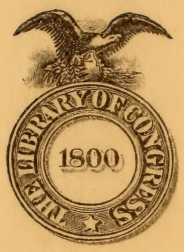

Class PC 2645

Book .G2K3

PRESENTED BY

NOUVEAU

DICTIONNAIRE

FRANÇAIS-ALLEMAND

ET

ALLEMAND-FRANÇAIS

PAR

J. H. KALTSCHMIDT,

Dr. EN PHILOS.

ÉDITION STÉRÉOTYPE.

DEUXIÈME ÉDITION,

ACCOMPAGNÉE D'UNE APPENDICE DE PHRASES ET EXPRESSIONS USITÉES DANS LE COMMERCE.

PARTIE FRANÇAISE.

LEIPSIC,

CHEZ CHARLES TAUCHNITZ.

Neues vollständiges

Wörterbuch

der

Französischen

und

Deutschen Sprache

von

J. H. Kaltschmidt,

Dr. Philos.

Stereotypausgabe.

Zweite Auflage,

mit einem Anhange kaufmännischer Redensarten.

Französisch-Deutscher Theil.

Leipzig,

Druck und Verlag von Karl Tauchnitz.

PC2645
.G2K3

Gift.
Ernst Schmid
3 My 65

Vorrede.

Als ein fleißiger Verehrer der französischen Sprache hatte ich schon seit Jahren bemerkt, daß die französisch-deutschen Wörterbücher mittlerer Größe, welche sowohl von dem deutschen als von dem französischen Publikum am meisten gebraucht werden, verschiedener Verbesserungen bedürftig waren. Mehrere Tausend französischer Wörter, welche in Folge der neuesten Entdeckungen, Erfindungen und Fortschritte in Künsten und Wissenschaften in Gebrauch gekommen sind, waren in denselben noch nicht aufgeführt; die Schreibart der französischen und noch mehr der deutschen Wörter in denselben war noch nicht nach der neuesten Rechtschreibung berichtigt; die Bezeichnung, welchen Fächern die Kunstausdrücke angehören, war unbequem eingerichtet, und die grammatischen Angaben standen nicht da, wo man sie zunächst sucht. In dem vorliegenden Werke habe ich mich bemüht, alle diese Verbesserungen anzubringen. Das Alphabet der französischen Wörter ist hier so vollständig

Préface.

Amateur zélé de la langue française, j'avais fait, depuis nombre d'années, la remarque, que les Dictionnaires portatifs français-allemands, dont les deux nations font le plus d'usage, avaient besoin de plusieurs réformes. Des milliers de mots français, passés en usage à la suite des nouvelles découvertes, inventions et progrès dans les arts et les sciences, ne s'y trouvaient pas même cités; l'art d'écrire les mots français et plus encore les allemands n'y était point encore rectifié conformément à l'orthographe moderne; l'indication des ressorts, dont font partie les termes techniques, était arrangée d'une manière peu commode, et les notes grammaticales ne se trouvaient pas à la place qu'on aurait dû leur assigner d'abord. J'ai tâché de remédier à ce défaut dans l'ouvrage présent, en y faisant toutes ces améliorations. L'Alphabet des mots français a été tellement completé dans ce Dictionnaire, qu'il le cède

gemacht worden, daß dieses Wörterbuch den großen Werken der französischen Academie und des Abbé Mozin in dieser Beziehung wenig nachsteht; das Alphabet der deutschen Wörter aber ist sowohl von den veralteten Wörtern und Ausdrücken, als auch von den nicht in Gebrauch gekommenen Machwörtern der Neologen gereinigt worden; die Rechtschreibung der Wörter ist berichtigt, und den deutschen Wörtern die Bezeichnung des Sylbenmaßes und der Betonung beigefügt, wodurch den Franzosen die, ihnen sonst so schwierige, richtige Aussprache der deutschen Wörter bezeichnet ist; die grammatischen Formen der Wörter, die Mehrzahl der deutschen Hauptwörter und die Conjugation der unregelmäßigen Zeitwörter beider Sprachen, sind bei jedem Worte der Art angegeben worden; dem französisch-deutschen Theile ist endlich ein Abriß der französischen Grammatik in deutscher Sprache, und dem deutsch-französischen Theile ein Abriß der deutschen Sprachlehre in französischer Sprache beigefügt worden. Durch alles dieses ist dies Wörterbuch zu einem Handbuche oder Lehrbuche beider Sprachen erhoben worden, in welchem der Anfänger, der Geschäftsmann, der Handwerker, der Künstler und der Gelehrte alle ihnen wünschbare Auskunft finden. Ich hoffe, mich durch diese Arbeit und ihre genaue Correctur nützlich gemacht zu haben, so wie ich überzeugt bin, daß der Herr Verleger für die sorgfältige Ausstattung dieses Wörterbuches dieselbe Anerkennung beim Publikum finden

difficilement à cet égard aux grands ouvrages de l'Académie française et de l'Abbé Mozin, tandis que celui des mots allemands a été entierement purgé des termes et mots trop vieux, ainsi que de ceux inventés par les Néologues, mais non reçus dans la langue; l'Orthographe des mots a été rectifiée, et l'on a ajouté aux termes allemands la désignation du rythme et de l'accent, par où l'on indique aux français la juste prononciation des mots allemands, qui d'ailleurs leur présente tant de difficultés; les formes grammaticales des mots, le pluriel des Substantifs allemands, et les conjugaisons des Verbes irréguliers des deux langues ont été indiqués à chaque mot de ce genre. On a joint enfin un abrégé de la Grammaire française à la partie française-allemande, et un abrégé de la grammaire allemande à la partie allemande-française. Par cet arrangement le présent Dictionnaire a été élevé au rang d'un Manuel ou livre d'instruction dans les deux langues, où le Commençant, l'homme d'affaires, l'artisan, l'artiste et même l'homme de lettres trouveront tous les renseignemens qu'ils pourraient désirer. Si j'ose espérer de m'être rendu utile par ce pénible travail et la correction soigneuse qui le distingue, j'aime à me persuader de même que le Public, juste appréciateur des soins que Mr. l'Editeur a donnés à l'exécution typographique de cet ouvrage, lui

wird, welche ihm für die beiden, früher in seinem Verlage erschienenen, kleineren französisch-deutschen Wörterbücher zu Theil geworden ist.

Leipzig im October 1836.

fera le même accueil favorable, qu'il a déjà accordé précédemment aux deux petits Dictionnaires de poche français-allemands, qui ont paru chez lui.

A Leipsic, au mois d'Octobre 1836.

Die günstige Aufnahme, welche diesem Buche zu Theil geworden ist, hat die Veranlassung gegeben, dasselbe in dieser neuen Auflage mit einem Nachtrage kaufmännischer Redensarten zu vermehren, der es Geschäftsmännern noch brauchbarer machen wird.

Leipzig im Juli 1837.

Der Verfasser.

L'accueil favorable que le Public a fait à cet ouvrage, a donné lieu à l'augmentation qu'on a fait dans cette nouvelle Edition, d'un Supplément de phrases et expressions commerciales, lequel ne peut que contribuer à le rendre plus utile encore à tout homme d'affaires.

A Leipsic, au mois de Juillet 1837.

L'Auteur.

Kurzgefaßte französische Sprachlehre.

§. 1. Unter den 25 Buchstaben der französischen Sprache sind 6 Selbstlauter (voyelles), a, e, i, o, u und y; die übrigen 19 sind Mitlauter (consonnes).

§. 2. Die Selbstlauter kommen entweder einfach vor (voyelles simples), oder zusammengesetzt (voyelles composées), z. B. ai, ei, oi, ui, au, eu, ou, oeu, eau; mit n oder m verbunden, bilden sie Nasenlaute (voyelles nasales) z. B. an, am, en, em, in, im, ain, aim, ein, on, om, un.

§. 3. Doppellaut (diphthongue) nennt man eine zweisylbige Verbindung mehrerer Selbstlaute, z. B. in Dieu, yeux, niais, pion, ouïe, mien; aber Caen, eau, paon, craie sind keine Diphthonge, weil man Can, ó, pan, crê aussprícht.

§. 4. Mehr betonte Selbstlaute werden mit Tonzeichen (accens) bezeichnet. Das scharfe Tonzeichen (accent aigu) steht über dem e, wenn es am Ende der Sylbe mit fast geschlossenem Munde ausgestoßen wird (e fermé) z. B. in réglé, répété. Das schwere Tonzeichen (accent grave) steht über dem e, wenn es mitten in einer Sylbe mit halb offenem Munde ausgestoßen wird (e ouvert), z. B. in progrès, règle, frère; auch die Präposition à und die Adverbien là und où (wo) haben diesen Accent, um sie von il a, dem Artikel la und dem Adverb ou (oder) zu unterscheiden. Das umgebogene Tonzeichen (accent circonflexe) steht über dem e, wenn es mit ganz offenem Munde ausgestoßen wird (e très-ouvert), und über jedem langen Vokale, neben welchem ein Buchstab ausgefallen ist, z. B. in bâiller, tempête, gîte, vôtre, flûte (ehemals baailler, tempeste, giste, vostre, fluste).

§. 5. Wenn e, i, u nach einem andern Selbstlaute abgesondert ausgesprochen werden sollen, so stehen die Trennungspunkte (le tréma) darüber, z. B. in poëte, haïr, héroïque, Saül.

§. 6. Unter dem c steht ein Häkchen (la cédille), wenn es vor a, o und u nicht wie k sondern wie ß gesprochen werden soll, z. B. in français, façon, reçu.

§. 7. Der Apostroph (l'apostrophe) ist das Auslassungszeichen für ein ausgelassenes a, e oder i, z. B. in l'harmonie, l'homme, c'est, d'être, s'il; vor dem aspirirten d. h. behauchten h (im Wörterbuche ʿH) wird der Artikel nicht apostrophirt; man spricht und schreibt nicht l'héros, sondern le héros, du héros, au héros (die von héros abgeleiteten Wörter aber werden nicht behaucht).

§. 8. Mehrere Mitlauter haben in verschiedenen Fällen eine verschiedene Aussprache. C vor a, o, u ist k, aber ß vor e, i, y; g in second, secret. Ch klingt gewöhnlich wie sch; in griechischen Wörtern aber wie k, z. B. in Christ, orchestre. G vor a, o, u ist hartes g; vor e und i aber j; ist es vor e und i hart, so schreibt man gu, z. B. in guide, guérir. H ist zweierlei: behaucht oder laut (im Wörterbuche ʿH), z. B. in ʿhéros; unbehaucht

oder stumm (im Wörterbuche H) z. B. in homme, honneur. S im Anfang der Sylbe ist scharf wie ß, z. B. salut! außer wenn es zwischen 2 Selbstlauten steht, wo es sanft ist, z. B. in visage, raison. T vor ion klingt wie ß; geht aber s oder x vorher, so klingt es wie t, z. B. in question, mixtion. X klingt wie ks in fixer, taxer; wie gs in exemple, examen; wie s in six, dix, soixante.

§. 9. Die französische Sprache hat, wie jede andere, 9 Arten von Wörtern oder 9 Redetheile (parties du discours): Hauptwörter, noms substantifs; Eigenschaftswörter, noms adjectifs; Fürwörter, pronoms; Zahlwörter, noms de nombre; Zeitwörter, verbes; Umstandswörter, adverbes; Verhältnißwörter, prépositions; Bindewörter, conjonctions; und Ausrufungslaute, interjections.

§. 10. Ein zeigendes Fürwort, der Artikel (l'article), steht gewöhnlich vor dem Hauptworte und zeigt dessen Geschlecht und Zahl an, z. B. le père, la mère, les pères, les mères. Dieser Artikel verbindet sich mit den Präpositionen de und à, welche häufige Verhältnisse des Hauptwortes anzeigen, zu Einem Worte, z. B. du père, au père; des, aux pères, mères. Vor einem Selbstlaute oder stummen h wird der Artikel apostrophirt, z. B. l'ami, l'homme; und dieser apostrophirte Artikel bleibt von der Präposition getrennt, z. B. de l'ami, à l'ami. In Abwesenheit dieses bestimmten Artikels (article défini), sagt man, das Hauptwort habe einen unbestimmten Artikel (article indéfini), wenn vor der Einzahl das Zahlwort un, une, vor der Mehrzahl die Präposition de steht, z. B. un livre, une leçon; point de livres, quantité de leçons. Auch nimmt man den Génitif des bestimmten Artikels z. B. du pain, des livres und declinirt ihn wieder, indem man à davor setzt, z. B. à du pain, à des livres.

§. 11. Das Geschlecht eines jeden Hauptwortes ist bei demselben im Wörterbuche angezeigt. Die Mehrzahl wird durch ein angehängtes s bezeichnet, z. B. les pères, les leçons. Dieses s bleibt weg, wenn das Wort schon in der Einzahl auf s, x und z endigt, wie héros, choix, nez. Anstatt des s wird x angehängt, wenn das Hauptwort auf l oder u endigt; nämlich die Wörter auf u setzen das x blos an, z. B. le couteau, les couteaux; die auf l aber bekommen ux statt lx, z. B. le mal, les maux; le travail, les travaux. Von dieser Regel weichen folgende Wörter ab: les clous, cous, fous, matous, trous; les bals, éventails; les travails (der Nothstall); la loi, les loix; le bétail, les bestiaux; l'aïeul, les aïeux; le ciel, les cieux (aber ciels de lit); l'oeil, les yeux (aber oeils de boeuf). Von den Wörtern auf ant und ent verlieren die mehrsylbigen das t in der Mehrzahl z. B. l'enfant, les enfans; die einsylbigen behalten das t, z. B. la dent, les dents.

§. 12. Bei den Eigenschaftswörtern bildet sich die Mehrzahl wie bei den Hauptwörtern; ihre weibliche Endung findet man im Wörterbuche neben der männlichen angegeben. Die Steigerungs- oder Vergleichungsgrade (degrés de comparaison) werden durch das vorgesetzte plus und le plus, la plus umschrieben, z. B. grand, e, groß; plus grand, e, größer; le plus grand, der größte; la plus grande, die größte; abweichend sind: bon, meilleur, le meilleur, gut, besser, der beste; mauvais, pire, le pire, schlecht, schlechter, der schlechteste; und petit, moindre, le moindre, gering, geringer, der geringste.

§. 13. Die Zahlwörter (noms de nombre) sind zweierlei: Grundzahlen (nombres cardinaux) z. B. un, une, deux, troix, quatre, cinq, neuf; und Ordnungszahlen (nombres ordinaux) z. B. le premier, la première, le second, la seconde; le und la troisième, quatrième, cinquième, neuvième; aus diesen macht man Umstandswörter durch Anhängung der Sylbe ment, z. B. premièrement, secondement, troisièmement etc.

§. 14. Die Fürwörter (Pronoms) sind verschiedenartig (fragende, Pr. interrogatifs; unbe-

ſtimmte, Pr. indéfinis; zeigende, Pr. démonstratifs; perſönliche, Pr. personnels; zueignende, Pr. possessifs); ſie finden ſich nebſt ihrem Gebrauch in dem Wörterbuche und deſſen Beiſpielen; doch bemerke man hier Folgendes. Die perſönlichen Fürwörter heißen, wenn ſie Subject (sujet) eines Zeitwortes ſind: je ich, tu du, il er, elle ſie, nous wir, vous ihr, Sie; ils ſie, elles ſie; als Object (régime direct) heißen ſie: me mich, te dich, le ihn, es, la ſie, nous uns, vous euch, Sie, les ſie; in den andern Fällen (als régime indirect), mit und ohne die Präpoſitionen de und à, heißen ſie moi, toi, lui, nous, vous, eux und leur. Das Beſondere hievon und die Abweichungen findet man in den Beiſpielen des Wörterbuchs. Leur iſt als perſönliches Fürwort (ihnen) unveränderlich, als zueigendes Fürwort aber (ihr, ihre) bekommt es ein s in der Mehrzahl. Die zueigenden Fürwörter notre und votre bekommen einen accent circonflexe, wenn der Artikel davorſteht: le, la nôtre, vôtre.

§. 15. Die Zeitwörter (verbes) ſind entweder Handlungswörter (verbes actifs) z. B. lire, écrire, oder Zuſtandswörter (verbes neutres) z. B. aller, exceller; ein Handlungswort, deſſen Handlung auf das Subject zurückwirkt, heißt ein zurückwirkendes Handlungswort (verbe réfléchi) z. B. je me plains, nous nous asseyons; ein Handlungswort, deſſen Handlung zwiſchen mehreren Perſonen gegenſeitig geſchieht, heißt ein gegenſeitiges Handlungswort (verbe réciproque) z. B. s'aider mutuellement; ein Zuſtandswort, das nur in der dritten ſächlichen Perſon gebraucht wird, heißt ein unperſönliches Zeitwort (Verbe impersonnel), z. B. il pleut, es regnet.

§. 16. Die Zeitwörter werden in verſchiedenen Weiſen (modes) gebraucht: a) in der Weiſe eines Hauptwortes (mode infinitif) z. B. dîner, aller; b) in der Weiſe eines Eigenſchaftswortes (mode participe) z. B. lisant, lu; c) in der Weiſe einer Behauptung (mode indicatif) z. B. j'irai, il dîne; d) in der Weiſe einer bedingten Behauptung (mode conditionnel) z. B. je le dirais, si je le savais; e) in der Weiſe der abhängigen Rede (mode subjonctif ou conjonctif) z. B. que je *parte*, dont je *puisse* jouir; f) in der Weiſe eines Befehls (mode impératif) z. B. allez, partez, dites-moi.

§. 17. Die Zeitwörter haben ihren deutſchen Namen davon, daß ſie durch verſchiedene Zeitformen (Temps) die verſchiedenen Zeiten bezeichnen, in welche die Handlung oder der Zuſtand geſetzt wird. Die franzöſiſchen Zeitformen ſind entweder bloß Wortformen (temps simples) z. B. j'aime, que j'aime, j'aimais, j'aimai, que j'aimasse, j'aimerai, j'aimerais; oder umſchreibende, zuſammengeſetzte Ausdrücke (temps composés) z. B. j'ai aimé, que j'aie aimé, j'avais aimé, j'eus aimé, que j'eusse aimé, j'aurai aimé, j'aurais aimé; avoir aimé. Die leidende Form oder Zuſtandsform des Handlungswortes, (Verbe passif), wird durch alle Zeiten mit dem Zeitworte etre (ſeyn, werden) zuſammengeſetzt, z. B. je suis aimé, ich werde geliebt etc. Die beiden Zeitwörter avoir und être heißen, wegen ihres Hülfsgebrauchs zur Bildung der Zeitformen, Hülfszeitwörter (Verbes auxiliaires).

§. 18. Die franzöſiſchen Zeitwörter haben 4 verſchiedene Endungen im Infinitif (er, ir, oir, re), nach welchen man 4 Abwandlungsarten oder Conjugationen (conjugaisons) unterſcheidet. In dieſen haben die einfachen Zeitformen (temps simples) folgende regelmäßige Endungen:

Indicatif présent, erſte Conjugation (auf er), hat die Endungen e, es, e; ons, ez, ent; in den 3 andern Conjugationen ſind nur die 3 Endungen der Mehrzahl regelmäßig.

Conjonctif présent: e, es, e; ions, iez, ent.

Imparfait (wird aus der erſten Perſon der Mehrzahl des Indicatif présent *ons* gebildet) macht aus ons: ais, ais, ait; ions, iez, aient.

Indicatif défini
- 1ſte Conj. auf er: ai, as, a; âmes, âtes, èrent.
- 2te u. 4te Conj. ir, ire, re: is, is, it; îmes, îtes, irent.
- 3te Conj. oir, evoir: us, us, ut; ûmes, ûtes, urent.
- Die Zeitwörter auf enir: ins, ins, int; inmes, intes, inrent.

Conjonctif défini, wird aus dem **Indicatif défini** gebildet durch Anhängung von se etc.; ſo wird aus ai: asse, asses, ât; assions, assiez, assent.
= is: isse, isses, ît; issions, issiez, issent.
= us: usse, usses, ût; ussions, ussiez, ussent.
= ins: insse, insses, int; inssions, inssiez, inssent.

Futur
- 1ſte und 2te Conj. er und ir hängt an den Infinitif: ai, as, a; ons, ez, ont.
- 3te und 4te Conj. oir u. re macht: rai, ras, ra; rons, rez, ront.
- Die Zeitwörter auf enir haben: iendrai etc.

Conditionnel, wird aus dem **Futur** gebildet, aus rai wird rais, rais, rait; rions, riez, raient.

Impératif gleicht der 2ten Perſon des **Indicatif présent**, nur daß in der erſten Conj. in der Einzahl das s wegfällt z. B. parle ſprich.

Participe présent wird aus ons (1ſte Perſ. Mehrz. Indic. prés.) gebildet auf ant.

Participe passé
- 1ſte Conj. aus Inf. er wird é.
- 2te Conj. aus Inf. ir wird i, aus enir wird enu, aus frir wird fert, aus vrir wird vert.
- 3te Conj. aus Inf. evoir wird u.
- 4te Conj. aus Inf. re wird u, aus ire wird it, aus indre wird int.

§. 19. Die **Temps composés** werden durch Verbindung des **Participe passé** mit den Hülfszeitwörtern (**Verbes auxiliaires**) **avoir** und **être** gebildet, welche folgendermaßen abgewandelt werden.

Das Hülfszeitwort avoir.

Infinitif, présent: avoir, haben; **passé:** avoir eu, gehabt haben.
Participe, présent: ayant, habend; **passé:** eu, gehabt; ayant eu, gehabt habend.

Indicatif.	Conjonctif.
Présent.	
J'ai ich habe, tu as du haſt, il a er hat; nous avons wir haben, vous avez ihr habt, ils ont ſie haben.	Que j'aie daß ich habe, que tu aies daß du habeſt, qu'il ait daß er habe; que nous ayons daß wir haben, que vous ayez daß ihr habet, qu'ils aient daß ſie haben.
Imparfait.	
J'avais ich hatte, tu avais du hatteſt, il avait er hatte; nous avions wir hatten, nous aviez ihr hattet, ils avaient ſie hatten.	
Défini.	
J'eus ich hatte, tu eus du hatteſt, il eût er hatte; nous eûmes wir hatten, vous eûtes ihr hattet, ils eurent ſie hatten.	Que j'eusse daß ich hätte, que tu eusses daß du hätteſt, qu'il eût daß er hätte; que nous eussions daß wir hätten, que vous eussiez daß ihr hättet, qu'ils eussent daß ſie hätten.

Parfait.

J'ai eu ich habe gehabt etc. — Que j'aie eu daß ich gehabt habe etc.

Plusqueparfait.

J'avais eu ich hatte gehabt etc.

Parfait défini.

J'eus eu, ich hatte gehabt, etc. — Que j'eusse eu, daß ich gehabt hätte etc.

Futur.

J'aurai ich werde haben, tu auras du wirſt haben, il aura er wird haben; nous aurons wir werden haben, vous aurez ihr werdet haben, ils auront ſie werden haben.

Conditionnel.

J'aurais ich würde haben, tu aurais du würdeſt haben, il aurait er würde haben; nous aurions wir würden haben, vous auriez ihr würdet haben, ils auraient ſie würden haben.

Futur passé.

J'aurai eu, ich werde gehabt haben etc.

Conditionnel passé.

J'aurais eu, ich würde gehabt haben etc

Impératif: aie habe, ayons laßt uns haben, ayez habt.

Das Hülfszeitwort être.

Infinitif, présent: être ſeyn; passé: avoir été, geweſen ſeyn.

Participe, présent: étant ſeyend; passé: été geweſen; ayant été, geweſen ſeyend.

Indicatif.

Conjonctif.

Présent.

Je suis ich bin, tu es du biſt, il est er iſt; nous sommes wir ſind, vous êtes ihr ſeyd, ils sont ſie ſind.

Que je sois ich ſei, que tu sois du ſeiſt, qu'il soit er ſei; que nous soyons wir ſeien, que vous soyez ihr ſeiet, qu'ils soient ſie ſeien.

Imparfait.

J'étais ich war, tu étais du warſt, il était er war; nous étions wir waren, vous étiez ihr waret, ils étaient ſie waren.

Défini.

Je fus ich war, tu fus du warſt, il fut er war; nous fûmes wir waren, vous fûtes ihr waret, ils fûrent ſie waren.

Que je fusse daß ich wäre, que tu fusses daß du wäreſt, qu'il fût daß er wäre; que nous fussions daß wir wären, que vous fussiez daß ihr wäret, qu'ils fussent daß ſie wären.

Parfait.

J'ai été, ich bin geweſen, etc. — Que j'aie été, ich ſei geweſen, etc.

Plusqueparfait.

J'avais été, ich war geweſen, etc.

Parfait défini.

J'eus été, ich war geweſen, etc. — Que j'eusse été, ich wäre geweſen, etc.

Futur.

Je serai ich werde ſeyn, tu seras du wirſt ſeyn, il sera er wird ſeyn; nous serons wir werden ſeyn, vous serez ihr werdet ſeyn, ils seront ſie werden ſeyn.

Conditionnel.

Je serais ich würde ſeyn, tu serais du würdeſt ſeyn, il serait er würde ſeyn; nous serions wir würden ſeyn, vous seriez ihr würdet ſeyn, ils seraient ſie würden ſeyn.

Futur passé.	Conditionnel passé.
J'aurai été, ich werde geweſen ſeyn, etc.	J'aurais été, ich würde geweſen ſeyn, etc.

Impératif: sois ſei, soyons laßt uns ſeyn, soyez ſeid.

§. 20. Die Formen der unregelmäßigen Zeitwörter (Verbes anomaux ou irréguliers) ſind im Wörterbuche bei einem jeden derſelben angegeben.

§. 21. Die Umſtandswörter (Adverbes) werden aus Eigenſchaftswörtern gebildet, indem man an die auf einen Vokal endigenden Eigenſchaftswörter oder ſonſt an ihre weibliche Endung die Sylbe ment anhängt, z. B. *adj.* poli, *adv.* poliment; *adj.* grande, *adv.* grandement. Die Eigenſchaftswörter auf ant und ent, verwandeln dieſe Endungen in amment und emment, z. B. *adj.* vaillant, *adv.* vaillamment; *adj.* prudent, *adv.* prudemment.

§. 22. Die Verhältnißwörter, Präpoſitionen (Prépositions) werden dem Hauptworte oder deſſen Artikel ohne Veränderung dieſer Wörter vorgeſetzt; nur de und à verſchmelzen ſich mit dem beſtimmten Artikel, ſ. §. 10. Der Gebrauch der Fügewörter (Conjonctions) und der Empfindungslaute (Interjections) erhellt aus den Beiſpielen des Wörterbuches.

Erklärung
der Zeichen und Abkürzungen.

Explication
des signes et abréviations.

– . . .	steht für das erste Wort eines Artikels,	remplace le premier mot d'un article.			
a.	signifie	Adjectif	bedeutet	Eigenschaftswort.	
ad.	–	Adverbe	–	Umstandswort.	
art.	–	Article	–	Geschlechtswort.	
co.	–	comme.	–	wie.	
comp.	–	Comparatif	–	höhere Stufe.	
c., conj. . . .	–	Conjonction	–	Bindewort.	
f.	–	féminin	–	weiblichen Geschlechts.	
fa., fam. . . .	–	familier, ou familièrement . .	–	vertraulich.	
fig.	–	figurément	–	figürlich, bildlich.	
int.	–	Interjection	–	Ausrufslaut.	
m.	–	masculin.	–	männlichen Geschlechts.	
n.	–	neutre	–	sächlichen Geschlechts.	
p., part. . . .	–	Participe	–	Mittelwort.	
pl.	–	Pluriel	–	Mehrzahl.	
pop.	–	populairement	–	pöbelhaft.	
pr., prp., prép.	–	Préposition	–	Verhältnißwort.	
pron.	–	Pronom	–	Fürwort.	
prov.	–	Proverbe, ou proverbialement	–	Sprichwort, oder sprichwörtlich	
p. u.	–	peu usité	–	wenig gebräuchlich.	
q., qn.	–	quelqu'un	–	jemanden, einen.	
qc.	–	quelque chose	–	etwas.	
sing.	–	Singulier	–	Einzahl.	
subj.	–	Subjonctif.	–	verbundene Art, Conjunctiv.	
s., subs. . . .	–	Substantif	–	Hauptwort.	
sup.	–	Superlatif	–	höchste Stufe.	
v.	–	voyez	–	siehe.	
v. a.	–	Verbe actif	–	Handlungs-Zeitwort.	
v. aux.	–	Verbe auxiliaire.	–	Hülfszeitwort.	
v. imp.	–	Verbe impersonnel	–	unpersönliches Zeitwort.	
v. irr.	–	Verbe irrégulier	–	unregelmäßiges Zeitwort.	
v. n.	–	Verbe neutre	–	Zustands-Zeitwort.	
v. réc.	–	Verbe réciproque	–	gegenseitiges Handlungs-Zeitwort.	
v. réf.	–	Verbe réfléchi	–	zurückwirkendes Handlungs-Zeitwort.	

Parenthèses, eingeklammerte Abkürzungen.

Terme	Kunstausdruck
(Affin.) . . d'affineur	bei dem Metallabtreiber.
(Agr.) . . d'agriculture	im Ackerbaue.
(Alg.) . . d'algèbre	in der Algebra.
(An.) . . . d'anatomie	in der Anatomie.
(Ant.) . . d'antiquité	im Alterthume.
(Ap.) . . . d'apothicaire	bei dem Apotheker.
(Arith.) . . d'arithmétique	in der Rechenkunst.
(Arch.) . . d'architecture	in der Baukunst.
(Ard.) . . d'ardoisier	bei dem Schieferbrecher, Schieferschneider.
(Arq.) . . d'arquebusier	bei dem Büchsenmacher.
(Art.) . . . d'artillerie	in der Geschützkunst.
(Artif.) . . d'artificier	bei dem Feuerwerker.
(Astr.) . . d'astronomie	in der Sternkunde.
(Astrol.) . . d'astrologie	in der Sterndeuterei.
(Bat.) . . . de batelier	bei dem Flußschiffer.
(Blanch.) . de blanchisseur	bei dem Bleicher.
(Blas.) . . de blason	in der Wappenkunde.
(Bonn.) . . de bonnetier	bei dem Strumpfwirker.
(Bot.) . . . de botanique	in der Pflanzenkunde.
(Bouch.) . . de boucher	bei dem Fleischer.
(Boul.) . . de boulanger	bei dem Bäcker.
(Bout.) . . de boutonnier	bei dem Knopfmacher.
(Brass.) . . de brasseur	bei dem Brauer.
(Carr.) . . de carrier	bei dem Steinbrecher.
(Card.) . . de cardeur	bei dem Wollkämmer, Krämpelmacher.
(Ch.) . . . de chasse	in der Jägerei, bei der Jagd.
(Cham.) . . de chamoiseur	bei dem Sämischgerber.
(Chanc.) . de chancellerie	im Kanzleiwesen.
(Chand.) . de chandelier	bei dem Lichtzieher.
(Chap.) . . de chapelier	bei dem Hutmacher.
(Charr.) . . de charron	bei dem Wagner, Stellmacher.
(Charb.) . . de charbonnier	bei dem Kohlenbrenner.
(Charp.) . de charpentier	bei dem Zimmermann.
(Chaudr.) . de chaudronnier	bei dem Kupferschmiede.
(Chim.) . . de chimie	in der Chemie, Scheidekunst.
(Chir.) . . de chirurgie	in der Wundarzneikunst.
(Cir.) . . . de cirier	bei dem Wachszieher.
(Com.) . . de commerce	im Handel.
(Conch.) . de conchyliologie	in der Muschellehre.
(Conf.) . . de confiturier	bei dem Zuckerbäcker.
(Cord.) . . de cordier	bei dem Seiler.
(Cordon.) . de cordonnier	bei dem Schuhmacher.
(Corr.) . . de corroyeur	bei dem Lederarbeiter.
(Coutur.) . de couturière	bei der Näherinn
(Coutel.) . de coutelier	bei dem Messerschmiede.

Terme	Kunstausdruck
(Couv.) . . de couvreur	bei dem Schieferdecker, Dachdecker.
(Cuis.) . . de cuisine	im Küchenwesen, in der Kochkunst.
(Dio.) . . . de dioptrique	in der Dioptrik.
(Dor.) . . de doreur	bei dem Vergolder.
(Dr.) . . . de droit	in den Rechten.
(Drap.) . . de drapier	bei dem Tuchmacher.
(E. & F.) . d'eaux-et-forêts	bei dem Oberforstamte.
(Econ.) . . d'économie	in der Landwirthschaft.
(Ecr.) . . . d'écriture	in der heiligen Schrift.
(Egl.) . . . d'église	im Kirchenwesen.
(Emou.) . . d'émouleur	bei dem Schleifer.
(Eping.) . . d'épinglier	bei dem Nadler.
(Eper.) . . d'éperonnier	bei dem Sporer.
(Fauc.) . . de fauconnerie	in der Falknerei.
(Féo.) . . . de féodalité	im Lehenwesen.
(Fer.) . . . de ferblantier	bei dem Klempner, Blechschmiede.
(Fil.) . . . de fileuse	bei der Spinnerinn.
(Fin.) . . . de finances	im Finanzwesen.
(Flott.) . . de flotteur	bei dem Flößer.
(Fond.) . . de fondeur, de fonderie . .	auf Schmelzhütten, bei dem Schmelzer.
(Font.) . . de fontenier	bei dem Brunnenmeister.
(Forg.) . . de forge	auf Hüttenwerken; Eisenhämmern.
(Forê.) . . de forestier	bei dem Forstwesen.
(Fort.) . . de fortification	in der Kriegsbaukunst.
(Fourb.) . de fourbisseur	bei dem Schwertfeger.
(Gant.) . . de gantier	bei dem Handschuhmacher.
(Géog.) . . de géographie	in der Geographie.
(Géo.) . . de géométrie	in der Geometrie.
(Gr.) . . . de grammaire	in der Sprachlehre.
(Grav.) . . de graveur	bei dem Kupferstecher, Petschierstecher.
(Gu.) . . . de guerre	im Kriegswesen.
(Horl.) . . d'horloger	bei dem Uhrmacher.
(Hydr.) . . d'hydraulique	in der Wasserleitungskunst.
(Impr.) . . d'imprimeur	bei dem Drucker.
(Jard.) . de jardinage	in der Gärtnerei.
(Jeu) . . . de jeu	bei dem Spiele.
(Joa.) . . . de joaillier	bei dem Juwelier.
(Jur.) . . . de jurisprudence	in der Rechtswissenschaft.
(Lap.) . . de lapidaire	bei dem Steinschneider.
(Libr.) . . de libraire	bei dem Buchhändler.
(Log.) . . de logique	in der Denklehre.
(Luth.) . . de luthier	bei dem Instrumentmacher
(Maç.) . . de maçon	bei dem Maurer.
(Man.) . . de manège	auf der Reitschule, in der Reitkunst.
(Mar.) . . de marine	bei dem Seewesen.
(Maré.) . . de maréchal	bei dem Hufschmiede.
(Math.) . . de mathematiques	in der Mathematik.
(Mec.) . . de mécanique	in der Mechanik.
(Méd.) . . de médecine	in der Arzneikunde.
(Még.) . . de mégissier	bei dem Weißgerber.
(Men.) . . de menuisier	bei dem Tischler.
(Meun.) . . de meunier	bei dem Müller.
(Mine) . . de mine	im Bergwesen.
(Mil.) . . . militaire	bei den Soldaten.
(Mon.) . . de monnaie	im Münzwesen.

Terme	Kunstausdruck.
(Mus.) . . de musique	in der Musik.
(Oc.) . . . d'oculiste	bei dem Augenarzte.
(Ois.) . . . d'oiseleur	bei dem Vogelsteller.
(Opt.) . . d'optique	in der Optik.
(Orf.) . . . d'orfèvre	bei dem Goldschmiede.
(Pap.) . . de papetier	bei dem Papiermüller.
(Parch.) . . de parcheminier	bei dem Pergamentmacher.
(Pass.) . . . de passementier	bei dem Posamentirer.
(Pât.) . . . de pâtissier	bei dem Pastetenbäcker.
(Pav.) . . . de paveur	bei dem Pflasterer, Steinsetzer.
(Pê.) . . . de pêcheur	bei dem Fischer.
(Peign.) . . de peignier	bei dem Kammmacher.
(Peint.) . . de peintre	bei dem Maler.
(Pell.) . . de pelletier	bei dem Kürschner.
(Perr.) . . de perruquier	bei dem Perrückenmacher.
(Pharm.) . de pharmacie	in der Apothekerkunst.
(Phys.) . . de physique	in der Naturlehre.
(Poé.) . . . de poésie	in der Dichtkunst.
(Pot.) . . . de potier	bei dem Töpfer.
(Prat.) . . de pratique	in der gerichtlichen Praxis.
(Rel.) . . . de relieur	bei dem Buchbinder.
(Rhét.) . . de rhétorique	in der Redekunst.
(Rub.) . . de rubanier	bei dem Bandmacher.
(Sal.) . . . de salines	im Salzwesen.
(Sav.) . . . de savonnier	bei dem Seifensieder.
(Sculp.) . . de sculpteur	bei dem Bildhauer.
(Sell.) . . de sellier	bei dem Sattler.
(Serr.) . . de serrurier	bei dem Schlosser.
(Stuc.) . . de stucateur	bei dem Stuccaturarbeiter.
(Suc.) . . . de sucrerie	in Zuckersiedereien.
(Taill.) . . de tailleur	bei dem Schneider.
(Tann.) . . de tanneur	bei dem Lohgerber.
(Tap.) . . de tapissier	bei dem Tapezierer.
(Teint.) . . de teinturier	bei dem Färber.
(Thé.) . . de théologie	in der Theologie.
(Tiss.) . . de tisserand	bei dem Weber.
(Tonn.) . . de tonnelier	bei dem Böttcher, Faßbinder.
(Tourn.) . de tourneur	bei dem Drechsler.
(Tréf.) . . de tréfileur	bei dem Drahtzieher.
(Tuil.) . . de tuilier	bei dem Ziegelstreicher.
(Verr.) . . de verrier	bei dem Glasmacher.
(Vét.) . . . de vétérinaire	bei dem Vieharzte.
(Vign.) . . de vigneron	bei dem Winzer.
(Vitr.) . . de vitrier	bei dem Glaser.

A, *m.* das A; un petit a, ein kleines a; deux a, zwei a; *fig.* il ne sait ni a ni b, er kennt weder A noch B; une panse d'a, ein A-Strich, Anfangsstrich.

A, *prp.* zu, in, an, auf, aus, bei, mit, nach, um, gegen, bis, für ꝛc.; à moi, mir, an mich, an mir, zu mir; à Paris, zu, in, nach Paris; à la ville, nach der Stadt, in die St.; à genoux, auf die Knie; à la mode, nach der Mode; à l'aiguille, mit der Nadel; mot à mot, von Wort zu Wort; à peine, kaum; à la française, auf französische Art; à bras ouverts, mit offenen Armen; à bonnes intentions, aus guter Absicht; à deux heures, um zwei Uhr; à ce prix, für diesen Preis; cinq à six pieds de haut, 5 bis 6 Fuß hoch; deux à deux, je zwei und zwei; à deux lieues d'ici, zwei Meilen von hier; à sa mort, bei seinem Tode; à quatre heures, um vier Uhr; tenir à honneur, für eine Ehre halten; à force de, durch, vermittelst; à le voir, wenn man ihn sieht; un moulin à vent, e. Windmühle; beau à voir, schön zu sehen; il est à craindre, es ist zu befürchten; j'ai à écrire, ich habe zu schreiben; c'est à vous à décider, Sie haben zu entscheiden; une terre à froment, ein Weizenfeld; du bois à brûler, Brennholz; un pot à l'eau, ein Wasserkrug; un avis à suivre, e. Rath der zu befolgen ist; un homme à mépriser, ein verächtlicher Mensch, une affaire à nous perdre, eine Sache, die uns unglücklich machen kann; vendre à la livre, à l'aune, pfund-, ellenweise verkaufen; il est homme à se fâcher, er kann auch böse werden; une boîte à thé, à café, e. Thee-, Kaffeebüchse; un chapeau à trois cornes, ein dreieckiger Hut; une soupe à l'eau, eine Wassersuppe.

Aa, (Med.) ana, gleichviel von jedem.

Aaa, (Chi.) amalgame, Amalgama, *n.*, Quickbrei, *m.* [thig machen.

Aaisier, *v. a.* beherzt machen, mu-

Aam, **Ham**, *f.* das und die Ohm, Ahm, *f.* [palme, *f.*

Aavora, *m.* (Bot.) Elais, *m.* Oel-

Aba, *m.* (Com.) e. türkischer Wollenzeug. [Türke als Matrose.

Abab, *m.* der Abab, ein geborner

Abaca, *m.* (Com.) Abaka, *m.*, Hanf von den Philippinen.

Abaco, **Abaque**, *m.* Credenz-, Schenktisch *m.*; - pythagorique, Zeichentisch. [englischen Könige.

Abacot, *m.*, die Doppelkrone der

Abada, *m.* Abada, *m.*, bengalisches Nashorn, *n.* [zerstrauch.

Abai, *m.* (Bot.) Gewürz-, Spe-

Abaisse, *f.* der Bodenteig des Backwerkes.

Abaissé, **ée**, *p.*, heruntergelassen; le vol -, der gesenkte Flug.

Abaissement, *m.*, Abnahme der Höhe, das Abtragen, Abreißen; Sinken, Fallen *n.*; *fig.* Abnahme; Verfall, Erniedrigung, Demüthigung, Niedrigkeit; - de la voix, die Senkung der Stimme; - d'un mur, das Abtragen einer Mauer; *fig.* - de fortune, das Sinken der Glücksumstände.

Abaisser, *v. a.* herunter lassen, abtragen, niedriger machen; sinken lassen; herunterstimmen, herabsetzen; (den Teig) dünn rollen; *fig.* erniedrigen, demüthigen. s'-, *v. r.* niedriger werden; (vom Wasser) fallen; (vom Winde) sich legen; (vom Erdreiche) sich senken; *fig.* sich herablassen, sich erniedrigen, demüthigen; - une muraille de deux pieds, eine Mauer um 2 Fuß abtragen; - un instrument de musique, e. Instrument herunter stimmen; - la pâte, den Teig dünn rollen; (Gé.) - une perpendiculaire, e. senkrechte Linie fällen; s'- à la portée de qn., sich zu Jemandes Fassungskraft herablassen. [ziehmuskel.

Abaisseur, *m.* (An.) der Nieder-

Abait, *m.* (Pê.) Lockspeise, *f.* Köder, *m.*

Abaiter, *v. a.* (Pê.) locken, ködern.

Abajoue, *f.* die Hängebacke, Backentasche. [dumm machen, betäuben.

Abalourdir, *v. a. fa.* verdutzen,

Abama, *m.* (Bot.) Wiederthon, *m.*

Abandon, *m.* gänzliche Verlassenheit; Abtretung (der Güter ꝛc.); *fig.* Dahingebung; Leichtigkeit im Ausdrucke; scheinbare Nachlässigkeit im Benehmen; Vernachlässigung, *f.*; laisser à l'-, Preis geben, être dans un - général, von aller Welt verlassen seyn; se laisser aller à l'-, sich vernachlässigen; tout est à l'-, es geht alles drunter und drüber.

Abandonné, **ée**, *p. & a.* aufgegeben, verlassen, verwüstet; *fig.* liederlich, ruchlos. une Abandonnée, *f.* ein liederliches Mensch.

Abandonnement, *m.* gänzliche Verlassung, Hingebung; Abtretung; *fig.* schändliche Lebensart, *f.*

Abandonner, *v. a.* gänzlich verlassen, aufgeben; überlassen, Preis geben; abtreten. s'-, *v. r.* sich überlassen, ganz hingeben; *fig.* sich der Unzucht ergeben; s'- à la fortune, sich dem Zufalle überlassen. [ein Jahr (bei den Alten) *f.*

Abannation, *f.* Verbannung auf

Abaptiste, *m.* Abaptiston, *n.* Tre-

Abaque, *f.* **Abaco**. [pan, *m.*

Abarticulation, *f.* eine bewegliche Gelenkfuge.

Abas, *m.* persisches Perlengewicht, ⅔ leichter als das Karat, *n.*

Abashée, *m.* Abassi, *m.* eine persische Münze von etwa 50 Kreuzern.

Abasourdir, *v. a.* bestürzt machen, betäuben.

Abat, *m.* (Bou.) Schlachten, *n.*

Abatage, *m.* Holzfällen, *n.*; Hauerlohn dafür, *m.*

Abataige, *f.* Besichtigung eines Schweines, ob es Finnen hat.

Abatant, *m.* Fallladen; Falltisch, Klapptisch, *m.*; Fallthür, *f.*

Abâtardir, *v. a.* verarten; *fig.* verderben, verschlimmern. s'-, *v. r.* schlimmer werden, ausarten.

Abâtardissement, *m.* Verartung, Verschlimmerung, *f.*; *fig.* - du courage, gesunkener Muth.

Abat-chauvée, *f.* Art geringer Wolle, Ausschußwolle, *f.* [Schiffes, *n.*

Abatée, *f.* (Mar.) Umlegen eines

Abatellement, *m.* Richterspruch des franz. Consuls in der Levante, *m.*

Abat-faim, *m.* Hungerstiller, *m.*; *fa.* großes Stück Fleisch oder Brod, *n.*

Abat-foin, *m.* (Econ.) das Heuloch. [Hängebacke, *f.*

Abat-joue, *m.* Backentasche,

Abatis, *m.* Menge über einander gestürzter od. umhergeworfener Sachen, *f.*; Schutt, *m.*; losgebrochene Steine *m. pl.*; Verhau, Windbruch, *m.*; Metzelei; Fällung des Holzes, des Wildes; (Ch.) Fährte junger Wölfe, *f.*; Abgang von geschlachtetem Viehe, *m.*; das Kleine od. Gekröse vom Federvieh; Schlachthaus, *n.*; cuirsd'-, ungegerbte Häute.

Abat-jour, *m.* schräges Fenster, durch welches das Licht von oben herein fällt, *n.*

Abattement, *m. fig.* Niedergeschlagenheit, Mattigkeit, Kraftlosigkeit Wasserleitung in Bergwerken, *f.*

Abatteur, *m.* der etwas niederschlägt, Holzhacker, Haudegen, Großprahler, *m.*

Abattoir, *m.* Schlachthaus, *n.*; (Hy.) Abschlag, Ueberfall, *m.*

Abattre (wie battre) *v. a.* niederreißen, umwerfen, abbrechen, umhauen, abhauen; niederschießen; abmähen, herunter schlagen od. hauen; abnehmen, abziehen (die Haut ꝛc.); *fig.* schwächen, entkräften, demüthigen, niederschlagen; (einen Hutrand) niederbügeln; (ein Schiff) umlegen; abfallen lassen, wieder nach d. Winde richten; - la cataracte, den Staar stechen; - du bois, Steine schlagen (im Brete); viel Kegel werfen; - bien de la besogne, schnell arbeiten - du gibier, Wild erlegen; - qn. sous soi, einen zu Boden werfen; - la toison, die Wolle abscheren; - du bled, Korn schneiden; - la bride, den Zügel verhängen, fahren lassen; - la poussière, den Staub niederschlagen; - le cuir, die Haut abziehen; - l'eau à un cheval, ei-

nem Pferde den Schweiß abwischen; – un vaisseau, ein Schiff kielholen. s'–, *v. r.* umstürzen; stürzen (Pferde); sich legen (vom Winde; sich im Fluge niederlassen; *fig.* verzagen, muthlos werden; son cheval s'est abattu sous lui, sein Pferd ist unter ihm gestürzt; le vent s'abat, der Wind legt sich; l'oiseau s'abat sur sa proie, der Falke stürzt auf seinen Raub herab.

Abattu, ue, *p. & a.* niedergerissen tc.; *fig.* kraftlos, matt; niedergeschlagen.

Abattures, *f. pl.* kleines vom Hirsche im Laufen abgeschlagenes Gesträuch, *n.*; vom Winde abgeworfene Zweige oder Früchte, *pl.*

Abat-vent, *m.* Schirmdach, Wetterdach, *n.*; Strohmatte zum Schutze der Gewächse.

Abat-voix, *m.* Kanzeldeckel, *m.*

Abavo, *f.* (Bot.) Baobab, Affenbrodbaum, *m.*

Abbatial, *a.* äbtlich, abteilich.

Abbatte, *f.* e. unzugänglicher Ort.

Abbaye, *f.* Abtei, *f.*; – princière, eine gefürstete Abtei.

Abbayer, *v. n.* gaffen, glotzen.

Abbé, *m.* Abt, Weltgeistlicher, *m.*; – régulier, titulaire, Ordensabt, geistlicher Abt; – commendataire, en commende, gepfründeter (weltlicher Abt; – mitré, crossé, infulirter Abt; – et prince, gefürsteter Abt.

Abbesse, *f.* Aebtissinn, *f.*

Abc, *m.* Alphabet; Abcecbuch, *n.*; *fig.* Anfangsgründe, *m. pl.*; renvoyer qn. à l'–, einen als einen Unwissenden behandeln; remettre qn. à l'–, einen wieder von vorne anfangen lassen; être encore à l'–, noch bei den Anfangsgründen seyn.

Abcéder, *v. n.* schwären, eitern.

Abcès, *m.* Geschwür *n.* Eiterbeule, *f.*

Abcession, *f.* Verwandlung, *f.*, Uebergehen in, *n.*

Abcisse, Abcission, s. Absc-.

Abdalas, *m.* ein persischer Derwisch, Abdalas, *m.* [*m.*

Abdérites, *pl.* (Gg.) Abderiten,

Abdest, *m.* das Händewaschen der Muhamedaner.

Abdication, *f.* freiwillige oder gezwungene Niederlegung einer hohen Würde, Abdankung; Lossagung von seinen Gütern; Verstoßung eines ungehorsamen Sohnes tc. *f.*

Abdiquer, *v. a.* abdanken, freiwillig od. gezwungen niederlegen (Würde, Regierung); sich von seinen Gütern lossagen; verstoßen (einen Sohn).

Abdomen, *m.* Schmeerbauch, *m.*

Abdominal, ale, *a.* zum Schmeerbauche gehörig.

Abdominaux, *m. pl.* Fische mit Bauchflossen, *m. pl.*

Abducteur, *m.* Muskel, der ein Glied auswärts bewegt, *m.*

Abduction, *f.* auswärts gehende Bewegung der Muskeln, *f.*; eine Art Beinbruch nahe bei dem Gelenke, *m.*

Abe, *m.* Kleid der Morgenländer, *n.*

Abéadaire, *f.* (Zool.) indischer Zweizahn.

Abec, *m.*, Köder, *m.*, Lockspeise, *f.*

Abécédaire, *m.* Abcbuch, *n.*; Fibel, *f.*; Abcschüler, Abcschütz *m.*; *a.* alphabetisch. [*n.*

Abéchement, *m.* (Fau.) Aetzen,

Abécher, *v. a.* ätzen, füttern (Vögel).

Abecquer, s. **Abéquer.** [gel.

Abée, *f.* Schleuse oder Oeffnung für das Mühlwasser, *f.*

Abeillage, *m.* Zeidelrecht, *n.*

Abeille, *f.* Biene, Imme, *f.*; *fig.* Leserinn; – coupeuse, Rosenbiene; – mâle, Drohne; – commune, ouvrière, sans sexe, Arbeitsbiene; – terrestre, Hummel, *f.*; – maçonne, Maurerbiene; – lapidaire, Steinhummel, *f.*

Abeilliforme, *a.* bienenförmig, -ähnlich.

Abélir, *v. d.* gefallen. [bern.

Abéliser, *v. a.* erfreuen, bezau-

Abeillon, *m.* Bienenschwarm, *m.*

Abelanie, *f.* der Haselstrauch.

Abelmosc, – musc, *m.* (Bot.) Bisamblume, *f.* [recht, *n.*

Abénévis, *m.* Wasserleitungs-

Abénéviser, *v. a.* mit dem Wasserleitungsrechte begaben. [tern, ätzen.

Abéquer, *v. a.* junge Vögel füt-

Abéquiter, *v. n.* fliehend wegreiten. [fes).

Aber, *m.* der Abfall (eines Schiffes).

Aberdaine, *m.* Aberdeenfisch, Laberdan, *m.*

Aberrant, e, *p. & a.* abweichend.

Aberration, *f.* Abirrung, Abweichung, (von Sternen; auch von anderen Dingen), *f.*

Abêtir, *v. a.* dumm machen. – *v. n.* dumm werden. [leerung, *f.*

Abévacuation, *f.* (Méd.) Ausleerung, *f.*

Abhocetabhac, *ad. fa.* ohne Sinn und Verstand, ohne Ordnung, in den Tag hinein. [Abscheu haben.

Abhorrer, *v. a.* verabscheuen,

Abianneur, *m.* Verwalter eines in Beschlag genommenen Gutes. [*m.*

Abigéat, *m.* (Jur.) Heerdenraub,

Abîme, *m.* Abgrund. Schlund, *m.*; Tiefe, *f.*; *fig.* Unermeßlichkeit; Unergründlichkeit, *f.*; Talgtrog der Lichtzieher, *m.*; un – de malheur, ein unermeßliches Unglück; un – de misère, ein unaussprechliches Elend; (Bl.) une pièce en –, ein versenktes Stück; un – de science, eine Fundgrube der Gelehrsamkeit.

Abîmé, ée, *p. & a.* versunken; vertieft; *fig.* zu Grunde gerichtet; – de dettes, tief in Schulden.

Abîmer, *v. a.* in einen Abgrund werfen; *fig.* verderben, zu Grunde richten. s'–, *v. r.* sich in den Abgrund stürzen, untergehen, versinken; *fig.* sich zu Grunde richten; – dans qc., sich worein vertiefen; être abîmé de dettes, bis über die Ohren oder tief in Schulden stecken; (ce meuble) est abîmé de taches, ist ganz von Flecken verderbt; s'– devant Dieu, sich vor Gott demüthigen; s'– dans la débauche, sich der Ausschweifung gänzlich ergeben. [ment.

Abintestat, *ad.* ohne Testa-

Abirato, (Testament) im Zorne abgefaßt (letzter Wille.)

Abject, cte, *a.* verächtlich, niederträchtig, niedrig, verworfen.

s' **Abjecter,** *v. r.* sich erniedrigen, demüthigen.

Abjection, *f.* Verachtung, Erniedrigung; Niederträchtigkeit, *f.*; l'– de ses moeurs, de ses sentimens, die Verworfenheit seiner Sitten, Gesinnungen; – d'esprit, Erniedrigung des Herzens, Demuth, *f.*

Abjuration, *f.* Abschwörung, Entsagung, *f.*

Abjurer, *v. a.* abschwören; *fig.* entsagen; – Aristote, dem Aristoteles entsagen; – sa religion, seinen Glauben abschwören; – la pudeur, alle Schaam ablegen. [nung (*f.*) der Säuglinge.

Ablactation, *f.* Milchentwoh-

Ablais, *m.* Getreideschwaden, *m.*, Getreide, *n.*; Feldfrüchte, *f. pl.*

Ablaque, s. **Ardassine.**

Ablaquéation, *f.* das Aufgraben, Aufhacken um einen Baum.

Ablatif, *m.* (G.) Ablativ, *m.*

Ablation, *f.* (Méd.) Abbrechung (an der Nahrung) *f.*; (Chir.) Wegnahme, *f.* [fische, *m.*

Able od. **Ablette,** *m.* Art Weiß-

Ablettes, *pl. m.* die Ableten, Elite-, Kerntruppen.

Ablégat, *m.* Abgesandter des Papstes zu gewissen Geschäften, *m.*

Ablégation, *f.* Jahresverbannung, *f.* [Weißfischgarn, *n.*

Ableret, *m.* **Ablerette,** *f.*

Abloc, Ablot, *m.* (Bau.) Stütz-, Untersetzmauer, *f.* [getragen.

Abloquié, ée, *a.* von Balken

Abluer, *v. a.* eine verloschene Schrift mit Gallärpelwasser überstreichen, um sie zu erneuern.

Ablution, *f.* das Reinigen durch das Waschen, auch *fig.* der Wein und das Wasser zum Händewaschen des Priesters nach der Communion; dieses Waschen selbst, *n.*; Auswaschung einer Arzeni, *f.*

Abnégation, *f.* Verläugnung, Entsagung, *f.*; – de soi-même, Selbstverläugnung, *f.* [eines Hundes, *n.*

Aboiement, Aboi, *m.* Bellen

Abois, *m. pl.* Todeskampf eines gejagten Hirsches, und *fig.* eines Menschen; *fig.* verzweifelter Zustand einer Person, *m.*; être aux –, in den letzten Zügen liegen; tenir les derniers –, mit dem Tode ringen; mettre qn. aux –, einen an den Rand des Verderbens bringen. [huhn, *n.*

Abolan, *m.* Weißhuhn, Schnee-

Abolir, *v. a.* abschaffen, abstellen, aufheben, vernichten; – un crime, eine böse That ungestraft hingehen lassen. s'–, *v. r.* abkommen; ce crime s'abolit, das Recht der Bestrafung dieses Verbrechens erlischt.

Abolissable, *a.* abschaffbar, tilgbar. [*f.*

Abolissement, *m.* Abschaffung,

Abolition, *f.* Abschaffung, Aufhebung; Verzeihung eines Verbrechens

f.; lettre d'–, Erlassungs-, Begnadigungsbrief; l'– du passé, die Aufhebung des Vergangenen; l'– du péché, die Vergebung der Sünde.

Abolle, *m.* (Ant.) Kriegsmantel (*m.*) ohne Aermel.

Aboma, *m.* Boa, Abgottschlange, *f.*

Abomasus, *m.* vierter Magen, Fettmagen (der wiederkäuenden Thiere).

Abominable, *a.*; –blement, *ad.* abscheulich; *fam.* äußerst schlecht.

Abomination, *f.* der Abscheu, Gräuel, *m.*; *pl.* Schandthaten, *f. pl.* avoir qn., qc. en –, einen Abscheu, ein Grauen haben vor –; être en – à qn., einem ein Gräuel seyn.

Abominer, *v. a.* verabscheuen.

Abondamment, *ad.* überflüssig, reichlich, in Menge, im Ueberflusse, sattsam.

Abondance, *f.* Ueberfluß; *fig.* Reichthum an Worten, Drang, *m.*; d'abondance, aus Herzensfülle, aus dem Stegreife; l'– du style, die Fülle des Vortrages; la corne d'–, das Horn des Ueberflusses, das Füllhorn.

Abondant, ante, *a.* reichlich, reich, häufig; – en, reich an; – en paroles, wortreich; le minerai est –, das Erz steht in gutem Anbruche.

d'Abondant, *ad.* überdies.

Abonder, *v. n.* en qc., im Ueberflusse haben; herbeiströmen; *fig.* – en son sens, auf seinem Kopfe bestehen; – dans le sens de qn., ganz der Meinung eines andern seyn.

Abonné, ée, *a.* um eine gewisse Summe geschätzt, bedungen, angeschlagen.

Abonné, *m.* Abonnent, *m.* [gen.

Abonnement, *m.* Pachtvergleich wegen ungewisser Einkünfte, *m.*; Unterzeichnung, Vorausbezahlung auf den Besitz oder Genuß einer Sache; avec – suspendu, mit aufgehobenem Abonnement; c'est aujourd'hui – suspendu, heute gilt keine Vorausbezahlung.

Abonner, *v. a.* ungewisse Einkünfte um ein Gewisses anschlagen, verpachten. s'–, *v. r.* avec q., sich mit einem um ein Gewisses vergleichen; pour qc., seine Theilnehmung an einer Sache durch Unterschrift oder Vorausbezahlung zusichern, sich abonniren, sich verpflichten; s'– à un livre, au spectacle, auf ein Buch, Schauspiel unterzeichnen, pränumeriren.

Abonnir, *v. a.* verbessern; (von Töpferarbeiten) zu besserer Zurichtung halb trocken werden lassen. *v. n.* u. s'–, *v. r.* besser werden.

Abonnissement, *m.* Verbesserung, Verfeinerung.

Abord, *m.* Eingang, Zugang, Anblick, *m.*; Anlandung, Anfurt; häufige Ankunft vieler Leute oder Sachen, *f.*; *fig.* Zutritt, *m.*; Aufnahme, *f.*; feindlicher Angriff, *m.*; du premier –, de prime –, gleich anfangs; place de facile –, ein zugänglicher Ort; un grand – de monde, ein großer Zusammenfluß von Menschen; de grand –, stark besucht; craindre l'– de qn., sich scheuen vor einen zu kommen.

d'Abord, *ad.* alsbald, gleich anfangs, zuvor, erst, zuerst. [blicke.

d'Abordée, *ad.* im ersten Augen-

d'Abord que, *c.* sobald als.

Abordable, *a.* anlandbar, zugänglich; il n'est pas –, er ist schwer zu sprechen.

Abordage, *m.* Anlegen; Entern; Ueberfegeln, *n.*; l'– des rochers, das Anstoßen an Felsen; l'– des glaçons, das Anprallen der Eisschollen; aller à l'–, entern; sauter à l'–, an Bord des geenterten Schiffes springen. [blicke.

d'Abordée, *ad.* im ersten Augen-

Aborder, *v. a.* sich nähern, (qc. einer Sache, q. einem); an Bord legen, entern, übersegeln; feindlich angreifen; *fig.* anreden; vornehmen. – *v. n.* (à, dans) anlanden; (de) hinzu gelangen, hinzu kommen; – par l'avant, mit den Vordertheilen aufeinanderstoßen; – un lieu, einem Orte beikommen; –l'ennemi, den Feind angreifen; – un vaisseau, an Bord eines Schiffes kommen; – une roche, an einen Felsen stoßen; – une question, eine Frage in Anregung bringen; nous n'avons pu l'–, wir konnten ihn nicht anreden.

Abordeur, *m.*, Enterer, *m.*; *a.*, anstoßend (Schiff). [ner, *m. pl.*

Aborigènes, *m. pl.* Ureinwohner

Abornement, *m.* Grenzsetzung *f.*

Aborner, *v. a.* die Grenzen bezeichnen, Markſteine setzen.

Abortif, ive, *a.* unvollständig, unzeitig, frühzeitig; zu früh geboren; (remède –), die Leibesfrucht abtreibend; (Bot.) taub, unfruchtbar.

Abot, *m.* (Econ.) Sprungseil, *n.*, Sprungriemen, *m.*

Abouchement, *m.* mündliche Unterredung, *f.*; Zusammenstoßen zweier Adern, Röhren, *n.*

Aboucher, *v. a.* mündliche Unterredung anstellen, sie vermitteln; qn., sich mit jemand besprechen; zwei Röhren zusammenfügen. s'–, (avec q.) sich besprechen; zusammen stoßen (wie Adern).

Aboucouchou, *m.* ein franz. Tuch, das nach der Levante geht.

Abouement, *m.* (Men.) Ebenfügung, *f.*, das Holzeinlegen.

Abouffer, *v. n.* athemlos werden; *v. a.* athemlos machen.

Abougri, *a.* verkrüppelt; du bois –, zum Schiffbau untaugliches Holz.

Abouement, Aboûment, *m.* Holzeinlegen (bei Tischlern), *n.*

Abouquement, *m.* Aufschüttung des neuen Salzes auf altes, *f.*

Abouquer, *v. a.* neues Salz auf altes schütten. [Zimmerholz, *n.*

About, *m.* Ende an einem Stücke

Aboutée, ée, *a.* mit den Spitzen zusammen laufend (v. Wappenstücken).

Abouter, *v. a.* (Mar.) mit stumpfen Enden zusammenfügen.

Aboutir, *v. n.* à qc., sich erstrekken, bis an etwas gehen, grenzen, worauf stoßen, an etwas anliegen; auf etwas zulaufen, ausgehen; *fig.* auf etwas hinaus laufen, sich mit etwas endigen; zum Zweck haben; ausschlagen, Knospen bekommen; Eiter setzen, reifen, aufgehen (von Geschwüren); – à rien, auf nichts hinauslaufen; – en pointe, in eine Spitze auslaufen; – à la paix, auf den Frieden abzwecken; ce champ aboutit à un marais, dies Feld stößt an einen Sumpf; à quoi aboutit cela? wozu dient das?

Aboutissans, *m. pl.* Enden, Grenzen, *pl.*; – d'un champ, die Grenzen eines Ackers; *fig.* les tenans et – d'une affaire, alle Umstände e. Sache.

Aboutissant, ante, *a.* angrenzend; anstoßend, grenzend.

Aboutissement, *m.* angesetztes Stück; – d'un abcès, die Reife (*f.*), das Aufbrechen (*n.*) eines Geschwüres.

Ab-ovo, *ad.* vom Ursprunge oder Anfange an.

Aboyant, ante, *a.* bellend.

Aboyement, *f.* **Aboiement.**

Aboyer, *v. n.* (à oder contre q.) bellen, anbellen; *fig.* – après qn., jemanden verfolgen, verschreien, ausschimpfen; – après qc., nach etwas begierig streben; *v. a.* keifen, keifend verfolgen; – après une succession, nach einer Erbschaft schnappen; – à la lune, den Mond anbellen.

Aboyeur, *m.* Saubeller, *m.*; *fig.* ein Lästerer; *fa.* ungestümer Forderer, Lärmer, Schreier, *m.*; Pfuhl-, Doppelschnerfe, *f.* [Silbermünze.

Abra, *m.* (Mon.) Abra, *n.* polnische

Abraquer, *v. a.* (Mar.) anholen (ein Seil). [sen der Gedärme.

Abrasion, *f.* (Méd.) das Anfressen

Abraxas, Abrac, *m.* geschriebene Zauberformeln.

Abrégé, *m.* Auszug, Inbegriff, *m.*; en –, in der Kürze; – d'un mot, Abkürzung, *f.*; Abstracte in der Orgel.

Abrègement, *m.* Abkürzung, *f.*

Abréger, (abrégeons; j'abrégeais; j'abrégeai; abrégeant) *v. a.* abkürzen, verkürzen, zusammen ziehen; kurz fassen; – un fief, ein Lehen zerstückeln; – un recit, eine Erzählung kürzer fassen; – sa vie, sein Leben verkürzen.

Abreuvement, *m.* das Tränken, die Tränke.

Abreuver, *v. a.* tränken; *fig.* wässern, befeuchten, durchnässen, anfüllen; gründen (bei den Malern). s'–, *v. r.* getränkt werden, trinken; *fig.* – de ses larmes, sich in Thränen baden; s'– d'étranges préjugés, sonderbare Vorurtheile einsaugen; le coeur s'– de fiel, ein Herz voll Gift und Galle; – un vaisseau, ein Schiff wässern.

Abreuvoir, *m.* Tränke, Schwemme, *f.*; chasser à l'–, den Vögeln an ihrem Trinkplatze nachstellen; (Maç.) Kittfpalte, *f.*; (Jar.) Faulhöhlung, *f.*; (Méd.) – à mouches, eine breite eiternde Wunde. [Narren halten.

Abréveter, *v. a.* hänseln, zum

Abréviateur, *m.* Verfasser eines Auszugs, *m.*

Abréviatif, ive, *a.* abkürzend

Abréviation, *f.* Abkürzung im Schreiben. [kürzen

Abrévier, *v. a.* abbreviiren, ab-

Abreyer, *v.a.* (Mar.) f. **Abriter**.

Abri, *m.* Obdach, *n.*, Ort, wo man in Sicherheit ist; *fig.* Schutz, *m.*, Zuflucht, *f.*; à l'– de qc., bedeckt, sicher vor etwas; se mettre à l'– de, sich schützen, sich sicher stellen vor; à l'– de la faveur de qn., durch eines Gunst ge-

Abricot, *m.* Aprikose, *f.* [schützt.

Abricoté, *m.* überzuckerte Aprikosenkerne, *m. pl.* [*m.*

Abricotier, *m.* Aprikosenbaum,

Abricotin, *m.* Früh-aprikosenbaum, *m.* [stand, *m.*

Abriment, *m.* (Jard.) Schutz-

Abriter, *v. a.* (Mar.) vor dem Winde und Wetter bedecken; unter Dach bringen; abrité, abrié, abréyé, *a.* vor dem Winde geschützt; voile –ée, bedecktes, blindliegendes, becalmetes Segel.

Abrive! *i.* (Mar.) vorwärts!

Abrivent, *m.* Wetterdach, *n.*

Abriver, *v. n.* (Mar.) ans Land fahren. [Abschaffung, *f.*

Abrogation, *f.* (Jur.) Aufhebung,

Abroger, *v. a.* aufheben, abschaffen. s'–, sich von selbst aufheben.

Abrohani, *m.* eine Art Musselin.

Abrome, *m.* (Bot.) Abroma, *n.*

Abronie, *f.* ein Liergewächs aus Californien. [Stabwurz, *f.*

Abrotone, *f.* (Bot.) Schlosswurz,

Abrotonoïde, *m.* e. Korallenart.

Abrouti, ie, *a.* von jungen Bäumen, deren Knospen das Vieh abgefressen hat. [sen, Abweiden, *n.*

Abroutissement, *m.* Abfres-

Abrupt, e, *a.* unvorbereitet; abgebrochen. [*f.*

Abruption, *f.* (Chir.) Abbrechung

ex Abrupto, *ad.* plötzlich, unvorbereitet. [ungepaarte Blättchen.

Abrute, *a.* (Bot.) gefiedert ohne

Abrutir, *v. a.* dumm, zum Viehe machen. s'–, dumm, zum Viehe werden.

Abrutissement, *m.* viehische Dummheit, *f.* [*m.*

Abrutisseur, *m.* Verdummer,

Abscisse, *f.* Theil von der Achse einer krummen Linie, *m.*

Abscission, *f.* Wegschneiden, Abschneiden, *n.*

Abscons, e, *a.* verborgen, geheim.

Absence, *f.* Abwesenheit, *f.*; faire de fréquentes –s, oft abwesend seyn; souffrir de l'– de qn., eines Abwesenheit schmerzlich empfinden; les peines de l'–, die Qualen der Trennung; *fig.* – d'esprit, Geistesabwesenheit, Zerstreuung; être sujet à des –s d'esprit, oft geistesabwesend seyn; l'– du calice, der Mangel d. Blumenkelches.

Absent, e, *a.* abwesend. Absens, *pl.* Abwesende; on oublie aisément les –s, man vergißt die Abwesenden leicht; les –s ont toujours tort, die Abwesenden bekommen immer Unrecht.

s'**Absenter**, sich entfernen, fortlegeben. [bung, *f.* Gewölbe, *m.*

Abside, *f.* s. **Apside**, Wöl-

Absinthe, *f.* Wermuth, *m.*

Absolu, ue, *a.* unumschränkt, unabhängig, absolut; pouvoir –, uneingeschränkte Gewalt, *f.*; ton –, gebieterischer Ton; homme –, herrischer Mensch; (Log.) terme –, unbeziehlicher Ausdruck; (Gr.) ablatif –, unabhängiger Ablativ; mouvement –, unabhängige Bewegung; le jeudi –, der grüne Donnerstag.

Absolument, *ad.* auf eine unumschränkte Art; schlechterdings, durchaus; – parlant, überhaupt davon zu reden.

Absolution, *f.* Losſprechung, Vergebung der Sünden im Beichtstuhl, *f.*

Absolutisme, *m.* Absolutismus, *m.* unbeschränkte Regierungsform, *f.* [Anhänger des Absolutismus.

Absolutiste, *m.* Absolutist, *m.*

Absolutoire, *a.* losſprechend.

Absorbant, ante, *a.* was Säure und Schärfe verzehrt. [vertieft.

Absorbé, ée, *p. & a.* in etwas

Absorber, *v. a.* einsaugen, in sich ziehen, einschlucken; *fig.* verschwinden lassen, verzehren; die Säure durch einsaugende Mittel dämpfen. s'–, sich verzehren, vergehen; s'– dans qc., sich verlieren, vertieft seyn in etwas.

Absorption, *f.* Einsaugen, Einschlucken; Verzehren, *n.*

Absoudre, (j'absous, tu –s, il –t, n. –olvons; j'absoudrai; que j'absolve; *p.* absolvant, absous, –te) *v. a.* los- oder freisprechen, erlassen (die Sünden).

Absous, te, *p.* von Absoudre.

Absoute, *f.* öffentliche Absolution am grünen Donnerstage, *f.* Antlaß, *m.*

Abstème, *m. & f.* der, die sich des Weines enthält. [Sache enthalten.

s'**Abstenir**, *v. r.* de qc., sich einer

Abstention, *f.* Abstehung, Verzichtleistung, *f.*

Abstergent, ente, *a.* (Méd.) erweichend, reinigend, abführend.

Absterger, *v. a.* (Chir.) eine Wunde od. Geschwür erweichen, reinigen.

Abstersif, ive, *a.* (Chir.) zu diesem Reinigen dienlich. [ner Wunde, *n.*

Abstersion, *f.* das Reinigen ei-

Abstinence, *f.* Enthaltsamkeit; Enthaltung; jours d'–, Faſttage; l'– du vin, Enthaltung vom Weine; (Méd.) Diät, Krankenkost, *f.*

Abstinent, te, *a.* enthaltsam, mäßig (im Essen und Trinken).

Abstracteur, *m.* (Lib.) Verfasser eines Auszuges, *m.* [gezogen.

Abstractif, ve, *a.* abstract, ab-

Abstraction, *f.* Absonderung im Denken, Abziehung, Abstraction, Absehung, *f.*; faire – de, absehen von; une –, ein abstracter Gegenstand; des –s, *pl.* Geistesabwesenheiten, *f. pl.* Zerstreutheit; dans des –s, in tiefen Gedanken.

Abstractivement, *ad.* auf eine in Gedanken abgesonderte Art, an und für sich.

Abstraire, (wie traire) *v. a.* in Gedanken absondern, abstrahiren, –sehen.

Abstrait, aite, *p. & a.* abgesondert; scharf gedacht, tief ausgesonnen; *fig.* tiefsinnig, zerstreut –; *m.* der abgezogene Begriff, Abstractum, *n.*; les mathématiques–es, d. reine Mathematik.

Abstraitement, *ad.* in abstracter Weise, tiefsinnig.

Abstrus, use, *a.* dunkel, tief verborgen; une science –e, eine schwer zu fassende Wissenschaft.

Absurde, *a.* ungereimt, abgeschmackt; tomber dans l'–, ins Ungereimte fallen; reduire qn. à l'–, einen aufs Ungereimte führen. [nunftwidrig.

Absurdement, *adv.* albern, ver-

Absurdité, *f.* Ungereimtheit, *f.*; d'une rare –, höchst albern; des –s, ungereimtes Zeug, *n.*; das Ungereimte. Lächerliche.

Abub, *m.* Levitenflöte, *f.*

Abucco, Abocco, *m.* schweres Pfund in Pegu. [führen, verleiten

Abuissonner, *v. a.* (alt) ver-

Abulleter, *v. a.* (alt) das Tagblatt übermachen.

Abus, *m.* Mißbrauch; Irrthum, Fehler; un – dans le calcul, ein Fehler in der Rechnung; par –, durch Mißverstand; un étrange –, ein seltsamer Wahn; c'est un –, das ist Unordnung; souffrir des –, Unordnungen leiden; Betrug; Rechtseingriff, *m.*; – de soi-même, Selbstbefleckung, *f.*

Abuser, *v. n.* betrügen, täuschen, hintergehen, mißbrauchen; – une fille, ein Mädchen verführen; – *v. n.* de qn., de qc., einen, etwas mißbrauchen; – de son temps, seine Zeit übel anwenden; – d'un passage, eine Stelle verdrehen. s'–, sich irren, – dans un calcul, falsch rechnen, sich verrechnen. [führer, *m.*

Abuseur, m. *fa.* Betrüger, Ver-

Abusif, ive, *a.* mißbräuchlich, uneigentlich, widerrechtlich.

Abusivement, *ad.* mißbräuchlich, widerrechtlich; uneigentlich, sprachwidrig. [um den Anschub werfen.

Abuter, *v. a.* (im Kegelspiele)

Abyme, etc. s. **Abime**, etc.

Acabit, *m. fa.* gute oder schlechte Eigenschaft, Art, (besonders der Früchte) *f.*; de son –, seines Gelichters, (von Menschen). [Felsenstrauch.

Acacalis, *m.* (Bot.), der weiße

Acacia, *m.* Acacienbaum, Schetendorn, *m.*

Académicien, *m.* Akademiker, *m.*; Mitglied e. gelehrten Gesellschaft, *n.*

Académie, *f.* Akademie, Universität, Lehranstalt; Gesellschaft von Gelehrten, *f.*; deren Zusammenkunftsort, *m.*; Ritterschule, Reitschule; (Peint.) Musterzeichnung nach einer aufgestellten nackten Figur, *f.*; – de jeu, öffentliches Spielhaus, *n.*

Académique, *a.* akademisch

exercices –s, ritterliche Uebungen.

Académiquement, *ad.* auf akademische Weise. [malen.

Académiser, *v. n.* Studien

Académiste, *m.* Scholar auf einer Ritter- und bes. Reitschule; Ritterzögling, *m.*; un habile –, ein geschickter Lehrer in seiner Kunst.

s'**Acagnarder**, *v. r.* faulenzen.

Acaja, *m.* Monbin-, Mirabolanenbaum, *m.* [*m.*; Mahagonibolz, *n*

Acajou, *m.* Elephantenlausbaum,

Acalifourchonné, ée, *a.* rittlings sitzend.
Acalot, *m.* [rabe, *m.*
Acalyphe, *m.* mexikanischer Wasser-
Acalyphe, *m.* indische Brennnessel, Zeckel, *f.* [schnäpper, *m.*
Acamacu, *m.* gehaubter Fliegen-
Acamate, *m.* – matie, *f.* der gesunde Zustand, die Ungebeugtheit.
Acamasé, ée, *a.* durch Schmeichelei getäuscht.
Acanacé, *a.* f. Acanthacé.
Acane, *m.* (Bot.) Kratzbeere, *f.*, = beerstrauch, *m.* [scher Haubengukuk.
Acanga, –que, *m.* brasilianischer Acangi, –ge, *m.* türkischer Hu-
Acanor, f. Athanor. [sar.
Acanthabole, *m.* (Chir.) Zwick-, Splitterzange, *f.*
Acanthacé, ée, *a.* stachlicht, distelförmig (von Pflanzen).
Acanthe, *f.* Bärenklau (e. Kraut) *f.*; (Arch.) Verzierung von Laubwerk, *f.*
Acanthie, *f.* ein wanzenähnliches Insect. [dicht-Sammlung, *f.*
Acanthologie, *f.* Stachelge-
Acanthophis, *m.* eine blaßgraue Schlangenart.
Acanthophage, *m.* Distelfresser, *m.*; *a.* von Disteln lebend.
Acanthopode, –ptérigien, *m.* Stachel-Brustflosser, Spitzenfisch.
Acanthicone, *m.* (Min.) ein grüner Schörl, *m.* [*m.*
Acapathi, *m.* (Bot.) Langpfeffer,
Acarde, –dier, *m.* der Sonnenschirm, eine zweischalige Muschel.
Acarer, f. Accarer.
Acariâtre, *a.* zänkisch, störrisch, mürrisch, wunderlich, widerspenstig. [affe.
Acarima, *m.* der Mariko, Löwen-
Acarnar, *m.* (As.) Acurnas, Phöton, *m.*, ein Stern erster Größe.
Acarne, nan, *m.* weißer Meerbrassen; casauonische Distel, *f.*; Stech-
Acarus, *m.* Käsewurm, *m.* [traut.
Acatholique, *a.* nicht gemeingläubig. [cismus, *m.*
Acatholicisme, *m.* Akatholi-
Acatalecte, –ctique, *a.* (Poés.) vollzählig, silbenrecht (Vers).
Acatalepsie, *f.* Gehirnkrankheit, Hirnzerrüttung, *f.*; Unbegreiflichkeit, *f.*; Ungewißheitslehre, *f.* [tig.
Acatastate, *a.* (Méd.) unbeständig.
Acatharsie, *f.* (Méd.) Unreinheit, *f.* [keit des Schluckens.
Acatopose, *f.* (Méd.) Schwierig-
Acaule, *a.* (Bot.) stengellos, ungestielt. [(*f.*) als Leben.
Acazement, *m.* Uebertragung
Acazer, *v. a.* zu Lehen geben.
Accablant, ante, *a.* drückend, beschwerlich, niederschlagend, schwer; *fig.* lästig.
Accablement, *m.* Niedergeschlagenheit, Ueberhäufung, besonders mit Unglücksfällen, *f.*; – de corps, Ermattung, *f.*; – d'affaires, Ueberladung mit Geschäften.
Accabler, *v. a.* zu Boden drücken, q. de qc., einen mit etwas; *fig.* überhäufen, beschweren; – de coups, niederschlagen; – par le nombre, übermannen; s'– de travail, sich mit Arbeit überladen; se laisser –, sich überwältigen lassen; – de reproches, mit Vorwürfen überhäufen; – de visites, überlaufen, zu oft besuchen. [stille.
Accalmie, *f.* (Mar.) kurze Wind-
Accaparement, *m.* Aufkauf zum Alleinbesitz einer Waare, *m.*; l'– des bleds, der Kornwucher.
Accaparer, *v. a.* aufkaufen (zum Wuchern.) [fer; Kornjude, *m.*
Accapareur, *m. n. c.* Aufkäu-
Accarement, *m.* Confrontation, *f.*; Gegeneinanderstellung.
Accarer, *v. a.* (Jur.) die Zeugen und Beklagten vernehmen, confrontiren.
Accastillage, *m.* (Mar.) Vorder- u. Hintercastell an einem Schiffe, *n.*
Accastillé, ée, *a.* was solche Castelle hat (Schiff). [beitreten.
Accéder, *v. a.* à qc., einer Sache
Accélérateur, trice, *a.* beschleunigend. [gung, *f.*
Accélération, *f* Beschleuni-
Accélérer, *v. a.* beschleunigen.
Accense, *f.* (Jur.) zugehöriges Grundstück, Pertinenzstück, *n.*
Accensement, *m. n. c.* gerichtliche Zusprechung beim öffentlichen Verkaufe der Güter, *f.*
Accenser, *v. a.* ein Grundstück einem Gute zinsbar beifügen.
Accent, *m.* Ton, Klang der Stimme, *m.*; Mundart, *f.*; Accent, *m.*, Aussprache, *f.*; *pl.* accens doux, tendres, sanfte, zärtliche Töne; Tonzeichen, *n.*, Accent, *m.*, – aigu, scharfer, – grave, schwerer, – circonflexe, gedehnter Ton; – logique, Satzaccent. [Tonzeichens, *f.*
Accentuation, *f.* Setzung des
Accentuer, *v. a.* mit Tonzeichen bezeichnen.
Acceptable, *a.* annehmlich.
Acceptant, *m.* – ante, *f. p.* acceptirend, annehmend; Annehmer, Unterzeichner eines Wechsels zur Annahme.
Acceptation, *f.* Annahme, Annehmung, *f.*
Accepter, *v. a.* annehmen; – une lettre de change, einen Wechsel acceptiren, unterzeichnen.
Accepteur, *m.* der einen Wechsel annimmt.
Acceptilation, *f.* Quittung über eine Scheinzahlung, = quittung, *f.*
Acception, *f.* (Gr.) Bedeutung eines Wortes, *f.*; – de personnes, Ansehen der Person, *n.*; (Méd.) Aufnehmung, Einsaugung.
Accès, *m.* Zutritt, Zugang, *m.*; place de facile –, ein leicht zugänglicher Ort; avoir – auprès de qn., Zutritt bei einem haben; *fig.* Anfall (vom Fieber), *m.*; l'– avance, der Anfall kommt früher; des – de folie, Anfälle von Narrheit; – de devotion, Anwandlung von Frömmigkeit, *f.*; Anstoß, *m.*, Aufwallung, *f.* [ablassend.
Accessible, *a.* zugänglich, her-
Accession, Beitritt, *m.*; Gestangung; gerichtliche Besichtigung, *f.*; – de lieu, ein Augenschein, ein Untergang, *m.*; le droit d'–, das Zuwachsrecht, *n.*; – de droit, Zuwachs (*m.*) an Rechten; – d'un legs, An- oder Zuwachs eines Vermächtnisses; (Méd.) Paroxysmus, *m.*
Accessit, *m.* (Jur.) Accessit, Nebengeschenk (bei Preisaufgaben), *n.*
Accessoire, *a.* was hinzu kommt. – *m.* Zusatz, Anhang, *m.* Nebensache, *f.*; *pl.* (An.) Nerven, die aus dem Marke im Halse entstehen.
Accessoirement, *ad.* beiläufig, nebenher, nebenbei. [fälligseyn.
Accidence, *f.* (Phil.) das Zu-
Accident, *m.* Zufall, Unfall, *m.*; zufällige Eigenschaft, *f.*; (in der Malerei); – de lumière, Nebenlicht, zufällig einfallendes Licht, *n.*; (Mus.) Nebenverzeichnung; *pl.* sacramentalische Gestalten; par accident, *ad.* von ungefähr, unglücklicher Weise.
Accidentel, elle, *a.* zufällig, absichtslos; (Pers.) point –, Einfallspunkt; (Mus.) signes –s, Nebenverzeichnungen, *f. pl.*; lignes –lles, beigefügte Linien. [fälliger Weise.
Accidentellement, *ad.* zu-
Accinite, f. Axinite.
Accioca, *f.* (Bot.) Theekraut (*n*) aus Peru. [len.
Acciper, *v. a.* wegnehmen, stehlen
Accipitre, *m.* Raubvogel, *m.*
Accise, *f.* Accise, Getränksteuer, *f.*
Acclamateur, *m.* Beifallrufer, Beifallklatscher, Beklatscher, *m.*
Acclamation, *f.* Zuruf, *m.*, Freudengeschrei, *n.*; par –, mit allgemeinem Beifalle. [zurufen.
Acclamer, *v. a.* q. einem freudig
Acclamper, *v. a.* (Mar.) verschalen, verklammern.
Acclimater, *v. a.* an das Klima gewöhnen. s'–, das Klima gewohnt werden. [Ansetz-Sparren, *m.*
Accoinçon, *m.* (Couvr.) Schift-,
Accoint, *m.* Busenfreund, *m.*
Accointable, *a.* umgänglich.
Accointance, *f. fa.* vertraulicher, auch unpassender Umgang, *m.* Liebkoser, *v. a.* anreden. [schaft *f.*
s'Accointer de, vertrauten Umgang haben mit.
Accoisement, *m.* – des humeurs, Besänftigung einer heftigen Bewegung der Säfte im Körper, *f.* [len.
Accoiser, *v. a.* besänftigen, stil-
Accolade, *f.* Umhalsung, Umarmung, *f.*; (Chev.) donner –, den Ritterkuß geben; Klammer, Verbindungszug mehrerer Zeilen; (Cui.) une – de lapereaux, zwei in einander verschränkte Kaninchen. [den an die Pfähle, *n.*
Accolage, *m.* Anbinden der Re-
Accolé, ée, *a.* (in Wappen) was sich an etwas anschließt.
Accolement, *m.* (Pav.) Pfad (*m.*) neben einer Straße.
Accoler, *v. a.* umarmen; Weinstöcke an Pfähle binden; (Rechnungsposten und Zeilen) zusammen klammern; zusammen fügen.
Accolure, *f.* Stroh- od. Weidenband zum Anbinden der Reben; Halsstück

am Schlitten, *n.* [ander hetzen (Hunde).
Accommettre, *v. a.* hintereinander hetzen (Hunde).
Accommodable, *a.* was gütlich beigelegt werden kann, beilegbar.
Accommodage, *m.* Zubereitung der Speisen, *f.*; Ordnen der Haare, Frisiren, *n.*; Frisirlohn, *m.*
Accommodant, ante, *a.* gefällig, willfährig, bequem; des choses fort – es, Sachen, die trefflich zu Statten kommen. [telung einer Streitsache, *f.*
Accommodation, *f.* Vermittelung einer Streitsache, *f.*
Accommodé, ée, *p.* aufgeputzt, gekleidet, zugerichtet; wohlhabend.
Accommodement, *m.* Einrichtung, *f.*; avoir tous ses – s, alle Bequemlichkeiten haben; Beilegung, *f.*, Vergleich, *m.*, moyen d'–, Vergleichsmittel, *n.*; s'entremettre d'un –, einen Vergleich vermitteln; être en voie d'–, auf dem Wege seyn, sich zu vergleichen; entendre à un –, zu einem Vergleiche geneigt seyn; un –, ein Auskunfts-, Vergleichsmittel, *n.*; homme de facile –, ein nachgiebiger Mensch.
Accommoder, *v. a.* Bequemlichkeit verschaffen; in Ordnung bringen, bequem einrichten; bequem, anständig seyn, anstehen; cela ne m'accommode pas, das steht mir nicht an; – sa maison, sein Haus, Hauswesen einrichten; – les cheveux, une perruque, die Haare, eine Perüke frisiren; – les viandes, die Speisen zubereiten; bedienen; frisiren; zurichten, zurechtweisen, heruntermachen; – une affaire, eine Sache beilegen; – un différend, einen Streit schlichten; qc. à qc., etwas wornach richten; – ses discours à, seine Reden einrichten nach; beilegen (einen Streit); übel zurichten; q. de qc., jemanden etwas aus Gefälligkeit überlassen, einem mit etwas aushelfen. s'–, *v. r.* sich ankleiden; sich zu schicken wissen, sich vergleichen; s'– au temps, sich in die Zeit schicken; s'– à tout, sich alles gefallen lassen; s'– avec tout le monde, sich mit Jedermann vertragen; s'– de qc., sich etwas wohl gefallen lassen, damit zufrieden seyn; s'– de la solitude, sich in die Einsamkeit finden, s'–d'un genre de vie, sich an eine Lebensart gewöhnen; s'– dans un lieu, sich an einem Orte gefallen; être mal –é, in schlechten Vermögensumständen seyn.
Accompagnage, *m.* (Soi.) Durchschuß von Seidenfäden.
Accompagnateur, *m.* –trice, *f.* der, die die Singstimme mit einem Instrumente begleitet.
Accompagnement, *m.* Begleitung, *f.* Gefolge, Zugehör, *n.* Begleitungsstimme, *f.*; Zierrath am Wappenschilde, *m.*; les – ns nécessaires, der nöthige Zubehör; l'– d'un tableau, die Nebenfiguren.
Accompagner, *v. a.* begleiten, – en un voyage, auf einer Reise; das Geleit geben, – jusqu'à la voiture, bis an den Wagen; beistehen, unterstützen; – un avis de menaces, eine Erinnerung mit Drohungen begleiten; gut stehen zu, la flute – e bien la voix, die Flöte paßt gut zum Gesange; – à livre ouvert, vom Blatte weg mitspielen; – un tableau, ein Gemälde ausfüllen; s'– de qn, einen mitnehmen, sich versehen mit; s'– avec le clavecin, zu einem Gesange das Klavier spielen, sich accompagniren. [chen.
Accomparager, *v. a.* vergleichen.
Accompli, ie, *p.* vollendet; vollkommen.
Accomplir, *v. a.* vollenden, vollziehen, in Erfüllung bringen, – sa promesse, sein Versprechen erfüllen; – un dessein, ein Vorhaben ausführen; – une peine, eine Strafe ausstehen; – les années d'apprentissage, die Lehrzeit aushalten; s'–, in Erfüllung gehen, vollzogen werden, eintreffen.
Accomplissement, *m.* Erfüllung, Vollendung, Vollziehung, *f.*; – des formalités, die Beobachtung der Förmlichkeiten.
Accon, *m.* Art kleiner Kähne, *n.*
Accord, *m.* Zusammenstimmung der Töne, *f.* Accord, *m.*, frapper un –, einen Accord anschlagen; l'– d'un instrument, die Stimmung eines J.; cet instrument est d'–, stimmt, ist gestimmt; il ne tient pas l'–, es hält die Stimmung nicht; richtiges Verhältniß, *n.*; l'– dans un tableau, die Einheit in einem Gemälde; l'– dans l'architecture d'un palais, die Symmetrie der Bauart eines Palastes; *fig.* Vertrag, Vergleich, *m.*; Uebereinstimmung, *f.*; un commun –, ein allgemeines Einverständniß; il est de tous bons –s, ihm ist alles recht; ils vivent dans un – parfait, sie leben vollkommen einig; mettre d'–, stimmen, einig machen; être d'–, einig seyn; demeurer ou tomber d'– de qc., etwas zugestehen, d'– *ad.* gut! meinetwegen!
Accordable, *a.* zu bewilligen; zu vereinigen, zu vergleichen; un différend –, ein beilegbarer Streit.
Accordailles, *f. pl. fa.* Verlöbniß, *n.* [einstimmend.
Accordant, e, *p.* (Mus.) übereinstimmend.
Accordé, m. –ée, *f.* Verlobte, *m. & f.* Bräutigam, *m.* Braut, *f.*; les –s, die Verlobten, das Brautpaar.
Accorder, *v. a.* übereinstimmen machen, stimmen; vereinigen, aussöhnen, vergleichen; gewähren, bewilligen; zugeben, gelten lassen, einräumen; – un clavecin, ein Klavier stimmen; – un instrument avec les autres, ein Instrument nach den andern stimmen; *fig.* – ses flutes, seine Maaßregeln nehmen; – un tableau, Einheit in ein Gemälde bringen; accordez-moi cette faveur, erweisen Sie mir diese Gefälligkeit; – une grace, eine Gnade bewilligen; – une demande, eine Bitte gewähren; – une fille en mariage, eine Tochter zur Ehe versprechen; j'accorde que cela est, ich gebe zu, daß dieses so ist; s'–, *v. r.* einig werden, übereinstimmen; sich vergleichen; sich zusammenschicken, sich vertragen.
Accordo, *m.* (Mus.) Leier mit 12 bis 15 Saiten. [Stimmhammer, *m.*
Accordoir, *m.* Stimmhorn *n.*;
Accordeur, *m.* Stimmer, *n.*
Accorer, *v. a.* stützen, unterstemmen.
Accores, *f. pl.* Stützen, *f. pl.* [men.
Accorné, ée, *a.* (in Wappen) von Thieren, deren Hörner von anderer Farbe sind, als der Leib. [fällig, willig.
Accort, orte, *a. fa.* höflich, gefällig.
Accortesse, *f.* Umsicht, *f.*
Accortise, *f.* Gefälligkeit, Willfährigkeit, *f.*
Accostable, *a. fa.* leutselig, umgänglich; wo gelandet werden kann.
Accoster, *v. a. fa.* q., sich jemand nahen, anreden. s'– de q., *fa.* mit jemanden umgehen.
Accotar, –tard, *m.* (Mar.) Kalben, *m.* Inholz, *n.*
Accotement, *m.* (Pav.) Pfad, (*m.*) neben einer Straße.
Accoter, *v. a.* stützen; s'–, *v. r. fa.* sich anlehnen.
Accotoir, *m.* Lehne, Stütze, *f.*
Accouchée, *f.* Wöchnerinn, Kindbetterinn, *f.* [dung, Niederkunft, *f.*
Accouchement, *m.* Entbindung, *v. n.* niederkommen, entbunden werden; elle est accouchée d'un fils, sie ist mit einem Knaben niedergekommen; – à terme, zur rechten Zeit; – avant terme, zu früh, vor der Zeit niederkommen; *fig.* – d'un ouvrage, ein Geisteswerk zur Welt bringen; *v. a.* entbinden; die Geburtshülfe thun. [fer, *m.*
Accoucheur, *m.* Geburtshel-
Accoucheuse, *f.* Hebamme, Wehmutter, *f.* [Ellbogen stützen.
s'Accouder, *v. r.* sich auf den
Accoudoir, *m.* Armlehne, *f.* Polster, Fensterkissen, *n.* [fang geben.
Accouer, *v. a.* (Ch.) den Nachfang
Accoulins, *pl. m.*, Flußschlamm,
Accouple, *f.* Hundskoppel, *f.* [*m.*
Accouplement, *m.* Paarung; Begattung, (von Thieren,) *f.*; – de boeufs, Zusammenjochung der Ochsen; – de colonnes, Paarung, Zusammenstellung der Säulen.
Accoupler, *v. a.* paaren, zusammenfügen. s'–, sich paaren, sich begatten. [abkürzen. s'–, kürzer werden.
Accourcir, *v. a.* kürzer machen;
Accourcissement, *m.* Verkürzung, *f.*; das Kürzerwerden, *n.*
Accoures, Accurres, *f. pl.* (Ch.), Lauerstelle, *f.*, Lauerplatz, *m.*
***Accourir**, (wie courir; mit être) *v. n.* herbei laufen, herbei eilen; – en foule, herbeiströmen; – au secours de qn, einem zu Hülfe eilen.
Accourse, *f.* (Arch.), Gang Schiffsgang, *m.* [nen, rettern.
Accousiner, *v. a.* Vetter nen-
Accoutrement, *m.* Putz, *m* Kleidung, *f.* lächerlicher Anzug, *m.*
Accoutrer, *v. a. fa.* heraus putzen, kleiden; *fig.* mißhandeln. [eisens.
Accoutrer, m. Zurichter des Zieh-
Accoutumance, *f.* Gewohnheit, *f.*
Accoutumé, ée, *p.* gewohnt, gewöhnt; être – de, gewohnt seyn, pflegen zu; les heures –ées, die gewöhnli-

chen Stunden; – à, gewöhnt an, vertraut mit. [heit.
à l'Accoutumée, nach Gewohn-
Accoutumer, *v. a.* gewöhnen. s'– à qc., sich an etwas gewöhnen.
Accouvé, ée, *a.* der, die immer hinter dem Ofen sitzt, faulenzt. [ten.
Accouver, *v. n.* anfangen zu brüten.
Accravanter, *v. a.* erdrücken.
Accrédité, ée, *p.* beglaubigt, bevollmächtigt, angesehen.
Accréditer, *v. a.* in guten Ruf bringen; beglaubigen, – une nouvelle, einer Neuigkeit Glauben verschaffen; – un marchand, einen Kaufmann empfehlen; –un ambassadeur, einen Gesandten beglaubigen, bevollmächtigen; s'–, sich Ansehen, Credit erwerben.
Accrescent, *a.* (Bot.) fortwachsend. [Auswuchs, *m.*
Accretion, *f.* (Méd.) Anwuchs,
Accroc, *m.* Riß vom Hangenbleiben, *m.*; die Sache selbst, woran man hangen bleibt; *fig.* Hinderniß, *n.*
Accroche, *f. fa.* Hinderniß, *n.* Aufenthalt, *m.*
Accrochement, *m.* Anhaken, Hangenbleiben; Entern; Stocken, (einer Uhr), *n.*
Accrocher, *v. a.* an einen Haken, Nagel hängen; anhaken; – une place, ein Amt erhaschen; – un vaisseau, ein Schiff entern; *fig.* anhängig machen; hindern; aufhalten; – un procès, einen Rechtshandel hemmen; faire – un procès, einen Proceß ins Stocken bringen; s'– à q., sich an jemand hängen; an einer Sache einen Anstoß finden; on s'accroche à ce qu'on peut, man hilft sich wie man kann.
***Accroire**, (wie croire) *v. n.* faire – qc. à q., einem etwas weis machen; en faire – à q., einen betriegen, ihm etwas aufbinden; s'en faire –, sich etwas einbilden.
Accroissement, *m.* Wachsthum, *n.* Vergrößerung, *f.*; Zuwachs, *m.*
Accroit, *m.* Vermehrung, *f.* Zuwachs, *m.*
***Accroître**, (wie croître) *v. a.* vermehren, vergrößern; –son bien, sein Vermögen vermehren; – sa terre, sein Landgut vergrößern; – *v. n.* zunehmen, anwachsen; – à qn, einem zuwachsen, zufallen, s'–, sich vergrößern, wachsen; les eaux s'accroissent, das Wasser steigt; sa fortune s'est accrue, sein Vermögen hat sich vermehrt.
s'**Accroupir**, niederhocken, niederkauern. [Niederhocken, *n.*
Accroupissement, *m.* Kauern,
Accru, ue, *p.* angewachsen, vermehrt.
Accrue, *f.* Zuwachs von Land (zu einem Walde, bei einem Wasser), *m.* angeflicktes Stück Netz, *n.* [*n.*
Accube, *m.* Höhle, *f.* Nest, Lager,
Accubiteur, *m.* mitschlafender Diener, *m.* [pfang, *m.*
Accueil, *m.* Aufnahme, *f.* Empfang, *m.*
***Accueillir**, (wie cueillir) *v. a.* aufnehmen, empfangen, bewillkommnen; mal –, übel aufnehmen, übel nehmen; *fig.* être accueilli de qc., von etwas überfallen werden; la pauvreté l'a accueilli, die Armuth ist über ihn gekommen.
Accul, *m.* enger Ort ohne Ausgang, *m.*: Bucht, *f.* Aeculs, *pl.* (Art.) Pfähle, eine abgefeuerte Kanone aufzuhalten, *m. pl.*; (Ch.) der innerste Schlupfwinkel; (Mar.) –d'une baie, der Hintergrund, die Tiefe einer Bucht.
Aculé, ée, *a.* in die Enge getrieben; mit dem Hintertheil an einander stoßend; sich bäumend (in Wappen von einem Pferde).
Acculement, *m.* Bogenründung einiger Schiffstheile, *f.*
Acculer, *v. a.* in die Enge treiben. s'–, sich in einen Winkel drängen, sich den Rücken frei machen.
Accumulateur, *m.* –trice, *f.* Aufhäufer, -rinn.
Accumulation, *f.* Anhäufung, Häufung, *f.*; – de droit, Beibringung mehrerer Rechte zu etwas.
Accumuler, *v. a.* häufen, anhäufen; –trésors sur trésors, Schätze auf Schätze häufen; – ses dettes, seine Schulden sehr vermehren; s'–, *v. r.* sich häufen, vermehren; ses pertes se sont –ées, er hat Verlust auf Verlust erlitten; les arrérages s'accumulent, die rückständigen Zinsen wachsen an.
Accurbitaire, *a.* (Méd.) ver –, Band-, Nesselwurm, *m.*
Accus, Acculs, *pl. m.* (Ch.) das Innere der Wälder.
Accusable, *a.* anklagbar.
Accusataire, –toire, *a.* anklagend.
Accusateur, *m.* –trice, *f.* Ankläger, *m.* -inn, *f.* [*m.*
Accusatif, *m.* (Gr.) Accusativ,
Accusation, *f.* Beschuldigung, Anklage, *f.*
Accusatoire, *a.* anklagend; eine Anklage enthaltend. [Beklagte, *m.*
Accusé, *m.* –ée, *f.* Angeklagte,
Accuser, *v. a.* q. de qc., einen wegen etwas anklagen, beschuldigen; – de vol, des Diebstahls beschuldigen; – d'assassinat, eines Mordes anklagen; ce fait vous accuse, diese Thatsache spricht gegen Sie; – un acte de faux, die Echtheit einer Urkunde anfechten; – un testament de suggestion, ein Vermächtniß als untergeschoben anfechten; – ses péchés, seine Sünden bekennen; – juste, faux, im Erzählen genau, oder nicht genau angeben; (im Spiele) angeben; (bei den Kaufleuten) melden, anzeigen; (in der Malerei) andeuten; – les muscles sous la peau, die Muskeln unter der Haut angeben. s'–, *v. r.* sich selbst anklagen; seine Fehler bekennen, angeben, anzeigen, il s'est –é lui-même par ce fait, er hat sich durch diese That selbst verrathen.
Acène, *f.* (Bot.) Schließfrucht, *f.*
Acens, m. Acense, *f.* Erbzinsgut, Erbpachtgut, *n.*
Acensement, *m.* Verpachtung, *f.* Zinspacht, *m.*, Erbverpachtung, *f.*
Acenser, *v. a.* verpachten, in Zins geben; – une maison, ein Haus vermiethen, und – miethen. [los.
Acéphale, *a.* ohne Haupt, haupt-
Acéphalocyste, *m.*, Eingeweidwurm (*m.*) ohne Kopf.
Ace que, *c.* wie, zu Folge dessen,
Acérain, *a.* stahlartig. [was.
Acerbe, *a.* herbe, bitter; des fruits –s, herbe Früchte; les –s, bitterlich saure Mittel.
Acerbité, *f.* Herbe, Bitterkeit, *f.*
Acère, *a.* hörnerlos; ohne Wirbelbeine.
Acéré, ée, *p.* verstählt, scharf; feuille –ée, nadliges Blatt; plume –ée, spitzige Schreibart, beißender Witz; goût –é, saveur –ée, herberGeschmack.
Acérer, *v. a.* stählen, verstählen.
Acéreux, se, *a.* (Bot.) nadelförmig. [Pflaster ohne Wachs.
Acéride, -rine, *m.* (Med.)
Acerre, *f.*, (Ant.) Räucher-, Weihrauch-Pfännchen, *n.*
Acersocome, -secome, *a.* (An.) langhaarig.
Acertainer, *v. a.* vergewissern.
Acerure, *f.* Verstählung, *f.* Stahlplättchen, *n.* [*f.*
Acescence, *f.* Anlage zur Säure.
Acescent, ente, *a.* säuerlich.
Acésis, *f.* (Med.) Heilung, *f.*
Acesmement, *m.* Aufputz, *m.*
Acesmer, *v. a.* (alt) aufputzen.
Acesmeresse, *f.* Haubenstecherinn, *f.* [Putz, Flitterstaat.
Acesmes, Achesmes, *pl.*
Acétabule, *m.* Fläschchen mit Säure, *n.*; (An.) Pfanne am Knochen, *f*
Acétate, *m.* mit vollkommener Essigsäure bereitetes Mittelsalz, *n.*
Acété, ée, *a.* säuerlich. [säuerlich.
Acéteux, euse, *a.* essigartig,
Acétique, *a.* (Chim.) Essigsäure enthaltend. [tes Salz, *n.*
Acétite, *m.* (Chim.) essiggesäuer-
Acetum, (ome) *m.* Essiggrundstoff, *m.* [kränken.
Achaisonner, *v. a.* in Rechten
Achalandage, *m.* (Com.) Kunden-Erlangung, -Verschaffung, *f.*
Achalandé, ée, *ad.* mit Kundschaft versehen.
Achalander, *v. a. fa.* Kunden verschaffen. s'–, Kunden bekommen.
Achaler, *v. a.* langweilen.
Achariste, *m.* (Méd.) eine Art Lattwerge. [buscONfect, Achiat, *n.*
Achar, achiar, *m.* (Com.) Bam-
Acharné, ée, *p.* begierig, erpicht; – contre q., gegen einen heftig erbittert; un ennemi –, ein abgesagter Feind; – au combat, vor Kampfbegierde glühend; – au jeu, auf das Spiel erpicht.
Acharnement, *m.* Raubgier; *fig.* Erbitterung; heftige Begierde, *f.*; se battre avec –, wüthend kämpfen.
Acharner, *v. a.* gierig machen; erbittern. s'–, grausam gegen einander seyn; *fig.* s'– contre q., einen aufs hitzigste verfolgen; s'–à qc., auf etwas erpicht seyn; s'– sur sa proie, den Raub hitzig verfolgen; s'– à perdre qn, an jeman-

des Verderben unablässig arbeiten; s'– au jeu, leidenschaftlich spielen.

Achat, *m.* Kauf, *m.*; Eingekaufte, *n.*; un bon –, ein guter Kauf; au prix d'–, zum Ankaufspreise; livre d'–, Einkaufsbuch, *n.*

Ache, *f.* Eppich, *m.* Petersilie, *f.*; – de jardin, Garteneppich; l'– d'eau, Wassermerk; une couronne d'–, ein Epheukranz. [geln, *m.*

Achée, *f.* Regenwurm zum Angeln, *m.*

Achement, *m.* (Bl.) Helmdecke, *f.*, Helmschmuck, *m.*

Acheminé, ée, *a.* schon ein wenig zugeritten; *fig.* befördert.

Acheminement, *m.* Weg, *m.* Mittel zu etwas, *n.*; gute Einleitung, Beförderung, *f.*

Acheminer, *v. a.* in Gang bringen, einleiten; ein wenig zureiten. s'–, *v. r.* sich auf den Weg machen; *fig.* im Gange seyn, vorwärts gehen, fördern. [Hölle, *f.* Tod, *m.*

Achéron, *m.* Höllenfluß, *m.*; *fig.*

Achérontique, *a.* acherontisch, höllisch. [ler.

Achète, *m.* eine Art Geradflügler.

Acheter, *v. a.* (j'achète, tu –ètes, il –ète, ils –ètent; j'achèterai; que j'achète; achète) kaufen, einkaufen, – à credit, auf Borg; – à terme, auf Ziel; – cher, theuer; – à bon marché, à vil prix, wohlfeil; – au double, doppelt so theuer bezahlen; – au poids de l'or, mit Gold aufwägen; – au prix de son sang, mit seinem Blute erkaufen. [fer, *m.* -inn, *f.*

Acheteur, *m.* -euse, *f.* Käufer.

Achevé, ée, *p.* et *a.* geendigt; *fig.* vollkommen, vortrefflich; une beauté –ée, eine vollendete Schönheit; un fou –, ein Erznarr; un scélérat –, ein Erzbösewicht; (Man.) zugeritten.

Achèvement, *m.* Vollendung, Endigung; *fig.* erlangte Vollkommenheit; – du terme, Verfließung des Termins, *f.*; – d'un cheval, das völlige Zureiten eines Pferdes; – d'une étoffe, die Ausfärbung eines Zeuges.

Achever, *v. a.* (j'achève, ils –èvent; j'–èverai), vollenden, – un édifice, ein Gebäude vollends aufbauen; – une entreprise, ein Unternehmen ausführen; – un blessé, einen Verwundeten vollends tödten; – les jeunes gens, die jungen Leute völlig ausbilden; – un cheval, ein Pferd vollends zureiten; – l'étoffe, den Zeug ausfärben; – de dîner, abspeisen; – de boire, austrinken; – d'écrire une lettre, einen Brief fertig schreiben; s'–, *v. r.* sich endigen, zu Ende gehen; sich zu Grunde richten.

Achevoir, *m.* Ort in einer Fabrik od. Werkstatt, wo die letzte Vollendung gegeben wird; à l'–, der Vollendung nahe.

Achille, *m.* große Sehne an der Fußsohle, *f.* Achillessehne, *f.*

Achillée, *f.* Schafgarbe, *f.* (Pflanze). [dengesang vom Achilles.

Achilléide, *f.* Achilleis, *f.* Heldi-

Achiote, *f.* (Bot.) Roucou, Orleansbaum, *m.* [(Bot.) Spreublume, *f.*

Achirante, Achyrante, Achire, *m.* eine Art Schellen.

Achit, -th, *m.* Madagaskar-Rebe, Boachit-Traube, *f.*

Achlys, *m.* (Oc.) Augennebel, *m.* Augenverdunkelung, *f.* [*m.* -huhn, *n.*

Acho, *m.* (Ng.) Madagaskarhahn,

Achoiser, *v. a.* besänftigen.

Achoison, *f.* Ursache, Veranlassung, *f.*

Achoppement, *m. fig.* pierre d'–, Stein des Anstoßes.

Achores, *m. pl.* Ansprung, Milchschorf, *m.* (Kinderkrankheit).

Achoriste, *a.* (Méd.) unzertrennlich, unfehlbar (Krankheitszeichen).

Achou, Achourou, *m.* (Bot.) blaues Kampfecheholz. [apfelbaum.

Achras, *m.* (Bot.) indischer Breit-

Achromatique, *a.* (Opt.) achromatisch, farbenlos.

Achronique, *a.* (Ast.) in entgegenstehender Constellation.

Achronyche, *a.* (Ast.) akronyktisch, mitternächtlich. [beschreibung, *f.*

Achthéographie, *f.* Gewicht-

Aciculaire, *a.* (Bot.) nadelförmig. [lösendes Salz, *n.*

Acide, *m.* Säure, *f.* scharfes, auf-

Acide, *a.* sauer, scharf. [haltend.

Acidifère, *a.* (Mg.) säurehal-

Acidifiable, *a.* (Chi.) säuerbar, säurefähig. [wandelnd, säuernd.

Acidifiant, *a.* in Säure ver-

Acidification, *f.* Säuerung, *f.*

Acidité, *f.* Säure, Schärfe, *f.*

Acidule, *a.* säuerlich; eaux acidules, *f. pl.* Sauerbrunnen, *m.*

Aciduler, *v. a.* sauer machen.

Acier, *m.* Stahl, *m.*; – naturel, deutscher St.; – factice, artificiel, gebrannter St.; – fondu, Schmelzstahl; -corroyé, Gerbstahl; -brut, Rohstahl; – affiné, reiner St.; – de Damas, Damascener St., – boursouflé, Blasenstahl; – de bonne trempe, gut gehärteter St.; – en barres, Stangenstahl; – commun ou petit, gemeiner St.; – tiré, Triebstahl; (Poé.) Degen, *m.* Schwert, *n.*, tomber sous l'–, durch das Schwert fallen.

Aciérée, *f.* der Stahlofen.

Aciérer, *v. a.* stählen, verstählen.

Aciérie, *f. n. c.* Verfertigung des Stahls; Stahlmanufactur, *f.*

Acinacès, *m.* (Ant.) Krummsäbel, *m.* [schwertförmig (Blatt).

Acinaciforme, *a.* (Bot.)

Acine, *m.* (Bot.) traubenartige Beeren. [*n.*, Kube, *f.*

Acinésie, *f.* (Med.) Stillsteben,

Aciniforme, *a.* (An.) traubenförmig (Haut).

Acipe, -pensère, *m.* (Ng.) Stör, Hausen, Sterlet, *m.*

Aclaste, *a.* (Opt.) aklastisch, nicht brechend. [Schlüsselbein, *n.*

Acléidien, *m.* (Ng.) Thier ohne

Acmastique, (fièvre) *a.* (Méd.) Entzündungsfieber. [heitsstufe, *f.*

Acme, *m.* (Méd.) höchste Krank-

Acnide, *f.* Wasserhanf, virginischer Hanf, *m.* [Richtscheit, *n.*

Acocat, *m.* (Soi.) Richtholz,

Acolin, *m.* (Ng.) mexicanisches Wasserhuhn, *n.* [Untergeistlichen.

Acolytat, *m.* der Dienst eines

Acolyte, *m.* Gehülfe des Priesters am Altare, *m.*

Acomas, *m.* ein amerikanischer zu Schiffbauholz gebrauchter Baum.

Aconit, *m.* Eisenhütlein, Giftkraut, *n.* [*f.*

Acontias, *m.* (Ng.) Pfeilnatter,

Acope, (remède), *m.* (Méd.) Gliedersalbe, *f.* [stein.

Acopis, *m.* der Akop, ein Edel-

Acoquinant, ante, *a. fa.* anziehend, zur Liederlichkeit, Faulheit reizend.

Acoquiner, *v. a.* liederlich und faul machen, verweichlichen; s'–, *v. r.* liederlich werden, sich verwöhnen; à qc., sich an etwas Schlechtes gewöhnen.

Acore, *m.* Kalmus, *m.*

Acosmie, *f.* (Méd.) übles Aussehen, *n.* Unordentlichkeit, *f.*

Acot, *m.* (Jar.) Anwurf, *m.*

Acoter, Acotter, *v. a.* mit Anwurf versehen. [keimend.

Acotylédon, e, *a.* (Bot.) nackt-

Acousmate, *m.* vermeintlicher Lärm von Menschenstimmen od. Instrumenten in der Luft, *m.*

Acousmatique, *a.* was gehört wird, ohne gesehen zu werden.

Acousticien, *m.* Akustiker, Akusmatiker, *m.*

Acoustique, *f.* Gehörlehre, Tonlehre, Klanglehre, *f.* – *a.* zum Gehöre gehörig; nerf –, Gehörnerve, *m.*; conduit –, Gehörgang, *m.*; maladie –, Ohrkrankheit, *f.*; cornet –, Hörrohr, *n.*; voute –, Klanggewölbe, *n.* [chen, *n.*

Acouti, *m.* (Ng.) Ferkelkaninchen.

Acque, *f.* Aak, *f.* flaches Rheinschiff. [maschine, *f.*

Acquéraux, *pl.* (Ant.) Wurf-

Acquéreur, *m.* Erwerber, *m.*

Acquérir, *v. a.* (j'acquiers, tu –rs, il –rt, n. acquérons, ils acquièrent; j'acquis; j'acquerrai; que j'acquière, q. n. acquérions, qu'ils acquièrent; acquérant, acquis), erwerben, erlangen, an sich bringen; – une terre, ein Gut kaufen; – de l'honneur, Ehre einlegen; – de la gloire, Ruhm erwerben; être acquis à qn, einem zugethan seyn; je lui suis acquis, ich bin ihm ergeben.

Acquêt, *m.* Erwerb, Kauf, *m.* Erworbenes, *n.*; *fa.* Vortheil, Gewinn, *m.* [den, durch Kauf ꝛc. an sich bringen.

Acquêter, *v. a.* (Vermögen) erwer-

Acquiescement, *m.* Einwilligung, Fügung, *m.*

Acquiescer, *v. n.* à qc., sich etwas gefallen lassen, in etwas einwilligen, etwas bewilligen, eingehen. [werden.

Acquis, e, (*p.* von acquérir) er-

Acquis, *m.* Erwerb durch eigenen Fleiß, *m.*; avoir de l'–, feine Manieren, Gewandtheit besitzen.

Acquisitif, ive, *a.* angenommen, durch Gewohnheit erworben.

Acquisition, *f.* Erwerbung, *f.*; erworbenes Gut, *n.*; Ankauf, *m.*

Acquit, *m.* Quittung; Zahlung, Entledigung, Tilgung der Schuld, *f.*; payer à l'– d'un autre, für Rechnung eines andern bezahlen; à l'– de la succession, auf Rechnung der Erbschaft; par manière d'–, zum Scheine, auf eine feine Art, unter der Hand; (Com.) pour –, empfangen, bescheinigt; – de paiement, Mauthschein, Zollschein, *m.*; – de franchise, Zollfreischein, *m.*; – patent, Schatzamt-Anweisung, *f.*; (Bil.) Aussatz beim Billard, *m.*; jouer à l'–, spielen, wer alles bezahlen soll. [zettel, Zollschein, *m.*

Acquit-à-caution, *m.* Passir-

Acquittement, *m. n. c.* Zahlung, Entrichtung, *f.*

Acquitter, *v. a.* zahlen, abtragen, befriedigen; – un ami, einen Freund von Schulden befreien; – sa terre, sein Gut schuldenfrei machen; – sa conscience, sein Gewissen beruhigen; – q. de qc., einen von etwas frei machen. s'–, *v. r.* (de qc. envers q.) sich entledigen; bezahlen; s'– d'une commission, einen Auftrag ausrichten; s'– de sa charge, sein Amt versehen; (Bil.) sich ausſetzen.

Acratie, *f.* (Méd.) Schwäche, *f.*

Acratisme, *m.* (Ant.) Frühstück, *n.*, kalte Schale, *f.* [gebend.

Acratophore, *a.* lautern Wein

Acratopoisie, *f.* lauteres Gebäck, *f.* Morgen Landes, *m.* [tränk.

Acre, *a.* scharf, herbe, beißend.

Acrement, *m.* (Com.) morgenländische Rindshaut, *f.*

Acreté, *f.* Schärfe, *f.* [essend.

Acridophage, *a.* Heuschrecken

Acrimonie, *f.* (Méd.) Schärfe, Säure; *n. c. fig.* Bitterkeit, *f.*

Acrimonieux, euse, *a.* eine beißende Schärfe in sich habend.

Acrisie, *f.* (Méd.) Nichtentscheidung, *f.* [scheidend.

Acritique, *a.* tadellos; nicht ent-

Acrobate, *m.* Hochtänzer, Seiltänzer, *m.* [*n.*, Fingerspitze, *f.*

Acrochir, *m.* (Ant.) Handende,

Acrochiriste, *m.* Handkämpfer, *m.* [Jähzorn.

Acrocholie, *f.* schneller Zorn,

Acrochorisme, *m.* (Ant.) Leibesübung, *f.* [bat.

Acrocome, *m.* der lange Haare

Acrolithe, *a.* mit steinernen Händen und Füßen.

Acromion, *m.* (An.) Schulterhöhe, *f.* oberer Theil des Rückgrats, *m.*

Acromphale, –lion, *m.* (An.) Nabelmitte, *f.* [äußern Theile.

Acropathie, *f.* Krankheit der

Acropole, *f.* (Ant.) Stadtfestung, Citadelle, Akropolis, *f.*

Acrostiche, *m.* (Poe.) Namengedicht, *n.* Leistenverse, *m. pl.* [farn, *m.*

Acrostique, *f.* (Bot.) Stein-

Acrotères, *m. pl.* (Ant.) kleine Fußgestelle, *n. pl.* [ed. Handabnehmung.

Acrotériasme, *m.* (Chir.) Fuß-

Acte, *m.* wichtige Handlung. *f.* Werk, *n.*; gerichtliche Handlung, Verhandlung; Urkunde, Schrift darüber; öffentliche Handlung, *f.* Actus; Aufzug im Schauspiele, *m.*; un – d'hostilité, eine Feindseligkeit; – de vertu, eine tugendhafte Handlung; – héroique, heldenmüthige That; un – authentique, eine rechtskräftige Urkunde; passer un –, eine Urkunde ausstellen; (Ecol.) Redeact, Schulfeierlichkeit; (Mu.) un – de cadence, ein Cadenz-Zeichen. Actes, *pl.* Protocolle, *n. pl.*; Acten, Urkunden, *f. pl.*; – des apôtres, Apostelgeschichte, *f.*

Actée, *f.* (Bot.) Schwarzwurz, *f.* Christophskraut, *n.* [aufsetzen.

Actéoniser, *v. a. fa.* Hörner

Acteur, *m.* –trice, *f.* Schauspieler, *m.* –inn, *f.*; *fig.* wer eine Sache betreibt oder daran Theil nimmt.

Actif, ive, *a.* wirksam, thätig; *fig.* munter, lebhaft; dette active, ausstehende Schuld, *f.*; voix active et passive, Recht zu wählen und gewählt zu werden, *n.*; un verbe –, thätiges Zeitwort. [nessel, *f.*

Actinie, *f.* Meerassel, *f.*; Meer-

Actinolithe, *m.* (Mg.) Strahlstein, *m.* [grüner Schörl, *m.*

Actinote, *m.* (Mg.) Zellerthit,

Action, *f.* Wirkung, *f.*, l'– du soleil sur les plantes, die Wirkung der Sonne auf die Pflanzen; l'– des vagues contre les rochers, das Anschlagen der Wellen gegen die Felsen; Handlung, That, *f.*; bonne –, gute; mauvaise, schlechte That; de belles –s, schöne Handlungen; Thätigkeit, *f.* être en –, in Bewegung seyn; (Mil.) Treffen, Gefecht, *n.*, engager une –, sich in ein Treffen einlassen; un jour d'–, der Tag einer Schlacht; entrer en –, den Feldzug eröffnen; Lebhaftigkeit, Wärme, parler avec –, mit Nachdruck sprechen; en – de suppliant, in der Stellung eines Flehenden; avoir l'action belle, einen schönen Vortrag haben; avoir beaucoup d'action, einen lebhaften Vortrag haben; (Poé.) l'unité d'–, die Einheit der Handlung; la principale–, die Haupthandlung; (Jur.) Klage, *f.*, – criminelle, peinliche Klage; – réelle, dingliche Klage; das Klagerecht, *n.*; – de partage, Erbtheilungsklage, *f.*; – de bornage, Grenzstreitigkeitsklage, *f.*; (Com.) Actie, *f.*, Antheilsschein, *m.*, – de banque, Bankactie, *f.*; délivrer une –, eine Actie ausfertigen; un porteur d'–s, ein Actieninhaber; fondre des –s, Actien zu Geld machen; (Pt.) Stellung, Haltung; (Méd.) Verrichtungen, –s animales, thierische –; – de graces, Danksagung, *f.*; les –s, *pl.* das Mobiliarvermögen; (Man.) – de bouche, das Spielen eines Pferdes mit seinem Gebisse.

Actionnaire, *m.* der Actien hat; Actienhändler, *m.* [langen.

Actionner, *v. a.* gerichtlich be-

Actionniste, *m.* (Com.) Actienhändler, *m.* [ges Zeitwort; thätig.

Activement, *ad.* als ein thäti-

Activer, *v. a.* in Thätigkeit setzen; in Gang bringen.

Activité, *f.* Wirksamkeit; Thätigkeit, Emsigkeit, Geschäftigkeit, Lebhaftigkeit, *f.* Fleiß, *m.*

Actrice, v. Acteur. [kunst.

Actricisme, *m.* Schauspieler-

Actuaire, *m.* (Ant.) Kampfschiff.

Actualité, *f.* Wirklichkeit.

Actuel, elle, *a.* wirklich, gegenwärtig. [genwärtig; wirklich.

Actuellement, *ad.* jetzt, ge-

Acubitoir, *m.* (Ant.) Speisesaal. [Käfer, *m.*

Acudie, *f.* (Ng.) Cucuje, Leuch-

Acuité, *f.* Schärfe, *f.*

Acul, *m.* Hintergrund, *m.*

Acuminé, ée, *a.* (Bot.) scharf zugespitzt. [delpunktirung, *f.*

Acupuncture, *f.* (Chir.) Na-

Acut, *a.* (Imp.) un é –, ein e mit dem scharfen Accent.

Acutangle, –tangulaire, –tangulé, –leux, *a.* spitzwinklig.

Adage, *m.* Spruch, *m.*, Sprichwort, *n.* [gio, *n.*

Adagio, *ad.* langsam. – *m.* Ada-

Adaigner, *v. a.* willfahren, zuvorkommen. [Unruhe, *f.*

Adaimonie, *f.* (Méd.) Angst-

Adalide, *m.* spanischer Kriegscommissär. [*fig.* ein Sünder.

Adam, le vieil –, der alte Adam,

Adamagier, *v. a.* in Schaden bringen. [artig.

Adamantin, e, (Mg.) diamant-

Adamaram, *m.* (Bot.) mandeltragende Cistrose, *f.*

Adamique, *f.* terre –, der vom Meerwasser zurückgelassene Schlamm.

Adamites, *m. pl.* Secterer, die Adams Blöße im Stande der Unschuld nachahmten, *m. pl.* [quent, *n.*

Adanne, *f.* (Com.) ein Halb-

Adaptation, *f. p. a.* Anpassung, Anwendung, *f.* [passen, anwenden.

Adapter, *v. a.* (qc. à qc.) an-

Adarce, *m.* (Mg.) Salzschaum, *m.*

Adatais, Adatis, *m.* ein ostindischer Musselin, *m.* [chung, *f.*

Addiction, *f.* (Jur.) Zuspre-

Addition, *f.* Hinzufügung, *f.*; Zusatz, Anhang, *m.*; Addition, Zusammenzählung, *f.*; faire une – à une maison, an ein Haus einen Flügel anbauen; informer par –, eine Sache aufs neue untersuchen; en – à qc, als Zusatz zu etwas.

Additionnel, elle, *a. n. c.* angehängt, hinzugefügt.

Additionner, *v. a.* addiren, zusammen zählen.

Adducteur, *a. & m.* Muskel, der ein Glied einwärts bewegt, *m.*

Adduction, *f.* Bewegung eines solchen Muskels, *f.*

Adelobranche, *m.* (Ng.) kiemenloses Schleimthier, *m.*

Adelphyxie, *f.* (Méd.) gleiche Krankhaftigkeit. [nes Vermächtnisses, *f.*

Ademption, *f.* Widerrufung ei-

Adénanthère, *f.* Drüsenbaum *m.* [staude, *f.*

Adène, *m.* (Bot.) arabische Gift-

Adénérer, *v. a.* anschlagen, schätzen. [der Drüsen, *f.*
Adénographie, *f.* Beschreibung
Adénoïde, *a.* drüsenförmig.
Adénologie, *f.* Drüsenlehre, *f.*
Adénos, *m.* Seebaumwolle, *f.*
Adenosthème, *f.* (Bot.) Drüsenblume. [der Drüsen, *f.*
Adénotomie, *f.* Zergliederung
Adent, *m.* (Men.) Verzahnung, Verzapfung, *f.* [zapfen.
Adenter, *v. a.* einzapfen, verbinden.
Adéphage, *a.* vielfressend.
Adephagie, *f.* Heißhunger, Wolfshunger, *m.*
Adepte, *m.* der Adept, der Eingeweihte, Goldmacher, *m.*
Adéquat, ate, *a.* angemessen, vollständig, passend.
Adès, *ad.* sogleich, von nun an.
Adestre, *a.* geschickt, angenehm.
Adeuillé, ée, *a.* in Trauer gehüllt. [der Seite eines Wappenschildes.
Adextré, ée, *a.* zur Rechten auf
Adhaler, *v. a.* anhauchen.
Adhérent, ente, *a.* anhangend; angewachsen; Anhänger, *m.*
Adhérer, *v. n.* anhangen, ankleben; angewachsen seyn, à qc., an etwas; *fig.* beistimmen, beipflichten; – aux fantaisies de qn, sich nach jemandes Launen richten; – à un parti, einer Partei anhangen; – à un traité, einem Vertrage beitreten; – à une accusation, bei einer Anklage beharren.
Adhésion, *f.* Anhangen, *n.*; *fig.* Beitritt, *m.* [nach.
Ad honores, *ad.* nur dem Titel
Adiante, *m.* Steinraute, *f.* (Pflanze). [tus, *m.*
Adiaphore, *m.* Weinsteinspiri-
Adiaphore, *a.* weder gut noch böse, gleichgültig.
Adiaphoriste, *m.* (Eccl.) Gleichgültiger, Gemäßigter, *m.*
Adiapneustie, *f.* (Méd.) Nichtausdünstung, *f.* [pfung.
Adiarrhée, *f.* (Méd.) Verstо-
Adieu, *ad.* Gott befohlen! Lebe wohl! dire – au monde, der Welt entsagen; – notre argent, unser Geld ist hin; – mes espérances, meine Hoffnung ist dahin! – l'étude, nun gute Nacht Studieren; – les beaux jours, die schönen Tage haben ein Ende; *subst. m.* das Lebewohl, dire un éternel –, für immer Abschied nehmen; aller faire ses –x à qn, einem seinem Abschiedsbesuch machen.
Adimain, *m.* (Ng.) senegalischer Widder, *m.* [*f.*
Adimian, *m.* Amaranthentulpe,
Adipeux, euse, *a.* fett.
Adipocire, *m.* Fettwachs, *n.*
Adipsie, –sée, *f.* (Méd.) Durstlosigkeit, *f.*
Adirer, *v. a.* verlegen, verlieren.
Adition, *f.* Antretung einer Erbschaft, *f.* [wolf, *m.*
Adive, *m.* kleiner Schakal, Zwerg-
Adjacent, ente, *a.* anliegend, angrenzend. [ment, *ad.* als Beiwort.
djectif, *m.* Beiwort, *n.* –ive-
Adjection, *f.* Aneinandersetzung, Hinzufügung, *f.* Zusatz, *m.*
Adjoindre, *v. a.* (q. à q.) zum Amtsgehülfen geben, beiordnen.
Adjoint, *m.* Amtsgehülfe, Adjunct, *m.* [Amtsgehülfen, *f.*
Adjonction, *f.* Zugebung eines
Adjudant, *m.* Regiments- oder Bataillons-Adjutant, Gehülfe, *m.*
Adjudicataire, *m.* dem etwas gerichtlich zuerkannt wird; il est – de cette maison, ihm ist das Haus zugesprochen worden; se rendre – d'une terre, ein Grundstück ersteben, erwerben.
Adjudicatif, ive, *a.* zuerkennend.
Adjudication, *f.* gerichtliche Zusprechung; öffentliche Versteigerung, *f.*
Adjuger, *v. a.* gerichtlich zuerkennen, zusprechen.
Adjuration, *f.* Beschwörung, *f.*
Adjurer, *v. a.* beschwören; *fig.* auffordern, sich zu erklären.
Adjutateur, Adjutoir, *m.* Beistand, *m.* Hülfe, *f.* [fend.
Adjuvant, e, *a.* (Méd.) mitwir-
Admettre, (wie mettre) *v. a.* (q. à qc.) zulassen, aufnehmen; – qn. dans une société, einem den Zutritt in eine Gesellschaft gestatten; – qn. à sa table, einen an seinen Tisch ziehen; *fig.* (qc.) annehmen, als wahr erkennen, gelten lassen, – les raisons et les excuses de qn., jemandes Gründe und Entschuldigungen gelten lassen; – pour principe, als Grundsatz annehmen.
Adminicule, *m.* Behelf, *m.*; Hülfsmittel, Beweismittel, *n.*
Administrateur, m. –trice, *f.* Verwalter, *m.* –inn, *f.*; Administrator, *m.*
Administratif, ive, *a. n. c.* die Verwaltung einer Sache betreffend.
Administration, *f.* Verwaltung, – des finances, Finanzverwaltung, *f.*; – de la justice, die Rechtspflege; – des sacrements, die Austheilung der Sacramente; (Jur.) – des témoins, die Stellung der Zeugen; – des preuves, die Beibringung der Beweise. [bene einer Verwaltung.
Administré, *m.* der Unterge-
Administrer, *v. a.* verwalten; – les revenus de l'état, die Staats-Einkünfte verwalten; – la justice, die Gerechtigkeit handhaben; – les sacrements, die Sakramente austheilen; – des témoins, Zeugen stellen; – des preuves, Beweise beibringen.
Admirable, *a.* bewundernswürdig; *fa.* vortrefflich.
Admirablement, *ad.* bewundernswürdiger Weise. [dernd.
Admirant, e, *p. & a.* bewun-
Admirateur, *m.* –trice, *f.* Bewunderer, *m.*
Admiratif, ive, *a.* eine Verwunderung anzeigend; un point –, ein Ausrufungszeichen.
Admiration, *f.* Bewunderung, Verwunderung, *f.*; transporté d'–, von Bewunderung hingerissen; un sujet d'–, ein bewundernswürdiger Gegenstand; il était l'– de son siècle, er war der Gegenstand der Bewunderung seines Zeitalters.
Admirer, *v. a.* bewundern; sich wundern; j'admire que, es nimmt mich Wunder, daß; je vous admire de le vouloir, es befremdet mich, daß Sie es wollen; s'– soi-même, sich selbst bewundern. [rungssucht, *f.*
Admiromanie, *f.* Bewunde-
Admis, *p.* von **Admettre**.
Admissibilité, *f. n. c.* Zulässigkeit, *f.*
Admissible, *a.* zulässig, gültig.
Admission, *f.* Zulassung zu einer Stelle, zum Beweise ꝛc., *f.* [schein, *m.*
Admittatur, *m.* Zulassungs-
Admonété, *m.* heimlicher gerichtlicher Verweis, *m.*; der gerichtlich Gewarnte.
Admonéter, *v. a.* in der Stille einen gerichtlichen Verweis geben, die Weisung ertheilen. [Warner, *m.*
Admoniteur, *m.* Ermahner,
Admonition, *f.* Ermahnung, Warnung, Erinnerung, *f.*
Admonitrice, *f.* die Ermahnerinn (in Klöstern).
Adné, ée, *a.* angewachsen. [ben.
Adoler, *v. n.* klagen; *v. a.* betrü-
Adolescence, *f.* Jugend, *f.* Jünglingsalter, *n.* [Unbärtiger, *m.*
Adolescent, *m.* Jüngling; *fig.*
Adolorer, *v. a.* betrüben, verdriessen. [phie, Einzelbeschreibung, *f*
Adombration, *f.* Monogra-
Adomestiquer, *v. a.* einheimisch machen. [chen, *n.*
Adonide, *f.* (Bot.) Adonisrös-
Adonien, Adonique, *a.* von griech. und latein. Versen, die aus einem Dactylus und einem Spondäus bestehen.
Adonis, *m.* Adonis; *fig.* schöner Jüngling, *m.*; Adonisröschen, *n.*
Adoniser, *v. a. fa.* schön heraus putzen; s'–, *v. r.* sich schön machen, sich bespiegeln. [Schniegler, *m.*
Adoniseur, *m.* Herausputzer,
Adoniste, *m.* Botaniker, Kräutersammler, *m.* [geben.
Adonné, ée, *p. & a.* (à qc.) er-
Adonner, *v. n.* günstig werden (vom Winde).
s'**Adonner**, *v. r.* (à qc.) sich einer Sache ergeben, widmen; – à l'étude, sich aufs Studieren legen, den Studien obliegen; – à la chasse, der Jagd nachgehen; – à un lieu, sich an einen Ort gewöhnen; – à une personne, sich an jemanden hängen; ce chien s'est –é à moi, dieser Hund ist bei mir geblieben. [derinn.
Adoptant, e, Ankinder, Ankin-
Adopter, *v. a.* (q.) an Kindes Statt annehmen; *fig.* qc. etwas annehmen, als das Seinige betrachten, sich etwas zueignen.
Adoptif, ive, *a.* an Kindes Statt angenommen; enfant –, Pflegekind. [Kindes Statt, *fig.* Wahl, *f.*
Adoption, *f.* Annehmung an
Adorable, *a.* anbetungswürdig; liebenswürdig.

Adorateur, *m.* -trice, *f.* Anbeter, *m.* -inn, *f.* [ausdrückend.
Adoratif, ive, *a.* Anbetung
Adoration, *f.* Anbetung; Verehrung, *f.* [erbietung bezeigen, verehren.
Adorer, *v. a.* anbeten; *fig.* Ehrbietung bezeigen, verehren.
Ados, *m.* abhängig angelegtes Gartenbeet, *n.*
Adossé, ée, *a.* rücklings an einanderstehend (in Wappen).
Adosser, *v. a.* (contre qc.) anlehnen; *fig.* anbauen.
Adot, *m.* Stahlwasser, *n*
Adouber, *v. n.* (im Brett- und Schachspiele), einen Stein nur zurecht setzen. – *v. a.* – les tuyaux, die Brunnenröhren fest in einander fügen; – un vaisseau, *v.* Radouber.
Adoucir, *v. a.* versüßen; *fig.* mildern; sanfter machen, besänftigen; erleichtern; – la voix, die Stimme mildern; – la colère, den Zorn mäßigen, besänftigen; – la douleur, den Schmerz lindern; – le caractère, das Gemüth sanfter machen; – l'air du visage, freundlicher werden; (Pt.) – les traits, die Züge weicher machen, verschmelzen; (Pt.) – l'effet d'une couleur, die Grelle einer Farbe mildern; – une critique, eine Recension mildern; un métal, geschmeidig machen; – une glace, einen Spiegel glatt schleifen; s'–, *v. r.* sanfter werden, sich mildern, sich legen.
Adoucissage, *m.* Zusatz zu den Farben, *m.*
Adoucissant, ante, *p. & a.* besänftigend, schmerzlindernd.
Adoucissement, *m.* Versüßung; *fig.* Milderung, Linderung; Verschmelzung (der Farben), *f.*
Adoucisseur, *m.* (Mir.) Glatt-, Spiegelschleifer, *m.*
Adoué, ée, *a.* (Ch.) gepaart.
Adouloir, *v. n.* sich betrüben.
Adoux, *m.* (Färb.) blaue Blumen.
Adragant, *v.* Tragacante.
Adressant, ante, *a.* der Aufschrift nach an jemand gerichtet.
Adresse, *f.* Behendigkeit; Geschicklichkeit, Feinheit, List, *f.*; s'y prendre avec –, mit Geschicklichkeit zu Werke gehen; tours d' –, Taschenspielerkünste, Kunststückchen, *pl.*; Aufschrift (eines Briefes ꝛc.); envoyer une lettre à son –, einen Brief befördern; cela va à notre adresse, es ist auf uns abgesehen; avez-vous quelques adresses? haben Sie Empfehlungsschreiben? (Com.) endossez cette lettre à mon –, überschreiben Sie diesen Wechsel an meine Ordre; schriftliche Vorstellung an den König; Zuschrift, Bittschrift, Dankschrift, Eingabe, *f.*
Adresser, *v. a.* (qc. a q.) an jemand richten, weisen, schicken; je vous les adresserai, ich werde sie Ihnen übermachen; je vous adresserai un ami, ich werde einen Freund an Sie empfehlen; – le discours à qn, seine Rede an einen richten. – *v. n.* (a qc.) gut zielen, treffen, – au but, das Ziel treffen; – ses pas vers un lieu, seinen Weg irgendwohin nehmen; s'–, *v. r.* à q. sich an jemand wenden; an jemand gerichtet seyn; s'– mal, sich an den unrechten Mann wenden; à qui vous adressez-vous? wofür halten Sie mich?
Adrogation, *f.* (Jur.) Annahme an Kindes Statt, *f.*
Adroit, oite, *a.* geschickt, gewandt, behend; *fig.* listig, fein.
Adroitement, *adv.* auf eine geschickte Art. [Feldspath.
Adulaire, *f.* muschelförmiger
Adulateur, *m.* –trice, *f.* Schmeichler, Fuchsschwänzer, *m.* -inn, *f.*
Adulatif, -ive, *a.* fuchsschwänzerisch, schmeichlerisch. [chelei, *f.*
Adulation, *f.* niedrige Schmeichelei, *f.*
Aduler, *v. a.* niedrig schmeicheln.
Adulte, *a* erwachsen, mannbar.
Adultération, *f.* Verfälschung, *f.*
Adultère, *a.* ehebrecherisch; *fig.* verfälscht. – *m.* Ehebruch. – *m. & f.* Ehebrecher, *m.* -inn, *f.*
Adultérer, *v. a.* verfälschen. [*f.*
Adulteresse, *f.* Ehebrecherinn,
Adultérin, ine, *a.* im Ehebruch erzeugt. [beißend.
Adurant, -rent, *a.* brennend,
Aduste, *a.* (Méd.) entzündet. [*f.*
Adustion, *f.* (Méd.) Entzündung,
Adventice, *a.* zufällig, fremdartig. [mend.
Adventif, ive, *a.* hinzu kom-
Adventureur, *m.* Abenteurer.
Adverbe, *m.* Umstandswort, *n.*
Adverbial, ale, *a.* ein Umstandswort bezeichnend.
Adverbialement, *ad.* wie od. durch ein Adverb, adverbialisch.
Adverbialité, *f.* Eigenschaft eines Umstandswortes, *f.*
Adversaire, *m. & f.* Gegner, *m.* -inn, *f.* Feind, *m.*
Adversatif, ive, *a.* einen Gegensatz bildend. [Gegenpartei, *f.*
Adverse, *a.* widrig; partie–,
Adversité, *f.* Widerwärtigkeit, Trübsal, *f.* [keit, Aufmerksamkeit, *f.*
Advertance, *f. p. u.* Achtsam-
Advitalité, *f.* lebenslänglicher Genuß, *m.*
Adynamie, *f.* Kraftlosigkeit, *f.*
Adynamique (fièvre), *f.* Faulfieber, *n.* [sen-, Haarball, *m.*
Aegagropile, *m.* (Ng.) Gem-
Aeguillac, Aiguillat, *m.* Spornhai, *m.* [Ziegenauge, Thränengeschwür, *n.*
Aegylops, Egilops, *m.* (Méd.)
Aéré, ée, *p. & a.* was Luft hat.
Aérer, *v. a.* lüften, auslüften.
Aérien, enne, *a.* zur Luft gehörig; der Luft gleichend; was in der Luft geschieht.
Aérifère, *a.* Luft leitend.
Aérification, *f.* Verwandlung
Aériforme, *a.* luftartig. [in Luft.
Aériser, *v. a.* der Luft gleich machen. [kungslehre, *f.*
Aérodynamique, *f.* Luftwir-
Aérographe, *m.* Luftbeschreiber, *m.*; -phie, *f.* -bung, *f.* [bläschen, *n.*
Aérole, *f.* (Méd.) Hautwasser-
Aérolithe, *f.* (Ng.) Luft-, Meteorstein.
Aérologie, *f.* Lehre von der Luft, *f.* [*m.*
Aérologue, *m.* ein Luftkundiger,
Aéromancie, *f.* Wahrsagung aus der Luft, *f.* [nig.
Aéromel, *m.* Honigthau, Luftho-
Aéromètre, *m.* Luftmesser, *m.*
Aérométrie, *f.* Wissenschaft die Luft zu messen, *f.* [fer, *m.*
Aéronaute, *m. n. c.* Luftschiffahrer, *m.*
Aérophobe, *a.* luftscheu.
Aérophobie, *f.* Luftscheu, *f.*
Aérophore, *a.* Luft leitend.
Aérosis, *f.* (Méd.) Blutverdünnung, *f.* [Luftschiff, *n.*
Aérostat, *m. n. c.* Luftball, *m.*
Aérostateur, *v.* Aéronaute.
Aérostathonion, *m.* Luftschweremesser, *m.* [Luftschiffahrt, *f.*
Aérostation, *f. n. c.* Luftreise,
Aérostatique, *a. n. c.* zur Luftschiffahrt gehörig. – *f.* Lehre vom Gleichgewicht der Luft, *f.*
Aérostier, *m. n. c.* Krieger zum Dienst eines Luftschiffes bei der Armee, *m.*
Aërter, *v. a.* (Ma.) durch das Gebiß anhalten. [heitsursachen-Lehre, *f.*
Aetiologie, *f.* (Méd.) Krank-
Aetite, *v.* Etite.
Affabilité, *f.* Leutseligkeit, Gesprächigkeit, *f.*; recevoir qn. avec beaucoup d'–, einen sehr freundlich empfangen.
Affable, *a.* leutselig, gesprächig.
Affabulation, *f.* moralischer Sinn einer Fabel, *m.*
Affadir, *v. a.* (wie finir) fade, unschmackhaft machen; – un discours, eine Rede abgeschmackt machen; ce mets m'a affadi le coeur, dieses Gericht hat mir übel gemacht.
Affadissement, *m.* Ekel, *m.*; – de coeur, Uebelkeit, *f.*; l'– d'un mets, die Geschmacklosigkeit einer Speise, der Ungeschmack.
Affaiblir, *v. a.* schwächen, entkräften; verringern; (Mon.) – les espèces, die Münzsorten leichter machen, – une poutre, einen Balken dünner behauen. s'–, *v. r.* schwächer werden, abnehmen; – par des jeûnes, sich abfasten. [schwächend.
Affaiblissant, ante, *a.*
Affaiblissement, *m.* Schwächung, Abnahme; Verringerung, *f.*
Affaire, *f.* Geschäft, *n.* Angelegenheit, Sache, *f.*; Rechtshandel, Prozeß; Streit, Handel; Vorfall, *m.*; (Mil.) Treffen, *n.*; avoir – de, bedürfen, brauchen; avoir – à od. avec q. mit jemanden zu thun haben; faire son – de qc., sich aus etwas ein Geschäft machen; cela ne fait rien à l'–, das thut nichts zur Sache; ce serait là mon affaire, das wäre etwas für mich; ce n'est pas une petite affaire, das ist keine kleine Sache; il a des affaires, er hat zu thun; une – criminelle, eine Criminalsache, ein peinlicher Prozeß; une – d'honneur, eine Ehrensache; – d'état, Staatsangelegenheit; il a une mauvaise affaire sur le corps, er hat einen schlimmen

Handel auf dem Halse. Affaires, *pl.* Staats-, Finanzgeschäfte, *pl.*; homme d'–, Geschäftsmann; Geschäftsbesorger, Hausverwalter, *m.*; gens d'affaires, *pl.* Geschäftsmänner; chargé d'–, Geschäftsträger, *m.*; faire ses affaires, aller à ses affaires, seine Nothdurft verrichten; se faire des –s, sich Händel zuziehen.

Affairé, ée, *a.* beschäftigt, emsig.

Affaissement, *m.* Einsinken *fig.* Zusammenfallen, *n.*; Schwächung, *f.*

Affaisser, *v. a.* machen, daß sich etwas senkt; *fig.* zu Boden drücken. s'–, *v. r.* sich senken; il commence à s'–, er fängt an krumm zu gehen.

Affaitage, *m.* (Fau.) das Abrichten. [richtkunst, *f.*

Affaitement, *m.* (Fau.) Ab-

Affaiter, *v. a.* abrichten; bestirsten; lobgar machen. [*m.*

Affaiteur, *m.* Falkenabrichter,

Affale! (Mar.) herunter! nieder!

Affaler, *v. a.* niederlassen (Taue, Segel ꝛc.); vaisseau affalé, Schiff, das wegen Mangel an Wind nicht in See stechen kann, *n.*

Affamé, ée, *p. & a.* hungrig; *fig.* – de qc. äußerst begierig auf etwas.

Affamer, *v. a.* aushungern; *fig.* allzu sehr verkürzen, verengen.

Affanures, *pl. f.* Schnitter-, Dreschkorn. [eines Unadeligen.

Affèagement, *m.* Belehnung

Affèager, *v. a.* zu einem Bürgerlichen machen.

Affectation, *f.* sonderbares Bestreben nach, *n.* Sucht nach etwas, *f.*; gezwungenes Wesen, *n.* Ziererei; (Jur.) Verpfändung, Hypothek, *f.*; empfindlicher Zustand eines Kranken, *m.*; tomber, donner dans l'–, ins Gezwungene, Unnatürliche fallen; l'– des honneurs, das Streben nach Ehrenstellen; ce revenu a une – particulière, dieses Einkommen hat eine besondere Bestimmung; cet héritage a plusieurs –s, auf diesem Erbgute haften mehrere Pfandschaften.

Affecté, ée, *p. & a.* geziert, gekünstelt, gesucht; an, auf etwas haftend; verpfändet; beschwert, angegriffen; gerührt; il est – de la poitrine, er hat einen Fehler in der Brust, seine Brust ist angegriffen.

Affecter, *v. a.* (de...) mit etwas prahlen; q. od. qc., Vorliebe für einen od. für etwas haben; qc., nach etwas begierig streben; sich gezwungen etwas angewöhnen, affectiren; – un air de devotion, eine andächtige Miene machen, sich fromm anstellen; il affecte certains mots, er hat gewisse Lieblingsausdrücke; – une grande humilité, sich sehr demüthig stellen; – le premier rang, nach dem ersten Range streben; – à qc., mit etwas verknüpfen, verbinden, – un droit à une charge, ein Recht mit einem Amte verknüpfen; – à od. pour qc., zu etwas widmen, bestimmen; – un bien pour l'entretien d'un hospice, ein Gut zur Unterhaltung eines Krankenhauses bestimmen; angreifen rühren; ce remède affecte la poitrine, dieses Mittes greift die Brust an; cela l'affecte beaucoup, das macht großen Eindruck auf ihn; j'en suis très affecté, es kränkt mich tief; il s'affecte aisément, er ist sehr reizbar; verpfänden; angreifen; *fig.* rühren. s'–, *v. r.* de qc., etwas zu Herzen nehmen.

Affectif, ive, *a.* rührend.

Affection, *f.* Zuneigung, Gewogenheit, Liebe; Beschaffenheit; (Méd.) Krankheit, *f.*; starker Eindruck, *m.*; avoir de l'– pour qn., porter de l'– à qn., Liebe zu einem haben; mettre son – à qn., einem seine Neigung zuwenden; – à qc. sein Herz an etwas hängen; il en parle d'–, er spricht gern davon; prendre qn. en –, einen lieb gewinnen; – mélancholique, schwermüthige Stimmung; une – hysterique, ein Anfall von Mutterbeschwerde; l'– de l'air, die Beschaffenheit der Luft.

Affectionné, ée, *p. & a.* geneigt, gewogen. [Gewogenheit.

Affectionnément, *ad.* mit

Affectionner, *v. a.* gewogen seyn, besonders lieben; qc., sich etwas angelegen seyn lassen. s'–, *v. r.* (à qc.) lieb gewinnen; etwas mit großer Lust treiben.

Affectueusement, *ad.* liebreich, liebevoll, zärtlich, voll Rührung.

Affectueux, euse, *a.* herzlich; einnehmend.

Affèrence, *f.* Ertrag, *m.*

Afférente, *a. f.* part –, zukommender Theil, *m.*

Afferir, *v. d.* zukommen, zufallen. [pachten.

Affermer, *v. a.* verpachten;

Affermir, *v. a.* befestigen; fest und hart machen; *fig.* stärken, befestigen; s'–, *v. r.* sich härten, hart werden; – la vue, das Gesicht stärken; – un cheval dans la main, ein Pferd an die Faust gewöhnen. [festigung, *f.*

Affermissement, *m. fig.* Be-

Afféron, *m.* (Pas.) Nesselstift, *m.*

Affété, ée, *a.* geziert, gezwungen, gesucht.

Affèterie, *f.* gezwungenes, geziertes Wesen, *n.* (vom Frauenzimmer).

Affetto, Affettuoso, *ad.* (in der Musik) mit Affect, rührend.

Affeurage, Affeurer, s. Affor–, etc.

Affiche, *f.* angeschlagener Zettel, Anschlag, Anzeiger (Zeitung), *m.*; – de comédie, Komödienzettel, *m.*; les –s, das Wochenblatt, Intelligenzblatt; der Angelbaken; die Neßstange.

Afficher, *v. a.* öffentlich anschlagen; l'– partout, es überall bekannt bekannt machen; *fig.* zur Schau ausstellen, – le bel esprit, einen Schöngeist spielen; s'– pour savant, seine Gelehrsamkeit zur Schau tragen, sich für gelehrt ausgeben; – l'athéisme, mit dem Atheismus prahlen; (Leder) abschärfen; (Weinpfähle) einschlagen.

Afficheur, *m.* der etwas öffentlich anschlägt. [der, die Vertraute.

Affide, ée, *a.* vertraut. – *m. f.*

Affier, *v. a.* versichern, versprechen; anvertrauen.

Affile, *m.* (Tis.) Schmierzeug, *n.*

Affiler, *v. a.* wetzen, abziehen, schärfen; zu Draht machen; elle a la langue bien affilée, sie hat eine geläufige Zunge; – les arbres, die Bäume nach der Schnur setzen oder beschneiden.

Affiliation, *f.* (ehemals) Annehmung an Kindes Statt; (jetzt) Aufnahme in einen Orden, Gesellschaft oder Zunft; *n. c.* Verbindung, *f.*

Affilier, *v. a.* in einen Orden ꝛc. aufnehmen; an Kindes Statt annehmen; s'– à, sich anschliessen, sich vereinigen. [ge; (Men.) Schleif-, Wetzstein.

Affiloir, *m.* (Parch.) Kneizan-

Affinage, Affinement, *m.* Feinmachen; Feinspitzen; Läutern, *n.*

Affiner, *v. a.* fein machen, reinigen, läutern; abtreiben (Metalle); – le sucre, den Zucker raffiniren, läutern; – le fromage, den Käse verbessern; – les draps, die Tücher fein scheeren; – le carton, die Pappe glatt schlagen; – un lingot, eine Stange zu Draht ziehen – *v. n.* heiter werden, (vom Wetter auf der See. s'–, *v. r.* fein werden, sich reinigen, sich läutern.

Affinerie, *f.* Treibheerd, Frischheerd, *m.*; Zuckerraffinerie; Drahtzieherei, *f.*; Drahtrollen, *f. pl.*

Affineur, *m.* Drahtzieher; Zuckerraffineur; Tuchscherer, der die letzte Schur giebt, Feinscherer; maître –, Abtreibemeister; Blechschläger, *m.*

Affinité, *f.* Verwandtschaft zweier Personen; *fig.* Verwandtschaft zwischen Dingen oder Personen); Neigung zur Annäherung (in der Chemie), *f.*

Affinoir, *m.* Feinbechel, *f.*

Affion, *m.* (Phar.) Opium, *n.*

Affiquet, *m.* Stricknadelhalter, *m.* Affiquets, *pl. fa.* Kleinigkeiten zum weiblichen Putze, *f. pl.*

Affirmatif, ive, *a.* bejahend; un ton –, ein absprechender Ton; une proposition – ve, ein bejahender Satz.

Affirmation, *f.* Bejahung, *f.*, bejahender Satz, *m.*; gerichtliche Aussage, Eideserhärtung; Rechnungsbewährung, Rechnungsbeschwörung, *f.*

Affirmative, *f.* bejahende Meinung, *f.*; prendre l'– pour qn., sich bestimmt für einen erklären; il fut pour l'–, er war dafür, für den Antrag.

Affirmativement, *ad.* bejahend, bestimmt, absprechend.

Affirmer, *v. a.* bejahen, bekräftigen; eidlich erhärten; oseriez-vous cela? können Sie dieses behaupten? – la vérité d'une dette, die Wahrheit einer Schuld beschwören.

Affixe, *m.* (Gr.) angehängtes Fürwort, Affixum, *n.*

Afflaquir, *v. n.* schlaff werden. [*m.*

Affleurée, *f.* (Pap.) feiner Zeug,

Affleurer, *v. a.* im Bauen in eine wagerechte Linie setzen, schnurgleich machen; *fig.* sehr nahe berühren.

Afflictif, ive, *a.* peine afflictive, Leibesstrafe, *f.*

Affliction, *f.* Bekümmerniß *f*

Herzeleid, *n.* Kummer, *m.* Betrübniß, *f.*; vive –, extrême –, – sensible, lebhafte, äußerste, schmerzliche Betrübniß; afflictions, *pl.* Unglück, *n.*

Affligé, ée, *a.* betrübt, bekümmert, krank (von einem Theile des Körpers). – *m.* der Betrübte. [traurig.

Affligeant, ante, *a.* betrübend, **Affliger,** *v. a.* betrüben, kränken; quälen; son sort m'afflige, sein Schicksal geht mir nahe; – son corps, seinen Leib kasteien, sein Fleisch kreuzigen. s'–, *v. r.* sich betrüben, sich bekümmern; il n'y a pas de quoi s'–, da ist kein Grund zur Traurigkeit.

Affluence, *f.* Zufluß, Anlauf des Wassers; *fig.* Zulauf; Ueberfluß, *m.*

Affluent, ente, *a.* hinein fließend, zufließend:

Affluer, *v. n.* zufließen, hinein fließen; *fig.* in Menge herbei kommen; les vivres affluent dans le camp, die Lebensmittel strömen dem Lager zu.

Afflux, *m.* Zufluß, *m.* Zuströmung, *f.* [etc.

Affoiblir, etc. s. **Affaiblir,**

Affolé, ée, *a. fa.* de qc., vernarrt in etwas; (Mar.) aiguille affolée, Magnetnadel, die falsch zeigt, *f.*

Affoler, *v. a.* fast zum Narren machen, bethören; il s'affole d'elle, er vernarrt sich in sie; – *v. n.* fast zum Narren werden.

Affolir, *v. a.* närrisch werden.

Affonder, *v. a.* ins Wasser stoßen. [*n.*; Tarif, *m.*

Afforage, *m.* Ohmgeld, Umgeld,

Aforer, *v. a. p. u.* eine Taxe auf Wein und andere Waaren legen.

Affouage, *m.* Recht zu einem Antheile Brennholz, Deputatholz, *n.*

Affouagement, *m.* die Zählung der Feuerstellen. [Gabelanker, *m.*

Affourche, *f.* (Mar.) **ancre d'–,**

Affourcher, *v. a.* (Mar.) den Gabelanker auswerfen; gabelförmig ankehlen. [fuhr des Futters.

Affourragement, *m.* die Zu-

Affourrager, Affourrer, *v. a.* füttern; in die Pflege geben. [werden.

Affraichir, –cher, *v. n.* frisch

Affranchi, ie, *p. & a.* befreit. – *m. & f* Freigelassene, *m. & f.*

Affranchir, *v. a.* befreien, frei machen; frankiren; entledigen; – un héritage, ein Erbgut von Lasten befreien; – une lettre, einen Brief postfrei machen; – un esclave, einen Sklaven frei machen; – la pompe, das Wasser völlig aus dem Schiffe pumpen. s'–, *v. r. fig.* sich frei machen; – du joug, das Joch abschütteln.

Affranchissement, *m.* Befreiung; Freilassung, *f.* Freimachen, *n.*

Affres, *f. pl.* – de la mort, Schrecken des Todes, *m. pl.* [Schiffes, *f.*

Affrètement, *m.* Miethung eines

Affréter, *v. a.* ein Schiff miethen und befrachten. [gemietheten Schiffes, *m.*

Affréteur, *m.* Befrachter eines

Affreusement, *ad.* fürchterlich, gräßlich. [abscheulich, entsetzlich.

Affreux, euse, *a.* schrecklich,

Affriander, *v. a. fa.* genäschig machen; *fig.* anlocken, herbeilocken.

Affricher, *v. n.* (Agr.) brach werden. [Liebliches anlocken.

Affrioler, *v. a. fa.* durch etwas

Affriter, *v. a.* einschmieren (einen Ofen).

Affront, *m.* Schimpf, *m.* Beschimpfung, Schmach, *f.* [stellung.

Affrontation, *f.* Gegenüber-

Affronté, ée, *a.* (in Wappen) mit dem Gesichte gegen einander gekehrt.

Affronter, *v. a.* die Stirn bieten, trotzen; – l'ennemi, dem Feinde die Spitze bieten; – les dangers, la mort, den Gefahren, dem Tode herzhaft entgegen gehen; (q.) grob beleidigen; *fig.* (q. de qc.) betriegen. [trug, *m.*

Affronterie, *f. p. u.* frecher Be-

Affronteur, *m.* **–euse,** *f.* unverschämter Betrüger, *m.* –inn, *f.*

Affublement, *m.* Kleidung, die den Kopf mit verhüllt, Verkappung, Vermummung, *f.*

Affubler, *v. a.* vermummen, einhüllen, verkappen; herausputzen; verhüllen, – la tête d'un voile, den Kopf in einen Schleier hüllen. s'–, *v. r.* de qc. sich in etwas einhüllen; *fig.* – d'une opinion, d'un pays, in eine Meinung, in ein Land vernarrt.

Affusion, *f.* (Phar.) Aufguß, *m.*

Affût, *m.* Lafette, *f.*, – à rouage, Feldlafette, – à baquette, Bauklafette; – à aiguille, Langbaumlafette; – à mortier, Mörserschemel, *m.*; – de scie, Sägengestell, -gerüst; Schaft (einer Flinte tc.); Anstand auf der Jagd, *m.*; *fig.* Lauer, *f.*; se rendre à l'–, auf den Anstand gehen.

Affûtage, *m.* Richten der Kanonen; Handwerkszeug; Schärfen des Handwerkszeuges, Ausputzen alter Hüte, *n.*; in einander passende Röhren der Springbrunnen, *f. pl.*; Einsetzen dieser Röhren, *n.* [zeuge wohl versehen.

Affûté, ée, *a.* mit Handwerks-

Affûter, *v. a.* Kanonen zum Schusse richten; (Men.) Handwerkszeug schärfen; – des tuyaux, Röhren einsetzen. [werkszeug, *n.*

Affutiau, *m.* Flitter; *pl.* Hand-

Afilager, *m.* Auctionsaufseher, *m.*

Afin que, Afin de, *c.* damit, auf daß, um; – qu'il le sache, damit er es weiß; – que vous n'en doutiez pas, damit Sie nicht daran zweifeln; – de vous convaincre, um Sie zu überzeugen. [Baumwolle, *f.*

Afiaume, *m.* (Com.) levantische

Afistoler, *v. a. fa.* aufputzen, aufstiefen. [lassen.

Afouguer, *v. n.* seine Wuth aus-

Afourragement, *m.* Fütterung, *f.* [Vieh).

Afourrager, *v. a.* füttern (das

Aga, *m.* Aga, *m.* (türkischer Befehlshaber). [chelnd, anzüglich.

Agaçant, ante, *a.* reizend, ste-

Agace, *f.* Holzkrähe, *f.* [der Zähne, *n.*

Agacement, *m.* Stumpfwerden

Agacer, *v. a.* durch etwas Saures stumpf machen (Zähne, Messer tc.); *fig.* necken, foppen; sticheln; anlocken. s'–, *v. r.* sich necken.

Agacerie, *f.* Neckerei; buhlerische Lockung eines Frauenzimmers; *f.*

Agalactie, *f.* (Méd.) Milchlosigkeit, *f.* [tig machen.

Agaillardir, *v. a.* erheitern, lu-

Agalari, *m.* türkischer Oberage

m. [Aloeholz, *n.*

Agalloche, *m.* (Bot.) Adlerholz,

Agallochite, *m.* versteinertes Aloeholz, *n.*

Agalmatolithe, *m.* Bildstein, *m.*

Agame, *m.* Stachelleguan, *m.*

Agami, Trompetenvogel, *m.*; Knarrhuhn, *n.*

Aganter, *v. a.* einholen.

Agape, *f.* (Ecc.) Liebesmahl, *n.*

Agapètes, *f. pl.* die Agapeten (in Gemeinschaft lebende Jungfrauen der ersten Kirche).

Agaric, *m.* Schwamm, Baumschwamm; – de chêne, Eichenschwamm; – d'aune, Erlenschwamm; – de mélèze, Lärchenschwamm; – cotonneux, Birkenschwamm; – bouclier, Schildschwamm; – en cloche, Glockenschwamm; – d'iris, der bunte Pilz; – minéral, Steinmark, *n.*; – visqueux, Klebeschwamm; – brut, roher, – mondé, präparirter Schwamm; – en trochisques, Lärchenschwammküchlein, *n. pl.*

Agarice, *f.* Steinschwamm, *m.*

Agasilles, *m.* (Bot.) Ammoniakgummistrauch, *m.*

Agate, *f.* Achat, Achatstein, *m.* – arborisée, der Baumachat; der Polirstein der Goldschmiede.

Agathologie, *f.* Lehre vom höchsten Gute, *f.*

Agatis, *m.* Schaden vom Viehe, *m*

s'Agatiser, *v. n.* ein Agat werden. [ähnlich.

Agatoïde, *a.* agatartig, agat-

Agave, *m.* amerikanische Aloe, *f.*

Agaty, *m.* Agaty-, Schambaum, *m.*

Age, *m.* Alter; Zeitalter, *n.* Alter, *n.*; bas, jeune –, Jugend, *f.*; tendre –, Kindheit, *f.*; les souliers du premier âge, die Kinderschuhe, *m.*; – viril, Mannesalter, *n.*; – avancé, hohes Alter; – d'homme, Menschenalter; d'un certain –, nicht mehr jung; quel – a-t-il? wie alt ist er? il est entre deux âges, er ist von mittlerem Alter; de mon –, in meinem Alter; il est sur l'–, er fängt an alt zu werden; il est sur le retour de son –, er fängt an abzunehmen; à l'âge de dix ans, 10 Jahre alt; de bon –, in den besten Jahren; – du monde, Weltalter, *n.*; – d'or, das goldene Zeitalter; – de la lune, das Mondalter; le moyen –, das Mittelalter.

Agé, ée, *a.* alt, – de trente ans, 30 Jahre alt; plus – que, älter als; bejahrt, bei Jahren. [stelle, *f.*

Agence, *f.* Agentschaft; Agenten-

Agencement, *m.* geschickte Einrichtung, Anordnung, Verbindung der verschiedenen Theile eines Gemäldes, Gruppirung, *f.*

Agencer, *v. a. fa.* zierlich ord-

nen; heraus putzen. s'–, *v. r. fa.* sich putzen, schmücken. [tafel, *f.*

Agenda, *m.* Denkbuch, *n.* Schreib-

Agénésie, *f.* (Méd.) Zeugungs-Unvermögen, *n.* Unfruchtbarkeit, *f.*

Agenouiller, *v. a.* faire –, niederknien lassen; s'–, *v. r.* niederknien.

Agenouilloir, *m.* Kniepolster, *n.*

Agent, *m.* Agent; Beamter, *m.*; Geschäftsträger, *m.*; wirkende Ursache, *f.* wirkendes Wesen, *n.*; – du gouvernement, Regierungscommissär; – de change, Wechselmäkler; – de banque, Wechselunterhändler; un puissant –, eine mächtig wirkende Kraft. [scheinen.

Agérasie, *f.* (Méd.) das Jung-

Agérat, *m.* Gartenbalsam, *m.*

Agglomération, *f.* Verbindung durch Knäulchen oder Klümpchen, *f.*; die Anhäufung, das Zusammenballen.

s'Agglomérer, *v. r.* sich anhäufen, sich vereinigen, sich zusammenballen. [anheilend.

Agglutinant, ante, *a.* (Chir.)

Agglutination, *f.* Anheilung, *f.* [heilen.

Agglutiner, *v. a.* zusammen

Aggravant, ante, *a.* schwerer machend; *fig.* verschlimmernd. [cken.

Aggravanter, *v. a.* niederdrü-

Aggravation, *f.* Erschwerung, Schärfung, *f.* [des Kirchenbannes, *f.*

Aggrave, *m.* geschärfte Drohung

Aggravé, ée, *p. & a.* schwerer gemacht, beschwert; *fig.* verschlimmert.

Aggraver, *v. a.* schwerer machen, erschweren; – le travail, die Arbeit drückender machen; – la maladie, die Krankheit verschlimmern; les circonstances aggravent la crime, die Umstände vergrößern das Verbrechen. s'–, *v. r.* schwerer werden.

Aggrédir, *v. a.* angreifen (thätlich oder mit Worten). [s. Agreg–.

Aggregat, -gation, -ger, Agheustie, *f.* (Méd.) Geruch-, Geschmacklosigkeit, *f.* [der, *n.*

Agian, *m.* Pult der Lebervergol-

Agile, *a.* leicht, behend, gewandt.

Agilement, *ad.* flink, behende.

Agilité, *f.* Behendigkeit, Gewandt-

Agio, *m.* Aufgeld, Agio, *n.* [heit, *f.*

Agiographe, s. Hagiographe. [*n.* (statt Glocken).

Agiosidère, *m.* Klingeleisen,

Agiotage, *m.* Handel, Umsatz mit Geld, Wechseln ꝛc., *m.* [seln handeln.

Agioter, *v. n.* mit Geld od. Wech-

Agioteur, *m.* Geldwucherer, *m.*

Agir, *v. n.* thun, handeln, thätig seyn; – sur..., wirken auf...; – pour q., für einen ein Geschäft besorgen, betreiben; – en..., sich betragen, handeln, als...; elle agit en femme prudente, sie handelt als eine kluge Frau; il s'agit de, es ist die Rede von, es handelt sich um; il s'agit de savoir, es kommt darauf an, zu wissen; l'affaire, dont il s'agit, die besprochene, fragliche Sache; – contre q., einen gerichtlich belangen; – d'autorité, aus amtlicher Gewalt handeln; le feu agit sur les métaux, das Feuer wirkt auf die Metalle.

Agissant, ante, *a.* thätig; wirksam. [Unruhe, *f.*

Agitation, *f.* heftige Bewegung,

Agitateur, *m.* Aufwiegler, *m.*

Agiter, *v. a.* hin u. her bewegen; *fig.* beunruhigen; aufwiegeln; – une question, eine Frage aufwerfen, untersuchen; le vent agite les feuilles, der Wind schüttelt die Blätter; l'état, den Staat erschüttern; – une affaire, eine Sache verhandeln; cela lui agit l'esprit, das beunruhigt ihn, geht ihm im Kopfe herum; la colère l'agite, er zittert vor Zorn; les passions agitent l'homme, die Leidenschaften treiben den Menschen umher; s'–, *v. r.* sich heftig bewegen; la mer s'agite, das Meer wird unruhig; les feuilles s'agitent, die Blätter rauschen; il s'agita une question importante, es ward eine wichtige Frage verhandelt. [*f.*

Aglactation, *f.* Milchversetzung,

Aglossitie, *f.* (Méd.) Zungenlosigkeit. [zu schlucken.

Aglutition, *f.* Unvermögen (*n.*)

Agnant, *m.* Niet-Eisen, *n.*

Agnat, *m.* Blutsfreund von väterlicher Seite, *m.* [her, *f.*

Agnation, *f.* Verwandtschaft da-

Agnatique, *a.* zu dieser Verwandtschaft gehörig.

Agneau, *m.* Lamm, *n.*; de l'–, Lammfleisch, *n.*; – pascal, das Osterlamm, *n.*; – de lait, Sauglamm, Milchlamm, *n.* [werfen.

Agneler, *v. n.* lammen, ein Lamm

Agnelet, *m. p. u.* Lämmchen, *n.*

Agneline, *a. f.* laine –, Lämmerwolle, *f.*

Agnelins, *m. pl.* Lämmerfelle, die nur auf einer Seite gegerbt sind, *n. pl.*; Lämmerwolle, *f.*

Agnels, *m.* Name einer alten franz. Münze, *m.* [schuldiges Mädchen, *n.*

Agnès, *f. fig.* junges ganz un-

Agnus, *m.* wächsernes Lamm Gottes; mit Stickerei geziertes Bildchen, *n.*

Agnus-castus, *m.* Keuschbaum, *m.* [Zahnwackeln.

Agomphiase, *f.* (Méd.) das

Agon, *m.* Kampfspiel der Alten, *n.*

Agonal, e, *a.* zu den Kampfspielen gehörig. [*n. pl.*

Agonales, *f. pl.* die Janusfeste,

Agonie, *f.* Todeskampf, *m. fig.* Todesangst, *f.*; letzte Züge, *m. pl.*; il est à l'–, er ringt mit dem Tode, er liegt in den letzten Zügen.

Agonisant, ante, *a.* mit dem Tode ringend. [gen.

Agoniser, *a.* mit dem Tode ring-

Agonistarque, *m.* Lehrer, Vorsteher der Kampfspiele, *m.*

Agonistique, *f.* Wissenschaft der Kampfspiele der Alten, *f.* – *a.* dazu gehörig. [beschreibung, *f.*

Agonographie, *f.* Kampfspiel-

Agonothète, *m.* Kampfrichter, *m.* (Schiedsrichter bei den Kampfspielen).

Agoranome, *m.* (Ant.) Marktaufseher, *m.* [*f.*

Agoranomie, *f.* Marktaufsicht,

Agouti, *m.* Ferkelkaninchen, *n.* Afterhase, *m.* [fer, *m*

Agra, *m.* (Com.) Bombardier-

Agrafe, *f.* Häkchen, *n.* Spange; Klammer, *f.*; – de diamants, ein mit Diamanten besetzter Haken; (in der Baukunst) ein Bindezierrath; (Bot.) ein Widerhaken; der Reif, Kranz (am Korbe); – pour les habits, der Reithaken.

Agrafer, *v. a.* zuhäkeln, anhäkeln.

Agraire, *a.* loi –, Ackergesetz, (Gesetz bei den alten Römern, wegen Austheilung eroberter Felder), *n.*

Agrandir, *v. a.* vergrößern, erweitern, empor bringen; – la taille, den Wuchs erhöhen; – les objets, die Gegenstände größer erscheinen lassen; s'–, *v. r.* größer werden, sich ausbreiten.

Agrandissement, *m.* Vergrößerung, Erweiterung, Zunahme, Erhebung.

Agréable, *a.* angenehm; *fig* freundlich. – *m.* Angenehme, *n.*; préférer l'– à l'utile, das Angenehme dem Nützlichen vorziehen; faire l'–, den Wohlgefälligen, Zuckersüßen spielen; avoir pour –, sich gefallen lassen, genehmigen. [lieblich.

Agréablement, *ad.* angenehm,

Agréage, *m.* (Com.) Courtage, *f*

Agréation, *f.* Genehmigung, *f*

Agréer, *v. a.* genehm halten, genehmigen; – un service, einen Dienst gut aufnehmen; – une proposition, einen Vorschlag annehmen; agréez que je vous dise, erlauben Sie mir, Ihnen zu sagen; – les prières, die Bitten gütig aufnehmen; (Mar.) – un vaisseau, ein Schiff ausheben, *v. n.*; angenehm seyn, gefallen; cela ne lui agrée pas, das steht ihm nicht an, behagt ihm nicht. [ster, *m.*

Agréeur, *m.* Aheber; Takelmei-

Agrégat, *m.* Vereinigung, Sammlung, *f.* [pereinigend.

Agrégatif, ive, *a.* anhäufend,

Agrégation, *f.* Aufnahme; Vereinigung, Zusammenhäufung, *f.*

Agrégé, *m.* Vereinigung, *f.*; Aggregat, *n.*; öffentlicher Lehrer ohne Professur, *m.*; ein aufgenommener Arzt.

Agréger, *v. a.* beigesellen; – à un corps, in eine Gesellschaft aufnehmen; häufen, anhäufen; fleurs –ées, Straußblumen, *f.*

Agrément, *m.* Bewilligung, *f.* Genehmigung, Genehmhaltung, *f.* Beifall, *m.* Annehmlichkeit, Anmuth, *f.* Vergnügen, *n.* Agrémens, *pl.* Zierathen an Kleidern; Schönpflästerchen; Manieren (in der Musik); Musik, Tänze ꝛc. bei Aufführung eines Theaterstücks, *pl*

Agrener, *v. a.* ausschöpfen.

Agrès, *m. pl.* Takelwerk, *n.*

Agresseur, *m.* Angreifer, *m.*

Agressif, ive, *a.* angreifend.

Agression, *f.* erster Angriff, Anfall, *m.* [wild.

Agreste, *a.* ländlich, bäuerisch;

Agrestie, *f.* das Ländliche.

Agreyeur, *m.* Eisendrahtzieher, *m.* [feste, *pl. f.*

Agrianies, *pl. f.* (Ant.) Todten-

Agricole, *a.* Ackerbau treibend.

Agriculteur, *m.* Ackersmann, Landwirth, *m.* [bau, *m.*
Agriculture, *f.* Ackerbau, Feldbau, *f.* Flechte, *f.* Zittermaal, *n.*
Agrier, *m.* **Agrière**, *f.* Grundzins, der in Garben gegeben wird, *n.*
s'Agriffer, *v. r.* sich mit den Klauen festhalten. [messen, *n.*
Agrimensation, *f.* Land-, Feldmessen, *n.*
Agrimenser, *v. a.* Land messen.
Agrimenseur, *m.* Land-, Feldmesser, *m.* [rer, Kleinputzhändler, *m.*
Agriministe, *m.* Möbelverzierer, *m.*
Agrimonoïde, *f.* (Bot.) unächter Odermennig, *m.* [den Thieren nährt.
Agriophage, *m.* der sich von wilden
Agripaume, *f.* Herzgespannkraut, *n.* [mer, *f.*
Agripenne, *f.* caroliniſche Ammer, *f.*
Agripper, *v. a.* begierig wegreißen, weggrapfen, wegraffen.
Agrolle, *f.* ſchwarze Krähe, *f.*
Agromanie, *f.* Ackerbausucht, *f.*
Agron, *m.* die Stechpalme, *f.*
Agronome, *m.* Ackerbauverſtändiger, *m.* – *a.* zur Wiſſenſchaft des Akkerbaues gehörig. [*f.*
Agronomie, *f.* Feldbaukunde, *f.*
Agropile, v. **Aegagropile.**
Agrostème, *f.* Kornraden, *m.*
Agrostide, *f.* Windhalm, *m.* Trespe, *f.* [Straußgras, *n.*;
Agrostis, *m.* Straußgras, *n.*;
Agrouelle, *f.* (Ng.) Waſſerviel-
Agrouper, v. **Grouper.** [fuß, *m.*
Agrypnie, *f.* (Méd.) Schlafloſigkeit, *f.* [*f.*
Agua, *m.* (Ng.) braſiliſche Kröte,
Aguacaté, *m.* (Bot.) Avogadobirne, *f.*
Aguapa, *m.* (Bot.) Gifthaum, *m.*
Aguerrir, *v. a.* zum Kriegsleben abrichten; *fig.* angewöhnen, abrichten; durch Gewohnheit abhärten. s'–, *v. r.* ein guter Soldat werden; *fig.* à qc., ſich in etwas mühſam üben.
Aguets, *m. pl.* Hinterhalt, *m.* Lauer, *f.*; être aux –, auf der Lauer ſtehen; mettre aux –, auf Kundſchaft ſchicken. [de-Seil, *n.*
Agui, *m.* Aufhänge-Seil, Anbin-
Aguigner, *v. n.* mit den Augen winken. [von Aleppo.
Aguilles, *f. pl.* (Com.) Zitz (*m.*)
Aguillot, *m.* (Mar.) Splißhorn,
Ah! *i.* ach! o! [*n.*
Ahan, *m. fig.* Anſtrengungsſaut bei ſaurer Arbeit; *fig.* ſaure Arbeit, *f.*
Ahaner, *v. n. fig.* ſaure Arbeit machen, verrichten. [näckig, eigenſinnig.
Aheurté, ée, *a.* ſtarrköpfig, hart-
Aheurtement, *m.* Eigenſinn, Starrſinn, *m.* [ſinnig auf etwas beſtehen.
s'Aheurter, *v. r.* à qc., eigen-
Ahi! *i.* ach, ei, o weh! [lenbaum, *m.*
Ahouai, *m.* (Bot.) gemeiner Schel-
Ahuri, ie, *a. fig.* beſtürzt, verdutzt.
Ahurir, *v. a.* beſtürzt machen, anſchnauzen, anfahren, einſchüchtern.
Aï, *m.* Faulthier, *n.*
Aide, *f.* Hülfe, *f.* Beiſtand, *m.*; Gehülfinn; Nebenkirche, *f.*; Dieu vous soit en –, Gott ſtehe Euch bei! crier à l'–, um Hülfe rufen; à l'–! zur Hülfe! sans votre –, ohne Ihren Beiſtand; à l'– de, mit Hülfe von, vermittelſt.
Aide, *m.* Gehülfe, *m.*; – de camp, Adjutant eines Generals, *m.*; – major, Regimentsadjutant, *m.*; – des cérémonies, der Unterceremonienmeiſter; – d'office, der Beikoch; – maçon, der Handlanger; – d'artillerie, der Stückjunker. [baum, *m.*
Aideau, *m.* Unterlage, *f.* Wieſ-
Aider, *v. a.* helfen, beiſtehen, (q. de qc., einem mit etwas); à qc., zu etwas helfen, behülflich ſeyn; – q. dans un embarras, einem aus der Noth helfen; – q. à se relever, einem aufhelfen; – q. à passer, einem durchhelfen; – au succès d'une affaire, helfen, daß eine Sache gelingt; – à la lettre, den Ausdruck ergänzen; Dieu aidant, mit Gottes Hülfe. s'–, *v. r.* de qc., ſich womit helfen, ſich einer Sache bedienen; s'– bien de l'épée, den Degen gut zu führen wiſſen; s'– du bras droit, ſich mit dem rechten Arme helfen.
Aides, *f. pl.* Steuern (vom Getränke), *f. pl.*; (Ma.) die Hülfe.
Aidoïagraphie, *f.* Beſchreibung der Zeugungstheile, *f.*
Aidoïalogie, *f.* Abhandlung über die Zeugungstheile, *f.*
Aidoïatomie, *f.* Zergliederung der Zeugungstheile, *f.*
Aïe! *i.* o weh! ach!
Aïeul, *m.* – e, *f.* Großvater, *m.* Großmutter, *f.* [tern, *pl.*
Aïeux, *m. pl.* Vorfahren, Vorä-
Aigade, *f.* (Mar.) Waſſerplatz, Waſſervorrath, *m.*
Aigail, *m.* (Ch.) Morgenthau, *m.*
Aigayer, *v. a.* waſchen, ſchwemmen, ſpülen; – du linge, Wäſche ſpülen; – du fil, Garn ausſchweifen; – un arbre, einen Baum abäſten.
Aiglantine, *f.* Akelei, Glockenblume, *f.*
Aigle, *m.* Adler, *m.*; – doré, Gold-, Königsadler; – des Alpes, Lämmergeier, *m.*; metallenes Pult in der Kirche, *n.*; *fig.* Mann von großen Talenten, *m.*; c'est un aigle, ein Kraftgenie; l'– blanc, der weiße Adlerorden; (Chi.) – blanc, das verſüßte Queckſilber; – noir, der Kohaltgeiſt; – étendu, ſublimirter Salmiak; – céleste, Ammoniakſalz, *n.*; crier comme un –, mörderlich ſchreien; il a des yeux d'–, er hat Falkenaugen.
Aigle, *f.* Adler (in Wappen); eins von den nördlichen Geſtirnen; – impériale, Reichsadler; – romaine, römiſcher, – française, franzöſiſcher Legions-Adler, *m.*
Aiglette, *f.* ein junger Adler ohne Schnabel u. Krallen (in Wappen).
Aiglon, *m.* junger Adler, *m.*
Aiglures, *f. pl.* röthliche Flecken auf dem Rücken und den Schwingen des Falken, *m. pl*
Aigre, *a.* ſauer, herbe; ſpröde, (von Metallen); *fig.* unangenehm, hart, bitter; un ton, son –, ein greller Laut, Ton; une voix –, eine kreiſchende Stimme, une humeur –, eine ſauertöpfiſche Gemüthsart; des paroles –, bittere Worte; du fer –, ſtrengflüſſiges, ſprödes Eiſen; un esprit –, ein ſtörriger Kopf.
Aigre, *m.* Säure, *f.*; Saures, *n.*; je n'aime pas l'–, ich bin kein Liebhaber, Freund von ſauren Speiſen.
Aigre-de-cèdre, *m.* Cedrat-Limonade, *f.*; – de-citron, Citronen-Limonade.
Aigre-doux, –ouce, *a.* ſüßſauer, ſäuerlich ſüß, halbſauer; une mine – ce, eine ſchmerzlich freundliche Miene.
Aigrefin, *m.* Rundfiſch, eine Art Schellfiſch; *fig.* Schlaukopf, *m.*
Aigrelet, ette, *a.* ein wenig ſäuerlich. [bitter, hart.
Aigrement, *ad. fig.* empfindlich,
Aigremoine, *f.* Allermennig, Odermennig, *m.* das Bruchkraut.
Aigremore, *m.* Kohlenſtaub zum Pulvermachen und zu Feuerwerken, *m.*
Aigret, ette, *a.* angenehm ſäuerlich.
Aigrette, *f.* kleiner weißer Reiher; Buſch von Reiherfedern, *m.* Quaſte auf einem Pferdekopfe, Bettbimmel ꝛc., Zitternadel zum Putze, *f.*; (Bot.) die Feder-, Haarkrone an Blumen, die Samenſtocken; (Phys.) das Strahlenbüſchel; das Sprühfeuer; – lumineuse, der electriſche Funken. [rig.
Aigretté, ée, *a.* gefiedert, ha-
Aigreur, *f.* Säure der Früchte, des Weines ꝛc.; *fig.* Erbitterung, Bitterkeit, *f.* Verdruß, *m.* Aigreurs, *pl.* Magenſäure, *f.*; (Grav.) zu tiefe Einſchnitte vom Scheidewaſſer, *m. pl.*
Aigrir, *a. v.* ſauer machen, ſäuern; ſpröde machen (Metalle); *fig.* erbittern, ärger machen. s'–, *v. r.* ſauer werden, *fig.* ſich erbittern; ſchlimmer werden.
Aigron, *m.* Reiher, *m.*
Aigu, uë, *a.* ſcharf, ſpitzig; *fig.* durchdringend, ſchmetternd, von der Stimme); heftig, ſchmerzhaft, hitzig, (von Krankheiten); l'accent –, das ſcharfe Tonzeichen; un angle –, ein ſpitziger Winkel; une douleur –e, ein heftiger Schmerz.
Aiguade, *f.* ſüßes Waſſer für Schiffe, *n.*; Waſſerplatz dazu, *m.*; faire –, friſches Waſſer einnehmen.
Aiguail, v. **Aigail.**
Aigue-marine, *f.* Aquamarin, *m.* (Edelſtein).
Aiguière, *f.* Gießkanne, *f.*
Aiguiérée, *f.* Gießkanne voll, *f.*
Aiguillade, *f.* Stachel zum Antreiben der Ochſen, Treibſtachel, *m.* [*m.*
Aiguillat, *m.* Dorn-, Speerhai,
Aiguille, *f.* Nadel, Zunge am Wagebalken; Kirchthurmſpitze; Pyramide, *f.*; Obelisk, *m.*; Radirnadel, *f.*; Uhrzeiger; Nadelfiſch; – à coudre, Nähnadel; – à tricoter, Strickнadel; – à emballer, Packnadel; – de tête, Haarnadel; – de relieur, Heftnadel; – pour lacer, Schnürnadel; – d'essai, Streichnadel; – d'oculiste, Staarnadel; – à mèche, Dochtnadel; – d'horloge, der Uhrzeiger; – de graveur, Radirnadel; – d'ardoise, der Schiefer-

stift; – de marine, – aimantee, Magnetnadel; – de déclinaison, Abweichungsnadel; – d'un pont, Brückenpfeiler, *m.*; – de chariot, Langbaum, *m.*; – à pétarder, der Steinbohrer; – d'essai, Probirnadel; – de berger, der Nadelkerbel, Venusstrahl; *fig.* de fil en –, haarklein; fournir q. de fil et d'–, einen ganz ausrüsten. [spitzig.

Aiguillé, ée, *a.* nadelförmig, Aiguillée, *f.* aufgeschnittene Strähne, *f.*; Faden zum Nähen, *m.*

Aiguiller, *v.a.* den Staar stechen.

Aiguilletage, *m.* das Zunesteln.

Aiguillette, *f.* Nestel, Nestelschnur, *f.* Schnürband, Achselband, *n.* Schnur, *f.*; länglich geschnittenes oder zerhacktes Fleisch, *n.*; das Nähtau; nouer l'– à q., einem die Nestel knüpfen, einen zum Beischlafe untüchtig machen; lâcher l'–, seine Nothdurft verrichten; courir l'–, auf den Strich gehen. [zuschnüren; (Mar.) nähen.

Aiguilleter, *v. a.* zunesteln,

Aiguilletier, *m.* Nestelmacher, Nestler, *m.* [delbüchse, f.

Aiguillier, *m.* Nadler, *m.*; Nadelbüchse, f.

Aiguillière, *f.* Spitznetz, *n.*

Aiguillon, *m.* Stachel, *m.*; *fig.* Sporn, Antrieb, *m.*; (Ch.) les –s des fumées, die Spitzen an der Losung; *fig.* un puissant – à la vertu, ein mächtiger Antrieb zur Tugend; l'– de la chair, der Pfahl oder Stachel im Fleische, die fleischlichen Lüste. [chelig.

Aiguillonné, ée, *p. & a.* stachelig.

Aiguillonner, *v. a.* mit Stacheln antreiben; *fig.* anspornen, treiben.

Aiguisé, ée, gespitzt (in Wappen). [Spitzigmachen, *n.*

Aiguisement, *m.* Scharf- oder

Aiguiser, *v. a.* schärfen, wetzen, spitzig machen; – un couteau, ein Messer schleifen; – un coin, einen Winkel zuspitzen; – l'appétit, die Eßlust erregen, den Appetit reizen; – l'esprit, die Denkkraft schärfen; – les passions, die Leidenschaften verstärken, nähren; – ses couteaux, sich zum Kampfe rüsten; – ses dents, den Zahn wetzen (zum Schmause). [fer, *m.*

Aiguiseur, *m.* Wetzer, Schleifer.

Aigument, *ad.* scharf, hart.

Ail, *m.* (Aulx, Aux, *pl.*) der Knoblauch; – rocambole, – poireau, – d'Espagne, der Lauchknoblauch, die Rockenbolle; – de loup, – de chien, die Ackerhyacinthe; – d'ours, der Bärenlauch; – serpentin, Otterlauch; – penché, Knicklauch; – joncoïde, Schnittlauch, Binsenlauch; une tête d'–, Knoblauchzwiebel, *f.*; une gousse d'–, Knoblauchzehe, *f.*; sentir l'–, nach Knoblauch riechen; la sauce à l'–, die Brühe mit Kn.; du mouton à l'–, mit Knoblauch gespicktes Hammelfleisch.

Aile, *f.* Flügel, Fittich; *fig.* Schutz; Flügel (von vielen Dingen), *m.*; – droite, – gauche d'une armée, der rechte, linke Flügel eines Heeres; les –s d'un bâtiment, die Flügel eines Gebäudes; – d'un moulin à vent, Windmühlenflügel; – d'un théâtre, die Seiten einer Schaubühne; – d'une écluse, die Seitenmauern einer Schleuse; – d'une bastion, die Flanken einer Schanze; – d'un pignon, die Zähne eines Getriebstabes; – des parties honteuses, die Schamlefzen; – d'un pied d'artichaut, die Nebenknollen einer Artischocke; – du nez, die Nasenflügel; – de l'oreille, die Ohrflügel; – des poumons, die Lungenflügel; – ligamenteuses, die Kniefügelbänder; – de la vulve, die Schamlippen, -lefzen, *pl. f.*; – du pavé, die Ränder des Steinpflasters; – d'un volant, die Windfangflügel; – de lardoire, die Spickнadelöhre; *fig.* voler de ses propres –s, sich selbst helfen können; il ne bat plus que d'une –, er pfeift aus dem letzten Loche, es geht mit ihm auf die Neige; baisser ses –s, die Flügel, den Muth sinken lassen; rogner les –s à q., einem die Flügel beschneiden; sous l'– d'une mère, unter der Aufsicht einer Mutter. [englisches Bier.

Aile, *f.* das Ael, ein ungehopftes

Ailé, ée, *a.* geflügelt, (Bo.) gefledert.

Aileron, *m.* Flügelspitze, *f.*; Afterflügel, *m.*; Flofsfeder; Schaufel am Mühlrade, *f.* [ben, *f.*

Ailette, *f.* Oberstemme in Schuballade, *f.* Knoblauchbrühe, *f.*

Ailleurs, *ad.* anderswo, anderwärts; d'–, anderswoher; überdieß.

Aimable, *a.* liebenswürdig. [sonst.

Aimant, ante, *a.* liebend, leutselig, menschenfreundlich.

Aimant, *m.* Magnet, *m.*; – des cendres, Aschenzieher, Turmalin, *m.*

Aimanter, *v. a.* mit Magnet streichen, magnetisiren.

Aimantin, ine, *a.* magnetisch.

Aimer, *v. a.* lieben, lieb haben; verliebt seyn; Liebhaber, Freund von etwas seyn; – la chasse, les chevaux, ein Freund der Jagd, ein Liebhaber von Pferden seyn; – le jeu, gerne spielen; – les femmes, gerne Frauenzimmer sehen; j'aime qu'il le fasse, ich sehe es gern, wenn er es thut; gern sehen; aimer à..., Vergnügen woran finden, etwas gern thun; – à lire, ein Freund vom Lesen seyn; – à danser, gerne tanzen; aimer mieux, lieber haben, lieber wollen; j'aime mieux partir que de rester, ich will lieber gehen als bleiben; j'aimerais mieux dormir que de manger, ich möchte lieber schlafen als essen; – plus l'un que l'autre, den einen dem andern vorziehen; il aime plus son honneur que ses richesses, ihm liegt seine Ehre mehr am Herzen als seine Schätze; s'– dans un lieu, gern an einem Orte seyn; ces plantes s'aiment dans notre sol, diese Pflanzen gedeihen in unserm Boden; ces oiseaux s'aiment près de l'eau, diese Vögel halten sich gerne nahe am Wasser auf; se faire – de q., sich bei einem beliebt machen; faire – q. de q., einen bei jemanden beliebt machen; faire – qc. à q., etwas bei jemanden beliebt machen. [chung, *f.*

Aimoscopie, *f.* Blutuntersu-

Ain? *i.* was? wie? he?

Ainard, *m.* Netzschleife, *f.*

Aine, *f.* Schamleiste, *f.* Schambug, *m.*; Stöckchen, das man durch die Hängsköpfe steckt, *n.*

Ainé, ée, *a.* älter, erstgeboren; der, die ältere, älteste (Sohn, Tochter); la branche –ée, die ältere Linie; c'est mon ainé, dieß ist mein ältester Sohn; il est mon aîné, er ist mein älterer Bruder; je suis son aîné de deux ans, ich bin um 2 Jahre älter als er.

Ainesse, *f.* Erstgeburt, *f.*

Ains, *c.* aber, sondern.

Ainsi, *ad. & c.* so, also; mithin; –que, so wie, eben wie; gerade so; – soit-il! es geschehe also! Amen!

Air, *m.* Luft, *f.*; Wind, *m.*; äußerliches Ansehen, *n.* Geberde, Miene, Art (sich zu betragen &c.), *f.*; Lied oder Singstück, *n.* Arie; Melodie, *f.*; avoir l'air de..., aussehen wie...; battre l'–, *fig.* sich vergeblich bemühen; prendre l'–, frische Luft schöpfen; donner de l'– à, lüften, auslüften; il ne fait point d'–, es geht kein Lüftchen; changer d'–, die Luft ändern, sich an einen andern Ort begeben; vous avez l'– triste, Sie sehen traurig aus; il a l'air d'avoir trop bu, er scheint zu viel getrunken zu haben; il a bien l'air de ne pas venir, er scheint nicht zu kommen; se donner des –s, vornehm thun; se donner des airs de savant, sich das Ansehen eines Gelehrten geben; avoir l'– à la danse, Geschick zum Tanzen haben; il a beaucoup de votre –, er sieht Ihnen sehr ähnlich; prendre l'air du feu, sich ein wenig wärmen; elle a toujours le pied en l'–, sie hüpft und springt beständig; tirer en l'–, Wind machen; sa fortune est en l'air, sein Glück ist in die Luft (auf Sand) gebaut; un conte en l'–, ein bloßes Mährchen; un raisonnement en l'–, ein leeres Gewäsch; des espérances en l'–, leere Hoffnungen; des paroles en l'–, leere Worte; des menaces en l'–, nichtige Drohungen; des projets en l'–, Luftschlösser; il vient de l'– par cette fente, es dringt Luft durch diese Spalte; l'– du barreau lui est favorable, die Stimmung des Gerichtshofes ist ihm günstig; cette histoire a l'– d'un conte, diese Geschichte sieht einer Erdichtung ähnlich; l'– dont il fait toutes choses, die Art, mit der er alles thut; il a l'– d'un fripon, er sieht gaunermäßig aus; (Pt.) l'– d'une tête, die Stellung eines Kopfes, Kopfstellung; (Ma.) les –s d'un cheval, der Gang eines Pferdes; le cheval va à tous –s, das Pferd macht alle beliebigen Wendungen; (Mu.) un – gai, ein lustiges Lied; un – à boire, ein Trinklied; chanter un –, eine Arie singen; un livre d'–s, ein Liederbuch, Notenbuch. [schacht, *m.* Wetterlotte, *f.*

Airage, *m.* Wetterzug, Wetter-

Airain, *m.* Erz, Kupfererz, *n.*; d'–, *fig.* hart, unempfindlich; le siècle d'–, das eherne Zeitalter; le front d'–, eine freche Stirne; un ciel d'–, ein

verschlossener Himmel.

Aire, *f.* Tenne; Fläche, *f.*; Nest eines Raubvogels, *n.*; Vogelheerd; Hof um die Sonne, Mond ꝛc.; Flächeninhalt; der Raum im Lichten, die innere Grundfläche; – d'un pont, die Breite einer Brücke; – de repous, der gegossene Estrich; –d'un oiseau de proie, der Horst, das Nest eines Raubvogels; – du fourneau, der Schmelzheerd; – d'un bâtiment, die Baustelle; – de vent, Compaßstrich, Windstrich, *m.*

Airée, *f.* eine Tenne voll Garben.

Airelle, *f.* Heidelbeere, *f.* Heidelbeerbusch, *m.*; –rouge, Preißelbeere, *f.* – veinée, Sumpfbeere, *f.*

Airer, *v. n.* horsten, nisten.

Ais, *m.* Brett, *n.* Diele, Bohle, *f.* – de chêne, de sapin, ein eichenes, tannenes Brett; (Imp.) – à tremper, Feuchtbrett; – à desserrer, ein Ausschießbrett; – à distribuer la lettre, der Ablegespan; (Rel.) – à rogner, Beschneidebrett; (Vitr.) – feuillé, der Futterkloben; – de carton, dicker Pappendeckel; d'–, brettern; (Bou.) die Hackbank.

Aisance, *f.* Leichtigkeit, *f.* ungezwungener Anstand; *fig.* Wohlstand, *m.* Bequemlichkeit, *f.* gutes Auskommen, *n.* Gemächlichkeit, *f.*; avoir de l'– dans ses manières, sich ungezwungen benehmen; il y a beaucoup d'– dans ces vers, diese Verse fließen sehr leicht hin; accorder toute – pour qc., alle Erleichterung zu etwas gewähren; cela m'est d'une grande –, dies ist mir sehr erleichternd; vivre dans l'–, avec –, gemächlich leben; le lieu d'–, der Abtritt; les – d'une maison, die Gerechtigkeiten eines Hauses; de l'–, Gelaß, *n.* Zugehör, *m.*; les –s, das heimliche Gemach, der Abtritt.

Aisceau, v. **Aisseau**.

Aise, *f.* Freude; Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, *f.* Wohlstand, *m.*; à l'–, bequem, gemächlich; à son aise, nach Bequemlichkeit; être ravi, transporté d'–, vor Freude außer sich seyn; ne pas se sentir d'–, sich vor Freude nicht fassen können; se mettre à son –, sich es bequem machen; avoir toutes ses –s, alle möglichen Bequemlichkeiten haben.

Aise, *a.* froh, freudig; je suis bien – de vous voir, es freut mich sehr, Sie zu sehen; – que vous soyez venu, — daß Sie gekommen sind; j'en serai bien –, das wird mich sehr freuen; que je suis – de cette nouvelle, wie sehr freut mich diese Nachricht; j'en suis bien –, das ist mir sehr lieb.

Aisé, **ée**, *a.* leicht; bequem, gemächlich; frei, ungezwungen; wohlhabend, bemittelt; avoir l'esprit –, etwas leicht begreifen; un style –, eine fließende Schreibart; une taille –ée, ein schlanker Wuchs; des manières –ées, ein unbefangenes, ungezwungenes Wesen; des vers –s, leichte, fließende Verse; les gens –s, wohlhabende Leute; mettre q. sur le rôle des –s, einen auf die Liste der Begüterten setzen; une dévotion aisée, eine laue, gemäßigte Frömmigkeit; cela est aisé à dire, das ist leicht zu sagen; une voiture –ée, ein bequemer Wagen.

Aisement, *m.* heimliches Gemach, *n.*; *p. u.* Bequemlichkeit, *f.*

Aisément, *ad.* leicht, bequem; on le prendrait – pour un tel, man könnte ihn leicht für den und den halten; ce cheval va –, dieses Pferd hat einen leichten Gang.

Aissade de poupe, *f.* (Mar.) Verengung des Hintertheils eines Schiffes. [netz, *n.*

Aissaugue, *m.* (Pê.) Beutel-

Aisseau, *m.* Aissette, *f.* kleine Axt, *f.*; Spundmesser der Böttcher, *n.*; Hammer der Maurer und Schieferdecker, *m.* [band, Bandstück, *n.*

Aisselier, *m.* (Charp.) Trag-

Aissélière, *f.* (Ton.) Faßbodenstück, *n.* [Winkel am Blattstiel, *m.*

Aisselle, *f.* Achselhöhle, *f.*; (Bot.)

Aissette, *f.* die kleine Axt, die

Aissieu, v. **Essieu**. [Holzhaue.

Aisson, *m.* (Mar.) 4armiger kleiner Anker, *m.*

Aitiologie, v. **Etiologie**.

Aizoon, *m.* Immergrün, *n.* fette Henne, *f.* [cisse.

Ajo, **Ayo**, *m.* (Bot.) gelbe Nar-

Ajonc, *m.* Stechginster, -pfrieme, *f.*

Ajouré, **ée**, *a.* durchbrochen (in Wappen); une couronne –ée, eine Krone mit Spitzen und Zacken. [*m.*

Ajourné, *m.* der Vorgeladene,

Ajournement, *m.* Vorbescheid, *m.*; Vertagung, *f.*; le decret d'–, der Vorladungsbefehl; – personnel, die Vorladung, persönlich zu erscheinen; comparaître à l'–, auf ergangene Vorladung erscheinen; l'– d'une discussion, die Vertagung einer Verhandlung; l'– d'une affaire, die Verschiebung eines Geschäftes.

Ajourner, *v. a.* vor Gericht laden, vorladen, vorbescheiden; aufschieben, vertagen. [gerung, *f.*

Ajoutage, *m.* Zusatz, *n.* Verlän-

Ajoutée, *f.* verlängerte Linie, *f.*

Ajouter, *v. a.* hinzu setzen, hinzufügen, beifügen; – foi, Glauben beimessen; ajoutez à cela que..., dazu kommt noch daß...; voici, ajouta-t-il, hier, setzte er hinzu; – péché à péché, Sünde auf Sünde häufen.

Ajoutoir, *m.* v. **Ajutage**.

Ajoux, *pl. m.* (Tir.) Ziehbank, *f.*

Ajovée, *f.* (Bot.) Lorbeer in Guinea, *m.*

Ajustage, *m.* das Abfeilen der Münzen, am ihnen das rechte Gewicht oder Maaß zu geben. [Seilknoten, *m.*

Ajuste, *f.* (Mar.) Splissung, *f.*

Ajustement, *m.* das Zurechtmachen, Einrichten, Anpassen; der Putz, Anzug; Vertrag, Vergleich, *m.*

Ajuster, *v. a.* zurecht machen, einrichten; berichtigen; genau worauf passen, richten, zielen; putzen, zierlich ankleiden; vereinigen; beilegen, schlichten (einen Streit); abrichten (ein Pferd); abziehen (ein Gewicht); das rechte Gewicht geben (den Münzen); stellen (eine Uhr); – une mesure, ein Maaß eichen; – un poids, ein Gewicht abziehen; – une horloge, eine Uhr in richtigen Gang bringen; – une machine, ein Triebwerk reguliren; – des pièces de monnaie, Münzen abgleichen; – un couvercle à une boîte, einen Deckel auf eine Schachtel passen; – une montre, eine Uhr rücken, stellen; – son coup, seinen Schuß richten, zielen; – une perdrix, auf ein Rebhuhn anlegen; il a bien ajusté, er hat gut gezielt; – un cheval, ein Pferd zureiten; – deux cables, Taue splissen, zusammen setzen; – toutes choses, alles zurüsten; – deux personnes, zwei Personen vereinigen; ajustez vos flutes, nehmen Sie Ihre Maaßregeln; – un différend, einen Streit schlichten; – deux passages opposés, zwei einander widersprechende Stellen in Uebereinstimmung bringen, zusammenreimen; – une pièce au théâtre, ein Stück für die Bühne einrichten; – une maison, ein Haus einrichten. s'–, *v. r.* sich anschicken, sich gefaßt machen; sich wornach richten; sich mit einander verstehen, über etwas eins werden; sich putzen.

Ajusteur, *m.* der Münzvergleicher, Justirer. [wage, Münzwage

Ajustoir, *m.* (Mon.) die Justir-

Ajutage, *m.* der Aufsatz auf die Röhren der Springbrunnen und Wasserkünste. [tellehre, *f.*

Akologie, *f.* (Méd.) Wundmit-

Akouchy, *m.* (Ng.) amerikanische Waldratte, *f.*

Ala–, **à la**–, auf, nach (einer Art oder Weise); – bonne heure! zu guter Stunde! wohlan! Glück zu! – française, grecque, nach französischer, griechischer Sitte, Mode; –guerre, nach Art des Krieges, kriegartig; à l'anglaise, à l'espagnole, nach englischer, spanischer Art, auf gut englisch, spanisch.

Alabandine, *f.* Almandin, Karfunkel, *m.* [Kunst Alabaster zu machen.

Alabastrique, **art**–, (Phy.)

Alabastrite, *f.* Gyps-, Alter-Alabaster, *m.* [Kupferkochsalz, *n.*

Alacamite, *m.* Kupfersand, *m.*;

Alachir, *v. n.* eine Schwäche bekommen. [*n.*

Alacolay, *m.* (Bot.) Lichterholz,

Alacrité, *f.* Munterkeit, lärmende Freude, *f.*

Alaire, *a.* (An.) muscles alaires, Flügelmuskeln, *m. pl.* [*m.*

Alais, *m.* indischer Rebhühnerfalk,

Alaise oder **Alèze**, *f.* leinenes Tuch ohne Naht zur Unterlage für Kranke; schmales Brett zum Ausfüllen, *n.*

Alaisé oder **Alezé**, **ée**, *a.* (in Wappen) abgekürzt, den Rand des Schildes nicht berührend.

Alambic, *m.* Destillirkolben, Brennkolben, *m.* Destillirblase, *f.*; mettre à l'–, tirer, passer à (par) l'–, destilliren, abziehen; faire passer une affaire par l'–, eine Sache genau untersuchen, auseinandersetzen.

Alambiqué, **ée**, *a. fig.* zierlich

weit hergeholt, künstlich, schwülstig.

Alambiquer, *v. a.* od. s'–, *v. r. fig.* – l'esprit, sich den Kopf zerbrechen; sans –, ohne Umschweife; – qn., einen betrügen, prellen. [ßer, *m.*

Alan, *m.* Saufänger, Bullenbeißer

Alanier, *m.* Saufänger = Abrichter, *m.* [schmachtend.

Alangouri, ie, *a.* entkräftet,

Alanguir, *v. a.* entkräften.

Alanguissement, *m.* Entkräftung, *f.* [füßen, *f.*

Alaque, *f.* Tafel an den Säulen-

Alarguer, *v. n.* in See stechen.

Alarmant, te, *p.* beunruhigend.

Alarme, *f.* Lärm, Auflauf; *fig.* Schrecken, *m.*; Unruhe, Bestürzung, Furcht, *f.*; donner, sonner l'–, Lärm schlagen, blasen; une fausse –, blinder Lärm; le poste d'–, der Lärmplatz; une pièce d'–, eine Lärmkanone; prendre l'–, sich beunruhigen, erschrecken; donner des –s, Bestürzung verursachen; être dans de continuelles –s, in beständiger Furcht u. Sorge seyn; revenir de ses –s, sich von seinem Schrecken erholen; (Poe.) les –s, das Kriegsgetümmel.

Alarmer, *v. a.* in Furcht und Schrecken setzen, Unruhe verursachen. s'–, *v. r.* erschrecken; sich beunruhigen.

Alarmiste, *m.* Lärmbläser, Schreier, *m.* [*m.*

Alas, *m.* Flügel des Fischernetzes,

Alaterne, *m.* Alatern, (ein immergrüner Strauch), *m.*

Albâtre, *m.* Alabaster, *m. fig.* hohe weiße Farbe, *f.*

Albatros, *m.* Kriegsschiffvogel, großer Meervogel, *m.*

Alberge, *f.* Herzpfirsche, *f.*

Albergeage, Albergement, *m.* Erbpacht, *m.* [ben.

Alberger, *v. a.* in Erbpacht ge-

Albergie, *f.* Wohnung, Behausung, *f.* [*m.*

Albergier, *m.* Herzpfirsichbaum,

Albertus, *m.* Albertsthaler, *m.*

Alberzarin, *m.* eine Art spanischer Wolle.

Albicore, *m.* große Makrele, *f.*

Albification, *f.* (Chim.) Weißmachen, Weißbrennen, *n.* [nicháer).

Albigeois, e, *a.* Albigenser (Ma-

Albinos, *m.* Kakerlake, Nachtmensch, *m.* [Bolus, *m.*

Albique, *f.* Art Kreide, *f.* weißer

Albornos, od. **Albornoz**, *m.* ziegenhärener Mantel aus Einem Stücke mit einer Kapuze, *m.*

Albran, *m.* junge wilde Ente, *f.*

Albrené, ée, *a.* mit zerstoßenen Flügeln, (von Falken); *fig.* übel zugerichtet. [ten jagen oder schießen.

Albrener, *v. a.* junge wilde En-

Albuginé, ée, *a.* weiß; membrane –ée, weißes Augenhäutchen. [lich.

Albugineux, euse, *a.* weiß-

Albugo, *f.* weißer Augenfleck, *m.*

Albule, *f.* (Ng.) eine Art See-

Album, *m.* Stammbuch, *n.* [barbe.

Albumine *f.* (Chi.) Eiweiß, *n.* Eistoff, *m.*

Albuminé, ée, *a.* (Bot.) mit einer Keimhülle versehen.

Albumineux, euse, *a.* eiweißartig, schleimig.

Albus, *m.* Zweikreuzerstück, *n.*

Alca, die Fettgans, eine Art Taucher. [Gerichtsperson.

Alcade, *m.* Alcade, *m.* (spanische

Alcahest, *m.* Alcahest, *m.* (allgemeines Auflösungsmittel der Alchymisten). [rokko.

Alcaïde, *m.* Statthalter in Ma-

Alcaïque, *a.* vers alcaïques, alcäische Verse. [rung, *f.*

Alcalescence, *f.* faule Gäh-

Alcalescent, e, *a.* faul gährend.

Alcali, *m.* Laugensalz, *n.* [rend.

Alcaligène, *a.* alkalisirend, alkalisch machend. [nisch, laugenartig.

Alcalin, ine, *a.* (Chi.) alkali-

Alcalinité, –licité, *f.* laugensalzige Eigenschaft. [*f.*

Alcalisation, *f.* Alkalisirung,

Alcaliser, *v. a.* alkalisch machen, alkalisiren, auslaugen.

Alcanna, *f.* (Bot.) Lawsonie, *f.*; Alkannapulver, *n.*

Alce, *f.* Elennthier, *n.*

Alcée, *f.* Siegmarwurz, *f.* [be, *f.*

Alchata, Angel, *m.* Engeltaube.

Alchéron, *m.* Ochsengallenstein, *m.* [cherei, *f.*

Alchimie, *f.* Alchymie; Goldma-

Alchimille, *f.* Löwenfuß, *m.* (Pflanze). [*m.*

Alchiminier, *m.* Mispelbaum,

Alchimique, *a.* alchymistisch.

Alchimiste, *m.* Alchymist; Goldmacher, *m.*

Alcohol, *m.* (in der Chemie), ganz feines Pulver, *n.* rectificirter Weingeist, *m.* Tinktur, Essenz, *f.*

Alcoholique, *a.* in Alcohol aufgelöst, alcoholartig. [rung, *f.*

Alcoholisation, *f.* Alcoholisi-

Alcoholiser, *v. a.* alcoholisiren; bis zum höchsten Grade rectificiren (den Weingeist). [Bären.

Alcor, *m.* kleiner Stern im großen

Alcoran, *m.* Koran, *m.* [rer, *m.*

Alcoraniste, *m.* Koransverehrer.

Alcove, *f.* Alkoven, *m.* [bee, *m.*

Alcoviste, *m.* Vertrauter, Cicisbee.

Alcrébit, *m.* (Chi.) Blasbalghut, *m.* [vogel, *m.*

Alcyon, *m.* Seeamsel, *f.*; Eis-

Alcyonien, *a.* les jours alcyoniens, das stille Wetter zur See, wenn der Eisvogel nistet. [fork, *m.*

Alcyonite, *m.* versteinerter See-

Alcyonium, *m.* Meernest, *n.*; Meerschaum, *m.* [*n.*, (Stern).

Aldébaran, *m.* (As.) Stierauge,

Alderman, *m.* Schöppe in England, *m.* [Zufallsvertrag, *m.*

Aléatoire, *a.* (Jur.) contrat –,

Alebrenne, *f.* Salamander, Molch, *m.* [Hahnenstein, *m.*

Alectorienne, *a. f.* pierre –,

Alectoromancie, *f.* Wahrsagung aus den Eingeweiden eines Hahnes, *f.* [*m.* Alectrea, *f.*

Alectre, *m.* (Bot.) Hahnenkamm,

Alectrides, *pl. m.* Hausgeflügel, *n.*

Alègre, *a.* munter, lustig, aufgeräumt; sain et –, frisch und gesund, gesund und munter. [tere, lustige Art.

Alègrement, *ad.* auf eine munAlégresse, *f.* Freudigkeit, Munterkeit, *f.*; avec –, mit Jubel; des cris d'–, Jubel-, Freudengeschrei, *n.*; les sept alégresses, gewisse, an die heilige Jungfrau gerichtete Gebete.

Aleiron, *m.* (Mau.) hochschäftiger Rahmen, *m.*

Alembic, v. Alambic.

Alembroth, *a.* (Alc.) sel –, Weisheitssalz, *n.*

Alène, *f.* Pfriem, *m.* Ahle, *f.*

Alênier, *m.* Pfriemenmacher, Ahlenschmied, *m.*

Alênois, *m.* v. Cresson.

Alentir, v. Ralentir.

Alentour, od. à l'entour, *ad.* rings herum; d'alentour, umliegend; alentours, *m. pl.* umliegende Gegenden; Umgebungen einer Person, *f. pl.*; assurez vous de ses –s, gewinnen Sie seine Gesellschafter, die ihn umgebenden Personen. [les.

Alépidote, *a.* (Ng.) schuppen-

Alépin, e, *a.* aus Aleppo.

Alépines, *f. pl.* Aleppo-Gallennüsse, *m.*; Aleppozeug, *m.*

Alérion, *m.* (in Wappen) Adler mit gestümpftem Schnabel u. Krallen, *m.*

Alerte, *a.* munter, wachsam; lustig, lebhaft. – *ad.* (Mil.) Achtung! macht euch fertig. – *f.* unvermutheter Lärm, m. Warnungszeichen, *n.*, donner l'–, ein Warnungszeichen geben; une vive –, eine lebhafte Besorgniß.

Alésage, m. (Mo.) Ränderrichtung, *f.*

Aléser, *v. a.* – les carreaux, die Ränder der Münzplatten auf dem Amboße richten und beschneiden.

Alésoir, *m.* Bohrbank, -lade, *f.*

Alestir, *v. a.* sich anschicken zu.

Alésure, *f.* Bohrspäne, *pl. m.*

Alètre, Alétris, *m.* Mehl-, Runzelblume, *f.* [falk, *m.*

Alèthe, *m.* indischer Rebhühner-

Alette, *f.* Nebenpfeiler, *m.*

Aleu, v. Alleu. [baum.

Aleurite, *m.* eine Art Mehl-

Aleuromancie, *f.* Mehlwahrsagerei, *f.* [Saßpische, *m. pl.*

Alevin, *m.* Fischbrut, *f.* junge

Alevinage, *m.* Fischsamen, junger Satz, *m.* [Teich mit Fischbrut besetzen.

Aleviner, *v. a.* – un étang, einen

Alexandrin, *a.* vers alexandrins, alexandrinische Verse (von 12 Sylben). [Zeug, *m.*

Alexandrine, *f.* ein Tanz; ein

Alexipharmaque, Alexitère, *a.* dem Gifte widerstehend. – *m.* Mittel gegen das Gift, *n.*

Alexipyrétique, *a.* (Méd.) fiebervertreibend.

Alezan, od. **Alzan, ane**, *a* fuchsroth (von Pferden); un cheval –, un –, ein Fuchs; un cheval – brûlé, ein Brandfuchs, Schweißfuchs; une ca-

vale –e, eine fuchsrothe Stute; le poil –, das fuchsrothe Haar.

Alèze, *f.* das Untertuch ohne Naht für Kranke; (Men.) Ausfüllbrett, *n.*

Alézer, etc. v., **Aléser**, etc.

Alfane, *f.* arabische Stute, *f.*

Alfange, *f.* eine Art Lattich, *m.*

Alfaquin, *m.* mauritscher Priester.

Alfénic, *m.* weißer Gerstenzucker.

Alfier, *m. fa.* Fähnrich, *m.* [*m.*

Alfonsin, *m.* (Chir.) Kugelzange, *f.* [Art Fleck auf der Haut, *m.*

Alfos, od. **Alphos**, *m.* (Chir.)

Algalie, *f.* (Chir.) Sonde, *f.*

Alganon, *m.* Kette der Galeerensclaven, *f.*

Algarade, *f. fa.* grobe, öffentliche Beleidigung, *f.*; il lui est arrivé une vilaine –, ihm ist ein garstiger Possen oder Streich gespielt worden.

Algarot, *m.* Brechpulver, *n.*

Algatrane, *f.* Pech von der Helenenbai, *m.* [*f.*

Algazel, *f.* arabische wilde Ziege,

Algèbre, *f.* Algebra, Buchstabenrechnung, *f.*; *fig.* etwas Unverständliches; c'est de l'– pour lui, das sind ihm böhmische Dörfer, es ist ihm unbegreiflich.

Algébrique, *a.* algebraisch; le calcul –, die Buchstabenrechnung.

Algébriser, *v. n. fa.* sich auf die Algebra legen; viel davon sprechen oder schreiben.

Algébriste, *m.* Algebraist, *m.*

Algédo, *m.* (Méd.) Zufall beim dösartigen Tripper.

Algéroth, **-garoth**, *m.* eine Art Brechpulver, *n.* [tes Fieber.

Algide, *a.* (Méd.) fièvre –, kal-

Algie, *f.* (Méd.) Schmerz, *m.*

Algorithme, *m.* Rechenkunst mit Zahlen, *f.*; – des entiers, die Rechnung mit ganzen Zahlen; – des fractions, die Bruchrechnung, Rechnung in oder mit Brüchen, *f.*; – decimal, différentiel, Decimal-, Differential-Rechnung, *f.* [*m.*

Alguazil, *m.* spanischer Scherge,

Algue, *f.* Meergras, Seeschilf, *n.*

Aliaire, v. **Alliaire.**

Alibanies, *f. pl.* Art indischer Kattune, *m. pl.*

Alibi, *m.* (Jur.) Abwesenheit von dem Orte, wo ein Verbrechen geschehen ist, *f.*

Alibiforain, *m. fa.* kahle Ausflucht, *f.*; chercher des –s, Ausflüchte suchen; donner des –s, Ausreden vorbringen, Ausflüchte machen.

Alibile, *a.* ernährend, nahrhaft.

Aliboran, *m. fa.* ein listiger Kauz; maître –, der alles wissen und verstehen will, Alleswisser, Großthuer; Flausenmacher, *m.* [*m.*

Alibousier, *m.* Storaxbaum,

Alica, *m.* Art Weizen, Spelt, *m.*

Alicate, *f.* (Em.) die Schmelzarbeiter-Zange. [rade, *f.*

Alichon, *m.* Schaufel am Mühl-

Aliconde, *m.* (Bot.) ein afrikanischer Baum, dessen Rinde gesponnen wird; fil d'–, Alikond-Garn, *n.*

Alidade, *f.* bewegliches Lineal auf mathematischen Instrumenten, Diopterlineal, *n.* [mer des Ali.

Alides, *pl.* die Aliden, Nachkom-

Alidre, *m.* weiße, indische Natter.

Alidor, *m.* violette Nelkensorte, *f.*

Aliénable, *a.* veräußerlich.

Aliénation, *f.* Veräußerung, *f.*; *fig.* – d'esprit, Wahnsinn, *m.*; l'– des coeurs, esprits, volontés, die Entfernung der Herzen, der Gemüther.

Aliéner, *v. a.* veräußern; *fig.* abwendig machen; – les coeurs, les esprits, die Herzen, die Gemüther entfremden, abgeneigt machen; – l'esprit, den Verstand verrücken; avoir l'esprit –é, être –é d'esprit, verrückt seyn; s'–, *v. r.* de q., jemandes Umgang meiden; sich von jemanden absondern; abgeneigt werden, les esprits s'aliènent de..., die Gemüther wenden sich ab von....

Alignement, *m.* Abmessung nach der Schnur, *f.*; le cordeau d'–, die Abstecklinie, die Richtschnur; (Mil.) –! richtet euch! stellt euch!

Aligner, *v. a.* nach der Schnur abmessen; – avec des pieux, mit Pfählen abstecken; – une allée, einen Baumgang nach der Schnur pflanzen; – une muraille, eine Mauer schnurgrade aufführen; s'–, sich richten, stellen; alignez-vous! richtet euch! (bei den Jägern) die Wölfinn belegen. [brechen, *m.*

Alignoir, *m.* Keil zum Schiefer-

Alignole, *f.* eine Art Zuggarn, *n.*

Alimelle, *m.* Lammshode, *f.*

Aliment, *m.* Nahrungsmittel, *n.* Nahrung, *f.*; le bois est l'– du feu, das Holz nährt das Feuer; les sciences sont l'– de l'esprit, die Wissenschaften sind die Nahrung des Geistes; Alimens, *pl.* Unterhalt, *m.* Beköstigung, *f.*; il a une pension pour ses –s, er hat ein Kostgeld zu seinem Unterhalte.

Alimentaire, *a.* zum Unterhalt gehörig; les frais –s, das Atzungsgeld, die Atzungskosten; pension –, Kostgeld, *n.*; provision –, Speisevorrath, *m.*; la loi –, das Verpflegungsgesetz; les vaisseaux –s, die Speiseröhren; (Bot.) une plante –, ein esbares nahrhaftes Gewächs. [Nahrung, *f.*

Alimentation, *f.* Unterhalt,

Alimenter, *v. a.* beköstigen; *fig.* nähren; – les haines, die Feindschaft nähren, dem Hasse Nahrung geben; – un journal, ein Tagblatt füllen helfen; – la discorde, die Zwietracht unterhalten. [rend, nahrhaft.

Alimenteux, **euse**, *a.* näh-

Alinéa, *m.* Absatz (im Schreiben und Drucken), *m.* – *i.* abgesetzt; écrire –, einen Absatz machen, eine neue Zeile anfangen.

Aliner, *v. a.* (Mar.) ausrüsten.

Alinger, *v. a.* mit Leinenzeuge oder Wäsche versehen. [knecht, *m.*

Alipte, *m.* Pferdewärter, Stall-

Aliptérion, *m.* (Ant.) Einsalbungsplatz, *m.*

Aliptique, *f.* Salbekunst, *f.*; Pferdewartung, *f.*

Aliquante, *a. f.* partie –, eine Zahl, die in einer größern nicht gerade aufgeht, *f.*

Aliquote, *a. f.* partie –, eine Zahl, die in einer größern gerade aufgeht, *f.* [*f.*

Alise, *f.* Elsebeere, Arlesbeere,

Alisier, **-zier**, *m.* Elsebeerbaum, *m.* [fel, *f.* Froschkraut,

Alisme, *m.* **-mie**, *f.* Froschlöffel.

Alismoïdes, *f. pl.* froschkrautartige Pflanzen.

Alité, **ée**, *a.* bettlägerig.

Aliter, *v. a.* bettlägerig machen; la fièvre l'a –é, das Fieber hat ihn aufs Krankenlager geworfen; s'–, *v. r.* bettlägerig werden; être –é, krank daniederliegen. [ein Tag ohne Kirchendienst.

Aliturgique, *a.* (Li.) jour –,

Alivrer, *v. a.* pfundweise zusammen-

Alize, *f.* Elsbeere, *f.* [men legen.

Alizés, *a. m. pl.* vents –, Passatwinde, beständige Winde, die regelmäßig eintreten und besonders zwischen den Wendekreisen wehen, *m. pl.*

Alizier, *m.* Elsbeerbaum, *m.*

Alkahest, **-kali**, etc., v. Alc...

Alkékenge, *m.* Judenkirsche, *f.*

Alkékengère, *f.* Belladonna, Wolfskirsche, *f.*

Alkermès, *m.* Kermesbeersaft, *m.* Latwerge von Kermesbeeren, *f.*

Allaise, *f.* (Hy.) Querbrett, *n.* Querbalken, *m.*

Allaite, *f.* Zitze der Wölfinn.

Allaitement, *m. p. u.* Säugen, *n.* Säugung, *f.*

Allaiter, *v. a.* säugen; stillen.

Allant, *m.* Gehender, *m.*; tous –s et venants, jeder Vorbeigehende.

Allant, ante, *a.* gern herumlaufend; c'est une femme fort –e, sie läuft gern herum; rührig; thätig.

Allantoïde, *f.* das Harnhäutchen der Nachgeburt.

Allèchement, *m.* Lockung, Lockspeise, *f.*; les –s de la volupté, du péché, die Anreizungen zur Wollust, zur Sünde.

Allécher, *v. a.* locken, anlocken.

Allée, *f.* Gang; Lustgang, *m.* Allee, *f.*; – couverte, bedeckter Gang, *m.*; – d'eau, eine Allee mit Springwassern; – en perspective, eine sich verengernde Allee; un bois planté en –s, ein reihenweise gepflanztes Gehölz; une – de tilleuls, eine Lindenallee; allées et venues, *pl.* das Hin- und Herlaufen in einem Geschäfte, die Gänge.

Allégance, *f.* v. **Allegation.**

Allégateur, *m.* Anführer (einer Stelle tc.), *m.*

Allégation, *f.* Anführung einer Stelle, *f.*; angeführter Grund, *m.*

Allège, *f.* Lichter, (ein Fahrzeug), dünnerer Theil der Mauer um die Fensteröffnungen, *m.*; Fenstervorsprung, Tragstein, *m.*; Stützmauer, *f.*

Allégeance, *f.* serment d'–, Huldigungs-, Unterthaneneid. [scherzeug.

Allégeas, **-gias**, *m.* ein indi-

Allègement, *m.* die Erleichte

rung, Linderung, *f.*; donner de l'–, erleichtern; recevoir de l'–, Erleichterung bekommen; sentir de l'–, Linderung spüren.

Alléger, *v. a.* erleichtern; lichten (ein Schiff); *fig.* lindern; – un fardeau, eine Last vermindern; une voiture m'a allégé de mon fardeau, ein Wagen hat mir meine Bürde abgenommen; – un travail, eine Arbeit leichter machen; – un mal, ein Uebel mildern; – le chagrin, den Kummer lindern; (Mar.) – un vaisseau, ein Schiff lichten, zum Theil ausladen; – le cable, das Ankertau aufbojen; (Ma.) – un cheval, ein Pferd an leichteren Gang gewöhnen.

Allégir, *v. a.* kleiner machen, vermindern; – une planche, ein Brett dünner oder schmäler machen; – avec le rabot, dünner hobeln; – avec la hache, dünner hauen.

Allégorie, *f.* Allegorie, verblümte, sinnbildliche Rede, Gleichnißrede; (Pt.) Sinnbild, allegorisches Gemälde, *n.* sinnbildliche Darstellung, *f.*

Allégorique, *a.* allegorisch, verblümt, sinnbildlich; le sens –, der bildliche Sinn, die bildliche Auslegung; un tableau –, ein sinnbildliches Gemälde. [lich, figürlich, sinnbildlich.

Allégoriquement, *ad.* bild-

Allégoriser, *v. a.* verblümt reden oder auslegen, sinnbildlich erklären.

Allégoriseur, *m.* der alles auf eine sinnbildliche Art auslegen will.

Allégoriste, *m.* der einen Schriftsteller auf eine sinnbildliche Art erklärt. [stig.

Allègre, *a.* munter, fröhlich, lu-

Allégresse, *f.* Jubel; Freudengeschrei, *n.* [lebhaft.

Allégretto, *ad.* (Mus.) etwas

Allégrissimo, *ad.* äußerst hurtig, geschwind. [ter. – *m.* Allegro, *n.*

Allégro, *ad.* (Mu.) lebhaft, mun-

Alléguer, *v. a.* anführen (eine Schriftstelle); vorbringen; – une loi, ein Gesetz anführen; – faux, unrichtig angeben; – un alibi, sich auf Abwesenheit berufen; – pour excuse, zur Entschuldigung anführen; – pour raison, als Grund angeben.

Alléluia, *m.* Halleluja, *n.*; Lobgesang; (Bot.) Sauerklee, *m.*; le petit –, der Wetterbahn, weißer Sauerklee.

Allemand, ande, *a.* deutsch; haut –, oberdeutsch; bas –, niederdeutsch; l'ordre –, die deutsche oder neue Säulenordnung; une querelle d'–, ein ohne Ursache angefangener Streit; c'est de l'– pour lui, es ist ihm unverständlich, es sind ihm böhmische Dörfer. [der deutsche Tanz.

Allemande, *f.* die Allemande, *f.*;

Aller, (je vais, tu vas, il va, n. allons, v. -ez, ils vont; je suis allé, -ée; j'irai; que j'aille, qu'ils aillent; allant) *v. n.* gehen, fortgehen; reisen; – par terre, par eau, zu Lande, zu Wasser reisen; – à cheval, reiten; – en carrosse, in der Kutsche fahren; – en voiture, fahren; – en litière, sich in der Sänfte tragen lassen; – à tâtons, tappen; – par terre, par mer, zu Lande, zur See reisen; – en poste, mit der Post fahren; – en relais, mit untergelegten Pferden, mit Postpferden reisen; – à la chasse, à l'église, auf die Jagd, in die Kirche gehen; – au travail, à Rome, auf die Arbeit, nach Rom gehen; – et venir, ab und zu gehen; stehen, anstehen, sich schicken, (von Kleidungsstücken ꝛc.) cet habit vous va bien, mal, dieser Rock kleidet Sie, steht Ihnen gut, schlecht; ces couleurs vont ensemble, diese Farben passen zusammen; – à q., auf einen zugehen, sich an ihn wenden; – à qc., nach etwas streben, auf etwas abzwecken; ces voeux vont à la paix, diese Wünsche bezwecken den Frieden; il n'ira pas loin, er wird es nicht weit bringen; être fait pour – à tout, fähig seyn, es zu Allem zu bringen; – droit en tout, in Allem den geraden Weg gehen; allons au fait, zur Sache! allons, wohlan! ce chemin va à Paris, dieser Weg führt nach P.; – à la mer, sich ins Meer ergiessen; – bien, auf dem rechten Wege, in gutem Gange seyn; (Mar.) – à trait et à rame, mit Segel und Ruder fahren; ce badinage va trop loin, dieser Scherz geht zu weit, ist zu weit getrieben; – en pente, abhängig seyn; il s'en va mourant, er stirbt; la dépense va à..., die Ausgabe beläuft sich auf...; – à la selle, zu Stuhl gehen; laisser – sous soi, unter sich gehen lassen; laisser – par haut et par bas, über und unter gehen lassen; – aux avis, aux voix, abstimmen; – aux opinions, die Stimmen sammeln; – faire qc., etwas thun wollen, es bald thun; – dire, sagen wollen; – dîner, zum Mittagessen gehen; – travailler, an die Arbeit gehen; – se coucher, zu Bette gehen; je vais lui écrire, ich will ihm sogleich schreiben; je vais vous dire, ich will Ihnen eben sagen; il va mourir, er wird gleich sterben; – voir qn., einen besuchen; – chercher, suchen; allez voir, sehen Sie nach; n'allez pas croire, glauben Sie ja nicht; cela n'ira qu'un quart d'heure, dies wird nur eine Viertelstunde dauern; faire en –, weggehen heißen; vertreiben; ausmachen (Flecken); se laisser – (à qc.) sich hingeben, nicht widerstehen; se laisser – sur..., hinsinken auf...; – de qc. sur une carte, etwas auf eine Karte setzen; j'y vais de six francs, ich setze 6 Franken; quelle bête va, um welchen Satz wird gespielt? il y va de bonne foi, er geht redlich zu Werke; y – avec prudence, vorsichtig zu Werke gehen; il y va de qc., es gilt, es betrifft eine Sache; – de mon honneur, es gilt meine Ehre; – de sa fortune, sein Vermögen steht auf dem Spiele; il n'en va pas ainsi, es geht nicht so damit; s'en – *v. r.* weggehen, fortgehen; verfliegen, vergehen; sich abnutzen; sa beauté s'en va, ihre Schönheit vergeht; ce chapeau s'en va, dieser Hut wird abgängig, hat bald ausgedient; il s'en va onze heures, es wird bald elf Uhr schlagen. Cela va de mal en pis, das geht immer ärger; sa santé va bien, mit seiner Gesundheit geht es gut; comment va votre santé? wie geht es mit Ihrer Gesundheit? comment cela va-t-il? comment vous en va? wie geht es Ihnen? cela va sans dire, das versteht sich von selbst; cela va tout seul, das geht von selbst; s'en – d'une carte, eine Karte wegwerfen.

Aller, *m.* das Gehen; le pis-aller, der Nothfall, die Nothhülfe; l'– et le venir, das Hin- und Hergehen.

Alléser, *v. a.* den Caliber einer Kanone vergrößern; ausbohren; ein Loch ründen und ausboliren.

Allésoir, *m.* Bohrlade; Bohrspitze; Rennspindel, *f.*; Büchsenbohrer; Ziehlüfter, *m.*

Allesure, *f.* Bohrspäne, *m. pl.*

Alleu, *m.* un franc –, ein freies Erbleben, Freigut, Eigengut, Allodium, *n.*; tenir en –, als Freigut besitzen.

Alliacé, *a.* (Bot.) nach Knoblauch riechend.

Alliage, *m.* Vermischung durchs Schmelzen; Legirung, *f.* Zusatz, *m.*; *fig.* Beimischung, *f.*; règle d'–, Beschickungsregel, *f.*; *fig.* vertu sans –, lautere, ächte Tugend.

Alliaire, *f.* Knoblauchskraut, *n.*

Alliance, *f.* Verbindung (durch Heirath), Verwandtschaft, *f.*; Bund, *m.* Bündniß, *n.*; Ring von gewundenem Gold- od. Silberdrahte, Flechtring, *m.*; une triple –, ein dreifaches Bündniß; *fig.* une – de vice et de vertu, eine Mischung von Laster u. Tugend; (Thé.) l'ancienne –, der alte Bund.

Allié, ée, *p.* verbunden, vermischt; argent, or allié, löthiges Silber, Karatgold, *n.*; – *m.* & *f.* Verwandte, *m.* & *f.*; Bundsgenoß, *m.*; les –s, die Verbündeten, Alliirten. [ten, *m.*

Allisement, *m.* Schleife, *f.* Knebel

Allier, *v. a.* vermischen; (Mo.) legiren; verbinden, vereinigen, (besonders durch Heirath). s'– à..., avec..., *v. r.* sich verbinden mit...; ein Bündniß mit einander schliessen.

Allier, *m.* Steckgarn zum Rebhühner- und Wachtelfange, *n.*

Alligator, *m.* amerikanisches Krokodil, *n.* Kaiman, *m.*

Allingue, *f.* Leitungspfahl (*m.*) zum Holzflößen.

Allitération, *f.* spielende Wiederholung eben derselben Worte, Sylben oder Buchstaben, *f.*

Allobroge, *m. fig. fa.* ungehobelter Mensch, Grobian, *m.*

Allocation, *f.* Gutheißung einer Post in einer Rechnung, *f*

Allochroïte, *m.* (Mg.) ein norwegisches Mineral.

Allocution, *f.* Rede eines römischen Generals an seine Soldaten vor einer Schlacht; Münze mit dem Bildnisse eines solchen Generals, *f.*

Allodial, ale, *a.* eigenerblich; bien –, *m.* Freileben, Eigengut, All-

dialgut, *n.* [heit, *f.*

Allodialité, *f.* Lehnzinsfreiheit.

Allonge, v. **Alonge**.

Allons! laßt uns gehen! wohlan! vorwärts! nun!

Allonyme, *m.* Schriftsteller, der sich des Namens eines andern bedient.

Allotriophagie, *f.* (Méd.) Eßgier nach ungenießbaren Dingen.

Allouable, *a.* gültig, zulässig.

Allouance, *f.* Gutheißung.

Alloué, *m.* Bevollmächtigter, Verweser; losgesprochener Lehrbursche, Ausgelernter, *m.*

Allouer, *v. a.* einräumen, gelten lassen, gutheißen; on lui a -é cette dépense, man hat ihm diese Ausgabe in der Rechnung gelten lassen; que vous a-t-il -é pour votre voyage? was hat er Ihnen zu Ihrer Reise ausgesetzt? [rade, Randstab, *m.*

Alluchon, *m.* Zahn am Mühlrade, Randstab, *m.*

Allumé, ée, *p.* anders farbig (Augen von Thieren in Warren).

Allumer, *v. a.* anzünden; *fig.* entzünden, erregen; - les flambeaux, die Lichter anzünden; - du feu, Feuer anmachen; - la guerre, Krieg erregen; - la colère, den Zorn entflammen; (Méd.) - les humeurs, die Säfte entzünden. s'-, *v. r.* sich entzünden; le bois s'allume, das Holz brennt an; ce bois ne s'allume pas, das Holz will nicht brennen; la guerre s'allume, der Krieg bricht aus.

Allumette, *f.* Schwefelhölzchen, *n.*; Schwefelfaden, *m.*

Allumeur, *m.* Anzünder, *m.*; - de reverbères, Lampenanzünder, Laternenanstecker.

Allure, *f.* Gang, *m.* Allures, *pl.* Wandel; Fährte, Spur des Wildes, *f.*; *fig.* Gänge, *pl.*; Art sich zu benehmen, *f.*; - douce, sanfter Gang; ce cheval a de belles -s, dies Pferd hat einen schönen Gang; je l'ai reconnu à son -, ich erkannte ihn an seinem Gange; je connais ses -s, ich kenne seine Schliche; cette affaire prend une mauvaise -, die Sache nimmt eine üble Wendung.

Allusion, *f.* Anspielung, *f.*; une - ingénieuse, eine sinnreiche Anspielung; faire - à qc, auf etwas anspielen.

Alluvion, *f.* Anschwemmung, *f.*; Zuwachs an Land dadurch, *m.*; former une -, ein Stück Land anlösen; le droit d'-, das Anschwemmungsrecht, Anlößungsrecht. [der Neger.

Almadie, *f.* eine Art Rindenkahn

Almageste, *m.* (As.) Sammlung astronomischer Beobachtungen, *f.*

Almagra, *m.* (Mg.) die persische Erde, ein rother spanischer Ocher.

Almanach, *m.* Kalender, Almanach, *m.*; - de muses, Musenalmanach; - perpétuel, immerwährender Kalender; faire des -s, Kalender machen, Grillen fangen; faiseur d'-s, Grillenfänger; j'ai peu de foi à ses -s, ich halte wenig auf seinen Rath.

Almandine, *f.* Karfunkel, *m.*

Almicantarat, oder **Almucantarat**, *m.* (As.) Höhenzirkel, *m.*

Almonde, Almude, Almoude, *f.* (Com.) die Almuda, ein portugiesisches Oelmaaß von 18 pariser Pint.

Almugie, *f* (As.) der Gedrittschein, die Entfernung zweier Sterne um 120 Grad. [- caballin, die Roßaloe.

Aloès, *m.* Aloe, *f.*; Aloesaft, *m.*;

Aloétique, *a.* Aloe enthaltend; un remède -, ein Aloemittel; un électuaire -, Aloelatwerge, *f.*

Aloges, Alogiens, *pl. m.* die Alogier, Logosläugner, eine christliche Secte des zweiten Jahrhunderts.

Alogie, *f.* Ungereimtheit, Abgeschmacktheit, *f.*; Unsinn, *m.*

Alogne, *f.* das Fährseil; die Ankerboje, Bake, *f.*

Alogotrophie, *f.* (Méd.) ungleicher Nahrungszufluß, *m.*

Aloi, *m.* Gehalt des Goldes oder Silbers, *m.*; monnaie de bon -, de bas -, Münze von gutem, schlechtem Gehalt, Schrot und Korn; *fig.* marchandises de bon, de mauvais -, gut beschaffene, geringe Waare; un homme de bas -, ein Mensch von geringem Herkommen. [ferfeder, *f.*

Aloides, *f.* die Wasseralee, Wasser-

Alomancie, *f.* Salzwahrsagerei.

Alonge, Allonge, *f.* Ansatz, *m.* Ansetzstück, Verlängerungsstück, *n.*; - d'une table, Ansatz, *m.*; - d'une lettre de change, das Ansetzblatt an einem Wechsel; (Chi.) Einsatzröhre, *f.*; Ansteckbohrer, Fortsatz, *m.*; (Bou.) Fleischhaken, *m.*; (Mar.) Auffanger, *m.*

Alongement, All-, *m.* Verlängerung; *fig.* Verzögerung; Verdünnung, Ausdehnung, *f.*; d'une barre de fer, das Strecken einer Eisenstange; l'- d'un jardin, die Verlängerung eines Gartens; trouver des -s, die Sache in die Länge ziehen.

Alonger, Allonger, *v. a.* verlängern, länger machen; ausdehnen, strecken; *fig.* verzögern; - le bras, den Arm ausstrecken; - le cou, den Hals recken; - une barre de fer, eine Eisenstange strecken; un procès, einen Rechtshandel in die Länge ziehen; - le parchemin, absichtlich zögern, weitläufig seyn od. schreiben; - un coup d'épée, einen Stoß thun; - une botte, une estocade, einen Stoß (im Fechten) anbringen; - la courroie, sich nach der Decke strecken, genau haushalten; (Mar.) - la côte, längs der Küste hinsegeln; - un vaisseau, sich an die Seite eines Schiffes legen; s'-, *v. r.* sich ausdehnen, länger werden; (Fau.) l'oiseau s'alonge, der Falke bekommt Schwungfedern; -é, langbeschwingt.

Alongeresse, *f.* Streckraupe, *f.*

Alopécie, *f.* das Ausfallen der Haare. [schwanz, das Sammetgras.

Alopécure, *f.* (Bot.) der Fuchs-

Alors, *ad.* damals; alsdann, dann; d'-, damalig; jusqu'-, bis zu jener Zeit; où étiez vous -? wo waren Sie damals? - comme -, kommt Zeit, kommt Rath; la mode d'-, die damalige Mode.

Alose, *f.* Alse, Else, *f.* (Fisch).

Alosier, *m.* **Alosière**, *f.* das Alsennetz. [rothe Brüllaffe

Alouate, Alouatte, *m.* der

Alouchi, *m.* Gummi von dem weißen Zimmetbaume, *n.*

Alouette, *f.* Lerche, *f.*; - des champs, Feld-, Ackerlerche; - des marais, Sumpflerche; - des bois, Waldlerche; - huppée, Haubenlerche; des terres à -s, Sandfelder, Sandland; - de mer, Seelerche, *f.* [len.

Alourder, *v. a.* beschwerlich fallen.

Alourdir, *v. a.* betäuben, dumm machen; cela m'a tout -i, das hat mich ganz betäubt; s'-, schwer, träge werden. [ersättlicht.

Alouvi, ie, *a.* heißhungrig, un-

Aloyage, *m.* (Mon.) Legirung der Metalle, *f.* [denbraten, *m.*

Aloyau, *m.* Rückenstück, *n.* Lenden-

Aloyer, *v. a.* (Mon.) legiren, beschicken (Metalle).

Alpaga, -pague, -paque, *m.* die Kameelziege; ein peruanisches Wollthier. [tes Feld, *n.*

Alpage, *m.* Brachfeld, ungebau-

Alpam, *m.* (Bot.) der malabarische Flaschenbaum.

Alpargates, -gastes, *m. pl.* Bast-, Binsenschuhe, Hanf-, Flechtschuhe *m. pl.*; -s d'hiver, Winterhanfschuhe; - d'été, Sommerhanfschuhe. [weide.

Alpe, *m.* die Alp, eine hohe Berg-

Alpen, -page, *m.* braches Land.

Alpes, *f. pl.* die Alpen, *f.*; hautes -, Ober-; basses -, Nieder-Alpen; - maritimes, die Meeralpen; - rhétiennes, die rhätischen Alpen.

Alpestre, *a.* alpenartig, zu den Alpen gehörig; les plantes -s, *f.* die Alpenpflanzen, *f.*

Alpha, *m.* das Alpha, der erste Buchstab im griechischen Alphabet; *fig.* der Anfang.

Alphabet, *m.* Alphabet; Abcbuch, *n.*; *fig.* die Anfangsgründe, *m.*; renvoyer qn. à l'-, einen unwissend nennen; il n'est encore qu'à l'-, er hat es noch nicht weit gebracht (in einer Wissenschaft); ce volume a un -, dieser Band enthält Ein Alphabet, 23 Druckbogen.

Alphabétique, *a.* alphabetisch; la table -, die alphabetische Inhaltsanzeige. [tuneser Falke.

Alphanet, *n.* **-nette**, *f.* der

Alphange, *m.* (Jard.) der rothe Kopfsalat. [Sandbruch der Hirnschale.

Alphitédon, *m.* (Chir.) ein

Alpin, ine, *a.* alpisch; plante -e, Alpenpflanze, *f.*

Alpion, oder **Alpiou**, Ohr in der Karte bei einigen Hasardspielen, *n.*

Alpiste, *m.* Kanariensamen, *m.* Kanarienfutter, *n.*

Alque, *f.* Papageientaucher. [glanz.

Alquifoux, *m.* eine Art Bleiglanz, *pl.* (My.) die Alrunen

Alrunes, *pl.* (My.) die Alraunen [(Pflanze).

Alraunen.

Alsine, *f.* Hühnerdarm, *m.*

Altérable, *a* einer Veränderung fähig.

Altérant, ante, *a.* Durst erweckend.

Altérant, *m.* (Méd.) ein Arzneimittel, das verdorbene Säfte verbessert, *n.*

Altératif, ive, *a.* (Chi.) was eine Veränderung hervorbringen kann.

Altération, *f.* nachtheilige Veränderung; Verfälschung; Bestürzung, Gemüthsbewegung, *f.*; heftiger Durst, *m.*; – de la santé, die Verschlimmerung der Gesundheit; – des humeurs, die Gährung der Säfte; – dans l'amitié, die Erkaltung in der Freundschaft; – dans les esprits, die Gährung der Gemüther; – de l'ame, die Gemüthsbewegung; – de la voix, die Veränderung der Stimme; – d'un acte, die Verfälschung einer Urkunde; l'– des monnaies, die Verfälschung, Verringerung der Münzen; (Jard.) die Stockung der Säfte.

Altercas, *m.* Altercation, *f.* Zank, Streit, Hader, *m.*; il s'éleva une – entr'eux, sie geriethen in Wortwechsel.

Altéré, ée, *p. & a.* verändert, verfälscht; durstig; bestürzt; – de sang, blutdürstig; – de la soif des richesses, geldgierig.

Altérer, *v. a.* verändern, (auf eine nachtheilige Art), verderben, verfälschen; Durst erregen; bestürzt machen; le soleil altère les couleurs, die Sonne verändert die Farben; – l'amitié, Kaltsinn erregen; – les esprits, die Gemüther erbittern; – les monnaies, die Münzen verfälschen; – la santé, die Gesundheit schwächen; – un récit, einen Bericht entstellen; – le sang, das Blut in Gährung bringen; – les humeurs, die Säfte verderben; – le sens des Ecritures, den Sinn der Schrift verdrehen; s'–, *v. r.* schlechter werden, verderben; le vin s'altère à l'air, der Wein verdirbt an der freien Luft.

Altères, *m. pl.* heftige Leidenschaften, *f. pl.*

Alternat, *m.* Abwechselungsrecht, *n.*; Abwechslung, *f.* Wechsel, *n.* [selnd.

Alternatif, ive, *a.* abwechselnd.

Alternativement, *adv.* wechselsweise. [sel, *m.* Auswechslung, *f.*

Alternation, *f.* (Math.) Wechsel.

Alternative, *f.* Wahl zwischen zwei Dingen, Doppelwahl, Wechselwahl, *f.*; donner, laisser l'– à q., einem die Wahl lassen; garder l'–, abwechseln; *fig.* les –s de la fortune, der Wechsel des Glückes, der Glückswechsel.

Alterne, *a.* (Bot.) wechselsweise gesetzt; feuilles –s, Wechselblätter, *pl. n.*; angles alternes, Wechselwinkel, *pl. n.*; en raison –, im Wechselverhältnisse. [wechselsweise geordnet.

Alterné, ée, *a.* (in Wappen)

Alterner, *v. a. & n.* abwechseln, alterniren; – dans un emploi, einander im Amte ablösen; – des plantes, Gewächse abwechselnd setzen. [streiten.

Alterquer, *v. n.* wortwechseln,

Altesse, *f.* Durchlaucht, Hoheit, *f.*; traiter qn. d'–, lui donner le titre d'–, einem den Titel Hoheit geben; Son – royale, Seine (Ihre) königliche H.; Son – Sérenissime, Se. (Ihre) hochfürstliche Durchlaucht.

Althée, *f.* Eibisch, *m.* (Pflanze).

Altier, ière, *a.* -ierement, *adv.* hochmüthig, stolz. [messer.

Altimètre, *m.* (Gé.) der Höhen-

Altimétrie, *f.* Wissenschaft die Höhen zu messen, *f.*; Höhenmessung, *f.*

Altin, Altina, *m.* der Altin, eine russische Scheidemünze. [span.

Altinga, *m.* (Alch.) der Grün-

Altise, *f.* der Springer, Erdfloh; – de saule, Weidenzeisig, *m.* [donnernd.

Altitonnant, *a.* aus der Höhe

Alto, *m.* Alta viola, ital., *f.*; die Bratsche, Armgeige, Doppelgeige, *f.*

Aluco, *m.* die Ohreule.

Alude, *f.* gefärbtes Leder zu Bücherbänden, *n.* [fäß, *n.*

Aludel, *m.* (Chi.) Sublimirgefäß, *n.*

Aluine, *f.* Wermuth, *m.*; grande –, Wermuthstabwurz, *f.* [Alaun.

Alum, *m.* Alumière, *f.* der

Alume, *f.* (Forg.) das Zündholz.

Alumelle, *f.* die Messerklinge; Filzgeige der Kammmacher, *f.*; Zünder der Kohlenbrenner, *m.*

Alumine, *f.* (Chim.) reine Thonerde, *f.*; sulfate d'–, der Alaun. [*m.*

Alumineuses, *pl.* Schiefer,

Alumineux, euse, *a.* alaunartig; alaunhaltig; schiste –, Alaunschiefer, *m.*; eaux –ses, Alaunbad, *n.*; terre –se, Alaunerde, *f.*; source –se, Alaunquelle, *f.*

Alun, *m.* Alaun, *m.*; – de glace, de roche, Stein-A.; calciné, brulé, gebrannter A.; – natif, – vierge, gediegener A.; – factice, – artificiel, künstlicher A.; – de plume, Feder-A.; – marin, salzsaure Alaunerde.

Alunage, *m.* das Alaunen.

Aluner, *v. a.* alaunen, in Alaunwasser tauchen, mit Alaun bestreichen.

Alunier, *m.* Alaunsieder, *m.*

Alunière, *f.* Alaunwerk, *n.* Alaunhütte, *f.* [ächtes Spartogras, *n.*

Alvarde, *f.* (Bo.) Nußgras, un-

Alvéolaire, *a.* zur Zahnlade gehörig; nerf –, Zahnladen-Nerve, *m.*; artère – supérieure, Oberkiefer-Schlagader, *f.*; forme –, Zellenform, *f.*

Alvéole, *m.* Zahnlade; Honigzelle, *f.*; Schüsselchen der Eichel, *n.*; – de l'oreille, Ohrenhöhle, *f.* [gehörig.

Alvin, e, *a.* (An.) zum Unterleibe

Alype, -pon, -pum, -paume, *m.* die strauchartige Kugelblume.

Alysse, *f.* Alysson, *m.* die Alysse, der Leindotter, das Steinkraut.

Alytarchie, *f.* (Ant.) Schauspielvorsteheramt, *n.* [spielvorsteher, *m.*

Alytarque, *m.* (Ant.) Schau-

Amabilité, *f.* Liebenswürdigkeit, *f.* [rallele Binden (in Wappen), *f. pl.*

Amades, *m. pl.* drei platte pa-

Amadis, *m.* Art Manschetten, *f.* oder kleiner Halbärmel zum Anstecken,

Amadote, *f.* Amadotenbirne, *f.* [*m.*

Amadou, *m.* Feuerschwamm, Zunder, *m.*

Amadouement, *m.* das Schmeicheln, Liebkosen.

Amadouer, *v. a.* liebkosen, schmeicheln, besänftigen; anlocken; – q. par de belles paroles, einen mit glatten Worten locken.

Amadoueur, *m. fa.* Schmeichler; Zunderfabrikant, *m.*

Amadouvier, *m.* der rothe Zunderschwamm. [scher Baumwolle.

Amadouri, *m.* eine Art ägyptiAmaigrir, *v. a.* mager machen, auszehren; scharfeckig behauen; – un champ, einen Acker ausmärgeln; – *v. n.* mager werden. s'–, *v. r.* schwinden, eintrocknen, einschlagen (Farben).

Amaigrissement, *m.* das Magerwerden, Abnehmen, *n.*

s'Amaladir, sich krank glauben, wegen einer Kleinigkeit das Bett hüten. [kung, *f.*

Amalgamation, *f.* Verquik-

Amalgame, *f.* das Verquicken; Amalgama, *n.*; genaue Verbindung, *f.* Quickbrei, *m.*, le tonneau d'–, das Anquickfaß; l'attelier d'–, die Anquickhütte; l'– d'or, der Goldteig; séparer l'or d'avec l'–, das Gold abquicken; – électrique, elektrisches Amalgam.

Amalgamer, *v. a.* amalgamiren, verquicken; *fig* genau verbinden, in eins zusammen schmelzen. s'–, *v. r* sich verquicken; sich genau verbinden.

Amamblucée, *f.* ein levantischer Kattun.

Amande, *f.* Mandel, *f.* Mandelkern; Kern des Steinobstes, *m.*; amandes lissées, mit Zucker überzogene Mandeln; – à la praline, gebrannte Mandeln, *pl.*; le lait d'–, die Mandelmilch; l'huile d'–, das Mandelöl; la pâte d'–, der Mandelteig.

Amandé, *m.* Mandelmilch, *f.* -trank, *m.*; prendre un –, Mandelmilch trinken.

Amandier, *m.* Mandelbaum, *m.* – nain, die Strauchmandel.

Amanite, *f.* (Bot.) gestielter Blätterschwamm, *m.*; – rouge, rother Täubling, *m.*; – laiteuse, Schmierling, Süßling, *m.*; – mouchetée, Fliegenschwamm; – verruqueuse, Warzenschwamm; – poivreuse, Pfefferschw.

Amant, *m.* -ante, *f.* Geliebter; Liebhaber, *m.* -inn, *f.*; les amants, die Liebenden, das Pärchen. [ranthartig.

Amaranthacé, ée, *a.* ama-

Amaranthe, *a.* amaranthfarbig. – *f.* Amaranth, *m.* Tausendschön, *n.*; – bette, der Meier-Amaranth; – passe-velours, die Sammetblume.

Amaranthine, *f.* eine Art Anemonen; die Amaranthtulpe.

Amaranthoïde, *f.* das Nagelkraut, die Gomphrene.

Amarelle, *f.* v. Guigne.

Amariner, *v. a.* an die See gewöhnen; – un vaisseau, ein Schiff bemannen; –é, seegewöhnt; gens –és, an die See gewöhnte Leute; matelot –é, ein erfahrner Matrose. s'–, *v. r.* sich an die See gewöhnen. [Leichen, *n.*

Amarque, *f.* (Mar.) Bake, *f*

Amarrage, *m.* das Ankern; große Ankerfeile, *n. pl.*; das Zusammenbinden derselben; l'– d'un canot à un vaisseau, die Befestigung eines Botes am Schiffe; l'– à plat, das Oberbindsel der Wandtaue.

Amarre, *f.* Schiffstau, Tau, *n.* Anker, *m.*; ce vaisseau a toutes ses –s, dies Schiff hat alle Anker ausgeworfen; il est établi sur ses –s, es liegt vor Anker; Amarres, *pl.* Windebäume, *pl.*

Amarrer, *v. a.* mit einem Taue anbinden, anlegen; – un vaisseau, ein Schiff vor Anker legen; – un canon, eine Kanone festbinden.

Amaryllis, *f.* die Narcissenlilie; – écarlate, die scharlachrothe Narcisse.

Amas, *m.* Anhäufung, *f.*; Haufen, *m.*; – de peuple, Volkshaufen, *m.* Menschenmenge, *f.*; faire – de provisions, viel Vorrath zusammenbringen; – d'humeurs, eine Anhäufung böser Säfte; (Phys.) – de lumière, Lichtmasse, *f.* [nungen, *f.*

Amasements, *m. pl.* Wohlhabe-

Amasser, *v. a.* häufen, zusammenbringen, versammeln; – de l'argent, Geld zusammenscharren; – des troupes, Kriegsvölker zusammenziehen; – des preuves, Beweise sammeln; – des matériaux, Stoff, Materialien sammeln; s'–, *v. r.* sich anhäufen, sich versammeln. [Farbenreiber.

Amassette, *f.* der Spatel der

Amasseur, *m.* der Anhäufer, Häufer, *m.*

Amateler, *v. a.* die Matrosen paarweise aufstellen; s'–, sich paarweise vertheilen.

Amateur, *m.* **–trice**, *f.* Liebhaber, *m.* **-inn**, *f.*; – de bons livres, ein Freund von guten Büchern; il est grand – de fruits, er ist ein großer Freund von Obst; elle est – de louanges, sie läßt sich gern loben; une musique exécutée par des –s, eine von Kunstfreunden, Liebhabern, Dilettanten aufgeführte Musik.

Amatir, *v. a.* matt, unpolirt lassen (Gold); weich sieden. [*m.*

Amaurose, *f.* schwarzer Staar,

Amazone, *f.* Amazone, *f.* Heldenweib, *n.*; habit d'–, costume d'–, Amazonenkleid, *n.* -tracht, *f.*; le pays des –s, das Amazonenland; la rivière des –s, der Amazonenfluß, Maranhon.

Ambact, *m.* (Feo.) die Ambacht, Gerichtsbarkeit.

Ambages, *f. pl.* die Umschweife, *pl.*; il ne parle que par –, er spricht in lauter Umschweifen.

Ambaïba, *m.* der Trompeten-, Kanonenbaum, das Schlangenholz.

Ambalam, *m.* der Mangobaum.

Ambalard, *m.* (Pap.) der Zeugschubkarren. [der Ambrafisch.

Ambare, *m.* der Ambrabaum;

Ambarvales, *f.* (Ant.) die Ambarvalien, *pl.* die Ackerprocession, der Ackerumgang; *a.* ambarvalisch.

Ambassade, *f.* Gesandschaft, *f.*; Gesandschaftsposten, *m.*; Gefolge eines Gesandten, *n.*; *fa.* Botschaft, mündliche Bestellung, *f.*; envoyer qn. en –, einen als Gesandten abschicken; il va en – à Vienne, er geht als Gesandter nach Wien; il s'est bien acquitté de son –, er hat seinen Auftrag gut ausgerichtet; je ne me charge point d'une pareille –, einen solchen Auftrag übernehme ich nicht.

Ambassadeur, *m.* Gesandter; *fa.* Abgeschickter, *m.*; – ordinaire, ordentlicher Gesandter; – de France, der französische Gesandte.

Ambassadrice, *f.* die Gesandtinn, Gemahlinn des Gesandten.

Ambassadorial, *a.* von einem Gesandten herrührend.

Ambe, *m.* Ambe, *f.* (zwei verbundene Nummern im Lotto ꝛc.); gagner une –, eine Ambe gewinnen.

Ambel, *m.* die ägyptische Seerose.

Amberboi, *m.* die gelbe Bisamblume, Kornblume, *f.*

Ambesas, v. Beset.

Ambi, *m.* (Chir.) chirurgisches Instrument zum Einrenken der Glieder, *n.* der Hebstock, die Holzwage des Hippokrates.

Ambiant, ante, *a.* (Phys.) umgebend; fluide –, umgebende Flüssigkeit; l'air –, die uns umgebende Luft.

Ambidextérité, *f.* der Gleichgebrauch der rechten und linken Hand.

Ambixtre, *a.* der, die rechts und links ist; *fig.* ein Achselträger. [(Schaaf).

Ambiègne, *a.* doppelträchtig

Ambigu, *m.* Mahlzeit, wo Kaltes und Warmes, Obst und Gebackenes zugleich aufgesetzt wird, Mittelmahlzeit, *f.* Mischmasch, *m.*; *fig.* Gemenge von entgegengesetzten Dingen, *n.*; un – de vertus et de vices, eine Mischung von Tugenden und Lastern; un – de prude et de coquette, eine Mischung von Ziererei und Gefallsucht.

Ambigu, ue, *a.* zweideutig, ungewiß, doppelsinnig; un terme–, ein doppelsinniger Ausdruck; une réponse –e, eine zweideutige, unbestimmte Antwort.

Ambigument, *ad.* zweideutig, doppelsinnig.

Ambiguité, *f.* Zweideutigkeit, *f.* parler sans –, unzweideutig reden.

Ambitieusement, *ad.* ehrsüchtig, ehrgeizig; rechercher – les honneurs, begierig nach Ehrenstellen streben.

Ambitieux, euse, *a.* ehrsüchtig, ehrgeizig, ehrbegierig; un caractère –, eine ehrgeizige Gemüthsart; *fig.* un style –, eine hochtrabende Schreibart; une course –se, die Bewerbung um die Pfründe eines noch Lebenden; *fig.* allzu gesucht.

Ambition, *f.* Ehrgeiz, *m.* Ehrsucht, *f.*; une noble –, eine löbliche Ehrbegierde; n'avoir d'autre – que..., keinen höheren Wunsch haben als...; c'est mon –, ich bin stolz darauf; il a de l'–, er besitzt Ehrgeiz.

Ambitionner, *v. a.* aus Ehrsucht wonach streben, sich bewerben; sehnlich wünschen; – les honneurs, nach Ehrenämtern streben; n'– qu'une vie tranquille, nichts wünschen als in Ruhe zu leben; je n'ambitionne rien tant que, ich habe keinen sehnlichern Wunsch als.

Amble, *m.* Paß des Pferdes, Zeltergang, *m.*; – doux, sanfter, rude, schwerer Paß; un cheval qui va l'–, ein Paßgänger; un cheval franc d'–, ein freiwilliger Paßgänger.

Ambler, *v. n.* den Paß gehen.

Ambleur, *m.* Unterbereiter; Hirsch, der mit den Hinterläuften der Fährte der Vorderläufte vorgreift, *m.* [winklig.

Amblygone, *a.* (Gé.) stumpf-

Amblyopie, *f.* Augenkrankheit, da die Gegenstände verdunkelt erscheinen, *f.*

Ambon, *m.* Emporkirche, *f.* Singchor, *n.*; (Mar.) die Deckplanke der Ambouchoir, v. Em... [Galeeren.

Ambontir, –tissoir, v. Em...

Ambranloire, *f.* der Reitel, Packknebel, *m.* [duftend.

Ambrant, ante, *a.* Ambra

Ambre, *m.* Ambra, *m.* – jaune, Bernstein, *m.*; un collier d'–, ein Bernsteinhalsband; l'huile d'–, das Bernsteinöl; sentir l'–, nach Bernstein riechen; sel d'– gris, Ambersalz, *n.*; il est fin comme l'–, er ist ein feiner Kopf.

Ambré, ée, *a.* nach Ambra riechend; l'odeur –ée, der Ambergeruch, *m.*; du bois –é, Amberholz, *n.*; l'arbrisseau –, die Amberstaude; l'hirondelle –ée, die Amberschwalbe.

Ambréade, *f.* nachgemachter Ambra, *m.*; rothe Glasperle, *f.* [chern.

Ambrer, *v. a.* mit Ambra räu-

Ambresin, *a.* amberartig, bernsteinartig; jaune –, bernsteingelb.

Ambrette, *f.* Bisamblume, *f.*; poire d'–, Ambrettenbirne, *f.*

Ambrivade, *f.* (Bot.) die Traubenerbse. [riechend,

Ambrosiacé, *a.* nach Ambrosia

Ambrosiaque, *a.* ambrosianisch.

Ambroisie, oder **Ambrosie**, *f.* Götterspeise, *f.*; *fig.* etwas Wohlschmeckendes, *n.*; odeur d'–, ambrosischer, himmlischer Geruch, *m.*

Ambrosien, *a.* ambrosianisch.

Ambubage, *m.* (Ant.) die syrische Flöte.

Ambulance, *f.* Feldlazareth, *n.*

Ambulant, ante, *a.* umherziehend, unstät; l'hôpital –, das Feldspital; une troupe –e, eine herumziehende Schauspielergesellschaft; un homme fort –, ein sehr unstäter Mensch, der beständig herumtreibt; (Ma.) un –, ein Paßgänger.

Ambulatoire, *a.* was nicht an einem Orte bleibt; veränderlich; la volonté de l'homme est –, der menschliche Wille ist veränderlich; le parlement était autrefois –, ward ehemals von einem Orte zum andern verlegt.

Ame, *f.* Seele *f.* Geist, *m.*; Herz, Leben, *n.*; Mensch *m.*; Gewissen, *n.*; *fig.* Hauptsache, *f.* Geist und Leben; das Innere einiger Sachen; Stimmholz,

n.; Beischrift (eines Sinnbildes); Seele (einer Kanone); Gießform, *f.*; erster Entwurf (einer Stuccaturarbeit), *m.*; – d'un fagot, das Reisig eines Holzbündels; – d'un canon, die Pulverkammer einer Kanone; – végétative, die Pflanzenseele; – sensitive, die thierische, fühlende Seele; – raisonnable, die vernünftige Seele; rendre l'–, den Geist aufgeben; il a l'– sur les lèvres, er hat den Tod auf der Zunge; une – lâche, ein niederträchtiges Herz; il n'a point d'–, er hat kein Gefühl; avoir dans l'–, en son –, im Herzen, auf dem Gewissen haben; il sait bien en son –, sein Gewissen sagt ihm schon; il n'y a – vivante dans cette maison, es ist keine lebendige Seele in diesem Hause; ce remède lui a rendu l'–, diese Arznei hat ihn ins Leben zurückgerufen; elle est mon coeur et mon ame, sie ist mein Alles, ich liebe sie wie mein Leben; mon –! Herzchen; l'– d'un violon, das Stimmholz in der Geige; l'– d'un rôle de tabac, der Stock in einer Tabaksrolle.

Ame-damnée, *f.* der brasilianische Sturmvogel.

Amé, *a.* – et féal, (im Kanzleistyle) lieber Getreuer; nos –és et féaux, unsre Lieben, Getreuen. [Gedicht.

Amébée, *m.* ein gesprächförmiges

Amélanche, *f.* die Alpenmispel, Quendelbeere. [baum, *m.*

Amélanchier, *m.* Art Mispel-

Améléon, *m.* Apfelwein in der Normandie, *m.*

Amélioration, *f.* Verbesserung (eines Grundstücks), *f.*; Veredlung (eines Metalles), Verfeinerung, *f.*

Améliorer, *v. a.* verbessern, in Aufnahme bringen (Grundstücke).

Améliorissement, *m.* v. **Amélioration.**

Amelle, *f.* –llus, *m.* die Amelusblume, das Sternkraut.

Amen! *i.* Amen! es werde wahr!

Amenage, *m.* Zufuhr; Fuhre, *f.*; Fuhrlohn, *m.*; voilà un fort –, das ist eine starke Fuhre, Ladung.

Aménagement, *m.* Schonung der Wälder, Holzsparung, *f.*

Ménager, *v. a.* – les bois, das Holz, die Wälder schonen.

Amendable, *a.* straffällig; noch verbesserlich.

Amende, *f.* Geldstrafe, Geldbuße; – de fraude, — wegen verfahrenen Zolles; – honorable, Kirchenbuße; öffentliche Abbitte und Ehrenerklärung, *f.*; faire – honorable à q., einem öffentlich Abbitte thun.

Amendement, *m.* die Besserung; – de conduite, bessere Aufführung; cette terre a besoin d'–, dies Gut hat Düngung nöthig; l'– d'un projet de loi, die Verbesserung eines Gesetzentwurfes.

Amender, *v. a.* Geldstrafe auflegen; *fig.* bessern, verbessern; – une proposition de décret, einen Befehlsentwurf verbessern; – des terres, Aecker düngen; *v n.* sich besser befinden; le malade n'a rien amendé, der Kranke hat sich um nichts gebessert; *fig.* wohlfeiler werden; le bled s'est bien –é, a bien –é, das Getreide ist gefallen, wohlfeiler geworden. s'–, *v. r.* sich bessern. [führen, *m.*

Amené, *m.* Befehl, vor Gericht zu

Amener, *v. a.* mit sich bringen, herführen, herbei bringen; näher heran ziehen; einführen; amenez votre frère, bringen Sie Ihren Bruder mit; il a –é des chevaux d'Angleterre, er hat Pferde aus England mitgebracht; –ez moi cette chaise, rücke mir den Stuhl näher; – un vaisseau à bord, ein Schiff ans Land ziehen, bugsiren; – les voiles, die Segel einziehen; (Mil.) –ez l'avant train! aufgeprotzt! ce vent nous amenera de la pluie, dieser Wind wird uns Regen bringen; (Jeu) – des points, Augen werfen; – une preuve de bien loin, einen Beweis sehr weit herholen; un mandat d'–, ein Vorführungsbefehl; *fig.* –q. à qc., einen wohin lenken; je l'ai amené où je voulais, ich habe ihn geleitet, wohin ich wollte.

Aménité, *f.* Anmuth, Lieblichkeit, *f.*; l'– de son caractère, das Einnehmende seines Charakters; l'– de son style, sein anmuthiger Styl.

Aménorrhée, *f.* die Stockung des weiblichen Flusses.

Amentacé, ée, *a.* Kätzchen tragend, kätzchenartig.

Amenuiser, *v. a.* abhobeln.

Amer, Amet, *m.* (Mar.) das Landzeichen auf einer Küste.

Amer, ère, *a.* bitter; avoir la bouche –e, einen bittern Geschmack im Munde haben; une perte –e, ein empfindlicher Verlust; de larmes –es, heiße Thränen; une raillerie –e, beißender Spott; prendre des –s, bittere Tränke gebrauchen; l'– des poissons, die Galle der Fische; l'– d'une carpe, Karpfengalle, *f.* [Fische, *f.*

Amer, *m.* Bittre, *n.*; Galle der

Amèrement, *ad.* bitter, bitterlich; il se plaint – de..., er klagt bitterlich über...; pleurer –, bitterlich weinen. [kaner, *m.* -inn, *f.*; amerikanisch.

Américain, e, *m. & a.* Ameri-

Amertume, *f.* Bitterkeit, *f.*; *fig.* Schmerz, Gram, Verdruß, *m.*; une vie pleine d'–, ein kummervolles Leben; les –s de la vie, die bittern Stunden des Lebens. [gehört hat.

Amessé, ée, *a.* der, die die Messe

Amessement, *m.* das Anhören der Messe.

Amesurement, *m.* die Maaßberichtigung, Schätzung, Werthbestimmung.

Amesurer, *v. a.* zum wirklichen Werth reduciren, das Maaß berichtigen, den Werth schätzen. [*n.* kleine Seele, *f.*

Amète, Amette, *f.* Seelchen,

Améthyste, *f.* Amethyst, *m.* (Edelstein); der Amethyst-Fliegenvogel, *m.*; die Amethystschlange, *f.* [ze, *f.*

Améthystée, *f.* Amethystpflan-

Amétrie, *f.* die Unregelmäßigkeit.

Ameublement, *m.* Ausmöblirung, *f.*; Zimmergeräth, *n.* Möbeln, *pl. n.*; un superbe –, prächtige Möbeln.

Ameubler, v. **Meubler.**

Ameublir, *v. a.* Land umstechen, locker machen; zu Mobiliarvermögen machen, mobiliaristren, zu Mobilien verwenden.

Ameublissement, *m.* die Verwandlung in Mobiliarvermögen, die Mobiliaristrung; das in Mobilien verwandelte Heirathsgut. [(Heu, Garben).

Ameulonner, *v. a.* aufschobern

Ameutement, *m.* Zusammenkoppeln der Jagdhunde, *n.*; – de la populace, die Zusammenrottung des Pöbels.

Ameuter, *v. a.* zusammen koppeln, (Hunde); *fig.* aufrührisch machen; – la populace, den Pöbel aufhetzen; s'–, *v. r.* sich zusammen rotten.

Amfigouri, *m. fa.* verwirrtes Gewäsch, *n.*; schwulstige Redensart, *f.*

Amfigourique, *a.* dunkel, verworren. [eine verworrene Art.

Amfigouriquement, *ad.* auf

Amfigouriste, *m.* ein verworrener Schriftsteller oder Redner.

Ami, *m.* Freund; Liebhaber, *m.*; un véritable –, ein wahrer Freund; cela n'est pas d'un –, das ist nicht freundschaftlich; – de table, Tischfreund; – de cour, Hoffreund; mon –, guter Freund! traiter en –, als Freund behandeln; faux –, ein falscher Freund; – de bouteille, Sauffreund; elle est fort son amie, sie ist ihm sehr gewogen; – de la vérité, ein Wahrheitsfreund; – jusqu'aux autels, Freund in allem, was nicht wider die Religion ist; – jusqu'à la bourse, ein Freund so lange man kein Geld von ihm verlangt; l'ormeau est – de la vigne, der Ulmbaum steht gern beim Weinstocke; le chien est – de l'homme, der Hund ist dem Menschen zugethan.

Amie, *f.* Freundinn, Geliebte, Beischläferinn, *f.*; nous verrons qui aura belle –, wir wollen sehen, wer die Braut heimführen wird; m'–, mein Liebchen! cette fleur est – de l'ombre, diese Blume liebt den Schatten; l'–, Kahlkopf, Streimthun, Wallerfisch, *m.*

Ami, ie, *a.* geneigt, gewogen, günstig, hold, befreundet, zugethan; les destins –s, das günstige Geschick; la fortune –e, die Gunst des Glückes; les muses –es, die holden Musen.

Amiable, *a.* freundschaftlich; leutselig; – compositeur, der einen Streit in der Güte beilegt; à l'–, *ad.* gütlich, in der Güte; une vente à l'–, ein Verkauf, wobei der nächste Preis auf jedem Stücke bemerkt ist. [gütlich.

Amiablement, *ad.* in der Güte,

Amiante, *m.* Steinflachs, Bergflachs, Asbest, *m.*

Amical, ale, *a.* freundschaftlich.

Amicalement, *ad.* in, aus Freundschaft, freundschaftlich.

Amict, *m.* geweihtes Tuch, das der Meßpriester über den Kopf hängt, Achseltuch, *n.*

Amidon, *m.* weiße Stärke, *f.* Kraftmehl, Stärkmehl, Amel-Mehl, *n.*

Amidoner, *v. a.* pudern. [berei.

Amidonerie, *f.* eine Stärkefa-

Amidonier, *m.* Stärkmacher, Stärkhändler, *m.*; das Haarseb.

Amiestes, iesties, *f. pl.* ein indischer Kattun.

Amignarder, Amignoter, *v. a. fa.* schmeicheln, liebkosen, verzärteln. [La.

A-mi-la, in der Musik das A od.

Amilacé, ée, *a.* (Chi.) stärkmehlartig. [schwenderische Wollust, *f.*

Amimétobie, *f.* Unpyigkeit, ver-

Amincir, *v. a.* dünner machen.

Amincissement, *m.* Verdünnung, *f.* [messer, *m.*

Améneur, *m.* geschworner Salz-

Amiral, *m.* Admiral, *m.*; Admiralschiff, *n.*; pavillon –, Admiralsflagge, *f.*; (Con.) le faux –, die Oliventaute; le papillon –, der Nummervogel, Nummerschmetterling. [hörig.

Amiral, ale, *a.* dem Admiral ge-

Amirale, *f.* Admiralinn; Admiralsgaleere, *f.*

Amirante, *m.* Admiral von Spanien, *m.*; les Îles de l'–, die Admiralsinseln.

Amirauté, Admiralswürde; Admiralität, *f.*; le collège de l'–, der Seerath; la cour, le tribunal de l'–, das Admiralitätsgericht, Seegericht.

Amissibilité, *f.* Verlierbarkeit,

Amissible, *a.* verlierbar. [*f.*

Amitié, *f.* Freundschaft; Gewogenheit, Zuneigung, *f.*; faites-moi l'–, erweisen Sie mir die Freundschaft; faire – avec qn., mit einem Freundschaft schließen; cultiver l'– de qn., die Fr. mit jemanden fortsetzen; reponder à l'–, die Fr. erwiedern; demander à q. son –, einen um seine Fr. bitten; il a beaucoup d'– pour sa soeur, er hat seine Schwester sehr lieb; ce chien a bien de l'– pour son maître, dieser Hund ist seinem Herrn sehr zugethan; des assurances d'–, Freundschaftsversicherungen, *f. pl.*; il est de bonne –, er ist eine gute Haut; son – sont les livres, seine Liebhaberei sind die Bücher; l'– des couleurs, die Verwandtschaft der Farben; ce froment a de l'–, dieser Waizen fällt schwer in die Hand; cette étoffe n'a point d'–, dieser Zeug fühlt sich rauh an. Amitiés, *f. pl.*; Höflichkeitsbezeigungen, *f. pl.*; Empfehlung, *f.*; faire mille –s à qn., einem viele Zuvorkommenheit beweisen; faites-lui mes –s, machen Sie ihm meine Empfehlung.

Amman, *m.* Amtmann (in einigen Schweizer-Cantonen), *m.*

Ammanne, *f.* die Ammanie, eine Art Blutkraut. [famen, *m.*

Ammi, *m.* Amey (Pflanze); Ameys'Ammignonner, artig werden.

Ammite, *m.* der Ammonit, ein versteinertes Ammonshorn. [der -sand.

Ammochryse, *f.* der Goldstein;

Ammodyte, *m.* Tobiasfisch, Sandgal, *m.*; Ammodytschlange, *f.*

Ammon, *m.* (corne d'–) Ammonite, Ammonshorn, *n.* Schneckenstein, *m.*

Ammoniac, aque, *a.* sel–, *m.* Salmiak, *m.* Ammoniaksalz, flüchtiges Laugensalz; gomme –, *f.* Ammoniakharz, *n.*; gaz –, alkalische Luft, *f.* Ammoniakgas, *n.* [nium enthaltend.

Ammoniacé, ée, *a.* Ammo-

Ammoniaque, *f.* (Chi.) das Ammonium; rubis d'–, Salmiakrubin, *m.*; sulfite d'–, Salpeterschwefel, *m.*

Ammorosite, *a.* triefäugig.

Amnésie, *f.* Erinnerungslosigkeit, Gedächtnißschwäche, *f.*

Amniomantie, *f.* die Wahrsagung aus dem Schafhäutchen.

Amnion, od. Amnios, *m.* (An.) Schafhäutchen, *n.*; (Bot.) das Saftbälgchen; la liqueur d'–, das Schafwasser, Kindswasser; (Bot.) der Samensaft. [chen gehörig.

Amnique, *a.* zum Schafhäut

Amnistie, *f.* Vergebung für politische Verbrecher, für Aufrührer und Ausreißer, *f.*; – générale, der Generalpardon, die allgemeine Amnestie.

Amnistier, *v. a.* das Geschehene vergessen und vergeben; les –és, die Amnestirten.

Amodiateur, *m.* Pachter, *m.*

Amodiation, *f.* Pacht, *m.*; das Verpachten. [ten.

Amodier, *v. a.* verpachten; pach-

Amoindrir, *v. a.* vermindern, verringern. – *v. n. & s'–, v. r.* sich verringern; – un revenu, das Einkommen schmälern; – les étoffes, die Zeuge geringer machen; ses forces amoindrissent, seine Kräfte nehmen ab.

Amoindrissement, *m.* Verringerung, Schmälerung, *f.*

Amoises, *f. pl.* (Charp.) Zwerchsparren, *m.* Spillen, *f. pl.*

Amolettes, *f. pl.* (Mar.) die Spillgaten, Schiffswindelöcher, *n. pl.*

Amollir, *v. a.* erweichen; *fig.* weichlich, weibisch machen, erschlaffen. s'–, *v. r.* weich werden; *fig.* feige, weibisch werden; – le courage, den Muth erschlaffen.

Ammollissement, *m.* Erweichung; Verweichlichung, Erschlaffung, *f.*

Amome, *m.* Amome, Kardamome, *f.*; – sauvage, wilder Ingwer, Ingber, *m.* [Pflanzen.

Amomées, *pl. f.* ingwerartige

Amomi, *m.* neue Würze, *f.* Neugewürz, *n.*; Gewürzmyrthe, *f.* Jamaikapfeffer, *m.* [fung, Aufhäufung, *f.*

Amoncèlement, *m.* Anhäu-

Amonceler, *v. a.* aufhäufen, auf einen Haufen setzen; – des gerbes, Garben in Haufen setzen; (Ma.) s'–, sich zusammenstellen.

Amont, *ad.* aufwärts, gegen den Strom; venir d'amont, stromaufwärts fahren; vent d'–, Ostwind, *m.*; pays d'–, das höher gelegene Land, Oberland, *n.*; les contrées d'–, die östlichen Länder; (Fau.) l'oiseau tient –, der Falke schwebt und lauert auf Raub.

Amontal, e, östlich, ostwärts.

Amonter, *v. n.* zum Zweck g anlangen; *v. a.* angehen, betreffen.

Amorce, *f.* Lockspeise, *f.* Köder, *m.* Zündkraut, *n.*; Racketensatz, *m.*; *fig* Anlockung, *f.*; les –s de la volupté, die Lockungen der Wollust; éviter l'–, der Versuchung ausweichen; se laisser prendre à l'–, der Versuchung unterliegen.

Amorcer, *v. a.* ködern; mit Zündkraut versehen, Pulver auf die Pfanne schütten; *fig.* anlocken, reizen; – l'hameçon, die Angel beködern; – le fusil, Pulver auf die Pfanne schütten; – une grenade, mit einem Zünder versehen; se laisser – au gain, sich durch den Gewinn verleiten lassen; elle sait – les jeunes gens, sie weiß die jungen Leute zu locken; (Charp.) – un trou, ein Loch vorbohren. [räumer, *m.*

Amorçoir, *m.* Vorbohrer, Auf-

Amoroso, *ad.* sanft und zärt ich.

Amorphe, *a.* bildlos, gestaltlos.

Amortir, *v. a.* die Kraft benehmen, schwächen, dämpfen; tilgen (eine Rente, Schuld); zinsfrei machen (ein Leben); – le feu, das Feuer dämpfen; – la poussière, den Staub niederschlagen; – un coup de sabre, einen Säbelhieb schwächen; faire – des herbes, Kräuter abbrühen; – les couleurs, die Farben ausziehen, schwächen; – la douleur, den Schmerz lindern; s'–, nachlassen; la douleur s'amortit, der Schmerz hört auf; les passions s'amortissent, die Leidenschaften ersterben.

Amortissable, *a.* tilgbar, aufhebbar.

Amortissement, *m.* Tilgung, Dämpfung; – d'un coup, die Lähmung, Schwächung eines Schusses oder Hiebes; – des herbes, das Abbrühen; – de la douleur, die Linderung des Schmerzes; – des sens, die Ertödtung der Sinne; – d'une rente, die Tilgung einer Rente; lettre d'–, Tilgungsschein, *m.*; caisse d'–, Schuldentilgungskasse, *f.*; droit d'–, Tilgungsgebühr, *f.*; (Arch.) Schlußverzierung, *f.*

Amouillante, vache –, *f.* eine kalbende Kuh. [Milch nach dem Kalben.

Amouille, *f.* die Biestmilch, erste

Amour, *m.* Liebe, Zuneigung; Brunst, Brunst, *f.*; Liebesgott, *m.*; – propre, Eigenliebe, *f.*; – filial, kindliche Liebe, *f.*; – de la patrie, Vaterlandsliebe, *f.*; l'– des richesses, die Liebe zum Reichthum; – du prochain, die Nächstenliebe; – de soi, die Selbstliebe; pour l'– de Dieu, um Gottes willen; par – de la paix, dem Frieden zu Liebe; bublerische Liebe; Geliebte, *f.* m'–! mein Liebchen! inspirer de l'–, Liebe einflößen; faire l'– à une dame, einer Dame den Hof machen; (Ch.) être en –, in der Brunst seyn, sich paaren; languir d'–, vor Liebe schmachten; Amours, *pl.* Bublschaft, Bublerei, *f.*; geliebter Gegenstand, *m.*; mes premiers –s, meine erste Liebe, *f.*; de nouvelles –s, *f.* eine neue Liebschaft; être avec ses –s, bei der Geliebten seyn; les livres sont ses seules –s, Bücher sind seine einzige Liebhaberei.

s'Amouracher, *v. r.* (de q.) sich thöricht verlieben (in).

Amourette, *f.* Liebschaft, *f.* Liebeshandel, *m.*; (Bot.) – des prés, die Kukuksblume; – tremblante, das Liebgras; les –s, Pfaffenschnittchen, *m. pl.*

Amoureusement, *ad.* mit Liebe, mit Zärtlichkeit; – peint, Liebe athmend (Gemälde).

Amoureux, euse, *a.* de q., verliebt in jemanden; de qc., eingenommen für etwas; – de la gloire, ruhmbegierig; – de la peinture, der Malerei ergeben; des regards –, verliebte Blicke; l'empire –, die Herrschaft der Liebe; le pinceau –, ein lieblicher Pinsel, un tableau –, ein Liebe athmendes Gemälde.

Amoureux, *m.* Liebhaber, *m.* [*f.*

Amovibilité, *f.* Entsetzbarkeit,

Amovible, *a.* entsetzbar, absetzbar.

Ampac, *m.* der Leimharzbaum.

Ampan, v. Empan.

Ampasteler, *v. a.* blau färben, mit Waid färben (Wolle). [(Vogel.)

Ampélis, *m.* Seidenschwanz, *m.*

Ampélite, *a. & f.* Bergtorf, *m.* Bergrecherde, *f.* Erdharz, *n.*

Amphiarthrose, *f.* (An.) unmerklich bewegliche Knochenfügung, *f.*

Amphibie, *a.* beidlebig, (von Thieren, welche sowohl im Wasser als auf dem Lande leben können); un –, un animal –, ein Wasserlandthier, *n.* Lurch, *m.*; *fig.* der es mit zwei Parteien hält, Achselträger, *m.*; der zwei entgegengesetzte Dinge treibt.

Amphibiolite, *f.* (Ng.) Amphibien-Versteinerung, *f.*

Amphibiologie, *f.* Lehre von den Amphibien, *f.*

Amphiblestroïde, *f.* (An.) netzförmiges Augenhäutchen, *n.* [blende.

Amphibole, *m.* (Mg.) die Hornblende

Amphibolie, *f.* zweideutiges Verhältniß einer Darstellung, *n.*

Amphibolique, *a.* Hornblende enthaltend (Felsen).

Amphibologie, *f.* zweideutige Redensart, Zweideutigkeit, *f.* [tig.

Amphibologique, *a.* zweideu-

Amphibologiquement, *ad.* auf eine zweideutige Art.

Amphibranchies, *f. pl.* (An.) Raum um die Mandeln des Halses, *m.*

Amphictyons, *m. pl.* (bei den Griechen) die Amphiktyonen, die Volksabgeordneten. [Theil des Muttermundes.

Amphidée, *f.* der hervorragende

Amphidiarthrose, *f.* ein doppeltes Wechselgelenk.

Amphigène, *f.* (Ng.) weißer Granat, Leucit, *m.* [pelwürfel, *m.*

Amphihexaèdre, *m.* ein Dop-

Amphion, *m.* Opium von Cambaya, *n.* [Athemholen, *n.*

Amphipneumie, *f.* schweres

Amphiprostyle, *m.* Art Tempel mit vier Säulen an der Vorder- u. eben so viel an der Hinterseite, *m.* [*f.*

Amphisbène, *m.* Ringelschlange,

Amphisciens, *m. pl.* zweischattige Völker, die Bewohner der heißen Zone, *m. pl.*

Amphismèle, *f.* zweischneidiges Incisionsmesser, *n.* [geweidewürmer.

Amphistome, *m.* eine Art Ein-

Amphithéâtral, e, *a.* im Halbkreise sich erhebend.

Amphithéâtre, *m.* Amphitheater, *n.* runder Schauplatz, *m.* halbrunde Schaubühne, Rundbühne, *f.*; Schaugerüst, *n.* Zergliederungsgerüst, *n.*

Amphithéâtrique, papier–, (Ant.) ägyptisches Fließpapier, *n.*

Amphitryon, notre –, unser Wirth (bei Molière).

Amphitrite, *f.* die Meeresgöttinn; – dorée, der feinkörnige Sandköcher; – cirreuse, der Bartwurm; – coquillère, der Schneckensammler; – pinceau, der Meerpinsel.

Amphore, *f.* Amphora, *f.* (Maaß zu flüssigen Dingen bei den Römern).

Amphotide, *f.* (Ant.) zweiaptges Athletenkäppchen, *n.*

Ample, *a.* weit, geräumig, breit; *fig.* weitläufig; reichlich; une – étendue, eine weite Ausdehnung; un habit –, ein weites Kleid; un – repas, eine stattliche Mahlzeit; un – récit, eine weitläufige Erzählung; un – pouvoir, eine ausgedehnte Gewalt; un – sujet, ein vielumfassender Gegenstand.

Amplement, *ad.* weitläufig, ausführlich (reden); satisfaire –, reichlich befriedigen.

Ampleur, *f.* Weite, *f.* (besonders von Kleidern); ce manteau a trop d'–, dieser Mantel ist zu weit.

Amplexicaule, (Bot.) feuille –, ein den Stengel umschließendes Blatt.

Ampliateur, *m.* der Ausfertiger eines Doppelscheines. [weiter ausdehnend.

Ampliatif, ive, *a.* erweiternd,

Ampliation, *f.* Erweiterung, *f.*; Duplicat (einer Schrift &c.), *n.* Doppelschein, *m.* Doppelquittung, *f.*; pour –, für gleichlautende Abschrift.

Amplier, *v. a.* aufschieben; – un prisonnier, einem Gefangenen mehr Freiheit lassen; – un criminel, die Verurtheilung eines Verbrechers aufschieben; – un terme, einen Termin verlängern.

Amplificateur, *m.* Erweiterer, Vergrößerer; Aufschneider, *m.*

Amplification, *f.* Erweiterung, Ausführung (einer Rede), *f.*; il y a trop d'– dans ce discours, diese Rede ist zu ausführlich; (Phys.) die Vergrößerung (durch Gläser).

Amplifier, *v. a.* erweitern, weitläufig ausführen; *fig.* vergrößern; – une nouvelle, eine Nachricht vergrößern; il amplifie toujours les choses, er setzt immer hinzu; – trop une idée, einen Gedanken zu weit ausspinnen.

Amplissime, *a.* sehr vortrefflich (Ehrentitel); – Recteur, Hochgeachteter Herr Rector.

Amplitude, *f.* astronomische Weite; Bombenweite, Wurf-, Schußweite, *f.*; – orientale, ortive, die Morgenweite; – occidentale, occase, die Abendweite; l'– magnétique, die Abweichung der Magnetnadel.

Ampoule, *f.* Wasserbläschen, *n.* Blase auf der Haut *f.*; Schlauch, *m.* Flasche, *f.*; la sainte –, Oelfläschchen zu Rheims, woraus die Könige von Frankreich gesalbt wurden, *n.*; (Ng.) das Kibitzei, eine Schneckenart.

Ampoulé, ée, *a.* schwülstig, hochtrabend, (vom Style).

Ampoulette, *f.* Sanduhr auf Schiffen; Brandröhre einer Bombe, *f.*

Ampusser, *v. a.* zum Eitern bringen; *v. n.* Eiterung befördern.

Amputation, *f.* (Chir.) Ablösung eines Gliedes, *f.*; faire l'– du bras, den Arm abnehmen; – nécessité, der Nothschnitt. [(ein Glied).

Amputer, *v. a.* (Chir.) ablösen

Amulette, *m.* Amulet, Anhängmittel, Schutz-, Zauber-, Weihgehänge, *n.*

Amunitionner, *v. a.* (eine Festung) mit Vorräthen versehen, verproviantiren. [Segeltaue straff anziehen.

Amurer, *v. a.* (Mar.) die größern

Amures, *f. pl.* Locher, wodurch diese Taue angezogen werden, *n. pl.*

Amurgue, *f.* die Oliventreste, *f. pl.*; die Baumölhefen, *f. pl.*

Amusable, *a.* der Unterhaltung fähig. [stigend, unterhaltend.

Amusant, ante, *p. & a.* belu-

Amusement, *m.* Zeitvertreib, *m.* Belustigung, *f.* Unterhaltung, *f.*; les livres sont son –, sein Zeitvertreib sind die Bücher; *fig.* Aufhalten durch leere Versprechungen, *n.*; ses promesses ne sont qu'un –, seine Versprechungen sind leere Hinhaltungen.

Amuser, *v. a.* angenehm unterhalten, die Zeit vertreiben; (q. de qc.) jemand hinhalten, unnütz aufhalten, um die Zeit bringen; – l'ennemi, den Feind aufhalten; une mouche peut l'–, ein Nichts kann ihn aufhalten; il sait – ses amis, er weiß seine Freunde zu unterhalten; il nous amuse par ses saillies, er belustigt uns durch seine Witze; – qn. de belles paroles, mit schönen Versprechungen täuschen; – le tapis, müßiges Geschwätz führen; s'–, *v. r.* à qc., à faire qc., sich zum Zeitvertreibe mit etwas beschäftigen; – à faire des vers, zum Zeitvertreib Verse machen; à quoi vous amusez-vous? wo denken Sie hin? was fällt Ihnen ein? ne vous laissez pas –, lassen Sie sich nicht täuschen; s'– à la moutarde, sich mit unnützen Dingen aufhalten; ne vous amusez pas à le plaisanter, lassen Sie sich nicht einfallen mit ihm zu scherzen.

Amusette, *f. fa.* kleiner Zeitvertreib, *m.* Spielwerk, *n.*; (Art.) kleine einpfündige Kanone, *f.*

Amuseur, *m.* Beschwätzer, Vorspiegeler, der die Leute bei der Nase herumführt.

Amusoir, *m.* Amusoire, *f.* Kurzweile, *f.* Possen, *f. pl.* Aufhaltungsmittel, *n.* [Halse), *f. pl.*

Amygdales, *f. pl.* Mandeln (am

Amygdalin, ine, *a.* mandelartig; savon –, Mandelseife, *f.*; saule

–, Mandelweide, Pfirsichweide, *f.*

Amygdalite, *f.* (Méd.) Mandelfluß, *m.* Mandelbräune, *f.* [*m.*

Amygdaloïde, *f.* Mandelstein, **Amyntique**, *a.* (Phar.) stärkend.

An, *m.* Jahr, *n.*; le jour de l'–, der Neujahrstag; par –, jährlich; l'– commencé, das angetretene Jahr; au bout d'un –, nach Verlauf eines Jahres; il y a un –, vor einem Jahre; il n'a pas encore vingt ans accomplis, er ist noch nicht ganz 20 Jahre alt; elle a quinze ans, sie ist 15 Jahre alt; il a dix ans de service, er hat zehn Jahre gedient; être âgé de huit ans, 8 Jahre alt seyn; un garçon de six ans, ein sechsjähriger Knabe; bon jour et bon –, viel Glück zum neuen Jahre; l'– du monde, im Jahre der Welt; l'– de grace, l'– de salut, im Jahre des Herrn, nach Christi Geburt; – et jour, in Jahr und Tag; bon an, mal an, ein Jahr ins andere gerechnet.

Ana, *m.* (in Recepten) gleich viel von jedem, in gleicher Menge.

Anabaptisme, *m.* Lehre der Wiedertäufer, *f.* [*m.*

Anabaptiste, *m.* Wiedertäufer,

Anabase, *f.* die Salzbeere; – non-feuillée, das Kalikraut.

Anabatique, *a.* (Méd.) fièvre –, zunehmendes Fieber, *n.* [chenschwanz.

Anabibazon, *m.* (Ás.) der Dra-

Anablepe, -bleps, *m.* Schmerle, *f.* Schmerling, *m.* [Vielfraß.

Anacalif, -lipe, *m.* der giftige

Anacalyptérie, *f.* (Ant.) die Entschleierung der Neuvermählten.

Anacamptique, *a.* zurückprallend, -schallend. [das Zurückprallen.

Anacampticquement, *a.* durch

Anacandef, -det, *m.* die Fadenschlange, der Faden.

Anacarde, *m.* Elephantenlaus, *f.* (eine indische Baumfrucht); Elephantenlausbaum, Nierenbaum, *m.*

Anacatharse, -sie, *f.* (Méd.) Ausleerung nach oben, *f.*

Anacathartique, (Méd.) den Auswurf befördernd.

Anacéphaléose, *f.* (Rh.) Recapitulation, summarische Wiederholung, *f.* [Waldbruder, Klausner, *m.*

Anachorète, *m.* Einsiedler,

Anachronisme, *m.* Fehler in der Zeitrechnung, *m.* Zeitverwechslung, *f.*

Anaclastique, *f.* Strahlenbrechungskunde, *f.*; *a.* strahlenbrechend; **point –**, Einfallspunkt. [vertheilung.

Anadose, *f.* (Méd.) die Nahrungs-

Anagallis, *m.* Gauchheil, *n.* (Pflanze). [Stinkbohnenbaum.

Anagiris, *m.* der Stinkbaum,

Anaglyphe, *m.* halberhabene Arbeit, *f.* [Tische, *m.*

Anagnoste, *m.* Vorleser bei

Anagogie, *f.* Herzerhebung, Begeisterung, *f.* [herzerhebend, begeisternd.

Anagogique, *a.* mystisch, geheim; **Anagrammatiser**, *v. a.* ein Anagramm machen.

Anagrammatiste, *m.* Anagrammenmacher, *m.*

Anagramme, *f.* Anagramm, *n.* (künstliche Buchstabenversetzung eines Wortes). [verschreibung, *f.*

Anagraphe, *f.* (Méd.) Arzneiverschreibung, *f.*

Analcime, *f.* (Mg.) würfeliger Zeolith, *m.*

Analectes, *m. pl.* auserlesene Fragmente eines Autors, *n. pl.* [ler, *m.*

Analecteur, *m.* Stellensammler,

Analême, -lemme, *m.* Zeichenträger einer Sonnenuhr, *m.*; Art Astrolabium, *n.*

Analepsie, *f.* Erholung, Stärkung, Wiederherstellung, *f.*

Analeptique, *a.* stärkend. – *f.* Gesundheitslehre, *f.*

Analogie, *f.* Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit, *f.*; Aehnlichkeitsverhältniß, *n.* Größenvergleichung, *f.*; le fer et l'aimant ont de l'– entr'eux, Eisen und Magnet haben Verwandtschaft mit einander; la preuve par –, der Aehnlichkeitsbeweis; un argument tiré de l'–, ein Aehnlichkeitsgrund.

Analogique, *a.* ähnlich, gleichförmig, übereinstimmend; des mots –s, ähnlich gebildete Wörter, *n. pl.*

Analogiquement, *ad.* auf eine ähnliche Art, analogisch.

Analogisme, *m.* auf Aehnlichkeit der Verhältniße gebauter Schluß, Aehnlichkeitsschluß, *m.*

Analogue, *a.* übereinstimmend, ähnlich, gleich; des idées –s, ähnliche Begriffe, *pl. m.*

Analyse, *f.* Zergliederung, Zerlegung; Auflösung, Auflösungskunst (in der Mathematik und Chemie), *f.*; l'– d'un ouvrage, die Uebersicht eines Werkes; – d'un corps, die Zersetzung eines Stoffes; en dernière –, zuletzt, alles wohl erwogen.

Analyser, *v. a.* etwas in seine Grundtheile auflösen, zergliedern, zerlegen.

Analyste, *m.* Analytiker, *m.* [gen.

Analytique, *a.* analytisch, auflösend; **–tiquement**, *ad.* auf analytischem Wege. [innern, Gedenken.

Anamnésie, *f.* (Méd.) das Er-

Anamnestique, *a.* (Méd.) das Gedächtniß stärkend. [anamorphisch.

Anamorphique, *a.* (Crist.)

Anamorphose, *f.* Wandlungsbild, Verwandlungsgemälde, *n.*

Ananas, *m.* Ananas, *f.*; Königsapfel, *m.*; – d'eau, Wasserlatt, *m.* Muschelblume, *f.*

Anandrine, *f.* der Huflattig; fleur –, *a.* anandrische, männerlose Blüte, *f.*

Anapeste, *m.* Anapäst, *m.* (Versfuß von zwei kurzen und einer langen Sylbe).

Anapestique, *a.* anapästisch.

Anapétie, *f.* (Méd.) Erweiterung der Gefäße, *f.*

Anaphalantiasie, *f.* (Méd.) das Ausfallen der Augbrauenhaare.

Anaphonèse, *f.* die Singstimmen-Uebung.

Anaphore, *f.* die Wiederholung eines Wortes vor mehreren Sätzen.

Anaphrodisie, *f.* (Méd.) der Mangel des Geschlechtstriebes; das Unvermögen zum Beischlafe. [untüchtig.

Anaphrodite, *a.* zum Beischlafe

Anaplase, *f.* (Méd.) die Wiedereinrichtung eines gebrochenen Gliedes; die Festwerdung eines Beinbruches.

Anaplérose, *f.* Ausfüllung, Fleischerzeugung, *f.*

Anaplérotique, *a.* Fleisch wachsen machend (in Wunden).

Anapleusis, *f.* (Méd.) die Absplitterung eines Knochens.

Anaporeuse, *f.* (Méd.) das Athmen, Athemholen, *n.*

Anapose, *f.* das Magendrücken.

Anaptysie, *f.* (Méd.) Speichelreinigung, *f.*

Anarchie, *f.* Anarchie, Gesetzlosigkeit; Unordnung, Verwirrung, *f.*

Anarchique, *a.* gesetzlos, ohne Oberhaupt, regierungslos.

Anarchiste, *m.* Regierungsfeind, Gesetzfeind, *m.* [nehmend.

Anargyre, *a.* geldlos; kein Geld

Anarrhée, *f.* (Méd.) das Emporsteigen der Säfte. [Meerwolf, *m.*

Anarrhique, *m.* (Ng.) l'– loup,

Anarrhopie, *f.* (Méd.) das Empordrängen des Blutes.

Anas, *m.* die Feldtaube.

Anasarque, *f.* Leibwasser, *n.* (Art Wassersucht). [genkrampf

Anaspase, *f.* (Méd.) der Ma-

Anastaltique, *a.* (Méd.) anziehend, trocknend. [tung.

Anastase, *f.* die Saft-Versetzung

Anastomose, *f.* Verbindung, Einmündung, Zusammenkunft der Adern, *f.* [münden; sich verästeln.

s'Anastomoser, (An.) sich ein-

Anastomotique, -matique, *a.* (Méd.) die Abermündungen öffnend. [Wortsetzung, *f.*

Anastrophe, *f.* umgekehrte

Anatase, *m.* blauer oktaedrischer Schörl, *m.*

Anathématiser, *v. a.* in den Kirchenbann thun; *fig.* verfluchen.

Anathématisme, *m.* Bannstrahl, *m.* Bannfluch-Aussprechung, *f*

Anatheme, *m.* Kirchenbann, Bannfluch, *m.*; *fig.* Verfluchung, *f.*; Verbannter, *m.*; frapper qn. d'–, einen mit dem Banne belegen; prononcer l'– contre qn., den Bann über einen aussprechen; lancer l'– contre qn., den B. gegen einen schleudern; dire – à qn., einen wie die Sünde fliehen; un –, ein mit dem Bannfluche Belegter, ein Scheusal, *n.*

Anatifère, conque –, Entenmuschel, *f.*; arbre –, Entenbaum, *m.*

Anatine, *f.* das Watschein, der Entengang. [Theilen bestehend.

Anatique, *a.* (Phar.) aus gleichen

Anatocisme, *m.* Zinsenzins, Zinswucher, *m.* Zinsverzinsung, *f.*

Anatomie, *f.* Anatomie, Zergliederungskunst; Zergliederung; *fig.* genaue Untersuchung, *f.*; faire l'– de qc., die Zergliederung einer Sache vornehmen; savoir l'–, die Zergliederungskunst verstehen.

Anatomique, *a.* anatomisch, zergliederungskünstig; théâtre –, Zergliederungshaus, -zimmer, *n.*

Anatomiquement, *ad.* der Zergliederungskunst gemäß.

Anatomiser, *v. a.* zergliedern, zerlegen; *fig.* genau untersuchen.

Anatomiste, *m.* Zergliederer, Anatomiker, *m.*

Anatripsologie, *f.* (Méd.) die Lehre von den Reibungen der Glieder.

Anatron, v. Natron.

Anatrope, *f.* (Méd.) der Mangel an Appetit, die Unordnung des Magens.

Anaudie, *f.* (Méd.) die Stimmlosigkeit.

Ancelle, *f.* das Dienstmägdlein.

Ancêtres, *m. pl.* Verältern, Vorfahren, Ahnen, Altvordern, Väter, *m. pl.* [fesseln.

Ancharer, *v. a.* mit Fußketten

Anchau, *m.* Schwödefaß, *n.*

Anche, *f.* Mundstück, Mundloch, *n.* Orgelpfeifenzunge, *f.*; jeu d'–, Blase-Instrumente, *n. pl.*; Rinne am Mehlkasten, an einer Presse, *f.* [krümmt.

Anché, ée, *a.* (in Waxpen) ge-

Ancheau, *m.* das Schwödefaß, die Schwöbegrube. [stücke versehen.

Ancher, *v. a.* mit einem Mund-

Anchiflure, *f.* Wurmloch, *n.* Wurmstich, *m.* [nengeschwulst, *f.*

Anchilops, *m.* (Méd.) Thränen-

Anchois, *m.* Anschove, Sardelle, *f.*; une salade d'–, ein Sardellensalat.

Ancien, enne, *a.* alt, (von langen Zeiten her; alt im Amte ꝛc.); ehemalig, vorig; les –nes limites, die ehemaligen Gränzen; une –ne coutume, ein altes Herkommen; une maison –ne, ein sehr altes Haus; l'– préfet, der vorige Präfect; les –s juges, die früheren Richter; une loi –ne, ein altes Gesetz.

Ancien, *m.* alter Schriftsteller (besonders von Griechen und Römern); Aelteste, ältere College, *m.*; les ouvrages des –s, die Werke der Alten; il est mon – dans la carrière, er hat ein längeres Dienstalter als ich.

Anciennement, *ad.* vor Alters, ehemals.

Ancienneté, *f.* Alterthum (einer Sache); Dienstalter, *n.* Vorrang, *m.*; un usage de la plus haute –, ein aus den ältesten Zeiten herstammender Gebrauch; une chose vénérable par son –, eine durch ihr Alterthum ehrwürdige Sache; il a l'– sur moi, er hat ein höheres Dienstalter als ich.

Ancierre, *f.* (Cord.) ein Schiffsziehseil, *n.* [Schilde der Römer, *m. pl.*

Anciles, *m. pl.* gewisse geheiligte

Ancillaire, *a.* vorläufig; (Chim.) l'operation –, das Vorbereitungsverfahren. [liebhaber, Mägdefreund.

Ancillariole, *m.* der Mägde-

Ancipité, ée, (Bot.) *a.* zweischneidig. [das Vorderherz.

Ancoeur, Avantcoeur, *m.* (An.)

Ancolie, *f.* Akelei, Aglei, *f.* (Pflanze). [höcker, die Ellbogenspitze.

Ancon, *m* (An.) der Ellbogen-

Ancone, *m.* (An.) Armhöckermuskel, *m.*

Ancrage, *m.* Ankergrund, *m.*; droit d'–, Ankerrecht; Ankergeld, *n.*

Ancre, *f.* Anker, *m.*; *fig.* Zuflucht; (Arch.) eiserne Klammer, *f.*; la grande ou la maîtresse –, der große Anker, Pflichtanker; être à l'–, vor Anker liegen; jeter l'–, den Anker auswerfen; lever l'–, den Anker lichten; mouiller l'–, vor Anker gehen; un vaisseau à l'–, ein vor Anker liegendes Schiff; ce vaisseau a perdu ses –s, dieses Schiff ist ankerlos; la patte d'–, l'aile d'–, die Ankerschaufel; le coussin d'–, die Ankerfütterung; l'– de miséricorde, der Nothanker; l'– de toue, l'– à touer, der Wurfanker; l'– d'amarrage, der Hafenanker; le vaisseau chasse sur ses ancres, das Schiff treibt vor Anker; (Com.) anker, ½ Ahm, das Anker; *fig.* c'est sa dernière –, dies ist sein letztes Hülfsmittel.

Ancré, ée, *a.* einen Anker, eine Klammer habend; *fig.* bien –, eine feste Lage oder Stellung habend; (Bl.) la croix –ée, das Ankerkreuz.

Ancrer, *v. n.* ankern. s'–, *v. r.* sich fest setzen; – dans un endroit, sich an einem Otte festsetzen; – auprès de qn., sich in jemandes Gunst setzen.

Ancroisinal, (Chir.) bandage –, die Ankerbinde. [che, *f.*

Ancrure, *f.* kleine Falte am Tu-

Ancylomèle, *m.* (Chir.) gebogene Sonde, *f.*

Ancylotome, *m.* (Chir.) Messerchen zum Lösen der Zunge, *n.* [baum.

Anda, *m.* der brasilische Schlaf-

Andabate, *m.* Fechter mit verbundenen Augen, *m.*

Andaillots, *m. pl.* eiserne Ringe an den Maststangen, *n. pl.*

Andain, *m.* Schwaden, Strich im Mähen, *m.*

Andante, *a.* (in der Musik) weder zu geschwind, noch zu langsam. – *m.* Andante, *n.*; jouer un –, ein Andante spielen. [tend.

Andantino, *a.* langsam schreiend.

Andarini, *m. pl.* Nudelkörner, *n. pl.* [Flechte, *f.*

Anders, *pl. m.* (Vét.) milchige

Andouille, *f.* Gedärm, *n.* gerollter Rauchtaback, *m.* Wurst, *f.*; –s fumées, geräucherte Würste; – de carême, Fastenwurst, *f.*; la robe de l'–, die Wursthaut; – de tabac, Karotte, Tabacksrolle, *f.*

Andouiller, *m.* Augensprosse, *f.* (das unterste, erste Ende am Hirschgeweihe).

Andouillette, *f.* Kalbfleischklöschen, Kalbswürstchen, *n.*; – de crépine, Netzwürstlein, *n.* [Spaltblume, *f.*

Andrachné, *m.* der Portulak,

Andratomie, *f.* Zergliederung des menschlichen Körpers, *f.*

André, Andreas; la St. –, das Andreasfest; une croix de St. –, ein Andreaskreuz.

Andrienne, *f.* langes Frauenzimmerkleid, Schleppkleid *n.*

Androcéphaloïde, *f.* Mannskopfstein, Gliedstein, *m.*

Androgyne, *m. & f.* Zwitter, *m.* Mannweib, *n.* Hermaphrodit, *m.*; *a.* (Bot.) einhäusig, halbgetrennt.

Androïde, *m.* mechanische menschliche Figur, *f.* Maschinenmensch, Automath, *m.*

Andromède, *f.* Andromeda, *f.* (Name eines nördlichen Gestirnes und eines Pflanzengeschlechtes).

Andron, Andronitide, *m.* (Ant.) das Männergemach, -zimmer.

Androphobe, *a.* männerscheu.

Androphobie, *f.* Männerscheu, *f.*

Androsace, –selle, *f.* Mannsharnisch, *m.* -schild, Mannsblut, Harnischkraut, Hartheu, *n.* [zergliederung.

Androtomie, *f.* die Menschen-

Andryale, *f.* – laineuse, Wolldistel, *f.*; – des champs, Saudistel, *f.*

Ane, *m.* Esel; *fig.* Dummkopf, *m.*; Bock (der Handwerker); Hobelkasten der Buchbinder, *m.*; le bât d'un –, der Eselssattel; – de bât, Lastesel; aller, monter sur un –, auf einem Esel reiten; un pavé en dos d'–, ein gewölbtes Straßenpflaster; monter sur l'–, auf dem Hunde seyn, fallliren; un pont aux –s, eine Eselsbrücke; boire en –, schlürfen; des contes de peau d'–, Altweibermährchen, *n. pl.*

Anéantir, *v. a.* vernichten, zerstören; – les espérances, Hoffnungen vereiteln; – la fortune de qn., einen ruiniren; – une coutume, einen Gebrauch abschaffen; – une famille, eine Familie ausrotten; – les rebelles, die Empörer vertilgen; – une objection, einen Einwurf entkräften; s'–, *v. r.* zu nichte werden; verschwinden; *fig.* sich sehr demüthigen.

Anéantissement, *m.* Vernichtung, *f.*; *fig.* äußerster Verfall, *m.*; tiefste Demüthigung, *f.*; – d'une loi, die Abschaffung eines Gesetzes; – d'un empire, der Umsturz eines Reiches; être dans un continuel –, in einer beständigen Zerknirschung seyn; l'– devant Dieu, die Demüthigung vor Gott.

Anecdote, *f.* Anekdote, geheime Geschichte, *f.* Geschichtszug, *m.* – *a.* nicht öffentlich herausgegeben oder bekannt gemacht. [jäger, *m.*

Anecdotier, *m. fa.* Anekdoten-

Anecdotique, *a.* zu Anekdoten gehörig; le genre –, das Fach der Anekdoten.

Anée, *f.* Eselsladung, Eselslast, *f.*

Anélectrique, *a.* die Electricität leitend, der E. fähig. [mangel, *f.*

Anémase, *f.* Krankheit aus Blut-

Anémie, *f.* der Blutmangel.

Anémobate, *m.* (Ant.) Seiltänzer, *m.* [Windclavier, *n.*

Anémocorde, *m.* Anemochord,

Anémographe, *m.* Windbeschreiber, *m.* [bung der Winde, *f.*

Anémographie, *f.* Beschrei-

Anémomètre, *m.* Windmesser, *m.* Windwage, *f.*; – musical, die Windorgel, Windlaute. [Wind zu messen, *f*

Anémométrie, *f* Kunst den

Anémométrographe, *m.* Pendelwindmesser, *m.*

Anémone, *f.* Anemone, *f.* Windröschen, *n.*; – pulsatille, – des prés, Küchenschelle, Osterblume, *f.*; – des Alpes, Teufelsbart, *m.* Schneeblume, *f.*

Anémoscope, *m.* Windzeiger, *m.* Wettermännchen, *n.* [ohne Inschrift.

Anépigraphe, *a.* aufschriftlos.

Anépithymie, *f.* (Méd.) der Esslustmangel. [heit, *f.*

Anerie, *f.* Eselei, grobe Dummheit, *f.*

Anesse, *f.* Eselinn, *f.*

Anesthésie, *f.* Gefühllosigkeit, Gefühlsmangel, *m.* [(Pflanze).

Anet, *m.* Dille, *f.* Dill, *m.*

Anétin, e, *a.* mit Dill zubereitet; ongnent –, Dillpflaster, *n.*

Anétique, (Méd.) schmerzlindernd, beruhigend.

Anévrismal, e, *a.* zur Pulsadergeschwulst gehörig. [schwulst, *m.*

Anévrisme, *m.* Pulsadergeschwulst, *f.*

Anfractueux, se, *a.* krummgängig; un chemin –, ein krummer u. holperiger Weg; (Bot.) unförmlich; (Méd.) sich schlängelnd.

Anfractuosité, *f. p. u.* Krümme, Krümmung, Unebenheit, *f.*; *pl.* (An.) Erhöhungen und Vertiefungen an den Knochen, *f. pl.*; –s digitales, Erhöhungen der Finger; –s du cerveau, Hirnkrümmungen, *f. pl.*

Angar v. Hangar.

Angarie, *f.* (Mar.) Transportverpflichtung, *f.* [pflichten.

Angarier, *v. a.* zwingen, verpflichten.

Ange, *m.* Engel, *m.*; – gardien, exterminateur, Schutz-, Würgengel; – de lumière, Engel des Lichts; – de tenèbres, Engel der Finsterniß; les –s rebelles, die gefallenen Engel; – tutélaire, Schutzengel; jouer comme un –, vortrefflich spielen; c'est un –, sie ist fromm wie ein Engel; rire aux –s, ohne Anlaß lachen; un lit d'–, ein Engelbett, Himmelbett ohne Säulen, *n.*; des boulets à l'–, Kettenkugeln, *f. pl.*; l'– de mer, l'angelot, der Engelfisch, Meerengel, *m.*; die Essigmücke.

Angéio–, Gefäß –, z. B. –graphie, *f.* Gefäßbeschreibung, *f.*; –hidéologie, *f.* Lehre von den Blutwassergefäßen, *f.*; –hidrotomie, *f.* Zergliederung der Blutwassergefäße; –logie, *f.* Gefäßlehre, Aderlehre, *f.*; –logique, aderlehrig; –tomie, Gefäßzergliederung.

Angel, *m.* die Engeltaube. [lein.

Angelet, *m.* das Engelchen, Engelchen

Angélique, *a.* engelisch. – *f.* eine Art Laute; Engelwurz, Angelika, *f.*; la salutation –, das Ave Maria, der Engelsgruß; une chère –, eine Göttermahlzeit; jouer de l'–, die Angelika spielen. [der Engel.

Angéliquement, *ad.* nach Art

Angéliser, *v. a.* den Engeln gleich machen. [rung, *f.* Engeldienst, *m.*

Angélolâtrie, *f.* Engelverehrung, *f.*

Angelot, *m.* Art kleiner Normannischer Käse, Engelsthaler, *m.* [frau.

Angelus, *m.* Gebet zur hl. Jungfrau

Angemme, Angène, Angénin, *m.* künstliche 6blätterige Blume,

Angevin, e, *a.* aus Anjou. [*f.*

Angiglosse, *a.* schwerzüngig.

Angine, *f.* Bräune, *f.* (Halskrankheit.) [ne gehörig.

Angineux, euse, *a.* zur Bräu-

Angiographie v. Angéio–.

Angiologie, *f.* Lehre von den Adern, *f.* [einer Samenkapsel versehen.

Angiosperme, *a.* (Bot.) mit

Angiospermie, *f.* die Klasse der Pflanzen mit Samenkapseln.

Angioténique, *a.* (Méd.) entzündend; fièvre –, Entzündungsfieber.

Angiotomie, *f.* Zergliederung der Adern, *f.*

Anglais, aise, *a.* englisch; Engländer, -inn, *m. f.*; l'–, die englische Sprache; une –e, die Anglaise, ein englischer Tanz; (Jard.) la greffe –e, das Pfropfen durch den Spalt.

Angle, *m.* Winkel, *m.*; – droit, d'équerre, rechter Winkel; – oblique, schiefer Winkel; – aigu, spitzer Winkel; – obtus, stumpfer Winkel; – du centre, Winkel am Mittelpunkte; – adjacent, Nebenwinkel; – vertical, Scheitelwinkel; – alterne, Wechselwinkel; couper en –s, winkelig ausschneiden; (Fort.) – saillant, vif, sortant, vorspringender Winkel; – mort, rentrant, einwärtsgehender Winkel; – flanqué, bestrichener W.; – flanquant, Streich-Winkel; – de la gorge, Kehl-Winkel, – de chute, Einfalls-Winkel; émousser les –s, die Winkel abstumpfen.

Angler, *v. a.* winkelig machen; une croix –ée de fleurs de lis, ein Kreuz mit Lilien in den Ecken.

Anglet, *m.* kleine rechtwinkelige Höhlung; Vorsprungswinkel, *m.*

Angleux, se, *a.* winkelig, eckig; noix –se, die Steinnuß, Grübelnuß.

Anglicisme, *m.* englische Redensart oder Ausdrucksweise, *f.*

Anglican, e, *a.* anglikanisch; l'église –e, die englische Kirche; le rit –, der anglikanische Kirchengebrauch.

Angliser, *v. a.* engliſiren, stumpfschwänzen.

Angloir, *m.* Winkelfasser, *m.*

Anglomane, *m.* thörichter Nachahmer oder Bewunderer alles Englischen, *m.* [alles Englische, *f.*

Anglomanie, *f.* Vorliebe für

Anglo-Saxon, *m.* Angelsachse.

Angoisse, *f.* Herzensangst, Bangigkeit; il est en –, ihm ist sehr bange; mettre q. dans l'–, einen ängstigen; être dans d'extrêmes –s, in Todesangst seyn; poire d'–, Art herber Birnen; *fig.* Maulbirn, *f.* Knebel im Munde, *m.*; avaler des poires d'–, manche bittere Pille verschlucken müssen.

Angoisser, *v. a.* ängstigen.

Angoisseux, se, *a.* beängstigt, bekümmert. [(Pé.) Muschelhaken, *m.*

Angon, *m.* Wurfspieß, -spieß, *m.*,

Angora, *a.* (chat –, lapin –), Katze, Kaninchen mit langen Haaren.

Angoure de lin, *m.* Flachsseide, *f.*

Angouri, *f.* Wassermelone, *f.*

Angrec, *m.* Angrecque, *f.* das Baumhodenkraut; – araignée, die Luftblume. [keilchen, *n.*

Angrois, *m.* Schließ- od. Sperr-

Anguichure, *f.* (Ch.) Hiefriemen, *m.* [haut, *f.*; Schläge damit, *m. pl.*

Anguillade, *f.* Peitsche von Aals-

Anguille, *f.* Aal, *m.*; un tronçon d'–, ein Stück Aal; – de sable, Sandaal, Tobiasfisch, *m.*; la pêche aux –s, der Aalfang; la nasse aux –s, die Aalreuse; – blanche, Schleimaal; – électrique, Zitteraal; – de haie, Ringelnatter; – de vinaigre, Essigälchen; il y a – sous roche, es steckt ein Betrug dahinter; écorcher l'– par la queue, etwas verkehrt anfangen; (Man.) Wulst, *m.* Tuchfalte, *f.*; (Mar.) *pl.* Schlittenbalken, *m. pl.*

Anguillées, f. oder **Anguillers**, *m. pl.* Rinnen im Schiffsraume, das Wasser zur Pumpe zu leiten, *f. pl.*

Anguillière, *f.* Aalteich, -behälter, -kasten, *m.*; -wehr, *n.* -fang, *m.*

Anguis, *m.* Schlange, *f.*; Bruchschlange, Blindschleiche, *f.*

Angulaire, *a.* eckig; pierre –, Eckstein, Grundstein; colonne –, Eckſäule, *f.*; (An.) muscle –, Schulterwinkel-Muskel, *m.*; (Bot.) aiguillons –s, Winkelstacheln, *m. pl.*

Angulairement, *ad.* auf eckige, winkelige Weise.

Angulé, ée, *a.* winkelig, eckig. [-eckig.

Anguleux, se, *a.* vielwinklig,

Angustié, ée, *a.* enge, schmal.

Angustie, *f.* (An.) Kleinheit, Enge, Schmäle, Verengung, *f.*

Anhélation, *f.* das Keuchen.

Anhéler, *v. n.* gleichmäßig heizen, nachlegen.

Anhéleux, se, *a.* respiration –se, beschwerliches Athemholen.

Anhima, *m.* der Anhinga, Hörnerträger, brasilischer Vogel.

Anhydre, *a.* (Chi.) wasserlos.

Ani, *m.* der Madenfresser, brasilischer Vogel. [pflaster

Anicéton, *m.* das Schwind-

Anicroche, *f. fa.* Hinderniß, *n.* Aufenthalt, *m.*; Schlingel, Eselskopf, *m.*

Anidrose, *f.* der Schweißmangel.

Anier, *m.* -ière, *f.* Eseltreiber, Eselwärter, *m.* -inn, *f.*

Anil, *m.* Indigopflanze, *f.*

Anille, *f.* (in Wappen) Mühleisen, Ankerkreuz, *n.* Fäden an Weinreben und Erbsenkraut, *m. pl.*

Animadversion, *f.* richterlicher Verweis, *m.*; kritische Anmerkung, *f.*

Animal, *m.* das Thier; beseeltes Wesen, *n.*; *fig.* dummer und grober Mensch, *m.*; – aquatique, Wasserthier; – à quatre pieds, 4füßiges Thier; ne parlez pas à cet –, sprechen Sie nicht mit diesem Dummkopf; franc –, Erzrindvieh, *n.*

Animal, ale, *a.* thierisch; sinnlich; règne –, m. Thierreich, *n.*; la vie –e, das thierische Leben; huiles –es, thierische Oele, *n. pl.*; les esprits animaux, die Lebensgeister; l'homme animal, der sinnliche Mensch.

Animalcule, *m.* Mikroskopthierchen, *n.*

Animalisation, *f.* Verwandlung in thierischen Stoff, Verthierung, thierische Aneignung, *f.*

Animaliser, *v. a.* in thierischen Stoff verwandeln, verthieren.

Animaliste, *m.* Samenthierchen-Verfechter, *m.*

Animalité, *f.* thierischer Zustand; Zustand des thierischen Wesens, *m.* [ler; souffle –, belebender Hauch, *m.*

Animateur, *m.* Beleber, Beseeler;

Animation, *f.* Belebung, Beseelung, *f.* [haft; aufgebracht.

Animé, ée, *p. & a.* belebt, lebhaft;

Animelle, *f.* die Widderhoden, *pl. f.*; (An.) die Ohrendrüsen, *pl. f.*

Animer, *v. a.* beleben; *fig.* aufmuntern, rege, munter, lebhaft machen, anreizen; zum Zorne reizen, aufbringen; qn de son esprit, einem seinen Geist einhauchen; – au combat, zum Treffen anfeuern; – les passions, die Leidenschaften aufregen; – contre qn., gegen einen aufbringen; – la conversation, die Unterhaltung beleben; – une figure, einer Figur Leben geben; s'–, *v. r.* lebhaft, munter werden; hitzig werden.

Animosité, *f.* Zorn, *m.* Erbitterung, Unwille, Leidenschaftlichkeit, *f.*; un moment d'–, ein Augenblick des Zornes. [art zum Einlegen, *f.*

Anis, oder Anil, *m.* graue Holz-

Anis, *m.* Anis, *m.*; baume à l'–, Anisbalsam, *m.*; – étoilé, Sternanis, Badian, *m.*; dragée d'–, überzuckerter Anisé, ée, *a.* mit Anis gewürzt; gateau –, Anisskuchen, *m.*; pain –, Anisbrod, *n.*

Aniser, *v. a.* mit Anis würzen.

Anisette, *f.* Kümmel-Branntwein, *m.* [eingetheilt.

Anisotome, *a.* (Bot.) ungleich

Ankyloblépharon, *m.* (Chir.) verwachsenes Augenlied, *n.*

Ankyloglosse, *m.* angewachsene Zunge, *f.* [gene Sonde, *f*

Ankylomèle, *m.* (Chir.) gebo-

Ankylomérisme, *m.* (Méd.) fehlerhafte Verbindung, Verwachsung, *f.*

Ankylose, *f.* Steifigkeit der Gelenke, *f.* [Zungenlöser.

Ankylotome, *m.* (Chir.) der

Annaire, loi–, das Altergesetz.

Annal, ale, *a.* jährig, auf ein Jahr; procuration –e, auf ein Jahr gültige Vollmacht.

Annales, *f. pl.* Jahrbücher, Annalen, *pl.*; Jahrgeschichte, *f.*

Annaliste, *m.* Verfasser der Annalen, Jahrbuchschreiber, *m.*

Annate, *f.* dem Papste gehörige Einkünfte des ersten Jahres von einer Pfründe, *pl.*; les –s, Jahrgelder, *n. pl.*

Anneau, *m.* Ring; Fingerring, *m.*; Glied einer Kette, *n.* Kranz um den Rand eines Wappens, *m.*; Anneaux, *pl.* rund gekräuselte Haarlocken, *f. pl.*; les –x d'une chaine, die Glieder einer Kette; – nuptial, Trauring; – à cacheter, Siegelring; l'– du pécheur, der Fischerring, der päbstliche Siegelring; – solaire, Sonnenring, – horaire, Stundenring; lier les vignes par –x, die Weinstöcke bögeln; (Pl.) mettre à son doigt – trop étroit, eine Mißheirath thun, sich verplämpern.

Année, *f.* Jahr, *n.*; Jahrgang, *m.* jährliche Einkünfte, *pl.*; – d'exercice, Amtsjahr, *n.*; l'– courante, présente, das laufende, gegenwärtige Jahr; la première –, das erste Jahr; souhaiter une – heureuse, ein glückliches Jahr wünschen; l'– bissextile, Schaltjahr; – solaire, Sonnenjahr; – lunaire, Mondjahr; – astronomique, astronomisches Jahr; – civile, bürgerliches Jahr; l'– d'un bail, die Jahrespacht; les belles –s, die Jugendjahre; d'– en –, von Jahr zu Jahr; l'– de deuil, das Trauerjahr; les dernières –s de la vie, das Alter; une – abondante, eine reichliche Ernte; souhaiter la bonne – à qn., einem zum Neujahr gratuliren.

Anneler, *v. a.* kräuseln, ringeln; – les cheveux, in Locken rollen.

Annelet, *m.* Ringelchen, *n.* kleiner Ring, *m.*; Kränzchen, *n.* schmale Leiste, *f.* [Locken.

Annelure, *f.* das Kräuseln in

Annexe, *f.* Zubehör (eines Gutes), *n.* Anhang, Zusatz, *m.*; Tochterkirche, *f.*; Anlage, Beilage, *f.*; Anhängewort, *n.* Anhängesylbe, *f.*

Annexer, *v. a.* beifügen, anhängen; einverleiben; – les dîmes à une ferme, die Zehenten zu einer Meierei schlagen; – une charge à une autre, ein Amt mit einem andern verbinden.

Annexion, *f.* Beifügung, Verbindung, Anhängung, Einverleibung, *f.*

Annihilation, *f.* Vernichtung,

Annihiler, *v. a.* vernichten. [*f.*

Annion, *m.* einjährige Schuldenzahlungsfrist, *f.*

Anniversaire, *a.* alljährlich. – *m.* Jahrgedächtniß, *n.* Jahresfeier, *f.*; l'– de sa naissance, sein Geburtstag; l'– d'un mort, das Jahresgedächtniß eines Todten.

Annoise, *f.* Johanniskraut, *n.*

Annomination, *f.* Wortspiel mit Namen, *n.* Wörtergleichklang, *m.*

Annonaire, *a.* province –, Lieferungsprovinz, *f.*

Annonce, *f.* Ankündigung, Anzeige, *f.*; Aufgebot, *n.*; on a fait aujourd'hui la première –, heute ist das erste Aufgebot geschehen.

Annoncer, *v. a.* ankündigen, ansagen, melden, anmelden; abkündigen; verkündigen; – une bonne nouvelle à qn., jemanden eine gute Nachricht bringen; il m'a fait – ce mariage, er hat mir diese Heirath anfagen lassen; cela n'annonce rien de bon, dies deutet auf nichts Gutes; s'–, *v. r.* sich ankündigen, sich anmelden; je me fis –, ich ließ mich anmelden; s'– pour une place, sich zu einer Stelle melden; l'affaire s'annonce bien, die Sache läßt sich gut an.

Annonceur, *m.* Ankündiger bei den Schaufpielern. [den.

s'Annonchalir, nachlässig wer-

Annonciade, *f.* die Verkündigung (Mariens). [diger, *m.*

Annonciateur, *m.* Festverkün-

Annonciatif, ive, *a.* ankündigend; lettre –ve, Ankündigungsschreiben, *n.*

Annonciation, *f.* Verkündigung Mariä, *f.*; Fest derselben; Gemälde davon, *n.*; – de l'ange, die Verkündigung durch den Engel; la fête de l'–, Mariä Verkündigung.

Annone, *f.* der Mundvorrath auf ein Jahr; le préfet de l'–, der Oberaufseher der Lebensmittel.

Annotateur, Ausleger, Erläuterer, Anmerker, *m.*

Annotation, *f.* Anmerkung; gerichtliche Aufzeichnung; Beschlagsverzeichniß, *n*

Annoter, *v. a.* gerichtlich aufzeichnen; anmerken; – les biens d'un accusé, das Vermögen eines Angeklagten aufzeichnen; – un livre, ein Buch mit Anmerkungen versehen.

Annotine, *f.* die Jahresfeier der Taufe. [Jahres.

Annuaire, *a.* für alle Tage des

Annuaire, *m.* Kalender, *m.* Tagebuch, *n.*; un – d'agriculture, ein landwirthschaftliches Tagebuch.

Annualité, *f.* Jährlichkeit, *f.*

Annuel, elle, *a.* jährig; jährlich. – *m.* jährliche Seelenmesse, *f.*; Umgeld, *n.* [alle Jahre.

Annuellement, *ad.* jährlich,

Annuité, *f.* jährliche Leibrente, Jahranleihe, Annuität, Jahreszahlung, *f.*

Annulaire, *a.* ringformig; geringelt; doigt –, Goldfinger, *m.*; éclipse –, ringförmige Sonnenfinsterniß, *f.*; voute –, Ringgewölbe, *n.*; (An.) le cartilage –, der Ringknorpel; la chenille –, die Ringelraupe.

Annulé, ée, *a.* (Bot.) geringelt.

Annullatif, –ive, *a.* ungültig machend, vernichtend, annullirend.

Annullation, *f.* Aufhebung, Abschaffung, Umstoßung, Vernichtung, Annullirung, *f.*

Annuller, *v. a.* für ungültig erklären, aufheben, abschaffen, cassiren; – un testament, ein Vermächtniß umstoßen; – un pouvoir, eine Vollmacht zurücknehmen; – une convention, einen Vertrag aufheben; – une lettre de change, einen Wechsel cassiren.

Anoblir, *m.* ein Neugeadelter.

Anoblir, *v. a.* adeln, in den Adelstand erheben.

Anoblissement, *m.* Erhebung in den Adelstand, *f.*; lettre d'–, der Adelsbrief. [*f.*

Anoche, *f.* (Bot.) Gartenmelde,

Anodie, *f.* ungereimte, gebrochene Sprechart. [stillend.

Anodin, ine, *a.* lindernd, schmerz-

Anodont, –don, *m.* zahnlose Schlange, *f.* [Schmerzlosigkeit, *f.*

Anodynie, *f.* Fühllosigkeit,

Anomal, ale, *a.* unregelmäßig.

Anomalie, *f.* Unregelmäßigkeit, *f.* (Ast.) Abstandswinkel, *m.*

Anomalistique, *a.* année –, Zeit eines Umlaufs der Erde, *f.*

Anomie, *f.* (Ng.) Bohrmuschel, Bastardmuschel, *f.*; – ambrée, Zwiebelschale, *f.*; – oreillée, Ohrmuschel, *f.*

Anomien, enne, *a.* ohne Gesetz lebend, gesetzlos. [mie.

Anomite, *f.* versteinerte Ano-

Anon, *m.* junger Esel, *m.* Eselsfüllen, *n.*

Anone, *f.* (Bot.) die Anone; – des marais, der Sumpfflaschenbaum. [zen.

Anonées, *f.* anonenartige Pflan-

Anonnement, *m.* das Werfen eines Esels; *fig.* das Stottern.

Anonner, *v. n.* Eselsfüllen werfen; *fig. fa.* stottern.

Anonyme, *a.* ungenannt. – *m.* Ungenannter, *m.*; l'auteur –, der ungenannte Verfasser; une lettre –, ein Brief ohne Unterschrift; rester –, garder l'–, sich nicht nennen, anonym bleiben; quitter l'–, sich nennen. [misch.

Anonymement, *ad.* anony-

Anopée, *f.* die Hausschwalbe.

Anordie, *f.* (Mar.) ein Seesturm aus Norden. [Speisen, *m.*

Anorexie, *f.* (Méd.) Ekel vor

Anormal, **-e**, *a.* unregelmäßig, regelwidrig. [die Geruchverminderung.

Anosmie, *f.* der Geruchmangel.

Anoure, *a.* schwanzlos, ungeschwänzt. [*f.*

Anquillense, *f.* Spitzbütinn,

Anquitranade, *f.* getheertes Segeltuch, *n.* [Destillirkraut.

Anramatique, *f.* (Bot.) das

Anse, *f.* Handhabe, *f.* Griff, Henkel; kleiner Meerbusen, *m.* Bucht, *f.*; Anses, *pl.* zwei schneckenförmige Schlosserzierathen, *pl.*; voûte en anse de panier, Gewölbe nach einem gedrückten Bogen, *n.*; faire valoir l'– du panier, *fa.* Schwänzelpfennige machen; faire le pot à deux –s, beide Arme unterstemmen; un pot à –s, ein geöhrter Topf, Henkeltopf; (Art.) l'– d'un canon, der Delphin an einer Kanone; (Mar.) eine flache Bucht.

Anséatique, *a.* (Anséatiquois), Hanseatisch, ville –, Hansestadt, *f.* [versehen.

Anser, *v. a.* henkeln, mit Henkeln

Ansérine, *f.* (Bot.) Gänsefuß, *m.*

Ansérinette, *f.* Gänschen, Gänslein, *n.*

Ansette, *f.* Henkelchen, *n.*; Schleife an einem Schiffsseile, *f.*

Ansière, *f.* (Pê.) das Buchtnetz.

Anspec, *m.* Hebebaum auf Schiffen, *m.* [Fußvolke, *m.*

Anspessade, *m.* Gefreiter beim

Anta, *m.* Antathier, Elephantenschwein, *n.* Tapir, *m.*

Antagonisme, *m.* das Widerstreben, Gegenwirken, das Abziehen der Muskeln.

Antagoniste, *m.* Widersacher, Gegner, *m.*; les muscles –s, die Gegenmuskeln, *m. pl.*

Antale, *m.* Wolfszahn, *m.* Meerzähnchen, *n.* (eine Schnecke).

Antan, *m. p. u.* das vorige Jahr, *n.*; les neiges d'–, der vorigjährige Schnee.

Antanaclase, *f.* Wiederholung eines Wortes in verschiedenem Sinne, *f.*

Antanaire, *a.* (Fau.) vorjährig.

Antanier, *a. & m.* jedes Thier über ein Jahr.

Antaphrodiasique, **-ditique**, *m.* (Méd.) Mittel gegen die Liebe.

Antarctique, *a.* südlich; pôle –, Südpol, *m.*; terres –s, Südländer, *n. pl.* [herz, *n.* (Stern).

Antarès, *m.* (Ast.) Scorpionsherz, *n.* (Stern).

Ante, *f.* die Windruthe am Windmühlflügel; die Handhabe des Pinselš; ein vorspringender Eckpfeiler. [früher.

Antecédemment, *ad.* vorher,

Antécédence, *f.* das Vorausgehen, Vorhergehen.

Antécédent, **ente**, *a.* vorhergehend, früher, vorig; les procédures –es, das vorhergegangene rechtliche Verfahren.

Antécédent, *m.* (Log.) Vordersatz; *m.*; Vorderglied, *n.*; das Vorhergehende.

Antécesseur, *m.* öffentlicher Rechtslehrer, *m.*; der Vorgänger, -fahr.

Antéchrist, *m.* Antichrist, *m.*

Antéciens, *pl.* Gegenwohner, *m. pl.* [vor der Sündfluth war.

Antédiluvien, **enne**, *a.* was

Antéhistorique, *a.* vorgeschichtlich. [stillend.

Antémétique, *a.* das Brechen

Antenne, *f.* Segelstange, Quersegelstange, lateinische Raa, *f.*; *pl.* Fühlhörner der Insecten, *n. pl.*

Antennules, *f. pl.* Fühlspitzen der Insecten, *n. pl.* [Jahr alt.

Anténois, *a.* (Econ.) über ein

Antenolle, *f.* kleine Quersegelstange, *f.*

Antépénultième, *a.* letzte ohne zwei. – *f.* dritte Sylbe von hinten, *f.*

Antéphialtique, *a.* remède–, Mittel gegen den Alp, *n.* [prädicament.

Antéprédicament, *m.* das Vor-

Antérieur, **eure**, *a.* vorhergehend, (der Zeit, der Lage und dem Orte nach; la partie –e de la tête, der Vorderkopf; ma dette est –e à la sienne, meine Schuldforderung geht der seinigen vor.

Antérieurement, *ad.* eher, vorher, zuvor; – à, vor, – à son arrivée, vor seiner Ankunft.

Antériorité, *f.* das Eherseyn, Früherseyn; – de date, der Zeitvorzug, die frühere Ausfertigung; – d'hypothèque, der Vorzug der ältern Verschreibung. [damm, *m.*

Anternon, *m.* (Sal.) Quer-

Antes, *m. pl.* vorspringende Pfeiler, *m. pl.* [tige, *m. pl.*

Antesciens, *m. pl.* Gegenschat-

Antestature, *f.* kleine Verschanzung, *f.* [der Ohrbocksmuskel.

Anthéli-tragien, *m.* (An.)

Anthélix, *m.* der innere Ohrenkreis, die innere Ohrleiste.

Anthelmintique, *a.* remède –, Mittel gegen die Würmer, *n.*

Anthémide, *f.* (Bot.) die Afterkamille. [der Rose.

Anthera, *f.* das Gelbe mitten in

Anthère, *f.* Staubkolbe, *f.*

Anthérifère, (Bot.) Staubkolben tragend.

Anthèse, *f.* d'une fleur, die Zeitigungszeit einer Blume.

Anthesphories, *f. pl.* Proserpinenfeste, *n. pl.* [feste, *n. pl.*

Anthestéries, *f. pl.* Bacchus-

Antholise, **-lyse**, *f.* Steinblume, *f.*; – personnée, Tuberose, *f.* [*n.*

Antholithe, *f.* Kanarienkorn,

Anthologie, *f.* poetische Blumenlese, *f.* [fresser (ein Insect).

Anthophage, *m.* der Blumen-

Anthore, **ora**, *m.* Harz-, Wolfswurz, *f.*; gelbes Eisenhütlein, *n.*

Anthos, *m.* Rosmarinblüthe, *f.*

Anthosperme, *m.* Amberstrauch, m. [(Mg.) Kohlenblende, *f.*

Anthracite, **-colite**, *m.*

Anthracoce, *m.* (Méd.) Kuchengeschwür, *n.*

Anthraconistre, *m.* (Chi.) Luftsäure-, Kohlensäuremesser, *m.* -wage, *f.* [liderbrand, *m.*

Anthracose, *f.* (Oc.) Augen-

Anthrax, *m.* Pestbeule *f.*; Carbunkel, *m* [Blumenstaubkäfer, *m.*

Anthrène, *m.* Blumenkäfer, *m.*

Anthropoforme, *a.* menschenähnlich. [erzeugungslehre, *f.*

Anthropogénie, *f.* Menschen-

Anthropoglyphite, *m.* Stein der ein menschliches Glied darstellt, *m.*

Anthropolithe, *f.* Menschenkörper-Versteinerung, *f.*

Anthropologie, *f.* Lehre vom Menschen, Menschenlehre, -kunde *f.*; par –, menschlich von Gott reden.

Anthropomancie, **-tie**, *f.* Wahrsagerei aus den menschlichen Eingeweiden, *f.*

Antropométrie, *f.* Menschengliedermessung, *f.* [schenähnlich.

Anthropomorphe, *n.* men-

Anthropomorphisme, *m.* Vermenschlichungslehre, *f.*

Anthropomorphiste, *m.* Vermenschlicher Gottes, *m.*

Anthropomorphose, *f.* Vermenschlichung, *f.* [vermenschlichen.

Anthropomorphoser, *v. a.*

Anthropopathie, *f.* Darstellung Gottes mit menschlichen Leidenschaften. [schenfresser, *m.*

Anthropophage, *m.* Men-

Anthropophagie, *f.* das Menschenfressen, *n.* [schen.

Anthropophobe, *a.* menschen-

Anthropophobie, *f.* Menschenscheu, *f.*

Anthröposömatologie, *f.* Beschreibung des menschlichen Körpers, *f.*

Anthroposophie, *f.* Menschennaturkenntniß, *f.* [zergliederung, *f.*

Anthropotomie, *f.* Menschen-

Anthyllide, *f.* – rustique, Wundklee, *m.* Wundkraut, *n.*; – des

montagnes, Klippenkraut, *n.*

Anti...., vor, gegen, wider.

Antiacide, *a.* der Säure entgegengesetzt. [die sinnliche Lust.

Antiaphrodisiaque, *a.* gegen

Antiapoplectique, *a.* gegen den Schlagfluß. [herrschaftwidrig.

Antiaristocrate, *a.* adels-

Antiarthritique, *a.* gegen das Gliederreissen. [Engbrüstigkeit.

Antiasthmatique, *a.* gegen

Anticabinet, *m.* Vorsälchen, *n.*

Anticacochymique, *a.* gegen verdorbene Säfte. [Brennfieber.

Anticausotique, *a.* gegen das

Antichambre, *f.* Vorzimmer, *n.*

Antichameau, *m.* der Kameelbock, (Ng.) [Jussie.

Antichore, *m.* (Bot.) die eßbare

Antichrèse, *f.* Verpfändung des Nießbrauches, *f.* [widerchristlich.

Antichrétien, -ienne, *a.*

Antichrétique, *a.* créancier –, Nießbrauchsgläubiger, *m.*

Antichristianisme, *m.* Christenthumsbestreitung, *f.* Antichristsregierung, *f.*

Anticipant, *m.* der Vorgreifer; vorrückender Fieberanfall, *m.* [fend.

Anticipatif, ive, *a.* vorgrei-

Anticipation, *f.* Vorausempfangen; Zuvorkommen, *n.*; Eingriff, *m.*; – de paiement, Vorausbezahlung, *f.*; – des gages, Vorausbeziehung der Besoldung; par –, zum voraus.

Anticipé, ée, *fig.* voreilig, frühzeitig.

Anticiper, *v. a.* (qc.) vor der Zeit thun, voraus nehmen; vorgreifen; – q., einem zuvor kommen; – sur qc., Eingriff in etwas thun; – le paiement, vorausbezahlen; – ses gages, seinen Gehalt zum Voraus beziehen; – sur les droits de q., in jemandes Rechte eingreifen.

Anticivique, *a.* unbürgerlich.

Anticivisme, *m.* unbürgerliche Gesinnung, *f.* [Brust der Pferde, *f.*

Anticoeur, *m.* Geschwulst an der

Anticolique, *a.* Darmgicht vertreibend.

Anticonstitutionnaire, *m.* Gegner der Unigenitusbulle, *m.*

Anticonstitutionnel, *m.* Verfassungsgegner; *a.* verfassungswidrig.

Anticonstitutionnellement, *ad.* auf eine verfassungswidrige Art.

Anticour, v. Avant-cour.

Anticrépuscule, *m.* Gegendämmerung, *f.* [Gegenkritiker, *m.*

Anticritique, *f.* Gegenkritik, *f.*;

Antidartreux, *a.* Flechten vertreibend. [tum, *n.*

Antidate, *f.* zurückgesetztes Da-

Antidater, *v. a.* das Datum zurücksetzen; zurückdatiren.

Antidesme, *m.* (Bot.) der Schlangenbaum, -dorn. [treibend.

Antidinique, *a.* schwindelver-

Antidotaire, *m.* Sammlung Gegengifte und anderer Mittel, *f.*

Antidote, *m.* Gegengift, *n.*

Antidyssentérique, *a.* gegen die Ruhr.

Antienne, *f.* Vorgesang, *m.*; *fig.* schlimme Botschaft, *f.*

Antiépileptique, *a.* gegen die fallende Sucht. [Schwindsucht.

Antiétique, *a.* gegen die

Antifarcineux, *a.* gegen den Wurm. [mittel, *n.*

Antifébrile, *a. & m.* Fieber-

Antigorium, *m.* Glasur zum unächten Porzellane, *f.* [heilend.

Antigoutteux, *a.* Fußgicht

Antihectique, *a.* Lungensucht heilend. [abtreibend.

Antihelmintique, *a.* Würmer

Antihémorrhoïdal, *a.* die Goldader vertreibend. [ten heilend.

Antihérpetique, *a.* die Flech-

Antihydrophobique, *a.* die Hundswuth vertreibend.

Antihydropique, *a.* gegen die Wassersucht. [Schlaf vertreibend.

Antihypnotique, *a.* den

Antihypocondriaque, *a. & m.* Mittel gegen die Milzsucht, *n.*

Antihystérique, *a. & m.* Mittel gegen Mutterbeschwerden, *n.*

Anti-ictérique, *a.* Gelbsucht vertreibend.

Anti-inoculiste, *m.* Gegner der Blatterneinimpfung, *m.* [treibend.

Antilaiteux, se, *a.* milchab-

Antilobe, *m.* (An.) das Vorläppchen des Ohres.

Antilogarithme, *m.* (Math.) die Ergänzung des Logarithmus eines Sinus.

Antilogie, *f.* Widerspruch, *m.*

Antilope, *f.* Antilope, Hirschziege, *f.* [muthvertreibend, -heilend.

Antimélancolique, *a.* schwer-

Antimense, *m.* das Altartuch.

Antiméphitique, *a.* luftverbessernd.

Antimétathèse, -métalepse, -métabole, *f.* (Rh.) Wortwiederholung in verschiedener Bedeutung.

Antimoine, *m.* Spießglas, *n.* – natif, gediegenes Spießglas; – cru, rohes Spießglas.

Antimonacal, e, *a.* gegen die die Mönche; *m.* Mönchsfeind, *m.*

Antimonarchique, *a.* der monarchischen Regierungsform entgegen.

Antimonial, ale, *a.* zum Spießglase gehörig. [glas vermischt.

Antimonié, eux, se, *a.* mit Spieß-

Antimorveux, se, *a.* (Maré.) gegen den Rotz.

Antinational, e, *a.* unvolksthümlich; gegen die Nation.

Antinéphrétique, *a.* gegen Gries und Steinschmerzen. [Gesetze, *m.*

Antinomie, *f.* Widerspruch zweier

Antinomien, *m.* Gesetzverächter, Gesetzfeind, *m.*

Antinonpareille, *f.* linksgewundene Muschel, *f.*

Antiorgastique, *a.* die Wallung der Säfte beruhigend.

Antipape, *m.* Gegenpabst, *m.*

Antiparalytique, *a. & m.* Mittel gegen die Lähmung, *n.* [weis, *f.*

Antiparastase, *f.* Gegenbe-

Antipate, -pathe, *m.* – noir, schwarze Koralle, *f.*; – bronzé, Seelinse, *f.*; – spiral, Seestrick, *m.*

Antipathie, *f.* natürlicher Widerwille, *m.* Abneigung, *f.* Widerstand zweier Farben, *m.* [zuwider.

Antipathique, *a.* von Natur

Antipéristaltique, *a.* antiperistaltisch. [entgegengesetzter Dinge, *m.*

Antipéristase, *f.* Streit zweier

Antipestilentiel, elle, *a.* gegen die Pest. [Korallen, *f.*

Antiphate, *m.* Art schwarzer

Antiphilosophique, *a.* der Philosophie entgegengesetzt.

Antiphlogistique, *a.* Fieberhitze dämpfend. [Chorbuch mit Noten, *n.*

Antiphonier, -naire, *m.*

Antiphrase, *f.* Gegensinn, *m.*

Antiphraser, *v. n.* sprachwidrig reden oder schreiben. [Schwindsucht.

Antiphthisique, *a.* gegen die

Antiphysique, *a.* widernatürlich. [das Seitenstechen.

Antipleurétique, *a.* gegen

Antipodagrique, *a.* gegen das Podagra. [genfüßlern gehörig.

Antipodal, ale, *a.* zu den Ge-

Antipode, *m.* Gegenfüßler, *m.*; *fig.* ganz das Gegentheil einer Sache.

Antipraxie, *f.* (Méd.) entgegengesetzte Verrichtung, *f.* [krankheiten.

Antipsorique, *a.* gegen Haut-

Antiptose, *f.* Setzung eines Casus statt eines andern, *f.*

Antiputride, *a.* fäulnißwidrig.

Antipyrique, *a.* das Eitern stillend. [Brand.

Antipyrotique, *a.* gegen den

Antiquaille, *f.* alter Plunder, *m.*

Antiquaire, *m.* Alterthumskenner, Alterthumsforscher, Antiquitätenhändler, *m.*

Antiquariat, *m.* Alterthums kunde, Antikenkenntniß, *f.*

Antique, *a.* antik, alt, aus alten Zeiten; altväterisch, altfränkisch, ziemlich alt. – *f.* Antike, alte Kunstarbeit *f.*; à l'–, antik.

Antiquer, *v. a.* ein Buch auf dem Schnitte mit Figuren zieren.

Antiquité, *f.* Alterthum; Ueberbleibsel aus demselben, *n.*; *fig.* die Alten, *pl.*; l'– a cru que..., die Alten glaubten, daß... ; d'une grande –, sehr alt, aus dem hohen Alterthum; la science des –s, die Alterthumswissenschaft; l'étude des –s, die Alterthumsforschung; marchand d'–s, Alterthumshändler; de toute –, von Alters her. [englische Krankheit.

Antirachitique, *a.* gegen die

Antirépublicain, aine, *a.* unrepublikanisch.

Antirévolutionnaire, *a.* der Revolution entgegen.

Antirrhétique, *a.* widerlegend; *m.* Widerlegungsschrift, *f.*

Antisalle, *f.* Vorsaal, *m.*

Antisatyre, *f.* Gegensatire, *f.*

Antisciens, v. Antesciens.

Antiscorbutique, *a.* gegen den Scharbock. [kropfheilend.
Antiscrophuleux, se, *a.*
Antiseptique, *a.* wider die Fäulniß. [die Lustseuche.
Antisiphilitique, *a.* gegen
Antisocial, ale, *a.* der Gesellschaft zuwider.
Antispase, *f.* Ableitung einer Feuchtigkeit nach einem andern Theile hin, *f.* [die Krämpfe.
Antispasmodique, *a.* gegen
Antispastique, *a.* Säfte ableitend; *m.* Ableitungsmittel.
Antispode, *m.* Pflanzenasche, Thierasche, *f.* [lend.
Antisporique, *a.* Krätze hei-
Antistrepte, *f.* (Ant.) Wettfußrölleben, *n.*
Antistrophe, *f.* Zwischengesang, *m.*; Umwendung einer Redensart, *f.*
Antisyphilitique, *a.* gegen die venerische Krankheit. [Starrkrampf.
Antitétanique, *a.* gegen den
Antithénar, *m.* (An.) Gegenklopfer des Daumens, *m.*
Antithèse, *f.* Gegensatz, *m.*, Entgegensetzung, Entgegenstellung, *f.*
Antithétaire, *m.* (Ant.) der Gegenkläger. [enthaltend.
Antithétique, *a.* Gegensätze
Antitragien, *a.* zum Gegenbocke gehörig. [Obrecke, *f.* Gegenbock, *m.*
Antitrague, **-gus**, *m.* (An.)
Antitrinitaire, *m.* Dreieinigkeitsläugner, *m.*
Antitype, *m.* Gegenbild, *n.*
Antivénérien, *a.* gegen die venerische Krankheit. [peristaltisch.
Antivermiculaire, *a.* anti-
Antivermineux, euse, *a.* wider die Würmer. [Blattern.
Antivérolique, *a.* gegen die
Antiversificateur, *m.* Feind des Versemachens. [Gährung hindernd.
Antizymique, **-miaque**, *a.*
Antofle, Antolphe, *m.* Mutternelke, *f.* [in einen Haufen schlagen.
Antoiser, *v. a.* du fumier, Mist
Antoit, *m.* krumme eiserne Klammer, Ziehklammer, Ziehschraube, *f.*, Schotbolzen, *m.*
Antologie, v. **Anthologie**.
Antonomase, *f.* (Rh.) Figur, da ein Gattungsname statt eines Eigennamens gesetzt wird, Antonomasie, *f.*
Antoxa, *m.* (Bot.) das Giftheil.
Antracónistre, *m.* (Chi.) Kohlensäuremesser, *m.*
Antre, *m.* unterirdische Höhle, *f.*; (An.) **-maxillaire**, Backenbeinschleimloch, *n.*; **l'-** du pylore, untere Magenmundhöhle, *f.* [schleichen.
Anuer, *v. a.* (Ch.) belauern, be-
s'Anuiter, *v. r.* sich verspäten, in die Nacht hinein reisen.
Anus, *m.* Oeffnung des Afters, *f.*
Anxiété, *f.* Angst, Bangigkeit, *f.*; **être en-, dans une grande-** d'esprit, in großer Bangigkeit seyn, sich ängsti-
Aorant, a., anflehend. [gen.
Aorarie, *f.*, Unsichtbarkeit, *f.*
Aoriste, *m.* unbestimmt vergangene Zeit der griechischen, oder bestimmtvergangene Zeit der französ. Zeitwörter, *f.*
Aorte, *f.* große Pulsader, *f.*
Aortique, *a.* zur großen Pulsader gehörig.
Août, *m.* August, Augustmonat, *m.*; Ernte, *f.* le premier jour d'-, der erste August; la mi-Août, die Mitte des August, der funfzehnte August; faire l'-, die Ernte halten; on est déjà bien avancé dans l'-, man ist schon weit vorgerückt mit der Ernte.
Août é, ée, *a.* reif, zeitig. [zeitigen.
Août er, *v.* reif werden, reif machen,
Août eron, *m.* Schnitter, *m.*
Apagme, *m.* (Chir.) Beinverrenkung, *f.*
Apagogie, *f.* Beweis eines Satzes aus der Ungereimtheit des Entgegengesetzten, *m.*
Apaiser, *v. a.* besänftigen, beruhigen, stillen, lindern; **-un enfant**, ein Kind beschwichtigen; **-une sédition**, einen Aufruhr stillen; **-la douleur**, den Schmerz lindern; **-sa faim**, seinen Hunger stillen; **-la soif**, den Durst löschen; **-une querelle**, einen Streit beilegen; **s'-**, *v. r.* sich beruhigen, sich zufrieden geben; sich legen, nachlassen, austoben; le vent s'apaise, der Wind läßt nach; l'orage s'apaise, der Sturm hat ausgetobt.
Apaiseur, *m.* Besänftiger, *m.*
Apalachine, *f.* apalachischer Thee, *m.* [Weichflügler, *m.*
Apale, Apalytre, *m.* (Ng.)
Apanage, *m.* Leibgedinge, *n.*; *fig.* Anhang zu etwas, *m.*; Zubehör, *n.*, les infirmités sont l'- de la nature humaine, die Gebrechen sind das Loos der menschlichen Natur.
Apanagé, ée, *p. & a.* abgefunden, auf Leibgedinge gesetzt; les biens-s, die Leibgedingsgüter, *n. pl.*
Apanager, *v. a.* Leibgedinge geben, abfinden; *fig.* beschenken.
Apanagé, -giste, -ger, *m.* mit Leibgedinge Versehener, *m.*; la ligne -ère, die abgefundene Linie. [tilgung, *f.*
Apanthisme, *m.*, gänzliche Ver-
Apanthropie, *f.* Menschenscheu, *f.* [Gürteln.
Apar, *m.*, das Gürtelthier mit drei
Apart, *ad.* bei Seite, beiseits, besonders.
Aparté, *m.* was ein Schauspieler für sich allein spricht; pendant cet-, während dieses Selbstgesprächs; *ad.* beiseite. [empfindlichkeit, *f.*
Apathie, *f.* Gefühllosigkeit, Un-
Apathique, *a.* unempfindlich, ohne Leidenschaften. [Gefühlloser, *m.*
Apathiste, *m.* Unempfindlicher,
Apatite, *m.* (Ng.) Spargelstein, *m.*, phosphorsaure Kalkerde, *f.*
Apaturies, *f. pl.* Bachusfeste bei den Alten, *n. pl.*
Apédeute, *m.* Unwissender, *m.*
Apédeutisme, *m.* Unwissenheit aus Mangel des Unterrichts, *f.*
Apepsie, *f.*, Verdauungsmangel, *m.*, Verdauungsunvermögen, *n.*
Aperception, *f.* Anerkenntniß, Selbstbeschauung, *f.*, Selbstbewußtseyn, *n.*
Apercevable, *a.* merkbar, bemerkbar, wahrnehmbar.
Apercevance, *f.* (Psy.) Wahrnehmungsvermögen, *n.*
Apercevoir, *v. a.* bemerken, wahrnehmen, erblicken; je vous ai aperçu de loin, ich habe Sie von ferne erblickt; il a aperçu le piège, er hat die Schlinge gemerkt; **s'-**, *v. r.* (de q.) gewahr werden, anfangen einzusehen; je m'en suis aperçu depuis long temps, ich habe es lange gemerkt; **s'-**, sich seiner Vorstellungen bewußt seyn.
Apercher un oiseau, den nächtlichen Aufenthalt eines Vogels erspähen.
Aperçu, *m.* Darstellung, kurze Uebersicht, *f.*; un - des dépenses, ein Kostenüberschlag; l'- d'un ouvrage, die Inhaltsübersicht eines Werkes; ce n'est qu'un-, es ist nur eine flüchtige Darstellung, ein Ueberblick. [Arzeneien).
Apéritif, ive, *a.* öffnend, (von
Apéritoire, *m.* (Ep.) Vergleichplatte, *f.*
Apertement, *ad.* offenbar.
Apertise, *f.* Fertigkeit, Fähigkeit; Augenscheinlichkeit, *f.* [Pflanzen).
Apétale, *a.* blätterlos (von
Apetissement, *m.* Verkleinerung, *f.*
Apetisser, *v. a.* kleiner, kürzer machen; *-v. n. & s'-, v. r.* kleiner werden, einlaufen. [ungefähr.
Apeuprès, *ad.* beinahe, fast,
Aphélie, *m.* (Ast.) weiteste Entfernung von der Sonne, Sonnenferne, *f.*, Aphelium, *n.*
Aphérèse, *f.* Anfangsverkürzung, Kürzung von vorne, *f.*; (Chir.) das Abnehmen. [laus, *f.*
Aphide, -dien, *m.* (Ng.) Blatt-
Aphidivore, *m.* (Ng.) Blattlausfresser, *m.* [basser, *m.*
Aphilanthrope, *m.* Menschen-
Aphilanthropie, *f.* Menschenscheu, *f.* [fer, *m.*
Aphodie, *m.* (Ng.) Auswurfkä-
Aphonie, *f.* Unvermögen zu reden oder zu singen, *n.*, Stimmlosigkeit, Verstummung, *f.* [spruch, *m.*
Aphorisme, *m.* Lehrsatz, Lehr-
Aphoristique, *a.* aphoristisch, in Lehrsprüchen.
Aphrizite, -site, *m.* (Ng.) Aschenzieher, Turmalin, *m.* [trieb reizend.
Aphrodisiaque, *a.* Geschlechts-
Aphrodisiasme, *m.* Beischlaf, *m.*
Aphrodisies, -siennes, *f.*, Venusfeste, *f. pl.*; plantes-, durch Steckreiser sich fortpflanzende Gewächse.
Aphrodite, *f.* Seeraupe, *f.*; **-herissée**, Goldwurm, *m.*; **-rabiteuse**, der Rauchbuckel; les animaux-s, die Selbstbefruchter, *m. pl.*
Aphronatron, *m.* (Ng.) Salzblüte, *f.*; (Chi.) ein Mineralaugensalz, *m.*
Aphronitre, *m.* Salpeterschaum, *m.* [*f.*; Schwämme, *m. pl.*
Aphte, *m.* (Méd.) Mundfäule,
Aphteux, se, *a.*, vom Mund-

schwamme herrührend. [die Meergrundel.
Aphye, *f.*; der Stint, Spierling;
Aphyllanthe, *f.* Blattlose, *f.* (Pflanze). [terlos.
Aphylle, *a.* (Bot.) blattlos, blät-
Api, *m.* pomme d'–, *f.* Franzapfel, *m.* [tende Insekten, *m. pl.*
Apiaires, *pl.* (Ng.) honigberei-
Apicilaire, *a.* (Bot.) auf der Spitze des Fruchtknotens aufsitzend.
Apiétrir, s'–, schlechter werden.
Apiquer, *v. n.* straff werden, senkrecht stehen (von Ankertauen).
Apitoiement, *m.* Mitleiden, *n.*
Apitoyer, *v. a.* zum Mitleiden bewegen; s'–, *v. r.* vom Mitleiden gerührt werden. [Empfindelnder, *m.*
Apitoyeur, *m.* Mitleidsvoller,
Apivore, *a.* Bienen fressend.
Aplaner, od. Aplaigner, *v. a.* auffratzen, rauhen, (Tuch ꝛc).
Aplaneur, od. Aplaigneur, *m.* Auffratzer, Rauher, Tuchbereiter, *m.*
Aplanir, *v. a.* ebenen, gleich machen; *fig.* aus dem Wege räumen, bequemer machen; –une colline, einen Hügel abtragen; –un métal, ein Stück Metall gleichschlagen; –un chemin, einen Weg ebnen; –les difficultés, die Schwierigkeiten beseitigen; –une affaire, eine Sache ausgleichen; s'– *v. r.* gleich und eben werden, *fig.*, les difficultés s'aplanissent d'elles-mêmes, die Schwierigkeiten heben sich von selbst.
Aplanissement, *m.* das Ebenen, Ebenwerden, *n.*; *fig.* Hebung der Schwierigkeiten, *f.* [ter, *m.*
Aplanisseur, *m.* Tuchberei-
Aplatir, *v. a.* platt machen, platt schlagen; –les bords d'un chapeau, den Rand eines Hutes niederbügeln; s'–, *v. r.* platt werden.
Aplatissement, *m.* Plattmachen; Plattwerden, *n.*; Abplattung, *f.*; l'– de la terre sous les pôles, die Abplattung der Erde unter den Polen.
Aplatissoire, *f.* –ssoir, *m.* Streckwerk, Plättwerk, *n.*; Plättwalze, *f.*; Streckhammer, Stabhammer, *m.*
Aplester, –strer, *v. a.* die Segel spannen, sich segelfertig machen.
Aplestie, *f.* Unersättlichkeit, *f.*
Aplets, *pl.* (Pê.) Häringsnetze, *n. pl.*
Aplomb, *m.* bleirechte Richtung, *f. fig.* Festigkeit, Selbstständigkeit, *f.* ce mur est d'–, diese Mauer steht lothrecht; cette ligne est d'–, diese Linie ist senkrecht; avoir de l'–, feststehen; perdre l'–, die grade Stellung verlieren; cet homme a de l'–dans son caractère, dieser Mann hat Charakterfestigkeit; à plomb, *ad.*, le soleil donne – sur nos têtes, die Sonne scheint uns lothrecht auf den Kopf.
Aplome, *f.* Altartuch, *n.*
Aplotomie, *f.* (Chir.) Oeffnung weicher Theile, *f.* [gras, *n.*
Aplude, –dée, *f.* (Bo.) Stumpf-
Aplustre, *m.* (Ant.) Hintertheilsverzierung, *f.*
Apnée, *f.* Engbrüstigkeit, *f.*
Apocalypse, *f.* Offenbarung Johannis; *fig.* dunkle Rede, *f.*; style d'–, unverständliche Schreibart, *f.*
Apocalyptique, *a.* apokalyptisch, geheimnißvoll.
Apochylisme, –lime, *m.* (Phar.) Dickstoff, *m.*, Latwerge, *f.*
Apocinées, *f. pl.* hundskohlartige Pflanzen. [vergötterung, *f.*
Apocoloquintose, *f.*, Kurbiß-
Apocope, *f.* Wegwerfung eines Buchstabens oder einer Sylbe am Ende eines Wortes, *f.*; Abnehmen eines Gliedes, *n.*
Apocrisiaire, *m.* (sonst) Agent eines Fürsten; Schatzbewahrer in Klöstern, *m.* [bendes Mittel, *n.*
Apocroustique, *m.* zurücktreiApocryphe, *a.* nicht aus göttlicher Eingebung geschrieben; unglaubwürdig, unächt; un livre–, ein unzuverlässiges Buch; cette nouvelle est d'un auteur–, die Nachricht rührt von einem verdächtigen Schriftsteller her; une nouvelle–, eine unzuverlässige Nachricht. [milch; Schwalbenwurz, *f.*
Apocyn, *m.* Hundskohl, *m.*; Eisels-
Apode, *a.*, fußlos, kurzfüßig; (Bo.) ungestielt.
Apode, *m.* Mauerschwalbe, *f.*
Apodes, *pl.* od. poissons–, Fische ohne Bauchflossen, *m. pl.* [nehmer, *m.*
Apodecte, *m.* (Ant.) Steuereinn-
Apodictique, *a.* überzeugend, klar, unwidersprechlich; une preuve–, ein augenscheinlicher Beweis.
Apodopnique, *a.* den Athem weckend, belebend. [trag, *m.*
Apodose, *f.* der Nachsatz, Nach-
Apogée, *m.* (As.) Erdferne der Gestirne, *f.*; sa gloire est à son–, sein Ruhm hat den Gipfel erreicht.
Apographe, *m.* Abschrift, Copie, *f.*
Apographique, *a.*, abschriftlich,
Apointer, *v. a.* heften. [kopirt.
Apointisser, *v. a.* spitzen, spitzig machen.
Apollinaires, *a. m. pl.* jeux–, Spiele zu Ehren des Apollo, *n. pl.*
Apollon, *m.* Apollo; *fig.* großer Dichter; Art kurzer Schlafrock, *m.*; l'amour a été son–, die Liebe hat ihn dichten gelehrt.
Apolloniens, *f.*, Apollsfeste, *n. pl.*
Apologétique, *a.* eine Vertheidigung enthaltend, rechtfertigend, apologetisch; discours–, Schutzrede; écrit–, Schutzschrift, *f.*
Apologie, *f.* Vertheidigungsrede, Schutzschrift, *f.*; faire l'– de q., einen in Schutz nehmen, vertheidigen; je vous dirai, pour son–, zu seiner Vertheidigung will ich Ihnen sagen; sa conduite fait son–, seine Aufführung rechtfertigt ihn.
Apologiste, *m.* Vertheidiger, Schutzredner, Ehrenretter, Rechtfertiger, Apologet, *m.* [daraus gezogene Moral, *f.*
Apologue, *m.* lehrreiche Fabel;
Apoltronner, *v. n.* feig machen.
Apoltronir, *v. a.* (Tau.) l'oiseau, dem Falken die hintern Krallen abkürzen. [Schlußgesang, *m.*
Apolytique, *m.* Schlußgebet, *n.*

Apomécométrie, *f.* (Ge.) Abstandsmessung, *f.*
Aponévrographie, –logie, *f.* Sehnen-Beschreibung, Sehnen-Kunde, *f.* [breitschuig.
Aponévrotique, *a.* sehnicht.
Aponévrotomie, *f.* Sehnenzergliederung, *f.*
Aponévrose, *f.* häutige Ausbreitung einer Muskelsehne, *f.*
Aponoget, *m.* Schwimmer, *m.* (Pflanze). [freicheltreibend.
Apophlegmatisant, e, *a.*
Apophlegmatisme, *m.*, schleimabführendes Mittel, *n.*
Apophthegme, *m.* Sittenspruch, Lehrspruch, *m.*; le –s des sept sages, die Denksprüche der 7 Weisen; il ne parle que par –s, er führt immer Denksprüche im Munde.
Apophyge, *f.* An- und Ablauf eines Säulenschaftes, *m.*
Apophyse, *f.* Fortsatz eines Knochens, *m.* Ueberbein, *n.*, Knochenauswuchs, *m.*
Apoplectique, *a.* schlagflüssig; il a l'air–, er sieht aus, als wenn er vom Schlage gerührt wäre; symptômes–s, Anzeichen vom Schlage; baume–, Schlagbalsam; remède–, Mittel gegen den Schlag.
Apoplexie, *f.* Schlag, Schlagfluß, *m.*; être frappé, attaqué d'–, tomber en–, vom Schlage gerührt werden, einen Schlag bekommen; –nerveuse, nervale; Nervenschlag, *m.*
Aporhuis, *m.* (Con.) –rondelet, die Teufelsklauenschnecke.
Apore, –ron, –risme, *m.* (Math.) ein Aporism, eine schwer zu lösende Aufgabe.
Aporie, *f.* (Rh.) Zweifel, *m.*
Aposcepsie, *f.* –scemme, *m.* (Méd.) das Austreten der Säfte.
Aposie, –sis, *f.* der Durstmangel.
Aposiopèse, *f.* (Rh.) Abbrechung der Rede, *f.* [reißen, Abreißen.
Aposparme, *m.* (Méd.) das Zer-
Apostasie, *f.* Abfall vom Glauben, vom Gelübde, *m.*
Apostasier, *v. n.* vom Glauben abfallen, abtrünnig werden.
Apostat, *m.* –ate, *f. & a.* Abtrünniger, *m.* Abtrünnige, *f.*
Apostème, *m.* Geschwür, *n.*; percer un–, ein Geschwür öffnen; l'– crève enfin, die Sache kommt endlich zum Ausbruche.
Aposter, *v. a.* auf die Lauer stellen; –de faux témoins, falsche Zeugen aufstellen; des gens–és, bestellte Leute.
Apostillateur, *m.* Randglossenmacher, *m.*
Apostille, *f.* Randglosse, Anmerkung; empfehlender Beibericht, *m.*; –d'une lettre, die Nachschrift eines Briefes; il nous mande par–, que.., er meldet uns in einer Note, daß..
Apostiller, *v. a.* Anmerkungen auf den Rand schreiben; Randglossen machen. [Galeeren.
Apostis, *m.* das Ruderbord auf
Apostolat, *m.* Apostelstand, *m.*

=amt, *n.* =würde, *f.* [Beschaffenheit.
Apostolicité, *f.* apostolische
Apostolique, *a.* apostolisch, päbstlich. [Art der Apostel.
Apostoliquement, *ad.* nach
Apostoliser, *v. a.* predigen um zu bekehren. [stelsalbe, *f.*
Apostolorum, *m.* (Méd.) Apo-
Apostrophe, *f.* Anrede, *f.*; *fig.* Verweis, *m.*; essuyer une –, einen Verweis bekommen; une rigoureuse –, ein derber Verweis; Auslassungszeichen, *n.*
Apostropher, *v. a.* die Rede an jemanden richten, anreden; einen Verweis geben; schimpflich behandeln; – qn. d'un coup de bâton, einem Stockprügel geben.
Apostume, v. **Apostème.**
Apostumer, *v. n.* schwären, eitern. [achse, *f.*
Apothème, *m.* (Gé.) Seiten-
Apothéose, *f.* Vergötterung, *f.*; faire l'– de q., einen bis in den Himmel erheben.
Apothéoser, *v. a.* vergöttern.
Apothèse, *f.* das Einrichten eines zerbrochenen Gliedes.
Apothicaire, *m.* Apotheker, *m.*; apprenti, garçon –, Apothekerlehrling, =gehülfe; boîte d'–, Apothekerbüchse; – sans sucre, ein Soldat ohne Gewehr.
Apothicairerie, *f.* Apotheke; Apothekerkunst, *f.*
Apothicaresse, *f.* Apothekerinn; Nonne, welche die Aufsicht über die Klosterapotheke hat, *f.*
Apôtre, *m.* Apostel, Lehrbote, *m.*; les actes des –s, der Apostelgeschichte; le symbole des –s, der apostolische Glaube; prêcher en –, mit Salbung predigen; les –s d'un pays, die ersten Glaubensprediger eines Landes; faire le bon –, sich ehrlich anstellen; c'est un bon –, er ist ein sauberer Heiliger; (Mar.) les –s, Bughölzer. [Nothhelfer.
Apotropéens, *m. pl.* (Ant.)
Apozème, *m.* Kräutertrank, Kräuterabsud, *m.* [den.
s'Appaillarder, hurerisch wer-
s'Apparager, sich mit einem vergleichen.
Apparaître, (wie connaître) *v. n.* (à q) erscheinen, sich sehen lassen; un spectre lui a und est apparu, ihm ist ein Gespenst erschienen; s'il vous apparaît que cela soit, wenn Sie finden, daß die Sache sich so verhält; faire – son pouvoir, seine Vollmacht aufweisen; il m'apparaît que..., ich finde, ich glaube, daß...
Apparat, *m.* Prunk, *m.* Prahlerei, große Vorbereitung, Anstalt; Sammlung, *f.*; faire grand – de qc., mit etwas groß thun, viel Wesens von etwas machen; haranguer avec –, eine prunkvolle Rede halten; étaler un grand – d'érudition, viel Gelehrsamkeit auskramen; venir dans un grand –, mit vielem Prunke auftreten; aimer les choses d'–, den Prunk lieben; parler avec –, prahlerisch reden; lettres d'–, verzierte Anfangsbuchstaben, Prachtbuchstaben; – pompeux, prächtige Zurüstungen; un – de chirurgie, ein chirurgischer Apparat, die chirurgischen Werkzeuge; ein Wörterbuch für Anfänger. [Schiffsgeräth, *n.*
Apparaux, *m. pl.* sämmtliches
Appareil, *m.* Zurüstung, Anstalt; Pracht, *f.* Pomp, *m.*; Zuthat zu den Speisen, *f.*; Zugehör zum Verbinden, *n.*; Verband, *m.*; Höhe und Dicke eines Steines; Auffahrt an den Wällen, *f.*; – de pompe, Pumpenstock, *m.*; – de guerre, die Kriegsrüstungen; un magnifique –, ein großes Gepränge; la vertu de cet –, die Kraft dieser Salbe; mettre l'–, den Verband anlegen; le haut –, der hohe Steinschnitt; (Arch.) des pierres de haut –, hohe Quadern; un outil pour l'–, ein Steinhauerwerkzeug; une maison de bel –, ein schön gebautes Haus. [segelgehen.
Appareillage, *m.* das Unter-
Appareiller, *v. a.* gatten, paaren, paarweise setzen oder aussuchen; – les gants, die Handschuhe paarweise aussuchen; – la face d'un bâtiment, die Vorderseite eines Gebäudes richtig ordnen; – les voiles, die Segel beisetzen; voile –ée, ein aufgespanntes Segel; (Man.) die Appretur geben, staffiren. – *v. n.* (Mar.) sich segelfertig machen. s'–, *v. r.* sich paaren (nur von Vögeln).
Appareilleur, *m.* Ausmesser der Werkstücke; Staffirer; Seidenbereiter, *m.* [rinn, *f.*
Appareilleuse, *f.* Kupple-
Apparemment, *ad.* vermuthlich, wahrscheinlicher Weise; vous croyez apparemment que..., Sie scheinen zu glauben, daß...
Apparence, *f.* Schein, Anschein, *m.* äußerliches Ansehen, *n.*; Wahrscheinlichkeit, *f.*; les –s sont trompeuses, der Schein trügt; les –s d'une belle recolte, die Aussicht auf eine gute Ernte; une maison de belle –, ein Haus von schönem Ansehen; les –s extérieures, der Außenschein; juger d'après l'–, nach dem Anschein urtheilen; selon les –s, dem Ansehen nach; sauver les –s, den bösen Schein meiden; il y a –, es ist wahrscheinlich; il y a – de pluie, es sieht nach Regen aus; cela est hors d'–, sans –, dazu ist keine Wahrscheinlichkeit vorhanden; en –, dem Anschein nach; il y a toute – que..., es ist aller Anschein dazu vorhanden, daß...
Apparent, **ente**, *a.* augenscheinlich, sichtbar; scheinbar; hervorstechend, ansehnlich; une preuve –e, ein deutlicher Beweis; un droit –, ein offenbares Recht; un prétexte –, ein scheinbarer Vorwand; des raisons –es, scheinbare Gründe; une vertu –e, eine Scheintugend; le mouvement –, die scheinbare Bewegung; une maison très –e, ein hervorstechendes Haus; des vices –s, sichtbare Mängel; les plus –s de la ville, die Angesehensten der Stadt.
Apparenté, **ée**, *a.* verschwägert, verwandt; il est bien –é, er hat vornehme Verwandte; elle est mal –ée, sie hat arme oder verrufene Verwandte.
s'Apparenter, *v. r.* sich verschwägern, befreunden; il s'est bien –é, er hat in eine gute Familie geheirathet.
Apparesser, *v. a. fa.* träge machen. s'–, *v. r.* träge werden; sich auf die faule Seite legen.
Appariement, *m.* Paarung, Zusammenstellung gleicher Sachen, *f.*
Apparier, *v. a.* paaren, gleich und gleich zusammen stellen, setzen oder legen. s'–, *v. r.* sich paaren, (von Vögeln). [Consistorialbote, Pedell, *m.*
Appariteur, *m.* Gerichtsdiener,
Apparition, *f.* Erscheinung, *f.*; – des esprits, Geistererscheinung, *f.*; l'– d'une comète, die Erscheinung eines Cometen; il fera une courte –, er wird sich nur kurze Zeit aufhalten; une étoile de perpétuelle –, ein immer sichtbarer Stern; l'– de la lune, die Lichtperiode des Mondes.
Apparoir, *v. n.* erhellen; faire apparoir, erweisen, darthun; il appert, es erhellet, ist offenbar.
Apparoître, v. **Apparaître.**
Apparoné, **ée**, *a.* vom Visirer bezeichnet, geeicht (ein Maaß).
Appartement, *m.* Reihe Zimmer; Wohnung, *f.*; Stockwerk, *n.*; – d'hiver, Winterwohnung; cette maison a quatre –s, dies Haus hat vier Stockwerke; Spiel, *n.* Gesellschaft, *f.*
Appartenance, *f.* Zubehör, Pertinenzstück, *n.* Appartenances, *pl.* zugehöriges Recht, *n.* [hörig.
Appartenant, **ante**, *a.* zuge-
Appartenir, *v. n.* (à...) zugehören, gehören; verwandt seyn, angehören; il appartient à lui, es gebührt ihm, schickt sich für ihn, er ist dazu befugt, es kommt ihm zu; cela appartient à la philosophie, das gehört in die Philosophie; (Pa.) ainsi qu'il appartiendra, nach Erforderniß; à qui appartient cette maison? wem gehört dieses Haus? il appartient à d'honnêtes gens, er ist mit rechtschaffenen Leuten verwandt; à tous ceux qu'il appartient, allen, denen daran gelegen ist.
Appas, *m.* Lockung, *f.* Reiz, *m.*; Anmuth, *f.*; les – de la volupté, die Lockungen der Wollust.
Appât, *m.* Lockspeise, *f.* Köder, *m.*; mettre un –, eine Lockspeise aufstellen; un – pour prendre des poissons, ein Köder zum Fischfange; le poisson a mordu à l'–, der Fisch hat angebissen; Nudeln zum Fettmachen des Federviehes, *f. pl.*
Appâter, **Appâteler**, *v. a.* ködern, ätzen, anlocken; füttern; nudeln, stopfen. [flache Hand, *f.* (in Wappen).
Appaume, *a.* main –, offene
Appauvrir, *v. a.* arm machen. s'–, *v. r.* arm werden; (Méd.) sang appauvri, geschwächtes, verringertes Blut.
Appauvrissement, *m.* Verarmung, *f.* Armwerden, *n.*; – d'une langue, der Verlust einer Sprache an Ausdrücken; – du sol, das Abmagern des Bodens; – du sang, die Verringe-

rung des Blutes; – du minerai, der Abfall des Erzgehalts; Schlechterwerden (des Blutes), *n.*

Appeau, *m.* Lockpfeife, *f.*; – pour prendre des cailles, Wachtelpfeife, *f.*; Lockvogel, *m.*; attacher l'–, den Lockvogel anstellen; Viertelstundenglöckchen, *n.*; holländisches Blattzinn, *n.*

Appel, *m.* Apellation, *f.* Ablesen, Verlesen der Namen, *n.*; Aufforderung; Zusammenforderung durch die Trommel oder Trompete, *f.*; interjeter, relever son –, an ein höheres Gericht apelliren; juger sans –, in letzter Instanz entscheiden; une cour d'–, ein Apellationsgericht, *n.*; juge d'–, Apellationsrichter, *m.*; requête d'–, Anrufungsschrift, *f.*; sonner, battre l'–, Appell blasen, schlagen; aller à l'– des sentinelles, den Schildwachen antworten; faire un – à q., einen zum Duell herausfordern; il n'a pas répondu à l'–, er hat der Herausforderung nicht Folge geleistet.

Appelant, *m.* ante, *f.* Apellant, *m.* -tinn, *f.*; se rendre –, se porter pour –, als Apellant auftreten; il a un visage d'–, er sieht aus, als ob er einen Prozeß verloren hätte.

Appelant, *m.* Lockvogel, *m.*

Appeler, (j'appèle, ils -èlent; j'appèlerai; que j'appèle) *v. a.* nennen, heißen; rufen, locken; aufrufen, verlesen; einen holen lassen; vor Gericht laden; *fig.* auffordern; heraus fordern; comment appelez-vous cette plante? wie nennen Sie diese Pflanze? – les choses par leur nom, das Kind beim rechten Namen nennen; – les lettres, buchstabiren; il m'appèle son fils, er nennt mich seinen Sohn; je ne me suis pas entendu –, ich habe meinen Namen nicht nennen gehört; – une cause, die Parteien aufrufen; – ses domestiques, seine Bedienten herbeirufen; – de la main, herbeiwinken; – au secours, – à l'aide, zur Hülfe rufen; – le médecin, den Arzt rufen; le devoir appèle, die Pflicht ruft; mes affaires m'appèlent ailleurs, meine Geschäfte rufen mich anderswohin; le devoir m'y appèle, die Pflicht fordert mich dazu auf; il n'était point appelé à ce métier-là, er hatte zu diesem Handwerke keinen Beruf; être appelé à une chaire de professeur, einen Ruf zu einer Professorstelle erhalten; – qn. en duel, einen zum Zweikampfe herausfordern; – qn. en justice, einen vor Gericht laden; – qn. en témoignage, einen als Zeugen vorfordern; Dieu l'a appelé à lui, Gott hat ihn zu sich gerufen; – *v. n.* (de...à) appelliren (von... an...); – comme d'abus, über Mißbrauch klagen; – d'un jugement, von einem Spruche apelliren; j'en appèle, ich verbitte es mir; il en a appelé, er ist genesen; s'–, *v. r.* sich nennen, heißen; comment vous appelez-vous? wie heißen Sie? cela s'appèle un bon ami, das nenne ich einen Freund; cela s'appèle folie en bon français, das heißt auf Deutsch Narrheit. [schnur.

Appelet, *m.* (Pè.) die Angel-

Appellatif, *a.* nom –, Gattungsname, *m.*

Appellation, *f.* Apellation, *f.*; – verbale, mündliche Apellation; mettre l'– au néant, die Apellation für ungültig erklären; – des lettres, Buchstabiren, *n.* [hautrückzug.

Appelle, *m.* (Méd.) der Vor-

Appendances, *f. pl.* neu erworbene Erbschaft, *f.*

Appendice, *f.* Anhang, *m.* Anhängsel, *n.*; (Bot.) Lappen, Flügel, *m.*; lappenförmiger Ansatz, *m.*; les –s, die Enden der Thiere (in Wappen). [chen, *n.*

Appendicule, *m.* (Bot.) Läpp-

Appendiculé, ée, *a.* gelappt, lappig. [fenders zum Andenken).

Appendre, *v. a.* aufhängen (be-

Appenser, *v. a.* bedenken, überlegen. [einer Mauer, *n.* Schoppen, *m.*

Appentis, *m.* Schirmbach an

Appert, (il), es scheint (apparoir).

Appesantir, *v. a.* schwer, schwerfällig machen; *fig.* träge machen. s'–, *v. r.* schwer, träge werden; *fig.* – sur un sujet, sich zu lange bei etwas aufhalten; la main de ce peintre s'appesantit, die Hand dieses Malers wird schwer; l'âge ne lui a point encore appesanti l'esprit, das Alter hat seinen Geist noch nicht abgestumpft; son esprit s'appesantit, seine Denkkraft nimmt ab; s'– sur les détails, zu lange bei den Nebensachen verweilen.

Appesantissement, *m.* Schwerfälligkeit, *f.*; – d'esprit, die Stumpfsinnigkeit.

Appétence, *f.* natürlicher Trieb, Instinct, *m.*; – d'un sexe pour l'autre, der Geschlechtstrieb; l'– des aliments solides, das Begehren nach festen Nahrungsmitteln; l'– des corps à leur centre, das Streben der Körper gegen ihren Mittelpunkt.

Appéter, *v. a.* aus Instinct begehren; la famelle appète le mâle, das Weibchen verlangt nach dem Männchen; – une boisson rafraîchissante, nach kühlendem Getränke verlangen.

Appétibilité, *f.* Begehrungswürdigkeit, *f.* [dig.

Appétible, *a.* begehrungswürdig.

Appétis, *m.* eine Art kleiner Zwiebeln.

Appétissant, ante, *a.* reizend, appetitlich; un mets –, une viande –e, ein appetitliches Gericht; une fille –e, ein reizendes Mädchen.

Appétit, *m.* Appetit, *m.* Eßlust; Begierde, Lust, *f.*; avoir –, Appetit haben; donner de l'–, Appetit machen; demeurer sur son –, sich nicht ganz satt essen; avoir l'– ouvert, Lust zum Essen haben; – de femme grosse, die Begierde einer Schwangern; chercher ses –s, seine Leibspeisen aussuchen; l'– des richesses, die Begierde nach Reichthum; contenter ses –s, seine Gelüste befriedigen; se laisser gouverner par ses –s, sich von seinen Begierden beherrschen lassen; à l'– de qc., um zu ersparen, aus Geiz nach...; (Cui.) les –s, Würzkräuter, *n. pl.*

Appétitif, ive, *a.* begehrend; la faculté –ve, das Begehrungsvermögen. [Seele, *n.*

Appétition, *f.* Begehren der

Appiécer, *v. a.* anflicken, anstücken. [den, (von Waaren).

Appiétrir, *v. n.* schlechter werden.

Appiler, *v. a.* in Haufen legen; s'–, sich zusammendrängen. [etc.

Apitoyer, etc., v. Apitoyer,

Applaudir, *v. n.* (à qc., à q.) *v. a.* (q. ou qc.) in die Hände klatschen (zum Zeichen des Beifalls), Beifall bezeigen, Beifall geben, loben; – aux comédiens, den Schauspielern Beifall klatschen; on l'a –i de cette action, man hat ihn wegen dieser That gelobt; il a fait une harangue, que tout le monde a –ie, er hielt eine Rede, die allgemeinen Beifall fand; s'–, *v. r.* (de qc.) sich freuen etwas gethan zu haben, sich etwas worauf einbilden; il n'a pas lieu de s'– de cette entreprise, er hat keine Ursache sich dieses Unternehmens zu freuen.

Applaudissement, *m.* Händeklatschen, Beifallklatschen, *n.* Beifall, *m.*; il fut reçu avec grand –, er ward mit großem Beifall empfangen; cette loi a eu l'– universel, dies Gesetz ist mit allgemeinem Beifall aufgenommen werden.

Applaudisseur, *m.* Beklatscher, Lobredner, *m.*

Applicable, *a.* anwendbar; bestimmt zu etwas; une amende – aux pauvres, eine für die Armen bestimmte Geldstrafe; la loi n'est pas – à ce cas, das Gesetz ist auf diesen Fall nicht anwendbar.

Application, *f.* Auflegen (eines Pflasters tc.), *n.*; *fig.* Anwendung, *f.*; Fleiß, *m.* Aufmerksamkeit, *f.* Nachdenken, *n.*; – des couleurs, das Auftragen der Farben; l'– d'un sceau, das Aufdrücken eines Siegels; se faire l'– de ce qu'un autre dit, auf sich beziehen, was ein Anderer sagt; avoir de l'– à l'étude, mit Eifer studiren; l'– au jeu, die Aufmerksamkeit aufs Spiel.

Applique, *f.* Aufgelegtes, Auflegestück, *n.*; Eingelegtes, *n.*; pièces d'–, eingelegte Arbeit, *f.*; or d'–, Buchgold zum Vergolden. [sen, achtsam.

Appliqué, ée, *p.* fleißig, beflis-

Appliquer, *v. a.* auflegen, legen auf...; *fig.* anwenden, anpassen, anbringen; auf etwas heften; (Geld) zum Vergolden auftragen. s'–, *v. r.* sich genau anlegen; *fig.* (à qc.) sich befleißigen, sich worauf legen; qc., sich etwas zueignen; etwas auf sich deuten; – un emplâtre sur une plaie, ein Pflaster auf eine Wunde legen; – des sangsues, Blutigel ansetzen; – des couleurs sur une toile, Farben auf Leinwand auftragen; – un sceau sur une lettre, ein Siegel auf einen Brief drücken; – l'épéron, den Sporn ansetzen; – un soufflet, eine Ohrfeige versetzen; – la main sur le coeur, die Hand aufs Herz

legen; – un criminel à la question, einen Verbrecher auf die Folter spannen; – qn aux affaires de comptoir, einen zu Comptoirgeschäften verwenden; – une amende aux pauvres, eine Geldstrafe für die Armen verwenden; on peut lui – ce vers de Virgile, man kann diesen Vers Virgils auf ihn anwenden; – une somme à acquitter une dette, eine Summe zur Bezahlung einer Schuld verwenden; s' – à la musique, sich der Musik widmen, Musik treiben, s'il voulait s' –, wenn er sich befleißigen wollte; il s'applique toutes ces louanges, er eignet sich alle diese Lobsprüche zu; elle s'est appliqué cette histoire, sie hat diese Geschichte auf sich bezogen; s'– l'argent des pauvres, das Armengeld für sich verwenden.

Appoint, *m.*, Rest, Nachschuß, *m.*; Ausgleichungsmünze, *f.* [die letzte Walke.

Appointage, *m.*, – des cuirs,

Appointé, ée, *a.* besoldet; (in Wappen) einander mit der Spitze berührend; cause –ée, auf weiterem Bescheide beruhende Sache.

Appointé, *m.* ein höher besoldeter Soldat, Gefreiter, *m.*

Appointement, *m.* Beiurtheil, *n.* gerichtlicher Bescheid; *pl.* Gehalt, *m.* Besoldung; Pension, *f.*; lettre d'–s, der Bestallungsbrief; il a cinq cents écus d'–s, er hat 500 Thaler Gehalt; les –s annexés à sa charge, seine Amtsbesoldung; charger qn d'–s, einen durchprügeln.

Appointer, *v. a.* (die Parteien) bescheiden; auf Gehalt setzen; (eine Matratze) an den Enden zusammenheften; – les cuirs, den Häuten die letzte Walke geben.

Appointeur, *m.*, Bescheidertheiler; Rechtsverzögerer; Streitschlichter, Friedensstifter, *m.* [pfahl, *m.*

Appondure, *f.* (Flot.) Stütz-

Apport, *m.* Marktplatz; Zulauf daselbst, *m.* Apports, *pl.* das Eingebrachte; acte d'–, Niederlegungsschein, *m.*; les –s, das Eingebrachte; répéter ses –s, das Eingebrachte zurückfordern.

Apportage, *m.* Trägerlohn, *m.*

Apporter, *v. a.* bringen, mitbringen, herbei tragen, herbei führen; zubringen; *fig.* veranlassen; beibringen; anwenden; –des marchandises, Waaren mitbringen; – des fruits de loin, Obst weither bringen; – de bonnes nouvelles, gute Nachrichten bringen; sa femme lui a apporté beaucoup de bien en mariage, seine Frau hat ihm viel Vermögen zugebracht; – quelque bénéfice, einigen Nutzen bringen; – du dommage, Schaden verursachen; – de bonnes raisons, triftige Gründe beibringen; – des facilités, Erleichterung gewähren; – des adoucissements dans une affaire, eine Sache zu mildern suchen; – des obstacles à un mariage, einer Heirath Hindernisse in den Weg legen.

Apposer, *v. a.* aufdrucken; ankleben; hinzu setzen, anhängen; – un cachet à un paquet, ein Paquet versiegeln; – le scellé à un coffre, das Siegel an einen Koffer legen; – le scellé chez qn., bei einem versiegeln; – des affiches, Anschlagezettel ankleben; – une condition à un contrat, einem Vertrage eine Bedingung beifügen.

Apposition, *f.* Aufdruckung, Beisetzung; Ansetzung, *f.*; – du scellé, das Anlegen der Siegel; confirmer un acte par l'– de son cachet, eine Urkunde durch Beidruckung seines Siegels bestätigen.

Appréhender, *v. a.* bepfründen, mit einer Pfründe versorgen.

Appréciable, *a.* was sich schätzen läßt; (Mus.) sons –s, berechenbare Töne; – à prix d'argent, nach Gelde anschlagbar.

Appréciateur, *m.* Schätzer, *m.*

Appréciatif, *a. m.* aimer Dieu d'un amour –, Gott über alles lieben; état –, note –ve, das Anschlagsverzeichniß. [Würdigung, *f.*

Appréciation, *f.* Schätzung,

Apprécier, *v. a.* schätzen, taxiren, würdigen; combien a – t'on apprécié les livres? wie hoch hat man die Bücher angeschlagen? – les bontés de q., jemandes Güte zu schätzen wissen; s'–, seine Fehler kennen.

Appréhender, *v. a.* fürchten, befürchten, ahnen; greifen, gefänglich einziehen; – au corps, verhaften; – les effets du tonnerre, sich vor dem Donner fürchten; j'appréhende pour sa vie, pour ses jours, ich fürchte für sein Leben; on appréhende, que la fièvre ne revienne, man besorgt die Wiederkehr des Fiebers.

Appréhensibilité, *f.* Faßlichkeit; Verhaftbarkeit, *f.* [sam.

Appréhensif, ive, *a.* furchtsam.

Appréhension, *f.* Furcht, Besorgniß; Ahnung, *f.* Verhaftnehmung, *f.*, das Ergreifen, Begreifen, Fassen; – du tonnerre, die Gewitterfurcht; la simple –, das reine Auffassen.

Apprendre, (wie prendre) *v. a.* (qc. de qn.) lernen; vernehmen, erfahren; (qc. à q.) lehren, berichten; – une langue, le français, l'allemand, sa leçon, eine Sprache, das Französische, das Deutsche, seine Aufgabe lernen; – à lire, à écrire, à danser, lesen, schreiben, tanzen lernen; – une nouvelle, eine Neuigkeit erfahren, hören; – par coeur, auswendig lernen; le désir d'apprendre de vos nouvelles, das Verlangen, Nachrichten über Sie zu erhalten; il m'a appris le latin, er hat mich das Lateinische gelehrt; on lui apprendra à obéir, man wird ihn gehorchen lehren; apprenez-moi votre résolution, theilen Sie mir Ihren Entschluß mit.

Apprenti, *m.* –ie, *f.* Lehrling, Lehrjunge, Lehrbursche, *m.* Lehrmädchen, *n.*; – marchand, Handlungslehrling; –menuisier, Schreiner-, –cordonnier, Schusterjunge; un – à la guerre, ein Neuling im Kriegswesen.

Apprentissage, *m.* Lehre, Lehrzeit, *f.* Lehrjahre, *n. pl.*; *fig.* erster Versuch, *m.*; le contrat d'–, der Lehrcontract; sortir d'–, aus der Lehre kommen; mettre en –, in die Lehre thun; faire l'– du crime, sein erstes Verbrechen begehen; faire son – sur un blessé, sein erstes (wundärztliches) Probestück an einem Verwundeten machen, ablegen.

Apprêt, *m.* Zubereitung, Zurichtung; Appretur; *f.*; *fig.* Umstände, Zierereien, *pl.*; les –s pour recevoir le prince, die Zurüstungen zum Empfange des Fürsten; l'– des viandes, die Zurichtung der Speisen; l'– des draps, das Walken der Tücher; un chapeau sans –, ein Hut ohne Steife; des bas sans –, ungepreßte Strümpfe; de la toile sans –, ungeglänzte Leinwand; un style plein d'–, eine gekünstelte Schreibart; la peinture d'–, die Glasmalerei.

Apprête, *f.* Mouillette.

Apprêté, ée, *p.* fertig, zugerichtet; geziert; des cartes –ées, falsche Karten; un air –é, ein allzu gekünsteltes Ansehen.

Apprêter, *v. a.* zubereiten, zurichten; steifen, appretiren. – *v. n.* die Speisen zubereiten; –à rire à q., einem etwas zu lachen machen; s'–, sich bereiten, gefaßt machen; – le dîner, das Mittagessen zubereiten; – les bas, die Strümpfe pressen; – un chapeau, einen Hut steifen; – le drap, das Tuch glänzen; – les armes, den Hahn spannen; – les caractères, die Schriften fertig machen; l'armée s'apprête pour combattre, das Heer schickt sich zur Schlacht an.

Apprêteur, *m.* Zubereiter; Glasmaler, *m.* [Säuberbank (Et.)

Apprétoir, *m.*, die Feil- oder

Appris, ise, *a. fa.* unterrichtet, gesittet; bien –, wohlgezogen; mal –, ungezogen.

Aprise, *f.* obrigkeitliche Vorschrift für einen Unterrichter, *f.*; Anschlag, *m.* [men.

Aprrivoisement, *m.* das Zähmen.

Aprroiser, *v. a.* zähmen, zahm machen, s'–, *v. r.* zahm werden; *fig.* (à ...) gewohnt werden; vertraut werden; s'– dans une maison, in einem Hause einheimisch werden; s'– avec le danger, mit der Gefahr vertraut werden.

Approbateur, *m.* –trice, Billiger, Gutheißer, Genehmiger, Beklatscher, *n.*, Beklatscherinn, *f.*

Approbatif, ive, *a.* billigend: geste –, Zunicken, *n.*

Approbation, *f.* Billigung, Genehmigung; günstige Meinung, *f.* Beifall, *m.* günstiges Zeugniß, *n.*; cette pièce a eu une grande –, dieses Schauspiel hat großen Beifall gefunden.

Approbativement, *ad.*, auf eine billigende Art.

Approchant, ante, *a.* (de) beikommend, ähnlich; un style – des anciens, eine den Alten nahekommende Schreibart; des couleurs –es l'une

de l'autre, einander sehr ähnliche Farben; il est – de huit heures, es geht auf 8 Uhr, es ist bald 8 Uhr; six heures ou –, nicht weit von 6 Uhr.

Approchant, *prp.* (de) *& ad. fa.* ungefähr.

Approche, *f.* Annäherung, *f.*; Zutritt, *m.*; l'– de la nuit, der Anbruch der Nacht; à l'– de l'hiver, bei herannahendem Winter; les lignes d'–, die Angriffslinien, *f. pl.*; une place de difficile –, eine schwer anzugreifende Festung; (Jard.) greffer en –, par –, abfäugeln, absäugen; la greffe d'–, das Absäugeln; lunette d'–, Fernglas, *n.*

Approches, *pl.* Laufgräben, *m. pl.*; empêcher, pousser les –, die Anlegung der Belagerungswerke hindern, beschleunigen.

Approcher, *v. a.* (qc. de qc.) nähern, näher bringen, rücken ꝛc.; qn., bei einem Zutritt haben. – *v. n.* (de...) heran nahen, näher kommen; ähnlich seyn. s'–, *v. r.* (de...) sich nähern; approchez le carrosse de la maison, kommt mit der Kutsche näher an das Haus; approchez la lumière, schieb das Licht näher hin; approchez-vous du feu, rücken Sie näher ans Feuer; le temps s'approche, die Zeit kommt heran; un ministre qu'on ne saurait –, ein Minister der sich nicht sprechen läßt, der niemanden vor sich läßt; (Man.) – les éperons, die Sporen einsetzen; – qn. de soi, einen in nähere Verbindung mit sich bringen; – du but, nahe ans Ziel treffen; sa beauté n'approche pas de celle de sa soeur, ihre Schönheit kommt der ihrer Schwester nicht nahe; (Imp.) – les lettres, die Lettern zusammenrücken; – de la vérité, der Wahrheit nahe kommen; son amour –e de la folie, seine Liebe gränzt an Narrheit; s'– en rampant, herbeikriechen; s'– en ramant, herbeirudern; (Mar.) s'– du vent, bei dem Winde segeln.

Approfondir, *v. a.* tiefer machen; – les sillons, die Furchen vertiefen; – un puits, einen Schacht versenken; – une question, eine Frage gründlich erörtern; vouloir – des mystères, Geheimnisse erforschen wollen; *fig.* gründlich untersuchen, ergründen.

Approfondissement, *m.* Tiefermachen, *n.*; *fig.* Ergründung, *f.*

Appropriance, *f.* Besitznehmung, Zueignung, *f.*

Appropriation, Zueignung, Anmaßung; (chemische) Aneignung, *f.*

Approprement, *m.*, Besitznahme, Besitzergreifung, *f.*

Approprier, *v. a.* gehörig einrichten, aufputzen. s' –, *v. r.* (qc.) sich zueignen, sich anmaßen; – les lois aux moeurs, die Gesetze den Sitten anpassen; – une maison, ein Haus gehörig einrichten; – une chambre, ein Zimmer aufputzen; – un chapeau, einen Hut staffiren, aufputzen; s'– un ouvrage, ein Werk für das seinige ausgeben.

Approuver, *v. a.* billigen, gut heißen, genehmigen; seinen Beifall geben, loben. [Verproviantirung, *f.*

Approvisionnement, *m.*

Approvisionner, *v. a.* verproviantiren. [proviantirer, *m.*

Approvisionneur, *m.*, Ver-

Approximatif, ive, *a.* annähernd; le revenu –, das ungefähre Einkommen; la valeur –ve, der ungefähre Werth; un calcul –, eine annähernde Berechnung; quantité –ve, Näherungsgröße, *f.*

Approximation, *f.* Näherung (zur Wurzel durch Brüche), *f.*; resoudre un problème par –, eine Aufgabe durch Annäherung lösen; la méthode d'–, das Näherungsverfahren.

Approximer, *v. n. & r.* s'–, *v. r.* sich nähern, sehr nahe seyn; sehr nahe bringen.

Appui, *m.* Stütze, Lehne; Brustmauer am Fenster; *fig.* Unterstützung, Stütze, *f.*; Beschützer, *m.* Armschiene; Unterlage eines Hebebaumes; *f.*; – de carrosse, Bockgestell, *n.*; – de la main, Regierung des Zügels mit der Hand, *f.*; mur à hauteur d'–, Lehnmauer, *f.*; – de fenêtre, Fensterlehne, *f.*, point d'–, Stützpunkt, *m.*; d'escalier, Treppengeländer, *n.*; (Ch.) l'– du pied de cerf, Schloßtritt, *m.*; sans –, ohne Hülfe; il sera l'– de sa famille, er wird die Stütze der Seinigen werden; mon unique –, mein einziger Hort.

Appui-main, *m.* Malerstock, *m.*

Appulse, *m.*, das Anstoßen, die Berührung.

Appuyer, *v. a.* stützen; auflegen; anlehnen; *fig.* unterstützen; begünstigen; qc. sur qc., etwas worauf stützen, gründen; – l'éperon, den Sporn hart ansetzen; – les chiens, die Hunde durch das Hifhorn aufmuntern; – une maison contre un côteau, ein Haus an einen Hügel anbauen; – le pistolet à q., einem die Pistole auf die Brust setzen; – *v. n.* (sur...) auf etwas ruhen, schwer aufliegen; *fig.* sich worauf stützen, berufen; la voute appuye sur des colonnes, das Gewölbe ruht auf Säulen; il ne faut pas – pour bien écrire, um gut zu schreiben, muß man nicht drücken; ce cheval appuye sur le mors, dies Pferd liegt schwer im Gebisse; – sur une syllabe, auf einer Sylbe ruhen, sie dehnen; – son opinion sur..., seine Meinung begründen auf...; – un projet, einen Entwurf unterstützen; – qn de son crédit, einen mit seinem Ansehen unterstützen; s' –, *v. r.* sich anlehnen, sich stützen; *fig.* sich worauf gründen, sich verlassen; s'– sur une loi, sich auf ein Gesetz berufen; s'– sur qn, auf einen bauen.

Appuyoir, *m.*, das Preßholz.

Apre, *a.* rauh, herbe, strenge; *fig.* (à qc.) gierig auf etwas; – au gouît, herbschmeckend; le froid est extrêmement –, es ist stechend kalt; un chemin – et raboteux, ein rauher und holperiger Weg; cet homme a l'esprit – et austère, dieser Mann hat eine barsche und strenge Gemüthsart; le combat fut des plus –s, das Gefecht war sehr hartnäckig; – au gain, – au jeu, auf den Gewinn, auf das Spiel erpicht; (Gr.) esprit –, scharfes Hauchzeichen, *n.*, Spiritus asper, *m.*

Aprêle, v. **Prêle**.

Aprement, *ad.* rauh, streng, hart, heftig.

Après, *prp.* nach; – cela, hierauf; – coup, zu spät, hinter drein; – tout, nach alle dem, mit alle dem, indessen; – quoi, worauf; – dîner, – le dîner, nach dem Mittagsessen; l'un –l'autre, einer nach dem andern; après ce vestibule est un magnifique salon, nach diesem Vorgemache kommt ein prachtvoller Saal; courir – un voleur, einem Diebe nachsetzen; les chiens sont –le loup, die Hunde verfolgen den Wolf; courir – les honneurs, nach Ehrenämtern streben; soupirer – q., nach einem seufzen; se mettre – qn, sich über einen bernachen; être – qc., mit etwas beschäftigt seyn; le tailleur est –mon habit, der Schneider ist an meinem Rocke; il est –à écrire er schreibt eben jetzt; être – un emploi, hinter einem Amte her seyn; attendre – qn., nach einem warten; d'après, nach, zufolge; ce tableau est d'après Raphael, dieses Gemälde ist nach Raphael; peindre d'– nature, nach der Natur malen; dessiner d'– l'antique, nach Antiken zeichnen; parler d'– qn., einem nachsprechen; d'–ce que vous dites, nach dem was Sie sagen.

Après, *ad.* hernach, nachher; nous en parlerons –, wir wollen hernach davon reden; le coup d'–, der Schuß nachher; je suis parti le moment d'–, ich reiste unmittelbar darauf ab.

Après, *c.*, – avoir chanté, nachdem er gesungen hatte; – m'avoir parlé, il s'en alla, nachdem er mit mir gesprochen hatte, ging er fort; –nous être vus, nachdem wir einander gesehen hatten.

Après, *m.* der Hintermann im Spiele. [gen.

Après-demain, *ad.* übermorgen.

Après-dînée, Nachmittag, *m.*; il viendra dans l'–, er wird Nachmittags kommen; cette –, diesen Nachmittag.

Après-midi, *f.* Nachmittag, *m*

Après-soupée, *f.* **Après-souper**, *m.* Zeit nach dem Abendessen, *f.* Nachabend, *m.*; une belle –, ein schöner Nachabend.

Apreté, *f.* Rauhigkeit, Schärfe, Strenge, *f.*; l'– du froid, die beißende Kälte; l'– de son esprit, seine rauhe Gemüthsart; l'– de cette réprimande, die Bitterkeit dieses Verweises; parler à qn. avec –, einen hart anfahren; l'– à qc., die Sucht nach etwas; l'– au gain, die Gewinnsucht. [Abenteifisch.

Apron, *m.* Streberbarsch, *m.*, ein

Aprobatorion, *m.* (Ant.) Abschiedsrede, *f.* [pflanze.

Aproxis, *f.* ((Bot.) die Feuerfang-

Apsichet, *m.* (Car.) das Haltzünglein. [Wenderunkt, *m.*

Apside, *f.* (Astr.) Kehrpunkt,

Apsychie, *f.* (Méd.) Scheintod,

m. Ohnmacht, *f.*

Apte, *a.* geschickt; fähig.

Aptère, *a.* ungeflügelt.

Aptitude, *f.* à qc., natürliches Geschick zu etwas, *n.* Anlage, *f.* Talent, *n.*

Aptumiste, *m.* der zu allem geschickt ist. [(Com.) Rechnungsabschluß, *m.*

Apurement, *m.* – d'un compte, **Apurer**, *v. a.* – un compte, eine Rechnung schließlich ablegen; sie für richtig erkennen; läutern, reinigen.

Apus, Apous, *m.* (Ng.) Paradiesvogel, *m.*

Apyre, *a.* feuerfest, unbrennbar.

Apyrectique, *a.* fieberlos (Méd.)

Apyrexie, *f.* Fieberlosigkeit, *f.*

Aquarelle, *f.* Wassermalerei, *f.*

Aquatile, *a.* was im Wasser wächst, lebt. [*f.* Tuschkupferstich, *m.*

Aqua-tinta, *f.* Tuschzeichnung,

Aquatique, *a.* sumpfig, voll Wasser; was im Wasser lebt, wächst; plante –, Sumpfpflanze, *f.*; oiseau –, Wasservogel, *m.*; arbre –, am Wasser wachsender Baum, *m.*; menthe –, Wachminze, *f.*

Aqueduc, *m.* Wasserleitung, *f.*

Aqueresse, *f.* (Pê.) Angelbeköderinn, *f.*

Aqueux, euse, *a.* wässerig.

Aquila-alba, Aigle-blanc, *m.* (Chi.) weißer Sublimat; hochsalzsaures Quecksilber. [Wasserstrauch, *m.*

Aquilice, Aqualice, *m.* (Bot.)

Aquilifère, *m.* (Mil.) Adlerträger, *m.* [nase, *f.*

Aquilin, *a. m.* nez –, Habichts-

Aquilon, *m.* Nordwind, *m.*

Aquilonaire, *a.* nördlich.

Aquiqui, *m.* der Heuler, eine Affenart.

Arabe, *a.* arabisch. – *m.* der Araber, *m.*; *fig.* harter, geiziger Mann, *m.*

Arabesque, *a.* auf arabische Art.

Arabesques, *f. pl.* Verzierungen von Laubwerk, Arabesken, *f. pl.*

Arabesse, *f.* Araberinn, *f.*

Arabette, *f.* Türkenkresse, *f.*

Arabique, *a.* arabisch.

Arabiser, *v. a.* arabisch machen.

Arabisme, *m.* arabische Redensart, *f.* [baum, *m.*

Araboutan, *m.* Brasilienholz-

Aracari, *m.* der Prediger, eine Art Tukan (Vogel). [Erdnußbaum, *m.*

Arachide, Arachis, *m.* (Bot.)

Arachnéolite, -nite, *f.*, Spinnenstein, *m.*; Spinnwurzstein, *f.*

Arachnide, *f.* spinnenförmiges Seethier, *n.*

Arachnoïde, *f.* spinnenförmiges Seegewächs, *n.*; (An.) Hirnhäutchen, *n.*

Arachnoïdite, *f.* Hirnhäutchen-Entzündung, *f.*

Arack, *m.* Arack, Rack, *m.*

Araigne, *f.* Spinnengarn, Amselgarn, Amselnetz, *n.*

Araignee, *f.* Spinne, *f.*; – hibou, Nachtspinne; – porte-sac, Sackspinne; – porte-croix, Kreuzspinne; – aviculaire, Vogel-, Buschspinne; – patte-étendue, der Streckfuß; – frangée, Saumspinne; – sauteuse, Mauerspinne; toile d'–, Spinnengewebe, *n.*

Araignées, *pl.* Spinnengewebe; *fig.* Gespinnst, *n.*; pattes d'–, lange magere Finger. [artig.

Araigneux, se, *a.* spinnengewebe-

Araire, *m.* (Agr.) Pflug ohne Räder, *m.* [ge).

Aralia, *f.* Beerangelika, *f.* (Pflan-

Arambage, *m.* das Entern, An-

Aramber, *v. a.* entern. [klammern.

Aramer, *v. a.* Tuch in Rahmen spannen, um es auszudehnen. [berer), *n.*

Aranée, *f.* (Mg.) potosisches Silberanéeux, se, *a.* netzförmig, spinnwebeartig. [beschreibung, *f.*

Aranéologie, *f.* Spinnenkunde,

Arang, *m.* (Imp.) träger Buchdruckergesell. [Hirschläuften, *f. pl.*

Arantèles, *f. pl.* Fasern an den

Aras, *m.* Art großer Papageien, *f.*

Arase, *f.* (Bâ.) Abgleichstein, *m.*

Arasement, *m.* oberste schnurebene Lage Steine einer Mauer, *f.* das Abgleichen, die Abgleichung.

Araser, *v. a.* nach der Schnur platt und eben machen, abgleichen.

Arases, *f. pl.* (Bât.) Simsensteine, Leistensteine, *m. pl.*

Aratoire, *a.* zum Ackerbau gehörig; instruments –s, Ackergeräthe, *n. pl.*; précepte –, Ackerbauregel, *f.*

Aratriforme, *a.* pflugförmig.

Arbalestrière, *f.* Fechtplatz auf Galeeren, *m.*

Arbalestrille, *f.* Jakobsstab, Gradbogen, Höhenmesser, *m.*

Arbalète, *f.* Armbrust, *f.*; – à traits, Armbrust zu Bolzen; cheval en –, das dritte Pferd, Riemen-, Vorderpferd, *n.*; (Man.) – de battant, Rahmschnur, *f.* [säulen versehen.

Arbaléter, *v. a.* mit Dachstuhl-

Arbalétrier, *m.* Armbrustschütze; Armbrustmacher, *m.* Arbalétriers, *pl.* Dachstuhlsäulen, *f. pl.*

Arbalétrière, *f.* Fechtort auf einer Galeere, *m.* [Schneehuhn, *n.*

Arbenne, *f.* (Ng.) Weißhuhn,

Arbitrage, *m.* Schiedsspruch, *m.*; mettre qc en –, gütlichem Spruche unterwerfen; s'en tenir à l'–, bei dem schiedsrichterlichen Spruche bleiben; (Com.) Vergleichung der verschiedenen Wechselcourse, *f.*

Arbitraire, *a.* willkührlich, eigenmächtig, beliebig; forme –, beliebige Form, *f.*; pouvoir –, unumschränkte Gewalt, *f.* [nach Willkühr.

Arbitrairement, *ad.* mit oder

Arbitral, ale, *a.* schiedsrichterlich; jugement –, sentence –, schiedsrichterliches Urtheil, *n.* [*m.*

Arbitrateur, *m.* Schiedsmann,

Arbitration, *f.* Schätzung, ungefähre Berechnung, *f.*

Arbitre, *m.* Schiedsrichter; unumschränkter Herr, Gebieter, *m.*; choisir qn pour –, einen zum Schiedsrichter wählen; terminer une affaire par –s, einen Streit durch Schiedsrichter schlichten; l'– de la paix et de la guerre, Gebieter über Krieg und Frieden; le libre –, le franc –, freier Wille, *m.* Willkühr, *f.*

Arbitrer, *v. a.* nach Gutdünken entscheiden; schätzen, anschlagen, würdern; on lui a arbitré tant pour ses frais et dépens, man hat ihm so viel für Kosten und Auslagen zugesprochen; les réparations ont été –ées à cent florins, die Ausbesserungen sind auf 100 Gulden geschätzt worden.

Arbolade, *f.* Birnmosttorte, *f.* –kuchen, *m.* [des Hebezeuges.

Arboradure, *f.* das Aufheben

Arborer, *v. a.* aufrichten, aufstecken; *fig.* sich öffentlich erklären für...; – les drapeaux, un étendart, die Fahnen, eine Standarte aufpflanzen; – le pavillon, die Flagge aufstecken; – un mât, einen Mast einsetzen; – l'impiété, sich öffentlich als einen Religionsverächter bekennen.

Arborescent, e, *a.* baumartig.

Arboribonze, *m.* japanischer Bettelmönch.

Arborisation, *f.* natürliche Abdrücke von Baumblättern und andern Pflanzen in Steinen, *m. pl.*

Arborisé, ée, *a.* baumähnlich gezeichnet. [Baumgärtner, *m.*

Arboriste, *m.* Baumpflanzer,

Arbouse, *f.* Sandbeere, *f.*

Arbousier, *m.* Erdbeerbaum, *m.*

Arbousse, *f.* astrachanische Wassermelone, *f.*

Arbre, *m.* Baum; Wellbaum, *m.* Welle, Spindel, *f.*; – sauvage, wilder, – franc, zahmer Baum; fruitier, Obstbaum; – mort, ein abgestorbener Baum; – nain, Zwergbaum; – à pain, Brodbaum; – à savonnettes, Seifenbeerbaum; – à puces, Flöhbaum; – aux pois, unächter Schotendorn; – puant, Stinkbaum; – de suif, Talgbaum; – de haute futaie, hochstämmiger Baum; – de taillis, aus dem Stocke gewachsener Baum; – en état, aufrecht stehender Baum; – piqué, Baum, auf dem ein Vogel genistet hat; – en buisson, Buschbaum; – en espalier, Geländerbaum; l'– de la croix, der Stamm des Kreuzes; – de Saturne, Bleibaum; – de Mars, Eisenbaum; – de Diane, Silberbaum; – d'une charrue, der Pflugbalken; – du rouleau, Walzenspindel, *f.*; – de tente, Zeltstange, *f.*; – généalogique, Stammbaum; – de mestre, der große Mastbaum; – de moulin, der Wellbaum der Mühle; l'– du pressoir, Kelterbaum; – à vis, Schraubenspindel, Holländerwalze, *f.*; l'– d'une roue, die Radwelle; – de barillet, der Federstift.

Arbret, Arbrot, *m.* Leimruthenbäumchen, *n.*

Arbreux, se, *a.* strauchartig.

Arbrisseau, *m.* Bäumchen, *n.* Strauch, *m.* [*m.*

Arbuste, *m.* Staude, *f.* Strauch,

Arbustif, ve, *a.* strauchförmig.

Arc, *m.* Bogen *m.*; tirer de l'–, mit dem Bogen schiessen; un coup d'–, ein Bogenschuß; la corde d'–, die Bogensehne; – de carrosse, der Schwanenhals an einer Kutsche; – d'une

voute, der Gewölbbogen; – de triomphe, – triomphal, Triumphbogen; – à dessiner, das Bogenlineal; avoir plus d'une corde à son –, mehr als ein Mittel in Bereitschaft haben; un – de cercle, ein Bogen eines Kreises.

Arcade, *f.* Bogenstellung, *f.* Bogengang, Schwibbogen; Bogen an einer Brille, *m.*; bogenförmige Rundung des Absatzes, *f.*; – sourcilière, Augenbrauenbogen, *m.*

Arcane, *m.* Geheimniß, Arcanum, *n.*; – corallin, präparirter Merkur, *m.*

Arcanée, *f.* (Mg.) Röthel, *m.*

Arcanson, *m.* Schiffpech; Geigenharz, Colophonium, *n.*

Arcasse, *f.* Spiegel oder Hintertheil des Schiffes, *m.*; Kloben, Block, *m.*

Arc-boutant, *m.* Gewölbpfeiler, Strebepfeiler, *m.*; *fig.* Hauptperson, *f.* Arcs-boutans, *pl.* eiserne Stangen am Kutschgestelle; Spieren (auf Schiffen), *pl.*

Arc-bouter, *v. a.* stützen; – un puits de mine, einen Schacht steifen.

Arc-doubleau, *m.* Pfeilerbogen, *m.* [*n.*

Arc-droit, *m.* Tonnengewölbe,

Arceau, *m.* Krümmung (am Gewölbe), *f.* Bogen; Kleeblattzug, *m.*; (Chir.) Schutzplatte, *f.* Schutzbogen, *m.*

Arc-en-ciel, *m.* Regenbogen, *m.*; *pl.* arcs-en-ciel; – lunaire, Mondregenbogen, *m.* [schwanz, *m.* (Vogel).

Arc-en-queue, *m.* Bogen-

Arc-en-terre, *m.* Erdregenbogen, *m.* (Phys.)

Archaïque, *a.* veraltet; dictionnaire –, Wörterbuch der veralteten Ausdrücke.

Archaïsme, *m.* veraltetes Wort, *n.* oder Redensart, *f.*; son style est plein d'–s, seine Schreibart wimmelt von Archaismen. [Messingdraht, *m.*

Archal, *m.* fil d'–, Metalldraht,

Archange, *m.* Erzengel, *m.*

Archangélique, *f.* Engelwurz, Brustwurzel, *f.*

Arche, *f.* Brückenbogen, *m.* Joch, *n.*; un pont à une seule –, eine Brücke mit einem Joch; l'– de Noé, die Arche Noahs; – chambrée, Mönchskappe, *f.*; – velue, Sammtmuschel, *f.*; l'– de pompe, Pumpenkasten, *m.*; – d'alliance, Bundeslade, *f.*

Archéal, e, *a.* (Chi.) naturgeistig, lebenskräftig.

Archée, *f.* Wärme oder Geist der Erde, *m.*; Lebenskraft im Menschen, *f.*

Archelet, *m.* kleiner Bogen, Drehbogen, Netzbogen, *m.*

Archéographe, *m.* der Alterthümer beschreibt, *m.*

Archéographie, *f.* Beschreibung von Alterthümern, *f.*

Archéologie, *f.* Alterthumswissenschaft, *f.*; les momies sont du ressort de l'–, die Mumien gehören in die Archäologie. [kundlich.

Archéologique, *a.* alterthums-

Archéologue, *m.* Alterthumsforscher, *m.*

Archer, *m.* Bogenschütze, Häscher, *m.*; franc –, Freischütze, *m.*; – de ville, Stadtknecht; les –s du guet ou de nuit, die Scharwache, die Nachtreiter; les –s des pauvres, de l'écuelle, Bettelvögte, *pl. n.*

Archérot, *m.* der kleine Schütze.

Archet, *m.* Violinbogen, Fiedelbogen; Wiegenbogen, Bügel, Spriegel; Schwitzkasten, *m.*; Wippe, *f.*; Drahtbogen; Drehbogen, *m.*; un coup d'–, Bogenstrich, *m.*; passer doucement l'–, den Bogen leise streichen; passer sous l'–, im Schwitzkasten stecken.

Archétype, *m.* Urbild, *n.*; Originalstempel, *m.*; idée –, urbildlicher Begriff; (Mon.) Urstempel, *m.* Urmünze, *f.* [eines Pferdes.

Archeure, *f.* die Halskrümmung

Archevêché, *m.* Erzbisthum, *n.*; erzbischöflicher Pallast, *m.*

Archevêque, *m.* Erzbischof, *m.*

Archi–, Erz–, –fou, =narr; – folle, =närrinn; –paresseux, =faulenzer; –vilain, =schurke, tc.

Archi-acolyte, *m.* (Ecc.) erster Akoluth oder Nachtreter. [arzt, *m.*

Archiatre, *m.* Oberarzt, Leib-

Archibigot, e, Erzandächtler, Andächterinn. [kammerherr, *m.*

Archichambellan, *m.* Ober-

Archichancelier, *m.* Erzkanzler, *m.* [ger, *m.*

Archi-chantre, *m.* Obersän-

Archi-chapelain, *m.* Oberkaplan, *m.* [ches Herz.

Archi-coeur, *m.* ein vortreffli-

Archidiaconat, *m.* Archidiaconat, *n.*

Archidiaconé, *m.* Kirchsprengel eines Archidiaconus, *m.*; dessen Haus, *n.* [nus, *m.*

Archidiacre, *m.* Archidiaco-

Archi-diocésain, e, zum Oberkirchsprengel gehörig. [sprengel, *m.*

Archi-diocèse, *m.* Oberkirch-

Archiduc, *m.* Erzherzog, *m.*

Archiducal, e, erzherzoglich.

Archiduché, *m.* Erzherzogthum, *n.* [ginn, *f.*

Archiduchesse, *f.* Erzherzo-

Archie, *f.* Grundsatz, *m.* Norm, *f.*

Archiéchanson, *m.* Erzschenk, *m.*; – tranchant, m. Erztruchseß, *m.*

Archiépiscopal, ale, *a.* erzbischöflich. [schöfliche Würde, *f.*

Archiépiscopat, *m.* erzbi-

Archiérarque, *m.* Oberpriester, Pabst, *m.* [der Verschnittenen.

Archieunuque, *m.* der Oberste

Archifou, *m.* Erznarr, *m.*

Archi-fripon, ne, *a.* erzspitzbübisch; Erzspitzbube, =bübinn.

Archi-grelin, *m.* vielfaches Pferdehaarseil, *n.* [Laute, *f.*

Archi-luth, *m.* Erzlaute, große

Archimage, *m.* persischer Oberpriester; Erzzauberer, *m.*

Archimandritat, *m.* Archimandritenstelle, *f.* =amt, *n.*

Archimandrite, *m.* Archimandrit, (griechischer Abt), *m.* [schall, *m.*

Archimaréchal, *m.* Erzmar-

Archimime, *m.* erster mimischer Schauspieler, *m.*

Archimonastère, *m.* Hauptkloster, *n.* [Elle, *f.*

Archine, *f.* Arschine, russische

Archi-noble, *a.* hochadelig.

Archi-patelin, e, erzschmeichlerisch; Erzschmeichler, =inn.

Archipel, *m.* Inselmeer, ägäisches Meer, *n.* Archipelagus, *m.*

Archipéracite, *m.* jüdischer Oberschulvorsteher. [Erzpoët, *m.*

Archi-poète, *m.* Erzdichter,

Archi-pompe, *f.* Pumpensood, Pumpenkasten, *m.* [erzpriesterlich.

Archi-presbytéral, e, *a.*

Archi-presbytérat, *m.* Erzpriesterwürde, *f.*

Archiprêtre, *m.* Erzpriester, *m.*

Archiprêtré, *m.* Erzpriesterthum, *n.* Erzpriesterschaft, *f.*

Archisynagogue, *m.* Beisitzer des griechischen Patriarchen.

Architecte, *m.* Baumeister, *m.*

Architectonique, *a.* architectonisch, baukünstlich.

Architectonographie, *f.* Beschreibung architectonischer Werke, Baubeschreibung, *f.*

Architecture, *f.* Baukunst, Bauart, *f.*; – civile, bürgerliche Baukunst; – militaire, Kriegsbaukunst, *f.*; – navale, Schiffsbaukunst, *f.*; – hydraulique, Wasserbaukunst, *f.* [bauen.

Architecturer, *v. n.* bauen, er-

Architoux, *f.* heftiger Husten, *m.*

Architrave, *f.* (*m.*) Unterbalken, Bindebalken, Architrab, *m.*

Architravé, ée, *a.* friesslos, ohne Fries. [meister, *m.*

Architrésorier, *m.* Erzschatz-

Architriclin, *m.* Speisemeister, *m.* [Throne.

Architrône, *m.* Thron aller

Archives, *f. pl.* Urkunden, *f. pl.*; Archiv, *n.*; Urkundengewölbe, *n.* =saal, *m.*; les –s de l'état, das Staatsarchiv; les –s nationales, das Landesarchiv; feuilleter les –s, die Urkundensammlungen durchsuchen. [=sitz, *m.*

Archi-vilain, *m.* Erzgeizhals,

Archiviste, *m.* Archivar, *m.*; – national, Landesarchivar, *m.*

Archivolte, *f.* Schwibbogengesims, *n.* Schwibbogenverzierung, *f.*

Archontat, *m.* Amt eines Archonten, *n.*; Zeit seiner Regierung, *f.*

Archonte, *m.* Archont, *m.* (erste Magistratsperson in Athen). [schiessen.

Archoyer, *v. a.* mit dem Bogen

Archures, *f. pl.* Mühlbottich, *m.*

Arcilière, *f.* Bogenholz, *n.* Schiffstrippe, *f.* [Alraunwurzel.

Arcine du St. esprit, *f.* die

Arcite, *f.* versteinerte Archennuschel, *f.*

Arçon, *m.* Sattelbogen; *fig.* Sattel; des pistolets d'–, Sattelpistolen, *f. pl.*; la bande d'–, das Sattelblech; être ferme dans les –s, fest im Sattel sitzen; perdre les –s, aus dem Sattel gehoben werden, aus der Fassung kommen; se remettre dans les –s, sich wieder fassen; l'– des chapeliers,

der Fachbogen. [mit dem Bogen schlagen.
Arçonner, *f. a.* fachen, Hutwolle
Arçonneur, *m.*, Facher, *m.*
Arcot, *m.* Krätze (bei den Metallgießern), *f.*; de la serge d'–, Arcotserische, *f.*
Arctique, *a.* nördlich; pôle –, Nordpol, *m.*; cercle –, nördlicher Polarkreis, *m.*; plante –, Polarpflanze, *f.*; eine Art Salmen.
Arctitude, *f.* Enge, *f.*
Arctium, *m.* Klette, *f.*
Arctope, *m.* Bärenfuß, *m.*
Arctophylax, *m.* Bärenhüter, *m.* (Gestirn). [ohr, Windsamenkraut, *n.*
Arctotide, –lide, *f.*, Bären-
Arcture oder Arcturus, *m.* Arcturus *m.* (Stern) (Chir.) Nagelkrümmung, *f.* [mung, *f.*
Arcuation, *f.*, Knochenkrüm-
Arculaire, *m.*, –blanc, Schwielenspindel, *f.*
Arçure, *f.* Biegung, *f.*
Ardasses, *f. pl.* gröbste persische Seide, *f.*
Ardassine, *a. & f.* Perlenseide, *f.*
Ardavalis, *m.*, Wasserorgel, *f.*
Ardée, *f.*, großer afrikanischer Reiher. [Mensch, Wohldiener, *m.*
Ardélion, *m. fa.* leichtsinniger
Ardelle, eau d'–, *f.*, Nelkenwasser, *n.*
Ardemment, *ad.* hitzig, eifrig, feurig, heftig, inbrünstig; se porter – à qc., etwas eifrig betreiben.
Ardenet, *m.* (Ng.) Alpenfink, *m.*
Ardent, ente, *a.* feurig, glühend, brennend, heiß; *fig* (à qc.) heftig, hitzig; eifrig (à, auf); brünstig; feuerroth, (von Haaren); un fer –, ein glühendes Eisen; une lampe –e, eine brennende Lampe; la fièvre –e, das hitzige Fieber; désir –, brennendes Verlangen, *n.*; zèle –, glühender Eifer; – à l'étude, eifrig beim Studiren; chambre –e, ein Gericht, das zum Feuertode verdammt; – dans ses désirs, heftig in seinen Begierden; le soleil est très – aujourd'hui, die Sonne scheint heute sehr heiß; une soif –e, ein brennender Durst; poil –, brandrothes Haar (von Pferden); (Méd.) le mal des ardents, das heilige Feuer, die Brennkrankheit; miroir –, Brennspiegel, *m.*; verre –, Brennglas, *n.*; chapelle –e, erleuchtetes Trauergerüst, *n.*
Ardent, *m.* Irrlicht, *n.* Ardens, *pl.* (sonst) die vom heiligen Feuer Angesteckten. [brennen.
Ardер, oder Ardre, *v. a.*
Ardeur, *f.* Hitze; *fig.* Hitze, Heftigkeit, *f.* Eifer, *m.* – de la fièvre, die Fieberhitze; – de l'estomac, das Sodbrennen; l'– de la dispute, die Hitze des Streites; l'– de son zèle, sein brennender Eifer; l'– d'urine, die Harnstrenge; les –s de la canicule, die Hundstagshitze; une sainte –, ein heiliger Eifer; travailler avec –, eifrig arbeiten; modérer son –, seine Hitze mäßigen; redoubler d'–, seinen Eifer verdoppeln. [baumseil, *n.*
Ardier, *m.*, Ardière, *f.*, Well-
Ardillon, *m.* der Dorn, die Zunge in der Schnalle; (Imp.) Bogenhalter, *m.*, Punctur, *f.*; cet – est émoussé, dieser Dorn ist stumpf.
Ardoise, *f.* Schiefer, Schieferstein, *m.*; carrière d'–, Schieferbruch, *m.*; couvreur en –s, Schieferdecker, *m.*; table d'–, Schiefertäfelchen, *n.*; – de plomb, Schieferblei, *n.*; – alumineuse, Alaunschiefer, *m.* [schieferfarbig.
Ardoisé, ée, *a.* schieferartig,
Ardoisier, *m.*, Schieferschneider, *m.*
Ardoisière, *f.* Schieferbruch, *m.*
Ardu, ue, *a.* steil, unzugänglich; *fig.* schwer; un sentier –, ein steiler Pfad; une question –e, eine schwierige Frage.
Ardure, *f.*, Wuth, Verzweiflung; Brunst, *f.*; – du sang, Blutentzündung, *f.*
Are, *m.* das Are, oder die Einheit des Ackermaßes.
Aréage, *m.*, das Vermessen, die Vermessung (nach Aren).
Arec, *m.* Arecanuß, *f.*
Arécium, *m.*, Habichtskraut, *n.*
Aréfaction, *f.*, (Pharm.) Austrocknung, *f.*
Arénacé, ée, *a.* sandicht, körnig.
Arénation, *f.*, Sandbad, *n.*
Arendalite, *f.* (Mg.) Arendalstein, *m.* [Pachter, *m.*
Arendateur, *m.* Arendator,
Arendation, *f.*, Pachtung, Pfanzung, *f.*
Arène, *f.* Sand; *fig.* Kampfplatz, *m.*; descendre dans l'–, sich auf den Kampfplatz begeben; les –s, das Amphitheater. [Gebäuden).
Aréner, *v. n.* sich senken, (von
Aréneux, se, *a.* sandig. [förmig.
Aréniforme, *a.* sandicht, sand-
Aréole, *f.* Warzenzirkel auf der Brust; Hof um den Mond, *m.*
Aréolé, ée, *a.* gegittert.
Aréomètre, *m.* Getränk-, Sool-, Branntwein-, Wein-Wage, *f.*
Aréopage, *m.* höchster Gerichtshof der Athenienser, *m.*; *fig.* Versammlung ehrwürdiger Männer, *f.*
Aréopagite, *m.* Richter im Areopagus, *m.*
Aréostatique, *a.* zum Gleichgewicht in der Luft gehörig, v. Aéro–.
Aréostyle, *m.* (Arch.) weitsäuliges Gebäude, *n.*
Aréotectonique, die Kriegsbaukunst zu Angriff und Vertheidigung.
Aréotique, *a.*, schweißtreibend; remède –, Schweißmittel, *n.*
Arer, *v. n.* (Mar.) den Anker schleppen, vor Anker treiben.
Arère, *m.*, die Mühldachsse.
Arestographe, *m.*, Sammler gerichtlicher Urtheile.
Arête, *f.* Fischgräte, *f.*; Rand, *m.*; Kante; Erhöhung auf der Degenklinge längshin, *f.*; Pferdeschwanz mit Stoppeln oder ohne Haare, *m.*; Rückenhaare des Bibers, *n. pl.* Arêtes, *pl.* Mauke (der Pferde), *f.*; Stoppeln eines abgeschnittenen Pferdeschweifes, *f. pl.* avoir une – dans le gosier, eine Gräte im Halse haben; prenez garde aux –s, nehmen Sie sich vor den Gräten in Acht; s'étrangler d'une –, an einer Gräte ersticken; une voute d'–, Kreuzgewölbe, *n.*; taillé à vive –, scharfkantig behauen; –s terminales, Endgrannen; –s dorsales, Rückengrannen, *f. pl.*
Arêtier, *m.* (Charp.) Eck-, Grat-, Lehrsparren, Hakenkamm, *m.*
Arêtières, *f. pl.* Gyps- oder Kalkanwürfe zwischen den Eckſparren eines Ziegeldaches, *m. pl.*
Arétologie, *f.* Moralphilosophie, Tugendlehre, *f.*
Arganeau, *m.* (Mar.) dicker eiserner Ring, *m.*, – d'une ancre, Anferring, *m.*; les –x des batteries, Geschützringe, *m. pl.*
Argatille, Argaule, *f.* Ufer-, Strandschwalbe, *f.* [geschwür, *n.*
Argéma, –mon, *m.*, Augapfel-
Argémone, *f.* stachliger Mohn, *m.*
Argent, *m.* Silber, *n.*; Silbermünze, *f.*; Geld, *n.*; weiße Farbe (in Wappen), *f.*; – blanc, Silbergeld, *n.* Silbermünze, *f.*; – en barre, Stangensilber; la vaisselle d'–, das Silbergeschirr; – travaillé, verarbeitetes Silber; dentelle d'–, Silberspitzen, *f. pl.*; étoffe à fond d'–, Silberstoff, *m.*; – de mine, Silbererz, *n.*; – vierge, natif, gediegenes Silber; – noir, Schwarzgültenerz, *n.*; – en lames, Silberlahn, *m.*; – trait, Silberdraht, *m.*; sulfure d'–, Glassilbererz, *n.*; muriate d'–, Hornsilbererz, *n.*; – en feuilles, – battu, Blattsilber; – filé, gesponnenes S.; – bas, geringhaltiges Silber; – du roi, Königssilber; – de coupelle, Kapellensilber; – fulminant, Knallsilber; – en coquille, Muschelsilber; – haché, plattirte Arbeit, *f.*; – de mosaïque, Malersilber; – de départ, Scheidesilber; – en bain, geschmolzenes S.; une assiette d'–, ein silberner Teller, *m.*; – mignon, Sparpfennige, *m. pl.*; un bourreau d'–, ein Geldverschwender; c'est de l'– mort, das ist ein todtes Kapital; prêter de l'–, Geld leihen; faire – de tout, alles zu Gelde machen; prendre qc. pour – comptant, etwas für baare Münze annehmen; c'est de l'– en barres, das ist so gut wie baar Geld; c'est – perdu, das ist verlornes Geld; vous en serez pour votre –, Sie kommen um Ihr Geld; perdre son – au jeu, sein Geld verspielen.
Argenté, ée, *p.* versilbert; silberfarbig; plumage –, Silbergefieder, *n.*; flots –s, Silberfluten, *f. pl.*; le chardon –, die Silberdistel.
Argenté, *m.* od. Argentine, *f.* Silberfisch, *m.* [Silber belegen.
Argenter, *v. a.* versilbern, mit
Argenterie, *f.* Silberwerk, – geschirr, – zeug, – arbeit, *f.*; officier de l'–, Silberkämmerling, *m.*
Argenteur, *m.* Versilberer, Silberplattirer, *m.* [Geld reichlich versehen.
Argenteux, euse, *a.* mit
Argentier, *m.* Silberdiener, Silberkämmerling, Zahlmeister, *m.*

Argentifère, *a.*, silberhaltig; marne –, ährenförmiges Graufurpferz, *n.* [wandelnd.

Argentifique, *a.* in Silber ver-

Argentin, ine, *a.* silberfarbig, silberhell, wie Silber klingend.

Argentine, *f.* Silberkraut, *n.*; Schwirrfisch, *n.*; Schieferspath, –kalk, *m.*

Argenture, *f.* Versilberung, *f.* ouvrage d'–, versilberte Arbeit, *f.*

Argile, *f.* Thon, *m.* Thonerde, *f.* –à foulon, Walkererde; –savonneuse, Seifenerde, *f.*; –à potier, –glaise, Töpferthon; –égyptienne, Nilerde, *f.*; –calcarifère, kalkhaltiger Thon; –graphique, Schieferkreide, *f.*; –schisteuse, Thonschiefer, *m.*; –ocreuse, –martiale, Eisenthon, (Chi.) Ulaunerde, *f.*

Argileux, euse, *a.* thonig, leimig. [*m.*

Argilite, *f.* (Ng.) Brandschiefer,

Argon, *m.* Sprenkel, Dohne (*f.*) zum Vogelfange. [Seefahrer, *m.*

Argonaute, *m.* Argonaut; *fig.*

Argonautin, *m.*, die Argonautmuschel, *f.* [tica des Valerius Flaccus.

Argonautique, *f.* die Argonau-

Argot, *m.* Diebssprache, *f.* Rothwälsch; das abgestorbene Ende am Zweige; être sur ses –s, knifflig seyn; se faire donner sur les –s, Schläge bekommen, auf die Finger geklopft werden; fendre les –s, sich aus dem Staube machen; se dresser sur ses –s, sich aufblähen.

Argoter, *v. a.* von den abgestorbenen Reisern reinigen; rothwälschen, Rothwälsch reden. [sprache redend.

Argotier, ère, *a.* die Gauner-

Argoulet, *m.* ehedem Carabinier; *fig. fa.* Schlucker, elender Mensch, *m.*

Argousin, *m.* Profoß auf einer Galeere, Rudermeister, Galiottenaufseher, *m.*

Argue, *f.* Drahtwinde; Gold- und Silberdrahtzieherei; Abführtisch, *m.*

Arguer, *v. a.* Draht ziehen.

Arguër, *v. a.* beschuldigen, bestrafen; vorwerfen; –une pièce de faux, ein Actenstück als unächt anfechten.

Argueux, se, *a.*, beschuldigend, anfechtend. [Schalthier.

Argule, *m.* das Zweiäuglein, ein

Argument, *m.* Schluß, Beweisgrund; Inhalt, *m.*; un – en forme, ein förmlicher Beweis; resoudre un–, einen Beweis zergliedern; l'– d'un livre, der Hauptinhalt eines Buches, die Inhaltsanzeige; (Ast.) der Breiten- oder Neigungswinkel.

Argumentant, *m.* Opponent bei einer Disputation, *m.*

Argumentateur, *m.* Disputirgeist, *m.*; un subtil–, ein spitzfindiger Wortkämpfer.

Argumentation, *f.*, Beweisführung, Schließkunst, *f.*; Beweis, *m.*

Argumenter, *v. a.* Schlüsse machen, schließen; contre qc. Gründe gegen etwas einwenden; (de qc.) folgern.

Argus, *m.* Argus, *m.*; wachsame, scharfsichtige, eifersüchtige Person, *f.*; des yeux d'–, Argusaugen, *n. pl.*; Pfaufasan; Name eines Fisches, einer Natter, eines Vogels, *m.*

Argutie, *f.* Spitzfindigkeit, *f.*; –s scolastiques, Schulspitzfindigkeiten, *f. pl.* [big, sophistisch.

Argutieux, euse, *a.* spitzfin-

Arguze, se, *f.* Messerschmiede, *f.*

Argyraspides, *m. pl.* Silberschildträger, *m. pl.*

Argyrite, *f.* (Mg.) Silberkies, *m.*, Scheinsilber, *n.*; combats –s, Lohngefechte, *n. pl.*

Argyrocome, *a.* (Bot.) silberbuschig; comète –, silberschweifiger Komet. [*n.*, weißer Talk, *m.*

Argyrodamas, *m.* Katzensilber,

Argyrodendron, *m.* (Bot.) Silberbaum, *m.* [kräuse, *f.*

Argyrodonte, *m.* (Ng.) See-

Argyrogonie, *f.* (Alch.) Stein der Weisen, *m.* [macherkunst, *f.*

Argyropée, *f.* (Alch.) Silber-

Argyrolithe, *f.* (Mg. silberfarbiger Stein. [Arius.

Arianisme, *m.* die Lehre des

Aridas d'herbes, *m.* Seidenbast; ostindischer Grasstaffet.

Aride, *a.* trocken, dürre; *fig.* unfruchtbar, mager; un sujet –, ein unfruchtbarer Gegenstand; une citerne –, eine ausgetrocknete Cisterne; un esprit–, ein seichter Kopf; discours –, trockene, schmucklose Rede, *f.*

Aridité, *f.* Trockenheit, Dürre; *fig.* Unfruchtbarkeit, *f.*; –de style, Trockenheit des Vortrages, *f.*

Aridure, *f.* Auszehrung, Dörrsucht, *f.*; Darre, *f.*

Ariens, *m. pl.* Arianer, *m. pl.*

Aries, *m.* (Astr.) der Widder.

Ariette, *f.* leichte Arie, Ariette, *f.*

Arigot, *m.* Soldatenpfeife, Kriegspfeife, *f.* [haut, Samendecke, *f.*

Arille, *m.*, Umschlag, *m.*, Samen-

Arioso, ital. gesangmäßig, singend.

Aristarque, *m. fig.* strenger Kunstrichter, *m.* [Adelsfreund, *m.*

Aristocrate, *m.* Aristokrat,

Aristocratie, *f.* Staatsregierung durch die Vornehmsten, Adelsherrschaft, *f.* [tisch.

Aristocratique, *a.* aristokra-

Aristocratiquement, *adv.* nach aristokratischen Grundsätzen.

Aristocratiser, *v. a.* zum Aristokraten machen, aristokratisch einrichten.

Aristodémocratie, *f.* Regierung des Adels und Volks zugleich, *f.*

Aristodémocratique, *a.* aristodemokratisch.

Aristoloche, *f.* Hohlwurz, Osterluzei, *f.*; –clématide, Waldrebe, *f.*

Aristolochine, *a.*, die Blutreinigung befördernd.

Aristo-rabino-théocratie, *f.* gemischte Herrschaft des Adels, der Gerichtshöfe und der Geistlichkeit.

Aristotélisme, *m.*, die Philosophie des Aristoteles.

Arithmancie, *f.* Zahlenwahrsagerei, Zahlendeuterei, *f.* [ker, *m.*

Arithméticien, *m.* Rechenmei-

Arithmétique, *f.* Rechenkunst, Zahlenlehre, *f.*; les quatre règles de l'–, die vier Rechnungsarten, Species, *f. pl.*; –littérale, Buchstabenrechnung, *f.*; –instrumentale, Maschinenrechnung, *f.*; –décimale, Decimalrechnung; –politique, Staatsrechenkunst, *f.*

Arithmétique, *a.*, arithmetisch, zahlenlehrig; échelle –, Zahlenleiter, *f.*; machine –, Rechenmaschine, *f.*

Arithmétiquement, *adv.*, arithmetisch.

Arlequin, *m.* Harlekin, Hanswurst, Possenreißer, Pickelhäring *m.*

Arlequinade, *f.* Possenspiel, *n.*; Hanswurststreich, *m.*

Arlequine, *f.* der Hanswurstenarlet, *m.*, der Kümmel. [tanz.

Armadille, *m.* Armadill, *m.* Gürtelthier, *n.*

Armadille, Armandille, *f.* kleine spanische Flotte, *f.*

Armand, *m.* Arzneitrank für Pferde, Pferdebrei, *m.*

Armateur, *m.* Caperausrüster, Rheder; Caperkapitain; Commissfahrer *m.*; Caper, *m.* Raubschiff, *n.*

Armature, *f.* Eisenbeschlag, *m.* Eisenwerk, *n.*; Metallanflug auf Steinen, *m.* Armatures, *pl.* (in der Baukunst) Waffenschmuck, *m.*

Arme, *f.* Gewehr, *n.*; –à feu, Schießgewehr; –blanche, blankes Gewehr (Degen, Bajonet ꝛc.); –à lame et à pointe, Hau- und Stoßgewehr; –offensive, Trutz-, Angriffswaffe; –défensive, Schutz-, Vertheidigungswaffe; se battre à l'– blanche, sich auf den Degen schlagen, *n.*; Armes, *f. pl.* Waffen, *f. pl.* Kriegsrüstung, Rüstung, *f.* Harnisch, *m.*; Wappen, *n. fig.* Kriegsdienste *m. pl.*; Kriegsthaten, *f pl.*; Hauzähne eines Ebers, *m. pl.*; faire ou tirer des –, fechten, sich im Fechten üben; maitre d'–, Fechtmeister, *m.*; aux –s, zu den Waffen! ins Gewehr! être sous les –s, im Gewehr stehen; prendre les –s, zum Gewehr greifen; haut les –s! das Gewehr hoch! portez vos –s! das Gewehr auf die Schulter! renversez vos –s, verkehrt schultert das Gewehr! –s à outrance, scharfe Turnierwaffen; –s bouclanières, Jagdwaffen; –s doubles, Doppelwaffen; les hautes –s, das Obergewehr; les basses –s, das Untergewehr; porter les –s sous l'empereur, unter dem Kaiser dienen; être né pour les –s, zum Soldaten geboren seyn; faire ses premières –s, seinen ersten Feldzug thun; suivre les –s, Kriegsdienste nehmen; quitter le parti des –s, den Soldatenstand verlassen; faire passer un soldat par les –s, einen Soldaten nach Kriegsrecht erschießen lassen; mettre les –s bas, das Gewehr strecken; des prisonniers de toutes –s, Kriegsgefangene aller Waffengattungen; l'heureux succès de nos –s, der glückliche Erfolg unsrer Waffen, suspension d'–s, Waffenstillstand, *m.*; un homme d'–s, ein Reiter in völliger Rüstung; des gens d'–s, vollständig bewaffnete Reiter; –s à l'epreuve du

mousquet, schußfeste Rüstung, *f.*; mettre les –s entre les mains d'un furieux, einem Rasenden Waffen in die Hände geben; faire –s de tout, sich helfen wie man kann; les –s sont journalières, das Glück ist veränderlich; (Esc.) tirer sous les –s, unter die Arme stoßen; il a les –s belles, er ficht schön; mon maître en fait d'–s, mein Fechtmeister; il est bien sous les –s, die Kriegsrüstung steht ihm gut an; (Bl.) les armes de Prusse, das preußische Wappen; blasonner des –s, ein Wappen ausmalen; –s de domaine, Herrschaftswappen; –s de concession, Gnadenwappen; –s arbitraires, selbst gewähltes Wappen; – de succession, angeerbtes Wappen; –s de famille, Geschlechtswappen; sceller du sceau de ses –s, mit seinem Wappen siegeln; *fig.* cette dame est sous les –s, diese Dame ist in vollem Staate; baisser les –s, sich zum Ziele legen. [rüstet.

Armé, *ée*, *p.* bewaffnet, ausgerüstet.

Armé, *m.* (Ng.) eine Art Welš.

Armech, **Armet**, *m.* (Mar.) das Tauwerk, Ankertau.

Armée, *f.* Kriegsheer, *n.* Armee, *f.*; – navale, Kriegsflotte, *f.*; – de reserve, Rückhaltsheer; – de siège, Belagerungsheer; – d'observation, Beobachtungsheer; lever une –, mettre sur pied une –, ein Heer auf die Beine bringen. [werfen vornehmen.

Armejer, *v.* (Mar.) das Ankerfen

Armeline, *f.* (Pell.) Hermelinfell, *n.*

Armement, *m.* Kriegsrüstung; Ausrüstung, Bemannung eines Schiffes; die Mannschaft selbst, *f.*; un vaisseau en –, ein ausgerüstetes Schiff; faire de grands –s, große Rüstungen machen; – par mer et par terre, Rüstung zu Wasser und zu Lande; renouveler l'– d'un régiment, em Regiment mit neuen Gewehren versehen; (Arc.) – de voûte, Bogengerüst, *n.*

Arménien, **ne**, *a.* armenisch; terre –ne, Rubinschwefel, *m.*

Armenteux, **se**, *a.* viele Heerden besitzend.

Armer, *v. a.* bewaffnen, ausrüsten; mit etwas versehen, einfassen, beschlagen; – le canon, die Kugel in das Stück einführen; – les avirons, die Ruder auslegen; – un vaisseau, ein Schiff ausrüsten; – une pierre d'aimant, einen Magnet bewaffnen, fassen; – une poutre de bandes de fer, einen Balken mit eisernen Bändern beschlagen; – l'oiseau, dem Falken die Schellen an das Geschühe machen; – de jeunes arbres, junge Bäume mit Dornen umbinden; – *v. n.* Truppen werben, sich zum Kriege rüsten. s'–, *v. r.* sich waffnen, die Waffen ergreifen; *fig.* sich waffnen, verwahren; s'– d'une épée, sich mit einem Degen bewaffnen; – d'une cuirasse, einen Küraß anlegen; s'– contre le froid, sich gegen die Kälte verwahren; s'– d'une pelisse, sich mit einem Pelze versehen; s'– de courage, sich mit Muth waffnen; s'– de la prière, sich durch Gebet stärken; auf die Stangen setzen, (von Pferden).

Armet, *m.* Helm, *m.* Sturmhaube, (eines irrenden Ritters) *f.*

Armillaire, *a.* sphère –, Himmelskugel, *f.*; plante –, die Armbandpflanze. [dorischen Capital).

Armilles, *f. pl.* Ringe (am

Armilustre, *m.* die Heerschau auf dem Marsfelde. [auf dem Marsfelde.

Armilustrie, *f.* das Sühnfest

Arminianisme, *m.* die Lehre des Holländers Arminius im 16. Jahrh.

Armistice, *m.* Waffenstillstand, *m.*; proposer un –, einen Waffenstillstand vorschlagen; convenir d'un –, einen Waffenstillstand schließen.

Armites, *m. pl.* schwer bewaffnete Krieger.

Armogan, *m.* (Mar.) günstiges Wetter zur Fahrt; laisser passer l'–, den guten Wind verliegen.

Armoire, *f.* Schrank, *m.*; – à vaisselle, Schrank zum Tafelgeschirr; les tiroirs d'une –, die Schubladen eines Schrankes.

Armoiries, *f. pl.* Wappen, *n.* un livre d'–, ein Wappenbuch.

Armoise, *f.* Beifuß, *m.* –glomérulée, Alpenbeifuß; – maritime, Seewermath, *m.*; – des champs, Traubenkraut, *n.* [dünner Taffet).

Armoisin, *m.* Armoisin, *m.* (ein

Armon, *m.* Vordertheil eines Wagens, woran die Deichsel ist, *m.*

Armorial, *m.* Wappenbuch, *n.*

Armorial, **ale**, *a.* zum Wappen gehörig, davon handelnd; recherches –es, Untersuchungen über die Wappenkunde.

Armorier, *v. a.* Wappen auf etwas malen oder stechen; mit einem Wappen versehen.

Armoriste, *m.* Wappenverständiger; Lehrer der Wappenkunst, *m.*

Armure, *f.* Rüstung, *f.*; – complète, vollständige Rüstung; mettre son –, die Rüstung anlegen; *fig.* Schutz, *m.*; eisernes Beschläge, *n.*; Einfassung (des Magnets) mit Eisen, *f.*; l'– en bois, der Sensenkorb. [dekunst.

Armurerie, *f.* die Waffenschmie-

Armurier, *m* Waffenschmied; Gewehrhändler, *m.*

Arnique, *f.* (Bot.) Wohlverleih, *n.* Mutterwurz, *f.* Lungenkraut, *n.*

Arobe, *m.* spanisches Gewicht von 25 Pfund; portugiesisches Gewicht von 32

Aromate, *m.* Gewürz, *n.* [Pfund.

Aromatique, *a.* gewürzhaft.

Aromatisation, *f.* Vermischung mit Gewürzen, *f.*

Aromatiser, *v. a.* würzen, mit Gewürzen versetzen, wohlriechend machen.

Aromatite, *f.* Gewürzstein, *n.*

Arome, *m.* Geist der Pflanzen, *m.* – séminal, Samendunst, *m.* Samenöl, *n.* [Schakal, *m.*

Arompe, *m.* der Leichenfresser,

Aronde, *f.* Schwalbe, *f.*; queue d'–, Schwalbenschwanz, *m.* [*f.*

Arondelet, *m.* junge Schwalbe.

Arondelle, *f.* ein leicht besegeltes Fahrzeug; ein Stecknetz. [genkind.

Arpage, (Ant.) ein todtes Wie-

Arpailleur, *m.* Goldwäscher, -sucher, *m.*; Minensucher, Erzschürfer, *m.*

Arpège, *m.* (Mus.) Harpeggio; recueil d'–s, eine Sammlung von Harpeggiostücken; leçons d'–, Unterricht im Harpeggiren. [*n.*

Arpègement, *m.* Harpeggiren,

Arpéger, *v. a.* harpeggiren, (Töne eines Accords nach einander und sehr schnell anschlagen).

Arpent, *m.* Morgen Landes, *m.*; un – de pré, ein Morgen Wiese.

Arpentage, *m.* Feldmessen, *n.*; Feldmeßkunst, *f.*; faire l'– d'une terre, ein Stück Land vermessen; il entend l'–, er versteht das Feldmessen.

Arpenter, *v. a.* ein Feld messen; – à pas, en marchant, mit Schritten ausmessen; *fig. fam.* große Schritte machen, durchlaufen; voyez comme il arpente, sehen Sie wie er ausgreift; j'ai arpenté toute la ville, ich habe die Stadt durchlaufen.

Arpenteur, *m.* Feldmesser, *m.*; – juré, – d'office, beeidigter, geschworner Feldmesser; – des mines, Markscheider, *m.*

Arpenteuse, phalène, chenille –, Spannraupe, *f.*

Arque, *f.* (Tir.) Abführtisch, *m.*

Arqué, *ée*, *a.* krumm, gebogen.

Arquebusade, *f.* Büchsenschuß, *m.*; eau d'–, Schußwasser, *n.*

Arquebuse, *f.* Büchse, *f.* Feuerrohr, *n.*; – rayée, gezogene Büchse; – à croc, Hakenbüchse; – de chasse, Jagdbüchse; tirer de l'–, mit der Büchse schiessen; le jeu d'–, das Scheibenschiessen.

Arquebuser, *v. a.* erschießen.

Arquebuserie, *f.* Büchsenmacherkunst, *f.*; der Handel mit Schießgewehren.

Arquebusier, *m.* Büchsenmacher; Büchsenschütze, *m.*

Arquer. *v. a.* biegen od. krümmen.

Arquet, *m.* Fadenhalter, *m.*; Seihekasten, *m.*

Arqûre d'une branche, *f.* bogenförmige Krümmung eines Zweiges.

Arrachement, *m.* das Herausreißen,; – des souches, das Ausroden der Stämme; (Arc.) das Absetzen, die Verzahnung; – d'une voûte, der Anlauf, Anfang der Bogenkrümmung eines Gewölbes.

d'Arrache-pied, *ad. fa.* unablässig, ohne Absatz, in einem fort.

Arracher, *v. a.* (qc. a q.) heraus reißen, ausreißen, abreißen, wegreißen, los reißen; *fig.* (qc. de q.) mit Mühe erhalten; erpressen; (q. de qc.) wegbringen; abringen, entlocken. s'–, *v. r.* de qc. sich von etwas los reißen. s'– une épine du pied, sich einen Dorn aus dem Fuße ziehen; s'– les cheveux, sich die Haare ausraufen; – un clou d'une muraille, einen Nagel aus der Mauer ziehen; les dents à q., einem die Zähne ausreißen; – un enfant

d'entre les bras de sa mère, ein Kind aus den Armen seiner Mutter reißen; – qc. des mains de q., einem etwas aus den Händen reißen; – de l'argent de q., Geld von einem Schuldner erpressen; ou ne saurait l'– du jeu, man kann ihn nicht vom Spiele wegbringen; arrachez lui son secret, locken Sie ihm sein Geheimniß ab; il faut lui – les mots, man muß jedes Wort mühsam aus ihm herausbringen; – la vie à qn., einem das Leben nehmen; on ne saurait lui – cette opinion de la tête, diese Meinung bringt man ihm nicht aus dem Kopfe; – qn. à la mort, einen dem Tode entreißen; – des larmes à qn., einem Thränen entlocken; on se l'arrache, man reißt sich um ihn, darum; (Chap.) – le parre, die Sommerhaare ausrupfen.

Arracheur, *m.* der etwas ausreißt; – de dents, Zahnausreißer, Zahnbrecher, *m.*; – de cors, Leichdornauszieher, Hühneraugenarzt. [yferinn, *f.*

Arracheuse, *f.* (Chap.) Ru-

Arrachis, *m.* das Ausreißen junger Bäume. [Arras gebürtig.

Arrageois, e, *a.* aus der Stadt

Arragonite, *m.* (Mg.) Kalkspinter, Kalkspath, *m.*

Arraisonner, *v. a.* einem vernünftig zureden; s'– avec q., sich mit einem vernünftig über etwas besprechen; – un vaisseau, ein Schiff befragen.

Arramer, *v. a.* in Rahmen spannen. [dentlich.

Arrangé, ée, *p.* eingerichtet, or-

Arrangement, *m.* Anordnung, Ordnung, Stellung, *f.*; l'– de ces tableaux est d'un bon gout, die Anordnung dieser Gemälde ist geschmackvoll; l'– d'un jardin, die Anlegung eines Gartens; l'– des mots, die Stellung der Wörter; proposer un –, eine Vermittlung, einen Vergleich vorschlagen; l'– d'un procès, die gütliche Beilegung eines Processes; l'– pour payer ses créanciers, ein Akkord, Schuldenzahlungsvergleich; faire des –s pour qc., Anstalten zu etwas treffen, Maaßregeln nehmen.

Arranger, *v. a.* ordnen, in Ordnung stellen, einrichten. s'–, *v. r.* sich einrichten; avec q., mit jemand worüber eins werden; – une chambre, ein Zimmer aufräumen; – ses affaires, seine Angelegenheiten in Ordnung bringen; – bien ses paroles, seine Worte gut setzen; il l'a arrangé de la bonne manière, er hat ihn gehörig zugerichtet; il a toujours un air arrangé, er hat etwas Erkünsteltes in seinem Wesen; – un différend, einen Streit beilegen; il refuse de s'–, er will von keinem Vergleiche hören; je puis m'– avec tout le monde, ich kann mit jedermann auskommen; qu'il s'arrange! mag er sehen, wie er zurecht kommt; nous nous sommes arrangés, wir sind eins geworden; s'– chez soi, sein Haus meubliren.

Arrentement, *m.* Verpachtung, *f.*; Pachten, *n.*; Pacht, *m.*, tenir un pré en –, par –, eine Wiese im Pachte haben; Pachtgut, *n.* [ten.

Arrenter, *v. a.* verpachten; pach-

Arrérager, *v. n.* se laisser –, seine Zinsen ꝛc. aufsummen lassen.

Arrérages, *m. pl.* Rückstand, *m.*; il doit tant d'années d'–s, er ist so viel Jahresrückstände schuldig; payer le principal et les –s, die Hauptschuld und die daraus verfallenen Zinsen zahlen.

Arrestation, *f.* Verhaftnehmung, *f.* Verhaftung, *f.*; est-il toujours en –, sitzt er noch immer? son – eut lieu dans la nuit, seine Verhaftung geschah bei Nacht.

Arrêt, *m.* Urtheil, Urthel, *n.*; Rathsschluß, Bescheid; *fig.* Entschluß; Arrest, Beschlag, Verhaft; Aufenthalt, *m.* Stillhalten, Stillstehen, *n.*; Spannfeder, *f.*; Sperrkegel (in Uhren); Riegel im Nähen; Bruchhalter; Damm, *m.*; un – de mort, Todesurtheil, *n.*; – de défense, Hemmungsspruch, Schutzbrief, *m.*; – de surséance, Verzugsbrief, *m.*; –s de règlement, Vorschriftsbescheide, *m. pl.*; les –s des critiques, die Urtheile der Recensenten; on a fait – sur ses biens, man hat Beschlag auf seine Güter gelegt; il est en –, er ist im Verhaft; il est aux –s dans sa chambre, er hat Stubenarrest; avoir la ville pour –s, Stadtarrest haben; mettre un homme en –, einen Mann in Verhaft nehmen; il n'a point d'–, il est sans –, er ist unbeständig, unzuverlässig; (Man.) ce cheval a l'–sûr, dies Pferd hat einen sichern Halt, steht fest beim Halten; (Ch.) le chien est à l'–, der Leithund steht; l'– d'une arme à feu, die Sperrung an einem Schießgewehre; – d'une serrure, der Sperrkegel an einem Schlosse; (Flot.) un – de pieux, ein Rechen von Pfählen; mettre la lance en –, die Lanze einlegen, anstemmen.

Arrêtant, *m.* der Schlußriegel der Strumpfwirker.

Arrêté, *m.* gefaßter Schluß, Beschluß, *m.*; – de compte, Abrechnung, *f.*; Rechnungsabschluß, *m.*

Arrêté, ée, *p.* aufgehalten, fest, sicher; dessein –, fester Entschluß, *m.* il n'a pas la vue –ée, er hat keinen festen Blick; il n'a pas l'esprit bien –, er ist nicht ganz richtig im Kopfe.

Arrête-boeuf, *m.* Ochsenbrech, *n.* Hauhechel, *f.* (Pflanze).

Arrêter, *v. a.* aufhalten, hindern, hemmen; abhalten, zurückhalten; anhalten; verhaften; mit Arrest belegen; miethen, dingen; bestimmen, festsetzen, beschließen; abblatten (Melonen ꝛc.); – ses yeux, sa pensée sur..., seine Augen heften ꝛc. auf...; – les passants, die Vorübergehenden anhalten; – une horloge, eine Uhr aufhalten; – le cours de l'eau, den Lauf des Wassers hemmen; – le voleur, den Dieb festhalten; – le sang, das Blut stillen; – le vomissement, dem Erbrechen Einhalt thun; le vent arrête les vaisseaux, der Wind hält die Schiffe auf; la fièvre l'arrête au lit, das Fieber fesselt ihn ans Bette; rien ne pouvait l'–, nichts konnte ihn aufhalten; on l'a arrêté pour dettes, man hat ihn wegen Schulden verhaftet; – un valet, einen Diener miethen; – une voiture, einen Wagen miethen; on a arrêté que..., man hat beschlossen, daß...; – un marché, einen Handel machen, einen Kauf schließen; – un compte, eine Rechnung abschließen; – les arbres, die Bäume niedrig halten; –les melons, die Melonen abblatten; – *v. n.* sich unterwegs aufhalten; stehen, (von Jagdhunden). s'–, *v. r.* sich aufhalten, stille stehen, stehen bleiben; aufhören; s'– à qc. bei etwas verweilen, sich damit beschäftigen, Rücksicht darauf nehmen, sich dazu entschließen; s'– dans un lieu, an einem Orte verweilen; s'– tout court, plötzlich stehen bleiben; s'– au milieu de son discours, mitten im Reden abbrechen; ma montre s'arrête, meine Uhr steht still; il s'arrêta à cette proposition, er blieb bei diesem Vorschlage; s'– à des bagatelles, sich mit Kleinigkeiten aufhalten; arrêtez-vous; hört auf! laßt das bleiben! s'– à des apparences, beim Scheine stehen bleiben.

Arrêtiste, *m.* Sammler von Decreten, *m.*

Arrêtoir, *m.* der Vorstand am Majonnette; der Widerhalter am Hebebaume.

Arrhement, *m.* das Bestellen von Waaren mit einem Handgelde; der Kauf des Getreides auf dem Halme.

Arrher, *v. a.* Geld auf etwas geben.

Arrhes, *f. pl.* Handgeld, *n.* Pfandschilling, *m.*; *fig.* Unterpfand, *n.*; les – de la bonne volonté, ein Beweis des guten Willens.

Arrière, en arrière, *ad.* zurück, hinten nach, rückwärts; im Rückstande; rester en –, zurückbleiben; regarder en –, zurücksehen; faire un pas en –, einen Rückschritt thun; trouver qn en –, jemanden säumig, lässig finden; demeurer en –, im Rückstande bleiben; *interj.* zurück! weg! – de moi cette pensée, fern sei von mir dieser Gedanke; – de moi, Satan, hebe dich weg von mir, Satan!

Arrière, *m.* Hintertheil des Schiffes, *n.*; les voiles de l'–, die Hintersegel; passer à l'– d'un vaisseau, sich hinter ein Schiff legen; mettre un vaisseau de l'–, einem Schiffe vorsegeln. [stande, rückständig.

Arriéré, ée, *p. & a.* im Rück-

Arriéré, *m.* mettre à l'–, dans l'–, auf künftige Frist oder Zahlung verweisen; rückständige Zahlung, *f.*; l'– des contributions, der Rückstand der Steuern.

Arrière-ban, *m.* Heerbann, *m.*

Arrière-bec, *m.* scharfe Ecke (eines Brückenpfeilers), *f.*

Arrière-bouche, *f.* der Schlund.

Arrière-boutique, *f.* Hinterladen, *m.* [bürgschaft, *f.*

Arrière-caution, *f.* Rück-

Arrière-change, *m.* Zins von

Binsen, *m.* [terchot.

Arrière-choeur, *m.*, das Hinterchor.

Arrière-corps, *m.* Hintergebäude, *n.*

Arrière-cour, *f.* Hinterhof, *m.*

Arrière-demi-file, *f.* (Mil.) Hinterreihe, *f.*

Arrière-faix, *m.* Nachgeburt, *f.*

Arrière-fermier, *m.* Unterpachter, *m.*

Arrière-fief, *m.* Afterlehen, *n.*

Arrière-fieffé, *m.*, der Afterbelehnte.

Arrière-fleur, *f.* (Még.) Haare, die nach dem Abnarben stehen geblieben sind, *n. pl.* Nachhaar, *n.* [*m.*

Arrière-garant, *m.* Rückbürge.

Arrière-garantie, *f.*, Rückbürgschaft, *f.*

Arrière-garde, *f.* Nachtrab, *m.*

Arrière-goût, *m.* Nachgeschmack, *m.* [Lagerwache.

Arrière-guet, *m.* die hinterste

Arrière-investiture, *f.* Afterbelehnung, *f.* [treffen.

Arrière-ligne, *f.*, das Hinter-

Arrière-main, *m. & f.* (Pau.) Schlag mit verkehrter Hand, od. Racket, *m.*; l'– du cheval, der Hintertheil des Pferdes.

Arrière-neveu, *m.* Sohn des Neffen oder der Nichte, *m.* Arrière-neveux, *pl.* späteste Nachkommen, *pl.*

Arrière-nièce, *f.* Tochter des Neffen oder der Nichte, *f.*

Arrière-pensée, Gedanke, den man für sich behält, geheimer Verbehalt, *m.* [enkelinn, *f.*

Arrière-petite-fille, *f.* Ur-

Arrière-petit-fils, *m.* Urenkel, *m.*

Arrière-petit-neveu, *m.* Enkel des Neffen oder der Nichte, *m.*

Arrière-petite-nièce, *f.* Enkelinn des Neffen oder der Nichte, *f.*

Arrière-point, *m.* Steppen, *n.*; Steppstich, *m.* [perinn, *f.*

Arrière-pointeuse, *f.*, Step-

Arriérer, *v. a.* zurückhalten, aufschieben (eine Zahlung). *v. n. & s'–*, *v. r.* zurückbleiben, (besonders mit der Bezahlung).

Arrière-saison, *f.* Spätjahr, *n.*; Nachherbst, *m.*; *fig.* Anfang des Alters, *m.* [lehnsmann, *m.*

Arrière-vassal, *m.* After-

Arrière-voussure, *f.* hinterer Gewölbbogen einer Thür- oder Fensteröffnung, *m.*

Arrimage, *m.* Schichtung, *f.*, Stauung, *f.*, Schichtungslohn, *m.*; changer l'–, umstauen.

Arrimer, *v. a.* schichten, die Schiffsladung ordnen, stauen. [*m.*

Arrimeur, *m.* Schichter, Stauer,

Arrioler, –**ller**, und s'–, nach dem Winde wogen (das Meer).

Arriser, *v. a.* herab lassen (Segelstangen ꝛc).

Arrivage, *m.* Anlandung, Ankunft der Waaren zu Schiffe, Zufuhr, *f.*; le lieu d'–, der Anlandungsort.

Arrivée, *f.* Ankunft, *f.*, Eintreffen, *n.*; à l'– du courier, bei der Ankunft des Eilboten; le jour d'–, Tag der Ankunft, Ankunftstag, *m.*

Arriver, *v. n.* anlanden, ankommen; *fig.* sich zutragen, geschehen; à qn., einem widerfahren, begegnen, zustoßen; – au port, im Hafen anlangen; – sur un vaisseau, auf ein Schiff zusegeln; arrive! vom Winde abgehalten! – à Paris, in Paris ankommen, anlangen; – à cheval, geritten kommen; – en voiture, gefahren kommen; – en haletant, angekeucht kommen; la lettre peut lui – ce soir, der Brief kann ihm diesen Abend zukommen; s'il nous arrive de l'argent, wenn uns Geld eingeht; il nous arriva compagnie, wir bekamen unvermuthet Gesellschaft; il lui est –é cent balles de coton, es sind 100 Ballen Baumwolle bei ihm angekommen, il est –é un malheur cette nuit, diese Nacht ist ein Unglück geschehen; cela peut – à tout le monde, das kann jedem begegnen; il lui est –e de dire, es ist ihm entfahren; avec ces moyens on –e, mit diesen Mitteln kommt man zum Ziele; – à ses fins, seine Absicht erreichen; – aux dignités, à la gloire, Würden, Ruhm erlangen; il arrive souvent que.., es geschieht oft, daß..; il vient d'– un malheur, so eben hat sich ein Unglück zugetragen; en ce temps arriva la mort de .., damals ereignete sich der Tod des..

Arrobe, *f.* Gewicht von 30 oder 32 spanischen Pfunden, *n.*

Arroche, *f.* Melde, *f.*; – pourpière, Meer-, Strandmelde; – à fruits en tête, Erdbeermelde; – halime, Meerportulak, *m.* [übermüthig.

Arrogamment, *ad.* anmaßend,

Arrogance, *f.* Hochmuth, Stolz, Uebermuth, *m.*; une sotte –, ein alberner Dünkel; un homme plein d'–, ein anmaßungsvoller Mensch.

Arrogant, ante, *a.* hochmüthig, übermüthig, vermessen; un – personage, eine dünkelhafte Person; c'est un –, er ist ein Einbildling; une petite –e, ein hochnäsiges Mädchen; des paroles –es, übermüthige Reden.

s'Arroger, *v. r.* sich anmaßen, un pouvoir, un droit, sich eine Macht, ein Recht anmaßen.

Arroi, *m.*, Kutschen und Pferde; se mettre en–, sich Kutsche und Pferde anschaffen.

Arrondir, *v. a.* ründen, rund machen, abrunden; durch Licht und Schatten Rundung geben; – un cheval, ein Pferd gewöhnen, kunstmäßig im Kreise zu gehen, – son champ etc., sein Feld durch Ankauf ꝛc. erweitern; – une phrase, einen Ausdruck ründen; – les dents d'une roue, die Zähne an einem Rade zuründen; s'–, *v. r.* rund werden; seine Glücks- oder Vermögensumstände vermehren.

Arrondissement, *m.* Rundmachen, *n.*; Rundung; Erweiterung, *f.*; Bezirk, *m.*; l'– dune boule, die Ründung einer Kugel; l'– d'un état, die Zuründung eines Staates; – communal, Gemeindebezirk, *m.*

Arrondisseur, Abrundemesser, *n.*, Abründer, *m.*; *fig.* Rechtmacher, *m.*

Arrosage, *m.* Wässerung, *f.*; canal d'–, Wässerungsgraben, *m.*; das Anfeuchten, Begiessen.

Arrosement, *m.* Wässerung, *f.* das Begiessen, Besprengen.

Arroser, *v. a.* anfeuchten, begießen, besprengen, bespritzen, benetzen, wässern; – le röti, den Braten am Spieße beträufeln; – des fleurs, Blumen begiessen; – un pays, ein Land bewässern; – les murailles de la ville, die Stadtmauern bespülen; – de larmes, mit Thränen benetzen; – qn., einen schmieren, bestechen.

Arrosion, *f.* Knochenfraß, *m.*

Arrosoir, *m.* Gießkanne, *f.* – à pomme, – à tête, Gießkanne mit einer Brause; – à goulot, Gießkanne mit einer bloßen Röhre; (Porg.) Löschwedel, Löschwisch, *m.* [Weg machen.

s'Arrouter, *v. n.* sich auf den

Arrudir, *v. a.* rauh machen; s'–, grob, unhöflich werden.

Arrugie, *f.*, Wasserstollen, *m.*

Ars, *p.* (von ardre) gebrannt.

Ars, *m. pl.* Bugadern, *f. pl.*; Glieder, *n. pl.*; saigner un cheval des quatre–, einem Pferde an allen vier Füßen zur Ader lassen.

Arschin, *m.*, chinesische Elle, *f.*

Arschine, *f.* russische Elle, *f.*

Arsée, *f.*, heftige Anwandlung, Leidenschaft, *f.*

Arsenal, *m.* Zeughaus, *n.*; un –bien muni, ein wohlversehenes Zeughaus.

Arséniate, *m.* arsenikfaurer oder arsenikgesäuerter Körper, *m.*; – de potasse, arsenikfaures Gewächslaugensalz; – de cuivre, arsenikfaures Kupfer.

Arsenic, *m.* Arsenik, *m.*; – oxidé, Arsenikkalk, *m.*

Arsenical, ale, *a.* arsenikalisch, berggiftig, hüttenrauchig; pyrite –e, Arsenikkies; argent –, Arsenikſilber.

Arsenieux, *a.*, arsenikfauer; acide –, Arsenikfäure. *f.* [säure, *f*

Arsenique, *a.* acide –, Arsenik-

Arsenite, *m.*, Arsenikſalz, *n.*

Arsi, *a.*, brandig, brenzlicht; *m.* brandiger Geschmack.

Arsin, *m.* bois –, in Brand gerathene Wälder, *m. pl.*

Arsis, *m.* brandichter Geruch des Weines, *m.*; die Erhebung der Stimme.

Art, *m.* Kunst; Geschicklichkeit; Feinheit, *f.*; maître de l'–, Kunstverständiger, *m.*; les beaux Arts, die schönen Künste; Maître-ès-arts, Magister, *m.*; agir avec –, mit Geschicklichkeit verfahren; les –s libéraux, die freien Künste; l'– de la poésie, die Dichtkunst; l'– militaire, l'– de la guerre, die Kriegskunst; l'– mnémonique, die Gedächtnißkunst; l'– hermétique, die Scheidekunst; le grand –, der Stein der Weisen. [sien, das Dianenfest.

Artemisies, *f. pl.* die Artemi-

Artémon, *m.*, dritte Rolle am Flaschenzuge.

Artenne, *f.*, der Patschfuß, ein Wasservogel.

Artère, *f.* Pulsader, Schlagader, *f.*; piquer l'– à qn., einem die Pulsader schlagen. [tel, *n.*

Artériaque, *m.*, Luftröhrenmittel.

Artériel, elle, *a.* zu den Pulsadern gehörig; sang –, Pulsaderblut, *n.*

Artérieux, se, *a.* pulsaderähnlich; la veine –se, gemeinschaftliche Lungenpulsader.

Artériographe, *m.* Pulsaderbeschreiber; –phie, *f.* –beschreibung, *f.*

Artériole, *f.*, Puls- oder Schlagäderchen, *n.* [Pulsadern, *f.*

Artériologie, *f.* Lehre von den

Artériotomie, Pulsader-Oeffnung, *f.* [*f.*; Gelenkschmerz, *m.*

Arthrite, –tis, *f.* (Méd.) Gicht,

Arthanite, *m.* onguent d'–, Schweinsbrodsalbe, *f.*

Arthritique, *a.* wider die Gicht, gichtisch; douleurs –s, Gichtschmerzen, *m. pl.*; affection –, Gichtanfall, *m.*; eau –, Gichtwasser, *n.*; *f.* Gicht, *f.*, Gliederweh, *n.* [geschwür, *n.*

Arthrocace, *f.* (Méd.) Gelenk-

Arthrodie, *f.* flache Knochenfügung, *f.* [*m.*

Arthrodynie, *f.*, Gelenkschmerz,

Arthron, *m.* Knochenfügung, *f.*

Artialiser, *v. a.* den Regeln der Kunst unterwerfen.

Artichaut, *m.* Artischocke, *f.*; pomme d'–, Artischockenkopf, *m.*; des rardes d'–, Artischockenstiele, *m.*, Artischockenrippen, *f. pl.*

Article, *m.* Gelenk, Glied, *n.*; Punkt, Artikel, Theil, *m.* Stück; (Gr.) Geschlechtswort, *n.*; les –s des doigts, Fingergelenke, *n. pl.*; les –s d'un traité, die Abschnitte, Punkte einer Abhandlung, eines Vortrages; les –s de mariage, Heirathspunkte, *m. pl.*; mettre par –s, punktweise, abschnittweise aufsetzen; arrêter les –s d'un compte, die Posten einer Rechnung abthun; mettre tout en un –, alles über einen Kamm scheren; c'est un autre –, das ist etwas anderes; l'– de la mort, die Todesstunde; un – de foi, Glaubenssatz, -punkt, *m.*; les –s d'une gazette, Zeitungsartikel, *m. pl.*; l'– de Londres, der Abschnitt London.

Articulaire, *a.* die Glieder und Gelenke angehend; maladie –, Gliederkrankheit, *f.* les facettes –s des os, die Gelenkflächen der Knochen.

Articulation, *f.* Knochenfügung; deutliche Aussprache; artikelmäßige Darstellung; Begliederung *f.* l'– de faits, die Darlegung einer Sache Punkt vor Punkt; (Bot.) Knoten, *m.*, Gelenk, *n.*; (Pt.) l'– des contours, die Ausdrucksrundung der Umrisse; l'– des parties, die Andeutung der Parthien.

Articulé, ée, *p.* deutlich, Punkt für Punkt abgefaßt; des sons –és, artikulirte Töne, *m. pl.*; un jonc –é, eine gegliederte Binse.

Articuler, *v. a.* artikelweise abfassen; deutlich aussprechen. s'–, *v. r.* sich in einander fügen; – un fait, eine Thatsache darlegen; – une figure, eine Figur bestimmt andeuten; –les contours, die Umrisse aussprengen.

Artien, *m.* junger Mensch, der Philosophie studirt, *m.*

Artifice, *m.* Kunst, Geschicklichkeit; *fig.* Arglist; Verstellung, *f.* Kunstgriff, *m.* c'est fait avec un – merveilleux, das ist mit bewundernswürdiger Kunst gemacht; un –méchant, eine boshafte Handlung; un homme sans–, ein argloser Mensch; user d'–s, Ränke gebrauchen; feu d'–, Feuerwerk, *n.*; tirer un feu d'–, ein Feuerwerk abbrennen; les –s, Mühl- und Wasserwerke, *n. pl.*

Artifices, *pl.* Kunstwerk, *n.*

Artificiel, le, *a.* künstlich, nachgemacht; des fleurs –lles, gemachte Blumen; une beauté –lle, erkünstelte Schönheit; mémoire –lle, Kunstgedächtniß, *n.*; lignes –lles, Kunstlinien, *f. pl.* [lich, durch Kunst.

Artificiellement, *ad.*, künst-

Artificier, *m.* Feuerwerker, *m.*; sergent-major –, Oberfeuerwerker, *m.*

Artificieusement, *ad.*, künstlich, listig, arglistig.

Artificieux, euse, *a.* fein, listig; arglistig; un esprit –, ein arglistiger Mensch. [mit Geschütz versehen.

Artiller un vaisseau, ein Schiff

Artiller, oder Artillier, *m.* Stückgießer, Constabler, *m.*

Artillerie, *f.* Geschützkunst, *f.*; grobes Geschütz; Artilleriecorps, *n.*; –de siège, Belagerungsgeschütz, *n.*; la grosse –, das schwere, grobe Geschütz; une pièce d'–, ein Stück Geschütz, *n.*; faire jouer l'–, das Geschütz spielen lassen; le parc de l'–, der Artillerie-Park; grand-maître de l'–, Generalfeldzeugmeister, *m.*; battre la place avec cent pièces d'–, die Festung aus 100 Stücken beschiessen; fondre de l'–, Stücke giessen; – de campagne, –de bataille, Feldgeschütz, *n.*; – volante, reitende Artillerie, *f.*; servir dans l'–, bei der Artillerie dienen; l'– électrique, die electrische Batterie; école d'–, Artillerieschule, *f.*

Artilleur, *m.* Artillerist, *m.*

Artimon, *m.* Hintermast, Besanmast, *m.*; la voile d'–, das Besansegel; – entortillé, eine Art Schnecke.

Artisan, *m.* Handwerker, Handwerksmann; *fig.* Urheber, Stifter, *m.*; l'– de son malheur, Stifter seines Unglückes; un grand – de discordes, ein Erzhändelstifter.

Artison, Artuson, *m.* Holzwurm, *m.*, Pelz-, Kleidermotte, *f.*

Artisonné, ée, *a.* wurmstichig.

Artiste, *m.* Künstler; Laborant; *fig.* Schauspieler, *m.*; *a.*, une main –, kunstreiche Hand, Künstlerhand, *f.*

Artistement, *ad.* künstlich, kunstreich. [gehörig, artistisch.

Artistique, *a.* zu den Künsten

Artocarpe, *m.* der Brodbaum.

Artocarpées, *f. pl.*, brodbaumartige Pflanzen. *f. pl.* [Hund, *m.*

Artois, chien d'–, artesischer

Artolâtre, *m.*, Brodverehrer, *m.*

Artolite, –lithe, *m.* Brodstein, *m.*, Brodversteinerung, *f.*

Artomel, *m.* (Méd.) Lebkuchen, *m.*

Artoméli, *m.* (Méd.) Umschlag aus Lebkuchen, *m.*

Artophage, *a.* von Brod lebend.

Artre, –thre, Arte, –the, *m.*, Königsfischer, Eisvogel, *m.*

Arum, *m.* Aron, *m.* Zehrwurz, *f.*; – maculé, Magenwurzel, *f.*

Arundinacé, ée, *a.*, rohrartig, rohrähnlich. [arten.

Arundinacées, *f. pl.*, die Rohr-

Aruspice, *m.* Priester, der aus den Eingeweiden des Opferviehes weissagte, *m.* [*f.*

Aruspicine, *f.* Wahrsagerkunst,

Arvale, *m.* Opferpriester für Feldfrüchte, *m.*

Arvan, *m.*, Schraubenmuschel, *f.*

Arvien, ne, *a.* (Bot.) auf Aekkern wachsend.

Arythéno - épiglottique, *a.*, zu den Luftröhrenkopfpyramiden gehörig.

Arythénoïdes, *m.* die Luftröhrenkopfpyramiden; die Giesskannenknorpel. [oder Ausbleiben des Pulses.

Arythme, *m.* das Nachlassen

Arzégaie, *f.*, türkischer Reiterspieß.

Arzel, *a.* cheval –, Pferd mit einem weißen Flecke an den Hinterfüßen, *n.*

As, *m.* Aß, (die Eins auf Karten und Würfeln), Daus; Kornmaaß, *n.*; römische Münze, *f.*; il est là comme un – de pique, er steht da wie ein Stock; (Com.) kleines Gewicht, $\frac{1}{32}$ Engel.

Asangue, *m.* (Astr.) die Leier.

Asaphat, *m.* (Méd.) Flechte, Schwinde, *f.*

Asaphie, *f.* (Méd.) Heiserkeit, *f.*

Asaret, *m.*, die Haselwurz, *f.*

Asarine, *f.* Steingundermann, *m.* (Kraut).

Asarum, *m.* Haselwurz, *f.*

Asbeste, *m.* Asbest, Steinflachs, Bergflachs, *m.*; l'– tressé, Bergleder, *n.*, Bergkork, *m.*; l'– ligniforme, holzartiger Asbest. [beständlich.

Asbestin, –e, *a.*, asbestartig, as-

Asbestoïde, –stinite, *f.*, asbestähnlicher Stein, Strahlstein, *m.*

Ascarides, *m.* Spulwürmer; Würmer in Pflanzen, Wurzeln, *pl.*

Asçavantir, *v. n. & v. a.* gelehrt werden oder machen.

Ascendant, ante, *a.* aufsteigend; aufgehend; progession –e, wachsende Fortschreitung, *f.*; la veine –e, die untere Hohlader; (Ast.) le noeud –, der Drachenkopf; latitude –e, nördliche Breite, *m.*; Geburtsstern, *m.*, il a Mars à l'–, er ist im Mars geboren; *fig.* die Gewalt über jemandes Gemüth; das Glück im Spiele, elle a un grand – sur lui, sie vermag viel über ihn; il a l'– sur moi au jeu, er spielt weit glücklicher als ich.

Ascendant, *m.* Blutsfreund in aufsteigender Linie; Geburtsstern; Aufgang eines Sternes, *m.*; *fig.* Gewalt über jemandes Gemüth, *f.*

Ascension, *f.* (Ast.) Aufsteigen eines Gestirnes; Steigen einer Flüssigkeit in einer Röhre, *n.*; Himmelfahrt Christi, *f.*; Fest derselben, *n.*

Ascensionnelle, *a. f.* différence –, der Aufsteigungsunterschied der Gestirne.

Ascertainer, *v.a.* versichern. [*m.*

Ascete, *m.* Asket, Strengfrommer,

Ascétique, *a.* ascetisch, strenggeistlich, strengfromm; ouvrage –, Erbauungsschrift, *f.* [kleiner Hund.

Aschémie, *m.* (As.) Procyons

Aschère, (As.) des Sirius großer

Asci, *m.* Würzpflanze, *f.* [Hund.

Ascidie, *f.* Seescheide, Meerscheide, *f.*; – massue, Keulenscheide; – piquante, Stachelscheide; – champêtre, Walzenscheide; – glaçon, Eisscholle, *f.*

Ascidium, *m.* (Bot.) Schlauch, *m.*; en forme d'–, schlauchförmig.

Asciens, *m. pl.* Unschattige, (die unter der Linie wohnen und keinen Schatten werfen, so oft die Sonne ihnen scheitelrecht steht), *pl.*

Ascite, *f.* Bauchwassersucht, *f.*

Ascitique, *a.* bauchwassersüchtig.

Asclépiade, *m.* Nachkömmling des Aesculap. [rienartige Pflanzen.

Asclépiadées, *f. pl.* asklé-

Asclépias, *m.* Schwalbenwurz, *f.*

Asclépies, *f. pl.* (Ant.) das Aesculapfest. [thenkraut, Peterskraut, *n.*

Ascyre, *m.* Andreaskraut, Ru-

Aseelle, *m.* (Ag.) Wasserassel, *f.*

Asiarchat, *m.* das Oberpriesterthum in Asien. [Asien, *m.*

Asiarque, *m.* Oberpriester in

Asiatique, *a.* asiatisch; *fig.* schwülstig; weichlich; pomphaft; luxe –, Prachtaufwand, *m.*; moeurs –s, weibische Sitten.

Asile, *m.* Freistätte; *fig.* Zuflucht, *f.* Schutz, *m.*; la sainteté des –s, die Unverletzbarkeit der Freistätte; respecter un –, eine Freistätte heilig halten; violer un –, eine Freistätte verletzen; ouvrir un – à un malheureux, einem Unglücklichen eine Zuflucht gewähren; vous êtes mon –, Sie sind meine Zuflucht, Schutzwehr, *f.* [linn, *f.*

Asine, *a. f.* bête –, Esel, *m.* Ese-

Asmodée, *m.* Ehteufel, *m.*; Königsschlange, *f.* [disches Fieber, *n.*

Asode, *m.* fièvre –, (Méd) aso-

Asodès, *f.* (Méd.) Angstfieber, *n.*

Asorath, *m.* türkisches Ueberlieferungsbuch, *n.* [Rhodiserholz, *n.*

Aspalathe, *m.* Wittichenholz,

Aspalax, *m.* (Ag.) die Maulwurfratte.

Asparagoïdes, **-gées**, **-ginées**, *f. pl.* spargelartige Pflanzen.

Asparagolithe, *m.* Spargelstein, *m.*

Aspe, **Asple**, *f.* Haspel, *f.*; – de filature, Cocon-, Seidenhaspel; – de tors, Zwirnhaspel; (Ag.) Krummkiefer, *f.* Salat, *m.*

Aspect, *m.* Anblick, *m.*; äußeres Ansehen, *n.*; Lage, *f.* Stand, Gesichtspunkt, *m.* Ansicht einer Küste, *f.*; à l'– du..., beim Anblicke des...; l'– extérieur, das äußere Ansehen; à cet –, bei diesem Anblicke; se présenter sous un fâcheux –, sich in einem schlimmen Lichte zeigen; (As.) l'– trigone, – trine, Gedrittschein, *m.* [der, *m.*

Asper, *m.* rauher Barsch, Strau-

Aspérelle, *f.* reißartiges Glanzgras, Reißschwaden, *m.*

Asperge, *f.* Spargel, *m.*; une couche d'–s, Spargelbeet, *n.*; une botte d'–s, Spargelbund, *n.*; des –s en salade, Spargelsalat, *m.*

Asperger, *v. a.* besprengen; – les fidèles d'eau bénite, die Gläubigen mit Weihwasser besprengen.

Aspergerie, *f.* Spargelpflanzung, *f.* Spargelbeet, *n.*

Asperges, *m.* Weihwedel, *m.*; Besprengung mit Weihwasser, *f.*

Aspergoute, *f.* der Spark, Knöterich. [mit rauhen Blättern.

Aspérifolié, **ée**, *a.* (Bot.)

Aspérité, *f.* Härte, Rauhheit; *fig.* Unbiegsamkeit, *f.*; cette feuille a des –s, dies Blatt hat rauhe Unebenheiten; l'– de son caractère, seine rauhe Gemüthsart.

Aspermatisme, *m.* (Méd) Samenlosigkeit, *f.*

Aspersion, *f.* Besprengung, *f.*; – d'eau bénite, Besprengung mit Weihwasser; le baptême par –, die Besprengungstaufe.

Aspersoir, *m.* Sprengwedel, Weihwedel, *m.*; présenter l'–, den Weihwedel reichen; jeter de l'eau bénite avec l'–, Weihwasser mit dem Weihwedel versprützen.

Aspérule, *f.* Waldmeister, *m.* Meierkraut, *n.*; – teinturière, Färber-Meierkraut, *n.*

Asphalite, *m.* (An.) fünftes Lendenwirbelbein, *n.* [rech, *n.*

Asphalte, *m.* Bergpech, Juden-

Asphodèle, *m.* Asphodille, Goldwurz, *f.* [asphodillartige Pflanzen.

Asphodélées, **-loïdes**, *f. pl.*

Asphyxie, *f.* höchster Grad der Ohnmacht, *m.*

Asphyxier, *v. a.* in Todesohnmacht senken; – é, in Todesohnmacht liegend.

Asphyxique, **-yctique**, *a.* todesohnmächtig; les symptomes –s, die Zeichen einer Todesohnmacht.

Aspic, *m.* Natter, *f.*; *fig.* Schmähsüchtiger, *m.*; Spieke, *f.* (Pflanze); huile d'–, Spieköl, *n.*

Aspidophore, *m.* Schildträger, *m.*; – armé, Steinpicker, *m.*

Aspirant, *m.* ante, *f.* Bewerber, *m.* -inn, *f.* eine Art Cadett; un des –s à, pour cette dignité, einer der Bewerber um diese Würde.

Aspirante, *a. f.* pompe –, Saugwerk, *n.* [*f.* Luftzieher, *m.*

Aspirateur, *m.* Luftsaugeröhre,

Aspiratif, **ve**, *a.* hauchend; lettre –ve, Hauchbuchstabe.

Aspiration, *f.* das Athemholen; das Ziehen einer Pumpe; Hauch (beim Aussprechen), *m.*; *fig.* Bestrebung, *f.*; l'– de l'ame à Dieu, die Erhebung der Seele zu Gott.

Aspiraux, *m. pl.* Anzücht, *f.* Schürloch, Aschenloch, *n.*

Aspirer, *v. a.* Athem holen; in sich ziehen; mit einem Hauche aussprechen. – *v. n.* à qc., nach etwas streben, sich um etwas bewerben; pompe aspirante, Saugpumpe, *f.*; tuyau –ant, Saugröhre, *f.*; il faut – l'h dans hauteur, man muß das H behauchen in hauteur; – aux honneurs, nach Ehrenstellen streben; je n'–e qu'à vous plaire, ich wünsche nur Ihnen zu gefallen. [pulverte Steinkohlen.

Aspiure de houille, *f.* ver-

Asplénion, *m.* (Bot.) Milzkraut *f.* [bermünze, ungefähr 6 Deniers).

Aspre, *m.* Asper, *m.* (türkische Sil

Assa, *m.* Afant, *m.*; – dulcis Benjoe, *f.*; – foetida, Teufelsdreck, *m.*

Assablement, *m.* Sandanhäufung, *f.*

Assabler, *v. a.* versanden. s'– *v. r.* voll Sand werden; auf dem Sande sitzen bleiben.

Assagir, *v. a.* klug machen.

Assagissement, *m.* das Weisemachen, Weiserwerden, *n.*

Assaillant, *m.* Angreifer, *m.* les –s, die Stürmenden; l'– et le tenant, der Angreifer u. Herausforderer.

Assaillir, (j'assaille, nous –llons; j'–llais; j'–llis; j'ai –lli; j'–llirai; que j'–lle; que j'–llisse; –llant; –lli) *v. a.* angreifen, stürmen; überfallen; *fig.* anfallen, bestürmen; – les ennemis, den Feind angreifen; nous fûmes –is d'une furieuse tempête, wir wurden von einem wüthenden Sturme überfallen. [ausbessern.

Assainir, *v. a.* gesund machen;

Assaisonnement, *m.* Würzung; Würze; *fig.* Anmuth, *f.*; l'– d'une salade, die Zurichtung eines Salats.

Assaisonner, *v. a.* würzen; *fig.* angenehm machen; – une salade, einen Salat anmachen; – les viandes, die Speisen würzen; – les reproches, die Vorwürfe versüßen; – ses services avec d'honnêtes paroles, seine Dienste mit den verbindlichsten Ausdrücken begleiten. [Speisenwürzer, *m.*

Assaisonneur, *m.* Zurichter,

Assaki, *f.* Titel der Lieblingssultaninn.

Assaliment, *m.* das Salzen.

Assalir, *v. a.* salzen, einen Salzgeschmack geben. [Reben lesen.

Assarmenter la vigne, die

Assassin, *m.* Meuchelmörder, *m.*

Assassin, **ine**, *a.* meuchelmörderisch, mordend; le fer –, der Mordstahl; d'une main –e, mit Mörderhand; mouche –e, Eroberungsmuschel, *f.* [beschwerlich.

Assassinant, **e**, *a. fig.* höchst

Assassinat, *m.* Meuchelmord; verrätherischer Ueberfall, *m.*; – prémédité, vorsätzlicher Mord; revéler un tel secret, c'est un –, ein solches Geheimniß enthüllen, ist eine schwarze Freveltat.

Assassiner, *v. a.* meuchelmörderisch umbringen, ermorden; verrätherisch anfallen; *fig.* höchst beschwerlich fallen; – qn de compliments, einen mit Höflichkeiten martern; – la réputation de qn., jemandes guten Namen vernichten.

Assation, *f.* das Kochen oder Braten im eigenen Safte, die Röstung.

Assaut, *m.* Anfall, -griff, Sturm, *m.*; *fig.* dringendes Anhalten, *n.*; Kampf, *m.*; Contrafechten, *n.*; aller, monter à l'–, Sturm laufen; repousser un –, einen Sturm zurückschlagen; prendre une place d'–, eine Festung mit Sturm einnehmen; les –s des passions, die Stürme der Leidenschaften; j'ai soutenu plusieurs –s, on m'a donné plusieurs –s, ich bin mehrere Male bestürmt worden; faire –, mit dem Rappier fechten; faire – de latin, sich im Latein messen; faire – de beauté, in der Schönheit wetteifern.

s'Assavourer, sich voll essen.

Asseau, *m.* Assette, *f.* Dachsbeil, Dächsel, *n.* [trocken werden.

Assécher, *v. a.* trocknen. – *v. n.*

Assécution, *f.* Erlangung einer Pfründe, *f.* [auf dem Lande, *m.*

Asséieur, *m.* Steuereinnehmer

Asséité, *f.* Selbstständigkeit (Gottes), Aseität, *f.*

Assemblage, *m.* Zusammenfügung, Vereinigung; eingelegte Arbeit, *f.*; Aufnehmen der abgedruckten Bogen, *n.*; l'– d'une charpente, das Abbinden eines Zimmerwerkes; l'– d'une porte, die Fügung einer Thür; une table d'–, ein gefügter Tisch; son caractère est un – de vices et de vertus, in seinem Gemüthe vereinigen sich Laster und Tugenden; un – de six feuilles, eine Lage von 6 Bogen; carte d'–, Vereinigungs-, Uebersichtskarte, *f.*

Assemblée, *f.* Gesellschaft, Zusammenkunft, Versammlung, *f.*; Sammelplatz, *m.*; – administrative, Verwaltungsversammlung; – électorale, Wahlversammlung; – nationale, Nationalversammlung; – primaire, Urversammlung; convoquer l'–, die Versammlung zusammenberufen; tenir l'–, in der Versammlung den Vorsitz haben, der V. vorstehen; rompre l'–, die Versammlung aufheben, auflösen; battre l'–, zusammentrommeln; l'– des fidèles, die Gemeinde der Gläubigen; le quartier d'– pour les troupes, der Sammelplatz der Truppen.

Assemblement, *m.* Versammlung, Zusammenkunft, *f.*

Assembler, *v. a.* versammeln, zusammen bringen; zusammenfügen; zusammen legen; s'–, *v. r.* sich versammeln; – des troupes, Truppen zusammenziehen; – des papiers, Papiere sammeln, – des matériaux pour un ouvrage, Materialien zu einem Werke zusammenbringen; j'ai bientôt –é mon conseil, ich bin geschwind entschlossen; – les feuilles d'un livre, die Bogen zu einem Buche zusammenlegen; – des pièces de charpente, Zimmerholz abbinden; – à angle droit, im rechten Winkel zusammenfügen; – les cordages, das Tauwerk zusammenlegen; – un cheval, ein Pferd zusammennehmen; les créanciers se sont –és, die Gläubiger haben sich versammelt.

Assembleur, *m.* Zusammensenger, *m.*

Assener, *v. a.* versetzen, beibringen; – un coup de massue à qn., einem einen Keulenschlag versetzen; – qn. d'un coup de pierre, einen mit einem Steine werfen; un coup bien –é, ein wohlangebrachter Hieb. [*m.*

Assentateur, *m.* Schmeichler,

Assentiment, *m.* Beifall, *m.* Zustimmung, Einwilligung, *f.*; – de conviction, Beistimmung aus Ueberzeugung, *f.* [fall geben, beitreten.

Assentir, *v. a.* beistimmen, Beis-

Asseoir (wie s'asseoir), *v. a.* niedersetzen, setzen, legen; ansetzen, festsetzen, einrichten; – une femme à cheval, ein Frauenzimmer aufs Pferd setzen; – une statue sur un piédestal, eine Bildsäule auf einen Säulenfuß stellen; – une rente sur une maison, ein Kapital auf ein Haus anlegen; – son jugement sur une simple présomption, sein Urtheil auf eine bloße Vermuthung gründen; – un cheval sur ses jambes, ein Pferd auf die Hacken setzen; – l'or, Gold auftragen; – la première pierre d'un édifice, den Grundstein zu einem Gebäude legen; – les tailles, die Steuern gehörig vertheilen; – la garde, die Wachen ausstellen; – une cuve, eine Blauküpe ansetzen; – un camp, ein Lager aufschlagen; on le fit –, man ließ ihn Platz nehmen; une maison bien assise, ein wohlgelegenes Haus; être assis, sitzen.

s'Asseoir, s'Assoir, (je m'assieds, il s'–ied, n. n. –éions, ils s'–éient; que je m'–eie, –eye; je m'–eyais; je m'–is; je me suis –is, ise; je m'–iérai; s'–eyant), *v. r.* sich setzen; asseyez-vous, setzen Sie sich; asseyons-nous ici, setzen wir uns hier; on le pria de s'–, man bat ihn sich zu setzen.

Assermenter, *v. a.* beeidigen, in Eid nehmen; un garde –é, ein beeidigter Hüter; un expert –é, ein geschworner Sachverständiger. [kern.

Asserter un bois, (Ecl.) umak-

Asserteur, *m.* Behaupter, Verfechter, *m.* [sage vor Gericht, *f.*

Assertion, *f.* Behauptung; Aus-

Asservir, *v. a.* unterjochen. s'–, *v. r.* à qc., sich an etwas binden, dazu bequemen; s'– aux règles, sich den Regeln unterwerfen.

Asservissement, *m.* Unterwerfung, Unterjochung; Dienstbarkeit, *f.*; tenir qn. dans l'–, einen in Unterwürfigkeit halten; l'– à une passion, die Hingebung an eine Leidenschaft. [*m.*

Assesseur, *m.* Beisitzer, Assessor,

Assessorial, e, *a.* beisitzend, beisitzerisch; le tribunal –, das Beisitzergericht, Beisitzeramt.

Assette, *f.* der Hammer der Schieferdecker. [lassen.

Asseuler, *v. a.* allein lassen, ver-

Assez, *ad.* genug; ziemlich; – bon, gut genug; – bien, ziemlich wohl; – peu, ziemlich wenig; – souvent, ziemlich oft; les routes sont – bien tenues, die Straßen sind ziemlich gut unterhalten; – à temps, zeitig genug; il y a – de temps que..., es ist ziemlich lange her, daß...; j'en ai –, ich habe zur Genüge; c'est – parlé, jetzt ists genug gesprochen; – d'argent, Geld genug; j'ai – de trois écus, ich habe genug an drei Thalern; il a été – insolent pour lui dire, er war so frech ihm zu sagen.

Assidu, ue, *a.* (à qc.) emsig, fleißig; oft wiederholt; unablässig; un homme – au travail, ein Mann von anhaltendem Fleiße; – à l'étude, beharrlich beim Studiren; il est fort – auprès du ministre, er macht dem Minister häufig seine Aufwartung; une application –e, anhaltender Fleiß; des peines –es, unausgesetzte Bemühungen; des soins –s, unablässige Sorgfalt.

Assiduité, *f.* Emsigkeit, *f.* Fleiß, *m.* stetes pünktliches Erscheinen, *n.*; cette place demande une grande –, diese Stelle erfordert großen Fleiß; ses –s auprès de cette dame, seine Dienstbeflissenheit bei dieser Dame; l'– d'un juge au tribunal, das pünktliche Erscheinen eines Richters beim Gerichte.

Assidument, *ad.* emsig.

Assiégeant, ante, *a.* belagernd; les troupes –es, die belagernden Truppen; les –s, die Belagerer.

Assiéger, *v. a.* belagern; *fig.* umgeben; q., einem immer auf dem Halse liegen; une armée –ée, ein eingeschlossenes und belagertes Heer; les malheurs nous assiègent, die Unglücksfälle bestürmen uns; ce prince fut assiégé dans sa capitale, dieser Fürst ward in seiner Hauptstadt belagert; j'en suis assiégé à toute heure, er überläuft mich jede Stunde. [*pl.*

Assiégés, *m. pl.* Belagerte, *m.*

Assiente, *f.* Handelsgesellschaft in Amerika zur Lieferung der Negersclaven, *f.* [am Negerhandel, *m.*

Assientiste, *m.* Theilhaber

Assiette, *f.* Sitz, *m.*; Lage, *f.*; Stand; Teller, *m.*; *fig.* Stimmung, Fassung, Stellung, Haltung, *f.*; Holzschlag; Lagerplatz; Grund zum Vergolden, *m.*; fertige Blauküpe; untere Fläche des Pflasters; Steinschicht; Ansetzung der Steuern ꝛc., *f.*; Grundstück oder sicheres Capital, worauf eine Rente ꝛc. angewiesen ist, *n.*; cet enfant ne peut se tenir dans la même –, dieses Kind kann nicht ruhig sitzen bleiben; l'– d'une poutre, die Unterlage eines Balkens; l'– du camp ennemi, die Lage des feindlichen Lagers; il n'a jamais l'esprit dans une égale –, sein Gemüth ist niemals in gleicher Fassung; cette rente est en bonne –, dieses Kapital ist gut angelegt; donner à qn.

nne terre en –, einem ein Grundstück zur Sicherheit anweisen; mettre un vaisseau en –, ein Schiff ins Gleichgewicht richten; faire l'– des tailles, die Steuern ausschreiben; changer d'–, einen andern Teller nehmen; donnez des – blanches, gebt frische Teller; – volante, ein Zwischengericht; – des enjeux, die Spielbrücke; vendre du vin à l'–, Wein schenken und speisen, Gäste setzen; – à mouchettes, die Lichtputzschale; son – dîne pour lui, er zahlt, auch wenn er nicht zu Tische kommt.

Assiettée, *f. fa.* ein Teller voll.

Assignable, *a.* angebbar, bestimmbar. [weiser.

Assignant, *m.*, (Com.) der Anweisende.

Assignat, *m.* Anweisung einer jährlichen Einnahme auf unbewegliche Güter, *f.*; Assignat, Staatspapier, *n.*

Assignation, *f.* Anweisung, Vorladung vor Gericht; Bestellung zu einer Zusammenkunft, *f.*; une – sur une maison de commerce, eine Anweisung auf ein Handelshaus; je lui ai fait donner une –, ich habe eine Vorladung an ihn ergehen lassen; j'ai reçu une –, ich habe eine Vorladung erhalten; se rendre à l'–, sich am bestimmten Orte einfinden; il a manqué à l'–, er hat sich nicht eingefunden.

Assigner, *v. a.* anweisen, eine Anweisung geben; anzeigen; vor Gericht laden.

Assimilation, *f.* Gleichmachung, Verähnlichung, Gleichwerdung, Aneignung, *f.*

Assimiler, *v. a.* gleich, ähnlich machen, vergleichen; je ne m'–e point à ce grand homme, ich vergleiche mich nicht mit diesem großen Manne; s'– à., sich anähnlichen, sich verwandeln in ...

Assimine, *f.* der Rahmapfel.

Asiminier, *m.*, der Rahmapfelbaum.

Assimulation, *f.* (Rhé.) Verstellung, Scheinwendung, Erdichtung, *f.*

Assis, ise, *a.* sitzend; gelegen.

Assise, *f.* Schicht Steine in einer Mauer; – de parpin, Querschicht, *f.*

Assises, *f. pl.* außerordentlicher Gerichtstag, Hauptgerichtstag, *m.*; tenir les –s, Hauptgericht halten.

Assistance, *f.* Beistand, *m.* Hülfe; versammelte Gesellschaft, *f.*; toute l'– fut ravie de son discours, seine Rede entzückte alle Anwesenden; le droit d'–, die Anwesenheitsbefugniß, *f.*; demander de l'–, um Beistand bitten; il a besoin de votre –, er bedarf Ihrer Hülfe.

Assistant, ante, *a.* anwesend. – *m.* Beistand, Gehülfe, *m.* Assistans, *pl.* Anwesende, *pl.*; tous les –s furent attendris, alle Anwesenden wurden gerührt; il prit tous les – à témoins, er nahm alle Anwesende zu Zeugen.

Assister, *v. a.* (q.) beistehen, helfen; einen zur Unterstützung begleiten; – ses amis de son crédit, seine Freunde mit seinem Ansehen unterstützen; – un criminel à la mort, einen Verurtheilten zum Tode bereiten; se faire assister par .., sich begleiten lassen von ..; il était assisté de .., er hatte .. bei sich; – *v. n.* (à qc.) gegenwärtig seyn, beiwohnen; – à la messe, die Messe hören; – à une cérémonie, einer Feierlichkeit beiwohnen; il a – à un vol, er hat an einem Diebstahle Theil genommen.

Association, *f.* Verbindung; Handelsgesellschaft, *f.*; Contract darüber, *m.*; l'– d'idées, der Zusammenhang der Vorstellungen.

Associé, *m.* – **ée**, *f.* der, die mit einem in Gesellschaft steht; Handelsgenoß, *m.* -genossinn, *f.*

Associer, *v. a.* zugesellen, zum Theilhaber einer Gesellschaft aufnehmen. s'–, *v. r.* avec q., mit einem in Gesellschaft treten; vertrauliche Bekanntschaft mit einem machen.

Assode, *a.* von Krankheiten überhäuft und muthlos gemacht; verdrüßlich.

Assogue, *f.* spanisches Quecksilberschiff, *n.*

Assolement, *m.*, Eintheilung in Schläge, Koppelwirthschaft, *f.*

Assoler des terres, Felder in Schläge eintheilen.

Assombri, ie, *a.* trübsinnig. s'**Assombrir**, *v. r.* trübsinnig werden.

Assommer, *v. a.* todt schlagen (mit Keulen ꝛc.); mit Schlägen übel zurichten; *fig.* überlästig seyn; zu Grunde richten; la chaleur m'–e, die Hitze drückt mich sehr; s'– à force de travail, sich zu Tode arbeiten; cette nouvelle l'a –é, diese Hiobspost hat ihn ganz niedergeschlagen; une visite assommante, ein äußerst lästiger Besuch.

Assommeur, *m.*, Todtschläger, Mörder, *m.* [oder Murmelthierfalle, *f.*

Assommoir, *m.* Art Ratten-

Assomption, *f.* Mariä Himmelfahrt, *f.*; (Log.) Untersatz in einer Schlußrede, *m.*; cette – n'est pas exacte, dieser Nachsatz ist nicht richtig.

Assonnance, *f.* unvollkommner Gleichlaut oder Reim gewisser Wörter, *m.*

Assonnant, e, unvollkommen gleichlautend; des rimes –es, unvollkommene Reime.

Assorti, ie, *a.* was sich wohl zusammen schickt; mit Waaren wohl versehen.

Assortiment, *m.* Vereinigung, *f.* oder Vorrath von Sachen, die sich zusammen schicken; ganzer Zubehör, *m.* Sortiment, *n.*; – de couleurs, Verbindung von Farben; – de tapisseries, Auswahl von Tapeten, *f.*; un étrange –, eine unpassende Verbindung; un – complet, ein vollständiges Waarenlager; un bel – de soieries, ein schönes Sortiment von Seidenwaaren; cet imprimeur n'a point d'–, dieser Buchdrucker ist nicht vollständig mit Schriften versehen; les livres d'–, die Sortimentbücher; ce libraire n'a point d'–, die Buchhändler hat keinen Sortimentshandel; un – de boîtes, ein Satz Schachteln.

Assortir, *v. a.* schicklich mit einander vereinigen, zusammen wählen; – les couleurs, die Farben passend zusammenstellen; – une étoffe d'une doublure convenable, zu einem Zeuge ein passendes Futter wählen; – les gens dans un repas, die Gäste passend zusammensetzen; mit Waaren versehen; ce marchand est bien –i, dieser Kaufmann ist wohl mit Waaren versehen; il a de quoi vous –, er hat die nöthige Auswahl für Sie; – les plumes, die Federn sortiren; – une jument, einer Stute einen passenden Hengst beigeben; – les caractères pour un mariage, passende Gemüther zur Heirath vereinigen; – un chapeau, einen Hut aufformen. – *v. n.* (à qc.) sich zusammen schicken; s'–; ces couleurs ne s'assortissent pas, diese Farben passen nicht zusammen; un drap assortissant à cet habit, ein zu diesem Kleide passendes Tuch.

Assortissant, e, *a.* sich zusammen schickend, passend. [Sortirsieb.

Assortissoir, *m.* ((Conf.) das

Assortissoire, *f.*, Einsatz, *m.*, Einsatzschachtel, *f.*

Assotté, ée, de qc., de q. vernarrt in etwas, in einen.

Assotter, *v. a.* närrisch, verliebt machen; s'–, sich vernarren; il est –é d'elle, er hat an ihr einen Narren gefressen; il s'est laisser –, er hat sich zum Narren machen lassen.

Assoupir, *v. a.* einschläfern, schläfrig machen; *fig.* lindern; hemmen, dämpfen, unterdrücken; – la douleur, den Schmerz stillen; – une affaire, eine Sache niederschlagen, unterdrücken; – une sédition, einen Aufruhr stillen; je commençais à m'–, ich fing an einzuschlummern; – un bruit, ein Gerücht vertuschen; – une querelle, einen Zwist beilegen, schlichten; s'–, einschlummern; il s'–it d'ordinaire après le repas, er schlummert meistens nach dem Essen ein.

Assoupissant, ante, *a.* schläfrig machend, einschläfernd, une monotonie –e, eine einschläfernde Eintönigkeit.

Assoupissement, *m.* Schläfrigkeit; *fig.* Trägheit, Sorglosigkeit, Hemmung, *f.*; – léthargique, Todesschlummer, *m.*; l'– de la conscience, der Schlummer des Gewissens; revenir de son –, aus seinem Schlummer erwachen; l'– d'un bruit, die Unterdrückung, Niederschlagung, Vertuschung eines Gerüchtes; l'– d'une sédition, die Dämpfung, Unterdrückung eines Aufruhrs; l'– d'un différend, die Beilegung eines Zwistes.

Assouplir, *v. a.* biegsam, gelenk, geschmeidig machen; – le caractère des enfants, Kinder zur Folgsamkeit gewöhnen.

Assourdir, *v. a.* betäuben, mildern; – les reflets, les tons, die Widerscheine, die Lichttöne verschmelzen, weicher machen; s'–, *v. r.* taub werden.

Assourou, *m.*, Campesche-, Blauholz, *n.*

Assouvir, *v. a.* völlig sättigen; la faim, la voracité, den Hunger stillen, die Gefräßigkeit befriedigen; – la

soif, den Durst löschen; s'– de sang, de carnage, seinen Blutdurst, seine Mordlust sättigen; – sa vengeance, seine Rache kühlen, seine Rachlust befriedigen.

Assouvissement, *m.* Sättigung, Ersättigung, Befriedigung, *f.*

Assujettir, *v. a.* unterwerfen, unterwürfig machen, bezwingen, befestigen; *fig.* à qc. zu etwas nöthigen. s'–, *v. r.* (à qc.) sich unterwerfen, – ses passions à la raison, seine Leidenschaften der Vernunft unterwerfen; s'– aux règles de l'art, sich den Regeln der Kunst fügen; s'– aux caprices de qn., sich in jemandes Launen schicken; s'– à l'histoire, sich genau an die Geschichte halten. [bindend.

Assujettissant, e, zwangvoll

Assujettissement, *m.* Zwang, *m.* Unterwürfigkeit, *f.* tenir qn. en –, einen im Zaume halten.

Assurance, *f.* Gewißheit; Sicherheit; Versicherung; Assecuranz; Bürgschaft, *f.* Pfand; Zutrauen, *n.* Dreistigkeit, *f.*; Bügel am Korbe, *m.*; avec –, dreist, zuversichtlich; il n'y a nulle– à prendre en lui, man kann kein Vertrauen zu ihm fassen; de vaines –s, leere Versicherungen; mettre qn en lieu d'–, einen in sicheren Gewahrsam bringen; je vous donnerai une bonne –, ich werde Ihnen gute Sicherheit geben; soigner l'– d'une cargaison, die Versicherung, Assecuranz einer Ladung besorgen; une caisse d'– pour les maisons incendiées, eine Brandversicherungskasse; une société d'– pour le feu, pour la grêle, Feuer-, Hagel = Versicherungsgesellschaft, *f.*; manquer d'– zu wenig Muth haben; il a l'– d'un meurtrier, er hat die Frechheit eines Mörders; (Mar.) coup d'–, Versicherungsschuß, *m.* [Weben.

Assure, *f.*, der Durchschuß beim

Assuré, ée, *a.* versichert; sicher; beherzt, unerschrocken. –*m.* der Versicherte.

Assurément, *ad.* sicherlich, gewiß.

Assurement, *m.* Befestigung, Sicherung, *f.* Pfand, *n.*

Assurer, *v. a.* versichern, für gewiß behaupten; bezeugen; *fig.* Muth einflößen, beherzt machen; fest stehend machen; – une couleur, eine Farbe stehend machen; – la bouche d'un cheval, ein Pferd zum Gebiß gewöhnen; – une nouvelle, eine Nachricht für gewiß ausgeben; je puis l'–, ich kann es betheuern; il assure n'en avoir rien su, er versichert nichts davon gewußt zu haben; – sa domination, seine Herrschaft befestigen; s'– la couronne, sich die Krone sichern; – sa retraite, seinen Rückzug decken; s'–, *v. r.* de qc. sich einer Sache versichern; s'– de q., sich jemandes Gewogenheit, Hülfe ꝛc. versichern; sich auf einen verlassen; sich jemandes Person versichern, ihn in Verhaft nehmen; assurez vous, que je ferai mon devoir, seyn Sie versichert, daß ich meine Pflicht thun werde; s'– d'une voiture, Handgeld auf ein Fuhrwerk geben; je m'assure en vous, ich verlasse mich auf Sie; assecuriren, – des marchandises, Waaren versichern; – l'équipage d'un vaisseau, sich für die Loskaufung der Mannschaft eines Schiffes verbürgen. [cherer, *m.*

Assureur, *m.* Assecurant, Versi-

Assurgent, e, *a.* sich bogenförmig aufrichtend. [versteinerung, *f.*

Astacite, – colithe, *f.*, Krebs-

Astacoïdes, *pl.* (Ng.) krebsartige Thiere. [Belehrung.

Astéisme, *m.*, feines Lob, feine

Astelle, *f.* Stöckchen, *n.* oder Schindel zum Verbande eines Beinbruchs, *f.* [*f.*; Eindruck, *m.*, Gewalt, *f.*

Astenance, *f.*, Empfindlichkeit,

Aster, *m.*, Sternblume, Aster, *f.*

Astéréomètre, *m.*, Sternmesser, *m.* [*m.*, Katzenauge, *n.*; Seestern, *m.*

Astéric, *f.*, Element-, Sternstein,

Astérisme, *m.* Sternbild, *n.*

Astérisque, *m.* Sternchen im Buche, *n.*; l'– renvoie à une note, das Sternchen verweist auf eine Anmerkung; (Bot.) Sternblume, *f.*

Asternal, côte –e, kurze oder falsche Rippe, *f.* [Blume.

Astéroïde, *f.* eine asterähnliche

Asthénie, *f.* große Schwäche, Kraftlosigkeit, *f.* [Schwäche herrührend.

Asténique, *a.*, asthenisch, von

Asthmatique, *a.* engbrüstig; plante –, wider Engbrüstigkeit heilsames Gewächs.

Asthme, *m.* Engbrüstigkeit, *f.*; das Asthma, das Keuchen. [tiger Falke.

Asthmé, oiseau –, ein engbrü-

Astic, *m.* großes Glättbein der Schuhmacher, *n.* [hobeln, drillen.

Asticoter, *v. a.* quälen, scheren,

Asticoteur, *m.* Quälgeist, Aergerer, *m.* [telei, *f.*

Astine, *f.*, Zank, Streit, *m.*, Kre-

Astour, *m.* Disconto, *n.*

Astoure, *f.*, Wollkrautbeere, *f.*

Astragale, *m.* Reif einer Säule, *m.* Verstäbung einer Kanone, *f.*; Knöchel am Fuße, der Sprung; Tragant, *m.* Wirbelkraut, *n.*

Astragalée, *f.* mit einem Stäbchen versehenes Gesims, *n.*

Astragalisme, *m.*, (Ant.) Würfelspiel der Alten, *n.*

Astragaloïde, *f.* die Rostwicke.

Astragalomancie, *f.* die Würfelwahrsagerei.

Astral, ale, *a.* zu den Gestirnen gehörig, sich darauf beziehend; – l'année –e, das Sternjahr.

Astrance, *f.*, Ostranz, *f.*; grande –, schwarze Meisterwurz, *f.*

Astre, *m.* Gestirn, *n.* Stern, *m.*; *fig.* ausgezeichnete Person, *f.*; observer les –s, die Gestirne beobachten; l'– du jour, das Gestirn des Tages; l'inspection des –s, die Beobachtung der Gestirne; un – bénin, ein wohlthätiges Gestirn; l'– qui préside à la naissance, der Geburtsstern; l'influence des –s, der Einfluß der Gestirne.

Astreindre, (wie peindre) *v. a.* (q. à qc.) binden, nöthigen, zwingen. s'–, *v. r.* à qc. sich wozu verbindlich machen, sich woran binden; s'– aux règles de l'art, sich an die Regeln der Kunst binden.

Astringent, e, *a.* zusammenziehend. – *m.* zusammenziehendes Mittel, *n.*

Astroc, *m.* Stropp, *n.*, Tauring, *m.*

Astrocynologie, *f.* Abhandlung über die Hundstagshitze. [kunde, *f.*

Astrognosie, *f.*, Sternbilder-

Astrographie, *f.*, Sternbeschreibung, *f.* [baum.

Astroin puant, *m.* der Stern-

Astroite, *f.* Art Madrepore, *f.* Sternstein, *m.*

Astrolabe, *m.* Astrolabium, *n.*; – de mer, Seehöhenmesser, *m.* [telle, *f.*

Astrolépas, *m.* (Ng.) Sternpa-

Astrologie, *f.* Sterndeuterei, *f.*

Astrologique, *a.* astrologisch.

Astrologue, *m.* Sterndeuter, *m.*

Astrométéorologie, *f.* Sternwetterkunde, *f.*

Astromètre, *m.* Sternmesser, *m.*

Astronome, *m.* Sternkundiger, *m.*

Astronomie, *f.* Sternkunde, *f.*

Astronomique, *a.* astronomisch, sternkundig. [stern, *m.*

Astrophyte, *f.* baumartiger See-

Astropole, *m.* violettbraune Nelke, *f.* [–s, Pfiffe, Kniffe, *m. pl.*

Astuce, *f.* Arglist, *f.*; de petites

Astucier, *v. n.* arglistig seyn, auf Kniffe sinnen. [schlau.

Astucieux, euse, *a.* arglistig,

Astynomie, *f.* Gebäudeaufsicht, *f.*

Asyle, v. Asile. [maßes, *m.*

Asymmétrie, *f.* Mangel des Eben-

Asyndéton, *m.* (Rh.) Bindeworts = Auslassung, *f.* [mel.

Atabale, *m.*, eine maurische Trom-

Atabule, *m.*, der Siroccowind in Apulien. [saures Kupfer, *n.*

Atacamite, *m.* (Mg.) kochsalz-

Atalenter, *v. a.* einleiten, ein-

Ataraxie, *f.* Seelenruhe, *f.* [richten.

Ataxie, *f.*, Unordnung, Unregelmäßigkeit, *f.* [mäßig.

Ataxique, *a.* (Méd.), unregel-

Atechnie, *f.*, Kunstlosigkeit, *f.*

Atecnie, *f.*, Zeugungsunfähigkeit, *f.*, Unvermögen, *n.*

Ateira, *m.*, der Flaschenapfel.

Atelier, *m.* Werkstatt, Werkstätte, *f.*; *fig.* sämmtliche Arbeiter darin, *pl.*; les –s des vers à soie, das Seidenraupengerüst. [zwischen Edelleuten.

Atenanche, *f.*, Waffenstillstand

Atermoiement, *m.* Fristverlängerung, Fristung, *f.*; Fristungsvertrag, *m.*

Atermoyer, *v. a.* die Zahlungsfrist verlängern. s'–, *v. r.* sich mit seinem Gläubiger auf gewisse Termine setzen.

s'Atêter, *v. n.* eigensinnig streiten.

Athanor, *m.* chemischer Ofen, der immer gleiche Wärme hält, *m.*

Athée, *m. & f.* Gotteläugner, *m.* -inn, *f.* – *a.* atheistisch, gotteläugnerisch.

Athéisme, *m.* Gotteläugnung, *f.*

Athéistique, *a.* gotteläugnerisch.

Athénée, *m.* Athäneum, *n.* Gelehrtenverein, *m.*

Athérine, *f.*, der Aehrenfisch.

Athermasie, *f.* tödtliche Hitze,

f., Schmerzensübermaaß, *n.*

Athéromateux, se, *a* breigeschwulstartig.

Athérome, *m.* Breigeschwulst, *f.*

Athérosperme, *m.* Federbartbaum, *m.* [derbartartige Pflanzen.

Athérospermées, *pl. f.*, fe-

Athlète, *m.* Kämpfer, Wettkämpfer, Ringer, *m.*; les –s de la foi, die Verfechter des Glaubens.

Athlétique, *f.* Ringekunst, *f.* –*a.* wie ein Athlet, athletisch.

Athlotète, *m.* Wettkampfaufseher, -richter, *m.* [der Beweise, *f.*

Athroisme, *m.* (Rh.) Häufung

Athryphylle, *m.* (Bot.) das Dickblatt. [*m.*, Verzagtheit, *f.*

Athymée, *f.* (Méd.) Kleinmuth,

Atinter, *v. a. fa.* bunt anziehen, übertrieben putzen. s'–, sich herausputzen.

Atlante, *m.* Atlant, Atlas, *m.* (Säule in Gestalt eines Riesen). Atlantique, *a.* Océan–, Atlantischer Ocean,

Atlantide, *f.* Atlantis, *n.* [*m.*

Atlas, *m.* Landkartensammlung, *f.* Atlas, *m.*; – portatif, ein Handatlas; Atlaß, *m.*, ein Seidenzeug; – cotonis, Baumwollenatlaß; – calquier, türkischer Atlaß; (Ng.) der Pfaumspiegel, ein surinamischer Schmetterling; le mont –, das Atlasgebirge; erstes Wirbelbein des Halses, *n.* [muskel, *m.*

Atloïde, muscle –, *m.*, Träger-

Atmomètre, *m.*, Verdünstungs-, Ausdünstungsmesser, *m.*

Atmosphère, *f.* Dunstkreis, Luftkreis, *m.*, Atmosphäre, *f.*; l'– électrique, die electrische A.; – solaire, die A. der Sonne.

Atmosphérique, *a.* zum Dunstkreise gehörig; les fluides –s, die Flüssigkeiten des Dunstkreises; l'air –, die gemeine Luft. [kreiskunde, *f.*

Atmosphérologie, *f.*, Dunst-

Atocie, *f.* (Méd.) Unfruchtbarkeit, *f.* [brei, *m.*

Atole, *f.*, Maisbrei, Wälschkorn-

Atollon, *m.*, Inselhaufe, *m.*, Inselgruppe, *f.* [stäubchen, *n.*

Atome, *m.* Atom, *m.* Sonnen-

Atomisme, *m.* Atomenlehre, Urstofflehre, *f.*

Atomiste, *m*, Urstofflehrer, *m.*

Atone, *a.* erschlafft; des yeux –s, erschlaffte Augen.

Atonie, *f.* (Méd.) Abspannung, Erschlaffung, *f.*; – de l'estomac, Magenschwäche, *f.* [schlaffend.

Atonique, *a.* abspannend, er-

Atour, *m.* weiblicher Putz, Staat, *m.*; Spange, *f.*; dame d'–, Kammerdame, Staatsdame, *f.* [*m.*

Atournance, *f.*, Putz, Schmuck,

Atournaresse, *f.*, Putzfrau, Kammerfrau. [Schmücken.

Atournement, *m.*, das Putzen,

Atourner, *v. a.* putzen, heraus putzen. [Trumpf ausfordern.

A – tout, *m.* Trumpf, *m.*; jouer –.

Atrabilaire, *a.* gallsüchtig; *fig.* hämisch, zanksüchtig.

Atrabile, *f.* schwarze Galle, Gallsucht, Gallsüchtigkeit, *f.*

Atractylide, *f.*, Spindelkraut, *n.*

Atragène, *f.*, Doppelblume, *f.*

Atramentaire, *f.* Tintenstein, Vitriolstein, Zinkvitriol, *m.*

Atraphace, *f.*, Strauchmelde, *f.*, Stauderich, *f.*

Atre, *m.* Heerd, Feuerheerd, *m.*; l'– du four, der Backofenheerd; ce pain n'a point d'–, dies Brod ist an der untern Rinde nicht ausgebacken; l'– du fourneau de coupelle, der Treibheerd; l'– du four, der Glasofenheerd.

Atrempage, *m.*, stufenweise Erhitzung des Glasofens. [heit, *f.*

Atrésie, *f.* (Méd.) Verschlossen-

Atrice, *f.* ein Auswuchs am After.

Atriplicées, *f. pl.*, meldenartige Pflanzen.

Atroce, *a.* abscheulich, grausam; un crime –, ein gräßliches Verbrechen; des tourments –s, entsetzliche Martern; une ame –, ein rohes Gemüth; une – lâcheté, eine abscheuliche Niederträchtigkeit. [scheulich.

Atrocement, *ad.* schändlich, ab-

Atrocité, *f.* Abscheulichkeit, *f.*; – des tourments, die Entsetzlichkeit der Martern; l'– de son caractère, die Verruchtheit seines Characters.

Atronchement, *m.* (Féo) das Stammrecht.

Atrophie, *f.* Dörrsucht, Auszehrung, *f.*; l'– partielle, die örtliche Abzehrung, das Schwinden; –des yeux, das Augenschwinden.

Atrophié, ée, abgezehrt, geschwunden, eingedörrt.

s'Attabler, *fa.* sich zu Tische setzen; s'– pour jouer aux echecs, sich zum Schachspiele hinsetzen.

Attachant, e, *a.* anziehend, zuthulich; ce jeu est très–, dies Spiel ist sehr anziehend; un auteur très –, ein sehr fesselnder Schriftsteller; une lecture extrêmement –e, eine sehr interessante Schrift; cette place est trop –e, diese Stelle ist zu beschwerlich, zu fesselnd.

Attache, *f.* jedes Ding, womit man etwas befestiget, Band, *n.* Schnur, *f.* Riemen, *m.*; Gelenk, *n. fig.* Hang, *m.*, Anhänglichkeit, *f.*; mettre un cheval à l'–, ein Pferd anbinden; prendre l'– de qn., jemandes Befehle einholen; donner des lettres d'–, einen Vollziehungsbefehl ertheilen; l'– d'un moulin à vent, der Hauptbaum einer Windmühle; l'– de la chanterelle, die Rührschnur; il a une malhenreuse – pour le jeu, er hat einen unseligen Hang zum Spielen; donner son – à un plan, einem Plane beistimmen; chien d'–, Kettenhund, *m.*; –de diamans, Schleife von Diamanten; bas d'–, lange Strümpfe, *m. pl.* Attaches, *pl.* bleierne Ringe zu den Windeisen der Fenster, *m. pl.*

Attaché, ée, *a.* angeheftet ꝛc.; *fig.* sehr ergeben. [keit, Zuneigung, *f.*

Attachement, *m.* Anhänglich-

Attacher, *v. a.* fest machen; befestigen, anhängen, anbinden, anheften, annahen ꝛc.; *fig.* à qc. binden, fesseln an ... s'–, sich anhängen; ankleben; *fig.* à qc. sich einem ergeben, zu ihm halten; à qc. sich eifrig worauf legen; fest halten an ...; – une affiche, einen Zettel anschlagen; –avec de la colle, anleimen; – à la chaîne, an die Kette legen; – qn. à son service, einen in seinen Dienst nehmen; s'– à des bagatelles, sich an Kleinigkeiten hängen; s'– à l'étude, dem Studieren obliegen; s'– trop à ses opinions, zu fest hängen an seinen Meinungen; cette science attache beaucoup, diese Wissenschaft strengt sehr an; les objets s'attachent, diese Gegenstände berühren einander; il lui est fort –é, er hängt sehr an ihm.

Attaquable, *a.* angreifbar. [den.

Attaquans, *m. pl.* die Angreifen-

Attaque, *f.* Angriff, Anfall, *m.*; soutenir l'–, den Angriff aushalten; aller à l'–, Sturm laufen; donner une – générale, einen allgemeinen Sturm unternehmen; les –s, die Angriffswerke; il a eu une – d'apoplexie, er hat einen Anfall von Schlagfluß gehabt; il m'en a fait quelque –, er hat sich es gegen mich merken lassen.

Attaquer, *v. a.* angreifen; – q. sur qc., auf einen wegen etwas los ziehen. s'– à q., mit einem anbinden; – à la baïonnette, mit dem Bajonett angreifen; – qn de paroles, einen mit Worten angreifen; il l'a –é sur sa naissance, er hat wegen seiner Geburt auf ihn gestichelt; – qn par son faible, einen an seiner schwachen Seite angreifen; –qn de conversation, mit einem ein Gespräch anknüpfen; être –é d'un mal, von einem Uebel befallen werden; – un cheval, ein Pferd tüchtig anspornen; (Mus.) – le son, den Ton treffen; –une proposition, einen Satz anfechten.

s'Attarder, *v. r.* sich verspäten; se trouver un peu –é, sich ein wenig verspätet haben. [lästig werden.

Attédier, *v. a.* langweilen, über-

Atteindre, (wie peindre) *v. a.* erreichen, treffen; einholen; *fig.* gleich kommen. – *v. n.* à qc. etwas erreichen; *fig.* zu etwas gelangen; je ne saurais – au plancher, ich kann nicht an die Decke reichen; il l'atteignit d'un coup de pierre, er traf ihn mit einem Steine; – un certain âge, ein gewisses Alter erreichen; – un vaisseau, ein Schiff einholen; – à la perfection, die Vollkommenheit erreichen; il n'y saurait –, so weit reichen seine Kräfte nicht, so weit bringt er es nicht.

Atteint, einte, *p.* (de...) erreicht, getroffen; befallen; beschuldigt; – de peste, von der Pest befallen; – de crime, eines Verbrechens angeklagt; – d'avoir volé, des Diebstahls beschuldigt.

Atteinte, *f.* Berührung, Streifung, Verletzung, *f.*; Stoß, Anfall; Eingriff, *m.*; donner ou porter – à qc., etwas angreifen, zu schmälern suchen; hors d'–, geschert, schußfrei; une – an bras, ein Streifschuß am Arme; ce cheval se donne des –s, dies Pferd tritt sich an die Füße; donner –à qc.

etwas berühren; une – de goutte, ein Anfall von Gicht; une douloureuse –, ein schmerzlicher Stoß; porter – à qc., antasten, verletzen, angreifen. [telle.

Attel, *m.* Kummethorn, *n.*; v. At-

Attelabe, *m.* Afterrüsselkäfer, Kornwurm, *m.*

Attelage, *m.* Gespann, *n.*; Zug Pferde, *m.*; un – bien assorti, ein wohl ausgesuchtes Gespann; – en arbalète, Spitzgespann.

Atteler, *v. a.* spannen, anspannen; – les chevaux au carrosse, die Pferde an die Kutsche spannen; le carrosse est attelé, die Kutsche ist angespannt; un chariot –é de 3 chevaux en arbalète, ein spitzspänniger Wagen.

Attelle, *f.* Beinschiene, *f.*; Streichbrett der Töpfer, *n.* Attelles, *pl.* Löthschalen, *f. pl.*; Kummetbörner, *n. pl.*

Atteloire, *f.* Deichselnagel, *m.*

Attenant, ante, *a.* anstoßend, angrenzend; un bâtiment –, ein Anbau, Nebenbau, *m.*

Attenant, *ad. & prp.* dicht an, neben an; tout –, zunächst daran.

Attendant, e, wartend; une cadence –e, ein unvollkommener Schlußfall; en –, indessen, inzwischen, unterdeß, einstweilen; en – que ..., so lange bis ...

Attendre, *v. a.* (wie vendre) q. ou qc. warten auf ..., erwarten; après q. ou qc. sehnlich auf etwas warten; *fig.* sich versprechen, hoffen; je l'attends à dîner, ich erwarte ihn zum Mittagessen; j'attendrai jusqu'à votre retour, ich warte bis Sie wiederkommen; il se fait –, er läßt auf sich warten; – après qn., auf einen warten; c'est là que je l'attends, dahin will ich ihn nur haben; je n'attends rien de grand de lui, ich erwarte nichts Großes von ihm; je n'attendais pas cela de vous, das hätte ich von Ihnen nicht erwartet, gedacht; je m'y attendais, ich hab's gedacht; il s'attend à vous, er verläßt sich auf Sie; s'– à qc. sich worauf Rechnung machen, es vermuthen, erwarten.

Attendrir, *v. a.* weich, mürbe machen; *fig.* erweichen, rühren; la gelée –it les choux, der Frost macht den Kohl zart; – le coeur de q., jemandes Herz erweichen; s'–, *v.r.* weich, mürbe, *fig.* erweicht werden; il s'attendrit à ces mots, bei diesen Worten wurde er gerührt; une scène attendrissante, ein rührender Auftritt. [rend.

Attendrissant, ante, *a.* rühAttendrissement, *m.* Rührung, Erweichung des Herzens, *f.*

Attendu, *prp.* in Rücksicht; –que, c. weil; – son âge, wegen seines Alters; –cette clause du testament, vermöge dieses Vorbehalts im Testamente; – qu'il s'agit d'un objet important, in Betracht daß es sich um einen wichtigen Gegenstand handelt.

Attentat, *m.* Frevelthat, *f.*; Eingriff, *m.*; – aux droits de qn., Eingriff in jemandes Rechte.

Attentatoire, *a.* –à, frevelnd gegen, eingreifend in .., antastend, verletzend.

Attente, *f.* Erwartung; Hoffnung, *f.* table d'–, leeres Feld, etwas hinein zu malen, *n.*; pierre d'–, Verzahnungen, *f. pl.* Wartsteine, *m. pl.*; être en – du succès, in Erwartung des Erfolges stehen; remplir l'– du public, die Erwartung des Publikums befriedigen; surpasser l'–, die Erwartung übertreffen; cela arrive contre notre –, das geschieht gegen unser Erwarten.

Attenter, *v. a.* contre, sur, ou à qc., sich an etwas vergreifen, aus bösen Absichten nach etwas trachten, mit etwas freveln; – à la vie de q., einem nach dem Leben stehen; – sur la personne de q., sich an jemandes Person vergreifen; – contre la liberté publique, die öffentliche Freiheit verletzen.

Attentif, ive, *a.* (à qc.) aufmerksam; être –, prêter une oreille – ve à un discours, einer Rede aufmerksam zuhören; être – à son devoir, auf seine Pflicht achten; – à son ouvrage, auf seine Arbeit bedacht.

Attention, *f.* Aufmerksamkeit; Achtung, Dienstbeflissenheit, *f.*; faire – à qc., auf etwas aufmerksam seyn; avoir – à qc., Acht worauf haben; prêter – à qn, auf einen merken; faites–! gebt Achtung! exciter l'–, die Aufmerksamkeit erregen, rege machen; j'y fais peu–, ich achte wenig darauf; il a pour moi des –s infinies, er beweist mir sehr viel Aufmerksamkeit; il m'a comblé d'–s, er hat mich mit Höflichkeiten überhäuft. [sam, zuvorkommend.

Attentionné, ée, *a.* aufmerkAttentivement, *ad.* mit Aufmerksamkeit, andächtig.

Atténuant, ante, *a.* verdünnend; remède –, Verdünnungsmittel, *n.*; une circonstance –e, ein die Schuld verringernder Umstand.

Atténuation, *f.*, Verdünnerung, Verdünnung, Verringerung, Schwächung; Entkräftung der Beschuldigungen, *f.*

Atténuer, *v. a.* schwächen, entkräften; verdünnen; – le corps, den Körper abmagern; – les humeurs, die Säfte verdünnen; – un délit, ein Verbrechen mildern. [*f.*

Attérage, *m.* Anlände, Landung,

Attéreau, *m.*, Würzgericht von Kalbfleischscheibchen. [den.

Attérir, Atterrir, *v. n.* landAtterrer, *v. a.* zu Boden werfen; *fig.* zu Grunde richten; niederschlagen; cette perte l'a –é, dieser Verlust hat ihn gestürzt; il l'atterra sous lui, er warf ihn unter sich zu Boden.

Atterrissement, *m.* Anschwemmung, Anspülung, *f.*, Landanwachs, *m.*; le droit d'–, das Anschwemmungsrecht.

Attestation, *f.* schriftliches Zeugniß, *n.*; – de vie et de moeurs, ein Sittenzeugniß; une – en bonne forme, ein gehörig abgefaßtes Zeugniß.

Attester, *v. a.* bezeugen; (q.) zum Zeugen anrufen; – avec serment, eidlich bezeugen; – le ciel de son innocence, den Himmel zum Zeugen seiner Unschuld anrufen.

Atti-Alu, *m.* der immergrüne Traubenfeigenbaum. [im Reden ꝛc., *f.*

Atticisme, *m.* Attische Feinheit

Atticurges, *f. pl.* viereckige Säulen, *f. pl.*

Attiédir, *v. a.* lau machen, s'–, lau werden; – avec de l'eau froide, mit kaltem Wasser kühl machen; – l'auditeur, den Zuhörer abspannen; – le courage, den Muth erschlaffen; leur amitié s'est beaucoup – ie, ihre Freundschaft ist sehr erkaltet.

Attiédissement, *m. fig.* Laulichkeit, Erkaltung, *f.*; son – pour moi, seine Kälte gegen mich.

Attifer, *v. a. fa.* sorgfältig putzen.

Attifets, *m. pl.* Kopfputz, *m.*

Attinter, *v. a.* (Mar.) festlegen, befestigen.

Attique, *a.* Attisch; sel –, *fig.* Feinheit im Reden, *f.*; –*m.* zierlicher Aufsatz von Pfeilern auf einem Geschoß, *m.*; – interposé, Zwischen-Attike, *f.*

Attique-faux, *m.* eine Art Säulenstuhl unter den Grundlagen der Säulen, *m.* [athenische Art.

Attiquement, *ad.* auf attische,

Attirage, *m.*, das Radgewicht; les cordes d'–, die Radschnüre.

Attirail, *m.* Zubehör, Geräth, Zeug; Geschleppe, *n.* Troß, *m.*; – de chasse, Jagdgeräth, *n.*; – de cuisine, Küchengeschirr, *n.*; – de guerre, Kriegsrüstung, *f.*; – de ménage, Hausgeräth, *n.*

Attirant, ante, *a.* anziehend, reizend; une marchande –e, eine anlockende Verkäuferinn; des manières –es, ein einnehmendes Betragen.

Attirer, *v. a.* herbei oder an sich ziehen; *fig.* anlocken, an sich ziehen; – sur soi, auf sich ziehen. s'– q. sich etwas zuziehen, erwerben; l'aimant attire le fer, der Magnet zieht das Eisen an; – qn. à son parti, einen auf seine Seite bringen; – l'ennemi dans une embuscade, den Feind in einen Hinterhalt locken; – les regards de qn., jemandes Blicke auf sich ziehen; s'– de méchantes affaires, sich schlimme Händel zuziehen.

Attise, *f.* (Bra.) das Schürholz.

Attiser, *v. a.* – le feu, das Feuer schüren, anschüren; *fig.* erregen, anblasen, Oel ins Feuer gießen; – le feu de la discorde, das Feuer der Zwietracht anfachen. [Anschürer, *m.*

Attiseur, *m.* Anfacher, Schürer,

Attisoir, Attisonnoir, *m.* Feuerhaken, Schüreisen, *n.*, Essenklinge, *f.*

Attitré, ée, *a.* bestellt, gedungen; des temoins –és, bestochene Zeugen; un marchand –é, ein beauftragter Kaufmann.

Attitrer, *v. a.* heimlich bestellen, anstellen, dingen; – des chiens, frische Hunde anstellen.

Attitude, *f.* Stellung, Leibesstellung, Haltung; *f.*; l'– du respect, ehrfurchtsvolle Haltung; l'–de la menace,

drohende Stellung; les –s d'un danseur, die Stellungen eines Tänzers; son – était a peindre, seine Stellung war malerisch; prendre une –, eine Stellung annehmen. [ßer, Stoßvogel.

Attombisseur, *m.* (Fau.) Sto-

Attouchement, *m.* Anrühren, Anfühlen, Betasten, *n.* Berührung, *f.*; le point d'–, der Berührungspunkt.

Attoucher, *v. a.* anrühren, berühren, angreifen; – de parente à q., mit einem verwandt seyn.

Attractif, ive, *a.* anziehend, ziehend; force –ve, vertu –ve, Anziehungskraft, *f.*; onguent –, Zugpflaster, *n.*

Attraction, *f.* Anziehung, anziehende Kraft, Attractionskraft, *f.*; l'– de gravité, Schwerkraft, *f.*; (Chi.) – disposante, Aneignungsverwandtschaft, *f.*; – de composition, Mischungs-Anziehung, *f.* [ger der Anziehungslehre.

Attractionnaire, *m.* Anhän-

Attraire, (wie traire) *v. a.* anziehen, anlocken, anködern, anlirren.

Attrait, *m.* Reiz, *m.* Lockung, *f.* Hang, *m.* Neigung, *f.*; de l'– pour la musique, Neigung zur Musik; un – particulier pour la solitude, ein besonderer Hang zur Einsamkeit; l'– de la gloire, das Anlockende des Ruhmes; les –s de la beauté, die Reize der Schönheit.

Attrape, *f.* Schlinge, Falle, *f.* Fallstrick, *m.*; Schlackenzange, *f.*; Anhaltseil, *n.* [falle, *f.* (Pflanze).

Attrape-mouche, *f.* Fliegen-

Attraper, *v. a.* fangen (in einer Schlinge ꝛc.); erwischen, erhaschen, ertappen, erschnappen; gut treffen; *fig.* überlisten, betriegen; – un voleur, einen Dieb ertappen; une pierre l'–a au front, ein Stein traf ihn an die Stirne; – un rhume, – une fièvre, sich einen Schnupfen, ein Fieber holen; – la pensée d'un auteur, den Sinn eines Schriftstellers richtig auffassen; le peintre a bien –é votre ressemblance, der Maler hat Sie gut getroffen.

Attrapette, *f.* ein Streich, Schabernack, *m.* [strick; *fig.* Kunstgriff, *m.*

Attrapoire, *f.* Falle, *f.* Fall-

Attrayant, ante, *a.* anziehend, reizend, lockend; un accueil –, ein einladender Empfang; des manières –es, ein einnehmendes Betragen.

Attrempage du four, *m.* regelmäßige Heizung, *f.*

Attrempance, *f.* Mäßigung, *f.*

Attrempé, ée, *a.* weder zu fett noch zu mager (nur von Falken).

Attremper, *v. a.* einweichen; – un pot, einen Topf ausglühen; – les passions, die Leidenschaften mäßigen.

Attribuer, *v. a.* verknüpfen, verbinden; zuschreiben, beimessen; – un droit à qn., einem ein Recht einräumen; – des appointements à une charge, Gehalt mit einem Amte verknüpfen; je ne lui en attribue pas la faute, ich messe ihm die Schuld davon nicht bei; on lui –e ce livre, man schreibt ihm dieses Buch zu; s'–, sich zuschreiben, anmaßen; s'– l'honneur d'une action, sich die Ehre einer That beimessen.

Attribut, *m.* Eigenschaft, *f.*; Merkmal, Sinnbild, Zeichen; Prädicat, *n.*; les –s de Dieu, die Eigenschaften Gottes, ce droit est un des –s de ma place, dieses Recht ist eine der Befugnisse meiner Stelle.

Attributif, ve, *a.* beilegend, beimessend; arrêt –, zutheilender Beschluß; jugement –, zuerkennendes Urtheil, *n.*

Attribution, *f.* Verleihung gewisser Vorrechte, *f.*; Vorrecht, Privilegium, *n.*; lettres d'–, ertheilte Vollmacht an ein Untergericht, eine Sache zu entscheiden, *f.* [trautig.

Attristant, e, *a.* betrübend,

Attrister, *v. a.* betrüben; s'–, sich betrüben; s'– du moindre revers, sich über den kleinsten Unfall betrüben.

Attrition, *f.* Zerknirschung des Herzens, Reue, *f.*; Reibung, Verletzung, Aufschürfung, *f.*

Attroupement, *m.* Auflauf, Zusammenlauf, *m.*; les –s sont défendus, die Aufläufe sind verboten.

Attrouper, *v. a.* haufenweise versammeln, Auflauf verursachen. s'–, zusammenlaufen; il attroupa la canaille, er rottete das Gesindel zusammen; (An.) glandes –ées, Haufendrüsen, *f.*

Atype, *a.* atypisch, unverbildlich.

Au, *art. m.* (aus à le gebildet), dem, in dem, mit dem, nach dem.

Aubade, *f.* Morgenständchen, *n.*; *fig.* Lärm zur Beschimpfung, *m.*; il en a eu l'–, er ist dafür ausgezankt worden. [ling, *m.*

Aubain, *m.* Ausländer, Fremd-

Aubaine, *f.* droit d'–, Recht des Heimfalls der Verlassenschaft eines Fremden an den Landesherrn, *n.*; *fig.* unverhoffter Vortheil, Fund, *m.*

Auban, *m.* droit d'–, Budenrecht, Budengeld, *n.* Ladenzins, *m.*

Aubans, v. Haubans.

Aube, *f.* Chorhemd, *n.*; Zeit vom Abendessen der Matrosen bis zur ersten Wache, *f.*; – du jour, Anbruch des Tages, *m.* Morgendämmerung, *f.*; – de moulin, Schaufel am Mühlrade, *f.*; une roue à –s, ein unterschlächtiges Wasserrad.

Aubel, *m.* die weiße Pappel.

Aubenage, *m.* Leichengebühr für die Beerdigung eines Fremden, *f.*

Aubépin, *m.* –ine, *f.* Weißdorn, Hagedorn, *m.*

Aubère, *a.* pfirsichblüthfarben, falb; cheval –, Falbe, *m.* & *f.*

Auberge, *f.* Wirthshaus, *n.* Gasthof, *m.* Herberge, *f.*; tenir –, ein Wirthshaus haben, Herberge geben; l'– du lion, das Wirthshaus zum Löwen.

Aubergine, *f.* Eierpflanze, Eierapfel, Melanzanapfel, *m.*

Aubergiste, *m.* Wirth, Gastwirth, *m.*; l'– de l'Empereur Romain, der Wirth zum römischen Kaiser.

Auberon, *m.* Schießhaken, *m.*

Auberonière, *f.* Hakenblatt, *n.* Anwurf, *m.* [Lattich.

Aubervilliers, *m. pl.* eine Art

Aubète, *f.* die Wachtstube der Unteroffiziere.

Aubier, *m.* Splint, *m.*; Wasserholunder, Hirschholder; falscher Faulbaum, *m.* [*f.*

Aubifoin, *m.* blaue Kornblume,

Aubin, *m.* Halbgalopp des Pferdes, *m.*; das Weiße im Ei.

Aubinet, oder saint –, Verdeck von Stricken auf Kauffahrteischiffen, das Versinkennetz. [Splint, *m.*

Aubour, *m.* Bohnenbaum, *m.*;

Aucun, e, *pron.* einer, eine, ein; jemand; *pl.* –s, einige; (mit ne) keiner, niemand; aucun de vos amis ne vous assistera, keiner von Ihren Freunden wird Ihnen beistehen; je n'en connais aucun moyen, ich weiß kein Mittel dazu; il n'y avait aucun de ses parents, es war keiner von seinen Verwandten da; sans aucune difficulté, ohne alle Schwierigkeit; sans aucuns frais, ohne alle Kosten; d'aucuns croiront, manche werden glauben.

Aucunement, *ad.* keineswegs, gar nicht; je n'en veux –, ich will gar nichts davon.

Audace, *f.* Kühnheit; Hutkrämpenschnur, *f.*; une – inouie, eine unerhörte Verwegenheit; une noble –, eine edle Dreistigkeit.

Audacieux, euse, *a.* kühn, verwegen, vermessen; une mine –se, eine kecke Miene; un discours –, eine verwegene Aeußerung; un jeune –, ein vermessener junger Mensch.

Au-deçà, *ad.* diesseits; – de la rivière, diesseits des Flusses.

Au-delà, *ad.* jenseits; – du Rhin, jenseits des Rheines.

Au-dessous, *ad.* unter, unterhalb; darunter; – de, *prp.*; – de la ville, unterhalb der Stadt; être logé – de q., unter einem wohnen; être – de q. en mérite, einem an Verdienst nachstehen; – de cinquante ans, unter 50 Jahren; les jeunes gens de l'âge de vingt ans et –, die jungen Leute von 20 Jahren und darunter.

Au-dessus, *ad.* über; darüber; – de, *prp.*; – des nues, über den Wolken; cela est – de ses forces, das übersteigt seine Kräfte; être – de ses affaires, in guten Umständen seyn; être – des louanges, über Lobsprüche erhaben seyn; se mettre – de tout, sich über alles hinwegsetzen; être logé – de q., über einem wohnen; il occupe le bel étage, et ses domestiques logent –, er bewohnt das Hauptgeschoß, und seine Bedienten wohnen über ihm.

Au-devant de, *prp.* entgegen; aller – de qn, einem entgegen gehen; il vint – de moi, er kam mir entgegen; aller – du mal, dem Uebel zuvorkommen.

Audience, *f.* Gehör; Verhör, *n.*; zuhörende Versammlung, *f.*; Audienzzimmer, *n.* Gerichtsstube, *f.*; avoir une – favorable, günstiges Gehör finden;

prêtez, donnez-moi un moment d'–, schenken Sie mir einen Augenblick Gehör; obtenir –, Audienz bekommen; être admis à l'– du roi, zur Audienz beim Könige zugelassen werden; – d'entrée, Antritts-Audienz, *f.*; prendre son – de congé, seine Abschiedsaudienz nehmen; une cause d'–, eine vor die Gerichtssitzung gehörige Sache; en pleine –, bei voller Sitzung; ouvrir l'–, die Sitzung eröffnen.

Audiencier, *a. m.* huissier –, Gerichtsbedienter, *m.*; grand –, Oberberichterstatter, *m.*

Auditeur, *m.* Zuhörer; Auditeur oder Regimentsrichter; Beisitzer in Gerichten, *m.*; – des comptes, Rechnungsrath, *m.*; – du nonce, päpstlicher Gesandtschaftsschreiber.

Auditif, ive, zum Gehöre dienend; nerf –, Gehörnerve, *m.*; conduit –, canal –, Gehörgang, *m.*; l'artère –ve, Gehörpulsader, *m.*

Audition, *f.* – des témoins, Zeugenverhör, *n.*; – de compte, Abhörung und Untersuchung einer Rechnung, *f.*

Auditoire, *m.* Hörsaal, Lehrsaal, *m.* Auditorium, *n.* Versammlung, *f.* Zuhörer, *m. pl.*; Gerichtsstube, *f.*; ce professeur a un – nombreux, dieser Professer hat viele Zuhörer; l'– d'un tribunal, der Verhörsaal.

Auge, *f.* Trog; Löschtrog, *m.* Gipsfaß; Mühlgerinne, *n.*; Zeugkasten der Papiermacher; – de maçon, Maurer-, Gips-, Rührkübel, *m.*; – de moulin, Mühlgerinne, *n.*; un moulin à –, eine oberschlächtige Mühle; – du trempis, Weichkübel, *m.*; – à goudron, Theer-

Augée, *f.* Trog voll, *m.* [kübel, *m.*

Augelot, *m.* Senkgrube für die Reben, *f.*; Abschäumlöffel, *m.*; Niederschlagsgefäß, *n.*

Auger, *v. a.* zinnenförmig aushöhlen; – les forces, die Tuchscheren richten.

Auget, *m.* Vogelnäpfchen, *n.*; Schuh am Mühlrumpfe, *m.*; Becken einer Dachrinne, *n.*; Leitrinne für die Zündwurst, *f.*

Augite, *f.* blaßgrüner Edelstein, Augit, *m.* Olivenblende, *f.*

Augment, *m.* Zusatz, *m.*; – de dot, Gegenvermächtniß, *n.*; – de temps, Sylbenverlängerung, *f.*

Augmentateur, *m.* Vermehrer, Verfasser von Zusätzen.

Augmentatif, ive, *a.* vermehrend, verstärkend.

Augmentation, *f.* Vermehrung, Vergrößerung, *f.*; l'– de gages, Besoldungserhöhung, Gehaltszulage, *f.*; les –s faites à un livre, die Zusätze zu einem Buche; une – d'honneur, ein Zuwachs an Ehre.

Augmenter, *v. a.* vermehren; vergrößern, erweitern. – *v. n. & s'–*, zunehmen, vermehren; – le prix, den Preis erhöhen; – un domestique, einen Dienstboten besser stellen; – un ouvrier, einem Arbeiter Zulage geben; s'– de jour en jour, sich täglich vermehren; les jours augmentent, die Tage nehmen zu; (Bot.) un calice –é, ein eingefaßter Kelch; il augmente en bien, er nimmt an Vermögen zu; le bled est –é de prix, das Getreide ist im Preise gestiegen.

Augural, ale, *a.* was zur Wahrsagung aus dem Vogelfluge gehört.

Augure, *m.* Wahrsagung aus dem Fluge und Geschreie der Vögel, *f.*; ein solcher Wahrsager, *m.*; Vorbedeutung, *f.*; un – sinistre, eine unglückliche Vorbedeutung; prendre qc. à bon –, eine gute Vorbedeutung aus etwas ziehen; un oiseau de mauvais –, Unglücksbote, *m.* [phezeihen.

Augurer, *v. a.* muthmaßen, pro-

Augustal, e, *a.* kaiserlich; les – aux, die Augustalpriester, Augustuspriester, *pl. m.*

Auguste, *a.* groß, erhaben, ehrwürdig, majestätisch; l'– prince, der erhabene Fürst; un temple –, ein großartiger, erhabener Tempel; prendre l'air –, sich ein großes Ansehen geben.

Augustin, *m.* –ine, *f.* Augustinermönch, *m.* –nonne, *f.*; – déchaussé, Augustiner-Barfüßer; (Pap.) saint –, das Augustinformat; (Imp.) die Mittel-Antiqua.

Aujourd'hui, *ad.* heute, heut zu Tage; d'–, heutig; dès –, von heute an; il n'a la fièvre que d'–, er hat das Fieber erst seit heute; la mode d'–, die jetzige Mode.

Aulédie, *f.* die Flötenbegleitung.

Aulète, *m.* Flötenspieler, *m.*

Aulétique, *f.* die Kunst des Flötenspielens.

Aulétride, *f.* Flötenspielerinn, *f.*

Aulique, *f.* Inauguraldisputation, *f.*

Aulique, *a.* conseiller –, Reichshofrath; la chambre –, das Reichskammergericht. [Wind!

Aulof! (Mar.) steure gegen den

Auloffée, *f.* das Steuern gegen den Wind. [schnecke.

Aulostome, *m.* die Trompeten-

Aumaillade, *f.* (Pê.) das Blackfischnetz. [–, ein Stück Hornvieh, *n.*

Aumaille, *f.* Rind, *n.*; une bête

Aumée, *f.* (Ch.) weite Masche, Randmasche, *f.*

Aumône, *f.* Almosen, *n.*; Geldstrafe zum Besten der Armen, *f.*; demander l'–, um ein Almosen bitten; donner, faire l'–, Almosen geben; donner en –, als ein Almosen schenken; être à l'–, am Bettelstabe seyn; le tronc des –s, der Almosenstock; pain d'–, Armenbrod, *n.*; quêteur d'–s, Almosensammler, *m.*; une – de cent écus, eine Geldbuße von 100 Thalern.

Aumônée, *f.* das Almosenbrod.

Aumôner, *v. a.* als ein Almosen geben, besonders zur Strafe.

Aumônerie, *f.* Almosenpflegeramt, *n.* Almosenpflege, Almosenierwürde, *f.*

Aumônier, *m.* Almosenier, Almosenpfleger; Schiffsprediger, Feldprediger; Klingelbeutelträger, *m.*

Aumônier, ière, *a.* wohlthätig gegen die Armen, mildthätig.

Aumônière, *f.* Almosenbeutel, Klingelbeutel, *m.*

Aumusse, –uce, Pelzmantel der Domherren, Chorpelz, *m.*; Olivententute, *f.* [händler in Paris, *m. pl.*

Aumussiers, *m. pl.* Strumpf-

Aunage, *m.* Messen mit der Elle; Ellenmaß, *n.*; faire bon –, gut messen; bénéfice, bon, excèdent d'–, die Zugabe beim Messen mit der Elle. [*m.*

Aunaie, *f.* Erlenwald, Erlenhain,

Aune, *m.* Erle, *f.* Erlenbaum, *m.* des sabots d'–, Erlenholzschuhe, *m. pl.*; – noir, Faulbaum, *m.*; – blanc, Weißerle, *f.*

Aune, *f.* Elle, *f.*; vendre à l'–, nach der Elle verkaufen; mesurer à l'–, mit Ellen, nach der Elle messen; une demi-aune de drap, eine halbe Elle Tuch; une – et demie, anderthalb Ellen; mesurer les autres à son –, Andere nach sich beurtheilen; tout du long de l'–, tüchtig, ganz, richtig; je sais ce qu'en vaut l'–, ich kenne das, das hab' ich erfahren.

Aunée, *f.* Alant, *m.* Alantwurz, *f.*; onguent d'–, Alantsalbe; bière d'–, vin d'–, huile d'–, Alantbier, Alantwein, Alantöl.

Auner, *v. a.* mit der Elle messen.

Aunette, *f.* junge Erlenpflanzung, *f.* [ger, *m.*

Auneur, *m.* Eicher, Ellenbeschti-

Auparavant, *ad.* zuvor, vorher, un mois –, un an –, einen Monat, ein Jahr vorher. [ste.

Au-pis-aller, *ad.* aufs Schlimm-

Auprès, *ad.* ganz nahe dabei; – de, *prp.* bei, nahe bei, neben, an; im Verhältnisse gegen, im Vergleich mit; la maison – du palais, das Haus neben dem Palaste; – de vous, nahe bei Ihnen; il ne fait pas bon – de lui, bei ihm ist nicht gut seyn; je viens d'auprès du palais, ich komme aus der Nähe des Schlosses; s'attacher – de qn, bei einem Dienste nehmen; en faveur – de qn, in Gunst bei einem; la vie n'est rien – de l'honneur, das Leben ist nichts im Vergleich mit der

Aurate, *f.* die Goldbirne. [Ehre.

Aureillette, *f.* kleines Schellkraut, *n.* [denweberstuhle, *n.*

Aureillon, *m.* Oehrchen am Sei-

Auréole, *f.* Glorie, Strahlenkrone, *f.*

Auriculaire, *a.* zum Ohre gehörig; confession –, Ohrenbeichte, *f.*; témoin –, Ohrenzeuge, *m.*; le doigt –, der kleine Finger; veine –, Ohrblutader, *f.*

Auricule, *f.* Aurikel, *f.*; (Ana.) das äußere Ohr; (Con.) Midasohr, *n.*

Auriculé, ée, *a.* geohrt; la sauge –ée, die geohrte Salbei; une feuille –ée, ein geohrtes Blatt.

Aurifère, *a.* goldhaltig.

Aurifique, *a.* goldmachend vertu –, Kraft etwas in Geld zu verwandeln, *f.*

Auriga, *m.* (Chir.) die Fuhrmanns-

binde; vierter Lappen der Leber; der Fuhrmann. [wagenführer, *m*

Aurige, *m.* Wagenlenker, Streit-

Aurigie, *f.*, die Kunst des Fahrens.

Aurigineux, se, *a.* mit Gelbsucht begleitet. [geöhrtes Pferd.

Aurillard, -llas, *m.* ein hoch-

Auripeau, *m.* Flitter; Plunder, *m.*

Aurique, voile -, ein auf einer Seite an den Mast befestigtes Segel.

Auriscalpe, *m.* (Chir.) Ohrpinsel, Ohrlöffel, *m.*

Aurite, *m.*, ein Lippfisch mit Ohren.

Aurone, *f.* Stabwurz, Eberraute, *f.*

Aurore, *f.* Morgenröthe, *f. fig.* (dichterisch) Orient, *m.*; **- boréale**, Nordlicht, *n.*; **le lever de l'-**, der Anbruch der Morgenröthe; **l'- commence à paraître**, die Morgenröthe bricht an; **les climats de l'-**, die Morgenländer; **du couchant à l'-**, von Abend gegen Morgen; **l'- australe**, das Südlicht; **couleur d'-**, aurorfarbig, hochgelb; **du satin -**, aurorafarbener Atlaß; **les arts étaient à leur aurore**, die Künste waren im Aufblühen; **une beauté dans son aurore**, eine aufblühende Schönheit. [keit des Gehörs.

Auscultation, *f.*, Aufmerksam-

Auspice, *m.* Vogelwahrsager, *m.*, Vogelwahrsagung, *f.*; *fig.* Zeichen, *n.* Schutz, *m.* Begünstigung, Anführung, *f.*; **d'heureux -s**, glückliche Vorzeichen, *n. pl.*; **sous vos -s**, unter Ihrer Leitung.

Auspicine, *f.*, Vogelwahrsagerei, Vogelflugdeutung, *f.*

Aussi, *ad.* auch; eben so; noch; **- bien**, auch, ohnehin, doch; **- bien que**, eben so wohl als, so gut als; **- peu**, eben so wenig; **cette place est peu avantageuse, - veut-il la quitter**, diese Stelle gewährt wenig Vortheile, auch will er sie verlassen; **- sage que vaillant**, eben so weise als tapfer; **vous le pouvez aussi bien que moi**, Sie können es eben so gut als ich; **ils ont - peu d'argent l'un que l'autre**, sie haben beide gleich wenig Geld; **prenez - cela**, nehmen Sie auch dieses; **vous le voulez, et moi -**, Sie wollen es, und ich ebenfalls; **je ne veux point y aller, - bien est-il trop tard**, ich will nicht hingehen, ohnedies ist es zu spät.

Aussière, *f.* ein dreidrähtiges Tau.

Aussitôt, *ad.* sogleich, den Augenblick; **j'y vais -**, ich gehe sogleich hin; **- que**, *c.* so bald als; **j'arriverai - que vous**, ich werde so früh hinkommen als Sie; **- votre lettre reçue**, sobald ich Ihren Brief erhalten hatte; **- dit, - fait**, gesagt, gethan; **- pris, - pendu**, gefangen und gehangen.

Auster, *m.* heißer Mittagswind, *m.*

Austère, *a.* strenge; rauh; herbe; **un silence -**, ein tiefes Schweigen; **faire une pénitence -**, strenge Buße thun; **des moeurs -s**, strenge Sitten; **un peintre -**, ein ernster Maler; **un sujet -**, ein ernsthafter Gegenstand; **un goût -**, ein herber Geschmack.

Austèrement, *ad* in herber, strenger Weise.

Austérité, *f.* Strenge, Härte, Unfreundlichkeit, Ernsthaftigkeit, *f.*

Austral, ale, *a.* südlich; **le pôle -**, der Südpol; **les terres - es**, die Südländer; **l'aurore -e**, das Südlicht.

Austrégal, e, *a.* schiedsgerichtlich, austrägal; **juge -**, Austrägalrichter.

Austrèges, *m. pl.* Austrägalgericht, *n.*; **- conventionaux**, Stammausträge; **légaux -**, von Kaiser und Reich verordnete Austräge.

Autan, *m.* (poetisch) Südwind, *m.*

Autant, *ad.* eben so viel, so viel, so sehr; **j'en ai - que lui**, ich habe so viel als er; **je bois - d'eau que de vin**, ich trinke eben so viel Wasser als Wein; **je suis - que lui**, ich bin so viel als er; **j'en puis faire -**, das kann ich auch; **je lis - ou plus que lui**, ich lese wenigstens eben so viel als er; **travaillez - que vous pourrez**, arbeitet so viel ihr könnt; **- de fois qu'il voudra**, so oft er will; **il est mort ou - vaut**, er ist so gut als todt; **- en emporte le vent, das sind leere Worte**; **- que**, *c.* in so fern; in so weit als; **- que j'en puis juger**, so viel ich darüber urtheilen kann; **- que je m'en souviens**, so weit ich mich dessen erinnere; **d'- plus**, *ad.* um so viel mehr; **d'- mieux**, *ad.* desto besser; **d'- moins**, *ad.* desto weniger; **je lui ai d'- plus d'obligation**, que; ich bin ihm um so mehr Dank schuldig, als..; **je le crois d'- moins qu'il est menteur**, ich glaube es um so weniger, da er ein Lügner ist; **d'- que**, *c.* da, weil; **d'- que la forme n'a pas été gardée**, da die Form nicht beobachtet worden ist; **d'- que vous y avez mis votre espérance**, da Sie ihre Hoffnung darauf gesetzt haben.

Autel, *m.* Altar, *m.*; **maître-autel**, Hochaltar, *m.*; **- privilégié**, Frei-; **- portatif**, Feld-Altar; **se prosterner devant l'-**, sich vor dem Altar niederwerfen; **le prêtre est à l'-**, der Priester steht vor dem Altare; **respecter les -s**, die Religion ehren; **ami jusqu'aux -s**, ein Freund in allem was nicht gegen die Religion ist.

Autelage, *m.* Altarrecht, Opferrecht, *n.*, Stolgebühren, *f. pl.*

Auteur, *m. & f.* Urheber, Stifter, Erfinder; Verfasser, Schriftsteller, *m.*; **une femme -**, Schriftstellerinn; *fig.* der Gewährsmann, **je vous nomme mon -**, ich nenne Ihnen meinen Gewährsmann; **c'est elle qui est mon -**, von ihr habe ich es erfahren; **l'- de ce système**, der Erfinder dieses Systems; **les -s de la sédition**, die Anstifter des Aufruhrs; **l'- d'un livre**, der Verfasser eines Buches; **les -s d'une race**, die Stammältern eines Geschlechts; (Jur.) Verkäufer, Verpachter, Vermiether.

Authenticité, *f.* Rechtsgültigkeit, Aechtheit, Bewährtheit, *f.*

Authentique, *a.*, **-ment**, *ad.*, rechtsgültig, rechtsbeständig, ächt; glaubwürdig.

Authentique, *f.* Authentica, *f.* (gewisse Gesetze aus dem römischen Rechte); **les -s - de Justinien**, die Novellen des Justinian.

Authentiquer, *v. a.* glaubwürdig machen, beglaubigen; **- une femme**, eine Frau des Ehebruchs schuldig erklären und bestrafen.

Autobiographe, *m.*, Selbstbiograph, Beschreiber seines eigenen Lebens; **-phie**, *f.*, Selbstbiographie, *f.*; **-phique**, *a.* zur eignen Lebensbeschreibung gehörig.

Autocéphale, *m.* griechischer, vom Patriarchen unabhängiger Prälat, *m.*

Autochirie, *f.*, Selbstmord, *m.*

Autochthone, *m.*, Eingeborner, *m.*, Landeskind, *n.*

Autocrate, -crateur, *m.* **-trice**, *f.* Selbstherrscher, *m.* **-inn**, *f.*

Autocratie, *f.* unumschränkte Regierung, *f.* [Inquisition, *n.*

Auto-da-fé, *m.* Halsgericht der

Autodidacte, *m.*, Selbstlehrer, Selbstgelehrter, *m.*

Autographe, *a.* eigenhändig geschrieben. **-m.** Urschrift, eigene Handschrift, *f.*; **-phie**, *f.*, die Kenntniß der Urschriften.

Automate, *m.* sich selbst bewegende Maschine, *f.* Automat, *m.*; *fig.* Dummkopf, *m.* [sich selbst bewegend.

Automatique, *a.* automatisch,

Automatisme, *m.* maschinenmäßiger Zustand der Thiere, *m.*; Meinung davon, *f.*

Automatité, -matie, *f.*, maschinenmäßige Bewegung, *f.*

Automnal, ale, *a.* herbstlich; **fièvre -e**, Herbstfieber, *n.*; **fleurs -es**, Herbstblumen, *f. pl.*; **point -**, Herbstpunkt, *m.*; **les signes -aux**, Herbstzeichen, *n. pl.*

Automne, *m. & f.* Herbst, *m.*; **durant l'-**, den Herbst hindurch, während des Herbstes. [setzen regiert.

Autonome, *a.* nach eigenen Ge-

Autonomie, *f.* die Freiheit, sich nach eigenen Gesetzen zu regieren.

Autopsie, *f.* Selbstbeschauung, *f.*; eigne Besichtigung, *f.*, Augenschein, *m.*, Leichenöffnung, *f.*

Autorisation, *f.* Gutheißung, Bevollmächtigung, Bestätigung, Genehmigung, *f.*

Autoriser, *v. a.* bevollmächtigen; billigen, gutheißen; **- à qc.** zu etwas berechtigen; **- les désordres**, die Unordnungen gutheißen; **s'-**, sich in Ansehen setzen, Ansehen bekommen; **les coûtumes s'-ent par le temps**, die Gewohnheiten kommen mit der Zeit in Ansehen.

Autorité, *f.* gesetzmäßige Macht, Gewalt, *f.*; Ansehen, *n.*; Zeugniß (aus Schriften), *n.*; **-s constituées**, *pl.* Staatsbeamte, Machthaber, *m.*; *pl.*; **d'autorité**, mit Gewalt; **de son - privée**, eigenmächtig.

Autour, *ad.* um, herum, umher, **il regarda -**, er sah umher; **il loge ici -**, er wohnt hier herum; **tout-, rings herum**; **- de** *prp.* um; **- de la ville**, um die Stadt; **il est toujours - d'elle**, er ist immer um sie, bei ihr; un

bandeau – du bras, eine Binde um den Arm.

Autour, *m.* Habicht, *m.*; – passager, – de passage, der Wanderhabicht; le demi –, der männliche Habicht, der Tärz. [tung, *f.*

Autourserie, *f.* Habichtabrichtung

Autoursier, *m.*, Habichtabrichter, *m.*

Au-travers (de), A-travers (le, la etc.) *prp.* mitten durch, quer durch, quer über.

Autre, *a.* ander, der, die, das andere, anders; l'un l'autre, einander; l'un et l'autre, alle beide; l'un ou l'autre, einer von beiden; ni l'un ni l'autre, keiner von beiden; l'un dans l'autre, eins ins andere; à d'autres! Pessen! das müßt ihr Andern weis machen; ils se défient l'un de l'–, sie trauen einander nicht; faites du bien les uns aux –s, thut einander Gutes; nous –s, wir, vous autres Anglais, Ihr Engländer; comme dit l'–, wie jener sagte; je ne connais–, ich kenne niemanden besser; en voici bien d'une–, wieder was Neues; das ist noch ärger; il n'en fait point d'–s, er macht immer solche Streiche; il en a fait bien d'–s, er hat wohl noch andre Streiche gemacht; il y en a d'uns et d'–s, es ist Gutes und Schlechtes durcheinander; prendre l'un pour l'–, das eine für das andre nehmen; confondre l'un avec l'–, eins mit dem andern verwechseln; l'un vaut l'–, es ist einer wie der andre; quelque – vous le dira mieux que moi, ein Andrer wird es Ihnen besser sagen als ich; l'autre jour, neulich, unlängst, die Tage; ce vin est bon, mais celui du Rhin est tout –, dieser Wein ist gut, aber der Rheinwein ist viel besser; c'est bien une – affaire, das ist etwas ganz anderes; entre –s choses, unter andern; ce peintre est un – Apelle, dieser Maler ist ein zweiter Apelles; ils sont nés l'un pour l'–, sie sind für einander geboren; les uns et les –s, alle zusammen; sans –s formes de procès, ohne weitere Umstände.

Autrefois, *ad.* ehemals, ehedem, vor diesem; d'–, *ad.* ein andermal, manchmal.

Autrement, *ad.* anders; sonst, wo nicht; il faut s'y prendre –, man muß das anders angreifen; je pense –, ich habe eine andre Ansicht; corrigez-vous, – on vous punira, bessre dich, sonst wirst du bestraft; faisons –, wir wollen es anders machen; *fam.* pas –, nicht sonderlich, nicht sehr; il ne fait pas – froid, es ist nicht sehr kalt; il n'est pas – riche, er ist nicht besonders reich.

Autre-part, *ad.* anderswo; d'–, anders woher; übrigens, überdieß; je l'ai fait venir d'–, ich habe es anders woher kommen lassen; si je ne suis appelé –, wenn ich nicht anderswohin gerufen werde; d'– on doit considérer que .., übrigens muß man bedenken daß ..

Autruche, *f.* Strauß, Straußvogel, *m.*; estomac d'–, Vielfraß, *m.*

Autrui, *m.* ein Anderer, andere Leute, der Nächste; ne faites pas à – ce que vous seriez fâché qu'on vous fit, thu andern nicht, was du dir nicht anthun lassen möchtest; on est plus tranquille chez soi que chez –, man ist zu Hause ruhiger als bei Andern; juger d'– par soi-même, Andre nach sich beurtheilen; mal d'– n'est qu'un songe, fremdes Leiden rührt uns wenig.

Auvent, *m.* Schirmdach, Wetterdach, *n.*

Auvernat, *m.*, ein dunkler Rothwein in der Gegend von Orleans.

Auvesque, *m.* Art Aepfelwein in der Normandie, *m.* [bung, *f.*

Auxèse, *f.* (Rh.) Uebertreibung

Auxiliaire, *a.* Hülfs-, helfend; troupes –, Hülfstruppen, *f. pl.*; remède –, Beimittel, *n.*; verbe –, Hülfszeitwort, *n.* [berungsmesser, *m.*

Auxomètre, *m.* (Opt.) Vergrös's'Avachir, *v. r.* träge werden; *fig. fa.* dick und fett werden; schlaff werden.

Avage, *m.* droit d'–, die Scharfrichtersgebühr von Marktwaaren.

Aval, *ad.* zu Thal, stromab; vent d'–, Abendwind, *m.*; aller –, den Strom hinunter fahren; *fig. fa.* krebsgängig werden.

Aval, *m.* Wechselbürgschaft, *f.*

Avalage, *m.* Hinabfahren auf einem Flusse, *n.*; Lohn dafür, *m.*; Einschroten in den Keller, *n.*

Avalaison, Avalasse, *f.* Regenflut, *f.*; Wassersturz, *m.*; (Mar.) anhaltender Westwind.

Avalanche, oder **Avalange**, *f.* Schneelawine, *f.* [fahrend.

Avalant, e, *a.* den Strom hinab

Avalé, ée, *a.* ein wenig herunter hangend; avoir les joues –ées, herunterhängende Backen haben; ce chien a les oreilles –ées, dieser Hund hat Schlapprohren; cette chienne a le ventre fort –, dieser Hündinn hängt der Bauch weit herunter.

Avalée, *f.* Stück Tuch, das ohne Auf- und Abrollen der Bäume verfertigt wird, *n.*

Avaler, *v. a.* verschlucken, verschlingen; hinunter schlürfen; *fa.* in den Keller hinab lassen, schroten; *fig. fa.* wegbauen; hinein fressen, einstecken; – les morceaux sans mâcher, die Bissen verschlingen ohne sie zu käuen; – un affront, einen Schimpf einstecken; – des couleuvres, Kränkungen ertragen; – une branche, einen Ast abnehmen; – le bras à q., einem den Arm abhauen; – du vin dans la cave, Wein in den Keller hinunter lassen; – le calice, den Kelch austrinken; – le morceau, in den sauern Apfel beißen; (Com.) – une lettre de change, einen Wechsel verbürgen; – *v. n.* den Strom hinunter fahren, s'–, sich verschlucken lassen; herunter hangen.

Avaleur, *m.* Verschlucker, *m.*; – de pois gris, Vielfraß, *m.*; – de charrettes ferrées, Eisenfresser, *m.*

Avalies, *f. pl.* Wolle von geschlachteten Schafen oder Hammeln, *f.*

Avaloire, *f. fa.* großes Maul, *n.* Freßgurgel, *f.*; Werkzeug zum Herablassen, *n.*; Schwanzriemen; Stampfer der Hutmacher, *m.* [hufe, *m.*

Avalure, *f.* Wulst am Pferde-

Avance, *f.* Vorsprung, *m.*; Vorarbeit, *f.*; Vorschuß; Ueberhang, *m.* Hervorragung, *f.* – es, *pl.* erste Schritte, *m. pl.* erster Antrag, Anlaß, *m.*; il a une journée d'– sur nous, er ist uns eine Tagereise voraus; c'est une grande – que de .., man hat schon viel voraus, wenn man ..; faire des –s, zuvorkommend seyn, Anträge machen; il ne fera aucune – pour se reconcilier, er wird nicht den ersten Schritt zur Versöhnung thun.

d'Avance, par –, à l'–, *ad.* voraus, im voraus, zum voraus.

Avancé, ée, *p.* vorgerückt; vorgeschossen; – en age, bejahrt, betagt; l'année est fort –ée, wir sind schon weit im Jahre; un jeune homme –, ein junger Mensch, der schon viel gelernt hat; toit –, vorspringendes Dach; garde –ée, Vorposten, *m.*; un esprit –, ein frühreifer Kopf, *m.*

Avancement, *m.* Fortgang, *m.* Beförderung, Vermögens-, Rangerhöhung; Vorausbezahlung, *f.*; l'– du travail, der Fortgang der Arbeit; il doit son – à son mérite, er verdankt seine Beförderung seinem Verdienste; on s'aperçoit chaque jour de son –, man bemerkt seine Fortschritte täglich; procurer l'– de q., jemandes Glück befördern; l'– d'hoirie, l'– de succession, die Vorauszahlung auf eine Erbschaft.

Avancer, *v. a.* fortrücken, vorwärts rücken oder strecken, heraus strekken; befördern; beschleunigen; voraus bezahlen; vorschießen, auslegen; *fig.* vorbringen, behaupten. – *v. n.* vorwärts gehen, vorrücken; zu geschwind, zu früh gehen, (von der Uhr); –dans qc., in etwas zunehmen, Fortschritte machen; s'– *v. r.* vorwärts gehen; sich nähern; *fig.* sich zu weit einlassen; – la table, den Tisch vorwärts rücken; – la tête hors du carrosse, den Kopf aus dem Wagen stecken; – le dîner, früher zu Mittage essen; – son départ, seine Abreise beschleunigen; – une horloge, eine Uhr vorwärts stellen; – une affaire, eine Sache befördern; – un terme à son hôte, seinem Wirthe einen Termin vorausbezahlen; – qn, jemandes Genesung befördern; l'armée avançait dans le pays, das Heer drang ins Land ein; cette horloge avance, diese Uhr geht voraus, zu geschwind, zu früh; les toits avancent trop, die Dächer springen zu weit vor; ce travail n'avance point, diese Arbeit rückt nicht vor; – en âge, älter werden; l'armée s'avance, das Heer rückt vor; il s'est trop avancé, er ist zu weit gegangen; il s'est extrêmement avancé en peu de temps, er hat in kurzer Zeit große Fortschritte gemacht; je me suis avancé de le lui offrir, ich habe es gewagt, es ihm

anzubieten. [ziehen, *m.*

Avanceur, *m.* vierter Golddrahtzieher.

Avanie, *f.* Gelderpressung; muthwillige Beleidigung; Plackerei, Grobheit, *f.* [lenfange, *n.*

Avano, *m.* Sacknetz zum Sardellenfange, *n.*

Avant, *prp.* vor, eher als, ehe; – *ad.* vorwärts; weit, tief hinein; en –, vorwärts, weiter hinaus; mettre en –, etwas vorbringen, behaupten; se mettre en –, sich hervordrängen; payer avant l'échéance, vor der Verfallzeit bezahlen; aimez Dieu avant toutes choses, liebe Gott über alles; n'allez pas plus –, gehen Sie nicht weiter; bien – dans la nuit, tief in die Nacht hinein; il vint avant moi, er kam eher als ich; pousser une affaire trop –, eine Sache zu weit treiben; aller en –, vorwärts gehen; de ce jour-là en –, von diesem Tage an; – de nous séparer, ehe wir uns trennen; je partirai avant qu'il vienne, ich werde abreisen, ehe er kommt.

Avant, *m.* Vordertheil des Schiffs; le château de l'–, das Vorderkastell; le vent se range de l'–, der Wind wird widrig.

Avantage, *m.* Vortheil, Nutzen; Vorzug, *m.* Vorrecht, *n.*; Ueberlegenheit, *f.*; Voraus, *m.*; Vorgeben im Spiele, *n.*; les –s de l'esprit, die Vorzüge des Geistes; tirer – de ses talens, aus seinen Fähigkeiten Nutzen ziehen; prendre ses –s, seinen Vortheil absehen; avoir l'– du combat, im Treffen die Oberhand behalten; il m'a pris à son –, er hat mich in einer ihm vortheilhaften Lage angegriffen; (Jeu) quel – vous donne-t-il? was giebt er Ihnen vor? avoir l'– du jeu, glücklich spielen, im Spiele gewinnen; prendre de l'– pour monter à cheval, auf etwas treten, um aufs Pferd zu steigen; il a l'– sur moi, er hat den Vorzug vor mir; être monté à son –, bequem zu Pferde sitzen.

Avantager, *v. a.* (q.) begünstigen; zum Voraus geben, vermachen; la nature l'a –ée de beaucoup de graces, die Natur hat sie mit vielen Reizen ausgestattet.

Avantageusement, *ad.* mit Vortheil, vortheilhaft, günstig.

Avantageux, euse, *a.* vortheilhaft; un poste –, eine einträgliche Stelle; une condition –se, ein vortheilhafter Antrag, eine vortheilhafte Bedingung; une taille –se, ein ansehnlicher Wuchs; ruhmredig, anmaßend; – au jeu, eigennützig im Spiele; un jour –, ein günstiges Licht.

Avant-bec, *m.* Gegenpfeiler am Brückenjoche, *m.* [kirsche.

Avant-blanc, *m.* eine Art Frühkirsche.

Avant-bras, *m.* Vorderarm, *m.*

Avant-chemin-couvert, *m.* bedeckter Weg am Fuße des Glacis, *m.*

Avant-coeur, *m.* Herzgrube; pestbeulenartige Geschwulst an der Brust der Pferde, *f.* [Vorderhaus, *n.*

Avant-corps, *m.* Vorbau, *m.*

Avant-coulant, *m.* Vorläufer am Brennkolben, *m.*

Avant-cour, *f.* Vorhof, *m.*

Avant-coureur, *m.* Vorläufer, Vorbote, *m.* [Vorläuferinn, *f.*

Avant-courrière, *f.* (poetisch)

Avant-dernier, ière, *a.* der, die, das vorletzte. [Brückenbau, *n.*

Avant-duc, *m.* Pfahlwerk zum

Avant-faire-droit, *m.* Bei-, Nebenurtheil, *n.* Zwischenspruch, *m.*

Avant-fossé, *m.* Vorgraben am Fuße der Feldbrustwehr, *m.*

Avant-garde, *f.* Vortrab, *m.*; erste Linie einer Armee, *f.*

Avant-goût, *m.* Vorschmack, *m.*

Avant-hier, *ad.* vorgestern.

Avant-jour, *m.* Zeit vor Aufgang der Sonne, *f.* [nung, *f.*

Avant-logis, *m.* vordere Wohnung.

Avant-main, *m.* flache Hand, *f.*; Vordertheil des Pferdes; Schlag mit dem Vordertheile des Rackets, *m.*

Avant-midi, *m.* Vormittag, *m.* – *ad.* vormittags.

Avant-mur, *m.* Vormauer, *f.*

Avant-part, *f.* Voraus (in Erbschaften ꝛc.), *m.* [*f.*

Avant-pêche, *f.* Frühpfirsche,

Avant-pied, *m.* Vorderfuß, *m.*

Avant-pieu, *m.* Pfahlhalter, *m.*; Pfahleisen, *n.*

Avant-plancher, *m.* falscher Boden in einem Fischkasten.

Avant-poignet, *m.* (An.) die flache Hand. [thor, *m.*

Avant-portail, *m.* Vorder-

Avant-poste, *m.* Vorposten, *m.*

Avant-propos, *m.* Vorbericht, *m.* Vorrede, Einleitung, *f.*

Avant-quart, *m.* Glöckchen in den Repetiruhren, welches vor den Viertelstunden anschlägt; dieses Anschlagen selbst, *n.*

Avant-rouge, *m.* eine Art Frühpfirsche.

Avant que, Avant de, *c.* ehe, ehe als, bevor; cela arrivera – qu'il soit peu, dies wird in Kurzem geschehen; – que le papier fût inventé, ehe das Papier erfunden war; assurez-vous bien d'une chose – de l'affirmer, überzeugen Sie sich erst von einer Sache, ehe Sie sie behaupten. [*f.*

Avant-scène, *f.* Vorderbühne,

Avant-seuil, *m.* der Austritt an einer Treppe.

Avant-toit, *m.* Vordach, *n.*

Avant-train, *m.* Vordergestell eines Wagens, *n.*; Protzwagen, *m.*

Avant-veille, *f.* der zweite Tag vorher.

Avare, *ad.* geizig; – de qc., mit etwas sparsam. – *m.* Geizige, Geizhals, *m.*; un vieillard –, ein geiziger Alter; – de ses dons, geizig mit seinen Gaben; être – de son temps, mit seiner Zeit geizen. [Art.

Avarement, *ad.* auf eine geizige

Avarice, *f.* Geiz, *m.*; une sale –, schmutziger Geiz; avec –, karg, geizig. [karg, knauserig, filzig.

Avaricieux, euse, *a.* geizig,

Avarie, *f.* Haverei, Averei, *f.* Seeschaden, *m.*; – menue, kleine Haverei; – simple, commune, einfache, gemeine Haverei; grosse –, große Haverei; allerlei Schiffsunkosten, *pl.* Ankergeld, *n.*

Avarié, ée, *a.* verdorben, beschädigt; marchandises –ées, auf der See beschädigte Waare. [es ist genug!

Avaste! (auf Schiffen) halt still!

Avé oder **Ave Maria**, *m.* der englische Gruß, das Ave Maria; erster Eingang der Predigt (bei den Katholiken); je reviendrai dans un –, ich komme im Augenblicke wieder.

Avec, *prp.* mit, nebst, sammt; il s'est marié – elle, er hat sich mit ihr verheirathet; – peine, mit Mühe; il a pris mon manteau, et s'en est allé avec, er nahm meinen Mantel und ging damit fort; boire du vin – de l'eau, Wein mit Wasser trinken; couper – un couteau, mit einem Messer schneiden; écrire – de l'encre, mit Dinte schreiben; séparer l'or d'– l'argent, das Gold vom Silber scheiden; la montre et l'argent –, die Uhr und das Geld dazu.

Aveindre (wie peindre) *v. a. ſa.* hervor langen; herunter langen, holen.

Aveine, v. **Avoine**. [len.

Avelanède, *f.* Eichelschale, *f.* Eichelnäpfchen, *n.* [nuß, *f.*

Aveline, *f.* Haselnuß, Lambertsnuß,

Avelinier, *m.* Haselstaude, *f.*

Avenage, *m.* Haberzins, Haberzehent, *m.*

Avenant, ante, *a.* von gutem Ansehen; gebührend; le cas – que, gesetzt, im Falle daß; à l'–, *ad. ſa.* nach Verhältniß; passend; le dessert fut à l'– du repas, der Nachtisch war im Verhältniß mit der Mahlzeit.

Avènement, *m.* Regierungsantritt, *m.*; Ankunft des Messias, *f.*; l'– à la couronne, Thronbesteigung, *f.*; – au pontificat, Besteigung des päbstlichen Stuhles, *f.*

Avenir, (wie venir) *v. i.* sich zutragen, geschehen, kommen, entstehen; s'il avient que, wenn es geschieht, daß; quoi qu'il en avienne, was auch daraus entstehen mag; le cas avenant que, wenn sich der Fall ereignet, daß; le cas est avenu, der Fall ist vorgekommen; regardez cela comme chose non avenue, betrachten Sie dieses als nicht geschehen; les choses, qui sont avenues, die vorgefallenen Dinge.

Avenir, *m.* Zukunft, Vorladung zu einem Termin zum Gegenbeweise, *f.*; à l'–, *ad.* ins künftige, künftig.

Avent, *m.* Advent, *m.*; les –s de Noël, die nächste Zeit vor Weihnachten; l'–, temps de l'–, Adventszeit, *f.*; prédicateur de l'–, Adventsprediger, *m.*

Aventure, *f.* Zufall, *m.*; Abenteuer, *n.*; Glücksfall, *m.*; Liebschaft, *f.*; à l'–, auf Gerathewohl; d'–, oder par –, von ungefähr, etwa; une fâcheuse –, eine dumme Geschichte, ein fataler Streich; se faire dire sa bonne –, sich wahrsagen lassen; courir après les –s, auf Abenteuer ausgehen; c'est grande –, es ist ein glücklicher Zufall;

a toute –, auf alle Fälle, auf jeden Fall; le mal d'–, das Nagelgeschwür.

Avanturer, *v. a.* wagen. s'–, *v. r.* sich in Gefahr setzen; il faut – qc., man muß etwas wagen; il s'est trop –é, er hat sich in Gefahr begeben; cela est bien –é, das ist sehr gewagt.

Aventureux, euse, *a.* verwegen, waghalsig; – au jeu, verwegen im Spiele.

Aventurier, *m.* Abenteurer; Landstreicher; Waghals; verliebter Ritter, Glücksritter, *m.*; vaisseau –, Schleichhändlerschiff. *n.* [Buhlschwester, *f.*

Aventurière, *f.* herumziehende

Aventurine, *f.* Aventurinstein, Glimmerstein, *m.*

Avenue, *f.* Zugang, Paß, *m.*; Allee nach einem Orte zu, *f.*; fermer, boucher les –s, die Pässe verschließen.

Avérage, *m.* Mittelzahl, Mittelpreis, *m.*; Frohndienst in England.

Averano, *m.* der gefleckte Seidenschwanz (ein Vogel).

Avérer, *v. a.* als wahr beweisen, bewähren, bewahrheiten, erweisen.

Averne, *m.* Averner-See, *m.*; (poetisch) Hölle, *f.*

Averse, *f. fa.* Gußregen, Platzregen, *m.*; essuyer une –, in einen Platzregen kommen.

Aversion, *f.* Abscheu, Widerwille, *m.* Abneigung, *f.*; avoir qc. en –, avoir de l'– pour qc., einen Widerwillen gegen etwas haben; avoir de l'– à écrire, sehr ungern schreiben; prendre qn en –, einen Widerwillen gegen einen fassen; cela me donne de l'–, das ekelt mich an.

Averti, ie, *p.* benachrichtigt, gewarnt; je suis bien –, ich bin von Allem wohl unterrichtet; un –, ein Gewarnter; le pas –, der regelmäßige Schritt eines Pferdes.

Avertin, *m.* Drehkrankheit (der Schafe), *f.*; mürrischer Eigensinn, *m.*

Avertineux, euse, *a.* taumelig; eigensinnig, mürrisch.

Avertir, *v. a.* q. de qc., einen von etwas benachrichtigen, ihm etwas berichten; einen vor etwas warnen; avertissez le de mon arrivée, melden Sie ihm meine Ankunft; il en est –i, er ist davon unterrichtet; – qn en ami, einen freundschaftlich warnen; tousser, siffler pour – qn, einem durch Husten, Pfeifen ein Zeichen geben; (Ma.) – un cheval, ein lässiges Pferd ermuntern.

Avertissement, *m.* Nachricht; Warnung; kleine Vorrede; Ankündigung, *f.*; un – paternel, salutaire, eine väterliche, heilsame Ermahnung; un – dans une gazette, eine Anzeige in einer Zeitung; ein Steuer-Mahnzettel, *m.*

Avertisseur, *m.* Anzeiger, Wächter, *m.* die Tanne. [ter, *m.*

Aveu, *m.* Geständniß, Bekenntniß, *n.*; Bewilligung, *f.*; homme sans –, Landläufer, *m.*; faire l'– de son crime, sein Vergehen bekennen; l'– d'un vassal, das Lehnsbekenntniß, der Lehnsrevers; je ne ferai rien sans votre –, ich werde nichts ohne Ihre Einwilligung thun; je l'ai fait de l'– de mon père, ich that es mit Zustimmung meines Vaters; de son –, nach seinem Geständnisse.

Aveuer, Avuer, *v. a.* (Ch.) ins Auge fassen, im Auge behalten.

Aveugle, *a.* blind; verblendet. – *m.* Blinder, *m.*; un – né, ein Blindgeborner; l'– enfant, der Liebesgott; – dans sa propre cause, blind in seiner eigenen Sache; – sur ses défauts, gegen seine Fehler blind; les –s transports de la passion, die blinde Hitze der Leidenschaft; une foi –, ein uneingeschränktes Vertrauen; à l'–, en –, *ad.* blindlings; (An.) l'intestin –, der Blinddarm.

Aveuglement, *m.* Blindheit; *fig.* Verblendung, *f.*; être dans un grand –, mit Blindheit geschlagen seyn.

Aveuglément, *ad.* blindlings; obéir –, blind gehorchen; se précipiter – dans le péril, sich blindlings in die Gefahr stürzen; croire –, ohne Untersuchung, ohne Nachdenken glauben.

Aveugler, *v. a.* blind machen; blenden; *fig.* verblenden. s'–, sich blenden, verblenden; *fig.* sur qc., blind bei etwas seyn; l'éclat de la neige nous –e, der Glanz des Schnees blendet uns; l'amour –e les jeunes gens, die Liebe macht die Jugend blind; on s'aveugle sur ses intérêts, man täuscht sich über seinen Vortheil; on l'aveugla d'un fer rouge, man hat ihn mit einem glühenden Eisen geblendet; il faut s'–, pour ne pas voir ce danger, man muß blind seyn, wenn man diese Gefahr nicht sieht. [kein tappend, blindlings.

à l'Aveuglette, *ad.* im Dun-

Avi, *m.* das Einfallen der Ofenhitze.

Aviceptologie, *f.* Vogelfangslehre, *f.* [piantirung der Schiffe, *f.*

Avictuaillement, *m.* Verpro-

Avictuailleur, *m.* Schiffsverproviantirer, *m.*

Avicule, *f.* Vögelein, Vögelchen, *n.*; l'– hironde, die Schwalbe.

Avide, *a.* (de qc.) gierig, begierig; – de gloire, ruhmsüchtig; – d'honneur, ehrbegierig.

Avidement, *ad.* mit Gierigkeit, voll Gier.

Avidité, *f.* Gierigkeit, Begierde, *f.*; – des biens, Habsucht, *f.*; – des honneurs, Ehrsucht, *f.* [dornbeere, *f.*

Avignon, graine d'–, Kreuz-

Avilir, *v. a.* verächtlich machen, erniedrigen. – *v. n.* wohlfeiler werden. s'–, sich verächtlich, niederträchtig machen, herabwürdigen; *fa.* spottwohlfeil werden; laisser – sa dignité, seine Würde sinken lassen; s'– par ses bassesses, sich durch seine Niederträchtigkeiten herabsetzen; – le prix d'une denrée, den Preis einer Waare herabsetzen. [herabwürdigend.

Avilissant, e, *a.* erniedrigend;

Avilissement, *m.* verächtlicher Zustand, *m.*; Erniedrigung, Verachtung, *f.*; l'– d'une dignité, das gesunkene Ansehen einer Staatsbedienung.

Avilisseur, *m.* Herabwürdiger, *m.* [des Falken, *f. pl.*

Avillons, *m. pl.* Hinterklauen

Avillonner, (Fau.) mit den Hinterklauen packen. [Weins gewehnt.

Avîné, ée, *a.* weingrün; *fig.* des

Aviner, *v. a.* mit Wein anfeuchten. [gung umschlagen.

Avir, (Chaud.) den Falz zur Fü-

Aviraison, *f.* (Sal.) der Umweg des Wassers.

Aviron, *m.* Ruder für kleine Fahrzeuge, *n.*; –s, *pl.* Schwungfedern; Floßfedern, *f. pl.*; manier l'–, das Ruder führen; à force d'–s, durch starkes Rudern; la fusée d'–, das Ruderband; (Bou.) Rührschaufel, *f.*

Avironner, *v. n.* (Mar.) rudern.

Avironnerie, *f.* (Mar.) Ruderwerkstätte, *f.*

Avironnier, *m.* Rudermacher.

Avis, *m.* Meinung, *f.* Gutachten, *n.* Rath; Bericht, *m.* Nachricht, *f.*; – de parens, Gutachten in Sachen eines Mündels, *n.*; –– doctrinal, theologisches Bedenken, *n.*; – au lecteur, Nachricht an den Leser; *fig.* Warnung, *f.*; lettre d'–, Avisbrief, *m.*; dire son –, seine Meinung sagen; à mon –, nach meiner Meinung; je suis de votre –, ich bin Ihrer Meinung; aller aux –, die Stimmen sammeln; prendre – de q., sich bei jemanden Raths erholen; donner son –, sein Gutachten abgeben; je vous en donnerai –, ich werde Ihnen davon Nachricht geben; lettres d'–, Benachrichtigungsschreiben, Avisbriefe, *pl.*; une barque d'–, Avisboot, *n.*

Avisé, ée, *a.* klug, vorsichtig, behutsam, pfiffig; mal –, ungescheidt, unklug. [fall, *m.*

Avisement, *f.* Meinung, *f.* Ein-

Aviser, *v. a.* Nachricht geben; warnen; *fa.* erblicken, ansichtig werden. – *v. n.* à qc., auf etwas bedacht seyn; s'– de qc., an, auf etwas denken; auf einen Einfall gerathen, sich etwas einfallen lassen, sich unterstehen; avisez à vos affaires, denkt auf, an eure Geschäfte; avisez à ce qu'il faut faire, denkt über die nöthigen Schritte nach; il ne s'avise de rien, er denkt an nichts; s'– d'un expédient, ein Mittel ersinnen; je m'en suis –é trop tard, es fiel mir zu spät ein; de quoi vous avisez-vous? was fällt euch ein?

Aviso, *m.* Berichtschiff, Nachrichtschiff, Avisschiff, *n.*

Avissure, Avisure, *f.* Fügesatz, Fügestreif, Falz, *m.* [antirung, *f.*

Avitaillement, *m.* Verproviantiren, *v.a.* verproviantiren.

Avitailler, *m.* Verproviantirer, Mundvorrathlieferer, *m.*

Avivage, *m.* Polirung der Spiegelfolie, *f.* [chen; poliren; sauber abreiben

Aviver, *v. a.* hell, glänzend ma-

Avives, *f. pl.* Kehldrüsen, *f. pl.*

Feifel, *f.* [der, *n.*

Avivoir, *m.* Messer der Vergol-

Avocasser, *v. a. fa.* das Geschäft eines Advocaten, eines Rabulisten treiben; Prozeßschriften schmieden.

Avocasserie, *f. fa.* Rabulisterei, *f.*

Avocat, *m.* Advocat, Sachwalter; *fig.* Fürsprecher, Beistand, *m.*; – consultant, Rechtsconsulent; – fiscal, Oberfiscal; – général, Staatsanwalt; la vérité est le meilleur –, Wahrheit ist der beste Fürsprecher; sa mère fut son avocate, seine Mutter war seine Fürsprecherinn. [baum.

Avocatier, *m.*, der Avogado-

Avocatoire, lettres – es, *f. pl.*, Zurückberufungsschreiben, *n.* [ler, *m.*

Avocette, *f.* (Ng.) Säbelschnäbler, *m.*

Avoine, *f.* Hafer, *m.*; paille d'–, Haferstroh, *n.*; les –s, der Hafer auf dem Halme; les –s sont belles, der Hafer steht schön; faire les –s, den Hafer ernten; – folle, tauber Hafer; – des prés, Hafergras, *n.*, Wiesenhafer, *m.*; il a bien gagné son –, er hat seinen Lohn wohl verdient.

Avoinerie, *f.*, Haferfeld, *n.*

Avoir, (j'ai, tu as, il a, n. avons, ils ont; que j'aie, qu'il ait, q. n. ayons, qu'ils aient; j'avais; j'eus; j'ai eu; j'aurai; aie, ayons, ayez; ayant), *v. a. & aux.* haben; besitzen; bekommen; – du bien, Vermögen haben; – faim, soif, Hunger, Durst haben, hungrig, durstig seyn; – froid, frieren; – chaud, warm seyn; j'ai chaud, mir ist warm; – de la peine, Mühe haben; – un coup d'épée, einen Stich bekommen; il en a, er hat eins bekommen; avoir à ..., müssen, sollen; j'ai à vous remercier, ich habe Ihnen zu danken; j'ai une visite à rendre, ich habe einen Besuch zu erwiedern; il a à choisir, er hat die Wahl; j'ai un mot à vous dire, ich habe Ihnen etwas mitzutheilen; il y a, es ist, es sind, es giebt; – un an, vor einem Jahre; – tout à espérer, es ist alles zu hoffen; – lieu de craindre, man hat Ursache zu fürchten; il n'y a rien à faire, es ist nichts dabei zu machen; il n'y a rien qu'il était ici, vor einem Augenblicke war er hier; il y avait plus de cent personnes, es waren mehr als 100 Personen da.

Avoir, *m. fa.* Habseligkeit, *f.*; Activschuld, *f.*, Guthaben, *m.*; portez cette somme à mon –, schreiben Sie diese Summe zu meinem Guthaben.

Avoira, *f.*, die Oelpalme.

Avoisinement, *m.*, Annäherung, *f.*, das Anstoßen.

Avoisiner, *v. a.* (qc.) angrenzen, nahe daran liegen; les terres qui avoisinent la fôret, die an den Wald gränzenden Güter.

Avorté, *p.* fehlgeschlagen; une entreprise –ée, ein gescheitertes Unternehmen; une fleur –ée, eine taube Blüthe.

Avortement, *m.* unzeitiges Gebären der Thiere; Abtreiben der Frucht, *n.*; (Bot) Fehlschlagung der Frucht oder der Befruchtung, *f.*

Avorter, *v. n.* zu früh gebären, verwerfen, (von Thieren); *fig.* fehlschlagen, verunglücken; se faire –, sich die Frucht abtreiben.

Avorton, *m.* unzeitige Geburt, Mißgeburt; unzeitige Frucht, *f.*

Avoué, *m.* ehedem, Schirmvogt einer Kirche; Sachwalter; – adverse, Sachwalter der Gegenpartei; eingestellter Soldat für einen andern, *m.*

Avouer, *v. a.* bekennen, gestehen; qc. sich zu etwas bekennen; qc. ou q. de qc. gut heißen, was einer thut. s'–, sich bekennen als ... für ...; de qn., sich auf jemand berufen; il avoue le savoir, l'avoir dit, avoir fait cela, er gesteht es zu wissen, es gesagt zu haben, das gethan zu haben; – la dette, sich schuldig bekennen; – un enfant, ein Kind als das seinige anerkennen; il s'est –é de vous, er hat sich auf Sie berufen.

Avouerie, *f.*, Sachwalterei, *f.*

Avoutre, Avouètre, *m.* uneheliches Kind, Beikind, *n.*, Bastard, *m.*

Avoyer, *v. n.* (Mar.) sich erheben, (Wind). [Bern).

Avoyer, *m.* Schultheiß, *m.* (in

Avril, *m.* April, *m.*; poisson d'–, Makrele; *f.*; *fig.* Kuppler; Aprilnarr, *m.*; (Poé.) l'– de mes jours, – de mes ans, der Frühling meines Lebens, die Blüthe meines Alters.

Avuste, *m.* Knoten, womit zwei Taue an einander geknüpft sind, *m.*

Avuster, *v. a.* Taue anknüpfen, splissen.

Axe, *m.* Achse, *f.*; l'– optique, l'– visuel, die Sehachse; – d'incidence, Einfallsachse; – de refraction, Brechungsachse, *f.* [kraft, *f.*

Axifuge, force –, die Fliehkraft, *f.*

Axilé, ée, *a.* (Bot.) auf der Achse eingewachsen.

Axillaire, *a.* (An.) zu den Achseln gehörig; (Bot.) achsel-, winkelständig; vrille –, Achselranke, *f.*

Axinite, *f.*, Axinit, Thumer-, Glasstein, *m.*

Axinomancie, *f.*, Beilwahrsagerei, *f.* [sag, *m.* Axiom, *n.*

Axiome, *m.* allgemeiner Grund-

Axiomètre, *m.*, Steuerruder-messer, *m.* [bewegend.

Axipète, *a.*, sich gegen die Achse

Axoïde, *f.* (An.) zweiter Halswirbel, *m.*

Axonge, Axunge, *f.* Schmalz, Fett, *n.*; – de verre, Glasgalle; – humaine, Menschenschmalz, *n.*

Ayant – cause, *m.* Erbe, Stellvertreter, Sachwalter, *m.*

Aye! Ayeul, etc. v. Aïe...

Aye – aye, *m.*, madagaskarisches Eichhorn, *n.*

Aynet, *m.*, Häringsstock, -stab, *m.*

Ayri, *m.*, die brennende Palme.

Azalée, *f.*, Bergröschen, *n.*

Azamoglan, *m.*, fremder Knabe bei den Türken. [keit der Stimme.

Azaphie, *f* (Méd.) Undeutlich-

Azauche, *m.*, wilder Feigenbaum.

Aze, *m.* Esel, *m.* [baum, Zederac.

Azédarac, *m.*, der Paternoster-

Azerbe, *m.*, männliche Muskate, *f.*

Azerole, *f.* Azerole, *f.* (Art Mispel).

Azerolier, *m.* Azerolenbaum, *m.*

Azi, *m.*, eine Art Lab zum Molkenkäse. [Blutader.

Azigos, *m.* (Méd.) ungepaarte

Azimut, *m.* (Ast.) Azimuth, *n.* Vertikalzirkel, *m.*

Azimutal, ale, das Azimuth vorstellend oder ausmessend. [*f.*

Azote, *m.* Stickstoff, *m.* Stickluft,

Azoth, *m.* (Alch.) Urstoff der Metalle, *m.*

Azotique, *a.* (Chi.) tödtlich.

Azoufa, *m.*, afrikanische Hyänenart, *f.*

Azur, *m.* Lasurstein, *m.* Lasurblau, *n.*; blaue Farbe in Wappen, *f.*; l'– de cuivre, Kupfererz, *n.*; l'– des cieux, das Blau des Himmels; un ciel d'–, ein azurner Himmel; les montagnes d'–, die blauen Berge. [Lasurfisch, *m.*

Azuré, *m.*, lasurblaue Eidechse, *f.*; **Azuré, ée**, *a.* hochblau, himmelblau; plaine –ée, die Meeresfläche.

-Azurer, *v. a.* lasurblau, -farben.

Azyme, *a.* ungesäuert; fête des azymes, *f.* Fest der ungesäuerten Brode, *n.*

Azymite, *m.* der sich des ungesäuerten Brodes bedient.

B.

B, *m.*, das B; un B bien formé, ein schön gebildetes B; il est marqué au B, er ist von der Natur gezeichnet (boiteux, borgne ou bossu, hinkend, einäugig oder bucklig). [diener, *m.*

Baalite, *m.*, Baalsdiener, Götzen-

Baazas, *m.*, vierfaitige Zither, *f.*; amerikanischer Neger, *m.* [*n. fa.*

Babau, Babeau, *m.* Gespenst,

Babel, *m.* la tour de –, Thurm zu Babel, *m.*; *fig.* Verwirrung in Sprachen und Meinungen, *f.*

Babeure, Babeurre, *m.* Buttermilch, *f.* [Schoosshündchen, *n.*

Babiche, *f.* kleine Hündinn, *f.*

Babil, *m. fa.* Geschwätz; (Ch.) unzeitiges Gebell der Spürhunde, *n.*

Babillard, m. - arde, *f.* Schwätzer, *m.* -inn, *f.* – *a.* geschwätzig; (Ch.) zur Unzeit bellend; (Ng.) le –, die grüne Amsel; der Lärmfisch.

Babillarde, *f.*, geschwätzige Brasmücke, *f.*; Müllerchen, *n.*

Babiller, *v. a. fa.* plaudern, schwatzen; zur Unzeit bellen, (von Spürhunden).

Babine, *f.* Lefze der Thiere, *f.*; il s'en est donné par les –s, er hat sich's tüchtig schmecken lassen; er hat sein Vermögen verprasst; qu'il s'en torche les –s, er mag sich nun das Maul wischen.

Babiole, f. Babioles, *pl.* Spielzeug, *n.*; Kinderei, Kleinigkeit, *f.*

Babion, *m.*, ein kleiner Affe.

Bâbord, *m.* Backbord, *n.* (linke Seite des Schiffes). [wache, *f.*

Babordais, *m. pl.*, die Backbords-

Babouches, *f. pl.* türkische Schuhe; Pantoffeln mit Hinterquartieren, *m. pl.*

Babouin, Babou, *m.* Pavian, *m.*; *fig. fa.* lächerliche Figur, welche Soldaten zur Strafe küssen müssen, *f.*;

faire baiser le – à q., einem eine lächerliche Strafe auferlegen.

Babouin, *m.* –ine, *f.* Maulaffe, (von Kindern), *m.*

Babouiner, *v. n.* Possen machen,

Bac, *m.* Fähre, *f.*; Brunnenkasten; Braubottich; Art Trog; Schmalztrog der Tuchmacher, *m.*

Bacalas, –lat, *m.* Holzschienen auf dem Dache des Schiffshintertheiles.

Bacaliau, *m.* gedörrter Kabeljau,

Bacassas, *m.*, eine Art Boot. [*m.*

Baccalauréat, *m.* Würde eines Baccalaureus, *f.* [Erzlärm, *m.*

Bacchanal, *m.*, Getümmel, *n.*,

Bacchanale, *f.* Abbildung eines Bachusfestes; *fig.* lärmende Gesellschaft, *f.* [fest, *n.*

Bacchanales, *f. pl.* Bachusfest.

Bacchante, *f.* Bachantinn, *f. fig.* rasendes Weib, *n.* Bacchans, *m. pl.* Priester des Bachus, *m. pl.*

Baccharis, *m.* Dürrwurz, *f.* [*pl.*

Bacchas, *m.* Citronensafthefen, *f.*

Bacchie, *m.* Röthe im Gesicht eines Trunkenboldes, Sauffinne, *f.*

Bachique, *a.* dem Bachus gehörig oder gewidmet; chanson –, Trinklied, *n.*; ode –, bachische Ode, *f.*; liqueur –, Nebensaft, *m.*

Bachus, *m.* Bachus, Gott des Weins, *m.*; le jus de –, der Nebensaft.

Baccifère, *a.* Beeren tragend.

Bacciforme, *a.* fruit –, beerenförmige Frucht, *f.*; fruit à noyau –, saftige Steinfrucht. [send.

Baccivore, *a.* (Ng.) Beeren fressend.

Bacha, *m.* Bassa, Pascha, *m.*

Bachalie, *f.*, das Paschalik.

Bachasson, *m.* der Wasserkasten der Papiermacher.

Bache, *f.* Wagentuch, *n.* Plane, Blache, Bläue, *f.*; mettre une – sur un bateau, ein Schirmtuch über ein Fahrzeug spannen; (Jar.) Auffangtrog, *m.*; (Drap.) Spulkasten, *m.*; (Pê.) –traînante, Schleppnetz, *n.*

Bachelard, *m.*, der Buhler.

Bachelette, *f.*, schönes Mädchen, Liebchen, *n.*

Bachelier, *m.* Baccalaureus; (ehedem) junger Freier; Edelknappe, Altmeister, Beisitzer einer Zunft, *m.*

Bacher, *v. a.* (den Wagen) mit der Plane bedecken.

Bachiner, *v. a.* auf ein Becken schlagend verkündigen.

Bacholle, *f.* (Pap.) Leerpfanne, Leerschaufel, *f.*

Bachon, *m.*, Weinbutte, Weinkufe, *f.* [re, *f.*

Bachot, *m.* Nachen, *m.* kleine Fähre

Bachotage, *m.* das Ueberfahren über einen Fluß; Fährgeld, *n.*

Bachoteur, *m.* Fährmann, *n.*

Bachotte, –ote, *f.*, der Fischkasten.

Bachoue, *f.* Tragzuber, *m.*; Darmbutte der Darmsaitenmacher, *f.*

Bacile, *m.*, Meerfenchel, *m.*; Igelklette, *f.* [categlispiel, *n.*

Backgammon, *m.* Art Tocbâclage, *m.* das Anlegen der Schiffe an den Strand; die Anlegungsgebühr; die Hafensperrung.

Baclé, ée, *p.* gesperrt; abgethan, ausgemacht; c'est une affaire –ée, das ist eine abgethane Sache.

Bacler, *v. a.* sperren, verriegeln, verrammeln; –les bateaux, die Schiffe im Hafen anlegen.

Bacleur, *m.* Hafenschliesser, Baumschliesser, *m.* [des Bacc.

Baconisme, *m.*, die Philosophie

Bacove, *f.*, die Bananasfeige.

Bactréole, *f.* Abschnitzel vom Blattgolde, *n. pl.*

Bactroprérate, –rète, *m.* Stock und Taschenträger, *m.*

Baculaire, *m.* Stabträger, *m.*

Bacule, *f.*, der Schwanzriemen.

Baculer, *v. a.* prügeln.

Baculométrie, *f.*, Stab- oder Ruthen-Messkunst, *f.* [Schleppnetz, *n.*

Badail, *m.* (Pê.) Kratzgarn,

Badamier, –nier, *m.*, der Benzoebaum.

Badaud, *m.* –aude, *f. fa.* Maulaffe, Tölpel, *m.*; un franc –, ein Erzgimpel.

Badaudage, *m.* –erie, *f.* die Geberden, Reden und das Wesen eines Maulaffen.

Badauder, *v. a.* dumm angaffen; *fa.* Maulaffen feil haben. [Maulaffen, *f.*

Badaudisme, *m.* Dummheit eines

Badelaire, *m.* (in Wappen) krummer Säbel, *m.* [anis, *m.*

Badiane, *f.* –dian, *m.* Stern-

Badigeon, *m.* gelblicher Steinmörtel, Bildhauerkitt, *m.*

Badigeonner, *v. a.* mit Steinmörtel oder Bildhauerkitt überstreichen.

Badigeonneur, *m.* der Anstreicher der Mauern.

Badin, ine, *a.* scherzhaft, lustig; muthwillig; läppisch; – *m.* & *f.* Spaßvogel, *m.*; une humeur –e, eine scherzhafte Laune; avoir l'air –, kurzweilig aussehen.

Badinage, *m.* Scherz, Spaß, *m.* Schäkerei, angenehme Munterkeit im Umgange, in der Schreibart, *f.*; elle est faite au –, sie ist zum Scherzen geschaffen; ce valet est fait au – de son maître, dieser Diener versteht seines Herrn Laune; c'est un pur –, das ist ein bloßer Spaß. [pferd, *n.*

Badinant, *m.* Handpferd, Bei-

Badine, *f.* Spatzierstöckchen, *n.* Reitgerte, *f.*; les –es, *pl.* kleine Feuerzange, *f.*

Badiner, *v. n.* scherzen, schäkern, spaßen, tändeln; flattern; il aime à –, er scherzt gerne; il ne fait que –, er scherzt nur, er spaßt immer; il faut que ce ruban badine, dieses Band muß flattern; *v. a.* –qn, mit einem Spaß treiben; on peut le –, er läßt mit sich scherzen.

Badinerie, *f.* Spielerei, *f.*; Narrenpossen, *f. pl.* il ne dit que des –s, er bringt nichts als Schwänke vor; c'est une pure –, das ist eine bloße Posse.

Bafouer, *v. a.* schmähen, verächtlich behandeln, aushunzen.

Baducke, –kka, *m.* der Ducca-Kapernstrauch. [denser, –tinn.

Badois, e, *a. & s.*, badisch; Ba-

Bâfre, *f.* fetter Schmaus, *m.*, Fresserei, *f.*; il ne pense qu'à la –, er denkt nur ans Fressen.

Bâfrer, *v. n. fa.* gierig fressen.

Bâfreur, *m. fa.* Fresser, Vielfraß, *m.*

Bagace, Bagasse, *f.* ausgepreßtes Zuckerrohr, *n.*

Bagage, *m.* Reisegeräth; Gepäck, *n.*; gros –, schweres, menu –, leichtes Gepäck; cheval de –, Packpferd, *n.*; chariot de –, Packwagen, *m.*; les s de l'armée, das Armeegepäck; commander le –, das Gepäck befehligen; *fa.* plier –, davon laufen.

Bagarre, *f.* Lärm und Zank, Tumult, *m.*; je fus engagé dans la –, ich kam mit in das Getümmel, ich ward in das Gezänk verwickelt.

Bagasse, *f. fa.* gemeine Hure, *f.*; – d'olive, Oeltrester, *f.*, Olivensatz *m.*; ausgepreßtes Zuckerrohr, *n.*

Bagatelle, *f.* Kleinigkeit, Spielerei, Tändelei; *pl.* Possen; s'amuser à la –, sich mit Nebensachen aufhalten.

Bagne, *m.* Sclavenkerker, *m.* Sclavenhaus, *n.* [schleier, *m.*

Bagnolet, –lette, *f.*, Halb-

Bague, *f.* Ring, Fingerring mit Edelsteinen; Ring bei dem Ringelrennen, *m.*; porter une –, einen Ring tragen; c'est une – au doigt, das ist so gut wie ein Ring am Finger; sauver vie et –s, Leben und Habseligkeiter retten; –s et joyaux, das Geschmeide der Frau; une – de grand prix, ein sehr kostbarer, werthvoller Ring; courir la –, nach dem Ringe rennen, emporter la –, den Ring abstechen; la course de –s, das Ringelrennen; (Mar.) Tauring, *m.*, Tauschleife, *f.*

Baguenaude, *f.* Schaflinse, *f.*; faire crever ou claquer des –s, Schaflinsen platzen lassen. [treiben, tändeln.

Baguenauder, *v. n.* Kindereien

Baguenaudier, *m.* Blasenbaum, Schaflinsenbaum; *fig.* Possentreiber, *m.*; Schaflinsenspiel, *n.*

Baguer, *v. a.* in Falten reihen, auffalten, zu Faden schlagen, vorheften; – sa future, seine Braut mit Schmuck beschenken.

Baguette, *f.* dünner Stecken, *m.* Spießruthe, Gerte, *f.*; Malerstock; Stäbchen am Gesimse, *n.*; – divinatoire, Wünschelruthe, *f.*; – de tambour, Trommelstock, *m.*; passer par les –s, Spießruthen laufen; – de fusil, Ladestock; – de timbale, Paukenschlägel, *m.*; – à rouler, Rollstock; – à charger, Setzer, Füllstock, *m.*; – de fusée volante, Racketenstab, *m.*; – à mèche, Dochtspieß; – à tremper, Lichtspieß, *m.*; faire tourner la –, die Wünschelruthe schlagen lassen; mener les gens à la –, gebieterisch befehlen.

Baguetter, *v. a.* mit einem Stecken schlagen. [Fäßchen, *n.*

Bagnier, *m.* Ringkästchen, Schmuck-

Bah, *int.* was! ach nein!

Bahut, *m.* großer Koffer, *m.* Tru-

he, *f.*; une pierre taillée en –, ein oben rund behauener Stein; une allée en –, ein gewölbter Weg. [tenmacher, *m.*

Bahutier, *m.* Koffermacher, Ki-

Bai, aie, *a.* braun, braunroth, (von Pferden); – clair, hellrothbraun, – obscur, dunkelrothbraun; – châtain, kastanienbraun; – doré, goldbraun; cheval –, ein Brauner, ein braunes Pferd.

Baïadère, Bayadère, Bailadère, *f.* Bajadere, indische Sängerinn und Tänzerinn in den Tempeln, *f.*; Zierathen derselben, *pl.*

Baie, *f.* Beere; Bay, Bucht, *f.*; Loch, *n.* Oeffnung in der Mauer zu Fenstern ꝛc. *f.*; *fig.* scherzhafter Betrug, *m.*; – de genièvre, Wachholderbeere; – de café, Kaffeebohne; donner la – à q., einem etwas aufbinden, weis machen; un grand donneur de –s, ein Erz-Aufbinder.

Baié, ée, *a.*, beerenförmig.

Baïette, *f.* eine Art Zeug, *m.*

Baigner, *v. a.* baden; nahe vorbei fließen, bespülen; *fig.* benetzen; se – dans la mer, sich in der See baden; – un cheval, ein Pferd schwemmen; allez vous baigner à N., gebrauchen Sie das Bad zu N.; se – à l'eau chaude, froide, warm, kalt baden; – un enfant, ein Kind baden; la rivière baigne les murs de la ville, der Fluß bespült die Stadtmauern, – son visage de pleurs, sein Gesicht naß weinen; se – dans le sang, sich im Blute baden; – dans son sang, in seinem Blute liegen; on le trouva –é dans son sang, man fand ihn in seinem Blute schwimmend; il avait les yeux –és de larmes, seine Augen schwammen in Thränen; – *v. n.* in etwas Nassem liegen, weichen; ces herbes doivent – dans le vinaigre, diese Kräuter müssen in Essig liegen und weichen.

Baigneur, *m.* –euse, *f.* der, die Badende; Bader, *m.*; Baderinn, *f.*

Baignoir, *m. fa.* Badeort, Badeplatz, *m.* [pfanne, *f.*

Baignoire, *f.* Badewanne; Alaun-

Bail, *m.* Pacht, *m.* Verpachtung, *f.*; Pachtbrief, Pachtcontract, Miethcontract, *m.*; prendre à –, in Pacht nehmen, pachten; donner à –, verpachten; passer un –, einen Pachtvertrag schliessen; – d'amour, Liebesversprechen, *n.*; cela n'est pas de mon –, dazu bin ich nicht verpflichtet.

Baile, *m.* Titel des venetianischen Gesandten in Constantinopel; eine Art Richter.

Baillard, *m.* Tragbahre der Seidenweber, *f.* [gerste, *f.*

Baillarge, *m.* (Agr.) Sommer-

Baille, *a.* Balge, Balje, Gelte, Kufe, Butte in Gestalt eines halben Fasses, *f.*; – à cochons, Tränktonne, *f.*

Baille-blé, *m.*, der Treibstab der Müller.

Bâillement, *m.* das Gähnen; das Zusammenstoßen zweier Vokale; avoir de fréquents –s, häufig gähnen.

Bâiller, *v. n.* gähnen; von einander klaffen; faire qn –, einem Langeweile machen; – de sommeil, vor Schlaf gähnen.

Bailler, *v. a.* geben, übergeben; – à ferme, in Pacht geben; – par contrat, durch einen Vertrag übergeben.

Baillère, *f.* (Bot.) Ballerie, *f.*; – franche, zahme Ballerie.

Baillieresse, *f.* Verpachterinn, Vermietherinn, *f.*

Baillet, *a. m.* fahlroth; cheval –, Weißfuchs, *m.* [Brucheinrichter, *m.*

Bailleul, *m.* Knocheneinrichter,

Bâilleur, m. Gähner, Gähnender, *m.* [miether, *m.*

Bailleur, *m.* Verpachter, Ver-

Bailli, *m.* –ive, *f.* Amtmann, *m.* -inn, *f.*; Landvogt, Landrichter; Ballei, *m.*; grand –, Ober-Amtmann; – de la ville, Stadt-Amtmann, *m.*

Bailliage, *m.* Amt; Amthaus, *n.*; Landvogtei; Ballei, *f.* [*m.*

Bâillon, *m.* Knebel, Maulknebel,

Bâillonné, ée, mit einem kleinen Stecken zwischen den Zähnen, (von Thieren in Wappen).

Bâillonner, *v. a.* knebeln; – une porte, eine Thür von außen zuknebeln. [feder, *f.*

Bailloque, *f.* bunte Strauß-

Baillotte, *f.* (Mar.) Butte, Balje, *f.*

Bain, *m.* Bad, Badhaus, *n.* Badestube, Badewanne; jede Flüssigkeit, worin gebadet wird; –s froids, kaltes Bad, Flußbad; –s chauds, tièdes, warme, laue Bäder; –s de vapeur, Dampfbad; – de pieds, Fußbad; – de surprise, Stürzbad; prendre deux bains, sich zweimal baden; –s artificiels, künstliche Bäder; l'usage des –s, die Badekur; la saison des –s, die Badezeit; – marie, Marienbad; – de sable, Sandbad; – de cendres, Aschenbad; – de fumier, Mistbad; – de cheval, Pferdebauchbad; mettre le métal en –, Metall schmelzen; le métal est en –, das Metall ist im Fluß; le – de chaux, der angemachte Kalk; bain d'alun, Alaunküpe; – de cochenille, Cochenillenküpe, *f.*; mettre au –, in die Küpe legen; l'ordre du –, der Bathorden in England; maçonner à – de mortier, die Steine mit Mörtel einsetzen; Bains, *pl.* von Natur warmes Bad, *n.*

Baïonnette, *f.* Bajonnet, *n.*; mettre la – au bout du fusil, das Bajonnet aufpflanzen; charger à la –, mit aufgepflanzten Bajonneten angreifen.

Baïoque, oder **Bajoque**, Bajocco, *m.* (italienische Kupfermünze).

Baïoquelle, *f.* halber Bajock.

Bairam, *m.* Fest bei den Türken am Ende ihrer Fastenzeit, *n.*

Baisemain, *m.* Handkuß, *m.* –s, *pl.* Compliment, *n.* Gruß, *m.*; à belles –s, *fa.* mit ergebenster Bitte; mit vielem Danke, mit Freuden; faire ses –s à qn, sich einem höflichst empfehlen; faites-lui mes –s, machen Sie ihm meine Empfehlung.

Baisement, *m.* Fußkuß bei dem Papste, *m.*; (Gé.) le – de deux courbes, Berührung zweier krummen Linien von innen.

Baiser, *v. a.* küssen; – les mains à qn, einem die Hände küssen; *fig.* ihm seine Ergebenheit versichern, sein Compliment machen. se –, sich küssen; sich nahe berühren, nahe zusammen stoßen; – qn à la bouche, à la joue, einen auf den Mund, auf die Wange küssen; je baise les mains à Mr. votre père, ich empfehle mich gehorsamst Ihrem Herrn Vater; dites à Me. que je lui baise les mains, bezeigen Sie der Madame meine Ehrerbietung; les pains se baisent au four, die Brode backen zusammen.

Baiser, *m.* Kuß, *m.*; donner un –, einen Kuß geben; dérober un –, einen Kuß rauben; elle lui a laissé prendre un –, sie hat ihn einen Kuß nehmen lassen; – de paix, Friedenskuß; un – de Judas, Verrätherkuß, *m.*

Baiseur, *m.* –euse, *f.* Liebhaber, -inn von Küssen; Kußfreund, -inn, Küsser, -inn. [heln, lecken, labbern.

Baisotter, *v. a.* oft küssen, schmä-

Baisse, *f.* das Fallen, Abschlagen, Weichen, Sinken, le sucre a éprouvé une grande –, der Zucker ist stark (im Preise) gefallen; jouer à la –, auf das Fallen der Actien wetten.

Baissé, ée, *p.* niedergelassen; *fig.* tête –ée, blindlings, unerschrocken.

Baisser, *v. a.* herunterlassen, niederlassen, niedriger stellen, setzen ꝛc.; – la tête, les yeux, den Kopf senken, die Augen niederschlagen; – *v. a.* niedriger werden; fallen, abnehmen, sinken; se –, sich bücken; – la vigne, die Reben umbiegen und anbinden; – la voix, die Stimme sinken lassen; se – bien bas, sich tief bücken; – un mur, eine Mauer niedriger machen; la rivière baisse, der Fluß fällt, nimmt ab; le jour –e, der Tag neigt sich; le change –e, der Wechselcours fällt; les vins baissent de prix, die Weinpreise fallen; il n'a qu'à se – et en prendre, er braucht nur zu wünschen, so hat er's. [abfall, *m.*

Baissière, *f.* Neige, *f.* Boden-

Baissoir, *m.* Wasserkasten, Wasserbehälter, *m.* [Anschieber, *m.*

Baisure, *f.* Anstoß am Brode,

Bajoire, *f.* Münze mit zwei Gesichtern, *f.* [oberste Brett in Flußschiffen.

Bajou, *m.* der Heckbalken; das

Bajoue, *f.* Schweinskinnbacken, *m.* Bajoues, *pl.* bei den Glasern, Backen des Bleizuges, *m. pl.* herunterhängende Wangen, *pl.*

Bajoyers, *m.* –ères, *f. pl.* (Hy.) Seitenmauern, Seitenwände, *m. pl.*

Bajule, *m.* Prinzenhofmeister zu Constantinopel.

Bal, *m.* Ball, *m.* Tanzgesellschaft, *f.*; – bourgeois, Bürgerball; – masqué, Maskenball; – paré, Prachtball; le roi, la reine du –, Ballführer, -inn; mettre le bal en train, die Sache in Gang bringen; donner le – à q.,

einen Tanz mit einem haben, ihn auszanken, züchtigen.

Baladin, *m.* **–ine**, *f.* Possenreißer, *m.* -inn, *f.*, Pickelhäring, *m.*; (ehedem) Theatertänzer, *m.* -inn, *f.*

Baladinage, *m.* un – d'esprit, schale, matte Witzelei, *f.*

Baladoire, *a.* danse –, Kirchweihtanz, *m.* [Narbe, *f.*

Balafre, *f.* Schmarre im Gesichte; **Balafrer**, *v. a.* q. einem eine Schmarre ins Gesicht hauen, ihn zerfetzen.

Balai, *m.* Besen, *m.*; – de jonc, de bouleau, de plumes, Binsenbesen, Reisigbesen, Federbesen; faiseur de –s, Besenbinder, *m.*; rôtir le –, am Hungertuche nagen; (Mar.) le – du ciel, der Nordwind, Himmelsbesen; (Ch.) Schwanz, *m.*; (Pt.) Abwaschpinsel, *m.*

Balais, *m. a.* rubis –, Ballas, blaßrother Rubin, *m.*

Balance, *f.* Wage, Wagschale, *f.*; *fig.* Gleichgewicht, *n.*; Ungewißheit, Unentschlossenheit; Bilanz, *f.*; – d'essai, Probierwage; – hydrostatique, Wasserwage; le signe de la –, das Zeichen der Wage im Thierkreise; la – des marchandises, die Waarenbilanz; – du commerce, Handelsbilanz; faire la –, gegen einander abrechnen; être en –, unentschlossen seyn, in Zweifel stehen; tenir qn en balance, einen in Ungewißheit lassen; la victoire était en –, der Sieg war zweifelhaft; mettre dans la –, en –, vergleichen, zusammen halten; faire pencher la –, die Wagschale sinken machen; emporter la –, den Ausschlag geben.

Balancé, *m.* Schwebeschritt im Tanzen, *m.*

Balancement, *m.* Schwebung, Schwingung, Haltung des Gleichgewichtes, *f.*; – en marchant, der schwankende Gang.

Balancer, *v. n.* (qc.) im Gleichgewicht halten; *fig.* überlegen, erwägen; – les groupes, die Gruppen wohl vertheilen. se –, *v. r.* sich schaukeln; in der Luft schweben, (von Vögeln). – *v. n.* hin und her wanken; das Gleichgewicht halten; – une affaire, eine Sache erwägen; – les raisons de part et d'autre, die Gründe auf beiden Seiten erwägen; – la victoire, den Sieg zweifelhaft machen; – la charge, die Ladung gleichmäßig vertheilen; ses vertus balancent ses vices, seine Vorzüge wiegen seine Fehler auf; – à le faire, ungewiß seyn, ob man es thun solle; la victoire balance, der Sieg schwankt; – entre l'espérance et la crainte, zwischen Furcht und Hoffnung schweben; (Ch.) le chevreuil balance, das Reh läuft schwankend; le lévrier –e, der Windhund ist der Fährte nicht gewiß.

Balancier, *m.* Wage- und Gewichtmacher, oder -händler, *m.*; Unruhe in einem Uhrwerke, *f.*; Druckwerk in der Münze, *n.*; Pumpenschwengel; Kloben des Wagebalkens, *m.*; Balancirstange, *f.*; Flügelkölbchen, *n.* Schwingkolbe, *f.*

Balancine, *f.* Seil zum Regieren der Segelstangen, Toppenant, *n.*

Balançoire, *f.* Schaukelholz, *n.* Schaukel, *f.* Schaukelbett, *n.* Wippe, *f.*

Balançons, *m. pl.* Blöckchen Tannenholz zum Verkaufe, *n. pl.*

Balandran, **Balandras**, *m.* alte Art von Oberkleid, *n.* [lander, *m.*

Balandre, *f.* Flußschiff, *n.* Be-

Balanite, *f.* versteinerte Seeeichel, *f.* [Taues, *n.*

Balant, *m.* schlaffes Stück eines

Balantin, *m.* die Angelfischerei.

Balanus, *m.* Eichel an der männlichen Ruthe, *f.*

Balaou, *m.* der Schnepfenfisch.

Balasse, *f.* Spreusack, Bettsack, *m.*, Gefäß zum Filtriren des Wassers, *n.*

Balassor, *m.* ostindischer Stoff aus Baumrinde, *m*

Balast, *m.* Schiffsballast, *m.* [*m.*

Balastri, *m.* (Com.) Goldzeug,

Balauste, *f.* wilde Granatblüthe, *f.* [baum, *m.*

Balaustier, *m.* wilder Granat-

Balayer, *v. a.* kehren, auskehren, fegen; – une chambre, ein Zimmer ausfegen; – la rue, die Straße fegen, kehren; – les ordures, den Unrath hinauskehren; le vent du Nord balaye l'air, der Nordwind säubert die Luft; – l'ennemi, den Feind verjagen; – la mer, das Meer von Seeräubern reinigen.

Balayette, *f.* ein kleiner Besen.

Balayeur, *m.* -euse, *f.* Gassenkehrer, Kehrmann, *m.* Kehrfrau, *f.*

Balayures, *f. pl.* Kehricht, *m.*

Balbusard, *m.* der Meeradler.

Balbutiement, *m.* Stammeln, Stottern, *n.*

Balbutier, *v. n.* stammeln, stottern; *fig.* verwirrt reden. – *v. a.* heraus stottern; – son compliment, sein Compliment herstottern; – sur une matière, über einen Gegenstand salbadern.

Balcon, *m.* Altan, Erker, *m.*; Fenstergeländer, *n.*; offener Gang im Hintertheile der Schiffe, *m.*

Baldaquin, *m.* Thronhimmel, Baldachin; Traghimmel, *m.*; le – d'un catafalque, der Prachthimmel an einem Trauergerüste; un lit à –s, ein Prachthimmelbett.

Baleine, *f.* Wallfisch, *m.*; Fischbein, *n.*; huile de –, Fischthran, *m.*; – glaciale, Nordkaper, *m.*; – gybbar, Finnfisch, *m.*; la pêche de la –, der Wallfischfang. [versehen.

Baleiné, **ée**, *a.* mit Fischbein

Baleineau, **–non**, *m.* junger Wallfisch, *m.*

Baleinier, *m.* Wallfischfänger, *m.*; vaisseau –, Wallfischfahrer, *m.*

Balénas, *m.* die Wallfischruthe, *f.* der Wallfischpenisel, *m.* [Sprint, *m.*

Baleston, *f.* Segelstange, *f.*

Balestrille, *f.* Höhenmesser, *m.*

Balèvre, *f.* Unterlippe, *f.*; das Hervorragende, die Hervorragung; Fugenfrur, Fugenlinie, *f.*

Bali, *m.* **Balie**, *f.* Gelehrtensprache der Siameser, *f.*

Balin, *m.* Kornsiebtuch, *n.*

Baline, *f.* Packtuch, *n.*

Balisage, *m.* die Reinigung eines Flusses. [dem Blasebalge.

Baliscorne, *f.* das Eisen auf

Balise, *f.* Bake, *f.* Seezeichen, *n.*; le droit de –, das Bakengeld; inspecteur de –s, Bakenmeister, *m.*

Baliser, *v. a.* unsichere Orte mit Baken bezeichnen. [pfadaufseher, *m.*

Baliseur, *m.* Strandvogt, Lein-

Balisier, *m.* Blumenrohr, *m.*

Balistaire, *m.* Wurfmaschinenlenker, *m.*

Baliste, *f.* ehemalige Wurfmaschine, *f.*; (Ng.) Hornfisch; – tacheté, gefleckter Hornfisch, *m.*

Balistique, *f.* Wurfgeschützkunst, *f.*; *a.* ballistisch. [der Lafreiser.

Balivage, *m* das Auszeichnen

Baliveau, *m.* Lafreis, *n.* (gezeichneter junger Baum, der nicht abgehauen werden soll). Baliveaux, *pl.* Rüstbäume der Maurer, *m. pl.*

Baliverne, *f.* Schwank, *m.* Posse, Fratze, *f.* [machen.

Baliverner, *v. a.* Schwänke

Ballade, *f.* Ballade, *f.*

Balladère, *f.* Tanzplatz, Tanzsaal, *m.*; Bajadere, *f.*

Balladoire, *a.* fête –, das Balladenfest, der Balladentanz.

Balle, *f.* Ball, Spielball; Ballen, (Waare), *m.*; Kugel, *f.*; Druckerballen; kleiner Balg um die Körner des Getreides, *m.*; – feutrée, ausgestopfter Ball; – à peloter, Spielball; servir la –, den Ball anschlagen; prendre la – au bond, den Ball beim Aufspringen auffangen; renvoyer la – à qn, einem etwas zuschieben, auffaden; – de mousquet, die Musketenkugel, Flintenkugel; – à feu, Feuerkugel; – luisante, Leuchtkugel; chargé à –, scharf geladen; ce canon porte 24 livres de –s, dieses Stück schießt 24 Pfund Kugeln, ist 24 pfündig, ein 24pfünder; –s ramées, Kettenkugeln; une – de papier, ein Ballen Papier; des marchandises de –, schlechte Waaren; une balle montée, ein überzogener Druckerballen; *fig.* des nouvelles de –, unbedeutende Neuigkeiten; la – de l'avoine, das Bälglein des Hafers.

Baller, *v. a.* tanzen; il va les bras ballans, er schlenkert mit den Armen.

Ballet, *m.* Ballet, *n.*; Art Oper mit Tanz, *f.*; Spreu, *f.*; mêler du – avec l'avoine, Spreu unter den Hafer mengen.

Ballon, *m.* Blasenball, Ballon, *m.*; Art Fahrzeug mit Rudern in Siam, *n.*; großer Recipient, *m.*; Art Kugel, Bombe, *f.*; – aérostatique, Luftball *m.*; – de grenades, Granatenkugel, *f.*

Ballonier, *m.* Ballonenmacher.

Ballot, *m.* großer Pack, Ballen, *m.*; prendre son –, sein Packet abholen; voilà votre –, da hast ihr euer Bündel; votre vrai –, grade was ihr braucht. [sprung.

Ballottade, *f.* (Ma.) der Luft-

Ballottage, *m.* das Kugelgrei-

fen bei einer Wahl, die Kugelwahl.

Ballotte, *f.* Wahlkugel, Looskugel, *f.* [und Herschicken.

Ballottement, *m.* das Hin-

Ballotter, *v. n.* durch Kugeln loosen; balloti ren; sich berathen. – *v. a.* qc. etwas überlegen; – q. einen zum Besten haben; zusammenpacken (Eisenstäbe).

Ballottin, *m.* Knabe, der bei einer Wahl die Kugeln zieht; ein kleines Pack Waaren, *f.*

Balnéable, *a.* eau –, zum Baden dienliches Wasser, *n.* [Wein.

Balnot, *m.* eine Sorte Burgunder

Baloche, *m.* ein Mönch der weder predigt noch Beichte hört.

Balocher, *v. n.* in den Straßen herum fahren. [te, *f.*

Baloire, *f.* die Schiffsform, Sen-

Baloise, *f.* dreifarbige Tulpe, *f.*

Balotade, *f.* Balotade, *f.*, Luftsprung eines Pferdes, *m.*

Balotement, *m.* das Balotiren bei einer Wahl, *f.* [bäume.

Balotin, *m.* eine Art Citronen-

Balourd, *m.* –de, *f. fa.* Tölpel, *m.* plumpe Person, *f.*

Balourdise, *f.* Tölpelei, *f.* [ze.

Balsamier, *m.* die Balsampflan-

Balsamine, *f.* Balsamine, *f.* (Pflanze).

Balsamique, *a.* balsamisch.

Baluette, *f.*, der Randstab am Fischernetze.

Balustrade, *f.* durchbrochenes Geländer, Dockengeländer, *n.*; zierliche Einfassung, *f.*

Balustre, *m.* Geländersäule, Geländerdocke, *f.* äußerster Umfang der Schnecke am ionischen Capital, *m.*; Schlüsseldocke, *f.*; Leuchterdocke, *f.*

Balustré, ée, *a.* mit einem Geländer versehen. [kengeländer versehen.

Balustrer, *v. a.* mit einem Dok-

Balux, *m.* goldhaltiger Sand, *m.*

Balvane, *f.* (Fau.) birkhahnförmiger Vorlaß, *m.*

Balzan, *a. m.* cheval –, weißfüßiger Rappe oder Brauner, *m.*

Balzane, *f.* weißer Fleck an Pferdefüßen, *f.* [Kindchen, *n.*

Bambin, *m. fa.* Säugling, *m.*

Bambochade, *f.* grobe oder groteske Malerei, *f.*

Bamboche, *f.* große Puppe; *fig.* kurze dicke Person, *f.*; Bambusstock, *m.*

Bambochon, *m.*, kleine Draht- oder Schaupuppe.

Bambou, *m.* Bambusrohr, *n.*

Ban, *m.* öffentliche Ausrufung, *f.* Aufgebot, *n.*; Achtserklärung, Landesverweisung, *f.* **Bann**, *m.*; four à –, Zwangofen, *m.*; moulin à –, Zwangmühle, *f.*; – et arrière-ban, Heerbann, Heereszwang, *m.*; jeter des –s de mariage, ein Brautpaar abkündigen; – de vendange, das Ausrufen des Herbstes; le rappel de –, die Widerrufung der Acht; le – de l'Empire, – impérial, die Reichsacht.

Banal, ale, *a.* zwangmäßig, bannherrlich; four –, Zwangbackofen, *m.*; pressoir –, Bannkelter, *f.*; un compliment –, ein alltägliches Compliment; taureau –, der Gemeindochs.

Banalité, *f.* Zwanggerechtigkeit, *f.*; Zwangrecht; Gebiet, wo es ausgeübt wird, *n.*; – des moulins, der Mühlenzwang. [frucht, *f.*

Banane, *f.* Paradiesfeige, Pisang-

Bananier, *m.* Paradiesfeigenbaum, Pisang, *m.*; – à fruit long, Adamsfeigenbaum; – à grappes droites, die Affenmuse.

Bananiste, *m.*, Pisangvogel, *m.*

Bananivore, *a.*, Bananen fressend. [*m.*

Banatte, *f.* Talgseihe, Talgkorb,

Banc, *m.* Bank; Sand-; Ruder-; Rasenbank; Steinschicht, *f.*; les bancs, *fig.* die Schule, *f.*; le dosier d'un –, die Banklehne; – de sable, Sandbank, *f.*; – d'église, Kirchenstuhl, *m.*; – à dos, Bank mit Rücklehne; – de galère, Ruderbank; (Chir.) le – d'Hippocrate, die Einrenklade; un – de poissons, ein Zug Fische; – à river, Nietbank; – à tirer, Ziehbank; – à ourdir, Zettelbank; le – du roi, die Kingsbench, Obergerichtshof in England; – des princes, – des comtes, Fürsten-, Grafenbank; être sur les bancs, disputiren; laissons aux –s cette dispute, überlassen wir diesen Streit den Gelehrten.

Bancal, ale, *a.* krummbeinig.

Bancal, *m.* Krummbeiniger, *m.*; (Bot.), Morgenstern, *m.*

Bancasse, *f.* Kasten der zum Sitz und zum Lager dient, *m.*

Bancelle, *f.* lange schmale Bank, *f.*

Banche, *f.* weicher glatter Steingrund im Meere, *m.*; (Maç.) Stampftafel, *f.*

Bancroche, *a. fa.* krummbeinig. – *m.* Krummbeiniger, *m.* Krummbein, *n.*

Bandage, *m.* Verbinden, *n.* Verband, *m.*; Binde dazu, *f.*; Bruchband, *n.*; Radschiene, *f.*; Spanner zu einem Feuerrohr ꝛc., *m.* versé dans le –, geschickt im Verbinden; le – à dix-huit chefs, die 18köpfige Binde; le – d'une roue, die Radschiene, das Radband.

Bandagiste, *m.* Bruchbandmacher, -verständiger, *m.*

Bande, *f.* Binde, *f.* Band, *n.* schmaler Streif von Leinwand, Eisen ꝛc.; Rand, *m.*; Leiste; Bande am Billard; Einfassung; Schiffsseite; Preßschiene der Buchdrucker, *f.*; Gurt am Degengehenke; Schulterschnitt, *m.*; Wappenbinde; Bande, Rotte, *f.* Trupp, *m.*; – joyeuse, lustige Gesellschaft, *f.*; – roulée à deux chefs, zweifach aufgerollte Binde; les –s d'une selle, die Sattelbänder; – de colonne, Säulenband; mettre un vaisseau à la –, ein Schiff kielholen; un vaisseau à la –, ein auf die Seite gelegtes Schiff; la – du nord, die Mitternachtseite; die nördliche Breite; les –s d'une tourte, die Streifen einer Torte; – de tour, Ringstreifen, *m.*; – de voleurs, Räuberbande; – de violons, Musikantenbande; se séparer en deux –s, sich in 2 Haufen theilen; une – d'oiseaux, ein Haufen Vögel; par –s, truppweise; – de boeufs, Heerde Ochsen, *f.*; il est d'une autre –, er gehört zu einer andern Partei; faire – à part, für sich allein leben; les –s françaises, die französischen Fußvölker.

Bandé, ée, *p.* verbunden; gespannt; – d'or et de sable, mit goldenen und schwarzen Binden (in Wappen).

Bandeau, *m.* Binde, Stirnbinde, Kopfbinde, *f.*; Ueberschlag auf die Stirn; Unterbalken, *m.*; Leistenwerk, *n.*; le – royal, das Diadem; avoir un – sur les yeux, verblendet seyn; arracher le – de dessus les yeux de q., einem die Augen öffnen.

Bandée, *f.*, der Herbstsatz, die Ansagung der Weinlese. [brett, *n.*

Bandège, *m.* Art Thee-, Kaffee-

Bandelette, *f.* kleine Binde, Streifchen, *n.*; kleine Leiste, *f.*

Bander, *v. a.* binden, verbinden; spannen; *fig.* – son esprit, seinen Kopf anstrengen; – q. contre q., wider einander aufhetzen; – une balle, einen Ball von der Erde ins Garn schlagen, bandiren; – des tourtes, Torten mit länglichen Streifen von Teig belegen; den Rand daran machen; – une plaie, eine Wunde verbinden; – les yeux, die Augen verbinden; – un arc, un ressort, einen Bogen, eine Feder spannen; – une voile, ein Segel mit Querstreifen besetzen; – la voûte, das Gewölbe schließen; – les voiles, die Segel ausspannen, sich davon machen; – les dames, die Steine aufhäufen; – *v. n.* gespannt, steif, straff seyn; cette corde bande trop, dies Seil ist zu sehr gespannt; – au vent, mit ausgebreiteten Schwingen schweben (Falke); se – contre q., sich zusammen rotten, sich empören.

Banderau, *m.* Trompetenschnur, *f.*

Banderet, *m.* Anführer einer Bande, *m.*

Banderole, *f.* Wimpel am Mast, *m.*; – d'une trompette, Trompetenquaste, *f.* [Fahne, *f.*

Bandière, *f.* Flagge, Standarte,

Bandinets, *m. pl.* (Mar.) kleine Regelingen, *m. pl.* [Leinen, *f. pl.*

Bandingues, *f. pl.* (Pêc.) sitzende Bandins, *m. pl.* Geländer am Hintertheile des Schiffes, *n.*

Bandit, *m.* Bandit, Landstreicher, Straßenräuber, Meuchelmörder, *m.*

Bandoir, *m.* Spannnagel, *m.*, Rolle zum Aufziehen der Schlaglade am Weberstuhle, *f.*

Bandore, *f.* russische Laute, *f.*

Bandoulier, *m.* Buschklepper, Landstreicher, Strauchdieb, Schnappbahn; Lotterbube, *m.*

Bandoulière, *f.* Bandelier, *n.*, Patrontaschenriemen, *m.*; donner la – à q., einen als Wächter irgendwo hinstellen; – de cavalier, Büchsenriemen, *m.*; ôter la – à q., einen Wächter entlassen; porter la –, Gardist seyn; (Ng.) der Bogenfisch. [Destillirschlauch, Priap, *m.*

Bandure, *f.* (Bot.) Kannentäger.

Bare, **Bareau**, *m.*, Tragekorb

Barge, *m.* Flechtkorb, *m.* [Weinpalme, *f.*

Bang, *m.* Palmweinbaum, *m.*

Bangue, Banque, *f.*, indianische Hanfpflanze, *f.*

Banlieue, *f.* Weichbild, Gebiet einer Stadt, *n.* Burgfriede, *m.* Bannmeile, *f.* [*f.*, Aschenkasten, *m.*

Bannasse, *f.* (Sal.) Aschenbahre,

Bannat, *m.*, das Bannat, die Gespannschaft.

Banne, *f.* grobes Tuch, Wagentuch, *n.* Plane, *f.*; Wagenkorb; geeichter Kohlenkarren, *m.*; Kohlenfuhre, *f.*; Wagenkorb, *m.*; charbons de –, Karrenkohlen, *f. pl.*

Banneau, Banne, *m.*, Pferdbutte, Eselsbutte, *f.* Eselskorb, *m.*

Banner, *v. a.* mit einer Plane bedecken; mit einem Sonnenzelte überspannen.

Banneret, *a.* **Seigneur –,** Bannerherr, *m.*; fief –, Bannerlehen, *n.*

Banneton, *m.* Fischkasten, *m.*; –s de boulanger, Teig- oder Brodkörbchen, *n. pl.*

Bannette, *f.* Waarenkorb, *m.*; – à bouchons, Flechtkorb zu Stöpseln; – à assortir, Sortirkorb, *m.*; ein Decher Rindshäute. [bannte.

Banni, *m.*, der Verwiesene, Verbannie, *f.*, öffentliche Verkündigung, *f.*; temps des –s, Triebverbot, *n.*

Bannière, *f.* Panier, Banner, *n.*, Standarte, Fahne; Flagge; *fig.* Partei, *f.*; se ranger sous la – de q., zu jemandes Fahne schwören.

Bannir, *v. a.* verbannen; *fig.* ausschließen, entfernen; – à temps, à perpétuité, auf eine gewisse Zeit, auf immer verweisen; – qn de sa mémoire, einen aus seinem Gedächtnisse verbannen; – la crainte, la pudeur, die Furcht, die Schaam ablegen; se –, sich entschlagen, sich entfernen; se – du monde, der Welt entsagen. [würdig.

Bannissable, *a.* verbannens-

Bannissement, *m.* Verbannung, Landesverweisung, *f.*; – à temps, B. auf einige Zeit; – perpétuel, – à vie, ewige, lebenslängliche Verbannung, *f.*

Banque, *f.* Bank, (Wechselbank, Spielbank), *f.*; Wechselgeschäft, *n.*; öffentliche Casse, *f.*; Banco, *n.*; billet de –, Bancozettel, *m.*; argent de –, Bancogeld, *n.*; tenir banque ouverte, offene Bank halten; il entend bien la –, er versteht die Wechselgeschäfte gut; écu de –, Bankthaler, *m.*; paiement en –, Bankzahlung; sa – est à fond, seine Baarschaft geht zu Ende; faire sauter la –, die Bank sprengen; le jour de –, der Zahltag; livre de –, Zahlungsbuch, *n.*

Banqué, *a.* navire –, ein Schiff zum Stockfischfange auf der großen Bank von Neufundland.

Banquereau, *m.*, Bänkchen, *n.*

Banqueroute, *f.* Bankerott, *m.*; *fa.* faire – à qn, einem sein Versprechen nicht halten; faire – à l'honneur, wider seine Ehre handeln.

Banqueroutier, banquerotière, *f.* Bankerottirer, *m.* -inn, *f.*; Bankrüchiger, *m.*, -ge, *f.*

Banquet, *m.* großes Gastmahl, Bankett, *n.*; Riemen am Stangenzaume unter dem Auge, *m.*; Loch am Gebisse, worin das Mundstück hängt; assister à un –, einem Gastmahle beiwohnen; – des dieux, Göttermahl, *n.*; le – de l'agneau, die Hochzeit des Lammes; le sacré –, das heilige Abendmahl.

Banqueter, *v. n.* schmausen, Gastereien halten, bankettiren.

Banquette, *f.* Sitz ohne Lehne, *m.*; Polsterbank, Bank, *f.*; disposer les –s, die Bänke zurecht stellen; garnir une salle de –s, einen Saal mit Wandbänken versehen; erhabener Fußweg, *m.*; Fensterbank, *f.*; niedrige Hecke, *f.*; Brustwehrbank, *f.*

Banquier, *m.* Wechsler, Bankherr; Hauptspieler, Bankhalter, *m.*

Banquise, *f.* Eisscholle, Baufen, *m.*

Banquiste, *m.*, wandernder Bankier; Marktschreier, *m.*

Bans, *m. pl.* Lager der Hunde, *f.*

Banse, *f.* großer viereckiger Waarenkorb; Kesselflickerkorb, *m.*

Banvin, *m.* Herbstsatz, Ausruf des Herbstes; Weinbann, *m.*

Baobab, *m.*, der Affenbrodbaum.

Bapaume, *m.* das Stillliegen eines Schiffes; être en –, Windstille haben; abgetakelt seyn.

Baptême, *m.* Taufe, *f.*; *fig.* Pathengeld; Hänseln, *n.*; conférer, administrer, recevoir le –, die Taufe ertheilen, versehen, empfangen.

Baptiser, *v. a.* taufen; hänseln; – une cloche, eine Glocke einweihen; – qn, einem einen Spottnamen beilegen; – le vin, Wasser zum Weine giessen; c'est un enfant difficile à –, die Sache ist schwer zu entscheiden.

Baptismal, e, *a.* zur Taufe gehörig; l'eau –e, Taufwasser, *n.*; l'innocence –e, die Unschuld des Täuflings.

Baptiste, *m.* Täufer, *m.*

Baptistère, *m.* Taufcapelle, *f.*; Ort des Taufsteins, *m.*; le registre –, das Taufbuch.

Baptistère, *a.* registre –, Taufbuch, *n.*; extrait –, Taufschein, *m.*

Baquet, *m.* Kübel, Zuber, *m.*, Wanne, Schale, *f.*; Aetzkasten, Waschtrog, Saat- oder Pflanzkasten, *m.*; – à traire, Melkfaß, *n.*

Baqueter, *v. a.* Wasser mit einer Schaufel ausschöpfen. [Drahtziehen.

Baquette, *f.*, die Zange zum

Baquetures, *f pl.* Tropfwein, *m.*

Baquier, *m.*, der Baumwollenbaum. [chen, *m.*; Barbe, *f.*

Bar, Bard, Tragbahre, *f.*; Nachen, *m.*

Baracan, Bouracan, *m.* der Barkan, eine Art Kamelot.

Baradas, *m.*, die rothbraune Nelke.

Baragouin, –inage, *m.* Rothwälsch, Kauderwälsch, *n.* [sprechen.

Baragouiner, *v. n.* kauderwälsch

Baragouineur, –euse, *f.* der oder die Kauderwälsch redet.

Barandage, *m.* Art verbotener Fischerei, *f.*

Barange, *f.* (Sal.) Scheidemauer, *f.*; (Ant.) Schlüsselbewahrer, *m.*

Baraque, *f.* Feldhütte, Soldatenhütte, *f.*; jedes kleine, schlecht gebaute Haus, *n.* [schlagen (von Soldaten).

se Baraquer, *v. r.* Hütten auf-

Baraquille, *f.*, Pastetchen mit Rebhühnerfleisch, *n.*

Barat, Baratterie, *f.* Unterschleif, *m.* Betriegerei beim Seehandel, *f.*

Barathre, *m.*, Abgrund, *m.*

Baratte, *f.* Butterfaß, *n.* Rührfaß, *n.* [machen.

Baratter, *v. a.* buttern, Butter

Barbacane, *f.* Schießscharte, *f.*; Abzugsloch, *m.* [spiel.

Barbacole, *m.*, eine Art Hazard-

Barbagant, *m.* dritte Arbeit am Weinstocke.

Barbare, *a.* barbarisch, unmenschlich, grausam; une ame –, ein grausames Gemüth; un peuple –, ein rohes, halbwildes Volk; des gens –s, unmenschliche Leute; des termes –s, sprachwidrige Ausdrücke; une langue –, eine rauhe, unausgebildete Sprache.

Barbare, *m. & f.* Barbar, Unmensch, Wilder, *m.* Wilde, *f.*

Barbarement, *ad.* mit unmenschlicher Härte, roh, ungesittet, sprachwidrig.

Barbaresque, *a.*, barbarisch.

Barbaresques, *m. pl.* die Barbaresken in Afrika, *m. pl.*

Barbaricaire, *m.*, Malereiwirker, Tapetenwirker, *m.*

Barbarie, *f.* Barbarei, Grausamkeit; Wildheit, grobe Unwissenheit, *f.* Mangel an Cultur, *m.*; un peuple plongé dans la –, ein in Rohheit versunkenes Volk; la – de langage, die Sprachwidrigkeit.

Barbarin, *m.*, die kleine Barbe.

Barbariser, *v. n.* Fehler wider die Reinheit der Sprache machen. – *v. a.* barbarisch machen.

Barbarisme, *m.* Fehler gegen die Reinheit der Sprache, *m.*

Barbe, *f.* Bart (der Menschen, Thiere und anderer Dinge); Ansatz vom Schimmel; rauher Rand am Papiere &c., *m.*; Barbes, *pl.* Bart an der Aehre, *m.* Acheln, Schleißen am Federkiele, *f. pl.* Widerhaken einer Angel; Zacken eines Pfeils, *m. pl.*; Fasern am Kleide; Streifen von Spitzen &c. an Kopfzeugen, *f. pl.* Kröte, (Gewächs unter der Zunge der Pferde), *f.*; avoir de la –, einen Bart haben; faire la – à qn, einen barbiren, rasiren; faire sa –, sich rasiren, putzen; se faire faire la –, sich den Bart scheren lassen; un bassin à –, ein Barbierbecken; faire qc. à la – de qn, einem vor der Nase etwas thun; la – lui vient, er bekommt einen Bart; dire qc. à la – de qn, einem etwas ins Gesicht sagen; rire dans sa –, ins Fäustchen lachen; jeune –, Milchbart, junger Naseweis; la – du coq, die Bartlappen des Hahnes; – du bouc, der Bocksbart; – d'une plume, die Fahne einer Feder, – d'une comète, der Schweif eines Kometen; – de chèvre, Geißbart, *m.* (Pflanze).

Barbe, *m.* Barber, (Pferd aus der Berberei), *m.*

Barbé, *a.* mit einem Barte (in Wappen).

Barbeau, *m.* Barbe, *f.*; – de mer, Meerbarbe, *f.*; blaue Kornblume, *f.*

Barbe-de-bouc, *f.*, Bocksbart, *m.* (Pflanze). [bart, *m.* (Pflanze).

Barbe-de-chèvre, *f.*, Geißbart.

Barbe-de-Jupiter, *f.*, Jupitersbart, Silberbusch, *m.*

Barbe-de-moine, *f.*, Flachsseide, *f.*; Filzkraut, *n.*

Barbe-de-renard, *f.* Bocksdorn, Tragant, *m.* [Segeln).

Barbéier, *v. n.* flattern, (von

Barbelé, ée, *a.* zackig, zahnig, mit Widerhaken versehen.

Barberie, *f.* Barbierkunst, *f.*; Ort zum Barbieren in Klöstern, *m.*

Barberot, *m.*, Bartkratzer, Bartschaber, *m.*

Barbet, *m.* -ette, *f.* Pudel, Pudelhund, *m.*; *fig.* Zuträger, Angeber, *m.*

Barbette, *f.* Brustschleier der Nonnen, *m.*; Oberfläche der Brustwehr ohne Schießscharten, *f.*

Barbichon, *m.* Pudelhündchen, *n.*

Barbier, *m.* Barbier, *m.*; garçon –, apprenti –, Barbiergesell, Barbierjunge; boutique de –, Barbierstube, *f.*; trousse, étui de –, Scheersack, Scheerbeutel, *m.*; – perruquier, Barbier und Perückenmacher.

Barbifier, *v. a.* den Bart scheeren, barbieren, rasiren.

Barbille, *f.*, Unebenheiten am Rande der Münzplatten, *f. pl.*

Barbillon, *m.* kleine Barbe, (Fisch), *f.*; Bart der Fische; Frosch der Pferde, *m.* Kröte, *f.*; Pips der Hühner; Angelhaken, *m.*, Angelzünglein, *n.*

Barbillonner l'hameçon, den Angelhaken wieder aufrichten. [lein.

Barbinade, *f.* ein schlechtes Büch-

Barboiteau, *m.*, der Alant, Mundfisch. [gras, *n.*

Barbon, *m.* Graubart, *m.*; Bart-

Barbonnage, *m.* mürrisches Wesen, *n.*

Barbonne, *f.* eine Art Seebarsch.

Barbot, *m.*, der Galeerenbarbier.

Barbote, *f.* Quappe, Aalraupe, *f*; franche –, die Schmerle; –s en gras, Quappen an Fleischtagen; –s en maigre, Quappen an Fasttagen.

Barboter, *v. n.* mit dem Schnabel im Schlamme wühlen und schnattern; *fig.* im Wasser plätschern; so viel als Barbéier. [Hausente, *f.*

Barboteur, *m.* zahme Ente,

Barboteuse, *f. fa.* Gassenhure, *f.*

Barbotine, *f.* Wurmsame, *m.*

Barbouillage, *m.* Schmiererei, Sudelei, *f.*; *fig.* unverständliches Geschwätz, *n.*; je ne comprends rien à ce –, ich verstehe kein Wort von diesem Wirrwarr.

Barbouillé, ée, *p.* beschmiert tc.; *fa.* se moquer de la –ée, ungereimtes und lächerliches Zeug sprechen; sich nichts daraus machen.

Barbouiller, *v. a.* beschmieren, besudeln; anstreichen; schmieren, schlecht schreiben, sudeln; – un récit, verwirrt erzählen; entendez-vous ce qu'il barbouille? verstehen Sie sein Gewäsch? il est tout –é d'encre, er ist ganz mit Dinte beschmiert; – *v. n.* gar zu schwarz von Druckerfarbe seyn. se –, sich beschmutzen, besudeln; *fig. fa.* il s'est bien barbouillé dans le monde, er hat sich verächtlich gemacht.

Barbouilleur, *m.* Tüncher, Schmierer, Sudler, Farbenkleckser, Tintenkleckser, kauderwälscher Schwätzer, *m.*

Barbouillon, *m.*, ein schlechter Musikant.

Barboute, *f.* Lumpenzucker, *m.*

Barbu, ue, *a.* bärtig.

Barbu, *m.* Bartnagel, Pausback, *m.*; Graubart, *m.*, Bartmännchen, *n.*

Barbue, *f.* Butte, *f.* Bütt, (Seefisch); Setzling, *m.* [Baum in China.

Barbule, *f.*, ein wohlriechender

Barbuquet, *m.* aufgesprungene Lippe, *f.* (Krankheit). [arbeiten.

Barbure, *f.*, Unebenheit an Gußarbeiten, *f.*

Barcade, *f.* – de chevaux, eine Fahrt od. Fracht Pferde. [südl. Steckfisch.

Barcallas, **Barliau**, *m.* der

Barcarolle, *f.* Gondelier-Liedchen, = Melodie, = Tanz. [kanone.

Barce, **Barcel**, *m.*, kurze Schiffs-

Barcelonnette, *f.* kleiner Tragkorb, *m.*; Kinderbett, *n.* [(Wappen), *m.*

Bard, *m.* Tragbahre, *f.*; Fisch in

Bardache, *m.* Knabe, der sich zur Unzucht brauchen läßt, Schandknabe, *m.*

Bardane, *f.* Klette, *f.* Klettenkraut, *n.*

Barde, *f.* Pferdeharnisch, *m.*; Speckschnitte, *f.*; Reitkissen, *n.* [*m.*

Barde, *m.* Barde, Schlachtsänger,

Bardeau, *m.* Schindel, Dachschindel, *f.* [Salpetersiedereien.

Bardée, *f.* – d'eau, ein Aufguß in

Bardelle, *f.* Reitkissen, *n.*

Barder, *v. a.* beladen, bedecken, harnischen; aufladen, aufbahren; bespicken, umwickeln, umhängen; –é de cordons, mit Ordensbändern behängt; –é de ridicules, aus Lächerlichkeiten zusammengesetzt; oiseau –é, in Speck gebratener Vogel; cheval –é, geharnischtes Pferd.

Bardeur, *m.* Bahrenträger, Taglöhner, *m.* [Schiffsraume.

Bardis, *m.* der Kornverschlag im

Bardit, *m.* Bardengesang, *m.*

Bardot, *m.* Barbier, *n.*

junger Maulesel; *fig.* Packesel; Sündenbock, *m.*; il est le – de l'affaire, er ist der Narr im Spiele; le – d'une compagnie, die Zielscheibe einer Gesellschaft; defectes Buch; Defectpacket, *n.*

Bardou, *m.*, Tölpel, *m.*

Barême, *m.* Sammlung fertiger Rechnungen, *f.* Rechenknecht, *m.*

Barer, *v. n.* die Spur nicht finden können, (von Jagdhunden).

Baret, *m.* Geschrei des Elephanten und des Nashornes, *n.*

Barette, *f.*, der Federstift in Uhren.

Barfoul, *m.*, Negerzeug zu Pagnen oder Schürzen, *m.*

Bargache, *m.*, eine Art Mücke.

Barge, *f.* Leimschneppe, *f.*; Haufen Heu oder Holz, *m.*; Barke, *f.*

Barguette, *f.* Pferdefähre, *f.*

Barguignage, *m. fa.* Zaudern, *n.* Unschlüssigkeit; point tant de –, nicht so lange gezaudert.

Barguigner, *v. n. fa.* unschlüssig seyn, zaudern, knickern.

Barguigneur, *m.* –euse, *f. fa.* Zauderer, Knicker, *m.* -inn, *f.*

Barigel, –sel, *m.* Häscherhauptmann, Sbirrenanführer, *m.* [Reuse, *f.*

Barigue, *f.* (Pê.) kegelförmige

Baril, *m.* Fäßchen, *n.*; un – de poudre, ein Fäßchen Pulver; un – à poudre, ein Pulverfaß; – à l'huile, Oelfaß; – à huile, Faß zu Oel; un – de harengs, Häringstonne; –s foudroyants, Sturmfässer; – à bourse, Beutelfaß zu Pulver; – de trompes, Streitfeuerfaß der Luftfeuerwerker.

Barillage, *m.* das Fassen oder Füllen des Weins auf Flaschen oder Gefäße, *n.*; Einfuhr des Weins in Flaschen tc. *f.*; Faßwerk, *n.*; contrôleur du –, Aufseher über das Faßwerk.

Barillar, –ard, *m.* Kellermeister auf Galeeren, *m.*

Barillat, *m.* Böttcher auf Schiffen, Schiffsküfer, *m.* [kraut, *n.*

Barille, *f.* Sodapflanze, *f.* Salz-

Barillet, *m.* Tönnchen, Fäßchen. *n.* Büchse, *f.*; Pumpenstiefel, *m.*; Trommel in der Uhr; Walze einer Drehorgel, *f.*; Schiffsküfer, Schiffsböttcher, *m.*

Barillon, *m.* Schöpfkübelchen in Fayancefabriken, *n.*

Bariolage, *m. fa.* bunte Malerei, buntscheckige Farbenmischung, *f.*

Barioler, *v. a. fa.* bunt bemalen, anstreichen; un habit –é, ein buntscheckiges Kleid; une fève –ée, eine sprenklichte Bohne.

Bariquaut, *m.* kleines Faß, *n.*

Barique, v. Barrique.

Bariteaux, *m. pl.* Siebtuch, Beuteltuch, *n.* [winde.

Bartel, *m.* der Göpel, die Schacht-

Bariton, *m.* Baßgeige, *f.* Art Tenor, *m.* [futter, *n.*

Barjelade, *f.* Menggras, Meng-

Barleria, –lière, *f.* (Bot.) der Drachenfänger. [denweber, *f.*

Barlin, *m.* Zampelschnur der Seil-

Barlong, –ongue, *a.* zipflig, ungleich; manteau –, zipfliger Mantel, un plan –, ein ungleich viereckiger Grundriß. [sterstänglein, Windeisen, *n.*

Barlotière, *f.* Fensstereisen, Fen-

Barnabite, *m.* eine Art Mönch, *m.*

Barnache, –naque, –nacle, *f.* Baum-, Rottgans, *f.*

Barocher un contour, (Pê.) einen Umriß schmieren, unrein zeichnen.

Baromètre, *m.* Wetterglas, *n.*, Luftdruckmesser, *m.*; – portatif, Reisebarometer, *n.*, – statique, Manometer, *n.*; – capillaire, Haarbarometer; le – baisse, das Barometer fällt.

Barométrique, *a.* barometrisch.

Barométrographe, *m.* Barometeruhr, *f.* [(ein Schwamm).

Barometz, *m.* tartarisches Lamm,

Baron, *m.* -onne, *f.* Baron, Freiherr, *m.* Baronesse, Freifrau, *f.*

Baronnage, *m.* der Freiherrenstand.

Baronnet, *m.* Baronet, *m* (Adeliger in England zwischen Baron und Ritter).

Baronnie, *f.* Freiherrschaft, Baronie, *f.*

Baroque, *a.* schiefrund, (von Perlen); *fig.* unregelmäßig, sonderbar, seltsam, lächerlich; un esprit –, ein wunderlicher Kopf, Querkopf; une musique –, eine seltsame Musik.

Barosanème, *m.* Windwage, *f.*

Baroscope, *m.* Schweremesser, *m.* Barometer, *n.*

Barot, *m.* (Mar.) Querbalken des Verdeckes.

Baroté, Barroté, *a.* ganz voll gestaut (Schiff).

Barotin, Barrotin, *m.* (Mar.) Futterlatte, *f.* Futterripp, *n.*

Barotte, *f.* Obstkübel, *n.* Obstbutte, *f.*

Barque, *f.* Barke, *f.* kleines Fahrzeug, *n.* Nachen, *m.* – d'avis, Avisjacht, *f.*; – à eau, Wasserbarke; conduire la –, das Ruder führen; il a mal conduit sa –, er ist übel dabei gefahren; la – de Caron, Charons Nachen; passer dans la –, sterben.

Barquerolle, *f.* kleine Barke, *f.* kleines Lustschiff ohne Masten *n.*

Barquette, *f.* Art Gebackenes in Gestalt einer Barke, *n.*; tragbarer Speiseschrank, *m.*

Barrage, *m.* Wegegeld, Pflastergeld, *n.*

Barrager, *m.* Wegezöllner, Wegegeldeinnehmer, Brückenzöller, *m.*

Barre, *f.* Stange, *f.*; Riegelholz, Querholz, *n.*; Riegel; Riemen; Stall-, Standbaum; Schlagbaum; Strich; Diagonalbalken (in Wappen), *m.*; Sandbank oder Reihe Felsen vor einer Einfahrt, *f.*, Schranken um den Ort, wo Gericht gehalten wird, *f. pl.* Barres, *pl.* Theil der Kinnlade des Pferdes, wo das Gebiß aufliegt, *m.*; – d'or, d'argent, Gold-, Silberstange; de l'or en –s, Gold in Barren; *fig.* c'est de l'or en –s, das ist so gut als baares Geld; la – d'un tonneau, das Querholz am Boden der Tonne; – d'appui, Lehnstange, Brustlehne; – de luth, Lautensteg, *m.*; – de gouvernail, Steuerruderstange, *f.*; – à queue, Schwanzriegel, *m*; – à dégager, Räumkrücke, *f.*; – de godet, das Trageisen der Speiröhre; la – du sanglier, die untere Kinnlade des wilden Schweines; les armes de la –, die Hau- oder Fangzähne; la – de soudure, Löthstange, *f.*; – du port, Hafenbaum, *m.*; – à porter, Tragstange, *f.*; mettre une – sur, sous un mot, ein Wort durchstreichen, unterstreichen; tirer une –, einen Querstrich machen; on l'a mandé à la –, man hat ihn vor die Schranken gefordert; il s'est présenté à la –, er hat sich vor die Schranken gestellt; avoir – sur qn, das Uebergewicht über einen haben, ihm überlegen seyn; partir des –s, plötzlich abreisen; jouer aux –s, Kämmerchen spielen, *fig.* einander vergeblich suchen.

Barré, ée, versperrt, verriegelt; l'os –é, das Schloßbein, Schaambein der Weiber; armes –ées, Wappen mit einem Balken oder Eckschnitte.

Barreau, *m.* Gitterstange, *f.* Riegel; Schließnagel; Sitz der Advocaten, *m.*; Gerichtsstube, *f.*; Corps der Advocaten; Amt derselben, *n.*; style du –, Gerichtsstyl, *m.*; hanter, fréquenter le –, viele Prozesse führen; l'éloquence du –, die gerichtliche Beredtsamkeit; être l'honneur du –, die Zierde des Advokatenstandes seyn; le –, das Sachwaltergeschäft; suivre le –, die Praxis treiben; quitter le –, die Advokatenprofession aufgeben; – magnétique, Magnetstäbchen, *n.*

Barrefort, *m.* Fichtenbalken, Fichtenpfähle, Fichtenpfosten, *m. pl.*

Barrelière, *f.* (Bot.) der Drachenfänger.

Barrement, *m.* das Unterbinden der Adern, das Aderbrennen (bei Pferden).

Barrer, *v. a.* verriegeln, versperren; *fig.* ausstreichen (eine Schrift); – la veine d'un cheval, einem Pferde die Ader brennen; – un tonneau, eine Tonne mit einem Querholze versehen; – une ligne, eine Zeile durchstreichen; – le chemin, den Weg versperren; – les chevaux, die Pferde durch Standbäume absondern; – la veine, die Ader unterbinden oder brennen; les avis sont barrés, die Meinungen sind getheilt; le chien barre, der Hund schwankt auf der Fährte.

Barrétonne, *f.* Großmeistersmütze auf Malta, *f.*

Barrette, *f.* Barret, *n.*; Cardinalshut; Stift im Federgehäuse der Uhr, *m.*; parler à la – de q., einem etwas derb ins Gesicht sagen; ihm die Wahrheit sagen.

Barreur, *m.* Hund zum Jagen der Rehböcke, Rehjagdhund, *m.*

Barricade, *f.* Sperrung, Versperrung, Verrammelung, *f.*; vorgezogene Ketten ꝛc., *f. pl.* Schutzgatter, *n.*; franchir une –, eine Sperrung durchbrechen.

Barricader, *v. a.* sperren, versperren, verrammeln, verschanzen; sich in seine Stube einsperren; il s'y est –é, er hat sich darin eingeschlossen.

Barrier, *m.* Münzknecht, welcher das Druckwerk regiert, *m.*

Barrière, *f.* alles, was einen Zugang versperrt; Gatter, *n.*; Schlagbaum, Verhau, *m.*; Landwehr, Grenzfestung, Vormauer, *f.*; Schranken, *f. pl.*; Hinderniß, *n.* Einhalt, *m.* franchir la –, die Schranken durchbrechen, überscheiten; une faible –, eine schwache Schutzwehr; mettre des –s à la puissance de q., jemandes Macht einschränken; die Zollstätte, Mauth; frauder les –s, den Zoll abfahren; les droits de –, das Chausseegeld, Weggeld.

Barriquaut, *m.* Faß, Fäßchen, *n.*

Barrique, *f.* großes Faß, Stückfaß, *n.*; gros comme une –, unbehülflich dick, dick wie eine Biertonne.

Barris, *m* Barris, Schimpanse, *m.* (Affe).

Barroir, *m.* Riegelbohrer. *m.*

Barrolement, *m.* Aufschub in Rechtssachen, *m.*

Barros, *m.* spanische Siegelerde, *f.*

Barrure, *f.* Querholz in der Laute, *n.*

Barrutines, *f. pl.* eine Art persischer Seide.

Barses, *f. pl.* zinnerne chinesische Theebüchse, *f.*

Bartavelle, *f.* rothfüßiges Rebhuhn, *n.*

Barthélemi, *m.* Bartholomäus, *m.*; la Saint –, die Bartholomäus-Nacht, die Pariser Bluthochzeit.

Barycoïe, -coïte, *f.* (Méd.) Harthörigkeit, *f.*

Barymétrie, -rysométrie, *f.* Luftdruckmessung, *f.*

Baryphonie, *f.* Sprachschwierigkeit, -beschwerde, *f.*

Baryte, *f.* Schwererde, *f.* Baryt, *m.*; carbonate de –, kohlensaure Schwererde.

Baryton, *a.* (Gr.) auf der letzten Sylbe betont; (Mus.) Art Baßgeige, *f.*; der hohe Baß.

Bas, basse, *a.* niedrig, tief, unter; seicht; *fig.* leise, sachte; geringhaltig; schlecht, geringe, niedrig, verächtlich; à basse note, mit leiser Stimme, vue basse, kurzes Gesicht, *n.*; une table basse, ein niedriger Tisch; le temps est –, das Wetter ist trübe; un homme de -se stature, ein Mann von kleiner Statur; le baromètre est bien –, das Wetterglas steht sehr tief; les eaux sont -ses, das Wasser ist niedrig; les eaux sont -ses chez lui, er hat nicht viel Geld mehr, ihm geht der Athem aus; il y a basse marée, es ist Ebbe; avoir la vue -se, kurzsichtig seyn; parler d'un ton –, mit leiser Stimme sprechen, leise reden; avoir le coeur haut, la fortune -se, viel Muth und wenig Geld haben; le – étage, das untere Stockwerk; le Bas-Rhin, der Niederrhein; la Basse-Saxe, Niedersachsen, *n.*; dans ce – monde, hienieden; les -ses classes, die niederen Stände; le – Empire, das sinkende römische Reich; la -se latinité, die sinkende lateinische Sprache; la -se classe, die untere Klasse; la salle -se, der Saal im Erdgeschoß; le carême est –, die Fastenzeit fällt früh; faire main -se sur qn, einen über die Klinge springen lassen; faire main -se sur qc., etwas wegnehmen, mitgehen heißen; – or, geringhaltiges Gold; les -ses cartes, die niedrigen Karten; cette corde est trop -se, diese Saite ist zu niedrig gestimmt; avoir l'oreille -se, gedemüthigt seyn, die Ohren hängen lassen; un homme de -se condition, ein Mann von niedrigem Stande; un homme de -se extraction, de – lieu, ein Mann von geringer Herkunft; le – peuple, die kleinen Leute; des termes –, niedrige Ausdrücke; un style –, ein gemeiner Styl; une expression -se, ein Gemeinplatz; des actions -ses, niederträchtige Handlungen; il a l'ame -se, er hat ein niederträchtiges Gemüth; il a la mine -se, er hat ein gemeines Gesicht; acheter à – prix, à un prix fort –, à très – prix, wohlfeil, spott-

wohlfeil kaufen; le – bout de la table, das untere Ende des Tisches; le – pays, das Unterland; la –se région de l'air, die niedere Luftgegend; la ville –se, die untere Stadt; la –se justice, die Untergerichte.

Bas, *ad.* nieder, niedrig, unten; *fig.* leise, sachte; à bas, herunter; en bas, par bas, unten; d'en bas, von unten her; là bas, dort unten; ici bas, hier unten; hienieden; se jeter à – de..., sich herunter werfen, herabspringen von ...; à – le traître, nieder mit dem Verräther! mettre à – une maison, ein Haus einreißen; être à –, zu Grunde gerichtet seyn; il est en –, er ist unten; commencer par en –, unten anfangen; loger par –, unten wohnen; restez ici –, bleiben Sie hier unten; allez là –, gehen Sie da hinunter; mettre –, niederlegen; mettre pavillon –, die Flagge streichen; mettre chapeau –, den Hut abnehmen; le bas-dessus, der niedere Discant; ce violon est monté trop –, die Geige ist zu niedrig gestimmt; le malade est fort –, der Kranke ist sehr schlecht; il faut le tenir –, man muß ihn kurz halten; son cheval le jeta –, sein Pferd warf ihn ab.

Bas, *m.* Untere, *n.*, Untertheil; Strumpf, *m.*; – de laine, de soie, wollener, seidener Strumpf; – à bottes, Stiefel-Strümpfe; le – du visage, die untere Hälfte des Gesichts; le – de la robe, der Saum des Kleides; le vin est au –, der Wein ist auf der Neige; ma montre est au –, meine Uhr ist abgelaufen; tomber dans le –, ins Gemeine fallen; des – à étrier, Reitstrümpfe; – à l'aiguille, au tricot, brochés, gestrickte Strümpfe; – drapés, foulés, gewalkte Strümpfe; – au métier, gewebte Strümpfe; – de bouchon, aus englischer Wolle gewebte Strümpfe; – de chamois, lederne Strümpfe. [*m.*

Basalte, *m.* Basalt, Säulenstein,

Basane, *f.* Schafleder, *n.*; – verte, rouge, grünes, rothes Schafleder; relier un livre en –, ein Buch in Schafleder binden. [verbrannt, schwarzbraun.

Basané, **ée**, *a.* von der Sonne

Basanite, *f.* Prüfstein, Probierstein, *m.* [Sprache.

Basconade, *f.* die baskische

Bascule, *f.* Schwengel; Schlagbalken einer Zugbrücke, *m.*; Schaukelbrett; Fallbrett, *n.* Klappe; Auslösung in großen Uhren, *f.*; Paß einer Windmühle, *m.*; – d'une souricière, Schnell- oder Fallbrett an einer Mäusefalle; jouer à la –, sich schaukeln; – de chaleur, Kaminklappe, *f.*; la – d'un puits, die Eimerstange am Ziehbrunnen. [kant, *m.*

Bas-dessus, *m.* zweiter Dis-

Bas-de-casse, *m.* der untere Theil des Setzkastens.

Base, *f.* Grund, Fuß, Boden, *m.*; Basis, Grundlinie; Grundfläche, *f.*; *fig.* Fundament, *n.* Grundstütze, *f.*; la – d'une pyramide, die Grundfläche einer Spitzsäule; la – d'un système, die Grundlage eines Lehrgebäudes; cette opinion manque de –, diese Meinung hat keinen Grund; la – d'une remède, der Hauptbestandtheil einer Arznei; la – d'un triangle, die Grundlinie eines Dreiecks; la – distincte, der Brennraum, Brennpunkt, *m.*

Basement, *m.* Fundament, *n.* Grundlage, *f.*

Baser, *v. a.* gründen; – un impôt sur la consommation, eine Abgabe auf den Verbrauch gründen; ce système se base sur des faits, dieses System ist auf Thatsachen gegründet.

Bas-fond, *m.* Untiefe, *f.*; Niederung, *f.* Grund, *m.*; naviguer dans les –s, in Untiefen fahren; les –s sont fertiles, die tiefen Gründe sind fruchtbar.

Basilaire, *a.* auf der Grundfläche stehend, sitzend, befestigt; la –, *f.* die Hirngrundschlagader.

Basile, *m.* Basilius, *m. n. pr.*; le – d'un rabot, der Neigungswinkel eines Hobeleisens.

Basilic, *m.* Basilicum, (Pflanze), *n.*; Basilisk, *m.*; des yeux de –, Basiliskenaugen, *n. pl.*; – sauvage, Wirbeldosten, *m.* [diener, *m.*

Basilicaire, *m.* Hauptkirchen-

Basilicon, *m.* Wundsalbe, Königssalbe, *f.* [Augensalbe, *f.*

Basilidion, **Basiléon**, *m.*

Basilique, *f.* Name gewisser Hauptkirchen, *m.*; Hauptader des Vorderarmes, *f.*; les –s, griechische Sammlung römischer Gesetze, *f.*

Basin, *m.* ein geköperter Zeug, feiner Barchent, *m.* [muskel, *m.*

Basioglosse, *m.* Grundzungen-

Basistan, **-sestan**, *m.* türkischer Marktplatz, *m.* [tergerichtsherr, *m.*

Bas-justicier, *m.* (Féo.) Un-

Bas-métier, *m.* (Pas.) Kleinwirkerstuhl, *m.*

Bas-moule, *a.* in der Türkei von einem Franken mit einer Griechinn erzeugt. [Gericht, *n.*

Basoche, *f.* Parlamentsschreiber-

Basochien, *m.* Mitglied des Parlamentsschreiber-Gerichts, *n.*

Bas-officier, *m.* (Mil.) Unteroffizier, *m.*

Basque, *f.* Schooß am Leibchen oder an einem Mannsrocke, *m.*; pourpoint à –s, Leibrock mit Schößen; tirer qn par la –, einen beim Rockschoße ziehen; il ne quitte pas la – de son instituteur, er ist immer bei seinem Lehrer; (Arch.) Eckſparrenfutterblech, Eckſparrenfutterblei, *n.*; le –, die baskische Sprache; parler le –, baskisch sprechen; le tambour –, die Schellentrommel.

Basque, *m.* Biskayer, *m.*

Basquine, *f.* ein weiter Reifrock, Baskine, *f.*

Bas-quiner, *v. a.* bezaubern.

Bas-relief, *m.* halberhabene Bildhauerarbeit, *f.*

Basse, *f.* Baß, Bassist, *m.*; Bassgeige, *f.*; – continue, begleitender Baß, Generalbaß, *m.*; – contrainte, der obligate Baß; une – de viole, – de violon, kleine Baßgeige, Bratsche; la – d'un air, der Baß zu einem Liede; c'est une bonne –, er singt einen guten Baß; – fondamentale, Grundbaß; – figurée, verzierter Baß; (Mar.) les –s, Sanddänke, Untiefen, *f. pl.*

Basse-contre, *f.* tiefer Baß, Bassist, *m.*

Basse-cour, *f.* Viehhof, Hühnerhof, *m.*; des nouvelles de la –, Gesindstuben-Neuigkeiten, *f. pl.*; Wagenhof, Kutschenhof, *m.*

Basse-eau, *f.* (Mar.) niedriges Wasser, *n.* Ebbe, *f.* [versetztes Zinn.

Basse-étoffe, *f.* stark mit Blei

Basse-justice, *f.* Untergerichtsbarkeit, *f.*

Basse-lice, **Basse-lisse**, *f.* halbseidene u. halbwollene Tapeten, *f. pl.*

Basse-licier, **Basse-lissier**, *m.* Weber solcher Tapeten, *m.*

Bassement, *ad.* niedrig, niederträchtig; parler –, sich gemein ausdrücken; – élevé, in Niedrigkeit erzogen.

Basse-pâte, *f.* Bodenteig am Gebackenen, *m.* [Aufzug schlichten.

Basser, *v. a.* – la chaîne, den

Basses, *f. pl.* Untiefen, *f. pl.*

Bassesse, *f.* Niedrigkeit, Niederträchtigkeit, *f.*; la – de sa naissance, die Niedrigkeit seiner Geburt; commettre des –s, Niederträchtigkeiten begehen; la – du style, d'une expression, die Gemeinheit, Niedrigkeit der Schreibart, eines Ausdruckes.

Basse-voile, *f.* Untersegel, *n.*

Basset, *m.* Dachs, Dachshund, *fig.*; c'est un –, es ist ein Kurzbein, Knirps. [tiefer Tenorist, *m.*

Basse-taille, *f.* tiefer Tenor;

Basse-terre, *f.* die Leeseite einer Insel. [jouer à la –, Basset spielen.

Bassette, *f.* Bassetspiel, *n.*;

Basse-tube, *f.* das Baßclarinett.

Bassi, *m.* afrikanischer Baum mit röthlicher Rinde. [Gewürz und Honig.

Bassicolica, *m.* Arznei aus

Bassicot, *m.* Förderungskasten der Schieferbrecher, *m.*

Bassier, *m.* Sandhügel, *m.*

Bassin, *m.* Becken, *n.* Schale, große Schüssel; Wagschale, *f.*; Wasserbehälter, *m.*; Brunnenbecken, *n.*; Schöpftopf der Bäcker, *m.*; Filzblech, *n.*; Kalkgrube, *f.*; innerer Theil des Hafens, *m.*; Becken im Unterleibe, *n.*; mit Bergen umschlossene Ebene; Abgabe vom Salz, *f.*; – aux offrandes, Opferschale; – à laver les mains, Waschbecken; – de chambre, Bettschüssel, *f.*; aller au –, zu Stuhle gehen; – à barbe, Barbierbecken; – de confrérie, Almosenbecken; – de fontaine, Brunnenbecken; – oculaire, Augenbadschale, *f.*; cracher au –, in die Büchse blasen.

Bassine, *f.* großes Becken der Apotheker ꝛc., *n.*; Feuchtmulde der Drucker, *f.*

Bassiner, *v. a.* mit der Wärmpfanne wärmen; bähen; netzen, anfeuchten, begießen.

Bassinet, *m.* Zündpfanne, *f.*; Nierenbecken, *n.*; gelber Hahnenfuß, *m.* (Pflanze); Leuchterschälchen, *n.*; – de sureté, Zündpfanne mit Schutzdeckel; mettre la poudre au –, Pulver auf die Pfanne schütten.

Bassinoire, *f.* Bettwärmer, *m.* Wärmflasche, Wärmpfanne, *f.*

Bassinot, *m.* Wassertrog, *m.* Wasserbecken, *n.* [faux –, Kübeltrog, *m.*

Bassiot, *m.* Branntweinkübel, *n.*;

Basson, *f.* Fagott, *n.*; Fagottist, *m.*; jouer du –, das Fagott spielen, blasen; c'est un excellent –, ein vortrefflicher Fagottbläser.

Bastant, ante, *a.* hinlänglich hinreichend; cela n'est pas –, dies reicht nicht hin; il est – pour cette entreprise, dieser Unternehmung ist er gewachsen. [am Reisewagen, *m.*

Bastarêche, *f.* bedeckter Bock

Baste, *m.* Baste, *f.* Treffaß, *n.*

Baste, *i.* es mag seyn! meinetwegen. [mit Ochsen bespannter Wagen, *m.*

Basterne, *f.* ehemals, eine Art

Bastide, *f.* Landhaus, Lusthaus, *n.*

Bastille, *f.* Schloß mit vielen Thürmen; ehedem das Staatsgefängniß zu Paris. [versehen (in Wappen).

Bastillé, ée, *a.* mit Thürmen

Bastingage, -guage, *m.* (Mar.) Schanzverkleidung, *f.*

Bastingue, *f.* Schanzkleidung, Schanzdecke auf Schiffen, *f.*

se Bastinguer, *v. a.* die Schanzkleidung vorspannen.

Bastion, *m.* Bastei, *f.* Bollwerk, *n.*; gorge du –, Kehle des Bollwerks, *f.*

Bastionné, ée, *a.* mit Bollwerken versehen; une tour –ée, ein bollwerkförmiger Thurm.

Bastir, *v. a.* (Chap.) filzen.

Bastissage, *m.* das Filzen.

Bastonnade, *f.* Stockschläge, *pl.*

Bastringue, *m.* Schenkentanz, Winkeltanz, *m.*; Bierfiedler, *m.*; Winkelschenke, Kneipe, *f.* Hurenhaus, *n.*; verwirrte Haushaltung; boire un –, ein Glas Wein trinken. [Salzteichen, *n.*

Bastude, *f.* Netz zum Fischen in

Bas-ventre, *m.* Unterleib, *m.*

Bat, *m.* Schwanz des Fisches, *m.*

Bât, *m.* Saumsattel, *m.*; cheval de –, Saumroß, Lastpferd, Packpferd, *n.*; *fig.* Packesel, dummer Teufel, *m.*; chacun sait, où le – le blesse, jeder weiß, wo ihn der Schuh drückt.

Bat-à-beurre, *m.* Butterstempel, *m.* [haar-Ausklopfer, *m.*

Bat-à-bourre, *m.* (Sel.) Füll-

Bataclan, *m.* Zeug, *n.* Menge, *f.* Plunder, *m.*; Trödlerwaare, *f.* Unwesen, Lumpenvolk, Gesindel, *n.*

Batadeur, *m.* Schlagstein im Pulverspiele, *m.* [*m.*

Bâtage, *m.* Zoll von Lastthieren,

Batail, *m.* Glockenschwengel, Glockenklöppel, *m.*

Bataille, *f.* Schlacht, *f.* Treffen, *n.*; champ de –, Wahlstatt, *f.* Schlachtfeld, *n.*; cheval de –, Streitroß; Steckenpferd, *n.*; une – navale, Seeschlacht, *f.*; livrer, hasarder une –, eine Schlacht liefern, wagen; presenter la –, die Schlacht anbieten; gagner, perdre la –, die Schlacht gewinnen, verlieren; en ordre de –, in Schlachtordnung; le corps de –, das Mittelstreffen; peintre de –, Schlachtenmaler; une – rangée, eine ordentliche Feldschlacht; jouer à la –, Bataille (ein Kartenspiel) spielen.

Bataillée, cloche –, mit einem Schwengel von andrer Farbe versehen (Glocke in Wappen).

Batailler, *v. n.* sich heftig herumstreiten, schlagen, zanken.

Batailleur, *m.* tüchtiger Soldat; Streithammel, Streitsüchtiger, Disputar, *m.* [Mühlklapper, *f.*

Bataillère, *f.* Schnur an der

Bataillon, *m.* Bataillon, *n.*; – carré, Bataillon im Viereck, – de cadre, Stammbataillon; serrer, étendre, rompre un –, ein Bataillon zusammenziehen, ausdehnen, durchbrechen.

Batalogue, *m.* ein feichter Schriftsteller, *m.*

Bâtard, *m.* -arde, *f.* uneheliches Kind, *n.* Bastard; Blendling, *m.* Kebskind, Hurkind, *n.*; – adultérin, im Ehebruch erzeugtes Kind; – incestueux, in Blutschande erzeugtes Kind; – *a.* unehelich; *fig.* unächt, falsch; von zwei Arten abstammend; levrier –, unächter Windhund; race –e, Mischart, Abart; couleur –e, Mischfarbe; olivier –, unächter Oelbaum; plante –e, wilde Pflanze; lime –e, Vorfeile, Schluchtfeile, *f.*; porte –e, Halbthor, *n.*; lettre –e, Mittelschrift, *f.*, pièce –e, Achtpfünder, *m.*; voile –e, Mittelsegel einer Galeere, *n.* [*m.*

Bâtarde, *f.* ein Wiener Wagen,

Bâtardeau, *m.* Abdämmung, *f.* Wehr, *n.*; Bär (Art Damm), *m.*; Plankenauffüttterung zum Kalfatern, *n.*

Bâtardière, *f.* Baumschule von gepfropften wilden Stämmen, Wartschule, *f.* Setzgarten, *m.*

Bâtardise, *f.* uneheliche Geburt, *f.*; le droit de –, die Kebskindbeerbung, das Erbrecht an Kebskindern.

Batardoir, *m.* Klopfstock der Papiermacher, *m.*

Batatafe, *f.* äthiopische Rübe, *f.*

Batate, Patate, *f.* Kartoffel, *f.*

Bataube, *f.* Bambusbutter, *f.*

Batayole, *f.* (Mar.) Ständer, *m.* Geländer, *n.* [teublech, *n.*

Bâte, *f.* Sarge, Einfassung, *f.* Seibaté, *a.* âne –, gesattelter Esel; *fig.* erzdummer Mensch, *m.*

Bateau, *m.* Fahrzeug, Flußschiff, *n.* großer Nachen, *m.*; Holzwerk am Kutschkasten, *n.*; – à air, Luftkahn; – de pêcheur, Fischerkahn, *m.*; – de selles, Waschschiff, *n.*; – d'un carrosse, das Holzwerk des Kutschkastens; – mère, Hauptfalzschiff; – porte, Thorschiff, *n.* [gießereien.

Bâtée, *f.* die Stampfe in Spiegel-

Batelage, *m.* Taschenspielerei, *f.*; Schifferlohn, *m.*

Batelée, *f.* Ladung eines Flußschiffes, *f.*; *fig.* Schwarm Leute, ein ganzer Troß, *m.*

Batelement, *m.* (Charp.) Ende, Rinne (eines Daches); (Couv.) Dachfuß, *m.* Fußgedeck, *n.*

Bateler, *v. a.* in ein Flußschiff laden; *v. n.* ein Flußschiff führen.

Bateleresque, *a.* taschenspielermäßig, gaukelisch.

Batelet, *m.* Nachen, Kahn, *m.*

Bateleur, *m.* -euse, *f.* Taschenspieler, Gaukler, *m.* -inn, *f.*; der Pakat im Tarockspiele.

Batelier, -ière, *f.* Schiffmann, Schiffer, *m.* -inn, *f.* (auf Flüssen).

Bâtême, etc. v. Baptême.

Bâter, *v. a.* (ein Lastthier) satteln; un âne –é, ein Erzesel, Erztölpel, *m.*

Bat-filière, *f.* der Zieheisenklopfer, ein Werkzeug.

Bâti, *m.* Reihefaden, Anschlagfaden (der Schneider), *m.*; Gestell der Theilscheibe in Uhren, *n.*; Zusammenfügung der vornehmsten Stücke einer Tischlerarbeit, *f.*

Bâtier, *m.* Saumsattelmacher, Saumsattler, *m.*; un sot –, un grand –, ein dummer Grobian.

Batifodage, *m.* (Maç.) der Haarlehm. [Tändelei, *f.*

Batifolage, *m.* Schäfern, *n.*

Batifoler, *v. n.* schäfern, tändeln, Possen treiben.

Bâtiment, *m.* Bau, *m.* Gebäude; Schiff, *n.*; élever un –, ein Gebäude aufführen; il entend bien les –s, er versteht das Bauwesen gut; ce – a échoué, a péri, dies Schiff ist gescheitert, ist untergegangen; – de graduation, Gradirhaus, *n.*

Batine, *f.* Leinwandsattel, *m.*

Batiportes, *m.* (Mar.) Koferbekleidung, *f.*

Bâtir, *v. a.* bauen; *fig.* – sur qc., auf etwas bauen; verloren heften, reiben, anschlagen; – un pont, eine Brücke bauen; – en pierre, en bois, in od. von Stein, Holz bauen; un homme bien bâti, ein gut gewachsener Mann; un grand mal –i, ein großer plumper Mensch; – en l'air, in die Luft bauen; – sur le devant, sich einen Bauch zulegen; – la doublure, das Futter vorheften, zu Faden schlagen; – un chapeau, einen Hut filzen, formen.

Batis, *m.* der Meerfenchel; die Klumpenbeere. [gen.

Batissage, *m.* (Chap.) das Filzen.

Bâtisse, *f.* das Mauerwerk, die Maurerarbeit.

Bâtisseur, *m. fu.* Bauliebhaber, Baunarr; schlechter Baumeister, *m.* [*n.*

Batissoir, *m.* Schraubengewinde,

Batiste, *f.* Batist, Battist, *m.*

Batol, *m.* (Bot.) die Schusserbaumfrucht.

Bâton, *m.* Stock, Stab, Stecken; Prügel, *m.*; Stange, *f.*; donner des coups de – à qn., einem Stockschläge geben; marcher avec un –, am Stocke gehen; être reduit au –, nicht mehr ohne Stock gehen können; menacer du –, mit dem Stocke drohen; faire mourir sous le –, zu Tode prügeln;

un – de fagot, ein Reisigprügel; – de commandement, Commandostab; – de maréchal, die Marschallswürde; – de confrérie, Zunftfahne, *f.*; – de la croix, Kreuzstange, *f.*; – à deux bouts, an beiden Enden beschlagener Stock; – du pavillon, Flaggenstange, *f.*; – de cire d'Espagne, eine Stange Siegellack; – pastoral, Hirtenstab; – d'arpenteur, Feldmeßstab; – à cimenter, Kittstäbchen, *n.*; – de perroquet, Leiterstock; – à mèche, Luntenstock; – de flamme, Wimpelstock; – de mesure, Tactstock; – à dresser, Richtstab; – de colonne, Pfuhl am Säulenfuße; votre – de vieillesse, die Stütze Ihres Alters; on le lui a fait faire le – haut, man hat ihn mit aufgehobenem Stocke dazu gebracht; faites lui sauter le –, laßt ihn über den Stock springen; a –s rompus, tuckweise; tirer au court – avec qn, einem etwas abstreiten wollen; réduit au – blanc, an den Bettelstab gebracht; le tour du –, Nebenvortheile, Sporteln, *pl.* [zug Wasser, *m.*

Bâtonnée, *f.* – d'eau, Pumpen-

Bâtonner, *v. a.* prügeln; – des serviettes, Servietten brechen; – un article, einen Artikel ausstreichen; – un gant, einen Handschuh über ein Stöckchen schlagen.

Bâtonnet, *m.* Minke, *f.* (Hölzchen zum Spielen); Minkenspiel, *n.*

Bâtonnier, *m.* Stabträger einer Zunft oder Brüderschaft; Vorsteher der Advocaten, *m.* [*m.*

Bâtonniste, *m.* Stockschwinger,

Batrachite, *f.* Froschstein, *m.*

Batrachoïde, *m.* Froschfisch, *m.*

Batrachomyomachie, *f.* Frosch- und Mäusekrieg, *m* (Gedicht, das man dem Homer zuschreibt).

Batrachus, *m.* Froschleinge-schwulst, *f.* [tilien, *n. pl.*

Batraciens, *m.* froschartige Rep-

Battage, *f.* Dreschen, *n.*; Dre-scherlohn, *m.*; Schlagen der Wolle; Stampfen der Schießpulvermasse, *n.*

Battant, *m.* Glockenschwengel oder -klöppel; Thürflügel; Klinken-schaft; Rührnagel, *m.*; Weberlade, *f.*; un habit tout – neuf, ein funkelna-gelneues Kleid; un – l'oeil, eine Haus-haube.

Battant, ante, *a.* métier bat-tant, Weberstuhl, worauf eben gearbei-tet wird, *m.*; porte battante, Thür, die von sich selbst zufällt, *f.*; mener qn tambour battant, jemanden grob behandeln.

Batte, *f.* Schlägel, *m.* Patsche, *f.* Stößel; Waschbläuel, *m.*; Waschbrett, *n.*; Pritsche (des Harlekins); Jungfer der Steinsetzer, *f.*; Klopfer, *m.*; – à recaler, Stoßlade, *f.*; – à boeuf, – de boucher, Fleischklöpfel, *m.*; – à beurre, Butterstämpfel, Butterstößel, *m.*

Battée, *f.* die Schicht, der Satz. [*m.*

Batteler, *v. n.* plappern, trät-schen, schwatzen. [reibe, *f.*

Battellement, *m.* Traufziegel-

Batte-mare, *f.* Uferschwalbe, *f.*

Battement, *m.* Klopfen, Schla-gen, *n.*; Doppeltriller, *m.*; Schlagleiste; Battirung, (zierliche Bewegung mit ei-nem Fuß im Tanzen); Battute, (im Fechten, Anschlagen seiner Klinge an die des Gegners), *f.* [schlägel, *m.*

Batterand, *m.* schwerer Stein-

Batterie, *f.* Schlägerei; Batte-rie, *f.* Trommelschlag; voller Schlag auf einem musikalischen Instrument; Boden eines feinen Siebes, *m.*; Walk-en der Hüte, *n.*; Werkstatt dazu, *f.*; – de cuisine, kupfernes ꝛc. Küchenge-schirr, *n.*; *fig.* Mittel, *n.* Anschläge, *m. pl.*; il a été tué dans une –, er ist bei einer Schlägerei ums Leben gekom-men; une – de mortiers, d'obusiers, eine Mörserbatterie, Haubitzenbatterie; – croisée, Kreuzbatterie; un canon de –, Batteriestück, *n.*; mettre le ca-non en –, das Geschütz aufpflanzen; changer de –, die Sache anders an-greifen; la – électrique, die elektrische Batterie; – de fusil, Pfannendeckel, *m.*; – d'un tamis, Siebboden, *m.*; (Arch.) Ramme, Rammklotz, *f.* Rammblock, *m.*; (Tt.) Rührküpe, *f.* Rührbottich, *m.*

Batteur, *m. fu.* Schläger, Rau-fer; – en grange, Drescher; – d'or, Goldschläger, Goldplätter; – de soude, Stößer in der Apotheke; – de pavé, *fig.* Pflastertreter, Tagedieb; – d'estra-de, Reiter auf Recognoscirung, *m.*; – d'étain, Spiegelfolienschläger, *m.*; – de plâtre, Gipsschläger, *m.*

Batteur-d'ailes, *m.* Flügel-schläger (Vogel). [schläger (Vogel).

Batteur-de-faux, *m.* Sichel-

Battiture, *f.* Hammerschlag, *m.*; –s d'airain, Erzhammerschlag, *m.*

Battogues, *f. pl.* russische Stra-fe mit Stöcken, *f.*; Battecken, Zuchtstäb-be, *m. pl.*

Battoir, *m.* Schlägel; Wasch-bläuel, *m.*; Schlagracket, *n.* Tennen-patsche, *f.* Erdschlägel, *m.*

Battologie, *f.* unnütze Wieder-holung, *f.*; leeres Geschwätz, *n.*; Wort-gedresche, Geträtsch, *n.*

Battre (je bats, t. –ts, il –t, n. –ttons, ils –ttent; q. je batte; je –ttais; je –ttis; q. je –ttisse; j'ai –ttu; je –ttrai; battant, battu; bats, –ttez), *v. a.* schlagen; stampfen, sto-ßen; beschießen; – du blé ou en gran-ge, dreschen; – le fer, schmieden; – des oeufs, Eier rühren; – du beurre, buttern; – monnaie, münzen; – le tam-bour, la caisse, trommeln; – en brè-che, en ruine, Bresche, zu Grunde schießen; – la campagne, herum strei-fen; *fig.* verwirrt reden, faseln; – à coups de poing, mit Fäusten schlagen; – avec la canne, mit einem spanischen Rohre schlagen; – comme un chien, jämmerlich prügeln; – l'ennemi, den Feind schlagen, siegen; – le fusil, Feuer anschlagen; – la lessive, die Wäsche klopfen; – du poivre, Pfeffer stoßen; – la mesure, den Tact schlagen; – la marche, den Marsch trommeln, schla-gen; – les cartes, die Karten mischen; – une dame, einen Stein im Brete schlagen; – l'estrade, auf Kundschaft gehen oder reiten; – bien du pays, viele Länder durchreisen; – le bois, la plaine, den Wald, die Ebene durchstrei-fen; – le pavé, auf den Gassen herum-laufen; – l'eau, vergebliche Arbeit thun; – un homme en ruine, einen in die Enge treiben; – en ruine un sy-stème, ein Lehrgebäude umstoßen; – paille battue, leeres Stroh dreschen; le rivière bat les murs de la ville, der Fluß bespült die Stadtmauern; – charge, Sturmmarsch schlagen; ce cheval bat la poussière, dieses Pferd trippelt; – les peaux, die Felle kam-fen; *v. n.* klopfen, schlagen; wackeln, (von Hufeisen); – des ailes, fliegen; – de l'aile, flattern; – des mains, in die Hände klatschen; le coeur lui bat, das Herz klopft ihm, ihm ist bange; le soleil bat à plomb, die Sonne scheint lothrecht; ce cheval bat à la main, dies Pferd wirft den Kopf auf und nieder; le tambour bat, die Trom-mel geht; sortir tambour battant, mit klingendem Spiele ausziehen; me-ner tambour battant, ohne Schonung behandeln; – froid à qn, einen kalt-sinnig aufnehmen; – en retraite, sich zurückziehen; se –, *v. r.* sich schlagen, balgen; se – en retraite, sich fechtend zurückziehen; se – à la perche, an der Stange flattern (Falke), sich unnütz ab-matten; se – à l'épée, à coups de pistolet, sich auf den Degen, auf Pisto-len schlagen.

Battu, ue, *p.* geschlagen ꝛc.; du fer –, Eisenblech, *n.*; chemin –, ge-bahnter Weg, *m.*; avoir les yeux battus, matte, trübe Augen haben; les routes –es, der gewöhnliche Gang, der Schlendrian; j'en ai les oreilles –es, ich habe bis zum Ekel davon gehört; – de la tempête, vom Sturm hin und her geworfen; cet homme est – de l'oiseau, den verfolgt das Unglück sehr; les –s paieront l'amende, wer unterliegt, wird bestraft; – d'or, steif, strotzend von Gold.

Battu, *m.* Lahn, *m.* [jagen, *n.*

Battue, *f.* Klopfen beim Treib-

Batture, *f.* Vergoldungsgrund, Vergoldungsleim, Vergoldungsfirniß, *m.*; (Mar.) Untiefe, *f.* [zerstück, *n.*

Batz, *m.* Batzen, *m.* Vier-Kreu-

Bau, *m.* Querbalken eines Schif-fes, *m.* [finder, *m.* (Jagdhund).

Baubi, *m.* Beller, Saubeller, Sau-

Baud, *m.* Windhund zur Hirsch-jagd. [*n.*

Baudau, *m.* (Pê.) Pfriemenseil.

Baude, *a.* lustig, fröhlich; *ad.* Baudement. [schernetze, *m. pl.*

Baudes, *f. pl.* Senksteine am Fi-

Baudet, *m.* Esel; dummer Mensch, *m.* –s, *pl.* Sägebock der Brettschneider, *m.*; Gurtbett, Feldbett, *n.*

Baudir, *v. a.* Hunde zum Jagen aufmuntern; *v. n.* sich lustig machen.

Baudrier, *m.* Wehrgehenk, *n.*; le – d'Orion, der Orionsgürtel.

Baudroie, *m.* Froschfisch, *m.*

Baudruche, *m.* Goldschlägerhäutchen, *n.*

Bauffe, *f* (Pc.) das Angelfeil.

Baufrer, v. Bâfrer.

Bauge, *f.* Lager des Schwarzwildes, *n.*; Lache, Suhllache, *f.*; Kleiberlehm, *m.* à –, vollauf. [Salzteichen, *n.*

Baugue, –que, *f.* Rietgras in

Baume, *m.* Balsam, *m.* Heilsalbe, *f.*; Balsamkraut, *n.*; *fig.* Trost, Erquickung; – du Pérou, peruvianischer Balsam; – de soufre, Balsamschwefel; je n'ai pas de foi à son –, ich glaube seinen Verheißungen nicht.

Baumier, *m.* Balsambaum, *m.*; – peuplier, Balsampappel, -espe, *f.*; – tacamaque, nordamerikanisches Sattelholz; – élémifère, Oelstrauch, *m.*

Bauquin, *m.* Pfeife, *f.* od. Mundstück am Blaserohre in Glashütten, *n.*

Bavard, *m.* arde, *f. fa.* Schwätzer, *m.* -inn, *f.* – *ce.* geschwätzig.

Bavardage, *m.* Gewäsch, Geschwätz, *n.* [waschen, ausplaudern.

Bavarder, *v. n. fa.* schwatzen,

Bavarderie, *f.* Geschwätzigkeit, Plauderei, Klatscherei, *f.*

Bavardise, *f. fa.* Gewäsche, *n.*

Bavaroise, *f.* Thee mit Frauenhaarsyrup, *m.*

Bave, *f.* Geifer; Gift der Schlangen; Schleim der Schnecken, *m.*

Baver, *v. n.* geifern, sabbern, sifern; ce tuyau –e, diese Röhre wirft das Wasser nicht gerade heraus.

Bavette, *f.* Geifertuch, Geiferlätzchen, Schlabbörtchen, *n.*; Bleiplatte, Traufröhre, *f.*; être encore à la –, die Kinderschuhe noch nicht vertreten haben. [fisch, *m.*

Baveuse, *f.* Speichelfisch, Geifer-

Baveux, euse, *a.* geifernd (im Sprechen); omelette –se, nicht ausgebackener Eierkuchen, *m.*; enfant –, Geifermaul, Sabbermaul, *n.*

Bavoché, *p.* unsauber gezeichnet oder abgedruckt. [oder abdrucken.

Bavocher, *v. a.* unsauber zeichnen

Bavochure, *f.* unreiner Abriß oder Kupferstich; unsauber abgezogener Druckbogen, *m.*

Bavois, *m.* Tabelle aller öffentlichen Abgaben nach dem Cours der Münzsorten, *f.* [Bauermädchen, *m.*

Bavolet, *m.* Art Kopfputz der

Bavure, *f.* Formnaht, Formfuge, *f.* [gerste.

Bayade, *f.* eine Art Frühlings-

Bayadere, v. Baïadère.

Bayart, *m.* Tragebahre, *f.*

Bayer, *v. n.* à qc., nach etwas gaffen; – aux corneilles, Maulaffen feil haben; *fig.* – après qc., begierig wornach trachten. [Gafferinn, *m.*

Bayeur, *m.* euse, *f.* Gaffer, *m.*

Bayoque, v. Baïoque.

Bazac, *m.* sehr feines Baumwollengarn aus Jerusalem, *n.*

Bazar, *m.* (im Orient, Rußland und Polen), Marktplatz, *m.* Sclavenbehältniß, *n.*

Bazzo, Batz, *m.* Batzen, *m.* (4 Kreuzer oder ungefähr 2 Sous).

Bdellium, *m.* Bdellium, *n.* (Art gummichtes Harz).

Béant, ante, *a.* klaffend, offen, aufgesperrt, gähnend; regarder qn bouche –e, einen angaffen; une gueule –e, ein aufgesperrter Rachen, ein Freßwolf.

Béat, *m.* –ate, *f.* Frömmling, Andächtler, *m.* -inn, *f.* Betbruder, Betschwester; un –, ein Zechfreier; faire un –, lesen, wer zechfrei seyn soll.

Béatification, *f.* Seligsprechung, *f.*; (Phys.) die elektrische Verklärung.

Béatifier, *v. a.* selig sprechen.

Béatifique, *a.* selig machend; vision –, sinnliche od. selige Anschauung, *f.*

Béatilles, *f. pl.* allerlei Leckerbissen in Pasteten tc., *m. pl.*; kleine Nonnenarbeiten, *f. pl.* [seligkeit, *f.*

Béatitude, *f.* Seligkeit, Glück-

Beau, bel, belle, *a.* schön; gut; vortrefflich; il fait beau, es ist schönes Wetter; il fait beau dans..., es ist angenehm in...; un beau visage, ein schönes Gesicht; un bel enfant, ein schönes Kind; un bel homme, ein schöner Mann; une belle femme, eine schöne Frau; le beau monde, die schöne oder feine Welt; une belle enfant, ein schönes Mädchen; avoir la taille belle, einen schönen Wuchs haben; il y a beau temps, es ist schon eine hübsche Zeit her; il est beau parleur, danseur, er spricht, tanzt gut; bel homme de cheval, schöner Reiter; beau mangeur, tüchtiger Esser; un bel expédient, ein gutes Mittel; beau à voir, schön anzusehen; un beau prometteur, ein sauberer Versprecher; un beau venez-y voir, eine rechte Augenweide; le –, das Schöne; il y a du beau dans cet ouvrage, es sind schöne Stellen in diesem Werke; il est mort au plus – de son âge, er starb in seinen besten Jahren; – *ad.* il a beau faire, er bemüht sich umsonst; on a beau lui dire, vergebens sagt man ihm; il a beau parler, er hat gut reden; bien et beau, bel et beau, *ad. fa.* gänzlich, ohne Umstände; tout beau! gemach! sachte! il fera beau temps, quand j'irai le voir, ich werde ihn nie wieder besuchen; cela est peint en beau, dies ist von der guten Seite dargestellt; il voit tout en beau, er sieht alles von der angenehmen Seite an.

Beau-chasseur, *m.* ein guter Jagdhund.

Beaucoup, *ad.* viel, sehr; – de monde, viel Leute; – d'argent, viel Geld; – de gens, – de personnes, viele Personen, Viele; – d'amitiés, viele Beweise von Freundschaft; ils sont –, es sind ihrer viele; savoir –, viele Kenntnisse besitzen; il a – lu, er ist sehr belesen; c'est – pour son âge, das ist viel für sein Alter; se rejouir –, sich sehr freuen; attendre –, lange warten; – plus grand, de – plus grand, viel, weit, um vieles größer; c'est – s'il vous regarde, es ist viel, wenn er Sie ansieht; c'est – que de commencer, es ist schon viel gethan, wenn man nur einmal anfängt; ils ne sont pas –, es sind ihrer nicht viele.

Beau-fils, *m.* Stiefsohn, Schwiegersohn, *m.*; lieber Junge!

Beau-frère, *m.* Stiefbruder; Schwager, *m.* [Stiefvater, *m.*

Beau-père, *m.* Schwiegervater,

Beaupré, *m.* Bogspriet, *n.*; le bout de –, der Ausstecher, Ausleger, *m.*

Beau-revoir, *m.* (Ch.) eisriges Verfolgen der Spur, *n.* Spüreifer, *m.*

Beau-semblant, *m.* angenommener Schein, *m.*

Beauté, *f.* Schönheit, *f.*; – du visage, Schönheit des Gesichts; – de l'esprit, de l'ame, des sentiments, geistige Schönheit; les –s d'un ouvrage, die Schönheiten eines Werkes; une –, ein schönes Frauenzimmer, eine Schönheit; pour la beauté du fait, der Seltenheit wegen; la – des fleurs, die Schönheit der Blumen; la – du jour, die Lieblichkeit des Tages.

Beauveau, Bé–, Bi–, Beuveau, *m.* Schrägemaaß, *n.* Schmiege, *f.*

Bec, *m.* Schnabel, *m.* Spitze; Schnauze; Röhre; kleine Erdzunge; Ecke der Brückenpfeiler, *f.*; coup de –, Stichelrede, *f.*; se défendre du –, sich mit dem Schnabel wehren; se prendre de – avec q., sich mit einem herumzanken; prendre q. par le –, einen mit seinen eigenen Worten schlagen; mener q. par le –, einen am Gängelbande führen; elle a le – bien affilé, sie hat ein gutes Mundwerk, eine geläufige Zunge; le gros –, der Dickschnabel, Kernbeißer; – d'une plume, die Spitze einer Feder; – d'une aiguière, die Schnauze einer Gießkanne; – d'une pile de pont, die Schärfe eines Brückenpfeilers; avoir bon –, gutes Mundwerk haben; elle fait le petit –, sie spitzt das Mäulchen; faire le bec à q., einen abrichten, was er sagen soll; causer à bec, unter vier Augen sprechen; – d'âne, Lochbeutel, *m.* Stemmeisen, *n.* Reißhaken, *m.*; – de corbin, Partisane, Streitaxt, *f.*; canne à –, Hakenstock, *m.*; – de cuillère (Art.) Trommelbeinchen, *n.*; – de grue (Bot.) Geranium, *n.* Storchschnabel, *m.*; – de perroquet, – de corbeau, (Chir.) Splitterzange, *f.*

Bécabunga, *m.* Bachbunge, *f.* (Pflanze). [*m.* die Löffelgans.

Bec-à-cuiller, –à-spatule,

Bec-allongé, *m.* Schnabelfisch, Spritzfisch, *m.* [(Vogel).

Becard, *m.* der Krummschnabel,

Bécarré, *m.* das Quadrat-B, (in der Musik). [der Knopfmacher, *m.*

Bécasse, *f.* Schnepfe, *f.*; Haken

Bécasseau, *m.* junge Schnepfe; Wasserschnepfe, *f.*

Bécassine, *f.* Wasserschnepfe, Himmelsziege, *f.*; tirer la –, sein Spiel verbergen.

Beccade, *f.* das Fressen.

Beccard, *m.* Lachsweibchen, *n.*

Bec-courbé, *m.* Krummschnabel, Säbelschnäbler, *m.* (Vogel).

Bec-croisé, *m.* Kreuzschnabel, *m.* (Vogel). [bengalischer Finke, *m.*
Bec-de-cire, *m.* gestreifter
Bec-de-lièvre, *m.* Hasenscharte; *fig.* Person mit derselben, *f.*
Bec-en-poinçon, *m.* Spitzschnabel, *m.* (Vogel). [Feigendrossel, *f.*
Bec-figue, *m.* Feigenschnepfe,
Bécharu, *m.* Flamingo, *m.* (Vogel). [Rebsticher, (Wurm).
Bêche, *f.* Grabscheit, *n.* Spaten;
Bêcher, *v. a.* mit dem Grabscheite graben. [keln, Trampelthier, *n.*
Béchet, *m.* Kameel mit zwei Bu-
Béchique, *a.* brustheilend, hustenstillend. [cacuanha.
Béconquille, *f.* die graue Ipe-
Becqué, ée, *a.* geschnäbelt.
Becquée, *f.* Schnabel voll, *m.*; donner la –, kleine Vögel füttern.
Becqueter, *v. a.* mit dem Schnabel picken. se –, sich schnäbeln; sich herum beißen. [Meerschwalbe, *f.*
Becqueteur, *m.* Schnäbler, *m.*
Becuant, *m.* schiefe Schichtfuge in Schieferbrüchen. [Steinbrüchen.
Beculs, *m. pl.* Gerüststützen in
Bécune, *f.* großer Seehecht, *m.*
Bedaine, *f. fa.* dicker Wanst, *m.*
Bedeau, *m.* Pedell, Universitätsdiener; Kirchendiener, *m.*
Bédégar, Bédéguar, *m.* der Hagebuttenstrauch; der Schlafapfel.
Bédier, *m.* Dummkopf, Esel, *m.*
Bedon, *m.* ehedem für tambour; *fig.* Dickbauch, *m.*
Bédouide, *f.* die Wiesenlerche.
Bée, *a.* à gueule –, ganz und gar offen; la –, die Mühlenschleuse.
Béemerle, *m.* Böhmerlein, *n.* Seidenschwanz, *m.* [Krebsblume, *f.*
Beenel, *n.* die traubenförmige
Bé-fa-si, das B in der Musik.
Beffler, *v. a.* spotten, beschimpfen, zum Besten haben.
Beffroi, *m.* Wachtthurm mit einer Glocke, *m.* Sturm-, Lärmglocke; Thorglocke, *f.*; Glockenstuhl, *m.*
Béfroi, *m.* die guianische Drossel.
Bégaiement, Stammeln, Stottern, Lallen, *n.*
Bégayer, *v. n. & a.* stammeln, stottern; lallen; den Kopf auf- und niederwerfen, (von Pferden).
Bégu, uë, *a.* cheval –, Pferd, das vom 4ten Jahre an die Kennung, den schwarzen Fleck an den Zähnen behält.
Bègue, *a.* stammelnd, stotternd. –*m.* Stammler, Stotterer, *m.* [lein.
Béguettes, *f.* ein Schlosser-Zängl-
Bégueule, *f. fa.* Maulaffe, Zierafft, *m.* [rei, *f.*
Begueulerie, *f.* dumme Zie-
Béguin, *m.* Kinderhäubchen, *n.*
Béguinage, *m* Beghinenkloster, *n.*
Béguine, *f.* Beghine, (niederländische Klosterjungfer); *fa.* Betschwester, Scheinheilige, Andächtlerinn, *f.*
Behourd, Bohourd, *m.* Lanzenbrechen, Turnierspiel, *n.*
Behourder, *v. n.* turnieren.
Beige, *f.* Zeug aus ungefärbter Schafwolle, *m.* natürliche Seröche, *f.*
Beignet, *m.* Pfannenkuchen, *m.* Küchelchen, *n.*
Béjaune, *m.* Gelbschnabel, Nestvogel, Neuling, *m.*; montrer à qn son –, einem seine Unwissenheit fühlbar machen.
Bel, v. Beau; un bel âge, ein hohes Alter; le bel âge, die Jugend; bel et beau, *ad.* ganz gut.
Bélamie, *f.* Mönchskutte, *f.*
Belandre, *f.* Binnenlander, *m.* (Art kleiner Lastschiffe).
Bêlant, ante, *a.* blökend.
Belasses, *f.* Floßtrüge, *m.* Floßgefäße, *n. pl.*
Belée, *f.* die Angelschnur; pêcher à la –, mit der Angel fischen. [fe, *n.*
Bêlement, *m.* Blöcken der Scha-
Bélemnite, *f.* Belemnit, Donnerstein, Pfeilstein, *m.*
Bêler, *v. n.* blöcken.
Bel-esprit, *m.* Schöngeist, *m.*
Belette, *f.* Wiesel, *n. & f.*
Bélial, der Teufel; enfants de –, Bösewichter, *pl.*
Bélier, *m.* Widder, Schafbock; Mauerbrecher, Sturmbock, *m.* Katze, *f.*; Rammkloß, *m.*; – hydraulique, Wasserschraube, *f.*
Bélière, *f.* Glocken-, Lampen-, Klöppelring, *m.*; Ringelchen, Oehr, *n.*; – double, Säbelgehenk mit Schwungriemen. [Bettelpack.
Bélitraille, *f.* das Bettelvolk,
Bêlitre, *m.* Bettler, Lumpenkerl, *m.*
Bêlitrerie, *f.* liederliche Bettelei, *f.*
Bella-donna, Belle-dame, *f.* Waldnachtschnatten, *m.* Tollkraut, *n.* Wolfskirsche, *f.*; – sans tige, Alraunwurzel, *f.* [setze der Gothen, *n. pl.*
Bellagines, *f. pl.* Municipalge-
Bellâtre, *a.* fade schön. – *m.* Schönling, *m.*
Belle, *f.* Schöne; *fig.* Geliebte, *f.*; (Mar.) Oberloss des Schiffes, *m.* [*n.*
Belle-à-voir, *f.* Studentenkraut,
Belle-dame, – des Italiens, die rosenrothe Amaryllis.
Belle-de-jour, *f.* Affodill-Lilie, *f.* [sen, *f. pl.* (Pflanze).
Belle-de-nuit, *m.* Schweizerhos-
Belle-fille, *f.* Stieftochter, Schwiegertochter, Schnur, *f.*
Bellegarde, *f.* Art Pfirsiche, *f.*
Bellement, *ad. fa.* gemach! sachte!
Belle-mer, *f.* (Mar.) stille See, *f.*
Belle-mère, *f.* Stiefmutter, Schwiegermutter, *f.*
Belle-pucelle, *f.* der Feldhahnenfuß. [Schwägerinn, *f.*
Belle-soeur, *f.* Stiefschwester;
Bellicule, *m.* (Conch.) der Meer-
Bellie, *f.* Maßliebe. [nabel.
Belligérant, ante, *a.* kriegführend; les puissances –es, die kriegführenden Mächte.
Belliqueux, euse, *a.* kriegerisch; une nation –se, ein kriegslustiges Volk; humeur –se, Kriegslust, *f.*
Bellissime, *a. fa.* überaus schön, *f.* Prachtbirne; Prachttulpe, *f.*
Bellon, *m.* Bleikrankheit, *f.*; Kelterbottich, *m.* [Kriegsgöttinn.
Bellonaire, *m.* Priester der
Bellone, *f.* Kriegsgöttinn, *f.*
Bellot, –te, *a. fa.* niedlich, allerliebst.
Belnau, *m.* der Schuttkarren.
Bélomancie, *f.* Pfeil- oder Stab-Wahrsagerei, *f.* [hecht, *f.*
Bélone, *m.* der gefleckte Horn-
Bel-outil, *m.* das Bechereisen der Goldschmiede. [Drehbank der Zinngießer.
Belouze, *f.* die Arbeit auf der
Béluga, *m.* Beluga, Fisch aus den nördlichen Meeren, *m.*
Belulce, –lque, *m.* (Chir.) Kugelzieher, *m.* [Celosie, *f.*
Belutta, *m.* (Bot.) silberfarbige
Belvédère, *m.* Lustwarte, *f.* Siehdichum, *n.*; Sommer-Cypresse, *f.* Besenflachs, *m.*
Belzébut, *m.* Beelzebub, *m.*
Belzof, *f.* der Benzoebaum.
Bembine, *f.* bembinische oder Isistafel, *f.* [in der Musik, *n.*
Bémol, *m. & a.* b vor einer Note
Bémoliser une note, eine Note mit b bezeichnen.
Ben, Béhen, *m.* die Behennuß, der Behenbaum; – oléifère, der Sandel; huile de –, Behenöl, *n.* [blume, *f.*
Ben album, *m.* Behen-Flocken-
Bénarde, *f.* Schloß, das auf beiden Seiten schließt, franz. Schloß, *n.*
Bénar, *m.* ein großes Fuhrwerk.
Benate, *f.* Salzkorb, *m.*
Bénatage, *m.* die Salzkorbmacherei; das Füllen der Salzkörbe. [*f.*
Bénath, *m.* (Méd.) Schmeißbeule,
Benatier, *m.* Salzkorbmacher, Salzkorbfüller, *m.*
Bénédicité, *m.* Gebet vor Tische, *n.*; dire le –, das Tischgebet, den Segen sprechen; dites votre –, danken Sie Gott. [zwerge, *f.*
Bénédicte, *m.* abführende Lat-
Bénédictin, *m.* – ine, *f.* Benedictiner, *m.* – inn, *f.*
Bénédiction, *f.* Segen, *m.*; Einsegnung, *f.*; Glückwunsch, *m.*; la – d'une église, die Einweihung einer Kirche; – des drapeaux, Fahnenweihe, *f.*; donner sa – à qn, einen verabschieden; votre mémoire sera en –, Ihr Andenken wird gesegnet seyn; c'est une –, das ist eine Lust und Freude.
Bénédictionnaire, *m.* Segensformelbuch, Weihgebetbuch, *n.*
Bénéfice, *m.* Rechtswohlthat, Freiheit, Begünstigung, *f.*; Gewinn, Nutzen, Vortheil, *m.*; Pfründe, *f.*; vendre avec un tiers de –, mit einem Drittel Gewinn verkaufen; tout tourne à son –, alles schlägt zu seinem Vortheile aus; j'ai eu du – dans cette affaire, ich habe bei dieser Sache gewonnen; – d'inventaire, Rechtsbegünstigung der Beerbung nach dem Verlassenschaftsverzeichnisse; – d'âge, Mündigsprechung vor der Zeit; – de nature, – de ventre, natürliche Abführung, *f.*; – de représentation, Benefizversetzung, *f.*; il y a eu une représenta-

tion à son –, er hat eine Benefizvorstellung erhalten; – a simple tonsure, eine Pfründe für ungeweihte Geistliche; – sacerdotal, Priesterpfründe; – régulier, Pfründe für Ordensgeistliche; – séculier, Pfründe für Weltgeistliche; – simple, unabhängige, nicht verbindende Pfründe.

Bénéficence, *f.* Gutthätigkeit, *f.*

Bénéficiaire, *a.* héritier –, Erbe, der das *Beneficium inventarii* erhalten hat, *m.*

Bénéficial, e, *a.* zu Pfründen gehörig; les matières –es, das Pfründenrecht. [Pfründe, *f.*

Bénéficiature, *f.* widerrufliche

Bénéficier, *m.* Pfründner, Pfründenbesitzer, *m.*; – bénévole, ungestörter, unbestrittener Pfründer.

Bénéficier, *v. a.* zur Ausbeute bringen. – *v. n.* sur qc., an etwas gewinnen, Vortheil daraus ziehen.

Bénêt, *a. m.* dumm, einfältig. – *m.* Dummkopf, Pinsel, *m.*

Bénévole, *a.* günstig, geneigt; lecteur –, auditeur –, geneigter Leser, Zuhörer. [baum.

Bengiri, *m.* der giftige Wunder-

Béni, e, *p.* gesegnet, gebenedeiet; – e soit la main qui m'a sauvé, gesegnet sei die Hand die mich gerettet hat.

Bénibel, *m.* (Chim.) der hermetische Merkur. [reich, mild.

Bénignement, *ad.* gütig, lieb-

Bénignité, *f.* Güte, Leutseligkeit, Milde, *f.*; il l'a accueilli avec –, er hat ihn mit Güte aufgenommen.

Bénin, Bénigne, *a.* gütig, liebreich; gelinde, mild; un naturel doux et –, ein sanftes und liebreiches Gemüth; un air, ciel –, eine milde, gelinde Luft; un remède –, ein gelind abführendes Mittel.

Bénir, *v. a.* einweihen; einsegnen; segnen; loben, preisen; beglücken; – une cierge, eine Kerze weihen; – une église, eine Kirche einweihen; – la table, zu Tische beten; – ses enfants, seine Kinder segnen; – Dieu, Gott preisen; que Dieu bénisse nos entreprises, Gott segne unsre Unternehmungen!

Bénit, ite, *a.* geweiht; eau –e, *f.* Weihwasser, *n.*; un cierge –, eine geweihte Kerze; de l'eau –e de cour, Hofkomplimente, *n. pl.*

Bénitier, *m.* Weihkessel, *m.*; (Ng.) le grand –, die Riesenmuschel.

Benjoin, *m.* Benzoe, *n.*; le – amygdaloïde, die Mandelbenzoe.

Benkara, *m.* (Bot.) die malabarische Nachtkerze.

Benne, *f.* Tragkorb der Lastthiere, Korbwagen, Kohlwagen, *m.*; Butte, *f.* Bottich, *m.*

Benoite, *f.* Benedictenkraut, *n.*

Benzoate, *m.* benzoesaures Salz; – d'alumine, benzoesaure Thonerde.

Benzoïque, *a.* Benzoesäure enthaltend. [Körper, *m.*

Benzoïnite, *a.* benzoegesäuerter

Béotarque, *m.* Magistratsperson in Böotien, *f.* [*m. f.*

Béotien, ne, *m.* Böotier, -inn,

Bequettes, *f. pl.* Drahtzange, *f.*

Béquillard, *m.* Krückengänger, Krückenschleicher, *m.*

Béquille, *f.* Krücke, *f.*; aller avec une –, an einer Krücke gehen; couteau à –, zweiklingiges Messer, *n.*; – de maraîcher, Gartenhaue, *f.*

Béquiller, *v. a.* die Erde auflockern. – *v. n.* an der Krücke gehen.

Béquillon, *m.* spitziges Blatt, *n.*; Schnabel des jungen Falken. *m.*

Bérams, *m. pl.* grober baumwollener Zeug, *m.* [ritze, *f.*

Berberis, *m.* Berberis, Berbe-

Bercail, *m.* Schafstall, *m.*

Berce, *m.* Wüstling, *m.* (Vogel).

Berce, *f.* deutsche Bärenklau, *f.* (Pflanze).

Berceau, *m.* Wiege; *fig.* erste Kindheit, *f.*; Anfang einer Sache, *m.*; Gewölbbogen, *m.*; grüne Laube; étouffer une rébellion dans son –, einen Aufstand im Entstehen unterdrücken; Florence a été le – de la peinture moderne, F. war die Wiege der neueren Malerkunst; un – de jasmin, eine Jasminlaube; dès le –, von der Wiege an, von Kindesbeinen an; le – de presse, das Laufbrett an der Druckerpresse; – d'un navire, der Schlitten, Ablaufbalken, *n.* [Schmelzarbeiter, *f.*

Bercelles, *f. pl.* Kornzange der

Bercer, *v. a.* (ein Kind) wiegen; *fig.* hinhalten, vertrösten, einzuschläfern suchen, äffen; être –é d'une chose, mit etwas längst bekannt seyn; j'en ai été –é, man hat mir damit geschmeichelt; il se berce de vaines espérances, er schmeichelt sich mit leeren Hoffnungen; le diable le berce, der Teufel reitet ihn.

Berche, *f.* kleine Schiffskanone, *f.*

Bergamasque, *m.* das Gebiet von Bergamo. [Tapete, *f.*

Bergame, *f.* (geringe) Bergamo-

Bergamote, *f.* Bergamotte, Bergamottbirn; Bergamottorange, *f.*; l'orangen –, der Bergamottcitronenbaum; essence de –, Bergamottöl, *n.*; tabac de –, Bergamott-Tabak.

Berge, *f.* hohes oder steiles Ufer, *n.*; Art Barke auf Flüssen, *f.*; ciseaux à la –, flache Scheere mit einer Schrauben-Achse; couteau à la –, Zirkel-, Doppelmesser, *n.*

Berger, *m.* -ère, *f.* Schäfer, *m.* -inn, *f.*; *fig.* l'heure du –, die Schäferstunde, *f.*; un fidèle –, ein treuer Liebhaber.

Bergère, *f.* Art Frauenzimmerhaube, *f.*; bequemer Lehnstuhl, *m.*

Bergerette, *f.* Honigwein, *m.*

Bergerie, *f.*; Schafstall, *m.*; Schäferei, *f.*; enfermer le loup dans la –, den Bock zum Gärtner setzen; Bergeries, *pl.* Hirtengedichte, *n. pl.*

Bergeronnette, *f.* Bachstelze; junge Schäferinn, *f.* [Schäferknabe, *m.*

Bergerot, *m.* junger Schäfer,

Bergot, *m.* (Pê.) Fischreuse, *f.*

Béril, *m.* Beryll, *m.* (Edelstein).

Bérillistique, *f.* Spiegelwahrsagerei, *f.*

Berle, *f.* Wassereppich, *m.*; – aromatique, Amome, *f.* Amömlein, *n.*

Berline, *f.* Berline, *f.* (Art Kutschen). [Halbschaise, *f.*

Berlingot, Brelingot, *m.*

Berlue, *f. fa.* Blitze vor den Augen, *m. pl.* Blendung des Gesichts; *fig.* Verblendung, Unachtsamkeit, *f.*; avoir la –, blind, geblendet, verblendet seyn, falsch oder schief urtheilen.

Berlurette, *f.* Blindekuhspiel, *n.*

Berme, *f.* die Berme, der Wallabsatz; der Seitendammweg; die Gährungswanne, Gährungstonne.

Bermier, *m.* -ière, *f.* Bornknecht, -magd, *f.* (auf Salzwerken.)

Bermudienne, *f.* die bermudische Lilie. [auslachenswerth.

Bernable, *a.* prellenswerth; *fig.*

Bernacle, *f.* Entenmuschel; Baumgans, schottische Ente, *f.*

Bernard l'hermite, *m.* (Ng.) der Einsiedler, Schmarotzerkrebs.

Bernardin, ne, *f.* Bernhardinermönch, *m.* Bernhardinernonne, *f.*

Bernaudoir, *m.* Spülkorb der Strumpfwirker, *m.*

Berne, *f.* Prelle, Fuchsprelle, *f.*; Prellen, *n.*; Spott, *m.* mettre le pavillon en –, die Flagge aufziehen; digne de la –, prellenswerth.

Bernement, *m.* Prellen, *n.*

Berner, *v. a.* prellen; *fig.* – q., einen lächerlich machen, schrauben.

Berneur, *m.* Preller; *fig.* grober Spötter, *m.*

Bernicles, *f. pl.* die Alfanzerei.

Berniesque, Bernesque, *a.* in Berni's (eines italienischen Dichters) Styl geschrieben; le genre –, die drollige Gattung. [schossen!

Bernique, *i.* weit gefehlt! fehlge-

Berniquet, *m. fa.* Bettelstab, être au –, an den Bettelstab gerathen seyn; mettre au –, an den Bettelstab bringen.

Béron, *m.* die Rinne. [Basken.

Berret, *m.* die wollene Mütze der

Berretin, *m.* Mönch, *m.*

Berrichon, ne, *a.* aus Berry gebürtig. [Aegypter.

Bers, *m.* Beraufschungsblattwerge der

Bertamboise, *f.* (Jar.) grelle en –, Bertamboische Impfung.

Bertaud, m. Verschnittener, Castrat, *m.*

Bertander, *v. a.* ungleich scheren.

Bertois, *m.* Henkelseil am Förderungskasten in Schiefergruben.

Bérubleau, *m.* Berggrün, *n.*

Bérytion, *f.* Augensalbe, *f.* Rubrküchlein, *m.*

Besace, *f.* Quersack, Bettelsack; *fig.* Bettelstab, *m.*; s'en retourner la – vide, mit leerem Zwerchsacke heimkommen; être reduit à la –, an den Bettelstab gebracht seyn. [Bettler, *m.*

Besacier, *m. fa.* Quersackträger,

Besaigre, *a.* säuerlich werdend, (vom Weine). [hammer, *m.*

Besaiguë, *f.* Queraxt, *f.*; Glaser-

Besant, Bezant, *m.* eine alte Griechische Münze, Besam, Byzantiner,

m.; (in Wappen) Gold- oder Silberpfennig ohne Gepräge, *m.* [le, *n. pl.*

Beset, *m.* beide Ass im Brettspiel.

Besi, *m.* Name verschiedener Arten Birnen in Frankreich, *m.*

Bésial, e, *a.* zur Weide gehörig; champ–, Freifeld, *n.*

Besicles, *f. pl.* Brille mit Bändern, *f. pl.* Larve mit gläsernen Augen, *f.*

Besoche, *f.* Stein- oder Schneidhaue, *f.*

Besogne, *f.* Arbeit, *f.* Geschäft, Werk, *n.*; mettre la main à la –, Hand ans Werk legen; allez à votre–, geht an eure Arbeit; il ne songe qu'a faire sa –, er denkt nur an sein Geschäft; faire de bonne –, gute Arbeit machen; apres – faite, nach gethaner Arbeit; selon l'argent la –, wie das Geld, so die Waare oder Arbeit; donner bien de la – à qn, einem viel zu schaffen machen; – de commande, bestellte Arbeit; – d'affection, Lieblingsarbeit, *f.*

Besogneux, euse, *a.* emsig, geschäftig; bedürftig.

Besoin, *m.* Bedürfniss, *n.* Noth; Nothdurft, *f.*; avoir – de qc., etwas nöthig haben, bedürfen; au besoin, im Nothfalle; assister qn dans le –, einem in der Noth beistehen; cette somme est pour fournir à ses –s, diese Summe ist zur Anschaffung seiner Bedürfnisse bestimmt; dans un extrême –, in dringender Noth; faire ses –s, seine Nothdurft verrichten; il lui a pris un –, ihm ist ein Bedürfniss angekommen; qu'est il – de vous dire! was brauche ich Ihnen zu sagen? j'ai – d'y aller, ich muss hingehen; j'en ai –, ich bedarf dessen.

Bessière, v. Baissière.

Besson, – onne, *m.* Zwilling, *m.*

Besson, *m.* Krümmung eines Balkens (auf Schiffen), *f.*

Bestiaire, *m.* Kämpfer mit wilden Thieren, Thierbekämpfer, -fechter, *m.*

Bestial, e, *a.*, **– ment**, *ad.* thierisch, viehisch, unvernünftig, wild, roh.

Bestialité, *f.* viehisches Betragen, *n.* Sodomiterei, viehische Zuhaltung oder Unzucht, *f.* [Thier, *n.*

Bestiasse, *f. fa.* erzdummes

Bestiaux, *m. pl.* (von Betail) allerhand Vieh, *n.*; être riche en –, eine grosse Viehzucht, einen reichen Viehstand haben. [mes Gänschen, *n.*

Bestiole, *f.* Thierchen; *fig.* dum-

Bestion, *m.* Schiffsschnabel, *m.*

Bêta, *m. fa.* un gros –, ein grosses Rindvieh, *n.* Erzdummkopf, *m.*

Bétail, *m. pl.* bestiaux, Vieh, Hornvieh, Rindvieh, *n.*; le gros –, das grosse Vieh; le menu –, das kleine Vieh; un – nombreux, ein grosser Viehstand.

Bétaule, *f.* Bambusöl, *n.* Bambusbutter, *f.*

Bête, *f.* Thier, Vieh, Wildpret, *n.*; *fig.* Dummkopf, *m.*; bêtes a corne, a laine, Horn-, Schafvieh; bêtes de charge, de somme, Lastthiere, Saumthiere; bêtes de voiture, Zugvieh, *n.*; bêtes fauves, noires, Roth-, Schwarzwild, *n.*; –s puantes, Stinkwild, *n.*; – rouge, rothe Laus, *f.*; exposer qn aux –s, einen den wilden Thieren vorwerfen; les combats des –s, Thiergefechte, *n. pl.*, c'est ma – noire, er oder sie ist mir äusserst verhasst; remonter sur sa –, wieder empor kommen; faire la –, dumm handeln; une grosse –, ein dummer Mensch; une bonne –, eine gute Haut; une fine –, ein schlauer Fuchs; une méchante –, ein schlimmer Kauz; n'allez pas faire la –, seid kein Narr; morte la –, mort le venin, todter Hund beisst nicht mehr.

Bête, *a.* dumm; un air –, eine dumme Miene; une question –, eine dumme Frage; tenir des propos –s, dummes Zeug schwatzen.

la Bête, *f.* Labeet, *n.* (Art Kartenspiel); Beet, *f.* Einsatz, *n.* (des Verlierenden); jouer à la –, Labeet spielen; faire la –, Labeet, Beet werden; tirer la –, gewinnen.

Betel, *m.* Betel, *m.* Betelkraut, *n.*

Bêtement, *ad.* dumm, auf eine dumme Art. [griechischen Alphabets.

Betha, *m.* zweiter Buchstab des

Béthyle, *m.* griechischer Name eines jetzt unbekannten Vogels.

Betille, *f.* Art Musselin; bengalischer Kattun, *m.*

Bêtise, *f.* Dummheit, *f.* Unverstand, dummer Streich, *m.* Eselei, *f.*; elle est d'une – étonnante, sie ist erstaunlich dumm; il ne dit que des –s, er bringt nichts als Dummheiten vor.

Betlion, *m.* (Mar.) Gallionsspitze, *f.*

Bétoine, *f.* Betonie, *f.* (Pflanze).

Bétoires, *pl.* (Econ.) Versenkleicher, *n. pl.* [tel.

Béton, *m.* Grundpflaster, *n.* (Mörtel)

Bêtre, *m.* Pfeffer aus Brasilien, *m.*

Bette, *f.* Beete, *f.* Mangold, *m.* Runkelrübe, *f.*; une planche de –s, ein Runkelrübenbeet; – marine, ein Fischerfahrzeug.

Betterave, *f.* rothe Rübe, *f.*; sucre de –s, Runkelrübenzucker, *m.*

Bétyle, *m.* Betyl, Götzenstein, *m.*

Bétuse, *f.* Fischfass, *n.* -tonne, *f.*

Beuglement, *m.* Brüllen des Rindviehes, *n.*

Beugler, *v. n.* brüllen, blöcken.

Beurre, *m.* Butter, *f.*; – fondu, Schmelzbutter, *f.*; – fort, alte oder ranzige Butter, *f.*; des rôties au –, geröstete Butterschnitte, *m. pl.*; un pot de –, ein Topf voll Butter; un pot à –, ein Buttertopf; le lait de –, Buttermilch, *f.*; – d'antimoine, Spiessglasbutter, *f.*

Beurré, *m.* Butterbirne, *f.*; – blanc, gris, rouge, weisse, graue, rothe Butterbirne.

Beurrée, *f.* Butterbrod, *n.* Butterbämme, Butterschnitte, *f.*; faire une –, ein Butterbrod schmieren.

Beurrer, *v. a.* mit Butter bestreichen; in zerlassene Butter tunken; mit Butter dämpfen oder bereiten.

Beurrier, *m.* – **iere**, *f.* Butterhändler, *m.* -inn, *f.* [Uebermaass trinken.

Beuvailler, – vasser, *v. a.* im

Beuvante, *f.* das Weinverlagerungsrecht; der Abkaufschilling, das

Beveau, v. Biveau. [Trinkgeld.

Beuvotter, *v. a. fa.* mit Appetit trinken, schlürfen.

Bévante, *f.* das Getränk.

Bévue, *f.* Versehen, *n.* Fehler, Schnitzer, Bock, Missgriff, Verstoss, *m.*

Bey, Beg, ou Bek, *m.* Bey, türkischer Befehlshaber, *m.*

Bez, *m.* salzichter Tropfstein, *m.*

Bezeau, *m.* ein schief zugeschärftes Holz.

Bezestan, *m.* bedeckter Marktplatz in türkischen Städten, *m.*

Bezier, *m.* wilder Birnbaum, *m.*

Bézoard, *m.* Bezoarstein, *m.*

Bézoardique, remède –, Bezoarmittel, *n.* [Expansivkraft, *f.*

Biain, Bian, *m.* Hand- und

Biais, *m.* Schräge, Schiefe, *n.*; Quere; *fig.* Art und Weise, eine Sache anzusehen, damit umzugehen, *f.*; de biais, *ad.* schief, schräg, krumm; couper une étoffe de –, en –, einen Zeug überzwerch, schräg schneiden; il y a plusieurs – dans cette affaire, diese Sache hat mehrere Seiten; prendre une affaire du bon –, eine Sache von der guten Seite ansehen; prendre de –, geschickt angreifen.

Biaisement, *m.* Krümme, *f.*; *fig.* Winkelzüge, Umschweife, *m. pl.*

Biaiser, *v. n.* schief seyn, schräge gehen; *fig.* nicht offen handeln, krumme Wege, Umschweife nehmen; kluge Auswege wählen.

Biaiseur, *m.* winkelzügiger Mensch, d. Hächenmacher, Chikaneur, *m.*

Biambonées, *f. pl.* Bastseidenzeug, *m.*

Biarchie, *f.* Mitregierung, *f.*

Biarque, *m.* Lebensmittel-Aufseher, *m.*

Biasse, *f.* rohe levantische Seide, *f.*

Bibacité, *f.* Trinksucht, Trinkliebe, *f.* [känncben, *n.*

Biberon, *m.* Zecher, *m.*; Nutsch-

Bible, *f.* Bibel, *f.*; la sainte –, die heilige Schrift. [-kunde, *f.*

Bibliognosie, *f.* Bücherkenntniss,

Bibliognoste, *m.* Bücherkenner, *m.* [ner, *m.*

Bibliographe, *m.* Bücherken-

Bibliographie, *f.* Bücherkenntniss; Kenntniss alter Handschriften, *f.*

Bibliologie, *f.* Bücherlehre; Geschichte der Bücher-Ausgaben, *f.*

Bibliomane, *m.* Büchernarr, *m.*

Bibliomanie, *f.* Büchersucht Bücherwuth, *f.*

Bibliopée, *f.* Bücherschreibekunst.

Bibliophile, *m.* Bücherliebhaber, *m.* [chergeizhals, *m.*

Bibliotaphe, *m.* Bücherfilz, Bü-

Bibliothécaire, *m.* Bibliothekar, *m.*

Bibliothèque, *f.* Bibliothek, Büchersammlung; *f.*; Büchersaal, *m.*; – volante, portative, Sammlung kleiner Schriften, *f.* Ausgaben in kleinem Format, *f. pl.*; une – vivante, ein sehr belesener Mann; une – renversée, ein belesener, aber verworrener Kopf.

Biblique, *a.* zur Bibel gehörig, biblisch, schriftmäßig; société –, Bibelgesellschaft, *f.* Bibelverein, *m.* [ehrer, *m.*
Bibliste, *m.* Biblist, Schriftver-
Biblistique, *f.* die Bibelkunde, Schriftkunde, *f.*
Bibliuginancie, *f.* Kunst, alte Bücher herzustellen.
Bibus, de –, *fa.* nichtswürdig, elend; une affaire de –, eine Lumpensache, ein Lumpenhandel; des raisons de –, gehaltlose, leere Gründe.
Bicapsulaire, *a.* (Bot.) zweikapselig. [kel, *m.*
Biceps, *m.* zweiköpfiger Mus-
Bicêtre, *m.* Zuchthaus bei Paris, *n.*
Bicêtreux, se, *a.* unglücklich, elend.
Biche, *f.* Hündinn, Hirschkuh, *f.*; faon de –, Hirschkalb, *n.*; pied de –, Hirschfuß, Rehfuß, *m.* [(Korn), *m.*
Bichet, *m.* Mäßchen, Viertelsester
Bichetage, –nage, *m.* Korn-, Getreidesteuer, *f.*; Meßgeld, *n.*
Bichette, *f.* Netz mit krummen Stangen, *n.* [chen, *n.*
Bicho, Bicios, *m.* Hautwürm-
Bichon, –onne, *f.* Schooß-, Bologneser-, Malteserhündchen, *n.*; le – dit chienlion, das Löwenhündchen; les cheveux bichonnés, kleinlockige Haare. [Muskel gehörig.
Bicipital, e, *a.* zum zweiköpfigen
Biconge, *m.* altes Weinmaaß von 12 septiers. [gepaart.
Biconjugué, ée, *a.* doppelt
Bicoq, *m.* Baugerüststütze, *f.*
Bicoque, *f.* kleiner schlecht befestigter Ort, *m.* Nest; Häuschen, *n.*
Bicorne, *f.* (Bot.) Martinie, *f.*; (Ng.) Zweihorn, *n.* [kel, *m.*
Bicornis, *m.* zweihörniger Mus-
Bicornu, ue, *a.* zweihörnig.
Bicotylédon, e, *a.* (Bot.) zweilappig; plante –e, zwei Samenlappen tragend. [spitzig, zweizinkig.
Bicuspidé, ée, *a.* (Bot.) zwei-
Bidactyle, *a.* (Ng.) zweizehig.
Bidauct, *m.* Kienruß zum Braunfärben, *m.*
Bident, *m.* (Bot.) Zweizahn, *m.*
Bidenté, ée, *a.* (Bot.) zweizahnig.
Bidet, *m.* Klepper, *m.* kleines Pferd, *n.*; *fa.* Art Lehnstuhl; Sackpfeifer, *m.*; besonders Waschmännchen für Damen, *n.*; un – pour la bague, ein Klepper zum Ringelrennen; un double –, ein großer Klepper; pousser son –, laufen lassen, sein Glück verfolgen; (Men.) tragbare Werkbank, *f.*
Bidon, *m.* Schiffs-, Schleifkanne; Feldflasche, *f.*; längliche Kugel, *f.*
Bidoris, *m.* Klepperchen, *n.*
Bien, *m.* Gut; Bestes, Wohl; Vermögen, *n.* Reichthum, *m.*; Glück, *n.*; Rechtschaffenheit, *f.*; faire du –, Gutes thun; Vortheil bringen, zuträglich seyn; vouloir du – à q., einem wohlwollen; le souverain –, das höchste Gut; le – public, das öffentliche Wohl; dire du – de q., von jemanden Gutes reden; venir à –, gut bekommen, gedeihen, gerathen; changer en –, besser werden; prendre en –, wohl aufnehmen; –nous en a pris que.., es war ein Glück für uns, daß..; le – d'autrui, fremdes Gut; être sans –, kein Vermögen haben; les –s du corps, körperliche Vorzüge; *fig.* sentir son –, wohlhabend aussehen; le vaisseau a péri corps et –s, das Schiff ist mit Mann und Maus untergegangen; un homme de –, ein rechtschaffener Mann, Ehrenmann; ce jeune homme se porte au –, dieser junge Mensch neigt sich zum Guten; séparé de corps et de –s, von Tisch und Bett geschieden; –s de l'esprit, Geistesgaben, Talente; cela fait grand –, das stiftet großen Nutzen.
Bien, *ad.* gut, wohl, recht; sehr, viel; zwar, gern; être –, artig seyn, wohlhabend seyn; gut stehen; – faire, seine Pflicht thun; wohl thun; Glück haben; faire –, sich schicken; se porter –, sich wohl befinden; se trouver – d'un remède, sich bei einem Mittel wohlbefinden; un homme – fait, ein wohlgewachsener Mann; une femme – mise, ein gut gekleidetes Frauenzimmer; je le veux –, es ist mir recht; c'est –, es ist gut; il est – deux heures, es sind wohl zwei Stunden; il se conduit –, er beträgt sich gut; il travaille –, er arbeitet viel; il est – malade, er ist sehr krank; il y a là – du monde, es sind viele Leute da; vous êtes – bon, Sie sind sehr gütig; je le sais –, ich weiß es wohl; eh –! he –! je nun! wohlan! – que, obgleich, wenn auch, wenn schon, obschon.
Bien-aimé, ée, *a.* vielgeliebt; –*m. & f.* der, die Vielgeliebte, Liebling, *m.*
Bien-aise, *a.* zufrieden, vergnügt; tout votre –, so lange, so weit Sie wollen. [heit, *f.*
Bien-dire, *m. fa.* Wohlredenheit
Bien-disant, ante, *a.* beredsam, der, die gern von jedermann Gutes spricht.
Bien-être, *m.* Wohlstand, *m.* Glück, reichliches Auskommen, Wohlbefinden, Wohlbehagen, *n.*
Bienfaire, Bien-faire, *v. n.* wohlthun, Gutes thun.
Bienfaisance, *f.* Wohlthätigkeit, *f.*; il a un grand fond de –, er hat ein äußerst gutthätiges Herz.
Bienfaisant, ante, *a.* wohlthätig, gutthätig, mildthätig; une humeur –, eine wohlwollende Gesinnung; ses mains –es, seine milden Hände.
Bienfait, *m.* Wohlthat, Gutthat, *f.*; combler qn de –s, einen mit Wohlthaten überhäufen.
Bien fait, aite, *a.* wohl gebildet; gut gearbeitet, vortrefflich.
Bienfaiteur, *m.* –trice, *f.* Wohlthäter, *m.* -inn, *f.*
Bien-fonds, *m.* Grundstück, *n.* liegende Güter, *n. pl.*
Bienheureux, euse, *a.* sehr glücklich; selig, glückselig; le séjour des –, der Aufenthalt der Seligen.
Bien loin que, oder de, *c.* weit gefehlt, anstatt daß. [dauernd, zweijährig.
Biennal, ale, *a* zwei Jahre
Bienséamment, *ad.* mit Anstand, schicklicher Weise. [wiewohl.
Bien que, *c.* obschon, obgleich,
Bienséance, *f.* Wohlstand, *m.* Wohlanständigkeit, Schicklichkeit, *f.* Anstand, *m.*; manquer à la –, sich gegen die Wohlanständigkeit verfehlen; cela n'est pas dans la –, das ist nicht anständig; savoir ce qui est de la –, wissen was der Anstand erfordert; observer la –, den Anstand beobachten; négliger les –s, die Regeln des Anstandes aus den Augen lassen; pécher contre la –, gegen den Anstand verstoßen; être à la – de qn, sich für einen schicken, ihm bequem, gelegen seyn; prendre qc. par droit de –, sich etwas zueignen, weil es einem wohl gelegen oder passend ist. [ständig, schicklich.
Bienséant, ante, *v.* wohlan-
Bien-tenant, *m.* –ante, *f.* Inhaber, Besitzer, *m.* -inn, *f.*
Bien-tenue, *f.* der Besitz, *m.*
Bientôt, *ad.* bald, nächstens, in Kurzem.
Bienveillance, *f.* Gewohnheit. Gunst, *f.*; gagner, se concilier la – de qn, sich jemandes Gunst erwerben; assurer qn de sa –, einen seiner Gewogenheit versichern; avoir de la – pour qn, Liebe zu jemanden haben. [gen.
Bienveillant, ante, *a.* gewo-
Bienvenu, ue, *a.* willkommen; soyez le –, seyen Sie willkommen! il sera le –, er wird willkommen seyn.
Bienvenue, *f.* Willkommen, Antrittsschmaus, *m.* Bewillkommnung, *f.*; faire la – à qn, einem zu seiner Ankunft Glück wünschen; donner un repas pour sa –, seinen Einstands- oder Antrittsschmaus geben. [geruhen.
Bienvouloir, *v. a.* wohl wollen,
Bienvoulu, ue, *a.* wohlgelitten, geliebt, gern gesehen.
Bière, *f.* Sarg, *m.*; Todtenbahre, Bahre, *f.*; mettre une – dans la fosse, einen Sarg ins Grab senken; mettre sur la –, aufbahren.
Bière, *f.* Bier, *n.*, – de mars, Märzbier; petite –, Nach-, Dünn-, Schiffsbier, Cofent; – double, Doppelbier.
Bieuce, *f.* eine Art Afterlosse.
Bieusson, *m.* eine wilde Trigbirne.
Bièvre, *m.* Biber; Name eines Wasservogels, *m.* [rinne.
Biez, *m.* Wassergang, das Mühlgc-
Bifère, *a.* zweimal tragend.
Bifeuille, *m.* das Zweiblatt, ein Pflanzenthier. [Durchstreichen.
Biffage, *m.* das Ausstreichen,
Biffer, *v. a.* eine Schrift durchstreichen, ausstreichen.
Bifide, *a.* (Bot.) zweispaltig.
Biflore, *a.* (Bot.) zweiblumig.
Bifurcation, *f.* gabelförmige Theilung, *f.*
se Bifurquer, *v. r.* sich in zwei Zacken theilen; –é, gabelig.
Bigaille, *f.* Insectengeschmeiß, *n.*
Bigame, *a.* in zweifacher Ehe lebend. –*m. & f.* Mann der zwei Weiber, Frau die zwei Männer zugleich hat,

Person die in der zweiten Ehe lebt, *f.*

Bigamie, *f.* doppelte Ehe, Doppelehe, Zweiweiberei, *f.*

Bigarade, *f.* große saure Pomeranze, *f.*; jus de –, Warzenpomeranzensaft, *m.* [meranzenbaum.

Bigaradier, *m.* der Warzenpo-

Bigarré, ée, *p.* buntscheckig.

Bigarreau, *m.* bunte Herzkirsche, spanische Kirsche. [schenbaum, *m.*

Bigarreautier, *m.* Herzkir-

Bigarrer, *v. a.* buntscheckig machen; – ses habits, sich buntscheckig kleiden; – son style, seinen Vortrag, seine Schreibart bunt durchspicken.

Bigarrure, *f.* das Buntscheckige, wunderliches Gemenge von Farben, Sachen, Worten, Menschen, *n.*

Bige, *f.* ein zweispänniger Wagen.

Bigéminé, ée, *a.* doppelt gepaart. [Friesmantel, *m.*

Bigerique, Bigerrique, *m.*

Bigle, *m.* ein englischer Windhund.

Bigle, *a.* einwärts schielend.

Bigler, *v. n.* schielen. [Stirn, *f.*

Bigne, *f.* Beule, Brausche an der

Bignone, *f.* Trompetenblume, Bignenie, *f.*; indianischer Jasmin, *m.*

Bignonées, *f. pl.* bignonienartige Pflanzen.

Bigorne, *f.* Hornamboß, Zweispitzenamboß, *m.*; Art Stampfe, *f.*

Bigorneau, *m.* kleiner Hornamboß, *m.* [oder schmieden.

Bigorner, *v. a.* rund schlagen

Bigot, ote, *a.* frömmelnd, scheinheilig. – *m. & f.* Betbruder, *m.* Betschwester, *f.*; (Mar.) Rackschlitten, *m.*

Bigotelle, *f.* Schnurrbartbeutel.

Bigotère, *f.* Bettelsack der Betschwestern, *m.* [melei, Scheinheiligkeit, *f.*

Bigoterie, *f.* Andächtelei, Frömmelei, Scheinheiligkeit, *f.*

Bigotisme, *m.* Hang zur Andächtelei, *m.*; donner dans le –, sich zur Andächtelei hinneigen.

Bigourneau, *m.* Strandmondschnecke, *f.* [schen (Karten).

Biguer, *v. a.* tauschen, austau-

Biguer, Hebebalken (auf Schiffen), Spier, Ausbesserungsstütze, *f.*

Bihoreau, *m.* Nachtrabe, Schildreiher, *m.* [Fichtenharz, Tannenharz, *n.*

Bijon, *m.* Terpentinbalsam, *m.*;

Bijou, *m.* Kleinod, *n*, Schmuck, *m.* Juwele, Kostbarkeit, *f.*; de beaux bijoux, schönes Geschmeide; elle a engagé ses –x, sie hat ihre Juwelen verpfändet; c'est un vrai –, das ist ein wahres Kleinod.

Bijouterie, *f.* Juwelenhandel, *m.* Juwelenarbeit, *f.* =schmuck, *m.*

Bijoutier, *m.* Juwelenhändler, Juwelier, Schmuckarbeiter, *m.*

Bijugué, ée, *a.* (Bot.) doppelt gepaart, zweipaarig.

Bil, oder **Billet**, *m.* Bill, *f.* Vorschlag eines Gesetzes im englischen Parlamente.

Bilan, *m.* Bilanz, *f.* Gegenrechnung der Schulden und Forderungen; redresser un –, eine Bilanz berichtigen; (Com.) Verfallzeitbuch, Zahlungsbuch, *n.*

Bilboquet, *m.* Kugelfänger, (Spiel), *m.*; Gaukelmännchen, Stehauf; (Perr) Kräuselholz; Holz zum Goldauftragen, *n.*; Nebenarbeit, *f.* Accidenzien, *n. pl.*; Ausschußsteine; c'est un vrai –, er ist ein Erzleichtfuß.

Bile, *f.* Galle, *f.*; *fig.* Zorn, *m.* regorger de –, von Galle überfließen; exciter, émouvoir la –, die Galle erregen, rege machen; – aduste, brûlée, entzündete Galle; échauffer la – à q., einen zum Zorne reizen; décharger sa – sur qn, seine Galle über jemanden ausschütten.

Biliaire, *a.* Galle führend; vaisseaux –s, Gallengefäße, *f.*

Bilieux, euse, *a.* gallig, gallsüchtig; *fig.* zornmüthig.

Bilingue, *a.* zweisprachig; ouvrage –, Werk in zwei Sprachen.

Billard, *m.* Billardspiel, *n.* Billardtafel, *f.*; Billardstock, *m.*; jouer au –, Billard spielen; ce – frappe bien, dieser Billardstock stößt gut; (Mar.) großer Masthammer, Stampfer, *m.*

Billarder, *v. n.* billardiren, doppelt stoßen; ce cheval –e, dies Pferd wirft die Vorderfüße auswärts; – un mât, einen Mast fest hämmern.

Bille, *f.* Billardkugel, *f.* Ball, *m.*; Teigwalze, *f.*; Packstock; Kloß; Wurzelschößling, *m.*; Ende eines dünnen Seils mit einem Knoten und Ringe; Querholz, *n.*; – d'acier, viereckiges Stück Stahl, *n.*; – de chamoiseur, Windestock; – d'emballeur, Packstock, Reitel, *m.*; pousser, frapper une –, einen Ball spielen, treffen; faire une –, einen Ball machen; ils en sont à –s égales, sie stehen einander gleich; il faut des –s pour cela, dazu gehören Batzen. [ckig malen oder auszieren.

Billebarrer, *v. a. fa.* buntsche-

Billebaude, *f. fa.* Verwirrung, *f.*; à la –, ohne alle Ordnung, drunter und drüber.

Biller, *v. a.* mit dem Packstocke fest zusammen ziehen; – les chevaux, die Pferde an das Schiffsseil koppeln; – une pièce de bois, ein Holz ins Gleichgewicht rücken.

Billet, *m.* Billet, Briefchen, *n.*; Zettel, *m.*; Lotterieloos; Billet, *n.* Einlaßzettel; Schuldschein; Paß, *m.*; – doux, – galant, Liebesbriefchen, *n.*; inviter qn par un –, einen durch ein Briefchen einladen; – d'enterrement, Leichenzettel; – de vente, Verkaufszettel; – séditieux, Aufruhrzettel; – d'état, Staatsschein; – de banque, Bankschein, Bankzettel; – à ordre, Anweisung auf Ordre; acquitter un –, eine Anweisung bezahlen; – d'entrée, Einlaßzettel, Einlaßkarte; – de logement, Einquartirungszettel; – de loterie, Lotterieloos, *n.*; – de santé, Gesundheitspaß, *m.*; – de l'épargne, Ersparungskassenschein; un – blanc, eine Niete; un – noir, Gewinnloos, *n.* Treffer, *m.*; – payable au porteur, eine an den Inhaber zahlbare Anweisung.

Billeté, ée, *a.* (in Wappen) mit Schindeln besetzt.

Billeter, *v. a.* mit Preißzettelchen versehen, auszeichnen (Waaren).

Billeteur, -tier, *m.* Quartierzettelschreiber, *m.*

Billette, *f.* (in Wappen) Schindel, *f.*; aufgesticktes Geleitszeichen, *n.*; Bille (der Tuchscherer); Bohle auf Kohlenbergwerken, *f.*; Feuerungsspan in Glashütten, *m.*

Billevées, *f. pl.* Seifenblasen, Possen, *f. pl.*; Windbeutelei, *f.* Geschwätz, *n.* Alfanzereien, *f. pl.* Hirngespinnste, *n. pl.* [Milliarde.

Billion, *f.* 1000 Millionen, eine

Billon, *m.* Scheidemünze, geringhaltige, verrufene Münze, *f.*; Kupfergeld, Kupfermünze; Ort wo man sie auswechselt, *m.*; mettre une monnaie au –, eine Münze verrufen; le – d'or, geringhaltiges Gold (unter 12 Karat); – d'argent, geringhaltiges Silber (geringer als Sölthig); kurz abgeschnittene Weinrebe, *f.*; der schlechteste Krapp.

Billonnage, *m.* Handel mit verbotenen Münzsorten, *m.* Kipperei und Wipperei, *f.* [Wippen, *n.*

Billonnement, *m.* Kippen und

Billonner, *v. n.* mit verrufenem Gelde wuchern, kippen und wippen.

Billonneur, *m.* Kipper u. Wipper, *m.*

Billot, *m.* Kloß, Block, Stock, Knüttel, Klöppel der Hunde, *m.*; Stange der Koppelpferde; Mäusefalle mit einem Klötzchen, *f.*; – de cuisine, Küchenblock; – d'enclume, Amboßstock, Amboßklotz; – de tailleur, das Klötzchen der Schneider; Ladekloß; Zurichtklotz; Arzneigebiß, *n.*, Führstange, *f.*; un gros –, ein übermäßig dickes Buch.

Billotée, *f.* der Fischverkauf durch Loose. [me).

Bilobé, ée, *a.* zweilappig (Sa-

Biloculaire, *a.* (Bot.) zweifächerig. [eine Eidechse.

Bimaculé, *m.* der Doppelfleck,

Bimane, *a.* (Ng.) zweihändig.

Bimauve, v. Guimauve.

Bimbelot, *m.* Spielzeug, *n.* Spielwaare, *f.*

Bimbeloterie, *f.* Spielwaarenfabrik, *f.* Spielwaarenhandel, *m.*

Bimbelotier, *m.* Spielzeugmacher, Spielzeughändler, *m.*

Bimilliard, *m.* zwei Milliarden.

Binage, *m.* zweite Bearbeitung der Aecker oder des Weinbergs, *f.* Zweibrachen, Rühren, Wenden, *n.*; zweite Hacke, *f.*; gleichzeitige Bedienung zweier Kirchen (von Geistlichen), *f.*

Binaire, *a.* aus zwei Einheiten bestehend, gezweit, mit 2 theilbar.

Binard, *m.* Blockwagen, Steinwagen, *m.*

Binement, *m.* Zwiebrachen, *n.*

Biner, *v. a.* zwiebrachen, rühren, wenden (Acker); zum zweitenmale hacken (Weinberge); *v. n.* zwei Pfarren versehen.

Binet, *m.* Lichtknecht, *m.* Prositchen, *n.*; faire binet, einen Lichtstumpf

auf den Sparknecht setzen. [haue, *f.*

Binette, *f.* Gartenhaue, Felghaue. [télescope –, Doppelfernrohr, *m.*

Binocle, Binoculaire, *a.*

Binôme, *m.* zweifache, zweitheilige, zweigliedrige, binomische Größe (in der Algebra), *f.*

Binot, *m.* der Rührpflug. [*m.*

Biographe, *m.* Lebensbeschreiber,

Biographie, *f.* Lebensbeschreibung, Biographie, *f.* [bend, lebensläufig.

Biographique, *f.* lebenbeschreibend.

Biologie, *f.* die Lebenslehre.

Biolychnie, *f.* (Méd.) das Lebensprincip.

Bion, *m.* die Glasscherc. [heit.

Biosophie, *f.* die Lebensweis-

Biothanate, *a.* eines gewaltsamen Todes gestorben.

Biparti, ie, *a.* (Bot.) zweitheilig. [bar.

Bipartible, *a.* (Bot.) zweitheil-

Bipédal, ale, *a.* zweischuhig.

Bipède, *a.* zweifüßig, zweibeinig; le –, *m.* der Zweifuß, eine Eidechse.

Bipenne, *f.* (Ant.) die Doppelaxt.

Biphore, *m.* leuchtender Meerwurm, *m.* [pel-halbgefiedert.

Bipinnatifide, *a.* (Bot.) dop-

Bipinné, ée, *a.* (Bot.) doppelt gefiedert.

Biquadratique, puissance –, das Biquadrat, die vierte Potenz.

Bique, *f.* Ziege, Geiß, *f.* [wage, *f.*

Biquet, *m.* Zicklein, *n.*; Art Goldwage.

Biqueter, *v. n.* zickeln. – *v. a.* Gold und Silber abwägen.

Biquintile, *a.* zweifünftelig; aspect –, Zweifünftelsschein, *m.*

Birambrot, *m. fa.* Biersuppe, Bierkaltschale, *f.* [*m.*

Bire, *f.* Fischreuse, *f.* Stromkorb,

Birême, *f.* zweiruderiges Schiff, *n.*

Birette, *f.* Kinderhaube, *f.*

Birhomboïdal, *a.* doppelt-geschoben viereckig. [spiel.

Biribi, *m.* das Biribi, ein Hasard-

Birloir, *m.* Fensterwirbel od. Haken zu aufwärts geschobenen Schößchen, *m.*

Bis, *ad.* zwei Mal (in der Musik).

Bis, ise, *a.* schwarzbraun, schwarz, le pain –, schwarzes Brod; pâte –e, Teig von grobem Mehle; du pain bis-blanc, halbweißes Brod.

Bisage, *m.* Umfärben, *n.*

Bisaïeul, *m.* Aeltervater, Urgroßvater, *m.* [großmutter, *f.*

Bisaïeule, *f.* Aeltermutter, Ur-

Bisaigue, *f.* das Glättholz der Schuhmacher.

Bisaille, *f.* das Rückmehl, Nachmehl. [selnd.

Bisalterne, *a.* doppelt abwech-

Bisannuel, elle, *a.* zweijährig, (von Pflanzen). [Streit, *m.*

Bisbille, *f. fa.* Zänkerei, *f.*

Bis-blanc, *a.* halbweiß, (nur vom Brode). [gende Flinte, *f.*

Biscaïen, *m.* starke, weittra-

Biscapit, *m.* zweimaliges Eintragen in Rechnung, *n.* [tetes Ei, *n.*

Bisché, *a. m.* oeuf –, ausgebrütetes Ei, *n.*

Biscornu, ue, *a. fa.* übel gestaltet, unförmlich; *fig.* seltsam, wunderlich.

Biscotin, *m.* Zuckerplätzchen, *n.*

Biscuit, *m.* Zuckerbrod, *n.* Zwieback, *m.* Schiffbrod, *n.*; Art falscher Schwärze, *f.*; rauhes Steingut, *n.*; faire du –, Vorrath von Zwieback einnehmen; – de carême, Fasten-Zuckerbrod; les –s, Kalkkiesel; du –, fleckige Färberei; les –s, zusammengebackene oder verbrannte Ziegel; un – de cire, eine Wachslampe. [braune Taube, *f.*

Bis-doré, pigeon –, Goldtaube,

Bise, *f.* Nordostwind; une – tranchante, – qui coupe, ein schneidender Wind; Art Thunfisch, *m.*

Biseau, *m.* schräg ablaufende oder abgeschliffene Fläche, Bahn an schneidenden Instrumenten, *f.*; abgeschliffener Rand an Spiegelgläsern; Kleberanrft am Brode; Deckel- und Seitenbart einer Orgelpfeife; Ablegespan der Schriftsetzer, *m.*; Dreheisen der Drechsler, *n.*; ciseau à deux –x, Meißel mit zwei Bahnen; – de tourneur, Dreheisen, *n.*; lever un –, eine schiefe Kante anschleifen; faire un – à une glace, eine schiefe Kante an ein Spiegelglas schleifen; les –x d'un diamant, die Hauptrauten der Seitenflächen eines Tafelsteines, der Kastenrand; (Imp.) les –x, Keil-, Schräg-, Schlußstege, *m. pl.*; Zurichtspäne; – d'orgue, die Lefze einer Orgelpfeife.

Biségariné, ée, *a.* an den Kanten durch zwei Flächen abgestumpft (Krystalle).

Bisépointé, ée, *a.* an den Spitzen durch mehrere Flächen abgestumpft.

Biser, *v. n.* braun, schwarz werden; ausarten (vom Getreide). – *v. a.* umfärben. [huhn, *n.*

Bisergot, *m.* zweispornges Rebhuhn, *n.*

Biset, *m.* Holztaube, Steintaube, Nachtaube, *f.*; – *m. & a.* caillou –, schwärzlicher Kieselstein, *m.*; pain –, Pfennigbrödchen, *n.*; habit de –, Kleid von grobem schwarzem Zeuge.

Bisette, *f.* Zwirnspitze; Bauernspitze, *f.* **Bisettière**, *f.* Zwirnspitzenmacherinn, *f.* [färber, *m.*

Biseur, *m.* Schlecht- od. Schwarz-

Bisexe, –sexé, –sexuel, *a.* zwitterartig; fleur –, Zwitterblume, *f.*

Bis-mori, m. großer Verdruß, Kummer, *m.*

Bismuth, *m.* Wismuth, *m.*; – natif, gediegener, gewachsener Wismuth; – oxidé, Sauer-Wismuth, Wismuthkalk, *m.* [scher wilder Ochs, *m.*

Bison, *m.* Buckelochs, amerikani-

Bisouard, *m.* Haustrer, Reffträger, Tabulettkrämer, *m.*

Bisquain, *m.* gegerbtes Schaffell mit der Wolle, *n.*

Bisque, *f.* Kraftsuppe, *f.*; im Ballspiele, funfzehn voraus.

Bisquer, *v. n.* sich ärgern; faire – q., einen ärgern.

Bisquière, *f.* Ziegenhirtinn, *f.*

Bissac, *m.* Quersack, Zwerchsack; Bettelsack, *m.*; être au –, am Bettelstabe seyn.

Bisse, *f.* Schlange (in Wappen), Rothkehlchen, *n.*; Winterlerche, *f.*

Bissection, *f.* Zweitheilung, Halbirung, *f.* [glück, *n.*

Bissêtre, *m.* Mißgeschick, Un-

Bissexte, *m.* Schalttag, *m.*

Bissextil, ile, *a.* an –, année –e, Schaltjahr, *n.* [spiele, *f.*

Bistoquet, *m.* Masse im Billard-

Bistorte, *f.* Natterwurz, Schlangenwurz, *f.* [Reibkeule von Buchsbaum, *f.*

Bistortier, *m.* Stößel (*m.*) od.

Bistouri, *m.* Einschnittmesser, *n.*

Bistourner, *v. a.* durch Verdrehung der Hoden wallachen, (ein Pferd); jambes –ées, krumme Beine, *n. pl.*; la –ée, die Krummmuschel, *n.* [-braun.

Bistre, *f.* Bister, *m.* Rußschwarz,

Bisulque, –sulce, *a.* mit gespaltenen Klauen, zweihufig.

Biterné, ée, *a.* (Bot.) doppeltdreitheilig. [zum Binden auf Schiffen, *n.*

Bitord, *m.* zweidrähtiges Seil

Bitte, *f.* Befestigungsholz, Bätingsholz, *n.*

Bitter, *v. a.* – le câble, das Kabel- oder Ankertau um die Bätingshölzer schlingen. [die Mutterlauge.

Bitteré, *m.* (Sal.) das Bittere,

Bittes, *f. pl.* Bätingshölzer, woran man das Ankerseil fest macht, *n. pl.*

Bitton, *m.* Galeerenstock, Anbindepfahl, *m.* Anlegeholz, *n.*

Bitume, *m.* Erdpech, Bergharz, *n.* – glutineux, Bergtheer, *m.*; – solide, Asphalt, *m.* Judenpech, *n.* [bestreichen.

Bituminer, *v. a.* mit Erdharz

Bitumineux, euse, *a.* erdpechartig. [harz verwandeln.

se Bituminiser, sich in Erd-

Bivac, v. **Bivouac**.

Bivalve, *f.* Schalthier, *n.* – *a* zweischalig.

Bivasculaire, *a.* zweibecherig.

Biveau, *m.* Winkelmaaß, *n.* Schmiege, *f.* [kel.

Biventer, *m.* zweibäuchiger Mus-

Biviaire, *a.* wo zwei Wege sich

Bivoie, *f.* Wegscheide, *f.* [scheiden.

Bivouac, *m.* Feldwache, *f.* Feldnachtlager, *n.* Beiwache, *f.*; Ort, wo ein Heer die Nacht unter freiem Himmel zubringt, *m.*

Bivouaquer, *v. n.* die Nacht unter dem Gewehre stehen, biwakiren.

Biza, *m.* ein halber Dukaten in Pegu. [kenart.

Bizares, *m.* Bisarde, *f.* eine Nel-

Bizarre, *a.* seltsam, wunderlich, eigensinnig, abentheuerlich, grillenhaft.

Bizarrerie, *f.* seltsames, wunderliches Betragen, *n.* Eigensinn, *m.* Wunderlichkeit, Sonderbarkeit, Grillenhaftigkeit, *f.*; la – des modes, die Seltsamkeit der Moden. [Schuhmacher.

Bize, *m.* das Ausreibeholz der

Blade, Blague, *f.* Pelikansack, *m.*; eine watschelige Brust. [matt.

Blafard, arde, *a.* bleich, blaß,

Blaireau, *m.* Dachs, *m.*; le – du doreur, der Abputzpinsel des Vergolders.

Blairie, *f.* Trift, *f.*; droit de –, Triftgerechtigkeit, *f.*; Kornfeld, *n.*

Blâmable, *a.* tadelhaft, rügbar, tadelnswerth.

Blâme, *m.* Tadel, Vorwurf, Verweis, *m.*; digne de –, tadelnswerth; encourir, s'attirer le –, sich Tadel zuziehen; rejeter le – sur un autre, die Schuld auf einen andern schieben; tout le –, alle Schuld; Nichtgenehmigung des Verzeichnisses der Lehenstücke, *f.*

Blâmer, *v. a.* (q. de qc.) tadeln, verargen; mißbilligen; einen öffentlichen Verweis geben.

Blamuse, *f.* Schlag mit der Hand, *m.* Ohrfeige, *f.*; ein Halbschilling.

Blanc, blanche, *a.* weiß, blank; rein, nicht schmutzig; *fig.* rein, unschuldig; fer blanc, weißes Blech, *n.*; billet blanc, Niete in der Lotterie, *f.*; carte blanche, Karte in der Hand ohne Bild; *fig.* Vollmacht, in einer Sache zu verfahren, *f.*; magie blanche, natürliche Zauberei, *f.*; vers blancs, reimlose Verse, *m. pl.*; – comme neige, schneeweiß; – comme cygne, schwanenweiß; du linge –, frische Wäsche; cheval –, Schimmel, *m.*; une assiette blanche, ein frischer Teller; de l'eau blanche, Kleienwasser; une chemise blanche, ein reines Hemd; argent –, Silbergeld; être – de vieillesse, vor Alter grau seyn; il a mangé son pain – le premier, er hat im Anfange zu lustig gelebt; c'est le fils de la poule blanche, er ist ein Glückskind.

Blanc, *m.* ein Weißer, *m.*; das Weiße; weiße Farbe, Schminke; Schießscheibe; Setzlinie, *f.*; weißer Rost auf Pflanzen, *m.*; Blankett, *n.*; alte französische Scheidemünze, *f.* (5 Deniers); – de baleine, Wallrath, *m.*; vêtu de –, weiß gekleidet; poudré à –, ganz weiß gepudert; le – de l'oeil, das Weiße im Auge; cette couleur tire sur le –, diese Farbe fällt ins Weiße; amener –, weiß werfen (mit Würfeln); mettre qn au –, einen ganz ausbeuteln; faire chou –, einen Pudel werfen (in Kegeln); tirer au –, nach der Scheibe schießen; tirer de but en –, gerade ins Ziel schießen; un – de chaux, Kalkwasser, ein Kalkanstrich; le – de plomb, Bleiweiß, *n.*; – de plomb feuilleté, Schieferweiß, *n.*; elle a du –, sie ist weiß geschminkt; le – d'oeuf, das Eiweiß; un livre en –, ein unbeschriebenes oder rohes Buch; laissez quelques lignes en –, lassen Sie einige Zeilen offen; une quittance en –, eine unausgefüllte Quittung; le –, Kreidengrund, *m.*; Letbleim, *m.*; weiße Glasur, *f.*; der weiße Rost; Weißpfennig, *m.*; les –s, die Hauptstücke der Gießform; die Durchschußlinien, Setzlinien, *f. pl.*

en Blanc, *ad.* uneingebunden, roh; unbeschrieben, ungefärbt.

Blanc-bec, *m. fa.* junger Laffe, Naseweis, Gelbschnabel, *m.*

Blanc-bois, *m.* das Weißholz.

Blanc-bourgeois, *m.* Griesmehl, *n.*

Blanc de Hollande, *m.* holländische Weißpappel, *f.* [weiß, *m.*

Blanc d'Espagne, *m.* Bleiweiß.

Blanc-en-bourre, *m.* Mischung von Kalk oder Gips mit Kuhhaaren, *f.* [Weißfische, *m. pl.*

Blanchaille, *f.* allerlei kleine

Blanchâtre, *a.* weißlich.

Blanche, *f.* halbe Tactnote, Karte ohne Bild, *f.* [zu Cayenne.

Blanche-coiffe, *f.* ein Rabe

Blanchement, *ad.* weiß, reinlich; se tenir –, sich in der Wäsche reinlich halten. [leders, *m.*

Blancher, *m.* Gerber des Schmal-

Blanche-raie, *f.* der Weißrocke.

Blancherie, *f.* Bleiche, *f.*; Weißblechhammer, *m.*

Blanchet, *m.* weißes Bauernkamisol; Filzunterlage unter dem abzudruckenden Bogen, *f.*

Blanche-taille, *f.* à –, dem Boden gleich (Bäume abhauen).

Blanchette, *f.* Ackersalat, Feldsalat, *m.*; Bleicher, Weißwein, *m.*

Blancheur, *f.* Weiße; weiße Farbe, *f.*

Blanchiment, *m.* Bleichen, Weißmachen; Weißsieden; Verzinnen, *n.*; Ort zum Weißsieden der Münzstücke; Zuber der Goldschmiede zum Weißmachen, *m.*

Blanchir, *v. a.* weißen, tünchen; bleichen; reinigen, waschen; weiß brennen; weiß sieden; verzinnen; weiß feilen; rein schaben; glatt hobeln; *fig.* q., jemandes Unschuld darthun. – *v. n.* weiß werden; graue Haare bekommen; streifen (von Kugeln); *fig.* ne faire que –, fruchtlos seyn, nichts ausrichten, keinen Eindruck machen; – du linge, Weißzeug waschen; cette femme me blanchit, diese Frau wäscht mir, ist meine Wäscherinn; mettre –, zum Bleichen auslegen; tête de fou ne blanchit jamais, ein Narr läßt sich keine grauen Haare wachsen; – sous le harnais, dans le service, unter den Waffen ergrauen; les ondes blanchissantes, die schäumenden Wogen; – des armes, Waffen abschleifen und poliren; – de la viande, Fleisch abwällen; – la sole d'un cheval, einen Pferdehuf auswirken; tous ses efforts n'ont fait que –, alle seine Bemühungen sind fruchtlos gewesen.

Blanchissage, *m.* Bleichen; Waschen, *n.*; Bleicherlehn; Wäscherlohn, *m.*; le – use le linge, das Waschen nützt das Weißzeug ab; mettre le linge au –, das Leinenzeug in die Wäsche geben. [werdend.

Blanchissant, -e, *p.* weiß

Blanchisserie, -cherie, -chirie, Bleiche, *f.*; Waschhaus, *n.*

Blanchisseur, *m.* -euse, *f.* Bleicher, Wäscher, *m.* -inn, *f.*; Tünchер, *m.*; une –se au mois, à l'année, Wäscherinn, der man monatlich, jährlich ein Gewisses bezahlt; une –se à la pièce, stückweise bezahlte Wäscherinn. [*n.*

Blanchissure, *f.* Weißwerden,

Blanchoyer, *v. n.* weiß scheinen oder werden. [Lachs, *m.*

Blanc-jaune, *m.* weißgelber

Blanc-manger, *m.* weiße Gallerte, *f.* [kutte, *f.* Weißmönch, *m.*

Blanc-manteau, *m.* Weiß-

Blanc-nez, *m.* die Weißnase, eine Affenart. [weiße Salbe.

Blanc-raisin, -rhasis, *m.*

Blancouvrier, *m.* Zeugschmied, Weißschmied, *m.*

Blanc-scellé, *m.* Papier, worauf nichts als das Siegel eines großen Herrn steht, gemeiniglich zur Vollmacht, *n.* [*m.* Blankett, *n.*

Blanc-signé, Blanc-seing, Blandices, *f. pl.* listige Schmeicheleien, *f. pl.* [cheln.

Blandir, *v. n.* liebkosen, schmei-

Blandissant, e, *p.* schmeichelnd, betrügerisch. [Verführer.

Blanditeur, *m.* Schmeichler,

Blanque, *f.* Stechbuch, *n.*; Glückstopf, *m.*; tirer une –, eine Niete ziehen; trouver –, das Nest leer finden; hasard à la –, auf gut Glück sei es gewagt!

Blanquette, *f.* Art Sommerbirne, *f.*; geringer, weißer Wein in Languedoc, *m.*; Fricassee von Kalb- oder Lammfleisch, *n.* [baksbeutel, *m.*

Blaque, *f.* Tabaksblase, *f.* Ta-

Blaquet, *m.* (Pè. Röderfische, *m. pl.*

Blaser, *v. a.* abstumpfen, entnerven; se –, *v. r.* sich um seine Gesundheit bringen; *fig.* être blasé sur qc., keinen Geschmack mehr an etwas haben; il s'est –é à boire de l'eau-de-vie, er hat sich durch Branntweinsaufen entnervt; –é sur les plaisirs, für das Vergnügen abgestumpft.

Blason, *m.* Wappenschild, *m.*; Wappenkunst, Wappenkunde, Heraldik, *f.* [rung der Wappen.

Blasonnement, *m.* die Erklä-

Blasonner, *v. a.* Wappen ausmalen; Wappen erklären; *fig.* q., einen übel abschildern, verleumden; – tout le monde, jedermann durchhecheln.

Blasonneur, *m.* Wappenverständiger, Wappenkundiger, *m.*

Blasphémateur, *m.* -trice, *f.* Gotteslästerer, *m.* -inn, *f.* [sterlich.

Blasphématoire, *a.* gottesläBlasphème, *m.* Gotteslästerung, *f.*

Blasphémer, *v. a. & n.* Gott lästern, fluchen; – contre la providence, gegen die Vorsehung lästern.

Blatier, *m.* Kornhändler, *m.*

Blatrer les grains, das Korn durch Kunst auftrischen. [Mettenkraut.

Blattaire, *f.* das Schabenkraut,

Blatte, *f.* Schabe, Motte, *f.* Kakerlak, *m.* [sche Motte.

Blattiacide, *m.* die malabari-

Blaude, *f. fa.* Fuhrmannskittel,

Blavée, *f.* Fruchtland, *n.* [*m.*

Blazir, *v. a. & n.* welk machen und werden.

Blé, Bled, *m.* Getreide, *n.* Saat, *f.*; Weizen, *m.*; – noir ou sarrasin, Buchweizen, *m.* Heidekorn, *n.*; – de Turquie, türkischer Weizen, *m.*; – de

vache, Kuhweizen; les –s froment, les –s seigle, die Weizenarten, Roggenarten; un sac de –, ein Sack Korn; marchand de –, Kornhändler; la cherté des –s, die Korntheurung; manger son – en vert, seine Einkünfte zum voraus verzehren; être pris comme dans un –, unvermuthet gefangen werden.

Blêche, *a. fa.* weichlich, weibisch.

Bléchir, *v. n.* weibisch handeln.

Blechne, *m.* (Bot.) der Rippenfarn. [flur, *f.*

Bléetrie, *f.* Kornfeld, *n.* Korn-

Bleime, *f.* Steingalle der Pferde, *f.*

Blême, *a.* blaß, bleich, (vom Gesicht). [färben.

Blémir, *v. n.* erblassen, sich ent-

Blémissement, *m.* das Erbleichen.

Blémitif, ve, *a.* erblassend. [chen.

Blenne, *m.* Blenie, *f.* Aalmutter, Meergroppe, *f.* [Seekabliau.

Blennoïde, –nioïde, *m.* der

Blennorrhagie, *f.* (Méd.) Harnganggfluß, *m.* [ruhr, *f.*

Blennorhée, *f.* (Méd.) Harn-

Blénomètre, *m.* Federspanner, *m.*

Blépharique, *a.* collyre –, Augenlidermittel, *n.*

Blépharophthalmie, Blépharotis, *f.* Augenliderentzündung, *f.* [lähmung, *f.*

Blépharoplexie, Augenlider-

Blépharoptose, –optre, *f.* Augenlidervorfall, *m.* [krampf, *m.*

Blépharospasme, *m.* Augen-

Blepharoxiste, –ciste, *m.* Augenlidermesser, *n.* –bürste, *f.*

Bléreau, v. Blaireau.

Blésité, *f.* (Méd.) das Lispeln.

Blessé, *m.* der Verwundete.

Blesser, *v. a.* verwunden, verletzen, beschädigen; wehe thun, drücken; *fig.* beleidigen, Schaden thun, nachtheilig seyn, verletzen. se –, *v. r.* sich verwunden; sich wehe, Schaden thun; –légèrement, leicht verletzen; – mortellement, à mort, tödtlich verwunden; –un bras, am Arme verwunden; – d'un coup de pierre, mit einem Steinwurfe verwunden; il a le cerveau –é, er ist nicht richtig im Kopfe, er rappelt; se – au pied, sich am Fuße verletzen; se – d'un coup de hache, sich durch einen Hieb mit dem Beile beschädigen; se –, sich wehe thun, Schaden nehmen; ce soulier me blesse, dieser Schuh drückt mich; –l'oreille, das Ohr beleidigen; –la pudeur, die Schamhaftigkeit verletzen; il ne faut – personne, man soll niemanden beleidigen; il se blesse aisément, er wird leicht beleidigt; elle se –e de tout, sie nimmt alles übel; –les interêts de q., jemanden beeinträchtigen, einem Abbruch thun.

Blessure, *f.* Wunde, Verwundung, Verletzung; *fig.* Beleidigung, *f.*

Blestrisme, *m.* (Méd.) das Herumwerfen im Bette.

Blet, ette, *a.* teigicht, überreif.

Blette, *f.* Meieramarantb, Hahnenkamm, *m.*

Blettissement, *m.* das Teigseyn, Teigwerden des Obstes.

Bleu, eue, *a.* blau; parti bleu, Streifpartei, *f.*; contes bleus, Altweibermährchen, *n. pl.*; – clair, hellblau; – foncé, dunkelblau.

Bleu, *m.* Blau, *n.*; blaue Farbe, *f.*; – céleste, himmelblau; – turquin, dunkelblau, hochblau; – mourant, blaßblau; la teinture en –, die Blaufärberei; – d'azur, Lasurblau; – de montagne, Bergblau; – terne, mattblau; – d'enfer, noirâtre, Schwarzblau; teindre en –, blau färben; – d'émail, Schmaltenblau; – de mercurialis, Bingelkrautblau; – d'outremer, Ultramarinblau; – de Prusse, Berlinerblau.

Bleuâtre, *a.* bläulich.

Bleuir, *v. a.* blau machen. – *v. n.* blau werden.

Bliau, *m.* eine Art Leibrock. [*m.*

Blin, *m.* (Mar.) viereckiger Keilklotz,

Blindage, *m.* Verschanzung mit Blendwerk, *f.*

Blinder, *v. a.* se Blinder, *v. r.* mit Blendwerk decken.

Blindes, *f. pl.* Blendung, *f.* Blendwerk, Deckwerk, *n.*

Bloc, *m.* Block, Klotz; Haufen (von Waaren), *m.*; en –, überhaupt, in Bausch und Bogen, im Rummel, im Großen, durch die Bank, im Ganzen; die Falkenstange. [umgekehrten Buchstabens.

Blocage, *m.* das Einsetzen eines

Blocage, *m.* Blocaille, *f.* Bruchsteine, Füllsteine, Zwicksteine, *m. pl.*

Blochet, *m.* Stichbalken, *m.* Stichbrett, *n.*

Blocus, *m.* Blockirung, Einschließung eines Platzes, Sperrung, Berennung, Blokade, *f.*; faire le – d'une place, eine Festung berennen; lever le –, die Blokade aufheben.

Blond, onde, *a.* blond, weißgelb, (besonders von Haaren); les épis –s, die gelben Aehren; une chevelure –e, gelbliches Haupthaar; un rôt –, ein lichtbrauner Braten.

Blond, *m.* blonde Farbe; Mannsperson mit blonden Haaren, *f.*; – doré, goldblond; – cendré, aschblond; – de filasse, flachsblond; blond d'Egypte, braungelb wie ein Zigeuner.

Blonde, *f.* Blonde, (seidene Spitze); Blondine, *f.* [–händler, *m.*

Blondier, *m.* Blondenklöppler,

Blondin, *m.* –ine, *f.* Blondkopf, Flachskopf; Stutzer, Süßling, *m.*

Blondir, *v. n.* blond, gelb werden.

Blondissant, e, *a.* gelb werdend, gelblich.

Blondoyer, v. Blondir. [werden.

Blondoiement, *m.* das Blond-

Bloquer, *v. a.* einschließen, blockiren; mit Bruchsteinen, Mörtel ꝛc. ausfüllen; –une lettre, Buchstaben umgekehrt setzen, Fliegenköpfe setzen; – la bille, den Billardball durch einen starken Stoß in ein Eckloch spielen; l'oiseau se bloque, der Vogel schwebt, ohne zu flattern. [teigig werden, reifen, zeitigen.

Blossir, *v.* überreif werden; se –,

Blot, *m.* Wegmesser eines Schiffes; Fahrtmaaß, *n.*; (Tau.) Ruheholz, Aufsitzholz, *n.*

se Blottir, *v. r.* sich zusammen schmiegen; sich kauern, ducken, hocken.

Blouse, *f.* Sack oder Beutel am Billard, *m.*; Fuhrmannskittel, *m.*

Blouser, *v. a.* einen Billardball machen; se –, sich verlaufen (auf dem Billard); *fig.* sich irren, sich versehen; il s'est blousé en cela, darin hat er sich verrechnet; vous vous blousez, Sie irren sich.

Blousse, *f.* kurzhaarige Wolle, *f.*

Bluet, *m.* blaue Kornblume, *f.*

Bluette, *f.* Fünkchen, *n. fig.* –s d'esprit, leichter Witz, *m.*; des –s, witzige Kleinigkeiten, artige Gedanken.

Bluetter, *v. n. fa.* Funken sprühen. [*m.*; Mehlsieb, *n.*

Bluteau, –toir, *m.* Mühlbeutel,

Bluter, *v. a.* Mehl beuteln.

Bluterie, *f.* Beutel-, Sauberkasten, *m.*; Beutelkammer, *f.*

Boa, *m.* Boa, Riesen-, Abgottschlange, *f.*; –scytale, Stock-, Walzenschlange; –bojobi, Hundsschlange.

Boade, *f.* die Ochsenfrohne.

Bobancier, –cié, *m.* Großprahler, *m.*

Bobaque, *m.* Erdhase, Bobak, *m.*

Bobart, *m.* Bobartgras, *n.*

Bobèche, *f.* Leuchterdille, Einsetzdille, *f.* Lichtknecht, *m.*; (Cout.) Auflegestahl, *m.*

Bobelin, *m.* Schuh, Halbstiefel, *m.*

Bobelineur, *m.* Schuhmacher; Spulenmacher, *m.* [Welle, *f.*

Bobine, *f.* Spule, Rolle, Walze,

Bobiner, *v. a.* spulen.

Bobinette, *f.* kleine Spule, *f.* hölzerner Thürriegel, *m.*

Bobineuse, *f.* Spulerinn, Spulfrau, *f.* Spulmädchen, *n.*

Bobinière, *f.* die oberste Rollenreihe an der Spinnenmühle; die Spulspindel.

Bobo, *m.* (in der Kindersprache), kleiner Schmerz, *m.* Weh, *n.*

Bocage, *m.* Gebüsch, Lustwäldchen, *n.* Hain, *m.* Gehölz, *n.* [büschen wohnend.

Bocager, ère, *a.* (dichterisch) in Ge-

Bocal, *m.* Becher, Pokal, *m.*; mit Wasser angefüllte Glaskugel bei der Lichtarbeit, Krystallkugel, Lichtflasche, *f.*

Bocamèle, –melle, *f.* das sardinische Wiesel.

Bocan, *m.* Tänzer, *m.*

Bocane, *f.* der Bokantanz.

Bocard, Bocambre, *m.* Pochwerk, *n.* Stampfmühle, *f.* [chen.

Bocarder la mine, das Erz po-

Boccage, *m.* Art französischer Tischzeuge, *n.* [trank, *m.*

Bochet, *m.* aufgekochter Holz-

Bochir, *m.* eine ägyptische Natter.

Bocquet, *m.* das Piekeisen in Wappen. [ofen.

Bodée, *f.* die Ofenbank am Glas-

Bodine, *f.* Schiffskiel, *m.*

Bodinerie, –démerie, Bomerie, *f.* Bodmerei, *f.* [kleidung, *f.*

Bodinure, *f.* Unterrührung, –be-

Bodruche, v. Baudruche.

Boësse, *f.* Kratzbürste, *f.*

Boesser, *v. a.* mit der Kratzbürste Boëte, v. Boîte. [reinigen, putzen.

Boeuf, *m.* Ochs, *m.*; Rindfleisch, *n.*; *fig* schwerfälliger Mensch, *m.*; – à la mode, gedämpftes Rindfleisch, *n.*; – de labour, Pflugochse; une langue de –, eine Ochsenzunge; c'est la pièce de –, das ist das tägliche Brod.

Boffumer, *v. n.* im Zorn entbrennen, vor Zorn brennen.

Bogue, *m.* Ochsenfisch, *m.* -auge, *f.*

Bogue, *f.* äußere Kastanien- oder Bucheckerschale, *f.* [ner Thee, *m.*

Bohée, thé –, *f.* Theebou, brau-

Bohème, *m. & f.* Bohémien, ne, Zigeuner, -inn; une maison de bohème, eine unordentliche Wirthschaft.

Bohemillon, *m.* Zigeunerjunge.

Boiard, *m.* Benennung der altadligen Familien in Rußland, in der Moldau, Walachei etc.; die Stockfischbahre.

Boie, *f.* Boy, *m.* (Zeug).

Boïens, *m. pl.* die Boyer, ein altdeutsches Volk. [Küstenfahrzeug, *n.*

Boier, Boyer, *m.* holländisches

Boire, (je bois, il boit, n. buvons, ils boivent; je buvais; je bus; j'ai bu; je boirai; q. je boive; buvant, bu) *v. a. & n.* trinken; saufen; zechen; einsaugen, (vom Schwamme etc.); durchschlagen (vom Papiere); – de l'eau, du vin, Wasser, Wein trinken; – à sa soif, nach Durst trinken; – à q., einem zutrinken; – dans un verre, aus einem Glase trinken; – dans le creux de sa main, aus der hohlen Hand trinken; – à la fontaine, am Brunnen trinken; s'énerver à –, se tuer à –, sich absaufen; – comme un trou, unmäßig saufen; – à rouges bords, volle Gläser leeren; – le vin de l'étrier, den Abschiedstrunk thun; – le vin du marché, den Weinkauf trinken; – la oder à la santé de qn, eines Gesundheit trinken; donner pour –, ein Trinkgeld geben; un bon pour –, ein gutes Trinkgeld; mener –, zur Tränke treiben; le papier boit, das Papier schlägt durch, läuft ein, fließt; il est sujet à –, er ist dem Trunke ergeben; *fig.* – un affront, einen Schimpf einstecken; faire – les peaux, die Felle einweichen. – m. Trinken; Getränk, *n.*; les –s, Sumpflöcher, *m. pl.*

Boirin, *m.* das Ankerbojen-Seil.

Bois, *m.* Holz, *n.*; Wald, *m.* Holzung, *f.* Gehölz, *n.*; Lanzenschaft, *m.*; Hirschgeweih, *n.*; Formsteg; Kegel; Stein im Brettspiele, *m.*; – blanc, weiches Holz; – vif, grünes, hartes Holz; – flotté, Floßholz, *n.*; – taillis, Schlagholz; – mort, auf dem Stamme verdorrtes Holz; mort-bois, geringes Holz, Heckenholz; – de chêne, Eichenholz; – de hêtre, Buchenholz; – de sapin, Tannenholz; – à balais, Besenholz; – rouge, rothfaules Holz; – d'entrée, abstehendes Holz; – sur le retour, abständiges Holz; – en état, Holz auf dem Stamme, Stammholz; – chablis, chablé, versé, Windbrüche, Windfälle; – d'ouvrage, Werk-, Nutzholz; – gisant, gefälltes Holz; – bombé, krummgewachsenes Holz; – volant, Floß-H.; – de chauffage, – à brûler, Brenn-Holz; – de remontage, Wagner-, Stellmacher-Holz; – de lit, Bettgestell, *n.* Bettlade, *f.*; – de calambac, Paradies-holz; – de fustet, Gelb-, Fistelholz; – lettré, Buchstabenholz; – gentil, Seidelbast, *m.*; – à barrique, Faßholz; – cannelle, Zimmetholz; – de chambre, Zunderholz; – de guillaume, Leistenholz; – tapiré, buntadriges Holz; – de fusil, Flintenschaft, *m.*; – de bout, Hirnholz; le – d'éventail, die Fächerstäbe, *m. pl.*; le – d'un cerf, das Hirschgeweih; un – de sapins, ein Tannenwald; un pays de –, ein holzreiches Land; elle porte bien son –, sie trägt sich gut, sie geht gerade; à gens de village trompette de –, für Bauern gehört der Dudelsack; il est du – dont on fait les flûtes, er läßt sich alles gefallen.

Boisage, *m.* das Täfelholz.

Boisé, ée, *a.* getäfelt; mit Holzung versehen.

Boiser, *v. a.* täfeln, austäfeln; – une colline, einen Hügel beholzen; montagne –ée, ein waldiger Berg.

Boiseler un puits de mine, einen Schacht auszimmern.

Boiserie, *f.* Boisage, *m.* Belegung einer Wand mit Brettern, *f.* Täfelwerk, Getäfel, *n.* [artig.

Boiseux, euse, *a.* holzicht, holz-

Bois-gentil, *m.* Seidelbast, *m.*

Boisilier, *m.* Holzhauer, *m.*

Boisseau, *m.* Scheffel, *m.*; Klöppelkissen, *n.*; Secretröhre, *f.*

Boisselée, *f.* Scheffel voll, *m.*; une – de terre, ein Scheffel Aussaat, *m.* Scheffelsaat, *f.*

Boisselier, *m.* –ière, *f.* Scheffel-, Sieb-, Schachtelmacher oder Schachtelhändler, *m.* -inn, *f.*

Boissellerie, *f.* Scheffel- oder Siebmacherei; Wannenmacher-Arbeit, *f.*

Boisson, *f.* Getränk, *n.*; Gesundewein, Lauerwein, *m.*; Matrosentrunk, *m.* Essig mit Wasser, *m.*

Boîte, *f.* Schachtel, Dose, Büchse; Schachtel voll; Kapsel, *f.*; Gehäuse; Kästchen, *n.*; Art Pöller, *m.*; – de plomb, bleierne Büchse; – à sucre, Zuckerdose; – à montre, Uhrgehäuse; la – de la poste, der Briefkasten; – de lanterne, Laternenkästchen; la – des pauvres, die Armenbüchse; tirer des –s, mit Pöllern schiessen; – à soudure, Schlaglothbüchse; – à foret, Bohrrolle, *f.*; les –s des roues, die Radbüchsen; – à pierrier, Steinstück-Patrone, *f.* – de pendule, Standuhrgehäuse, *n.*; Standuhrkasten, *m.*

Boîte, *f.* Zeit, da junger Wein trinkbar ist, *f.*; du vin en –, trinkbarer Wein.

Boitement, *m.* das Hinken.

Boiter, *v. n.* hinken, lahm gehen; – d'un pied, mit einem Fuße hinken.

Boiteux, euse, *a.* hinkend. – m. *f.* Hinkender, *m.* -de, *f.*; un cheval – d'oreille, ein Pferd, das immer mit dem Kopfe nickt; il faut attendre le –, man muß den Hinkenden (Boten) abwarten (ehe man diese Nachricht glaubt).

Boîtier, *m.* Salbenbüchse, *f.*

Boitillon, *m.* (Men.) ein Fach.

Boitout, *m. fa.* Glas ohne Fuß, *n.*

Boitte, *f.* der Köder zum Kabliau-

Boîture, *f.* das Saufen. [fange.

Bajobi, *m.* die Hundsschlange.

Bol, oder Bolus, *m.* medicinischer kugelförmiger Bissen, *m.*; – de ponche, *m.* Bole Punsch, *f.*

Bol, *m.* Bolus oder Fettthon, *m.*; Siegelerde, Bolar-Erde, *f.*

Bolaire, *a. f.* terre –, Art sehr feiner Thon, *m.* [Böten, *f.*

Bolantin, *n.* Angelfischerei in

Bolet, *m.* Löcherschwamm, *m.*; – rouge, Schafpilz; – oranger, Kieferpilz; – pied de boeuf, Kuh-, Sommer-, Bratpilz, *m.*

Bolétite, *f.* der Morchelstein.

Bolétoïdes, *f. pl.* löcherschwammartige Pflanzen. [stein, *m.*

Bolide, *m.* Himmelstein, Meteor-

Bolonais, chien –, *m.* Bologneser-Hündchen, *n.*

Bombance, *f. fa.* schwelgerisches Gastmahl, Wohlleben, *n.*; faire –, hochleben, viel aufgehen lassen.

Bombarde, *f.* Steingeschoß, *n.*; Donnerbüchse; Kanonier-Schaluppe; Oeffnung des Ziegelofens, *f.*; Baßbrummer, (Schnarrwerk in Orgeln), *m.*

Bombardement, *m.* Bombardiren, *n.* Beschiessung, *f.*

Bombarder, *v. a.* bombardiren, mit Bomben beschiessen.

Bombardier, *m.* Bombardirer, Bombenwerfer, Bombenschiesser, *m.*; Bombardierkäfer, *m.*

Bombasin, *m.* Bombasin, Baumbast, *m.*; Doppelbarchent, *m.*

Bombe, *f.* Bombe, *f.*; un éclat de –, ein Bombensplitter; la – a crevé en l'air, die Bombe zersprang in der Luft; la – crevera, das Gewitter wird bald losbrechen.

Bombement, *m.* Wölbung, Bäuchung, Schweifung, *f.*

Bomber, *v. a.* wölben, schweifen, flachrund machen; aufpfuffen; – v. n. bogenförmig erhaben seyn. [Salz, *n.*

Bombiate, *m.* raupengefäuertes

Bombices, –byces, –bycites, *m. pl.* Spinner, *m.* (ein Geschlecht der Nachtfalter).

Bombique, *a.* acide –, Seidenwurmsäure, Raupensäure, *f.*

Bombyle, Ile, *m.* Schwebefliege, *f.* Schweber, *m.* [tige Insecten.

Bombyliers, *m pl.* schweberar-

Bome, *f.* (Mar.) das Bootssegel.

Bomerie, *f.* Bodmerei, *f.* (Geldanleihe auf ein Schiff).

Bon, bonne, *a.* gut; vortrefflich; kräftig, stark; gütig, gelinde; einfältig, schwach am Geiste; de bon vin, guter Wein; de bonne encre –, gute Dinte; un bon soldat, ein tapferer Soldat; de bons enfants, gute Kinder; il n'y a rien de – dans cet ouvrage, es ist nichts Gutes in diesem Werke; un bon homme, une bonne femme, eine gute

Haut; ein argloses Geschöpf; – à qc. zu etwas tüchtig, tauglich, brauchbar; cela n'est – à rien, das ist zu nichts nütze; il est – à tout, er ist zu allem zu gebrauchen; cela est – contre la fièvre, dies ist gut gegen das Fieber; être – envers qn, gütig gegen jemanden seyn; ce vin est – à boire, dieser Wein läßt sich gut trinken; voilà un – temps pour voyager, das ist gutes Wetter zum Reisen; il fait – ici, hier ist gut seyn; il y fait –, es thut gut, es ist wohl angebracht; il ne fait pas – avoir affaire à lui, es ist nicht gut mit ihm zu thun zu haben; trouver –, gut finden, gut heißen; il trouve tout –, er findet alles gut; coûter –, viel kosten; – apôtre, ein feiner Fuchs; une bonne bête, ein Tropf, Dummkopf; une bonne lieue, eine starke Stunde; il a la main bonne, er schreibt eine gute Hand; vous êtes bien –, Sie sind sehr gütig; il faut être bien –, pour souffrir cela, man muß sehr gutmüthig seyn, um sich das gefallen zu lassen; il a gagné une bonne maladie, er hat sich eine tüchtige Krankheit zugezogen; je vous ai attendu une bonne heure, ich habe eine gute Stunde auf Sie gewartet; il y va de bonne foi, er geht ehrlich zu Werke; se donner du – temps, sich gute Tage machen, sich gütlich thun; une bonne fois pour toutes, ein für alle Mal; faire les deniers –s, für die Zahlung bürgen; tout de –, im Ernste, wirklich; – cela, das war gut; tenir –, muthig widerstehen; faire – pour qn, für einen gut sagen; faire son – jour, zum heiligen Abendmahle gehen; il est de – compte, er hält richtige Rechnung; il est sur un – pied dans le monde, er steht in Ansehen bei den Leuten; la donner bonne à qn, einem etwas weis machen; la garder bonne, es einem gedenken; faire bonne mine à mauvais jeu, seinen Verdruß verbergen; de bonne heure, de bon matin, früh, zeitig; à la bonne heure, zur rechten Zeit; gut! meinetwegen! de bonne foi, aufrichtig; bon marché, wohlfeil; bonne fortune, Glück beim Frauenzimmer.

Bon, *m.*; Gutes, *n.*; Vortheil, Gewinn, *m.*; Genehmigung, *f.*; c'est un homme qui a du –, es ist ein Mensch von guten Eigenschaften; il a cela de –, que, er hat das Gute, daß; avoir du –, Vortheil haben, gewinnen; le – du banquier, die Annahme von Seiten des Wechslers; il met son – à tout, er genehmigt alles, sagt zu allem ja; le – de l'affaire, das Beste bei der Sache; le – de l'histoire, das Lustigste bei der Geschichte; on ne peut se passer de son – sur rien, man kann seinen Rath in keinem Stücke entbehren.

Bon, *ad. & i.* gut! ei recht so! tout de bon, in allem Ernste; wirklich.

Bonace, *f.* Meeresstille; *fig.* Ruhe *f.*) und Friede, *m.* [nung, *f.*

Bonard des arches, *m.* Bogenöff-

Bonasse, *a. fa.* einfältig, gut. – *m. f.* guter Narr, *m.* [*m. pl.*

Bonbanc, *m.* Art weißer Steine,

Bonbon, *m.* Naschwerk, Zuckerwerk, *n.* [Naschdose, *f.*

Bonbonnière, *f.* Bonbondose,

Bon-Chrétien, *m.* eine Art Birnen, *f.*

Boncore, *m.* eine Art Narcissen, *f.*

Bond, *m.* Aufprallen, Zurückprallen; Hüpfen, *n.* Sprung, Satz, Aufsprung, Rückprall, *m.*; faire faux – à son honneur, seine Ehre verscherzen.

Bonda, – **de**, *m.* der dornige Käsebaum, Walldorn, *m.*

Bondax, *m.* die Stichart.

Bonde, *f.* Zapfen am Teiche, *m.*; Spundloch am Fasse, *n.*; Spund, *m.*; lâcher la – à ses larmes, seinen Thränen freien Lauf lassen.

Bondé, **ée**, *a.* spundvoll (Schiff).

Bondieu, *m.* Holzjäger=Keil, *m.*

Bondir, *v. n.* aufspringen, aufprallen; hüpfen; *fig.* aufstoßen, (vom Magen); cela me fait – le coeur, dies empört mich, erregt mir Ekel, kehrt alles in mir um.

Bondissant, **ante**, *a.* hüpfend.

Bondissement, *m.* Hüpfen (der Ziegen ꝛc.); *fig* Aufstoßen im Magen, *n.*

Bondon, *m.* Spund, Spundzapfen, *m.*

Bondonner, *v. a.* spünden, zuspünden; – une futaille, ein Spundloch in ein Faß bohren. [*m.*

Bondonnière, *f.* Spunddohrer,

Bondrée, *f.* Mäusefalk, Bienenfresser, *m.*

Bonduc, *m.* Schusserbaum, *m.*

Bon-henri, *m.* der gute, stolze Heinrich, der Feldspinat.

Bonheur, *m.* Glück, *n.* Wohlfahrt, *f.* glücklicher Zufall, *m.*; un grand –, ein großes Glück; le – de l'état, die Wohlfahrt des Staates; il n'est point de véritable – en ce monde, es giebt kein wahres Glück in dieser Welt; j'ai eu le – de lui parler, ich habe das Glück gehabt ihn zu sprechen; jouer avec –, glücklich spielen; être en –, im Glücke sitzen; un coup de –, ein Glücksfall, *m.*; avoir du –, Glück haben; par –, glücklicher Weise, zum Glücke.

Bonhomie, *f. a.* Gutherzigkeit, *f.*; gutmüthiges Geplauder, schales Gerede, *n.* [*m.*

Bonhomme, gutmüthiger Mensch,

Boni, *m.* Ueberschuß der Einnahme über die Ausgabe, *m.*

Bonichon, *m.* das Zugloch am Glasofen. [Landes, *m.*

Bonier, *m.* (in Belgien) Morgen

Bonification, *f.* Verbesserung, *f.*

Bonifier, *v. a.* verbessern, düngen; vergüten; – une baleine, einen Wallfisch zu Gute machen. [mide.

Bonite, *f.* der Breitfisch, die Pelamide

Bonjeau, *m.* Flachs-, Hanfbündel.

Bonjour, *m.* guten Tag! [bel, *n.*

Bonmot, *m.* Witzwort, Scherzwort, *n.* lustiger Einfall, *m.*

Bonne, *f.* Hofmeisterinn, Kinderaufseherinn, *f.*

Bonneau, *m.* Ankerboje, *f.*

Bonne-dame, die Melde, Gartenmelde. [Rhea, Vesta, *f.*

Bonne-déesse, *f.* Cybele.

Bonnement, *ad.* aufrichtig, redlich; eigentlich; grade zu, ohne Umschweife.

Bonnet, *m.* Mütze, Haube, Kappe, *f.*; Doctorhut; Blumentopf zu Tulpen; zweiter Magen wiederkäuender Thiere, *m.*; – à prêtre, Art Außenwerk, *n.*; – de nuit, Schlaf-, Nachtmütze, *f.*; il a pris cela sous son –, das ist in seinem Kopfe gewachsen, er hat es erdichtet; mettre la main au –, nach der Mütze greifen; öfter son –, die Mütze abnehmen; – de grenadier, Grenadier=Mütze; – de docteur, der Doctorhut; opiner du –, einer Meinung ohne Untersuchung beitreten; c'est – blanc et blanc –, das ist hin wie her, das bleibt sich gleich; avoir la tête près du –, kurz angebunden seyn; – de mineur, Schachthut, *m.* Schachtmütze, *f.*; – chinois, der Hutaffe; – carré, ein vierflügeliger Bohrer; – de Turquie, Türkenbund, *m.*

Bonnetade, *f. fa.* Hutabziehen, *n.* tiefer Bückling, Kratzfuß, *m.*

Bonnetage, *m.* das Hutabziehen; die Anfeuerungsmütze, *f.*

Bonneter, *v. n. fa.* q. einem tiefe Bücklinge machen, sich vor einem immer bücken.

Bonneterie, *f.* Strumpfwirkerkunst, =zunft, =arbeit, =waare, *f.*

Bonneteur, *m. fa.* höflicher Betrieger, *m.*

Bonnetier, *m.* Strumpfwirker; Mützen=, Haubenmacher; =krämer, *m.*

Bonneteur, *m.* gehorsamer Diener, Kratzfußmacher, *m.*

Bonnette, *f.* kleines Außenwerk an Festungen, *n.* Beisegel, Leesegel, Reff, *m.*

Bonne-voglie, *m.* freiwilliger Ruderknecht, *m.*; de –, freiwillig, gutwillig. [rindenbaum.

Bonplandie, *f.* der Angusturа-

Bon-sens, *m.* der gesunde Menschenverstand. [men (Art Mönche).

Bonshommes, *m. pl.* die Mini-

Bonsoir, *m.* guten Abend! – et bonne nuit, gute Nacht, schlafen Sie wohl; je vous souhaite le –, ich wünsche Ihnen einen guten Abend, eine gute Nacht. [nische Krönungsfahne.

Bontchoux, *m.* Bundschuhe, pol-

Bonté, *f.* Güte, Höflichkeit; Gutherzigkeit, Gütigkeit, Gutheit, *f.*; la – de l'air, die Güte der Luft; un homme plein de –, ein herzensguter Mann la – de coeur, d'ame, die Herzensgüte; vous avez eu la bonté de m'écrire, Sie haben die Güte gehabt mir zu schreiben; vous avez bien de la –, trop de –, Sie sind sehr gütig, allzu gütig; ayez la –, haben Sie die Güte! son trop de –, seine übertriebene Güte; la – du père a causé la perte du fils, die Nachsicht des Vaters hat das Verderben des Sohnes herbeigeführt; la – divine, die Allgütigkeit Gottes; – de Dieu! – divine! gütiger Gott! gütiger Himmel! [Umweg, *m.*

Bon-tour, *m.* (Mar.) Umschweif,

Bonze, *m.* Bonze, (chinesischer oder japanischer Priester), *m.*

Boopis, *f.* Ochsenauge, *n.* (Pflanze).

Boquet, *m.* Reinigungsschaufel (bei Uferarbeiten), *f.* [chen, *n.*

Boqueteau, *m.* kleines Wäldchen, Lustgebüsch, Gehölz, *n.*

Boquillon, *m.* Holzbacker, *m.* (alt). [säure, *f.*

Boracique, *a.* acide –, Borax-

Boracite, *m.* Boraxspath, *m.*

Borasseau, *m.* Boraxbüchse (der Blechschmiede), *f.*

Borate, *m.* boraxgesäuertes Salz.

Boraté, ée, *a.* boraxartig.

Borax, *m.* Borax, Tinkal, *m.* ein mineralisches Salz.

Borborygme, –risme, *m.* Knurren im Leibe von den Winden, *n.*

Bord, *m.* Rand, *m.*; Ufer, *n.*; Bord, *m.* Schiff, *n.*; Besetzung, Einfassung, Borte, Tresse, *f.*; le – d'une assiette, der Rand eines Tellers; le – d'un manteau, der Saum eines Mantels; le – d'un chapeau, die Krämpe eines Hutes; le – d'un bateau, der Rand eines Kahnes; le – d'un vaisseau, der Bord eines Schiffes; – de la rivière, Ufer des Flusses; le – de la mer, die Küste, das Gestade; arriver à –, anlanden; à –! ans Land! ce capitaine a des passagers sur son –, dieser Schiffer hat Reisende am Bord; vaisseau de haut –, Kriegsschiff; vaisseau de bas –, Kauffahrteischiff; rendre le –, vor Anker gehen; n'être pas du même –, verschieden denken; être sur le – de sa fosse, am Rande des Grabes stehen; je l'ai sur le – des lèvres, ich habe es auf der Zunge; il a l'ame sur le – des lèvres, der Tod sitzt ihm auf den Lippen.

Bord-à-bord, *ad.* dem Rande gleich.

Bordage, *m.* Schiffsverkleidung, *f.*

Bordaille, *f.* die Randgegend.

Bordayer, *v. n.* (Mar.) laviren.

Bordé, *m.* Borte, Tresse, Bordirung, *f.* [Rande besetzt.

Bordé, ée, *p.* eingefaßt, am

Bordée, *f.* Lauf eines lavirenden Schiffes, *m.*; volle Lage, Ladung, *f.*; une – d'injures, ein Hagel von Schimpfreden.

Bordel, *m.* Hurenhaus, *n.*

Bordelage *m.* Hurengeld, *n.* Hurenabgabe, *f.*

Bordelier, *m.* Hurenjäger, *m.*

Bordelière, *f.* Randfisch, *m.*

Bordement, *m.* goldene Einfassung am Email, *f.*

Bordeneau, *m.* Schiebwand, *f.*

Bord-en-scie, *f.* Sägeschildkröte.

Border, *v. a.* einfassen, besetzen; sich der Länge nach an etwas hin erstrecken; längs an etwas hin segeln; – un manteau d'hermine, einen Mantel mit Hermelin verbrämen; la chaussée borde la rivière, die Straße läuft am Flusse hin; le chemin était –é de monde, der Weg war mit Leuten besetzt; – les côtes, an der Küste hin schiffen; – un vaisseau, einem Schiffe zur Seite segeln; (Gr.) – la planche, die Kupferplatte berändern; – un panier, einen Korb mit dem Rande versehen; – les voiles, die Segel beiholen; – la haie, eine Hecke machen.

Bordereau, *m.* Sortenzettel; Rechnungsauszug, *m.* [Meierei.

Borderie, *f.* der Pachthof, die

Bordier, *a. m.* vaisseau –, Schiff, welches auf der einen Seite stärker ist, als auf der andern, *n.*; propriétaire –, Gutsbesitzer am Wege.

Bordigue, *f.* Fischzaun, *m.*

Bordoyer, *v. a.* eine durchsichtige Emailfarbe auf Goldgrund unscheinbar machen, (bordoyiren).

Bordure, *f.* Einfassung, *f.* Rand, Rahmen, *m.*; une – de galon, ein Besatz von Borten oder Tressen; les –s de buis, die Buchseinfassungen; les –s d'une chaussée, die Randsteine einer Straße; la – de l'écu, die Schildeinfassung (in Wappen).

Boréal, ale, *a.* nördlich.

Boréasmes, *f. pl.* die Boreasfeste zu Athen. [reas, *m.*

Borée, *m.* (Poé.) Nordwind, Bo-

Borgne, *a.* einäugig; *fig.* finster, verdächtig. – *m. f.* Einäugiger, *m.* -ige, *f.*; une maison –, ein finsteres Haus; un cabaret –, eine Winkelschenke; un conte –, ein albernes Mährchen; un collège –, eine Winkelschule; un compte –, eine verwirrte Rechnung; jaser comme une pie –, unaufhörlich plaudern; changer son cheval – contre un aveugle, vom Regen in die Traufe kommen.

Borgner, *v. n.* aufschießen, in Samen schiessen.

Borgnesse, *f. fig.* garstiges, böses Weibsbild, *n.*

Borin, *m.* Steinkohlengräber, *m.*

Bornage, *m.* Abmarkung, Eingrenzung, Marksteinsetzung, *f.*

Borne, *f.* Grenzstein, Mark-, Malstein; Grenzpfahl, *m.*; Eckstein, Weichstein, Abweiser, *m.*; Bornes, *pl.* Grenze, *f.* Grenzen; *fig.* Schranken, *pl.*; planter une –, einen Grenzstein setzen; passer les –s de son pouvoir, die Grenzen seiner Macht überschreiten; étendre les – de son empire, die Grenzen seines Reiches erweitern; mettre des –s à son ambition, seinem Ehrgeize Schranken setzen; contenir qn dans les –s du devoir, einen in den Schranken der Pflicht halten.

Borné, ée, *p.* beschränkt; *fig.* esprit –, wenig Verstand; fortune –ée, kleines Vermögen; des vues –ées, beschränkte Ansichten.

Borner, *v. a.* begrenzen; abmarken; *fig.* einschränken, mäßigen; se – à qc., sich auf etwas einschränken, sich damit begnügen; – ses désirs, ses prétentions, ses dépenses, seine Wünsche, seine Ansprüche, seine Ausgaben beschränken, einschränken. [abmessen.

Bornoyer, *v. a.* mit einem Auge

Bornoyeur, *m.* Abseher, Abvisirer, *m.* [Lustseuche, *f.*

Borozaïl, *m.* (Méd.) afrikanische

Borraginées, *f. pl.* borretschartige Pflanzen. [*m.*

Bortingle, *f.* eine Art Dahlbord,

Bosan, *m.* türkischer Hirsetrank *m.*

Boscaresque, *a.* den Wäldern angehörend. [am Säulenfuße).

Bosel, *m.* Pfuhl, *m.* (Zierath

Bosphore, *m.* Sund, *m.* Meerenge, *f.* Bosphorus, *m.*

Bosquet, *m.* Lustwäldchen, Lustgebüsch, Gehölz, *n.*

Bossage, *m.* vorspringender Stein, *m.*; Bogenrundung, *f.*; hervorragendes Balkenende, *n.* Vorsprung, *m.*

Bosse, *f.* Buckel, Höcker, *m.*; Beule, erhabene Arbeit, *f.*; Kolben der Hirsche, *m.*; Glaskloß; Schwamm, *m.* oder Gewächs an Bäumen, *n.*; Prallwand des Ballhauses, *f.*; Büste zum Unterricht im Zeichnen; Bosses, *pl.* (auf den Schiffen) Feuerflaschen, *f. pl.*; de la vaisselle en –, bauchiges Geschirr, *n.*; un arbre couvert de –s, ein Baum voll Knorren; un ouvrage de ronde –, runde Arbeit; une serrure à –, ein Taschenschloß; – de chardon, Distelkopf, *m.*; – à fouet, Peitschentau, *n.*; une – de sel, eine Tonne Salz; la – du chameau, der Höcker des Kameeles; il s'est fait une – au front, er hat sich eine Beule an die Stirne gestoßen; dessiner d'après la –, nach abgeformten Modellen zeichnen; cette vaisselle est pleine de –s, dies Geschirr ist voll Beulen; une figure de demi –, eine halberhabene Figur.

Bosselage, *m.* getriebene Arbeit; travailler en –, getriebene Arbeit machen. [Blättern).

Bosselé, ée, *a.* buckelig (von

Bosseler, *v. a.* getriebene Arbeit machen, bosseln, ausbauchen, ausbuckeln.

Bosselure, *f.* Buckeln, Beulen, *f. pl.* [*m.*

Bosseman, *m.* Hochbootsmann,

Bosser, *v. a.* das Ankertau befestigen; den Anker auf den Krahnbalken bringen.

Bosset, *m.* die Biermolken.

Bossetier, *m.* Gelbgießer; Glasblaser, *m.* [bisse, *f.*

Bossette, *f.* Buckel am Pferdegebisse, Gehölz, *n.*

Bossoir, *m.* Ankerbalken, Krahnbalken, *m.* [*m.*

Bossier, *m.* Salztonnenmacher,

Bossu, ue, *a.* buckelig, ausgewachsen; höckerig; un terrain –, ein unebenes Erdreich; – *m. & f.* Buckeliger, *m.* -ige, *f.*; la – e, das krumme Maul, eine Schneckenart.

Bossué, ée, *a.* voll Beulen.

Bossuer, *v. a.* Beulen in Gefäße schlagen.

Bossy, *m.* der Seifenbaum.

Bostangi, *m.* türkischer Gärtner, *m.*; – bachi, Oberaufseher der Gärten.

Bostrichite, *f.* krauser Bergflachs, Haarstein, *m.* [artiger Fisch, *m.*

Bostrichoïde, *m.* meergrundel-

Bosuel, *m.* wohlriechende Tulpe, *f.*

Bot, *a.* pied –, ungestalteter Fuß, Klumpfuß, Krummfuß, *m.*; Krummfüßiger, *m.* [*m.*

Bot, *m.* Boot, *m.*

Botal, trou –, (An.) das eirunde Herzloch. [kunde, *f.* – *a.* botanisch.

Botanique, *f.* Botanik, Kräuter-

Botaniser, *v. n.* Pflanzen suchen.

Botaniste, *m.* Botaniker, Kräu-

terkenner, *m.* [schreiber, *m.*

Botanographe, *m.* Pflanzenbeschreiber, *m.*

Botanologue, *m.* Pflanzenlehrer, *m.* [wahrsagerei, *f.*

Botanomancie, *f.* Pflanzen-

Botanophile, *m.* Verehrer der Botanik, *m.*

Boteau, *m.* Heubündchen, *n.* [*n.*

Bothrion, *m.* Hornhautträublein,

Botrys, *m.* Traubenkraut, Krötenkraut, *n.*

Botte, *f.* Bund, Bündel, *n.*; Haufen, *m.* Art Weinfaß, *n.* Stiefel; Stoß beim Fechten; Schlag an einer Landkutsche; Einsteigetritt an einer Kutsche, *m.*; Leitseil der Hunde, *n.*; *fig.* Stich im Reden, *m.*; Bottes, *f. pl.* Kothklumpen oder Schneeballen, die sich an die Schuhe hängen, *m. pl.*; à propos de –, ohne Grund und Ursache; une – de paille, ein Bund Stroh; une – de soie, ein Gebund Seide; – d'oignons, ein Büschel Zwiebeln; une – de lettres, ein Packet Briefe; une – d'huile, eine Pipe Oel; porter une – à qn, einem einen Stoß beibringen, einen Streich spielen; mettre ses –s, seinen Stiefel anziehen; cirer des –s, Stiefel wichsen; graisser ses –s, sich reisefertig machen; tirer ses –s, seine Stiefel ausziehen; des –s fortes, steife Stiefel; des – cirées, gewichste Stiefel; il y a laissé ses –s, er ist dabei umgekommen; où va la –, wohin geht's? la – d'un carrosse, der Kutschentritt.

Bottelage, *m.* Heubinden, *n.*; Lohn der Heubinder, *m.* [men binden.

Botteler, *v. a.* in Bündel zusam-

Bottelette, *f.* Bündlein, Bündelchen, *n.*

Botteleur, *m.* Heubinder, *m.*

Botter, *v. a.* Stiefel machen; einem die Stiefel anziehen. se –, *v. r.* seine Stiefel anziehen; sich Koth oder Schnee an die Füße treten.

Bottier, *m.* Stiefelschuster, Stiefelmacher, *m.*

Bottine, *f.* Halbstiefel, *m.*

Bou, *m.* thé –, Theebohe, brauner Thee.

Bouard, *m.* Münzhammer, *m.*

Boubak, **–ck**, **–que**, *m.* eine Art Dachs. [*f.*

Boubie, *f.* amerikanische Fischente,

Bouc, *m.* Bock, Ziegenbock, *m.*; une peau de –, eine Bockshaut; une barbe de –, ein Kinnbart; le – émissaire, der Sühnbock, Sündenbock; un – d'huile, ein Oelschlauch; der männliche Laxierfisch. [Bockspeterlein, *n*

Boucage, *m.* Pfefferwurz, *f.*

Boucan, *m.* Rauchhütte der Wilden; Fleischdörre derselben, *f.*; *fa.* schlechtes Hurenhaus, *n.*; Teufelslärm, *m.*; il lui a mené –, er hat ihn tüchtig ausgefilzt; bois de –, geschwundenes Scheitholz, *n.*

Boucaner, *v. a.* nach Art der Wilden Fleisch räuchern oder rösten, Leder bereiten. – *v. n.* wilde Ochsen jagen; – la cassave, das Maniokmehl dörren.

Boucanier, *m.* amerikanischer Raubjäger, Büffelochsenjäger, *m.*; Bürschbüchse, *f.*; demi –, Halbbüchse, *f.*

Boucarde, **Bucarde**. *f.* Ochsenherz, eine Muschel. [gundertraube.

Boucarès, *m.* die schwarze Bur-

Boucaro, *m.* spanische Siegelerde, *f.* [Doppelbarchent, *m.*

Boucassin, *m.* Futterbarchent.

Boucassiné, **ée**, *a.* wie Barchent zubereitet.

Boucaut, *m.* Packfaß, *n.*

Bouchage, *m.* geknetete Erde, Stopferde, *f.*

Boucharde, *f.* Lackenmeißel ob. Marmorbohrer der Bildhauer, *m.*

Bouche, *f.* Mund, *m.*; Maul; Loch, Ofenloch, *n.*; Oeffnung, Mündung, *f.*; la bonne –, angenehmer Nachgeschmack, *m.*; faire la petite – de qc. ou sur qc., mit der Sprache nicht recht heraus wollen, sich zieren; de –, *ad.* mündlich; baiser qn à la –, einen auf den Mund küssen; il a toujours ce mot à la –, er führt dieses Wort immer im Munde; c'est un Saint-Jean – d'or, er ist ein Plaudermaß; – close! – cousue! reinen Mund gehalten! ce bruit va de – en –, dies Gerücht geht von Mund zu Munde; j'ai dix –s à nourrir, ich habe 10 Menschen zu ernähren; garder qc. pour la bonne –, etwas bis zuletzt aufheben; prendre qc. sur sa –, sich etwas am Munde abdarben; avoir – à la cour, freie Tafel bei Hofe haben; le vin de la –, der Tafelwein, Mundwein; les officiers de la –, die Köche und Mundschenken; cheval de – forte, hartmäuliges Pferd; un homme fort en –, ein dreister Sprecher. Bouches à feu, Feuerschlünde, *pl.*; tuyaux à bouche, Flötenwerk in der Orgel, *n.*; les –s du Danube, die Donaumündungen, *f. pl.*

Bouché, **ée**, *a.* verstopft; avoir l'esprit –, im Kopfe vernagelt seyn.

Bouchée, *f.* Mund voll, Bissen, *m.*

Bouchelle, *f.* der Eingang des Fischzauns. [*f.*

Bouchement, *m.* Verstopfung,

Boucher, *v. a.* verstopfen, zustopfen, versperren; *fig.* se – les yeux, les oreilles, nicht sehen, nicht hören wollen; cette maison nous bouche la vue, dieses Haus benimmt uns die Aussicht; – une bouteille, eine Flasche zustöpseln; cet argent servira à – un trou, dieses Geld soll einige Schulden tilgen.

Boucher, *m.* Fleischer, Metzger; *fig.* blutgieriger Mensch; unverständiger Wundarzt, *m.* [gerinn, *f.*

Bouchère, *f.* Fleischerinn, Metz-

Boucherie, *f.* Schlachthaus, *n.*; Fleischbank, Metze, *f.*; *fig.* Niedermetzeln, Blutbad, *n.*; de la viande de –, Schlachtfleisch, *n.*; mener les soldats à la –, Soldaten unnützer Weise hinopfern; l'ennemi a fait une grande – de ce corps, der Feind hat ein großes Gemetzel unter diesem Corps angerichtet. [Zucker und Zimmet.

Bouchet, *m.* Trank aus Wasser

Bouche-trou, *m.* Lückenbüßer, schlechter Schauspieler, *m.* [Gehäge, *n.*

Bouchéture, *f.* Verzäunung, *f.*

Bouchin, *m.* (Mar.) die Schiffsbreite. [blech, *n.*

Bouchoir, *m.* Schieber, *m.* Ofen-

Bouchon, *m.* Stöpsel, Pfropf, *m.*; Wein- od. Bierzeichen; *fig.* Wirthshaus, *n.*; Strohwisch, *m.*; un – de bois, ein hölzerner Stöpsel; – de paille, ein Strohwisch; mettre du linge en un –, Lein in einen Klumpen zusammendrücken; faire valoir le –, recht zechen, saufen; un – de laine, ein Pack Wolle; mon petit –, mein kleiner Dicker (zu Kindern).

Bouchonner, *v. a. fa.* in einen Klumpen zusammen drücken, zerknüllen; – un cheval, ein Pferd mit einem Strohwische abreiben; – un enfant, ein Kind herzen, drücken.

Bouchonnier, *m.* Korkschneider, Stöpselmacher, *m.* [*n.*

Bouchot, *m.* Fischwehr am Meere,

Boucle, *f.* Ring, *m.*; Schnalle, Haarlocke, *f.* Ringverzierung, *f.* Schließring, *m.*; – de porte, Thürklopfer, *m.*; – d'oreille, Ohrring, *m.* Ohrgehänge, *n.*; – de baudrier, Beschlag am Degengehenke, *m.*; mettre un matelot sous –, einen Matrosen gefangen setzen; des –s de souliers, Schuhschnallen; des –s sans chappe, Schnallen ohne Herz; une ceinture à –, ein Gürtel mit einer Schnalle; une – de cheveux, eine Haarlocke. [Fisch.

Bouclé, *m.* die Stachelspitze, ein

Bouclée, *f.* der Steinroche.

Bouclement, *m.* das Beringeln einer Stute.

Boucler, *v. a.* zuschnallen; einschließen, sperren; Haare locken; (einer Stute) Ringel anlegen; – les souliers, die Schuhe zuschnallen; – un port, einen Hafen sperren; – une perruque, eine Perüke mit Locken besetzen; elle passe une heure à se –, sie braucht eine Stunde, sich zu locken; ses cheveux se bouclent naturellement, ihre Haare ringeln sich von selbst.

Bouclette, *f.* Ringelchen zu den Zettelfäden, *n.*

Bouclier, *m.* Schild, *m.*; *fig.* Stütze, Schutzwehr, *f.*; parer du –, sich mit dem Schilde decken; son âge lui sert de –, sein Alter schützt ihn; faire son – de qc., sich mit etwas schützen; le – du sable, der Sandgräber (Käfer); – épineux, der Stachelhase (Fisch); – de rivage, Ufergrille, *f.*; – d'écaille de tortue, Schildkrötenschild, *m.* Napfmuschel, *f.* [*m.*

Boucon, *m.* Giftbissen, Gifttrank,

Bouder, *v. n.* maulen, schmollen, trotzen, das Maul hängen; *v. a.* – qn, mit einem schmollen.

Bouderie, *f.* Maulen, Trotzen, *n.*

Boudeur, **m.** **–euse**, *a.* sauertöpfisch. – *m. f.* Trotzkopf, Maulhänger, *m.* -inn, *f.*; un enfant –, ein maulendes Kind; un air –, eine trotzige Miene.

Boudin, *m.* Blutwurst, Rothwurst; Pulverwurst, *f.*; Pfuhl an einer Säule, *m.*; le – d'un cavalier, das Falleisen, der Mantelsack; un – de tabac, ein Röllchen Tabak; le – d'une mine, die Zündwurst, Pulverwurst; le

–, der Pfühlmeißel; ressort à –, Drahtfeder in einer Röhre.

Boudinade, *f.* Hammelswurst, *f.*

Boudine, *f.* Knöpfchen in der Mitte einer Glasscheibe; Ochsengalle, *f.*; Vorhaut des Hammels, *f.*

Boudinier, *m.* Wurstmacher, Wursthändler, *m.* [Wurstrichter, *m.*

Boudinière, *f.* Wursthorn, *n.*

Boudinure, Bodinure, *f.* Ankerrührung, Bewickelung des Ankerringes, *f.*

Boudoir, *m.* Schmollwinkel, *m.*; Kämmerchen, allein zu seyn, *n.*

Boue, *f.* Gassenkoth, Unflath, Dreck; Eiter aus einem Geschwüre, *m.*; des rues pleines de –, kothige Gassen; les –s des chemins, der Straßenkoth; tirer qn de la –, einen aus dem Staube ziehen; une ame de –, eine Dreckseele, ein Filz.

Bouée, *f.* Ankerboje; Bake, Baakentonne, *f.*; Ankerwächter, *m.*; – de sauvetage, Rettungsboje, *f.*

Bouement, *m.* das Gleichschlagen der Münzstücke; (Men.) Gleichfügung, Ebenfügung, *f.* [schlagen

Bouer, *v. a.* Münzstücke gleich

Boueur, *m.* Gassenkehrer, Dreckkarrenmann, Kothkärrner, *m.*

Boueuse, *f.* der Wurfanker.

Boueux, euse, *a.* kothig, dreckig, schmutzig, unsauber.

Bouffant, ante, *a.* bauschig, aufgeblasen. [*n.*

Bouffe, *m.* Bologneser-Hündchen,

Bouffée, *f.* schneller Windstoß, Schwall, *m.* Rauch, Gestank ꝛc.; Anfall vom Fieber ꝛc.; Rülps, *m.* Aufstoßen, *n.*; par bouffées, ruckweise; une – de pluie, ein Regenschauer; – de vin, Weinrülps; – d'humeur, Anwandlung von Laune; – de dévotion, Anwandlung von Andacht.

Bouffement, *m.* Hauch, *m.* Ausdünstung, *f.* Dualm, *m.*

Bouffer, *v. n.* die Backen aufblasen; – de colère, vor Zorn schnauben; bauschen; faire – le bord d'une robe, den Besatz an einem Kleide aufpuffen; le pain commence à –, das Brod fängt an aufzugehen; – *v. a.* aufblasen (Fleisch).

Bouffette, *f.* kleine Quaste, Troddel, *f.*; drittes Segel am großen Maste einer Galeere, *n.*

Bouffi, ie, *p.* aufgeschwollen, aufgedunsen; *fig.* aufgeblasen; schwülstig; – d'orgueil, von Stolz aufgeblasen; style –, eine schwülstige Schreibart.

Bouffir, *v. a. & n.* aufblasen, aufschwellen; il bouffit tous les jours d'avantage, er schwillt täglich mehr auf.

Bouffissure, *f.* Geschwulst; *fig.* schwülstige Schreibart, *f.*; la – du visage, das Aufschwellen des Gesichts; son embonpoint n'est qu'une –, seine Dicke ist blos Aufgedunsenheit; – de style, der Schwulst in der Schreibart.

Bouffoir, *m.* Röhrchen, das Fleisch aufzublasen, *n.*

Bouffon, *m.* –onne, *f.* Possenreißer, Pickelhäring, Narr, Lustigmacher, *m.* -inn; lustige Person, *f.* – *a.* lustig, spaßhaft; le – de la comédie, der Hanswurst im Lustspiele; servir de –, zum Narren dienen; un – personnage, ein possierlicher Mensch; l'humeur –ne, närrische Laune; une aventure –ne, ein drolliger Vorfall; c'est une petite –ne, sie ist ein kleines Närrchen.

Bouffonner, *v. n.* Possen reißen, Spaß machen. [*f. pl.* Spaß, *m.*

Bouffonnerie, *f.* Narrenpossen,

Bouffron, *m.* Kuttelfisch, Plakfisch, *m.*

Bouge, *m.* Nebenkammer, *f.* Kämmerchen, *n.* Winkel, *m.*; chambre et – à louer, Stube und Kammer zu vermiethen; le – d'une pièce de bois, die Krümmung eines Holzes; le – d'un plat, die Vertiefung einer Schüssel, le – d'un moyeu, die Rundung einer Nabe; le – d'une futaille, der Bauch eines Fasses; (Orf.) der Treibpunzen; Zimmer, *m.*; schmutziges Kämmerchen, *n.*; Bauch eines Fasses, *m.*

Bougeoir, *m.* Handleuchter mit einem Stiele, *m.*

Bouger, *v. n.* von seiner Stelle weichen, sich rühren; il ne bouge de sa maison, er geht nicht aus dem Hause; ne bougez pas, rühr dich nicht; – – de votre place, geh nicht von der Stelle.

Bougette, *f.* kleines Felleisen, *n.* Reisesack, *m.* Ranzen, *m.* Satteltasche, *f.*

Bougie, *f.* Wachslicht, *n.* Wachskerze, *f.*; Wachsstock, *m.*; wächserne Sonde für die Harnröhre, *f.*

Bougier, *v. a.* den Rand eines Zeuges wichsen.

Bougironner, *v. n.* Sodomiterei treiben. [Sänker, *m.* -inn, *f.*

Bougon, ne, *m. f.* Brummbär,

Bougonner, *v. a.* brummen, (*fa.*).

Bouguer, *v. a.* mit Oel bestreichen.

Bougran, *m.* Schetter, *m.* Steifleinwand, *f.* [leinwand, *f.*

Bougranee, *a. f.* toile –, Steif-

Bougraner, *v. a.* aussteifen, steifen. [Schuft, nichtswürdiger Kerl, *m.*

Bougre, *m.* Knabenschänder,

Bougresse, *f.* liederliche Bettel, *f.*

Bouillaison, *f.* Gährung, *f.*

Bouillant, ante, *a.* siedend, kochend; *fig.* hastig, aufbrausend; un tempérament –, ein feuriges Temperament; le sang –, heißes Blut; une colère –e, aufbrausender Zorn; le – de la jeunesse, das Feuer der Jugend; des –s, Fleischpastetchen, *f. pl.*

Bouillard, *m.* Sturmwolke auf der See, *f.*

Bouille, *f.* Störstange der Fischer, *f.*; Tuchstämpel, *m.* Stämpelgeld, *n.*; (Sal.) Kohlenmaaß, *n.*

Bouille, *m.* der Muschelatlaß.

Bouilleau, *m.* Suppennapf der Galeerensclaven, *m.*

Bouiller, *v. a.* mit der Störstange Wasser trüben; Tücher oder Zeuge stämpeln, plombiren.

Bouilleur, *m.* Branntweinbrenner, *m.*; – de Canari, Madenfresser, *m.*

Bouilli, *m.* gekochtes Rindfleisch, *n.*

Bouillie, *f.* Brei, *m.* Pappe, *f.*; cette viande s'en va toute en –, dies Fleisch verkocht ganz zu Brei; faire de la – pour les chats, sich unnöthige Mühe machen.

Bouillir (je bous, il bout, n. bouillons, ils –illent; je –illais; je –illis; j'ai –illi; je –illirai; que je –ille; bouillant, –illi), *v. n.* (& *a.*) sieden, kochen; *fig.* gähren, brausen; aufbrausen; faire –, kochen lassen, kochen; mettez de l'eau –, setzt Wasser zum Kochen über; faire – dans du lait, in Milch kochen; le vin bout dans les tonneaux, der Wein gährt in den Fässern; le sang lui bout dans les veines, das Blut siedet in seinen Adern; la tête me bout, mir glüht der Kopf; – du lait à qn, einen zum Besten haben. [den der Münzen.

Bouillitoire, *m.* das Weißsie-

Bouilloir, *m.* der Weißsud-Kessel. [serkessel, *m.*

Bouilloire, *f.* Siedkessel, Was-

Bouillon, *m.* das Aufwallen des siedenden Wassers, der Brudel, Sprudel; Fleischbrühe; Aufwallung, Heftigkeit; Jugendhitze, *f.*; Bausch an Kleidern, *m.* Bandrose, *f.*; geschlungener Goldlahn, Goldfaden, *m.*; Fleischgewächs an der Gabel oder am Strahle des Pferdefußes, *n.*; l'eau bout à gros –s, das Wasser siedet mit großen Blasen; la source fait de gros –s, die Quelle macht dicke Brudel; les premiers –s de la colère, die erste Aufwallung des Zornes; un – d'eau, ein Wasserbrudel.

Bouillon-blanc, *m.* Wollkraut, *n.* Königskerze, *f.*; – mâle, ailé, Osterkerze, *f.* [delnd.

Bouillonnant, ante, *a.* spru-

Bouillonnement, *m.* das Aufwallen, Sprudeln, Wallen, die Wallung.

Bouillonner, *v. a. & n.* aufsieden, aufwallen; sprudeln (von Quellen), mit Bandrosen besetzen; – un malade, einem Kranken Brühen verordnen.

Bouillotte, *f.* ein Hasard-Spiel mit Karten. [Strähne.

Bouin, *m.* ein Bund seidener

Bouis, v. Buis.

Bouisse, *f.* der Auskloppfstein der Schuster. [Commandostab, *m.*

Boulaf, *m.* (ehedem in Polen)

Boulaie, *f.* Birkenwäldchen, *n.*

Boulanger, *m.* –ère, *f.* Bäcker, *m.* -inn, *f.*; – de gros pain, Schwarzbäcker; – de petit pain, Weiß-, Semmelbäcker; maître –, Bäckermeister; compagnon –, Bäckergesell; le corps des –s, die Bäckerzunft.

Boulanger, *v. a.* Teig kneten und Brod backen; pain bien –é, gut gebackenes Brod.

Boulangerie, *f.* Bäckerei, *f.* Bäckerhandwerk; Backwerk, *n.*; Backstube, *f.* [Wassermühlen.

Bouldure, *f.* die Radgrube bei

Boule, *f.* Kugel, *f.*; – à jouer aux quilles, Kegelkugel; avoir la –, anschieben, anwerfen; il attrape toujours la – noire, das Glück ist ihm immer ungünstig; tenir pied à –, unermüdet arbeiten; – d'amortissement, Endkugel auf einer Thurmspitze; – de chair hachée, Fleischkloß, *m.*; die

Schleifschale der Brillenschleifer; der Stockamboß; – de neige, Schneeball, *m.*; – de mars, Eisenkugel; – de mercure, Quecksilberkugel, *f.*

Bouleau, *m.* Birke, *f.*; – commun, Spitzbirke; – nain, Zwergbirke, Sumpfbirke, *f.*; brûler du –, Birkenholz brennen; un balai de –, ein Birkenbesen, *m.* [Schneeball, *m.*

Boule-de-neige, *f.* (Bot.)

Boule-dogue, *m.* der Bullenbeißer. [*m.*

Boulée, *f.* Bodensatz des Talgs,

Boulejon, *m.* Sardellennetz, *n.*

Bouler, *v. n.* den Kropf aufblasen, (von Tauben); an der Wurzel auswachsen, (von Pflanzen). [grundel, *f.*

Boulereau, **–rot**, *m.* Meer-

Boulet, *m.* Stückkugel, Kanonenkugel; **–rouge**, glühende Kugel; **– à chaine**, **– ramé**, Kettenkugel; **– à deux têtes**, Stangenkugel, *f.*; Köthe, *f.* (unterstes Gelenk am Pferdefuße).

Bouleté, **ée**, *a.* cheval **–**, ein überköthetes, ausgeköthetes Pferd.

Boulette, *f.* Fleischklößchen, *n.*; Kugeldistel; Blumenkugel, *f.*

Bouleux, *m.* kurzes und dickes Pferd, *n.* Karrengaul, *m.*; un bon **–**, ein guter Kerl.

Boulevard, **–art**, *m.* Bollwerk, *n.* Wall, *m.*; *fig.* Vormauer, *f.* Spaziergang, *m.*; cette place est le – du pays, diese Festung ist die Vormauer des Landes.

Bouleversement, *m.* Umsturz, *m.* Zerstörung, Zerrüttung, *f.*; ses affaires sont dans un – total, seine Geschäfte sind in der äußersten Unordnung.

Bouleverser, *v. a.* umstürzen, gänzlich umkehren; zerrütten, drunter und drüber werfen, durch einander werfen; **–** l'état, den Staat zerrütten; **–** l'esprit à qn, einem den Kopf verrücken.

Bouli, *m.* siamischer Theetopf, *m.*

Boulie, *m.* Strandfischerei, *f.* [*n.*

Bouliche, *f.* irdenes Weingefäß,

Boulier, *m.* **–ère**, *f.* zweiarmiges Netz, *n.* [*n.*

Bouligon, *m.* engmaschiges Netz,

Boulimie, *f.* Heißhunger, *m. fa.* Freßfieber, *n.*

Boulin, *m.* Taubenloch, *n.* Taubentopf, Taubenkorb, *m.* Rüstholz, *n.* Rüststange, *f.*; trous de **–s**, Rüstlöcher, *n. pl.*

Boulinage, *m.* das Segeln mit Seitenwind.

Bouline, *f.* Boileine, *f.* Seitentau; Seitensegel, *n.*; vent de **–**, Preßwind, Seitenwind, *m.*; aller à la **–**, mit Preßwind segeln.

Bouliner, *v. n.* mit Seitenwind segeln; aller boulinant, schief gehen; **–** *v. a.* im Feldlager stehlen, mausen; on lui a **–é** ses hardes, man hat ihm seine Sachen gestohlen.

Boulineur, neux, *m.* Lagerdieb, *m.*; crier au **–**, einem Lagerdiebe nachrufen. [Rasenstück, Grasplatz, *m.*;

Boulingrin, *m.* Rasenplatz, *m.*

Boulingue, *f.* Topfsegel, *n.*

Boulinier, *m.* ein Schiff, das mit Seitenwind segelt, Luvhalter, *m.*

Boulleur, *m.* Schilffischer, *m.*

Bouloir, *m.* Rührstange, Aescherstange, *f.*; Scheuerfaß der Geldschmiede, *n.* [*m.*

Boulois, *m.* Pulverwurfzünder,

Boulon, *m.* Riegelnagel, Schließbolzen, *m.* [Zeug, *n.*

Boulongeon, *m.* (Pap.) grobes

Boulonner, *v. a.* mit einem Bolzen befestigen. [Durchfahrt, *f.*

Bouque, *f.* Engpaß, *m.* enge

Bouquer, *v. n. & a.* gezwungen küssen, (von Affen); *fig.* sich gezwungen sehen, etwas zu thun; zu Kreuz kriechen; on l'a fait **–**, man hat ihn zahm gemacht; on lui a fait **–** les verges, das Kind hat die Ruthe küssen müssen.

Bouquet, *m.* Blumenstrauß; Büschel, *m.*; *fig.* Gedicht auf einen Namenstag, *n.*; Sammlung artiger Geschichten ꝛc., *f.*; Blumenstämpel der Buchbinder und Ledervergolder, *m.*; Goldblumen derselben, *f. pl.*; **–** de bois, Lustwäldchen, *n.*; **–** de cerises, Büschel Kirschen, *n.*; mettre un **–** de sarriette dans les fèves, ein Bündchen Bohnenkraut an die Bohnen thun; **–** de plumes, Federstrauß, *m.*; **–** de paille, Strohwisch, *m.*; cette fille a le **–** sur l'oreille, dies Mädchen ist zu verheirathen; cette maison a le **–** sur l'oreille, das Haus ist feil; elle a le **–**, sie ist die Ballkönigin; un **–** de cheveux, ein Büschel Haare; un **–** d'artifice, ein Büschel Feuerwerk, ein Gebund Raketen; le **–**, Formstempel der Buchbinder, *m.*; Bindeholz am Kahne, *n.*; Gewürzgeruch des Weines, *m.* [*m.* Straußmacher, -händler, *m.*

Bouquetier, *m.* Blumentopf,

Bouquetière, *f.* Straußmacherinn, Blumenhändlerinn, *f.*; Sträußermädchen, *n.*

Bouquetin, *m.* Steinbock, *m.*

Bouquette, *f.* das Mäulchen.

Bouquin, *m.* alter Bock; Kammler (von Hasen und Kaninchen); Satyr, *m.*; altes schlechtes Buch, *n.* alte Schartеke, *f.* alter Schunken, Tröster, *m.*

Bouquiner, *v. n. fa.* alte Schunken oder Tröster durchstöbern; rammeln, (von Hasen).

Bouquinerie, *f.* alte Bücher oder Schartеken; *pl.* Büchertrödel, *m.*

Bouquineur, *m.* Bücherwurm, Liebhaber von alten Büchern, *m.*

Bouquiniste, *m.* Büchertrödler, Antiquar, *m.* [scher Seide.

Bour, *m.* die zweite Sorte perfi-

Boura, *f.* ein seidener und wollener Zeug, *m.*

Bouracan, *m.* Berkan, *m.* (Zeug).

Bouracanier, *m.* Berkanfabrikant, *m.*

Bourache, **–ague**, **–aque**, *f.* Fischreuse, *f.*

Bourbe, *f.* Schlamm, Morast, Moder, *m.*; ces carpes sentent la **–**, diese Karpfen schmecken nach Schlamm.

Bourbelier, *m.* Wildschweinsbrust, *f.* [schildkröte.

Bourbeuse, *f.* die Schlamm-

Bourbeux, euse, *a.* morastig, schlammig.

Bourbier, *m.* Sumpf, Morast, *m.*; Mistpfütze, *f.*; *fig.* schlimmer Handel, *m.*

Bourbillon, *m.* Eiterstock in einem Geschwüre, verdickter Eiter, Eiterbutzen, *m.*

Bourbon, *m.* der Sogbaum, die Unterlage der Salzpfanne.

Bourboniste, *m.* Anhänger der Bourbons, *m.* [gien.

Bourcer, *v. n.* die Segel aufs

Bourcet, *m.* der Fockmast, das Fockſegel. [lattich, *m.*

Bourcette, *f.* Ackerſalat, Feld-

Bourdaigne, *f.* unächter Waid,

Bourdaine, *f.* Faulbaum, *m.* [*m.* se **Bourdaliser**, Bourdaloue's Schreibart nachahmen.

Bourdalou, *m.* ein längliches Nachtgeschirr, *n.*

Bourdalone, *f.* buntgewirkte Leinwand; Huttresse, *f.* oder Hutband mit einer Schnalle, *n.*

Bourde, *f.* grobe, Lüge, *f.*; il vous donne des **–s**, er macht Ihnen Flausen vor; je connais ses **–s**, ich kenne seine Aufschneidereien; un donneur de **–s**, ein Flausenmacher; Bärenanbinder; (Mar.) Beiſegel, *n.* [*f.*

Bourdelage, *m.* Zins, *m.* Gülte,

Bourdelai, **–lais**, **–las**, *m.* große Sauertraube, *f.* [-gut, *f.*

Bourdelier, *m.* Zinsmann, *m.*;

Bourder, *v. n. fa.* lügen, aufschneiden, Flausen machen; flunkern.

Bourdeur, *m.* **–euse**, *f. fa.* Lügner, *m.* -inn, *f.* Flausenmacher, Aufschneider, Flunkerer, *m.*

Bourdillou, *m.* Faßdaubenholz, Pipenstäbe, *m. pl.* [die Ohrschnecke.

Bourdin, *m.* eine Pfirſchart;

Bourdine, *f.* die Knoblauchsuppe.

Bourdon, *m.* Hummel, Drohne, *f.*; Brummbaß; Regaljug in der Orgel; Pilgerstab, *m.* Leiche (Auslassung eines oder mehrerer Wörter bei Buchdruckern), *f.*; faux **–**, einförmige Musik, wo die Stimmen einander Sylbe vor Sylbe begleiten, *f.*; planter le **–** en quelque lieu, seinen Stab irgendwo hinpflanzen, sich häuslich niederlassen; le **–** de musette, der Baß einer Sackpfeife, le **–** des mers, die Tritonsschnecke.

Bourdonnant, ante, *a.* sumsend, brummend; la toupie **–e**, der Brummkreisel.

Bourdonnasse, *f.* Pilgerstab, *m.*; hohle Turnierlanze, *f.*

Bourdonné, **ée**, *a.* (in Wappen) croix **–ée**, Kugelkreuz, *n.*; bâton **–**, Pilgerstab, *m.*

Bourdonnement, *m.* Sumsen, Gesumme; Gebrumme; Gemurmel; **– d'oreille**, Ohrensausen, *n.*

Bourdonner, *v. n.* summen, sumsen; brummen, murmeln.

Bourdonnet, *m.* Meißel, *m.* Wieke (bei den Wundärzten), *f.*

Bourdonneur, *m.* Summvogel, Colibri, *m.*

Bourdonnier, *m.* Pilgerstabträger, *m.*; Mühlbalkenstütze, *f.*; Thorwegangel, *f.*

Bourg, *m.* Marktflecken, *m.*; un

– fermé, ein ummauerter Flecken. [*m.*

Bourgade, *f.* kleiner Marktflecken, Dorf.

Bourgal, *m.* Bürger eines Fleckens, *m.* [Schwarzerle, *f.*

Bourgène, *f.* Faulbaum, *m.*

Bourgeois, *m.* Bürger; bei Handwerkern, der, für den sie arbeiten, *m.*; Hauswirth, *m.*; die Bürgerschaft; le – était sous les armes, die Bürger standen unter den Waffen; un ordinaire –, Hausmannskost; du vin –, Hauswein, Tischwein; une caution –e, eine sichere Bürgschaft; une garde –e, eine Bürgerwache.

Bourgeois, oise, *a.* bürgerlich.

Bourgeoise, *f.* Bürgerinn; Bürgersfrau; Art Tulpe, *f.*

Bourgeoisement, *ad.* bürgerlich, auf bürgerlichem Fuße.

Bourgeoisie, *f.* Bürgerschaft, *f.* droit de –, Bürgerrecht, *n.*

Bourgeon, *m.* Knospe, *f.* Auge, *n.*; Schößling am Weinstocke, *m.*; le – commence à sortir, die Knospe fängt an aufzubrechen; *fig.* Finne im Gesichte, *f.*; les –s, feine oder Kupfwolle, *f.*

Bourgeonné, ée, *a.* finnig, ausgeschlagen.

Bourgeonner, *v. n.* Knospen treiben, ausschlagen; im Gesichte finnig werden.

Bourg-épine, *f.* der Kreuzdorn.

Bourgeteur, *m.* Wollarbeiter, *m.*

Bourgmestre, Bourguemestre, *m.* Bürgermeister, *m.*

Bourgogne, *m.* Burgunder-Wein, *m.*; -Traube, *f.*

Bourguignon, ne, burgundisch; Burgunder, -inn; (Mar.) Eiswand, *f.* -schemel, *m.* [Helmkappe, *f.*

Bourguignote, *f.* Sturmhaube,

Bouri, *m.* ein Lastschiff in Bengalen.

Bouriquet, *m.* Haspel (in Bergwerken), *m.* [Feige, *f.*

Bourjasotte, *f.* dunkelviolette

Bourlet, v. Bourrelet.

Bourleur, *m.* Betrüger, Verführer, *m.* [wurm, *m.*

Bourlotte, *f.* weißer Köder-

Bourrache, *f.* Borretsch, *m.* (Kraut); la tisane de –, der Borretschtrank. [Buchstabenholz, *n.*

Bourra-courra, *m.* (Bot.)

Bourrade, der Zahnhieb, Biß, Rupf, Puff, Kolbenstoß, Rippenstoß; *fig.* Hieb mit Worten, *m.*; donner des –s à l'adversaire, dem Gegner scharf zu Leibe gehen.

Bourrage, *m.* Fallwerk, Fallzeug, *n.*; – des mines, Verdämmung der Minen. [nées.

Bourraginées v. Borragi-

Bourras, *m.* v. Bure.

Bourrasque, *f.* plötzlicher Sturmwind, Windstoß; heftiger Anfall; Sturm, *m.*; ungestümes Auffahren, *n.* cette femme souffre beaucoup des –s de son mari, diese Frau leidet viel bei dem auffahrenden Wesen ihres Mannes. [stürmisch.

Bourrasqueux, se, *a.* windig,

Bourre, *f.* Füllhaar, *n.* Kuh-, Kälberhaare, *f.*; Vorladung, *f.* Pfropf, auf die Ladung, *m.*; Anfang von einer Knospe, *m.*; abgenutzte Lohe, *f.*; *fig. fa.* Unnützes in Büchern, *n.*; bourre-lanice, Flock-, Kratzwolle; bourre-tontice, Scheerwolle; bourre de soie, Flockseide, Wirrseide, *f.* Gewölle, *n.*; il y a bien de la – dans cet ouvrage, in diesem Werke sind viele Lückenbüßer; – rouge, nacarat –, Ziegenhaar-Roth, *n.*

Bourré, *a.* arbre –, ein knospenvoller Baum.

Bourreau, *m.* Henker; Scharfrichter, Nachrichter, Peiniger; *fig. fa.* – d'argent, Geldverschwender, *m.*; le valet du –, der Henkersknecht; se faire payer en –, sich voraus bezahlen lassen; un vrai –, ein Wütherich; (Sal.) Bausch, Wulst, *m.*; (Bot.) – des arbres, Baummörder, *m.*

Bourré, *f.* Reisigbund, *n.* Welle, *f.*; Art Tanz und Musik dazu, *f.*; fagot cherche–, Gleich u. Gleich gesellt sich gern.

Bourreler, *v. a.* martern, quälen, peinigen; une conscience –ée, ein gepeinigtes Gewissen.

Bourrelerie, *f.* Kummetmacherhandwerk, *n.* Kummethandel, *m.*; das Plagen, Martern, die Peinigung.

Bourrelet, Bourlet, *m.* ausgestopfter Wulst; Faulhut; Tragring (auf den Kopf zu legen); Ring über dem Pfropfreife; dickes Geflecht von Tauen und Schnüren um die Masten in einem Seegefechte; Kummet, *n.*; falsche Falte im Tuch, *f.*; Lendengeschwulst, *f.*; un – de chaise percée, ein Bausch auf einen Nachtstuhl, *m.*; le – du canon, das Mündungsfries einer Kanone. [*m.*

Bourrelier, *m.* Kummetmacher,

Bourrelle, *f.* des Henkers Weib, *n.*; *fig. fa.* Henkerinn, Rabenmutter, *f.*

Bourrer, *v. a.* mit Haaren ausstopfen; *fig.* Rippenstöße geben; stark zu Leibe gehen, wacker zusetzen (im Disputiren); derb abprügeln; die Vorladung einstoßen; rahmen, rupfen, (von Jagdhunden); les gardes l'ont –é, die Wachen stießen ihn mit den Kolben zurück; ils se sont bien –és, sie haben sich wacker herum gebalgt, sie haben einander hart zugesetzt. – *v. n.* (von der Seide) sich verwirren.

Bourriche, *f.* Art Korb ohne Henkel, Geflügelkäfig, Federviehkorb, Vogelkorb, *m.*; ein Korb voll Geflügel.

Bourriers, *m. pl.* Spreu, *f.* Kaff, *n.* Kornstaub, *m.*; Abschnitzel, *m. pl.*

Bourrique, *f.* Esel, *m.* -inn, *f.*; Schindmähre, *f.*; Zugkasten der Maurer und Schieferdecker, *m.* [rerkasten, *m.*

Bourriquet, *m.* Eselchen, *n.* Maus-

Bourrir, *v. n.* schnurren, kurren (Rebhuhn). [Minirer.

Bourroir, *m.* die Stampfe der

Bourron, *m.* Wolle in Bünden oder Packen, *f.*

Bourru, ue, *a.* mürrisch, wunderlich; rauch, wollicht; ungegohren (vom Weine); avoir l'humeur –e, eine grämliche Laune haben; le moine –, Pelzmärten, Knecht Ruprecht, ein Poranz; soie –e, knotige, flockige Seidenfäden, *m. pl.* [scherneß.

Boursal, *m.* ein kegelförmiges Fi-

Boursault, *m.* Art Weiden *f.*; Verzierungswulst, *m.* Verzierungsleiste, *f.*; – rond, Ausrundschlägel, *m.*

Bourse, *f.* Beutel, *m.* Börse; Börse der Kaufleute, *f.*; in der Türkei, Beutel, *m.* oder Summe von 500 Löwenthalern, *f.*; Haarbeutel, *m.* Stipendiencasse, *f.*; Stipendium, *n.*; Freitisch, *m.*; Kaninchennetz, *n.*; Blase der Galle, *f.*; Balg, *m.* Hülse der Samenkörner, *f.*; Futteral des Altarbuches, *n.*; une – bien garnie, ein wohlgespickter Beutel; couper la –, den Beutel geschickt aus der Tasche stehlen; tenir la –, das Geld unter Händen haben; faire – commune, aus Einem Beutel zehren, ami jusqu'a la –, Freund, so lange es kein Geld betrifft; faire bon marché de sa –, in seinen Beutel lügen; ouvrir sa – à qn, einem Geld leihen; avoir une – dans un collège, den Freitisch in einer Schule genießen; les –s, Satteltaschen, *f. pl.*; Hodensack, *m.*; Tragekuospen, *f. pl.*; Kaninchengarn, *n.*; la –, Seetasche, *f.* Bezoarschnecke, *f.*; – à cheveux, Haarbeutel, *m.*

Bourse-à-pasteur, *f.* Täschelkraut, *n.* Hirtentasche, wilde Nießwurz, *f.*

Bourseau, *m.* Verzierungsleisten an gebrochenen Schieferdächern, *f. pl.*; – rond, Bleischlägel, *m.*

Bourseron, Bourson, Geldtasche, Hosentasche, *f.*

Boursette, *f.* Ventilbeutel, *m.* Windladensäckchen, *n.*; Täschelkraut, *n.*

Boursier, *m.* Beutler, Säckler, Täschner, *m.*; Stipendiat, Convictorist; Pfennigmeister (in Klöstern); Schatzmeister, Säckelmeister, *m.*; le crabe–, Beutelkrabbe, *f.* Beutelkrebs, *m.*

Boursière, *f.* Säckelmeisterinn; Strandkrabbe, *f.*

Boursiller, *v. n.* Geld zusammenschießen, beisteuern, ausbeuteln; Sparpfennige sammeln, sparen. [Geizhals, *m.*

Boursilleur, *m.* Pfennigfuchser,

Boursin, v. Bousin.

Bourson, *m.* Hosentasche, Uhrtasche, *f.*

Boursoufflade, -age, *m. fig.* Schwulst, eitler Stolz, *m.* Aufgeblasenheit, *f.* Bombast, *m.*

Boursoufflé, ée, *a.* aufgeschwollen, aufgedunsen; *fig.* aufgeblasen, schwülstig; c'est un gros –é, es ist ein dicker Pausback.

Boursoufflement, *m.* das Aufblasen, Auftreiben; Windgeschwulst, *f.*

Boursouffler, *v. a.* aufblasen, aufschwellen machen, auftreiben.

Boursoufflure, *f.* Geschwulst, Aufgetriebenheit, Aufgedunsenheit; *fig.* Schwulst, *m.*

Bousard, *m.* weiche Hirschlosung, *f.*

Bousculer, *v. a.* durch einander werfen, in Unordnung bringen; herumstoßen, schupfen; on a –é tous ses papiers, man hat alle seine Papiere durchwühlt; il fut –é à l'entrée, er ward beim Eingange gedrängt und gestoßen.

Bouse, Bouze de vache, *f* Kuhmist, Ochsenmist, Fladen, *m.*

Bousier, *m.* Kehrichtkäfer, *m.*

Bousillage, *m.* Klebwerk *n.* Lehmwand; *fig.* Pfuscherei, *f.*

Bousiller, *v. a.* mit Stroh und Lehm mauern oder damit verkleben; *fig.* pfuschen, hinfudeln.

Bousilleur, *m.* Lehmklecker; *fig.* Pfuscher, Sudler, *m.*

Bousilleuse, *f.* Sudlerinn, *f.*

Bousin, Boursin, *m.* weiche verwitterte Erdkruste an Bruchsteinen, *f.*

Bousquier, *v. n.* (zur See) Beute machen. [häring, *m.*

Boussard, *a.* hareng –, Beutel-

Bousseroile, *f.* Sandbeere; Bärentraube, spanische Heidelbeere, *f.*

Boussoir, *m.* Ankerbalken, Krahnbalken, *m.*

Boussole, *f.* Seecompaß, *m.*; Magnetnadel, *f.*; *fig.* Wegweiser, Führer, *m.*; se conduire par la –, sich nach dem Compasse richten; – affolée, unrichtig zeigende Magnetnadel; – à cadran, Sonnencompaß; planter des arbres à la –, Bäume nach der Mittagslinie verpflanzen.

Boustrophédon, *m.* das Schreiben von der Rechten zur Linken, und wieder zurück, die Furchenschrift.

Bousure, *f.* die Weißsiedlauge der Münzer.

Bout, *m.* Ende, *n.* Spitze, *f.* Zipfel, *m.* Ecke, *f.*; Stückchen, Restchen, Endchen, *n.*; Beschlag an dem Ende eines Dinges, *n.*; lederner Flickfleck, *m.*; Plättchen am Ende der Schnalle eines Degengehenks, *n.*; – du nez, Nasenspitze, *f.*; – de l'oreille, Ohrläppchen, *n.*; à l'autre – de la ville, am andern Ende der Stadt; – de la mamelle, Brustwarze, *f.*; les quatre –s d'un drap de lit, die 4 Zipfel eines Betttuches; rire du – des dents, gezwungen lächeln; cela est demeuré au – de la plume, das ist in der Feder geblieben; c'est le – du monde, das ist das Höchste, Alles; tenir le bon –, im Vortheil seyn; prendre par le bon –, am rechten Orte angreifen; le haut –, der Ehrenplatz; se mettre sur le bon –, sich herausputzen; il faut finir par un –, auf eine Art muß man sterben; il est au – de son argent, de ses finances, sein Geld ist zu Ende; il n'en verra jamais le –, er wird das Ende davon nie erleben; d'un – à l'autre, von einem Ende zum andern; le – de l'an d'un mort, Seelmesse für einen Verstorbenen, *f.*; un – de ruban, ein Endchen Band; un – de boudin, ein Zipfel Blutwurst; un – d'homme, ein Knirps; – de fleuret, Rappierknopf, *m.*; – de talon, Absatzfleck, Hinterfleck, *m.*; un bâton à deux –s, ein zweispitziger Stock; un – de corde, ein Tauende, *n.*; – de clef, Schlüsselknopf; – d'or, Golddrahtstange; savoir qc. sur le – du doigt, etwas an den Fingern herzusagen wissen; être à –, sich nicht mehr zu helfen wissen, fertig seyn; ma patience est à –, die Geduld reißt mir, geht mir aus; venir à – de qc., mit etwas zu Stande kommen, fertig werden; il en est venu à –, er hat's durchgesetzt; il est venu à – de l'épouser, es ist ihm gelungen sie zu heirathen; venir à – de qn, mit einem fertig werden, ihn bezwingen; pousser q. à –, einen aufs Aeußerste treiben; tirer à – portant, einen sicheren Schuß thun; au bout du compte, *ad*, am Ende, alles wohl erwogen; à tout – de champ, alle Augenblicke; de – en –, von einem Ende zum andern; au – de quinze jours, nach Verlauf von zwei Wochen; au – de l'an, am Ende des Jahres; mettre bout à bout, zusammenlegen, zusammennehmen.

Boutade, *f.* schneller wunderlicher Einfall, *m.* Laune, *f.* Schuß, Rapß, Raptus, Rappel, *m.*; il lui a pris une –, ihm ist ein Raptus angekommen; par boutades, nach Laune, stoßweise.

Boutadeux, se, *a.* hastig, heftig, sich leicht übereilend. [führers.

Boutage, *m.* der Platz des Floß-

Boutant ou Butant, v. Arc.

Boutargue, *f.* gesalzener und in Essig eingemachter Fischrogen, Caviar, *m.*

Boutasse, *f.* Galeerenplanke, *f.*

Bout-avant, *m.* Salzmaaßaufseher, *m.*

Boute, *f.* Butte, Tonne zum Trinkwasser auf Schiffen, *f.* Wasserfaß, *n.* Leger, *m.*; Weinschlauch, *m.*

Bouté, ée, *a.* grabbeinig, gradschenkelig (Pferd).

Boute-à-port, *m.* Schiffsordner, Hafenaufseher, *m.*

Bouteau, *m.* Gabelnetz, *n.*

Boute-dehors, *m.* Leisegelspier, *n.* Brandhaken, *m.*

Boutée, *f.* Stütze, Widerlage, *f.*

Boute-en-train, *m.* Sangvogel, der andere zum Singen aufmuntert; *fig.* Aufmunterer zum Lustigseyn, zum Arbeiten, *m.* (Man.) Probierhengst, *m.*

Boute-feu, *m.* Mordbrenner, Brandstifter; *fig.* Aufwiegler, *m.*; le – de la sedition, der Rädelsführer beim Aufruhr; (Art.) Zündruthe, *f.* Lunte-stock, *m.*; *fig.* Constabler auf Schiffen, *m.*

Boute-hors, *m.* Kämmerchenspiel, *n.*; ils jouent au –, sie suchen einander auszustechen; *fig.* Fertigkeit im Reden; Stange zur Verlängerung der Segelstangen, *f.*; Ladebaum, *m.*

Bouteillage, *m.* Weinstener, *f.* Flaschengeld, *n.*

Bouteille, *f.* Flasche, Flasche voll; Wasserblase, *f.* Vorsprung zu Abtritten vom Hintertheile des Schiffes, *m.*; une – de vin, eine Flasche Wein; une – au vin, eine Weinflasche; une – de chopine, eine Schoppenflasche; mettre du vin en –s, Wein auf Flaschen ziehen; être dans la –, in das Geheimniß eingeweiht seyn; aimer la –, gern trinken; boire –, mit einander zechen; la – à l'eau, à l'huile, die Wasser-, Oelflasche; l'eau qui bout s'élève en –s, das kochende Wasser steigt in Blasen auf; les enfants font des –s d'eau de savon, die Kinder machen Seifenblasen; faire des –s en parlant, en écrivant, Schnitzer im Reden, im Schreiben machen; – à barbe, Schneideglas, Rasierglas, *n.*

Bouteillier, v. **Boutillier**.

Boute-lof, Boute-de-lof, *m.* Rundholz, *n.*

Bouter, *v. a.* setzen, legen, stellen; boutez vous là, setzt euch dahin; boutez dessus, setzt (den Hut) auf; – les épingles, Nadeln auf Papier stecken; – un cuir, eine Haut auf der Aasseite reinigen; *v. n.* ce vin est sujet à –, dieser Wein wird gern zäh, schwer; ce vin est –é, dieser Wein ist schwer; – à l'eau, au large, in See stechen; – de lof, mit Preßwind segeln. [Nadler, *m.*

Bouterau, *m.* Ziehlüfter, der

Bouterolle, *m.* Orthand an der Degenscheide, *n.*; Einschnitt am Schlüsselharte; runder Grabstichel der Steinschneider ꝛc.; Kastenstampf der Juweliere; Knaufstämpel der Goldschmiede, *m.*

Boute-roue, *f.* Weichstein, *m.* Schutzgeländer, *n.*

Boute-selle, *m.* das Zeichen mit der Trompete zum Satteln und Aufsitzen; sonner le –, zum Aufsitzen blasen.

Boute-tout-cuir, *m. fa.* Erzverschwender, Schlemmer, Prasser, Vergeuder, *m.* [Nadelfabriken, *f.*

Bouteuse, *f.* Nadelsteckerinn in

Bouteuse, *f.* Nadelsteckerinn in

Bouticlar, *m.* Fischkastenkahn, Fischbälter, *m.* Fischschiffchen, *n.*

Boutillier, m. grand –, Kronoberschenk, *m.*

Boutiquage, *m.* die Krämerei.

Boutique, *f.* Bude, *f.*; Kramladen, Laden; Kram, *m.*; Werkstatt, *f.* Fischkasten in einem Fahrzeuge, *m.*; le fond d'une –, der Hintergrund eines Ladens; une – bien garnie, bien fournie, ein wohl versehener Laden; – de mercier, Kramladen; tenir –, mit Waaren ausstehen, einen offenen Laden haben; ouvrir –, einen Laden errichten; monter, dresser les –s, die Buden aufschlagen, aufbuden; démonter les –s, die Buden abbrechen; garçon, fille de –, Ladendiener, -bursch; -jungfer, -mädchen; toute la –, das ganze Handwerksgeräth; la – d'un bateau pêcheur, der Fischbehälter eines Fischerkahnes; adieu la –, da liegt der Kram! se mettre en –, einen Laden anlegen; mettre un jeune homme en –, einen jungen Menschen zu einem Kaufmann oder Krämer in die Lehre geben; fermer –, den Laden zumachen, aufhören zu handeln; lever –, einen Kram anfangen.

Boutiquier, *m.* Ladenbesitzer, Krämer, *m.*; – de campagne, Landkrämer; la politesse de –, Krämerhöflichkeit, *f.*

Boutis, *m.* vom Schwarzwilde aufgewühltes Erdreich, *n.* Schweinsbruch, Saubruch, *m.* Wuhl, *f.*

Boutisse, *f.* Stein, der seiner Länge nach in der Mauer, mit seiner schmalen Seite aber heraus liegt, *m.* Strecke, *f.*

Boutoir, *m.* Wirkeisen, der Hufschmiede; Putzmesser der Gärber, *n.*; Rüssel eines wilden Schweines, *m.*

Bouton, *m.* Knesye, *f.*; Knopf, *m.*; Finne, Hitzblatter, *f.*; Visirkorn; Gold- oder Silberkorn zum Probiren, *n.*; – de feu, Brenneisen der Wundärzte, *n.*; – à feuilles, Blätterknespe; – à fleur, – à fruit, Blut-, Fruchtknespe; – de rose, Rosenknespe; – sur le nez, Finne auf der Nase; – de farcin, Wurmgeschwür,

n. Wurmbeule, *f.*; –d'acier, Stahlknopf; –s à queue, Knöpfe mit Oehren; une grosse de –s, 12 Dutzend, ein Groß Knöpfe; serrer le – à qn, einem scharf zu Leibe gehen; je n'en donnerais pas un –, ich gebe keinen Stecknadelknopf dafür; l'affaire ne tient qu'à un –, die Sache hängt nur an einem Haare; –de pierrier, der Knauf eines Steinstückes; –pour l'opération de la taille, Steinlöffel, *m.*; –de la bride, Zügelknopf, *m.*; le – rouge, Salatbaum, *m.*; –de la Chine, geflechter Trochilit; –terrestre, runde Landschnecke; –de mer, Seekugel, *f.*; –de culotte, Hosenknopf, *m.* (Radieschen); –d'or, –d'argent, Gold-, Silberknopf (Blumen); les –s, falsche Würfel; Schaumbläschen, *n. pl.*

Boutonné, ée, *p.* zugeknöpft; *fig.* finnig; gebeimnißvoll, verschlossen.

Boutonnement, *m.* das Knospentreiben. [ben. – *v. a.* zuknöpfen.

Boutonner, *v. n.* Knospen trei-

Boutonnerie, *f.* Knopfmacherwaare, *f.*; -handwerk, *n.* [kraut, *n.*

Boutonnet, *m.* Bruch-, Harn-

Boutonnier, *m.* Knopfmacher, Knopfhändler, *m.*; amerikanischer Knopfbaum, *m.*

Boutonnière, *f.* Knopfloch, *n.*

Bouts-rimés, *m. pl.* vorgeschriebene Reimsylben, *f. pl.*

Bout-saigneux, *m.* blutiger Theil vom Halsstücke eines Hammels ꝛc., *m.*

Bouture, *f.* Steckreis, *n.* Ableger, Sprößling, *m.*; Weißsied-, Weinstein-

Bouvard, *v.* Bouard. [lange, *f.*

Bouveau, –vart, *m.* ein junger Ochs, *m.* [zeug, *n.* Kehl-, Karnieshobel, *m.*

Bouvement, *m.* (Men.) Kehl-

Bouveret, –ron, *m.* der Blutfink aus Afrika. [Viehmarkte, *m.*

Bouverie, *f.* Ochsenstall auf einem

Bouvet, *m.* Falzhobel, Kehlhobel, *m.*

Bouvier, *m.* –ière, *f.* Ochsentreiber, –hirt, *m.* –inn, *f.*; Fliegenschnapper (Vogel); grober Lümmel; Bärenhüter, *m.* (Gestirn). [*m.*

Bouvier, *a. m.* –ver, Engerling,

Bouvière, *f.* Bitterling, Farzer, *m.* (Fischchen). [Ochslein, *n.*

Bouvillon, *m.* junger Ochs, *m.*

Bouvreuil, *m.* Dompfaffe, Blutfink, Gimpel, *m.*

Bousin, *m.* unreine Eismasse, *f.*

Boviste, *m.* (Bot.) Bovist, Kugelschwamm, *m.*

se Boxer, *v. r.* sich boxen.

Boxeur, *m.* der Boxer (in England).

Boyau, *m.* Darm; Schlauch, *m.*; les gros–, die dicken Därme; le – culier, Mastdarm; descente de –x, Darmbauch, *m.*; une corde à –, eine Darmsaite; rendre tripes et –x, Lunge und Leber ausbrechen; ce cheval a du –, n'a point de –, dies Pferd ist dick-, dünnleibig; étroit de –, schmalleibig, schmächtig; aimer q. comme ses petits –x, einen wie sein Leben lieben; cette maison n'est qu'un –, dieses Haus ist lang und schmal, ein wahrer Darm; – de tranchée, Laufgrabengang, = arm, *m.*; le franc –, der Mastdarm des Hirsches.

Boyaudier, *m.* Darmsaitenmacher, -händler, *m.* [einem Gabelmaste).

Boyer, *m.* Boyer, *m.* (Fahrzeug mit

Brabançon, ne, *a.* brabantisch, aus Brabant. [vom Kap.

Brabei, bée, *m.* der Scepterbaum

Brace, *f.* (ehedem) Mantel, *m.*

Bracelet, *m.* Armband, *n.* -spange, *f.* -ring, *m.*; Armleder der Vergolder, *n.* [Elle, *f.* Stab, *m.*

Brache, Brasse, *f.* Schweizet-

Bracher, *v. a.* die Segelstangen richten. [*m.*

Brachet, *m.* Stäuber, Spürhund,

Brachial, ale, *a.* zum Arme gehörig; muscle –, Armmuskel, *m.*; les nerfs brachiaux, die Armnerven, *m. pl.*

Brachié, ée, *a.* (Bot.) krautförmig. [ren.

Brachio, *m.* das Junge eines Bä-

Brachion, *m.* (Ng.) Blumenpolyp, *m.* [füßler, *m.*

Brachiopode, *m.* (Ng.) Arm-

Brachycère, *m.* Kurzhornkäfer, *m.* [kurzdauernd.

Brachycronique, *a.* (Méd.)

Brachygraphe, *m.* Kurzschreiber, *m.* [bekunst, *f.*

Brachygraphie, *f.* Kurzschrei-

Brachypnée, *f.* (Méd.) der kurze Athem. [wüthiger, Wahnsinniger, *m.*

Brachypote, *m.* (Méd.) Hirn-

Brachyptère, *a.* (Ng.) kurzflügelig. [schattige Völker.

Brachysciens, *m. pl.* kurz-

Brachyure, *a.* (Ng.) kurzschwänzig.

Bracmane, Bramine, Bramin, *m.* Bramin, (indischer Philosoph oder Priester), *m.* [*m.*

Bracon, *m.* Schleusenthor-Träger,

Braconnage, *m.* (Ch.) das Wildern. [Gehege jagen, wildern.

Braconner, *v. a.* in fremdem

Braconnier, *m.* Wilddieb, Wilderer; Jagdverderber, *m.* [münze, *f.*

Bractéate, *f.* Blechmünze, Hohl-

Bractée, *f.* Ueberblatt, Deckblatt, *n.* [blattig.

Bractéifère, *a.* (Bot.) neben-

Bractéiforme, *a.* (Bot.) nebenblattförmig.

Bractéole, *f.* Goldplättchen, *n.*

Bradype, *m.* das Faulthier.

Bradypepsie, *f.* Verdauungsschwäche, *f.* [re Samenauslerung.

Bradyspermatisme, *m.* schwe-

Brague, *f.* die Deckleiste an der Laute; das Anhalttau; –de gouvernail, Ruderlichter, *m.*

Braguer, *v. n.* lustig leben; aufschneiden. [Liebe, *f.*; weite Hosen, *f. pl.*

Bragues, *f. pl.* Belusligung in der

Braguette, *f.* (Mas.) Borgtau, *n.*

Brai, *m.* Schiffstheer, Theer, *m.*; geschrotete Gerste, *f.*

Braie, *f.* Windel, *f.* Stopflappen, *m.* Unterlegtuch, *n.*; Unterlegholz, *n.*; das Pergament im Deckel der Presse; Makulaturbogen, *m.*; Theerlappen, *m.*; la – dicirier, die Quetsche des Wachsziehers.

Braies, *pl.* ehemals Hosen, *f. pl.*

Braillard, arde, Brailleur, euse, *a.* lautschreiend; Schreier, *m.* -inn, *f.* Kreischer, Schreihals; wiehernd (Pferd), *m.* [Häringsfischer.

Braille, *f.* die Einsalzschaufel der

Braillement, *m.* das Schreien, Kreischen.

Brailler, *v. n.* laut schreien, plärren. – *v. a.* Häringe einsalzen und mit der Schaufel umwenden.

Braime, *f.* unfruchtbare Frau, *f.*

Braire, (il brait, ils braient; il braira, ils -ront; il -rait, ils -raient) *v. n.* wie ein Esel schreien, yanen; plärren, grölen.

Braise, *f.* Kohlenglut, *f.* glühende Kohlen, *f. pl.*; faire rôtir sur la –, über Kohlen rösten oder braten; acheter de la –, Löschkohlen kaufen.

Braisier, *m.* Kohlenkasten, *m.* -faß, *n.* [ne, Löschpfanne, *f.* -trog, *m.*

Braisière, *f.* Glutkessel, *m.* -pfan-

Braisine, *f.* Lehmüberzug einer Gußform, *m.* [schreien, röhren.

Bramer, *v. n.* wie ein Hirsch

Brami, m. –mie, *f.* der malabarische Portulack.

Bramine, v. Bracmane.

Bran, *m.* Menschenkoth, *m.*; – de son, gröbste Kleie, *f.*; – de scie, Sägespäne, *pl.* – de lui, pfui; – de ses promesses, ich scheiße auf seine Versprechungen; les –s de Judas, Leberflecken, Sommersprossen, *f. pl.*

Brancades, *f. pl.* Galeerensclavenketten, *f. pl.*

Brancard, *m.* Sänfte, Tragbahre, *f.* Tragsessel, *m.* -belt, *n.*; Schwangbaum einer Kutsche; cheval de –, Sänftenpferd, *n.*; mulet de –, Tragethier, *n.*

Brancardier, *m.* Sänftenträger, Brancardführer, *m.* [Baumes, *n.*

Branchage, *m.* Astwerk eines

Branche, *f.* Ast, *m.*; pousser des –s, Aeste treiben; mère –, Mutterast; –s à bois, Holzäste; – de faux bois Wasserschosse; –s à fruits, Trage-, Fruchtäste; –s gourmandes, Räuber, frühe Aeste; –s chiffonnes, verkrüppelte Aeste; –s aoûtées, winterharte Aeste; Arm am Wandleuchter; Balken der Schnellwage; Nebengang in einer Mine; Bügel am Degen, *m.*; Röhre einer Trompete, *f.*; *fig.* Zweig, *m.* Nebenlinie eines Stammbaumes, *f.*; la – aînée, la – cadette, die ältere, jüngere Linie; la tige d'une –, der Stammvater einer Linie; – de commerce, Handlungszweig, *m.*; les –s d'une science, die Zweige einer Wissenschaft; les –s d'une veine, die Aeste einer Ader; les –s de ciseaux, die Arme einer Scheere; –s d'un bar, Stangen einer Tragbahre; –s du bois d'un cerf, Enden des Hirschgeweihes; –s de la bride, Zaumstangen; –s de l'éperon, Schenkel des Sporns; –s d'une courbe, die Zweige einer krummen Linie; il est comme l'oiseau sur la –, er ist wie der Sperling auf dem Dache, nirgends zu Hause; il saute de – en –, er fällt von einer Sache auf die andere.

Brancher, *v. a.* an einen Ast aufhängen. – *v. n.* auf einem Aste oder

Zweige sitzen, baumen (von Vögeln).

Branchette, *f.* Aestchen, *n.*; les –s. Korallenästchen, *n. pl.*

Branchial, e, *a.* zu den Kiemen gehörig; membrane –e, Kiemenhaut, *f.*; appendices –aux, Kiemenlappen, *m. pl.* [Lampretenart.

Branchiale, *f.* Querder, *m.* eine

Branchier, *a. m.* oiseau –, Aestling, junger Raubvogel, *m.*

Branchies, *f. pl.* Kiemen, *f. pl.* Fischohren, *n. pl.* [kiemen, *f.*

Branchiogastre, *m.* Bauch-

Branchiostège, *a.* membrane –, die Kiemenhaut; les –s, Fische mit Kiemenhaut.

Branchu, ue, *a.* ästig.

Branchue, *f.* Art Meerspinne, *f.*

Brande, *f.* Heidegesträuch, *n.*; Buschheide, Heide, *f.*

Brandebourg, *f.* Art Reiserock oder Ueberrock, *m.*; –, *m.* Art verzierter Knopflöcher, *n. pl.* [brennerei.

Branderie, *f.* Kornbranntwein-

Brandevin, *m. fa.* Branntwein, *m.*

Brandevinier, *m.* –ière, *f. fa.* Branntweinbrenner; = verkäufer (bei den Armeen), *m.* = inn, *f.*

Brandillement, *m.* das Schaukeln, Schleudern, Schlenkern, Baumeln.

Brandiller, *v. a.* schaukeln, schwingen, schlenkern; – les jambes, mit den Füßen baumeln; – les bras, mit den Armen schlenkern; se –, sich schaukeln.

Brandilloire, *f.* Schaukel, *f.*

Brandir, *v. a.* schwingen, schwenken; –une pique, eine Pike schwingen; enlever tout brandi, etwas mit Einem Rucke aufheben; enlever qn tout –i, einen wie er geht und steht fortschleppen; mit einem hölzernen Nagel befestigen.

Brandon, *m.* Brand, Feuerbrand, *m.* Strohsack, *f.*; Strohpfahl, = wisch, *m.*; le – de la discorde, die Fackel der Zwietracht; le dimanche des –s, der erste Fastensonntag.

Brandonner, *v. a.* mit einem Strohwische bezeichnen.

Branlant, ante, *a.* wackelnd; avoir la tête –e, mit dem Kopfe wakkeln; un château–, ein unsicherer Besitz.

Branle, *m.* Schwanken, *n.* Schwung; *fig.* Gang, Schwung, *m.*; Ungewißheit; Lust zu etwas, *f.* Rundtanz, Vorreihen, *m.*; Hangmatte, *f.*; donner le –, den Anstoß geben; être en –, schwankend, unentschlossen seyn; im Gange, im Schwunge seyn; mettre une cloche en –, eine Glocke in Schwung bringen; mener le –, den Vorreihen tanzen, den Anfang machen; faire danser un – de sortie à qn, einem die Thür weisen; le – du balancier, der Schwunghogen der Unruhe; coucher dans un –, in einer Hangmatte schlafen. [matten herunter!

Branle-bas! (Mar.) die Hang-

Branlement, *m.* Wackeln, Schütteln, Schwanken, *n.*; le – de tête, das Kopfnicken, = wackeln. [stelze.

Branle-queue, *m.* die Bach-

Branler, *v. a.* schütteln, schlenkern, wackeln machen. – *v. n.* wackeln; wanken; weichen; *fig.* zweifelhaft seyn; –les bras, die Arme hin und her schlenkern; –la tête, mit dem Kopfe wackeln; les dents lui branlent, die Zähne wackeln ihm; une dent qui branle, ein wackeliger, loser Zahn; il branle aux manches, er ist im Begriff seine Stelle zu verlieren; ne branlez pas de là, rührt euch nicht von der Stelle; il n'oserait – devant moi, er darf vor mir nicht mucksen; ce marchand branle, dieser Kaufmann ist dem Bankerott nahe.

Branleur, *m.* – euse, *f.* Schaukler, *m.* = inn, *f.*

Branloire, *f.* Schaukelbrett, *n.* Liebkette eines Schmiedeblasbalges, *f.*

Branta, *f.* Brantgans, schottische Baumgans, *f.*

Braque, *m. f.* Brack, Schweißhund, Spürhund, Wachtelhund, *m.*; fou comme un–, pudelnärrisch; *fig.* Wildfang, *m.* [Plampe, Klotze, *f.*

Braquemart, *m.* Stutzdegen, *m.*

Braquement, *m.* das Lenken, Richten nach einer Seite hin; – du canon, das Aufprotzen einer Kanone; –d'un carrosse, das Lenken einer Kutsche.

Braquer, *v. a.* lenken, richten; –le canon, eine Kanone aufprotzen; –une lunette, ein Fernrohr richten. [*pl.*

Braques, *f. pl* Krebsscheren, *f.*

Bras, *m.* Arm; Arm an einem Stuhle, Wandleuchter ꝛc.; Wandleuchter selbst; Arm eines Flusses, *m.*; Krebsschere; Flossfeder des Wallfisches; *fig.* Macht, Gewalt, Tapferkeit, *f.*; le – droit, gauche, der rechte, linke Arm; aller les – pendants, die Arme im Gehen hangen lassen; un moulin à –, Handmühle, *f.*; porter qc. sous le –, etwas unter dem Arme tragen; entre ses –, in seinen Armen; avoir les – retroussés, die Aermel aufgefüllt haben; vivre de ses –, von seiner Hände Arbeit leben; frapper à tour de –, mit voller Kraft schlagen; n'avoir point de –, sich nicht zu rühren wissen, nicht zu arbeiten verstehen; recevoir à – ouverts, mit offnen Armen empfangen; avoir qn sur ses –, einen ernähren müssen; elle a quatre enfants sur les–, sie hat vier Kinder auf dem Halse; rester les – croisés, die Arme übereinander schlagen, müssig dastehen; être le – droit de qn, jemandes rechte Hand seyn; tendre les – à qn, einem die Arme entgegenbreiten; se jeter dans les – de qn, sich einem in die Arme werfen; avoir des –, die Arme gut tragen (beim Tanzen); le – séculier, der weltliche Arm, die w. Gerichtsbarkeit; avoir le – long, lange Hände, große Macht haben; s'embrasser – dessus – dessous, sich herzlich umarmen; à bras, *ad.* mit den Händen; à tour de bras, *ad.* aus Leibeskräften; un – de mer, ein Meeresarm; les – d'une balance, die Arme eines Tragebalkens; les – du houblon, Hopfenranken, *f. pl.*; une chaise à –, ein Armsessel; les – d'un fauteuil, die Arme eines Lehnstuhles; (Mar.) les – de la vergue, die Brassen der Segelstange; – de baleine, Wallfischflossen, *f. pl.*; à pleine –, beide Arme voll, mit vollen Armen.

Braser, *v. a.* Eisen schweißen, löthen.

Brasier, *m.* Glut, Kohlenglut; Glutpfanne; *fig.* Liebesglut, *f.* un – ardent, ein glühender Kohlenhaufen; échauffer une chambre avec un–, ein Zimmer mit der Kohlenpfanne wärmen.

Brasiller, *v. a.* auf Kohlen ein wenig rösten, – *v. n.* einen Feuerschein von sich geben (vom Meere).

Brasque, *f.* Ofenschmiere von Thon und Kohlen, *f.*; Kohlengestübe, Ofengestübe, *n.*

Brasquer, *v. a.* – un forneau, ein Ofen mit Gestiebe ausschlagen oder füttern. [Netz, *n.*

Brassade, *f.* (Pê.) weitmaschiges

Brassage, *m.* Schlagschatz, *m.* Münzgebühr, *f.*; das Umrühren, Brauen.

Brassard, *m.* Armschiene, *f.* Armstück, *n.*; Ballonstaucher, *m.*; Armdecker der Glasbläser, *m.* [Elle, *f.* Braccio, *f.*

Brasse, *f.* Klafter, *f.*; italienische

Brassée, *f.* Armvoll, *m.*; emporter à –s, armvollweise wegtragen.

Brasséiage, – eyage, *m.* (Mar.) das Brassen.

Brasser, *v. a.* stark umrühren, durch einander rühren; Bier brauen; die Segelstangen regieren; brassen; beim Fischen das Wasser trüben; – une trahison, eine Verrätherei anzetteln.

Brasserie, *f.* Bierbrauerei, *f.* Brauhaus, *n.*

Brasseur, *m.* – euse, *f.* Bierbrauer, *m.* = inn, *f.*; – de bière, Bierbrauer; – d'eau de vie, Branntweinbrenner.

Brassiage, *m.* das Messen nach Klaftern oder Faden; Klafter- oder Fadenmaaß, *n.* [schmetterlinge, *m. pl.*

Brassicaires, *f. pl.* Kohl-

Brassicourt, *a.* kurzarmig, mit krummen Vorderschenkeln (Pferd).

Brassières, *f. pl.* Weiberkamischen, Brüstchen, *n.*; il est en –, er wird kurz gehalten, ihm sind die Hände gebunden. [kessel, *m.*; Gebräude, *n.*

Brassin, *m.* Braupfanne, *f.* Brau-

Brassoir, *m.* Umrührstock, *m.*, = krücke, Malzkrücke, *f.*

Brassour, *m.* (Sal.) Röhre, *f.* kleiner Wassergang, *m.*

Brasure, *f.* Löthung, Löthstelle, *f.*

Brathite, *f.* Sebenbaumstein, *m.*

Bravache, *m.* Großprahler, = sprecher, Maulheld, *m.*

Bravade, *f.* Trotzbieten, Hohnsprechen, *n.* Prahlerei, *f.*; il lui a fait une–, er hat ihm eine trotzige Antwort gegeben.

Brave, *a.* tapfer; wacker, brav, rechtschaffen; *fa.* stattlich geputzt; un – homme, ein rechtschaffener Mann; une – femme, eine wackere Frau; vous êtes un – homme de venir nous voir, das ist brav von Ihnen, daß Sie uns besuchen; – *m.* tapferer Mann; Schläger, Raufer, Waghals, Renommist, *m.*; un faux –, ein Prahlhans; nos –s, unsre Tapfern.

Bravement, *ad.* herzhaft, tapfer, brav, geschickt; jouer – son personnage, seine Rolle gut spielen; s'acquitter – d'une commission, einen Auftrag gut ausrichten.

Braver, *v. a.* q. einem trotzen,

trotzig begegnen; qc. etwas verachten; – le danger, la mort, der Gefahr, dem Tode trotzen; est-ce que vous faites cela pour me –? thun Sie das, um mir zu trotzen? il ne me bravera pas impunément, er soll mir nicht ungestraft trotzen. [pracht, Prahlerei, *f.*

Braverie, *f.* Staat, *m.* Kleider-

Bravo! *ad.* brav! schön!

Bravoure, *f.* Tapferkeit, Herzhaftigkeit, *f.* Heldenmuth, *m.*, avoir de la –, Tapferkeit besitzen; raconter ses –s, seine Heldenthaten erzählen.

Brayer, *m.* Bruchband, *n.*; porter un –, ein Bruchband tragen; faiseur de –s, Bruchbandmacher, *m.*; le – d'une cloche, der Klöppelriemen in einer Glocke; le – d'une balance, die Achse einer Schnellwage; (Fauc.) Steiß des Falken, *m.*; les –s, Kübelseil, Aufziehseil, *n.*; der Gürtel des Fahnenschuhes.

Brayer, *v. a.* ein Schiff theeren.

Brayette, *f.* Hosenschlitz, *m.*

Brayon, *m.* (Ch.) Tellereisen, Tritteisen, *n.* [Normandie, *f.*

Bréane, *f.* Art Leinwand in der

Bréant, *m.* Goldammer, *f.*

Brébiage, *m.* Schafzoll, *m.*

Brebiette, *f.* Schäfchen, *n.*

Brebis, *f.* Schaaf, *n.*; une – galeuse, ein räudiges Schaaf; mener paître les –, die Schafe auf die Weide führen; faire un repas de –, eine trockene Mahlzeit halten.

Brèche, *f.* Bruch, Riß, Wallbruch, *m.* Bresche, Sturmlücke, *f.*; Oeffnung; Scharte, Lücke, *f.*; *fig.* Schaden, Abbruch, *m.*; Breccia (Art Marmor), *f.*; battre en –, Bresche schießen; battre une muraille en –, eine Mauer mit dem Geschütze durchbrechen; ce couteau a une –, dies Messer hat eine Scharte; faire une – à un pâté, eine Pastete anschneiden; c'est une – à l'honneur, dies ist eine Verletzung der Ehre; faire une – à sa réputation, seinem guten Rufe schaden; cette dépense a fait une – à sa bourse, diese Ausgabe hat ein Loch in seinen Beutel gemacht; faire une – aux privilèges d'un pays, die Vorrechte einer Landschaft schmälern.

Brèche-dent, *a.* zahnlückig; cette fille est –, dies Mädchen hat Zahnlücken.

Brechet, *m.* Brustbein, *n.* Herzgrube, *f.*; – de mouton, Hammelsbrust, *f.*

Brécin, *m.* eiserner Haken, *m.*

Bredi-bredu, *ad. fa.* in aller Eile, im Fluge.

Bredin, *m.* die Ködermuschel.

Bredindin, *m.* (Mar.) Stagtaljе, *f.* Staggarnat, *n.* kleine Hisse oder Winde, *f.*

Brédir, *v. a.* mit schmalen Riemen zusammen heften; l'alêne à –, die Heftahle. [verschlossenheit, *f.*

Brédissure, *f.* (Méd.) Mund-

Bredouille, *f.* doppelte Partie im Toccateglispiele, *f.*; Matschpfennig, *m.*; gagner la partie –, ein doppeltes Spiel gewinnen; gagner le tour –, alle 12 Partien hintereinander gewinnen; sortir – d'un lieu, einen Ort unverrichteter Sache verlassen; dire à qn deux mots et une –, einem unter vier Augen derb die Wahrheit sagen.

Bredouillement, *m.* Stammeln, Stottern, Gestotter, *n.*

Bredouiller, *v. n.* stammeln, stottern; *v. a.* herstottern.

Bredouilleur, *m.* -euse, *f.* Stotterer, Stammler, *m.* -inn, *f.*

Brée, *f.* der Eisenbeschlag, Beschlag.

Bref, *m.* päbstliches Schreiben, Breve, *n.*; kleiner Kirchenkalender; Paß, *m.*; – de conduite, Paß einen Lootsmann zu dingen; – de sauveté, Paß, der vom Strandrechte befreit; – de victuailles, Paß, Eßwaaren einzukaufen.

Bref, brève, *a.* kurz; note –ve, kurze Note; syllabe –ve, kurze Sylbe, *f.*

Bref, *ad.* endlich, kurz und gut; en –, kurz; je vous le dirai en –, ich will es Ihnen in der Kürze sagen; parler –, sehr schnell sprechen. [Beutelnetz, *n.*

Brège, -ger, -gin, *m.* (Pê.)

Brehaigne, *a.* galt, unfruchtbar, (von Thieren und Frauen); elle est –, c'est une –, sie ist unfruchtbar.

Brehis, *m.* die Einhornziege von Madagaskar.

Brelan, *m.* Trischak- oder Krimpelspiel; *fa.* Spielhaus, *n.*

Brelander, *v. n.* stets Karten spielen, in Spielhäusern liegen.

Brelandier, *m.* -ière, *f.* Erzspieler, *m.* -inn, *f.*; Spielmaß, *m.*; Spielratze, *f.* [Standkrämer, *m.* inn, *f.*

Brelandinier, *m.* -ière, *f.*

Brelée, *f.* Winterfutter, *n.*

Brelic, -lique, -loque, *a.* unbedachtsam, übereilt, verwegen.

Brelle, *f.* Bauholzflöße, *f.*

Breloque, *f.* Berlocke, artige, zierliche Kleinigkeit, *f.* Angehänge, *n.*; (Mil.) battre la –, zur Brod- u. Fleischausstheilung trommeln; les –s, das Uhrgehänge. [wollener Zeug, *m.*

Breluche, *f.* Art Draguet, halb-

Brême, *f.* Brassen, Brachsen (Fisch), *m.*

Brenèche, *f.* neuer Birnmost.

Breneux, euse, *a.* mit Menschenkoth befudelt, beschissen.

Brequin, *m.* Bohrer, *m.*; Bohrerschneide, *f.*

Brésil, *m.* Brasilien, *n.*; le bois de –, das Brasilienholz; le – de Fernambouc, das Fernambukholz; sec comme du –, dürr wie Laub, Stroh, Holz. [brasilianisch.

Brésilien, ne, *a.* brasilisch,

Brésillat, *m.* Brasiliastrum, *n.* (Pflanze).

Brésiller, *v. a.* zerbröckeln; mit Brasilienholz färben. [den Antillen.

Brésillet, *m.* Brasilienholz von

Brésillot, Brésillet-bâtard, *m.* unächtes Brasilienholz.

Bresliure, *m.* der große norwegische Bär. [*f. pl.*

Bresseaux, *m. pl.* Angelleinen,

Bressin, *m* Hißtau, *n.*; eiserner Haken, *m*

Breste, *f.* Leimruthe, *f.* Vogelfang mit Leimruthen, *m.*

Brétailler, *v. n.* öfters fechten; sich gern raufen.

Brétailleur, *m.* Fechtliebhaber, Raufer, Klopffechter, *m.*

Bretauder, *v. a.* (einem Pferde) die Ohren stutzen; (die Haare) kurz abschneiden; (Tuch) ungleich scheeren.

Bretèche, *f.* Festung, *f.*

Bretelle, *f.* Tragband, *n.* Tragriemen, Gurtriemen, *m.*; Bretelles, *pl.* Hosenträger, *m.*; des –s élastiques, ein elastischer Hosenträger; en avoir jusqu'aux –s, par dessus les –s, bis über die Ohren darin stecken; (Pê.) Seebundsgarn, *n.*

Bretellière, *f.* (Pê.) Seebundsgarn, Halbsackgarn, *n.*

Bretessé, ée, *a.* (in Wappen) oben und unten mit abwechselnden Zinnen versehen.

Bretesses, *f. pl.* einander gegenüberstehende Zinnen, *f. pl.*

Breton, *m.* -onne, *f.* Einwohner der Bretagne, *m.*; Grottenmuschel, *f.*; *a.* bretagnisch; une –ne, Weiberregenmantel, *m.* Käppchen, *n.*; en –, quer; mis en –, quer liegend.

Brette, *f.* Raufdegen, Hieber, Schläger, *m.*

Bretté, ée, *a.* zackig, gezähnelt.

Bretter, Bretteler, *v. a.* berappen; mit einem zackigen Hammer bearbeiten; *v. n.* Händel suchen, raufen.

Bretteur, *m.* Raufer, Zänker, Renommist, Schläger, Raufbold, *m.*

Bretture, *f.* Zacken, Zähne an Werkzeugen; Zackenstriche, *m. pl.*

Breuil, *m.* Brühl, *m.* verzäuntes Gebüsch, *n.* Breuils, *pl.* Beschlagleinen an Segeln, *f. pl.* [sammen ziehen.

Breuiller, *v. a.* die Segel zu-

Breuilles, *f. pl.* die Eingeweide der Häringe. [Vogelfange).

Breulet, *m.* Kloben, *m.* (zum

Breuvage, *m.* Getränk, *n.* Trank; Arzneitrank fürs Vieh, *m.*; un – de malade, ein Krankengetränk; c'est le – des Dieux, das ist ein Göttertrank.

Brève, *f.* Zweiviertelsnote; kurze Sylbe, *f.*; Münzablieferung, *f.*; les –s, die kurzgeschwänzten Raben; il en sait les longues et les –s, er versteht sich vollkommen darauf; observer les longues et les –s, vorsichtig handeln.

Brevet, *m.* Patent, Diplom, *n.* Gnadenbrief, *m.*; Frachtschein eines Schiffers, *m.*; – d'apprentissage, Lehrcontract; Lehrbrief, *m.*; obligation par –, Verschreibung wovon der Notar den Entwurf nicht behält; un – d'invention, Erfindungs-Patent, *n.*; Frachtschein, Frachtbrief, *m.*; Leimwasser, Küpenbad, *n.*; un – de retenue, ein Abzugsbrief; le – d'une pension, der Gnadengehaltsbrief.

Brevetaire, *m.* Gnadenbrief-Inhaber, *m.*

Breveter, *v. a.* ein Patent zu einem Amte ꝛc ertheilen.

Bréveux, *m.* Hummerhaken, Krabbenhaken, *m.* [ches Gebetbuch, *n.*

Bréviaire, *m.* Brevier, geistli-

Bréviateur, *m.* päbstlicher Brevenschreiber, *m.*

Brévipèdes, *m. pl.* kurzfüßige Vögel, Kurzfüßler, *m. pl.* [geln.

Brévipenne, *a.* mit kurzen Flü-

Brévirostre, *a.* kurzschnäblig.

Brévité, *f.* Vocal der wenig oder fast nicht ausgesprochen wird, *m.* Kürze.

Brezole, *f.* eine Art Ragout. [*f.*

Bribe, *f. fa.* großes Stück Brod, *n.* Runken, *m.*; -s de latin, lateinische Brocken, *m. pl.*

Bribri, *m.* Ammer, *f.* (Vogel).

Brick, *m.* kleines bewaffnetes Schiff, *n.* Brigg, *f.*

Bricole, *f.* Sprungriemen; Wiedersprung, Rückprall des Balles ꝛc. *m.*; *fig.* donner une – à q., einen mit Lügen berichten; de oder par bricole, durch Umwege, Nebenwege. **Bricoles**, *pl.* Tragriemen, *m. pl.*; Art Jägernetz, *n.*; la – des mineurs, Achselseil, Auslauffeil, *n.*; prendre à la –, mit der Angelruthe fangen; jouer de –, bricoliren, Seitenwürfe machen; je me défie de ses –s, ich traue seinen Schlichen nicht; il joue de –, er macht krumme Wege.

Bricoler, *v. a.* zurück prallen machen; bricoliren; *fig.* Ausflüchte suchen, krumme Wege gehen.

Bricolier, *m.* Nebenpferd, *n.*

Bricoteaux, *m. pl.* Trittbretter am Wirkstuhle, *n. pl.*

Bride, *f.* Zaum, Zügel, *m.*; mettre la – à un cheval, ein Pferd aufzäumen; ôter la – au cheval, das Pferd abzäumen; tendre la –, den Zügel anziehen; la main de la –, die linke Hand des Reiters; lâcher la –, den Zügel schießen lassen, nachlassen; *fig.* tenir qn en –, einen im Zaume halten; laisser la – sur le cou à qn, einen sich selbst überlassen; avoir la – sur le cou, alle Freiheit haben, sich selbst überlassen seyn; aller – en main, vorsichtig, bedächtig zu Werke gehen; tourner –, umkehren, andern Sinnes werden; à toute –, à – abattue, *ad.* mit verhängtem Zügel, spornstreichs; partir à toute –, davon sprengen; la – d'un béguin, das Bändchen an einer Kinderhaube; les –s d'une dentelle, die Blumennähte einer Spitze; les –s de la cloche, Glockenöhre, *n. pl.*; Klammerhaken, Eisenring, *m.*; -s à veaux, Kälberzügel, läppische Gründe, *m. pl.*

Bridé, *m.* der Soldatenfisch.

Brider, *v. a.* zäumen, zügeln; fest zubinden, zu fest anliegen; *fig.* einschränken; – un cheval, ein Pferd zäumen, aufzäumen; ce chapeau me bride, dieser Hut drückt mich, ist mir zu enge; – le nez à q. avec le fouet, einem mit der Peitsche über die Nase hauen; son contrat le bride, sein Vertrag bindet ihn; – l'oie, eine Gans aufzäumen, einen übertölpeln; un oison –é, ein dummer Mensch; un juge –é, ein einfältiger Richter; – une pierre, einen Strick um einen Stein schlagen, – l'ancre, den Anker befleiden; – des cordages, Taue kreuzen; – l'aiguille, die Nähnadel am Auge ausbohlen; – les serres d'un oiseau, dem Falken eine Klaue an jeden Fuß binden; – les cloches, Drähte an die Klöppel der Glocken befestigen (beim Glockenspielen).

Bridoir, *m.* Nachthaubenband, *n.*

Bridure, *f.* die Kreuzung der Taue.

Brie, *f.* der Teigklöpfel, die Teigpritsche.

Brinon, *m.* Trense, *f.*; Kinntuch am Nonnenschleier, *n.*

Brief, ève, *a.* kurz; ajourner qn à trois briefs, einen vorladen, in 3 Tagen zu erscheinen; ils en ont fait une bonne et –ve justice, sie haben die Sache kurz und gut entschieden.

Brier la pâte, (Conf.) den Teig schlagen.

Brièvement, *ad.* kürzlich; racontez-nous cela –, erzählen Sie uns das in der Kürze. [Dauer, *f.*

Brièveté, *f.* Kürze, geringe

Brifauder les laines, (Drap.) der Wolle den ersten Krämpel geben.

Brifaut, *m.* Gesellmann, Windhund, Jagdhund, *m.*; *i.* munter!

Brifer, *v. a.* gierig essen, fressen.

Brifeur, *m.* –euse, *f.* Vielfraß, Fresser, *m.* Fresserinn, *f.*

Brifier, *m.* die Bleieinfassung eines Daches.

Brigade, **Brigade**, *f.* (ein Corps von etlichen Bataillons oder Schwadronen).

Brigadier, *m.* Brigadier, *m.* (Generalmajor); Vormann im Boote, *m.* [Gelderpresser, Räuber, *m.*

Brigand, *m.* Straßenräuber; *fig.*

Brigandage, *m.* Straßenräuberei; Erpressung, *f.* Raubsystem, *n.*; exercer des –s sur le peuple, Erpressungen am Volke verüben.

Brigandeau, *m.* kleiner Straßenräuber; spitzbübischer Sachwalter, *m.*

Brigander, *v. n.* Straßenraub treiben, rauben.

Brigandine, *f.* Panzerhemd, *n.*

Brigantin, *m.* Brigantine, *f.* (leichtes Caperschiff). [Art Pflaumen).

Brignole. *f.* Brunelle, *f.* (eine

Brigue, *f.* eifriges Anhalten, Bewerben durch Andere, *n.*; Cabale; Partei, *f.*

Briguer, *v. a.* qc. sich um etwas eifrig bewerben; Ränke machen; – les bonnes graces de qn, sich eifrig um jemandes Gunst bewerben.

Brigueur, *m.* Dienstbewerber, Bewerber, *m.*; les –s d'une place, die Bewerber um eine Stelle; un – à gage, ein gedungener Dienstwerber; – d'éloges, Lobwerber, Lobhascher, *m.*

Brillamment, *ad.* auf eine glänzende Art, glänzend.

Brillant, ante, *a.* glänzend, funkelnd, lebhaft, schimmernd, ausgezeichnet, hervorstechend; il a fait des actions –es, er hat glänzende Thaten verrichtet; un cheval –, ein schulgerechtes Pferd von schönem Anstande; les yeux –s, funkelnde Augen.

Brillant, *m.* Glanz; Rautendiamant, Brillant, *m.*; *fig.* Lebhaftigkeit, *f.*; il y a du – dans ce poème, es sind vorzüglich schöne Stellen in diesem Gedichte; le faux –, falscher Witz plus de – que de solide, mehr schimmernder Witz als gründlicher Verstand.

Brillanté, ée, *p.* glänzend; voll falschen Glanzes; un style –é, eine prunkende Schreibart; une pensée–ée, ein schimmernder Gedanke; il est –é dans ses mots, er gebraucht prunkende Ausdrücke.

Brillanter, *v. a.* brillantiren; Glanz ertheilen; – un discours, eine Rede mit schimmernden Gedanken ausschmücken.

Briller, *v. n.* glänzen, funkeln, schimmern, blinken; *fig.* glänzen; –, d'un vif éclat, mit hellem Glanze funkeln; elle brille dans toutes les sociétés, sie glänzt in allen Gesellschaften; – des alouettes, Lerchen mit dem Lichte fangen; – dans une plaine, eine Ebene geschwind durchstreichen, (von Jagdhunden). [den Glanz werfen, (*fa.*)

Brilloter, *v.* einen unbedeuten-

Brimbale, *f.* Pumpenschwengel, *m.*

Brimbaler, *v. a. fa.* womit schaukeln, klimpern, klingeln; – les cloches, mit den Glocken bimmeln

Brimballier, *m.* **Brimballe**, *f.* die Heidelbeere.

Brimborions, *m. pl. fa.* Kleinigkeiten, Lumpereien, *f. pl.*

Brimboter, *v. n. & a.* zwischen den Zähnen murren, murmeln, brummen.

Brin, *m.* Halm, Stängel, *m.*; Stückchen, Hälmchen, Sprößchen, Bißchen, Körnchen, Splitterchen, Fäserchen, *n.*; Wuchs, Schuß, Stamm, *m.*; des bas à quatre –s, 4drähtige Strümpfe; – d'herbe, Grashälmchen, *n.*; jeter des –s, Hälmchen treiben; des –s de fagot, dünne Reiser, *m. pl.*; – de chêne, Eichenstamm, *m.*; – d'estoc, Springstock, *m.* Springstange, *f.*; bois de –, Stammholz, *n.*; un beau – d'homme, ein schön gewachsener Mann; un beau – de fille, ein großes Mädchen; il n'a plus que quelques –s de cheveux, er hat nur noch einige einzelne Härchen; n'avoir pas un – de bois pour se chauffer, keinen Splitter Holz haben, um sich zu erwärmen; il n'y en a –, es ist kein Bißchen davon vorhanden; il ne m'en faut qu'un –, ich brauche nur ein Stückchen; – de plume, ein Federbusch, *m.*; –s d'un éventail, Stäbchen im Fächer; maître –, Hauptstab, *m.*; à –, ein Hälmchen nach dem andern; – blanc, Kolibri mit zwei weißen Schwanzfedern; – bleu, der mexikanische Kolibri.

Brinde, *f.* das Rundherumtrinken; faire boire des –s, rund herum Gesundheit trinken. [chen, *n.*

Brindille, *f.* kleines Reis, Stück-

Bringue, *f.* schlechter Gaul; langes mageres Frauenzimmer; en –, in Stücken, zerfetzt.

Brioche, *f.* Butterstollen, *m.*; Käskäulchen, *n.* (Art Gebackenes).

Brioine, v. Couleuvrée

Brion, *m.* Baummoos, Eichenmoos,

Briotte, *f.* Art Anemone, *f.* [*n.*

Briquaillons, *m. pl.* Schutt

von Ziegelsteinen, *m.*

Brique, *f.* Ziegelstein, Backstein, Mauerstein, *m.*; bâtir de –, en –, mit Backsteinen bauen; – crue, Lehmbatzen, Luftziegel, *m.*; – cuite, gebrannter Backstein; –s de liaison, Bindsteine; – de champ, aufrecht gesetzte Backsteine; une maison de –, ein Haus von Ziegelsteinen; une – de savon, d'étain, eine Tafel Seife, Zinn.

Briquet, *m.* Feuerstahl, *m.*; battre le –, Feuer schlagen; – phosphorique, Phosphor-Feuerzeug, *n.*

Briquetage, *m.* Haufen Ziegelsteine, *m.*; Ziegelgemäuer, *n.*; gemalte Ziegelsteine, *m. pl.*

Briqueté, ée, *a.* ziegelfarbig; (vom Urine); des tons –és, durchschlagende Farben.

Briqueter, *v. a.* – une muraille, eine Mauer ziegelähnlich bemalen.

Briqueterie, *f.* Ziegelbrennerei, Ziegelhütte, *f.* [Ziegeleiaufseher, *m.*

Briqueteur, *m.* Ziegelmeister,

Briquetier, *m.* Ziegelstreicher, Ziegelbrenner, *m.*

Bris, *m.* gewaltsames Aufbrechen, *n.* Erbrechung, *f.*; (in Wappen) gebrochenes Thürband, *n.*; le – des portes, die Erbrechung der Thüren; le – de scellé, die Siegel-Erbrechung; le – de prison, das Ausbrechen aus dem Gefängnisse; le – des vaisseaux, die Schiffstrümmer, *m. pl.*; le droit de –, das Strandrecht, Trümmerrecht. [bar.

Brisable, *a.* zerbrechlich, zerbrech-

Brisant, *m.* Brandung, *f.*; Wellenstoß, *m.* Brisants, *pl.* verborgene Klippen, *f. pl.*

Brise, *f.* periodischer Wind, *m.*; – marine, – terrestre, periodischer Seewind, Landwind; – combinée, – forcée, starker, stürmischer Seewind; (Charp.) Schleusenschwängel, *m.*

Brisé, ée, *p.* zerbrochen, gebrochen; (Grav.) tailles –ées, abgebrochene, abgesetzte Striche. [Wagehals, *m.*

Brise-cou, *m.* Halsbreche, *f.*;

Brisée, *f.* (Sal.) das Umstürzen.

Brisées, *f. pl.* Brüche, eingeknickte oder abgebrochene Zweige zur Bezeichnung der Wildbahn oder des Holzschlages, *m. pl. fig.* Spur, *f.* Fußstapfen, *pl.*; aller sur les – de q., einem ins Gehäge gehen; reprendre ses –, etwas Aufgegebenes von neuem unternehmen, Abgebrochenes wieder anknüpfen. [brecher, *m.*

Brise-glace, *m.* Eisbock, Eis-

Brisement, *m.* das Anschlagen und Brechen der Wellen; le – des glaces, das Zertrümmern der Eisschollen; *fig.* – de coeur, Zerknirschung des Herzens, *f.*

Brise-motte, *m.* Ackerwalze, *f.*; Weißkehlchen, *n.* Schollenhüpfer, *m.*

Brise-os, *m.* Beingras, Beinbrechgras, Beinbrechkraut, *n.*; Fischadler, Beinbrecher, *m.* [fensteinbrecher, *m.*

Brise-pierre, *f.* (Chir.) Blas-

Briser, *v. a.* zerbrechen, zerstoßen, zerschlagen, zerschmettern, zertrümmern; – les portes, die Thüren einschlagen; – les fers, die Kette zerbrechen; brisons là-dessus, brechen wir davon ab; *fig.* ganz abmatten; je me sens tout brisé de.., ich bin wie zerschlagen von..; un coeur –é de douleur, ein vom Schmerze gebrochenes Herz; des gens –és au travail, zur Arbeit abgehärtete Leute; die Wildspur durch eingeknickte Zweige bemerken; (Flachs &c.) brechen; (Wolle) krämpeln; (Filz) reißen. – *v. n.* scheitern; (von Wellen) sich brechen; (in Wappen, von jüngern Linien) ein Beizeichen führen; le vaisseau alla –, se – contre un écueil, das Schiff scheiterte an einer Klippe; la mer brise contre un rocher, das Meer bricht sich an einem Felsen; se –, *v. r.* brechen, zerbrechen; sich zusammenlegen lassen, (von Thüren, Fenstern &c.); une aune qui se brise, eine zusammenlegbare Elle. [Schwätzer, *m.*

Brise-raison, *m.* kopfloser

Brise-scellé, *m.* Dieb mit Siegelbruch, *m.* [Hammels.

Brisets, *m. pl.* die Achselhaut des

Briseur, *m.* Zerbrecher; – d'images, Bilderstürmer; – de sel, Salzzerstoßer; – de chanvre, Hanfbrecher; – de castine, Kalksteinklopfer, *m.*

Brise-vent, *m.* Windschirm, *m.*

Brisis, *m.* Bruch am Dache; Obertheil eines gebrochenen Daches, *m.*; loger dans les –, im Dachbruche, in den Mansarden wohnen. [Hanfbreche, *f.*

Brisoir, *m.* Breche, Flachsbreche,

Brisque, *f.* eine Art Kartenspiel, *m.*

Brissoïde, *m.* versteinerter Seeigel, *m.* [ger Seeigel, *m.*

Brissus, *m.* See-Ei, *n.* eiförmi-

Brisure, *f.* Bruch, Aus-, Einbruch, *m.*; Beizeichen in Wappen jüngerer Linien, *n.*; – de la courtine, Verlängerung der Streichlinie, *f.*; la – d'un compas, der Bruch eines Zirkels.

Brize, *f.* Zittergras, *n.*; – amourette, das liebe Zittergras. [rei, *f.*

Brizomancie, *f.* Traumdeute-

Broc, *m.* Schleifkanne, *f.* großer Weinkrug; (alt) Bratspieß, *m.* de bric et de broc, *ad.* stückweise, zerstreut, mit Recht und Unrecht. [merstange, *f.*

Brocante, *f.* Waarenstange, Krä-

Brocanter, *v. n.* mit allerhand, besonders mit Kunstsachen, Bildern &c. handeln; trödeln.

Brocanteur, *m.* Kunsthändler, Kunsttrödler, Kunstschacherer.

Brocard, *m. fa.* beißender Scherz, *m.* empfindliche Stichelei; donner des –s, Stichelreden austheilen; diseur de –s, Stichler, *m.*

Brocarder, *v. a.* sticheln; – tout le monde, auf jedermann sticheln.

Brocardeur, *m.* – euse, *f.* Stichler, beißender Spötter, *m.* -inn, *f.*

Brocat, *m.* Brocat, *m.* (seidener Gold- oder Silberstoff); – d'or, Goldbrocat; – d'argent, Silberbrocat, *m.*

Brocatelle, *f.* Brocatell (Art geringer Brocat); Art bunter Marmor, *m.*

Brochant, *a.* (in Wappen) über den ganzen Schild hingezogen; *fig. fa.* – sur le tout, sich in Gesellschaft vor allen Uebrigen auszeichnend.

Broche, *f.* Bratspieß; hölzerner Spieß, Lichtspieß; Nagel der Scheibe; Zwick, *m.* Zäpfchen am Fasse; Spuleisen, *n.*; Spindel, Walzenspindel; Spitze; Stricknadel; Absatzwecke, *f.*; Pfriemen; Dorn im Schlosse; Formcylinder; Senkkolben der Büchsenschmiede; Schnellwagenzapfen, *m.*; Distelkardenhalter, *m.*; Seidenstickerschiffchen, *n.*; – du rouleau, Walzenspindel, *f.*; pyramidenförmiger Kuchen; Langstachel der Fische; broches, *pl.* Hauzähne eines wilden Schweins, *m. pl.*; tourner la –, den Bratspieß drehen; forcer la – du rouet, die Spindel am Spinnrade verbiegen; des –s à tricoter, Stricknadeln, *f. pl.*; la – d'un blanc, Zweck-, Scheibennagel, Scheibenzapfen, *m.*; du drap à double –, zweimal überwalktes Tuch; enfiler des cierges avec une –, Kerzen an einen Spieß reihen.

Broché, *m.* durchwirkte Arbeit, *f.*; le métier du –, der Webstuhl zur durchwirkten Arbeit.

Brochée, *f.* ein Spieß voll, *m.*; une – de viande, ein Bratspieß voll Fleisch; une – de mèches, ein Lichtspieß voll Dochte.

Brocher, *v. a.* sticken, durchziehen; stricken; (Hufnägel) einschlagen; (Dachziegel) aufsetzen; (einen Absatz) anzwecken; (ein Buch) verloren heften, broschiren; – de la tuile, Ziegel aufhängen; l'arbre broche, der Baum gewinnt Augen; – des éperons, dem Pferde die Sporen geben; – une chose, etwas obenhin thun; – une copie, eine Abschrift flüchtig hinschreiben; – un mémoire, eine Denkschrift flüchtig hinwerfen.

Brocher, *m.* das Durchwirken.

Brochet, *m.* Hecht, *m.*; – salé, Salzhecht, *m.* [schlagene Rackete, *f.*

Brochetée, *f.* über den Dorn ge-

Brocheter, *v. a.* aufspeilern, aufpfröcken; mit dem Stabe messen.

Brocheton, *m.* kleiner Hecht, *m.*

Brochette, *f.* Speiler, Spreißel; kleiner Bratspieß, *m.*; Hölzchen, junge Vögel zu füttern, *n.*; Maaß zu den Glocken, *n.* Brochettes, *pl.* an kleinen Spießen gebratene Scheibchen Kalbsmilch, Stückchen Leber &c.; eiserne Bänder des Rähmchens am Deckel der Buchdruckerpresse, *pl.*; élevé à la –, mit Sorgfalt aufgezogen; la – du boutonnier, der Pfriem des Knopfmachers; des boutons à la –, am Pfrieme gemachte Knöpfe.

Brocheur, *m.* euse, *f.* Bücherhefter; Strumpfstricker, *m.* -inn, *f.*

Brochoir, *m.* Niethammer, *m.*

Brochure, *f.* kleine Schrift, Broschüre, Flugschrift, *f.*; Heft, *n.*; das Heften. [schreiben.

Brochurer, *v. n.* Flugschriften

Brochurier, *m.* Flugschriftler, Flugschriftsteller, *m.*

Brocoli, *m.* Broccoli, italienischer Spargelkohl, *m.*; Kohlsprossen, *m. pl.*

Brocottes, *f. pl.* die käsigen Klümpchen in den Melken.

Brodequin, *m.* Art Halbstiefel bei feierlichen Gelegenheiten; oder mit

hohen Absätzen für tragische Schauspieler, *m.* Brodequins, *pl.* spanische Stiefel, *m. pl.* (Tortur).

Broder, *v. a.* sticken, ausnähen; einfassen (einen Hut); *fig.* mit erdichteten Zusätzen ausschmücken; – avec de l'or, mit oder in Gold sticken; – de la mousseline avec du fil, in Nesseltuch mit Zwirn sticken; – un chapeau, einen Hut einfassen.

Broderie, *f.* Stickerei, gestickte Arbeit; Auszierung, Verzierung, *f.*; *fig.* erdichtete Zusätze, *m. pl.*; – plate, flache, Plattstickerei; – appliquée, relevée, erhabene Stickerei; un habit en –, ein gesticktes Kleid; la – d'un parterre, die Einfassung eines Brettes; il y a de la broderie à cette nouvelle, bei dieser Nachricht ist etwas hinzu gedichtet.

Brodeur, *m.* – euse, *f.* Sticker, *m.* -inn, *f.*; *fig.* autant pour le –, glaube es wer da will. [spule, *f.*

Brodoir, *m.* Seidenspule, Einfaß.

Broie, *f.* Breche, Hanf-, Flachsbreche, *f.*; (in Wappen) Fruchtgehänge, Fruchtband, *m.* [stoßen, *n.*

Broiement, *m.* Zerreiben, Zermalung.

Bromatologie, *f.* Ernährungslehre, *f.*

Brome, Bromos, –mot, *m.* die Trespe; – des murs, Mauergras, *n.*

Broméliacées, –méloïdes, *f. pl.* ananasartige Pflanzen.

Bromélie, *f.* die Ananas.

Bromographie, *f.* Beschreibung der Nahrungsstoffe.

Bronchade, *f.* Stolpern, *n.* Fehltritt (der Pferde), *m.*; faire une –, stolpern, straucheln.

Broncher, *v. n.* stolpern, straucheln; *fig.* fehlen, irren; anstoßen in der Rede; une pierre m'a fait –, ich bin über einen Stein gestolpert; un cheval qui bronche, ein anstößiges Pferd; cet orateur a –é, dieser Redner ist stecken geblieben. [röhre, *m. pl.*

Bronches, *f. pl.* Aeste der Luft-

Bronchial, ale, *a.* zu den Aesten der Luftröhre gehörig. [fel, *f.*

Bronchoir, *m.* (Drap.) Falttaß

Broncocèle, *m.* Luftröhrenbruch, *m.* [öffnung, *f.*

Broncotomie, *f.* Luftröhren-

Bronte, *f.* Schnepfe, *f.* Schnepfenkopf, *m.* (Schnecke).

Brontie, *f.* – ton, *m.* (Art.) Schauort der Donnerdeuter, *m.*; Donnermaschine, *f.* [scheuend.

Brontophobe, *a.* den Donner

Brontophobie, *f.* Donnerscheu, Gewitterfurcht, *f.*

Bronze, *m.* Erz; Glockengut, *n.* Glockenspeise; Figur oder Denkmünze von Erz, *f.*; avoir le coeur de –, ein hartes, felsenhartes Herz haben.

Bronzer, *v. a.* eine Erzfarbe geben, bronziren; schwarz färben; blau anlaufen lassen; – les peaux, die Felle schwarz auftauhen, schwarz sämisch machen. [von 1 Jahr), *m.*

Broquart, *m.* Spießhirsch (Hirsch

Broque, *a.* krumm; dent –, krummer Zahn. [Enden der Tabacksbündel.

Broquelines de tabac, *f.* die

Broquer, *v. a.* (Pê.) an die Angel stecken. [Nagel, *m.*

Broquette, *f.* Zwecke, *f.* kleiner

Brossailles v. **Broussailles.**

Brosse, *f.* Bürste, *f.*; – à tête, à dent, à cheval, à peigne, à plancher, eine Kopfbürste, Zahn-, Pferde-, Kamm-, Fußbodenbürste; – à peindre, grober Malerpinsel; en forme de –, bürstenförmig.

Brosser, *v. a.* bürsten, ab-, ausbürsten; – un ouvrage, ein Werk eilfertig ausarbeiten; *v. n.* in Wäldern umher streichen.

Brossier, *m.* Bürstenbinder; marchand –, Bürstenhändler, *m.*

Brossure, *f.* mit der Bürste aufgetragene Farbe, *f.* [schale, *f.*

Brou oder **Brout**, *m.* grüne Nußschale, *f.*

Brouailles, *f. pl.* Eingeweide der Fische und Vögel, *n. pl.*

Brouas, *m.* Nebel, Frost, *m.*

Brouée, *f.* feiner Regen, Nebel, *m.*

Brouet, *m.* Kraftsuppe, *f.*; – de l'épousée, Brautsuppe; – de l'accouchée, Kindbettsuppe, *f.*

Brouette, *f.* Schiebkarren, Schubkarren; Handwagen mit 2 Rädern, *m.*

Brouettée, *f.* ein Schubkarren voll.

Brouetter, *v. a.* mit oder auf einem Schiebkarren fahren; mit einem Handwagen herum fahren.

Brouetteur, *m.* Handwagenführer, *m.* [Karrenschieber, *m.*

Brouettier, *m.* Schubkärrner,

Brougnée, *f.* lange Reuse, *f.*

Brouhaha, *m.* lärmender Beifall der Zuschauer, *m.*

Brouhi, Brouï, *m.* Blas- oder Löthröhrchen der Schmelzarbeiter, *n.*

Brouillamini, *m. fa.* Verwirrung, *f.* Wirrwarr, *m.*; Bolusspflaster für Pferde, *n.*

Brouillard, *m.* Nebel, *m.*; il fait du –, il y a du –, es nebelt, es ist neblig; le – sec, der Heideraud, Höhenrauch; – a. papier –, Löschpapier, *n.*

Brouillé, ée, *p.* vermengt, verwirrt; entzweit; des oeufs – és, Rührei, *n.*; – avec le bon sens, mit der Vernunft zerfallen, verrückt; – avec l'argent comptant, von der Baarschaft verlassen, von Geld entblößt.

Brouille v. **Brouillerie.**

Brouillement, *m.* Vermischung, Verwirrung, *f.* Mischmasch, *m.*

Brouiller, *v. a.* unordentlich durch einander mischen oder rühren, vermengen; durch Rütteln trübe machen; *fig.* verwirren; verunreinigen; unter einander werfen, mengen; – des vins, Weine vermengen; – une affaire, eine Sache in Verwirrung bringen; – deux amis l'un avec l'autre, zwei Freunde mit einander entzweien; – les cartes, Verwirrung stiften; – la cervelle à qn, einem den Kopf verrücken; – des oeufs, Eier rühren; – un cheval, ein Pferd irre machen: se –, *v. r.* in Verwirrung gerathen, irre werden, sich trüben; *fig.* sich entzweien; le temps commence à se –, der Himmel fängt an sich zu trüben; se – avec qn, mit jemanden zerfallen; il se sont –és, sie haben sich verunreinigt.

Brouillerie, Brouille, *f.* Verwirrung, *f.* Streit, Zwist, Verdruß, *m.* Zerwürfniß, *n.*

Brouillis, *m.* Zwist, Zank, *m.*

Brouillon, onne, *a.* Unruhe stiftend. – *m. f.* unruhiger Kopf, Zänker, *m.*

Brouillon, *m.* erster Entwurf, *m.* Concept, *n.*; (Com.) Kladde, Strazze, *f.* Sudelbuch, Primanotenbuch, *n.*

Brouillon, ne, *a.* unruhig, verwirrt, verwirrend, händelsüchtig; esprit –, unruhiger Kopf; l'humeur –ne, zänkische Gemüthsart, *f.*

Brouillonner, *v. a.* concept-artig, flüchtig schreiben, entwerfen.

Brouir, *v. a.* (von der Sonne) verbrennen, versengen, welken machen.

Brouissure, *f.* Schade an Gewächsen von Reif oder Mehlthau, *m.*

Brounisme, *m.* (Méd.) Brown's Erregungslehre, Reizlehre, *f.*

Brouniste, *m.* Anhänger der Erregungslehre, *m.*

Broussailles, *f. pl.* Gesträuch, Buschwerk, Dickicht, Gestrüpp, *n.*; ronces et –, Rusch und Busch; s'échapper par les –, sich aus dem Handel ziehen. [*m.* Maserholz, *n.*

Broussin d'érable, *m.* Maser,

Broussonète, –nétie, *f.* der Papierbaum in Japan.

Brout, *m.* Treibreis, *n.* junger Ausschlag am Stangenholze, *m.*

Broutant, e, *a.* bêtes –es, Wild, welches den jungen Auswuchs gern abfrißt, *n.*

Brouter, *v. a. & n.* abweiden, abgrasen, abfressen; – les feuilles, das Laub abfressen; faire – l'herbe d'un pré, eine Wiese abhüten; – un arbre, die Aestchen eines Baumes an den Spitzen beschneiden.

Broutilles, *f. pl.* abgehauenes Reisholz, Abholz, Reisig, *n.*; *fa.* Plunder, *m.*

Broye, *f.* Hanf- oder Flachsbreche; (in Wappen) Fruchtschnur, *f.*

Broyement. *m.* Zerreiben, *n.*

Broyer, *v. a.* reiben, zerreiben, zerstoßen; – du poivre, Pfeffer stoßen; – des couleurs, Farben reiben; – le chanvre, den Hanf brechen; du pain –é, geriebenes Brod.

Broyeur, *m.* Farbenreiber, *m.*; Hanf-, Flachsbrecher, *m.*

Broyon, *m.* Rührkeule, *f.* Läufer, womit die Buchdruckerfarbe abgerieben wird, *m.*; Tellereisen, Tritteisen, *n.* eine Art Falle. [fran, Schnur, *f.*

Bru, *f.* Schwiegertochter, Sohnsfrau,

Bruant, Bréant, *m.* Goldammer, Aemmerling, *m.* [ge, *f.*

Brucelles, *f pl.* kleine Federzan-

Bruche, *m. & f.* Samenkäfer, *m.*; – des pois, Erbsenkäfer, *m.*

Brucolaque, *m.* ein im Banne (der griechischen Kirche) Gestorbener; Geist, *m.* Gespenst, *n.* [teiges.

Bruée, f. das Abdünsten des Brod-

Bruesme d'auffe, *m.* Tau von

Mattenwerk an einem Segel, *n.*

Brugnon, Brignon, *m.* Blutpfirsich, *m.*; eine Birnensorte, *f.*

Bruime, *m.* das Randseil des Fischernetzes.

Bruine, *f.* kalter Staubregen, *m.*

Bruiné, ée, *a.* von kaltem Staubregen beschädigt. [beln, fein regnen.

Bruiner, *v. i.* rieseln, fiefern, nie-

Bruir, *v. a.* – une étoffe, durchdämpfen, von Dampf durchdringen lassen.

Bruire, (il bruyait, ils bruyaient) *v. a.* brausen, rauschen, sausen, tosen; on entend – les vagues, le vent, le tonnerre, man hört die Wellen toben, den Wind sausen, den Donner rollen. [schroten.

Bruisiner le malt, das Malz

Bruissement, *m.* Brausen, Rauschen, Sausen, *n.*

Bruit, *m.* Lärmen, *m.* Geräusch, Getöse, Gerassel, Geprassel, Gemurmel, Gebrülle, Krachen, Sausen, Brausen, Geklirre, Knarren, Gesumse, *n.*; Knall, *m.*; Auffehen; Gerücht, *n.*; Zank, Streit, Auflauf; Ruf, *m.*; un – sourd, ein dumpfes Geräusch; un – éclatant, ein lauter Lärm; le – du tonnerre, das Krachen, Rollen des Donners; – du canon, Kanonendonner; – de l'eau, das Rauschen des Wassers; – de la porte, das Knarren der Thür; faire du –, Lärm, Aufsehen machen; sans –, geräuschlos, still; à grand –, mit großem Gepränge, mit vielem Geräusch; à petit –, ohne viel Geräusch, ohne großes Aufsehen; le – court, il court un –, que.., es geht das Gerücht, die Sage, daß..; ils ont eu du – ensemble, sie haben sich gezankt; c'est un – de ville, das ist ein Stadtgerücht; ce – s'est répandu, dies Gerücht hat sich verbreitet; semer, faire courir des –s, Gerüchte ausstreuen, in Umlauf bringen; il a le – d'être usurier, er steht in dem Rufe, ein Wucherer zu seyn; elle a mauvais –, sie hat einen schlechten Ruf; il en est grand – dans le monde, man macht viel Aufhebens davon; vivre loin du –, fern vom Geräusche der Welt leben. [verbrennenswerth.

Brûlable, *a.* verbrennbar, -lich;

Brûlant, ante, *a.* brennend, heiß, hitzig; une fièvre –e, ein hitziges Fieber; avoir les mains –es, glühend heiße Hände haben; un style –, ein lebhafter Styl; le miroir –, der Brennspiegel.

Brûlé, ée, *a.* verbrannt; vin –, glühender Wein, *m.*; cervelle –ée, ein verbranntes Gehirn, ein Phantast; du pain –é, zu scharfgebackenes, verbranntes Brod; de l'eau-de-vie –ée, Glühbranntwein, Krambambuli, *m.*

Brûlé, *m.* Brand, brandichter Geruch; il sent ici le –, es riecht hier brandicht; un goût de –, ein brandichter Geschmack.

Brûlée, *f.* Brandmuschel, *f.*

Brûlement, *m.* Brand, *m.* Verbrennen, *n.*

Brûle-queue, *m.* das Schwanz-Brenneisen der Hufschmiede.

Brûler, *v. a.* verbrennen, in Brand stecken; brennen; *fig.* stark erhitzen; entzünden; – une maison, ein Haus niederbrennen; – un homme vif, einen Menschen lebendig verbrennen; – à petit feu, bei langsamem Feuer verbrennen; – des galons, Tressen ausbrennen; – de la chandelle, de la chandelle de cire, de l'huile, Talglichter, Wachslichter, Oel brennen; – du vin, Branntwein aus Wein brennen; – du bois, de la tourbe, Holz, Torf brennen; la fièvre le brûle, das Fieber zehrt ihn aus; le soleil brûle le teint, die Sonne verbrennt das Gesicht; – un cabaret, bei einem Wirthshause vorbeifahren, ohne einzukehren; *fa.* – une heure, eine Stunde schwänzen; – le jour, bei Tage Licht brennen; la neige brûle les souliers, der Schnee macht die Schuhe roth; – la cervelle à qn, einem vor den Kopf schießen. – *v. n.* brennen, verbrannt werden; sehr heiß seyn; les pieds me brûlent, ich stehe wie auf Kohlen, ich kann nicht länger bleiben; il brûle du désir de se signaler, er brennt vor Begierde sich auszuzeichnen; – à petit feu, sich in vergeblicher Hoffnung verzehren, mit der größten Ungeduld warten; laisser – une viande, eine Speise anbrennen lassen; je brûle de vous revoir, ich brenne vor Verlangen, Sie wieder zu sehen; se –, *v. r.* sich brennen, sich verbrennen; il s'est brûlé à la chandelle, er hat sich blindlings verliebt.

Brûlerie, *f.* Branntweinbrennerei, *f.* Feuertod, *m.* [brenner, *m.*

Brûleur, *m.* – de maisons, Mordbrenner, *m.*

Brûlot, *m.* Brander, *m.* Brandschiff, *n.*; feuriger Pfeil, Brandpfeil, *m.*; *fig.* ein zu stark gesalzener und gepfefferter Bissen; *fa.* Hitzkopf, *m.* Glasbrennstein, *m.* [flecken, *m.*; Brandmaal, *n.*

Brûlure, *f.* Brandschaden, Brand-

Brumaire, *m.* Nebelmonat, *m.* (22. October bis 20. November).

Brumal, ale, *a.* winterlich; plante –e, Wintergewächs, *n.*; fête –e, Winterfest, *n.*; jours –aux, Wintertage, *m. pl.* [geist, *m.*

Brumazar, *m.* (Chim.) Minet-

Brume, *f.* dichter Nebel auf der See, *m.* [licht.

Brumeux, se, *a.* neblig, neb-

Brun, e, *a.* braun; gris –, graubraun; vert –, grünlichbraun; clair –, hellbraun; bai –, dunkelkastanienbraun. – *m.* Braun, *n.*; les –s d'un tableau, die Schatten eines Gemäldes; un –, ein Braunhariger; il commence à faire –, es fängt an dunkel zu werden. [braun.

Brunâtre, *a.* bräunlich, blaß-

Brune, *f.* Brünette, *f.*; *fa.* sur la –, in der Abenddämmerung; der Nilbarsch; la – et la blanche, der Hänfling aus Georgien.

Brunelle, *f.* Brunellenkraut, *n.*

Brunett, *m.* – **ette,** *f.* schwarzbrauner Mann, *m.*; schwarzbraunes Mädchen, *n.* Brünette, *f.*

Brunette, *f.* Art kleines zärtliches Liedchen, *n.*; Walzen-, Dattelschnecke, *f.*

Bruni, *m.* das Brunirte, Geglänzte, Polirte, *f.*

Brunir, *v. a.* braun machen, braun anstreichen; poliren, glätten. – *v. n.* braun werden, sich bräunen.

Brunissage, *m.* das Glätten, Glänzen, Poliren; die Glattarbeit, das Geglänzte. [bergeschirre, *m.*

Brunisseur, *m.* Polirer der Sil-

Brunissoir, *m.* Polirstahl, Glättbestahl, *m.* Glättwerkzeug, *n.* Glättzahn, *m.*

Brunissure, *f.* Farbenverdunkelung an Zeugen, Bräunung, *f.*; das Abgeriebene, der Spiegel am Geweihe.

Bruniture, *f.* Bräunung; dunkelbraune Farbe, *f.*

Brunor, *m.* brauner Blutfink, *m.*

Bruscambille, –quembille, *f.* ein Kartenspiel für 2 und 3 Personen. [born, *m.*

Bruse, *m.* Mäusedorn, Myrten-

Brusque, *a.* barsch, ungestüm, hitzig, grob, trotzig.

Brusquement, *ad.* auffahrend, auf eine ungestüme Weise; charger – l'ennemi, den Feind hitzig angreifen; (Bot.) – empenné, abgebrochen gefiedert.

Brusquer, *v. a.* q., jemanden hitzig begegnen, anfahren; – une affaire, hitzig verfahren, eine Sache rasch durchsetzen; – une place, einen Ort hitzig angreifen, durch Sturm einnehmen.

Brusquerie, *f.* ungestüme Begegnung, *f.* Anfahren, *n.*

Brusquet, –quin, *ad.* durch grobe Reden und Gegenreden; à brusquin brusquet, wie man in den Wald ruft, so erhält man Antwort. [*m.*

Brusquiaire, *m.* Mädchenjäger,

Brussoles, *f. pl.* ein ragoutartiges Gericht.

Brut, ute, *a.* roh, unbearbeitet; du sucre –, roher Zucker, de la mine –e, ungeschmolzenes Erz; des diamants –s, ungeschliffene Diamanten; un ouvrage –, ein noch unvollendetes Werk; le poids –, das Bruttogewicht; il a les manières –es, er hat ungesittete Manieren; des bêtes –es, rohes Vieh.

Brutal, ale, *a.* viehisch, grob und dumm; tollkühn. –*m.* grober Kerl, *m.*

Brutalement, *ad.* ungeschliffen, roh. [mißhandeln.

Brutaliser, *v. a.* grob begegnen,

Brutalité, *f.* viehische Begierde; viehische Handlung; große Grobheit, *f.*; assouvir sa –, seine viehische Lust befriedigen.

Brute, *f.* unvernünftiges Thier, Vieh, *n.*; *fig.* erzdummer Mensch, *m.*

Brute-bonne, Bruta-manna, *f.* Mannahirne, Pabstbirne, *f.*

Bruyamment, *ad.* geräuschvoll, mit Geräusch.

Bruyant, ante, *a.* lärmend, rauschend, brausend; trompette –e, schmetternde Trompete, *f.*; rue –e, geräuschvolle Straße, *f.*

Bruyère, *f.* Heidekraut, *n.*; Heide, *f.*; balai de –, Heidebesen, *m.*; de grandes –s, weite Heidestrecken, *f. pl.*; la – d'Italie, das italienische Bürstenkraut.

Bruyereux, se, mit Heidekraut bedeckt.

Bry, Bryon, *m.* Brye, *f.* Jungfernmoos, Eichenmoos, *n.*

Bryonne, *f.* Schwarzwurz, *f.*; Hundskirsche, onguent de –, Schwarzwurzsalbe, *f.* [gen, *m.*

Buade, *f.* Zaum mit langen Stangen.

Buanderie, *f.* Waschhaus, *n.*

Buandier, *m.* –ière, *f.* Bäucher, Wäscher, *m.* –inn, *f.*

Bubale, *m.* Zwergbüffel, *m.*

Bubbola, *m.* der hohe Blätterschwamm. [auf der Haut, *f.*

Bube, *f.* kleine Blatter oder Blase

Bubo, *m.* (Ng.) ein Nachteulengeschlecht.

Bubon, *m.* Leistenbeule, Drüsenbeule, *f.*; – pestilentiel, Pestbeule, *f.*; – galbanifère, das syrische Ruthenkraut.

Bubonocèle, *m.* Leistenbruch, *m.*

Bucanophylle, *a.* (Bot.) trompetenförmig.

Bucarde, *f.* Herzmuschel, *f.*; – tuilée, Ziegelherz; – hérissée, Stachelherz, *n.* [Ochsenherz, *n.*

Bucardite, *f.* herzförmiger Stein,

Buccal, ale, *a.* zu den Backen gehörig.

Buccellaire, *m.* Brödchen, *n.*; Brodlieferant, Söldling; Günstling, *m.*

Buccellation, *f.* Theilung in Stücke, *f.* [pflanze, *f.*

Bucchante, *f.* sparrichte Flöhbucchin, *m.* Hornschnecke, *f.* Trompeten- oder Posaunenschnecke, *f.*

Buccinateur, *m.* Trompeten-, Backen-Muskel, *m.*

Buccine, *f.* Posaune, *f.*

Buccinite, *f.* versteinerte Trompetenschnecke, *f.*

Bucentaure, *m.* das Vermählungsschiff des Dogen von Venedig.

Bucéphale, *m.* Bucephalus, Alexanders des Großen Leibpferd; ein Staatsroß; (im Scherz) Schindmähre, *f.*

Bûche, *f.* Scheit Holz, *n.*; Klotz; *fig.* dummer Mensch, *m.*; c'est une grosse –, er ist ein wahrer Klotz; contrôleur de la –, Holzaufseher, -messer; *m.* Fischerbüse, Häringsbüse, *f.*; Hackbrett, *n.*; – d'airain, Seifentafelmaaß, *n.*; der Topfhebel in Glashütten.

Bûcher, *m.* Holzstall; Scheiterhaufen, *m.*; dresser un –, einen Scheiterhaufen errichten; mettre le feu au–, den Scheiterhaufen anzünden.

Bûcher, *v. a.* scheiten, spalten (Holz); durchprügeln. [hacker, *m.*

Bûcheron, *m.* Holzhauer, Holzbûchette, *f.* kleines Holz, *n.*; Abfall vom Holze im Walde, *m.* Späne, *m. pl.*; Leseholz, Raffholz, *n.*

Buckbéan, *m.* Wasserklee, *m.* Wasserdreiblatt, *n.* [ferlied, *n.*

Bucoliasme, *m.* Hirten-, Schäfer-

Bucolique, *a.* hirtenmäßig; poëme –, Schäfergedicht, *n.*

Bucoliques, *f. pl.* Hirtengedichte (Virgils), *n. pl.*; *fig.* Sammlung von allerlei Kleinigkeiten, *f.*

Bucrane, *m.* (Ant.) ochsenkopfförmiger Helm.

Budget, *m.* Staats-Beutel, *m.* Budget, *n.* Finanzplan, *m.*

Budyte, *f.* die Frühlingsbachstelze.

Buée, *f.* Lauge, Wäsche, *f.*; faire la –, eine Wäsche halten. [schen.

Buer, *v. a.* laugen, mit Lauge waBuérie, v. Buanderie.

Buffet, *m.* Schrank, Silberschrank; Schenktisch, Credenztisch; Tafelaufsatz, *m.* Orgelgehäuse, *n.*; – d'orgues, Positiv, *n.* Hausorgel, *f.*

Buffeter, *v. a.* Weinfässer anbohren, (von Fuhrleuten).

Buffeteur, *m.* Weindieb, *m.*

Buffetier, *m.* Schmarotzer, *m.*

Buffle, *m.* Büffel, Büffelochs, *m.*; Büffelleder; Collett davon; Streichleder, *n.*; *fig.* Erzdummkopf, *m.*

Buffleterie, *f.* Büffelwaare, Büffelarbeit, *f.* [davon, *n.*

Buffletin, *m.* Büffelkalb; Fell

Bufflonne, *f.* Büffelkuh, *f.*

Bufone, –nie, *f.* Krötenbinse, *f.* Krötengras, *n.*

Bugadière, *f.* Laugentrog, *m.*

Bugalet, *m.* Lichterschiff, *n.* Lichter, *m.*

Bugia, *f.* Weißdorntinde, *f.* [je).

Bugle, *f.* Güldengünsel, *m.* (Pflan-

Buglose, –csse, *f.* (Bot.) Ochsenzunge, *f.*; – sauvage, Wolfsgesicht, *n.* [Ochsenbrech, *n.*

Bugrane, –grande, *f.* (Bot.)

Buhot, *m.* eine Art Kamelott; les –s, Kettenfäden; Schaufedern, *f. pl.*

Buie, *f.* Krug, *m.*

Buire, *f.* große Schenkkanne, *f.*

Buis, *m.* Buchsbaum, Buchs, *n.*; couleur de–, Buchsbaumholzfarbe, *f.*; Glättholz, Glättheft der Schuster, *n.*; donner le – à qc., an eine Sache die Meisterhand legen, sie vollenden, un menton de –, ein breites hervorstehendes Kinn. [Buchsplatz, *m.*

Buissaie, Buissière, *f.*

Buisse, *f.* Bügelklotz, *m.*; Klopfstein, *m.*; Zwinge, *f.* [benholz, *n.*

Buisserie, *f.* Böttcherholz, Dau-

Buisson, *m.* Busch, Strauch; Zwergobstbaum, *m.*; Gebüsch, *n.*; un – d'épines, ein Dornbusch; un – épais, ein dichtes Gebüsch; le – ardent, der feurige Busch, der stachelige Mispelbaum; les arbres nains taillés en –s, buschförmig gezogene Zwergbäume; (Ch.) prendre –, tief in den Wald gehen; trouver – creux, den Busch, das Nest leer finden; battre les –s, auf den Busch klopfen; il a battu les –s, et un autre a pris les oiseaux, er hat die Arbeit gethan, und ein Anderer hat den Gewinn davon gehabt; il n'y a si petit –, qu'ne porte son ombre, auch der kleinste Busch giebt Schatten, der Geringste kann nützlich werden.

Buissonnet, *m.* Büschchen, *n.*

Buissonneux, se, *a.* buschig, mit Gebüsch bewachsen.

Buissonnier, ière, *a.* lapin–, Buschkaninchen, *n.*; faire l'école –e, hinter die Schule laufen.

Buissonnier, *m.* Schiffahrtsaufseher an einem Flusse, *m.*

Buissures, *f. pl.* Schmutz auf vergoldeten Sachen, *m.*

Bulbe, *f.* Gewächszwiebel, *f.* (Anat.) la – de l'urètre, Harnröhrenwulst, *m.*; la – des poils, Haarwurzel, *f.*; la – des dents, Zahnwurzel, *f.*

Bulbeux, euse, *a.* zwiebelartig; aus einer Zwiebel wachsend.

Bulbifère, *a.* zwiebeltragend; plante –, Zwiebelgewächs, *n.*

Bulbiforme, *a.* zwiebelförmig.

Bulbocastanon, *m.* Schäfernuß, Erdnuß, Erdeichel, *f.* Erdknollen, *m.*

Bulbo-caverneux, *a.* muscle –, der Treibmuskel in der Ruthe.

Bulbocode, *m.* nackte Jungfer, unächte Narzisse, *f.* [Mondkraut, *n.*

Bulbonac, *m.* Mondveile, *f.*;

Bulime, *m.* das Gerstenkorn, ein Schaalthier. [rothe Kahnschnecke, *f.*

Bulin, *m.* kleine Wasserblase, fahl-

Bulithe, *m.* Ochsenhaarball, Ochsenbezoar, *m.* [lung, *f.*

Bullaire, *m.* Bullen-Samm-

Bullatique, lettre –, große Bullenschrift, *f.*

Bulle, *f.* Blase, Kugel, *f.*; – d'eau, Wasserblase; – d'air, Luftblase; päbstliche Bulle, Verordnung; Constitutionsurkunde, *f.*; Bulles, *pl.* Bestellungspatent zu einer Pfründe, *n.*; (Con.) Blasenschnecke, -muschel, *f.*; (Pap.) Halbzeug, *m.*; le papier –, Concept-papier, *n.*

Bullé, ée, mit einer Bulle versehen, wohl besiegelt und bekräftiget, rechtskräftig, rechtsgültig; il n'est pas encore bullé, er hat seine Bestallungsbulle noch nicht erhalten; feuille –ée, ein blasiges Blatt.

Bulletin, *m.* Wahlzettel (besonders bei der Parstwahl); täglicher Berichtzettel; Rapportzettel; Einquartierungszettel; le – de l'armée, der Armeebericht; le – des lois, das Gesetzbuch; un – de santé, ein Gesundheitszettel, -paß, *m.* [-wasser, *n.*

Bullicame, *m.* Sprudelquelle, *f.*

Bulteau, *m.* rundgeschnittener Baum, Kugelbaum, *m.*

Bune, *m.* Brandmauer, *f.*

Bunette, *f.* Heckensperling, *m.*

Bunias, *m.* Meerfenf, *m.* Rankenrübe, *f.* [-röhre, *f.*

Bunode, *m.* Wurmgehäuse, *n.*

Buonaccordo, *m.* (Mus.) italienisches Spinet, *n.* [kraut, *f*

Buparíti, *m.* Malve, *f.* Pappel-

Buphonies, *f. pl.* Buphonien, Jupitersfeste, *f. pl.* [fenauge, *n.*

Buphthalme, *m.* (Bot.) Ochsenauge, *n.*

Bupreste, *f.* Stinkkäfer, *m.*

Buprestides, *f. pl.* das Stinkkäfer-Geschlecht. [ferartige Insekten.

Buprestoides, *m. pl.* stinkkäfer-

Buquet, *m.* Indigo-Quirl, *m.*

Burail, *m.* Art Sarsche, *f.* oder Ratin, *m.* [einer Kasse, *m.*

Buraliste, *m.* Einnehmer bei

Burat, *m.* Borat, Burat, grobes Wollenzeug, *m.* [ähnlich.

Buraté, ée, *a.* buratartig, burat-

Buratine, *f.* halbseidener Zeug, *m.*; la soie –, Boratseide, *f.*

Bure, *f.* grobes Wollentuch, *n.*; Tagschacht, *m.*; – de pompe, Pumpen-

schacht; – d'airage, Wetterschacht, *m.*

Bureau, *m.* ein grober dicker Zeug; Zahltisch; Schreibtisch, *m.* Schreibpult, *n.* – à cylindre, Schreibpult mit einer Walze; Schreibstube, *f.* Expeditionszimmer, *n.*; Commissionsstube, *f.*; – d'adresse, Adreßcomptoir, *n.*; – de la guerre, Kriegskanzelei; – des finances, Rentkammer, *f.*; *fig.* – d'esprit, Versammlung schöner Geister, *f.*; le procès est sur le –, der Prozeß ist eingeleitet, liegt vor Gericht; avoir le –, den Vortrag, das Referat haben; l'air du –, die Stimmung der Richter oder Räthe.

Bureaucratie, *f.* die Kanzleiherrschaft. [herrschaftlich.

Bureaucratique, *a.* kanzlei-

Burelé, ée, *a.* (in Wappen) mit abwechselnden Querstreifen.

Burèles, *f. pl.* (in Wappen) abwechselnde Streifen von zweierlei Farben, *m. pl.*

Buret, *m.* Purpurschnecke, *f.*

Burette, *f.* kleiner Krug, *m.* Kännchen, *n.* besonders bei der katholischen Messe; la – à mouler, die Gießkanne der Lichtzieher; (Ng.) die Winterlerche. [chenträger, Meß-Diener.

Burettier, *m.* Altardiener, Kännkl-

Burgalèse, laine–, Wolle von Burgos *f.* [schnecke.

Burgande, *m.* eine Art Purpur-

Burgandine, *f.* schönste Art Perlenmutter, *f.* [(Schnecke).

Burgau, *m.* Schiffskuttel, *f.*

Burgeage, *m.* die Aufwallung des geschmolzenen Glases. [lassen.

Burger, *v. a.* das Glas aufwallen

Burgrave, *m.* Burggraf, *m.*

Burgraviat, *m.* Burggrafthum, *n.* -schaft, *f.*

Burin, *m.* Grabstichel; Zahnmeißel, *m.*; c'est un bon –, er ist ein guter Kupferstecher; ce – a de l'ame, es ist Leben in diesem Stiche; le –, die Kupferstecherkunst.

Buriner, *v. a.* mit dem Grabstichel arbeiten, stechen, eingraben; – l'histoire, die Geschichte kräftig darstellen; – qn, einen kräftig schildern; – les dents, die Zähne mit dem Zahnmeißel putzen.

Burlesque, *a.* possierlich, kurzweilig, lächerlich-wichtig, -groß; le genre –, die possierliche Dichtungsart.

Burlesquement, *ad.* auf eine possierliche, komische Art. [gne).

Buron, *m.* Käsehütte (in Auver-

Buronnier, *m.* Käsehüttenbewohner, *m.*

Bursaire, *m.* Beutelwurm, *m.*

Bursal, *a. m.* édit –, Verordnung zu einer Auflage, *f.* Nothfeuerbefehl, *m.*

Busc, *m.* Blankscheit, Planschett, *n.*

Buse, *f.* Bußhard, Bußaar, Mäusefalk, -geier, *m.*; la – de marais, Sumpfweihe, *f.*; *fig.* Tölpel, Gimpel; – du moulin, Mühlgerinne, *n.*; die Wetterlotte, Luftzugröhre in Schachten; la – d'un poile, Ofenröhre, *f.* [Bußaar.

Buserai, Busard, *m.* afrikan.

Buson, *m.* die Weihe aus Guiana.

Busqué, ée, *a.* gestemmt; porte –ée, Stemmthor, *n.*

Busquer, *v. a.* ein Blankscheit in die Schnürbrust stecken; *fa.* – fortune, sein Glück versuchen.

Busquière, *f.* Scheide des Blankscheits, Planschettscheide, *f.*; Borsteckplatz; Gürtelhaken, *m.* [Tonne, *f.*

Busse, *f.* **Bussard**, *m.* Eimer,

Busserole, *f.* Sand-, Preiselbeere, *f.*

Buste, *m.* Brustbild, *n.* Büste, *f.*; se faire peindre en –, sich im Brustbilde malen lassen; (Com.) Rosinenkistchen, *n.*

Bustrophe, *f. v.* **Boustrophédon.**

Bustuaire, *m.* Leichenfechter, Gladiator bei einer Todtenfeier, *m.*

But, *m.* Ziel, *n.*; Zweck, Vorsatz, *m.* Absicht, *f.*; viser au –, zielen; avoir pour –, zur Absicht haben, bezwecken, abzielen auf..; il a son –, er hat seine Absichten; aller au –, auf die Hauptsache losgehen; il a touché au –, er hat seine Absicht erreicht; se proposer un –, sich ein Ziel vorstecken; de but en blanc, ohne Ueberlegung, gerade zu; but à but, völlig gleich, ohne Vortheil, weder auf der einen, noch auf der andern Seite. [be, *n.*

Bute, *f.* Wirkmesser der Huffchmiede.

Buté, ée, *a.* à qc. zu etwas entschlossen; – contre qn, gegen jemanden feindselig; chien –é, dickgekegelter

Buteau, *m.* Grobian, *m.* [Hund.

Butée, *f.* Eckpfeiler, Eckbogen einer Brücke, *m.*

Buter, *v. n.* das Ziel treffen (beim Billard- und Ballspiele); – à qc., nach etwas zielen, trachten; – à un emploi, nach einem Amte streben; (von Pferden) leicht stolpern. se – à qc., sich fest wozu entschliessen, auf etwas bestehen; je me bute à cela, hierauf beharre ich, hievon gehe ich nicht ab; einander völlig entgegen seyn.

Butin, *m.* Beute, *f.*; – des abeilles, die Nutzung der Bienen.

Butiner, *v. n.* auf Beute ausgehen, Beute machen. [-haftig.

Butireux, se, *a.* butterartig,

Butome, *m.* Binsenblume, Blumenbinse *f.*

Butonic, *m.* Spindelbaum, *m.*

Butor, *m.* Rohrdommel, *f.*; Töl-

Butorde, *f.* dumme Gans, *f.* [rel, *m.*

Butorderie, *f.* Tölpelei, *f.* dummer Streich, *m.*

Butte, Erdhügel, Scheibenhügel, Schießmauer, *f.*; Stand der Scheibenschützen, *m.*; poudre de –, Schützenpulver, *n.*; être en – à qc., ausgesetzt, blosgestellt seyn; se mettre en – à qc., sich preis geben, sich aussetzen; – du fumier, Misthäufchen, *n.*

Butter, *v. a.* stützen (eine Mauer, ein Gewölbe); mit Erdschollen bedecken, häufeln. [Standbüchse, *f.*

Buttière, *f.* Scheibenbüchse, *f.*

Buture, *f.* Fußgelenkgeschwulst der Jagdhunde; chien buté, Jagdhund mit einem Fußgelenkknoten.

Buvable, *a.* trinkbar; ce vin est –, dieser Wein läßt sich trinken.

Buveau, Be–, Beauveau, *m.* Schrägmaaß, *n.* Maurerschmiege, *f.*

Buvetier, *m.* Herrenschenk; Schenkwirth, *m.*

Buvette, *f.* Trinkstübchen, *n.*; Rathskeller, *m.* Buvettes, *pl.* kleiner Schmaus, *m.* Kränzchen, *n.*

Buveur, *m.* Trinker, Säufer, *m.*; – d'eau, Wassertrinker; ce vin rappelle son –, dieser Wein schmeckt nach mehr, reizt zum Trinken; Trinkmuskel, Augenmuskel, *m.* [rinn, *f.*

Buveuse, *f.* Trinkerinn, Säuferin.

Buvotter, *v. n. fa.* wenig, aber oft trinken, nippen. [*m.*

By, *m.* Ablaßgraben im Fischteiche.

Bysse, *m.* Byssus, (seidenartiger Flachs, bei den Alten); Zeug daraus, *m.*; Muschelseide, *f.*; Haaraftermoos, *n.*

Byssoïde, *a.* plantes –es, byssusartige Pflanzen.

C.

C, römische Zahl 100.

C, *m.* das C; un petit c, ein kleines C; deux c, zwei C; (Mus.) la clef de c-sol-ut, der Altschlüssel.

Ça! *i.* nun, wohlan! – *ad.* her, hierher; ça et là, hier und da, hin und her; de ça et de là, hin und her; or ça! nun denn! *pron. fa.* das, dieses; – est vrai, das ist wahr. [haus, *n.*

Caaba, *m.* Mahomets Geburts-

Caablé, *a.* bois –, Windfall, Winddruch, *m.* [Indigopflanze, *f.*

Caa-chira, Cao-chira, *f.*

Caa-étimal, *m.* Kräkkraut, *n.*

Caama, Cerf du Cap, *m.* Kapphirsch, *m.* [Portulak, *m.*

Caa-ponga, *f.* brasilianischer

Cabal, oder **Caban**, *m.* Waare, die man zu verkaufen übernimmt, *f.*

Cabalant, ante, *a.* Cabalen schmiedend.

Cabale, *f.* Kabbala, jüdische Ueberlieferungslehre, Geheimlehre, *f.*; Geheimbund, *m.* Rotte, *f.*; homme de –, Ränkeschmieder, Kabalenmacher; toute sa –, seine ganze Partei; notre petite –, unsere kleine fröhliche Gesellschaft.

Cabaler, *v. n.* (pour qc.) Cabalen schmieden; ein Complott machen; réputation –ée, Kabalenruhm, *m.*

Cabaleur, *m.* Cabalenmacher, *m.*

Cabalezet, *m.* das Löwenherz, ein Stern.

Cabaliste, *m.* Kabbalist, Geheimlehrer; Ausleger der Kabbala; geheimer Handelsgesellschafter.

Cabalistique, *a.* kabbalistisch, geheimlehrig. [*f.*

Caballeros, *m.* spanische Wolle.

Caban, *m.* Matrosenmantel, *m.*

Cabanage, *m.* Lagerstätte der Wilden, *f.*

Cabane, *f.* Hütte; Vogelhecke; Lagerstelle der Bootsknechte, Schiffskoje, *f.*; Verdeck von Leinwand über einen Nachen, *n.*; – de berger, Pferchhütte, Schäferhütte, *f.*

se **Cabaner**, *v. r.* Hütten aufschlagen, sich Hütten bauen.

Cabanon, *m.* Hüttchen, Gefängniß in einem Hospitale, *n.*

Cabarer, *v. n.* (Bras.) den Maisch umfüllen.

Cabaret, *m.* Schenke, *f.* Wirthshaus; Kaffeebrett, Theebrett, *n.*; Haselwurz, *f.*; Art kleiner Hänflinge, *m.*; – borgne, schlechtes Wirthshaus, *n.* hanter le –, das Wirthshaus fleißig besuchen; homme de –, Wirthshausliger, Zecher; vin de –, Wirthswein.

Cabareter, *v. a.* alle Schenken besuchen. [Schenkwirth, *m.* -inn, *f.*

Cabaretier, *m.* -ière, *f.*

Cabarétique, *a.* (im Komischen) zum Wirthshause gehörig.

Cabarre, *m.* Ein- und Ausladeschiff, *n.* Lichter, *m.*

Cabas, Cabat, *m.* Feigenkorb, Bienenkorb; Korbwagen, *m.*; un – de figues, ein Korb voll Feigen. [ketteln.

Cabasser, *v. a.* anspinnen, an-

Cabasset, *m.* Sturmhaube, Pickelhaube, *f.* Helm, *m.* [oder Schnäpel.

Cabasson, *m.* eine Art Lachs

Cabestan, *m.* Spille, Schiffswinde, *f.* Drehhaspel, *m.*

Cabesterres, *f. pl.* die Ostseite (auf den Antillen). [schwein, *n.*

Cabiai, *m.* Wasser-, Sumpf-

Cabillaud, *m.* Kabeljau, *m.* (Stockfisch). [*m.* Horde, *f.*

Cabille, -ah, *f.* Araberstamm,

Cabillets, *m. pl.* (Pau.) die Sperrhölzer zu den Schlagracketen.

Cabillots, *m. pl.* (Mar.) hölzerne Pflöcke, Koveinnägel, *m. pl.*

Cabinet, *m.* Cabinet, Nebenzimmer, Studierzimmer; Zimmer, wo eine Sammlung Kostbarkeiten und Seltenheiten ist, *n.*; *fig.* diese Sammlung selbst, *f.* Schrank mit vielen Schubladen, *m.*; Gartenlaube, *f.*; *fig.* geheimer Staatsrath, *m.*; geheime Staatsgeschäfte, *n. pl.*; – auch für Hof, (in politischer Hinsicht), le Cabinet de St. James, der englische Hof; – d'aisance, der Abtritt, das heimliche Gemach; – de jasmin, Jasminlaube, *f.*; – d'orgue, Orgelkasten, *m.*; Hausorgel, *f.*; – à étudier, Studierstube, *f.* – de médailles, Münzsammlung, *f.*; – d'histoire naturelle, Naturalien-Cabinett, *n.*; homme de –, Stubengelehrter; grand homme de –, großer Staatsmann; les secrets de –, Staatsgeheimnisse, *n. pl.*

Câble, *m.* Kabeltau, Ankertau, *n.*; – de toue, Wurfankertau; couper le –, das Ankertau kappen; filer le –, das Ankertau fliessen lassen, abstern, Vott geben; donner le – à un vaisseau, ein Schiff ins Schlepptau nehmen.

Câblé, ée, *a.* (in Wappen) mit Seilen bewunden; seilförmig gewunden; croix –ée, Seilkranz, *n.*

Câbleau, *m.* kleines Tau, Zugseil, Bootstau, *n.* Ziehleine, *f.*

Câbler, *v. a.* ein Seil drehen.

Cablière, *f.* Stein am Fischernetze.

Cabochard, -cheux, *a.* groß-, dickköpfig, eigensinnig, starrköpfig.

Caboche, *f.* breitköpfiger Schuhnagel; harter Kopf, Eigensinn, *m.*; grosse –, Dickkopf; bonne –, guter, fähiger Kopf. [durchschnitten.

Caboche, ée *a* der Länge nach

Cabochon, *m.* polirter aber ungeschnittener Rubin oder Granat; kleiner Schuhnagel, *m.*; Fischweiberhaube, Narrenkappe, *f.* (Schnecke). [ne, *f.*

Cabosse, *f.* Hülse der Cacaobohne, *f.*

Cabotage, *m.* Küstenfahrt, *f.* -handel, *m.*; faire le –, Küstenhandel treiben; Küstenkenntniß, *f.*

Caboter, *v. n.* längs den Küsten hin schiffen.

Cabotier, -teur, *m.* -tière, *f.* kleines Fahrzeug zur Fahrt längs den Küsten hin, *n.* [Schauspieler.

Cabotin, *m.* herumziehender

Cabre, *f.* Hebestock, Krahn, *m.*; Gerüst, *n.* Stützbaum, *m.*; Endknopf einer Galeere, *m.*

Cabrer, *v. n.* faire – un cheval, ein Pferd bäumen machen; faire – qn, jemanden aufbringen; se –, sich bäumen; *fig.* sich widersetzen.

Cabri, *m.* junge Ziege, *f.* Ziegenböckchen, Zicklein, *n.*; sauter comme un –, Bocksprünge machen; (Mar.) Zeltbock auf Galeeren, *m.* [chen, *n.*

Cabril, bois –, *m.* Ziegenbäumchen

Cabrillet, *m.* (Bot.) Ehrenpreis, *m.*

Cabriolè, *f.* Luftsprung, Capriole, *f.*; friser la –, die Füße in der Luft schwingen. [machen, Capriolen schneiden.

Cabrioler, *v. n.* Luftsprünge

Cabriolet, *m.* Carriol, *n.* (kleiner zweirädriger Wagen); – à ressorts, Cabriolett mit Federn, *n.*; couteau à –, Wechselmesser, *n.*; leichter Lehnsessel, *m.* Abformleisten der Schuhmacher, *m.*

Cabrioleur, *m.* Capriolenmacher, Luftspringer, *m.*

Caprions, *m. pl.* Vorstecker, Laffettenhalter auf Schiffen, *m. pl.*

Cabron, *m.* junges Ziegenfell, *n.*

Cabrouet, *m.* Zuckerrohrkarren, *m.* [Kabiskraut, *n.*

Cabus, *a.* chou –, Kopfkohl, *m.*

Cabuser, *v. a.* betriegen, täuschen.

Caca, *m. fa.* Kacke, *f.* Menschenkoth, *m.*; faire –, kacken. [schreien.

Cacaber, *v. n.* wie ein Rebhuhn

Cacade, *f. fa.* Kacken, *n.*; *fig.* dummer Streich, *m.*

Cacagogue, *m.* Stuhlgang befördernde Salbe, *f.*

Cacalie, *f.* Pestwurzel, *f.*; – des Alpes, Roßlattich, *m.* [*f.*

Cacao, *m.* Cacao, *m.* Cacaobohne,

Cacaoyer, -otier, *m.* Cacaobaum, *m.* [caopflanzung, *f.*

Cacaoyère, -otière, *f.* Ca-

Cacarder, *v. a.* gackern, schnattern.

Cacatoire, *a.* fièvre –, Purgierfieber, *n.* [let, *m.*

Cachalot, *m.* Pottfisch, Cascha-

Cachatin, *m.* smyrnaischer Gummilack.

Cache, *f. fa.* Versteck-, Berge-, Schlupfwinkel, *m.* -loch, Versteck, *n.*; (Ch.) Pfahlnetz, *n.*; Schlüsselblech, *n.*; -lumière, -platine, *m.* Zündlochkappe, *f.* [verdorbener Säfte.

Cachectique, *a.* krank wegen

Cache-entrée, *f.* Schlüsselloch-deckel, *n.*

Cachement, *m* das Verstecken.

Cachemire, *m.* Shawl (Schahl) aus indischer Ziegenwolle, *m.*

Cacher, *v. a.* verstecken, verbergen; verhüllen, bedecken; *fig.* verhehlen, se –, *v. r.* sich verstecken, verbergen; se – à q., sich vor einem verstecken; *fig.* se – de q., seine Handlungen, Absichten vor einem geheim halten, zurückhaltend seyn; – sa gorge, seine Brust bedecken; – son dessein, seine Absicht verhehlen; il s'en cache, er sucht es zu verbergen; – ses vues, hinter dem Berge halten; un esprit –é, ein verstecktes, heimtückischer Mensch; une vie –ée, ein einsames Leben; un trésor –é, ein verborgener Schatz.

Cacheron, *m.* grober Bindfaden, Hasenzwirn, *m.*; – à voiles, Segelgarn, *n.*

Cachet, *m.* Petschaft; Siegel, *n.*; Stempel, *m.*; Marke für einen Lehrer, *f.*; – en bague, Siegelring, *m.*; un – d'armes, ein Wappenpetschaft; mettre son – à un billet, einen Zettel versiegeln; – volant, fliegendes Siegel, *n.*; lettre de –, ehedem, königlicher Geheim- oder Verhaftbrief, *m.*

Cacheter, *v. a.* zusiegeln, versiegeln; – avec de la cire d'Espagne, mit Siegellack versiegeln.

Cachette, *f. fa.* Schlupfwinkel, *m.*; der geheime Knoten einer Sache; en –, *ad.* heimlich, verstohlner Weise.

Cacheur, -eux, *m.* das Rührholz der Zuckersieder. [Säfte, *f.*

Cachexie, *f.* Verdorbenheit der

Cachibou, *m.* (Bot.) gelber Galgant, *m.* [9 Gürteln, *n.*

Cachicame, *m.* Gürtelthier mit

Cachiman, *m.* Rahmapfel, *m.*

Cachimantier, *m.* Rahmapfel, -baum, *m.* [verwitterter Chalcedon.

Cacholong, *m.* milchweißer, halb

Cachos, *m.* peruanischer Blasenstein baum.

Cachot, *m.* Kerker, *m.* finsteres Loch, *n.*; Narrenkasten, *m.*; mettre qn au –, einen ins Loch stecken. [chen, *n.*

Cachotte, *f.* Pfeife ohne Knöpf-

Cachotterie, *f.* die Geheimnißkrämerei, das Geheimthun.

Cachou, *m.* gummiartiger mit Gewürzen versetzter Saft, *m.* Cachugummi, *m.* [Kazike, *m.*

Cacique, *m.* mexikanischer Fürst,

Cacis, Cassis, *m.* schwarze Johannisbeere, Gichtbeere, *f.* [niß, *n.*

Cacocholie, *f.* Gallenverderb-

Cacochylie, *f.* Verdauungsschwäche, *f.*

Cacochyme, *a.* ungesund, voll verdorbener Säfte; *fig.* wunderlich, grillenfängerisch.

Cacochyme, *a.* siech; esprit –, humeur –, sauertöpfische Gemüthsart, *f.*

Cacochymie, *f.* Säfteverderbniß, *f.*

Cacodémon, *m.* böser Geist, *m.*

Cacoergète, *a.* bösartig, schädlich. [veraltetes Geschwür, *n.*

Cacoèthe, *a.* ulcère –, böses,

Cacographie, *f.* Abhandlung über den Styl, *f.* [druck, *m.*

Cacologie, *f.* fehlerhafter Aus-

Cacologue, *m.* üble Nachrede, *f.* Vorwurf, *m.*

Cacopathie, *f.* schlechte Neigung, *f.*

Cacophonie, *f.* Uebelklang, Uebellaut, Mißlaut, *m.*

Cacopragie, *f.* Eingeweide, *f.*

Cacositie, *f.* Schwäche der Speisenekel, Mangel an Appetit, *m.*

Cacosphixie, *f.* [keit des Pulses, *f.*

Cacothymie, *f.* Unregelmäßigkeit, *f.* schlechte Gemüthsstimmung, *f.*

Cacotrophie, *f.* (Med.) [Nahrung, *f.* schlechte

Cacozèle, *m.* unbesonnener Eifer, *m.*

Cactier, *m.* Cactusbaum, *m.*

Cacumine, *f.* Firft, Gipfel, *m.* Spitze, *f.*

Cadastral, *a.* zum Lagerbuche [Ende, *n.*

Cadastre, *m.* Steuerregister, Lagerbuch, Grundsteuerbuch, *n.*

Cadastrer, *v. a.* in das Lagerbuch eintragen. [artig, aasshaft.

Cadavéreux, -se, *a.* leichen-

Cadavre, *m.* todter Körper, Leichnam, *m.* [das kubische Meter.

Cade, *m.* das Würfelgrundmaaß,

Cadeau, *m.* Geschenk, Angebinde, *n.*; Verzierungszug, *m.*; Damenschmaus, *m.*; je vous en fais –, ich mache Ihnen ein Geschenk damit; il m'a fait – d'une bague, er hat mir einen Ring geschenkt; je m'en fais un –, ich verspreche mir viel Vergnügen davon.

Cadedis! *i.* Haus Gottes! (gasconischer Fluch).

Cadélari, *m.* Spreublume, *f.*

Cadeler, *v. a.* Buchstaben mit Lügen verzieren.

Cadenas, *m.* Vorlegeschloß, Vorhängschloß, *n.*; – d'Allemagne, deutsches Vorlegeschloß; – à secret, Vorlegeschloß mit verborgener Feder; Tafelbesteck, Besteckfutteral, *n.*

Cadenasser, *v. a.* mit einem Vorlegeschlosse verschliessen.

Cadence, *f.* Tact, *m.*; Cadenz, *f.* Schlußfall; Wohlklang; Triller, *m.*; Ruhestelle, *f.*; suivre la –, Tact halten; sortir de –, aus dem Tact kommen; ces vers ont de la –, diese Verse haben einen wohlklingenden Fall; ce cheval suit sa –, dies Pferd bewegt sich schulgerecht; avoir les –s belles, schöne Triller schlagen.

Cadencer, *v. n.* Tact, Cadenz beobachten. – *v. a.* ses périodes, seine Perioden runden; un homme cadencé, einer der abgemessen spricht od. handelt.

Cadène, *f.* Kette, Galeerensclavenkette; mettre qn à la –, einen an die Ruderbank schmieden; être à la –, an der Kette liegen; Art Teppich aus der Levante, *m.* [*m.*

Cadenette, *f.* geflochtener Zopf,

Cadet, *m.* ette, *f.* & *a.* der oder die Jüngere oder Jüngste unter den Kindern, Geschwistern, im Amte ꝛc. – *m.* Cadett, Zögling einer Kriegsschule, *m.*; je suis son –, ich bin jünger als er; j'ai un frère –, ich habe einen jüngeren Bruder; vous etes mon –, Sie sind jünger als ich; la branche –te, die jüngere Linie; institut de –s, Cadettenschule, *f.* Cadettenhaus, *n.*; jeune –, junger Bursch; lustig, schelmisch.

Cadette, *f.* Steinplatte, *f.*

Cadetter, *v. a.* mit Steinplatten pflastern. [*m.*

Cadi, *m.* Cadi (türkischer Richter),

Cadis, *m.* Art wollener Sarsche,

Cadisé, *m.* Art Dreguet, *m.* [*f.*

Cadite, *f.* versteinertes Meerstern-Wirbelbein, *n.*

Cadmie, *f.* Cadmie, *f.* (Mineral), Kobalt; Galmei, *m.*

Cadogan, oder Catogan, *m.* aufwärts gewickelter Haarzopf, *m.*

Cadole, *f.* Thürklinke, *f.*

Cadran, *m.* Sonnenuhr, *f.*; – méridional, Mittagssonnenuhr; – septentrional, Mitternacht-Sonnenuhr; Zifferblatt, *n.*; Schraubstock der Edelsteinschleifer, *m.* Eintheilungsscheibe zu Orgelwalzen, *f.*; Perspectivschnecke, *f.*

Cadrané, ée, *a.* zifferblattrissig.

Cadrannerie, *f.* Vorrath von Seekompassen, *m.*

Cadranure, *f.* Cadran, *m.* zifferblattförmiger Riß in Baumstämmen. [Uhr, *n.*

Cadrature, *f.* Vorlegewerk einer

Cadraturier, *m.* Vorlegewerkmacher, *m.*

Cadre, *m.* Rahmen, *m.* Einfassung; *fig.* Anlage, *f.* Entwurf eines Buches; un – bien imaginé, ein gut ausgedachter Entwurf; Stamm von gedienten Officieren, Unteroffizieren ꝛc. zur Einübung der Rekruten.

Cadrer, *v. a.* viereckig machen. – *v. n.* avec qc., sich zusammen schicken, passen, angemessen seyn.

Caduc, uque, *a.* hinfällig, alt und schwach; baufällig; *fig.* vergänglich; mal –, fallende Sucht, *f.*; legs –, succession –que, verfallenes Vermächtniß, *n.*; voix –que, unkräftiges Votum, ungültige Stimme. [reld, *m.*

Caducéateur, *m.* Friedensbo-

Caducée, *m.* Merkuriusstab, Schlangenstab, Heroldsstab, *m.*

Caducité, *f.* Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit, *f.*; gebrechliches Alter, *n.*; il est dans une extrême –, er ist äußerst gebrechlich; la – d'un bâtiment, die Baufälligkeit eines Gebäudes; la – d'un legs, das Verfallenseyn eines Vermächtnisses. [(Schlange.)

Caecilie, *f.* Blindschleiche, *f.*

Cafard, arde, *a.* heuchlerisch, scheinheilig; – *m. f.* Heuchler, *m.* -inn, *f.*; damas cafard, halbseidener Damast, Halbdamast, *m.*; – de village, Wollendamast, Bauernzeug. [sen, *n.*

Cafardage, *m.* scheinheiliges We-

Cafarder, *v. n.* den Scheinheiligen spielen. [lei, Scheinheiligkeit, *f.*

Cafarderie, -dise, *f.* Heuche-

Café, *m.* Kaffee, *m.*; Kaffeebohne, *f.*; Kaffeehaus, *n.*; – mokа, Mokakaffee; – en coque, Kaffeebohnen in der Hülse; – mondé, ausgeschälter Kaffee; le faux –, die Oelnuß; rôtir le –, den Kaffee brennen, rösten; les baies de –, die Kaffeebohnen; – mariné, vom Seewasser beschädigter Kaffee; aimer le –, gern Kaffee trinken; prendre du –, Kaffee trinken; prendre le – pur, noir, au lait, à la crême, avec du lait, avec de la crême, den Kaffee rein, schwarz, mit Milch, mit Sahne trinken; – à la sultane, Kaffee aus gerösteten Kaffeehülsen.

Caféier, *m.* Kaffeepflanzen, *m.*

Caféiforme, *a.* kaffeeartig, kaffeeähnlich. [feepflanzung, *f.*

Caféirie, Caféierie, *f.* Kaf-

Cafetan, *m.* Caftan, *m.* (Ehrenkleid der Türken; Oberkleid bei den Tataren und gemeinen Russen).

Cafetier, *m.* Kaffeeschenk, Kaffeewirth, Kaffeesieder, *m.*

Cafetière, *f.* Kaffeetopf, *m.*; Kaffeekanne; Kaffeeschenkinn, *f.*

Caffûts, *m. pl.* altes Gußeisen, *n.*

Cafier, Caféier, *m.* Kaffeebaum, *m.* [Speckmelde, *f.*

Cagarelle, *f.* Bingelkraut, *n.*

Cage, *f.* Käfig, Vogelbauer, *m.*; *fig.* Gefängniß; enges Gemach; Häuschen, *n.*; die vier Mauern des Hauses, *f. pl.*; Gehäuse der Uhrräder, einer Glocke, Windmühle, Treppe, ꝛc. Treppenhaus, *n.*; Maskkorb, Fliegenschrank, *m.*; Fenstergitter, Drahtgitter, *n.*

Cagée, *f.* Käfig voll, *m.*

Cagier, *m.* Vogelhändler, *m.*

Cagnard, arde, *a. fa.* faul, liederlich. – *m. f.* Faulenzer, Tagedieb, Stubenhocker, Bärenhäuter; une –e, Dirne, Buhlerinn, *f.*; le –, (Cir.) der Wachsofen.

Cagnarder, *v. n. fa.* faulenzen.

Cagnardise, *f. fa.* Faulenzerei, *f.*

Cagneux, euse, *a.* mit einwärts gebogenen Knien oder Beinen, krumm-, schief-, säbel-, sichelbeinig; homme –, Krumm-, Schiefbeiniger, Grätschel, Faßreiter; il a les pieds –, les jambes –ses, er hat Säbelfüße, Sichelbeine.

Cagnot, *m.* der blaue Seehund.

Cagot, ote, *a.* heuchlerisch, scheinheilig. – *m. f.* Heuchler, Scheinheiliger. *m.* -ge, *f.*; un franc –, ein Erzheuchler; des manières –es, ein heuchlerisches Wesen. [Heuchelei, *f.*

Cagoterie, *f.* Scheinheiligkeit,

Cagotisme, *m.* heuchlerische Gesinnung, *f.* scheinheiliger Character, *m.*

Cagon, *m.* leutescheuer Kahlmäuser, lichtscheuer Betrieger, filziger Mucker, *m.* [nes Schiffes.

Cagouille, *f.* die Schnauze eines

Cague, *f.* Kag, *n.* ein holländisches Fahrzeug.

Cahier, *m.* Heft Papier od. Pergament, *n.*; Lage eines Buches, *f.*; Heft woraus ein Lehrer dictirt, *n.*; un – écrit, ein ausgeschriebenes Heft; un – blanc, ein neues, frisches Heft; les –s des Etats, die niedergeschriebenen Beschlüsse der Landstände; – de frais, Unkostenverzeichniß, *n.*

Cahin-caha, *ad. fa.* so so, oben hin, ohne Ernst, ganz gemächlich.

Cahis, Cahys, *m.* Getreidemaaß in Alicante von 364 Pfund.

Cahoane, Cahouane, *f.* Cahoanschildkröte, *f.*

Cahot, *m.* Stoß, Wagenstoß, *m.*; un rude –, ein derber Stoß; on y trouve bien des –s, man trifft dort viele holperige Wege an; éprouver

des –s dans une affaire, Anstöße, Anstände bei einer Sache finden.

Cahotage, *m.* das Stoßen eines Fuhrwerks, *n.*

Cahoter, *v. a.* (von einem Wagen) stoßen, zusammen rütteln, schlagen, stauchen; cahoté par la fortune, vom Schicksale umhergeworfen.

Cahoutchou, *m.* Kautschuk, Federharz, *n.* [*n.*

Cahutte, *f.* Hütte, *f.* Häuschen, Caic, Caïque, *m.* Beischiff einer Galeere, *n.* Räuberbarke, *f.*

Caïes, **Cayes**, *f. pl.* Klippen, Sandbänke, Klingen, *f. pl.*

Caïeu, *m.* Zwiebelbrut an Blumenzwiebeln; Blume aus einer jungen Zwiebel, *f.*

Caille, *f.* Wachtel, *f.*; le roi des –s, der Wachtelkönig; la saison des –s, die Wachtelzeit.

Caillé, **ée**, *p.* geronnen. – *m.* geronnene Milch, *f.*

Caillebotis, *m.* (Mar.) Rösterwerk, Dampfgitter, *n.* [klumpen, *m.*

Caillebotte, *f.* Käsequark, Milch-

Caillebotté, **ée**, *a.* zu Klumpen geronnen (Milch).

Caille-lait, *m.* Labkraut, *n.*

Caillement, *m.* das Gerinnen der Milch, des Blutes.

Cailler, *v. a.* gerinnen machen, gerinnen lassen; se –, *v. r.* gerinnen, zusammen laufen, gerliefern. [wäsch, *n.*

Cailletage, *m.* Geklatsch, Ge-

Cailleteau, *m.* junge Wachtel, *f.*

Cailleter, *v. n.* plappern, klatschen, plaudern.

Cailletot, *m.* kleiner Steinbutt von gutem Geschmacke, *m.*

Caillette, *f.* Labmagen, *m.*; Plappermaul, Plaudermatz, Schwatzbase, Plaudertasche, Stadtklatsche.

Caillot, *m.* Blutklumpen, *m.*

Caillotis, *m.* Steinasche, Steinsoda, *f.* [*f.*

Caillot-rosat, *m.* Rosenbirne,

Caillou, *m.* Kieselstein, *m.*; – à feu, Feuerstein, *m.*; – de rivière, Flußkiesel, *m.*

Cailloutage, *m.* Kieselarbeit, *f.*; grotte de –, mit Kiesel ausgesetzte Grotte; chemin de –, Kiesweg, *m.*

Caïmacan, *m.* türkischer Offizier, *m.* [Krokodill).

Caïman, *m.* Caiman, *m.* (großes

Caimand, *m.* –ande, *f.* Caimandeur, *m.* –euse, *f. fa.* Landstreicher, fauler Bettler, *m.* -in, *f.*

Caimander, *v. n.* aus Faulheit betteln. – *v. a.* erbetteln; – des recommandations, Empfehlungen erbetteln. [apfelbaum, *m.*

Caïnitier, –nito, *m.* Stern-

Caïque, v. Caïc.

Caisse, *f.* Kiste, *f.* Kasten, *m.*; Casse, Geldcasse, *f.*; Geld, *n.*; Trommel; Trommelhöhle im Ohre, *f.*; tenir la –, die Kasse verwalten; le livre de –, das Kassenbuch; la – militaire, Kriegskasse, *f.*; – d'escompte, Disconto-kasse; – du tambour, Trommelhöhle, *f.*; – aérienne, Schwärmerkasten, *m.*; – de voiture, Kutschenkasten; – des marches, Trittlade, *f.*; – flottante, Bojekasten; – de tambour, Trommel, *f.*

Caissetin, *f.* Rosinenkiste von Tonnenholz, *f.*; Schränkchen der Goldspinner tc., *n.* [walter, *m.*

Caissier, *m.* Cassirer, Kassenver-

Caisson, *m.* Munitionskasten, Proviant-, Pulverwagen; Kasten unter dem Kutschersitze; – de bombes, Erdmörser, *m.*; (Mar.) Proviantkiste, *f.*

Cajeput, *m.* Kajaputbaum, indischer Weißbaum, *m.*

Cajoler, *v. a.* liebkosen, schmeicheln, durch Schmeicheleien zu verführen suchen; – le vaisseau, mit Hülfe des Stromes gegen den Wind fahren; *v. n.* schreien (von Hähern, Elstern).

Cajolerie, *f.* Schmeichelei, Liebkosung, *f.*; de pures –s, bloße Schmeicheleien. [ler, *m.* -inn, *f.*

Cajoleur, *m.* –euse, *f.* Schmeich-

Cajot, *m.* Thranbütte, *f.*

Cajute, *f.* Cajüte, Schlafstelle auf Schiffen, *f.*

Cal, *m.* Hornhaut, Schwiele; Beinbruchvernarbung, *f.*; avoir des –s aux mains, Schwielen an den Händen haben.

Calaba, *m.* kleines Schönblatt, *n.* (Pflanze). [Arduine, *f.*

Calac, *m.* (Bot.) doppelstachelige

Caladaris, *m.* ein indischer Cattun. [Ort, *m.*

Calade, *f.* Abhang, abhängiger

Calais, *m.* Eisenblech, *n.*

Calaison, *f.* Schiffstiefe, *f.*

Calamaria, *m.* Brachsenkraut, *n.* Brassenfarn, *m.*

Calambac, –ba, –bouc, –part, *m.* edles Paradiesholz, *n.* [holz, *n.*

Calambour, *m.* grünliches Aloe-

Calamendrier, *m.* Bathengel, Frauenbiß, *m.*

Calament, *m.* –mente, *f.* Akermünze, *f.* wilder Polei, *m.*

Calaminaire, *a.* zum Galmei gehörig, galmeiartig.

Calamine, *f.* Galmei, *m.*

Calamistrer, *v. a. fa.* Haare kräuseln, pudern, frisiren.

Calamite, *f.* Magnet, *m.*; Magnetnadel, *f.*; Storax, *m.*; Laubfrosch, *m.*

Calamité, *f.* allgemeines Elend, Unglück, *n.* Noth, Trübsal, *f.*

Calamiteux, **euse**, *a.* unglückvoll, trübselig, jammervoll.

Calamus, *m.* Schreibfeder; Furche in der Hirnkammer, *f.*

Calandre, *f.* Calanderlerche, *f.*; Kornwurm, *m.*; Zeugrolle, Mange, *f.*; faire passer des étoffes à la –, Zeuge durch die Rolle gehen lassen. [gen.

Calandrer, *v. a.* rollen, man-

Calandrette, *f.* kleine Taubendrossel, *f.* [ger, *m.*

Calandreur, *m.* Roller, Man-

Calandrie, *f.* ein kornwurmartiges Insect.

Calandrine, *f.* Glättstein, *m.*

Calandrone, *f.* italienische Schalmei, *f.*

Calange, *f.* Geldbuße, *f.* [ziehen.

Calanger, *v. a.* Geldstrafe ein-

Calangue, *f.* Schlupfhafen für Schiffe, *m.* [Kopfputz, *m.*

Calantique, *f.* altrömischer

Calao, *m.* Hornvogel, *m.* [*m.*

Calappe, *f.* eine Art Meerkrebs,

Calasie, *f.* Hagelkorn, *n.* (Augenkrankheit). [chend, abspannend.

Calastique, *a.* (Med.) erweichend.

Calatrava, (ordre de) militärischer Orden in Spanien, *m.* [flee, *m.*

Calaycagay, *m.* indischer Süßholz.

Calcaire, *a.* kalkartig, kalkig.

Calcanéum, *m.* Fersenbein, *n.*

Calcanthe, *m.* der Kupferkies.

Calcanthum, *m.* rothgebrannter Vitriol. [haltig.

Calcarifère, *a.* kalkartig, kalk-

Calcédoine, *f.* Chalcedon, *m.* eine Art Achat. [ein Chalcedon gesteckt.

Calcédoineux, **euse**, *a.* wie

Calcéolaire, *f.* Pantoffelschuhblume, *f.* [(Schnecke).

Calcéole, *f.* Pantöffelchen, *n.*

Calcet, *m.* Klobenkasten an Mastbäumen, *m.*

Calcilithe, *f.* Kalkstein, *m.*

Calcin, *m.* Glassplitterchen, *n.*

Calcinabilité, *f.* Verkalkbarkeit, *f.*

Calcinable, *a.* verkalkbar.

Calcination, *f.* Verkalken, *n.* Verkalkung, *f.* [kalken.

Calciner, *v. a.* calciniren, ver-

Calcis, *m.* Nachtfalke, *m.*

Calcite, *m.* natürlich verkalkter Vitriol, *m.* [Kupferstecher, *m.*

Calcographe, *m.* Bildgraber,

Calcographie, *f.* Bildgrabekunst, Kupferstecherkunst, *f.*

Calcul, *m.* Rechnung, Ausrechnung, *f.*; erreur de –, Rechnungsfehler, *m.*; faire le – de qc., berechnen; se tromper en son –, sich verrechnen; (Méd.) – de la vessie, Blasenstein; – des reins, – rénal, Nierenstein; – stomachal, Magenstein; –s biliaires, Gallensteine.

Calculable, *a.* berechenbar; cela n'est pas –, das ist nicht zu berechnen, läßt sich nicht berechnen.

Calculateur, *m.* Rechner, Rechenmeister, *m.* [gehörig.

Calculatoire, *a.* zum Rechnen

Calculer, *v. a.* ausrechnen, berechnen, überrechnen, calculiren; – une éclipse, eine Finsterniß berechnen.

Calculeux, **euse**, *a.* griesig, steinig; den Stein habend.

Calderon, *m.* Pottfisch, *m.*

Cale, *f.* unterer Schiffstheil, Raum, *m.*; Bucht, Schlupfhafen, *m.*; abhängiges Ufer am Meere, *n.*; Stapel, *m.*; Werft, *n.*; das Kielholen; donner la – à qn., einen kielholen (Schiffsstrafe); hölzerner Keil, Span, *m.* Unterlage, *f.*; Angelblei, *n.*; Plattmütze, Platthaube, *f.*

Calé, **ée**, *a.* vermögend, vermöglich, reich. [Niederholer, *m.*

Calebas, **Calbas**, *m.* (Mar.)

Calebasse, *f.* Flaschenkürbis, *m.*; Kürbisflasche; unreif abgefallene Pflaume, *f.*; fraudeur la –, einen bei einer Theilung verkürzen. [bißbaum, *m.*

Calebassier, *m.* Flaschenkür-

Calebotin, *m.* Körbchen, *n.* Hut-

stürze der Schuster, *f.*

Calèche, *f.* Kalesche, leichte offene Kutsche, *f.*; Art taffetener Sonnenhüte, *m.*

Caleçonnier, *m.* Beinkleidermacher, Lederfärber, *m.*

Caleçons, *m. pl.* Unterhosen, *f. pl.*; être en –, in Unterhosen seyn, nur Unterhosen anhaben.

Caléfaction, *f.* Wärmung, Erwärmung, Erhitzung, *f.* [nal, *m.*

Calemar, *m.* Federbüchse, *f.* Pen-

Calembour, **–bourg**, *m.* Wortspiel, Namenspiel, *n.*

Calembredaine, *f.* Flause, *f.* Mährchen, *n.*

Calencar, Calencas, *m.* gemalte Leinwand aus Indien, *f.* [*n.*

Calendaire, *m.* Kirchenregister,

Calender, *m.* Calender, muhamedanischer Mönch, *m.*

Calendes, *f. pl.* die Calenden, der erste Monatstag; les – grecques, der Nimmertag; Pfarrerkonferenzen, *f. pl.* frères des –, Calandsherren, Calandsbrüder, *m. pl.*;

Calendrier, *m.* Kalender, *m.*; le vieux –, der alte, julianische Kalender; le nouveau –, der neue, gregorianische Kalender; vouloir reformer le –. Klügere zurechtweisen wollen; **–rustique**, Bauern-Kalender; **–de flore**, Blumen-Kalender. [blume, *f.*

Calendule, *f.* Ringelblume, Goldblume, *f.*

Calenture, *f.* hitziges Fieber zur See, *n.* [Collectaneen, *pl.*

Calepin, *m. fa.* Wörterbuch, *n.*

Caler, *v. a.* einen Keil, eine Unterlage unter etwas legen; **–la voile**, das Segel niederlassen, streichen; *v. n.* sinken; le vaisseau cale, das Schiff sinkt zu tief; *fig.* nachgeben, gelinde Saiten aufziehen; il faut –, man muß sich in die Umstände schicken.

Calfat, *m.* Werg zum Kalfatern, das Kalfatern; Kalfaterer, *m.*; Kalfateisen, *n.*

Calfatage, *m.* Kalfatwerg, *n.*

Calfater, *v. a.* kalfatern, ausdichten (ein Schiff).

Calfateur, *m.* Kalfaterer, *m.*

Calfatin, *m.* Kalfaterjunge, *m.*

Calfeutrage, *m.* das Verstopfen, Verkleistern; Werg und Kleister dazu, *n.*

Calfeutrer, *v. a.* Ritzen an Fenstern ꝛc. verstopfen, verkleistern, mit Leisten vermachen.

Calibre, *m.* Caliber, *n.* Geschützweite, Mündungsweite, *f.* Kugelmaaß, *n.* Umfang einer Säule; Raum zwischen beiden Böden einer Taschenuhr, *m.*; Schablone, *f.* Modell; Schiffsmodell, *n.*; Anleger, *m.* Richtscheit, *n.*; Orgelpfeifenmaaß, *n.*; Lehre, *f.*; *fig.* Schlag, *m.* Gelichter, *n.*; ils sont du même –, sie sind einer wie der andere.

Calibrer, *v. a.* calibriren, mit dem Caliberstocke messen, nach dem gehörigen Maaße einrichten; **–des balles**, Flintenkugeln lehren; **–un canon**, einer Kanone die gehörige Weite geben; **–les forces**, die Tuchscheren richten; die Zähne der Uhrräder abgleichen. [dagaskar, *m.*

Cali-calic, *m.* Buntspecht auf Ma-

Calice, *m.* Kelch; Blumenkelch, *m.* boire le –, avaler le –, den Kelch austrinken, sich einem Leiden unterziehen; **–séminal**, Samenkelch, *m.*

Calicé, ée, *a.* gekelcht, mit einem Kelche versehen.

Calicin, e, *a.* zum Kelche gehörig, den Kelch betreffend; balle –e, Kelchhälglein, *n.*; plante –e, Pflanze mit Kelchblumen, *f.*; méthode –e, Kelchmethode, *f.*

Calicinal, e, *a.* (Bot.) zum Kelche gehörig; épines –es, Kelchstacheln, *m. pl.*

Caliciste, *m.* (Bot.) Anhänger der Kelchmethode. [Nebenkelch, *m.*

Calicule, *m.* (Bot.) Kelchlein, *n.*

Caliculé, ée, *a.* mit einem Kelchlein versehen.

Caliduc, *m.* Wärmrohr, *n.* [*m.*

Caliette, *f.* Wachholderschwamm,

Califat, *m.* Kalifat, *m.* Kalifenwürde, *f.* [danischer geistlicher Fürst).

Calife, *m.* Calife, *m.* (muhamed-

à Califourchon, *ad.* reitend, rittlings. [kleid, *n.* Hosen, *pl.*

Calige, *m.* Fischlaus, *f.*; Weinstein.

Caligineux, se, *a.* finster, dunkel. [gerschürze, *f.*

Calimbé, *m.* Negergürtel, *m.*

Calin, *m.* chinesisches Bleizinn, *n.*

Câlin, *m.* (ine), *f. fa.* träger, einfältiger Mensch; Duckmäuser, *m.*

se Câliner, *v. r. fa.* faulenzen, sich pflegen; duckmäusern.

Caliorne, *f.* Aufziehseil, *n.* Gien, *f.* Aufholer, *m.* [holen.

Caliorner, *v. a.* aufwinden, auf-

Calle, *f.* Unterlage, *f.*; Krahn, Bullen, *m.*; (Bot.) Schlangenkraut, *n.* Drachenwurz, *f.*; **–des marais**, Wasserarum, *m.* [tig, knorrig.

Calleux, se, *a.* schwielig, dickhäu-

Calli, *m.* milchsaftige Pflanze, *f.*

Callicarpe, *m.* amerikanische Wirbelbeere, *f.* [*m.*

Calligraphe, *m.* Schönschreiber,

Calligraphie, *f.* Schönschreibekunst, *f.* [kern, *m.*

Callimus, *m.* (Ng.) Adlerstein-

Callionyme, *m.* Spinnenfisch, Seedrache, *m.* [Muse.

Calliope, *f.* Kalliope, die epische

Callipédie, *f.* Kunst schöne Kinder zu zeugen, *f.*

Callistriche, –ice, *m.* das Schönhaar, eine Art Meerkatzen; (Bot.) Wasserstern, *m.*

Callosité, *f.* Härte der Haut, Schwiele, schwielenartige Erhöhung, *f.*

Collot, *m.* Schieferklumpen, *m.*

Calmande, *f.* Kalmank, *m.* (Zeug),

Calmant, *m.* schmerzstillendes Mittel, Stillmittel, *n.*

Calmar, *m.* Tintenfisch, Blackfisch, *m.* Seekatze, *f.*; Tintenfaß, *n.*; Schreibfederbüchse, *f.*

Calme, *a.* still, ruhig. –*m.* Windstille, Meeresstille; *fig.* Ruhe, *f.*; le – des passions, das Schweigen der Leidenschaften; le – de l'esprit, die Gemüthsruhe.

Calmer, *v. a.* stillen, besänftigen, beruhigen; **–la douleur**, den Schmerz stillen; **–les esprits**, die Gemüther besänftigen, beruhigen; **–les passions**, die Leidenschaften zum Schweigen bringen; **se –**, *v. r.* still und ruhig werden; sa colère se calma, sein Zorn legte sich.

Calmouc, Calmuc, *m.* Kalmuck (eine asiatische Nation); ein langhariges Tuch.

Calobe, *m.* Fuhrmannskittel, *m.*

Calomel, –mélas, *m.* versüßtes Quecksilber, *n.*

Calomniateur, *m.* **–trice**, *f.* Verleumder, *m.* -inn, *f.* Lästermaul, *n.*

Calomnie, *f.* Verleumdung, *f.*; forger une – contre qn, eine Verleumdung gegen einen ersinnen; repousser une –, eine Verleumdung von sich abwälzen; se purger d'une –, sich gegen eine Verleumdung rechtfertigen; c'est une – noire, das ist eine schändliche Verleumdung.

Calomnier, *v. a.* verleumden.

Calomnieusement, *ad.* verleumderischer Weise. [derisch.

Calomnieux, –se, *a.* verleum-

Caloricité, *f.* die Wärmkraft des organischen Körpers. [pe, *f.*

Calorifère, *m.* die Wärmelam-

Calorification, *f.* Wärme-Erzeugung, *f.* [gend.

Calorifique, *a.* Wärme erzeu-

Calorimètre, *m.* Wärmemesser, *m.* [fung, *f.*

Calorimétrie, *f.* Wärmemes-

Calorique, *m.* Wärmestoff, *m.*

Calot, figure à la –, in Calots Manier gestochene, groteske Figur, *f.*; Boden des Hutes, *m.*

Calotte, *f.* Plattmütze, *f.* Scheitel-Käppchen, (besonders der Cardinäle ꝛc.); *fig.* Cardinalswürde; Narrenkappe, *f.*; Plättchen, *n.*; Deckel über der Unruhe einer Uhr, *m.*; **–à oreilles**, Ohrenkappe, Schlappmütze, *f.*; (Au.) Flechsenhaube, *f.*; **–de pistolet**, Pistolenkappe, *f.*; Knopfplatte, *f.*; Schrotkappe, *f.*; Degengefäßplättchen, *n.*; Scheitelsäckchen, *n.*; le régiment de la –, die Narrengesellschaft; donner à qn un brevet de –, einen für einen Narren erklären. [cher, -händler, *m.*

Callotier, *m.* Plattmützenma-

Calottin, *m.* Pfaffennarr, Pfaffenknecht, *m.*

Calottine, *f.* Stachelgedicht, *n*

Calottinocratie, *f.* Pfaffenherrschaft, *f.*

Calou, *m.* Kokusbaumsaft, *m*

Caloyer, *m.* griechischer Mönch vom Orden des heiligen Basilius, *m.*

Calp, *m.* schwarzer Mergelstein, *m.*

Calque, *m.* der Abdruck einer Zeichnung, die Durchzeichnung, das Durchzeichnen; prendre un –, eine Durchzeichnung machen.

Calquer, *v. a.* kalkiren, nachzeichnen, durchzeichnen, abdrucken.

Calqueron, *m.* das Wirkband.

Calquier, *m.* ein ostindischer Atlaß

Calquoir, *m.* Metallstift der Kupferstecher, *m.* [der Indianer.

Calumet, *m.* die Friedenspfeife

Calus, *m.* Schwiele, Verhärtung; *fig.* Verhärtung des Herzens, Verstо-

kung, *f.*; (Bot.) Knoten, *m.*

Calvaire, *m.* Schädelstätte, *f.*; Erdhügel mit einem Kreuze, *m.*

Calvairienne, *f.* Calvarien-Nonne, *f.* [Panser, *m.*

Calvanier, *m.* Garbenschichter,

Calville, *m.* Schlotterapfel, Kantapfel, – blanc d'été, Kalvill; – jaune Osterapfel, *m.*

Calvinisme, *m.* Calvins Lehre, *f.*

Calviniste, *m.* Calvinist, Reformirter *m.*

Calvitie, *f.* Kahlheit, Platte, *f.*

Calybite, *m.* Hüttenbewohner, Einsiedler, *m.* [strauch, -pfeffer, *m.*

Calycant, -the, *m.* Gewürz-

Calycanthèmes, *m. pl.* kelchblühende Pflanzen. [pe, *f.*

Calyptre, *m.* (Bot.) Mütze, Kap-

Calyptré, ée, *a.* mützenartig, mit einer Mütze versehen. (Muschel).

Calyptrée, *f.* Neptunsmütze, *f.*

Camaïeu, *m.* Kamee, (Stein von zwei Farben); Bilderstein, *m.*; einfarbiges Gemälde, *n.*; peindre en –, mit einer einzigen Farbe malen; graver en –, in Tuschmanier stechen; (Com.) Kamajeuzeug, -stoff, *m.*

Camil, *m.* Bischofsmäntelchen, *n.*

Camaldule, *m.* Camadulenser (Benedictiner), *m.* [schale.

Camara, *m.* die Kappe der Hirn-

Camarade, *m. & f.* Kamerad, Mitgesell, Gefährte, *m.* Gefpielinn, *f.*; – d'école, Schulgenoß, Schulfreund; – de couvent, Klostergenoß; – de voyage, Reisegefährte, – de débauche, Saufgenoß; mon –, mein guter Freund!

Camaraderie, *f. fa.* Kameradschaft, *f.*

Camard, arde, stumpfnasig, – *m. & f.* Stumpfnase, *f.*; ciseaux –s, Knopfscheere, *f.* [beere, *f.*

Camarigne, -rine, *f.* Rausch-

Camarre, *m.* stacheliger Kapzaum, *m.* [brauerei, *f.*

Cambage, *m.* Trankfteuer; Bier-

Cambiste, *m.* Wechsler, der mit Wechseln handelt, *m.*; une ville très–, ein großer Wechselplatz. [theil im Holz, *m.*

Cambium, *m.* klebriger Bestand-

Cambouis, *m.* Wagenschmiere, *f.*; Karrensalbe, *f.* [Steinbrüchen), *m.*

Cambrement. *m.* Erdsturz, (in

Cambrer, *v. a.* bogenförmig ausarbeiten, krümmen, schweifen; se –, sich krümmen, sich werfen.

Cambresine, *f.* Kammertuch, *n.*

Cambrillon, *m.* Gelenkstück am Stiefel, *n.*

Cambrique, le –, die Walliser Sprache; (Com.) eng gewobenes Nesseltuch, *n.*

Cambrure, *f.* bogenförmige Krümmung, Schweifung, *f.* [nem Schiffe.

Cambuse, *f.* die Bottlerei auf ei-

Cambusier, *m.* Bottler, *m.*

Came, *f.* Gienmuschel, Gähnmuschel; Hebearm, Wellenzahn, *m.*

Caméade, *f.* Bergpfeffer, *m.*

Camée, *m.* Kamee, erhaben geschnittener Stein von zwei Farben, *m.*

Camelée, *f.* Zeiland, *m.* (Strauch).

Caméléon, *m.* Chamäleon, *n.*; *fig.* unbeständiger Mensch, *m.*; ein südliches Sternbild; – minéral, mineralisches Chamäleon, *n.* [pflanze, *f.*

Caméléontroïde, *f.* Schiller-

Caméléopard, *m.* Kameelparder, *m.* Giraffe, *f.*

Cameline, *f.* Leindotter, Finkensamen, *m.*; – cultivée, Oelsame, *m.*

Camelot, *m.* Kamelott, *m.* (Zeug); – de soie, Seiden-Kamelott; – ondé, gaufré, gewässerter, gemodelter Kamelott; il est comme le –, il a pris son pli, er ist nicht zu bessern, er bleibt der Alte. [gewirkt.

Cameloté, ée, *a.* wie Kamelot

Camelotier, *m.* Art schlechtes Papier, *n.* [artiger Zeug, *m.*

Camelotine, *f.* dünner kamelot-

Camelotte, *f.* Pofel, Pafel, unbedeutende Bücher; libraire en –, Schulbuchhändler; reliure à la –, schlechter Einband. [gehörig.

Caméral, e, *a.* der Kammer an-

Camérier, *m.* päbstlicher Oberkämmerer, *m.* [frau, *f.*

Camérière, *f.* spanische Kammer-

Camérine, *f.* Linsenstein, *m.* (Schnecke). (Geißblatt, *n.*

Camerisier, *m.* zweiblumiges

Cameriste, *f.* Kammerfrau einer Prinzessinn. [merlingswürde, *f.*

Camerlingat, *m.* Cardinalkam-

Camerlingue, *m.* Cardinalkämmerling; Finanzintendant, *m.*

Camion, *m.* Kopfzwangnadel, *f.*; Baumwagen, Blockwagen, *m.*

Camisa, *f.* kurze Bekleidung der Negerinnen, *f.* [*m.*

Camisade, *f.* nächtlicher Ueberfall,

Camisard, *m.* – arde, *f.* ehemaliger Schimpfname auf die Reformirten der cevennischen Gebirge, *m.*

Camisole, Kamisel, Westchen, Futterhemd, *n.*

Camme, Came, *m.* Radzahn, *m.*

Camoïard, *m.* Art Zeug von wilden Ziegenhaaren, *m.*

Camomille, *f.* Kamille, *f.*; – des champs, Feld-, Ackerkamille, *f.* Ochsenauge, *n.* [träger (Adler), *m.*

Camoucle, *m.* gehörnter Wasser-

Camouflet, *m.* angezündete Papierdüte, wodurch man einem zum Possen den Rauch unter die Nase bläst; *fig.* Beschimpfung, *f.* derber Verweis, *m.*; il a reçu nn vilain –, er hat eine garstige Schlappe bekommen; Flattermine, Sprenggrube, *f.* Dampf-, Quetschmine, *f.*

Camourlot, *m.* Schiffskitt, *m.*

Camp, *m.* Lager, Feldlager, *n.*; gelagerte Armee, *f.*; – volant, fliegendes Lager (kleines herumstreifendes Kriegsheer), *n.*; forcer le – ennemi, das feindliche Lager erstürmen; lever le –, das Lager abbrechen; la tête du –, die Vorderseite des Lagers; l'alarme est au –, es ist Feuer im Dache; – de rassemblement, Versammlungslager; – de passage, Marschlager; – stable, stehendes Lager; Kampfplatz, *m.*; juge du –, Kampfrichter, *m.*

Campagnard, *m.* – arde, *f. & a.* ländlich; Landmann, *m.* Landfrau, *f.*; gentilhomme –, Landedelmann, Landjunker; les manières –es, Landmanieren, *f. pl.*

Campagne, *f.* Feld, Land, Gefilde, *n.*; Feldzug, *m.*; maison de –, Landhaus, *n.*; pièce de –, Feldstück, *n.*; aller à la –, aufs Land gehen; aller en–, in den Krieg, zu Felde ziehen; battre la –, das Feld durchstreichen; *fig.* fantasiren (im Fieber), ausschweifen (in Schriften); la vie de la –, das Landleben; gentilhomme de –, Landedelmann; habit de –, Reisekleid, *n.*; comédiens de –, herumziehende Schauspieler, *m. pl.*; la – d'Italie, der italienische Feldzug; ouvrir la –, den Feldzug eröffnen; il a fait toutes ces –s, er hat alle diese Feldzüge mitgemacht; l'armée va entrer en –, se mettra bientôt en –, das Heer wird bald ins Feld rücken; mettre bien des gens en –, viele Leute in Bewegung setzen; paroli de –, betrügliches Paroli, *n.*

Campagnol, *m.* kleine Feldratte, kurzgeschwänzte Erdmaus, *f.*; – volant, fliegende Erdmaus.

Campanaire, *a.* die Glocke betreffend; échelle –, Glockenmaaß, *n.*

Campane, *f.* Troddel, Quaste, *f.*; glockenförmiger Zierath an Korinthischen Capitälern, *m.*; Glockenquast, Glöckchenzierath, *m.*; glockenförmiger Dachstuhlzierath; Seifensiederkessel, *m.*

Campanelle, *f.* Glöckchen, *n.* Glockenblume, *f.* [*n.* Waldnarcisse, *f.*

Campanette, *f.* Waldglöckchen,

Campanien, ne, campanisch, aus Campanien. [Glockner, *m.*

Campanier, *m.* Glockenläuter,

Campaniforme, *a.* glockenförmig. [*m.* Kurpelhaube, *f.*

Campanille, *f.* Glockenthurm,

Campanini, *m.* Art hellklingenden italienischen Marmors, *m.*

Campanulaire, *a.* glockenförmig; la forme –, die Glockengestalt.

Campanule, *f.* Glockenblume, *f.*

Campanulé, ée, *a.* glockenförmig.

Campe, *f.* tuchartiger Droguet, *m.*

Campêche, *m.* Campescheholz, *n.*

Campement, *m.* das Lagern, Campiren, Feldlager, *n.*; die Lagerabsteckung, das Lagercommando, der Lagervortrab.

Camper, *v. a.* lagern, ein Lager aufschlagen; etwas fest hinstellen; *fig.* q., einen sitzen lassen. – *v. n.* gelagert seyn. se –, sich lagern; sich hinsetzen, hinpflanzen; sich zum Fechten in Positur stellen; l'armée était –ée dans une plaine, die Armee lagerte in einer Ebene; il vint se – dans un fauteuil, er pflanzte sich in einen Lehnstuhl; se – bien, eine gute Stellung annehmen.

Camperche, *f.* Querruthe der Tapetenwirker, *f.* [Kampfgurt, *m.*

Campestre, *m.* altrömischer

Camphorates, *m. pl.* campherґesäuerte Salze, *n.*

Camphorique, *a.* acide –, Campherfäure, *f.*

Camphre, *m.* Campher, *m.*

Camphré, ée, *a.* mit Campher

angemacht; esprit de vin –é, Camphergeist; eau-de-vie –ée, Campherbranntwein, *m.*

Camphrée, *f.* Campherpflanze, *f.*

Camphrier, *m.* Campherbaum, *m.* [Weide führen.

Campier, *v. a.* das Vieh auf die

Campine, *f.* gemästetes Hühnchen, *n.*

Campos, *m.* Schulfeiertag, *m.*; Ferien, *f. pl.*; Freistunde; Ruhezeit, Erholungszeit, *f.*; aujourd'hui j'ai pris –, heute habe ich Ferien gemacht.

Camul, *m.* molukkischer Pfeffer.

Camus, *m.* –use, *f.* stumpfnasig; Stumpfnase, *f.*; *fig. fa.* der, die eine Nase bekommen hat; le voilà bien –, da steht er ganz verblüfft, beschämt; on l'a rendu bien –, man hat ihm schön das Maul gestopft; il a le nez –, er hat eine platte Nase; le –, die Plattnase (Fisch).

Camusette, *f.* Plattnäschen, *n.*

Canade, *m.* der Canadavogel.

Canaillarchie, *f.* Gesindelherrschaft, *f.*

Canaille, *f.* niedriger Pöbel, *m.* Lumpengesindel, Hundevolk, *n.* des –s, schlechte Bursche, Schurken, *m. pl.*

Canal, *m.* Kanal, Wassergang, Graben, *m.*; Bett eines Flusses, *n.*; Meerenge; *fig.* Weg, Mittel, *n.*; un – de pierre, eine steinerne Rinne; le – d'un moulin, der Mühlgraben; des canaux de plomb, bleierne Röhren; creuser un –, einen Kanal graben; un terrain traversé de canaux, ein von Kanälen durchschnittener Boden; le – de Malte, die Meerenge von Malta; le – d'une rivière, das Bett eines Flusses; – d'irrigation, Wässerungsgraben, *m.*; mettre un – à sec, eine Wasserleitung trocken legen; le – de la verge, die Harnröhre; – déférent, Ausgußröhre, *f.*; – de l'ensuple, die Rinne am Garnbaume; – des espolins, Spulenrinne, *f.*; faire –, in die hohe See stechen; par le – d'un ami, vermittelst, durch Vermittelung eines Freundes; vous réussirez par ce –, auf diesem Wege wird es Ihnen gelingen.

Canaliculaire, plante –, Teichelpflanze, *f.* [Rinne, *f.*

Canalicule, *f.* (Bot.) Furche,

Canaliculé, ée, *a.* rinnenförmig.

Canamelle, *f.* Zuckerrohr, *n.*

Canap, *m.* das Kufengestell in Zuckersiedereien. [*n.*

Canapé, *m.* Canapee, Ruhebett,

Canapsa, *m. fa.* Schnapsack, Ränzel, *m.*

Canard, *m.* Ente, *f.* Enterich; Wasserhund, Entenhund, Entenpudel, *m.*; Entennetz, *n.*; – privé, Lockente, *f.* tirer aux –s, Enten schießen. [*n.*

Canardeau, *m.* Entchen, Entlein,

Canarder, *v. a.* von fern oder aus einem Hinterhalte niederschießen.

Canarderie, *f.* Entenhaus, *n.* Entenhof, *m.*

Canardière, *f.* Hütte zum Entenfange, *f.*; Ententeich; Schießwarte, *f.*; Enten-, Fernflinte, *f.* [rienvogel, *m.*

Canari, *m.* Canarienbaum; Canarin, *m.* Canariensperling, *m.*

Canarine, *f.* Strichelblume, *f.*

Canasse, –stre, *m.* Tabackskorb; Korbtaback, Knaster, *m.*

Cancan, *m.* Lärmen; Geschnatter, Aufhebens, *n.* [*m.*

Cancanias, *m.* ostindischer Atlas.

Cancel, *m.* umgitterter Chorraum bey dem hohen Altare, *m.* Gitterchor, *n.* Siegelkammer in der Canzelei, *f.* Siegelkabinett, *n.* Siegelverschlag, *m.*

Cancellaire, *m.* Gitterwalze, *f.* (Muschel). [mäßig.

Cancellaresque, *a.* kanzlei-

Cancellation, *f.* das Durchstreichen mit Gitterstrichen. [*m.*

Cancelle, *m.* kleiner Meerkrebs,

Canceller, *v. a.* gerichtlich durchstreichen, ungültig machen.

Cancer, *m.* Krebs (Krankheit); (im Thierkreise), *m.*; elle a un – au sein, sie hat den Krebs an der Brust; le – de Galien, die Krebsbinde (für Kopfwunden).

Cancéreux, se, *a.* krebsartig; tumeur –se, krebsartiges Geschwür.

Cancetille, *f.* (Bot.) Kellerhals, *m.*

Canche, *f.* Schmiele, *f.* Schmielengras, *n.*; – élevée. Ackerriedgras, *n.*

Cancre, *m.* Krabbe (Meerkrebs), *f. fig. fa.* Knicker, Filz, *m.*, un pauvre–, ein armer Schlucker; un vilain –, ein arger Knauser, *m.*

Cancriforme, *a.* krabbenartig, krabbenähnlich, krabbenförmig. [sil, *n.*

Cancrite, *f.* (Mg.) Krabbenfos-

Candale, *f.* leinener Negerschurz, *m.* [schweißen des Eisens.

Candefaction, *f.* das Weiß-

Candelabre, *m.* Armleuchter, großer Kronleuchter, *m.*; Geländerdockenvase, Flammenvase, *f.* [Wachsbaum.

Candelberi, –rys, *m.* der

Candelette, *f.* (Mar.) Vor-, Vorseiten-Takel, *n.*

Candeur, *f.* Reinheit des Herzens, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit, *f.*; la – des moeurs, Sittenreinheit; la – de l'ame, Unschuld, *f.*; avec –, aufrichtig, offenherzig; agir avec –, redlich zu Werke gehen; un faux air de –, eine verstellte Offenheit.

Candi, ie, *a.* candirt; du sucre candi, Candelzucker, Candiszucker, *m.*; des candis, candirte Früchte, *f. pl.*

Candidat, *m.* Amtsbewerber, *m.*

Candide, *a.* offenherzig, aufrichtig, redlich; une ame –, ein argloses Gemüth. [ehrlich.

Candidement, *ad.* offenherzig,

Candir, *v. n.* se –, *v. r.* sich candiren, in Krystallen anschießen, (vom Zucker ꝛc.); anfangen zu verderben (von eingemachten Früchten).

Cane, *f.* Ente, *f.* Entenweibchen, *n.*; *fig. fa.* faire la –, sich ducken, verzagt seyn. [Grieltrappe, *m.*

Canepetière, *f.* kleiner Trappe,

Canepin, *m.* dünnes und zartes Schafleder, Hühnerleder, *n.*; (Bot.) – du tilleul, Lindenbast, *m.* Lindenhäutlein, *n.*

Canequin, *m.* weißer indischer Kattun, *m.*

Caneter, *v. n.* mascheln, Junge haben (von Enten). [chen, –lein, *n.*

Caneton, *m.* junge Ente, *f.* Ent-

Canette, *f.* junge oder kleine Ente; Ente ohne Füße (in Wappen); kleine Seidenspule von Rohr, *f.*; Kännchen, *n.*

Canevas, *m.* Canevas (durchsichtige Leinwand), *m.*; *fig.* erster Entwurf, Plan, *m.*; tracer un –, eine Zeichnung auf Canevas entwerfen; travailler sur un bon –, nach einen guten Plane arbeiten; un –, Arientext, *m.* [senhalm, *m.*

Canfe, *f.* blaues Perlgras, *n.* Binsen-

Cange, *m.* dicker Reißschleim.

Cangette, *f.* die Kirsche von Caen.

Cangrène, *&c.* v. **Gangrène** *&c.*

[China, *f.*

Cangue, *f.* Torturmaschine in

Canica, *f.* (Com.) wilder Zimmt.

Caniche, *f.* Pudelhündinn, *f.*

Caniculaire, *a.* zum Hundsstern gehörig; jours caniculaires, Hundstage, *m. pl.*

Canicule, *f.* Hundsstern, Sirius,

Canide, *m.* Art Papagei, *m.* [*m.*

Canif, *m.* Federmesser, *n.*

Canillée, *f.* Wassermoos, *n* Wasserlinse, *f.*

Canine, *a. f.* faim –, wüthender Heißhunger; dent –, Hundszahn, Augenzahn, *m.*

Canina, *m.* Hundsschlange, *f.*

Canitie, *f.* graues Haar, *n.*

Caniveaux, *m. pl.* große Pflastersteine durch die Mitte einer Straße, *m pl.* Kreuzpflaster, *n.*

Canivet, *m.* Federmesserchen, *n.*

Cannage, *m.* Ausmessen nach der Elle; *n.* [Rohrwald, *m.*

Cannaie, *f.* Rohrgebüsch, *n.*

Canne, *f.* Ellenmaß, (1½ pariser Stab), *n.*; Schilf, Rohr; spanisches Rohr, *n.*; Spatierstock, *m.*; Rührstange beim Schmelzen, *f.*; Kettenruthe, *f.* –stab, *m.*; –gnomonique, Sonnenuhrstab, *m.* Glasblasrohr, *n.*; – à vent, Windstock, *m.*; – à ressort, Glasgange, *f.*; – odoriférante, Calmus, *m.*; – à parasol, Stockschirm, *m.*, – à sucre, Zuckerrohr, *n.*; porter une –, einen Stock tragen; donner des coups de –, Stockstreiche geben; la – d'Inde, das indische Rohr. [beere, *f.*

Canneberge, *f.* Moos-, Sumpf-

Cannelade, *f.* Speise von Zucker, Zimmt und Reihermark, Falken damit zur Beize begierig zu machen, *f.* Zimmtbeize, *f.* [met, *m.* Zimmtzeltlein, *n. pl.*

Cannelas, *m.* überzuckerter Zim-

Cannelé, *m.* ein gestreifter Seidenstoff. [felt, gefurcht.

Cannelé, ée, *p.* gereifelt, gerie-

Canneler, *v. a.* mit hohlen Streifen zieren, reifeln, auskehlen, ausriefen, (eine Säule ꝛc.)

Cannelle, *f.* Zimmet, *m.* Zimmetrinde, *f.*; Hahn an einem Fasse, *m.*; Rinne auf beiden Seiten eines Nähnadelkopfs, *f.*; un bâton de –, ein Stängelchen Zimmt; de la – en poudre, gestoßener Zimmet; mettre qc. en –, zerstückeln, zerbröckeln; mettre qn en –, einen durchhecheln; la – de l'épinglier, Riesensäge, Furchensäge, *f.*

Cannellé, ée, *a.* zimmetfarbig, -braun. [die Scheerlatte der Tuchweber.
Cannellier, *m.* Zimmetbaum;
Cannelon, *m.* blecherne, gerippte Form zu Käse oder Gefrornem, *f.*; cannelons, *pl.* Art Gebackenes, *n.*
Cannelure, *f.* Auskehlung, Riefe, Rinne, Furche, *f.* [messen.
Canner, *v. a.* mit der Elle aus-
Cannetille, *f.* Cantille, *f.* gewundener Lahn, *m.* [auszieren.
Cannetiller, *v. a.* mit Cantille
Cannette, *f.* spanisches Röhrchen, Spulröhrchen, *n.*; halbe Kanne, *f.*
Cannibale, *m.* Cannibale, Menschenfresser, Unmensch, *m.*; une joie de –, eine cannibalische, unmenschliche Freude.
Cannibalisme, *m.* Cannibalenwuth, -gesinnung, *f.*
Cannier, *m.* Rohrflechter, *m.* [*n.*
Cannule, *f.* (Chir.) Wundröhrchen,
Canon, *m.* Kanone, *f.* schweres Geschütz, *n.*; Flinten- oder Pistolenlauf, *m.*; Röhre, *f.* Rohr, *n.*; Röhre am Beine des Pferdes; längliche Apothekerbüchse; lange Weberspule, *f.*; hohles Mundstück am Pferdegebisse, *n.*; Kniehose, *f.*; weite steife Unterkleider, auch Rollärmel, *pl.*; le gros –, das grobe Geschütz; le bruit du –, der Kanonendonner; un coup de –, ein Kanonenschuß; à l'épreuve du –, kanonenfest; la portée du –, die Kanonenschußweite; – de mer, Schiffskanone; – de fusil rayé, gezogener Flintenlauf; – d'une seringue, Spritzenrohr, *n.*; – d'arrosoir, Gießkannenröhre, *f.*; Lochscheibe, *f.*; Bohreisen, *f.*; Zeigerhülse, *f.*; Beinröhre; Ausgußröhre; Schlüsselröhre, *f.*; Strumpfschaft, *m.*; Hosenläufe, *n. pl.*; hohle Walze, *f.*
Canon, *m.* Kanon, *m.* Regel, Vorschrift, *f.* Kirchengesetz, *n.*; le droit –, das kanonische Recht, *n.*; – des écritures, die kanonischen Bücher, *m. pl.*; gros –, petit –, die grobe, kleinere Kanon (Art großer Buchdruckerschrift); – emphytéotique, Erb- oder Grundzins, *m.*; le – de la messe, der Meßcanon, die Meßgebettafel; le – des écritures, das Verzeichniß der vollgültigen Bücher der heiligen Schrift.
Canonial, ale, *a.* einen Domherrn angehend, ihm gehörig; heures –es, Stundengebete, *n. pl.*; office –, Domherrngebet, *n.*; maison –e, Domherrenhaus, *n.*
Canonicat, *m.* Stiftsstelle, Domherrnstelle, Stiftspfründe, *f.*
Canonicité, kirchliche Gesetzmäßigkeit, Vollgültigkeit, *f.*; la – des livres saints, das Ansehen der heiligen Bücher. [chengesetzmäßig, -lich.
Canonique, *a.* kanonisch, kir-
Canoniquement, *ad.* auf kirchengesetzliche Art.
Canonisation, *f.* Heiligsprechung, *f.*; le procès verbal de la –, das Protokoll der Heiligsprechung.
Canoniser, *v. a.* kanonisiren, heilig sprechen; *fig.* sehr loben; béatifié et –é, selig und heilig gesprochen.
Canoniste, *m.* Lehrer des kanonischen Rechts, Kirchenrechtsgelehrter, -kundiger, *m.*
Canonnade, *f.* Schießen mit Kanonen, Kanonenfeuer, *n.*; une légère –, ein leichtes Kanonengefecht. [*f.*
Canonnage, *m.* Kanonierkunst,
Canonner, *v. a.* mit Kanonen schießen, beschießen; on se canonna pendant toute la journée, man kanonirte den ganzen Tag auf einander.
Canonnier, *m.* Kanonier, Constabler, *m.*; – pointeur, Kanonenrichter; – boute-feu, Kanonenanzünder; (Mar.) maître –, Geschützmeister; Flintenrohrschmied, *m.*
Canonnière, *f.* Soldatenzelt ohne Seitenwände; Constablerzelt, *n*; Schießscharte, Klatschbüchse, *f.*; chaloupe –, Kanonierschaluppe, *f.* -boot, *n.*; la – d'un étui, der Hals eines Bestecks.
Canot, *m.* kleines Boot, *n.* Nachen, *m.* Schlupe, *f.*; – jaloux, Schlupe die leicht umschlägt. [führer, *m.*
Canotier, Nachenführer, Boot-
Canque, *f.* die Canke, ein chinesisches Hemderlein.
Canqueter, *v. n.* quaken, schreien.
Cantabile, *a.* zum Singen geeignet, singbar, sang-, gesangartig; le –, leichtsingbare Stücke, leichte Sangweise.
Cantal, *m.* ein guter Käse, in Auvergne, *m.* [werk, *n.*
Cantalabre, *m.* Gesims, Sims-
Cantaloup, *m.* Warzen-, Beulen-Melone, *f.*
Cantanettes, *f. pl.* kleine Fenster oder Löcher am Steuerruder, *n. pl.*
Cantarelle, *f.* Maiwurm, Maikäfer, *m.* [dicht, *n.*
Cantate, *f.* Cantate, *f.* Singge-
Cantatille, *f.* kleine Cantate, *f.* Singgedichtchen, *n.*
Cantatrice, *f.* Sängerinn, *f.*
Cantharide, *f.* spanische Fliege, *f.*; – ardoisée, Vielfraß, *m.*; un emplâtre de –, ein Spanischfliegenpflaster, *n.*; appliquer des –s, spanische Fliegen auflegen. [(Fisch).
Canthère, *m.* Ringange, *n.*
Canthus, *m.* Augenwinkel, *m.*; grand –, – interne, der große oder innere A.; petit –, – externe, der kleine oder äußere A.; (Chi.) le – d'une cruche, die Gießschnauze eines Kruges.
Canti, *m.* (Bot.) Gardenie, *f.*
Cantibai, -ban, *m.* aufgesprungenes, wahnkantiges Holz, *n.*
Cantilène, *f.* (Poé.) Lied, *n.*
Cantimaron, *m.* indianisches Floß von Kähnen.
Cantine, *f.* Flaschenfutter, *n.* Flaschenkeller, *m.*; – de mulet, Koffer, *m.*; Bier- oder Weinschenke in Festungen, *f.*
Cantinier, *m.* Bier- oder Weinschenk in Festungen, *m.* Soldatenwirth, *m.*
Cantionnaire, *m.* Gesangbuch, *n.*
Cantique, *m.* geistliches Lied, *n.*; Lobgesang, *m.* Kirchenlied, *n.*; livre de –s, Gesangbuch, *n.*; les Cantiques, das hohe Lied Salomonis.
Canton, *m.* Bezirk, Canton, Kreis, *m.*; les –s suisses, die Schweizerkantone, *m. pl.*; kleines Quartier (in Wappen), *n.*; – de bois, Beholzungsbezirk, *m.*
Cantonade, *f.* innere Seite des Theaters, *f.*; parler à la –, in die Bühne sprechen.
Cantonné, ée, *a.* cantonirt, eingelagert; an den Ecken verziert.
Cantonnement, *m.* Cantonirung der Soldaten, *f.*; Cantonirungsquartiere, *n. pl.*
Cantonner, *v. a. & n.* Truppen in Dörfer verlegen, einlagern; cantoniren; se –, *v. r.* sich an einem Orte zusammenziehen und verschanzen; – un écu, die Ecke eines Wappenschildes ausfüllen.
Cantonnière, *f.* schmaler Bettvorhang unten am Bette, *m.*; Bettpfostenvorhang, *m.* Bettstellenbekleidung, *f.*; Eckbänder eines Koffers, *n. pl.*; Eckschuhe, *m. pl.*
Cantre, *f.* Rollen-, Spulenregister der Seidenweber, *n.*; Kegelbrett, *n.*
Canule, *f.* Spritzröhrchen; Röhrchen in eine Wunde zu stecken, *n.* Fistel, *f.*
Canut, *m.* eine Art Kibitze.
Caouanne, *f.* dickschalige Seeschildkröte, *f.* [elastisches Gummi, *n.*
Caoutchouc, *m.* Federbarz,
Cap, *m.* Vorgebirge; Vordertheil des Schiffes, *n.*; Kopf, *m.*; de pied en cap, vom Fuße bis zum Kopfe; parler – à –, unter vier Augen sprechen; cette pièce d'étoffe a – et queue, dieses Stück Zeug hat noch beide Zipfelenden; le – de Bonne-espérance, das Vorgebirge der guten Hoffnung, das Kap; le – boréal, das Nordkap; porter le – à terre, au large, sur l'ennemi, landwärts, seewärts, gegen den Feind segeln; – de mouton, Jungfer, Scheibe, *f.*; (Bot.) Birkenauswuchs, *m.*; – de more, Mohrenkopf, *m.* (Pferd); – noir, Schwarzkopf, *m.* (Vogel).
Capable, *a.* (de qc. zu etwas) fähig, tauglich, geschickt, tüchtig; – d'affaires, zu Geschäften brauchbar; – de tout, zu allem fähig, brauchbar; il n'est pas – de manquer à sa parole, er ist unfähig sein Wort zu brechen; – d'amitié, für Freundschaft empfänglich; faire le –, sich brüsten; être – de tenir, contenir, fassen können, geräumig genug seyn für. [künstlich.
Capablement, *ad.* mit Kunst,
Capacité, *f.* Fähigkeit, Tüchtigkeit, Geschicklichkeit, Weite, *f.* Raum, *m.*; la – requise pour un emploi, die Amtsfähigkeit; il manque de – pour cette place, er ist zu dieser Stelle untauglich; faute de –, wegen Untauglichkeit; la – de l'esprit, die Geistesfähigkeit; la – d'un vaisseau, der Raum, der Gelaß eines Schiffes; la – d'une vase, der Gehalt eines Gefäßes, la – de l'estomac, die Magenweite; mesure de –, Maaß für den körperlichen Inhalt; la – de disposer de son bien, die Befugniß über das Seine zu verfügen; la – de contracter, die Fähigkeit einen Vertrag zu schließen.
Capade, *f.* Fach, *n.* gefachte und zum Hutfilz gemachte Wolle, *f.*
Capade, *m.* schwarzer Eunuch, Verschnittener, *m.*
Caparaçon, *m.* Pferdedecke, *f.*
Caparaçonner, *v. a.* dem Pferde die Decke auflegen.

Cape, *f.* Art Regenmantel, *m.*; Kappe, Kapuze, *f.*; Schönfahrsegel, *n.*; *fig.* rire sous –, ins Fäustchen lachen; vendre sous –, unter der Hand verkaufen; n'avoir que la – et l'épée, kein Vermögen oder keinen innern Werth haben; (Mar.) mettre à la –, beilegen, treiben; être à la –, beiliegen.

Capéer, *v. a.* treiben, nur das große Segel brauchen. [der Mastseile.

Capelage, *m.* (Mar.) das Anlegen

Capelan, *m.* armseliger Priester, Pfaffe, *m.*; Dickmaul, *n.* Zwergdorsch, *m.*

Capelanier, *m.* Dickmaulfischer, *m.* [die Mastseile oder Wand anlegen.

Capeler, *v. a.* – les haubans,

Capelet, *m.* Stollbeule an Pferden, Steingalle, *f.*; (Bot.) Nelkenrinde, *f.*

Capeline, *f.* Art Strohhut oder Sonnenhut; Schaubhut (chirurgische Binde); Hut des Mercurius, *m.*; (Mil.) Helmdecke, *f.*; Federstrauß, *m.*

Capeluche, *f.* Schweifkappe, *f.*

Capendu, Court-pendu, *m.* Kurzstiel, *m.* (Apfelsorte). [capetisch.

Capétien, ne, Capetinger, -inn;

Capette, *f.* Kukuksblume, *f.* Gauchblume, *f.* [Dehren.

Capide, *f.* (Ant.) Tasse mit zwei

Capillacé, ée, *a.* (Bot.) mit Haarwurzeln versehen. [(Pflanze).

Capillaire, *m.* Frauenhaar, *n.*

Capillaire, *a.* dünn wie ein Haar, haarförmig; tuyau –, Haarröhrchen, *n.*; plante –, Haargewächs, *n.*; racine –, Haarwurzel, *f.*; veine –, Haarader, *f.*; fracture –, haarfeiner Schädelbruch, *m.*; (Bot.) le – cheveu de Venus, Stirnbruch, Frauenhaar, *n.*; (Ng.) les –s, die Haartwürmer.

Capillament, *m.* – ature, *f.* zartes Wurzel- od. Blätterwerk, Haar-; Haar, *n.*; Pelz, *m.*; das Haarige, Faserige.

Capillariste, *m.* Graukopf, *m.*

Capillarité, *f.* (Phy.) Haarförmigkeit, *f.* [*m.*

Capilline, *f.* (Bot.) Haarpilz,

Capion, *m.* (Mar.) Steven, *m.* – de proue, Vordersteven; – de poupe, Hintersteven, *m.*

Capilotade, *f.* Ragout von gekochtem und geschnittenem Fleische, Eingeschnittenes, *n.*; une – de poulets, Eingeschnittenes von Hühnchen; en –, kurz und klein; mettre qn en –, einen derb durchhecheln. [nigen Stiftern), *m.*

Capiscol, *m.* Domdechant, (in ei-

Capistrade, *m.* Eichhörnchen in Carolina, *n.* [Maulsperre, *f.*

Capistre, *m.* Mundklemme,

Capistré, ée, *a.* mit der Mundklemme behaftet.

Capitaine, *m.* Hauptmann, Capitän; – de cavalerie, Rittmeister; – des charrois de l'artillerie, Oberwagenmeister; lieutenant –, Stabshauptmann; – lieutenant, Vicecapitän; – de vaisseau, Schiffscapitän; – des chasses, Jägermeister; – de voleurs, Räuberhauptmann, *m.*

Capitainerie, *f.* Hauptmannschaft; Amt eines Schloßhauptmanns, Jagdcapitäns ꝛc. *n.*; dessen Gebiet, Haus, *n.*

Capitainesse, *a.* galère –, v. Capitane.

Capital, ale, *a.* hauptsächlichst, vornehmst, wichtigst; lettres capitales, große Anfangsbuchstaben, *m. pl.*, Capitälchen, *n. pl.*; crime capital, Hauptverbrechen, *n.*; peine capitale, Todesstrafe, *f.*; les points capitaux, die Hauptpunkte; la clause –e d'un contrat, die Hauptbedingung eines Vertrages; la ville –e, die Hauptstadt; médecine –e, Hauptarzenei, *f.*; dessin –, Meisterzeichnung, *f.*; crime –, Halsverbrechen, *n.*; peine –e, Todesstrafe, *f.*; bürgerlicher Tod, *m.*; accusation –e, Anklage auf Leib und Leben; ennemi –, Todfeind, *m.*; les sept péchés capitaux, die sieben Todsünden.

Capital, *m.* Hauptsumme, *f.* Capital, *n.*; Hauptsache, *f.* Hauptwerk, *n.*; de grands capitaux, große Vorschüsse, großer Verlag; faire son – d'un art, aus einer Kunst sein Hauptgeschäft machen. [ßer Buchstab, *n.*; Hauptlinie, *f.*

Capitale, *f.* Hauptstadt, *f.*; gro-

Capitalement, *ad.* hauptsächlich.

Capitaliser, *v. a.* zu Capital machen, in Renten verwandeln, sammeln, sparen. [ner, Rentenzieher, *m.*

Capitaliste, *m.* Capitalist, Rent-

Capitalité, *f.* die Hauptteigenschaft, das Hauptsächlichste.

Capitan, *m.* Großsprecher, Prahler; Capitan-Pacha, türkischer Großadmiral.

Capitane, *f.* Hauptgaleere, *f.*

Capitanie, *f.* Statthalterschaft in Brasilien, *f.* [Kopfgeld, *n.*

Capitation, *f.* Kopfsteuer, *f.*

Capité, ée, *a.* (Bot.) kopfförmig.

Capitel, *m.* das Klärste von der Seifensiederlauge.

Capiteux, euse, *a.* in den Kopf steigend, berauschend; vin –, starker Wein.

Capitole, *m.* das Capitolinum, (Festung und Tempel im alten Rom).

Capitolin, *a. m.* Jupiter –, Jupiter, der in dem Tempel des Capitols verehrt wurde, *m.* [Abseide, *f.*

Capiton, *m.* grobe Flockseide, *f.*

Capitoul, *m.* ehemals, Schöffe in Toulouse, *m.* [penwürde, *f.*

Capitoulat, *m.* Schöffen-, Schöp-

Capitulaire, *m.* Sammlung von Verordnungen französischer Könige, *f.*

Capitulaire, *a.* zu einem Stifte oder Capitel gehörig, stiftsbörig; acte –, Capitelsverhandlung; résolution –, Capitelbeschluß; assemblée –, Capitelversammlung.

Capitulairement, *ad.* im Capitel, im Stifte; les chanoines – assemblés, die im Capitel versammelten Domherren.

Capitulant, *a.* stimmfähig; chanoine –, stimmfähiger Domherr, *m.*; Capitular, Capitularherr, Capitelherr, *m.*

Capitulation, *f.* Capitulation, (Vergleich wegen Uebergabe einer Stadt oder Armee), *f.* Uebergabsvertrag, *m.*; das Capituliren; dresser la –, die Capitulation entwerfen; il est porté par la –, in der Capitulation heißt es ꝛc.; la – impériale, die kaiserliche Wahlcapitulation, der Wahlvertrag.

Capitule, *m.* kleines Capitel im Brevier, Schlußcapitel, *n.*; (Bot.) Köpfchen, Kugelköpfchen von Blumen oder Früchten. [chenförmig.

Capitulé, ée, *a.* (Bot.) köpf-

Capituler, *v. n.* capituliren, einen Vergleich treffen, (besonders wegen Uebergabe einer Stadt); *fig.* nachgeben; il demande à –, er will unterhandeln.

Capiverd, -var, *m.* Wasserschwein, Sumpfschwein, *n.*

Capnoïde, *f.* (Bot.) ausdauernder Erdrauch, *m.* [aus dem Rauche, *f.*

Capnomancie, *f.* Wahrsagerei

Capnophylle, *f.* afrikanischer Schierling, *n.* [zu Watte, *f.*

Capoc, *m.* Art kurzer Baumwolle

Capolin, mexikanischer Kirschenbaum, *m.*

Capon, *m. fa.* schlauer Spieler, Schlaukopf, Gauner, *m.*; il est – à ce jeu-là, er kennt die Vortheile dieses Spieles; (Mar.) Ankerkatze, *f.* -haken, *m.*

Caponner, *v. n. fa.* im Spiele betriegen; – l'ancre, den Anker mit dem Haken befestigen, auftakeln.

Caponnière, *f.* bedeckter Gang in den Laufgräben, *m.* Schießgrube, Schießhütte, *f.* [lenbaum, *m.*

Capoquier, *m.* Seidenbaumwol-

Caporal, *m.* Corporal, Rottmeister, *m.*

Caposer, *v. a.* sich dem Winde überlassen, treiben, beilegen, das Steuerruder fest sorren.

Capot, *m.* Regenmantel mit einer Kappe, Caputrock, *m.*; – contre la pluie, Regenmantel, *m.*; – de forçat, Galiotenrock, *m.*; kleine Kappe der Ritter vom heil. Geisterden, *f.*; Matsch (im Picket); *fig. fa.* être ou demeurer –, beschämt und bestürzt da stehen.

Capotage, *m.* Fahrtmaaßkunde, -meßkunst, *f.* [*m.*

Capote, *f.* Weiberregenmantel,

Capoulière, *f.* weitmaschiges Netz, *n.* [Biere.

Cappe, *f.* der Kahm auf dem

Capre, *m.* Caper, privilegirter Seeräuber, *m.*; Caperschiff, Raubschiff, *n.*

Câpre, *f.* Kaper, *f.*; des –s confites au sel, Salzkapern; –s capucines, kleine Kapern.

Caprice, *m.* Grille, Laune, *f.* munterer, lebhafter Einfall, *m.*; avoir des –s, Anwandlungen von Eigensinn haben; suivre son –, seinem Eigensinne folgen; les –s de la fortune, du sort, die Launen des Glücks, Schicksals; dépendre des –s d'autrui, von der Laune Andrer abhängen; s'abandonner aux –s des flots, sich der Willkühr der Wellen preis geben; il ne travaille que de –, er arbeitet nur wenn er bei Laune ist; il a d'excellents –s, er hat vortreffliche Einfälle; cet organiste a composé un fort beau –, dieser Organist hat ein sehr schönes Launenstück gesetzt. [bestehen, etwas hartnäckig wollen.

se **Capricier**, *v. r.* auf etwas

Capricieusement, *ad.* aus Eigensinn, nach Laune.

Capricieux, euse, *a.* launisch

eigensinnig; avoir l'humeur –se, eine launenhafte Gemüthsart haben; les transports – de la multitude, die launenhaften Anwandlungen der Menge.

Capricorne, *m.* Steinbock (im Thierkreise), *m.*

Câprier, *m.* Kapernstrauch, *m.* Kapernstaude, *f.*; huile de –, Kapernwurzel-Oel, *n.*

Caprifiant, l'insecte –, der Feigenbohrer, die Gallwespe.

Caprification, *f.* Gallwespenbefruchtung, *f.*

Caprifier les figues, die Feigen durch Gallwespen befruchten, caprificiren. [genbaum, *m.*

Caprifiguier, *m.* wilder Feig-

Caprifoliacées, *f. pl.* geißblattartige Pflanzen. [be, *f.*

Caprimulgue, *m.* Nachtschwal-

Capriole, *f.* Cabriole, *f.* Luftsprung, *m.*; (Bot.) Schlangengras, *n.*

Capripède, *a.* mit Ziegenfüßen.

Caprisant, *a. m.* pouls –, ungleicher Puls, *m.*

Capron, *m.* Riesenerdbeere, englische Erdbeere, *f.*; – de novice, Brusttuch der Capuciner, *n.* [staude, *f.*

Capronier, *m.* Riesenerdbeer-

Capse, *f.* Kapsel oder Büchse worin die Stimmen gesammelt werden, Wahlkapsel, *f.*

Capsulaire, *a.* kapselig; ligament –, Kapselband, *n.*; fruit –, Kapselfrucht, *f.*; plantes –s, kapseltragende Gewächse; baie –, Kapselbeere; épines –s, Kapseldornen, -stacheln, *m. pl.*

Capsule, *f.* Kapsel, *f.*; Samengehäuse, *n.*; (An.) Scheide, *f.*; (Chi.) Scherbe, Abrauchschale, Sandkapelle, *f.*

Capsulifère, *a.* (Bot.) kapseltragend. [Landhauptmann, *m.*

Captal, *m.* (alt) Oberhaupt, *n.*

Captateur, *m.* Erbschleicher, *m.*

Captation, *f.* List, *f.* Kunstgriff, *m.* Erschleichung, *f.*; user de – pour obtenir une succession, eine Erbschaft erschleichen.

Captatoire, *a.* erschlichen; donation –, erschlichene Schenkung, *f.*

Capter, *v. a.* durch List erschleichen, gewinnen. [verfängliche Art.

Captieusement, *ad.* auf eine

Captieux, **se**, *a.* verfänglich; un raisonnement –, ein verfänglicher Schluß; une question –se, eine verfängliche Frage.

Captif, **ive**, *a.* gefangen, kriegsgefangen; racheter les –s, die Gefangenen loskaufen; il tient ses gens captifs, er hält seine Leute in beständigem Zwange.

Captiver, *v. a. fig.* fesseln, bezwingen, unterwerfen; se –, sich Zwang anthun, sich mäßigen; – la bienveillance de qn, jemandes Gewogenheit gewinnen; c'est une humeur qu'on ne saurait –, das ist eine unbändige Gemüthsart; il perd ses amis, faute de savoir se –, er verliert seine Freunde, weil er sich nicht zu beherrschen weiß; – son esprit, seine Vernunft gefangen nehmen; on ne saurait – cet esprit, diesen Kopf kann man nicht bändigen.

Captiverie, *f.* Sclavenbehältniß, *n.*

Captivité, *f.* Gefangenschaft, *f.*; *fig.* großer Zwang, *m.*; vivre en –, tenir en –, in der Gefangenschaft leben, halten; sortir de –, aus der Gefangenschaft loskommen; la – de Babylone, die babylonische Gefangenschaft.

Capture, *f.* Fang, *m.* Beute; Wegnehmung verbotener Waaren, *f.*; Einsetzen eines Schuldners, Verbrechers, *n.* Verhaft, *m.* Verhaftung, Gefangennehmung, *f.*; faire une bonne –, einen guten Fang thun; ordonner la – de qn, einen verhaften lassen, seine Verhaftung verfügen. [freibeuten.

Capturer, *v. a.* fangen, erbeuten,

Captureur, *m.* Corsar, Freibeuter, *m.* [pe, *f.*

Capuce, *m.* Capuze, Mönchskap-

Capuchon, *m.* Capuze, Regenkappe, *f.*; Sporn an Blumen, *m.*; fleur en –, kappen-, tutenförmige Blume, Spornblume, *f.*

Capuchonné, **e**, *a.* verkappt, vermummt; feuille –ée, kappenförmiges Blatt, *n.*

Capucin, *m.* Capuziner, *m.*; Capuzineraffe, brauner Sajou oder Kajou, Winselaffe, *m.*

Capucinade, *f.* lächerliche Predigt, *f.* Mönchsgewäsch, *n.* Capuzinerstreich, *m.*

Capucinal, **e**, *a.* capuzinermäßig; chant –, ton –, Capuzinergesang, Capuzinerton, *m.*

Capucine, *f.* Capuzinernonne; indianische Kresse; Capuzinerblume, *f.*; Pfaffenkäppchen, *n.*; das Spitzröhrchen, Spitzmütterchen am Flintenschlosse.

Capucinière, *f.* Capuzinerkloster, *n.* [wolle, *f.*

Capuk, *m.* (Com.) Seidenbaum-

Caput-mortuum, *m.* erdartiger Ueberbleibsel nach einer chemischen Operation, *m.*; (Ng.) der Rattenschwanz, eine Affenart.

Caquage, *m.* Zubereitung der Häringe zum Einsalzen, *f.* das Eintonnen, Einlegen.

Caque, *f.* Härings- oder Pulvertonne; Talgbutte, Tiene, *f.*; der Wachsschmelzofen.

Caque-denier, *m.* Pfennigscheißer, Pfennigfuchser, Filz, Knauser, *m.*

Caquer, *v. a.* Häringe ausnehmen, einsalzen und in Tonnen packen.

Caquerolle, v. Casserolle.

Caquesangue, *f.* Durchfall, *m.* rothe Ruhr, *f.*

Caquet, *m.* Geplauder, Geschwätz, Gewäsch, *n.*; elle a le – bien affilé, sie hat ein gutes Maulwerk; il n'a que du –, seine Sache ist bloßes Gewäsch; rabattre le – de qn, einem das Maul stopfen. [wäsch, *n.*

Caquetage, *m.* Geschwätz, Ge-

Caquète, *f.* (Pê.) Fischbutte, *f.*

Caqueter, *v. n.* plaudern, klatschen; zur Unzeit bellen.

Caqueterie, *f.* Schwatzen, Plaudern; d'éternelles –s, ein ewiges Geplauder.

Caqueteur, *m.* –euse, *f.* Plauderer, Schwätzer, *m.* -inn, *f.*; une grande –se, eine Erzplaudertasche.

Caquetoire, *f.* Plauderstuhl, Klatschstühlchen, Schwatzstühlchen, kleiner niedriger Lehnstuhl, *m.*; Querholz zwischen den Pflugsterzen, *n.*; Plaudersitz, *n.* [Eintonner, *m.*

Caqueur, *m.* Häringseinleger,

Caqueux, *m.* Fakmesser, *n.*

Caquillier, *m.* Meerrautenrübe, *f.*; – maritime, Meersenf, *m.* Meerranke, *f.*

Caquimbert, *m.* das Linkiren, Reversinospiel (wer gewinnt, verliert).

Car, *c.*, denn. [de, *f.*

Cara, *m.* (Bot.) afrikanische Win-

Carabas, *m.* alte Karrete, *f.* Stuhlwagen, *m.*

Carabe, **–bé**, *m.* Laufkäfer, Rennkäfer, Erdkäfer, *m.*; – pétard, Bombardierkäfer; – mélanocéphale, Schwarzkopf, *m.*; *fig.* – inquisiteur, Aufpasser, *m.*

Carabé, *m.* Bernstein, *m.*

Carabin, *m.* Carabiner (Reiter); *fig.* zaghafter Spieler, Hasenfuß, furchtsamer Stichler, *m.*

Carabinade, *f.* Carabinerschuß, *m.* -salve, *f.*; *fig.* Stichelei, *f.* Stich, *m.*; furchtsames Spiel, *n.*

Carabine, *f.* Carabiner, *m.*

Carabiner, *v. a.* ein Flintenrohr ziehen. – *v. n.* wie ein Carabinier schießen; *fig.* etwas wagen, und gleich davon eilen, plänkeln; zaghaft spielen; (Mar.) rückwärts wehen (Wind); – un calibre, einen Lauf ziehen.

Carabinier, *m.* Kartennehmer im Hombrespiele, *m.*

Carabinier, *m.* Carabinier, *m.*

Carabiques, *m. pl.* Laufkäferarten, *f. pl.*

Caracal, *m.* Löwentrabant, *m.*

Caracalle, *f.* (Ant.) Leibrock, *m.*

Carach, **Carag**, *m.* jährlicher Tribut der Christen oder Juden an die Türken, *m.* [Wendeltreppe, *f.*

Caracol, *m.* escalier en –, *m.*

Caracole, *f.* das Herumtummeln des Pferdes im Kreise, *n.*; schnelle Wendung, Schwenkung, *f.*

Caracoler, *v. n.* schnelle Wendungen mit dem Pferde machen, es herum tummeln; caracoliren, schwenken.

Caracoli, *m.* Art Tomback, *m.*

Caracolle, *f.* Schneckenbohne (Art indianischer Bohnen), *f.*

Caracouler, *v. n.* ruchsen, gurren, girren wie die Tauben.

Caractère, *m.* Zeichen, Merkmal, *n.*; Buchstab, *m.* Schrift; Handschrift, Hand, *f.* magisches Zeichen, *n.*; Charakter, *m.* Eigenschaft, *f.*, Stand, Titel, *m.* Würde, *f.*; les –s de la reconnaissance, die Kennzeichen der Dankbarkeit, je reconnais son –, ich erkenne seine Handschrift; – romain, grade stehende, – italique, schräge Druckschrift; les –s d'imprimerie, die Druckbuchstaben, Druckschrift, Lettern; fondeur en –s, Schriftgiesser; une fonderie de –s, eine Schriftgiesserei; le – de magistrat, die obrigkeitliche Würde; revêtu du – d'évêque, mit

der Bischofswürde bekleidet; déployer son –, sein Amt mit Nachdruck ausüben; le – de prêtrise, die Priesterwürde; il n'a point de –, er hat keine Vollmacht; die Gemüthsart, -beschaffenheit, -verfassung, Denkungsart, Sinnesart; vertueux par –, von Natur tugendhaft; entrer dans le – d'un homme, sich in jemandes Denkungsart zu finden wissen; soutenir son –, seinen Grundsätzen getreu bleiben; sortir de son –, seine Sinnesart verläugnen; un homme sans –, ein charakterloser Mensch, ein Mensch ohne Grundsätze; un – doux, ein sanfter Charakter; c'est un bon – d'homme, un homme d'un bon –, er ist ein Mann von gutem Charakter, von guter Gemüthsart; (Bot.) –s génériques, Geschlechts-Merkmale; –s spécifiques, Art-Merkmale; (Math.) le – arabe, romain, die arabischen, römischen Zahlen, Ziffern; les –s algébriques, die algebraischen Zeichen.

Caractériser, *v. a.* bezeichnen, schildern, treffend darstellen, charakterisiren; se –, *v. r.* sich recht kenntlich machen; il s'est parfaitement –é dans ce discours, er hat sich in dieser Rede ganz gezeigt, wie er ist; – les plantes, die Pflanzen beschreiben.

Caractérisme, *m.* Aehnlichkeit gewisser Pflanzen mit Theilen des menschlichen Körpers, *f.*

Caractéristique, *a.* charakteristisch, bezeichnend; lettre –, Stammbuchstab, unterscheidender Buchstab, *m.*

Caractéristique, *f.* Charakteristik, *f.*; la – d'un logarithme, der Exponent eines Logarithmus.

Carafe, *f.* gläsernes Fläschchen, *n.* Caraffine, *f.*

Carafon, *m.* Kühleimer, *m.*; Kühlflasche, *f.*; un – de liège, ein Kühleimer von Korkholz.

Caragach, *m.* Art smirnaischer Baumwolle, *f.*

Caragan, -agogne, *m.* Erbsenbaum, *m.* Traubenerbse, *f.*

Caragie, *f.* türkischer Ein- und Ausgangszoll, *m.*

Caragne, *f.* Caranna-Gummi, *n.*

Carague, *m.* brasilianisches Beutelthier, *n.* [Seescorpion, *m.*

Caramassou, *m.* Seemurrer,

Caramboliage, *m.* das Caramboliren, die Carambolage, Berührung mehrerer Bälle durch den Spielball.

Carambole, Carambol-Ball (im Billard), *m.*; Art Billardspiel, *n.*

Caramboler, *v. a.* mit dem Spielballe zwei Bälle berühren (im Billard), caramboliren.

Carambolier, *m.* (Bot.) Blimbing, Averrhoabaum, *m.* [*m.*

Caramel, *m.* brauner Zuckercand,

Caramoussail, Caramoussat, *m.* türkisches Kauffahrteischiff mit hohem Hintertheil, *n.* [tig seyn.

Caranguer, *v. n.* (Mar.) geschäf-

Caranguеur, *m.* tüchtiger Arbeiter, *m.* [der Schildkröte.

Carapace, *f.* das Rückenschild

Caraque, *f.* Karacke (portugiesisches Schiff), *f.*

Caraquon, *m.* kleine Karacke, *f.*

Carassin, *m.* Karausche, *f.* (ein Fisch).

Carat, *m.* Karat, *n.* (Gewicht); Carats, *pl.* kleine Diamanten, die man nach dem Gewichte verkauft, *m. pl.*; un sot à 24 –s, ein Narr in Folio, ein Erznarr.

Carature, *f.* Karatur, Karatirung, *f.* Probiernadelmischung, *f.*

Caravane, *f.* Karavane, *f.* (große Gesellschaft reisender Kaufleute, Pilgrimme ꝛc. in den Morgenländern); Anzahl Kauffahrteischiffe; la – d'Alep, die Gesellschaftsflotte von Aleppo; marcher en –, in Gesellschaft gehen, reisen; faire ses –s, seine Ritterzüge machen.

Caravaneur, *m.* (Mar.) Levantefahrer, *m.* [einer Karavane, *m.*

Caravanier, *m.* Kameelführer

Caravansera, oder **-serail**, *m.* große öffentliche Herberge für die Karavanen ꝛc. in den Morgenländern, *f.*

Caravelle, *f.* Caravelle, *f.* (kleines Schiff). [Thierfell, *n.*

Carbatine, *f.* frisch abgezogenes

Carbet, *m.* große Hütte der Wilden auf den Antillen, *f.*

Carbonage, *m.* das Kohlenbrennen; das Recht dazu.

Carbonate, *m.* kohlengesäuerter, luftsauerer Stoff, *m.*

Carboncle, *m.* Karfunkelstein, *m.* Art giftiges Geschwür, *n.*

Carbone, *m.* Kohlenstoff, *m.*; – hydrogéné, wasserstoffhaltiger Kohlenstoff. [tig.

Carboné, ée, *a.* wasserstoffhal-

Carbonique, *a.* acide –, Kohlensäure, *f.* [lung, das Verkohlen.

Carbonisation, *f.* die Verkoh-

Carboniser, *v. a.* in Kohlen verwandeln; bois –é, verkohltes Holz; – la houille, die Steinkohlen trocknen.

Carbonnade, *f.* Rostbraten, *m.*; faire une – de mouton, Schöpsenfleisch auf dem Roste braten; mettre des tranches de jambon à la –, Schinkenschnitte rösten. [tigkeit, *f.*

Carbonnage, *m.* Kohlengerech-

Carbouillon, *m.* Abgabe von Salzpfannen in der Normandie, *f.*

Carbure, *f.* Verbindung des Kohlenstoffes mit einem Metalle; – de cuivre, kupferhaltiger Kohlenstoff; – de fer, gekohltes Eisen; Wasserblei, Reißblei, *n.* [Maulesels, *f.*

Carcadoire, *f.* Halskette eines

Carcailler, *v. n.* wie eine Wachtel schlagen.

Carcaise, v. Carquèse.

Carcan, *m.* Halseisen, *n.*; Pranger, *m.*; condamner au –, zum Halseisen verurtheilen; mettre au –, an den Pranger stellen; un – de pierreries, eine Halskette von Diamanten.

Carcas, *m.* von einem Gusse rückständiges Schmelzeisen, *n.* Wolf, *m.*

Carcasse, *f.* Gerippe, *n.*; *fig.* sehr magere Person, *f.*; Carcasse, Feuerkugel, Brandkugel, *f.*; on brûla la ville avec des –s, man zündete die Stadt mit Feuerkugeln an; – de vaisseau, Schiffsgerippe; d'un parquet, das Gerippe zu einem eingelegten Fußboden; – d'un bonnet, das Gerippe eines Kopfzeuges; der bewundene Draht dazu. [Verrenkungen, *m.*

Carchèse, *f.* (Chir.) Band für

Carcinomateux, euse, *a.* krebsartig. [schaden, *m.*

Carcinome, *m.* Krebs, Krebs-

Cardage, *m.* das Kardätschen der Wolle.

Cardamine, *f.* Bergkresse, *f.*

Cardamome, *m.* Cardamome, *f.*

Cardasse, *f.* Kardätsche, *f.* großer Kamm zur Flockseide; indianischer Feigenbaum, *m.*

Carde, *f.* eßbare Rippe in der Mitte der Blätter einiger Pflanzen; des –s poirées, Mangoldrippen, *f. pl.*; Wollkratze, Kardätsche, Karde, Krämpel, *f.*; Perükenkardätsche, *f.*

Cardée, *f.* Kardätsche voll, *f.* Blatt; une – de laine, ein Blatt kardätschte Wolle.

Carder, *v. a.* Wolle, Seide kämmen oder kratzen, kardätschen; – du drap, Tuch karden, streichen.

Cardère, *f.* Distel, *f.*; – des foulons, Kardendistel, Weberdistel, Karde, *f.* [oder Wollkratzen gehört.

Carderie, *f.* was zum Seide-

Cardeur, *m.*, **-euse**, *f.* Wollkämmer; Seidenstreicher, *m.* -inn, *f.*

Cardiagraphie, *f.* Herzbeschreibung, *f.* [im Herzen wächst, *m.*

Cardiaire, *a.* ver–, Wurm, der

Cardialgie, *f.* Herzgespann, *n.*

Cardialogie, *f.* Lehre von dem Herzen, *f.*

Cardiaque, *a.* herzstärkend; zum Herzen gehörig; remède –, Herzstärkung, *f.*; poudre –, Herzpulver, *n.*; glandes –s, Herzdrüsen, *f.*; (Méd.) passion –, Herzgespert, *n.*

Cardiaque, *f.* (Bot.) Herzgespann, Herzkraut, *n.* Wolfstrappe, *f.*

Cardiatomie, *f.* Herzzergliederung, *f.*

Cardie, *f.* (An.) Magenmund, *m.*

Cardier, *m.* Kardätschenmacher, oder Kardätschenhändler, *m.*

Cardinal, e, *a.* hauptsächlich, vornehmst; les vents cardinaux, die vier Hauptwinde, *m. pl.*; les nombres cardinaux, die Haupt- oder Grundzahlen, *f. pl.*; les quatre vertus –es, die vier Haupttugenden; les quatre points cardinaux du ciel, die vier Hauptpunkte des Himmels, die vier Himmelsgegenden.

Cardinal, *m.* Cardinal, *m.*; – évêque, – prêtre, – diacre, Cardinal-Bischof, -Priester, -Diacon, *m.*; (Ng.) der Cardinalvogel, Cardinalfink, *m.*; der Silbervogel, Cardinalschmetterling, *m.*; die Streiche der Tuchscherer.

Cardinalat, *m.* Cardinalswürde, *f.*; promu, élevé au –, zur Cardinalswürde erhoben, befördert.

Cardinale, *f.* Cardinalsblume, Lobelie, *f.*; die Cardinalschnecke.

Cardinalice, a. poste –, zur Cardinalswürde führend. [ben.

Cardinaliser, *v. a.* roth färben

Cardiogme, *m.* Sodbrennen, *n.*

Cardite trapézoïde, *f.* Seeerbse, *f.*

Carditie, *f.* (Méd.) Herzentzündung, *f.*

Cardon, *m.* spanische Artischocke, *f.*

Carébarie, *f.* betäubender Kopfschmerz, *m.*; – frontale, Stirnweh, *n.*; – occipitale, Hinterhauptschmerz, *m.*

Carelet, *m.* Schlicht-, Glattfisch, Heilbutt, Buttfisch, *m.*

Carême, *m.* Fasten, Fastenzeit, *f.*; Fastenpredigten, *f. pl.*; faire –, die Fasten halten; viandes de –, Fastenspeisen; la mi-carême, die Mittfasten; le – est bas, haut, die Fasten fällt früh, spät; mettre le – haut à qn, einen auf lange Zeit vertrösten; prêcher sept ans pour un –, etwas hundertmal einschärfen; il arrive comme marée en –, er kommt wie gerufen; avoir une face de –, eine Fastenmiene haben, ausgehungert aussehen; un amoureux de –, ein verzagter Liebhaber.

Carême-prenant, *m.* die drei letzten Tage vor Aschermittwoche, *m. pl.*; *fig.* Fastnachtsnarr, *m.* [fatern, *n.*

Carénage, *m.* Schiffswerft; Kal-

Carence, *f.* Mangel, *m.* Abwesenheit eines Dinges; Zahlungsunfähigkeit, *f.*

Carène, *f.* Schiffskiel, Schiffsraum, *m.*; donner la – à un vaisseau, ein Schiff kielholen; (Bot.) Schiffchen, *n.*; – contournée en spirale, schneckenförmig gewundenes Schiffchen.

Caréné, ée, *a.* (Bot.) schiffchenförmig, kiel-, nachenförmig.

Caréner, *v. a.* ein Schiff auf die Seite legen, um es zu kalfatern.

Caressant, e, *a.* liebkosend, einschmeichelnd; il est d'humeur –e, er hat ein einschmeichelndes Wesen.

Caresse, *f.* Liebkosung, *f.*; il lui a fait –, er hat ihr geliebkoset; il ne m'a pas fait la moindre –, er hat mir kein freundliches Wort gesagt; il ne faut pas se fier aux –s de la fortune, man soll dem Glücke, wenn es lächelt, nicht trauen. [cheln.

Caresser, *v. a.* liebkosen, strei-

Caret, *m.* Caretschildkröte, *f.*; (Mar.) Kabelgarn, *n.*; (Bot.) Segge, *f.*; – paniset, Schwadenried, *n.* – des sables, Sandriedgras, *n.*; – compacte, Wasserzipergras, *n.* [der Seidenwirker.

Carette, *f.* das Kammhebelbrett

Cargador, *m.* Frachtmäkler, Schiffsmäkler, *m.*

Cargaison, *f.* Schiffsladung, *f.*

Cargilie, *f.* Lotusbaum, *m.* Dattelpalme, *f.*

Cargue, *f.* Geitau, Aufziehtau, *n.*; –s-boulines, Nockgordingen, *f. pl.*; –s-fonds, Bauchgordingen, *f. pl.*; –s-point, untere Ecktaue eines Raasegels; – à vue, Durchgucktau, *n.*

Carguer, *v. a.* mit dem Geitaue die Segel zusammen ziehen. – *v. n.* sich auf eine Seite neigen (vom Schiffe).

Cargueras, *m.* (Mar.) größeres Segeltau, *n.* [lateinischen Raa, *n.*

Carguette, *f.* (Mar.) Richttau der

Cargueur, *m.* Wirbel, *m.* oder Rolle zur Regierung eines Segels, besonders des Bramsegels, *f.*

Cariatide, *f.* Säule oder Stütze in Gestalt einer menschlichen Figur, *f.*

Caribou, *m.* canadisches Rennthier, *n.* [Zerrbild, Fratze, *f.*

Caricature, *f.* Caricatur, *f.*

Caricoïde, *f.* (Ng.) Feigenstein, *m.* Sternkorallenstein, *m.*

Carie, *f.* Beinfraß, Knochenfraß; Wurmstich, *m.*; Fäulniß des Getreides, *f.*; la – des murailles, der Salpeterfraß; la poussière de –, der Staub des Moderkornes; la – du bois, die Holzfäule, der Holzfraß.

Carié, ée, *p.* angefressen, angefault; wurmstichig.

Carier, *v. a.* anfressen (Knochen, Getreide); se –, *v. r.* verfaulen.

Carieux, se, (Méd.) faul, schadhaft, anbrüchig (Zahn, Knochen).

Carillon, *m.* etc. v. Carrillon, etc. [förmiges Gebäude, *n.*

Carine, *f.* Klageweib, *n.*; schiff-

Cariqueuse, tumeur –, Feigengeschwulst, *f.* [der Leinwand).

Cariset, *m.* Kirsei, *m.* (Art gro-

Caristade, *f. fa.* Almosen, *n.*

Caristies, *f. pl.* Versöhnungs-

Carlet, v. Carrelet. [fest, *n.*

Carlin, *m.* kleine Dogge, *f.*

Carline, *f.* Eberwurz, *f.*

Carlingue, *f.* Kielschwein, *n.* (Block auf Schiffen). [Hausenblase, *f.*

Carlock, *m.* (Com.) Karluk, *m.*

Carlovingiens, *m. pl.* die Abkömmlinge Carls des Großen, Carolinger, Carlovinger, *m. pl.*

Carmagnole, *f.*; Sovoyardenbursche; Freiheitsschwärmer, *m.* Freiheitslied, *n.* Freiheitstanz, *m.*; faire danser la – à qn., einen guillotiniren.

Carmantine, *f.* Carment, *m.* indischer Nußbaum, *m.*

Carme, *m.* Carmelitermönch, *m.*; acier de –, Stahl in dünnen viereckigen Stangen, *m.* Carmes, *pl.* alle Vier (im Würfeln), *f. pl.*; amener deux –s de suite, zweimal nacheinander alle Vier werfen.

Carmeline, *a.* laine –, die nächste Sorte nach der besten von Vigogne-Wolle, *f.*

Carmelite, *f.* Carmeliternonne, *f.*

Carmin, *m.* Carmin, *m.* Carminroth, *n.*

Carminatif, ive, *a.* Blähungen zertheilend, windtreibend; un remède –, Blähungsmittel, *n.*

Carnage, *m.* Blutbad, *n.*; Wildfällung, *f.*; Fleisch erwürgter Thiere, *n.*; on a fait un grand – des ennemis, man hat ein großes Blutbad unter den Feinden angerichtet; vivre de –, von erwürgten Thieren leben.

Carnal, *m.* das untere Ende einer Segelstange. [Hisse, *f.*

Carnalette, *f.* (Mar.) kleine

Canassier, –ière, *a.* fleischfressend, -gierig; animal –, reißendes, fleischfressendes Thier; Fleischpfeifen liebend.

Carnassière, *f.* Jagdtasche, *f.*

Carnation, *f.* (Pt.) Fleischhaltung, Fleischfarbe, Fleischdarstellung, Fleischfärbung, *f.*

Carnau, –neau, *m.* vordere Ecke, *f.*

Carnauba, *m.* die Wachspalme.

Carnaval, *m.* Carneval, *n.* Fastnachtszeit; Fastnachtslust, *f.* Fasching, *m.*; les divertissements du –, die Carnevals-Lustbarkeiten; passer le – à Venise, den Fasching zu Venedig mitmachen.

Carne, *f.* äußerster Winkel, *m.* Kante, Ecke (eines Steines, Tisches ꝛc.), *f.*

Carné, ée, *v.* fleischfarbig, (von Blumen). [Münzen, *m.*

Carnèle, *f.* gekerbter Rand der

Carneler, *v. a.* einen gekerbten Rand an Münzen machen, reifen, rändern; – un acte, eine Acte kerben.

Carnéole, ou Cornaline, *f.* Carniol, *m.*

Carner, *v. n.* fleischfarbig werden.

Carnet, *m.* Activ- und Passivschuldenregister, Geschäftsbüchlein, Schuldbuch, *n.*; Schreibtafel auf Reisen, *f.* [der Knochen, *f.*

Carnification, *f.* Verfleischung

se Carnifier, *v. r.* zu Fleisch werden, in Fleisch übergehen, verfleischen.

Carniforme, *a.* fleischähnlich, fleischartig.

Carnillet, –niolet, *m.* Wandelkraut, Gliedkraut, *n.* weißer Behen.

Carnivore, *a.* fleischfressend.

Carnosité, *f.* Fleischauswuchs, *m.* Fleischgewächs, *n.* wildes Fleisch (besonders in der Harnröhre). [mütze, *f.*

Caroche, *f.* Teufelsmütze, Ketzer-

Carogne, *f. fa.* Rabenaas, Schindluder, *n.*; la vieille –, die alte

Caroline, v. Carline. [Bettel.

Carolus, Carolin, *m.* Carolus, Carlin, *m.* (alte Münze); (Ng.) Silberfisch in Carolina.

Caron, *m.* Stück Speck ohne Mageres, *n.* Speckschnitte, *f.*

Caronade, *f.* Karronade, kurze schottische Kanone, *f.*

Caroncules, *f. pl.* kleine Drüsen, *f. pl.* oder schwammichte Fleischauswüchse, *m. pl.*; – lacrymales, die Thränenwarzen; – myrtiformes, myrtenblattförmige Fleischwarzen, Mutterscheidwarzen, *f. pl.* (Ng.) le –, der Warzenstaar.

Caronculé, ée, *a.* mit fleischichtem Auswuchse oder Horne versehen.

Caros, v. Carus.

Carosse, *m.* Frucht einer afrikanischen Palme, Palmfrucht, *f.*

Carossier, *m.* afrik. Palmenbaum, *m.* [Hauptschlagadern gehörig.

Carotidal, ale, *a.* zu den

Carotides, *f. pl.* Hauptschlagadern, Halspulsadern, *f. pl.*

Carotique, *m.* Loch im Schlafknochen, wodurch die Hauptpulsader geht, Hauptschlagaderloch, *n.*; – *a.* schlafsüchtig; assoupissement –, schlafsuchtartiger Schlummer.

Carotte, *f.* gelbe Rübe, Möhre, Mohrrübe; Tabaksstange, *f.*; il ne vit que de –s, er lebt armselig, knauserig.

Carotter, *v. n.* filzig spielen; il ne fait que –, er spielt hungerig, knauserig.

Carottier, *m.* -ière, *f.* hungeriger, knauseriger, filziger Spieler, *m.* Spielerinn, *f.*

Caroube, -rouge, *m.* Johannisbrod, *n.*; sécher les -s au soleil, das Johannisbrod an der Sonne dörren.

Caroubier, *m.* Johannisbrodbaum, Soodbaum, *m.* [drosel.

Carouge, *m.* (Ng.) die Pisang-

Carousse, *f.* Karausche, Karauze, *f.*; - de mer, Strandkarausche, *f.*

Carpathique, baume -, karpathischer Balsam, *m.*

Carpe, *f.* Karpfen, *m.*; - de rivière, Fluß - Karpfen; - d'étang, Teich - Karpfen; les oeufs de la -, Karpfenrogen, *m.*; - oeuvée, Karpfenrogner; - laitée, Karpfenmilchner; un plat de langues de -, ein Gericht Karpfenzungen; faire la - pamée, sich ohnmächtig anstellen.

Carpe, *m.* Vorderhand, Handwurzel, *f.*; les os du -, die Handwurzelknochen, *m. pl.* [Setzkarpfen, *m.*

Carpeau, *m.* kleiner Karpfen, Carpettes, *f. pl.* grob gestreiftes Packtuch, *n.* [Flockenlesen, Federnlesen.

Carphologie, *f.* (Méd.) das Carpie, *f.* Gehacktes von Karpfen; Karpfenklein, *n.*

Carpien, ne, *a.* zur Handwurzel gehörig; ligament -, Handwurzelband, *n.*

Carpière, *f.* Fischhälter (besonders zu Karpfen), Karpfenteich, *m.*

Carpillon, *m.* ganz kleiner Karpfen, *m.* [buche, *f.*

Carpin, *m.* Hage - oder Stein-

Carpion, *m.* Karpfensalm, *m.*

Carpolépide, *f.* das Stirnmoos.

Carpolithe, *f.* Fruchtstein, *m.*

Carpologie, *f.* Fruchtlehre, Fruchtkunde, *f.* [menkundiger, *m.*

Carpologiste, *m.* Frucht -, Sa-

Carpophage, *m.* Fruchtesser, Fruchtfresser, *m.* [lese.

Carpot, *m.* die viertheilige Wein-

Carpteur, *m.* Vorschneider, Verleger, *m.* [nrofen in Glashütten, *m.*

Carquèse, *m.* Frittofen, Calci-

Carquois, *m.* Köcher, *m.*; un - garni de flèches, ein voller Köcher; tirer des flèches de son -, Pfeile aus seinem Köcher nehmen; le - de l'Amour, Amors Köcher.

Carrable, *a.* (Math.) quadrirbar.

Carrare, carrarischer Marmor, *m.*; une statue de -, eine Bildsäule von carrarischem Marmor.

Carre, *f.* oberster Theil (des Hutkopfes, des Kleides über der Schulter), *m.*; stumpfe Spitze, (am Schuh); la - d'un soulier, der Schuhstumpf; il a une bonne -, une - solide, er hat breite Schultern, einen breiten Rücken; une belle -, ein starker Wuchs.

Carré, ée, *a.* viereckig; nombre -, Quadratzahl, *f.*; bonnet -, Doctor-, Predigermütze, *f.*; racine -ée, Quadratwurzel, *f.*; tirer, extraire la racine -ée, die Quadratwurzel ausziehen; un homme - des épaules, ein breitschulteriger Mensch; raisonner juste et - comme une flute, in den Tag hinein schwatzen; bois -, Balkenholz, *n.*

Carré, *m.* Viereck, Quadrat; Gartenstück ins Gevierte, *n.*; Münzstämpel; gevierter Schein, *m.*; Drehgestell der Seiler; Feld auf dem Dambrette tc.; viereckiges Toilettkästchen, *n.*; - de mouton, Vorderviertel eines Hammels, *n.*; un - long, ein Rechteck, länglichtes Viereck; cette table a trois pieds en -, dieser Tisch hält 3 Quadratschuhe; un - de parterre, ein Blumenbeet; - de potager, Gemüsebeet; un - d'eau, ein viereckiger Wasserbehälter; le - de cuisse, der Eckige Schenkelmuskel; - géométrique, Höhenmesser, *m.*; - de réduction, Fahrtmaaß, Reductionsquadrat, *n.*; - naval, Schanzenviereck, Richtviereck, *n.*; - double, - simple, mittleres, mittelmäßiges Papier; - fluant, schlechtes Druckpapier; le - d'un nombre, das Quadrat einer Zahl.

Carreau, *m.* viereckige Platte, Fliese; Kachel, *f.* Gassenpflaster, *n.*; Fußboden, *m.*; Fensterscheibe, *f.*, viereckiges Beet; viereckiges Senkgarn; Kissen; Bügeleisen, *n.*; Raute in der Karte; große viereckige Feile, Münzplatte, Münzschiene; Verstopfung, *f.* und Magendrücken, *n.* - de pierre, Quaderstein, *m.* Werkstück, *n.*; - à six pans, sechseckige Platte; - en losange, rautenförmige Platte; le franc -, das Viereckspiel; coucher sur le -, auf dem Fußboden schlafen; jeter, coucher son ennemi sur le -, seinen Feind zu Boden strecken; demeurer sur le -, auf dem Platze bleiben; as de -, Schellenaß, *n.*; jouer en -, Schellen ausspielen; le valet de -, der Schellenbube; c'est un valet de -, er ist ein Lumpenkerl; - de vitre, Fensterscheibe, Raute, *f.*; s'asseoir sur un -, sich auf ein Polster setzen; - d'arbalète, viereckiger Wurfbolzen; les -x vengeurs, - de la foudre, die Racherpfeile, Donnerkeile; - de refend, Bindestein; les -x de chaloupe, die Barkhölzer einer Schaluppe; (Méd.) Hartleibigkeit, *f.*; avoir le -, einen harten, aufgetriebenen Leib haben; - de poterie, Kachel, Ofenkachel, *f.*; abonnir le -, die Kacheln halb trocknen lassen; - électrique, eine mit Staniol belegte Glasplatte.

Carrefour, *m.* Kreuzweg, *m.*; Gassenecke, *f.*; planter des poteaux dans les -s, Wegweiser an die Kreuzwege stellen; publier qc. par tous les -s, etwas an allen Kreuzstraßen bekannt machen.

Carreger, *v. n.* laviren.

Carrelage, *m.* das Pflastern mit Steinplatten; Steinpflaster, *n.* Pflasterlohn, *n.*; Wagengeld, *n.*; le - d'une salle, das Täfeln oder Auslegen eines Saales.

Carreler, *v. a.* mit viereckigen Platten, mit Fliesen belegen; - de pierre de liais, mit Bruchsteinen pflastern; faire - des planchers, Fußböden einlegen oder auslegen lassen; - des souliers, Schuhe besohlen.

Carrelet, *m.* Plattfisch, *m.* Platteise, *f.*; Seihrahmen der Apotheker, *m.*; Schneidenadel, Sattlerahle; - à renverser, Schusterort, *m.* Ahle, *f.*; Senkgarn, *n.* Taupel, *f.*; Halbfeile, *f.*

Carrelettes, *f. pl.* Polirfeile, *f.*

Carreleur, *m.* Steinleger, Platter, Pflasterer, Quaderer, *m.*

Carrelier, *m.* Plattenhauer; Fliesenbrenner, *m.*

Carrelure, *f.* neue Sohlen an alten Schuhen oder Stiefeln, *f. pl.*; mettre une - à des bottes, Stiefeln frisch besohlen; il s'est donné une bonne - de ventre, er hat sich ein gutes Magenpflaster aufgelegt, tüchtig gegessen.

Carrément, *ad.* ins Gevierte, viereckig; tracer un plan -, einen Plan ins Gevierte zeichnen.

Carrer, *v. a.* viereckig machen; quadriren. se -, sich breit machen, sich brüsten; se - en marchant, sich im Gehen schwenken; se - sur sa chaise, sich in seinem Stuhle spreizen.

Carriage, *m.* Wagenzug, *m.*

Carrier, *m.* Steinbrecher; Steinhändler, *m.*; - maître, Steinbrechermeister; un manoeuvre -, Steinhauerhandlanger, *m.*

Carrière, *f.* Steinbruch, *m.*; - de marbre, Marmorbruch; - de grès, Sandsteinbruch; avoir une - dans le corps, Steine in sich erzeugen; Rennbahn, Laufbahn, *f.*; *fig.* Lebenslauf, *m.*; Zeit da man ein Amt verwaltet, *f.*; *fig.* donner - à qc., einer Sache freien Lauf lassen; ouvrir à qn une belle -, einem ein schönes Feld eröffnen; il n'est pas au bout de sa -, er hat sein Ziel noch nicht erreicht; commencer une -, eine Laufbahn betreten; fournir sa -, sein Amt rühmlich verwalten, seine Stelle gut ausfüllen; finir, achever, terminer sa -, seinen Lauf, seine Laufbahn beschließen; se donner -, sich gehen lassen, sich's recht wohl seyn lassen; il se donne - à nos dépens, er macht sich über uns lustig. [lischer Reitrock, *m.*

Carrik, -ique, *m.* Karrik, engCarillon, *m.* Glockenspiel, *n.* Glockenklang; *fig.* Lärm, *m.* Geschrei, *n.*

Carillonner, *v. n.* das Glockenspiel spielen; ein schönes Geläut machen.

Carillonneur, *m.* Glockenspieler, Glockenläuter, *m.*

Carriole, *f.* Carriol, *n.*; aller dans une -, in einem Carriol fahren.

Carrosse, *m.* Kutsche, *f.*; un - coupé, eine Halbkutsche; - à portières, Kutsche mit Schlägen; - à glaces, Kutsche mit Glasfenstern; - à ressorts, Kutsche mit Federn; - à brancards, Kutsche mit Schwungbäumen; aller en -, in der Kutsche fahren; monter en -, in die Kutsche steigen; descendre de -, aus der Kutsche aussteigen; - à quatre, à six chevaux, eine vierspännige, sechsspännige Kutsche; - de louage, Miethkutsche; - de remise, Lehnkutsche; un - drapé, Trauerkutsche; rouler -, ein eigenes Gefährt haben; Kutsche und Pferde halten; un vrai cheval de -, ein Erzbengel; le -, der Seilerschlitten; die Hütte auf einer Galeere.

Carrossée, *f.* Kutsche voll, *f.*

Carrossier, *m.* Kutschenmacher, *m.*; Kutschpferd, *n.* [und schwärmen.

Carrousse, *fa.* faire –, schmausen

Carroussel, –sel, *m.* Ringelrennen, *n.*; Rennplatz; faire un –, ouvrir un –, ein Ringelrennen halten, eröffnen. [Fahrweg, *m.*

Carroy, *m.* Straße, *f.* Marktplatz,

Carrure, *f.* Schulterbreite, *f.*; un homme de belle –, ein breitschultriger Mann; cet habit est trop étroit de –, das Kleid ist in den Schultern zu eng.

Cartacé, ée, *a.* (Bot.) papierartig, pergamentartig.

Cartager, die vierte Arbeit im Weinberge verrichten.

Cartahu, *m.* (Mar.) Jöllau, *n.* Ausboler, *m.*; poulie de –, Jöllblock, *m.*

Cartaux, *m. pl.* Seekarten, *f. pl.*

Cartayer, *v. n.* die Halbspur fahren, überhalten.

Carte, *f.* Pappe; Karte, Spielkarte, *f.* Kartenblatt, *n.*; Rechnung eines Wirthes, *f.*; – du dîner, Küchenzettel, *m.*; – de géographie oder géographique, Landkarte, *f.*; – de sûreté, Paß, *m.* Cartes, *pl.* Kartenspiel; Kartengeld, *n.*; de la – fine, bien battue, feine, dichtgeschlagene Pappe; de la – en deux, en trois, zwei-, dreiblättrige Pappe; jeu de –s, Kartenspiel, *n.*; à qui la –? wer spielt aus? payer les –s, Kartengeld geben; tirer les –s, Karten schlagen; un château de –s, ein Kartenhaus; il voit le dessous des –s, er durchschaut die Sache, er sieht der Sache auf den Grund; savoir la – du pays, da zu Hause seyn; perdre la –, irre werden; apportez-moi la –, machen Sie mir die Rechnung, Zeche; – terrestre, Landkarte; – générale, Generalkarte, Gesammtkarte; – particulière, Specialkarte; – d'assemblage, Uebersichtskarte; – muette, leere Karte; – céleste, Himmelskarte; – généalogique, Stammbaum, *m.* Stammtafel, *f.*; – hydrographique, Wasser-, Gewässer-Karte; (Mar.) pointer la –, die Karten stechen, pricken, sein Besteck machen; – militaire, Kriegskarte.

Cartel, *m.* Cartell, *n.* Auslösungsvertrag (wegen der Gefangenen); Handelsvergleich (zur See in Kriegszeiten), *m.*; – de défi, Ausforderungs-, Fehdebrief; (Hor.) placer le –, das Uhrgehäuse aufstellen. [beim Feldmessen, *n.*

Cartelade, *f.* Art Längenmaaß

Cartelage, *m.* Brückengeld, *n.*

Cartelet, *m.* Art wollener Zeug, *m.*

Cartelette, *a. f.* ardoise –, kleiner Schiefer-stein, *m.*

Cartelle, *f.* Bohle, *f.* dickes Brett; Holz zum Einlegen, *n.*

Cartero, *m.* Brieftasche, *f.*

Carteron, v. Quarteron.

Cartesien, ne, *a.* kartesisch; la philosophie –ne, die kartesische Philosophie; diable –, kartesisches Teufelchen, kartesischer Taucher.

Carthame, *m.* Safior, wilder Saffran, *m.* Färbedistel, *f.*; la graine de –, Saflorsame, *m.*; huile de –, Safloröl, *n.*; le rouge de –, Saflorschminke, *f.*

Cartier, *m.* Kartenmacher, -händler, *m.*; Kartenpapier, *n.*

Cartilage, *m.* Knorpel, *m.*; le – du nez, der Nasenknorpel; le – des oreilles, der Ohrenknorpel.

Cartilagineux, euse, *a.* knorpelig; knorpelicht; fleurs –ses, knorpelartige Blüten; les poissons –, die Knorpelfische, *m.*

Cartisane, *f.* gesponnene Seide, *f.* oder dergleichen Gold oder Silber auf ausgeschnittenen Karten oder Pergament, *n.*; Cartisane, Palette, *f.*; dentelle à –, Palettenspitzen.

Cartomancie, *f.* Wahrsagerei durch Kartenschlagen, *f.*

Cartomancien, *m.* –ne, *f.* Kartenschläger, -inn.

Carton, *m.* Pappe, *f.* Pappendeckel, *m.*; Musterzeichnung auf starkem Papiere, *f.*; umgedrucktes Blatt, *n.*; gros –, grobe, starke Pappe; – laminé, gepreßte Pappe; un livre relié en –, avec du –, ein in Pappe gebundenes Buch; boîte de –, Pappschachtel, *f.*; les –s, die Waaren-, Hauben-, Spitzen-, Band-Schachteln; die Musterkarte; le drap paraît mieux à la pièce que dans le –, das Tuch sieht im Stücke schöner aus als auf der Musterkarte; (Impr.) der Preßdeckelbogen.

Cartonner, *v. a.* in Pappe einbinden; ein umgedrucktes Blatt einlegen; Preßbogen in die Zunge legen.

Cartonnerie, *f.* Pappenmacherkunst; Pappenfabrik, *f.*

Cartonnier, *m.* Pappenmacher, Pappenhändler, *m.* [wespe, *f.*

Cartonnière, *f.* Pappendeckel-

Cartouche, *m.* zierliche Einfassung, Schönleiste, *f.* Zierlitel, Zierrahmen, *m.*; Papierhülse, *f.*; Beet-Einfassung, *f.* Zierschnörkel, *m.*

Cartouche, *f.* Patrone, Ladung; Kartätsche; Hülse der Feuerwerker, *f.*; gedruckter Urlaub- oder Abschiedszettel, *m.*; – à boulet, Kugelschuß; – à balles, Kartätschenschuß; – à mitrailles, Hagel-, Schrotschuß; tirer à –, mit Kartätschen feuern; un canon chargé à –, eine mit einer Kartätsche geladene Kanone; – de parchemin, de fer blanc, pergamentene, blecherne Patrone; – à grappe de raisin, Traubenpatrone, *f.* -schuß, *m.*; – à mousquetaires, Flintenpatrone; les soldats manquèrent de –s, es fehlte den Truppen an Schießbedarf, Patronen, Munition, Pulver und Blei; prenez la –, ergreift die Patrone; déchirez la – avec les dents, beißt die Patrone ab! –jaune, Strafabschied, Schimpfabschied, *m.*

Cartouchien, –touche, *m.* Gauner, Spitzbube, *m.*

Cartouchier, *m.* Patronenkasten, *m.* Patrontasche, *f.*

Cartulaire, *m.* Urkundensammlung einer Kirche ꝛc., *f.*

Carude, *m.* Strandkarausche, *f.*; Felsenkriecher, *m.* [Todtenschlaf, *m.*

Carus, *m.* große Schlafsucht, *f.*

Carvi, *m.* Feldkümmel, *m.*

Carybde, *f.* Charybdis; tomber de Carybde en Scylla, aus dem Regen in die Traufe kommen. [picker, *m.*

Caryocotache, *m.* (Ng.) Nuß

Caryocostin, *m.* Kostwurzelattwerge. [kenartig.

Caryophyllacé, ée, *a.* nel-

Caryophyllée, *f.* Nelkenblume, *f.* [ralle, *f.*

Caryophyllie, *f.* Nelkenko-

Caryophylloïde, *f.* Nelkenstein, *m.* [Brennpalmenfrucht, *f.*

Caryote, *m.* Brennpalme, *f*;

Cas, *m.* Fall, Zufall, *m.*; That, *f.*; Stuhlgang; Casus, Nennfall, *m.*; un – facheux, ein verdrießlicher Vorfall; un – fortuit, ein Zufall; ce cas n'est pas rare aujourd'hui, dieser Fall ist jetzt nicht selten; en ce –, in diesem Falle; en pareil –, in einem solchen Falle; ce n'est pas là le –, das ist der Fall nicht; posez le –, setzen Sie den Fall; c'est le – de mon ami, in diesem Falle befindet sich mein Freund; en – d'argent, in Geldsachen; en – de guerre, im Falle eines Krieges; en – de mort, im Falle daß er sterben sollte, falls er stürbe; en tout –, auf jeden Fall; en – de contestation, bei entstehendem Streite; un – pressant, ein dringender Fall; le – avenant, si le – y echet, wenn sich der Fall ereignen sollte; dans le – où je ne pourrais venir, auf den Fall daß ich etwa nicht kommen könnte; en – que cela soit, im Falle dieses ist; au – que cela puisse se faire, im Falle dieses geschehen sollte; en – de chevaux, was Pferde anbetrifft; un – de conscience, eine Gewissenssache, Gewissensfrage; il est convaincu d'un – énorme, er ist einer abscheulichen That überwiesen; le – est grave, das Verbrechen ist schwer; un – réservé, eine schwere Sünde, ein vorbehaltener Fall; faire cas de qc., viel auf etwas halten; il ne fait – que de l'argent, er hält blos auf Geld; on en fait grand –, man legt großen Werth darauf; il fait grand – de cet homme, er schätzt diesen Menschen sehr; il n'en fait aucun –, point de –, daraus macht er sich nichts; faire son –, seine Nothdurft verrichten.

Cas, casse, *a.* dumpf, hohlklingend; cela sonne –, das klingt hohl; une voix casse et enrouée, eine hohle und heisere Stimme.

Casanier, *m.* –ière, *f.* Stubenhocker, *m.* -inn, *f.* – *a.* mener une vie casanière, ein Stubenleben führen.

Casaque, *f.* Reiserock, Reitrock, *m.*; *fig.* tourner –, von einer Partei zur andern übergehen, umfatteln.

Casaquin, *m.* kurzer Ueberrock der Frauenzimmer, Hausrock, *m.*

Casau, *m.* Haus, Häuschen, *n.*; Garten, *m.*

Cascade, *f.* Wasserfall; *fig.* Sprung in der Rede, *m.*; une – en nappe, en rampe douce, ein breiter, sacht abschüssiger Wasserfall; une – en buffets, ein Wasserfall mit pyramidenweise übereinander stehenden Springwassern; ne savoir une nouvelle que par –s, eine Nachricht nur aus dem dritten, vierten Munde wissen; faire ses

–s, seine Sprünge machen; par, de, en –s, sprungweise, durch allerlei Zufälle.

Cascanes, *f. pl.* Wallkeller, *m.*

Cascarille, *f.* Cascarille, *f.* (Strauch). [fall.

Cascatelle, *f.* kleiner Wasser-

Case, *f.* Feld auf dem Dam- oder Schachbrete; Band im Bretspiele, *n.*; Negerhütte, *f.*; Ziegel in der Schmelzhütte, *m.*; *fa.* patron de la –, Hausherr, *m.* [Käsen, Geliefern.

Caséation, *f.* das Gerinnen,

Caséeux, se, *a.* käsig. [förmig.

Caséiforme, *a.* käsartig, käse-

Casemate, *f.* Kanonen-, Stück-, Mordkeller, *m.* Casematte, *f.*; Festungsgewölbe, *n.* [werk mit einer Casematte, *n.*

Casematé, *a.* bastion –, Voll-

Casemater, *v. a.* mit Casematten versehen, kasemattiren.

Caser, *v. n.* Bänder im Brettspiele besetzen; *fig.* verschiedene Gegenstände im Kopf ordnen. se –, *v. r.* sich wo fest setzen; il s'est –é dans un petit village, er hat sich in einem Dörfchen ansässig gemacht. [*f.*

Caserette, *f.* hölzerne Käseform,

Caserne, *f.* Caserne, Soldatenwohnung, *f.* = haus, *n.*

Casernement, *m.* das Einkaserniren, Legen in Kasernen; ces bâtiments peuvent servir au – des troupes, diese Gebäude können zu Soldatenwohnungen dienen.

Caserner, *v. n.* in Kasernen wohnen. – *v. a.* in Kasernen legen.

Caset, *m.* (Ng.) Wassermottenlar-

Caseux, euse, *a.* käsig. [ve, *f.*

Casier, *m.* Parmesankäsemacher,

Casière, *f.* die Käsehütte. [*m.*

Casilleux, euse, *a.* zerbrechlich, brüchig, bröckelig (vom Glase).

Casimir, *m.* Casimir, (eine Art Tuch), *m.* [(Vogel), *m.*

Casoar, *m.* Casuar, Art Strauß

Casque, *m.* Helm, *m.* Sturmhaube; la visière d'un –, das Helmvisier; porter le – en face, den Helm von vorne im Wappen führen; fleur en –, helmförmige Blume; Seehelm, *m.* Sturmhaube, *f.* (Schnecke); le – tricoté, der Ochsenkopf; le – rouge, der glühende Ofen. [versehen, behelmt.

Casqué, ée, *a.* mit einem Helme

Casquette, *f.* Kappe, Mütze, *f.*

Casquillon, *m.* Dosenschnecke, *f.*

Cassade, *f. fa.* Spaßlüge, Nothlüge, *f.*; Mehrbieten im Spiele, *n.*; donner une –, eine Lüge vorbringen; un donneur de –s, ein Lügenschmied.

Cassaille, *f.* Brechen oder Stürzen eines Brachfeldes, *n.* [brüchig.

Cassant, *a.* zerbrechlich; spröde,

Cassards, Cassets, *m. pl.* ein indisches Baumwollenzeug.

Cassation, *f.* Vernichtung, Ungültigmachung, *f.* la – d'une sentence, die Aufhebung eines Urtheilspruches; la – d'un testament, die Umstoßung eines Testaments; poursuivre la – d'un arrêt, um die Aufhebung eines ritterlichen Spruches einkommen; tribunal de –, Cassationsgericht mandat de –, Aufhebungsbefehl.

Cassave, *f.* Mehl von der Wurzel Manioc; Brod davon, *n.*

Casse, *f.* Cassie, *f.*; – giroflée, Nelken-Cassie; – en bois, – aromatique, Mutterzimmt, *m.*; der Bruch, das Brechen, Zerbrechen; prévenir la –, dem Bruche vorbeugen; viereckiger Raum zwischen den Sparrenköpfen; Oberbalken am Steuerruder; Schriftkasten; Test, Treibenapf, *m.*; Federkästchen am Schreibzeuge, *n.*; Cassirung eines Soldaten, *f.*; cela mérite la –, das verdient die Cassation; lettre de –, Cassationsbefehl, Absetzungsbefehl, *m.*; der Schaumlöffel der Glasschmelzer; der Schöpfnapf der Seifensieder; der Hornkamm der Bandwirker.

Cassé, ée, *p. & a.* zerbrochen; *fig.* gebrochen, (von der Stimme); alt, schwach,

Casseau, *m.* der halbe Schriftkasten; – d'en haut, die obere, – d'en bas, die untere Hälfte des Schriftkastens; Zierrathen-, Leistenkasten, *m.*; (Marè.) Zwicke, *f.* [sprenger, *m.*

Casse-bouteille, *f.* Flaschen-

Casse-cou, *m.* Halsbrecher, *f.* (gefährlicher Ort); Halsbrecher, Wagehals, *m.* [ber, *m.*

Casse-croûte, *m.* Krustenrei-

Casse-cul, *m. fa.* Fall auf den Hintern, *m.*; se donner un –, auf den Hintern fallen. [voll.

Casselée, *f.* ein Schöpfkübel

Cassement, *m.* (Jard.) das Brechen.

Casse-motte, *m.* (Aqr.) Schollenbrecher, Klößbrecher, = schlägel, *m.*

Casse-museau, *m. fa.* Schlag auf die Nase oder Schnauze; Schneeballen, (Art Gebackenes), *m.* [ker, *m.*

Casse-noisette, *m.* Nußknak-

Casse-noix, *m.* Nußbeißer, = zwicker, = beher, Steinbeher, *m.*; Nußkrähe,

Casse-nole, *f.* Gallapfel, *m.* [*f.*

Casse-piere, *f.* das Glaskraut.

Casser, *v. a.* zerbrechen, zerstoßen, zerschlagen; – des arbres, den Abschied geben; für ungültig erklären, zernichten; schwächen, entkräften; – des noix, Nüsse knacken; – des os, Knochen zerstoßen; se – la tête à qc., sich den Kopf über etwas zerbrechen; je t'en casse, daraus wird nichts; casser le bras à qn, einem den Arm entzweischlagen; – le cou à qn, einem den Hals brechen; – qn aux gages, einen außer Besoldung setzen, absetzen; il est – é aux gages, er hat sein Ansehen verloren; – un officier, einen Offizier verabschieden; – un testament, ein Testament für ungültig erklären; – une sentence, ein Urtheil aufheben; les fatigues l'ont fort cassé, die Strapazen haben ihn sehr geschwächt; se –, *v. r.* zerbrechen; *fig.* alt und schwach werden; il se casse tous les jours, er nimmt alle Tage ab; la corde se cassa, das Seil riß; un arrêt cassé, ein aufgehobener Urtheilspruch.

Casserolle, *f.* Casserolle, *f.* Castrol, *n.* (Art Pfanne ohne Füße).

Casseron, *m.* Kalmar, *m.* Seekatze, *f.* Tintenfisch, *m.* [(Lettern).

Cassetée, *f.* ein Schriftkasten voll

Casse-tête, *m.* kopfbrechende Arbeit, *f.*; Kopfreißer (starker Wein), *m.*; Mordkeule; Beilstein, *m.* Schlagneß, *n.*

Cassetin, *m.* Fach im Schriftkasten, *n.*

Cassette, *f.* Kästchen, *n.*; Schatulle, *f.* Goldschrank, *m.* Schmuckkästchen, *n.*; – de tailleur, Zwirn-, Fadenkästchen, *n.*

Casseur, *m.* grand – de raquettes, *fa.* starker Mann, Eisenfresser, *m.*

Casse-vessie, *m.* (Páy.) Blasensprenger, *m.* [Generalprofoß.

Cassi-archer, *m.* türkischer

Casside, *f.* Schildkäfer, *m.*; Sturmhaube, *f.* [haube, *f.*

Cassidite, *f.* versteinerte Sturm-

Cassidoine, *f.* Art Chalcedonier, *m.* [dorn, *m.*

Cassie, *f.* Cassienbaum, Schoten-

Cassier, *m.* Cassien-, Quassia-, Bitterholzbaum; – a gousses ailées, Bohnenbaum, *m.*

Cassin, *m.* Tablett oder Rollenbach der Seidenweber, *n.*; Art Eimer der Seidenfärber, *m.*

Cassine, *f.* kleines Landhaus, Lusthaus; Vorwerk, *n.* Meierhof, *m.*; Cassinerstaude, *f.* Paraguaythee, *m.*

Cassino, *m.* Cassino, Kaffeehaus, *n.* Klubb, *m.* [sche Linie, *f.*

Cassinoïde, *f.* krumme, cassini-

Cassique, *m.* Zitronvogel, *m.*

Cassiry, *m.* Welschkorngeist, *m.*

Cassis, *m.* schwarze Johannisbeere, *f.* Liqueur davon, *m.* [rotzerpflanze.

Cassite, *f.* eine indische Schma-

Cassolette, *f.* Räucherpfännchen, *n.* Riechdose, = büchse, *f.*; Geruch daraus, *m.* [piermacher, *f.*

Cassolle, *f.* Kohlpfanne der Pa-

Casson, *m.* bröckeliger Cacao, *m.*

Cassonade, *f.* Farinzucker, *m.*

Cassons, *m. pl.* unförmliche Zuckerbrode, *n. pl.* [piermüller, *n.*

Cassot, *m.* Sortierkasten der Pa-

Cassure, *f.* Bruch, *m.* (Ort, wo etwas entzwei ist).

Castagnette, *f.* Art Zeug, *m.*; les –s, die Tanzklapper, Daumenklapper; jouer des –s, mit der Daumenklapper spielen; danser avec des –s, zur Daumklapper tanzen.

Castagneux, *m.* Art Taucher, Arschfuß, *m.* (Vogel). [Duelle, *f.*

Castalie, *f.* (Myth.) Kastalische

Castanite, *f.* thonartiger, kastanienähnlicher Stein, Kastanienstein, *m.* Steinerde, *f.*

Caste, *f.* Kaste, *f.* ostindischer Familienstamm, *m.*; Menschenklasse, Bürgerklasse, *f.* [men, *f.*

Castelane, *f.* Art grüner Pflau-

Castellan, *m.* Kastellan, Burgvogt, Schloßverwalter, *m.*

Castelogne, casta–, catalogne, gewirkte Bettdecke von feiner Wolle, *f.* [portugiesischen Eltern, *m.*

Castice, –ige, *m.* Indier von

Castille, *f. fa.* Zwist, *m.* kleine Zänkerei, *f.*

Castine, *f.* Flußspath, *m.*

Castor, *m.* Biber, *m.*; l'axonge du –, das Biberschmalz; un chapeau

de –, ein Castorhut; un demi –, ein Halbkastor, halber Castorhut.

Castoréum, *m.* Bibergeil, *n.*

Castos, *m.* Eingangszoll, *m.* = geschenke in Japan. [predigt (alt), *f.*

Castoyement, *m.* Lehre, Straf-

Castramétation, *f.* Lagerkunst der Alten, *f.* [Sänger; Sopran, *m.*

Castrat, *m.* Castrat, entmannter

Castration, *f.* Entmannung, Verschneidung, *f.*; (Bot.) Verstümmelung; – essentielle, beständige Verstümmelung; (Maré.) das Wallachen.

Castreuse, *a. f.* couronne –, Lagerkrone der Alten, *f.*

Casualité, *f.* Zufälligkeit, *f.*

Casuar, v. **Casoar**; (Bot.) Kasuarbaum, *m.*

Casuel, elle, *a.* zufällig, ungewiß; un revenu –, ein zufälliges Einkommen; des droits –s, zufällige Gefälle; un emploi –, ein unbeständiges Amt; parties –les, zufällige königliche Einkünfte. [*n.* Accidenzien, *f. pl.*

Casuel, *m.* zufälliges Einkommen,

Casuellement, *ad.* zufällig, von ungefähr.

Casuiste, *m.* Theolog, der Gewissensfragen entscheidet, Gewissenslehrer, Gewissenslöser, *m.* [(Fieber).

Catabatique, *a.* abnehmend

Catabaucalèse, *f.* Schlaflied, *n.* [Mondsknoten, *m.*

Catabibazon, *m.* absteigender

Catachrèse, *f.* Wortmißbrauch, *m.* Katachrese, *f.* [drehung, *f.*

Cataclase, *f.* (Méd.) Augenver-

Cataclysme, *m.* Ueberschwemmung, *f.* [grüfte der Alten, *f. pl.*

Catacombes, *f. pl.* Begräbniß-

Catacoustique, *f.* Lehre vom Wiederschalle, *f.* [venlehre, *f.*

Catadioptrique, *f.* Teleskop-

Catadoupe, –dupe, *f.* Wasserfall, *m.*

Catafalque, *m.* Leichengerüst, Trauergerüst, *n.* -bühne, *f.* Katafalk, *m.*

Cataglotisme, *m.* Kuß auf den Mund, *m.*

Catagmatique, *a.* zur Heilung der Beinbrüche dienlich. – *m.* ein solches Mittel, *n.*

Catalecte, –ctique, *a.* vers –, Vers, an dessen Ende eine Sylbe mangelt, unvollzähliger Vers.

Catalectes, *m. pl.* Fragmente aus unvollendeten Werken, Bruchstücke, Katalekten, *n. pl.* [scher Starrsucht, *f.*

Catalepsie, *f.* Art convulsivi-

Cataleptique, *a.* von solcher Starrsucht befallen, *m.*; der Starrsüchtige; plante –, Starrpflanze, *f.*

Catalogue, *m.* Verzeichniß, *n.*; – de livres, Bücherverzeichniß; – de plantes, Pflanzenverzeichniß, *n.*

Catalotique, *m.* Mittel, die Narben von der Haut zu vertreiben, *n.*; *a.* narbenvertreibend. [Mensch.

Catamite, *m.* junger, lüderlicher

Catanance, *f.* Stärkkraut, Krähenfußkraut, *n.* [halter in Italien.

Catapan, *m.* griechischer Statt-

Catapasme, *m.* (Méd.) Streupulver, *n.*

Cataphracte, *m.* (Chir.) Küraß, *m.* Brustbinde; (Ng.) Küraßfisch, *m.*; langes Kriegsschiff, *n.*

Cataplasme, *m.* erweichender Umschlag, Breiumschlag, *m.*; appliquer un –, einen Umschlag auflegen; – anodin, schmerzstillender Umschlag; – de Venise, Ohrfeige, *f.* [ren, *n.*

Cataplexie, *f.* plötzliches Erstar-

Catapuce, *f.* Springkraut, *n.*

Catapulte, *f.* ehemalige Wurfmaschine, *f.*

Cataracte, *f.* Augenstaar; großer Wasserfall, *m.*; Sturmmeve, *f.*; ôter, abaisser, abattre la –, den Staar stechen; la – fausse ou membraneuse, der falsche oder häutige Staar; – imaginaire, das Netzsehen.

Cataractes, *pl.* Wolkenbrüche; lâcher ses –s, seinem Zorne freien Lauf lassen. [re behaftet, staarblind.

Cataracté, ée, *a.* mit dem Staa-

se Cataracter, *v. r.* den Staar bekommen. [Flußfieber, *m.*

Catarrhale, *a. f.* fièvre –,

Catarrhatique, *m.* Schnupfenmittel, *n.*

Catarrhe, *m.* Katarrh, Fluß, Hauptfluß, *m.*; – de la gorge, Halsweh, *n.* = fluß, *m.*; – de la poitrine, Brustfluß, *m.*; – suffocant, Stickfluß, *m.* [geneigt, mit Flüssen behaftet.

Catarrheux, se, *a.* zu Flüssen

Catarrhiniens, *m. pl.* die Affen der alten Welt.

Catartisme, *m.* (Chir.) Einrichtung, Wiedereinrichtung, *f.*

Catastase, *f.* Entwickelungspunkt, *m.* [ramente herkommend.

Catastatique, *a.* vom Tempe-

Catastome, *m.* (Ant.) Mundloch der Flöte, *n.*

Catastrophe, *f.* Katastrophe, letzte Hauptbegebenheit, Schlußbegebenheit in einem Trauerspiele, *f.*; *fig.* trauriges Ende, *f.*; Glückswechsel, *m.*

Cataut, –tot, –tin, *f.* Käthchen, *n.*; ausgelassenes Weibsbild; Bubenkäthe, *f.* [*f.*

Catéchèse, *f.* Katechismuslehre,

Catéchète, *m.* Katechet, *m.*

Catéchétique, *f.* Katechetik, Katechisirkunst, *f.*

Catéchiser, *v. a.* den Katechismus lehren; *fig.* recht unterrichten, vorpredigen; je l'ai assez catéchisé, ich habe ihm genug vorgepredigt.

Catéchisme, *m.* Katechismus, *m.*; Katechismuslehre, Kinderlehre, *f.*

Catéchiste, *m.* Kinderlehrer; Katechet, *m.* [Katechismus.

Catéchistique, *a.* nach dem

Catéchuménat, *m.* Zeit, da man Katechumene ist, *f.*

Catéchumène, *m. f.* der, die im Christenthume unterrichtet wird, Katechismusschüler, *m.* = inn, *f.* Glaubenslehrling, *m.* [che, *f.*

Catéchuménie, *f.* Emporkir-

Catégorie, *f.* Kategorie, *f.* Begriffsfach, Gedankenfach, *n.* Klasse, *f.*; *fig.* Art, *f.* Schlag, *m.* Gelichter, *n.*; ces gens sont de même –, diese Leute sind von gleichem Schlage.

Catégorique, *a.* kategorisch, bestimmt, treffend, passend, entscheidend; – ment, *ad.*, répondre –, eine runde Antwort geben.

Catel, *a.* (*pl.* –s u. catelx), biens –s, biens catelx, Lehngüter, *n. pl.*; droit de meilleur –, Hauptrecht, *n.* [*f.*

Catenière, *f.* (Pê.) Fischerkette

Caténipore, *m.* Kettenkorallen, *f.* Kettenstein, *m.*

Catéreux, x, v. **Catarrheux.**

Cateroles, *f. pl.* Kaninchenhöhlen, *f. pl.*

Caterve, *f.* Haufen, Trupp, *m.*

Catesbée, *f.* Dornlilie, *f.*

Catharme, *m.* Menschenopfer, *n.*

Catharse, *f.* (Méd.) Ausleerung, *f.*

Cathartique, *a.* reinigend, abführend.

Cathédrale, *f.* & *a.* église –, Stifts- oder Domkirche, *f.* Haupt-, Kathedral-Kirche, *f.*; le vicaire de la –, der Domvicarius. [Stiftsgeld, Domgeld, *n.*

Cathédralique, *a.* droit –,

Cathédrant, *m.* Präses bei einer Disputation; Docent auf dem Katheder, *m.* [Disputationen).

Cathédrer, *v. n.* präsidiren (bei

Cathérèse, *f.* Abführung, Ausleerung, *f.* [fätzend.

Cathérétique, *a.* beizend,

Cathète, *f.* senkrechte Linie, *f.*; (Opt.) – d'incidence, senkrecht einfallender Strahl; – de réflexion, senkrecht zurückfallender Strahl, *m.*; (Pers.) la – de l'oeil, der Augenperpendikel.

Cathéter, *m.* Katheter, *m.* Urinröhrchen, Blasenröhrchen, *n.* Harnleiter, *m.* Harnsonde, *f.*

Cathétérisme, *m.* Beibringen des Katheters, *n.* Abzapfung des Harns, *f.* [ligion, *f.* katholischer Glaube, *m.*

Catholicisme, *m.* katholische Re-

Catholicité, *f.* sämmtliche katholische Länder, *n. pl.* die katholische Welt, *f.*; Rechtgläubigkeit, Richtigkeit der Lehre, *f.*

Catholicon, *m.* Universalarzenei, *f.* Allgemeinmittel, *n.*; Universalwörterbuch, *n.*

Catholique, *a.* allgemein; katholisch; la foi –, la religion –, der katholische Glaube; l'église –, apostolique et romaine, die römischkatholische Kirche; Sa Majesté –, le roi –, der König von Spanien. – *m. f.* Katholik, *m.* = inn, *f.*; un – à gros grain, ein freisinniger Katholik; – ment, *ad.* katholisch, rechtgläubig. [rung, *f.*

Catholisation, f. Katholisi-

Catholiser, *v. a.* katholisiren; *v. n.* mit Katholiken umgehen.

Cati, *m.* Zubereitung der wollenen Zeuge, *f.* Glanz vom Pressen, *m.*; le – à chaud, à froid, die heiße, kalte Presse.

Catiches, *f. pl.* Otterbau, *m.* Fischotterloch, *n.*

Catilinaires, *f. pl.* Reden gegen Catilina; *fig.* Reden gegen irgend eine Partei, *f. pl.*

en Catimini, *ad. fa.* im Verborgenen, heimlich; il est venu en –, er ist heimlich gekommen.

Catin, *f. fa.* liederliches Weibsbild, *n.* [ten, *f.*; Portiegel; Stichheerd, *m.*

Catin, *m.* Pfanne in Schmelzhütten.

Catinque, *m.* eine Art Muskatennußbaum in Guiana.

Catir, *v. a.* Tuch, Zeuge ꝛc. pressen und dadurch Glanz geben, die Glanzpresse geben; – à chaud, heiß pressen; (Dor.) – les filets, die Goldfädchen einpressen.

Catisseur, *m.* Zeugpresser, *m.*

Catissoir, *m.* Einfügemesser der Vergolder, *n.*

Catissoire, *f.* Glanzpfanne, *f.*

Catopes, *f. pl.* Bauchflossen, *f. pl.*

Catoptrique, *f.* Katoptrik, Spiegellehre, *f.*; *a.* katoptrisch; télescope –, Spiegelfernrohr, =teleskop, *n.*; cadran –, Spiegelsonnenuhr, *f.*; caisse ou boîte –, Spiegelkasten, *m.*

Catoptromancie, *f.* Spiegelwahrsagerei, *f.*

Catorchite, *m.* Feigenwein, *m.*

Cature, *m.* (Bot.) Katzenschwanz, *m.*

Caucalis, *m.* Klettenkerbel, *m.*

Cauchemar, *m.* Alp, *m.* Alpdrücken, *n.*; *fig.* un homme qui donne le –, er ist ein lästiger, zudringlicher Mensch; er macht einem ganz übel.

Caucher, *m.* Duetschform der Goldschläger, Duetsche, *f.*

Cauchois, *a. m.* pigeon –, große Taube (aus Caux); Einwohner aus dem Lande Caux, *m.*

Caudataire, *m.* Schlepprträger, [*m.*

Caudation, *f.* außerordentliche Verlängerung der Klitoris.

Caudé, ée, *a.* geschwänzt, schwänzig; graine –ée, geschwänzter Same, *m.*; étoile –ée, Schwanz-, Schweifstern, *m.*

Caudebec, *m.* feiner Hut aus Wolle und Ziegenhaaren, Wollhut, *m.*

Caudex, *m.* (Bot.) Stock, Strunk, Stamm, *m.* [förmig,

Caudiciforme, *a.* (Bot.) strunkCaudimane, *a.* von Thieren, die mit dem Schwanz etwas fassen können.

Caudines, *f. pl.* Fourches –, Ort bey Caudium in Italien; *fig.* faire passer les –, ein überwundenes Volk demüthigen. [eines Beines, *m.*

Cauledon, *m.* (Chir.) Querbruch

Caulescent, e, *a.* stengeltragend, stieltragend.

Caulicoles, *f. pl.* Stängel an Säulen, Schneckenstängel, *m. pl.* [artig.

Cauliforme, *a.* (Bot.) stengelCaulinaire, *a.* (Bot.) stengelständig; feuille –, Stengelblatt, *n.*

Caurale, –ralle, rade, *m.* Sonnenreiher, *m.* [zug, *m.*

Cauriole, *f.* (Arch.) Schnecken-

Cauris, Coris, *m.* kleine Muschel, deren man sich in Africa ꝛc. statt des Geldes bedient, Geld-, Münzmuschel, *f.*

Caurude, *m.* (Ag.) Wiesenläufer, *m.* =schnarre, *f.*

Causalité, *f.* Causalität, Ursächlichkeit, *f.* ursächlicher Zusammenhang, *m.*

Causant, ante, *a.* gern plaudernd.

Causatif, ve, *a.* ursächlich, begründend; (Gr.) particule –ve, Causal-Partikel, *f*

Causativement, *ad.* streitiger Weise.

Cause, *f.* Ursache, *f.* Beweggrund, Ursprung, *m.*; Sache, Angelegenheit; Rechtssache, *f.* Prozeß, *m.*; Partei, *f.*; la première –, die Grundursache; les –s secondes, die Mittelursachen; – finale, der Endzweck, *m.*, être – de qc., an etwas Schuld, von etwas die Ursache seyn; cette chute fut – de sa mort, dieser Fall führte seinen Tod herbei; il est – que je vous en parle, er hat mich veranlaßt, mit Ihnen davon zu reden; et pour –, und das aus gewissen Ursachen, aus guten Gründen; à juste –, aus gerechter Ursache, mit vollem Rechte; à ces –s nous ordonnons, aus diesen Gründen, in diesem Betracht verordnen wir; ses héritiers ou ayant –, seine Erben oder deren Nachfolger; prétendre – d'ignorance, sich mit der Unwissenheit entschuldigen; la – de la religion, die Sache der Religion; plaider une –, eine Rechtssache führen; la bonne –, la mauvaise –, die gute, schlimme Partei; la – du prochain, das Wohl des Nächsten; la – publique, das öffentliche Wohl; faire – commune, gemeinschaftliche Sache machen; prendre fait et – pour qn, jemandes Partei nehmen; – pie, milde Stiftung, *f.*; perdre, gagner sa –, seinen Prozeß verlieren, gewinnen; il est en –, er hat einen Rechtshandel; il est hors de –, er hat keinen Theil an dem Prozesse; donner gain de – à qn, einem gewonnen Spiel geben; à – de, *prp.* wegen, um ... willen, von wegen; à – que, *c.* weil; à – de moi, meinetwegen; il est parti à – de cela, er ist deßwegen abgereist; à – qu'on est riche, weil man reich ist.

Causer, *v. a.* verursachen, veranlassen; – du dommage à qn, einem Schaden zufügen; – un malheur, ein Unglück anrichten; – du scandale, ein Aergerniß geben; – *v. n.* schwatzen, plaudern; ils aiment à –, sie plaudern gern; – de choses et d'autres, von allerlei schwatzen; on en cause, man hält sich darüber auf; nous avons –é littérature, voyages, wir haben von wissenschaftlichen Gegenständen, von Reisen gesprochen. [wäsche, *n.*

Causerie, *f. fa.* Geplauder, Ge-

Causeur, *m.* -euse, *f.* Schwätzer, *m.* -inn, *f.* Plaudertasche, *f.* Plapermaul, *n.*; – *a.* schwatzhaft; la joie est –se, die Freude ist geschwätzig; être d'humeur –se, redselig seyn, zum Plaudern aufgelegt seyn.

Causode, *m.* (Méd.) Brennfieber, *n.*

Causse, *f.* unfruchtbares Land, *n.*

Caussiné, *a.* bois –, Holz, welches nach Verarbeitung sich geworfen, *n.*

Causticité, *f.* ätzende Kraft; *fig.* hämische Tadelsucht, *f.*

Caustique, *a.* brennend, beizend; *fig.* beißend, satyrisch; – *f.* (Phys.) Bogen auf welchem alle gebrochenen Strahlen sich sammeln, *m.* Brennlinie, *f.*

Causus, *m.* (Méd.) Brennfieber, *n.*

Caut, e, *a.* vorsichtig, verschlagen.

Cautèle, *f.* Arglist; Vorsicht, Behutsamkeit, *f.* Vorbehalt, *m.*; à –, mit Vorbehalt.

Cautelé, ée, *a.* listig, verschmitzt.

Cauteleusement, *a.* verschmitzter Weise.

Cauteleux, euse, *a.* hinterlistig, arglistig, verschlagen; un esprit malin et –, ein boshafter und verschlagener Kopf.

Cautère, *m.* Fontanell, Ableitungsgeschwürchen, *n.*; se faire faire un –, sich ein Fontanell setzen lassen; panser un –, ein Fontanell verbinden; laisser fermer un –, ein Fontanell zuheilen; Aetz- oder Brennmittel, Fontanelleisen, *n.*; pierre à –, Aetzstein, *m.*; c'est un – sur une jambe de bois, das hilft für gar nichts. [mittel, *n.*

Cautérétique, *a. m. & m.* Aetz-

Cautérisation, *f.* Brennen mit glühenden Eisen; Setzen eines Fontanells, *n.*

Cautériser, *v. a.* ein Fontanell setzen; wegbeizen, zerfressen; – une dent, einen Zahn ausbrennen; une conscience –ée, ein gebrandmarktes, verhärtetes, verstocktes Gewissen.

Caution, *f.* Bürgschaft, Versicherung, *f.* Bürge, *m.*; donner une – suffisante, einen sicheren Bürgen stellen; – bourgeoise, ein mit Haus und Gütern angesessener Bürge; la principale –, der Oberbürge, Hauptbürge; il s'est rendu – d'un tel, pour un tel, er hat sich für den und den verbürgt, er ist Bürge geworden, er hat Bürgschaft geleistet; je vous en suis –, ich stehe Ihnen dafür, ich verbürge es Ihnen; il est sujet à –, ihm ist nicht zu trauen; une nouvelle sujette à –, eine unsichere Nachricht.

Cautionnage, *m.* Verbürgen, *n.*

Cautionnement, *m.* Leistung der Bürgschaft, *f.* Bürgschaftleistung, Bürgleistung, Verbürgung, *f.*

Cautionner, *v. a.* q., für jemand Bürgschaft leisten, sich verbürgen; je le cautionne, ich bürge für ihn, stehe für ihn; un de ses amis l'a –é de cette somme, einer seiner Freunde ist wegen dieser Summe Bürge für ihn geworden. [Art Biribi, *n.*

Cavagnole, *m.* Art Hazardspiel,

Cavalage, *m.* Zulassen des Hengstes zur Stute; Begatten der Schildkröten, *n.*

Cavalcade, *f.* prächtiger Aufzug zu Pferde; Spatzierritt Mehrerer, *m.*; aller en –, einen Aufzug zu Pferde machen. [Hofstallmeister, *m.*

Cavalcadour, *a. m.* écuyer –,

Cavale, *f.* Stute, *f.*; faire couvrir ou saillir une –, eine Stute bespringen, belegen, beschälen lassen; une – pleine, eine trächtige Stute.

Cavalerie, *f.* Reiterei, *f.*; un combat de –, ein Reitergefecht; un régiment de –, ein Cavallerie-Regiment; une – bien montée, eine wohlberittene Reiterei; cet officier entend bien la –, dieser Offizier versteht den Reiterdienst gut.

Cavalet, *m.* Bedeckung der Zuglöcher eines Glasofens, *f.*

Cavalier, *m.* Reiter; Cavalier, *m.*; cette dame est bonne –ère, diese Dame sitzt gut zu Pferde; il est bon –, er ist ein guter Reiter; – démonté, ein Reiter, der sein Pferd verloren hat; – à pied, ein unberittener Cavallerist; un brave –, ein tapferer Cavalier; un – très accompli, ein ganz vollkommener Cavalier; Katze auf dem Bollwerke, *f.*; dresser un –, eine Katze anlegen, aufwerfen.

Cavalier, ière, *a.* frei, ungezwungen, artig; ein wenig stolz, trotzig; avoir l'air –, la mine –ère, ein rittermäßiges Ansehen, Aussehen haben; un propos –, eine allzufreie Rede; une réponse –ère, eine trotzige Antwort; des manières –ères, ein hochtrabendes Wesen; à la cavalière, wie ein Cavalier.

Cavalièrement, *ad.* artig, ungezwungen; *fig.* ein wenig stolz, junkermäßig; il danse –, er tanzt mit schönem Anstande; il écrit –, er schreibt wie ein feiner Weltmann; traiter qn –, einen trotzig behandeln, einem geringschätzig begegnen.

Cavaline, *f.* Zweipfünder auf Galeeren, *m.* [Art eiserner Kanonen, *f.*

Cavalot, *m.* junges Pferd, *n.*;

Cavalquet, *m.* Art Trompetermarsch, *m.*; sonner le –, den Trompetermarsch blasen.

Cavatine, *f.* Cavatine; kurze Melodie ohne Wiederholung, *f.*

Cave, *f.* Keller, *m.* Gewölbe, *n.* Gruft, *f.*; Flaschenfutter; Toilettenkästchen; vor sich hingelegtes Spielgeld, *n.*; – de confiseur, Einsetzkasten, Gefrierkasten, *m.*; – à air, à eau, Windmaschine, Wassermaschine zum Gebläse bei hohen Oefen.

Cave, *a.* veine –, Hohlader, *f.*; lune –, Mondenmonat von 29 Tagen, *m.*

Caveau, *m.* kleiner Keller, *m.*; Todtengruft, *f.*

Cavecé, ée, *a.* schwarzköpfig, mohrenköpfig; cheval rouan – de noir, ein Rothschimmel mit einem Mohrenkopfe.

Caveçon, *m.* Kappzaum, *m.*; avoir besoin de –, Zaum und Gebiß nöthig haben, unbändig seyn.

Cavée, *f.* Hohlweg, *m.*

Cavelée, *f.* Klafter, *f.*; une – d'écorce, eine Klafter Lohschale.

Cavelin, *m.* (Com.) Caveling, Loos, *n.*

Caver, *v. a.* aushöhlen; – sous une pile de pont, einen Brückenpfeiler untergraben; le martinet à –, der Auftieghammer; Geld zum Spielen vor sich legen; cabiren (im Fechten des Andern Klinge aufwärts abhalten); – au plus fort, im Spiele am höchsten setzen; *fig.* sein Aeußerstes wagen; cavons au plus fort, wir wollen den schlimmsten Fall setzen.

Caverne, *f.* Höhle, *f.*; – de brigands, Räuberhöhle, Mördergrube, *f.*

Caverneux, euse, *a.* voll Höhlen, höhlig; (Au.) schwammicht.

Cavernosité, *f.* Höhlung, Höhle,

Cavesson, *m.* Kappzaum, *m.* [*f.*

Cavet, *m.* Hohlkehle, Hohlleiste, *f.*

Cavi, *m.* Wurzelbrod, *n.*

Caviar, *m.* Caviar, gesalzener Störrogen, *m.* [nig.

Cavicorne, *a.* (Ag.) hohlhor-

Cavier, *m.* (Féo.) seigneur –, Zinnsherr, *m.*

Cavillation, *f.* Sophisterei, Spitzfindigkeit, Vernünftelei, *f.*

Cavillone, *f.* (Ag.) Knurrhahn, *m.* [ben, Hohlweg, *m.*

Cavin, *m.* hohler Weg oder Gra-

Caviste, *m.* Kellner oder Kellermeister, *m.*

Cavité, *f.* Höhlung, Höhle, *f.*; la – de l'oeil, die Augenhöhle; les –s du coeur, die Herzhöhlen. [Glasarbeiter.

Cavoir, *m.* Beschneidemesser der

Cayenne, *f.* (Mar.) Matrosenküche, Matrosenkaserne, *f.* [nen, *f. pl.*

Cayes, *f. pl.* Sandbänke od. Dü-

Cayopollin, *m.* südamerikanisches Beutelthier, *n.* [nagoge.

Cazan, *m.* Vorsänger in der Sy-

Cazelle, *f.* Goldspinnerspule, *f.*

Ce, cet, cette, *pr.* dieser, diese, dieses; *pl.* ces, diese; ce héros, dieser Held; ce hameau, dieses Dorf; cet homme, dieser Mann; cet habit, dieses Kleid; cette habitude, diese Gewohnheit; ces jardins, diese Gärten.

Ce que, ce qui, was, welches; ce que je viens de dire, was ich so eben gesagt habe; ce qui lui est arrivé, was ihm begegnet ist; tout ce qu'il nous écrit, alles was er uns schreibt; à ce qu'il me semble, wie mir scheint; ce dont vous doutez, das, woran Sie zweifeln; ce à quoi vous aspirez, das wonach Sie streben; pour ce faire, il est nécessaire de..., zu dem Ende ist es nothwendig tc.; je lui ai écrit et ce (et cela) pour..., ich habe ihm geschrieben, und zwar um...; c'est moi, ich bin es; c'en est fait, es ist darum geschehen; es ist aus damit; c'en est trop, das geht zu weit.

Céanote, *m.* Seckelblume, *f.*

Céans, *ad.* hier in diesem Hause, hierin; le maître de –, der Herr von diesem Hause, der Hausherr.

Cébrion, *m.* Seidenkäfer, *m.*

Cébrionates, –ites, *f. pl.* Seidenkäferarten, *f. pl.*

Ceci, *pr.* dieses hier; – me plait mieux que cela, dieses gefällt mir besser als jenes; ceci est soie, cela est laine, dieses ist Seide, jenes ist Wolle; que signifie – ? was bedeutet das? que veut dire – ? was soll das heißen? ceci n'est pas un jeu d'enfant, dies ist kein Kinderspiel, kein Scherz.

Cécilie, *f.* Runzelschlange, *f.*

Cécité, *f.* Blindheit, *f.*; sujet à la –, dem Blindwerden unterworfen.

Cédant, e, *a.* der sein Recht an einen andern abtritt, Abtreter, Cedent, *m.*

Céder (cède, cèdes, cèdent; cédrai), *v. a.* abtreten, überlassen; – *v. n.* à q., einem weichen, nachgeben; céder de der le – à q. en qc., einem in etwas nachstehen; – sa place à un autre, einem Andern seine Stelle abtreten; – le pas à qn, einem den Vorrang lassen, den Vortritt gestatten; – le haut du pavé à qn, einem das Hauptpflaster, den breiten Stein überlassen il faut –, man muß nachgeben; – au temps, sich in die Umstände fügen, sich in die Zeit schicken; – à la raison, der Vernunft Gehör geben; il ne le cède à personne en mérite, er steht keinem an Verdiensten nach; il lui cède en expérience, er steht ihm an Erfahrung nach; je lui cède en tout, er ist mir in jeder Hinsicht überlegen.

Cédille, *f.* Häkchen unter dem c,

Cédon, *m.* Hauswurz, *f.* [(ç), *n.*

Cédrat, *m.* Cedra-, Bisam-Citrone, *f.*; Bisam-Citronenbaum, *m.*; du – confit, eingemachte Cedracitronen.

Cèdre, *m.* Ceder, *f.* Cedernbaum, *m.*; Cedernholz, *n.*; depuis le – jusqu'à l'hysope, vom Größten bis zum Kleinsten; haut comme un –, groß wie eine Ceder, lang wie eine Tanne.

Cédret, *m.* Paternosterbaum, *m.*

Cédride, *f.* Cederwachholderbee-

Cédrie, *f.* Cedernharz, *n.* [re. *f.*

Cédrite, *f.* Cederwein, *m.*

Cédule, *f.* Zettel, *m.* Handschrift, *f.* Schuldschein, *m.*; – évocatoire, Abrufungsschreiben, *n.* Notification, *f.*; plaider contre sa –, gegen sich selbst streiten. [gratswirbel, *m.*

Ceignante, *f.* zwölfter Rück-

Ceindre, (wie peindre) *v. a.* gürten, umgürten, umgeben; – une ville de murailles, eine Stadt mit Mauern umgeben; – l'épée à un chevalier, einem Ritter den Degen anlegen; se – le front d'un diadème, sich ein Diadem um die Stirne winden; se – le corps, sich umgürten; – la tiare, die dreifache Krone aufsetzen, Papst werden; – le front de lauriers, die Schläfe mit Lorbeeren bekränzen. [*pl.*

Ceintes, *f. pl.* Barkhölzer, *n.*

Ceintrage, *m.* Tauwerk, *n.*

Ceintrer, *v. a.* (Mar.) umgürten.

Ceinture, *f.* Gürtel, Gurt; Bund an Hosen und Weiberröcken, *m.*; *fig.* Lenden, *f. pl.*; Einfassung, *f.* Kranz; Säulenkranz, *m.*; – de deuil, – funèbre, Trauerbinde, *f.*; la – d'une muraille, der Kranz einer Mauer; mettre sa –, seinen Gürtel anlegen, sich gürten; öter sa –, sich abgürten; la – d'une culotte, der Hosengurt; elle ne lui va pas à la –, sie ist kaum halb so groß als er; la – d'une colonne, der Kranz einer Säule; la – du four, der Backofenkranz; la – de la reine, der Königinn-Zoll; bonne renommée vaut mieux que – dorée, ein guter Name ist besser als Gold am Gürtel.

Ceinturette, *f.* lederner Riemen am Jägerhorne, *m.* [Gürtler, *m.*

Ceinturier, *m.* Gürtelmacher,

Ceinturon, *m.* Degengehenk, Degenkoppel, *n.*; le baudrier du –, das Wehrgehänge. [henkmacher, *m.*

Ceinturonier, *m.* Degenge-

Cela, *pr.* dieses, das, jenes; – est juste, bon, bien, das ist billig, recht,

gut; prenez ceci, donnez-moi de –, nehmen Sie dieses und geben Sie mir von jenem; que cela est heureux, wie das (die Kinder) glücklich ist (sind)!

Céladon, *m.* Seladongrün, *n.*; *fig.* galanter, gegen das Frauenzimmer sehr artiger Mann, *m.* [lichkeit, *f.*

Céladonisme, *m.* blöde Zärt-

Célate, *m.* die Vorderseite des Helmes. [*f.*

Célation, *f.* die Verheimlichung,

Célébrant, *m.* Priester, welcher die Messe liest oder das Hochamt verrichtet, *m.*

Célébration, *f.* Feier, feierliche Begehung, feierliche Verrichtung, *f.*; la – de la messe, das Messelesen; la – de la cène, die Abendmahlsfeier; la – d'une fête, die Begehung eines Festes; la – d'un mariage, die Trauung, die Schliessung einer Ehe; la – d'un concile, die Abhaltung einer Versammlung.

Célèbre, *a.* berühmt, gefeiert, berüchtigt; une – assemblée, eine erlauchte Versammlung.

Célébrer, *v. a.* feiern, feierlich begehen; sehr rühmen, preisen; – les louanges de qn, jemandes Lob preisen, erheben; – une fête, ein Fest feiern; – un mariage, eine Hochzeit feiern; – des noces, eine prächtige Hochzeit halten; – la messe, Messe lesen; – la cène, –la communion, das heilige Abendmahl feiern.

Célébrité, *f.* Feierlichkeit, *f.*; Ruhm, Ruf, *m.* Berühmtheit, *f.*

Celer, *v. a.* verbergen, verschweigen, verhehlen, verheimlichen; se faire –, sich verläugnen lassen.

Célère, *a.* hastig, schnell.

Céleret, *m.* Fischernetz in der Normandie, *n.*

Céleri, Selleri, *f.* (*m.*)

Célérigrade, *m.* Schnellläufer, Geschwindläufer, *m.*

Célerin, *m.* Art Seesardelle, *f.*

Célérité, *f.* Geschwindigkeit, *f.*

Céleste, *a.* himmlisch; le bleu –, das Himmelblau; les soeurs –s, die blauen Schwestern, Nonnen von der Verkündigung. [*m.*

Célestin, *m.* Cölestinermönch,

Célestine, *f.* himmelblauer Strontian, *m.*

Céliaque, *f.* & *a.* flux –, Bauchfluss, *m.*; artère –, Bauchpulsader, *f.*

Célibat, *m.* eheloser Stand, *m.*; garder le –, ehelos, ledig bleiben; la loi du –, das Eheverbot.

Célibataire, *m.* der im ehelosen Stande lebt, Hagestolz, Eheloser, *m.*

Celle, v. Celui.

Cellépore, *f.* Zellenkoralle, *f.*

Cellerage, *m.* Lagergeld, *n.* (Auflage auf den Wein im Keller).

Cellerie, *f.* Amt eines Kellners oder einer Kellnerinn in Klöstern, *n.*

Cellerier, *m.* -ière, *f.* Kellner, *m.* -inn, *f.* (in Klöstern).

Cellier, *m.* Speisegewölbe, *n.* Speisekeller, Gemüsekeller, *m.* [schwester.

Cellite, *m. f.* Zellbruder, Zell-

Cellulaire, -leux, se, *a.* zellig; zellicht, zellenförmig; le tissu –, das Zellgewebe; (Bot.) Netzhaut, *f.*; – veiniforme, aderichtzellig.

Cellule, *f.* Zelle, *f.* Wohnstübchen; Fach, *n.*; – adipeuse, Fettzelle, *f.*

Céloce, *m.* (Ant.) Jachtschiff, *n.*

Célosie, *f.* Tausendschön, *a.*; amaranthe –, Sammtblume, Strauss-feder, *f.*; Hahnenkamm, *m.* [schnitt, *m.*

Célotomie, *f.* (Chir.) Bruch-

Celui, pl. ceux; celle, pl. celles, *pr.* derjenige, diejenige, dieser, diese, der, die; celui-ci, dieser hier; celle-ci, diese hier; celui-là, jener; celle-là, jene; ceux-ci, celles-ci, diese; ceux-là, celles-là, jene.

Celui-ci, celle-ci, dieser, diese, dieses hier; ce draps et bon, mais celuici est plus fin, dies Tuch ist gut, aber dieses hier ist feiner.

Celui-là, celle-là, jener, jene, jenes; je préférerais ce drap-ci, mais celui-là est moins cher, ich würde dieses Tuch vorziehen, aber jenes ist nicht so theuer; celui-là est heureux, qui pratique la vertu, derjenige ist glücklich, welcher die Tugend übt.

Cembro, *m.* Zembernussbaum, Zirbelnussbaum, *m.* [ver, *n.*

Cément, *m.* Cement, Cementpul-

Cémentation, *m.* das Cementiren, Reinigen der Metalle mit Cementpulver; cuivre de –, Cementkupfer, *n.*

Cémentatoire, *a.* poudre –, Cementpulver, *n.*; cuivre –, Cementkupfer, Niederschlagkupfer, *n.*; eaux –s, Cementwasser, *n.*

Cémenter, *v. a.* cementiren, reinigen (Metalle).

Cémentier, *m.* Cementirer, *m.*

Cémétérial, *a.* zum Kirchhofe gehörig. [ten, Abendmahlsfaal, *m.*

Cénacle, *m.* Speisesaal der Al-

Cenchrée, -chrus, *m.* Klebegras, Stachelgras, *n.*

Cenchrite, *m.* Hirsenstein, *m.*

Cenchrys, *m.* der augige Schlinger, eine Art Boaschlange.

Cenco, *m.* die Ameisennatter.

Cendal, *m.* Sendel, Zindeltaffet; Schleier, *m.*

Cendre, *f.* Asche, *f.*; – de sarment, Rebenasche; des –s de bois, Holzasche; des –s lessivées, ausgelaugte Asche; réduire, mettre une ville en –s, eine Stadt einäschern, in Asche legen, in einen Aschenhaufen verwandeln; se réduire en –, zu Asche werden; mercredi des –s, Aschermittwoche, *f.*; remuer les –s des morts, die Todten beunruhigen; aller prendre des –s, sich äschern lassen; – de plomb, Vogeldunst, Vogelschrot, *m.*; – verte, Berggrün, *n.*; – gravelée, Weinsteinasche, *f.*; *pl.* geweihte Asche, *f.*

Cendré, ée, *a.* aschfarbig; (Anat.) la matière –ée, der aschgraue Stoff (um das Gehirn).

Cendrée, *f.* Vogeldunst, -schrot, *m.*; Kapellenasche, *f.*; Bleiasche, *f.* Bleischanm, *m.*

Cendrer, *v. a.* aschgrau malen; mit Asche vermischen oder bedecken.

Cendreux, euse, *a.* voll Asche; äschericht. [Aschenhändler, *m.*

Cendrier, *m.* Aschenloch, *n.*

Cendrillard, *m.* ein amerikanischer Kukuk.

Cendrille, *f.* aschgraue Lerche, *f.*

Cendrillon, *m.* Aschenbrödel, *f.*

Cendrures, *f. pl.* aschfarbige Flecken auf polirtem Eisen, *m. pl.*; Adern im Stahle, *f. pl.*

Cène, *f.* Abendmahl, Nachtmahl, *n.*; le jour de la –, der grüne Donnerstag; faire la –, den Armen die Füße waschen; célébrer la –, das Abendmahl feiern.

Cénelle, *f.* Stechpalmenbeere, *f.*

Cénisme, *m.* Mundartenvermengung, *f.* [*m.* Cenobitenoberhaupt, *n.*

Cénobiarque, *m.* Cenobiarch,

Cénobie, *f.* Einsiedlerhaus, *n.*

Cénobite, *m.* Cönobit, Einsiedler, Mönch, *m.* [leben gehörig.

Cénobitique, *a.* zum Kloster-

Cénobrion, *m.* borretschartige Frucht, *f.*

Cénoptère, *m.* Farrenkraut, *n.*

Cénoramphes, *f. pl.* Leichtschnäbler, *m. pl.*

Cénotaphe, *m.* leeres Grab, Ehrengrabmal (bei den Alten), *n.*

Cénose, *f.* (Méd.) Ausleerung, *f.*

Cénotique, *a* (Méd.) stark ausleerend.

Cens, *m.* Lehnzins, Grundzins, Bodenzins, *m.*; – et rente, Zins und Gülte; (Ant.) Schatzung, Vermögensangabe, *f.* Census, *m.*

Censal, *m.* Mäkler, Sensal, *m.*

Cense, *f.* Meierhof, *m.* Pachtgut, *n.*

Censé, ée, *a.* wofür gehalten, geachtet, geschätzt. [lohn, *m.*

Censerie, Mäklerei, *f.*; Mäkler-

Censeur, *m.* Censor (bei den alten Römern; Richter, Tadler, Beurtheiler, Kunstrichter, *m.*; s'ériger en –, sich zum Beurtheiler, Richter aufwerfen; Bücherrichter, Recensent, *m.* [herr, *m.*

Censier, *a. m.* seigneur –, Zins-

Censier, *m.* -ière, *f.* Pachter, *m.* -inn, *f.* (eines Meierhofs).

Censitaire, *m.* Zinsmann, *m.*

Censite, *a.* zinsbar. [District, *m.*

Censive, *f.* Grundzins; zinsbarer

Censuel, le, *a.* zum Grundzinse gehörig; zinspflichtig; droit –, Lehenzinsrecht, *n.*; rente –le, Lehenzinsertrag, *m.*

Censurable, tadelhaft, tadelnswerth, verwerflich; der Censur unterworfen.

Censure, *f.* Amt eines Censors, *n.*; Beurtheilung, Censur, *f.*; Tadel, *m.*; Kirchenstrafe, *f.* Kirchenbann, *m.*; encourir la –, in eine Kirchenstrafe verfallen; – comminatoire, angedrohte Kirchenstrafe.

Censurer, *v. a.* tadeln; beurtheilen, für verwerflich erklären (ein Buch).

Cent, *a.* hundert. – *m.* Hundert, *n.*, – hommes, hundert Mann; deux –s hommes, zweihundert Mann; deux – un hommes, 201 Mann; l'an mil huit – trente cinq, das Jahr 1835, le – d'oeufs, das Hundert Eier; il y en a deux –s, es sind 200 Stück; le

pesant, der Centner, gagner dix pour –, zehn Procent, zehn an Hundert gewinnen; –fois, hundertmal; –fois autant, hundertmal soviel; un Cent-suisse, einer von den hundert Schweizern.

Centaine, *f.* Hundert; Untergebünde einer Strähne, *n.*; à, par –s, hundertweise.

Centaure, *m.* Centaur, *m.* (fabelhaftes Thier; auch ein Gestirn).

Centaurée, *f.* Tausendgüldenkraut, *n.*

Centenaire, *a.* hundertjährig; nombre –, ein Hunderter; un –, ein hundertjähriger Greis.

Centène, *f.* Würde eines Centeniers, *f.* [100, Bürgerhauptmann, *m.*

Centenier, *m.* Hauptmann über

Centenille, *f.* (Bot.) Zentunkel, *m.* [igel, *m.*

Centêtes, *m. pl.* (Ng.) Borstencentiare, *m.* Hundertheil des Are, *n.* etwa 10 Quadratfuß.

Centième, *a.* (der, die, das) hundertste; le – jour, der hundertste Tag.

Centigrade, *a.* hundertgradig; thermomètre –, hundertgradiger Wärmemesser.

Centigramme, *m.* ein Hundertheil des Gramme, (etwa ½ Gran).

Centilitre, *m.* Hundertheil eines Litre, *n.* [Franc, *n* ½ Sou, *m.*

Centime, *m.* Hundertheil eines

Centimètre, *m.* Hundertheil des Metre, *n.* etwas mehr als ½ Zoll.

Centinode, *f.* Weggras, *n.*

Centistère, *m.* Hundertheil des Stere, *n.*

Centon, *m.* Cento, *n.*; Gedicht aus zerstreuten Versen eines berühmten Dichters; – de Virgile, Stoppel-, Flickgedicht nach Virgil; Flickarbeit, *f.*; (Aut.) les –s, Lappen zum Schutz der Velagerer.

Centoniser, *v. n.* Stoppelgedichte machen. [*n.*

Centothèque, *f.* Klettengras,

Cent-pieds, *m.* (Ng.) Hundertfuß, *m.* [befindlich.

Centraire, *a.* im Mittelpunkte

Central, ale, *a.* central (in oder um den Mittelpunkt, dahin gerichtet); point –, Mittelpunkt, *m.*; ligne –e, Mittellinie, *f.*

Centralisation, *f.* Vereinigung auf einen Mittelpunkt, *f.*

Centraliser, *v. a.* auf einen Mittelpunkt vereinigen, concentriren.

Centralité, *f.* Mittelpunkt, *m.*; Vereinigung dahin, *f.*

Centre, *m.* Mittelpunkt, *m.*; – de gravité, Schwerpunkt, *m.*; – de gravitation, Anziehungspunkt; – de conversion, Drehpunkt; – d'équilibre, Gleichgewichtspunkt; – de rotation, Umwälzungspunkt; – d'oscillation, Schwingungspunkt; – phonique, Rufpunkt; – phonocamptique, Rückprallungspunkt; le – du pays, das Herz des Landes; le – de l'armée, das Centrum des Heeres; le – du commerce, der Mittelpunkt des Handels.

Centrer, *v. a.* auf den Mittelpunkt zu schleifen (ein Glas).

Centrifuge, *a.* vom Mittelpunkte abweichend; force –, Centrifugal-, Flieh-, Schwungs-, Abstrebe-Kraft, *f.*; (Bot.) le lichen –, die strahlige Flechte.

Centrine, *f.* Sauhundsfisch, *m.*; Meerschwein, *n.*

Centripète, *a.* gegen den Mittelpunkt hinstrebend; force –, Centripetal-, Fall-, Annäherungs-Kraft, *f.*

Centripétence, *f.* die Centripetalkraft.

Centris, *m.* (Ng.) die Zahnbiene.

Centrisque, *m.* Meerschnepfe, *f.* Schnepfenfisch, *m.*; – cuirassé, Schildfisch, Messerfisch, *m.*

Centrobarique, *a.* (Math.) schwerpunktlich.

Centronote, *m.* –pilote, der Bootsmann, Pilote (ein Fisch).

Centroscopie, *f.* Lehre vom Mittelpunkte in der Geometrie, *f.* [be, *f.*

Centrote, *m.* (Ng.) Waffencica-

Centumvir, *m.* einer von den 100 Magistratspersonen der alten Römer.

Centumvirat, *m.* deren Versammlung, Würde, *f.*

Centuple, *a.* hundertfach. – *m.* das Hundertfache; au –, hundertfältig; rendre au –, hundertfach vergelten, hundertfältig ertragen; un nombre – d'un autre, das Hundertfache einer Zahl.

Centupler, *v. a.* hundertfach vermehren, verhundertfachen. [schreiber, *m.*

Centuriateur, *m.* Centurien-

Centurie, *f.* Centurie, Anzahl von hundert, *f.*

Centurion, *m.* Hauptmann über 100 bei den alten Römern, *m.*

Centusse, *f.* (Ant.) hundert Asse, *m. pl.*

Cep, *m.* Weinstock, *m.* Rebe, *f.*; – de vigne, Weinrebe, *f.*; – de treille, Geländerrebe. Ceps, *pl.* Fesseln an Händen und Füßen, *f. pl.*

Cépeau, *m.* (Mon.) Prägestock, *m.*

Cépée, *f.* Busch von Schößlingen aus einem Stamme, *m.*; Baumstumpen, *m.*

Cependant, *ad.* unterdessen; dessen ungeachtet, gleichwohl, doch.

Céphalacanthe, *m.* Stachelkopf, *m.* (Fisch). [schreibung, *f.*

Céphalagraphie, *f.* Hirnbe-

Céphalalgie, *f.* heftige Kopfschmerzen, *m. pl.*

Céphalalogie, *f.* Hirnlehre, *f.*

Céphalanthe, te, *f.* Knopf-, Kopfbaum, *m.* [nigend.

Céphalarthique, *a.* kopfreini-

Céphalatome, *m.* Hirnzergliederer, *m.*

Cephalatomie, *f.* Zergliederung des Kopfes und Gehirnes, *f.*

Céphalé, ée, *a.* (Ng.) ohne Wirbelbein und mit einem beweglichen Kopfe. [schmerzen, *m. pl.*

Céphalée, *f.* laugwierige Kopf-

Céphalique, *a.* zum Haupte gehörig; dafür dienlich, kopfschmerzstillend; veine –, Haupt-Blutader, *f.*

Céphalocle, *m.* Wasserschildkrot,

Céphaloïde, *a.* kopfförmig. [*m.*

Céphalomètre, *m.* (Chir.) Kopfmesser, *m.* [pflanze, *f.*

Céphalophone, *m.* (Ng.) Kopf-

Céphalopode, *m.* (Ng.) Kopffüßler.

Céphalоptère, *m.* Kopffliege, (Vogel); Flügelkopf, *m.* (Fisch). [lehrig.

Céphaloscopique, *a.* schädel-

Céphalote, *f.* (Ng.) Dick-, Großkopf, *m.* (Fledermaus); Kopfkäfer, *m.*

Céphus, *m.* blaumäuliger Affe, *m.* Schwebwespe, *f.*

Cépole, *m.* Bandfisch, Spitzschwanz, *m.*; – serpent, Riemfisch, *m.*

Céracée, *f.* eine Art Buttermilch.

Céraiste, *m.* Hornkraut, Vogelkraut, *a.* [fer, *m.*

Cérambycin, *m.* Holzbockkäfer.

Céramie, *f.* (Ng.) Hautflügler, *m.*

Céramion, *m.* rothe Koralle, *f.*

Céramographique, vase –, bemaltes Erdgefäß, *n.*

Céraphron, *m.* Bohrwespe, *f.*

Céraste, *m.* Hornschlange, *f.*

Cérat, *m.* Wachssalbe, *f.* Wachspflaster, *m.* [Insekten, *n. pl.*

Ceratines, *f. pl.* honigbereitende

Cération, *f.* das Schmelzbarmachen eines Metalls, *n.*

Cératocarpe, *m.* (Bot.) Hornsame, *m.* Hornfrucht, *f.*

Cératoglosse, *m.* Seitenmuskel der Zunge, Hornzungenmuskel, *m.*

Ceratoïde, *a.* hornartig, hornähnlich; la –, tunique –, Hornhaut, *f.*

Cératolithes, *f. pl.* Hornsteine, versteinerte Hörner. [Hornkraut, *n.*

Cératophylle, *m.* Hornblatt,

Cératophyte, *m.* Hornkoralle, *f.*

Cératopogon, *m.* (Ng.) Bartmücke, *f.*

Cératosperme, *m.* (Bot.) Hornsame, *m.*; Hornschwamm, *m.*

Cératotome, *m.* (Chir.) Hornhautmesser, *n.* [stein, *m.*

Céraunias, *m.* Donner-, Pfeil-

Cerbère, *m.* Höllenhund; *fig.* unfreundlicher Pförtner; Salpeter, *m.* [*m.*

Cercaire, *m.* Schwanzthierchen,

Cerceau, *m.* Faßreif; Sprenkel, *m.* Art Vogelnetz, *n.*; le – du boutonnier, Knopfgoldfaden, *m.*; le – du cirier, Wachskerzenreif, *m.*; le – des porteurs d'eau, Wassereimerreif, *m.* Cerceaux, *pl.* äußerste Schwungfedern der Raubvögel, *f. pl.* [Sor-Ente, *f.*

Cercelle, *f.* Kriechente, Spiegel-,

Cerche, v. Cherche.

Cerclage, *m.* Reifholz, *n.*; Binderlohn, *m.*

Cercle, *m.* Zirkel, Kreis, Ring, Reif, *m.*; *fig.* Gesellschaft, *f.*; tracer, décrire un –, einen Kreis beschreiben; – à tonneau, Faßreif, *m.*; (Astr.) – de hauteur, Höhenkreis; – d'arpenteur, Meßscheibe, *f.* Meßring, *m.*; – du balancier, Unruhescheibe, *f.*; – entier, – répétiteur, Winkelmaaßscheibe, *f.*; un demi-cerle, ein Halbkreis; (Art.) –s goudronnés, Pechkränze, *m. pl.*; –s à feu, –s d'artifice, Sturmreife, *m. pl.* (Maré.) – à la corne, Hornwulst, *m.*; (Mar.) – d'étambraie, Fischring, *m.*; – de pompe, Pumpenreif; capitaine de –, Kreishauptmann, *m.*; – lumi-

neux, Lichtkreis, Nimbus, *m.*; aller au –, in die Gesellschaft gehen; faire –, Gesellschaft geben; il y a – chez le ministre, es ist Gesellschaft beim M.; fréquenter les –s, die Zirkel besuchen.

Cercler, *v. a.* Reife um etwas legen; (ein Faß) bereifen. [binder, *m.*

Cerclier, *m.* Reifmacher, Reifbinder.

Cercopitèque, *m.* geschwänzter Affe, *m.* Meerkatze, *f.* [trube, *f.*

Cercueil, *m.* Sarg, *m.* Todtenkiste, *f.*

Céréal, e, *a.* zur Ceres, zur Ernte gehörig. Céréales, *f. pl.* Ceresfeste, *n. pl.* [Hirnschlagadern gehörig.

Cérébelleux, se, *a.* zu den

Cérébral, e, *a.* zum Gehirn gehörig; les –s, die Hirnschlagadern, *f. pl.*

Cérébriforme, *a.* hirnähnlich, hirnförmig.

Cérémonial, *m.* Ceremonienbuch; Ceremoniell, *n.*; le – de la cour, das Hofceremoniell; il est fort sur le –, er hält sehr auf das Ceremoniell.

Cérémonial, e, *a.* die Ceremonien betreffend, dem Ceremoniel gemäß.

Cérémonie, *f.* Ceremonie, *f.* äußerlicher Gottesdienst, *m.*; Gepränge, *n.*; Complimente, *n. pl.*; sans –, ohne Umstände; habit de –, Feierkleid, *n.*; maître des –s, Ceremonienmeister; visite de –, Höflichkeitsbesuch, *m.*; faire des –s, Complimente machen; les –s de l'église, die Kirchengebräuche; en –, mit feierlichen Gepränge; régaler qn en –, einen feierlich bewirthen; grand faiseur de –s, Erzcomplimentenmacher, *m.*

Cérémonieux, euse, *a.* zu viel Ceremonien, Umstände machend.

Céréopsis, *m.* der Karrenvogel.

Céréoxyle, *m.* die Wachspalme.

Cérès, *m.* Ceres (Göttin des Ackerbaues und der Feldfrüchte), *f.* [*n.*

Cérésie, *f.* bäutiges Pfannengras.

Cerf, *m.* Hirsch, *m.*; – de plaine, Sand-, Aubirsch; le bois d'un –, das Geweih; la corne de –, das Hirschhorn; un vieux –, ein altiagdbarer Hirsch; – de dix cors, Zehnender, *m.*; lancer, courre le –, den Hirsch auftreiben, aufjagen; le – pousse, der Hirsch setzt auf; des filets de –, Hirschziemer, *m. pl.* – ramé, Hirsch mit andersfarbigem Geweih.

Cerfeuil, *m.* Kerbel, *m.* (Kraut).

Cerf-volant, *m.* Hirschkäfer, Schröter; papierner Drache, *m.*

Cérifère, *a.* (Bot.) wachstragend, wachsig.

Cérinthe, *f.* Wachsblume, *f.*

Cerisaie, *f.* Kirschgarten, *m.*

Cerise, *f.* Kirsche, *f.*

Cerisette, *f.* Kirschpflaume, *f.*

Cerisier, *m.* Kirschbaum, *m.*

Cérite, –the, –tier, *m.* Hornschnecke, *f.* [rienzeisig, *m.*

Cerizai, Cerisin, *m.* Canarienzeisig, *m.*

Cerne, *m.* Kreis auf der Erde oder im Sande; Zauberkreis; blauer Rand um die Augen oder um eine Wunde, *m.*

Cerné, ée, *a.* von Augen, die einen blauen Rand haben.

Cerneau, *m.* Hälfte des Kernes einer frischen Wallnuß, *f.*; ganzer frischer Wallnußkern, *m.*; vin de cerneaux, Art rosenrother Wein, gut zu trinken zur Zeit der wälschen Nüsse, *m.*

Cernement, *m.* Einschließung, *f.*

Cerner, *v. a.* einen Kreis um etwas machen; in die Runde einschneiden, oder rund herum ausschneiden; (Nüsse) auskernen; rund herum einschließen, umzingeln; – un arbre, rings um einen Baum aufgraben; – une place, eine Festung berennen. [tänzer, *m.*

Cernuateur, *m.* (Ant.) Seiltänzer.

Cérocome, *m.* Kronenkäfer, *m.*

Céroféraire, *m.* Kerzenträger, *m.*

Cérofle, *m.* wilder Kerbel, *m.*

Céroïde, *a.* wachsähnlich.

Céromance, –cie, *f.* Wahrsagerei durch Wachs, *f.* [Honig, *f.*

Céromel, *m.* Salbe von Wachs u.

Céropale, *f.* Grabwespe, *f.*

Céropège, *m.* (Bot.) Leuchter, *m.*

Cérophore, *m.* (Ag.) Hörnerträger, *m.* –thiet, *n.*

Cérophyte, *m.* Hornkäfer, *m.*

Céropisse, *f.* Pflaster von Pech und Wachs, *n.* [Wachs zu bossiren.

Céroplastique, *f.* Kunst, in

Céroplate, *m.* Spindelhornmücke, *f.*

Cerque, *m.* Glanzkäfer, *m.*

Cerquemanage, *m.* Amt, *n.* und Verrichtung eines Grenzscheiders, *f.*

Cerquemanement, *m.* das Setzen oder Besichtigen der Grenzsteine.

Cerquemaner, *v. a.* Grenzsteine setzen, oder besichtigen; Streitigkeiten darüber schlichten. [der, *m.*

Cerquemaneur, *m.* Grenzscheid-

Cerre, *m.* Zirneiche, *f.*; Eichelnäpfchen, *n.* –kelch, *m.*

Certain, aine, *a.* gewiß, wahr, zuverlässig, bestimmt, ausgemacht; en êtes-vous –? wissen Sie das gewiß; j'en suis –, ich bin davon überzeugt; à jour –, an einem bestimmten Tage; quitter le – pour l'incertain, das Gewisse für das Ungewisse hingeben; – *pron.* ein gewisser, eine gewisse; un – homme, seigneur, ein gewisser Mann, Herr. [heit, sicherlich.

Certainement, *ad.* mit Gewiß-

Certainer, *v. a.* vergewissern.

Certes, *ad.* gewiß, in Wahrheit, wahrlich.

Certificat, *m.* schriftliches Zeugniß, *n.* Schein, *m.*; donner un –, ein Zeugniß ausstellen; prendre un –, sich ein Zeugniß ausstellen lassen; – de service, Dienstzeugniß; – de mariage, Trauungsschein; – de santé, Gesundheitsschein, Gesundheitspaß, *m.*; – de franchise, Zollfreischein; – d'origine, Herkunft-, Heimathschein; – de tonnage, Ladungsschein.

Certificateur, *m.* Rückbürge, Afterbürge; gerichtlicher Bescheiniger, *m.*

Certification, *f.* Bescheinigung, *f.*; la – de caution, Rückbürgschaft, *f.*; – de criées, Versteigerungs-Beglaubigung, *f.*

Certifier, *v. a.* versichern; (de qc.) bescheinigen; – une caution, Rückbürge werden; – des criées, eine Versteigerung beglaubigen.

Certitude, *f.* Gewißheit, Zuverlässigkeit, *f.*; quelle – en avez-vous, woher wissen Sie das gewiß? de toute –, gewiß und wahr; je le sais de –, avec –, ich weiß es zuverlässig; – métaphysique, übersinnliche Gewißheit; – physique, sinnliche Gewißheit; – morale, moralische Gewißheit; nulle – ici bas, hienieden ist nichts beständig.

Cérumen, *m.* Ohrenschmalz, *n.*

Cérumineux, euse, *a.* wachsartig.

Céruse, *f.* feines Bleiweiß, *n.*; – native, gediegenes Bleiweiß.

Cervaison, *f.* Hirschfeiste, Hirschjagdbarkeit, *f.*

Cervaria, *f.* Hirschkraut, *n.*

Cerveau, *m.* Gehirn, *n.*; *fig.* Verstand, *m.*; ce vin monte au –, dieser Wein steigt zu Kopfe; il a le – creux, er hat einen leeren Kopf, ist ein Leerkopf; il a le – mal timbré, er ist nicht richtig im Kopf, er hat einen Sparren im Kopfe; un – débile, ein Schwachkopf; être enrhumé du –, den Hirnschnupfen haben; tirer de son –, aus sich selbst schöpfen; il n'a pas tiré cela de son –, das ist nicht in seinem Kopf gewachsen; – d'une cloche, Glockenbutzlatte, *f.*

Cervelas, *m.* Hirnwurst, *f.*

Cervelet, *m.* der hintere kleinere Theil des Gehirns, *m.* [baube, *f.*

Cervelière, *f.* eine Art Pickel-

Cervelle, *f.* Gehirn, Hirn, *n.*; *fig.* Verstand, *m.*; brûler la – à qn, einem eine Kugel durch den Kopf jagen; il s'est brûlé la –, er hat sich erschossen; une petite –, ein leichter Kopf; une bonne –, ein guter Kopf; mettre qn en –, einen in Sorge und Unruhe setzen; – de palmier, Palmmark, *n.* –käse, *m.*

Cervicaires, *f. pl.* Halskräuter, *n. pl.* [hörig.

Cervical, e, *a.* zum Nacken ge-

Cervicorne, *a.* hirschhornförmig.

Cervoise, *f.* Kräuterbier, *n.*

Cervoisier, *m. p. u.* Bierwirth. Brauer, *m.*

César, *m.* Cäsar, Kaiser, *m.*

Césares, Césones, *m. pl.* Kinder, die durch den Kaiserschnitt auf die Welt gekommen sind, *n. pl.*

Césarienne, *a. f.* opération –, Kaiserschnitt, *m.*

Cessant, ante, *a.* aufhörend.

Cessation, *f.* Aufhören, *n.* Stillstand, *m.*; Einstellung, *f.*; – de travail, das Aussetzen der Arbeit; – d'hostilités, Einstellung der Feindseligkeiten; – d'armes, Waffenruhe; – de commerce, Handelsstillstand; – de la fièvre, das Ausbleiben des Fiebers.

Cesse, *f.* Aufhören, *n.*; sans –, unaufhörlich; n'avoir point de –, keine Ruhe haben; ni repos ni –, weder Ruhe noch Rast.

Cesser, *v. a.* qc. & *v. n.* aufhören, einhalten, einstellen, ablassen; – le travail, die Arbeit aussetzen; – ses plaintes, seine Klagen einstellen; – de parler, aufhören zu reden; il a – de pleuvoir, es hat ausgeregnet; il ne

cesse pas de neiger, es schneit unaufhörlich; la fièvre a –é, das Fieber hat aufgehört; les travaux sont –és, die Arbeiten sind eingestellt.

Cessible, *a.* abtretbar, veräußerlich; non –, unveräußerlich.

Cession, *f.* Abtretung, Ueberlassung, *f.*; faire – de biens, seine Güter abtreten; faire – de son droit, sein Recht übertragen.

Cessionaire, *m.* der, dem ein Recht abgetreten wird; der seine Güter gerichtlich abtritt, Ueberlasser, Abtreter, *m.*

Cessite, *f.* Expheustein, *m.*

C'est, *v. i.* es ist; das ist, das heißt; c'est moi, ich bin es; c'est lui qui l'a fait, er hat es gethan; c'est nous, wir sind es; ce sont eux, sie sind es; qu'est-ce? was ist es? qu'est-ce que je vois? was sehe ich? ce qui le fâche, c'est.., was ihn verdrießt, ist..; c'est à vous à parler, Sie haben zu reden; c'en est trop, das geht zu weit; c'est fait, c'en est fait, es ist geschehen, beschlossen; c'est fait de lui, es ist um ihn geschehen, er ist verloren; c'est pourquoi, *c.* deswegen, darum; c'est que, *c.* weil, das macht, die Ursache ist, daß; ce n'est pas que, *c.* nicht als wenn, nicht als ob; si ce n'est que, *c.* es sey denn daß, ausgenommen; si ce n'était que, *c.* wenn nicht.

Ceste, *m.* Venusgürtel; Streithandschuh, *m.*; (Ng.) das Venusband (ein Fisch); le – du turban, das Turbantuch. [Fische.

Cestoïdes, *m. pl.* bandartige

Cestreau, Cestrum, *m.* Hammerstrauch, *m.*

Cestron, *m.* (Bot.) die Betonie.

Césure, *f.* Abschnitt in Versen, Cet, cette, v. Ce. [*m.* Cäsur, *f.*

Cétacé, *m.* Cetacee, *f.* *a.* wallfischartig, -ähnlich; des animaux –és, fischartige Säugethiere.

Cétérac, *m.* Milzkraut, *n.*

Cétologie, *f.* Beschreibung der Cetaceen, *f.*

Ceux, *pr. pl.* diejenigen.

Cévadille, *f.* Sabadillkraut. *n.*

-same, *m.* [Sommertaffet, *m.*

Cha, *m.* Schaa, Schah, chinesischer

Chablage, *m.* Verrichtung eines Schiffsführers, *f.* [*n.*

Chable, *m.* Rollseil, Flaschenseil,

Chableau, *m.* Zugseil der Schiffe, *n.*

Chabler, *v. a.* eine Last an ein Seil binden, und daran aufwinden.

Chableur, *m.* Schiffsführer auf Flüssen, *m.* (Art Lothse).

Chablis, *m.* Windbruch, Windfall in Wäldern, *m.*

Chabot, *m.* Kaulkopf, *m.* (Fisch).

Chabots, *m. pl.* Seilwerk an Gerüsten, *n.* [Pferdedecke, *f.*

Chabraque, *f.* Schabracke,

Chabrillon, *m.* Ziegenkäse, *m.*

Chacal, *m.* afrikanischer Wolf, *m*

Chacelas, v. Chasselas.

Chaco, *m.* (Mil.) Schachthut, *m.*

Tschako, *m.*

Chaconne, *f.* Art Musik, *f.*; Tanz darnach, *m.*; seidenes Band am Hemdkragen, *n.*

Chacun, une, *pr.* jeder, jede, jedermann; – de nous, jeder von uns; –e d'elles, jede von ihnen; – en particulier, jeder besonders; nous nous rendons – chez nous, wir gehen jeder nach Hause; ils s'en retournèrent – chez eux, sie kehrten jeder in seine Heimath zurück; mettez-les – à part, legen Sie jedes besonders; chacun sent son mal, ein jeder fühlt sein Kreuz; chacun s'en plaint, jedermann klagt darüber. [Hütte, Haus.

Chacunière, *f.* eines jeden

Chadec, *m.* Citronenbaum von Barbados, *m.* [schnecke, *f.*

Chadet, *m.* chinesische Stachel-

Chaerophyllum, *m.* Kerbelpflanze, *f.*

Chafouin, ine, *a. fa.* klein und mager, unansehnlich, winzig, schmächtig, dürftig.

Chafouin, *m.* Stinkthier, *n.*

Chafourer, *v. a.* kritzeln, verunstalten.

Chagrin, *m.* Kummer, Gram, Verdruß, Aerger, Unwille; Chagrin, (Art Leder), *m.*; Fischhaut, *f.*; Chagrintaffet, *m.*; vivre dans le –, sans –, kummervoll, kummerlos leben; se consumer de –, sich abhärmen; cette affaire me donne bien du –, diese Sache macht mir viel Verdruß; une peau de –, Gänsehaut, *f.*

Chagrin, ine, *a.* verdrießlich, unlustig, unwillig, mürrisch, grämlich; être d'une humeur –e, einen mürrischen Charakter haben. [lich.

Chagrinant, ante, *a.* ärgerlich,

Chagrinement, *ad.* mürrisch, verdrießlich.

Chagriner, *v. a.* Verdruß, Gram, Unwillen verursachen; ärgern, verdrießen, betrüben, bekümmern; cela me chagrine beaucoup, das ärgert, verdrießt mich sehr; il se chagrine de tout, er ärgert sich über alles; prendre plaisir à – qn, seine Freude daran haben, jemanden zu ärgern. se –, *v. r.* sich grämen, sich ärgern.

Chagrinier, -grainier, *m.* Chagrinbereiter, Ledernarber, *m.*

Chaideur, *m.* Erzlöser im Hüttenbau, *m.*

Chaîne, *f.* Kette; Galeerenstrafe, *f.*; Haufe Galeerensclaven, *m.*; *fig.* Gefangenschaft, Sclaverei; ununterbrochene Reihe; Kette, *f.* Zettel der Weber; Kettentanz, *m.*; – de montre, Uhrkette; – de diamants, Diamantschnur, *f.*; – carrée, Kette mit verschlossenen Ringen; – sans fin, geschlossene Kette; – en gerbe, S-Kette; mettre à la –, auf die Galeeren schicken, schmieden; – de pierres, auf einander gesetzte Quadersteine, *m. pl.*; – de montagnes, Gebirgskette, *f.* les –s du péché, die Knechtschaft der Sünde; une – d'occupations, eine Reihe von Beschäftigungen; la – des idées, die Folge der Vorstellungen; – d'arpentage, Meßkette, *f.* – de charron, Wagnerkette, *f.*; – d'une étoffe, der Aufzug, Zettel eines Zeuges; –s de gouvernail, Steuerruder-Ketten, *f. pl.*

Chaîné, ée, (Bot.) kettenförmig, kettenartig. [oder Holz, *f.*

Chaîneau, *m.* Röhre von Zinn

Chaînetier, *m.* Kettler, Radler, Gürtler, *m.*

Chaînette, *f.* Kettchen, *n.*; Uhrkette, *f.*; – d'une bride, Kinnkette; – du timon, Deichselkette; point de –, Kettenstich, *m.* -naht, *f.*

Chaînon, *m.* Glied einer Kette, *n.*

Chair, *f.* Fleisch, *n.*; être en –, bei Fleische seyn, wohlbeleibt seyn; *fig.* (in der Bibel) menschliche Natur, *f.* thierischer Mensch, *m.* Fleischeslüste, *f. pl.*; Haut, Hautfarbe, *f.*; la prudence de la –, die fleischliche Klugheit; couleur de –, fleischfarbig; un bras de belle –, ein Arm von schöner Fleischfarbe; la – de la pêche, du melon, das Fleisch der Pfirsche, Melone; – blanche, Fleisch von Geflügel; – noire, Wildbrätfleisch; – fossile, Bergfleisch, *n.* Asbest, *m.*; une masse de –, ein Fleischklumpen; la – de la peau, die Fleischseite, Aasseite; rire entre cuir et –, ins Fäustchen lachen; ce fer a de la –, dieses Eisen ist zart und weich.

Chaire, *f.* bischöflicher, päpstlicher Stuhl, *m.*; Kanzel, *f.*; Lehrstuhl, Katheder, *m.*; *fig.* Professur, *f.*; monter en –, die Kanzel besteigen; interdire la – à qn, einem das Predigen untersagen; le talent de la –, die Kanzelrednergabe; l'éloquence de la –, Kanzelberedsamkeit, *f.*; la – de droit, der Lehrstuhl der Rechtswissenschaft.

Chaise, *f.* Stuhl, Sessel; Tragsessel, *m.* Sänfte, Schäfe, Halbkutsche, *f.*; – percée, Nachtstuhl, *m.*; – de moulin à vent, Gestell einer Windmühle, *n.*; – de roue, Schleifstock der Messerschmiede, *m.*; – à bras, à dos, Armstuhl, Lehnstuhl; – à porteurs, Sänfte, *f.*; – de grue, Krahngestell, *n.*; – marine. Schwebestuhl, *m.*

Chalamide, *f.* (Mar.) Mastkette, *f.* Spühr, *n.* [Kundmann; Käufer, *m.*

Chaland, *m.* – **ande**, *f.* Kunde,

Chaland, Chalant, *m.* Art Barke, *f.*

Chaland, *a. m.* pain –, Art hart gebackenes weißes Brod, Kundenbrod, *n.*

Chalandise, *f.* Kundschaft, *f.*

Chalasie, *f.* Erschlaffung der Hornhautfibern, *f.*; Hagelkorn, *n.*

Chalastique, *a.* erweichend, (von Heilmitteln).

Chalaze, *f.* der Hahnentritt im Ei; der innere Nabel eines Samens.

Chalazé, ée, *a.* (Bot.) mit innerem Nabel. [*f.*

Chalcide, *m.* Schlangeneidechse,

Chalcite, *m.* Kupferkobalt, *m.*

Chalcographe, *m.* Kupfer-, Metallstecher, *m.*

Chalcographie. *f.* Kupfer-, Metallstecherkunst, *f.*

Chale, *f.* (Sal.) Holzstoß, *m.*

Châle, *m.* Shawl, *m.* Umschlage-

Chalef, *m.* Zwergweide, *f.* [tuch, *n.*

Chalémie, *f.* Schalmei, *f.*; Haferrohr, *n.* [Schweiz), *f.*

Chalet, *m.* Käsehütte (in der

Chaleur, *f.* Wärme, Hitze; Brunst, *f.*; *fig.* Eifer, *m.* Feuer, *n.*; la – du

soleil, die Sonnenwärme; les –s de l'été, die Hitze des Sommers; la – de la fièvre, die Fieberhitze; la – animale, die thierische Wärme; – de style, Lebhaftigkeit des Vortrages; dans la – du combat, in der Hitze des Streites, Kampfes; servir qn avec –, einem eifrig dienen; être en –, brünstig, läufisch seyn; cette cavale est en –, diese Stute ist rossig.

Chaleureux, euse, *a.* hitzig, (besonders von Menschen).

Chalibé, ée, *a.* von Arzeneien, wozu Stahl kommt; eau –e, Stahlwasser, *n.* [*n.* Bettlade, *f.*

Châlit, *m.* Bettgestell, Spandett, Schaller, *v.a.* abschälen, abrinden.

Chaloir, *v.i.* il ne m'en chaut, ich frage nichts darnach.

Chalon, *m.* Art großer Fischernetze, *n.*; Art wollenen Zeuges, *m.*

Chaloupe, *f.* Schaluppe, *f.* Schiffsboot, *n.*; – armée, bewaffnete Schaluppe; – de pêcheur, Fischernachen, *m.*; descendre la – en mer, das Boot ins Meer lassen; – à la toue, Schleppboot; – de bonne nage, schnelles, leichtes Boot; – double, Boot mit einem Deck; – cannelée, der Segler, eine Muschel. [Gemüth.

Chaloureux, *a. fa.* von heißem

Chalumeau, *m.* Röhrchen, *n.* Halm, *m.* Schäferpfeife, Schalmeye, Pfeife am Dudelsacke, *f.*; Blasröhrchen beim Schmelzen, Löthröhrchen, *n.*; essayer au –, vor dem Löthrohre probiren; fusible au –, vor dem Löthrohre schmelzbar. [chen trinken.

Chalumer, *v.n.* mit einem Röhr-

Chalumet, *m.* Mundstück einer Pfeife, *n.*

Chalut, *m.* (Pê.) Sacknetz, *n.*

Chamade, *f.* Schamade, *f.* (Zeichen mit der Trommel ꝛc. zur Uebergabe einer Stadt).

Chamaecérisier, –maerisier, *m.* Heckenkirsche, *f.* Beinholz, *n.*

Chamailler, *v.n. &* se –, *v.r.* sich herum schlagen, balgen; *fig.* sich herum zanken, streiten; se fatiguer à se –, sich abbalgen.

Chamaillis, *m. fa.* Gefecht, Gebalge, *n.*; *fig.* Zank, *m.* [Orient, *m.*

Chaman, *m.* heidnischer Priester im

Chamarier, *m.* Kämmerer, erster Domherr, *m.* [knoblauch, *m.*

Chamarras, *m.* Wasser-, Lachen-

Chamarrer, *v. a.* verbrämen, besetzen. [Besetzung, *f.*

Chamarrure, *f.* Verbrämung,

Chambellage, *m.* Lehensveränderungsgeschenk, *n.* Lehenwahre, -gebühr, *f.* [*m.*; Marschallstafel, *f.*

Chambellan, *m.* Kammerherr,

Chambellanie, *f.* Kammerherrndienst, *m.* [gunderwein, *m.*

Chambertin, *m.* gute Art Bur-

Chambourin, *m.* Stein zum Krystallglase, *m.*

Chambranle, *m.* Gesims, Simswerk, *n.*; – de menuiserie, Simswerk von Schreinerarbeit, – à crossettes, Simswerk mit Verkröpfungen.

Chambre, *f.* Kammer Stube, *f.* Zimmer, Gemach; Zimmer des Fürsten, *n.*; zum Kammerdienst gehörige Hofleute, *pl.*; Name verschiedener Büreaus und Gerichte, *m.*; – à manger, Speisezimmer; – à coucher, Schlafzimmer; – à feu, heizbares Zimmer; – de parade, Staats-, Prunkzimmer; – en galetas, Dachstube; – garnie, möblirtes Zimmer; – de conseil, Berathungszimmer; – lambrissée, getäfeltes Zimmer; faire la –, das Z. aufräumen; garder la –, das Z. hüten; valet de –, Kammerdiener; femme de –, Kammermädchen; travailler en –, zu Hause arbeiten; robe de –, Schlafrock; pot de –, Nachttopf; mettre qn en –, jemanden einmiethen; tenir qn en –, einen in der Klemme haben; les huissiers de la –, Thürsteher, *pl.*; la – noire, das Bußzimmer; – d'une mine, die Minenkammer; – d'un canon, d'un mortier, die Pulverkammer in einer Kanone, in einem Mörser; – d'écluse, Schleusenkammer; – obscure, die Finsterkammer, Camera obscura; – haute ou des Pairs, Oberhaus; – basse ou des Communes, Unterhaus (im engl. Parlamente), *n.* – Spalt im Kamme, *m.*; Fuge im Fensterblei, *f.*; il a des –s vides, –s à louer dans la tête, es fehlt ihm drei Fingerbreit über der Nase; (Ch.) la – du cerf, das Lager des Hirsches; les –s d'un vaisseau, die Schiffskammern; la – aux voiles, die Segelkammer; les –s, die Oeffnungen im Glasofen.

Chambrelan, *m. fa.* Winkelmeister, Pfuscher; Bewohner eines Zimmers, Zimmermiether, *m.*

Chambrelant, –e, *a.* presses –es, Winkelpressen, Winkeldruckereien, *f. pl.*

Chambrer, *v.n.* beisammenwohnen, Cameradschaft machen. – *v. a.* q. einen in einem Zimmer ꝛc. eingeschlossen halten; einen beiseite führen, um mit ihm zu sprechen, ꝛc.; – une selle, einen Sattel da, wo er das Pferd drückt, hohl machen.

Chambrerie, *f.* Amt eines Verwalters in Klöstern, Schatzmeisteramt, -gericht, *n.* Kämmerei, *f.* [chen, *n.*

Chambrette, *f. fa.* Kämmer-

Chambreule, *f.* Hanfe, Hanfnessel, *f.*

Chambrier, *m.* Verwalter in Klöstern, Schatzmeister, Kämmerer, *m.*

Chambrière, *f.* Kammermagd, Stubenmädchen, junge Magd; Karbatsche auf der Reitbahn, Abrichtpeitsche, *f.*; la – d'une charrette, die Gabelstütze; une – de charron, hölzerner Leuchter; la – de forge, Hufeisen-Zange, Kohlenzange, *f.*; – de fileuse, Rockenband, *n.* [chen, *n.* Beiläuferinn, *f.*

Chambrillon, *m.* Dienstmäd-

Chameau, *m.* Kameel; Maschinenschiff, einem Schiffe aus einem seichten Orte zu helfen, *n.*; le – à deux bosses, der Dromedar; la femelle du –, die Kameelkuh; le poil de –, das Kameelhaar; des boutons de –, kameelhärene Knöpfe.

Chamécisse, *f.* Erd-Epheu, *m.*

Chamédrys, *m.* Schlafkraut, *n.*

Feldcypresse, *f.* [hals, *m.*

Chamelée, *f.* Seidelbast, Keller-

Chamelence, –cée, *f.* Huflattig, Brustlattig, *m.*

Chamelier, *m.* Kameeltreiber, *m.*

Chamesyce, *f.* kleine Wolfsmilch, Teufelsmilch, *f.* [schel, *m.*

Chamite, *f.* versteinerte Gienmu-

Chamitis, *m.* magellanischer Harzbaum, *m.*

Chamois, *m.* Gemse; Gemsenhaut; Art Isabellfarbe, *f.*; peaux à la – oder passées en –, sämisch Leder, *n.*; – mâle, Gemsbock, *m.*; – femelle, Gemsziege, *f.*; des gants de –, gemslederne Handschuhe; une peau de –, Gemsenhaut, *f.* -fell, Sämischleder, *n.*

Chamoiser des peaux, Felle sämisch gärben.

Chamoiserie, *f.* Sämischgärberei, *f.*; allerlei sämisch Leder, *n.* [*m.*

Chamoiseur, *m.* Sämischgärber,

Champ, *m.* Acker, *m.* Land, Feld, *n.*; *fig.* Anlaß, *m.* Gelegenheit, *f.*; Grund eines Gemäldes, *m.*; un beau – pour se signaler, schöne Gelegenheit sich auszuzeichnen; mettre de –, auf die hohe Kante legen; posé de –, auf der breiten Seite liegend; – de lumière d'un canon, das Zündfeld einer Kanone; – de feu, Schußlinie, *f.*; roue de –, wagerecht stehendes Kronrad; – de manoeuvre, Exercierplatz, *m.*; – de bataille, Schlachtfeld, *n.*; prendre du –, Spielraum gewinnen; juge du –, Kampfrichter, *m.*; – clos, Turnierschranken, *f. pl.*; le – d'une lunette, Gesichtsfeld eines Fernrohrs, *n.*; sur le –, auf der Stelle, aus dem Stegreif; à tout bout de –, à chaque bout de –, alle Augenblicke, bei jeder Gelegenheit; – clos, Turnierschranken, *pl.*; sur le –, *ad.* auf der Stelle, sogleich.

Champs, *pl.* das Land, freie Feld, *n.* Flur, *f.*; battre aux –, den Feldmarsch schlagen; *fig.* mettre q. aux –, einen zornig oder furchtsam machen; à travers –, quer Feld ein; maison des –s, Landhaus, *n.*; demeurer aux –s, auf dem Lande wohnen; à travers –s, querfeldein; courir les –s, närrisch seyn; un rien le met aux –s, ein Nichts bringt ihn in Harnisch. [*m.*

Champac, *f.* Schambakabaum,

Champada, *m.* Kastanienmelonenbaum, *m.* [Fuß im Schilde, *m.*

Champagne, *f.* (in Wappen)

Champagne, *m.* Champagnerwein, *m.*

Champart, *m.* Kehrzehent, *m.*

Champartage, *m.* zweiter Kehrzehent, *m.* [zehenten unterworfen.

Champartel, le, *a.* dem Kehr-

Champarter, *v. a.* den Kehrzehenten heben. [zehentenscheuer, *f.*

Champarteresse, *f.* Kehr-

Champarteur, *m.* Kehrzehenteninnehmer, *m.*

Champé, ée, *a.* (in Wappen) von der Farbe des Feldes, als: – de gueules, im rothen Felde.

Chambeaux, *m. pl.* Wiesen, Auen, Triften, *f. pl.* [pagneser, -inn.

Champénois, e, *m. f.* Cham-

Champer, *v.n.* Holz auf den Rost werfen.

Champêtre, *a.* zum Felde gehörig; ländlich; la vie –, das Landleben; divinité –, Feldgottheit, *f.*; plante –, Feldpflanze, *f.*

Champeur, *m.* (Sal.) Schürer, *m.*

Champfrain, v. Chanfrein.

Champi, Fensterrahmenpapier, *n.*

Champignon, *m.* Erdschwamm, Pilz; Gliedschwamm, *m.*; – de lampe, Rose am brennenden Dochte, *f.*; blanc de –s, das Schwammweiß; – marin, der Seeschwamm; – d'eau, Wasserschwamm, *m.* [beet zu Erdschwämmen, *n.*

Champignonnière, *f.* Mist-

Champion, *m.* Kämpfer, Streiter, Held, *m.* Championne, *f.* muthiges, auch leichtsinniges Frauenzimmer, *n.*

Champler, *v.n.* (Mar.) die Seiten des Sonnendeckes herunter lassen; *v. a.* – la vigne, den Weinstock beschädigen.

Champ-lever, *v. a.* in der Mitte erhöhen (Schmelzarbeit).

Champlure, *f.* der Brand am Weinstocke vom Nachtfroste. [Pferd.

Champonier, *m.* langgefesseltes

Chance, *f.* Art Würfelspiel; aufgegebene Augen darin, *n.*; der Wurf selbst, *m.*; *fig.* Glück, *n.*; Wendung des Glücks oder Unglücks; livrer – à qn, einen zum Streite herausfordern; la – est pour lui, das Glück begünstigt ihn; la – a tourné, das Glück hat sich gewendet; calculer les –s, die möglichen Fälle berechnen; conter sa – à qn, einem seine Abenteuer erzählen; Verzinnkrug der Nadler, *m.*

Chancelagne, *f.* kleines Tausendgüldenkraut, *n.*

Chancelant, ante, *a.* wankend, taumelnd; *fig.* wankelmüthig, unentschlossen. [Schwanken, Taumeln.

Chancèlement, *m.* das Wanken,

Chanceler, *v.n.* wanken, straucheln, taumeln; *fig.* wankelmüthig, unentschlossen seyn; il chancèle comme un ivrogne, er schwankt wie ein Betrunkener; – dans ses réponses, nicht bei Einer Aussage bleiben; sa fortune commence à –, sein Glück fängt an zu wanken. [grand –, Großkanzler.

Chancelier, *m.* Kanzler, *m.*;

Chancelière, *f.* Kanzlerinn, *f.*; Fußkasten oder Fußkörbchen mit Pelz (zur Erwärmung), *n.*

Chancellerie, *f.* Kanzellei, Kanzlei, *f.*; le style de –, der Kanzleistyl; la – de l'université, die Universitäts-Kanzlei; un copiste de la –, ein Kanzleischreiber.

Chanceux, euse, *a. fa.* dem Wechsel des Glücks unterworfen; une guerre – se, ein gewagter Krieg; être –, glücklich seyn, Glück haben.

Chanci, *m.* (Bot.) das Schwammweiß; (Sal.) todte Kohle, *f.* [Ostfriesland.

Chancique, *m.* die Sprache von

Chancir, *v. n. & t.* se –, *v. r.* schimmeln, schimmelig werden.

Chancissure, *f.* Schimmel, *m.*

Chancre, *m.* (Méd.) Krebs, *m.* krebsartiges Geschwür, *n.*; Hitzblatter an der Zunge oder den Lippen; Unreinigkeit an Zähnen, *f.*; Krebs an Bäumen, *m.*; cet arbre a un –, dieser Baum hat den Brand; il a la langue couverte de –s, seine Zunge ist mit Blättchen oder Schwämmchen belegt.

Chancreux, euse, *a.* krebsartig; un ulcère –, ein krebsartiges Geschwür; une bosse – se, eine Krebsbeule; cet arbre est –, dieser Baum ist brandig, hat den Krebs.

Chandeleur, *f.* Lichtmesse, *f.* Fest der Reinigung Mariä, *n.*; la fête de la –, das Fest der Kerzenweihe.

Chandelier, *m.* Leuchter; Lichtzieher, -giesser, Kerzengiesser, *m.*; un – à plusieurs branches, ein Armleuchter; être placé sur le –, einen hohen Posten bekleiden; (Ch.) porter le –, ein breites Geweih haben; – d'eau, Wasserleuchter; mettre un arbre en –, einen Baum armleuchterförmig schneiden; (Mar.) les –s de chaloupe, die Nicken, Gabel, Zepter in einer Schaluppe; – de fanal, der Schiffslaternenfuß; (Mil.) Blendleuchter, *m.* Faschinenblendung, *f.*

Chandelle, *f.* Licht, Talglicht; – de veille, Nachtlicht, *n.*; –s plongées, gezogene Lichte; –s moulées, gegossene Lichte; –s de huit à la livre, Lichte, von denen 8 auf ein Pfund gehen; travailler à la –, bei Licht arbeiten; – des rois, Dreikönigslicht; –s à la romaine, Windlichter; se brûler à la –, übel ankommen, anlaufen; brûler la – par les deux bouts, in doppelter Weise verschwenden; la – brûle, die Zeit verstreicht; elle est belle à la –, sie ist nur beim Lichte schön; le jeu n'en vaut pas la –, es lohnt die Kosten, die Mühe nicht; il doit une belle – à Dieu, er kann Gott danken, daß er so davon gekommen ist; être ménager de bouts de –, in Kleinigkeiten sparen; il s'en va comme une – qui s'éteint, er geht aus wie ein Licht; (Bot.) Lichtholz, Citronenholz, *n.*

Chanée, *f.* Rinne, welche das Wasser auf ein Rad führt, *f.*; la – étrière, das zweite Gerinne.

Chanelette, *f.* kleine Rinne von einem Faß oder Trog zum andern, *f.*

Chanfrein, *m.* Vordertheil des Pferdekopfes, Stern, *m.* Blässe, *f.* Federbusch auf dem Pferdekopfe, *m.*; Trauerkappe eines Pferdes, *f.*; abgeschärfte Ecke eines Balkens oder Steines, *f.*

Chanfreindre, *v. a.* (Hor.) ein Loch kegelförmig ausfeilen.

Chanfreiner, *v. a.* Kanten oder Ecken abschärfen, abstoßen.

Change, *m.* Tausch; Wechsel, *m.* Wechselbank; Wechselhandlung, *f.*; Wechslerlohn, Aufwechsel; Wechselcours, *m.*; faire le –, Wechselgeschäfte, -handel treiben; un billet de –, une lettre de –, ein Wechselbrief, Wechsel; courtier de –, Wechselmäkler; agent de –, Wechselagent, *m.*; le – est au pair, der Cours steht gleich, al pari, ce – est gros, dieser Cours ist hoch; le cours du –, der Wechselcours; à –, nach dem Cours; au –, auf der Börse; Irrewerden eines Jagdhundes, wenn er die Spur verschlägt, *n.*; *fig.* prendre le –, eines für das andere nehmen, sich täuschen lassen; donner le – à q., einen listig von etwas abdringen, ihn täuschen; rendre le –, schnell und witzig antworten; *fig.* mit gleicher Münze bezahlen; gagner au –, beim Tausche gewinnen; donner le – à qn, einen hinters Licht führen.

Changeant, ante, *a.* veränderlich; un temps bien –, ein sehr unbeständiges Wetter; du taffetas –, Schillertaffet, *m.*; couleur –e, Schillerfarbe; (Ng.) le –, die Schillereidechse.

Changement, *m.* Veränderung, *f.* Aenderung, *f.* Wechsel, *m.*; le – arrivé dans la nature, die in der Natur vorgegangene, vorgefallene, geschehene, eingetretene Veränderung; aimer le –, die Abwechslung lieben; – de domicile, Wohnorts-Veränderung, *f.*

Changeoter, *v. a.* oft ändern.

Changer, *v. a.* tauschen; – qc. pour oder contre qc., etwas gegen etwas vertauschen; (Geld) wechseln, verwechseln; ändern, verändern; verwandeln; – un ducat pour de l'argent blanc, einen Dukaten gegen Silbergeld verwechseln; faire – un habit, ein Kleid ändern lassen; – un enfant, ein Kind rein anziehen; – son plan, seinen Plan verändern; – *v. n.* (de qc.) ändern, umwechseln; sich ändern, sich verändern; le temps a –é, das Wetter hat sich geändert; – d'habit, sich umkleiden; – de chemise, ein anderes Hemd anziehen; – de logis, ausziehen, umziehen; – de place, eine andere Stelle antreten; – de sentiment, d'avis, anderes Sinnes werden; – de couleur, sich verfärben; – de religion, seine Religion ändern; – de face, ein anderes Ansehen, eine andere Gestalt gewinnen; – en pis, sich verschlimmern; – en beau, sich verschönern; – d'assiette à qn, einem einen andern Teller hinsetzen; le vent change, der Wind geht um, ändert sich; – de note, andre Saiten aufziehen, anders sprechen; la mode a –é, die Mode hat sich geändert; il est bien changé, er hat sich sehr verändert.

Changeur, *m.* Geldwechsler, *m.*

Chanlatte, *f.* Aufschöbling, Traufhaken, *m.* [4 Schoppen.

Channe, *f.* Kanne, *f.* Maaß von

Canoine, *m.* Canonicus, Stiftsherr, Chorherr, Domherr, *m.*; mener une vie de –, ruhig und gemächlich leben. [*f.* Stiftsfräulein, *n.*

Canoinesse, *f.* Canonissinn,

Canoinie, *f.* Canonicat, *n.* Stiftsherrnstelle, *f.*

Chanon, *m.* Schwalbe, *f.* Vögelchen, *n.* (eine Mießmuschel).

Chanson, Lied, *n.*; leeres Geschwätz, *n.*; Possen, *f. pl.*; un couplet de –, eine Strophe aus einem Liede; noter une –, ein Lied in Musik setzen; – à boire, Trinklied; il nous conte

des –s, er macht uns Wind vor; –s que tout-cela, lauter Wind, Possen! – spirituelle, geistliches Lied; c'est toujours la même –, das ist das alte Lied, die alte Leier, das alte Geschwätz; voilà bien une autre –, das lautet anders.

Chansonner, *v. a.* Lieder auf jemand machen, ihn besingen, in Spottliedern verhöhnen.

Chansonnette, *f.* Liedchen, *n.*

Chansonnier, *m.* –ière, *f. fa.* Liederdichter, *m.* -inn, *f.*; Liederbuch, *n.*

Chant, *m.* Gesang, *m.*; Weise, Melodie, *f.*; – nuptial, Hochzeitslied, *n.*; – pastoral, Schäferlied; – d'église, Kirchengesang; savez-vous le – de cet air? kennen Sie die Melodie dieses Liedes? cette musique n'a point de –, diese Musik hat nichts Wohltönendes; mettre un air en –, eine Arie in Musik setzen; sur le – de ..., nach der Melodie von ...; le – du cygne, der Schwanengesang; – du coq, Hahnengeschrei, *n.*; – de la cigale, Schwirren der Heuschrecke, *n.*

Chantage, *m.* der Lärmfischfang.

Chantant, ante, *a.* leicht zu singen, singbar; un air –, ein Singstück; des vers –s, singbare Verse; un almanach –, ein Singkalender; une langue –e, eine musikalische Sprache.

Chanteau, *m.* Brodausschnitt, *m.* oder Stück vom Brode; Stückchen geweihtes Brod; abgeschnittenes Stück Tuch oder Zeug, z. Zwickel an Mänteln, Kleidern ꝛc., *m.*; Schartstück (ein Endstück des Faßbodens), *n.*

Chantelage, *m.* Lager-Abgabe vom Wein, Weinsteuer, *f.* Lagergeld, Ohmgeld, *n.*

Chantepleure, *f.* Seihtrichter, *m.*; Abzugsloch an einem Hause, *n.*; Stichbahn, *m.*

Chanter, *v. a. & n.* singen, krähen; zirpen; öffentlich loben, preisen; – juste, richtig singen; – le dessus, la basse, den Discant, den Baß singen; – à livre ouvert, vom Blatte singen; – à basse note, mit gedämpfter Stimme singen; maître à –, Singlehrer; l'alouette chante, die Lerche zwitschert; le coq a –é, der Hahn hat gekräht; on le fera bien –, man wird ihn zur Vernunft bringen, kirre machen; – les louanges de qn, jemandes Lob besingen; – plus haut, bessere Anträge machen; pain à –, Hostie, Oblate, *f.*

Chanterelle, *f.* Quinte (auf einem Saiteninstrumente), *f.* Lockvogel; Wirbel am Fachbogen, *m.*

Chanterille, *f.* Spindelchen der Golddrahtzieher, *n.*

Chanteur, *m.*, **-euse**, *f.* Sänger, *m.* -inn, *f.*; Singvögelchen, *n.*; un – de foire, ein Bänkelsänger; une -euse de l'opéra, eine Opernsängerinn.

Chantier, *m.* Holzhof, Bauhof; Zimmerhof, Zimmerplatz; Werft; Stapel; Lagerbaum, *m.* Kellerlager, *n.*; Wagenschoppen, *m.*; avoir un ouvrage sur le –, ein Werk in der Arbeit haben; avoir du vin sur le –, en –, Wein auf dem Lager haben.

Chantignole, *f.* Probeziegel, *m.*; Balkenholz, *n.* [(vom Papier).

Chantonné, *a.* fehlerhaft, fleckig,

Chantourné, *m.* zierliches Hauptstück an einer Bettstelle, *n.*

Chantournement, *m.* (Men.) das Aushöhlen, Ausschweifen.

Chantourner, *v. a.* nach einem Modell ausschneiden, ausarbeiten, aushöhlen, ausschweifen.

Chantre, *m.* Cantor; Vorsänger, Kirchensänger; Sänger, *m.*; grand –, Chordirector; (Ng.) kleine Grasmücke, *f.* Weidenzeisig, *m.*

Chantre, *f.* Vorsängerinn in einem Nonnenkloster, *f.*

Chantrerie, *f.* Cantorei, Cantorstelle, *f.* Cantorat, *n.*

Chanvre, *m.* Hanf, *m.*

Chanvrier, *m.* Hanfbereiter, Hanfhändler, *m.*

Chaos, *m.* Chaos, *n.*; *fig.* Wirrwarr, *m.*; ses affaires sont dans un – épouvantable, seine Geschäfte sind in einer schrecklichen Verwirrung.

Chape, *f.* langer und weiter Mantel; Chorrock, Chormantel; Cardinalsmantel, *m.*; Kappe, *f.* Ueberzug, *m.*; Helm eines Destillirkolbens, Blasenhut; Deckel über die Orgelpfeifen ꝛc., *m.*; Herz einer Schubschnalle, *n.*; Schnallhaken; Laschenriem am Degengehenk, *m.*; Mundstück der Degenscheide, *n.*; Bekleidung einer Form, Formkappe; Art Zwinge, *f.*; eisernes Band, *n.*; unterer Theil des Schmelzofens, *m.* Chape-chute, *f.* Verstoß, Schaden, *m.*; chercher, trouver – chute, sich verrechnen; sich in seiner Erwartung täuschen; sich Verdrießlichkeiten aussetzen.

Chapé, *a.* (in Wappen) spitzkappenförmig.

Chapeau, *m.* Hut, *m.*; – de paille, Strohhut; – de velours, Sammethut; – de feutre, Filzhut; – bordé, Tressenhut; – bas, Armhut; – d'écorce, Basthut; – en blanc, ein ungefärbter Hut; mettre son –, seinen Hut aufsetzen; ôter son – à qn, seinen Hut vor einem abnehmen; mettre – bas, den Hut ablegen; porter la main au –, die Hand an den Hut halten; un coup de –, ein Compliment, ein Kratzfuß; *fig.* Cardinalswürde; *fa.* Mannsperson, *f.*; Deckel; Sims (am Dachfenster), *m.*; – de fleurs, Blumenkranz, *m.*; – d'escalier, Treppengeländer oben herum, *n.*; – de lucarne, Dachfenstersims, *n.*; – de pipe, Pfeifendeckel, *m.*; – chinois, Halbmond, *m.*; (Com.) das Kapplaken, die Schiffergebühr; Weinkauf, *m.*; (Ng.) – roux, Rothhänfling, *m.* [lan, *m.*

Chapelain, *m.* Capellan, Cap-

Chapeler, *v. a.* – du pain, die oberste Rinde des Brodes abschaben od. abraspeln; pain –é, Raspelbrod, *n.*

Chapèlerie, *f.* Hutmacherkunst, *f.* Hutmacherhandwerk, *n.* Huthandel, *m.*

Chapelet, *m.* Rosenkranz, *m.* Paternoster; ein Paar auf dem Sattelknopfe befestigte Steigbügelriemen; Schaufelrad; Paternosterwerk, *n.*; Reihe kleiner Giftblätterchen an der Stirn, *f.*; – de macarons, Schnur gebratener Kastanien, *f.*; dire son –, den Rosenkranz beten; défiler son –, seine Sachen vortragen; le – se défile, die Gesellschaft löst sich auf.

Chapelier, *m.* -ière, *f.* Hutmacher, *m.* -inn, *f.*; marchand –, Huthändler, *m.*

Chapelle, *f.* Capelle, *f.* Griffbrett an einer Geige; Gewölbe eines Backofens, *n.*; – ardente, erleuchtetes Trauergerüst, *n.*; tenir –, feierlichen Gottesdienst halten; la – du four, die Kappe des Backofens; la – du compas, das Compaßhüttchen; pour la –, in die gemeinschaftliche Kasse; la – d'un violon, das Griffbrett; (Mar.) faire –, eine Eule fangen, den Wind unrecht auffangen; la – de viole, der Deckel über dem Rade einer Leyer; la –, das Gebäude des Webstuhles. [*m.*

Chapellenie, *f.* Capellansdienst,

Chapellerie, *f.* Hutmachergewerbe, *n.* -werkstatt, *f.* [Brode, *n.*

Chapelure, *f.* Abgeschabtes vom

Chaperon, *m.* Hauptdecke, Kappe, *f.*; gestickter Zierath auf den Mänteln der Prälaten ꝛc., *m.*; Falkenhaube; Mauerkappe; Pistolenholfterkappe; Krone der Druckerpresse, *f.*; Zuschuß zu den bestimmten Druckbogen; Obertheil einer Krücke, *m.*; Art Pferdegebiß, *n.*; grand –, Ehrenhüterinn, Keuschheitswächterinn, *f.*

Chaperonner, *v. a.* den Falken verkappen; eine Mauer mit einer Kappe versehen. [te Falke.

Chaperonnier, *m.* der bekapp-

Chaperonnière, *f.* Pestilenzwurz, *f.*

Chapier, *m.* Kirchendiener im Chormantel; Chormäntelschrank, *m.*

Chapin, *m.* Hut, *m.* Mütze, *f.*; spanischer Schuh, *m.*

Chapiteau, *m.* Knauf, *m.* Capital einer Säule, *n.*; Aufsatz oder Kranz auf Schränken ꝛc., *m.*; Stückkappe, *f.* Zündlochdeckel, *m.*; (Bot.) Blütendecke, Fruchtdecke, Fruchtkappe, *f.*; (Chi.) – d'un alambic, Helm eines Brennkolbens, *m.*; le tuyau ou bec du –, Helmrohr, *n.*

Chapitre, *m.* Capitel, Domcapitel, *n. fig.* Punkt, *m.* Sache, *f.*; il n'a pas de voix en –, er hat keine Stimme im Capitel; il est fort sur ce –, in dieser Materie ist er stark; on est sur votre –, man spricht von Ihnen.

Chapitrer, *v. a. fa.* einen Verweis geben, das Capitel lesen.

Chapler une faux, eine Sense dengeln; marteau à –, Dengelhammer, *m.*

Chaploir, *m.* Dengelstock, Haarbolzen, Haarspieß, *m.*

Chapon, *m.* Kapaun, *m.*; im Fleischtopfe geweichtes Stück Brod zu einer Wassersuppe; Rebschoß, *n.*; vol du chapon, *m.* Umgehung eines Rittersitzes, eines Majoratgutes, *f.*; blanc de –, Brustfleisch vom Kapaun; – de rente, Zinshuhn, *n.*; ce sont deux –s de rente, das ist ein sehr ungleiches Paar. [paun, *m.*

Chaponneau, *m.* junger Ka-

Chaponner, *v. a.* Hähne kappen, Kapaunen. [pfanne, *f.*
Chaponnière, *f.* Kapaunen-
Chapoter, *v. a.* aus dem Gröbsten hauen oder schneiden.
Chappetonade, *f.* das Erbrechen mit Raserei. [schneider, *m.*
Chaput, *m.* Klotz der Schiefer-
Chaque, *pr.* jeder, jede, jedes; à – moment, jeden Augenblick, alle Augenblicke.
Char, *m.* zweiräderiger Wagen der Alten bei ihren Spielen, Schlachten und im Triumphe; prächtiger Wagen, *m.*; – de triomphe, Triumphwagen; les courses des –s, das Wagenrennen; s'attacher au – de qn, jemandes Glück und Unglück theilen; – à banc, Bankwagen, Wurstwagen, *m.*
Chara, *f.* der Jagdhund (Gestirn am großen Bären).
Char-à-banc, *m.* Bankwagen, Wurstwagen, *m.*
Characias, *m.* Thalkraut, *n.*
Characin, *m.* Salmbrassen, *m.*
Charade, *f.* Sylbenräthsel, *n.* [*m.*
Charadiste, *m.* Charadenfreund,
Charag, *m.* Juden-, Christen-Zoll in der Türkei. [Armleuchter, *m.*
Charaigne, –ragne, *m.* (Bot.)
Charançon, *m.* Kornwurm, *m.*
Charavari, *m.* weite und lange Beinkleider der Ungarn, *n. pl.*
Charax, *m.* Karausche, *f.* (Fisch).
Charbon, *m.* Kohle; Pestbeule, *f.*; Blutgeschwür, *n.*; Brand im Getreide, *m.*; – de terre, Steinkohle; – de saule, Reißkohle, *f.*; – ardent, – tout rouge, glühende Kohle; – éteint, todte Kohle; passer du bois en –, Holz zu Kohlen brennen, Holz verkohlen; une mine de – de terre, Steinkohlenbergwerk, *n.* –grube, *f.*; Brand, Ruß, Moder im Getreide, *m.*; le – des paupières, der Augenliderbrand; il a le –, er hat die Pest.
Charbonné, ée, *a.* brandig; des bleds –és, brandiges Getreide.
Charbonnée, *f.* Rostbraten, *m.*
Charbonner, *v. a.* mit Kohlen schwärzen; mit Kohlen schreiben.
Charbonneux, euse, *a.* pestbeulenartig; pustule –se, Pestbeule, *f.*
Charbonnier, *m.* Kohlenbrenner, Köhler; Kohlenträger, Kohlenmann; Kohlenhändler, *m.*; Kohlenhaus, *n.* Kohlenkammer, *f.*; *fig.* la foi du –, Köhlerglaube; unbedingter Glaube, *m.*; le – est maître dans sa maison, jeder ist Herr in seinem Hause; (Ng.) Kohlmeise, *f.*, Sprosser, *m.*; Ringschlange, *f.*
Charbonnière, *f.* Köhlerinn; Kohlenfrau; Kohlenbrennerei, *f.*; Kohlengebau, *n.*; Verkohlofen, *m.*; (Ch.) Hirschletten, *m.*
Charbouiller, *v. a.* den Brand im Getreide verursachen, (vom Mehlthaue). [*m.*
Charbucle, *f.* Mehlthau, Brand,
Charcanas, *m.* indischer Zeug, halb Seide und halb Baumwolle, *m.*
Charcuter, *v. a.* Fleisch klein hacken; *fig.* ungeschickt vorschneiden; übel zerschneiden, zerfetzen; – un bras, einen Arm zermetzeln.
Charcuterie, *f.* Speck- und Wursthandel, *m.* Garküche, *f.*
Charcutier, *m.* –ière, *f.* Speckhändler, *m.* –inn, *f.* Wursträmer, *m.*; maître –, Speckkrämermeister; boutique de –, Wurst-, Speckkram, *m.*
Chardon, *m.* Distel; eiserne Spitze auf einer Mauer, Schweinsfeder, *f.*; – bénit, Cardobenedicten, *pl.*; – à foulon, Kardendistel, *f.*; – étoilé, Sterndistel; – hémorrhoïdal, Feldscharte, Haberdistel; – lancéole, Speerdistel, *f.* [disteln auftratzen.
Chardonner, *v. a.* mit Kardon-
Chardonneret, *m.* Distelfink, Stieglitz, *m.* [kenbrühe, *f.*
Chardonnerète, *f.* Artischo-
Chardonnet, *m.* Hauptpfosten, Angelpfosten, Thürpfosten, *m.*
Chardonnette, *f.* Golddistel, Art wilder Artischocken, *f.*
Chardonnière, *f.* Distelfeld, *n.* Distelplatz, *m.*
Chârée, etc. v. Charrée, etc.
Charge, *f.* Last, Bürde, Ladung, Tracht, *f.*; Fuder, *n.*; *fig.* Last, Beschwerlichkeit, Sorge, *f.*; Auftrag, *m.*; Auflage, Abgabe, *f.*; Amt, *n.*; Ladung (eines Geschützes), *f.*; Angriff im Kriege, *m.*; das Ueberladene im Ausdrucke; Pferdepflaster, *n.*; Steinschicht; Tragknospe, *f.*; la – d'un mulet, die Last eines Maulesels; la – d'un bateau, die Ladung eines Bootes; – d'un chariot, die Fracht eines Güterwagens; – de bled, Last Getreide; – d'un canon, die Ladung einer Kanone; – du fourneau, der Einfülltrichter des Hochofens; la – d'un arbre, die Tracht eines Baumes; vaisseau de –, Lastschiff, *n.*; sonner la –, zum Angriff blasen; aller à la – de l'ennemi, den Feind angreifen; le pas de –, Sturmschritt, Angriffsschritt, *m.*; retourner à la –, ein Gesuch erneuern; être à – à qn, einem zur Last, lästig, beschwerlich seyn; tout cela est à ma –, alles dieses liegt mir auf dem Halse; avoir – de..., Auftrag haben zu...; donner – à qn de..., einem Auftrag geben zu...; j'ai – de vous dire, ich bin beauftragt Ihnen zu sagen; femme de –, Beschliesserinn, Haushälterinn, *f.*; les –s de l'état, die Staats-Abgaben, -Lasten, *f. pl.*; il y a de grandes –s à cette terre, dieses Landgut hat große Lasten zu tragen; –s réelles, foncières, klebende Lasten, Gülten, haftende Abgaben; une – personnelle, eine persönliche Verpflichtung, Obliegenheit, *f.*; une – lucrative, ein einträgliches Amt; entrer en –, ein Amt antreten; se défaire de sa –, sein Amt niederlegen; être hors de –, außer Diensten seyn; (Art.) la demi-charge, die halbe Ladung; – à mitraille, Kartätschenladung; (Mar.) – à cueillette, Stückgut, *n.* Stückfracht, *f.*; – en grenier, Stürzgut, Schüttgut, *n.*; les –s, Nebenstücke im Wappenschilde; Anzeigen und Beweise gegen einen peinlich Beklagten, *pl.*; informer à –s et à décharges, Zeugen für und wider den Beklagten abhören; à la charge, *c.* (de oder que), unter der Bedingung; à la charge d'autant, *ad.* auf Wiedervergelten; revenir à la –, eine Bitte, ein Anliegen oder einen Angriff erneuern.
Chargé, ée, *p.* beladen, geladen; *fig.* überladen; temps chargé, trübes Wetter, *n.*
Chargeant, e, *p.* schwer, drückend, beschwerlich. [schäftsträger, *m.*
Chargé-d'affaires, *m.* Ge-
Chargement, *m.* Schiffsladung, *f.*; Ladungsschein, *m.*; faire son –, seine Ladung einnehmen; produire le –, den Ladungsbrief vorweisen; être présent au –, beim Laden des Schiffes zugegen seyn.
Chargeoir, *m.* Ladeschaufel, *f.*
Chargeon, *m.* treibende Rebe oder Ranke, *f.*
Charger, *v. a.* beladen; belästigen, beschweren; laden; *fig.* überladen; übertreiben; den Feind angreifen; – un mulet, einen Maulesel bepacken; – un vaisseau, ein Schiff befrachten, beladen; – un chariot, einen Wagen beladen; – une pipe, eine Pfeife stopfen; – un fusil, eine Flinte laden; – à balle, scharf laden; – l'estomac, den Magen beschweren; – trop, überladen; – l'ennemi, den Feind angreifen; – des marchandises sur un chariot, Waaren auf einen Wagen laden; – qn d'injures, einen mit Schmähungen überhäufen; – sa conscience de qc., etwas auf sein Gewissen nehmen; – sa mémoire de choses inutiles, sein Gedächtniß mit unnützen Dingen anfüllen; – qn de qc., einen mit etwas beauftragen; se – de qc., sich mit etwas beladen; etwas übernehmen; je m'en charge, ich nehme es auf mich; il s'est chargé de cette affaire, er hat sich diesem Geschäfte unterzogen; – un compte d'une dépense, eine Ausgabe in die Rechnung eintragen; – les peuples d'impots, das Volk mit Auflagen drücken; – qn de coups, einen derb abprügeln; – un discours de citations, eine Rede mit angeführten Stellen überladen; – son rôle, seine Rolle übertreiben; – la couleur, die Farbe zu dunkel machen; – la cuve, die Küpe zurichten; les témoins le chargent, die Zeugen graviren ihn, verdächtigen ihn; – la quenouille, den Rocken anlegen; – le balancier, die Unruhe beschweren, damit die Uhr langsamer gehe.
Chargeur, *m.* Auflader, Befrachter; Stücklader; Offizier, der die Ladung kommandirt; Aufseher beim Holzmessen, Holzlegen, *m.*
Chargeure, *f.* Bedeckung eines Wappenstücks durch ein anderes, *f.*
Chariage, *m.* Fuhre, *f.*; Fuhrwerk, *n.*; Fuhrlohn, *m.*
Chariantisme, *m.* Chariantismus, *m.* feine Ironie, *f.*
Charier, *m.* Laugentuch, Aschentuch, Aeschertuch, *n.*
Charier, *v. a.* fahren; mit sich führen. – *v. n.* (von Flüssen) mit Grundeis gehen; l'urine charie, der Urin

führt Sand mit sich; – droit, den geraden Weg gehen.

Chariot, *m.* Wagen, Bauerwagen; Kinderwagen; Seilschlitten; Himmelswagen, (Sternbild), *m.*; les –s de l'artillerie, die Munitionswagen; un – de vivres, ein Proviantwagen; – armé de faux, Sichelwagen; – à canon, Sattelwagen; – à aleser, Schlitten; un – de carreaux, ein Maaß von 30 Kubikfuß Quadersteinen.

Charisties, *f. pl.* Charistien, *f.* Aussöhnungsfeste, *n. pl.*

Charitable, *m.* gutthätig, liebreich, mildthätig; avis, conseil –, wohlgemeinter Rath.

Charitablement, *ad.* wohlmeinend, aus Barmherzigkeit.

Charitatif, ve, *a.* freiwillig, gutwillig; don –, subside –, freiwillige Gabe, Beisteuer, *f.*

Charité, *f.* christliche Liebe; milde Gabe, *f.* Almosen; Hospital; Armenhaus, *n.*; la – fraternelle, die brüderliche Liebe; la – pour le prochain, die Nächstenliebe; par pure –, aus bloßer Menschenliebe; faire la – à qn, einem ein Almosen geben; une oeuvre de –, ein Werk der Liebe; les frères de la –, die barmherzigen Brüder; demander la –, um Almosen bitten; les dames de la –, die Frauen des Wohlthätigkeitsvereines; il est mort à la –, er ist im Armenhause gestorben; une – de cour, eine Treulosigkeit.

Charites, *f. pl.* die drei Grazien, Huldgöttinnen, Charitinnen, *f.*

Charivari, *m.* verwirrter Lärmen mit Kesseln, Pfannen ꝛc. vor dem Hause einer alten Wittwe ꝛc., die sich wieder verheirathet, Polterabend; *fig.* gewaltiger Lärm, Zank, *m.*; elende Musik, *f.*

Charlatan, *m.* Marktschreier, Quacksalber; *fig.* Aufschneider, Windbeutel, *m.*; il est un peu –, er ist ein wenig marktschreierisch.

Charlatane, *f.* Marktschreierinn, *f.*

Charlataner, *v. a. fa.* beschwatzen, zu übertölpeln suchen; ne vous laissez pas –, lassen Sie sich nichts weis machen.

Charlatanerie, *f.* Marktschreierei; Aufschneiderei, *f.*

Charlatanesque, *a.* nach Marktschreierart, marktschreierisch.

Charlatanisme, *m.* Marktschreierwesen, *n.*

Charlemagne, *m.* Karl der Große.

Charmant, e, reizend, allerliebst, bezaubernd, äußerst angenehm, entzückend.

Charme, *m.* Zauberei, *f.* Zauber, *m.* Zauberwerk; Zaubermittel, *n.*; *fig.* Reiz, *m.* Anmuth, *f.*; faire un –, ein Zaubermittel anwenden; user de –s, Zauberei treiben; rompre un –, einen Zauber lösen; le – est levé, der Zauber ist vernichtet; se laisser prendre aux –s d'une beauté, sich durch die Reize einer Schönen fesseln lassen; se défendre des –s, den Reizen widerstehen; les –s de la vertu, die Anmuth der Tugend; Hagebuche, Weißbuche, *f.*; le – commun, die Hainbuche, der Spindelbaum.

Charmer, *v. a.* bezaubern, beherzen, besprechen; *fig.* einnehmen, sehr gefallen; wegzaubern; – l'ennui, die Langeweile wegzaubern; – le chagrin, den Verdruß verscheuchen; être charmé de qc., über etwas entzückt, sehr erfreut seyn; je suis –é de vous voir, es freut mich Sie zu sehen; j'en suis bien –é, es freut mich unendlich; je serai toujours –é de pouvoir vous obliger, ich werde mich immer freuen Ihnen dienen zu können.

Charmeur, *m.* Zauberer, *m.*

Charmeuse, *f. fa.* Buhlerinn, *f.*

Charmille, *f.* junge Hagebuche, *f.* damit bepflanzter Ort, *m.* Gartenlaube, *f.*

Charmoie, *f.* Hagebuchenhecke, *f.*; Hagebuchenpflanzung, *f.* -wäldchen, *n.*

Charnage, *m.* Fleischzeit der Katholiken, *f.*; le dîme de lainage et –, der Woll- und Fleischzehente.

Charnaigre, *m.* Stäuber, *m.* (Jagdhund).

Charnel, elle, *a.* fleischlich; plaisir –, fleischliche Lust, *f.*; un homme –, ein fleischlich gesinnter Mensch.

Charnellement, *ad.* fleischlich, in fleischlichem Umgange.

Charneux, euse, *a.* fleischig; fleischicht; une excroissance –se, ein Fleischgewächs.

Charnier, *m.* Beinhaus, *n.*; Fleischkammer; Gallerie um eine Pfarrkirche, wo das Abendmahl ausgetheilt wird, *f.*; Bund Weinpfähle, *n.*

Charnière, *f.* Scharnier, Gewinde, Gewerbe, *n.*; Art Hohlmeißel der Steinschneider; Ort, wo die Falkeniers das Fleisch hinlegen, um den Vogel an das Federspiel zu gewöhnen, *m.*

Charnon, *m.* Gelenk eines Scharniers, *n.* [reich.

Charnu, ue, *a.* fleischig, fleisch-

Charnure, *f.* Fleischtheile, *m. pl.* Fleisch, *n.*; avoir la – ferme, festes Fleisch haben.

Charogne, *f.* Aas, Luder, *n.*; s'attacher à la –, auf Aas ausgehen.

Charoi, *m.* Stockfischbarke, *f.* Stockfischboot, *n.* [Vogeljagd.

Charotte, *f.* der Zeugkorb zur

Charoyeur, *m.* Kärrner, Fuhrmann, *m.*

Charpente, *f.* Zimmerwerk; *fig.* Knochengerüst, *n.*; bois de –, Zimmerholz, Bauholz, *n.*; la – d'une église, das Gebälk einer Kirche; une maison bâtie en –, ein gezimmertes Haus; des pièces de –, Zimmerstücke, Bauholzstücke, *m. pl.*

Charpenter, *v. a.* zimmern; *fig.* ungeschickt zerschneiden; zerfetzen, zermetzeln, zerhauen; – une étoffe, einen Zeug zerschnitzeln.

Charpenterie, *f.* Zimmerkunst; Zimmerarbeit; il entend la –, er versteht das Zimmerhandwerk.

Charpentier, *m.* Zimmermann, *m.*; – de navire, – de vaisseau, Schiffszimmermann; maître –, Zimmermeister; (Pë.) Bankschneider, Speckhauer, *m.*

Charpi, *m.* der Block der Tonnenmacher.

Charpie, *f.* Charpie, gezupfte Leinwand, Zupfleinwand, *f.* Leinwandschabsel, *n.* Scharpie, *f.*; *fig.* la viande est en –, das Fleisch ist zu Fasern zerkocht.

Charrée, *f.* Laugenasche; Wasserfliege, *f.* [*m.*

Charretée, *f.* ein Karren voll,

Charretier, *m.* Kärrner, Fuhrmann, Karrenführer, *m.*; un bon –, ein geschickter Pflüger; il n'y a si bon –, qui ne verse, auch die klügste Henne legt zuweilen ein Ei in die Nesseln.

Charretière, *f.* Weibsperson, die einen Karren oder Pflug führt, *f.*; *a.* porte –, Karrenthor, *n.*; voie –, Karrenspur, *f.* Karrengeleise, *n.*

Charretin, *m.* kleiner Karren, *m.*

Charrette, *f.* Karren, *m.*

Charriage, *m.* das Führen oder Fahren; die Fuhre; der Fuhrlohn; le – du minerai hors de la mine, das Auslaufen des Erzes aus der Grube.

Charrier, *m.* Laugertuch, *n.*; ein ausreißender Falke.

Charrier, *v. a.* karren, auf einem Karren fahren, führen; mit sich führen; les urines charrient du gravier, der Harn führt Gries mit sich; – le minerai, das Erz auslaufen; *v. n.* – droit, den geraden Weg gehen, seine Schuldigkeit thun; la rivière charrie, der Fluß treibt Eis.

Charroi, *m.* Fahren, *n.* Fuhre, *f.*; Charrois, *pl.* Frohnfuhren. *f. pl.*; Fuhrwesen der Armee, *n.* [cher, *m.*

Charron, *m.* Wagner, Stellma-

Charronnage, *m.* Wagnerarbeit, *f.*

Charroyer, v. Charrier.

Charroyeur, v. Charretier.

Charruage, -aige, *m.* Hufe, *f.*; Pflugschatz, *m.*

Charrue, *f.* Pflug, *m.*; – de boeufs, de chevaux, Pflug mit Ochsen, Pferden; valet de –, Ackerknecht; ferme de quatre –s, Pachtgut von vier Pflügen; une – à chiens, une – mal attelée, eine uneinige Gesellschaft; tirer la –, büffeln, ochsen, schwer arbeiten; mettre la – devant les boeufs, die Ochsen hinter den Pflug spannen, etwas verkehrt anfangen.

Chartagne, *f.* verborgener Hinterhalt in Wäldern, *m.*; verdeckte Schanze, *f.*

Charte, Chartre, *f.* alte Urkunde, *f.*; *pl.* alte Briefschaften, *pl.*; – constitutionnelle, *f.* Staats-Urkunde, Verfassungsurkunde, *f.*

Charte-partie, *f.* (Com.) Befrachtungsvertrag mit einem Schiffer, *m.*

Chartil, *m.* Wagengestelle, *n.*; Erntewagen; Wagenschoppen, *m.*

Chartophylax, *m.* Urkundenbewahrer, *m.*

Chartre, *f.* (ehemals) Gefängniß, *n.*; Auszehrung der Kinder, *f.*

Chartreuse, *f.* Carthause; Carthäuserinn, *f.*

Chartreux, *m.* Carthäuser, *m.*

Chartrier, *m.* Archiv einer Kir-

che oder eines Klosters, *n.*; Archivar, *m.*

Chartulaire, *m.* Kirchenarchivar, *m.*

Chas, *m.* Nadelöhr, *n.*; Schlichte, *f.* Weberkleister, *m.*; Blei-, Salzwage, *f.*

Chaseret, *m.* **Caserette.**

Chasse, *f.* Jagd; Jägerei; *fig.* Flucht, *f.*; Spielraum, *m.* Schasse, *f.* (im Ballspiele); Ausstoß bei den Feuerwerkern; Treibhammer der Wagner; Setzmeißel, Ansatz der Schlosser; Schirm in der Glashütte, *m.*; Lade am Weberstuhle, *f.* la – du lièvre, die Hasenjagd; la – aux chiens, die Hetzjagd; la – à l'oiseau, die Reiherbeize; la – au tir, die Bürsch; la basse, petite –, die niedere Jagd; faire bonne –, eine gute Jagd halten; donner la – à un vaisseau, auf ein Schiff Jagd machen; prendre –, die Flucht nehmen; soutenir –, sich beim Rückzuge wehren; huîtres de –, Austern, die die Fischführer mitbringen; – morte, Fehlschlag (im Ballspiele), *m.*; *fig.* verlorne Mühe, *f.*

Châsse, *f.* Reliquienkästchen; Scheermesserheft, *n.*; Wagekloben, *m.*; Brilleneinfassung; Capsel, *f.*; Gewerbe einer Schnalle, *n.*

Chassé, *m.* Seitenschritt im Tanzen, *m.*

Chasse-avant, *m.* Arbeitsvogt, Obergesell, Werkstattaufseher, Antreiber, *m.* [Keilschlägel, *m.*

Chasse-bon-dieu, *m.* (Charp.)

Chasse-bosse, *f.* gelber Weiderich, *m.* (Pflanze). [Hammer, *m.*

Chasse-carrée, *f.* viereckiger

Chasse-chien, *m.* Kirchenknecht, *m.* [Kirchenvogt, -knecht, *m.*

Chasse-coquin, *m.* Bettelvogt,

Chasse-clou, *m.* Durchschlageisen, *n.* Durchschlag, *m.*

Chasse-cousin, *m. fa.* schlechter Weiu, *m.*; steifes Rappier, *n.*

Chasse-crapaud, *m.* Nachtschwalbe, *f.* [ger Geier, Struntjäger, *m.*

Chasse-fiente, *m.* weißköpfi-

Chasse-fleurée, *f.* Schaumbrett der Färber, *n.* [(Wein).

Chasselas, *m.* Gutedel, *m.*

Chasse-marée, *m.* Fischführer, der frische Seefische geschwind verführt, *m.*; huîtres de –, Fuhraustern, *f. pl.*; aller un train de –, große Schritte machen; Sardellenboot, *n.*

Chasse-merde, *m.* Strandjäger, *m.* (Vogel).

Chasse-morte, *f.* nicht gezogene Schasse, *f.*; *fig.* aufgegebener Anschlag, *m.* verlorne Mühe, *f.*

Chasse-mouches, *m.* Fliegennetz, Mückengarn, *n.*; Fliegenwedel, *m.*

Chasse-mulet, *m.* Eselstreiber in einer Mühle, *m.*

Chasse-noix, *f.* Nußstempel der Büchsenmacher, *m.* [vertrag, *m.*

Chasse-partie, *f.* Theilungs-

Chasse-poignée, *f.* Griffkriebel der Schwertfeger, *m.* [merchen, *n.*

Chasse-pointe, *f.* Niethäm-

Chasse-pommeau, *m.* Knopfkriebel der Schwertfeger, *m.* [raut, *n.*

Chasse-punaise, *f.* Wanzen-

Chasser, *v. a.* jagen, verjagen, weg-, fortjagen; vor sich her jagen, treiben; eintreiben, einschlagen (einen Nagel); – un domestique, einen Bedienten fortjagen; – les ennemis d'une position, den Feind aus einer Stellung vertreiben; – au lièvre, aux perdrix, auf der Hasenjagd, Rebhühnerjagd seyn; se faire – d'une société, sich so aufführen, daß man aus einer Gesellschaft ausgestoßen wird; – le diable, den Teufel austreiben; – le mauvais air, die böse Luft fortschaffen; – les vaches aux champs, die Kühe auf das Feld treiben; la poudre chasse le boulet, das Pulver treibt die Kugel; la poudre fine chasse loin, feines Pulver treibt weit; la faim chasse le loup du buis, Noth bricht Eisen; *v. n.* – au fusil, mit der Flinte jagen; – à l'oiseau, auf die Reiherbeize gehen; – sur les terres d'autrui, Eingriffe in fremde Rechte thun; leurs chiens ne chassent pas ensemble, sie vertragen sich nicht mit einander; (Imp.) ce caractère chasse trop, diese Schrift nimmt zu viel Raum ein; (Mar.) – sur les ancres, die Anker schleppen. [gerinn, *f.*

Chasseresse, *f.* (poetisch) Jä-

Chasse-rivet, *m.* Schelleisen, *n.*

Chasseur, *m.* -euse, *f.* Jäger; Jagdliebhaber, *m.* -inn, *f.*

Chassie, *f.* Augenbutter, *f.*; Augentriefen, *n.* [gig.

Chassieux, euse, *a.* triefäu-

Châssis, *m.* Rahmen, *m.* Einfassung, *f.*; Formrahmen der Buchdrucker, *m.*; Gatter der Maler; Tischgestell; Glasfenster auf Mistbeeten; auf gewisse Art ausgeschnittenes Papier, welches man auf dasjenige legt, worauf man eine Zeichen- oder Geheimschrift schreiben will, *n.*; double –, Vorfenster; – de papier, Papierfenster, *n.*; – d'osier, Fensterkorb, *m.*; – dormant, festgemachter Rahmen, *m.*; – de laiton, Drahtgitter, *n.* [cher, *m.*

Chassoir, *m.* Triebel der Böttcher, *m.*

Chassoire, *f.* die Ruthe oder der Stecken des Falkeniers.

Chaste, *a.* keusch, züchtig. [keusch.

Chastement, *ad.* züchtiglich,

Chasteté, *f.* Keuschheit, *f.*

Chasuble, *f.* Meßgewand, *n.* Casel, *f.* [cher, *m.*

Chasublier, *m.* Meßgewandmacher,

Chat, *m.* Katze, *f.*; à bon – bon rat, er hat seinen Mann gefunden; – mâle (matou), Kater, *m.*; – tigré, Tigerkatze; – de mer, der getigerte Hai, Katzenfisch, *m.*; acheter – en poche, die Katze im Sacke kaufen; payer en chats et en rats, schlecht und nach und nach bezahlen; vivre comme chien et –, wie Hund und Katze mit einander leben; il n'y a pas de quoi fouetter le –, das hat nichts zu bedeuten; emporter le –, sich wegschleichen; appeler un – un –, alles beim rechten Namen nennen; la nuit tous les – sont gris, im Dunkeln sind alle Katzen grau; (Art.) Stückvisirer, *m.*; Visireisen, *n.* Chats, *pl* Kätzchen an den Haselstauden, Weiden ꝛc., *n. pl.*

Châtaigne, *f.* Kastanie, *f.*

Châtaigné, ée, *a.* kastanienbraun. [wald, *n.*

Châtaigneraie, *f.* Kastanien-

Châtaignier, *m.* Kastanienbaum, *m.*

Châtain, Châtaigné, *a.* kastanienbraun, (von Haaren). [-münze, *f.*

Chataire, *f.* Katzenkraut, *n.*

Château, *m.* Schloß, *n.* Burg, *f.*; un ancien –, eine alte Burg; le – commande la ville, die Citadelle beherrscht die Stadt; – d'eau, Wasserschloß, *n.*; faire des –x en Espagne, Luftschlösser bauen; (Mar.) – de poupe, – d'arrière, Hinterkastell; – de proue, – de devant, Vorderkastell; *pr.* ville prise, – rendu, er legt sich zum Ziele.

Chatée, *f.* ein Wurf junger Katzen.

Châtelain, *m.* Castellan, Burgvogt, *m.*; Seigneur –, Herr eines Schlosses; juge –, dessen Gerichtsverwalter, *m.*

Châtelé, ée, *a.* (in Wappen) mit Schlössern oder Thürmen besetzt.

Châtelet, *m.* kleines Schloß, *n.*; ein Gerichtshof zu Paris; Hintercastell eines Bandstuhles, *n.*

Chatellenie, *f.* Castellanei, *f.*

Chat-huanté, ée, *a.* von Farbe wie eine Nachteule, (von Falken).

Chât-huant, *m.* Nachteule, *f.* Käuzchen, *n.* [strafwürdig.

Châtiable, *a.* züchtigenswerth,

Châtier, *v. a.* züchtigen, strafen; – une ville d'une révolte, eine Stadt für einen Aufruhr strafen; *fig.* wohl ausfeilen (den Styl).

Chatière, *f.* Katzenloch, Schlupfloch, *n.*; Abzugsloch, *n.* Ablauf, *m.*

Châtiment, *m.* Züchtigung, *f.*; recevoir, souffrir le –, die Züchtigung empfangen, ausstehen.

Chatoiement, *m.* das Schillern; le – de la nacre de perle, das Schillern der Perlmutter.

Chaton, *m.* Kätzchen, *n.*; Kasten des Ringes, worin der Stein sitzt, *m.*; Eichel-, Nußhülse; Samenhülse einer Tulpe, *f.* Chatons, *pl.* Kätzchen an Weiden ꝛc., *n. pl.*

Chatonnement du placenta, das Zurückbleiben des Mutterkuchens.

Chatonner, *v. n.* kätzeln, Katzen werfen. [pretten, *f. pl.*

Chatouille, *f.* (Pc.) Köderlam-

Chatouillement, *m.* Kitzeln, *n.*; Kitzel, *m.*; sensible au moindre –, äußerst kitzelig; – d'oreille, Ohrenkitzeln, *n.*; – des sens, Sinnenkitzel, *m.*

Chatouiller, *v. a.* kitzeln; angenehm reizen; se –, sich zum Lachen, zur Lustbarkeit zwingen.

Chatouilleux, se, *a.* kitzlig; *fig.* empfindlich; bedenklich, miß; une affaire bien –se, eine sehr kitzliche Sache; un point –, ein zarter Punkt, eine empfindliche Seite. [(Edelstein).

Chatoyante, *f.* Katzenauge, *n.*

Chatoyer, *v. n.* strahlen wie ein Katzenauge, schillern.

Chat-pard, *m.* Katzenpardel, *m.*

Chat-rochier, *m.* Klippenhai, *m.*

Châtré, *m.* Verschnittener, Entmannter, Hämmling, Castrat, *m.*; une

voix de –, eine Castratenstimme.

Châtrer, *v. a.* castriren, entmannen, verschneiden; *fig.* etwas wegschneiden, wegnehmen, verstümmeln; – un cheval, ein Pferd wallachen; – avec le feu, avec le caustique, durch Brennen, durch ein Aetzmittel entmannen.

Châtreur, *m.* Verschneider, Schweinschneider, *m.*

Châtrice, *a.* verschnitten; brébis –s, verschnittene Schafe.

Châtrillon, *m.* Verschnittling, junger Castrat, *m.*

Châtrure, *f.* das Verschneiden, die Verschneidung, Entmannung, *f.*

Chatte, *f.* Katze, Kieze, *f.*; une –, ein Naschmaul. [*m.*

Chattée, *f.* Wurf junger Katzen,

Chattement, *ad.* katzenartig.

Chattemite, *f. fa.* Scheinheiliger, Schleicher, Gleißner, *m.* inn, *f.*

Chatter, *v.n.* junge Katzen werfen.

Chat-tigre, *m.* Tigerkatze, *f.*

Chat-volant, *m.* fliegendes Eichhörnchen, *n.*

Chaud, e, *a* warm, heiß; *fig.* hitzig; läufig, rossig, brünstig; prendre le café –, den Kaffee warm trinken; avoir les mains –es, warme Hände haben; un enfant tout – de sa mère, ein so eben gebornes Kind; il a les pieds –s, er sitzt im Trocknen, sitzt warm, steht sich gut; la fièvre –e, das hitzige Fieber; une attaque –e, ein hitziger Angriff; un bain –, ein warmes Bad; – de vin, vom Weine erhitzt; une chienne –e, eine läufige Hündinn; une –e alarme, ein gewaltiger Schrecken; la donner bien –e à qn, einem einen rechten Schrecken einjagen; il n'avait rien de plus –, que de venir me dire, er hatte nichts Angelegeneres, als mir zu sagen; encore tout –, noch ganz neu. [sogleich.

Chaud, *ad.* warm, heiß; *fa.* tout –,

Chaud, *m.* Wärme, Hitze, *f.*; j'ai –, mir ist warm, ich bin warm; je n'en puis plus de –, ich halte es nicht mehr aus vor Hitze; avoir –, warm seyn; il fait –, es ist heiß, warm; il a fait – à ce combat, in diesem Kampfe ist es hitzig hergegangen; souffrir le – et le froid, in alles willigen; reden, wie man's haben will.

Chaude, *f.* starkes Feuer, *n.* Glühung, Glühe, *f.*; Satz im Schmelzofen einer Glashütte, *m.*; à la –, in der ersten Hitze; *fig.* avoir ou donner une –, einen Schreck haben oder einjagen.

Chaudeau, *m.* Brautsuppe, *f.* Glühtrank, *m.*

Chaude-chasse, *f.* Verfolgung, *f.* Nachsetzen, *n.*

Chaude-hoie, *f.* Fettkohle, *f.*

Chaudement, *ad.* warm; hitzig; schnell, auf der Stelle; se tenir, se vêtir –, sich warm halten, kleiden; suivre une affaire –, eine Sache hitzig betreiben. [*m.*

Chaude-pisse, *f. fa.* Tripper,

Chauder, *v.a.* bekalken, mit Kalk düngen. [Goldschläger, *f.*

Chauderet, *m.* Hautform der

Chauderie, *f.* Gasthof für Reisende in Indien, *m.* [(von Jagdhunden).

Chaudier, *v. n.* läufig werden,

Chaudière, *f.* großer Kessel, *m.*; – de cuisine, Kochkessel; – de brasserie, Braupfanne, *f.*; – de teinturier, Färberkessel; – murée dans un poile, Ofenblase, *f.* Ofenkessel, *m.*; faire –, Kameradschaft machen.

Chaudrée, *f.* ein Kessel voll, *m.*

Chaudrette, v. Caudrette.

Chaudron, *m.* Kessel, *m.*; mettre le – sur le feu, einen Kessel über das Feuer setzen, stellen, hängen; écurer les –s, die Kessel scheuern; donner à qc. la forme de –, etwas auskesseln; (Mar.) – de pompe, Pumpenkappe, *f*

Chaudronnée, *f.* Kessel voll, *m.*

Chaudronnerie, *f.* Kupfergeschirr, *n.* Keßlerarbeit, *f.*; fabrique de –, Kesselfabrik, Kesselschlägerhütte, *f.*; boutique de –, Kupfergeschirrladen, *m.*; die Keßlerkunst.

Chaudronnier, *m.* Kupferschmied, Keßler, *m.*; – au sifflet, Kesselflicker, *m.*; – grossier, Grobkupfer; – planeur, Kupferplattenschläger, *m.*; – faiseur d'instruments, Zeugschmied, Instrumentenmacher, *m.*

Chauffage, *m.* Feuerung, Heizung, *f.*; droit de –, Brennholzgerechtigkeit, *f.* Beholzungsrecht, *n.*; bois de –, Brennholz, *n.*

Chauffe, *f.* Schürloch, *n.*; double –, das zweite Abziehen beim Branntweinbrennen; donner une – à un métal, einem Stücke Metall die Glühe geben. [korb, *m.*

Chauffe-chemise, *m.* Wärm-

Chauffe-cire, *m.* Kanzelleidiener, der das gefärbte Wachs zu den Siegeln wärmt, *m.*

Chauffe-lit, *m.* Bettwärmer, *m.*

Chauffe-pied, *m.* Fußwärmer, *m.*

Chauffer, *v. a.* wärmen, erwärmen; heizen. – *v. n.* warm werden, warm seyn. se –, sich wärmen, sich erwärmen; faire – de l'eau, Wasser warm machen; se – à un poile, sich an einem Ofen wärmen; – à feu nu, am offenen Feuer wärmen; – le four, den Ofen heizen; – un poile, eine Stube heizen; – un poste, einen Posten lebhaft beschießen; – qn, einem hart zusetzen, einem warm machen; je lui ferai voir, de quel bois je me chauffe, ich will ihm zeigen, mit wem er zu thun hat; le pain chauffe, das Brod wird warm; ce n'est pas pour lui que le four chauffe, dies ist nicht für ihn veranstaltet.

Chaufferette, *f.* Feuerstübchen, *n.* Feuerkieke, *f.* [Eisenhütte, *f.*

Chaufferie, *f.* Schmiede in der

Chauffeur, *m.* Blasebalgzieher; Schürer beim Metallschmelzen; – de four, Ofenheizer; – de poiles, Stubenheizer, *m.*

Chauffière, *f.* das Feuerloch, der Feuerungsort in Ziegelbrennereien.

Chauffoir, *m.* Wärmstube, *f.*; warmes Tuch zum Abwischen, Erwärmen tc., *n.*; der Wärmofen der Kartenmacher.

Chauffure, *f.* zu sehr erhitztes und dadurch schlecht gewordenes Eisen, *n.*

Chaufour, *m.* Kalkofen, *m.*

Chaufournier, *m.* Kalkbrenner, *m.* [Einkalken des Kornes.

Chaulage du bled –, *m.* das

Chauler, *v. a.* Saatgetreide einkalken.

Chaulier, *m.* Kalkbrenner, *m.*

Chaumage, *m.* Abstoppeln, Stoppelschneiden, *n.* Stoppelzeit, *f.*

Chaume, *m.* Halm, *m.* Stoppel, *f.*; Stoppelfeld; Stroh zu Dächern, Dachstroh, *n.*; le – du bled, du seigle, Kornstroh, Roggenstroh; une botte de –, ein Bund Stroh; (Ch.) battre un –, ein Stoppelfeld austreiben.

Chaumer, *v. a. & n.* die Stoppeln ausreißen oder abschneiden, abstoppeln; aller –, stoppeln gehen.

Chaumette, *f.* Stoppelsense, *f.*

Chaumier, *m.* Stoppelhaufen, *m.*

Chaumière, *f.* Strohhütte, *f.*

Chaumine, *f.* kleine Strohhütte, *f.*

Chaussage, *m.* Geschübe, Schuh- und Stiefelwerk, *n.*; Strümpfe, *m. pl.*

Chaussant, ante, *a. fa.* leicht anzuziehen, geschmeidig, anliegend (von Strümpfen).

Chausse, *f.* Strumpf; Stückchen Seidenzeug auf der linken Schulter der Doctoren bei Ceremonien, *n.*; Knielade der Nadler, *f.*; – d'aisance, Abtrittröhre, *f.* Abtrittschlauch, *m.*; la – d'un filet, der Netzsack; – d'Hippocrate, Filtrirsack, Seihesack, *m.*

Chaussé, ée, *a.* Schuhe und Strümpfe anhabend, beschuht, une femme des mieux –ées, ein sehr hübsches Frauenzimmer; les mieux –ées, die Hübscheßen; sortir un pied – et l'autre nu, sich über Hals und Kopf fortmachen, avoir son bonnet –, sa tête –ée, steif und fest auf seiner Meinung beharren.

Chausséage, *m.* Wegegeld, Straßengeld, Chausseegeld, *n.*

Chaussée, *f.* Damm; Hochweg, Dammweg, *m.* Straßendamm, *m.*; – de pavé, gepflasterte Straße; (Horl.) der Zapfen des Minutenzeigers.

Chausse-pied, *m.* Anzieher (lederner Riemen zum Schuhanziehen), *m.*

Chausser, *v. a.* Schuhe oder Strümpfe anziehen; q., für jemand Schuhe machen. – *v. n.* anliegen, (von Schuhen und Strümpfen); – à tant de points, Schuhe tragen, die so und so viel Stiche lang sind; se –, seine Schuhe und Strümpfe anziehen, sich beschuhen; – ses bas, seine Strümpfe anziehen; ce cordonnier ne me chausse plus, dieser Schuster arbeitet nicht mehr für mich; vous êtes toujours bien chaussé, Sie haben immer gut gemachte Schuhe, Stiefel an; ce bas chausse bien, dieser Strumpf schließt gut am Fuß; se – une opinion dans la tête, sich eine Meinung in den Kopf setzen; se – d'une chose, sich etwas in den Kopf setzen; aisé à –, leicht zu überreden; chaussez mieux vos lunettes, setzt die Brille besser auf; thut die Augen besser auf; *pr.* ils chaussent à même point, sie sind über Einen Leisten geschlagen; – les

épérons à qn, einem die Sporen anlegen; einen auf dem Fuße verfolgen; – les étriers, den Fuß zu weit in den Steigbügel setzen; – au même point, vom gleichen Schlage seyn, gleichen Sinnes seyn; – la vigne, den Fuß des Weinstocks umgraben.

Chausses, *f. pl.* Hosen, *f. pl.* Beinkleider, *n. pl.*; mettre ses –, seine Beinkleider anziehen; mettre – bas, die Hosen umkehren; ce jeune homme a la clef de ses –, dieser junge Mensch steht nicht mehr unter der Ruthe; prendre son cul pour ses –, sich gröblich versehen, den Himmel für eine Baßgeige ansehen; tenir qn aux –, einen durchbecheln. [cher, -händler, *m.*

Chaussetier, *m.* Strumpfmacher, -händler, *m.*

Chausse-trape, *f.* Fußangel; Wolfsfalle, *f.* Fuchseisen, *n.*; Sterndistel, *f.* [*m.*

Chausette, *f.* Unterziehstrumpf, *m.*

Chausson, *m.* Socke, Fußsocke, *f.*; Filzschuh; Tanz-, Fechtschuh, *m.*; Apfeltörtchen, *n.* Apfelkrapfen, *m.*

Chaussure, *f.* Fußwerk, *n.* Bekleidung der Füße, *f.*; trouver – à son pied, seinen Mann finden, finden was man braucht.

Chauve, *a.* kahl; avoir la tête –, einen kahlen Kopf haben; un homme –, ein Kahlkopf; *pr.* l'occasion est –, die Gelegenheit ist hinten kahl; les –s, weiße Adern im Schieferbruche.

Chauve-souris, *f.* Fledermaus, *f.*; Nachthure, *f.*

Chauveté, *f.* Kahlheit, *f.*

Chauvir, *v. n.* – des oreilles, die Ohren spitzen.

Chaux, *f.* Kalk, *m.*; – vive, ungelöschter, – éteinte, gelöschter Kalk, *m.*; – fraisée, abgefeuchteter K.; – éteinte à l'air, an der Luft zerfallener, verwitterter K.; préparée, Bitterkalk; une entreprise faite à – et à ciment, eine auf festen Grund gebaute Unternehmung; – d'étain, Zinnkalk; les – métalliques, die metallischen Kalke, Halbsäuren, Oxyde; – d'airain, gebranntes Kupfer; – d'antimoine, Spießglaskalk, *m.* [Indien).

Chaveri, *m.* Halle, Bude, *f.* (in

Chavirer, *v. a.* (Tauwerk) umwenden.

Chayque, *m.* Schleppennatter, *f.*

Chéable, *a.* hinfällig, leicht fallend.

Chéance, *f.* Vortheil, Nutzen, *m.*

Chéant, ante, *a.* verfallen, zu Ende gehend. [Schiff).

Chébec, *m.* Schebecke, *f.* (eine Art

Chef, *m.* Menschenkopf, *m.* Haupt; *fig.* Oberhaupt, *n.*; Vornehmste; Anführer, General, *m.*; – de file, Flügelsmann; général en –, Obergeneral, *m.*; Artikel, Punkt, *m.*; Schildhaupt (in Wappen); erstes Ende am Zeuge oder Leinwand, *n.*; Kopfbinde beim Aderlassen auf der Stirn, *f.*; de son –, *ad.* aus eignem Triebe, aus eigner Macht und Gewalt; en –, als Oberbefehlshaber; – d'escadre, Contre-Admiral; – de péage, Hauptzolleinnehmer, *f.*; les –s d'une accusation, die Hauptklagepunkte; crime de lèse-majesté au premier –, Majestätsverbrechen wider die Person des Fürsten; ... au second –, wider den Staat; le – de la justice, der oberste Richter; – d'un vaisseau, Vordertheil, Vorderseven, *m.*; – de cuisine, Küchenmeister; – de gobelet, Mundschenk, *m.*; je n'avance point cela de mon –, das ist nicht meine eigene Behauptung; en venir à –, damit zu Stande kommen; mettre à –, zu Stande bringen, ausführen; couper en –, senkrecht abtiefen; (Chr.) Kopfbinde, *f.*; bande à deux –s, zweiköpfige Binde, *f.* [*m.*

Chef-cens, *m.* Hauptlehnzins,

Chef-d'oeuvre, *m.* Meisterstück,

Chefecier, v. **Chevecier**. [*n.*

Chef-lieu, *m.* Hauptort, Hauptsitz, *m.* [herr, *m.*

Chef-seigneur, *m.* Oberlehns-

Chégros, *m.* Schubdraht, Pechdraht, gewichster Draht, *m.*

Cheik, *m.* Scheik, *m.* [brassen.

Chéline, *m.* – denté, der Zahnbrassen.

Chélion, *m.* Meerpfau, *m.*; – doré, Goldpfau, *m.* [Umberfisch.

Chélodiptère, *m.* der bärtige

Chéiranthe, *m.* Lack, *m.* Lackviole, *f.* [thier, *n.*

Chéirogaleus, *m.* Rollschwanz-

Chéiroptère, *m.* (Ng.) Handflügler, *m.* [Schwalbenwurz, *f.*

Chélidoine, *f.* Schellkraut, *n.*

Chélifère, – **liptère**, *m.* Zangenkäfer, *m.*

Chélonaire, *m.* (Ng.) Schuhkäfer.

Chelin, *m.* Schilling, *m.* [fer, *m.*

Chélonée, *f.* Seeschildkröte, *f.*

Cheloniens, *m. pl.* meerschildkrötenartige Thiere. [Schildkrötenstein, *m.*

Chélonite, *f.* Schwalbenstein;

Chélonophage, *a.* Schildkröten fressend. [gegeld, *n.*

Chemage, *m.* Straßengeld, Wese Chêmer, mager werden, abnehmen. [*n.*

Chemerage, *m.* Hauptlehenrecht,

Chemier, *m.* Hauptlehenserbe, *m.*

Chemin, *m.* Weg, *m.* Straße, *f.*; *fig.* Mittel, *n.* Weg; le grand –, die Landstraße; – du charroi, Fuhrweg; – des gens de pied, Weg für Fußgänger; – praticable, gangbarer, ungangbarer Weg; un – passant, ein stark betriebener, begangener Weg; – battu, gebahnter Weg; – couvert, bedeckter Weg; une journée de –, eine Tagereise; se mettre en –, sich auf den Weg machen; être en –, unterwegs seyn; couper – à qn, einem den Weg verrennen, den Paß abschneiden; couper – à qc., den Gang einer Sache hemmen; montrer, enseigner le – à qn, einem den Weg weisen; le – de la gloire, der Weg zum Ruhme; le – de St. Jaques, die Milchstraße; rendre les –s libres, die Wege frei machen; aller le droit –, den geraden Weg gehen, ohne Umschweife handeln; le – des écoliers, der längste Weg; faire son –, sein Glück machen; faire bien du – en peu de temps, es in Kurzem weit bringen; s'arrêter en beau –, auf halben Wege stehen bleiben; aller son grand –, seinen geraden Weg vor sich hingehen; je le trouverai en mon –, er wird mir schon in den Wurf kommen; mettre qn en beau –, einem den Weg bahnen; il me trouvera en son –, ich werde seine Absichten vereiteln; je le trouve toujours sur mon –, er ist mir immer im Wege, er kommt mir immer in die Quere; en – faisant, – faisant, unter Weges; auf Einem Wege, im Vorbeigehen, nebenher. [ner Kamin, *m.*

Chemineau, *m.* tragbarer irde-

Cheminée, *f.* Kamin; Schornstein, *m.*; le coin de la –, der Kaminwinkel; faire qc. sous la –, etwas heimlich, unter der Hand thun; in der Stille verrichten.

Cheminer, *v. n.* wandern, auf dem Wege fortgehen; vorwärts gehen; (vom Styl) fließend seyn; – droit, unsträflich wandeln, den geraden Weg gehen.

Chemineux, *v.* viel wandernd, gut laufend.

Chemise, *f.* Hemd, *n.*; – de nuit, Nachthemd; – de bain, Badehemd; changer de –, das Hemd wechseln; être en –, im bloßen Hemde, in Hemdärmeln seyn; –s d'hommes, pour hommes, Mannshemden; –s de femmes, Frauenhemden; – de maille, Panzerhemd; – ardente, – de souffre, Schwefelhemd; mettre qn en –, einen bis aufs Hemd ausziehen; il donnerait jusqu'à sa –, er gäbe das Hemd vom Leibe; *pr.* ma peau m'est plus proche que ma –, das Hemd ist mir näher als der Rock, ich bin mir selbst der Nächste; la – d'un fourneau, die Futtermauer eines Schmelzofens; la – d'un bastion, der Mauermantel einer Bastei; – de chargement, die innere Bekleidung eines Schiffes mit Segeltuch; –s à feu, Brandhemden, Schiffe in Brand zu stecken.

Chemisette, *f.* Halbhemd; Futterhemd; Kamisölchen, *n.*; Brustlatz, *m.*

Chémosie, –**sis**, *f.* Augenentzündung, *f.*

Chênaie, *f.* Eichwald, *m.* [ser, *n.*

Chenal, *m.* Canal, *m.* Fahrwas-

Chenaler, *v. n.* das Fahrwasser suchen. [Strauchdieb, *m.*

Chenapan, *m.* Schnapphahn,

Chêne, *f.* Eiche, *f.* Eichbaum, *m.*; du –, Eichenholz, *n.*; – à grappes, Augusteiche; – cochenillier, Scharlachbaum, *m.*; – liège, Korkeiche; – lanugineux, Zirn-, Serr-Eiche; payer en feuilles de –, mit allerlei Plunder bezahlen. [*n.*

Chêneau, *m.* junge Eiche, *f.*

Cheneau, *m.* Dachrinne, *f.* Traufrinne, *f.* [*m.*

Chenet, *m.* Feuerbock, Brandbock,

Chêneteau, *m.* junge Eiche, *f.* Lastreis, *n.* [Stecheiche, *f.*

Chêne-vert, *m.* Steineiche,

Chênette, *f.* Eichelkraut, Schaafkraut, *n.* [Hanffeld, *n.*

Chenevière, *f.* Hanfacker, *m.*

Chenevis, *m.* Hanfsame, *m.*, l'huile de –, Hanföl, *n.*

Chenevotte, *f.* Hanfstengel, *m.*; Schäbe, Achel, Agel, Age, *f.* [treiben.

Chenevotter, *v. n.* zu dünnes Holz

Chênier, *m.* Eichschwamm, *m.*
- traube, *f.* [gerhaus, *n.*
Chenil, *m.* Hundestall, *m.* Jä-
Chenille, *f.* Raupe, *f.*; fausse –, Afterraupe; – arpenteuse, Spannraupe; – marte, Bärenraupe; – annulaire, Ringelraupe; auf Sammetart gewirkte seidene Borten oder Schnüre, *f. pl.*; Art Oberrock, *m.*
Chenillette, *f.* Raupenklee, *m.* Skorpionenkraut, *n.*
Chénisque, *m.* Gänsekopf, -hals, alte Art Schiffsschnabel, *m.*
Chennie, *f.* (Ng.) Fühlkäfer, *m.*
Chênou, *m.* kettenförmiges Stück Glas, *n.* [fuß, *m.*
Chénopode, *m.* (Bot.) Gänse-
Chenu, ue, *a.* eisgrau vor Alter; beeist, eisbedeckt, begletschert.
Chenure, *f.* graue Haare, *n. pl.*
Cheptel, **-teil**, *m.* Viehpacht um die halbe Nutzung, *m.*
Cheptelier, *m.* Mangschäfer, Setzschäfer, Viehpachter, *m.*
Cher, ère, *a.* lieb, werth; kostbar; theuer; *ad.* coûter –, sehr hoch zu stehen kommen; vendre –, theuer verkaufen; payer –, theuer bezahlen; il fait – vivre à Paris, in Paris ist es theuer, kostbar zu leben; *a.* une – année, ein Theurungsjahr, *n.*; c'est – e épice, das ist theure Waare; je vous le ferai payer bien –, das soll Ihnen theuer zu stehen kommen.
Cherge, **Cerche**, *f.* Lehre, *f.* Lehrbogen, *m.* (Zeichnung oder Muster zu einer Bogenwölbung oder Simswerk).
Cherche, *f.* das Suchen.
Cherchée, *f.* gesuchte Quantität, beim Rechnen). [*m.* Reibahle, *f.*
Cherche-fiche, **-pointe**,
Chercher, *v. a.* suchen, aufsuchen; forschen; – du secours auprès de qn, Hülfe bei jemanden suchen; – de l'argent à emprunter, Geld suchen, ein Darlehen suchen; – à se faire aimer, sich beliebt zu machen suchen; – fortune, nach Glück ringen; – querelle, Händel suchen; – qn par mer et par terre, einen überall suchen; – une aiguille dans une botte de foin, sich vergebliche Mühe machen; – midi à quatorze heures, kahle Ausflüchte machen; – son pain, sein Brod betteln; on vous cherche, Sie werden gesucht; *pr.* le bien cherche le bien, wo Geld ist, kommt Geld ein.
Chercheur, *m.* **-euse**, *f.* Sucher, *m.* -inn, *f.*; die Suchröhre am Fernrohr. [halb Seide, halb Baumwolle, *m.*
Cherconée, *f.* Indischer Zeug,
Chère, *f.* Mahlzeit, gute Kost; Bewirthung, *f.*; faire mauvaise – à qn, einen schlecht bewirthen; faire bonne –, sehr gut essen; un homme de bonne –, ein Liebhaber von einer guten Tafel; grande – et beau feu, gute Bewirthung und alle Bequemlichkeit.
Chèrement, *ad.* herzlich; theuer.
Chérer, *v. a.* gut aufnehmen, mit Güte behandeln.
Chéri, ie, *p.* zärtlich geliebt; – de tout le monde, allbeliebt, allgemein geliebt.
Chéric, *m.* eine Art Bachstelze, *f.*
Chérif, *m.* Scherif, Abkömmling des Mahomed, *m.*
Chérifat, *m.* die Scherifswürde.
Chérir, *v. a.* zärtlich lieben, sehr lieb und werth halten; – ses erreurs, fest an seinen Irrthümern kleben.
Chérissable, *a.* liebenswürdig.
Chérlesker, *m.* türkischer Generallieutenant, *m.*
Cherme, **-mès**, *m.* Sauger; – de saule, Weidensauger; – d'ortie, Nesselsauger, *m.*
Chersonèse, *f.* Halbinsel, *f.*
Chersydre, *m.* (Ng.) Blattschwanz, *m.* (Schlange).
Cherté, *f.* Theurung, hoher Preis, *m.*; mettre la – aux vivres, die Lebensmittel theuer machen, vertheuern; remédier, pourvoir à la –, der Theurung abhelfen, vorbauen.
Chérubin, *m.* Cherub, Cherubim; Engelskopf mit Flügeln, *m.* [lisch.
Chérubique, *a.* cherubisch, himm-
Chervis, *m.* Zuckerwurzel, *f.*
Chesnée, *f.* Maaß nach der Kette,
Chêtel, *v.* **Cheptel**. [*n.*
Chétif, ive, *a.* elend, armselig, schlecht, verächtlich, erbärmlich, dürftig; un arbre –, ein schmächtiger Baum; avoir une chétive mine, schlecht aussehen. [Umständen.
Chétivement, *ad.* in schlechten
Chétiveté, *f.* elender Zustand, *m.*; Elend, *n.* Armseligkeit, *f.*
Chétodon, *m.* Rüsselfisch, Langschnabel, *m.*
Chétolier, *m.* der seinen Viehpacht um die halbe Nutzung schließt.
Chétron, *m.* Regal, *n.* Schublade, *f.* [densteuer, *f.*
Chevage, *m.* (ehemals) Frem-
Chevagier, *m.* Schirmsaß, Fremdensteuer-Pflichtiger, *m.*
Cheval, *m.* (*pl.* chevaux), Pferd, Roß, *n.*; – entier, Hengst, *m.*; – hongre, Wallach, *m.*; – de haras, Zuchtpferd; – de manège, ein zugerittenes Pferd; – de selle, Reitpferd; – de trait, – d'attelage, Zugpferd; – de charrette, Karrengaul, *m.*; – de charrue, Pflugpferd, Ackerpferd; – de harnais, Fuhrmannspferd; – de carrosse, Kutschpferd; – de louage, Miethpferd; – de bât, Lastpferd, Packpferd; – de somme, Saumroß; – de relais, untergelegtes Pferd; à –! fütt auf! travailler un –, ein Pferd scharf zureiten; monter à –, reiten; être, se tenir bien à –, gut zu Pferde sitzen; bon homme de –, ein guter Reiter; mettre qn à –, einen das Reiten lehren; *fig.* être à – sur une rivière, beide Ufer eines Flusses besetzt halten; monter sur ses grands chevaux, einen drohenden Ton annehmen; écrire à qn une lettre à –, einem einen groben Brief schreiben; il est mal à –, er ist in übeln Umständen; tenir son – par la bride, sein Vermögen selbst verwalten; ce sujet est son – de bataille, dieser Gegenstand ist seine Lieblingsunterhaltung; brider son – par la queue, sein Pferd beim Schwanz aufzäumen; être à – sur un bâton, auf einem Stocke reiten; une médecine de –, ein starke Arzenei; une fièvre de –, ein heftiges Fieber; le – de bois, das Voltigierpferd; der hölzerne Strafesel; – d'artifice, Sturmwalze, *f.* -balken, *m.*; – animé, ein Pferd mit einem andersfarbigen Auge; – marin, Seepferd (Fisch); – de frise, spanischer Reiter, *m.*; – fondu, Spiel der Knaben, da sie auf einander reiten, *n.* Chevaux, *pl.* Pferde, *n. pl.* Mannschaft zu Pferde, Reiterei, *f.* Chevau-légers, leichte Reiterei, *f.*; un Chevau-léger, ein leichter Reiter, *m.*
Chevalée, *f.* Pferdelast, Pferdetracht, *f.* Saum, *m.*
Chevalement, *m.* die Unterstützung mit Stütz- oder Strebebalken.
Chevaler, *v. n.* hin und her reiten, oder laufen; faire – qn, einen viel hin und her schicken; *v. a.* treiben, jagen; – les cuirs, das Leder auf dem Bocke bearbeiten; – une maison, ein Haus stützen.
Chevaleresque, *a.* ritterlich; rittermäßig; abenteuerlich.
Chevalerie, *f.* Ritterschaft, *f.* Ritterthum, Ritterwesen, *n.*; une fleur de –, ein Kernritter, ein ritterlicher Held; ordre de –, Ritterorden, *m.*
Chevalet, *m.* Folterbank, *f.*; Steg auf Instrumenten; Strebebalken, *m.* Stütze, *f.*; Gestell, *n.* Bock, *m.* Gerüst, *n.*; Staffelei, *f.*; Bank, *f.*; Schabebrett, *n.*; Walzenmaschine, *f.*; Gewehrrücken, *m.*; Rumpfbaum, *m.*; Preßdeckellehne, *f.*; Galgen, *m.*; Staffel, *f.*; Strohunterlage, *f.*; Sitzgerüst, *n.*; Schleifbrett, *n.*; Reibbinderbock; Rüstbock, *m.*; Bohrbank, *f.*; – à ponts, Brückenbock; pont de –s, Bockbrücke, *f.*; mettre sur le –, auf die Folter spannen.
Chevalier, *m.* Ritter; armer –, zum Ritter schlagen; – d'armes, Waffenritter; – es lois, de lois, Legistenritter; – de la jarretière, Ritter des Hosenbandordens; – de la toison d'or, Ritter des goldenen Vließes; – création de –, Ritterschlag, *m.*; – d'honneur, Hofcavalier; – errant, fahrender, irrender Ritter; se faire le – de qn, sich jemandes eifrig annehmen; Springer im Schachspiele, *m.*; – du guet, Hauptmann der Scharwache; – de l'arquebuse, Schützenbruder; *fig.* – d'industrie, feiner Betrieger, Gauner, *m.*; (Ng.) Strandläufer, *m.*; – rouge, Rothbein, Rothfüßchen, *n.*; – blanc, weiße Schnepfe; – varié, Strandbähnlein, *n.*; – de sable, Sandläufer, *m.*
Chevaline, *f.* bête –, Stute, *f.*
Chevalis, *m.* Fahrkanal, *m.*
Chevance, *f.* Habe, *f.*; toute sa –, sein Hab und Gut. [(Fisch).
Chevane, *f.* Alant, *m.* Jäse, *f.*
Chevauchable, *a.* zum Reiten brauchbar, reitbar; animal –, Reitthier, *n.*
Chevauchée, *f.* Ritt von Amtswegen, Amtsritt, Umritt, Amtsbesuch, *m.*; procès verbal de –, Umrittsbericht, *m.*

Chevauchement, *m.* (Bot.) das Reiten.

Chevaucher, *v. n.* reiten, einherreiten; – court ou long, mit kurzen oder langen Steigbügeln reiten; über einander liegen, (vom Dachschiefer).

Chevaucheur, *m.* Reiter, *m.*

à Chevauchons, *ad.* rittlings.

Chevau-léger, *m.* (Mil.) leichter Reiter.

Cheveçaille, *f.* Reitthier, *n.*

Chévecier, *m.* oberster Domherr oder Chorherr, *m.* [herrnwürde, *f.*

Chévecerie, *f.* oberste Dom-

Chevêche, *f.* die Hauseule, Spatzen-, Wald-, Zwergeule, das Käuzlein.

Chevêchette, *f.* der Zwergkauz.

Chevelé, **ée**, *a.* mit anderfarbigen Haaren versehen (Kopf in Wappen); mit Wurzeln versehen, (von Stecksreisern).

Chevelu, **ue**, *a.* langharig; racines –es, Haarwurzeln, *f. pl.*; comète –e, strahlichter Komet, Haarkomet, *m.* [wurzeln, *f. pl.*

Chevelu, *m.* Wurzelfasern, Haar-

Chevelure, *f.* Haupthaar, der ganze Haarwuchs; *fig.* Strahlen des Kometen, *m.*; Wurzelfasern, *f. pl.*; Laub der Bäume, *n.*

Chever, *v. a.* einen hohlen Edelstein auf einem convexen Glase poliren; einen Edelstein unten aushöhlen.

Cheyet, *m.* Kopfkissen; alles, was man, um zu ruhen, unter den Kopf legt, Kopfende des Bettes *n.*; Haube des Chores, *f.*; Richtkeil, *m.*; droit de –, Einstandgeld eines Neuverheiratheten in einer Zunft, *n.*

Chevetaine, **-taigne**, **-tain**, *m.* Hauptmann, *m.*

Cheveteau, *m*, Holz, worauf sich der Zapfen des Mühlrades dreht, *n.*

Chevêtre, *m.* (alt) Halfter, *f.*; Stichbalken, *m.*; eisernes Tragband an Balken; Halfterbinde der Wundärzte, *f.*

Cheveu, *m.* Haar (vom Menschenhaupte), *n.*; les –x, die Haare, das Haupthaar; – naturels, eigenes Haar; – postiches, faux –x, falsches Haar; arracher les –x à qn, einem die Haare ausraufen; faire faire ses –x, sich die Haare zurecht machen lassen; se prendre aux –x, einander bei den Haaren fassen, ergreifen; tirer par les –x, bei den Haaren raufen, ses –x tombent, die Haare fallen ihm aus; un tour de –x, eine Haartour.

Chevillage, *m.* Einzapfen, *n.*; Art einzuzapfen, *f.*

Cheville, *f.* Pflock, hölzerner Nagel; Wirbel einer Geige ꝛc., *m.*; *fig.* Flickwort, *n.*; – ouvrière, (eiserner) Schlußnagel, *m.*; – du pied, Knöchel *m.*; Chevilles, *pl.* Enden am Geweihe, *n. pl.*

Chevillé, **ée**, *p.* mit Pflöcken befestigt; des vers –és, Verse voll Flickwörter; tête de cerf bien –ée, ein schön gehörnter Hirschkopf.

Cheviller, *v. a.* anpflöcken, mit hölzernen Nägeln befestigen; avoir l'ame –ée dans le corps, ein zähes Leben haben; – la soie, das Seidengarn ausringen.

Chevillette, *f.* Häkchen an der Heftlade der Buchbinder, *n.*

Cheviller, *m.* Nagelholz, *n.* Garnstock, *m.* zum Sortiren der Seide.

Chevillon, *m.* Docke an Strohstühlen, *f.*; Stab am Weberstuhle, *m.*

Chevillons, od. **Chevillots**, *m. pl.* gebrechselte Hölzer zum Zuwerfen eines Taues, *n. pl.* [sches, *n.*

Chevillure, *f.* Gehörn des Hir-

Chevir, *v. n. fa.* qn, mit einem fertig werden; de qc., sich wegen etwas vergleichen; sich verköstigen.

Chevissance, *f.* **Chevissement**, *m.* Vergleich, *m.*

Chèvre, *f.* Ziege, Geiß, *f.*; du camelot de poil de –, ziegenhärener Kamelot; prendre la –, ohne Grund auffahren, in Harnisch gerathen; Hebezeug, *n.* Hebebock, *m.*; – postiche, Nothhebebock, *m.*

Chevreau, *m.* junge Ziege, *f.*; Zicklein, *n.*

Chèvre-feuille, *m.* Geißblatt, Je länger je lieber, *n.*; – cultivé, Waldlilie, *f.*; bois du –, Sölenholz, *n.*

Chèvre-pied, *a.* ziegenfüßig; – *m.* Ziegenfüßler, *m.*

Chevrette, *f.* Hindinn, Ricke, Rehgeiß, Rehziege, *f.*; Art kleiner Meerkrebse; kleiner Feuerbock, *m.*; eisernes Hebezeug; Art Gefäß in Apotheken, *n.* Siroptopf, Oelkrug, *m.*; Brandbock, *m.* (im Ofen); Dreifuß, *m.*

Chevreuil, *m.* Reh, *n.* Rehbock, *m.*; saut de –, Bocksſprung, *m.*

Chevreuse, *f.* Art Pfirsche, *f.*

Chevrier, *m.* Ziegenhirt, *m.*

Chevrillard, *m.* Rehkalb, Schmalthier, *n.*

Chevron, *m.* Sparren, Dachsparren; Sparren (im Wappenschilde, *m.*; (Gr.) der Circumflex, das Dächlein.

Chevronné, **ée**, *a.* Sparren im Wappenschilde führend.

Chevrotage, *f.* Ziegenzins, *m.* Ziegengeld, *n.* Ziegensteuer, *f.*

Chevrotain, *m.* Bisamhirsch, *m.* Bisamthier, *n.* [kern im Singen.

Chevrotement, *m.* das Mek-

Chevroter, *v. n.* zicken. junge Ziegen werfen; *fig.* hüpfen wie eine Ziege; ungeduldig werden; meckern im Singen.

Chevrotin, *m.* zubereitetes Ziegenfell, *n.*; des gants de –, ziegenlederne Handschuhe, *m. pl.*

Chevrotine, *n.* Rehschrot, Ziegenschrot, *m.*; Rehposten, *f. pl.*

Cheylète, *f.* (Ag.) Zecke, *f.*; – des livres, Bücherzecke, Papierlaus, *f.*

Chez, *prp.* bei, zu; – moi, in meinem Hause, zu Hause, nach Hause; je viens de – vous, ich komme von Ihrem Hause; auprès de – vous, in Ihrer Nachbarschaft; je sors de – lui, ich komme aus seinem Hause; j'ai passé par – vous, ich bin vor Ihrem Hause vorbeigegangen; ils l'ont chassé de – eux, sie haben ihn aus ihrem Hause gejagt; chacun est maître – soi, jeder ist Herr in seinem Hause; c'est tout comme – nous, bei uns geht's eben so zu; avoir un – soi, ein eigenes Haus, einen eigenen Heerd haben. [bote, *m.*

Chiaou, *m.* türkischer Gerichts-

Chiasse, *f.* Metallschaum; Mückenkoth, Würmerdreck, *m.*

Chibou, *m.* gemeines Gummi, *n.*

Chibout, *m.* weißes Gummi. Elemi-Gummi.

Chicambault, **-cabaut**, *m.* Schiffsschnabel, Butluf, *m.*

Chicane, *f.* Schikane, oder verfängliche Spitzfindigkeit, Rechtsverdrehung, (besonders bei Processen); unnütze Zänkerei, *f.*; betrügliche Kniffe, Ränke, *m. pl.*; une franche –, ein Erzkniff; il vous fait une vilaine –, er spielt Ihnen einen boshaften Streich; il cherche des –s, er geht auf Zänkereien aus; par esprit de –, aus Zanksucht, Rechthaberei; (Mil.) les –s du fossé, die Vertheidigungsmittel des Grabens; guerre de –, Vertheidigungskrieg, *m.*

Chicaner, *v. n. & a.* schikaniren, betrügliche Spitzfindigkeiten, Ränke gebrauchen; unnöthig Streit, Händel anfangen; alles ohne Grund tadeln; *fig.* ärgern, zu schaffen machen; – le terrain, jeden Fußbreit Landes vertheidigen; – le vent, den Wind abkneifen; – sa vie, sich um seinen Hals wehren; – ses voisins, mit seinen Nachbarn Proceß und Streit anfangen; ce rhume me chicane depuis hier, dieser Schnupfen quält mich seit gestern; il chicane sur tout, er streitet über alles; cette nouvelle ne laisse pas de le –, diese Nachricht beruhigt ihn doch.

Chicanerie, *f.* spitzfindige Streitigkeiten, *f. pl.* Advocatenränke, *m. pl.* Rabulisterei, *f.*

Chicaneur, *m.* **-euse**, *f.* Schikanenmacher, *m.* -in, *f.*

Chicanier, *m.* **-ière**, *f. fa* Krittler, Krikler, Krakeeler, Zänker, *m.*, *a.* une affaire –ière, eine ärgerliche verdrießliche Sache.

Chicar, *m.* (Ant.) Talent, *n.*

Chiche, *a.* karg, knauserig; sparsam; pois chiches, Kichererbsen, *f. pl.*

Chichement, *ad.* knickerig, knauserig, filzig. [*m.*

Chicheté, *f.* Kargheit, *f.* Geiz,

Chicon, *m.* römischer Lattich, *m.*

Chicoracée, *a.* cichorienartig.

Chicorée, *f.* Cichorie, *f.*

Chicot, *m.* Stumpf, Sturz, (von einem Baume oder Zweige); Knoten (am Baumstamme); Holzsplitter; Stift von einem Zahne; knotiger Stamm oder Ast (in Wappen), *m.*

Chicoter, *v. n. fa.* über Kleinigkeiten zanken, sich herumbeißen.

Chicotin, *m.* Wendekraut, *n.*; Coloquinte, Coloquintensaft, Bittersaft; des dragées de –, bittere Zeltlein, Küchelchen.

Chie-au-lit, **chie-en-lit**, *m.* Bettscheißer, schmutziger Mensch, *m.* schmutzige Maske, *f.*

Chien, *m.* Hund, *m.*; – de basse-cour, Hofhund; – de manchon, Schooßhund; – de chasse, Jagdhund;

– pour le loup, Wolffänger; – pour le sanglier, Saufinder; – de boucher, Metzgerhund; – de berger, Schäferhund; – couchant, Hühnerhund; faire le – couchant, sich schmiegen, kriechen wie ein Hund; *fig.* entre – et loup, in der Dämmerung; mener une vie de –, ein elendes Leben führen; vivre comme un –, in Schwelgerei leben; (Ch.) une meute de –s, eine Koppel Hunde; valet de –, Rudelknecht, Hundeführer, -junge, *m.*; Hahn am Schlosse eines Gewehrs; Reißzieher, Bandhaken, *m.*; Böttcherzwinge, *f.*; – des bois, Waschbär, *m.*; – marin, – de mer, Seehund, *m.*; – rat, Ichneumon, *n.*; un chien de temps, schlechtes Wetter; une chienne d'affaire, ein mißlicher Handel, *m.*; c'est un beau – d'ami, das ist mir ein sauberer Freund; une chienne de vie, ein Saufleben, liederliches Leben; *pr.* ce sont deux –s après un os, da nagen zwei Hunde an einem Knochen; un – regarde bien un évêque, die Katze sieht ja wohl den Kaiser an; c'est un beau chien, s'il voulait mordre, er ist ein hübscher Kerl, Schade nur, daß er eine Memme ist.

Chienne, *f.* Hündinn, Bestie, *f.*

Chiendent, *m.* Quecke, *f.* Queckengras, *n.* [werfen.

Chienner, *v. n.* junge Hunde

Chiennine, *a.* hündisch.

Chien-marin, *m.* Seehund, *m.*

Chier, *v. n.* scheißen; – au lit, ins Bett sch.; il a –é dans ma malle, er hat mich betrogen; – du poivre, sich aus dem Staube machen. [*m.* -inn, *f.*

Chieur, *m.* -euse, *f.* Scheißer,

Chiffe, *f.* dünner, schlechter Zeug, Lumpenzeug, *m.*; un homme mou comme –, eine Dreckseele. [sippern.

Chiffer, *v. n.* schöppeln, zechen,

Chiffon, *m.* Lumpen, Lappen, Hader, Haderlumpen, *m.*; elle fait elle même ses –s, sie macht ihren Putz selbst; ce n'est qu'un –, das ist bloßer Flitter; *fa.* Lumpenmädchen, *n.*

Chiffon, onne, *a.* krumm gewachsen (von Bäumen).

Chiffonner, *v. a.* zerknittern, zerdrücken; *fig. fa.* beunruhigen, herum zerren (ein Frauenzimmer); une petite mine –ée, ein kleines unregelmäßiges Gesicht; cela me chiffonne, das geht mir im Kopfe herum.

Chiffonnier, *m.* -ière, *f.* Lumpensammler; *fig.* Mährchenträger, Neuigkeitskrämer, Zeitungsträger; Krittler, Streitkopf, Zanknickel, *m.*

Chiffonnière, *f.* Putztischchen mit Schubladen, Krempeltischchen, Arbeitstischchen, *n.*

Chiffre, *m.* Ziffer, Zahlsigur, *f.* Zeichen, *n.*; Geheimschrift; Geheimsprache, *f.*; Namenszug, *m.*; Seitenzahl, *f.*; se tromper au –, sich in der Zahl irren, versehen; papillon à –, Nummerschmetterling, *m.*; écrire en –, in Ziffern schreiben.

Chiffrer, *v. a.* mit Zahlen bezeichnen; mit geheimen Zeichen schreiben. – *v. n.* (mit der Feder) rechnen; apprendre à –, rechnen lernen.

Chiffreur, *m.* Rechner, *m.*

Chignolle, *f.* Anschweißhaspel, *m.*

Chignon, *m.* Nacken, *m.*; hinaufgeschlagene Hinterhaare der Frauenzimmer, *n. pl.* Nackenwulst, *m.*

Chilby, *m.* Schilbe, *f.* Nilwels, *m.*

Chile, v. Chyle.

Chiliade, *f.* das Tausend; une – d'années, ein Jahrtausend.

Chiliarque, *m.* Befehlshaber über 1000 Mann, *m.* (bei den Griechen).

Chiliaste, *m.* Chiliast, Anhänger des 1000jährigen Reiches, *m.*

Chiliogone, *m.* Tausendeck, *n.*

Chiliombe, *f.* Opfer von 1000 Ochsen, *n.*

Chilione, *a.* dicklippig.

Chilopode, *m.* Tausendfuß, *m.*

Chim, *m.* chinesisches Vogelnest, *n.*

Chimaphile, *f.* doldenförmiges Wintergrün, *n.* [holz, *n.*

Chimarrhis, *m.* (Bot). Flußeisen-

Chimère, *f.* erdichtetes Wunderthier; *fig.* Hirngespinnst, *n.* Grille, *f.*

Chimérique, *a.* eingebildet, grillenhaft. [bildungen beschäftigen.

Chimériser, *v. a.* sich mit Ein-

Chimiatrie, *f.* chemische Heilkunst, *f.*

Chimie, *f.* Chemie, Scheidekunst, *f.*; – météorique, Meteorologie, Witterungslehre; – végétale, Naturlehre der Pflanzen; – manufacturière, Gewerbsscheidekunst, *f.*

Chimique, *a.* chemisch.

Chimiste, *m.* Chemiker, Scheidekünstler, *m.* [kitt, *m.*

Chimoine, *m.* indischer Stein-

Chincapin, *m.* Zwergkastanie, *f.*

Chinche, *m.* Stinkthier, *n.*

Chinchille, *m.* das peruvianische Stinkthier.

Chiner, *v. a.* ein unregelmäßiges Muster in Zeug weben, schiniren.

Chinfrenau, *m. fa.* Schmarre, Flatsche, (von einem Hiebe oder Schlage, im Gesicht), *f.*

Chinquer, *v. n. fa.* derb zechen.

Chinquis, *m.* tibetanischer Pfau, Junopfau, *m.* [nem Zeuge.

Chinure, *f.* das Schiniren an ei-

Chio, *m.* Chios, *n.*; terre de –, chionische Siegelerde; marbre de –, chionischer Marmor.

Chio, *m.* Krummkuchen, Schließstein am Glasofen, *m.* [*m.* -blume, *f.*

Chionanthe, *m.* Schneebaum,

Chionis, *m.* Scheidenvogel, *m.*

Chiourme, *f.* gesammte Ruderknechte auf einer Galeere, *m. pl.* Ruderbande, *f.*

Chipage, *m.* Zubereitung des Leders auf dänische Art, *f.* [ente, *f.*

Chipeau, *m.* Schnarre, Schnarrente, *f.*

Chiper, *v. a.* (Felle) auf dänische Art zubereiten. [malerei, *f.*

Chipolin, *m.* gestrüßte Wasser-

Chipoter, *v. n.* zaudern, tändeln; (beim Essen) nur knaupeln; um Kleinigkeiten zanken.

Chipotier, *m.* -ière, *f.* Zauderer, Tändler; Zänker, *m.* -inn, *f.*

Chique, *f.* Art Milbe, oder Reitlaus auf den Antillen; sehr kleine Kaffeetasse, *f.*; Schnellkäulchen, *n.* Schusser, *m.* [ber, *m.*

Chiquenaude, *f.* Nasenstüber, Chiquenauder, *v. a.* nasenstübern.

Chiquer, *v. a.* Tabak kauen; n'avoir pas de quoi –, nichts zu beißen oder zu brechen haben.

Chiquet, *m. fa.* ein Bißchen; chiquet à chiquet, *fa.* nach und nach, in kleinen Summen, läpperweise; un – de vin, ein Schlückchen Wein.

Chiqueter, *v. a.* die Wolle reißen oder zausen; den Rand einer Pastete einkerben.

Chiquette, *f.* vom Schaffscherer abgeschnittenes Stückchen Fell, *n.*

Chiqueur, *m.* Tabackkauer; Fresser, Schmauser, *m.*

Chiragre, *f.* Gicht an den Händen, *f.* – *m.* Chiragrist, Handgichtiger, *m.*; c'est un –, er hat die Gicht an den Händen.

Chirite, *f.* Handstein, *m.*

Chirographaire, *a.* creancier –, Gläubiger, dessen Recht sich auf eine bloße Handschrift gründet, *m.*

Chirole, *f.* die Kuppel eines siamischen Schiffes.

Chirologie, *f.* Fingersprache, *f.*

Chirologique, *a.* fingersprachlich. [sprecher, *m.*

Chirologue, *m.* Hand-, Finger-

Chiromancie, *f.* Wahrsagerei aus den Händen.

Chiromancien, *m.* -ienne, *f.* der, die aus den Händen wahrsagt.

Chiron, *m.* Olivenwurm, *m.*

Chironecte, *m.* Seekröte, *f.* (Fisch). [güldenkraut, *n.*

Chironie, –one, *f.* Tausend-

Chironome, *m.* Zuckermücke, *f.*

Chironomie, *f.* Handgeberdenkunst, *f.* [Säugethier, *n.*

Chiroptère, *m.* geflügeltes

Chirotonie, *f.* das Handauflegen, -aufheben.

Chirurgical, e, *a.* chirurgisch.

Chirurgie, *f.* Chirurgie, Wundarzneikunst, *f.*; – spéculative, theoretische W., – pratique, praktische W.

Chirurgien, *m.* Chirurg, Wundarzt, *m.*

Chirurgique, *a.* chirurgisch.

Chise, *f.* mexikanischer Pfeffer, *m.*

Chitaronne, *f.* Baßlaute, *f.*

Chite, *f.* gedruckter, ostindischer Zitz.

Chitome, *m.* geistliches Oberhaupt der Neger, *n.*

Chiton, *m.* Seeassel, Käferschnecke, *f.*; – tuberculeux, Seeboot, *n.* Knotenrücken, *m.* [Haus, Doris, *f.*

Chitonier, *m.* Seeschnecke ohne

Chitonisque, *m.* wollener Leibrock, *m.*

Chiûre, *f.* Fliegendreck, *m.*

Chlaine, *f.* (Ant.) Ueberkleid, *n.*

Chlamite, *f.* Chlamys, *f.* (Kriegskleidung der römischen Patricier).

Chloéies, **Chloïennes**, *f. pl.* Ceresfeste, *f. pl.*

Chlore, *f.* Biberkraut, *n.* Chlore, *f.*

Chloris, *f.* (Myth.) die Blumen-

göttinn; (Ng.) der Grünfink, -ling.

Chlorite, *f.* (Ng.) der Chlorit; – terreuse, Chloriterde, *f.*; – fossile, blätteriger Chlorit; – zoographique, Chloritschiefer, *m.* Veroneser Erde, *f.*

Chlorose, *f.* Bleichsucht, *f.*

Chlorotique, *a.* bleichsüchtig.

Choc, *m.* Stoß; Anfall, Angriff; *fig.* Verlust, *m.* Unglück, *n.*; le – d'intérêts, das Durchkreuzen der Interessen; le – des opinions, der Widerspruch der Meinungen; der Krummstampfer der Hutmacher.

Chocailler, *v. n. fa.* sich (am Faß) vollsaufen. [Weibsbild, *n.*

Chocaillon, *f. fa.* versoffenes

Chocard, *m.* schwarzer Alpenrabe, *m.*; schwarze Dohle, *f.*

Chocolat, *m.* Schokolade, *f.*; bâton de –, Sch.-Stängelchen, *n.*; tablette de –, Sch.-Täfelchen, *n.*; prendre du –, Sch. trinken.

Chocolatier, *m.* Schokoladenmacher, -schenk, *m.* [kanne, *f.*

Chocolatière, *f.* Schokoladen-

Choeur, *m.* Chor, *n. & m.*; enfant de –, Chorschüler, Chorist, *m.*; les religieuses, les dames de –, die Chornonnen. [schloß, *n.*

Chogramme, *m.* ein Geheim-

Choin, *m.* Knopfgras, *n.*; pierre de –, Muschelmarmor, *m.*

Choir, *v. n.* fallen; faire –, umstoßen, umwerfen; il est chu, er ist abgefallen, mager geworden; se laisser –, hinfallen. [erlesen, ausgewählt.

Choisi, ie, *p.* ausgesucht, aus-

Choisir, *v. a.* wählen, aussuchen, auslesen; je l'ai choisi entre mille, ich habe ihn unter tausend ausgesucht, gewählt; choisissez de ces draps, suchen Sie unter diesen Tüchern aus; il n'y a point à –, man hat keine Wahl; je vous donne à –, ich lasse Ihnen die Wahl; – son homme, seinen Mann auf's Korn nehmen; il le choisit de l'oeil, er faßte ihn ins Auge, er ersah ihn sich.

Choison, *m.* Absicht, *f.*; Fall, *m.*, Gelegenheit, *f.* [einen wählen.

Choix, *m.* Wahl, *f.*; faire – de q., einen wählen.

Cholagogue, *a.* Galle abführend.

Cholédographie, *f.* Beschreibung der Galle, *f.* [Galle, *f.*

Chalédologie, *f.* Lehre von der

Cholélithe, *f.* Gallenstein, *m.*

Cholérique, *a.* gallsüchtig, choleriſch.

Cholève, *f.* Moderkäfer, *m.*

Cholose, *f.* das Hinken. [ſten.

Chômable, *a.* zu feiern, (von Fe-

Chômage, *m.* Feiern, *n.*; le – des fêtes, das Begehen der Feste; le – des terres, das Ausruhen der Felder.

Chomar, *m.* (Mar.) Hiſtaukette, *f.*

Chômer, *v. n.* feiern, ohne Arbeit ſein, brach liegen. – *v. a.* ein Fest feiern; – un jour, einen Tag feiern; c'est un saint, qu'on ne chôme point, er ſteht in keinem Anſehen; laisser – les terres, die Felder brach liegen, ruhen laſſen; laisser – un ouvrier, einen Arbeiter müßig gehen laſſen; la monnaie chôme, die Münze iſt nicht mehr im Gange; – de qc., an etwas Mangel leiden; vous ne chômerez pas de livres, Sie ſollen an Büchern keinen Mangel leiden.

Chomet, *m.* Wieſenlerche, *f.*

Chondrille, *f.* ſpaniſche Wegwarte, *f.* [beſchreibung, *f.*

Chondrographie, *f.* Knorpel-

Chondrologie, *f.* Knorpellehre, *f.* [gliederung, *f.*

Chondrotomie, *f.* Knorpelzer-

Chopine, *f.* Schoppen, *m.* Nößel, *n.*; je vous payerai –, ich will Sie zechfrei halten; boire – à –, einen Sch. um den andern trinken; mettre pinte sur –, wacker zechen.

Chopiner, *v. n.* ſchöppeln, viel und oft trinken.

Chopinette, *f.* Schöppchen, Nößelchen, *n.*; Pumpenkolben, *m.*

Choppement, *m.* das Stolpern.

Chopper, *v. n.* ſtolpern, anſtoßen; il a –é lourdement, er hat einen gewaltigen Bock geſchoſſen. [gend.

Choquant, *a.* anſtößig, beleidi-

Choquart, *m.* Steinbohle, Bergdohle, *f.*

Choquer, *v. a.* anſtoßen; *fig.* beleidigen; mißfallen; zuwider ſeyn. se – *v. r.* an einander ſtoßen; les deux bâtiments se choquèrent, die beiden Schiffe ſtießen gegen einander; choquons ensemble, ſtoßen wir mit einander an; – les verres, mit den Gläſern anſtoßen, anklingen; il veut me –, er hat die Abſicht mich zu beleidigen; se choquer de tout, alles übel nehmen; cela choque les oreilles, das beleidigt die Ohren; cela choque le bon sens, das läuft wider die geſunde Vernunft. [Schiff, *n.*

Choquer, *m.* (Mar.) anſtoßendes

Choral, *pl.* –raux, *a.* zum Chor gehörig.

Chordapse, *m.* die Darmgicht.

Chordomètre, *m.* Sehnenmeſſer, *m.* [Trochäus, Schnellfuß, *m.*

Chorée, *m.* (Poë.) der Choreus,

Chorège, *m.* Director der Schauſpiele bei den alten Griechen, *m.*

Chorégraphie, *f.* Tanzzeichnung, *f.*

Chorévêque, *m.* Chorbiſchof, *m.*

Chori, *m.* der malabariſche Kaſtanienbaum. [(Versfuß).

Choriambe, *m.* Choriambe, *m.*

Chorion, *m.* Netz der Nachgeburt, *n.* [dithyrambiſche Flöte, *f.*

Chorique, *a.* (Ant.) flute –,

Choriste, *m.* Chorſänger, *m.*

Chorobate, *m.* Art Waſſerwage der Alten, *f.* [ſchreibung, *f.*

Chorographie, *f.* Landesbe-

Chorographique, *a.* zur Landesbeſchreibung gehörig. [ges), *f.*

Choroïde, *f.* Aderhaut (des Au-

Choroïdien, ne, *a.* zur Aderhaut gehörig.

Chorus, *m.* faire –, einen Chor anſtimmen, mit einander ſingen.

Chose, *f.* Sache, *f.* Ding, *n.*; *fa.* Sache oder Perſon, die man nicht nennen kann oder will, *f.*; – publique, das gemeine Weſen, *n.* Staat, *m.*; quelque chose, etwas; tout autre –, alles andere; l'état des –s, die Geſtalt der Sachen, der Stand der Dinge; le bon de la – est, que..., das Gute dabei iſt, daß...; toutes – s, alle Dinge; des –s obligeantes, Artigkeiten; entre autres –s, unter andern Dingen; une – jugée, eine abgeurtheilte Rechtsſache; une lettre forte de –s, ein reichhaltiger Brief; soigner sa –, ſeine Sache beſorgen; veiller à sa –, auf ſein Geſchäft, auf das Seine achten; quelque – de merveilleux, etwas Wunderbares; quelque – d'approchant, einige Annäherung.

Choser, *v. n.* ſich mit Frauenzimmern die Zeit vertreiben, koſen.

Chosette, *f.* Sächelchen, *n.*

Chotter du bled, Korn einkalken.

Chou, *m.* Kohl, *m.* Kraut, *n.*; – fleur, Blumenkohl, *m.*; – pommé, Kopfkohl; un – pommé blanc, ein weißes Krautbäuptchen; les –x frisés, Krauskohl, Wirſing, Wirſching, *m.*; le – cabu, *pl.* les –x cabus, weißer Kopfkohl, Weißkraut, *n.*; – cavalier, Baumkohl; – de chien, Hundskohl, Bingelkraut; – calle, Feld-, Waldkohl; – marin, Strandkohl; – navet, Kohlrübe, *f.*; – palmier, Palmkohl; – rave, Kohlrübe, Dickrübe; –x salés, Sauerkohl; Sauerkraut, *n.*; – colsat, Feldkohl; faire ses –x gras de qc., ſeinen Schnitt bei etwas machen; – pour –, Wurſt wider Wurſt; il le lui a vendu – pour –, er hat ihm mit gleicher Münze bezahlt; faire bien valoir ses –x, ſich geltend zu machen wiſſen; petit –, ein aufgeblaſenes Backwerk; (Ng.) Kohlſchnecke, *f.*

Chou! Chou-là! ſuch! ſuch! Choupille, *i.* faß au; (Zuruf an Hunde).

Chouan, *m.* Bockshornſame, *m.*

Chouant, *m.* Art Eule, *f.*

Chouans, *m. pl.* Königlichgeſinnte, *m. pl.* (im franz. Bürgerkrieg in der Bretagne).

Choucari, *m.* Grauvogel, *m.*

Choucas, *m.* Dohle, Art Krähe, *f.*

Choucroute, *f.* Sauerkraut, *n.*

Chou-de-chien, *m.* Hundskohl, *m.* [*m.*

Chouette, *f.* Nachteule, *f.* Kauz,

Chouguet, *m.* Schlagſtock der Metallarbeiter, *m.* [Weinherberge, *f.*

Choultry, *m.* morgenländiſche

Chou-marin, *m.* Strandkohl, Meerkohl, *m.*

Chou-navet, *m.* Kohlrübe, *f.*

Chou-palmiste, *m.* Palmkohl, *m.* [Stehhund, *m.*

Choupille, *m.* (Ch.) Fanghund,

Chou-poncalier, *m.* Savoyerkohl, *m.*

Chouquet, *m.* (Mar.) Eſelshaurt, *n.* Stuhl am Maſte, *m.*

Chou-rave, od. Chou de Siam, *m.* Kohlrabi, *m.* [hund, *m.*

Chourille, *m.* (Ch.) Vorſteh-

Chousset, *m.* Teigtrank, *m.* -waſſer, *n.* [groſchenſtück, *n.*

Choustac, *m.* polniſches Drei-

Chou-vache, Kuhkohl, *m.*

Choyer, *v. a. fa.* zärtlich mit et-

was umgeben, sorgfältig in Acht nehmen; se –, sich pflegen und warten, hätscheln. [Oel, *n.*

Chrême, *m.* Chrisam, geweihtes

Chrêmeau, *m.* Taufmützchen, *n.*

Chrémeler, *v. a.* mit Chrisam salben. [zum Lernen, *f.*

Chrestomathie, *f.* Auswahl

Chrétien, *m.* –ienne, *f.* Christ, *m.* =in, *f.* – *a.* christlich.; la cour –ne, der geistliche Gerichtshof; parlez –, sprechen Sie deutsch; le bon –, die Christbirne, Apothekerbirne.

Chrétiennement, *ad.* christlich.

Chrétienté, *f.* Christenheit, *f.*; marcher sur la –, auf den bloßen Füßen gehen.

Chrie, *f.* Chrie, *f.* (Aufgabe für Anfänger zur Uebung im Style).

Chrismal, *m.* Gefäß zu dem geweihten Oele, *n.* [dem Chrisam, *f.*

Chrismation, *f.* Salbung mit

Chrisme, *m.* der Namenszug J.C.

Christ, *m.* Christus; Gemälde oder Kupferstich, der den Heiland am Kreuze vorstellt.

Christe-marine, *f.* Meerfenchel, *m.* [sten machen.

Christianiser, *v. a.* zum Chri-

Christianisme, *m.* Christenthum, *n.*

Christiaque, *a.* christlich.

Christicole, *m.* Christusverehrer, *m.*

Christodin, *m.* armer Christ, *m.*

Chromate, *m.* chromsaures Salz, *n.*

Chromaté, ée, *a.* chromsauer; plomb –, Sauerblei, *n.*

Chromatique, *a.* genre –, od. *m.* chromatische Art (in der Musik, durch halbe Töne laufend), *f.*

Chromatique, *f.* optische Farbenmischung, *f.* [halben Tönen.

Chromatiquement, *ad.* in

Chrome, *m.* das Chromium, ein Halbmetall.

Chronique, *f.* Chronik, Zeitgeschichte, *f.*; – scandaleuse, Lästerchronik, *f.* [Krankheiten).

Chronique, *a.* langwierig, (von

Chroniquer, *v. n.* Chroniken schreiben.

Chroniqueur, *m.* Chronikschreiber; (im Scherz) der alle Geschichten erzählt, *m.*

Chronogramme, –graphe, *m.* Aufsatz mit durch Zahlbuchstaben ausgedrückter Jahrzahl, Jahrzahlvers, Zahlbuchstabenvers, *m.* [bung, *f.*

Chronographie, *f.* Zeitbeschreibung, *f.* die monatliche Reinigung.

Chronologie, *f.* Zeitrechnung, *f.*

Chronologique, *a.* zur Zeitrechnung gehörig, chronologisch.

Chronologiquement, *ad.* nach der Chronologie.

Chronologiste, –logue, *m.* Zeitrechner, Zeitrechnungskundiger, Chronolog, *m.* [Zeitmesser, *m.*

Chronomètre, *m.* –scope, Chronométrie, *f.* Zeitmessung; Tactmessung, *f.*

Chrysalide, *f.* Puppe einer Raupe, *f.*; le fourreau de la –, die Puppenhülse. [verpuppen,

Chrysalider, se–, *v. r.* sich

Chrysanthème, –thémum, *m.* Goldblume, Wucherblume, *f.* [*m.*

Chrysis, *m.* Goldwespe, *f.*; =käfer,

Chrysite, *f.* Probierstein, *m.*; Goldglätte, *f.* [blasser Beryll, *m.*

Chrysobéril, *m.* Chrysoberyll,

Chrysoclore, –chlore, *m.* Goldmaulwurf, *m.* [Goldleim, *m.*

Chrysocolle, *f.* Berggrün, *n.*; Chrysocome, *f.* Goldhaar, *n.* (Pflanze). [*f.*

Chrysogastre, *m.* Kerbfliege,

Chrysogone, *f.* (Bot.) Goldspitze, *f.* Spelzerich, *m.*

Chrysographe, *m.* Goldbuchstabenschreiber, *n.*

Chrysographie, *f.* Goldbuchstaben-Schreibekunst, *f.* [lographisch.

Chrysographique, *a.* chry-

Chrysolithe, *f.* Chrysolith, *m.* *m.* (Edelstein).

Chrysologue, *a.* sehr beredt.

Chrysomanie, *f.* Goldsucht, *f.* =durst, =hunger, *m.*

Chrysomèle, *m.* Goldkäfer, *m.*

Chrysopée, *f.* Goldmacherei, *f.*

Chrysoprase, *f.* –prasin, *m.* Chrysopras, *m.* (Edelstein).

Chrysops, *m.* die Blindbremse.

Chrysopsides, *m. pl.* Blindbremsenarten, *f. pl.*

Chrysoptère, *a.* goldflügelig.

Chrysostose, *m.* der Königsfisch.

Chrysulée, *f.* Königswasser, *n.*

Chtoniens, *a.* dieux –, Erdengötter, Höllengötter, *m. pl.*

Chucheter, *v. n.* zwitschern, piepen, wie ein Sperling.

Chuchoter, *v. n.* flistern, heimlich ins Ohr reden, zischeln, wispern, raunen, plauschen.

Chuchoterie, *f.* –otement, *m.* das Flüstern, Zischeln, Geflüster, Gezischel, *n.*

Chuchoteur, *m.* –euse, *f.* Person, die immer flüstert, *f.* Flüsterer, Zischler, *m.*

Chuintant, *m.* fehlerhafte Aussprache durch sch oder g, zischelnder Laut.

Chunda, *m.* malabarischer Nachtschatten. [Knorrhahn (Fisch).

Churge, –que, *m.* bengalischer

Chut! *ja.* still, st!

Chute, *f.* Fall, *m.* Fallen, *n.*; *fig.* Unglück, *n.* Unfall; Schluß eines Verses, einer Periode, *m.*; faire une rude –, einen schweren Fall thun; une – de cheval, ein Sturz vom Pferde; la – d'une maison, der Einsturz eines Hauses; la – des cheveux, das Ausfallen der Haare; la – des feuilles, das Abfallen der Blätter; la – des eaux, das Sinken, Fallen des Wassers; la – d'une piece de théâtre, das Durchfallen eines Theaterstückes; la – d'un sonnet, der Schluß eines Sonnetts; la – du premier homme, der Sündenfall; Blumen-, Fruchtgehänge, *n.*; – de toit, Abhang eines Daches, *m.*; – du Rhin, Rheinfall, *m.*; – d'eau, Netzsehen, *n.*; – de voile, Segellänge, *f.*; – d'humeurs, Ergießung von Säften, *f.*; – de la luette, das Schießen des Zäpfchens; – de la matrice, Gebärmuttervorfall, *m.*; la – des corps, das Fallen der Körper; se relever de sa –, sich von seinem Falle wieder erholen, von seinem Sturze wieder aufstehen.

Chyle, *m.* der im Magen zubereitete Milch- oder Nahrungssaft, *m.*

Chyleux, se, *a.* milchsaftig. milchsaftartig. [haltend.

Chylifère, *a.* Nahrungssaft ent-

Chylification, *f.* Ausarbeitung des Nahrungssaftes, *f.*

Chyme, *m.* (An.) roher Nahrungssaft, Milchsaft, *m.*

Chymie, v. Chimie. [rung, *f.*

Chymose, *m.* Augenlied-Umkehr-

Ci, *ad.* hier; ci-joint, beiliegend; ci-inclus, hier beigeschlossen; ci-présent, hier anwesend; ci-devant, vorhin, vormals; ci-contre, hierneben; ci-derrière, hier hinten; ci-après, nach diesem; par ci par là, hier und da; ci-dessus, hier oben; ci-dessous, hier unten; entre ci et là, von jetzt an bis dahin; entre ci et demain, zwischen heute und morgen; celui-ci, dieser hier; cette couleur ci, diese Farbe hier; qu'est-ceci? was ist dies? was bedeutet dies? ci-git, hier liegt begraben.

Cibation, *f.* (Chi.) das Festmachen. [garn.

Cibaudière, *f.* (Pê.) das Sack-

Cibe, Cible, *f.* Ziel-Scheibe, *f.*

Ciboire, *m.* Ciborium, Gefäß zu den geweihten Hostien, *n.* [le, *f.*

Ciboule, *f.* kleine Zwiebel, Zipol-

Ciboulette, *f.* kleine Zipolle, *f.*

Cicadaires, *m.* –delles, *f. pl.* baumgrillenartige Insekten.

Cicatrice, *f.* Narbe, *f.*; *fig.* Schandfleck, *m.*; l'affront est passé, mais la – reste, die Beleidigung ist vorüber, aber der Schimpf bleibt. [deckt.

Cicatrisé, ée, *a.* mit Narben be-

Cicatricule, *f.* Närbchen, *n.*; kleiner weißer Kreis auf dem Dotterhäutchen des Eies, Hahnentritt, *m.*

Cicatrisant, –satif, *m.* vernarbendes Mittel, *n.* [narbung, *f.*

Cicatrisation, *f.* (Méd.) Vernarbung, *f.*

Cicatriser, *v. a.* benarben; se –, *v. r.* sich vernarben, zuheilen.

Ciccus, *m.* (Ng.) Sterngans, *f.*

Cicer, *m.* (Bot.) Kicher, Kichererbse, *f.* [Cicero, *f.*

Cicéro, *m.* (Imp.) Ciceroschrift,

Cicérole, *f.* kleine Art Kichererbsen, *f.*

Cicéroné, *m.* der Cicerone, Fremdenführer, =begleiter, Kunstsachenerklärer, *m.*

Cicéronien, *a.* kräftig, pathetisch, ciceronianisch (Styl); – *m.* Ciceronianer, *m.*

Cicéroniser, *v. n.* ciceronisiren. Ciceros Schreibart nachahmen. [fer, *m*

Cicindèle, *f.* Sand-Glimmerkä-

Cicindelète, *f.* Sandkäferchen, *n.* [fassung, *f.*

Ciclamor, *m.* Art Befetzung, Ein-

Cicle, v. Cycle.

Cicomore, v. Sycomore.

Cicutaire, *f.* stinkender Schierling, Wasserschierling, Wütherich, *m.*; – odorante, Rüben-, Anis-, Mirrhen-Kerbel, *m.*

Ci-devant, *ad.* vor diesem, vormals, weiland. – *a.* vormalig. – *m.* ehemaliger Adeliger, *m.*

Cid, *m.* Anführer, Heerführer, *m.*

Cidrailler, *v.n.* viel Cider trinken.

Cidaris, *m.* halbrunde Mütze, Hauptbinde, *f.*

Cidre, *m.* Apfelwein, Cider, *m.*

Ciel, *pl.* cieux, *m.* Himmel, *m.*; – empyrée, Feuerhimmel; – étoilé, Sternenhimmel; la voûte des cieux, das Himmelsgewölbe; un – serein, clair, ein heiterer, heller H.; un – obscur, ein dunkler H.; – doux, tempéré, ein milder, gemäßigter Himmelsstrich; changement de –, Luftveränderung; changer de –, die Heimath ändern; les beaux ciels de l'Italie, die schönen Himmelsstriche Italiens; lever les mains au –, die Hände zum Himmel erheben; le – hausse, die Luft wird heiter; le royaume des cieux, das Himmelreich; le chemin du –, der Weg zum H.; gagner le –, in den H. kommen; graces au –, dem Himmel sei Dank; o ciel! o Himmel! juste –! gerechter H.; le – vous soit propice! Gott sei euch gnädig! que le ciel nous en préserve! behüte der H.! porter le –, den Tragbimmel tragen; le – d'un lit, der Betthimmel; le – d'une carrière, die oberste Bank im Steinbruche; le – d'un tableau, die Luft auf einem Gemälde; ce peintre fait bien les ciels, dieser Maler malt die Luft gut; élever qn jusqu'au ciel, einen bis in den Himmel erheben; il est tombé du –, er ist wie aus den Wolken gefallen.

Cierge, *m.* Wachskerze, *f.*; – du Pérou, *m.* Fackeldistel, *f.* [macher, *m.*

Ciergier, *m. p. u.* Wachskerzen-

Cigale, *f.* Heuschreckengrille, Baumgrille, *f.*

Cigalon, *m.* kleine Heuschrecke, *f.*

Cigare, *m.* Cigarre, *f.* Glimmstengel, Cigaro, *m.* Tabaksröllchen, *n.*

Cigne, v. Cygne.

Cigogne, *f.* Storch, *m.*; le – craquète, der Storch klappert. [*m.*

Cigogneau, *m.* junger Storch,

Ciguë, *f.* Schierling; Gifttrank davon, *m.*

Cil, *m.* ein Härchen am Augenliede, *n.* Cils, *pl.* Augenwimper, *f. pl.*

Ciliaire, *a.* zu den Augenwimpern gehörend; ligament –, Augensternband; glandes –s, Wachsdrüsen; les procès –s, die Sternerweiterer; couronne –, innere Fläche der Adernhaut, *f.* [kleid, *n.*

Cilice, *m.* härenes Hemd, Bußkleid, *n.*

Cilié, ée, *a.* borstig, gefranst (von Blättern).

Cilier, *m.* Silberbarsch, *m.*

Cilindre, v. Cylindre.

Cillé, ée, *a.* cheval –, Pferd mit weißen Augenbraunen, *n.* [Augen, *n.*

Cillement, *m.* Blinzen mit den

Ciller, *v.a.* blinzen, blinzeln; dem Falken die Augen zunähen. – *v.n.* grau über den Augen werden, (von Pferden).

Cimbalaire, *f.* Zimbelkraut, Nabelkraut, *n.* [baum, *m.*; der Schellfisch.

Cimbre, *m.* Cederfichte, *f.* Zirbel-

Cime, *f.* Gipfel, *m.* la – d'un arbre, der Wipfel eines Baumes; une – de montagne, eine Bergspitze; une cime de fleurs, eine Blütendolde, Afterdolde.

Ciment, *m.* Cement, *n.* Art Mörtel, Kitt, *m.* attacher avec du –, ankitten; mettre une bague en –, einen Ring einkitten. [lich; terre –, Kitterde, *f.*

Cimentaire, *a.* zum Kitte taug-

Cimenter, *v. a.* mit Cement mauern; verkitten; *fig.* befestigen; – la paix par des alliances, den Frieden durch Bündnisse befestigen.

Cimentier, *m.* Cementirer, Cementmacher, Kittschläger, -macher, *m.*

Cimeterre, *m.* Säbel, türkischer Pallasch, *m.* [sacker, *m.*

Cimetière, *m.* Kirchhof, Gottesacker, Todtenacker, *m.*

Cimette, *f.* Kohlsprößling, *m.*

Cimeux, se, *a.* afterdoldenförmig.

Cimicaire, *f.* Wanzenkraut, *n.* -tödter, *m.* [*f. pl.*

Cimicides, *f. pl.* Feldwanzen,

Cimier, *m.* Lendenstück, *n.*; Ziemer; Helmschmuck (in Wappen), *m.*

Cimmérique, *a.* ténèbres –, tiefe, dicke Finsternis, *f.*

Cimolite, *f.* Walkererde, *f.* Walkerthon, *m.* – *a.* matière –, Schlich, *m.* Abschleifsel, *n.* [tours, *m.*

Cimosse, *f.* Saum von Grosdetours, *m.*

Cinabre, *m.* Zinnober, *m.*

Cinanchine, *f.* niedliches Meierkraut, *n.* [feil, *n.*

Cincenelle, *f.* Hebefeil, Windefeil, *n.*

Cincle, *m.* (Ng.) Wasserschwätzer, *m.* [zeln, *n.*

Cinclèse, *f.* anhaltendes Blinzeln, *n.*

Cinefaction, *f.* Verwandlung in Asche, *f.*

Cinélier, *v. a.* zu Asche brennen.

Cinéraire, *a.* urne –, *f.* Aschenkrug, *m.* [Verbrennung zu Asche, *f.*

Cinération, *f.* Cinéfaction, *f.*

Cinériser, *v. a.* in Asche verwandeln, einäschern.

Cinglage, *m.* Weg, den ein Schiff in 24 Stunden macht oder machen kann; Lohn der Schiffleute, *m.*

Cingleau, *m.* die Mastschnur.

Cingler, *v. n.* mit vollen Segeln fahren. – *v. a.* mit einer Peitsche, Spießruthe hauen; in das Gesicht schneiden, (vom Winde); le vent, la neige, la grêle cingle, der Wind, Schnee, Hagel schneidet in das Gesicht; il fait une pluie qui cingle le visage, es regnet einem scharf ins Gesicht; il lui a cinglé le visage d'un coup de fouet, er hat ihm mit einer Peitsche ins Gesicht gehauen; – les bois, Bauholz abschnüren.

Cinique, Cynique. [(Gewürz).

Cinnamome, *m.* Cinnamet, *m.*

Cinq, *a.* fünf. – Fünfe, *f.*; un – de carreau, eine Eckstein-Fünfe; le nombre –, die Zahl fünf; amener un –, eine Fünfe werfen.

Cinquain, *m.* Art Schlachtordnung von 5 Bataillons, *f.*

Cinquantaine, *f.* Zahl von funfzig, *f.*

Cinquante, *a.* funfzig. [zig, *f.*

Cinquantenier, *m.* der funfzig Mann commandirt. [das) funfzigste.

Cinquantième, *a.* (der, die,

Cinquenelle, *f.* Windfeil der Artilleristen, *n.*

Cinquième, *a.* fünfte, – *m.* Fünftel, *n.*; Quintaner, *m.* – *f.* Quinta, die fünfte Classe, *f.* être intéressé pour un – dans une entreprise, mit einem Fünftel bei einem Unternehmen betheiligt seyn. [zum Fünften.

Cinquièmement, *ad.* fünftens,

Cinquille, *f.* Lomberspiel zu 5 Personen, *n.* [Vierzigfeldsdukaten, *m.*

Cinquin, *m.* (Com.) Cinquine,

Cintrage, *m.* (Mar.) Binde-Tauwerk, *n.*

Cintre, *m.* Bogen, *m.* Gewölbe, Bogengerüst, *n.*; – de charron, Lehrholz, *n.*; – de l'affut, Laffetenbruch, *m.*; – de mire, oberer, – de crosse, unterer Bruch.

Cintré, ée, *p. & a.* gewölbt.

Cintrer, *v. n.* wölben, Bogenründung geben; globe –é, mit einem Halbkreise umgebene Kugel (in Wappen).

Cion, *m.* Zäpfchengeschwulst, *f.*; Fleischerhöhung an der Mutterscheide, *f.*

Cioutat, *m.* Petersilientraube, *f.*

Cipollin, *m.* grüner italienischer Marmor, *m.*

Cippe, *m.* Halbsäule, Inschriftensäule, *f.*; Wegweiser, *m.*; Folterfessel, Fußfessel, *f.* Fußstock, *m.*; Grabstein, *m.*

Cirage, *m.* Wichsen, *n.*; Wichse, *f.*

Circée, *f.* Alraun, *f.* Hexenkraut, *n.*

Circinal, e, *a.* (Bot.) zusammengerollt, gewunden.

Circompolaire, *a.* um den Pol liegend, den Pol umgebend.

Circoncire, *v. a.* beschneiden.

Circoncis, *m.* un –, ein Beschnittener. [schneidung verrichtet.

Circonciseur, *m.* der die Be-

Circoncision, *f.* Beschneidung, *f.*; pierre de –, Amazonenstein, *m.*

Circoncisse, *a.* (Bot.) überzwerch aufgehend. [Umkreis, *m.*

Circonférence, *f.* Umfang,

Circonflexe, *a.* accent –, Circumflex, *m.* das Tonzeichen (^).

Circonjacent, e, *a.* pays – umliegendes Land, *n.*

Circonlocution, *f.* Umschreibung mit Worten, *f.* [um aufspringend.

Circonscisse, *a.* (Bot.) rings-

Circonscription, *f.* Umgrenzung, Einschließung in gewisse Grenzen, *f.*

Circonscrire, *v. a.* umgrenzen, in Grenzen einschließen; umschreiben; – la fièvre, das Fieber beschränken.

Circonspect, –e, *a.* behutsam; vorsichtig, bedächtig, umsichtig; une femme –e dans ses paroles, eine in ihren Reden behutsame Frau.

Circonspection, *f.* Behutsamkeit, Vorsichtigkeit, Bedachtsamkeit, Umsicht, *f.*; user de –, mit Umsicht zu Werke gehen. [serst behutsam, vorsichtig.

Circonspectissime, *a.* äu-

Circonstance, *f.* Umstand, *m.*; une – délicate, ein kitzlicher Umstand;

profiter de la –, sich die Umstände zu Nutze machen; un réglement de –, eine vorübergehende Einrichtung; un livre de –, eine Gelegenheitsschrift. [lich.

Circonstancié, é e, *a.* umständ-

Circonstanciel, le, *a. m.* umständbezeichnend, von den Umständen hergenommen.

Circonstancier, *v. a.* umständlich erzählen oder beschreiben; un fait –é, eine umständlich angegebene Thatsache; une relation –ée, eine ausführliche Erzählung.

Circonvallation, *f.* äußere Umschanzung; ligne de –, Umschanzungslinie; *f.*; faire la – d'un camp, ein Lager umschanzen. [geben.

Circonvenir, *v. a.* listig hinter-

Circonvention, *f.* Hinterlist, *f.* listiger Betrug, *m.* Hintergehung, *f.*

Circonvoisin, ine, *a.* umliegend. [fliegend.

Circonvolant, e, *a.* herum-

Circonvolution, *f.* Windung, Schwingung, Umdrehung, Umwälzung, Umschlingung, *f.*

Circuit, *m.* Umfang, Umkreis; *fig.* – de paroles, Umschweif mit Worten, *m.*; faire un grand –, einen großen Umweg machen; la route fait plusieurs –s, die Straße wendet sich mehrere Male, hat mehrere Kehren.

Circuition, *f.* Umfang, *m.*

Circulaire, *a.* zirkelrund, kreisförmig; lettre –, od. –, *f.* Circular-, Umlauf-, Rundschreiben, *n.*

Circulairement, *ad.* zirkelförmig; im Kreise, in Kreisen. [laufe ist.

Circulant, ante, *a.* was im Um-

Circulateur, *m.* ehedem, Marktschreier; jetzt, Anhänger der Lehre vom Kreislaufe des Blutes, *m.*

Circulation, *f.* Umlauf, Kreislauf, *m.*; Circulation, *f.*

Circulatoire, *a. m.* vaisseau –, Circulirgefäß, *n.*; mouvement –, Kreisbewegung, *f.*; vitesse –, Umdrehungsgeschwindigkeit, *f.*

Circuler, *v. n.* umlaufen, im Umlaufe seyn, sich im Kreise bewegen; faire –, in Umlauf setzen, in Umlauf bringen, circuliren lassen.

Circum-ambiant, e, *a.* (Phy.) umfließend, umgebend. [etwa.

Circum-circa, *ad.* ungefähr,

Circumincession, *f.* Existenz der 3 göttlichen Personen eine in der andern, *f.* [gel).

Circus, *m.* die Weihe (Raubvo-

Cire, *f.* Wachs, *n.*; Wachslichter, *n. pl.*; Kanzelleisiegel; – d'Espagne, Siegellack, *m. & n.*; la – brute, das rohe Wachs; la – vierge, das Jungfernwachs; un pain de –, ein Boden Wachs; la – à cacheter, das Siegelwachs; de la – blanche, weißes Wachs; le droit de –, die Siegelgebühr; das Wachslichterrecht; la – des oreilles, das Ohrenschmalz; il est mou comme la –, er ist weich wie Wachs; cet habit va comme de –, dies Kleid sitzt wie angegossen; la – du bec des oiseaux de proie, die Wachshaut der Raubvögel.

Cirer, *v. a.* wichsen; de la toile –ée, Wachstuch, *n.*

Cirier, *m.* Wachszieher; -bleicher; -bossirer; -händler, *m.*; (Bg.) Wachsbaum, Kerzenbeerstrauch, *m.*

Ciroëne, *m.* Wachspflaster, *n.*

Cirographe, *m.* Document oder Staatsschein aus zwei Stücken, deren genaues Zusammenpassen die Gültigkeit beweiset.

Ciron, *m.* Milbe, Miete, Reitlaus; kleine Blätter davon, *f.*; *fig.* kleiner Punkt, *m.*

Cirque, *m.* Circus, *m.* Ringgebäude zu Schauspielen, *n.*

Cirquinçon, – chum, *m.* Schildferkel, Panzerthier, *n.* [*m. pl.*

Cirrhe, *m.* Schlingfäden, Ranken,

Cirrheux, euse, *a.* schlingfädenartig, rankig, rankend. [rankig.

Cirrhifère, *a.* rankentragend,

Cirrhine, *m.* Borstenhecht, *m.*

Cirrhipodes, -pèdes, *m. pl.* Borstenfüßler, *m.*

Cirrhite, *m.* Borstenfisch, *m.*

Cirrhistome, *m.* Bartfisch, *m.*

Cirrite, *m.* Sperberstein, *m.*

Cirsakas, *m.* indischer Zeug, *m.*

Cirse, Cirsion, *m.* Aderkropfkraut, *n.*

Cirsocèle, *f.* Samenadergeschwulst, *f.* Krampfaderbruch, *m.*

Cirure, *f.* Wichsen, *n.*; Wichse, *f.*

Cis, *m.* Löcherkäfer, *m.*

Cisaille, *f.* Abschnitzel von den Münzstücken, *n. pl.* Cisailles, *pl.* Blechschere, *f.* [Münzen).

Cisailler, *v. a.* einschneiden (in

Cisalpin, –e, *a.* diesseit der Alpen gelegen.

Ciseau, *m.* Meißel, *m.*; – plat, Flachmeißel; – à écolleter, Hohlmeißel; – à deux biseaux, zweibahniger Meißel; – de lumière, Lochbeutel, M.; – à bride, Krumm-Meißel; – à ébaucher, hohler Schaft-Meißel; – de caillouteur, Auflegestift, M.; – à chaud, Schrot-Meißel; – à froid, Hart-, Bank-Meißel; ce sculpteur a le – admirable, dieser Bildhauer führt den Meißel vortrefflich; un ouvrage de –, ein Werk der Bildhauerkunst.

Ciseaux, *m. pl.* Schere, *f.*; – à tondre, Schaf-, Tuchschere; une paire de –x, eine Schere; –x de tailleur, Schneiderschere; –x de jardinier, Gartenschere; des –x courbes, eine gekrümmte Schere; *sing.* le ciseau de la Parque, die Schere der Parze; un coup de –, ein Schnitt mit der Schere.

Ciseler, *v. a.* mit dem Grabmeißel zierlich bearbeiten, ausmeißeln, ausstechen; schneiden (den Sammet); du velours –é, geblümter Sammet; – une étoffe, einen Zeug mit heißen Eisen plätten. [*m.*

Ciselet, *m.* Grabmeißel; Bunzen,

Ciseleur, *m.* der getriebene oder ausgestochene Arbeit macht, Ciselirer; Pendeluhrgehäusmacher, *m.*

Ciselure, *f.* ausgestochene getriebene Arbeit, *f.* das Ciseliren.

Cismontin, ine, diesseits der Gebirge gelegen. [schmiede, *f.*

Cisoir, *m.* Metallschere der Gold-

Cisoire, *f.* Meißel zu Münzstempeln, *m.* [Rheines gelegen.

Cisrhénan, e, *a.* diesseits des

Cissampelos, *m.* Griewurzel, *f.*

Cissite, –tis, *f.* Epheuachat, *m.*

Cissoïde, *f.* krumme Linie, wie ein Epheublättchen, *f.*

Ciste, *m.* Cistrose, *f.*; – héliantheme, Sonnenröschen, *n.* Heidenisop, *m.*

Cistèle, *f.* Kegelkäfer, *m.*

Cistélénies, *f. pl.* kegelkäferartige Insecten.

Cistercien, *m.* **–ienne,** *f.* Cisterzienermönch, *m.* -nonne, *f.*

Cisterocèle, *f.* (Méd.) Blasenbruch, *m.* [münze, *f.*

Cistophore, *m.* (Num.) Korb-

Cistre, Sistre. [auf Flechten.

Cistrole, *m.* (Bot.) hohler Knoll

Citadelle, *f.* Citadelle, (kleine Zwingfestung in oder bei einer Stadt), *f.*

Citadin, m. –ine, *f.* Bürger, *m.* -inn, *f.* Städter, Stadtbürger, *m.*

Citateur, *m.* Anführer, Citirer, Citator, *m.*

Citation, *f.* Anführung (einer Schriftstelle); les –s de droit, die angeführten Rechtsstellen; un écrit chargé de –s, eine mit Anführungen, Citaten überladene Schrift; Vorladung, *f.*; – en jugement, – en justice, Vorladung vor Gericht; – en conciliation devant le bureau de paix, Vorladung vor ein Friedensgericht.

Citatoire, *a.* anführend, vorladend, die Vorladung betreffend.

Cité, *f.* Stadt; Altstadt, *f.*; le droit de –, das Bürgerrecht.

Citeaux, *m.* Cisterz, ehemalige Abtei in Burgund; l'ordre de –, der Cisterciensereorden.

Citer, *v. a.* Stellen anführen; vorladen, bescheiden; – en jugement, vor Gericht laden; – par-devant le juge de paix, vor den Friedensrichter bescheiden; – à un tribunal, vor einen Richterstuhl fordern; – un passage, eine Stelle anführen, anziehen; – faux, juste, falsch, richtig citiren; ne me citez pas, nennen Sie mich dabei nicht; – son auteur, seinen Gewährsmann angeben.

Citérieur, –e, *a.* diesseitig; l'Inde –e, Vorderindien, *n.*; la Poméranie –e, Vorderpommern, *n.*

Citerne, *f.* Cisterne, *f.* Wasserfangkasten, *m.*; les eaux de –, das Cisternenwasser; (An.) – lombaire, Milchsaftblase, *f.*; (Mar.) – flottante, Cisternenboot, Wasserboot, *n.*

Citerneau, m. Kleineres Wasserbehältniß neben einer Cisterne, *n.*

Cithare, *f.* (Ant.) die Cither. [*n.*

Citharexylon, *m.* Geigenholz,

Citise, *m.* Geißklee, *m.* [*f.*

Citole, *m.* Art Zither bei den Alten.

Citoyen, *m.* **–enne,** *f.* Bürger, freier Staatsbürger, *m.* -inn, *f.*; la qualité de –, der Staatsbürgerstand; le droit de –, das Staatsbürgerrecht; il est bon –, er liebt sein Vaterland; – actif, stimmfähiger Bürger, Activbürger, *m.*

Citragon, *m.* Citronenmelisse, *f.*

Citrate, Citronite, *m.* citronengesäuertes Salz, *n.*

Citrin, ine, *a.* citronenfarbig.

Citrinille, *f.* Citronenfink, *m.* Citrinchen, *n.* [fäure, *f.*

Citrique, *a.* acide –, Citronen-

Citron, *m.* Citrone, *f.* – *a.* citronenfarbig. [fäuert.

Citronien, –ne, *a.* citronenge-

Citronnat, *m.* Citronat, *m.* (eingemachte unreife Citronenschalen).

Citronné, ée, *a.* mit Citrone gewürzt, darnach schmeckend, riechend.

Citronnelle, *f.* Citronenkraut, *n.*; Citronenbranntwein, *m.*

Citronner, *v. a.* mit Citronensaft vermischen. [*m.*

Citronnier, *m.* Citronenbaum,

Citronnite, *m.* Citronenweinstein, *m.*

Citrouille, *f.* Kürbiß, *m.*; du potage à la –, Kürbißsuppe, *f.*; c'est une grosse –, sie ist eine dicke Trutschel.

Civade, *f.* kleiner Bärenkrebs, gemeiner Crangon, *m.* [Bogsprietsegel, *n.*

Civadière, *f.* (Mar.) Blinde, *f.*

Cive, *f.* Schnittlauch, *m.*; runde Glasscheibe, *f.*

Civet, *m.* Hasenpfeffer, *m.* Hasenschwarz, = klein, *n.*; mettre un lièvre en –, einen Hasen mit einer Würzbrühe zurichten

Civette, *f.* kleiner Schnittlauch, *m.*; Zibethkatze, *f.*; Zibeth, *m.*; kleine Aalgattung, *f.*

Civière, *f.* Tragbahre; (in Papiermühlen) Bahre, *f.* Seihkasten, *m.*

Civierre, *f.* (Mar.) Reckfeil, *n.*

Civil, ile, *a.* bürgerlich; höflich; civil; la vie –e, das bürgerliche Leben; la guerre –e, der Bürgerkrieg; une charge –e, un emploi –, ein Civilamt; juge –, Civilrichter; les lois –es, die bürgerlichen, Civilgesetze; le droit –, das bürgerliche Recht; un procès –, ein Civilproceß; la partie –e, der Kläger in einer peinlichen Privatsache; des conclusions –es, Bittschriften um Schadloshaltung für den verletzten Theil; jouir des effets –s, bürgerliche Rechte genießen; la mort –e, der bürgerliche Tod; encourir la mort –e, in die Strafe des bürgerlichen Todes verfallen; un homme fort –, ein sehr höflicher Mann; les manières –es, das höfliche Betragen.

Civilement, *ad.* bürgerlich, höflich; nach dem bürgerlichen Rechte.

Civilisation, *f.* Urtheil, das aus einer peinlichen Sache einen Civilprozeß macht, *n.*; Sittenverbesserung, bürgerliche Ausbildung, *f.*

Civiliser, *v. a.* höflich, gesittet machen, bilden, ausbilden; une nation –ée, ein gebildetes, civilisirtes Volk; – un procès, einen Rechtshandel vor die Civilgerichte bringen; se –, sich mildern, gelinder werden.

Civilité, *f.* Höflichkeit, *f.*; un homme plein de –, ein äußerst höflicher Mann; en user avec beaucoup de –, sich sehr höflich benehmen; manquer de –, es an Höflichkeit fehlen lassen; il est de la – de . . ., die Höflichkeit erfordert es, daß man . . .; faire des –s à qn, einem Höflichkeiten erweisen. [*pl.* Grüße, *m. pl.*

Civilités, *pl.* Complimente, *n.*

Civique, *a.* bürgerlich, dem Bürger zukommend; couronne –, Bürgerkrone, *f.*

Civisme, *m. n. c.* Bürgertugend, *f.* Bürgersinn, *m.* Bürgergefühl, *n.*

Clabaud, *m.* Kläffer; *fig.* dummer, grober Schwätzer; Schlapphut, *m.*

Clabaudage, *m.* Kläffen der Hunde, *n.*; *fig.* Lärm über Kleinigkeiten, *m.* [ohne Ursache lärmen und schreien.

Clabauder, *v. n.* kläffen; *fig.*

Clabauderie, *f.* unnützes Geschrei; Gekreisch, Gekeife, Gekläff, *n.*

Clabaudeur, *m.* –euse, *f.* Schreier, Kreischer, *m.* -inn, *f.*; Schwätzer, Zungendrescher, *m.*

Claie, *f.* Hürde, Flechte, *f.* Weidengeflecht, Flechtenwerk, *n.*; der Leistenboden der Goldschmiede. [te, *f.*

Claim, *m.* Geschrei, *n.* Klage, Bit-

Claimer, *v. n.* sich beklagen, um Hülfe rufen.

Clain, *m.* Fuge einer Faßdaube, *f.*

Clair, *a.* klar, hell; polirt; glänzend; dünn; *fig.* klar, deutlich, verständlich, unläugbar; la lune est –e, der Mond scheint hell; un plancher –, ein glänzender Fußboden; des meubles –s, spiegelglatte Möbeln; une vaisselle –e, ein glänzendes Geschirr; des armes –es, blanke Waffen; le teint –, eine frische Gesichtsfarbe; rouge –, hellroth; des cheveux –s bruns, hellbraune Haare; – comme cristal de roche, krystallhell; du vin tiré à –, abgeklärter und abgezogener Wein; ce sirop est trop –, dieser Sirup ist zu dünn; avoir les cheveux bien –s, sehr dünnes Haar haben; un bois –, ein lichter Wald; un style –, eine klare, verständliche Schreibart; de la toile –e, dünne Leinwand; une voix –e, eine helle Stimme; une idée –e, ein lichter Gedanke; profit –, offenbarer Gewinn; argent –, bereit liegendes Geld.

Clair, *m.* Schein, *m.* Licht, *n.* Clairs, *pl.* Lichter (helle Theile in der Malerei ꝛc.) *n. pl.*; il fait – de lune, es ist Mondschein; grand – de lune, helles Mondlicht; il fait –, es ist heller Tag, es ist hell.

Clair, *ad.* klar, hell, deutlich; voir –, hell sehen; entendre – dans une affaire, klar sehen in einer Sache; il entend fort –, er begreift sehr schnell; parler –, hellklingend sprechen; gagner – et net, reinen Gewinn haben, rein verdienen; parler – et net, gerade heraus reden; s'expliquer haut et –, sich deutlich erklären; il est –, c'est –, es ist klar, augenscheinlich; prouver – comme le jour, sonnenklar beweisen.

Claire, *f.* Capellenasche, Klare, *f.* Klärstaub, *m.*; der Läuterkessel der Zuckersieder.

Clairée, *f.* klar gesottener Zucker, *m.*; les –s, die Salzsolenbehälter.

Clairement, *ad.* deutlich, verständlich.

Clairet, ette, *a.* vin clairet, bleichrother Wein, Bleicher, *m.*; eau clairette, rother Branntwein, Kirschbranntwein, *m.*

Clairet, *m.* Edelstein von schwacher Farbe, *m.* [*f.*

Clairette, *f.* Cistercienser-Nonne,

Claire-voie, *f.* Aussichtlücke in einer Gartenmauer, *f.*; Balkenlücke, Sparrenlücke, *f.*; à claire-voie, *ad.* dünn, durchsichtig geflochten. [teig, *m.*

Clairier, *m.* schäumiger Sauer-

Clairière, *f.* lichter Fleck im Walde, *m.* Clairières, *pl.* dünne Stellen in der Leinwand, *f. pl.* [*n.*

Clair-obscur, *m.* Helldunkel,

Clairon, *m.* Klarin, *n.* Zinke, *f.*; Zinkenregister in der Orgel, *n.*; – des ruches, Bienenkäfer, = wolf, = feind, *m.*

Claironade, *f.* eine pathetische Scene nach Clairon's Weise.

Clairones, –onnes, *f.* Ameisenkäferarten, *f. pl.*

Clair-semé, ée, *a.* dünn gesäet.

Clair-soudure, *f.* schlechtes Zinn, *n.* [im Tuche, *f. pl.*

Clairures, *f. pl.* dünne Stellen

Clairville, *f.* (Jard.) lange Dame, *f.* [Bildhauerarbeit, *f.*

Clair-voir, *m.* durchbrochene

Clair-voyance, *f.* Scharfsichtigkeit, *f.*

Clair-voyant, –e, *a.* scharfsichtig, hellsehend; il a l'esprit –, er hat einen hellsehenden Verstand.

Clamart, *m.* Todtenacker, *m.*

Clame, *m.* grobes Kleid, Pilgermantel, *m.* [*m.*

Clamesi, *m.* Limousiner Stahl,

Clameur, *f.* großes Geschrei, Flehen, *n.* [schreiend.

Clameux, se, *a.* lärmend,

Clameuse, *a. f.* chasse –, zeräuschvolle Jagdlust, *f.*

Clamp, *m.* Wange am Mastbaume, *f.*; eisernes Band, *n.*

Clampin, *a.* hinkend.

Clamponier, Claponier, *m.* Pferd, dessen Fesseln zu lang und dünn sind, *n.* [der sein eigenes Oberhaupt hat, *m.*

Clan, *m.* (in Schottland) Stamm

Clandestin, ine, *a.* heimlich, nach den Gesetzen verboten; mariage –, Winkelehe, *f.*

Clandestine, *f.* Schuppenwurz, *f.*; – écailleuse, Zahnwurz, *f.* Schwammkraut, *n.* [lich, insgeheim.

Clandestinement, *ad.* heim-

Clandestinité, *f.* Heimlichkeit, *f.* das Geheimhalten.

Clans, *m. pl.* Pflöcke an den Seitenbrettern eines Schiffes, *m. pl.*

Clapet, *m.* Klappe, *f.* (Art kleiner Ventile).

Clapier, *m.* Kaninchengang, *m.*; Kaninchenhaus; darin aufgezogenes od. schlechtes Kaninchen, *n.*

Clapir, *v. n.* wie ein Kaninchen schreien, quicken; se –, *v. r.* sich verbergen; sich verkriechen, (besonders von Kaninchen). [polter des Meers, *n.*

Clapotage, *m.* das Scholken, Ge-

Clapoteux, se, schaukelnd, stampfend; mer –se, Stampfsee, Krapp-

Claquade, *f.* das Geklatsche. [see, *f.*

Claque, *f. fa.* Klatsch, *m.*; Ueberschuh, *m.*; Krammetsvogel, *m.*

Claque, *m.* Art Weindrossel, *f.*

Claquebois, *m.* Strohfiedel, *f.*

Claquedent, *m. fa.* Lumpenhund; Schwätzer, *m.*; Klappermaul, *n.*; armer Schlucker, *m.* [Klatschen, *n.*

Claquement, *m.* Zähnklappern; **Claquemurer**, *v. a.* einkerkern, einsperren, einstecken; **se –**, sich einschränken, sich beschränken; sich verkriechen. [hut, *m.*

Claque-oreille, *m.* Schlapphut, *m.*

Claquer, *v. n.* klatschen; klappern; – des mains, in die Hände klatschen; – des dents, mit den Zähnen klappern; – avec la langue, mit der Zunge schnalzen; faire – son fouet, mit der Peitsche klatschen, knallen; – un enfant, ein Kind klappsen; *fig.* prahlen, aufschneiden. [yer, *f.*

Claquet, *m.* Klapper, Mühlklapper; **Claqueter**, *v. n.* zirpen, zwitschern. [*n.*

Clarcétaire, *m.* Schlüsselbund, **Clarencieux**, *m.* Wappenherold, *m.* [pfel- oder Quittenteig.

Clarequet, *m.* durchsichtiger Aepfel-; **Clarette**, *f.* Art weißer schäumender Weine, *m.* [Abklärung, *f.*

Clarification, *f.* Läuterung, **Clarifier**, *v. a.* läutern, abklären; – le vin, den Wein klären oder schönen; – l'huile de lin, das Leinöl abkröschen. [glöckchen, *n.*

Clarine, *f.* Kuhschelle, *f.* Kuh-; **Clariné, ée**, *a.* (in Wappen) mit einem Glöckchen behängt.

Clarinette, *f.* Clarinette, *f.* Clarinett, *n.*; jouer de la –, Cl. spielen; une excellente –, ein vortrefflicher Clarinettist, Clarinettspieler, *m.*

Clarissime, *m.* Erlauchter (Titel.)

Clarissimat, *m.* der Titel Erlauchter.

Clarté, *f.* Klarheit, *f.* Schein, *m.* Helle; Durchsichtigkeit; *fig.* Deutlichkeit, *f.*; la – du soleil, das Sonnenlicht; – du jour, Tageshelle, *f.*; – des flambeaux, Fackelschein, *m.*; lire à la – du feu, beim Scheine des Feuers lesen; la – des idées, die Klarheit, Uebersichtlichkeit, der lichtvolle Zusammenhang der Clas, v. Glas. [Gedanken.

Classe, *f.* Klasse, *f.* (Ordnung od. Eintheilung von Personen od. Sachen); les différentes –s des citoyens, die verschiedenen Stände der Staatsbürger; un auteur de la première –, ein klassischer Schriftsteller, ein S. vom ersten Range; les –s du regne animal, die Klassen des Thierreichs; les basses –s du college, die unteren Klassen der Lateinschule; pendant mes –s, als ich auf der Schule war; ouvrir une –, eine Schule eröffnen; au sortir de la –, beim Herausgehen aus der Klasse, .. dem Lehrzimmer; à la fin de la –, am Ende der Lehrstunde; (Mar.) le bureau des –s, das Einschreibeamt.

Classement, *m.* Abtheilung, Ordnung, Anordnung, *f.* [classifiziren.

Classer, *v. a.* abtheilen, ordnen, **Classification**, *f.* Abtheilung in Klassen, Anordnung nach Klassen, *f.*

Classique, *a.* classisch; un ouvrage –, ein Musterwerk; (Bot.) les caractères –s, die Klassenkennzeichen, Unterscheidungsmerkmale der Klassen, *n. pl.*; la terre –, der klassische Boden.

Clathre, *m.* Gitterschwamm, *m.*

Clatir, *v. n.* belfern, oft und viel bellen. [mer Ehemann, *m.*

Claude, *m.* un –, schwacher, dum-; **Claudication**, *f.* Hinken, *n.*

Claudien, *a.* papier –, ägyptisches Papier, *n.*

Clause, *f.* Clausel, Bedingung, *f.* Vorbehalt, *m.*; – pénale, Strafbedingung, *f.* [schnecken, *f. pl.*

Clausilies, *f. pl.* (Ng.) Schließ-; **Clausoir**, *m.* Schlußstein an einer Mauer, *m.*

Claustral, *a.* klösterlich; la vie –e, das Klosterleben; prieur –, Klosterprior, *m.*

Clavaire, *m.* Keulenschwamm, Korallenschwamm, Krausbart, *m.*; Urkundenverwahrer, *m.*

Clavé, ée, *a.* keulförmig.

Claveau, *m.* Schafpocken, *f. pl.*; Schlußstein an einem Bogen, *m.*

Clavecin, *m.* Klavier, *n.*; jouer du –, toucher le –, Klavier spielen; – brisé, Reiseklavier; – oculaire, Farbenklavier. [ler, *m.*

Claveciniste, *m.* Klavierspie-; **Clavelé, ée**, *a.* pockig (von Schafen).

Clavelée, *f.* Schafpocken, *f. pl.*

Clavelisation, *f.* die Einimpfung der Schafblattern. [*f.*

Clavellaire, *f.* Knopfhornwespe, **Clavette**, *f.* Querreisen, *n.* Vorsteckkeil, Splint, *m.*; (Imp.) les –s, die Unterlage, *f. pl.* [chord, Monochord, *n.*

Claviorde, *m.* (Mus.) Clavi-; **Claviculaire**, *a.* (An.) zum Schlüsselbein gehörig.

Clavicule, *f.* Schlüsselbein, *n.* ehedem, kleiner Schlüssel, *m.*

Clavi-cylindre, *m.* (Mus.) Cylinderklavier, *n.*

Clavier, *m.* Schlüsselring, *m.*; Claviatur an einer Orgel, an einem Claviere ꝛc., *f.*; mettre les doigts à qn sur le –, einem den Fingersatz auf dem Klaviere zeigen; elle possède déjà son –, sie kann schon den Fingersatz.

Clavière, *f.* bunter Lippfisch, *m.*

Claviforme, *a.* schlüsselförmig.

Claydas, *m.* Gitterthor, *n.* -thür, *f.*

Claye, v. Claie.

Clayer, *m.* große Flechte, Hürde, *f.*

Clayon, *m.* geflochtener Korb, besonders darauf zu trocknen; Käsekorb, *m.* [flochtener Zaun, *m.*

Clayonnage, *m.* Hürdung, *f.* ge-

Clecheé, ée, *a.* (in Wappen) schlüsselringförmig durchbrochen.

Clédonisme, *m.* Wortwahrsagerei, *f.*

Clef, *f.* Schlüssel, *m.*; *fig.* Grenzfestung, *f.* Stift; Keil; Spanner (an Pistolen ꝛc.), *m.*; à –, mit dem Schlüssel; sous la –, verschlossen; une – faussée, ein verdrehter Schlüssel; les dents d'une –, der Bart eines Schlüssels; une fausse –, ein Nachschlüssel, Dietrich, *m.*; une malle qui ferme à –, ein verschließbarer Koffer; – de pistolet, Pistolenspanner; – de mousquet, Büchsenspanner; – de montre, Uhrschlüssel; – de lit, Bettladenschlüssel; – de clavecin, Stimmschlüssel; la – d'un pressoir, die Schraube einer Presse; – à tirer, Schlüsselbüchse, *f.*; – d'un robinet, Faßhahnschlüssel; – à écrou, – à vis, Schraubenschlüssel; la grammaire est la – des langues, die Sprachlehre ist der Schlüssel zu den Sprachen; la – musicale, der Notenschlüssel; la – de chiffre, das Alphabet zu einer Geheimschrift; – de voûte, Schlußstein eines Bogens; –s en pal, en sautoir, kreuzweise gelegte Schlüssel (in Wappen); – de ferme, Leistenkeil, *m.*; Balkenband, *n.*; Zapfen, *m.*; Schlotholz einer Stange, *n.*; – de pierrier, Drehbassensplint, *m.*; – de pompe, Pumpenschlüssel, *m.*; les –s de St. Pierre, die Schlüssel Petri; la puissance des –s, das Amt, die Gewalt der Schlüssel; (Ch.) – de meute, der beste Hund in der Koppel, *fig.* Tonangeber, Anführer, *m.*; jeter les –s sur la fosse, (von einer Wittwe) der Vermögens-Gemeinschaft entsagen, auf die Erbschaft Verzicht leisten. [wahrsagerei, *f.*

Cléidomancie, *f.* Schlüssel-; **Cléisagre**, *f.* Schlüsselbeingicht, *f.*

Clématite, *f.* Waldrebe, *f.*

Clémence, *f.* Gnade, Huld, *f.*; avoir recours à la – du prince, zur Gnade des Fürsten seine Zuflucht nehmen; implorer la – des juges, die Gnade der Richter anflehen; user de – envers qn, einem Gnade widerfahren, angedeihen lassen. [sichtig.

Clément, ente, *a.* gnädig, nach-; **Clenche**, v. Clinche. [*f.*

Cléome, *m.* Kleome, Pillenblume, **Cléonie**, *f.* wohlriechende Brunelle, Kreuzpflanze, *f.*; Gottheil, *n.*

Clepsydre, *f.* Wasseruhr, *f.*

Clepte, *m.* Schmalgoldwespe, *f.*

Cleptioses, *m. pl.* schmalgoldwespenartige Insekten.

Clératgre, *f.* Flügelgicht, Schwingenkrankheit der Falken, *f.*

Clerc, *m.* Geistlicher; Schreiber; (ehedem) Gelehrter, *m.*; – de chapelle, Kapelldiener; conseiller –, geistlicher Rath; maître –, Oberschreiber; un vice de –, ein Abschreiberfehler, *m.*; faire un pas de –, einen Schnitzer machen; – d'office, Küchenschreiber; – de la chambre, päbstlicher Kammerschreiber; – du guet, Strandwachtschreiber.

Clergé, *m.* Clerisei, Geistlichkeit, *f.*

Clergeot, *m.* kleiner Kleriker, *m.*

Clergeresse, **–gesse**, *f.* gelehrtes Weib, Sachwalterinn.

Clergie, **–gise**, **–gesse**, *f.* Wissenschaft, Gelehrsamkeit, *f.*

Clérical, ale *a.* geistlich.

Cléricalement, *ad.* nach geistlicher Art.

Clérícat, *m.* das Amt eines päbstlichen Kammerschreibers. [*m.*

Clérícature, *f.* geistlicher Stand,

Clérion, *m.* Kleriker, *m.*

Clérodendron, *m.* (Bot.) Loosbaum, *m.*
Cléthra, *f.* (Bot.) amerikanische Clibade, *f.* (Bot.) Schleimer, *m.*
Clichage, *m.* Gußdruckerei, Metallgießerei, *f.* [abdruck, *m.*
Cliché, *m.* Gußabdruck, Klatsch-
Clicher, *v. a.* abklatschen, abgießen; Abgüsse, Gußabdrücke machen.
Client, *m.* ente, *f.* Client, *m.* -inn, *f.* [betreffend.
Clientélaire, *a.* die Clienten
Clientèle, *f.* sämmtliche Clienten eines Patrons, *pl.* Schutzgenossenschaft, *f.*; Schutz, *m.* [*f.*
Clifoire, Spritze von Hollunder,
Clignement, *m.* Blinzeln mit den Augen, *n.*
Cligne-musette, *f.* blinde Kuh, *f.* Verstecken, *n.* (Spiel).
Cligner, *v. n.* blinzen, blinzeln; – les yeux, mit den Augen blinzeln; – les paupières, die Augenlider halb zudrücken; tenir les yeux clignés, die Augen halb verschlossen halten. [*f.*
Clignot, *m.* (Ng.) Brillenstelze,
Clignotante, *f.* Augenhaut, *f.*
Clignotement, *m.* beständiges Blinzeln, *n.*
Clignoter, *v. n.* oft blinzeln; – des yeux, mit den Augen blinzeln; regarder qn en clignotant, einen anblinzeln.
Climat, *m.* Klima, *n.* Himmelsstrich, Erdstrich, Landstrich, *m.*; changer de –, sich unter einen andern Himmelsstrich begeben.
Climatérique, *a.* an oder année –, Stufenjahr, *n.*; mourir dans sa –, in seinem 63sten Jahre sterben.
Climax, *m.* Stufengang in der Rede; Art Canon in der Musik.
Clin, *m.* – d'oeil, Augenwink, Augenblick, *m.*; faire un –, mit den Augen winken; cela fut fini en un –, das war in einem Augenblicke geschehen.
Clincaille, Clincaillerie etc. v. Quincaille etc.
Clincart, *m.* Klinkert, *m.* (Art Schiffe). [Thürklinke, *m.*
Clinche, *f.* Drücker an einer
Cline, *f.* (Ng.) Augenwimper, *f.* (ein Fisch).
Clinquant, *m.* Lahn, *m.*; Rauschgold, Flittergold, *n.*; *fig.* falscher Glanz; Flitterstaat, *m.* [Flittergolde besetzen.
Cliquanter, *v. a.* mit allerhand
Cliquart, *m.* Art Bruchstein, *m.*
Clique, *f. fa.* Rotte, *f.*; être de la –, zu der Rotte gehören.
Cliquet, *f.* Mühlklapper, *f.*; Schneller am Büchsenschlosse etc.; Sperrkegel in einer Uhr, *m.*
Cliqueter, *v. n.* klappern.
Cliquetis, *m.* Getöse, Geklapper, Geklirre (von Waffen), *n.*; un – d'antithèses, ein Klinglang von Gegensätzen; le – des os, das Knarren der Knochen.
Cliquette, *f.* Klapper, *f.* Cliquettes, *pl.* Steine am Sackgarne, *m. pl.* [sell, Spießgesell, *m.*
Cliquer, *m.* Klopffechter, Rottge-
Clisse, *f.* Geflecht, *n.*; Käsehürde, Hürde; Schiene, *f.* [schient.
Clissé, ée, *a.* umflochten; ge-
Clisser, *v. a.* umflechten, beflechten. [(Sal.) die Pfanne verquellen.
Clistrer, Clister une poêle,
Clitéomètre, *m.* (Méd.) Beckenmesser, *m.* [*f.*
Clitie, *f.* fleischfarbige Anemone,
Clitore, -rie, *f.* Klitorisblume, *f.* Jungfernkitzel, *m.*
Clitoris, *m.* Schamzüngelchen, *n.*
Clitorisme, *m.* Schamzüngleinsverlängerung, *f.* [ben.
Clivage, *m.* das Spalten, Klö-
Cliver, *v. a.* spalten (Diamanten).
Clivine, *f.* Fingerkäfer, *m.*
Cloaque, *f.* Cloake, Schleuse unter der Erde, Schlammgrube, *f.*; – *m.* Mistgrube, *f.*; *fig.* unfläthiger Ort oder Mensch, *m.*
Cloche, *f.* Glocke, Glasglocke; Blase auf der Haut, *f.*; glockenförmiger Blumenkelch, *m.*; sonner les –s, die Glocken läuten; fleurs en –, Glockenblumen; – de plongeur, Taucherglocke; en –, glockenförmig; entrer au son des –s, unter dem Geläute der Glocken einziehen; assembler au son de la –, zusammenläuten; entendre les deux –s, beide Theile anhören; faire sonner la grosse –, die große Glocke läuten, den Meister für sich sprechen lassen; n'être pas sujet au coup de –, Herr seiner Zeit seyn; étonné comme un fondeur de –, höchst erstaunt über einen Unfall; gentilhomme de la –, ein durch sein Amt Geadelter.
Cloché, ée, *a.* mit Glasglocken bedeckt.
Clocheman, *m.* Leithammel, *m.*
Clochement, *m.* das Hinken.
Cloche-pied, *m.* dreidrähtige Organsinseide, *f.*; Art Stoff davon, *m.*; à –, *ad.* auf einem Beine.
Clocher, *m.* Glockenthurm, *m.*; *fig.* Kirchspiel, *n.*; monter au –, auf den Kirchthurm steigen; il tire du –, er pfeift auf dem letzten Loche; mettre le – au milieu de la paroisse, eine zum gemeinschaftlichen Gebrauche dienende Sache in die Mitte stellen; il n'a jamais perdu de vue le – de son village, er hat die Welt nicht gesehen.
Clocher, *v. n.* hinken, lahm gehen; *fig.* mangelhaft seyn. – *v. a.* mit einer Glasglocke bedecken.
Clocheton, *m.* kleine Glocke, *f.* Glöcklein, *n.*
Clochette, *f.* Glöckchen, *n.* Schelle, Klingel; Glockenblume, *f.*
Cloison, *f.* Verschlag, *m.* Zwischenwand, Scheidewand, *f.*
Cloisonnage, *m.* allerhand Scheidewände, *f. pl.*; Verschlagen, *n.*
Cloisonné, ée, mit einer Scheidewand (von Muscheln etc.).
Cloisonner, *v. a.* verschlagen, einen Verschlag machen. [darin, *m.*
Cloître, *m.* Kloster, *n.*; Kreuzgang
Cloîtrer, *v. a.* in ein Kloster stecken.
Cloîtrier, *m.* Klostermönch, *m.*
Clonique, *a.* mouvement –, krampfhafte, gichterische Bewegung.
Clonisme, *m.* Zuckung, Convulsion, *f.* [muschel.
Clonisse, *f.* die warzige Venus-
Cloper, *v. n.* hinken, knappen, kapfen. [kend.
Clopin-clopant, *ad. fa.* hin-
Clopiner, *v. n. fa.* ein wenig hinken, knappen, *m.*
Cloporte, *m.* Assel, *f.* Kellerwurm, *m.*; chenille –, Asselraupe, *f.*; casque –, Asselschnecke, *f.*; – psorique, Seewanze, *f.*; – de la baleine, Wallfischassel, *f.* [(von der See).
Clopoteux, euse, *a.* stürmisch,
Cloque, *f.* (Jard.) das Zusammenrollen, -schrumpfen der Blätter.
Cloqué, ée, zusammengerollt, zusammengeschrumpft. [Modelliren, *n.*
Cloquetier, *m.* Erdeschneider der
Clorre, (je, tu clos, il clôt; je clorrai, -ais; clos, e) *v. a.* zuschließen; einschließen, umgeben; schließen, zu Ende bringen. – *v. n.* schließen, zugehen. – une porte, eine Thür zumachen; – les passages, die Durchgänge versperren; – les yeux d'un homme mourant, einem Sterbenden die Augen zudrücken; – l'oeil, die Augen zuthun, schließen; je n'ai pas clos l'oeil de toute la nuit, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan; cette fenêtre ne clôt pas bien, dies Fenster schließt nicht gut; – un marché, un contrat, einen Kauf, Vertrag schließen; – un compte, eine Rechnung abschließen.
Clos, ose, *p. & a.* verschlossen; eingeschlossen.
Clos, *m.* eingeschlossenes Stück Land, Gehäge, *n.*; un – de vigne, ein eingezäunter Weinberg; faire un clos, eine Umzäunung, Befriedigung machen.
Closeau, *m.* mit Hecken umgebenes Baumgärtchen, *n.*; kleine Meierei, *f.*
Closerie, *f.* kleines geschlossenes Meiergut, *n.* [macher, *n.*
Closoir, *m.* Flechtbrett der Korb-
Clossement, *m.* Glucken der
Closser, *v. n.* glucken. [Henne, *n*
Clôtoir, *m.* Korbhammer, Stecher, *m.*
Clôture, *f.* Mauer, *f.* Zaun, Graben, *m.* Gitter, *n.* Verschlag, *m.*; *fig.* Clausur, *f.* Klostergelübde, *n.*; Beschluß; Abschluß, *m.*; – de compte, Rechnungsabschluß, *m.*; – de l'assemblée, Schluß der Versammlung, *m.*; – des religieuses, Klosterzwang, *m.*; faire voeu de –, das Gelübde der Clausur ablegen; garder, rompre la –, den Klosterzwang beobachten, brechen.
Clôturer, *v. a.* abschließen; mit einer Befriedigung umgeben; einschließen, einzäunen.
Clôturier, *m.* Korbmacher, der nur geschlossene Arbeit macht; Aktenverwahrer, *m.*
Clou, *m.* Nagel, *m.*; – à tête, Nagel mit Kopf; – sans tête, – étêté, Nagel ohne Kopf, Stift; – à cheval, – de maréchal, Hufnagel; – à soulier, Schuhnagel; – d'applicage, Beschlagnagel; ficher un –, einen Nagel einschlagen; attacher avec des –s, annageln; des –s d'encens, Räucher-

kerzchen, *n. pl.*; river le – à qn, einem derb antworten; cela ne tient ni à fer ni à –, dies ist weder band- noch nagelfest; *fig.* Blutgeschwür, *n.*; – de girofle, Gewürznelke, *f.*

Cloucourde, *f.* Osterblume, Küchenschelle, *f.*

Clouer, *v. a.* annageln, nageln; – une serrure, ein Schloß anschlagen; *fig.* être cloué à un lieu, an einem Orte wie angenagelt sitzen; il est cloué à son bureau, sur sa besogne, er sitzt beständig am Schreibtische, über der Arbeit.

Clouet, *m.* der Stuxpfmeißel.

Clouière, –tière, –vière, *f.* Nageleisen, *n.*

Clouter, *v. a.* mit Nägeln beschlagen, mit Stiftchen versehen.

Clouterie, *f.* Nagelschmiede, *f.*; Handel mit Nägeln, *m.*

Cloutier, *m.* Nagelschmied; Nagelhändler, *m.* [*f.* Nageleisen, *n.*

Cloutière, oder **Clouvière**, **Cloyère**, *f.* Fischkorb, Austerkorb, *m.* [schaft).

Club, *m.* Clubb, *m.* (Art Gesell-

Clubiste, *m.* Clubbist, *m.*

Cludiforme, *a.* nagelförmig.

Clunésie, *f.* Speckgeschwulst, *f.*

Clunipède, *m.* (Ng.) Steißfuß, *m.* [Strömling; Häring, *m.*

Clupe, –pé, *m.* Kielschwanz, **Cluseau**, *m.* der hohe Blätterschwamm. [ner aufjagen.

Cluser les perdrix, die Feldhühner

Clymène, *f.* wilde Zieserbse, *f.*

Clypéiforme, *a.* schildförmig.

Clypéole, *f.* Scheibenkraut, Schildkraut, *n.* [scher Spiritus, *m.*)

Clysse, *f.* Clissus, *m.* (Art chemi-

Clystère, *m.* Klystier, *n.*

Clystériser, *v. a.* klystiren.

Clyte, *m.* Widderkäfer, *m.*

Clytre, *m.* Sägeblattkäfer, *m.*

Cnesme, *m.* das Zucken oder Beißen der Haut. [kraut, *n.* Kratzdistel, *f.*

Cnique, Cnichaut, *m.* Kratz-

Cniquier, *m.* gemeiner Schüsserbaum, *m.* [pflanze.

Co, *m.* die chinesische Leinwand-

Co-accusé, *m.* Mitbeklagter, *m.*

Coacteur, *m.* Zoll-, Mauthschreiber; Steuerbote, *m.*

Coactif, ive, *a.* zwingend.

Coaction, *f.* Zwang, *m.*

Coadjuteur, m. –trice, *f.* Coadjutor, *m.* inn, *f.*; Amtsgehülfe, *m.*

Coadjutorerie, *f.* Würde eines Coadjutors od. einer Coadjutorinn, *f.*

Coadné, ée, *a.* dicht zusammengewachsen.

Coagulation, *f.* Gerinnen, *n.*

Coaguler, *v. a.* gerinnen machen. se –, *v. r.* gerinnen.

Coaille, *f.* Schwanzwolle, *f.*

Coailler, *v. n.* mit dem Schwanze wackeln, (von Spürhunden). [len.

Coak, *m.* entschwefelte Steinkohle

Coalescence, *f.* das Zusammenwachsen, Verwachsen.

Coalisé, ée, *p.* verbunden, verbündet, alliirt. [zusammen treten.

se **Coaliser**, *v. r.* sich verbünden,

Coalition, *f.* Verein, *m.* Vereinigung; Verbindung, *f.* [Vereinigung, *f.*

Coaptation, *f.* (Chir.) genaue

Coarctation de l'urètre, *f.* Verengung der Harnröhre, *f.*; la – du pouls, die Kleinheit des Pulses.

Coase, *m.* Zeugungsglied von Vögeln und Insekten, *n.* [Frösche, *n.*

Coassement, *m.* Quaken der

Coasser, *v. n.* quaken.

Coassocié, *m.* Mitverbundener, Mittheilhaber, *m.* [dachs, *m.*

Coati, *m.* Coatithier, *n.* Schwein-

Cobalt, Cobolt, *m.* Kobalt, *m.*

Cobaye, *m.* Meerschweinchen, *n.*

Cobite, *m.* Schmerle, Grundel, *f.*; Schlammbeißer, *m.*

Co-bourgeois, *m.* Mitinteressirter in einer Schiffsladung, *m.* [*m.*

Coca, *m.* Hunger- und Durstbaum,

Cocagne, *f.* Kuchen von Waid, *m.*; *fig.* pays de –, Schlaraffenland, *n.*

mât de –, Klettermast, *m.* -stange, *f.*

Cocarde, *f.* Cocarde, Masche oder Bandschleife am Hute, *f.*

Cocardeau, *m.* Fensterlerkoxe, *f.*

Cocasse, *a. fa.* spaßhaft, drollig.

Cocâtre, *m.* Halbkapaun, *m.*

Cocatrix, *m.* Art Basilisk, *m.*

Coccigien, *a.* muscle –, Steißbeinmuskel, *m.*; vertèbre–ne, Steißbeinwirbel, *m.* [*m.*

Coccinelle, *f.* Blattlauskäfer,

Coccyx, *m.* Steißbein, *n.*

Coccolithe, *f.* Kernstein, *m.*

Coccoloba, *m.* (Bot.) Seetraube, *f.* [ster, Kirschsink, *m.*

Coccothrauste, *m.* Kernbei-

Coccus, v. **Kermes**.

Cochard, *m.* Schweinskopf, *m.*; schweinsköpfiges Pferd, *n.*

Coche, *m.* Landkutsche, *f.*; aller en –, mit der Landkutsche fahren; envoyer par le –, par la voie du –, mit der Landkutsche schicken; – d'eau, Marktschiff, Botenschiff, *n.*; die Reisegesellschaft auf dem Marktschiffe, in der Landkutsche.

Coche, *f.* Einschnitt, *m.* Kerbe, *f.*; Schlagholz der Hutmacher, *n.*; la – d'une arbalète, die Nuß an der Armbrust; la –, das Mastschwein; la vilaine –, das garstige Schwein.

Coché, *a.* zu tief; pli –, zu tiefe Falte; ombres trop –ées, zu tiefe Schatten; pilule –ée, beerähnliche Pille.

Cochemar, v. **Cauchemar**.

Cochenillage, *m.* das Färben mit Cochenille.

Cochenille, *f.* Cochenille, *f.* Purpurwurm, *m.*; Scharlachbeere, *f.*

Cocheniller, *v. a.* mit Cochenille färben. [baum, *m.*

Cochenillier, *m.* Cochenillen-

Cocher, *m.* Kutscher; (Art.) Stangenreiter; Fuhrmann, (Gestirn), *m.*; touche –! fahr zu, Kutscher!

Cocher, *v. a.* treten, (vom Hahne oder von Vögeln).

Cochère, *a. f.* porte –, Thorweg, *m.* Hausthor, *n.*

Cochet, *m.* junger Hahn, *m.*; chaponner des –s, junge Hähne verschneiden, kapaunen.

Cochevis, *m.* Haubenlerche, *f.*

Cochléaria, *m.* Löffelkraut, *n.*

Cochléiforme, *a.* (Bot.) löffelförmig. [Schneckenschalen, *f. pl.*

Cochlites, *f. pl.* versteinerte

Cochoir, m. –oire, *f.* Kerbmesser, *n.*

Cochois, *m.* hölzernes Werkzeug zu den Aushöhlungen auf gewissen Fackeln und Kerzen, *n.*

Cochon, *m.* Schwein; – de lait Spanferkel; – d'engrais, Mastschwein; – d'Inde, indianisches Schwein, *m.*; –, Sau (Gemisch von Metall und Schlacken), *f.*; Aufschwellen der Asche in der Capelle, *n.*; mettre un – à l'engrais, ein Schwein auf die Mastung stellen; – de terre, capischer Ameisenkäfer; – d'eau, Meerschweinchen, *n.*

Cochonnée, *f.* Wurf Ferkel, *m.*

Cochonner, *v. n.* ferkeln; sudeln.

Cochonnerie, *f. fa.* Schweinerei, Sauerei, Unreinlichkeit, *f.*

Cochonnet, *m.* zwölfseitiger Würfel, Doppelwürfel, *m.*; Zielstein, *m.* (ein Kugelspiel).

Coco, *m.* Cocosnuß, *f.*

Cocon, *m.* Puppe des Seidenwurms, *f.* Seidengehäuse, Seidenei, *n.*

Coconière, *f.* Haus oder Stube zum Ziehen der Seidenraupen, Seidenpuppenhaus, *n.*

Cocote, *f.* Augenentzündung, *f.*

Cocotier, *m.* Cocosbaum, *m.*; feuille de –, Cocosblatt, *n.*

Coc-sigrue, *f.* Wasserheuschrecke; *fig.* Laffe, *m.*

Coction, *f.* Kochung, Verdauung, Zubereitung, Reifung, *f.*

Cocu, *m.* Hahnrei, *m.*

Cocuage, *m.* Hahnreischaft, *f.*

Cocuer, –cufier, *v. a.* zum Hahnrei machen.

Code, *m.* Codex, *m.* Gesetzbuch, *n.*; – criminel, das peinliche Gesetzbuch; le – des eaux et forêts, die Forstordnung; le – du tabac, des tailles, die Tabacks-, Steuerordnung, *f.*; le – noir, das Negergesetzbuch. [*m.*

Codébiteur, *m.* Mitschuldner,

Codécimateur, *m.* Mitzehentherr, *m.* [*m.*

Codétenteur, *m.* Mitinhaber,

Codicillaire, *a.* in einem Codicille enthalten; dazu gehörig. [fer, *m.*

Codicillant, *m.* Codicillverfas-

Codicille, *m. n.* (Anhang zu einem Testamente). [Kartenspielen) *n.*

Codille, *m.* Codille (in gewissen

Codlingue, *f.* kleiner Kabeljau, *m.* [chel *f.*

Codock, *m.* getiegerte Venusmuschel

Codonataire, *m.* Mitbeschenkte, *m.* [*f.* (Geschwür).

Codoscèle, *m.* (Méd.) Weiche,

Coecale, *a. f.* veine –, Blinddarmader, *f.*

Coecile, *f.* Wurmschlange, *f.*

Coecum, *m.* Blinddarm, *m.*

Coeffe, etc., v. **Coiffe**, etc.

Coefficient, *m.* Coefficient, *m.* (bekannte Zahl in der Algebra).

Coégal, ale, *a.* in allem gleich,

(besonders von den göttlichen Personen).

Coégalité, *f.* völlige Gleichheit zwischen den Personen in der Gottheit) *f.*

Coelicole, *m.* Himmel-, Sonne- oder Gestirn-Anbeter, *m.* [selkauf, *m.*

Coemption, *f.* Mitkauf, Mech-

Coenure, Cénure, *m.* Hirnblasenwurm, *m.* [*f.*

Coerce, *f.* (Anat.) Haut, Kruste,

Coercible, *a.* bezwingbar; in einen gewissen Raum einpreßbar, einschließbar.

Coercitif, ive, *a.* zwingend.

Coercition, Coercion, *f.* Zwangrecht, *n.*

Coessentiel, elle, *a.* gleiches Wesens, (von der Dreifaltigkeit).

Co-état, *m.* Mitstand, *m.*

Coète, *f.* Platte, Tafel als Unterlage der Gläser am Glasofen, *f.*

Coéternel, elle, *a.* gleich ewig.

Coeur, *m.* Herz, *n.*; zuweilen für Magen, als: mal de –, Uebelkeit, *f.*; *fig.* Muth, *m.* Herzhaftigkeit; Mitte, *f.* Inwendige in einer Sache, *n.*; Griebs; Kern des Holzes, *m.*; Herzmuschel, *f.*; Herz oder Roth in der Karte, *n.*; de bon –, de grand –, von Herzen gern; à contre-coeur, ungern; par –, *ad.* auswendig; le battement du –, Herzklopfen, *n.*; le – lui bat de joie, das Herz klopft ihm vor Freude; le – lui bondit, lui soulève, es stößt ihm zum Brechen auf; ce mets pése sur le –, dies Gericht liegt schwer im Magen; ce vin va au –, dieser Wein stärkt das Herz; cela me fait grand mal au –, dies schmerzt mich in der Seele; prendre à – qc., sich etwas zu Herzen nehmen; il n'a rien de plus à – que..., er wünscht nichts mehr als...; il est tout –, er ist lauter Güte; il a du –, er hat Muth; il a le – bien placé, er hat das Herz am rechten Flecke; c'est un – de lion, er hat Löwenmuth; un – bas, eine gemeine Seele; ce succès m'a rendu le –, dieser Erfolg hat mir wieder Muth gemacht; il a le – à l'étude, sein Herz hängt am Studiren; elle a gagné son –, sie hat seine Liebe gewonnen; faire qc. de – et d'affection, etwas mit Lust und Liebe thun; ils ne sont qu'un –, sie sind Ein Herz und Eine Seele; ami du –, Herzensfreund; se parler – à –, offenherzig mit einander sprechen; savoir par –, auswendig wissen; apprendre par –, auswendig lernen; dîner par –, den Tisch leer finden; au – de la ville, mitten in der Stadt; le – de l'arbre, der Kern des Baumes; le – d'un artichaut, das Innere der Artischocke; au – de l'hiver, mitten im Winter; à – ouvert, offenherzig; loin des yeux, loin du –, aus den Augen, aus dem Sinn; avoir qc. sur le –, etwas auf dem Herzen haben; agir contre son –, gegen seine Neigung handeln; si le – vous en dit, wenn Sie Lust dazu haben; avoir le – gros, traurig seyn; s'en donner à – joie, sich nach Herzenslust an etwas ergötzen; ce cheval est en –, das ist ein muthiges Pferd; avoir le – au métier, sein Geschäft mit Lust und Liebe verrichten; le mal de –, die Uebelkeit; j'ai mal au –, mir ist übel; faire mal au –, Uebelkeit verursachen; ärgern, verdriessen.

Co-évêque, *m.* Weihbischof, *m.*

Coexistence, *f.* Zugleichvorhandenseyn, *n.*

Coexister, *v. n.* zu gleicher Zeit mit etwas vorhanden seyn.

Coffin, *m.* Handkörbchen mit einem Deckel, *n.* [Schieferstein, *m.*

Coffine, *a.* ardoise –, gewölbter

se Coffiner, *v. r.* sich krümmen, (von Blumenblättern); sich werfen, (von Brettern).

Coffrage, *m.* das Ausschalen, die Auszimmerung des Stollens.

Coffre, *m.* Koffer, Kasten; Bauch einer Geige &c.; hohler Leib; Preßkarren, *m.*; Minenkammer, *f.*; – fort, Geldkasten, *m.*; – au linge, Wäschkoffer; – à l'avoine, Haferkasten; le – du carrosse, das Kutschenkästchen; elle est belle au –, sie hat Geld; les –s du roi, die königliche Schatzkammer; faire son –, seinen Koffer packen; il a le – percé, er hat einen Stich in den hohlen Leib bekommen; il a le – bon, er ist im Leibe gesund; – de presse, Preßkarren, *m.*; cette cavale a un grand –, diese Stute hat einen breiten Bauch; le – du cerf, der Bauch des ausgewirkten Hirsches; – à feu, Feuerkiste, *f.* Sprengkasten; le – d'une mine, die Minenkammer; rire comme un –, aus vollem Halse lachen; piquer le –, lange im Vorzimmer warten müssen.

Coffrer, *v. a.* ins Gefängniß werfen, einstecken, einsperren; – les galeries, die Minengänge auszimmern.

Coffret, *m.* Kästchen, *n.* kleiner Koffer, *m.*; – d'affut, Stückladе, *f.* Lafettenkästchen, *n.* [Koffermacher, *m.*

Coffretier, *m.* Kistenmacher,

Cofidéjusseur, Mitbürge, *m.*

Cogitation, v. Méditation.

Cognasse, *f.* wilde Quitte, *f.*

Cognassier, *m.* wilder Quittenbaum, *m.*

Cognat, *m.* Seitenverwandter, besonders von mütterlicher Seite, *m.*

Cognation, *f.* Verwandtschaft, *f.*

Cognatique, *a.* succession –, weibliche Erbfolge, *f.*

Cognée, *f.* Axt, *f.* Beil, *n.*; petite –, Handbeil; – d'un bucheron, Holzaxt; – de charpentier, Zimmermannsaxt; jeter le manche après la –, der Axt den Stiel nachwerfen, alles verloren geben; mettre la – à l'arbre, Hand ans Werk legen; aller au bois sans –, ohne Axt zu Holz gehen, etwas ungerüstet unternehmen.

Cogne-fétu, *m.* geschäftiger Nichtsthuer, Thäteler, Trändler, Selbstplacker, *m.*

Cogner, *v. a.* einschlagen, einkeilen. – *v. n. fa.* schlagen, stoßen, klopfen.

Cognet, *m.* kegelförmige Tabacksrolle, Keilrolle, *f.* [*m.*

Cogneux, *m.* Gießsandschlägel,

Cognitif, ive, *a.* erkenntnißfähig. [Erkennungsvermögen, *n.*

Cognition, *f.* Erkenntniß, *f.*

Cognoir, *m.* Treibholz der Buchdrucker, *n.* Triebel, Schließnagel, *m.*

Cognommer, *v. n.* einen Beinamen geben. [wohnung, *f.*

Cohabitation, *f.* eheliche Bei-

Cohabiter, *v. n.* ehelich beiwohnen. [Gewöhnung, *f.*

Cohabitude, *f.* wechselseitige

Cohel, *m.* Augenbraunschwärze, *f.*

Cohéremment, *ad.* mit Zusammenhang. [*m.* Cohärenz, *f.*

Cohérence, *f.* Zusammenhang,

Cohérent, e, *a.* zusammenhängend. [*m.*

Cohérente, *f.* Zusammenhang,

Cohéritier, m. ière, *f.* Miterbe, *m.* Miterbinn, *f.* [Körper, *m.*

Cohésion, *f.* Zusammenhang der

Cohibition, *f.* Aufhören wider Willen, *n.* Abhaltung, *f.* [cheln, *f.*

Cohier, *m.* Eiche mit kurzen Ei-

Cohobation, *f.* wiederholte Destillirung, *f.* [liren.

Cohober, *v. a.* wiederholt destil-

Cohorte, *f.* römische Kriegsschaar, *f.*; *fig.* Trupp, *m.* [Marktgeld, *n.*

Cohuage, *m.* Marktzoll, *m.*

Cohue, *f.* Landgericht, *n.*; Haufen lärmender Leute, *m.* Gewühl, *n.*

Coi, e, *a.* still, ruhig; se tenir –, sich ruhig verhalten.

Coiffe, *f.* Haube, Kappe, *f.*; Mützen-, Hutfutter, Perükennetz, Haubennetz, *n.*; – à barbes, Backenhaube, – de dessous, Unterhaube; – à dentelles, Spitzenhaube; (Bot.) – fugace, abfallende Mütze; – persistante, bleibende Mütze; (Sel.) – de collier, Kummetkissen.

Coiffer, *v. a.* bekappen, das Haupt bedecken, aufsetzen, putzen; gut frisiren; se – d'un turban, einen Turban aufsetzen; se – avec ses cheveux, sich mit bloßen Haaren aufsetzen; elle est –ée en paysanne, sie hat den Kopfputz einer Bäuerinn; elle se coiffe bien, sie weiß ihren Kopfputz gut zu machen; ce chapeau coiffe bien, dieser Hut sitzt gut; – une bouteille, eine Flasche um den Pfropf herum wohl vermachen; – une liqueur, einen Saft vermischen; – un livre, ein Buch capitälen; *fig.* se – de qn, für jemanden eingenommen werden; sich in einen vernarren, verlieben; – qn d'une opinion, einem eine Meinung in den Kopf setzen; il est aisé à –, er ist leicht betrunken zu machen; être ne coiffé, mit einem Helme geboren, ein Glückkind seyn; – une botte, einen Stiefel bekappen; – le drap, das Tuch mit Sahlleisten versehen; – des pieux, Pfähle mit einem Roste bedecken; – les voiles, die Segel back brassen; – q., einem Hörner aufsetzen.

Coiffeur, *m.* – euse, *f.* Haarkräusler, Friseur, *m.*; Haubensteckerinn, Putzmacherinn, Haubenmacherinn, *f.*

Coiffure, *f.* Kopfzierde, *f.* Kopfputz, Aufsatz, *m.* Kopfzeug, *n.*; Haarkopfputz, -aufsatz, *m.*

Coignage, *m.* Eckgemäuer, *n.*

Coignée, v. Cognée.

Coille, *f.* gesichter feiner Tabak, *m*

Coin, *m.* Winkel, *m.* Ecke, *f.* Ende, *n.*; Stämpel; Münzstämpel, *m.*; Gepräge, *n.*; Weck (Butter); Keil; Zwickel, *m.*; Eckschränkchen, *n.*; Zierath am Bücherbande, Eckzierath, *m.* Coins, *pl.* die 4 Eckzähne des Pferdes, *m. pl.*; Seitenfedern am Schwanze des Falken; falsche Seitenlocken, *f. pl.*; regarder qn du – de l'oeil, einen von der Seite ansehen; se cacher dans un –, sich in einem Winkel verbergen; jeter qc. dans un –, etwas in einen Winkel werfen; le – de la bouche, Mundwinkel; les quatre –s de la terre, die vier Enden der Erde; au – d'une haie, an einem Aborte; il ne bouge du – de son feu, er hütet den Ofen, er geht nicht aus seinen vier Wänden heraus; faire signe du – de l'oeil à qn, einem mit den Augen winken; un – de fer, ein eiserner Keil; – de beurre, Butterwecke, *f.*; des bas a –s, Zwickelstrümpfe; le – d'Espagne, das spanische Gepräge; une médaille à fleur de –, eine Denkmünze von gut erhaltenem Gepräge; il est frappé à ce – là, das ist seine Eigenheit, Grille, Weise; ils sont frappés au même –, sie sind vom gleichen Schlage; faire entrer le –, den Keil hineintreiben.

Coin, (Coing) *m.* Quitte, *f.*

Coïncidence, *f.* Zusammentreffen, *n.*

Coïncident, ente, *a.* miteinfallend (von Lichtstrahlen).

Coïncider, *v. n.* zusammentreffen.

Coïndicans, *a.* (Méd.) signes –, Mitanzeigen, *f. pl.*

Coïndication, *f.* Mitanzeige, *f.*

Coïnquination, *f.* Verunreinigung, Befleckung; Verläumdung, *f.*

Coinquiné, ée, *a.* befleckt, verschrien.

Coinser, *v. a.* (Mar.) keilen, [Keile eintreiben.

Co-inspecteur, trice, Mitaufseher, -inn. [*f.*

Co-inspection, *f.* Mitaufsicht.

Coint, *a.* zuvorkommend, höflich, fein, wohlgeputzt. [ständniß, *n.*

Co-intelligence, *f.* Miteinver-

Co-intéressé, ée, *a.* theilhabend, theilnehmend; Theilnehmer, *m.* -inn, *f.*

Cointerie, -tis, -tise, *f.* Zuvorkommenheit, Artigkeit, Ziererei, *f.*

Cointie, *f.* Zierlichkeit, Ziererei, *f.*

Cointise, *f.* Artigkeit, Niedlichkeit, Nettigkeit, *f.*; zierlicher Putz, *m.*

Cointiser, *v. a.* herausputzen, ausstaffiren. [jon, *m.*

Coïon, *m. fa.* Bärenhäuter, Ku-

Coïonner, *v. a. fa.* schimpflich behandeln, hudeln.

Coïonnerie, *f. fa.* Bärenhäuterei, Grobheit, Hudelei, Flegelei, Ungezogenheit, *f.*

Coïste, *f.* (Méc.) Zapfenmutter, *f.*

Coït, *m.* Begattung (der Thiere), *f.*

Cojusticier, *m.* Mitgerichtsherr, *m.*

Col, *m.* Hals, *m.*; v. Cou; Halsbinde, *f.*; Kragen; enger Paß, *m.*; – de rabat, Kragenbinde, *f.*; – de pourpoint, Mannskragen, *m.*; – de chemise, Hemdkragen, *m.*; – de la vessie, Blasenhals, *m.*; – de montagne, Gebirgspaß, *m.*

Colachon, *m.* italienische Laute, *f.*

Colaphiser, *v. a.* Ohrfeigen geben.

Colarin, *m.* Fries, *n.* (an toscanischen und dorischen Säulen).

Colas, *m.* der Kohlrabe.

Colastre, v. Colostre.

Colature, *f.* Durchseihung; durchgeseihte Sache, *f.* [(Pflanze).

Colchique, *m.* Wiesenzeitlose, *f.*

Colcotar, *m.* rothes Ueberbleibsel von destillirtem Eisenvitriol, *n.*

Colégataire, *m.* Mitbedachter, Mitlegatar, *m.* [Flügeldecken, *n. pl.*

Coléoptère, *f.* Insecten mit

Coléoptile, *f.* (Bot.) Sitz des Blattfederchens, *m.*

Coléorhize, *f.* (Bot.) Sitz des Wurzelstöckchens, *m.*

Cholera-morbus, *m.* Gallenruhr, schwarze Sucht, *f.*

Colère, *f.* Zorn, *m.*; être en –, zornig seyn; se mettre en – contre qn, auf einen zornig werden; la – du lion, der Grimm des Löwen; en –, im Grimme. [müthig.

Colère, *a.* zornig, jähzornig, zorn-

Coloret, *m.* Art Fischernetz, *n.*

Colériope, Colétite, *a. f.* beizende Flüssigkeit zum Probiren der Metalle, *f.* [cholerisch.

Colérique, *a.* zum Zorne geneigt,

Coliart, *m.* Stachelroche, *m.*

Colibri, *m.* Colibri; *fig.* kleiner flatterhafter Mensch, Schmetterling, *m.*

Colifichet, *m.* geringe Zierathen, *f. pl.* Flitterkram, *m.* Kleinigkeiten, Lappalien, *f. pl.*; Schnörkelwerk, *n.*; (Mon.) Abrichtfeile, Münzfeile, *f.*

Colimbe, *m.* Taucher, *m.* (Vogel).

Colimaçon, v. Limaçon.

Colin, *m.* Cläschen, *n.*; Kohlfisch, *m.*; mexikanisches Rebhuhn, *n.* [ente.

Colin-grisart, *m.* die Bam-

Colin-maillard, *m.* Blindekuhspiel, *n.* [Wasserhuhn, *n.*

Colin-noir, *m.* das schwarze

Colin-tampon, *m.* Schweizertrommelschlag, *m.*

Colique, *f.* Kolik, Darmgicht, *f.*; – venteuse, Windkolik; – bilieuse, Gallenkolik; – d'estomac, Magenkrampf, *m.*; – graveleuse, Steinkolik; la – le tient, er hat die Kolik; faire passer la –, die Kolik vertreiben; kleine Porzellanschnecke, *f.*

Colis, *m.* Ballen, *m.* Kiste, *f.*

Colisée, *m.* Colisäum (Art Amphitheater), *n.* [Gericht, *m.*

Colitigeant, *m.* Gegner vor

Collabescence, *f.* Sinken durch eigene Last, *n.*

Collaborateur, *m.* **-trice**, *f.* Mitarbeiter, *m.* -inn, *f.*

Collage, *m.* das Leimen.

Collapsus, *m.* Fall, *m.*

Collataire, *m.* Bepfründeter, *m.*

Collateral, e, *a.* zur Seitenlinie gehörig. – *m.* Seitenverwandte, *m.*

Collateur, *m.* Pfründenvergeber, Collator, Patron, *m.*

Collatif, ive, *a.* ertheilbar, vergebbar (Pfründe).

Collation, *f.* Vergebung einer Pfründe, *f.*; Recht dazu; Gegeneinanderhalten zweier Schriften, *n.*

Collation, *f.* leichtes Abendessen, Vesperbrod, *n.*; faire – d'une pomme, einen Apfel als Abendessen genießen; Zwischenmahlzeit, *f.* Nachmittagsmahl, *n.*

Collationnage d'un livre, das Durchsehen, Collationiren eines Buches.

Collationner, *v. a.* collationiren, eine Schrift mit dem Originale vergleichen; un extrait –é, ein verglichener Auszug; die Bogen eines ungebundenen Buches nach der Signatur untersuchen und zurecht legen; – *v. n.* ein geringes Vesperbrod oder Abendessen zu sich nehmen.

Collauder, *v. a.* beglückwünschen.

Colle, *f.* Leim, Kleister, *m.*; Schlief im Brode, *m.*; *fa.* Lüge, *f.* blauer Dunst, *m.*; – de farine, Mehlkleister; – à pierre, Steinkitt, Cäment, *m.*; – forte, Tischlerleim; – de poisson, – de Moscovie, Hausenblase, *f.*; – à bouche, Mundleim; impregner le papier de –, Papier mit Leim tränken; donner une – à qn, einem eine Lüge aufbinden.

Collecte, *f.* Collecte oder Einsammlung der Steuern; milde Beisteuer, *f.*; Gebet bei der Messe vor der Epistel, *n.*

Collecter, *v. a.* sammeln.

Collecteur, *m.* Einsammler, Steuernsammler, *m.*; – d'électricité, Electricitätssammler, *m.*

Collectif, ive, *a.* was in der einfachen Zahl eine Menge ausdrückt, collectivisch; nom –, Sammelwort, *n.*; nombre –, Sammelzahl, *f.*; verre –, Auffangglas, *n.*

Collection, *f.* Sammlung, *f.*

Collectivement, *ad.* sammelwörtlich, collectivisch, überhaupt.

Collégataire, *m. & f.* der, die Mitantheil an einem Vermächtnisse hat.

Collège, *m.* Collegium, *n.* Versammlung; öffentliche Schule, *f.*; Schulgebäude, *n.*; mettre un enfant au –, ein Kind in die Schule thun; aller au –, in die Schule gehen; renvoyer qn au –, einen wieder in die Schule verweisen.

Collégial, ale, *a.* was zur Schule gehört; pedantisch; église collégiale, od. Collégiale, *f.* Collegialkirche, Stiftskirche, *f.*

Collégiat, *m.* Stipendiat, *m.*

Collègue, *m.* College, Amtsgenoß, Amtsbruder, *m.*

Coller, *v. a.* leimen, kleben; anleimen, ankleistern; – le papier, das Papier planiren, mit Leim tränken; – une toile, ein Stück Leinwand steifen; – le vin, den Wein mit Hausenblase klären oder schönen; se –, être –é contre un mur, sich dicht an eine Wand stellen, lehnen; cet habit est –é sur le corps, dieses Kleid sitzt wie angegossen; il est –é sur son cheval, er sitzt fest im Sattel; être –é sur les livres, beständig über den Büchern sitzen; avoir les yeux collés sur qc., die

Augen auf etwas geheftet haben; – une bille, einen Billarddall dicht an die Bande spielen. [schaufsteuer, *f.*

Collerage, *m.* Weinsteuer, Aufs-

Colleret, *m.* (Pc.) kleine Wathe, kleines Schlagnetz, *n.*

Collerette, *f.* Halskrause, *f.* Weiberkragen, *m.*

Collet, *m.* Halskragen; Ueberschlag der Geistlichen ꝛc. *m.*; Hals, *m.* Halsstück (an verschiedenen Dingen), *n.*; Schlinge, Thiere zu fangen, *f.* – de buffle, Koller von Büffelleder, Collett, *n.*; petit –, Bäffchen, *n.*; – monté, steifer Kragen; prendre, saisir qn au –, einen beim Kragen, beim Kopf nehmen; cette succession lui saute au –, diese Erbschaft kommt ihm ganz unerwartet, wie geflogen; prêter le – à qn, es mit einem aufnehmen.

Collète, *f.* die Hügelbiene.

Colleté, ée, *a.* in Wappen, von Thieren, die ein Halsband von anderer Farbe haben, als der Leib ist.

Colleter, *v. a.* beim Halse oder Kragen fassen, anpacken. – *v. n.* Schlingen stellen. se –, *v. r.* sich beim Halse oder Kragen packen; sich raufen.

Colleteur, *m.* (Ch.) Schlingensteller, *m.*

Colletier, *m.* Kollermacher, *m.*

Colletin, *m.* Wamms ohne Aermel; ledernes Mäntelchen der Pilgrime, *n.*

Collétique, *a.* zusammenheilend.

Colleur, *m.* Leimer in Papiermühlen, *m.*

Colli-branche, *m.* Halskieme, *f.*

Collier, *m.* Halsschnur, *f.* Halsband; Kummet, *n.*; natürlicher Ring um den Hals einiger Thiere, *m.*; Ordenskette der Ritter, *f.*; Halsstück des geschlachteten Ochsen, *n.*; un – de perles, eine Perlenschnur; enfiler un –, eine Halsschnur aufreihen; – de fer garni de clous, eisernes Halsband mit Stacheln, für Hunde; pigeon à –, Ringtaube, *f.*; un chien au grand –, eine bedeutende Person; – de cheval, Pferdekummet, *n.*; cheval de –, Kummetpferd, Zugpferd, *n.*; – de labour, Ackerkummet, *n.*; *fig.* franc du –, gerade handelnd; coup de –, Anstrengung, Ruck, *m.*; donner un coup de –, sich ins Geschirr legen, einen rechten Zug thun; le merle au –, die Ringamsel, Drossel; (Mar.) – d'étai, Stagkragen, *m.* [einer Flöße.

Colliéres, *f. pl.* die Lagerhölzer

Colliger, *v. a. p. u.* sammeln (besonders aus Büchern).

Colline, *f.* Hügel, *m.*; une – plantée de vignes, ein Rebhügel; le bas de la –, der Fuß des Hügels; la double –, der Doppelhügel, Parnaß; gagner la –, sich aus dem Staube machen; la centaurée des –s, die Bergflockenblume.

Colliquatif, ive, *a.* die Säfte auflösend, zersetzend, zusammenschmelzend. [Auflösung, Zersetzung, *f.*

Colliquation, *f.* Schmelzung,

Collirostres, *m. pl.* (Ng.) Halsschnäbler, *m. pl.*

Collision, *f.* Zusammenstoßen, *n.* Collision, *f.*

Colliure, *m.* Langhalskäfer, *m.*

Collocation, *f.* Ordnung der Gläubiger, wie sie bezahlt werden sollen, *f.* Zahlungsrang, *m.*; – en sous-ordre, Sublocation, *f.* [Gespräch, *n.*

Colloque, *m.* Unterredung, *f.*

Colloquer, *v. a.* die Gläubiger in verschiedene Classen eintheilen; – qn utilement, par préférence, einen in die erste Classe setzen, bevorzugen.

Colluder, *v. n.* ein Einverständniß machen, um einen dritten zu hintergehen; unter Einer Decke spielen, unter Einem Hute stecken. [Würger, *m.*

Collurion, *m.* (Ng.) rothköpfiger

Collusion, *f.* heimliches Verständniß, Einverständniß, *n.*

Collusoire, *a.* aus heimlichem Einverständnisse entspringend.

Collution, *f.* das Ausspülen des Mundes mit Gurgelwasser.

Collybistique, *a.* contrat –, Wechselvertrag, *m.* [nei, *f.*

Collyre, *m.* äußerliche Augenarz-

Colobe, *m.* Stummelaffe, *m.*

Colobion, *m.* Hundsklattig, *m.*

Colobome, *m.* Hasenmaul, Hasenscharte, *f.*

Colocolla, *m.* wilde Katze, *f.*

Colombacé, ée, *a.* (Ng.) taubenartig, =ähnlich; le genre –, das Taubengeschlecht. [Grasmücke, *f.*

Colombade, *f.* provenzalische

Colombage, *m.* Ständerwerk, *n.*

Colombar, *m.* dickschnäblige Taube, *f.* [sel, *f.*

Colombasse, *f.* Wacholderdrossel,

Colombe, *f.* Taube, *f.*; simple comme une –, ohne Falsch wie eine Taube; la simplicité des –s, die Taubeneinfalt; Säule einer hölzernen Wand; Fügebank der Böttcher, *f.*; – à joindre, Bankhobel, *m.*

Colombelle, *f.* –beau, *m.* Walzenschnecke, *f.*

Colombier, *m.* Taubenhaus, *n.*; faire venir les pigeons au –, Kunden, Liebhaber herbeilocken; chasser les pigeons du –, die Kunden vertreiben; (Imp.) weiße Lücke im Drucke; (Mar.) Schlittenständer, *m.*

Colombin, *m.* Bleierz, *n.*; les –, die Taubenarten, taubenartige Vögel.

Colombin, ine, *a.* taubenhalsfarbig.

Colombine, *f.* Taubenmist, =koth, *m.*; Akelei (Pflanze), *f.*

Colon, *m.* Bauergutsbesitzer; Colonist, Pflanzbürger, *m.*; (Anat.) Grimmdarm, *m.* [zers, *m.*

Colonage, *m.* Anbau eines Pflan-

Colonel, *m.* Obrist, Oberster, *m.*

Colonel, elle, *a.* dem Obersten gehörig; la (compagnie) colonelle, die Leibcompagnie. [nie gehörig.

Colonial, ale, *a.* zu einer Colo-

Colonie, *f.* Colonie, Pflanzstadt, *f.* die Pflanzbürger, *m. pl.*

Colonisation, *f.* Errichtung einer Colonie, Ansiedelung, *f.*

Coloniser, *v. a.* anpflanzen, ansiedeln; – un pays, ein Land zu einer Colonie machen; – des étrangers, Fremdlinge ansiedeln.

Colonnade, *f.* Säulenstellung, Säulengang, *m.* =halle, *f.*

Colonnailles, *f.* die Stützstäbe eines Flechtwerks. [=ordnung, *f.*

Colonnaison, *f.* Säulenstellung,

Colonne, *f.* Säule, *f.* Pfeiler, *m.*; *fig.* Stütze; Colonne einer Armee; Spalte einer Seite, *f.*; la base de la –, Säulenfuß, *m.*; le fut de la –, Säulenschaft, *m.*; le chapiteau de la –, Säulenknauf, *m.*; – de marbre, marmorne Säule, Marmorsäule; –s accouplées, gekuppelte Säulen; – de lit, Bettsäule; la – du nez, die Scheidewand der Nase; un livre imprimé par –s, ein in Spalten gedrucktes Buch; une – de route, ein Marschhaufen; marcher en –s, in Kolonnen marschiren; l'armée marche sur deux –s, das Heer zieht in zwei Schlachthaufen; les –s de l'église, die Pfeiler, Stützen der Kirche.

Colophane, *f.* Geigenharz, *n.*

Coloquinte, *f.* Coloquinte (Art Gurke), *f.*

Colorant, ante, *a.* färbend.

Colorer, *v. a.* färben; *fig.* beschönigen. se –, *v. r.* Farbe bekommen; avoir le teint –é, eine rothe Gesichtsfarbe haben; – une injustice d'un prétexte, eine Ungerechtigkeit mit einem Vorwande beschönigen.

Colorier, *v. a.* coloriren, die natürlichen Farben auftragen.

Colorifique, *a.* Farben erzeugend, färbend. [benstufe, *f.*

Colorigrade, *m.* (Phy.) Far-

Coloris, *m.* Colorit, *n.* Farbengebung; *fig.* natürlich frische, schöne Farbe, *f.*

Colorisation, *f.* Färbung; mannigfaltige Veränderung der Farben, *f.* [mischer, =geber, *m.*

Coloriste, *m.* Colorist, Farben-

Colossal, e, *a.* kolossalisch, von Riesengröße, riesenmäßig, =groß, =haft.

Colosse, *m.* Koloß, *m.* Riesenstatur, =säule, =gestalt, *f.* =bild, *n.*; *fig.* sehr großer Mensch, *m.* [krankheit, *f.*

Colostration, *f.* (Méd.) Milch-

Colostre, *m.* erste Milch in den Brüsten der Weiber nach der Niederkunft, Biestmilch, *f.* [bruch, *m.*

Colpocèle, *f.* (Méd.) Mutter-

Colpode, *m.* Buchtwurm, *m.*

Colportage, *m.* das Umhertragen der Waaren, Hausiren; Kleinkrämerei, *f.*

Colporter, *v. a.* hausiren, hausiren gehen, Waaren zum Verkaufe herumtragen; gagner sa vie à –, sich mit Hausiren ernähren; – une histoire scandaleuse, eine ärgerliche Geschichte herumtragen; – des livres, mit Büchern hausiren.

Colporteur, *m.* Tabulettkrämer, Hausirer; Ausrufer und Verkäufer gedruckter obrigkeitlicher Befehle; Büchertrödler, *m.*

Colti, Coltis, *m.* Verschlag auf dem Schiffe, *m.*; Eckkabinett *n.* Erker eines Hauses, *m.*

Colubrin, *m.* (Ng.) Natter, *f.*

Columbaire, *m.* Familiengräbniß der Alten, *n.* [cke, Rolle, *f.*

Columbellier, *m.* Walzenschne-

Columella, *f.* Wendelstütze im Schneckengehäuse, *f.* [den Blumen, *n.*

Columelle, *f.* Samensäulchen in

Columnifère, *a.* (Bot.) säulchentragend; fleur –, Säulenblume, *f.*

Colure, *m.* Sonnenwendekreis, *m.*

Colybes, *m. pl.* Teig von Hülsenfrüchten und Weizen, der in der griech. Kirche den Heiligen geopfert wird, *m.*

Colymbe, *m.* (Ng.) Seetaucher, *m.*

Colzat, *m.* Rübsaat, *f.* Raps, *m.*

Coma, *m.* (Méd.) Schlafsucht, *f.*; – vigil, die wachende Schlafsucht.

Comale, *f.* Backblech, *n.*

Comaret, *m.* Fünfblatt, Schlangenkraut, *n.*

Comateux, euse, *a.* Schlafsucht anzeigend, wirkend.

Comatule, *f.* (Ng.) Haarstern, *m.*

Combat, *m.* Kampf, Streit, *m.* Gefecht, Treffen, Scharmützel, *n.*; présenter le –, ein Treffen anbieten; accepter le –, das Treffen annehmen; soutenir le –, das Treffen aushalten; livrer un –, ein Treffen liefern; tenter le –, ein Treffen wagen; tenter la fortune d'un –, es auf ein Treffen ankommen lassen; un rude –, ein hitziges Treffen; un – opiniâtre, ein hartnäckiges Treffen; un – d'homme à homme, ein Kampf Mann gegen Mann; – singulier, Zweikampf, *m.*; – naval, Seetreffen; – de taureaux, Stiergefecht; être hors de –, wehrlos sein; mettre qn hors de –, einen wehrlos machen, entwaffnen; un – de civilité, d'amitié, d'esprit, ein Wettstreit von Höflichkeit, Freundschaft, Witz; le – de la course, der Wettlauf. [bestreitbar.

Combattable, *a.* bekämpfbar,

Combattant, *m.* Kämpfer, Streiter, *m.*

Combattre, *v. a. & n.* streiten, fechten, schlagen, kämpfen, widerstehen; – les ennemis, die Feinde bekämpfen; – sa colère, seinen Zorn bemeistern; – ses passions avec succès, seine Leidenschaften niederkämpfen; – une opinion, eine Meinung bestreiten, zu widerlegen suchen; – de près, de loin, in der Nähe, aus der Ferne kämpfen; – à l'arme blanche, mit blankem Gewehr fechten; – à l'épée, à coup de mains, sich mit dem Degen, mit den Fäusten herumschlagen; – avec qn de civilité, mit einem in Höflichkeit wetteifern; – contre la faim, mit dem Hunger kämpfen; j'ai combattu en moi-même, ich habe mit mir selbst gekämpft; être combattu par des sentiments opposés, von entgegengesetzten Gefühlen bestürmt werden.

Combe, *m.* Thal, *n.* Höhle, *f.*

Combien, *ad.* wie viel, wie sehr, wie; – de personnes, wie viele Personen; – de gens, wie viel Leute; en – de temps? in wie viel Zeit? – de temps, wie lange; si vous saviez – il vous aime, wenn Sie wüßten, wie sehr er Sie liebt; vous ne savez pas – il est dangéreux, Sie wissen nicht, wie gefährlich es ist; – de fois, wie oft; nous en sommes sur le –, wir handeln um den Preis.

Combinable, *a.* zusammensetzbar.

Combinaison, *f.* Zusammenfügung, -stellung, -setzung; Verbindung, Vermengung, Mischung, *f.*

Combinateur, *m.* -trice, *f.* Zusammensetzer, -inn.

Combinatoire, *f.*; combinatorisch; art –, Zusammensetzungskunst, *f.*

Combiné, *m.* (Chim.) Vereinigung, Verbindung, Mischung, *f.*

Combiner, *v. a.* zusammensetzen, zusammen verbinden; vielfältig verändern oder versetzen; – des nombres, Zahlen zusammenstellen; – des raisonnements, Schlüsse gegeneinander halten; – une entreprise, eine Unternehmung bei sich überlegen; – des substances, Stoffe verbinden; les puissances –ées, die vereinigten Mächte.

Comble, *m.* Uebermaß; Dachwerk, Dach, *n.*; *fig.* höchster Grad, Gipfel, *m.*; pour –, zur Vergrößerung; – d'un boisseau, Aufmaaß eines Scheffels, *n.*; – pointu, – droit, Satteldach; – brisé, – coupé, Mansardendach, gebrochenes Dach; – en dôme, Helm-, Kuppeldach, *n.*; une ville ruinée de fond en –, eine von Grund aus zerstörte Stadt; être au – de la fortune, auf dem Gipfel des Glückes seyn; mettez le – à vos bontés, machen Sie das Maaß Ihrer Güte voll; pour – de malheur, zum größten Unglücke.

Comble, *a.* übervoll, gehäuft; mesure toute –, gehäuftes Maaß; mesurer –, reichlich messen; la mesure est –, das Maaß ist voll; un cheval à pied –, ein vollhufiges Pferd.

Combleau, *m.* Ziehseil, Zugtau, *n.*

Comblement, *m.* das Ausfüllen, Vollschütten, die Zuschüttung.

Combler, *v. a.* häufen, gehäuft voll machen; ausfüllen, verschütten; – une mesure, ein Maaß häufen; – un fossé, einen Graben ausfüllen; – qn de bienfaits, einen mit Wohlthaten überhäufen.

Comblette, *f.* Spalt zwischen den Klauen der Hirschläufte, *m.* [*m.*

Combourgeois, *m.* Mitrheber,

Combrecelle, *f.* der Rücken, wenn er einem andern zur Stufe dient, *m.*

Combrière, *f.* (Pê.) Thunfischnetz, *n.* [len.

Combuger, *v. a.* Fässer einquel-

Comburant, e, *a.* was die Eigenschaft hat, brennbare Körper zu entzünden. [keit, Verbrennlichkeit, *f.*

Combustibilité, *f.* Brennbar-

Combustible, *a.* brennbar, verbrennlich; le –, der Brennstoff, das Brennmaterial.

Combustion, *f.* Verbrennung, *fig.* Aufruhr, *m.* große Verwirrung, *f.*; toute la ville était en –, die ganze Stadt war in Aufruhr; mettre en –, in Flammen setzen, in Aufruhr bringen.

Come, *m.* (Astr.) planète en –, ein Planet, der sich in die Strahlen der Sonne taucht.

Comédie, *f.* Lustspiel, *n.* Komödie; jede theatralische Vorstellung, *f.*; Komödienhaus, *n.*; *fig.* scherzhafte, lächerliche Handlungen, Possen, *f. pl.*; Verstellung, *f.*; composer une –, ein Lustspiel schreiben; jouer une –, ein Lustspiel aufführen; aller à la –, ins Schauspiel gehen; donner la – au public, den Leuten zu lachen geben; il donne la – partout où il va, er macht sich überall lächerlich; il joue bien la –, er weiß sich gut zu verstellen.

Comédien, *m.* ienne, *f.* Schauspieler, *m.* -inn, *f.*; *fig.* Heuchler, *m.* -inn, *f.*; c'est un grand –, er ist ein Erzheuchler. [Schwelgerei, *f.*

Comessation, *f.* Schmauserei,

Comestible, *a.* eßbar; Comestibles, *pl.* Eßwaaren, *f. pl.* Lebensmittel, *n. pl.*

Cométaire, *a.* zum Kometen gehörig, von demselben handelnd. [*m.*

Comète, *f.* Komet, Schwanzstern,

Comété, ée, *a.* (in Wappen) mit Strahlen wie ein Komet.

Cométite, *f.* versteinerte Haarsternkoralle, *f.* [beschreibung, *f.*

Cométographie, *f.* Kometen-

Comices, *m. pl.* Komitien, *n. pl.* Volks-, Wahlversammlungen, *f. pl.*

Comicial, e, *a.* délibérations –es, Reichstagsberathschlagungen, *f. pl.*

Cominge, *f.* große Art Bomben, *f.*

Comique, *a.* komisch, zum Lustspiele gehörig; *fig.* komisch, lustig, scherzhaft. – *m.* das Komische; komischer Schauspieler, *m.*

Comite, *m.* Rudermeister auf den Galeeren, Galeerenvogt, *m.*

Comité, *m.* Ausschuß (berathschlagender Personen), *m.*; Untersuchungscommission, *f.*; – des bourgeois, Bürgerausschuß; – de salut, Wohlfahrts-Ausschuß, *m.* [Sucht.

Comitial, mal –, die fallende

Comiticule, *m.* kleiner Ausschuß, *m.*

Comma, *m.* Komma, *n.*; Doppelpunkt, *m.*; kleines musikalisches Intervall, *n.*; der weiße Haken, ein Nachtfalter.

Command, *m.* Auftraggeber, Beauftrager, *m.*; déclaration de –, Angebung des Auftraggebers.

Commandant, *m.* od. *a.* officier –, Befehlshaber in einer Festung, Commandant, *m.* [Commandanten, *f.*

Commandante, *f.* Frau des

Commande, *f.* Vollmacht oder Auftrag etwas zu kaufen oder zu betreiben, Bestellung, bestellte Arbeit, *f.*; de –, befohlen, bestellt, verordnet; un ouvrage de –, verlangte, Pflichtarbeit; *fig.* maladie de –, verstellte Krankheit, *f.* Commandes, *pl.* Beschlagleinen; vorräthige Seile oder Stricke, *pl.*

Commandement, *m.* Befehl, *m.*; Gebot; Commando, *n.*; Uebersehungsort (im Kriegswesen), *m.*; – verbal, mündlicher Befehl; – par écrit, schriftlicher Befehl; par votre –, auf Ihr Geheiß; avoir – sur qn, über einen oder einem zu befehlen haben; avoir

le – en chef, den Oberbefehl haben; ce corps est sous son –, diese Truppe steht unter seinem Befehl; prendre le –, das Commando übernehmen; quitter le –, das Commando niederlegen; avoir qc. à son –, über etwas zu befehlen, zu verfügen haben; il a le latin à –, er hat das Latein in seiner Gewalt; mon cheval est à votre –, mein Pferd steht Ihnen zu Gebote; les dix –s, die zehn Gebote.

Commander, *v. a.* befehlen, gebieten; verordnen; bestellen; commandiren, anführen; von einer Höhe beschießen können, bestreichen; – *v. n.* (à) herrschen, beherrschen; vous n'avez qu'à –, Sie dürfen nur befehlen; – les paysans pour la chasse, die Bauern zur Jagd aufbieten; – un habit chez le tailleur, ein Kleid beim Schneider bestellen; – un meuble à un artisan, bei einem Handwerker ein Stück Hausgeräth bestellen; commandez à vos valets, befehlen Sie das Ihren Bedienten; – une armée, ein Heer befehligen; – en chef, den Oberbefehl führen; – dans une place, in einer Festung das Commando haben; se – à soi-même, sich selbst beherrschen; la citadelle commande la ville, die Citadelle bestreicht, beherrscht die Stadt; il – à une partie de l'Asie, er beherrscht einen Theil von Asien.

Commanderie, *f.* Comthurei, Kommenthurei, Ordenspfründe, *f.*

Commandeur, *m.* Comthur, Ordensritter, *m.*; die Purpurdrossel.

Commanditaire, *m.* der zu einer Commanditgesellschaft gehört, Gesellschaftshändler, *m.*

Commandite, *f.* Handlungsgesellschaft, wovon einer oder einige das Geld herschießen, andere die Handlung führen; Gesellschaftshandlung, *f.*

Comme, *ad.* sowie, gleichwie; als; gleichsam; – *c.* weil, da; – on dit, wie man sagt; – je l'espérais, wie ich es hoffte; – vous l'aviez dit, wie Sie es angegeben hatten; je reçus votre lettre – je vous écrivais, ich erhielt Ihren Brief grade als ich an Sie schrieb; il arriva – je partais, er kam an als ich abreiste; il est – mort, er ist wie todt; voici – l'affaire s'est passée, die Sache ging so zu; la lumière est – l'ame des couleurs, das Licht ist gleichsam die Seele der Farben; – ses affaires sont en déroute! wie sind seine Geschäfte zerrüttet! – aussi, wie auch; – si, wie wenn, als wenn, als ob; – il arrivait, son frère parut, als er ankam, erschien sein Bruder; – cela, so so, so ziemlich; il est – cela, das ist so seine Art; – quoi, zu Folge dessen oder deren, wonach; – il refuse de payer, da er sich weigert zu bezahlen; – en effet je le crois, wie ich es denn auch glaube; – ainsi soit que, sintemal, da einmal; plusieurs mots – roi, moi, mehrere Wörter z. B. roi, moi.

Commémoraison, *f.* Gedächtnißfest eines Heiligen, *n.* [nernd.

Commémoratif, ive, *a.* erin-

Commémoration, *f* Gedächtniß, Andenken der Verstorbenen (besonders im Gebete), *n.*; *fa.* Erwähnung, *f.*

Commençant, *m.* –ante, *f.* Anfänger, *m.* –inn, *f.*

Commencement, *m.* Anfang, *m.*; au –, anfangs, anfänglich; Commencemens, *pl.* Unterricht in den Anfangsgründen, *m.*; dès le –, gleich anfangs, gleich von Anfang; heureux – est la moitié de l'oeuvre, frisch daran ist halb gethan; dans le –, im Anfange, Anfangs; prendre son –, entstehen; donner – à qc, etwas veranlassen, Anlaß geben zu etwas; les –s sont toujours difficiles, aller Anfang ist schwer; dès les premiers –s, gleich Anfangs; au –, im Anfange.

Commencer, *v.a. & n.* anfangen; q., einem den ersten Unterricht ertheilen; – la campagne, den Feldzug eröffnen; – à bâtir, anfangen zu bauen; – d'écrire, anfangen zu schreiben; il commença par rire, anfangs lachte er; commencez par vous remettre, zuerst erholen Sie sich; il commence par où les autres finissent, er fängt da an, wo andre aufhören; qui a commencé ces enfants? wer hat diesen Kindern den ersten Unterricht ertheilt? je ne fais que –, ich fange erst an; le concert commence à six heures, das Concert beginnt um 6 Uhr; il commence à pleuvoir, es fängt an zu regnen; *pr.* a moitié fait qui commence, frisch begonnen ist halb gewonnen; n'a pas fait qui –e, angefangen ist noch nicht fertig.

Commendataire, *m.* der die Einkünfte einer Commende genießt. Abbé –, weltlicher Abt eines Klosters, *m.* [pfründe eines Weltgeistlichen, *f.*

Commende, Commende, Kloster-

Commensal, *m.* Tischgenoß, *m.*

Commensalité, *f.* freie Tafel bei Hofe, Tischgenossenschaft, *f.*

Commensurabilité, *f.* Ausmeßbarkeit, Fähigkeit eines gleichen Größenmaßes, *f.*

Commensurable, *a.* durch gleiche Zahlen oder Größen ausmeßbar.

Commensuration, Ausmessung, Gleichmessung, *f.*

Comment? *ad.* wie? – vous portez-vous? wie befinden Sie sich? – cela est-il possible? wie ist das möglich? –! est il donc vrai? wie! ist es denn wahr? – lui adresser ces objets? wie soll ich ihm diese Sachen übermachen? voici – on me l'a raconté, so hat man es mir erzählt; je ne sais – le faire, ich weiß nicht wie ich es machen soll; il s'agit du –, es ist von dem Wie die Rede; j'ignore le –, das Wie weiß ich nicht.

Commentaire, *m.* Auslegung, Erklärung, *f.* Commentaires, *pl.* historische Nachrichten, *f. pl.*

Commentateur, *m.* –trice, *f.* Ausleger, *m.* –inn, *f.* Commentator, *m.*

Commenter, *v. a.* auslegen, erklären, durch Anmerkungen erläutern. – *v. n.* übel auslegen, hinzusetzen.

Commer, *v. n.* Vergleichungen anstellen; voilà bien commé, das ist ein guter Vergleich, gut verglichen.

Commérage, *m. fa.* Geklatsche, Geschwätz, *n.* Fraubaserei, *f.* [umsetzbar.

Commerçable, *a.* verkäuflich, umsetzbar.

Commerçant, *m.* Kaufmann, der im Großen handelt, *m.* Commerçante, *f.* Handelsfrau, *f.* [delnd.

Commerçant, ante, *a.* han-

Commerce, *m.* Handlung, *f.* Handel, *m.* Gewerbe, *n.*; *fig.* Umgang; – de lettres, Briefwechsel, *m.*; – d'importation, Einfuhrhandel; – d'exportation, Ausfuhrhandel; le – de mer, der Seehandel; – en gros, Großhandel; – en détail, Kleinhandel, -verkauf; le code du –, das Handelsgesetzbuch; chambre de –, Handelskammer, *f.* Handelsgericht, *n.*; le – des épiceries, der Gewürzhandel; faire fleurir le –, den Handel emporbringen, blühend machen; le – souffre, languit, der H. liegt darnieder, stockt, ist flau, geht schwach; faire rouler le –, den H. befördern, dem H. Schwung geben; – de change, Wechselhandel; un méchant –, ein schlechtes Handwerk, ein garstiges Gewerbe; rompre le – avec qn, den Verkehr, Umgang mit jemanden abbrechen; un homme d'un bon –, ein umgänglicher Mann; il est d'un – difficile, es ist schwer mit ihm auszukommen; être en – avec qn, in Verkehr mit einem stehen; jeu de –, Gesellschaftsspiel, *n.*; il est d'un – sûr, man kann sich auf ihn verlassen; il est en – avec elle, er hat einen verbotenen Umgang mit ihr.

Commercer, *v. n.* Handlung treiben, handeln; – aux Indes, dans le Levant, en Espagne, nach Indien, in die Levante, nach Spanien handeln.

Commercial, ale, *a.* zum Handel gehörig. [verderblich.

Commercicide, *a.* dem Handel

Commère, *f.* Gevatterinn; *fa.* Stadtklatsche, *f.*; bonne –, listiges, verschlagenes Weib. [durch Speisen, *f.*

Commesture, *f.* Einimpfung

Commettage, *m.* –d'un cable, Zusammendrehung eines Taues, *f.*

Commettant, *m.* Committent, *m.* (der einen Auftrag giebt). [dreher, *m.*

Commetteur, *m.* Zusammen-

Commettre (wie mettre). *v. a.* begehen (einen Fehler, ein Verbrechen); – une infidélité, sich eine Untreue zu Schulden kommen lassen; qc. à qn, einem etwas auftragen; anvertrauen, q. à oder pour qc., einen wozu bestellen, ernennen; – qn à une charge, einem ein Amt übertragen; on a commis ces gens pour cela, man hat diese Leute hiezu bestellt; – un rapporteur, einen Referenten ernennen; je commets cela à vos soins, ich vertraue dieses Ihrer Sorgfalt an; – deux personnes l'une avec l'autre, zwei Personen zusammen setzen; q., einen der Gefahr eines Verdrusses aussetzen, einen in Verlegenheit setzen, compromittiren, bloßstellen; je ne vous commettrai point, ich werde Sie keiner Unannehmlichkeit aussetzen; se –, *v. r.* sich einer Verlegenheit aussetzen; se – avec q., sich mit einem messen; vous ferez bien de ne pas vous – avec lui,

Sie werden wohl thun, wenn Sie sich nicht mit ihm einlassen. [migration.

Commigration, *f.* v. Transmigration, *f.* Bedrohung durch die Vorspiegelung möglicher Uebel, *f.* [drohlich.

Comminatoire, *a.* drohend, be-

Comminutif, ive, *a.* zerschmetternd; fracture –ive, Beinzerschmetterung, *f.* [strauch.

Commiphore, *m.* der Gummi-

Commis, *m.* Factor, Handlungsdiener; Secretair, Schreiber, *m.*; – aux portes, Thorschreiber, Zollschreiber; – aux descentes, Salzaufseher; – aux recherches, Waarenlagerbeschauer; – aux aides, Einnehmer beim Steuerpachtwesen; – des boulangeries, Backmeister, *m.*

Commis, e, *a.* zusammengedreht.

Commise, *f.* Einziehung des Lehens, *f.* [*f* Erbarmen, *n.*

Commisération, *f.* Erbarmung,

Commissaire, *m.* Commissär, Bestellter, Verordneter, *m.*; – conciliateur, Vermittlungs-Commissär; – des pauvres, Armenpfleger; – de police, Polizei-Commissär; – de guerre, Kriegs-Commissär; – des vivres, Verpflegungs-Commissär; – d'artillerie, Zeugmeister; – ordonnateur, Ober-Commissär; – de la comptabilité, Commissär beim Rechnungswesen; – des relations commerciales, Handlungs-Commissär, Handelsagent, Consul, *m.* [missariat, Bestellungsamt.

Commissariat, *m.* das Kom-

Commission, *f.* Auftrag, *m.* Geschäft, *n.* Commission, *f.*; il a – de vous payer, er hat Auftrag, Ihnen zu bezahlen; s'acquitter de sa –, sich eines Auftrags entledigen; outrepasser sa –, seinen Auftrag überschreiten; recevoir – de.., Auftrag erhalten zu..; on l'a envoyé en –, er ist mit einem Auftrage ausgeschickt; il est allé en –, er ist ausgegangen, um einen Auftrag auszurichten; je me charge de cette –, diesen Auftrag übernehme ich; commerce de –, Commissionshandel, *m.*; droit de –, Commissionsgebühr, *f.*; das Patent eines Offiziers; ein Caperbrief, *m.* Erlaubniß auf feindliche Schiffe zu kreuzen, *f.*; péché de –, Begehungssünde, *f.*

Commissionaire, *m.* Commissionär, Geschäftsverwalter, Factor, *m.*

Commissionner, *v. a.* zu einem Amte oder Auftrage mit einem Patent versehen.

Commissoire, *a.* clause –, Clausel, deren Nichterfüllung den ganzen Contract aufhebt.

Commissure, *f.* Vereinigungspunkt einiger Theile des menschlichen Körpers, *m.* [tant.

Committant, v. Commet-

Committimus, *m.* Recht sich nur vor den Obergerichten stellen zu dürfen, *n.*

Committitur, *m.* Befehl, einen Referenten oder eine Untersuchungscommission zu bestellen, *m.*

Commodat, *m.* unentgeltliche Darleihung einer Sache, welche man in Natur wieder geben muß, *f.*

Commodataire, *m.* der ein Commodat erhalten hat.

Commode, *a.* bequem, füglich; allzugelinde; des souliers –s pour la chambre, bequeme Hausschuhe; un homme – dans la société, ein umgänglicher Mann, ein verträglicher Gesellschafter; un mari –, ein allzu nachsichtiger Ehemann; une morale –, ein schlaffer Sittenlehrer.

Commode, *f.* Commode, *f.* Schrank mit Schubladen, *m.* [bequemlich.

Commodément, *ad.* bequem,

Commodité, *f.* Bequemlichkeit; gute Gelegenheit, *f.*; chaise de –, fauteuil de –, Großvaterstuhl, Sorgenstuhl; prendre ses –s, sich bequem machen; prendre la – du messager, sich der Botengelegenheit bedienen; je me sers de la – que m'offre son retour, pour.., ich benutze die Gelegenheit seiner Rückreise, um...; faites cela à votre –, machen Sie das nach Ihrer Bequemlichkeit; avoir toutes ses –s, alles haben, was man wünscht; Commodités, *pl.* das heimliche Gemach.

Commotion, *f.* Erschütterung, Eindruck, Bewegung, *f.* – électrique, electrischer Schlag, *m.*

Commotique, *a.* art –, Verschönerungskunst, *f.*

Commuable, *a.* verwandelbar.

Commuer, *v. a.* – une peine, eine Strafe in eine andere verwandeln.

Commun, une, *a.* gemein; allgemein; gemeinschaftlich; gewöhnlich, schlecht; cette joie m'est – avec eux, diese Freude habe ich mit ihnen gemein; de – avec lui, gemeinschaftlich mit ihm; cette affaire n'a rien de – avec l'autre, diese Sache hat nichts mit der andern gemein; faire vie –e, gemeinschaftliche Wirthschaft führen; faire bourse –e, aus Einem Beutel zehren; cela est – parmi les gens de guerre, das ist bei den Soldaten gewöhnlich; un discours –, eine alltägliche Rede; une idée –e, ein Alltagsgedanke; une invention –e, eine alltägliche Erfindung; des dépenses –, gewöhnliche Ausgaben.

Commun, *m.* Gemeinschaftliches; Gemeines, *n.*; der große Haufen; gemeine Volksklasse, *f.*; Gesinde, *n.*; en –, *ad.* gemeinschaftlich; vivre sur le –, auf gemeine Kosten leben; un homme du –, ein gemeiner Mann; le – des hommes, die meisten Menschen; vivre en –, in Gemeinschaft leben; cet ouvrage n'est pas du –, dieses Werk ist nicht vom gemeinen Schlage; vin du –, Gesindewein; table du –, Gesindetisch; le grand –, die Marschallsküche; le petit –, die Cavalierskuche (am franz. Hofe).

Communal, ale, *a.* zur Gemeinde gehörig; biens –aux, Gemeindegüter, *n. pl.*; arrondissement –, Gemeindebezirk, -kreis, *m.* [ner Gemeinde.

Communaliste, *m.* Mitglied ei-

Communauté, *f.* Gemeinde, Gesellschaft; Gemeinschaft, *f.* [schneider, *m.*

Communautier, *m.* Kloster-

Communaux, *m. pl.* Gemeintriften, Gemeinweiden, *f. pl.*; Gemeinhölzer, *n. pl.*; Allmende, *f.*

Commune, *f.* Gemeinde einer Stadt oder eines Dorfes, *f.*; Gemeindehaus, *n.*; die Gemeindevorsteher, *pl.*; l'hôtel de la –, Rathhaus, *n.*; Communes, *pl.* Landvolk; Gemeingut, *n.*; Bürgermiliz, *f.*; (Jur.) une –, eine in Gütergemeinschaft Lebende.

Communément, *ad.* gemeiniglich; überhaupt, insgemein, gewöhnlich, meistens.

Communiant, *m.* –ante, *f.* Communicant, *m.* -inn, *f.* Abendmahlsgänger, -gast, *m.* [vereinbar.

Communicable, *a.* mittheilbar;

Communicabilité, *f.* Mittheilbarkeit, *f.*

Communicant, e, *a.* sich verbindend, in Verbindung stehend.

Communicatif, ive, *a.* sich leicht und gern mittheilend.

Communication, *f.* Mittheilung; Gemeinschaft, *f.*; Umgang, *m.* Vertraulichkeit; Vereinigung zweier Dinge, *f.*; donner – d'une affaire à qn, einem eine Sache mittheilen, melden; avoir – d'une affaire, wissen wie es um eine Sache steht; entretenir – par lettre, in brieflichem Verkehr stehen; rompre toute – avec qn, allen Verkehr mit einem abbrechen; porte de –, Verbindungsthür; escalier de –, Verbindungstreppe; je n'ai point eu – de ces pièces, diese Proceßschriften sind mir nicht mitgetheilt worden; donner en –, mittheilen; la – de deux rivières, der Zusammenhang zweier Flüsse.

Communicativement, *ad.* gemeinschaftlich, in Gemeinschaft.

Communier, *v. n.* communiciren; – *v. a.* das Abendmahl reichen; – sous les deux espèces, das Abendmahl unter beiderlei Gestalt genießen.

Communier, *m.* Mitbesitzer eines Gemeindeguts, *m.*

Communion, *f.* Glaubensgemeinde, *f.*, Genuß des Abendmahls, *m.*; la – des fidèles, die Gemeinschaft der Gläubigen; il est de la – protestante, er ist von der protestantischen Kirche; dans la – de l'église, im Schooße der Kirche. [mittheilend.

Communiquant, ante, *a.*

Communiquer, *v. a.* mittheilen, entdecken, offenbaren. – *v. n.* de qc. avec or à q., sich mit jemand wegen einer Sache unterreden; – avec q., mit jemand umgehen, in Verbindung stehen; se –, *v. r.* (à) sich mittheilen; leutselig seyn; sich gemein machen; (von Zimmern ꝛc.) an einander stoßen, in einander gehen; – une maladie à qn, einen mit seiner Krankheit anstecken; – avec les savants, mit Gelehrten umgehen, verkehren; il se communique trop, er theilt sich zu leicht einem jeden mit; ma chambre communique à la sienne, mein Zimmer geht in das seinige; ces chambres se communiquent par un corridor, diese Zimmer sind durch einen Gang verbunden. [keln, Zerstoßen.

Communition, *f.* das Zerbrö-

Commutatif, ive, *a.* justice –, Gerechtigkeit im Handel und Wandel, *f.*

Commutation, *f.* Umänderung, Verwandlung, *f.* (von Strafen); lettres portant – de peine, Strafmilderungsdekret, *n.*; angle de –, Commutationswinkel, *m.* [baum.

Comoclade, *f.* der Brasilienholzbaum.

Compacité, *f.* Dichtheit, *f.*

Compact, *m.* Convention, Uebereinkunft, *f.*; le – breton, die Convention von Bretagne.

Compacte, *a.* dicht, fest; édition –, wohlfeile, zusammengedrängte Ausgabe.

Compagne, *f.* Gespielinn, Gefährtinn, Gesellschafterinn, Gattinn, *f.*

Compagnie, *f.* Gesellschaft; Versammlung; Handlungsgesellschaft; Compagnie, *f.*; tenir, faire – à qn, einem Gesellschaft leisten; il est en –, er ist in G.; avoir la – d'une femme, mit einer Frau Umgang haben; il est bonne –, er ist ein guter Gesellschafter; il se croit –, er glaubt, er habe mit seines Gleichen zu thun; la – des Indes, die ostindische Handelsgesellschaft; une – de perdrix, ein Volk Rephühner; bête de –, Rudelschwein, *n.*; ein guter Narr, der alles mit macht; vaisseau de –, Gesellschaftssegler, *m.*; capitaine d'une –, Hauptmann einer Compagnie; – franche, Freicompagnie, *f.*; – de Jésus, Jesuitenorden, *m.*

Compagnon, *m.* Camerad, Mitgesell; Gesellschafter; Handwerksgesell; *fig.* lustiger Bruder; schlimmer Gast; armer Schelm, *m.*; gewisse nelkenartige Blume, *f.*; – d'école, Schulkamerad; – d'étude, Mitstudent; – de fortune, Glücksgefährte; d'office, Amtgenoß, -gehülfe; – d'armes, Waffenbruder, *m.*; *prov.* qui a – a maître, wer einen Gesellen hat, hat einen Meister; il fait le –, er spielt den Lustigen; c'est un dangereux –, er ist ein gefährlicher Gast; c'est un petit –, er ist ein armer Wicht; – tailleur, – cordonnier, Schneider-, Schuhmacher-Gesell, *m.*

Compagnonnage, *m.* Gesellenjahre, *n. pl.*; Versammlung der Handwerksgesellen, *f.* [der Ton, *m.*

Compair, *a.* ton –, mitstimmen-

Compan, *m.* kleine ostindische Silbermünze, *f.* [vergleichbar (mit).

Comparable, *a.* (à oder avec),

Comparaison, *f.* Vergleichung, *f.*; Gleichniß, *n.*; en – de, in Vergleichung mit, gegen; par –, vergleichungsweise; cela est sans –, hors de –, dies ist unvergleichlich; trêve de –, points de –, ich verbitte mir alle Vergleichungen; la devise se reduit en –, das Sinnbild läßt sich auf ein Gleichniß zurückführen.

Comparaître, (wie paraître) *v. n.* vor Gericht erscheinen; – en jugement, en justice, devant les juges, vor Gericht, vor den Richtern erscheinen; – en personne, personnellement, persönlich erscheinen; – par avoué, par procureur, durch einen Sachwalter erscheinen. [richt erscheinend.

Comparant, ante, *a.* vor Ge-

Comparatif, ive, *a.* vergleichend, zur Vergleichung dienend.

Comparatif, *m.* Comparativ, *m.* zweite Vergleichungsstufe, *f.*

Comparativement, *ad.* vergleichungsweise; – à, in Vergleichung mit . .

Comparer, *v. a.* vergleichen, (à, mit); – des écritures, Handschriften gegeneinander halten. [scheinen.

Comparoir, *v. n.* vor Gericht er-

Comparse, *f.* Eintritt einer Quadrille Ritter auf dem Turnierplatze, *m.*

Compartiment, *m.* abgemessene Ein-, Ab-, oder Vertheilung, *f.*; Fach, Feld, *n.*; faire des –s, im Felde Fächer abtheilen, abfachen; divisé par –s, in Fächer abgetheilt. [theilen.

Compartir, *v. a.* in Fächer ein-

Compartiteur, *m.* Stimmentheiler in Gerichten, *m.* [zeugniß, *n.*

Comparuit, *m.* Erscheinungs-

Comparution, *f.* Erscheinung vor Gericht, *f.*

Compas, *m.* Zirkel, *m.*; Schrägemaß, *n.*; Schmiege; Maßlade der Schuster, *f.*; Compaß, *m.*; – à ressort, Federzirkel; – courbé, Hohlzirkel, Taster, *m.*; mesurer avec le –, abzirkeln; – de proportion, Verhältnißzirkel, Proportionalzirkel; – à verge, Stangenzirkel; – d'artisan, Bogenzirkel; – à l'allemande, Z. mit etwas auswärts gekrümmten Schenkeln; avoir le – dans l'oeil, ein gutes Augenmaaß haben; – d'appareilleur, Werkmeisterszirkel; – à lunette, Brillen-Z.; – à tête, Kopf-Z.; – du bijoutier, Juwelier-Z.; – du cordonnier, Schustermaaßstab, *m.*; Maßlade, *f.*; – de construction, Aufriß-Z.; – à repousse, Herausschlag-Z.; – de tourneur, – à cylindre, Dickzirkel, Taster, *m.*; – de tonnelier, Kufen-Z.; – de route, – de mer, See-, Steuercompaß; – azimuthal, Peilcompaß; faire toutes choses par – et par mesure, alles genau abmessen, bestimmen. [mit dem Zirkel.

Compassage, *m.* die Abtheilung

Compassement, -passage, *m.*; Eintheilung oder Einrichtung nach dem Zirkel, *f.*

Compasser, *v. a.* abzirkeln; *fig.* wohl einrichten; wohl eintheilen.

Compasseur, *m.* Abzirkler, *m.*

Compassion, *f.* Mitleiden, *n.*; émouvoir qn à la –, einen zum M. bewegen; exciter la –, M. erregen; un raisonnement qui fait –, ein erbärmlicher Schluß; (Méd.) Mitleidenheit, *f.*

Compassure, *f.* eingezäumter Raum um ein Haus, *m.*

Compaternité, *f.* Gevatterschaft, geistliche Verwandtschaft, *f.*

Compatibilité, *f.* Verträglichkeit zweier Dinge, Vereinbarkeit, *f.*

Compatible, *a.* verträglich, vereinbar.

Compatir, *v. n.* (à) Mitleiden haben oder empfinden; mit jemandes Schwachheiten Geduld haben; (avec) sich vertragen. [leidig.

Compatissant, ante, *a.* mit-

Compatriote, *m. & f.* Landsmann, *m.* Landsmänninn, *f.*

Compeller, v. Compulser.

Compendiaire, *m.* Handbuchschreiber, Auszugsmacher, Compendienschreiber, *m.*

Compendium, *m.* kurzer Begriff, Auszug, *m.*; Handbuch, *n.*; Lehrbegriff, *m.*; en manière de –, auszugsweise.

Compensable, *a.* ersetzbar, ausgleichbar.

Compensateur, trice, *a.* Ausgleicher, Ersetzer, *m.* -inn, *f.*

Compensation, *f.* Ersatz, *m.* Ersetzung, Vergütung; gegenseitige Aufhebung, *f.*; Schadloshaltung; Ausgleichung, *f.*

Compenser, *v. a.* ersetzen; gegen einander aufheben oder vergleichen; – une dette, eine Schuld ausgleichen, abrechnen; – les frais, die Kosten gegeneinander aufgehen lassen; – une perte, einen Schaden wieder einbringen, vergüten; – un défaut, einen Fehler wieder gut machen.

Compérage, *m.* Gevatterschaft, *f.*

Compère, *m.* Gevatter; *fig.* schlauer Gast, lustiger Gesellschafter, *m.*

Compernes, *m. pl.* Bildsäulen mit geschlossenen Füßen, *f. pl.*

Compersonnier, *m.* gemeinschaftlicher Besitzer einer Wirthschaft, eines Gutes ꝛc., *m.* [rend, gehörig.

Compétemment, *ad.* gebühr-

Compétence, *f.* Befugniß eines Richters zu richten; *fig.* Fähigkeit zu urtheilen, *f.*

Compétent, ente, *a.* gehörig, gebührend; befugt, rechtmäßig.

Compéter, *v. a.* rechtmäßig zukommen.

Compétiteur, *m.* Mitwerber, *m.*

Compilateur, *m.* Compilator, Sammler, *m.*; Zusammenstoppler, *m.*

Compilation, *f.* Sammeln u. Zusammentragen aus andern Schriften, *n.*; Sammlung, *f.*

Compiler, *v. a.* aus Schriften sammeln, und in ein Werk zusammen tragen, zusammenstoppeln. [leichen.

Compisser, *v. a.* bepissen, be-

Compitales, *f. pl.* Hausgötterfeste, *n. pl.* [terspiele, *n. pl.*

Compitaux, jeux –, Hausgöt-

Compitalice, *a.* den Hausgöttern geheiligt.

Complagiant, ante, *a.* vor Gericht klagend; Kläger, *m.* -inn, *f.*

Complaindre, *v. a.* (wie plaindre), beklagen, beweinen; se –, sich beklagen, sich beschweren.

Complainte, *f.* Klage vor Gericht, *f.* Complaintes, *pl. fa.* Wehklagen, *pl.*

Complaire, (wie plaire) *v. n.* sich gefällig erweisen, willfahren; je veux bien lui – en cela, je le ferai pour lui –, ich will es ihm zu Gefallen thun; se –, *v. r.* sich selbst gefallen; il se complaît en sa personne, dans ses ouvrages, er ist in seine Person, in seine Werke verliebt; il se complaît à le faire, er findet ein Vergnügen daran, es zu thun. [fällig.

Complaisamment, *ad.* ge-

Complaisance, *f.* Gefälligkeit, *f.* avoir de la – pour qn, einem gefällig seyn; ayez cette – pour moi, thun Sie mir diesen Gefallen; une – aveugle, eine blinde Nachgiebigkeit; fausse –, Wohldienerei, Augendienerei, *f.*; elle se regarde avec –, sie betrachtet sich mit Wohlgefallen.

Complaisant, ante, *a.* gefällig, willfährig, dienstfertig. – *m.* Augendiener, *m.* -inn, *f.*

Complant, *m.* mit Weinstöcken oder Bäumen besetzter Ort, *m.*; droit de –, Pflanzungszins, *m.*

Complanter, *v. a.* mit Weinstöcken oder Bäumen bepflanzen.

Complanterie, *f.* Pflanzungssteuer, *f.* -geld, *m.*

Complantier, *m.* Baumpflanzungsberechtigter, *m.*

Complément, *m.* Ergänzungsstück zu etwas, *n.*; Ueberschuß, *m.* [zend.

Complémentaire, *a.* ergänzend.

Complet, ète, *a.* ganz, vollständig; les oeuvres –ètes, die sämmtlichen Werke, *n. pl.*

Complet, *m.* Vollständigkeit, Vollzähligkeit, *f.* [vollkommen.

Complètement, *adv.* gänzlich,

Completement, *m.* Ergänzung, *f.* [zählig, vollständig machen.

Compléter, *v. a.* ergänzen, voll-

Complétif, ive, *a.* ergänzend, vollständig machend.

Complexe, *a.* zusammen gesetzt, mehrere Dinge in sich fassend.

Complexion, *f.* Leibesbeschaffenheit, Natur, *f.* Temperament, *n.*

Complexionné, ée, *a.* von gewisser Leibesbeschaffenheit; il est bien –é, er hat eine gute Natur, einen gesunden Körper; il est mal –é, er ist schwächlicher Natur. [setzter Zustand, *m.*

Complexité, *f.* zusammenge-

Complication, *f.* Zusammenfluß mehrerer Dinge verschiedener Art, *m.*

Complice, *m. & f.* Mitschuldige, *m. & f.* – *a.* mitschuldig.

Complicité, *f.* Theilnehmung an einem Verbrechen, Mitschuld, *f.*

Complies, *f. pl.* Complete, *f.* (Schluß des täglichen Gottesdienstes bei den Katholiken).

Compliment, *m.* Compliment, *n.* Ehren- oder Höflichkeitsbezeigung durch Worte, *f.*; un – affectueux, ein herzliches C.; – hors de saison, unzeitiges, übel angebrachtes C.; – flatteur, schmeichelhaftes C.; – de remercîment, eine höfliche Danksagung; – de félicitation, Glückwunsch, *m.*; lettre de –, Höflichkeitsschreiben, *n.*; rendre le – de qn, jemandes C. erwiedern; faites-lui mes –s, machen Sie ihm meine Empfehlung, empfehlen Sie mich ihm; je lui en ai fait mon –, ich habe ihm darüber meinen Beifall bezeigt; point de –, sans –, ohne Umstände! parler sans –, gerade heraus reden; c'était par –, es geschah aus Höflichkeit; un étrange –, ein sonderbares C.; un mauvais –, eine Unhöflichkeit.

Complimentaire, *m.* Theilhaber einer Handlungsgesellschaft, unter dessen Namen die Handlung geführt wird, Namengeber, *m.*

Complimenter, *v. a.* Complimente machen, seinen Glückwunsch abstatten, höflich empfangen, bewillkommnen; c'est –, das heißt Umstände machen.

Complimenteur, *m.* **-euse**, *f.* der, die viele Complimente macht.

Compliqué, ée, *a.* verwickelt, verworren. [vielfach zusammensetzen.

Compliquer, *v. a.* verwickeln,

Complot, *m.* Complott, *n.* böser und heimlicher Anschlag, *m.*; Meuterei, *f.*; geheimes Einverständniß, Zusammenrottung, *f.*; faire un –, sich zusammenrotten; ils étaient de –, sie waren in Einverständniß mit einander.

Comploter, *v. a. & a.* ein Complott machen; – la mort de qn, sich zu jemandes Tode verschwören; ils ont –é sa ruine, sie haben sich zu seinem Sturze verschworen; – ensemble, sich heimlich verabreden.

Compon, *m.* viereckiges Wappenstück von abwechselnden Farben.

Componction, *f.* Reue, Zerknirschung des Herzens, *f.*

Componé, ée, *a.* aus viereckigen Stücken in abwechselnden Farben bestehend (in Wappen).

Componende, *f.* (am päpstlichen Hofe) Sporteln in Sachen von keiner festgesetzten Taxe, *f. pl.*; Sportelvergleichung, Sportelkammer, *f.*

Comportement, *m.* Betragen, *n.* Aufführung, *f.*

Comporter, *v. a. & n.* leiden, zulassen, gestatten. se–, *v. r.* sich aufführen, sich betragen.

Composant, e, *a.* als Bestandtheil dienend; principe –, Grundstoff; partie –e, Bestandtheil, *m.*

Composé, *m.* zusammengesetztes Ding, *n.*; Zusammensetzung, Mischung, *f.*

Composé, ée, *p.* zusammengesetzt; être – de.., bestehen aus..; avoir l'air –, eine gesetzte Miene haben, ernsthaft aussehen; le sens – d'une proposition, der Gesammtsinn eines Satzes.

Composer, *v. a.* zusammen setzen; verfertigen, ausarbeiten; (in der Musik und bei den Buchdruckern) setzen. –*v. n.* avec q., sich mit einem setzen, abfinden, vergleichen; capituliren. se–, *v. r.* eine gewisse Miene, Stellung &c., den Umständen gemäß annehmen. – un livre, ein Buch schreiben; – avec soin, sorgfältig ausarbeiten; – un page, eine Seite setzen; il a –é cet air, er hat diese Arie componirt, in Musik gesetzt; – sa mine, eine gewisse Miene annehmen; composez vos régards, hüten Sie Ihre Blicke; se – selon le temps et les lieux, sein Verhalten, Benehmen nach den Umständen einrichten; – avec ses créanciers, sich mit seinen Gläubigern vergleichen, abfinden; ils ont –é, sie haben sich verglichen; – de ses dettes, sich wegen seiner Schulden vergleichen. [fasser, Schreiber, Scribler, *m.*

Composeur, *m.* (ironisch) Verfasser, Schreiber, Scribler, *m.*

Composite, *a.* von der vermischten oder römischen Säulenordnung; – *m.* diese selbst.

Compositeur, *m.* Tonsetzer, Componist; Setzer, *m.*; amiable –, der einen Streit gütlich beilegt.

Composition, *f.* Zusammensetzung; Ausarbeitung, *f.*; Aufsatz, *m.*; Setzkunst, *f.*; *fig.* Vertrag, gütlicher Vergleich, *m.*; Capitulation, *f.*; la – des remèdes, die Bereitung der Arzneien; ce parfum est d'une excellente –, dieses Räucherwerk ist eine vortreffliche Mischung, la – d'un ouvrage, die Ausarbeitung, Verfertigung eines Werkes; des vers de sa –, von ihm gedichtete Verse; la – des mots, die Zusammensetzung der Wörter; venir à –, à une – amiable, zu einem Vergleiche, zu einem gütlichen Vergleiche kommen; entrer en –, in Vergleichsunterhandlungen treten; être de bonne, de facile –, leicht mit sich handeln lassen, nachgiebig seyn; faire bonne – d'une marchandise, eine Waare um einen billigen Preis geben.

Composoir, *m.* Setzbrett, *n.*

Compost, *m.* v. Comput.

Composteur, *m.* Winkelhaken der Schriftsetzer, *m.*; Winkelmaß der Schriftgießer, *n.*

Compotateur, *m.* Mittrinker, *m.*

Compote, *m.* mit Zucker eingemachtes oder gedämpftes Obst, *n.*; Zurichtung junger Tauben auf gedämpfte Art, *f.* [*m.*; Compotschale, *f.*

Compotier, *m.* Obstmußnapf,

Compréhensible, *a.* begreiflich.

Compréhension, *f.* Fassungskraft; völlige Erkenntniß, *f.*; avoir la – aisée, facile, leicht begreifen, fassen; être de dure –, schwer fassen; la – des mystères, das Begreifen der Geheimnisse.

Comprendre (wie prendre) *v. a.* enthalten, begreifen; Meldung thun; *fig.* verstecken, fassen, begreifen; la justice comprend toutes les vertus, die Gerechtigkeit schließt alle Tugenden in sich; y compris cette somme, diese Summe mit einbegriffen; je comprends ce qu'il dit, ich verstehe was er sagt; je n'y comprends rien, ich verstehe nichts davon; cela ne peut se –, das ist unbegreiflich; je ne comprends pas cet homme, ich werde aus diesem Menschen nicht klug. [Wunden, *n.*

Compresse, *f.* Bäuschchen auf

Compresseur, *m.* muscle –, zusammendrückender Muskel, *m.*

Compressibilité, *f.* Preßbarkeit, Zusammendrückbarkeit, *f.*

Compressible, *a.* preßbar, zusammendrückbar.

Compressif, ive, *a.* andrückend, anpressend; bandage –, Preßband, *n.*

Compression, *f.* Zusammendrückung, Zusammenpressung, *f.*; Druck, *m.*

Comprimer, *v. a.* zusammen pressen, zusammen drücken; *fig.* beklemmen (das Herz); – un parti, eine Partei unterdrücken; – l'opinion publique, die öffentliche Meinung hemmen.

Comprimeur, *m.* der zusammen drückt; *fig.* Unterdrücker, *m.*

Compris, *p.* non –, ausgenommen; y –, mit Einschluß, einbegriffen.

Compromettre (wie mettre), *v. n.* eine streitige Sache dem Ausspruche eines Schiedsrichters überlassen; ils ont compromis de (sur) leur différend, sie haben über ihren Streit einen Schiedsrichter gewählt; – *v. a.* (q. oder qc.) der Gefahr eines Verdrusses ꝛc. aussetzen. se –, sich etwas vergeben, seine Ehre ꝛc. in Gefahr setzen; se – avec q., sich mit einem in einen unanständigen Streit einlassen; – son autorité, sein Ansehen aufs Spiel oder in Gefahr setzen; je ne veux pas vous –, ich will Sie nicht blos stellen; son honneur se trouve compromis, seine Ehre ist aufs Spiel gesetzt.

Compromis, *m.* Compromiß, *n.*; (eingewilligte Ueberlassung der Sache an einen Schiedsrichter); *fig.* mettre q. oder qc. en –, einen, od. etwas einer Gefahr, Verlegenheit ꝛc. aussetzen.

Compromissaire, Compromissionnaire, *m.* erwählter Schiedsrichter, *m.* [herr, *m.*

Comprotecteur, *m.* Mitschutz-

Comprovincial, e, *a.* aus der gleichen Provinz gebürtig.

Comptabilité, *f.* Möglichkeit der Berechnung, Berechenbarkeit, *f.*; Rechnungsgeschäft, *n.*; Verantwortlichkeit, Verbindlichkeit eines Rechnungsführers, *f.*; Rechnungspflichtigkeit, *f.*

Comptable, *a.* verrechnend, rechnungspflichtig; une charge –, ein mit Verrechnung verbundenes Amt; quittance –, gültige Quittung, Belegquittung; –, *m.* Rechnungspflichtiger, Rechnungsbeamter, Rechnungsführer, *m.*

Comptant, *a. m.* baar; argent –, bares Geld; payer –, baar bezahlen; acheter –, für baar kaufen; –, *m.* Baarschaft.

Compte, *m.* Rechnung, Berechnung; Zahl, *f.*; Zählen, *n.*; Wurf im Zählen; Vortheil, *m.*; rendre – de qc., Rechnung von etwas ablegen; faire son – de oder que..., denken, hoffen; faire son – sur..., rechnen auf ...; faire – de qc., viel von etwas halten; à –, auf Abschlag; à bon –, wohlfeil; sans – ni mesure, ohne Maaß und Ziel; buche de –, Zahlscheit, *n.*; papier de –, Rechnungspapier, *n.*; des –s faits, Rechnungstabellen, *f. pl.*; dresser un –, eine Rechnung ausfertigen; rendre un –, eine Rechnung übergeben; revoir un –, eine Rechnung revidiren; coucher une somme sur un –, eine Summe in Rechnung bringen, auf eine Rechnung setzen; charger un – d'un article, einen Artikel in der Rechnung ansetzen; *pr.* les bons –s font les bons amis, richtige Rechnung erhält die Freundschaft; il est de bon –, er ist ehrlich; manger à bon –, tüchtig essen, sichs schmecken lassen; rire à bon –, herzlich lachen; payer à bon –, auf Abschlag zahlen; – par colonne, dreijährlicher Rechnungsabschluß; – par échelle, Staffelrechnung; – courant, laufende Rechnung; – de profits et pertes, Gewinn- und Verlust-Conto; – de bilan, Bilanz-Conto, – en banque, Banco-Conto, *n.*; – par bref état, summarische Rechnung; – en règle, förmliche Rechnung; – de tutèle, Vormundschafts-Rechnung; trouver son – dans qc., Vortheil haben, seine Rechnung finden bei etwas; il en a pour son –, er hat es weg, er ist angeführt; (Horl.) roue de –, Vorfallsrad, *n.*; au bout du –, am Ende, wenn alles zusammenkommt, alles erwogen, beim Lichte besehen. [*m.*

Compte-pas, *m.* Schrittmesser,

Compter, *v. a.* zählen, herzählen; rechnen; berechnen; schätzen, dafür halten; – *v. n.* rechnen, Abrechnung halten; sich vornehmen; gedenken; – sur..., Rechnung machen auf..., sich verlassen auf...; tout –é, alles wohl erwogen; – par pièce, stückweise zählen; – les pas de qn, jemandes Schritte und Tritte beobachten; – avec qn, mit einem abrechnen; je compte partir demain, ich denke morgen abzureisen; je compte qu'il viendra, ich denke er wird kommen; – qn pour mort, einen als todt betrachten, für todt ansehen; se – perdu, sich für verloren halten; comptez-vous cela pour rien? rechnen Sie das für nichts; marcher à pas comptés, mit gemessenen Schritten gehen.

Compteur, *m.* Zähler, Rechner; (in Uhren) Pendelschwingungszähler, *m.*; Sekunden-Repetiruhr, *f.*

Comptoir, *m.* Zahl- oder Rechentisch, *m.*; Schreibstube; Niederlage, Factorei, *f.* [Comptorist, *m.*

Comptoriste, *m.* Buchhalter,

Compulser, *v. a.* die Vorlegung der Acten ꝛc. durch obrigkeitlichen Befehl erzwingen. [Zwang, *m.*

Compulsion, *f.* gerichtlicher

Compulsoire, *m.* obrigkeitlicher Befehl, Acten heraus zu geben od. vorzulegen, *m.* [zur Freisprechung.

Compurgataire, *m.* Zeuge

Comput, *m.* Ausrechnung der zum Kirchenkalender gehörigen Dinge, *f.*

Computation, *f.* Berechnung, *f.*

Computiste, *m.* der die im Kirchenkalender gehörigen Sachen ausrechnet.

Comtal, ale, *a.* gräflich. [net.

Comte, *m.* Graf, *m.*; – palatin, Pfalzgraf, Hochgraf, *m.*

Comté, *m.* Grafschaft, *f.*; un comté-pairie, eine Pairie-Grafschaft; la Franche-Comté, Hochburgund, *n.*

Comtois, -se, *a.* aus der Franche-Comté, Hochburgunder, *m.* inn, *f.*

Conard, e, *a.* närrisch, albern, lächerlich. [heit, *f.* albernes Wesen.

Conardie, -dise, *f.* Albern-

Conassière, *f.* Angelband am Steuerruder, *n.* [Scheidewand, *f.*

Concamération, *f.* (Con.)

Concapitaine, *m.* Mithauptmann, *m.*

Concassation, *f.* Zerstoßen, *n.*

Concassé, *m.* poivre –, grob gestoßener Pfeffer, *m.*

Concasser, *v. a.* gröblich klein klopfen oder stoßen.

Concatenation, *f.* Zusammenkettung, Folge von Dingen oder Ursachen, *f.* [rund, hohl.

Concave, *a.* rund ausgehöhlt,

Concavité, *f.* runde Höhlung, rund ausgehöhlte Fläche, *f.*

Concéder, *v. a.* verleihen, verwilligen, zugestehen, einräumen.

Concédon, *m.* zweiter Eingang an Fischzäunen, *m.*

Concélébrer, *v. a.* mitfeiern.

Concentration, *f.* Concentrirung, genaue Vermischung und Vereinbarung, *f.*

Concentrer, *v. a.* concentriren, in die Enge oder auf einen Punkt zusammen ziehen.

Concentrique, *a.* einen gemeinschaftlichen Mittelpunkt habend.

Concept, *m.* Vorstellung, *f.* Begriff, *m.*

Conceptacle, *m.* (Bot.) Balgkapsel, *f.*; Bälglein, Näpfchen, Schüsselchen, Schild, *n.*

Conceptif, ive, *a.* fassungsfähig; faculté –ive, Fassungsvermögen, *n.* Fassungskraft, *f.*

Conception, Empfängniß; *fig.* Begriffsvermögen, *n.*; Gedanke, *m.*

Conceptionnaire, *m.* Anhänger der Lehre von der unbefleckten Empfängniß Mariä, *m.*

Concernant, *prp.* betreffend, anlangend, im Betreff. [gehen.

Concerner, *v. a.* betreffen, an-

Concert, *m.* Concert, *n.*; une salle de –, ein Concertsaal; un – de voix, ein Vokal-Concert; un – d'instruments, Instrumental-Concert; aller au –, ins Concert gehen; *fig.* Uebereinstimmung, *f.*; le – des puissances, das Einverständniß der Mächte; de –, *ad.* verabredeter Maßen, einstimmig; agir de –, gemeinschaftlich, im Einverständniß handeln.

Concertant, e, *p.* concertirend. – *m. f.* Concertspieler oder -sänger, *m.* -inn, *f.* [gezwungen, affectirt.

Concerté, ée, *a.* verabredet; *fig.*

Concerter, *v. a.* ein Musikstück mit einander probiren; *fig.* verabreden; – les mesures à prendre, die zu ergreifenden Maaßregeln verabreden, besprechen; se –, sich besprechen, einig werden; – *v. n.* ein Concert aufführen.

Concerto, *m.* Concert, *n.*

Concessif, ive, *a.* bewilligend, zugebend.

Concession, *f.* Bewilligung, Verleihung, *f.*; verwilligtes Stück Land in einer Colonie, *n.*; (Rh.) Einräumung, *f.* Zugeben, Zugestehen, *n.*; par –, einräumungsweise.

Concessionnaire, *m.* dem etwas bewilligt worden ist, Muther, *m.*

Concetti, *m. pl.* sinnreich scheinende Einfälle, Schimmerwitz, *m.*

Concevable, *a.* begreiflich.

Concevoir, *v. a. & n.* empfangen, schwanger werden; *fig.* begreifen, fassen, abfassen; – de l'espérance, de l'amour etc., Hoffnung ꝛc. schöpfen od. fassen; cela ne peut se –, das läßt

sich nicht begreifen; une phrase mal conçue, eine schlecht ausgedrückte Redensart.

Conche, *f.* Behältniß in Salzsieden zur Ableitung des Seewassers, *n.*; Aufzug, *m.* Kleidung, *f.* [met, *m.*

Conchi, *m.* indischer Conchi-Zimmet.

Conchoïdal, e, *a.* (Gé.) muschellinig.

Conchoïde, *f.* Schneckenlinie, *f.*

Conchyle, *m.* Purpurschnecke, *f.*

Conchylifère, *a.* mollusque –, hartschaliges Schleimthier, *n.*

Conchylioïde, *a.* muschelförmig; ligne –, Muschellinie, *f.*

Conchyliologie, *f.* Muschellehre, Schneckenlehre, *f.* [schel, *f.*

Conchyte, *f.* versteinerte Muschel, *f.*

Concierge, *m. & f.* Burgvogt, Schloßvogt, Aufseher über ein vornehmes Haus, Bettmeister, Beschließer; Thürhüter eines Komödienhauses; Kerkermeister, Stockmeister, *m.* -inn, *f.*

Conciergerie, *f.* Burgvogtei, *f.*; Gefängnißhaus, *n.*; Wohnung des Aufsehers darüber, *f.*

Concile, *m.* Kirchenversammlung, *f.*; deren Beschlüsse, *m. pl.*

Conciliable, *a.* vereinbar.

Conciliabule, *m.* unrechtmäßige Versammlung der Geistlichkeit; *fig.* verdächtige Zusammenkunft, *f.*

Conciliaire, *a.* von einer Kirchenversammlung herkommend.

Conciliairement, *ad.* von einer Kirchenversammlung.

Conciliant, ante, *a.* verträglich, zu einem Vertrage geneigt.

Conciliateur, *m.* -trice, *f.* Mittelsperson, *f.*; Vereiniger, *m.*

Conciliation, *f.* Vereinigung, Vergleichung, *f.*

Conciliatoire, *a.* aussöhnend.

Concilier, *v. a.* vergleichen, vereinigen; aussöhnen; verschaffen; se – la bienveillance de qn, sich jemandes Wohlwollen erwerben; se – les esprits, die Gemüther gewinnen; se – l'attention des auditeurs, die Aufmerksamkeit der Zuhörer fesseln.

Concion, *f.* Versammlung, *f.*

Concis, ise, *a.* kurz gefaßt, gedrängt. [oder Schreibart, *f.*

Concision, *f.* Kürze in der Rede

Concitoyen, m. -enne, *f.* Mitbürger, *m.* -inn, *f.*

Conclamation, *f.* Aufruf eines Todten bei seinem Namen (bei den alten Römern), *m.*

Conclave, *m.* Ort der Versammlung der Cardinäle zur Papstwahl, *m.*; diese Versammlung selbst.

Conclaviste, m. Bedienter eines Cardinals im Conclave, *m.*

Concluant, ante, *a.* beweisend, bündig; un passage –, eine treffende Beweisstelle.

Conclure, (je conclus, il –ut, n. –uons, ils –uent; je –uais; je –us; j'ai –u; je –urai; –uant, –u; que je –ue) *v. a. & n.* (schließen, abschließen; schließen, folgern; erkennen, (à, auf); – un mariage, un traité, un marché, une alliance, eine Heirath, einen Vertrag, einen Handel, ein Bündniß schließen; je conclus de là que..., daraus schließe ich, daß...; cette preuve conclut, dieser Beweis ist bündig; – aux galères, auf die Galeerenstrafe antragen.

Conclusif, ive, *a.* schließend, beendigend; conjonction –, folgerndes Verbindungswort, *n.*

Conclusion, *f.* Schluß, *m*, Folgerung, *f.*; Beschluß, Abschluß, *m.* Schlußfolge, *f.* Schlußsatz, *m.*; am Schlusse angehängte Bitte, *f.*; – alternative, Wechselvorschlag, *m.*; – conditionnelle, bedingte Bitte, *f.*; – principale, Hauptbitte; – subsidiaire, Nebenbitte, *f.* [Bundestages, *m.*

Conclusum, *m.* Beschluß des

Concoction, *f.* Verdauung, *f.*

Concombre, *m.* Gurke, Kukumer, *f.*; – sauvage, Eselsgurke, *f.*

Concomitance, *f.* Begleitung, *f.*; par –, begleitungsweise.

Concomitant, ante, *a.* begleitend, mitwirkend, (besonders von der Gnade Gottes). [auftragter, *m.*

Concommissaire, *m.* Mitbe-

Concommissaire, *f.* Uebereinstimmung, besonders der heiligen Schriftsteller, *f.*; biblisches Concordanzbuch, *n.*, richtige Construction, *f.* [cordanzmäßig.

Concordanciel, elle, *a.* con-

Concordanti, *m.* Mittelstimme zwischen dem hohen und tiefen Tenore, *f.*

Concordant, e, *a.* übereinstimmend.

Concordat, *m.* Vertrag, Vergleich, besonders in Kirchensachen, *m.*

Concorde, *f.* Einigkeit, Eintracht, *f.*; vivre en –, in Eintracht leben; altérer la –, die Eintracht stören.

Concorder, *v. a.* übereinstimmend machen. [wirkend.

Concourant, e, *a.* zusammen-

Concourir, (wie courir, mit avoir) *v. n.* (à qc.) mitwirken, beitragen; pour qc., gleiche Ansprüche auf etwas machen, um etwas mitwerben; mit einander streiten (um den Preis); in einen Punkt zusammenlaufen; – à la perte de qn, zu jemandes Untergange beitragen; ces deux ouvrages concourent pour le prix, diese beiden Werke machen einander den Preis streitig.

Concourme, *f.* Curcuma, *f.* [tig.

Concours, *m.* Zusammenlauf, *m.*; Mitwirkung, Mitbewerbung, Beihülfe, *f.* Zusammentreten der Gläubiger, *n.*; le – des puissances, das Zusammenwirken der Kräfte.

Concréer, *v. a.* gleichzeitig erschaffen, miterschaffen; se –, mitentstehen.

Concret, ète, *a.* concret; benannt; fixirt, verdickt; idée –e, angewandter Begriff; nombre –, benannte Zahl; sel volatil –, festes flüchtiges Salz.

Concret, *m.* das Concrete, Wirkliche; (Chi.) ein durch Mischung entstandener Körper. [Verhärtung, Gerinnung, *f.*

Concrétation, *f.* Verdickung,

Concrétion, -tation, *f.* Vereinigung vieler Theile in eine Masse, *f.*

Concrétionner, *v. a.* zusammenhäufen; se –, zusammenwachsen, zusammensintern. [*m.* Unehe, *f.*

Concubinage, *m.* Concubinat,

Concubinaire, *m.* der sich eine Beischläferinn hält, Kebsmann, *m.*

Concubine, *f.* Beischläferinn, *f* Kebsweib, *n.* [treten, vernichten.

Conculquer, *v. a.* mit Füßen

Concupiscence, *f.* Lüsternheit, *f.* [Begehrungstrieb, *m.*

Concupiscible, n. appétit –,

Concurremment, *ad.* mitbewerbungsweise; gemeinschaftlich.

Concurrence, *f.* Mitbewerbung; häufige Nachfrage; Gleichheit der Rechte ꝛc., *f.*; Zusammentreffen, *n.*; jusqu'à –, oder jusqu'à la – de...., bis auf den Belauf, die Summe von...; – de droit, Gleichheit des Rechts, *f.*

Concurrent, *m.* ente, *f.* Mitbewerber, *m.* -inn, *f.* [Plackerei, *f.*

Concussion, *f.* Erpressung,

Concussionnaire, *m.* Plackerer, Leuteschinder, *m.* [strafbar, verwerflich.

Condamnable, *a.* verdammlich;

Condamnation, *f.* Verdammung, Verurtheilung, *f.*; Urtheil, *n.*; prononcer –, ein Verdammungsurtheil fällen, aussprechen; subir sa –, sich dem Verdammungsurtheile unterwerfen, die Strafe ausstehen; passer –, zugeben, daß zu seines Gegners Besten ein Urtheil gesprochen werde; *fig.* sein Unrecht eingestehen; – à peine afflictive, Verurtheilung zu einer Leibesstrafe; – pécuniaire, Geldstrafe, *f.*; – solidaire, gemeinschaftliches Strafurtheil, *n.*; – par corps, Verurtheilung zur gefänglichen Haft; – par contumace, Verurtheilung wegen Nichterscheinens.

Condamnatoire, *a.* jugement –, Verdammungsurtheil, *n.*

Condamner, *v. a.* verdammen, verurtheilen; verwerfen, *fig.* vermauern, vernageln (ein Fenster ꝛc.); se –, *v. r. fig.* sich schuldig geben; – un vaisseau, ein Schiff für gute Prise erklären.

Condate, condé, *m.* Zusammenfluß zweier Flüsse, *f.*

Condensabilité, *f.* Eigenschaft eines Körpers, der sich verdicken läßt, Verdickbarkeit, *f.* [dichtbar.

Condensable, *a.* (Phys.) ver-

Condensateur, *m.* Instrument die Luft zu verdicken, *n.* [*f.*

Condensation, *f.* Verdickung,

Condenser, *v. a.* verdicken.

Condescendance, *f.* Nachgeben, *n.* Willfährigkeit, Herablassung, *f.*

Condescendant, ante, *a.* nachgebend, willfährig, herablassend.

Condescendre, *v. n.* (à) nachgeben, sich gefallen lassen, willfahren, sich herab lassen; Nachsicht haben.

Condescente, *f.* Losmachung von der Vormundschaft, *f.*

Condiction, *f.* Zurückforderung einer entwendeten oder vorenthaltenen Sache, *f.*

Condigne, *a.* angemessen.

Condignement, *ad.* auf eine angemessene Art.

Condignité, *f.* Angemessenheit, *f.*
Condiscipleˌ *m.* Mitschüler, *m.*
Condit, *m.* Eingemachtes, *n.*
Condition, *f.* Zustand, *m.* Eigenschaft; Beschaffenheit, Lage, *f.*; Stand, *m.* Herkommen, *n.*; Dienst, *m.* Bedienung; Bedingung, *f.*; à – que..., *c.* mit oder unter der Bedingung daß...; être de meilleure, de pire – qu'un autre, mehr, weniger Ansprüche haben als ein andrer; cette marchandise n'a pas les –s requises, diese Waare hat nicht die erforderlichen Eigenschaften; un homme de grande –, ein vornehmer Mann; un homme de basse –, ein gemeiner Mann; un homme de –, ein Mann von Stande; être hors de –, außer Diensten seyn; vivre selon sa –, seinem Stande gemäß leben; chercher –, einen Dienst suchen; vendre sous –, auf Bedingung der Rückgabe verkaufen; une – sine quâ non, eine unerläßliche Bedingung.
Conditionné, ée, *p. & a.* beschaffen.
Conditionnel, elle, *a.* bedinglich, bedingt; temps –, bedingte Zeit, *f.*; obligation –elle, eine bedingte Verpflichtung.
Conditionnellement, *ad.* bedingungsweise, unter Bedingungen.
Conditionner, *v. a.* mit den gehörigen Eigenschaften versehen; verklausuln.
Condoléance, *f.* Beileidsbezeigung, *f.*; lettre de –, Beileidsschreiben, *n.*
Condor, *m.* Condor, Greifgeier, *m.*
Condormant, e, Beischläfer, *m.* -inn, *f.* [schlaf, *m.*
Condormition, *f.* ehelicher Beis-
Condortes, *f. pl.* Rohrbündel zu Fischzäunen, *n. pl.*
se Condouloir, *v. r.* sein Beileid bezeigen; – avec qn de, sur la mort de qn, jemandes Leid über den Tod einer Person theilen.
Conducteur, *m.* –trice, *f.* Führer, Aufseher, *m.* -inn, *f.*; Wagenmeister, Schirrmeister; capitaine – d'artillerie, Oberschirrmeister; (Chim.) Wärmleiter, *m.*; (Chir.) Wegweiser beim Steinschnitte; (Phy.) l'arc –, der Ausladerˌ – de la foudre, Blitz-, Wetterableiter, *m.* [leit, *f.*
Conductibilité, *f.* Leitbar-
Conduction, *f.* Annahme zur Miethe, *f.*
Conduire (je –is, il –it, n. –isons, ils –isent; je –isais; je –isis; j'ai –it; je –irai; que je –ise; –isant, –it, e), *v. a.* führen, leiten; begleiten; Aufsicht haben, anführen, regieren; – qn par la main, einen an der Hand führen; – des voyageurs, Reisenden den Weg zeigen; – du vin, Wein führen; – l'eau, das Wasser leiten; – une ligne, eine Linie ziehen; – un ouvrage à sa perfection, ein Werk vollenden; – la lumière, das Licht vertheilen; – la famille, das Hauswesen führen; bien – sa barque, den richtigen Weg zum Glücke einschlagen; – l'avant-garde, den Vortrab anführen; se –, *v. r.* sich aufführen, sich betragen; il sait bien se –, er weiß sich gut zu benehmen; il se conduit mal à mon égard, envers moi, er beträgt sich schlecht gegen mich.
Conduiseur, *m.* Lenker im Schieferbruche; Holzschreiber, *m.* [*m.*
Conduisoir, *m.* (Mar.) Leitstab,
Conduit, *m.* Röhre, Rinne, *f.*; Canal, Gang, *m.*; – d'eau, Wasserröhre, -leitung, *f.*; – de pierre, steinernes Gerinne, *n.*; – de plomb, bleierner Teichel; les –s de l'urine, die Harngänge, *m. pl.*; – à vent, Windzug, *m.*; – de mine, Minengang, *m.*
Conduite, *f.* Führung, Leitung; Begleitung; Anführung; Aufführung, *f.* Betragen, *n.*; Röhrenleitung, *f.*; la – d'un horloge, das Richten, Stellen einer Uhr; la – d'un poème, die Ausführung eines Gedichts; être chargé de la – d'un jeune prince, die Aufsicht über einen Prinzen haben; la – d'une armée, der Oberbefehl über eine Armee; avoir de la –, sich vernünftig betragen, zu leben wissen, Lebensart besitzen; il manque de –, er hat keine Lebensart; blâmer la – de qn, jemandes Aufführung tadeln; un homme sans –, ein ungeschliffener Mensch; tuyau de –, Wasserleitungsröhre, *f.*
Conduplіqué, ée, *a.* doppelt liegend. [ten, *m.*
Condyle, *m.* Beinknopf, Beinknoː
Condyloïde, *a.* beinknopfartig.
Condyloïdien, ne, *a.* zum Beinknopfe gehörig.
Condylome, *m.* Feigwarze, *f.*
Condylure, *f.* Spitzwurf, *m.*
Cône, *m.* Kegel; kegelförmiger Zapfen; Metallkegel, *m.*
Confabulateur, *m.* der sich vertraut unterhält.
Confabulation, *f. fa.* vertrautes Gespräch, *n.* [der schwatzen.
Confabuler, *v. n. fa.* mit einan-
Confection, *f.* Verfertigung; Latwerge, *f.* [gen, machen.
Confectionner, *v. a.* verferti-
Confédéral, ale, *a.* zu einem Bündnisse gehörig.
Confédératif, ive, *a.* ein Bündniß betreffend. [Bund, *m.*
Confédération, *f.* Bündniß, *n.*
Confédéré, ée, *a.* verbündet.
Confédérés, *m. pl.* Bundesgenossen, *m. pl.* [niß treten, sich verbünden.
se Confédérer, *v. r.* in ein Bünd-
Conférence, *f.* Vergleichung; Gegeneinanderhaltung; Zusammenkunft zur Berathschlagung oder Unterhandlung; diese Unterhandlung selbst, *f.*
Conférencier, *m.* der bei einer Conferenz den Vorsitz oder den Vortrag hat.
Conférer, *v. a.* vergleichen, gegen einander halten; verleihen, ertheilen. – *v. n.* eine Unterredung halten; Unterhandlung pflegen, verhandeln, berathschlagen; – sur la paix, über den Frieden unterhandeln; – un bénéfice, eine Pfründe verleihen; – les ordres sacrés, die heiligen Weihen ertheilen.
Confermentation, *f.* Mitgährung, *f.*
Conferve, *m.* Grasleder, *n.* Wasseralge, Conferve, *f.*
Confesse, *f.* Beichte, *f.*; aller à –, zur Beichte gehen; parlez-moi franchement, vous êtes à –, reden Sie offen mit mir, Sie können auf meine Verschwiegenheit bauen.
Confesser, *v. a.* bekennen, gestehen; beichten, Beichte hören. se –, *v. r.* beichten; – sa faute, seinen Fehler eingestehen; je me confesse vaincu, ich ergebe mich, ich bekenne mich als überwunden; – une dette, eine Schuld anerkennen; se – à un prêtre, bei einem Priester beichten; – qn, jemandes Beichte hören; elle va se –, sie geht zur Beichte; il s'est –é, er hat gebeichtet; se – au renard, einem Schalke vertrauen.
Confesseur, *m.* Bekenner der christlichen Religion; Beichtvater, *m.*
Confession, *f.* Bekenntniß, Geständniß, *n.*; Beichte, *f.*; – de foi, Glaubensbekenntniß, *n.*; faire sa –, seine Beichte ablegen; ouïr, entendre en –, Beichte hören; sous le secret de la –, unter dem Siegel der Verschwiegenheit. [*m.*
Confessionnal, *m.* Beichtstuhl,
Confessionniste, *m.* der (augsburgische) Confessionsverwandte.
Confiance, *f.* Vertrauen, *n.* Zuversicht, *f.*; Zutrauen, *n.*; Dreistigkeit, *f.*; Selbstvertrauen, *n.* Einbildung, *f.*; prendre une extrême – en qn, ein außerordentliches Zutrauen zu jemanden fassen; mettre sa –, une entière – en qn, sein Vertrauen, ein gänzliches Vertrauen in jemanden setzen; avoir – en qn, Zutrauen zu einem haben; un homme de –, ein vertrauter Mann; avec –, zutraulich, getrost, zuversichtlich; les airs de –, das eingebildete Wesen; j'ai sa –, ich besitze sein Zutrauen; un homme plein de –, ein dünkelhafter Mensch.
Confiant, e, *a.* zutraulich, leichtgläubig, eingebildet. [trauen.
Confidemment, *ad.* im Ver-
Confidence, *f.* Vertrauen, *n.* Anvertrauung (eines Geheimnisses), *f.*, Besitz einer Pfründe im Namen eines Andern, der nur davon den Titel hat; je lui ferai – de ce dessein, ich will ihm dies Vorhaben anvertrauen, être bien avant dans la – de qn, jemandes Vertrauen in hohem Grade besitzen; en –, vertraulich, zutraulich; recevoir les –s de qc, jemandes Vertrauen genießen; tenir un bénéfice en –, eine Pfründe durch einen heimlichen Vertrag besitzen. [trauter, *m.* -te, *f.*
Confident, *m.* –ente, *f.* Ver-
Confidentiaire, *m.* der eine Pfründe für einen andern besitzt.
Confidentiel, elle, *a.* –ellement, *ad.* vertraulich, im Vertrauen.
Confidentissime, *m.* innigst Vertrauter, *m.*
Confier, *v. a.* (qc. à q.) vertrauen, anvertrauen. se –, *v. r.* en q., en qc., einem vertrauen, sein Vertrauen auf einen setzen, sich auf einen oder etwas verlassen.

Configuration, *f.* äußerliche Gestalt oder Bildung, *f.*; Aspect der Planeten, *m.* [den, abbilden.
Configurer, *v. a.* gestalten, bil-
Confiner, *v. n.* angrenzen, anstoßen. – *v. a.* an einen Ort verweisen. se –, *v. r.* sich in die Einsamkeit ꝛc. begeben.
Confins, *m. pl.* Grenzen, *f. pl.*
Confire (je –is, il –it, n. –isons, ils –isent; je –isais; je –is; j'ai –it; je –irai; q. j. –ise; –isant, –it), *v. a.* einmachen, einlegen; – au sel, einsalzen; – au vinaigre, mit Essig einmachen; des fruits confits sur l'arbre, auf dem Baume reif gewordenes Obst; – des viandes, Fleisch in die Beize legen; – les peaux, die Felle beizen.
Confirmateur, *m.* Bestätiger, zur Bestätigung Berechtigter, *m.*
Confirmatif, ive, *a.* bestätigend, bekräftigend.
Confirmation, *f.* Bestätigung; Firmelung; Confirmation, *f.*
Confirmer, *v. a.* bestärken, befestigen; bestätigen; bekräftigen; firmeln, confirmiren. se –, *v. r.* fester, dauerhafter werden; sich bestätigen.
Confiscable, *a.* verfällig, confiscirlich.
Confiscant, *a.* dem Einzugs- oder Verfallsrechte unterworfen.
Confiscation, *f.* Einziehung der Güter; Wegnehmung verbotener Waaren, *f.*; confiscirte Dinge, *n. pl.*
Confiserie, *f.* Zuckerbäckerkunst, *f.*
Confiseur, *m.* Zuckerbäcker, *m.*
Confisquer, *v. a.* gerichtlich einziehen, confisciren, für verfallen erklären; les biens –és, die eingezogenen Güter; c'est un homme –é, er ist ein verlorner Mann.
Confit, ite, *p. & a.* eingemacht; *fig.* – en dévotion, ganz voll Andacht; – en malice, voller Bosheit.
Confit, *m.* Beizkufe; Beize, *f.*
Confiteor, *m.* kathol. Glaubensbekenntniß, Beichtgebet, *n.*; *fig.* dire son –, seine Schuld eingestehen.
Confiture, *f.* Zuckerwerk, Confect, *n.*
Confiturier, *m.* –ière, *f.* Zuckerbäcker, *m.* =inn, *f.* Confecthändler, Conditor, *m.* [Brand, *m.*
Conflagration, *f.* großer
Conflit, *m.* Stoß, Anfall, Streit, *m.*; Zusammen-, Aufeinanderstoßen, *n.*
Confluent, *m.* Ort des Zusammenflusses zweier Flüsse, *m.*
Confluent, e, *a.* petite vérole –e, zusammenfließende Blattern, *f. pl.*; feuilles –es, zusammengewachsene Blätter, *n. pl.*
Confluer, *v. n.* zusammenfließen.
Confondre, *v. a.* vermengen, vermischen; verwechseln; verwirrt, bestürzt machen, beschämen; – des papiers, Schriften durcheinander werfen; – l'innocent avec le coupable, den Unschuldigen mit dem Schuldigen verwechseln; ces louanges me confondent, diese Lobsprüche setzen mich in Verlegenheit; se –, sich verirren, irre werden; se – en excuses, sich in Entschuldigungen verwickeln.
Confondu, ue, *p. & a.* vermischt, vermengt; verwechselt; bestürzt, beschämt. [miste.
Conformatiste, v. Confor-
Conformation, *f.* Bildung, Einrichtung der Theile eines Körpers, *f.*
Conforme, *a.* gleichförmig, übereinkommend (à, mit), angemessen.
Conformé, ée, *p. & a.* gleichförmig, gemäß; bien ou mal –, wohl oder übel gebildet. [nach.
Conformément, *ad.* à, gemäß,
Conformer, *v. a.* (qc. à qc.) gleichförmig machen, einrichten (etwas nach etwas). se – à qc., sich nach etwas richten.
Conformiste, *m.* Anhänger der herrschenden Religion in England, *m.*
Conformité, *f.* Gleichförmigkeit, Uebereinstimmung, *f.*; en –, *ad.* dem gemäß, in Gemäßheit dessen. [Hülfe, *f.*
Confort, *m.* Trost, *m.* Stärkung,
Confortable, *a.* bequem.
Confortatif, ive, *a.* stärkend. – *m.* stärkendes Mittel, *n.*
Confortation, *f.* Stärkung (der Nerven, des Magens), *f.*
Confortemain, *m.* Vollmacht, Unterlehensgüter einzuziehen, *f.*
Conforter, *v. a.* stärken, aufmuntern, trösten. [verbrüdern.
Confraterniser, se –, sich
Confraternité, *f.* Verbrüderung, *f.*
Confrère, *m.* Mitbruder, Amtsbruder, =genoß, *m.*; les –s, die Brüderschaft; ils sont –s, sie sind Unglücksgenossen.
Confrérie, *f.* andächtige Brüderschaft, Ordensverbrüderung, *f.*; les –s des artisans, die Zünfte der Handwerker; la – des avoués, die Advocatenzunft.
Confrication, *f.* Zerdrücken oder Auspressen mit den Fingern zu Pulver, *n.*; Zerreibung, Auspressung, *f.*
Confrontation, *f.* Stellung der Zeugen gegen den Beklagten; Gegeneinanderstellung der Zeugen oder der Beklagten; *fig.* Gegeneinanderhaltung, Vergleichung, *f.*
Confronter, *v. a.* die Zeugen mit dem Beklagten zusammen stellen; *fig.* (qc. à qc.) gegen einander halten, mit einander vergleichen.
Confus, e, *a.* unter einander vermischt, unordentlich, verwirrt; *fig.* dunkel; verworren; beschämt; bestürzt, betreten; un cri –, ein verwirrtes Geschrei; il court un bruit –, es geht ein dunkles Gerücht umher; je suis – de vos bontés, ich bin beschämt über Ihre Güte. [verwirrt, dunkel.
Confusément, *ad.* unordentlich;
Confusible, *a.* Beschämung, Bestrafung verdienend.
Confusion, *f.* Unordnung, Verwirrung; Bestürzung; Beschämung, *f.*; großer Ueberfluß, *m.* Menge, *f.*; en –, *ad.* in Unordnung, unter einander; im Ueberflusse; mettre en –, in Unordnung bringen, verwirren; cela l'a convert de –, das machte ihn ganz beschämt; je l'avoue à ma –, ich gestehe es zu meiner Schande; avoir de la – de qc. über etwas beschämt seyn; il y a une grande – de personnes sur la place, es ist eine erstaunliche Menge Menschen auf dem Platze.
Confutation, *f.* Widerlegung, *f.*
Confuter, *v. a.* widerlegen.
Congé, *m.* Urlaub; Abschied, *m.*; Aufsagung der Miethe ꝛc., *f.*; Seebrief, Paß; Ablauf (in der Baukunst), *m.*; – d'encavement, Erlaubniß, Wein einzulegen, *f.*; un – absolu, ein Abschied auf unbestimmte Zeit; – limité, Abschied auf bestimmte Zeit; – de revenir, Erlaubniß wiederzukommen, *f.*; jour de –, Vacanztag, Feiertag, *m.*; se retirer, partir sans –, ohne Abschied weggehen; prendre – de qn, sich bei einem beurlauben; donner – à l'hôte, dem Hauswirthe die Miethe aufkündigen; – d'entrée, Eingangspaß; – de sortie, Ausgangspaß, *m.*
Congéable, *a.* domaine –, Gut, in dessen Besitz der Eigenthumsherr wieder eintreten kann, verabschiedbares Gut, *n.* Gnadenpacht, *f.*
Congédier, *v. a.* verabschieden; beurlauben, abdanken, entlassen; abweisen, einen Korb geben.
Congélable, *a.* gefrierbar; gerinnbar. [Gerinnung, *f.*
Congélation, *f.* Gefrierung,
Congeler, *v. a.* gefrieren oder gerinnen machen. se –, *v. r.* frieren; gerinnen. [entstehen, *n.*
Congémination, *f.* Zwillings-
Congénère, *a.* gleichartig (von Muskeln und Pflanzen). [*a.* angeboren.
Congénial, e, –génital, e,
Congestion, *f.* Häufung der Feuchtigkeiten in einem Theile des Körpers, *f.* [Spende; Gabenmünze, *f.*
Congiaire, *m.* (Ant.) Gabe,
Conglobation, *f.* Häufung der Beweise, *f.*
Conglobé, ée, Conglomé-
ré, ée, *a.* in einem Klumpen beisammen (von Drüsen). [häufe.
Conglomérat, *m.* das Ange-
Conglomérer, se –, sich zusammen klumpen.
Conglutinant, *a.* (remède –), zusammenklebend. [machend.
Conglutinatif, ive, *a.* klebrig
Conglutination, *f.* Verdickung, Verschleimung; Zusammenleimung, *f.*
Conglutiner, *v. a.* schleimig machen, verdicken; zusammenleimen.
Congratulation, *f.* Glückwunsch, *m.* [wünschend.
Congratulatoire, *a.* glück-
Congratuler, *v. a.* Glück wünschen. [schlange, *f.*
Congre, *m.* Meeraal, *m.* Aal-
Congréage, *m.* (Mar.) Trensing, *f.* [(Mar.) trensen.
Congréer, *v. a.* mit genehmigen;
Congréganiste, *m.* Mitglied einer geistlichen Brüderschaft, *n.*
Congrégation, *f.* geistliche Ordensgesellschaft; andächtige Brüder-

schaft, *f.*; päpstliche hohe Gerichte, *n. pl.*

Congrès, *m.* Congreß, *m.* (Zusammenkunft von Gesandten, einen Frieden ꝛc. zu schließen).

Congrève, fusées à la –, congrevsche Raketen, Brandraketen, *f. pl*

Congrier, *m.* Zaun von Pfählen im Wasser, Fische darin einzuschließen, *m.*

Congru, ue, *a.* richtig, nach den Regeln der Grammatik, sprachrichtig; schicklich, gehörig; zulänglich.

Congruaire, *m.* Priester, der eine bestimmte Gebühr bezieht, *m.*

Congruence, *f.* Congruenz, vollkommene Gleichheit, *f.*

Congruent, ente, *a.* gehörig (von der Verdauung).

Congruisme, *m.* Lehre von der übereinstimmenden Gnade, *f.*

Congruité, *f.* Gleichförmigkeit der göttlichen Gnade mit dem Willen des Menschen, *f.* [lich, richtig.

Congrûment, *ad.* füglich, schick-

Conie, *f.* Staubflechte, *f.*

Conier, *m.* Tintenschnecke, *f.*

Conifère, *a.* Zapfen tragend.

Coniglobe, *m.* Sternkegel, *m.* [*m.*

Conille, *f.* (Mar.) bedeckter Raum,

Conique, *a.* konisch, kegelförmig.

Conirostre, *a.* mit kegelförmigem Schnabel. [kraut, *n.*

Conise, *f.* Dürrwurz, *f.* Flöh-

Conistère, *m.* (Ant.) Aschenkammer, *f.*

Conivalve, *a.* (Ng.) kegelschalig.

Conjectural, ale, *a.* muthmaßlich. [maßungsweise.

Conjecturalement, *ad.* muth-

Conjecture, *f.* Muthmaßung, Vermuthung, *f.*; vaine –, leere Muthmaßung; faire des –s sur qc., Muthmaßungen über etwas anstellen; tirer des –s de qc., Muthmaßungen aus etwas ziehen. [maßer.

Conjectureur, *m.* der Muth-

Conjoindre (wie joindre), *v. a.* zusammenfügen, vereinigen, mit einander verbinden.

Conjoint, e, *p.* verbunden; degré –, die Fortschreitung nach der Tonleiter. [*pl.*

Conjoints, *m. pl.* Ehegatten,

Conjointement, *ad.* mit einander, gemeinschaftlich.

Conjonctif, ive, *a.* verbindend.

Conjonctif, *m.* Conjunctiv, *m.* Bindeart, verbundene Redeart, *f.*

Conjonction, *f.* Zusammenfügung, Verbindung, Vereinigung, *f.*; Bindewort, *n.*; Zusammenkunft zweier Planeten in dem nämlichen Punkte eines Zeichens, *f.*

Conjonctive, *f.* Häutchen, welches das Weiße des Auges bildet, *n.*

Conjoncture, *f.* Umstand, *m.* Lage, Beschaffenheit, *f.*

se Conjoindre avec qc., sich mit einem erfreuen, ihm Glück wünschen.

Conjouissance, *f.* Glückwünschung, *f.*; compliment de –, Glückwunsch, *m.*; lettre de –, Glückwünschungsschreiben, *n.*

Conjouissement, *m.* gegenseitige Beglückwünschung, *f.*

Conjoyer, *v. a.* se –, sich freuen; einem Ehre anthun.

Conjugaison, *f.* Abwandlung der Zeitwörter, Conjugation; Nervenpaarung, *f.*

Conjugal, ale, *a.* ehelich.

Conjugalement, *ad.* wie oder als Ehegatten. [der, -inn.

Conjugicide, *m. f.* Gattenmör-

Conjugué, ée, *p.* abgewandelt; (von Nerven) gepaart.

Conjuguer, *v. a.* conjugiren, ein Zeitwort abwandeln. se –, *v. r.* abgewandelt werden. [schenräume, *f.*

Conjungo, *m.* Schrift ohne Zwi-

Conjurateur, *m.* Verschworner; Geisterbeschwörer, *m.*

Conjuration, *f.* Verschwörung; Geisterbeschwörung; inständige Bitte, *f.*

Conjure, *f.* Aufforderung zum Urtheilen, *f.*

Conjurer, *v. a.* sich zusammen verschwören (qc. zu etwas); beschwören, inständig bitten; Geister ꝛc. beschwören, bannen. [*m. pl.*

Conjurés, *m. pl.* Verschworne,

Connaissable, *a.* kennbar, kenntlich; merklich, merkbar.

Connaissance, *f.* Kenntniß, Wissenschaft um etwas, Erkenntniß, *f.*; Bewußtseyn, *n.*; Bekanntschaft, *f.*; avoir – d'une affaire, Kenntniß von einer Sache haben; cela est de votre –, das ist Ihnen bekannt; prendre – de qc, Kenntniß von etwas nehmen; cela n'est pas venu à ma –, dies ist nicht zu meiner Kunde gekommen; je n'en ai aucune –, ich weiß nichts davon; être sans –, bewußtlos seyn; perdre toute –, alle Besinnung verlieren; il est de ma –, er ist einer von meinen Bekannten; faire – avec qn, Bekanntschaft mit einem machen; être en pays de –, an einem Orte seyn, wo man Bekannte hat; les –s, die Hirschspuren, *f. pl.* [brief zur See, *m.*

Connaissement, *m.* Fracht-

Connaisseur, *m.* –euse, *f.* Kenner, *m.* Kennerinn, *f.*

Connaître, (je connais, il –aît, *n.* –aissons, ils –aissent; je –aissais; je connus; j'ai –u; je –aîtrai; q. j. –aisse, –aissant, connu, e) *v. a.* kennen, erkennen; qn à la voix, à la démarche, einen an der Stimme, am Gange erkennen; – qn de nom, de vue, einen den Namen nach, von Ansehen kennen; se faire –, se donner à –, sich zu erkennen geben; donner à –, merken lassen, wissen lassen; – la mer, der See kundig seyn; il ne connaît plus personne, er achtet keinen Menschen mehr; ce juge connaît des matières civiles et criminelles, dieser Richter erkennt über bürgerliche und peinliche Rechtsfälle; il en connaît par appel, er erkennt darüber als Appellationsrichter; se – en hommes, ein Menschenkenner seyn; il se connaît en pierreries, er versteht sich auf Edelsteine; il se connaît à asseoir un camp, er versteht das Lagerschlagen.

Connare, *m.* indischer Bohnenbaum, *m.*

Connarus, *m.* Dornkirsche, *f.*

Conné, ée, *p.* zusammengewachsen.

Connecter, *v. r.* in Verbindung zusammen stehen.

Connectif, *m.* (Bot.) Träger, Verbindungsfaden, -körper, *m.*

Connétable, *m.* ehedem, Kronfeldherr in Frankreich, Connetable, *m.* – *f.* dessen Gemahlinn, *f.* [richt, *n.*

Connétablie, *f.* Marschallsge-

Connexe, *a.* verknüpft.

Connexion, *f.* Zusammenhang, *m.* Verbindung, *f.*

Connexité, *f.* Verbindung, *f.*

Connil, Connichon, *m.* Kaninchen, *n.* [chen.

Conniller, *v. n.* Ausflüchte su-

Connillière, *f.* Ausflucht, *f.*

Connin, *m.* weibliches Kaninchen; kleines Mädchen, *n.* [de, *f.*

Connina, *f.* stinkende Hundsmel-

Connivence, *f.* Nachsicht, *f.* Uebersehen und Dulden, *n.*

Connivent, *a.* (Bot.) gegeneinandergebogen, zusammengebend.

Conniver, *v. n.* zulassen, übersehen, dulden; *fa.* durch die Finger sehen, (à); – avec qn, mit jemanden heimlich einverstanden seyn.

Connoissable *&c.* v. Connaissable *&c.* [bezeichnung dienend.

Connotatif, ive, *a.* zur Mit-

Connotation, *f.* Nebenbedeutung, *f.* [bekannt.

Connu, ue, *p.* gekannt; erkannt;

Conobe, *f.* Zwergweide, *f.*

Conocarpe, *m.* Zirbelbaum, Knopfbaum, *m.* [tig.

Conoïdal, ale, *a.* afterkegelar-

Conoïde, *m.* Afterkegel, *m.*

Conopée, *f.* Bedeckung gegen die Mücken, *f.* [fresser, *m.*

Conophage, *m.* (Ng.) Mücken-

Conophore, *f.* (Ng.) Dickhornschweber, *m.* [Stechfliege, *f.*

Conops, *m.* Pferdestecher, *m.*

Conovule, *f.* Kegelgewindschnecke, *f.* [mend.

Conquassant, e, *a.* zermal-

Conquassation, *f.* Zerreibung zu Brei, *f.*

Conque, *f.* große Seemuschel oder Schneckenschale, *f.* Conques, *pl.* Ohrmuscheln, Ohrhöhlen, *f. pl.*

Conquérant, *m.* Eroberer, *m.*

Conquérir, *v. a.* erobern.

Conquêt, *m.* Errungenschaft, *f.*

Conquête, *f.* Eroberung, *f.*

Conroi, *m.* Sorgfalt, Sorge, *f.*; Umweg, *m.*

Conroyer, *v. a.* bewirthen, laben.

Consacrant, *m.* Bischof, der einen andern einweiht, *m.*

Consacrer, *v. a.* weihen, einweihen, einsegnen; widmen. se – à qc, sich einer Sache widmen; – ses jours à l'étude, sein Leben den Wissenschaften widmen; l'usage a –é cette façon de parler, der Gebrauch rechtfertigt diesen Ausdruck; – son temps à l'éducation de ses enfants, seine Zeit der Erziehung seiner Kinder widmen. [men, *m.*

Consana, *f.* (Bot.) Wasserpfrie-

Consanguin, ine, *a.* von ei-

nem Vater her verwandt. [freundschaft, *f.*
Consanguinité, *f.* Blutsfreundschaft, *f.*
Conscience, *f.* Gewissen, Bewußtseyn, *n.*; un homme de –, ein gewissenhafter Mann; des remords de –, Gewissensbisse, *m. pl.*; faire qc. en sureté de –, etwas mit gutem Gewissen thun; il n'a pas la – nette, er hat kein gutes Gewissen; faire – de qc., sich ein Gewissen aus etwas machen; avoir qc. sur sa –, etwas auf seinem Gewissen haben; en –, *ad.* auf mein, dein ꝛc. Gewissen, wahrhaftig; sur ma –, so wahr ich lebe; (Imp.) être en –, in Wochenlohn stehen; compositeur en –, Wochenlohnsetzer, *m.*
Consciencieusement, *ad.* mit Gewissenhaftigkeit. [wissenhaft.
Consciencieux, euse, *a.* gewissenhaft.
Conscripteur, *m.* Rechtsgelehrter der die Meinungen berichtigt, Rechtsconsulent, *m.*
Conscription, *f.* das Aufschreiben der zu Kriegsdiensten tüchtigen Einwohner, die Aushebung.
Conscrit, *m.* zum Kriegsdienst Verpflichteter, Conscribirter, *m.* Conscrits, *a. m. pl.*, les pères –, römische Senatoren, *m. pl.*
Consécrateur, *m.* Prälat, der einen Bischof einweiht, *m.* [Einsegnung, *f.*
Consécration, *f.* Einweihung,
Consection, *f.* Zerstückung, *f.*
Consécutif, ive, *a.* der Zeit nach auf einander folgend.
Consécution, *f.* Zeit von einem Neumonde bis zum andern, *f.*
Consécutivement, *ad.* nach einander. [mischter Weizen, *m.*
Conseigle, *m.* mit Roggen ver-
Conseil, *m.* Rath, Rathschlag; Rath, *m.* Rathsversammlung, *f.*; Entschluß; Rathsschluß; Rathgeber, *m.*; prendre – de qn, einen um Rath fragen, sich bei einem Raths erholen; un homme de bon –, ein Mann, der gut zu rathen weiß; un – à suivre, ein Rath, den man befolgen soll; rejeter les –s de qn, jemandes Rathschläge verwerfen; prendre – de la nuit, die Sache beschlafen; prendre – des événements, sich nach den Ereignissen richten; je ne sais quel – prendre, ich weiß nicht, was für einen Entschluß ich fassen soll; l'avis de mon –, die Ansicht meines Rechtsconsulenten; – d'état, Staatsrath, *m.*; membre du –, Rathsglied, *n.*; le – privé, der geheime Rath; – de santé, Gesundheitsrath; tenir un – de guerre, einen Kriegsrath halten.
Conseiller, *v. a.* rathen, Rath geben. [Rathgeber, *m.* -inn; Räthinn, *f.*
Conseiller, *m.* -ère, *f.* Rath;
Conseilleur, *m.* Rathgeber, *m.*
Conséminé, ée, *a.* mit Getreide besäet.
Consens, *m.* Bewilligungsschein aus der päpstlichen Kanzellei, *m.*
Consentant, ante, *a.* einwilligend. [gung, *f.*
Consentement, *m.* Einwilli-
Consentir (wie sentir), *v. n.* (à qc.) einwilligen, beipflichten. – *v. a.* qc. seine Einwilligung zu etwas geben.
Conséquemment, *ad.* folgerecht, vernünftig; folglich.
Conséquence, *f.* Folgerung, *f.* Schluß, *m.*; Folge; Wichtigkeit, Erheblichkeit, *f.*; une entreprise de –, eine wichtige Unternehmung; une affaire de nulle –, eine ganz unwichtige, unerhebliche Sache; un homme de –, ein bedeutender Mann; un homme sans –, ein unbedeutender Mensch; en –, *ad.* zu Folge, dem zu Folge; en – de vos ordres, Ihren Befehlen gemäß, zufolge.
Conséquent, *m.* Folge, *f.* Folgesatz, *m.*; Hinterglied eines Verhältnisses, *n.*; par –, *ad.* folglich, demnach, mithin. [recht, consequent.
Conséquent, ente, *a.* folge-
Conséquente, *f.* zweiter Theil einer Fuge in der Musik, *m.*
Conservateur, *m.* -trice, *f.* Erhalter, *m.* -inn, *f.*; Aufseher, *m.*; le sénat –, der Erhaltungsrath; – en chef d'une bibliothèque, Oberbibliothekar, *m.*; – des forêts, Oberforstmeister, *m.*
Conservation, *f.* Erhaltung, *f.*; un tableau d'une belle –, ein gutgehaltenes Gemälde; le bureau de –, das Hypothekenaufseheramt.
Conservatoire, *a.* zur Erhaltung dienend, verwahrend.
Conservatoire, *m.* Versorgungshaus für Frauenzimmer in Italien; Nationalmuseum in Paris; – de musique, musikalisches Institut, *n.*
Conserve, *f.* Conserve, *f.* Kräuterzucker, *m.*; Schiff zur Begleitung oder Bedeckung, *n*; Wasserbehälter, *m.*
Conserver, *v. a.* erhalten, aufbewahren; beibehalten; se –, *v. r.* sich erhalten, frisch und gesund bleiben; conservez-moi vos bonnes graces, schenken Sie mir ferner Ihre Gewogenheit; – sa réputation, seinen guten Ruf bewahren; – ses anciens domestiques, seine alten Bedienten beibehalten; se – dans son poste, sich auf seinem Posten erhalten; ces fruits ne se conservent pas, dieses Obst hält sich nicht.
Conserves, *f. pl.* Conservationsbrille, *f.*; Außenwerke zur Bedeckung einer Bastei, *n. pl.*
Considence, *f.* Sinken, Setzen, *n.* (von übereinander liegenden Dingen).
Considérable, *a.* beträchtlich, ansehnlich; wichtig. [trächtlich; stark, sehr.
Considérablement, *ad.* be-
Considérant, *m.* Einleitung, die Gründe zu einem Urtheil enthaltend.
Considérant, ante, *a. fa.* bedächtig, achtsam.
Considération, *f.* Ueberlegung, Betrachtung; Behutsamkeit; Absicht, *f.* Beweggrund, *m.*; Hochachtung; Wichtigkeit, *f.*; Ansehen, *n.*; Rücksicht, *f.*; céder à de grandes –s, wichtigen Gründen nachgeben, je l'ai fait à votre –, ich habe es aus Rücksicht gegen Sie gethan; en – de, wegen; mettre en –, faire entrer en –, berücksichtigen, in Anschlag bringen; prendre en –, in Betrachtung ziehen, in Ueberlegung nehmen; jouir d'une grande –, in großem Ansehen stehen; un homme de nulle –, ein unangesehener Mensch; une chose de peu de –, eine unbedeutende Sache.
Considéré, ée, *p.* betrachtet ꝛc.; tout bien –, alles wohl erwogen. [lich.
Considérément, *ad.* bedächt-
Considérer, *v. a.* betrachten; überlegen, erwägen; Rücksicht nehmen; hochachten, schätzen; – le geste de qn, eines Geberde beobachten; il faut bien – la chose, man muß die Sache wohl erwägen, reiflich überlegen; tout –é, alles wohl erwogen; ce –é, in Erwägung dessen. [rius, Verwahrer, *m.*
Consignataire, *m.* Deposita-
Consignation, *f.* Einhändigung einer zu deponirenden Summe oder Sache an die dazu bestellte Person, *f.* Consignations, *pl.* Ort, wo Gelder öffentlich niedergelegt werden, *m.*
Consigne, *a.* gleich bezeichnet.
Consigne, *f.* Ordre der Schildwachen, *f.*; Thorschreiber in Festungen, *m.*
Consigner, *v. a.* verwahrlich niederlegen; aufzeichnen; – *v. n.* den Schildwachen Ordre geben; (Com.) – des marchandises à q., einem Waaren zusenden; il est –é au quartier, er hat Quartierarrest; – un navire, ein Fahrzeug zur Befrachtung übergeben.
Consimilitude, *f.* Gleichheit, Uebereinstimmung, *f.*
Consistance, *f.* Festigkeit, Verdickung, *f.*; Bestand, *m.* Dauer, *f.*; l'âge de –, das Stillstandsalter (der Bäume); la – d'une succession, der Bestand einer Erbschaft; un corps de –, ein fester Körper.
Consister, *v. n.* bestehen (en oder dans qc., in oder aus etwas); cette terre consiste en prés et bois, dieses Landgut besteht aus Wiesen und Holzungen; la perfection de l'homme consiste dans l'usage de la raison, die Vollkommenheit des Menschen besteht in dem Gebrauche der Vernunft; les devoirs des parents consistent à bien élever leurs enfants, die Elternpflichten bestehen in der guten Erziehung der Kinder; le tout consiste à savoir si..., alles kommt darauf an, zu wissen, ob ... [n. Kirchenrath, *m.*
Consistoire, *m.* Consistorium,
Consistorial, e, *a.* zum Consistorium gehörig.
Consistorialement, *ad.* consistorialisch, im Consistorium.
Consistorialité, *f.* die Consistorialmäßigkeit. [rium entscheiden.
Consistorier, *v. a.* im Consisto-
Consolable, *a.* tröstbar.
Consolant, ante, *a.* tröstend tröstlich, trostreich. [Tröster, *m.* -inn, *f*
Consolateur, m. -trice, *f.*
Consolatif, ive, *a.* tröstlich, tröstend. [tre de –, Trostschreiben, *n.*
Consolation, *f.* Trost, *m.*; let-
Consolatoire, *a.* tröstend, (von Sachen). [kopf, *m.*; Spiegeltischchen, *n*
Console, *f.* Kragstein, Sparren-
Consoler, *v. a.* trösten; se –, *v. r.* sich trösten. [lendes Mittel, *n.*
Consolidant, *m.* zusammenhei-
Consolidation, *f.* Zuheilung einer Wunde; Befestigung; Vereinigung,

f.; (Jur.) – de l'usufruit à la propriété, die Vereinigung des Genusses mit dem Eigenthume; (Fin.) – de la dette publique, die Sicherstellung der öffentlichen Schuld.

Consolider, *v. a.* zuheilen; *fig.* vereinigen; befestigen; – une plaie, eine Wunde völlig zuheilen; – une union, einen Verein befestigen; – une dette publique, eine Staatsschuld sichern.

Consommateur, *m.* Verzehrer; Vollender (von Christo), *m.*

Consommation, *f.* Vollendung, Erfüllung; Aufzehrung, *f.* Verbrauch, *m.*; grande – de fourrages, großer Verbrauch an Pferdefutter; la – des toiles, der Verschleiß, Vertrieb, Absatz der Leinwand; la – d'un ouvrage, die Vollendung eines Werks; la – du sacrifice, die Vollbringung des Opfers; la – des prophécies, die Erfüllung der Weissagungen; la – du mariage, die Vollziehung der Ehe; la – d'un droit, die Ausübung eines Rechtes.

Consommé, *m.* Kraftbrühe, *f.*

Consommé, **ée**, *p.* vollendet; vollkommen; – en science, gründlich gelehrt.

Consommer, *v. a.* vollenden; vollziehen; verbrauchen, verzehren; – un marché, einen Handel abschliessen; faire – de la viande, Fleisch zur Kraftbrühe verkochen lassen, einkochen; – le mariage, die Ehe vollziehen; – son droit, sein Recht ausüben.

Consomptif, **ive**, *a.* verzehrend; un –, ein Aetzmittel; vertu –ve, ätzende Kraft.

Consomption, *f.* Aufzehrung, *f.* Verbrauch, *m.*; Auszehrung, *f.*

Consonnance, *f.* Zusammenstimmung zweier Töne, *f.*; Gleichlaut im Reime, *m.* [stimmend.

Consonant, *a. m.* zusammen-

Consonnante, *f.* das Harfenet, die kleine Harfe.

Consonne, *a. f.* mitlautend; – *f.* Mitlauter, Mitlaut, *m.* [lauten.

Consonner, *v. a.* zusammen

Consorts, *m. pl.* Mitgenossen, *m. pl.*

Consoude, *f.* Wallwurz, *f.* Ritterspern, Güldengünsel, *m.* Wundkraut, *n.*

Conspirant, **ante**, *a.* zu gleicher Zeit und nach einerlei Richtung wirkend. [schworner, *m.*

Conspirateur, *m.* Mitver-

Conspiration, *f.* Verschwörung *f.*

Conspirer, *v. n.* mit einander verbunden seyn, sich verschwören; à qc., sich zu etwas vereinigen, mitwirken; – *v. a.* la ruine de q., einem den Untergang schwören; – au bien public, sich zum allgemeinen Besten verbinden; – contre l'état, sich gegen den Staat verschwören; tout conspire à mon bonheur, alles vereinigt sich zu meinem Glücke. [verachten.

Conspuer, *v. a.* anspeien; *fig.*

Constamment, *ad.* standhaft; zuverlässig.

Constance, *f.* Standhaftigkeit, Beständigkeit, Beharrlichkeit, *f.*

Constant, **ante**, *a.* **Constamment**, *ad.* standhaft, beständig; gewiß. [sen.

Constater, *v. a.* darthun, beweisen.

Constellation, *f.* Gestirn, Sternbild, *n.*

Constellé, **ée**, *a.* unter einem gewissen Gestirne gemacht oder entstanden.

Conster, *v. i.* gewiß seyn, erhellen; il conste de cela, que .., hieraus erhellt, daß ..; s'il constait, wenn es dargethan wäre; il conste, es ist klar.

Consternation, *f.* Bestürzung, *f.*

Consterné, **ée**, *p.* bestürzt.

Consterner, *v. a.* bestürzt machen. [Hartleibigkeit, *f.*

Constipation, *f.* Verstopfung,

Constipé, **ée**, *p.* verstopft, hartleibig. [leibig machen.

Constiper, *v. a.* verstopfen, hart-

Constituant, *m.* Vollmachtgeber, Constituent, *m.*; *a.* constituirend; assemblée –e, Verfassungsrath, *m.*; parties –es, Grundbestandtheile, *m. pl.*

Constitué, **ée**, *p.* bestehend; bien ou mal –, von guter oder schlechter Leibesbeschaffenheit; un homme –é en dignité, ein in einer Würde stehender Mann; une rente –ée au denier vingt, ein zu 5 Procent belegtes Capital.

Constituer, *v. a.* (ein Ganzes) ausmachen; setzen, bestehen lassen (in...); einsetzen, bestellen, verordnen; – une rente, eine Rente stiften; je le constitue mon procureur, ich bestelle ihn zu meinem Sachwalter; – qn en frais, einen in Unkosten setzen; – qn prisonnier, einen gefangen setzen; – qn en dignité, einen mit Würde bekleiden; – qn juge, einen zum Richter bestellen, zum Schiedsrichter wählen. se –, *v. r.* sich stellen; sich einrichten.

Constitut, *m.* Revers, daß der Nießbrauch kein Eigenthum ist, *m.*

Constitutif, **ive**, *a.* wesentlich; un titre –, ein Rechtsanspruch.

Constitution, *f.* Zusammensetzung; Errichtung einer Leibrente, Pension &c.; Verordnung, *f.* Gesetz, *n.* Constitution, Staatsverfassung; Leibesbeschaffenheit; Einrichtung, *f.*; il est de bonne –, er hat eine gute Leibesbeschaffenheit, eine gute Natur; la – du monde, die Weltordnung; la – d'une rente, die Stiftung einer Rente; le contrat de –, der Rentenvertrag; mettre de l'argent à –, Geld auf Renten anlegen; argent placé à –, à – de rentes, auf Renten, auf stehende Zinsen belegtes Geld; la – de procureur, die Bestellung eines Sachwalters; les –s ecclésiastiques, die kirchlichen Verordnungen; la – Unigénitus, die Bulle Unigenitus; la – de l'Angleterre, die englische Staatsverfassung.

Constitutionnaire, *m.* der die Bulle Unigenitus angenommen hat.

Constitutionnalité, *f.* Verfassungsmäßigkeit, *f.*

Constitutionnel, **elle**, *a.* **–ellement**, *ad.* constitutionsmäßig, verfassungsmäßig. [kel, *m*

Constricteur, *m.* Schließmus-

Constriction, *f.* Zusammenziehung, *f.*

Constringent, **ente**, *a.* zusammenziehend.

Constructeur, *m.* Erbauer, *m.*; – de vaisseaux, Schiffbaumeister, *m.*

Construction, *f.* Erbauung; Anordnung, *f.*; Bau, *m.* Bauart, *f.*; Wortfügung, *f.*; Aufriß, *m.* Vorzeichnung, *f.*

Construire (je –is, il –it, n. –isons, ils –isent; je –isais; je –isis; j'ai –it; je –irai; q. je –ise; q. je –isisse; –isant, –it) *v. a.* bauen, verfertigen; *fig.* anordnen; Wörter gehörig ordnen, construiren; aufreißen, vorzeichnen. [tigung, *f.*

Construpration, *f.* Nothzüch-

Construprer, *v. a.* nothzüchtigen, entjungfern.

Consubstantialité, *f.* Einheit des Wesens der Dreieinigkeit, *f.*

Consubstantiateur, **trice**, Anhänger, Verfechter der Wesenseinheit.

Consubstantiation, *f.* Mitgegenwart (des Leibes Christi), *f.*

Consubstantiel, **elle**, *a.* eines Wesens.

Consubstantiellement, *ad.* dem gleichen Wesen nach. [wöhnt ist.

Consuétudinaire, *m.* der ge-

Consul, *m.* Magistratsperson, *f.* Consul; abgesandter Agent oder Handelsrichter in einem Handlungsplatze, *m.* Consuls, *pl.* Handelsgericht mit seinem Bezirke, *m.* [Amte des Consuls gehörig.

Consulaire, *a.* zur Würde, zum

Consulat, *m.* Consulat, Amt des Consuls, *n.* [sulent, *m.*

Consultant, *m.* Rathgeber, Con-

Consultat, *m.* päpstlicher Commissionsrath, *m.*; wöchentliche Berichterstattung an den König von Spanien.

Consultation, *f.* Berathschlagung, *f.*; Bedenken, Gutachten, *n.* Consultations, *pl.* (ehedem) Ort der Consulenten im Gerichtshofe, *m.*

Consultative, *a. f.* avoir voix –, eine berathende Stimme haben.

Consulter, *v. a.* um Rath fragen, zu Rathe ziehen (q. einen, qc. etwas, auch wegen etwas) sich Raths erholen. – *v. n.* berathschlagen, mit einander überlegen. se –, *v. r.* mit sich selbst zu Rathe gehen; – un médecin, einen Arzt um Rath fragen; – sa conscience, mit seinem Gewissen zu Rathe gehen; – ses livres, sich in seinen Büchern Raths erholen; – un miroir, sich im Spiegel besehen; – une affaire à qn, jemandes Rath in einer Sache einholen; – avec qn, mit jemanden zu Rathe gehen.

Consulteur, *m.* Ordensrath, *m.*

Consultrice, *f.* Rathgeberinn; Rathfragerinn, *f.* [rend.

Consumant, **ante**, *a.* verzeh-

Consumer, *v. a.* verzehren; – beaucoup de temps à qc., viel Zeit auf etwas verwenden. se –, *v. r.* sich verzehren; sich abzehren.

Contact, *m.* Berührung, *f.*

Contadin, *m.* Landmann, *m.*

Contagieux, **euse**, *a.* ansteckend.

Contagion, *f.* Ansteckung; Seu-

che, Pest, *f.*; il est malade de la –, er ist pestkrank, er hat die Pest; débauché par –, durch Ansteckung ausschweifend geworden. [vertheidiger, *m.*

Contagioniste, *m.* Ansteckungs-

Contailles, *f. pl.* soies –, Flockseide, *f.* [Verunreinigung, *f.*

Contamination, *f.* Befleckung,

Contaminer, *v. a.* beflecken, verunreinigen.

Contant, *m.* Schiffsleiste, *f.*

Conte, *m.* Erzählung, *f.*; Mährchen, *n.*; – véritable, wahre Geschichte, *f.*; un – pour rire, eine lustige Geschichte; – en l'air, Geschwätz, *n.*; – gras, Zote, *f.*; c'est un –, es ist ein bloßes Mährchen; – de ma mère l'oie, – de bonne femme, – de vieille, – de peau d'âne, – de la cicogne, – borgne, – bleu, Ammen-, Altweibermährchen, Spinnstubengeschichte.

Contemplateur, *m.* –trice, *f. fig.* Betrachter, *m.* -inn, *f.*

Contemplatif, ive, *a.* betrachtend, beschaulich; s'adonner à la vie –ive, sich dem beschaulichen Leben ergeben. [tung, *f.*; en –, in Betracht.

Contemplation, *f.* Betrach-

Contempler, *v. a.* betrachten, auch *fig.* – *v. n.* nachsinnen.

Contemporain, aine, *a.* gleichzeitig. – *m. f.* Zeitgenoß, *m.* -inn, *f.*

Contemporanéité, *f.* Gleichzeitigkeit, *f.*

Contempteur, *m.* Verächter, *m.*

Contemptible, *a.* verächtlich.

Contenance, *f.* Inhalt; körperlicher Anstand, *m.* Stellung; Fassung, Haltung, *f.*; – forcée, gezwungene Stellung; il ne sait quelle – tenir, er weiß nicht welche Haltung er annehmen soll; perdre –, aus der Fassung kommen; faire perdre – à qn, einen aus der Fassung bringen; par –, des Anstandes wegen; une canne sert de –, ein Stock dient zum Anstande. [tend.

Contenant, ante, *a.* enthal-

Contenant, *m.* das Enthaltende.

Contendant, ante, *a.* streitend, im Streite begriffen; les –s, die streitenden Parteien. [bestreben.

Contendre, *v. n.* streiten, sich

Contenir (wie tenir), *v. a.* in sich halten, enthalten; *fig.* zurück halten, im Zaume halten; se –, *v. r.* an sich halten, sich mäßigen; sich enthalten; – qn dans le devoir, einen in den Schranken der Pflicht erhalten; – qn dans l'obéissance, einen im Gehorsam erhalten; – ses passions, seine Leidenschaften bewachen, im Zaume halten.

Content, ente, *a.* vergnügt, zufrieden (de, mit, über); – de peu de choses, mit Wenigem zufrieden; j'en suis –, ich bin damit zufrieden, mir ist es recht.

Contentement, *m.* Zufriedenheit, *f.* Vergnügen, *n.*; Genüge, *f.*; vous aurez –, Sie sollen befriedigt werden; on ne lui a pas donné –, man hat seinen Wunsch nicht erfüllt, man hat ihm nicht entsprochen; ce n'est pas –, das ist nicht hinlänglich.

Contenter, *v. a.* befriedigen, Genüge leisten. se –, *v. r.* de qc., sich mit etwas begnügen, damit zufrieden seyn; il faut peu de chose pour le –, er ist mit Wenigem zufrieden; se – de sa fortune, sich mit seinem Loose genügen lassen; on pourrait se – de moins, man könnte sich mit Wenigerem begnügen; – tout le monde, es allen Leuten recht machen; contentez ces gens, stellen Sie diese Leute zufrieden.

Contentieusement, *ad.* mit Zwist oder Streit. [tig; zänkisch.

Contentieux, euse, *a.* strei-

Contentif, *a. m.* bandage –, zusammenhaltende Binde, *f.*

Contention, *f.* Streit, Zank, *m.*; Heftigkeit; Anstrengung, *f.*; – d'esprit, Geistesanstrengung, *f.*; – de l'oreille, Anspannung des Ohres, *f.*

Contenu, *m.* Inhalt, *m.*

Contenu, ue, *p.* enthalten.

Conter, *v. a.* erzählen; en – à q., einem etwas weiß machen; en – à une femme, einem Frauenzimmer viel Schönes vorsagen; – des fagots, windbeuteln; il en conte de belles, er windbeutelt gewaltig; elle s'en fait, laisse –, sie läßt sich gerne schön thun.

Conterie, *f.* Glasperlen, -koralen, *f. pl.*

Contestable, *a.* streitig.

Contestant, e, *a.* der od. die vor Gericht streitet; streitende Partei, *f.* [*m.*

Contestation, *f.* Streit, Hader,

Conteste, *m.* Streit, *m.*

Contester, *v. a.* bestreiten, streitig machen.

Conteur, *m.* – **euse**, *f.* Erzähler; Schwätzer, *m.* -inn, *f.*; – de fagots, de sornettes, de chansons, de fleurettes, Flausenmacher, Fabelhans, Windbeutel, *m.* [Redeverbindung, *f.*

Contexte, *m.* Zusammenhang, *m.*;

Contexture, *f.* Zusammenfügung, *f.* Gewebe, *n. fig.* – d'un discours, die Anordnung einer Rede.

Conticinie, *f.* stille nächtliche Witterung, *f.* [nes Fußbodens, *f.*

Contignation, *f.* Unterlage ei-

Contigu, ue, *a.* anstoßend, angrenzend, einander berührend.

Contiguité, *f.* das Anstoßen, Angrenzen, Nebeneinanderliegen.

Continence, *f.* Enthaltsamkeit, *f.*; garder la –, enthaltsam seyn.

Continent, *a.* enthaltsam, keusch.

Continent, *m.* das feste Land, Festland. [festen Lande gehörig.

Continental, ale, *a.* zum

Contingemment, *ad.* zufällig.

Contingence, *f.* Zufälligkeit, *f.*; angle de –, Berührungswinkel, *m.*

Contingent, e, zufällig; portion –e, der betreffende Antheil.

Contingent, *m.* Antheil, Beitrag, *m.* Contingent, *n.*

Continu, ue, *a.* an einander hangend; fortwährend, anhaltend, ununterbrochen, stetig; Continu, *m.* Ganze, *n.*; à la continue, *ad.* in die Länge, mit der Zeit.

Continuateur, *m.* Fortsetzer, *m.*

Continuation, *f.* Fortsetzung; Fortdauer, *f.*

Continuel, elle, *a.* –ellement, *ad.* immerwährend, beständig, unaufhörlich, ununterbrochen, anhaltend.

Continuement, –nüment, *ad.* ununterbrochen, ohne Unterlaß.

Continuer, *v. a.* fortfahren, fortsetzen; verlängern; beibehalten; – à qn sa pension, einem seinen Gnadengehalt noch ferner reichen; – qn dans l'emploi, einen in seinem Amte lassen; – *v. n.* fortdauern, anhalten; – à bâtir, fortbauen; la pluie continue, der Regen dauert fort, hält an; se –, *v. r.* fortgesetzt werden, fortgehen.

Continuité, *f.* Zusammenhang, *m.* Stätigkeit, *f.*; beständiges Anhalten, *n.*; Fortdauer, *f.* [chen, in einem fort.

Continument, *ad.* ununterbro-

Contondant, ante, *a.* quetschend.

Contorniate, *a. f.* médaille –, kupferne Denkmünze, deren Rand wie gedrechselt aussieht, Contorniatmünze, *f.*

Contorsion, *f.* Verdrehung, Verzerrung, *f.* [Umkreis, *m.* Außenlinie, *f.*

Contour, *m.* Umriß; Umfang,

Contourable, *a.* drehbar, umdrehbar.

Contourné, ée, *p.* verdreht, krumm; (in Wappen) nach der linken Hand gewendet; bien –, gut gezeichnet.

Contourner, *v. a.* einen Umriß machen od. geben; *fig.* q., jemanden auszuforschen suchen, ihn aushorchen.

Contra, *m.* Wurmsamen, *m.*

Contrabout, *m.* dem Verpachter verpfändetes Gut.

Contractant, e, *a.* vertragschließend, contrahirend; les –s, die Vertragschließer, Contrahenten.

Contractation, *f.* Handelsgegericht in Spanien, *n.* [gen, verkürzt.

Contracte, *a.* zusammengezo-

Contracter, *v. a. & n.* einen Vertrag machen, contrahiren; – avec qn, einen Vertrag mit einem schließen; – par-devant notaire, in Gegenwart eines Notars einen Vertrag errichten; *v. a.* – des dettes, Schulden machen; – une maladie, sich eine Krankheit zuziehen; – une obligation, eine Verpflichtung eingehen; – amitié avec qn, Freundschaft mit einem schließen; – familiarité avec qn, eine vertraute Verbindung mit einem eingehen; – une habitude, sich etwas angewöhnen. se –, *v. r.* sich zusammen ziehen.

Contracteur, *m.* der Bratbock in der Küche. [ziehend.

Cotractif, ive, *a.* zusammen-

Contractile, *a.* (Phy.) zusammenziehbar. [ziehbarkeit, *f.*

Contractilité, *f.* Zusammen-

Contraction, *f.* Zusammenziehung, Verkürzung, *f.*

Contractuel, elle, *a.* contractmäßig, vertragmäßig.

Contracteur, *f.* Verdünnung der Säulen am Obertheile, *f.*

Contradicteur, *m.* Widersprecher, Gegner, *m.*; acte sans –, Verhandlung ohne gesetzliche Einrede, *f.*

Contradiction, *f.* Widerspruch, *m.*; se mettre en – avec qn, sich mit

einem in Widerspruch setzen.

Contradictoire, *a.* **-toirement**, *ad.* widersprechend; contradictorisch, (in Gegenwart beider Parteien vom Richter vorgenommen).

Contraignable, *a.* dem Gerichtszwange unterworfen.

Contraindre (wie plaindre) *v. a.* zwingen, nöthigen; *fig.* drücken. se –, *v. r.* sich Zwang anthun; – qn de prendre qc., einem etwas aufnöthigen, aufdringen, aufzwingen; – qn à payer, einen zur Bezahlung anhalten; – qn pour une dette, einen zur Bezahlung einer Schuld anhalten.

Contraint, e, *p.* gezwungen, unnatürlich; eingepreßt, eingezwängt; (Mus.) basse –e, der gebundene, obligate Baß.

Contrainte, *f.* Zwang, *m.*; Zurückhaltung, *f. fig.* Drücken, gerichtliches Zwangsmittel, *n.*; – par corps, gefängliche Haft; la – par saisie de biens, das Zwangsmittel des Beschlags auf die Güter.

Contraire, *a.* entgegengesetzt, widrig; schädlich, nachtheilig.

Contraire, *m.* Gegentheil, Widerspiel, *n.*; Gegensatz, *m.*; au –, im Gegentheil; aller au – d'une chose, einer Sache entgegen seyn, widersprechen.

Contrairement, *ad.* – à, gegen, zuwider.

Contrariant, e, *a.* widerwärtig, widersprechend, streitsüchtig.

Contrarier, *v. a.* widersprechen; hindern. se –, *v. r.* entgegen gesetzt seyn; sich widersprechen; il contrarie tous mes desseins, il me –e dans t. m. d., er ist mir bei allen meinen Absichten hinderlich; il se contrarie lui-même, er widerspricht sich selbst.

Contrariété, *f.* Widerspruch, *m.*; Hinderniß, *n.*

Contraste, *m.* Contrast, auffallender Abstand, Abstich, *m.*

Contraster, *v. a. & n.* contrastiren, gegen einander abstechen; abstechen lassen, absetzen.

Contrat, *m.* Contract, Vertrag, Vergleich, *m.* Uebereinkunft, *f.*; – de mariage, Ehestiftung, *f.*; – de bonne foi, Billigkeitsvertrag, *m.*; – à la grosse, Bodmereibrief; *m.*; dresser, passer un –, einen Vertrag entwerfen, ausfertigen; le – porte, que.., der Vertrag enthält, im Vertrag ist festgesetzt, daß... [ter (der Gesetze), *m.*

Contraventeur, *m.* Uebertre-

Contravention, *f.* Zuwiderhandeln, *n.* Uebertretung, *f.*

Contra-yerva, *f.* Giftwurz, *f.*

Contre, *prp. & ad.* wider, gegen, dagegen; neben, nahe dabei; agir – qn, einem entgegen wirken; se battre – qn, sich mit einem schlagen; donner de la tête – une muraille, mit dem Kopf an eine Mauer rennen; c'est – l'honneur, das läuft der Ehre zuwider; – toute attente, wider alles Erwarten; le bâton est – la porte, der Stock lehnt an der Thür; attacher qc. – la muraille, etwas an die Wand befestigen; tout – l'église, nahe an der Kirche; je n'ai rien à dire –, ich habe nichts dagegen einzuwenden; faire –, das Gegenspiel machen; – *m.* was wider eine Sache ist oder gesagt werden kann; le pour et le –, das Für und Wider, das Pro und Contra.

Contre-allée, *f.* Neben- oder Seitenallee, *f.*

Contre-amiral, *m.* dritter Flaggenofficier, *m.*; dessen Schiff, *n.*

Contre-appel, *m.* Gegensinte beim Fechten, *f.*

Contre-approches, *f. pl.* Gegenlaufgräben, *m. pl.*

Contre-arc, *f.* Krümmung des Schiffskiels, *f.* [wicht, *n.*

Contre-balance, *f.* Gegengewicht, *n.* -last, *f.*

Contre-balancer, *v. a.* aufwiegen, das Gleichgewicht halten.

Contrebande, *f.* Schleichhandel, Unterschleif, *m.*; verbotene Waare, *f.*; (in Wappen) Diagonalbalken, *m.*

Contrebandé, -barré, -fascé, *a.* (in Wappen) mit Binden oder Balken von entgegengesetzten Farben oder Metallen.

Contrebandier, *m.* **-ière**, *f.* Schleichhändler, *m.* -inn, *f.* [auf.

Contre-bas, *ad.* von unten her-

Contre-base, *f.* Gegengrund, *m.*

Contre-basse, *f.* große Baßgeige, *f.* Contrabaß, *m.*

Contre-batterie, *f.* Gegenbatterie, *f.*; *fig.* Gegenanschläge, *m. pl.*

à Contre-biais, *ad.* verkehrt.

Contre-biseau, *m.* Gegendeckel, *m.* [träger an Schiffen, *m. pl.*

Contrebittes, *f. pl.* Bätings-

Contreboutant, *m.* Strebepfeiler, *m.* [genstützen versehen.

Contrebouter, *v. a.* mit Ge-

Contre-brasser, (Mar.) gegenbrassen. [pen) Gegenzinne, *f.*

Contrebretesse, *f.* (in Wap-

Contrebretessé, ée, *a.* mit Gegenzinnen.

Contrebrodé, *m.* eine Art schwarzer und weißer Glasperlen.

Contr'écaille, *f.* Untertheil der Schale, der Schuppe, *n.*

Contre-calquer, *v. a.* einen Gegenabdruck machen.

Contre-caniveau, *m.* die Nebensteine des Kreuzpflasters.

Contre-capion, *m.* (Mar.) Butensteven, *m.* [Galeere, *m.*

Contre-carêne, *f.* Kiel einer

Contrecarrer, *v. a.* einem zuwider arbeiten, zuwider handeln.

Contr'écart, *m.* geviertheiltes Feld eines Schildes in Wappen, *n.*

Contr'écarteler, *v. a.* ein geviertheiltes Feld wieder in vier Theile theilen. [*m.* -handschrift, *f.*

Contre-cédule, *f.* Gegenschein,

Contr'échange, *m.* Gegentausch, *m.* [trapunkt, *m.*

Contre-chant, *m.* (Mus.) Con-

Contre-charge, *f.* Gegengewicht, *n.* -last, *f.* [zauber, *m.*

Contre-charme, *m.* Gegen-

Contre-châssis, *m.* Vorfenster, Gegenfenster, *n.*

Contre-chevron, *m.* (in Wappen) Gegensparren, *m.*

Contre-chevroné, ée, *a.* mit Gegensparren. [Schiebblinde, *f.*

Contre-civadière, *f.* (Mar.)

Contre-clef, *f.* Stein neben dem Schlußsteine, *m.*

Contre-coeur, *m.* Rückenblatt im Kamine, *n.*; à –, mit Widerwillen.

Contre-coup, *m.* Gegenstoß; Rückprall, *m.*; Empfindung von einem Schlage oder Stoße auf der entgegengesetzten Seite; *fig.* Wirkung, *f.* Einfluß, *m.*

Contre-danse, *f.* Contretanz, *m.*

Contre-dater, *v. a.* ein anderes Datum beisetzen. [genabweichung, *f.*

Contre-dégagement, *m.* Ge-

Contre-dégager, *v. a.* gegenabweichen, (von der Klinge im Fechten).

Contredire, *v. a.* q. einem widersprechen; qc. etwas widerlegen. se –, *v. r.* sich widersprechen.

Contredisant, *a.* gern widersprechend.

Contredit, *m.* Widerspruch, *m.*; sans –, ohne Widerrede; les –s, Widerlegungsschriften, *f. pl.*

Contrée, *f.* Gegend, Landschaft, *f.*; Land, *n.*; la grêle n'a été que par –s, der Hagel ist nur strichweise gefallen; de – en –, von Land zu Land.

Contre-écaille, *f.* Unterschale, Unterschuppe, *f.* [strebung, *f.*

Contre-effort, *m.* Gegenbe-

Contre-enquête, *f.* Gegenuntersuchung, Gegennachfrage, *f.*

Contre-épaulette, *f.* Achselband ohne Quaste, *n.*

Contre-épreuve, *f.* Gegenabdruck, Gegenabzug, *m.*

Contre-escarpe, *f.* Gegenwall, *m.* Gegenböschung, *f.*

Contre-espalier, *m.* Gegengeländer, Gegenspalier, *n.* [streckung, *f.*

Contre-extension, *f.* Gegen-

Contre-façon, *f.* betrügliches Nachmachen, *n.*; Nachdruck, *m.* [cker, *m.*

Contre-facteur, *m.* Nachdru-

Contrefaction, *f.* Nachdruck, *m.*

Contrefaire, *v. a.* nachthun, nachmachen; verstellen, verfälschen; nachdrucken; se –, sich verstellen; – son écriture, sa voix, seine Handschrift, seine Stimme verstellen. [ter, *m.*

Contrefaiseur, *m.* Nachspot-

Contrefait, e, *a.* ungestalt, häßlich, verunstaltet, entstellt.

Contrefanons, *m. pl.* Geitaue, Seitentaue am Segel, *n. pl.*

Contre-fasce, *f.* getheilte Wappenbinde von verschiedenen Farben, *f.*

Contre-fascé, ée, *a.* mit gegen einander gesetzten Binden (in Wappen).

Contre-fendis, *m.* Gegenspaltung, *f.* [ster, *n.*; Fensterladen, *m.*

Contre-fenêtre, *f.* Doppelfen-

Contre-fente, *f.* Gegenspalt, *m.*

Contre-fiche, *f.* (Charp.) Strebe, *f.* Strebeband, *n.* [*f.*

Contre-finesse, *f.* Gegenlist,

Contre-fissure, *f.* Gegenspalt, *m.* [(in Wappen) gegenflammicht.

Contre-flambant, ante, *a.*

Contre-fleuré, -fleuron-

né, ée, *a.* mit entgegengesetzten Blumen oder Blümchen (in Wappen).

Contre-forces, *f. pl.* Gegenkräfte, *f. pl.* [ten grade hämmern.

Contre-forger, auf beiden Sei-

Contre-fort, *m.* Gegenpfeiler, *m.* Widerlage, *f.* [*m.*

Contre-fossé, *m.* Vorgraben,

Contre-foulement, *m.* Gegendruck, *m.*

Contre-fruit, *m.* innere Böschung einer Ringmauer, *f.* [trafuge, *f.*

Contre-fugue, *f.* (Mus.) Con-

Contre-gage, *m.* Gegenpfand, *n.* Gegensicherheit, *f.*

Contre-gager, *v. a.* Gegenpfand, Gegensicherheit geben.

Contre-garde, *m.* Münzbeamter über die zu verschmelzenden Materien, *m.* [wehre, *f.*

Contre-garde, *f.* Vollwerks-

Contre-hacher, *v. n.* ins Kreuz schraffiren. [schraffirung, *f.*

Contre-hachure, *f.* Kreuz-

Contre-hétier, *m.* großer Bratbock, *m.* [herunter.

Contre-haut, *ad.* von oben

Contre-hermine, *f.* (in Wappen) silberner Hermelin im schwarzen Felde, *m.*

Contre-heurtoir, *m.* Anstoßschiene an einer Lafette, *f.*

Contre-indication, *f.* Gegenzeichen bei Krankheiten, *n. pl.*

Contre-issant, e, (Bl.) gegenheraustretend.

Contre-jauger, *v. n.* (Charp.) auf dem Fügestücke abmessen.

Contre-jour, *m.* Gegenlicht, *n.*; à –, gegen das Licht.

Contre-jumelles, *f. pl.* doppelte Reihe Steine in der Mitte der Straßenrinne, *f.*

Contre-lames, *f. pl.* Aufzugstängelchen am Weberstuhle, *n. pl.*

Contre-latte, *f.* Gegenlatte, *f.*

Contre-latter, *v. a.* mit Gegenlatten versehen.

Contre-lettre, *f.* Gegenschreiben, *f.* Rückschein, Gegenrevers, *m.*

Contre-lisoir, *m.* Unterspannriegel, *m.* [pelte Maschen machen.

Contre-mailler, *v. a.* dop-

Contre-maître, *m.* Hochbootsmann; Aufseher über Arbeiter, *m.*

Contremandement, *m.* Gegenbefehl, *m.*

Contremander, *v. a.* Gegenbefehle ertheilen; absagen, abbestellen.

Contre-marche, *f.* Gegenmarsch, *m.* [*f.*

Contre-marée, *f.* Gegenfluth,

Contre-marque, *f.* Gegenzeichen, Beizeichen; zweites Billet gegen Abgebung des ersten; falsches Zeichen (an einem Pferde), *n.*

Contre-marquer, *v. a.* mit einem Beizeichen versehen.

Contre-mine, *f.* Gegenmine; *fig.* Gegenlist, *f.* [niren.

Contre-miner, *v. a.* gegenmi-

Contre-mineur, *m.* Gegenminirer, *m.*

Contre-mont, *ad.* aufwärts, bergan; à –, gegen den Strom.

Contre-mot, *m.* Gegenwort bei der Parole, *n.* [druck, *m.*

Contre-moule, *m.* Gegenab-

Contre-mur, *m.* Gegenmauer, *f.* [genmauer machen.

Contre-murer, *v. a.* eine Ge-

Contr'enquête, *f.* Gegenuntersuchung, *f.*

Contre-ongle, *m.* à –, umgekehrt, (wenn die Jäger die Spitzen der Klaue für das Hintere halten). [*m.*

Contre-ordre, *m.* Gegenbefehl,

Contre-ouverture, *f.* Gegenöffnung, (bei einer Wunde), *f.*

Contre-pal, *m.* (in Wappen) Gegenpfahl, *m.* [genpfählen.

Contre-palé, ée, *a.* mit Ge-

Contre-partie, *f.* Gegenstimme, *f.*; zweite Stimme, *f.* Gegenbuch, *n.*

Contre-passant, *a.* gegeneinander schreitend.

Contre-passat, *a.* über einander stehend, (von Thieren in Wappen).

Contre-passation d'ordre, *f.* (Com.) Rückabtretung eines Wechsels, *f.* [Meinung wechseln.

Contre-penser, *v. a.* in der

Contre-pente, *f.* Gegenhang, *m.* [ren.

Contre-percer, *v.* gegenboh-

Contre-peser, *v. a.* das Gleichgewicht halten, aufwiegen.

Contre-pied, *m.* Gegenspur, Rückspur, *f.*; *fig.* Gegentheil, Widerspiel, *n.* [pfeiler, *m.*

Contre-pilastre, *m.* Gegen-

Contre-planche, *f.* Gegenform, *f.* [*m.*

Contre-pleige, *m.* Rückbürge,

Contre-pleiger, *v. n.* Rückbürge werden.

Contre-poids, *m.* Gegengewicht; Uhrgewicht, *n.*; Balancirstange, *f.*

Contre-poil, *m.* Gegenstrich des Haares, *m.*; à –, gegen den Strich; *fig.* verkehrt.

Contre-poinçon, *m.* Durchschlag zum Gegenbohren; Gegenbunzen, *m.* [trapunkt, *m.*

Contre-point, *m.* (Mus.) Con-

Contre-pointer, *v. a.* steppen, durchnähen; eine Batterie gegen die andere machen; *fig.* q., einem widersprechen. [Contrapunktist, *m.*

Contre-pointiste, *m.* (Mu.)

Contre-poison, *m.* Gegengift; *fig.* Gegenmittel, *n.*

Contre-porte, *f.* doppelte Thür, *f.* oder Thor, *n.* Vorthür, *f.*

Contre-porter, *v. a.* des marchandises, mit Waaren hausiren gehen. [reiter, der hausiren geht, *m.*

Contre-porteur, *m.* Lederbe-

Contre-posé, ée, *a.* (in Wappen) gegen einander gesetzt.

Contre-poser, *v. a.* unrecht eintragen (in Handlungsbüchern).

Contre-poseur, *m.* Handlanger der Maurer oder Steinmetze, *m.*

Contre-position, *f.* unrechtes Eintragen in die Handlungsbücher, *n.*

Contre-potence, *f.* Gegenklöbchen, *n.* (in Uhren).

Contrepotencé, ée, *a.* (in Wappen) mit gegen einander gesetzten Kreuzen oder Krücken. [*f.*

Contre-pouce, *m.* Hebstange,

Contre-promesse, *f.* Gegenversprechen, *n.* [wort, *f.*

Contre-propos, *m.* rasche Ant-

Contr'épreuve, *f.* Gegenprobe, *f.* Gegenabdruck, *m.*

Contr'épreuver, *v. a.* eine Gegenprobe, einen Gegenabdruck machen.

Contre-queue d'aronde, *f.* verkehrter Schwalbenschwanz, *m.* [*n.*

Contre-quille, *f.* Kielschwein,

Contre-rampant, ante, *a.* (in Wappen) gegen einander kriechend.

Contre-regarder, *v. a.* auf der entgegengesetzten Seite betrachten.

Contre-retable, *m.* Rückenblatt des Altarstücks, *n.*

Contre-révolution, *f.* Gegenrevolution, *f.*

Contre-révolutionnaire, *a.* gegen die Revolution. – *m.* Anhänger der Gegenrevolution, *m.*

Contre-révolutionner, *v. n.* gegenrevoltiren. [ten.

Contre-river, *v. a.* gegennie-

Contre-rivure, *f.* Nietblech, Schraubenmutterblech, *n.* [genrunde, *f.*

Contre-ronde, *f.* (Mil.) Ge-

Contre-ruse, *f.* Gegenlist, *f.*

Contre-sabords, *m. pl.* Laden an den Schießlöchern eines Schiffes, *pl.*

Contre-saillant, e, *a.* auf die entgegengesetzte Seite springend (in Wappen). [ling, *m.*

Contre-saison, *f.* Nachschöß-

Contre-salut, *m.* Gegengruß mit Kanonen, *m.*

Contre-sanglon, *m.* Gegengut am Sattelbogen, *m.*

Contrescarpe, *f.* äußere Böschung des Grabens, *f.*; der bedeckte Weg sammt dem Glacis, *m.*

Contrescarper, *v. a.* eine Contrescarpe machen. [*m.*

Contre-scel, *m.* Gegensiegel,

Contre-sceller, *v. a.* ein Gegensiegel aufdrücken.

Contre-seing, *m.* Gegenunterschrift, Unterschrift des Secretärs, *f.*

Contre-sempler, *v. n.* gegensempeln.

Contre-sens, *m.* Widersinn, *m.*; unrechte Seite, *f.*; à –, *ad.* widersinnig, verkehrt.

Contre-signal, *m.* Antwort auf ein gegebenes Zeichen, *f.*

Contre-signer, *v. a.* mit unterschreiben, contrasigniren.

Contre-signeur, *m.* Gegenunterzeichner, *m.*

Contre-sommation, *f.* Aufforderung des Rückbürgen zur Gewährleistung, *f.*

Contre-sommer, *v. a.* seinen Rückbürgen zur Erfüllung seiner Gewährleistung auffordern.

Contre-sommier, *m.* Gegenhaut, Gegenunterlage der Pergamentmacher, *f.* [lier, *n.*

Contr'espalier, *m.* Gegenspal-

Contre-stimulant, *m.* Gegenreiz, *m.*

Contre-stimuliste, *m.* Verfechter des Gegenreizes, *m.*

Contre-taille, *f.* Gegen-, Kreuzschraffirung, *f.* [ren.

Contre-tailler, gegenschraffi-

Contre-tasseau, *m.* Seele, *f.* (der Laute).

Contre-temps, *m.* widriger Zufall, *m.*; (Mus.) Contratempo, *n.*; tomber dans un –, etwas zur unrechten Zeit unternehmen; à –, *ad.* zur Unzeit. [Widerpart, *m.*

Contre-tenant, *m.* Gegner,

Contre-tenir, gegenhalten.

Contre-terrasse, *f.* Erhöhung über einer Terrasse, *f.* [(Spiel).

Contre-tire, *m.* Strebekatze, *f.*

Contre-tirer, *v. a.* einen Widerdruck machen, abziehen; nachzeichnen.

Contre-tranchée, *f.* Laufgraben gegen die Belagerer, *m.*

Contr'étrave, *f.* Verstärkungsstück des Vorderstevens, *n.* [schnecke, *f.*

Contre-unique, *f.* Rechts-

Contre-val, à –, *ad.* bergunter.

Contrevallation, *f.* Gegenverschanzung, *f.*

Contrevenant, *m.* -ante, *f.* Uebertreter, *m.* -rinn, *f.*

Contrevenir (wie venir, mit avoir), *v. n.* (à qc.) übertreten, entgegen handeln.

Contrevent, *m.* Fensterladen, Windladen, *m.*; Windstütze, Gegenwand, *f.*; Kreuzband, *n.*

Contreventer, *v. a.* (Charp.) durch Kreuzbänder befestigen.

Contre-vérité, *f.* Rede wider die Wahrheit, Ironie, *f.*

Contre-visite, *f.* Gegenbesichtigung, nochmalige Untersuchung, *f.*

Contrevue, *f.* Fabel, Mährchen, *n.*

Contribuable, *a.* steuerbar.

Contribuer, *v. n. & a.* (à qc.) beitragen, mithelfen; steuern; Brandschatzung geben. [lend.

Contributaire, *a.* mitbezah-

Contributif, ive, *a.* steuerbar; zum Beitrage gehörig.

Contribution, *f.* Beitrag, *m.* Steuer; Brandschatzung, *f.*; mettre qn à –, einen brandschatzen, benutzen, in Contribution setzen. [steuermäßig.

Contributoirement, *ad.*

Contrister, *v. a.* betrüben, Gram u. Sorgen verursachen. [knirscht.

Contrit, e, *a.* betrübt, reuig, zer-

Contrition, *f.* Reue, Zerknirschung des Herzens, *f.*

Contrôle, *m.* Gegenregister, Gegenbuch, *n.* Gegenrechnung, *f.*; Amt eines Gegenschreibers, *n.*; Gegenschreiberei, *f.*; Tagebuch eines Majors über die Officiere beim Regimente, *n.*; Stämpel auf der Gold- und Silberarbeit, *m.*

Contrôler, *v. a.* ins Gegenregister einschreiben; Gold- und Silbergeschirr stämpeln; *fig.* tadeln, durchziehen; *v. n.* – sur tout, alles bekritteln.

Contrôleur, *m.* Gegenschreiber; Aufseher, *m.* -eur, *m.* -euse, *f. sa.* Tadler, *m.* -inn, *f.*

Controuver, *v. a.* erdichten, ersinnen (eine Unwahrheit).

Controverse, *f.* Streit, *m.* Streitsache (in Theologie und Philosophie); Polemik, *f.*

Controversé, ée, *a.* streitig.

Controversiste, *m.* Controversprediger, *m.*

Contumace, *f.* Nichterscheinen vor dem Richter, *n.* Ungehorsam, *m.*

Contumace, -max, *a.* wegen ungehorsamen Ausbleibens verurtheilt.

Contumacer, *v. a.* wegen ungehorsamen Ausbleibens vor Gericht verurtheilen. [(alt).

Contumelie, *f.* Beleidigung

Contumélieux, se, *a.* schmähContus, use, *a.* gequetscht. [lich.

Contusion, *f.* Quetschung, *f.*

Contusionner, *v. a.* quetschen.

Convaincant, ante, *a.* überzeugend, überführend.

Convaincre (wie vaincre), *v. a.* (q. de qc.) überführen, überzeugen; – par de bonnes raisons, durch gute Gründe überzeugen; se – par ses yeux, sich mit eignen Augen überzeugen; – à l'évidence, durch den Augenschein überführen; atteint et convaincu de vol, auf dem Diebstahle ertappt und desselben überwiesen.

Convalescence, *f.* Genesung, *f.*

Convalescent, e, *a.* genesend, in der Genesung.

Convallaire, *f.* Weißwurz, *f.*

Convenable, *a.* schicklich; verhältnißmäßig; zuträglich, rathsam; anständig, angemessen. [messen.

Convenablement, *ad.* angeConvenance, *f.* Uebereinstimmung; Gleichheit, *f.* Verhältniß, *n.*; Wohlanständigkeit, *f.* Wohlstand, *m.* Convenienz, *f.*; des raisons de –, Wahrscheinlichkeitsgründe; Schicklichkeitsgründe, *m. pl.*; blesser la –, gegen die Schicklichkeit anstoßen.

Convenant, *m.* ehedem Glaubensbündniß der Presbyterianer in Schottland, *n.* [ständig, schicklich.

Convenant, ante, *a.* wohlan-

Convenir (wie venir), *v. n.* (de qc.) übereinkommen, eins werden, verabreden; eingestehen, zugeben (à q. à qc.) sich schicken; anständig seyn, anstehen; übereinstimmen; nous en sommes convenus, wir sind darüber einig geworden; j'en conviens, ich gebe es zu; je conviens de ce que vous dites, ich räume das ein, was Sie sagen; – de ses fautes, seine Fehler eingestehen; cela convient à ce que vous dites, dies stimmt mit Ihrer Aussage überein; cette maison m'a convenu et je suis convenu du prix, dieses Haus war mir anständig und ich bin wegen des Preises einig geworden; ces louanges ne me conviennent pas, diese Lobsprüche gebühren mir nicht; il ne vous aurait pas convenu, es würde sich für Sie nicht geschickt haben; leurs caractères se conviennent, ihre Gemüther passen für einander; – *v. i.* rathsam seyn; il convient de l'en prévenir, es ist rathsam, ihn vorher davon zu unterrichten.

Conventicule, *m.* heimliche Versammlung, *f.*

Convention, *f.* Uebereinkunft, *f.* Vertrag, Vergleich, *m.*; Versammlung, *f.*; les –, die Ehepacten, der Ehevertrag.

Conventionnel, elle, *a.* auf einem Vergleiche beruhend; Conventionels, *m. pl.* Mitglieder eines Convents, *pl.* [vortragmäßig.

Conventionnellement, *ad.*

Conventualité, *f.* Bestand eines Klosters, *m.*; Klosterleben, *n.*; Klösterlichkeit, *f.* [lich.

Conventuel, elle, *a.* Klöster-

Conventuel, *m.* Conventual, (der immer im nämlichen Kloster zu bleiben das Recht hat), *m.* [sterlich.

Conventuellement, *ad.* klö-

Convergence, *f.* Zusammenlaufen zweier Linien in einen Punkt, *n.*; la – électrique, das electrische Zusammenströmen; (Alg.) la – d'une série, das Abnehmen einer Reihe.

Convergent, ente, *a.* zusammenlaufend (von Linien).

Converger, *v. a.* zusammenlaufen (von Linien).

Convers, erse, *a.* umgekehrt; frère convers, Laienbruder, *m.*; soeur converse, Laienschwester, *f.*

Conversable, *a.* unterhaltend, gesprächig, umgänglich.

Conversation, *f.* Gespräch, *n.*; Umgang, *m.* Unterhaltung, *f.*; entrer en –, sich in ein Gespräch einlassen; lier, nouer – avec qn, ein Gespräch mit einem anknüpfen; amener la – sur quelque sujet, das Gespräch auf einen Gegenstand lenken, bringen; la – tomba, tourna sur vous, das Gespräch lenkte sich auf Sie.

Converse, proposition –, *f.* umgekehrter Satz, *m.*

Converseau, *m.* Bohle, *f.*

Converser, *v. n.* (avec q.) sich mit jemanden unterhalten, sich besprechen, sich unterreden; Umgang haben, umgehen.

Conversible, *a.* bekehrbar.

Conversion, *f.* Verwandlung, Veränderung; Bekehrung; Veränderung des Glaubens; Schwenkung; – de proposition, Umkehrung eines Satzes, *f.*

Converso, *m.* Spaziergang auf dem Verdecke, *m.*

Converti, ie, *p.* verwandelt; bekehrt; nouveau –, nouvelle –ie, *f.* Neubekehrter, *m.* -te, *f.* Proselyt, *m.* -inn, *f.* [setzbar, umwechselbar.

Convertible, *a.* umkehrbar, um-

Convertir, *v. a.* verwandeln; umschmelzen, umprägen; *fig.* bekehren; se –, *v. r.* sich bekehren; – l'eau en vin, Wasser in Wein verwandeln; – qc. en argent, etwas gegen baar Geld verkaufen, zu Gelde machen; – le chanvre en cordes, den Hanf zu Stricken verarbeiten; – son argent en lettres de change, sein Geld gegen Wechselbriefe vertauschen; – les espèces, Geld umprägen.

Convertissement, *m.* Ver-

wandlung; Umschmelzung; Umsetzung, *f.*

Convertisseur, *m. fa.* Bekehrer, *m.*

Convexe, *a.* rund erhaben.

Convexirostre, (Ng.) Rundschnäbler, *m.* [*f.*

Convexité, *f.* äußere Rundung,

Conviction, *f.* Ueberzeugung, Ueberführung, *f.*

Convié, *m.* Gast, Eingeladener, *m.*

Convier, *v. a.* einladen; *fig.* anreizen.

Convis, *m. pl.* Gastereien, *f. pl.*

Convive, *m.* Mitgast, Gast, *m.*

Convocation, *f.* Zusammenberufung, *f.*

Convoi, *m.* Leichenbegleitung, *f.* Leichenbegängniß; Geleit; Geleitsschiff, *n.*; Kauffahrteiflotte mit demselben; Zufuhr mit ihrer Bedeckung, *f.*

Convoiement, *m.* Begleitung, Bedeckung, *f.*

Convoitable, *a.* wünschenswerth.

Convoiter, *v. a.* gelüsten, sich gelüsten lassen, begehren.

Convoiteux, euse, *a. p. u.* lüstern, begierig. [gierde, *f.*

Convoitise, *f.* Lüsternheit, Be-

Convol, *m.* (Jur.) zweite Ehe, *f.*

Convoler, *v. n.* (en secondes noces) zur zweiten Ehe schreiten.

Convoluté, *a.* einwärts gerollt.

Convoquer, *v. a.* zusammenberufen.

Convoyer, *v. a.* begleiten, escortiren (Schiffe). [versetzt.

Convulsé, ée, *a.* in Zuckungen

Convulsif, ive, *a.* convulsivisch, mit Zuckungen begleitet, Zuckungen verursachend. [der, *f.*

Convulsion, *f.* Zuckung der Glie-

Convulsionnaire, *m.* der, die mit Zuckungen behaftet ist; Verzück-

Conyse, v. **Conise**. [ter, *m.*

Coobligé, *m.* Mitverpflichteter, *m.*

Coopérateur, *m.* **-trice**, *f.* Mitwirker, Mitarbeiter, *m.* -inn, *f.*

Coopération, *f.* Mitwirkung, *f.*

Coopérer, *v. n.* (à qc.) mitwirken, woran mit arbeiten.

Cooptation, *f.* Wahl, Aufnahme eines Mitgliedes, *f.* [aufnehmen.

Coopter, *v. a.* ein Mitglied wählen,

Coordonnée, *f.* (Math.) Coordinate, *f.* [ordnen, verknüpfen.

Coordonner, *v. a.* zusammen

Copage, *m.* Kopfsteuer, *f.* [mi, *n.*

Copal, *m.* Kopal, *m.* Kopalgum-

Copalline, *f.* Amberbaumharz, *n.* [baum, *m.*

Copalme, *m.* Kopal-, Amber-

Copanification, *f.* Verwandlung in Brod, *f.*

Copartageant, e, *a.* theilhabend. – *m. f.* Theilhaber, *m.* -inn, *f.*

Copartageur, *m.* Theilgeber, *m.*

Copeau, *m.* Span, Hobelspan, *m.*; vin de –, Wein, der mit Hobelspänen klar gemacht ist, *m.*

Copec, *m.* Kopeke, *f.* (russische Münze). [(einer Pfründe tc.), *m.*

Copermutant, *m.* Vertauscher

Cophose, *f.* Taubheit, Gehörlosigkeit, *f.*

Copiate, *m.* Todtengräber, *m.*

Copie, *f.* Copie, Abschrift, Nachzeichnung, *f.* Nachstich tc., *m.*; Nachahmung, *f.*; Manuscript des Setzers, *n.*; – figurée, dem Originale vollkommen gleiche Copie, *f.* Copies de chapelle, *pl.* Aushängebogen, *m. pl.*; c'est un original sans –, er ist ein Narr ohne Gleichen; (Com.) la – de lettres, das Copierbuch, Briefcopierbuch.

Copier, *v. a.* abschreiben; nachbilden; nachzeichnen; nachahmen, nachmachen. [*ad.* häufig, reichlich.

Copieux, euse, *a.* –sement,

Copiste, *m.* Copist, Abschreiber; Nachahmer, Nachbildner, -zeichner, *m.*

Copou, *m.* chinesische Leinwand aus der Co-Pflanze. [miether, *m.*

Copreneur, *m.* Mitpachter, Mit-

Coprocritique, *a.* den Stuhlgang befördernd, ausleerend.

Coprophages, *m. pl.* Dreck-, Mistkäfer, *m. pl.*

Coprophorie, *f.* Ausleerung, *f.*

Copropriétaire, *m.* Miteigenthümer, *m.* [*n.*

Copropriété, *f.* Miteigenthum,

Coprostasie, *f.* Verstopfung, *f.*

Copte, Cophte, *m.* Kopt, Christ in Aegypten, *m.*; le –, la langue –, die koptische Sprache.

Copter, *v. a.* mit dem Glockenklöppel nur auf einer Seite anschlagen.

Copulatif, ive, *a.* verbindend.

Copulation, *f.* – charnelle, fleischliche Vermischung, *f.*

Copulative, *f.* Bindewörtchen, *n.*

Copule, *f.* Verbindungswort, *n.*

Coq, *m.* Hahn; Wetterhahn, *m.*; Gehäuse über der Unruhe einer Uhr, *n.*; – de bruyères, – des bois, Auerhahn, *m.*; le – faisan, der männliche Fasan; – d'Inde, Truthahn, Puter, *m.*; – de roche, wilder Steinhahn; – chantant, krähender Hahn; – des jardins, herbe du –, Frauenmünze, *f.*; le poisson –, Rüsseldrache, Seehahn, *m.*; – d'une pendule, Pendelhalter, *m.*; – du vaisseau, Schiffskoch, *m.*; rouge comme un –, roth wie ein Puter oder Kullerhahn; c'est le – du village, de la paroisse, er ist der Hahn im Korbe, der Vornehmste.

Coq-à-l'âne, *m.* ungereimte Rede, *f.* Quidproquo, *n.* [horn.

Coquallin, *m.* das bunte Eich-

Coq-d'Inde, *m.* Truthahn, *m.*

Coquard, *m.* Bastardfasan, *m.*

Coquardeau, *m.* dummer Tölpel, *m.*

Coquardie, *f.* Dublschaft, *f.*

Coquart, *m.* Jungfernknecht; alberner Schwätzer, *m.*

Coquâtre, *m.* Halbkapaun, *m.*

Coque, *f.* Eierschale; Mandel-, Nußschale, *f.*; Bälglein, Gehäuse der Seidenraupe, *n.* Rohr am Schlosse, *n.*; falscher Knoten an Schiffsseilen; –s du Levant, Fischkörner, eine indische Frucht; –s de Kermès, Scharlachkörner, *n. pl.*

Coquelicot, *m.* Klatschrose, *f.* wilder Mohn, *m.* [Hahn krähen.

Coqueliner, *v. n. fa.* wie ein

Coquelourde, *f.* Klapperrose, Osterblume, Küchenschelle, *f.*; Wiesenkraut, *n.*

Coqueluche, *f.* Mönchskappe; *fa.* Person, die überall wohlgelitten ist, *f.*; Keichhusten, *m.* [gras, *n.*

Coqueluchiole, *f.* Füllhorn-

Coqueluchon, *m.* Art Kappe oder Kapuze, *f.*

Coquemar, *m.* Flaschenkessel, *m.*

Coquereau, *m.* kleines Schiffchen, *n.*

Coquerelles, *f. pl.* (in Wappen)-grüne Haselnüsse, *f. pl.*

Coqueret, *m.* Judenkirsche, *f.*; Judenkirschbaum, *m.*; der Steg über dem Unruhkolben einer Uhr.

Coquerico, *m.* das Krähen des Hahnes, das Kikeriki.

Coqueriquer, *v. n.* krähen.

Coqueron, *m.* Kammer oder Küche im Vordertheile des Schiffes, *f.*

Coquesigrue, *f.* fabelhafter Vogel, *m.* Kinderposse, Chimäre, *f.*

Coquet, *m.* Art kleiner Flußschiffe, *n.*

Coquet, ette, *a.* gefallsüchtig, buhlerisch. – *m. f.* Gefallsüchtiger, *m.* -ge, *f.* [buhlen.

Coqueter, *v. n.* zu gefallen suchen,

Coquetier, *m.* Eier-, Hühnerhändler im Großen, *m.*; Näpfchen zu gesottenen Eiern, *n.* [Buhlerei, *f.*

Coquetterie, *f.* Gefallsucht,

Coquillade, *f.* Kamm-, Haubenlerche, *f.*; Meergroppe, *f.* (Fisch).

Coquillage, *m.* Schalthiere, *n. pl.* Muschelwerk, *n.* Muschel, *f.*

Coquillart, *m.* Steinlage voll Muscheln, *f.*

Coquille, *f.* Muschelschale, Muschel, *f.*; Schneckengehäuse, *n.*; zerbrochene Eier- oder Nußschale, *f.*; Gehörschnecke; Zündpfanne an den Kanonen, *f.*; Drücker an der Thür, *m.*; Fußbrett des Kutschers, *n.*; unrechter Buchstab in einem abgesetzten Bogen; Kranz des Hutes, *m.*; – d'escalier, Treppenmuschel, *f.*; – à boulet, Stückkugelform, *f.*; – d'un sable, Säbelgefäß, *n.*; – de loquet, Muschel an der Klinke; *fa.* il ne fait que sortir de la –, er ist erst aus dem Ei gekrochen, er ist noch zu jung; Coquilles, *pl.* Muschelwerk, *n.*; *fa.* Waaren, *f. pl.*; vendez, portez vos –s à d'autres, mir macht das nicht weis.

Coquiller, *v. n.* aufblasen (das Brod). [Muscheln.

Coquilleux, euse, *a.* voll

Coquillier, *m.* Muschelsammlung, *f.* Muschelcabinett, *n.*

Coquillière, *a. f.* pierre –, Muschelstein, *m.*

Coquillon, *m.* feines Silberkorn in Gestalt einer Muschel, *n.*

Coquin, *m.* Schurke, *m.* Coquine, *f.* liederliches Mensch, *n.*

Coquin, ine, *a.* schurkisch, liederlich, nichtswürdig. [del, *n.*

Coquinaille, *f.* Lumpengesin-

Coquinbat, -but, *m.* Schlagdame, *f.* [Leben führen.

Coquiner, *v. n.* ein liederliches

Coquinerie, *f. fa.* Schurkenstreich, *m.*

Coquinet, *m.* kleiner Schelm.
Coquinisme, *m.* Schurkerei, *f.*
Coquioule, *f.* Geißauge, *n.* taube Gerste, *f.*; Schafgras, Riffelgras, *n.*
Cor, *m.* Horn, Waldhorn; Hühnerauge, *n.* Leichdorn, *m.*; sonner du –, das Horn blasen; – de basse, Bassethorn; – de chasse, Jagdhorn; donner du –, ins Horn stoßen; – de mer, Kinkhorn, *n.* Hornschnecke, *f.*; avoir des –s aux pieds, Hühneraugen haben; à – & à cri, *ad.* mit Blasen und Schreien (auf der Jagd); *fig.* mit Ungestüm. [schlecht.
Coraces, *m. pl.* das Rabengeschlecht.
Coracias, *m.* die Steinkrähe.
Coracite, *f.* Donnerstein, *m.*
Coracoïde, *a.* rabenschnabelförmig. [lein, *n.* (Muskel).
Coracoïdien, *m.* Rabenmäuschen.
Coraia, *m.* Ameisennachtigall, *f.*
Coraignes, *f. pl.* Korallenkügelchen, *n. pl.*
Corail, *pl.* Coraux, *m.* Koralle, *f.*; – des jardins, guineischer Pfeffer, *m.*
Corailler, *v. a.* schreien wie ein Rabe. [boot, *n.*
Corailleur, *m.* Korallenfischerboot, *n.*
Corailleur, *m.* Korallenfischer, *m.*
Corailloïde, *m.* Korallenfamen, *m.*
Corallaire, *f.* Korallenpolyp, *m.*
Coralle, *f.* Korallenpflanze, *f.*
Corallé, ée, *a.* mit Korallen versetzt; poudre –ée, Korallenpulver, *n.*
Coralliforme, *a.* korallenförmig, ästig. [lyp, *m.*
Coralligène, *m.* Korallenpo-
Corallin, ine, *a.* korallenartig, korallenfarbig.
Corallinaires, –inées, *f. pl.* Korallinen, Korallenmoosarten, *f. pl.*
Coralline, *f.* Korallenmoos, *n.*
Corallite, –inite, *f.* Korallenstein, *m.* [beschreibung, *f.*
Corallographie, *f.* Korallen-
Coralloïde, *a.* korallenartig. – *f.* solches Gewächs, *n.* [Koran, *m.*
Coran, Koran, Alcoran, *m.*
Corassin, *m.* Karausche, *f.* (Fisch).
Corban, *m.* morgenländisches Schafopfer, *n.*
Corbeau, *m.* Rabe; Kragstein, *m.* Corbeaux, *pl. fig.* Todtengräber zur Pestzeit, Pestmänner; Schwarzröcke, Gerichtsdiener, *m. pl.*; noir comme un –, rabenschwarz; un – de fer, ein eiserner Träger, *m.*; (Mar.) le –, der Enterhaken.
Corbeille, *f.* Korb, *m.* Körbchen, *n.*; Brautschmuck, *m.*; Blumen-, Fruchtkörbchen (von Bildhauerarbeit), *n.*; – couverte, Deckelkorb; – d'or, Steinkraut, *n.*; Corbeilles, *pl.* mit Erde gefüllte Schanzkörbe, *m. pl.*
Corbeillée, *f.* Korb voll, *m.*
Corbeiller, *m.* Brodspender in Klöstern. [mit verdorrten Aesten.
Corbelé, arbre –, ein Baum
Corbillard, *m.* großes Marktschiff, das von Paris nach Corbeil abgeht, *n.*; großer Korbwagen, Kammerwagen, *m.*
Corbillat, *m.* junger Rabe, *m.*
Corbillon, *m.* Körbchen ohne Henkel; Körbchenspiel, *n.*
Corbin, *m. p. u.* Rabe, *m.*
Corbine, *f.* Aaskrähe, *f.*
Corbivau, *m.* afrikanische Krähe.
Corceron, *m.* Korkstück an der Angelleine, *n.* [pflanze, Judenpappel, *f.*
Corchore, *m.* Muß-, Gemüs-
Cordage, *m.* Seil-, Strick-, Tauwerk; Tau; attacher un –, ein Tau fest machen; les –s de rechange, das Reserve-Tauwerk; le – du bois, das Abklaftern des Holzes, das Klaftermaaß.
Cordager, *v. n.* Seile drehen.
Cordat, *m.* Packleinwand, *f.*; grobe Sarsche, *f.*
Corde, *f.* Strick, *m.* Seil, *n.*; Sehne am Bogen ꝛc.; Saite; Angelschnur; Klafter, *f.*; *fig.* Strang, Galgen, *m.*; Spannung eines Muskels ꝛc., *f.*; Faden des Tuchs oder der Zeuge, *m.*; une – de chanvre, de lin, ein hänfenes, flächsenes Seil; filer, tordre une –, ein Seil spinnen, drehen; tendre une –, ein Seil ausspannen; – à puits, Brunnenseil; tabac en –s, gesponnener Tabak; cela mérite la –, das verdient den Strang; un homme de sac et de –, ein Galgenstrick; une – à trois cordons, ein dreidrähtiges Seil; étendre du linge sur la –, Wäsche auf die Leine hängen; danser sur la –, auf dem Seile tanzen; une – de violon, eine Violinsaite; – de boyau, Darmsaite; – de métal, Metallsaite; – filée, überspsonnene Saite; se rendre la – au cou, sich auf Gnade oder Ungnade ergeben; mettre la – au cou à qn, einen zu Grunde richten; il a plusieurs –s à son arc, er weiß sich zu helfen; une – de bois, eine Klafter Holz; bois de –, Klafterholz; la – du tambour, der Ohrtrommelnerv; une – à feu, eine Lunte; la – sans fin, die Schnur ohne Ende; ne touchez pas cette –, berühren Sie diesen Punkt nicht; touchons la grosse –, wir wollen auf die Hauptsache kommen.
Cordé, ée, *p.* gesponnen, gedreht, gemessen (vom Holze); pelzicht (von Rüben). [*f.*
Cordeau, *m.* Schnur, Meßschnur, Cordée, *f.* ein Seil voll, *n.*
Cordeler, *v. a.* flechten.
Cordelette, *f.* Strickchen, Schnürchen, *n.* [mönch, *m.*
Cordelier, *m.* Franciscaner-
Cordelière, *f.* Franciscanernonne, *f.*; Art Halsband (besonders in Wappen), *n.*; Zierrath in Gestalt eines Strickes auf Stäben ꝛc., *m.*
Cordeline, *f.* Kantenfäden, *m. pl.*; Rand an der Flaschenmündung, *m.*
Cordelle, *f.* Schnürchen, *n.*; attirer qn à sa –, einen auf seine Seite ziehen; c'est un homme de sa –, er ist von seiner Partei.
Corder, *v. a.* (Seile drehen); (Tabak) spinnen; (Holz) messen, in Klaftern aufsetzen; beschnüren, umbinden; – un ballot, einen Ballen binden; se –, *v. r.* pelzicht, fasericht werden, (vom Wurzelwerke). [lerhandwerk, *n.*
Corderie, *f.* Seilerbahn, *f.*; Seilerhandwerk, *n.*
Cordial, ale, *a.* herzstärkend; *fig.* herzlich, aufrichtig.
Cordial, *m.* Herzstärkung, *f.*
Cordialement, *ad.* herzlich, mit Herzlichkeit. [richtigkeit, *f*
Cordialité, *f.* Herzlichkeit, Aufr-
Cordier, *m.* Seiler, *m.*
Cordiforme, *a.* herzförmig.
Cordillas, *m.* Art groben Tuches, *n.*
Cordille, *f.* junger Thunfisch, *m.*
Cordon, *m.* Schnur; Hutschnur, *f.*; Band, Bändchen, Schnürchen, *n.*, Rand der Münzen, *m.*; Mauerband, steinernes Gesims, *n.*; Hülse der Anemone, *f.*; Cordon (von Truppen), *m.*; – bleu, Ordensband der Heiligengeistritter, *n.* und ein solcher selbst, *m.*; – rouge, Ordensband der Ludwigsritter, *n.* und ein solcher selbst, *m.*; un – de montre, de canne, ein Uhrband, Stockband; tenir les –s de la bourse, das Geld in Händen haben; le – ombilical, die Nabelschnur.
Cordonner, *v. a.* zusammen drehen, flechten; (Münzen) rändern.
Cordonnerie, *f.* Schusterhandwerk, *n.*, Schuhmarkt, *m.*
Cordonnet, *m.* Schnürchen, *n.*
Cordonnier, *m.* Schuster, Schuhmacher, *m.*
Cordouan, *m.* Corduan, *m.*
Cordouanier, *m.* Corduanmacher, *m.* [tenbaum, *m.*
Cordylocarpe, *f.* Keulenschote,
Core, *m.* Randwanze, *f.*
Coréal, *m.* Lustspielhaus, *n.* [*f.*
Co-régence, *f.* Mitregentschaft,
Co-régent, *m.* –e, *f.* Mitregent, *m.* -inn, *f* [fleckter Salm, *m.*
Corégone, *m.* Asche, *f.*; ungeCoréope, *f.* (Bot.) Wanzengesicht,
Coresse, *f.* Räucherplatz, *m.* [*n.*
Coriace, *a.* zähe; *fig.* geizig.
Coriacé, ée, *a.* zähe, lederartig (von Substanzen, Pflanzen u. Insecten).
Coriaire, *a.* Gerbestoff enthaltend.
Coriandre, *f.* Koriander, *m.*
Coridon, *m.* Sandauge, *n.* (Schmetterling).
Corie, *f.* Luderfell, *n.* -haut, *f.*
Corindon, *m.* Demantspath, *m.*
Corinthien, ienne, *a.* Korinthisch; – *m.* Korinther, *m.* -inn, *f.*
Coriophora, Coriosmite, *f.* stinkende Orchis, *f.* [*n.*
Coris, *f.* Erdkiefer, *f.* Koriskraut,
Corise, *f.* Ruder-, Bootwanze, *f.*
Corisie, *f.* Erdwanze.
Corisperme, *m.* (Bot.) Wanzensame, *m.* [*m.*
Corme, *m.* Speierling, Spierling,
Cormé, *m.* Spierlingsmost, *m.*
Cormier, *m.* Speierlingsbaum, *m.*
Cormière, *f.* (Mar.) Randsomholz, *n.* [langer hagerer Mensch, *m.*
Cormoran, *m.* Seerabe; *fig.*
Cornac, *m.* Elephantenführer in Indien, *m.* [gierpulver.
Cornachine, *f.* eine Art Pur-
Cornage, *m.* Hornviehabgabe, *f.*; das Keuchen, Schnauben.
Corneiller, *v. n.* nicht recht in ein Loch passen.

Cornaline, *f.* Carneol, *m.*

Cornard, *m. fa.* Hahnrei, *m.*; Doppelhaken beim Glasofen, *m.*

Cornardise, *f.* Hahnreischaft, *f.*

Cornaret, *m.* Schädelnuß; Rüsselpflanze, *f.*

Corne, *f.* Horn am Kopfe oder an Füßen, *n.*; Huf, *m.*; – de cerf, Hirschhorn; Hirschgras, *n.*; – d'abondance, Füll-, Fruchthorn, *n.* Cornes, *pl.* Hörner des Mondes, *n. pl.*; Fühlfäden an Conchylien, *m. pl.* Ecken, Spitzen, *f. pl.*; (Mil.) ouvrage à –, Hornwerk, *n.*; les bêtes à –s, das Hornvieh; un peigne de –, ein hornener Kamm, Hornkamm; un couteau emmanché de –, ein Messer mit Hirschhornschale; – de boeuf, Ochsenkraut, griechisch Heu, *n.*; la – d'abondance, das Füllhorn; un chapeau à –s, ein dreieckiger Hut; la – à amorcer, das Pulverhorn; montrer les –s à qn, einem die Spitze bieten; faire les –s à qn, einem den Gecken stechen; les –s du bélier, Ammonshörner; faire une – à une carte, ein Ohr an eine Karte machen.

Corné, ée, *a.* hornig, hornicht; argent –, Hornsilber, *n.*

Corneau, *m.* Bastardhund, Blendling, *m.* [*f.*; Hornstein, *m.*

Cornée, *f.* Hornhaut des Auges, **Cornéenne**, *f.* pierre –, Hornstein, Grünstein, *m.* [*f.*

Corneillard, *m.* junge Krähe, **Corneille**, *f.* Krähe, *f.*; Weiberich, (Kraut), *m.*

Cornement, *m.* Brausen, Ohrenbrausen, *n.*; Brummen einer Orgelpfeife, *n.* [pfeife, *f.* Dudelsack, *m.*

Cornemuse, *f.* Sackpfeife, Bock-

Cornemuseur, *m.* Dudelsackpfeifer, *m.* [*m.*

Cornéole, *f.* (Bot.) Färbeginster,

Corner, *v. n.* auf einem Horne blasen; in die Ohren schreien, blasen; *fig.* klingen, (von Ohren); müffig riechen; la viande corne, das Fleisch ist angegangen; ce cheval corne, dieses Pferd keucht, schnaubt; – aux oreilles de qn, einem immer in den Ohren liegen; mes oreilles me cornent, meine Ohren klingen mir; – *v. a. fig.* ausposaunen, unbedachtsam ausplaudern; (Ch.) – le départ, abblasen.

Cornet, *m.* Hörnchen, Horn, *n.*; Sprachtrichter; Tintenstecher, *m.* Tintenfäßchen, *n.*; Würfelbecher, *m.*; Düte; Hippe (dünner Kuchen), *f.*, Schröpfkopf, *m.*; Pulverhorn, *n.*; Papierdüte (Art Schnecke), *f.*; Blackfisch, *m.*; Product einer silberhaltigen Goldprobe, *n.*; – à bouquin, Zinke, *f.*; – de postillon, Postborn; – de chasse, Hiefhorn, Jagdhorn; – acoustique, Hörrohr, Hörtrichter; – à boudin, Wurfstrichter; – à ventouse, Schröpfkopf; – d'amorce, Lubelhorn, Pulverhorn; – de papier, Papiertute; – de dragées, eine Tute voll Zuckerwerk.

Cornetier, *m.* Hornarbeiter, *m.*

Cornette, *f.* Cornette, Weibermütze; Standarte; weiße Flagge, *f.*; Rittersporn (Blume), *m.*; Flacheisen der Schmiede, *n.*

Cornette, *m.* Cornet, Standartenträger, *m.*

Corneur, *m.* Hornbläser, *m.*

Corneux, se, *a.* hornartig, hornicht. [*m.*

Corniche, *f.* Karniesh, *n.* Kranz,

Cornichon, *m.* Hörnchen, *n.*; eingemachte kleine Gurke, Pfeffergurke, *f.* [tutenförmig.

Corniculé, ée, *a.* hornförmig,

Cornier, ière, *a.* an einer Ecke stehend; pilastre –, Eckpfeiler, *m.*; – *m.* Kornelkirschbaum, *m.*

Cornière, *f.* Kehlrinne, Dachrinne; (in Wappen) Handhabe eines Topfes, *f.*; *v.* auch Cormière.

Cornifle, *f.* (Bot.) Hornblatt, *n.*

Corniforme, *a.* (Bot.) hornförmig.

Cornillas, *m.* junge Krähe, *f.* [mig.

Cornille, **–et**, *m.* Leimkraut, *n.*

Corniole, *f.* Wassernuß, Stachelnuß, *f.* [telgarne, *f.*

Cornion, *m.* Fischreuse am Beu-

Cornouille, *f.* Kornelkirsche, *f.*

Cornouiller, *m.* Kornelkirschbaum, *m.*

Cornu, ue, *a.* gehörnt; *fig.* viele Ecken und Spitzen habend, eckig; des raisons –es, ungereimte Gründe; des visions –es, lächerliche Einbildungen.

Cornu, *m.* Seereiher, Stachelkopf, *m.* (Fisch).

Cornuchet, *m.* (Jard.) Hörnchen, *n.*; enter en –, in einem Hörnchen pfropfen, einpfeifen.

Cornud, *m.* Schleifkanne, *f.*

Cornue, (Chim.) Retorte, *f.*

Cornuet, *m.* Art Gebackenes, Hornasse, *m.*; (Bot.) Wasserhanf, *m.*

Cornulaire, *m.* Tutenkoralle, *f.*

Cornulaque, *f.* Sodapflanze, *f.* Salzkraut, *n.* [hornfüßig.

Cornupède, *a.* hörnertragend;

Corolitique, *a.* mit Laubwerk geziert, (von Säulen).

Corollaire, *m.* Zugabe, *f.* Zusatz; Folgesatz, *m.*

Corolle, *f.* Blumenkrone, *f.*

Corollifère, *a.* blumenkronentragend. [tig.

Corollin, e, *a.* blumenkronenartig.

Corollule, *f.* Blumenkrönchen, *n.*

Coronaire, *a.* kranzförmig.

Coronal, e, *a.* os –, Stirnbein, *n.*; suture –e, Kranznaht, *f.*

Coroné, *m.* Knochenfortsatz, *m.*

Coroner, *m.* englischer Todtenbesichtiger, *m.*

Coronille, *f.* Kronwicke, *f.*

Coronoïde, *a.* kronförmig.

Coronope, *f.* Sternkraut, Schlangengras, *n.* [apfel, *m.*

Corossol, *m.* Flaschenbaum-

Coroyère, *f.* Gerberstrauch, *m.*

Corporal, *m.* geweihtes Meßtuch, *n.* [=größe, *f.*

Corporance, *f.* Leibesgestalt,

Corporation, *f.* Zunft, Kaste, *f.*

Corporéité, –ralité, *f.* Körperlichkeit, *f.* [leiblich.

Corporel, elle, *a.* körperlich,

Corporellement, *ad.* am Leibe, körperlich.

Corporification, –porisation, *f.* Verkörperung, Verkörperung, *f.*

Corporifier, *v. a.* beleiben, verkörpern; einen Körper beilegen; se – avec qc., sich einer Sache einverleiben.

Corps, *m.* Körper, Leib; Leichnam, *m.*; Gesellschaft, Gemeine, Innung, *f.*; Haufen Kriegsvölker, *m.* Corps, *n.*; Sammlung Schriften; *fig.* Stärke, Dichtigkeit, *f.*; un – bien formé, ein wohlgebildeter Körper; un – de femme, ein weiblicher Körper; prendre du –, beleibt werden, sich beleiben; un pauvre –, ein armer Wicht; un plaisant –, ein lustiger Kauz; le plaisirs du –, die sinnlichen Vergnügungen; le vaisseau a péri – et biens, das Schiff ist mit Mannschaft und Ladung untergegangen; s'obliger – et biens, sich mit Person und Vermögen verbürgen; faire – neuf, frische Kräfte bekommen; – de jupe, Schnürleib, *m.* =brust, *f.*; – de navire, Schiffsrumpf, *m.*; – de cuirasse, Brustharnisch, *m.*; – de carrosse, Kutschkasten, *m.*; le – d'une place, der Hauptwall; porter un – en terre, eine Leiche bestatten; le – du clergé, die gesammte Geistlichkeit; le – de ville, der gesammte Stadtrath; le – de garde, der Wachtposten, die Wachtstube, Wache, ce vin a du –, dieser Wein hat Kraft; ce papier n'a pas de –, dies Papier hat keine Festigkeit; le – de la lettre, der Hauptzug des Buchstabens; le – de logis, das Hauptgebäude; – de pompe, Pumpenstiefel; (Imp.) das Corpus; le – de lettre, der Schriftkegel; le – de la presse, das Hauptgestell der Presse; – de voix, die Stärke der Singstimme; – héréditaire, Erbgut, *n.*; à – perdu, blindlings, ohne Scheu der Gefahr; corps à –, Leib an Leib; – pour –, Mann für Mann. [perdicke, *f.*

Corpulence, *f.* Corpulenz, Kör-

Corpusculaire, sich auf kleine Körper oder Atome beziehend.

Corpuscule, *m.* Körperchen, *n.*

Corradoux, Couradoux, *m.* Raum zwischen den Schiffsböden, *m.*

Corre, Corret, *m.* (Pē.) eine Art Sackgarn.

Correct, e, *a.* **–ement**, *ad.* fehlerfrei, richtig, (im Schreiben und Sprechen).

Correcteur, *m.* Verbesserer; Züchtiger (in Schulen); Superior (der Minimen); – d'imprimerie, Corrector, Druckberichtiger, *m.*; – des comptes, Rechnungsrevisor, *m.* [derungsmittel, *n.*

Correctif, *m.* Milderung, *f.* Mil-

Correction, *f.* Verbesserung, *f.*; Verweis, *m.*; Zucht, Strafe; Richtigkeit; Rechnungskammer; Correctur, *f.*; maison de –, Zuchthaus, *n.*; sauf – oder sous –, *ad.* mit Gunst, mit Erlaubniß.

Correctionnel, elle, *a.* verbessernd; police –elle, Verbesserungspolizei, Strafpolizei, *f.*

Correctoir, *m.* Correctorium, *n.*

Correctrice, *f.* die verbessert, züchtiget; Superiorinn (der Minimen), *f.*

Corrégence, *f.* Mitregierung, *f.*

Corrégent, *m.* Mitregent, *m.*

Corrégidor, *m.* Stadtrichter in

Spanien, *m.* [einander beziehend.
Corrélatif, ive, *a.* sich auf
Corrélation, *f.* wechselseitige Beziehung, *f.*
Correspondance, Entsprechen, *n.*; Entsprechung, Uebereinstimmung; Verbindung; Correspondenz, *f.*; Briefwechsel, Verkehr, *m.*; lier – avec qn, mit jemanden in Briefwechsel treten, Briefwechsel anknüpfen; entretenir – dans les pays étrangers, Handelsverkehr mit dem Auslande unterhalten; être en – avec qn, mit jemanden im Verkehr stehen.
Correspondant, ante, *a.* übereinstimmend, entsprechend; (Gé.) gleichnamig. [dent, *m.*
Correspondant, *m.* Correspon-
Correspondre, *v. n.* (à qc.) übereinkommen, entsprechen; se –, *v. r.* in symmetrischem Verhältnisse mit einander stehen, auf einander zutreffen; mit einander verbunden seyn.
Corridor, *m.* Gang an einem Gebäude, *m.*
Corriger, *v. a.* verbessern, berichtigen, corrigiren; tadeln, strafen, züchtigen; mildern; se –, *v. r.* sich bessern; – une copie sur l'original, eine Abschrift nach der Urschrift berichtigen; – les épreuves d'un livre, die Probebogen eines Buches corrigiren, lesen; se – d'un défaut, einen Fehler ablegen; – la fortune, dem Glücke nachhelfen; – la crudité de l'eau, die Härte des Wassers mildern; – son plaidoyer, gelindere Saiten aufziehen, behutsamer sprechen.
Corrigible, *a.* verbesserlich.
Corrigiole, *f.* Strand-, Knotenkraut, *n.*
Corrival, *m.* Mitbewerber, *m.*
Corroborant, e, *a.* stärkend.
Corroboration, *f.* Stärkung, *f.*
Corroborer, *v. a.* stärken.
Corrodant, e, *a.* beizend, fressend.
Corroder, *v. a.* beizen, wegbeizen, zerfressen, wegätzen, anfressen, angreifen.
Corroi, *m.* Lederbereitung, *f.* Gerben, *n.*; geschlagener Thon, Lettendamm, *m.*; Zeugwalze, *f.*; Schiffspalbe, *f.*
Corrompre, *v. a.* verderben, verschlimmern; verfälschen; *fig.* bestechen, verführen; se –, *v. r.* verderben, schlimmer werden; faulen; – l'air, die Luft verunreinigen, verpesten; – le plaisir, das Vergnügen vergiften; un homme corrompu, ein verdorbener Mensch; – une fille, ein Mädchen verführen; – par argent, bestechen; – un passage, eine Stelle verfälschen; commencer à se –, in Verfall gerathen; – une peau, einem Felle die Narbe geben; – le fer, das Eisen ausschweißen.
Corrosif, ive, *a.* ätzend, fressend; – *m.* Aetzmittel, *n.* [sen, *n.*
Corrosion, *f.* Aetzen, Durchfres-
Corrosiveté, *f.* Aetzkraft, *f.*
Corroyer, *v. a.* Leder bereiten; Thonerde schlagen; (Eisen) schweißen; (Holz) mit dem Schruhhobel behobeln.
Corroyeur, *m.* Lederbereiter, *m.*
Corrude, *f.* wilder Spargel, *m.*
Corrugateur, *m.* Stirnrunzeler. *m.* (Muskel).
Corrugation, *f.* das Runzeln.
Corrupteur, *m.* –trice, *f.* Verderber; Verführer, Bestecher, *m.* =inn, *f.* – *a.* verderblich, verführerisch.
Corruptibilité, *f.* Verderblichkeit; Verweslichkeit, *f.*
Corruptible, *a.* verderblich; verweslich; *fig.* bestechlich. [verderblich.
Corruptif, ive, *a.* verderbend,
Corruption, *f.* Verderbniß; Fäulniß; Verwesung, *f.*; *fig.* Sittenverderbniß, *n.* Verderbtheit; Bestechung, Verführung, *f.*
Cors, *m. pl.* Enden am Hirschgeweihe und Rehbocksgehörne, *n. pl.*
Corsac, *m.* (Ng.) Steppenfuchs, *m.*
Corsage, *m.* Leibesgestalt, *f.* Leib, *m.*
Corsaire, *m.* Corsar, Seeräuber, *m.*; Raubschiff, *n.*; *fig.* Leuteschinder, *m.*
Corsairier, *v. a.* korsarenmäßig behandeln. [ches Tuch, *n.*
Corsé, *a. m.* drap –, starkes, di-
Corselet, *m.* Bruchstück, *n.*; Brustschild der Insekten, *m.* [der, *n.*
Corset, *m.* Corsett, Leibchen, Mie-
Corsoïde, *f.* Haarachat, *m.*
Cortége, *m.* Staatsgefolge, *n.*
Cortès, *m. pl.* Landstände in Spanien, *m. pl.*
Cortical, ale, *a.* rindenartig.
Cortinaire, *m.* Kammerdiener, *m.*
Cortine, *f.* der Dreifuß des Apollo; ein hohles Gefäß; – des champignons, Schwammhäutchen, *n.*
Cortiqueux, se, *a.* mit starker Rinde (Frucht).
Cortuse, *f.* der italienische Bärsanikel; – de Mathiole, Wundglöcklein, *n.*
Coru, *m.* (Bot.) Ruhrbaum, *m.*
Coruscation, *f.* Strahlen, Schimmern, *n.* [Fröhner, *m.*
Corvéable, *a.* frohnbar; – *m.*
Corvée, *f.* Frohne, *f.* Frohndienst, Hofdienst, *m.*; travailler à la –, faire la –, zur Frohne arbeiten, frohnen, Frohndienst thun.
Corvéieur, *m.* Fröhner, *m.*
Corvette, *f.* Rennschiff, *n.* Corvette, *f.* [bele, *m.*
Corybante, *m.* Priester der Cy-
Corybanter, *v. n.* wie rasend tanzen. [bantenraserei.
Corybantisme, *m.* die Cory-
Corydale, *f.* Halmpflanze, *f.*; Nachtstiege, *f.*
Corymbe, *m.* Blumenbüschel, Afterstrauß, *m.* Doldentraube, *f.*
Corymbeux, se, *a.* Doldentraubenförmig. [tragend, doldentraubig.
Corymbifère, *a.* Blumenbüschel
Corymbiole, *f.* Wollkraut, *n.*
Coryne, *m.* Kolbenpolyp, *m.*
Corynète, *f.* Ameisenkäfer, *m.*
Coryphe, *m.* die Schirmpalme.
Coryphée, *m.* Anführer der Sänger bei den Schauspielen der alten Griechen; *fig.* Vornehmste, *m.* Oberhaupt, *n.*
Coryphène, *f.* (Ng.) Stutzkopf, Flozer (Fisch).
Coryse, *m.* Auswurf scharfer Feuchtigkeiten durch die Nasenlöcher, *m.*
Corystion, *m.* (Ng.) Helmfisch, *m.*
Coryza, *m.* (Méd.) Schnupfen, *m.*
Cosaque, *m.* Kosak, *m.* – *a.* kosakisch. [laufen, die Siebwahrsagerei.
Coscinomancie, *f.* das Sieb-
Cosécante, *f.* (Gé.) Nebenschnittslinie, *f.* [*m.*
Co-seigneur, *m.* Mitlehnsherr,
Cosmétique, *a. & m.* was die Haut schön macht; Mittel dazu, *n.*
Cosmimétrie, *f.* Kenntniß der Erdkugel, *f.*
Cosmique, *a.* gleichzeitig mit der Sonne (Auf- und Untergehen eines Sterns). [mit der Sonne (aufgehen).
Cosmiquement, *ad.* zugleich
Cosmocratie, *f.* Universal-Monarchie, *f.* [Entstehung der Welt, *f.*
Cosmogonie, *f.* Lehre von der
Cosmographe, *m.* Weltbeschreiber, *m.* [bung, *f.*
Cosmographie, *f.* Weltbeschrei-
Cosmographique, *a.* kosmographisch.
Cosmolabe, *m.* Instrument, Himmel und Erde zu messen, *n.* [Welt, *f.*
Cosmologie, *f.* Lehre von der
Cosmologique, *a.* kosmologisch.
Cosmopolite, *m. f.* –politain, *m.* –aine, *f.* Weltbürger, *m.* =inn, *f.*
Cosmorama, *m.* Weltgemälde, *n.*
Cosse, *f.* Hülse, Schote, *f.*; pois en –, Schotenerbsen; pois sans –, Zuckererbsen, Erbsen sonder Schale, *f. pl.*; eiserner Ring an den Schiffstauen, *m.*
Cosser, *v. n.* oder se –, *v. r.* mit den Hörnern gegen einander stoßen, stutzen.
Cossique, *a.* nombre –, unausmeßbare Zahl, Gleichungswurzel, *f.*
Cosson, *m.* Kornwurm, *m.*; Auge am Weinstocke; *fig.* Kornwucherer, *m.*
Cossu, ue, *a.* dickhülsig; *fig.* wohlhabend. [*m.*
Cossyphe, *m.* (Ng.) Flachkäfer,
Costal, ale, *a.* zu den Rippen gehörig.
Costume, *m.* Uebliche, *n.* Modegebrauch, *m.*; Art sich zu tragen, *f.* Costüm, *n.* Tracht, *f.* [stüme kleiden.
Costumer, *v. a.* nach dem Co-
Costumier, *m.* Verkäufer, *m.*
Costus, *m.* Costuspflanze, Kostwurz, *f.* [gente, Nebentaste, *f.*
Co-tangente, *f.* (Gé.) Cotan-
Cotardie, *f.* Wamms, *n.* Brustlatz, *m.*
Cote, *f.* Buchstab, *m.* oder Ziffer zur Bezeichnung der Acten ꝛc., *f.* Cote oder Cote-part, *f.* Antheil eines jeden, *m.*; – mal taillée, Ueberhauptvergleich, Durchschnitt, *m.*
Côte, *f.* Rippe; Seeküste, *f.* Gestade, *n.*; Abhang, Hügel, *m.*; *fig.* Abkunft, *f.*; – rouge et – blanche, Arten guter Käse, *m.*; – rôtie, ein rother franz. Wein, *m.* Côte à côte, *ad.* neben einander; à micôte, *ad.* auf der Mitte der Anhöhe; mesurer les –s à qn, einen durchprügeln; serrer les –s à qn, einem scharf zusetzen; marcher – à –, dicht neben einander gehen; une – saine, eine fahrbare Küste; – de fer, steiles Felsenufer; donner à la –, auf die

Küste laufen; se briser, s'échouer à la –, an der Küste scheitern; –s de dôme, Kuppelrippen; un calice à –s, ein gerippter Kelch.

Côté, *m.* Seite, *f.*; le – droit, le – gauche, die rechte, linke Seite; du – de l'épée, auf der Degenseite; avoir l'épée au –, den Degen an der Seite haben; couché sur le –, auf der Seite liegend; se mettre les mains sur les –s, die Hände in die Seiten stemmen; mettre qn sur le –, einen zu Boden strecken; être sur le –, in mißlichen Umständen seyn; mettre qc. sur le – de l'épée, etwas auf die Seite schaffen; se tenir les –s de rire, sich vor Lachen den Bauch halten; moi de mon –, ich für meinen Theil; attirer qn à son –, einen auf seine Seite ziehen; se ranger du – de qn, auf jemandes Seite treten; les –s d'un angle, die Schenkel eines Winkels; de – et d'autre, hin und her; du – du nord, nordwärts; de ce côté-là, dortbin, jenseits; de ce côté-ci, diesseits, hierher; donner à –, vorbei schießen, den Zweck verfehlen; à –, *prp.* auf der Seite, zur Seite, neben; *ad.* seitwärts; de –, *ad.* von der Seite, seitwärts; schief.

Coteau, *m.* Hügel, Abhang; Weinberg, *m.* [Frucht, *f.*

Cotelé, ée, *a.* fruit –, gerippte

Côtelet, *m.* (Bot.) Geigenholz, *n.*

Côtelette, *f.* Rippchen von einem Kalbe ꝛc. mit dem Fleische daran.

Coter, *v. a.* numeriren, mit Ziffern oder Buchstaben bezeichnen; nach Zahl, Datum ꝛc. anführen; – une lettre, das Datum eines Briefes außen bemerken; – un dessin, einem Risse das Maaß beisetzen.

Cotereaux, *m. pl.* Parteigänger; (Pë.) lange Netztaue, *n. pl.*

Coterie, *f.* geschlossene Gesellschaft, *f.* Kränzchen, *n.*

Cothurne, *m.* Art Theaterstiefel der Alten; *fig.* hochtrabender Styl, *m.* [(Obst).

Coti, ie, *p.* angestoßen, gequetscht

Cotice, *f.* Bandstreif (in Wappen), *m.*

Cotienne, Cottienne, *a.* Küsten-; les Alpes –s, die cottischen Alpen.

Côtier, *a. & m.* Steuermann, der die Küsten gut kennt, Lothse, *m.*

Côtière, *f.* Reihe von Küsten am Meere, *f.*; Gartenbeet an einer Mauer, *n.*

Cotièrement, *ad.* auf gemeinschaftliche Art.

Cotignac, *m.* Quittenbrod, *n.*

Cotillon, *m.* weiblicher Unterrock; Art französischer Contretänze, *m.*

Cotinga, *m.* brasilianischer Seidenschwanz, *m.* [zellanmuschel, *f.*

Cotique blanc, *m.* weiße Porcelan-

Cotir, *v. a.* beschädigen, quetschen, (vom Obste). [tzung, *f.*

Cotisation, *f.* Anschlag, *m.* Schätzung, *f.*

Cotiser, *v. a.* einen Anschlag machen, schätzen, was jeder zahlen soll. se –, *v. r.* seinen Antheil beitragen, zusammen schießen. [Obste, *m.*

Cotissure, *f.* Anstoß Fleck am

Coton, *m.* Baumwolle, *f.* Wollichtes (auf Blättern ꝛc.) *n.*; *fig.* Milchhaare, *n. pl.*; le – en laine, ungesponnene Baumwolle; – filé, gesponnene Baumwolle; – filé au moulin, Maschinengarn, Muletwist; du fil de –, Baumwollengarn; le – de mer, See-Baumwolle von Salonichi; le – de terre, Land-Baumwolle aus Kleinasien; le – d'once, die Unzenbaumwolle von Damaskus; il jète un vilain –, es sieht schlimm mit ihm aus; (Mar.) les –s, die Wangen od. Schalen am Maste.

Cotonnade, *f.* baumwollener Zeug, *m.* Kattunleinwand, *f.*

Cotonné, ée, *a.* wollicht, kraus.

Cotonnée, *f.* halbbaumwollener Zeug, *m.* [fasig werden.

se Cotonner, *v. r.* wollicht, rauch,

Cotonnerie, *f.* Baumwollenfeld, *n.* [fasig, stockig, (vom Obste ꝛc.)

Cotonneux, euse, *a.* pelzicht,

Cotonnier, *m.* Baumwollenpflanze, Baumwollenstaude, *f.* [*n.*

Cotonnière, *f.* Filz-, Ruhrkraut,

Cotonnine, *f.* Art eines groben Zeuges zu Segeltuch, *m.*

Côtoyer, *v. a.* längs einer Sache hin und her gehen oder fahren; einem zur Seite gehen.

Cotret, *m.* Reisbund; Reisigbüschel, *n.*; de l'huile de –, eine Prügelsuppe.

Cotte, *f.* gemeiner Weiberrock, *m.*; – de paysanne, Bauerweiberrock, *m.*; – d'armes, Waffenrock, *m.*; – de mailles, Panzerhemd, *n.*; – morte, Verlassenschaft eines Mönches, die dem Kloster zufällt, *f.*

Cotte, *m.* Knorrhahn (Fisch) *m.*

Cottée, *f.* Taucherente, *f.*

Cotteron, *m.* kurzes und enges Unterröckchen, *n.*

Cottière, *m.* starke Eisenstangen.

Cottimo, Cottineau, *m.* Schiffsteuer in der Levante, *f.*

Cotule, *f.* Laugenblume, *f.*

Cotuteur, *m.* Mitvormund, *m.*

Cotyle, *f.* altes Römisches Maaß zu flüssigen Sachen, *n.*; Pfanne an den Gelenken, *f.*

Cotylédon, *m.* Frauennabel, *m.* (Kraut); Samenblättchen der Pflanzen, *n.* [läppchen betreffend.

Cotylédonaire, *a.* Samen-

Cotylédoné, ée, *a.* mit Samenlappen versehen. [gehöhlt.

Cotyloïde, *a.* pfannenförmig

Cou, *m.* Hals, *m.*; avoir le – de travers, einen schiefen Hals haben; avoir mal au –, Halsweh haben; allonger le –, den Hals strecken; sauter, se jeter au – de qn, einem um den Hals fallen; condamné à avoir le – coupé, zum Schwerte verurtheilt; se rendre la corde au –, sich auf Gnade und Ungnade ergeben; rompre le – à un projet, ein Vorhaben vereiteln; mouchoir de –, Halstuch, *n.*; tour de –, Halsbinde, *f.*; le – d'une bouteille, der Hals einer Flasche; charger qc. sur son –, sich etwas auf den Hals laden.

Couac, *m.* gedörrte Cassavekörner.

Couagga, *m.* der Quagga, eine Art Zebra.

Couard, *m. p. u.* feige Memme, *f.*

Couardise, *f. p. u.* Feigheit, *f.*

Couchage, *m.* Zubereitung des Tuches mit Kardendisteln, *f.* Couchages, *m. pl.* Bettzeug, *n.*

Couchant, *m.* Niedergang der Sonne, Westen, Abend, *m.* – *a.* untergehend; chien –, Hühnerhund; *fig.* niedriger Schmeichler, *m.*; Gautscher, Papierleger, *m.*

Couchart, *m.* Leger oder Gautscher bei den Papiermachern, *m.*

Couche, *f.* Bett, Bettgestell; Ehebett; Kindbett, *n.*; Niederkunft, Entbindung; Windel; Lage, Schicht, *f.*; Mistbeet; Lagerholz, *n.*; Beute der Bäcker, *f.*; Backtuch, *n.*; Grund zum Malen, Vergolden ꝛc.; Satz in manchen Spielen; Anschlag einer Flinte, *m.*; la – nuptiale, das Ehebett; les fruits de sa –, die Früchte seiner Ehe; elle a fait une fausse –, sie ist vor der Zeit niedergekommen; elle est en –, sie ist im Kindbette; faire ses –s, niederkommen, entbunden werden; changer un enfant de –, einem Kinde frische Windeln unterlegen; une – de melons, ein Melonenbeet; – sourde, froide, ein kaltes, erdgleiches Mistbeet; une – de sucre, eine Schicht Zucker; les –s de nerfs optiques, die Sehnervenhügel; la – des couleurs, der Farbenauftrag; – de terre, die Erdschicht; – primitive, Urschicht, *f.*

Couchée, *f.* Nachtherberge, *f.* Nachtlager, -quartier, *n.* [Abfatzleder, *n.*

Couche-point, *m.* schmales

Coucher, *v. a.* legen, niederlegen; zu Bette bringen; niederwerfen; im Spiele setzen; Grund legen, Farben ꝛc. auftragen; le vent couche les blés, der Wind legt das Korn nieder; – q. sur l'herbe, par terre, sur le carreau, einen ins Gras, zu Boden strecken, todt hinsunken; – un sarment, eine Rebe absenken; – des galons, Tressen aufnähen; – qc. dans un régistre, etwas in ein Register eintragen; – le poil avec la brosse, das Haar anbürsten; – les cheveux avec le peigne, die Haare niederkämmen; – en joue qc. oder q., anschlagen, das Gewehr anlegen, nach etwas zielen, etwas auf dem Korne haben; – sur le papier, aufschreiben; – par écrit, schriftlich aufsetzen; – gros, hoch spielen, hoch bieten, aufschneiden; – *v. n.* liegen, schlafen, übernachten; – dans un lit, sur un matelas, in einem Bette, auf einer Matratze schlafen; – sur la dure, auf der bloßen Erde schlafen; – dehors; die Nacht außer dem Hause zubringen, – avec une femme, bei einer Frau schlafen; se –, *v. r.* sich niederlegen; zu Bette gehen; untergehen (von der Sonne und den Sternen).

Coucher, *m.* Schlafengehen; Nachtlager; Bettzeug, *n.*; Untergang der Gestirne, *m.*; le vin du –, der Schlaftrunk; le – du soleil, der Sonnenuntergang; un bon –, eine gute Schlafstätte.

Coucherie, *f.* Liebeshandel, *m.*
Couchette, *f.* geringes Bettchen, *n.* Schlafbank, Pritsche, *f.*
Coucheur, *m.* -euse, *f.* Beischläfer, *m.* -inn, *f.* Schlafgesell, -genoß, -kamerad, *m.* [Kies ꝛc., *f.*
Couchis, *m.* Unterlage von Sand,
Couchoir, *m.* Instrument, die Goldblättchen aufzutragen, *n.*
Couchure, *f.* Auflegen und Ueberstechen beim Sticken, *n.* [hin.
Couci-couci, *ad.* so so, schlecht
Coucou, *m.* Kuckuck; taub blühender Erdbeerstock, *m.*
Coude, *m.* Ellbogen, *m.*; Krümme, Beugung, *f.*; s'appuyer sur le –, sich auf den Ellbogen stützen; son habit a les –s percés, sein Rock hat zerrissene Ellbogen; le mur y fait un –, die Mauer macht dort einen stumpfen Winkel; donner un coup de –, mit dem Ellbogen stoßen; hausser le –, wacker zechen. [gen, gekrümmt.
Coudé, ée. *a.* knieförmig, gebo-
Coudée, *f.* Länge vom Ellbogen bis an die Fingerspitzen, *f.*; Maß von solcher Länge, *n.*; avoir ses –s franches, die Arme frei haben, freie Hand, freies Spiel haben. [Spann, *m.*
Coude-pied, *m.* Fußbiege, *f.*
Couder, *v. a.* knieförmig umbiegen; den Ellbogen am Kleide schneiden, nähen. [gen stoßen.
Coudoyer, *v. a.* mit dem Ellbo-
Coudraie, *f.* Haselgebüsch, *n.*
Coudran, *m.* eine Art Theer, *m.*
Coudranner, *v. a.* theeren, antheeren.
Coudranneur, *m.* Theerer, *m.*
Coudre, (je couds, il –d, n. –sons, ils –sent; je –sais; je –sis; j'ai –su; je –drai; q. j. –se; –sant, –su) *v. a.* nähen, heften; Schriftstellen zusammen sticken; *pr.* – la peau du renard à celle du lion, List mit Gewalt verbinden.
Coudre, Coudrier, *m.* Haselstrauch, *m.* Haselstaude, *f.*
Coudrement, *m.* Einsetzen der Häute ins Treibfaß, *n.*; Treiblauge, *f.*
Coudrer, *v. a.* Häute ins Treibfaß einsetzen, treiben.
Coudrier, *m.* v. **Coudre.**
Coudroir, *m.* Treibfaß der Lohgärber, *n.* [schwarte, *f.*
Couenne, *f.* Schwarte, Speck-
Couenneux, euse, *a.* schwartig, speckicht. [(Tau).
Couet, *m.* (Mar.) Smeite, *f.*
Couette, *f. p. u.* Federbett, *m.*
Couffe, *m.* Palanderkorb, *m.* [*n.*
Couier, *m.* Bindeseil an Kähnen,
Coufle, *f.* Ballen Senesblätter, *m.*
Couhage, *m.* Art Bohnen, gut für die Wassersucht, *f.*
Couillard, *m.* gewisses Tau am großen Segel, *n.* Nothgording, *f.*; Balkenstütze am Windmühlengehäuse, *f.*; Steinschleuder, *f.* [ter, *m.*
Couillant, *m.* Domherrnbedien-
Couille, *f. fa.* das männliche Glied.
Couillon, *m. fa.* Testikel, Hode, *m.*
Couladoux, *m. pl.* dünne Stricke an den Galeeren, *m. pl.*
Coulage, *m.* Abgang an flüssigen Waaren durch das Ablaufen, *m.* Leckasie, *f.*; das Giessen der Kanonen. [fig.
Coulamment, *ad.* fliessend, gelä-
Coulant, e, *a.* fliessend; auch *fig.* fliessend; noeud –, Schleife, Schlinge, *f.*; un homme –, ein nachgiebiger, willfähriger Mann; il est fort –, er läßt sich leicht behandeln.
Coulant, *m.* Anhänger (ein od. mehrere Edelsteine, die die Frauenzimmer am Halse tragen), *m.*
Coulanter, *v. a.* austonnen.
Coulantes, *f. pl.* Donlatten in Schachten, *f. pl.* [Grünfink, *m.*
Coulavant, *m.* Goldammer, *f.*
Couldre, *v. a.* zerschneiden, zerspalten, niederfäbeln.
Coule, *f.* Kutte, *f.*
Coulé, *m.* Schleifung der Noten, *f.*; Schleifer in der Musik und im Tanzen; geschleifter Stich im Sticken, *m.*
Coulée, *f.* Schub eines Schiffes, *m.* Schweifung; geschobene Schrift, *f.*
Coulemelle, *f.* Schwamm, *m.*; – de terre, Erdschwamm; – des arbres, Baumschwamm.
Coulement, *n.* Fließen; Streichen der Klinge an der des Gegners im Fechten, *n.*
Couler, *v. n.* fliessen, laufen, rinnen; verfliessen; rutschen; schleichen; ausgleichen; unreif abfallen, (von Früchten); – bas oder à fond, untersinken; la chandelle coule, das Licht läuft, leckt; ce tonneau coule, diese Tonne tinnt; le nez lui coule, seine Nase fließt; une tuile coula du toit, ein Ziegel schoß vom Dache herab; la vigne coule, die Beeren des Weinstocks fallen ab; faire – une vergue, eine Segelstange schießen lassen, herablassen; ce vin coule bien, dieser Wein ist gut zu trinken; – *v. a.* seihen, durchseihen; *fig.* unvermerkt hineindringen, stecken, schieben; in Formen giessen; schleifen (eine Note, einen Schritt); – à fond, versenken, in den Grund bohren; – à plomb, mit Blei eingiessen; – quelques faux écus, einige falsche Thaler mit unterschieben; – la main dans la poche de qn, die Hand leise in jemandes Tasche stecken; il en a –é quelques mots dans son discours, er ließ einige Worte darüber in seine Rede einfliessen; il me coula ce mot à l'oreille, er flüsterte mir dies Wort ins Ohr; il est –é à fond, er ist zu Grunde gerichtet; – des jours heureux, glückliche Tage verleben; – du lait, Milch durchseihen; – une cloche, eine Glocke giessen; – un pas, une note, einen Schritt, eine Note schleifen; il coula ce billet parmi ses papiers, er schob dies Billet zwischen seine Papiere; – une matière à fond, einen Gegenstand ganz erschöpfen; se –, *v. r.* sich unvermerkt einschleichen; se – le long de la muraille, sich längs der Mauer hinschleichen; – le burin, fliessend stechen; le vaisseau coule bas, das Schiff sinkt; les larmes lui coulent des yeux, die Thränen fliessen ihm aus den Augen; ce rasoir coule bien, das Scheermesser hat einen guten Zug; ce vers coule bien, dieser Vers fließt gut; cela coule de source, das kommt vom Herzen; couler sur un fait, über eine Thatsache wegeilen, sie nur obenhin berühren. [Zuckersieder, *m.*
Couleresse, *f.* Durchschlag der
Coulette, *f.* Spuldraht, *m.*
Couleur, *f.* Farbe, *f.*; *fig.* Schein, Vorwand, *m.* Couleurs, *pl. fig.* Livree, *f.*; de –, farbig; – de feuille morte, bräunlichgelb; – tirante sur le rouge, ins Rothe fallende, spielende, röthliche Farbe; l'air mange les –s, die Luft zieht die Farben aus; les –s simples, die einfachen Farben; une – à la mode, eine Modefarbe; – de rose, Rosenfarbe; un ruban – de chair, ein fleischfarbenes Band; teindre en – d'olive, olivengrün färben; broyer les –s, Farbe reiben; changer de –, sich verfärben, sich entfärben; être haut en –, blutroth aussehen; la – lui monte au visage, sie wird ganz roth; ce rôti a bien pris –, dieser Braten ist recht braun geworden; tromper qn sous – d'amitié, einen unter dem Scheine der Freundschaft betrügen; sous – de le servir, unter dem Vorwande, ihm zu dienen; un style sans –, eine schmucklose Schreibart; de quelle – est la triomphe? welche Farbe ist Trumpf; – favorite, Leibfarbe.
Couleuvre, *f.* Natter, Schlange, *f.*
Couleuvré, ée, *a.* schlangenähnlich, geschlängelt. [oder Schlange, *f.*
Couleuvreau, *m.* junge Natter
Couleuvrée, *f.* Baunrübe, *f.*
Couleuvrine, *f.* Feldschlange, (Kanone) *f.* [eisen, *n.*
Coulière, *f.* geplättetes Stangen-
Coulilavan, *m.* Nelkenzimmetbaum, *m.*
Coulis, *m.* durchgeseihte Kraftbrühe, *f.*; dünner Gips od. Mörtel, *m.*
Coulis, *a. m.* vent –, Zugwind, *m.*
Coulisse, *f.* Falz, *m.* Fuge, *f.* Schiebfenster, *n.*; Schiebladen, *m.*; Theaterwand, *f.*; (Imp.) – de galée, Schiffszunge, *f.*; (Horl.) – de räteau, die Rechenkerbe.
Coulissé, ée, *f.* mit einem Fallgatter versehen (in Wappen). [Gesell, *n.*
Coulisseau, *m.* (Men.) Züngelein;
Coulisseur, *m.* (Men.) Falzhobel, *m.* [der Instrumentmacher, *f.*
Coulissoire, *f.* kleine Scharre
Couloir, *m.* Seiher, *m.*; Seihtuch, *n.*; Durchschlag; Seihtrichter; schmaler Gang zwischen Zimmern; *fa.* Schlupfgang, *m.*; les –s de la bile, die Gallengänge. [schlag, *m.*
Couloire, *f.* Seihkorb, Durch-
Coulombe, *f.* (Charp.) Ständer, *m.* [(Vogel), *m.*
Coulon-chaud, *m.* Steindreher
Coulotte, *f.* Reigeholz der Bleigiesser, *n.*
Coulpe, *f.* Sündenschuld, *f.*
Coulure, *f.* Fliessen geschmolzener Metalle, jeder Flüssigkeit, *n.*; diese selbst; Abfallen der Weinbeeren, *n.* Coulures, *pl.* bärene Seile an einem Schlagnetze, *n. pl.*

Coumène. *f.* (Bot.) Wolfsfuß, *m.*

Coup, *m.* Schlag, Stoß, Hieb, Stich, Schnitt; Strich; Wurf; Streich; Schuß, Knall; Trunk, Zug, Schluck, *m.*; – d'oeil, Blick; Anblick, *m.*; Aussicht, *f.*; Augenmaaß, *n.*; – de théâtre, Theatereffect, *m.* – d'état, Staatsstreich; – de grace, Gnadenstoß, *m.*; – d'essai, Probestück, *n.*; un –, le premier –, ein Mal, das erste Mal; tout à –, *ad.* plötzlich; tout d'un –, *ad.* auf ein Mal; à – sûr, *ad.* gewiß, unfehlbar; – sur –, *ad.* Schlag auf Schlag, hinter einander; après –, *ad.* nach geschehener That; pour le –, à ce –, *ad.* diesmal, für diesmal; à tous coups, alle Augenblicke; – manqué, – perdu, Fehlschuß; – en l'air, Blindschuß; – de main, Ueberfall; – de sabre, Säbelhieb; – d'épée, Degenstich; – de pierre, Steinwurf; – de vent, Windstoß; – de dent, Biß; – de langue, Stichelrede, *f.*; – de fouet, Peitschenhieb, *m.*; un – de rasoir, ein Schnitt mit dem Rasiermesser; – de tonnerre, – de foudre, Donnerschlag, Blitzstrahl; – fourré, gegenseitiger Stoß; un faux –, ein Fehlstoß; détourner le –, den Stoß abwenden; un – dans l'eau, ein vergebliches Thun; – de feu, Schuß, *m.*; Schußwunde, *f.*; – de soleil, Sonnenstich; un – de peigne, ein Kammstrich; un – de sifflet, ein Pfeifen; – d'archet, Bogenstrich; un – de gouvernail, ein Ruck am Steuerruder; – de filet, Netzwurf; – de cloche, Glockenschlag; – de partie, entscheidender Stoß; – de fortune, Glücksfall; – de pinceau, Pinselstrich; – de jour, Schlaglicht, *n.*; – de poing, Faßbohrer, *m.*; – de verre, Glasausbuh, *m.*; – du ciel, Schickung, Fügung des Himmels; – de maitre, Meisterstreich; – de tête, List, *f.*; – d'essai, Probestück, *n.*; un – de hasard, ein Zufall, *m.*; un – de vin, ein Schluck Wein, *m.*; boire à petits –s, in kleinen Zügen trinken; encore un –, noch einmal; boire un –, einmal trinken; il a fait son –, es ist ihm gelungen; à – perdu, aufs Gerathewohl; porter –, Eindruck machen, von Folgen seyn; ce mur prend –, diese Mauer senkt sich.

Coupable, *a.* schuldig, strafbar. –, *m.* Schuldige, *m.*

Coupans, *m. pl.* scharfe Seite an den wilden Schweinsklauen, *f.*

Coupant, ante, *a.* schneidend.

Coupe, *f.* Schneiden, Einschneiden, *n.*; Schnitt; Durchschnitt, *m.*; Abheben der Karten; Holzfällen, *n.*; Zeit dazu, *f.*; Holzschlag, *m.*; flaches Trinkgeschirr, *n.* Schale, *f.*; Kelch, *m.*; être sous la – de qn, von einem abhängen.

Coupé, *m.* Tanzschritt, da der Fuß gebogen wird, *m.*

Coupé, ée, *p.* geschnitten ꝛc.; *fig.* kurz, lakonisch; mit Gräben, Flüssen ꝛc. durchschnitten; du lait –, mit Wasser vermischte Milch; un style –, eine kurze Schreibart; un carrosse –, eine Halbkutsche. [Berges, *m.* Kuppe, *f.*

Coupeau, *m. p. u.* Gipfel eines

Coupeauder, *v. a.* zum Hahnrei machen.

Coupe-bourgeon, *m.* Knospenkäfer, *m.*

Coupe-cercle, *m.* Einschraubschenkel an einem Zirkel; Art Windelbohrer, *m.*; Schneidezirkel; Mittelpunktsbohrer, *m.* [messer, *n.*

Coupe-cors, *m.* Hühneraugen-à Coupe-cu, *ad.* jouer –, nur ein Spiel, nur eine Partie spielen.

Coupe-foin, *m.* Heumesser, *n.*

Coupe-gorge, *m.* Mördergrube, *f. fig.* jeder Ort, wo man bestohlen, betrogen ꝛc. wird; in einigen Spielen, der unglücklichste Stich, *m.*

Coupe-jarret, *m.* Straßenräuber, Meuchelmörder, Strauchdieb, *m.*

Coupellation, *f.* Ausschmelzung der Silbererze mit Blei; Verschlackung des Goldes und Silbers mit Blei, *f.*

Coupelle, *f.* Capelle, *f.* Probirtiegel, *m.*; or de –, sehr feines Gold; mettre à la –, *fig.* scharf prüfen, auf die Probe stellen.

Coupeller, *v. a.* abtreiben, auf der Capelle probiren, reinigen. [bank, *f.*

Coupe-paille, *m.* Häckerlings-

Coupe-pâte, *m.* Teigmesser; Teigrädchen, *n.* [ser, *n.*

Coupe-queue, *m.* Schwanzmes-

Couper, *v. a.* schneiden; beschneiden; abschneiden; durchschneiden; hauen, abhauen, kappen; *fig.* (im Kartenspiele) abheben, stechen; q., einem den Weg verrennen, zuvor kommen; – du vin, mehrere Weine mit einander vermischen; – du lait, Milch mit Wasser vermischen. – *v. n.* schneiden, scharf seyn; (im Landsknecht) am Spiele Theil nehmen; (im Tanzen) den Fuß während des Fortschreitens biegen; dem Wilde vorlaufen; *fig. fa.* – court, kurz abbrechen. se –, *v. r.* sich schneiden; einander durchschneiden; *fig.* sich widersprechen, sich verschnappen; – avec les dents, abbeißen; – les bleds, das Korn mähen; – un bois, einen Wald abholzen; – son style, in kurzen Sätzen schreiben; – l'eau forte, das Scheidewasser verdünnen; – les vivres à qn, einem den Unterhalt schmälern; – chemin à qn, à qc., einem, einer Sache den Weg abschneiden, den Fortgang hemmen, Einhalt thun, wehren, steuern; – la parole à qn, einem in die Rede fallen; – la bourse à qn, einen prellen; – la gorge à qn, einen zu Grunde richten; se – la gorge avec qn, sich mit einem schlagen; se – dans ses discours, sich widersprechen; – un cheval, ein Pferd wallachen; – un mât, einen Mast kappen; – les sons, die Töne kurz abstoßen; – par le plus court, den kürzesten Weg einschlagen; – court, kurz antworten; – les vivres à une armée, einem Heere die Lebensmittel abschneiden; – pied à un abus, einem Mißbrauche Einhalt thun; – l'herbe sous le pied à qn, einen überlisten, einem seine Vortheile entziehen.

Couperet, *m.* Hackmesser, *n.*

Couperose, *f.* Kupferwasser, *n.*

Vitriol, *m.* [nig.

Couperosé, ée, *a.* kupfrig, fin-

Coupe-tête, *m.* Spiel der Knaben, da sie sich einander über die Köpfe wegspringen, Hockspiel, Voltigierspiel, *n.*

Coupeur, *m.* –euse, *f.* der, die etwas abschneidet; Weinleser, *m.* –inn, *f.*; Mitspieler im Landsknecht; – de bourse, Beutelschneider, *m.*; – d'eau, Wasserschneider (Vogel) *m.*

Coupis, *m.* gewürfelter ostindischer Kattun, *m.*

Couplage, *m.* Koppel oder Abtheilung einer Flöße, *f.*

Couple, *f.* Paar, *n.*; Koppel, *f.*; Koppelriemen, *m.* [Ehelente, *n.*

Couple, *m.* Paar Verliebte oder

Coupler, *v. a.* paarweise zusammen thun, zusammen koppeln; *fig.* zwei Personen zusammen in ein Quartier legen. [Schiffes, *f. pl.*

Couples, *m. pl.* Rippen eines

Couplet, *m.* Strophe, *f.*; eisernes Band mit doppelten Fugen, *n.*

Coupleter, *v. a. fa.* einen in Versen durchziehen.

Couplière, *f.* Flößband, *n.*

Coupoir, *m.* Münzsehre; Blechschere, *f.* [*n.*

Coupole, *f.* Kuppel, *f.* Helmdach,

Coupon, *m.* Restchen von Tuch, Zeug ꝛc., *n.*; Interesse-Quittung einer Actie, landschaftlichen Obligation ꝛc., Zinsenleiste, *f.* Leistenschein, Abschnittschein, *m.*; $\frac{1}{8}$ Holzflöße. [geld, *n.*

Couponnage, *m.* Ausschnitt-

Coupure, *f.* Schnitt, Einschnitt; Abschnitt, *m.* (Art Verschanzung).

Couquet, *m.* wilder Kerbel, *m.*

Cour, *f.* Hof, *m.*; Hofhaltung, *f.* Hofstaat; Gerichtshof, *m.*; *fig.* faire la cour sa – à q., einem seine Aufwartung machen; – de devant, – de derrière, Vorderhof, Hinterhof; un homme de la –, les gens de la –, ein Hofmann, die Hofleute; un homme de –, ein Höfling; ami de –, Hoffreund, Scheinfreund; faire la – de qn, einem empfehlen; la – des monnaies, der Münzhof, das Münzgericht; mettre les parties hors de –, die Parteien vor Gericht abweisen; un hors de –, ein Abweisungsbescheid, *m.*; de l'eau bénite de –, leere Versprechungen, Hofcomplimente, *pl.*

Courable, *a.* jagdbar.

Courage, *m.* Muth, *m.* Herzhaftigkeit, *f.* – *i.* lustig, munter! donner du –, Muth einflößen; perdre le –, den Muth verlieren; prendre –, Muth fassen, sich ermuthigen; animer les –s, die Gemüther anfeuern; de bon –, eifrig, gern; de grand –, sehr eifrig; tenir son –, auf seinem Sinne beharren; il n'y a plus que –, getrost! wir sind bald am Ziele; si j'en croyais mon –, wenn ich meiner Hitze folgte; auriez-vous bien le – de..., könnten Sie wohl so hartherzig seyn zu...?

Courageux, euse, *a.* –sement, *ad.* muthig, herzhaft, beherzt.

Couraille, *f.* (Bot.) das Herz.

Couramment, *ad.* geläufig, ohne Anstoß, fertig.

Courant, ante, *a.* laufend fliessend; *fig.* gangbar; chien –, Windhund; une aune –e, eine Elle nach der

Länge; écriture –e, Currentschrift, *f.*; tout –, *ad.* fertig, ohne Anstoß, leicht.

Courant, *m.* Fluth, *f.* Strom, Lauf; *fig.* laufender Termin (von Renten), *m.*; – du comble, Länge eines Daches, *f.*; le – du monde, der Welt Lauf; un – d'eau, ein fliessendes Wasser, ein Bach, ein Canal. [dazu, *f.*

Courante, *f.* Art Tanz u. Musik

Courantille, *f.* schwimmendes oder treibendes Fischernetz, *n.*

Courantin, *m.* Schnurfeuer, *n.*

Courbari, *m.* Heuschreckenbaum, *m.* [Schiffbaue), *n.*

Courbaton, *m.* Gabelholz (im

Courbatu, ue, *a* steif, herzschlächtig. [schlächtigkeit, *f.*

Courbature, *f.* Steifigkeit, Herz-

Courbe, *a.* krumm, gebogen.

Courbe, *f.* krumme Linie, *f.*; Krummholz, *n.*; Flußgalle, *f.*; zwei zusammengekoppelte Pferde zum Schiffziehen, *n. pl.*

Courbé, ée, *p.* gekrümmt, gebogen, gebückt. [men.

Courbement, *m.* das Krüm-

Courbément, *ad.* bogenweise.

Courber, *v. a.* krümmen, biegen. – *v. n.* oder se –, *v. r.* sich krümmen, bücken, biegen.

Courbet, *m.* Bogen am Saumsattel, *m.*; Holzhippe, *f.*

Courbette, *f.* Curbette, *f.* mittlerer Sprung des Pferdes, *m.*; il fait des –s, er macht tiefe Bücklinge.

Courbetter, *v. n.* Curbetten machen. [Schmiedeblasbalge.

Courbotte, *f.* der Schwengel am

Courbure, *f.* Krümmung, Krümme, *f.* Bug, *m.*; la – d'un escalier, die Wendung einer Treppe.

Courcaillet, *m.* Schlagen der Wachtel, *n.*; Wachtelpfeife, *f.*

Courcans, *m.* die Rippen einer Galeere. [Winzer.

Cource, *f.* das Tragholz der

Courcèle, -celle, *f.* Höfchen, Gärtchen, *n.*

Courcet, *m.* Gartenmesser, *n.*

Courcier, *m.* v. Coursie.

Courcive, *f.* Halbverdeck auf offenen Fahrzeugen, *n.*

Courçon, *m.* eiserner Stab zur Befestigung der Stückformen; Pfahl unterm Wasser, *m.*

Coureau, *m.* Ladeschiffchen, *n.*

Courée, *f.* Couret, *m.* Schiffspappe, *f.* (Art Schiffstheer).

Couresse, *f.* Rattenschlange, *f.*

Courette, *f.* Höfchen, *n.*

Coureur, *m.* Läufer; Renner; Herumstreicher, *m.*; – de nuit, Nachtschwärmer; – d'inventaires, Auctionenläufer, *m.*; – de jour, Tagläufer; Streifreiter; un parti de –s, eine Streifpartie; Strandläufer, *m.*

Coureuse, *f.* Landläuferin, Gassenhure, Nachtschwärmerinn, Auctionenläuferinn, *f.*

Courge, *f.* Kürbiß, *m.*; – longue, Walzen-Kürbiß; – de pélerin, Flaschenkürbiß, *m.*; (Bä.) Rauchfangträger, *m.* [Hause, *f. pl.*

Courgée, *f.* Weinreben am

Courier, v. Courrier.

Courir, (je cours, il –rt, nous –rons, ils –rent; je –rais; je –rus; j'ai –ru; je –rrai; q. je –re; –rant, –ru), *v. n.* laufen, rennen, jagen; hin und herlaufen, herum laufen; gangbar seyn; reisen; fliessen; verfliessen; *fig.* eilen. – *v. a.* im Laufe verfolgen oder jagen; durchreisen, durchstreichen; – la poste, mit der Post reisen; – à toutes jambes, laufen, was man nur kann; – de toute sa force, aus allen Kräften laufen; – à qn, à qc., auf einen oder etwas zu, nach einem oder etwas laufen; – après qn, einem nachlaufen, nachsetzen; – après qc., nach etwas begierig streben; – après des fantômes, Hirngespinnsten nachjagen; – à sa ruine, in sein Verderben rennen; – dans la ville, in der Stadt umherlaufen; l'eau court rapidement, das Wasser läuft schnell; le temps court, die Zeit verfliest; l'année qui court, das laufende Jahr; la mode qui court, die herrschende Mode; faire –, in Umlauf bringen, verbreiten; – la bague, nach dem Ringe rennen; – une charge, sich eifrig um ein Amt bewerben; – un cheval, mit einem Pferde rennen; – des risques, Gefahr laufen; il court risque de la vie, er setzt sein Leben in Gefahr; – le pays, im Lande umher reisen; – une carrière, eine Laufbahn betreten, verfolgen; – sa vingtième année, in sein 20stes Jahr gehen; – sus à qn, über einen herfallen; – sur le marché à qn, einen überbieten; (Mar.) – au nord, nach Norden steuern, segeln; – le même bord, nach einerlei Richtung segeln; – sur son ancre, gegen den Anker getrieben werden; – sur la terre, landwärts segeln; – la mer, Seeräuberei treiben; – sur un vaisseau, auf ein Schiff Jagd machen; – les ruelles, bei den Damen herumlaufen; ce prédicateur est fort couru, dieser Prediger hat großen Zulauf; un voleur couru par la gendarmerie, ein von den Landreitern verfolgter Dieb; – le cerf, le lièvre, den Hirsch, den Hasen jagen.

Courli, *m.* – épineux, Herkuleskeule, *f.* (eine Schnecke).

Courlis, oder **Courlieu**, *m.* Brachvogel, Wettervogel, *m.*

Couroir, *m.* Rennplatz; Verbindungsplatz, *m.*

Couronne, *f.* Kranz, *m.*; Krone, *f.*; *fig.* Staat, *m.* Königreich, *n.*; Platte der katholischen Geistlichen, *f.*; kleiner Rosenkranz von zehn Kügelchen, *m.*; Kronenpapier, *n.*; Kranzleiste, *f.*; Obertheil am Pferdehufe; Ring um die Sonne oder den Mond; Ring einer großen Lampe; Bart des Falken, *m.*; – de lauriers, Lorbeerkranz; – d'épines, Dornenkrone; la triple –, die dreifache, päbstliche Krone; parvenir à la –, zur Regierung gelangen; abdiquer la –, der Krone entsagen; la – d'un arbre, die Krone eines Baumes; la – d'une dent, die Krone eines Zahnes; – impériale, Kaiserkrone (Blume); – de pieu, Pfahlkranz; ouvrage à –, Kronwerk, *n.*; – foudroyante, Pechkranz, *m.*

Couronné, ée, *p.* gekrönt, *ic.*; cheval –, Pferd, das durch öfteres Fallen an den Knien eine kahle Stelle hat, *n.*; ouvrage –, Kronwerk, *n.*; une tête –ée, ein gekröntes Haupt; un fruit –é, eine kronentragende Frucht; arbre –é, ein Baum mit verderbter Krone.

Couronnement, *m.* Krönung; *fig.* Vollkommenheit; Krone, *f.*; Hackbord, *n.*; äußerster Rand der Gebärmutter, *m.*

Couronner, *v. a.* krönen; kränzen, bekränzen; *fig.* belohnen od. beehren; umgeben. se –, *v. r.* alt werden, (von Bäumen); *prov.* la fin couronne l'oeuvre, das Ende krönt das Werk; Ende gut, Alles gut. [*n.*

Couronnure, *f.* Krönungebörn,

Courroucou, *m.* (Ng.) Nagevogel, *m.*

Courre, *v. a.* laufen; jagen; v. Courir.

Courre, *f.* (Ch.) Luderplatz, *m.*

Courrier, *m.* Courier, Eilbote; jeder, der Extrapost reitet oder fährt, *m.*

Courrière, *f.* Läuferinn, *f.* (dichterisch). [ber), *f.*

Courroi, *m.* Walze (der Fär-

Courroie, *f.* Riemen, *m.*; *fig.* serrer la – à qn, einen einschränken, ihm die Flügel beschneiden; faire large – du cuir d'autrui, mit fremdem Gute freigebig seyn.

Courroucer, *v. a.* erzürnen, aufbringen. se –, *v. r.* sich erzürnen.

Courroux, *m.* Zorn, Grimm, *m.*

Courroyer, *v. a.* (bei Färbern) ausspannen.

Courroyeur, *m.* Ausspanner, *m.*

Cours, *m.* Lauf, Gang; Spatzierplatz; *fig.* Verlauf; Fortgang, *m.* Gangbarkeit; Breite; Zeit zur Erlernung einer Wissenschaft, *f.*; Hefte darüber, *m. pl.* Cursus, *m.*; – de ventre, Bauchfluß, Durchfall, *m.*; – du marché, Marktpreis, *m.*; – du change, Wechselcours, *m.*; le – des affaires, der Geschäftsgang; le – de la justice, der Rechtsgang; il faut voir, quel – prendra cette affaire, man muß sehen, welchen Gang die Sache nehmen wird; arrêter le – d'une maladie, den Fortgang einer Krankheit hemmen; suspendre le – de la justice, den Lauf der Gerechtigkeit hemmen; couper – à une faction, der Ausbreitung einer Rotte steuern; donner – à un bruit, ein Gerücht in Umlauf bringen; avoir –, gangbar seyn, Mode seyn; prendre –, Mode werden; dans le – de mes voyages, auf meinen Reisen; le – de Marseilles, der Spatzierplatz (Corso) von Marseille; six aunes de –, 6 Ellen in der Länge; le – d'étude, Studienhefte, *n. pl.*

Course, *f.* Laufen, *n.* Lauf; Wettlauf, *m.*; Reise, *f.* Gang, Weg, *m.*; Streiferei, Kaperei, *f.*; Lohn des Couriers, *m. fig.* Laufbahn, *f.*; – de bague, Ringrennen, *n.*; – de chevaux, Pferderennen, *n.*; armer en –, aller

en –, auf Kaperei ausrüsten, auslaufen; la – précipitée du temps, der schnelle Lauf der Zeit; une – dans les environs, ein Ausflug in die Umgegend.

Coursie, *f.* **Coursier,** *m.* Kokker, *m.* (Gang zwischen den Ruderbänken einer Galeere).

Coursier, *m.* Renner, *m.* Schlachtroß; Kokerstück, *n.* (Kanone); v. Coursie. [gefechten, *f.*

Coursière, *f.* Brücke bei Schiffe.

Courson, *m.* verschnittene Weinranke, *f.* Zapfen; Nebenast eines Baumes, *m.*

Court, courte, *a.* –tement, *ad.* kurz, klein; être –, kurz seyn, nicht lange reden; il est – d'argent, er hat nicht viel Geld; avoir la vue –e, kurzsichtig seyn; être – de mémoire, avoir la mémoire –e, ein kurzes Gedächtniß haben; le plus – est de..., das Kürzeste ist...; court, *ad.* kurz; demeurer –, rester –, stecken bleiben (in der Rede); couper les cheveux trop –, die Haare zu kurz schneiden; tenir qn de –, einen kurz halten; – *m.* savoir le – et le long d'une affaire, eine Sache haarklein wissen.

Courtage, *m.* Mäkelei, *f.*; Mäklerlohn, *m.* [sing, *n.*

Courtailles, *f. pl.* Schrotmes.

Courtaud. e, *a.* abgestutzt. – *m & f.* kurze untersetzte Person, *f.*

Courtaud, *m.* Pferd mit abgestutzten Ohren und Schwanze, *n.*; Baßpfeife am Dudelsacke, *f.*; (verächtlich) Ladendiener, Krämerbursche, *m.*

Courtauder, *v. a.* Pferden oder Hunden den Schwanz oder die Ohren stutzen. [ton.

Court-bâton, v. Courba.

Court-bouillon, *m.* kurze Brühe, besonders an Fischen, *f.*

Court-bouton, *m.* hölzerner Nagel zur Befestigung der Ochsen an die Deichsel, *m.*

Courte-botte, *f. fa.* kurzer dicker Mensch, Stöpsel, *m.* [*n.* (Spiel).

Courte-boule, *f.* Kurzboseln,

Courte-épine, *f.* Kurzstachel, *m.* (Fisch). [stigkeit, *f.*

Courte-haleine, *f.* Engbrü.

Courtement, *ad.* kurz, mit wenigen Worten. [ziehen, *n.* (Spiel).

Courte-paille, *f.* Halmchen.

Courte-paume, *f.* Art Ballspiel, *n.* [oder abgenähte Bettdecke, *f.*

Courte-pointe, *f.* gesteppte

Courte-pointier, *m.* Bettdeckenmacher, Bettdeckenhändler, *m.*

Courte-queue, *f.* kurzschwänzige Schildkröte, *f.*

Courtes-lettres, *f. pl.* unterschnittene Buchstaben, *m. pl.*

Courti, *m.* behalsbandeter Mohrenkopf (in Wappen), *m.* [*n.*

Courtie. *f.* –til, *m.* Hauffeld,

Courtier, *m.* Mäkler, Unterhändler, *m.* [einem Stücke Zeug.

Courtige, *m.* das Fehlende an

Courtille, *f.* kleiner Garten; Ort wo Wein oder Bier für die niedere Volksklasse geschenkt wird, *m.*

Courtilière, *f.* Reitwurm, *m.*

Werre, *f.* [bang; Mittelwall, *m.*

Courtine, *f.* (ehemals) Bettvor.

Courtisan, *m.* Hofmann, Höfling, *m.* [nehme Hure, *f.*

Courtisane, *f.* Buhlerinn, vor.

Courtiser, *v. a. fa.* aus Gewinnsucht schmeicheln; dem Frauenzimmer den Hof machen; – les Muses, der Dichtkunst ergeben seyn.

Court-jointé, *a.* cheval –, Pferd mit kurzen Fesseln, *n.*

Court-mancher, *v. a.* (Bou.) speilern. [ein Pferd mit tiefem Kreuze.

Court-monté, *a.* cheval –,

Courtois, e, *a.* höflich, freundlich; armes –es, *pl.* stumpfe Waffen (im Turnier), *f. pl.* [artig.

Courtoisement, *ad.* höflich,

Courtoisie, *f. fa.* Höflichkeit, *f.*

Courton, *m.* kurzer Hanf, *m.*

Werg, *n.*

Court-pendu, v. Capendu.

Couru, ue, *p.* gejagt, verfolgt tc. *fig.* être fort –, stark gesucht werden, starken Zulauf haben. [*m.*

Cous, *m.* Wetzstein, Schleifstein,

Couseuse, *f.* Hefterinn bei Buchbindern, *f.*

Cousin, *m.* Vetter, *m.*; kleine Mücke, Schnake, *f.*; Art Kuchen, *m.*; –s germains, Geschwisterkinder, *pl.*

Cousinage, *m.* Vetterschaft, *f.*

Cousine, *f.* Base, Muhme, *f.*

Cousiner, *v. a.* q. einen Vetter heißen. – *v. n.* auf dem Lande herum schmausen gehen.

Cousinière, *f.* Mückenflor; Bettvorhang davon, *m.*

Cousinisme, *m.* Vettern-Begünstigung, Vetternzunft, *f.*

Cousoir, *m.* Heftlade, *f.*

Cousse-couche, *f.* ährenförmiges Darrgras, *n.*

Coussin, *m.* Kissen, Polster, *n.* Pfühl, *m.*; (Mar.) – d'armures, das Leikkissen. [oder Polster, Kißchen, *n.*

Coussinet, *m.* kleines Kissen

Cousson, *m.* Rebenverbrenner, ein heißer Wind, *m.*

Cousu, ue, *p.* genähet tc.; *fig.* sehr mager; ganz voll; bouche cousue! reinen Mund gehalten! ce cheval a les flancs –s, dies Pferd ist sehr dünnleibig; il est tout – d'argent, er steckt voll Geld; être – de coups, mit Wunden bedeckt seyn; avoir les joues –es, eingefallene Backen haben; de linesses –es de fil blanc, grobe List.

Coût, *m.* Kosten, *pl.*; le – fait perdre le goût, die Kosten verderben den Appetit. [kaufspreis, *m.*

Coûtant, *a. m.* prix –, Ein.

Coutarde, –épineuse, *f.* (Bot.) Kleber, *m.*

Couteau, *m.* Messer; kurzes Seitengewehr, *n.*; – de chasse, Hirschfänger, *m.*; Weidmesser, *n.*; – de tripière, zweischneidiges Messer, *n.*; un – tranchant, ein scharfes Messer; – pliant, Einlegemesser; – à ressort, Schnappmesser; – à scier, die Messersäge; – pendant, Hängemesser; c'est son – pendant, er ist ihm immer zur Seite; un coup de –, ein Messerstich; – à rogner, Beschneidhobel, *m.*; – à effleurer, Abstoßmesser; – sourd, Schabemesser; (Ag.) Messerfisch, *m.*; Nagelmuschel, *f.*; aiguiser les –x, sich zum Kampfe rüsten; jouer des –x, sich mit Messern schlagen; – à purer, Abschärfmesser; – de chaleur, Schweißmesser; – de feu, Brenneisen; – à mèche, Dochtmesser, *n.*

Coutel, *m.* (Pê.) Schilfmesser, *n.*

Coutelas, *m.* kurzer und breiter Säbel, *m.*; Leisegel, Reff, *n.*

Coutelet, *m.* der Eingang eines Fischzaunes. [Nagelmuschel, *f.*

Coutelier, *m.* Messerschmied, *m.*;

Coutelière, *f.* Messerbesteck, *n.*

Cutellerie, *f.* Messerschmiedhandwerk, *n.*; dessen Laden, *m.*; dessen Arbeit, *f.* [Pergamente tc), *m.*

Coutelure, *f.* Messerschnitt (im

Coûter, *v. n.* kosten; – cher, viel kosten, theuer zu stehen kommen, theuer seyn; combien cela vous coûte-t-il? wie viel kostet Sie (Ihnen) das? il m'en coûte beaucoup, es kostet mich viel, es ist mir sauer geworden; tout lui coûte, alles kommt ihm sauer an; l'argent ne lui coûte guère, er schont kein Geld. [kostbar.

Coûteux, euse, *a.* kostspielig,

Coutier, *m.* Zwillichweber, *m.*

Coutières, *f. pl.* dicke Taue am Mastbaume einer Galeere, *n. pl.*

Coutil, Coutis, *m.* Zwillich, *m.*

Coutillade, *f.* große Schmarre von einem Hiebe, *f.*

Coutille, *f.* Art alter Degen, *m.*

Coutillier, *m.* mit einer Coutille bewaffneter Soldat, *m.*

Coutissées, ensubles –, Stickrahmen mit Leinwandeinfassung, *m.*

Coutre, *m.* Pflugeisen, Sech; Klöbeisen der Böttcher, *n.*; Kirchner, Küster, *m.*

Coutrie, *f.* Kirchnerstelle, *f.*

Coutumat, *m.* Steueramt, *n.* stube, *f.*

Coutume, *f.* Gewohnheit, *f.*; Gebrauch, *m.* Herkommen; Gewohnheitsrecht, *n.*; hergebrachte Gefälle, *pl.*; avoir –, pflegen; prendre une –, eine Gewohnheit annehmen; quitter une –, eine Gewohnheit ablegen; il avait – de dire, er pflegte zu sagen; selon sa –, nach seiner Gewohnheit; comme de –, wie gewöhnlich; de –, meistens, gewöhnlich; la – du lieu, das Gewohnheitsrecht des Ortes; la – d'un pays, das Landrecht; lever la – sur le vin, die Weinsteuer erheben. [Zolles, *f.*

Coutumerie, *f.* Einziehung des

Coutumier, ière, *a. fa.* gewohnt; zum alten Herkommen gehörig.

Coutumier, droit –, *m.* Land-, Stadtrecht, *n.* [Gewohnheit.

Coutumièrement, *ad.* nach

Couture, *f.* Naht; Nähterei, *f.* Nähen, *n.*; Narbe, *f.*; (in einigen Klöstern) Zimmer zum Nähen, *n.*; Schneiderei; mit Werg tc. ausgefüllte Fuge eines Schiffes, *f.*

Couturé, e, *a.* sehr pockennarbig.

Couturier, *m.* der gut näht; Bauernschneider, *m.*; Schneidermäus-

lein, *n.* (Muskel). [herinn, *f.*

Couturière, *f.* Nähterinn, Nä-

Couvain, -vein, *m.* Brut der Wanzen tc., *f.*

Couvaison, *f.* Brütezeit, *f.*

Couvée, *f.* junge Brut, *f.* Nest voll Eier, *n.*; *fig.* Brut, *f.*

Couvent, *m.* Kloster, *n.*

Couver, *v. a. & n.* brüten, ausbrüten; *fig.* verborgen stecken; nachdenken. se –, *v. r. fig.* il se couve, es wird ausgebrütet; mettre une poule –, ein Huhn zum Brüten setzen; cesser de –, abbrüten; – qn des yeux, einen zärtlich ansehen; – de mauvais desseins, schlimme Anschläge ausbrecken; le feu couve sous la cendre, das Feuer glimmt unter der Asche; il se couve qc. de fort dangereux, es ist etwas sehr Gefährliches im Werke; il faut laisser – la chose, man muß die Sache reif werden lassen.

Couvercle, *m.* Deckel, *m.* Stürze, *f.*

Couverseau, *m.* (Charp.) die Bohle.

Couvert, erte, *p.* bedeckt; gekleidet, bekleidet; *fig.* verdeckt, heimlich; vin –, dunkelrother Wein, *m.*; pays –, waldiges Land, *n.*; temps –, trübes Wetter, *n.*; homme –, verstellter Mensch; il est toujours bien –, er ist immer gut gekleidet; il était –, er hatte den Hut auf; une haine –e, ein heimlicher Groll; des paroles –es, verblümte Worte.

Couvert, *m.* Obdach, *n.* Herberge, *f.*; schattiger Ort; Umschlag eines Briefes, *m.*; Tischgeräth, Tischzeug; Gedeck; Besteck, *n.* à –, *ad.* bedeckt, sicher; donner le – à qn, einem Obdach geben; mettre le –, die Tafel, den Tisch decken; à – d'un bois, durch einen Wald gedeckt; à – de tout soupçon, sicher gegen allen Verdacht; une table de douze –s, eine Tafel von 12 Gedecken.

Couverte, *f.* Glasur, *f.*; Verdeck (eines Schiffes der Levantefahrer), *n.*; mittlere Schwanzfeder des Falken, *f.*

Couvertement, *ad.* heimlich.

Couverture, *f.* Decke; Bettdecke; Buchschale, *f.*; Dach, *n.*; *fig.* Deckmantel, Schein, Vorwand; Umschlag, Ueberzug, *m.*; – de crin, roßhärenes Stuhlzeug; fausse – de livre, Umschlag über den Einband, *m.*

Couverturier, *m.* Deckenmacher, -händler, *m.* [Kohlentopf, *m.*

Couvet, *m.* Feuerstübchen, *n.*

Couveuse, *f.* Brüthenne, *f.*

Couvi, *a. m.* oeuf –, angebrütetes Ei; verdorbenes Ei, *n.*

Couvre-chef, *m.* Art Schleier der Bauerweiber, *m.*; Kopfhülle; chirurgische Hauptbinde, *f.* [wehre, *f.*

Couvre-face, *f.* Vollwerks-

Couvre-feu, *m.* Feuerblech, *n.* Kohlendeckel; Bratschirm, *m.*; Abendgeläute, *n.* Feierglocke, *f.*

Couvre-pied, *m.* Fußdecke, *f.*

Couvre-plat, *m.* Deckel, *m.* Stürze, *f.*

Couvreur, *m.* Dachdecker, *m.*

Couvreuse, *f.* Stuhlflechterinn, *f.*

Couvrir (wie ouvrir), *v. a.* decken; bedecken, zudecken; überziehen; kleiden; *fig.* verbergen; (von Pferden tc.) bespringen, belegen; – une carte, auf eine Karte setzen; – une enchère, in der Auction einen andern überbieten; – une maison de tuile, de chaume, ein Haus mit Ziegeln, mit Stroh decken; – qn de honte, einen mit Schmach bedecken; – les pauvres, die Armen kleiden; – sa marche, seinen Zug verdecken, seine Absichten verbergen; – ses desseins, seine Absichten verhehlen; – sa faute, seinen Fehler bemänteln; faire – une cavale, une chienne, eine Stute, eine Hündinn belegen lassen. se –, *v. r.* sich bedecken; den Hut aufsetzen; sich umwölken; le temps, le ciel se couvre, der Himmel bewölkt sich; l'horizon se couvre, die Aussicht wird trübe. [*m.*

Co-vendeur, *m.* Mitverkäufer,

Coxal, *a.* os –, Hüftbein, *n.*

Coyer, *m.* (Charp.) Walmsparren.

Coyon, etc. v. Coïon. [ren, *m.*

Crabe, *m.* Krabbe, *f.*; Taschenkrebs, *m.* Garneele, *f.* [(Vogel).

Crabier, *m.* Krebsfresser, *m.*

Crabière, *f.* die größte Auster.

Crabite, *m.* Krabbenstein, *m.* -versteinerung, *f.*

Crabotage, *m.* die Eröffnung eines Schieferbruches.

Crabon, *m.* Silbermundwespe, *f.*

Crac, *m. fa.* Krachen, *n.* Krach, *m.*; gewisse Krankheit der Falken, *f.* – à – plötzlich, auf einmal.

Crachat, *m.* Auswurf, Speichel; Ordensstern, *m.*

Crachement, *m.* Ausspeien, *n.*

Cracher, *v. a. & n.* ausspeien, auswerfen; *fig. fa.* – du latin, mit lateinischen Brocken um sich werfen; – au bassin, in die Büchse blasen.

Cracheur, *m.* -euse, *f.* der, die oft ausspeiet. [napf, *m.*

Crachoir, *m.* Speinapf, Spuck-

Crachotement, *m.* öfteres Ausspeien, *n.*

Crachoter, *v. n.* öfters ausspeien.

Cracra, *m.* Bärentraube, -beere, *f.*; Sand-, Steinbeere, *f.*

Crade, *m.* Theatermaschine zum Fliegen und Schweben, *f.*

Craffe, *f.* Steinlage, Erdlage, *f.*

Craie, *f.* Kreide, *f.*

Craignant, e, *p.* fürchtend; – Dieu, gottesfürchtig.

Craindre (wie plaindre), *v. a.* fürchten; befürchten, besorgen; scheuen; – son père, Ehrfurcht vor seinem Vater haben; – pour qn, um einen besorgt seyn; je crains qu'il ne vienne, ich fürchte, er werde kommen; il craint d'être découvert, er fürchtet entdeckt zu werden; je ne crains pas qu'il meure, ich fürchte nicht, daß er sterbe; je crains sa présence, ich scheue seine Gegenwart.

Crainte, *f.* Furcht; Besorgniß, *f.*; la – du châtiment, die Furcht vor der Strafe; – de la mort, Todesfurcht; inspirer, imprimer de la – à qn, einem Furcht einflößen, einjagen; jeter de la – dans l'esprit de qn, jemandes Gemüth in Furcht setzen; perdre la –, die Furcht ablegen; il faut le tenir en –, man muß ihn in Furcht erhalten; la – de Dieu, die Furcht Gottes, Gottesfurcht; de – d'être trompé, aus Furcht betrogen zu werden; de – de ..., aus Furcht vor ...; de – d'accidents, aus Furcht vor Unfällen. [lich.

Craintif, ive, *a.* furchtsam, ängst-

Craintive, *f.* die Scheuenle, *f.*

Craintivement, *ad.* furchtsam

Cram, *m.* Bretagner Rettig, *m.*

Cramailler, *m.* Rechen in Repetiruhren, *m.* [ter, *m.*

Cramani, *m.* indischer Stadtrich-

Crambe, *m.* Meerwinde, *f.*; – marin, Strandkohl, *m.* [tenarten, *f. pl.*

Crambites, *m pl.* Rüsselmot-

Crambus, *m.* Rüsselmotte, *f.*

Cramoisi, *m.* Carmesinroth, *n.*

Cramoisi, ie, *a.* carmesinroth.

Cramoisine, *f.* Karminbrne, *f.*

Crampe, *f.* Krampf, *m.*; goutte –, Art kurzdauerndes Podagra, *n.*

se **Crampiller**, *v. r.* sich verwirren, verwickeln.

Crampon, *m.* Krampe, Klammer; Stolle am Hufeisen, *f.*; Fensterkolben, *m.*; Balkenband, *n.*; Schlinge am Sattel zu den Pistolenholftern, *f.*

Cramponné, ée, *p.* angeklammert; (in Wappen) an den Enden gekrümmt; avoir l'ame –ée dans le corps, ein zähes Leben haben.

Cramponner, *v. a.* mit Klammern befestigen; (ein Pferd) scharf beschlagen. se –, *v. r.* sich anklammern.

Cramponnet, *m.* kleine Krampe od. Klammer; Strudel (im Schlosse), *f.*

Cran, *m.* Kerbe, *f.* Einschnitt (in Eisen tc.), *m.*; Signatur an Lettern, *f.*

Crancelin, *m.* (in Wappen) Kränzchen, *n.*

Crâne, *m.* Hirnschale, *f.*

Cranequin, *m.* Bogen-, Armbrustspanner, *m.* Winde, *f.* [schütz, *m.*

Cranequinier, *m. p. n.* Bogen-

Cranerie, *f.* toller, närrischer Streich, *m.* solche Aufführung, *f.*

Craniche, *m.* helmartige Orchis, Gauchblume, *f.*

Crâniolaire, *f.* Schädelrauch, *m.*; Schädelnuß; Schädelmuschel, *f.*

Crânologie, *f.* Schädellehre, *f.*

Crânomancie, *f.* Schädelwahrsagung, *f.* [– rustique, Meerrettig, *m.*

Cranson, *m.* Löffelkraut, *n.*;

Crapaud, *m.* Kröte, *f.*; – de feu, – flamboyant, Feuerkröte; – de mer, Zauberfisch, *m.* Seekröte, *f.*; eine Fistelgeschwulst der Pferde und Schafe.

Crapaudaille, v. Crépodaille.

Crapaudière, *f.* Krötenpfütze, *f.*; *fig. fa.* schmutziger Ort, *m.*

Crapaudine, *f.* Krötenstein; Froschstein, *m.*; Pfanne nebst den Zapfen am Thorflügel, *f.*; Gliedkraut; Art Geschwür an der Fessel; durchlöchertes Blech vor einer Wasserröhre, *n.*; pigeons à la –, aufgeschnittene, platt gedrückte und auf dem Roste gebratene Tauben, *f. pl.*

Crapelet, *m.* junge Kröte, *f.*

Crapone, *f.* Vorfeile der Uhrmacher, *f.* [Krüppel, *m.*

Crapoussin, *m.* -ine, *f. fa.*

Crappe, *f.* Mühlräderfalbe, *f.*

Crapule, *f.* Völlerei, Schwelgerei, *f.*

Crapuler, *v. n. p. u.* schwelgen.

Crapuleux, euse, *a.* schwelgerisch.

Craquelin, *m.* Brezel, *f.* [gerisch.

Craquelot, *m.* frischer Bückling, *m.* [bereiterinn, *f.*

Craquelotière, *f.* Bücklings-

Craquement, *m.* Krachen, Knacken, Knarren, *n.*

Craquer, *v. n.* krachen, knacken, knarren; *fig. fa.* lügen, prahlen.

Craquerie, *f. fa.* Lügen, *n.* Prahlerei, *f.* [ichen, *n.*

Craquètement, *m.* Zähnknirschen, *n.*

Craqueter, *v. n.* prasseln, knistern.

Craquette, *f.* Knopflochschraube, *f.* [Prahler, *m.* -rinn, *f.*

Craqueur, *m.* -euse, *f. fa.*

Crâse, *f.* Zusammenziehung zweier Sylben, Krasis, *f.* [chenvorfall, *m.*

Craspédon, *m.* (Méd.) Zäpf-

Crassamentum, *m.* Röthe im Blut, *f.*

Crassane, *f.* Art guter Birnen, *f.*

Crassatelle, *f.* Dickmuschel, *f.*

Crasse, *f.* Schmutz, Dreck, *m.* Unreinigkeit, *f.*; Metallschaum; *fig.* schmutziger Geiz, *m.*; schlechte Herkunft, *f.*; la – de la tête, der Schmutz auf dem Kopfe; la – des métaux, die Schlacken der Metalle; der Hammerschlag; la – du collège, de l'école, der Schulstaub, -schmutz, die Schulsteifheit; cela sent la – du collège, das riecht nach Schulfuchserei; né dans la –, von niedriger Herkunft; vivre dans la –, geizig, filzig leben.

Crasse, *a. f.* dick, stark, grob; ignorance –, grobe Unwissenheit.

Crasses, *f. pl.* Schuppen von Metall, die unter dem Hämmern abspringen, *f. pl.*

Crasseux, euse, *a.* schmutzig, kothig. – *m. & f. fig.* Filz, Geizhals, *m.*

Crassule, *f.* Dickblatt, *n.*; – portulacée, Portulakbaum, *m.*

Cratère, *m.* Trinkschale bei den alten Römern, *f.*; Krater eines Vulkans, *m.* [trinkscha erförmig.

Cratériforme, *a.* kraterförmig

Craticule, *f.* das Netz, Gitter zum Nachzeichnen.

Craticuler, *v. a.* übergittern (eine Malerei, einen Kupferstich).

Cravache, *f.* Karbatsche, Reitpeitsche, *f.*

Cravan, *m.* Baumgans, schottische Gans; Art Seemuschel, *f.* [*n.*

Cravate, *m. p. u.* croatisches Pferd,

Cravate, *f.* Halsbinde, Halskrause, *f.* Halstuch der Mannspersonen, *n.*

Cravatier, *m.* Halstuchbeforger, *m.* [*f.*

Crave, Coracias, *m.* Steindohle,

Crayeux, se, *a.* kreidig.

Crayon, *m.* Stift zum Zeichnen ꝛc., Röthel, Bleistift, *m.*; Zeichnung damit, *f.*; *fig.* erster Entwurf, *m.* Skizze, *f.*; Abriß, *m.* Schilderung, *f.*; dessiner avec le –, mit Bleistift zeichnen; aiguiser le –, den Bleistift spitzen; manier le –, den Bleistift führen; un dessin tracé au –, eine Bleistiftzeichnung; – de sanguine, – rouge, Rothstift, Röthel, *m.*; – blanc, Kreidenstift; – de mine, – rouge, Bleistift, *m.* Reißblei, *n.*; – à coulisse, Bleistift mit Schieber; – de pastel, Farbenstift; – de charbon, Reißkohle, *f.*; il a fait le – de ma soeur, er hat meine Schwester mit dem Stifte gezeichnet.

Crayonner, *v. a.* mit einem Stifte zeichnen; entwerfen, skizziren.

Crayonneur, *m.* der mit einem Stifte zeichnet. [kreidicht.

Crayonneux, euse, *a.* kreidig;

Créance, *f.* geheimer Auftrag, *m.* Instruction eines Ministers; Schuldforderung, *f.*; lettre de –, Creditiv, Beglaubigungsschreiben, *n.*; chien de bonne –, wohlabgerichteter Hund, *m.*; oiseau de peu de –, ein wenig zuverlässiger Falke.

Créancer, *v. a.* versprechen, zusagen, einwilligen, verbürgen.

Créancier, -ière, *f.* Gläubiger, *m.* -inn, *f.*

Créant, *m.* Muthschein, -zettel, *m.*

Créantation, *f.* Ausfertigung einer Urkunde, *f.*

Créanter, *v. a.* eidlich versprechen; – un acte, ein Schuldbocument verfertigen. [Reitschule, *n.*

Créat, *m.* Unterbereiter auf einer

Créateur, *m.* Schöpfer; *fig.* Urheber, *m.*; génie –, ein schöpferischer Geist.

Création, *f.* Schöpfung; *fig.* Errichtung, Ernennung, *f.*; un mot de nouvelle –, ein neu gemachtes Wort.

Créature, *f.* Geschöpf, *n.* Kreatur, *f.* [bahn, *m.*

Crêbe, (Ng.) – cornue, Schlag-

Crébère, *m.* Eibebe, *f.* (pfefferartiges Gewürz). [Ratsche, *f.*

Crécelle, *f.* Schnarre, Klapper,

Crécerelle, *f.* Wannenweher, Thurmfalke, *m.*

Crêche, *f.* Krippe, (nicht von Pferden); Krippe des Heilands; ausgemanerte Spitze am Brückenpfeiler, *f.*

Crédence, *f.* Credenztisch zur Seite des Altars, *m.*

Crédencier, *m.* Speisemeister, *m.*

Crédibilité, *f.* Glaubwürdigkeit, *f.*

Crédit, *m.* Credit, *m.* Treue, *f.* und Glaube, *m.*; Ansehen, *n.*; faire –, Credit geben, borgen; lettre de –, Creditbrief, *m.*; à –, auf Borg; *fig.* vergebens, ohne Grund; être en –, in Ansehen stehen; avoir du – sur l'esprit de qn, bei jemanden viel vermögen; vous vous donnez de la peine à –, Sie bemühen sich vergeblich; vous travaillez à –, Sie arbeiten umsonst.

Créditer, *v. a.* creditiren, gut schreiben; – qn d'une somme, einem eine Summe gutschreiben; il est –é sur Hambourg, er hat Creditbriefe auf Hamburg.

Créditeur, *m.* Gläubiger, *m.*

Crédo, *m.* apostolisches Glaubensbekenntniß, *n.*

Crédule, *a.* leichtgläubig.

Crédulité, *f.* Leichtgläubigkeit, *f.*

Créer, *v. a.* schaffen, erschaffen; *fig.* einsetzen, errichten, stiften; anlegen, – des mots, Wörter bilden; – des besoins, Bedürfnisse erzeugen; – des ressources, Hülfsmittel ermitteln, erfinden; – un tribunal, einen Gerichtshof errichten; – des pairs, Pairs ernennen; – des dettes, Schulden machen; – une pension sur un bénéfice, ein Jahrgehalt auf eine Pfründe anweisen.

Crémaillère, *f.* Kesselhaken, *m.*; gekerbtes Eisen an verschiedenen Dingen, *n.*; – d'une pendule, Repetierrechen, *m.*; – d'un cric, das Zahneisen, der Hebestock einer Winde; – de moulin, Stellholz einer Mühle, *n.*; das Sägewerk bei Verschanzungen. [ken, *m.*

Crémaillon, *m.* kleiner Kesselha-

Crémastères, *a. m. pl.* muscles –s, Hodenmuskeln, *m. pl.*

Crême, *f.* Milchrahm, *m.* Sahne, *f.*; *fig.* das Beste; – de tartre, gereinigter Weinstein, *m.*; – aux amandes, Mandelbrei, *m.*; – fouettée, zu Schaum geschlagener Rahm; *fig.* Scheinwitz, *m.*; – d'orge, Gerstenschleim, *m.*

Crémeau, v. Chrémeau.

Crément, *m.* Vergrößerung eines Wortes, *f.*; Anfluß, Anwuchs, *m.*

Crémer, *v. n.* Rahm geben, sahnen.

Crémière, *f.* Sahnefrau, Rahmhändlerinn, *f.* [einem Schlosse, *n.*

Crémillée, *f.* Art Gewirre in

Créneau, *m.* Zinne, Schießscharte, *f.*

Crénelage, *m.* das Rändern der Münzstücke, *n.* [nen.

Crénelé, ée, *p.* gekerbt; mit Zin-

Créneler, *v. a.* kerben, auszacken; mit Zinnen oder Schießscharten versehen; – une monnaie, eine Münze rändern; – une roue, ein Rad zähneln.

Crénelure, *f.* ausgezackte Arbeit, *f.*; en –, ausgezackt. [fen.

Créner, *v. a.* Lettern ꝛc. abschär-

Crénerie, *f.* Abschärfen der Lettern, *n.* [fieme, *f.*

Crénilabre, *m.* (Ng.) Zahn-

Crénio, *m.* gemauerter Trog in Glashütten, *m.* [schnäbler, *m.*

Crénirostre, *m.* (Ng.) Kerb-

Crénon, *m.* Schieferstück, *n.*

Crénulé, ée, *a.* fein gekerbt.

Crénure, *f.* Loch am Druckrahmen zu einem Stift, *n.*

Créole, *m. & f.* Creole, *m.* Creolinn, *f.* (von europäischen Aeltern in Amerika Geborne).

Créophage, *a.* fleischfressend.

Crépage, *m.* Krausmachen des Flores, *n.*; Krausung desselben, *f.*

Crêpe, *m.* Flor, Trauerflor, *m.*; – lisse, glatter Flor, Milchflor; – crêpé, krauser Flor, Kreppflor; – double, Doppelflor, *m.*

Crêpé, *m.* Kreppe, Art Frisur, *f.*

Crêper, *v. a.* krausen, kräuseln. se –, *v. r.* kraus werden, sich kräuseln.

Crépi, *m.* krause Tünche, *f.* Kalkwurf, Bewurf, *m.*

Crépide, -pie, -pole, *f.* Bastardhabichtkraut, *n.* [Muschel.)
Crépidule, *f.* der Schilling (eine
Crépidulier, *m.* das Schillingsthierchen.
Crépin, *m.* Saint -, der heilige Crispin, Patron der Schuster; Handwerksfack der herumziehenden Schuster, *m.*; *fig.* Bißchen Habseligkeit, *n.*
Crépine, *f.* Art Franzen, *f.* das Netz vom Lamme oder Kalbe, *n.*
Crépinière, *f.* (Bot.) kretischer Berberis. [würste.
Crépinette, *f.* eine Art Hirn-
Crépir, *v. a.* eine Mauer übertünchen, bewerfen; Leder krispeln.
Crépissure, *f.* Bewerfen einer Mauer, *n.*; Kalkwurf, *m.* [Feuer.
Crépitation, *f.* das Prasseln vom
Crépodaille, *f.* Haubenflor, *m.*
Crépon, *m.* Art krauser wollener Zeug, *m.* [spiel, *n.*
Creps, *m.* Art englisches Würfel-
Crépu, ue, *a.* kraus (von Haaren).
Crépusculaire, *a.* zur Dämmerung gehörig, dämmerig; cercle -, Dämmerungskreis, *m.*
Crépuscule, *m.* Dämmerung, *f.*
Crépusculin, *a.* zur Dämmerung gehörig, dämmernd.
Crèque, *f.* Schlebe, *f.*
Créquier, *m.* Schlehenstrauch, *m.*
Créseau, *m.* geköperte Sarsche, *f.*
Créson, *m.* mit dem Hobeleisen gefaltenes Holz.
Cresse, -ée, *f.* Haarkraut, *n.*
Cresson, *m.* Kresse, *f.*; - de ruisseau, Bachkresse; - de fontaine, Brunnenkresse; - des jardins, Gartenkresse; - frisé, krause Kresse; - des sables, Sandraute, *f.* [Kresse wächst, *m.*
Cressonnière, *f.* Ort, wo viele
Crésus, *m. fig.* reicher Mann, ein Krösus. [dicht.
Crétacé, ée, *a.* kreidenartig, krei-
Crête, *f.* Kamm (der Hähne tc.), Schopf, Federbusch (gewisser Vögel), *m.*; Krone (der Schlangen); Reihe Gräten am Rückgrate einiger Fische; aufgeworfene Erde neben einem Graben, *f.* Gipfel, *m.* Firste *f.* Grat, *m.* (eines Gebirges); la - d'une alouette, die Haube einer Lerche; - de coq, Hahnenkamm; - du glacis, die Krone der Brustwehr; - de morue, Rückgratstück des Stockfisches am Kopfe, *n.*; lever la -, sich brüsten; baisser la -, demüthig werden, die Flügel hängen lassen.
Crêté, ée, *a.* mit einem Kamme versehen.
Crête-de-coq, *f.* Hahnenkamm, *m.* Wiesenläusekraut, *n.*; der Kamm des Siebknochens der Hirnschale.
Crêteler, *v. n.* gackern, (vom Geschrei der Henne). [nenkamm, *m.*
Crételle, *f.* Kammgras, *n.* Hahn-
Crétin, *m.* Kretin, Kreidling, Weißling, *m.*
Crétinage, *m.* die Kretinbildung.
Crétinisme, *m.* Krankheit der Kretinen, *f.* [-inn, *f.*
Crétois, -se, *m.* Kretenser, *m.*
Crétonne, *f.* Art weißer Leinwand, *f.*
Crétonnier, *m.* Griebensieder, *m.*
Crétons, *m. pl.* Grieben; Talgtrester; Speckgrieben; Thrantrester, *pl.*
Creusage, *m.* die Aushöhlung.
Creusement, *m. p. u.* Ausgrabung; Aushöhlung, *f.*
Creuser, *v. a. & n.* graben, ausgraben; aushöhlen; ergründen; - les sillons avec la charrue, die Furchen mit dem Pfluge ausstreichen; - un puits, einen Schacht abteufen; - dans une matière, einer Sache nachgrübeln; se - le cerveau à qc., sich den Kopf über etwas zerbrechen; - son tombeau, seinen Tod befördern.
Creuset, *m.* Schmelztiegel, Tiegel, *m.*; - d'essai, Probiertiegel; le - d'un fourneau, der Schacht eines Schmelzofens; mettre sur le -, auf eine harte Probe stellen; éprouver qc. au - de la raison, etwas am Probirsteine der Vernunft prüfen; au - du bon sens, beim Lichte des gesunden Menschenverstandes. [-tisch, *m.*
Creusoir, *m.* Aushöhlbank, *f.*
Creusure, *f.* (Horl.) Höhlung, *f.*
Creutzer, *m.* Kreuzer, *m.*
Creux, euse, *a.* hohl; tief; *fig.* verwirrt, närrisch; les yeux -, tiefliegende Augen; viande creuse, eine nicht nahrhafte Speise; *fig.* leere Hoffnung; un esprit -, ein leerer Kopf, ein träumerischer Mensch; de - vallons, tiefe Thäler; avoir le ventre -, einen leeren Magen haben; - *ad.* songer -, über Hirngespinnste nachdenken.
Creux, *m.* Höhle, Grube, Vertiefung, *f.*; tiefer Ton, Baß, *m.*; Gießform, *f.*; le - de la main, die hohle Hand; le - de la nuque, das Nackengrübchen; le - de l'estomac, die Herzgrube; c'est un beau -, er ist ein guter Baßsist, singt einen schönen Baß; le - d'une voile, der Bauch eines Segels.
Crevaille, *f. fa.* Fresserei, *f.*
Crévale, *f.* (Ng.) karolinischer Pilote, *m.*
Crevasse, *f.* Riß, Spalt, *m.*
Crevasser, *v. a.* Risse machen; - *v. n. & se -, v. r.* Risse bekommen, aufbersten.
Crevé, ée, *p. & a.* geborsten tc.; *fig.* un gros -, une grosse-ée, Dickwanst, *m.*
Crève-coeur, *m.* Herzeleid, *n.*
Crever, *v. a.* bersten machen, zersprengen; - les yeux, die Augen ausstechen; *fig.* cela vous crève les yeux, das liegt Ihnen vor der Nase; cela crève le coeur, das geht durchs Herz; - un cheval, ein Pferd zu Tode reiten; *fig.* q., einen zum Zerplatzen mit Essen und Trinken überladen; - *v. n.* bersten; *fig. fa.* krepiren; - de rire, vor Lachen bersten wollen; - d'orgueil, vor Hochmuth platzen; - de biens, von Geld strotzen; - de graisse, vor Fett platzen mögen; - de poison, an Gift sterben; se -, *v. r.* bersten, zerspringen; se - de travail, sich zu Tode arbeiten; - de boire et de manger, sich zum Zerplatzen voll essen und trinken. [*n.*
Crévet, *m.* Schnürband, -bändel,
Crévétines, *f. pl.* Krabbenarten, *f. pl.* [(kleiner Seekrebs).
Crevette, *f.* Steuerkrabbe, *f.*
Cri, *m.* Schrei, *m.*; Geschrei, Schreien; Kriegsgeschrei; öffentliches Ausrufen, *n.*; un - perçant, ein durchdringender Schrei; jeter, faire, pousser un -, einen Schrei ausstoßen; le - d'armes, der Kampfruf, das Feldgeschrei; - public, öffentlicher Ausruf; il n'y a qu'un cri sur cette chose, es ist nur Eine Stimme über diese Sache; - de chasse, Hifistoß, *m.*; vouloir qc. à cor et à cri, etwas mit aller Gewalt verlangen; le - de l'étain, das Knistern des Zinnes; le - d'une étoffe, das Rauschen eines Zeuges.
Criage, *m.* Ausruferamt, *n.*
Criailler, *v. n. fa.* immer schreien, schmälen und keifen.
Criaillerie, *f.* **Criage,** *m. fa.* wiederholtes Geschrei, Gezänke, *n.*
Criailleur, *m.* **-euse,** *f. fa.* Schreier, Zänker, *m.* -inn, *f.*
Criant, ante, *a.* schreiend, himmelschreiend.
Criard, arde, *a.* schreiend; zänkisch; dettes criardes, Läpperschulden, *f. pl.* - *m. f.* Schreier, *m.* -inn, *f.*
Criarde, *f.* raschelnde Leinwand, *f.*
Crible, *m.* Sieb, Kornsieb, *n.*
Cribler, *v. a.* sieben, sichten; *fig.* être criblé de coups, voller Wunden
Cribleur, *m.* Sieber, *m.* [seyn.
Cribleux, *a.* os -, Siebbein, *n.*
Criblier, *m.* Siebmacher, -händler, *m.*
Criblure, *f.* Weggesiebtes, *n.*
Cribration, *f.* Durchsieben, *n.*
Cribriforme, *a.* siebförmig.
Cric, *m.* Hebewinde, Wagenwinde, *f.*
Cric-crac, *ad.* Krikkrak, Ritz-ratz.
Cricet, *m.* Hamstermaus, *f.*
Cricetins, *m. pl.* Hamstermausarten, *f. pl.*
Cricoïde, *a. m.* cartilage -, ringförmiger Knorpel der Luftröhre, *m.*
Cri-cri, *m.* die Hausgrille.
Criée, *f.* gerichtlicher Ausruf, *m.*
Crier, *v. n.* schreien, ausrufen; *fig.* laut klagen; knarren; anschlagen, (von Jagdhunden); - *v. a.* öffentlich ausrufen; - de toute sa force, aus allen Kräften schreien; - à pleine tête, aus vollem Halse schreien; - à l'aide, um Hülfe schreien; - au meurtre, Mord rufen; - au voleur, au feu! Diebe, Feuer rufen; la porte, la roue crie, die Thür, das Rad knarrt; la plume crie, die Feder kritzelt; les chiens crient, die Hunde schlagen an; - des pommes, Aepfel ausrufen; - les heures, die Stunden abrufen; - à son de trompette, unter Trompetenschall ver-
Crierie, *f.* Geschrei, *n.* [kündigen.
Crieur, *m.* **-euse,** *f.* Schreier, Ausrufer, *m.* -inn, *f.*
Crime, *m.* Verbrechen, *n.*; Frevel, *m.*; un - inouï, ein unerhörtes Verbrechen; commettre un -, ein Verbrechen begehen, sich vergehen, sich versündigen.
Criminaliser, *v. a.* eine Civilsache zu einer peinlichen machen.
Criminaliste, *m.* Criminalist, *m.* (Gelehrter und Schriftsteller im rein

lichen Rechte). [das Verbrecherische.
Criminalité, *f.* die Sträflichkeit,
Crimination, *f.* peinliche Anklage, *f.* [Anklage gehörig.
Criminatoire, *a.* zur peinlichen
Criminel, *m.* -elle, *f.* Verbrecher, *m.* -inn, *f.* – *a.* strafbar, schuldig; peinlich; verbrecherisch; prendre qc. au criminel, etwas sehr übel aufnehmen; il va d'abord au –, er legt gleich alles aufs schlimmste aus; se rendre –, sich eines Verbrechens schuldig machen; un procès –, ein Criminalprozeß; un – d'état, ein Staatsverbrecher.
Criminellement, *ad.* verbrecherisch, peinlich. [fischkornmehl, *n.*
Crimnon, *m.* Spelzmehl, Tür-
Crim-tartare, *m.* krimmischer Tartar, *m.*
Crin, *m.* langes Haar der Pferde und anderer Thiere, *n.*; Unterbrechung einer Bergader oder eines Flötzes durch eine Steinlage, *f.* **Crins**, *pl.* Mähne der Pferde, *f.*; se prendre aux –s, einander in die Haare gerathen.
Crinal, *m.* chirurgisches Instrument zum Niederdrücken der Thränenfi-
Crin-crin, *m.* die Fiedel. [stel, *n.*
Crin-de-cheval, *m.* Roßhaar, *n.* (Pflanze).
Crin-de-mer, **-de-fontaine**, *m.* Meer-, Brunnenhaar, *n.* (Pflanze).
Crinier, *m.* Haarbereiter, *m.*
Crinière, *f.* Mähne, *f.*; Kamm eines Pferdes, *m.*; Halskappe, *f.* Mähnenstück am Fliegennetze, *n.*; *fig.* störrige Menschenhaare, *n. pl.* schlechte Perrücke, *f.* [(Pflanze).
Crinita, *f.* Frauenhaar, *n.*
Crinole, *f.* Hakenblume, -lilie, Liliennarcisse, *f.* [*m.* (Wurm).
Crinon, *m.* Dürrmade, *f.* Mitesser,
Criocere, *f.* Schnurrkäfer, *m.*
Criqué, *f.* kleiner natürlicher Seehafen, *m.* [cken, schreien wie ein Reh.
Criquer, **-queter**, *v. n.* schre-
Criquet, *m.* Kracke, *f.* (schlechtes Pferd).
Crise, *f.* Krisis, *f.* Entscheidungspunkt (besonders einer Krankheit), *m.*
Criseur, *m.* **-seuse**, *f.* der, die Magnetisirte.
Crispation, *f.* Kräuseln, Krauswerden; Zusammenschrumpfen, *n.*
Crisper, *v. a.* zusammenziehen, -schrumpfen machen; se –, zusammenschrumpfen, sich kräuseln. [schen.
Crissement, *m.* das Zähneknir-
Crisser, *v. a.* mit den Zähnen knirschen.
Crissure, *f.* Runzel, Falte, *f.*
Cristal, *m.* Krystall, *m.*; – de montre, Uhrglas, *n.*; – à poudrer, Streuglas, *n.*; – de suie, Glanzruß, *m.*; – de tartre, Weinsteinkrystall; – de roche, Bergkrystall; – d'Islande, isländischer Doppelspath. [*f.*
Cristallerie, *f.* Krystallfabrik,
Cristallier, *m.* Krystallschleifer, *m.* [*f.*
Cristallière, *f.* Krystallgrube,
Cristallin, *m.* Krystalllinse, krystallinische Feuchtigkeit im Auge, *f.*; Krystallhimmel, *m.* Cristalline, *f.* Bläschen an der Vorhaut, (Krankheit), *n.* [nisch, krystallhell.
Cristallin, ine, *a.* krystalli-
Cristallisation, *f.* Anschießen zu Krystallen; krystallisirtes Ding, *n.*
Cristalliser, *v. a.* zu Krystallen anschießen lassen; hell machen wie Krystall. se –, *v. r.* zu Krystallen anschießen; krystallhell werden.
Cristallographe, *m.* Krystallkundiger, *m.* [bung der Krystalle, *f.*
Cristallographie, *f.* Beschrei-
Cristalloïde, *f.* die Glashaut.
Cristallologie, *f.* Lehre von den Krystallen, *f.*
Cristatelle, *f.* Kammpolyp, *m.*
Crit, *m.* Dolch, *m.*
Crite, *f.* Gerstenkorn am Auge, *m.*
Critérium, *m.* Merkmal, *n.*
Crithomancie, *f.* Opferteigwahrsagerei, *f.* [lebend.
Critophage, *a.* von Gerste le-
Critiquable, *a.* tadelhaft, der Kritik unterworfen.
Critique, *a.* kritisch; tadelsüchtig; entscheidend; *fig.* gefährlich, bedenklich, mißlich. – *m.* Kunstrichter, Kritiker; Splitterrichter, Krittler, *m.*; Kritik, gelehrte Beurtheilung; Tadelsucht, *f.*
Critiquer, *v. a.* kritisch beurtheilen, prüfen, mustern; tadeln, bekritteln; kritteln, kritisiren. [bengeschrei, *n.*
Croassement, *m.* Krächzen, Ra-
Croasser, *v. n.* krächzen, wie ein Rabe schreien.
Croc, *m.* Haken; Feuerhaken; Bootshaken; *fig. fa.* feiner Spieler, Betrüger, *m.*; mettre, prendre son épée au –, den Kriegsdienst verlassen; ce procès est au –, dieser Rechtshandel bleibt liegen; l'affaire est au –, die Sache ist ins Stecken gerathen; **Crocs**, *pl.* Hakenzähne, Spitzzähne, *m. pl.*; großer Knebelbart, *m.*
Croc, *ad.* faire –, unter den Zähnen krachen. [baum, *m.*
Croc-de-chien, *m.* Leguan-
Croc-en-jambe, *m.* Beinunterschlagen, *n.*; donner le – à q., einem ein Bein unterschlagen, ein Bein stellen.
Croche, *a.* krumm. – *f.* geschwänzte Note, Achtelnote, *f.*; une double –, ein Sechzehntel; les –s, Winkel-, Schnabelzange, *f.*
Crocher, *v. a.* umbiegen; – les notes, die Noten schwänzen.
Crochet, *m.* Haken, *m.* Häkchen, *n.*; Dietrich, *m.*; Schnellwage, *f.* Crochets, *pl.* kleine Haarlocken auf der Stirn, *f. pl.*; Hakenzähne, *m. pl.*; – de porte-faix, Reff des Lastträgers, *n.*; des –s d'imprimerie, Klammern, Häkchen; le – de dentiste, der englische Haken; le – d'une tuile, die Nase eines Ziegels; – d'établi, Bankhaken; Schraubenzwinge, *f.*; ouvrir avec un –, mit einem Diebshaken, Dietrich öffnen.
Crochetage, *m.* das Oeffnen mit einem Dietrich; droit de –, Lastträgerrecht, *n.* [Dietrich aufmachen.
Crocheter, *v. a.* mit einem
Crocheteur, *m.* **-euse**, *f.* Reflträger, *m.* -inn, *f.*; der, die ein Schloß mit einem Dietrich aufmacht.
Crochetier, *m.* Gürtler, Spängler, *m.* [Neffe, *pl.*
Crochetons, *m. pl.* Arme am
Crochetoral, **ale**, *a. p. u.* grob und ungeschliffen.
Crocheux, **-queux**, *m.* das Umbiegeisen der Kardätschenmacher.
Crochu, **ue**, *a.* krumm, gebogen; hakenförmig; avoir les mains –es, gern krumme Finger machen, stehlen.
Crochue, *f.* v. **Croche**, *f.*
Crochuer, *v. a.* umbiegen, krümCrocise, *f.* Wespenbiene, *f.* [men.
Crocodile, *m.* Krokodill, *m.*
Crocomagma, *m.* Safranplätzchen, *n.* [-hund, *m.*
Crocotte, *m.* Bastardwolf,
Crocus, v. Safran.
Croire (je crois, il –oit, n. –oyons, ils –oient; je –oyais; je crus; j'ai cru; je –oirai; q. je –oie; croyant, cru), *v. a.* (qc. q.) glauben; meinen, dafür halten; trauen; à q. ou qc., an einen oder etwas glauben; – *v. n.* glauben, Glauben haben; – une nouvelle, einer Nachricht Glauben beimessen; je n'en crois rien, ich glaube es nicht; j'ai peine à le –, ich kann es kaum glauben; cela est aisé à –, das ist sehr glaublich; – fermement, steif und fest glauben; je vous en crois, ich glaube es Ihnen; il n'en sera pas cru, man wird es ihm nicht glauben; je le crois riche, ich halte ihn für reich; je ne crois pas cela de lui, ich glaube das nicht von ihm; il croit partir seul, er denkt allein abzureisen; il se croit très habile, er hält sich für sehr geschickt; je crois cet auteur, ich glaub; diesem Schriftsteller; croyez-moi, glauben Sie mir; je m'en crois à peine, kaum kann ich es glauben; j'ai cru son conseil, ich habe seinen Rath befolgt; – l'Evangile, an das Evangelium glauben; – aux médecins, Glauben an die Aerzte haben; je ne puis y –, ich kann nicht daran glauben; – aux revenants, an Gespenster glauben; cet homme ne croit point, dieser Mensch hat keinen Glauben; – au témoignage de qn, jemandes Zeugniß glauben.
Croisade, *f.* Kreuzzug, *m.* Kreuzfahrt, *f.*; Kreuz, *n.* (Gestirn).
Croisat, *m.* Crusat, -fado, genuesischer Silberthaler, *m.*
Croisé, **ée**, *p. & a.* gekreuzt; mit einem Kreuze versehen; geköpert, (von Zeugen); **chemin –**, Kreuzweg, *m.*
Croisé, *m.* Kreuzfahrer, *m.*
Croisée, *f.* Fensterkreuz, *n.* Kreuzstock, *m.*; Ankerkreuz, *n.*; Köper, *m.* Kreuzfäden eines Gewebes, *m. pl.*; kreuzweise gelegte Hölzer, *n. pl.* Kreuz, *n.* [Degenklingen.
Croisement, *m.* das Kreuzen der
Croiser, *v. a.* kreuzweise legen oder setzen; quer über etwas gehen; durchkreuzen; ausstreichen; *fig.* q., einem in den Weg treten; mit einem Kreuze bezeichnen; – *v. n.* kreuzen (zur See); über einander gehen (von Kleidern); se –, *v. r.* sich zum Kreuzzuge anschicken; sich durchkreuzen; – les jambes, die Beine übereinander schlagen; – le che-

min, aller über den Weg gehen; – un article dans le compte, eine Post in der Rechnung durchstreichen; cette camisole ne croise pas assez, dieses Wamms geht nicht genug übereinander.

Croiserie, *f.* Kreuzgeflecht, *n.*

Croisette, *f.* Kreuzwurz, *f.*; Kreuzchen (in Wappen), *n.*; Pflock der Flaggenstange, *m.* [zenden Schiffes, *m.*

Croiseur, *m.* Capitän eines kreu-

Croisié, ée, *a.* kreuzartig, -förmig.

Croisier, *m.* Kreuzträger, *m.*

Croisière, *f.* Ort, wo Schiffe kreuzen, *m.*

Croisille, *f.* mit Haken besetzter Wirbel am Spinnrade der Seiler, *m.*

Croissillon, *m.* Querholz eines Kreuzes, *n.* [des Schiffszwiebacks, *n.*

Croisoire, *f.* Kreuz zum Zeichnen

Croissance, *f.* Wachsthum, *m.* & *n.*

Croissant, *m.* Mondsichel, *f.* zunehmender Mond, Halbmond, *m.*; das türkische Wappen; l'empire du –, das türkische Reich; la lune est dans son –, der Mond ist im Zunehmen; feuilles en –, en forme de –, halbmondförmige Blätter. [monden besetzt.

Croissanté, ée, *a.* mit Halb-

Croisure, *f.* Kreuzwebung, *f.* Köper, *m.* [Zuzucht, *f.*

Croît, *m.* Zuwachs an Vieh, *m.*

Croître, (je crois, il –oît, n. –oissons, ils –oissent; je –oissais; je crus; j'ai crû; je croîtrai; q. je –oisse; –oissant, crû) *v. n.* wachsen; zunehmen, sich vermehren; mauvaise herbe croît toujours, Unkraut wächst immer; elle ne fait que – et embellir, sie wird täglich größer und schöner; la rivière est crûe, der Fluß ist angewachsen; les eaux ont crû, das Wasser ist gestiegen; les jours croissent, die Tage nehmen zu, werden länger; – à vue d'oeil, zusehends wachsen; laisser – la barbe, den Bart wachsen lassen; sa famille croît, seine Familie vermehrt sich; – en vertu, en beauté, an Tugend und Schönheit zunehmen.

Croix, *f.* Kreuz, *n.*; *fig.* Trübsal, *f.*; en –, *ad.* kreuzweise, kreuzförmig; faire le signe de la –, sich bekreuzen; la – d'un ordre, ein Ordenskreuz; – d'épée, Parirstange, *f.*; la – de par Dieu, das Abcbuch, die Fibel; il n'a ni – ni pile, er hat weder Kreuz noch Gepräge, gar kein Geld. [ken.)

Croler, *v. n.* knurren (vom Fal-

Cromorne, *m.* das Krummhorn in Orgeln.

Cron, *m.* Muschelsand, *m.*

Crone, *m.* Krahn (Hebezeug), *m.*; bewachsene Stelle auf dem Grunde des Wassers, *f.*

Cronhyomètre, *m.* Instrument um das Regenwasser eines ganzen Jahres zu messen, *n.* [Kerl, Schuft, *m.*

Croquant, *m. fa.* verächtlicher

Croquant, ante, *a.* krachend (unter den Zähnen). Croquante, *f.* Torte, welche unter den Zähnen kracht, *f.*

Croque, *f.* manger qc. à la – au sel, etwas bloß mit Salz essen. [*m.*

Croquelardon, *m.* Schmarotzer,

Croque-noisette, *m.* Nußknacker, Haselnußbrecher; Nußbeißer, *m.* Haselmaus, *f.* [Musikus, *m.*

Croque-note, *m.* schlechter

Croquer, *v. n.* unter den Zähnen krachen. – *v. a.* knarpeln; gierig essen; *fig.* wegschnappen; *fig.* entwerfen, grob hinzeichnen. [Pfefferkuchen, *m.*

Croquet, *m.* dünner und harter

Croqueur, *m.* Näscher, Mauser, *m.*

Croquignole, *f.* Nasenstüber, *m.*

Croquignoler, *v. a. fa.* Nasenstüber geben. [wurf eines Malers, *m.*

Croquis, *m.* erster Gedanke, Entwurf eines Malers, *m.*

Crosse, *f.* Bischofsstab, Krummstab; Kolben zum Spielen; – de fusil, Flintenkolben; – d'aiguière, krummer Handgriff einer Gießkanne, *m.*; – de l'affut, Protzstock, Schwanz der Lafette; –s d'un parc, Pferchhölzer, *n. pl.*

Crossé, ée, *a.* einen Bischofsstab tragend; abbé crossé et mitré, infulirter Abt, *m.*

Crosser, *v. n.* mit dem Kolben spielen; *fig. fa.* c'est un homme à –, es ist ein verächtlicher Mensch.

Crossette, *f.* Schöpling, *m.* Schoßreis, *n.*; –s de lucarne, Verkröpfungen am Dachfenster, *f. pl.*

Crosseur, *m.* Kolbenspieler, *m.*

Crossillon, *m.* Krümmung am Bischofsstabe, *f.*

Crotalaire, *f.* Klapperschote, *f.*

Crotale, *m.* (Ant.) Schellentrommel, *f.* [Schlafmuskel, *f.*

Crotaphyte, *a. m.* muscle –,

Croton, *m.* Krebsblume, Schmutzwolle, *f.*

Crotons, *m. pl.* Stücke Zucker, die nicht durch das Rohrsieb haben gehen können, *n. pl.* [ser Thiere, *m.*

Crotte, *f.* Gassenkoth; Koth gewis-

Crotté, ée, *p.* kothig.

Crotter, *v. a.* kothig machen. se –, *v. r.* sich im Gehen voll Koth machen.

Crottin, *m.* trockner Mist, *m.*

Crotu, e, *a.* blatternarbig. [holz, *n.*

Crouchant, *m.* (Mar.) Krumm-

Croulant, ante, *a.* baufällig.

Croulement, *m.* Einsturz, *m.*

Crouler, *v. n.* einstürzen, sich senken. – *v. a.* – un vaisseau, ein Schiff vom Stapel laufen lassen; le cerf croule la queue, der Hirsch fliebt.

Croulier, ière, was unter den Füßen nachgiebt. [man sinkt, *f.*

Croulière, *f.* Erde, in welche

Croup, *m.* (Méd.) häutige Bräune, Luftröhrenentzündung, *f.*

Croupade, *f.* Croupade, *f.* (gewisser Sprung eines Schulpferdes).

Croupal, e, *a.* bräuneartig; voix –e, pfeifende Stimme.

Croupe, *f.* Kreuz der Pferde und Lastthiere, *n.*; Bergspitze, *f.* Gipfel; Antheil an einem Geldgeschäfte, *m.*; monter en –, hinten aufsitzen.

Croupé, *a.* cheval bien –, Pferd mit schönem Kreuze, *n.*

à Croupetons, *ad.* hockend; auf dem Hintern fortrutschend.

Croupiader, *v. n.* den Anker vom Hintertheile des Schiffes fallen lassen.

Croupiat, *m.* (Mar.) Spring, *n.* Knoten am Schiffsseile, *m.*

Croupier, *m.* Gehülfe des Banquiers im Spiele; Theilhaber an dem Gewinnst von einer Unternehmung, wozu er Geld mit beischießt, *m.*

Croupière, *f.* Schwanzriemen, *m.*; Tau, womit ein Schiff am Hintertheile angehalten wird, *n.*; tailler des –s à qn, einem auf dem Nacken seyn, einem das Leben sauer machen.

Croupion, *m.* Steißbein, *n.*; Steiß, Bürzel, *m.*

Croupir, *v. n.* still stehen, (vom Wasser); – dans qc., in etwas stecken bleiben, verderben.

Croupissant, e, *a.* still stehend und dem Verderben ausgesetzt.

Croupissement, *m.* Stocken, *n.*

Croupon, *m.* gegerbte Kuh- oder Ochsenhaut ohne Kopf und Bauch, *f.*

Crousille, *f.* (Pé.) Netzumstellung, *f.*

Croustille, *f.* Krüstchen, Rindchen Brod, *n.*; Art Verzierung an Kopfzeugen, *f.* [Brod beim Trinken essen.

Croustiller, *v. n.* ein Rindchen

Croustilleux, euse, *a.* –eusement, *ad. fa.* drollig, schnakisch, lustig, kurzweilig.

Croûte, *f.* Rinde, Kruste, *f.*; gebackener Teig oder Rand an einer Pastete, *m.*; großes Stück Brod mit viel Rinde in Fleischbrühe geschmort; schlechtes Gemälde, *n.*; – de plaie, der Grind; – de lait, Milchgrind, Ansprung, *m.*

Croûtelette, *f.* Brodrindchen, *n.*

Croutier, m. Schmierer, Sudler Kleckmaler; Trödler mit schlechten Gemälden, *m.* [de, *n.*

Croûton, *m.* Stückchen Brodrin-

Croyable, *a.* glaublich, glaubwürdig.

Croyance, *f.* Glaube, *m.* Meinung; Glaubenslehre, *f.*; contre toute –, wider alles Vermuthen; cela passe toute –, das übersteigt allen Glauben; avoir – en qn, einem Glauben beimessen; la – des chrétiens, der Glaube der Christen.

Croyant, *m.* e, *f.* der, die Gläubige.

Crû, *m.* Boden, worauf etwas wächst, *m.*; Gewächs, *n.* vin du –, selbst gebauter Wein; *fig.* de son –, aus eigner Erfindung; cette nouvelle est de votre crû, diese Nachricht ist in Ihrem Kopfe gewachsen.

Cru, ue, *a.* roh, ungekocht; unbearbeitet; unverdaulich; *fig.* grob, hart; du cuir –, ungegerbtes Leder; eaux –es, ganz frisches Wasser; – sur l'estomac, schwer im Magen liegend; couleur –e, grelle Farbe; discours –, harte, rauhe Rede; une parole –e, ein hartes Wort; une réponse –e, eine grobe Antwort; monter à cheval à cru, ohne Sattel reiten; être botté à –, die Stiefel auf der bloßen Haut anhaben.

Cruauté, *f.* Grausamkeit, *f.*

Cruche, *f.* Krug, *fig.* Dummkopf, *m.*; *prov.* tant va la – à l'eau, qu'à la fin elle se casse, der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht.

Cruchée, *f.* Krug voll, *m.*

Crucherie, *f. fa.* große Dummheit, *f.*

Cruchon, *m.* Krügelchen, *n.*

Cruciade, *f.* Kreuzbulle, *f.*

Crucial, ale, *a.* kreuzförmig.

Crucianelle, *f.* Kreuzkraut, Färbermeierkraut, *n.*

Crucié, ée, *a.* kreuzförmig.

Crucifère, *a.* kreuztragend; colonne –, Martersäule, *f.*

Crucifiement, *m.* Kreuzigung.

Crucifier, *v. a.* kreuzigen. [*f.*

Crucifix, *m.* Crucifix, *n.*

Crucifixion, *f.* Kreuzigung, *f.*

Cruciforme, *a.* kreuzförmig.

Crudité, *f.* Rohheit; Unverdaulichkeit, *f.*; unverdaute Speisen, *f. pl.*; *fig.* –s, grobe harte Reden; la – des lumières, das Grelle der Lichter.

Crue, *f.* Wuchs; Anwachs, Zuwachs, *m.* Vermehrung, *f.*; Aufschlag, *m.* (das Bezahlte über die Taxe bei Versteigerungen).

Cruel, elle, *n.* grausam, hart; un – enfant, ein unausstehliches Kind; une cruelle mort, ein schrecklicher Tod; un – hiver, ein sehr harter Winter; de –es reproches, empfindliche Vorwürfe. – *m. f.* Grausamer, *m.* -me, *f.*

Crueliser, *v. a.* grausam behandeln. [samkeit, auf eine grausame Art.

Cruellement, *ad.* mit Grau-

Crûment, *ad.* auf eine grobe, rohe Art. [Blutes.

Cruor, *m.* der rothe Theil des

Cruorique, *a.* acide –, Blutsäure, *f.* [jerter Fechter oder Krieger.

Crupellaire, *m.* (Ant.) gepan-

Crupinie, *f.* Krupinflockenblume, *f.* [beine gehörig.

Crural, ale, *a.* zum Schenkel-

Crustacée, *a.* gelenkschalig; les –ées, Schalthiere, *n. pl.*; capsule –ée, weichschalige Samenkapsel, *f.*

Crustacite, *m.* versteinertes Schalthier, *n.* [lose Fische, *m. pl.*

Crustoderme, *m. pl.* schuppen-

Cruzade, *f.* Cruſado, *m.* (portug. Münze).

Cruzite, *f.* Kreuzpflanze, *f.*

Crypte, *f.* Gruft, Todtengruft; Höhle, *f.*

Cryptique, *m.* Winkelkäfer, *m.*

Cryptocéphale, *m.* Fallkäfer, *m.* [verborgenen Befruchtungstheilen.

Cryptogame, *a.* (plantes) mit

Cryptographie, *f.* Geheimschreibkunst, *f.*

Cryptographique, *a.* zu der Geheimschreibkunst gehörig. [an Metall.

Cryptométallin, *a.* reichhaltig

Crypto-portique, *m.* unterirdischer gewölbter Gang, *m.*

C-sol-ut, *m.* (Mus.) das C; la clef de –, der C-Schlüssel.

Cténophore, *f.* Kammmücke, *f.*

Cu, *m.* v. Cul.

Cubature, -tine, *f.* Ausmessung des körperlichen Gehalts eines Würfels, *f.*

Cube, *m.* Würfel, *m.*; Kubikzahl, *f.* – *a.* kubisch, Kubik . .; racine –, Kubikwurzel, *f.*; pied –, Kubikfuß, *m.*

Cubèbe, v. Crebèbe.

Cuber, *v. a.* zum Kubus erheben.

Cubiculaire, *m.* Kammerdiener, Bettmeister, *m.*

Cubique, *a.* kubisch, würfelicht.

Cubital, *m.* Ellbogenpolster, *n.*

Cubital, ale, *a.* zum Ellbogen gehörig.

Cubitus, *m.* Ellbogenröhre, *f.*

Cuboïde, *m.* würfelförmiges Bein der Fußwurzel, *n.* [achtflächig.

Cubo-octaëdre, *a.* würfelig-

Cucéron, *m.* Erbsen-, Linsenwurm, *m.*

Cuci, *m.* die Frucht der Cucipalme.

Cucifère, *m.* Cucipalme, *f.*

Cucubale, *m.* Behen, Schachtkraut, *n.* Widerstoß, *m.*

Cucullaire, *a.* muscle –, Mönchskappenmuskel, *m.*

Cucupha, Cucufe, *f.* Kräutersäckchen, Kräutermützchen, *n.*

Cucurbitacé, ée, *a.* kürbisartig.

Cucurbitain, -bitaire, *m.* Kürbiswurm, *m.*

Cucurbite, *f.* Destillirkolben, *m.*

Cueillage, -lement, *m.* das Pflücken, *n.* [Streif eines Segels).

Cueille, *f.* Bahn, *f.* (Breite od.

Cueillée, *f.* Strähne zugerichteten Radlerdrahtes, *f.* [erbuch, *m.*

Cueilleret, *m.* Zinsregister, Steu-

Cueillette, *f.* Collecte; milde Beisteuer, *f.*; Ernte, *f.*; Stückgut, *n.*

Cueilleur, *m.* **-euse**, *f.* Einsammler, *m.* -inn, *f.*; Ausheber (in Glashütten), *m.*; – de pommes, Apfelbrecher, -pflücker, *m.*; cueilleuse d'herbes, Kräutersammlerinn, *f.*

Cueillie, *f.* erste Uebertünchung einer Mauer, *f.*

Cueillir (je cueille; je –llais; je –llis; j'ai –lli; je –llerai; q. je –lle; –llant, –lli), *v. a.* einsammeln, lesen, pflücken, abbrechen (Früchte, Blumen tc.); des fruits cueillis à la main, mit der Hand gepflücktes Obst; – des lauriers, Lorbeeren einernten; – la dressée, den Nadeldraht abzwicken; – de la matière vitrifiée, Glasmasse ausheben.

Cueilloir, *m.* Obst-, Blumenkörbchen, *n.*; Pflückkorb, *m.*; Apfel-, Nuß-, Obstbrecher, *m.*

Cuider, *m.* langer Obstkorb, *m.*

Cuider, *v. a.* glauben, denken, (alt). [senbaum, *m.*

Cuète, *f.* Kürbißbaum, Kalebas-

Cuiller, Cuillère, *f.* Löffel, *m.*; Kelle, *f.*; Eisen vorn um die Achse am Wagen, *n.*; – à pot, Kochlöffel, Schleef, *m.* Kelle, *f.*; – à canons, Ladeschaufel, *f.*; – à pompe, Pumpenbohrer, *m.*; – à fondre, Gießlöffel, -kelle; – à brai, Pechkelle; la –, der Rinnstein.

Cuillerée, *f.* ein Löffel voll, *m.*

Cuilleron, *m.* Schale des Löffels,

Cuiller, *m.* Löffelgans, *f.* [*f.*

Cuine, *f.* Destillirkrug zum Scheidewasser, *m.*

Cuir, *m.* Haut, *f.*; Fell, Leder, *n.*; un – de boeuf, eine Ochsenhaut; – de poule, feines Handschubleder; – de roussi, – de Russie, Juchten, *f. pl.* un – cru, eine rohe Thierhaut; un – tanné, eine lohgare Haut; – d'Allemagne, Roßhaut; – fort, – à semelle, Pfundleder, Sohlleder; – à oeuvre, Schmalleder; – de truie, Schweinsleder; – de chipage, dänisches Leder; – hongroyé, auf ungarische Art bereitetes Leder; – bouilli, gummirtes Leder; un visage de – bouilli, ein Fratzengesicht; jurer entre – et chair, heimlich fluchen.

Cuirasse, *f.* Küraß, *m.*

Cuirassé, ée, *a.* geharnischt.

Cuirasser, *v. a.* mit einem Küraſſe versehen.

Cuirassier, *m.* Küraſſier, *m.*

Cuire (je cuis, je –isais, je –isis, j'ai –it, je –irai; que je –ise; –isant, –it), *v. a. & n.* kochen, sieden; backen; braten; brennen; verdauen; schmerzen; – le rhume, den Schnupfen zur Reife bringen, lösen; – de la crique, Ziegel brennen; – de la chaux, Kalk brennen; – des cheveux, Haare backen; – le verre, Farben in das Glas brennen; – du pain, Brod backen; le souper cuit, das Nachtessen kocht; faire – un chapon, einen Kapaun braten; – au soleil, an der Sonne dörren; pourri de –, zu Brei verkocht; les yeux me cuisent, die Augen brennen mir; il vous en cuira, es wird Sie gereuen.

Cuiré, ée, *a.* mit Leder überzogen, beledert.

Cuiret, *m.* Leder am Fachbogen; abgehaartes Fell (beim Weißgärber), *n.*

Cuisage, *m.* v. Cuisson.

Cuisant, ante, *a.* brennend, heftig schmerzend; douleur –e, heftiger Schmerz; remords –s, nagende Gewissensbisse, *m. pl.*

Cuiseur, *m.* Ziegelbrenner, *m.*

Cuisine, *f.* Küche, Kochkunst, *f.*; zur Küche gehörige Bediente, *m. pl.*; Gewürzschachtel, *f.*; chef de –, Oberkoch; aide de –, Beikoch, *m.*; faire la –, die Küche besorgen; entendre la –, das Kochen verstehen; faire aller, faire rouler la –, in der Küche die Aufsicht haben; se tuer en –, sich halb todt essen; il est chargé de –, er hat viel Speck auf dem Leibe; (Mil.) das Kochloch. [sorgen, kochen.

Cuisiner, *v. n. fa.* die Küche be-

Cuisinerie, *f.* Kocherei, Kochkunst, *f.* Küchenwesen, *n.* [*m.* Köchinn, *f.*

Cuisinier, *m.* -ière, *f.* Koch,

Cuisinière, *f.* Bratpfanne, *f.*

Cuissage, *m.* droit de –, Recht der Brautnacht, *n.*

Cuissand, *m.* Beinharnisch, *m.*

Cuisse, *f.* Schenkel, *m.*; Keule, *f.*

Cuissette, *f.* ein halber Gang Tuch.

Cuisson, *f.* Kochen, Sieden; Braten; Backen, *n.*; Schmerz, *m.* Brennen, *n.*; le – du sel, das Salzsieden; pain de –, hausbacken Brod; la – du pain, das Backen des Brodes; la – dans une plaie, das Brennen in einer Wunde.

Cuissot, *m.* Keule von einem Wildbrete, *f.* [Fuchs, *m.*

Cuistre, *m.* Pfaffenkoch; Schul-

Cuit, ite, *p. & a.* gekocht, gebacken; des vin –s, sauer gewordene

Weine; il n'a pas la tête bien –e, er ist nicht recht gescheut; du pain –, vorräthige Arbeit; ein gutes Auskommen; terre –e, gebrannte Erde.

Cuite, *f.* Brennen (der Ziegel, des Kalkes ꝛc.), *n.*; Brand (Ziegel ꝛc.), *m.*

Cuivre, *m.* Kupfer, *n.*; – rouge, Rothkupfer; – jaune, Messing, *n.*; – gris, Fahlerz, *n.*; – noir, Schwarzkupfer; – blanc, Weißkupfer; – natif, – vierge, gediegenes Kupfer; – de rosette, Garkupfer, Rosen-, Feinkupfer; – brûlé, Kupferasche, *f.*; – fondu, Kupferstäbe, *m. pl.*; – tiré en verges, Kupferdraht; la monnaie de –, die Kupfermünze; une plaque de –, eine Tafel Kupfer, Kupfertafel.

Cuivré, ée, *a.* kupferfarbig.

Cuivrer, *v. a.* mit Kupfer belegen; falsch vergolden. [den Instrumenten, *f.*

Cuivrette, *f.* Klappe an blasen-

Cuivreux, euse, *a.* kupferhaltig, kupfericht. [der Uhrmacher.

Cuivrot, *m.* das Drehscheibchen

Cujelier, *m.* Baum-, Waldlerche, *f.*

Cul, *m.* Hintere, Steiß, *pop.* Arsch, *m.* Gefäß, *n.*; *fig.* Hintertheil, *n.*; Boden, *m.*; – de basse-fosse, Kerker, *m.*; – de-jatte, Krüppel an Beinen und Schenkeln, der in einer Mulde sitzend auf dem Hintern fortrutscht, *m.*; – de-lampe, herabhängender Zierath an Decken oder Gewölben; Schlußzierath in Büchern, Finalstock, *m.*; – de-sac, Gasse ohne Ausgang, *f.* Sack, *m.*; – de four, Backofengewölbe, *n.*; être à –, sich nicht mehr zu helfen wissen; faire le – de poule, ein spitziges Maul machen; donner du pied au – à qn, einen mit Schimpf und Schande fortjagen; arrêter qn sur –, einen plötzlich aufhalten; baiser le – à qn, einem in den Hintern kriechen; il y va de – et de tête, er giebt sich alle erfinnliche Mühe; mettre à – un tonneau, eine Tonne umstürzen; mettre qc. au – de la charrette, etwas hinten in den Wagen legen. [Fischernetzes.

Culaignon, *m.* der Sack des

Culart, *m.* Schwanzzapfen, *m.*

Culasse, *f.* Stoß, *m.* (Hintertheil einer Kanone); Schwanzschraube, *f.*

Culave, *f.* Ausglühtopf, *m.*

Culbute, *f.* Purzelbaum, Fall, *m.*

Culbuter, *v. a. & n.* purzeln, überstürzen, über den Haufen werfen; *fig.* stürzen.

Culbutis, *m.* das Durcheinander.

Culée, *f.* Widerlage, (Brückenmauer am Ufer), *f.*; Stoß eines Schiffes, *m.*; Schwanztheil, *m.*; – d'arc-boutant, Gewölbpfeiler, *m.* [Schiffen).

Culer, *v. a.* zurück weichen (von

Culeron, *m.* Ende vom Schwanzriemen, *n.* [*m.*

Culier, *a. m.* boyau –, Mastdarm,

Culière, *f.* Gußstein unter der Dachtraufe, *m.*

Culinaire, *a.* (art –) Kochkunst,

Culmifère, *a.* halmtragend. [*f.*

Culminant, *a. m.* point – d'un astre, Punkt des Mittagskreises, wodurch ein Stern läuft, *m.*

Culmination, *f.* Durchgang eines Sternes durch den Mittagskreis, *m.*

Culminer, *v. n.* durch den Mittagskreis gehen.

Culot, *m.* das letzte Junge, Nestküchlein; *fig. fa.* letztgebornes Kind, Nestböckchen, *n.*; Jüngster in einer Gesellschaft; metallischer Bodensatz, *m.*; geschmolzenes Stück Gold oder Silber im Schmelztiegel, *n.*; unterster runder Theil an allerhand Sachen; Talgtrichter, *m.*; – de boulets, eiserner Kartätschenspiegel, *m.*; – de bombes, Verstärkung der Bomben, *f.*; – d'une lampe d'église, Untertheil einer Kirchenlampe; – d'argent, Silberkönig, *m.*; – de plomb, Bleischaum, *m.*

Culotte, *f.* Hosen, Beinkleider, *pl.* metallene Kappe am Kolben einer Pistole ꝛc. *f.*; – de pigeon, Bürzel einer Taube, *m.*

Culotter, *v. a.* behosen, mit Hosen bekleiden; se –, Beinkleider anziehen.

Culottin, *m.* Art enger Hosen, *f. pl.*; Kind, das anfängt, Hosen zu tragen, *n.* [keit, *f.*

Culpabilité, *f.* Straffälligkeit,

Culte, *m.* Gottesdienst, *m.*; Verehrung, *f.* [sen der Höhen, *n.*

Cultellation, *f.* stückweises Mes-

Cultivable, *a.* zum Anbaue geschickt. [Landwirth, Bauer, *m.*

Cultivateur, *m.* Ackermann,

Cultivation, *f.* Anbauen der Ländereien, *n.*

Cultiver, *v. a.* anpflanzen, das Feld bauen; anbauen, ziehen; *fig.* üben; bearbeiten, ausbilden; in Ehren halten; den Umgang pflegen; – la terre, das Feld bauen; – un jardin, einen Garten bepflanzen; – des plantes, Pflanzen ziehen; – les arts, les sciences, den Künsten, den Wissenschaften obliegen; – son esprit, seinen Geist bilden; – l'amitié de qn, Freundschaft mit einem unterhalten; un homme qu'il faut –, ein Mann, dessen Gewogenheit man sich erhalten muß. [ler, *m.* (Vogel).

Cultri-rostre, *m.* Messerschnäb-

Cultrivore, *m.* Messerfresser, *m.*

Culture, *f.* Anbau, *m.* Pflanzung; *fig.* Ausbildung, Verfeinerung, *f.*; – de la terre, Ackerbau, *m.*; – des fleurs, Blumenzucht, *f.*; pays de grande –, schweres Ackerland; la – des arts, der Betrieb der Künste; la – de l'esprit, die Ausbildung des Geistes.

Cumana, *m.* indischer Maulbeerbaum, *m.*

Cumète, *f.* Jambusenbaum, *m.*

Cumin, *m.* Kümmel, *m.*

Cumulatif, ive, *a.* noch hinzu kommend. [zu, zugleich mit.

Cumulativement, *ad.* noch da-

Cumuler, *v. a.* häufen, zusammen häufen. [dernd; –, *m.*; Zauberer, *m.*

Cunctateur, –euse, *a.* zau-

Cunéiforme, *a.* keilförmig.

Cunéirostre, *m.* Keilschnäbler, *m.* (Vogel).

Cunette, oder **Cuvette**, *f.* kleiner Wassergraben in einem trocknen Graben, *m.* [qc. nach etwas).

Cupide, *a.* begierig, lüstern, (de

Cupidité, *f.* Begierde, Lüsternheit, *f.* [*m.*

Cupidon, *m.* Liebesgott, Cupido,

Cupidoné, ée, *a.* cupidomäßig.

Cuprification, *f.* Verwandlung in Kupfer, *f.* [förmig.

Cupulaire, *a.* (Bot.) becher-

Cuple, *f.* (Bot.) Becherchen, Schälchen, *n.*

Curabilité, *f.* Heilbarkeit, *f.*

Curable, *a. p. u.* heilbar. [*m*

Curaçao, *m.* Wachholderliqueur

Curage, *m.* Reinigen, Säubern *n.*; Wasserpfeffer, *m.*

Curailles, *f. pl.* Kehricht, *n.*

Curangue, *f.* bittere Scharte oder Distel, *f.* [Curatel, *f.*

Curatelle, *f.* Pflege, Pflegschaft,

Curateur, *m.* Pfleger, Curator,

Curatif, ive, *a.* heilend. [*m.*

Curatif, *m.* Arzenei, *f.* Hülfsmit-

Curation, *f.* Heilart, Cur, *f.* [tel, *n.*

Curatrice, *f.* Pflegerinn, Curatorinn, Vormünderinn, *f.*

Curcas noir, *m.* schwarzer Brechnußbaum, *m.* [wurz, *f.*

Curcuma, *m.* Curcumei, Gelb-

Cure, *f.* Cur, Heilung; Pfarre, *f.*; Pfarrhaus, *n.*; – de village, Dorfpfarre, *f.*; conférer une – à qn, einem eine Pfarre verleihen; il n'en a –, er kümmert sich nicht darum; Abführungsmittel für Vögel, *n.*

Curé, *m.* Pfarrer, *m.*; – de village, Dorfpfarrer, *m.* [scheret, *n.*

Cureau, *m.* Klöppelchen der Tuch-

Cure-dent, *m.* Zahnstocher, *m.*

Curée, *f.* Jägerrecht der Hunde und Stoßvögel, *n.*; *fig.* âpre à la –, gierig, gefräßig; mettre les chiens en –, die Hunde durch Austheilung des Jägerrechts jagdbegierig machen; mettre qn en –, einen lüstern machen.

Cure-feu, *m.* Schlackenschaufel, *f.*

Cure-langue, *m.* (Chir.) Zungenkratzer, *m.* [bern.

Curement, *m.* das Reinigen, Säu-

Cure-môle, *m.* Schlammschaufel, *f.*

Cure-oreille, *m.* Ohrlöffel, *m.*

Cure-pied, *m.* Hufräumer, *m.*

Curer, *v. a.* ausräumen, ausfegen; se – les dents, les oreilles, sich in den Zähnen stochern, sich die Ohren ausräumen; – un étang, einen Teich schlämmen; – un privé, einen Abtritt räumen; – l'oiseau, dem Falken ein Abführungsmittel geben; l'oiseau a curé, der Falke hat die Pille wieder von sich gegeben. [Schwertfeger, *m.*

Curet, *m.* Abreibeleder der

Curette, *f.* Blasenräumer; Ausräumer (der Kardendisteln), *m.*; Bohrkratzer, *m.*

Cureu, *m.* chilischer Staar, *m.*

Cureur, *m.* – de puits, Brunnenfeger, *m.*

Curial, ale, *a.* zur Pfarre gehö-

Curialiste, *m.* Höfling, *m.* [rig.

Curicule, *m.* Wägelchen, *n.*

Curie, *f.* römische Curie, *f.* (Theil eines Tribus). [fältig.

Curiesement, *ad.* genau, sorg-

Curieux, euse, *a.* neugierig.

wißbegierig; neu, selten, vortrefflich. – *m. & f.* der, die Neugierige; Kunstliebhaber, *m.* -inn, *f.*

Curion, *m.* Priester und Vorsteher einer Curie, *m.*

Curiosité, *f.* Neugierde, Wißbegierde, *f.*; Vorwitz; Raritätenkasten, *m.* Curiosités, *pl.* Seltenheiten, *f. pl.*; satisfaire, contenter sa –, seine Neugier befriedigen; une – excessive, eine übermäßige Naseweisheit; il donne dans la –, er ist ein Liebhaber von Seltenheiten. [*f.*

Curoir, Curon, *m.* Pflugreute, **Curricle, -ique**, *m.* Wägelchen, *n.*

Curseur, *m.* Läufer am Jakobsstabe, in der Rinne eines Lineals ꝛc., *m.*

Cursive, *a. f.* écriture –, Curschrift, Currentschrift; schiefliegende, geschobene Schrift, *f.*

Cursoripède, *m.* Läufer, *m.* (Vogel).

Curtation, *f.* Abkürzung, *f.*

Curticône, *m.* abgekürzter Kegel, *m.*

Curule, *a.* chaise –, elfenbeinerner Stuhl der römischen Senatoren, *f.*

Curures, *f. pl.* aus einem Teiche ꝛc. ausgeworfener Schlamm, Unrath, *m.*

Curvateur, *m.* Schwanzbeinmuskel, *m.* [krümmt.

Curvatif, ive, *a.* leicht ge-

Curvature, *f.* Krümmung, *f.*

Curviligne, *a.* krummlinig.

Curvirostre, *m.* Krummschnäbler, *m.*

Curvité, *f.* Krümme, *f.* [ler, *m.*

Cuscute, *f.* Filzkraut, *n.* [*f.*

Cuspide, *f.* (Bot.) feine Spitze, **Cuspidé, ée**, *a.* feingespitzt.

Cussonné, ée, *a.* wurmstichig.

Custode, *f.* Hostiengefäß, *n.*; Pistolenholfterkappe, *f.*; Ohrkissen in einer Kutsche, *n.*; Altarvorhang; Bettvorhang, *m.*

Custode, *m.* Custos oder Verweser des Provincials bei den Capucinern und Barfüßern; Aufseher des Kirchenschatzes, ꝛc.; Pfarrer, *m.* [zukommend.

Custodial, e, *a.* einem Custos

Custodie, *f.* Aufsicht über einen Theil einer geistlichen Provinz, *f.*

Custodinos, v. Confidentiaire.

Cutambules, *a. m. pl.* vers –, [Hautwürmer, *m. pl.*

Cutané, ée, *a.* zur Haut gehörig, in der Haut; maladie –ée, Hautkrankheit, *f.*

Cuticule, *f. m.* Oberhäutchen, *n.*

Cutter, *m.* Kutter, *m.* (englisches Fahrzeug mit einem Segel).

Cuvage, *m.* Kufenplatz, *m.*; Weinmostgährzeit, *f.*

Cuve, *f.* Kufe, *f.* Bottich, *m.* Bütte, Küpe, *f.*; fossé à fond de –, ein steil ausgestochener Graben.

Cuveau, *m.* kleine Kufe, *f.*

Cuvée, *f.* Kufe voll, *f.*

Cuvelage, *m.* Verzimmerung eines Schachtes, *f.*

Cuveler, *v. a.* die Einfahrt der Schachte verzimmern. [*m.*

Cuvelier, *m.* Kübler, Büttner,

Cuver, *v. n.* in der Kufe oder Bütte stehen lassen, (vom Weine). – *v. a.* – son vin, seinen Rausch ausschlafen.

Cuvette, *f.* Schwenkkessel, *m.*; Art Wassergefäß, *n.*; v. Cunette.

Cuvier, *m.* Laugfaß, Bäuchfaß, Waschfaß, *n.* [Herbstenzian, *m.*

Cyana, *f.* Lungenblume, *f.* blauer

Cyanelle, *f.* (Bot.) Hängblatt, *n.* Bläuling, *m.* [Köpfig.

Cyanocéphale, *a.* (Ng.) blau-

Cyanoïde, *a.* (Bot.) himmelblau. [sucht, *f.*

Cyanopathie, *f.* blaue Gelb-

Cyanoptères, *m. pl.* Blauflosser, *m. pl.* [förmig.

Cyathiforme, *a.* (Bot.) becher-

Cychre, *m.* (Ng.) Schaukelkäfer, *m.* [sen Anzahl Jahre, *m.*

Cycle, *m.* Zirkel von einer gewis-

Cyclide, *m.* Scheibenthierchen, *n.*

Cyclique, *a.* poëte –, Gelegenheitsdichter, *m.*; poëme –, Gelegenheitsgedicht, *n.*

Cycloïde, *f.* Radlinie, *f.* [*f.*

Cyclométrie, *f.* Kreismessung,

Cyclométrique, *a.* kreismessend.

Cyclope, *m.* Cyclop, *m.*; *fig.* ein ungeschlachter Mensch. [Gallenfisch, *m.*

Cycloptère, *m.* Bauchsauger,

Cyclostome, *m.* Saugmaul, *n.* (Fisch).

Cydne, *m.* (Ng.) Wanze, *f.*

Cydonite, *f.* Quittenstein; Quittenliqueur, *m.* [*n.*

Cydoniat, *m.* Quittensaftmittel,

Cygne, *m.* Schwan, *m.*; *fig.* großer Dichter, Sänger, *m.*

Cylas, *m.* Kolbenrüsselkäfer, *m.*

Cylindracé, ée, *a.* walzenförmig. [Walze, *f.*

Cylindre, *m.* Cylinder, *m.*

Cylindrique, *a.* walzenförmig, cylindrisch. [Walzenschnecken, *f. pl.*

Cylindrites, *f. pl.* versteinerte

Cymaise, *f.* Hohlkehle, Hohlleiste,

Cymbaire, *f.* Nachenkraut, *n.* [*f.*

Cymbale, *f.* Cymbel, *f.*

Cymbiforme, *a.* nachenförmig.

Cynips, *m.* Gallwespe, *f.* Feigenbohrer, *m.*

Cynanthropie, *f.* Raserei vom Bisse eines tollen Hundes, *f.*

Cynique, *a.* cynisch; unsläthig, unjüchtig. – *m.* Cyniker, unsläthiger Mensch, *m.*

Cynisme, *m.* Lehre, *f.* und Sitten der Cyniker, *f. pl.*; cynisches Betragen, *n.* [(Pflanze).

Cynoglosse, *f.* Hundszunge, *f.*

Cynorexie, *f.* Hundshunger, *m.*

Cynosiens, *m. pl.* hundähnliche Thiere, *n. pl.*

Cynosure, *f.* kleiner Bär, (Gestirn), *m.*

Cyprée, *f.* Porzellanschnecke, *f.*

Cyprès, *m.* Cypresse, *f.*; – pendant, Trauercypresse, *f.*

Cyprière, *f.* Cypressenwald, *m.*

Cyprine, *f.* Beiname der Venus.

Cyrographe, *m.* abgeschnittenes Zeichen am Bruche eines Documents, um dessen Gültigkeit zu bewähren, *n.*

Cystique, *a.* zur Gallenblase gehörig. [senentzündung, *f.*

Cystitis, -stite, *f.* Harnblas-

Cytise, v. Citise.

Czar, *m.* Czar, russischer Kaiser, *m.*

Czarien, enne, *a.* czarisch.

Czarine, *f.* Czarinn, *f.*

Czarowitz, *m.* Czarowitsch, Sohn des Czaren, Großfürst, *m.*

D.

D, *m.* das D; (Mus.) D-la-ré, D-sol-ré, Re; D. D als römischer Zahlbuchstab bedeutet 500.

Dà, *i.* oui-dà, ei ja, ja doch, ja freilich; nenni-dà, ei nein, nicht doch.

Daboie, -boa, -boue, *f.* Götzenbildschlange, *f.*

D'abord, v. Abord. [vorn.

Da-capo, *ad.* noch ein Mal, von

Dacryome, *m.* das Verwachsen der Thränenpunkte. [ternd.

Dacryode, -croïde, *a.* ei-

Dacryon, *m.* (Méd.) Thräne, *f.*

Dacryopée, *f.* Thränenmittel, *n.*

Dactyle, *m.* Dactylus (Versfuß – ∪ ∪) *m.*; (Bot.) Hundsgras, *n.*; (Ng.) Dattelschnecke, *f.*

Dactylique, *a.* dactylisch.

Dactylioglyphe, *m.* Petschierstecher, *m.*

Dactylioglyphie, -logie, *f.* Beschreibung, Kenntniß der bestochenen Ringe und Petschafte, *f.*

Dactyliographe, *m.* Ring-, Petschaftstecher, *m.* [delehre, *f.*

Dactyliologie, *f.* Steinschneide-

Dactylion, *m.* (An.) Mastdarm, *m.*

Dactyliothèque, *f.* Sammlung geschnittener Ringe, *f.* Ringkästchen, *n.*

Dactylis, *m.* Hundsgras, *n.*

Dactylite, -ithe, *f.* Dattelschnecke, *f.*

Dactylolalie, -logie, *f.* Fingersprache, *f.* [cher, *m.*

Dactylologue, *m.* Fingersprе-

Dactylonome, *m.* Fingerrechner, *m.* [chenkunst, *f.*

Dactylonomie, *f.* Fingerre-

Dactyloptère, *m.* Meerschwalbe, *f.* (Fisch.) [der Kinderssprache), *n.*

Dada, *m.* Steckenpferd, Pferd (in

Dadais, *m. fa.* Dummkopf, Schöps, *m.*

Dagorne, *f.* einhörnige Kuh, *f.*; *fa.* altes mürrisches Weib, *n.*

Dague, *f.* Art Dolch, *m.*; – de prévôt, Dagg des Schiffprofoßes (Tau zur Züchtigung), *n.*; Schabemesser der Buchbinder, *n.*

Daguer, *v. a.* mit dem Dolche erstechen. – *v. n.* bespringen (vom Hirsche); geschwind fliegen, (vom Falken).

Dagues, *f. pl.* Spieße, *f. pl.* (erstes Gehörn eines zweijährigen Hirsches).

Daguet, *m.* Spießhirsch, *m.*

Daigner, *v. a.* würdigen, gerühen, die Gewogenheit, die Gnade haben.

D'ailleurs, v. Ailleurs.

Daim, *m.* Damhirsch, Schaufelhirsch, *m.*; des gants de –, damhirschlederne Handschuhe.

Daine, *f.* Damhirschkuh, *f.* Damthier, *n.*

Daintiers, *m. pl.* die Geilen eines Hirsches, Hirschhoden, *f. pl.*; Kurzwildpret, *n.* [in Japan, *m.*

Dairy-Lama, *m.* Großpriester

Dais, *m.* Thronhimmel; Altarhimmel, Traghimmel, *m.*

Dale, *f.* (Com.) holländischer Thaler, *m.*

Dalème, *f.* Rauch-Ableitungsröhre, *f.* [Indigokufe, *n.*

Daleau, *m.* Ausflußloch an der

Dalle, *f.* Steinplatte; Rinne, *f.*; Gußstein; Wetzstein der Mäher, *m.*; – de poisson, v. Darne. [wand, *n.*

Dalmatique, *f.* Art Meßgewand, *m.* Ablaufrinne an der

Dalot, *m.* (Mar.) Speigatt, *n.*

Dam, *m.* à son –, zu seinem Schaden; peine du –, Beraubung des Anschauens Gottes, *f.*

Damas, *m.* Damast, (Zeug), *m.*; damascener Pflaume, *f.*; Säbel mit einer damascener Klinge, *m.*; acier de –, damascener Stahl, *m.*

Damasonie, *f.* Wasserwegerich, Froschlöffel, *m.* [nure.

Damasquine, v. **Damasquiner**, *v. a.* damasciren, das ist, Figuren in Eisen od. Stahl einlegen, blau anlaufen lassen.

Damasquinerie, *f.* Kunst zu damasciren, *f.* [citer, *m.*

Damasquineur, *m.* Damas-

Damasquinure, *f.* damascirte Arbeit, *f.*

Damassé, ée, *p.* damasten.

Damasser, *v. a.* auf Damastart weben.

Damasseur, *m.* Bildweber, *m.*

Damassin, *m.* Halbdamast, *m.*

Damassure, *f.* Damastarbeit, *f.*

Dame, *f.* Dame, Frau, Gebieterinn, *f.*; la – du village, die Edelfrau, die Besitzerinn des Dorfes; faire la –, die Vornehme, die große Dame spielen; – de la cour, Hofdame; – du palais, Pallastdame; une – de beaucoup d'esprit, eine geistreiche Dame; faire la cour aux –s, dem Frauenzimmer den Hof machen; les –s de la ville, die Damen aus der Stadt; Brettstein, *m.*; Königinn im Schach und in der Karte, *f.*; König der Kegel, *m.*; Probeschlag im Ballspiele, *m.*; jouer aux –s, Dame spielen; aller à –, in die Dame ziehen; jouer aux –s rabattues, Schlagdame spielen; la – de coeur, de pique, Herzdame, Pikdame; écarter une –, eine Dame verwerfen. Dames, *pl.* Klopfdamm; Schlackendamm, *m.*; la – ou demoiselle, Jungfer, Handramme, *f.*; Notre dame, die Jungfrau Maria, unsre liebe Frau; l'église de notre –, die Liebfrauenkirche. [tausend!

Dame, *i. fa.* ei! wahrlich! potz-

Dame-dame, *m.* Art Käse, *m.*

Dame-damée, *f.* sehr vornehme Frau, *f.* im Dambrett, eine aufgedamte Dame.

Dame des serpents, *f.* schwarzschwänzige Klapperschlange, *f.*

Dame-jeanne, *f. fa.* große Trinkflasche, *f.*

Damer, *v. a.* eine Dame machen, aufdamen (im Brettspiele); damezmoi, damen Sie mit auf; *fig.* – le pion à qn, einem den Rang ablaufen; cette demoiselle s'est fait –, dieses Fräulein ist Stiftsdame geworden.

Dameret, *m.* Jungfernknecht, *m.*

Damier, *m.* Dambrett, *n.*

Dammar, *m.* molukkischer Harzbaum, *m.*

Damnable, *a.* **–ment**, *ad.* verdammlich; abscheulich, schändlich.

Damnation, *f.* Verdammniß, *f.*

Damné, ée, *p.* verdammt. – *m.* Verdammter, *m.*; une ame –ée, ein ruchloser Mensch, Bösewicht; c'est son ame –ée, er ist ihm mit Leib und Seele verkauft.

Damner, *v. a.* verdammen; die Verdammniß zuziehen. se –, *v. r.* sich in die Verdammniß stürzen; cela me ferait –, darüber möchte ich rasend werden.

Damoiseau, Damoisel, *m.* (ehemals) junger Edelmann, ehe er Ritter ward; *fa.* Milchbart, *m.*

Damoiselle, *f.* adeliges Fräulein, (im Gerichtsstyle), *n.* [zackt.

Danché, ée, *a.* (in Wappen) ge-

Dandin, *m. fa.* einfältiger Mensch, Pinsel, *m.*

Dandinement, *m.* Schaukeln, *n.* alberne Körperbewegung, *f.*

Dandiner, *v. n. & se –*, *v. r.* sich albern hin und her bewegen, wackeln.

Danger, *m.* Gefahr, *f.*; se mettre en –, sich in Gefahr begeben; être en – de mort, in Todesgefahr schweben; il y a du – à le faire, es ist gefährlich es zu thun; il n'y a point de –, es hat nichts zu sagen, es hat nichts auf sich, nichts zu bedeuten; quel – y a-t-il? was ist dabei? was macht's aus? les –s, verborgene Klippen und Sandbänke, gefährliche Oerter.

Dangereux, euse, *a.* **–sement**, *ad.* gefährlich. [kalb, *n.*

Danneau, *m.* (Ch.) Damhirsch-

Danois, –se, Däne, *m.* –inn, *f.*

Dans, *pr.* in; bei; nach; il est – sa chambre, er ist in seinem Zimmer; entrer – un jardin, in einen Garten gehen; dans huit jours, in acht Tagen; dans trois jours d'ici, binnen drei Tagen; dans peu, in Kurzem; dans combien de temps? wie bald? elle est dans les larmes, sie ist in Thränen; dans l'accès de la fièvre, in der Fieberhitze; – des convulsions, in Zuckungen; – un grand embarras, in großer Verlegenheit; – le malheur où je suis, bei meinem Unglücke; agir dans de bonnes vues, aus guter Absicht handeln. [fertig.

Dansant, e, *p.* tanzlustig, tanz-

Danse, *f.* Tanz, *m.*; avoir l'air à la –, Anlage zum Tanzen haben; entrer en –, mit antreten zu tanzen, in die Reihe der Tänzer treten; commencer la –, der Erste seyn, den Anfang machen; mener la –, vortanzen; avoir une – noble, einen edeln Anstand beim Tanzen haben; –s sacrées, heilige Tänze.

Danser, *v. n. & a.* tanzen; – à un instrument, nach einem Instrumente tanzen; – sur la corde, auf dem Seile tanzen; in gefährlicher Lage seyn; faire – qn, einem viel zu schaffen machen; il ne sait sur quel pied –, er weiß weder aus noch ein.

Danseur, m. –euse, *f.* Tänzer, *m.* –inn, *f.*; – de corde, Seiltänzer, *m.* [tanzen.

Dansoyer, *v. a.* tänzeln, schlecht

Dante, *m.* Anta, Tapir, *m.* Wasserschwein, *n.* [ger, *m* –inn, *f.*

Dantzicois, –se, *m.* Dantzi-

Daphné, *m.* Kellerhals, Seidelbast, *m.* [ferstoß, *m.*

Daphnée, *f.* Wasserlaus, *f.* Was-

Daphnite, *f.* Baumstein mit Lorbeerblättern, *m.* [*m.*

Daphnot, *m.* wilder Oelbaum,

Dapifer, *m.* Truchseß, *m.*

Dapiférat, *m.* Truchsessenamt,

D'après, v. **Après**. [*m.*

Daraises, *f. pl.* Teichrechen, *m.*; Freigerinne, *n.*

Dard, *m.* Wurfpfeil, Wurfspieß, *m.*; Pfeilschlange, *f.*; Pfeilkarpfen, *m.*; Dards, *m. pl.* Staubfäden der Blumen, *m. pl.*; Schlangenzungen, ein Zierath. [wopolist, Kornwucherer, *m.*

Dardanaire, *m.* (ehedem) Mo-

Darder, *v. a.* einen Wurfspeil werfen; damit durchstoßen; *fig.* Strahlen werfen; – un poignard, einen Dolch schleudern; – un regard, einen Blick werfen; le soleil darde ses rayons, die Sonne schießt ihre Strahlen. [pfeil abschießt.

Dardeur, *m.* der einen Wurf-

Dardille, *f.* Nelkenstiel, *m.* [fen.

Dardiller, *v. n.* in Stengel schie-

Dardillon, *m.* Angelzünglein, *n.*

Darins, *m. pl.* Hanfleinwand, *f.*

Dariole, *f.* Rahmtorte, *f.* Sahntörtchen, *n.*

Dariolette, *f.* (ehedem) Vertraute einer Romanheldinn, *f.*

Darivette, *f.* Flosband, *n.* Flostange, *f.* [tödter, Würger, *m.*

Darnagasse, *f.* (Ng.) Neun-

Darne, *f.* Schnitt von einem Fische, *m.* [Hauswirth, *m.*

Daron, *m.* verschmitzter Alter; *fa.*

Darse, Darsine, *f.* innerer Theil eines Seehafens, *m.*

Darsis, *m.* (An.) das Abhäuten.

Dartos, *m.* (An.) innere Hodenhaut, *f.*

Dartre, *f.* Schwinde, Flechte, *f.*

Dartreux, euse, *a.* flechtenartig; mit Flechten behaftet. [(Schnecke).

Dasan, *m.* verkehrte Schüssel, *f.*

Dasimètre, *m.* Dichtigkeitsmesser, *m.*

Dasipode, *m.* Wollfußbiene, *f.*

Dasseri, *m.* indischer Priester, *m.*

Dasypogon, *m.* Wolfsfliege, *f.*

Dasyure, *m.* Schweifbeutler, *m.* neuholländisches Beutelthier.

Dataire, *m.* päbstlicher Kanzeleipräsident, *m.*

Date, *f.* Datum, *n.*; mettre la –

das Datum beisetzen; en – du vingt Août, vom zwanzigsten August datirt; une dette de fraîche –, eine Schuld aus neuerer Zeit; de vieille –, aus älterer Zeit; la – d'une lettre de change, der Ausstellungstag eines Wechsels; c'est un évènement d'ancienne –, es ist schon eine alte Geschichte.

Dater, *v. a.* datiren; – en chiffres, das Datum mit Zahlen schreiben; – en toutes lettres, das Datum ganz mit Worten ausschreiben; il date de loin, er kann schon lange denken.

Daterie, *f.* päpstliche Kanzellei, *f.*; Amt eines Datarius, *n.*

Datif, *m.* Dativ, *m.*

Datin, *m.* afrikanische Wurmröhre (Schnecke), *f.* [bindlichkeit, *f.*

Dation, *f.* Schenkung aus Ver-

Datisme, *m.* langweilige Art zu reden durch Wiederholungen, *f.*

Dative, *a. f.* tutelle –, von der Obrigkeit ernannte Vormundschaft, *f.*

Datte, *f.* Dattel; prune –, Dattelpflaume, *f.*; la grosse prune –, die weiße Kaiserpflaume; la faséole –, die Dattelbohne; la – de mer, die Meerdattel, Dattelmuschel, *f.*

Dattier, *m.* Dattelbaum, *m.*

Dature, *f.* Stechapfel, *m.*

Daube, *f.* Dämpfen der Speisen; gedämpftes Fleisch, *n.*

Dauber, *v. a.* Fleisch dämpfen; *fig.* mit Fäusten schlagen; vexiren.

Dauboeur, *m. fig.* Fopper, Schrauber, *m.* [*f. pl.*

Daucoïdes, *f. pl.* Möhrenarten,

Daucus, *m. v.* Carotte.

Dauma, *m.* indische Droßel, *f.*

Dauphin, *m.* Delphin (Seefisch; und Name eines mitternächtlichen Gestirns); ehemals Titel des französischen Kronprinzen, *m.* dessen Gemahlinn Dauphine hieß; Wasserschwärmer, -fegel, *m.*; Rittersporn, *m.*; gefügeltes Waldhorn, *n.* Lappenschnecke, *f.*

Dauphinules, *m. pl.* Delphinschnecken, *f. pl.*

D'autant, *v.* Autant.

Davantage, *ad.* mehr, noch mehr; darüber, weiter; je n'en dirai pas –, ich will nichts weiter sagen; il me faut y réfléchir –, ich muß weiter darüber nachdenken.

Davéridion, *m.* Natteröl, *n.*

Davier, *m.* Zahnzange, *f.* Pelikan, *m.*; Reißzieher, *m.* Fügezwinge, *f.*

De, *prp.* von, bei, zu, mit, aus, über; un table de marbre, ein Tisch von Marmor, Marmortisch, marmorner Tisch; un lit de fer, eine eiserne Bettstelle; un verre de vin, d'eau, ein Glas Wein, Wasser; le frère de mon père, meines Vaters Bruder; de jour, bei Tage; de nuit, bei Nacht; parler d'une affaire, über eine Sache sprechen; j'ai l'honneur de vous dire, ich habe die Ehre Ihnen zu sagen; je suis charmé de votre fortune, Ihr Glück freut mich; je viens de votre jardin, de chez vous, ich komme aus Ihrem Garten, von Ihrem Hause; de cet instant, von diesem Augenblicke an; de là, von dort; de loin, von ferne, aus der Ferne, weit her; de bon vin, guter Wein; de bons auteurs, gute Schriftsteller; las de lire, müde zu lesen; un d'entre nous, einer unter uns, unser einer; avoir affaire à de braves gens, mit wackern Leuten zu thun haben; se réjouir de qc., sich über etwas freuen; il y a plus de quinze jours, es ist mehr als 14 Tage her; un coquin de valet, ein Spitzbube von Bedienten; le surnom de juste, der Beiname des Gerechten; de bonne heure, früh, zu guter Zeit; venir de près, aus der Nähe kommen; d'un air fier, mit stolzer Miene; percer qn de son épée, einen mit dem Degen durchbohren; beaucoup d'argent, viel Geld; peu de fortune, wenig Vermögen; de là je conclus, hieraus schloß ich; je viens d'avec lui, ich komme aus seiner Gesellschaft; d'en haut, von oben herab; d'en bas, von unten herauf; de par le roi, im Namen des Königs.

Dé, *m.* Würfel; Fingerhut; (in der der Baukunst) Würfel, *m.*; – de fer, viereckiges Stück Eisen zum Laden der Kartätschen, *n.*; tenir le dé dans une compagnie, in einer Gesellschaft das große Wort führen; à vous le dé, Sie haben das Wort, an Ihnen ist die Reihe.

Déalbation, *f.* Verwandlung der schwarzen Farbe in die weiße, *f.* [*m.*

Déalder, *m.* holländischer Thaler,

Déambulation, *f.* Spaziergang, *m.* [gentuch abnehmen.

Débacher une voiture, das Wa-

Débâclage, *m.* die Räumung eines Hafen; Räumungsgebühr, -kosten.

Débâcle, *f.* -clement, *m.* Eisbruch, Eisgang, *m.*

Débâcler, *v. n.* los gehen, aufgehen (vom Eise). – *v. a.* aufbrechen, abräumen; – un port, einen Hafen räumen; – la rivière, den Fluß vom Flößholze befreien; – une porte, eine Thür aufbrechen; la rivière a débâclé, der Fluß ist aufgegangen.

Débâcleur, *m.* Hafenmeister, *m.*

Débadiner, *v. a.* die gewonnenen Striche ausstreichen (beim Imperialspiele).

Débagouler, *v. n. fa.* speien; *fig. fa.* unbesonnen reden.

Débagouleur, *m. fa.* unbesonnener Plauderer, *m.*

Déballage, *m.* Auspacken, *n.*

Déballer, *v. a.* auspacken.

Débandade, *f.* Verwirrung, *f.* à la –, in der größten Unordnung; mettre tout à la –, alles untereinander werfen; laisser tout à la –, alles drunter und drüber gehen lassen.

Débandement, *m.* unordentliches Auseinanderlaufen der Soldaten, *n.*

Débander, *v. a.* abspannen; los binden, eine Binde abnehmen. se –, *v. r.* los gehen; nachlassen; auseinander laufen (von Soldaten); le ressort s'est –é, die Feder ist abgeschnappt; se – l'esprit, dem Geiste Erholung gönnen; le temps se débande, die strenge Witterung läßt nach, es wird gelinde.

Débanqué, *a.* von den Bänken Neufundlands zurückkommend.

Débanquer, *v. a.* die Bank (im Spiele) sprengen.

Débaptiser, *v. a.* umtaufen; se faire –, dem Taufbunde entsagen.

Débarbariser, *v. a.* entwildern.

Débarbouiller, *v. a.* abwaschen, reinigen (Gesicht und Hände).

Débarbouilleur, *m.* Abwascher, Abputzer, *m.*

Débarcadour, *m.* Ort zur Ausladung eines Schiffes, Löschplatz, *m.*

Débardage, *m.* Ausladen des Holzes aus einem Schiffe oder Flosse, *n.*

Débarder, *v. a.* Holz (oder Waaren) aus dem Schiffe ausladen, ans Land bringen. [Holzes, *n.*

Débardeur, *m.* Auslader des

Débarqué, *m.* nouveau –, Ankömmling aus der Provinz in die Hauptstadt, *m.* [Ausschiffung, *f.*

Débarquement, *m.* Landung;

Débarquer, *v. a.* ausschiffen, ausladen, löschen; ans Land setzen; *v. n.* landen, ans Land steigen.

Débarras, *m.* Befreiung, Erlösung, Entledigung, *f.*, cela m'est un grand –, hiedurch wird mir eine große Last vom Halse genommen.

Débarrassement, *m.* Wegräumung, Losmachung, Befreiung, *f.*

Débarrasser, *v. a.* von Verwirrung, Hinderniß, Unruhe befreien; aufräumen, frei machen; – les chemins, die Wege frei machen; – de la glace un vaisseau, ein Schiff auseisen; – ses affaires, seine verwirrten Geschäfte wieder in Ordnung bringen; se – de ses créanciers, sich seine Gläubiger vom Halse schaffen; – son esprit, seinen Geist erheitern; – une mine des eaux, einen Schacht vom Grubenwasser befreien. se –, *v. r.* de qc. sich von etwas losmachen.

Débarrer, *v. a.* den Schlagbaum ꝛc. wegnehmen, aufriegeln. [streit, *m.*

Débat, *m.* Streitigkeit, *f.* Wort-

Débatable, *a.* dem Streite unterworfen. [Barken, *m.*

Débatelage, *m.* Ausladen der

Débâter, *v. a.* absatteln, den Saumsattel abnehmen.

Débattre, *v. a.* debattiren, streiten, bestreiten, mit Worten anfechten; – une question, eine Streitfrage verhandeln; – un compte, eine Rechnung anfechten; se –, *v. r.* sich sträuben, zappeln, um sich schlagen, sich wehren; se – de qc. sich über etwas quälen.

Débattu, ue, *p.* bestritten; genau untersucht.

Débauche, *f.* Schwelgerei; Ausschweifung, *f.* Schmaus, *m.*; faire la –, schwelgen; plongé dans la –, in Ausschweifungen versunken; excédé de –, abgebuhlt; épuisé par des –s, durch Ausschweifungen zu Grunde gerichtet; – d'esprit, übertriebene Geistesanstrengung, *f.*

Débauché, *m.* Schwelger, Schlemmer, Liederliche, Wüstling, Wollüstling, *m.* agréable –, angenehmer Tischgesellschafter, *m.*

Débauchement, *m.* Verfüh-

rung zur Liederlichkeit oder Desertion, *f.*

Débaucher, *v. a.* verführen; abspänstig machen. se –, *v. r.* liederlich werden; – les jeunes gens, junge Leute liederlich machen; – une fille, ein Mädchen um ihre Unschuld bringen; – les troupes, die Truppen aufwiegeln, abspänstig, abwendig machen; – des chalands, Kunden wegnehmen, wegziehen; – un écolier de son devoir, einen Schüler von seiner Pflicht abziehen; – un ouvrier de sa besogne, einen Arbeiter abhalten; débauchez-vous, zerstreuen Sie sich.

Débaucheur, –se, *a.* Verführer, Kuppler, *m.* -inn, *f.*; – de filles, Mädchenverführer; – de jeunes gens, Verführer der Jugend.

Débeller, *v. a.* bekämpfen, besiegen.

Débentur, *m.* ehemals, Quittung eines Hofbedienten an den König über den Empfang seines Gehaltes, *f.*

Débet, *m.* Schuld, *f.* Rest, Rückstand, Passivrest, *m.*; un – de quittance, ein noch mit Quittung zu belegender Rechnungsposten; – de clair, – liquide, ein reiner, klarer Posten.

Débêter, *v. a.* der Rohheit entreißen, gesittet machen.

Débiffer, *v. a. fa.* schwächen, verderben, zerrütten; être tout –é, ganz zu Grunde gerichtet sein.

Débile, *a.* schwach, matt, kraftlos.

Débilement, *ad.* mühsam, matt.

Débilitation, *f.* Schwächung, *f.*

Débilité, *f.* Schwachheit, Schwäche.

Débiliter, *v. a.* schwächen. [che, *f.*

Débillardement, *m.* schräge Durchsägen oder Behauen, *n.*

Débillarder, *v. a.* schräg behauen oder durchsägen.

Débiller, *v. a.* die Zugpferde eines Schiffes abspannen.

Débit, *m.* Verkauf, Absatz, Abgang, Vertrieb; *fig.* Vortrag, *m.*; un grand – de draps, großer Absatz in Tüchern; des étoffes de –, gangbare Zeuge; il a le – aisé, agréable, er hat einen leichten, angenehmen Vortrag; (Com.) das Soll, Sollen, Debet; le – et le crédit, das Sollen und das Haben; le – du bois, das Abtreiben, Zurichten des Bauholzes.

Débitant, *m.* –e, *f.* Krämer, *m.* -inn, *f.* Absetzer, Verschleißer, *m.*

Débiter, *v. a.* verkaufen, absetzen, vertreiben; *fig.* vortragen, erzählen; ins Schuldbuch schreiben; Holz, Steine verarbeiten, zuschneiden; – en gros, im Großen verkaufen; – en détail, im Kleinen verkaufen, einzeln absetzen; – des nouvelles, Neuigkeiten ausſprengen; – de la pierre, Steine zu Platten zerſägen; – un article, einen Posten als Schuld anschreiben, zur Last schreiben; – du bois, Holz zuhauen, zurichten.

Débiteur, *m.* –euse, *f. fig.* Neuigkeitskrämer, *m.* -inn, *f.*; Verbreiter, Ausſtreuer, Ausſprenger, *m.*

Débiteur, *m.* –trice, *f.* Schuldner, *m.* -inn, *f.*

Débitis, *m.* gerichtlicher Befehl zur Ausſpändung mehrerer Schuldner, *m.*

Débiller le cable, das Ankertau abwickeln.

Déblai, *m.* Wegschaffung ausgegrabener Erde, *f.* Abraum, Schutt, *m.*; *fig. fa.* Befreiung, Luftmachung, *f.*; voilà un beau –, ich bin froh, daß ich diese Last vom Halse habe.

Déblanchir, *v. a.* von der Kruste befreien (die Zinntafeln).

Déblatération, *f.* das Loszihen gegen einen. [heftig losziehen.

Déblatérer, *v. a.* gegen jemand

Déblayer, *v. a.* Schutt wegführen, wegräumen, aufräumen; *fig. fa.* Luft machen; – un fossé, einen Graben auswerfen, ausschaufeln; – un chantier, einen Zimmerplatz abräumen; – une salle, einen Saal aufräumen; – un puits, einen Schacht aufgewaltigen; – une ancienne galerie, einen Stollen aufheben. [men, *n.*

Déblayeur, *m.* Auf-, Abräu-

Déblocage, *m.* Berichtigung der umgekehrten Buchstaben, *f.*

Débloquement, *m.* Aufhebung einer Blockade, *f.*

Débloquer, *v. a.* die umgekehrten Buchstaben aus der Form wieder heraus nehmen; eine Blockade aufheben.

Déboiradour, *m.* Kastanienschäler, *m.* (Werkzeug).

Déboire, *m.* widriger Nachgeschmack; *fig.* Ekel; Verdruß, *m.*; Nachwehe, *f.*

Déboîté, ée, *p.* verrenkt.

Déboîtement, *m.* Verrenkung, *f.*

Déboîter, *v. a.* verrenken; aus den Fugen bringen.

Débonder, *v. a.* den Zapfen ausziehen, ablassen. – *v. n. & r.* se –, heraus strömen, sich ergießen; – un tonneau, ein Faß aufspünden; l'étang s'est –é, der Teich ist ausgebrochen.

Débondonner, *v. a.* aufspünden.

Débonnaire, *a.* sanftmüthig, gütig, gutherzig, fromm; un mari –, ein geduldiger Ehemann; un prince –, ein milder Fürst; Louis le –, Ludwig der Fromme. [mit Milde.

Débonnairement, *ad.* mild,

Débonnaireté, *f. p. u.* Gütigkeit, Sanftmuth, Milde, *f.*

Débord, *m.* Ergießung, *f.*; was über den Rand einer Münze hervorragt.

Débordé, ée, *a.* liederlich, ausschweifend.

Débordement, *m.* Ergießung, Ueberschwemmung, *f.* Austreten, *n.*; *fig.* Einbruch der Barbaren in ein Land, *m.*; Ausgelassenheit, *f.* unordentliches Leben, *n.*

Déborder, *v. a.* den Rand, die Borte ꝛc. abtrennen, abnehmen; (die Bleitafeln) abrauden, beschneiden; – une jupe, den Saum von einem Weiberrocke abtrennen; – l'ennemi, den Feind überflügeln; – *v. n. & r.* se –, *v. r.* austreten, sich ergießen; hervor ragen oder stehen; sich vom Borde eines Schiffes los machen; la rivière a –é, der Fluß ist ausgetreten; se – en injures, in Schelworte ausbrechen; ce jeune homme se déborde, der junge Mensch schweift aus; se – dans un pays, ein Land überschwemmen; il parvint a se –, es gelang ihm, sich loszumachen; déborde! abgestoßen!

Débordoir, *m.* Beschneidemesser, Schnitzmesser, *n.* Schnitzer, *m.*; Schleifschale, *f.*

Débosser, *v. a.* die Stopper vom Ankertaue wieder los machen.

Débotter, *v. a.* q. einem die Stiefel ausziehen. se –, *v. r.* sich die Stiefel ausziehen.

Débouché, –chement, *m.* Ausgang, Ausfluß, Ausweg, *m.*; Mittel zum Absatz der Waaren ꝛc., *n.*

Débouchement, *m.* das Reinigen verstopfter Kanäle; das Hervorrücken aus einem Hohlwege.

Déboucher, *v. r.* etwas Verstopftes öffnen; – une bouteille, eine Flasche öffnen, aufmachen; – un canal, einen Kanal reinigen; – les passages, die Wege frei machen; ce remède vous débouchera, dieses Mittel wird ihnen Oeffnung verschaffen; – *v. n.* aus einem engen Passe hervor rücken.

Débouchoir, *m.* Austreibezapfen, *m.*

Déboucler, *v. a.* aufschnallen, losschnallen; (einer Ente) die Ringe abnehmen; die Haarlocken auskämmen.

Débouilli, –lissage, *m.* Farbenprobe, *f.*

Débouillir (wie bouillir), *v. a.* die Farbe eines Zeuges probiren; un échantillon débouilli, ein probirtes Muster.

Débouquement, *m.* Herausschiffung aus Meerengen, Ausfahrt, Durchfahrt, *f.*

Débouquer, *v. n.* aus den Meerengen, Canälen ꝛc. heraus fahren.

Débourbement, *m.* das Ausschlämmen.

Débourber, *v. a.* aus dem Kothe ziehen, davon reinigen, ausschlämmen.

Débourgeoiser, *v. a.* eine feine Lebensart beibringen.

Débourrer, *v. a.* die gröbste Wolle wegnehmen, abhaaren; *fig.* zustutzen, abhobeln. se –, *v. r.* sich zu bilden anfangen, das Rohe, Ungesittete ablegen. [schusse seyn,

Débours, *m.* être en –, im Vor-

Déboursé, *m.* ausgelegtes Geld, *n.* Auslage, *f.* Vorschuß, *m.* [lung, *f.*

Déboursement, *m.* Auszahlung, *f.*

Débourser, *v. a.* auszahlen, den Beutel ziehen; auslegen, vorschießen.

Debout, *ad.* aufgerichtet, stehend, aufrecht, auf; dem Winde entgegen; – i. auf! steht auf! être –, se tenir –, stehen; auf seyn; demeurer –, rester –, aufbleiben; dormir tout –, stehend schlafen; ce bâtiment est encore –, dies Gebäude steht noch; mettre un tonneau –, eine Tonne aufrecht stellen; tomber –, so fallen, daß man zu stehen kommt, auf die Füße fallen; ces marchandises passent –, diese Waaren gehen durch, ohne abgeladen zu werden; avoir le vent –, ganz widrigen Wind haben.

Débouter, *v. a.* abweisen; il a été –é de sa demande, er ist mit sei-

ner Bitte abgewiesen worden.

Déboutonner, *v. a.* aufknöpfen. se –, *v. r.* sich aufknöpfen; *fig* sein Herz ausschütten; rire, manger à ventre déboutonné, aus vollem Halse lachen, sich recht satt essen.

se **Débrailler**, *v. r.* sich den Hals und die Brust entblößen; toute –ée, mit ganz entblößter Brust.

Débraisage, *m.* die Reinigung des Heerdes von Kohlen und Asche.

Débraiser, *v. a.* den Heerd im Glasofen reinigen.

Débredouiller, *v. a.* die Brücke im Trikktrak aufheben, aufmachen; aufhelfen; cette succession l'a bien –é, diese Erbschaft hat ihm sehr aufgeholfen. [men.

Débridement, *m.* das Abzäu-

Débrider, *v. a.* abzäumen; *fig. fa.* in Eile verrichten; sans –, in einem fort, mit einem Futter, in einem Athem; – son bréviaire, sein Brevier herschnattern; – son discours, seine Rede abhaspeln; la –ée, das Futtergeld.

Débrideur, *m.* Abzäumer; il est bien –, es geht ihm von der Hand.

Débris, *m.* Trümmer, *m. pl.* Wrack; *fig.* Ueberrest, *m.* Ueberbleibsel, *n*; durch Zerbrechen angerichteter Schaden, *m.*; – de fourneau, Ofenbruch, *m.*

Débrouillement, *m.* Entwickelung, *f.*

Débrouiller, *v. a.* in Ordnung bringen; *fig.* aus einander setzen, entwickeln, entwirren.

Débrouilleur, *m. fa.* guter Rathgeber in verwickelten Sachen, *m.*

Débrûler, *v. a.* einen verbrannten Körper wieder herstellen.

Débrutaliser, *v. a.* einem die Wildheit, Rohheit benehmen.

Débrutir, –**broutir**, *v. a.* poliren, abschleifen.

Débrutissement, *m.* Abschleifen aus dem Gröbsten, *n.*

Débucher, *v. n.* das Lager verlassen (vom Wilde); il se trouva au – ile la bête, er war da, als das Wild sein Lager verließ; *v. a.* – le cerf, den Hirsch auftreiben.

Débusquement, *m.* Wegtreiben, Vertreiben, *n.* Verjagung, *f.*

Débusquer, *v. a.* verjagen, vertreiben; *fig.* q., einen ausstechen, verdrängen.

Début, *m.* erster Wurf, Schlag ꝛc. im Spielen; *fig.* Anfang, *m.*; Antrittsrolle, Antrittsrede, *f.* das erste Auftreten; un rôle de –, eine Antrittsrolle; l'oiseau est en beau –, der Vogel sitzt bequem zum Schusse.

Débutant, *m.* ein zum ersten Male auftretender Schauspieler oder Schriftsteller.

Débuter, *v. n.* anspielen, anfangen, anwerfen, den Anfang machen, anziehen; auftreten; – par un beau coup, schön anwerfen; – par un long discours, mit einer langen Rede anfangen; – une boule, einen Ball wegspielen.

Deçà, *ad. & prp.* diesseits, hierher; – la rivière, diesseits des Flusses; en -deçà du Rhin, diesseits des Rheins; être en-deçà d'une chose, eine Sache nicht erreichen können; par – la rivière, herwärts vom Flusse; les provinces de – la Loire, die diesseits der Loire gelegenen Provinzen; aller – et delà, hin und hergehen; le – de la rivière, das diesseitige Ufer des Flusses.

Décacanthe, *m.* Zehnstachel (Fisch), *m.*

Décacheter, *v. a.* entsiegeln.

Décadactyle, *m.* Zehnfingerfisch, *m.*

Décadaire, *a.* zehntägig.

Décade, *f.* Zehent, *n.*; Decade, *f.* Zeitraum von 10 Tagen, *m.* [nahme, *f.*

Décadence, *f.* Verfall, *m.* Abn-

Décadi, *m.* zehnter Tag in einer Woche von 10 Tagen, *m.* [*m.*

Décadrier, *m.* Dekadenkalender,

Décafide, *a.* zehnspaltig.

Décagone, *m.* Zehneck, *n.*

Décagramme, *m.* zehn Grammen, Dekagramm, *n.* etwa eine Unze.

Décagyne, *a.* zehnnarbig, -griffelig (Blume).

Décaisser, *v. a.* auspacken; aus dem Kasten thun. [Maaß von 10 Litres.

Décalitre, *m.* Dekalitre, *n.*

Décalobé, ée, *a.* (Bot.) zehnlappig. [Gottes, *n. pl.*

Décalogue, *m.* die zehn Gebote

Décalotter, *v. a.* abkappen, entkappen.

Décalquer, *v. a.* einen Widerdruck von einem Kupfer ꝛc. machen.

Décaméron, *m.* Zehntagsgeschichte, *f.* [ein Maaß von 10 Metres.

Décamètre, *m.* Dekametre, *n.*

Décampement, *m.* Aufbruch des Lagers, *m.*

Décamper, *v. n.* aus dem Lager aufbrechen; *fig. fa.* sich fortmachen.

Décamyron, *m.* Pflaster aus zehnerlei Pflanzen, *n.*

Décan, *m.* Dekan, Dechant, *m.*

Décanal, e, *a.* dem oder zu dem Dechant gehörig. [canat, *n.*

Décanat, *m.* Dechantstelle, *f.* De-

Décandre, –**drique**, *a.* zehnmännerig (Blume). [stelle bekleiden.

Décaniser, *v. n.* die Dechantstelle bekleiden.

Décanoniser, *v. a.* aus dem Verzeichniß der Heiligen ausstreichen.

Décantation, *f.* Abklären, *n.*

Décanter, *v. a.* abklären.

Décapage, *m* das Beizen, Putzen.

Décaparti, –**ie**, *a.* zehntheilig.

Décapeler, *v. a.* (Mar.) abkappen.

Décaper, *v. a.* abschaben, putzen; – un métal, Metall vom Rost oder Grünspan reinigen; – le fil de laiton, den Messingdraht putzen; *v. n.* ein Vorgebirge umsegeln. [terig.

Décaphylle, *a.* (Bot.) zehnblät-

Décapitation, *f.* Enthauptung,

Décapiter, *v. a.* enthaupten. [*f.*

Décapode, *m.* (Zg.) Zehnfüßler, *m.* [fangenschaft befreien.

Décaptiver, *v. a.* aus der Ge-

Décaractériser, *v. a.* jemandes Charakter verändern.

Décardinaliser, *v. a.* aus der Cardinalsliste ausstreichen.

Décare, *m.* 10 Ares (etwa 20 Quadratruthen).

Décarneler, *v. a.* bis zum gesunden Fleische einschneiden.

Décarreler, *v. a.* die Pflastersteine, Fliesen aufheben.

Décasperme, *a.* zehnsamig.

Décastère, *m.* 10 Steres, $1\frac{1}{2}$ Cubiktoise. [bäude, *n.*

Décastyle, *m.* zehnsäuliges Ge-

Décasylabe, –**bique**, *a.* zehnsylbig. [hen.

Décatir, *v. a.* aufkratzen, aufrau-

Décatissage, *m.* das Decatiren, Aufrauhen des Tuches.

Décaver, *v. a.* den ganzen Aussatz (eines Spielers) gewinnen; être –é, seinen Aussatz verlieren.

Décédé, ée, *p.* gestorben, todt.

Décéder, *v. n.* verscheiden, sterben.

Déceindre, *v. a.* los-, ab-, entgürten.

Décèlement, *m.* Entdeckung, *f.*

Déceler, *v. a.* entdecken, verrathen.

Décembre, *m.* December, Christmonat, *m.* [Anstand.

Décemment, *ad.* anständig, mit

Décempède, *f.* zehnfüßige Meßruthe, *f.*

Décemvirs, *m. pl.* Decemvirs, Zehner, *pl.* (10 Magistratspersonen bei den alten Römern). [cemvirs angeht.

Décemviral, e, *a.* was die De-

Décemvirat, *m.* Würde eines Decemvirs; Dauer derselben, *f.*

Décence, *f.* Wohlanständigkeit, Wohlstand, *m.*

Décennaire, *a.* zehnweise.

Décennal, e, *a.* zehnjährig.

Décennales, *f. pl.* zehnjährige Feste bei den alten Römern, *n. pl.*

Décent, ente, *a.* anständig, wohlanständig. [*m.*

Décentoir, *m.* Pflasterhammer,

Déception, *f.* Gefährde, *f.* Betrug, *m.*

Dece que, *c.* weil, deßwegen, daß.

Décercler, *v. a.* abreifen, die Reife abnehmen.

Décerner, *v. a.* erkennen, gerichtlich beschließen, zuerkennen.

Decès, *m.* Tod, Hintritt, *m.*

Décevable, *a.* leicht zu betrügen.

Décevance, *f.* Betrug, *m.* Hintergehung, *f.*

Décevant, e, *a.* betrüglich, verführerisch. [gehen, täuschen.

Décevoir, *v. a.* betrügen, hinter-

Déchagriner, *v. a. p. u.* den Kummer, Gram ꝛc. zerstreuen.

Déchaînement, *m.* Ausbruch heftiger Erbitterung, *m.* Wüthen, Toben, *n.*

Déchaîner, *v. a.* losketten; *fig.* aufhetzen; se – contre q., heftig auf einen losziehen, gegen einen toben, wüthen. [lander.

Déchalander, v. **Désacha-**

Déchanter, *v. n.* den Ton herabstimmen, gelindere Saiten aufziehen.

Déchaperonner l'oiseau, den Falken abkappen.

Décharge, *f.* Abladen; Ausladen, Löschen; Abfeuern, *n.* Salve; Los-

sprechung; Erleichterung; Quittung; Gerüllkammer, *f.*; Kehrichtwinkel; Abfluß, Abzug; gemauerter Gewölbbogen, *m.*; Strebeband, *n.*; – de coups de bâton, Tracht Schläge, *f.*; la – de la mousquéterie, du canon, das Musketenfeuer, Kanonenfeuer; faire une –, eine Salve geben; essuyer la –, das Feuer aushalten; une bonne et valable –, eine rechte u. gültige Lossprechung; donner une – d'un billet, eine Quittung für einen Wechsel geben; une – de livraison faite, ein Ablieferungsschein; obtenir sa –, ein Lossprechungsurtheil erhalten; parler à la – de qn, zu jemandes Rechtfertigung sprechen; la – des humeurs, der Abfluß der Säfte; la – de la conscience, die Entlastung des Gewissens; une – pour l'état, eine Erleichterung für den Staat.

Déchargement, *m.* Abladung, Ausladung, Löschung, *f.*

Déchargeoir, *m.* Zeugbaum, Rollbaum am Weberstuhle, *m.*

Décharger, *v. a.* ausladen; abladen; entladen, erleichtern; los schießen; die Ladung heraus ziehen; frei sprechen; quittiren; austhun, abschreiben, tilgen, entlasten; – un cheval, ein Saumroß abpacken; – qn d'un fardeau, einem eine Last abnehmen; – un vaisseau, ein Schiff ausladen, löschen; – qn d'un soin, einen einer Sorge überheben; – sa conscience, sein Gewissen entledigen; – son fusil, sein Gewehr abschießen, abfeuern; – une bouteille électrique, eine elektrische Flasche entladen; – son ventre, son estomac, seinem Magen Ausleerung verschaffen; – un compte, eine Rechnung für richtig erklären; – un arbre, einen Baum ausschneiden; – une voile, ein Segel abbrassen; – sa colère contre qn, seinen Zorn gegen jemanden auslassen; – le plancher, das Zimmer räumen, sich packen; les témoins le déchargent, die Zeugen sagen für ihn aus; – un contrat, einen Contract quittiren; – la pompe, die Pumpe ausleeren; – un coup de pistolet, einen Pistolenschuß thun; – un coup de poing à qn, einem einen Faustschlag versetzen; – qn de l'assignation, einen von der persönlichen Erscheinung vor Gericht lossprechen; – qn de l'accusation, einen von der Anklage lossprechen; se –, *v. r.* sich erleichtern, sich entladen; (von Flüssen) sich ergießen in ...; (von Farben) verschießen; le temps se décharge, es fängt an zu regnen; se – d'une affaire sur qn, einem die Sorge für ein Geschäft übertragen; se – de la tutelle, die Vormundschaft niederlegen, abgeben; se – d'une accusation, eine Beschuldigung von sich abwälzen.

Déchargeur, *m.* Ab-, Auslader; Zeugdiener bei der Artillerie, *m.* [bern.

Décharmer, *v. a. p. u.* entzau-

Décharné, ée, *p.* entfleischt; hager, mager; un style –é, eine trockene Schreibart; tête –ée, Aaskopf, *m.*; visage –é, ein abgezehrtes Gesicht.

Décharner, *v. a.* das Fleisch ablösen; mager machen, abzehren, abmagern. [auseinander bringen.

Décharpir, *v. a. fu.* Schlagende

Déchasser, *v. a.* einen Nagel oder Pflock wieder her. us schlagen.

Déchaumer, *v. a.* urbar machen.

Déchaussé, ée, *p.* barfuß; religieux –, Barfüßermönch, *m.*; bois –, ein an den Wurzeln entblößter Stamm.

Déchaussement, *m.* Umgraben und Aufhacken der Erde um die Wurzeln der Bäume, *n.*

Déchausser, *v. a.* Schuhe und Strümpfe ausziehen; – des arbres, die Erde um die Bäume aufhacken; – une dent, das Zahnfleisch los machen; il n'est pas digne de le –, er ist nicht werth, ihm die Schuhriemen aufzulösen; – les moules, die Schalen von den Formen abnehmen.

Déchaussoir, *m.* Instrument zur Ablösung des Zahnfleisches, *n.*

Déchaussures, *f. pl.* Wolfslager, *n.* [tes &c., *m.*

Déchéance, *f.* Verlust eines Rech-

Déchet, *m.* Abfall, Abgang, Verlust, *m.* [den Haaren, zerzausen.

Décheveler, ée, *p.* mit fliegen-

Décheveler, *v. a.* die Haare zerzausen, die Haube herunter reißen.

Déchevêtrer, *v. a.* abhalftern, die Halfter abnehmen. [ziffern läßt.

Déchiffrable, *a.* was sich ent-

Déchiffrement, *m.* Entzifferung, *f.*

Déchiffrer, *v. a.* entziffern, erklären; *fig.* aufklären, entdecken; q., einen abschildern.

Déchiffreur, *m.* Erklärer einer Geheimschrift, Entzifferer, *m.*

Déchiqueter, *v. a.* Einschnitte machen, auszacken. [*m.*

Déchiqueteur, *m.* Auszacker,

Déchiqueture, *f.* zackiger Ausschnitt, *m.* [von alten Schiffen, *n.*

Déchirage, *m.* bois de –, Holz

Déchirant, e, *a.* herzzerreißend.

Déchiré, ée, *p.* zerrissen, zerlumpt; elle n'est pas tant –ée, sie ist nicht so gar häßlich; un homme de réputation –ée, ein verschrieener Mann.

Déchirement, *m.* Zerreißung, *f.*; *fig.* – d'entrailles, Reißen im Leibe, *n.*; – de coeur, Herzensangst, *f.* heftiger Kummer, *m.*

Déchirer, *v. a.* zerreißen; aufreißen; *fig.* verlästern, herunter machen; – le coeur, das Herz zerreißen, heftig angreifen; – une plaie, eine Wunde aufreißen; on lui déchira le corps à coups de fouet, man zerfetzte ihn mit Ruthenhieben; – un bateau, einen Kahn zusammenschlagen; ce spectacle déchire les entrailles, dieser Anblick ist herzzerreißend; les auteurs se déchirent l'un l'autre, die Schriftsteller schmähen einander.

Déchireur, *m.* Schiffszertrümmerer, Schiffsholzhändler, *m.*

Déchirure, *f.* Riß, *m.* Loch, *n.*

Déchoir (je –ois, il –oit, n. –oyons, ils –oient; je –us; je suis –u; je –errai; q. je –oie; –éant, –u), *v. n.* verfallen, in Verfall gerathen; abfallen, abnehmen; abfallen, vom Wege abkommen, (von Schiffen); – de son rang, von seinem Range herab sinken; – de son crédit, an Ansehen verlieren· il est fort déchu dans l'estime du public, er ist in der öffentlichen Achtung sehr gesunken; il commence à –, er fängt an abzunehmen, abzufallen; – de ses privilèges, von seinen Vorrechten verlieren; des arbres déchus, Bäume welche keinen Ertrag mehr geben. [chen.

Déchouer, *v. a.* wieder flott ma-

Déciare, *m.* Zehntelare, Zehntheil des Are, *n.*

Décidé, ée, *p.* entschieden, ausgemacht; entschlossen. [drücklich.

Décidément, *ad.* bestimmt, aus-

Décider, *v. a.* (qc.) entscheiden; q., einen bestimmen, zum Entschluß bringen; – *v. n.* de qc., etwas entscheiden; se –, *v. r.* sich entschließen; – une question, eine Frage entscheiden; – un différend, einen Streit schlichten; – de la vie de qn, über jemandes Leben entscheiden; cela décida du sort de la bataille, dies entschied den Ausgang der der Schlacht; il aime à –, er spricht gerne ab; il décide sur tout à tort et à travers, er spricht über alles ab in den Tag hinein; il est –é, il s'est –é à le faire, er ist entschlossen, hat sich entschlossen es zu thun.

Décideur, *m.* Absprecher, Vielwisser, *m.*; – *a.* absprechend, vielwissend.

Décidu, e, *a.* (Bot.) abfallend.

Décigramme, *m.* das Decigramm, Zehntheil des Gramme. [*m.*

Décil, aspect –, gezehnter Schein,

Décilitre, *m.* Decilitre, *m.* Zehntheil des Litre.

Deciller, v. **Dessiller**.

Décimable, *a.* zehentbar, zehentpflichtig.

Décimal, e, *a.* zum Zehenten gehörig; decimal; fraction –e, Zehntelbruch, Decimalbruch, *m.*

Décimateur, *m.* Zehentherr, *m.*

Décimation, *f.* Ausbehung des zehentenMannes, Losung um denselben, *f.*

Décime, *f.* Zehentsteuer von den Einkünften der Geistlichen bei besondern wichtigen Vorfällen, *f.*; **Décimes**, *f. pl.* zehnter Theil der Einkünfte von einer Pfründe; –s papales, Pabstzehent, *m.*; doubles –s, Zweijahrszehent; demi –s, Halbjahrszehent; la – pachaline, der gewöhnliche geistliche Zehente.

Décimer, *v. a.* den zehentenMann ausheben, um den zehenten Mann losen.

Décimètre, zehnter Theil des Metre, *m.* (44½ Linien).

Décintrement, *m.* das Wegnehmen des Bogengerüstes.

Décintrer, *v. a.* das Bogengerüst wegnehmen. [rerhammer, *m.*

Décintroir, *m.* Flechte, *f.* Mau-

Décirconcire, *v. a.* von der Beschneidung abwendig machen, bekehren (Juden). [chen.

Décirer, *v. a.* das Wachs abma-

Décisif, ive, *a.* –ivement, *ad.* entscheidend. [Ausspruch, *m.*

Décision, *f.* Entscheidung *f.*;

Décisoire, *a.* serment –, Entscheidungseid, *m.* [Stere, *m.*
Décistère, zehnter Theil des
Déclamateur, *m.* Declamator, Kunstredner, *m.*; *a.* style –, declamatorischer Styl.
Déclamation, *f.* Rede, *f.* Vortrag, (in Ansehung der Aussprache, des Tones ꝛc.), *m.*; *fig.* Wortgepränge, *n.*; heftiger Ausfall mit Scheltworten ꝛc., *m.*
Déclamatoire, *a.* declamatorisch.
Déclamer, *v. a. & n.* declamiren, eine Rede halten, öffentlich vortragen; *fig.* contre q., wider jemand heftig los ziehen, eifern. [kündiger, *m.*
Déclarateur, *m.* Erklärer, Ankündiger, Kund thun; entdecken; ernennen (zum General ꝛc.); se –, *v. r.* sich erklären; (von Krankheiten) sich zeigen, ausbrechen; – son revenu, sein Einkommen angeben; – la guerre, den Krieg erklären; – ses intentions à qn, einem seine Absichten entdecken; – son mariage, seine Heirath bekannt machen; – qn coupable, einen für schuldig erklären; – un général, einen General ernennen; – ses complices, seine Mitschuldigen angeben; – ses marchandises au bureau, seine Waaren beim Zollamte angeben; il s'est –é l'auteur de ce livre, er hat sich als den Verfasser dieses Buches angegeben; déclarez vous là-dessus, sur cet objet, erklären Sie sich darüber, über diesen Gegenstand; la victoire se déclara pour nous, der Sieg entschied sich für uns; la petite vérole se déclare, die Blattern zeigen sich, brechen aus. [ausstreichen (einen Matrosen).
Déclasser, *v. a.* aus einer Klasse
Déclaver, *v. n.* von einem Orgelclaviere aufs andere gehen.
Déclencher, *v. a.* aufklinken.
Déclic, *m.* Rammler, Rammblock, *m.* [entwöhnen.
Déclimater, *v. a.* des Klima's
Déclin, *m.* Abnehmen, Sinken, *n.* Neige, *f.*; Schneller im Flintenschlosse, *m.*; le – de la lune, das Abnehmen des Mondes, le – de l'âge, die Neige des Alters; être sur son –, auf die Neige gehen, sich zum Ende neigen; au – du jour, mit Ende des Tages; le – d'une maladie, die Abnahme einer Krankheit. [keit, *f.*
Déclinabilité, *f.* Umendbar-
Déclinable, *a.* was sich declinirren läßt. [Abänderung; Abweichung, *f.*
Déclinaison, *f.* Declination,
Déclinant, *a. m.* cadran –, abweichende Sonnenuhr. *f.*
Déclinateur, **-toir**, *m.* Abweichungsmesser, *m.*
Déclination, *f.* das Ablehnen.
Déclinatoire, *a.* ablehnend.
Décliné, **ée**, *a.* niedergebogen, abwärts geneigt.

Décliner, *v. n.* abnehmen, zu Ende gehen; abweichen; le jour décline, der Tag neigt sich; il va en déclinant, es geht mit ihm auf die Neige; l'aiguille décline, die Magnetnadel weicht ab; la fièvre décline, das Fieber nimmt ab; – *v. a.* (ein Nenn- oder Fürwort) abändern, declíniren; von sich ablehnen; – son nom, seinen Namen sagen, angeben; – un nom, ein Nennwort decliniren, umenden; – une juridiction, einen Gerichtshof ablehnen, verhorresciren.
Décliqueter, *v. n.* den Sperrkegel einer Uhr losmachen.
Déclive, *a.* abschüssig.
Décivité, *f.* abhängige oder abschüssige Lage, *f.* [ster bringen.
Décloîtrer, *v. a.* aus dem Klo-
Déclorre (wie clorre), *v. a.* die Umzäunung, den Zaun wegnehmen, niedertreißen; – un champ, die Hecke um einen Acker wegnehmen. [umzäunt.
Déclos, **ose**, *p.* offen, nicht mehr
Déclouer, *v. a.* das Angenagelte los machen, los brechen.
Décochement, *m. p. u.* Abschießen eines Pfeiles, *n.* [schießen.
Décocher, *v. a.* einen Pfeil ab-
Décoction, *f.* abgekochter Trank, *m.* Decoct, *n.*
Décoctum, *m.* Decoct, *n.*
Décognoir, v. **Cognoir.**
Décoiffer, *v. a.* den Kopfputz abnehmen; die Haare in Unordnung bringen; *fig.* – une bouteille, eine verpichte Flasche öffnen; – la fusée, eine Brandröhre abkappen; le vent l'a –ée, der Wind hat ihr Haar zerzaust.
Décollation, *f.* Enthauptung (Johannis des Täufers), *f.*
Décollement, *m.* Losgehen oder Losmachen des Leimes; Behauen eines Zapfens, *n.*
Décoller, *a.* enthaupten; das Geleimte los machen; – une bille, einen Ball von der Bande abspielen; se –, *v. r.* los gehen, (vom Geleimten; von Pfropfreifern). [die Brust entblößen.
Décolleter, *v. a.* den Hals oder
Décolleur, *m.* Kopfabschneider bei Fischereien, *m.* [verschossen.
Décoloré, **ée**, *p.* blaß, bleich,
Décolorer, *v. a.* die Farbe benehmen, blaß machen; se –, *v. r.* die Farbe verlieren. [raum, Schutt, *m.*
Décombremens, *m. pl.* Abs
Décombrer, *v. a.* den Schutt wegräumen. [raum vom Holze, *m.*
Décombres, *m. pl.* Schutt; Ab-
Décombustion, *f.* völlige Auflösung durch Feuer. [mander.
Décommander, v. **Contre-**
Décompléter, *v a.* unvollzählig machen.
Décomposable, *a.* zerlegbar.
Décomposer, *v. a.* auflösen, zerlegen, zersetzen, zergliedern, zerfällen; – une machine, eine Maschine auseinander nehmen; – un polygone, ein Vieleck zertheilen; – une idée, einen Begriff zergliedern; la fièvre décompose le sang, das Fieber löst das Blut auf.

Décompositeur, principe –, zerlegender Stoff, *m.* [Zertheilung, *f.*
Décomposition, *f.* Auflösung;
Décompoter, *v. a.* den Gang der Düngung des Feldbaues ändern.
Décompte, *m.* Abrechnung, *f.* Abzug; Rückstand, *m.* [ziehen.
Décompter, *v. a.* abrechnen, ab-
Déconcert, *m.* Uneinigkeit, *f.*
Déconcertement, *m.* Bestürzung, *f.*
Déconcerter, *v. a.* ein Concert irre machen; *fig.* verwirren; bestürzen, aus der Fassung bringen; se –, *v. r.* aus der Fassung kommen.
Déconfès, *a.* ungebeichtet, beichtlos. [Zutrauen bringen.
Déconfiancer qn, einen um das
Déconfire, *v. a. p. u.* in die Pfanne hauen; *fig.* aus aller Fassung bringen.
Déconfiture, *f. p. u.* gänzliche Niederlage, *f.*; *fig.* völliger Ruin, *m.*
Déconfort, *m. p. u.* Trostlosigkeit, *f.*
Déconforter, *v. a.* den Muth benehmen; se –, *v. r.* den Muth verlieren.
Déconseiller, *v. a.* abrathen.
Déconsidérer, *v. a.* die Achtung benehmen. [zergliedern.
Déconstruire, *v. a.* zerlegen;
Décontenance, *f.* Mangel an Fassung, *m.* Bestürzung, Verwirrung, Betroffenheit, Verblüfftheit, *f.*
Décontenancer, *v. a.* aus der Fassung bringen, verblüffen, betroffen machen; se –, aus der Fassung kommen; il se –e aisément, er kommt leicht aus der Fassung.
Déconvenue, *f. fa.* Widerwärtigkeit, *f.* Unfall, *m.* Unglück, *n.* Unstern, *m.* [kehrung abwendig machen.
Déconvertir, *v. a.* von der Be-
Décorateur, *m.* Verzierer, Theatermeister, *m.*
Décoration, *f.* Auszierung, Verzierung, *f.*; Ehrenzeichen, *n.* [Seil).
Décorder, *v. a.* aufdrehen, (ein
Décorer, *v. a.* verzieren, auszieren, zieren. [Abschälen, *n.*
Décortication, *f.* Abrinden,
Décorum, *m.* das Decorum, die Wohlanständigkeit; garder le –, den Wohlstand, Anstand beobachten.
Découcher, *v. n.* auswärts oder außer seinem gewöhnlichen Bette schlafen; – *v. a.* q., einen aus seinem Bette vertreiben; se – pour qn, jemanden sein Bette abtreten.
Découdre (wie coudre), *v. a.* ab-, auftrennen; se –, *v. r.* aufreißen, (von einer Naht), *fig.* schlimmer werden, (von Umständen); erkalten, (von der Freundschaft); – la doublure, das Futter abtrennen; un style décousu, eine unzusammenhängende Schreibart; cette botte se découd, an diesem Stiefel geht die Naht auf; ses affaires se décousent, seine Geschäfte gehen schlecht; leur amitié commence à se –, ihre Freundschaft fängt an zu erkalten; en –, es darauf ankommen lassen, losgehen; il en veut –, er will anbinden, vom Leder ziehen.

Déconlant, e, *a.* herabfließend, triefend; une terre –e de lait et de miel, ein Land, wo Milch und Honig fließt. [lauf, Ausfluß, *m.*

Découlement, *m.* Abfluß, Ab-

Découler, *v. n.* herab fließen, tröpfeln.

Découpé, *m.* Blumenstück, *n.*

Découper, *v. a.* zerschneiden; ausschneiden; – une étoffe au bord, einen Zeug ausrändern; – une poularde, ein junges Huhn vorschneiden, ein Bild ausschneiden. [schneider, *m.* -inn, *f.*

Découpeur, *m.* -euse, *f.* Aus-

Découpler, *v. a.* los-, ab-, ent-, auf-, auskoppeln; – les chiens, die Hunde loslassen; – des gens après qn, Leute hinter einem her hetzen; – les sergents à qn, einem die Gerichtsdiener über den Hals schicken; – *m.* Loskoppeln der Hunde, *n.* [*f.*

Découpoir, *m.* Abschneideschere,

Découpure, *f.* Ausschnitt, *m.*; ausgeschnittene Arbeit, *f.*

Décourageant, e, *a.* muthlos machend, niederschlagend, entmuthigend.

Découragement, *m.* Muthlosigkeit, Verzagtheit, Kleinmüthigkeit, Entmuthigung, *f.* Kleinmuth, *m.*

Décourager, *v. a.* muthlos, verzagt machen; abschrecken, die Lust benehmen. [laufend.

Décourant, e, *p.* (Bot.) herab-

Décourber, *v. a.* die Pferde abspannen.

Découronner, *v. a.* entkrönen.

Décours, *m.* Abnehmen des Mondes, einer Krankheit, *n*

Décousu, ue, *p.* abgetrennt tc.; *fig.* unzusammenhängend, zerrissen.

Décousure, *f.* aufgetrennte Naht, *f.*

Découvert, e, *p.* aufgedeckt, bloß, offen; payer à, en deniers –s, bar, in klingender Münze bezahlen; à –, *ad.* unbedeckt, offen, frei; *fig.* unverhohlen, freimüthig; se promener à –, im Freien spatzieren gehen; parer le côté qui est à –, die entblößte, bloßgegebene Seite decken; dire qc. à –, etwas unverhohlen, gerade heraus sagen; paraître à visage –, den Leuten frei unter die Augen treten.

Découverte, *f.* Entdeckung, Auffindung; Blöße; Kundschaft, *f.*; la – d'un trésor, die Auffindung eines Schatzes; profiter des –s de l'adversaire, die Blößen des Gegners benutzen; envoyer un vaisseau à la –, ein Schiff auf Kundschaft ausschicken; aller à la – du pays, das Land recognosciren, auskundschaften.

Découvreur, *m.* Entdecker, Auskundschafter, Auffinder, *m.*; – d'un filon, Ausrichter eines Ganges, Neuerfinder, *m.*

Découvrir (wie couvrir), *v. a.* ent-, auf-, abdecken, auffinden; entblößen; *fig.* entdecken; verrathen, offenbaren; se –, *v. r.* sich aufdecken, sich entblößen; den Hut abnehmen; eine Blöße geben; *fig.* sich entdecken, sich bloß geben; – un panier, einen Korb aufdecken, – une maison, ein Haus abdecken; – une pièce, eine Figur (im Schachspiele) entblößen; einer Figur Luft machen; – une dame, einen Stein zum Schlagen blos stellen; – son jeu, sein Spiel aufdecken; – les racines d'un arbre, die Wurzeln eines Baumes entblößen; se – la gorge, seine Brust entblößen; – la frontière, die Grenze von Truppen entblößen; – un vaisseau, ein Schiff erblicken; – un pays inconnu, ein unbekanntes Land entdecken; il se découvre, er giebt eine Blöße; le temps se découvre, das Wetter klärt sich auf; – son secret à qn, einem sein Geheimniß offenbaren; je me suis découvert à lui, ich habe mich ihm entdeckt; – ses complices, seine Mitschuldigen angeben.

Décrampiller la soie, die Seide auseinander machen.

Décrasser, *v. a.* säubern, reinigen, *fig.* gesittet machen; se –, *v. r. fig.* sich aus dem Staube emporheben.

Décréditement, *m.* Verlust des Ansehens, Credits, *m.* [ne Credit.

Décrédité, ée, *a.* creditlos, ob-

Décréditer, *v. a.* um den Credit bringen; *fig.* q., jemandes Ansehen schwächen; se –, *v. r.* sich um seinen Credit sein Ansehen bringen. [alt.

Décrépit, ite, *a.* betagt, stein-

Décrépitation, *f.* Abknistern, Verprasseln; Prasseln der Salze im Feuer, *n.* [lassen, abknistern.

Décrépiter, *v. a.* verknistern

Décrépitude, *f.* hohes Alter, *n.*

Décret, *m.* Decret, *n.* obrigkeitliche Verordnung, *f.* Schluß, Beschluß, Rathschluß, *m.*; – de prise de corps, Verhaftsbefehl, *m.*; vendre par –, gerichtlich verkaufen; cette maison est en –, dieses Haus soll gerichtlich verkauft werden; les –s des conciles, die Beschlüsse der Kirchenversammlungen; les –s de la providence, die Rathschlüsse der Vorsehung; les –s impériaux, die Reichsabschiede, *m.*

Décrétales, *f. pl.* Decretalen, Kirchengesetze der ersten Päpste, *pl.*

Décrétaliarche, *m.* unumschränktes Oberhaupt, *n.*

Décréter, *v. a. & n.* gerichtlich beschließen, verordnen, decretiren; – une maison, ein Haus gerichtlich zum Verkauf anschlagen; – une coutume, einem Herkommen Gesetzeskraft ertheilen; – qn de prise de corps, einen Verhaftsbefehl gegen einen ergehen lassen; le –é, der Verkümmerte. [rer, *m.*

Décrétiste, *m.* Kirchenrechtsleh-

Décrétoire, *a.* (Méd.) entscheidend.

Décreuser, v. **Décruser**.

Décri, *m.* Verrufung (der Münzen, Waaren), *f.*; *fig.* übler Ruf, *m*

Décrier, *v. a.* verrufen; *fig.* verschreien; se –, sich in üblen Ruf bringen; cette action l'a fort –é, diese That hat ihn in sehr üblen Ruf gebracht; un homme –é, ein verschriener Mensch; une conduite –ée, eine berüchtigte üble Aufführung.

Décrire, *v. a.* beschreiben, schildern; – une ligne, eine Linie ziehen.

Décrochement, *m.* das Loshaken, -häkeln, *n.* [häkeln.

Décrocher, *v. a.* los haken, los

Décrochoir, *m.* Werkzeug zum Losbaken, *n.*

Décroire (wie croire), *v. a.* nicht glauben, läugnen; je ne le crois ni ne le décrois, ich glaube es nicht, widerspreche aber auch nicht; ich lasse es dahin gestellt seyn. [kreuzen.

Décroiser, *v. a.* (Chasp.) ent-

Décroissement, *m.* Abnahme, *f.* Abnehmen, *n.*

Décroître (wie croître) *v. n.* abnehmen, vermindern; les jours décroissent, die Tage nehmen ab; les eaux sont décrues, das Wasser ist gefallen; la rivière a décru, der Fluß ist gefallen.

Décrotter, *v. a.* vom Kothe säubern, putzen. [den Strafen, *m.*

Décrotteur, *m.* Schuhputzer auf

Décrottoire, *f.* Schuhbürste, *f.*

Décrue, *f.* Abnahme (des Wassers), *f.* [gen.

Décruer, *v. a.* das Garn ablau-

Décrûment, -cruage, *m.* Ablaugen des Garnes, *n.* [Seide, *n.*

Décrusement, *m.* Sieden der

Décruser, *v. a.* Seide absieden zum Spinnen; – les cocons, die Seidengehäuse abschweifen.

Déçu, ue, *p.* betrogen, getäuscht.

Décuire, (wie cuire) *v. a.* verdünnen, flüssiger machen; se –, flüssig werden; – une substance, einen Stoff absieden, auskochen; des os décuits, durch Kochen aufgelöste Knochen.

Décumaire, *f.* Zehener, *m.* afrikanische Myrte, *f.* [liegend.

Décumbent, e, *a.* (Bot.) nieder-

Décupeler, *v. a.* v. **Décanter**.

Décuple, *m.* zehn Mal so viel; – *a.* zehn Mal größer; être en raison – de . . , im 10fachen Verhältnisse stehen zu . . , 10mal so groß seyn als . . ; le – de la mise, das Zehnfache der Einlage.

Décupler, *v. a.* zehn Mal vergrößern, verzehnfachen, zehnfach nehmen.

Décurie, *f.* Decurie, *f.* (Anzahl von zehn Mann bei den alten Römern).

Décurion, *m.* Anführer einer Decurie, *m.* [laufend.

Décursif, ive, *a.* (Bot.) herab-

Décurtation, *f.* das Abstutzen der Bäume. [dungspunkt, *m.*

Décussation, *f.* Durchschneidungspunkt, *m.*

Décussé, ée, *a.* (Bot.) gekreuzt, kreuzweise stehend. [stück, *n.*

Décussis, *m.* (Ant.) Zehnaß-

Décussoire, *m.* Instrument, den Eiter auszudrücken, *n.* [ablassen.

Décuver, *v. a.* – levin, den Wein

Dédaignable, *a.* zu verachten.

Dédaigner, *v. a. & n.* verachten, verschmähen. [nisch, stolz.

Dédaigneusement, *ad.* höh-

Dédaigneux, euse, *a.* höhnisch, verächtlich. [Verachtung, *f.*

Dédain, *m.* Geringschätzung, stolze

Dédale, *m.* Labyrinth, *n.* Irrgarten, Irrgang, *m.* [worren.

Dédalé, ée, *a.* labyrintisch, ver-

Dédamer, *v. n.* (im Bretspiele) die Dame aufmachen oder verschieben.

Dédans, *ad.* darin, hinein, inwendig; par –, von innen, inwendig; durch; de –, von innen heraus; là –, da darin, darinnen; entrez là –, gehen Sie da hinein; en –, inwendig, im Innern; par – et par dehors, von innen und von außen, in- und auswendig; par – la maison, mitten durch das Haus; mettre un cheval –, ein Pferd gut zureiten; mettre les voiles –, die Segel einziehen; – *m.* Innere, Inwendige, *n.*; Gallerie eines Ballhauses, *f.*; le mal est au –, das Uebel steckt im Innern; les – d'une maison, die innern Räume eines Hauses.

Dédicace, *f.* Einweihung, Kirchmesse, -weihe, *f.*; Zueignung, Zueignungsschrift. [eignen.

Dédicacer, *v. a.* einweihen, zu-

Dédicateur, *m.* Zueigner, Dedicator, *m.* [eignungsschrift, *f.*

Dédicatoire, *a. f.* épitre–, Zu-

Dédier, *v. a.* einweihen; widmen; zueignen (ein Buch); se – à qc., sich einer Sache widmen.

Dédire (wie dire; vous dédisez) *v. a.* q., jemandes Wort umstoßen, nicht gelten lassen. se –, sein Wort, seine Aussage widerrufen oder zurück nehmen; zurück treten (de qc.); je m'en suis dédit, ich bin davon zurückgetreten; il ne peut s'en –, er kann nicht mehr zurück; – un achat, von einem Kaufe abstehen.

Dédit, *m.* Widerruf; Reukauf, *m.*; das Zurückziehen seines Wortes; payer le –, den Reukauf bezahlen.

Dédolation, *f.* (Chir.) Hobelspäne, *m. pl.*

Dédommagement, *m.* Entschädigung, Schadloshaltung, *f.*

Dédommager, *v. a.* q. de qc., einen für etwas schadlos halten, entschuldigen.

Dédorer, *v. a.* die Vergoldung wegmachen, abnützen. se –, *v. r.* die Vergoldung verlieren.

Dédormir, *v. n. fa.* faire – de l'eau, Wasser ein wenig verschlagen lassen.

Dédoubler, *v. a.* das Unterfutter abtrennen, wegnehmen; zertheilen; – une pierre, einen Stein spalten; – les rangs, die Reihen abdoppeln, abbrechen lassen.

Déduction, *f.* Abzug von der Summe, Abschlag, *m.*; ausführliche Vorstellung oder Erzählung, *f.*; Rechtserweis, *m.*

Déduire, (wie conduire) *v. a.* abziehen; ausführlich erzählen; *p. u.* herleiten. en –, davon herunter lassen.

Déduit, *m. p. u.* Vergnügen, *n.* Leitvertreib, *m.*

Dédurcir, *v. a.* die Härte benehmen.

Déesse, *f.* Göttinn, *f.* [men.

se Défâcher, *v. r. fa.* wieder gut werden (nach dem Zorne).

Défaillance, *f.* Schwachheit; Ohnmacht, *f.*; das Zerfliessen eines Körpers durch die Feuchtigkeit der Luft.

Défaillant, e, *a.* ohnmächtig; den Termin versäumend, ungehorsam; le –, der nicht erscheinende Theil.

Défaillir, (je –is, il –it, n. –ons, ils –ent; je –ais; je –is; jai –i; q. je –isse; –ant, –i) *v. n.* fehlen, mangeln; an Kräften abnehmen, schwach werden; abgehen, ausgehen, absterben; la race a –i en lui, das Geschlecht ist mit ihm ausgestorben; le jour nous défaillit, der Tag sinkt uns zu früh, die Nacht überfällt uns; il se sent –, er fühlt die Abnahme seiner Kräfte; les forces lui défaillent, seine Kräfte nehmen ab; la nature défaillante, die abnehmende Natur; voix défaillante, halb erstorbene Stimme; vue défaillante, halb erloschenes Gesicht.

Défaire (wie faire) *v. a.* los machen, auflösen, aufmachen, zerlegen; vernichten; umbringen; gänzlich schlagen; *fig.* jemand verdunkeln; abzehren; q. de qc., einem etwas vom Halse schaffen. se –, *v. r.* de qc., sich von etwas los machen, es abschaffen, veräußern, verkaufen; sich umbringen; (vom Weine) schal werden; *fig.* aus der Fassung kommen. – une couture, eine Naht auftrennen; – un mariage, eine Ehe auflösen; – l'ennemi, den Feind gänzlich schlagen; ils furent défaits, sie erlitten eine Niederlage; – ses compagnons d'école, es seinen Schulkameraden zuvorthun; sans se –, ohne aus der Fassung zu kommen; cette maladie l'a bien défait, diese Krankheit hat ihn sehr mitgenommen, abgezehrt; elle a défait son enfant, sie hat ihr Kind umgebracht; se – soi-même, sich selbst entleiben; il a le visage défait, sein Gesicht ist ganz abgezehrt; défaites-moi de cet importun, befreien Sie mich von diesem lästigen Menschen; se – d'un domestique, einen Bedienten abschaffen; se – d'une charge, ein Amt niederlegen; le noeud s'est défait, der Knoten ist aufgegangen; se – de son ennemi, seinen Feind aus dem Wege räumen; défaites-vous de ce mot, gewöhnen Sie sich dieses Wort ab.

Défait, e, *p.* aufgelöst; mager, abgezehrt.

Défaite, *f.* Niederlage, *f.*; Abgang der Waaren, *m.*; *fig.* Ausflucht, *f.*

Défalcation, *f.* Abzug einer kleinern Summe von einer größern, *m.*

Défalquer, *v. a.* abziehen, abrechnen. [von Schminke reinigen.

Défarder, *v. a.* entschminken,

se Défausser, *v. r.* die schlechten Karten wegwerfen.

Défaut, *m.* Fehler, Mangel, *m.*; Gebrechen; Nichterscheinen vor Gericht, *n.*; – des côtes, Weiche, *f.*; le – de la cuirasse, wo der Küraß aufhört; die schwache Seite; – naturel, Naturfehler; le – d'esprit, der Mangel an Verstand; (Bot.) le – de calice, die Abwesenheit eines Kelches; trouver qn en –, einen auf einem Fehler ertappen, ihn auf dem fablen Pferde betreten; sa prudence ne fut point en –, seine Klugheit ließ ihn nicht im Stiche; faire –, einen Fehler gegen die gerichtlichen Formen begehen, nicht erscheinen; au défaut de . . ., *ad.* in Ermangelung, an Statt; à son –, in Ermangelung seiner; à – de quoi, in dessen Ermangelung . .; (Ch.) les chiens sont en –, die Hunde haben die Spur verloren; ils l'ont relevé, sie haben sie wiedergefunden. [credit, *m.*

Défaveur, *f.* Ungunst, *f.* Miß-

Défavorable, *a.* ungünstig.

Défavoriser, *v. a.* der Gunst berauben; –é, der Gunst beraubt.

Défécation, *f.* Abklärung, *f.*

Défectif, ive, *a.* mangelhaft.

Défection, *f.* Abtrünnigkeit, *f.* Abfall, *m.* [ment, *ad.* mangelhaft.

Défectueux, euse, *a.* –euse-

Défectuosité, *f.* Mangel, *m.* Unvollständigkeit, *f.* [*f.*

Défédation, *f.* Verunreinigung,

Défendable, –sable, *a.* was vertheidiget werden kann, haltbar.

Défendeur, *m.* – deresse, *f.* der, die Beklagte.

Défendre (wie vendre) *v. a.* vertheidigen; verbieten. se –, *v. r.* sich vertheidigen, sich wehren; se – de qc., etwas von sich ablehnen, sich es verbitten; Einwendungen machen (gegen einen Preis); sich einer Sache enthalten, erwehren; sich gegen etwas schützen; – qn contre, de la rage de ses ennemis, einen gegen die, vor der Wuth seiner Feinde beschützen; un marais en défend l'accès, ein Morast verwehrt den Zugang dazu; il s'en défend, er gesteht es nicht ein, je ne puis me – de . ., ich kann nicht umhin zu . .; il ne saurait se – de jouer, er kann das Spielen nicht unterlassen.

Défends, *m.* être en –, verboten seyn, etwas zu nutzen, (besonders von Waldungen).

Défensable, *a.* hägbar.

Défense, *f.* Vertheidigung; Rechtfertigung, *f.*; Verbot, *n.*; alles, was den Stoß an ein Schiff abhält; Seil des Dachdeckers; herabhängendes Stück Holz etc. an einem Hause, wo gebaut wird, zur Warnung für Vorübergehende, *n.*; faire une belle –, sich gut wehren; se mettre en –, sich zur Wehre stellen; être hors de –, außer Stande seyn, sich zu vertheidigen; une place de –, eine haltbare Festung; en état de –, in Vertheidigungsstande; Défenses, *pl.* Gegenschrift des Beklagten, *f.*; Schirmwerke, *n. pl.*; Hauzähne des wilden Schweines, *m. pl.*; donner ses –s, seine Verantwortung einreichen; la – des duels, das Verbot der Zweikämpfe; agir contre la –, das Verbot übertreten, gegen das Verbot handeln. [schützer, *m.*

Défenseur, *m.* Vertheidiger, Be-

Défensible, *a.* zur Vertheidigung dienend. [gung dienend.

Défensif, ive, *a.* zur Vertheidi-

Défensif, *m.* Verwahrungsmittel (gegen Entzündung), *n.*

Défensive, *f.* être, od. se tenir sur la –, sich blos vertheidigen. [dern.

Déféquer, *v. a.* die Hefen abson-

Déférant, ante, *a.* nachgebend; gefällig.

Déférence, *f.* Nachgiebigkeit aus Gefälligkeit und Achtung, *f.*

Déferent, *m.* Zeichen des Münzortes auf Münzen, *n.*

Déférent, *a.* vaisseaux déférens, zuführende Gefäße, *pl.*

Déférer, *v. n.* (à) aus Achtung nachgeben, beipflichten, sich jemandes Einsichten unterwerfen; je défère à votre jugement, ich unterwerfe mich Ihrem Urtheile; – *v. a.* zuerkennen, antragen; anklagen, angeben; übertragen, verleihen; – des dignités à qn, einem Würden verleihen; – la couronne à un prince, einem Fürsten die Krone übertragen; – les honneurs divins à qn, einem göttliche Ehre erweisen; – le serment à qn, einem den Eid zuschieben; – qn en justice, einen vor Gericht verklagen. [nen.

Déferler, *v. a.* die Segel aufspannen.

Défermer, *v. a. p. u.* heraus thun.

Déferrer, *v. a.* die Hufeisen abreißen; den Eisenbeschlag abmachen; *fig.* (q.) aus der Fassung bringen, irre machen. se –, *v. r.* das Eisen verlieren; *fig.* aus der Fassung kommen.

Défets, *m. pl.* Defecte, Defectbogen, *m. pl.*

Défeuillaison, *f.* Abfallen der Blätter, *n.*

Défeuiller, *v. a.* entlauben.

Deffais, *pl.* Hägewasser, Hägeholz, *n.* -schlag, -wald, *m.*

Deffubler, *v. fa.* enthüllen, entmummen.

Défi, *m.* Ausforderung, *f.*

Défiance, *f.* Mißtrauen, *n.* Argwohn, *m.* [argwöhnisch.

Défiant, ante, *a.* mißtrauisch,

Déficient, e, *a.* mangelhaft

Déficit, *m.* das Fehlende (besonders in einer Rechnung oder Casse). [*f.*

Défiement, *m.* Herausforderung,

Défier, *v. a.* heraus fordern; auffordern; Trotz bieten; – qn à un combat singulier, einen zum Zweikampfe herausfordern; – qn à boire, einen zum Trinken in die Wette auffordern; je vous défie de . . , Sie können gewiß nicht . . ; je vous en défie, das lassen Sie wohl bleiben; (Mar.) – l'ancre du bord, den Anker nicht an den Bord stoßen lassen; le vent défie de la côte, der Wind weht von der Küste her.

se Défier, *v. r.* de q. od. de qc., einem nicht trauen, argwöhnen, Mißtrauen in einen oder etwas setzen; muthmaßen, voraus sehen; se – de soi-même, sich selbst nicht trauen.

Défigurement, *m.* Verunstaltung, Entstellung, *f.*

Défigurer, *v. a.* verunstalten, entstellen, verderben.

Défilé, *m.* enger Weg, Paß, *m.*

Défilement, *m.* die Sicherstellung vor dem Bestreichen des Geschützes.

Défiler, *v. a.* abreihen, von einem Faden wieder abziehen; – des perles, Perlen abreihen; – les chandelles, die Lichter von den Lichtspießen abnehmen; – *v. n.* nach einander in einer Reihe gehen, defiliren; – par rangs, gliederweise aufmarschiren; – par file, reihenweise aufmarschiren. se –, *v. r.* sich abreihen, los gehen, aus einander fallen; son collier s'est –é, ihr Halsband hat sich abgereihet. [hen.

Définer, *v. n. p. u.* zu Ende gehen.

Définí, *m.* definirtes Ding, *n.*

Définí, ie, *p.* erklärt, bestimmt; entschieden.

Définir, *v. a.* bestimmen, genau beschreiben, erklären; entscheiden, festsetzen. [sitzer eines Ordensvorstehers), *m.*

Définiteur, *m.* Definitor, (Bei-

Définitif, ive, *a.* entscheidend; jugement, arrêt –, Endurtheil, *n.*; en définitive, *ad.* durch ein Endurtheil; endlich.

Définition, *f.* Bestimmung, eigentliche Beschreibung, Erklärung; Entscheidung, *f.* [dend, gänzlich.

Définitivement, *ad.* entschei-

Définitoire, *m.* Versammlung der Definitoren, *f.* Ort dazu, *m.*

Déflagration, *f.* chemische Verbrennung, Abbrennung, *f.*

Déflé́chi, ie, *p.* umgebogen, niedergebogen. [schrecken, abhalten.

Déflé́chir, *v. a.* ablenken, ab-

Déflégmation, *f.* Entwässerung, *f.*

Déflegmer, *v. a.* entwässern.

Défleuraison, *f.* –rissement, *m.* (Bot.) das Verblühen, Abblühen.

Défleurir, *v. n.* verblühen. – *v. a.* abblüthen; das Blaue von den Pflaumen ꝛc. wegwischen.

Déflexion, *f.* Abweichung, *f.*

Défloration, *f.* Beraubung der Jungfrauschaft, *f.*

Défloré, e, *a.* entjungfert.

Défluer, *v. n.* (Astr.) vorbeilaufen.

Défluxion, *f.* (Méd.) Fluß, Abfluß, *m.*

Défoliation, *f.* Entblätterung, *f.*

Défoncement, *m.* Einschlagen eines Faßbodens, *n.*

Défoncer, *v. a.* den Boden einschlagen, ausstoßen; – un cuir, das genetzte Leder treten, walken. se –, *v. r.* den Boden verlieren. [bringen.

Déformer, *v. a.* aus der Form

Défortifier, *v. a.* demoliren, schleifen (eine Festung).

Défortune, *f.* v. Infortune.

Défouetter, *v. a.* die Schnüre von einem überzogenen Buche abnehmen.

Défourner, *v. a.* aus dem Backofen nehmen, ausschieben; se –, (im Beilkespiel), die Kugel von hinten her durch die Pforte treiben.

Défourrer, *v. a.* aus der (Goldschläger-) Form herausnehmen; – les cables, die Taue abkleiden.

Défrai, *m.* Freihaltung, *f.*

se Défrauder, sich enttäuschen, einen Irrthum ablegen.

Défrayer, *v. a.* q., einen frei halten; *fig. fa.* – la compagnie, die Gesellschaft angenehm unterhalten, derselben etwas zu lachen geben oder zum Gelächter dienen.

Défrayeur, *m.* Freihalter, *m.*

Défrichement, *m.* Urbarmachen, *m.* Urbarmachung, *f.*

Défricher, *v. a.* umbrechen, urbar machen; *fig.* aus einander setzen.

Défricheur, *m.* Anbauer, *m.*

Défriser, *v. a.* die Krause der Haare benehmen oder verderben; – une perruque, eine aufgewickelte Perrüke auskämmen.

Défroncer, *v. a.* die Falten ausmachen, ausstreichen; *fig.* – les sourcils, die Stirn entrunzeln.

Défroque, *f.* Verlassenschaft eines Ordensbruders, *f.*; *fa.* nachgelassene Mobilien, Effecten *pl.*

Défroquer, *v. a.* die Mönchskutte ablegen. se –, *v. r.* den Mönchsstand verlassen.

Défructu, *m.* Holz, Obst, Licht ꝛc., das derjenige zu einem Picknick giebt, bei dem es gehalten wird, *n.* [takeln.

Défuner un mât, einen Mast ab-

Défunt, e, *a.* unlängst verstorben; der, die Verstorbene; l'empereur –, le – roi, der hochselige Kaiser, König.

Dégagé, ée, *p.* frei, los; ungezwungen; offen, freimüthig; enfant –, ein wildes Kind; escalier –, Nebentreppe, Geheimtreppe, *f.*; un air –, eine offene, freie Miene; des airs –és, ein allzufreies Wesen; une taille –ée, ein schlanker Wuchs; une chambre –ée, ein Zimmer mit einer Nebenthür.

Dégagement, *m.* Auflösung, Losmachung; Erleichterung; Erfüllung oder Zurücknehmung (seines Wortes); *fig.* Ungezwungenheit, *f.*; Nebenausgang eines Zimmers, *m.*; le – d'un cheval, das Losmachen eines Pferdes; – des humeurs, die Auflösung der stockenden Säfte; le – de sa parole, die Enthindung von seinem Versprechen; – des affaires, das Freiwerden von Geschäften; le – d'un meuble, die Wiedereinlösung eines verpfändeten Zimmergeräths; escalier, degré de –, Nebentreppe, *f.*

Dégager, *v. a.* einlösen, auslösen; los machen; erleichtern, frei machen; – sa parole, sein Wort zurücknehmen oder erfüllen; – sa foi, sa promesse, Treu und Glauben halten, sein Versprechen erfüllen; – son coeur, sein Herz frei machen; cet habit lui dégage la taille, dieses Kleid zeigt ihren schlanken Wuchs; – un soldat, einem Soldaten seinen Abschied auswirken; – des meubles, verpfändete Möbeln einlösen; – les cheveux, die Haare aushecheln; – un appartement, bei einem Zimmer einen Nebenausgang anbringen. se –, *v. r.* de qc., sich von etwas los machen, befreien, heraus helfen; se – des affaires, sich von den Geschäften frei machen.

Dégaîne, *f. fa.* d'une belle –, auf eine ungeschickte, plumpe Art; voilà une belle –, das ist ein sehr dummer Streich.

Dégaîner, *v. a.* aus der Scheide ziehen. – *v. n.* vom Leder ziehen; quand ce vint à –, als es zum Treffen kam; il n'aime pas à –, er zieht den Beutel nicht gern; il est brave jusqu'au

–, er verspricht viel und hält nichts.

Dégaineur, *m.* Schläger, Rauf-; Großprahler, Aufschneider, *m.*

Déganter, *v. a. & se* –, *v. r.* die oder seine Handschuhe ausziehen.

Dégarnir, *v. a.* (den Zierath, die Möbeln) wegnehmen; (ein Bett ꝛc.) abziehen; (eine Festung) von Soldaten entblößen; (ein Schiff) abtakeln. se –, *v. r.* sich leichter als gewöhnlich kleiden; sa tête se dégarnit de cheveux, ihm fallen die Haare aus, sein Kopf fängt an kahl zu werden.

Dégarotter, *v. a.* ausknebeln.

Dégât, *m.* Verwüstung, *f.*; unnöthiger Verbrauch, *m.*

Dégauchir, *v. a.* zurichten (Holz, Steine ꝛc.) [richten, *n.*

Dégauchissement, *m.* Zu-

Dégel, *m.* Aufthauen, Thauwetter, *n.* [*r.* aufthauen.

Dégeler, *v. a. n. & i.* se –, *v.*

Dégénération, *f.* Ausartung, *f.*

Dégénérer, *v. n.* (de qc.; en qc.) ausarten, aus der Art schlagen.

Dégénérescence, *f.* Hang, Anschein zum Ausarten, *m.* Ausartung, *f.*

Dégingandé, **ée**, *a. fa.* schlotterig, lendenlahm, latschig, watschelig; style –, schwankende Schreibart, *f.*

Degingandement, *m.* Latschigkeit, *f.* lendenlahmer Zustand, *m.*

Déglaivier, *v. a.* mit dem Schwerte tödten.

Dégluer, *v. a.* vom Vogelleime losmachen, von der Leimruthe abnehmen. se –, *v. r.* sich von der Leimruthe los machen; se – les yeux, die Augenbutter auswischen.

Déglutinateur, **–titeur**, *m.* der Schluckmuskel. [cken.

Déglutition, *f.* das Verschlu-

Dégobiller, *v. a. fa.* speien, heraus brechen.

Dégobillis, *m. fa.* Gespieene, *n.*

Dégoiser, *v. a.* zwitschern; *fig. fa.* plaudern, ausschwatzen.

Dégommage, *m.* das Auskochen des Gummi aus der rohen Seide.

Dégommer, *v. a.* das Gummi aus der Seide kochen.

Dégonder une porte, eine Thür aus der Angel heben. [len vertreiben.

Dégonfler, *v. a.* das Aufschwel-

Dégor, *m.* Ableitungsröhre, *f.*

Dégorgement, *m.* Ergiessen, Losbrechen; Ausräumen, Ausschlämmen, *n.* [Ausspülstock, *m.*

Dégorgeoir, *m.* Raumnadel, *f.*;

Dégorger, *v. a.* ausräumen, ausputzen, Luft machen; abschwemmen, abspülen (Wolle ꝛc.); – une plante, einer Pflanze Luft machen; – les draps, Tücher ausspülen; – les cuirs, die Häute abschwemmen; – les canonnières, die Schießscharten öffnen; – un cheval, einem Pferde durch Herumführen die Geschwulst vertreiben; faire – le poisson, den Fisch aus einem schlammigen Wasser in ein reines versetzen. se –, *v. r.* sich ergiessen, sich reinigen, sich abschlämmen (von Fischen). –, *v. n.* losbrechen, ausbrechen; l'étang a –é, der Teich ist ausgetreten; sich erbrechen.

Dégoter, *v. a. fa.* von seinem Posten vertreiben. [(Uhren).

Dégoupiller, *v. a.* entstiften

Dégourdi, **–e**, *a.* gelenkig, munter; *fig.* erfahren.

Dégourdir, *v. a.* die Erstarrung benehmen; faire – de l'eau, kaltes Wasser verschlagen lassen; *fig.* – q., einem das steife Wesen abgewöhnen, ihn munter, manierlicher machen. se –, *v. r.* wieder warm und gelenk werden, aufthauen; *fig.* munter, manierlicher werden. [nehmung der Erstarrung, *f.*

Dégourdissement, *m.* Be-

Dégoût, *m.* Ekel, Abscheu; *fig.* Widerwille; Verdruß, *m.* [derlich.

Dégoûtant, **–e**, *a.* ekelhaft, wi-

Dégoûté, **ée**, *p.* ekel.

Dégoûter, *v. a.* Ekel verursachen; *fig.* (q. de qc.) zuwider, unangenehm machen, verleiden. se –, *v. r.* de qc., Abneigung gegen, Ekel vor etwas bekommen, überdrüssig werden.

Dégouttant, **–e**, *a.* triefend, tröpfelnd. [pfeln.

Dégouttement, *m.* das Trö-

Dégoutter, *v. n.* tröpfeln, triefen, herab triefen.

Dégradation, *f.* Entsetzung von einer Würde oder Ehre; Beschädigung, *f.*; Verfall, *m.* Schlechterwerden, *n.* Verschlimmerung, *f.*; Schade in einem Walde, *m.*; allmählige Schwächung der Farben oder des Lichtes, *f.*

Dégrader, *v. a.* seiner Würden und Ehren entsetzen; herab, herunter setzen; beschädigen, verschlimmern; – qn de noblesse, einen des Adels entsetzen; – un officier, einen Offizier absetzen; se –, sich herabwürdigen; – une terre, ein Landgut herabbringen; un vaisseau, ein Schiff abdanken; (Mar.) – un homme, einen Verbrecher ausstehen; – les lumières, das Licht eines Gemäldes abstufen. [haken.

Dégrafer, *v. a.* los häkeln, auf-

Dégraissement, **–ssage**, *m.* das Reinigen vom Fette, das Ausfetten (des Tuches, der Wolle, der Häute).

Dégraisser, *v. a.* abfetten, ausfetten, vom Fette reinigen; das Fett abschöpfen; die Fettflecken ausmachen; *fa.* – q., einem einen Theil seines Reichthums nehmen, ihn rupfen, schröpfen.

Dégraisseur, *m.* Fleckausmacher, Kleiderputzer; Ausfetter, *m.*

Dégraissoir, *m.* Waschbank der Wollkämmer, *f.*; Schabeisen der Darmsaitenmacher, *n.*

Dégrappiner, *v. a.* ein Schiff vom Eise los machen.

Dégras, *m.* (bei den Weiß- und Sämischgärbern) aus den Häuten ausgepreßtes Oel, ꝛc., *n.*

Dégravoiement, *m.* Abspülen des Sandes, der Erde am Fuße einer Mauer ꝛc., *n.*

Dégravoyer, *v. a.* den Sand, die Erde unten wegspülen, und dadurch beschädigen.

Dégré, *m.* Treppe; Stufe, Staffel, Stiege, *f.*; Grad, *m.*; grand –, Hauptreppe; – dérobé, Geheimtreppe; monter les –s, die Treppe hinaufgehen; le premier –, die erste Stufe; au bas des –s, unten an der Treppe; de – en –, von einer Stufe zur andern; par –s, stufenweise; il est dans un haut – d'élévation, er steht auf einer hohen Stufe; au dernier –, au suprême –, im höchsten Grade; le souverain – de la gloire, die oberste Stufe des Ruhms; prendre ses –s dans l'université, die akademischen Grade erlangen; tailler en –s, abstufen; les –s de comparaison, die Vergleichungsstufen, Vergleichungsgrade; – de parenté, Verwandtschaftsgrad; – de chaleur, Wärmegrad, *m.*

Dégréement, *m.* (Mar.) das Abtakeln; der Verlust des Tauwerkes.

Dégréer, *v. a.* ein Schiff rhedelos machen; abtakeln.

Dégrèvement, *m.* Erlassung, *f.* Steuernachlaß, *m.*; – de logements, Quartiersentlassung, *f.*; demande en –, Berichtigungsgesuch, *n.*

Dégrever, *v. a.* entlasten, einem die Steuer vermindern. [terputzeln.

Dégringolade, *f.* das Herun-

Dégringoler, *v. a. fa.* geschwind herunterspringen oder laufen, herunterputzeln, herunterrumpeln.

Dégrisement, *m.* das Nüchternwerden.

Dégriser, *v. a.* den Rausch vertreiben, nüchtern machen, wieder zu Verstand bringen.

Dégrossage, *m.* Ziehung der groben Gold- oder Silberstangen, *f.*

Dégrosser, *v. a.* Gold- und Silberdraht dünner ziehen.

Dégrosseur, *m.* Drahtstrecker, Abführer, *m.*

Dégrossi, *m.* Plattwalze (in Münzen), *f.*; Streckwerk, *n.*

Dégrossir, *v. a.* aus dem Gröbsten arbeiten; die erste Correctur machen; *fig.* anfangen in Ordnung zu bringen. [zerlumpt.

Déguenillé, **ée**, *a.* zerrissen,

Déguerpir, *v. a. & n.* im Stiche lassen, fahren lassen, räumen; sein Vermögen verlassen, den Schuldnern überlassen; *fig. fa.* aus Furcht einen Ort verlassen, sich davon machen.

Déguerpissement, *m.* das Fahrenlassen, Verlassen, Räumen, die Verlassung eines unbeweglichen Gutes.

Dégueuler, *v. n. fa.* sich brechen, speien, kotzen.

Dégueuleux, *m.* die Speilarve an laufenden Brunnen.

Déguignonner, *v. a. fa.* aus dem Unglücke helfen (bes. im Spiele).

Déguisement, *m.* Verkleidung; *fig.* Verstellung, *f.*; sans –, ohne Hehl; malgré son –, trotz seiner Gleißnerei.

Déguiser, *v. a.* verkleiden; vermummen, verkappen; *fig.* verstellen; verbergen, verhehlen; verunstalten; se –, *v. r.* sich verkleiden; *fig.* sich verstellen; – un fait, eine Thatsache entstellen; – son ambition, seinen Ehrgeiz verbergen; – sa haine, seinen Haß verlarven; sans –, ohne Hehl, aufrichtig.

Dégustateur, *m.* Koster, Wein-

koſter, Bierkoſter, *m.*

Dégustation, *f.* das Koſten der eingeführten Getränke.

Déguster, *v. a.* ein Getränk durch Koſten erproben.

Déhait, *m.* Schmerz, Kummer, *m.*; Traurigkeit, *f.*

Déhaité, ée, *a.* traurig, niedergeſchlagen, bekümmert, krank.

Déhâler, *v. a. & n.* den Sonnenbrand vertreiben, die Haut bleichen; se *v. r.* wieder weiß werden. [hüftenlahm.

Déhanché, ée, *a.* lendenlahm,

Déharder, *v. a.* los koppeln.

Déharnachement, *m.* Abſchirren, *n.*

Déharnacher, *v. a.* abſchirren.

Déhiscence, *f.* das Aufſpringen (einer Fruchthülle).

Déhiscent, e, *a.* aufſpringend.

Déhonté, ée, *a.* ſchamlos.

Déhonter, *v. a.* ſchamlos machen. se –, ſchamlos werden.

Déhors, *ad.* hinaus, draußen; auswärts; de –, von draußen herein; en –, heraus, hervor, auswärts; par –, von außen; *prp.* außen vorbei; aller –, hinaus gehen; mettre qn –, einen hinaus werfen, fortjagen; porter la point du pied en –, die Fußſpitze auswärts ſetzen; passer par – la ville, außer, vor der Stadt vorbei ziehen; – *m.* Aeußere, *n.* Außenſeite, *f.*; au –, äußerlich. Dehors, *pl.* Außenwerke einer Feſtung, *pl.*; *fig.* äußerlicher Schein, *m.*; sauver les –, garder les –, den äußern Schein in Acht nehmen, den böſen Schein meiden.

Déhortatoire, *a.* ermahnend, zuredend.

Déicide, *m.* Gottesmord (am Heilande); der ihn verübt, *m.* [aubetend.

Déicole, *a.* einen einzigen Gott

Déification, *f.* Vergötterung,

Déifier, *v. a.* vergöttern. [*f.*

Déifique, *a.* vortrefflich, göttlich, wunderſchön. [chend.

Déinclinant, –né, *a.* abwei-

Déisme, *m.* Deismus, *m.*

Déiste, *m. & f.* Deiſt, *m.* (der keine Offenbarung annimmt). [*f.*

Déité, *f.* Gottheit (in der Fabel),

Déiviril, *a.* gottmenſchlich.

Déjà, *ad.* ſchon, bereits.

Déjection, *f.* Stuhlgang eines Kranken, *m.* [krümmen, (vom Holze).

se Déjeter, *v. r.* ſich werfen,

Déjeûné, –ner, *m.* Frühſtück, Morgenbrod, *n.* Frühkoſt, *f.*; qu'avez-vous eu pour votre –? was haben Sie zum Frühſtück gehabt? un – à la fourchette, ein Gabel-Frühſtück; un – dîner, – dînatoire, ein Mittags-Frühſtück; – de clerc, ein mageres Frühſtück; je n'en aurai que pour un –, damit werde ich bald fertig ſeyn; un – de porcelaine, ein Frühſtückſervice.

Déjeûner, *v. n.* frühſtücken; – à la fourchette, ein Gabelfrühſtück einnehmen.

Déjoindre, (wie joindre) *v. a.* aus einander machen, aus den Fugen reißen. se –, *v. r.* aus einander gehen, los gehen. [gen). – *v. a.* vereiteln.

Déjouer, *v. n.* ſpielen, (von Flag-

Déjour, *m.* – des roues, der Zwiſchenraum der Felgen.

Déjuc, *m.* Zeit des Aufwachens der Vögel, da ſie von der Stange fliegen, *f.*

Déjucher, *v. a. & n.* Hühner ꝛc. von der Stange jagen; von derſelben hüpfen od. fliegen; *fig.* herunter treiben.

De-là, *ad.* von da, daher; que voulez-vous inférer de-là? was wollen Sie daraus folgern? deça et –, hier und dort, bald da bald dort; de –, von dort her.

Delà, *prp.* jenſeit, jenſeits; – la mer, jenſeit des Meeres.

Délabré, ée, *p.* zerriſſen, in ſchlechtem Zuſtande, im Verfall, zerrüttet, zerlumpt. [Zuſtand, Verfall, *m.*

Délabrement, *m.* zerrütteter

Délabrer, *v. a.* zerreißen; *fig.* verderben, zerrütten, mitnehmen.

Délacer, *v. a.* aufſchnüren.

Délai, *m.* Aufſchub, *m.*; Friſt, *f.*

Délaiement, *m.* das Verdünnen, die Verdünnung.

Délaissement, *m.* Hülfloſigkeit; Verlaſſung, Abtretung, *f.*

Délaisser, *v. a.* verlaſſen; überlaſſen, abtreten, aufgeben.

Délaiter le beurre, die Butter von der Milch befreien. [ſien).

Délal, *m.* Mäkler, *m.* (in Perſ-

Délardement, *m.* das Abſtoßen einer ſcharfen Kante.

Délarder, *v. a.* eine ſcharfe Kante abſtoßen, abrunden; mit dem Spitzhammer behauen.

Délassement, *m.* Ausruhen, *n.* Erholung, *f.*

Délasser, *v. a.* die Müdigkeit benehmen, Erholung verſchaffen, erquicken. se –, *v. r.* ausruhen, ſich erholen.

Délateur, –trice, *f.* Angeber, *m.* –inn, *f.* [Obrigkeit, *f.*

Délation, *f.* Angebung bei der

Délatter, *v. a.* die Latten los machen, abbrechen. [Farben).

Délavé, ée, *a.* blaß, bleich, (von

Délaver, *v. a.* eine Farbe ſchwächen. [tel, *n.* – *a.* verdünnend.

Délayant, *m.* verdünnendes Mit-

Délayement, –aiement, *m.* Einrühren, *n.*; Verdünnung, *f.*

Délayer, *v. a.* einrühren, mit Waſſer ꝛc. unter einander rühren; verdünnen; – la chaux, den gelöſchten Kalk mit Waſſer einrühren.

Déléatur, *m.* (lmp.) Deleatur, Weglaſſungszeichen, *n.* [tilgbar.

Délébile, *a.* auslöſchbar, ver-

Délectable, *a.* angenehm, lieblich.

Délectation, *f.* Ergötzung, Luſt, *f.*

Délecter, *v. a.* erfreuen, ergötzen. se – à qc., an etwas Vergnügen finden; se – à l'étude, ſich am Studieren ergötzen. [traggeber, *m.*

Délégant, *m.* Abordner, Auf-

Délégation, *f.* der Auftrag, die Ausſendung, Abordnung; Anweiſung, Ueberweiſung, Uebertragung, *f.*

Délégatoire, *a.* rescrit –, päpſtl. Reſcript, wodurch jemand zum Richter beſtellt wurde, *n.* [auftragter, *m.*

Délégué, *m.* Abgeordneter, Be-

Déléguer, *v. a.* abordnen, beſtellen; anweiſen, überweiſen, übertragen; – une dette, eine Schuld überweiſen; – une somme, eine Summe anweiſen; – un fermier, auf einen Pächter Anweiſung geben.

Délestage, *m.* Ausladung des Ballaſtes, *f.* – [laden.

Délester, *v. a.* den Ballaſt aus-

Délesteur, *m.* Aufſeher über das Ausladen des Ballaſtes, *m.*

Délétère, *a.* tödtend, tödtlich.

Déliable, *a.* auflösbar, ablösbar.

Déliaison, *f.* Art Steinſetzung in einer Mauer, *f.* [kommend.

Déliaque, *a.* deliſch, von Delos

Délibérant, –ante, *a.* berathſchlagend, überlegend.

Délibératif, ive, *a.* berathſchlagend; voix –ive, eine Stimme bei der Berathung.

Délibération, *f.* Berathſchlagung, Ueberlegung, *f.*; gefaßter Schluß, Beſchluß, *m.*

Délibéré, *m.* gerichtlicher Beſcheid, Unterſuchungsbeſcheid, *m.*

Délibéré, ée, *p.* überlegt u. ſ. w.; frei, ungezwungen; entſchloſſen; de propos –, mit gutem Bedachte, mit Vorſatz; d'un air –, mit furchtloſer Miene; un homme –, ein beherzter Mann; l'affaire mûrement –ée, nach reiflicher Ueberlegung der Sache; c'est une chose –ée, das iſt eine feſt beſchloſſene, ausgemachte Sache.

Délibérément, *ad.* entſchloſſen, beherzt; mit gutem Bedachte.

Délibérer, *v. n.* sur qc., über etwas berathſchlagen, etwas überlegen; de faire qc., etwas zu thun beſchließen; – un cheval, ein Pferd gewandt machen.

Délicat, e, *a.* köſtlich, lieblich von Geſchmack; zart, fein, zärtlich, niedlich; ſchwächlich, weichlich; *fig.* empfindlich, ekel, ſehr eigen; fein fühlend; ſinnreich; mißlich, kitzlich; l'oreille –e, ein feines Gehör; un ouvrage –, eine niedliche Arbeit; avoir la conscience –e, ein zartes Gewiſſen haben; une santé –e, eine ſchwächliche Geſundheit; une pensée –e, ein zarter Gedanke; une affaire –e, eine kitzliche Sache; il est – et blond, er iſt ein Zärtling. [lich.

Délicatement, *ad.* köſtlich, zärt-

Délicater, *v. a.* verzärteln, verweichlichen, verhätſcheln; se –, *v. r.* ſich zu zärtlich halten.

Délicatesse, *f.* Wohlgeſchmack, *m.*; Köſtlichkeit, Leckerhaftigkeit; Feinheit, Zartheit; Schwächlichkeit, Weichlichkeit; *fig.* Empfindlichkeit, *f.* Zartgefühl, *n.*; la – de conscience, die zarte Gewiſſenhaftigkeit; –s, *pl.* – de la langue, Feinheiten der Sprache; – de la table, köſtliche Speiſen, *f. pl.*

Délice, *m.* Luſt, Wonne, *f.* Vergnügen, *n.* –s, *f. pl.* Vergnügen, *n.* Vergnügung, Wolluſt, *f.*; les –s des sens, die ſinnlichen Vergnügungen; goûter les –s de la vie, die Freuden des Lebens genießen; faire ses –s de l'étude, ſeine Luſt im Studieren finden;

faire ses –s de qn, seine Lust an einem haben.

Délicieux, euse, *a.* –sement, *ad.* köstlich, lieblich, sehr angenehm.

se **Délicoter,** *v. r.* die Halfter [abwerfen.

Délié, ée, *p.* losgebunden ꝛc.; dünn, zart, schlank; *fig.* fein, pfiffig, gewandt, verschmitzt; avoir l'esprit –, einen durchdringenden Verstand haben.

Déliennes, *f. pl.* Feste zu Ehren des Apollo (im alten Athen), *n. pl.*

Délier, *v. a.* losbinden, aufbinden, losmachen, aufknüpfen; – la langue à qn, einen zum Reden bringen; – qn d'un serment, einen seines Eides entbinden.

Delies, *f. pl.* die delischen Feste.

Déligation, *f.* Verband, *m.* Verbinden, *n.* [*m.*

Délime, *f.* Feilstrauch, Polirstrauch,

Délimitation, *f.* Grenzscheidung, -berichtigung, *f.* [wurf, *m.*

Délinéation, *f.* Riß, Abriß, Entwurf, *m.*

Délinquant, *m.* Delinquent, Missethäter, *m.* [gehen, Verbrechen, *n.*

Délinque, *f.* –ment, *m.* Vergehen, Verbrechen, *n.*

Délinquer, *v. n. fa.* verbrechen, ein Verbrechen begehen.

Déliquescence, *f.* Zerfließbarkeit, *f.*; Zerfließen, *n.*

Déliquescent, e, *a.* zerfließbar; zerfließend. [send.

Délirant, e, *a.* wahnsinnig, rasend.

Délire, *m.* Wahnwitz, Wahnsinn, *m.* Fantasiren, Faseln, *n.*

Délirer, *v. n.* fantasiren, im Wahnsinn liegen. [ren, *m.*

Délissage, *m.* Auslesen der Lum-

Délisser, *v. a.* Lumpen oder Papier auslesen. [(Papiermühlen), *f.*

Délisseuse, *f.* Auslesterinn (in

Délit, *m.* Verbrechen, Vergehen, *n.* Frevel, *m.* Uebelthat, *f.*; commettre un –, ein Verbrechen begehen; le corps de –, du –, das Corpus delicti, der sichtbare Gegenstand des Verbrechens; arbres de –, Bäume, die heimlich umgehauen sind, *m. pl.*; (im Bauen) die Seite eines Steines, die der Seite, auf der er in der Grube lag, entgegengesetzt ist, *f.*; les –s, die Schichtfugen in Schieferbrüchen.

Déliter, *v. a.* einen Stein im Bauen anders legen, als er in der Grube lag. se –, *v. r.* sich spalten (von Steinen). [der Feuchtigkeiten.

Délitescence, *f.* Zurücktreten

Délivrance, *f* Befreiung, Erlösung; Entbindung einer Schwangern; Lieferung, Auslieferung, *f.*

Délivre, *m. fa.* Nachgeburt, *f.*

Délivrer, *v. a.* befreien, erlösen; ausliefern, liefern; in Kindesnöthen beistehen. se –, *v. r.* sich befreien; (d'un enfant) entbunden werden; elle s'est –ée d'un garçon, sie ist eines Knäbleins genesen.

Délivreur, *m. p. u.* Ab-, Auslieferer; *fa.* Erretter, *m.*

Délogement, *m.* das Ausziehen aus der Wohnung, der Auszug; die Ausquartirung, der Abmarsch; le – de l'ennemi, die Vertreibung des Feindes von einem Posten.

Déloger, *v. n.* ausziehen; aufbrechen, abmarschiren; *fig.* – sans trompette, sich heimlich aus dem Staube machen; – *v. a.* vertreiben, wegjagen; – des gens de guerre, Truppen ausquartieren; – l'ennemi, den Feind von einem Posten vertreiben.

Déloi, *m.* Gesetzverletzung, *f.*

Déloir, *v. a.* aufschieben.

Déloireux, se, *a.* Gesetzverletzer, *m.* -inn, *f.*

Délonger, –gir l'oiseau, dem Falken den Wurfriemen abnehmen.

Délot, *m.* eiserner Ring in den Strichschleifen, *m.* [treu, treulos.

Déloyal, e, *a.* –ement, ungetreu,

Déloyalement, *ad.* untreulich.

Déloyauté, *f.* Treulosigkeit, *f.*

Delphinal, e, *a.* dem Dauphin gehörig. [phinsäure, *f.*

Delphinique, acide –, Del-

Delta, *m.* Delta (griechischer Buchstab *Δ*); Stück Land an der doppelten Mündung der Flüsse, *n.*

Deltoïde, *a.* deltaförmig, dreieckig; muscle –, Deltoides, dreieckiger Armmuskel; oeillet –, Deltanelke, *f.*

Déluge, *m.* Sündfluth; *fig.* Fluth, *f.* Strom, *m.* Menge, *f.*

Déluter, *v. a.* den Lehm von Destillirgefäßen abmachen.

Démaclage, *m.* das Umrühren des geschmolzenen Glases.

Démacler, *v. a.* das geschmolzene Glas umrühren. [Volksherrschaft.

Démagogie, *f.* das Streben nach

Démagogique, *a.* dämagogisch.

Démagogisme, *m.* System der Dämagogen, *n.*

Démagogue, *m.* Dämagog (Anführer einer Partei aus dem Volke), *m.*

Démaigrir, *v. a.* Stein oder Holz behauen, spitzig zuhauen.

Démaigrissement, *m.* zugespitzte Seite, *f.*

Démaillerun bas, einen Strumpf aufziehen; (Mar.) – la bonnette, das Leisegel losbinden.

Démaillotter, *v. a.* ein Kind auswickeln, aus den Windeln nehmen.

Demain, *ad.* morgen; – matin oder – au matin, – au soir, morgen früh, morgen Abend; après –, übermorgen; de –, morgend, *a.*; à – les affaires, morgen ist wieder ein Tag; à –, auf morgen; adieu jusqu'à –, leben Sie wohl bis morgen; – est un jour de fête, morgen ist ein Feiertag; vous avez tout – pour vous délasser, Sie haben den ganzen morgenden Tag, um sich zu erholen.

Démainer, *v. a.* unterhandeln.

Démanchement, *m.* das Abmachen, Losgehen; das Uebergreifen (in der Musik).

Démancher, *v. a.* den Stiel oder das Heft abmachen; übergreifen (in der Musik). se –, *v. r.* vom Stiele oder Hefte losgehen; *fig.* harern, nicht Stich halten; son parti commence à se –, seine Partei fängt an, sich aufzulosen.

Demande, *f.* Bitte, *f.* Begehren, Gesuch, Ansuchen, Anliegen, *n.* Forderung, *f.*; Anhalten um ein Mädchen ꝛc., *n.* Anwerbung; Frage; Klage vor Gericht, *f.*; satisfaire à une –, ein Begehren erfüllen, einem Gesuche entsprechen; on lui accordera sa –, man wird seine Forderung bewilligen; refuser une –, eine Bitte abschlagen; à folle – point de réponse, auf eine dumme Frage gebört keine Antwort; marchandise de –, gesuchte Waare; une – en complainte, eine Klage vor Gericht; former une –, ein Gesuch, eine Klage bei Gericht anbringen; – en nullité de mariage, Gesuch um Ehescheidung; (Mar.) la – du bois, die erforderliche Größe des Holzes; (Math.) der Heischesatz.

Demander, *v. a.* qc. à q., einen um etwas bitten, fragen; – qn, einen suchen; nach einem fragen; – qc., etwas verlangen, begehren, fordern; erfordern; betteln; – une fille en mariage, ein Mädchen zur Ehe begehren; – pardon, um Verzeihung bitten; il lui demande de l'argent, er bittet ihn um Geld; – son pain, sein Brod betteln; qui demandez-vous? nach wem fragen Sie? demandez lui son nom, fragen Sie ihn nach seinem Namen; il demanda de vos nouvelles, er fragte nach Nachrichten von Ihnen; – audience, um eine Audienz bitten; demandez-vous qn? suchen Sie jemanden; il –e à vous parler, er verlangt, mit Ihnen zu sprechen; il –e toujours, er bettelt immer; il ne –e pas mieux, er verlangt es nicht besser. [Bettler, *m.* -inn, *f*

Demandeur, *m.* –euse, *f*

Demandeur, *m.* –eresse, *f* Kläger, *m.* -inn, *f.*

Démangeaison, *f.* Jucken, *n* Kitzel, *m.*; *fig.* Gelüsten, *n.*

Démanger, *v. n.* jucken.

Démantelement, *m.* Abreißen der Ringmauer, *n.*

Démanteler, *v. a.* eine Ringmauer niederreißen, einer Festung alle Vertheidigungsmittel nehmen.

Démantibuler, *v. a. fig.* aus den Fugen bringen, aus einander reißen.

Démarcation, *f.* ligne de –, Demarcationslinie, Grenzlinie, Scheidungslinie, *f.*

Démarche, *f.* Gang; *fig.* Schritt *m.* Verfahren, Betragen, *n*

Démarger, *v. a.* am Rande reinigen; – le four, die Mündung des Glasofens öffnen.

Démariage, *m.* Ehescheidung, *f.*

Démarier, *v. a.* die Ehe trennen, scheiden. se –, *v. r.* sich scheiden lassen.

Démarquer, *v. a.* das Zeichen wegnehmen, auslöschen. – *v. n.* nicht mehr zeichnen, (von Pferden) die Kennung verlieren. [zuletzt erobern.

Démarquiser, *v. a.* des Mar-

Démarrage, *m.* Losreißen eines Schiffes von seinen Ankertauen, *n.*

Démarrer, *v. a.* von den Tauen losmachen; *fig. fa.* von der Stelle bringen. – *v. n.* abfegeln; *fig. fa.* von der Stelle weichen.

Démasquer, *v. a.* entlarven. se –, *v. r.* seine Larve oder Maske abnehmen.

Démastiquer, *v. a.* den Kitt von etwas losmachen; loskitten. [*m.*

Démâtage, *m.* Verlust der Masten, **Démâter**, *v. a.* entmasten. – *v. n.* mastlos werden. [pern, vergeistigen.

Dématérialiser, *v. a.* entkör-

Démêlé, *m.* Streit, Zank, *m.* Händel, *m. pl.* [stein, *m.*

Démêlée, *f.* gemeiner Schiefer-

Démêlement, *m.* das Auseinandermachen; die Entwirrung.

Démêler, *v. a.* aus einander wirren, aus einander machen, von einander absondern; *fig.* erkennen; unterscheiden; aus einander setzen; – le vrai d'avec le faux, das Wahre vom Falschen unterscheiden; – qn dans la foule, einen unter der Menge herausfinden; – les vues cachées de qn, jemandes geheime Absichten entdecken; – une affaire, eine Sache ins Klare bringen; cet homme est difficile à –, dieser Mann ist schwer zu durchschauen; avoir à – qc. avec q., Händel mit jemand haben, etwas mit ihm auszumachen haben. se –, *v. r.* sich herauswickeln; se – d'un embarras, sich aus einer Verlegenheit heraushelfen.

Démêleur, *m.* Ziegelschläger, *m.*

Démêloir, *m.* Haspel, Richtkamm, *m.*

Démembrement, *m. fig.* Zerstückelung, Vereinzelung, Zertheilung, *f.*; abgetrenntes Stück, *n.*

Démembrer, *v. a.* zergliedern, zerstücken; *fig.* zertheilen, zertrennen.

Déménagement, *m.* Ausräumen aus einem Hause, Ausziehen, *n.*

Déménager, *v. a.* ausräumen. – *v. n.* (aus einem Hause) ausziehen.

Démence, *f.* Wahnsinn, Wahnwitz, *m.*

se **Démener**, *v. r.* sich heftig hin und her bewegen, sich zerarbeiten; sich wehren.

Démenti, *m.* Beschuldigung einer Lüge, *f.*; donner un – à q., jemanden Lügen strafen; recevoir un –, Lügen gestraft werden; *fig.* il en aura le –, er wird daran zum Lügner werden, er wird Schimpf und Schande davon haben, es wird ihm fehl schlagen.

Démentir (wie mentir), *v. a.* q., einen Lügen strafen; *fig.* widerlegen, zurecht weisen; – sa naissance etc., seine Geburt ꝛc. verläugnen, Dinge thun, die derselben nicht gemäß sind; ses actions démentent ses paroles, seine Handlungen stehen mit seinen Worten im Widerspruche; voudriez-vous me –? wollen Sie mich zum Lügner machen? il ne se dément pas, er bleibt sich gleich; se –, *v. r.* sich widersprechen; *fig.* abweichen von seiner Güte ꝛc.; schadhaft werden, Risse bekommen.

Démérite, *m.* Verschuldung, *f.* das Strafbare in einer Handlung.

Démériter, *v. n.* verschulden; – auprès de qn, etwas gegen einen, bei einem verschulden, sich etwas gegen einen zu Schulden kommen lassen.

Démesure, *f.* Uebermaaß, *n.*; à –, über die Maßen.

Démesuré, **ée**, *a.* **-ément**, *adl.* übermäßig, unmäßig.

Démettant, *m.* der sich einer Sache Begebende, der Abtretende.

Démettre (wie mettre), *v. a.* absetzen, eines Amtes entsetzen; verrenken. se – d'une charge, ein Amt, eine Ehrenstelle niederlegen; sich ein Glied verrenken; il s'est démis le bras, er hat sich den Arm verrenkt.

Démeublement, *m.* Ausräumen des Hausrathes, *n.*

Démeubler, *v. a.* ausräumen.

Demeurance, *f.* Wohnung, *f.*

Demeurant, e, *a.* wohnhaft.

au **Demeurant**, *ad. fa.* übrigens.

Demeure, *f.* Wohnung, *f.* Aufenthalt, *m.*; Dauer, *f.*; Rückstand, *m.*; faire qc. à –, etwas zum Bleiben, auf Gelte, auf die Dauer machen; être en – de qc., mit etwas im Rückstande seyn; il y a péril en la –, es ist Gefahr im Verzuge; (Ch.) der Stand des Wildes.

Demeurer, *v. n.* wohnen; bleiben; sich aufhalten, ausbleiben; übrig bleiben; il est –é à Paris, er ist in Paris geblieben (er ist noch da); il a –é à Paris, er hat in Paris gewohnt (er ist nicht mehr da); – confus, interdit, beschämt dastehen, bestürzt seyn, verstummen; – dans le même sentiment, bei seiner Gesinnung verharren; – fidèle, treu bleiben; – sans manger, nüchtern bleiben; cela lui est –é sur le coeur, er kann es nicht verschmerzen; – sur la place, bleiben, im Gefechte fallen; il est –é en chemin, er hat sich unterwegs aufgehalten; demeurons-en là, lassen wir es hiebei bewenden, lassen wir es damit gut seyn.

Demi, ie, *a.* halb; à –, *ad.* halb, zur Hälfte; une demi-livre, ein halbes Pfund; une livre et demie, anderthalb Pfund; midi et demi, halb eins (am Tage); minuit et demi, halb eins (in der Nacht); demi-mort, halbtodt; demi-fou, halb närrisch. [*m.*

Demi-aigrette, *f.* Halbreiher,

Demi-battoir, *m.* Schlagracketchen, *n.* [beit, *f.*

Demi-bosse, *f.* halberhabene Ar-

Demi-canon d'Espagne, *m.* Halbkarthaune, *f.*

Demi-ceint, *m.* Halbgürtel, *m.*

Demi-cercle, *m.* Halbkreis, *m.*

Demi-deuil, *m.* halbe Trauer, *f.*

Demi-durée, *f.* halbe Dauer, *f.*

Demie, *f.* halbe Stunde, *f.*

Démieller la cire, das Wachs vom Honige reinigen.

Demi-fortune, *f.* einsprännіges Gefährt, *n.* Einspänner, *m.* [senes Holz.

Demi-futaie, *m.* halbgewach-

Demi-jeu, *m.* (Mus.) halblautes Spiel, *n.* [stange, *f.*

Demi-lame, *f.* halbglatte Eisen-

Demi-lune, *f.* halber Mond, *m.* (Art Außenwerk).

Demi-masque, *f.* halbe Maske, *f.*

Demi-mesure, *f.* halbe Maaßregel, *f.*

Demi-métal, *m.* Halbmetall, *n.*

Demi-nerveux, se, *a.* halbflechsig. [nate, *f.*

Demi-ordonnée, *f.* Halbordi-

Demi-pont, *m.* Halbverdeck, *n.*

Demi-saisons, *f. pl.* ein Halbsommerkleid, *n.* [ter, *m.*

Demi-savant, *m.* Halbgelehrter,

Demi-savoir, *m.* Halbwisserei, *f.*

Demi-science, *f.* das Halbwissen. [*m.* (Maaß).

Demi-setier, *m.* halber Sester,

Demi-solde, *f.* halber Sold, *m.*

Demi-talent, *m.* Halbgenie, *n.*

Demi-tour, *m.* – à droite, – à gauche, halbe Wendung rechts oder links um, *f.*

Démis, **-se**, *a.* verrenkt, ausgesetzt.

Démission, *f.* Abdankung, Niederlegung eines Amtes, *f.*; donner sa –, um seine Entlassung bitten; accepter la – de qn, jemandes Abdankung annehmen.

Démissionnaire, *m.* der, zu dessen Gunsten eine Abtretung geschehen.

Démobiliser, *v. a.* unbeweglich machen. [– *a.* demokratisch.

Démocrate, *m.* Demokrat, *m.*;

Démocratie, *f.* Volksregierung, *f.* [freibürgerlich.

Démocratique, *a.* demokratisch,

Demoiselle, *f.* Jungfer, *f.* Fräulein, Frauenzimmer, *n.*; Jungfer, Handramme; Wasserjungfer, *f.*; Art Bettwärmer, *m.*; gewisse Gattung Papier, *n.*; une – bien faite, ein wohlgebildetes Frauenzimmer; elle est –, sie ist ein Fräulein; elle est bonne –, sie ist von gutem Adel.

Démolir, *v. a.* niederreißen, einreißen, abbrechen, abtragen, schleifen, demoliren; – une maison, ein Haus abbrechen; – une forteresse, eine Festung schleifen. [Niederreißer, *m.*

Démolisseur, *m.* Einreißer,

Démoltion, *f.* Niederreißen, Abbrechen, *n.*; -s, *pl.* der abgebrochene Baustoff, der Abbruch.

Démon, *m.* Dämon, Geist; böser Geist, Teufel; *fig.* böser Mensch, *m.*; une ruse du –, eine Teufelslist; c'est un –, es ist ein Plagegeist, Quälgeist; faire le –, einen Teufelslärm machen; avoir de l'esprit comme un –, gescheit seyn wie der Teufel; le – de Socrate, der Schutzgeist des Sokrates; un bon –, ein guter Geist.

Démonarchiser un état, in einem Staate die Monarchie aufheben.

Démonétisation, *f.* Herabsetzung des Papiergeldes, *f.*

Démonétiser, *v. n.* das Papiergeld aus seinem Münzwerthe bringen, dasselbe herabsetzen.

Démonique, *a. & m. f.* (vom Teufel) besessen; der, die Besessene; *fig.* rasend, toll. [Geisterglaube, *m.*

Démonisme, *m.* Teufelsglaube,

Démonographe, *m.* Schriftsteller über die bösen Geister, *m.*

Démonolâtre, *m.* Teufelsdiener, -verehrer, *m.* [*m.*

Démonolâtrie, *f.* Teufelsdienst,

Démonomanie, *f.* Abhandlung über die bösen Geister, über Zaubereien ꝛc., *f.*; Glaube an dieselben, *m.*

Démonstrabilité, *f.* Beweisbarkeit, Erklärbarkeit, *f.*

Démonstrateur, *m.* Erklärer, *m.*; – en mathématiques, Lehrer der Mathematik.

Démonstratif, ive, *a.* -ivement, *ad.* beweisend, bündig, überzeugend; anzeigend.

Démonstration, *f.* Beweis, *m.*; Zeichen, *n.* Bezeigung, Aeußerung, *f.*; Lehrvortrag, *m.* Vorlesung, *f.*; – d'amitié, Freundschaftsversicherung, *f.*; – d'impatience, Aeußerung der Ungeduld; – de botanique, botanische Vorlesung, *f.*

Démonter, *v. a.* einen Reiter abwerfen, ihm sein Pferd nehmen; aus einander legen oder nehmen; Kanonen von der Lafette abnehmen, sie unbrauchbar machen, demontiren, in Verwirrung setzen; – une machine, eine Maschine zerlegen; – les boutiques, die Buden abschlagen; – un échafaud, ein Gerüste abbrechen; – des diamants, Diamanten aus der Fassung nehmen; un canon –é, eine unbrauchbar gemachte Kanone; – les batteries de qn, jemandes Pläne vereiteln; se –, ins Stocken gerathen; – qn, einen aus der Fassung bringen; – son visage, seine Mienen verstellen; – un capitaine, einen Schiffskapitän absetzen; – le gouvernail, das Steuerruder aushängen.

Démontoir, *m.* das Ballenbrettchen der Buchdrucker.

Démontrable, *a.* erweislich.

Démontrer, *v. a.* beweisen, erweisen; vor Augen legen, erklären.

Démoralisation, *f.* Entsittlichung, Sittenlosigkeit, *f.*

Démoraliser, *v. a.* die Sitten verderben, entsittlichen, ungesittet machen.

Démoraliseur, *m.* Sittenverderber, *m.*

Démordre, *v. n.* los lassen (aus den Zähnen); *fig.* de qc., von etwas abstehen. [nehmen.

Démouler, *v. a.* die Formen ab-

Démourée, *f.* Verspätung, Zurückhaltung, *f.*

Démourer, *v. n.* verweilen, sich aufhalten; abwesend seyn.

Démouvoir (wie mouvoir) *v. n.* q. de qc., jemand von etwas abwendig machen, abbringen.

Démunir, *v. a.* von Munition oder Festungswerken entblößen.

Démurer, *v. a.* eine zugemauerte Thür oder Fenster wieder aufbrechen.

Dénaire, *a.* gezehent.

se **Dénantir**, *v. r.* sein Unterpfand aus den Händen geben.

Dénare, *m.* Denar, *m.* (schlesische Kupfermünze). [Nase aussprechen.

Dénasaler, *v. a.* nicht durch die

Dénationaliser, *v. a.* der Nation entfremden.

Dénatter, *v. a.* aufflechten.

Dénaturaliser, *v. a.* des Rechtes eines Eingebornen berauben.

Dénaturé, ée, *a.* unnatürlich, unmenschlich.

Dénaturer, *v. a.* – son bien, seine liegenden Güter zu Gelde machen (um andere dafür zu kaufen ꝛc.).

Denché, ée, v. Danché.

Dendrite, *f.* Dendrit, Baumstein, *m.* [stein, *m.*

Dendroïde, *f.* eigentlicher Baum-

Dendroïtes, -drolites, *f. pl.* Fossilien mit Aesten und Zweigen, versteinerte Pflanzen, *pl.* [niß, *f.*

Dendrologie, *f.* Baumkenntnis

Dendrophage, *a.* holzfressend.

Dénéantise, *f.* Niederträchtigkeit, *f.* [*m.*

Dénégateur, *m.* Verläugner,

Dénégation, *f.* Läugnen vor Gericht, *n.* [Münzen), *f.*

Dénéral, *m.* Probeplatte (in

Déni, *m.* Weigerung, Läugnung, Versagung des Rechtes, *f.*

Déniaisé, *m.* listiger, durchtriebener Mensch, *m.* [chen, *n.*

Déniaisement, *m.* Klügermachen, *n.*

Déniaiser, *v. a.* q., einen klüger machen, witzigen; übertölpeln.

Déniaiseur, *m. p. u.* Schlaukopf, *m.*

Dénicher, *v. a.* aus dem Neste nehmen; *fig.* verjagen; – *v. n.* ausfliegen; *fig.* sich aus dem Staube machen.

Déniement, *m. p. u.* der junge Vögel ausnimmt; *fig.* – de merles, de fauvettes, Glücksritter, Wollüstling, *m.*

Dénier, *v. a.* läugnen, abläugnen; verweigern, versagen.

Denier, *m.* Denier, Pfennig, Heller, *m.*; Interessen, *f. pl.*; – à Dieu, Handgeld, Angeld, *n.* Miethpfennig, *m.*; – de fin, oder de loi, Gehalt des Silbers, *m.*; à douze deniers, sechzehnlöthig; – de monnaie, ausgeprägtes Silber, *n.*; – de boîte, Probemünze, *f.*; deniers, *pl.* Geld, *n.*; cela ne vaut pas un –, das ist keinen Pfennig werth; payer jusqu'au dernier –, bis auf den letzten Heller bezahlen; vendre qn à beaux –s comptants, einen verkaufen, überlisten; mettre son argent au – vingt, sein Geld zu 5 Procent belegen; le – de l'ordonnance, der verordnungsmäßige Zinsfuß; – de poids, Drittelsquentchen, *n.*; – de gros, Groot, *n.*; les –s publics, die Staatskasse; payer en –s, baar bezahlen; –s dotaux, Dotalgelder, Mitgiftgelder; –s pupillaires, Pupillen-, Mündelgelder, *n. pl.*; –s d'entrée, Antrittsgeld; –s comptants, baares Geld; –s à découvert, eine in klingender Münze aufgezählte Summe.

Dénigrant, e, *a.* herabsetzend.

Dénigrement, *m.* Herabsetzung, Verkleinerung, Anschwärzung; Verachtung, Geringschätzung, *f.*; un terme de –, ein herabsetzender Ausdruck.

Dénigrer, *v. a.* herabsetzen, verächtlich machen, verkleinern, verschreien, anschwärzen. [*f.*; Verzeichniß, *n.*

Dénombrement, *m.* Zählung,

Dénombrer, *v. a.* eine Aufzählung anstellen. [nes Bruches, *m.*

Dénominateur, *m.* Nenner ei-

Dénominatif, ive *a.* benennend. [*f.*

Dénomination, *f.* Benennung,

Dénommer, *v. a.* benennen, namhaft machen.

Dénoncer, *v. a.* ankündigen, anzeigen; gerichtlich angeben; – la guerre, den Krieg ankündigen; – un crime, ein Verbrechen anzeigen; – un livre comme hérétique, ein Buch als ketzerisch angeben; – la cessation de l'armistice, den Waffenstillstand aufkündigen; – qn pour complice, einen als Mitschuldigen angeben. [Anzeiger, *m.*

Dénonciateur, *m.* Angeber,

Dénonciation, *f.* Ankündigung, Angebung, Anzeige, *f.*

Dénotation, *f.* Bezeichnung, *f.*

Dénoter, *v. a.* bezeichnen, beschreiben; anzeigen.

Dénouement, *m. fig.* Entwickelung, *f.* Ausgang, *m.*

Dénouer, *v. a.* (einen Knoten) aufknüpfen; *fig.* auflösen, entwickeln; se –, *v. r.* sich auflösen; *fig.* gelenker, geschmeidiger werden; sich entwickeln.

Denrée, *f.* Eßwaare, Waare, *f.*; denrées, *pl.* Lebensmittel, *n. pl.*

Dense, *a.* dicht fest.

Densité, *f.* Dichte, Dichtheit, *f.*

Dent, *f.* Zahn, *m.*; *fig.* Zacke; Scharte, *f.*; une – creuse, ein hohler Zahn; –s incisives, Schneidezähne; –s canines, Hundszähne; –s molaires, Mahlzähne, Backenzähne; le mal des –s, das Zahnweh; avoir mal aux –s, Zahnweh haben; curer les –s, die Zähne ausstochern; les –s lui viennent, es bekommt Zähne; faire des –s, Zähne bekommen; perdre les –s, abzahnen, die Milchzähne abschieben (von Pferden); prendre le mors aux –s, sich zusammen nehmen, sich anstrengen; –s de sagesse, Weisheitszähne; fausses –s, künstliche Zähne; avoir une – contre qn, einen Groll gegen jemanden haben; montrer les –s à qn, einem die Zähne weisen; être sur les –s, zum Umfallen abgemattet seyn; rire du bout des –s, gezwungen lächeln; donner un coup de – à qn, auf einen sticheln; parler entre ses –s, zwischen den Zähnen murmeln; ne pas desserrer les –s, kein Wort sagen; parler de grosses –s à qn, einen hart anfahren. [hörig; – *f.* Zahnkraut, *n.*

Dentaire, *a.* zu den Zähnen ge-

Dentale, *a. f.* lettre –, Zahnbuchstab, *m.*

Dentale, *f.* Zahnschnecke, *f.*

Dentalite, *f.* Zahnröhrenstein, *m.* Meerröhrchen, *n.*

Dent-de-chien, *f.* Hundszahn, *m.* (Pflanze); Polirzahn, *m.*; zweizahniger Meißel, *m.* [zahn, *m.*

Dent-de-lion, *f.* (Bot.) Löwen-

Dent-de-loup, *f.* Wolfszahn, Glättzahn; Vorstecker, großer Eisennagel, *m.*

Denté, ée, *a.* gezähnelt, zackig; –é, *m.* Zahnbrassen, *m.* [*m.*

Dentée, *f.* Hieb mit den Zähnen,

Dentelaire, *f.* (Bot.) Bleiwurz, *f.* [ausgezackt.

Dentelé, ée, *n.* gezähnelt, zackig,

Dentelé, *m.* der gekerbte Brustmuskel. [cken, auskerben.

Denteler, *v. a.* zähneln, auszа-

Dentelle, *f.* Spitze, Kante, *f.*; – à chenille, Sammetspitze; – à brisles,

Spitzen mit Blumennähten; – au fuseau, geklöppelte Spitze; –de point, – à l'aiguille, genähte Spitze; – de soie, seidene Spitze, Blonde, *f.*; un dessin de –, ein Spitzenmuster; le pied de la –, die Leiste der Spitzen; le picot de la –, die Zäckcheneinfassung der Spitzen.

Dentellier, -ère, Spitzenhändler, -macher, *m.* -inn, *f.*

Dentelure, *f.* ausgezackte Arbeit, *f.* Zahnschnitt, *m.*

Dentex, *m.* Zahnmaul, *n.* (Fisch).

Denticule, Dentelet, *m.* Zahnschnitt, Kälberzahn, *m.*

Denticulé, ée, *a.* ausgezackt, gezähnelt. [Gebiß, *n.*

Dentier, *m. fa.* Reihe Zähne, *f.*

Dentiforme, *a.* zahnartig.

Dentifrice, *m.* Zahnmittel, Zahnpulver, *n.*

Dentillac, *m.* Zahnbrassen, *m.*

Dentirostre, *m.* Zahnschnäbler, **Dentiste,** *m.* Zahnarzt, *m.* [*m.*

Dentition, *f.* Zahnen, *n.* [*n.*

Denture, *f.* Gebiß; Zahnwerk,

Dénudation, *f.* Entblößung eines Knochens, *f.*

Dénué, ée, *p.* de, entblößt von, ohne; – de secours, hülflos; – d'esprit, geistlos.

Dénuement, *m.* Entblößung, *f.*

Dénuer, *v. a.* entblößen, berauben; il se dénue de tout pour ses enfants, er entzieht sich alles für seine Kinder; elle n'est pas dénuée de grace, es fehlt ihr nicht an Anmuth.

Dépaqueter, *v. a.* auspacken.

De par, *prp.* auf Befehl, im Namen; – le roi, im Namen des Königs.

Déparager, *v. a.* – une fille, ein Mädchen unter ihrem Stande verheirathen; – un fief, die Mitbelehnschaft bei einem Lehne aufheben.

Déparalyser, *v. a.* die Lähmung benehmen.

Dépareiller, *v. a.* zusammengehörende Sachen von einander trennen, vereinzeln.

Déparer, *v. a.* den Schmuck von etwas wegnehmen; verunstalten, verunzieren [mengehörige Dinge trennen.

Déparier, *v. a.* paarweise zusam-

Déparler, *v. n. fa.* aufhören zu reden, (nur mit ne pas und sans); il ne déparle point, er hört nicht auf zu reden. [*f.*

Départ, *m.* Abreise; Scheidung,

Départager, *v. a.* die Gleichheit der Stimmen aufheben.

Département, *m.* Vertheilung, Austheilung; Abtheilung, *f.* Landkreis, *m.* Departement; Fach, Amt, Verwaltungsfach, *n.* Geschäftskreis, *m.*

Départemental, -taire, *a.* was die Departements angeht. [der, *m.*

Départeur, *m.* (Chim.) Abscheider,

Départie, *f.* Abreise, Trennung, *f.*

Départir, *v. a.* austheilen, vertheilen; scheiden; se –, *v. r.* de qc., von etwas abstehen, abgehen; aus den Augen setzen; se – de son devoir, seine Pflicht vernachlässigen; se – d'une règle, von einer Regel abweichen.

Dépasser, *v. a.* wieder herausziehen; vorbei segeln; *fig.* überschreiten; il vous aura bientôt –é, er wird Ihnen bald voraus seyn.

Dépâtisser, *v. a.* gemischte Druckschriften sondern. [reißen.

Dépaver, *v. a.* das Pflaster auf-

Dépayser, *v. a.* q., einen in die Fremde schicken; *fig.* einem seine Landesart abgewöhnen, manierlicher machen; einen von einem vortheilhaften Orte wegziehen; einem falsche Begriffe von etwas beibringen, einen blauen Dunst vormachen, irre führen; se –, in die Fremde ziehen; on m'a –é, man hat mich hinter das Licht geführt; – un joueur, einen Spieler aus seinem Vortheile bringen; se trouver –é, nicht in seiner Sphäre, in einer Materie nicht zu Hause seyn.

Dépècement, *m.* Zerstücken, Zerhauen, Zerlegen, Zerschlagen, *n.*

Dépécer, *v. a.* zerstücken, zerstückeln, zerhauen, zerhacken, zerschneiden; la table à –, die Stückeltafel der Lichtzieher.

Dépêche, *f.* Brief über Staatsangelegenheiten, *m.*; – *pl.* wichtige Briefschaften, Papiere, *pl.*; Ab-, Ausfertigung, *f.*; c'est une belle –, es ist gut, daß er aus der Welt ist.

Dépêcher, *v. a.* fördern, beschleunigen, geschwind fertig machen; q., jemanden eilig absenden, abfertigen; *fig.* in die andere Welt schicken; – un courrier vers un prince, einen Eilboten an einen Prinzen absenden; – qn promptement, einen schnell abfertigen; – son adversaire, seinen Gegner aus der Welt schaffen, expediren; travailler à dépêche-compagnon, flüchtig, obenhin arbeiten; se battre à dépêche-compagnon, sich auf Leben und Tod schlagen; se –, sich beeilen, sich sputen; dépêchez-vous de partir, machen Sie daß Sie fortkommen.

Dépêçoir, *m.* Stückelmesser, Talgmesser der Lichtzieher, *n.* [fuchsen.

Dépédantiser, *v. a.* entschul-

Dépeindre, *v. a.* schildern, abschildern, abmalen.

Dépénaillé, ée, *a.* zerlumpt.

Dépénaillement, *m.* das lumpige Aussehen.

Dépendamment de.., in Abhängigkeit von, in Gemäßheit.

Dépendance, *f.* Abhängigkeit, *f.* Dépendances, *pl.* Pertinentien, Pertinenzstücke, *f.*; les –s de la presse, das Druckwerk einer Presse; les –s d'un fief, das Zubehör eines Lehens.

Dépendant, ante, *a.* abhängig.

Dépendeur, *m.* Herunterlanger, Abhänger, *m.*

Dépendre, *v. a.* abhängen, das Aufgehängte herabnehmen; – une enseigne, einen Schild herunternehmen; – un tableau, ein Bild herabnehmen; – *v. n.* (de...) abhangen, abhängig seyn; aus etwas folgen; als Lehen angehören; cela dépend de vous, dies hängt von Ihnen ab, steht bei Ihnen, kommt auf Sie an, steht in Ihrer Gewalt; faire – son bonheur de qc., sein Glück von etwas abhängig machen, in etwas setzen; je suis à vous à vendre et à –, ich bin Ihnen mit Leib und Seele ergeben.

Dépenner, *v. a.* entfiedern.

Dépens, *m. pl.* Kosten, Unkosten, *f. pl.*; condamner qn aux –, einen in die Kosten, zu den Gerichtskosten verurtheilen; à nos –, auf unsre Kosten; devenir sage aux – d'autrui, durch Andrer Schaden klug werden.

Dépense, *f.* Ausgabe, *f.* Aufwand, *m.*; Speisekammer, Bottlerei, *f.*

Dépenser, *v. a.* (Geld) ausgeben, verzehren; – en qc., auf etwas verwenden; il aime à –, er läßt gern viel aufgehen; – tant par an, jährlich so viel ausgeben; – en habits, Aufwand in Kleidern machen.

Dépensier, ière, *a.* der, die viel Geld verthut, verschwenderisch. – *m. f.* Verschwender, *m.* -inn, *f.*; Speisemeister (in einigen Klöstern), *m.* [gang, *m.*

Déperdition, *f.* Verlust, Ab-

Dépérir, *v. n.* schwächer, schlechter werden, verderben, in Verfall gerathen, baufällig werden. [Abnahme, *f.*

Dépérissement, *m.* Verfall, *m.*

Dépêtrer, *v. a.* die Füße los wickeln. se –, *v. r. fig. fa.* de qc., sich von jemand los machen.

Dépeuplement, *m.* Entvölkerung; Verödung, *f.*

Dépeupler, *v. a.* entvölkern; veröden (einen Wald); entblößen (einen Teich von Fischen ꝛc.) [rung, *f.*

Déphlegmation, *f.* Entwässe-

Déphlegmer, *v. a.* entwässern.

Déphlogistication, *f.* Entbrennbarung, *f.*

Déphlogistiquer, *v. a.* einen Körper seines brennbaren Wesens berauben, entbrennbaren. [des Kornes.

Dépicage, *m.* das Ausstampfen

Dépié, *m.* Zergliederung eines Lehngutes, *f.* [cken.

Dépiécer, *v. a.* zergliedern, zerstü-

Dépiéter le drap, das Tuch überall gleich rauhen.

Dépilatif, ive, *a.* die Haare wegnehmend, enthaarend.

Dépilation, *f.* Wegnehmen, od. Ausfallen der Haare, *n.* Enthaarung, *f.*

Dépilatoire, *m.* Mittel, das die Haare ausfallen macht, Enthaarungsmittel, *n.*

Dépiler, *v. a.* die Haare ausfallen machen, die Haare wegätzen; enthaaren; se –, sich haaren, die Haare verlieren. [wegnehmen.

Dépingler, *v. a.* die Stecknadeln

Dépiquer, *v. a. fa.* den Verdruß, Groll benehmen, wieder gut machen; – qn d'une perte, einen für einen Verlust trösten. [Spur kommen.

Dépister, *v. a.* ausspüren, auf die

Dépit, *m.* Verdruß, Aerger, Unwille, *m.*; en – de q., einem zum Trotze, zum Possen; son – éclata, sein Unmuth brach aus; avoir grand – de qc., sehr ärgerlich seyn über etwas; cela lui fait du –, dies ärgert ihn; crever de –, vor Aerger bersten, sich zu Tode ärgern, en – de lui, ihm zum Trotz; en – de vos efforts, trotz Ihrer Bemühungen.

Dépiter, *v. a.* ärgern, unwillig, böse machen. se –, *v. r.* sich ärgern, unwillig, böse werden. [lich, krittlich.

Dépiteux, euse, *a. p. n.* ärgerlich, kritt-

Déplacé, ée, *p.* von seinem Platze gerückt; am unrechten Orte, übel angebracht. [Versetzung, *f.*

Déplacement, *m.* Verrückung,

Déplacer, *v. a.* versetzen, verrücken, verschieben; q., jemanden seinen Platz nehmen; se –, seinen Platz, seine Stelle verlassen; – des meubles, Hausrath wegtragen; – un baillif, einen Amtmann versetzen.

Déplaire (wie plaire) *v. n.* mißfallen, Unlust erwecken; Verdruß machen; cela me déplaît à la mort, dies ist mir in den Tod zuwider; je n'ai pas dit cela pour lui –, ich habe das nicht ihm zum Verdrusse gesagt; je suis au désespoir d'avoir pu vous –, ich kann mich gar nicht darüber beruhigen, daß ich Sie böse gemacht habe; ne vous en déplaise, mit Ihrer gütigen Erlaubniß; je m'y déplais, es gefällt mir dort nicht; il se déplait en compagnie, er ist nicht gerne in Gesellschaft. se –, *v. r.* mißvergnügt, unzufrieden seyn; nicht gut an einem Orte fortkommen, (von Pflanzen und Thieren).

Déplaisance, *f.* Widerwille, *m.* Mißfallen, *n.*; prendre qn en –, einem gram werden, einen Widerwillen gegen ihn fassen. [widerlich.

Déplaisant, e, *a.* unangenehm,

Déplaisir, *m.* Unlust, Betrübniß, *f.*; Kummer, *m.*; Mißvergnügen, *n.*; Verdruß, *m.*

Déplanter, *v. a.* verpflanzen.

Déplanteur, *m.* Verpflanzer, Versetzer, *m.* [Verpflanzen, *n.*

Déplantoir, *m.* Hohlspatel zum

Déplâtrer, *v. a.* von Gyps befreien. [decken.

Déplayer, *v. a.* mit Wunden be-

Déplétion, *f.* Ausleeren der Adern, *n.* [entfalten.

Déplier, *v. a.* aus einander legen,

Déplisser, *v. a.* die Falten heraus machen; se –, die Falten verlieren. [anderbreiten.

Déploiement, *m.* das Ausein-

Déplorable, *a.* –ment, *ad.* bedauernswürdig, erbärmlich, bejammernswürdig, kläglich.

Déploration, *f.* Beweinen, *n*

Déplorer, *v. a.* beweinen, bejammern, bedauern.

Déployer, *v. a.* entfalten, ausbreiten; *fig.* auskramen, zeigen; rire à gorge déployée, aus vollem Halse lachen; – les étendards, les enseignes, die Standarten, Fahnen fliegen lassen; – toute son éloquence, alle seine Beredsamkeit aufbieten; – ses ailes, seine Flügel ausbreiten; – le pavillon, die Flagge wehen lassen.

Déplumer, *v. a.* entfiedern, rupfen; se –, die Federn verlieren.

De plus, v. Plus.

Dépocher, *v. a.* ausbeuteln, die Taschen ausleeren; durchs Glätten einen Bausch wegbringen. [c. aufschneiden.

Dépointer, *v. a.* ein Stück Zeug

Dépolir, *v. a.* den Glanz benehmen.

Déponent, *a. m.* verbe –, lateinisches Zeitwort, das passive Endung und active Bedeutung hat, *n.*

Déponible, *a.* niederlegbar.

Dépopulariser, *v. a.* q., einem die Gunst des Volks entziehen.

Dépopulation, *f.* Entvölkerung, *f.*

Déport, *m.* Nutzungsrecht des Lehnsherrn; Recht eines Bischofs &c. die Einkünfte einer erledigten Pfarre ein Jahr lang zu geniessen, *n.*; sans –, ohne Verzug, unverzüglich, auf der Stelle.

Déportat, *m.* Landesverwiesener, Verbannter, *m.* [sung, Verbannung, *f.*

Déportation, *f.* Landesverwei-

Déporté, ée, Verwiesener, *m.*

Déportement, *m.* Aufführung, *f.* Wandel; veiller sur les –s de qn, auf jemandes Aufführung ein wachsames Auge haben.

Déporter, *v. a.* q., einen verbannen, des Landes verweisen, aus dem Lande schaffen; deportiren; se –, *v. r.* de qc., von einer Sache abstehen; il s'est –é de ses prétentions, er hat seine Forderungen aufgegeben.

Déposant, e, *a.* der, die vor Gericht als Zeuge aussagt; abgehörter Zeuge; Niederleger; Deponent, *m.*

Déposer, *v. a.* absetzen, niederlegen, verwahrlich niederlegen, deponiren; übertragen, anvertrauen; – un corps, einen Leichnam beisetzen; – qn de sa charge, einen seines Amtes entsetzen; – une somme entre les mains de qn, eine Summe in jemandes Hände niederlegen; – un fardeau, une charge, eine Bürde, ein Amt niederlegen; – le masque, die Maske ablegen; – un corps dans une église, einen Leichnam in einer Kirche beisetzen; – de l'argent au greffe, Geld bei der Gerichtskanzelei niederlegen; – ses secrets dans le sein d'un ami, seine Geheimnisse in den Busen eines Freundes niederlegen; cette eau dépose du sable, dieses Wasser setzt Sand ab; *v. n.* – contre qn, gegen einen aussagen, Zeugniß ablegen.

Dépositaire, *m.* Verwahrer, *m.*

Dépositer, *v. a.* zu bewahren geben, (in Pfand).

Dépositeur, *m.* Hinterleger, *m.*

Déposition, *f.* Absetzung; Zeugenaussage, *f.*

Dépossséder, *v. a.* q. de qc., einen aus den Besitze einer Sache treiben.

Dépossession, *f.* Vertreibung aus dem Besitze, *f.*

Déposter, *v. a.* q., einen von seinem Posten vertreiben.

Dépôt, *m.* anvertrautes Gut, *n.*; Hinterlegung, *f.* Verwahrungsort, *m.*; Niederlage, *f.*; Magazin, *n.*; Sammlung gewisser Feuchtigkeiten an einem Orte des Leibes, *f.*; Bodensatz, *m.*, in der Garnison zurück gelassene Soldaten eines Feldregiments, *m. pl.*; mettre qc. en –, etwas niederlegen, deponiren.

Dépoter, *v. a.* Gewächse aus den Töpfen thun. [wischen, abschüttetn.

Dépoudrer, *v. a.* den Puder ab-

Dépouille, *f.* abgestreifte Haut, *f.* Balg, *m.* abgezogenes Fell, *n.*; abgelegte Kleider, *n. pl.*; Ernte; Beute; Verlassenschaft, *f.* Nachlaß, *m.*; il a quitté sa – mortelle, er hat seine sterbliche Hülle abgelegt; mettre un canon en –, von der gegossenen Kanone die Form abschlagen; la – d'un plan, die schräge Fläche einer Böschung.

Dépouillement, *m.* freiwillige Beraubung, Enthaltung des Genusses einer Sache, Entbehrung, Entsagung, *f.*; Auszug aus einer Rechnung, einem Protokoll &c. *m.*

Dépouiller, *v. a.* ausziehen, der Kleider berauben, plündern; die Haut abziehen; entblößen; entlauben; *fig.* berauben; ablegen; abernten, einernten; einen Auszug aus einer Rechnung &c. machen; – qn de son argent, einem sein Geld wegnehmen; – un lièvre, einen Hasen abbalgen; – toute humanité, alle Menschlichkeit ablegen; un pays où l'on dépouille de l'huile, ein Land in welchem Oel gewonnen wird; – un inventaire, einen Auszug aus einen Inventarium machen; se –, *v. r.* seine Kleider ausziehen; sich häuten; die Blätter verlieren; ablegen, sich begeben, fahren lassen; se – du vieil homme, den alten Adam ausziehen. [*a.* entblößen.

Dépourvoir (wie pourvoir) *v.*

Dépourvu, ue, *p.* entblößt, beraubt; – d'argent, von Geld entblößt, – d'esprit, ohne Verstand, unverständig; au –, *ad.* unversehens. [*m.*

Dépravateur, *m.* Verderber,

Dépravation, *f.* Verderbniß, *n.* Verderbtheit, Verdorbenheit, *f.*; – d'esprit, Verkehrtheit des Geistes; – du goût, verdorbener Geschmack; – de l'appétit, eine verkehrte Eßlust.

Dépraver, *v. a.* verderben. [schend.

Dépréc atif, –ive, *a.* wün-

Déprécation, *f.* Abitte, *f.*; rednerischer Glückwunsch oder Fluch, *m.*

Dépréciation, *f.* Herunterssetzung des Werthes, *f.*

Déprécier, *v. a.* zu gering schätzen, herab würdigen, herab setzen, unterschätzen.

Dépréd ateur, *m.* Räuber, Verwüster, Veruntreuer *m.*; un fermier –, ein untreuer Pachter.

Dépréd ation, *f.* Rauben und Plündern, *n.*; Verwüstung dadurch; Veruntreuung, *f.*

Dépréder, *v. a.* plündern und verwüsten, rauben, veruntreuen.

Déprendre (wie prendre) *v. a.* los machen; – des chiens, Hunde auseinanderbringen; *v. r.* sich los machen; il ne peut s'en –, er kann sich nicht von ihr trennen.

Déprépucé, *a.* beschnitten.

De près, v. Près.

Dépresser, *v. a.* aus der Presse heben; den Preßglanz benehmen.

Dépression, *f.* Druck, Eindruck, *m.*; Niederdrücken, *n.*; *fig.* Unterdrükkung, *f.*; – de la cataracte, das Staarstechen; vivre dans la –, in der Unterdrückung, unter dem Drucke leben.

Dépressoir, *m.* (Chir.) der Nie-

derdrücker, das Hirnhaut-Druckeisen.

Déprévenir (wie prévenir) *v. a.* ein Vorurtheil benehmen. se –, *v. r.* sich von seinen Vorurtheilen frei machen.

Dépri, *m.* Anzeige der Waaren, die außer Landes gehen; Bitte um Erlassung der Lehensgebühren, *f.*

Déprier, *v. a.* absagen; Waaren, die außer Landes gehen, angeben; sich mit dem Lehnsherrn wegen der Lehnsgebühr vergleichen oder absinden.

Déprimer, *v. a.* niederdrücken, unterdrücken, geringschätzig machen; – un homme de mérite, einen verdienstvollen Mann herabsetzen; un corps –é, ein niedergedrückter Körper; une feuille –ée, ein niedergedrücktes Blatt.

Dépriser, *v. a.* geringe schätzen, verringern, herabsetzen, unterschätzen; – la marchandise, die Waare verachten.

Dépromettre, *v. a.* sein Versprechen zurücknehmen.

Dépropriement, *m.* Testament eines Maltheserritters oder des Großmeisters, *n.*

Déprovincialiser qn, einem die Landmanieren abgewöhnen.

Dépucelage, *f.* Entjungferung,

Dépuceler, *v. a.* entjungfern. [*f.*

Depucellement, *m.* Entjungferung, *f.*

Depuis, *prp.* seit, von ... an; – *ad.* seitdem, zeither; – la création du monde, seit der Erschaffung der Welt; – une heure, seit einer Stunde; – le matin jusqu'au soir, vom Morgen bis zum Abend; – cela, – lors, seit her, seit dem, seit damals; – le Rhin jusqu'au Danube, vom Rhein bis an die Donau; – le soldat jusqu'au capitaine, vom Gemeinen bis zum Hauptmann; – lui, seit ihm, nach ihm; – quand? seit wann? l'avez-vous vu –? haben Sie ihn seitdem gesehen? – long-temps, seit lange; – que je le connais, seit ich ihn kenne; il est venu – moi, er ist nach mir gekommen.

Dépurateur, *m.* (Pharm.) Reiniger, *m.*

Dépuratif, ive, *a.* blutreinigend.

Dépuration, *f.* Reinigung, Läuterung, *f.*

Dépuratoire, *a.* reinigend.

Dépurer, *v. a.* reinigen, läutern.

Dépurgatoire, *a.* zum Reinigen dienend.

Députation, *f.* Absendung; Deputation, *f.* Abgeordnete, *m. pl.*

Député, *m.* Abgeordneter, *m.*

Députer, *v. a.* abordnen, absenden.

De quoi v. **Quoi**.

Déracinement, *m.* das Ausreißen mit der Wurzel.

Déraciner, *v. a.* entwurzeln, mit der Wurzel ausreißen; *fig.* ausrotten. [abgetrieben werden.

Dérader, *v. n.* von der Rhede

Déraison, *f.* Unvernunft, *f.* [tig.

Déraisonnable, *a.* unvernünf-

Déraisonnement, *m.* unvernünftiger Einfall, *m.* [tig reden.

Déraisonner, *v. n.* unvernünf-

Déralinguer une voile, ein Segel auslücken.

Dérangé, ée, *p.* in Unordnung gebracht; unordentlich; zerrüttet.

Dérangement, *m.* Unordnung; *fig.* Zerrüttung, *f.*

Déranger, *v. a.* in Unordnung od. aus der Ordnung bringen, verrücken; stören, verwirren; – des papiers, Papiere durcheinander werfen; cela m'a tout –é, dies hat mich ganz gestört; ne vous dérangez pas, lassen Sie sich nicht stören; cet homme se dérange, dieser Mensch wird unordentlich.

Dérapé, ée, *a.* ancre –, Anker, der sich vom Grunde los gemacht hat.

Dératé, ée, *a. ja.* munter, lustig; schlau. [schneiden.

Dérater, *v. a. p. u.* die Milz aus-

Dérayure, *f.* Scheidefurche, *f.*

Derechef, *ad.* abermals, von neuem.

Déréglé, ée, *a.* unordentlich, liederlich; une montre –ée, eine unrichtig gehende Uhr; un temps –é, eine ungewöhnliche Witterung; une ambition –ée, eine unmäßige Ehrbegierde; – dans ses affaires, unordentlich in seinen Geschäften; une vie –ée, ein ausschweifendes Leben.

Dérèglement, *m.* Unordnung, Unregelmäßigkeit; Verwirrung; *fig.* Liederlichkeit; vivre dans le –, unordentlich, liederlich leben; il trouva sa maison dans un grand –, er fand sein Haus sehr zerrüttet; le – d'une machine, der unrichtige Gang einer Maschine; le – du pouls, die Regellosigkeit, Unregelmäßigkeit des Pulses; le – des astres, der abweichende Lauf der Gestirne; le – des saisons, die Störung der Jahreszeiten.

Déréglement, *ad.* unordentlich.

Dérégler, *v. a.* in Unordnung bringen, verderben, stören, zerrütten; – une montre, eine Uhr aus dem ordentlichen Gange bringen; – son estomac, sich den Magen verderben. se –, *v. r.* in Unordnung kommen; le temps se dérègle, die Witterung ist ganz ungewöhnlich. [setzen, im Reste verbleiben.

Dérester sa caisse, *p. u.* Rest

Dérider, *v. a.* entrunzeln, entfalten; une pommade pour –, eine Pommade die Runzeln zu vertreiben; son front se dérida, seine Stirn entrunzelte sich, erheiterte sich; se – le front, sich lustig machen.

Dérision, *f.* Verlachung, *f.* Spott, *m.* Verspottung, Spötterei, *f.*; tourner qn en –, sein Gespötte mit einem treiben; il tourne tout en –, er treibt mit Allem seinen Spott; faire qc. en –, dire qc. par –, etwas zum Spotte thun, sagen.

Derisoire, *a.* spöttisch, höhnisch; parler d'un ton –, in einem spöttischen Tone reden.

Déritoire, *m.* Kastenhoble, *f.*

Dérivatif, ive, *a.* ableitend.

Dérivation, *f.* Ableitung, Herleitung, *f.*

Dérive, *f.* Abweichung des Schiffes von seiner rechten Fahrt, *f.*; Schwert (Seitenbrett) an kleinen Schiffen, *n.*

Dérivé, *m.* abgeleitetes Wort, *n.*

Dériver, *v. n.* bekommen, abstammen; abtreiben, von dem Striche oder der rechten Fahrt abweichen; abstoßen, vom Ufer abfahren; ce mot dérive du grec, dieses Wort stammt aus dem Griechischen ab; il le fait – de l'arabe, er leitet es aus dem Arabischen ab; le vaisseau dérive, das Schiff treibt mit dem Strome; dès que le bateau eût dérivé, sobald das Fahrzeug abgefahren war; c'est de là que dérivent nos malheurs, daher kommen unsre Unfälle. – *v. a.* ableiten, herleiten; – une roue, ein Rad aus seiner Lage treiben; – des fiches, Stifte abnieten; – des eaux, Wasser ableiten; – des mots de l'arabe, Wörter aus dem Arabischen herleiten. [Tuch netzen.

Dérivette, *f.* das Fischen mit

Dérivoir, *m.* Werkzeug zum Abnieten, *n.*

Dérivote, *f.* Abstoßstange, *f.*

Dermatocarpes, *m. pl.* Staubschwämme, -pilze, *m. pl* [flechte, *f.*

Dermatodée, *f.* (Bot.) Lappen-

Dermatoïde, **-tode**, *a.* hautähnlich, lederartig.

Derme, *m.* Menschenhaut, *f.*

Dermeste, *m.* Schabkäfer, Speckkäfer, *m.* [schreibung, *f.*

Dermographie, *f.* Hautbe-

Dermologie, *f.* Lehre von der Haut, *f.* [fer; fliegender Makis. *m. pl.*

Dermoptères, *m. pl.* Hautflos-

Dermotomie, Hautzerlegung, *f.*

Dernier, ière, *a.* der, die, das letzte, vorige; äußerste, höchste; rendre le – soupir, den Geist aufgeben; dire le – adieu, das letzte Lebewohl sagen; faire un – effort, einen letzten Versuch machen; le jugement –, das jüngste Gericht; la –e fois, das letzte Mal; il arriva le –, er kam zuletzt; le – à la table, der unterste am Tische; le mois –, der verwichene Monat; dimanche –, vergangenen Sonntag; l'année –e, voriges Jahr; rendre les –s devoirs à qn, einem die letzte Ehre erweisen; mettre la –e main à qc., die letzte Hand an etwas legen; je lui ai les –es obligations, ich bin ihm die höchsten Verbindlichkeiten schuldig; cela est du – ridicule, das ist im höchsten Grade lächerlich; en – lieu, zum letzten, zuletzt, endlich; ne vouloir jamais avoir le –, niemals den letzten Schlag, und *fig.* niemals das letzte Wort haben wollen.

Dernièrement, *ad.* neulich, letzthin.

Dérobé, ée, *p.* gestohlen; heimlich verborgen; escalier –é, Geheimtreppe; fèves –ées, geschälte Bohnen; des heures –ées, abgemüssigte Stunden; à la dérobée, *ad.* heimlich, verstohlner Weise.

Dérobement, *m.* Zuhauen der Steine zu einem Bogen ꝛc., *n.*

Dérober, *v. a.* entwenden, stehlen; verbergen, entziehen; geheim halten; – une montre, eine Uhr entwenden; – une pensée à un auteur, einem Schriftsteller einen Gedanken stehlen; – la gloire de qn, einen um seinen

Ruhm bringen; – qn à la fureur du peuple, einen der Wuth des Volkes entziehen; – qc. à la connaissance de qn, einem etwas verheimlichen; – sa marche, seine Schritte geheim halten; – les fèves, die Bohnen schälen; se –, *v. r.* sich entziehen, à qc., einer Sache ausweichen; se – d'une compagnie, sich unvermerkt wegschlichen; se – à la vue, verschwinden; se – un repas, sich eine Mahlzeit abbrechen, versagen.

Dérocher, *v. a.* vom Felsen herab stürzen, (von Thieren); (Gold) reinigen.

Dérogation, *f.* Abstellung, Schmälerung, *f.* Eintrag, Abbruch, *m.*

Dérogatoire, *a.* was Abbruch thut, nach und nach vernichtend.

Dérogeance, *f.* Abdruch (an seiner Würde, seinem Stande ꝛc.), *m.*

Dérogeant, e, *a.* entwürdigend.

Déroger, *v. a.* (à qc.) ungültig machen, schmälern; Abbruch thun, wieder aufheben, zuwider handeln; – à noblesse oder bloß déroger, sich seines Adels verlustig machen; – à un contrat, einem Vertrage zuwider handeln.

Déroi, *m.* das Quartiergeld für das Mundküchenpersonal des Königs auf Reisen.

Déroidir, *v. a.* schlaff machen.

Dérompoir, *m.* Schneidemesser (in Papiermühlen), *n.*

Dérompre, *v. a.* seinen Raub verstümmeln; Lumpen zerreißen.

Dérougir, *v. a.* die Röthe benehmen. – *v. n.* oder se –, *v. r.* die Röthe verlieren, bleicher werden. [*n.*

Dérouillement, *m.* Abrosten,

Dérouiller, *v. a.* den Rost abputzen, abreiben; *fig.* gesitteter machen, bilden. se –, *v. r. fig.* gebildet, verfeinert werden.

Déroulement, *m.* Verlängerung einer krummen Linie durch eine andere; Entwickelung, *f.*

Dérouler, *v. a.* aufwickeln, ab-, auf-, oder aus einander rollen.

Déroute, *f.* unordentliche Flucht einer Armee; *fig.* Unordnung, Verwirrung, *f.*; Verfall, *m.* Zerrüttung, *f.*; mettre l'ennemi en –, den Feind schlagen und zerstreuen; périr dans la –, in der Verwirrung der Flucht umkommen; mettre la – dans les affaires de qn, jemandes Angelegenheiten in Zerrüttung bringen.

Dérouter, *v. a.* vom rechten Wege abbringen; *fig.* aus der Fassung bringen, verwirrt machen; jemandes Plan vereiteln; être –é, irre gehen; – l'ennemi, den Feind in Verwirrung bringen; – qn, jemandes Vermögensumstände zerrütten; il est tout –é, er ist ganz aus der Fassung.

Derri, *m.* Derrie, Knick, *m.* harte Erdlage unter Schlamm, *f.*

Derrière, *prp.* hinter; – la porte, hinter der Thür; il est assis – vous, er sitzt hinter Ihnen; regarder – soi, zurück sehen; faire qc. sens devant –, etwas hinterfür, verkehrt machen oder thun; – *ad.* hinten, hinten nach; il marche –, er geht hinten; laisser qn –, einen dahinten lassen; frapper qn par –, einen hinterrücks erstechen; attaquer l'ennemi par –, den Feind im Rücken angreifen; avoir l'ennemi – soi, den Feind im Rücken haben; la porte de –, die Hinterthür; – *m.* Hintertheil, *n.*; Hintere, *m.*; le – du logis, der hintere Theil der Wohnung; montrer le – dans une affaire, hinter seinem Versprechen zurück bleiben; assurer les –s d'une armée, einem Heere den Rücken decken.

Derviche, *f.* Art Tanz, *m.*

Dervis, –viche, *m.* Derwisch, (türkischer Mönch), *m.*

Des, *art. pl.* der; einige; les fleurs des prairies, die Blumen der Wiesen; il y a des années, es ist einige Jahre her; des jeunes gens, junge Leute; bien – gens, viele Leute; passer – semaines à..., ganze Wochen zubringen bei...

Dès, *prp.* seit, von...an; – le berceau, – l'enfance, von der Wiege an, von Kindheit auf; – le point du jour, von Tages-Anbruch an; – avant son départ, schon vor seiner Abreise; – lors, seit dem, von dieser Zeit an; – demain, gleich morgen; – à présent, von jetzt an; – ce moment, von diesem Augenblicke an; – que, *c.* so bald als; – que vous le voulez, da Sie es wollen; – que le soleil fut levé, sobald die Sonne aufgegangen war.

Désabusement, *m.* Zurechtweisung; Ablegung eines Irrthums, *f.*

Désabuser, *v. a.* (q. de qc.) den Irrthum benehmen, eines Bessern belehren; se –, seinen Irrthum fahren lassen; désabusez-vous de croire cela, glauben Sie das doch nicht; j'en suis désabusé, ich kenne ihn nunmehr, ich weiß was an ihm ist.

Désaccorde, v. **Discorde.**

Désaccorder, *v. a.* verstimmen.

Désaccoster, *v. a.* (Hy.) den Grund wegspülen.

Désaccotté, *a.* chemin –, ein gepflasterter Weg, dessen Rand frei liegt.

Désaccoupler, *v. a.* los koppeln, von einander machen.

Désaccoutumance, *f.* Ablegung einer Gewohnheit, Entwöhnung, *f.* (alt).

Désaccoutumer, *v. a.* q. de qc. einem etwas abgewöhnen, ihn von etwas entwöhnen. se –, *v. r.* de qc., sich etwas abgewöhnen.

Désachalander, *v. a.* um die Kundschaft bringen.

Désacointer, *v. n.* jemandes Freundschaft aufgeben.

Désacidifier, *v. a.* entsäuern, vom Sauerstoffe befreien.

Désaffamer, *v. a.* den Heißhunger stillen.

Désaffectionné, ée, *a.* abgünstig, ungeneigt.

Désaffleurer, *v. a.* zweien neben einander stehenden Baustücken eine ungleiche Höhe oder Dicke geben.

Désaffourcher, *v. n.* den Gabelanker lichten.

Désagencer, *v. a.* aus der zierlichen Ordnung bringen.

Désagréable, *a.* –ment, *ad.* unangenehm, verdrießlich.

Désagréer, *v. n.* mißfallen. – *v. a.* ein Schiff abtakeln.

Désagrément, *m.* Unannehmlichkeit, *f.*; Fehler, Mißstand, *m.*

Désaigri, ie, *a.* der Säure beraubt. [Säure befreien.

Désaigrir, *v. a.* entsäuern, von

Désailer, *v. a.* Birkensamen, Tannensamen abflügeln.

Désairer, *v. a.* junge Falken aus dem Neste ꝛc. nehmen.

Désaisine, *f.* Lehensübergabe, *f.*

Désaisonner, *v. a.* Acker oder Wiese eins ins andere verwandeln.

Désajuster, *v. a.* in Unordnung bringen, verrücken; *fig.* aus dem Gange bringen.

se **Désallier**, *v. r.* eine ungleiche Ehe schließen, unter seinem Stande heirathen. [schen.

Desaltérer, *v. a.* den Durst lö-

Désancher, *v. a.* das Mundstück von einem Blasinstrumente wegnehmen. [ten.

Désancrer, *v. n.* den Anker lich-

Désappareiller, v. **Dépareiller.** [Vögel vereinzeln.

Desapparier, *v. a.* gepaarte

Désappétiser, *v. a.* den Appetit benehmen. [Fleiße abziehen.

Désappliquer, *v. a.* von dem

Désappoint, *m.* das Ausstreichen aus der Dienstliste.

Désappointement, *m.* getäuschte Hoffnung, *f.*

Désappointer, *v. a.* einen Offizier, Soldaten aus der Rolle ausstreichen; die Hoffnung benehmen.

Désapprendre, (wie apprendre) *v. a.* verlernen.

Désapprobateur, *m.* Mißbilliger, *m.* – *a.* mißbilligend.

Désapprobation, *f.* Mißbilligung, *f.*

Désappropriation, *f.* Begebung des Eigenthums; Verläugnung, *f.*

se **Désapproprier**, *v. r.* (de qc.) dem Eigenthume entsagen, sich einer Sache begeben; verläugnen, entsagen. [ligen.

Désapprouver, *v. a.* mißbil-

Désapprovisionner, *v. a.* von Lebensmitteln entblößen.

Désarborer, *v. a.* die Flagge abnehmen; die Masten abkappen.

Désarçonner, *v. a.* aus dem Sattel heben, abwerfen; *fig.* beim Disputiren zum Stillschweigen bringen.

Désargenter, *v. a.* die Versilberung abmachen; *fig.* q., einen ausbeuteln.

Désarmé, ée, *p.* entwaffnet; le –, der unbewaffnete Welsch.

Désarmement, *m.* Entwaffnung; Abdankung der Soldaten, *f.*

Désarmer, *v. a. & n.* entwaffnen; Truppen abdanken; *fig.* besänftigen. [gehörigen Ordnung bringen.

Désarranger, *v. a.* aus der

Désarrimer, *v. a.* die Ladung

eines Schiffes anders packen.

Désarroi, *m.* Unordnung, Verwirrung (in Geschäften ꝛc.), *f.*; être en –, in schlechten Umständen seyn.

Désarroyer, *v. a.* in Unordnung bringen.

Désassaisonnement, *m.* das Benehmen der Würze.

Désassembler, *v. a.* zerlegen, aus einander nehmen.

Désassiégement, *m. p. u.* Entsetzung, *f.* Entsatz, *f.*

Désassiéger, *v. a.* die Belagerung aufheben.

Désassocier, *v. a.* von einer Gesellschaft trennen, ausschliessen; se –, *v. r.* von einer Gesellschaft abgehen.

Désassorti, ie, *p.* zertrennt; unvollständig. [gehörige Dinge trennen.

Désassortir, *v. a.* zusammen-

Désassortissement, -timent, *m.* das Trennen; das Untereinander. [wiß machen.

Désassurer, *v. a. p. u.* unge-

Désastre, *m.* Unstern, *m.* Unglück, Mißgeschick, *n.* Unfall, *m.*

Désastreusement, *ad.* unglücklicher Weise. [glücklich, traurig.

Désastreux, euse, *a.* un-

Désattrister, *v. a.* die Traurigkeit benehmen.

Désautoriser, *v. a.* die Gewalt, die Macht nehmen.

Désavancer, *v. a.* verzögern; zuvorkommen.

Désavantage, *m.* minderer Vortheil; Nachtheil, Verlust, *m.*

Désavantager, *v. a. p. u.* den Vortheil nehmen, Nachtheil verursachen.

Désavantageusement, *ad.* auf eine nachtheilige Art.

Désavantageux, euse, *a.* nachtheilig; ungünstig.

Désaveu, *m.* Abläugnung, Widerrufung; Nichterkennung, Nichtbekennung zu etwas, *f.*; faire un –, läugnen, widerrufen; Mißbilligung, *f.*; – par serment, Abschwörung, *f.*; le – d'un mandataire, die Verwerfung eines Sachwalters; – du seigneur, die Verläugnung des Lehensherrn.

Desaveugler, *v. a.* einem die Augen öffnen. [Verleugner, *m.*

Désavouant, *m.* Abläugner,

Désavouer, *v. a.* läugnen, widerrufen; nicht anerkennen, sich nicht zu etwas bekennen; il désavoue que...; er giebt nicht zu, daß...; je ne désavoue pas que...; ich stelle nicht in Abrede, daß...; – son seing, seine Unterschrift abläugnen; – par serment, abschwören; – un procureur, einen Sachwalter für unbefugt erklären; – le seigneur, den Lehensherrn nicht anerkennen; – qn pour son parent, einen nicht für seinen Verwandten anerkennen; – un livre, sich nicht zu einem Buche (als Verfasser desselben) bekennen.

Désbléer, –blaver, *v. a.* das Getreide abschneiden.

Desceller, *v. a.* vom Kitte ꝛc. los reißen; entsiegeln.

Descendance, *f.* Herkunft, Abstammung, *f.*

Descendants, *m. pl.* Nachkommen, *m. pl.*

Descendant, e, *a.* absteigend.

Descendre, *v. n. & a.* absteigen, herab, herunter steigen, gehen, fahren ꝛc.; herab reichen, herab hangen; niederlassen, herunter lassen, nehmen, hängen ꝛc.; niedriger stimmen (Saiten); eine Ladung thun, ans Land steigen; einen Einfall zu Lande thun; sich an einen Ort hin verfügen, (von Gerichten); *fig.* abstammen; erniedriget werden, fallen; sich herab lassen; sich erniedrigen; – la garde, von der Wache abziehen; die Wache ablösen; – à terre, ans Land steigen; – de dessus un arbre, von einem Baume herabsteigen; – de cheval, vom Pferde steigen; le chemin va en descendant, der Weg geht abwärts; – dans le détail d'une affaire, in die Einzelnheiten einer Sache eingehen; (Mus.) – d'un ton, um einen Ton niedriger singen, spielen; – sur les lieux, sich an Ort und Stelle begeben; – de Charlemagne, von Karl dem Großen abstammen; *v. a.* – qn de cheval, einen vom Pferde heben; – les coffres, die Koffer abladen; – des troupes, Truppen ans Land setzen; – un tableau, ein Gemälde herunternehmen; – du vin à la cave, Wein in den Keller schroten. [nes Gestirns, *f.*

Descension, *f.* Absteigung ei-

Descente, *f.* Herabsteigen, Herabfahren ꝛc.; Herunternehmen, *n.*; Abhang, *m.*; Landung, *f.* feindlicher Einfall, *m.*; Traufröhre, *f.*; Bruch, Darmbruch, *m.*; gerichtliche Besichtigung, *f.*; – de la garde, Abziehen von der Wache, *n.* Ablösung der Wache, *f.*

Descensionnel, le, *a.* die Absteigung betreffend. [*m.*

Descripteur, *m.* Beschreiber,

Descriptif, ive, *a.* beschreibend, ausführlich. [*f.* Verzeichniß, *n.*

Description, *f.* Beschreibung,

Désemballage, *m.* Auspacken,

Désemballer, *v. a.* auspacken. [*n.*

Désembarquement, *m.* Wiederausschiffen, *n.* [ausschiffen.

Désembarquer, *v. a.* wieder

Désembarrasser, v. Débarrasser.

Désembourber, *v. a.* aus dem Kothe helfen, herausziehen.

Désemparement, *m.* Räumung, Verlassung eines Ortes; Wiederabtretung, *f.*

Désemparer, *v. a. & n.* abziehen, räumen; verlassen; – la ville, die Stadt räumen; – la porte, von der Thür weggehen; nous ne désemparons point d'ici, wir gehen nicht von hier weg; – un vaisseau, ein Schiff rhedelos machen.

Désempeloter l'oiseau, einem Falken das Gewölle herausziehen. [dazu.

Désempelotoir, *m.* Werkzeug

Désempenné, ée, *a.* federlos.

Désempeser, *v. a.* die Stärke wieder auswaschen.

Désemplir, *v. a.* abfüllen, abgiessen, zum Theil ausleeren. – *v. n. & se –, v. r.* leer werden.

Désempoisonner, *v. a.* entgiften, die Wirkung des Giftes zerstören.

Désemprisonnement, *m.* die Freilassung oder Freiwerdung aus dem Gefängnisse.

Désemprisonner, *v. a.* q. einen auf freien Fuß stellen.

Désenamourer, *v. a.* von der Liebe heilen. [der Kette los machen.

Désenchaîner, *v. n. p. u.* von

Désenchantement, *m.* Entzauberung, *f.*

Désenchanter, *v. a.* entzaubern; *fig.* q., einen von einer heftigen Leidenschaft befreien.

Désenclouage, *m.* das Herausziehen eines Nagels, das Entnageln.

Désenclouer, *v. a.* einen Nagel wieder herausziehen.

Désendormi, ie, *a.* halb wach.

Désenfler, *v. a.* die Geschwulst vertreiben; – un ballon, die Luft aus einem Ballon herauslassen; – *v. n. & se –, v. r.* die Geschwulst verlieren.

Désenflure, *f.* Abnehmen der Geschwulst, *n.*

Désenforester une terre, ein Gut von dem Forstbanne befreien.

Désengager, *v. a.* sich von einer Verbindung losmachen. [reinigen.

Désenger, *v. a.* vom Ungeziefer

Désengrener, *v. a.* machen, daß Theile nicht mehr in einander eingreifen. [chen. – *v. n.* nüchtern werden.

Désenivrer, *v. a.* nüchtern ma-

Désenlacement, *m.* Losmachen von einer Schlinge, *n.* Entschlingung, *f.* [ge losmachen.

Désenlacer, *v. a.* von der Schlin-

Désenlaidir, *v. a.* die häßlichkeit vertreiben; *v. n.* weniger häßlich werden.

Désennuyer, *v. a.* die lange Weile vertreiben. se –, *v. r.* sich die lange Weile vertreiben, sich einen Zeitvertreib machen.

Désenrayer, *v. a. & n.* die Hemmkette losmachen.

Désenrhumer, *v. a.* den Schnupfen vertreiben. se –, *v. r.* sich den Schnupfen vertreiben; den Schnupfen verlieren. [chen aus der Rolle, *n.*

Désenrôlement, *m.* Ausstrei-

Désenrôler, *v. a.* aus der Rolle oder Liste ausstreichen, Abschied geben. se –, *v. r.* seinen Abschied nehmen (von Soldaten).

Désenrouer, *v. a.* die Heiserkeit vertreiben. se –, *v. r.* die Heiserkeit verlieren. [Gegentheil lehren.

Désenseigner, *v. a. p. u.* das

Désensevelir, *v. a.* einen Leichnam aus dem Leichentuche nehmen.

Désensorceler, *v. a.* entzaubern, von Zauberei oder *fig.* heftiger Liebe befreien.

Désensorcellement, *m.* Entzauberung, *f.* [graben.

Désenterrer, *v. a.* wieder aus-

Désentêter, *v. a.* q. de qc., einem etwas aus dem Kopfe bringen; on ne peut le – de cette opinion, diese Meinung bringt man ihm nicht aus dem Kopfe.

Désentortiller, *v. a.* los oder aus einander winden; – une phrase, einen Redesatz entwirren.

Désentraver, *v. a.* die Fesseln oder Spannstricke von den Füßen eines Pferdes losmachen. [benehmen.

Désenvenimer, *v. a.* das Gift

Désenverguer, *v. a.* die Segelstangen abnehmen. [takeln.

Déséquiper, *v. a.* ein Schiff ab-

Désergoter, *v. a.* – un cheval, einem Pferde die Fußgalle ausschneiden.

Désert, erte, *a.* wüst, öde; nichtig, erloschen; rendre un pays –, ein Land verwüsten, veröden; une campagne –e, ein wüstliegendes Feld; un appel –, eine erloschene Appellation. – *m.* Wüste, Einöde, Wüstenei, *f.*; vivre dans un –, in einer Einöde leben.

Déserter, *v. a.* verlassen, verwüsten; – qn, einen auf einer wüsten Insel aussetzen; – l'armée, das Heer verlassen; – *v. n.* ausreißen, heerflüchtig werden; – du logis, seine Wohnung verlassen; faire qn –, einen vertreiben; – à l'ennemi, zum Feinde übergehen.

Déserteur, *m.* Ausreißer, Heerflüchtiger; *fig.* Abtrünniger, *m.*

Désertion, *f.* Ausreißen, *n.* Heerflucht, *f.*; *fig.* Weggehen, Abtrünnigwerden, *n.*; la – d'appel, die Verwirkung der Appellation; la – d'un héritage, die Verödung eines Grundstückes. [Rasender, ganz verzweifelt.

à la Désespérade, *fa.* wie ein

Désespérant, e, *a.* in Verzweiflung setzend.

Désespéré, ée, *a.* verzweifelt; schlimm; der in einem verzweifelten Zustande ist; il est –é des médecins, er ist von den Aerzten aufgegeben; je suis –é de ..., es thut mir sehr leid, daß ...; se battre en –é, sich wüthend, rasend schlagen; Wüthender, Rasender, *m.*

Désespérément, *ad.* verzweifelt; in einem hohen Grade.

Désespérer, *v. n.* de qc., an etwas verzweifeln; – d'un malade, einen Kranken aufgeben. – *v. a.* q., einen zur Verzweiflung bringen; il ne faut pas le –, Sie müssen ihn nicht so tief kränken; la mort de son fils le désespère, der Tod seines Freundes macht ihm tödtlichen Kummer. se –, *v. r.* verzweifeln, in Verzweiflung seyn oder gerathen.

Désespoir, *m.* Verzweiflung, *f.*; être au –, in Verzweiflung seyn; *fig.* recht sehr bedauern, äußerst verdrießlich sein (de... über...); tomber dans le –, in Verzweiflung gerathen; être reduit au –, zur Verzweiflung gebracht werden; c'est là mon –, das ist mein Kummer; je suis au – de ne pouvoir vous obliger, ich bedaure sehr, Ihnen nicht dienen zu können; il est au – de cet accident, er ist untröstlich über diesen Vorfall.

Désestimer, *v. a.* seine Hochachtung versagen, nicht mehr achten; se faire –, die Achtung Andrer verlieren.

Désétourdir, *v. a.* von Betäubung befreien.

Désetrier, *v. n.* aus dem Steigbügel kommen. [Unterbrechen.

Désevrance, *f.* das Aufhören,

Désevrer, *v. a.* aufhören machen.

Désexcommunier, *v. a.* aus dem Banne thun, vom B. lossprechen.

Déshabillé, *m.* Nachtkleid, Nachtzeug; Hauskleid, *n.* Morgenkleidung, *f.*; être en –, im Hausrocke, im Schlafrocke seyn; paraître, se montrer dans son –, sich in seiner wahren Gestalt zeigen.

Déshabiller, *v. a.* auskleiden. se –, *v. r.* sich auskleiden; den priesterlichen Schmuck ablegen; se – avant de se coucher, sein Vermögen bei seinen Lebenszeiten weggeben.

Déshabité, ée, *a.* unbewohnt.

Déshabiter, *v. a.* verlassen, nicht mehr bewohnen.

Déshabituer, *v. a.* q. de qc., einem etwas abgewöhnen; il faut l'en –, man muß es ihm abgewöhnen; se –, *v. r.* de qc., sich etwas abgewöhnen; il s'est –é de jurer, er hat sich das Fluchen abgewöhnt.

Désharnacher, *v. a.* dem Pferde das Geschirr abnehmen, abschirren.

Déshérence, *f.* Heimfall, *m.*

Déshéritance, *f.* Enterbung, *f.*

Déshériter, *v. a.* enterben.

Désheurer, *v. a.* die Stunden ändern.

Déshommé, *a.* entmannt.

Déshonnête, *a.* unehrbar, unanständig; schändlich; hanter des compagnies –s, unsittliche Gesellschaften besuchen.

Déshonnêtement, *ad.* auf eine unanständige Weise.

Déshonnêteté, *f. p. u.* Unehrbarkeit, Unanständigkeit, *f.*

Déshonneur, *m.* Unehre, Schande, *f.* Schimpf, *m.*; faire – à ses parents, seinen Aeltern Schande machen; tenir à – de faire qc., es für ein Unrecht halten, etwas zu thun; prier qn de son –, einem etwas Unrechtes, Unehrbares zumuthen.

Déshonorable, od. **–norant**, e, *a.* entehrend, schimpflich [schimpfend.

Déshonorant, *a.* entehrend, be-

Déshonorer, *v. a.* entehren, verunehren, beschimpfen, um Ehre und guten Namen bringen; – sa famille, seiner Familie Schande machen; – une femme, ein Frauenzimmer entehren; – une fille, ein Mädchen schänden; – un arbre, einen Baum kappen.

Déshumaniser, *v. a.* der menschlichen Gefühle berauben.

Désignateur, *m.* (Aut.) Ceremonienmeister, *m.*

Désignatif, ive, *a.* bezeichnend.

Désignation, *f.* Bezeichnung; Ernennung, *f.*

Désigner, *v. a.* bezeichnen, kenntlich machen; anzeigen; bestimmen; ernennen; ce vent-là désigne de la pluie, dieser Wind zeigt Regen an; désignez-moi un jour, bestimmen Sie mir einen Tag; – qn pour son successeur, einen zu seinem Nachfolger ernennen; il fut –é consul, er ward zum Consul ernannt.

Désimbriquer, *v. a.* von der Hypothek befreien.

Désincamération, *f.* Absonderung eines Lehens von der päpstlichen Kammer, *f.*

Désincamérer, *v. a.* von der päpstlichen Kammer absondern (ein Lehen ꝛc.) [verleibte absondern.

Désincorporer, *v. a.* das Ein-

Désinence, *f.* Endung eines Wortes, *f.*

Désinfatuer, *v. a.* (q. de qc.) von einer Thorheit heilen; il s'en est –é, er hat seine thörichte Neigung zu ihr aufgegeben.

Désinfecter un lieu, einen verpesteten Ort reinigen, von der Ansteckung oder Seuche befreien; – des hardes, Kleidungsstücke vom Ansteckungsstoffe befreien; – le vaisseau, das Schiff von der verpesteten Luft reinigen.

Désinfection, *f.* Befreiung von einer Seuche, *f.*

Désintéressé, ée, *a.* uneigennützig; unpartheiisch; esprit –, ein unbefangener Geist. [gennützigkeit, *f.*

Désintéressement, *m.* Unei-

Désintéressément, *ad.* auf eine uneigennützige Weise.

Désintéresser, *v. a.*, q., einen abfinden, für einen Antheil befriedigen, entschädigen; on vous en désintéressera, man wird es Ihnen ersetzen, man wird Sie dafür schadlos halten.

Désinviter, *v. a.* eine Einladung zurücknehmen. [unumwunden, offen.

Désinvolte, *a.* (politique –),

Désir, *m.* Verlangen, *n.* Wunsch, *m.* Begierde, Sehnsucht, *f.*; le – du bien d'autrui, die Lüsternheit nach fremden Gute; – déreglé, unmäßige Begierde; le – de la gloire, die Ruhmbegierde; un – infini pour la gloire, eine grenzenlose Ruhmbegierde; allumer, exciter des –s, Begierden erregen, anfachen; contenter, satisfaire ses –s, seine Begierden befriedigen, au gré de nos –s, nach unsern Wünschen; le plus grand de mes –s, mein höchster Wunsch; au – de la coutume, dem Herkommen gemäß.

Désirable, *a.* wünschenswerth.

Désirée, *f.* die Geliebte, Angebetete.

Désirer, *v. a.* verlangen, wünschen, begehren, sich nach etwas sehnen, vermissen; aussetzen, tadeln; – ardemment les richesses, eine brennende Begierde nach Reichthümern haben; je ne désire rien tant que ...; ich wünsche nichts so sehr als ...; il serait à – que..., es wäre zu wünschen, daß ...; cela ne laisse rien à –, dies läßt nichts zu wünschen übrig; je désire pouvoir vous obliger, ich wünsche, Ihnen gefällig seyn zu können; je désire de vous servir, ich wünsche, Ihnen zu dienen.

Désireux, euse, *a.* begierig.

Désistement, *m.* Verzicht (auf ein Recht ꝛc.), *m.*

se Désister, *v. r.* de qc., von etwas abstehen, ablassen.

Dès-lors, *ad.* damals, von da an.

Desman, *m.* die Bisamratte.
Desmographie, *f.* Flechsen-, Bänder-Beschreibung, *f.*
Desmologie, *f.* Lehre von den Bändern (im menschlichen ꝛc. Körper).
Desmologique, *a.* bänderlehrig.
Desmotomie, *f.* Bänderzergliederung, *f.*
Désobéir, *v. a.* (à q.) ungehorsam seyn, nicht gehorchen; il a désobéi à son père, er ist seinem Vater ungehorsam gewesen; je ne veux point être désobéi, man soll mir nicht ungehorsam seyn. [sam, *m.*
Désobéissance, *f.* Ungehorsam.
Désobéissant, ante, *a.* ungehorsam.
Désobligeant, e, *a.* -geamment, *ad.* unhöflich, unartig, unfreundlich, ungefällig. Désobligeante, *f.* einsitziger Wagen, *m.*
Désobliger, *v. a.* einem einen schlechten Dienst, schlechten Gefallen thun, ihn vor den Kopf stoßen.
Désobstructif, *m.* Mittel wider die Verstopfung, *n.* [pfung heben.
Désobstruer, *v. a.* eine Verstopfung.
Désoccupation, *f.* Geschäftslosigkeit, *f.* [tigt, müßig.
Désoccupé, ée, *p.* unbeschäftigt.
Désoccuper, *v. r.* sich der Geschäfte entschlagen.
Désoeuvré, ée, *a.* müßig.
Désoeuvrement, *m.* Müßiggehen, *n.* Unthätigkeit, *f.*
Désoeuvrer, *v. a.* (Pap.) die Papierbogen absondern. [unleidlich.
Désolant, e, *a.* betrübt, traurig;
Désolateur, *m.* Verwüster, *m.*
Désolatif, ive, *a.* Betrübniß bringend.
Désolation, *f.* Verwüstung; große Betrübniß, Trostlosigkeit, *f.*
Désolé, ée, *p. & a.* verwüstet; sehr betrübt, trostlos.
Désoler, *v. a.* verwüsten; schmerzlich betrüben, empfindlich kränken.
Désopilatif, ive, *a.* öffnend.
Désopilation, *f.* Oeffnen der Verstopfung, *n.* [heben.
Désopiler, *v. a.* die Verstopfung
Désordonné, ée, *a.* -donément, *ad.* unordentlich; liederlich; unmäßig. [nung bringen.
Désordonner, *v. a.* in Unordnung
Désordre, *m.* Unordnung, Verwirrung; Ausschweifung; Uneinigkeit, *f.*; Muthwille, Frevel, Schade, *m.*; une coiffure en -, ein verstörter Kopfputz; le - se mit parmi les troupes, die Truppen geriethen in Unordnung; le - des finances, die Zerrüttung der Finanzen; vivre dans le -, ein liederliches Leben führen; faire des -s, Excesse verüben; faire cesser le -, dem Zwist ein Ende machen; mettre le - dans une famille, Uneinigkeit in eine Familie bringen; il a l'esprit en -, er ist verwirrt im Kopfe; les passions mettent le - dans l'ame, die Leidenschaften zerrütten die Seele; le - lyrique, die lyrische Begeisterung.
Désorganisateur, *m.* -trice, *f.* Unordnungsstifter, *m.* -inn, *f.*
Désorganisation, *f.* Zerrüttung, *f.* [nung bringen, zerrütten.
Désorganiser, *v. a.* in Unordnung
Désorienter, *v. a.* einen in der Himmelsgegend irre machen; *fig.* aus dem Gleise, aus der Fassung bringen; il est tout -é, er ist ganz irre, er weiß sich nicht zu finden.
Désormais, *ad.* in Zukunft, künftighin, von nun an; je suis - trop vieux, nunmehr bin ich zu alt.
Désorner, *v. a.* des Zierathes berauben. [Ausgrätung, *f.*
Désossement, *m.* Ausbeinung;
Désosser, *v. a.* ausbeinen; ausgräten. [Sorgen, *f.*
Désouci, *m.* Abwesenheit aller
Désourdir, *v. a. p. a.* aufweben; abzetteln. [rung, *f.*
Désoxydation, *f.* Entsäuerung
Désoxyder, *v. a.* entsäuern.
Déspectueux, euse, *a.* verächtlich. [löbniß, *n.*
Desponsation, *f. p. u.* Ehevertrag
Despotat, *m.* Hospodarschaft, *f.*
Despote, *m.* Despot, eigenmächtiger Herrscher, Gewaltherrscher; Hospodar, *m.* [schaft, *f.*
Despoticité, *f.* die Zwingherrschaft
Despotique, *a.* despotisch, eigenmächtig, willkührlich. [herrschen.
Despotiser, *v. a.* despotisch
Despotisme, *m.* Despotismus, *m.* [mung, *f.*
Despumation, *f.* Abschäumung
Despumer, *v. a.* abschäumen.
Desquamation, *f.* das Abschuppen. [nung, *f.*
Desrène, *m.* gerichtliche Ablaugnung
Desrèner, *v. a.* vor Gericht ablaugnen. [sen herabstürzen.
Desrochier, *v. n.* von einem Felsen
Dessaigner, *v. a.* (Häute) einweichen, um sie vom Blute zu reinigen.
Dessaisine, *f.* die Vertreibung aus dem Besitze.
Dessaisir, *v. a.* aus dem Besitze setzen. se -, *v. r.* de qc., etwas aus den Händen geben, wieder heraus geben, fahren lassen, abtreten.
Dessaisissement, *m.* Herausgeben, Abtreten, *n.* Verabfolgung, Aushändigung, *f.*
Dessaisonner, *v. a.* (das Feld) zur unrechten Jahreszeit bestellen.
Dessalé, *m.* durchtriebener Bursche, *m.*
Dessaler, *v. a.* das Salz benehmen; ein-, auswässern; - de l'eau de mer, Seewasser von Salztheilen befreien.
Dessangler, *v. a.* ab-, aufgürten.
Dessaouler, v. Dessoûler.
Desséchant, e, *a.* austrocknend.
Dessèchement, *m.* Austrocknung, *f.*
Dessécher, *v. a.* austrocknen, ausdörren; - le coeur, das Gefühl abstumpfen; - l'esprit, die Einbildungskraft lähmen, den Geist trocken machen; - le cuivre, das Zinn und Blei vom Kupfer scheiden; - des plantes, Pflanzen trocknen.
Dessein, *m.* Vorhaben, *n.* Absicht, *f.* Vorsatz; Entwurf, *m.*; former, prendre un -, einen Entwurf machen, einen Plan entwerfen; exécuter un -, einen Plan ausführen; avoir de grands -s sur qn, große Absichten mit einem haben; j'ai - de partir, ich habe vor abzureisen; venir dans le - de..., in der Absicht kommen, zu...; agir de - formé, prémédité, mit Vorbedacht handeln; le - d'un tableau, der Entwurf zu einem Gemälde; à -, mit Fleiß, vorsätzlich, absichtlich, geflissentlich, mit Vorbedacht, mit Vorsatz; à quel -? zu welchem Ende?
Desseller, *v. a.* absatteln.
Dessémestrement, *m.* Unterbrechung des Semesters.
Desserre, *f.* Losmachen, *n.*; *fig.* être dur à la -, zähe, geizig seyn.
Desserrer, *v. a.* los, locker, von einander machen, nachlassen; *fig.* - un soufflet etc. à q., einem eine Ohrfeige ꝛc. geben; ne pas - les dents, das Maul nicht aufthun. [(Werkzeug).
Desserroir, *m.* Abzieher, *m.*
Dessert, *m.* Nachtisch, *m.*
Desserte, *f.* abgetragene Speisen, *f. pl.*; Versehung eines Kirchendienstes für einen andern, *f.*
Dessertir, *v. a.* einen gefaßten Edelstein wieder heraus nehmen.
Desservant, *m.* der an eines andern Stelle den Kirchendienst versieht.
Desservice, *m.* schlechter Dienst.
Desservir (wie servir), *v. a.* die Speisen abtragen; - q., einem böse Streiche spielen, einem schaden; einen Kirchendienst an jemandes Stelle versehen; - une cure, eine Pfarre versehen.
Desservitorerie, *f.* Pfründe mit Kirchendienst, *f.* [nend.
Dessiccable, *a.* (Bot.) vertrock-
Dessiccatif, ive, *a.* austrocknend. [nung, *f.*
Dessiccation, *f.* Austrock-
Dessiller, *v. a.* (die Augen) öffnen; - les yeux a qn, einem die Augen öffnen, einem aus dem Irrthum helfen.
Dessin, *m.* Zeichnung, *f.* Riß, Entwurf, *m.*; Zeichenkunst, *f.*; - au crayon, Bleistiftzeichnung; - à la plume, Federzeichnung; - au trait, eine unschattirte Zeichnung; maître de -, Zeichenlehrer, -meister, *m*; école de -, Zeichenschule, *f.*; il possede bien le -, er ist ein geschickter Zeichner; les arts du -, die zeichnenden Künste; un - arrêté, eine ausgeführte Zeichnung; - colorié, ausgemalte Zeichnung; - haché, schraffirte Zeichnung; - grainé, - grené, gerieselte Zeichnung; - lavé, getuschte Zeichnung; le - d'un tableau, die Anordnung eines Gemäldes.
Dessinateur, *m.* Zeichner, *m.*
Dessiner, *v. a.* zeichnen, reißen, entwerfen; - d'après la nature, nach der Natur zeichnen; - de fantaisie, aus dem Kopfe zeichnen.
Dessoler, *v. a.* den Huf auftreißen; einen Acker nicht nach der gewöhnlichen Ordnung bestellen. [der Sohle.
Dessolure, *f.* das Ausschneiden
Dessonger, *v. a.* aus dem Traume erwecken.

Dessouci, *m.* Sorglosigkeit, Unbekümmertheit, *f.*

Dessouder, *v. a.* ablöthen. se –, *v. r.* los gehen (von gelötheten Sachen).

Dessoufrage, *m.* die Entschwefelung. [schwefeln.

Dessoufrer, *v. a.* ab-, ent-

Dessoûler, *v. a.* nüchtern machen. – *v. n.* wieder nüchtern werden.

Dessous, *ad.* darunter, unten; on le cherchait sur le lit, il était –, man suchte ihn auf dem Bette, er lag darunter; là-dessous, dort unten; par-dessous, unten durch; au-dessous, darunter; ci-dessous, hier unten, weiter unten.

Dessous, *prp.* unter, unterhalb; – la table, unter dem Tische; de – l'armoire, unter dem Schranke hervor; au – de moi, unter mir; être au – de qn, einem nachstehen, ihm nicht gleich kommen.

Dessous, *m.* das Untere, Untertheil, der untere Theil; savoir le – des cartes, die geheime Triebfeder bei einer Sache kennen; avoir le – en qc., bei einer Sache den Kürzern ziehen.

Dessuintage, *m.* die erste Reinigung der Wolle vom Fette, *f.*

Dessuinter les laines, die Wolle abfetten.

Dessus, *ad. & prp.* auf, oben, oben darauf, über; par-dessus, darüber hin; au-dessus, darüber; mentionné ci-dessus, oben erwähnt; de – la table, vom Tische weg; il passa par-dessus la muraille, er stieg über die Mauer; au-dessus de la montagne, über dem Berge; être au-dessus de la calomnie, über die Verläumdung erhaben seyn; se mettre au-dessus de qc., sich über etwas hinwegsetzen; cela est au-dessus de ses forces, das übersteigt seine Kräfte; il est au-dessus de ces affaires, er ist oben auf, er ist in guten Umständen; la –, *ad.* darüber, hierüber, darauf, hierauf.

Dessus, *m.* das Obere, Obertheil, der obere Theil; le – d'une lettre, die Aufschrift eines Briefes, un – de tabatière, ein Dosenstück; le – d'un livre, der Umschlag eines Buches; avoir le – sur qn, einem überlegen seyn; être au – du vent, vor dem Winde seyn, sein Schäfchen ins Trockne gebracht haben; le –, der Discant, Discantist; le – de flute, die Discantflöte; le – de violon, die Discantgeige; un par-dessus de viole, eine Bratsche.

Destin, *m.* Schicksal, Geschick, *n.*

Destination, *f.* Bestimmung, *f.*; Bestimmungsort, *m.*; il est arrivé à sa –, er ist am Orte seiner Bestimmung angelangt; se rendre à sa –, sich an seinen Bestimmungsort begeben.

Destinée, *f.* Schicksal, Verhängniß, Geschick, *n.*; le cours des –s, der Lauf des Schicksals; finir sa –, seine Laufbahn vollenden, sein Leben beschliessen.

Destiner, *v. a.* bestimmen. – *v. n.* beschließen, sich vornehmen; se – au commerce, sich der Handlung widmen; se – à la guerre, sich zum Soldatenstande entschliessen; – une somme pour les pauvres, eine Summe für die Armen aussetzen; j'ai destiné de le faire, ich habe beschlossen es zu thun.

Destituable, *a.* absetzbar.

Destitué, ée, *a.* abgesetzt; beraubt, entblößt. [tzen.

Destituer, *v. a.* absetzen, entse-

Destitution, *f.* Absetzung (von einem Amte), *f.*

Destrier, *m. p. u.* Schlachtpferd, Streitroß, *n.* Zelter, *m.*

Déstructeur, *m.* –trice, *f. f.* Verwüster, Zerstörer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* zerstörend, verwüstend. [barkeit, *f.*

Destructibilité, *f.* Zerstörbar-

Destructif, ive, *a.* zerstörend.

Destruction, *f.* Zerstörung, Verheerung, *f.*; *fig.* Untergang, *m.*

Desturbation, *f.* Beschädigung, *f.* [cher Schweiß, *m.*

Désudation, *f.* außerordentli-

Désuétude, *f.* das Abkommen (eines Gesetzes ꝛc.); tomber en –, abkommen. [Reiter; Pferdspringer, *m.*

Désulteur, *m.* (Ant.) numidischer

Désulturation, *f.* das Voltigiren. [Galopp fallendes Pferd.

Désuni, cheval –, ein aus dem

Désunion, *f.* Uneinigkeit; Zertrennung, Zwietracht, *f.*

Désunir, *v. a.* trennen; verunenigen, entzweien; absondern. se –, *v. r.* sich trennen; uneins werden; ce cheval se désunit, dies Pferd nimmt einen ungleichen Gang an, fällt aus dem Galopp. [ungebräuchlich, abgekommen.

Désusité, ée, außer Gebrauch,

Détaché, ée, *a.* durch Pausen abgestoßen (Töne); (Fort.) pièces –ées, vorgerückte Werke. [sprenger, *m.*

Détache-chaîne, *m.* Ketten-

Détachement, *m.* Losmachung von einer Leidenschaft, Meinung ꝛc.; Absonderung eines kleinern Haufens Truppen von einem größern, *f.*; abgesonderter Trupp, *m.*; il est dans un entier – de toute sorte d'intérêt, er ist ganz frei von jeder Art des Eigennutzes; le – des choses du monde, die Abgeschiedenheit von der Welt.

Détacher, *v. a.* los machen, los binden, los reißen ꝛc.; detachiren, auf Commando ausschicken; hervor heben; se –, *v. r.* sich los machen, los gehen, aufgehen; – par petites parcelles, abbröckeln; – une épingle, eine Stecknadel herausziehen; – un ruban, ein Band aufmachen, ablösen, abmachen; la planche se détache, das Brett geht los; – des coureurs, Streifreiter abschicken; – qn d'une opinion, einen von einer Meinung abbringen; – qn du jeu, einen vom Spiele abziehen; – la ruade, mit aller Gewalt hinten ausschlagen; – les figures, die Figuren eines Gemäldes hervorheben.

Détacher, *v. a.* von Flecken reinigen (Kleider); de la pierre à –, Fleckstein, *m.* [*m.*

Détacheur, *m.* Fleckausmacher,

Détail, *m.* einzelner Verkauf, Ausschnitt, Handverkauf, Kleinhandel, *m.*; umständliche Erzählung, Bericht, Nachricht, *f.*; besondere Umstände derselben, *m. pl.*; en –, im Kleinen, einzeln; faire un long – d'une histoire, eine Geschichte sehr ausführlich erzählen; entrer dans des –s ennuyeux, sich in eine langweilige Erzählung aller Kleinigkeiten einlassen; vendre en –, im Kleinen, stück-, pfund-, maaß-, ellenweise verkaufen; il débite en –, er verkauft im Kleinen, er ist Kleinhändler, Krämer.

Détailler, *v. a.* einzeln, stückweise verkaufen; umständlich erzählen.

Détailleur, *m.* Krämer, Kleinhändler, *m.*

Détailliste, *m.* Freund der Umständlichkeit; Ausschnitthändler, Krämer, *m.*; boutique de –, Ausschnitt-

Détalage, *m.* Einlegen, *n.* [laden.

Détaler, *v. a. & n.* einpacken, einlegen; *fig. fa.* sich fortpacken,

Détalinguer, *v. a.* das Ankertau los machen.

Détaper, *v. a.* – un canon, eine zugestopfte Kanone aufmachen.

Détèce, *f.* Lehensfrevel, *m.*

Déteindre (wie peindre), *v. a.* die Farbe benehmen, ausziehen; se –, *v. r.* verschießen, sich entfärben, sich verfärben.

Dételer, *v. a.* ausspannen.

Détendoir, *m.* Haspelkreuz, *n.*

Détendre, *v. a.* abspannen, los machen und herab nehmen; aus einander nehmen; se –, *v. r.* nachlassen; – une tente, ein Zelt abschlagen; abbrechen; – un lit, den Betthehang abmachen; – une chambre, die Tapeten in einem Zimmer abmachen; – son esprit, seinen Geist abspannen; le ressort s'est détendu, die Feder ist abgeschnappt.

Détenir (wie tenir), *v. a.* vorenthalten; gefangen halten.

Détente, *f.* Drücker am Gewehre, *m.*; Losdrücken, *n.*

Détenter, vorenthalten, unrechtmäßig besitzen; die Vorenthaltung aufheben; entreißen, abschrecken.

Détenteur, *m.* –trice, unrechtmäßiger Besitzer, Vorenthalter, *m.* -inn, *f.* [zugsschnalle, *f.*

Détentillon, *m.* (Horl.) Ab-

Détention, *f.* Verhaft, *m.* Gefangenschaft, Gefangenhaltung; Vorenthaltung, *f.*; requérir la – d'un débiteur, die Einsperrung eines Schuldners verlangen; maison de –, Haft-haus, *n.*; une – juste, ein rechtmäßiger Besitz.

Détenu, ue, *p. & a.* vorenthalten; in Verhaft; bettlägerig. le –, der Verhaftete, Gefangene, *m.*

Détergent, *p.* reinigend, remède –, Reinigungsmittel, *n.*

Déterger, *v. a.* reinigen.

Détérioration, *f.* Verschlimmerung, Verschlechterung, *f.*; – d'un bâtiment, der Verfall eines Gebäudes; tout y est dans une étrange –, alles ist daselbst außerordentlich verfallen; la – d'un fief, die Niederung eines Lehens.

Détériorer, *v. a.* verschlim-

mern, verderben, in Verfall kommen lassen; – sa condition, seine Lage verschlechtern; ein Lehen niedern; laisser – des marchandises, Waaren verderben lassen. [entscheidend.

Déterminant, e, *a.* bestimmend,

Déterminatif, ive, *a.* näher bestimmend.

Détermination, *f.* Entschließung; Bestimmung, *f.*; une prompte –, ein schneller Entschluß; la – d'une fleur, die Beschreibung einer Blume, la – d'un mouvement, die Richtung einer Bewegung; la – des hauteurs, die Höhenmessung.

Déterminé, ée, *p.* entschieden, beschlossen, bestimmt; entschlossen, verwegen, kühn. [Tollkopf, *m.*

Déterminé, *m.* tollkühner Mensch,

Déterminément, *ad.* bestimmt, schlechterdings, durchaus, ausdrücklich; entschlossen, beherzt.

Déterminer, *v. a.* entscheiden, festsetzen; beschließen; bestimmen; se – à qc., sich zu etwas entschließen; cet accident l'a –é, dieser Unfall hat seinen Entschluß bestimmt; il s'est –é, er hat einen Entschluß gefaßt; je me déterminai à y aller, ich entschloß mich hinzugehen; – le succès d'une affaire, einer Sache den Ausschlag geben; il a –é cela dans son esprit, er hat dies bei sich beschlossen; la loi n'a rien –é sur ce point, das Gesetz hat über diesen Punkt nichts bestimmt; – le sens d'un mot, den Sinn eines Wortes festsetzen; il a –é de partir, er hat beschlossen abzureisen.

Déterré, ée, *p.* avoir la mine d'un –, aussehen wie eine Leiche.

Déterrer, *v. a.* ausgraben; *fig.* entdecken.

Déterreur, euse, *a.* der die Leichen ausgräbt; *fig.* der alles ausspüret. [abführend.

Détersif, ive, *a.* reinigend;

Détestable, *a.* –ment, *ad.* abscheulich.

Détestation, *f.* Leichen des Abscheues, *n.* Verabscheuung, *f.*

Détester, *v. a.* verabscheuen; verwünschen. [in Büschel theilen.

Détêter les cheveux, die Haare

Détignonner, *v. a.* den Kopfputz herunter reißen. [ben ausdehnen.

Détirer, *v. a.* recken, durch Zie-

Détiser, *v. a.* aus einander schüren. [einander bringen.

Détisser, *v. a.* ein Gewebe aus

Détonation, *f.* falsches Singen, *n.*; (Chim.) Verpuffung.

Détoner, *v. n.* falsch singen; *fig.* nicht im gleichen Tone seyn; (Chim.) verpuffen.

Détordre, *v. a.* aufdrehen; se – le pied, le bras, sich den Fuß, den Arm verdrehen, verrenken.

Détorquer, *v. a. fig.* verdrehen.

Détors, *a.* aufgedreht (Seide, Zwirn).

Détorse, *f.* Verrenkung; se donner une – au pied, sich den Fuß verrenken.

Détortiller, *v. a.* aus einander wickeln oder drehen, aufflechten.

Détoucher, *v. n.* (Mar.) flott werden. [aufmachen.

Détouper, *v. a.* das Zugestopfte

Détoupillonner, *v. a.* (einen Pomeranzenbaum) stutzen.

Détour, *m.* Krümme, *f.*; Umweg; *fig.* Umschweif, *m.*; Ausflucht, *f.*; un – à droite, eine Wendung rechts; au – de la rue, an der Straßenecke; faire un grand –, einen großen Umweg machen; prendre de longs –s, große Umschweife machen; sans –s, ohne Winkelzüge; les –s des passions, die Schlupfwinkel der Leidenschaften; je connais ses tours et ses –s, ich kenne alle seine Schleichwege.

Détourné, ée, *p.* abgebracht tc.; ablegen; prendre des chemins –és, krumme Wege gehen; une louange –ée, ein verstecktes Lob. [dung, *f.*

Détournement, *m.* Abwen-

Détourner, *v. a.* abbringen, abwenden, ablenken, ableiten; auf die Seite schaffen; *fig.* – le sens d'une loi, einem Gesetze einen andern Sinn geben; q. de qc., von etwas abbringen, abhalten; einem etwas widerrathen; cela le détourne de ses études, dies lenkt ihn von seinen Studien ab; je l'en ai –é, ich habe ihn davon abgebracht; cela vous détournerait de votre chemin, dies würde Sie von Ihrem Wege abbringen; – l'eau, das Wasser ableiten; – les yeux, die Augen abwenden; – des papiers, Papiere auf die Seite schaffen; – les deniers publics, Staatsgelder unterschlagen; – *v. n.* umlenken, sich auf die Seite schlagen; –ez à gauche, à droite, wenden Sie sich links, rechts; se –, *v. r.* einen Umweg nehmen; se – de ses vices, sich von seinen Lastern bekehren.

Détracter, *v. n.* de q., einen verleumden, verkleinern.

Détracteur, *m.* Verleumder, *m.*

Détractation, –traction, *f.* Verleumdung, *f.* [quer.

Détrancher, *v. a.* v. **Disséqué**

Detranché, *p.* von einem Streifen ungleich durchzogen (Wappenkunde).

Détranger, *v. a.* (Maulwürfe tc.) vertreiben.

Détransposer des pages, verschossene Schriftseiten wieder ordnen.

Détransposition, *f.* (Imp.) Berichtigung verschossener Schriftseiten, *f.* [rasser.

Détraper, *v. a.* v. **Débar-**

Detraquer, *v. a.* verderben, verrücken; *fig.* verführen; se –, *v. r.* unrichtig gehen, schlecht werden.

Détrempe, *f.* Wasserfarbe; Wasserfarbenmalerei, *f.*; la dorure en –, die Vergoldung auf Leimgrund; das Weichmachen des Stahles; mariage en –, Winkelehe, Scheinehe, wilde Ehe, *f.*

Détremper, *v. a.* einrühren, anrühren; – qc. avec du lait, dans du vin, etwas mit Milch, mit Wein anrühren; – la chaux, den Kalk anmachen; – la colle-forte, Leim kochen; – de l'acier, Stahl weich machen.

Détresse, *f.* Herzensangst, Beklemmung, Noth, *f.*; être dans la –, in Noth seyn; un signal de –, ein Nothzeichen; un coup de –, ein Noth-

Détresser, *v. a.* aufflechten. [schuß.

Détret, *m.* Handschraubenstock, *m.*; Schmiedezange, *f.*

Détrichage, *m.* erste Behandlung der Wolle, *f.* [theil, *m.*

Détriment, *m.* Schade, Nach-

Détripler, *v. a.* das dritte Glied eines Bataillons in die zwei ersten treten lassen. [und Mahlen der Oliven.

Détritage, *m.* das Zerquetschen

Détriter les olives, die Oliven mahlen, zerquetschen.

Détritoir, *m.* die Olivenpresse, Oeltrotte.

Detritus, *m.* Trümmer, *n. pl.*

Détroit, *m.* Meerenge, *f.*; enger Paß, *m.*; Gerichtsbarkeit, *f.*

Détrompement, *m.* Aufheben eines Irrthums, *n.*

Détromper, *v. a.* einem den Irrthum benehmen; se –, *v. r.* seinen Irrthum erkennen.

Détroncation, *f.* Scheidung des Kopfes vom Rumpfe, *f.* [*f.*

Détrônement, *m.* Entthronung,

Détroner, *v. a.* von dem Throne stoßen, entthronen. [nung, *f.*

Détrônisation, *f.* Entthro-

Détroussément, *ad.* ohne Zurückhaltung, frei.

Détrousser, *v. a.* abstecken, abschürzen; *fig. fa.* ausplündern.

Détrousseur, *m. p. u.* Strauchdieb, *m.*

Détruire (wie instruire) *v. a.* einreißen, zerstören, verderben; *fig.* zu Grunde richten; anschwärzen; – une place, eine Festung schleifen; – une digue, einen Damm zerstören; – un bruit, ein Gerücht widerlegen; – une objection, einen Einwurf wegräumen, widerlegen; – la fortune de qn, jemandes Glück vernichten; – qn dans l'esprit d'un autre, einen bei einem Andern gänzlich anschwärzen; – le souvenir de qc., das Andenken an etwas vertilgen. se –, *v. r.* eingehen, einfallen; cette opinion se détruit d'elle-même, diese Meinung fällt von selbst weg.

Dette, *f.* Schuld, *f.*; – de cabaret, Trinkschuld; – active, ausstehende Schuld; – hypothéquée, Pfandschuld; contracter, faire des –s, Schulden machen; payer, acquitter ses –s, seine Schulden bezahlen, abtragen; avouer une –, eine Schuld anerkennen; désavouer une –, eine Schuld läugnen; il nie la –, er gesteht sein Unrecht nicht ein.

Détumescence, *f.* Verminderung der Geschwulst, *f.*

Déturbatrice, *a.* (Ast.) force –, störende Kraft.

Deuil, *m.* Traurigkeit, *f.* Leid, Leidwesen, *n.*; Trauer, Trauerkleidung, *f.*; Leichenzug, *m.*; habit de –, Trauerkleid, *n.*; couleur de –, Trauerfarbe, *f.*; prendre le –, Trauer anlegen; porter le –, in Trauer gehen; quitter le –, die Trauer ablegen; porter le –,

de son père, um seinen Vater trauern; grand –, tiefe Trauer; petit –, Halbtrauer; – de cour, Hoftrauer; tendre une chambre de –, ein Zimmer schwarz ausschlagen; abréger le –, die Trauerzeit abkürzen; l'année du –, das Trauerjahr. [der Nachgeburt.

Deutérie, *f.* das Zurückbleiben

Deutéronome, *m.* fünfte Buch Mosis, *n.* [Juden, *n.*

Deutérose, *f.* Nebengesetz der

Deux, *a.* zwei; les –, beide; ses – enfants, seine beiden Kinder; partager en –, in zwei Theile theilen; tous –, tous les –, beide, alle beide; – à –, zwei und zwei, je zwei, paarweise; l'un des –, einer von beiden; couper en –, entzwei schneiden; – *m.* Zwei, *f.*; un – de chiffre, eine Zwei; un – de pique, eine Piekzwei; amener double –, alle Zweien werfen; (Bg.) le – pour un, die Doppelschnepfe.

Deux-doigts, *m.* (Pè.) das Zweifingernetz.

Deuxième, *a.* zweite; loger au – (étage), im zweiten Stocke wohnen; la – fois, das zweite Mal.

Deuxièmement, *ad.* zweitens.

Dévaler, *v. a. & n. p. u.* herunter lassen; hinunter gehen. [plündern.

Dévaliser, *v. a.* plündern, aus-

Devancer, *v. a.* (q.) zuvor kommen; vorher gehen; vorgehen; *fig.* übertreffen.

Devancier, *m.* -ière, *f.* Vorgänger, *m.* -inn, *f.*; *pl.* Vorfahren, *m. pl.*

Devant, *prp.* vor, in Gegenwart, in Beisein; – la porte, vor der Thür; regarder – soi, vor sich hin sehen; cela fut dit – des témoins, dies ward in Gegenwart von Zeugen gesagt; marcher – qn, vor einem her gehen; ôtez-vous de – moi, de – mon jour, gehen Sie vor mir weg, mir aus dem Wege, aus dem Lichte; être – ses juges, vor seinen Richtern stehen; porter une affaire – le juge, eine Sache vor den Richter bringen; par –, von vorn; par – notaire, in Beisein eines Notars; au – de . ., entgegen; aller au – de qn, einem entgegen gehen; aller au – d'un mal, einem Uebel zuvorkommen; – *ad.* vorn, voran; courir –, voraus laufen; aller –, voran gehen; ci-devant, weiland, vormals; les ci-devant nobles, die weiland Adligen; – *m.* Vorderste, Vordertheil, *n.*; le – d'une maison, die Vorderseite eines Hauses; le – d'un carrosse, das Vordergestell einer Kutsche; mettre le – derrière, das Vorderste hinten hin thun; prendre les –s dans une affaire, einem bei einer Sache den Rang ablaufen; le – d'un tableau, der Vordergrund; vent –, Wind von vorne; gagner le –, einen Vorsprung gewinnen.

Devantier, *m. fa.* Schürze, *f.*

Devantière, *f.* Reitrock der Weiber, *m.* [Vordertheil, *m.*

Devanture, *f.* Vorderseite, *f.*

Dévastateur, *m.* -trice, *f.* Verwüster, *m.* -inn, *f.*; – *a.* verheerend.

Dévastation, *f.* Verwüstung, Verheerung, *f.* [heeren.

Dévaster, *v. a.* verwüsten, ver-

Développable, *a.* entwickelungsfähig. [volvirende Linie, *f.*

Développante, *f.* (Gé.) de-

Développé, ée, *a.* (in Wappen) aufgewickelt, entfaltet.

Développée, *f.* (Gé.) Evolute (krumme Linie), *f.* [lung, *f.*

Développement, *m.* Entwickelung, *f.*

Développer, *v. a.* aufwickeln, los wickeln; *fig.* entwickeln, erklären; – un édifice, ein Gebäude nach allen seinen Theilen im Risse vorstellen; – une affaire embrouillée, eine verwickelte Sache ins Reine bringen; – un mystère, ein Geheimniß aufdecken; – une armée, ein Heer in Schlachtordnung aufmarschiren lassen; se –, *v. r.* sich los machen; *fig.* sich entwickeln; sich ausdehnen.

Devenir (wie venir), *v. n.* werden; – rouge, roth werden, sich röthen; – son maître, sein eigener Herr, selbstständig werden; – mère, Mutter werden, niederkommen; – à rien, zu nichts werden, nichts werden; que deviendrai-je? was wird aus mir werden? que devenez-vous? was beginnen Sie? wo wollen Sie hin?

Déventer, *v. a.* die Segel aus dem Winde bringen. [los.

Dévergondé, ée, *a. fa.* schamlos

Dévergondement, *m.* Schamlosigkeit, *f.* [die Scham verlieren.

se **Dévergonder**, *v. r. p. u.*

Déverguer, *v. n.* die Segelstange herabnehmen.

Déverrouiller, *v. a.* aufriegeln.

Devers, *prp.* gegen . . . hin, in der Gegend; par-devers, bei.

Devers, e, *a.* nicht senkrecht, schief.

Dévers, *m.* schiefe Kante, Wahnkante, *f.*

Déverser, *v. n.* schief stehen, auf eine Seite hängen; – *v. a.* schief setzen, ausschütten; – le mépris sur qn, Verachtung über einen bringen.

Déversoir, *m.* Ablaß (an Mühlen), *m.*

se **Dévêtir**, *v. r.* sich entkleiden, sich auskleiden; sich leichter kleiden; se – de la propriété, sich des Eigenthums begeben. [fung der Güter, *f.*

Dévêtissement, *m.* Ueberlas-

Déviabilité, *f.* Ablenkbarkeit, *f.*

Déviable, *a.* ablenkbar.

Déviation, *f.* Abweichung von der Bahn, Richtung ꝛc., *f.*

Dévidage, *m.* Abwickeln, *n.*

Dévider, *v. a.* abhaspeln, abwinden; abwickeln.

Dévideur, *m.* -euse, *f.* Haspler; Garnwinder, *m.* -inn, *f.*

Dévidoir, *m.* Haspel, *m.*; Garnwinde, Weife, *f.*

Dévier, *v. a.* vom Wege abkommen; *fig.* abweichen; – des bons principes, von den guten Grundsätzen abweichen; – *v. a.* q., vom rechten Wege abbringen, abwendig machen; – qn de la bonne route, einen von der rechten Bahn abbringen. [ger, *m.*

Devin, -vineur, *m.* Wahrsa-

Devination, *f.* v. Divination.

Deviner, *v. a.* wahrsagen; rathen, errathen; donner à –, zu rathen geben. [rinn, *f.*

Devineresse, *f.* Wahrsage-

Devineur, *m.* Wahrsager, *m.*

Dévirer, *v. a.* (Mar.) abwinden.

Déviriliser, *v. a.* entmannen, der Mannheit berauben.

Devis, *m.* Anschlag, Bauanschlag, *m.*; ehedem, Unterredung, *f.*

Dévisager, *v. a.* das Gesicht schänden, zerkratzen.

Devise, *f.* Sinnbild, *n.*; Wahlspruch, Lieb-, Denk-, Sinnspruch, *m.*; porter une –, ein Sinnbild führen.

Deviser, *v. n.* sich unterreden, plaudern. [schrauben.

Dévisser, *v. a.* abschrauben, auf-

Dévoiement, *m.* Durchfall, *m.*; Ruhr; Schleifung, *f.*

Dévoilement. *m. fig.* Enthüllung, *f.* [enthüllen.

Dévoiler, *v. a.* entschleiern; *fig.*

Devoir (je dois, il doit, n. devons, ils doivent; je devais; je dus; j'ai dû; je devrai; q. je doive; devant, dû) *v. n.* schuldig seyn; zu verdanken haben; sollen, müssen; je lui dois de l'argent, ich bin ihm Geld schuldig; il doit à tout le monde, er ist jedermann schuldig; qui doit, a tort, wer schuldig ist, hat unrecht; il m'en doit, er hat bei mir einen Schinken im Salze; je lui en dois, ich werde es ihm gedenken; – la vie à qn, einem das Leben zu verdanken haben; un fils doit respect à son père, ein Sohn ist seinem Vater Ehrerbietung schuldig; je dois tenir ma parole, ich bin schuldig mein Wort zu halten; je me dois à mon pays, ich bin schuldig, für mein Vaterland zu leben; je me dois de le faire, ich bin es mir schuldig, es zu thun; l'homme doit mourir, der Mensch muß sterben; je dois partir ce soir, ich muß diesen Abend abreisen; il doit faire froid dehors, es muß draußen kalt seyn.

Devoir, *m.* Pflicht, Schuldigkeit, *f.*; faire son –, seine Pflicht thun, erfüllen; manquer à son –, seine Pflicht versäumen, seine Schuldigkeit nicht thun; s'acquitter de son –, sich seiner Pflicht entledigen; contenir qn dans son –, einen zur Pflichterfüllung anhalten; être à son –, auf seinem Posten seyn; rentrer dans la –, zur Pflicht zurückkehren; se mettre en –, sich gehörig anschicken; les –s seigneuriaux, die Lehenspflichten; cet écolier n'a point apporté son –, dieser Schüler hat seine Ausarbeitung nicht mitgebracht.

Dévole, *f.* faire la –, gar keinen Stich machen (im Kartenspiele).

Dévolu, ue, *a.* heimgefallen.

Dévolu, -lut, *m.* Vergebung einer Pfründe durch den Papst wegen Unfähigkeit des Besitzers ꝛc., *f.*

Dévolutaire, *m.* derjenige, welcher vom Papste zu einer heimgefallenen Pfründe ernannt wurde.

Dévoluté, benefice –, dem

Papste zur Bestallung heimgefallene Pfründe, *f.*

Dévolutif, *a. m.* appel –, Appellation, wodurch ein Prozeß vor ein höheres Gericht gelangt, *f.*

Dévolution, *f.* Heimfall, *m.*

Dévorant, e, *a.* fressend, verzehrend, reißend.

Dévorateur, -reur, *m. fig.* Fresser, Verschlinger, *m.*

Dévorer, *v. a.* fressen, verschlingen, verzehren; il ne mange pas, il dévore, er ißt nicht, er schlingt; la faim le dévore, er hat Heißhunger; l'ennui me dévore, ich sterbe vor langer Weile; – un livre, ein Buch verschlingen; – qc. des yeux, etwas mit gierigen Blicken, unverwandt ansehen; – son chagrin, seinen Aerger niederschlucken, in sich fressen; – un héritage en espérance, sich sichere Rechnung auf eine Erbschaft machen; – les difficultés, die Schwierigkeiten überwinden; – un affront, sich eine Beschimpfung gefallen lassen.

Dévot, e, *a.* andächtig, – *m. f.* Andächtiger, Scheinheiliger, *m.* Betschwester, *f.* [andächtig.

Dévotement, *ad.* mit Andacht,

Dévotieux, euse, *a. p. u.* andächtig.

Dévotion, *f.* Andacht, Andachtsübung; *fig.* être à la – de q., einem ganz ergeben seyn, zu seinen Diensten seyn; faire ses –s, seine Andacht verrichten; afficher, affecter la –, frömmeln, andächteln. [geben.

Dévoué, ée, *p.* gewidmet; ergeben.

Dévouement, *m.* Ergebenheit; Aufopferung für sein Vaterland.

Dévouer, *v. a.* widmen, weihen. se –, *v. r.* sich widmen; sich aufopfern.

Dévouloir, *v. a.* aufhören zu wollen; – *m.* Aufhören des Wollens, *n.*

Dévoyer, *v. a.* vom rechten Wege abbringen, irre führen; den Magen verderben, einen Durchfall verursachen; schleifen, schief bauen; se – de la vérité, sich von der Wahrheit entfernen.

Dexamine, *f.* eine Art Flohkrebse.

Dextérité, *f.* Geschicklichkeit, Fertigkeit, *f.*

Dextre, *f. p. u.* rechte Hand, *f.* – *a.* recht; (in Wappen) le côté –, die rechte Seite.

Dextrement, *ad. p. u.* geschickt.

Dextribord, v. **Stribord**.

Dextrochère, *m.* (in Wappen) rechter Arm, *m.* [Tunis).

Dey, *m.* Dey, *m.* (Befehlshaber in

Dez, *m.* die Kugel, ein Kalibermaaß; (Bot.) – à-coudre, Fingerhut, *m.* (Pilz).

Dia! *i.* wist! schwude! (Zuruf der Fuhrleute an ihre Pferde, links zu geben). [Vexir-, Springglas, *n.*

Diabète, *m.* Spaßbecher, *m.*

Diabétès, *m.* (Méd.) Harnfluß, *m.*; (Vet.) der lautere Stall.

Diabétique, harnflüssig; mit dem Harnflusse behaftet.

Diable, *m.* Teufel, *m.*; possédé du –, vom Teufel besessen; faire le – à quatre, entsetzlich tollen, toben; tirer le – par la queue, kümmerlich leben; c'est la le –, das ist die Schwierigkeit; que le – l'emporte, hol' ihn der Teufel; donner qn au –, einen zum Teufel wünschen; un pauvre –, ein armer Schlucker, Teufel; mentir comme tous les –s, teufelmäßig lügen; il a le – au corps, er hat den Teufel im Leibe; er ist grimmig, bitterböse; battre qn en –, einen höllisch durchprügeln; le – n'en sait rien, das mag der Teufel wissen; avoir le – dans la bourse, einen leeren Beutel haben; ce – d'homme me fait enrager, der Teufelskerl macht mich rasend; (Art.) Rollwagen; Rückvisirer, *m.*; (Charp.) Blockkarren, *m.*; (Ng.) die alberne Meerschwalbe; der Stachelroche.

Diablement, *ad. fa.* verteufelt.

Diablerie, *f.* Teufelei, Hexerei, *f.*

Diablesse, Teufelsweib, verteufeltes Weib, *n.* Teufelinn, *f.*

Diablezot! *i. fa.* so ein dummer Teufel bin ich nicht.

Diablotin, *m.* Teufelchen, überzuckertes Schokolatenküchelchen, *n.*

Diabolique, *a.* **-ment**, *ad.* teuflisch, teufelmäßig. [ßer, *n.*

Diabolanum, *m.* Kräuterpflaster, *n.*

Diabrotique, *a.* zerfressend.

Diacadmias, *m.* Galmeipflaster, *n.* [ßer, *n.*

Diacalcitéos, *m.* Krebspflaster, *n.*

Diacanthe, *a.* (Bot.) zweistachelig. [wider den Hundsbiß, *n.*

Diacarcinos, *m.* Gegengift

Diacarthame, *m.* Saflorpflaster, *n.* [Brennlinie durch Brechung, *f.*

Diacaustique, *m.* (Op.)

Diachalase, *f.* das Klaffen der Hirnschalennaht.

Diachilon, *m.* Saftpflaster, *m.*

Diachorème, m. -rèse, *f.* Ausleerung, *f.* Stuhlgang, *m.*

Diachorise, *f.* Trennung der Theile, *f.* [vertreibend.

Diachriste, *a.* (Méd.) schleimvertreibend.

Diaclysme, *m.* Mundschwenke, *f.*

Diacode, *m.* Mohnsirup, *m.*

Diaconal, -e, *a.* zum Diacon us gehörig.

Diaconat, *m.* Diaconat, *n.*

Diaconesse, *f.* Diaconissinn, *f.*

Diaconicon, *m.* **-nique**, *f.* die Sacristei. [Capelle, *f.*

Diaconie, *f.* Hospital, *n.*; Art

Diacopée, *f.* Hiebwunde in der Hirnschale. *f.* [latwerge, *f.*

Diacoprégie, *f.* Ziegenkothdiacoustique, *f.* Lehre vom Wiederschalle, *f.*

Diacre, *m.* Diakonus, *m.* [dienen.

Diacriser, *v. a.* als Diakonus

Diacritique, *a.* entscheidend; signe –, Entscheidungszeichen, *n.*

Diadelphe, *a.* zweibündlig (Staubfaden).

Diadelphie, *f.* (Bot.) die zweibündlige Staubfädenordnung.

Diadelphique, *a.* mit zweibündligen Staubfäden (Blume).

Diadème, *m.* königliche Haupbinde, *f.* Diadem, *n.*

Diadose, *f.* (Méd) Nahrungsvertheilung, *f.*; das Nachlassen einer Krankheit. [lehre, *f.*

Diagnose, *f.* Unterscheidungs-

Diagnostique, *m. & a.* signe –, Anzeichen einer Krankheit, *n.*

Diagonal, ale, *a.* ligne –e, Diagonallinie, *f.*

Diagonalement, *ad.* übereck.

Diaire, *a.* täglich, eintägig.

Dialecte, *m.* Mundart, *f.*

Dialecticien, *m.* Vernunftlehrer, *m.* [*f.*

Dialectique, *f.* Vernunftlehre,

Dialectiquement, *ad.* nach den Regeln der Dialektik.

Dialéipyre, *f.* Wechselfieber, *n.*

Diallage, *f.* (Ng.) Smaragdit, *m.*

Dialogique, a. in Gesprächform, dialogisch. [che machen.

Dialogiser, *v. a. p. u.* Gespräche machen.

Dialogisme, *m.* Kunst, Gespräche zu machen, *f.* [macht.

Dialogiste, *m.* der Gespräche

Dialogue, *m.* Gespräch, *n.*

Dialoguer, *v. a.* mehrere Personen redend einführen; cette scene est bien –ée, dieser Auftritt ist gut dialogisirt.

Dialogueur, *m.* Vielredner, *m.*

Dialthée, *m.* Salbe aus dem Safte der Eibischwurzel, *f.*

Dialyse, *f.* (Gr.) Trennungszeichen, *n.*; (Méd.) gänzliche Entkräftung, *f.*

Dialytique, *a.* auflösend, trennend.

Diamant, *m.* Diamant, Demant, *m.*; – en table, Tafelstein; – rose, rosette, Rauten-, Rosenstein; (Vitr.) – à rabot, Hobeldiamant; – à queue der Diamant mit dem Bleikuchte; – brut, roher Diamant; – taillé, geschliffener Diamant.

Diamantaire, *m.* Demantschneider, -händler, *m.*

Diamanter, *v. a.* mit Diamant besetzen; in Diamant verwandeln.

Diamétral, e, *a.* zum Durchmesser gehörig.

Diamétralement, *ad.* den Kreis mitten durchschneidend; *fig.* – opposé, einander gerade entgegen gesetzt.. [Durchmesser übereinstimmen.

Diamétraler, *v. a.* mit dem

Diamètre, *m.* Durchmesser, *m.* – transverse, Querdurchmesser; – de rotation, Umdrehungsachse, *f.*

Diamorum, *m.* gesottener Maulbeersaft, *m.*

Diandrie, *f.* Zweimännerigkeit; Klasse der zweimännigen Pflanzen, *f.*

Diane, *f.* Diana, Göttinn der Jagd, *f.* Trommelschlag zum Wecken, *m.* Reveille, *f.* [Staubbeutel, *f.*

Dianthère, *f.* Pflanze mit 2

Diantre, *m. fa.* Teufel, *m.*; au –! zum Henker! zum Teufel.

Dianucum, *m.* Saft von eingemachten grünen Nüssen, *m.*

Diapalme, *m.* erweichendes Pflaster, *n.* [Pulver, *n.*

Diapasme, *m.* wohlriechendes

Diapason, *m.* Umfang einer Singstimme, oder eines Instruments; Maaßstab, *m.*

Diapasonné, ée, *a.* abgemessen, angepaßt.
Diapenté, *m.* (Mus.) Quinte, *f.*
Diapère, *m.* (Ng.) Herzkäfer, *m.*
Diaphane, *a.* durchsichtig. [*f.*
Diaphanéité, *f.* Durchsichtigkeit,
Diaphanomètre, *m.* Durchsichtigkeitsmesser, *m.* [*f.*
Diaphénie, *f.* Dattellatwerge,
Diaphonie, *f.* Mißlaut, -klang, *m.* [durch die Haut, *f.*
Diaphorèse, *f.* Ausdünstung
Diaphorétique, *a.* schweißtreibend. [Zwerchfelle gehörig.
Diaphragmatique, *a.* zum
Diaphragme, *m.* Zwerchfell, *n.*; – du nez, Nasenscheidewand, *f.*; Scheidewand, Blendung, *f.* [entzündung, *f.*
Diaphragmite, *f.* Zwerchfell-
Diaphtore, *f.* Fäulniß, *f.* Verderbniß, *n.* [scheckig.
Diapré, ée, *a.* vielfarbig, bunt,
Diaprun, *m.* Pflaumen-, Zwetschken-Latwerge, *f.* [Buntfarbigkeit. *f.*
Diaprure, *f.* Vielfarbigkeit,
Diapyétique, *a.* eitermachend.
Diarrhée, *f.* Durchfall, -lauf, *m.*
Diarrhodon, *m.* Rosenküchlein, *n.*
Diarthrose, *f.* Knochenfügung, *f.*
Diascordium, *m.* Scordienlatwerge, *f.* [werge, *f.*
Diasébeste, *m.* Brustbeerlat-
Diasène, *m.* Sennesblätterlatwerge, *f.* [arzeneikunde, *f.*
Diasostique, *f.* Erhaltungs-
Diasphyxe, *f.* Pulsaderschlag, *m.*
Diaspre, Diâpre, *m.* sicilischer Jaspis, *m.*
Diastase, *f.* Verrenkung, *f.*
Diastole, *f.* Ausdehnung, Erweiterung; Verlängerung, *f.* [chung, *f.*
Diastrophie, *f.* Muskelabweichung, *f.* [Gebäude, *n.*
Diastyle, *m.* weitsäuliges
Diasyrme, *m.* (Rh.) die Verlachung einer Frage, *f.*
Diatessaron, *m.* (Mus.) Quarte, *f.* [schaffenheit, *f.*
Diathèse, *f.* (Méd.) Leibesbe-
Diatonique, *a.* stufentönig; **-ment,** *ad.* nach der diatonischen Leiter. [latwerge, *f.*
Diatragacante, *m.* Tragant-
Diatribe, *f.* gelehrte Beurtheilung eines Werkes; bitterer Tadel.
Diatribe, *f.* Ausfall, *m.*
Diatriber, *v. n.* bitter tadeln.
Diaule, *f.* (Ant.) Doppelflöte, *f.*
Dicacité, *f.* Witzelei, Stichelei, *f.*
Dicastère, *m.* Gerichtshof, *m.* Gerichtsbehörde, *f.*
Dicée, *m.* Scharlachvogel, *m.*
Dicélies, *f. pl.* Possenspiele, *n. pl.*
Dicéliste, *m.* Possenspieler, *m.*
Dichotomal, *a.* (Bot.) gabelständig. [mig.
Dichotome, *a.* (Bot.) gabelför-
Dichotomie, *f.* (Ast.) Halbmond, *m.*
Dicoque, *a.* (Bot.) zweihülsig.
Dicotyle, *m.* Picari, Bisamschwein, *n.*
Dicotylédone, *a.* (Bot.) zweisamenlappig.
Dicrote, *m.* zurückgehender Puls, *m.*
Dictame, *m.* Diptam, *m.* Eschenwurz, *f.*
Dictamen, *m.* Antrieb, *m.* suivre le – de sa conscience, dem Antriebe seines Gewissens folgen.
Dictateur, *m.* Dictator, (oberster Befehlshaber bei den alten Römern), *m.*
Dictatorial, e, *a.* dictatorisch.
Dictature, *f.* Dictatur, Dictatorwürde, *f.*
Dictée, *f.* das Dictiren; Dictirtes, *n.*; écrire sous la –, dictirt schreiben.
Dicter, *v. a.* dictiren, vorsagen; eingeben, in den Mund legen, vorschreiben. [art, *f.*
Diction, *f.* Vortrag, *m.*; Schreib-
Dictionnaire, *m.* Wörterbuch, *n.*; – de langue, Sprach-Wörterbuch; – par ordre alphabétique, alphabetisches Wörterbuch; traduire à coups de –, mit Hülfe des Wörterbuches übersetzen; – de rimes, Reim-Wörterbuch, Reimlexikon, *n.*
Dicton, *m.* sprichwörtliche Redensart, *f.* Sprichwort, *n.*; Anspielung, *f.* Stich, Hieb, *m.* [spruch, *m.*
Dictum, *m.* richterlicher Aus-
Didactique, *a.* didaktisch, lehrend. – *f.* Lehrkunst, *f.*
Didactyle, *a.* zweifingerig.
Didascal, -cale, *m.* Lehrer,
Didascalie, *f.* Lehre, *f.* [*m.*
Didascalique, *a.* wissenschaftlich, gelehrt.
Dideau, *m.* (Pê.) Sperrnetz, *n.*
Didelphe, *m.* Beutelthier, *n.*
Didrachme, *m.* Zweidrachmenstück, *n.*
Didymalgie, *f.* Hodenweh, *n.*
Didyme, *a.* (Bot.) gepaart, doppelt. [zweimächtig.
Didyname, -mique, *a.* (Bot.)
Dièdre, *a.* angle –, Winkel durch zwei Flächen gebildet, ebener Winkel, *m.*
Diérèse, *f.* Theilung eines Doppellauters; chirurgische Trennung zusammengewachsener Gliedmaßen, *f.* Schnitt, *m.* [einer Note in der Musik, *n.*
Dièse, Diésis, *m.* Kreuz vor
Diéser, *v. a.* mit einem Kreuze bezeichnen (Noten).
Diète, *f.* Lebensordnung, Diät, *f.*; faire –, sich mit magerer Kost begnügen; mettre qn à la –, einen auf magere Kost setzen; Reichstag, Kreistag, Landtag, *m.*; convoquer la –, den Landtag versammeln; rompre la –, den Landtag aufheben. [schiedsrichter, *m.*
Diètète, *m.* (Ant.) Stamm-
Diététique, *a.* diätetisch. – *f.* Diätetik, Gesundheitslehre, *f.*
Diétine, *f.* besondere Versammlung von Reichs- od. Kreisständen, *f.*
Dieu, *m.* Gott, *m.*; le bon –, der liebe Gott, die geweihte Hostie, das Hochwürdige; le fils de –, der Sohn Gottes; Dieu-homme, Gottmensch; vivre selon –, Gott wohlgefällig leben; un homme de –, ein Mann Gottes; plût à –, wollte Gott; – m'en préserve, behüte mich Gott! – vous le rende, Gott vergelte es Ihnen; avec l'aide de –, mit Gottes Hülfe; – vous conserve, Gott erhalte Sie! – vous bénisse, Gott segne Sie! – me soit en aide, Gott sey mir gnädig! pour l'amour de –, um Gottes willen; sur mon –, bei Gott, weiß Gott! à –, Gott befohlen! [lein, *m.*
Dientelet, *m.* (scherzhaft) Gött-
Diffamant, ante, *a.* schimpflich, ehrenrührig.
Diffamateur, *m.* Verleumder, Ehrenräuber, Ehrendieb, Ehrenschänder, Lästerer, *m.*
Diffamation, *f.* Verleumdung, Lästerung, Schmähung, *f.*
Diffamatoire, *a.* ehrenrührig.
Diffamer, *v. a.* verschreien, beschimpfen, verleumden, entehren, verlästern; un homme –é, ein übel berüchtigter Mensch.
Différemment, *ad.* verschieden; anders; – de, anders als.
Différence, *f.* Unterschied, *m.* Verschiedenheit, *f.*; une légère –, ein geringer Unterschied; quelle – de lui à vous, welcher Abstand zwischen ihm und Ihnen; il n'y a aucune – entre ces deux étoffes, es ist kein Unterschied zwischen diesen beiden Zeugen; je n'y fais, je n'y mets aucune –, ich mache keinen Unterschied dazwischen; (Log.) der Unterscheidungsbegriff.
Différencier, *v. a.* unterscheiden; – une quantité, den unendlich kleinen Theil einer Größe suchen.
Différent, e, *a.* unterschieden, verschieden.
Différent, -rend, *m.* Streit, *m.* Streitigkeit; streitige Sache, *f.*
Différentiation, *f.* das Differenziren.
Differentiel, elle, *a.* quantité –elle, Differentialgröße, *f.*; calcul –el, Differentialrechnung, *f.*
Différer, *v. a.* aufschieben, verschieben; – le paiement de plusieurs jours, die Bezahlung um mehrere Tage aufschieben; sans –, ohne Aufschub, unverzüglich; ne différez point de venir, kommen Sie ohne Aufschub; – *v. n.* unterschieden, verschieden seyn; – d'humeur, von verschiedener Gemüthsart seyn; ces horloges diffèrent de cinq minutes, diese Uhren gehen um 5 Minuten verschieden.
Difficile, *a.* schwer, mühsam; *fig.* eigentlich, wunderlich; temps difficiles, schlechte Zeiten; faire le –, sich zum Scheine sträuben, den Ekelen spielen. [mühsam, mit Mühe, schwerlich.
Difficilement, *ad.* schwer,
Difficulté, *f.* Schwierigkeit; Einwendung, Bedenklichkeit; Beschwerlichkeit; kleine Streitigkeit, *f.* Zwist; Anstand, *m.*; la – de respirer, das beschwerliche Athemholen; il y a des –s dans cet auteur, es sind schwere Stellen in diesem Schriftsteller; le point de la –, der schwierige Punkt; faire – de faire qc., Anstand nehmen, Bedenken tragen, Schwierigkeiten machen, etwas zu thun; sans –, ohne Zweifel, ohne Anstand, unbedenklich, unfehlbar.

Difficulter, *v. a.* erschweren.
Difficultueux, euse, *a.* der, die viel Schwierigkeiten macht.
Diffidation, *f.* Fehde, Befehdung, *f.*; le droit de –, das Recht der Selbsthülfe.
Difforme, *a.* unförmlich; ungestaltet, häßlich.
Difformer, *v. a.* die Form benehmen u. dadurch unkenntlich machen.
Difformité, *f.* Ungestaltheit, Häßlichkeit, *f.*
Diffraction, *f.* Beugung der Lichtstrahlen, *f.*
Diffus, *m.* das Weitschweifige.
Diffus, use, *a.* –sément, *ad.* weitläufig, weitschweifig.
Diffusif, ive, *a.* sich ausdehnend.
Diffusion, *f.* Weitläufigkeit; Ausbreitung; Weitschweifigkeit, *f.*
Digame, v. Bigame.
Digastrique, *a.* zweibäuchig.
Digérer, *v. a.* verdauen; *fig.* überdenken; verschmerzen. – *v. n.* digeriren, an langsamem Feuer sieden, erweichen.
Digeste, *m.* die Pandekten.
Digesteur, –stoire, *m.* Digerir- oder Kochmaschine, *f.*
Digestif, ive, *a.* die Verdauung befördernd; un –, ein Verdauungsmittel.
Digestion, *f.* Verdauung; Digerirung; Zeitigung, Reifung eines Geschwüres, *f.*; faire –, verdauen; des viandes de facile –, leicht zu verdauende Speisen; une affaire de dure –, eine mühvolle, schwierige Sache.
Digital, e, *a.* fingerig; dépression –e, leichtes Eindrücken (An.).
Digitale, *f.* Fingerhutblume, *f.*
Digitation, *f.* die fingerförmige Einfügung; les –s des feuilles, die fingerförmige Zertheilung der Blätter.
Digité, ée, *a.* fingerförmig ausgeschnitten, (von Blättern). [Fingers.
Digitie, *f.* das Schwinden eines
Digitigrade, *a.* auf den Zehenspitzen gehend.
Diglyphe, *m.* Zweischlitz, *m.*
Digne, *a.* werth, würdig; – de louange, lobenswerth; – de recompense, belohnenswerth; – de mépris, verachtungswürdig; – de blame, tadelnswerth; – d'envie, beneidenswerth; – de foi, glaubwürdig.
Dignement, *ad.* nach Würden, gebührend, würdig.
Dignifier, *v. a.* würdig machen.
Dignitaire, *m.* Dignitar, Würdenträger, *m.* [*n.* Wichtigkeit, *f.*
Dignité, *f.* Würde, *f.*; Ansehen,
Digone, *a.* zweieckig.
Digot, *m.* Muschelbäckchen, *n.*
Digression, *f.* Abschweifung, Abweichung von der Hauptsache, *f.*
Digue, *f.* Damm, *m.*; *fig.* Hemmung, *f.*
Diguer, *v. a.* spornen; – un cheval, einem Pferde die Sporen geben.
Digual, –au, *m.* (Pé.) Schlauchnetz, Beutelgarn, *n.*
Diguon, *m.* Wimpelstock, *m.*
Digyne, *a.* (Bot.) zweiweibig.
Digynie, *f.* Zweiweibigkeit, zweiweibige Classe von Pflanzen, *f.*
Dilacération, *f.* gewaltsame Zerreißung, *f.*
Dilacérer, *v. a.* zerreißen.
Dilaniateur, trice, *a.* zersprengend, (vom Pulver ꝛc.); effort –, Sprengkraft, *f.*
Dilapidateur, trice, *m.* Vergeuder (öffentlicher Gelder), *m.* [*f.*
Dilapidation, *f.* Vergeudung,
Dilapider, *v. a.* öffentliche oder anvertraute Gelder verschwenden, vergeuden. [*f.*
Dilatabilité, *f.* Dehnbarkeit,
Dilatable, *a.* dehnbar. [tel, *n.*
Dilatant, *m.* Erweiterungsmittel,
Dilatateur, *m.* erweiternder Muskel, *m.* [Erweiterung, *f.*
Dilatation, *f.* Ausdehnung;
Dilatatoire, *m.* Sperreisen, *n.* Quellmeißel, *m.*
Dilater, *v. a.* erweitern, ausdehnen. se –, *v. r.* sich erweitern.
Dilateur, *m.* Sperreisen, *n.*
Dilatoire, *a.* verzögernd, frist-suchend, fristgebend. [verzögern.
Dilayer, *v. a. p. n.* aufschieben,
Dilection, *f.* Liebe, *f.*; la – du prochain, Nächstenliebe, *f.*; votre –, Euer Liebden. [felschluß, *m.*
Dilemme, *m.* Dilemma, *n.* Wech-
Diligemment, *ad.* hurtig, emsig.
Diligence, *f.* Emsigkeit, Eilfertigkeit, Geschwindigkeit, *f.* Fleiß, *m.*; Geschwindkutsche, Postkutsche, *f.*; en –, eilends, hurtig; user de – en qc., etwas schnell betreiben; faire –, eilen; prendre la –, mit der Postkutsche abreisen; la – par eau, Marktschiff, *n.*; la – par terre, Landkutsche, *f.*; la – embourbée, Schneckenpost, *f.*
Diligent, ente, *a.* hurtig, geschwind, emsig, fleißig, sorgfältig.
Diligente, *f.* Frühlingstulpe, *f.*
Diligenter, *v. a.* beschleunigen; – une affaire, ein Geschäft rasch betreiben; – *v. n.* oder se –, *v. r.* Fleiß anwenden, sich fördern, sich beeilen.
Dillénia, *f.* Rosenapfel, *f.*
Dilophe, *m.* Strahlenmücke, *f.*
Diluvien, enne, *a.* zur Sündfluth gehörig.
Dimanche, *m.* Sonntag, *m.*; sanctifier le –, den Sonntag heiligen; – de pâques, Ostersonntag; – gras, Sonntag vor Aschermittwoch; un air de – gras, ein Sonntagsgesicht, ein fröhliches Aussehen.
Dîme, Dixme, *f.* Zehent, *m.*; lever la –, den Zehenten erheben; la – des blés, Fruchtzehent; la – du vin, Weinzehent, *m.*; les grosses –s, der große Zehent; les menues ou vertes –s, der kleine oder grüne Zehent.
Dimension, *f.* Ausmessung, Ausdehnung, *f.*
Dîmer, *v. a.* zehenten. [hentgebiet, *n.*
Dîmerie, *f.* Zehentflur, *f.* Ze-
Dîmeur, *m.* Zehentherr, *m.*
Dîmier, *m.* Zehentknecht, *m.*
Diminuer, *v. a.* vermindern, verringern, verkleinern, schmälern; – *v. n.* abnehmen, sich vermindern; – de prix, im Preise fallen, abschlagen.
Diminutif, ive, *a.* verringernd, verkleinernd.
Diminutif, *m.* Verkleinerungswort, *n.*; Nachbild im Kleinen, *n.*; ce jardin est un – du votre, dieser Garten ist im Kleinen, was der Ihrige im Großen ist.
Diminution, *f.* Verminderung, *f.*; Nachlaß, Abschlag, *m.*; – de prix, Nachlaß, *m.*; – du prix, Abschlag, *m.* das Fallen, Sinken im Preise; la – des arbres, das Zurückgehen der Bäume.
Dimissoire, *m.* lettre dimissoriale, *f.* Ordinations-Bewilligung, *f.* Dimissorium, *n.*; Erlaubnißschein sich ohne Aufgebot trauen zu lassen, *m.*
Dimorphe, *f.* Maskenwespe, *f.*
Dinanderie, *f.* Messingware aus Dinant, *f.*
Dinandier, *m.* Messingschläger, Messinghändler, *m.*
Dînatoire, *a.* heure –, Stunde der Mittagsmahlzeit, *f.*; déjeûner –, großes Frühstück, *n.* [läute, *n.*
Dindan, *m.* Klingklang, *m.* Ge-
Dinde, *f.* kalekutische Henne, Truthenne, *f.* [Truthahn, *m.*
Dindon, *m.* kalekutischer Hahn,
Dindonnade, *f.* (Vét.) Truthahnblattern, *f. pl.* [chen, *n.*
Dindonneau, *m.* Truthähn-
Dindonnière, *f.* die die Truthühner hütet; *fig.* Dorffräulein, *n.*
Dîné, Dîner, *m.* Mittagsmahlzeit, *f.* Mittagsessen, Mittagsmahl, *n.* Mittagstafel, *f.*; sur l'heure du –, um die Mittagsstunde; à l'issue du –, beim Aufstehen vom Mittagessen; servir le –, das Mittagsessen auftragen; le – se gâte, se refroidit, das Mittagsessen verdirbt, wird kalt.
Dînée, *f.* Mittagszeche, *f.*; Mittagsquartier, *n.*
Dîner, *v. n.* zu Mittage speisen.
Dînète, *m.* Drehwespe, *f.*
Dinette, *f.* ein kleines Mahl, Halbmahl, *n.*
Dîneur, *m. fa.* Mittagsesser, starker Esser; Mittagsschmarotzer, *m.*
Dinique, *m.* Schwindelmittel, *n.*
Diocésain, e, *a.* zur Diöces gehörig. [sprengel, *m.*
Diocèse, *f.* Diöces, *f.* Kirch-
Dioctophyme, *m.* Riesenrundwurm, ein Eingeweidwurm, *m.*
Dioctrie, *f.* Habichtsfliege, *f.*
Diodon, *m.* Igelfisch, Zweizahn, *m.* [keit, *f.*
Diœcie, *a.* (Bot.) Zweihäusig-
Dioïque, *a.* (Bot.) zweihäusig.
Dionée, *f.* (Bot.) Fliegenfänger, *m.* [chanales.
Dionysiaques, *f. pl.* v. Bac-
Diopsis, *m.* Perspectivstiege, *f.*
Dioptre, *m.* Absehen, *n.* Diopter, *m.* [dioptrisch.
Dioptrique, *f.* Dioptrik, – *a*
Dioptrisme, *m.* die Anwendung des Diopters. [Schwimmschnecke, *f.*
Diorchite, *m.* bläuliche
Diorthose, –throse, *f.* (Chir.) das Einrichten, Grademachen.
Dioscures, *m. pl.* Zwillingsgestirne, *pl.*

Diosma, *f.* (Bot.) Göttergeruch, *m.*
Dipétale, *a.* (Bot.) *a.* zweiblättrig. [*m.* Kupferschlacke, *f.*
Diphryges, *m.* Unterofenbruch,
Diphthongue, *f.* Doppellaut, Dipthong, *m.* [rig.
Diphylle, *a.* (Bot.) zweiblätte-
Diphyllide, *m.* Zweiblattschnecke, *f.*
Diphyllum, *m.* das Zweiblatt.
Diplantidienne, *f.* Verdoppelungsbrille, *f.* [Pfau, *m.*
Diplectron, *m.* doppelsporniger
Diploé, *m.* Hirnschädelbeinmark, *n.* [marke gehörig.
Diploïque, *a.* zum Schädelbein-
Diplolèpe, *m.* Gallwespe, *f.*
Diplomate, *m.* öffentlicher Agent an einem fremden Hofe, *m.*
Diplomatie, *f.* Staatsunterhandlungskunst, *f.*; se destiner à la –, sich dem Gesandschaftsfache widmen.
Diplomatique, *f.* Wissenschaft von den alten Urkunden, Diplomatik, *f.* – *a.* diplomatisch; corps –, Collegium der Staatsmänner an einem Hofe, *n.*; sämmtliche Gesandte an einem Hofe, *m. pl.*
Diplomatiste, *m.* Diplomatiker, Urkundenkenner, *m.* [lom, *n.*
Diplome, *m.* Urkunde, *f.* Di-
Diplopie, *f.* das Doppelsehen.
Diplose, *f.* (Méd.) Verdoppe-
Dipode, *a.* zweifüßig. [lung, *f.*
Dipsacées, *f. pl.* Kardendistelarten, *f. pl.*
Dipsas, *m.* dipsade, *f.* Durstschlange, *f.*
Dipsétique, *a.* dursterregend.
Diptère, *m.* mit zwei Reihen Säulen umgebener Tempel, *m.*
Diptère, *a.* zweiflügelig.
Diptérigien, poisson –, *m.* Zweiflosser, *m.* [derholz, *n.*
Dircа, *m.* (Bot.) Mäuseholz, Le-
Dire (je dis, il dit; n. disons, v. dites, ils disent; je disais; je dis; j'ai dit; je dirai; q. je dise; q. je disse; disant, dit), *v. a.* sagen; hersagen; urtheilen; heißen, befehlen; bedeuten; – ses raisons, seine Gründe angeben; – une fausseté, lügen, eine Unwahrheit sagen; – du bien, du mal de qn, Gutes, Böses von einem sagen; je dis que oui, ich sage ja; – qc. à l'oreille de qn, einem etwas ins Ohr sagen; – des impiétés, gottlose Reden führen; laissez le –, lassen Sie ihn reden; – les exploits de qn, jemandes Thaten besingen; – son sentiment, son avis, seine Meinung sagen; dites-moi la vérité, sagen Sie mir die Wahrheit; on dit, man sagt, es heißt, es geht die Rede; –sa leçon, seine Lection hersagen; – son chapelet, seinen Rosenkranz beten; – la messe, die Messe lesen; qu'en dites-vous? was urtheilen Sie darüber? je ne sais que – de tout cela, ich weiß nicht was ich zu allem dem sagen soll; je n'en ai rien dit, ich habe nichts darauf geboten; dites-en un prix raisonnable, bieten Sie es um einen billigen Preis; cela veut –, das heißt, das will sagen; que veulent – ces paroles? was bedeuten diese Worte; que voulez-vous dire par-là? was wollen Sie damit sagen? qu'est-ce à –? was soll das heißen, bedeuten? c'est-à-dire, das heißt; le coeur vous en dit-il? haben Sie Lust? trouver à –, finden, daß etwas fehlt, vermissen, etwas woran auszusetzen haben; que trouvez-vous à – à sa conduite? was finden Sie an seinem Benehmen zu tadeln; il y a bien à –, que..., es fehlt noch viel daran, daß...; il n'y a pas à –, es ist nichts dagegen einzuwenden; cela va sans –, das versteht sich von selbst; c'est tout –, das heißt Alles gesagt; pour – en un mot, mit einem Worte; cela vous plaît à –, das sagen Sie nur so; il se dit mon ami, er giebt sich für meinen Freund aus; on le lui a fait –, man hat es ihm abgelockt; cela soit dit en passant –, beiläufig, im Vorbeigehen gesagt; il ne dit mot, er sagt kein Wort; il dit d'or, er verspricht goldene Berge; j'ai dit, ich habe ausgeredet, ich bin fertig; se –, *v. r.* gesagt werden; zu einander sagen; sich nennen, sich ausgeben für...; il se dit gentilhomme, er giebt sich für einen Edelmann aus.
Dire, *m.* Aussage, *f.*; au – des experts, nach dem Berichte der Sachverständigen; à son –, seiner Aussage nach; au – de tout le monde, der allgemeinen Sage nach; le bien –, die Wohlredenheit.
Direct, e, *a.* gerade, in gerader Richtung; seigneur –, unmittelbarer Lehnsherr; harangue –e, unmittelbare Rede. [zirk, *m.*
Directe, *f.* Lehnsherrlichkeitsbe-
Directement, *ad.* gerade, in gerader Linie; *fig.* gerade zu.
Directeur, *m.* -trice, *f.* Director, Führer, Vorsteher, Leiter, Oberaufseher, *m.* -inn, *f.*
Directif, ive, *a.* dirigirend.
Direction, *f.* Führung, Oberaufsicht, Direction; Richtung; *f.*; prendre la – d'une affaire, die Leitung eines Geschäfts übernehmen; la – des créanciers, die Gantmassenverwaltung; la – de la banque, die Bankdirection.
Directité, *f.* das Geradeseyn, die Unmittelbarkeit.
Directoire, *m.* Directorium, *n.*
Directorat, *m.* Director-Würde, *f.* Directorant, *m.* [hörig.
Directorial, *a.* zur Leitung ge-
Diriger, *v. a.* führen, leiten, vorstehen; wohin richten; – une compagnie, einer Gesellschaft vorstehen; – ses pas vers..., seine Schritte richten nach...
Dirimant, *a. m.* empêchement –, Hinderniß, das die Ehe ungültig macht, *n.* [vermeinter.
Disant, soi –, *ad.* sogenannter,
Disbroder, *v. a.* die Seide abwaschen. [ser, *n.*
Disbrodure, *f.* Abwaschwas-
Discale, *m.* Abgang am Gewichte einer Waare, *m.*
Discaler, *v. n.* am Gewichte verlieren, leichter werden.
Discant, *m.* Discant, *m.*
Disceptateur, *m.* Streiter, Streitsüchtiger, *m.*
Disceptation, *f.* Streit über eine Frage, die untersucht wird, *m.*
Disceptateur, *m.* Streitender, *m.* [tiren, debattiren.
Discepter, *v. n.* streiten, disputi-
Discernement, *m.* Unterschied, *m.*; *fig.* Unterscheidungskraft, *f.*
Discerner, *v. a.* unterscheiden.
Discession, *f.* die Abstimmung durch Gruppirung. [*m.*
Disciple, *m.* Schüler, Jünger,
Disciplinable, *a.* gelehrig, folgsam. [gehörig.
Disciplinaire, *a.* zur Lehre
Discipline, *f.* Zucht, Schulzucht, Kriegszucht; Mannzucht; Lehre; Abrichtung; Geißel, Geißelung, *f.*; – ecclésiastique, Kirchenzucht; donner la – à qn, jemanden geißeln; – religieuse, Mönchszucht, *f.* [gerichtet.
Discipliné, ée, *p.* gezogen, ab-
Discipliner, *v. a.* in Zucht und Ordnung halten, dazu anführen; geißeln. [*m.*
Discobole, *m.* Scheibenwerfer,
Discolithe, *f.* (Ng.) Scheibenstein, *m.*
Discolore, *a.* ungleichfarbig.
Discompte, *m.* Disconto, *n.*
Discontinuation, *f.* Unterbrechung, Aussetzung, *f.*; sans –, unaufhörlich, ununterbrochen, unablässig; la – du commerce, die Stockung des Handels.
Discontinuer, *v. a. & n.* aufhören, nicht fortfahren, liegen lassen; unterbrechen, aussetzen; – de parler, im Reden absetzen, inne halten; la pluie n'a pas –é, der Regen hat nicht aufgehört.
Disconvenable, *a.* unpassend.
Disconvenance, *f.* Ungleichheit, *f* Mangel an Uebereinstimmung, *m.*
Disconvenir (wie venir), *v. n.* (de...) läugnen, in Abrede seyn; je ne disconviens pas du fait, ich läugne die Sache nicht; il n'en est pas disconvenu, er hat es nicht geläugnet.
Discord, *a.* verstimmt; un clavecin –, ein verstimmtes Klavier; –, *m.* (Poé.) Zwietracht, *f.*
Discordamment, *ad.* mißtönig, unverträglich.
Discordance, *f.* Mißklang, Mißton, *m.*; *fig.* Uneinigkeit, *f.*
Discordant, e, *a.* nicht stimmend, falsch; *fig.* nicht zusammen stimmend, mißstimmig.
Discorde, *f.* Uneinigkeit, Zwietracht, *f.*; la discorde se mit parmi eux, es kam Zwietracht unter sie. die entzweiten sich; fomenter la –, die Zwietracht nähren; la pomme de –, der Zankapfel. [verstimmt seyn.
Discorder, *v. n.* nicht stimmen,
Discoureur, *m.* -euse, *f.* Schwätzer, *m.* -inn, *f.*
Discourir (wie courir, mit

avoir), *v. n.* reden, Gespräche halten; il ne fait que –, er schwatzt unaufhörlich.

Discours, *m.* Rede, *f.* Gespräch, *n.*; Abhandlung, *f.*; rompre le –, die Rede unterbrechen; reprendre le fil du –, den Faden der Rede wieder auffassen, aufnehmen; tenir de sots –, alberne Reden führen; changer de –, von etwas Anderem sprechen; faire des – en l'air, leeres Geschwätz machen; ce n'est que –, das sind leere Worte; c'est un autre –, davon ist nicht die Rede; le – oratoire, der rednerische Vortrag; les neuf parties du –, die 9 Redetheile. [nicht artig.

Discourtois, e, *a.* unhöflich,

Discourtoisie, *f.* Unhöflichkeit, *f.* [fall, *m.*

Discrédit, *m.* Mißcredit, Verfall, *m.*

Discrédité, ée, *a.* verrufen, in üblem Credit. [bringen.

Discréditer, *v. a.* in Mißcredit

Discret, ète, *a.* bescheiden, verständig, bedachtsam, klug, besonnen, verschwiegen; une réponse –e, eine kluge Antwort; une conduite –e, ein geschcites Benehmen; père –, der Pathe, Stellvertreter; soeur –e, Hülfsschwester; mère –e, Beinonne; le vénérable et –, der Ehrwürdige und Wohlachtbare; quantité –e, unstätige Größe; petite vérole –e, getrennte, gutartige Blattern, *f. pl.*

Discrètement, *ad.* bescheiden, vorsichtig, bedachtsam, mit Umsicht.

Discrétion, *f.* Bescheidenheit, Vorsichtigkeit; Verschwiegenheit, *f.*; Belieben, *n.* Willkühr, *f.*; vivre à –, nach Gefallen hausen; se rendre à –, sich auf Gnade und Ungnade ergeben; se remettre à la – de qn, sich auf jemandes Klugheit oder Billigkeit verlassen; se mettre à la – de qn, sich ganz zu jemandes Verfügung stellen; l'âge de –, das verständige Alter, die verständigen Jahre; à –, nach Belieben; gager, jouer une –, um einen unbestimmten Preis wetten, spielen.

Discrétionnaire, *a.* beliebig.

Discrétoire, *m.* in Klöstern, Versammlungsort zur Berathschlagung, *m.* Berathungszimmer, *n.*

Discrime, *m.* Unterschied, *m.*

Discrimen, *m.* Binde zum Aderlassen auf der Stirn, *f.*

Disculpation, *f.* Rechtfertigung, Entschuldigung, *f.*

Disculper, *v. a.* rechtfertigen, entschuldigen; se –, *v. r.* sich rechtfertigen, seine Unschuld beweisen.

Discursif, ive, *a.* Schlüsse ziehend; la faculte –ive, die Urtheilskraft, das Schlußvermögen. [auflösend.

Discussif, ive, *a.* zertheilend,

Discussion, *f.* genaue Untersuchung, Erörterung, Auseinandersetzung, *f.*; Streit, Wortwechsel, *m.*; Ausklagung des Hauptschuldners, *f.*; sans division ni –, Alle für Einen und Einer für Alle.

Discuter, *v. a.* genau untersuchen, erörtern, auseinandersetzen; – un débiteur, einen Schuldner ausklagen.

Disert, e, *a.* –ement, *ad.* beredt, redselig.

Disette, *f.* Mangel, *m.* Armuth, Noth, *f.*; prévenir la –, dem Mangel zuvorkommen, den Mangel verhüten; la – de mots, die Wortarmuth.

Disetteux, euse, *a. p. u.* nothleidend, dürftig.

Diseur, *m.* –euse, *f.* Erzähler, Sprecher, *m.* –inn, *f.*; – de bonne aventure, Wahrsager, *m.* –inn, *f.*; – de contes, Mährchenerzähler, Anekdotenkrämer; – de nouvelles, Neuigkeitsträger; – de bons mots, Witzjäger, Witzling, *m.*; – de riens, leerer Schwätzer; un beau –, ein Schönredner.

Disgrace, *f.* Ungnade, *f.*; Unglück, *n.* Unfall, *m.*; encourir la –, tomber dans la – de qn, bei einem in Ungnade fallen; une étrange –, cruelle –, ein schreckliches Unglück.

Disgracié, ée, *p.* in Ungnade gefallen; *fig.* ungestaltet, häßlich.

Disgracier, *v. a.* Ungnade auf jemand werfen.

Disgracieusement, *ad.* auf eine unfreundliche Art.

Disgracieux, euse, *a.* unangenehm, widerwärtig, widrig; un homme –, ein widerwärtiger Mensch.

Disgrégation, *f.* Zerstreuung der Lichtstrahlen, *f.*

Disgréger, *v. a.* – la vue, das Gesicht zerstreuen, blenden.

Disjoindre (wie joindre), *v. a.* trennen (unkörperliche Dinge).

Disjonctif, ive, *a.* zertheilend, trennend, absondernd. [theilung, *f.*

Disjonction, *f.* Trennung, Zer-

Dislocation, *f.* Verrenkung; Auseinanderlegung der Truppen, *f.*

Disloquer, *v. a.* verrenken, ausrenken; se – le bras, sich den Arm ausrenken; – la cervelle à qn, einem den Kopf verrücken.

Dispache, *f.* Hafereirechnung, *f.*

Dispacheur, *m.* Seeschadenberechner, *m.* [den, *n.*

Disparade, *f. p. u.* Verschwin-

Disparaître (wie paraître), *v. n.* verschwinden; le météore a, est disparu, die Lufterscheinung ist verschwunden; le jour commence à –, der Tag fängt an sich zu neigen.

Disparate, *f.* Unschicklichkeit, Ungereimtheit; seltsame Ungleichheit des Charakters, *f.* – *a.* ungereimt, sich nicht zusammen schickend.

Disparité, *f.* Ungleichheit, *f.* Unterschied, *m.*; la – d'âge, die Verschiedenheit des Alters.

Disparition, *f.* Verschwinden, *n.*

Dispaste, –pâte, *f.* Kloben mit zwei Rollen, doppelter Flaschenzug, *m.* [spielig.

Dispendieux, euse, *a.* kost-

Dispensaire, *m.* Dispensatorium, Arzneibereitungsbuch, *n.*

Dispensateur, *m.* –trice, *f.* Ausspender, Austheiler, *m.* –inn, *f.*

Dispensatif, ive, *a.* freisprechend, lossprechend. [Austheilung, *f.*

Dispensation, *f.* Ausspendung,

Dispense, *f.* Erlassung, Dispensation; Erlaubniß, Freisprechung, Lossprechung, *f.*

Dispenser, *v. a.* austheilen; (q. de qc.) befreien, erlassen, verschonen, lossprechen, dispensiren; – qn de son serment, einen von seinem Eide freisprechen; dispensez-moi de faire cela, erlassen Sie mir diese Verrichtung, verschonen Sie mich damit; se – de ses devoirs, sich von seinen Pflichten lossagen; il s'en croit dispensé, er glaubt dazu nicht verbunden zu seyn.

Dispermatique, *a.* (Bot.) zweisamig.

Disperser, *v. a.* ausstreuen, auswerfen; austheilen; vertheilen; zerstreuen; – de l'argent aux troupes, Geld unter die Truppen austheilen; – les troupes dans les villages, die Truppen in die Dörfer vertheilen; – les ennemis, die Feinde zerstreuen; la tempête a –é le convoi, der Sturm hat die Geleitsflotte zerstreut.

Dispersion, *f.* Zerstreuung, *f.*

Disponibilité, *f.* Verwendbarkeit, *f.*

Disponible, *a.* verfügbar.

Dispos, *a. m.* munter, behend.

Disposant, *m.* der Verfüger.

Disposé, ée, (pour q.) geneigt gesinnt; bien – à l'égard de qn, gut gegen jemand gesinnt, einem günstig gestimmt; mal –, übler Laune, verstimmt.

Disposer, *v. a.* ordnen, anordnen, in Ordnung bringen, stellen; verwenden; q. à qc., einen zu etwas vorbereiten, vermögen, bewegen; (pour qc.) einrichten, veranstalten, besorgen; bien – les parties d'une maison, die Theile eines Hauses wohl anordnen; – la flotte, die Flotte in Ordnung stellen; – qn à une mauvaise nouvelle, einen auf eine schlimme Nachricht vorbereiten; – qn à faire qc., einen vermögen, etwas zu thun; disposez tout pour notre départ, rüsten Sie alles zu unsrer Abreise; se – à un voyage, sich zu einer Reise anschicken; toutes choses s'y disposent, alles schickt sich dazu an; se – à la mort, sich zum Tode bereiten; se – au combat, sich zur Schlacht rüsten, sich zum Treffen bereit halten.

Disposer, *v. n.* (de q. oder de qc.) schalten und walten; veräußern, verkaufen; disposez de moi, verfügen, gebieten Sie über mich; – des emplois, die Aemter nach Gefallen austheilen; c'est à vous d'en disposer, Sie können damit machen, was Sie wollen; – de son argent, sein Geld anlegen; – de son commerce en faveur de qn, einem seine Handlung abtreten; – de ses marchandises, seine Waaren absetzen; – de son bien, über sein Vermögen verfügen; – au profit de qn, zu jemandes Vortheile verfügen; Dieu a –é de lui, Gott hat ihn abgerufen.

Dispositif, *m.* der verfügende Theil eines Endurtheils, Edicts ꝛc., *m.*

Dispositif, ive, *a.* vorbereitend.

Disposition, *f.* Einrichtung, Anordnung; Veranstaltung, Verfügung; freie Macht und Gewalt; Anlage, natürliche Fähigkeit; Neigung; Gesinnung, *f.*; Zustand; Vorsatz, *m.*; Vorhaben, *n.*; être en bonne ou mauvaise –, sich wohl oder übel befinden; faire ses –s, seine Maaßregeln nehmen; la – des lieux, die Lage der Oerter; la – de la flotte, die Stellung der Flotte; la – d'un poème, der Entwurf eines Gedichts; – théorique, theoretische Eintheilung; faire des –s pour qc., Anstalten machen zu etwas; la – des esprits, die Stimmung der Gemüther; – testamentaire, testamentliche Verfügung; la – à la fièvre, die Anlage zum Fieber; mettre une somme à la – de qn, eine Summe zu jemandes Verfügung stellen; se mettre en – de travailler, sich zur Arbeit anschicken; il a de la – pour la musique, er hat Anlage zur Musik; cela n'est pas en ma –, das steht nicht in meiner Macht; cela est à votre –, das steht zu Ihren Diensten, hängt von Ihnen ab.

Disproportion, *f.* Mißverhältniß, *n.* Ungleichheit, *f.* [ungleich.

Disproportionné, ée, *a.*

Disproportionner, *v. a.* in Mißverhältniß setzen.

Disputable, *a.* streitig. [zanken.

Disputailler, *v. a.* hadern,

Disputailleur, se, *f.* leeres Gezänk, *n.*

Dispute, *f.* Streit, Wortwechsel, *m.*; Streitübung, *f.* Streitschrift, *f.*; ils eurent – ensemble, sie hatten Streit mit einander; ils sont toujours en –, sie liegen immer mit einander im Streite; avoir – contre qn, mit einem in Streit verwickelt seyn; – de nom, Namenstreit; – de mots, Wortstreit; ouvrir la –, die Disputation eröffnen.

Disputer, *v. n.* streiten; disputiren. – *v. a.* qc., um etwas streiten, es streitig machen. se –, *v. r.* sich streiten; se – qc., einander etwas streitig machen; – sur des mots, über Worte streiten; – avec chaleur, hitzig streiten; elles disputent de beauté, sie kommen einander an Schönheit gleich; – contre qn, mit einem streiten; – un prix, um einen Preis streiten; il lui disputa la préséance, er machte ihm den Vorsitz streitig; le – à qn en qc., es einem in etwas gleich thun, es mit einem in etwas aufnehmen; – le vent à un vaisseau, einem Schiffe den Wind abzugewinnen suchen.

Disputeur, *m.* Streitkopf, *m.*

Disque, *m.* Scheibe; Fläche; Wurfscheibe, *f.* [Abhandlung, *f.*

Disquisition, *f.* Untersuchung;

Disruption, *f.* Verletzung, *f.* Bruch, *m.*

Dissecteur, v. **Disséquer.**

Dissection, *f.* Oeffnung eines Körpers; Zergliederung, *f.*

Dissemblable, *a.* **–ment**, *ad.* unähnlich, verschieden. [keit, *f.*

Dissemblance, *f.* Unähnlich-

Dissémination, *f.* Zerstreuung des Samens, Ausstreuung, *f.*

Disséminer, *v. a.* zerstreuen, ausstreuen; *fig.* zerstreuen, verbreiten.

Dissension, *f.* Uneinigkeit, Mißhelligkeit, *f.* [Meinung, *f.*

Dissentiment, *m.* ungleiche

Disséquer, *v. a.* einen Körper öffnen; seciren, zerschneiden, zerlegen, zergliedern; kunstmäßig vorschneiden (Speisen).

Disséqueur, *m.* Zergliederer, *m.*

Dissertateur, *m.* Abhandlungsschreiber, Abhandler, *m.*

Dissertatif, –ive, *a.* abhandelnd, erörternd. [handlung, *f.*

Dissertation, *f.* gelehrte Ab-

Disserter, *v. n.* abhandeln, eine Abhandlung machen.

Dissidence, *f.* Trennung, *f.* Zwiespalt, *m.*

Dissident, *m.* Dissident, *m.* (Name der Lutheraner, Reformirten und Griechen in Polen).

Dissimilaire, *a.* ungleichartig.

Dissimilitude, *f.* Ungleichheit, *f.*

Dissimulateur, –trice, *f.* der, die sich zu verstellen weiß. [*f.*

Dissimulation, *f.* Verstellung,

Dissimulé, ée, *a.* verstellt, heimtückisch; – *m.* Duckmäuser, *m.*

Dissimuler, *v. a.* verbergen, sich nicht merken lassen, sich verstellen; l'art de –, die Verstellungskunst; – une injure, thun, als ob man eine Beleidigung nicht bemerke; – sa haine, seinen Haß verbergen; – la douleur, den Schmerz verbeißen.

Dissipateur, *m.* **–trice**, *f.* Verschwender, *m.* -inn, *f.*

Dissipation, *f.* Verschwendung; Zerstreuung, *f.*

Dissipé, ée, *p.* zerstreut; il a l'esprit –é, er hat einen zerstreuten Kopf; un homme –, ein den Zerstreuungen ergebener Mensch.

Dissiper, *v. a.* verschwenden, durchbringen; zerstreuen, zertheilen.

Dissociable, *a.* ungesellschaftlich. [schweifend; schändlich.

Dissolu, ue, *a.* liederlich, aus-

Dissoluble, *a.* auflösbar.

Dissolument, *ad.* liederlich, ausgelassen; parler –, unzüchtige Reden führen.

Dissolutif, ive, *a.* auflösend.

Dissolution, *f.* Auflösung, Trennung, Scheidung; Liederlichkeit, Ausschweifung, *f.*

Dissolvant, e, *a.* auflösend; – *m.* Auflösungsmittel, *n.*

Dissonnance, *f.* Mißklang, *m.*

Dissonnant, e, *a.* falsch klingend.

Dissonner, *v. n.* mißtönen.

Dissoudre (je dissous, il –out, n. –olvons, ils –olvent; je –olvais; j'ai –ous; je –oudrai; q. je –olve; –olvant, –ous, te), *v. a.* auflösen; trennen; se –, *v. r.* sich auflösen; sich trennen; – un mariage, eine Ehe auflösen; – la communauté des biens, die Gütergemeinschaft aufheben; – les humeurs, die Säfte zersetzen.

Dissuader, *v. a.* (q. de qc.) ausreden, widerrathen, abrathen.

Dissuasif, ive, *a.* abrathend.

Dissuasion, *f.* Abrathen, Widerrathen, *n.* [zweifylbig.

Dissyllabe, –bique, *a.*

Distance, *f.* Abstand, *m.* Weite, Entfernung, *f.*; *fig.* Unterschied, Abstand, *m.*

Distant, ante, *a.* entfernt.

Distendre, *v. a.* gewaltsam ausdehnen, spannen.

Distension, *f.* Spannung, *f.*

Disthène, *m.* (Mg.) Cyanit, Sapphirspath, *m.* [genwimpern, *f. pl.*

Distichiase, *f.* doppelte Au-

Distillateur, *m.* Destillirer, Branntweinbrenner, *m.*

Distillation, *f.* Destilliren, Abziehen, Branntweinbrennen; abgezogenes Wasser, *n.* [liren gehörig.

Distillatoire, *a.* zum Destil-

Distiller, *v. a.* abziehen, destilliren, Branntwein brennen; *fig.* – sa rage etc., seinen Zorn ausschütten, auslassen; *v. n.* tropfen, herabtröpfeln.

Distillerie, *f.* Destillirkammer; Branntweinbrennerei, *f.* Brennhaus, *n.*

Distinct, e, a. –ement, *ad.* unterschieden; deutlich, vernehmlich, klar.

Distinctif, ive, *a.* unterscheidend.

Distinction, *f.* Unterscheidung; Abtheilung, *f.*; Unterschied; Vorzug, *m.* Achtung, *f.*; vornehmer Stand, *m.*; nähere Erklärung, genauere Bestimmung, *f.*; il faut faire – des personnes, man muß einen Unterschied unter den Leuten machen; traiter qn avec –, einen mit Auszeichnung behandeln; un homme de –, ein ausgezeichneter Mann; une – bien subtile, eine feine Schuldistinction, eine scharfsinnige Unterscheidung.

Distingué, ée, *p.* unterschieden; ausgezeichnet, angesehen, vornehm.

Distinguer, *v. a.* unterscheiden; auszeichnen; – l'ami d'avec le flatteur, den Feind vom Schmeichler unterscheiden; – une proposition, die verschiedenen Bedeutungen eines Satzes angeben; se –, *v. r.* sich auszeichnen, hervor thun; en cela il se distingue fort entre eux, hierin zeichnet er sich sehr unter ihnen aus.

Distique, *m.* Distichon, *n.* (zwei Verse). [zerrung, *f.*

Distorsion, *f.* Verdrehung, Ver-

Distraction, *f.* Zerstreuung; Zerstückelung, Zertheilung, *f.*

Distraire (wie traire), *v. a.* zerstreuen, stören; abhalten; zerstücken, zertheilen; absondern. se –, *v. r.* sich abwendig machen lassen; sich zerstreuen; – qn de ses études, einen von seinen Studien abziehen; – qn de ses devoirs, einen von seiner Pflicht abwendig machen; on a distrait cent florins de cette somme, man hat von dieser Summe 100 Gulden abgezogen; – qn de son juge naturel, einen von seinem natürlichen Richter abziehen.

Distrait, e, *a.* unachtsam, zerstreut.

Distribuer, *v. a.* austheilen, vertheilen; eintheilen, abtheilen; – un procès, einem Rathe die Acten eines Prozesses zum Bericht übergeben; – la lettre, Druckschriften ablegen.

Distributeur, *m.* –trice, *f.* Austheiler, *m.* -inn, *f.*

Distributif, ive, *a.* austheilend, zutheilend; la justice –ive, die zutheilende Gerechtigkeit; dans le sens –, in Beziehung auf einen einzelnen Fall; particule –ive, eintheilende Partikel, *f.*

Distribution, *f.* Austheilung, Vertheilung, Eintheilung, *f.*; la – des prix, die Preisvertheilung; (Imp.) la – de la lettre, das Ablegen der Schrift; faire la – d'une forme, eine Form ablegen.

Distributivement, *ad.* in Rücksicht auf das Einzelne. [District, *m.*

District, *m.* Gebiet, *n.* Bezirk, *m.*

Distrix, *m.* Dünnhaarigkeit, *f.*

Distyle, *a.* (Bot.) zweigriffelig.

Dit, *m.* Spruch, *m.* sinnreiches Wort, *n.*; un – notable, ein denkwürdiger Ausspruch; les –s et les redits, das wiederholte Sagen.

Dit, e, *p.* besagt, bemeldet, benannt; ausgemacht, entschieden; c'est une chose –e, das ist eine ausgemachte Sache. [handlung, *f.*

Ditelet, *m.* Werkchen, *n.* Abhandlung, *f.*

Ditétraèdre, *a.* (Mg.) doppelttetraedrisch. [*f.*

Dithéisme, *m.* Zweigötterlehre, *f.*

Dithyrambe, *m.* Dithyrambe, Loblied auf den Bachus, Trinklied, *n.*

Dithyrambique, *a.* dithyrambisch. [chen, dito.

Dito, Ditto, *ad.* ferner, desgleichen, dito.

Ditome, *m.* Zweischnittkäfer, *m.*

Diton, *m.* Ditonus, *m.* zweitöniges Intervall, *m.* [oder dreizehig.

Ditridactyle, *a.* (Ng.) zwei-

Ditriglyphe, *m.* (Arch.) der Raum zwischen zwei Dreischlitzen.

Diurèse, *f.* (Méd.) das Harnen.

Diurétique, *a.* Urin treibend.

Diurnaire, *m.* Führer eines Tagebuchs (bei den griech. Kaisern), *m.*

Diurnal, *m.* katholisches Gebetbuch, *n.* [Tagkreis eines Sternes.

Diurne, *a.* täglich; cercle –, der

Divagation, *f.* Ausschweifung in einer Rede tc., *f.*

Divaguer, *v. n.* ausschweifen (im Reden und Schreiben).

Divan, *m.* Divan, *m.* (geheimer Rath des türkischen Kaisers).

Divarication, *f.* (Méd.) das Ausdehnen, Erweitern.

Divariqué, ée, *a.* weit auseinander (von den Zweigen der Pflanzen).

Divariquer, *v. a.* (Méd.) ausdehnen, entfernen.

Dive, *a. f. p. u.* göttlich.

Divergence, *f.* Auseinanderlaufen zweier Linien, *n.*

Divergent, e, *a.* auseinanderfahrend, sich von einander entfernend; von einander abweichend.

Diverger, *v. n.* auseinanderlaufen (von Linien, Strahlen).

Divers, –e, *a.* verschieden, mancherlei. [dentlich.

Diversement, *ad.* verschie-

Diversifiable, *a. p. u.* abänderlich.

Diversifier, *v. a.* auf mancherlei Art verändern, machen oder vorstellen; – son style, Abwechslung in seine Schreibart bringen; – les attitudes, mit den Stellungen abwechseln; – l'entretien, das Gespräch auf mancherlei Gegenstände lenken; – les viandes, die Speisen auf verschiedene Art zurichten.

Diversion, *f.* Ablenkung, Abwendung, Abziehung, *f.*; faire – à . . , abziehen von . .; pour faire –, um das Gespräch abzulenken; faire – de l'humeur, die Schärfe ableiten; (Mil.) Ablenkungsangriff, *m.*

Diversité, *f.* Verschiedenheit, Mannigfaltigkeit, *f.*; il y a sur cela – d'opinions, hierüber sind die Meinungen getheilt. [steigequartier, *n.*

Diversoire, *m.* Herberge, *f.* Ab-

Divertir, *v. a.* belustigen, ergötzen; Geld entwenden, unterschlagen; anders wohin verwenden; abziehen, ablenken; – qn de ses occupations, einen von seinen Geschäften abhalten; je l'en ai diverti, ich habe es ihm ausgeredet, ich habe ihn davon abgebracht; il a –i les deniers de sa recette, er hat die eingenommenen Gelder unterschlagen; se – à jouer, sich mit Spielen unterhalten; il faut le –, man muß ihn aufheitern; se – aux depens de qn, se – de qn, sich auf jemandes Kosten, über einen lustig machen.

Divertissant, e, *a.* ergötzlich, lustig, belustigend.

Divertissement, *m.* Belustigung, Ergötzlichkeit, Lustbarkeit; üble Verwendung; Unterschlagung, Entwendung, *f.*; les –s, die Tänze und Gesänge am Ende einer Oper.

Dividende, *m.* zu theilende Zahl, *f.* Dividend; Antheil, *m.* Ausbeute, *f.*

Dividu, e, *a.* theilbar; fait –, theilbares Factum, *n.*

Divin, ine, *a.* göttlich; *fig.* übernatürlich.

Divinateur, *m.* –trice, *f.* Wahrsager, *m.* -inn, *f.*

Divination, *f.* Wahrsagerkunst; Wahrsagung, -sagerei, *f.*

Divinatoire, *a.* baguette –, Wünschelruthe, *f.*; art –, Wahrsagerkunst, *f.* [trefflich, übernatürlich.

Divinement, *ad.* göttlich, vor-

Diviniser, *v. a.* göttlich verehren, vergöttern.

Divinité, *f.* Gottheit, *f.* [weise.

Divis, *ad.* par –, zertheilt, theil-

Divise, *f.* (in Wappen) fascen –, Balkenstreif, der nur halb so breit als der Balken ist, *m.*

Divisément, *ad.* getheilt.

Diviser, *v. a.* theilen, zertheilen; eintheilen, abtheilen; vertheilen; uneins machen; se –, *v. r.* sich theilen; uneins werden; ils divisèrent la somme entre eux, sie theilten die Summe unter sich; – en plusieurs parties, in mehrere Theile theilen; l'intérêt a –é la famille, das Mein und Dein hat die Familie entzweit; ils se sont –és en factions, sie haben sich in Parteien getheilt. [scheide, *f.*

Diviseur, *m.* Theiler, *m.* Theil-

Divisibilité, *f.* Theilbarkeit, *f.*

Divisible, *a.* theilbar.

Divisif, ive, *a.* theilend; handlage –, auseinandertreibende Binde, *f.*

Division, *f.* Theilung, Vertheilung; Eintheilung, Abtheilung; Vertheilung, Austheilung; *fig.* Spaltung, Uneinigkeit, *f.*; Theilungszeichen, *n.*; il ne sait pas faire la –, er kann nicht dividiren; mettre la – dans une famille, entre les citoyens, parmi le peuple, Uneinigkeit, Zwist in eine Familie, zwischen die Bürger, unter das Volk bringen; des frères en –, entzweite Brüder; semer la –, Zwietracht stiften. [general, *m.*

Divisionnaire, *m.* Divisions-

Divorce, *m.* Ehescheidung; Uneinigkeit, *f.*; faire – avec les plaisirs, le monde, den Vergnügungen, der Welt entsagen; être en – avec qn, mit jemanden in Uneinigkeit leben; les juges ont prononcé le –, die Richter haben auf die Ehescheidung erkannt.

Divorcé, ée, *a.* geschieden.

Divorcer, *v. n.* sich scheiden, die Ehe aufheben.

Divulgateur, *m.* –trice, *f.* Aus-, Verbreiter, *m.* -inn; *f.*

Divulgation, *f.* Ausbreitung, *f.*

Divulguer, *v. a.* ausbreiten, unter die Leute bringen.

Divulsion, *f.* Zerreißung, Trennung (der Muskeln), *f.*

Dix, *a.* zehen, zehn. – *m.* Zehne, *f.*; Zehner; Zehnte des Monats, *m.*

Dix-huit, *nom. c.* achtzehn.

Dix-huitième, *n. o.* achtzehnter, -te, -tes; – *f.* (Mus.) die Achtzehnte.

Dixième, *a.* zehente; – *m.* Zehntel, *n.*

Dixièmement, *ad.* zehntens.

Dixme etc. v. **Dîme**.

Dix-neuvième, *f.* (Mus) die Neunzehnte. [Siebzehnte.

Dix-septième, *f.* (Mus.) die

Dizain, *m.* Gedicht von 10 Versen, *n.*; Rosenkranz von 10 Korallen, *m.*; zehn Stück irgend einer Waare, *pl.*

Dizaine, *f.* Zehner, *m.* Zahl von zehn, *f.*; une – d'écus, zehn Thaler

Dizeau, *m.* Haufen von zehn Garben, von zehn Bund Heu, *m.*

Dizenier, *m.* Aufseher über Zehn; Untervierteilsmeister, *m.*

Docile, *a.* –ment, *ad.* gelehrig; folgsam, willig. [samkeit, *f.*

Docilité, *f.* Gelehrigkeit; Folg-

Docimasie, mastique, *f.* Probirkunst, *f.*; lampe –, Probirlampe, *f.* [les doctes, die Gelehrten

Docte, *a.* –ment, *ad.* gelehrt;

Docteur, *m.* Doctor; Gelehrter, *m.* [be gehörig.

Doctoral, e, *a.* zur Doctorwür-

Doctorat, *m.* Doctorwürde, *f.*

Doctorerie, *f.* Doctorwerden (in der Theologie), *n.*

Doctoresse, *f.* gelehrte Frau, *f.*

Doctrinaire, *m.* Art Mönch, *m.*; auch eine politische Partei in Frankreich, *f.*

Doctrinal, e, *a.* gelehrt; v. Avis.

Doctrine, *f.* Gelehrsamkeit, Wissenschaft; Lehre, *f.* [cument, *n.*

Document, *m.* Urkunde, *f.* Do-

Dodécaèdre, *m.* Körper, dessen Oberfläche in 12 Fünfecke eingetheilt ist, *m.* [theilig, -fältig.

Dodécafide, *a.* (Bot.) zwölf-

Dodécagone, *m.* Zwölfeck, *n.*

Dodécagyne, *a.* (Bot.) zwölfweiberig, -griffelig.

Dodécandre, -drique, *a.* (Bot.) zwölfmännerig. [zwölfblätterig.

Dodécapétalé, ée, *a.* (Bot.)

Dodécarque, *m.* Zwölffürst, *m.*

Dodécarchie, *f.* Zwölfherrschaft, *f.*; -chique, *a.* zwölfherrschaftlich. [Theil eines Zirkels, *m.*

Dodécatémorie, *f.* zwölfter

Dodécathéon, *m.* (Bot.) Götterblume, *f.* [zwölfmalig.

Dodécouple, *a.* zwölffach,

Dodeliner, *v. a.* verzärteln.

Dodinage, *m.* (Boul.) Grützenbeutel, *m.* [*f.*

Dodine, *f.* Art Sauce an Enten,

Dodiner, *v. n.* sich hin und her bewegen; ce balancier dodine bien, dieser Pendel spielt gut, wirft gut aus; se -, *fa.* sich pflegen.

Dodo, (in der Kindersprache) faire -, schlafen; aller à -, schlafen gehen; le -, der behaubte Schwan.

Dodrantal, e, *a.* neunzöllig.

Dodrantale, *f.* *m.* Gewicht von 9 Unzen.

Dodu, e, *a. fa.* dick und fett, fleischig, quabbelig; - comme une latte, mager wie ein Stecken.

Doge, *m.* Doge, *m.* **Dogesse**, *f.* dessen Gemahlinn, *f.*

Dogmatique, *a.* lehrmäßig, dogmatisch; ton -, Lehrton; style -, Lehrstyl; les -s, die Dogmatiker.

Dogmatiquement, *ad.* dogmatisch; parler -, in einem entscheidenden Tone sprechen.

Dogmatiser, *v. n.* eine falsche Religionslehre aufbringen; im entscheidenden Tone sprechen, belehren wollen.

Dogmatiseur, *m.* Irrlehrer, *m.*; der alles besser wissen will.

Dogmatiste, *m.* der gewisse Lehrsätze behauptet. [benslehre, *f.*

Dogme, *m.* Lehrsatz, *m.* Glau-

Dogre, *m.* holländisches Fahrzeug zum Häringsfange, *n.*

Dogue, *m.* Docke, *f.* (Hund). Dogues, *pl.* Löcher zu Segeltauen, *n. pl.*

se **Doguer**, *v. r.* sich stoßen (wie die Hämmel ꝛc.). [cke, *f.*

Doguin, *m.* -ine, *f.* kleine Do-

Doigt, *m.* Finger, *m.*; Zehe; Kralle, Daumenbreite, *f.* Zoll; Fingerbutvoll, *m.*; (Horl.) Einfallsspitze, *f.*; un petit - de vin, ein Schlückchen Wein; - du milieu, Mittelfinger; faire craquer les -s, mit den Fingern knacken; un travers de -, ein Fingerbreit; le - de Dieu est ici, das ist Gottes Finger; toucher à qc. du bout du -, ganz nahe an etwas seyn; savoir qc. sur le bout du -, etwas an den Fingern haben, hersagen können; montrer qn au -, mit Fingern auf einen weisen; toucher au -, mit Händen greifen können; être à deux -s de sa ruine, am Rande des Verderbens seyn; donner sur les -s à qn, einem auf die Finger klopfen; il a eu sur les -s, er hat auf die Finger bekommen; vous avez mis le - dessus, Sie haben es getroffen, errathen; être servi au - et à l'oeil, auf den Wink bedient werden; les -s, die Seeigelstacheln.

Doigter, *v. n.* Applicatur haben, die Finger setzen; -*m.* Applicatur, Fingersetzung, *f.* [ling, *m.*

Doigtier, *m.* Fingerling, Däum-

Doite, *f.* Stärke des Garnes, *f.*

Doitée, *f.* Probegarn, *n.* [*m.*

Dol, *m. p. u.* Argliſt, *f.* Betrug,

Dolabelle, *f.* (Ng.) Beilschnecke, *f.* [mig.

Dolabriforme, *a.* hobelför-

Doleances, *f. pl.* Klagen, *f. pl.*

Doleau, *m.* Schneideisen zum Schiefer, *n.* [müthig.

Dolemment, *ad.* kläglich, weh-

Dolent, e, *a.* traurig, kläglich.

se **Dolenter**, *v. r.* sich beklagen.

Doler, *v. a.* hobeln.

Dolère, *f.* Blattsägewespe, *f.*

Dolic, -ique, -ichos, *m.* Schminkbohne, Fasel, *f.* [*f.*

Dolichope, *m.* Schnepfenfliege,

Doliman, *m.* Dolman, *m.* (Theaterkleid). [Reichs-Gulden, *f.*

Dollar, *m.* Goldmünze zu 2

Doloire, *f.* Hobeleisen, Schneidemesser, Binde-, Bandmesser, *n.*; Axt ohne Stiel, *f.*; bandage en -, Hobelspänbinde, *f.*

Dolomède, *m.* Laufspinne, *f.*

Dolomie, *f.* (Mg.) Dolomit, *m.*

Dolon, *m.* Pilgerstock, *m.*

Doloser, *v. n.* jammern.

Dom, Don, *m.* Herr, *m.* (Ehrentitel in Spanien ꝛc.)

Domaine, *m.* Gut, Erbgut; Kammergut, Krongut, Tafelgut; Nationalgut, *n.*; Domäne, *f.*

Domanial, e, *a.* zu den Domänen gehörig. [Domänen schlagen.

Domanialiser, *v. a.* zu den

Domanialité, *f.* Domänenschaft, *f.*

Dôme, *m.* Dom, *m.* Kuppel, Haube, *f.* Helmdach; Münster, *n.*; Domkirche, *f.* [teien, *m.*

Domerie, *f.* Name gewisser Ab-

Domesticité, *f.* Hausgenossenschaft, *f.*; Bedientenstand, *m.*

Domestique, *a.* häuslich; einheimisch, zahm; dieux -s, Hausgötter; guerre -, innerlicher Krieg; animal -, Hausthier; plantes -s, Gartengewächse; - *m.* Bedienter, *m.*; sämmtliche Bedienten, *pl.* Gesinde; Hauswesen, *n.*; une - intelligente, eine gescheute Magd; il a changé tout son -, er hat seine ganze Dienerschaft gewechselt; aimer son -, sein Hauswesen lieben. [lich.

Domestiquement, *ad.* häus-

Domestiquer, *v. a.* zahm machen.

Domicile, *m.* Wohnort, Wohnsitz, *m.*; - d'origine, der älterliche Wohnort.

Domiciliaire, *a.* visite -, Haussuchung, *f.*; juge -, der Richter des Wohnortes. [ansässig.

Domicilié, ée, *a.* wohnhaft,

se **Domicilier**, *v. r.* sich häuslich niederlassen, sich ansässig machen, seßhaft werden, seinen Wohnsitz aufschlagen; - une lettre de change, den Zahlort eines Wechsels bestimmen.

Domification, *f.* die astrologische Eintheilung des Himmels in 12 Häuser. [len.

Domifier, *v. a.* in Häuser thei-

Dominance, *f.* Gebieterschaft, *f.*

Dominant, e, *a.* herrschend.

Dominante, *f.* große Quinte, *f.*

Dominateur, *m.* Beherrscher, *m.*; *a.* esprit -, Herrschgeist, *m.* -sucht, *f.* [mäßigkeit, Oberherrschaft, *f.*

Domination, *f.* Herrschaft, Vor-

Dominer, *v. n.* herrschen, gebieten, die Oberhand haben. - *v. a.* beherrschen; - *v. a. & n.* übersehen, bestreichen, beschießen; - sur les mers, die Meere beherrschen; vouloir -, den Meister spielen wollen; l'incarnat -e dans cette étoffe, das Hochrosenrothe ist die vorherrschende Farbe in diesem Zeuge; le poivre -e dans cette sauce, der Pfeffer schmeckt vor in dieser Brühe; la citadelle -e la ville, sur la ville, die Festung beherrscht die Stadt; il faut que la raison -e les passions, die Vernunft muß die Leidenschaften beherrschen.

Dominicain, m. -aine, *f.* Dominicaner, *m.* -inn, *f.*

Dominical, *m.* ehedem, Schleier der Frauenzimmer beim Abendmahlgehen, *m.*

Dominicale, *a. f.* oraison -, Vater unser, *n.*; lettre -, Sonntagsbuchstab, *m.*; - *f.* Sonntagsevangelium, *n.* [prediger, *m.*

Dominicalier, *m.* Sonntags-

Domino, *m.* Domino, *m.* Ballkleid, Maskenkleid; Dominospiel, *n.*

Dominoterie, *f.* Verfertigung des bunten Papiers, *f.*; Handel damit oder auch mit Bilderbogen, *m.*

Dominotier, *m.* der buntes Papier macht, damit handelt; Bilderkrämer, *m.*

Dommage, *m.* Schade, Schaden, *m.*; recevoir du -, Schaden nehmen, leiden; causer du -, Schaden anrichten; réparer un -, einen Schaden ersetzen; c'est -, das ist Schade; dommage rend sage, durch Schaden wird man klug.

Dommageable, *a.* schädlich.

Dommageablement, *ad.* mit Schaden, Nachtheil. [bändigen.

Domptable, *a.* bezwinglich; zu

Dompter, *v. a.* bezwingen; bezähmen, bändigen.

Dompteur, *m.* Bezwinger, *m.*

Dompte-venin, *m.* Schwalbenwurz, Giftwurzel, *f.*

Don, *m.* Geschenk, *n.*; Gabe, *f.*; donner qc. en –, pour – à qn, einem etwas zum Geschenke machen; il lui fit – de mille écus, er schenkte ihm 1000 Thaler; – mutuel, Gegenvermächtniß der Eheleute, *n.*; – gratuit, freiwilliges Geschenk; –s de la nature, Naturgaben; le – des langues, das Sprachtalent; elle a le – des larmes, sie kann weinen wenn sie will.

Donace, *m.* Stumpfmuschel, *f.*

Donacie, *f.* Rohrkäfer, *m.*

Donacier, *m.* Stumpfmuschelthier, *n.* [Beschenkter, *m.*

Donataire, *m.* Schenknehmer,

Donateur, *m.* –trice, *f.* Schenkgeber, Schenker, *m.* -inn, *f.*

Donatif, *m.* Schenkung an Soldaten, *f.* (alt).

Donation, *f.* Schenkung, *f.*

Donax, *m.* Gartenrohr, zahmes Rohr, *n.* [denn, doch.

Donc, *c.* demnach, also, folglich;

Dondon, *f. fa.* dicke, rothbäckige Weibsperson, *f.*

Donjon, *m.* Schloßthurm, *m.*; Thürmchen mit einem Zimmer auf dem Dache, *n.*

Donjonné, ée, *a.* (in Wappen) mit kleinen Thürmchen.

Donnant, ante, *a.* freigebig.

Donne, *f.* Kartengeben, *n.*; Einsatz, *m.* [bekannte Größen; Data, *pl.*

Données, *f. pl.* gegebene oder

Donner, *v. a.* geben, schenken; weg-, her-, hingeben; abgeben, zustellen, einhändigen, überliefern; mittheilen, verlassen, verursachen, zu Wege bringen; beimessen, beilegen, zuschreiben, zurechnen; – les étrennes, das Neujahrsgeschenk geben; il donne tout ce qu'il a, er verschenkt alles was er hat; – un bal, einen Ball geben; – libéralement, reichlich geben; – à manger, zu essen geben; se – à qn, sich einem ergeben; – des lettres à la poste, Briefe auf die Post geben; – qc. à l'essai, à l'épreuve, etwas auf die Probe geben; il lui donne sa fille en mariage, er giebt ihm seine Tochter zur Frau; – des marchandises à crédit, Waaren auf Borg geben; – la main à qn, einem die Hand geben; – les mains à qc., die Hände zu etwas bieten; – jour à qn, einem einen Tag bestimmen; – à laver, Wasser zum Waschen geben; – du temps à qc., Zeit auf etwas verwenden; – des avances, Vorschüsse machen; – la main, la bride au cheval, dem Pferde den Zügel ein wenig schießen lassen; – du chagrin, Verdruß verursachen; – du dégoût, Ekel erregen; – de l'appétit, Lust zum Essen machen; – de l'amour, Liebe einflößen, erwecken; – la faute à qn, einem die Schuld beilegen; quel âge lui donnez-vous? für wie alt halten Sie ihn? – de la peine, Mühe machen, Kummer verursachen; donnez-moi un peu de repos, lassen Sie mich ein wenig ausruhen; elle lui donne son enfant, sie giebt ihn als Vater ihres Kindes an; je vous donne le bon jour, le bon soir, ich wünsche Ihnen einen guten Morgen, Tag, einen guten Abend, eine gute Nacht; – à entendre, zu verstehen geben; se – de la peine, sich Mühe geben; se – pour qc., sich für etwas ausgeben; – la loi, Gesetze vorschreiben; – un livre au public, ein Buch herausgeben; – un arrêt, ein Urtheil fällen; – son temps à l'étude, seine Zeit den Studien widmen; – la matinée aux affaires, den Vormittag den Geschäften widmen; – un soufflet à qn, einem eine Ohrfeige geben; – le cerf aux chiens, die Hunde an den Hirsch hetzen; se – du bon temps, sich's wohl seyn lassen; se – des airs, sich ein Ansehen geben; cela donnera à discourir, das wird ein Gerede geben!

Donner, *v. n.* stoßen oder schlagen (an, auf, gegen etwas); geben in, auf... (von Zimmern ꝛc.); – dans le jeu, sich dem Spiele ergeben; – sur un banc de sable, auf eine Sandbank gerathen; – contre un écueil, an eine Klippe stoßen; – dans une embuscade, in einen Hinterhalt fallen; – dans un sentiment, einer Meinung beifallen; – dans le sens de qn, jemandes Meinung treffen; – dans les livres, sich dem Bücherlesen ergeben; il donne à tout, er giebt sich mit allem ab; – de la tête contre la muraille en tombant, im Fallen mit dem Kopfe an die Wand schlagen; la fenêtre donne sur la rue, das Fenster geht auf die Straße; la chambre donne sur le jardin, das Zimmer sieht auf den Garten; le vent donne dans les voiles, der Wind bläst in die Segel; ce vin donne dans la tête, dieser Wein steigt in den Kopf; – du nez en terre, auf die Nase fallen, seinen Zweck verfehlen; les blés n'ont pas donné cette année, das Getreide war dieses Jahr nicht ergiebig; – de l'Altesse à qn, einem den Titel Durchlaucht geben; – dedans, hineingerathen; – dans le panneau, in die Falle gehen; la vente a bien –é, der Verkauf ist gut ausgefallen. [*m.* inn, *f.*

Donneur, *m.* –euse, *f.* Geber,

Dont, *pr.* dessen, deren, davon, von welchem, womit, wovon, davon ꝛc.

Donte, *f.* Bauch einer Laute, einer Theorbe ꝛc., *m.*

Donzelle, *f. fa.* Dirne, *f.*; Schlangenfisch, *m.* Seegrille, *f.*

Dorade, *f.* Goldfisch. *m.*

Doradille, *f.* Milzkraut *n.*

Doradon, *m.* Sprenkelfisch, gesprenkelter Goldfisch, *m.*

Dorage, *m.* Ueberziehen des Filzes mit feinen Haaren, *n.*; gelber Anstrich des Gebackenen, *m.*

Dorcatome, *m.* Gemskäfer, *m.*

Dorche, *m.* Dorsch, *m.* (Fisch).

Doré, *m.* Goldeidechse, *f.*; Spiegelfisch, *m.* [goldgelb.

Doré, ée, *a.* vergoldet; hellgelb,

Dorée, *f.* (in der Kindersprache) Butterbrod, *n.*; St. Peters fisch, Sonnenfisch, *m.*

Dorénavant, *ad.* künftig, ins künftige.

Dorer, *v. a.* vergolden; (das Gebackene) überstreichen; *fig.* – la pilule, etwas Unangenehmes auf eine gute Art beibringen, einen Verweis in freundliche Worte einkleiden; – le vaisseau, den Schiffsboden mit Unschlitt beschmieren; – un livre sur tranche, einem Buche einen goldenen Schnitt geben; chevalier –é, Ritter vom goldenen Sporn; rôti –é, ein gelbbrauner Braten.

Doreur, *m.* –euse, *f.* Vergolder, *m.* -inn, *f.* [die dorische Tonart.

Dorien, *a.* dorisch; le mode –,

Dorique, *a.* ordre –, dorische Säulenordnung, *f.* [ohne Haus, *f.*

Doris, –rine, *f.* Seeschnecke

Dorloter, *v. a. fa.* verzärteln, verhätscheln, verwöhnen. [schläfer, *m.*

Dormeur, *m.* Schläfer, Langschläfer,

Dormant, e, *a.* schlafend; stehend, unbeweglich; les sept Dormans, die Siebenschläfer.

Dormant, *m.* Aufsatz, Tischaufsatz, *m.*; (Mar.) das stehende Tauwerk.

Dormeuse, *f.* Langschläferinn; Nachthaube, *f.*; Schlafreisewagen, *m.*

Dormir, *v. n.* (je dors, il dort, n. dormons, ils dorment; je –mais; je –mis; j'ai –mi; je –mirai; q. je dorme; dormant, dormi); – profondement, d'un profond sommeil, fest schlafen; – le jour, de jour, bei, am Tage schlafen; – la, de nuit, bei Nacht, in der Nacht schlafen; – en lièvre, wie ein Hase, mit offenen Augen schlafen; – bâtons rompus, unterbrochen schlafen; il faut – dessus, man muß es beschlafen; – d'un bon somme, ruhig schlafen; – un bon somme, lange in einem fort schlafen; – la grasse matinée, bis an den hellen Tag schlafen; – comme une souche, comme un sabot, sehr fest schlafen; laisser qc. –, etwas liegen, ruhen lassen; l'eau dort, das Wasser steht still; – tout debout, stehend schlafen außerordentlich schläfrig seyn; il ne dort pas, er ist nicht nachlässig; le –, das Schlafen, der Schlaf; il a perdu le –, er hat den Schlaf verloren.

Dormitif, *a. & m.* Schlaf machend; Schlafmittel, *n.*

Dormition, *f.* das Schlafen.

Doroir, *m.* Vergoldpinsel, *m.*; Streiche der Bäcker ꝛc., *f.* [wurz, *f.*

Doronic, *m.* –nice, *f.* Gems-

Dorophage, *m.* der von Geschenken lebt. [rig.

Dorsal, e, *a.* zum Rücken gehö-

Dorsibranches, *m. pl.* Rückenkiemen, *f. pl.*

Dorsifère, *a.* (Bot.) auf dem Rücken (die Befruchtungstheile) tragend.

Dortoir, *m.* Schlafzimmer im Kloster, *n.* [Anstrich des Gebackenen, *m.*

Dorure, *f.* Vergoldung, *f.*; gelber

Dorychnium, *m.* der gefingerte Schotenklee.

Dos, *m.* Rücken, *m.*; le – d'un couteau, ein Messerrücken; un siège à –, Lehnstuhl, *m.*; – courbé, hoher Rücken; l'épine du –, Rückgrat, *m.*;

– d'âne, Eselsrücken, *m.* der Länge nach spitz zulaufende Fläche, *f.*; faire le gros –, sich breit machen; tourner le –, den Rücken wenden; faire un – de chat, einen Katzenbuckel machen; monter un cheval à –, ohne Sattel reiten; avoir qn sur son –, einen auf dem Halse haben; mettre tout sur le – de qn, einem alles aufbürden; se laisser manger la laine sur le –, sich die Haut über die Ohren ziehen lassen; – à –, – contre –, mit dem Rücken gegeneinander gelehnt; le – de la chaise, die Stuhllehne; le – du pied, Fußrücken, Rist, *m.*; le – de la main, der Handrücken; le – d'un papier, die Rückseite eines Papiers; (Ng.) – brûlé, Brandfaulthier, *n.*

Dose, *f.* Dosis, *f.* Arzeneimaaß, *n.*

Doser, *v. n.* die gehörige Dosis nehmen, eintheilen. [muschel.

Dosin, *m.* die concentrische Venus-

Dosse, *f.* Futterbrett, dickes Brett, *n.*

Dosseret, *m.* kleiner aus der Wand etwas vorspringender Pfeiler, *m.*

Dossier, *m.* Lehne, Rückwand, Rückseite, *f.*; Kopfbrett am Bette, *n.*; Packet Acten, *n.*; Umschlag darum, *m.*

Dossière, *f.* Tragriemen (am Geschirre der Karrenpferde), *m.*

Dot, *f.* Heirathsgut, *n.* Mitgabe, Mitgift, Aussteuer, *f.*

Dotal, ale, *a.* zum Heirathsgute oder zur Begabung gehörig. [künften, *f.*

Dotation, *f.* Begabung mit Ein-

Doter, *v. a.* aussteuern, ausstatten; eine Kirche ꝛc. mit Einkünften versehen. [ge, *n.*

Douaire, *m.* Witthum, Leibgedin-

Douairier, *m.* der dem väterlichen Erbe entsagt, und bloß mit dem Leibgedinge seiner Mutter zufrieden ist.

Douairière, *f.* Wittwe von Stande, *f.*

Douane, *f.* Zoll, *m.*; Zollhaus; Zollamt; Kaufhaus, *n.* Packhof, *m.* Mauth, *f.* [dem Bleisiegel versehen.

Douaner, *v. a.* plombiren, mit

Douanier, *m.* Zöllner, Zolleinnehmer, *m.*

Doublage, *m.* Doppelgang, zweite Verkleidung eines Schiffes; doppelte Lehngebühr, *f.*; Zwirnen der Seide, *n.* [stall).

Doublant, *n.* duplirend (Kry-

Double, *a.* doppelt, zweifach; *fig.* falsch; – menton, Unterkehle, *f.* –inn, *n.*; – louis, Doppellouisd'or, *m.*; esprit –, verstärkter Weingeist, *m.*; fête –, hohes Fest, *n.*; – porte, Doppelthür, *f.*; soie –, Doppelseide, *f.*; la – montagne, der Parnaß; esprit –, homme –, doppelherziger, doppelzüngiger Mensch; – sens, Doppelsinn, *m.*; – action, Doppelklage, *f.*; raison –, Doppelverhältniß, *n.* – *ad.* doppelt; voir –, doppelt sehen. – *m.* das Doppelte; Duplicat, *n.*; Doppel (Heller), *m.*; au –, doppelt; mettre en –, doppelt zusammenlegen; le – d'un acteur, der Stellvertreter eines Schauspielers.

Double, *f.* Bansen (erster Magen wiederkäuender Thiere), *m.*

Doublé, – et, *m.* Duplirstoß, *m.* (im Billard). [bleau.

Doubleau, v. Arc-dou-

Doubleaux, *m. pl.* starke Querbalken; Bretklötze, *m. pl.*

Double-bécassine, *f.* Doppelschnepfe, *f.* [Schlüsselblume, *f.*

Double-cloche, *f.* mehlige

Double-dent, *f.* (Bot.) Doppelzahn, *m.* [n.

Double-feuille, *f.* Zweiblatt,

Double-fleur, *f.* eine Art Winterbirnbaum. [pelfuge, *m.*

Double-fugue, *f.* (Mus.) Dop-

Double-langue, *f.* (Bot.) Doppelzunge, *f.* [pelseeente, *f.*

Double-macreuse, *f.* Dop-

Double-marcheur, *m.* (Ng.) Doppelschleicher, *m.* [Verdoppelung, *f.*

Doublement, *ad.* doppelt. – *m.*

Double-mouche, *f.* Doppelfliege, *f.* [octave, *f.*

Double-octave, *f.* Doppel-

Double-quarte, *f.* doppeltes viertägiges kaltes Fieber.

Doubler, *v. a.* verdoppeln; füttern; umsegeln, übersegeln; (einem Schiffe) die zweite Verkleidung geben; – le pas, die Schritte verdoppeln; – un manteau de soie, einen Mantel mit Seide füttern; – un rôle, un acteur, die Rolle eines Schauspielers übernehmen; – une bille, einen Ball dubliren, dupliren; – et dédoubler, auf- und abdoppeln; – une pointe, un cap, eine Landspitze, ein Vorgebirge umsegeln; – les vaisseaux ennemis, die feindlichen Schiffe zwischen zwei Feuer bringen. [2 gelben Streifen, *f.*

Double-raie, *f.* Eidechse mit

Doublet, *m.* Dublette, *f.* (falscher Edelstein); Pasch (im Würfelspiele), *m.* [Umherfisch, *m.*

Double-tache, *f.* zweifleckiger

Double-tierce, *f.* doppeltes 3tägiges Fieber.

Doublette, *f.* Register an einer Orgel, das eine Octave höher ist, als das Principal, *n.*

Doubleur, *m.* –euse, *f.* Verdoppeler; Zwirner, *m.* -inn, *f.*

Doublis, *m.* Doppelschicht, *f.* (bei Dachdeckern).

Doubloir, *m.* Zwirnbrett, *n.*

Doublon, *m.* Dublone, *f.* (Münze); doppelt gesetztes Wort ꝛc., *n.* [n.

Doublure, *f.* Futter, Unterfutter,

Doucain, *m.* Süßapfelbaum, *m.*

Douce-amère, *f.* Bittersüß, *n.*

Douceâtre, *a.* süßlich. [(Pflanze).

Douce-mélancolie, *f.* (Jar.) aschgraue Banddublette, *f.*

Doucement, *ad.* leise, sachte; gelinde, gemächlich, langsam; tout –, so, so, ziemlich, leidlich.

Doucerette, *f. fa.* die das sanfte bescheidene Mädchen macht.

Doucereux, euse, *a.* süßlich, widerlich süß; homme –, ein süßer Herr, Süßling; de choses –euses, Süßeleien, *f. pl.*

Doucet, te, *a.* ein wenig süß; freundlich und schalkhaft und verliebt; faire le –, den süßen Herrn spielen; elle a la mine –te, sie hat eine süßfreundliche Miene, *f.* [*m.*

Doucette, *f.* (Ng.) Hundshai,

Doucettement, *ad.* ganz sachte, leise, gemächlich.

Douceur, *f.* Süßigkeit; Lieblichkeit, Freundlichkeit, Annehmlichkeit, Sanftmuth; Erkenntlichkeit, kleine Verehrung, *f.* Trinkgeld, *n.*; la – des regards, die Sanftheit der Blicke; une grande – d'esprit, ein äußerst sanftes Gemüth; goûter les –s de la vie, die Freuden des Lebens genießen; un discours plein de –, eine Rede voll freundlicher Worte; la – de son style, seine liebliche Schreibart; Douceurs, *pl.* Süßigkeiten, Schmeicheleien, *f. pl.*; dire, conter des –s à une femme, einem Frauenzimmer Schmeicheleien sagen.

Douche, *f.* Gießbad, *n.* [geben.

Doucher, *v. a.* ein Gießbad

Douchi, *m.* Spiegelschleifen, *n.* Spiegelblänke, *f.*

Doucin, *m.* süßes Wasser mit Seewasser vermischt, *n.*; v. Douçain.

Doucine, *f.* Rinnleiste, *f.*; Karnießhobel, *m.*

Doucir, *v. a.* schleifen (Spiegel).

Doué, *p.* begabt.

Douegne, *f.* Hofmeisterinn, *f.*

Douelle, *f.* Bogenrundung eines Gewölbsteines; Faßdaube, *f.* [men.

Douer, *v. a.* begaben; bewitthu-

Douge, *f.* v. Douche.

Douillage, *m.* schlechtes Gewebe eines Zeuges, *n.* [einem Stiele ꝛc., *f.*

Douille, *f.* Dille, kurze Röhre zu

Douillet, ette, *a.* -ettement, *ad.* zart, weich, sanft; weichlich; zärtlich; un –, ein Zärtling, Weichling. [cher Breite, (von Zeugen).

Doulleux, euse, *a.* von ungleiDouleur, *f.* Schmerz, *m.* Weh, *n.*; *fig.* Kummer, Gram, *m.*; – de tête, Kopfschmerz; – d'estomac, Magenweh; accablé de –, von Schmerz überwältigt, rendre la – plus légère, den Schmerz erleichtern, lindern; faire part de sa – à qn, einem seinen Kummer mittheilen; partager la – de qn, jemandes Kummer theilen. [mern.

se Douloir, *v. r.* klagen, jam-

Douloureux, euse, *a.* -eusement, *ad.* schmerzhaft, schmerzlich; jämmerlich, kläglich. [trübt.

Doulousé, ée, *a.* traurig, be-

Dourder, *v. a.* Stöße geben. [*f.*

Doutance, *f.* Besorgniß, Ahnung,

Doute, *m.* Zweifel, *m.* Besorgniß, Bedenklichkeit, *f.*; sans –, *ad.* ohne Zweifel, ganz gewiß; être en –, in Zweifel stehen; laisser en –, zweifelhaft lassen; avoir un –, einen Zweifel hegen; former des –s, Zweifel erheben, aufwerfen; hors de –, außer Zweifel; mettre qc. en –, etwas in Zweifel ziehen; dissiper les –s, die Bedenklichkeiten heben.

Douter, *v. n.* zweifeln (de qc., an etwas); je n'en doute point, ich zweifle nicht daran; il ne doute de rien, ihn macht nichts stutzig; je doute qu'il vienne, ich zweifle, daß (ob) er kommen wird. se –, *v. r.* de qc., et-

was vermuthen; sich ahnen lassen; il ne se douta de rien, er ahnete nichts.

Douteur, *m.* Zweifler, *m.*

Douteux, euse, *a.* **-euse-ment**, *ad.* zweifelhaft, une pièce -se, ein verdächtiges Geldstück; réponse -se, unbestimmte, zweideutige Antwort.

Douvain, *m.* Faßdaubenholz, Stabholz, *n.*

Douve, *f.* Faßdaube, Daube, *f.*; Schloßgraben; Wasserhahnenfuß, (Pflanze), *m.*

Douvelle, *f.* kleine Faßdaube, *f.*

Doux, douce, *a.* süß; lieblich, gelinde; sanft, mild; angenehm, freundlich; du vin -, Most; voix -ce, liebliche Stimme; un temps -, gelindes Wetter; un air -, eine milde Luft; un - souris, ein sanftes Lächeln; chemin -, gemächlicher Weg; un - sommeil, ein sanfter Schlummer; une humeur -ce, eine sanfte Gemüthsart; il est - de vivre avec ses amis, es ist angenehm, bei seinen Freunden zu leben; il m'est bien - de pouvoir vous obliger, es ist mir äußerst angenehm, Ihnen dienen zu können; elle est trop -ce à l'égard de ses enfants, sie ist zu nachsichtig gegen ihre Kinder; un style -, ein fließender Styl; des paroles -ces, glatte Worte; un métal -, ein weiches Metall; la mer est -ce, das Meer ist ruhig; une mort -ce, ein sanfter Tod; un cheval -, ein frommes Pferd; sable -, feiner Sandstein; purgation -ce, gelindes Abführungsmittel; des couleurs -ces, sanfte Farben; faire les yeux -, liebäugeln; billet-doux, Liebesbriefchen, *n.*

Doux, *ad.* gemach! sachte! tout -! nicht so hitzig! filez -, ziehen Sie gelinde Saiten auf.

Douzain, *m.* alte Scheidemünze von 12 Deniers, *f.*; Gedicht von 12 Versen, *n.* [-, dutzendweise; *fig.* schlecht.

Douzaine, *f.* Dutzend, *n.*; à la

Douze, *a.* zwölf; le -, der Zwölfte; die Zwölf; le - du mois, der zwölfte Tag des Monats; un livre in-douze, un in-douze, ein Buch in Duodez, ein Duodezband.

Douzième, *a.* zwölfte. - *m.* Zwölftel, *n.*; (Mus.) une -, eine Duodecime. [tens.

Douzièmement, *ad.* zwölf-

Doxologie, *f.* (im Brevier) das Gloria Patri, *n.*; letzter Vers eines Lobgesanges, *m.* [canus, *m.*

Doyen, *m.* Aelteste, Dechant, Decanus, *m.*

Doyenne, *f.* Decanissinn, Dechantinn, *f.* [chanei, *f.*

Doyenné, *m.* Decanat, *n.*; Decanei, *f.*

Dracène, *f.* Drachenweibchen, *n.*

Drachme, *f.* Drachme, Quentchen, *n.*; Drachme, *f.* (alte griechische und jüdische Münze). [chenkopf, *m.*

Dracocéphale, *f.* (Bot.) Drachenkopf, *m.*

Draconcule, *m.* Drachenfisch, *m.*

Draconite, *f.* Drachenstein, *m.*

Draconte, *m.* Drachenwurz, *f.*

Dracuncule, *m.* Hautwurm, Fadenwurm, *m.* [leere, *m.*

Dragan, *m.* Spiegel einer Ga-

Dragante, *m.* Bocksdorn, -bart, *m.*

Dragée, *f.* Zuckerkörner, *n. pl.* kleines Zuckerwerk, *n.*; Schrot (zum Schiessen); Mangkorn, Wickenfutter, *n.*

Drageoir, *m.* Confectschale, Confectbüchse, *f.*

Drageoire, *f.* Zarge, *f.* Salz, *m.*

Drageon, *m.* Schößling, *m.*

Drageonner, *v. n.* Schößlinge treiben.

Dragoman, v. Drogman.

Dragon, *m.* Drache; Dragoner; Flecken am Augapfel, *m.*; - volant, der fliegende Drache (eine Art Zehnpfünder); le - végétal, der Drachenblutbaum.

Dragonnades, *f.* Verfolgungen durch Dragoner gegen die Protestanten in Frankreich, unter Ludwig XIV.

Dragonne, *f.* Dragonermarsch, *m.*; Degenquaste, *f.*

Dragonné, *a.* (in Wappen) mit einem Drachenschwanze. [cule.

Dragonneau, v. Dracunse

Dragonner, *v. r.* sich quälen.

Drague, *f.* Hohlschaufel, *f.* Erdräumer; Brunnenbohrer; Schleppsack, *m.*; Suchtau, *n.*; Glaserpinsel, *m.*; Malzträber, *pl.*

Draguer, *v. a.* reinigen, (einen Canal etc.); mit dem Erdräumer hervor suchen. [räumer, *m.*

Dragueur, *m.* Aufräumet, Sand-

Draille, *f.* (Mar.) Ausholer, *m.*

Draine, *f.* Meißeldrossel, *f.* [*n.*

Drainette, *f.* (Pê.) Schwimmnetz,

Dramatique, *a.* zum Schauspiele gehörig, dramatisch; poète -, Schauspieldichter, *m.*; - *m.* das dramatische Fach. [ter, *m.*

Dramatiste, *m.* Schauspieldich-

Dramaturge, *m.* Schauspielordner, -richter, -dichter, *m.*

Drame, *m.* Schauspiel, Drama, *n.*

Dranguelle, -gelle, *f.* Schleppnetz, *n.*

Drap, *m.* Tuch; Betttuch, *n.*; - d'or, d'argent, de soie, Goldstoff, Silberstoff, seidener Stoff, *m.*; un habit de -, ein tuchenes Kleid, ein Tuchrock; se mettre en -, sich in Tuch kleiden; - de pied, Fußtuch vor dem Betschemel; - mortuaire, Leichentuch, *n.*; - de dessus, - de dessous, Ober-, Unterleintuch; se mettre entre deux -s, sich zu Bette legen; tailler en plein -, aus dem Ganzen, Vollen zuschneiden, Alles reichlich haben; se mettre dans de beaux -s, sich schön betten.

Drapan, *m.* Gautschbrett, *n.*

Drapé, ée, *p. & a.* schwarz ausgeschlagen; wollicht, (von Blättern etc.); bas drapés, gewalkte wollene Strümpfe, *m. pl.*

Drapeau, *m.* Lumpen, Lappen, *m.*; Fahne, *f.*; arborer le - blanc, die weiße Fahne aufstecken; obtenir un -, eine Fahndrichsstelle erhalten; ramasser des -x, Lumpen sammeln; les -x d'un enfant, die Windeln, *f. pl.*

Drapelet, *m.* (Pap.) wollene Lumpen, *m.*

Drapelier, *m.* Haderlump, *m.*

Drapelière, *f.* Lumpensammlerinn, *f.*

Draper, *v. a.* mit Tuche ausschlagen; (eine Figur) drapiren, bekleiden; *fig. fa.* durch die Hechel ziehen.

Draperie, *f.* Tuchmanufactur, *f.*; Tuchhandel, *m.*; Tuchwaaren, *f. pl.*; (Pt.) Gewand, *n.* Bekleidung der Figuren, *f.* Faltenwurf, *m.* [händler, *m.*

Drapier, *m.* Tuchmacher; Tuch-

Drapière, *f.* Tuchnadel, *f.*

Drastique, *a.* schnell wirkend. [*f.*

Drave, Traba, *f.* Hungerblume,

Drayer, *v. a.* eine gegerbte Haut vollends ausfleischen.

Drayoire, *f.* Schabemesser, *n.*

Drayure, *f.* Abschabsel vom Leder.

Drêche, *f.* Malz, *n.* [der, *n.*

Drège, *f.* Riffel, *f.*; Schleppnetz,

Dréger, *v. a.* (Flachs) riffeln. [*n.*

Dreligne, *m.* (Ng.) Wolfshörs,

Drelin, drelin, kling, kling. [*m.*

Dresse, *f.* Mittelsohle, *f.*

Dressée, *f.* gerichteter Nadeldraht, *m.*

Dresser, *v. a.* richten, gerade richten, aufsetzen, aufrichten; platten; ebenen; zurichten; (Speisen) anrichten; unterrichten, abrichten; - la tête, den Kopf aufrichten; dressez-vous, halten Sie sich gerade; se - sur le bout des pieds, sich auf die Zehen stellen; - les oreilles, die Ohren spitzen; le cheval se dresse, das Pferd bäumt sich; - un mât, einen Mastbaum aufrichten; - les quilles, die Kegel aufsetzen; - les échelles contre la muraille, die Leitern an die Mauer legen; - des statues, Bildsäulen errichten; - une tente, ein Zelt aufschlagen; il dressa sa marche vers le sud, er richtete seinen Zug nach Süden; - le potage, die Suppe anrichten; - le fruit, das Obst ordentlich aufsetzen; - un mouchoir de cou, ein Halstuch ausbügeln; - une planche, ein Brett zurichten, behobeln; - une pierre, einen Stein aus dem Groben behauen; - le pavé, das Straßenpflaster ebnen; - une batterie, eine Batterie aufführen; - ses batteries contre qn, seine Maaßregeln gegen jemanden nehmen; - un lit, ein Bett aufschlagen; - le plan d'un ouvrage, den Entwurf zu einem Werke machen; - un acte, eine gerichtliche Urkunde entwerfen, aufsetzen; - un inventaire, ein Verzeichniß aufnehmen; - un écolier, einen Schüler unterrichten; - un valet à sa mode, einen Bedienten nach seiner Hand ziehen; - la recrue, die Rekruten exerciren; - un chien, einen Hund abrichten, einen Jagdhund ausarbeiten; - un cheval, ein Pferd zureiten; - une embuscade, einen Hinterhalt legen; - le mortier, den Mörser ausbrechen, richten; - les douves, die Faßdauben krümmen; - un pâté, den Rand an einer Pastete machen; - un livre, ein Buch gleichschlagen; - un piège, eine Falle stellen, legen.

Dresser, *v. n.* in die Höhe, zu Berge stehen, (von Haaren); les cheveux lui dressèrent à la tête, die

haare stauden ihm zu Berge; ce recit fait – les cheveux, bei dieser Erzählung stehen einem die Haare zu Berge.

Dresseur, *m.* Zurichter, *m.*

Dressoir, *m.* Anrichtetisch; Schenktisch, *m.*; Abtropfbank, *f.*; Richteisen, Richtholz, *n.* [*m.*

Drile, *m.* (Ng.) Federkammkäfer, *m.*

Drille, *m. fa.* Kerl, Bursche, *m.*

Drille, *f.* Lumpen (zum Papiermachen); Drillbohrer, *m.* [fen.

Driller, *v. n. fa.* geschwind laufen.

Drilleux, -euse, *a.* lumpig.

Drillier, *m.* Lumpensammler, *m.*

Drimis, *m.* der Wintersbaum.

Drisse, *f.* (Mar.) Hißtau, *n.*

Drogman, *m.* Dollmetscher in der Levante, *m.*

Drogue, *f.* Material- od. Spezereiwaare, Farbenwaare, Apothekerwaare; *fig.* schlechte Waare, *f.*

Droguer, *v. a. fa.* zu viel Arzneien verordnen oder eingeben; – le vin, den Wein verfälschen.

Droguerie, *f.* Materialwaaren, Spezereiwaaren, *f. pl.*

Droguet, *m.* Drogett, (halbwollener Zeug), *m.* [zenei verschreibt, *m.*

Drogueur, *m.* Arzt der zu viel Arzneien verordnet, *m.* Naturalienschrank, *m.*; Arzneikästchen, *n.* [Materialist, *m.*

Droguiste, *m.* Spezereihändler,

Droit, e, *a.* gerade; recht; gerecht, redlich, aufrichtig; le – chemin, der gerade Weg; ce mur n'est pas –, die Mauer steht nicht grade; se tenir –, sich gerade halten; se tenir – sur ses pieds, aufrecht stehen; demeurer – en son séant, aufrecht sitzen bleiben; un homme –, ein gerader Mann; le coeur –, ein redliches Herz, Aufrichtigkeit; la –e raison, die gesunde Vernunft; avoir l'esprit –, gesunden Menschenverstand haben; la main –e, die rechte Hand; – *ad.* gerade, gerades Weges; viser –, gerade zielen; aller – au but, gerade zum Ziele gehen; ce chemin mene – à la ville, dieser Weg führt gerade nach der Stadt; il ne va pas –, er geht nicht redlich zu Werke; penser –, billig, richtig denken. – *m.* Recht, *n.*; Rechtsgelehrsamkeit; Gebühr; Auflage, Abgabe, *f.*; – naturel, Naturrecht, *n.*; – positif, Satzungsrecht; – de la guerre, Kriegsrecht; – commun, das gemeine Recht; – public, Staatsrecht; – canon, canonique, das kanonische Recht; question de –, Rechtsfrage, *f.*; étudier le –, en –, die Rechte studiren; savoir le –, die Rechte verstehen; docteur en –, Doctor der Rechte; – des gens, Völkerrecht; il a –, il est en – de.., er hat das Recht, er ist berechtigt zu ..; avoir – sur qc., Anspruch auf etwas haben; faire – à qn, einem Recht widerfahren lassen; faire – à une demande, eine gerechte Bitte erfüllen; poursuivre son –, sein Recht verfolgen, geltend machen; renoncer à son –, auf sein Recht verzichten, sich seines Rechts begeben; user de son –, von seinem Rechte Gebrauch machen; soutenir son –, sein Recht behaupten; le – du jeu, die Spielregel; le – sur le vin, der Weinzoll; frauder les –s, den Zoll abfahren, umgehen; – de signature, Unterschriftsgebühr, *f.*; –s d'enregistrement, Eintragungsgebühren; le – d'avis, das Geschenk für eine gute Nachricht; de bon –, von Rechtswegen; à bon –, *ad.* mit Recht, billig; à tort ou à –, *ad.* recht oder nicht.

Droite, *f.* rechte Hand, rechte Seite, *f.*; à –, rechts, rechter Hand.

Droitement, *ad.* gerade; marcher –, den geraden Weg gehen; penser –, billig denken; juger –, richtig urtheilen. [ist.

Droitier, ière, *a.* der, die rechts

Droiture, *f.* Geradheit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, *f.*; en –, *ad.* gerade zu, gerades Weges.

Droiturier, ière, *a. m. et f.* Gerechtigkeit liebend; gewohnt recht zu handeln.

Drôlatique, *a.* spaßhaft, lustig.

Drôle, *a.* –ment, *ad.* drollig, lustig, schnakisch, possierlich. – *m.* drolliger Kerl, Bube, *m.*; un – de corps, ein schnurriger Kerl; un – de poète, ein seltsamer Dichter; le petit –, der kleine Schelm; vous êtes un –, ihr seid ein Schlingel. [Schwank, *m.*

Drôlerie, *f. fa.* lustiger Streich,

Drôlesse, *f. fa.* Bübinn, liederliche Dirne, *f.* [Trampelthier, *n.*

Dromadaire, *m.* Dromedar, *m.*

Drome, *f.* Hauptunterlage des Hammers beim Schmieden; (Mar.) im Wasser erhaltenes Mastwerk.

Dronte, *m.* Strauscafuar, *m.*

Dropax, *m.* Pechpflaster, *n.*

Drosomètre, *m.* Thaumesser, *m.*

Drossart, *m.* Drost, Oberamtmann, *m.* [nonen, *n.*

Drosse, *f.* Seil an den Schiffskanonen.

Drouille, *f.* Weinkauf, Leihkauf, *m.*

Drouine, *f.* Kesselflickersack, *m.*

Drouineur, *m.* Kesselflicker, *m.*

Droussage, *m.* das Schlumpen, Einschmieren der Wolle.

Drousser, *v. a.* die Wolle einschmieren und bearbeiten. [me, *m. pl.*

Droussettes, *f. pl.* Wollkämmen

Drousseur, *m.* Grobkämmer der Wolle, *m.*

Dru, ue, *a.* flück, flügge; munter, lustig, aufgeräumt; dicht; cette fille est déjà –e, dies Mädchen ist schon recht rasch; ces blés sont fort –s, dies Getreide steht sehr dicht; une pluie – e et menue, ein dichter feiner Regen; c'est un –, er ist ein lustiger Bruder. **Dru**, *ad.* dick, häufig, stark; semer –, dicht säen; – et menu, hageldicht; – comme mouches, schwarmweise, haufenweise, wie die Fliegen; il pleut – et menu, es regnet dicht und fein.

Druérie, Druiderie, *f. p. u.* Freundschaft, Artigkeit, *f.* Herrenrecht, *n.* [nes Gewächses.

Druge, *f.* (Jar.) üppiger Trieb ei-

Drugeon, *m.* Knospe, *f.*

Druide, *m.* Druide, *m.* (Priester der alten Gallier). [=glaube, *m.*

Druidisme, *m.* Druidenlehre, *f.*

Drupacé, ée, *a.* steinfruchtartig.

Drupe, *f.* Steinfrucht, *f.*

Drupéole, *f.* Steinfrüchtlein, *n.*

Druse, *f.* Druse, *f.*; Kropf bei Pferden, *m.*

Dryade, *f.* Waldnymphe, *f.*

Dryin, *m.* (Ng.) Baumschnüffler, *m.* (Viper).

Dryine, *f.* Knotenwespe, *f.*

Dryite, *f.* Eichenblätterstein, *m.*

Dryops, *m.* Steinkäfer, *m.*

Dryoptéride, *f.* Farnkraut, *n.*

Drypis, *f.* Kronenkraut, *n.*

Dû, ûe, *p.* schuldig, gebührend; la peine –e à son crime, die seinem Verbrechen gebührende Strafe; l'argent qui lui est –, das Geld, das ihm gebührt, das man ihm schuldig ist; cela m'est bien dû, das habe ich wohl verdient, das gebührt mir mit Recht.

Dû, *m.* Schuld, Forderung; Pflicht; Gebühr, *f.*

Dualisme, *m.* Lehre von zwei Wesen sowohl im theologischen als philosophischen Sinne, *f.*

Dub, *m.* lybische Eidechse, *f.*

Dubitateur, *m.* Zweifler, *m.*

Dubitatif, ive, *a.* conjonction –ive, einen Zweifel anzeigendes Bindewort, *n.* [fel, *m.*

Dubitation, *f.* verstellter Zwei-

Duc, *m.* Herzog, *m.*; Horneule, Ohreule, *f.*; le grand –, der Uhu, die

Ducal, e, *a.* herzoglich. [Aldereule.

Ducat, *m.* Ducaten, *m.*; – de Hollande, de Berlin, holländischer, preußischer Ducaten; or –, Ducatengold, *n.* [bermünze von ¾ Ducaten).

Ducaton, *m.* Ducaten, *m.* (Silb-

Duc-duc, *m.* Brodbaum, *m.*

Duché, *m.* Herzogthum, *m.*; un – pairie, ein mit Pairschaft verbundenes Herzogthum.

Duchesse, *f.* Herzoginn, *f.* [*m.*

Ducquet, *m.* mittlerer Ohrkauz,

Ductile, *a.* dehnbar, geschmeidig.

Ductilité, *f.* Dehnbarkeit, *f.* (beides von Metallen).

Duegne, v. Douegne.

Duel, *m.* Zweikampf, *m.* Duell, *n.*; se battre en –, sich duelliren; appeler qn en –, einen zum Zweikampfe herausfordern; (Gr.) der Dualis, die Zweizahl.

Duelle, *f.* Drittelunze, *f.* [ger, *m.*

Duelliste, *m.* Duellant; Schlä-

Dugon, -ong, *m.* Wallroß, Seepferd, *n.*

Duire, *v. n. fa.* zuträglich seyn, gefallen, anständig seyn; cela vous duit-il? paßt, gefällt Ihnen dieses? – *v. a.* abrichten; – l'oiseau, den Falken abrichten; vous êtes mal duit, Sie sind falsch unterrichtet.

Duisant, -sible, *a.* zuträglich, gefällig. [*m.*

Duit, *m.* Querdamm zum Fischen,

Duite, *f.* Einschlagfaden, *m.* [re.

Dulcamare, v. Douce-amè-

Dulcificatif, ive, *a.* versüßend.

Dulcification, *f.* Versüßung, *f.*

Dulcifier, *v. a.* absüßen, versüßen. [*f.*

Dulcinée, *f.* Dulcinea; Geliebte,

Dulcorer, v. **Dulcifier.**

Dulie, *f.* culte de –, Verehrung der Heiligen, *f.* [gehörig.

Dûment, *ad.* wie sichs gebührt, gehörig.

Dumeteux, se, *a.* mit Gebüschen bewachsen, buschig.

Dune, *f.* Düne, *f.* (Sandhügel an der Seeküste).

Dunette, *f.* oberstes Stockwerk am Hintertheile der Schiffe, *n.*

Duo, *m.* (Mus.) Duett, *n.*

Duodénal, e, *a.* zum Zwölffingerdarme gehörig. [darm, *m.*

Duodénum, *m.* Zwölffinger-

Duodi, *m.* zweiter Tag in der Decade. *m.*

Duodrame, *m.* Duodrama, *n.*

Dupe, *f.* Betrogene, *m. & f.* Narr, *m.* der oder die leicht zu betriegen ist; gewisses Kartenspiel, *n.*; être la –de q., von einem betrogen, angeführt werden; une franche –, ein Erzpinsel, -gimpel; il n'est pas si – que vous pensez, er ist nicht so dumm als Sie glauben; nous n'en sommes pas –s, wir lassen uns dadurch nicht blenden, täuschen; être la – d'un marché, bei einem Handel geprellt werden.

Duper, *v. a.* betriegen, anführen; se laisser –, sich bethören lassen.

Duperie, *f.* Betriegerei, *f.* Prellerei, *f.*

Dupeur, *m. p. u.* Betrieger, *m.*

Duplicaire, *a.* doppelten Sold beziehend.

Duplicata, *m.* Duplicat, *n.* Abschrift einer Urkunde ꝛc., *f.* [pelnd.

Duplicatif, ive, *a.* verdop-

Duplication, *f.* Verdoppelung, *f.* [*f.*

Duplicature, *f.* Verdoppelung,

Duplicité, *f.* Doppeltseyn, *n.*; *fig.* Falschheit, *f.* [flügler, *m. pl.*

Duplipennes, (Ng.) Doppel-

Dupliquе, *f.* Duplik, Gegenantwort des Beklagten, *f.* [übergeben.

Dupliquer, *v. n.* eine Duplik

Dur, e, *a.* hart; rauh, streng; unempfindlich; schwer; – comme pierre, steinhart; avoir l'oreille –e, harthörig seyn; nicht hören wollen; il croit dur comme fer tout ce qu'on lui dit, er glaubt steif und fest alles was man ihm sagt; reponse –e, harte Antwort; traitement –, harte Behandlung; rendre la vie –e à qn, einem das Leben sauer machen; mener une vie fort –e, ein beschwerliches Leben führen; – à émouvoir, schwer zu rühren; les temps sont –s, es sind schwere Zeiten; – à la main, – au toucher, hart anzufühlen; – à digerer, schwer zu verdauen; il a l'ame –e, er hat ein unbarmherziges Gemüth; il a la tête –e, er lernt schwer; *ad.* hart, schwer; entendre –, hart hören; un oeuf cuit –, ein hartgesottenes Ei.

Durable, *a.* dauerhaft.

Duracine, *f.* Herzpfirsiche, *f.*

Durant, *prp.* während; – le jour, während des Tages, den Tag über; sa vie –, auf Lebenszeit; six ans –, sechs Jahre lang.

Dur-bec, *m.* der Blutfink.

Durcir, *v. a.* härten. – *v. n.* & se –, *v. r.* hart werden.

Durcissement, *m.* Härte, *f.*

Durdo, *m.* die Seekrähe.

Dure, *f.* harte, bloße Erde, *f.*; coucher sur la –, auf dem harten Boden schlafen.

Durée, *f.* Dauer, *f.*

Durelin, *m.* die Rotheiche.

Durement, *ad.* hart, mit Härte.

Dure-mère, *f.* obere Hirnhaut, *f.*

Durer, *v. n.* dauern, währen; cela dure encore, dies dauert noch fort; la guerre dure depuis deux ans, der Krieg dauert schon zwei Jahre; cela n'a guère duré, das hat nicht lange bestanden, gedauert; cela ne durera pas, das dauert nicht lange; une étoffe à –, ein dauerhafter Zeug; – en place, still sitzen, auf einer Stelle bleiben; il ne pouvait – dans sa peau, er wollte aus der Haut fahren; ne pouvoir – de chaud, de froid, der Hitze, Kälte nicht aushalten können; on ne saurait – avec lui, mit ihm ist nicht auszukommen.

Duret, ette, *a.* härtlich.

Dureté, *f.* Härte; Verhärtung; *fig.* Unempfindlichkeit, *f.*; – d'oreille, Harthörigkeit, *f.* ein hartes Gehör, *n.*; – de coeur, – pour les pauvres, Hartherzigkeit, Härte gegen die Armen.

Duretés, *pl.* Grobheiten, *f. pl.*

Durillon, *m.* Schwiele, *f.*

Durillonner, *v. n.* hart werden.

Durissus, *m.* die schreckliche Klapperschlange.

Duriuscule, *a.* ein wenig hart.

Dusil, Dusi, *m.* hölzerner Zapfen an einem Fasse, *m.*

Dute, *m.* Deut, *m.* (Münze).

Duumvir, *m.* Duumvir, *m.* (gewisse obrigkeitliche Person im alten Rom).

Duumviral, e, *a.* zweiherrlich.

Duumvirat, *m.* Würde eines Duumvirs, *f.* Duumvirat, *n.*

Duvet, *m.* Flaumfeder, *f.*; Milchbart, *m.*; das Wollichte an Früchten.

Duveteux, euse, *a.* vielFlaumfedern habend; wollicht, (von Früchten).

Dyarchie, *f.* Regierung zweier Könige, *f.*; –ique, *a.* dyarchisch.

Dynamique, *f.* Dynamik, *f.* (Wissenschaft von den bewegenden Kräften). [ser, *m.*

Dynamomètre, *f.* Kräftemes-

Dynaste, *m.* Dynast, *m.* (Beherrscher eines kleinen Staates).

Dynastie, *f.* Herrschaft; Folge von Regenten, *f.* [*f.* Sonderling, *m.*

Dyscole, *m. f.* mürrische Person,

Dyscrasie, *f.* schlechte Mischung des Blutes, *f.* [keit, *f.*

Dysécie, –cée, *f.* Hartbörig-

Dyselce, *a.* (Méd.) hartnäckig, bösartig. [nädigkeit, *f.*

Dyselcie, *f.* Bösartigkeit, Hart-

Dysesthésie, *f.* Gefühlsschwäche, *f.*

Dysode, *a.* (Méd.) übelriechend.

Dysodie, *f.* (Méd.) Gestank, *m.*

Dysopie, *f.* das Doppeltsehen.

Dysorexie, *f.* Eßlustmangel, *m.*

Dysorgie, *f.* Jähzorn, *m.*

Dysosmie, *f.* Geruchsschwäche, *f.*

Dyspepsie, *f.* üble Verdauung, *f.* [im Schlucken.

Dysphagie, *f.* Beschwerlichkeit

Dysphonie, *f.* Beschwerlichkeit im Reden. [holen, *n.*

Dyspnée, *f.* beschwerliches Athem-

Dyssenterie, *f.* rothe Ruhr, *f.*

Dyssentérique, *a.* ruhrartig; zur Ruhr gehörig.

Dysthésie, *f.* Ungeduldigkeit, *f.*

Dysthymie, *f.* Niedergeschlagenheit, *f.*

Dystocée, *f.* schwere Geburt, *f.*

Dysurie, *f.* Harnstrenge, *f.* Harnzwang, *m.*

Dystique, *m.* Wasserkäfer, *m.*

E.

E, *m.* das E; é fermé ou masculin, geschlossenes oder männliches é; e muet ou féminin, stummes oder weibliches e; è ouvert, offenes è.

Eau, *f.* Wasser, *n.*; Regen; Fluß, *m.*; Meer, *n.*; See, *f.*; Feuchtigkeit, *f.*; Schweiß; Urin; Saft; Glanz, *m.*; – de source, Quell-W.; – de puits, Brunnen-W.; – de citerne, Cisternen-W; – de mer, Meer-, Seewasser; – de pluie, – pluviale, Regen-W.; – de neige, Schnee-W.; – douce, süßes W.; – salée, Salzwasser; source d'–, Wasser-Quelle, *f.*; jet d'–, Wasserstrahl, *m.*; nappe d'–, breiter Wasserfall, *m.*; réservoir d'–, Wasserbehälter, *m.*; – minérale, Mineral-Wasser; – chaude, heißes, warmes Wasser; – bouillante, siedendes, kochendes Wasser; – baptismale, Tauf-Wasser; – blanche, Kleien-Wasser; – bénite, Weih-Wasser; nous aurons de l'–, wir werden Regen bekommen; le temps est à l'–, es ist regnerisches Wetter; aller par –, zu Wasser reisen; (Mar.) mettre un navire à l'–, ein Schiff vom Stapel lassen; faire de l'–, süßes Wasser einnehmen; ce vaisseau fait –, dieses Schiff ist leck; faire, lâcher de l'–, das Wasser abschlagen; Wasser lassen, pissen; retenir son –, sein Wasser halten; – de vie, Branntwein, *m.*; – forte, Scheidewasser; – de cannelle, Zimmt-Wasser; – de rose, Rosen-Wasser; – de la reine d'Hongrie, ungarisches Wasser; – de Cologne, cölnisches Wasser; – régale, Königs-Wasser; les –x sont basses, das Wasser ist niedrig; fendre les –x, die Wellen durchschneiden; les –x, Bäder, *m. pl.* Gesundbrunnen, *m.* Brunnenkur, *f.*; ces perles sont d'une belle –, diese Perlen haben einen schönen Glanz; – d'arquebusade, Schußwasser; – vulnéraire, Wund-Wasser; – de senteur, Riech-Wasser, – de forge, Stahl-Wasser; – de raze, gemeines Terpentinöl; aller aux eaux, ins Bad reisen; prendre les –x, die Brunnenkur gebrauchen; *fig.* revenir sur l'–, sich wieder beben, wieder oben schwimmen; fondre en –, in Thränen zerfließen; laisser couler l'–, die Sa-

che ihren Gang gehen lassen; camelot en –, Kamelot mit Wasserappretur; – graduée, gedritte Scole; – mère, Mutterlauge, *f.*; un coup de canon à l'eau, ein Schuß in das Schiff unter dem Wasser; l'– est fermée, das Wasser ist zugefroren; l'– montante, die Flut; – maigre, seichtes Wasser.

Eeau-de-vie, *f.* Branntwein, *m.*; – de grains, Kornbranntwein, *m.*

Eau-forte, *f.* Scheidewasser, *n.*; *fig.* radirter Kupferstich, *m.*

Eaux- & -Forêts, *f. pl.* Oberforstamt, Forstwesen, *n.*

s'Ebahir, *v. r. p. u.* erstaunen.

Ebahissement, *m. p. u.* Erstaunen, *n.* [gen.

Ebannoi, *m.* Freude, *f.* Vergnügen.

s'Ebannoyer, sich freuen, sich ergötzen.

Ebarber, *v. a.* beschneiden, das Rauhe, den Bart von etwas wegnehmen; – des plumes, Federn reißen, schleißen.

Ebarboir, *m.* Schroteisen, *n.*

Ebarbure, *f.* die Späne, der Grat.

Ebardoir, *m.* vierkantiges Kratzeisen. [(von Schiffen).

Ebaroui, *a. m.* leck, aufgedorrt.

Ebat, *m. fa.* Freude, Lust, *f.* Zeitvertreib, *m.*; prendre ses –s, sich belustigen; (Ch.) mener les chiens à l'–, die Hunde spatzieren führen.

Ebattement, *m.* Lust, Freude, *f.*; Spielraum, *m.*

s'Ebattre, *v. r. p. n.* sich ergötzen, sich eine Lust machen. [erstaunt.

Ebaubi, ie, *a. fa.* verwundert,

Ebauche, *f.* erster Entwurf, *m.*

Ebaucher, *v. a.* flüchtig entwerfen; aus dem Groben bearbeiten; (den Hanf) durch die gröbste Hechel ziehen.

Ebauchoir, *m.* Bossirholz; Schroteisen, *n.*; gröbste Hechel, *f.*

Ebaudir, *v. a. p. u.* ergötzen; s'–, *v. r.* sich lustig machen.

Ebaudisse, *f.* Frohsinn, *m.* Heiterkeit, *f.* [lustigung, *f.*

Ebaudissement, *m. p. u.* Be-

Ebe, *f.* Ebbe, *f.* [artig.

Ebénacé, ée, *a.* ebenholzbaumEbène, *f.* Ebenholz, *n.*

Ebéner, *v. a.* schwarz wie Ebenholz beizen.

Ebénier, *m.* Ebenholzbaum, *m.*

Ebéniste, *m.* Kunsttischler, Ebenist, *m.*

Ebénisterie, *f.* Kunstschreinerei; Kunsttischlerarbeit, *f.*; travailler en –, Kunstschreinerarbeiten machen.

Ebergémuire, *m.* das Einschütten in den Salztiegel. [wundert.

Eberlué, ée, *a.* erstaunt, ver-

Eberneur, euse, *m. f.* Säuberer eines Kindes; Kindsmagd, *f.*

Ebertauder, *v. a.* das Tuch abstutzen, zum erstenmal scheren.

Ebetement, *m.* Verdummung, *f.* Dummmachen, *n.*; viehischer Zustand, Stumpfsinn, *m.* [machen.

Ebétir, *v. a.* verdummen, dumm

Ebétude, *f.* Stumpfheit, *f.* Stumpfsinn, *m.* Dummheit, *f.*

Ebiber, *v. a.* trinken, einschlürfen.

Ebiseler, –zeler, *v. a.* trichterförmig anbohren.

Eblouir, *v. a.* blenden; *fig.* verblenden, täuschen, verführen; le soleil éblouit la vue, les yeux, die Sonne blendet das Gesicht, die Augen; se laisser – par l'éloquence de qn, sich durch jemandes Beredsamkeit blenden lassen; se laisser – à l'or, sich durch Gold verblenden lassen.

Ebloussant, e, *a.* blendend; beauté –e, blendende Schönheit; des raisonnements –s, verblendende Schlüsse. [*fig.* Verblendung, *f.*

Ebloussement, *m.* Blendung;

Eborgner, *v. a.* einäugig machen; *fig.* das Licht benehmen.

s'Ebouffer de rire, vor Lachen bersten. [einkochen.

Ebouillir, (wie bouillir) *v. n.*

Eboulement, *m.* Einfallen, Einsinken, *n.* [fallen, einstürzen.

Ebouler, *v. n.* & s'–, *v. r.* ein-

Ebouleux, se, *a.* leicht einfallend. [*n.*

Eboulis, *m.* Schutt, *m.* Gerölle,

Ebouqueuse, *f.* die die Knoten *tc.* vom gewebten Zeuge austrupft.

Ebourgeonnement, *m.* Abbrechen der überflüssigen Knospen *tc.*, *n.*

Ebourgeonner, *v. a.* überflüssige Knospen oder Schoßreiser abbrechen. [penfresser, *m.*

Ebourgeonneur, *m.* Knos-

Ebourgeonnoir, *m.* Ausputzeisen, *n.*

Ebouriffé, ée, *a.* zerzaust.

Ebourrer, *v. a.* abhaaren.

Ebousiner, –ziner, *v. a.* Bruchsteine abschalen, das Verwitterte abhauen. [schaufel, *f.*; Schürloch, *n.*

Ebraisoir, *m.* Glut-, Kohlen-

Ebranchement, *m.* Ausästen, *n.*

Ebrancher, *v. a.* ausästen, beschneiteln. [rung, *f.*

Ebranlement, *m.* Erschütte-

Ebranler, *v. a.* erschüttern, stark bewegen; *fig.* wankend machen. s'–, *v. r.* schütteln; *fig.* wankend werden; sich in Bewegung setzen; – une muraille, eine Mauer erschüttern, wankend machen; – une dent, einen Zahn losmachen; – une cloche, eine Glocke in Schwung bringen; – le courage, la constance de qn, jemandes Muth, Standhaftigkeit erschüttern; – qn dans sa résolution, einen in seinem Entschlusse wankend machen; cette nouvelle l'a fort –é, diese Nachricht hat ihn sehr erschüttert; l'armée s'ébranla, die Armee setzte sich in Bewegung; le regiment commençait à s'–, das Regiment fing an zu wanken.

Ebrasement, *m.* Erweiterung der inwendigen Oeffnung zu einer Thür *tc.*, *f.* [weitern (eine Thür *tc.*)

Ebraser, *v. a.* von innen er-

Ebrécher, *v. a.* schartig machen, ausbrechen; s'– une dent, sich einen Zahn ausbrechen. [bern.

Ebréner, *v. a.* ein Kind säu-

Ebrillade, *f.* Zug oder Schlag mit dem Zügel, *m.* [geigen.

Ebrosser la vigne, den Weinstock

Ebroudage, *m.* durch die zweite Ziehbank gezogener Draht, *n.* [ber, *m.*

Ebroudeur, *m.* Kleindrahtzie-

Ebroudi, *a.* fil –, durch die dritte Ziehbank gezogener Draht, *m.*

Ebroudin, *m.* v. Ebroudage.

Ebrouement, *m.* Schnauben (von Pferden), *n.*

Ebrouer, *v. a.* (Tuch *tc.*) in Wasser ausspülen. s'–, *v. r.* schnauben, (von Pferden).

Ebruiter, *v. a.* ausplaudern; s'–, *v. r.* ruchtbar werden. [ten, *m.*

Ebuard, *m.* Keil zum Holzspal-

Ebullition, *f.* Aufwallen; Ausfahren auf der Haut, *n.*

Eburne, *f.* das Elfenbein.

Ecaché, ée, *a.* platt, breit; nez –, platte Nase. [*f.*

Ecachement, *m.* Zerquetschung,

Ecacher, *v. a.* quetschen, zerquetschen, platt drücken oder schlagen. [*m.*

Ecacheur d'or, *m.* Goldschläger,

Ecaffer, *v. a.* die Weidenruthen spalten. [Bandwebern, *n.*

Ecagne, *f.* Gebünde Garn bei

Ecaillage, *f.* Abschuppen, Abkrusten, *n.*

Ecaille, *f.* Schuppe; Schale; Schildkrötenschale, *f.*; – de rocher, Napfmuschel, *f.*; – marte, Bärenraupen-Nachtfalter, *m.*; –s d'huitres, Austerschalen; de l'–, Schildpatt, Schildkrott, *n.*; – de cuivre, – d'acier, Kupfer-, Stahl-Hammerschlag, *m.*; la grande –, der großschuppige Klippfisch; – de mer, Farbenreibstein, *m.*

Ecaillé, ée, *p.* geschuppt; schuppig. [merschlag, *m.*

Ecaillement, *m.* Kupferham-

Ecailler, *v. a.* schuppen. s'–, *v. r.* sich schuppen, sich schiefern; – des huitres, Austern aus der Schale nehmen; – des poissons, Fische abschuppen; cet enduit s'écaille, dieser Anwurf schiefert ab.

Ecailler, *m.* –ère, *f.* Austernhändler, -klieber, -klöber, *m.* -inn, *f.*

Ecailleur, *m.* (Pal.) Abklopfer, *m.*

Ecailleux, euse, *a.* schuppicht, schieericht. [Pferdes, *m.*

Ecaillon, *m.* Hakenzahn eines

Ecaillure, *f.* Häutchen auf dem geschmolzenen Blei, *n.*

Ecale, *f.* Eierschale; Nußschale; Hülse, Schale, *f.*; v. Escale.

Ecaler, *v. a.* aus der Schale machen, schälen, abhülsen. s'–, *v. r.* sich

Ecalot, *m.* Nuß, *f.* [schälen.

Ecang, *m.* Brechstock, Schwingstock, *m.* [brechen, schwingen.

Ecanguer le lin, den Flachs

Ecangueur, *m.* se, *f.* Flachs-, Hanfbrecher, -inn. [schen, zerschlagen.

Ecarbouiller, *v. a. fa.* zerquet-

Ecarissoir, *m.* Räumnadel, *f.*; Formeisen. *n.*; Tiefbohrer; Plättpfriemen; Weidenreißer, *m.*

Ecarlate, *f.* Scharlach, *m.*; – de graine, – de Venise, Dunkel-Scharlach; – demi-graine, Halb-Scharlach; un manteau d'–, ein scharlachener Mantel; avoir les yeux bordés d'–, roth eingefaßte Augen haben.

Ecarlatin, *m.* röthlicher Apfelwein, *m.* [lachfieber, *n.*

Ecarlatine, *a. f.* fièvre –, Scharlachfieber, *n.*

Ecarner, *v. a.* abbarten.

Ecarquillement, *m. fa.* Auseinandersperren, Aufsperren, *n.*

Ecarquiller, *v. a. fa.* aus einandersperren, aufsperren (die Augen, Beine).

Ecart, *m.* Ausweichen, *n.*; Seitensprung; =schritt, *m.* =wendung, *f.*; *fig.* Ausschweifung, Abschweifung, *f.*; abgelegte Karte, *f.*; faire un –, einen Seitensprung machen, abschweifen; un – d'os, eine Verrenkung; droit d'–, Abzugsrecht, *n.* Abschoß, *m.*; (Mar.) – simple, double, einfache, doppelte Fügung, Scherbe, *f.*; à l'–, *ad.* beiseit, abwegs, bei Seite: tirer qn à l'–, einen auf die Seite ziehen; mettre à l'–, auf die Seite schaffen; se mettre à l'–, beiseit gehen. [Falken).

Ecartable, *a.* hochsteigend (von Ecarté, ée, *p.* entfernt, abgelegen; (Bot.) weit abstehend, ausgebreitet.

Ecarteler, *v. a.* viertheilen. – *v. n.* den Wappenschild in 4 Felder theilen.

Ecartelure, *f.* Theilung eines Wappenschildes in 4 Felder, *f.*

Ecartement, *m.* Absonderung; Entweichung, *f.*; Austritt aus einer Bedienung, *m.*

Ecarter, *v. a.* entfernen, aus einander treiben, zerstreuen; abwenden; ablegen (im Kartenspiele). s' –, *v. r.* sich entfernen, vom Wege abgehen, abweichen, sich verirren; – la foule, den Haufen auseinander jagen; – une flotte, eine Flotte zerstreuen; – les jambes, die Beine auseinander sperren; – tout soupçon, jeden Verdacht entfernen, vermeiden; – qn du chemin, einen vom Wege abbringen; s'– du chemin, vom Wege abgehen; – la dragée, den Speichel um sich her spritzen; – une carte, eine Karte wegwerfen; ne vous écartez pas trop, entfernen Sie sich nicht zu weit; s'– de son devoir, von seiner Pflicht abweichen; s'– de son sujet, von seinem Gegenstande abschweifen.

Ecartillement, v. Ecarquillement. [meißel, *m.*

Ecartoir, *m.* Schließ-, Fügemei-

Ecarver, *v. a.* (Mar.) splissen, verscherben. [pressen.

Ecartir le drap, das Tuch kalt

Ecaveçade, *m.* Zug mit dem Kappzaume, *m.*

Ecbolique, *a.* von Mitteln, die die Geburt befördern, abtreiben.

Eccanthis, *m.* fleischiges Gewächs im Augenwinkel, *n.*

Eccathartique, **Eccorthatique**, *m.* Mittel wider die Verstopfung, *n.*

Ecce-homo, *m.* Gemälde, *n.* oder Kupferstich, welcher Christum vor Pilatus vorstellt, *m.*

Ecchymose, *f.* mit Blut unterlaufener Fleck, *m.* [steher, *m.*

Ecclésiarque, *m.* Kirchenvor-

Ecclésiaste, *m.* der Prediger Salomons, ein Buch im A. T.

Ecclésiastique, *a.* geistlich; – *m.* Geistlicher, *m.*; das Buch Jesus Sirach; –ment, *ad.* wie ein Geistlicher, geistlich. [Kirche, *m.*

Ecclésien, *m.* Anhänger der

Eccope, –pée, *f.* Einschnitt, Bruch in einem flachen Knochen.

Eccoprotique, *a.* gelinde abführend.

Eccrinologie, *f.* Lehre von der Ausführung der Unreinigkeiten aus dem menschlichen Körper, *f.*

Ecervelé, ée, *a.* hirnlos, unverständig, unbesonnen, dumm.

Echafaud, *m.* Gerüst; Blutgerüst, Schaffot, *n.* Blutbühne, *f.*

Echafaudage, *m.* Aufschlagen eines Gerüstes; Gerüst, *n.* [aufrichten.

Echafauder, *v. n.* ein Gerüst

Echalas, *m.* Weinpfahl, Pfahl, *m.*

Echalassement, *m.* Einstecken der Pfähle, *n.* [Pfählen versehen.

Echalasser, *v. a.* pfählen, mit

Echalir, *m.* Zaun von Pfählen oder dürrem Reisig, *m.*

Echalotte, *f.* Schalotte, *f.*; Blech auf den Orgelpfeifen, *n.*

Echampeau, *m.* Ende der Angelschnur zum Stockfischfange, *n.*

Echamper, –pir, *v. a.* eine Figur ꝛc. durch Licht und Schatten hervorheben. [ausschneiden, ausschweifen.

Echancrer, *v. a.* bogenartig

Echancrure, *f.* Ausschnitt, *m.*

Echandole, *f.* Dachschindel, *f.*

Echange, *m.* Tausch, *m.*; Auswechslung, *f.*; faire l'– d'un jardin contre une maison, einen Garten gegen ein Haus vertauschen; faire l'– des prisonniers, die Gefangenen auswechseln; en –, *ad.* gegen, dafür; en – de cette terre, (im Tausch) für dieses Landgut.

Echangeable, *a.* austauschbar.

Echanger, *v. a.* vertauschen; auswechseln; – un cheval pour, contre un autre, ein Pferd gegen ein anderes austauschen; – but à but, gleich auf tauschen; – avec retour, beim Tausche aufgeben; – le linge, die Wäsche Stück für Stück auswaschen.

Echangiste, *m.* Tauscher, Tauschhändler, *m.*

Echanson, *m.* Mundschenk, *m.*; grand –, Oberschenk; – héréditaire, Erbschenk, *m.* [amt, *n.*; Hofkellerei, *f.*

Echansonnerie, *f.* Schenk-

Echantignole, *f.* Unterlagsholz, *n.* Frosch, *m.*

Echantillon, *m.* Probe, *f.* Muster, *n.*; la pièce ne se rapporte pas à l'–, das Stück ist nicht wie das Muster; – de drap, Tuchmuster, *n.*; un – de sa manière de penser, ein Pröbchen von seiner Denkart; être d'–, von vorschriftmäßiger Größe seyn; un vaisseau fort d'–, ein Schiff von starkem Holze; (Com.) Mustergewicht, Eichmaaß, (Boul.) Gegenkerbholz; (Charp.) Lehre, Streichmodel; (Tt.) Probeläppchen.

Echantillonner, *v. a.* ein Gewicht oder Maaß mit dem Probegewichte oder Probemaaße vergleichen; Proben abschneiden. [schwingen.

Echanvrer, *v. a.* Hanf od. Flachs

Echanvroir, *m.* Hanf-, Flachsschwinge, *f.*

Echappade, *f.* Fehlschnitt, *m.*

Echappatoire, *f. fa.* Ausflucht, *f.*

Echappe, *f.* Fliegen- oder Loslassen des Falken aus der Hand, *n.*

Echappé, *m.* Zwitterpferd, *n.* Bastard, *m.*; c'est un cheval –é, er ist ein wilder Bursche; c'est un cheval –é de Juif, er ist ein Bastard von einem Juden; un – des petites maisons, ein Tollhäusler, Narr.

Echappée, *f.* Unbesonnenheit, Uebereilung, Streich, *m.*; une – de jeune homme, ein Jugendstreich; par –s, ruckweise, stoßweise; l'– d'un escalier, der Raum unter einer Treppe; l'– d'une allée, der Umwendeplatz; – de vue, lange, schmale Aussicht, *f.*; – de lumière, Streiflicht, *n.*

Echappement, *m.* Abfall, *m.* Hemmung, *f.* Stoßwerk, *n.* der englische Haken (in Uhren); – à recul, zurückspringende Hemmung; – à repos, ruhende Hemmung.

Echapper, *v. a.* entgehen, entrinnen. – *v. n.* (de...) entwischen, entlaufen, entkommen, entfliehen, entspringen; (à ...) entwischen; sich dem Auge entziehen; entfallen, entgehen; entfahren. s' –, *v. r.* entwischen, entfliehen; *fig.* sich vergessen, sich übereilen; sich los trennen; zu sehr ins Holz schießen; – du feu, der Feuersgefahr entrinnen; il à –é à leur vigilance, er ist ihrer Wachsamkeit entkommen; il est –é d'un grand danger, er ist einer großen Gefahr entgangen; – à un piège, einer Schlinge entgehen; – la potence, dem Galgen entrinnen; – la côte, die Küste vermeiden; l'– belle, gut wegkommen; – à la vue, nicht sichtbar seyn; ce mot m'est –é, dieses Wort ist mir wider Willen entschlüpft, entfahren; ce que vous venez de dire m'a –é, was Sie so eben sagten, ist mir entgangen; laisser –l'occasion, die Gelegenheit vorbeigehen lassen; le voleur s'est –é de prison, der Dieb ist aus dem Gefängnisse entsprungen; il s'est –é à lui dire une sottise, er hat sich eine Grobheit gegen ihn entfahren lassen; la doublure s'échappe, das Futter geht los; cet arbre s'échappe, dieser Baum treibt zu stark; le fil s'est –é de l'aiguille, die Nadel hat sich ausgefädelt; – l'oiseau, den Falken fliegen lassen; – un cheval, ein Pferd in den schnellsten Galopp setzen. [chelnuß, *f.*

Echarbot, *m.* Wassernuß, Sta-

Echard, *m.* Geizhals, Filz, *m.*

Echarde, *f.* Dorn; Splitter, *m.*

Echardonner, *v. a.* Disteln ausgäten. [*m.* Distelhacke, *f.*

Echardonnoir, –donnet,

Echarner, *v. a.* abfleischen.

Echarnoir, *m.* Schabemesser, *n.*

Echarnure, *f.* von Fellen abgeschabtes Fleisch, *n.*

Echarpe, *f.* Schärpe; Binde, Feldbinde, *f.*; une – en broderie, eine gestickte Schärpe; changer d'–, zu einer andern Partei übergehen; umsatteln; (Chir.) Armbinde, Schlinge, *f.*; porter le bras en –, den Arm in der Binde tragen; Schultertuch, *a.*; Gurt, Streif, *m.*; – de brancard, Schwungbaumband, *n.*; Scheiben . erk, *n.* Flaschenzug, *m.*; Lenkseil, *n.*; Stückchen Holz an den vier Ecken eines Bilderrahmens, *n.*; Lenkseile zum Flaschenzuge, *n. pl.*; en –, *ad.* schief, seitwärts, schräg; un coup en –, ein Querhieb, Schräghieb, *m.*

Echarper, *v. a.* einen Querhieb geben; eine Last mit Seilen umwinden, um die Lenkseile daran zu befestigen.

Echars, arse, *a.* (alt) karg, filzig; geringhaltig; vents –, schwache, unbeständige Winde, *m. pl.* [knauserig.

Echarsement, *ad.* knickerig,

Echarser, *v. n.* schwach wehen (Wind). [einer Münze, *f.*

Echarseté, *f.* Geringhaltigkeit

Echarseter, *v. a.* geringhaltig ausprägen.

Echasse, *f.* Maaßstab der Steinhauer ꝛc., *m.* Echasses, *pl.* Stelzen, *f.*; être monté sur des –s, auf Stelzen gehen; (Ng.) Stelzenläufer, Langfuß (Strandvogel), *m.*; des –s d'échafaud, Gerüststangen, Rüstbäume, *pl.*

Echassier, *m.* (Ng.) Stelzenläufer, Strandläufer, *m.*

Echauboulé, ée, *a.* voll Hitzblattern, ausgeschlagen, ausgefahren.

Echauboulure, *f.* Hitzblatter, *f.*

Echaudé, *m.* Art Gebackenes, *n.*; –, *a.* bled –é, dürr aufgewachsenes, mageres Korn; fruit –é, eine eingeschrumpfte Frucht.

Echauder, *v. a.* brühen, aus-, ab-, verbrühen. s'– à qc., sich die Finger bei etwas verbrennen.

Echaudoir, *m.* Brühkessel, Brühtrog, *m.*; Brühhaus, *n.* [(Krankheit).

Echaufaison, *f.* Erhitzung, *f.*

Echauffant, e, *a.* erhitzend.

Echauffe, *f.* Schwitze (der Häute), *f.*

Echauffé, *m.* sentir l'–, brandicht riechen; –, *a.* du bois –, stockiges, angestecktes, brandiges Holz; – de vin, von Wein erhitzt; imagination –ée, erhitzte Einbildungskraft, *f.*

Echauffée, *f.* der erste Salzsud.

Echauffement, *m.* Erwärmung, Erhitzung, *f.*

Echauffer, *v. a.* wärmen, erwärmen; erhitzen; – la bile à qn, einem die Galle erregen; le vin lui a –é la tête, der Wein hat ihm den Kopf erhitzt; ne m'échauffez pas les oreilles, machen Sie mir den Kopf nicht warm; – un terrain, einen Boden gut düngen; s'–, *v. r.* warm werden; sich erhitzen; *fig.* hitzig werden; ne vous échauffez pas tant, werden Sie nicht so hitzig, heftig, entrüsten Sie sich nicht so sehr; le jeu s'échauffe, das Spiel wird lebhaft.

Echauffourée, *f. fa.* unbesonnenes Unternehmen; ungefähres Zusammentreffen, Handgemenge, *n.*

Echauffure, *f.* Hitzblatter, *f.*

Echauguette, *f.* Warte, Hochwache, *f.*

Echauler, v. **Chauler**. [*pl.*

Echaux, *m. pl.* Abzugsgräben, *m.*

Echéance, *f.* Verfall, *m.* Verfallzeit, *f.* -tag, *m.*

Echec, *m.* Schach; *fig.* Verlust, Schade, *m.*; *fig.* tenir en –, in Furcht, eingesperrt halten; – et mat, schachmatt; donner –, Schach bieten, Schach sagen; retirer le roi de l'–, den König aus dem Schache ziehen; l'– du berger, das Schachbieten beim 3. oder 4. Zuge; ce général reçut un – en se retirant, dieser Feldherr bekam auf dem Rückzug eine Schlappe; il a souffert un – en son honneur, seine Ehre hat einen Stoß erlitten. Echecs, *pl.* Schachspiel, *n.*; Steine oder Figuren dazu, *pl.*; jouer aux –s, Schachspielen; joueur d'–s, Schachspieler, *m.*; le jeu des –s, Schachspiel, *n.*; des –s de buis, Schachfiguren von Buchs; des –s figurés, Bildfiguren, *f. pl.*

Echée, *f.* Strähne, *f.* Strang, *m.*

Echelage, *m.* Leitergerechtigkeit, *f.* [den Pranger stellen.

Echeler, *v. a.* auf der Leiter an

Echelette, *f.* kleine Leiter, *f.*

Echelier, *m.* Krahnleiter, *f.*

Echelle, *f.* Leiter, *f.*; Maßstab, *m.*; Tonleiter; Handels- oder Stapelstadt in der Levante, *f.*; tirer l'– après soi, die Leiter nach sich ziehen, unübertrefflich arbeiten; tenir le pied de l'–, die Leiter unten halten; – brisée, zusammenlegbare Leiter; – de bibliotheque, Bücherleiter; – de corde, Strickleiter; – à incendie, Feuerleiter; – de jardin, Gartenleiter; – de rubans, Bandschleifenreihe, *f.*; Schnürband, *n.*; – décimale, verjüngter Maaßstab; les –s du Levant, die levantischen Seestädte; – campanale, –naire, Glockenmaaßstab, *m.*; (Géo.) Scala, *f.*; (Jur.) Schandleiter, *f.*; (Mar.) Schiffstreppe, *f.*; (Mil.) – d'escalade, Sturmleiter, *f.*; (Tt.) – de couleurs, Stufenfolge der Farben, *f.*; – de baromètre, Barometerscala, *f.*

Echeller, *v. n.* stufenweise gehen.

Echelon, *m.* Sprosse, *fig.* Stufe, *f.*; en –s, staffel-, stufenförmig.

Echenal, –neau, –net, *m.* hölzerne Dachrinne, *f.*

Echène, *f.* Schildfisch, Sauger, *m.*

Echeniller, *v. a.* raupen, abraupen. [fer, *m.* (Vogel).

Echenilleur, *m.* Raupenfres-

Echenilloir, *m.* Raupeneisen, *n.* -schere, *f.*

Echéno, *m.* Rinne, wodurch das geschmolzene Metall in die Gießform fließt, *f.* [räuberei treiben.

Echerpiller, *v. n.* Straßen-

Echerpillerie, *f.* Straßenraub, *m.* [*m.* Erbschaft, *f.*

Echète, –ette, *f.* Erbantheil,

Echets, *m. pl.* Gefälle, *n. pl.*; Untergebinde, *n.* [binde Draht, *n.*

Echeveau, *m.* Strähne, *f.*; Ge-

Echevelé, ée, *a.* mit zerzausten Haaren.

Echever, *v. n.* fliehen, entlaufen

Echevin, *m.* Schöppe, Schöffe, *m.*

Echevinage, *m.* Schöppenamt, *n.*; Schöppenstuhl, *m.*

Echidne, *m.* Ameisenigel, *m.*

Echif, ive, *a.* heißhungerig (von Jagdhunden).

Echiffre, *m.* schräge Mauer zu einer Treppe, Treppenmauer, *f.*; Treppenbäume, *m. pl.*

Echiffré, escalier –, auf schräger Mauer ruhende Treppe.

Echignole, *f.* Spindel (der Knopfmacher), *f.*

Echillon, *m.* Wasserhose, *f.*

Echimys, *m.* (Ng.) Stachelratte, *f.*

Echinanthe, *m.* (Ng.) Rosenigel, *m.*

Echine, *f.* Rückgrat, *m.*

Echiné, ée, *a.* stachelig.

Echinéens, *m. pl.* Stachelthiere, *n. pl.*

Echiner, *v. a.* den Rückgrat zerbrechen, lendenlahm machen; *fig. fa.* tüchtig durchprügeln; – qn de coups, einen krumm und lahm schlagen. [*f. pl.*

Echinides, *f. pl.* Seeigelarten,

Echinite, *f.* Echinit, *m.* (versteinerte vielschalige Muschel). [le, *f.*

Echinocoque, *m.* Stachelscha-

Echinocyame, *m.* Kugeligel, *m.*; Seebohne, *f.*

Echinomye, *f.* Schnellfliege, *f.*

Echinope, *m.* Kugeldistel, *f.*

Echinophore, *f.* Igelklette, *f.*

Echinophthalmie, *f.* Entzündung der Augenlieder, *f.*

Echinorinque, *m.* Kratzer, *m.* Darmkette, *f.*

Echinorrhin, *m.* Stachelhai, *m.*

Echioïdès, *m.* wilde Ochsenzunge, *f.* (Pflanze).

Echion, *m.* Bastardmuschelthier, *n.*

Echiqueté, ée, *a.* würfelicht, gewürfelt, geschacht.

Echiquier, *m.* Schachbret; vierecktiges Fischnetz, *n.*; ehedem, Landgericht in der Normandie; Finanzcollegium in England, *n.*

Echite, *f.* Klammerstrauch, *m.*

Echo, *m.* Echo, *n.* Wiederschall, *m.*

Echoir, *v. n.* (il échoit, -et; ils -oient, -éent; il -ut; ils -urent; j'écherrai; qu'il -oie, -ée, qu'ils -oient, -éent; qu'il -ût, qu'ils -ussent; échoyant, -éant; échu, e) zufallen; verfallen, fällig seyn; ausfallen; le cas échéant, si le cas y échoit, wenn der Fall eintritt; cette lettre de change est échue, dieser Wechsel ist verfallen; la dette écherra demain, die Schuld wird morgen fällig; il lui est échu une succession, ihm ist eine Erbschaft zugefallen; *fa.* – bien, mal, gut, übel ankommen; je suis mal échu, ich bin übel angekommen; à cela il y échoit amende, hierauf steht eine Geldstrafe.

Echomes, *m. pl.* Rudernägel, *pl.*

Echomètre, *m.* Schallmesser, *m.*

Echométrie, *f.* Wissenschaft, den Schall zu messen, *f.*

Echoppe, *f.* kleine Krambude; Radirnadel, *f.* [nadel arbeiten.
Echopper, *v. a.* mit der Radir-
Echouage, *m.* (Mar.) Strandplatz, *m.*
Echouement, *m.* Stranden, *n.*
Echouer, *v. n.* stranden; *fig.* mißlingen, fehl schlagen; – *v. a.* auf den Strand setzen.
Echute, *f.* heimfallendes Gut, *n.*
Ecimable, *a.* köpfbar.
Ecimer, *v. a.* einen Baum köpfen, auswipfeln. [bespritzen.
Eclabousser, *v. a.* mit Koth
Eclabousure, *f.* angespritzter Koth, *m.*
Eclaffer, *a. n.* laut auflachen.
Eclair, *m.* Blitz, *m.* Wetterleuchten, *n.*; il fait des –s, es blitzt, es wetterleuchtet; comme un –, blitzschnell; avec la vitesse de l'–, mit Blitzesschnelle; (Art.) Blinkfeuer, *n.*; (Chim) Blick, Silberblick, *m.*; faire l'–, blinken; cesser de faire l'–, abblicken; – des harengs, das Leuchten der Häringe.
Eclairage, *m.* gewöhnliche Beleuchtung einer Stadt, einer Wohnung, *f.* [de, *m.*
Eclairci, *m.* freier Platz im Wal-
Eclaircie, *f.* heller Ort am Himmel bei trübem Wetter zur See, *m.*
Eclaircir, *v. a.* aufhellen, aufklären, hell machen; abklären, läutern; lichten, dünn machen; *fig.* aufklären, erläutern; Aufschluß geben; le ciel s'éclaircit, der Himmel erhellt sich; le temps commence à s'–, das Wetter fängt an sich zu erheitern, sich aufzuklären; – des armes, Waffen blänken; – une forêt, einen Forst lichten; – les rangs, die Glieder dünn machen; – le peuple, unter dem Volke aufräumen; son bien s'est éclairci, sein Vermögen ist zusammengeschmolzen; – un passage, eine Stelle erklären; – un doute, einen Zweifel heben; – qn, einem Aufschluß geben; il n'a pu m'–, er hat mir kein Licht in der Sache geben können; il faut l'en –, man muß ihm reinen Wein einschenken; je veux m'en –, ich will darüber ins Klare kommen; il faut s'– sur cette affaire, man muß der Sache auf den Grund zu kommen suchen; – les bas, die Strümpfe leicht auftraßen; – une peau, einem Felle den Glanz geben; – les épingles, die Stecknadeln blänken; – une couleur, eine Farbe aufhellen.
Eclaircissement, *m.* Aufklärung, *f.* Aufschluß, *m.* Erklärung, *f.*
Eclaircisseur, *m.* Drahtscheurer, Blänker, Glätter, Polirer, *m.*
Eclaire, *f.* Schellkraut, *n.*
Eclairé, ée, *p.* erleuchtet, hell; *fig.* aufgeklärt.
Eclairer, *v. i.* blitzen, leuchten; – *v. a.* erleuchten; *fig.* aufklären; besser unterrichten; beobachten, ausspähen; – *v. n.* scheinen; funkeln, blitzen; blicken; à q., einem leuchten; éclairez à monsieur, leuchtet dem Herrn; les yeux du chat éclairent, die Augen der Katze leuchten; – un escalier, une salle, eine Treppe, einen Saal beleuchten, erleuchten; tout le monde vous éclaire, jedermann giebt Acht auf Sie; – les actions de qn, jemandes Handlungen genau beobachten; il a –é, es hat geblitzt; (Chim.) le bouton éclaire, das Probierkorn blinkt; la lecture éclaire l'esprit, das Lesen klärt den Verstand auf; le soleil éclaire, die Sonne scheint.
Eclairette, *f.* Sternblümchen, Schellkraut, *n.*
Eclaireur, *m.* Aufklärer, *m.* –s d'armée, Vortrab, *m.* [geln).
Eclamé, *a. n.* gelähmt, (von Vö-
Eclampsie, *f.* Kindergichter, *pl.*
Eclanche, *f.* Schöpsenkeule, *f.*
Eclat, *m.* Spleiße, *f.* Span, Splitter; Glanz; starker Schall; Knall; *fig.* Glanz; Lärm, *m.*; Aufsehen, *n.*; se détacher en –s, absplittern; voler en –s, in Splitter fliegen; un – de lance, ein Lanzensplitter; l'– du soleil, der Glanz der Sonne; l'– des armes, der Schimmer der Waffen; l'– du teint, die glänzende frische Gesichtsfarbe; un grand – de beauté, eine glänzende Schönheit; une action d'–, eine glänzende That; l'– d'une mine, der Knall einer springenden Mine; un grand – de voix, eine laut schallende Stimme; de grands –s de rire, lautes Gelächter; il lui prit un – de rire, er brach in lautes Lachen aus; rire aux –s, überlaut lachen; cette affaire a fait –, de l'–, die Sache hat Aufsehen gemacht.
Eclatant, e, *a.* glänzend; auch *fig.* glänzend; hell klingend.
Eclatement, *m.* Zersprengen, Zersplittern, *n.*
Eclater, *v. n.* reißen; spalten; zersplittern, zersplittern; knallen, prasseln; glänzen; *fig.* ausbrechen, kund werden, zum Ausbruche kommen, losbrechen; la bombe a –é, s'est –ée, die Bombe ist geborsten, zersprungen; du bois –é, aufgerissenes, gespaltenes Holz; une pierre –ée, ein zersprungener Stein; – des plus vives couleurs, mit den lebhaftesten Farben glänzen; le tonnerre éclatait, der Donner krachte; –, s'– de rire, in lautes Lachen ausbrechen; – en injures, in Scheltworte ausbrechen; – contre une injustice, eine Ungerechtigkeit laut tadeln; l'orage est près d'–, das Gewitter ist seinem Ausbruche nahe; l'affaire a –é, die Sache ist ruchbar geworden; faire – sa joie, seine Freude ausbrechen lassen; il éclate aisément, er bricht leicht in Zorn aus; – une branche, einen Ast splittern. s'–, *v. r.* reißen, spalten, zerspringen ꝛc. [*f.*
Eclêche, *m.* Lebenszerstückelung,
Eclectique, *a.* zu keiner besondern Secte oder Schule gehörig.
Eclectisme, *m.* Eklektik, auswählende Philosophie, *f.*
Eclegme, *m.* dicker Brustsaft, *m.*
Ecli, *m.* Splitter, Span, *m.*
Eclipse, *f.* Verfinsterung, Finsterniß, *f.*; – de soleil, Sonnenfinsterniß; – partiale, theilweise Finsterniß; – totale, volle Finsterniß; faire une –, verschwinden, sich unsichtbar machen; faire une longue –, lange abwesend seyn. [Verfinsterung, *m.*
Eclipsement, *m.* Zustand der
Eclipser, *v. a.* verfinstern, verdunkeln. s'–, *v. r.* verfinstert werden; *fig.* sich entfernen, schwinden.
Ecliptique, *f.* Sonnenbahn, *f.*
– *a.* ekliptisch.
Eclisse, *f.* Schiene; gespaltene Weidenruthe zu Körben, *f* Teller von Binsen ꝛc. zum Käsemachen, *m.*
Eclisser, *v. a.* schienen.
Ecloppé, ée, *a. fu* ein wenig hinkend; kraftlos.
Eclore (wie clore), *v. n.* auskriechen; aufblühen; les petits sont éclos, die Jungen sind ausgekrochen; ces poussins viennent d'–, diese Küchlein sind erst eben ausgekrochen; cette rose éclora demain, diese Rose wird sich morgen öffnen; le jour vient d'–, der Tag ist eben angebrochen; son projet est près d'–, sein Vorhaben ist der Ausführung nahe. [aufgeblüht.
Eclos, ose, *p.* ausgekrochen;
Eclosion, *f.* Auskriechen; Aufblühen, *n* [thor, *n.*
Ecluse, *f.* Schleuse, *f.* Schleusenthor, *n.* Schleusenfloß, *n.*
Eclusée, *f.* so viel Wasser, als eine Schleuse durchläßt oder fassen kann, *n.* [*m.*
Eclusier, *m.* Schleusenmeister,
Ecobans, v. Ecubiers.
Ecobouage, *m.* das Abschwenden, Abschälen und Verbrennen des Rasens. [fel, *f.*
Ecobue, -bure, *f.* Rasenschau-
Ecobuer, *v. a.* abschwenden.
Ecofrai, *m.* Werktisch, *m.*
Ecoinson, *m.* Eckstein eines Fensters oder Thürgemäuers, *m.*
Ecolâtre, *m.* Scholaster, *m.*
Ecole, *f.* Schule; – normale, Normalschule; – primaire, Kinderschule, *f.*; petites –s, basses –s, Elementarschule; envoyer un enfant à l'–, ein Kind in die Schule schicken; tenir –, Schule halten; ce cheval a de l'–, dieses Pferd ist gut zugeritten; camarade d'–, Mitschüler, Schulkamerad; faire l'–, nach dem Ziele schießen; aller à l'–, in die Schule gehen; – centrale, Kreisschule; – secondaire, Mittelschule; – régimentaire, Regimentsschule; l'– du malheur, die Schule des Unglücks; faire l'– buissonnière, die Schule schwänzen; dire les nouvelles, les secrets de l'–, aus der Schule schwatzen; prendre le chemin de l'–, den längsten Weg nehmen; il a fait une –, une faute d'écolier, er hat einen Bock geschossen; cela sent l'–, dies kommt pedantisch heraus; la poussière de l'–, der Schulstaub. [eines Gefäßes.
Ecolète, -lette, *f.* der Hals
Ecoleté, ée, *a.* oval ausgekerbt.
Ecoleter, écolleter, *v. a.* rund aushöhlen, austreiben, ausbauchen.

Ecolier, *m.* –ière, *f.* Schüler, *m.* -inn, *f.*

Econduire, *v. a.* abweisen.

Economat, *m.* Verwaltung von Gütern, Verwalterstelle, *f.*

Econome, *a.* haushältig, -terisch, ökonomisch. – *m. f.* Oekonom, Haushälter, Verwalter, Landwirth, *m.* -inn, *f.*

Economie, *f.* Oekonomie, Haushaltung, Wirthschaft; Sparsamkeit; *fig.* zweckmäßige Anordnung, Einrichtung, *f.*; user d'–, vivre avec –, sparen, haushalten; – domestique, Hauswirthschaft; – champêtre, Landwirthschaft; – nationale, Staatswirthschaft; – d'un état, die Verfassung eines Staates; l'– de l'univers, die Einrichtung des Weltalls; – d'un discours, die Anordnung einer Rede.

Economique, *a.* –ment, *ad.* haushältig, wirthschaftlich, ökonomisch.

Economiser, *v. a.* haushältig verwalten; haushalten; sparen.

Economiste, *m.* Staatswirthschaftsforscher, -verbesserer, Physiokrat.

Ecope, *f.* Wasserschaufel, *f.* [*m.*

Ecoperche, *f.* Krahnbalken, *m.*

Ecorce, *f.* Rinde, Baumrinde; Schale, Oberfläche, *f.*; äußerer Schein, *m.*; s'arrêter à l'–, nach dem Scheine urtheilen; n'avoir que l'–, nur ein gutes Aeußere haben; la première –, die erste Lohe. [Rinde, *n.*

Ecorcement, *m.* Abschälen der

Ecorcer, *v. a.* schälen, abschälen.

à Ecorche-cu, *ad.* auf dem Hintern rutschend; *fig. fa.* mit Gewalt, mit Verdruß. [cke.

Ecorchée, *f.* eine Art Rollschne-

Ecorcher, *v. a.* die Haut abziehen; schinden; beschädigen; – un cheval, ein Pferd abhalgen, abdecken; des peaux de bêtes –ées, Abdeckerleder, *n.*; – la gorge, le palais, im Halse kratzen; *fig.* – une langue, eine Sprache radbrechen; s'–, *v. r.* sich schinden, sich die Haut aufreißen, sich wund reiten; s'– à force d'être couché, sich aufliegen, sich durchliegen; – les oreilles, die Ohren martern, das Ohr beleidigen; – un auteur, einen Schriftsteller verhunzen; – le renard, sich erbrechen; – un chaland, einen Kunden prellen; übernehmen; – qn, einen übers Ohr hauen. [Schindanger, *m.*

Ecorcherie, *f.* Schindgrube, *f.*

Ecorcheur, *m.* Schinder, *m.*

Ecorchure, *f.* Aufreibung der Haut, *f.*; Wolf vom Reiten, *m.* [*m.*

Ecore, *f.* jäher Ort am Meerufer,

Ecorer un bâteau, ein Flußschiff vom Ufer abstützen.

Ecorner, *v. a.* die Hörner, die Ecken abstoßen; bestoßen; *fig.* schmälern.

Ecornifler, *v. a.* schmarotzen.

Ecornifilerie, *f.* Schmarotzen, *n.* [Schmarotzer, *m.* -inn, *f.*

Ecornifleur, *m.* –euse, *f.*

Ecornure, *f.* abgestoßenes Stück von der Ecke eines Steines, *n.*

Ecosser, *v. a.* ausbülsen.

Ecosseur, *m.* –euse, *f.* Ausbülser, *m.* -inn, *f.*

Ecot, *m.* Zeche; geschlossene Gesellschaft im Wirthshause, *f.*; Baumstamm mit Astknoten, *m.*

Ecôtage, *m.* das Austrippen (der Tabaksblätter); (Tiv.) Grobdraht, *m.*

Ecoté, ée, *a.* (in Wappen) mit Astknoten.

Ecoteur, *m.* Grobdrahtzieher, *m.*

Ecouailles, *f. pl.* innere Schenkelwolle, *f.*

Ecouane, *f.* Feinraspel, *f.*

Ecouaner, *v. a.* abraspeln, abfeilen. [Kammmacher, *f.*

Ecouanette, *f.* Zahnplatte der

Ecouer, *v. a.* den Schwanz stutzen.

Ecoufle, *m.* Hühnergeier, *m.*

Ecoulement, *m.* Abfluß; Ausfluß, *m.*

Ecouler, *v. n.* faire –, laisser –, abfließen, ablaufen lassen; – des marchandises, Waaren absetzen; – la foule, das Volk sich verlaufen lassen; le temps est –é, die Zeit ist verflossen; s'–, *v. r.* abfließen, ab-, auslaufen; *fig.* verfließen, verlaufen; sich wegschleichen, sich verlieren; s'– goutte à goutte, auslecken; la foule s'écoule, die Menge verläuft sich; l'argent s'écoule, das Geld wird unvermerkt ausgegeben; les années s'écoulent, ein Jahr verfließt nach dem andern; *v. a.* – le cuir, das Wasser aus nassen Häuten streichen. [*m.*; Erdschare, *f.*

Ecoupe, –pée, *f.* Schiffsbesen,

Ecourter, *v. a.* abkürzen, stutzen.

Ecoussage, *m.* Fleck, Unreines,

Ecoutant, e, *a.* zuhörend. [*n.*

Ecoute, *f.* Horchwinkel, Gitterstuhl, *m.*; *fig. fa.* être aux –s, auf der Lauer seyn; (Mar.) – d'artimon, Besanschote, *f.*; aller entre deux –s, mit vollem Winde segeln; border les –s, die Schoten anholen; soeur –, Horchschwester, *f.*

Ecouté, ée, *a.* (Man.) un pas –, ein schulmäßiger Schritt.

Ecouter, *v. a.* hören, zuhören; horchen, behorchen; anhören, Gehör geben, beachten; on nous écoute, man behorcht uns; écoutez! hören Sie, hören Sie zu! je l'ai écoutée chanter, ich habe ihrem Gesange zugehört; – les plaintes de qn, jemandes Klagen Gehör geben; refuser d'– qn, einem kein Gehör geben wollen; il n'a pas voulu m'–, er wollte mich nicht anhören, er hörte nicht auf mich; il ne fut pas –é, er fand kein Gehör; leurs plaintes ne furent pas –ées, ihre Klagen wurden überhört, nicht gehört; – la raison, der Vernunft Gehör geben, folgen; – sa passion, den Eingebungen seiner Leidenschaft folgen, sich von seiner Leidenschaft leiten lassen; il s'écoute trop, er verhätschelt sich zu sehr; il s'écoute parler, er hört sich gerne reden. [ser, *m.*

Ecouteur, *m.* Horcher, Aufpas-

Ecouteux, euse, *a.* zerstreut, flutzig, (von einem Schulpferde).

Ecoutille, *f.* Luke, *f.* (Oeffnung in dem Verdecke eines Schiffes).

Ecoutillon, *m.* kleine Oeffnung in der Luke, *f.*

Ecouvette, *f.* Kehrbesen, *m.*; chevaucheuse d'–, Hexe, *f.*

Ecouvillon, *m.* Stückwischer; Ofenwischer, *m.* [Wischer ausputzen.

Ecouvillonner, *v. a.* mit dem

Ecraignes, *m. pl.* Abendkränzchen, Nachtwachen der Dorfweiber, *n.*

Ecran, *m.* Feuerschirm, Ofenschirm, *m.* [streichen.

Ecrancher, *v. a.* Falten aus-

Ecrasé, ée, *p.* zerschmettert; platt, eingedrückt. [*f.*

Ecrasement, *m.* Zerquetschung,

Ecraser, *v. a.* zerschmettern, zerquetschen, zermalmen, zertreten, zerdrücken; *fig.* ganz zu Grunde gehen; – une araignée, eine Spinne zertreten; – des groseilles, Johannisbeeren ausdrücken; il fut –é sous les ruines, er ward von den Trümmern zerschmettert; – qn comme un vers, einen wie einen Wurm zertreten; il vous écrasera, Sie werden ihm unterliegen, er wird Sie zermalmen. [(des Glases).

Ecrêmage, *m.* das Abschäumen

Ecrêmer, *v. a.* abrahmen, abfahnen; das Beste vorwegnehmen.

Ecrémoire, *f.* Rahm-, Abrahmlöffel; Schaber, *m.*

Ecrénage, *m.* das Beschneiden der gegossenen Lettern. [beschneiden.

Ecréner, *v. a.* gegossene Lettern

Ecrénoir, *m.* Schneidemesser der Schriftgießer, *n.*

Ecrêter, *v. a.* den obersten Theil von etwas abschießen, abkämmen.

Ecrevisse, *f.* Krebs, *m.*; – d'eau douce, Flußkrebs; – de mer, Seekrebs; – ridée, striée, Runzelkrebs; pêcher des –s, krebsen; Krebse fangen; une soupe aux –s, Krebssuppe, *f.*; – salée, Salzkrebs.

s'Ecrier, *v. r.* schreien, ausrufen, einen Schrei thun; s'– d'admiration, vor Bewunderung ausrufen; il s'écria de douleur, er schrie vor Schmerz.

Ecrille, *f.* Fischwehr, *n.*

Ecrin, *m.* Schmuckkästchen, *n.*

Ecrire (j'écris, il –it, n. –ivons, ils –ivent; j'–ivais; j'–ivis; j'ai –it; j'–irai; que j'–ive; –ivant, –it, e) *v. a. & n.* schreiben; il sait –, er kann schreiben; apprendre à –, schreiben lernen; enseigner à –, schreiben lehren; maître à –, Schreibmeister, -lehrer, *m.*; – à un ami, an einen Freund schreiben; – avec une plume, mit einer Feder schreiben; – sur le mur, an die Wand schreiben; – en chiffres, mit Zahlen schreiben; – en toutes lettres, ganz mit Buchstaben ausschreiben; – qc. sur ses tablettes, etwas in seine Schreibtafel schreiben; il m'écrira de Berlin, er wird mir von Berlin aus schreiben; je lui écrirai sur cette affaire, ich werde ihm über diese Sache schreiben; – en prose, en vers, in Prosa, in Versen schreiben; – à qn une lettre à cheval, an einen in drohendem Tone schreiben; (Com.) – sur le grand livre, ins Hauptbuch schreiben, eintragen; du papier écrit, beschriebenes Papier; il est écrit, que nous aurons de la pluie, es ist bestimmt,

es ist ausgemacht, es steht geschrieben, daß wir Regen bekommen; il se mêle d'–, er giebt sich mit Bücherschreiben ab.

Ecrisée, *f.* Diamantpulver, *m.*

Ecrit, *m.* Schrift; Handschrift, *f.*; par –, *adv.* schriftlich.

Ecriteau, *m.* Aufschrift, *f.*; angeschlagener Zettel, Anschlag, *m.*; les –x, die Schützen, Streifen auf dem Tuche von der Tuchscheere.

Ecritoire, *f.* Schreibezeug, *n.*

Ecriture, *f.* Schrift; Handschrift, Hand, *f.*; Aufsatz, *m.*; heilige Schrift, *f.*; passage de l'–, Schriftstelle, *f.*; expliquer les saintes –s, die Schrift auslegen; (Com.) les –s, Handlungsbücher, *n. pl.*; Buchhaltung, *f.*; passer –s, zu Buch bringen; les –s se font par francs, man hält Buch in Franken; –s de banque, Banknoten *f. pl.*; – en paiement, ausgestellte Wechsel; temps des –s, Verfallzeit der ausgestellten Wechsel; – publique, öffentliche Urkunde, *f.*; – privée, Privatverschreibung, *f.*; (Ng.) l'– arabique, Buchstabenmuschel; l'– greque, Perspectivmuschel, *f.* [Urkunden abfassen.

Ecriturer, *v. a.* abschreiben; **Ecriturier**, *m.* Abschreiber, Vielschreiber, *m.* [viel schreiben.

Ecrivailler, *v. n.* schmieren, **Ecrivaillerie**, *f.* Schmier-, Schreibsucht, *f.* [Schmierer, Scribler, *m.*

Ecrivailleur, **–vassier**, *m.*

Ecrivain, *m.* Schreiber; Schreibmeister; Schriftsteller, *m.*

Ecrivant, e, *p.* schreibend.

Ecrive, *f.* Preßstange, *f.*

Ecriveur, *m.* Abschreiber; Schreibmeister, *m.* [*f.*

Ecrotage, *m.* (Sal.) Abkrustung,

Ecrou, *m.* Schraubenmutter; Liste der Gefangenen, *f.*

Ecroue, *f.* ehemals, Tagezettel über den Aufwand bei Hofe, *m.*

Ecrouelles, *f. pl.* Kropf, *m.* (Krankheit). [pfig.

Ecrouelleux, euse, *a.* kröpfig,

Ecrouer, *v. a.* in die Liste der Gefangenen einschreiben.

Ecrouir, *v. a.* Metalle durch Schlagen härten.

Ecrouissage, –issement, *m.* Härten der Metalle durch Schlagen, *n.* [Einsturz, *n.*

Ecroulement, *m.* Einsinken, *n.*

s'Ecrouler, *v. r.* einsinken, einfallen, zusammen stürzen. [Brode).

Ecroûter, *v. a.* abrinden, (vom

Ecrou, ue, *a.* roh, (von der Seide ꝛc.); ungebleicht (von der Leinwand).

Ecrues de bois, *f. pl.* neu gewachsenes Holz auf urbarem Lande, *n.*

Ecsarcome, *m.* **–cose**, *f.* Fleischgewächs, *n.* [schlag, *m.*

Ecthymate, *m.* fliegender Ausschlag, *m.*

Ecthymose, *f.* Blutwallung, *f.*

Ectopie, *f.* Verrenkung, *f.* Bruch, *m.* [dung, *f.*

Ectropion, *m.* Auswärtswen-

Ectrotique, *a.* fruchtabtreibend.

Ectylotique, *a.* die Schwielen in der Haut vertreibend.

Ectype, *f.* Abdruck, *m.*

Ecu, *m.* Schild; Thaler, *m.*; – coupé, durchschnittener Wappenschild; – écartelé, geviertheilter Schild; – de six francs, Laubthaler; c'est le père aux –s, er hat Geld wie Heu; – double, Doppelschildpapier, *n.*; un petit –, ein halber Laubthaler; – quart, Rechnungsmünze von 64 Sous; – d'Allemagne, Reichsthaler; – de change, Wechselthaler, *m.*; – de Brattenbourg, der brattenburgische Pfennig (Muschel).

Ecuage, *m.* Dienstgeld, Ersetzungsgeld, *n.*; Sattelpflicht, *f.*; Sattelleben, *n.*; Schildrecht, *n.* [Rade.

Ecuanteur, *m.* der Sturz am

Ecubler, *m.* Klüse, *f.*

Ecueil, *m.* Klippe, *f.*; *fig.* le monde est plein d'–s, die Welt ist voll Gefahren.

Ecuelle, *f.* Napf, *m.* tiefe Schale, *f.*; *pl.* Geschirr, *n.*; archer de l'–, Bettelvogt, *m.*; propre comme une – à chat, rein wie ein Katzenteller; mettre tout par –, köstlich bewirthen; – des fusées, Raketencapelle, *f.*; (Bot.) – d'eau, Nabelkraut, *n.* Frauennabel, *m.*; (Pap.) – remontadoire, Ausschöpfkelle, *f.*

Ecuellée, *f.* Napf voll, *m.*

Ecuisser, *v. a.* einen Baum splittern, splitterweise abhauen.

Eculer, *v. a.* Schuhe, Stiefel übertreten. s'–, *v. r.* sich übertreten.

Eculon, *m.* Schöpfkessel, *m.*

Ecumage, *m.* das Abschäumen, Abstreichen; plomb d'–, Abstreichblei, *n.*

Ecumant, e, *a.* schäumend.

Ecume, *f.* Schaum, *m.*; jeter de l'–, schäumen; ôter l'–, abschäumen; l'– d'un cheval, der Geifer eines Pferdes; (Chim.) – de nitre, Salpeterschaum; – d'argent, Silberschlacke, *f.*; (Ng.) – de mer, Meerschaum, *m.*; – printaniere, Kukuksspeichel; *m.*; – de terre, Schaumerde, *f.*; des –s, falsche Würfel, *m. pl.*

Ecuménique, v. Oe....

Ecumer, *v. n. & a.* schäumen, abschäumen; *fig.* – les mers, les côtes, Seeräuberei treiben; – un livre, ein Buch plündern; – un héritage, das Beste von einer Verlassenschaft wegnehmen; il va – les marmites, er schmarotzt überall herum; – les dés, die Würfel verfälschen; – sa fureur, seine Wuth schäumend auslassen; – de colère, vor Wuth schäumen; la bière écume, das Bier schäumt; – les nouvelles, Neuigkeiten auffischen.

Ecumeresse, *f.* Schaumkelle, *f.*

Ecumette, *f.* Abschäumesieb, *n.*

Ecumeur, *m.* – de marmites, Schmarotzer; – de mer, Seeräuber, *m.*

Ecumeux, euse, *a.* schäumend, schaumig.

Ecumoire, *f.* Schaumlöffel, *m.*

Ecurage, *f.* Scheuern, *n.* [*m.*

Ecureau, *m.* Kardendistelputzer,

Ecurer, *v. a.* scheuern, reinigen,

Ecurette, *f.* Kratzer, *m.* [fegen.

Ecureuil, *m.* Eichhörnchen, *n.*

Ecureur, *m.* Brunnenfeger, *m.*

Ecureuse, *f.* Scheuerfrau, Scheuermagd, *f.*

Ecurie, *f.* Stall, Pferdestall; Marstall, *m.*; la cour des–s, der Stallhof; page d'–, Stalljunker, *m.*

Ecusson, *m.* Wappenschild, *m.*; Schildchen zum Aeugeln, *n.*; Schlüssellochblech, *n.*; Rückseite der Münze, *f.*; Kräutersäckchen, Magenkißchen, *n.*; enter, greffer en –, in die Rinde pfropfen, äugeln, oculiren; – à oeil poussant, – à oeil dormant, Schildchen mit treibendem, mit schlafendem Auge.

Ecussonnable, *a.* zum Aeugeln geeignet. [Baum äugeln, oculiren.

Ecussonner un arbre, einen

Ecussonnoir, *m.* Oculirmesser, *n.* [*m.*

Ecuyage, *m.* Schildträgerdienst,

Ecuyer, *m.* Waffenträger, Schildträger, -knappe; (ehedem) Titel der Neugeadelten; Stallmeister; Bereiter; Damenbegleiter, Hofcavalier; Baumpfahl; falscher Weinschößling, *m.*; – tranchant, Vorschneider; – de cuisine, Küchenmeister, *m.*; grand –, Oberstallmeister, *m.*

Edacité, *f.* Gefräßigkeit, *f.*; – du temps, der Zahn der Zeit.

Edda, *f.* Edda, *f.* (mythologische Sammlung der nordischen Völker).

Edème, v. Oedème.

Eden, *m.* Eden, Paradies, *n.*

Edenté, ée, *a.* zahnlos, zahnlückig; les –és, die wiederkäuenden Thiere. [chen, verderben.

Edenter, *v. a.* die Zähne ausbre-

Edictal, e, *a.* landesherrlich, obrigkeitlich.

Edifiant, ante, *a.* erbaulich.

Edificateur, *m.* Erbauer, *m.*

Edification, *f.* Erbauung, *f.*; une vie pleine d'–, ein sehr erbaulicher Lebenswandel; avec –, mit Erbauung (hören), erbaulich (predigen).

Edifice, *m.* Gebäude, *n.*

Edifier, *v. a.* bauen; *fig.* erbauen; zufrieden stellen; sa conduite m'édifie, sein Betragen gefällt mir; bien –é de . . , sehr zufrieden mit . . ; mal–é de . . , schlecht befriedigt durch . . .

Edile, *m.* Bauherr (Magistratsperson bei den alten Römern), *m.*

Edilité, *f.* Aedilswürde, *f.* Bauherrnamt, *n.*

Edit, *m.* Edict, *n.* öffentlicher Befehl, *m.*; donner, publier, rendre un –, einen Befehl erlassen; revoquer un –, einen Befehl widerrufen; – de pacification, Friedensedict.

Editeur, *m.* Herausgeber, *m.*

Edition, *f.* Ausgabe, Auflage eines Buches, *f.*; – entierement refondue, ganz umgearbeitete Ausgabe; – originale, Original-Ausgabe; – correcte, druckrichtige Ausgabe.

Edosser le parchemin, das Pergament abschaben.

Edredon, *m.* Eiderdunen, *f. pl.*

Educateur, *m.* trice, *f.* Erzieher, *m.* -inn, *f.*; – d'abeilles, Bienenhalter, Zeidler; – de troupeaux, Schafzüchter, *m.*

Education, *f.* Erziehung, *f.*;

prendre soin de l'- d'un enfant, für die Erziehung eines Kindes sorgen; l'- des abeilles, Bienenzucht, *f.*; - des vers à soie, Seidenbau, *m.*; - des bestiaux, Viehzucht; - des troupeaux, Schafzucht; - des arbres, Baumzucht, *f.*

Edulcoration, *f.* Absüßung, *f.*

Edulcorer, *v. a.* absüßen.

Edule, *a.* (Bot.) eßbar.

Eduquer, *v. a.* erziehen. [fern.

Efaufiler, *v. a.* ausfasen, ausfa-

Effaçable, *a.* auslöschlich, -bar, vertilgbar.

Effacement, *m.* Tilgung, *f.*

Effacer, *v. a.* ausstreichen, auswischen, auslöschen; ausradiren; *fig.* verwischen, austilgen, verdunkeln; - le corps, les épaules, Körper und Schultern ein wenig einziehen; - les voies de la bête, die Spur des Wildes vertreten; - avec une éponge, mit einem Schwamme auswischen; - les couleurs d'un tableau, die Farben eines Gemäldes auslöschen; - la beauté, die Schönheit vernichten; - une idée, einen Gedanken verdrängen; - les taches de sa vie passée, die Flecken seines früheren Lebens austilgen; - la gloire de qn, jemandes Ruhm verdunkeln; - qn, einen in Schatten stellen, verdunkeln, überstrahlen.

Effaçure, *f.* das Ausgestrichene.

Effaner, *v. a.* das Getreide schröpfen.

Effaré, **ée**, *a.* bestürzt, außer sich; (in Wappen) sich bäumend.

Effarer, *v. a.* bestürzt machen. s'-, *v. r.* bestürzt werden.

Effaroucher, *v. a.* verscheuchen; *fig.* abschrecken; s'-, sich abschrecken lassen.

Effarvatte, *f.* Weidenzeisig, *m.*

Effautage, *m.* untagliches Dauenholz, *n.*

Effectif, **ive**, *a.* wirklich; bar; paiement -, bare Zahlung, *f.*; payer en deniers -s, in klingender Münze, baar bezahlen; un homme -, ein zuverlässiger Mann.

Effectif, *m.* Vorrath, *m.*

Effection des équations, *f.* Bezeichnung der Gleichungen, *f.*

Effectivement, *ad.* wirklich, in der That. [de Ursache.

Effectrice, *a.* cause -, wirken-

Effectuer, *v. a.* bewerkstelligen, bewirken, zu Wege bringen, erfüllen; - un paiement, eine Zahlung leisten; s'-, sich verwirklichen. [*pl.*

Effélures, *f.* Abfälle, -schnitzel,

Effémination, *f.* Entnervung, Erschlaffung, Verweichlichung, *f.*

Efféminé, **ée**, *a.* weibisch. -*m.* Weichling, *m.*; **-ément**, *ad.* auf eine weibische Art.

Efféminer, *v. a.* weibisch machen; verweichlichen, entnerven, erschlaffen; s'-, *v. r.* weibisch werden.

Effendi, *m.* Effendi, *m.* (Rechtsgelehrter bei den Türken). [fen, *n.*

Effervescence, *f.* Aufbrau-

Effervescent, **e**, *a.* aufbrausend, gährend.

Effet, *m.* Wirkung; That, *f.*; bewegliches Gut, *n.*; l'- d'une médecine, die Wirkung einer Arznei; un - de sa prudence, ein Werk seiner Klugheit; faire un bel -, eine gute Wirkung thun, sich gut ausnehmen; être, demeurer sans -, unwirksam seyn, wirkungslos bleiben, nichts bewirken; produire des -s, Folgen haben; mettre à -, in Ausführung bringen; les -s civils, die bürgerlichen Rechte; l'- de l'ensemble, der Gesammteindruck, die Wirkung des Ganzen; en venir à l'-, zur Ausführung, Vollziehung schreiten; zu Thätlichkeiten kommen; la chose a eu son -, die Sache ist zur Ausführung gekommen; Effets, Vermögen, *n.* Effecten, *pl.*; -s mobiliaires, bewegliche oder fahrende Habe, *f.*; -s d'une succession, Mobiliarverlassenschaft, *f.*; - royaux, königliche Renten und Papiere; détourner, cacher, soustraire ses -s, sein Vermögen auf die Seite schaffen; (Mil.) -s de campement, Lagergeräthschaften; pour cet -, à cet -, zu diesem Ende, in dieser Absicht; à l'- de . . ., in der Absicht daß; à quel -? zu welchem Ende? in welcher Absicht? wozu? en -, in der That, wirklich.

Effeuillaison, *f.* Entblätterung, Entlaubung, *f.* das Abblatten, Ablauben.

Effeuiller, *v. a.* ablauben, entblättern. s'-, *v. r.* das Land verlieren; sich blättern.

Efficace, *a.* kräftig, wirksam; discours -, nachdrückliche Rede, *f.*; grace -, wirkende Gnade, *f.*; - *f.* Kraft, Wirkung, Wirksamkeit, *f.*

Efficacement, *ad.* kräftig, mit Nachdruck.

Efficacité, *f.* Kraft, Wirkung, *f.*

Efficiente, *a. f.* cause -, wirkende Ursache, *f.* [se gehörig.

Effigial, **e**, *a.* zu einem Bildniß

Effigie, *f.* Bild, Bildniß, *n.*

Effigier, *v. a.* im Bildnisse hinrichten. [mit Franzen, *n.*

Effilé, *m.* Franze, *f.*; Trauertuch

Effilé, **ée**, *p.* ausgefädelt; hager, zu schlank. [s'-, *v. r.* sich fasen.

Effiler, *v. a.* ausfasen, ausfädeln;

Effilochage, *m.* das Zerreißen der Papierlumpen. [reißen.

Effilocher, *v. a.* zerpflücken, zer-

Effilocheur, **-queur**, *m.* Holländer, Ausfaser = Cylinder, *m.*

Effiloquer, *v. a.* Seide zupfen.

Effiloques, *f. pl.* Flockseide, ungezwirnte Seide; Fasern, *f. pl.*

Effilure, *f.* das Ausgefasete an einem Zeuge; ausgezogene Fäden.

Effioler, v. **Effaner**. [mager.

Efflanqué, **ée**, *p.* abgemärgelt,

Efflanquer, *v. a.* ein Pferd abmärgeln.

Effleurage, *m.* Abnarben, *n.*

Effleurer, *v. a.* streifen, ritzen, schrammen; *fig.* nur obenhin berühren; (Häute) abnarben; - la peau, die Haut ritzen, aufschürfen; - la terre, die Erde oberflächlich auflockern; - le lait, das Oberste von der Milch abnehmen; - une question, eine Frage nur leicht berühren; - les sens de qn, jemandes Sinne nur leicht oder wenig ansprechen; des gants -és, ungenarbte Handschuhe; - une plante, eine Pflanze der Blüten berauben.

Effleurir, *v. n.* Blumen ansetzen, blühen; - à l'air, an der Luft verwittern; pyrite -ie, mit Blumen angeflogener Kies.

Effleuroir, *m.* Abwischleder (der Pergamentmacher) *n.*

Effleurures, *f. pl.* beschädigte Lederstellen, *f. pl.*

Efflorescence, *f.* Ansetzen der Blumen, Anlegen salziger Theile wie Schimmel, *n.* Beschlag, *m.*; Verwittern, *n.*; du sel de nitre en -, Salpeterblumen; tomber en -, verwittern; (Bot.) Blütenzeit, *f.*; (Méd.) Hautausschlag, *m.* [bar.

Efflorescent, **e**, *a.* verwitter-

Efloter, *v. a.* von der Flotte trennen.

Effluence, *m.* Ausfluß, *m.*

Effluent, **e**, *a.* ausfließend, ausströmend. [strömen.

Effluer, *v. n.* ausfließend, aus-

Effluve, *f.* Ausfluß, *m.* Ausdünstung, *f.* [abgang, *m.*

Effluxion, *f.* Ausfluß, Frucht-

Effondrement, *m.* tiefe Umgrabung, *f.*

Effondrer, *v. a.* tief umgraben; einstoßen, eintreten, einschlagen; (Geflügel) ausnehmen. [Satz, Schlamm, *m.*

Effondrilles, *f. pl.* Bodensatz,

s'**Efforcer**, *v. r.* sich anstrengen, sich bemühen, sich bestreben.

Effort, *m.* Anstrengung, Bemühung, Mühe, *f.* Bestreben, *n.*; faire un -, sich angreifen; faire un dernier -, einen letzten Versuch machen; faire tous ses -s, sein Möglichstes thun, sich alle Mühe geben; l'- de la guerre, Kriegsmacht, *f.*; Kriegslast, *f.*; un - d'esprit, ein Meisterstück; le dernier - de l'art, das größte Meisterstück der Kunst; ce cheval a un -, dies Pferd hat sich durch schwere Arbeit Schaden gethan.

Effraction, *f.* Einbruch, *m.*; un vol avec -, ein Diebstahl mit Einbruch.

Effrayant, **e**, *a.* fürchterlich, schrecklich.

Effrayé, **ée**, *p.* erschreckt, erschrocken; cheval -, Pferd in kriechender Stellung (in Wappen).

Effrayer, *v. a.* erschrecken. s'-. *v. r.* erschrecken (de qc., über etwas).

Effréné, **ée**, *a.* **-ément**, *ad.* unbändig, zügellos, ungezähmt, frech. [keit, *f.*

Effrènement, *m.* Zügellosig-

Effriter, *v. a.* aussaugen; ausmergeln, (die Erde).

Effroi, *m.* Schrecken, *m.*; jeter l'- dans l'ame de qn, einem einen Schrecken einjagen; porter l'- partout, alles in Schrecken setzen; trembler d'-, vor Schrecken zittern.

Effronté, **ée**, *a.* **-ément**, *ad.* unverschämt, frech. [Frechheit, *f.*

Effronterie, *f.* Unverschämtheit

Effroyable, *a.* –ment, *ad.* erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich.
Effruiter, *v. a.* der Frucht berauben, pflücken.
Effumer, *v. a.* verblasen, vertreiben, leichthin malen.
Effusion, *f.* Ausgießung; Vergießung; *fig.* Ergießung, *f.*
Efourceau, *m.* Blockkarren, *m.*
Egage, *m.* Drittelsrecht an Verkaufsgebühren, *n.*
Egaiment, *m.* Eiterung, *f.*
Egagropile, *f.* Haarball, *m.* Gemsenkugel, *f.*
Egal, e, *a.* gleich, eben, gleichförmig, gleichgültig; un chemin –, ein ebener Weg; ils sont d'un âge –, égaux en âge, sie sind von gleichem Alter, se battre à armes –es, mit gleichen Waffen kämpfen; il n'a point d'– pour ce qui est de l'esprit, er hat seines Gleichen nicht an Verstand oder Witz; tenir la balance –e, gleichmäßig vertheilen; cela m'est –, das ist mir gleichgültig, einerlei, es gilt mir gleich; avoir le caractère –, eine sich gleich bleibende Gemüthsart haben; terrain –, ebener Boden; un visage toujours –, eine unveränderliche Miene; tenir une conduite –e, ein gleichförmiges Benehmen beobachten; marcher d'un pas –, einen gleichmäßigen Gang halten, haben.
Egal, e, *m. f.* mon –, meines Gleichen; vivre avec ses égaux, mit seines Gleichen leben; marcher l'égal de qn, gleichen Rang mit einem haben; traiter qn d'–, einen als seines Gleichen behandeln; cela est bon d'– à –, entre égaux, das geht unter Leuten an, die auf gleichem Fuße stehen; à l'– de . . , eben so sehr wie, nicht weniger als.
Egalé, *a.* weiß gefleckt (Falke). [*f.*
Egalement, *m.* Gleichmachung, Egalement, *ad.* gleich; eben so.
Egaler, *v. a.* gleich oder eben machen; (q. à q.) vergleichen; – q., einem gleich kommen; s'– à q., sich einem gleich stellen; la mort égale tous les hommes, der Tod macht alle Menschen gleich; – les dents d'une roue, die Zähne eines Rades abgleichen; – ses enfants, seine Kinder gleichmäßig bedenken; – un chemin, einen Weg ebnen; – les anciens, die Alten erreichen; – qn en valeur, es einem an Tapferkeit gleich thun; il n'y a personne, qu'on lui puisse –, es giebt keinen, den man ihm gleich stellen könnte; personne ne l'égale en mérite, niemand kommt ihm an Verdienst gleich. [*m. pl.*
Egaleurs, *m. pl.* Gleichmacher, Eglisation, *f.* Gleichmachung, Ausgleichung, *f.*
Egaliser, *v. a.* gleich machen, ausgleichen, abgleichen, ebnen.
Egaliste, *m.* Gleichmacher, *m.*
Egalisures, *f. pl.* gekörntes oder gesiebtes Pulver.
Egalité, *f.* Gleichheit, Gleichförmigkeit, *f.*; – d'ame, d'esprit, d'humeur, Gleichmüthigkeit, *f.* Gleichmuth, *m.*; distribuer avec –, gleichmäßig vertheilen. [Tupfen, *m. pl.*
Egalures, *f. pl.* weiße Flecken,
Egard, *m.* Achtung; Rücksicht, *f.*; avoir – à qc., Rücksicht auf etwas nehmen; faire qc. par – pour qn, etwas aus Rücksicht auf, aus Achtung für jemanden thun; il n'a nul – pour personne, er nimmt auf niemanden Rücksicht; agir sans –, rücksichtslos handeln; à l'– de, in Ansehung, in Betreff; in Vergleichung mit; en – à . . . , in Betrachtung, in Rücksicht; à mon –, was mich betrifft; à cet –, in dieser Hinsicht; sous divers –s, in verschiedener Rücksicht, in manchem Betracht.
Egardé, ée, *a.* beschtigt und bezeichnet.
Egarement, *m.* Irregehen, *n.* Verirrung; *fig.* Ausschweifung, *f.*; Irrthum, *m.*; – d'esprit, Verrücktheit, Verstandesverwirrung, *f.*
Egarer, *v. a.* irre führen; *fig.* irre machen; verlegen. s'–, *v. r.* sich verirren; notre guide nous égara, unser Wegweiser führte uns irre; s'– de plusieurs lieues, sich um mehrere Stunden verirren; s'– de son chemin, vom rechten Wege abkommen; – l'esprit à qn, einem den Verstand verwirren, einen verrückt machen; s'–, in Irrthümer verfallen; j'ai –é mes gants, ich habe meine Handschuhe verlegt; – la bouche d'un cheval, einem Pferde das Maul verderben; ce cheval a la bouche –ée, dieses Pferd ist hartmäulig; il a la vue –ée, er hat einen verstörten Blick. [Pferden).
Egaroté, ée, *a.* gedrückt, (von
Egaudir, *v. a.* ergötzen; s'–, sich ergötzen, im Gehölze jagen.
Égayer, *v. a.* aufmuntern, aufheitern; angenehmer machen; – un arbre, einem Baume durch Beschneiden Luft machen; s'– l'esprit, sich aufheitern; – un discours, eine Rede unterhaltend machen; – un bâtiment, ein Gebäude heiterer machen; – un tableau, ein Gemälde aufhellen; s'– sur qn, sich über einen lustig machen; – son deuil, die tiefe Trauer ablegen.
Egèle, *f.* Vogelbeerbaum, *m.*; Eibisch-, Stinkbeere, *f.* [Weckl ied, *n.*
Egersis, *f.* (Ant.) Morgenlied,
Egicore, *m.* (Ant.) Ziegenhirt, *m.*
Egide, *f.* Schild der Minerva, *m.*
Egilope, *m.* (Bot.) Geißauge, *n.* Gerstenwalch, *m.*
Egilops, *m.* Thränengeschwür, *n.*
Eglander un cheval, einem Pferde eine Drüse ausschneiden. [*m.*
Eglantier, *m.* wilder Rosenstock,
Eglantine, *f.* wilde Rose, *f.*
Eglise, *f.* Kirche; Gemeinde; Geistlichkeit, *f.*; musique d'–, Kirchenmusik, *f.*; aller à l'–, in die Kirche gehen; fonder une –, eine Kirche stiften; – paroissiale, Pfarrkirche; homme d'–, Geistlicher, *m.*; cour d'–, Gerichtsbarkeit eines Bischofs; – fille, Filialkirche, Tochterkirche; l'Etat de l'–, der Kirchenstaat.
Eglisier, *m.* der Geistliche.
Eglogue, *v.* Hirtengedicht, *n.*
Egobine, *f.* krumme Rasirel, *f.*
Egoger, *v. a.* die überflüssigen Spitzen an einem Kalbfelle abschneiden.
Egohine, *f.* Handsäge, Lochsäge, *f.*
Egoïser, *v. n.* zu viel von sich selbst sprechen, selbstsüchtig seyn.
Egoïsme, *m.* Selbstsucht, *f.* Egoismus, *m.* [Egoist, *m.*
Egoïste, *m.* der Selbstgefällige,
Egorgeoir, *m.* (Mar.) Schmiergording, *f.*
Egorger, *v. a.* die Kehle abschneiden, schlachten, abwürgen; erwürgen, umbringen; *fig.* zu Grunde richten, stürzen. [*m.*
Egorgeur, *m.* Würger; Mörder,
s'Egosiller, *v. r.* sich heiser schreien. [sucht, *f.*
Egotisme, *m.* Egoismus, *m.* Ich-
Egotiste, *m.* Egoist, Ichling, *m.*
Egouen, *m.* geränderte Walzenschnecke, *f.*
Egougeoir, *m.* Schwindgrube, *f.*
Egout, *m.* Abfluß des Wassers, *m.* Traufe; Dachrinne; Gosse; Abzucht, Cloak, *f.*; offener Schade; *fig.* Sammelplatz von liederlichem Gesindel, *m.*
Egoutter, *v. n.* faire –, laisser –, abtropfen lassen. s'–, *v. r.* abtropfen.
Egouttoir, *m.* Tropfbrett, *n.*; Durchschlag, Abtropftrog, *m.*
Egouttures, *f. pl.* letzte Tropfen, *m. pl.* [ben, sudeln.
Egraffigner, *v. a.* schlecht schreiEgrapper, *v. a.* abbeeren (Trauben). [Durchschlag, *m.*
Egrappoir, *m.* Abbeerraspel, *f.*
Egratigner, *v. a.* kratzen, ritzen; seidenen Zeug aufkratzen; eine Art Fresco-Malerei machen.
Egratigneur, *m.* –euse, *f.* Aufkratzer, Aufrauher, *m.* -inn, *f.*
Egratignoir, *m.* Auszackeisen, Aufrauheisen, *n.* [me, *f.*
Egratignure, *f.* Ritz, *m.* Schram-
Egravillonner, *v. a.* einen Baum mit der Erde ausheben und in frische Erde versetzen. [Raketenmacher, *m.*
Egravoir, *m.* Spitzbohrer der
Egrefin, v. Aigrefin. [*f.*
Egrène, *f.* (Charp.) Klammer,
Egrener, *v. a.* ausk örnen; s'–, ausfallen; abfallen, sich zerbröckeln; – des épis, Aehren ausdrehen; le raisin s'égrène, die Traube verliert die Beeren; le biscuit s'est égrené dans la boîte, der Zwieback ist in der Schachtel zerbröckelt; envoyer une pièce d'étoffe égrenée, ein Stück Zeug uneingepackt abschicken; un rasoir qui égrène bien, ein scharfes Rasirmesser.
Egrenoire, *f.* kleiner Käsich, *m.*
Egrillard, e, *a. fa.* lebhaft, lustig, aufgeweckt; être d'une humeur –e, eine muntere Laune haben.
Egrilloir, *m.* Teichrechen, *m.* Teichgitter, *n.*
Egrisée, *f.* Diamantpulver, *n.*
Egriser, *v. a.* einen Diamant aus dem Gröbsten schleifen; Glas matt abschleifen.
Egrisoir, *m.* Büchse zum Dia-

mantschleifen, *f.* Diamantmörser, *m.*

Egrugeoir, *m.* Stampfbüchse, *f.* hölzerner Mörser, *m*; Riffelkamm, *m.*

Egruger, *v. a.* klein stoßen, stampfen, zerstoßen, schroten. [Zerstoßene.

Egrugeure, *f.* das Gestoßene,

Egueulement, *m.* das Ausschießen, Ausnützen der Kanonenmündung.

Egueuler, *v. a.* die Schnauze oder den Hals von einem Gefäße abbrechen. s'– de crier, sich ganz heiser schreien; un canon –é, ausgenützte Kanone, *f.*; c'est une –ée, sie hat ein loses Maul. [v. Aiguilletter.

Eguilletter, Eguillette, Eguillots, *m. pl.* (Mar.) Ruderhaken, *m. pl.* [*f.*

Egyptiac, *m.* ägyptische Salbe,

Eh! *i.* ei, ei doch! je! eh bien! je

Ehanché, v. Déhanché. [nun!

Eherber, *v. a.* gäten, ausgäten.

Ehonté, ée, *a.* schamlos; entehrt. [abgipfeln, abwipfeln.

Ehouper, *v. a.* Bäume köpfen,

Ehrétie, *f.* (Bot.) Ehrenpreis, *m.*

Eider, *f.* Eidergans, *f.* [kel, *m.*

Ejaculateur, *m.* Ausspritzmus-

Ejaculation, *f.* Ausspritzung des Samens, *f.* Stoßgebet, *n.*

Ejaculatoire, *a.* den Samen ausspritzend. [ausrippen.

Ejamber le tabac, den Tabak

Ejarrer, *v. a.* rupfen, ausrauschen; pincette à –, Rupfzange, *f.*

Ejection, *f.* das Auswerfen, der Auswurf. [Bereitung, *f.*

Elaboration, *f.* Ausarbeitung,

Elaborer, *v. a.* ausarbeiten, bereiten, zubereiten. s'–, sich ausarbeiten, sich ausbilden.

Elabouré, ée, *a.* ausgearbeitet.

Elaeagnus, *m.* wilder Oelbaum, Oleaster, *m.*

Elagage, *m.* das Ausschneiden der Aeste, *n.*; ausgeschnittene Aeste, *pl.*

Elaguer, *v. a.* einen Baum ausschneiden, ausputzen; *fig.* abkürzen.

Elagueur, *m.* Baumausschneider, -ausputzer, *m.* [Wespenspinne, *f.*

Elais, *m.* Oelpalme, *f.*; rothe

Elambication, *f.* Zerlegung mineralischer Wasser, *f.* [*f.*

Elampe, *m.* glänzende Goldwespe,

Elan, *m.* Elennthier, *n.*; Sprung, Satz, Anlauf, *m.*; faire un grand –, einen großen Sprung thun; les –s du cerf, die Sätze des Hirsches; prendre son –, seinen Anlauf nehmen; les –s de devotion, die Regungen der Andacht; des –s de douleur, Anfälle von Schmerz; (Mar.) Gierschlag, *m.*; Ausweichung, *f.*; la chasse de l'–, die Elennsjagd. Elans, *pl.* schnelle Bewegungen, Gefühle der Seele, *pl.*

Elancé, ée, *a.* dünnleibig, lang und hager, dünnschäftig, schmächtig; cheval –é, ein abgetriebenes, abgearbeitetes, mageres Pferd.

Elancement, *m.* Stechen im Körper, *n.*; Erhebung der Seele zu Gott, *f.* Stoßseufzer, *m.*

Elancer, *v. n.* stechen. s'–, *v. r.* auf etwas zu stürzen, rennen, springen ꝛc.; sich hinauf schwingen, schnell aufspringen, hervor prellen; le pied m'élance, es sticht mich im Fuße; s'– sur qn, auf einen losstürzen; s'– sur son cheval, sich aufs Pferd schwingen; l'ame s'élance vers Dieu, die Seele erhebt sich zu Gott.

Elanceur, *m.* Schießer, *m.* Ochsenauge, *n.* (Vogel).

Elaphie, *m.* Raschkäfer, *m.*

Elaphrie, *f.* der filzichte Stahlbaum.

Elargir, *v. a.* erweitern, weiter, breiter machen; in Freiheit setzen; – un habit, ein Kleid weiter machen; – une rue, eine Straße breiter machen; – le front de l'armée, die Schlachtlinie verlängern; – un trou, ein Loch vergrößern; – qn à caution, einen gegen Bürgschaft loslassen; – son bien aux pauvres, sein Gut den Armen austheilen; – *v. n. &* s'–, *v. r.* breiter werden, sich erweitern; la pleine s'élargit, die Ebene wird breiter, erweitert sich; le vaisseau s'élargit, das Schiff sucht das Weite, flieht.

Elargissement, *m.* Erweiterung; Loslassung, *f.*

Elargissure, *f.* angesetztes Stück zur Erweiterung, *f.*

Elasticité, *f.* Schnellkraft, Federn-, Spann-, Prallkraft, Elasticität, *f.*

Elastique, *a.* elastisch, schnell-, spann-, prall-, federkräftig. [biß, *m.*

Elatérie, *f.* amerikanischer Kürbis

Elate, *m.* Tannenpalme, *f.*

Elatérium, *m.* abführender Saft aus Springgurken, *m.*

Elatéromètre, Luftverdichtungsmesser, Spannkraftmesser, *m.*

Elatine, *f.* wilder Flachs, *m.*

Elatite, *f.* versteinertes Tannenholz, *n.* [bleich (Haar).

Elavé, ée, *a.* (Vén.) weich und

Electeur, *m.* Churfürst; Wahlmann, Wähler, *m.*

Electif, ive, *a.* durch Wahl ernannt, gewählt; roi –, Wahlkönig, *m.*; bénéfice –, Wahlpfründe, *f.*; royaume –, Wahlreich, *n.*

Election, *f.* Wahl, Erwählung, *f.*; Steueramt, *n.*; Bezirk desselben, *m.*; faire – de domicile, einen Wohnsitz wählen; – de tuteur, Vormundswahl; l'– de l'empereur, Kaiserwahl, *f.*; l'– du peuple juif, die Auserwählung des jüdischen Volkes; l'– a la grace, Gnadenwahl, *f.*; instrument, vase d'–, ein auserwähltes Rüstzeug.

Electivité, *f.* Wahlfähigkeit, *f.* v. Eligibilité.

Electoral, ale, *a.* churfürstlich; la dignité –e, die Kurwürde.

Electorat, *m.* Kur, Kurwürde, *f.*; Kurfürstenthum, *n.*

Electre, *f.* (Bot.) wirtelförmige Korallrinde, *f.*; (Mg.) Elektrum, *n.*

Electrice, *f.* Kurfürstinn, *f.*

Electricisme, *m.* Elektricitätssystem, *n.*

Electricité, *f.* Elektricität, *f.*

Electrique, *a.* elektrisch.

Electrisable, *a.* elektrisirbar.

Electrisation, *f.* d. Elektrisiren.

Electriser, *v. a.* elektrisiren; *fig.* in Feuer setzen; angenehm erschüttern. [tätsmesser, *m.*

Electromètre, *m.* Elektricitäts-

Electrométrie, *f.* Elektricitätsmeskunst, *f.* [*m.*

Electron, *m.* elektrischer Stoff,

Electrophore, *m.* Electricitätsträger, *m.* [citätsmesser, *m.*

Electroscope, *m.* Luftelektri-

Electuaire, *m.* Latwerge, *f.*

Elédone, *m.* Schwammkäfer, *m.*

Elégamment, *ad.* zierlich, elegant.

Elégance, *f.* Schönheit, Zierlichkeit, *f.*; écrire, parler avec –, zierlich schreiben, reden; sans –, ungeziert, zierlos; l'– de la taille, ein zierlicher Wuchs; l'– du port d'une plante, der zierliche Bau, Wuchs einer Pflanze.

Elégant, ante, *a.* zierlich, schön, artig; un discours –, eine zierliche, wohlgesetzte Rede; une solution –e, eine einfache, artige Auflösung; –, *m.* Zierling, Zierbold, Zieraffe, Zierbengel, Stutzer, *m.*; (Mg.) l'–e striée, die schöne Kreismundschnecke.

Elégiaque, *a.* elegisch, zur Elegie gehörig.

Elégie, *f.* Elegie, *f.* Klaggedicht, *n.*

Elégiographe, *m.* Elegiendichter, *m.* [chen.

Elégir, *v. a.* dünner, leichter machen.

Element, *m.* Element, *n.* Urstoff, *m.* Elémens, *pl.* Anfangsgründe; Grundsätze, *m. pl.*; il n'a pas les premiers –s de cette science, er hat keinen Begriff von dieser Wissenschaft; ces peuples sont encore aux –s du commerce, der Handel ist bei diesen Völkern noch in der Wiege; *fig.* être dans son –, in seinem Elemente seyn, sich heimisch und wohl fühlen; c'est son –, das ist seine Lieblingssache; l'– froid, das Queckfilber.

Elémentaire, *a.* elementarisch.

Elémenter, *v. a. g. n.* in den Anfangsgründen unterrichten.

Elémi, *m.* Oelbaumharz, *n.*

Eleuctique, *a.* polemisch, streitlehrisch.

Elengi, *m.* Affenbaum, *m.*

Eléosaccharum, *m.* wesentliches mit Zucker vermischtes Oel, *n.*

Eléphant, *m.* Elephant, *m.*; – privé, zahmer Elephant; le petit de l'–, das Junge des Elephanten; la trompe de l'–, der Rüssel des Elephanten; l'ordre de l'–, der Elephantenorden (in Dänemark). [Krätze.

Eléphantiasis, *f.* die arabische

Eléphantins, *a. m. pl.* livres –, elfenbeinerne Tafeln, welche die Thaten der Feldherren ꝛc. des alten Roms enthielten, *f. pl.*

Eléphantique, *a.* elephantisch, dick geschwollen, wassersüchtig.

Eléphantophage, *a.* von Elephantenfleisch lebend. [kamm, *m.*

Eléphas, *m.* (Bot.) Hahnen-

Eleutérates, *m. pl.* (Mg.) Hartflügler, *m. pl.*

Eleuthérogyne, *a.* (Bot.) mit freistehenden Fruchtknoten.

Eleuthéropode, *a.* (Ng.) mit freien Bauchflossen.

Eleuthéropome, *a.* (Ng.) mit freien Kiemendeckeln.

Elévateur, *m.* Aufhebemuskel, *m.* (der Oberlippe).

Elévation, *f.* Erhöhung; Höhe; Anhöhe, *f.*; Aufriß, *m.*; *fig.* Erhebung; Erhabenheit, *f.*; monter sur une –, eine Anhöhe besteigen; angle d'–, Richtwinkel des Geschützes; l'– d'une étoile, die Höhe eines Sternes; l'– du pôle, die Polhöhe; à trente degrés d'–, in einer Höhe von 30 Graden; l'– de la voix, die Erhebung der Stimme; – du pouls, der stärkere Pulsschlag; – des vapeurs, das Aufsteigen der Dünste; l'– de l'hostie, die Aufhebung der Hostie; l'– aux honneurs, die Erhebung zu Ehrenstellen; –d'ame, Seelengröße, *f.*; l'– du coeur à Dieu, die Erhebung des Herzens zu Gott; il lui doit son –, er verdankt ihm seine Erhebung. [*n.*

Elévatoire, *m.* Hebezängelchen,

Elève, *m. & f.* Zögling, Schüler, *m.*

Elever, *v. a.* erhöhen; aufführen, aufrichten, errichten; aufziehen, groß ziehen; *fig.* erheben; erziehen; – un mur de trois pieds, eine Mauer um 3 Fuß erhöhen; le soleil élève les vapeurs, die Sonne zieht die Dünste auf; – un tableau, ein Gemälde höher hängen; – sa voix, lauter sprechen od. singen; – un enfant, ein Kind erziehen; – qn aux charges, einen zu Aemtern erheben; – un nombre au carré, eine Zahl ins Quadrat erheben; – le calice, den Kelch aufwandeln; – une perpendiculaire, eine senkrechte Linie errichten; – son style, erhabener schreiben; cela lui a –é l'esprit, dies hat seinen Geist gehoben; – un bâtiment, ein Gebäude aufführen; – une statue, eine Bildsäule errichten; s'–, *v. r.* sich erheben, aufsteigen; *fig.* übermüthig werden; s'– contre qn, sich wider einen auflehnen; s'– en l'air, en haut, sich in die Luft erheben, in die Höhe steigen; s'– au cerveau, in den Kopf steigen; une tempête s'est –ée, es ist ein Gewitter aufgezogen; il s'éleva un bruit, es entstand ein Geräusch; il s'éleva des sectes nouvelles, es entstanden neue Secten; le vaisseau s'élève, das Schiff sticht in die hohe See.

Elevure, *f.* Hitzblatter, *f.*

Elichryson, *m.* Sonnengoldblume, *f.* [auslassen.

Elider, *v. a.* (einen Buchstaben)

Eligibilité, *f.* Wahlfähigkeit, Wählbarkeit, *f.*

Eligible, *a.* wahlfähig, wählbar.

Elimé, *a.* abgenutzt, abgeschabt.

Elimer, *v. a.* abreiben; – un habit, ein Kleid abtragen; – l'oiseau, den Falken abführen, purgiren; s'–, sich abtragen, abnutzen.

Elimination, *f.* Ausstoßung, *f.*

Eliminer, *v. a.* ausstoßen, wegschaffen.

Elingue, *f.* Schiffswindeseil, *n.* Länge, Leine, *f.*; – à pattes, Schenkelhaken *m.*

Elinguer, *v. a.* (Mar.) in eine Leine schlagen.

Elinguet, *m.* (Mar.) Sperrkegel, Pall, *m.* Palle, *f.*

Elire, (wie lire) *v. a.* wählen, erwählen, auswählen; – au sort, durchs Loos wählen; – à la pluralité des voix, durch Stimmenmehrheit wählen.

Elision, *f.* Auslassung eines Buchstabens, *f.* [*m.* Auswahl, *f.*

Elite, *f.* das Auserlesenste, Kern,

Eliter, *v. a.* das Beste auslesen, ausmustern. [Kochen, *f.*

Elixation, *f.* Erweichung durch

Elixir, *m.* Elixir, *n.* Kraftarzelle, *pr.* sie; elles, sie. [nei, *f.*

Ellébore, *m.* Nieswurz, *f.*

Elléborine, *f.* wilde, falsche Nieswurz, *f.* [*f.*

Ellébórisme, *m.* Nieswurzcur,

Ellipse, *f.* erlaubte Auslassung eines oder mehrerer Wörter; Ellipse (längliche Rundung), *f.* [rund.

Elliptique, *a.* elliptisch, ablang,

Elme, feu saint –, *m.* Sanct Elms Feuer, Elias-, Helenenfeuer, Kastor und Pollux, elektrische Flammen an Mastspitzen.

Elocher, *v. a.* – un arbre, einen Baum wurzellos machen.

Elocution, *f.* Vortrag, *m.* Aussprache, *f.*; Theil der Redekunst, welcher von der Wahl und Ordnung der Worte handelt, *m.*

Elode, fièvre –, Schwitzfieber, *n.*

Eloge, *m.* Lob, *n.* Lobspruch, *m.* Lobeserhebung; Lobrede, *f.*

Elogiste, *m. p. u.* Lobredner, *m.*

Eloigné, **ée**, *p.* entfernt; la postérité la plus –ée, die späteste Nachkommenschaft; – de deux journées, zwei Tagereisen entfernt; des desseins fort –és, weit aussehende Pläne; des causes –ées, entfernte Ursachen.

Eloignement, *m.* Entfernung, Ferne, *f.* Abstand, *m.* Abwesenheit; Abneigung, *f.* Widerwille, *m.*

Eloigner, *v. a.* entfernen; aufschieben, verzögern; abwendig machen; s'–, *v. r.* sich entfernen; abgeneigt seyn; – une chaise du feu, einen Stuhl vom Feuer wegrücken; – qn d'auprès du roi, einen vom Könige entfernen; éloignez de vous cette idée, entfernen Sie diese Vorstellung aus Ihrem Gemüthe; – un mariage, eine Heirath verzögern; – qn de son but, einen von seinem Ziele entfernt halten; s'– de son but, vom Ziele abkommen; s'– des occasions du péché, den Gelegenheiten zur Sünde ausweichen; il ne s'éloigne pas d'y consentir, er ist nicht abgeneigt einzuwilligen.

Elongation, *f.* (Astr.) Elongation, *f.* (Winkel zwischen dem Orte der Sonne und dem eines Planeten; (Chir.) Bandverlängerung, *f.*

Elonger, *v. a.* (Schiffe) der Länge nach ausdehnen oder stellen.

Elope, **élops**, *m.* Eidechsfisch, *m.*

Elophore, *m.* Runzelkäfer, *m.*

Eloquemment, *ad.* mit Beredsamkeit, beredt.

Eloquence, *f.* Beredsamkeit, *f.*, l'– de la chaire, Kanzelberedsamkeit; l'– du barreau, die gerichtliche Beredsamkeit; il a beaucoup d'–, er besitzt viel Beredsamkeit.

Eloquent, **e**, *a.* –quement, *ad.* beredt; un orateur –, ein guter Redner; des termes –s, rednerische Ausdrücke; la colère est –e, der Zorn löst die Zunge.

Elu, *m.* Außerwählter; Untersteuerrath, *m.* [Erläuterung, *f.*

Elucidation, *f. p. n.* Aufklärung,

Elucider, *v. a.* aufklären, erhellen, deutlich machen.

Elucubration, *f.* bei vielen Nachtwachen ausgearbeitetes Werk, *n.*

Eluder, *v. a.* vereiteln, fruchtlos machen; listig ausweichen.

Elue, *f.* Untersteuerräthinn, *f.*

Elusif, ive, *a.* vereitelnd; ausweichend. [tion.

Elutriation, *f.* v. Décantation.

Elysée, *m.* Elysium, *n.* Champs élysées, oder élysiens, die elysäischen Felder, *n. pl.* [flügel, *m.*

Elytre, *m.* Flügeldecke, *f.* Ober-

Elytrocèle, *m.* Mutterscheidenbruch, *m.* [der Hoden.

Elytroïde, *f.* die Scheidehaut

Elytroptose, *f.* Verkehrung der Mutterscheide, *f.* [Abziehung, *f.*

Emaciation, *f.* Abgezehrtheit,

Emacié, **ée**, *a.* abgezehrt.

Email, *m.* Schmelz, *m.* Schmelzwerk, *n.*; *fig.* Glatur, *f.* Emaux, *pl.* (in Wappen) Farben der Metalle, Tincturen, *f. pl.*

Emailler, *v. a.* emailliren, in Schmelzwerk arbeiten; *fig.* schmücken.

Emailleur, *m.* Schmelzarbeiter, *m.*

Emaillure, *f.* Schmelzarbeit; Kunst derselben, *f.*; bunte Flecken auf den Schwungfedern des Falken, *pl.*

Emanation, *f.* Ausfluß, *m.*; l'– de la lumière, das Ausströmen des Lichtes; l'– du Saint Esprit, das Ausgehen des heiligen Geistes vom Vater und Sohne.

Emanche, *f.* Aermel mit abwechselnden Dreiecken, *m.* (in Wappen).

Emanché, **ée**, *a.* pyramidenförmig ineinandergefügt.

Emancipation, *f.* Freilassung von der väterlichen oder vormundschaftlichen Gewalt, *f.*

Emanciper, *v. a.* für mündig erklären, frei sprechen. s'–, *v. r. fig.* sich zu viel heraus nehmen. [ren.

Emaner, *v. n.* ausfließen, herrühEmargement, *m.* Aufzeichnen am Rande, *n.* [zeichnen, auswerfen.

Emarger, *v. a.* am Rande auf-

Emarginé, **ée**, *a.* entkantet, mit abgestumpften Kanten.

Emarginule, *f.* aufgeschlitzte Dragonermütze, *f.* (Muschel). [zung, *f.*

Emasculation, *f.* Entmannung,

Emasculer, *v. a.* entmannen.

Emayoler, *v. a.* die Maien stecken, mit Maien schmücken. [schwatzhaft.

Embabillé, **ée**, *a.* bösmaulig,

Embabouiner, *v. a. fa.* durch

Liſt beſchwatzen. [Floßholzes.
Embâcle, *f.* das Stocken des
Embadurnoser, *v. a.* in Verlegenheit ſetzen, verwirren; s'–, ſich ſelbſt ſchaden. [ner.
Emballonner, v. Baillon-
Emballage, *m.* Einballen, Einpacken; Packzeug dazu, *n.*; Packerlohn, *m.* [packen.
Emballer, *v. a.* einballen, ein-
Emballeur, *m.* Ballenbinder; *fa.* Windbeutel, *m.*
Embandé, ée, *a.* enfant –, eingewickelt, eingefäſchtes Kind, Windelkind, *n.* [thun.
Embannir, *v. a.* in den Bann
Embanqué, vaisseau –, auf der Sandbank von Neufundland angekommenes Schiff.
Embanquer, *v. a.* die Seidenſpulen auf den Scheerbaum ſtecken.
Embarbe, *f.* Querſchnur am Seidenweberſtuhle, *f.*
Embarbé, *a.* bärtig.
Embarber, *v. a.* durchfahren; – le pertuis, durch die Schleuſe fahren. [ſchiffen, *m.*
Embarcadère, *m.* Ort zum Ein-
Embarcation, *f.* kleines Fahrzeug, *n.*
s'Embarder, *v. r.* von der Küſte weichen; auf die eine oder die andere Seite fahren. [Sandbank ſtoßen.
Embârer, *v. a.* auf eine Klippe,
Embargo, *m.* Beſchlag auf Schiffe, *m.* [Abziehen auf Fäſſer.
Embarillage, *m.* das Faſſen,
Embarillé, ée, *a.* in Fäſſer eingepackt. [fung, *f.*
Embarquement, *m.* Einſchif-
Embarquer, *v. a.* einſchiffen; *fig. fa.* in eine Sache verwickeln. s'–, *v. r.* ſich einſchiffen (pour, nach); *fig.* dans oder à qc., ſich in etwas einlaſſen.
Embarras, *m.* Hinderniß, *n.* Sperrung im Wege; *fig.* Unruhe, Verwirrung; Verlegenheit; Schwierigkeit, *f.* Hinderniß, *n.*; (Mod.) Anfang einer Verſtopfung, *f.*
Embarrassant, e, *a.* beſchwerlich, läſtig; in Verlegenheit ſetzend.
Embarrassé, ée, *p.* gehemmt, verſperrt, verwickelt, verlegen; un air –é, une contenance –ée, eine verlegene Miene, Haltung; il a la tête –ée, der Kopf iſt ihm eingenommen; il a la poitrine –ée, es liegt ihm auf der Bruſt, er leidet an Bruſtbeklemmung.
Embarrasser, *v. a.* verſperren; hemmen, hindern; verwickeln, verwirren; in Verlegenheit ſetzen, verlegen machen. s'–, *v. r.* verlegen werden, ſich beunruhigen; ſich verwickeln in ...; sa tête s'embarrasse, ſein Kopf verwirrt ſich, er verliert die Beſonnenheit; sa poitrine s'embarrasse, ſeine Bruſt verſchleimt ſich.
s'Embarrer, *v. r.* über den Standbaum treten, (von Pferden).
Embarrure, *f.* Art Bruch der Hirnſchale, *m.*
Embase, *f.* Ort in der Uhr, wo ein Rad befeſtiget iſt, *m.* [*f.*
Embasement, *m.* Grundmauer,
Embassure, *f.* die Wände des Spiegelofens. [Räder, *n.*
Embatage, *m.* Beſchienen der
Embataillonner, *v. a.* in Bataillone bilden, eintheilen.
Embâter, *v. a.* den Saumſattel auflegen; *fig. fa.* beläſtigen. [marſch, *m.*
Embaterie, *f.* (Ant.) Reiſe-
Embatérienne, flute –, (Ant.) Reiſe-, Marſchflöte, *f.*
Embâtonner, *v.* mit Stöcken bewaffnen; verſtäben. [der Räder.
Embattage, *m.* das Beſchienen
Embattes, *m. pl.* Winde, die gewöhnlich auf dem mittelländiſchen Meere nach den Hundstagen wehen, *m. pl.* [ſchiengrube, *f.*
Embattoir, *m.* Beſchlag-, Be-
Embattre, *v. a.* Räder beſchlagen, beſchienen.
Embauchage, *m.* Verdingen eines Geſellen, *n.*; Schmaus dabei, *m.*
Embaucher, *v. a.* einen Geſellen in Arbeit bringen; *fa.* durch Liſt anwerben.
Embaucheur, *m.* Altgeſelle, der den Geſellen Arbeit verſchafft; *fa.* liſtiger Werber, *m.* [-leiſten, -block, *m.*
Embauchoir, *m.* Stiefelholz, *n.*
Embauchure, *f.* – d'une saline, Salzwerksgeräth, *n.* [mirung, *f.*
Embaumement, *m.* Einbalſa-
Embaumer, *v. a.* balſamiren; einbalſamiren; durchräuchern. [*m.*
Embaumeur, *m.* Einbalſamirer,
Embéguiner, *v. a.* den Kopf mit einer Beguine, einem Tuche ꝛc. verhüllen; il est –é, er hat den Kopf verbunden; *fig. fa.* q. de qc., einem etwas in den Kopf ſetzen; on l'a –é d'elle, man hat ihn ganz in ſie verliebt gemacht; il en est –é, er iſt in ſie vernarrt; se laisser – d'une opinion, ſich eine Meinung einſchwatzen laſſen; il est, s'est –é de cette idée, er hat ſich dieſe Grille in den Kopf geſetzt.
Embelle, *f.* Oberlauf eines Schiffes, *m.* [des ſchönen Wetters.
Embellie, *f.* (Mar.) die Rückkehr
Embellir, *v. a.* verſchönern; – un conte, eine Erzählung ausſchmücken; – *v. n. & r.* s'–, *v. r.* ſchöner werden, ſich verſchönern. [nerung; Zierde, *f.*
Embellissement, *m.* Verſchö-
Embenater le sel, die Salzſcheiben in Salzkörbe thun.
Embérise, *f.* Ammer, *f.* Hemmerling, *m.*; – de haie, Heckenammer, *f.*; – verdier, Emberitz, *m.* Goldammer, *f.*
s'Emberlucoquer, *v. r. fa.* ſich etwas närriſcher Weiſe in den Kopf ſetzen. [(im Würfelſpiel).
Embesas, *m. pl.* zwei Aß, *pl.*
Embesogné, ée, *a.* (im Scherze) beſchäftigt, emſig. [verſchaffen.
Embesogner qn, einem Arbeit
Embistage, Embichetage, *m.* das Maaß zur Bodenſcheibe in Taſchenuhren. [beſtreichen, beſchmieren.
Embeurrer, *v. a.* mit Butter
Emblaver un champ, ein Feld mit Korn beſäen. [de, Kornfeld.
Emblaves, *f. pl.* das Saatgefil-
Emblavure, *f.* Saatfeld, *n.* Kornacker, *m.*
d'Emblée, *ad.* im erſten Anfall, wie mit Sturm; prendre une ville d'–, eine Stadt überrumpeln; emporter une affaire d'–, eine Sache raſch durchſetzen.
Emblématique, *a.* ſinnbildlich.
Emblème, *m.* Sinnbild, *n.*
Embler, *v. a. p. u.* mit Gewalt oder Liſt nehmen; *v. n.* mit den Hinterläufen vorgreifen. [men.
Emblier, *v. n.* viel Platz einneh-
Embloquer, *v. a.* etwas zwiſchen zwei Blöcken preſſen, breit ſchlagen.
Emblure, *f.* Einſäung eines Ackers, *f.* [betrügen.
Embobliner, *v. a.* verführen,
Emboche, *f.* Eichelmaſt, *f.*
Embocher, *v. a.* in die Eichelmaſt ſchicken, ſetzen.
Emboire, *v. a.* mit Oel oder Wachs tränken; faire – les couleurs, die Farben einſchlucken.
s'Emboire, *v. r.* einziehen einſchlagen. [reden.
Emboiser, *v. a. fa.* zu etwas be-
Emboiseur, *m.* –euse, *f.* der, die zu etwas beredet. [fügung, *f.*
Emboîtement, *m.* Fügung, Ein-
Emboîter, *v. a.* fügen, hinein paſſen, einzapfen; – des tuyaux, Röhren in einander ſtecken; – des marchandises, Waaren einſchachteln; – les jantes, die Felgen auffügen; – des espèces, Münzen als Probeſtücke verwahren. s'–, *v. r.* ſich in einander fügen.
Emboîture, *f.* Fuge, Einfügung, *f.*; l'– des os, die Knochenfügung, *f.*; les –s d'une porte, die Rahmenſtücke einer Thür. [*f.*
Embolisme, *m.* Einſchaltung,
Embolismique, *a.* eingeſchaltet.
Embolon, *m.* (Ant.) Keil, *m.*
Embonpoint, *m.* Wohlbeleibtheit, Fleiſchigkeit, *f.*; jouir d'un – parfait, vollkommen geſund und ſtark ſeyn; avoir de l'–, wohlbeleibt ſeyn; augmenter d'–, zunehmen; prendre de l'–, wohlbeleibt werden; reprendre son –, wieder zunehmen; le trop d'–, l'excès d'–, die allzugroße, übermäßige Wohlbeleibtheit; le défaut d'–, die Magerkeit, *f.* [men einfaſſen.
Embordurer, *v. a.* in einen Rah-
Embosser, v. Amarrer.
Embossure, *f.* Knoten, der zwei Taue mit einander verbindet, *m.*
Embouchement, *m.* Anſetzen, *n.*; Anſatz, *m.* (von Blasinſtrumenten).
Embouché, ée, *p.* mit einem Mundſtücke verſehen; elle est mal –ée, ſie hat ein freches Maul.
Emboucher, *v. a.* ein Gebiß anlegen; ein Blasinſtrument anſetzen; *fig.* q., einem die Worte in den Mund legen. s'–, *v. r.* ſich ergießen (von Flüſſen).
Embouchoir, *m.* Stiefelholz, *n.*; Mundſtück, *n.*; Trichterröhrchen, *n.*
Embouchure, *f.* Mündung, *f.*; Mundloch; Mundſtück; Ofenloch, *n.*; Anſatz (bei der Flöte ꝛc.), *m.*; Ausfluß (eines Fluſſes), *m.*

Emboucler, *v. a.* schnallen, bespangen.

Embouer, *v. a.* mit Koth besudeln, s'–, sich besudeln, sich beschmutzen.

Embouffeter, *v. a.* Bretter zusammenfügen. [enge einlaufen

Embouquer, *v. n.* in eine Meer-

Embourber, *v. a.* in den Koth oder Morast hinein führen; *fig. fa.* in eine schlimme Sache verwickeln. s'–, *v. r.* im Kothe stecken bleiben; *fig. fa.* sich einlassen (in einen schlimmen Handel).

Embourique, *f.* (Pè.) Einkehle, *f.* -[rer.

Embourrer, v. Rembourrer.

Embourrure, *f.* Schlauch, *m.*; – de chaises, Schläuche zu Sesseln; toile d'–, Polsterleinwand, *f.*

Embousement, *m.* Einstecken in den Beutel, *n.* [stecken.

Embourser, *v. a.* in den Beutel

Emboussure, v. Embossure.

Embouté, ée, *a.* (in Wappen) was am Ende einen silbernen Reif oder eine Zwinge hat.

Embouti, ie, *p.* getrieben; broderie –ie, erhabene Stickerei; –i, *m.* getriebene Arbeit.

Emboutir, *v. a.* getriebene Arbeit machen; austiefen, ausbauchen.

Emboutissoir, *m.* Nageleisen, *n.*

Embranchement, *m.* Durchflechtung mit Zweigen; Verbindung der Balken und Sparren, *f.*; das Kreuzen mehrerer Wege, *n.*

Embrancher, *v. a.* mit Zweigen durchflechten; verschränken, Balken und Sparren mit einander verbinden. s'–, *v. r.* sich durch einander schlingen; sich verwickeln.

Embraquer, *v. a.* ein Schiffsseil mit aller Gewalt an sich ziehen.

Embrasement, *m.* Feuersbrunst, *f.* Brand; *fig.* Aufruhr, *m.*

Embraser, *v. a.* anzünden, entzünden, in Brand stecken. s'–, *v. r.* sich entzünden. [armung, *f.*

Embrassade, *f.* herzliche Um-

Embrassement, *m.* Umarmung, *f.* Embrassemens, *pl.* eheliche Beiwohnung, *f.*

Embrasser, *v. a.* umarmen; umklaftern; *fig.* umgeben, umfassen; enthalten; ergreifen; sich erklären für..; ils se sont –és, sie haben sich umarmt, geküßt; – les genoux de qn, jemandes Knie umfassen; la vigne embrasse l'ormeau, der Weinstock umschlingt die Ulme; cette question embrasse bien des matières, diese Frage begreift vielerlei in sich; – une profession, ein Gewerbe ergreifen; un esprit capable d'– toutes sortes de sciences, ein Geist der fähig ist, alle Arten von Wissenschaften zu umfassen; – une cause, einen Rechtshandel übernehmen; – un parti, sich zu einer Partei schlagen. [hand, *n.*

Embrasseur, *m.* Schildzapfen-

Embrassoires, *f. pl.* Goldschmiedezänglein, *n.*

Embrassure, *f.* Eisenklammer, *f.* Vierpaß, *m.* Balkenband, *n.*

Embrasure, *f.* Schießscharte, *f.*; schräger Ausschnitt der Thür- und Fensteröffnung; Hals eines Destillirofens, *m.*

Embrelage, *m.* das Anködeln; chaine d'–, Protzkette, *f.*; anneau d'–, Protzring, *m.*

Embreler, *v. a.* anködeln, auf dem Wagen befestigen.

Embrènement, *m.* das Beschmeissen, Besudeln mit Koth.

Embrener, *v. a. fa.* besudeln (mit Menschenkoth). [ten legen.

Embrecher, *v. a.* fesseln, in Ket-

Embrèvement, *m.* Kerbenfügung, *f.* [Kerbe einpassen.

Embréver, *v. a.* in eine Fuge od.

Embrigadement, *m.* die Eintheilung in Brigaden. [eintheilen.

Embrigader, *v. a.* in Brigaden

Embrocation, *f.* Tropfbad; Einschmieren einer Arzenei, *n.*

Embrocher, *v. a.* an den Spieß stecken, anspießen; *fa.* durchstechen.

Embronché, ée, *p.* verdrießlich, mißvergnügt. [machen.

Embroncher, *v. a.* verdrießlich

Embrouillement, *m.* Verwirrung, *f.*

Embrouiller, *v. a.* verwirren. s'–, *v. r.* sich verwirren, irre werden; sich verwickeln (in). [*m.*

Embrouilleur, *m.* Verwirrer,

Embruiné, ée, *a.* durch einen kalten Staubregen beschädigt.

Embruiner, *v. a.* durch Reif verderben. [Augen drohen.

Embruire, *v. n. p. u.* mit den

Embrumé, ée, *a.* nebelig.

Embruncher, *v. a.* Sparren oder Balken mit einander verbinden; decken; –é de tuiles, de sapin, mit Ziegeln, mit tannenen Brettern gedeckt.

Embrunir, *v. a.* braun und dunkel malen; *v. n.* nachdunkeln.

Embryologie, *f.* Lehre von der Frucht im Mutterleibe, *f.*

Embryon, *m.* Frucht im Mutterleibe, *f.* Embryo, *m.* [Kindszange, *f.*

Embryothlaste, *m.* (Chir.)

Embryotomie, *f.* Zerschneidung eines Embryo, *f.* [burtszange, *f.*

Embryulce, *m.* (Chir.) Ge-

Embryulkie, *f.* Geburtshülfe (besonders bei Herausziehung der todten Leibesfrucht), *f.*

Embryulque, *m.* Geburtshelfer bei Zangengeburten, *m.*

Embûche, *f.* hinterlistige Nachstellung, Schlinge, Falle, *f.*

Embûcher, *v. a.* in den Wald, ins Gebüsch treiben.

s'**Embûcher**, *v. n.* sich in den Wald verstecken (vom Wilde).

Embuffler, *v. a.* betrügen.

s'**Emburelicoquer**, *v. r.* sich verwickeln, sich verstiken.

Embuscade, *f.* Hinterhalt, *m.*

s'**Embusquer**, *v. r.* sich in einen Hinterhalt legen. [re in Locken theilen.

Emécher les cheveux, die Haa-

Emender, *v. a.* verbessern, reformiren (in Gerichten).

Emention, *f.* das Ansuchen um eine Ehrenstelle.

Emeraude, *f.* Smaragd, *m.*

Emeraudin, e, *a.* smaragdartig, -farbig. [senkäfer, *m.*

Emeraudine, *f.* Goldkäfer, Ro-

Emeraudite, *f.* Smaragdit, Smaragdspath, *m.* [ne, *f.* -peltisch, *m.*

Emère, *f.* (Bot.) Scorpionsse-

Emergent, e, *a.* ausfahrend, von einem gewissen Punkte ausgehend; rayon –, austauchender, austretender Lichtstrahl; dommage –, der aus etwas entstehende Schaden; année –e, Zeitrechnungsjahr, *n.* [Schmirgel, *m.*

Emeri, –ril, *m.* Schmergel,

Emérillon, *m.* Schmerl, Lerchenfalk; Nachhänger der Seiler, *m.*; ehedem eine Art Kanone. [ter, lustig.

Emérillonné, ée, *a. fa.* mun-

Emérite, *a. m.* der sein Amt nicht mehr verwalten kann, ausgedient, in Ruhestand gesetzt.

Emersion, *f.* Austritt eines Planeten aus dem Schatten eines andern, *m.* Sichtbarwerden eines Sternes, *n.* [der Verwunderung, *m.*

Emerveillement, *m.* Zustand

Emerveiller, *v. a.* in Verwunderung setzen; s'–, *v. r.* (de qc.) sich verwundern, erstaunen.

Eméticité, *f.* Kraft eines Brechmittels, *n.* [– *a.* zum Brechen.

Emétique, *m.* Brechmittel, *n.*

Emétiser, *v. a.* mit einem Brechmittel versetzen. [re, *f.*

Emétologie, *f.* Brechmittellehr-

Emettre (wie mettre), *v. a.* äußern; ausgeben, in Umlauf bringen; ergehen lassen; – son opinion dans une affaire, seine Meinung über eine Sache äußern; – un voeu, ein Gelübde ablegen; – des décrets, Befehle ergehen lassen; – des assignats, Assignaten ausgeben, in Umlauf setzen; – un appel, eine Appellation einlegen, eingeben. [strauß, *m.*

Emeu, *m.* Straußkasuar, Bastard-

Ement, *m.* Koth (des Falken), *m.*

Emente, *f.* Auflstand, Auflauf, *m.*

Ementir, –ter, *v. n.* misten, Koth machen; *v. a.* – une commanderie, um eine Kommende ansuchen.

Ementition, *f.* das Ansuchen um eine Ordenswürde. [de Schwein.

Emgalo, *m.* das äthiopische, wil-

Emiaule, *f.* die graue Meewe.

Emier, Emietter, *v. a.* zerbröckeln, krümeln.

Emigrant, *m.* –**ante**, *f.* Auswanderer, Emigrant, *m.*-inn, *f.* [*f.*

Emigration, *f.* Auswanderung,

Emigré, *m.* –**ée**, *f.* der, die Ausgewanderte, Emigrirte.

Emigrer, *v. n.* auswandern.

Emincée, *f.* Schnittchen Fleisch, *pl.* [Stückchen schneiden.

Emincer, *v. a.* Fleisch in dünne

Eminemment, *ad.* in ganz vorzüglichem Grade. [nenz, *f.* (Titel).

Eminence, *f.* Anhöhe; Emi-

Eminent, e, *a.* erhaben, hoch; *fig.* vortrefflich, vorzüglich; beversehend; péril, danger –, drohende, nahe Gefahr; un homme – en doctrine, ein Mann von vorzüglicher Gelehrsamkeit.

Eminentifier qn, einem den Titel Eminenz geben.

Eminentissime, *a. m.* Hochwürdigster (zu Cardinälen).

Emir, *m.* Emir, *m.*

Emissaire, *m.* Kundschafter, Emissar, Aussendling, Geheimbote, *m.*; Aus-, Abführungsgang, *m.*

Emission, *f.* das Ausstoßen; Ausfließen, Ausströmen; l'– de papier-monnaie, das Ausgeben von Papiergeld; l'– des voeux, die Ablegung der Gelübde; l'– des rayons du soleil, das Ausströmen der Lichtstrahlen aus der Sonne.

Emissole, *m.* der Glatthai.

Emite, *f.* weißer Alabaster.

Emmagasiner, *v. a.* in ein Magazin bringen, auflagern, aufspeichern, aufschütten; – des marchandises, Waaren in die Niederlage, auf das Lager bringen; du bled –é, aufgeschüttetes Getreide. [speicherer, *m.*

Emmagasineur, *m.* Kornauf-

Emmaigrir, *v. a.* abzehren, abmagern, mager machen; *v. n.* abnehmen, abfallen, mager werden.

Emmaillotement, *m.* Art einzuwickeln, *f.* Einwickeln (in Windeln), *n.*

Emmaillotter, *v. a.* einwickeln, in Windeln wickeln. [werden.

Emmaladir, *v. n.* erkranken, krank

Emmaller, *v. a.* in den Koffer packen. [berung, *f.*

Emmanchement, *m.* Beglie-

Emmancher, *v. a.* mit einem Stiele oder Hefte versehen, stielen, bestielen; –é de corne, d'ivoire, mit einem hörnernen, elfenbeinernen Stiele versehen; cela ne s'emmanche pas ainsi, das geht nicht so; cela ne s'–e pas comme vous pensez, das geht nicht so wie Sie glauben.

Emmancheur, *m.* Stiel- oder Heftmacher, *m.*; – de couteaux, Messerheftmacher, *m.*

Emmanchûre, *f.* Aermelloch, *n.*

Emmané, *a.* mit Manna bedeckt.

Emmanequiner, *v. a.* kleine Bäume in Körbe oder Kästchen setzen.

Emmantelée, *a.* corneille –, Nebelkrähe, *f.* [Ringmauer einfassen.

Emmanteler, *v. a.* mit einer

Emmarchement, *m.* Einschnitt zu einer Stufe, *m.*

Emmarer, *v. n.* in einen Morast sinken. [See gewohnt.

Emmariné, ée, *a.* bemannt; der

Emmariner un vaisseau, ein Schiff bemannen.

s'Emmarquiser, *v. r. fa.* Marquis werden; den Marquis spielen.

Emmédaillé, ée, *a.* eine Ehrenmünze tragend. [wickelt.

Emmêlé, ée, *a.* verwirrt, ver-

Emménagement, *m.* Einrichtung der Wirthschaft, *f.*

s'Emménager, *v. r.* sich einrichten, sich Hausgeräth anschaffen.

Emménagogue, *a.* die monatliche Reinigung befördernd.

Emménagologie, *f.* Abhandlung von der monatlichen Reinigung, *f.*

Emmener, *v. a.* wegführen, fortführen, mitnehmen. [seln anlegen.

Emmenotter, *v. a.* Handfes-

Emmêtrer, *v. a.* nach Metern abmessen. [blement.

Emmeublement, *v.* Ameu-

Emmeubler, *v. n.* Meubles vermiethen oder verkaufen.

Emmenlage, *m.* das Aufschobern.

Emmeuler, *v. a.* aufschobern.

Emmi, *ad.* mitten in, unter, (alt).

Emmieller, *v. a.* mit Honig bestreichen oder anmachen; des paroles –ées, honigsüße Worte; – qn, einen bethören, breit schlagen; (Mar.) – un étai, einen Stag trensen.

Emmiellure, *f.* Honigpflaster, *n.* Umschlag von Honig auf einen Pferdeschaden, *m.* [einhüllen.

Emmitoufler, *v. a. fa.* warm

Emmitrer, *v. a.* (alt) den Bischofshut aufsetzen.

Emmortaiser, *v. a.* ein Stück Holz einpassen, einzapfen, verzapfen.

Emmotté, ée, *a.* mit Erde umgeben (von Baumwurzeln).

Emmurer, *v. a.* mit Mauern umgeben, einmauern.

Emmuseler, *v. a.* einen Maulkorb anlegen, bemaulkorben.

Emmusquer, *v. a.* mit Bisam balsamiren. [nehmen.

Emoeller, *v. a.* das Mark heraus

Emoi, *m.* Unruhe, *f.* Kummer, *m.*

Emollient, e, *a.* erweichend; remède –, Erweichungsmittel, *n.*

Emolument, *m.* Nutzen, Vortheil, *m.* –s, *pl.* Accidenzien, Nebeneinkünfte, *pl.*

Emolumenter, *v. n.* auf seinen Nutzen bedacht seyn, seinen Schnitt machen, Vortheil ziehen. [träglich.

Emolumenteux, se, *a.* ein-

Emonctoires, *m. pl.* Drüsen oder Oeffnungen des Körpers zur Absonderung des Schleimes ꝛc., *f. pl.*

Emonde, *f.* Vogelmist, *m.*

Emonder, *v. a.* einen Baum abputzen. [beschnittenen Bäumen, *n.*

Emondes, *f. pl.* Reisbeln von

Emondeur, *m.* Baumputzer, *m.*

Emorceler, *v. a.* in Stücken zerlegen.

Emorfiler un couteau, den Faden an einem Messer wegwetzen.

Emosse, *f.* (Bot.) veilchenblaue Beslerie, *f.*

Emotion, *f.* außerordentliche Bewegung, sowohl im Körper als im Gemüthe, Gemüthsbewegung, Wallung, *f.*; *fig.* Gährung, *f.*; les –s du coeurs, die Regungen des Herzens; exciter de l'– dans l'esprit de qn, jemandes Gemüth ergreifen, erschüttern; sentir de l'–, einen Schauer, eine Wallung spüren; il a de l'– dans le pouls, sein Puls ist in Wallung; il y a de l'– dans le peuple, es ist eine Gährung unter dem Volke. [zerschlagen.

Emotter, *v. a.* die Erdschollen

Emottoir, *m.* Schlägel, Klopfel, *m.* (zu Erdschollen).

Emou, *m.* ungehelmter Casuar, *m.*

Emoucher, *v. a.* die Fliegen abwehren. [Sperber, *n.*

Emouchet, *m.* Männchen vom

Emouchette, *f.* Fliegennetz, Mückengarn, *n.* [rer, *m.*

Emoucheur, *m.* Fliegenabweh-

Emouchoir, *m.* Fliegenwedel, *m.*

Emoudre (wie moudre), *v. a.* schleifen; faire –, schleifen lassen; donner à –, zum Schleifen geben.

Emouleur, *m.* Schleifer, Scherenschleifer, *m.*; terre d'–, Abschleifsel, *n.*

Emoulu, ue, *p.* geschliffen, scharf; combattre à fer –, hitzig fechten, kämpfen; il en est frais –, er ist darin frisch beschlagen, er hat es frisch einstudirt.

Emousser, *v. a.* stumpf machen, abstumpfen; *fig.* schwächen; abmoosen, vom Moose reinigen. s'–, *v. r.* stumpf werden. [chen.

Emoustiller, *v. a.* lebhaft ma-

Emouvoir (wie mouvoir), *v. a.* bewegen, erregen; rühren; reizen; s'–, *v. r.* sich bewegen; bewegt, gerührt werden; unruhig, aufrührisch werden, sich ereifern; sa bile s'émeut, die Galle steigt ihm auf; le vin blanc émeut, der weiße Wein erregt Wallungen; il est facile à –, er ist leicht zu reizen; – les flots, Wellen erregen; la mer commence à s'–, das Meer wird unruhig; il s'émut une grande tempête, es erhob sich ein gewaltiger Sturm; – les passions, die Leidenschaften erregen; il s'émut, er ward erschüttert; sa bile est aisée à –, ihm läuft die Galle gleich über; – une dispute, einen Streit erregen; – une question, eine Frage in Anregung bringen; – qn à compassion, einen zum Mitleid bewegen; – qn à sedition, einen zum Aufruhr reizen.

Empaffer, *v. a.* vollstopfen; s'–, sich vollfressen, vollsaufen.

Empaillage, *m.* das Ausstopfen.

Empailler, *v. a.* mit Stroh ausstopfen, umwinden, in Stroh einwickeln oder einpacken.

Empailleur, *m.* –euse, *f.* der, die mit Stroh ausstopft ꝛc.

Empalange, *m.* das capsche Elennthier, die Ziegenantilope.

Empalement, *m.* Spießen, *n.*

Empaler, *v. a.* spießen.

s'Empaletoquer, *v. r.* sich einhüllen.

Empan, *m.* Spanne, *f.*

Empanacher, *v. a.* mit einem Federbusche versehen.

Empané, ée, *a.* spitzig, scharf.

Empanner, *v. a.* ein Schiff so gegen den Wind drehen, daß es nicht vorwärts kann.

Empanon, *m.* Halbsparren, *m.*; Strebeband, *n.*; les –s, die Deichselarme; Sattelhölzer.

Empaqueter, *v. a.* einpacken. s'–, *v. r.* sich einhüllen. [Heirath.

Emparagement, *m.* schickliche

Emparement, *m.* Bemächtigung, Eroberung, *f.*

s'Emparer, *v. r.* (de qc.) sich bemächtigen; s'– d'un héritage, sich

einer Erbschaft bemächtigen; s'– de l'esprit de qn, jemandes Gemüth ganz einnehmen; –s'– de la conversation, das große Wort führen.

Emparlier, *m.* (alt) Advocat, *m.*

Empasme, *m.* wohlriechendes Streupulver gegen das Schwitzen, *n.*

Empasteler, *v. a.* mit Waid färben. [Grundlage, *f.*

Empatement, *m.* Grundmauer,

Empâtement, *m.* das Klebrige; dickes Auftragen der Farben, *n.* Impastirung, *f.*

Empâter, *v. a.* teigig, klebrig machen; die Farben dick auftragen, impastiren. [pfen.

Empater, *v. a.* Speichen einza-

Empatronner qn, einem einen Patron geben.

Empature, *f.* (Mar.) das Verscherben, Aneinanderfügen.

Empaumer, *v. a.* mit der flachen Hand oder mit dem Rackete auffangen und wegschlagen; *fig.* wohl angreifen, packen, sich einer Sache oder Person (durch schöne Worte) bemächtigen; – une affaire, eine Sache am rechten Ende angreifen; – la parole, das Wort nehmen; – qn, einen ganz einnehmen, ihn am Narrenseile führen; se laisser –, sich zum Narren haben lassen; – la voie, die rechte Fährte treffen.

Empaumure, *f.* inwendiger Theil eines Handschuhes, *m.*; Krone am Hirschgeweih, *f.*

Empeau, *m.* Pfropfen in die Rinde; Pfropfreis, *n.*

Empêché, ée, *p.* verhindert, mit Geschäften überhäuft; verlegen; être – à faire qc., viel mit etwas zu schaffen haben; j'ai les mains –ées, mir sind die Hände gebunden; un homme – de sa personne, de sa contenance, ein mit seiner Person verlegener Mensch, ein Mensch der nicht weiß wie er sich geberden soll; faire l'–é, den Geschäftigen spielen; il serait bien –é de répondre, es würde ihm schwer fallen zu antworten; (Mar.) une manoeuvre –ée, ein verwickeltes Tau.

Empêchement, *m.* Hinderniß, *n.* Verhinderung, *f.*

Empêcher, *v. a.* hindern, verhindern, sich widersetzen. s'–, *v. r.* de qc., sich einer Sache enthalten; – qn de qc., einen an etwas hindern, von etwas abhalten; il m'empêcha de partir, er hinderte mich abzureisen; empêchez qu'il ne sorte, lassen Sie ihn nicht hinaus; je ne pus m'– de rire, ich konnte mich des Lachens nicht enthalten, erwehren; il ne peut s'en –, er kann es nicht lassen. [Schuhen), *n.*

Empeigne, *f.* Oberleder (an

Empellement, *m.* Schutzbrett, *n.*

s'Empeloter, *v. r.* sich zusammenballen; oiseau –é, ein Falke, der wegen eines Klumpens Haare im Magen nicht verdauen kann. [kern.

Empennelage, *m.* das Beian-

Empenneler, *v.* den Anker verkatzen, verstärken. [anker).

Empennelle, *f.* Katze, *f.* (Bei-

Empenner, *v. a.* befiedern (einen Pfeil). [*n.*

Empennes, *f. pl.* Pfeilgefieder,

Empenoir, *m.* Krummmeißel, *m.*

Empereur, *m.* Kaiser, *m.*; dignité d'–, titre d'–, Kaiserwürde, *f.* -titel, *m.*; (Ng.) Schwert-, Degen-, Hornfisch, *m.*; Königsschlange, *f.*; papillon –, Silberstrich, *m.* [*m.*

Empérière, *f.* dreifacher Reim,

Empesage, *m.* Stärken der Wäsche, *n.* [steif, gezwungen.

Empesé, ée, *p.* gestärkt; *fig.*

Empeser, *v. a.* (Leinenzeug) stärken; (Segel) anfeuchten.

Empeseur, *m.* –euse, *f.* der, die Leinenzeug stärkt. [giften, verpesten.

Empester, *v. a.* anstecken, ver-

Empêtrer, *v. a.* die Füße binden, verwickeln; *fig.* – q. dans qc., einen worein verwickeln. s'–, *v. r.* sich verwickeln; s'– d'une femme, sich mit einem Weibsbilde einlassen; avoir l'air –é, verlegen aussehen.

Empétrum, *m.* Rauschbeere, *f.*

Emphase, *f.* Nachdruck im Reden. *m.*

Emphatique, *a.* nachdrücklich.

Emphractique, *a.* klebrig, die Poren verstopfend. [pfung, *f.*

Emphraxie, *f.* Gefäßverstop-

Emphysémateux, se, *a.* windgeschwulstartig. [schwulst, *f.*

Emphysème, *m.* Windge-

Emphytéose, *f.* Erbzinscontract, Erbpacht, *m.*

Emphytéote, *m. & f.* Erbbeständer, *m.* -inn, *f.* Erbpachter, Erbzinsmann, *m.*

Emphytéotique, *a.* erbpachtlich; redevance –, Erbzins, *m.*

Empides, *m. pl.* Tanzfliegenarten, *f. pl.* [fangen.

Empiégé, ée, *a.* in der Falle ge-

Empiéger, *v. a.* in der Falle fangen. [thigen.

Empiéner, *v. a.* zum Gehen nö-

Empierrement, *m.* Grundlager von Steinen, *n.*

Empiétant, e, *a.* (in Wappen) seinen Raub in den Klauen haltend.

Empiété, ée, *a.* (von einem Jagdhunde) gute Füße habend.

Empiètement, *m.* Eingriff, *m.* Einschreitung, *f.*

Empiéter, *v. a. & n.* sur qc., Eingriff in etwas thun, eingreifen, einschreiten; – sur l'emploi de qn, einem ins Amt greifen; – une colonne, einen Fuß an eine Säule machen.

Empiffrer, *v. a. fa.* mit Essen voll stopfen, dick und fett machen. s'–, *v. r.* sich voll stopfen; dick und fett werden; sich überessen, sich mästen.

Empiffrerie, *f.* das Vollstopfen.

Empiger, *v. a.* mit Pech überstreichen. [geln, Aufsetzen der Kugeln.

Empilement, *m.* das Aufke-

Empiler, *v. a.* in einen Haufen aufsetzen, aufstapeln, aufschichten; aufkegeln.

Empileur, *m.* Aufsetzer, *m.*

Empirance, *f.* Verringerung der Münzen, *f.*; Schaden an Waaren, Seeschaden, *m.*

Empire, *m.* Gewalt, Herrschaft Macht; Regierung, *f.*; Reich, Kaiserthum, *n.*; avoir un – absolu sur qn, eine unbeschränkte Gewalt über jemanden haben; exercer un – despotique sur qn, eine despotische Gewalt über jemand ausüben; avoir de l'– sur soi-même, sich selbst beherrschen; traiter qn avec –, einen herrisch behandeln; l'– de la mer, die Oberherrschaft über das Meer; le bas –, die letzten Zeiten des römischen Reichs; l'– d'orient, das morgenländische Reich; l'–germanique, das deutsche Reich; prince de l'–, Reichsfürst; feudataire de l'–, Reichslehenträger; fief de l'–, Reichslehen, *n.*; les terres de l'–, die Reichsländer; les cercles de l'–, die Reichskreise; relever de l'–, vom Reiche zu Lehen gehen; l'– de toute la terre, die Herrschaft über die ganze Erde.

Empirement, *m.* Verschlimmerung, *f.*

Empirer, *v. a.* verschlimmern; – *v. n.* schlimmer werden, sich verschlimmern.

Empirique, *m.* Empiriker (Arzt der nach Erfahrungssätzen curirt), *m.*; – *a.* empirisch; erfahrungsmäßig.

Empirisme, *m.* empirische medicinische Kenntnisse, Erfahrungskunde, Empirie, *f* [fliege, *f.*

Empis, *f.* Tanzfliege, Schnepfen-

Emplacement, *m.* Baustelle, *f.* Platz, *m.*; Hinlegung zur Aufbewahrung, *f.* [schütten (Salz).

Emplacer, *v. a.* hinlegen, auf-

Emplanture, *f.* das Loch für den Mastenkoker. [etique.

Emplastique, v. Emphra-

Emplastration, *f.* das Bepflastern; das Oculiren, Aeugeln.

Emplâtre, *m.* Pflaster, *n.*; – d'ente, Baumwachs, *n.*; une roue d'–, eine Scheibe oder Stange Pflaster; mettre un – à une affaire, eine Sache bemänteln, vertuschen; un pauvre –, ein kränklicher Mensch, ein Wicht; mettre un – sur une jambe de bois, ein vergebliches Mittel anwenden.

Emplâtrer le cuir, das Leder zum Vergolden mit Firniß bestreichen; – l'or, den Goldgrund auftragen. [*m.*

Emplâtrier, *m.* Pflasterkasten,

Emplette, *f.* Einkauf, *m.*; faire des –s, Einkäufe machen.

Empli, *m.* Anschießkessel der Zuckersieder, *m.*; Füllkammer, *f.*; bassins d'–, Füllschalen, *f. pl.*

Emplir, *v. a.* füllen, anfüllen; – une bouteille, un sac, une Flasche, einen Sack füllen; – un coffre de hardes, einen Koffer voll Kleidungsstücke packen; – ses poches, seine Taschen voll stecken; – son pourpoint, sich herausfüttern; die Brücke voll machen (im Tricktrack); s'–, *v. r.* sich anfüllen, voll werden; le tonneau commence à s'–, das Faß ist bald voll.

Emploi, *m.* Gebrauch, Anwendung, Anlegung; Bedienung, *f.* Amt, *n.* Dienst, *m.*; l'– de l'argent, die Verwendung des Geldes; faire voir, ap-

paraître l'– des deniers, über die Verwendung der Gelder Rechenschaft ablegen, sich über die Verwendung der Gelder ausweisen; – d'argent, Anlegung, Unterbringung des Geldes; l'– de la dot, die Anlegung des Heirathsgutes; l'– d'une somme, die Aufführung, die Anrechnung, der Ansatz einer Summe in der Rechnung; l'– d'un officier, die Anstellung eines Beamten; donner un – à qn, einem eine Anstellung geben; demander, chercher de l'–, um Anstellung bitten, Anstellung suchen; – dans l'épée, Anstellung im Kriegsfache; – dans le barreau, Anstellung im Justizfache; – honorable, Ehrenamt, *n.*; être dans l'–, im Amte stehen; capable d'un –, amtsfähig.

Employé, *m.* der Angestellte, Bediente, Bedienstete, Beamte, *m.*

Employer (j'–oie, tu –oies, il –oie, n. –oyons, ils –oient; j'–oyais; j'–oyai; j'ai–oyé; j'–oierai; q. j'–oie; –oyant, –oyé, ée), *v. a.* anwenden, verwenden, gebrauchen; anstellen, unterbringen; s'–, *v. r.* à qc., sich auf etwas legen, zu etwas brauchen lassen; s'– pour q., sich für einen verwenden; – de l'argent, Geld verwenden, anlegen; – toute l'étoffe, alles Zeug brauchen; son temps à dessiner, seine Zeit zum Zeichnen anwenden; il y a –é jusqu'au dernier sou, er hat den letzten Heller darauf gewendet; – toute son éloquence, alle seine Beredsamkeit aufbieten; –ses bons offices en faveur de qn, sich zu jemandes Gunsten verwenden; – un mot, ein Wort gebrauchen, sich eines Wortes bedienen; – une raison, einen Grund anführen; – une preuve, sich eines Beweises bedienen; – une partie dans un compte, einen Posten in Rechnung bringen; – le vert et le sec, sich aller ersinnlichen Mittel bedienen; il est –é dans les finances, er ist in Finanzsachen angestellt; – qn sur l'état, einen in die Besoldungsliste setzen; je m'y emploierai avec plaisir, ich will mich gerne dazu brauchen lassen, dazu hergeben.

Emplumer, *v. a.* befiedern, bekielen. [der Goldschläger, *n.*

Empure, *f.* Fülle, Schutzblatt

Empneumatose, *f.* Windgeschwulst, *f.*

Empocher, *v. a. fa.* einstecken.

Empoèses, *f. pl.* Lager, *n.* Unterlage, *f.*

Empoigner, *v. a.* mit der Hand oder Faust ergreifen, fassen; –é, ée, zusammengefaßt, zusammengebunden.

Empointer, *v. a.* (ein Stück Tuch) heften. [Nähnadeln, *m.*

Empointeur, *m.* Zuspitzer der

Empois, *m.* Stärke, *f.* (zum Leinenzeuge). [ziftung, *f.*

Empoisonnement, *m.* Vergiftung, *f.*

Empoisonner, *v. a.* vergiften; la belle-dame empoisonne, die Belladonna ist ein tödtliches Gift; *fig.* – la jeunesse, die Jugend verführen, anstecken; il empoisonne tout ce qu'on dit, er legt jede Aeußerung boshaft aus.

Empoisonneur, *m.* –euse, *f.* Giftmischer, *m.* –inn, *f.*; *fig.* schlechter Koch, *m.* schlechte Köchinn, *f.*; Verführer, *m.* [chen, theeren.

Empoisser, *v. a.* pichen, auspi-

Empoissonnement, *m.* Besetzung eines Teiches mit Brut, *f.*

Empoissonner, *v. a.* mit jungen Fischen oder Brut besetzen.

Empore, *m.* Behältniß der Fibern des Hirnmarkes, *n.*

Emporétique, *a.* papier –, Seihe-, Filtrirpapier, *n.*

Emporté, ée, *a.* auffahrend, heftig, jähzornig, hitzig; – *m.* Hitzkopf, *m.*

Emportement, *m.* heftige Bewegung, *f.*; Auffahren, *n.* Jähzorn, *m.* Hitze, Uebereilung, *f.* Ungestüm, *m.*; avec –, heftig, ungestüm; un noble –, ein edler Eifer.

Emporte-pièce, *m.* Schusterkneif, *m.*; Ausschneideisen, *n.*; *fig. fa.* Satyriker, *m.*

Emporter, *v. a.* wegnehmen, wegholen, wegtragen, wegreißen, wegraffen; *fig.* hinreißen; nach sich ziehen; erlangen, gewinnen; l'– sur qc., den Vorzug vor etwas haben, es überwiegen, übertreffen, über etwas siegen; s'–, *v. r.* sich heftig erzürnen, auffahren; faire – ses meubles, seinen Hausrath fortschaffen lassen; – un livre, ein Buch mitnehmen; – la borne, den Weichstein umreißen; – son cheval l'emporta, sein Pferd ging mit ihm durch; une maladie l'a emporté, eine Krankheit hat ihn weggerafft; – une place, eine Festung einnehmen; – une ville d'assaut, eine Stadt mit Sturm erobern; l'exil emporte la confiscation, die Landesverweisung zieht die Einziehung der Güter nach sich; se laisser – aux plaisirs, sich von Vergnügungen hinreißen lassen; – une affaire, eine Sache durchsetzen; – la balance, den Ausschlag geben; – la pièce, beleidigend spotten; le plus fort l'emporte, der Stärkste gewinnt; – une main, einen Stich machen (im Spiele); il s'emporte facilement, er geräth leicht in Zorn; s'– de paroles contre qn, gegen jemanden ausfallen, auffahren; un homme –é, ein jähzorniger, auffahrerischer Mensch; une voile –ée, ein ausgewehtes Segel. [oder legen.

Empoter, *v. a.* in Töpfe setzen

Empouille, *f.* Getreide, das noch im Felde steht, *n.*

Empoulette, v. Ampoulette.

Empouper, *v. n.* hinter dem Schiffe her wehen (Wind).

Empourprer, *v. a.* (poetisch) purpurroth färben, purpurn, röthen; des raisins –és, purpurrothe Trauben.

Empouse, *f.* Hirngespinnst, –gespenst, *n.* [denbalken, *pl.*

Empoutrerie, *f. pl.* die Bo-

Empreindre (wie peindre), *v. a.* aufdrucken; *fig.* prägen, einprägen; – une figure sur de la cire, eine Figur auf Wachs abdrucken; – de la monnaie, Münzen ausprägen; – un sceau sur un papier, ein Siegel auf ein Papier drücken; une loi empreinte dans nos coeurs, ein in unsere Herzen geprägtes Gesetz.

Empreinte, *f.* Abdruck, *m.* Gepräge, *n.*; les –s, Steine mit Abdrücken von Thieren und Gewächsen, *m. pl.*; l'– d'un cachet, d'une médaille, der Abdruck eines Petschaftes, einer Schaumünze; ses ouvrages portent l'– de son esprit, seine Werke tragen das Gepräge seines Geistes; (An.) Einwachsungsstelle, Einfügung, *f.*; (Gly.) antike Pasten, Gemmen; –s de poissons, Fischabdrücke, *m. pl.*

Empressé, ée, *a.* eifrig, emsig, geschäftig, betriebsam; une ardeur –ée, geschäftiger Eifer, große Betriebsamkeit; les manières –ées, das geschäftige Wesen.

Empressement, *m.* Eifer, Fleiß, *m.* Emsigkeit, Geschäftigkeit, Betriebsamkeit, *f.*; travailler avec –, eifrig arbeiten; avoir beaucoup d'– à ..., äußerst bereitwillig seyn zu ...

s'**Empresser**, *v. r.* sich eifrig bemühen, sich bestreben; s'– fort, vielen Eifer zeigen; s'– mal à propos, sich unnöthige Mühe machen; s'– auprès de qn, sich einem aufdrängen; je m'empressai de lui écrire, ich eilte ihm zu schreiben; s'– à s'insinuer, sich Mühe geben um sich einzuschmeicheln.

Emprimerie, *f.* Treibfaß der Gerber, *n.*

Emprisonnement, *m.* Gefangensetzung, *f.* Verhaft, *m.* Gefangenschaft, Einkerkerung, *f.*

Emprisonner, *v. a.* in Verhaft nehmen; verhaften, einsetzen, einsperren, einkerkern. [rung, *f.* (spöttisch).

Emprisonnerie, *f.* Einkerke-

Emprunt, *m.* Entlehnung; Anleihe, *f.* Darlehn, *n.*; aller aux –s, Geld zu entlehnen suchen; faire un –, ein Anlehen machen, Geld entlehnen; un – forcé, ein gezwungenes Anlehen; avoir recours aux –s, seine Zuflucht zum Borgen nehmen; argent d'–, geborgtes Geld; cheval d'–, ein entlehntes Pferd; un visage d'–, eine erborgte Miene; vertu d'–, Scheintugend; une beauté d'–, eine erborgte Schönheit; – à constitution de rente, Anlehen mit Festsetzung einer Rente; – au denier vingt, Anleihe zu fünf Procent.

Emprunté, ée, *p.* ge-, erborgt; de charmés –és, erborgte Reize; un nom –é, ein erdichteter fremder Name; un air –é, eine erzwungene Miene.

Emprunter, *v. a.* (qc. de oder à q.) lehnen, entlehnen; une somme d'un ami, eine Summe bei oder von einem Freunde entlehnen; demander de l'argent à –, Geld zu entlehnen verlangen, Geld borgen wollen; – la plume de qn, sich jemandes Feder bedienen; – une pensée d'un auteur, von einem Schriftsteller einen Gedanken erborgen, hernehmen.

Emprunteur, *m.* –euse, *f.* der, die etwas lehnet.

Empsycose, *f.* Belebung des Körpers durch die Seele, *f.*

Emptoïque, *a.* blutspeiend.

Empuantir, *v. a. fa.* mit Gestank erfüllen; s'–, *v. r.* stinkend wer-

den. [kendwerden, *n.*

Empuantissement, *m.* Stin-

Empuse, *f.* Hirngespinnst, *n.*

Empyème, *m.* Brustgeschwür, *n.*

Empyrée, *m.* oder ciel –, Feuerhimmel, *m.* [dicht riechend.

Empyreumatique, *a.* bran-

Empyreume, *m.* brandichter Geruch, *m.* [wegt.

Emu, e, *p.* (von émouvoir) be-

Emulateur, *m.* –trice, *f.*

Emule, *m. & f.* Nacheiferer, *m.* Nacheiferinn, *f.*

Emulation, *f.* Nacheiferung, *f.* Nacheifer, Wetteifer, *m.* [buhler, *m.*

Emule, *m.* Wetteiferer, Neben-

Emulgent, ente, *a.* das Blut zu den Nieren führend; veine –e, Nierenpulsader, -blutader, *f.*; vaisseaux –s, Nierengefäße, *n. pl.*

Emulsif, ive, *a.* ölgebend; suc –, Milchsaft, *m.* [Kühltrank, *m.*

Emulsion, *f.* Samenmilch, *f.*

Emulsionner, *v. a.* mit kühlenden Samen aufkochen lassen.

Emyde, *f.* Flußschildkröte, *f.*

En, *prp.* in, an, nach, bei, auf, innerhalb, mit, zu, unter, über, vor; vivre en France, in Frankreich leben; passer en Angleterre, nach England übersetzen, reisen; être en place, in einem Amte seyn; en sa maison, in seinem Hause; en son particulier, für sich; de pays en pays, von Land zu Land; de maison en maison, von Haus zu Haus; en mer, auf der See; en haut, oben, nach oben; en bas, unten, nach unten; en avant, vorn, vornhin; en arrière, hinten, hintenhin, nach hinten; en dedans, nach innen; en dehors, nach außen; être en prison, en liberté, gefangen, frei seyn; en hiver, im Winter; en été, im Sommer; en tout temps, zu jeder Zeit; en trois jours, in drei Tagen; avoir une occasion en main, eine Gelegenheit in Händen haben; mettre une affaire en train, eine Sache in Gang bringen; rentrer en soi-même, in sich gehen; en pleine assemblée, bei oder in voller Versammlung; en tout pays, in jedem Lande; en temps de guerre, in Kriegszeiten; en temps de paix, in Friedenszeiten; en pleine paix, mitten im Frieden; en plein jour, am hellen Tage; être en vie, am Leben seyn; en bonne humeur, bei guter Laune; en bon état, in gutem Zustande; en bonne santé, bei guter Gesundheit, wohl auf; être en état de faire qc., im Stande seyn etwas zu thun; vivre en crainte, in Furcht leben; être en prière, im Gebete begriffen seyn; en bonheur, glücklich; en bon sens, bei gutem Verstande; être en deuil, Trauer anhaben; prendre qc. en patience, en gré, etwas mit Geduld, gutwillig ertragen; parler en tremblant, zitternd sprechen; aller en augmentant, sich fortwährend vergrößern; faire qc. en haine de qn, etwas aus Haß gegen jemanden thun; en conscience, aufs Gewissen, gewissenhaft; fondre en larmes, in Thränen zerfließen; prendre qn en amitié, Freundschaft für jemanden fassen; avoir en vue de faire qc., etwas zu thun vorhaben; s'étendre en paroles, viele Worte machen; entrer en tiers, mit einem Drittel Theil nehmen; être en fonds, en reste, en avance, en demeure, bei Gelde, übrig, im Vorschusse, im Rückstande seyn; en mille occasions, bei tausend Gelegenheiten; en maison, in irgend einem Hause; en l'honneur des saints, zur Ehre der Heiligen; en l'absence de Mr. N., in der Abwesenheit des Herrn N.; en l'air, in der Luft; en tous les pays, in allen Ländern.

En, *pr.* rel. davon, daher, damit, dafür, daraus, darüber, deswegen, dessen, deren; von ihm, ihr, ihnen; qu'en dites-vous? was sagen Sie davon? je m'en rejouis, ich freue mich darüber; il n'en est pas moins coupable, er ist darum nicht weniger strafbar; s'en aller, weggehen, s'en retourner, wieder umkehren; il en veut à cet homme, er sucht Gelegenheit, diesem Manne zu schaden; comment vous en va? wie geht es Ihnen? il ne sait où il en est, er weiß nicht wie er daran ist; il en est de même de lui, er ist in derselben Lage; je n'en sais rien, ich weiß nichts davon; savez-vous ce qui en est? wissen Sie was daran ist? que voulez-vous que j'en fasse? was soll ich damit machen? tirez l'en, ziehen Sie es heraus; il n'en est pas plus heureux, er ist deßwegen nicht glücklicher; avez-vous du tabac? oui, j'en ai; haben Sie Tabak? ja, ich habe welchen; a-t-il des amis? oui, il en a quelquesuns, hat er Freunde? ja, er hat einige. [Theile einer Rede, *f.*

Enallage, *f.* Verwechselung der

Enamérer, *v. a.* bitter machen.

Enamouré, ée, *a.* verliebt.

Enarbrer une roue, ein Rad mit einer Spindel versehen.

Enarrher, v. Arrher.

Enarthrocarpe, *f.* leierförmiger Rettig, *m.* [gung, *f.*

Enarthrose, *f.* tiefe Knochenfü-

Enaser, *v. a.* entnasen, der Nase berauben. [Nadelkopfes bezeichnen.

Enaucher, (Ep.) die Stelle des

Encabanement, *m.* (Mar.) Einziehung der Inhölzer, *f.*

Encablure, *f.* Maaß von 120 Faden zur See, *n.* [*f.*

Encadrement, *m.* Einfassung,

Encadrer, *v. a.* mit einem Rahmen einfassen, einrahmen; faire – un portrait, ein Bildniß in einen Rahmen machen lassen; – les recrues, die Rekruten in die Regimenter vertheilen; cristal –é, eingerahmter Krystall.

Encager, *v. a.* in einen Käfich setzen, sperren.

Encaissement, *m.* Einpacken in Kisten; Setzen eines Baumes in einen Kasten ꝛc., *n.*; enger Paß eines Stromes zwischen Gebirgen, *m.*; Ausfüllung einer Landstraße mit Kies, *f.*

Encaisser, *v. a.* in Kisten packen, Geld in eine Kiste verschließen; Bäume in Kasten oder Löcher setzen.

Encan, *m.* Versteigerung, Auction, Gant, *f.* Ausruf, Aufstraich, *m.*

s'Encanailler, *a. r.* sich zu schlechten Leuten halten, mit schlechten Leuten umgehen, sich gemein machen.

Encanther, *v. a.* die Fäden der Seidenspule in die Glasaugen hineinführen. [Thränendrüse, *f.*

Encanthis, *m.* Geschwulst der

Encapé, *a.* zwischen zwei Vorgebirgen. [gemacht.

Encapelé, ée, *a.* befestigt, fest-

s'Encapuchonner, *v. r. fa.* sich vermummen.

Encaquer, *v. a.* in Tonnen, in Fässer schlagen, einpacken.

Encaqueur, *m.* (Mar.) Häringspacker, -einschlager, *m.* [*n.*

Encardite, *f.* Herzmuschelfossil,

Encartonner, Encarter une feuille, einen Bogen falzen.

Encassure, *f.* der Einschnitt für die Radachsen am Wagen.

Encastelé, ée, *a.* hufzwängig.

s'Encasteler, *v. r.* hufzwängig oder vollhufig werden.

Encastelure, *f.* Hufzwang, *m.*

Encastillage, *m.* Theil des Schiffes, den man über dem Wasser sieht, *m.* [*f.* v. Echâssure.

Encastillement, *m.* Fassung,

Encastiller, v. Enchâsser.

Encastrement, *m.* Einfugung, *f.*; (Art.) das Zapfenlager in den Lafetten. [menfügen, einlassen.

Encaster, *v. a.* einfugen, zusam-

Encaume, *m.* Brandflecken, *m.*; v. auch Epicaume.

Encaustique, *f.* oder peinture –, Wachsmalerei, *f.* [den Keller, *n.*

Encavement, *m.* Einlegen in

Encaver, *v. a.* in den Keller legen, einschroten, einlegen.

Encaveur, *m.* Schröter, Wein-, Bierschröter, *m.*

Enceindre (wie ceindre), *v. a.* umgeben, einschließen; – une ville de murailles, eine Stadt mit Mauern umgeben; – qn, einen umringen.

Enceinte, *a. f.* schwanger; elle est – de sept mois, sie ist im 7ten Monate ihrer Schwangerschaft.

Enceinte, *f.* Umkreis, Umfang, *m.* Einschließung, *f.* die Außenwerke, Festungswerke, der Festungsumkreis; dans toute l'– de la maison, im ganzen Hause; l'– d'une famille paisible, der Kreis einer stillen Familie; (Ch.) faire les –s, das Wild einkreisen.

Encelade, *m.* rothfüßiger Laufkäfer, *m.*

Encénies, *f. pl.* Jahrgedächtniß der Einweihung des jüdischen Tempels, *n.*

Encens, *m.* Weihrauch, *m.*; *fig.* Lob, *n.*; – mâle, der arabische Weihrauch; – femelle, der weiße Weihrauch; – madré, – de village, Schellharz, *n.* Bauernweihrauch, *m.*; aimer l'–, sich gern schmeicheln lassen; donner, prodiguer de l'– à qn, einem Weihrauch streuen; un – bien préparé, ein fein angelegtes Lob. [in der Kirche, *n.*

Encensement, *m.* Räuchern

Encenser, *v. a.* räuchern; beräuchern; *fig.* sehr loben, schmeicheln, anpreisen; – la fortune, den Glücklichen schmeicheln; – les défauts de qn, jemandes Fehler zu Tugenden erheben.

Encenseur, *m. fig.* Schmeichler, *m.* [*m.*

Encensier, *m.* (Bot.) Rosmarin,

Encensoir, *m.* Rauchfaß, *n.*

Encéphale, *a.* im Kopfe, Gehirne befindlich; vers encéphales, *pl.* Kopfwürmer, *m. pl.*

Encéphalique, *a.* im Kopfe befindlich; l'organe –, das Gehirn.

Encephalite, *f.* Bildstein, der ein Menschengehirn vorstellt, *m.* [*m.*

Encéphalocèle, *m.* Hirnbruch,

Enchainement, *m.* Ankettung; *fig.* Verkettung, Kette, *f.*

Enchainer, *v. a.* an die Kette legen, anlegen; *fig.* an einander ketten; fesseln; verketten.

Enchaînure, *f.* Verkettung, *f.*

Enchalage, *m.* Holzaufschichtung, *f.* [ter, *m.*

Enchaleur, *m.* Holzaufschich-

Enchanté, ée, *p.* bezaubert; *fig.* bezaubernd, reizend; entzückt.

Enchanteler, *v. n.* auf Lagerbäume legen; (Holz) schichten.

Enchantement, *m.* Bezauberung, *f.* Zauber, *m.*; Zauberei, *f.*

Enchanter, *v. a.* bezaubern, beheren, beschreien; *fig.* entzücken.

Enchanterie, *f.* Zauberei, *f.*

Enchanteur, *m.* –eresse, *f.* Zauberer, *m.* -inn, *f.* – a. bezaubernd.

Enchapeler, *v. a.* einen Hut aufsetzen.

Encheper, *v. a.* – un baril, ein Fäßchen Pulver noch in ein anderes stellen. [kappen.

Encheperonner, *v. a.* ver-

Encharboté, ée, *a.* beschämt verlegen. [empfehlen.

Encharger, *v. a.* angelegenst

Encharner, *v. a.* mit Gewinden fest machen.

Enchâsser, *v. a.* fassen, einfassen (Steine ꝛc.); *fig.* einschalten.

Enchâssure, *f.* Fassung (eines Edelsteines ꝛc.), *f.*

Enchaussé, écu –, ein von der Mitte der einen Seite bis zur Spitze der andern Seite eingeschnittener Wappenschild. [Felle anschwöden, in Kalk legen.

Enchaussener les peaux, die

Enchausser, *v. a.* mit Stroh oder Mist decken; – une roue, die Speichen an ein Rad setzen.

Enchaussumoir, *m.* Schwödegrube, *f.* -faß, *n.*

Enchaux, *m.* Kalkfaß der Weißgerber, Kalkwasser, *n.* [chen, *f. pl.*

Enchélides, *f. pl.* Walzenthier-

Enchénot, *m.* hölzerne Wasserrinne, *f.*

Enchère, *f.* Gebot, Höherbieten bei öffentlichen Versteigerungen, *n.*; faire une –, ein höheres Gebot thun; faire la première –, den Anschlag ausrufen, vendre à l'–, versteigern, verganten; verauctioniren, subhastiren; couvrir l'– de qn, einen absteigern; l'adjudication en sera faite à l'–, es wird dem Meistbietenden gerichtlich zuerkannt werden; il a emporté l'–, es ist ihm als dem Meistbietenden zugeschlagen worden; – au rabais, Abstreich, *m.*; folle –, Reukauf, *m.*; payer la folle –, den Reukauf bezahlen, den Schaden tragen müssen; vous en payerez la folle –, Sie werden das Bad bezahlen, dafür büßen müssen.

Enchérir, *v. a.* höher bieten, steigern; vertheuern; – sur q., einen überbieten; *fig.* übertreffen. – *v. n.* theurer werden, aufschlagen; *fig.* – sur q., es einem zuvor thun, einen übertreffen; – une maison sur qn, einen bei einem Hausverkaufe überbieten; – une terre, auf ein Gut bieten, schlagen; – les denrées, mit den Waaren aufschlagen; – sur la vérité, mehr sagen als wahr ist; les blés ont fort enchéri, sont fort enchéris, das Korn ist sehr im Preise gestiegen; faire – les vivres, die Lebensmittel vertheuern.

Enchérissement, *m.* Erhöhen der Preise, Vertheuern, *n.*

Enchérisseur, *m.* Steigerer, Meistbietende, *m.*

Enchevalement, *m.* Stützgerüst zum Unterbauen.

Enchevauchure, *f.* die Uebereinanderlegung, das Uebereinschießen; les tuiles se recouvrent par –, die Dachziegel überschießen einander.

Echevêtrer, *v. a.* die Halfter anlegen; mit einem Stichbalken verbinden. s'–, *v. r.* sich verhalftern; *fig.* sich verwickeln.

Enchevêtrure, *f.* Verletzung durch das Verwickeln in die Halfterleine, *f.*; Loch in dem Gebälke zur Durchführung eines Schornsteines, *n.*

Enchifrènement, *m.* Verstopfung in der Nase, *f.* Stockschnupfen, *m.*

Enchifréner, *v. a.* den Schnupfen verursachen. [Haut mit Blut, *n.*

Enchymose, *f.* Unterlaufen der

Encirer, *v. a.* mit Wachs überziehen, tränken. [in Klassen, *f.*

Enclassement, *m.* Eintheilung

Enclasser, *v. a.* in Klassen eintheilen.

Enclave, *f.* Bezirk, Bann, *m.*; eingeschlossenes Stück Land, *n.*; faire une –, hineinreichen, sich hineinerstrecken.

Enclavement, *m.* Einschließen, Liegen innerhalb eines Bezirkes, *n.*; l'– des poutres, das Einlassen, Einzapfen der Balken; l'– de l'enfant, die Einkeilung, das Steckenbleiben des Kindes.

Enclaver, *v. a.* einschließen (in einen Bezirk); einfugen, einlassen; être –é dans un état, in dem Gebiete eines Staates liegen; – les poutres, die Balken einzapfen; – une pierre, einen Stein mit andern verbinden; enfant –é, eingekeiltes Kind; écu –é, getheilter Schild, worin ein Stück in das andere eingreift.

Enclin, e, *a.* à qc. geneigt zu etwas; – à l'ivrognerie, dem Trunke ergeben; – à médire, zum Lästern geneigt; – à la défiance, mißtrauisch.

Encliquetage, *m.* Gesperre eines Rades, *n.* [Wörtchen, *n.*

Enclitique, *f.* angehängtes

Encloître, *v. a.* ins Kloster sperren.

Enclorre (wie clorre) *v. a.* einschließen, umgeben; – un champ, einen Acker einzäumen; – un jardin de murailles, einen Garten mit Mauern umgeben; – les faubourgs dans la ville, die Vorstädte in den Umfang der Stadt aufnehmen.

Enclos, *m.* innerer Platz od. Bezirk zwischen Mauern ꝛc., *m.*; Gehäge, *n.* Befriedigung, *f.*

s'**Enclôtir**, *v. r.* sich in ein Loch verkriechen, zu Baue gehen; faire – le renard, den Fuchs in seinen Bau treiben.

Enclôture, *f.* Einfassung einer Stickerei, *f.* [de und Kanonen).

Enclouer, *v. a.* vernageln (Pfer-

Encloues, –clouses, *f. pl.* (Pap.) Gerinnklammern, *f. pl.*

Encloure, *f.* vom Vernageln herrührender Schaden eines Pferdes, *m.*; *fig.* Hinderniß, *n.* Schwierigkeit, *f.*

Enclume, *f.* Amboß, *m.*; la table de l'–, le dessus de l'–, die Amboßbahn; l'arête, le bord de l'–, der Ambosrand; jambe de l'–, Amboßschenkel, *m.*; l'– du couvreur, Schieferdeckeramboß, *m.*; dur comme une –, steinhart, felsenhart; remettre un ouvrage sur l'–, ein Werk umarbeiten; l'– à façonner les barres, der Abrichtstab. [Handamboß, *m.*

Enclumeau, *m.* –mette, *f.*

Encoche, *f.* Kerbe, *f.*

Encochement, *m.* Einlegen der Sehne in die Kerbe, *n.* [legen.

Encocher, *v. a.* in die Kerbe

Encochure, *f.* Ort am Ende einer Segelstange, woran das Segel gebunden wird, *m.*

Encoffrer, *v. a.* in einen Kasten schließen; *fig.* einsperren.

Encoignure, *f.* Winkel, *m.* Ecke, *f.*; Eckschrank, *m.*

Encollage, *m.* das Tränken mit Leimwasser; das Auftragen des Leimes zum Vergolden.

Encoller, *v. a.* mit Leim tränken; den Leimgrund zum Vergolden legen; – l'ancre, die Arme an die Ankerruthe schweißen.

Encollure, *f.* Stelle wo zwei Stücke Metall an einander geschweißt sind, *f.*

Encolure, *f.* Hals eines Pferdes, *m.*; *fig.* äußerliches Ansehen, *n.*

Encombomate, *m.* (Ant.) Sclavenmäntelchen, *n.*

Encombrant, e, *a.* sperrig, schwer fortzubringen. [*n.*

Encombre, *m. p. u.* Hinderniß,

Encombrement, *m.* das Versperren eines Weges ꝛc. durch Schutt; Hemmung daher, *f.*; sperriges Wesen, *n.*

Encombrer, *v. a.* mit Schutt anfüllen, verschütten, dadurch versperren.

Encomédienner, *v. a.* zum Comödianten anwerben.

Encomiaste, *m.* Lobredner, *m.*

Encommencer, *v. a.* anfangen.

Encontre, *f.* alt für Aventure; *fig.* aller à l'– de qc., sich einer Sache widersetzen, ihr entgegen arbeiten.

Encopé, *f.* (Chir.) das Einschneiden, die Incision.

Encoquer, *v. a.* (Mar.) ankoken, einen Ring auf ein Raa schieben.

Encoûre, *f.* das Anlegen der Stroppen und Ringe an ein Raa.

Encorbellement, *m.* Hervorragen eines Steines ꝛc., *n.*

Encore, *ad.* noch; noch einmal; ferner; wenigstens; il dort –, er schläft noch; y êtes-vous –? sind Sie noch da? il n'est pas – temps, es ist noch nicht Zeit; – un moment, noch einen Augenblick; – un mot, noch ein Wort; en donnez moi –, geben Sie mir noch mehr; il demande – à boire, er verlangt noch mehr zu trinken; donnez lui – à boire, geben Sie ihm noch einmal zu trinken; non seulement . . , mais –, nicht nur . . , sondern auch . . ; ajoutez – à cela, rechnen Sie hiezu auch noch; – une fois, noch ein Mal; – s'il avouait sa faute, wenn er nur seinen Fehler gestände; – que, *c.* obgleich, obwohl, wiewohl; – qu'il soit fort jeune, il ne laisse pas d'être fort sage, obgleich sehr jung, ist er doch sehr verständig. [mergatt.

Encornail, *m.* (Mar.) das Hum-

s'Encornailler, *v. r. fa.* sich in die Zahl der Hörnerträger begeben.

Encorné, ée, *p.* gehörnt. [gen.

Encorner, *v. a.* mit Horn beschla-

Encorneter, *v. a. p. u.* in eine Düte thun. [bermütze aufsetzen.

s'Encorneter, *v. a.* eine Wei-

Encoubert, *m.* Panzerthier, *n.*

Encouder, *v. a.* umbiegen, in Bogen binden (Weinreben).

Encouloir, *m.* Brustbaum am Weberstuhle, *m.* [ternd, ermuthigend.

Encourageant, e, *a.* aufmun-

Encouragement, *m.* Aufmunterung, Ermuthigung, *f.*

Encourager, *v. a.* aufmuntern, wozu ermuntern, ermuthigen, Muth einflößen, anfeuern; s'– l'un l'autre, einander Muth einsprechen.

Encouvement d'une peine, das Verfallen in eine Strafe.

Encourir (wie courir) *v. a.* qc., sich etwas zuziehen, in etwas verfallen, etwas auf sich laden; – l'inimitié de qn, sich jemandes Feindschaft zuziehen; – la mort civile, in den bürgerlichen Tod verfallen. [Vorhängen versehen.

Encourtiner, *v. a. p. u.* mit

Encouture, *f.* das Uebereinandergreifen der Planken.

Encouturé, ée, *a.* übereinandergreifend, -gefügt.

Encrasser, *v. a.* schmutzig machen. s'–, *v. r.* schmutzig werden; sich beschmutzen; *fig.* sich verächtlich machen.

Encratites, *m. pl.* Ehefeinde, *pl.* (eine Sekte).

Encre, *f.* Dinte; Druckerschwärze; *f.*; – de la Chine, Tusche, *f.* – de couleur, farbige Dinte; – en masse, Dintenpulver, *n.*; une tache d'–, ein Dintenfleck; la bouteille à l'–, die Dintenflasche; c'est la bouteille à l'–, das ist eine Sache, aus der niemand klug werden kann; l'– à écrire, die Dinte zum Schreiben; écrire de bonne – à qn, einem in derben Ausdrücken schreiben; – de sympathie, sympathetische Dinte; – d'imprimerie, Druckerschwärze, -farbe, *f.*; un dessin à l'– de la Chine, eine getuschte Zeichnung. [teß Eisen, *n.*

Encrénée, *f.* zweimal geschweiß-

Encréner, v. Créneler.

s'Encrêper, sich bestoren, einen Trauerflor anlegen.

Encrer, *v. a.* schwärzen; – la table gravée, auf die Kupferplatte die Farbe auftragen; cette lettre encre bien, diese Schrift nimmt die Farbe gut an. [brett, -stein der Drucker, *n.*

Encrier, *m.* Dintenfaß; Farbe-

Encrinites, *f. pl.* Lilienſteine, *m. pl.* [Kreuz legen.

Encroiser, *v. a.* kreuzweise, ins

Encroisure, *f.* -sement, *m.* das Kreuzweiselegen.

Encroix, *m.* Kreuzrahm, *m.*

Encrouage, *m.* das Stürzen eines gefällten Baumes auf einen andern.

Encroué, arbre –, ein auf einen andern gestürzter Baum.

Encroûté, ée, *p.* bekruſtet; – d'ignorance, de superstition, in Unwissenheit, Aberglauben versunken.

s'Encroûter, *v. r.* sich mit einer Rinde überziehen; (*fig.* auch von Geist und Herz).

s'Encuirasser, *v. r.* vom Schmutze ganz steif werden.

Enculasser, *v. a.* die Schwanzschraube an ein Gewehr setzen.

Enculasseur, *m.* Flintenrohranschrauber, *m.* [ne Kufe, *n.*

Encuvement, *m.* Schütten in ei-

Encuver, *v. a.* in eine Kufe thun, darin einweichen. [fers, *n.*

Encyclie, *m.* Ringeln des Was-

Encyclique, *a.* umlaufend; lettre –, Umlaufschreiben, *n.*

Encyclopédie, *f.* Inbegriff aller oder mehrerer Wissenschaften einerlei Art, *m.* Encyclopädie, *f.* [pädisch.

Encyclopédique, *a.* encyclo-

Encyclopédiste, *m.* Encyklopädienschreiber, *m.* [eingegraben.

Encyprotype, *a.* auf Kupfer

En-deça, *ad.* diesseits; venez –, kommt hierher; – de la rivière, diesseit des Flusses. [Pflanzen, *f. pl.*

Endécagynie, *f.* elfgriffelige

Endécandrie, *f.* elffädige Pflanzen, *f. pl.*

En-delà, *ad.* weiter, weiterhin; c'est plus –, es ist noch viel weiter.

Endémené, ée, üppig, wollüstig, unzüchtig. [nem Lande einheimisch.

Endémique, *a.* endemisch, in ei-

Endente, *f.* Verzahnung, *f.*

Endenté, ée, *a.* gezahnt; (in Wappen) mit verschiedenen Farben zahnweise in einander gefügt.

Endenter, *v. a.* zahnen, mit Zähnen oder Zacken versehen.

Endenture, *f.* Gezacke, *n.* auch vom Zusammenfügen der Schriften.

Endepartementer, *v. a.* in Kreise theilen, einkreisen, einverleiben.

Endetté, ée, *p.* verschuldet, schuldig.

Endetter, *v. a.* mit Schulden beladen, in Schulden setzen. s'–, *v. r.* sich in Schulden stecken, Schulden machen. [dießlich; *m.* der Starrkopf

Endêvé, ée, *a. fa.* störrisch, ver-

Endêver, *v n. fa.* unwillig werden, toben.

Endiablé, ée, *a.* teufliſch, vorteufelt, verdammt, verzweifelt schlecht; un –é, ein Teufelskerl; une –ée, ein Teufel von einem Weibe.

Endiabler, *v. n.* erbosen, wüthend werden; faire – qn, einen vor Zorn rasend machen.

s'Endimancher, *v. r. fa.* seinen Sonntagsstaat anziehen.

Endive, *f.* Endivie, *f.* [nen.

Endizeter, *v. a.* zehnweise ord-

Endoctriner, *v. a.* unterrichten, abrichten, gelehrt machen; faire – qn, einen zu einem Gelehrten bilden lassen. [zèle –, Lehreifer, *m.*

Endoctrineur, *m.* Lehrmeister;

Endolorer, *v. a.* traurig machen.

Endolori, ie, *a.* Schmerzen empfindend, wehleidig; schmerzhaft; membre –, ein leidendes Glied.

Endommagement, *m.* Beschädigung, *f.*

Endommager, *v. a.* beschädigen.

Endormeur, *m.* Einschläferer, Schmeichler, Fuchsschwänzer, *m.*; un homme –, ein schlafriger Mensch.

Endormie, *f.* Nachtschatten, Stechapfel, *m.*

Endormir (wie dormir) *v. a.* einschläfern. s'–, *v. r.* einschlafen; il s'endort, er schläft ein; le voilà –i, nun ist er eingeschlafen; – un enfant, ein Kind in den Schlaf bringen; il est bien –i, er schläft fest; je ne saurais m'–, ich kann nicht einschlafen; une nymphe –ie, eine schlafende Nymphe; – qn de belles paroles, einen durch schöne Worte sorglos machen, bethören; homme, esprit –i, ein schläfriger Mensch, Kopf; il ne s'endort pas, er ist immer wachsam; s'– dans les vices, in Laster versinken; s'– sur ses intérêts, seinen Vortheil außer Acht lassen; j'ai la jambe –ie, das Bein ist mir eingeschlafen; – le mal de dents, den Zahnschmerz betäuben; la rage –ie, die Schlafsucht der Hunde.

Endormissement, *m.* Einschläferung, Betäubung, *f.*

Endos, *m.* Indossirung, *f.*

Endosse, *f. fa.* Bürde, Last, Mühe, *f.*; avoir l'– de qc., etwas auf dem Halse haben; vous en aurez l'–. Sie werden die Last davon haben.

Endossement, *m.* Indossement, *n.* Wechselüberweisung, Indossirung, *f.*

Endosser, *v. a.* auf den Rücken nehmen, anlegen; *fig. fa.* aufbürden; – une lettre de change, einen Wechsel indossiren, giriren, überweisen; – le harnais, den Soldatenstand ergreifen; – une obligation, die Bezahlung eines Schuldscheines auf der Rückseite

bescheinigen; – un livre, den Rücken eines Buches machen; – qn d'une affaire, einem eine Sache aufbürden.

Endosseur, *m.* Indossent, *m.*

Endouairer, *v. a.* Wittwengehalt anweisen, zusichern.

Endouciner, –zener, *v. a.* dutzendweise zusammenbinden.

Endoyer, *v. a.* qn, mit dem Finger auf jemanden zeigen.

Endroit, *m.* Ort, *m.* Stelle, Stätte, *f.* Platz, *m.*; rechte Seite eines Zeuges, *f.* à quel – est-il blessé, an welchem Theile ist er verwundet? aller dans son –, in seine Heimath, in seinen Geburtsort gehen; les beaux –s d'un poème, die schönen Stellen eines Gedichts; se montrer par son –, sich von seiner guten Seite zeigen; l'– d'une étoffe, die rechte Seite eines Zeuges; prendre qn par son – sensible, einen auf seiner schwachen Seite angreifen; l'– et l'envers, die rechte und die unrechte Seite; en mon –, in Rücksicht meiner; à l'– de ses amis, gegen seine Freunde.

s'Enducailler, *v. r.* die Herzoge besuchen; den Herzogen schmeicheln.

Enduire (wie conduire) *v. a.* überziehen, überstreichen, bewerfen, beschmieren; – une muraille de plâtre, eine Mauer übergipsen; – un vaisseau de goudron, ein Schiff theeren; – de chaux, bekalken; – de vernis, firnissen; – d'huile, ölen; – un bassin, ein Wasserbecken auskitten; – *v. n.* verdauen (von Falken).

Enduisson, *f.* das Ueberstreichen, Ueberkünchen, Bewerfen.

Enduit, *m.* Anwurf, *m.* Tünche, *f.* Bewurf, Ueberzug, *m.*

Endurant, e, *a.* geduldig, duldsam; il n'est pas trop –, er verträgt nicht viel: mal –, empfindlich, hitzig.

Edurcir, *v. a.* härten, härter machen; *fig.* abhärten; verhärten. s'–, *v. r.* hart werden; *fig.* à qc., sich gegen etwas abhärten; sich bei etwas verhärten; – le fer, l'acier, das Eisen, den Stahl härten; – les jeunes gens au travail, junge Leute an die Arbeit gewöhnen; s'– au froid, sich gegen die Kälte abhärten; –i dans le péché, in der Sünde verstockt; – le coeur à qn, jemandes Herz verhärten, verstocken; un coeur –i, ein verstocktes, verhärtetes Herz.

Endurcissement, *m. fig.* Verhärtung, Verstockung, =stocktheit, *f.*

Endurer, *v. a.* leiden, ausstehen, erdulden, ertragen; – du froid, la faim, Kälte, Hunger ertragen; il sait – les injures, er weiß Beleidigungen zu ertragen; – le martyr, den Märtyrertod leiden.

Enéléum, *m.* Mischung von Wein und Oel zu Bähungen, *f.* [ne, *n.*

Enéorème, *f.* Wölkchen im Uri-

Energie, *f.* Nachdruck, *m.* Kraft, Kraftfülle, *f.*; un discours plein d'–, eine nachdrucksvolle, kraftvolle Rede; un homme de beaucoup d'–, ein thatkräftiger Mann; un gouvernement plein d'–, eine kraftvolle Regierung; – musculaire, Muskelkraft; – de l'ame, Seelenkraft, *f.*

Energique, *a.* kraftvoll, nachdrücklich, energisch.

Energiquement, *a.* energisch, mit Nachdruck, kräftig.

Enérgiser, *v. a.* kräftig machen.

Energumène, *m. & f.* der, die Besessene. [Entkräftung, *f.*

Enervation, *f.* Entnervung,

Enerve, *a.* (Bot.) rippenlos, ungerippt.

Enerver, *v. a.* entnerven, entkräften, schwächen; un style –é, eine kraftlose Schreibart. [knorren.

Eneyer la canne, das Rohr ab-

Enfaîteau, *m.* Firstziegel, *m.*

Enfaîtement, *m.* Verstirstung, *f.*

Enfaîter une maison, ein Haus verstirsten; den First des Hauses mit Ziegeln oder Blei belegen.

Enfance, *f.* Kindheit; Kinderei, *f.*; tomber en –, kindisch werden; l'– des lettres, das Kindesalter der Wissenschaften; les arts étaient dans leur –, die Künste lagen noch in der Wiege; la plus tendre –, die zarteste Kindheit.

Enfançon, *m.* Kindlein, *n.*

Enfant, *m. & f.* Kind, *n.*; – à la mamelle, Säugling, *m.*; – mort-né, todtgebornes Kind; faire l'–, sich wie ein Kind betragen, kindisch seyn; jeu d'–, Kinderspiel, *n.*; un bon –, ein guter Mensch; une jolie –, ein hübsches Mädchen; une conduite d'–, ein kindisches Betragen; ma belle –, mein schönes Kind; la pauvre –, das arme Geschöpf; c'est la meilleure – du monde, sie ist das beste Mädchen von der Welt; une femme grosse d'–, eine schwangere Frau; le mal d'–, die Kindswehen; en travail d'–, in Kindesnöthen; – adoptif, Wahlkind, angenommenes Kind; – de Paris, aus Paris gebürtig; (Mz.) – au maillot, Weintraube, *f.*; Wickelkind, *n.* (Muschel); (Mil.) –s perdus, die Freiwilligen; –, *a.* kindisch; que cela est –, wie kindisch das ist!

Enfanteau, *m.* Kindchen, Kindlein, *n.* [Geburt, *f.*

Enfantement, *m.* Gebären, *n.*

Enfanter, *v. a.* gebären, zur Welt bringen, zu Wege bringen, hervorbringen.

Enfantillage, *m.* kindisches Wesen, *n.* Kinderei, *f.* [dern eigen.

Enfantin, e, *a.* kindisch, Kin-

Enfariné, ée, *p.* mit Mehl bestreut; *fig. fa.* eingenommen, voll; il est –é de cette opinion, er ist mit dieser Meinung angesteckt; il est –é de botanique, er hat einige oberflächliche Kenntniß von der Pflanzenkunde.

Enfariner, *v. a.* mit Mehl bestreuen.

Enféer, *v. a.* bezaubern, beheren.

Enfer, *m.* Hölle, *f.* Enfers, *pl.* Reich der Schatten, *n.*; bleu d'–, schwärzlich blau; l'– de Boyle, B's Circulirgefäß zum Verkalken des Quecksilbers.

Enfermé, ée, *p.* eingeschlossen

tc.; sentir l'enfermé, dumpfig, moderig riechen.

Enfermer, *v. a.* einschließen, verschließen; einsperren; enthalten; s'–, sich einschließen; – des habits dans une armoire, Kleider in einen Schrank schliessen; – à la clef, sous la clef, verschliessen, faire – qn, einen einsperren lassen; – un jardin de haies, einen Garten mit Hecken umgeben; –l'ennemi, den Feind einschliessen; il s'est –é, er hat sich eingeschlossen; s'– dans un cloître, sich in ein Kloster begeben; s'– dans une place, sich in eine Festung werfen.

Enferrer, *v. a.* durchstechen, durchbohren; s'–, *v. r.* sich den Degen tc. in den Leib stoßen; *fig.* sich im Reden verhauen, bloß geben, sich verschnappen; – un sanglier, ein wildes Schwein anspiessen; – le chemin d'une carrière, eiserne Keile in die Fugen der Schieferblöcke schlagen.

Enferrure, *f.* das Einschlagen der Eisen oder Keile.

Enfeuiller, *v. a.* sich mit Laub bedecken, sich belauben.

Enficeler, *v. a.* eine Schnur um einen Hut legen, ihn zu verengern.

Enfiellер, –ellir, *v. a.* mit Galle bestreichen, vergallen.

Enfiérir, *v. a.* stolz machen, stolz werden. [stecken.

Enfiévrer, *v. a.* mit Fieber an-

Enfilade, *f.* Reihe (Zimmer); Brücke im Brettspiele, *f.*

Enfilement, *m.* das Aufwickeln; l'– du câble, das Aufwinden des Ankertaues.

Enfiler, *v. a.* einfädeln; anreihen; durchbohren; der Länge nach beschießen; eine Brücke im Brettspiele machen. s'–, *v. r.* sich selbst spießen; sich versperren, (im Brettspiele); – un chemin, einen Weg einschlagen; – un discours, ein langes Gespräch anfangen; – le degré, die Treppe hinunter eilen; – des perles, Perlen aufreihen; – une aiguille, eine Nadel einfädeln; – qn d'un coup d'épée, einen durchbohren; se laisser – dans une affaire, sich in eine Sache hineinziehen lassen; – les chandelles, die Lichte an den Lichtspieß reihen; (Mil.) – un ouvrage, ein Werk bestreichen, beschießen; – les filets, die Netze annaschen.

Enfileur, *m.* der Aufspießer der Stecknadelschäfte. [mit einem Worte.

Enfin, *ad.* endlich, zuletzt; kurz,

Enfissures, *f. pl.* Querleinen, *f. pl.*

Enflammer, *v. a.* entzünden, anzünden, in Flammen setzen; *fig.* erhitzen, entflammen. s'–, *v. r.* sich entzünden; *fig.* entbrennen; ce bois s'enflamme facilement, dies Holz brennt leicht an; le vin enflamme le sang, der Wein erhitzt das Blut; cet onguent enflamme la plaie, die Salbe entzündet die Wunde; – le courage de qn, jemandes Muth entflammen; s'– de colère, in Zorn gerathen; des traits –és, feurige Pfeile.

Enflé, ée, *p.* aufgeblasen, ge-

schwellen; wasserſüchtig; un style –, eine ſchwülſtige Schreibart.

Enfle-boeuf, *m.* (Ng.) Ochſentödter, *m.* [am Macht, *f. pl.*

Enfléchures, *f. pl.* Webeleinen

Enflement, *m.* v. Enflure.

Enfler, *v. a.* aufblaſen; aufſchwellen; *fig.* ſtärken; ſtolz machen. – *v. n. & r.* s'–, *v. r.* ſchwellen, anlaufen; *fig.* ſich aufblähen; – les voiles, die Segel ſchwellen; les pluies ont –é la rivière, die Regengüſſe haben den Strom angeſchwellt; – le corps, den Leib auftreiben; – les espérances de qn, jemandes Hoffnungen höher ſpannen; la prosperité l'a –é, das Glück hat ihn aufgeblaſen; – son style, ſchwülſtig ſchreiben; – le ton, den Ton anſchwellen; il s'enfle d'orgueil, er bläht ſich vor Stolz.

Enflure, *f.* Geſchwulſt, *f*; *fig.* – du style, Schwulſt, *m.*; – du coeur, Aufgeblaſenheit, *f.* Stolz, *m.*; l'– du bois de chevreuil, die Buckeln am Rehgehörne.

Enfolier, *v. a.* die Metallblättchen im Tiegel losmachen.

Enfonçage, *m.* Einſetzen der Böden in die Fäſſer; Zuſchlagen der Fäſſer, *n.*

Enfoncement, *m.* Einſchlagen. Einſtoßen, Einbrechen, *n.*; Tiefe; Vertiefung, *f.* Hintergrund, *m.*

Enfoncer, *v. a.* einſchlagen, einſtoßen, eintreiben; einbrechen; vertiefen; – *v. n.* ſinken, verſinken. s'–, *v. r.* tief in etwas hinein gehen ꝛc., ſich vertiefen; – qn dans l'eau, einen ins Waſſer tauchen; – des pieux, Pfähle einſchlagen; – son chapeau, den Hut ins Geſicht drücken; avoir les yeux –és dans la tête, tiefliegende Augen haben; – les éperons au cheval, dem Pferde die Sporen in den Leib drücken; – un tonneau, den Boden in ein Faß einſetzen; – une porte, eine Thür einſchlagen; – une côte à qn, einem eine Rippe einſtoßen; – les rangs, die Reihen durchbrechen; s'– dans un bois, ſich in einen Wald vertiefen; s'– dans l'étude, ſich im Studiren vertiefen.

Enfonceur, *m. fig.* – de portes ouvertes, Großprahler, *m.*

Enfonçoir, *m.* Tauchſtange; Walkerkeule, *f.*

Enfonçure, *f.* Boden, *m.* Bodenbretter, *n. pl.*; Grube, Tiefe, Vertiefung, *f.*

Enforcir, *v. a.* verſtärken, ſtärker machen. – *v. n. & r.* s'–, *v. r.* ſtärker werden. [einverleiben.

Enforester, *v. a.* den Forſten

Enformer, *v. a.* über die Form ſchlagen.

Enfouir, *v. a.* vergraben. [*f.*

Enfouissement, *f.* Vergrabung,

Enfouisseur, *m.* Vergraber, *m.*

Enfourchement, *m.* erſte Widerlage des Bogens an einem Kreuzgewölbe; Art zu pfropfen, *f.*

Enfourcher, *v. a. fa.* – un cheval, rittlings zu Pferde ſitzen.

Enfourchie, tête–, Gabelgeweih, Gabelgehörn, *n.*

Enfourchure, *f.* Gabelgehörn, *n.*

Enfournée, *f.* das Einſchieben, Einſchieſſen des Brodes.

Enfournement, *m.* das Einſchieben der Glastiegel in den Ofen.

Enfourner, *v. a.* in den Ofen ſchieben; *fig. fa.* den Anfang machen.

Enfourneur, *m.* Einſchieber; Ofenanrichter, *m.* [ſtecken.

Enfourrer, *v. a.* in das Futteral

Enfrayer, *v. a.* mit neuen Kardätſchen anfangen. [ter, *n.*

Enfrayure, *f.* Kardätſchenfut-

Enfreindre, *v. a.* übertreten, brechen.

Enfréner, *v. a.* aufzäumen.

Enfroquer, *v. a. fa.* q., einem die Mönchskutte anziehen, einen ins Kloſter ſtecken.

Enfruiter, *v. a.* beſamen.

s'Enfuir, *v. r.* entfliehen, davon laufen; *fig.* auslaufen; überlaufen.

Enfumé, *m.* (Ng.) der Schmied (Fiſch); die ſcheckige Ringelſchlange.

Enfumer, *v. a.* räuchern, einräuchern, räucherig machen. [packen.

Enfutailler, *v. a.* in Fäſſer

Engagé, *m.* un nouvel –, ein Neuangeworbener, Rekrut, *m.*

Engageant, e, *a.* einnehmend; une offre fort –e, ein ſehr einladendes Anerbieten; –e, *f.* Bandſchleife an der Schnürbruſt, *f.*

Engagement, *m.* Verpfändung, *f.*; Pfand, *n.*; Verbindlichkeit, Verbindung, Einlaſſung; Anwerbung; Capitulation, *f.*; Handgeld; Handgemenge, Treffen, *n.*; l'– d'un bien, die Verpfändung eines Gutes; l'– de son honneur, de sa parole, die Verpfändung ſeiner Ehre, ſeines Wortes; prendre, contracter des –s, entrer dans des –s, Verbindlichkeiten eingehen; Verpflichtungen übernehmen; manquer à un –, eine Verpflichtung nicht erfüllen; sans –, ohne Verbindlichkeit; l'– d'un domestique, die Annahme eines Dienſtboten; l'– d'un apprenti, das Aufdingen eines Lehrlings; l'– d'un soldat, die Capitulation eines Soldaten; éviter tout – avec l'ennemi, jedem Handgemenge mit dem Feinde ausweichen.

Engager, *v. a.* verpfänden, verſetzen; anwerben; à qc., zu etwas vermögen, nöthigen, veranlaſſen, verbinden. s'–, *v. r.* à qc., ſich zu etwas verbindlich machen; ſich verdingen; ſich anwerben laſſen; s'– pour q., ſich für einen verbürgen; s'– dans qc., ſich in etwas verwickeln, ſich verbrehen; *fig.* ſich in eine Sache verwickeln, ſich einlaſſen; s'– dans un bois, ſich in einen Wald vertiefen; –ses meubles, ſein Hausgeräth verſetzen; –sa maison, ſein Haus verpfänden; il m'engagea à le suivre, er bewog mich ihm zu folgen; – le combat, das Gefecht beginnen; – un soldat, einen Soldaten anwerben; – un domestique, einen Dienſtboten dingen; – sa parole, ſein Wort geben; – son honneur, ſeine Ehre verpfänden; la clef s'est –ée dans la serrure, der Schlüſſel hat ſich im Schloſſe verdreht; cela engage la poitrine, das beſchwert die Bruſt; – le fer, die Klinge des Gegners binden; sa poitrine s'engage, ſeine Bruſt verſchleimt ſich.

Engagiste, *m.* Pfandinhaber, *m.*

Engaîner, *v. a.* in die Scheide ſtecken. [bereiten mit Galläpfeln, *n.*

Engallage, *m.* Färben oder Zu-

Engaller, *v. a.* mit Galläpfeln färben oder zubereiten. [mißbrauchen.

Enganiméder, *v. a.* unzüchtig

Engarder, *v. a.* verbieten; – qn de qc., einen von etwas abhalten; s'– de qc., ſich einer Sache enthalten.

Engarotté, ée, *a.* am Widerriſt verwundet (Pferd).

Engastriloque, –strimandre, –strimythe, –stronyme, *m.* Bauchredner, *m.*

Engastrimysme, *m.* die Bauchrednerei.

Engaver, *v. a.* äßen, füttern.

Engeance, *f.* Art Brut, *f.* auch *fig.*

Engeancer, qn de qc., einem etwas auf den Hals laden, aufhängen.

Engelure, *f.* Froſtbeule, *f.*

Engencé, ée, *a.* zuſammengelegt, zuſammengeſtellt.

Engencement, *m.* – des draperies, Faltenwurf, *m.* -legung, *f.*

Engendrer, *v. a.* zeugen, erzeugen; *fig.* verurſachen, veranlaſſen. s'–, *v. r.* entſtehen, ſich erzeugen.

Enger, *v. a. fa.* anſtecken, beladen mit. [den; auf einander legen.

Engerber, *v. a.* in Garben bin-

Engin, *m.* Winde, *f.* Hebezeug; Werkzeug, *n.*; Göpel, *m.*; Schwengel, *m.* Rückwelle einer Windmühle, *f.*; Richtholz, *n.*; *fig.* Liſt, *f.*; mieux vaut – que force, Liſt geht über Gewalt; engins de guerre, Kriegsmaſchiene, *f. pl.* [erſinden, erdichten.

Enginer, *v. a.* betrügen, täuſchen;

Engingnier, –gineur, *m.* Jagdgeräthmacher, *m.*

Engio, *m.* Glattkäfer, *m.*

Engisome, *m.* (Chir.) Hebeeiſen, *n.* Aufheber, *n.* [ſetzt.

Englanté, ée, *a.* mit Eicheln beEnglober, *v. a.* mehrere Sachen mit einander vereinigen.

Engloutir, *v. a.* verſchlucken, verſchlingen; erſticken, den Athem benehmen; – son bien, das Seine verſchwenden, durch die Gurgel jagen.

Engluement, *m.* Baumſalbe, *f.*

Engluer, *v. a.* mit Vogelleim beſtreichen. s'–, *v. r.* an der Leimruthe kleben bleiben.

Engoncement, *m.* Verunſtaltung des Wuchſes durch Kleider, *f.*

Engoncer, *v. a.* durch übelgemachte Kleider verunſtalten.

Engorgé, ée, *a.* zu voll, verſtopft.

Engorgement, *m.* Verſchleimung, Verſtopfung (einer Röhre), *f.*

Engorger, *v. a.* verſchleimen, verſtopfen. s'–, *v. r.* ſich verſtopfen, voll ſtopfen; – une malle, einen Koffer mit Leinwand ausſchlagen; le port est –é, der Hafen iſt verſchlammt; avoir les jambes –ées, geſchwollene Beine haben.

Engouement, *m. fa.* Würgen; *fig.* hartnäckiges Vorurtheil, *n.*

Engouer, *v. a. fa.* die Kehle oder den Schlund verstopfen, würgen. s'–, *v. r.* sich verschlucken, worgen; *fig.* de qc., für etwas hartnäckig eingenommen seyn.

s'Engouffrer, *v. r.* sich verfangen; sich in einen Abgrund verlieren.

Engouler, *v. a. fa.* verschlingen.

Engoulevent, *m.* Ziegenmelker, *m.* Nachtschwalbe, *f.*

Engourdir, *v. a.* erstarren machen, betäuben. s'–, *v. r.* erstarren; *fig.* erschlaffen.

Engourdissement, *m.* Erstarrung, *f.*

Engrais, *m.* Mast, Mastung, *f.*; Dünger, *m.*

Engraissement, *m.* Mästen; Fettwerden, *n.*; Düngung; feste Einfügung, *f.*

Engraisser, *v. a.* mästen; düngen; mit Fett beschmieren, beschmutzen; – *v. n.* fett werden. s'–, *v. r.* dick und fett werden; sich mästen; schmutzen; fettlicht, zähe werden.

Engraisseur, *m.* Mäster Viehmäster.

Engranger, *v. a.* in die Scheuer bringen, einfahren.

Engraulis, *m.* (Ng.) Anchois, *m.*

Engravement, *m.* Sitzen eines Fahrzeuges auf dem Sande, *n.*

Engraver, *v. a.* mit dem Schiffe auf den Sand treiben; bateau –é, auf dem Sande sitzendes Fahrzeug.

Engrêler, *v. a.* mit kleinen und runden Zierathen am Rande schmücken.

Engrêlure, *f.* kleiner Zierath am Rande, *m.*

Engrenage, *m.* –nure, *f.* Eingreifen der Zähne zweier Räder in einander, *n.*

Engrener, *v. a. & n.* aufschütten (in der Mühle); mit hartem Futter füttern; (Mar.) – la pompe, die Pumpe in Gang bringen. *fig. fa.* – bien ou mal, gut oder schlecht einleiten, anfangen. – *v. n. &* s'–, *v. r.* in einander greifen (von den Zähnen der Räder).

Engrenure, *f.* das Eingreifen der Räder in einander.

Engri, *m.* Art Tiger, *m.*

Engrois, *m.* Keilchen, *n.*

Engrosser, *v. a. fa.* schwängern.

Engrosseur, *m.* Schwängerer, *m.*

s'Engrumeler, *v. r.* gerinnen.

Enguenillé, ée, *a. fa.* zerlumpt.

Enguerrant, *m.* gerüsteter Enguiché, ée, *a.* mit Mundstück und Riemen versehen (Jagdhorn).

Enguichure, *f.* am Hiefhorne, Oeffnung zum Mundstücke, *f.*

Enhacher, *v. a.* in einander laufen oder greifen (von Grundstücken).

Enhailonné, *a.* in Lumpen gehüllt.

Enhair, *v. n.* heftig hassen.

Enhardir, *v. a.* beherzt machen. s'–, *v. r.* sich erkühnen, ein Herz fassen.

Enharmonique, *a.* enharmonisch.

Enharnachement, *m.* Satteln und Zäumen, Anschirren, *n.*

Enharnacher, *v. a.* anschirren, satteln. [ßen, -stechen, -bohren.

Enhâtir, –ter, *v. a.* durchspie-

Enhazé, ée, *a.* mit Geschäften überladen. [nem Fuße.

Enhendé, ée, *a.* mit gespaltener Enherber, *v. a.* begrasen.

Enholier, –huiler, *v. a.* einölen, die letzte Oelung geben.

Enhuché, vaisseau –, zu hoch aus dem Wasser stehendes Schiff.

Enhydre, *f.* Schutterstein, *m.*; Wasserschlange, *f.*

Enigmatique, *a.* räthselhaft.

Enigme, *f.* Räthsel, *n.*

Enivrant, e, *a.* trunken machend, berauschend.

Enivré, ée, *p.* betrunken, berauscht; – de sa fortune, von seinem Glücke verblendet, trunken.

Enivrement, *m.* Trunkenheit, *f.*; Taumel, *m.*

Enivrer, *v. a.* trunken machen, berauschen; *fig.* betäuben; verblenden. s'–, *v. r.* sich betrinken; s'– d'espérance, sich thörichte Hoffnungen machen.

Enixe, *a.* mit Kraft und Anstrengung hervorgebracht, kraftvoll, nachdrücklich. [Gefäßes einsetzen.

Enjabler, *v. a.* den Boden eines

Enjaler une ancre, einen Anker staken.

Enjalouser, *v. a.* eifersüchtig machen; s'–, eifersüchtig werden.

Enjambé, ée, *a.* hochbeinig, langgespalten.

Enjambée, *f.* Schritt, Satz, *m.*; faire de grandes –s, weite Sätze machen, große Schritte nehmen; ce n'est qu'une –, es ist nur ein Katzensprung.

Enjambement, *m.* das Ueberschreiten aus einem Verse in den andern.

Enjamber, *v. n. & a.* überschreiten, lange Schritte machen; *fig.* über etwas hinaus gehen; – (sur qc.) Eingriff thun; – qc., sich etwas anmaßen; – sur la terre de qn, einem etwas an seinem Acker abpflügen; ce vers enjambe sur l'autre, der Sinn dieses Verses geht in den folgenden über.

Enjarretté, ée, *a.* mit zusammengebundenen Füßen (von Pferden).

Enjauler, Enjaller, *v. a.* (den Anker) mit einem Ankerstocke versehen. [fen legen.

Enjaveler, *v. a.* Getreide in Hau-

Enjeu, *m.* Satz im Spiele, Einsatz, *m.*

Enjoindre (wie joindre), *v. a.* einschärfen, scharf anbefehlen, ausdrücklich befehlen, auferlegen, eindinden, zur Pflicht machen.

Enjointé, ée, *a.* court –, kurzbeinig (vom Falken).

Enjôler, *v. a.* durch Schmeichelei anlecken, hintergehen, beschwatzen.

Enjôleur, *m.* –euse, *f.* listiger Betrieger, *m.* -inn, *f.*

Enjolivement, *m.* Zierath, *m.*; Verzierung, Verschönerung, *f.*

Enjoliver, *v. a.* verzieren.

Enjoliveur, *m.* Verzierer, *m.*

Enjolivure, *f.* Zierath, *m.* Verzierung, *f.*

Enjonquer, *v. a.* mit Binsen beschlagen.

Enjoué, ée, *a.* lustig, aufgeweckt, aufgeräumt, munter, scherzhaft.

Enjouement, *m.* Munterkeit, Lustigkeit, Aufgeräumtheit, *f.*

s'Enjuvencer, *v. r.* den Jüngling spielen. [*f.* Handbüchlein, *n.*

Enkiridion, *m.* kurze Anleitung,

Enkysté, ée, *a.* in einer besondern Haut eingeschlossen; abscès –, tumeur, –ée, Sackgeschwür, *n.* Balggeschwulst, *f.* [Einflechten.

Enlacement, *m.* das Flechten,

Enlacer, *v. a.* flechten, in einander schlingen; an einander heften; (Charp.) auslochen und einzapfen.

Enlaçure, *f.* Zapfenloch, *n.*

Enlaidir, *v. a.* häßlich machen, entstellen; – *v. n.* häßlich werden.

Enlaidissement, *m.* Häßlichwerden, *n.* [beredt.

Enlangagé, *a.* wohlredend, wohl-

Enlangouré, ée, *a.* schmachtend, sehnsuchtsvoll. [schernetze.

Enlarme, *m.* der Saum am Fi-

Enlarmer, *v. a.* ein Netz säumen; mit Reifen versehen.

Enlèvement, *m.* Entführung, Wegnehmung, Wegnahme, *f.*; un – par violence, eine gewaltsame Entführung; – de marchandises, Aufkauf von Waaren, *m.*; – d'un poste, Aufhebung eines Postens; – de convois, Wegnahme der Zufuhr; – d'un pont, das Abbrechen einer Brücke; l'– de la peau, das Abhäuten.

Enlever, *v. a.* aufheben, in die Höhe heben; wegreißen, fortreißen, entführen, wegführen, wegtragen; wegnehmen, wegraffen; weg-, aufkaufen; *fig.* hinreißen; le vent lui enleva son chapeau, der Wind riß ihm den Hut fort; – une fille, ein Mädchen entführen; – qn des mains des archers, einen den Händen der Häscher entreißen; la mort l'a –é, der Tod hat ihn weggerafft; – des marchandises, Waaren schnell wegkaufen; – une place, eine Festung wegnehmen; – une troupe, eine Truppe überrumpeln und gefangen nehmen; – un pont, eine Brücke abtragen; la peau s'enlève, die Haut löst sich ab; – un corps, einen Leichnam wegtragen; – une tache, einen Flecken ausmachen, wegbringen, wegnehmen; – avec la lime, abfeilen; – qn, einen verhaften; – ses auditeurs, seine Zuhörer entzücken; ces vers enlèvent, diese Verse sind hinreißend schön; – un chaudron, einen Kessel austiefen; – un fer, eine Eisenstange abhauen. [ter, *m.*

Enlève-tartre, *m.* Zahnpu-

Enleveur de quartiers, *m.* Postenüberrumpler, -aufheber, *m.*

Enlevure, *f.* erhabenes Schnitzwerk, *n.*; v. Elevure.

Enlier, *v. a.* verbinden (Steine, Holzwerk). [richten.

Enligner, *v. a.* nach der Schnur

Enluminer, *v. a.* ausmalen, illuminiren; – le visage, das Gesicht feuerroth machen.

Enlumineur, *m.* -euse, *f.* Ausmaler, *m.* -inn, *f.*

Enluminure, *f.* das Ausmalen; das Ausgemalte.

Enneacanthe, *m.* (Ng.) Neunstachel, *m.*

Ennéadactyle, *m.* (Ng.) Neunfosser, *m.*

Ennéade, *f.* die Neun.

Ennéagone, *m.* Neuneck, *n.*

Ennéagyne, *a.* fleur -, Blume mit 9 Stämpeln.

Ennéandrie, *f.* Neunmännerig-[keit, *f.*

Ennéapétale, -phylle, *a.* (Bot.) neunblätterig.

Ennemi, *m.* -ie, *f.* Feind, *m.* -inn, *f.*; - capital, Erzfeind; - mortel, Todfeind; se déclarer - de qn, sich für jemandes Feind erklären; se faire des -s, sich Feinde machen; en terre d'-, in Feindes Land; prendre qc. sur l'-, etwas vom Feinde erbeuten; - des procès, ein Feind von Prozessen; plus de morts, moins d'-s, ein Todter mehr, ein Feind weniger.

Ennemi, ie, *a.* feindlich, feindselig, feindschaftlich; - de nature, von Natur feindselig; en pays -, in Feindes Land; des qualités -ies, unverträgliche, widerstreitende Eigenschaften; les destins -is, das widrige Geschick; des couleurs -ies, unverträgliche Farben.

Enniellé, ée, *a.* vom Mehlthau beschädigt.

Ennoblir, *v. a.* veredeln.

Ennoie, *m.* Doppelschleicher, *m.* zweiköpfige Schlange.

Ennui, *m.* lange Weile, *f.*; Verdruß, Kummer, *m.*; mourir d'-, vor langer Weile sterben; donner, causer de l'- à qn, einen langweilen; sécher d'-, von langer Weile verzehrt werden, vor langer Weile vergehen; les -s de la vieillesse, das Verdrießliche des Alters; accablé d'-s, von Sorgen gedrückt; de mortels -s, tödtlicher Kummer; adoucir les -s, den Kummer lindern; donner des -s à qn, einem Kummer verursachen.

s'Ennuiter, *v. r.* sich verspäten.

Ennuyant, e, -yeux, se, *a.* langweilig, verdrießlich, überlästig; un -eux, ein langweiliger Mensch.

Ennuyer, *v. a.* lange Weile verursachen; cela ennuie à la mort, darüber möchte man vor langer Weile sterben; das macht tödtliche lange Weile; il m'ennuyait de ne point vous voir, es war mir verdrießlich, daß ich Sie nicht sah. s'-, *v. r.* lange Weile haben; je m'ennuie ici, hier wird mir die Zeit lang, ich langweile mich hier.

Ennuyensement, *ad.* mit Langeweile, auf eine langweilige, verdrießliche Art.

Ennuyeux, se, *a.* langweilig.

Enocydique, fête -, Schlußfest, *n.*

Enodé, ée, *a.* knotenlos, glatt.

Enoiseler, *v. a.* (den Falken) abrichten. [schatten.

Enombrer, *v. a.* beschatten, überEnoncé, *m.* Anbringen, *n.*

Enoncer, *v. a.* ausdrücken, vorbringen; - ses pensées, seine Gedanken vortragen; dans le contrat il est -é que..., in dem Vertrage ist ausdrücklich gesagt, daß...; s'-, *v. r.* sich ausdrücken, sich erklären; le don de s'-, die Gabe des Vortrages; s'- avec facilité et pureté, sich fließend und rein ausdrücken.

Enonciatif, ive, *a.* beiläufig erwähnend, Meldung thuend.

Enonciation, *f.* Ausdruck, Vortrag, *m.*; il a l'- belle, er hat einen schönen Vortrag.

Enoplie, *m.* Waffenkäfer, *m.*

Enorchis, *f.* hodenförmiger Adlerstein, *m.*

Enorgueillir, *v. a.* stolz machen. s'-, *v. r.* stolz, hochmüthig werden.

Enorme, *a.* -ément, *ad.* übermäßig, unmäßig; *fig.* abscheulich, unerhört; ungeheuer; malice -, unerhörte Bosheit; (Jur.) lésion -, Verletzung bis über die Hälfte, *f.* [heuer.

Enormissime, *ad.* ganz ungeEnormité, *f.* Uebermäßigkeit; *fig.* Abscheulichkeit, ungeheure Größe, *f.*; das Ungeheure. [chen im Halse.

Enossé, ée, *a.* mit einem Knö-

Enouer, *v. a.* das Tuch noppen.

Enquadrupéder, *v. a.* unter die vierfüßigen Thiere setzen. [naseweis.

Enquérant, e, *a. fa.* vorwitzig, s'Enquérir (wie quérir), *v. r.* (à q. de qc.) sich erkundigen, nachfragen, nachforschen, Nachfrage thun, eine Anfrage machen; enquérez-vous en à ceux qui le savent, fragen Sie bei denen nach, die es wissen; je me suis enquis de cet homme, ich habe mich nach diesem Menschen erkundigt.

Enquerre, *v. a. p. u.* nachfragen. - *m.* Untersuchung, *f.*; faire d'un terme, der Bedeutung eines Kunstausdrucks nachforschen; mettre un mot à l'-, ein Wort untersuchen.

Enquestant, e, *p.* fragend, zweifelnd.

Enquête, *f.* gerichtliche Untersuchung, *f.*; - par témoins, Zeugenverhör, *n.* -vernehmung, *f.*; procès-verbal d'-, Untersuchungsprotokoll, *n.*; chambre d'-, Untersuchungskammer, *f.*

s'Enquêter, *v. r.* (de qc.) sich erkundigen, nachfragen; il ne s'enquête de rien, er bekümmert sich um nichts.

Enquêteur, Untersucher, *m.*; commissaire -, Untersuchungskommissair; - des comptes, Rechnungsprüfer; - des forêts, Forstkommissair, Waldrichter, *m.*

Enquis, e, *p.* befragt; - de son âge, um sein Alter befragt.

Enraciner, *v. n. & r.* s'-, *v. r.* einwurzeln, antwurzeln, sich bewurzeln; laisser - un mal, ein Uebel einwurzeln, einreißen lassen.

Enragé, ée, *p.* rasend, toll, wüthend; Enragé, *m.* Rasender, toller Mensch, Tollkopf, *m.*

Enrageant, e, *a. fa.* toll machend, ärgerlich; cela est -, das ist zum Tollwerden.

Enragément, *ad.* wüthend.

Enrager, *v. n.* rasend, toll werden; - de dépit, vor Aerger rasen; cela me fait -, dies macht mich rasend.

Enraiement, *m.* Hemmung eines Rades, *f.* [kette, *f.*

Enrayage, *m.* Hemmkette, Sperr-

Enrayer, *v. a.* Speichen in ein Rad machen; (die Hemmkette) einhängen, ein Rad sperren, einhemmen; *fig.* an sich halten, gemach thun; il serait temps d'-, es wäre Zeit, daß er das aufgäbe; anpflügen, die erste Furche ziehen.

Enrayoir, *m.* Wagenrunge, *f.*

Enrayure, *f.* Radsperre, Hemmkette; erste Furche, *f.*; Balkenriß; Werkstatz des Gesperres, *m.*

Enrégimenter, *v. a.* zu einem Regimente machen; in die Regimenter vertheilen. [bar.

Enregistrable, *a.* protocollir-

Enregistrement, -gîtrement, *m.* Protocolliren, *n.*

Enregistrer, -gîtrer, *v. a.* ins Protocoll einschreiben.

Enrêner un cheval, einem Pferde den Zügel anlegen. [Harnisch, *n.*

Enrênoire, *f.* Zügelloch am

Enrhumer, *v. n.* den Schnupfen verursachen. s'-, *v. r.* den Schnupfen bekommen; il est -é, er hat den Schnupfen; il est sujet à s'-, er erkältet sich leicht, bekommt leicht den Schnupfen; il m'enrhume, er langweilt, belästigt mich. [machen.

Enrhuner, *v. a.* einen Nadelkopf

Enrichi, *m.* ein neuer Reicher, Neureicher.

Enrichir, *v. a.* bereichern; *fig.* zieren. s'-, *v. r.* sich bereichern, reich werden; - de pierreries une montre, eine Uhr mit Edelsteinen besetzen; - un livre de figures, ein Buch mit Bildern verzieren; - son ouvrage de recherches curieuses, sein Werk mit anziehenden Untersuchungen ausstatten; - son esprit de connaisances, seinen Geist mit Kenntnissen bereichern; - un conte, ein Mährchen ausschmücken.

Enrichissement, *m.* Bereicherung, Ver-, Auszierung, *f.*; servir à l'-, zur Ausschmückung dienen; fourneau d'-, Anreicherofen, *m.*

Enrochement, *m.* Steingrund in beweglichem Erdreich, *m.*

Enrôlement, *m.* Werbung; Werbeliste; Einschreibung in dieselbe, *f.*

Enrôler, *v. a.* werben, anwerben. s'-, *v. r.* sich anwerben lassen.

Enrôleur, *m.* Werber, *m.*

Enromancer, *v. a.* zu einer Romanze machen; ins Romanische übersetzen. [mervoll.

Enroncé, ée, *a.* dornig; kum-

Enroué, ée, *a.* heiser; parler -, heiser reden; une voix -ée, eine heisere Stimme.

Enrouement, *m.* Heiserkeit, *f.*

Enrouer, *v. a.* heiser machen. s'-, *v. r.* heiser werden; s'- à force de parler, sich heiser reden.

Enrouiller, *v. a.* rostig machen; *fig.* träge machen. s'-, *v. r.* rostig werden, verrosten. [*m.*

Enroulement, *m.* Schnörkel,

Enrouler, *v. a.* zusammen rollen.
Enrubaner, *v. a.* mit Bändern schmücken, bebändern.
Enrue, *f.* breite u. tiefe Furche, *f.*
Ensablement, *m.* Sandhaufen, *m.*; Untiefe, *f.*
Ensabler, *v. a.* auf den Sand setzen. (von Flußschiffen).
Ensaboter les boulets, die Kugeln auf den Spiegel befestigen.
Ensacher, *v. a.* einsacken.
Ensacheur, *m.* Einsacker, *m.*
Ensade, *m.* äthiopischer Feigenbaum, *m.* [Safran färben.
Ensafraner, *v. a. p. u.* mit
Ensaisinement, *m.* Einweisung in den Besitz; Besitznehmung; Anzeige der Lehensübertragung, *f.*
Ensaisiner, *v. a.* einweisen, in Besitz setzen; – un contrat, dem Lehensherrn die Anzeige der Lehensübertragung machen.
Ensanglanter, *v. a.* blutig machen, mit Blut besudeln; -é du sang des citoyens, vom Blute der Bürger triefend; mains –ées, bluttriefende Hände.
Enseigne, *f.* Zeichen, Merkmal, Kennzeichen; Schild an Häusern, *n.*; Fahne, *f.*; être à bonnes –s, in gutem Rufe stehen; je l'ai exigé à bonnes –s, ich habe es mit gutem Fuge, mit vollem Rechte verlangt; marcher sous les –s de qn, unter jemandes Fahnen dienen; sich zu jemandes Partei halten; – de poupe, Hinterflagge; une –, eine Fähnrichsstelle; – de diamants, Diamantenrose, *f.*; Tuchmaaß von drei Ellen.
Enseigne, *m.* Fähnrich, *m.*; le grade d'–, der Fähnrichsgrad; – de vaisseau, Schiffsfähnrich.
Enseignement, *m.* Unterweisung, *f.*; Unterricht, *m.* Lehre, *f.*; servir d'–, zur Lehre dienen; donner de bons –s, gute Lehren geben; l'– public, der öffentliche Unterricht; –s, *pl.* Beweisstücke, *n. pl.*; fournir des titres et –s, Urkunden und Beweisschriften beibringen.
Enseigner, *v. a.* (qc. à q.) lehren, unterrichten, unterweisen; zeigen; – le chemin à qn, einem den Weg zeigen. [miges Fontanell, *n.*
Ensel, *m.* (Chir.) degenspitzförEnsellé, ée, *a.* cheval –, Pferd mit eingebogenem Rücken; vaisseau –, Schiff das in der Mitte tief, vorn und hinten hoch ist, *n.*
Ensemble, *ad.* zugleich, mit einander, bei-, zusammen; tous –, insgesammt, allerseits; ils sont mal –, sie stehen nicht gut mit einander; ils vivent bien –, sie leben gut mit einander; ces deux pièces vont –, diese beide Stücke müssen beisammen bleiben, werden nicht vereinzelt.
Ensemble, *m.* das Ganze; l'– d'une figure, die Uebereinstimmung der Theile einer Figur; l'– pittoresque, die malerische Harmonie; l'– poétique, die dichterische Uebereinstimmung; l'– dans la tactique, der Zusammenhang in den tactischen Bewegungen. [*n.*
Ensemencement, *m.* Säen,
Ensemencer, *v. a.* besäen.
Ensépulturer, *v. a.* begraben, beerdigen.
Enserrer, *v. a. p. u.* verschließen, einschließen; ins Gewächshaus setzen. [*m.*
Enseté, *m.* abyssinischer Pisang,
Enseuillement, *m.* die Höhe einer Fensterbrüstung.
Ensevelir, *v. a.* begraben, beerdigen; s'– sous les ruines de la place, sich unter den Trümmern der Festung begraben; être –i dans les ondes, von den Wellen verschlungen werden; être –i dans le sommeil, im tiefen Schlafe liegen; –i dans une profonde rêverie, in tiefes Nachdenken versunken; –i dans les livres, in die Bücher vertieft; –i dans la débauche, den Ausschweifungen ergeben; être –i dans l'oubli, in Vergessenheit liegen. [digung, *f.*
Ensevelissement, *m.* Beerdigung, *f.*
Ensifère, *a.* schwerttragend.
Ensiforme, *a.* schwertförmig.
Ensimage, *m.* Einschmalzen, *n.*
Ensimer, *v. a.* einschmalzen, (Tuch ꝛc.) [beheren.
Ensorceler, *v. a.* bezaubern,
Ensorceleur, *m.* Zauberer, *m.*
Ensorcellement, *m.* Bezauberung, Zauberei, *f.* [strick, *m.*
Ensouaille, *f.* Steuerräder-
Ensoufrage, *m.* das Einschwefeln.
Ensoufrer, *v. a.* schwefeln. [feln.
Ensoufroir, *m.* Ort zum Schwefeln; Schwefelkasten, *m.*
Ensouple, –suple, *f.* Webebaum, *m.* [baum, *m.*
Ensoupleau, *m.* Aufschlag-
Ensourdir, *v. a.* taub machen.
Ensoyer, *v. a.* – le fil, Borsten an den Pechdraht machen. [streichen.
Ensuiffer, *v. a.* mit Talg beEnsuite, *prp.* de... *& ad.* hernach, hierauf; – de cela, hierauf; – de quoi, worauf. [folgend.
Ensuivant, e, *p.* folgend, nächstEnsuivre, *v. r.* folgen; de qc., aus etwas folgen. [souple.
Ensuple, –suble, v. EnEntablement, *m.* Gesims, *n.*
Entabler, *v. r.* (von Pferden) die Bolten nicht richtig machen, zurückschieben.
Entaché, ée, *p.* angesteckt, behaftet; –d'avarice, vom Geiz besessen.
Entacher, *v. a. p. u* anstecken, verderben. [schnitt, *m.*
Entaille, –taillure, *f.* EinEntailler, *v. a.* einschneiden, einkerben. [*m.*
Entailloir, *m.* Einschnittmeißel,
Entaillure, *f.* Einschnitt, *m.*
Entalenter, *v. a.* anreizen, Lust machen. [bunden.
Entalingué, *a.* an ein Tau geEntamer, *v. a.* anschneiden; angreifen; ritzen, verletzen; *fig.* anfangen, eröffnen; se laisser –, sich mißbrauchen, hinreißen lassen; – un pain, ein Brod anschneiden; – un tonneau de vin, ein Faß Wein anzapfen; – un os, einen Knochen verletzen; – un bataillon, ein Bataillon durchbrechen; – un discours, ein Gespräch anknüpfen; – une matière, einen Gegenstand zur Sprache bringen; – une planche par l'eau-forte, eine Kupferplatte anätzen; – un cheval, ein Pferd anreiten; – la réputation de qn, jemandes guten Namen kränken; – une montagne, une mine, ein Neugebirg rege machen.
Entamure, *f.* Anschnitt, *m.*; Schramme, *f.* Ritz, *m.* [weit, als.
En tant que, *c.* so fern, in so
Entassé, ée, *p.* gehäuft; *ja.* homme –, kurzer untersetzter Mensch, *m.* [*f.*
Entassement, *m.* Anhäufung,
Entasser, *v. a.* aufhäufen, anhäufen; – affaires sur affaires, Geschäfte auf Geschäfte häufen.
Ente, *f.* Pfropfreis, *n.*; gepfropfter Baum; Art Pfeiler, *m.* Pinselstiel, *m.*
Entées, *f. pl.* zwei zusammenhängende Lofungen des Rothwildes.
Entéléchie, *f.* Vollkommenheit, *f.* [Impfen.
Entement, *m.* das Pfropfen,
Entenal, *m.* Gesenke, *n.* Weinstock, *m.*
Entendement, *m.* Verstand, *m.* Vernunft, Beurtheilungskraft, Einsicht, *f.*
Entendeur, *m. p. u.* Hörer, Versteher, *m.*; à bon – peu de paroles, wer leicht versteht, dem ist bald erklärt.
Entendre, *v. a* hören, vernehmen; verstehen, begreifen; meinen; – dur, schwer hören; se faire –, sich Gehör verschaffen; j'ai entendu dire, que.., ich habe sagen hören, daß..; – à demi, nur halb, nicht deutlich hören; je l'ai entendu dire à votre père, ich habe es von Ihrem Vater gehört; – des témoins, Zeugen abhören; – les suppliants, den Bittenden Gehör geben; – une lecture, eine Vorlesung anhören; – le latin, son métier, Latein, sein Handwerk verstehen; – le sens d'une phrase, den Sinn einer Redensart verstehen; cela s'entend, das versteht sich; – à demi-mot, aufs halbe Wort verstehen; – malice à qc., etwas boshaft auslegen; es böse meinen; il entend bien son monde, er kennt seine Leute; – *v. n.* wollen; à qc., in etwas willigen; il n'y veut point –, er will nichts davon hören; donner à –, zu verstehen geben; laisser –, merken lassen; comment l'entendez-vous? wie meinen Sie das? was wollen Sie damit sagen? à l'–, wenn man ihn hört; – raison, sich bedeuten lassen; je n'y entends nulle finesse, ich denke nichts Arges dabei; il n'entend ni rime ni raison, er will kein vernünftiges Wort anhören; s'–, *v. r.* einander hören oder verstehen; s'– à oder en qc., sich worauf verstehen; Kenntnisse davon haben; s'– avec q., sich mit einem verstehen; entendons-nous! verständigen wir uns!
Entendu, ue, *p.* gehört, verstan-

den tc.; erfahren, geschickt; eingerichtet, angeordnet; bien –, *ad.* allerdings; bien entendu que, *c.* mit dem Bedinge, aber wohlverstanden, daß; faire l'–, sich klug dünken, altklug thun.

Entente, *f.* Sinn, Verstand eines Wortes, *m.*; Anordnung, *f.*

Enter, *v. a.* pfropfen, impfen, zweigen, äugeln, pelzen; Holzstücke zusammenfügen, einfalzen; – une penne, einen Falken schiften; –é sur une famille, einer Familie einverleibt; – en oeillet, oculiren, äugeln; une canne entée, ein angeschifteter Stock; –é, ée, (in Wappen) wellenförmig in einander laufend. [drüsen, *f. pl.*

Entéradènes, *f. pl.* Darm-

Entérin, e, *a.* ganz.

Entérinement, *m.* gerichtliches Gutheißen, *n.* [nehmen, bestätigen.

Entériner, *v. a.* gerichtlich an-

Entérite, *f.* Darmentzündung, *f.*

Entérocèle, *f.* Darmbruch, *m.*

Entérologie, *f.* Lehre von den Eingeweiden, *f.* [erbe, *f.*

Enterrage, *m.* Gießerde, Form-

Enterré, ée, *p.* begraben; niedrig liegend. [*f.* Begräbniß, *n.*

Enterrement, *m.* Beerdigung,

Enterrer, *v. a.* beerdigen, begraben; vergraben.

Entes, *f. pl.* ausgestopfte Vögel zum Vogelfange, *m. pl.*

Entêté, ée, *a.* (de qc.) eigensinnig, starrköpfig; – de qc., für etwas eingenommen; un –, ein Starrkopf.

Entêtement, *m.* Eigensinn, *m.*

Entêter, *v. a.* den Kopf einnehmen, in den Kopf steigen, den Kopf benebeln; *fig.* aufblähen, eitel machen; – qn de qc., einen für etwas einnehmen; – une épingle, einer Nadel den Kopf anstampfen; s'–, *v. r.* de qc., sich etwas in den Kopf setzen, eigensinnig dabei beharren. [Ankömpfer, *m.*

Entêteur, *m.* Stämper, Auf-,

Entêtoir, *m.* Wippe, *f.* [*m.*

Enthlase, *f.* Hirnschalenbruch,

Enthousiasme, *m.* Begeisterung, Entzückung, Schwärmerei, *f.*; un homme à –, ein schwärmerischer Mensch.

Enthousiasmer, *v. a.* entzücken, begeistern.

Enthousiaste, *m. & f.* Schwärmer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* enthusiastisch, begeistert; – de qc., schwärmerisch eingenommen für etwas.

Enthymème, *m.* Enthymema, *n.* (Schluß aus zwei Sätzen). [*n.*

Enticatule, *f.* sprödes Mädchen,

Enticé, ée, *a.* angefault; *fig.* (de qc.) angesteckt.

Entier, ière, *a.* ganz; gänzlich, völlig; halsstarrig; un cheval –, ein Hengst; un nombre –, eine ganze Zahl; –e liberté, völlige Freiheit; un homme fort –, ein sehr eigensinniger Mann; en son –, en leur –, ganz, unverletzt. [zur Verwahrung übergeben.

Entiercer, *v. a.* einem Dritten

Entièrement, *ad.* gänzlich, völlig. [heit einer Sache, *f.*

Entité, *f.* Seyn, *n.* und Wesen-

Entitule, *f.* kleine Wesenheit, *f.*

Entoilage, *m.* feine Leinwand tc., woran man Spitzen näht, *f.*; gewirkte Spitzen, *f. pl.*

Entoiler, *v. a.* Leinwand tc. an Spitzen annähen; auf Leinwand ziehen (einen Kupferstich tc.)

Entoir, *m.* Pfropfmesser, *n.*

Entoiser, *v. a.* aufklaftern, klaftern. [tes Insekt, *n.*

Entomolithe, *m.* versteiner-

Entomologie, *f.* Insektenlehre, *f.* [len in Fässer, *n.*

Entonnement, *m.* Fassen, Füllen in Fässer, *n.*

Entonner, *v. a.* fassen, in Fässer füllen; anstimmen; s'–, *v. r.* sich fangen (vom Winde). [keller, *m.*

Entonnerie, *f.* Einfüllort, Füll-

Entonnoir, *m.* Trichter, *m.*; – à separation, Scheidungstrichter; en –, trichterförmig.

Entorse, *f.* Verdrehung, Verrenkung, *f.*; se donner une –, sich ein Glied verrenken; donner une – à qn, einem einen Stoß versetzen; donner une – à un passage, eine Stelle verdrehen; les –s, der Rückstand von ausgepreßtem Wachse. [ckelt, verworren.

Entortillé, ée, *a. fig.* verwi-

Entortillement, *m.* das Winden, Krümmen, die Windung, Verwickelung, *f.*

Entortiller, *v. a.* umwickeln, umwinden, umschlingen; *fig.* verwickeln. s'–, *v. r.* sich einwickeln, um etwas herum wickeln.

Entourage, *m.* Einfassung, *f.*

Entourer, *v. a.* umgeben, umringen; (Ch.) – de toiles, umstellen.

Entournure, *f.* Ausschnitt am Aermel, *m.*

Entours, *m. pl.* umliegende Gegend, Umgegend, *f.*; *fig.* Umgebungen, *f. pl.* die Vertrauten.

Entourtiner, *v. a.* mit einem Vorhange zieren. [einander verstehen.

s'Entr'accorder, sich mit

s'Entr'accuser, *v. r.* einander verklagen. [Zwischenspiel, *n.*

Entr'acte, *m.* Zwischenact, *m.*

s'Entr'admirer, einander bewundern.

Entrage, *m.* Antritt eines Pachtgutes, *m.*; droit d'–, Antrittsgebühr, *f.*; Einstandsgeld, *n.*

s'Entr'aider, *v. r.* einander beistehen, sich gegenseitig helfen.

Entrailles, *f. pl.* Eingeweide, Gedärme, *n. pl.*; les – de la terre, das Innere der Erde; des – de mère, ein Mutterherz; il a des –, er hat Gemüth, Gefühl. [lieben.

s'Entr'aimer, *v. r.* einander

Entraînant, e, *a. fig.* hinreißend. [*f.*

Entraînement, *m.* Hinreißung,

Entraîner, *v. a.* fortreißen; *fig.* hinreißen, an sich ziehen, – avec soi, nach sich ziehen.

Entrait, *m.* Spannriegel, *m.*

Entrant, e, *a.* einnehmend, einschmeichelnd.

Entrapeté, ée, *a.* ein Vier- oder Fünfeck vorstellend. [der zurufen.

s'Entr'appeler, *v. r.* einan-

Entravaillé, ée, *a.* mit einem Stecken zwischen den Flügeln und Füßen (in Wappen, von Vögeln).

Entravant, e, *a.* verhindernd, fesselnd.

Entraver, *v. a.* einem Falken, einem Pferde die Füße fesseln; *fig.* hindern, fesseln, hemmen. [zukehren.

Entraverser, die Schiffsseite

s'Entr'avertir, *v. r.* einander Nachricht geben.

Entr'avertissement, *m.* gegenseitige Benachrichtigung, *f.*

Entraves, *f. pl.* Fessel, *f.* Fesselkette, *f.*; *fig.* Hinderniß, *n.*

Entravon, *m.* Fesselriemen, *m.*

Entre, *prp.* zwischen; unter; in; – nous deux, zwischen uns beiden; – nous, unter uns; – onze heures et midi, zwischen eilf und zwölf Uhr Mittags; entr'autres, unter andern; je le remettrai entre vos mains, ich werde es in Ihre Hände überliefern; prendre qn entre ses bras, einen in seine Arme nehmen; – ci et demain, zwischen heut und morgen; d'–, aus, von; un d'entre vous, einer von euch. [fen.

Entre-bâille, ée, *a.* halb off-

Entre-bâiller, *v. a.* halb öffnen (eine Thür tc.). [küssen.

s'Entre-baiser, *v. r.* einander

Entrebandes, **-bates**, *f. pl.* Sahlleiste, *f.* Sahlende, *n.* [*n.*

Entrebas, *m.* ungleiches Gewebe,

s'Entre-battre, *v. r.* einander schlagen. [wunden.

s'Entreblesser, einander ver-

s'Entrechamailler, mit einander zanken.

s'Entrechasser, einander jagen; gegeneinander stürmen.

Entrechat, *m.* Kreuzcapriole, *f.* Kreuzsprung, Luftsprung, *m.* [suchen.

s'Entre-chercher, einander

s'Entre-choquer, *v. r.* einander stoßen; *fig.* einander entgegen, zuwider seyn. [Aufeinanderstoßen.

Entre-choquement, *m.* das

Entre-colonnes, **-colonnement**, *m.* Säulenweite, *f.*

s'Entre-communiquer, einander mittheilen.

s'Entre-connaître, einander kennen. [stück, *n.*

Entre-côte, *m.* Zwischenrippen-

Entre-coupe, *f.* Zwischenausschnitt, *m.*

Entrecouper, *v. a.* durchschneiden; *fig.* unterbrechen. s'– la gorge, einander die Hälse brechen.

Entre-cours, *m.* Freizügigkeit, *f.*; droit d'–, Freizugsrecht, *n.*

s'Entre-croiser, sich kreuzen.

Entre-cuisses, *m.* Raum zwischen den Schenkeln, *m.*

s'Entre-déchirer, einander zerfleischen, verläumden. [niedermachen.

s'Entre-défaire, einander

s'Entre-détruire, einander aufreiben, zerstören.

Entre-deux, *m.* Zwischenraum, *m.* Mittelstück, *n.* Scheidewand, *f.*

s'Entre-dévorer, einander verzehren.

s'Entre-dire, einander sagen.
s'Entre-diffamer, einander verläumden. [ander streiten.
s'Entre-disputer, mit ein-
s'Entre-donner, *v. r.* einander geben.
Entrée, *f.* Eingang, Zugang, *m.* Einfahrt, *f.* Eintritt; Einzug; Zutritt; Anfang, Anlaß, *m.*; Voreſſen, *n.*; Eingangszoll, Einfuhrzoll, *m.*; Eintrittsgeld, *n.* -preis, *m.*; d'-, d'- de jeu, *ad.* gleich im Anfange, ſogleich; dès l'-, tout à l'-, gleich anfangs; l'- d'un chapeau, die Oeffnung eines Hutes; l'- d'une manche, der Einſchlupf am Aermel; l'- aux honneurs, die erſte Stufe zu den Ehrenſtellen; l'- du roi, der Einzug des Königs; avoir - chez qn, Zutritt haben bei jemanden; trouver - dans une maison, in einem Hauſe Zutritt finden; avoir l'- au conseil, Sitz und Stimme im Rathe haben; l'- est de quatre francs, das Eintrittsgeld iſt 4 Franken; l'- du discours, der Eingang der Rede; donner - à des désordres, Anlaß zu Unordnungen geben; (Com.) - du grand livre, das Eintragen in das Hauptbuch.
s'Entre-embarrasser, einander hindern. [zürnen.
s'Entre-fâcher, einander er-
Entrefaites, *f. pl.* dans ces oder sur ces -, mittlerweile.
Entre-fermer, nicht ganz, halb verſchließen.
Entre-fesson, *m.* das Wundwerden der Pferde zwiſchen den Hinterbacken. [peitſchen.
s'Entre-fouetter, einander
s'Entre-frapper, *v. r.* einander ſchlagen. [betragen, Artigkeit, *f.*
Entregent, *m. fa.* Art ſich zu
s'Entr'égorger, einander umbringen. [ausſchelten.
s'Entre-gronder, einander
s'Entre-haïr, einander haſſen.
s'Entre-heurter, aneinander ſtoßen. [Umpflügen im Winter.
Entre-hivernage, *m.* das
Entre-hiverner, *v. a.* im Winter umpflügen.
Entrelacement, *m.* Durchſchlingen; Geſchlungenes, *n.*
Entrelacer, *v. a.* in einander ſchlingen, durchflechten.
Entrelacs, *m.* durchflochtene Arbeit, *f.*; Kettenzüge, *m. pl.* [ſen.
Entrelardé, ée, *a.* durchwach-
Entrelarder, *v. a.* durchſpicken.
Entre-ligne, *f.* Raum zwiſchen zwei Linien, *m.*; das dazwiſchen Geſchriebene. [leſen.
Entrelire, *v. a.* abwechſelnd
s'Entrelouer, einander loben.
Entre-luire, *v. n.* zwiſchen durchſcheinen. [freſſen.
s'Entre-manger, einander auf-
Entremêler, *v. a.* untermengen, untermiſchen. s'-, *v. r. fa.* de qc., ſich in etwas miſchen. [meſſen.
s'Entre-mesurer, einander
Entremets, *m.* Beiſſen, Zwiſchengericht, *n.* [ler, *m.*
Entremetteur, *m.* Unterhänd-
Entremetteuse, *f.* Kupplerinn, *f.*
s'Entremettre, ſich ins Mittel ſchlagen; - de qc., ſich für etwas verwenden, ſich in etwas miſchen.
Entremise, *f.* Vermittelung, *f.*; (Mar.) hölzerner Keil, Kolben, *m.*
Entre-modillon, *m.* Abſtand zwiſchen zwei Sparrenköpfen, *m.*
s'Entre-moquer, einander verſpotten, über einander ſpotten.
s'Entre-mordre, einander beißen. [hindern.
s'Entr'empêcher, einander
Entre-nerfs, *m. pl.* Rückenfelder an Büchereinbänden, *n. pl.*
Entre-noeud, *m.* Knotenabſtand, *m.* [verſtehen.
s'Entr'entendre, einander
s'Entre-nuire, *v. r.* einander ſchaden. [verzeihen.
s'Entre-pardonner, einander
s'Entre-parler, mit einander reden. [de, *m.*
Entrepas, *m.* Mittelpaß der Pfer-
Entre-passer, *v. a.* wohl durch einander mengen; einander zureichen. [durchſtechen.
s'Entre-percer, *v. r.* einander
s'Entre-persécuter, einander verfolgen. [*f.*
Entre-pilastre, Pfeilerweite,
Entre-pointé, suture -ée, unterbrochene Naht, *f.* [ſchenpunktirt.
Entre-pointillé, ée, *a.* zwi-
Entre-pont, *m.* Zwiſchendeck, *n.*
Entreposer, *v. a.* in eine Niederlage legen. [Niederlage, *m.*
Entreposeur, *m.* Aufſeher einer
Entrepôt, *m.* Niederlage, *f.* lieu d'-, Stapelplatz, -ort, *m.* [ſtoßen.
s'Entre-pousser, einander
Entreprenant, e, *a.* unternehmend, kühn; verwegen.
Entreprendre (wie prendre) *v. a.* unternehmen; übernehmen; - q., ſich an einen machen, mit einem anbinden, ihm zu Leibe gehen; - sur qc., ſich etwas anmaßen; ſich an etwas vergreifen; - sur la vie de q., einem nach dem Leben ſtehen.
Entrepreneur, *m.* -euse, *f.* Unternehmer, *m.* -inn, *f.*
Entrepris, e, *p.* unternommen ꝛc.; eingenommen; lahm, il est - d'un bras, il a le bras -, er iſt an einem Arme lahm; j'ai la tête toute -e, der Kopf iſt mir ganz eingenommen.
Entreprise, *f.* Unternehmen, *n.* Unternehmung, *f.*; Eingriff, *m.*; une - sur mes droits, ein Eingriff in meine Rechte; faire des -s sur la vie de qn, einem nach dem Leben trachten; exécuter une -, eine Unternehmung ausführen; rendre vaine une -, ein Unternehmen vereiteln.
s'Entre-quereller, *v. r.* ſich mit einander zanken.
Entrer, *v. n.* hinein oder herein gehen, treten, fahren, reiten, laufen, einlaufen ꝛc.; - à table, ſich zu Tiſche ſetzen; - en religion, in einen geiſtlichen Orden treten; - en charge, ein Amt antreten; - en exercice, anfangen ſein Amt zu verwalten; - dans sa cinquantième année, in ſein 50ſtes Jahr gehen, treten; - en chaire, auf die Kanzel treten; - à l'autel, vor den Altar treten; - en condition, in einen Dienſt treten; - au service de qn, in jemandes Dienſte treten; - dans le sens, dans la pensée d'un auteur, in den Sinn eines Schriftſtellers eindringen; - dans l'idée de qn, jemandes Meinung beitreten; - dans le port, in den Hafen einlaufen; - page chez un prince, Edelknabe bei einem Fürſten werden; - dans le détail, ins Einzelne eingehen; - en colère, in Zorn gerathen; - en chaleur, hitzig werden; - sur les rangs, ſich in die Reihe ſtellen; - dans une famille par mariage, in eine Familie heirathen; faire entrer qc. dans la tête de qn, einem etwas in den Kopf bringen, beibringen; il entre bien du drap dans cet habit, es gehört viel Tuch zu dieſem Kleide; il m'est entré beau jeu, ich habe gute Karten bekommen.
s'Entre-regarder, einander anſehen. [vermiſſen.
s'Entre-regretter, einander
s'Entre-répondre, *v. r.* einander antworten.
Entre-sabords, *m. pl.* Wand eines Schiffes zwiſchen zwei Stückpforten, *f.* [ßen.
s'Entre-saluer, einander grü-
s'Entre-secourir, *v. r.* einander unterſtützen.
Entresol, *m.* Halbgeſchoß, *n.*
Entre-surcil, *m.* Raum zwiſchen beiden Augenbraunen, *m.* [de, *n.*
Entre-suite, *f.* Zwiſchengebäu-
s'Entre-suivre, *v. r.* auf einander folgen.
Entre-taille, *f.* (im Tanzen) das Setzen des einen Fußes an die Stelle des andern; feinere Striche zwiſchen ſtarken (in Kupferſtichen), *m. pl.*
s'Entre-tailler, *v. r.* (von Pferden) mit den Hinterfüßen an die vordern ſtreichen. Entretaillure, *f.* Streichwunde der Pferde, *f.*
Entretemps, *m.* Zwiſchenzeit, *f.*
Entretènement, *m. p. u.* Unterhalt, *m.*
Entretenir (wie tenir) *v. a.* zuſammen halten; unterhalten; erhalten; aufhalten; s'-, *v. r.* ſich unterhalten; ſich erhalten; - les chemins, die Wege im Stande erhalten; - le feu, das Feuer unterhalten; - qn dans l'erreur, einen im Irrthum erhalten; je l'en ai entretenu, ich habe mit ihm davon geſprochen; s'- d'habits, ſich in Kleidern erhalten; - qn d'espérance, einen mit Hoffnungen hinhalten; s'- avec soi-même, mit ſich ſelbſt ſprechen; - commerce avec qn, Umgang mit einem pflegen; s'- du jeu, vom Spiele leben; - qn aux études, einen auf ſeine Koſten ſtudiren laſſen. [*m.*
Entreteneur, *m.* Unterhalter,
Entretenu, ue, *a.* an einander hangend.
Entretien, *m.* Unterhalt, *m.*; Erhaltung, Unterhaltung; Unterredung,

f. Gespräch, *n.* [einwirken.
Entretisser, *v. a.* einweben,
Entretissure, *f.* eingewebte Arbeit, *f.* [Kettchen, *n.*
Entretoile, *f.* Binnengewirk,
Entretoise, *f.* Querholz, *n.* Riegel, *m.* [berühren.
s'Entre-toucher, einander
s'Entre-tuer, einander tödten.
s'Entre-vêcher, sich verwickeln.
s'Entre-visiter, einander besuchen.
Entrevoir, *v. a.* nur halb, nur im Blicke sehen; *fig.* von weitem merken. s'–, *v. r.* sich einander besuchen.
Entrevous, *m.* Raum zwischen zwei Balken ꝛc., *m.*
Entrevue, *f.* Zusammenkunft, *f.*
s'Entr'immoler, einander aufopfern. [schimpfen.
s'Entr'injurier, einander
Entripaillé, ée, (Ng.) dickbäuchig. [tig verpflichten.
s'Entr'obliger, sich gegenseiEntrochites, –troques, *f. pl.* Spangen-, Walzen-, Rädersäulensteine, *m. pl.* [deutlich hören.
Entr'ouïr, *v. a.* nur halb, un-
Entr'ouvert, e, *a.* halb offen.
Entr'ouverture, *f.* (Maré.) beträchtliche Schulterverrenkung, *f.*
Entr'ouvrir, *v. a.* halb oder ein wenig öffnen.
Enture, *f.* Einschnitt zum Einsetzen des Pfropfreises, *m.* Entures, *pl.* Querhölzer an der Fahrt eines Steinbruches, *n. pl.*
Enuclation, *f.* das Auskernen.
Enumérateur, *m.* Aufzähler, *m.*
Enumératif, ive, *a.* der Länge nach her erzählend.
Enumération, *f.* Herzählung, Erzählung der Reihe nach, *f.*
Enumérer, *v. a.* der Länge nach herzählen oder erzählen.
Enurésie, *f.* der Harnfluß.
Envahir, *v. a.* überfallen, einfallen, mit Gewalt an sich reißen.
Envahissement, *m.* gewaltsamer Einfall, Eingriff, *m.*
Envahisseur, *m.* Räuber, Länderräuber, *m.*; pouvoir –, räuberische
En vain, v. Vain. [Gewalt.
Envaler, *v. a.* die Fischreuse offen halten. [mung, *f.*
Envasement, *m.* Verschlam-
Envélioter, *v. a.* in Häufchen setzen (Heu ꝛc.).
Enveloppe, *f.* Umschlag, *m.* Decke, *f.*; Art Außenwerk, *n.*; l'– d'un paquet, der Umschlag eines Packets; écrire sous l'– de qn, einen Brief in eines andern Packet beschließen.
Enveloppement, *m.* Einwickeln, *n.*
Envelopper, *v. a.* einwickeln, einen Umschlag um etwas machen, einschlagen; *fig.* einhüllen, verstecken; verwickeln; umringen; – qc. dans du papier, etwas in Papier wickeln; – d'un manteau, in einen Mantel hüllen, wickeln; – la vérité sous des fables, die Wahrheit unter Fabeln verstecken; – qn dans une affaire, einen in eine Sache hineinziehen; – une citadelle, eine Festung einschließen.
Envenimer, *v. a.* vergiften; *fig.* verschlimmern; erbittern.
Enverger, *v. a.* Ruthen einziehen.
Enverguer, *v. a.* die Segel an die Stangen fest machen.
Envergure, *f.* Segelwerk mit seinen Stangen, *n.*; Weite der ausgebreiteten Flügel eines Vogels, *f.*
Enverjure, *f.* Kreuzwebung, *f.*; –s, *pl.* Seidestäbchen, *n. pl.*
Enverrer, *v. a.* verglasen.
Envers, *prp.* gegen. – *m.* unrechte Seite des Tuches ꝛc., *f.*; à l'–, *ad.* verkehrt, rückwärts.
Enverser, *v. a.* ein Stück Tuch auf der linken Seite noppen. [tc.
Envi, *m.* à l'–, *ad.* um die Wet
Envie, *f.* Neid, *m.*; Mißgunst; Lust, Begierde, *f.* Verlangen; Muttermaal, *n.*; Nietnagel, *n.*; l'– me prend, ich bekomme Lust zu . . . , es kommt mir die Lust an; porter – à qn, einen beneiden; digne d'–, beneidenswerth; j'ai – de dormir, ich habe Lust zu schlafen; brûler, mourir d'–, vor Begierde brennen; l'– de grosse femme, das Gelüsten. [wurzelt.
Envieilli, ie, *a. fig.* alt, eingeEnvieillir, *v. a.* alt machen, ein altes Ansehen geben.
Envier, *v. a.* beneiden, mißgönnen; mit Sehnsucht verlangen. [günstig.
Envieux, euse, *a.* neidisch, mißEnvilasse, *f.* Art Ebenholz, *n.*
Enviné, ée, *a.* nach Wein riechend.
Environ, *ad. & prp.* ungefähr.
Environnant, ante, *a.* umliegend. [ringen.
Environner, *v. a.* umgeben, umEnvirons, *m. pl.* umliegende Gegend, *f.* [ben, *fig.* ansehen, betrachten.
Envisager, *v. a.* ins Gesicht seEnvoi, *m.* Versendung, Sendung, *f.*
Envoie! (Mar.) gegen den Wind!
s'Envoiler, *v. r.* krumm werden.
Envoisiné, ée, *a. fa.* Nachbaren habend.
s'Envoler, *v. r.* davon fliegen; *fig.* verfliegen; entwischen.
Envoûtement, *m.* das Behexen mit einem Wachsbildchen.
Envoûter, *v. a.* durch Zauberei mit einem Wachsbildchen tödten.
Envoyé, *m.* Abgesandter, *m.* Envoyée, *f.* dessen Gemahlinn, *f.*
Envoyer (*fut.* j'enverrai), *v. a.* senden, schicken; – chercher qn, nach einem schicken; – dire qc. à qn, einem etwas sagen lassen; – demander qc. à qn, zu einem schicken und ihn um etwas bitten lassen; – en l'autre monde, in die andre Welt befördern, schicken. [kugel, *f.*
Eolipyle, *m.* Windkugel, Dampf-
Eons, *m. pl.* Eones, *f. pl.* Aeonen, *m. pl.*
Epacte, *f.* Unterschied des Sonnen- und Mondjahres, *m.*
Epagneul, *m.* –eule, *f.* Art zottiger Jagdhunde, *m.* [selbst beilend.
Epagogique, *a.* epagogisch, von
Epailler, *v. a.* entrauben, reinigen. [d'un doigt, einen Finger dick.
Epais, aisse, *a.* dick; dicht; –
Epaisseur, *f.* Dicke; Dichte, *f.*
Epaissir, *v. a.* verdicken. – *v. n. & s'–, v. r.* dick oder dicker werden.
Epaississement, *m.* Verdickung, *f.* [Eichung, Maaßberichtigung.
Epalement, *m.* das Eichen, die
Epamprement, *m.* Ablauben des Weinstockes, *n.* [ablauben.
Epamprer, *v. a.* den Weinstock
Epanchement, *m.* (*fig.*) Ergießung; – de joie, Auslassung der Freude, *f.*
Epancher, *v. a.* ausgießen, verschütten; *fig.* – son coeur, sein Herz ausschütten.
Epanchoir, *m.* breite Rinne, *f.*
Epandre, *v. a.* ausbreiten, ausstreuen; ergießen. s'–, *v. r.* sich ergießen.
Epanneler, *v. a.* aus dem Groben bearbeiten, aus dem Rohen behauen.
Epanorthose, *f.* (Rhet.) Wortberichtigung, -verstärkung, *f.*
Epanouir, *v. a. fig.* – la rate, sich lustig machen. s'–, *v. r.* aufblühen, aufbrechen; *fig.* sich entfalten.
Epanouissement, *m.* Aufblühen, *n.*; *fig.* Ergießung, Ausschüttung, *f.*
Eparcet, *m.* Esparsette, *f.* (Klee).
Eparchie, *f.* Eparchie, Beiherrschaft, *f.* Beifürstenthum, *n.*
s'Eparer, *v. r.* im Springen hinten ausschlagen. [hältig.
Epargnant, e, *a.* sparsam, haus-
Epargne, *f.* Sparsamkeit, *f.* Erspartes, *n.*
Epargner, *v. r.* sparen, zu Rathe halten; *fig.* schonen; s'–, *v. r.* sich schonen; – son argent, sein Geld sparen; – sa peine, ses pas, seine Mühe, seine Gänge sparen; – sa vie, sein Leben schonen; – le chagrin à qn, einem den Verdruß ersparen; – sur sa bouche, an seinem Munde absparen, abbrechen; ne pas s'–, sein Möglichstes thun. [ung, Verzettelung, *f.*
Eparpillement, *m.* Zerstreu-
Eparpiller, *v. a.* zerstreuen, verzetteln. [Peifirst, *n.*
Eparque, *m.* Eparch, Beiherr,
Epars, arse, *a.* zerstreut.
Epars, *m.* Flaggenstock, *m.*; Sprosse einer Wagenleiter, *f.*
Epart, *m.* Korbmacherbinse, *f.*
Eparvin, Epervin, *m.* Spath, *m.*
Epaté, ée, *a.* nez –, dicke und platte Nase, *f.*; verre –, Glas mit einem abgebrochenen Fuße, *n.*
Epatement, *m.* (Mar.) Ecke, *f.* Winkel, *m.*
s'Epater, –patter, sich entschaufeln, eine Schaufel verlieren (Anker).
Epaufrure, *f.* abgesprungenes Stück eines bearbeiteten Steines, *n.*
Epaulard, *m.* Nordkaper, *m.* (Fisch).
Epaule, *f.* Schulter, Achsel, *f.*; Bug, *m.*; porter qc. sur ses –s, etwas auf der Schulter tragen; une –

de mouton, ein Hammelsbug; regarder qn par dessus les –s, einen über die Achsel ansehen; hausser, lever les –s, die Achsel zucken; le haussement d'–, das Achselzucken; porter qn sur ses –s, einen auf dem Halse haben; prêter l'– à qn, einem behülflich seyn; mettre qn dehors par les –s, einen mit Schimpf und Schande fortjagen; plier, baisser les –s, sich demüthigen; l'– en dedans! die Schulter eingezogen! – de mouton, Breitbeil, *n.*

Epaulé, ée, *a.* buglahm; une bête –ée, ein entehrtes Mädchen.

Epaulée, *f.* Schieben mit der Schulter, *n.* [*f.*

Epaulement, *m.* Schulterwehr, Epauler, *v. a.* buglahm machen; *fig.* beistehen; verschanzen, decken.

Epauletier, *m.* Stabsofficier (verächtlich). [feldband, *n.*; Achselnabt, *f.*

Epaulette, *f.* Achselstück; Achsbanière, *f.* Schulterblech, *n.*

Epaure, *f.* Balken zum Verdeck, *m.*

Epautier, *v. a.* das Tuch säubern.

Epave, *a.* verlaufen, herrenlos. – *f.* herrenlose Sache, *f.*; droit d'–, Strandrecht, *n.* [kel, *m.*

Epeautre, *m.* Spelt, Spelz, Dinkel

Epêcher poêle, die Salzpfanne ausschöpfen.

Epée, *f.* Degen; *fig.* Soldatenstand, *m.*; Seitengewehr, Schwert, *n.*; – fourrée ou à deux mains, zweischneidiges langes Schlachtschwert; – à garde dorée, Degen mit vergoldetem Stichblatte; mettre une – à son côté, einen Degen anschnallen, anlegen; tirer l'–, mettre l'– à la main, den Degen ziehen; donner des coups de plat d'–, fuchteln; manier l'–, den Degen führen, fechten; poursuivre qn l'– dans les reins, einen in die Enge treiben, einem hart zusetzen; un homme d'–, eine Militärperson; une bonne –, ein tapferer Soldat; traîneur d'–, Raufer, Renommist; prendre l'–, in den Militairstand treten; mettre qn dans l'–, einen unter das Militair gehen lassen; l'– des philosophes (Alch.) das Feuer; l'ordre de l'–, der Schwerterden, donner de l'– dans le ventre à qn, einem den Degen in den Leib stoßen; passer l'– au travers du corps, mit dem Degen durchbohren; passer au fil de l'–, über die Klinge springen lassen; son – ne tient pas au fourreau, er ist gleich mit der Fuchtel heraus; votre – est trop courte, Sie reichen nicht hin; ils en sont toujours aux –s et aux couteaux, sie zanken beständig mit einander; mettre qc. du côté de l'–, sich einer Sache mit Unrecht bemächtigen; – de mer, Schwertfisch, Sägefisch, *m.*

Epeiche, *f.* Rothspecht, *m.*

Epeigné, ée, *a.* abgekimmt (Faßdaube).

Epeler, *v. a.* buchstabiren.

Epellation, *f.* Buchstabiren, *n.*

Epérdu, ue, *a.* bestürzt, ganz außer sich, äußerste, im höchsten Grade.

Eperdument, *ad.* heftig, aufs

Eperlan, *m.* Spiering, Stint, *m.* (Fisch).

Eperon, *m.* Sporn, *m.*; Runzel am Augenwinkel, *f.*; Schiffsschnabel, *m.*; Widerlage der Strebepfeiler, *f.*; Art Außenwerk, *n.*; donner de l'–, des –s au cheval, dem Pferde die Sporen geben; appliquer l'–, die Sporen ansetzen; chausser les –s, die Sporen anlegen; déchausser les –s, die Sporen ablegen; donner un coup d'– jusqu'à un endroit, geschwind an einen Ort hinreiten; il n'a ni bouche ni –, er hat weder Gefühl noch Muth; l'ordre de l'–, der (päbstliche) Orden vom goldenen Sporn; les –s, die 4 Zwillingserhöhungen des Gehirns; les –s du coq, die Afterklauen des Hahnes.

Eperonné, ée, *v. a.* gespornt; was Sporen (Runzeln) hat.

Eperonner, *v. a.* anspornen.

Eperonnier, *m.* Sporer, *m.*

Eperu, *m.* Säbelerbse, -bohne, *f.*

Epervier, *m.* Sperber, *m.*; Wurfnetz; Nasenband, *n.*

Epervière, *f.* Habichtskraut, *n.*

Epétit, *m.* Liebesstrauch, *m.*

Ephèbe, *m.* junger mannbarer Mensch, *m.* [(Pflanze).

Ephèdre, *f.* Meertraube, *f.*

Ephèdre, *m.* Ringer, Athlet, *m.*

Ephélides, *f. pl.* Leberflecken; Sommerflecken, *m. pl.* Sommersprossen, *f. pl.*

Ephémère, *a.* nur einen Tag, *fig.* nur kurze Zeit dauernd; – *m.* Haft, *n.* (Insect). [*n.*

Ephémérides, *f. pl.* Tagebuch,

Ephialte, *m.* Alp, *m.* Nachtmähre, *f.* [Schweiß, *m.*

Ephidrose, *f.* krankhafter

Ephippie, *f.* Sattelstiege, *f.*

Ephod, *m.* Leibrock der jüdischen Priester, *m.*

Ephode, *m.* Abführungsgang, *m.*

Ephores, *m. pl.* Ephoren, *m. pl.* (obrigkeitliche Personen in Sparta).

Epi, *m.* Aehre; eiserne Spitze oben an einem Gatter oder Planke, Art Binde, *f.*; Stirnhaar des Pferdes, *n.*; – d'eau, Wasserkraut, Samenkraut, *n.*

Epiaire, *f.* Waldnessel, große Stinknessel, *f.*

Epiale, *f.* hitziges Frostfieber.

Epicace, *f.* Milderung, *f.*

Epicaïser, *v. a.* berücksichtigen.

Epicarpe, *m.* Pulverpflaster, *n*

Epicaume, *m.* Geschwür auf der Hornhaut des Auges, *n.*

Epice, *f.* Gewürz, *n.* Würze, *f.* Epices, *pl. fig.* Gerichtssporteln, *pl.*

Epicède, –cédion, *m.* Trauergedicht, *n.* Leichenrede, *f.*

Epicée, *m.* nordische Tanne, Weißtanne, *f.*

Epicène, *a.* beiderlei Geschlechts.

Epicer, *v. a.* würzen.

Epicérastique, *m.* milderndes Mittel, *n.* [Gewürzhandel, *m.*

Epicerie, *f.* Specereiwaare, *f.*;

Epichantide, *m.* Augenwinkel, *m.*

Epicharis, *m.* Zahnbiene, *f.*

Epichole, *a.* gallsüchtig, gallig.

Epichorde, *m.* Gekröse, *n.*

Epicier, *m.* –ière, *f.* Spezerei- od. Gewürzhändler, -krämer, *m.* -inn, *f.*

Epicrâne, *m.* Hirnschädelhaut, *f.*

Epicurien, *m.* Epikuräer, *m.*

Epicurisme, *m.* epikurische Lehre, *f.*; epikurisches Leben, *n.*

Epicycle, *m.* Nebenkreis, *m.*

Epi-d'eau, *m.* Froschlattich, *m.*

Epidémie, *f.* Seuche, *f.* [steckend.

Epidémique, *a.* epidemisch, ansEpidendre, *f.* (Bot.) Holzmörder, *m.* Lustblume, *f.*

Epiderme, *m.* Oberhäutchen, *n.*

Epididyme, *m.* Nebenhode, *f.*

Epidode, *m.* Thallit, Pistacit, Delphinit, Arendalit, *m.*

Epie, *f.* Ausspäherinn, Spioninn,

Epié, ée, *a.* ährenförmig. [*f.*

Epier, *v. n.* in Aehren schießen.

Epier, *v. a.* belauern, ausspähen.

Epierrer, *v. a.* von Steinen reinigen. [gras, *n.*

Epiette, *f.* Federgras, Strauß-

Epieu, *m.* Fangeisen, *n.* Saufpieß, *m.* [bauch, *m.*

Epigastre, *m.* Oberschmeer-

Epigastrique, *a.* zum Oberschmeerbauche gehörig.

Epigeonner, *v. a.* den Gips oder Mörtel dick und sachte auftragen.

Epiglotte, *f.* Kehldeckel, *m.* Zäpfchen, *n.* [grammatisch.

Epigrammatique, *a.* epi-

Epigrammatiser, *v. n.* Spottgedichte machen. [Sinngedichte macht.

Epigrammatiste, *m.* der

Epigramme, *f.* Sinngedicht, Epigramm, *n.* [Motto, *n.*

Epigraphe, *f.* Ueberschrift, *f.*

Epigyne, –nique, *a.* (Bot.) überweibig, auf dem Fruchtknoten aufsitzend.

Epilance, *f.* fallende Sucht der Falken, *f.* [ausfallen macht.

Epilatoire, *a.* was die Haare

Epilène, *f.* Wiesnerlied, *n.*

Epilepsie, *f.* fallende Sucht, *f.*

Epileptique, *a.* mit der fallenden Sucht behaftet, fallsüchtig; dazu

Epiler, v. Dépiler. [gehörig.

Epillet, *m.* Grasährchen, *n.*

Epilobe, *m.* Weiderich, *m.* Weidenröschen, *n.* [de, *m.*; Schlußrede, *f.*

Epilogue, *m.* Schluß einer Re-

Epiloguer, *v. n. & a. fa.* tadeln, Anmerkungen über etwas machen.

Epilogueur, *m. fa.* Tadler, *m.*

Epimane, *a.* rasend.

Epimaque, *m.* (Méd.) Struppkopfe, *f.* (indischer Vogel). [mütze, *f.*

Epimède, *f.* (Bot.) Bischofs-

Epimédium, *m.* Bischofshut, *m.* (Pflanze).

Epinaie, *f.* Dorngefilde, *n.*

Epinards, *m. pl.* Spinat, *m.*

Epinceler, Epincer, *v. a.* neppen. [Falken).

Epinceter, *v. a.* säubern (den

Epincette, *f.* Neppeisen, Neppzänglein, Pflückeisen, *n.* [sterer, *m.*

Epinçoir, *m* Hammer der Pflas-

Epine, *f.* Dorn, Dornbusch, Dornstrauch, *m.*; *fig.* Hinderniß, Schwierigkeit, *f.*; – noire, Schwarzdorn, *m.*; – jaune, Golddistel, *f.*; – du dos, Rückgrat, *m.*; – vinette, *f.* Saurach, *m.* Verberitzstaude, *f.*; se piquer à une –, sich an einem Dorne ritzen; les –s de chicane, die Hindernisse der Rechtsbrederei; être sur les –s, angst und bange seyn; sehr ungeduldig seyn; se tirer une – du pied, sich eine verdrießliche Sache vom Halse schaffen; il est gracieux comme un fagot d'–s, es ist ein grober, unfreundlicher Mensch; marcher sur des –s, fortwährend auf Hindernisse stoßen.

Epinette, *f.* Spinett, *n.*

Epineux, euse, *a.* dornig, stachelig; *fig.* bedenklich, schwer, gefährlich; un homme –, ein krickeliger, häkeliger Mensch, Schwierigkeitsmacher; une question –se, eine kitzliche Frage; l'– du dos, der Stachelmuskel des Rückens; le trou –, das blinde Loch des Stirnbeines; l'artère –se, die Stachelpulsader. [ner Kanone, *f.*

Epingard, –gare, *m.* Art kleiner

Epingare, *m.* Sperber, *m.* Kammerbüchse, *f.* einpfündige Kanone.

Epingle, *f.* Stecknadel, *f.* Epingles, *pl.* Trinkgeld, Nadelgeld; Schlüsselgeld, *n.*; attacher qc. avec une –, etwas mit einer Stecknadel anstecken; tête d'–, Nadelsknopf; pointe d'–, Nadelspitze; – de diamant, Diamantnadel; tirer son – dujeu, seinen Kopf aus der Schlinge ziehen; tirée à quatre –s, geputzt wie eine Docke; gekünstelt; donner tant pour les –s, so viel Nadelgeld geben; l'– du confesseur, die Stecknadel oben am Halstuche; une piqûre d'–, ein Nadelstich.

Epingler, *v. a.* das Zündloch ausräumen.

Epinglette, *f.* Raumnadel, *f.*

Epinglier, *m.* –ière. *f.* Nadler, *m.* -inn, *f.*

Epinglier, *m.* Häkchen an der Spule eines Spinnrades, *n.*

Epinière, *a. f.* moëlle –, Rückenmark, *n.* [*n.*

Epiniers, *m. pl.* Dorngebüsch,

Epinoche, *f.* Stichling (Fisch), *m.* – *m.* beste Sorte Kaffee, *m.*

Epinocher, *v. n.* knaupeln.

Epiphanie, *f.* Fest der Erscheinung Christi, *n.*

Epiphonème, *m.* Schlußgedanke, *m.*; Ausrufung am Ende der Rede, *f.*

Epiphore, *f.* Rinnen der Augen, *n.* [chen, *m.*

Epiphyse, *f.* Ansatz zum Knos-

Epiplérose, *f.* übermäßige Anfüllung der Pulsadern, *f.*

Epiplocèle, *f.* Netzbruch, *m.*

Epiplomphale, *f.* Nabelbruch, *m.* [be), *n.*

Epiploon, *m.* Netz (im Leib)

Epique, *a.* zum Heldengedichte gehörig, episch.

Episcopal, ale, *a.* bischöflich.

Episcopat, *m.* bischöfliche Würde, *f.* [liche in England.

Episcopaux, *m. pl.* Bischöf-

Episcopisant, *m. fa.* nach einem Bisthume strebend.

Episcopiser, *v. n. fa.* nach der bischöflichen Würde streben; den Bischof machen. [che, *f.*

Episode, *m.* Episode, Nebensa-

Episodier, *v. a.* durch Episoden schmücken oder verlängern.

Episodique, *a.* episodisch.

Epispastique, *m.* Zugmittel, Zugpflaster, *n.*

Episperme, *m.* Samenkapsel, *f.*

Episser, *v. a.* splissen (die Enden zweier Taue an einander befestigen).

Epissière, *f.* Mückengarn, Mückennetz, *n.* [eisen, *n.*

Epissoir, *m.* Splißholz, Spliß-

Epissure, *f.* Aneinanderflechten zweier Taue, *n.*

Epistase, *f.* Harnstöckchen, *n.*

Epister, *v. a.* zerstoßen und in Brei verwandeln.

Epistolaire, *a.* zum Briefstyle gehörig, *m.* Schriftsteller in Briefen, *m.*

Epistolette, *f.* Briefchen, *n.*

Epistolier, *m.* Epistelsänger, *m.*

Epistolographe, *m.* Briefschreiber, Briefsteller, *m.* [nung, *f.*

Epistome, *m.* Mündung, Oeff-

Epistyle, *f.* v. Architrave.

Epit, *m.* Feuerschaufelstiel, *m.*

Epitase, *f.* Entwickelung eines Drama, *f.*

Epite, *f.* hölzerner Keil, *m.* [*n.*

Epithalame, *m.* Hochzeitgedicht,

Epithème, *m.* Magenpflaster, *n.*

Epithète, *f.* Beiwort, *n.*; Beiname, *m.*

Epithyme, *m.* Thymseide, *f.*

Epitié, *m.* kleiner bretterner Verschlag auf den Schiffen, *m.*

Epitoge, *f.* Art Kapuze, *f.*

Epitoir, *m.* Schiffmeißel, *m.*

Epitome, *m.* kurzer Begriff, Auszug, *m.* [Auszug bringen.

Epitomer, *v. a. p. a.* in einen

Epitre, *f.* Brief, *m.* Epistel, *f.*

Epitrite, *m.* Drittelverhältniß, Dritteltonmaaß, *n.*

Epitrope, *m.* Richter, Schiedsrichter bei den Griechen in der Türkei, *m.*

Epitrope, *f.* Einräumung, *f.* (rednerische Figur). [ven.

Epityrum, *m.* eingemachte Oli-

Epizootie, *f.* Viehseuche, *f.*

Epizootique, *a.* die Viehseuche betreffend.

Eplaigner, *v. a.* Tuch aufkratzen.

Eplaigneur, *m.* Tuchbereiter, *m.*

Eploré, ée, *a.* heftig weinend, ganz in Thränen. [ten Flügeln.

Eployé, ée, *a.* mit ausgebreite-

Epluchagement, – chement, *m.* das Ausrupfen, Abrupfen, Auspflücken, Belesen, Ausklauben, Säubern; l'– d'une étoffe, das Säubern eines Zeuges.

Eplucher, *v. a.* klauben, heraus klauben, lesen, säubern, reinigen, heraus rupfen; *fig.* genau untersuchen.

Epluchеur, *m.* –euse, *a.* der, die etwas säubert; *fig.* Wortklauber, Stylbenstecher, *m.* [Korbmacher, *m.*

Epluchoir, *m.* Schnitzer der

Epluchures, *f. pl.* Weggelesenes, Abgeputztes, *n.* [rischen Ode, *m.*

Epode, *f.* letzter Theil einer lyr-

Epodique, *a.* epodisch.

Epoinçonner, *v. a.* anspornen, anreizen, aufmuntern.

Epoindre, *v. a.* stechen.

Epointé, ée, *a.* kreuzlahm.

Epointer, *v. a.* die Spitze abbrechen.

Epointure, *f.* Verrenkung des Hüftbeines an Hunden, *f.* [weibes, *n.*

Epois, *m.* Ende eines Hirschge-

Epomide, *f.* ehedem, Art Kappe, *f.*

Epomis, –mide, *f.* oberster Theil am Schulterblatte, *m.*

Epomphale, *m.* Nabelpflaster, *n.*

Eponge, *f.* Schwamm, *m.*; passer l'– sur qc., etwas mit dem Schwamme überfahren; – sur une action, eine That in Vergessenheit bringen; – d'églantier, Rosenschwamm; – de rivière, Bachfaden; les –s d'un fer à cheval, die Stollen eines Hufeisen; il boit comme une –, er säuft wie ein Loch; presser l'–, einen zur Rückerstattung nöthigen. [me abwischen.

Eponger, *v. a.* mit einem Schwam-

Epongier, *m.* Schwammhändler, *m.*

Eponte, *f.* Sahlband, *n.*

Epontillage, *m.* (Mar.) das Abstützen der Decken. [stütze, *f.*

Epontille, *f.* (Mar) Stütze, Deck-

Epontiller, *v. a.* (Mar.) abstützen; – le drap, die Flockwolle aus dem Tuche ausziehen.

Epopée, *f.* Heldengedicht, *n.* [*m.*

Epoque, *f.* Epoche, *f.* Zeitpunkt,

Epoudrer, *v. a.* abstäuben, ausstäuben. [daron laufen.

s'Epouffer, *v. r. fa.* heimlich

Epouilier, *v. a.* lausen.

Epoulardage, *m.* das Säubern der Tabacksbündel.

Epoularder le tabac, die Tabacksbündel reinigen. [Schiffchen, *n.*

Epoulin, *m.* Weberspule, *f.*;

Epoulle, *f.* Garn tc. auf der Weberspule, *n.*

Epoulleur, *m.* Spuler, *m.*

Epoullin, Epoulet, *m.* Weberspule, *f.*

Epoumonner, *v. a.* außer Athem setzen. s'–, *v. r.* sich außer Athem laufen, schreien tc. [Vermählung, *f.*

Epousailles, *f. pl.* Trauung,

Epouse, *f.* Gattinn, *f.* Gemahlinn; Braut, *f.*

Epousée, *f.* Braut, *f.*

Epouser, *v. a.* heirathen, ehelichen, zur Frau, zum Manne nehmen; *fig.* annehmen, beitreten; – un parti, une opinion, einer Partei, einer Meinung beitreten; – les intérêts de qn, jemandes Nutzen befördern; – la querelle de qn, jemandes Partei nehmen. s'–, *v. r.* einander heirathen.

Epouseur, *m. fa.* der wirklich heirathen will, Nehmer, Freier, Ehelustiger, *m.*

Epousseter, *v. a.* ausstäuben, ausfegen; *fig. fa.* abprügeln.

Epoussetoir, *m.* Staubpinsel,

Federbesen, *m.*

Epoussete, *f.* Kehrbürste, *f.*

Epouti, *m.* kleine Knötchen, *n. pl.* Schmutz im Tuche ꝛc., *m.* [noppen.

Epoutier, *v. a.* Tuch reinigen,

Epoutieuse, *f.* Nopperinn, *f.*

Epouvantable, *a.* **-ment**, *ad.* erschrecklich, fürchterlich, entsetzlich.

Epouvantail, *m.* Schreckbild, *n.* Scheuche, *f.*; – de chenevière, ein sehr häßlicher Mensch, ein Poranz.

Epouvante, *f.* Entsetzen, *n.* Schrecken, *m.* [schrecken.

Epouvantement, *m.* das Er-

Epouvanter, *v. a.* s'–, *v. r.* erschrecken.

Epoux, *m.* Mann, Gatte, Gemahl, *m.* Epoux, *pl.* Eheleute, *pl.*

Epreindre (wie peindre), *v. a.* ausdrücken (Saft).

Epreintes, *f. pl.* Stuhlzwang; Mist der Fischotter, *m.*

s'**Eprendre** (wie prendre) *v. r.* (pour q.) sich einnehmen lassen (von jemanden).

Epreuve, *f.* Probe, *f.* Versuch; Correcturbogen; Probedruck eines Kupferstiches, *m.*; à toute –, bewährt, durchaus gut; faire l'– de qc. einen Versuch mit etwas machen; mettre qn à l'–, einen auf die Probe stellen; être à l'– die Probe halten, aushalten, à l'– de la pluie, wasserdicht; une vertu à l'–, eine bewährte Tugend; il est à l'– de l'argent, er läßt sich nicht bestechen; tirer une –, einen Correcturbogen abziehen; revoir une –, einen Correcturbogen durchsehen, lesen, revidiren; l'– du feu, die Feuerprobe; l'– de l'eau froide, die Wasserprobe.

Epris, ise, *a.* (de) eingenommen (von); verliebt (in).

Eprouver, *v. a.* probiren, prüfen, versuchen; erfahren, erleben, empfinden; – qn., einen auf die Probe stellen; – des malheurs, Unglücksfälle erleben; – l'une et l'autre fortune, Glück und Unglück erfahren; – une douleur, einen Schmerz empfinden.

Eprouvette, *f.* Sucher, *m.*; Pulverprobe, *f.*; Probelöffel der Zinn-

Eps, *m.* Biene, *f.* [gießer, *m.*

Epsom, *m.* epsomisches Salz.

Eptacorde, *m.* Leyer mit 7 Saiten, *f.*

Eptagone, *m.* Siebeneck, *n.*

Eptagyne, *a.* siebenweibig.

Epucer, *v. a.* klöben. [schaufel, *f.*

Epuche, **-chette**, *f.* Torf-

Epuisable, *a. p. u.* erschöpflich.

Epuisement, *m.* Erschöpfung, Entkräftung, *f.*

Epuiser, *v. a.* ausschöpfen, erschöpfen; – un puits, einen Brunnen ausschöpfen; – ses forces, seine Kräfte erschöpfen; – qn de sang, einem alles Blut abzapfen; s'– par le travail, s'– à travailler, sich abarbeiten; s'– par des jeûnes, sich abfasten; – une terre, einen Boden aussaugen; s'– en services, unermüdlich dienstfertig seyn; ma patience est –ée, meine Geduld ist erschöpft.

Epuisette; *f.* kleines Vogelnetz, Fanggarn, *n.* [mühle, *f.*

Epuise-volante, *f.* Schöpf-

Epulie, *f.* wildes Zahnfleisch, *n.*

Epulotique, *a.* vernarbend.

Epurateur, *m.* Ausmusterer, *m.*

Epuration, *f.* Ausmusterung, Reinigung, *f.* [gend.

Epuratoire, *a.* läuternd, reini-

Epure, *f.* Riß im Großen, *m.*

Epurement, *m.* Reinigung, *f.*

Epurer, *v. a.* reinigen, läutern. s'–, *v. r.* sich reinigen; *fig.* sich veredeln.

Epurge, *f.* Purgirkraut, *n.*

Epurgement, *m.* Ausrede, *f.* Vorwand, *m.*

Epuroir, *m.* (Mar.) Luftkiste, *f.*

Equanimité, *f.* Geradheit, Unparteilichkeit, *f.* [schneiden.

Equarrier, *v. a.* Pergament be-

Equarrier, *v. a.* viereckig behauen, schneiden. [*n.* Hauerlohn, *m.*

Equarrissage, *m.* Gevierte,

Equarrissement, *m.* Viereck, *n.*; Vierung, *f.* [Schinder, *m.*

Equarrisseur, *m.* Abdecker,

Equarrissoir, *m.* viereckiges Locheisen, *n.* [cher, *m.* Linie, *f.*

Equateur, *m.* Aequator, Gleis-

Equation, *f.* Gleichmachung; Gleichung, *f.*

Equerre, *f.* Winkelmaaß, *n.*; – pliante, – fausse, Schmiege, *f.*

Equestre, *a.* ritterlich; zu Pferde, (von Bildsäulen).

Equiangle, *a.* gleichwinkelig.

Equiaxe, *a.* gleichachsig.

Equidifférent, e, *a.* gleich verschieden. [von einander abstehend.

Equidistant, e, *a.* gleichweit

Equier, *m.* Ring, Sägering, *m.*

Equignon, *m.* Achseisen, *n.*

Equilatéral, e, **-latère**, *a.* gleichseitig. [*n.*

Equiloquet, *m.* Streichmaaß, (Werkzeug, Zapfenlöcher zu messen).

Equilibre, *m.* Gleichgewicht, *n.*

Equilibrer, *v. a.* ins Gleichgewicht bringen.

Equille, *f.* Salzpfannenkruste, *f.*

Equilleur, *m.* Salzpfannenreiniger, *m.* [mal in sich enthaltend.

Equimultiple, *a.* gleich viel-

Equinoxe, *m.* Tag- und Nachtgleiche, *f.* [und Nachtgleiche gehörig.

Equinoxial, ale, *a.* zur Tag-

Equipage, *m.* Reisegeräthe, *n.* Geräthschaft, *f.* Kutsche und Pferde, *pl.*; Aufzug, *m.* Kleidung, *f.*; Schiffsvolk, *n.*; Mannschaft, *f.* être en mauvais–, schlecht gekleidet gehen; les –s de guerre, das Kriegsgeräth; un – de Bohème, ein elendes Fuhrwerk; un – de Iean de Paris, ein prächtiger Aufzug; sauver l'–, die Schiffsmannschaft retten; avoir –, Kutsche und Pferde haben; perdre son –, sein Gepäck verlieren. [gebundene Flußschiffe.

Equipe, *f.* mehrere an einander

Equipée, *f.* Unbesonnenheit, *f.* alberner Streich, *m.* [nes Schiffes), *f.*

Equipement, *m.* Ausrüstung (ei-

Equiper, *v. a.* ausrüsten, ausstaffiren. [sten, *m.* Spiekerback, *n.*

Equipet, *m.* (Mar.) Geräthka-

Equipeur - monteur, *m.* Büchsenschäfter, *m.* [mend.

Equipollé, ée, *a.* gleichkom-

Equipollence, *f.* gleicher Werth, *m.*

Equipollent, ente, *a.* (à qc.) gleichen Werth habend, gleich; à l'équipollent, *ad.* nach Verhältniß.

Equipoller, *v. a.* (qc.) & *v. n.* (à qc.) dem Werthe nach gleich seyn.

Equipondérance, *f.* Gleichheit des Druckes, *f.* [gend.

Equipondérant, e, gleich wie-

Equisonnance, *f.* Gleichlaut, *m.*

Equitable, *a.* billig, gerecht.

Equitation, *f.* Reitkunst, *f.*

Equité, *f.* Billigkeit, *f.* un homme plein d'–, ein billigdenkender Mann.

Equivalemment, *ad.* auf eine gleichgeltende Art. [Werth, *m.*

Equivalence, *f. p. u.* gleicher

Equivalent, e, *a.* von gleichem Werthe. [Gegenwerth, *m.*

Equivalent, *m.* Aequivalent, *n.*

Equivaloir, *v. n. p. u.* (à qc.) gleichen Werth haben.

Equivalve, *a.* gleichschalig.

Equivoque, *a.* zweideutig, ungewiß, verdächtig; – *f.* Zweideutigkeit, *f.*

Equivoquer, *v. n.* zweideutig reden oder schreiben. s'–, *v. r. fa.* sich versprechen. [*m.*

Erable, *m.* Ahorn, Ahornbaum,

Eradicatif, ive, *a.* aus dem Grunde heilend. [mit der Wurzel, *f.*

Eradication, *f.* Ausreißung

Erafler, *v. a.* aufritzen, -schärfen.

Eraflure, *f.* Riß, *m.* Schramme, *f.*

Eraillé, ée, *p.* verschoben; rothstreifig, (von Augen).

Eraillé-perroquet, *m.* der grüne Blätterschwamm.

Erailler, *v. a.* verschieben, verzerren, schlitzen. [(im Zeuge).

Erailleure, *f.* das Verschobene

Eranthême, *m.* Wollblume, *f.*

Erater, *v. a.* die Milz ausschneiden; *fig.* aufmuntern, lustig machen.

Erbin, *m.* (Bot.) Schmiele, *f.*

Ere, *f.* Anfang einer Zeitrechnung, *m.* und diese selbst, *f.* [Muskel, *m.*

Erecteur, *a. & m.* aufrichtender

Erection, *f.* Aufrichtung, Errichtung; Erhebung, *f.*

Ereinter, *v. a.* kreuzlahm machen, den Rückgrat zerbrechen.

Erémitique, *a.* einsiedlerisch.

Erémodice, *f.* tiefe Einsamkeit; Verjährung einer Klage, *f.* [am Wagen.

Erémonts, *m. pl.* Scheerhölzer

Erener une plume, eine Feder stumpf schreiben.

Erèse, *f.* Wolfsfrinne, *f.*

Erésie, *f.* (Bot.) Einblatt, *n.*

Erésipèle, v. Erysipèle.

Eréthisme, *m.* heftige Spannung der Fiebern, *f.*

Ergo, *c.* folglich, daher. – *m. fa.* Schluß, *m.* Ergo-glu, (spöttisch) daraus folgt nichts.

Ergot, *m.* Sporn am Federviehe, *m.*; weiches Horn über dem Hufe und hinten über den Klauen, *n.*; Flußgalle; Spitze eines verdorrten Zweiges, *f.*

Mutterkorn, *n.*; monter, se lever sur ses –s, sich sehr trotzig geberden; être sur ses –s, trotzig, hochtrabend sprechen.

Ergoté, ée, *a.* mit Spornen oder Nebenklauen, bespornt; seigle –é, Mutterkorn, *n.*; les grains –és, brandiges Korn.

Ergoter, *v. n.* rechthaberisch streiten, kritteln; – sur qc., etwas bekritteln; verdorrte Spitzen am Baume abschneiden.

Ergoterie, *f.* Rechthaberei, Kritteleі, *f.*; –s d'école, Schulgezänk, *n.*

Ergoteur, *m. fa.* Widersprecher, Haberecht, Rechthaber, Krittler, Disputirgeist, *m.* [rei, *f.*

Ergotisme, *m.* Zungendrescherei, *f.* (Bot.) Besenscheide, *f.*

Eriger, *v. a.* aufrichten, errichten; erheben; – une statue, un autel, eine Bildsäule, einen Altar errichten; – une terre en comté, ein adeliges Gut zu einer Grafschaft erheben; – un évêché, ein Bisthum stiften; s'–, *v. r.* (en) sich zu etwas aufwerfen, zu seyn anmaßen; s'– en critique, en savant, sich zum Tadler, zum Gelehrten aufwerfen.

Erigère, *f.* Flöhkraut, *n.*

Erigne, Erine, *f* Aufbeber, *m.*

Erinace, *f.* Stachelschwamm, *m.*

Erinacée, *f.* Stachelkraut, *n.*

Eriocéphale, *m.* (Bot.) Wollkopf, *m.*

Erioptère, *m.* Wollflügler, *m.*

Eriox, *m.* grauer Lachs, *m.*

Eriphie, *f.* Taschenkrebs, *m.*

Erisson, *m.* Anker mit vier Haken, *m.*

Eristale, *f.* Schlammfliege, *f.*

Erme, herme, *a.* wüst, unangebaut. [der Levante).

Ermin, *m.* Waarenzoll, *m.* (in

Erminette, *f.* Hohlbeil, *n.* Deissel, *m.*

Ermitage, *m.* Einsiedelei, *f.*

Ermite, *m.* Einsiedler, *m.*

Ernadou, *m.* Knebel am Packsattel, *m.*

Erneute, –note, *f.* Erdnuß, *f.*

Erodé, ée, *a.* (Bot.) ausgebissen.

Erodie, *f.* Storchschnabelpflanze, *f.*; Reiherschnabel, *m.* [beizen, *n.*

Erosion, *f.* Durchfressen, Wegbeizen, *n.*

Erotique, *a.* verliebt, wollüstig.

Erotomanie, *f.* Liebeswuth, *f.*

Erpeton, *m.* Fühlnase, *f.* (Schlange).

Errament, *ad.* plötzlich. [ge).

Errandonner, *v. n.* unordentlich marschiren, laufen, rennen.

Errant, e, *a.* irrend, herumirrend.

Errata, *m.* Verzeichniß der Druckfehler in einem Buche, *n.*

Erratique, *a.* irrend, ungleich.

Erratum, *m.* Druckfehler, *m.*

Erre, *f. p. u.* Gang, *m.* Erres, *pl.* Fährte, Spur des Hirsches, *f.*; *fig.* Fußstapfen, *m. pl.*; aller grande, belle –, geschwind gehen; reprendre son –, wieder ins alte Gleis kommen; suivre les –s de qn, in jemandes Fußstapfen treten; les –s, (Ch.) die Beine und Schultern des Wildes. [*m.*

Erremens, *m. pl.* Spur, *f.* Weg,

Errer, *v. n.* irren, herum irren; *fig.* irren, sich irren; – dans une forêt, in einem Walde umherirren; aller errant par la campagne, auf dem Felde umherirren; – dans le calcul, sich verrechnen; – dans la foi, in Glaubenssachen Irrthümer hegen.

Erreur, *f.* Irrthum; Fehler, *m.*; tomber, donner dans l'–, in einen Irrthum verfallen; sortir d'–, aus seinem Irrthume kommen; commettre une –, ein Versehen machen, einen Irrthum begehen; les –s de la jeunesse, die Verirrungen der Jugend.

Errhin, *m.* –ine, *f.* Mittel, welches durch die Nase abführt, *n.*

Erroné, ée, *a.* –ément, *ad.* irrig, unrichtig, irrthümlich; irriger Weise, fälschlich.

Ers, *m.* Erve, *f.* (Pflanze)

Erubescence, *f.* das Erröthen, die Schamröthe.

Eruca, *f.* (Bot.) die Rauke. [*m.*

Erucague, *m.* Stachelmeersenf,

Erucir, *v. n.* den Saft aus einem Zweige saugen.

Eructation, *f.* Aufstoßen, *n.*

Erudit, e, *a.* gelehrt. – *m.* Gelehrter; Halbgelehrter, *m.*

Erudition, *f.* Gelehrsamkeit; gelehrte Anmerkung, *f.* [kupfergrün.

Erugineux, se, *a.* grünrostig,

Eruptif, ive, *a.* mit einem Ausschlage verbunden.

Eruption, *f.* Ausbruch, *m.*; – à la peau, Hautausschlag, *m.*; l'– de la petite-vérole, der Ausbruch der Blattern; l'– d'un volcan, der Ausbruch eines feuerspeienden Berges. [ze), *f.*

Erynge, *m.* Mannstreu (Pflan-

Erysime, *m.* Hederich (Pflanze), *m.* [–toïde, *a.* rothlaufartig.

Erysipélateux, –euse, Erysipèle, *f.* Rothlauf, *m.* Rose, *f.* (Krankheit). [schimmel, *m.*

Erysiphe, *f.* Blätter-, Pflanzen-

Erythrème, *m.* Flohstichflecken, *m.* [(Fisch).

Erythrin, *m.* Rothfeder, *f.*

Erythrine, *f.* Korallenbaum, *m.*

Eryx, *m.* Langschwanz, *m.* (Schlange).

Es, *p. u.* für dans les; maîtres-arts, Magister, *m.* [ergeben.

s'Esbanoyer, sich der Wollust

Escabeau, *m.* –belle, *f.* Fußschemel, *m.* Hütsche, Fußbank, *f.*

Escabêcher, *v. a.* die Sardellen zubereiten.

Escabellon, –blon, *m.* Fuß eines Brustbildes, *m.* [Pferdezaume, *m.*

Escache, *m.* ovales Gebiß am

Escadre, *f.* Geschwader, *n.*

Escadrille, *m.* kleines Geschwader, *n.*

Escadron, *m.* Schwadrone, *f.*

Escadronner, *v. n.* sich schwadronenweise stellen.

Escafe, *f.* Fußtritt, Schupf *m.*

Escalade, *f.* Ersteigung mit Sturmleitern, *f.*

Escalader, *v. a.* mit Leitern, Sturmleitern ersteigen. [mühle, *f.*

Escaladon, *m.* Spulrädchen, *n.*

Escale, *f.* faire – dans un port, in einen Hafen einlaufen. [–gestell, *n.*

Escalette, *f.* Einlesebrettchen,

Escalier, *m.* Treppe, Stiege, *f.*

Escalin, *m.* Schilling, *m.* (Münze).

Escamotage, *m.* das Wegstehlen; listiger Betrug.

Escamote, *f.* Muskate, *f.* (Taschenspielerkügelchen).

Escamoter, *v. a.* behende (nach Art der Taschenspieler) verschwinden lassen; *fa.* mausen, auf die Seite bringen. [*fa.* Mauser, listiger Dieb, *m.*

Escamoteur, *m.* Taschenspieler,

Escamper, *v. n. fa.* entwischen, ausziehen, davon laufen.

Escampette, *f. fa.* prendre la poudre d'–, das Hasenpanier ergreifen.

Escandole, *f.* Zimmer des Aufsehers über die Galeerensclaven, *n.*

Escap, *m.* faire – à l'oiseau, dem Falken seine Beute zeigen.

Escapade, *f.* falscher Sprung; *fig. fa.* muthwilliger, unüberlegter Streich. [Fußgestelle.

Escape, *f.* der Säulenschaft am

Escaper des oiseaux, (Fau.) Vögel fliegen lassen.

Escarballe, *f.* Elephantenzahn von 20 Pfund und darunter, *m.*

Escarbillard, e, *a. fa.* lustig, aufgeräumt.

Escarbite, *f.* Anfeuchtgeschirr für Werg, *n.* Wasserback, *f.*

Escarbot, *m.* Käfer, Schröter, *m.*; – sauterelle, Springkäfer, *m.*

Escarboucle, *f.* Karfunkel, Carbunkel, *m.* [*fa.* Schubsack, *m.*

Escarcelle, *f.* Bügeltasche, *f.*;

Escare, –arre, *f.* Schorf, Grind, *m.*; Lücke, *f.* [Gebäuse, *f.*

Escargot, *m.* Schnecke mit einem

Escargoule, *f.* eßbarer Schwamm, *m.* [*n.*

Escarmouche, *f.* Scharmützel,

Escarmoucher, v. a. scharmützeln, scharmuziren.

Escarmoucheur, *m.* der auf Scharmützel ausgeht.

Escarne, *f.* lederner Beutel, *m.*

Escarner le cuir, das Leder vergolden; abschärfen.

Escarotiques, *m. pl.* ätzende Mittel, Beizmittel, *n. pl.*

Escarpe, *f.* innere Böschung des Grabens, *f.* [abschüssig.

Escarpé, é, e, *a.* steil, jähe, schroff,

Escarpement, *m.* steile Böschung, Abdachung, *f.*

Escarper, *v. a.* steil, jähe machen.

Escarpin, *m.* leichter Schuh, Tanzschuh; ehemals Torturschuh, *m.*

Escarpiner, *v. n.* leicht, behend laufen.

Escarpolette, *f.* Strickschaukel, Schaukel, *f.*; pousser l'–, die Schaukel stoßen; avoir la tête à l'–, sehr unbesonnen, leichtsinnig seyn; se faire balancer sur une –, sich auf einer Schaukel schaukeln lassen.

Escarre, *f.* Grind, Schorf; Riß, *m.* Lücke, *f.*; (Ag.) Seerinde. Korallrinde, *f.* [von verkauften Möbeln, *f.*

Escarts, Escas, *m.* Abgabe

Escassable, *a.* der Eskartsabgabe unterworfen. [*f.*

Escaude, *f.* Art kleiner Barken,

Escaupille, *f.* gesteppter Reitrock, Reiserock, *m.* [Kappzaume, *m.*

Escavessade, *f.* Zug mit dem

Escharmer une chandelle, ein Licht ausblasen.

Eschardir, *v. n.* sich schämen.

Escharnir, *v. a.* aufziehen, tadeln, verspotten. [nehmer, *m.*

Eschéateur, *m.* Eskarts-Ein-

Eschevinage, *m.* Bordell, *n.*; Hurenhandel, *m.*

Eschillon, *v.* Echillon.

Esciemment, *ad.* wissenschaftlich.

Escient, *m. p. u.* à bon –, à son –, wissentlich, mit gutem Vorbedachte. [Länge, *m.*

Esclaire, *m.* Falk von schöner

Esclame, *m.* ein schlanker Falke.

Esclandre, *m. fa.* verdrießlicher und schimpflicher Zufall, Lärm, *m.* Aufsehen, *n.*

Esclavage, *m.* Sclaverei, *f.* Sclaventhum, *n.*; tomber en –, in Sclaverei gerathen; délivrer, tirer qn de l'–, einen aus der Sclaverei befreien; c'est un véritable –, das ist ein wahrer Sclavendienst; (Bij.) halbkreisförmiger Halsschmuck, *m.*; (Com.) eine Handelsabgabe der Franzosen in England.

Esclave, *m. & f.* Sclave, *m.* Sclavinn, *f.* – *a.* sclavisch; la traite des –s, der Sclavenhandel; racheter un –, einen Sclaven loskaufen; être – de sa parole, sein Wort pünktlich halten; un peuple –, ein sclavisches, unterdrücktes Volk, *n.*; la côte d'–s, die Sclavenküste, *f.* [machen.

Esclaver, *v. a.* zum Sclaven

Esclavine, *f.* Sclavonierkleidung, *f.* [nisch, sclavonisch.

Esclavon, ne, *a.* slavisch, slavo-

Esclipot, *m.* Stockfischküste, *f.*

Escobarder, *v. n.* sich feiner Lügen bedienen.

Escobarderie, *f.* feine Lüge, *f.*

Escocher, *v. a.* (den Teig) mit der flachen Hand schlagen.

Escoffier, *v. a.* stehlen; verlieren; todtschlagen. [gemeinen Frau, *f.*

Escoffion, *m. fa.* Haube einer

Escogriffe, *m. fa.* der gern zugreift; plumper Kerl, Raufer, Schnapphahn, *m.*; un grand –, ein großer Lümmel.

Escome, *f.* (Mar.) Bolzen, *f.*

Escompte, *m.* Abzug, Disconto, *m.*; terme d'–, Abzugsfuß, Stand des Disconto, *m.*

Escompter, *v. a.* abziehen, discontiren; – un billet, von einer Anweisung den Abzug berechnen.

Escondre, –ncer, –nser, *v. a.* verbergen, verschweigen.

Esconcerie, *f.* Verbergung, Verschweigung, *f.*

Escondire, *v. a.* entschuldigen.

Escontre, *f.* schiefe Stütze, *f.*

Escope, –coupe, *f.* Schoppen, *m.* Oeßfaß, *n.* Gießer. *m.*

Escoperche, *f.* Gerüststange, *f.*; v. Ecoperche. [Stutz, *m.*

Escopette, *f.* Stutzbüchse, *f.*

Escopetterie, *f. p. u.* Salve aus Handgewehren, *f.* Placker, *m. pl.*

Escortable, v. Ecartable.

Escorte, *f.* Geleit, *n.* Bedeckung, *f.*; vaisseau d'–, Geleitschiff; droit d'–, Geleit, Geleitsrecht, *n.*; grossir son –, sein Gefolge vergrößern.

Escorter, *v. a.* geleiten, begleiten, decken. [lateinischen Segel.

Escot, *m.* der untere Winkel am

Escouade, *f.* Corporalschaft, Rotte, *f.*; – de guet, Patrouille, *f.*

Escoupe, *f.* Schaufel der Miniere, *f.* [eines Baumes absitzen.

Escouper un arbre, die Aeste

Escourgée, *f.* lederne Peitsche, Riemenpeitsche, Karbatsche, *f.*

Escourgeon, *m.* Frühgerste, *f.*; lederner Riemen, *m.*

Escousse, *f. fa.* Anlauf zum Springen, *m.*; prendre son –, einen Anlauf, Zulauf nehmen. [zerquetschen.

Escravanter, *v. a.* ersticken,

Escrime, *f.* Fechtkunst, *f.* Fechten, *n.*; apprendre l'–, fechten lernen; l'art de l'–, Fechtkunst, *f.*; maitre d'–, Fechtmeister, *m.*; hors d'–, entwaffnet, aus dem Sattel gehoben.

Escrimer, *v. n.* fechten, sich im Fechten üben. s'–, *v. r. fa.* de qc., mit etwas umzugehen wissen, sich mit etwas abgeben; s'– bien de la mâchoire, wacker essen.

Escrimeur, *m.* Fechter, *m.*

Escroc, *m.* Gaudieb, Gauner, *m.*

Escroquer, *v. a.* durch List bevortheilen, um etwas betrügen, prellen, schnellen. [lerei, *f.*

Escroquerie, *f.* Gaunerei, Prel-

Escroqueur, *m.* –euse, *f.* listiger Betrieger, *m.* –inn, *f.*

Esculus, *m.* Brodeiche, *f.* Roßkastanienbaum, *m.*

Escupir, *v. a.* anfeuen.

Esgaliver la soie, die Seide leicht auswinden. [schauen.

Esgarder, *v. a.* betrachten, be

Esgardeur, *m.* Waarenbeschauer, *m.*

Esguiller, *v. a.* einfädeln.

Esmards, *m. pl.* (Pê.) Vorderleinen, *f. pl.* [hammer bearbeiten.

Esmilier, *v. a.* mit dem Spitz-

Esoce, *m.* Hecht; – spet, Spießhecht, *m.*

Esoche, *m.* (Méd.) Afterblatter, *f.*

Espace, *m.* Raum; Zeitraum, *m.*; Strecke, Weite, *f.*; – de temps, Zeit, Zeitraum; dans l'– de six mois, in einem halben Jahre; d'– en –, von Weite zu Weite; se promener dans les –s imaginaires, sich mit leeren Träumen aufhalten; – elliptique, ellíptische Fläche. [*pl.*

Espaces, *pl.* (Imp.) Spatien, *n.*

Espacement, *m.* Zwischenraum, Abstand, *m.*; Balkenweite, Säulenweite, *f.*; (Imp.) das Durchschießen, Einsetzen der Spatien.

Espacer, *v. a.* gehörigen Raum zwischen etwas lassen, gehörig weit von einander stellen, setzen ꝛc.

Espade, –don, *m.* Schwingmesser, *n.*

Espader le chanvre, den Hanf schwingen. [schwinger, *m.*

Espadeur, *m.* Hanf- od. Flachs-

Espadon, *m.* Haudegen; Schwertfisch, *m.* [Haudegen fechten.

Espadonner, *v. a.* mit dem

Espadot, *m.* Fischerhaken, *m.*

Espagnoler, *v. n.* spanisch reden, den Spanier nachahmen.

Espagnolette, *f.* Spaniolett (feiner Ratin), *m.*; eiserne Fensterstange, *f.* [zum Spanier machen.

Espagnoliser, *v. a.* spanisch,

Espale, *f.* Raum zwischen der ersten Ruderbank und dem Hintertheile einer Galeere, *m.* [Hahn der Flinte, *f.*

Espalet, *m.* Verstärkung am

Espalier, *m.* Spalier, *n.*; erster Ruderknecht auf der hintersten Ruderbank, *m.*

Espalme, *m.* Schutzfirniß, *m.*

Espalmer, *v. a.* ein Schiff unten mit Unschlitt beschmieren ꝛc.

Esparcette, *f.* Esparsette, *f.* Futterklee, *m.* [mit Rohr reihen.

Esparer les peaux, die Häute

Espargoule, *f.* Ackerspergel, *m.*

Espargoutte, *f.* kleine Maiblume, *f.*; Labkraut, *n.*

Espatule, *f.* stinkende Schwertlilie, *f.*; Spatel, *m.*

Espaure, *f.* Schiffsbalken, *m.*

Espèce, *f.* Gattung, Art, *f.* –s, *pl.* Münzsorten, Geldsorten; Sachen von Geldeswerth; Species; Gestalten (im Abendmahle), *f. pl.*; une – d'animal, – animale, eine Thiergattung; – végétale, Pflanzengattung; la propagation de l'–, die Fortpflanzung der Gattung; unique en son –, einzig in seiner Art; une belle – de pommes, eine schöne Aepfelsorte; une – de flute, eine Art Flöte; une pauvre – d'homme, ein armseliger Mensch; payement en –s ayant cours, Bezahlung in gangbaren Geldsorten; payer en –s sonnantes, mit klingender Münze bezahlen; il a des –s, er ist reich; un triangle donné d'–, ein bestimmtes Dreieck; des –s claires, klare Vorstellungen; communier sous les deux –s, das Abendmahl unter beiderlei Gestalt empfangen.

Espérable, *a. p. u.* was sich hoffen läßt.

Espérance, *f.* Hoffnung; Erwartung, *f.*; se tromper dans son –, sich in seiner Erwartung täuschen; donner de grandes –s, große Hoffnungen erregen; mettre son – en Dieu, seine Hoffnung auf Gott setzen.

Espère, *f.* à l'–, auf gut Glück.

Espérer, *v. a.* hoffen, erwarten; il espère gagner le procès, er hofft den Prozeß zu gewinnen; – en Dieu, auf Gott hoffen; je n'espère plus de le revoir, ich hoffe nicht mehr ihn wiederzusehen; j'en espère bien, ich habe gute Hoffnung dazu; j'espère que non, ich hoffe nicht; – qc. de qn, etwas von einem erwarten; – récompense, eine Belohnung erwarten; j'espère

qu'il viendra, ich hoffe er wird kommen. [Fuchs, *m.*

Esperlucat, *m.* listiger Mensch, Schlaumeier.

Espiègle, *a. & m. f. fa.* schlau, verschmitzt; possierlich, muthwillig; der possierliche Streiche macht, Eulenspiegel, *m.* [Eulenspiegelstreich, *m.*

Espièglerie, *f. fa.* Muthwille,

Espignon, *m.* Auslieger, Bogspriet einer Galeere. [te, *f.*

Espingole, *f.* Art kurzer Flinte

Espion, *m.* –onne, *f.* Spion, Kundschafter, *m.* [Ausspähen.

Espionnage, *m.* das Spioniren,

Espionner, *v. a. & n.* spioniren, auskundschaften.

Esplanade, *f.* freier ebener Platz, *m.*; Brustwehr eines bedeckten Weges, *f.* [tute, *f.*

Esplandian, *m.* Spinnenweben-

Espoir, *m.* Hoffnung, *f.*; l'– de la recompense, die Hoffnung auf Belohnung; mettre son – en la Providence, seine Hoffnung auf die Vorsehung setzen.

Espoleur, *m.* Spuler, *m.*

Esponton, *m.* Sponton, *m.* halbe Pike, *f.* [röhrchen, *n.*

Espoulette, *f.* Schlag-, Zündröhrchen, *n.*

Springalle, *f.* Steinschleuder (der Alten), *f.*

Esprit, *m.* Geist; Verstand; Sinn; Scharfsinn, Witz, *m.* Einsicht, *f.*; Gemüth; Gespenst, *n.*; reprendre ses esprits, sich wieder erholen; le malin –, der böse Geist, Teufel; le saint –, der heilige Geist; rendre l'–, den Geist aufgeben; avoir de l'–, Verstand haben; mettre qc. dans son –, sich etwas in den Kopf setzen; ôter qc. de son –, sich etwas aus dem Sinn schlagen; avoir peur des –s, sich vor Gespenstern fürchten; il revient des –s ici, es spukt hier; exercer son –, seinen Verstand üben; un homme d'–, ein Mann von Kopf; un grand –, ein großer Geist; un bel –, ein Schöngeist; les gens d'–, die geistreichen Leute; un – fort, ein Freigeist; être bien, mal dans l'– de qn, gut, übel bei einem angeschrieben seyn; mettre qn mal dans l'– d'un autre, einen bei jemanden anschwärzen; il a eu l'– de bien choisir, er ist klug genug gewesen, eine gute Wahl zu treffen; il n'a pas l'– de régler ses affaires, er weiß seine Sachen nicht einzurichten; faire de l'–, witzeln, Witz machen; courir après l'–, nach Witz haschen; un – doux, ein schlechtes Gemüth; un – turbulent, ein unruhiger Kopf; l'– national, der Nationalgeist; l'– public, der Gemeingeist; l'– des partis, der Parteigeist; l'– de corps, der Gemeingeist; agir par – de paix, aus Liebe zum Frieden handeln; saisir l'– d'un auteur, einen Schriftsteller fassen, seinen Geist auffassen; un – double, ein falsches Gemüth; l'– de vengeance, die Rachsucht; les –s vitaux, animaux, die Lebensgeister; l'– de vin, Weingeist; – de nitre, Salpetergeist; les –s volatils, die flüchtigen Geister; avoir l'– du jeu, einen Spielgeist haben; à la pointe de l'–, durch Vernunftgründe gezwungen.

Espriter, *v. a.* begeistern, mit Geist erfüllen. [nes Pferdes.

Esquiavine, *f.* das Seitschen ei-

Esquicher, *v. n.* sich fürsehen, ausweichen.

Esquif, *m.* Boot, *n.* Kahn, *m.*

Esquille, *f.* Knochensplitter, *m.*

Esquiman, *m.* Schiemann, Bootsmannsgehülfe, *m.* [entzündung, *f.*

Esquinancie, *f.* Bräune, Hals-

Esquine, *f.* Rückgrat eines Pferdes, *m.*; Chinawurzel, *f.*

Esquipot, *m.* Sparbüchse der Barbiergesellen, *f.* [wurf, *m.*

Esquisse, *f.* Skizze, *f.* erster Entwurf.

Esquisser, *v. a.* skizziren, entwerfen. [büten.

Esquive, *f.* die Erde zu Zuckerhüten.

Esquiver, *v. a. & n.* behend ausweichen; vermeiden. s'–, *v. r.* sich sachte davon schleichen.

Essai, *m.* Versuch, *m.* Probe, *f.*; faire l'– d'un fusil, ein Gewehr probiren; faites-en l'–, versuchen, kosten Sie es einmal; prendre à l'–, auf die Probe stellen; l'art des –s, Probirkunst, *f.*; fourneau d'–, Probirofen; un – de vin, Weinprobe, *f.* Weinmuster, *n.*; un – de, sur la morale, ein Versuch über die Sittenlehre; coup d'–, Probestück, *n.*; donner à l'–, auf die Probe geben. [lachfärben, *f.*

Essaie, *f.* Wurzel zum Scharf-

Essaierie, *f.* Probirstätte, *f.*

Essaim, *m.* Bienenschwarm; *fig.* Schwarm, *m.* [Bienen).

Essaimer, *v. n.* schwärmen (von

Essanger, *v. a.* Wäsche einweichen.

Essart, *m.* Reutland, -feld, *n.*

Essartage, *m.* das Ausreuten.

Essarter, –tir, *v. a.* urbar machen (durch Ausrodung des Holzes tc.).

Essayer, *v. a. & n.* versuchen, probiren, anprobiren; s'–, *v. r.* seine Kräfte versuchen; – de tout, alles versuchen; – de qn, es mit einem versuchen; j'en ai –é, ich habe die Probe damit gemacht; – la monnaie, die Münze prüfen; – un chapeau, einen Hut aufprobiren; – un habit, ein Kleid anprobiren; – ses forces, seine Kräfte versuchen; – à marcher, zu gehen versuchen; s'– à qc., sich in etwas versuchen; je m'y suis –é, ich habe mich darin versucht; essayez ce vin, kosten Sie diesen Wein; j'ai –é de le persuader, ich habe es versucht ihn zu bereden. [wo man probirt, *m.*

Essayerie, *f.* Ort in der Münze,

Essayeur, *m.* Wardein, Probirer, *m.*; – des métaux, Anrichter, *m.*

Esse, *f.* Lünse am Rade, *f.* Achsnagel, *m.*; gekrümmtes Eisen zum Aufheben der Steine, *n.*; gekrümmter Draht am Wagebalken, *m.* [gekrümmte Axt, *f.*

Esseau, *m.* Dachschindel; kleine

Esselier, *m.* (Charp.) Tragband, *n.* [ausleeren.

Essemer, *v. a.* (Pê.) das Garn

Essence, *f.* Wesen, *n.*; Essenz, *f.*

Essencer, –cier, *v. a.* mit Essen räuchern, wohlriechend machen.

Essencifier qc., Essenz aus etwas machen. [*pl.*

Esséniens, *m. pl.* Essäer, *m.*

Essentiel, **elle**, *a.* wesentlich; durchaus nothwendig; ami –, wahrer, wirklicher Freund; des services –s, wichtige Dienste. [die Hauptsache.

Essentiel, *m.* das Wesentliche,

Essentiellement, *ad.* wesentlich. [gen.

Esser, *v. a.* halbzirkelförmig bie-

Essera, *m.* Flugbeulen, *f. pl.* Wiebelsucht, Nesselsucht, *f.*

Esseret, *m.* Locheisen, *n.*

Esserné, **ée**, **papier** –, Ausschußpapier, *n.* [allein.

Esseulé, **ée**, *a.* verlassen, ganz

Essieu, *m.* Achse am Rade, *f.*

Essimer, *v. a.* ausmergeln (Falken). [*m.*

Essogne, *f.* doppelter Lehenzins,

Essonnier, *m.* doppelte Einfassung eines Wappenschildes, *f.*

Essor, *m.* Flug, Schwung, Auflug, *m.*; prendre l'–, aufliegen, sich aufschwingen; donner l'– à sa plume, erhaben oder frei schreiben; l'– du génie, der Aufschwung des Genies; donner l'– à ses passions, seinen Leidenschaften freien Lauf lassen.

Essorant, –e, *a.* (in Wappen) die Flügel ausbreitend, sich aufschwingend.

Essorer, *v. a.* an der Luft trocknen. s'–, *v. r.* sich in die Luft schwingen, steigen (von Vögeln).

Essoriller, *v. a.* die Ohren, u. *fa.* die Haare stutzen.

Essoucher, *v. a.* ausstocken.

Essoufflé, *p. & a.* außer Athem, athemlos. [Athem.

Essoufflement, *m.* der schwere

Essoufler, *v. a.* aus dem Athem bringen; s'–, aus dem Athem kommen, athemlos werden.

Essourisser, *v. a.* (einem Pferde) die Maus ausschneiden.

Essuquer, *v. a.* den Most aus der Bütte abziehen.

Essui, *m.* Trockenplatz, *m.*

Essuie-main, *m.* Handtuch, *n.*

Essuie-pierre, *m.* Lumpen zum Abwischen der Flintensteine, Steinwischer, *m.*

Essuyer, *v. a.* abtrocknen, abwischen; ausstehen, aushalten, erleben, leiden, erdulden.

Est, *m.* Ost, *m.*; à l'–, nach, gegen Osten, ostwärts; de l'–, von Osten; le vent d'–, der Ostwind.

Estacade, *f.* Verpfählung, *f.*

Estaches, *m. pl.* Brückenpfähle, *m. pl.*

Estadou, **étadou**, *m.* Zahnsäge der Elfenbein-Kammmacher, *f.*

Estafe, *f.* Spielwächtergebühr, *f.*

Estaffette, *m.* Staffette, *f.*

Estaffier, *m.* Bedienter, Nachtreter; Hurenwirth, *m.* [Riß, *m.*

Estafilade, *f.* Schmarre, *f.*;

Estafilader, *v. a.* eine Schmarre ins Gesicht machen, zerfetzen.

Estame, *f.* gestrickte wollene Arbeit, *f.*; das d'–, gestrickte wollene

Strümpfe. [ge Art Wollenzeug.
Estamet, *m.* Stamet, *m.* gerin-
Estaminet, *m.* Tabagie, Tabackgesellschaft, *f.*
Estaminois, *m.* mit einer eisernen Platte überlegtes Brett der Glaser, worauf sie schmelzen, *n.*
Estampe, *f.* Kupferstich, Abdruck; Stempel, *m.* Locheisen, *n.* Aushauer, *m.*; Gehenke der Schlosser, *n.*; Stampfzucker, *m.*
Estamper, *v. a.* prägen; abdrucken, abziehen; stämpeln; Löcher ins Hufeisen schlagen; – un nègre, einen Neger mit glühendem Eisen zeichnen; – un chapeau, einen Hut gleich faustien; – une cuillère, einen Löffel austiefen. [Stampfe, *f.*
Estampeur, *m.* Stempel, *m.*
Estampille, *f.* Stämpel (mit dem Namenszuge ꝛc.), *m.* Stämpeleisen, *n.*
Estampiller, *v. a.* stämpeln.
Estampoir, *m.* flache Zange, *f.*
Estampure, *f.* Löcher im Hufeisen, *n. pl.* [serdichtes Schiff, *n.*
Estanc, *a.m.* navire –, ein was-
Estances, *f. pl.* Stützen, die das obere Verdeck halten, *f. pl.*
Estant, en –, stehend.
Estaquet, *m.* Sille, *f.* Netzfeil, *n.*
Estase, *f.* Querholz am Sammtweberstuhle, *n.* [ner, Abtreter, *m.*
Estateur, *m.* abtretender Schuld-
Estavillon, *m.* zugeschnittenes Handschuhleder, *n.*
Estelaire, **cerf –**, zahmer Hirsch.
Ester, *v. n.* vor Gericht stehen, gerichtliche Handlungen vornehmen.
Estère, *f.* Schilfmatte, Binsenmatte, *f.* [fervogel).
Esterlet, *m.* Sterlet, *m.* (Was-
Esterlin, *m.* Goldschmidsgewicht von $28\frac{1}{2}$ Gran, $\frac{1}{170}$ Mark. [*m.*
Esterre, *f.* (Mar.) Schlupfhafen,
Esthétique, *f.* Aesthetik, Geschmackslehre, *f.*; – *a.* ästhetisch.
Estiffet, **-iflet**, *m.* Pfifferling, *m.*
Estille. *f.* Weberstuhl, *m.*
Estimable, *a.* schätzbar, achtungswerth, achtbar; être –, Achtung verdienen. [urtheiler, *m.*
Estimateur, *m.* Schätzer, Be-
Estimatif, **ve**, *a.* der Schätzung gemäß.
Estimation, *f.* Schätzung, Abschätzung, *f.* Anschlag, *m.*; prix de l'–, Anschlagswerth, -preis, *m.*
Estime, *f.* Achtung, Hochachtung, *f.*; muthmaßlicher Ueberschlag, *m.* Schätzung, *f.*; avoir de l'– pour qn, Achtung für jemanden hegen, Achtung vor einem haben; être en –, in Achtung stehen; acquérir de l'–, sich Achtung erwerben; se tromper dans son –, sich im Ueberschlage, in der Schätzung irren.
Estimer, *v. a.* schätzen, taxiren; anschlagen, abschätzen; achten, hochachten; meinen, dafür halten; – un cheval à cent ducats, ein Pferd auf hundert Dukaten schätzen; combien estimez-vous cette terre? wie hoch schä-

gen Sie dieses Gut? – un arbre à la toise cube, einen Baum nach Kubikklaftern schätzen; se faire –, sich Achtung erwerben, verschaffen; il s'estime trop, er überschätzt sich, er hat eine zu hohe Meinung von sich; – une place imprenable, eine Festung für uneinnehmbar halten; j'estime que cela est, ich halte dafür, daß dieses so ist.
Estiomène, *a.* um sich fressend.
Estioméné, **ée**, *a.* mit dem Hauptgrinde, mit fressenden Geschwüren behaftet. [senen Theile abschneiden.
Estioméner, *v. a.* die angefres-
Estisseuses, *f. pl.* Stänglein, Scheerkasten der Seidenweber.
Estival, **e**, *a.* sommerlich; plante –e, Sommergewächs, *n.* [bringen.
Estiver, *v. n.* den Sommer zu-
Estoc, *m.* ehedem, Stoßdegen; *fig.* Stammbaum, *m.* Geschlecht, *n.*; faire l'– , die Volte in der Karte schlagen; frapper d'– et de taille, stechen und hauen; être de bon –, von guter Herkunft seyn; dites-vous cela de votre –? sagen Sie das aus sich selbst? il n'a point d'–, er hat keinen Verstand; couper un arbre à blanc –, einen Baum an der Wurzel abhauen; cela ne vient pas de son –, das kommt nicht aus seinem Kopfe.
Estocade, *f.* langer Stoßdegen; weit ausgeholter Stoß, *m.*; *fig. fa.* beschwerliches Ansuchen um Geld, *n.* Bettelei, *f.* [Stoßdegen) fechten.
Estocader, *v. n.* (mit einem
Estocage, *m.* Veräußerungsgebühr, *f.*
Estomac, *m.* Magen, *m.*; avoir mal à l'–, Magenweh haben; charger l'–, schwer im Magen liegen; creux de l'–, Herzgrube, *f.*; se gâter l'–, sich den Magen verderben; se battre l'–, sich an die Brust schlagen; l'– d'une perdrix, das Brustfleisch vom Rebhuhne.
s'Estomaquer, *v. r. fa.* de qc., sich über etwas ärgern, ungehalten werden. [verblüffen.
Estommir, *v.a.* bestürzt machen,
Estompe, *f.* Wischer zum Vertreiben trockener Farben, *m.*
Estomper, *v. a.* mit trockener Farbe zeichnen, wischen.
Estoquer, *v. a.* stauchen.
Estoquiau, *m.* Ring des eisernen Stiftes an der Feder eines Schlosses, *m.* [rung, *f.*
Estor, *m.* Verlegenheit, Verwir-
Estorer, *v. n.* aus dem Hafen steuern.
Estrade, *f.* erhöheter Platz in einem Zimmer, Auftritt; ehedem, Weg, *m.* [*m. pl.*
Estradiots, *m. pl.* Streifreiter,
Estragale, *f.* Stahlmeißel der Drechsler, *m.* [(Pflanze.)
Estragon, *m.* Dragun, *m.*
Estrain, *m.* Einschlag von Zwirn oder Seide, *m.* [gen, *m.*
Estramaçon, *m. p. u.* Haude-
Estramaçonner, *v. a. p. u.* mit dem Haudegen hauen.
Estrapade, *f.* Wippen, *n.*;

Wippgalgen, Schnellgalgen, *m.*; corde d'–, Wippseil, *n.*; donner l'– à son esprit, sich den Kopf zerbrechen.
Estrapader, *v. a.* wippen.
Estrapasser, *v. a.* (ein Pferd) sehr abmatten, strapaziren.
Estraper, **-poire**, v. Etraper, **-pe**. [tin.
Estrapontin, v. Strapon-
Estraquelle, *f.* Einsetzschaufel der Glasarbeiter, *f.* [Flockseide, *f.*
Estrasse, **strasse**, *f.* Wirr-,
Estrelagc, *m.* Salzzoll, *m.*
Estrigue, *f.* Abkühlofen, *m.*
Estrique, *f.* Glaszange, *f.*
Estriquer, *v. a.* die Ritzen in den Formen verstreichen.
Estriqueur, *m.* Streichholz, *n.*
Estriqueux, *m.* Schabeisen, *n.*
Estropiat, *m. fa.* Krüppel, *m.*
Estropié, **ée**, *p.* verkrüppelt; verstümmelt; gelähmt; – d'une jambe, an einem Beine lahm; une pensée –ée, ein entstellter Gedanke; un nom –é, ein corrumpirter, entstellter Name; – de la cervelle, nicht richtig im Kopfe.
Estropier, *v. a.* zum Krüppel machen; lähmen; verstümmeln.
Esturgeon, *m.* Stör, *m.* (Fisch).
Esul, *f.* Wolfsmilch, *m.* (Pflanze).
Et, *c.* und; et.. et.., sowohl .. als auch; dites-le et à lui et à sa femme, sagen Sie es sowohl ihm als seiner Frau. [geld, *n.*
Etablage, *m.* Stallgeld; Stand-
Etable, *f.* Stall, *m.* Stallung, *f.*; – à vaches, Kuhstall, *m.*; mettre les bestiaux à l'–, das Vieh in den Stall thun. [in den Stall bringen.
Etabler, *v. a.* stallen, einstallen,
Etableries, *f. pl.* Stallungen, *f. pl.*
Etabli, *m.* Werktisch, -stuhl, *m.* -bank; Nothbank, *f.*; Trockengestell, *n.*
Etablau, *m.* Bock oder Sitz des Schieferbrechers, *m.*
Etablir, *v. a.* fest setzen, feststellen, gründen; versorgen, unterbringen, ausstatten; bestellen, einsetzen; einführen, stiften, errichten, aufrichten, anlegen; – les fondements d'une maison, den Grund zu einem Hause legen; – sa demeure en quelque lieu, seine Wohnung irgendwo aufschlagen; – sa reputation, seinen Ruf fest gründen; – ses enfants, seine Kinder versorgen; – qn dans une charge, jemanden in ein Amt einsetzen; – une fête, ein Fest einsetzen; – une loi, ein Gesetz einführen; – un magasin, ein Waarenlager anlegen; – ses prétentions, seine Ansprüche begründen; – son droit, sein Recht beweisen; – un fait, eine Thatsache darthun, elle est bien établie, sie ist gut verbeirathet; – un péage, einen Zoll anlegen; il est établi que .., es ist angenommen, daß ..; être bien établi auprès de qn, bei einem gut angeschrieben seyn; – qn juge d'une affaire, einen zum Richter in einer Sache anstellen; – un mot, ein Wort einführen; – une cuve, eine Küpe ansetzen; s'–, *v. r.* sich wohnhaft niederlassen, sich setzen; sich einrichten;

aufkommen; s'–dans le fauteuil, sich behaglich auf den Lehnstuhl setzen; s'–à Paris, sich zu Paris ansässig machen.

Etablissement, *m.* Befestigung; Versorgung; Niederlassung; Errichtung, Stiftung, Anlegung; Einführung, Einsetzung; Einrichtung; Anlage; Anstalt, *f.*; l'– dans un lieu, die Niederlassung an einem Orte; l'– d'un jour de fête, die Stiftung eines Feiertages; l'– des promenades, die Anlegung der Spaziergänge; l'– d'un usage, die Einführung eines Gebrauchs; l'– d'un fait, die Darlegung einer Thatsache; l'– d'une question, die Feststellung einer Frage; l'– du port, die Lage des Hafens.

Etablure, *f.* Vorderstreben, *m.*

Etage, *m.* Geschoß, Stockwerk, *n.*; *fig.* Stufe, *f.* Stand, *m.*; l'– au rez-de-chaussée, das Untergeschoß; l'– en galetas, das Dachgeschoß; un menton à triple –, ein dreifaches Kinn; un fripon à triple –, ein Erzschelm; des gens de tout –, Leute von jedem Schlage.

Etager, *v. a.* – les cheveux, die Haare stufenweise schneiden. [brett, *n.*

Etagères, *f. pl.* Gestell, Bücher-

Etagne, *f.* Weibchen des Steinbocks, *m.* Jesche, Gubst, *f.*

Etai, *m.* Stag, *m.* (starkes Tau).

Etaie, *f.* Stütze, *f.* [terstützung, *f.*

Etaiement, *m.* Stützen, *n.* Un-

Etaim, *m.* Kammwolle, *f.*

Etain, *m.* Zinn, *n.*

Etains, *m. pl.* zwei bogenförmige Hölzer am Hintercastelle eines Schiffes,

Etal, *m.* Fleischbank, *f.* [*n. pl.*

Etalage, *m.* Auslegen; Standgeld, *n.*; *fig. ja.* Aufputz, *m.*; faire – de ses richesses, mit seinen Reichthümern prahlen. [tenkrämer, *m.*

Etalagiste, *m.* Stand-, Stra-

Etalé, ée, *a.* stehend; mer –ée, weder steigendes noch fallendes Meer; vent –, stehender Wind.

Etaler, *v. a.* auslegen, auskramen, aushängen; – son esprit, seinen Witz zeigen; – la marée, bei widriger Flut Anker werfen.

Etaleur, *m.* Standkrämer, *m.*

Etalier, *m.* Bankschlächter, *m.*

Etalière, *f.* rundes Stangennetz, *n.* [stich, Kabelstich, *m.*

Etalingue, –gure, *f.* Anker-

Etalinguer, *v. a.* – les cables, die Ankertaue an den Anker stechen, befestigen. [Eiche, *f.* Eichmaaß, *n.*

Etalon, *m.* Hengst, Beschäler, *m.*; **Etalonnement, –age**, *m.* Eiche, *f.* Eichen, *n.*

Etalonner, *v. a.* eichen.

Etalonneur, *m.* Eicher, Eichmeister, *m.*

Etamage, *m.* Verzinnen, *n.*

Etambord, –bot, *m.* Hintersteven, *m.*

Etambraie, *m.* Stück Holz zur Befestigung des Masts, *n.*

Etamer, *v. a.* verzinnen.

Etameur, Verzinner, *m.*

Etamine, *f.* Siebtuch, Beteltuch, *n.*; Etamin, (Zeug) *m.*; – de crin, Haarsieb, *n.*; passer par l'–, eine harte Prüfung ausstehen, durchgehechelt werden. **Etamines**, *pl.* Staubfäden, *m. pl.*; –s à voiles, Schleiertuch, *n.* [fäßen versehen.

Etaminé, ée, *a.* mit Staubge-

Etamineux, se, plante –se, Pflanze mit lauter Staubgefäßen.

Etaminier, *m.* Etaminweber, Beuteltuchmacher, *m.*

Etampe, *f.* Stampfe, Stempel, Hohlstempel, *m.*; Nageldecke, *f.*

Etamber, *v. a.* Löcher ins Hufeisen schlagen.

Etampeux, *m.* Stempel, *m.*

Etamure, *f.* Verzinnung, *f.*

Etanche, mettre à –, aufs Trockne bringen.

Etanchement, *m.* Stillen, *n.* Hemmung, *f.*; – du sang, Blutstillung, *f.*

Etancher, *v. a.* stillen, verstopfen; – la soif, den Durst löschen; – les larmes de qn, jemandes Thränen stillen; – le sang, das Blut stillen; – un courant d'eau, eine Quelle verstopfen; des soufflets bien –és, luftdichte Blasbälge.

Etanchoir, *m.* Stopfmesser, *n.*

Etançon, *m.* Stütze, *f.*; Spannholz, *n.*

Etançonner, *v. a.* stützen.

Etanfiche, *f.* Höhe der Bänke oder Lagen eines Steinbruches, *f.*

Etang, *m.* Teich, Weiher, *m.*; vider un –, einen Teich ausfischen, ablassen; la bonde de l'–, der Teichzapfen; – salé, Salzteich; il ne vit plus qu'un –, er kam aus der Fassung, er verlor den Kopf. [Münzen), *f.*

Etangue, *f.* große Zange (in

Etant, *m.* en –, ungefället, (von Bäumen); bois en –, Stammholz, *n.*

Etape, *f.* Stapel, *m.* Waarenniederlage; tägliche Ration und Portion durchmarschirender Truppen, *f.*; Magazine dazu, *n. pl.*; ville d'–, Stapelort, -platz, *m.*; droit d'–, Stapelrecht, *n.*; établir des –s sur la route de l'armée, Etappenplätze, Vorrathsplätze auf dem Wege der Armee anlegen; brûler l'–, einen Etappenplatz übergehen, ohne sich aufzuhalten.

Etapier, *m.* Proviantmeister, *m.*

Etat, *m.* Stand, Zustand, *m.*; Liste, *f.* Verzeichniß, *n.*; Ueberschlag, Staat, *m.*; Land, *n.*; Stab; – major, Generalstab, *m.*; – de santé, Gesundheitszustand; l'– du ciel, Stand der Sterne, Himmelsstand; question d'–, Standesuntersuchung, *f.*; – d'innocence, Stand der Unschuld; hors d'–, außer Stande; en – d'être mariée, mannbar, heirathsfähig; tenir qc. en –, etwas im Stande erhalten; mettre en –, in Stand setzen; coucher qn sur l'–, einen auf die Liste setzen; rayer qn de dessus l'–, einen aus der Liste ausstreichen; – de distribution, Austheilungsliste, *f.*; l'– au vrai, der wirkliche Bestand; dresser un –, ein Verzeichniß machen; – du régiment, der Regimentsstab; tenir un grand –, auf einem großen Fuße leben; porter un grand –, großen Staat machen; se destiner à un –, sich einem Stande widmen; le bien, la félicité de l'–, die Wohlfahrt des Staates; tenir le gouvernail de l'–, das Staatsruder führen; homme d'–, Staatsmann, *m.*; crime d'–, Staatsverbrechen, *n.*; coup d'–, Staatsstreich, *m.*; dépouillé de ses –s, seiner Staaten, Länder beraubt; l'–, das Verzeichniß der Staatsdiener; les –s de l'empire, die Reichsstände; les –s, die Ständeversammlung, die Landstände; –s provinciaux, Provinzialstände; j'en fais peu d'–, ich gebe wenig darum, ich lege wenig Werth darauf; il fait – de partir demain, er denkt morgen abzureisen; faire – d'une somme, auf eine Summe rechnen; je n'en fais nul –, ich rechne gar nicht darauf; les états généraux, die Generalstaaten.

Etater, *v. a.* den Gläubigern die Rechnung von seinen Geldern übergeben.

Etau, *m.* Schraubstock; Stand, *m.*; Fleischbank, *f.* [ger, *m.*

Etaupinier, *m.* Maulwurfsfä-

Etayement, v. Etaiement.

Etayer, *v. a.* stützen, unterstützen.

Eté, *m.* Sommer, *m.*; un jour d'été, ein Sommertag; au fort de l'–, im höchsten Sommer; habit d'–, Sommerkleid, *n.*; semestre d'–, Sommerhalbjahr, *n.*; l'– de la vie, die Blüte des Lebens. [Salzsiedereien, *f.*

Eteignaire, *f.* Glutlöscherinn in

Eteignoir, *m.* Dämpfer, *m.* Löschhorn, Löschhütchen, *n.*

Eteindre (wie peindre), *v. a.* löschen; auslöschen; dämpfen, schwächen; *fig.* tilgen, vertilgen. -s'–, *v. r.* verlöschen, erlöschen; – le feu, das Feuer löschen; une sédition, einen Aufruhr stillen; – de la chaux, Kalk löschen; – un fer chaud, ein glühendes Eisen ablöschen; – une couleur, eine Farbe schwächen; – la guerre, den Krieg beendigen, dämpfen; – la soif, den Durst löschen; – la mémoire de qc., das Andenken an eine Sache erlöschen machen; – une race, ein Geschlecht ausrotten; – une dette, eine Schuld tilgen; – une pension, einen Gehalt einziehen; – le mercure, das Quecksilber tödten; la chandelle va s'–, das Licht will ausgehen; cette famille s'est éteinte, diese Familie ist erloschen. [schen.

Eteint, e, *p.* ausgelöscht, erlo-

Etelle, *f.* Kolbenbrettchen am Büchsenschafte, *n.*

Etendage, *m.* Seile zum Aufhängen der gedruckten Bogen, *n. pl.*

Etendard, *m.* Standarte, Fahne; Flagge einer Galeere, *f.*; lever l'–, die Fahne erheben, Aufruhr beginnen; arborer l'–, die Fahne aufpflanzen; (Bot.) die Fahne der Schmetterlingsblumen. [Schieferblockes, *f.*

Etendelle, *f.* Spaltung des

Etendeur, *m.* Glasplätter, *m.*

Etendoir, *m.* Kreuz, die nassen Bogen damit aufzuhängen, *n.*

Etendre, *v. a.* ausbreiten; ausdehnen, ausspannen, verlängern; strei-

chen; strecken, ausstrecken; erweitern, vergrößern; s'–, *v. r.* sich ausbreiten; sich erstrecken; – un tapis, einen Teppich ausbreiten; – son manteau par terre, seinen Mantel auf den Boden ausbreiten; – la main, die Hand ausstrecken; – un discours, eine Rede ausdehnen; – les bras vers le ciel, die Arme zum Himmel erheben; – qn sur le carreau, einen zu Boden strecken; – du beurre sur du pain, Butter auf Brod streichen; s'– tout de son long, sich seiner Länge nach hinstrecken; – le fer sous le marteau, das Eisen unter dem Hammer strecken; – ses connaissances, seine Kenntnisse erweitern.

Etendue, *f.* Ausdehnung, Weite, Größe, *f.* Strich; Umfang; Zeitraum, *m.*; l'– de l'esprit, das Maaß des Verstandes; avoir une grande – de connaissances, einen großen Schatz von Kenntnissen besitzen.

Etente, *f.* Trockengestell, *n.*; Käselatten, *f. pl.*

Eternel, elle, *a.* ewig. **Eternel**, *m.* der Ewige, Gott.

Eternelle, *f.* Rainblume, *f.*

Eternellement, *ad.* ewiglich, ewig.

Eterniser, *v. a.* verewigen.

Eternité, *f.* Ewigkeit, *f.*; de toute –, von Ewigkeit her.

Eternue, *f.* Straußgras, *n.*; – éventée, Windhalm, *m.*

Eternuer, *v. a.* niesen. [der, *m.*

Eternueur, *m.* Nieser, Niesen-

Eternument, *m.* Niesen, *n.*

Etersillon, v. **Etrésillon**.

Etésies, *m. pl.* vents étésiens, sanfte Winde, *m. pl.* [ren, *n.*

Etêtement, *m.* Abköpfen, Kappen

Etêter, *v. a.* abköpfen, kappen, (Bäume).

Eteuf, *m.* Ball, Spielball, *m.*; renvoyer l'–, Gleiches mit Gleichem vergelten; courir après son –, einen verlornen Vortheil wieder zu gewinnen suchen. [Stoppel, *f.*

Eteule, oder Esteuble, *f.*

Ether, *m.* Aether, *m.* Himmels-

Ethéré, ée, *a.* ätherisch. [luft, *f.*

Ethiops, *m.* Quecksilbermohr, *m.*

Ethique, *f.* Sittenlehre, *f.*

Ethmoïdal, e, *a.* zum Siebbeine gehörig.

Ethmoïde, *m.* Siebbein, *n.*

Ethnarchie, *f.* Statthalterschaft, Provinz, *f.*

Ethnarque, *m.* Statthalter einer Ethnarchie oder Provinz, *m.*

Ethnique, *a. p. u.* heidnisch; mot –, Wort, das den Einwohner eines Landes ꝛc. bezeichnet, *n.*

Ethnographie, *f.* Völkerbeschreibung, *f.*; –phique, *a.* beschreibend.

Ethologie, *f.* Abhandlung von den Sitten und Gebräuchen, *f.*

Ethopée, *f.* Schilderung der Sitten und Leidenschaften einer Person, *f.*

Ethuse, *f.* Hundspetersilie, *f.*

Etiage, *m.* niedriger Wasserstand, *m.*; Anlegung eines Grabens, *f.*

Etier, *m.* Graben, der sich in das Meer ergießt; Gang des Seewassers in die Salzteiche, *m.*

Etincelant, e, *a.* funkelnd; –, *m.* Dublette, *f.* (Nelkensorte). [säet.

Etincelé, ée, *a.* mit Funken be-

Etinceler, *v. n.* funkeln.

Etincelette, *f.* Fünkchen, *n.*

Etincelle, *f.* Funken, *m.*

Etincellement, *m.* Funkeln, *n.*

Etiolement, *m.* das Dünnaufschießen. [(von Pflanzen ꝛc.)

s'Etioler, *v. r.* dünn aufschießen,

Etiologie, *f.* Lehre von den Ursachen der Krankheiten, *f.*

Etique, *a.* schwindsüchtig, auszehrend; abgezehrt.

Etiquette, *f.* Zeichen oder Zettelchen an od. auf etwas, *n.*; Aufschrift, *f.*; Hofceremoniel, *n.*; juger sur l'–, nach dem äußeren Scheine urtheilen.

Etire, *f.* Streichmesser, *n.*

Etirer, *v. a.* strecken. [ler, *m.*

Etiroir, *m.* Streckbock der Sattler.

Etisie, *f.* Schwindsucht, *f.*

Etite, *f.* Adlerstein, Klapperstein,

Etnet, *m.* Brechzange, *f.* [*m.*

Etoc, *m.* Stock, Bauerstumpf, *m.*

Etocage, *m.* das Kratzen, Krempeln der Wolle.

Etoffe, *f.* Stoff, Zeug, *m.*; *fig. fa.* Abkunft, *f.*; – à fleurs, geblümter Zeug; –s faconnées, gemodelte Zeuge; –s unies, glatte Zeuge; donner dans l'–, viel auf Kleider wenden; un homme de petite, basse –, ein Mann von geringer Herkunft; des gens de même –, Leute von gleichem Schlage; il y a de l'– dans ce jeune homme, dieser junge Mensch hat gute Anlagen.

Etoffer, *v. a.* das Gehörige zu einer Sache nehmen; mit Allem wohl versehen; ausstoffen, ausstaffiren; bien –é, wohlbeleibt; wohlgekleidet.

Etoffure, *f.* starke Lothung, *f.*

Etoile, *f.* Stern, *m.*; Sternschanze, *f.*; Blässe eines Pferdes, *f.*; *fig.* Glück, Schicksal, Verhängniß, *n.*; l'– polaire, der Polarstern; – fixe, Fixstern; – errante, Planet, Wandelstern; l'– du matin, der Morgenstern; l'– du soir, der Abendstern; – tombante, Sternschnuppe; coucher à la belle –, unter freiem Himmel übernachten; – de mer, Seestern; – funeste, Unstern; – favorable, günstiges Gestirn; on ne peut aller contre son –, seinem Verhängnisse kann man nicht entgehen; (Bot.) – jaune, gelbe Vogelmilch, *f.*; – du matin, Nitwinde, *f.*

Etoilé, ée, *a.* gestirnt, sternhell.

Etoilé, *m.* (Chir.) Sternbinde, *f.*

Etoilée, *f.* Sternblume, -tulpe, *f.*

s'Etoiler, *v. r.* Risse bekommen, aufbersten, (von Münzstücken). [*f. pl.*

Etoilettes, *f. pl.* Sternnudeln,

Etole, *f.* Stole, *f.* (Meßgewand).

Etonnamment, *ad. fa.* erstaunlich.

Etonnant, e, *a.* erstaunend, wunderbar, erstaunlich, außerordentlich.

Etonnement, *m.* Erstaunen, *n.* Verwunderung; Bewunderung; Erschütterung, *f.*

Etonner, *v. a.* in Verwunderung, in Erstaunen setzen, befremden, überraschen, wundern; cela m'étonne, das wundert mich; – une maison, ein Haus erschüttern; s'–, *v. r.* (de qc.) sich wundern, sich verwundern, erschrecken, erstaunen; je m'étonne d'être malade, es kommt mir seltsam vor, daß ich krank bin; je fus –é de la voir, ich war erstaunt sie zu sehen; je ne m'en étonne plus, es wundert mich nicht mehr; un cristal –é, ein rissiger Krystall.

Etoqueraux, *m. pl.* Anhaltstifte, *m. pl.* [pelkamm, *m.*

Etoqueresse, *f.* Kratze, *f.* Krem-

Etoquiau, –quetau, *m.* Sperrstift, -kegel, *m.* [tisch, *m.*

Etou, *m.* Schlachtbank, *f.* Schlacht-

Etouffade, *f.* Dämpfen des Fleisches, *n.* [Ersticken nahe.

Etouffant, e, *a.* erstickend; dem

Etouffement, *m.* Beklemmung, Engbrüstigkeit, *f.*

Etouffer, *v. a. & n.* ersticken; *fig.* unterdrücken, dämpfen; la toux l'étouffe, der Husten würgt ihn; – le feu, das Feuer dämpfen, auslöschen; – la colle, den Leim zu dünne machen; essai –é, unvollkommene, unreine Probe, bois –é, zu dicht stehendes Gehölz; – une passion, eine Leidenschaft unterdrücken; je pensai –, ich wäre fast erstickt; *fa.* – de rire, sich halb todt lachen; – de dépit, sich todt ärgern.

Etouffoir, *m.* Kohlendämpfer, *m.*

Etoupade, Wieke von Werg, *f.*

Etoupage, *m.* Bußstück, *n.* (bei den Hutmachern).

Etoupe, *f.* Werg, *n.* Stuppe, *f.*; de la toile d'–, wergene Leinwand, *f.*

Etouper, *v. a.* mit Werg verstopfen, zustopfen; ausbüßen. [*f.*

Etouperie, *f.* wergene Leinwand,

Etoupière, *f.* die die alten Taue auszupft, um das Werg davon zum Kalfatern zu gebrauchen.

Etoupille, *f.* Stoppine, *f.*

Etoupiller, *v. a.* mit Stoppinen versehen (ein Feuerwerk).

Etoupin, *m.* Vorladung, *f.* (auf den Schiffskanonen). [*m.*

Etourdeau, *m.* junger Kapaun,

Etourderie, *f.* Unbesonnenheit, *f.*

Etourdi, ie, *a.* –iment, *ad.* unbesonnen; à l'étourdie, unbesonnener Weise.

Etourdir, *v. a.* betäuben; *fig.* bestürzt machen; – les oreilles à qn, einem die Ohren voll schwatzen; – la douleur, den Schmerz betäuben; s'–, sich zerstreuen; – les remords, die Gewissensbisse beschwichtigen; – la grosse faim, den Heißhunger stillen; – la viande, das Fleisch nur schrecken, nur halb gar kochen; demeurer –i, bestürzt stehen bleiben; s'– sur qc., sich etwas aus dem Sinne schlagen; s'– de qc., sich etwas in den Kopf setzen.

Etourdissant, e, *a.* betäubend.

Etourdissement, *m.* Betäubung, *f.* Schwindel, Taumel, *m.*; *fig.* Bestürzung, *f.* [gel).

Etourneau, *m.* Staar, *m.* (Vo-

Etouteau, *m.* Stift am Rade des Schlagwerkes einer Uhr, *m.*

Etramées, *f. pl.* Wergleinwand, *f.* [fam, fremd, wunderlich, sonderbar.
Etrange, *a.* ungewöhnlich, selt-
Etrangement, *ad.* außerordentlich, über die Maßen, äußerst, aufs Aeußerste.
Etranger, ère, *a.* fremd, ausländisch; les pays –s, das Ausland, die Fremde; une puissance –e, eine auswärtige Macht; cette affaire nous est –e, diese Sache geht uns nichts an; un corps –, ein fremdartiger Körper; – *m. f.* Fremder, *m.* -de, *f.*; faire passer des marchandises à l'–, Waaren ins Ausland schicken; prendre service chez l'–, in auswärtige Dienste treten.
Etranger, *v. a.* verjagen, verscheuchen. s'–, *v. r.* (de) sich von einem Orte weggewöhnen.
Etrangeté, *f.* Seltsamkeit, *f.*
Etranglé, ée, *p.* erwürgt; *fig.* enge, gedrängt. [wurzel, *f.*
Etrangle-chien, *m.* Bräune-
Etranglement, *m.* Zusammenziehung (der Gedärme ꝛc.), *f.*
Etrangler, *v. a.* erwürgen, erdrosseln, ersticken; *fig.* zu enge machen oder seyn. [sche Falte, *f.*
Etranglure, *f.* Wulst, *m.* fal-
Etranguillon, *m.* Kehlsucht (der Pferde), *f.*
Etrape, *f.* Stoppelsichel, *f.*
Etraper, *v. a.* die Stoppeln abschneiden.
Etrapoire, *f.* Stoppelsense, *f.*
Etraquer une bête, ein Wild auf dem Schnee ausspüren.
Etrave, *f.* Vorderstevен, *m.*
Etre (je suis, tu es, il est, nous sommes, v. êtes, ils sont; j'étais; je fus; j'ai été; je serai; q. j. sois; q. j. fusse; étant, été; sois, soyez) *v. n. & aux.* seyn; da seyn; stehen; angehören; – couché, liegen; cela n'est pas, dem ist nicht also; – debout, auf seyn, stehen; – à Paris, in Paris seyn; – en Angleterre, in England seyn; cela est bien, mal, das ist gut, schlimm; – à qn, einem gehören; je suis tout à vous, ich bin ganz der Ihrige; – de qc., angehören; il est de la compagnie, er gehört zur Gesellschaft; cela n'est pas du compte, das gehört nicht in die Rechnung; il est de tout, er macht alles mit; je n'y suis de rien, ich habe gar keinen Theil daran; cela est de droit, das ist den Rechten gemäß; j'en suis, ich bin mit dabei; il est de la civilité de .., es ist der Höflichkeit gemäß, zu ..; je ne sais où j'en suis, ich weiß nicht wie ich daran bin; il n'en est rien, es ist nichts daran; où en êtes-vous de votre procès, wie steht es mit Ihrem Prozesse? qu'en serait-il? was würde daraus erfolgen? was ist dabei; vous y êtes, Sie haben es getroffen; je n'y suis pas encore, ich habe es noch nicht begriffen; voilà où nous en sommes, so weit sind wir; il est midi, es ist Mittag; il est jour, nuit, es ist Tag, Nacht; il est à croire, es steht zu glauben; il est des hommes, qui .., es giebt Menschen, welche ..; – pour qn, es mit einem halten; j'ai été le voir, ich habe ihn besucht; – à faire qc., mit etwas beschäftigt seyn; il est toute la journée à écrire, er ist den ganzen Tag mit Schreiben beschäftigt; il est de mon devoir, es ist meine Pflicht; c'est moi, ich bin es; est-ce vous? sind Sie es? c'est à vous à jouer, es ist an Ihnen zu spielen; qu'est-ce que je vois? was sehe ich? soit, es sey darum; ainsi soit-il, das gebe Gott! Amen! être aimé, geliebt werden; je me suis trompé, ich habe mich geirrt; je m'étais proposé, ich hatte mir vorgenommen. **Etre**, *m.* Wesen, Daseyn, *n.* Etres, *pl.* Gelegenheiten in einem Hause, *f. pl.*
Etrécir, *v. a.* enger, schmäler machen. s'–, *v. r.* enger, schmäler werden; einlaufen, eingehen.
Etrécissement, *m.* –cisure, *f.* Verengung, *f.*
Etreignoir, *m.* Leimzwinge, *f.*
Etrein, *m. p. n.* Streu, *f.*
Etreindre (wie peindre) *v. a.* fest zusammen drücken oder ziehen; – les noeuds de l'amitié, die Bande der Freundschaft fester knüpfen.
Etreinte, *f.* das Zusammendrücken, Zusammenziehen.
Etrenne, *f.* Neujahrsgeschenk; Handgeld, *n. fig.* erster Gebrauch von einer Sache, *m.*
Etrenner, *v. a.* ein Neujahrsgeschenk geben; Handgeld zu lösen geben; zum ersten Male eine Sache gebrauchen; –, *v. n.* das erste Geld, Handgeld lösen. [ten.
Etréper, *v. a.* ausreissen, ausrot-
Etrésillon, *m.* Strebe, Stütze, Spreize, *f.* [ben versehen, spreizen.
Etrésillonner, *v. a.* mit Stre-
Etresse, *f.* einfaches Kartenpapier, *n.*
Etrier, *m.* Steigbügel, *m.*; des bas à –, Strümpfe ohne Füße; vin de l'–, Abschiedstrunk, *m.*; faire perdre les –s à qn, einen aus der Fassung bringen; avoir le pied à l'–, reisefertig seyn; être ferme sur ses –s, fest bei seinem Entschlusse bleiben; Binde bei Aderlässen am Fuße, *f.* Bügel, *m.*; les –s, die Schleifen zum Aufziehen der Segelstangen.
Etrière, *f.* Steigbügelriemen, *m.*
Etrif, *m.* Wortwechsel, Zank,
Etrille, *f.* Striegel, *f.* [Streit, *m.*
Etriller, *v. a.* striegeln; *fig. fa.* abprügeln. [nehmen.
Etripper, *v. a.* ein Thier aus-
Etriqué, ée, *a. fa.* zu enge, zu schmal; chien –, dünnleibiger und hochbeiniger Hund. [den, zu eng machen.
Etriquer, *v. a.* zu schmal schneiden.
Etristé, ée, *a.* mit hübschen, schlanken Beinen, (von Windhunden).
Etrivière, *f.* Steigriemen, *m.*; (*pl.*) Peitsche, *f.*
Etroit, e, *a.* enge; schmal; *fig.* genau, strenge; à l'étroit, *ad.* enge; *fig.* genau, armselig, knapp.
Etroitement, *ad.* enge, genau, strenge; – liés, eng verbunden; – défendu, streng verboten; – enjoint, ausdrücklich anbefohlen; embrasser qn –, einen fest in seine Arme drücken.
Etron, *m.* Koth, Dreck, *m.*
Etronçonnement, *m.* das Köpfen, Stutzen eines Baumes.
Etronçonner, *v. a.* einen Baum ganz köpfen.
Etrope, *f.* (Mar.) Stropp, *n.*; – de gouvernail, Ruderstropp, *n.*
Etrousser, *v. a. p. u.* gerichtlich zuerkennen. [lendenlahm.
Etruffé, ée, *a.* auf einer Seite
Etruffure, *f.* Lähme, *f.* (von Jagdhunden). [tuscisch.
Etrusque, *a.* etrurisch, etruskisch,
Etuailles, *f. pl.* Salzmagazin, *n.*
Etude, *f.* Studiren, *n.*; Wissenschaft, Gelehrsamkeit; Studirstube, Schreibstube, *f.*; *fig.* Künstelei, *f.* das Gekünstelte; Etudes, *pl.* Studien oder Kunstversuche eines Malers, *pl.*; faire ses –s, studiren; il a fait ses –s, er hat seine Studien beendigt; il a fait de bonnes –s, er hat etwas Tüchtiges gelernt; il a de l'–, er ist wissenschaftlich gebildet; compagnon d'–, Universitätsgenoß, -freund, *m.*; se montrer sans –, sich ohne Verstellung zeigen.
Etudiant, *m.* Student, Studirender, *m.*
Etudié, ée, *p.* studirt, künstlich ausgesonnen; gesucht, gezwungen, erkünstelt; erdichtet.
Etudier, *v. a. & n.* studiren; sinnen; auswendig lernen; s'–, *v. r.* (à qc.) sich befleißigen; – en médecine, Medicin studiren; – un homme, den Charakter eines Menschen kennen lernen; s'– soi-même, sich selbst erforschen; s'– à connaître le monde, sich bemühen, die Welt kennen zu lernen.
Etudiole, *m.* Schränkchen auf einem Schreibtische, Schreibschränkchen,
Etui, *m.* Futteral, Besteck, *n.* [*n.*
Etuve, *f.* Schwitzstube, Badstube, *f.*; Schweiß-, Dampfbad, *n.*; Trockenofen, -kasten, *m.* -kammer, *f.*; -trommel, *f.*
Etuvée, *f.* Dämpfen, Schmoren der Speisen, *n.*; gedämpfte Speise, *f.*
Etuvement, *m.* Bähung, *f.*
Etuver, *v. a.* bähen.
Etuviste, *m.* Bader, *m.*
Etymologie, *f.* Etymologie, Wortforschung, *f.*
Etymologique, *a.* etymologisch.
Etymologiser, *v. n.* wortforschen. [scher, Etymolog, *m.*
Etymologiste, *m.* Wortfor-
Eubages, *m. pl.* gelehrte Druiden oder Priester der alten Gallier, *m. pl.* [mahl.
Eucharistie, *f.* das heilige Abend-
Eucharistique, *a.* zum Abendmahle gehörig.
Eucologe, *m.* Kirchenagende, *f.*
Eucrasie, *f.* gesunde Leibesbeschaffenheit, *f.*
Eudémonie, *f.* Wohlseyn, Wohlbehagen, *n.*; -nique, *a.* wohlbehaglich. [*m.*
Eudiomètre, *m.* Luftgütemesser,
Eudyte, *m.* (Ng.) Seetaucher, *m.*

Eufraise, *f.* Augentrost, *m.* (Pflanze).
Eugénie, *f.* Jambusenbaum, *m.*
Euloge, *m.* Gebet, *n.* Segen, *m.*
Eulogies, *f. pl.* gesegnetes Brod, *n.* Speisen ꝛc., *f. pl.*
Eunuque, *m.* Verschnittener, *m.*
Eupatoire, *f.* Wasserdost, *m.* (Pflanze). [ausdruck, *m.*
Euphémisme, *m.* Milderungs-
Euphonie, *f.* Wohlklang, *m.*
Euphonique, *a.* wohlklingend.
Euphorbe, *m.* Euphorbie, *f.* (Pflanze); Euphorbienharz, *n.*
Euphotide, *f.* Serpentin, Nierenstein, *m.*
Eurychore, *m.* Wanzenkäfer, *m.*
Eurythmie, *f.* Ebenmaaß, richtiges Verhältniß, *n.*
Eustyle, *m.* Säulenweite, *f.*
Eux, *pr. m. pl.* sie; ce sont eux, sie sind es; après eux, nach ihnen; eux et leurs amis, sie und ihre Freunde.
Evacuant, -cuatif, ive, *a.* ausleerend, abführend. [Räumung, *f.*
Evacuation, *f.* Ausleerung;
Evacuer, *v. a.* ausführen, abführen, räumen; – la bile, die Galle abführen; – une place, eine Festung räumen; – un pays, aus einem Lande abziehen. [gehen.
s'Evader, *v. r.* entwischen, durch-
Evagation, *f.* Herumflattern der Gedanken, *n.*; Ausschweifung, *f.*
s'Evaltonner, *v. r. fa.* sich allzu viel Freiheit heraus nehmen; sich übernehmen. [derung, *f.*
Evaluation, *f.* Schätzung, Würdigung, *f.*
Evaluer, *v. a.* schätzen, anschlagen, würdern, würdigen, berechnen.
Evangéliaire, *m.* Evangelienbuch, *n.*
Evangélique, *a.* evangelisch.
Evangéliser, *v. a. & n.* das Evangelium predigen. [Lehre, *f.*
Evangélisme, *m.* evangelische
Evangéliste, *m.* Evangelist, *m.*
Evangile, *m.* Evangelium; Evangelienbuch, *n.*; l'– selon St. Jean, das Evangelium des heiligen Johannes; l'– du jour, das heutige Evangelium; c'est l'– du jour, das ist die Neuigkeit des Tages.
Evanie, *f.* Hungerwespe, *f.*
s'Evanouir, *v. r.* ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen; verschwinden, vergehen; s'– à une nouvelle, bei einer Nachricht ohnmächtig werden; faire –, vernichten; faire – les fractions, die Brüche auf gleiche Benennung bringen.
Evanouissement, *m.* Ohnmacht, *f.*; revenir d'un –, sich von einer Ohnmacht erholen; tomber dans de grands –s, in tiefe Ohnmachten fallen. [barkeit, *f.*
Evaporabilité, *f.* Ausdünst-
Evaporable, *a.* ausdünstbar.
Evaporatif, ive, *a.* die Ausdünstung befördernd.
Evaporation, *f.* Ausdünstung; Abdämpfung, *f.*; *fig.* flüchtiges Wesen, *n.* [stung od. Abrauchung gehörig.
Evaporatoire, *a.* zur Verdün-
Evaporé, ée, *p.* verdunstet; *fig.* leichtsinnig, luftig.
s'Evaporer, *v. r.* verdunsten, verrauchen, verfliegen; *fig.* évaporer son chagrin, sa bile, seinem Kummer, seiner Galle Luft machen.
Evasé, ée, *a.* zu weit geöffnet, trichterförmig.
Evasement, *m.* Erweiterung, *f.*
Evaser, *v. a.* erweitern, ausweiten; – un arbre, einen Baum ausbreiten; s'–, *v. r.* sich erweitern; sich ausbreiten.
Evasif, ive, *a.* auf Ausflüchte gegründet, ausweichend; une réponse –ve, eine ausweichende Antwort.
Evasion, *f.* Entweichung, *f.*
Evêché, *m.* Bisthum, *n.*; bischöfliche Würde, *f.*; Sitz eines Bischofs, dessen Pallast, *m.* [ken.
Evection, *f.* (Astr.) das Schwan-
Eveil, *m. fa.* Nachricht, Warnung, *f.*
Eveillé, ée, *a.* aufgeweckt, lustig, munter, lebhaft; – sur qc.; auf etwas aufmerksam, eifrig, achtsam.
Eveiller, *v. a.* wecken, aufwecken; *fig.* aufmuntern; s'–, *v. r.* erwachen, aufwachen; – les talens, die guten Köpfe wecken. [steinen.
Eveillure, *f.* die Löcher an Mühl-
Evènement, *m.* Ausgang einer Sache, *m.*; Begebenheit, *f.*; Ereigniß, *n.*; un – heureux, ein glücklicher Ausgang.
Event, *m.* fauler Geruch oder Geschmack, *m.*; frische Luft, *f.*; Spielraum (zwischen der Kugel und dem Laufe), *m.*; Loch am Flintenlaufe; Luftloch, *n.*
Events, *pl.* Zuglöcher; Kiemen oder Fischohren, *pl.*; sentir l'–, angegangen seyn, faul schmecken; mettre des hardes à l'–, Kleider auslüften; un esprit à l'–, ein leichtsinniger Mensch.
Eventail, *m.* Fächer, *m.*; en –, en forme d'–, fächerförmig; poisson en –, Fächerfisch, *m.*; (Mil.) Bretterverschlag, *m.* [cher, *m.*
Eventailliste, *m.* Fächerma-
Eventaire, Obstkorb, *m.*
Evente, *f.* Lichtkasten, *m.*
Eventé, ée, *a.* verrochen; *fig.* leichtsinnig. [das Verriechen des Weines.
Eventement, *m.* das Fächeln;
Eventer, *v. a.* fächeln, Luft machen, lüften, auslüften; wittern; die Segel nach dem Winde richten; – la voie, die Spur wittern; – une mine, eine Mine ableiten; – la sève, dem Safte Luft machen; – un bateau, einen Kahn freimachen; – la mèche, Lunte riechen; – un secret, ein Geheimniß auswittern. s'–, *v. r.* sich fächeln; verriechen; an der freien Luft verderben.
Eventeur, *m.* Windmacher, *m.*
s'Eventiller, sich in der Luft schütteln (Falke).
Eventoir, *m.* Feuerwedel, *m.*
Eventouse, *f.* Zugloch, *n.*
Eventration, *f.* Ausleerung des Bauches, *f.*
Eventrer, *v. a.* ausnehmen, ausweiden, zerwirren; den Bauch aufreißen.
Eventuel, elle, *a.* auf den möglichen Fall eingerichtet; traité –, Eventualvertrag, *m.*
Eventuellement, *ad.* allfälEventure, *f.* Riß, *m.* [lig.
Evêque, *m.* Bischof, *m.*; – acéphale, ein unmittelbar dem Pabste untergeordneter Bischof; – in partibus infidelium, Bischof in Ländern der Ungläubigen. [weckt machen.
Everdillonner, *v. a.* aufgeEverdumer, *v. a.* das Rauhe an den Mandeln abweichen lassen, und ihnen dadurch eine grüne Farbe geben; grünen Saft auspressen.
Evergète, *m.* Wohlthäter, *m.*
Evergeter, *v. a.* abprügeln.
Everrateur, *m.* Hauskehrer, *m.*
Everrer, *v. a.* (einem Hunde) den Wurm schneiden. [stürzend.
Eversif, ive, *a.* zerstörend, umEversion, *f.* Umsturz, *m.*
s'Evertuer, *v. r.* sich angreifen; sich ermannen. [ger Boden, *m.*
Eveux, *a.* terrain –, schmieriEviction, *f.* gerichtliche Ausstoßung aus einem Besitze, Entwährung, *f.*
Evidemment, *ad.* augenscheinlich, klar, offenbar.
Evidence, *f.* Augenscheinlichkeit, offenbare Gewißheit. *f.* [klar, offenbar.
Evident, ente, *a.* augenscheinlich,
Evider, *v. a.* ein leichteres Ansehen geben, besser aushöhlen, ausründen, ausschweifen; die Stärke ausreiben.
Evidoir, *m.* Hohlbohrer, *m.* [*m.*
Evier, *m.* Gußstein, Wasserstein,
Evilasse, *m.* das Ebenholz von Madagaskar.
Evincer, *v. a.* gerichtlich aus dem Besitze eines Gutes setzen.
Eviré, ée, *a.* kein Geschlechtszeichen habend, (von Thieren in Wappen).
Evitable, *a. p. u.* vermeidlich.
Evitage, *m.* (Mar.) das Schweien, Schwenken um den Anker.
Evitée, *f.* die zum Schwenken eines Schiffes gehörige Breite eines Flusses, *f.*
Eviter, *v. a.* meiden, vermeiden; – le combat, das Treffen vermeiden; – un coup, einem Hiebe ausweichen; – qc. à qn, einem etwas ersparen; s'–, *v. r.* einander vermeiden, ausweichen, aus dem Wege gehen; – *v. n.* schweien, schwenken; le vaisseau évite au vent, das Schiff kehrt das Vordertheil dem Winde zu.
Eviterne, *a.* unsterblich, ewig.
Evocable, *a.* was an ein oberes Gericht gebracht werden kann.
Evocation, *f.* Beschwörung der Geister; Ziehung einer Sache vor ein oberes Gericht, *f.*
Evocatoire, *a.* was die Kraft hat, einen Prozeß vor ein höheres Gericht zu ziehen.
Evolage, *m.* fischreicher Teig, *m.*
Evolé, ée, *a.* unbesonnen, leichtsinnig. [chen.
Evoluer, *v. n.* Evolutionen ma-
Evolution, *f.* kriegerische Wendung und Schwenkung, Evolution, *f.*
Evolvule, *f* (Bot.) aufrechte

Winde, *f.* [mörder, Celaster, *m.*

Evonimoïde, *m.* (Bot.) Baum-

Evoquer, *v. a.* Geister citiren; einen Prozeß vom untern an das obere Gericht abfordern.

Evulsion, *f.* Ausreißung, *f.*

Ex, *prp.* (in Zusammens.) ehemalig, als; ex-Jésuite, *m.* ehemaliger Jesuit, *m.* [nehmend, steigend.

Exacerbant, e, *a.* (Méd.) zu-

Exacerbation, *f.* das Steigen eines Krankheitsanfalles.

Exact, e, *a.* -ement, *ad.* genau, pünktlich. [mer, Leuteschinder, *m.*

Exacteur, *m.* harter Gefälleinneh-

Exaction, *f.* Eintreibung der Gefälle; Erpressung, *f.*

Exactitude, *f.* Genauigkeit, Pünktlichkeit, Sorgfalt, *f.*; l'- d'un compte, die Richtigkeit einer Rechnung; être d'une grande -, äußerst pünktlich seyn. [übertreibt.

Exagérateur, *m.* der eine Sache

Exagératif, ive, *a.* übertreibend. [*f.*

Exagération, *f.* Uebertreibung,

Exagérer, *v. a.* übertreiben, vergrößern.

Exaltation, *f.* Erhöhung; Erhebung zur päbstl. Würde; *fig.* Ueberspannung; Reinigung der Salze, Metalle ꝛc. durch das Feuer, *f.*

Exalter, *v. a.* erheben, rühmen, preisen; durch das Feuer ꝛc. reinigen; *fig.* erhitzen, begeistern.

Exalumineux, se, *a.* glänzend, schimmernd.

Examen, *m.* Prüfung, Untersuchung, *f.*; - à futur, das vorläufige Zungenverhör. [tersucher, *m.*

Examinateur, *m.* Prüfer, Un-

Examination, *f.* das Prüfen, Untersuchen. [chen; genau betrachten.

Examiner, *v. a.* prüfen, untersu-

Exanimation, *f.* Entseelung, Ohnmacht, *f.* [*m.*

Exanthème, *m.* Hautausschlag,

Exantlation, *f.* Ausschumpen, *n.*

Exarchat, *m.* Gebiet eines Exarchen, *n.* [mals, Statthalter in Italien).

Exarque, *m.* Exarch, *m.* (ehe-

Exaspération, *f.* Erbitterung, *f.* [machen; erbittern.

Exaspérer, *v. a.* schlimmer

Exassistant, e, ehemals anwesend. [rung, *f.*

Exaucement, *m. p. u.* Erhörung, *f.*

Exaucer, *v. a.* erhören.

Excalcéation, *f.* das Ausziehen der Schuhe. [brennend.

Excaléfatif, ive, *a.* wärmend,

Excarner, *v. a.* einen Kamm zwischen den Zähnen ausarbeiten.

Excavation, *f.* Aushöhlung, Vertiefung, Grube, *f.* das Ausgraben.

Excavé, eé, *a.* ausgehöhlt.

Excédant, e, *a.* eine Zahl übersteigend, überschreitend, übersteigend, übrig; - *m.* Ueberschuß, *m.*; - d'aunage, Zugabe beim Ellenmaße, *f.* [ten.

Excédation, *f.* das Ueberschreiten.

Excédé, ée, *a.* abgemattet, erschöpft.

Excéder, *v. a.* überschreiten; übersteigen; *fig.* q., einem zu viel thun; - qn de bonne chère, einen mit Essen und Trinken überladen; - qn de coups, einen mit Schlägen übel zurichten; s'-, *v. r.* de qc., einer Sache zu viel thun, es übertreiben; s'- à la chasse, sich mit Jagen abmatten; s'- de jeûnes, sich abfasten. [lich.

Excellemment, *ad.* vortrefflich.

Excellence, *f.* Vortrefflichkeit; Excellenz, *f.*; par -, vorzugsweise.

Excellent, e, *a.* vortrefflich.

Excellentissime, *a. fu.* ganz vortrefflich.

Exceller, *v. n.* (en, dans qc.) vortrefflich seyn, übertreffen, sich besonders worin auszeichnen; - par-dessus les autres, es den andern zuvorthun; - au-dessus de qn, vor einem den Vorzug haben.

Excentricité, *f.* Excentricität, *f.* (Entfernung der Mittelpunkte).

Excentrique, *a.* excentrisch, (verschiedene Mittelpunkte habend).

Excepté, *prp.* ausgenommen, außer; - moi, mich ausgenommen; - que, *c.* ausgenommen daß.

Excepter, *v. a.* ausnehmen, ausschließen.

Exception, *f.* Ausnahme; Einwendung, Einrede, *f.*; à l'- de, ausgenommen, mit dem Vorbehalte.

Exceptionnel, elle, *a.* Ausnahme machend, bedinglich, eine Ausnahme enthaltend.

Excès, *m.* Uebermaaß, *n.*; Ausschweifung, *f.*; Unfug, Frevel, Muthwille, *m.*; à l'- oder jusqu'à l'-, über alle Maßen, aufs höchste.

Excessif, ive, *a.* -ivement, *ad.* übermäßig; übertreiben. [wenden.

Exciper, *v. n.* de qc., etwas ein-

Excipient, *m.* (Pharm.) Mischungsgrundlage, *f.*

Excise, *f.* Trankſteuer, *f.*

Excision, *f.* Ausschneidung, *f.*; - du prépuce, Beschneidung, *f.*

Excitateur, *m.* -trice, *f.* Wecker, -inn (in Klöstern); (Phys.) Auslader, *m.*

Excitatif, ive, *a.* erregend.

Excitation, *f.* Erregung; Anspornung, *f.* Antrieb, *m.* [Hirnkraft, *f.*

Excitement, *m.* Herstellung der

Exciter, *v. a.* erregen, rege machen; reizen, anreizen, aufmuntern; - la soif, Durst machen; - à boire, zum Trinken reizen; - la compassion de qn, jemandes Mitleid rege machen; - qn à pitié, einen zum Mitleid bewegen; - la jalousie, Eifersucht erwecken.

Exclamatif, ive, *a.* eine Ausrufung enthaltend; point -, Ausrufungszeichen, *n.*

Exclamation, *f.* Ausrufung, *f.*

Exclure, *v. a.* ausschließen.

Exclusif, ive, *a.* ausschließend.

Exclusion, *f.* Ausschließung, *f.*; à l'- de, mit Ausschluß, ausgenommen.

Exclusivement, *ad.* ausschließlich. [trapatriotismus, *m.*

Exclusivité, *f.* (spöttisch) Ul-

Excommunication, *f.* Kirchenbann, *m.*

Excommunié, *m.* ée, *f.* der, die Verbannte; un visage d'-, ein verworfenes Gesicht. [Kirchenbann thun.

Excommunier, *v. a.* in den

Exconstituant, *m.* gewesenes Mitglied des Verfassungsraths.

Excoriateur, *a.* aufritzend, aufschärfend. [der Haut, *f.*

Excoriation, *f.* Aufschärfung

Excorier, *v. a.* aufschärfen, ritzen (die Haut). [den, Abschälen.

Excortication, *f.* das Abrin-

Excréation, *f.* das Räuspern, Auswerfen des Schleimes.

Excrément, *m.* Auswurf, Koth, *m.* natürliche Unreinigkeiten, *pl.*

Excrémenteux, se, -mentitiel, -mentiel, elle, *a.* zu den natürlichen Unreinigkeiten gehörig.

Excrescence, -croissance, *f.* Gewächs, *n.* Auswuchs (am Körper), *m.*

Excrétion, *f.* Auswurf der natürlichen Unreinigkeiten, *m.* Auswerfung, Ausführung, Absonderung, *f.*

Excrétoire, *a.* ausführend.

Excroissance, *f.* Auswuchs, *m.*

Excru, *a. m.* arbre -, außerhalb eines Forstes gewachsener Baum, *m.*

Excrucier, *v. a.* plagen, kränken, quälen.

Excursion, *f.* Streiferei, *f.*

Excusable, *a.* zu entschuldigen, verantwortlich. [vor Gericht, *f.*

Excusation, *f.* Entschuldigung

Excuse, *f.* Entschuldigung, *f.*; prendre qc. pour -, sich mit etwas entschuldigen; recevoir une -, eine Entschuldigung annehmen; forger des -s, Ausflüchte ersinnen; faire des -s à qn de qc., einen wegen etwas um Verzeihung bitten.

Excuser, *v. a.* entschuldigen; verzeihen; de qc., womit verschonen. s'-, *v. r.* de qc., sich wegen etwas entschuldigen; sich etwas verbitten; s'- sur qc., sich womit entschuldigen; s'- sur q. die Schuld auf einen schieben; excusez-moi auprès de lui, entschuldigen Sie mich bei ihm; excusez-moi, ich bitte um Vergebung, verzeihen Sie mir; il s'en est -é, er hat es sich verbeten, er hat es von sich abgelehnt.

Excuseur, *m.* Entschuldiger, *m.*

Excussion, *f.* Erschütterung, *f.*

Exéat, *m.* Erlaubniß des Bischofs an seinen Geistlichen in eine andere Diöces zu gehen, *f.*; Urlaub (eines Schülers), *m.*

Exécrable, *a.* abscheulich.

Exécrablement, *ad.* gräulich.

Exécration, *f.* Abscheu, Fluch, *m.* [verflucht.

Exécratoire, *a.* verwünscht,

Exécrer, *v. a.* (alt) verfluchen, verwünschen.

Exécutable, *a.* ausführbar.

Exécutant, *m.* (Mus.) Vortragender, *m.*

Exécuter, *v. a.* vollziehen, vollstrecken, ausführen, bewerkstelligen; aufführen; hinrichten; ausspänden, die Hülfe thun; - un dessein, ein Verhaben ausführen; - une sentence, ein

Urtheil vollziehen; – un opéra, eine Oper aufführen; – une musique, eine Musik vortragen; – un criminel, einen Missethäter hinrichten; faire – un débiteur, einen Schuldner auspfänden lassen; s'– soi-même, etwas verkaufen, um Schulden zu bezahlen; – une ville, eine Stadt brandschatzen; – militairement un soldat, einen Soldaten erschießen.

Exécuteur, *m.* –trice, *f.* Vollzieher, Vollstrecker, Ausführer, *m.* -inn, *f.* – de la haute justice, Nachrichter, Scharfrichter, *m.* [ausübend.

Exécutif, ive, *a.* vollziehend,

Exécution, *f.* Vollziehung, Vollstreckung, Ausführung; Aufführung; Hinrichtung; gewaltsame Eintreibung; richterliche Hülfe, Auspfändung, *f.*; homme d'–, der etwas mit Entschlossenheit ausführt.

Exécutoire, *a.* executorisch (mittelst richterlicher Hülfe); vollstreckbar. – *m.* Gewaltsbrief, *m.* [gung, *f.*

Exégèse, *f.* Erklärung, Auslegung, Exégète, *m.* Ausleger, Erklärer, *m.*; (Ant.) Rechtsgelehrter in Athen.

Exégétique, *a.* exegetisch, erklärend, zur Auslegung gehörig. – *f.* Kunst, die Wurzeln einer Gleichung zu finden, *f.* [gewesener Kaiser, *m.*

Ex-empereur, *m.* Exkaiser,

Exemplaire, *a.* exemplarisch, musterhaft; – *m.* Muster; Exemplar, *n.*

Exemplairement, *ad.* musterhaft.

Exemple, *m.* Exempel, Muster, Beispiel, *n.*; par –, zum Beispiel; donner bon –, ein gutes Beispiel geben; se former sur l'– de qn, sich nach jemandes Beispiel bilden; prendre – sur qn, sich nach jemandes Beispiel richten; suivre l'– de qn, jemandes Beispiele folgen; cela est d'–, das ist musterhaft; sans –, beispiellos.

Exemple, *f.* Vorschrift, *f.*; das darnach Geschriebene. [frei.

Exempt, e, *a.* (de qc.) befreiet,

Exempt, *m.* Gefreiter, *m.* Exempts, *pl.* Geistliche, die nicht unter dem Bischofe der Diöces stehen, *m. pl.*

Exempter, *v. a.* q. de qc., einen von etwas befreien, womit verschonen; s'– de qc., sich von etwas los machen, es unterlassen. [lassung, *f.*

Exemption, *f.* Befreiung, Er-

Exercer, *v. a.* (q. à qc.) üben; treiben; verwalten; s'–, *v. r.* (à) sich worin üben; – des soldats, Soldaten exerciren, in den Waffen üben; s'– à faire des armes, sich im Fechten üben; s'– à la patience, sich in der Geduld üben; – un cheval, ein Pferd tummeln; – un art, un métier, eine Kunst, ein Handwerk treiben, ausüben; – sa vengeance sur qn, seine Rache an jemanden auslassen; – sa plume, seine Feder beschäftigen; – une charge, ein Amt verwalten; – son droit, sein Recht geltend machen; – l'hospitalité, Gastfreiheit üben.

Exercice, *m.* Uebung; Kriegsübung, Waffenübung, Ausübung; Leibesbewegung; Verwaltung, *f.*; *fig.* Arbeit, Beschwerlichkeit, Mühe, *f.*; se tenir en –, sich in Uebung erhalten; faire l'–, exerciren, Waffenübungen machen, vornehmen; faire l'– à feu, im Feuer exerciren; l'– d'un droit, die Ausübung eines Rechtes; – du corps, Leibesübung, *f.*; être en –, im Amte seyn, amtiren; donner de l'– à qn, einem viel zu schaffen machen. Exercices, *pl.* ritterliche Uebungen; (akademische) Arbeiten, *f. pl.*; faire les –s, Andachtsübungen halten. [*f.*

Exercitation, *f.* Streitübung,

Exerciter, *v. a.* Truppen exerciren lassen.

Exérèse, *f.* chirurgische Wegnehmung des Schädlichen, Unnützen am menschlichen Körper, *f.*

Exergue, *m.* Raum für die Jahrzahl ꝛc. auf einer Münze, *m.*

Exert, e, *a.* (Bot.) hervorgestreckt, stark hervorragend.

Exfoliatif, ive, *a.* abschiefernd.

Exfoliation, *f.* Schiefern und Splittern der Knochen, *n.*

s'Exfolier, *v. r.* sich schiefern, sich abblättern (von Knochen).

Exfumer, *v. a.* zu helle Farben dämpfen. [neral.

Ex-général, *m.* gewesener Ge-

Exhalaison, *f.* Ausdünstung, *f.*

Exhalans, *m. pl.* ausdünstende Haargefäße, *n. pl.*

Exhalation, *f.* Abdampfung, *f.*

Exhalatoire, *f.* Ausdünstungsmaschine, *f.*

Exhaler, *v. a.* ausdünsten, ausdüften, ausathmen; *fig.* auslassen, ausschütten; – sa colère, seinen Zorn auslassen. s'–, *v. r.* verdunsten, verrauchen.

Exhaussement, *m.* Erhöhung, Höhe, *f.*

Exhausser, *v. a.* höher machen, erhöhen; – un puits de mine, einen Schacht auftragen. [*f.*

Exhaustion, *f.* Erschöpfung,

Exhérédation, *f.* Enterbung, *f.*

Exhéréder, *v. a.* enterben.

Exhiber, *v. a.* aufweisen.

Exhibition, *f.* Aufweisung, *f.*

Exhortatif, ive, *a.* ermahnend.

Exhortation, *f.* Ermahnung, *f.*

Exhorter, *v. a.* (à qc.) ermahnen; – un criminel à la mort, einen Verbrecher zum Tode vorbereiten.

Exhumation, *f.* Wiederausgrabung einer Leiche, *f.* [der ausgraben.

Exhumer, *v. a.* einen Körper wie-

Exigeant, e, *a.* viel verlangend, anspruchsvoll.

Exigence, *f.* Erforderniß, *n.*; selon l'– des circonstances, suivant l'– du cas, nach Erforderniß der Umstände.

Exiger, *v. a.* fordern, verlangen; einfordern, eintreiben; *fig.* erfordern; – un impôt, eine Steuer einfordern; c'est trop –, das ist zu viel verlangt; – le paiement d'une dette, die Bezahlung einer Schuld fordern; – les tailles, die Steuern eintreiben; l'honneur l'exige, die Ehre erfordert es.

Exigibilité, *f.* Eintreibbarkeit, *f.*

Exigible, *a.* eintreiblich; – en justice, ausklagbar.

Exigu, ue, *a. fig.* geringe, klein, kärglich, spärlich.

Exigue, *f.* die Viehtheilung bei Aufhebung des Pachtes.

Exiguer, *v. a.* das Vieh theilen.

Exiguité, *f.* Geringheit, Kleinheit, Kärglichkeit, *f.*

Exil, *m.* Verbannung, Landesverweisung, *f.*; Verbannungsort, *m.*

Exile, *a.* dünn, mager, schwach.

Exilé, *m.* Verwiesener, Verbannter, *m.*

Exiler, *v. a.* verweisen, ins Elend schicken. s'–, *v. r.* sich freiwillig von einem Orte entfernen.

Exilité, *f. p. u.* Geringheit, Kleinheit, Schwäche, Zartheit, *f.*

Exiris, *m.* (Med.) Regenbogenbruch, *m.* [stehend.

Existant, e, *a.* vorhanden, be-

Existence, *f.* Daseyn, *n.* Existenz, *f.* [Daseynszustand, *m.*

Existentialité, *f.* Wesenheit,

Exister, *v. n.* da seyn, wirklich seyn, existiren.

Exitial, e, *a.* tödtlich.

Exiture, *f.* fauler Auswurf, *m.*; Eitergeschwulst, *f.*

Ex-jésuite, v. Ex...

Exocet, *m.* fliegender Fisch, *m.*

Exoculation, *f.* Verlust eines Auges, *m.*

Excde, *m.* das zweite Buch Mosis.

Exodiaire, *m.* Nachspieler, Possenspieler, *m.*

Exoine, *f.* Ehehaften, *pl.*

Exoiner, *v. a.* einen Beklagten bei Gerichte wegen seines Nichterscheinens mit Ehehaften entschuldigen. Exoineur, *m.* Nothbote, *m.*

Exomètre, *m.* Muttersturz, *m.*

Exomologèse, *f.* öffentliche Beichte, Buße, *f.*

Exomphale, *f.* Nabelbruch, *m.*

Exophthalmie, *f.* Vorfall des Augapfels, *m.*

Exorable, *a.* erbittlich.

Exorbitamment, *ad.* übermäßig, über die Maßen, ungeheuer.

Exorbitant, e, *a.* übermäßig, außerordentlich. [treiben (den Teufel).

Exorciser, *v. a.* beschwören, aus-

Exorcisme, *m.* Beschwörungsformel, Teufelsbeschwörung, *f.*

Exorciste, *m.* Beschwörer, Teufelsbanner, *m.* [de, *m.*

Exorde, *m.* Eingang einer Re-

Exostose, *f.* Knochenauswuchs, *m.* Ueberbein, *n.* [mein, bekannt.

Exotérique, *a.* gemein, allge-

Exotique, *a.* fremd, ausländisch

Expansibilité, *f.* Ausdehnbarkeit, *f.*

Expansible, *a.* ausdehnbar.

Expansif, ive, *a.* ausdehnend; force –ive, Ausdehnungskraft, *f.*

Expansion, *f.* Ausdehnung, *f.*; (An.) Verlängerung, *f.*

Expatriation, *f.* Verlassung seines Vaterlandes, *f.*

Expatrier, *v. a.* aus dem Vaterlande vertreiben. s'–, *v. r.* auswandern

Expectant, *m.* der eine Anwartschaft auf etwas hat, Anwarter, Expectant, *m.*; conseiller –, Beirath, Accessist, *m.*

Expectatif, ive, *a.* das Recht der Anwartschaft gebend; lettres –ves, Anwartschaftsbriefe, *m. pl.*

Expectative, *f.* Anwartschaft, *f.* (Eccl.) öffentliche Streitübung, *f.*

Expectorant, e, *a.* brustreinigend.

Expectoration, *f.* Auswurf des Schleimes von der Brust, *m.*

Expectorer, *v. a.* auswerfen, ausbusten.

Expédient, *m.* Mittel, *n.* Ausweg, *m.* – *a.* rathsam, dienlich, zuträglich.

Expédier, *v. a.* fördern, befördern; geschwind mit etwas fertig werden; abfertigen, absenden; ausfertigen; geschwind aus der Welt schaffen; – des patentes, Patente ausfertigen; – des marchandises, Waaren verschicken; – un courier, einen Eilboten abschicken; – qn en bref, nicht viel Umstände mit einem machen. [terversender, *m.*

Expéditeur, *m.* Spediteur, Güter-

Expéditif, ive, *a.* geschwind, hurtig.

Expédition, *f.* Beförderung; Abfertigung; Ausfertigung; Versendung; kriegerische Unternehmung; Abschrift einer gerichtlichen Verhandlung, *f.*; des marchandises d'–, zur Versendung bereit stehende Waaren; l'– d'une sentence, die Abschrift von einem Urtheilsspruche; les –s de César, Cäsars Feldzüge; l'– romaine, der Römerzug; une prompte –, schnelle Beförderung; l'– a manqué, die Unternehmung ist fehlgeschlagen; – maritime, Seezug, *m.*; voilà une belle –, das ist etwas Rechtes!

Expeditionnaire, *m.* Procurator am päpstlichen Hofe, *m.*; commis –, Ausfertiger amtlicher Abschriften.

Expellant, e, *a.* austreibend.

Expeller, *v. a.* austreiben, verjagen. [Versuch, *m.*

Expérience, *f.* Erfahrung, *f.*; **Expérimental, e**, *a.* auf Erfahrung gegründet. [sucht; erfahren.

Expérimenté, ée, *p.* ver-

Expérimenter, *v. a.* einen Versuch machen. – *v. n.* die Erfahrung machen, daß ꝛc.

Expert, e, *a.* erfahren, geschickt, geübt (en, in). [diger, *m.*

Expert, *m.* Kunst-, Werkverständ-

Expertise, *f.* Besichtigung durch Werkverständige, *f.* [bübbar.

Expiable, *a.* aussöhnbar, ab-

Expiateur, *m.* Abbüßer, *m.*

Expiation, *f.* Büßung, Abbüßung, *f.* [söhnend.

Expiatoire, *a.* aussöhnend, ver-

Expier, *v. a.* büßen, abbüßen.

Expilation, *f.* Entwendung (von Erbschaftsstücken), *f.* [schend.

Expirant, e, *a.* sterbend, erlö-

Expiration, *f.* Ablauf, *m.*; Ausathmung, Aushauchung; Verdünstung, *f.*

Expirer, *v. n.* den Geist aufgeben; *fig.* zu Ende gehen. – *v. a.* aushauchen (den Athem).

Explétif, ive, *a.* ausfüllend.

Explicabilité, *f.* Erklärbarkeit, *f.*

Explicable, *a.* erklärbar.

Explicatif, ive, *a.* erklärend.

Explication, *f.* Erklärung; Auslegung, *f.*; avoir une – avec qn, einen zur Rede stellen; demander à qn l'– d'une offense, eine Erklärung wegen einer Beleidigung von jemanden fordern; l'– d'un énigme, die Auflösung eines Räthsels.

Explicite, *a.* deutlich, klar.

Explicitement, *ad.* mit klaren Worten, ausdrücklich.

Expliquer, *v. a.* erklären; auslegen; zu erkennen geben; übersetzen. s'–, *v. r.* sich erklären, sich aussprechen; – un songe, einen Traum auslegen; – un auteur, einen Schriftsteller übersetzen.

Exploit, *m.* tapfere That, Heldenthat; Verrichtung eines Gerichtsbedienten, *f.*; faire de grands –s, große Thaten verrichten; – d'assignation, Vorladung; – de saisie, Pfändung, *f.*; un – libellé, eine den Gegenstand der Klage enthaltende Vorladung.

Exploitable, *a.* was gerichtlich gepfändet und verkauft werden kann; brauchbar, schlagbar; des biens –s, pfandbare Güter; des bois –s, schlagbare Holzungen; une mine –, eine brauchbare Erzgrube.

Exploitant, a. *m.* –teur, *m.* der gerichtliche Aufträge vollzieht.

Exploitatif, ive, *a.* nutzbar.

Exploitation, *f.* Nutzung eines Pachtgutes oder Gehölzes; Förderung der Erze, *f.*; gerichtlicher Beschlag und Verkauf, *m.*

Exploiter, *v. n.* gerichtliche Aufträge vollstrecken (von Gerichtsdienern). – *v. a.* ein Pachtgut, Holz ꝛc. nutzen; (eine Mine) bearbeiten; vous avez bien –é, Sie haben sich ritterlich gehalten. [beuter, *m.*

Exploiteur, *m.* Benutzer, Aus-

Explorateur, *m.* Kundschafter, *m.* [spähend, auskundschaftend.

Explorateur, trice, *a.* aus-

Exploration, *f.* Untersuchung, *f.*

Explorativement, *ad.* untersuchend, auskundschaftend.

Explosion, *f.* Auseinanderfahren der zusammengedrückten Luft, *n.*; Knall daher; Auswurf eines Vulkans, *m.* [der Bäume.

Exploitation, *f.* das Ausputzen

Exponce, *f.* Ueberlassung eines Besitzes, *f.*

Exponentiel, elle, *a.* quantité –, Exponentialgröße, *f.*; calcul –, Exponentialrechnung, *f.*

Exportateur, *m.* Ausführer, *m.*

Exportation, *f.* Ausfuhr, *f.*

Exporter, *v. a.* ausführen (aus dem Lande).

Exposant, *m.* –ante, *f.* der, die eine Bittschrift, Klage ꝛc. übergiebt, Impetrant, *m.* -inn, *f.*

Exposant, *m.* Exponent, *m.*

Exposé, *m.* Vorstellung, *f.* Anbringen, *n.*

Exposer, *v. a.* ausstellen, aussetzen; stellen, eine Lage geben; ausgeben (falsche Münze); auslegen, vorstellen, darlegen; zu erkennen geben; ausführlich erzählen; in Gefahr setzen, bloß stellen; – un corps mort, eine Leiche zur Schau ausstellen; – au danger, der Gefahr aussetzen; – en vente, zum Verkauf ausstellen; – un enfant, ein Kind aussetzen; – de la fausse monnaie, falsches Geld ausgeben; – une couche au midi, einem Mistbeete eine Lage gegen Mittag geben; – sa vie, sein Leben in Gefahr setzen; – ses motifs, seine Beweggründe darlegen; – faux, falsch erzählen. s'–, *v. r.* sich einer Gefahr aussetzen.

Expositeur, *m.* –trice, *f.* Ausgeber, *m.* -inn falscher Münze, *f.*

Expositif, ive, *a.* darlegend, auseinandersetzend, erklärend.

Exposition, *f.* Ausstellung, Aussetzung; Auslegung; Lage; ausführliche Erzählung; Ausfage, *f.*; l'– d'un enfant, die Aussetzung eines Kindes; condamné à l'–, zum Pranger verurtheilt; l'– d'un passage, die Erklärung einer Stelle.

Exprès, *m.* eigener Bote, *m.*

Exprès, esse, *a.* ausdrücklich, deutlich. Exprès, *ad.* ausdrücklich, mit Fleiß. [lich.

Expressément, *ad.* ausdrück-

Expressif, ive, *a.* nachdrücklich, ausdrucksvoll.

Expression, *f.* Auspressen, Ausdrücken, *n.*; Ausdruck, *m.*; une basse –, ein pöbelhafter Ausdruck; avoir l'– noble, sich edel ausdrücken.

Exprest, tabac –, Guianatabak dritter Sorte, *m.*

Exprimable, *a.* was mit Worten ausgedrückt werden kann.

Exprimer, *v. a.* ausdrücken, auspressen; ausdrucken. [ckend.

Exprimitif, ive, *a.* ausdrü-

Ex-professo, *ad.* mit allem Fleiße, eigens, besonders.

Expropriation, *f.* Beraubung des Eigenthums, *f.*

Exproprier, *v. a.* des Eigenthums, des Besitzes berauben.

Expulser, *v. a.* austreiben, ausstoßen; abführen. [(Méd.) abführend.

Expulsif, ive, *a.* austreibend,

Expulsion, *f.* Vertreibung; Abführung; Austreibung, *f.*

Expultrice, *a. f.* austreibend.

Expurgade, *f.* die Lichtung eines Forstes.

Expurgatoire, *a.* index –, Verzeichniß der verbotenen Bücher zu Rom, *n.* [trefflich, ausgesucht, köstlich.

Exquis, ise, *a.* auserlesen, vor-

Exquisement, *ad.* ausnehmend, ungemein. [ctor, *m.*

Ex-recteur, *m.* gewesener Re-

Exsanguin, e, *a.* blutlos, -leer.

Exsiccation, *f.* Austrocknung, *f.*

Exsuccion, *f.* Aussaugen, *n.*; Ausziehung des Saftes.

Exsudation, *f.* Ausschwitzen,

n.; kritischer Schweiß, *m.*

Exsuder, *v.n.* (Méd.) ausschwitzen.

Extant, e, *a.* noch vorhanden.

Extase, *f.* Entzückung, *f.*

Extasié, ée, *a.* entzückt.

s'**Extasier**, *v. r.* entzückt seyn oder werden.

Extatique, *a.* entzückend.

Extemporer, *v. a.* aus dem Stegreife thun. [der Muskel, *m.*

Extenseur, *a. & m.* ausdehnend; der

Extensibilité, *f.* Dehnbarkeit, **Extensible**, *a.* dehnbar. [*f.*

Extensif, ive, *a.* ausdehnend.

Extension, *f.* Ausdehnung, *f.*

Exténuation, *f.* Entkräftung; Verringerung, *f.* [gezehrt.

Exténué, ée, *a.* entkräftet, ab-

Exténuer, *v. a.* entkräften, abzehren; verringern, mildern; – un argument, einen Beweis entkräften.

Extérieur, e, *a.* äußerlich; les parties –s, die äußeren Theile; le côté –, die Außenseite.

Extérieur, *m.* das Aeußere.

Extérieurement, *ad.* äußerlich. [Oberfläche.

Extériorité, *f.* das Aeußere, die

Exterminateur, *m.* Ausrotter, Vertilger; ange –, Würgengel, *m.*; glaive –, Mordschwert, *n.*; guerre –trice, Vertilgungskrieg, *m.* [gend.

Exterminatif, ive, *a.* vertil-

Extermination, *f.* Ausrottung, Vertilgung, *f.*

Exterminer, *v. a.* ausrotten, vertilgen; – un abus, einen Mißbrauch abschaffen.

Externe, *a.* äußerlich, auswendig; une cause –, eine äußere Ursache; angle –, äußerer Winkel; – *m.* Stadtbursche, Extraner, *m.* [löschend.

Extinctif, ive, *a.* auslöschend, **Extinction**, *f.* Auslöschung, Löschung; *fig.* Erlöschung; Tilgung, *f.*

Extirpateur, *m.* Ausrotter, *m.*

Extirpation, *f.* Ausrottung, *f.*

Extirper, *v. a.* ausrotten.

Extispice, *m.* Wahrsager aus den Eingeweiden der Thiere, *n.*

Extispicine, *f.* Eingeweid-Wahrsagung, *f.*

Extoller, *v. a.* erheben, preisen.

Extorquer, *v. a.* erpressen, abdringen, abnöthigen, erzwingen; un testament –é, ein abgedrungenes Testament.

Extorsion, *f.* Erpressung, *f.*

Extra, *m.* außerordentlicher Gerichtstag. [außerachselständig.

Extra-axillaire, *a.* (Bot.)

Extrac, *a. m.* cheval –, mageres Pferd, *n.*

Extracontinental, –e, *a.* außerhalb des festen Landes.

Extractif, ive, *a.* ausziehend.

Extraction, *f.* Herausziehen, *n.*; Herkunft, Abkunft, *f.*; l'– des métaux, das Gewinnen der Metalle; un homme de basse –, ein Mann von geringer Herkunft. [extract, *m.*

Extracto-résine, *m.* Harz-

Extracto-sucré, *m.* Zuckerextract, *m.*

Extradition, *f.* Auslieferung, *f.*

Extrados, *m.* äußere Rundung, Ausbauchung, *f.* [haucht.

Extradossé, ée, *a.* ausge-

Extraire (wie traire), *v. a.* ausziehen, herausziehen, einen Auszug machen; – les cendres de la lessive, die Asche aus der Lauge nehmen; – un livre, einen Auszug aus einem Buche machen.

Extrait, *m.* Auszug; Extract, *m.*; – mortuaire, Todtenschein, *m.*; – de mariage, Trauungsschein, *m.*; – de rhubarbe, Rhabarberextract, *m.*

Extrajudiciaire, *a.* außergerichtlich. [de verbannen.

Extranéiser, *v. a.* in die Fremde

Extranéité, *f.* Verbannung in die Fremde, *f.*; das Herkommen aus der Fremde.

Extraordinaire, *a.* außerordentlich, ungewöhnlich, wunderlich, seltsam, sonderbar; – *m.* Außerordentliche, *n.*; seltener Fall, *m.*; Nebenausgabe, *f.* außerordentliches Zeitungsblatt, *n.* Beilage, *f.*; l'– des guerres, die Kriegskasse für außerordentliche Kriegskosten.

Extraordinairement, *ad.* außerordentlicher Weise, seltsam.

Extrapassé, ée, *a.* unnatürlich.

Extra-séculaire, *a.* mehr als hundertjährig.

Extravagamment, *ad.* närrisch, wunderlich, seltsam.

Extravagance, *f.* Thorheit, Ungereimtheit, *f.*; guérir qn de son –, einen von seiner Narrheit heilen.

Extravagant, e, *a.* närrisch, ungereimt, albern, ausschweifend; un –, ein Narr.

Extravaguer, *v. n.* ungereimt reden oder handeln, faseln, schwärmen.

Extravasation, –vasion, *f.* Austreten des Blutes aus den Adern, des Saftes aus den Röhren der Pflanzen, *n.*

s'**Extravaser**, *v. r.* austreten, sich ergießen (vom Blute ꝛc.)

Extraversion, *f.* (Chim.) Aufschließung des Salzigen ꝛc. *f.*

Extrême, *a.* äußerst; ausnehmend, übertrieben, ausschweifend, außerordentlich; être dans un besoin –, in der äußersten Noth seyn; il est – en tout, er übertreibt alles; – *m.* das Entgegengesetzte, Extrem, Aeußerste; les –s d'une proportion, die äußeren Glieder eines Verhältnisses.

Extrêmement, *ad.* äußerst, höchst. [Oelung, *f.*

Extrême-onction, *f.* letzte

Extrémiser qn, einem die letzte Oelung geben, ihn versehen.

Extrémité, *f.* Aeußerste; äußerstes Ende, *n.*; letzter Augenblick, *m.*; äußerste Noth, verzweiflungsvolle Lage; Uebertreibung, *f.*; Uebermaaß, *n.*; être à l'–, in den letzten Zügen liegen; pousser qn à l'–, einen aufs Aeußerste treiben; à toute –, wenn es aufs Aeußerste kommt; passer d'une – à l'autre, von einer Uebertreibung auf die andere fallen, von einem Extreme zum andern übergehen.

Extrinsèque, *a.* äußerlich; valeur –, Nennwerth, *m.* [lung, *f.*

Extumescence, *f.* Aufschwel-

Exubérance, *f.* unnöthiger Ueberfluß, *m.* [unnöthig.

Exubérant, e, *a.* überflüssig, **Exubère**, enfant –, entwöhntes Kind, *n.*

Exulcératif, ive, *a.* schwären machend, geschwüreerzeugend; zerfressend. [übergehende Entzündung, *f.*

Exulcération, *f.* in Geschwür

Exulcérer, *v. a.* Geschwüre verursachen, schwären machen.

Exultation, *f.* das Frohlocken, Jauchzen. [zen.

Exulter, *v. n.* frohlocken, jauch-

Exutoire, *m.* Fontanell, Aetzmittel, *n.* [Weihgemälde, -gelübde, *n.*

Ex-voto, *m.* Gelübdegeschenk,

Eztéri, *m.* Blut-Jaspis, Blutstein, *m.*

F.

F, *m.* das F; le double f, das doppelte F.

Fa, *m.* das F in der Musik; la clef de –, der F-Schlüssel, Baßschlüssel.

Fabagelle, –bago, *m.* Bohnenkäper, *f.* wilder Kapernstrauch, *m.*

Faber, oder **Forgeron**, *m.* Schmied (Seefisch), *m.*

Fable, *f.* Fabel; Fabellehre, *f.*; Mährchen, *n.*; les –s de l'antiquité, die Sagen der Vorzeit; la – d'un poème épique, die Handlung eines Epos; les dieux de la –, die mythischen, fabelhaften Götter; conter des –s, lügen; il sert de – à tout le monde, er ist jedermanns Spott.

Fabler, *v. n.* fabuliren, Fabeln schreiben, Mährchen erfinden, Lügen schmieden. [in Versen, *f.*

Fabliau, *m.* ehemals Erzählung

Fablier, *m.* Fabelbuch, *n.* -lese, -sammlung, *f.*

Fabrègue, *f.* eine Art Quendel.

Fabricant, *m.* Fabrikant, *m.*

Fabricateur, *m.* Verfertiger (in übler Bedeutung), *m.*; – de fausse monnaie, Falschmünzer, *m.*; – de faux actes, Actenschmied, *m.*

Fabrication, *f.* Verfertigung, *f.*; – de la monnaie, das Münzen; – de draps, Tuchweberei; – d'un faux acte, Verfertigung eines falschen Actenstückes. [cher Gebäude, *m.*

Fabricien, *m.* Baubeer geistli-

Fabrique, *f.* Fabrik, Verfertigung, Arbeit, *f.*; Bau einer Kirche, *m.*; Einkünfte derselben, *pl.*, Münze, *f.* Fabriques, *pl.* Gebäude, Ruinen in Gemälden, *pl.*; la – des chapeaux, die Verfertigung der Hüte; une – de chapeaux, eine Hutfabrik.

Fabriquer, *v. a.* verfertigen fabriciren; *fig.* erdichten; – de la monnaie, Münze schlagen; – des nouvelles, Neuigkeiten erdichten; – des lois, Gesetze unterschieben.

Fabuleux, euse, *a.* -sement, *ad.* fabelhaft, mährchenhaft; les divinités –ses, die erdichteten Gottheiten.

Fabuliser, *v. n.* fabeln, dichten. **Fabuliste**, *m.* Fabeldichter, *m.*

Façade, *f.* Vordertheil (eines großen Gebäudes), *m.* Vorderseite, *f.*

Face, *f.* Angesicht, *n.*; Oberfläche; Seite, Fläche, *f.*; Vordertheil, *m.* Vorderseite, *f.*; *fig.* Ansehen, *n.* Gestalt, *f.*; Aufschlag, *m.* erste Karte (im Basetspiele), *f.*; voir qn en –, einem ins Gesicht sehen; dire qc. en – à qn, einem etwas ins Gesicht sagen; la – de la mer, die Oberfläche des Meeres; la – d'une maison, die Vorderseite eines Hauses; faire – à ses affaires, seine Geschäfte ausrichten; telle était la – des affaires, so war die Lage der Sachen; changer de –, sich verändern, sich umgestalten; – à –, von Angesicht zu Angesicht; à la – de qn, in jemandes Gegenwart; en –, gegenüber; épouser en – d'église, sich öffentlich trauen lassen; de prime –, sogleich beim ersten Anblicke; cheval de belle –, Pferd mit regelmäßiger Blässe.

Facé, *a. fa.* bien –, mal –, von guter, übler Gesichtsbildung.

Facer, *v. a.* beim ersten Aufschlage eine besetzte Karte treffen (im Basset).

Facétie, *f.* Posse, *f.* Spaß, *m.*

Facétieux, euse, *a.* –sement, *ad.* scherzhaft, drollig, lustig.

Facette, *f.* kleine Seite oder Fläche, *f.* [oder rautenweise schneiden.

Facetter, *v. a.* Steine viereckig

Fâché, ée, *a.* unwillig, verdrießlich, böse; il est – contre moi, er ist böse auf mich.

Fâcher, *v. a.* böse machen, erzürnen; ärgern; leid thun. se –, *v. r.* sich ärgern, böse werden; il lui fâche, es thut ihm leid; il lui fâcherait fort de.., es würde ihn sehr verdrießen, wenn... [wille, *m.*

Fâcherie, *f. p. u.* Verdruß, Unwille.

Fâcheux, euse, *a.* ärgerlich, verdrießlich; beschwerlich; wunderlich; – *m. & f.* überlästige Person, *f.*

Faciende, *f. fa.* Cabale, Intrigue; Rotte, Partei, *f.* Ränke, *m. pl.*

Facile, *a.* leicht; gefällig; allzu nachgiebig; nachsichtig; leicht fassend, fähig; cela est – à faire, das ist leicht zu thun; il est – de me contenter, es ist leicht mich zu befriedigen; un style –, eine ungezwungene Schreibart; un esprit –, ein fähiger Kopf; un homme –, ein gefälliger, schwacher Mann.

Facilité, *f.* Leichtigkeit; allzu große Gefälligkeit, *f.*; votre – de parler, die Leichtigkeit mit welcher Sie reden; la – du style, die ungezwungene Schreibart; sa – d'esprit, sein fähiger Kopf. [fördern.

Faciliter, *v. a.* erleichtern, be-

Façon, *f.* Art, Gestalt, Form, *f.*; Ansehen; Macherlohn, *n.*; Bearbeitung, *f.*; Façons, *pl.* Umstände, *m. pl.* Ceremonien, *f. pl.* Ziererei, *f.*; de façon que, so daß, dergestalt daß; – d'écrire, Schreibart, *f.*; la – d'un habit, das Macherlohn für ein Kleid; donner la seconde – à un champ, ein Feld zum zweiten Male pflügen; ne faites point tant de –s, machen Sie nicht so viele Umstände; sans –s, ohne Umstände; en aucune –, en nulle –, auf keine Weise; en quelque –, auf irgend eine Weise. [*f.*

Faconde, *f. p. u.* Beredsamkeit,

Façonner, *v. a.* formen, bilden, modeln; bearbeiten; *fig.* ausbilden; à qc., zu etwas gewöhnen; – un ouvrage, eine Arbeit zierlich vollenden; – une terre, einen Acker gehörig bearbeiten; – les jeunes gens, die jungen Leute zustutzen, bilden. – *v. n. fa.* Umstände machen. [deln, *f.*

Façonnerie, *f.* Art Zeug zu mo-

Façonnier, ière, *a.* der, die viel Umstände macht.

Fac-similé, *m.* Nachbildung der Handschrift, *f.*

Facteur, *m.* Factor; Briefträger, *m.*; – d'orgues, Orgelbauer; – de clavecins, Claviermacher, *m.* [stelt.

Factice, *a.* nachgemacht, gekün-

Factieux, euse, *a.* aufrührerisch. – *m.* Aufrührer, Aufwiegler, *m.*

Faction, *f.* Schildwache, *f.* Schildwachestehen, *n.*; Partei, *f.*; être en –, Schildwache stehen.

Factionnaire, *m.* Soldat, der Schildwache steht, *m.* [bühren, *f. pl.*

Factorage, *f.* Commissionsge-

Factorerie, *f.* Factorei, *f*

Factoton, *m.* der Alles in Allem ist, Factotum, *n.*

Factum, *m.* Vorstellung einer Rechtssache, Thatgeschichte, *f.* Thatbericht, *m.*

Facture, *f.* Factur, *f.*; Facturbuch, *n.*; Arbeit, (besonders Art und Form derselben), *f.*

Facturer un envoi, die Factura über eine Sendung ausfertigen.

Facturier, *m.* Arbeiter in einer Werkstatt, *m.* [Sonne, *m.*

Facule, *f.* heller Fleck in der

Facultatif, ive, *a.* Recht und Gewalt gebend.

Faculté, *f.* natürliche Kraft; Gabe; Eigenschaft, *f.*; Recht, *n.*; Facultät, *f.*; Facultés, *pl.* Vermögen, *n.*; akademische Würde, *f.*

Fadaise, *f.* abgeschmacktes Zeug, *n.*; Albernheit, *f.* [schmackt, fade.

Fade, *a.* unschmackhaft; *fig.* abge-

Fadeur, *f.* Unschmackhaftigkeit, *f.*; *fig.* abgeschmacktes Wesen. Fadeurs, *pl.* abgeschmacktes Lob, *n.*

Fagan, *m.* die alte Arche (Muschel).

Fagare, *m.* Frucht des Sattelbaumes, *f.* [baum, *m.*

Fagarier, *m.* Sattel-, Stahl-

Fagone, Brustdrüse, *f.*

Fagopyrum, *m.* Buchweizen, *m.*

Fagot, *m.* Reisbund, *n.* Welle, *f.*; *fa.* Bündel, *n.*; Fagots, *pl. fig. fa.* dummes Zeug, *n.*; une barque en –s, eine zerlegte Barke; être mis comme un –, nachlässig angezogen seyn; des futailles en –, Packfässer, Faßwerk, *n.*; un – de plumes, ein Büschel Straußfedern. [Lohn dafür, *m.*

Fagotage, *m.* Wellenmachen, *n.*;

Fagotaille, *f.* Einfassung eines Teichdammes mit Reisbündeln, *f.*

Fagoter, *v. a.* Reisbündel oder Wellen machen; *fig. fa.* unter einander werfen; lächerlich kleiden.

Fagoteur, *m.* Wellenmacher, *m.*

Fagotier, *m.* Alfanzer, *m.*

Fagotin, *m.* geputzter Affe; Bedienter des Marktschreiers; *fig.* Possenreißer, *m.*

Fague, *f.* Brustdrüse, *f.* [reifer, *m.*

Faguenas, *m.* garstiger Geruch von Schweiß, *m.* [Münzgehaltes, *f.*

Faiblage, *m.* Schwächung des

Faible, *a.* schwach. – *m.* Schwäche, schwache Seite, *f.*; prendre qn par son –, einen auf der schwachen Seite angreifen. [macht, *f.*

Faiblesse, *f.* Schwachheit; Ohn-

Faiblir, *v. n.* schwach werden; *fig.* nachlassen.

Faide, *m.* Fehde; Blutrache, *f.*

Faie, faye, *f.* Eichenwald, *m.*

Faïence, *f.* unächtes Porzellan, Halbporzellan, *n.*

Faïencerie, *f.* Fayancefabrik, *f.*

Faïencier, m. –ière, *f.* der, die mit unächtem Porzellan handelt.

Faille, *f.* Kopftuch, *n.* -mantel, *m.*

Failles, *f. pl.* Steinwand, *f.* [*m.*

Failli, *m.* Fallit, Bankerottirer,

Faillibilité, *f.* Fehlbarkeit, Möglichkeit zu irren, *f.* [ren kann.

Faillible, *a.* fehlbar, der, die ir-

Faillir (je faux, il faut; je faillis; j'ai failli; je faudrai; faillant, failli), *v. n.* fehlen, irren, sich vergehen; sich betriegen; zu Ende gehen; schwach werden; fallieren, durch Unglücksfälle bankerott werden; auf dem Punkte seyn; j'ai failli tomber, ich wäre bald (beinahe) gefallen; il a failli arriver un grand malheur, es wäre beinahe ein großes Unglück geschehen; il a failli, er hat gefehlt; le coeur me faut, es wird mir übel; à jour faillant, gegen Abend; à jour failli, bei einbrechender Nacht; le jour commence à –, der Tag neigt sich; sa famille a failli en lui, seine Familie ist mit ihm ausgestorben; la mémoire m'a failli, das Gedächtniß verließ mich; cet ami ne vous faudra pas au besoin, dieser Freund wird Ihnen in der Noth nicht fehlen; cet édifice a failli par le pied, dies Gebäude ist an seiner Grundlage gesunken.

Faillite, *f.* Falliment, *n.* Bankerott, *m.* [untergebt, *m.*

Failloise, *f.* Ort, wo die Sonne

Faim, *f.* Hunger, *m.*; j'ai faim, mich hungert, ich bin hungrig.

Faim-calle, *f.* Heißhunger, *m.*

Faim-valle, *f.* Freßsucht der Pferde, *n.* [Pferde, *f.*

Faîne, *f.* Buchecker, *f.*

Fainéant, e, *a.* müßig, faul. – *m. f.* Müßiggänger, Faulenzer, *m.* -inn, *f.*

Fainéanter, *v. a. fa.* faulenzen.

Fainéantise, *f.* Müßiggang, *m.* Faulheit, *f.*

Faire (je fais, il fait, n. faisons, v. faites, ils font; je faisais; je fis; j'ai fait; je ferai; q. je fasse; q. je fisse; fais, faites; faisant, fait), *v. a.* machen, thun; verursachen; verschaffen, fordern oder bieten; lassen;

faire –, machen lassen; – q. à qc., einen zu etwas gewöhnen; avoir à – de, brauchen; n'avoir que – de, nicht brauchen; ne – que..., nichts thun als...; ne – que de..., nur erst etwas gethan haben. – *v. n.* gut oder schlecht zusammen stehen; Karten geben. il fait, *v. i.* es ist. se –, *v. r.* geschehen, sich zutragen, werden; gemacht werden; sich bilden; sich anstellen; se – à qc., sich wozu gewöhnen; – des oeufs, Eier legen; – de beaux enfants, schöne Kinder gebären; – des petits, Junge werfen; – du pain, Brod backen; – un livre, ein Buch schreiben; – de la prose, Prosa schreiben; – ses affaires, seine Geschäfte verrichten; que ferez-vous de lui? was wollen Sie aus ihm machen? – le savant, den Gelehrten spielen; – du bien à qn, einem Gutes thun; – une injustice, eine Ungerechtigkeit begehen; – l'enfant, sich kindisch stellen; c'est un faire le faut, das ist ein Muß; c'est un homme à tout –, er ist zu Allem fähig; je ne puis qu'y –, ich kann es nicht ändern; cela ne fait rien à l'affaire, das thut nichts zur Sache; il n'a que – de le savoir, er braucht es nicht zu wissen; il ne fait que lire, er thut nichts als lesen; il ne fait que d'arriver, er ist eben erst angekommen; avez-vous bientôt fait? sind Sie bald fertig? c'est à – à cela, darauf kommt es an; c'est à – à lui, dazu ist er ganz fähig, il a fait avec moi, er hat es mit mir verdorben; on le fait riche, man schilt ihn reich; il en fait des siennes, er macht seine gewöhnlichen Streiche; je n'y saurais que –, ich kann nicht helfen; cela se peut –, das kann geschehen; se – malade, sich krank stellen; il se fait tard, es wird spät; il se fait nuit, es wird Nacht; (Mar.) – côte, auf den Strand laufen; – le nord, nordwärts segeln; – des vivres, Lebensmittel einnehmen; – eau, leck werden; – de l'eau, Wasser einnehmen; (Mil.) – un régiment, ein Regiment errichten; – des soldats, Soldaten werben; – la barbe, den Bart scheren, – le ménage, die Haushaltung führen; – la cuisine, die Küche bestellen; combien faites-vous cette étoffe – là? was fordern Sie für diesen Zeug? qui est-ce qui a fait? wer hat die Karte gegeben? faire venir qn, einen kommen lassen; – dire à qn, einem sagen lassen; – savoir, wissen lassen; – à savoir, kund thun; j'ai à – de ce livre, ich habe dieses Buch nöthig; – la médicine, die Arzneikunst treiben; faire bon pour qn, für einen gut sagen; avoir à – à qn, mit einem zu thun haben; ce vin se fera, der Wein macht sich, wird gut werden; il fait jour, es ist Tag; il fait chaud, froid, es ist warm, kalt; il fait sale dans les rues, es ist schmutzig auf den Straßen; il fait cher vivre ici, hier ist theuer zu leben; il n'y fait pas sûr, es ist dort nicht sicher; qui bien fera, bien trouvera, wer sich gut bettet, schläft gut.

Faire, *m.* die Manier; das Vollbringen.

Faisable, *a.* thunlich, rathsam.

Faisan, *m.* Fasan, *m.*; poule faisane, *f.* Fasanhenne, *f.*

Faisances, *f. pl.* Leistungen, *f. pl.* (was ein Pachter über den ordentlichen Pacht zu geben verspricht).

Faisande, *f.* Fasanhenne, *f.* [*m.*

Faisandeau, *m.* junger Fasan,

Faisander, *v. n. & se –, v. r.* Wildpretgeruch und -geschmack annehmen, wildpern. [Fasanenhaus, *n.*

Faisanderie, *f.* Fasanerie, *f.*

Faisandier, *m.* Fasanenwärter, [les –x, die römischen Fasces.

Faisceau, *m.* Bund, Bündel, *n.*;

Faiseleux, *m.* Ausräumer in Schiefergruben, *m.*

Faiselle, fesselle, *f.* Käseform mit Löchern, Järbe, *f.*

Faiseur, m. -euse, *f.* Arbeiter, Macher, *m.* -inn, *f.*

Faisil, *m.* Gekrätze, *n.*

Faisselle, *m.* Käseform, *f.*

Faisser, *v. a.* Kimmtweiden flechten. [Korbmacherarbeit, *f.*

Faisserie, *f.* durchbrochene

Faisses, *f. pl.* Kimmtweiden, *f.*

Faissier, *m.* Korbmacher, *f.* [*pl.*

Fait, aite, *p.* gemacht, gethan, geschehen; gebildet; erwachsen; un prix –, ein fester Preiß; cela vaut fait, dieses ist so gut als geschehen; c'est fait de lui, es ist um ihn geschehen; comme le voilà –, wie er aussieht!

Fait, *m.* That; Sache, *f.*; de –, *ad.* in der That, gewiß; en – de, *ad.* in Sachen, betreffend; si –, *ad. fa.* o ja! ja freylich! tout-à-fait, gänzlich, ganz und gar; c'est un – à part, das ist etwas anderes; – d'armes, Kriegsthat; Waffenthat; prendre qn sur le fait, einen auf der That ertappen; être au – de qc., mit einer Sache genau bekannt seyn; mettre qn au – de qc., einem in einer Sache Licht geben; des voies de –, Thätlichkeiten; revenons au –, lassen Sie uns wieder zur Sache kommen; je suis sûr de mon –, ich bin meiner Sache gewiß; cela est de son –, er ist Urheber davon; prendre le – de qn, eines Sache auf sich nehmen, seine Partei nehmen.

Faîtage, *m.* Dachstuhlfette, *f.*; Dachstuhl, *m.*; bleierne Platte auf dem Forste, *f.* [*m.*

Faîte, *m.* Forst, Giebel; Gipfel,

Faîtière, *f.* Hohlziegel, Forstziegel, *m.*; Querstange auf Zelten; Riesenmuschel, *f.*

Faix, *m.* Last, Würde, *f.*

Fakir, –quir, *m.* Fakir, *m.* türkischer Mönch. [*n.*

Falaise, *f.* jähes steiles Gestade,

Falaiser, *v. n.* gegen ein jähes Ufer anschlagen. [*m.*

Falarique, *f.* (Ant.) Feuerpfeil,

Falbala, *m.* Falbel, *f.*

Falcade, *f.* Falcade, *f.* (starkes Biegen der Hinterfüße der Pferde).

Falcaire, *m.* (Ant.) mit einem Säbel bewaffneter Soldat, *m.*

Falcaria, *f.* Sichelkraut, *n.*

Falchettu, *m.* Ringelfalk, *m.*

Falciforme, *a.* sichelförmig.

Falcinelle, *f.* der Ibis.

Falcirostre, *m.* (Ng.) Sichelschnäbler, *m.*

Falck, *m.* Abendfalk, Sperber, *m.*

Falconelle, *f.* rothköpfiger Würger, *m.* [Lüge, Fabel, *f.*

Falibourde, *f.* Mährchen, *n.*

Faligoterie, *f.* Dummheit, Lapperei, *f.*

Fallace, *f.* (alt) Betrug, *m.*

Fallacieusement, *ad.* betrügerisch. [ment, *ad.* betrüglich.

Fallacieux, euse, *a.* –se-

Fallin, *m.* Meerschaumwirbel, *m.*

Falloir (il faut; il fallait, il fallut; il a fallu; il faudra; qu'il faille; qu'il fallût), *v. i.* müssen; nöthig haben; brauchen; s'en –, fehlen, mangeln; il s'en faut beaucoup, peu que, es fehlt viel, wenig daß . . .; il faut, man muß; il me faut, ich muß; il vous faut, Sie müssen; il faudra le prouver, man wird es beweisen müssen; il faut que je le fasse, ich muß es thun; que lui faut-il encore! was braucht er noch? c'est un faire le faut, es ist ein Muß; des gens comme il faut, rechtliche Leute; *fam.* si faut-il savoir, man muß aber doch wissen; il s'en faut beaucoup, es fehlt viel daran; peu s'en faut, que . . ., es fehlt wenig, daß . . ., tant s'en faut que..., weit gefehlt daß,.

Fallorder, falorder, –loser, *v. a.* betrügen, hintergehen.

Falot, *m.* große Laterne, Stocklaterne; Pechpfanne, *f.* [risch.

Falot, ote, *a. fa.* lächerlich, närFalotier, *m.* Laternenanzünder, [Floßholz, *n.*

Falourde, *f.* Bund Knüttel od.

Falqué, ée, *a.* sichelförmig.

Falquer, *v. n.* eine Falcade machen. [*m.*

Falsificateur, *m.* Verfälscher,

Falsification, *f.* Verfälschung, [nachmachen.

Falsifier, *v. a.* verfälschen;

Falun, *m.* Muschelerde, *f.*

Faluner, *v. a.* mit Muschelerde düngen.

Falunière, *f.* Muschelgrube, *f.*

Fâme, *f.* Ruf, *m.* Gerücht, *n.* Fama, *f.*

Fâmé, ée, *a.* bien ou mal –, in einem guten oder üblen Rufe. [mer satt.

Famélique, *a.* hungerig, nim-

Fameux, euse, *a.* berühmt, berüchtigt.

se **Familiariser**, *v. r.* vertraut werden; sich gemein machen; qc. sich mit etwas vollkommen bekannt machen. [*f.*

Familiarité, *f.* Vertraulichkeit,

Familier, ière, *a.* –ement, *ad.* vertraulich, vertraut; bekannt, geläufig; être – avec qn, vertraut mit einem leben; se rendre – avec qc., sich mit etwas genau bekannt machen; prendre des airs –s, gar zu vertraut thun; il fait un peu trop le –, er thut ein wenig zu vertraut; le fran-

çais lui est –, er spricht fertig französisch; discours –, vertrauliches Gespräch.

Famille, *f.* Familie, *f.*; Geschlecht, *n.*; père de –, Hausvater; en –, im Familienkreise; la – d'un grand, die Hausdienerschaft eines vornehmen Herrn. [hungerig (von Falken).

Familleux, euse, *a.* immer

Famine, *f.* Hungersnoth, *f.* Hunger, *m.*; prendre qn par –, einem den Brodkorb höher hängen.

Fanage, *m.* Heumachen, *n.*

Fanaison, v. Fenaison.

Fanal, *m.* Schiffslaterne, *f.*; Leuchtthurm, *m.*

Fanatique, *a.* schwärmerisch, fanatisch. – *m.* Schwärmer, Fantast, *m.*

Fanatiser, *v. a.* schwärmerisch machen.

Fanatiseur, *m.* Fanatisirer, *m.*

Fanatisme, *m.* Schwärmerei, *f.* Fanatismus, *m.*

Fandango, *m.* Klappertanz, *m.*

Fane, *f.* Blatt einer Pflanze, *n.*

Faner, *v. a.* Heu machen; welk machen; se –, *v. r.* verwelken.

Faneur, *m.* –euse, *f.* Heumacher, *m.* –inn, *f.* [send).

Fanfan, *m. fa.* Kind, *n.* (liebkos-

Fanfare, *f.* Trompetenstück, Runda, *n.* Tusch, *m.*; sonner une –, einen Tusch blasen; air de –, Trompeterarie, *f.*

Fanfarer, *v. n.* Trompeterstückchen blasen, trompetiren; herumspringen.

Fanfaron, *m.* Prahler, Aufschneider, Großsprecher, *m.*; – *a.* prahlerisch, großsprecherisch.

Fanfaronnade, –ronnerie, *f.* Prahlerei, Großsprecherei, *f.*

Fanfreluche, *f.* Flitterstaat,

Fange, *f.* Koth, *m.* [*m.*

Fangeux, euse, *a.* kothig.

Fanion, *m.* Bagagefahne, *f.*

Fanon, *m.* Wamme des Rindviehes, *f.*; Barten des Wallfisches, *pl.*; Lote am Pferdefuße; breite Binde am linken Arme des Meßpriesters, *f.*; Fanons, *pl.* zwei Streifen oder Schnüre an einer Bischofsmütze, *pl.*; Beinladen, Strobladen, *f. pl.* Verband zu Beinbrüchen, *m.*

Fantaisie, *f.* Fantasie, Einbildungskraft, *f.*; Sinn, Einfall; Eigensinn, *m.* Grille, Laune, Einbildung, *f.* Gedanke, *m.*; vivre à sa –, nach seinem Sinne leben; il me vint en – de..., ich kam auf den Einfall zu..; faire qc. par –, etwas aus Eigensinn thun; tête de –, Fantasiekopf, *m.*

Fantasque, *a.* –ment, *ad.* fantastisch; närrisch, wunderlich.

Fantassin, *m.* Soldat zu Fuß; Infanterist, *m.* [gebildet.

Fantastique, *a.* fantastisch, ein-

Fantastiquer, *v. n.* fantastisch dichten. [ber, *m.*

Fanti, *m.* Handelsgerichtsschreiber,

Fantine, *f.* ein Brett am Seidenhaspel. [spiel, *n.*

Fantoccini, *m.* Marionetten-

Fantôme, *m.* Gespenst; *fig.* Hirngespinnst, *n.* Grille, *f.* Schattenwerk, *n.* Schatten, *m.* [*m.*

Fanum, *m.* heidnischer Tempel,

Faon, (fan), *m.* Hirschkalb, *n.*

Faonner, (fanner), *v. n.* Junge setzen, (von Hirschkühen und Rehziegen).

Faquin, *m.* verächtlicher Kerl, Schurke; hölzerner Mann, nach welchem man ehemals mit der Lanze rennte, *m.* [*m.*

Faquinerie, *m.* Schurkenstreich,

Faquinisme, *m.* Hundsfötterei,

Faquir, v. Fakir. [*f.*

Faraillon, *m.* kleine Sandbank, *f.* [schen, *n.*

Farais, *m.* Netz zum Korallenfi-

Faraison, *f.* erste Gestalt, die das Glas im Blasen erhält, *f.*

Farati, *m.* Haupteingang des Fischernetzes, *m.* [ge, *f.*

Farats, *m. pl.* Haufen, *m.* Men-

Farce, *f.* Füllsel, *n.* Fülle, *f.*; Possenspiel, lustiges Nachspiel, *n.*

Farcer, *v. n.* Possen machen, spaßen, spotten. [cherlich.

Farcesque, *a.* possenhaft, lä-

Farceur, *m.* Possenreißer, Pickelhäring, Hanswurst, *m.*

Farcin, *m.* Wurm, *m.* (Krankheit der Pferde und Maulthiere).

Farcineux, euse, *a.* mit dem Wurme behaftet.

Farcir, *v. a.* füllen; *fig.* enfüllen; – des pigeons, Tauben füllen; se – l'estomac, sich den Magen vollpfropfen. [*m.*

Farcisseur, *m.* Pastetenbäcker,

Farcissure, *f.* Füllen mit einem Füllsel, *n.*

Fard, *m.* Schminke, *f.*; *fig.* Prunk, *m.* Verstellung, Falschheit, *f.*; elle met du –, sie legt Schminke auf; un homme sans –, ein Mann ohne Verstellung. [im Schiffsraume, *n. pl.*

Fardage, *m.* Holzbündel unten

Fardeau, *m.* Last, Bürde, *f.*; (Bra.) Meischmasse, *f.*

Fardement, *m.* das Schminken.

Farder, *v. a.* schminken; *fig.* einen falschen Anstrich geben; elle se farde, sie schminkt sich; – *v. n.* sich senken; sich anlegen; ce bateau farde sur l'autre, dieser Kahn geht zu dicht neben dem andern.

Fardier, *m.* Blockwagen, *m.*

Fare, *f.* Fischerfest, *n.*

Farfadet, *m.* Kobold; *fig. fa.* leichtsinniger Mensch, *m.*

Farfara, *f.* Huflattich, *m.*

Farfouiller, *v. n.* herum wühlen; – *v. a.* durchsuchen. [ner, *m.*

Fargot, *m.* Ballen von 1½ Cent-

Fargues, *f. pl.* Schirmbreter, *pl.*

Faribole, *f. fa.* albernes Zeug, *n.* [Fischfange, *f.*

Farillon, *m.* Pechpfanne zum

Farinacé, ée, *a.* mehlartig, mehlig.

Farine, *f.* Mehl, *n.*; – de seigle, Roggenmehl; – de froment, Weizenmehl; – en gruau, Griesmehl; folle –, Staubmehl; la fleur de –, das feinste Mehl; – fossile, Bergmehl; – empoisonnée, Arsenikblumen; – de brique, Ziegelmehl; – blutée, gebeuteltes Mehl; – bise, schwarzes Mehl; des gens de même –, Leute von einem Schlage. [en.

Fariner, *v. a.* mit Mehl bestreu-

Farinet, *m.* Würfel, der nur auf einer Seite Augen hat.

Farineux, euse, *a.* mehlig; mehlicht; mit Mehl bestäubt.

Farineux, *m. pl.* mehlige Sachen, Mehlspeisen, *f. pl.*

Farinier, *m.* Mehlhändler, *m.*

Farinière, *f.* Mehlkasten, *m.*; Mehlkammer, *f.*

Fario, *m.* Flußforelle, *f.*

Farlouse, –louze, *f.* Wiesenlerche, *f.* [scheu.

Farouche, *a.* wild; menschen-

Farrage, *m.* Meng-, Mischkorn, *n.* [korn, *n.*

Farréage, *m.* Pflug-, Schmied-

Fasce, *f.* Binde, *f.* Balken (in Wappen), *m.*

Fascé, ée, *a.* mit einer Binde.

Fasceau, *m.* Schlappe am Fischernetze, *f.* [binde, *f.*

Fascia-lata, *f.* breite Schenkel-

Fascicule, *m.* Arm voll, *m.*

Fasciculé, ée, –laire, *a.* büschelförmig. [schelschalen ꝛc.).

Fascié, ée, *a.* gestreift, (von Mu-

Fascies, *f. pl.* Streifen auf Muschelschalen ꝛc., *m. pl.*

Fascinage, *m.* Faschinenwerk; Faschinenmachen, *n.* [*f.*

Fascination, *m.* Verblendung,

Fascine, *f.* Faschine, *f.* [zaubern.

Fasciner, *v. a.* verblenden, be-

Fasciole, *m.* Bind-, Bindel-, Leberwurm, *m.*; Egelschnecke, *f.* [ne, *f.*

Faséole, *f.* Faseole, Schminkbohne,

Fasier, *v. n.* flattern, (von Segeln).

Fasquier, *m.* Fackelfischerei, *f.*

Faste, *m.* Gepränge, *n.* Pracht, *f.* Prunk; *fig.* Schwulst, *m.*

Fastes, *m. pl.* Staatskalender der alten Römer, *m.*; Jahrbücher, *n. pl.*

Fastidieux, –se, *a.* –sement, *ad.* langweilig, verdrießlich.

Fastigié, ée, *a.* gegipfelt.

Fastueux, –se, *a.* –sement, *ad.* prunkvoll, hochtrabend; mit Gepränge, stolz. [fisch, albern.

Fat, *m.* Laffe, Geck, *m.* – *a.* läp-

Fatal, e, *a.* unglücklich, unvermeidlich; heure fatale, die Todesstunde; terme –, Nothfrist, *f.* [Weise.

Fatalement, *ad.* unglücklicher

Fataliser, *v. a.* dem Schicksale überlassen.

Fatalisme, *m.* Fatalismus, *m.* Verhängnißlehre, *f.* **Fataliste**, *m.* Anhänger dieser Lehre, *m.*

Fatalité, *f.* Verhängniß, *n.*; unglücklicher Zufall, *m.* Unglück, Mißgeschick, *n.*

Fatidique, *a.* weissagend.

Fatigant, e, *a.* ermüdend, beschwerlich. [lichkeit, *f.*

Fatigue, *f.* Ermüdung; Beschwer-

Fatigué, ée, *p.* ermüdet; ängstlich; couleurs –ées, zu stark vertriebene Farben; manière –ée, ängstliche Manier; tableau –, verblichenes Ge-

mälde; un arbre –, ein kranker Baum.

Fatiguer, *v. a.* ermüden, abmatten; *fig.* beschwerlich fallen. – *v. n. & se –, v. r.* sich ermüden, sich abmatten; – la salade, den Salat umrühren; – les oreilles, den Ohren weh thun; – une terre, einen Acker ausmergeln; – le levain, dem Sauerteige die Säure benehmen; – un arbre, einem Baume zu viel Holz lassen; il se fatigue trop, er greift sich zu sehr an. [*m.*

Fatiste, *m.* Dichter, Possenreisser,

Fatras, *m.* Haufen, Plunder, *m.*; – de paroles, Wortkram, *m.*

Fatrasser, *v. n.* tändeln.

Fatuaire, *m* Inspirirter, Wahrsager, *m.* [Gecken, eines Laffen, ꝛc.

Fatuisme, *m.* Charakter eines

Fatuité, *f.* Abgeschmacktheit, *f.*; läppisches Zeug, *n.*

Fatum, *m.* Schicksal,, *n.*

Fatuosité, *f.* Geckenhaftigkeit, *f.*

Fau, *m.* die Buche. [Schiffbesen).

Faubert, *m.* Schrubber, *m.* (Art

Fauberter, *v. a.* schrubben, ein Schiff auskehren.

Fauberteur, *m.* Schrubber, *m.*

Faubloyer, *v. n.* fabuliren, fa-

Faubourg, *m.* Vorstadt, *f.* [beln.

Fauchage, *m.* Abmähen, *n.*

Fauchaison, *f.* Mähezeit, Heuernte, *f.* [Sichel, *f.*

Fauchard, *m.* kleine, langstielige

Fauche, *f.* Mähen, *n.* Heuernte, *f.*

Fauchée, *f.* Tagwerk, *n.* Mahd, *f.*

Faucher, *v. a.* mähen; – de l'avoine, Hafer mähen; – de l'herbe, les foins, Heu machen, heuen; – *v. n.* (von Pferden) den Vorderschenkel nachschleppen. [Sattel, *n.*

Fauchère, *f.* Schwanzholz am

Fauchet, *m.* Heurechen, *m.*; Grassense, *f.*; Rechen, *m.*

Faucheur, *m.* Mäher, *m.*; Tillfuß, Habergeiß, Weberknecht (Spinne).

Faucheux, *m.* Habermann, *m.* langbeinige Spinne, *f.*

Fauchon, *m.* Stoppelsense, *f.*

Faucille, *f.* Sichel, *f.*; – d'Espagne, Beilkraut, *n.* [*f.*

Faucillette, *f.* Mauerschwalbe,

Faucillon, *m.* Hippe, *f.* Kneif, *m.*; Einstrichfeile, *f.*; bois à –, dünnes Reisholz, *n.*

Faucon, *m.* Falke, *m.*; – étoilé, Sternfalke; – à collier, Ringelfalke; – pêcheur, Fischerfalke; – chouette, Falkeneule, *f.*; – lanier, Wachtelfalke; – gentil, Edelfalke; l'aire du –, das Nest des Falken.

Fauconneau, *m.* Falkonett, (kleine Kanone); Querholz am Hebezeuge, *n.*

Fauconnerie, *f.* Falkenierkunst, Falkenbeize; Falknerei, *f.*

Fauconnier, *m.* Falkenier, *m.*

Fauconnière, *f.* Falkenier-tasche, *f.*

Faudage, *m.* Zusammenschlagen eines Stückes Tuch der Länge nach; Zeichen daran, *n.*

Fauder, *v. a.* ein Tuch der Länge nach zusammen legen; es mit seidenen Fäden bezeichnen.

Faudet, *m.* Fußgestell der Tuchscherer, *n.*

Faufiler, *v. a.* verloren heften, anschlagen. se –, *v. r.* oder être faufilé avec q., sich mit einem genau verbinden, Umgang mit ihm haben.

Faufilure, *f.* Vordersiche, *m.pl.*

Faulde, *f.* Meilerplatz, *m.* [*f.*

Faultrage, *m.* Triftgerechtigkeit,

Faunales, *f. pl.* Feste zu Ehren des Faunus, *n. pl.*

Faune, *m.* Waldgott, Faun, *m.* [*f.*

Fau-perdrieu, *m.* Hühnergeier, Rebhühnerfalk, *m.*

Fauque, *m.* kleiner Sparren, *m.*

Faurrade, *f.* Fischwehr von Netzen.

Faussaire, *m.* Verfälscher, *m.*

Fausse-aire, *f.* Fußboden-Unterlage, *f.* [Lärm, *m.*

Fausse-alarme, *f.* blinder

Fausse-attaque, *f.* blinder Angriff, *m.*

Fausse-braie, *f.* Unterwall, *m.*

Fausse-cannelle, *f.* Cassienrinde, *f.*; Mutterzimmt, *m.*

Fausse-chenille, *f.* Blattwespenlarve, *f.* [Dietrich, *m.*

Fausse-clef, *f.* Nachschlüssel,

Fausse-corde, *f.* falsch klingende Saite, *f.*

Fausse-couche, *f.* frühzeitige Niederkunft, unzeitige Geburt, *f.*

Fausse-coupe, *f.* schräge Fügung, *f.* [*f.*

Fausse-fleur, *f.* taube Blüte,

Fausse-ivette, *f.* wilde Salbei, *f.* [ger, Leimfink, *m.*

Fausse-linotte, *f.* Palmsän-

Faussement, *ad.* fälschlich.

Fausse-musique, *f.* Musikschnecke, *f.* [*m.*

Fausse-page, *f.* Schmutztitel,

Fausse-pièce, *f.* Futterstück, *n.*

Fausse-porte, *f.* blinde Thür, *f.*; äußerstes Thor, *n.*; Hinterthür, *f.*

Fausser, *v. a.* verdrehen, verbiegen; brechen, nicht erfüllen; – une lame, eine Klinge verbiegen; – une cuirasse, Beulen in einen Küraß schlagen; – une serrure, ein Schloß verderben; – une clef, einen Schlüssel verdrehen; – sa foi, sein Wort brechen; – compagnie, sich aus der Gesellschaft wegstehlen; se –, sich verbiegen; aus der Richtung kommen. [Süßholz, *n.*

Fausse-réglisse, *f.* wildes

Fausset, *m.* Falsettstimme, Fistel, *f.*; kleiner Zapfen, *m.*

Fausseté, *f.* Unrichtigkeit; Unwahrheit; Falschheit, *f.*

Fausse-tire, *f.* durchlöcherte Wand am Töpferofen, *f.* [Glocke, *f.*

Faussure, *f.* Schweifung einer

Faut, *m.* Ungehorsam, *m.*; Pflichtverweigerung, *f.*

Faute, *f.* Fehler; Mangel, *m.*; Schuld, *f.*; commettre une –, einen Fehler begehen; – d'impression, Druckfehler; – orthographe, Schreibfehler; être en –, sich etwas zu Schulden kommen lassen; porter la – d'autrui, für einen Andern büßen; – d'argent, Geldmangel, *m.*; se faire – de qc., sich es an etwas fehlen lassen; s'il venait – de lui, wenn er stürbe; – de secours, aus Mangel an Hülfe; sans –, unfehlbar, ganz gewiß; ce n'est pas ma faute, ich bin nicht Schuld daran, ich kann nicht dafür.

Fauteau, *m.* Mauerbrecher, Sturmbock, *m.* [stuhl, *m.*

Fauteuil, *m.* Lehnstuhl, Arm-

Fauteur, *m.* –trice, *f.* Begünstiger (einer Partei ꝛc.), *m.* -inn, *f.*

Fautif, ive, *a.* fehlerhaft, un-

Fauve, *a.* falb, fahl. [richtig.

Fauvet, *m.* Männchen der Grasmücke, *n.*

Fauvette, *f.* Grasmücke. *f.*

Fauvrade, *f.* Garnreuse, *f.*

Faux, faulx, *f.* Sense, *f.*

Faux, fausse, *a.* falsch; nachgemacht, verfälscht, untergeschoben, betrüglich, unwahr, unrichtig, unecht, verstellt; treulos. – *m.* das Falsche, Unwahre; discerner le vrai du –, das Wahre vom Falschen unterscheiden; faire un –, ein Falsum begehen; arguer qc. de –, etwas als falsch rügen.

Faux, à Faux, *ad.* falsch, fälschlich; porter à –, schief stehen; auf falschen Gründen beruhen; y aller à –, einen vergeblichen Gang thun.

Faux-accord, Faux-ton, *m.* Mißklang, *m.* [Drohne, *f.*

Faux-bourdon, *m.* (Ng.)

Fauxbourg, v. Faubourg.

Faux-bourgeon, *m.* Stammreis, *n.*

Faux-brillant, *m.* falscher Edelstein; *fig.* bloß schimmernder Gedanke, *m.* [samen, *m.*

Faux-café, *m.* Wunderbaum-

Faux-canon, *m.* hölzerne Kanone, *f.* [rahmen, *m.*

Faux-châssis, *m.* Zwischen-

Faux-citise, *m.* geißkleeförmige Wollblume, *f.* [Schiffes, *f.*

Faux-côté, *m.* Schlagseite eines

Faux-étui, *m.* Uebergehäuse, *n.*

Faux-feu, *m.* Verfagen des Schießgewehrs, *n.* **Faux-feux**, *pl.* Blickfeuer, *n. pl.* [Boden, *m.*

Faux-fond, *m.* durchlöcherter

Faux-frais, *m. pl.* kleine Unkosten, *pl.* [Ausrede, *f.*

Faux-fuyant, *m.* Ausflucht,

Faux-germe, *m.* Mondkalb, *n.* unvollkommene Leibesfrucht, *f.*

Faux-indigo, *m.* Geißraute, *f.*

Faux-jour, *m.* falsches Licht, *n.*; Schein, *m.*

Faux-lapis, *m.* Schmalte, *f.*

Faux-monnayeur, *m.* falscher Münzer, *m.* [Zeitlose, *f.*

Faux-narcisse, *m.* Osterlilie,

Faux-nard, *m.* Otterlauchwurzel, *f.* [Katzengold, *n.*

Faux-or, *m.* Goldglimmer, *m.*

Faux-panneau, *m.* Holzfüllung an Kutschen, *f.*

Faux-pas, *m.* Fehltritt, *m.*

Faux-perdrier, *m.* Rebhühnerfalk, *m.* [baum, *m.*; Korallkirsche, *f.*

Faux-piment, *m.* Mollen-

Faux-pli, *m.* unrechte Falte, *f.*

Faux-saunage, *m.* heimliche Einfuhr verbotenen Salzes, *f.*

Faux-saunier, *m.* der verbotenes Salz heimlich einführt.
Faux-semblant, *m.* falscher Schein, *m.* [versegge, *f.*
Faux-souchet, *m.* (Bot.) Cyperngelschnecke, *f.*
Faux-télescope, *m.* Sumpfflügelschnecke, *f.*
Faux-thé, *m.* (Bot.) Allstonie, *f.*
Faux-thuya, *m.* Zwergcypressenbaum, *m.*
Faux-titre, *m.* Schmutztitel, *m.*
Faux-trèfle, *m.* Afterklee, *m.*
Faveur, *f.* Gunst; Gewogenheit; Gefälligkeit, *f.*; Ansehen, *n.* Credit, *m.*; gagner la – de qn, jemandes Gunst gewinnen; briguer la – du peuple, sich um die Volksgunst bewerben; être en –, in Gunst stehen; combler qn de –, einen mit Gunstbezeigungen überhäufen; demander –, um Nachsicht bitten; Vienne est en –, die Wiener Papiere stehen gut; en ma –, mir zu lieb; jours de –, Nachsichtstage; en – de, in Rücksicht auf; zum Vortheile, zum Besten, zu Gunsten; à la – de, unter Begünstigung, durch Hülfe. **Faveurs**, *pl.* Gunstbezeigungen, *f. pl.*; Art sehr schmales Band, *n.* [*n.*
Favisse, *f.* (Ant.) Schatzgewölbe,
Favorable, *a.* günstig, geneigt.
Favori, *m.* –**ite**, *f.* Günstling, Liebling, *m.* – *a.* Lieblings..., Leib...
Favoriser, *v. a.* begünstigen, günstig seyn. [Wasserhuhn.
Favorite, *f.* das gelbschnäblige
Favouette, *f.* Alpenmücke, *f.*
Fax, **faix**, *m.* Abtheilung eines Schieferblockes, *f.*
Fayence, v. **Faïence**.
Féage, *m.* Erblehngut, *n.*
Féal, **ale**, *a.* getreu.
Féauté, *f.* Treue, *f.*; serment de –, Eid der Treue, *m.* [ber behaftet.
Fébricitant, **e**, *a.* mit dem Fie-
Fébrifuge, *m.* Fieber vertreibendes Mittel, *n.*
Fébrifuge, *a.* fiebervertreibend.
Fébrile, *a.* fieberhaft.
Fécale, *a. f.* matière –, Excremente, *pl.* Menschenkoth, *m.* [chen.
Fécer, *v. n.* einen Bodensatz machen.
Fèces, *f. pl.* Bodensatz, *m.* [*m.*
Fécial, *m.* (Ant.) Kriegsherold,
Fécond, **e**, *a.* fruchtbar; une matière –e, ein reichhaltiger Stoff; une source –e, eine reiche Quelle; une pluie –e, ein befruchtender Regen.
Fécondance, *f.* Befruchtungskraft, *f.*
Fécondant, **e**, *a.* befruchtend.
Fécondation, *f.* Befruchtung, *f.*
Féconder, *v. a.* befruchten.
Fécondité, *f.* Fruchtbarkeit, *f.*
Fécule, *f.* Bodenmehl, Satzmehl, *n.* [satz, *m.*
Féculence, *f.* Urinsatz; Bodenféculent, **e**, *a.* einen Bodensatz machend, unrein. [kant, *m.*
Féculiste, *m.* Bodenmehlfabri-
Fédéral, **e**, *a.* verbündet.
Fédéraliser, *v. a.* das Bundessystem einführen.
Fédéralisme, *m.* Bundessystem, Föderativsystem, *n.*
Fédéraliste, *m.* Anhänger des Bundessystems, *m.*
Fédératif, **ive**, *a.* verbündet.
Fédération, *f.* Verbündung, *f.*
Fédé, *m.* [detet, *m.*
Fédéré, *m.* Föderirter, Verbün-
Fée, *f.* Fee, Zauberinn, *f.*
Féer, *v. a.* (alt) bezaubern. [*f.*
Féerie, *f.* Zauberkunst der Feen,
Féfé, *m.* der große Gibbon (Affe).
Feindre (wie peindre) *v. a.* sich verstellen, vorgeben; erdichten, heucheln; – une maladie, sich krank stellen, eine Krankheit vorwenden; savoir –, sich zu verstellen wissen; – *v. n.* Bedenken tragen; *fa.* ein wenig hinken; je ne feindrai pas de lui dire, ich werde keinen Anstand nehmen ihm zu sagen; – du pied gauche, mit dem linken Fuße ein wenig hinken. [tet; falsch.
Feint, **einte**, *a.* verstellt, erdich-
Feinte, *f.* Verstellung; List, Finte, *f.*; Mönchsbogen, *m.*; Veränderung einer Note durch ein Kreuz, *f.*
Feintise, *f.* (alt) Verstellung, *f.*
Félatier, *m.* Glasblaser, *m.*
Fêle, *f.* Glasblaserohr, *n.*
Fêler, *v. a.* spalten, zersprengen. se –, *v. r.* zerspringen, Risse bekommen.
Félicitation, *f.* Glückwünschung, *f.*; lettre de –, Glückwünschungsschreiben, *n.*
Félicité, *f.* Glückseligkeit, *f.*
Féliciter, *v. a.* (q. de qc.) Glück wünschen. se – de.., sich Glück wünschen, sich glücklich schätzen, daß ...
Felin, *m.* 7½ Gran Goldschmiedegewicht; les –s, das Katzengeschlecht.
Felle, *f.* Glasblaserohr, *n.* Pfeife, *f.* [eidig.
Félon, **onne**, *a.* treulos, mein-
Félongène, *f.* Schellkraut, *n.*
Félonie, *f.* Untreue eines Vasallen, *f.* Lehnsfrevel, *m.* [Ruderschiff).
Felouque, *f.* Feluke, *f.* (kleines
Felouve, *f.* Berggras, Kuhgras, *n.*
Fêlure, *f.* Riß, Spalt, Sprung, *m.*
Femelle, *f.* Weibchen, *n.* – *a.* weiblich.
Femelot, *m.* Steuerruderring, *m.*
Féminaux, *m. pl.* Weiblinge, *m. pl.* [cher Form.
Féminiforme, *a.* von weibli-
Féminin, **ine**, *a.* weiblich; le –, le genre –, das weibliche Geschlecht.
Féminiser, *v. a.* ein Wort weiblichen Geschlechts machen.
Femme, *f.* Weib, *n.* Frau, *f.*; Frauenzimmer, *n.*; – mariée, verheirathetes Frauenzimmer; – du monde, Bublerinn, *f.*; – de chambre, Kammerfrau; – de charge, Haushälterinn, Beschliesserinn, Verwalterinn, *f.*; mari et –, Mann und Frau; – de bien, rechtschaffene Frau; prendre une –, eine Frau nehmen; le diable bat sa –, es regnet beim Sonnenschein; – commune, Frau, die mit ihrem Manne Gütergemeinschaft errichtet hat; – coltière, – coutumière, eine Frauensperson bürgerlichen Standes; (Mg.) – marine, Seekuh, *f.* Manati, *n.*
Femmelette, *f.* einfältiges Weibsbild, *n.*
Fémoral, **e**, *a.* zum Schenkel gehörig.
Fémur, *m.* Schenkelbein, *n.*
Fenaison, *f.* Heuernte, *f.*
Fénasse, *f.* Haberfutter, *n.*
Fendace, *f.* großer Spalt, *n.*
Fendant, *m.* Hieb von oben herab, Kopfhieb, *m.*; *fig.* Eisenfresser, *m.*; *fa.* faire le –, sich grimmig stellen; aufschneiden.
Fenderie, *f.* Zerhauen des Eisens in Stangen, *n.*; Stabhammer, *m.*
Fendeur, *m.* Spalter, *m.*
Fendillage, *m.* das Ritzen.
Fendiller, *v. n.* ritzen.
Fendis, *m.* Spaltung, *f.*
Fendoir, *m.* Werkzeug zum Spalten, *n.* Spalter, *m.*; Biegeisen, *n.*; Spaltklinge, *f.*; Spaltmesser, *n.*
Fendre (wie vendre) *v. a.* spalten, zersprengen; durchschneiden; aufreißen; – *v. n. fig.* zersringen, bersten; se –, *v. r.* sich spalten, Risse bekommen; – du bois, Holz spalten; – les naseaux, die Nasenlöcher aufschlitzen; – l'eau, die Wellen durchschneiden; – la presse, durch das Gedränge dringen; – un cheveu en quatre, etwas allzu genau nehmen; il gèle à pierre –, es friert Steine entzwei.
Fendu, **e**, *p.* gespalten, geschlitzt.
Fénérateur, *m.* Wucherer, *m.*
Fénération, *f.* Wucher, *m.*
Fénératoire, *a.* wucherisch.
Fenestré, **ée**, gefenstert, durchlöchert. [*f.*
Fenestrelle, *f.* Fensterlevkoje,
Fenestrer, *v. n.* fenstern, nächtlich am Fenster Besuche abstatten.
Fenêtrage, *m.* Fensterwerk, *n.*
Fenêtre, *f.* Fenster, *n.*; se tenir à la –, am Fenster stehen; mettre la tête à la –, den Kopf zum Fenster hinaus strecken; se mettre à la –, sich ins Fenster legen; jeter par les –s, vergeuden; entrer par les –s, durch Umwege zum Ziele gelangen; jeter la maison par les –s, das Unterste zu Oberst kehren. [versehen.
Fenêtrer, *v. a.* mit Fenstern
Fenil, *m.* Heuboden, Heuscheppen,
Fenin, *m.* Pfennig, *m.* [*m.*
Fenouil, *m.* Fenchel, *m.*
Fenouillette, *f.* Fenchelbranntwein, *m.*; Gattung Aepfel, *f.* [*m.*
Fente, *f.* Spalte, *f.* Ritz, Schlitz
Fenté, **ée**, *a.* gespalten.
Fentoir, *m.* Hackmesser, *m.*
Fenton, *m.* Art Klammer, *f.*; Stück Eisen zu Schlüsseln; Holz zu Pflöcken, *n.*
Fenu-grec, *m.* griechisch Heu, *n.* (Pflanze). [Lehn gehörig.
Féodal, **ale**, *a.* lehnbar; zum
Féodalement, *ad.* nach dem Lehenrechte. [pflicht, *f.*; Lehnwesen, *n.*
Féodalité, *f.* Lehnbarkeit; Lehns-
Fer, *m.* Eisen; – à cheval, Hufeisen; – à repasser, Bügeleisen, *n.*; *fig.* Dolch, Degen, *m.* Fers, *pl.* Ketten, Fesseln, *f. pl.*; de –, von Eisen, eisern; – à friser, Brenn-, Kräuseleisen; – à souder, Löthkolben, *m.*; – carré, Reibahle, *f.*; les petits fers, Buchbinder-

stämpel zum Vergolden; – de fonte, Gußeisen; – de forge, Hammereisen; le – d'une pique, die Spitze einer Pike; être aux –s, dans les –s, in Ketten liegen; rompre ses –s, seine Fesseln brechen; un corps de –, ein dauerhafter Körper; tête de fer, Starrkopf; à – et à clous, sehr fest; employer le fer et le feu, die gewaltsamsten Mittel anwenden; mettre les –s au feu, die Sache mit Ernst angreifen; passer les cheveux au –, die Haare brennen; – d'aiguillette, Nestelstift, *m.*; demeurer sur le –, vor Anker liegen; – de lance, Lanzeneisen, *n.*; Kleeblattnase (Fledermaus), *f.*; – de rabot, Hobeleisen, *n.* [thone.

Féramine, *f.* die Steinchen im

Férandine, *f.* halbwollenes Seidenzeug, *m.* [Feraudinweber, *m.*

Férandinier, *m.* Tragkiste, *f.*;

Fer-blanc, *m.* weißes oder verzinntes Blech, *n.* [*m.*

Ferblantier, *m.* Blechschmied,

Fer-chaud, *m.* Sodbrennen, *n.*

Férer, *v. a.* treffen, schlagen, stechen.

Férial, e, *a.* zu den Wochentagen gehörig.

Férie, *f.* Wochentag außer Sonnabend und Sonntag (in der katholischen Kirche), *m.* Féries, *pl.* Ferien, *pl.*

Férin, ine, *a.* bösartig.

Férir, *v. a.* sans coup –, ohne Schwertstreich. [Segel.

Ferlage, *m.* das Beschlagen der

Ferler, *v. a.* die Segel einziehen.

Ferlet, *m.* Aufhängekreuz, *n.*

Ferlin, *m.* Vierling, *m.* Viertelsmünze, *f.*

Fermage, *m.* Pachtgeld, *n.*

Fermail, *m.* Spange, Schnalle, *f.*

Fermaillé, ée, *a.* mit Spangen versehen.

Fermaillé, *m.* eisernes Gitter, *n.*

Fermant, e, *a.* à jour –, mit Ende des Tages; à nuit –e, bei einbrechender Nacht; à portes –es, mit Thorschluß.

Ferme, *f.* Meierei, *f.* Pachtgut, *n.*; Pachthof, *m.*; Pacht, Pachtvertrag, *m.*; Dachstuhl, *m.*; Decoration hinten auf dem Theater, *f.*; prendre à –, in Pacht nehmen; – à moisson, Naturalpacht *m.*; – blanche, Geldpacht; – à moitié fruits, Pacht um den halben Naturalbetrag.

Ferme, *a.* fest; unbeweglich; stark; *fig.* standhaft; la terre –, das feste Land; être – sur ses pieds, fest einher gehen; être – à cheval, fest auf dem Pferde sitzen; – sur ses étriers, fest im Sattel; regard –, fester, unverwandter Blick; ton –, unerschrockener, fester Ton; de pied –, ohne von der Stelle zu weichen; – *ad.* fest, stark, hart; frapper –, derb zuschlagen; parler –, nachdrücklich sprechen; fort et –, steif und fest; rier –, standhaft läugnen; – *i.* frisch! Muth gefaßt!

Ferme-bourse, *m. f.* Beutelschloß, *n.*

Fermement, *ad.* mit Festigkeit.

Ferment, *m.* Gährungsmittel, *n.*

Fermentable, *a.* gährungsfähig. [machend.

Fermentatif, ive, *a.* gähren

Fermentation, *f.* Gährung, *f.* (auch *fig.*)

Fermenter, *v. n.* gähren.

Fermentiscible, *a.* zur Gährung geschickt.

Fermer, *v. a.* zumachen, zuschließen, verschließen; schließen; – *v. n. & se* –, *v. r.* schließen, zugehen; geschlossen werden; – la porte sur qn, die Thür vor einem verschließen; – un compte, eine Rechnung abschließen; – les yeux, die Augen schließen; sterben; – la marche, den Zug schließen; – une lettre, einen Brief zumachen; – une porte à clef, eine Thür zuschließen; – au verrou, verriegeln; – au loquet, zuklinken; – boutique, den Handel aufgeben; – les yeux sur qc., etwas unbestraft hingehen lassen; – la bouche à qn, einem das Maul stopfen, einen zum Schweigen bringen; – à double tour, durch zweimaliges Umdrehen zuschließen. [Standhaftigkeit, *f.*

Fermeté, *f.* Festigkeit; *fig.*

Fermette, *f.* Dachstühlchen, *n.*

Fermeture, *f.* Verschließung, *f.*; Schluß, *m.*

Fermeur, *m.* Schließmuskel, *m.*

Fermier, *m.* – ière, *f.* Pachter, *m.* – inn, *f.*

Fermoir, *m.* Clausur, *f.* (Beschläge an Büchern); Stämmeisen, *n.*; Stechbeutel, *m.* (scharfer Meißel).

Fernambouc, *m.* Fernambuk, *m.* Brasilienholz, *n.*

Féroce, *a.* grimmig, wild. [keit, *f.*

Férocité, *f.* Wildheit, Grausamkeit, *f.*

Férocosse, *f.* Kohlbaum, *m.*

Férole, *f.* Atlaßbaum, Benedictbaum, *m.*; bois de –, Atlaßholz, *n.*

Ferrage, *m.* Bezahlung an die Eisenschneider in den Münzen für die Stämpel, ꝛc., *f.*

Ferraillage, *m.* das Raufen.

Ferraille, *f.* altes Eisenwerk, *n.*

Ferrailler, *v. n.* fuchteln; *fig.* heftig streiten. [nommist, *m.*

Ferrailleur, *m.* Raufer, Re-

Ferrandine, *f.* Ferrandin, *m.* (Art halbseidenen Zeuges). [weber, *m.*

Ferrandinier, *m.* Ferrandin-

Ferrant, *a. m.* maréchal –, Hufschmid, *m.* [Kühlofenthür, *f.*

Ferrasse, *f.* Glashafenbank;

Ferrat, *a.* mit Eisen beschlagen.

Ferre, *f.* Schere der Glasbläser, *f.*; – d'émouleur, Abschleifeisel, *n.*

Ferré, ée, *a.* beschlagen; hart; chemin –, steiniger Weg; style –, harte Schreibart; eau –ée, Löschwasser; homme –, ein gewiegter, erfahrener Mann.

Ferrement, *m.* Brechzeug; eisernes Werkzeug, Eisenwerk, *n.*

Ferrementé, *f.* Eisenwerk an und auf einem Schiffe, *n.* [Ehretie, *f.*

Ferréole, *m.* (Bot.) eisenharte

Ferrer, *v. a.* beschlagen (mit Eisen, Silber ꝛc.) – un pieu, einen Pfahl anschuhen; – un cheval à glace, ein Pferd scharf beschlagen; *fig.* – la mule, Schwänzelpfennige machen.

Ferret, *m.* Nestel-, Senkelstift; härterer Fleck in einem Steine, *m.*; Blechhütchen am Wachslichte, *n.*; Eisengalle, *f.* [mer, *m.*

Ferretier, *m.* Schmiedehamer

Ferreur, *m.* der mit Eisen beschlägt.

Ferrière, *f.* Beschlagtasche, *f.*

Ferrification, *f.* Verwandlung in Eisen, *f.*

Ferrique, *a.* eisenhaltig.

Ferron, *m.* Eisenhändler (mit Stangeneisen), *m.* [*f.*

Ferronnerie, *f.* Eisenschmiede,

Ferronnier, *m.* – ière, *f.* Eisenhändler, *m.* – inn, *f.* [fe, *m.*

Ferrotier, *m.* Glasmachergehülfe,

Ferrugineux, euse, *a.* eisenhaltig.

Ferrugo, *m.* Eisenrost, *m.*

Ferrumination, *f.* Eisenlöthung, *f.* [fraut, *n.*

Ferruminatrix, *f.* Wund-

Ferrure, *f.* Beschläge; Beschlagen,

Ferté, *f.* Feste, Festung, *f.* [*f.*

Fertile, *a.* fruchtbar. [ergiebig.

Fertilement, *ad.* fruchtbar,

Fertiliser, *v. a.* fruchtbar machen.

Fertilité, *f.* Fruchtbarkeit, *f.*

Férn, ue, *a.* être – contre..., böse seyn auf...; être – d'une femme, in eine Frau sterblich verliebt seyn. [tig.

Férulacé, ée, *a.* gertenkrautar-

Férule, *f.* Pfätzer, *m.* Ruthe, *f.*; Gertenkraut, *n.*; être sous la – de qn, unter jemandes Zuchtruthe stehen.

Fervemment, *ad.* inbrünstig.

Fervent, e, *a.* eifrig, brünstig.

Ferveur, *f.* Eifer, *m.* Inbrunst; Hitze, *f.*

Fervidor, v. Thermidor.

Ferze, *f.* Breite des Segeltuches, *f.*

Fesour, *m.* Salzsiederspaten, *m.*

Fesse, *f.* Hinterbacken, *m.*

Fesse-cahier, *m. fa.* Abschreiber (um Lohn), *m.*

Fessée, *f. fa.* Streiche auf den Hintern, Arschprügel, *m. pl.* [rer, *m.*

Fesse-mathieu, *m. fa.* Wuche-

Fesser, *v. a.* auf den Hintern schlagen, peitschen. [pauker, *m.*

Fesseur, *m.* – euse, *f.* Arsch-

Fessier, *m. fa.* Hintere, Arsch, Steiß, *m.*; Gefäß, *n.*; Gefäßmuskel, *m.*

Fessu, ue, *a. fa.* der, die ein starkes Gefäß hat, dickarschig.

Festage, *m.* Feierlichkeit, *f.*

Festal, e, *a.* festlich, feierlich.

Festin, *m.* Gastmahl, Fest, *n.* Gasterei, *f.* Schmaus, *m.* [then, tractiren.

Festiner, *v. a. fa.* festlich bewir-

Festivité, *f.* Feierlichkeit, *f.*

Feston, *m.* Blumengehänge, *n.*; Fruchtschnur, *f.*

Festonner, *v. a.* mit Blumenwerk auszieren; zierlich ausschweifen, ausbogen. [*fa.* herrlich bewirthen.

Festoyer, Fêtoyer, *v. a.*

Festucaire, *f.* Splitterwurm, *m.* [heit, *f.*

Fétardise, *f.* Faulheit, Trägheit, *f.* Fest, *n.*; Feiertag; Namenstag, *m.* faire – de qc. à q., einem Hoffnung zu etwas machen; se

faire de –, sich ungebeten einmischen, zudringlich seyn; payer sa –, an seinem Namenstage einen Schmaus geben; troubler la –, die Freude stören; faire – à qn, einem viel Ehre erweisen; les grandes –s, die hohen Festtage; jour de –, Festtag; – de naissance, Geburtsfest; – de réjouissance, Freudenfest; – de village, Kirchweihe, Kirmeß; – à l'occasion de la paix, Friedensfest; – nationale, Volksfest; se faire – de qc., sich ein Vergnügen aus etwas machen.

Fêter, *v. a.* feiern; *fig.* wohl empfangen, mit besonderer Achtung behandeln; un homme –é, ein geachteter, geehrter Mann; un poëte –é, ein gepriesener Dichter; c'est un saint qu'on ne fête point, man bekümmert sich nicht um ihn.

Fetfa, *m.* Ausspruch des Mufti, *m.*

Fétiche, *f.* Fetisch, *m.* (Götze

Fétide, *a.* stinkend. [der Neger).

Fétidier, *m.* Stinkbaum, *m.*

Fétidité, *f.* Gestank, *m.*

Fêtoyer, *v. a.* herrlich bewirthen.

Fétu, *m.* Strohhalm, Splitter, *m.*

Fétu-en-cul, *m.* Tropikente, *f.*

Fétus, *m.* Frucht im Mutterleibe, *f.*

Feu, *m.* Feuer; Licht, *n.*; Glanz, *m.*; *fig.* Hitze, Lebhaftigkeit, *f.* Feux, Feuerstätten, *f. pl.*; Oefen, *m. pl.* Kamine, *n. pl.*; faire du –, Feuer anmachen; une garniture de –, ein Feuerzeug; allumer le –, das Feuer anfachen; mettre le – à une maison, ein Haus in Brand stecken; être en –, in Feuer stehen; faire –, Feuer geben, feuern; les –x du firmament, die Lichter des Himmels; le – d'un diamant, der Glanz eines Diamants; une arme à –, ein Schießgewehr; un coup de –, ein Schuß; n'avoir ni feu ni lieu, ganz arm seyn; faire mourir à petit –, einem das Leben recht sauer machen; faire feu violet, prächtig anfangen und schlecht endigen; mettre tout à – et à sang, alles mit Feuer und Schwert verheeren; mettre le – sous le ventre à qn, einen aufhetzen; jeter feu et flamme, Feuer speien, vor Zorn wüthen; – d'artifice, Feuerwerk, *n.*; j'en mettrais la main au –, ich würde mein Leben verwetten; prendre –, Feuer fangen, zornig werden; – volage, fliegende Hitze, *f.*; taches de –, Brandflecken, Feuermäler, *pl.* [selig.

Feu, feue, *a.* unlängst verstorben,

Feudataire, *m. f.* Lehnsmann, *m.* -frau, *f.* [studirt hat.

Feudiste, *m.* der das Lehnrecht

Feuillade, *f.* (Bot.) Laub der Kryptogame, *n.* [*n.*

Feuillage, *m.* Laub, Laubwerk,

Feuillaison, *f.* Belaubung, *f.*

Feuillans, *m. pl.* (ehemals) Mönche unter der Regel des heiligen Bernhard, *pl.*; Anhänger der Partei, die sich in dem Kloster der ehemaligen Feuillans versammelte, *m.* [nes, *n.*

Feuillantine, *f.* Blättergebackenes,

Feuillantines, *f. pl.* (ehemals) Art Nonnen unter der Regel des heiligen Bernhard.

Feuillard, *m.* Reifholz, *n.*

Feuille, *f.* Blatt, *n.*; Bogen Papier, *m.*; Folie, *f.*; vin de deux –s, zweijähriger Wein; un livres en –s, ein ungebundenes Buch; – volante, Flugschrift, *f.*; – d'impression, gedruckter Bogen, *m.*; –s d'or, Goldblättchen; – d'un paravent, Blatt einer spanischen Wand; – de scie, Sägenblatt, *n.*; – ambulante, das wandelnde Blatt (Heuschrecke); être sur la –, auf der Liste stehen; trembler comme la –, wie Espenlaub zittern.

Feuillée, *f.* Laube, *f.* [gelb.

Feuille-morte, *a. & m.* braun-

Feuiller, *v. n.* Laubwerk malen.

– *m.* Baumschlag, *m.*

Feuillère, *f.* Erdaber, *f.*

Feuilleret, *m.* Falzhobel, *m.*

Feuillet, *m.* Blatt von einem Bogen, *n.*; Leisichen, *n.*

Feuilletage, *m.* Blätterteig, *m.*; Blättergebackenes, *n.*

Feuilleter, *v. a.* blättern, durchblättern; nachschlagen; blätterig machen.

Feuilletis, *m.* dünnblätteriger Schiefer, *m.* [(Imp.) Ausbebespan, *m.*

Feuilleton, *m.* Beiblättchen;

Feuillette, *f.* Weinfaß (von ungefähr 120 Kannen), *n.*

Feuillir, *v. n.* Blätter treiben.

Feuillu, ue, *a.* dicht belaubt.

Feuillure, *f.* Anschlag (an Thür- und Fenstereinlassungen), *m.* [sattel, *m.*

Feuquière, *f.* Bügel am Saum-

Feurre, *m.* Futterstroh, *n.*

Feurs, *m. pl.* Kosten für Düngung ꝛc., *pl.*

Feutrage, *m.* Filzen, *n.* [be, *f.*

Feutraite, *f.* Stollenbauabga-

Feutre, *m.* Filz, *m.*

Feutrement, *m.* das Filzen.

Feutrer, *v. a.* filzen; mit Wolle, Haaren ꝛc. ausstopfen.

Feutrier, *m.* Filzmacher, *m.*

Feutrière, *f.* Filzluch, *n.*

Fève, *f.* Bohne, *f.*; – de marais, Puffbohne, Saubohne; – de haricot, Schminkbohne. [ße Bohne, *f.*

Féverole, *f.* kleine Bohne, weiße

Févier, *m.* Bohnenbaum, *m.*

Février, *m.* Februar, Hornung, *m.*

Fi! *i.* pfui! – *m.* Art Ausschlag der Ochsen, *m.*

Fiable, *a.* zutrauenswürdig.

Fiacre, *m.* Miethkutsche, *f.*; Miethkutscher, *m.* [roth, *n.*

Fiamette, *f.* Feuerfarbe, *f.* Feuer-

Fiançailles, *f. pl.* Verlöbniß, *n.* Verlobung, *f.* [*m.* -te, *f.*

Fiancé, *m.* ée, *f.* Verlobter,

Fiancer, *v. a.* – une personne, eine Person verloben; sich mit ihr verloben. [sei!

Fiat! lat. es geschehe! gewährt! es

Fiatole, *f.* Streifdecke, *f.* Geckfisch, *m.*

Fibre, *f.* Fiber, Faser, Laser, *f.*

Fibreux, euse, *a.* faserig.

Fibrillaire, *a.* Fäserchen betreffend. [Läserchen, *n.*

Fibrille, *f.* Fäserchen, Fäschen,

Fibrine, *f.* Faserstoff, *m.*

Fibulaire, *f.* Kugeligel, *m.*

Fibulation, *f.* Spangenanlegung, *f.* [*n.*; (An.) Wadenbein, *n.*

Fibule, *f.* Spange, *f.* Heftlein,

Fic, *m.* Feigwarze, *f.*

Ficaire, *f.* großes Feigenkraut, *n.*

Ficeler, *v. a.* mit Bindfaden binden. [ballage, Klafterschnur, *f.*

Ficelle, *f.* Bindfaden, *m.*; –d'em-

Ficellier, *m.* Bindfadenrolle, *f.*

Fichant, e, *a.* anstoßend; feu –, eindringendes Feuer; cela est bien –, das ist sehr ärgerlich.

Fiche, *f.* Fische, *f.*; Fischband, *n.* Spielmarke, *f.* Wirbel, Pflock, *m.*; – de maçon, Maurerkelle, *f.*; –s d'un camp, Absteckpfähle, *m. pl.*; (Mar.) clou à –, Tackspieker, *m.*

Ficher, *v. a.* einschlagen, hineintreiben, einrammen. [stecker, *m.*

Ficheron, *m.* Borsteckmagel, Vor-

Fichet, *m.* Papierschnittchen zum Briefversiegeln, *n.*; Marke im Brettspiele, *f.*

Ficheur, *m.* Maurer, der den Mörtel zwischen die Fugen hinein arbeitet, *m.* [Klammer, *f.*

Fichoir, *m.* Klemmhölzchen, *n.*

Fichtre, *i.* zum Henker!

Fichu, ue, *a.* -ument, *ad. fa.* sehr schlecht, erbärmlich, hundsfötisch. [tuch, *n.*

Fichu, *m.* dreieckiges Weiberhals-

Fichure, *f.* Dreifachel, *m.*

Ficoïde, *m.* afrikanische Feige, Mittagsblume, *f.*

Ficteur, *m.* Wachsbossirer, *m.*

Fictice, *a.* eingebildet.

Fictif, ive, *a.* erdacht, ersonnen, erdichtet, eingebildet.

Fiction, *f.* Erdichtung, *f.*

Fictionnaire, *a. m.* droit–, auf rechtliche Erdichtung gegründetes Recht, *n.* [Weise.

Fictivement, *ad.* eingebildeter

Fidéicommis, *m.* Vermächtniß, das auf andere zurück fällt, *n.*

Fidéicommissaire, *m.* Erbe eines solchen Vermächtnisses, *m.*

Fidéjusseur, *m.* Bürge, *m.*

Fidéjussion, *f.* Bürgschaft, *f.*

Fidèle, *a.* -ment, *ad.* treu, getreu; gläubig; les fidèles, die Gläu-

Fidélité, *f.* Treue, *f.* [bigen.

Fiduciaire, *m.* fiduciarischer Erbe, *m.* [hölzchen, *n.*

Fidibus, *m.* fil de bois, Zünd-

Fiducie, *f.* Scheinverkauf, *m.*

Fiel, *m.* Lehn, *n.*; – dominant, Oberlehn; – servant, Unterlehen, *n.*

Fieffal, e, *a.* zu den Lehen gehörig.

Fieffant, *m.* Lehnsherr, *m.*

Fieffataire, *m.* Lehnsmann, *m.*

Fieffe, *f.* Grundzinspacht, *m.*

Fieffé, ée, *p.* belehnt; zu Lehen gegeben; vom Lehne abhängig; im höchsten Grade, Erz... z. B. fripon –, Erzgaudieb, *m.*

Fieffer, *v. a.* zu Lehn geben. [*m.*

Fiel, m. Gall, *f.*; *fig.* Haß, Zorn,

Fiente, *f.* Mist (vom Viehe), *m.*

Fienter, *v. n.* misten. [Mist.

Fienteux, se, *a.* voll Koth,

Fier, *v. a.* (qc. à q.) anvertrauen.

se –, *v. r.* à q., en q., sich einem ver-

trauen, ihm trauen; – sur qc., sich auf etwas verlassen.

Fier, ère, *a.* –ement, *ad.* stolz; muthig, kühn, trotzig; *fa.* stark, heftig, gewaltig.

Fier-à-bas, *m. fa.* Prahler, Eisenfresser, Bramarbas, *m.*

Fierliner, *v. a.* Salztonnen ausfüllen.

Fierte, *f.* ehemals Sarg des heiligen Romanus zu Rouen, *m.*

Fierté, *f.* Stolz; Muth der Pferde, *m.*; la – d'une femme, die stolze Sprödigkeit; – de pinceau, Kühnheit des Pinsels, *f.*

Fierté, ée, *a.* poisson –, Fisch, dessen Zähne sichtbar sind.

Fierter, –tir, *v. a.* schlagen.

Fiertonner, *m.* Münzaufseher, *m.*

Fièvre, *f.* Fieber, *n.*; – inflammatoire, Entzündungsfieber; – étique, Zehrfieber; – scarlatine, Scharlachfieber; l'ardeur de la –, die Fieberhitze; accès de –, Fieberanfall, *m.*; – de veau, Ochsenfieber; – putride, Faulfieber; – bilieuse, Gallenfieber, *n.*; *fig.* donner la – à qn, einen sehr beunruhigen.

Fiévreux, euse, *a.* das Fieber verursachen.

Fiévrotte, *f.* kleines Fieber, *n.*

Fifre, *m.* Querpfeife, *f.*; Querpfeifer, *m.*

Figement, *m.* das Gestehen, Gerinnen.

Figer, *v. a.* gestehen, gerinnen machen. se –, *v. r.* gestehen, sich verdicken, sich setzen, gerinnen.

Fignoler, *v. n. fa.* klügeln, meistern; sich zieren, putzen.

Figue, *f.* Feige, *f.*; un cabas de –s, ein Korb voll Feigen; moitié –, moitié raisin, halb gut, halb schlecht; halb gutwillig, halb gezwungen; faire la – à qn, einem mit geballter Faust drohen, trotzen.

Figuerie, *f.* Feigengarten, *m.*

Figuier, *m.* Feigenbaum, *m.*; – bananier, Pisang, *m.*; – maudit, rosenrothe Cluse, *f.* [pentödter, *m.*

Figule, *f.* Afterwespe, *f.* Raupen-

Figurabilité, *f.* Gestaltungsfähigkeit, *f.*

Figurant, *m.* –ante, *f.* im Ballet, gewisse Art Tänzer, *m.* –inn, *f.*

Figuratif, ive, *a.* –ivement, *ad.* vorbildlich, figürlich.

Figuration, *f.* Abbildung, *f.*

Figure, *f.* Figur, Gestalt, *f.* Bild, *n.*; la – humaine, die menschliche Gestalt; avoir une sotte –, ein albernes Aussehen haben; – sphérique, Kugelgestalt; faire –, Staat machen, eine Rolle spielen; un livre orné de –s, ein mit Bildern geziertes Buch, Bilderbuch; – de mathématiques, mathematische Figur; – de mots, Wortfigur; – dans le discours, Redefigur, *f.*

Figuré, ée, *p.* abgebildet &c.; figürlich. – *m.* das Figürliche. [lich.

Figurément, *ad.* bildlich, figür-

Figurer, *v. a.* abbilden; vorbilden. – *v. n.* wohl oder schlecht zusammen stehen; Figur machen. se –, *v. r.* sich vorstellen. [*pl.*

Figurines, *f. pl.* Nebenfiguren,

Figurisme, *m.* Vorbilderlehre, *f.*

Figuriste, *m.* der alle Begebenheiten des alten Testaments für Vorbilder auf das neue hält. Figurisme, *m.* dessen System, *n.*

Fil, *m.* Faden; Zwirn, *m.*; Garn, *n.*; Draht, *m.*; Schneide, Schärfe, *f.*; Strom, *m.*; – délié, dünner Faden; une pelotte de –, ein Knaul Zwirn; couper de droit –, nach dem Faden schneiden; – de fer, Eisendraht; le – d'un couteau, die Schneide eines Messers; faire passer au – de l'épée, über die Klinge springen lassen; donner le – à un rasoir, ein Scheermesser abziehen; aller au fil de l'eau, mit dem Strome fahren; de fil en aiguille, nach und nach, von einem zum andern; un fil de perles, eine Schnur Perlen; (Ng.) – de mer, Meerfaden.

Filadière, *f.* glattes Flußfahrzeug, *n.* [*n.*

Filage, *m.* Spinnen; Gespinnst,

Filagore, *f.* Reitschnur, *f.* [*pl.*

Filaires, *m. pl.* Fadenwürmer, *m.*

Filament, *m.* Faser, Faden, *f.*

Filamenteux, euse, *a.* faserig, fasig.

Filandière, *f.* Spinnerinn, *f.*

Filandres, *f. pl.* Sommerfäden, *m. pl.*; Fleischfasern, *f. pl.*; weiße Striemen in den Wunden der Pferde; Fadenwürmer im Falken &c., *pl.*

Filandreux, euse, *a.* faserig.

Filao, *m.* Kasuarbaum, *m.* Keulenholz, *n.*

Filardeau, *m.* Backfisch; junger hoher Baum, *m.* [(von Steinen).

Filardeux, euse, *a.* aderig,

Filasse, *f.* gehechelter Flachs od. Hanf, *m.*

Filassier, *m.* –ière, *f.* Flachs- oder Hanfbereiter, -händler, *m.* -inn, *f.*

Filateur, *m.* Spinnmeister, *m.*

Filatier, *m.* Zwirnhändler, *m.*

Filatrice, *f.* Seidenhasplerinn, *f.*

Filature, *f.* Seidenspinnerei, *f.*

File, *f.* Reihe, Rotte, *f.* Glied, *n.*; suivre la –, dem Zuge folgen; chef de –, Flügelmann; à la –, in einer Reihe, hintereinander; – de pieux, Reihe von Pfählen.

Filé, *m.* Golddraht, Silberdraht, *m.*

Filer, *v. a.* spinnen; (Draht, Wachsstock) ziehen; – de la laine, Wolle spinnen; – le câble, das Ankertau allmählig nachlassen; – du vin, Weinfässer mit Seilen in den Keller lassen; le vaisseau file six noeuds par heure, das Schiff legt in einer Stunde 6 Seemeilen zurück; – une intrigue, eine Intrigue herbeiführen; – un ton, einen Ton aushalten; – ses cartes, seine Karten einzeln und langsam aufdecken; – la carte, eine Karte unterschlagen. – *v. n.* sich wie ein Faden ziehen; in einer Reihe hinter einander her gehen; ce vin file, der Wein wird fett; faire – les troupes, die Truppen einrücken lassen; – doux, gelindere Saiten aufspannen.

Filerie, *f.* Hanfspinnerei, *f.*

Filet, *m.* kleiner, dünner Faden, *m.* Fädchen; Fäserchen; Zungenband; Lendenstück, *n.* Lendenbraten, *m.*; Netz, Garn; netzförmig gestricktes Gewebe, *n.*; Golfstrich auf dem Bande eines Buches, *m.*; Leiste, *f.*; un – de vinaigre, ein Tröpfchen Essig; un – de voix, eine sehr schwache Stimme; un – d'eau, ein dünner Wasserstrahl; couper le –, die Zunge lösen; prendre au –, im Netze fangen; il n'a pas le –, er kann gut plaudern; tenir qu au –, einen lange vertrösten; tenir un cheval au –, ein Pferd an der Trense halten.

Fileter, *v. n.* (Rel.) Filetten machen; fer à –, Filettstempel, *m.*

Fileur, *m.* –euse, *f.* Spinner, *m.* -inn, *f.*

Fil-gros, *m.* Pechdraht, *m.*

Filial, e, *a.* –ement, *ad.* kindlich.

Filiation, *f.* Abkunft in Ansehung der Aeltern; Kindschaft; *fig.* Verbindung, Folge, *f.*

Filicite, *f.* Farnkrautstein, *m.*

Filicule, *f.* (Bot.) Engelfüß, *n.*

Filière, *f.* Zieheisen, *n.*; Wachsstockzug, *m.*; Schneidezeug, *n.*; Dachstuhlfette, *f.*; senkrechte Steinader in Schieferbrüchen, *f.*; schmale Schildeinfassung in Wappen, *f.*; Falkenschnur, *f.*

Filiforme, *a.* fadenförmig.

Filigrane, *m.* feine Drahtarbeit, *f.* [brech, *m.* (Pflanze).

Filipendule, *f.* rother Steinbrech, *m.* (Pflanze).

Fillage, *m.* Jungfernstand, *m.*

Fillâtre, *m.* Stiefsohn, *m.*

Fille, *f.* Tochter; Jungfrau, *f.* Mädchen, *n.*; une honnête –, ein ehrbares Mädchen; – de joie, Freudenmädchen, *n.* Lustdirne, *f.*; – de boutique, Ladenjungfer; – de chambre, Kammerjungfer; elle est encore –, sie ist noch unverheirathet; un couvent de –s, ein Frauenkloster; église-fille, Tochterkirche, Filialkirche, *f.*; petite-fille, Enkelinn, *f.*; –s de la mémoire, die Musen; –s du jour, die Horen; –s d'artichauts, Ableger von Artischocken, *m. pl.*

Fillette, *f. fa.* junges oder kleines Mädchen, Töchterlein, *n.*; coutume des –s, Schwangerschaftsstrafe, *f.*

Filleul, me, –eule, *f.* Pathe, *m. & f.* Täufling, *m.* [Art Gewebe, *n.*

Filoche, *f.* grobes Mühlseil, *n.*;

Filon, *m.* Erzgang, Gang, *m.*

Filoselle, *f.* Floretseide, *f.*

Filotier, *m.* –ière, *f.* der, die Zwirn oder Garn einkauft.

Filotières, *f. pl.* zierliche Einfassung an Kirchenfenstern, *f.*

Filou, *m.* Spitzbube, Gauner, Gaudieb, Beutelschneider; Betrüger im Spiele, *m.*

Filouter, *v. a.* listig stehlen oder betriegen, mausen, prellen.

Filouterie, *f.* Beutelschneiderei, Spitzbüberei, *f.* Gaunerstreich, *m.*

Fils, *m.* Sohn, *m.*; beau-fils, Schwiegersohn; Stiefsohn; petit-fils, Enkel; faire le beau –, den Narren spielen; il est le – de son pere, er ist

seines Vaters Ebenbild, er ist ganz wie sein Vater; il est – de maître, er ist eben so geschickt wie sein Vater; – de famille, junger Mensch von guter Familie; – de Mars, Krieger; – d'Apollon, Dichter, *m.*

Filtration, *f.* Durchseihung, *f.*

Filtre, *m.* Stück Tuch, Zeug, Papier ꝛc. zum Filtriren, *n.*

Filtre, v. **Philtre.**

Filtrer, *v. a.* durchseihen; *fig.* einflößen. se –, *v. r.* durchsickern.

Filure, *f.* Gespinnst, *n.* Faden, *m.*

Fin, *f.* Ende, *n.*; *fig.* Zweck, *m.* Absicht, *f.*; à la –, endlich; faire une triste –, ein schlechtes Ende nehmen; mettre – à une affaire, einer Sache ein Ende machen; prendre –, zu Ende gehen, ein Ende nehmen; il tire à sa –, er ist seinem Ende nahe; tendre à ses –s, seine Zwecke verfolgen; faire qc. à bonne –, etwas in guter Absicht thun; à ces –s, diesem zufolge, demnach; la – de l'affaire, die Entscheidung; sans –, endlos. [tigste.

Fin, *m.* Hauptpunkt, *m.* das Wich-

Fin, fine, *a.* fein, dünn, zart; *fig.* fein, listig, schlau, verschmitzt, durchtrieben; faire le –, mit der Sprache nicht heraus wollen; un gros –, ein plumper Gesell.

Finage, *m.* Gerichtsbezirk, *m.*

Finale, e, *a.* endlich; lettre –e, Endbuchstab, *m.*; la –e, Endsylbe, *f.*

Finalement, *ad.* schließlich, endlich, zuletzt.

Finance, *f.* Baarschaft; Auflage, Abgabe, Steuer; **Finances**, *pl.* landesherrliche Einkünfte, Finanzen, *f. pl.*; Finanzwissenschaft, *f.*; court de –s, mit wenig Baarschaft versehen; le chiffre de –, die Römerzinszahl; il n'entend rien aux –s, er versteht nichts vom Finanzwesen; écriture de –, runde Schrift. [kammer zahlen.

Financer, *v. a. & n.* in die Schatz-

Financiel, –elle, –cier, –ière, *a.* zum Finanzwesen gehörig.

Financier, *m.* Beamter beim Finanzwesen; Cameralist; Finanzpachter, *m.*

Financière, *a. f.* écriture –, oder de finance, große Schrift mit runden Buchstaben, *f.* [deln.

Finasser, *v. n. fa.* arglistig han-

Finasserie, *f. fa.* Ränke, *m. pl.*

Finasseur, *m.* –**euse**, *f.* der, die mit Ränken umgeht. [de, *f.*

Finâtre, *f.* schlechteste Sorte Seife.

Finaud, e, *a. fa.* ränkevoll in Kleinigkeiten, pfiffig. [tzes, *n.*

Fincelle, *f.* Saumtau eines Ne-

Finchelle, *f.* Hohltau, *n.*

Finement, *ad.* fein, auf eine feine Art.

Finesse, *f.* Feinheit; List, Verschmitztheit, Verschlagenheit, Durchtriebenheit, *f.* Pfiff, Kniff, *m.*; faire – de qc., aus einer Sache ein Geheimniß machen.

Finet, ette, *a.* verschmitzt, schlau.

Fingard, *a.* stätig, stätisch (Pferd).

Fini, ie, *p.* geendigt, vollendet; endlich.

Finiment, *m.* Vollendung eines Werkes der Kunst, *f.*

Finissement, *m.* Beendigung, *f.*

Finisseur, *m.* Abgleicher, *m.*; Saufheld, *m.*

Finir, *v. a.* endigen, enden, beschließen, vollenden. – *v. n.* sich endigen, zu Ende gehen, ein Ende nehmen; – d'écrire, aufhören zu schreiben; il finit par dire que..., zuletzt sagte er, daß...; j'ai fini, ich bin fertig; ce mot finit en r, dies Wort endigt sich auf r. [jungskreis, Gesichtskreis, *m.*

Finiteur, cercle –, Begren-

Finito, *m.* Abschluß einer Rechnung, *m.*

Finne, *f.* weiße Ader im Schiefer, *f.*

Finoterie, *f.* Kniffchen, Ränkchen, *n.*

Fiole, *f.* gläsernes Fläschchen, *n.*

Fioler, *v. n.* trinken, saufen, schnappsen.

Fion, *m.* schöne Art, Manier, *f.*; il a le –, er weiß sich dabei zu benehmen, er versteht's.

Fiorite, *f.* Kieselsinter, *m.*

Fiquette, Fique, *f.* par ma –, auf meine Ehre.

Firmament, *m.* Sternhimmel, *m.*

Firman, *m.* Handelspaß in Indien; großherrlicher Befehl, *m.*

Firome, *m.* japanische Winde, *f.*

Fisc, *m.* Fiscus, öffentlicher Schatz, *m.*; Fiscäle, *m. pl.* [Fiscal, *m.*

Fiscal, ale, *a.* fiscalisch. – *m.*

Fiscelle, *f.* Körbchen, *n.*

Fissiculation, *f.* Zergliederung, Oeffnung, *f.* (Moos).

Fissident, *m.* Spaltzahn, *m.*

Fissile, *a.* Chlorit-, Topfstein-schiefer, *m.*

Fissilier, *m.* Papageiholz, *n.*

Fissipède, *a.* gespaltene Klauen.

Fissure, *f.* Knochenspalt, *m.*

Fissurelle, *f.* Spaltschnecke, *f.*

Fistulaire, *a.* pfeifenröhrig; – *m.* Röhrenfisch, *m.*

Fistule, *f.* Fistel, *f.*

Fistuleux, euse, *a.* fistelartig.

Fixatif, ive, *a.* bestimmend, festsetzend.

Fixation, *f.* Figiren; Festsetzen des Preises eines Amtes, *n.*

Fixe, *a.* fest, unbeweglich; gewiß, bestimmt; feuerbeständig. [weglich.

Fixement, *ad.* starr, steif, unbe-

Fixer, *v. a.* festsetzen, bestimmen, heften; figiren, feuerbeständig machen; – ses regards sur qc., seine Blicke auf etwas heften; – les regards de qn, jemandes Blicke auf sich ziehen; se –, *v. r.* a qc., sich zu etwas entschließen, dabei bleiben; feuerbeständig werden.

Fixes, *f. pl.* Firsterne, *m. pl.*

Fixité, *f.* Feuerbeständigkeit, *f.*

Flabellaire, *m.* Fächerkoralline, *f.* [Lüftung, *f.*

Flabellation, *f.* das Lüften,

Flabeller, *v. a.* lüften, auf etwas blasen. [mig.

Flabelliforme, *a.* fächerför-

Flabellipèdes, *m. pl.* Vögel mit fächerförmigen Füßen.

Flac! *i.* quatsch!

Flaccidité, *f.* Schlaffheit, *f.*

Flache, *f.* Wahnkante; ausgefahrne Stelle im Pflaster, *f.* [tig.

Flacheux, euse, *a.* wahnkan-

Flacon, *m.* Flasche, *f.* [ken.

Flaconner, *v. n.* tüchtig trin-

Flagellaire, *f.* Peitschenpflanze, *f.* Geißstrauch, *m.* [der, *m. pl*

Flagellans, *m. pl.* Geißelbrüder

Flagellation, *f.* Geißelung (Christi), *f.*

Flagellée, *f.* rother Bindsalat, *m.*

Flageller, *v. a.* geißeln.

Flageoler, *v. n.* mit dem Beine zittern. [kleine Flöte, *f.*

Flageolet, *m.* Flaschenett, *n.*

Flageoleur, *m.* Flaschenettbläser, *m.* [zen.

Flagorner, *v. n. fa.* fuchsschwän-

Flagornerie, *f. fa.* Fuchsschwänzerei, *f.*

Flagorneur, *m.* –**euse**, *f. fa.* Fuchsschwänzer, *m.* -inn, *f.*

Flagrance, *f.* frische Begehung, *f.*

Flagrant, *a.* en – délit, auf frischer That.

Flaine, *f.* Art Zwillich, *m.*

Flair, *m.* Witterung eines Jagdhundes, *f.*

Flairer, *v. a.* riechen; wittern.

Flaireur, *m. fa.* – de cuisine, Schmarotzer, *m.* [rer, *m.*

Flamangel, *m.* Mädchenverführ-

Flambant, e, *a.* flammend, geflammt.

Flambart, *m.* nicht recht ausgebrannte Kohle, *f.*; Irrlicht, das sich an den Mast anhängt, *n.*

Flambe, *f.* Schwertlilie, *f.*

Flambé, ée, *a. fig.* verdorben, verloren; – *m.* Segelvogel, *m.*

Flambé, *m.* Mandelfalter, *m.*

Flambeau, *m.* Fackel, *f.*; großes Wachslicht, *n.*; hoher Leuchter, *m.*

Flambelet, *m.* Fackelchen, *n.*

Flamber, *v. n.* flammen, fackeln. – *v. a.* über die Flamme halten, durch dieselbe ziehen; sengen; mit zerlassenem Specke begießen. [berg, *m.*

Flamberge, *f.* Raufdegen, Flam-

Flambergeant, *m.* Meerschnepfe, *f.*

Flambillon, *m.* Flämmchen, *n.*

Flambo, *m.* Bandfisch, *m.*

Flamboyant, e, *a.* blinkend, blitzend. [kete; Art Tulpe, *f.*

Flamboyante, *f.* Schwanzra-

Flamboyer, *v. n.* blinken, blitzen.

Flambures, *f.* Färbefleckchen, *m. pl.*

Flamiche, *f.* Käsetörtchen, *n.*

Flamière, meule –, oberer hohler Mühlstein, *m.*

Flamine, *m.* Flamen, *m.* (gewisse Oberpriester bei den alten Römern).

Flamme, *f.* Flamme, *f.*; Wimpel, *m.*; Laßeisen, *n.* Schnäpper, *m.*; la – vitale, die Lebenswärme; brûler d'une – innocente, eine unschuldige Liebe nähren; cacher sa –, seine Liebe verbergen; drap semé de –s, geflammtes Tuch; – d'ordre, Befehlswimpel; jeter feu et –, Feuer und Flammen speien; –s des ardoisiers, die Meißel zur Trennung der Schieferblöcke.

Flammèche, *f.* Flämmchen, *n.* Feuerfunken, *m.* [Irrlicht, *n.*

Flammerole, *f.* Irrwisch, *m.*

Flammette, *f.* Schröpfschnepper, *m.* [rebe, *f.*

Flammule, *f.* brennende Waldrebe, *f.*

Flan, *m.* Faden (Kuchen); Schrötling (in Münzen), *m.*

Flanc, *m.* Weiche, Seite, Dünnung; Flanke, *f.* Flancs, *pl. fig.* Mutterleib, *m.*; prendre les ennemis en –, dem Feinde in die Flanke fallen; se battre le – pour qc., sich sehr bei etwas angreifen; prêter le –, sich bloß geben; elle porte un enfant dans ses –s, sie trägt ein Kind unter dem Herzen.

Flanchet, *m.* Seitenstück (von einem Stockfische, Ochsen ꝛc.), *n.*

Flanchis, *m.* Andreaskreuzchen, (in Wappen), *n.* [Fechten, *n.*

Flanconnade, *f.* Seitenstoß im

Flandrelet, *m.* kleiner Faden, *m.*

Flandrin, *m. fa.* (verächtl.) langer, hagerer Mensch, Schlinkschlank, Schlankel, *m.*

Flanelle, *f.* Flanell, *m.*

Flanquant, e, *a.* angle –, Streichwinkel, *m.*; bastion –e, Art Bollwerk, *n.* [pen).

Flanque, *f.* Flanke, *f.* (in Wap-

Flanquer, *v. a.* von der Seite her bestreichen oder decken; an die Seite setzen; *fa.* geben (eine Ohrfeige ꝛc.); legen, werfen, stellen; se –, sich plump hinstellen, hinpflanzen; se – dans une assemblée, sich unberufen in einer Gesellschaft einfinden.

Flanqueur, *m.* Plänkler, *m.*

Flaque, *f.* Pfütze, Lache, *f.*

Flaqué, *f. fa.* Guß Wasser ꝛc., *m.*

Flaquer, *v. a. fa.* beschütten, bespritzen.

Flaquière, *f.* Scheublech, *n.*

Flasque, *a.* schlaff, matt, kraftlos.

Flasque, *f.* Pulverflasche, *f.* Pulverbeutel, *m.*

Flasque, *m.* Laffettenwand, *f.*

Flate, *f.* (Rg.) Minircicade, *f.*

Flatin, *m.* Sackmesserchen, *n.*

Flatir, *v. a.* Münzschienen hämmern. [Planirhammer, *m.*

Flatoir, *m.* Münzhammer, *m.*; Flätrer, *v. a.* einen von einem tollen Hunde gebissenen Hund mit einem glühenden Eisen auf die Stirn brennen.

Flatrure, *f.* Schlupfwinkel eines Hasen oder Wolfes, *m.* [Musik.

Flatté, *m.* das Liebliche in der

Flatter, *v. a.* schmeicheln (q. de qc., einem mit etwas); liebkosen; se –, *v. r.* sich schmeicheln; – un enfant, einem Kinde liebkosen; – le goût, lieblich schmecken; – l'oreille, das Ohr ergötzen; – une maladie, eine Krankheit gelinde behandeln; – sa douleur, son ennui, seinen Schmerz, Verdruß zu lindern suchen.

Flatterie, *f.* Schmeichelei, *f.*

Flatteur, euse, *a.* schmeichelhaft; liebkosend. – *m. f.* Schmeichler, *m.* -inn, *f.* [lerisch.

Flatteusement, *ad.* schmeich-

Flatueux, euse, -tulent, e, *a.* blähend.

Flatulence, *f.* Ausstoßen, *n.*

Flatuosité, *f.* Blähung, *f.*

Flavert, *m.* der canadische Kreuzschnabel. [*f.*

Flaveole, *f.* Gelbling, *m.* Lerche,

Fléau, *m.* Dreschflegel, *m.*; *fig.* Landplage, Geißel, Plage, *f.*; Wagebalken; Riegel am Thorwege; Glaserhaken, *m.*

Flébile, *a.* bejammernswürdig.

Flèche, *f.* Pfeil, *m.*; Thurmspitze; Spitze, *f.*; Baum einer Kutsche; Zugbaum an einer Zugbrücke, *m.*; – de lard, Speckseite, *f.*

Flécher, *v. n.* Schosse treiben.

Fléchi, e, *p.* gebogen.

Fléchier, *m.* Pfeilfabrikant, *m.*

Fléchière, *f.* Pfeilkraut, *n.*

Fléchir, *v. a.* beugen, biegen; *fig.* bewegen, rühren; – *v. n.* sich beugen, sich biegen; *fig.* bewegt werden, nachgeben; – les genoux, die Knie beugen; – les juges, die Richter erweichen; – sous le joug, sich dem Joche unterwerfen. [(der Knie), *f.*

Fléchissement, *m.* Beugung

Fléchisseur, *m.* Biegmuskel, *m* [gung, *f.*

Fléchissure, *f.* Biege, Biegung, *f.*

Flegmagogue, *a.* Schleim abführend.

Flegmatique, *a.* phlegmatisch.

Flegme, *m.* Phlegma, *n.*; Schleim, *m.*; *fig.* Kaltblütigkeit, *f.*

Flégmon, *m.* Blutgeschwür, *n.*

Flegmoneux, euse, *a.* mit Blut unterlaufen.

Fléole, *f.* Lieschgras, *n.*

Flertoir, flestoir, *m.* Eiselirhämmerchen, *n.* [(Fisch).

Flet, Flez, *m.* Flunder, *m.*

Flétan, -ton, *m.* Heilbutte, *f.*

Flétrir, *v. a.* welken, welk machen; *fig.* beschimpfen; brandmarken. se –, *v. r.* verwelken; –les couleurs, die Farben schwächen; – l'âme, das Gemüth niederschlagen; – la gloire de qn, jemandes Ruhm schänden; la beauté se flétrit, die Schönheit vergeht; avoir la peau flétrie, eine welke Haut haben.

Flétrissure, *f.* Verwelken, *n.*; *fig.* Schandfleck, *m.*; Brandmaal, *n.*

Flette, *f.* (Mar.) Flünz, *f.*

Fleur, *f.* Blume; Blüte, *f.*; das Blaue, der Reif an Pflaumen ꝛc.; *fig.* das Beste, Kern; Glanz, *m.*; à – de..., *ad.* wagerecht, horizontal; à – d'eau, wasserpaß, dem Wasser gleich; des yeux à – de tête, hervorstehende Augen; un ducat à – de coin, ein unversehrter Dukaten; une – double, eine gefüllte Blume; bouton à –, Blütenknospe, *f.*; être en –, in der Blüte stehen; etoffe à –, geblümter Zeug; la – des troupes, der Kern der Truppen; – de farine, das feinste Mehl; – des cuirs, die Narbenseite der Häute; les –s, die monatliche Reinigung; les –s blanches, der weiße Fluß; donner les –s à un navire, ein Schiff, so weit es im Wasser geht, mit Unschlitt bestreichen.

Fleurage, *f.* Griesskleie, *f.*

Fleurasion, *f.* Flor, *m.*; Blumenzeit, *f.*

Fleurdeliser, *v. a.* mit Lilien besetzen oder zieren; brandmarken.

Fleuré, -reté, -ronné, ée, *a.* (in Wappen) mit Blumen eingefaßt.

Fleurée, *f.* der Schaum auf der Blauküpe.

Fleurer, *v. n.* riechen, ausduften.

Fleuret, *m.* Rappier, *n.*; Floretseide, *f.*; Floretband, *n.*; gewisser Tanzschritt, *m.*

Fleurette, *f.* Blümchen (in Schäfergedichten), *n.*; *fig. pl.* Galanterien, Schmeicheleien, *f. pl.*

Fleureur, *m.* Tellerschlecker, *m.*

Fleuri, ie, *a.* blühend; *fig.* blumicht.

Fleurir, *v. n.* blühen; *fig.* (wo man sagt florissait und florissant), im blühenden Zustande seyn. [rei, *f.*

Fleurisme, *m.* Blumenliebhabe-

Fleurissant, e, *a.* blühend.

Fleuriste, *m.* Blumist; Blumenmaler, *m.*; jardinier –, Blumengärtner; jardin –, Blumengarten; marchand –, Blumenhändler, *m.*

Fleuron, *m.* Blumenwerk, *n.* Blumenzierath, *m.*; Druckerstock, *m.* Vignette, *f.*; Kleinod, *n.* [*m.*

Fleuve, *m.* großer Fluß, Strom,

Flexibilité, *f.* Biegsamkeit, *f.*

Flexible, *a.* biegsam; *fig.* lenk-

Flexion, *f.* Biegung, *f.* [sam.

Flexueux, euse, *a.* gebogen, gewunden. [bung, *f.*

Flexuosité, *f.* Biegung, Win-

Flez, *m.* (Rg.) Flünder, Schaufbutt, *m.*

Flibot, *m.* Fliboth, *n.* (kleines Schiff von nicht über 100 Tonnen).

Flibustier, *m.* ehemals Freibeuter in den amerikanischen Gewässern, *m.*

Flimouse, *f.* Baus-, Pausbacke,

Flin, *m.* Donnerstein, *m.* [*f.*

Flions, *m.* Tell-, Plattmuschel, *f.*

Flipot, *m.* Füllstückchen, *n.*

Flocon, *m.* Flocke, *f.* Flocken, *m.*; -s de neige, Schneeflocken, *pl.*

Floconner, *v. n.* das Flechsenspringen haben. [tig.

Floconneux, se, *a.* flockenar-

Floflottement, *m.* das Fluten.

Floflotter, *v. n.* fluten, wallen, sieden. [tezeit, *f.*

Floraison, *f.* Baumblüte, Blü-

Floral, e, blütenständig. [*pl.*

Florales, *f. pl.* Feste der Flora,

Floraux, *a. m. pl.* jeux –, Spiele zu Ehren der Flora, *n. pl.*; jeux – de Toulouse, die zu Toulouse 1324 errichtete gelehrte Gesellschaft.

Flore, *f.* Blumengöttinn, Flora; Blumenbeschreibung, *f.*

Floréal, *m.* achter Monat des republikanischen Jahres (vom 21. April bis 20. Mai).

Florée, *f.* Mittel-Indigo, *m.* [*m.*

Florence, *f.* Florentiner Taffet,

Florencé, ée, *a.* (in Wappen) mit Lilien am Ende. [Wolle, *f.*

Florentonne, *f.* Art spanischer

Florer, *v. a.* ein Schiff mit Un-

schlitt bestreichen.

Florès, *fa.* faire –, flott leben.

Florette, *f.* Blümlein, *n.*

Florifère, *a.* blumentragend.

Floriforme, *a.* blumenförmig.

Florilège, *m.* Blumenlese, *f.*

Florimage, *m.* Blumennarr, *m.*

Florin, *m.* Gulden, *m.*

Floripare, *a.* blumenerzeugend.

Florissant, e, *a. fig.* blühend.

Floriste, *m.* Blumenbeschreiber,

Floriture, *f.* Glanz, *m.* [*m.*

Flosculaires, *f. pl.* rohrförmige Thierpflanzen, *f. pl.* [scheibenartig.

Flosculeux, se, *a.* (Bot.)

Flossade, *f.* Spitznase, *f.* -maul, *n.* (Roche).

Flot, *m.* Welle, Woge; Fluth; Holzflöße, *f.*; être à –, flott seyn; mettre à –, flott machen; couler à grands –s, strömen; la pluie tombe à grands –s, der Regen fällt stromweise.

Flottable, *a.* flößbar.

Flottage, *m.* Flößen, *n.*

Flottaison, *f.* Theil des Schiffes, bis an welchen das Wasser reicht.

Flottant, e, *a.* schwimmend; schwebend; *fig.* wankelmüthig.

Flottation, *f.* Schwimmen, *n.*

Flotte, *f.* Flotte, *f.*

Flotté, *a. m.* bois –, Floßholz, *n.*

Flottement, *m.* wellenförmige Bewegung, *f.* (beim Marschiren).

Flotter, *v. n.* schwimmen; fliegen, schweben; *fig.* schwanken; – *v. a.* flößen; – au gré du vent, im Winde flattern; – entre la crainte et l'espérance, zwischen Furcht und Hoffnung schweben; faire – du bois, Holz flößen.

Flotteur, *m.* Flößer, Aufschwemmer, *m.*

Flottille, *f.* kleine Flotte, *f.*

Flou, *ad.* peindre –, markig, weich, sanft malen.

Flouette, *f.* Wetterfahne, *f.*

Flouve, *f.* Ruchgras, *n.*

Flouant, *a. m.* papier –, Löschpapier, Fließpapier, *n.*

Fluate, *m.* Verbindung der Säuren mit Laugensalzen und Erden, *f.*

Fluctuation, *f.* wallende Bewegung der Säfte, *f.*; *fig.* Schwanken,

Fluctuer, *v. n.* schwanken. [*n.*

Fluctueux, euse, *a. p. n.* sich heftig bewegend. [Fluten getrieben.

Fluctuosé, ée, *a.* durch die

Flue, *f.* (Pē.) Wand, *f.* Tuch, *n.*

Fluent, e, *a.* fließend.

Fluer, *v. n.* fließen. [lich.

Fluet, ette, *a.* schwächlich, kränk-

Fluide, *a.* flüssig; – *m.* flüssiger Körper, *m.*

Fluidité, *f.* Flüssigkeit, *f.*

Fluor, *m.* (Chim.) Fluß, *m.*; – cristallisé, Flußspath, *m.*

Fluorique, *a.* acide –, Flußspathsäure, *f.* [che Spatbarten, *f. pl.*

Fluors, *m. pl.* Edelsteinen ähnli-

Flustre *f.* Seerinde, Rindenkoralle, *f.*

Flûte, *f.* Flöte, *f.*; – douce, – à bec, Schnabelflöte, Stockpfeife; – traversière, – de travers, – allemande, Querflöte, *f.*; jouer de la –, die Flöte blasen; joueur de –, Flötenspieler, -bläser, *m.*; Flûte (Transportschiff), *f.*; Butterstecher, *m.*; Spule der Tapetenwirker, *f.*; les –s, dürre Beine; ajuster ses –s, sich zu etwas rüsten; leurs –s ne s'accordent pas ensemble, sie sind nie mit einander einig.

Flûté, ée, *a.* voix flûtée, Flötenstimme, *f.*

Flûteau, *m.* Kinderflöte, *f.*; (Bot.) Froschlöffel, *m.*

Flûter, *v. n.* (verächtlich) auf der Flöte blasen; *fa.* saufen.

Flûteur, *m.* -euse, *f.* (verächtlich) Flötenspieler, *m.* -inn, *f.*

Fluvial, e, *a.* Flüssen angehörend.

Fluvialite, *a.* coquillage –, Flußmuschel, *f.*

Flux, *m.* Flut, *f.* Fluß, *m.*; le – et le reflux, die Ebbe und Flut; – de ventre, Bauchfluß, Durchfall, *m.*; – de bouche, Speichelfluß, *m.*; *fig.* Fluß der Rede; un – de paroles, ein Strom von Worten; il a un – de bourse, er verschwendet.

Fluxion, *m.* Fluß im Körper, *m.*

Fluxionnaire, *a.* zu Flüssen geneigt. [*m.*

Foc, focque, *m.* (Mar.) Klüver,

Focal, e, *a.* den Brennpunkt betreffend. [ten, *n.*

Focale, *m.* Art Halstuch der Al-

Focile, *m.* Armbeinröhre, *f.*

Foène, *f.* Aalgabel, *f.*; (Ng.) Halswespe, *f.*; (Bot.) Strickgras, *n.*

Foerre, **Foarre**, *m.* Schüttenstroh, *n.*

Foetation, *f.* Fruchtbildung, *f.*

Foetus, v. Fétus.

Fogue, *f.* Oeffnung der Kette am Gewehe, *f.*

Foi, *f.* Glaube, *m.*; Treue, Zusage, *f.* Wort, *n.*; Beglaubigung, *f.*; article de –, Glaubensartikel, *m.*; en foi de quoi, zu Beglaubigung dessen; il n'a ni – ni loi, er kennt weder Religion noch Gesetze; ajouter foi à une nouvelle, einer Nachricht Glauben schenken; un homme de bonne –, ein Mann der sein Wort hält; en bonne –, de bonne –, aufrichtig, treulich; ma –, par ma –, bei meiner Treu; – et hommage, Lehnseid, *m.*

Foible, etc. v. **Faible**, etc.

Foie, *m.* Leber, *f.*

Foi-menteur, -mentie, v.

Felon, -lonie. [brechen.

Foi-mentir, *v. n.* den Lehnseid

Foin, *m.* Heu, *n.*; – d'artichaut, die Fasern am Artischockenkäse; – de Bourgogne, Luzerne, *f.*; les –s, das noch ungemähte Gras. – *i. fa.* pfui! potz Stern!

Foire, *f.* Messe, *f.* Jahrmarkt, *m.*; Meßgeschenk, *n.*; *fa.* Durchfall, *m.*

Foirer, *v. n. fa.* den Durchfall haben. [Durchfall hat.

Foireux, euse, *a.* der, die den

Fois, *f.* Mal, *n.*; à la –, zugleich, auf ein Mal; une – pour toutes, ein für alle Mal; pour une bonne –, im Ernste; combien de –? wie oft? de – à autre, dann und wann; saisir qn à – de corps, einen mitten um den Leib fassen. [*ad.* im Ueberflusse.

Foison, *f.* Ueberfluß, *m.*; à –,

Foisonnement, *m.* das Aufschwellen. [ben; sich stark vermehren.

Foisonner, *v. n.* Ueberfluß ha-

Foitable, *a.* glaubwürdig.

Fol, v. **Fou**. [tig, lustig.

Folâtre, *a.* muthwillig, leichtfer-

Folâtrer, *v. n.* Muthwillen treiben. [Muthwille, *m.*

Folâtrerie, *f. p. u.* Schäkerei,

Foles, *f. pl.* Fischergarn mit großen Maschen, *n.* [ähnlich.

Foliacé, ée, *a.* blätterig, blattförmig.

Foliaire, *a.* blattständig.

Foliation, *f.* das Ausschlagen; der Blätterstand. [risch, lustig.

Folichon, onne, *a. fa.* närrische, *f.* Wahnsinn, *m.*; Narrheit, Thorheit, *f.*; à la –, bis zur Narrheit, im höchsten Grade; aimer à la –, rasend verliebt seyn; chacun a sa –, jeder hat sein Steckenpferd.

Folié, ée, *a.* blätterig. [*f.*

Folierreau, *m.* Feuerwerkhülse,

Foliiforme, *a.* blattförmig.

Folipare, *a.* blättererzeugend.

Folilet, *m.* Schulterblattstück, Schaufelstück vom Hirsche, *n* [*n.*

Folio, *m.* Bogengröße, *f.* Folio,

Folioles, *f. pl.* Blättchen, *n. pl.*

Foliot, *m.* Anschlagstift; Schweber, *m.* Unruhe in Uhren, *f.*

Folle, *f.* (Pē.) Sackgarn, *n*

Follée, *f.* (Pē.) Sackgarnbeutel.

Folle-femme, *f.* Hure, *f.* [*m.*

Folle-femelle, *f.* Knabenkrautweibchen, *n.* [richt, unklug.

Follement, *ad.* närrisch, thö-

Foller, *v. n.* närrisch thun.

Follet, ette, *a.* kindisch, possenhaft; poil –, Milchhaar, *n.*; feu –, Irrwisch, *m.*; esprit –, Poltergeist, *m.*

Folliculaire, *m.* gallsüchtiger Journalist oder Zeitungsschreiber, *m.*

Follicule, *f.* Fruchtbalg, *m.*

Follicule, *m.* Balgdrüse, *f.*

Folliculeux, se, *a.* bälgleinartig. [fischerei, *f.*

Follier, *m.* Barke zur Sackgarn-

Fomentatif, ive, *a.* zum Bähen dienlich. [Umschlag, *m.*

Fomentation, *f.* Bähung, *f.*

Fomenter, *v. a.* bähen, durch Umschläge stärken; *fig.* unterhalten, hegen. [*n. pl.*

Fonçailles, *f. pl.* Bettbretter,

Fonce, ée, *a.* reich; geübt in einer Kunst &c.; dunkel, (von Farben).

Fonceau, *m.* Blech an beiden Enden des Mundstückes am Stangenzaume, *n.* [fergrube, *m.*

Foncée, *f.* Gang in einer Schie-

Foncer, *v. a.* einen Boden einsetzen; – une couleur, eine Farbe dunkeln; – *v. n.* à l'appointement, zu jemandes Ausgaben das Geld herschießen; – sur l'ennemi, über den Feind herfallen.

Foncet, *m.* der größte Flußfisch.

Foncier, ière, *a.* zum Gute, zum Grund und Boden gehörig; gründlich; rente foncière, auf ein Grundstück angewiesene Rente, *f.*

Foncière, *f.* Schieferschichte, *f.* -gang, *m.* [im Grunde.
Foncièrement, *ad.* gründlich;
Fonction, *f.* Amtsverrichtung, *f.* Geschäft, *n.* [*m.*
Fonctionnaire, *m.* Beamter,
Fond, *m.* Grund, Boden, *m.*; à –, *ad.* gründlich, aus dem Grunde; au –, im Grunde; le – d'un tonneau, der Boden einer Tonne; une tabatière à deux –s, eine Dose mit doppeltem Deckel; au – des enfers, in der Tiefe der Hölle; un abîme sans –, ein bodenloser Abgrund; couler un vaisseau à –, ein Schiff in den Grund bohren; couler qn à –, einen zu Grunde richten; le – d'une voile, der Bauch eines Segels; de – en comble, von Grund aus; couler une matière à –, einen Gegenstand ganz erschöpfen; faire – sur qc., auf etwas rechnen; sich auf etwas verlassen. [Ausschmelzen.
Fondage, *m.* das Schmelzen,
Fondalité, *f.* Grundherrlichkeitsrecht, *n.* [Grunde gehörig, dazu dienlich.
Fondamental, ale, *a.* zum
Fondamentalement, *ad.* in der Grundlage.
Fondant, ante, *a.* schmelzend, saftig, (vom Obste); auflösend.
Fondant, *m.* Fluß, *m.* Schmelzungsmittel, *n.* [Stifter, *m.* -inn, *f.*
Fondateur, *m.* -trice, *f.*
Fondation, *f.* Gründung; Stiftung, *f.* [tiefe, *f.*
Fonde, *f.* (Mar.) Grund, *m.* Un-
Fondement, *m.* Grundgraben, *m.*; Fundament, *n.*; *fig.* Grund, *m.*; Loch des Hintern, Gesäß, *n.*
Fonder, *v. a.* gründen, stiften. se –, *v. r.* sur qc., sich auf etwas gründen.
Fonderie, *f.* Gießerei, Gießkunst; Schmelzhütte; Schmelzkunst; Wachsschmelze, *f.* [*m.*
Fondeur, *m.* Gießer, Schmelzer,
Fondis, *m.* gesunkene Erde, *f.*
Fondoir, *m.* Schmelzerei der Fleischer, *f.*
Fondre, *v. a. & n.* schmelzen, zerlassen; gießen; vergehen, abnehmen; einsinken, einstürzen; – du plomb, Blei schmelzen; – des canons, Kanonen gießen; – les couleurs l'une dans l'autre, die Farben verschmelzen; – ses actions, seine Actien verkaufen; l'orage est prêt à –, das Gewitter wird gleich losbrechen; ces légumes fondent, das Gemüse verdorrt; – sur . . ., los stürzen auf . . ., plötzlich an- oder überfallen; *fig.* – en larmes, in Thränen zerfließen. se –, *v. r.* schmelzen; les neiges commencent à se –, der Schnee fängt an zu schmelzen; tout se fond entre ses mains, er verthut alles. [Brandmauer, *f.*
Fondrier, *m.* (Sal.) vorspringende
Fondrière, *f.* Schlucht, *f.* tiefes Schlammloch, *n.*
Fondrilles, *f. pl.* Bodensatz, *m.*
Fonds, *m.* Grund und Boden, *m.*; Geldsumme, *f.* Kapital; Waarenlager, *n.*; Vorrath, *m.*; cultiver un –, ein Gut anbauen; les biens fonds, die liegenden Güter; des fonds de terre, Ländereien; livres de –, Verlagsbücher; – perdu, auf Leibrenten angelegtes Kapital; il cherche des –, er sucht ein Kapital; un grand – d'esprit, viel Verstand; un grand – de malice, ein hoher Grad von Bosheit.
Fonet, *m.* glatte Muschel, *f.*
Fonge, *m.* Schwamm, Pilz, *m.*
Fonger, *v. n.* durchschlagen, (vom Papiere).
Fongés, *m. pl.* Pilzarten, *f. pl.*
Fongible, *a.* was nach Zahl, Gewicht verkauft wird.
Fongie, *f.* Pilzkoralle, *f.*
Fongineux, se, *a.* mit Pilzen bewachsen.
Fongipore, *m.* Steinkoralle, *f.*
Fongite, *f.* Korallenschwamm, *m.*
Fongivore, *m.* Schwammkäfer, *m.* [*f.*
Fongosité, *f.* Schwammigkeit,
Fongueux, euse, *a.* schwammicht. [wuchs, *m.*
Fongus, *m.* schwammichter Aus-
Fonsoir, *m.* Ansetzeisen, *n.* Ansatz, *m.*
Fontaine, *f.* Quelle, *f.*; Springbrunnen, *m.*; Wasserkunst, *f.*; Wasserfaß, *n.* Wasserständer; Hahn an einem Brunnen &c., *m.* [cher, -meister, *m.*
Fontainier, *m.* Brunnenma-
Fontanelle, *f.* Plätzchen auf dem Kopfe der Kinder, das erst nach und nach zuwächst, *n.*
Fontange, *f.* Bandschleife auf einem Kopfputze, *f.*; ein dergleichen Kopfputz, *m.*
Fonte, *f.* Schmelzen, *n.*; Guß, *m.*; Metall, *n.*; – des couleurs, das Verschmelzen der Farben; ouvrage de –, gegossene Arbeit, Gußwaare, *f.*; la – noire, Gußeisen, *n.*; – grise, weiches Roheisen, *n.*; la – des humeurs, die Auflösung der Säfte; der Kopfschnupfen.
Fontenier, *m.* Brunnen-, Röhren-, Kunstmeister, *m.*
Fonticule, *m.* Fontanell, *n.*
Fontinale, *f.* Halb-, Fluß-, Quellmoos, *n.*
Fonts, *m. pl.* Taufstein, *m.*; tenir un enfant sur les –s, ein Kind aus der Taufe heben; tenir qn sur les –s, von einem in seiner Abweseuheit
Fonture, *f.* Senkung, *f.* [reden.
For, *m.* Richterstuhl, *m.* Gericht, *n.*
Forage, *m.* das Bohren; Schacht in Schieferbrüchen, *m.*
Forain, e, *a.* fremd, ausländisch.
Foraine, *f.* Fremdenzoll, *m.*
Forban, *m.* Seeräuber, *m.* [*m.*
Forbasine, *f.* Wasserdost, -hanf,
Forbicine, *f.* Zuckergast, Silbermotte, *f.* [ner Münze, *f.*
Forçage, *m.* Ueberwichtigkeit ei-
Forçat, *m.* Galeerensclave; Ruderknecht, *m.*
Force, *f.* Kraft, Stärke, Macht; Gewalt, *f.*; à –, de –, par –, *ad.* mit Gewalt; à – de, durch, wegen, vermittelst; *pl.* Macht; Kriegsmacht, *f.*; Tuch-, Schaf-, Blechschere, *f.*; la – d'un état, die Macht eines Staates; manquer de –, schwach seyn; se fier à ses –, sich auf seine Kräfte verlassen; les –s de terre, de mer, die Land-, Seemacht; y aller de toute sa –, mit aller Macht darauf losgehen; faire – de rames, aus allen Kräften rudern; faire – de voiles, alle Segel aufspannen; à toute –, mit aller Gewalt; de vive –, mit offenbarer Gewalt; à – de courir, durch vieles Laufen; se tuer à – de travailler, sich zu Tode arbeiten; être en –, stark seyn; maison de –, Zuchthaus, *n.*; – lui fut de payer, er mußte bezahlen; –, *ad.* viel; – amis, viele Freunde.
Forcé, ée, *p.* gezwungen, unnatürlich; marche –ée, Eilmarsch, *m.*
Forcément, *ad.* aus Zwang.
Forcené, ée, *a.* rasend, toll.
Forcener, *v. a.* wüthend machen.
Forcènerie, *f.* Raserei, Wuth, *f.*
Forceps, *m.* Zange, *f.*
Forcer, *v. a.* zwingen, nöthigen; mit Sturm einnehmen; erbrechen, aufsprengen; verdrehen; Gewalt anthun; – un passage, mit Gewalt durch einen Paß dringen; – un cheval, ein Pferd überreiten, übertreiben; – un cerf, einen Hirsch zu Tode hetzen; – nature, sich über Vermögen anstrengen; – de voiles, alle Segel aufspannen; – un coffre, einen Koffer aufbrechen; – la main à qn, einen zwingen etwas zu thun; se –, sich zu sehr anstrengen.
Forces, *f. pl.* Stock-, Blech-, Draht-, Tuchschere, *f.* [*f.*
Forcet, *m.* Bindfaden, *m.* Schnur,
Forcettes, *f. pl.* kleine Tuch- Schafschere, *f.*
Forcière, *f.* Brutteich, *m.* [*m.*
Forcine, *f.* Auswuchs, Knorren,
Forclorre (wie clorre) *v. a.* präcludiren, vor Gericht abweisen.
Forclusion, *f.* Präclusion, *f.*
Forconseiller, *v. a.* übel rathen.
Forer, *v. a.* bohren. [then.
Forerie, *f.* Stückbohrerei, *f.*
Forestage, *m.* Abgabe eines Erbforstmeisters, *f.*
Forestier, *m.* Förster, *m.*
Forestier, ière, *a.* zu einem Forste oder Walde gehörig.
Foret, *m.* Bohrer, Zwickbohrer,
Forêt, *f.* Wald, Forst, *m.* [*m.*
Foreur, *m.* Bohrmüller, *m.*
Forfaire (wie faire) *v. n.* pflichtwidrig handeln. – *v. a.* verwirken; – à son honneur, seine Ehre verscherzen; – un fief, ein Lehen verwirken.
Forfait, *m.* Frevelthat, Schandthat, Missethat; Verdingung einer Arbeit, *f.* Accord; Bauschkauf, *m.*; traiter à –, auf Bausch und Bogen handeln.
Forfaiture, *f.* Pflichtvergessenheit, *f.*; Forstfrevel, *m.* [Betrieger, *m.*
Forfante, *m. fa.* Windbeutel,
Forfanterie, *f. fa.* Windbeutelei, Betriegerei, *f.*
Forfex, *m.* Schere, Zange, *f.*
Forficule, *f.* Zangenkäfer, Ohrwurm, *m.* [mer, *m.*; Hammerwerk, *n.*
Forge, *f.* Schmiede, *f.*; Eisenhammer
Forgeable, *a.* schmiedbar.
Forger, *v. a.* schmieden; *fig.* erdichten.

Forgeron, *m.* Schmied, *m.*

Forget, -jet, *m.* **Forgeture, -jeture**, *f.* fehlerhafte Ausladung, *f.*

Forgeter, -jeter, *v. a.* fehlerhaft hervor stehen. [*fig.* erdichtet.

Forgeur, *m.* der etwas schmiedet,

Forgis, *m.* Drahteisen, *n.*

Forhuir, *v. n.* die Hunde durch ein Zeichen mit dem Horne ꝛc. zurück rufen. **Forhus**, *m.* dieses Zeichen, *n.*

Forjet, *m.* fehlerhafte Ausbauchung, *f.*

Forjeter, *v. n.* sich bauchen.

Forjuger, *v. a. & n.* ungerecht urtheilen oder verurtheilen.

Forlâchure, *f.* schlecht angezogene Schnur, *f.* [treiben.

Forlancer, *v. a.* (ein Wild) auf-

Forlançure, *f.* Weberneſt, *n.*

Forlane, *f.* Art Bauerntanz, *m.*

Forligner, *v. n. p. u.* ausarten; elle a -é, ſie iſt zu Falle gekommen.

Forlonger, *v. n.* weit vorlaufen (von Hirſchen). [macher, *m.*

Formaire, *m.* Papierformen-

se Formaliser, *v. r.* de qc., etwas übel aufnehmen; ſich über etwas aufhalten.

Formaliste, *m.* der ſich genau an die Formalitäten bindet, *fa.* viel Umſtände macht.

Formalité, *f.* Formalität, *f.*

Formalien; Ceremonien, *f. pl.*

Formariage, *m. p. u.* ungleiche Heirath, *f.* [ungleiche Heirath thun.

se Formarier, *v. r. p. u.* eine

Format, *m.* Format eines Buches, *n.* [ſchaffend.

Formateur, trice, *a.* bildend,

Formation, *f.* Bildung, *f.*

Formatrice, *a. f.* vertu -, Bildungskraft, *f.*

Forme, *f.* Form, Geſtalt, *f.*; Leiſten, *m.*; lange ausgeſtopfte Bank, *f.*; Chorſtuhl; Leiſt, (Geſchwulſt am Pferdefuße), *m.*; pour la -, Ehren halber, Scheines halber; dans les -s, förmlich; prendre -, ſich geſtalten; - de gouvernement, Regierungsform, *f.*; mettre un soulier en -, einen Schuh auf den Leiſten ſchlagen; la première -, der Schöndruck; la seconde -, der Widerdruck; un lièvre en -, ein Haſe in ſeinem Lager; par - d'avis, zur Nachricht; sans autre - de procès, ohne weitere Umſtände. [Hirſches, *m.*

Formées, *f. pl.* Miſt, Koth des

Formel, elle, *a.* -ellement, *ad.* förmlich, ausdrücklich.

Former, *v. a.* formen, bilden; hervor bringen, erzeugen, machen; errichten; aufwerfen (eine Frage); - des voeux, Gelübde thun; - un projet, einen Entwurf machen; - des difficultés, Schwierigkeiten machen; - un siège, eine Belagerung anfangen; - un son, einen Ton hervorbringen; - des prétentions, Anſprüche machen; se -, ſich bilden; sa gorge se forme, ihr Buſen wölbt ſich; la cavalerie se forme, die Reiterei ſtellt ſich auf.

Formeret, *m.* Bogen eines gothiſchen Gewölbes, *m.* [ken ꝛc., *n.*

Formez, *f.* Weibchen von Fal-

Formi, *m.* Krankheit am Schnabel eines Falken, *f.* [Salz, *n.*

Formiate, *m.* ameiſenſaures

Formica-léo, *m.* v. Fourmilion.

Formicant, *a. m.* pouls -, geſchwinder, aber ſchwacher Puls, *m.*

Formiculaire, *a.* von Ameiſen herrührend.

Formidable, *a.* furchtbar.

Formier, *m.* Leiſtenſchneider, *m.*

Formigue, *m.* verborgene Klippen, *f. pl.* [ſäure, *f.*

Formique, *a.* acide -, Ameiſen-

Formuer, *v. a.* einem Falken die Mauſe vertreiben.

Formulaire, *m.* Formular, *n.*

Formule, *f.* Formel, *f.*; Recept, *n.*

Formuler, *v. n.* Recepte ſchreiben.

Formuliste, v. **Formaliste.**

Fornicateur, *m.* -trice, *f.* Hurer, *m.* Hure, *f.*

Fornication, *f.* Hurerei, *f.*

Forniquer, *v. n.* huren.

Fornite, *f.* wilde Feige, *f.*

Forpaître, -paiser, *v. n.* ſein Futter weit ſuchen, (vom Wilde).

Forpasser, *v. a.* überſchreiten.

Fors, *prp.* (alt) ausgenommen, außer. [Jagdhunden).

Forsenant, *a. m.* hitzig, (von

Fort, forte, *a.* ſtark; feſt; dick, dicht; ſchwer; heftig; groß, mächtig, beträchtlich, anſehnlich; ſchwer, mühſam; herzhaft; erfahren; se faire fort de qc., gut für etwas ſeyn; ſich getrauen; ſich vermeſſen; une -e forêt, ein dichter Wald; terre -e, ſchweres Erdreich; une -e entrée, ein ſättigendes Voreſſen; - dans le grec, ſtark im Griechiſchen; haleine -e, übelriechender Athem; du beurre -, ranzige Butter; - à dompter, ſchwer zu bändigen; se porter - pour qn, für einen gut ſtehen.

Fort, *m.* Stärke, *f.*; ſtärkſter Grad, *m.*; Feſtung, Schanze, *f.*; Dickicht, *n.*; au - de l'hiver, im ſtrengſten Winter; c'est - là mon -, darin bin ich ſtark; du - au faible, le - portant le faible, eins ins andre gerechnet, im Durchſchnitte; le - du bois, der Dickicht des Waldes; un - de campagne, eine Feldſchanze. - *ad.* ſtark; ſehr.

Fortement, *ad.* ſtark, heftig, nachdrücklich. [forte.

Forte-piano, v. **Piano-**

Forteresse, *f.* Feſtung, *f.*

Fortgager, *v. a.* ein Pfand einlöſen.

Fortifiant, e, *a.* ſtärkend.

Fortificateur, *m.* Kriegsbaumeiſter, *m.*

Fortification, *f.* Befeſtigung; Kriegsbaukunſt, *f.*; Feſtungswerk, *n.*

Fortifier, *v. a.* befeſtigen, ſtärken; beſtärken. se -, *v. r.* ſtärker werden; ſich beſtärken.

Fortin, *m.* kleine Schanze, *f.*

Fortitrer, *v. n.* den Hunden ausweichen, (von Hirſchen).

Fortraire, *v. a. p. u.* entwenden.

Fortrait, e, *a.* abgemergelt, (von Pferden).

Fortraiture, *f.* Abmergelung, *f.*

Fortuit, e, *a.* zufällig, unvermuthet. [Weiſe.

Fortuitement, *ad.* zufälliger

Fortunal, *m.* Windsbraut, *f.* Wirbelwind, *m.*

Fortune, *f.* Glücksgöttinn, *f.*; Glück; *p. u.* Unglück; Schickſal, *n.*; Glücksumſtände, *m. pl.*; Vermögen, *n.*; tenter -, ſein Glück verſuchen; mauvaise -, Unglück; être en -, glücklich, im Glücke ſeyn; courir - de la vie, ſein Leben wagen; homme de -, Glücksritter, Emporkömmling, *m.*; bonne -, Glück beim Frauenzimmer; courir la - du pot, vorlieb nehmen; restez à la - du pot, bleiben Sie und nehmen Sie mit uns vorlieb; la - lui rit, das Glück lächelt ihm; *prov.* contre - bon coeur, im Unglück muß man nicht verzagen.

Fortuné, ée, *a.* beglückt, glücklich; les isles -ées, die canariſchen Inſeln. [alten Rom, *m.*

Forum, *m.* Markt, Marktplatz im

Forure, *f.* Rohrloch; Loch im Schlüſſelrohre, *n.*

Forvêtu, Fort-vêtu, *m.* über ſeinen Stand gekleideter Menſch, *m.*

Fossaire, *m.* Todtengräber, -gräber, *m.*

Fosse, *f.* Grube; Gruft, *f.* Grab, *n.* Schacht, *m.*; - à chaux, Kalkgrube; - à fumier, Miſtgrube; - d'extraction, Förderſchacht; - d'épuisement, Kunſtſchacht; - d'air, Wetterſchacht; - aux câbles, Kabelgatt, *n.*; - au lion, das Hall (Taubehältniß); - aux mâts, das Hack für die Maſten; il est sur le bord de la -, er iſt am Rande des Grabes.

Fossé, *m.* Graben, *m.*

Fossette, *f.* Grübchen, *n.*

Fossil, e, *a.* aus der Erde gegraben. - *m.* Foſſil, Berggut, *n.*

Fossoyage, *m.* Grabenziehen, *n.* Lohn dafür, *m.* [ſchließen; graben.

Fossoyer, *v. a.* mit Gräben ein-

Fossoyeur, *m.* Todtengräber, *m.*; (Ng.) Aaskäfer, *m.*

Fotoc, *m.* Seelaus, *f.*

Fottes, *f. pl.* gewürfelter, indiſcher Kattun.

Fou, Fol, Folle, *a.* närriſch, wahnſinnig, thöricht; ausgelaſſen; (de) närriſch verliebt (in); il est - à lier, er iſt ſo toll, daß man ihn binden muß; un fol espoir, eine thörichte Hoffnung; un fol appel, eine grundloſe Appellation; un fou rire, ein ausgelaſſenes Lachen; vous êtes fou de le faire, Sie ſind einfältig daß Sie es thun. - *m. f.* Narr, *m.* Närrinn, *f.*; Läufer, (im Schach), *m.*; Tölpel, *m.* (Vogel).

Fouac, *f.* Aſchenkuchen, *m.*

Fouacier, *m.* der Aſchenkuchen feil hat.

Fouage, *m.* Rauchfanggeld, *n.*

Fouaille, *f.* Genieß, *n.* (wildes Schweinfleiſch für die Jagdhunde).

Fouailler, *v. a. fa.* immerfort peitſchen. [ſchnabel, *m.*

Foudi, *m.* madagaskaiſcher Dick-

Foudre, *m. & f.* Blitz, Blitz-

strahl; Donner, Donnerschlag; Donnerkeil, *m.*; un – de guerre, ein Kriegsheld; un – d'éloquence, ein großer Redner; les –s de l'église, der Bannstrahl. [des Weines).

Foudre, *m.* Fuder, *n.* (Maaß

Foudroiement, *m.* Erschlagen vom Donner, *n.* [*fig.* schrecklich drohend.

Foudroyant, e, *a.* donnernd; **Foudroyante**, *f.* Sprengrakete, *f.* Donnerstern, *m.*

Foudroyer, *v. a.* mit dem Donner erschlagen, zerschmettern; *fig.* heftig beschießen. – *v. n.* heftig schelten, donnern. [filet, Sack eines Netzes, *m.*

Foue, *f.* Schafheerde, *f.*; – d'un

Fouée, *f.* Fackeljagd, *f.*

Fouène, v. **Foène**. [lassen.

Fouer, *v. a.* (Ch.) überlassen, frei

Fouet, *m.* Peitsche; Ruthe; Vorschnur, *f.*; Staupbesen, *m.*; Schwanz des Hundes, *m.* [fig, (von Früchten).

Fouetté, ée, *p.* gepeitscht; streifig.

Fouetter, *v. a.* peitschen; stäupen, schlagen; zu Schaum schlagen; – des oeufs, Eier schlagen; – un lieu, einen Ort mit Geschütz bestreichen; – un livre, ein Buch schnüren; – *v. n. fig.* heftig gegen etwas anschlagen, durchstreichen; le vent fouette dans la figure, der Wind schneidet ins Gesicht.

Fouetteur, *m.* der gern peitscht.

Fougade, –gasse, *f.* Flattermine.

Fouge, *f.* Schweinswühle, *f.* [ne, *f.*

Fouger, *v. n.* wühlen, (von wilden Schweinen). [wächst, *m.*

Fougeraie, *f.* Ort wo Farnkraut

Fougère, *f.* Farnkraut, *n.*

Fougon, *m.* Schiffsküche, *f.*

Fougue, *f.* Jähzorn, *m.* aufbrausende Hitze; Jugendhitze; Wuth; *fig.* Begeisterung, *f.*; mât de –, v. Artimon. **Fougues**, *pl.* Art Schwärmer, *m. pl.* [hitzig, aufbrausend; wild.

Fougueux, euse, *a.* jähzornig,

Fouie, *m.* Sumach, *m.* (Strauch).

Fouille, *f.* Aufgraben, Aufwühlen, *n.* [Küchenjunge, *m.*

Fouille-au-pot, *m. a.* kleiner

Fouille-merde, *m.* Dreckkäfer, *m.*

Fouiller, *v. a. & n.* aufwühlen, aufgraben; wühlen, durchwühlen, durchsuchen; vertiefen; – une carrière, einen Steinbruch öffnen; – dans un champ, in einem Acker wühlen; – les secrets, Geheimnisse erforschen; – dans sa poche, in seiner Tasche suchen; – un voleur, einen Dieb durchsuchen.

Fouilleur, *m.* Schanzgräber, *m.*

Fouine, *f.* Hausmarder, *m.*

Fouir, *v. a.* graben; ausgraben; umgraben. [ben.

Fouissement, *m.* das Ausgra-

Fouisseur, *m.* Grabwespe, *f.*

Foulage, *m.* das Einschlagen der Häringe in Tonnen; das Walken.

Foulante, *a. f.* pompe –, Pumpe mit einem Druckwerke, *f.* Druckwerk, *n.*

Foule, *f.* Haufen, *m.* Gedränge, *n.*; *p. u.* Bedrückung, *f.*; Walken, *n.*; en –, à la –, haufenweise, in Menge; se tirer de la –, sich aus dem Gedränge machen; sich emporschwingen; la – du peuple, die Bedrückung des Volks; une – d'affaires, eine Menge Geschäfte.

Foulé, *m.* zusammengedrückte Zu-

Foulée, *f.* Walke, *f.* [cherhüte.

Foulées, *f. pl.* leichte Fährte, Spur, *f.*

Fouler, *v. a.* treten, niedertreten, niederdrücken; *fig.* verletzen, drücken; durch Erpressung mitnehmen; walken; revieren; – aux pieds, mit Füßen treten, unter die Füße treten (auch *fig.*)

Foulerie, *f.* Walkmühle, *f.*

Fouleur, *m.* der die Weintrauben eintritt; Walker, *m.*

Fouloir, *m.* Walkstock, *m.*

Fouloire, *f.* Walkfaß, *n.*; =tafel, *f.*; =trog, *m.*; =holz, *n.* =stock, *m.*

Foulon, *m.* Walker, Walkmüller, *m.*; Tannenkäfer, *m.*; terre à –, Walkererde, *f.*; moulin à –, Walkmühle, *f.*

Foulque, *f.* Wasserhuhn, *f.*

Foulure, *f.* Quetschung, Drückung, *f.* **Foulures**, *pl.* Fährte des Hirsches, *f.* [Glanzes berauben.

Foupir, *v. a.* durch Reiben des

Four, *m.* Backofen; Brennofen, *m.*; Backhaus, *n.*; *fig.* dunkler Ort, *m.*; pièces de –, Backwerk, Gebackenes, *n*; faire –, das Schauspiel nicht aufführen.

Fourbandrée, laine –, angegangene, verdorbene Wolle, *f.*

Fourbe, *a.* betrüglich, schelmisch; falsch. – *m.* Schelm, Spitzbube, Betrieger, *m.* – *f.* Betriegerei, *f.* Schelmstreich, *m.*

Fourber, *v. a.* betriegen. [*m.*

Fourberie, *f.* Betriegerei, *f.* =trug,

Fourbir, *v. a.* putzen, poliren (Waffen ꝛc.) [*m.*

Fourbisseur, *m.* Schwertfeger,

Fourbissure, *f.* Putzen, Poliren, *n.* [verschlagen, (von Pferden).

Fourbu, ue, rehe, verfangen,

Fourbure, *f.* Rehe, *f.* das Verschlagen.

Fourcat, *m.* v. **Fourque**.

Fourchage, *m.* Theilung in Zweige, *f.*

Fourche, *f.* große Gabel, *f.*; – à fumier, Mistgabel; – à trois fourchons, dreizackige Gabel; le chemin fait une –, der Weg theilt sich; à la –, *ad.* nur obenhin; faire qc. à la –, etwas verpfuschen; traiter qn à la –, einen niedrig behandeln. [mig.

Fourchément, *ad.* gabelför-

Fourcher, *v. n. & se –, v. r.* sich gabelweise theilen, sich spalten; la langue lui a –é, er hat sich versprochen; un chemin qui fourche, ein Scheideweg; pied –é, gespaltene Klaue, *f.* [*m.* (Art Habichte).

Fourcheret, *m.* Gabelschwanz,

Fourchet, *m.* Zwiesel, *m.*; Geschwür zwischen zwei Fingern, *n.*

Fourchette, *f.* Gabel; Tischgabel; Fleischgabel; Hemmgabel, *f.*; Zwickel, *m.* [kreuz, *n.*

Fourchettée, croix –, Gabel-

Fourchon, *m.* Zacken, *m.* Zinke einer Gabel, *f.* [spalten.

Fourchu, ue, *a.* gabelicht; ge-

Fourchure, *f.* Ort, wo sich etwas wie eine Gabel theilt. *m.*

Fourgon, *m.* Gabelwagen, *m.*; Ofengabel, *f.*

Fourgonner, *v. n.* das Feuer schüren; *fa.* herum stören. [*m.*

Fourmeiron, *m.* Honigvogel,

Fourmi, *f.* Ameise, *f.*

Fourmilier, –miller, *m.* Ameisenfresser, =bär, *m.*

Fourmilière, *f.* Ameisenhaufen; *fig. fa.* Haufen, Schwarm, *m.*

Fourmi-lion, *m.* Ameisenlöwe, *m.* [gleicher und schwacher Puls, *m.*

Fourmillant, *a.* pouls –, un-

Fourmillement, *m.* Kriebeln oder Jucken der Haut, *n.*

Fourmiller, v. **Fourmilier**.

Fourmiller, *v. n.* wimmeln; kriebeln. [Backgeld, *n.*

Fournage, *m.* Backofenzins, *m.*;

Fournaise, *f.* Schmelzofen, Brennofen, *m.* [ner, *m.*

Fournaliste, *m.* Tiegelbren-

Fourneau, *m.* Ofen, *m.*; Mine, *f.*; Meiler, *m.*; – de terre cuite, Ofen von Backsteinen; – de fonte, gegossener Ofen; – à vent, Windofen; – de forge, de fonderie, Gießofen; Schmelzofen; – de charbon, Meiler, *m.*; faire jouer un –, eine Mine springen lassen. [bäck, *m.* Brand, *m.*

Fournée, *f.* Ofen voll, *m.*; Ge-

Fournette, *f.* kleiner Ofen, *m.*

Fourni, ie, *p.* versehen, versorgt, geliefert; wohl besetzt.

Fournier, –ière, *f.* Zwangbäcker, Schwarzbäcker, *m.* =inn, *f.*; im Beilkespiele derjenige, welcher seine Kugel durch die eiserne Pforte gespielt hat.

Fournil, *m.* Backhaus, *n.* Backstube, *f.* [*f.* Pulverhorn, *n.*

Fourniment, *m.* Pulverflasche,

Fournir, *v. a.* (q. de qc.) versorgen, versehen; (qc. à q.) liefern, verschaffen; (à qc.) hergeben, beitragen; (qc.) voll machen; – des témoins, Zeugen beibringen; bien – sa carrière, seine Laufbahn mit Ehren endigen. – *v. n.* (à qc.) bestreiten, genug seyn; il n'y peut –, er ist der Sache nicht gewachsen; – au travail, die Arbeit aushalten. [schossenes Capital, *n.*

Fournissement, *m.* herge-

Fournisseur, *m.* Lieferant, *m.*

Fourniture, *f.* Vorrath, *m.*; Lieferung; Zuthat, *f.*; Beikräuter zum Salate, *n. pl.* [holz, *n.*

Fourque, *f.* Gabelstück, Gabel-

Fourquet, *m.* Meischkrücke, *f.*

Fourquette, *f.* Gabel zum Fischfange, *f.*

Fourrage, *m.* Viehfutter, Futter; Futterschneiden, Fourragiren, *n.*; Fourragirungs=Commando, *n.*; Vorschlag von Heu und Stroh beim Geschütze, *m.*

Fourrager, *v. n.* auf Fütterung ausgehen, fourragiren. – *v. a.* alles Futter wegnehmen, verheeren.

Fourrageur, *m.* der aufs Futterholen ausreitet, Fourragirer, Futterholer, *m.*

Fourré, ée, *p.* hinein gesteckt ꝛc.; pays –, waldiges Land, *n.*; bois –, buschiger Wald, *m.*; coup –, wechselsei-

tiger Stoß; *fig.* Streich, heimtückischer Streich, *m.*; paix –ée, Scheinfriede, *m.* – de malice, voller Bosheit; langue –ée, überzogene Zunge; bijoux –s, unechte Juwelen, *n. pl.*

Fourreau, *m.* Ueberzug, *m.* Futter, Futteral, *n.*; Kappe, Scheide, Holster, *f.*; – de l'épée, Degenscheide, *f.*; – d'enfant, Kinderkleid, *n.*; – du cheval, Schlauch des Hengstes, *m.*; – de la bête, Gedärm des Wildprets, *n.*; coucher dans son –, in seinen Kleidern schlafen; – de pistolet, Pistolenholfter, *f.*

Fourrée, *f.* spanische Laugenasche,

Fourrelier, *m.* Holftermacher, *m.* v. Gaînier.

Fourrer, *v. a.* stecken, hinein stecken ꝛc.; zustecken; mit Pelz füttern; *fig.* einflicken; eintrichtern; – la main dans sa poche, die Hand in die Tasche stecken; – de l'argent à qn, einem Geld zustecken; – qc. dans la tête de qn, einem etwas begreiflich machen; – qn dans une maison, einen in ein Haus einführen; – un habit de martre, ein Kleid mit Marder füttern; il fourre son nez partout, er steckt seine Nase in alles; se –, *v. r.* sich stecken, sich verbergen, sich eindrängen, sich mischen in; sich einlassen (dans, in); sich warm anziehen; il se fourre partout, er drängt sich überall zu; il s'est bien –é, er hat sich recht eingehüllt.

Fourreur, *m.* Rauchhändler, Kürschner, *m.*

Fourrier, *m.* Furier, *m.*

Fourrière, *f.* Holzamt, *n.*; Holzhof, *m.*; mettre en –, pfänden (ein Stück Vieh).

Fourrure, *f.* Pelzwerk, Rauchwerk, Pelzfutter, *n.*; Pelz, Pelzrock, Pelzmantel, *m.*; Fütterung, inwendige Bekleidung, *f.*

Fourvoiement, *m. p. u.* Verirrung, *f.* [se –, *v. r.* sich verirren.

Fourvoyer, *v. a.* irre führen;

Fouteau, *m.* Buche, *f.*

Foutelaie, *f.* Buchenwald, *m.*

Foutre, *v. a.* (une femme) genießen.

Foyer, *m.* Heerd, *m.*; Wärmstube auf dem Theater, *f.*; Brennpunkt; Sitz einer Krankheit, *m.*; – de la rébellion, Sitz des Aufruhrs; combattre pour ses –s, für Haus und Hof fechten.

Fracas, *m.* Zerschmetterung, *f.*; Gepraſſel, *n.* Lärm, *m.*; *fig.* Aufsehen, *n.*

Fracasser, *v. a.* zerschmettern.

Fraction, *f. p. u.* Brechen, *n.*; Bruch (im Rechnen), *m.*

Fractionnaire, *a.* einen Bruch in sich enthaltend. [Bruch, Beinbruch, *m.*

Fracture, *f.* Aufbrechen, *n.*,

Fracturé, ée, *a.* zerschellet, gebrochen.

Fragile, *a.* zerbrechlich; *fig.* gebrechlich; vergänglich, hinfällig, unbeständig.

Fragilité, *f.* Zerbrechlichkeit; *fig.* Vergänglichkeit, Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit, Unbeständigkeit, *f.*

Fragment, *m.* Bruchstück, *n.*

Fragmenté, ée, *a.* angebrochen, gesplittert.

Frai, *m.* Laich, *m.*; Laichen, *n.*; Laichzeit; junge Fischbrut; Abnutzung der Münzen, *f.* [Kühlen.

Fraîchement, *ad.* kühl, im

Fraîcheur, *f.* Kühle; frische, lebhafte Farbe, *f.*

Fraîchie, *f.* Kühlung zur See, *f.*

Fraîchir, *v. n.* frischer, stärker werden, (vom Winde).

Fraiement, *m.* das Wundseyn.

Frairie, *f. fa.* Schmausgesellschaft, *f.*

Frais, fraîche, *a.* frisch, kühl; *fig.* neu; gesund, lebhaft, munter; une plaie –e, eine neue Wunde; des nouvelles –es, neue Nachrichten; être – de qc., etwas noch in frischem Andenken haben; une lettre de –e date, ein vor Kurzem geschriebener Brief; – *ad.* kühl; neulich, vor kurzem; du beurre – battu, frisch gemachte Butter; une maison toute fraîche faite, ein ganz neu gebautes Haus; à la fraîche, im Kühlen; boire frais, kalt trinken.

Frais, *m.* Kühle, frische Luft, *f.*; il fait –, es ist kühl; prendre le –, frische Luft schöpfen.

Frais, *m. pl.* Kosten, Unkosten, *pl.*; faux –, Nebenunkosten; à – communs, auf gemeinschaftliche Kosten; jouer les –s, um das Partiegeld spielen; – de sauvage, Vergegeld, *n.*; se mettre en –, sich angreifen; être de grands –, viel zu unterhalten kosten; constituer qn en –, einen in Unkosten setzen; à peu de –, mit geringen Kosten.

Fraise, *f.* Erdbeere, *f.*; Gekröse, *n.*; Halskrause; Warze in Gestalt einer Erdbeere; runde Feile der Uhrmacher, *f.*; Senkkolben, Fristrbohrer, *m.*; Rose am Geweihe, *f.*; Pfahlwerk, *n.* Sturmpfähle, *m. pl.* [Brückenpfeiler, *m. pl.*

Fraisement, *m.* Pfähle um die

Fraiser, *v. a.* krausen, falten; mit Sturmpfählen versehen; (eine Schraube versenken; (Bohnen) abdalgen; (Zeig) durchwirken; – un bataillon, ein Bataillon das Bajonett fällen lassen; – un clou, einen Nagel versenken.

Fraisette, *f.* kleiner Kragen, *m.*; Handkrause bei der Trauer, *f.*

Fraisier, *m.* Erdbeerpflanze, *f.*

Fraisil, *m.* Asche von Schmiedekohlen, *f.*

Fraisoir, *m.* Fristrbohrer, *m.*

Framboise, *f.* Himbeere, *f.*

Framboiser, *v. a.* mit Himbeersaft einmachen. [strauch, *m.*

Framboisier, *m.* Himbeer-

Franc, *m.* Franke, *m.* (Münze).

Franc, –che, *a.* frei, los, redlich, aufrichtig, offenherzig, freimüthig; wahr; ganz; zahm, (von Bäumen); le – arbitre, der freie Wille; – de port, portofrei, postfrei; villes –es, Freistädte; un – mâle, ein ächtes Männchen (von Vögelchen); un – sot, ein Erzdummkopf; huit jours –s, acht volle Tage; – du collier, dienstfrig.

Franc, –chement, *ad.* frei, frei heraus; tout –, ganz offen.

Français, aise, *a.* französisch.

Franc-alleu, v. Alleu.

Franc-arbitre, v. Arbitre.

Franc-archer, *m.* Freischütz, *m.*

Franc-bourgeois, *m.* Freibürger, *m.* [gundisch.

Franc-comtois, e, *a.* hochburg-

Franc-devoir, *m.* Lehenzins, *m.* [Adeligen, *n.*

Franc-fief, *m.* Freilehen eines

Franche-maçonnerie, *f.* Freimaurerei, *f.*

Franchement, *ad.* frei, frank und frei; aufrichtig, offenherzig. [*m.*

Franchiman, *m.* Franzmann,

Franchir, *v. a.* hinüber springen, übersetzen, übersteigen, überschreiten; *fig.* überwinden; – un fossé, über einen Graben springen, – le saut, es endlich wagen; – le mot, es endlich sagen; – les Alpes, über die Alpen gehen.

Franchise, *f.* Freiheit, Befreiung; Freimüthigkeit, *f.*

Franciade, *f.* Zeitraum von vier Jahren, von der Stiftung der französischen Republik an gerechnet, *m.*

Francin, *m.* feines Pergament, *n.*

Francisation, *f.* Französirung, *f.* [ner, *m.*

Franciscain, *m.* Franciscaner, *m.*

Franciser, *v. a.* einem fremden Worte eine französische Endung geben. se –, *v. r. fa.* sich nach den französischen Sitten bilden. [*m.*

Franc-maçon, *m.* Freimaurer,

Franc-maçonnerie, *f.* Freimaurerei, *f.*

François, v. Français.

Francolin, *m.* Berghaselhuhn, *n.*

Franc-parler, *m.* das freie Sprechen. [ßer Pappel, *f.*

Franc-picard, *m.* Art weis-

Franc-quartier, *m.* Freiviertel (in Wappen), *n.* [birne, *f.*

Franc-réal, *m.* goldne Winter-

Franc-salé, *m.* Salzsteuerfreiheit, *f.*; Freisalz, *n.*

Frange, *f.* Franse, *f.*

Franger, *v. a.* mit Fransen besetzen. – oder Frangier, *m.* Fransenmacher, *m.*

Frangible, *a.* zerbrechlich.

Frangipane, *f.* Art Mandelgebackenes, *n.*; Art Wohlgeruches, *m.*

Frangipanier, *m.* amerikanischer Jasminbaum, *m.*

Frangule, *f.* Faulbaum, *m.*

Franque, *a.* fränkisch.

Franquette, *a. fa.* à la –, freimüthig. [treffend.

Frappant, ante, *a.* auffallend;

Frappart, *a. m.* frère –, liederlicher, ausschweifender Mensch, *m.*

Frappe, *f.* Gepräge, *n.*; Matrizen zu einem Gusse Schriften, *f. pl.*

Frappé, *m.* Niederschlag, *m.*

Frappement, *m. p. u.* Schlagen, *n.* [platte, *f.*

Frappe-plaque, *f.* Schlag-

Frapper, *v. a. & n.* schlagen, prägen; klopfen; *fig.* Eindruck machen auffallen, befremden, tief rühren, erschüttern; – à la porte, an die Thür klopfen; – de la monnaie, Münze schlagen; – la vue, blenden; cela m'a frappé, das fiel mir auf; –é d'apo-

plexie, vom Schlage gerührt; –é du tonnerre, vom Blitze getroffen; –é à mort, todtkrank; –é d'étonnement, ganz erstaunt; –é d'une opinion, von einer Meinung ganz eingenommen.

Frappeur, *m.* –euse, *f. fa.* Schläger, *m.* -inn, *f.*

Fraque, *m.* Frack, *m.*

Fraser, *v. a.* bohren; – la pâte, den Teig steifen.

Frasil, *m.* Kohlengestübe, *n*

Frasque, *f. fa.* Schabernack, Streich, *m.*

Frater, *m.* Barbiergeselle, *m.*

Fraternel, elle, *a.* –elle-ment, *ad.* brüderlich. [rung, *f.*

Fraternisation, *f.* Verbrüde-

Fraterniser, *v. n.* brüderlich leben; se –, sich verbrüdern; rime –ée, zu Anfange des folgenden Verses wiederholter Reim.

Fraternité, *f.* Brüderschaft, Verbrüderung; brüderliche Eintracht, Liebe, *f.*

Fratricide, *m.* Bruder-, Schwestermörder, *m.* -inn, *f.*; Bruder-, Schwestermord, *m.*

Fraude, *f.* Betrug, *m.*; faire une –, einen Betrug verüben; trouver qn en –, einen auf dem Betrug ertappen; en – de qn, zu jemandes Schaden; entrer du vin en –, Wein einschwärzen, einschmuggeln; en – de la loi, dem Gesetze zuwider.

Frauder, *v. a.* betriegen, verkürzen; – les droits, den Zoll verfahren, defraudiren. [trieger, *m.* -inn, *f.*

Fraudeur, *m.* –euse, *f.* Be-

Frauduleux, euse, *a.* –eu-sement, *ad.* betrieglich.

Fraxinelle, *f.* Eschwurz, *f.*

Frayer, *v. a.* bahnen; streifen; – le chemin, den Weg bahnen; le coup lui a –é le nez, der Schuß hat ihm die Nase gestreift; le cerf fraie sa tête aux arbres, der Hirsch scheuert sein Geweih an den Bäumen; ils ne fraient pas ensemble, sie vertragen sich nicht. – *v. n.* streichen, laichen; sich abreiben; *fig. fa.* sich vertragen.

Frayère, *f.* Leichplatz, *m.* (der Fische).

Frayeur, *f.* Schrecken, *m.*

Frayoir, *m.* Ort, wo der Hirsch sein Geweih reibt, *m.*

Frayure, *f.* Reiben des Hirsches an einem Baume, *n.* [*m.*

Fredaine, f. muthwilliger Streich,

Fredon, *m.* Triller, *m.*; drei oder vier gleiche Karten, *f. pl.*

Fredonnement, *m.* das Trillern. [lern.

Fredonner, *v. n.* trillern. [lern.

Frégataire, *m.* Lastträger, *m.*

Frégate, *f.* Fregatte, *f.* [Baum, *m.*

Frein, *m.* Gebiß; Band, *n.*; *fig.*

Freindre, *v. a.* zerbrechen.

Freins, *m.* das Anprallen (der Wellen). [hund, Schuft, *m.*

Frelampier, *m. fa.* Lumpen-

Frelater, *v. a.* (Wein) verfälschen.

Frelaterie, *f.* Verfälschung, *f.*

Frêle, *a.* spröde, zerbrechlich; *fig.*

Frêle, *f.* Fräulein, *n.* [schwach.

Frelet, v. Ferlet.

Frelon, *m.* Horniß, *f.*

Frelore, *v. a.* verloren, verderbt.

Freluche, *f.* seidenes Quästchen, *n.* [Stutzer, *m.*

Freluquet, *m. fa.* Hasenfuß,

Frémir. *v. n.* schaudern, erzittern, (de..., vor...); zischen, brausen; faire –, ein wenig aufwallen lassen; cela fait –, das ist entsetzlich; – d'effroi, vor Schrecken erzittern.

Frémissement, *m.* Schauder, Schauer, *m.*; zitternde Bewegung, *f.* das Zischen, Rauschen, Zittern, Beben.

Frêne, *m.* Esche, *f.* Eschenbaum, *m.*

Frénésie, *f.* Hirnwuth; *fig.* Raserei, *f.* [sinnig.

Frénétique, *a.* unsinnig; wahn-

Fréquemment, *ad.* häufig, oft.

Fréquence, *f.* öftere Wiederholung; Menge, *f.*

Fréquent, e, *a.* oft, häufig, gemein; pouls –, schneller Puls.

Fréquentatif, *a. m.* verbe –, Wiederholungs-Zeitwort, *n.*

Fréquentation, *f.* Umgang, *m.*; – des sacrements, öfteres Beichten und Abendmahlgehen, *n.*

Fréquenter, *v. a. & n.* oft besuchen; mit einem umgehen.

Frequin, *m.* Zuckerfaß, *n.*

Frère, *m.* Bruder, *m.*; – d'armes, Waffenbruder, Kamerad, *m.*; – germain, leiblicher Bruder; – consanguin, Bruder vom Vater her; – utérin, Bruder von der Mutter her; – de lait, Milchbruder; – naturel, bâtard, natürlicher Bruder; –s jumeaux, Zwillingsbrüder; vivre en –s, wie Brüder leben; les –s de la charité, die barmherzigen Brüder.

Fresaie, *f.* Kircheule, Kauzeule, *f.*

Fresange, *f.* Aeckerig-Abgabe, *f.*

Fresque, *f.* Malerei auf frischem Kalk, Fresco-Malerei, *f.*

Fressure, *f.* Geschlinge, *n.*

Fret, *m.* Vermiethung eines Schiffes; Schiffsmiethe; Schiffsfracht, *f.*

Fretel, *m.* – tèle, *f.* Pfanköte, *f.*

Fréter, *v. a.* ein Schiff vermiethen oder miethen, befrachten.

Fréteur, *m.* Schiffsvermiether, Rheder, *m.*

Frétillant, e, –illard, e, *a.* unruhig, stets hüpfend u. springend.

Frétille, *f. p. u.* kleines, zerriebenes Stroh, Heu, *n.* tc. [Springen, *n.*

Frétillement, *m.* Hüpfen und

Frétiller, *v. n.* in beständiger Bewegung seyn, hüpfen und springen, zappeln; la langue lui frétille, er kann nicht schweigen; les pieds lui frétillent, die Füße zucken ihm, er möchte gerne fort; le chien frétille de la queue, der Hund wedelt mit dem Schwanze. [Ausschuß, *m.*

Fretin, *m.* Fischbrut, *f.*; *fig. fa.*

Frette, *f.* eiserner Ring, *m.*

Fretté, ée, *a.* (in Wappen) ge-

Fretter, *v. a.* beschlagen. [gittert.

Freule, frèle, *f.* Fräulein, *n.*

Freux, *m.* Saatkrähe, *f.*

Frèze, *f.* Heißhunger der Seidenwürmer, *m.*

Friabilité, *f.* Zerreiblichkeit, *f.*

Friable, *a.* zerreiblich.

Friand, e, *a.* lecker, leckerhaft; naschhaft; – de qc., nach etwas lüstern, begierig. – *m. f.* Leckermaul, *n.*

Friander, *v. n.* naschhaft seyn, gern naschen. [*f. pl.*; Naschwerk, *n.*

Friandise, *f.* Leckerei, Nascherei,

Fricandeau, *m.* gespickte und gedämpfte Kalbfleischschnitte, *f.*

Fricandelles, *f. pl.* Buttergebackenes aus Kalbfleisch tc., *n.*

Fricarelle, *f.* Hure, *f.*; faire la –, huren. [Fleischgericht).

Fricassée, *f.* Fricassee, *n.* (Art

Fricasser, *v. a.* fricassiren; *fig. fa.* liederlich durchbringen.

Fricasseur, *m.* Sudelkoch, *m.*

Fric-frac, *i.* piff! paff! puff!

Friche, *f.* Brache, *f.* Brachfeld, *n.* -acker, *m.*; en –, *ad.* brach.

Fricot, *m.* Fleischgericht, *n.*

Fricotter, *v. n.* gut essen und trinken. [bung, *f.*

Friction, *f.* Reiben, *n.* Rei-

Frigaler, *v. a.* kratzen, reiben.

Frigane, *f.* Frühlingsfliege, Wassermotte, *f.*

Frigard, *m.* mariniter Häring, *n.*

Frigéfier, v. Refroidir.

Frigidité, *f.* Unvermögen eines Mannes zur Fortpflanzung, *n.*

Frigorifique, *a.* kältend.

Frigorique, *m.* Kältestoff, *m.*

Frigotter, *v. n.* zwitschern wie ein Fink.

Frileux, euse, *a.* frostig.

Frilosité, *f.* Frostigkeit, Fröstelei, *f.*

Frimaire, *m.* dritter Monat des republikanischen Jahres (vom 21. Nov. bis 20. Dec.), Reifmonat, *m.* [Thau).

Frimas, *m.* Reif, *m.* (gefrorner

Frime, *f. fa.* Miene, *f.* il n'en fait que la –, er stellt sich nur so.

Fringant, e, *a. fa.* lustig, sehr lebhaft; faire le –, sich viele Freiheiten herausnehmen.

Fringille, *f.* (Ng.) Fink, *m.*

Fringotter, *v. n.* zwitschern.

Fringuer, *v. n.* (alt) immer tanzen und springen. – *v. a.* (ein Glas) schwenken.

Friolet, *m.* Art Birnen, *f.*

Frion, *m.* Pfugeisen, Sech, *n.*

Friou, *m.* Canal, *m.* Durchfahrt, *f.* (bei den Levantefahrern).

Fripe, *f.* Taglöhnerkost, *f.*

Friper, *v. a.* zerkrümpeln; verderben, abnutzen; *fig. fa.* verthun; gierig hinein fressen; – un habit, ein Kleid zerknittern; – son bien, sein Vermögen durchbringen.

Friperie, *f.* Trödel, Trödelmarkt; Trödelkram, *m.*; se jeter sur la – de qn, sich über einen hermachen, einem zu Kleide gehen. [ger, Freser, *m.*

Fripe-sauce, *m. fa.* Schwel-

Fripier, *m.* –ière, *f.* Trödler, Trödelmann, *m.* Trödelfrau, *f.*

Fripon, *m.* –onne, *f.* Schelm, Spitzbube, *m.* Spitzbübinn, *f.*; un tour de –, ein Spitzbubenstreich; – *a.* schelmisch, schalkhaft.

Friponnable, *a.* stehlbar.

Friponne, *f.* Lattwergenschachtel, *f.* [Schelm, *m.*

Friponneau, *m. fa.* kleiner

Friponner, *v. a.* entwenden, betriegen. – *v. n.* Schelmenstreiche machen.

Friponnerie, *f.* Schelmerei, *f.* Schelmenstreich, *m.* [Weib, *n.*

Friquenelle, *f.* buhlerisches

Friquet, *m.* Waldspatz, *m.* (Vogel); Eierkuchenschaufel, *f.*

Friquier, *v. n.* huren.

Frire, (je fris, tu fris, il frit; je frirai etc.; fris; frit, e) *v. a.* in der Pfanne backen, braten; il n'y a rien à – ici, hier ist nichts zu beissen noch zu brechen; il est frit, er ist ganz fertig, er hat nichts mehr. [*m.*

Frisage, *m.* Lattenwerk, -gitter,

Frise, *f.* Fries, *m.* (Zeug); Fristmühle, *f.*; Fries, Borten, *m.*; chevaux de –, spanische Reiter.

Friser, *v. a.* kräuseln, frisiren; *fig.* streifen. – *v. n.* sich kräuseln; (vom Gedruckten) doppelt erscheinen. [*m.*

Friseur, *m.* Haarkräusler, Friseur,

Frisoir, *m.* Frisirmühle, *f.*; Grabstichel, *m.*

Frison, *m.* kurzer Unterrock, Friesrock, *m.*; Gefäß zum Getränke auf Schiffen, *n.* [zierlich falten.

Frisotter, *v. a.* fein kräuseln;

Frisque, *a.* (im Komischen) artig.

Frisquette, *f.* Rähmchen (in der Druckerei, *n.*

Frissement, *m.* das Zischen.

Frisson, *m.* Schauer, Frost; Schauder, *m.* [Schauer, *m.*

Frissonnement, *m.* leichter

Frissonner, *v. n.* schauern, schaudern. [teß, *n.* Frisur, *f.*

Frisure, *f.* Kräuseln; Gekräuselt

Frit, e, *p.* (von frire) gebacken, gebraten; il est –, er ist verarmt; tout est –, es ist nichts mehr da.

Fritillaire, *f.* Kibitzblume, *f.*

Friton, **-teau**, *m.* Bratfisch, *m.* (Weißfisch).

Fritte, *f.* Fritte, Glasmasse, *f.*

Fritter, *v. a.* die Fritte zubereiten.

Friture, *f.* Braten oder Backen in der Pfanne, *n.*; Schmelzbutter, *f.* oder Oel zum Backen, *n.*; gebackene Fische, *m. pl.*

Frivole, *a.* geringe, untauglich, eitel, nichtig, leer, unnütz, leichtsinnig; excuse –, nichtige Entschuldigung; discours –, leeres Geschwätz; homme –, windiger Mensch; esprit –, kleinlicher Geist. [machen.

Frivoliser, *v. a.* leichtsinnig

Frivolité, *f.* das Leere, Unnütze; Kleinlichkeit, *f.* Kleinsinn, *m.*

Froc, *m.* Mönchskappe, Kutte, *f.*; jeter le – aux orties, aus dem Kloster entlaufen; – de mineur, Grubenkittel, *m.*

Frocard, *m. p. u.* Mönch, *m.*

Froid, *m.* Kälte, *f.*; Frost, *m.*; *fig.* Kaltblütigkeit, *f.* Kaltsinn, *m.*; le – de la fièvre, der Fieberfrost; avoir –, frieren; j'ai –, mich friert; il fait –, es friert, es ist kalt; j'ai – aux pieds, mir frieren die Füße; un homme d'un glacial, ein eiskalter Mensch; il y a du – entre eux, sie sind kalt gegen einander; manger –, kalte Küche essen; faire – à qn. einen kalt behandeln.

Froid, e, *a.* – ement, *ad.* kalt; *fig.* kaltblütig, kaltsinnig, frostig; à froid, *ad.* kalt, ohne Feuer; de sang –, kaltblütig, gelassen.

Froideur, *f.* Kälte, *f.* (auch *fig.*)

Froidir, *v. n. & a.* se –, *v. r.* kalt werden. [*fig.* Winter, *m.*

Froidure, *f.* Kälte der Luft, *f.*;

Froidureux, euse, *a. fa.* frostig.

Froissement, *m.* Quetschung, Zerquetschung, *f.*; Aneinanderreiben, *n.*

Froisser, *v. a.* quetschen, zerquetschen; an einander reiben; wund reiben; zerknüllen, zerkrümpeln.

Froissure, *f.* Quetschung, *f.*

Frôle, *m.* Alpen - Sonizere, Zwerg - Alpenkirsche, *f.* [fen, *n.*

Frôlement, *m.* Streifen, Anstreifen, Frôler, *v. a.* streifen.

Fromage, *m.* Käse, *m.*; – à la crême, Rahmkäse; – de lait de vache, Kuhkäse; – de lait de chèvre, Ziegenkäse; – persillé, grüner Käse; – de Parme, Parmesankäse; entre la poire et le –, beim Nachtische.

Fromageon, *m.* Käsemalve, Käsepappel, *f.*

Fromager, *m.* **-ère**, *f.* Käsemacher, -krämer, *m.* - inn, *f.*

Fromager, *m.* Art Käsebürde, *f.*; Walldorn, *m.* (Baum).

Fromagerie, *f.* Käsehaus, *n.*

Fromageux, -euse, *a.* käsig; käsicht.

Froment, *m.* Weizen, *m.*; – d'Inde, türkischer Weizen, Mais, *m.*; pain de –, Weizenbrod.

Fromentacé, ée, *a.* weizenartig.

Fromentage, *m.* Fruchtgülten, Getreidezinsen, *pl.*

Fromental, *m.* Habergras, *n.*

Fromentée, *f.* Weizengries, *m.*

Fromenteux, euse, *a.* kornreich. [ten, *f.*

Fronce, *f.* Runzel an Spielkarten, *f.*

Froncement, *m.* Runzeln (der Stirn), *n.* [eil, die Stirn runzeln.

Froncer, *v. a.* falten; – le sourcils, *m.* – çure, *f.* Falten an einem Kleide etc., *f. pl.*

Froncle, v. Furoncle.

Fronde, *f.* Schleuder, *f.*

Fronder, *v. a.* schleudern, werfen; *fig.* frei tadeln. – *v. n. fa.* gegen die Regierung sprechen.

Frondeur, *m.* Schleuderer, *m.*; Tadler, Krittler, Regierungstadler, Mißvergnügter, *m.* [tragend.

Frondipare, *a.* (Bot.) blätter-

Frondipore, *m.* belaubte Punktkoralle, *f.*

Front, *m.* Stirn, *f.*; Vordertheil, *m.* Vorderseite, *f.*; Fronte; *fig.* Frechheit, Unverschämtheit, Schamlosigkeit, *f.*; il a beaucoup de –, er hat viel Keckheit; le – d'un bâtiment, die Vorderseite eines Gebäudes; faire – à l'ennemi, sich dem Feinde gegenüber aufstellen; de –, *ad.* von vorn; neben einander.

Frontal, *m.* Stirnbinde, *f.*; Kopftuch, *n.*; Stirnknebel, *m.* [hörig.

Frontal, ale, *a.* zur Stirn ge-

Frontalier, *m.* Grenzbewohner, *m.*

Fronteau, -tail, *m.* Stirnband der Juden; Stirntuch der Trauerpferde, *n.*; Stirntiemen, *m.*; – de mire, Richtvisir an den Kanonen, *n.*

Frontière, *f.* Grenze, *f.* – *a.* an der Grenze liegend; place –, Grenzfestung, *f.* [*m.* (Wein).

Frontignan, *m.* Frontignac,

Frontispice, *m.* Vordertheil eines Gebäudes, *m.*; Titelblatt, *n.*

Fronton, *m.* Giebel; Spiegel (am Schiffe), *m.*

Froqué, *a.m.* als Mönch gekleidet.

Froqueur, *m.* Straßenbesserer, *m.*

Frottage, *m.* Reiben, Scheuern; Bohnen, *n.*

Frottée, *f.* geriebenes Brod; Butterbrod, *n.*; une –, eine Tracht Prügel.

Frottement, *m.* Reiben zweier Körper an einander, *n.*

Frotter, *v. a.* reiben, scheuern, bohnen; bestreichen; *fig. fa.* prügeln. se –, *v. r.* sich reiben; *fig.* à q., an jemanden, sich an ihn machen; se – aux savants, mit Gelehrten umgehen; ne vous y frottez pas, befassen Sie sich nicht damit; – le rasoir, das Rasiermesser abziehen; pierre à –, Schleifstein der Schriftgießer; se – les yeux, sich die Augen reiben. [*m.*

Frotteur, *m.* Bohner, Aufreiber,

Frottoir, *m.* Reibelappen, Bohnlappen, *m.*; Wischtuch, *n.*; Reibebürste, *f.*; Rollfaß der Nadler, *n.*; Glättkolben der Buchbinder, *m.*; Reibebeutel der Hutmacher, *m.* [Kattenmacher, *m.*

Frotton, *m.* Streichballen der

Frouer, *v. a.* Vögel locken.

Fructidor, *m.* Frucht-, Obstmonat, zwölfter Monat des republikanischen Jahres, *m.* (vom 18. August bis 16. September.

Fructifère, *a.* fruchtbringend.

Fructification, *f.* Entwickelung der Blüthe und Frucht, *f.*

Fructifier, *v. n.* Frucht bringen; *fig.* gedeihen; faire –, befruchten, gedeihen machen.

Fructiforme, *a.* fruchtförmig.

Fructiste, *m.* Fructist, Eintheiler der Pflanzen nach ihren Früchten, *m.*

Fructueusement, *ad.* mit Nutzen, mit Erfolg. [lich.

Fructueux, euse, *a.* einträg-

Frugal, e, *a.* – ement, *ad.* mäßig, sparsam, genügsam, einfach.

Frugalité, *f.* Genügsamkeit, Mäßigkeit, *f.* (im Essen und Trinken).

Frugivore, *a.* Feldfrüchte essend, fressend.

Fruit, *m.* Frucht, *f.*; Obst, *n. fig.* Vortheil, Nutzen, Ertrag, *m.*; Einkünfte, *pl.*; Ablauf einer Mauer, *m.*; –s à noyau, Steinobst; –s à pepin, Kernobst; –s sec, Backobst; manger du –, Obst essen; servir le –, den Nachtisch auftragen; faire du –, Nutzen stiften; tirer du –, Nutzen ziehen; le fruit d'un voyage, der Ertrag einer

Reise; les –s d'une charge, die Einkünfte eines Amtes; défaire son –, ihr Kind abtreiben; mettre à –, zu Nutzen bringen, beschneiden (Bäume); donner du – à un mur, eine Mauer einziehen. [*f. pl.* Obstwerk, *n.*

Fruitage, *m. fa.* Baumfrüchte,

Fruitager, *v. a.* Obst einsammeln; *fig.* Nutzen von etwas ziehen

Fruité, ée, *a.* mit Früchten von andrer Farbe (in Warren).

Fruiterie, *f.* Obstkammer, *f.* -keller, *m.*; -amt, *n.*

Fruitier, m. –ière. *f.* Obsthändler, *m.* -in, *f.* [Obstgarten, *m.*

Fruitier, *a.* Obst tragend. – *m.*

Frumentaire, *m.* Proviantcommissair, *m.*

Frusquin, *m. fa.* Habseligkeit, *f.*

Fruste, *a.* abgenutzt (von alten Münzen &c.).

Frustratoire, *a.* ungegründet. – *m.* mit Zucker und Muskate angemachter Wein, *m.*

Frustrer, *v. a.* täuschen, hintergehen; q. de qc., einen um etwas bringen.

Frutescence, *f.* Reiszeit, *f.*

Frutescent, e, *a.* strauch-, staudenartig.

Fuca, *m.* Art Barsch, *m.* (Fisch).

Fucus, *m.* Meergras, *n.*

Fugace, *a.* flüchtig, bald vorübergehend, von kurzer Dauer.

Fugacité, *f.* Flüchtigkeit, Vergänglichkeit, *f.*

Fugitif, *m.* Flüchtling, *m.*

Fugitif, ive, *a.* flüchtig; *fig.* pièce fugitive, Flugschrift, *f.*

Fugue, *f.* Fuge in der Musik, *f.*

Fuie, *f.* kleiner Taubenschlag, *m.*

Fuir (je fuis, il fuit, n. fuyons, ils fuient; je fuyais; je fuis, n. fuimes; j'ai fui; je fuirai; q. je fuie; q. je fuisse; fuyant, fui), *v. n. & a.* fliehen, entfliehen; meiden; auslaufen (von Gefäßen); Ausflucht suchen; – à toutes jambes, de toutes ses forces, über Hals und Kopf davonlaufen; – devant qn. vor einem fliehen: faire –, in die Flucht schlagen, zum Fliehen bringen; penser à –, auf die Flucht denken: cela ne lui saurait –, das kann ihm nicht entgehen; ce tonneau fuit, dies Faß rinnt; – le danger, die Gefahr vermeiden; se – soi-même, sich selbst fliehen; – qn. einem aus dem Wege gehen; il ne fait que –, er sucht nur Ausflüchte.

Fuite, *f.* Flucht: *fig.* Ausflucht, *f.*; prendre la –, die Flucht ergreifen; mettre en –, in die Flucht schlagen; user de –s, Ausflüchte machen; les –s, die Fluchtröre.

Fujet, *m.* (Rg.) Korallenkreisel, *m.*

Fulgore, *m.* Leucht-, Schimmerkäfer, *m.* [Blick, *m.*

Fulguration, *f.* Silberblick,

Fulgurometre, *m.* Luftelektricitätsmesser, *m.* [*m.*

Fuligine, *f.* Ruß, rußiger Dampf,

Fuligineux, euse, *a.* rußig (von Dämpfen). [Kunz, *f.*

Fuliginosité, *f.* rußige Sub-

Fulmar, *m.* die Eismewe.

Fulminal, e, *a.* den Donner betreffend.

Fulminant, ante, *a.* fürchterlich tobend; einen Schlag, Knall verursachend; argent –, Knallsilber; poudre –e, Knallpulver.

Fulmination, *f.* Verkündigung des Kirchenbannes, *f.*; Knall des Schlaggoldes &c., *m.*

Fulminer, *v. a.* den Kirchenbann verkündigen. – *v. n.* fürchterlich schmälen, donnern; klagen, knallen.

Fulverin, *m.* Farbe zum Braun-Glasiren, *f.* [Räuchern.

Fumage, *m.* das Rauchgeld; das

Fumant, e, *a.* rauchend; – de colere, vor Zorn schäumend.

Fumée, *f.* Rauch; Dampf, Dunst, *m.*; les –s, Magendünste; Lösung des Hirsches, *f.*; s'en aller en –, zu Wasser werden; se repaître de –, sich mit leeren Hoffnungen täuschen; vendre de la –, Wind machen.

Fumer, *v. n.* rauchen, dampfen. – *v. a.* räuchern; (Tabak) rauchen; düngen; il fume dans la cuisine, es raucht in der Küche; la cheminée fume, der Schornstein raucht; le potage fume, die Suppe dampft; – des harengs, Häringe räuchern; – les terres, die Felder düngen; – de colere, vor Zorn schäumen: je l'ai bien fait –, ich habe ihn recht gedüngert; – le renard, den Fuchs ausräuchern; – une pipe de tabac, eine Pfeife Tabak rauchen.

Fumeron, *m.* Dampfkehle, *f.*

Fumet, *m.* angenehmer Geruch von gewissen Weinen und Speisen, *m.*

Fumeterre, *f.* Erdrauch, *m.* (Kraut). [tete Düngerhaufen, *m. pl.*

Fumetraux, *m. pl.* ausgebrannte

Fumeur, *m.* Tabaksraucher, *m.*

Fumeux, euse, *a.* berauschend.

Fumiaire, *a.* auf dem Miste wachsend.

Fumier, *m.* Mist; Dünger, *m.*

Fumigation, *f.* Räuchern; Beräuchern; Beizen durch Dämpfe, *n.* Bedampfung, *f.*

Fumiger, *v. a.* Dämpfe an etwas gehen lassen. [Rauchfänge, *m.*

Fumiste, *m.* Verbesserer der

Fumure, *f.* thierischer Dünger, *m.*

Funambule, *m.* Seiltänzer, *m.*

Funèbre, *a.* zum Leichengepränge gehörig, Leichen...; *fig.* traurig, düster; la pompe –, Leichengepränge, *n.*; oraison –, Leichenredigt, -rede, *f.*; convoi –, Leichenzug, *m.*; oiseau –, Unglücksvogel, Todtenvogel, *m.*

Funebrement, *ad.* traurig.

Funer, *v. a.* mit Tau- und Takelwerk versehen.

Funérailles, *f. pl.* Leichenbegängniß, *n.* [niß betreffend.

Funéraire, *a.* das Leichenbegängnes

Funeste, *a.* traurig, unglücklich.

Funestement, *ad.* auf eine unglückliche Art.

Funeur, *m.* Takelmeister, *m.*

Fungicole, *m.* Pilzkäfer, *m.*

Fungie, *f.* Pilzkoralle, *f.*

Fungite, *f.* Pilzstein, *m.*

Funiculaire, *a.* machine –, Hebezeug mit Seilen &c. *n.*; probleme –, Kettenaufgabe in der Geometrie, *f.*

Funicule, *m.* (Bot.) Nabelschnur, *f.* [Polster).

Funiculine, *f.* Pfauenfeder, *f.*

Funin, *m.* Tauwerk, Takel, *n.*

Funiole, *f.* krauses Johanniskraut, *n.*

Fur, *ad. fa.* au oder à – et à mesure, je nachdem, nach dem Maaße als.

Furet, *m.* Frett, Frettchen, *n.*; *fig.* vorwitziger Mensch, Spurhund, Späher, *m.*

Fureter, *v. a.* mit einem Frette jagen; *fig.* genau durchsuchen, herum stören; vorwitzig nachforschen; – des nouvelles, Neuigkeiten aufspüren.

Fureteur, *m.* der mit einem Frette jagt; *fig.* vorwitziger, neugieriger Mensch, *m.*; – de nouvelles, Neuigkeitsjäger, *m.*

Fureur, *f.* Wuth, *f.* Grimm, *m.*; Sucht, *f.*; un acces de –, ein Anfall von Raserei; entrer en –, in Wuth gerathen; transporté de –, vor Wuth außer sich; apaiser la – de qn. jemandes Grimm besänftigen; la – d'ecrire, die Schreibsucht; – divine, göttliche Begeisterung; un lion en –, ein wüthender Löwe; la – du jeu, die Spielwuth.

Furfuracé, ée, *a.* kleieartig.

Furfure, *f.* Kopfgrind, *m.*

Furibond, e, *a.* wüthend, rasend.

Furibonder, *v. n.* wüthen, rasen.

Furie, *f.* Wuth, Hitze, Heftigkeit, *f.* Grimm, *m.*; Furie, *f.*

Furieusement, *ad. fig.* gewaltig, sehr, entsetzlich, wüthend.

Furieux, euse, *a.* rasend, wüthend, grimmig; heftig; *fig.* erstaunlich. – *m. f.* Rasende, *m. & f.*

Furin, *m.* offene See, *f.*; mener, mettre un vaisseau en –, ein Schiff in die offene See führen. [*m. pl.*

Furolles, *f. pl.* feurige Dünste,

Furoncle, *m.* Blutgeschwür, *n.* Blutschwären, *m.* [lich.

Furtif, ive, *a.* verstohlen, heim-

Furtivement, *m.* verstohlner Weise. [Pfaffenbutchen, *n*

Fusain, *m.* Spindelbaum, *m.*

Fusarolle, *f.* Kragen, *m.* (runder Zierath an Säulen).

Fuseau, *m.* Spindel, Spille, *f.*, Klöppel zum Spitzenmachen, *m.*; Spindelschnecke, *f.*

Fusée, *f.* Spindel voll; Rackete, *f.*; Zünder, Brander einer Bombe &c.; Schneckenkegel, *m.*; Welle, Walze des Bratenwenders &c. *f.*; Ueberbein am Pferdefuße, *n.*; Weck, *m.* geschobenes Viereck, *n.* längliche Raute; Röhrgeschwür, *n.*; Röhre des Fuchsbaues; jeter des –s, Racketen werfen; – a etoiles, Sternracketen; la – d'un brülot, das Leitfeuer auf einem Brander.

Fusée, *a. f.* de la chaux –, verwitterter Kalk, *m.*

Fuselé, ée, *a.* spindelförmig.

Fuselée, *f.* Spinnrockendistel, *f.*

Fuser, *v. n.* aus einander fließen und sich ausbreiten, verwittern.

Fuserole, *f.* Seele an der Weberspule, *f.*

Fusibilité, *f.* Schmelzbarkeit, *f.*

Fusible, *a.* schmelzbar.

Fusiforme, *a.* spindelförmig.

Fusil, *m.* Feuerstahl, *m.*; Feuerzeug, *n.*; Wetzstahl, *m.*; Flinte, *f.*; Deckel der Zündpfanne, *m.*; battre le fusil, Feuer schlagen; pierre à –, Feuerstein, Flintenstein; – à deux coups, Doppelflinte; – à vent, Windbüchse; – de boucher, Metzgerstahl, *m.*

Fusilier, *m.* Füsilier, *m.*

Fusillade, *f.* das Erschießen mit der Flinte; Kleingewehrfeuer, *n.*

Fusiller, *v. a.* mit der Flinte erschießen; se –, mit dem kleinen Gewehr auf einander feuern.

Fusillette, *f.* Racketchen, *n.*

Fusion, *f.* Fluß, *m.* Schmelzen, *n.*; le point de –, der Schmelzgrad, die Schmelzhütte; mettre de l'or en –, Gold in Fluß bringen. [schaffend.

Fusionnaire, *a.* Ueberfluß ver-

Fustal, e, *a.* mit Prügeln.

Fuste, *f.* Art kleiner Ruderschiffe, *n.*

Fuster, *v. n.* (Ch.) der Schlinge, dem Garne entkommen.

Fustereau, *m.* Boot, *n.*

Fustet, *m.* Färberbaum, *m.* Gelbholz, *n.* [derstock, *m.*

Fustibale, –bule, *f.* Schleu-

Fustigation, *f.* Auspeitschen, *n.*

Fustiger, *v. a.* auspeitschen.

Fût, *m.* Schaft; Säulenschaft, *m.*; Holzwerk an einem Fasse; Faß; Gestell eines Stakettes; – de fusil, Flintenschaft; sentir le –, nach dem Fasse schmecken; – d'orgue, Orgelgehäuse, *n.* -kasten, *m.*; – de relieur, Beschneidhobel, *m.* [haute –, hochstämmig.

Futaie, *f.* hoher Wald, *m.*; de

Futaille, *f.* Faß, *n.* Tonne, *f.*; Gefäße, *n. pl.*; Faßwerk, *n.*; une vieille –, eine alte Schachtel.

Futaine, *f.* Barchent, *m.*

Futainier, *m.* Barchentweber, *m.*

Futé, ée, *a. fa.* fein, listig, schlau, verschmitzt.

Futée, *f.* Kitt der Tischler, *m.*

F-ut-fa, (Mus.) das F; la clef de –, der F-Schlüssel.

Futier, *m.* Koffermacher, *m.*

Futile, *a.* untauglich, schlecht, unbedeutend, nichtig.

Futilité, *f.* Untauglichkeit, Nichtswürdigkeit; nichtsbedeutende Sache, *f.*

Futur, e, *a.* künftig, zukünftig; – *m. f.* Bräutigam, *m.* Braut, *f.*; les –s, die Verlobten.

Futur, *m.* künftige Zeit (in der Sprachlehre, *f.* Futurum, *n.*

Futurition, *f.* das Zukünftige, das künftige Daseyn.

Fuyant, e, *a.* sich entfernend, zurückweichend; échelle –e, *f.* verjünger Maaßstab, *m.* [scheu.

Fuyard, e, *a.* fliehend; flüchtig;

Fuyard, *m.* Flüchtling, *m.*

Fuye, v. Fuie.

Fy, *m.* Finne, *f.* (an Schweinen).

G.

G, *m.* das G; un petit g, ein kleines g.

Gaban, *m.* eine Art Filzmantel.

Gabare, *f.* Gabare, *f.* Lichter, *m.* Lastschiff; Wachtschiff, *n.*; Fischernachen, *m.*; – à vase, Schlammnachen, *m.*

Gabaréer, *v. a.* nach einem Schiffsmodell arbeiten.

Gabarer, *v. n.* wricken, mit Einem Ruder rudern.

Gabari, –rit, *m.* Serter, Zerter, *m.* Mall, *f.* Schiffsmodell, *n.*; eine Art Fischergarn, *n.* Modellbrett, *n.*

Gabarier, *m.* Schiffer einer Gabare, *m.* [nachen, *m.*

Gabarote, *f.* französischer Fischer-

Gabatine, *f. fa.* donner de la – à q., einem eine Nase drehen.

Gabelage, *m.* Lagerzeit des Salzes, *f.* Salzsteuerzeichen, *n.*

Gabeler, *v. a.* Salz auf den Salzspeichern gehörig trocknen lassen; du sel non –é, heimlich eingeführtes Salz.

Gabeleur, *m.* Salzbedienter, *m.*

Gabelle, *f.* Salzsteuer, *f.*; Salzhaus, Salzmagazin, *n.*; frauder la –, heimlich Salz einführen, die Accise betriegen; *fig. fa.* seine Schuldigkeit nicht thun. [den zwei Augenbraunen, *m.*

Gabellum, *m.* Raum zwischen

Gabeloux, *m.* Spötter, *m.*

Gaber, *v. a.* bespötteln, verspotten.

Gabet, *m. p. u.* Wetterfahne, *f.*

Gabeur, *m.* Spötter, Spöttler, *m.*

Gabian, *m.* Mewe, Möwe, *f.*

Gabie, *m.* Mastkorb, *m.* [gast, *m.*

Gabier, *m.* Mastwächter, Mars-

Gabina, *m. pl.* die große Graumewe.

Gabion, *m.* Schanzkorb, *m.*

Gabionnade, *f.* Verschanzung mit Schanzkörben, *f.* [körbe decken.

Gabionner, *v. a.* durch Schanz-

Gabords, *m. pl.* erste Schiffsverkleidung, *f.* Kielgang, *m.*

Gabot, javot, *m.* Adonisfisch, Schläfer, *m.* [Aeppbahn, *m.*

Gabre, *m.* Truthahn, welscher Hahn;

Gaburon, *m.* Wange zur Befestigung des Mastbaumes ꝛc. *f.*

Gâche, *f.* Schließkappe, *f.*; Rührstock, *m.*; Mörtelschaufel, *f.*; Mauerhaken unter der Dachröhre, *m.*

Gâcher, *v. a.* Kalk ꝛc. einrühren; rudern; *fig.* mit seinen Waaren schleudern. [be, *f.*

Gâchet, *m.* schwarze Meerschwal-

Gâchette, *f.* kleine Schließkappe, Zuhaltung; Stange im Flintenschlosse, *f.*

Gâcheur, *m.* der Kalk einrührt; *fig.* der mit seinen Waaren schleudert.

Gâcheux, euse, *a.* schlammig, schmierig. [Pfütze, *f.*

Gâchis, *m.* flüssiger Koth, *m.*

Gade, *f.* Schellfisch, *m.*

Gadèle, *f.* Stachelbeere, *f.* [*m.*

Gadelier, *m.* Stachelbeerstrauch,

Gadelote, *f.* Steinbeißer, *m.* (Fisch).

Gadouard, *m.* Secretfeger, Schundkönig, *m.* [Abtritten, *m.*

Gadoue, *f.* Schund, Unflath in

Gaffe, *f.* Bootshaken, *m.*

Gaffer, *v. a.* mit dem Bootshaken fassen und fest halten.

Gagate, *f.* Gagath, *m.*; schwarzer Flintenstein, *m.*

Gage, *m.* Pfand, Unterpfand, *n.*; Einsatz bei einer Wette, *m.*; *fig.* Versicherung, *f.*; jeu au – touche, Pfänderspiel, *n.*; Gages, *pl.* Lohn, *m.* Besoldung, *f.*; prêter sur –s, auf Pfänder leihen; emporter les –s, die Wette gewinnen.

Gager, *v. a.* qc. avec ou contre q., mit einem um etwas wetten; besolden, bezahlen; verwetten, zum Pfande setzen. [*f.*

Gagerie, *f.* gerichtliche Pfändung,

Gageur, *m.* -euse, *f.* Wetter, *m.* -inn, *f.*

Gageure, *f.* Wette, *f.*; contenir la –, die Wette halten; *fig. fa.* sein Vorhaben ausführen; gagner, perdre la –, die Wette gewinnen, verlieren. [*m.*

Gagier, *m.* Dorfmeßner, -küster,

Gagiste, *m.* der in jemandes Sold steht.

Gagnable, *a.* terre –, unbebauter Acker, der urbar gemacht werden kann, *m.*

Gagnage, *m.* Viehweide, *f.* Weideplatz, *m.*; das Geäse; Gagnages, *m. pl.* Früchte eines bestellten Ackers, *f. pl.*

Gagnant, *m.* Gewinner, *m.*; billet –, Gewinnloos, *n.*

Gagné, *m.* gewonnenes Spiel, *n.*

Gagne-denier, *m.* Tagelöhner, Lastträger, *m.* [*m.*

Gagne-pain, *m.* Brodverdienst,

Gagne-petit, *m.* herumziehender Scherenschleifer, *m.*

Gagner, *v. a. & n.* gewinnen; verdienen, erwerben; erreichen; erhalten; um sich greifen; – sa vie, sein Brod verdienen; – sa vie à écrire, sich mit Schreiben ernähren; – un rhume, einen Schnupfen bekommen; – qn, einen gewinnen, auf seine Seite bringen; je le gagne toujours, ich gewinne ihm immer ab; – un garde, einen Wächter bestechen; – une bastion, ein Bollwerk erobern; – le village, le port, das Dorf, den Hafen erreichen; le feu gagne le toit, das Feuer ergreift das Dach; la nuit nous gagne, die Nacht überfällt uns; gagnons chemin, laßt uns eilen; – le devant, voraus gehen; – les devants, le dessus, die Oberhand gewinnen; – au pied, – la porte, la guérite, les champs, le taillis, le haut, sich aus dem Staube machen; –qn de vitesse, einem voraus kommen; donner –é à qn, einem gewonnenes Spiel geben; – sur q., über einen den Vortheil erhalten; – sur soi, sich Gewalt anthun.

Gagui, *f. fa.* dicke, hübsche und lustige Weibsperson, *f.*

Gai, *m.* der indische Beifuß.

Gai, aie, *a.* lustig, munter, fröhlich; hell, licht; une chambre –e, ein freundliches Zimmer; cheval –, Pferd ohne Sattel und Zeug; mât –, Mast der in der Spur spielt; hareng –, leerer Häring; avoir le vin –, beim Weine lustig werden.

Gai, *ad.* munter, lustig, frisch.

Gaïac, *m.* Franzosenholzbaum, *m.*; bois de –, Franzosenholz, *n.* [*n.*
Gaïacine, *f.* Franzosenholzharz, *n.*
Gaideron, *m.* Lazarusklappe, *f.*
Gaiement, *ad.* lustig, munter; gern, mit Freuden.
Gaieté, *f.* Lustigkeit, Fröhlichkeit, *f.*; Muthwille, *m.*; de – de coeur, muthwillig, vorsätzlich.
Gaillard, e, *a.* lustig, aufgeräumt, munter; kühn, frech, frei; ein wenig unbesonnen; berauscht; vent –, spitziger Wind, *m.*
Gaillard, *m.* lustiger Bruder, *m.*; Castell oder Schanze eines Schiffes, *n.*
Gaillarde, *f.* Buhlschwester, *f.*; Art alter Tänze, *m.*; Art Lettern, *f.*
Gaillardelette, *f.* Flagge auf dem Fock- und Besanmaste, *f.*
Gaillardement, *ad.* lustig, leichtsinnig, verwegen.
Gaillardet, *m.* spitzige Flagge, *f.* Schiffsfähnchen, *n.*
Gaillardise, *f.* übertriebene Fröhlichkeit, *f.* Muthwille, *m.*
Gain, *m.* Gewinn, Gewinnst, *m.*; à perte et à –, auf Gewinn und Verlust; jouer son –, mit seinem Gewinne fortspielen; donner – de causer à qn, einem gewonnen Spiel geben. [*f.*
Gaine, *f.* Scheide, Messerscheide, Gainette, *f.* Scheide der Moose, *f.* [Judasbaum, *m.*
Gaînier, *m.* Scheidenmacher; Gainule, *f.* Scheidchen am Moose, *f.* [bersisch, *m.*
Gal, *m.* Meerbahn, Mond-, Sil-
Galactite, *f.* Milchstein, *m.*
Galactode, *a.* milchfarbig.
Galactose, *f.* Milchbereitung, *f.*
Galamment, *ad.* galant, auf eine feine oder kluge Art.
Galandage, *m.* dünne Backsteinwand, *f.*
Galane, *f.* Schildblume, *f.*
Galanga, *m.* Galgant, *m.* Galgantwurzel, *f.*
Galant, e, *a.* galant, artig, höflich, fein, brav; von guter und feiner Lebensart; verliebt, verbuhlt; lettre –e, Liebesbrief, *m.*; elle est –e, sie hat Liebeshändel; un – homme, ein artiger, feiner Mann; un homme –, ein gegen Frauenzimmer artiger Mann; un habit –, ein geschmackvolles Kleid.
Galant, *m.* Verliebter, Liebhaber, *fa.* loser Vogel, *m.*
Galanterie, *f.* feine Lebensart, Höflichkeit, Artigkeit, *f.*; Liebeshandel, *m.*; kleines Geschenk, *n.*; *fa.* venerische, galante Krankheit, *f.*; attraper une –, angesteckt werden; la – est un peu forte, der Spaß ist ein wenig grob.
Galantin, *m.* lächerlicher Liebhaber, Süßling, *m.*
Galantiser les dames, bei den Damen den Liebhaber spielen.
Galauban, *m.* (Mar.) Pardune, Galax, *m.* Milchblume, *f.* [*f.*
Galaxie, *f.* Milchstraße am Himmel, *f.* [sam, *m.*
Galbanetum, *m.* Galbanbal-
Galbanifère, *m.* Galbankraut, *n.* [schmieren.
Galbanoner, *v. n.* sudeln,
Galbanum, *m.* Mutterharz, *n.*; vendre, donner du –, mit leeren Hoffnungen abspeisen; c'est un donneur de –, er verspricht viel und hält nichts.
Galbe, *m.* Zierath in der Baukunst, der sich auswärts ausbreitet, *m.* Ründung, *f.*; Wamms, *n.*
Gale, *f.* Krätze, Räude, *f.*; donner la –, mit der Krätze anstecken.
Galé, *m.* Porsch, *m.* (Pflanze).
Galéace, *f.* Galeasse, große Galeere, *f.* [*n.*
Galée, *f.* Schiff der Buchdrucker,
Galefretier, *m. fa.* Lumpenhund, *m.*
Galéga, *m.* (Bot.) Geißraute, *f.*
Galène, *f.* Bleiglanz, *m.* Bleierz, *n.*; – de cuivre, Kupferglanz; – de fer, Eisenglanz, *m.* [nus, *f.*
Galénisme, *m.* Lehre des Gale-
Galéniste, *m.* Anhänger Galens, *m.* [*m. pl.*
Galenzes, *m. pl.* Stelzschuhe,
Galéode, *m.* Scorpionspinne, *f.*
Galéopsis, *m.* Hanfnessel, *f.*
Galéote, *m.* (Ng.) Streitbahn, *m.*
Galer, *v. a. fa.* kratzen; se –, sich kratzen.
Galeran, *m.* Rohrdommel, *f.*
Galère, *f.* Galeere; Galeerenarbeit, *f.*; condamner qn aux –s, einen zur Galeerenstrafe verurtheilen; vogue la –, es gehe wie es wolle, es sei gewagt! – capitaine, Hauptgaleere; – patronne, zweite Galeere; Reverberirofen, *m.*; (Ng.) Seeblase, *f.*; Papiernautilus, *m.*; Zinnhobel, *m.*; Fügehobel, *m.*; (Jard.) Wegeputzer, *m.*
Galéricule, *m.* Haarhaube, *f.*
Galerie, *f.* Gallerie, *f.* langer zierlicher oder bedeckter Gang, *m.* langes Zimmer, *n.*; Bildersaal, *m.*; les –s d'une mine, die Minengänge; –s de communication, Verbindungsgänge, –gallerien; – d'eau, Wassergang; je suis sur la –, ich bin bloßer Zuschauer; – d'église, Emporkirche, *f.*; – du fond de cale, Schiffsraum, *m.*
Galérien, *m.* Galeerensclave, *m.*
Galérite, *m.* Kegeligel; Schlangenkäfer, *m.*
Galerne, *f.* Nordwestwind, *m.*
Galet, *m.* Strandstein, *m.*; Geschiebe, *n.* damit bedeckter Strand, *m.*; Beilkatafel, *f.*; diamant de –, Kieseldiamant, *m.* [-wohnung, *f.*
Galetas, *m.* Dachstube, -kammer,
Galette, *f.* Platz oder Brodkuchen, Fladen; Schiffszwieback, *m.*; Art Flockseide, *f.*
Galettier, *m.* Kuchenbäcker, *m.*
Galeux, euse, *a.* räudig, krätzig; arbre –, grindiger Baum.
Galfatre, *m.* Lausekerl, *m.*
Galgule, *m.* Flußwanze, *f.*
Galiet, *m.* Labkraut, *n.*
Galifre, *m.* Fresser, *m.*
Galimafrée, *f.* Art Fricassee von übrig gebliebenem Fleische, *n.*
Galimatias, *m.* Gewäsch, unverständliches, verwirrtes Geschwätz, *n.*
Galine, *f.* Zitterroche, *f.* Krampffisch, *m.* [schiff, *n.*
Galion, *m.* Gallione, *f.* Silber-
Galiote, *f.* Galiote, *f.* (leichtes Fahrzeug). [*m.*
Galipot, *m.* weißer Weihrauch,
Gallates, *m. pl.* gallussaure Salze, *n. pl.*
Galle, *f.* Galle, *f.* (Auswuchs an den Baumblättern); noix de –, Gallapfel, *m.*
Gallican, e, *a.* die französische Kirche betreffend, gallikanisch.
Gallicisme, *m.* eigene französische Redensart, *f.* Gallicismus, *m.*
Gallicole, *m.* Gallapfelwespe, *f.*
Gallicomanie, *f.* Vorliebe für alles was französisch ist, *f.*
Gallin, *m.* Gallapfelsäure, *f.*
Gallinacées, *f. pl.* Hühnerarten, *f. pl.* [Rabe, brasilischer Geier, *m.*
Gallinasse, *f.* mexikanischer
Galline, *f.* Meerlerche, *f.* Seekukuk, *m.* [bart, *m.*
Gallinole, *m.* (Bot.) Ziegen-
Gallinule, *m.* Wasserhuhn, *n.*
Galliotte, *f.* Venedictwurzel, *f.*
Gallique, *n.* acide –, Gallapfelsäure, *f.*
Galloche, Galoche, *f.* Ueberschuh, *m.*; (Mar.) Klobenwerk mit Flaschen, *n.*; menton de –, spitziges, weit hervorstehendes Kinn, *n.*
Gallocher, *m.* Ueberschuhmacher, *m.* [Französelei, *f.*
Gallomanie, *f.* Franzosensucht,
Gallot, *m.* Meerschleie, *f.* (Fisch).
Galon, *m.* Galone, Tresse, Borte, *f.*
Galonne, *m.* die linirte Eidechse.
Galonner, *v. a.* mit Galonen ꝛc. besetzen. [-händler, *m.*
Galonnier, *m.* Bortenmacher,
Galop, *m.* Galopp, *m.*; aller au –, galoppiren; le grand –, der starke Galopp; donner un – à qn, einen herunterm achen, ausschelten.
Galopade, *f.* Galoppiren, *n.*, Weg, den man im Galoppiren zurücklegt, *m.*; ce n'est qu'une –, das ist nur ein Katzensprung.
Galoper, *v. n.* galoppiren; *fig. fa.* herum laufen; – *v. a.* galoppiren lassen; *fig. fa.* q., einen verfolgen, überall aufsuchen.
Galopin, *m.* Beiläufer, Junge zum Verschicken, Küchenjunge, *m.*
Galoubé, -bet, *m.* Trommelflöte mit 3 Löchern, *f.*
Galuchat, *m.* Seehundshaut, *f.*
Galvanique, *a.* den Galvanismus betreffend, galvanisch.
Galvaniser, *v. a.* galvanisiren.
Galvanisme, *m.* Galvanismus, *m.* (Art thierischer Electricität).
Galvardine, *f.* Regenkleid, *n.* -mantel, *m.* [ten.
Galvauder, *v. a. fa.* ausschel-
Gamache, *f.* Gamache, *f.* Reitstrumpf, *m.*
Gambade, *f.* Luftsprung, *m.*; payer en –s, durch Possen ausweichen, mit Narrenpossen abfertigen; faire des –s d'oreillers, häufig gähnen.
Gambader, *v. n.* lustige Sprünge machen.

Gambage, *m.* Bierſteuer, *f.*

Gambier, *m.* Eiſenſtange der Glasmacher, *f.* [baumeln.

Gambiller, *v. n.* mit den Beinen

Gambit, *m.* das Gambitſpiel, eine Art Züge im Schachſpiel.

Gamelle, *f.* hölzerner Napf für Matroſen u. Schiffsſoldaten, *m.*; garçon de –, Backjunge; chef de –, Backsmeiſter, *m.*; être à la –, auf Soldatenkoſt geſetzt ſeyn.

Gamin, *m.* Bube, Junge, Lauf-, Küchen-, Gaſſenjunge, *m.* [gel, *m.*

Gamma, *m.* Hopfenfalter, C-vo-

Gamme, *f.* Tonleiter, Scala, *f.*; chanter à qn sa –, einem den Text leſen, die Wahrheit ſagen; changer de –, andere Saiten aufziehen; mettre qn hors de –, einen aus der Faſſung bringen. [dem Heirathen, *f.*

Gamologie, *f.* Abhandlung von

Gamute, *m.* Palmhanf, *m.*

Ganache, *f.* Ganaſſe (untere Kinnlade eines Pferdes), *f.*

Gancette, *f.* 3zöllige Maſche, *f.*

Ganche, *f.* türkiſcher Wippgalgen, *m.*; Doppelhaken, *m.*

Gandine, *f.* Forſt, Wald, *m.*

Ganer, *v. n.* einen Stich im Spiele gehen laſſen.

Ganerbinat, *m.* Ganerbſchaft, *f.*

Ganga, *m.* Haſelhuhn, *n.* [mig.

Gangliforme, *a.* überbeinförmig.

Ganglion, *m.* Ueberbein, *n.*; Nervenknoten, *m.* [venknotig.

Ganglionite, –naire, *a.* ner-

Gangrène, *f.* Brand, *m.* (Krankheit).

Gangrené, ée, *a.* vom Brande ergriffen; *fig.* conscience –ée, befleckte Gewiſſen, *n.* [krebsartig werden.

se Gangrener, *v. r.* brandig,

Gangreneux, euse, vom Brande angeſteckt oder verderbt.

Gangue, *f.* Gangſtein, Gang, *m.*

Ganivet, *m.* kleines Meſſerchen der Wundärzte, *n.*

Gannet, *m.* braune Stoßmewe, *f.*

Gano, (im Kartenſpiele) laſſen Sie mir den Stich.

Ganse, *f.* Rundſchnur; Schleife davon, *f.*; – de diamants, mit Diamanten beſetztes Knopfloch.

Gant, *m.* Handſchuh, *m.*; –s fourrés, Pelzhandſchuhe; – de cerf, hirſchlederne Handſchuhe; mettre, ôter ses –s, ſeine Handſchuhe anziehen, ausziehen; avoir des –s, Handſchuhe anhaben; elle a perdu ses –s, ſie hat ihr Kränzchen verloren; souple comme un –, demüthig, geſchmeidig; jeter le –, herausfordern; – d'oiseau, Falkenierhandſchuh. [dem Braukeſſel, *m.*

Gante, *m.* hölzerner Aufſatz auf

Gantelée, *f.* Glockenblume, *f.*

Gantelet, *m.* Panzerhandſchuh, *m.*; Handleder, *n.*; Handbinde der Wundärzte, *f.*

Ganter, *v. a.* Handſchuhe anziehen; – *v. n.* paſſen (von Handſchuhen); se –, *v. r.* ſeine Handſchuhe anziehen.

Ganterie, *f.* Handſchuhwaaren, *f. pl.*; –ram, *m.*; Handſchuhmacherhandwerk *n.*

Gantier, *m.* –ière, *f.* Handſchuhmacher, *m.* –inn, *f.*

Garamantite, *f.* Art Granat, *m.* [Krapp, *n.*

Garançage, *m.* Färben mit

Garance, *f.* Färberröthe, *f.* Krapp, *m.* [färben.

Garancer, *v. a.* mit Krapp

Garanceur, *m.* Krappfärber, *m.* [beet, *n.*

Garancière, *f.* Krappland,

Garant, *m.* –ante, *f.* Gewährsmann, *m.*; j'en suis –, ich ſtehe dafür ein, ich bürge dafür; se rendre –, Bürge werden.

Garanti, *m.* der Verbürgte.

Garantie, *f.* Gewährleiſtung, Gewähr, *f.*

Garantir, *v. a.* (qc. à q.) die Gewähr leiſten, für etwas haften, gut ſeyn, gut ſagen; q. de qc., einen vor etwas verwahren, ſichern, ſchützen; – une marchandise, für eine Waare gutſtehen; – une nouvelle, eine Nachricht verbürgen; – qn de la peur, einen vor der Furcht ſchützen; se – du froid, ſich vor der Kälte ſchützen; – qn d'être découvert, einen vor Entdeckung ſchützen.

Garbe, *f.* Anſtand, *m.* Geſchick, *n.*

Garbelage, *m.* Ausfuhrzoll nach der Levante, m.

Garbin, *m.* Südweſtwind, *m.*

Garbon, *m.* Rebhahn, *m.*

Garbure, *f.* Brodſuppe, Kohlſuppe, *f.* [umgehen.

Garçailler, *v. n.* mit Huren

Garce, *f.* Hure, *f.* [Tau),

Garcette, *f.* Seiſing, *m.* (Strick,

Garcier, *m.* Hurenjäger, *m.*

Garçon, *m.* Knabe, Bube, Junge; Junggeſell; Handwerksgeſell; Ladendiener; Aufwärter. Burſche, *m.*; il est encore –, er iſt noch ledig; un vieux –, ein alter Junggeſell, Hageſtolz; – tailleur, Schneidergeſell; – meunier, Müllerknecht; – mineur, Bergjunge; – de boutique, Ladendiener; – de bord, Schiffsjunge; maître –, Altgeſell; – de la chambre, Kammerlakei, *m.*; se faire beau –, ſich betrinken; – major, Regimentsadjutant; vie de –, Junggeſellenleben, *n.*; faire le mauvais –, Händel anfangen.

Garçonner, *v. n.* den Buben nachlaufen. [Junge, *m.*

Garçonnet, *m.* Bürſchchen, *n.*

Garçonnière, *f. fa.* junges liederliches Mädchen, *n.*

Garde, *f.* Wache, Leibwache, Garde, *f.*; Wärterinn; Aufſicht, Verwahrung, *f.*; Schutz, *m.*; Acht, Achtung, *f.*; Stichblatt, *n.*; Stellung eines Fechtenden, *f.*; Bei-, Nebenkarte, *f.*; faire la –, Wache halten; entrer en –, auf die Wache ziehen; sortir de –, von der Wache kommen; l'officier de –, der wachhabende Officier; – du camp, Fahnenwache; – avancée, Vorpoſten, *m.*; – de police, Stockwache; grand'–, Feldwache; – du corps, Leibwache; le corps de –, das Wachthaus; une –, eine Wärterinn; cela est sous ma –, das iſt in meiner Verwahrung; monter une – à qn, einem einen Verweis geben; s'en donner jusqu'aux –s, übermäßig eſſen und trinken; ce vin est de bonne –, dieſer Wein kann ſich ſehr lange halten; prenez – de tomber, fallen Sie nicht! être de –, auf der Wache ſeyn, die Wache haben; – nationale, Nationalgarde, *f.*; prendre –, Achtung geben, ſich in Acht nehmen; être oder se tenir sur ses gardes, auf ſeiner Hut ſeyn; se donner de –, ſich vorſehen; n'avoir – de faire qc., gar nicht Willens ſeyn, etwas zu thun. Gardes, *pl.* Gewirr in einem Schloſſe, *n.*; die Afterklauen des wilden Schweines.

Garde, *m.* Gardiſt; Wächter, *m.*; un – du corps, ein Soldat von der Leibwache; – de nuit, Nachtwächter; – de sceaux, Siegelbewahrer, *m.*

Garde-bois, *m.* Holzförſter, *m.*

Garde-bonnet, *m.* Ueberzug über eine Mütze ꝛc., *m.*

Garde-bourgeoise, *f.* Recht bürgerlicher Aeltern, ihrer unmündigen Kinder Vermögen zu verwalten, ohne Rechnung davon abzulegen, *n.*; bei den Adeligen heißt es Garde-noble.

Garde-boutique, *m.* Ladenhüter, *m.* (verlegene Waare).

Garde-chaîne, *f.* Stellung in der Uhr, *f.* [Jägereiter, *m.*

Garde-chasse, *m.* Wildmeiſter,

Garde-côte, *m.* Küſtenbewahrer, *m.* (Kriegsſchiff an der Küſte).

Garde-étalon, *m.* Beſchälwächter, *m.*

Garde-feu, *m.* Feuergitter, *n.*

Garde-filet, *m.* Senkelbeſchützer, *m.* [Gräben ꝛc., *n.*

Garde-fou, *m.* Geländer an

Garde-magasin, *m.* Magazinverwalter, *m.* [*f.*

Garde-main, *m.* Handbedeckung,

Garde-malade, *m.* & *f.* Krankenwärter, *m.* –inn, *f.* [mel, *m.*

Garde-manche, *m.* Ueberär-

Garde-manger, *m.* Speiſekammer, *f.* [ſenbewahrer, *m.*

Garde-marteau, *m.* Waldei-

Garde-meuble, *m.* Geräthkammer, *f.* [Strohteller, *m.*

Garde-nappe, *m.* Schüſſelring,

Gardenoble, *f.* v. Garde-bourgeoise.

Garde-note, *m.* Notar, der die Contracte in Verwahrung hat, *m.*

Garde-pêche, *m.* Aufſeher über die Fiſcherei, *m.* [*f.*

Garde-platine, *f.* Preßbacke,

Garder, *v. a.* verwahren, aufheben; behalten; beibehalten; erhalten; bewahren; bewachen, beſchützen; warten, hüten; beobachten, halten; – sa gravité, ernſthaft bleiben; – un malade, einen Kranken warten; – à vue nicht aus den Augen laſſen; – la loi, das Geſetz beobachten; – le silence, Stillſchweigen beobachten, ſchweigen; – sa parole, ſein Wort halten; – son rang, ſeinen Rang behaupten; – une poire pour la soif, einen Nothpfennig zurücklegen; la – bonne à qn, es einem gedenken; en donner à – à q., einem etwas weis machen; se –, *v. r.*

(de qc.) sich hüten, sich in Acht nehmen, sich verwahren vor . . . ; sich halten, (vom Obste).

Garde-robe, *f.* Garderobe, Kleiderkammer, *f.*; sämmtliche Kleider, *n. pl.* und Wäsche darin, *f.*; Verschlag zum Nachtstuhle, *m.*; aller à la –, auf den Nachtstuhl gehen. [schürze, *f.*

Garderobe, *m.* Haus-, Küchen-

Garde-rôle, -des rôles, *m.* Aufbewahrer der Ernennungslisten.

Garde-roue, *f.* Rödelbank an Schiffbrücken, *f.* [*m.*

Garde-sac, *m.* Actenbewahrer,

Garde-scel, *m.* Gerichtssiegelbewahrer, *m.*

Garde-temps, *m.* Seeuhr, *f.*

Gardeur, *m.* **-euse**, *f.* Hirt, *m.* -inn, *f.* [diener, *m.*

Garde-vaisselle, *m.* Silber-

Garde-vente, *m.* Verkaufsaufseher, *m.* [schütze, *m.*

Garde-vigne, *m.* Weingarten-

Garde-vue, *m.* Lichtschirm, *m.*

Gardien, -ienne, *f.* Bewahrer, *m.* -inn, *f.*; Guardian, *m.*

Gardiennage, *m.* Aufpasserstelle, *m.* [Guardians, *n.*

Gardiennat, *m.* Amt eines

Gardiennerie, *f.* Constabelkammer, *f.* [*f.* (Fisch).

Gardon, *m.* Rothauge, *n.* Plötze,

Gare! *i.* aufgeschaut! vorgesehen; – l'eau! Kopf weg! – le fouet! hüte dich vor der Ruthe!

Gare, *f.* Bai, Bucht, *f.*

Garrenne, *f.* Kaninchengehäge, *n.*; Fischweide, *f.* [ter, *m.*

Garrennier, *m.* Kaninchenwär-

Garer, *v. a.* anbinden, (ein Fahrzeug). [ausweichen.

se Garer, *v. r. fa.* sich vorsehen,

Gargamèle, *f.* Kehle, Gurgel, *f.*

se Gargariser, *v. r.* sich gurgeln. [gelwasser, *n.*

Gargarisme, *m.* Gurgeln; Gur-

Gargotage, *m.* Sudelkocherei, *f.*

Gargote, *f.* Garküche, *f.*

Gargoter, *v. n.* in einer Garküche speisen; schlecht essen und trinken.

Gargotier, *m.* **-ière**, *f.* Garkoch; Sudelkoch, *m.* -köchinn, *f.* [*m.*

Gargouche, *m.* Kardus papier,

Gargouillade, *f.* Art Schritt im theatralischen Tanzen, *m.*

Gargouille, *f.* Traufröhre, Schnauze einer Dachrinne, *f.*; Mundstücklоch (bei den Sporern), *n.*

Gargouillée, *f.* Wasserguß aus einer Dachrinne, *m.*

Gargouillement, *m.* Geräusch vom Gurgeln; Knurren im Leibe, *n.*

Gargouiller, *v. n.* im Wasser plätschern.

Gargouillis, *m.* Geräusch des Wassers aus der Schnauze einer Dachrinne ꝛc., *n.* [Wasserflasche, *f.*

Gargoulette, *f.* Wasserkrug, *m.*

Gargousse, *f.* Stückpatrone, *f.*

Gargoussière, *f.* Patrontasche für die kleinen Stückpatronen, *f.*

Garidelle, *f.* Fenchelblume, *f.*

Gariement, *m.* Aufführung, *f.*; Benehmen, *n.*; Bürgschaft, *f.*

Garigue, *f.* Heide, *f.* ungebautes Land.

Garin, *m.* Faltenmuschel, *f.*

Garique, *m.* Fichtenschwamm, *m.*

Garnement, *m. fa.* Taugenichts, Galgenstrick, *m.*

Garni, ie, *p.* versehen, besetzt; chambre garnie, möblirtes Zimmer, *n.*

Garnière, *f.* (Ch.) Garngrube, *f.*

Garniment, *m. p. u.* Besetzung, *f.* Zierath, *m.*

Garnir, *v. a.* (qc. de qc.) versehen; besetzen; zieren; überziehen; beschlagen; ausstopfen; ausrüsten; mit Tauwerken versehen, betakeln; – un habit de galons, ein Kleid mit Tressen besetzen; – un chapeau, einen Hut staffiren; – une maison, ein Haus einrichten; – une place, eine Festung in Vertheidigungsstand setzen; – un mets, eine Speise anrichten; – les manches de fourrure, die Aermel mit Pelzwerk füttern; – un coffre de toile, einen Koffer mit Leinwand ausschlagen; – une épée, einen Degen mit einem Stichblatte versehen; avoir la bourse garnie, einen gespickten, vollen Beutel haben. se –, *v. r.* de qc., sich einer Sache bemächtigen; se – contre qc., sich vor etwas verwahren. [ser, *m.*

Garnisaire, *m.* Exequirer, Pres-

Garnison, *f.* Besatzung; Execution, *f.*; mettre – chez qn, einem Execution schicken.

Garnisseur, *m.* Staffirer, *m.*

Garniture, *f.* Garnitur, *f.* Zubehör, *n.*; Auszierung, Besatzung, *f.* Aufsatz, *m.*; Beschläge, *n.*; la – d'une chambre, die Möbeln eines Zimmers; la – d'une robe, der Besatz eines Kleides; une – de perles, ein Schmuck von Perlen; la – d'un mât, das Tauwerk eines Mastes; la – d'un lit, das Zubehör eines Bettes; une – de porcelaine, ein Aufsatz von Porzellan.

Garo, *m.* Adlerholz, *n.*

Garou, *m.* Seidelbast, *m.*

Garouage, *m. fa.* aller oder être en –, schlechte Häuser besuchen.

Garouenne, *f.* Windgebäum, *m.*

Garranier, *m.* wilde Levkoje, *f.*

Garras, *m.* weißer Kattun von Surate, *m.*

Garrot, *m.* Widerrist der Pferde; Knebel; Knüttel; Packstock; Sattelbogen, *m.*; (Ng.) Quakerente, *f.*

Garrotter, *v. a.* knebeln; *fig. fa.* q., einem die Hände binden.

Garroun, *m.* alter Reppphahn, *m.*

Garrulité, *f.* Schwatzhaftigkeit,

Gars, *m.* Bursch, *m.* [*f.*

Garum, *m.* Lake, *f.* Salzbrühe, *f.*

Garunille, *f.* Stoff zum Falbfärben, *m.*

Garus, *m.* Magenelixir, *n.* [se, *f.*

Garvance, -che, *f.* Kichererbse

Garzette, *f.* weißer Reiher, *m.*

Gas, v. Gaz. [tes Fleisch, *n.*

Gascalope, *f.* Klopps, geklopftes

Gascon, m. -onne, *f. fig.* Prahler, Aufschneider, *m.* -inn, *f.* untrait, tour de –, Gasconade, *f.* Gasconierstreich, *m.* [densart, *f.*

Gasconisme, *m.* gasconische Re-

Gasconnade, *f.* Aufschneiderei, *f.* faire, dire des –s, aufschneiden, windbeuteln, prahlen. [den.

Gasconner, *v. n. fa.* aufschnei-

Gasfot, *m.* Fischer-, Krebshaken, *m.*

Gaspillage, *m.* Verschleudern, *m.*

Gaspiller, *v. a.* verschleudern, verthun, verzetteln, verderben.

Gaspilleur, *m.* **-euse**, *f.* Verschwender, *m.* -inn, *f.*

Gastadour, *m.* Schanzgräber, der die Wege bessert, Wegeschanzer, *m.*

Gaster, *m.* Unterleib, Magen, *m.*

Gastriloque, *m. & f.* Bauchredner, *m.* -inn, *f.* [börig.

Gastrique, *a.* zum Magen ge-

Gastrite, -tis, *f.* Magenentzündung, *f.*

Gastrolâtre, *m.* Bauchdiener, *m.*

Gastromanie, *f.* Bauchsorge, *f.*

Gastronome, *m.* Leckermaul, *n.*; **-nomie**, *f.* Bauchpflege, -sorge, *f.*

Gastroraphie, *f.* Bauchnaht, *f.*

Gastrotomie, *f.* Bauchschnitt, *m.*

Gat, *m.* (Mar.) Gatt, Loch, *n.*

Gâteau, *m.* Kuchen, *m.*; Honigwebe, -scheibe, *f.*; Nachgeburt, *f.*; – feuilleté, Kuchen von Blätterteig; – d'étain, Scheibe von Zinn, *f.*; **Gâteaux**, *pl.* Füllstücke von Wachs oder Thon zu einer Gießform, *n. pl.*; –x de couleurs, Farbentäfelchen, *n. pl.*

Gâte-bois, *m.* Holzverderber, *m.*

Gâte-enfant, *m. & f.* Kinderverzieher, *m.* -inn, *f.* [störer, *m.*

Gâte-ménage, *m.* Hausfrieden-

Gâte-métier, *m. fa.* Handwerksverderber, Preisverderber, *m.*

Gâte-papier, *m.* Papierverderber, Schmierer, *m.*

Gâte-pâte, Teigverderber; *fig.* Stümper, Pfuscher, *m.*

Gâter, *v. a.* verderben; verwüsten; beschmutzen; *fig.* verziehen, verwöhnen; – un habit, ein Kleid verpfuschen; – du papier, Papier verschmieren; – un enfant, ein Kind verziehen; enfant –é, verzogenes Kind; – qn dans l'esprit d'un autre, einen um jemandes Gunst bringen; – qn dans le monde, einen um seinen guten Namen bringen; se –, *v. r.* verderben, untauglich werden; sich verschlimmern.

Gâte-sauce, *m.* Sudelkoch, *m.*

Gâteur, *m.* Verderber, Beschmierer, *m.* [Forste.

Gâtine, *f* abgetriebener Hau im

Gâtis, *m.* das Schadengehen des Viehes. [*f.*

Gaton, *m.* Drehstock, *m.* -stange.

Gattilier, *m.* Keuschbaum, *m.*

Gattorugine, *f.* Aalmutter, *f.*

Gau, *m.* Laberdanmagen, *m.*

Gauche, *a.* links; *fig.* schief, ungeschickt, verkehrt; à –, *ad.* links; *fig.* verkehrt. – *f.* linke Hand; linke Seite, *f.* [linkisch.

Gauchement, *ad.* ungeschickt,

Gaucher, ère, *a.* links.

Gaucherie, *f.* ungeschicktes Wesen, *n.*; dummer Streich, *m.* Tölpelei, *f.*

Gauchir, *v. n.* sich ein wenig auf die Seite wenden, ausweichen; *fig.* nicht aufrichtig zu Werke gehen.

Gauchissement, *m.* Ausweichen mit dem Leibe, *n.* [Gelbfärben).
Gaude, *f.* Wau, *m.* (Pflanze zum
Gauder, *v. a.* mit Wau färben.
se Gaudir, *v. r.* sich lustig machen. [Knöpfe drehen.
Gaudronner, *v. a.* Stecknadel-
Gaudronnoir, *m.* Ausschweifmeißel, *m.*
Gaufre, *f.* Wabe, Honigwabe; Waffel, *f.* Waffelkuchen, *m.*; être la – dans une affaire, in der Klemme seyn.
Gaufrer, *v. a.* ein Zeug modeln; du velours –é, gemodelter Sammet.
Gaufreur, *m.* Modelirer, *m.*
Gaufrier, *m.* Waffeleisen, *n.*
Gaufrure, *f.* Modeln eines Zeuges, *n.*; Model, *m.* [te, *m.*
Gaulade, *f.* Schlag mit der Ger-
Gaule, *f.* lange Stange; Gerte, Reitgerte, *f.* [schlagen.
Gauler, *v. a.* Früchte, Nüsse ab-
Gaulette, *f.* Gertchen, *n.*
Gaulis, *m.* Stangenholz, *n.* Schoßreiser, *n. pl.*; Aeste, welche die Jäger zum Zeichen einknicken, *m. pl.*
Gaulois, oise, *a.* gallisch, Gallier; *fig.* braver Mann, *m.*
Gaupe, *f. fa.* Schlampe, *f.* [rei, *f.*
Gauperie, *f.* Sauerei, Unfläthe-
Gauplume, *a.* ungekämmt, struppicht.
Gaur, *m.* asiatische Goldammer, *f.*
Gaures, *m. pl.* Gauren, Gebern; Feueranbeter, *m. pl.* (Anhänger des Zoroaster). [Schwänke, *pl.*
Gausses, *f. pl.* Schnurren,
se Gausser, *v. r. fa.* de qn, einen schrauben, foppen. [Spott, *m.*
Gausserie, *f. fa.* Schrauben, *n.*
Gausseur, *m.* – euse, *f.* Spötter, *m.* -inn, *f.*
Gauzape, *m.* Handtuch, *n.*
Gavache, *m. fa.* Lumpenkerl, *m.*
Gavauche, *a.* vaisseau –, schlecht gestautes Schiff. [wasser, *n.*
Gave, *m.* laufendes Wasser, Fließ-
Gaveau, *m.* Zunftmitglied, *n.*
Gavel, *m.* Latte, Kalfatlatte, *f.*
Gavelles, *f. pl.* Art Silberarbeit oder übergoldete Silberarbeit, *f.*
Gavion, *m. fa.* Kehle, Gurgel, *f.*
Gavon, *m.* Kaue, *f.* (Kämmerchen im Hintertheile des Schiffes).
Gavotte, *f.* Gavotte, *f.* (Art Tanz und Musik dazu).
Gavoue, *m.* die Ammer.
Gayac, v. Gaïac. [täfelchen, *n.*
Gayette, *f.* Erdkohle, *f.*; Seifen-
Gaz, Gas, *m.* das Gas, (luftförmiger Stoff).
Gazaille, *f.* das Viehmiethen.
Gaze, *f.* Gaze, *f.* (Marlyflor).
Gazé, *m.* Weißdornvogel, *m.*
Gazelle, *f.* Gazelle, *f.* (Art wilder Ziegen). [*fig.* verschleiern.
Gazer, *v. a.* mit Gaze überziehen;
Gazetier, *m.* Zeitungsschreiber; Zeitungsverkäufer; Zeitungsträger, *m.*
Gazetin, *m.* kleine geschriebene Zeitung, *f.* [blatt, *n*, *fig.* Klatsche, *f.*
Gazette, *f.* Zeitung, *f.* Zeitungs-
Gazeux, euse, *a.* gashaltig, luftsauer.
Gazier, *m.* Gazeweber, *m.*
Gazifère, *m.* Gasreiniger, *m.*
Gazolitre, *m.* Litre zum Gasmessen, *n.*
Gazomètre, *m.* Gasmesser, *m.*
Gazon, *m.* Rasen, *m.*; un siège de –, Rasenbank, *f.*; couper des –s, Rasen stechen; mousse en –, rasenartiges Moos. [Rasen, *n.*
Gazonnement, *m.* Belegen mit
Gazonner, *v. a.* mit Rasen belegen. [dend.
Gazonneux, se, *a.* Rasen bil-
Gazouillard, e, *a.* zwitschernd.
Gazouillement, *m.* Zwitschern der Vögel; Rauschen eines Baches, *n.*
Gazouiller, *v. a.* zwitschern; sanft rauschen; *fig.* lallen.
Geai, *m.* Häher, *m.* Elster, *f.*
Géant, *m.* – ante, *f.* Riese, *m.* Riesinn, *f.* [mäßige fallen.
Géantiser, *v. n.* in das Riesen-
Géantisme, *m.* das Riesenmäßige.
Géastre, *m.* sternförmiger Staubschwamm, *m.*
Gécarcin, *m.* Erdkrabbe, *f.*
Gecko, *m.* Schleuderschwanz, *m.* (Eidechse). [Bäckern, *m.*
Geindre, *m.* Wirkmeister bei den
Geindre, *v. a. fa.* krächzen.
Gel, *m.* Frost, *m.* (Baumkrankheit).
Gélable, *a.* dem Froste unterworfen, gefrierbar. [*m. pl.*
Gélasines, *f. pl.* Schneidezähne,
Gélatine, *f.* Gallerte, *f.* [artig.
Gélatineux, euse, *a.* gallert-
Gelée, *f.* Frost, *m.*; Gallerte, *f.*; – blanche, Reif, *m.*; (Ng.) – de mer, Seegallerte, *f.*
Geler, *v. a.* zum Gefrieren bringen; durch den Frost beschädigen, verderben; Kälte verursachen, kalt machen; *v. n. & i.* frieren; einfrieren; erfrieren; se –, *v. r.* frieren, zu Eis werden; le froid gèle les vignes, der Frost beschädigt die Weinstöcke; la fenêtre nous gèle, das Fenster verursacht uns Kälte; tout –é, eiskalt; –é de froid, ganz erfroren; – qn, einen frostig empfangen; la rivière a gelé, der Fluß ist zugefroren; l'eau se gèle, das Wasser gefriert; il gèle, es friert; il a gelé fort serré, es hat sehr stark gefroren; il gèle à pierre fendre, es friert Steine entzwei; les doigts lui ont –é, die Finger sind ihm erfroren.
Gélide, *a.* huile –, leicht gefrierendes Oel.
Gélif, *a. m.* eiskläftig.
Gélinage, *m.* Hühnerzins, *m.* [*f.*
Géline, *f.* (alt) Huhn, *n.* Henne,
Gélinotte, *f.* junges fettes Huhn; – de bois, Haselhuhn, *n.*
Gélisse, *a.* einspaltig.
Gélivure, *f.* Eiskluft, *f.* [fuß, *m.*
Gélotophthie, *f.* Wasserhahnen-
Gème, *f.* Jungferharz, *n.*
Gémeaux, *m. pl.* Zwillinge (im Thierkreise), *m. pl.*
Gemelle, v. Jumelle.
Geminé, ée, *a.* wiederholt.
Gémir, *v. n.* (de, sur qc.) seufzen, ächzen, stöhnen; girren; – de douleur, vor Schmerzen ächzen; – de ses péchés, über seine Sünden seufzen; – sous le joug, unter dem Joche seufzen; la tourterelle gémit, die Turteltaube girrt. [mernd, kläglich.
Gémissant, e, *a.* seufzend, wim-
Gémissement, *m.* Seufzen, Aechzen; Girren, *n.*
Gémisseur, *m.* Winseler, *m.*
Gemma, *m.* (Bot.) Knospe, *f.*
Gemmation, *f.* das Knospentreiben. [*n.*
Gemme, *a. m.* sel –, Steinsalz,
Gemmipare, *a.* knospentreibend.
Gemmule, *f.* Knöspchen, -lein, *n.*
Gémonies, *f. pl.* Hochgericht der alten Römer, *n.* [hörig.
Génal, e, *a.* zu den Backen ge-
Génant, e, *a.* beschwerlich, lästig.
Gencive, *f.* Zahnfleisch, *n.*
Gendarme, *m.* Gendarme, Gardereiter; Polizeireiter, *m.* Gendarmes, *pl.* kleine Funken, *m. pl.*; Tüpfelchen in Diamanten, *n. pl.*; Augenfleck, *m.* [eifern, entrüsten.
se Gendarmer, *v. r. fa.* sich er-
Gendarmerie, *f.* Corps der Gendarmes, *n.*; Polizeiwache, *f.*
Gendarmeux, diamant –, fleckiger Diamant, *m.* [dam, *m.*
Gendre, *m.* Schwiegersohn; Ei-
Gêne, *f.* Folter, Tortur; *fig.* Marter, Qual, *f.*; Zwang, *m.*; mettre qn à la –, einen foltern; se donner la –, se mettre l'esprit à la – pour qc., sich über etwas den Kopf zerbrechen.
Généalogie, *f.* Geschlechtsregister, *n.*; Geschlechtskunde, Genealogie, *f.*
Généalogique, *a.* genealogisch.
Généalogiste, *m.* Geschlechtsbeschreiber, -kundiger, *m.* [beifuß, *m.*
Génépi, *m.* Eiswermuth, Alpen-
Gêner, *v. a.* drücken, pressen, spannen, zwängen; zwingen, Gewalt anthun, einschränken, hindern, in Verlegenheit setzen, geniren; ne vous gênez pas pour cela, lassen Sie sich dadurch nicht stören; une demarche –ée, ein gezwungener Gang; – l'inclination, der Neigung Gewalt anthun.
Général, e, *a.* allgemein; assaut –, Hauptsturm, *m.*; receveur –, Obereinnehmer, *m.*; en termes généraux, in allgemeinen Ausdrücken; principe –, Grundlehre; lieutenant –, Generallieutenant, *m.*; en –, *ad.* im Allgemeinen, überhaupt; insgemein.
Général, *m.* General, Feldherr, *m.*; das Allgemeine, der größte Theil; – en chef, Obergeneral, *m.* [*f.*
Généralat, *m.* Feldherrnwürde,
Générale, *f.* Generalmarsch, *m.*; Generalinn, *f.*; battre la –, den Generalmarsch schlagen; la – bat, der Generalmarsch wird geschlagen.
Généralement, *ad.* allgemein, überhaupt. [machung, *f.*
Généralisation, *f.* Allgemein-
Généraliser, *v. a.* allgemein machen; anwenden, aufs Ganze übertragen. [fehlshaber einer Armee, *m.*
Généralissime, *m.* erster Be-
Généralité, *f.* Allgemeinheit; Generalität, *f.*; généralités, *pl.* allgemeine Ausdrücke, *m. pl.*

Générateur, trice, *a.* point–, *m.* Zeugepunkt, *m.*; ligne –trice, *f.* Zeugelinie, *f.* [gehörig.
Génératif, ive, *a.* zur Zeugung
Génération, *f.* Zeugung, Erzeugung, *f.*; Geschlecht, *n.* Nachkommenschaft; Geschlechtsfolge, *f.* Geschlechtsalter, Menschenalter, *n.*; inhabile à la –, zur Zeugung untauglich; la présente –, das gegenwärtige Geschlecht; toute sa –, seine ganze Nachkommenschaft.
Généreux, euse, *a.* –**eusement**, *ad.* großmüthig; edelmüthig; freigebig; muthig, (von einigen Thieren). [gehörig
Générique, *a.* zum Geschlechte
Générosité, *f.* Großmuth, *f.* Edelmuth, *m.*; Freigebigkeit, *f.*
Genèse, *f.* erste Buch Mosis, *n.*
Genestrole, *f.* Färbergenieste, *f.*
Genêt, *m.* Geniste, *f.* Pfriemenkraut, *n.* Ginster, *m.*
Genet, *m.* Klepper, *m.* [biegen.
Geneter un fer, ein Hufeisen um-
Genethliaque, *m.* Nativitätsteller, Planetenleser, *m.*; – *a.* poésie –, Geburtstagsgedicht, *n.*
Génetière, *f.* Gensterplatz, *m.*
Genetin, *m.* Art weißen Weins, *n.*
Genette, *f.* Genette, *f.* (wilde Katze); aller à cheval à la –, mit sehr kurzen Steigbügeln reiten.
Genèvre, *m.* Wachholderbeere, *f.*; v. Genièvre.
Genèvrette, *f.* Trank von Wachholderbeeren, *m.* [baum, *m.*
Genévrier, *m.* Wachholder-
Genévrière, *f.* Wachholderdrossel, *f.*
Géniculé, ée, *a.* knieförmig.
Génie, *f.* Genius, Schutzgeist; Geist, *m.*; Genie, *n.* Naturgabe, Neigung, *f.* Kopf, *m.* das Eigenthümliche; Ingenieurkunst, Kriegsbaukunst, *f.*; Ingenieurcorps, *n.* Genies, *pl.* Genien, *m. pl.*
Génien, ne, *a.* Kinn–; muscle –, Kinnmuskel, *m.*
Genièvre, *m.* Wachholderstrauch, *m.*; Wachholderbeere, *f.*
Genièvrerie, *f.* Wachholderbranntweinbrennerei, *f.*
Génisse, *f.* junge Kuh, Färse, *f.*
Genistelle, *f.* Pfeilginster, *m.*
Génital, ale, *a.* zur Zeugung gehörig; parties –es, Zeugungstheile, *m. pl.*
Géniteur, *m.* Erzeuger, *m.*
Génitif, *m.* Genitiv, *m.*
Génitoires, *m. pl.* Hoden, *f. pl.*
Géniture, *f. p. u.* erzeugtes Kind, *n.*
Genou, *m.* Knie, *n.*; Nuß eines Zirkels &c., *f. pl.*; genoux, Knie; Kniehölzer, *n. pl.*; être à –x, knien; à deux –x, inständigst, demüthigst; se mettre à –x, niederknien; fléchir le – devant qn, vor einem das Knie beugen; cette tige a trois –x, dieser Stempel hat drei Knoten, Absätze; rompre l'anguille au –, eine Sache verkehrt angreifen. [kniet, gegliedert.
Genouillé, ée, *a.* (Bot.) ge-
Genouiller, *m.* Knietuch der Bischöfe, *n.*
Genouillère, *f.* Knieschiene; Stülpe am Stiefel, *f.*; Knieleder, *n.* Knieriemen, *m.*; Brüstung der Schießscharten, *f.*; Irrwisch, Wasserschwärmer, *m.*
Genouillet, *m.* Salomonssiegel, *n.* große Weißwurz, *f.* (Pflanze).
Genouilleux, euse, *a.* knotig.
Genre, *m.* Geschlecht, *n.* Gattung, Art, *f.*; – nerveux, Nervensystem, *m.*; le – humain, das menschliche Geschlecht; – de vie, Lebensart, *f.*; parfait dans son –, in seiner Art vollkommen; – masculin, féminin, neutre, das männliche, weibliche, sächliche Geschlecht.
Gens, *m. & f. pl.* Leute, *pl.* (vor gens gesetzte Adjective sind weiblich, nachstehende männlich); ces bonnes gens, diese guten Leute; des – bien fins, verschmitzte Leute; – d'église, Geistliche; – de lettres, Gelehrte; – d'affaires, Geschäftsmänner, Geschäftsleute; – de robe, Rechtsgelehrte; – d'épée, Kriegsleute; – de pied, Fußgänger; – de cheval, Reiter; – de service, Dienstleute; ses –, seine Bedienten. [zel, *f.*
Gensenq, *m.* Kraft-, Herzwurz-
Gent, *f. p. u.* Volk, *n.*; droit des gens, Völkerrecht, *n.*
Gent, e, *a.* artig, hübsch, schmuck.
Gentiane, *f.* Enzian, *m.* (Pflanze).
Gentianelle, *f.* Feldenzian, *m.*
Gentil, e, *a.* heidnisch. –*m.* Heide, *f.* [fein, schmuck.
Gentil, ille, *a.* artig, hübsch,
Gentilé, *m.* Volksname, *m.*
Gentilhomme, *m.* Edelmann, *m.*; – de la chambre, Kammerjunker, *m.*; – de campagne, Landedelmann; – de nouvelle création, de fraîche date, neugebackener Edelmann.
Gentilhommeau, *m.* Junkerlein, –chen, *n.* [mann spielen.
Gentilhommer, *v. n.* den Edel-
Gentilhommerie, *f.* Adelstand, *m.* [*m.*
Gentilhommière, *f.* Edelhof,
Gentilisme, *m.* Heidenthum, *n.*
Gentilité, *f.* Heidenthum, *n.*; heidnische Religion, *f.* [*m.*
Gentillâtre, *m.* Strohjunker,
Gentillesse, *f.* Artigkeit, *f.*
Gentillesses, *pl.* allerlei artige Kleinigkeiten, *f. pl.*; artiger Spaß, *m.*
Gentiment, *ad. fa.* artig, hübsch.
Génuflexion, *f.* Kniebeugung, *f.* [erdmittelpunktig.
Géocentrique, *a.* geocentrisch,
Géocorises, *f. pl.* Erdwanzen,
Géode, *f.* Klapperstein, *m.* [*f. pl.*
Géodésie, *f.* Feldtheilungskunst, Feldmeßkunst, *f.* [lungskunst gehörig.
Géodésique, *a.* zur Feldthei-
Géognosie, *f.* Erdlagenlehre, *f.*
Géognoste, *m.* Erdlagenkundiger, *m.* [*m.*
Géographe, *m.* Erdbeschreiber,
Géographie, *f.* Erdkunde; Erdbeschreibung, *f.* [phisch.
Géographique, *a.* geogra-
Geolage, *m.* Schließgeld, *n.*
Geole, *f.* Gefängniß, Stockhaus, *m.*
Geolier, *m.* –ière, *f.* Kerkermeister, Stockmeister, *m.* -inn, *f.*
Géologie, *f.* physische und mathematische Erdbeschreibung, *f.*
Géomance, –mancie, *f.* Punktirkunst, *f.*
Géomancien, *m.* –ienne. *f.* Wahrsager, *m.* -inn, *f.* (aus den Punktiren). [kunst gehörig.
Géomantique, *a.* zur Punktir-
Géométral, *a. m.* plan –, geometrischer Grundriß, *m.*
Géomètre, *m.* Feldmesser, *m.*
Géométrie, *f.* Erdmeßkunst, *f.*
Géométrique, *a.* –ment, *ad.* geometrisch. [gehörig.
Géoponique, *a.* zum Feldbaue
Georgiques, *f. pl.* Schriften vom Feldbaue, *f. pl.*
Géorisse, *f.* Wühlkäfer, *m.*
Géoscopie, *f.* Erdkenntniß, *f.*
Géotrupe, *m.* Mistkäfer, *m.*
Gérance, *f.* Krahn, *m.* [bel, *m.*
Géranium, *m.* (Bot.) Storchschna-
Gérant, *m.* Geschäftsträger, *m.*
Gerbe, *f.* Garbe, *f.*; *fig.* Garbenzehent, *m.* [schenes Stroh, *n.*
Gerbée, *f.* Bund halb ausgedro-
Gerber, *v. n.* in Garben binden; (Fässer) über einander legen.
Gerbière, *f.* Strohkarren, *m.*; Garbenboden; Garbenhaufen, *m.*
Gerbillon, *m.* kleine Garbe, *f.* Gärbchen, *n.* [sches Kaninchen, *n.*
Gerboise, *f.* Jerboa, indiani-
Geree, *f.* Bücherwurm, *m.*; Kleidermotte, *f.*
Gercer, *v. a.* aufritzen, aufreißen. – *v. n. & se* –, *v. r.* aufspringen, aufbersten.
Gerçure, *f.* Riß, Ritz, *m.* [sorgen.
Gérer, *v. a.* führen, verwalten, be-
Gerfau, *m.* Geierfalk, *m.*
Gérille, *f.* Rehling, Pfefferschwamm, *m.* [Lumpenkufe, *f.*
Gerlan, –lot, *m.* (Pap.) Tiene,
Germain, e, leiblich; cousin –, cousine –e, Geschwisterkind; issu de germain, Andergeschwisterkind, *n.*; frère –, leiblicher Bruder; soeur –e, leibliche Schwester. [(Pflanze).
Germandrée, *f.* Gamander, *m.*
Germanique, *a.* deutsch.
Germanisme, *m.* deutsche Spracheigenheit, *f.* [*m.* Quelle, *f.*
Germe, *m.* Keim; *fig.* Ursprung,
Germer, *v. n.* keimen.
Germinal, *m.* Keimmonat, siebenter Monat des republikanischen Kalenders, *m.* (vom 21. März bis 19. April).
Germination, *f.* Keimen, *n.*
Germoir, *m.* Malzkeller, Malzboden, *m.* Malztenne, *f.*
Germon, *m.* Bonnetfisch, *m.*
Gérofle, *m.* –flée, *f.* Nelkenwurm, *m.* (Fischeingeweidwurm).
Gérondif, *m.* Gerundium, *n.*
Gérouin, *m.* Centner zu Kairo, *m.* [Zehrwurz, *n.*
Gersée, *f.* Schminkwasser von Gerzeau, *m.* Kornraden, *m.* [*n.*
Gésier, *m.* Kropf des Geflügels,
Gésine, *f.* (alt) Kindbett, *n.*

Gésir, *v. n.* (il gît, n. gisons, ils gisent; il gisait, ils gisaient), liegen; ci-gît, hier liegt begraben; tout gît en cela, darauf beruht alles; c'est là que gît le lièvre, da liegt der Hund begraben, da steckt's.

Gesse, *f.* Platterbse, *f.*

Gestation, *f.* Zeit des Trächtigseyns; Art Leibesbewegung bei den Römern, *f.* [Tragsessel (der Alten), *m.*

Gestatoire, *a. f.* chaise –,

Geste, *m.* Geberde, declamatorische Bewegung, *f.*; menacer qn du –, einem mit Geberden drohen; avoir le – expressif, ausdrucksvolle Geberden haben.

Gesté, ée, *a.* edel geberdet. [*pl.*

Gestes, *m. pl. p. u.* Thaten, *f.*

Gesthilide, *f.* Behtblume, *f.*

Gesticulateur, *m.* der zu viel Geberden und Bewegungen macht.

Gesticulation, *f.* übertriebene Geberdung beim Reden, *f.*

Gesticuler, *v. n.* im Reden zu viel Geberden machen.

Gestion, *f.* Verwaltung, *f.*

Gétif, ive, *a.* eisklüftig.

Géum, *m.* Benedictwurz, *f.*

Gèze, *m.* Winkel, *m.* oder Rinne, zwischen zwei Dächern, Dachkehle, *f.*; Hohlziegel, *m.*

Ghet, *m.* Scheidungsbrief, *m.*

Giambo, *m.* Jambusenbaum, *m.*

Giarende, *m.* Abgottschlange, *f.*

Gibbar, *m.* Finnfisch, Spritzwall, *m.* [höckerig.

Gibbeux, euse, *a.* bucklig,

Gibbon, gibeo, *m.* langarmiger Affe, *m.*

Gibbord, *m.* der langarmige Affe.

Gibbosité, *f.* buckelige Gestalt, *f.*

Gibecière, *f.* Jagdtasche; Taschenspielertasche; Geldkatze, *f.*; des tours de –, Taschenspielerkünste; jouer de la –, aus der Tasche spielen.

Gibèle, *f.* Giebel, *m.* Steinkrausche, *f.*

Gibelet, *m.* Zwickbohrer, *m.*

Gibelot, *m.* Gabelholz, *n.*

Gibelotte, *f.* Fricassee von jungen Hühnern, *n.* [natentasche, *f.*

Giberne, *f.* Patrontasche, Gra-

Gibet, *m.* Galgen, *m.*

Gibier, *m.* Wildbret, Wild, *n.*; le gros –, das hohe Wild; le menu –, das kleine Wild; cela n'est pas de son –, das ist keine Sache für ihn; un – de potence, ein Galgenschwengel.

Gibles, *f. pl.* Ziegelschicht im Brennofen, *f.* [Gußregen, *m.*

Giboulée, *f.* Platz-, Schlag-,

Giboyer, *v. n.* bürschen.

Giboyeur, *m.* Bürschjäger, *m.*

Giboyeux, euse, *a.* reich an Wild. [Hintertheile einer Galeere, *f.*

Gigante, *f.* Riesenfigur auf dem

Gigantea, *m.* Riesenerdapfel, *m.*

Gigantesque, *a.* riesenmäßig.

Gigantine, *f.* Riesenblume, *f.*

Gigantomachie, *f.* Streit der Riesen mit den Göttern, *m.*

Gigot, *m.* Hammel-, Schöpskeule, *f.* **Gigots**, *pl.* Hinterschenkel eines Pferdes, *m pl.*

Gigotté, ée, *a.* mit guten Schenkeln versehen. [zappeln.

Gigotter, *v. n.* mit den Beinen

Gigue, *f.* Gigue, *f.* (lustiger Tanz und Musik dazu); Springinsfeld, *m.*

Giguer, *v. n. fa.* hüpfen u. tanzen.

Gilet, *m.* Gilet, *n.* Brustlatz, *m.*

Gilla, *m.* Brechmittel mit Zinkvitriol, *n.* [Gimpel, *m.*

Gille, *f.* Art Fischernetz, *n.*; Tropf,

Gillerie, *f.* Gimpelei, *f.*

Gillit, *m.* zweifarbiger Fliegenfänger, *m.* [*n.* Bretzel, Kringel, *f.*

Gimblette, *f.* Ringelgebackenes,

Ginge, *f.* Giftbohne, *f.*

Gingembre, *m.* Ingwer, *m.*

Gingeole, *f.* Compaßhäuschen, *n.*

Gingibrine, *f.* Ingwerpulver, *n.*

Ginglyme, *m.* (Anat.) Wechselgelenk, *n.* [schlenkern.

Ginguer, *v. n.* mit den Beinen

Ginguet, ette, *a.* schwach, schlecht. [Wein, *m.*

Ginguet, *m.* schwacher, schlechter

Ginseng, *m.* Ginseng, *m.* (Pflanze). [jüdinn, *f.*

Giore, *m. f.* Halbjude, *m.* Halb-

Gip-gip, *m.* Taucherkönig, Eisvogel, *m.*

Gipe, *f.* Fuhrmannskittel, *m.*

Gipon, *m.* Wichslappen zum Leder, *m.*

Girafe, *f.* Kameelpardel, *m.*

Girande, *f.* Art künstlicher Springbrunnen, *m.*; Girandolfeuer bei Feuerwerken, *n.*

Girandole, *f.* Armleuchter; Schmuck von Diamanten ꝛc., *m.*; Feuerrad, *n.* Feuersonne, *f.*; (Bot.) Schachtalm, Wasserarmleuchter, *m.*

Girasol, *m.* Sonnenstein, schillernder Opal, *m.* [bisch.

Giraumont, *m.* der eßbare Cu-

Girel, *m.* (Mar.) Spille, *f.* (Ng.) Meerjunker, *m.* (Fisch).

Girelle, *f.* Kranz der Welle der Töpferscheibe, *m.*

Girofle, Gérofle, *m.* oder clou de –, Würznelke, *f.* Gewürznägelein, *n.*; mère de –, Mutternelke, *f.*

Giroflé, ée, *a.* nelkenartig.

Giroflé, f. Levkoje, *f.*; un pied de –, ein Levkojenstock.

Giroflier, *m.* Würznägeleinbaum; Levkojenstock, *m.*

Girole, *f.* italienische Lerche, *f.*

Girolle, *f.* Zuckerrübe, -wurzel, *f.*

Giron, *m.* Schooß, *m.*; Stufenbreite, *f.*; (in Wappen) Ständer, *m.*; – de la mère, Mutterschooß; revenir au – de l'eglise, in den Schooß der Kirche zurückkehren; ces marches ont 14 pouces de –, diese Stufen haben 14 Zoll Breite. [geständert.

Gironné, ée, *a.* (in Wappen)

Gironnée, *f.* Schurzvoll, *m.*

Gironner, *v. a.* ründen, abründen, ausründen.

Giroselle, *f.* Götterblume, *f.*

Girouette, *f.* Wetterfahne, *f.* Wetterhahn, *m.* [terfahne versehen.

Girouetté, ée, *a.* mit einer Wet-

Girouetterie, *f.* Unbeständigkeit, *f.*

Girouetteux, se, *a.* unbeständig, wetterwendisch. [Tragebaum, *m.*

Gisant, e, *a.* liegend; –, *m.*

Gisement, *m.* Lage der Seeküste, *f.*; Lager in Bergwerken, *n.*

Gît, liegt, (von Gésir); ci-gît, hier liegt begraben; *fig. fa.* tout – en cela, hierauf beruht alles.

Gîte, *m.* Nachtherberge, *f.*; Lager, *n.*; Bodenstein (in Mahlmühlen); unterer Theil vom Hinterviertel eines Ochsen, *m.*; gagner le –, das Nachtquartier erreichen; un lièvre au –, ein Hase im Lager; le – du métal, die Lagerstätte des Metalls; les –s d'une batterie, die Ripphölzer einer Batterie; – de sel fossile, Salzstock, *m.*

Giter, *v. n. fa.* Nachtlager halten.

Givre, *m.* Rauhreif, *m.* [*f.*

Givre, *f.* (in Wappen) Schlange,

Givré, ée, *a.* schlangenköpfig.

Glabre, *a.* glatt, glänzend.

Glabréité, *f.* Glattheit, Glätte, *f.*

Glabrier, *m.* (Bot.) Glattholz, *n.*

Glaçant, e, *a.* eiskalt.

Glace, *f.* Eis; Spiegelglas; Kutschenfenster, *n.*; kleiner Flecken im Diamante, *m.*; *fig.* Kaltsinnigkeit, *f.*; – de framboises, Gefrornes von Himbeeren; uni comme –, spiegelglatt; il a gelé à –, es hat Eis gefroren; coeur de –, Hartherzigkeit, *f.*; air de –, frostige Miene; rompre la –, das Eis, die Bahn brechen; des –s soufflées, geblasene Spiegelgläser.

Glacé, ée, *p.* gefroren; glasirt, sehr glänzend. [pflanze, *f.*

Glacée, *f.*; Eiskraut, *n.* Eis-

Glacer, *v. a.* gefrieren machen, erstarren oder eiskalt machen; glasiren, überzuckern; – *v. n. &* se –, *v. r.* gefrieren, zu Eis werden; – le sang dans les veines, das Blut in den Adern erstarren machen; – des macarons, Marzipan überzuckern; – les étoffes, Zeuge glasiren; gants –és, glasirte Handschuhe; amant –é, eiskalter Liebhaber; plante –ée, Eispflanze, *f.*; – des cuirs, Leder wichsen; – une doublure sur une étoffe, das Futter an dem Zeuge glatt anstechen, annähen.

Glacerie, *f.* Kunst, Spiegelglas zu machen, *f.*

Glaceux, euse, *a.* unrein, wolkig (von Edelsteinen).

Glacial, ale, *a.* beständig gefroren; eiskalt; mer –e, Eismeer, *n.*; humeur –e, krystallene Feuchtigkeit im Auge, *f.* [gelgiesser, *m.*

Glacier, *m.* Zuckerbäcker; Spie-

Glacière, *f.* Eisgrube, *f.*; *fig.* sehr kaltes Zimmer, *n.* [scher, *m. pl.*

Glaciers, *m. pl.* Eisberge, Gletscher.

Glacis, *m.* Abhang, *m.*; Feldbrustwehr; Glasur der Maler; Heftnaht des Unterfutters, *f.*

Glaçon, *m.* Eisscholle, *f.* [fechter, *f.*

Gladiateur, *m.* Fechter; Klopf-

Glai, *m.* Haufen von Wasserlilien, *m.*

Glaieul, *m.* Schwertlilie, *f.*

Glaire, *f.* Schleim, *m.*; Eiweiß, *n.*

Glairer, *v. a.* mit Eiweiß überstreichen. [zähe.

Glaireux, euse, *a.* schleimig,

Glaireux, *m.* Kleberschwamm, *m.*
Glaise, *f.* Thon, Letten, *m.* – *a.* terre –, Thonerde, *f.*
Glaiser, *v. a.* mit Letten bekleiden.
Glaiseux, euse, *a.* thonig, lettig.
Glaisière, *f.* Thongrube, *f.*
Glaiteron, Gratteron, *m.* Klebekraut, *n.*
Glaive, *m.* Schwert, *n.*; le – spirituel, die geistliche Gerichtsbarkeit; la puissance du –, die Gewalt über Leben und Tod; le – vengeur, das Rascheschwert; le – temporel, die weltliche Obrigkeit. [nisches Schafkameel, *n.*
Glama, oder Lhama, *m.* peruaGlame, *f.* Augenschleim, *m.*
Glammet, *m.* dreizehige Möwe, *f.*
Glanage, *m.* Aehrenlesen, *n.* Nachlese, *f.*
Gland, *m.* Eichel, Ecker, *f.*; *fig.* was die Gestalt einer Eichel hat, Quaste, Troddel; Eichel an der männlichen Ruthe, *f.*; – de mer, Seeeichel, Meerbohne, *f.* (Muschel); – de terre, Erdeichel, Erdnuß, *f.*
Glandage, *m.* Eichelmastrecht, *n.*
Glande, *f.* Drüse, *f.*; – enflée, geschwollene Drüse; (Bot.) – sessile, sitzende Drüse; – caulinaire, Stengeldrüse, *f.*
Glandé, ée, *a.* geschwollene Drüsen habend, (von Pferden); voll Eicheln. [mast, *f.*
Glandée, *f.* Eichelernte; Eichel-
Glandiforme, *a.* drüsicht, drüsenförmig.
Glandivore, *a.* eichelfressend.
Glandulation, *f.* Zustand der Drüsen, *m.*
Glandule, *f* kleine Drüse.
Glanduleux, euse, *a.* drüsig.
Glandulifeuille, *f.* (Bot.) Drüsenblatt, *n.*
Glane, *f.* Hand voll Aehren, *f.*; Büschel (Birnen); Bund (Zwiebeln), *n.*
Glanée, *f.* Art Entenjagd, *f.*
Glanement, *m.* das Aehrenlesen.
Glaner, *v. a. & n.* Aehren lesen, nachstoppeln. [leser, *m.* -inn, *f.*
Glaneur, *m.* -euse, *f.* Aehren-
Glanis, *m.* Wels, *m.* (großer Raubfisch).
Glanure, *f.* Aehrenlese, *f.*
Glapir, *v. n.* kläffen, kreischen.
Glapissant, e, *a.* kläffend; kreischend. [Kreischen, *n.*
Glapissement, *m.* Kläffen;
Glaréole, *m.* Grieshuhn, *n.*
Glas, *m.* das Anschlagen mit dem Todtenglöckchen, Todtengeläute, *n.*
Glau, *m.* Stroh, Streu, *f.*
Glaucome, *m.* grüner Staar, *m.*
Glaucope, *m.* Lappenvogel, *m.*
Glaucopide, *m.* Graufchwärmer, *m.* (Insect).
Glaumet, *m.* Fink, *m.*
Glauque, *a.* graugrün; – *m.* der blaue Hai.
Glaux, *m.* Milchkraut, *n.*
Glèbe, *f.* Klumpen Erde; Grund und Boden, *m.*; Erdkloß, *m.* Erdscholle, *f.*; (Ag.) Gleba, *f.* (Wurm).
Glèbre, *a.* (Bot.) unbehaart.
Glène, *f.* Pfanne eines Knochens, Gelenkhöhle, *f.*
Glette, *f.* Glätte, Bleiglätte, *f.*
Gleucomètre, *m.* Mostwage, Weinwage, *f.*
Gline, *f.* bedeckter Fischkorb, *m.*
Glires, *m. pl.* (Ag.) die Nager.
Glissade, *f.* Gleiten, Ausgleiten, *n.*; faire une –, ausgleiten.
Glissant, e, *a.* schlüpfrig, glatt.
Glissé, *m.* Schleifschritt im Tanzen, *m.*
Glissement, *m.* Gleiten, *n.*
Glisser, *v. n.* gleiten, ausgleiten; entwischen; *fig.* – sur qc., leicht über etwas hingehen; – *v. a.* (qc. dans) unvermerkt hinein thun, hinein bringen, hinein schieben; se –, *v. r.* sich hineinschleichen; l'échelle glissa, die Leiter glitt aus; les enfants glissent, die Kinder schleifen (auf dem Eise); le pied lui glissa, der Fuß glitt ihm aus; – avec des patens, Schlittschuh laufen; faire – un fardeau, eine Last fortschleifen; c'est à vous à –, nun ist die Reihe an Ihnen; – de la chambre, aus dem Zimmer entwischen; – un papier dans sa poche, ein Papier heimlich einstecken; se – dans les esprits, unvermerkt in die Gemüther eindringen. [bahn, *f.*
Glissoire, *f.* Gleitbahn, Schleif-
Globe, *m.* Kugel, *f.*; – de la terre, Erdball, *m.*; – céleste, Himmelskugel; – terrestre, Erdkugel, *f.*; – de feu, Feuerkugel, Leuchtkugel, *f.*; – impérial, Reichsapfel; – de l'oeil, Augapfel, *m.*; les –s célestes, die Gestirne.
Globeux, se, *a.* kugelrund.
Globulaire, *f.* Kugelblume, *f.*
Globule, *m.* Kügelchen, *n.*
Globuleux, euse, *a.* aus kleinen Kügelchen zusammengesetzt.
Glochide, *f.* (Bot.) Widerhaken, *m.*
Gloire, *f.* Ruhm, *m.* Ehre; Herrlichkeit; Glorie, stehende Sonne, *f.* offener Himmel, *m.*; faire – de.., sich eine Ehre daraus machen, zu..; prahlen mit..; aspirer à la –, nach Ruhm trachten; mettre sa – à.., dans.., seinen Ruhm setzen in..; rendre – à la vérité, der Wahrheit die Ehre geben; vaine –, eitle Ruhmsucht, *f.*
Gloriette, *f.* Gartenhäuschen, *n.* Backofensitz, *m.* [Prachtlilie, *f.*
Glorieuse, *f.* Siegerkrone, Glorieusement, *ad.* rühmlich, mit Ehren. [*m.*
Glorieuseté, *f.* Hochmuth, *m.*
Glorieux, euse, *a.* rühmlich, glorreich; ruhmvoll; ruhmwürdig; ruhmsüchtig, stolz.
Glorieux, *m.* Großsprecher, *m.*
Glorification, *f.* Verklärung, *f.*
Glorifier, *v. a.* verklären, verherrlichen. se –, *v. r.* de qc., sich einer Sache rühmen. [sucht, *f.*
Gloriole, *f.* kleinliche Ruhm-
Gloriolette, *f.* armseliger Ruhm, *m.*
Glose, *f.* Glosse, Auslegung, Erklärung, *f.* Zusatz, *m.*; – marginale, Randglosse, -bemerkung, *f.*
Gloser, *v. a. & n.* Glossen machen, erklären; *fig.* sich über etwas aufhalten, Anmerkungen machen.
Glosseur, *m.* -euse, *f.* Tadler, Krittler, *m.* -inn, *f.*
Glossaire, *m.* Glossarium, alphabetisches Erklärungsbuch, *n.*
Glossateur, *m.* Ausleger, *m.*
Glossite, *f.* Zungenentzündung, *f*
Glossocatoche, *m.* Zungenhalter, *m.*
Glossocome, *m.* Beinlade, *f.*
Glossographe, *m.* Sprachgelehrter, *m.* [*m.*
Glossopètre, *m.* Zungenstein,
Glotte, *f.* Luftröhrenspalt, *m.*
Glouglou, *m.* Gluckgluck, *n.* Geräusch beim Trinken.
Glouglouter, -glotter, *v. n.* glucken; kollern, gautern (von Truthähnen). [Glucksen, *n.*
Gloussement, *m.* Glucken,
Glousser, *v. n.* glucksen, glucken.
Glout, glouet, *m.* braunes Wasserhuhn, *n.* [tenkraut, *n.*
Glouteron, *m.* Klette, *f.* Klet-
Glouton, onne, *a.* gefräßig; – *m.* Vielfraß, *m.* [heißhungrig.
Gloutonnement, *ad.* gierig,
Gloutonner, *v. n.* gefräßig seyn.
Gloutonnerie, *f.* Gefräßigkeit, *f.*
Glouze, *f.* Loch in einer Sand-
Glu, *f.* Vogelleim, *m.* [bank, *n.*
Gluant, e, *a.* klebrig.
Gluau, *m.* Leimruthe, *f.*
Gluer, *v. a.* mit Vogelleim bestreichen, klebrig machen.
Glui, *m.* grobes Rockenstroh, *n.*
Glumacé, ée, *a.* spelzig.
Glume, *f.* Balg, *m.* Bälglein, *n.*
Glumelle, *f.* Bälglein, *n.*
Gluten, *m.* Gluten, *n.* bindende Materie, *f.* Leimstoff, *m.* [*n.*
Glutinant, *m.* bindendes Mittel,
Glutinatif, *a.* remède –, zusammenheilendes Mittel, *n.*
Glutineux, euse, *a.* klebrig.
Glutinosité, *f.* Klebrigkeit, *f.*
Glycération, *f.* Süßholz, *n.*
Glyphe, *m.* Schlitz, *m.* Hohlkehle, *f.*
Glyphite, *f.* Speckstein, *m.*
Glyptographie, *f.* Gemmenkenntniß, *f.*
Gnaphalium, *m.* Ruhrkraut, *n.*
Gnidie, *f.* Schnabelkorn, *n.*
Gnome, *m.* -mide, *f.* Erdgeist, *m.*
Gnomique, *a.* spruchreich; poëme –, Lehrgedicht, *n.*
Gnomon, *m.* Zeiger einer Sonnenuhr; astronomischer Zeiger, *m.*
Gnomonique, *f.* Sonnenuhrkunst, *f.* – *a.* dazu gehörig; colonne –, Sonnenuhrsäule, *f.*
Go, tout de go, *ad. fa.* ganz frei, ohne viel Umstände. [*m.* -inn, *f.*
Goailleur, se, *m. f.* Spötter,
Goazil, *m.* Schloßvogt, *m.*
Gobbe, *f.* vergifteter Bissen, *n.*
Gobelet, *m.* Becher, *m.*; ehemals Schenkenamt ꝛc. *n.*; Bediente dazu, *m. pl.*
Gobeleterie, *f.* Becherfabrik, *f.*
Gobelins, *m. pl.* berühmte Schar-

lachfärberei und Tapetenmanufactur in Paris, *f.*

Gobelotter, *v. n.* zechen, bechern.

Gobe-mouche, *m.* Fliegenschnäpper, *m.* (Vogel).

Gober, *v. a.* gierig hinunterschlucken; (ein Ei) ausschlürfen; *fig.* leichtgläubig seyn; schnell auffangen; – le morceau, in die Falle gehen; – les louanges, die Schmeichelei für Ernst aufnehmen; – des mouches, du vent, die Zeit vertändeln; – un voleur, einen Dieb bei den Ohren nehmen.

Goberge, *m.* Schellfisch, *m.*

se **Goberger**, *v. r. fa.* de q., sich über einen lustig machen.

Goberges, *f. pl.* Boden einer Bettstelle, *m.*; Leimzwinge, *f.*

Gobet, *m. fa.* Bissen, *m.*

Gobeter, *v. a.* verkleiben; bewerfen (mit Mörtel ꝛc.) [terfisch, *m.*

Gobie, *f.* Meergrundel, *f.* Trich-

Gobiésoce, *m.* Hechtgrundel, *f.*

Gobillard, *m.* Daubenholz, *n.*

Gobille, *f.* Schnellkugel, *f.*

Gobin, *m.* Bucliger, *m.*; un plaisant –, ein drolliger Kerl.

Goblet, *m.* (Bot.) Wassernabel, *m.*

Goblin, *m.* Kobold, Mummel, *m.*

Godailler, *v. n. fa.* brav saufen, zechen.

Goddon, *m.* reicher Kauz, *m.*

Gode, *m.* Seemeve, *f.*

Godelureau, *m. fa.* Stutzer, *m.*

Godenot, *m.* Taschenspielerpüppchen, *n.*; *fig. fa.* kleiner ungestalteter Mensch, *m.*

Goder, *v. n.* sich fehlerhaft falten.

Godet, *m.* Tümmler, kleiner halbkugeliger Becher; Schöpfeimer, *m.*; Farbennäpfchen; Gießloch, *n.*; Traufröhre, *f.*; Kelch, *m.* [faltspinsel, *m.*

Godiche, *f.* Klauschen, *n.*; Ein-

Godin, *m.* junger Stier, *m.*

Godine, *f.* faule Dirne, *f.*

Godinette, *f. p. u.* Liebste, *f.*

Godiveau, *m.* Art Pasteten von gehacktem Kalbfleische ꝛc., *f. pl.*

Godron, *m.* runde Falte; Eierleiste, *f.*; Buckel, runder Zierath, *m.*

Godronner, *v. a.* runde Falten machen; Eierleisten machen; den Rand ausschweifen.

Godure, *f.* falsche Falte, *f.*

Goéland, **Goiland**, *m.* Seemeve, *f.*

Goëlette, *f.* kleines englisches Fahrzeug von 50 bis 100 Tonnen, *n.*

Goëmon, *m.* Art Seegras, *n.*

Goet, **Gouet**, *m.* Art großer Weintrauben, *f.* [Geisterbeschwörung.

Goétie, *f.* Art Zauberei durch

Goétien, *m.* –ienne, *f.* Zauberer, *m.* Zauberinn, *f.*

Goëtique, *a.* zauberisch. [grob.

Goffe, *a. fa.* plump, tölpisch;

Gogaille, *f. fa.* Gelage, *n.* Schmaus, *m.*; faire –, schmausen.

Gogo, *ad. fa.* vivre à –, herrlich und in Freuden leben.

Goguelu, *m.* Geldstolzer, *m.*

Goguenard, e, *a.* niedrig und plump scherzend; – *m.* Spaßmacher, Hanswurst, *m.*

Goguenarder, *v. n.* niedrig und pöbelhaft scherzen, spaßen, gemeine Späße machen. [Possen, *pl.*

Goguenarderie, *f.* niedrige

Goguenettes, *f. pl.* Tändeleien, *f. pl.*

se **Goguer**, *v. r.* sich lustig machen.

Goguettes, *f. pl. fa.* etwas Lustiges, *n.* Schwänke, *m. pl.*; être en (ses) –s, bei guter Laune seyn; conter –, Schwänke erzählen; chanter –s à qn, einem Grobheiten sagen; faire ses –s, sich lustig machen.

Goinfrade, *f. fa.* Fresserei, *f.*

Goinfran, *m.* Froschfalk, Bienenfresser, *m.*

Goinfre, *m. fa.* Schwelger, Prasser, *m.* [schlemmen.

Goinfrer, *v. n. fa.* schwelgen,

Goinfrerie, *f. fa.* Schwelgerei.

Goître, *m.* Kropf, *m.*

Goîtreux, euse, *a.* kropfig; – *m.* Kropfsalamander, *m.*

Golfe, *m.* Meerbusen, *m.* [*f.*

Golfiche, *f.* Perlmutter-Muschel,

Golgas, *m.* Golgas, *m.* (Art Flanell). [*m.*

Golile, *f.* spanischer Halskragen,

Golis, *m.* Baum von 20 Jahren, *m.*; dessen Holz, *n.*

Gollette, *f.* Panzerhemd, *n.*

Gomène, *f.* Ankertau auf den Galeeren, *n.*

Gomme, *f.* Gummi, *n.*; – résine, *f.* Gummihatz, *n.*; – goutte, *f.* Gummiguttä, *n.*; – laque, *f.* Gummilack, *m.*; – élastique, *f.* elastisches Gummi, Gummi elasticum, *n.* [ren.

Gommement, *m.* das Gummi-

Gommer, *v. a.* gummiren, mit Gummi bestreichen.

Gommeux, euse, *a.* Gummi gebend; gummiartig.

Gommier, *m.* Gummibaum, *m.*

Gommifère, *a.* gummitragend.

Gomphose, *f.* Nagelfügung der Knochen, *f.* [nenblume, *f.*

Gomphrène, *f.* violblaue Son-

Gonagre, *f.* Gonagra, *n.* Kniegicht, *f.*

Gond, *m.* Thürangel, Haspe, *f.*

Gondole, *f.* Gondel, *f.*; Art Trinkgeschirr, *n.*

Gondolier, *m.* Gondelier, *m.*

Gone, *m.* Eckthierchen, *n.*

Gonelle, *f.* Jagdrock, *m.*

Gone-place, *f.* Eckschild, *m.* (Schalthierchen).

Gonfalon, **–fanon**, *m.* (in Wappen) Kirchenfahne, *f.* [*m.*

Gonfalonier, *m.* Fahnenträger,

Gonfle, *f.* Luftblase, *f.*

Gonflement, *m.* Aufblähen, Aufschwellen, *n.*

Gonfler, *v. a.* blähen, aufblähen, aufblasen. – *v. n. & r.* se –, *v. r.* schwellen, aufschwellen. [schwulst, *f.*

Gongron, *m.* harte Halsge-

Gongyle, *m.* (Bot.) Knoten, *m.*

Gonichon, *m.* Kappe auf dem Zuckerhute, *f.*

Gonin, *a. fa.* maître –, verschmitzter Kerl, *m.* [*m.*

Goniomètre, *m.* Winkelmesser,

Goniométrie, *f.* Kunst, Winkel zu messen, *f.*

Gonne, *f.* Faß (zum Getränk auf Schiffen, oder zum Lacht), *n.* [per, *m.*

Gonorrhée, *f.* Samenfluß, Trip-

Gonype, *m.* Schlankfliege, *f.*

Gonzale, *f.* Becherschwamm, *m.*

Gord, *m.* Fischwehr, *m.*

Gordien, *a. m.* le noeud –, der gordische Knoten; *fig.* verwickelte Sache, *f.*

Goret, *m. p. u.* Spanferkel, *n.*; erster Schuhknecht in einer Werkstatt; Schiffsbesen, *m.* [sen reinigen.

Goreter, *v. a.* mit dem Schiffsbe-

Gorge, *f.* Kehle, Gurgel, *f.*; Hals, *m.*; Brust, *f.* Busen; Kropf der Vögel; enger Ein- und Durchgang, *m.*; Kehle (einer Bastei ꝛc.); Hohlkehle, *f.*; Stab an Landkarten zum Aufwickeln; Ausschnitt am Barbierbecken; Schlund eines Kamins, *m.*; prendre qn à la –, einen bei der Gurgel fassen; couper la – à qn, einem die Kehle abschneiden, den Hals brechen; une – bien taillée, ein schöngeformter Busen; – de montagnes, Bergschlucht, *f.*; se couper la –, gegen seinen Vortheil handeln; rire à – déployée, aus vollem Halse lachen; se couper la – avec qn, sich mit einem schlagen; avoir la – découverte, mit bloßem Halse, Busen gehen; donner bonne – à l'oiseau, den Falken mit rohem Fleische füttern; – chaude, Weidwerk, noch warmes rohes Fleisch, *n.*; faire une – chaude de qc., sich mit etwas lustig machen; ce chien a bonne –, dieser Hund schlägt laut an; faire grosse –, sich aufblähen; rendre –, sich erbrechen; le noeud de la –, der Adamsapfel.

Gorgé, ée, *a.* vollgestopft, aufgeschwollen. [chen, *n.*

Gorge-blanche, *f.* Weißkehl-

Gorge-bleue, *f.* Blaukehlchen, *n.*

Gorge-de-pigeon, *m.* Taubenhalsfarbe, *f.*

Gorgée, *f.* Schluck, *m.*

Gorge-fouille, *f.* Kehlhobel, *m.*

Gorge-nue, *f.* Nacktkehlchen, *n.*

Gorger, *v. a.* mit Speisen vollstopfen, überladen; *fig.* überhäufen. se –, *v. r.* sich mit Speisen überladen.

Gorgère, *f.* Bruststück, *n.* –kragen, *m.*

Gorgeret, *m.* Wegweiser, *m.* (Instrument beim Steinschnitt).

Gorgerette, *f.* Frauenzimmer-Halskragen, *m.*

Gorgerin, *m.* Halsstück am Harnische, *n.*; kleiner Fries am dorischen Capital, *m.* [*n.*

Gorge-rouge, *f.* Rothkehlchen,

Gorget, *m.* Kehlhobel, *m.*

Gorgiasse, *a. p. u.* dick, stark.

Gorgone, *f.* Seestaude, *f.* (Polypenart).

Goryte, *m.* Gürtelwespe, *f.*

Gosier, *m.* Schlund, Hals, *m.*; Kehle, Luftröhre, Speiseröhre, *f.*; un beau –, eine schöne Singstimme; grand –, Kropfgans, *f.*

Gosiller, *v. n.* übergehen (beim Destilliren).

Gossampin, *m.* Wollsamenbaum, *m.*; des –s, Mährchen, Schwänke, *pl.* [väterisch.
Gothique, *a.* gothisch; *fig.* alt-
Gouache, *f.* Wassermalerei, *f.*
Goudille, *f.* (Mar.) Bootsriemen, *m.*
Goudran, *m.* Pechfaschine, *f.*
Goudron, *m.* Theer, *m.*
Goudronner, *v. a.* theeren.
Goué, –et, *m.* Pfahlhippe, *f.* Schnittmesser, *n.* [zel, *f.*
Gouet, *m.* Arum, *n.* Aronswurz
Gouffre, *m.* Abgrund; Strudel; *fig.* Abgrund; Verschwender, *m.*
Gouge, *f.* Hohlmeißel, *m.*; Metze, Nettel, Hure, *f.* [fen.
Gouger, *v. a.* aushöhlen, austie-
Gougère, *f.* Käsekuchen, *m.*
Gougette, *f.* Hohlmeißelchen, *n.*
Gouine, *f. fa.* Nickel, *m.*
Goujard, *m.* Klempnergesell, *m.*
Goujat, *m.* Troßbube, Packknecht, *m.*
Goujon, *m.* Gründling, *m.* Kresse, *f.* (Fisch); Stift, Pflock, Döbel, *m.*; kleiner Hohlmeißel, *m.*
Goujonner, *v. a.* mit Stiften ꝛc. an einander befestigen. [*f.*
Goujure, *f.* Einschnitt, *m.* Kerbe,
Goule, *f.* Maul, *n.*
Goulée, *f.* Maulvoll, *n.* Bissen, *m.*
Goulet, *m.* enge Einfahrt in einen Hafen, *f.*
Goulette, *f.* kleine Hohlkehle auf den Marmorplatten bei Wasserpyramiden, *f.* [Freßsack, *m.*
Gouliafre, *a. fa.* gierig; – *m.*
Goulot, *m.* enger Hals einer Flasche ꝛc. *m.*; Brandröhre, *f.*
Goulotte, *f.* kleine Rinne zum Abfluß des Wassers, *f.*
Goulu, ue, *a.* gefräßig.
Goulu, *m.* Vielfraß, *m.* (Thier).
Goulument, *ad.* gierig.
Goupille, *f.* Stift, Pflock, Vorstecker, *m.*
Goupiller, *v. a.* einen Pflock oder Stift vor etwas stecken.
Goupillon, *m.* Sprengwedel, Weihwedel, *m.* Kannenbürste, *f.*
Goupillonner, *v. a.* mit einer Kannenbürste reinigen. [*f.*
Gour, *m.* Schlucht, *f.* Wasserloch,
Gourd, e, *a.* von Kälte erstarrt, steif, klamm; il n'a pas les mains –es, er ist nicht faul, er mauset gern, er greift gern zu.
Gourde, *f.* Kürbißflasche, *f.*; doppelter Wasserbruch, *m.* [gel, *m.*
Gourdin, *m. fa.* Knüttel, Prügel
Gourdiner, *v. a. fa.* prügeln.
Goure, *f.* verfälschte Materialwaare, *f.* [*f.*
Goureau, *m.* große Art Feigen,
Gourer, *v. a.* hintergehen, anführen, prellen.
Goureur, *m.* Waarenverfälscher, *m.* (von Materialisten). [bure, *f.*
Gourgandine, *f. fa.* Straßen-
Gourgane, *f.* Sumpfbohne, *f.*
Gourgouran, *m.* Art ostindischen Seidenzeuges, *m.* [Stoß, *m.*
Gourmade, *f.* Faustschlag, Puff,
Gourmand, e, *a.* gefräßig; – *m.* Leckermaul, Freund der Tafel, *m.*; branches –es, Wasserreiser, -schoße, *pl.*
Gourmander, *v. a.* ausschelten, ausputzen, aushunzen, herunter machen, hart behandeln; *fig.* –ses passions, seine Leidenschaften bändigen; – un cheval, ein Pferd hart im Zügel halten. [Birnen, *f. pl.*
Gourmandine, *f.* große Art
Gourmandise, *f.* Gefräßigkeit, Freßbegierde, *f.* Völlerei, *f.*
Gourmas, *m.* hölzerne Röhre mit einem Zapfen (in Salzwerken), *f.*
Gourme, *f.* Druse (Pferdekrankheit); *fig.* Unreinigkeit, *f.*; jeter sa –, die Unreinigkeit auswerfen; rasen, schwärmen; achever de jeter sa –, austasen, die Hörner abstoßen.
Gourmer, *v. a.* mit Fäusten schlagen, puffen; (einem Pferde die Kinnkette anlegen; *fig.* il est toujours –é, er ist immer ernst, steif.
Gourmet, *m.* Weinkenner, *m.*
Gourmette, *f.* Kinnkette, *f.*
Gournable, *m.* hölzerner Nagel an der Schiffsverkleidung, *m.*
Gournabler, *v. a.* solche Nägel einschlagen. [hahn, *m.* (Seefisch).
Gourneau, –nal, *m.* Knurr-
Goussaut, –ant, *m.* Speckhals, *m.* (Pferd).
Gousse, *f.* Hülse, Schote, *f.* Balg, *m.*; – d'ail, *m.* Knoblauchszehe, *f.*
Gousset, *m.* Achselhöhle, *f.*; Geruch daher, *m.*; Achselstück, *n.*; kleine Hosentasche, *f.*; Sitz im Schlage einer Kutsche, *m.*; Tragband, *n.*; sentir le –, nach Schweiß unter den Armen riechen.
Goustose, *a.* gefällig, geschmackvoll.
Goût, *m.* Geschmack; Geruch, *m.*; – de terroir, Erdgeschmack; de haut –, stark gewürzt; avoir le – bon, fin, einen guten, feinen Geschmack haben; – de pourri, fauler Geschmack; entrer en –, Appetit bekommen; – de renfermé, dumpfiger Geruch; il ne trouve – à rien, er findet an nichts Geschmack; peindre dans un grand –, im großen Style malen; avoir du – pour la musique, Geschmack an der Musik finden; cela n'est pas de mon –, das ist nicht nach meinem Geschmack.
Goûter, *v. a.* schmecken; kosten; *fig.* versuchen; billigen, Geschmack woran finden. – *v. n.* Vesperbrod essen, vespern. – *m.* Vesperbrod, *n.*
Goutte, *f.* Tropfen, *m.*; Gicht, *f.* Podagra, *n.*; *fa.* ne..., gar nichts; je n'y entends –, ich verstehe nichts davon; je n'y vois –, ich werde nicht klug daraus. [*n.*
Gouttelette, *f. fa.* Tröpfchen,
Goutte-rose, *f.* Rothlauf im Gesichte, *m.* [Staar, *m.*
Goutte-sereine, *f.* schwarzer
Gouteux, euse, *a.* gichtisch.
Gouttière, *f.* Dachtraufe, *f.*; lederner Kranz um den Kutschenhimmel; vorderer, hohler Schnitt am Buche, *m.*; Riefe am Geweihe der Hirsche, *f.*
Gouvernail, *m.* Steuerruder; *fig.* Staatsruder, *n.*
Gouvernance, *f.* Gerichtsbarkeit einiger niederländischer Städte, *f.*
Gouvernant, *m.* Befehlshaber, *m.*
Gouvernante, *f.* Statthalterinn; Hofmeisterinn; Haushälterinn, *f.*
Gouvernans, *m. pl.* regierende Personen, *f. pl.*
Gouvernement, *m.* Statthalterschaft; Statthalterei; Wohnung des Statthalters; Regierung, Verwaltung; Regierungsform, *f.*; avoir qc. en son –, etwas unter seiner Aufsicht haben.
Gouverner, *v. a.* regieren; vorstehen, verwalten; *fa.* q., mit einem auf einem gewissen Fuße stehen; se –, *v. r.* sich aufführen; – un état, einen Staat regieren; – le ménage, der Haushaltung vorstehen; – les affaires, die Geschäfte leiten; – la fortune de qn, jemandes Vermögen verwalten; bien – sa barque, seine Sache gut betreiben; elle gouverne son mari, sie beherrscht ihren Mann; comment gouvernez-vous cet homme? wie kommen Sie mit ihm zurecht? – un malade, einen Kranken pflegen; se – sagement, sich vernünftig aufführen; se – mal, sich schlecht aufführen.
Gouverneur, *m.* Statthalter; Hofmeister; Vorsteher; Stadtbefehlshaber; Schiffsführer, *m.* [natbirne, *f.*
Goyave, *f.* indianische Birne, Gra-
Goyavier, *m.* indianischer Birnbaum, *m.* [bett, *n.*
Grabat, *m.* schlechtes Bett, Siech-
Grabataire, *a.* bettlägerig; les –s, Taufempfänger auf dem Todbette, *pl.*
Grabeau, *m.* abgefallene kleine Stücke von Spezereien, *n. pl.* Abfall, Grieß, *m.* [nigen.
Grabelage, *m.* das Sieben, Rei-
Grabeler, *v. a.* sieben, reinigen (den Indigo). [niger, *m.*
Grabeleur, *m.* Sieber, Rei-
Grabuge, *m. fa.* kleiner Zank, Zwist, *m.*
Grâce, *f.* Gnade, Gunst, Gewogenheit, *f.*; Gefallen, *m.*; Begnadigung; Huldgöttinn, Grazie; Anmuth, *f.* Anstand; Dank, *m.*; je vous demande cela ea –, ich bitte Sie um diese Gewogenheit; faites-moi la – de.., haben Sie die Gnade; être en –, in Gnade stehen; être dans les bonnes –s de qn, jemandes Gunst genießen; obtenir sa –, Begnadigung erhalten; – à Dieu, Gott sey Dank! – à vos soins, Dank sey es ihrer Fürsorge; je vous rends mille –s, ich sage Ihnen tausendmal Dank; actions de –, Danksagungen; dire ses –s, nach Tische beten; faire qc. de bonne –, etwas mit gefälligem Anstande verrichten; rentrer en –, wieder zu Gnaden angenommen werden; les bonnes –s d'un lit, die Umhangsbesetzung an einem Bette; de –, *ad.* ich bitte, wenn ich bitten darf. [sche, *n.*
Grâces, *pl.* Dankgebet nach Ti-
Graciable, *a.* verzeihlich.
Gracieuser, *v. a. fa.* liebreich begegnen.

Gracieuseté, *f. fa.* Höflichkeit, *f.*; Geschenk, *n.*

Gracieux, euse, *a.* –**euse**ment, *ad.* anmuthig, angenehm; liebreich, gnädig, freundlich, holdselig.

Gracilité, *f.* Klarheit der Stimme, *f.*

Gradation, *f.* Stufengang, *m.* unmerkliche Farbenänderung, *f.*

Grade, *m.* Ehrenstufe, *f.*; prendre le – de docteur, die Doctorwürde erlangen.

Gradeau, *m.* Königsfisch, *m.*

Grader, *v. a.* zu einer Würde erheben.

Gradille, *f.* Zahnschnitt, *m.*

Gradin, *m.* kleiner Aufsatz von Stufen auf einem Altare; Tritt, *m.*; stufenweise erhöhete Bänke, *f. pl.*

Gradine, *f.* Gradireisen, *n.*

Grados, *m.* Angel-, Köderfisch, *m.*

Graduation, *f.* Abtheilung in Grade; Gradirung der Sole, *f.*; Graditwerk, Gradirhaus, *n.*

Gradué, *m.* graduirte Person, *f.*

Graduel, *m.* Gradual, *n.*

Graduel, elle, *a.* stufenweise gehend, abgestuft. [weise.

Graduellement, *ad.* stufen-

Graduer, *v. a.* in Grade abtheilen; eine akademische Würde ertheilen.

Grage, *f.* Reibeisen, *n.*

Grager, *v. a.* reiben, zerreiben.

Gragne, *m.* Fischerrechen, *m.*

Graille, *f.* Rabenkrähe, *f*

Graillement, *m.* rauher Ton, *m.* dumpfe, heisere Stimme, *f.* [stoßen.

Grailler, *v. a.* in das Hiefhorn

Graillon, *m.* Ueberbleibsel von einer Mahlzeit, *n.*; Abgang vom Marmor; Marie –, *fa.* Schmutznickel, *m.*

Graillonner, *v. n.* oft ausspucken. [*m.*

Graillonneur, *m.* Ausspucker,

Grain, *m.* Korn; Getreide, *n.*; Beere, *f.*; Gran, *m.*; Gräin, *n.*; Narbe des Leders, *f.*; Kehlhobel, *m.*; Kehlleiste, *f.*; gros –s, Wintergetreide; menus –s, Sommergetreide; le – est cher, das Korn ist theuer; un – de raisin, eine Weinbeere, *f.*; – de chapelet, Paternosterkügelchen, *n.*; – de petite vérole, Blatter, *f.*; – de grêle, Hagelkorn, *n.* Schloße, *f.*; – d'orge, Gerstenkorn, *n.*; – de vent, Wirbelwind, Windstoß, *m.*; ce marbre a un beau –, dieser Marmor hat ein schönes Korn; ce ducat est léger d'un –, dieser Dukaten ist um ein Gräin zu leicht; ce maroquin est d'un beau –, dieser Corduan hat eine schöne Narbe; il est dans le –, er sitzt im Rohre, er macht seinen Schnitt; il a un – de folie dans la tête, er ist ein wenig angeschossen (närrisch); des –s de santé, Gesundheitspillen, *f. pl.*

Graine, *f.* Samenkorn, *n.*; Same; Kern, *m.* Korn, *n.*; une mauvaise –, eine böse Brut; cette fille monte en –, dies Mädchen altert; monter en –, in Samen schießen; –s de ver à soie, Seidenwürmereier; –s d'écarlate, Scharlachbeeren; –s de Pologne, Mannagrütze, *f.* Schwaden, *m.*; –s de perroquet, Saflorsame; –s de Canarie, Canariensame, *m.*

Grainer, Grener, *v. a.* körnen (Pulver).

Grainier, *m.* Samenhändler, *m.*; Samensammlung, *f.*

Grainoir, *m.* Pulverkornsieb, *m.*; -kammer, *f.* [*m.*

Grairie, *f.* Gemeinholz, *n.* -wald,

Graissage, *m.* Schmieren, Einschmieren, *n.* [Schmalz, *m.*; Fettigkeit, *f.*

Graisse, *f.* Fett, *n.* Schmeer,

Graisser, *v. a.* (mit Fett) schmieren; *fig.* – la patte à q., einen schmieren, bestechen.

Graisset, *m.* Laubfrosch, *m.*

Graisseux, euse, *a.* schmierig, fettig.

Graissin, *m.* Leichschaum, *m.*

Graissoir, *m.* Einschmalztrog, *m.* [Sumpfvögel, *m. pl.*

Grallae, *f. pl.* Stelzenläufer,

Grallipède, *a.* langfüßig. [*n.*

Gramen, *m.* Gras, Queckengras,

Graminés, *f. pl.* Grasarten, *f. pl.*

Graminiforme, *a.* grasähnlich.

Grammaire, *f.* Grammatik, Sprachkunst, Sprachlehre, *f.* [ker, *m.*

Grammairien, *m.* Grammatiker

Grammatical, e, *a.* grammatisch. [Grammatik Unterricht giebt.

Grammatiste, *m.* der in der

Gramme, *m.* das Gramme; die Einheit des Gewichts (beinahe 19 Grän).

Grand, e, *a.* groß, lang, hoch; *fig.* ansehnlich, vornehm; wichtig; stark, edel; les blés sont –s, das Getreide steht hoch; un – coeur, ein edles Herz; une – dame, eine vornehme Dame; il y a – monde à l'église, es sind viele Leute in der Kirche; grand-écuyer, Oberstallmeister; le Grand-Seigneur, der Großherr; un – point, ein wichtiger Punkt; un – mangeur, ein starker Esser; la grand'messe, das Hochamt; grand'mère, Großmutter; grand-père, Großvater; grand-maître, Groß-, Hochmeister, *m.*; grand'rue, Hauptstraße; il fait – jour, es ist heller Tag; à –s pas, mit großen Schritten; avoir le coeur –, ein edles Herz haben; de – coeur, herzlich gern; le – air, die frische Luft; le – conseil, der hohe Rath; en grand, *ad.* im Großen; à la grande, *ad.* groß, vornehm; le grand, das Große, Erhabene; les grands, die Großen.

Grandat, *m.* Grandenwürde, *f.*

Grandelet, ette, *a. fa.* ziemlich groß, ein wenig erwachsen. [sehr.

Grandement, *ad.* großartig;

Grandesse, *f.* Würde eines Grand von Spanien, *f.*

Grandeur, *f.* Größe, Höhe; Herrlichkeit; Wichtigkeit, *f.*; – d'ame, Seelengröße, *f.*; les –s de ce monde, die Herrlichkeiten dieser Welt.

Grandiflore, *a.* großblumig.

Grandiose, *a.* groß, erhaben.

Grandiosité, *f.* Größe, Erhabenheit, *f.*

Grandir, *v. n.* groß werden.

Grandissime, *a. fa.* sehr groß, sehr ansehnlich.

Grand'mère, *f.* Großmutter, *f.*

Grando, *m.* (Méd.) Gerstenkorn, *n.* [chen, Laboriren, *n.*

Grand-oeuvre, *m.* Goldmachen,

Grandolin, *m.* fader, unverschämter Mensch.

Grandoule, *f.* Engeltaube, *f.*

Granette, *f.* sibirischer Buchweizen.

Grange, *f.* Scheuer, Scheune, *f.*

Grangeage, *m.* Pacht um die Hälfte des Ertrages, *m.* [warzig.

Granifère, *a.* (Bot.) körnig,

Granit, *m.* Granit, *m.* (Stein).

Granitelle, *a.* granitartig.

Granivore, *m.* Körnerfresser, *m.*

Granulation, *f.* Körnen der Metalle, *n.*

Granuler, *v. a.* Metall körnen.

Granuleux, se, körnig.

Granuliforme, *a.* körnicht.

Grapelle, *f.* (Bot.) Klette, *f.*

Graphique, *a.* bildlich.

Graphite, *m.* Reißblei, *n.*

Graphomètre, *m.* Winkelmesser, *m.*

Grappe, *f.* Traube, *f.*; Traubenkamm, *m.*; Mauke der Pferde, *f.*

Grappeux, se, *a.* häßlich, schmutzig, ekelhaft.

Grapillage, *m.* Nachlese in den Weinbergen, *f.*; das Schachern.

Grapiller, *v. n. & a.* im Weinberge nachlesen; *fig. fa.* einen kleinen Gewinn bei etwas haben.

Grapilleur, m. –**euse**, *f.* Nachleser, *m.* -inn, *f.*; *fig. fa.* der, die sich überall einen kleinen Gewinn macht.

Grapillon, *m.* Träubchen, *n.*

Grappin, *m.* Dregg (Art Anker), *n.*; Schiffshaken, *m.*; Klettereisen, *n.* Fußhaken, *m.*

Grappiner, *v. a.* ein Schiff anhaken, mit Haken entern. [mer, *m.*

Grappineur, *m.* Glas-Abschäu-

Grappu, e, *a.* traubenreich, -voll.

Grapse, *m.* Wanderkrabbe, *f.*

Gras, grasse, *a.* fett, feist; fettig, schmutzig, garstig; schmierig, ölig; schwer, dick, zähe; zotenhaft; gros et –, dick und fett; terre grasse, Klei-, Thon-, Lehmerde, *f.*; du linge –, schmutzige Wäsche; de l'huile grasse, zähes dickes Oel; de l'encre –, dicke Dinte; jours –, Fleischtage; mardi –, Fastendienstag; un angle –, ein stumpfer Winkel; un conte –, eine schmutzige Erzählung; avoir la langue grasse, eine schwere Zunge haben; dormir la grasse matinée, bis an den hellen Tag schlafen.

Gras, *ad.* fett, schwer; fettig, schmierig, ölicht; faire –, Fleisch essen; peindre –, die Farben reichlich auftragen; parler –, schwer sprechen, mit der Zunge anstoßen; – m. das Fette; – de la jambe, Wade, *f.*; servir en –, Fleischspeisen auftragen.

Gras-double, *m.* Fettdarm, *m.*

Gras-fondure, *f.* **Gras-fondu**, *m.* Fettschmelzen, *n.* (Art Ruhr der Pferde). [lich.

Grassement, *ad. fa.* fett, reich-

Grasset, ette, *a. fa.* ein we-

nig fett. [fette Henne, (Kraut).
Grasserette, *f.* Fettkraut, *n.*; die
Grasseyement, *m.* Schnarren, Anstoßen im Reden, *n.*
Grasseyer, *v. n.* schnarren, mit der Zunge anstoßen.
Grasseyeur, *m.* –euse, *f.* Schnarrer, Lorbser, Lurbser, *m.* -inn, *f.*
Grassouillet, ette, *a.* quatschlicht, fleischig, quabbelig. [ren, *m.*
Grat, *m.* Ort, wo die Hühner scharren, *n.*
Grateau, *m.* Kratzeisen, *n.*
Grateron, *m.* Klebekraut, *n.*
Graticule, *m.* Netz, Gatter, *n.*
Graticuler, *v. a.* eine Zeichnung übergittern.
Gratification, *f.* Gnadengeschenk, *n.* Gunstbezeigung, *f.* [schenken.
Gratifier, *v. a.* begnadigen, beschenken.
Gratin, *m.* Scharre, *f.* (angehängte Speise am Topfe).
Gratiole, *f.* Gnadenkraut, *n.*
Gratiou, *m.* Segelfutter, *n.*
Gratis, *ad.* unentgeltlich, umsonst.
Gratitude, *f.* Dankbarkeit, *f.*
Graton, *m.* Glasofenkrückchen, *n.*
Grattage, *m.* das Abkratzen, Abschaben, *n.* [*m.*
Gratte, *f.* Schrape, *f.* Schraper,
Gratteau, *m.* Schaber, *m.* Kratzeisen, *n.* [von Draht, *f.*
Gratte-boesse, *f.* Kratzbürste
Gratte-boesser, *v. a.* mit der Kratzbürste polieren.
Gratte-cu, *m.* Hagebutte, *f.*
Gratteler, *v. a.* leicht kratzen.
Gratte-langue, *m.* Zungenschaber, *m.*
Gratteleux, euse, *a.* krätzig.
Grattelle, *f.* kleine oder trockene Krätze, *f.* [tigall, *f.*
Gratte-paille, *f.* Baumnach-
Gratte-papier, *m.* Actenschmierer, *m.*
Gratter, *v. a.* kratzen, scharren; aus-, abkratzen, reiben, abreiben; – la tête, den Kopf kratzen; – la terre, in der Erde scharren; – à la porte, leise anpochen; *fig. fa.* – le papier, sich mit Schreiben ernähren.
Gratteron, v. **Grateron.**
Grattis, *m.* (Ch.) Blohme, *f.* Brunstplatz des Hirsches, *m*
Grattoir, *m.* Kratze, *f.* Kratzeisen, *n.*; Gärbstahl, *m.*; Radiermesser, *n.*
Gratuit, e, *a.* freiwillig, unverdient. [verdiente Gnade, *f.*
Gratuité, *f.* Freiwilligkeit, un-
Gratuitement, *ad.* umsonst; ohne Grund.
Gratuse, -tuise, *f.* Abgang der Wolle im Kämmen, *m.*; Schabeisen der Gerber, *n.*
Grau, *m.* (Pê.) Fischcanal, *m.*
Gravatier, *m.* Kärrner, der den Schutt wegfährt, *m.*
Grave, *a.* schwer; ernsthaft, bedachtsam; wichtig; tief (vom Tone); un corps –, ein schwerer Körper; une matière –, ein wichtiger Gegenstand; un homme –, ein ernsthafter Mann; des paroles –s, ernste Worte; une maladie –, eine gefährliche Krankheit; un air –, eine feierliche Miene; une odeur –, ein widriger Geruch; l'accent –, der Gravis, das tiefe Tonzeichen.
Gravé, ée, *p.* gegraben; *a.* blatternarbig. [hefenasche, *f.*
Gravelée, *a. f.* cendre –, Wein-
Graveleux, euse, *a.* kiesig, griesig, steinig; *fig. fa.* schlüpfrig, zotig. [*m.*
Gravelin, *m.* eine Art Eichbaum,
Gravelle, *f.* Gries, Nieren-, Blasengries, *m.* [tiger Ausdruck, *m.*
Gravelure, *f. fa.* Zote, *f.* schmu-
Gravement, *ad.* ernsthaft mit Würde. [Geruch, *m.*
Gravéolence, *f.* Gestank, übler
Graver, *v. a.* graben, eingraben, stechen, schneiden; – un cachet, ein Petschaft stechen; – en creux, hohl ausstechen; – en bois, in Holz schneiden; – en relief, halb erhaben ausarbeiten; – à l'eau forte, ätzen, radiren; – qc. dans sa mémoire, etwas seinem Gedächtnisse einprägen.
Graves, *m.* eine Sorte Bordeauxwein. [alten französischen Grän.
Gravet, *m.* ein Gewicht von 19
Graveur, *m.* Kupferstecher; Petschierstecher; Stein-, Form-, Modell-, Holz-, Stahlschneider, *m.*; – de médailles, Münzstempelschneider; – de poinçons, Stempelschneider, *m.* [*m.*
Gravier, *m.* Kies, Kiessand, Gries,
Gravifique, *a.* schwer machend.
Gravigrade, *a.* schwertretend, schwereinkend. [*m.*
Gravimètre, *m.* Schwermesser,
Gravir, *v. n.* klettern, klimmen; – *v. a.* erklettern, erklimmen.
Gravissante, *f.* Kletterraupe, *f.*
Gravité, *f.* Schwere; Ernsthaftigkeit; Wichtigkeit; Tiefe (eines Tones), *f.*; centre de –, Schwerpunkt, *m.*; la – du sujet, die Wichtigkeit des Gegenstandes; la – du mal, die Bedenklichkeit des Uebels.
Graviter, *v. n.* gegen einen gewissen Punkt hinstreben und drücken.
Gravoir, *m.* Falzeisen der Brillenmacher, *n.* [Gipse ꝛc.), *m.*
Gravois, *m.* Schutt, Mulm (vom
Gravure, *f.* Kunst zu stechen, graben, schneiden; Kupferstecherkunst, *f.*; Kupferstich; Stich, *m.*; la – au burin, en taille douce, das Stechen mit dem Grabstichel; la – sur verre, das Glasschneiden; la – de caractères d'imprimerie, das Schriftschneiden; (Cord.) Stichriefen, Drahtrinne, *f.*
Gré, *m.* freier Wille, *m.* Belieben, *n.* Gefallen; Dank, *m.*; prendre qc. en –, sich etwas gefallen lassen; savoir bon – ou mauvais – à q., einem vielen oder schlechten Dank wissen; de – à –, mit beiderseitigem gutem Willen, gütlich; bon gré mal gré, wohl oder übel; de son –, de son bon –, gern, willig; à son –, nach seinem Belieben; se laisser aller au – des flots, sich den Wellen überlassen; faites-le à votre –, machen Sie es nach Ihrem Gefallen; cela est-il à votre –? sind Sie damit zufrieden?
Gréage, *m.* Abgabe, Steuer, *f.*
Grèbe, *m.* Grebe, *f.* (Wasservogel).
Grec, Grecque, *a.* Griechisch; le grec, das Griechische; c'est du – pour lui, das sind ihm böhmische Dörfer; ce n'est pas un grand –, das ist keine Hexerei; être – en qc., sich auf etwas wohl verstehen; à la grecque, auf griechische Art. [Nordost fahren.
Grécaliser, *v. n.* (Mar.) gegen
Gréciser, *v. n.* gräcisiren, griecheln.
Grécisme, *m.* Gräcismus, *m.*
Gréciste, *m.* Gräcist, Griecheler,
Grécité, *f.* das Griechische. [*m.*
Grecque, *f.* Einschneidsäge der Buchbinder, *f.*; Grecquer, *v. a.* damit einschneiden.
Gredin, ine, *a.* lumpicht, schlecht, verächtlich; – *m. f.* Bettler, Lump, *m.* Bettelmensch, *n.* [tigkeit, *f.*
Gredinerie, *f.* Bettelei, Dürf-
Gredins, *m. pl.* Art kurzhaariger Bologneserhunde, *m. pl.*
Grément, v. **Grément.**
Gréer, *v. a.* Tauwerk und Segel zurecht machen.
Greffe, *m.* Kanzellei, Stadt-, Gerichts-, Amtsschreiberei, *f.*; Amt eines Gerichts-, Stadt-, Amtsschreibers, *n.*; Einkünfte davon, Kanzelleigebühren, *f. pl.* [Pfropfen oder Impfen.
Greffe, *f.* Pfropfreis, Auge;
Greffer, *v. a.* pfropfen, impfen.
Greffeur, *m.* Pfropfer, Impfer, *m.*
Greffier, *m.* Gerichts-, Stadt-, Amtsschreiber, Actuar, Kanzellist, *m.*
Greffoir, *m.* Pfropfmesser, *n.*
Grège, *f. & a. f.* soie –, ganz rohe Seide, *f.* [*m.*
Grege, *m.* Riffel, *f.* Riffelkamm,
Grégeois, *a. m.* feu –, griechisches (unauslöschliches) Feuer, *n.*
Grégorien, enne, *a.* Gregorianisch, vom Papste Gregorius.
Grègues, *f. pl.* Hosen, *pl.*; tirer ses –, davon laufen; laisser ses –, sein Leben lassen; mettre de l'argent dans ses –, sich bereichern. [*m.*
Greigneur, *m.* vornehmer Herr,
Grêle, *a.* schlank, lang und dünn; klar, grell; un cou –, ein langer Hals; voix –, helle Stimme; ton –, greller Ton; sonner du –, aus dem höchsten Tone blasen.
Grêle, *f.* Hagel, *m.* Schloßen, *f. pl.*; Gerstenkorn am Auge, *n.*; Zieher der Kammmacher, *m.*
Grêlé, ée, *a.* vom Hagel zerschlagen; *fa.* blatternarbig; *fig.* zu Grunde gerichtet; il a l'air –, er sieht ruppig aus.
Grêler, *v. i.* hageln, schloßen; – *v. a.* durch den Hagel verderben, zerschlagen; il a été grêlé, er hat Hagelschaden gelitten.
Grelet, *m.* Spitzhammer, *m.*
Grelin, *m.* Greling (kleinstes Kabeltau), *m.*; (Ng.) gelbes Kohlmaul, *n.* (Fisch). [Körnmaschine, *f.*
Grêloir, -lou, *m.* –loire, *f.*
Grêlon, *m.* großes Hagelkorn, *n.* große Schloße, *f.*

Grêlonage, *f.* das Körnen des Wachses. [körnen.
Grêloner la cire, das Wachs
Grelot, *m.* Schelle, *f.*; fil au –, Steppzwirn, *m.*; attacher le –, der Katze die Schelle anhängen, etwas Gefährliches unternehmen.
Grelotter, *v. n. fa.* vor Kälte zittern und beben; – de froid, vor Kälte schnattern. [fes, *n.*
Grelouage, *m.* Körnen des Wachses, **Grelouer**, *v. a.* das Wachs körnen.
Grelucon, *m. fa.* heimlich begünstigter Liebhaber einer Frau, *m.*
Grément, *m.* Tauwerk, Takelwerk, *n.*
Grémial, *m.* Schooßtuch, *n.* [*f.*
Grémil, *m.* Perlhirse, Meerhirse,
Gremille, *f.* Kaulbarsch, *m.* [*n.*
Gremillet, *m.* Vergißmeinnicht,
Grenade, *f.* Granatapfel, *m.*; Granate, *f.*
Grenadier, *m.* Granatenbaum; Granatier, Grenadier, *m.*; (Ng.) Cardinalvogel, *m.*
Grenadière, *f.* Grenadiertasche, *f.*, Riemenbügel an einer Flinte, *m.*
Grenadille, *f.* Passionsblume, *f.*
Grenadin, *m.* Granatvogel, -fink, *m.* [pulvers, *n.*
Grenage, *m.* Körnen des Schießpulvers, **Grenaille**, *f.* gekörntes Metall, *n.*; Eisenschrot; Kornabfall, *m.*
Grenailler, *v. a.* Metall körnen, granuliren. [händler, *m.*
Grenailleur, *m.* Kleienmehl-
Grenaison, *f.* Samenernte, -lese, *f.* [*m.*; Citronenschale, *f.*
Grenat, *m.* Granat, Granatstein,
Grenaut, *m.* Knurrhahn, *m.*
Greneler, *v. a.* narben (das Leder).
Grener, *v. n.* Samenkörner oder Samen bekommen oder tragen, – *v. a.* körnen; cette herbe grène bien, dies Kraut giebt viel Samen; – de la poudre à canon, Schießpulver körnen.
Greneterie, *f.* Kornhandel, Samenhandel, *m.*
Grenetier, *m.* –ière, *f.* Korn-, Mehl-, Samenhändler, *m.* -inn, *f.*; Salzfactor, *m.* [Münze, *m.*
Grenetis, *m.* Krauser Rand einer
Grenettes, *f. pl.* Farbekörner zum Gelbfärben, *n. pl.*
Grenier, *m.* Kornboden, Speicher; Boden; – à sel, Salzspeicher, *m.*; Salzamt, *n.*; – public, Kornhaus, *n.*; il est logé au –, er wohnt unter dem Dache, auf dem Boden.
Grenoir, *m.* Kornkammer in der Pulvermühle, *f.*; Kornsieb zum Pulver, *n.* [bart, *m.*
Grenon, *m.* Barthaar, *n.* Schnurr-
Grenot, *m.* Speisefisch, *m.*
Grenouillard, *m.* Quaker; Froschfalke, *m.*
Grenouille, *f.* Frosch, *m.*; – aquatique, Wasserfrosch; – d'arbre, Laubfrosch; – mugissante, Ochsenfrosch; des cuisses de –, Froschschenkel, -keulen, *pl.*; Pfanne eines Zapfens ꝛc.; Geschwulst unter der Zunge, *f.*; (Ng.) la –, die Sommersprossen (Muschel). [zechen.
Grenouiller, *v. n. fa.* saufen,
Grenouillère, *f.* Froschlache, *f.*
Grenouillet, *v.* Genouillet.
Grenouillette, *f.* Wasserhahnenfuß, *m.* (Pflanze); Froschleingeschwulst, *f.* (unter der Zunge).
Grenu, ue, *a.* voll Körner; narbig, körnig. [neln.
Grenure, *f.* das Körnen, Körn-
Greque, *v.* Grecque.
Grès, *m.* Sandstein, *m.*; Steingut, *n.*; die zwei obern Hauzähne der Eber, *m. pl.*
Gréseux, se, *a.* sandsteinartig.
Grésil, *m.* kleiner Hagel, *m.* Graupeln, *f. pl.*
Grésillement, *m.* Graupeln, *n.*
Grésiller, *v. i.* graupeln, gräupeln, rieseln; – *v. a.* einschrumpfen machen.
Grésillon, *m.* Griesmehl, *n.*
Grésillonner, *v. r.* zirpen, (von der Grille). [*n.*
Grésoir, *m.* Fügeisen der Glaser,
G-ré-sol, *m.* (Mus.) das G; la clef, le ton de –, der G-schlüssel, G-ton.
Gresserie, *f.* Sandsteingrube; von Sandsteinen gemachte Arbeit, *f.* Steingut, *n.*
Grevance, *f.* Schaden, *m.* Unrecht, *n.* Verdruß, Kummer, *m.*
Grève, *f.* flaches, sandiges Ufer, *n.*; Richtplatz in Paris, *m.*
Grever, *v. a.* beschweren, drücken, Schaden, Unrecht thun, kränken.
Grevière, *f.* Schienbeinwunde, *f.*
Grianneau, *m.* junger Auerhahn, *m.* [sten und Segeln, *f.*
Gribanne, *f.* Art Barke mit Ma-
Griblette, *f.* auf dem Roste gebratenes Schweinefleisch, *n.*
Gribouillage, *m. fa.* Sudelei, *f.*
Gribouille, *m.* Dummkopf, *m.*
Gribouiller, *v. n.* schmieren, sudeln. [*f.*
Gribouillette, *f. fa.* Rappuse,
Gribouri, *m.* Goldhähnchen, *n.* (Blattkäfer).
Grièche, *a.* ortie –, bunte Nessel, *f.*; pie –, Buntspecht, *m.*; *fig. fa.* zänkisches Weib, *n.*
Grief, *m.* Beeinträchtigung, *f.* Schaden, *m.*; Beschwerde darüber, *f.*
Griel, *m.* Kronrannunkel, Kranzblume, *f.*
Grièvement, *ad.* hart, schwer, gefährlich; – blessé, schwer verwundet; – malade, gefährlich krank; pécher –, sich schwer versündigen. [verdrießen.
Griéver, *v. a.* belästigen, schaden,
Grièveté, *f.* Größe oder Schwere eines Verbrechens ꝛc., *f.* [*m.*
Griffade, *f.* Klauenhieb, Griff,
Griffe, *f.* Klaue, Kralle; Ranunkelzwiebel, *f.*; Namenstempel, *m.*; je suis sous sa –, ich bin in seiner Gewalt; donner un coup de – à qn, einem eins versetzen; se faire donner sur les –, auf die Finger bekommen.
Griffer, *v. a.* mit den Klauen ergreifen. [Greif, *m.*
Griffon, *m.* Greifgeier; Vogel
Griffonnage, *m.* Gekritzel, *n.*
Griffonnement, *m.* leichter Entwurf, *m.*
Griffonner, *v. a. & n.* kritzeln, schlecht schreiben; nur im Groben entwerfen, zeichnen. [ler, *m.*
Griffonneur, *m.* Kritzler, Sud-
Griffonnie, *f.* kleine gekritzelte Schrift, *f.* [rer, *m.*
Griffonnier, *m.* Kritzler, Schmie-
Grignard, *m.* Gipssinter, *m.* (Art Tropfstein).
Grigne, *f.* körnichter Hut, *m.*
Grignon, *m.* Kränftchen Brod, *n.*; grignons d'olives, Oeltrester, *pl.*
Grignoter, *v. a.* knaupeln; *fig. fa.* einen kleinen Gewinn machen. [*m.*
Grigou, *m. fa.* Knauser, Lump,
Gril, *m.* Rost, Bratrost, *m.*; être sur le –, auf Kohlen stehen.
Grillade, *f.* Braten auf dem Roste, *n.*; Rostbraten, *m.*
Grillage, *m.* das Rösten (der Erze); die Röste; Drahtgitter, Gitter, *n.*; le – d'un fondement, der Rost zu einer Grundmauer.
Grille, *f.* Gitter, Gatter, *n.*; Rost, Feuerrost, *m.*; Sprechgitter, *n.*; Gitterzug, *m.*; la – d'un étang, Teichrechen, *m.*; – d'un heaume, Helmgitter, *n.*
Griller, *v. a. & n.* auf dem Roste braten, rösten; versengen; vergittern; – une fenêtre, ein Fenster vergittern; – une fille, ein Mädchen in ein Kloster thun; – d'impatience, vor Ungeduld vergehen. [pen) Schelle, *f.*
Grillet, -ette, *f.* (in Wap-
Grilleté, ée, *a.* (in Wappen) mit Schellen.
Grilletier, *m.* Gittermacher, *n.*
Grilloir, *m.* Rostofen, *m.* Röste, *f.*
Grillon, *m.* Grille, *f.* Heimchen, *n.*; Daumenschraube; Schnur zum Zusammenziehen der Finger bei der Tortur, *f.*; le grillon-taupe, die Maulwurfsgrille, Erdgrille.
Grillot, *m.* Stützbalken, *m.*
Grilloter, *v. n.* zirpen.
Grills, *m.* junger Salm, *m.*
Grimace, *f.* seltsame Geberde Fratze, Grimasse, *f.*; kleines Kistchen mit einem Nadelkissen, *n.*; üble Falte; *fig.* Verstellung, *f.*; faire des –s, Gesichter schneiden; faire la – à qn, einen sauer ansehen; ce collet fait la –, dieser Kragen wirft häßliche Falten.
Grimacer, *v. n.* Grimassen machen, Gesichter schneiden; üble Falten werfen.
Grimacier, *m.* –ière, *f.* Grimassenmacher, *m.* -inn, *f.*; *fig.* Heuchler, *m.* -inn, *f.* [fuchs, *m.*
Grimaud, *m.* Abcschütz, Schul-
Grimauder, *v. n.* abcschützern, den Abclehrer machen.
Grimaudin, *m.* Grimmbart, Murrkopf, *m.*; alte Giftkröte, *f.*
Grime, *m. fa.* Schuljunge, *m.*
Grimelin, *m.* kleiner Junge; knauseriger Spieler, *m.*
Grimelinage, *m.* Knauserei im Spiele, *f.* knauseriges Spiel, *n.*; geringer Gewinn, *m.*
Grimeliner, *v. n. & a.* knause-

rig und ganz niedrig spielen; einen kleinen Gewinn oder kleine Geschäfte machen.

se Grimer, das Gesicht runzeln.

Grimoire, *m.* Zauberbuch; *fig.* unverständliches Zeug, *n.*

Grimper, *v. n.* klettern, klimmen.

Grimpereau, *m.* Baumhacker, *m.*; – de muraille, Mauerspecht, *m.*

Grimpeur, *m.* Klimmer, Kletterer, *m.*

Grincement, *m.* Knirschen mit den Zähnen; Zähnefletschen, *n.*

Grincer, *v. a.* – les dents, mit den Zähnen knirschen; die Zähne fletschen. [(Brod).

Grincher, *v. n.* hohlkrustig seyn

Grinette, *f.* Sultanshenne, *f.*

Gringolé, ée, *a.* sich mit einem Schlangenkopfe endigend. [trillern.

Gringotter, *v. n.* zwitschern;

Gringuenaude, *f.* Klunker, *m.* Klümpchen von Unreinigkeit, *n.* [schern.

Gringuenotter, *v. n.* zwit-

Griot, *m.* Aftermehl, Kleinmehl, *n.*

Griotte, *f.* Weichselkirsche, *f.*; roth und braun gefleckter Marmor, *m.*

Griottier, *m.* Weichselkirschbaum, *m.*

Grippe, *f. fa.* Narrheit, seltsame Neigung zu etwas, *f.*; epidemisches Schnupfenfieber, *n.* [sich krimpen.

se Grippeler, *v. r.* sich runzeln,

Gripper, *v. a.* heimlich und geschwind wegstehlen, ergreifen, erhaschen; se –, *v. r.* einlaufen, sich krimpen, sich Narrheiten in den Kopf setzen.

Grippe-sou, *m.* der Renten und Zinsen um eine geringe Belohnung eintreibt.

Gris, ise, *a.* grau; *fig. fa.* halb betrunken; papier –, Löschpapier; vin –, bleichrother Wein; lettres grises, verzierte Anfangsbuchstaben; les soeurs grises, die barmherzigen Schwestern; il fait un temps –, es ist trübes und kaltes Wetter; faire grise mine à qn, einem ein saures Gesicht machen.

Gris, *m.* Grau, *n.* graue Farbe, *f.*; – de lin, Flachsblüthfarbe, *f.*; – cendré, Aschgrau; – pommelé, Apfelgrau, *n.*; – de perle, Perlfarbe, *f.*

Grisaille, *f.* Grau in Grau, *n.* (Malerei) Vermischung von grau und weißen Haaren zu Perrücken, *f.* [chen.

Grisailler, *v. a.* grau anstrei-

Grisard, *m.* gefleckte Meewe, *f.*

Grisâtre, *a.* graulich.

Grise-bonne, *f.* aschgraue Kürbißbirne, *f.* [machen.

Griser, *v. a.* ein wenig betrunken

Griset, *m.* junger Distelfink, *m.*

Grisette, *f.* Grisett, *m.* (Zeug); gemeine Weibsperson, *f.*; Graukehlchen, *n.* (Vogel); Marmorschwamm, *m.* [*f.*

Grisin, *m.* aschgraue Bachstelze,

Grislagine, *m.* Weißflosser, *m.*

Grisoller, *v. n* kräuseln, trillern, (vom Gesange der Lerche).

Grison, onne, *a.* grau, greis (von Haaren).

Grison, *m.* Graubart; grau gekleideter Bedienter zu geheimen Verrichtungen; *fa.* Esel, *m.* [(von Haaren).

Grisonner, *v. n.* grau werden

Grive, *f.* Droßel, *f.* Krammetsvogel, *m.* [gesprenkelt.

Grivelé, ée, *a.* weiß und grau

Grivelée, *f. fa.* Schnitt (Gewinn), *m.* [bei etwas machen.

Griveler, *v. n. fa.* seinen Schnitt

Grivelerie, *f.* heimliches unerlaubtes Gewinnmachen, *n.* [hähnchen, *n.*

Grivelette, *f.* Droßelchen, Goldhähnchen, *n.*

Griveleur, *m.* der seinen Schnitt bei etwas macht. [schnabel, *m.*

Grivelin, *m.* brasilischer Dickschnabel, *m.*

Grivois, oise, *a.* lustig, munter; –, *m.* flinker, lustiger Kerl, *m.*

Grivoise, *f.* beherzte lustige Marketenderinn, *f.*; Tabackrappe, *f.*

Grivoiser, *v. a.* Taback reiben.

Grognard, *m.* Brummbär, Murrkopf, *m.* [wille, *m.* das Brummen.

Grogne, *f. fa.* Verdruß, Widerwille, *m.* das Brummen.

Grognement, *m.* das Grunzen; *fig.* das Brummen, Murren.

Grogner, *v. n.* grunzen; *fig. fa.* brummen, murren; elle ne fait que –, sie brummt in einem fort.

Grogneur, euse, *a.* mürrisch, brummisch; mürrischer Mensch, Brummbär, Murrkater, *m.*

Grognon, *f.* Zänkerinn, *f.*

Groin, *m.* Rüssel der Schweine, *m.*; Saurüssel, *m.* (Muschel).

Groison, *m.* Pergamentkreide, *f.*

Grolle, *f.* v. Freux.

Grommeler, *v. n. fa.* murren, brummen; – entre les dents, in den Bart brummen.

Grommeleux, se, *a.* mürrisch.

Grondable, *a.* scheltenswerth.

Grondeau, *m.* Grunzfisch, *m.*

Grondeler, *v. n.* murren, knurren.

Grondement, *m.* Murmeln, *n.*; le – du tonnerre, das Rollen des Donners.

Gronder, *v. n.* murren, brummen; *fig.* murmeln, sausen. – *v. a.* ausschelten, schmälen, auszanken.

Gronderie, *f.* Schelten, Schmähen, Schmälen, Gezänk, *n.*

Grondeur, euse, *a.* brummend, mürrisch, zänkisch. – *m. f.* Zänker, *m.* -inn, *f.* [fisch, *m.*

Grondin, *m.* Knurrhahn, Brumm-

Gros, grosse, *a.* dick; schwanger; grob; groß, wichtig, beträchtlich; schwer; stürmisch; une grosse femme, eine dicke Frau; une femme grosse, eine schwangere Frau; grosse d'enfant, schwanger; – fil, grober Faden; la grosse besogne, grobe Arbeit; la grosse viande, Schlachtfleisch, *n.*; une grosse famille, eine große Familie; – temps, stürmisches Wetter; la mer est grosse, die See ist ungestüm; grosse faim, Heißhunger; le – lot, das große Loos; – mur, Hauptmauer; il est du – mur, er ist ein Grobian; un – marchand, ein großer Kaufmann; un – bourgeois, ein ansehnlicher Bürger; grosse querelle, heftiger Zank; la rivière est grosse, der Fluß ist angeschwollen; faire – le dos, sich ein wichtiges Ansehen geben; avoir les yeux – de larmes, die Augen voll Thränen haben; je suis – de le voir, ich bin begierig ihn zu sehen; parler des – dents à qn, einen grob anfahren.

Gros, *m.* der dickste, stärkste, größte Theil, das Hauptsächlichste, Vornehmste, Schwerste, *n.*; Groschen, *m.*; Quentchen, *n.*; un – de cavalerie, ein Haufen Reiterei; le – du monde, die meisten Leute; – *ad.* viel; en gros, *ad.* im Ganzen, im Großen; jouer –, hoch spielen; gagner –, viel gewinnen.

Gros-bec, *m.* Kernbeißer, Dickschnabel, *m.* [verte, Stachelbeere, *f.*

Groseille, *f.* Johannisbeere; –

Groseiller, *m.* Johannisbeerstrauch, *m.* [taube, *f.*

Gros-mondain, *m.* dicke Mond-

Grosse, *f.* Groß (12 Dutzend), *n.*; Ausfertigung oder Abschrift einer Urkunde ꝛc., *f.*

Grosserie, *f.* grobe Eisenwaare, *f.*; Handel im Großen, *m.* [*f.*

Grossesse, *f.* Schwangerschaft,

Grosseur, *f.* Dicke, Größe; Geschwulst, *f.*

Grossier, ière, *a.* grob, plump; marchand –, Großhändler, *m.*; idée grossière, allgemeiner, summarischer Begriff, *m.*; erreur –e, grober Fehler; ouvrier –, Großarbeiter; horloger –, Großuhrmacher, *m.*

Grossièrement, *ad.* grob, plump; im Ganzen, überhaupt.

Grossièreté, *f.* Grobheit, *f.*

Grossir, *v. a.* dick machen, verstärken, vergrößern, aufschwellen. – *v. n.* dick oder dicker, stärker, vergrößert werden, aufschwellen, anwachsen, anwachsen, anlaufen. se –, *v. r.* sich vergrößern; *fig.* sich aufblähen, hoffärtig werden. [rung, *f.*

Grossissement, *m.* Vergröße-

Grossoyer, *v. a.* eine Urkunde, ꝛc. ausfertigen, rein abschreiben.

Gros-yeux, *m.* Großauge, *n.* (Fisch).

Grotesque, *a.* -ment, *ad.* grotesk; *fig.* wunderlich, lächerlich, seltsam. Grotesques, *pl.* Groteskeu, *pl.* Grillenwerk, *n.*

Grotte, *f.* Grotte, Höhle, *f.*

Grotteux, euse, *a.* kiesig, steinig. [fosbaum.

Grougrou, *m.* der stachelige Ko-

Grouillant, e, *a.* wimmelnd.

Grouillement, *m.* Knurren, Rumpeln im Leibe, *n.*

Grouiller, *v. n.* wimmeln; *fa.* sich regen; personne ne grouille encore, es regt sich noch niemand; le ventre lui grouille, der Bauch knurrt ihm; la tête lui grouille, er wackelt mit dem Kopfe; cet endroit grouille de fourmis, hier wimmelt es von Ameisen. [Weißkehlchen, *m.*

Groulard, *m.* Dompfaff, *m.*

Group, *m.* Päckchen, Packet, *n.* Rolle, *f.*

Groupe, *m.* Gruppe, Zusammenstellung mehrerer Figuren in einen Haufen, *f.*; – de cristaux, Krystalldruse, *f.*

Grouper, *v. a.* mehrere Figuren

in einen Haufen zusammen stellen; – *v. n.* eine Gruppe ausmachen; des colonnes –ées, gekoppelte Säulen.

Gruage, *m.* Art und Weise, das Holz zu fällen, zu verkaufen ꝛc., *f.*

Gruau, *m.* Grütze, *f.*; Gries, *m.*; Habergrütze, *f.* Haberschleim; junger Kranich, *m.*

Grue, *f.* Kranich; *fig. fa.* Dummkopf, *m.*; Hebezeug, *n.*; faire le pied de –, lange stehen und warten; le monde n'est plus –, die Leute sind nicht mehr so einfältig.

Gruer, *v. a.* zu Grütze mahlen.

Gruerie, Grairie, *f.* Forstamt, -gericht, -regal, *n.*

Gruger, *v. a.* knarpeln, knaupeln, in kleine Stücke zerbeißen; – qn, einen auffressen, arm machen; il gruge son fait, er bringt sein Bißchen Vermögen durch; – le marbre, den Marmor mit einem stählernen Hämmerchen behauen.

Grugerie, *f.* Vertheilung, *f.*

Grugeur, *m.* Preller, *m.*

Grume, *f.* bois en –, unbehauenes Holz, *n.* [chen (Blut, Milch), *n.*

Grumeau, *m.* Klump, *m.* Klümpchen (Blut, Milch), *n.*

Grumel, *m.* Haferblüthe zum Walken, *f.* [den Brüsten, *m. pl.*

Grumèlement, *m.* Knoten in

se Grumeler, *v. r.* sich klümpern, klümperig werden. [knorrig.

Grumeleux, se, *a.* knotig,

Grumelure, *f.* Grübchen in Zinn,

Gruon, *m.* junger Kranich, *m.* [*n.*

Gruyer, ère, *a.* kranichartig; faucon –, Kranichfalke, *m.*

Gruyer, *m.* Forstrichter, *m.* – *a. m.* Seigneur –, Herr, der aus den Waldungen seiner Vasallen eine gewisse Abgabe erheben kann, *m.* [*m.*

Gruyère, *m.* Art Schweizerkäse,

Grylle, *f.* Seetaube, Lohme, *f.*

Gryphée, *f.* Greifmuschel, *f.*

Gryphite, *f.* Greifmuschelstein, *m.*

Gué, *m.* Furt, *f.*; schlechter Ort, *m.*; passer la rivière à –, durch den Fluß an einer seichten Stelle waten, reiten, fahren; sonder le –, die Furt untersuchen; die Leute ausforschen.

Gueable, *a.* durchzuwaten.

Guèbres, v. Gaures.

Guède, *f.* Waid, *m.* (Pflanze).

Guéder, *v. a.* mit Waid färben; *fa.* mit Essen überladen. [schwemmen.

Guéer, *v. a.* spülen, abwaschen,

Guenic, *m.* Schusserbaum, *m.*

Guenille, *f.* Lumpen, *m.*

Guenilles, *pl.* Plunder, *m.*

Guenillon, *m.* Lümpchen, *n.* Fetzen, *m.*

Guenipe, *f. fa.* Saunickel, *m.* Schlampe, liederliche Bettel, Hure, Metze, *f.*

Guenon, *f.* Affenweibchen; *fa.* häßliches od. liederliches Weibsbild, *n.*

Guenuche, *f.* Aeffchen weiblichen Geschlechts; *fig. fa.* häßliches und geputztes Frauenzimmer, Affengesicht, *n.*

Guépard, *m.* Tiegerwolf, *m.*

Guêpe, *f.* Wespe, *f.*; – domestique, Hauswespe; – des sables, Sandwespe; – souterraine; Erdwespe; – aérienne, Luftwespe; – cartonnière, Pappendeckelwespe, *f.*

Guêpier, *m.* Wespennest, *n.*; Bienenwolf, *m.* [lohnung, *f.*

Guerdon, *m.* (alt) Lohn, *m.* Be-

Guerdonner, *v. a.* (alt) belohnen. [Vergelter, *m.*

Guerdonneur, *m.* Wohlthäter,

Guère, -ères, *ad.* gar, schier; wenig, nicht sehr, nicht oft, nicht leicht; je n'en ai –, ich habe nicht viel davon; je ne le vois –, ich sehe ihn fast gar nicht; il n'est – plus âgé que vous, er ist schier, beinahe nicht älter als Sie, il n'a – d'argent, er hat schier kein Geld, wenig Geld; elle n'est – jolie, sie ist nicht fast schön, nicht besonders hübsch. [tisch) Flur, *f.* Feld, *n.*

Guéret, *m.* Brachfeld, *n.*; (poe-

Guéridon, *m.* Leuchterstuhl, *m.*

Guérir, *v. a.* heilen; – (de) genesen, gesund werden; se –, *v. r.* heilen; – qn de la fièvre, einen vom Fieber heilen; – qn d'une erreur, einem einen Irrthum benehmen; de quoi me guérira cela? wozu soll mir das helfen? mon bras se guérit, mein Arm heilt; sa plaie est, s'est guérie, seine Wunde ist geheilt; il en guérira, er kommt davon, er wird genesen.

Guérison, *f.* Genesung; Heilung,

Guérissable, *a.* heilbar. [*f.*

Guérite, *f.* Schilderhaus, *n.*; kleiner Altan, *m.*

Guerlande, *f.* Querbalken am Vordertheil des Schiffes, *m.*

Guerlin, v. Grelin.

Guermenter, *v. a.* beunruhigen, plagen.

Guernon, *m.* Schnurrbart, *m.*

Guerpir, *v. a.* im Stiche lassen, verlassen.

Guerre, *f.* Krieg; Streit, *m.*; faire la – à qn, einen bekriegen, mit einem Krieg führen; – offensive, Angriffskrieg; – défensive, Vertheidigungskrieg; aller à la petite –, auf Streifereien ausgehen; de bonne –, nach Kriegsgebrauch; jeu à la –, Kriegsspiel, *n.*; faire la – à qn de qc., einen mit etwas aufziehen.

Guerrier, -ière, *a.* kriegerisch. *m. f.* Kriegsheld, Krieger, *m.* -inn, *f.*

Guerroyer, *v. n.* (alt) Krieg führen.

Guerroyeur, *m.* Kriegführer, *m.*

Guet, *m.* Wache, Scharwache, Nachtwache; Schildwache, *f.*; – de la mer, Strandwache; faire le –, Wache halten; être au –, auf der Wache seyn; le mot du –, die Losung, Parole; savoir le mot du –, um eine Sache wissen; avoir l'oeil, l'oreille au –, aufmerken, auf der Hut seyn; se donner le mot du –, sich verabreden; – apens, *m.* vorsetzliches Auflaufen, *n.*; *fig.* hinterlistiger Streich; de – apens, *ad.* hinterlistiger Weise.

Guétable, *a.* wachtpflichtig.

Guet-apens, *m.* Nachstellung, *f.* Hinterhalt, *m.* [*f.*

Guêtre, *f.* Stiefelette, Kamasche,

Guêtrer, *v. a.* Stiefeletten anziehen.

Guêtron, *m.* kleines Strebeband,

Guette, *f.* Strebebalken, *m.* [*n.*

Guetter, *v. a.* lauern, auffassen.

Guetteur, *m.* Auflaurer, *m.*

Gueulard, *m.* Schreier, *m.*

Gueule, *f.* Rachen, Schlund, *m.*; Maul; Loch, *n.* Oeffnung, *f.*; fleurs en –, lippenförmige Blumen.

Gueulée, *f. fa.* Rachen voll, *m.*

Gueulées, *pl. fig.* Zoten, *pl.*

Gueuler, *v. n. fa.* ein unverschämtes Maul haben. – *v. a.* packen, (von Jagdhunden). [pen.

Gueules, *m.* rothe Farbe in Wappen.

Gueulette, *f.* Mündung des Kühlofens, *f.*

Gueusaille, *f. fa.* Bettelvolk,

Gueusailler, *v. n.* betteln. [*n.*

Gueusant, ante, *a.* bettelnd.

Gueuse, *f.* Gans, *f.* (großes Stück Eisen).

Gueuser, *v. n.* betteln.

Gueuserie, *f.* Bettelei, *f.*; *fig. fa.* Plunder, *m.* [(Stück Eisen).

Gueuset, *m.* kleine Gans, *f.*

Gueusette, *f.* Farbensercheren der Schuhmacher, *m.*

Gueux, euse, *a.* bettelarm, armselig. – *m. f.* Bettler, *m.* -inn; liederliche Bettel, *f.*; vie de –, Bettlerleben, *n.*; – comme un rat d'église, arm wie eine Kirchenmaus; une corniche –se, ein kahles Gesims.

Gui, *m.* Mistel, *f.* (Pflanze) Art Segelstange, *f.* [kutten, *n.*

Guiche, *f.* Band an den Mönchs-

Guichet, *m.* Pförtchen, *n.*; Einlaß, *m.*; Thürchen oder Fenster in einem großern, *n.*; Schrankthür, *f.*; Fensterladen, *m.*; Pforte, *f.* Thorweg, *m.*

Guichetier, *m.* Knecht eines Kerkermeisters, Stockknecht, *m.*

Guide, *m.* Führer, Wegweiser, *m.* (Mus.) Hauptsatz, *m.*; payer les –s, dem Postillon das Trinkgeld bezahlen; das Richtholz am Hobel.

Guide, *f.* Wegweiser, *m.* (Buch); *pl.* Leitesel, *n.* Lenkriemen, *m.*; Thema einer Fuge, *n.*

Guide-âne, *m.* Büchelchen zur Anweisung das Brevier zu beten, *n.*

Guideau, *m.* schlauchförmiges Fischernetz, *n.*

Guider, *v. a.* den Weg weisen; *fig.* führen, leiten, Anleitung geben.

Guidon, *m.* Standarte bei einer Gendarme-Compagnie, *f.*; Standartenjunker, *m.*; Custos in der Musik, *m.*; – de renvoi, Nachweisungszeichen, *n.*

Guidonnage, *m.* Standartenjunkerdienst, *m.*

Guidonner, *v. a.* bezeichnen.

Guiffette, *f.* gefleckte Meerschwalbe; *f.* [Kibitze).

Guignard, *m.* Mornell, *m.* (Art

Guigne, *f.* Süßkirsche, *f.*

Guigneaux, *m. pl.* Stichbalken zwischen den Dachsparren, *m. pl.*

Guigner, *v. a.* & *n.* schielen; – qc. nach etwas (auf etwas hin) schielen; *fig.* ein Auge auf etwas haben, darauf lauern; – le jeu de q., einen in die Karte gucken; – de l'oeil, schielen; – une fille, ein Auge auf ein Mäd-

chen werfen.

Guignette, *f.* Meerlerche, *f.*

Guignier, *m.* Süßkirschbaum, *m.*

Guignole, *f.* Wagstädchen zu feinen Wagen, Gestell zu Goldwagen, *n.*

Guignon, *m. fa.* Unglück (besonders im Spiele), *n.*; être en –, im Verluste seyn, verlieren; jouer de –, unglücklich spielen.

Guilboquet, *m.* Parallelinienzieher; Zapfenlöcherbohrer, *m.* [*m.*

Guildive, *f.* Zuckerbranntwein,

Guilée, *f.* Regenschauer, Regenguß, *m.*; – de Mars, Märzregen, *m.*

Guillage, *m.* Gährung des jungen Bieres in Fässern, *f.*

Guillante, *a. f.* biere –, gährendes Bier, *n.*

Guillaume, *m.* Tischlerhobel, Leistenhobel, *m.*; – à ébaucher, Schärfhobel, Rauchhobel; – à recaler, Glatthobel; – debout, Harthobel; – cintré, Hobel mit bogenförmigem Eisen.

Guilledin, *m.* englischer Wallach, Zelter, Paßgänger, *m.*

Guilledou, *m. fa.* courir le –, des Nachts in den Hurenwinkeln herumlaufen.

Guillements, *m. pl.* Gänseaugen, *n. pl.* Anführungszeichen ("), *n.*

Guillemeter, *v. a.* mit Anführungsstrichen bezeichnen.

Guillemets, *m. pl.* Gänsefüßchen, Hasenöhrchen, Anführungszeichen, *n. pl.*

Guillemot, *m.* Taucherhuhn, *n.*

Guiller, *v. n.* die Spundhefen auswerfen, aufstoßen, gähren, (vom Biere). [*f.*

Guillère, *f.* Lumpenausleserinn,

Guilleret, ette, *a.* aufgeweckt, munter, lustig. [Sperlinge, *n.*

Guillerie, *m.* Gezwitscher der

Guillochée, *f.* Robbenzunge, *f.*

Guillocher, *v. a.* mit in einander laufenden Zügen, Linien oder Streifen verzieren.

Guillochis, *m.* Geschlinge, *n.* gewundene Züge, *m. pl.* [Gährbottich, *m.*

Guilloire, *f.* Meischkufe, *f.*

Guillotinade, *f.* Hinrichtung mit der Köpfmaschine, *f.*

Guillotine, *f.* Köpfmaschine, *f.*

Guillotiner, *v. a.* mit dieser Maschine hinrichten.

Guimauve, *f.* Eibisch, *m.* weiße Pappel, *f.* [Wiesen, *f. pl.*

Guimaux, *m. pl.* zweimähdige

Guimbarde, *f.* Lastwagen, Güterwagen, *m.*; Brummeisen, *n.* Maultrommel, *f.*; Nuthhobel, *m.*; Heirathsspiel, *n.*

Guimberge, *f.* Art Zierath an den Schlußsteinen eines gothischen Gewölbes, *m.* [*m. pl.*

Guimées, *f. pl.* (Pap.) Seilstäbe,

Guimpe, *f.* Brustschleier der Nonnen, *m.* [ne werden.

se Guimper, *v. r. fa.* eine Non-

Guimple, *m.* Salzabgabe, *f.*

Guinche, *f.* Glättholz der Schuhmacher, *n.*

Guindage, *m.* Aufwinden, Aufhissen; Tauwerk dazu, *n.*; Lohn dafür, *m.*

Guindal, –das, *m.* Winde, Blockrolle, Hisse, *f.* [*f.*

Guindant, *m.* Höhe einer Flagge,

Guinde, *f.* –deau, *m.* v. Guindal.

Guindé, ée, *p. & a.* aufgewunden; *fig.* schwülstig, überspannt.

Guindeau, *m.* Spille, Rolle, *f.*

Guinder, *v. a.* aufwinden, aufhissen. se –, *v. r. fig.* sich versteigen, überspannen. [stange, *f.*

Guindereau, *m.* Lerchengarn-

Guinderesse, *f.* Hißtau, *n.*

Guinderie, *f. p. u.* gezwungenes Wesen, *n.* [de, *f.*

Guindoule, *f.* Krahn, *m.* Winde

Guindre, *m.* Zwirnrädchen zur Seide, *n.* [münze).

Guinée, *f.* Guinee, *f.* (engl. Gold-

Guingans, *m.* Gingang, *m.* (Zeug).

Guingois, *m.* das Verschobene, Ungleiche, Schiefe; de –, *ad.* schief; avoir l'esprit de –, einen verschrobenen Kopf haben.

Guinguette, *f.* Schenke, *f.*; *fa.* Lusthäuschen, *n.*

Guinguin, *m.* Bodentäfelchen, *n.*

Guipe, *m.* Pergamentstich, *m.*

Guiper, *v. a.* überspinnen.

Guipeuse, *f.* Ueberspinnerinn, *f.*

Guipoir, *m.* Haken der Bortenwirker, *m.* [dewedel, *m.*

Guipon, *m.* Schmierquast; Schwö-

Guipure, *f.* mit gedrehter Seide übersponnene Spitze, *f.*

Guirlande, *f.* Blumenkranz, *m.* Blumengehänge, *n.*; cueillir une –, Blumen zu einem Blumengehänge pflücken. [kränzen zieren.

Guirlander, *v. a.* mit Blumen-

Guisarme, *f.* zweischneidiges Beil, *n.* [lebardist, *m.*

Guisarmier, *m.* Hartschier, Hel-

Guise, *f.* Art, Weise, *f.*; en – de, auf die Art, wie; chaque pays a sa –, ländlich, sittlich; prendre de la sauge en – de thé, Salbei als Thee trinken.

Guispon, *m.* großer Theerpinsel, *m.*

Guitare, *f.* Zither, *f.*; jouer de la –, die Guitarre spielen. [*m.*

Guitarin, *m.* Geigenholzbaum,

Guitariser, *v. n.* die Zither spielen.

Guit-guit, *m.* Honigvogel, *m.*

Guitran, *m.* Schiffstheer, *m.*

Gulpe, *m.* Purpurplatte in Wappen, *f.* [kertau; großes Tau, *n.*

Gumène, *f.* (in Wappen) An-

Gundun, –don, *m.* Zugameise, *f.*

Gunnel, gunel, *m.* Schmalzfisch, *m.* [bahn, *m.*

Gurneau, –naud, *m.* Knurr-

Gustatif, *m.* oder *a. m.* nerf –, Geschmacksnerv, *m.* [sten, *n.*

Gustation, *f.* Schmecken, Ko-

Guttiers, *m. pl.* Gummibäume, *m. pl.*

Guttural, e, *a.* zur Kehle gehörig; aus der Kehle kommend.

Gymnase, *m.* Gymnasium, *n.* (Ort, wo die Alten Leibesübungen machten). [der gymnastischen Spiele, *m.*

Gymnasiarque, *m.* Aufseher

Gymnaste, *m.* Gymnast, *m.* (Erzieher der Athleten).

Gymnastique, Gymnique, *f.* Wissenschaft der Leibesübungen, *f.*

Gymnique, *a.* zu den Leibesübungen gehörig.

Gymnomonosperme, *a.* mit einem nackten Samen; –polysperme, mit vielen nackten Samen. [aal, *m.*

Gymnote, *m.* Kahlrücken, Finn-

Gynandre, –drique, *a.* (Bot.) weibmännig.

Gynandrie, *f.* (Bot.) die weibmännige Klasse.

Gynécée, *f.* Gemach für die Weiber bei den Alten, *n.*; Kleiderkammer der Kaiser, *f.*; (ehemals in Frankreich) Spinnhaus, *n.*

Gynéciaire, *m. & f.* der, die im Spinnhause arbeitet.

Gynécocratie, *f.* Staat, wo die Regierung auf Weiber übergeben darf, *m.* [herregierung gehörig.

Gynécocratique, *a.* zur Wei-

Gynécomane, *m.* Weibernarr, *m.*; –manie, *f.* Weiberwuth, *f.*; –nome, *m.*; Weiberaufseher, *m.*

Gynécomaste, *m.* Mann mit Weiberbrüsten.

Gynéologie, *f.* Weiberkunde, *f.*

Gypse, *m.* Gyps, *m.*

Gypsé, ée, *a.* voll Gips.

Gypseux, euse, *a.* gipsartig.

Gypsifère, *a.* gipshaltig.

Gysophile, *m.* Gipskraut, *n.*

Gyrin, *m.* Drehkäfer, *m.*; –nageur, Schwimmkäfer, *m.*

Gyromancie, *f.* Wahrsagerei durch Herumgehen im Kreise, *f.*

Gyrome, *m.* (Bot.) Kreisschüsselchen, *n.* [blume, *f.*

Gyroselle, *f.* (Bot.) Götter-

Gyrovague, *m.* wandernder Mönch, *m.*

H.

(Die H, welche mit einem Hauche ausgesprochen werden, sind mit ' bezeichnet.)

H, ('he), *m.* (ache), *f.* das H.

'Ha! *i.* ach! ei! ha!

Habe, *f.* langes Kleid der Araber, *n.*

Haberon, *m.* Windhafer, tauber Hafer, *m.* [scher Zeisig, *m.*

Habesch de Syrie, *m.* syri-

Habile, *a.* geschickt; emsig; fleißig; fähig; – dans les affaires, in den Geschäften gewiegt, erfahren, geschäftskundig; – à succéder, erbfähig; –ement, *ad.* mit Geschicklichkeit.

Habilement, *ad.* auf eine geschickte Art, geschickt.

Habileté, *f.* Geschicklichkeit, *f.*

Habilissime, *a. fa.* überaus geschickt. [Rechtsfähigkeit, *f.*

Habilitation, *f.* Ertheilung der

Habilité, *f.* Fähigkeit, *f.*

Habiliter, *v. a.* fähig, tüchtig machen.

Habillage, *m.* Zurichten des Geflügels oder Wildbrets; Ausschlachten, *n.*; Zurichtung des Leders, *f.*

Habillement, *m.* Kleidung, *f.*; – de tête, Kopfbekleidung, *f.* Helm, *m.*

Habiller, *v. a.* kleiden; ankleiden; kleider machen; ausschlachten; (Fische) ausnehmen, zurichten; einwickeln; *fig.* einkleiden; bemänteln; s'–, *v. r.* sich ankleiden; sich kleiden; – les pauvres, die Armen kleiden; – les enfants, die Kinder anziehen; ce tailleur m'habille, dieser Schneider macht mir meine Kleider; il habille bien, er macht gute Kleider; – de blanc, de soie, de deuil, weiß, in Seide, in Trauer kleiden; – une carde, eine Kardätsche richten; – un pot, einen Topf mit Henkeln versehen; – le fourneau, den Meiler mit Erde bedecken; – un conte, eine Erzählung einkleiden; – une faute, einen Fehler bemänteln; – une carpe, einen Karpfen zurichten; – le chanvre, den Hanf hecheln; – un arbre, einen Baum stützen; – un cuir, eine Haut zurichten; – un veau, ein Kalb abziehen.

Habilleur, *m.* Ausschlachter; Ledertauer, *m.* [Flößen), *n.*

Habillot, *m.* Kuppelholz (auf

Habillure, *f.* Einzapfung eines Gitterwerks, *f.*

Habit, *m.* Kleid, *n.*; – d'homme, Mannskleidung; – de femme, Frauenkleid; – d'été, Sommerkleid; – d'hiver, Winterkleid; – de noces, Hochzeitskleid; – court, Frack, *m.*; außeramtliche Kleidung; – long, Amtskleidung, *f.*; mettre un –, ein Kleid anziehen; changer d'–s, die Kleider wechseln; prendre l'–, sich einkleiden lassen; quitter l'–, das Kloster verlassen; la prise d'–, die Einkleidung; – à l'antique, altfränkische Kleidung; – de bord, Matrosentracht, *f.*; – de couleur, farbiges Kleid.

Habitable, *a.* bewohnbar.

Habitacle, *m.* Hütte, Wohnung, *f.*; Compaßhäuschen, *n.*

Habitant, ante, *a.* wohnhaft; – *m. f.* Bewohner, Einwohner, *m.* -inn, *f.*

Habitation, *f.* Wohnung; Pflanzstadt, *f.* Wohnplatz, *m.*; Pflanzung; Beiwohnung, *f.*; avoir – avec une femme, einer Frau beiwohnen.

Habiter, *v. a.* bewohnen; – *v. n.* wohnen; – avec une femme, einer Frau beiwohnen. [Pfarrgehülfen, *f.*

Habituation, *f.* Stelle eines

Habitude, *f.* Gewohnheit; genaue Bekanntschaft, *f.* genauer Umgang, *m.*; – du corps, körperlicher Anstand, *m.*; Leibesbeschaffenheit, *f.*; contracter une –, eine Gewohnheit annehmen; pécher d'–, Gewohnheitssünde, *f.*; avoir – en quelque lieu, oft an einen Ort hinkommen; faire des –s, Bekanntschaften machen.

Habitué, ée, *p.* à qc., an etwas gewöhnt.

Habituel, elle, *a.* zur Gewohnheit geworden, eingewurzelt.

Habituellement, *ad.* aus Gewohnheit.

Habituer, *v. a.* q. à qc. einen an oder zu etwas gewöhnen; s'–, *v. r.* à qc., sich an oder zu etwas gewöhnen; sich etwas angewöhnen; s'– dans un lieu, sich wo häuslich niederlassen, sich wohin gewöhnen.

'Hable, *m.* Hafen, *m.* [len.

'Habler, *v. n.* aufschneiden, prah-

'Hablerie, *f.* Aufschneiderei, *f.*

'Hableur, *m.* –euse, *f.* Prahler, Aufschneider, Großsprecher, Schwätzer, *m.* -inn, *f.*

Hablitz, *m.* Alpenflurvogel, *m.*

'Hache, *f.* Art, *f.* Beil, *n.*; – d'armes, Streitaxt, *f.*; – royale, (Bot.) Königsscepter, weißer Affodill, *m.*; – sacrée, Opferbeil, *n.*; glosse en –, unter dem Texte fortlaufende Anmerkung; il a un coup de –, er ist nicht richtig im Kopfe.

'Hachée, *f.* das Sattel-, Hundetragen (Strafe); Blattwürmer, *m. pl.*

'Hachement, *m.* Helmschmuck in Wappen, *m.*

'Hacher, *v. a.* hacken, zerhacken; kurz und klein schlagen; schraffiren.

'Hachereau, *m.* Aextchen, Beilchen, *n.* [merbeil, *n.*

'Hachette, *f.* Hackbeil; Hammer-

'Hachis, *m.* gehacktes Fleisch, *n.*

'Hachoir, *m.* Hackbrett, *n.* Hackblock, *m.*; Hackmesser, *n.*

Hachotte, *f.* Schindelbein, *n.*

'Hachure, *f.* Schraffirung; Farbenzeichnung, *f.*

Hadot, *m.* weißes Fischbein, *n.*

'Hagard, e, *a.* wild, zerstört; störrig, rauh; regarder qn entre doux et –, einen wildfreundlich ansehen.

Hagiographe, *a.* apokryphisch; – *m.* Lebensbeschreiber der Heiligen, *m.*

Hagiologique, *a.* das Leben der Heiligen betreffend.

'Haha, *m.* Haha, *n.* (Oeffnung in einer Gartenmauer mit einem Graben davor). [Reihe, Gasse, *f.*

'Haie, *f.* Zaun, *m.* Hecke; (Mil.)

'Haïe au bout, etwas mehr, etwas darüber.

'Hail, *m.* Schwung des Falken, *m.*

Hailer, v. Héler.

'Haillon, *m.* Lumpen, *m.*

Haim, hain, *m.* Angelhaken, *m.*

'Haine, *f.* Haß, Groll, *m.*; en – de, aus Unwillen, aus Rache, wegen; avoir qn en –, avoir de la – pour qn, porter de la – à qn, einen hassen; prendre qn en –, einem gram werden; encourir, s'attirer la – de qn, sich jemandes Haß zuziehen.

'Haineux, euse, *a.* feindselig.

'Haïr, *v. a.* hassen; einen Widerwillen, Abneigung haben (qc. gegen etwas); – à travailler, die Arbeit hassen; – le froid, die Kälte nicht ertragen können.

'Haire, *f.* härenes Hemd, Bußhemd, *n.*; Haardecke über dem Trichter, *f.*

'Haireux, *a. m.* temps –, kaltes und nasses Wetter.

'Haïssable, *a.* hassenswürdig.

'Hait, *m.* Gesundheit, Munterkeit, *f.*

'Halage, *m.* Schiffziehen, *n.*; Lohn dafür, *m.*; chemin de –, Leinpfad, *m.*

'Halbran, –brené etc., v. Albran etc. [abgerissen, zerlumpt.

Halbrené, ée, *a.* schachmatt;

Halde, *f.* Halde, Schutthalde, *f.*

'Hâle, *m.* Sommerhitze, *f.* Sonnenbrand, *m.* [verbrannt.

'Halé, ée, *p.* von der Sonne

Hale-à-bord, *m.* (Mar.) Fanglien, *f.* [boler, *m.*

Hale-bas, *m.* (Mar.) Nieder-

Hale-bouline, *m.* schlechter Matrose, *m.* [werk, *n.*

Halebren, *m.* laufendes Tau-

Haleine, *f.* Athem, *m.*; *fig.* Lüftchen, *n.*; tout d'une –, *fig.* in einem Athem, ohne Absatz; prendre –, Athem holen, Athem schöpfen; reprendre –, wieder zu Athem kommen; perdre –, außer Athem kommen; être hors d'–, athemlos, außer Athem seyn; il a l'– vineuse, er riecht nach Wein; avoir la courte –, engbrüstig seyn; tenir qn en –, einen beständig antreiben, in Uebung erhalten; il ne fait pas une – de vent, es regt sich kein Lüftchen; donner – à un cheval, ein Pferd verschnaufen lassen.

'Halement, *m.* Knoten, *m.* oder Schlinge an einem Seile, *f.*

Halenée, *f.* Hauch, der unangenehm riecht, *m.*

'Halener, *v. a. fa.* anriechen, wittern; *fig. fa.* ausholen, ausforschen, ausbohrchen.

'Häler, *v. a.* verbrennen, schwarz machen; (Hanf) dörren; se –, *v. r.* schwarz werden (von der Sonnenhitze).

'Haler, *v. a.* heran ziehen (ein Schiff ꝛc.); hetzen (Hunde); an eine Last ein Seil befestigen. [bend.

'Haletant, e, *a.* keuchend, schnau-

'Halètement, *m.* Keuchen, *n.*

'Haleter, *v. n.* keuchen, schnauben.

'Haleur, *m.* Schiffzieher, *m.* [*n.*

Haligourde, *m.* Griesmehlbrod.

Halin, *m.* (Pê.) Schleppfeil, *n.*

Halinatron, *m.* Mauersalz, *n*

Haliple, *m.* Bachkäfer, *m.*

Haliteux, se, *a.* dünstig.

'Hallage, *m.* Standgeld für den Platz unter einer Halle, *n.*

'Halle, *f.* Halle, *f.*; – au vin, Weinhalle; – au blé, Kornhalle; les dames de la –, die Pariser Fischweiber; langage des –s, Pöbelsprache, *f.*

'Hallebard, *f.* Hellebarde, *f.*

'Hallebardier, *m.* Hellebardier, *m.* [gestaltete Person, *f.*

'Hallebreda, *m. f.* lange, un-

Hallecrète, *f.* Brustharnisch, *m.*

Hallecroc, *m.* Fischerhaken, *m.*

'Hallier, *m.* Hallenvogt; Krämer, *m.*; Gebüsch, *n.* [käfer, *m.*

Hallomène, –mine, *f.* Hüpf-

Hallucination, *f.* Verblendung, *f.* [Mond ꝛc. *m.*

Halo, *m.* Hof um die Sonne den

'Hâloir, *m.* Hanfdörre, *f.*

'Halot, *m.* Kaninchenhöhle im Gehäge, *f.*

'Halotechnie, 'Halurgie, Theil der Chemie von Salzen, *m.*

'Halte, *f.* Haltmachen, *n.*; Mahlzeit unterdessen, *f.*; faire –, Halt machen; faire plusieurs –s, mehrmals Halt machen; – à ! halt!

'Halter, *v. n.* halt machen.

Haltères, *f. pl.* Halter, Gleich-

gewichtsstangen, *pl.*

Halys, *m.* Wanze, *f.*

'Hamac, *m.* Hangematte, *f.*

Hamadryade, *f.* Baumnymphe, *f.* [schige Netzwände, *f. pl.*

Hamaux, *m. pl.* (Pè.) weitma-

'Hameau, *m.* Weiler, *m.* Dörfchen, *n.*

Hameçon, *m.* Angelhaken, *m.* Angel, *f.*; mordre à l'–, anbeißen; – de mer, Schmalkopf, *m.* (Fisch).

Hameçonné, ée, *a.* angelförmig. [schers, *m.*

Hamée, *f.* Schaft des Stückwi-

Hamel, *m.* (Bot.) Rattengift, *n.*

'Hampe, *f.* Stiel, Schaft, *m.*; Hirschbrunst, Ochsenwamme, *f.*

'Han, *m.* großes Wirthshaus in den Morgenländern, *n.*

'Hanap, *m.* (alt) Humpe, *f.*

'Hanche, *f.* Hüfte, *f.* [aar, *m.*

Hanchoan, *m.* brasilischer Buß-

'Hangar, *m.* Wagenschoppen, *m.*

'Hanneton, *m.* Maikäfer, *m.*

'Hannetoner, *v. n.* Maikäfer suchen.

Hanouards, *m. pl.* in Paris geschworne Salzträger, *m. pl.*

Hansard, *m.* Sichel, Hippe, *f.*

'Hanscrit, *m.* gelehrte Sprache der Indier, *f.* [*m.*

'Hanse, *f.* Hansa, *f.* Hansebund,

Hanséatique, *a.* hanseatisch.

Hanséatiquois, e, Hanseat, *m.* -inn, *f.* [*n.*

'Hansière, *f.* (Mar.) Anholtau,

'Hanter, *v. a. & n.* umgehen, oft besuchen; – les savants, mit den Gelehrten umgehen; – les foires, die Messen besuchen. [gang, *m.*

'Hantise, *f. fa.* vertrauter Um-

'Happe, *f.* (*m.*) Achsenblech, *n.*; Krampe; Helfe, *f.*; Eisen mit zwei Spitzen, *n.* Schirrnagel, *m.*; Ziegelzange; Zwinge; Handpresse, *f.* [*m.*

Happechair, *m.* Häscher, Presser,

Happefoie, *m.* Leberaar, *m.*

Happelopin, *m.* gieriger Jagdhund, *m.*

'Happelourde, *f.* falscher Edelstein; *fig.* wohlgebildeter Mensch ohne Verstand; Tand, *m.*; c'est une belle –, sie ist nichts als eine schöne Puppe.

Happement à la langue, das Anhängen an der Zunge.

'Happer, *v. a.* erschnappen, erhaschen; *fig. fa.* wegschnappen.

Haque, *f.* Köder, *m.*; harengs à la –, Köderhäringe, *pl.* [ger, *m.*

'Haquenée, *f.* Zelter, Paßgän-

'Haquet, *m.* kleiner Karren, *m.*

'Haquetier, *m.* Kärtner, *m.* [*f.*

Harame, *m.* Balsampappel, -espe,

'Harangue, *f.* öffentliche Rede, feierliche Anrede, *f.*; la tribune aux –s, die Rednerbühne; prononcer une –, eine Rede halten; faire une longue –, ein Langes und Breites schwatzen.

'Haranguer, *v. a. & n.* eine öffentliche Rede halten, feierlich anreden; *fig.* immer das große Wort führen, viel plaudern; – le peuple, eine Rede an das Volk halten; – devant le roi, vor dem Könige eine Rede halten.

'Harangueur, *m.* Redner; *fig.* Plauderer, *m.*

'Haras, *m.* Stuterei, *f.* Gestüte, *n.*; cheval de –, Gestütpferd, *n.*

Haras, *m.* Aras, *m.* (Papagei).

Harasse, *f.* Bauernschild; Glaskorb, *m.* [ten.

'Harasser, *v. a.* ermüden, abmat-

Harassier, *m.* Stutereibeamter, *m.* [festhalten; versspotten.

Harander, *v. a.* mit Zetergeschrei

'Harceler, *v. a.* necken; reizen.

'Hard, *f.* Stolleisen der Weißgerber, *n.* [Koppeltriemen, *m.*

'Harde, *f.* Rudel (Wild), *m. & n.*;

Hardeau, *m.* Strick, *m.* Haltseil, *n.*; Taugenichts, *m.*

'Hardées, *f. pl.* Wildschaden, *m.*

Hardelle, *f.* Trupp, Haufen, *m.*; junges Mädchen. [stollen.

'Harder, *v. a.* koppeln; (ein Fell)

Harderie, *f.* Eisenkalk zur Glasmalerei, *m.* [Sachen, *pl.*

'Hardes, *f. pl.* Kleidungsstücke,

'Hardi, ie, *a.* dreist, kühn, muthig; keck, verwegen, frech; réponse –e, dreiste Antwort, *f.*; l'air –, ein freches Aussehen; il a la plume –e, er schreibt sehr keck.

'Hardiesse, *f.* Dreistigkeit, Kühnheit; Keckheit, Frechheit, Verwegenheit, *f.*; prendre des –s, sich Freiheiten herausnehmen.

Hardilliers, *m. pl.* Schaftpflöcke am Tapetenwirkerstuhle, *m. pl.*

Hardiment, *ad.* frei heraus, dreist.

Hardois, *m. pl.* kleine Bindegerten, woran der Hirsch sein Gehörn reibt, *pl.* [Jagdhunde, *n.*

Hare! Aufmunterungswort für

'Hareng, *m.* Häring, *m.*; – plein, Vollhäring; – vide, Hohlhäring; – blanc, frischer Häring; – salé, Pökelhäring; – fumé, Bückling, geräucherter Häring; – vierge, Jungfernhäring; – halbourg, fetter Häring; – en vrac, Wrackhäring; –s baisés, zusammengebackene Häringe; banc, lit, bouillon de –, Häringsbank, *f.* -lager, *n.* -brudel, *m.* [*m.* Zeit desselben, *f.*

'Harengaison, *f.* Häringsfang,

'Harengère, *f.* Häringsweib, Fischweib, *n.* [*m.*

'Harengerie, *f.* Häringsmarkt,

'Harenguière, *f.* Häringsnetz, *n.*

Haret, *m.* Meerbeißer, -brassen, *m.*

Harfang, *m.* Schneeeule, weiße Eule, *f.*

'Hargneux, euse, *a.* mürrisch, zänkisch; beißig; cheval –, Pferd, das beißt und schlägt.

Hargnière, *f.* weitmaschiger Theil des Fischernetzes. [schütteln.

Hargouler, *v. a.* einen tüchtig

'Haricot, *m.* Schminkbohne, Bohne, *f.*; Ragout von Hammelfleisch und weißen Rüben, *n.*; – d'Espagne, Feuerbohne, *f.*

'Haridelle, *f.* Schindmähre, *f.*

Harle, *m.* Tauchente, *f.* Taucher, *m.*

Harlequin, v. Arlequin.

Harmale, *f.* wilde Raute, *f.*

Harmonie, *f.* Harmonie, Zusammenstimmung, *f.* Wohlklang, *m.*; Uebereinstimmung, Einigkeit, *f.*; vivre dans une belle –, in guter Eintracht leben; articulation par –, harmonische Knochennaht, *f.*

Harmonier, *v. n.* harmoniren, übereinstimmen; *v. a.* in Uebereinstimmung bringen.

Harmonieux, euse, *a.* -sement, *ad.* harmonisch, zusammen- oder übereinstimmend, wohlklingend.

Harmonique, *a.* harmonisch, Harmonie hervorbringend. – *m.* Harmonika, *f.*

Harmoniser, *v. a.* in Uebereinstimmung bringen. [ter, *m.*

Harmoniste, *m.* guter Tonse-

Harmotome, *m.* Kreuzstein, -krystall, *m.*

'Harnachement, *m.* Anschirren; Kutschgeschirr, *n.* (ein Pferd).

'Harnacher, *v. a.* anschirren

'Harnacheur, *m.* Pferdegeschirrmacher, *m.*

'Harnais, *m.* Harnisch, *m.*; Geschirr, Pferde-, Kutschgeschirr, *n.*; endosser le –, den Soldatenstand wählen; blanchir sous le –, im Kriegsdienste grau werden; cheval de –, Zugpferd, *n.*; s'échauffer dans son –, in Harnisch gerathen.

'Haro, *m.* Zetergeschrei, *n.*

Harpade, *f.* Krankheitsanfall, *m.*

'Harpagon, *m.* Geizhals, Harpax, *m.*

'Harpaie, *m.* Brandgeier, *m.*

'Harpail, v. Harde.

se 'Harpailler, *fa.* sich herumprügeln; *v. n.* schlecht jagen (von Jagdhunden). [Bettler, *m.*

'Harpailleur, *m.* Lumpenkerl,

Harpale, *m.* Schnellläufer, *m.*

'Harpe, *f.* Harfe; Verzahnung einer Mauer, *f.*; (Ng.) Harfenschnecke, *f.*; jouer, pincer de la –, die Harfe spielen; – d'Eole, Windharfe; joueur de –, Harfenspieler, *m.*

'Harpé, ée, *a.* stark und schlank (von Windhunden).

'Harpeau, *m.* Enterhaken, *m.*

Harpens, *m.* Bergeule, *f.*

'Harper, *v. a.* packen, anpacken; – *v. n.* die Beine hoch heben (von Pferden). [*n.*

Harpeste, *m.* (An.) Ballenspiel,

'Harpie, *f.* Harppe, Furie, *f.*; *fig.* gieriger Mensch, *m.*; zänkisches

Harpier, *v. a.* rauben. [Weib, *n.*

se 'Harpigner, *v. r. fa.* sich zanken und raufen.

'Harpin, *m.* Bootshaken, *m.*

Harpiste, *m.* Harfner, Harfenspieler, *m.*

'Harpon, *m.* Harpune, *f.* Wurfspieß zum Wallfischfange ꝛc. *m.*; eiserne Klammer, *f.* [werfen, harpuniren.

'Harponner, *v. a.* die Harpune

'Harponneur, *m.* Harpunirer, *m.*

'Harponnier, *m.* Harpunreiher, *m*

'Hart, *f.* Wiede, *f.* Strang, *m.*; à peine de la –, bei Galgenstrafe.

Harviau, *m.* (Pè.) Netzschleife, *f.*

'Hasard, *m.* Ungefähr, *n.* Zufall,

m. Glück, *n.*; Gefahr, *f.*; jeu de –, Glücksspiel, *n.*; par –, von ungefähr; trouver un bon –, einen guten Handel treffen; parler au –, ohne Ueberlegung sprechen; à tout –, aufs Gerathewohl; courir –, Gefahr laufen; j'en prends le – sur moi, ich nehme die Gefahr auf mich.

'Hasardé, ée, *a.* etwas angegangen (Fleisch).

'Hasarder, *v. a.* wagen; se –, *v. r.* es wagen; – le paquet, es auf gut Glück wagen. [wagter Weise.

'Hasardeusement, *ad.* ge-

'Hasardeux, euse, *a.* verwegen; waglich, gewagt, gefährlich.

'Hase, *f.* Weibchen eines Hasen oder Kaninchens, *n.*; une vieille –, eine alte Heckmutter.

Hast, *m.* arme d'–, Stoßgewehr mit einem langen Schafte, *n.*

Hastaire, *m.* Pikenier, Spießträger, *m.* [jen; Spieß, *m.*

Haste, *f.* Scepter auf alten Münzen, *n.*

'Hâte, *f.* Eile, Eilfertigkeit, *f.*; avec –, en –, *ad.* eilig, geschwind; à la –, *ad.* in Eil, allzu eilfertig; avoir une grande – de partir, in der größten Eile abreisen müssen. [chen, *n. pl.*

'Hâtelettes, *f. pl.* Rostschnitt-

'Hâter, *v. a.* beschleunigen, fördern, treiben. se –, *v. r.* eilen; – le départ, die Abreise beeilen; – le pas, schnell gehen; faites – le dîner, macht, daß das Mittagessen bald fertig wird; hâtez-vous, eilen Sie; je suis hâté, ich habe Eile; – les fruits, die Früchte treiben; – qn d'aller, einem Beine machen; – lentement, eilen mit Weile.

'Hâtereaux, *m. pl.* geröstete Leberschnittchen, *n. pl.*

'Hâteur, *m.* Bratenmeister, *m.*

'Hâtier, *m.* Bratbock, *m.*

'Hâtif, ive, *a.* frühzeitig.

'Hatille, *f. fa.* Schlachtschüssel, *f.*

'Hâtiveau, *m.* frühzeitiges Obst, *n.* Frühbirne, *f.*; poire de –, Augustbirne, *f.*

'Hâtivement, *ad.* frühzeitig.

Hâtiveté, *f.* Frühzeitigkeit, *f.*

Hauban, *m.* Rüstseil, *n.* Haubans, *pl.* Strickwand zu beiden Seiten des Mastes, *f.*

'Haubaner, *v. a.* mit Seilen bespannen oder befestigen.

Haubannier, *m.* Kürschner, Rauchhändler, *m.* [cher, *m.*

'Haubergenier, *m.* Panzerma-

Haubergeon, *m.* Panzerhemdchen, *n.* [träger, *m.*

'Haubergier, *m.* Panzerlehen-

'Haubert, *m.* Panzerhemd, *m.*

Haulée, *f.* Makrelennetz, *n.*

'Hausse, *f.* Untersatz, *m.* Unterlage, *f.*; Frosch am Fiedelbogen, *m.*; Fleck am Schuh, *m.*

'Hausse-col, *m.* Ringkragen, *m.*

'Haussement, *m.* Erhöhung, *f.*; – d'épaules, Achselzucken, *n.*

'Hausse-pied, *m.* ein Falke, der immer eine Pfote in die Höhe hält.

'Hausser, *v. a.* erhöhen, erheben; vermehren; aufheben; *fig.* – les épaules, die Achseln zucken; – le prix, den Preis erhöhen; – le bras, den Arm erheben; – la voix, lauter sprechen; – la paie, den Sold erhöhen; – un instrument, ein Instrument höher stimmen; – le courage à qn, jemandes Muth steigern, vermehren; – le coude, zechen; – un vaisseau, ein Schiff besser zu Gesicht bekommen; – *v. n.* höher werden, wachsen, steigen. se –, *v. r.* sich höher machen; la rivière a haussé, der Fluß ist gewachsen; le temps se hausse, das Wetter klärt sich auf. [Mühlgerinne, *n.*

'Haussoire, *f.* Schutzbrett am

'Haut, e, *a.* hoch, groß; ober; hell, laut; erhaben, ansehnlich, stolz, hochmüthig; stürmisch; une –e naissance, eine vornehme Geburt; une –e effronterie, eine außerordentliche Unverschämtheit; avoir la voix –e, eine helle Stimme haben; avoir le coeur –, ein edles Herz, einen hohen Sinn haben; un homme –, ein hochmüthiger Mann; de –e taille, hoch gewachsen; le – Rhin, der Oberrhein; – allemand, hochdeutsch; à –e voix, mit lauter Stimme; faire des haut-le-corps, Sprünge machen; haut le pied! packt euch fort! faire – le pied, die Flucht ergreifen.

'Haut, *m.* Höhe, *f.* Obertheil, *m.* Spitze, *f.* Gipfel, *m.*; tomber de son –, der Länge nach hinfallen, gewaltig erschrecken; gagner le –, entfliehen; traiter qn de – en bas, einen verächtlich behandeln; les –s, das Oberwerk des Schiffes.

'Haut, *ad.* hoch; oben; laut; frei heraus; en –, par –, *ad.* oben; hinauf, in die Höhe; d'en –, von oben herab; plus –, weiter oben; parler –, laut sprechen; il le prend bien –, er spricht aus einem sehr hohen Tone; il le porte bien –, er trägt die Nase sehr hoch. [mer, *m.*

'Haut-à-bas, *m.* Tabulettkrä-

'Haut-à-haut, *m.* Zuruf der Jäger an ihre Cameraden, *m.*

'Hautain, aine, *a.* –ement, *ad.* hochmüthig, stolz. [boist, *m.*

'Hautbois, *m.* Hoboe, *f.*; Ho-

'Haut-bord, *m.* vaisseau de –, großes Schiff, Kriegsschiff, *n.*

Haut-côté, *m.* Schöpfendbrust, *f.*

'Haut-de-chausses, *m.* Hosen, *f. pl.* [cant, *m.*

'Haut-dessus, *m.* erster Dis-

'Haute-contre, *f.* Alt; Altist, *m.* [hof, *m.*

'Haute-cour, *f.* Obergerichts-

'Haute-futaie, v. Futaie.

'Haute-justice, *f.* Oberhofgericht, hohe Gerichtsbarkeit, *f.*

'Haute-lice, *f.* gewirkte Tapete von Seide und Wolle, *f.* 'Haute-licur, -licier, Weber solcher Tapeten, *m.*

'Haute-lutte, *f. fig.* de –, mit Gewalt. [*m.*

'Haute-marée, *f.* hohe Fluth,

'Hautement, *ad. fig.* kühn, frei heraus; stolz; öffentlich.

'Haute-paie, *f.* erhöheter Sold, *m.* Zulage, *f.*

'Hautesse, *f.* Hoheit, *f.* (Titel).

'Haute-taille, *f.* höherer Tenor, *m.*

'Hauteur, *f.* Höhe, Anhöhe, *f.*; *fig.* Hochmuth, Muth, *m.*; tomber de sa –, der Länge nach hinfallen; le bataillon était à six de –, das B. stand 6 Mann hoch; la rivière a vingt pieds de –, der Fluß hat 20 Fuß Tiefe; parler avec –, in einem stolzen Tone reden; agir avec –, mit Festigkeit handeln; faire qc. de –, etwas mit Gewalt durchsetzen. [*m.*

'Haut-fond, *m.* seichter Grund,

'Haut-fourneau, *m.* hoher Ofen, *m.* [schmack, *m.*

'Haut-goût, *m.* Hoch-, Würzge-

'Hautin, *m.* Silberfisch, *m.*

'Haut-juré, *m.* Geschworner beim Obergericht, *m.* [richtsherr, *m.*

'Haut-justicier, *m.* Obergé-

'Haut-le-bras! (Art.) angefaßt! [Magenkrampf, *m.*

'Haut-le-corps, *m.* Sprung;

'Haut-le-pied, *m.* überzähliger Proviantofficier, *m.*

'Haut-mal, *m.* fallende Sucht, *f.*

'Haut-pendu, *m.* schwarze Regenwolke, *f.*

'Hauturier, *m.* Steuermann, welcher der Höhen kundig ist, *m.*

'Hauturière, *a. f.* navigation –, Schifffahrt auf offenbarer See, *f.*

Havage, v. Avage.

'Hâve, *a.* mager und blaß, abgezehrt; il a le visage –, er sieht sehr elend aus.

'Haveau, *m.* Schlägel, *m.*

'Havelée, *f.* Furche in der Salztenne, *f.* [netz, *m.*

'Haveneau, *m.* kleines Fischer-

'Haveron, *m.* wilder Hafer, Rauch-, Bartthafer, *m.* [ber, *m.*

'Havet, *m.* Haken der Messinggie-

'Havir, *v. a. n. & se –*, verbrennen, versengen; cette viande s'est –ie, dieses Fleisch ist verbrannt.

'Hâvre, *m.* Seehafen, *m.*

'Havre-sac, *m.* Ranzen, Ränzel; Tornister, Habersack, Schnappsack,

'Hayon, *m.* Lichtspießgestell, *n.* [*m.*

'Hé! *i.* he! he da! ei! o! ach!

'Heaume, *m.* (alt) Helm, *m.*; (Mar.) Helmstock, *m.* [chen.

'Heaumer, *v. n.* Helmstöcke ma-

'Heaumerie, *f.* Helmschmiede, *f.*

Heaumier, *m.* Helmschmied, *m.*

Hebdomadaire, *a.* wöchentlich.

Hebdomadier, *m.* Wöchner, *m.*

Héberge, *f.* Höhe eines Gebäudes, *f.* [gung, *f.*

Hébergement, *m.* Beherber-

Héberger, *v. a. fa.* beherbergen.

Hébété, ée, *a.* dumm; – m. Dummkopf, *m.*

Hébéter, *v. a.* dumm machen.

Hébichet, *m.* Rohrsieb, *n.*

Hébraïque, *m.* hebräisch.

Hébraïsant, *m.* Hebräer, *m.* (Gelehrter). [densart, *f.*

Hébraïsme, *m.* hebräische Re-

Hébreu, *a.* hebräisch; – *m.* hebräische Sprache, *f.*; Hebräer, *m.*

Hec, *m.* Kelterbrett, *m.*

Hécatombe, *f.* Hekatombe, *f.*

(Opfer von 100 Thieren). [n.
Hèche, *f.* Seitenbrett am Wagen,
Hectare, *m.* Hektare, *f.* Flächenmaaß von 100 Aren.
Hédérée, *f.* Epheuharz, *n.*
Hédypnoïs, *m.* glatter Schweinsalat, *m.* (Pflanze).
Hédysarum, *m.* Süßklee, *m.*
Hégire, *f.* Mahomeds Flucht; Zeitrechnung der Mahomedaner, *m.*
Heiduque, *m.* Heiduck, *m.*
Hélas! *i.* ach! leider!
Helcydrion, *m.* Hornhautgeschwür, *n.* [*m.*
Héléophage, *m.* Drüsenwurm,
'Héler, *v. a.* (ein Schiff) anrufen.
'Hélianthe, *m.* Sonnenblume, *f.*
'Hélianthème, *m.* Erdepfheu, *m.*
'Héliaque, *a.* in den Sonnenstrahlen auf- oder untergehend.
Hélice, *f.* Schraubenlinie, *f.*; Schnirkelschnecke, *f.* [Schnirkelschnecke.
Hélicier, *m.* das Thier der Hélicite, *f.* Linsenstein, *m.*
Hélicoïde, *a.* schraubenförmig.
Hélicon, *m.* Helikon, Musenberg, *m.* [benlinien zu ziehen, *f.*
Hélicosophie, *f.* Kunst, Schrau-
Helingue, *f.* geschlungenes Seilende, *n.* [*m.*
Héliomètre, *m.* Sonnenmesser,
Hélioscope, *m. f.* Sonnenglas, *n.*
Héliostate, *m.* Lichtträger, *m.*
Héliotrope, *m.* Sonnenwende, *f.* (Pflanzengeschlecht); – *f.* Sonnenwendestein, *m.*
Hellénisme, v. Grécisme.
Hellus, *m.* Moderwesse, *f.*
Helminthes, *m. pl.* Eingeweidwürmer, *m. pl.* [mittel, *n. pl.*
Helminthiques, *m. pl.* Wurm-
Hélope, *m.* Schlupfkäfer, *m.*
Hélosc, *f.* Umkehren der Augenlieder, (Augenkrankheit) *n.*
Helvelle, *f.* Faltenschwamm, *m.*
'Hem, *i.* hem! he da! [Mittel, *n.*
Hémagogue, *m.* blutreibendes
Hémalopie, *f.* Blutauge, *n.*
Hémanthe, *m.* (Bot.) Blutblume,
Hématite, *f.* Blutstein, *m.* [*f.*
Hématocèle, *f.* Blutbruch. *m.*
Hématose, *f.* Verwandlung des Nahrungssaftes in Blut, *f.*
Hémérobe, *m.* Florfliege, *f.*
Hémérocalle, *f.* Asphodill-Lilie, *f.* [*f.*
Hémicarde, *f.* Halbherzmuschel,
Hémicycle, *m.* Halbzirkel, *m.*
Hémionite, *f.* Halbmondkraut, *n.*
Hémiplégie, -plexie, *f.* halber Schlag, *m.* (Lähmung auf einer Seite). [geldecken.
Hémiptère, *a.* mit halben Flü-
Hémisphère, *m.* Halbkugel; Hälfte der Himmels- oder Erdkugel, *f.*
Hémisphérique, *a.* halbkugelförmig.
Hémisphéroïde, *a.* halbzirkelförmig, *f.* dergleichen Figur, *f.*
Hémistiche, *m.* halber Vers, *m.*
Hémoptyque, *a.* Blut auswerfend.
Hémoptysie, *f.* Blutspeien, *n.*
Hémorrhagie, *f.* Blutsturz, Blutfluß, *m.*
Hémorrhée, *f.* Blutfluß, *m.*
Hémorroïdal, ale, *a.* von der, zu der güldenen Ader.
Hémorroïdale, *f.* Feigwarzenkraut, Schellkraut, *n.* [Ader, *f.*
Hémorroïdes, *f. pl.* güldene
Hémorroïsse, *f.* blutflüssiges Weib (im Evangelium), *n.* [Blutes, *f.*
Hémostasie, *f.* Stockung des
Hémostatique, *m.* blutstillendes Mittel, *n.* [*a.* elfeckig.
Hendécagone, *m.* Elfeck, *n.*; –
Hendécasyllabe, *a.* elfsylbig.
Henné, *m.* (Bot.) Lausonie, *f.*
Henner, *m.* Lausonienpulver, *n.*
'Hennir, *v. a.* wiehern.
'Hennissement, *m.* Wiehern, *n.*
Héoro-taire, *m.* Baumläufer, *m.*
Hépar, *m.* Schwefelleber, *f.*
Hépate, *m.* Leberfisch, *m.*
Hépatique, *a.* zur Leber gehörig; – *f.* Leberkraut, *n.*
Hépatite, *f.* Leberstein, *m.*; Leberentzündung, *f.* [ner, *m.*
Hépiale, *m.* (Ng.) Wurzelspin-
Heptagone, v. Eptagone.
Héraldique, *a.* zur Wappenkunst gehörig.
'Héraut, *m.* Herold, *m.*
Herbacé, ée, *a.* krautartig.
Herbage, *m.* Kräuterwerk; Gras, *n.* Graswuchs; Weideplatz, *m.*; Weiderecht; Weidegeld, *n.*; vivre d'–s, von Kräutern leben; conduire les chevaux à l'–, die Pferde in das Gras treiben. [hund.
Herbaut, *m.* zu hitziger Jagd-
Herbe, *f.* Gras; Kraut, *n.*; –s potagères, Küchengewächse, *n. pl.*; mauvaise –, Unkraut, *n.*; salade d'–s, Kräutersalat, *m.*; se coucher sur l'–, sich ins Gras legen; – de citron, Citronenmelisse, *f.*; – aux chats, Katzenminze, *f.*; – magique, Ohrblatt, *n.*; un docteur en –, ein Doctor in Hoffnung; manger son blé en –, seine Einkünfte zum Voraus verzehren; employer toutes les –s de la Saint-Jean, alle ersinnliche Mittel anwenden; méchante – croit toujours, Unkraut vergeht nicht; – à balai, Besenkraut; – à coton, Wiesenwolle, *f.*; – à Robert, Ruprechtskraut; – au lait, Milchkraut; – aux aulx, Knoblauchskraut; – aux goutteux, Sonnenthau, *m.*; – aux mites, Motten-, Schabenkraut; – aux puces, Flohkraut; – aux punaises, Wanzenkraut; – de Saint-Jean, Johanniskraut; – maure, spanische Raute, *f.*; – Paris, Einbeere, Wolfsbeere, *f.*
Herbeiller, *v. n.* grasen. [*n.*
Herbeline, *f.* mageres Schäflein,
Herber, *v. a.* auf dem Grase ausbreiten und bleichen.
Herberie, *f.* Wachsbleiche, *f.*
Herbette, *f.* kurzes und dünnes Gras, *n.* [fet.
Herbeux, se, *a.* grasig, begra-
Herbier, *m.* Kräuterbuch, *n.*; erster Magen wiederkäuender Thiere, *m.*
Herbière, *f.* Kräuterfrau, *f.*
Herbivore, *a.* Kräuter ꝛc. fressend. [ber, Streckeisen, *n.*
Herbon, *m.* Rundmesser der Ger-
Herborisation, *f.* Kräutersammeln, *n.* [meln.
Herboriser, *v. n.* Kräuter sam-
Herboriseur, *m.* Kräutersammler, *m.*
Herboriste, *m. & f.* Kräuterkenner, *m.* -inn, *f.*; Kräutermann, *m.* -frau, *f.* [sen, grasig.
Herbu, ue, *a.* mit Gras bewach-
Herbue, *f.* thonartiger Fluß zum Erzschmelzen.
Herco-tectonique, *f.* Befestigungs-, Verschanzungskunst, *f.*
Hère, *m.* Bettelmannsspiel, *n.*, pauvre –, armer Tropf, *m.*
Herecherche, *m.* Leuchtkäfer von Madagaskar, *m.*
Héréditaire, *a.* erblich; angeerbt. [recht, *n.*
Hérédité, *f.* Erbschaft, *f.*; Erbfolgerecht, *n.*
Hérémitique, *a.* einsiedlerisch.
Hérésiarque, *m.* Stifter einer Ketzerei, *m.*
Hérésie, *f.* Ketzerei, *f.*
Hérésiologue, *m.* Schriftsteller über Ketzerei, *m.*
Héréticité, *f.* das Ketzerische.
Hérétique, *a.* ketzerisch; – *m. f.* Ketzer, *m.* -inn, *f.*
Héreux, v. Haireux.
Hérigoté, *a. m.* chien –, mit starken Afterklauen gezeichneter Jagdhund, *m.* [*n.*
Hérigoture, *f.* dieses Zeichen,
Hérillard, *m.* der sibirische Igel.
'Hérissé, *m.* rauher Hornfisch, *m.*
'Hérissé, ée, *a.* borstig; strauhig; *fig.* störisch, eigensinnig; – de, strotzend von ..., bedeckt mit ....
'Hérissement, *m.* das Emporsträuben.
'Hérisser, *v. n. & se* –, *v. r.* sich sträuben, sich borsten; – *v. a.* oder 'Hérissonner, mit Mörtel oder Gips bewerfen.
'Hérisson, *m.* Igel, *m.*; Stirnrad, *n.*; mit eisernen Stacheln versehener Schlagbaum, *m.*; – de mer, Igelfisch, Seeigel, *m.*; fruit –, indische Igelfrucht, *f.*
'Hérisonne, *f.* Bärenraupe, *f.*
'Hérisonné, ée, *a.* wie ein Igel zusammengeballt.
Héritage, *m.* Erbtheil, Erbgut, Erbe, ererbtes Grundstück, *n.*
Héritance, v. Hérédité.
Hériter, *v. a.* (de q.) erben; il hérite de son oncle, er beerbt seinen Oheim, er erbt von seinem Oheim; – d'une grande succession, eine große Erbschaft thun. [*m.* -inn, *f.*
Héritier, *m.* -ière, *f.* Erbe,
Hermaphrodite, *m.* Zwitter, *m.*; – *a.* zugleich männlichen und weiblichen Geschlechts. [gungskunst, *f.*
Herméneutique, *f.* Auslegungskunst, *f.*
Hermes, nes, *f. pl.* öde, unbebaute Ländereien, *pl.* [misch.
Hermétique, *a.* hermetisch, che-
Hermin, *m.* Zweiblatt, *n.* (Pflanze). [davon.
Hermine, *f.* Hermelin, *n.*; Pelz

Herminé, ée, *a.* mit Hermelin besetzt (in Wappen).
Herminette, v. Erm...
Hermitage, *m.* Eremitage, Einsiedelei, Klause, *f.*
Hermite, *m.* Eremit, Einsiedler, Klausner, Waldbruder, *m.*
Hermodacte, -date, *f.* Hermodattel, Herzwurz, *f.* [*f.*
Hermule, *f.* kleine Hermessäule, Hernandier, *m.* Eierbaum, *m.*
'Herniaire, *a.* zum Bruche gehörig; chirurgien –, Brucharzt, *m.*
'Hernie, *f.* Bruch, Darmbruch, *m.*
'Hernieux, euse, *a.* mit einem Bruche behaftet. [kraut, *n.*
Herniole, -niaire, *f.* Bruch-
Heroïcité, das Heroische, der Heldenmuth. [komisch.
Heroï-comique, *a.* heroisch-
Héroïde, *f.* Heroide, *f.* Heldenbrief, *m.*
Héroïne, *f.* Heldinn, *f.*
Héroïque, *a.* heldenmüthig, heroisch. [tig.
Héroïquement, *ad.* heldenmä-
Héroïsme, *m.* Heldenmuth, *m.*
'Héron, *m.* Reiher, *m.* [*m.*
'Héronneau, *m.* kleiner Reiher,
'Héronner, *v. n.* Reiher beizen.
'Héronnier, ière, *a.* zur Reiherbeize abgerichtet; faucon –, Reiherfalk, *m.*; *fa.* lang, mager, hochhüftig; femme –e, lange Hopfenstange, *f.*
'Héronnière, *f.* Reiherstand, *m.*; Reiherhütte, *f.* [*m.*
'Héros, *m.* Held, Heros, Halbgott,
Herpaille, *f.* Rudel junger Hirsche, *m.* [Schwinden, *f. pl.*
Herpe, *f.* (Méd.) Flechten,
Herpes-marines, *f. pl.* Auswürfe der See, *m. pl.* (als Korallen, Ambra ꝛc.).
Herpétique, *a.* flechtenartig.
Herque, *f.* Rechen der Kohlenbrenner, *m.*
'Hersage, *m.* Egen, *n.*
'Herse, *f.* Ege oder Egge, *f.*; Fallgatter, Schutzgatter; Stackett, *n.*; hölzerner Leuchter, *m.*; Sturmege, *f.*; Rahmen der Pergamenter ꝛc., *m.*; Herses, *pl.* Seile an den Flaschen einer Rolle, *n. pl.*; – des vergues, eiserne Ringe am Hißtaue, *m. pl.* [gatter versehen.
'Hersé, ée, *a.* mit einem Fall-
'Hersement, *m.* das Egen, Eggen.
'Herser, *v. a.* egen oder eggen.
'Herseur, *m.* Eger, Egger, *m.*
'Hersillons, *m. pl.* Sturmbretter, *n. pl.* [stoß, *m.*
Hésitation, *f.* Stocken, *n.* An-
Hésiter, *v. n.* im Reden anstoßen, stocken; (à...) ungewiß, unschlüssig seyn, anstehen; il n'hésita point à reprendre, er antwortete, ohne sich lange zu bedenken; sans –, ohne Anstoß.
Hesperis, v. Julienne.
Hestoudeau, *m.* junger Kapaun, *m.*
Hétaire, *f.* Buhlerinn, *f.*
Hétéroclite, *a.* unregelmäßig; *fig.* seltsam. [gläubig.
Hétérodoxe, *a.* irrlehrig, irr-
Hétérodoxie, *f.* Irrgläubigkeit, *f.*
Hétérodrome, *m.* Druckhebel, *m.* [fremdartig.
Hétérogène, *a.* ungleichartig,
Hétérogénéité, *f.* Fremdartigkeit, *f.*
Hétérosciens, *m. pl.* Einschattige, *m. pl.* (von den Völkern zwischen den Wende- und Polarzirkeln).
'Hêtre, *m.* Buche, Rothbuche, *f.*
Heu, *m.* Holk, plattes Fahrzeug von 300 Tonnen, *n.*
'Heudrir, *v. a.* verfaulen lassen; *v. a.* und se –, vermodern.
Heur, *m.* (alt) Glück, *n.*; – et malheur, Glück und Unglück; il a plus d'– que de science, er hat mehr Glück als Verstand.
Heure, *f.* Stunde; Uhr; Zeit, *f.*; une demi-heure, eine halbe Stunde; une heure et demie, anderthalb Stunden; quelle – est-il? wie viel Uhr ist es? il est une –, deux –s, es ist ein Uhr, zwei Uhr; il est l'– de dîner, es ist Zeit zum Mittagsessen; il est l'– de se coucher, es ist Zeit, zu Bette zu gehen; à deux –s après midi, um 2 Uhr Nachmittags; l'– vient de sonner, es hat so eben geschlagen; il est deux –s sonnées, es hat zwei geschlagen; la dernière –, die Todesstunde; son – est venue, sein Stündlein ist gekommen; venir à belle –, zu rechter Zeit kommen; venir à l'– indue, zu ungelegener Zeit kommen; payer qn à l'–, einen stundenweise bezahlen; des –s dérobées, abgemüssigte Stunden; d'– en –, d'– à autre, von Stunde zu Stunde; tout à l'–, *ad.* sogleich; à cette –, *ad.* jetzt; à l'– qu'il est, *ad.* jetzt, zu dieser Zeit; de bonne –, à la bonne –, *v.* Bon. Heures, *pl.* Stundengebete, *n. pl.* Gebetbuch, *n.* (bei den Katholiken); die Horen, *f. pl.* (Stundengöttinnen).
Heureusement, *ad.* glücklicher Weise, zum Glück.
Heureux, euse, *a.* glücklich, glückselig; d'–se mémoire, seligen Andenkens.
'Heurt, *m.* Stoß, *m.* Anstoßen, *n.*
Heurte, *f.* Kothhaufen, *m.*; (in Wappen) Lasurblaues Küchelchen, *n.*
'Heurtequin, *m.* Stoßeisen an der Laffette, *n.*
'Heurter, *v. a. & n.* stoßen, anstoßen; (contre qc., an etwas), anklopfen, anpochen; *fig.* entgegen seyn; beleidigen, zu nahe treten, vor den Kopf stoßen; – de front, geradezu widersprechen; – à la porte, an die Thür pochen; cela heurte la raison, das widerspricht der Vernunft; – contre une pierre, gegen, an einen Stein stoßen.
'Heurtoir, *m.* Thürklopfer, *m.*
'Heuse, *f.* Pumpenstock, *m.*
Hévé, *m.* Federharzbaum, *m.*
Hexacorde, *m.* sechsfaitiges Instrument, *m.*
Hexaèdre, *m.* Figur mit sechs gleichen Seiten, *f.* Würfel, *m.*
Hexagone, *m.* Sechseck, *n.* – *a.* sechseckig. [Vers, *m.*
Hexamètre, *m.* sechsfüßiger
Hi! *interj.* hi! hi!
Hiatule, *m.* Gähnfisch, *m.*
Hiatus, *m.* (Gr.) Gähnlaut, *m.*; Kluft, *f.* Klaffen, *n.* Lücke, *f.*
'Hibou, *m.* Eule, *f.* Uhu, *m.*
Hibride, *a.* bastardartig; mot –, Zwitterwort aus verschiedenen Sprachen, *n.*
'Hic, *m. fa.* Knoten, *m.* Hauptschwierigkeit, *f.*; voilà le –, da steckt der Knoten. [gräßlich.
'Hideux, euse, *a.* scheußlich,
'Hie, *f.* Handramme, Jungfer, *f.* [*m.*
Hièble, *f.* Attich, Ackerholunder,
'Hiement, *m.* Einrammen; Knarre,
Hiène, *f.* Hyäne, *f.* [ren, *n.*
Hier, *v. a.* mit der Handramme einschlagen, einrammen.
Hier, *ad.* gestern; d'hier, gestrig.
Hiéracite, *f.* Habichtstein, *m.*
Hiéracium, *m.* Habichtskraut, *n.*
'Hiérarchie, *f.* Hierarchie, Rangordnung der Engel, *f.*; Kirchenregiment, *n.*; Priesterherrschaft, *f.*
'Hiérarchique, *a.* hierarchisch.
'Hiérarques, *m. pl.* gesammte Geistlichkeit, *f.*
Hière-picre, *f.* Heiligbitter, *m.*
Hiéroglyphe, *m.* Bilderschrift, Hieroglyphe, *f.* [phisch.
Hiéroglyphique, *a.* hieroglyHiéronique, *a.* heilig.
Hiérophante, *m.* Oberpriester (bei den Geheimnissen), *m.*
Hilarieux, se, *a.* fröhlich.
Hilarité, *f.* Fröhlichkeit, *f.*
'Hile, *m.* (Bot.) Nabel, *m.*; (Méd.) Augengeschwulst, *f.* [stöcke, *m. pl.*
Hiloires, *f. pl.* (Mar.) Scheerhippiatrique, *f.* Roßarzeneikunst, *f.* [stiege, *f.*
Hippobosque, *m.* Pferdelaus,
Hippocampes, *m. pl.* Seepferde des Neptun, *n. pl.*
Hippocrat, *m.* Gewürzwein, *n.*
Hippocrène, *f.* Musenquelle auf dem Helikon, *f.*
Hippodrome, *m.* Platz zum Pferderennen, *m.* [(in der Fabel).
Hippogriffe, *m.* Flügeltroß, *n.*
Hippolithe, *f.* Pferdestein, *m.*
Hippomancie, *f.* Pferdedeuterei, *f.* [pferd, *n.*
Hippopotame, *m.* Fluß-, Nil-
Hircin, e, *a.* bockartig; odeur –e, Bocksgeruch, *m.*
Hircosité, *f.* Bocksgeruch, *m.*
Hirondelle, *f.* Schwalbe, *f.*; – domestique, – de ville, Hausschwalbe; – de cheminée, Rauchschwalbe; – de rivage, Uferschwalbe; – rustique, – de campagne, Dorf-, Kirchenschwalbe; – de mer, Meerschwalbe; Seeschwalbe (Fisch); une – ne fait pas le printemps, eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.
Hirsuté, ée, *a.* (Bot.) borstig.
Hirsutie, *f.* Dickhaarigkeit, *f.*
Hispanisme, *m.* spanische Redensart, *f.* [fer, *m.*
Hispe, *f.* Dornkäfer, Stachelkä-
Hispide, *a.* (Bot.) borstig.
Hispidité, *f.* Rauhheit, Borstigkeit, *f.*

'Hisser, *v. a.* (Mar.) in die Höhe ziehen, hissen.
Hister, *m.* Stutzkäfer, *m.*
Histiodromie, *f.* Schiffkunst, *f.*
Histoire, *f.* Geschichte, Begebenheit; Beschreibung; Geschichtskunde, Historie, *f.*; – universelle, Universal-Geschichte; – naturelle, Naturgeschichte; peintre d'–, Historienmaler; – scandaleuse, Lästerchronik; une – plaisante, eine lustige Geschichte; voilà bien des –s, was das für Umstände sind! c'est une autre –, das ist etwas Anders; voilà une belle –, das ist eine saubere Geschichte.
Historial, ale, *a.* historisch.
Historien, *m.* Geschichtschreiber, *m.*
Historier, *v. a.* verzieren, mit kleinen Zierathen versehen.
Historiette, *f.* Histörchen, *n.*
Historiographe, *m.* Geschichtschreiber eines Fürsten, *m.*
Historique, *a.* historisch.
Histrion, *m.* Possenreißer, *m.*
Hiver, *m.* Winter, *m.* Winterzeit, *f.*; dans le fort de l'–, im härtesten Winter; en –, im Winter; des fruits d'–, Winterobst; l'– de l'âge, der Winter des Lebens. [für die Pferde, *n.*
Hivernache, *m.* Winterfutter
Hivernacle, *m.* (Bot.) Winterhülle, *f.* [*m.*
'Hivernade, *f.* Winteraufenthalt,
Hivernage, *m.* Ueberwinterung, Winterzeit, *f.* [hörig.
Hivernal, e, *a.* zum Winter ge-
Hivernant, e, *a.* Winterschlaf haltend. [*m.*
Hivernation, *f.* Winterschlaf,
Hiverner, *v. n.* überwintern; s'–, *v. r.* sich der Kälte aussetzen.
Ho! *i.* he! he da! ho!
Hobereau, *m.* Baumfalke; *fig. fa.* Strohjunker, *m.* [*m.*
Hobin, *m.* schottischer Paßgänger,
'Hoc, *m.* gewisses Kartenspiel, *n.*
'Hoca, *m.* Hoccaspiel, (Glücks-
'Hoche, *f.* Kerbe, *f.* [spiel), *n.*
'Hochement, *m.* Kopfschütteln, *n.* [ke, *m.*
Hochepied, *m.* erster Stoßfal-
'Hochepot, *m.* Fleischragout mit Rüben ꝛc., *n.*
'Hochequeue, *m.* Bachstelze, *f.*
'Hocher, *v. a.* schütteln, rütteln; – un arbre, einen Baum schütteln; – la tête sur qc., den Kopf verächtlich über etwas schütteln; – la bride à qn, einen aufmuntern, anfeuern.
'Hochet, *m.* Kinderklapper, *f.*
Hochicat, *m.* grüner Pfefferfresser, *m.* [men.
Hogner, *v. n. fa.* schmälen, brum-
Hogue, *f.* Hügel, *m.*
'Hoguette, *f.* Hafeneinfahrt, *f.*
Hoir, *m.* Leibeserbe, Erbe, *m.*
Hoire, *f.* Erbschaft, *f.*
'Holà! *i.* holla! hört! sachte! gemach! mettre le –, Friede gebieten, machen (unter Zankenden).
Holcus, *m.* Dorrgras, *n.*
'Holement, *m.* Eulengeschrei, *n.*
'Holer, *v. n.* schreien wie eine Eule.
Hollander, *v. a.* Federkiele durch heiße Asche ꝛc. ziehen. [Leinwand, *f.*
'Hollandille, *f.* holländische
'Hollandiser, *v. a.* holländisch machen.
Holocauste, *m.* Brandopfer, *n.*
Holographe, v. Olographe.
Hom! *interj.* hm! [*m.*
'Homard, *m.* Hummer, Seekrebs,
Hombre, *m.* Lomberspiel, *n.*; Lombrist, *m.*
Homélie, *f.* Rede über eine Religionswahrheit oder über das Evangelium, *f.* Homilie, Predigt, *f.*
Homicide, *m.* Mord; Mörder, *m.* – *a.* mörderisch; fer –, Mordgewehr, *n.* -stahl, *m.* [morden.
Homicider, *v. a.* morden, er-
Hommage, *m.* Lehnspflicht, Huldigung; *fig.* Unterwerfung, Ehrfurcht, *f.*; faire, rendre l'–, die Huldigung leisten, huldigen; offrir ses –s à qn, einem seine Ehrfurcht bezeigen; rendre – à qn, einem huldigen. [bend.
Hommagé, ée, *a.* zu Lehen ge-
Hommager, *m.* Lehnmann, *m.*
Hommasse, *a.* männlich, wie ein Mann.
Homme, *m.* Mensch; Mann, *m.*; – d'affaires, Finanzbeamter, Haushofmeister, Geschäftsverwalter; – de bien, rechtschaffener Mann; – de lettres, Gelehrter, *m.*; – de guerre, Kriegsmann; – de mer, Seemann; – de métier, Handwerksmann; se montrer –, sich als Mann zeigen; tuer son –, seinen Gegner tödten; il n'est pas mon –, er ist mein Mann nicht, er taugt nicht für mich; un – à tout, ein Mann, der zu allem zu gebrauchen ist; il y a de l'– partout, es läuft immer etwas Menschliches mit unter; – de foi, Lehnsmann; homme-lige, Leibeigener, *m.*; c'est une bonne pâte d'–, er ist eine herzensgute Seele; il se fait –, er wächst zum Manne heran; ce n'est pas être –, das ist unmensch-
Hommeau, *m.* Männchen, *n.* [lich.
Hommée, *f.* Tagewerk, *n.*
Hommelet, *m.* Männchen, *n.*
Hommerie, *f.* menschliche Leidenschaft, *f.* [der Bibel).
Hommesse, *f.* Männinn, *f.* (in
Homocentrique, v. Concentrique. [chen, *n.*
Homocule, *m.* Männchen; Kerl-
Homodrome, levier –, einarmiger Hebel, *m.*
Homogène, *a.* gleichartig. [*f.*
Homogénéité, *f.* Gleichartigkeit,
Homologation, *f.* gerichtliche Bestätigung, *f.*
Homologue, *a.* gleichnamig.
Homologuer, *v. a.* gerichtlich bestätigen.
Homonyme, *a.* gleichnamig, gleichlautend (von Wörtern).
Homonymie, *f.* Gleichlaut eines Wortes, *m.* [essend.
Homophage, *a.* rohes Fleisch
Homophagie, *f.* Essen des rohen Fleisches, *n.* [mung der Töne, *f.*
Homophonie, *f.* Uebereinstim-
Hon! *i.* ei! potz! [Bildhauer, *n.*
Honguette, *f.* Breiteisen der
'Hongre, *m.* Wallach, verschnittener Hengst, *m.*; ungarischer Ducaten, *m.* [ungarischer Art, *n.*
Hongreline, *f.* Weiberkleid nach
'Hongrer, *v. a.* wallachen.
Hongroyeur, –grieur, *m.* Ungarisch-Lederbereiter, *m.*
Honnête, *a.* ehrlich, rechtschaffen; ehrbar, artig, anständig, schicklich; höflich, gefällig; billig; homme –, Biedermann; – femme, ehrbare Frau; récompense –, anständige Belohnung; prix –, billiger Preis; prétexte –, scheinbarer Vorwand; habit –, anständiges Kleid; – homme, artiger, wohlgekleideter Mann; un – débauché, ein mäßiger Schwelger; cela n'est pas – à vous, das ist für Sie nicht anständig; d'une manière très –, sehr höflich; l'–, das Anständige, Ehrbare.
Honnêtement, *ad.* ehrlich; ziemlich; elle est – laide, sie ist ziemlich häßlich.
Honnêteté, *f.* Wohlstand, *m.* Wohlanständigkeit; Artigkeit, Höflichkeit, Gefälligkeit; Erkenntlichkeit; Ehrbarkeit; Ehrlichkeit, Redlichkeit, *f.*; Honnêtetés, *pl.* Höflichkeiten; Ehrenbezeigungen, *f. pl.*
Honneur, *m.* Ehre; Ehrerbietung, *f.*; rendre – à qn, einem Ehre erweisen; faire qc. en l'– de qn, einem zu Ehren etwas thun; homme d'–, Ehrenmann; parole d'–, Ehrenwort; dame d'–, Ehrendame; sur mon –, auf Ehre; se faire – de qc., sich eine Ehre aus etwas machen; faire – à un repas, sich das Essen gut schmecken lassen; faire – à une lettre de change, einen Wechsel honoriren, annehmen; il y va de mon –, meine Ehre steht dabei auf dem Spiele; mettre son – en compromis, seine Ehre in Gefahr setzen; faire réparation d'–, eine Ehrenerklärung thun; Honneurs, *pl.* Ehrenzeichen, *n. pl.*; Ehrenbezeigungen; Ehrenstellen, Würden, *f. pl.*; faire les –s de la maison, den Wirth machen; –s funèbres, Leichengepränge, *n.* [gesprochen.
'Honni, ie, *a.* verhöhnt, Hohn
'Honnir, *v. a. p. u.* verhöhnen.
Honnissement, *m.* Verhöhnung, *f.*
Honnisseur, *m.* Lästerer, *m.*
Honorable, *a.* ehrenvoll, rühmlich; schätzbar, stattlich.
Honorablement, *ad.* ehrenvoll, in allen Ehren.
Honoraire, *a.* nur dem Titel nach; membre –, Ehrenmitglied, *n.* – *m.* Gebühr, *f.* Honorar, *n.* Ehrenlohn, *m.*
Honorer, *v. a.* ehren, hoch schätzen, verehren; in Ehren halten; Ehre machen; – qn de qc., einen mit etwas beehren; – son pays, seinem Vaterlande Ehre machen; – une lettre de change, einen Wechsel annehmen, honoriren. s'–, *v. r.* de qc., sich eine Ehre aus etwas machen.
Honorès, ad –, Ehren . . .: titre ad –, Ehrentitel, *m.*
Honorifique, *a.* Ehre bringend;

droits –s, Ehrenrechte, Ehrenvorzüge, *pl.*

'Honte, *f.* Scham, Schamhaftigkeit, *f.*; Schimpf, Schande, *f.*; Schandfleck, *m.*; avoir –, sich schämen; rougir de –, vor Scham erröthen; mauvaise –, unzeitige Scham; quelle –! welche Schande! revenir avec sa courte –, unverrichteter Sache abziehen, zurückkehren; faire – à qn de qc., einen wegen etwas beschämen.

'Honteusement, *ad.* schändlich.

'Honteux, euse, *a.* beschämt; schamhaft, blöde; schändlich, schimpflich; pauvres –, Hausarme, *f.*; parties –ses, Schamtheile, Scham; morceau –, das letzte Stück in der Schüssel.

Hôpital, *m.* Hospital, Armenhaus; Lazareth, *n.*; prendre le chemin de l'–, sich an den Bettelstab bringen.

Hoplie, *f.* Schuppenkäfer, *m.*

Hoplite, *m.* gewaffneter Kämpfer, *m.*

Hoplite, *f.* Harnischstein, *m.*

Hoplitis, *m.* Bachkäfer, *m.*

Hoquelleur, *m.* Zänker, *m.*

'Hoquet, *m.* Schlucken, *m.*; avoir le –, den Schlucken haben; être au –, in den letzten Zügen liegen.

'Hoqueton, *m.* Art Oberkleid geringer Polizeidiener, *n.*; ein solcher selbst, *m.* [Stundenlinie, *f.*

Horaire, *a.* stündlich; ligne –, 'Horde, *f.* Horde, *f.*

Hores, *ad.* (alt) jetzt.

'Horion, *m. fa.* harter Schlag auf den Kopf oder die Schultern, *n.*

Horizon, *m.* Horizont, Gesichtskreis, *m.*; – rationnel, wahrer Horizont; – sensible, visuel, scheinbarer Horizont. [horizontal.

Horizontal, e, *a.* wagerecht,

Horloge, *f.* Uhr, *f.* Uhrwerk, *n.*; – sonnante, Schlaguhr; – solaire, Sonnenuhr; – de sable, Sanduhr; – marine, Seeuhr, *f.*; l'– a sonné, die Uhr hat geschlagen; – de la ville, Stadtuhr; monter une –, eine Uhr aufziehen; démonter une –, eine Uhr auseinander nehmen; – de Flore, Blumenuhr, *f.* [macher, *m.* -inn, *f.*

Horloger, *m.* –ère, *f.* Uhr-

Horlogerie, *f.* Uhrmacherkunst, *f.*; Handel mit Uhren, *m.*

Hormin, *m.* Scharlachkraut, *n.*

Hormis, *prp.* außer, ausgenommen. [nenuhren zu machen, *f.*

Horographie, *f.* Kunst, Son-

Horométrie, *f.* Kunst, die Stunden abzumessen, *f.* [len, Planetenlesen, *n.*

Horoscope, *m.* Nativitätstel-

Horreur, *f.* Entsetzen, Grausen, *n.* Abscheu; Gräuel; Schauer, *m.*; Abscheulichkeit, *f.* Horreurs, *pl.* abscheuliche Dinge, *n. pl.*; les –s de la mort, die Schrecken des Todes; avoir – de qc., avoir qc. en –, avoir de l'– pour qc., etwas verabscheuen; être en – à qn, von jemanden verabscheut werden; l'– des ténèbres, die grauenvolle Finsterniß; c'est une –, sie ist ein Scheusal; j'ai – de le dire, mich schaudert, es zu sagen.

Horrible, *a.* entsetzlich, schrecklich, abscheulich, gräulich, fürchterlich.

Horrifique, fièvre –, Zitterfieber, *n.* [schaudern.

Horripilation, *f.* das Haut-

'Hors de, *prp.* außer; außerhalb; ausgenommen; – de la ville, außerhalb der Stadt; – de saison, außer der Zeit; – de doute, außer Zweifel; tout est – de prix, alles ist sehr theuer; il est – de bon sens, er ist von Sinnen; – de soi-même, außer sich; – de danger, außer Gefahr; – de la loi, vogelfrei; – de cour, abgewiesen.

Hors-d'oeuvre, *ad. & m.* Nebenwerk, *n.* Nebensache, *f.*; Nebengebäude; Nebengericht, Beiessen, *n.*

Hortolage, *m.* Platz in einem Küchengarten zu den Mistbeeten und Küchenkräutern, *m.* [haus, *n.*

Hospice, *m.* Herberge, *f.* Gast-

Hospitalier, ière, *a.* gastfrei.

Hospitalité, *f.* Gastfreiheit, Gastfreundschaft, *f.*; exercer l'–, Gastfreiheit üben, gastfrei seyn; demander l'–, um gastfreie Aufnahme bitten.

Hostie, *f.* Opferthier, *n.*; Hostie, *f.*

Hostile, *a.* –ment, *ad.* feindlich, feindselig.

Hostilité, *f.* Feindseligkeit, *f.*

Hôte, *m.* Wirth, Gastwirth; Hauswirth, Gast, Fremder, *m.*; table d'–, Wirthstafel, *f.*; des –s incommodes, unruhige Miethsleute; un – fâcheux, ein verdrießlicher Gast; un bon visage d'–, ein Gericht Gerngesehen.

Hôtel, *m.* Pallast, *m.* großes öffentliches Gebäude, *n.*; großer Gasthof, – de ville, Stadthaus, Rathhaus, *n.*; – des monnaies, Münze, *f.*; – Dieu, Krankenhaus, *n.* [wirth, *m.* -inn, *f.*

Hôtelier, *m.* -ière, *f.* Gast-

Hôtellerie, *f.* Wirthshaus, *n.* Gasthof, *m.* [thinn, *f.*

Hôtesse, *f.* Wirthinn, Gastwir-

'Hotte, *f.* Tragkorb, *m.* Butte, *f.*; – de cheminée, Rauchfang, *m.*

'Hottée, *f.* Tragkorb voll, *m.* Butte voll, *f.*

'Hottereau, *m.* Weidenkorb, *m.*

'Hotteret, *m.* Tragekörbchen, *n.*

'Hotteur, *m.* -euse, *f.* Korbträger, Buttenträger, *m.* -inn, *f.*

Houage, -ache, *m.* Weg, Strich des Schiffes, *m.*

Houatte, *f.* (Bot.) Seidenfrucht,

'Houblon, *m.* Hopfen, *m.* [*f.*

'Houblonner, *v. a.* mit Hopfen brauen; – la bière, das Bier hopfen.

'Houblonnière, *f.* Hopfengarten, Hopfenacker, *m.*

Houcre, v. Hourque.

'Houe, *f.* Hacke, Haue; Mörtelhaue, *f.*

'Houer, *v. a.* hacken, umhacken.

'Houerie, *f.* das Um-, Behacken.

'Houette, *f.* Hacke, Haue, *f.*

Houhou, *f.* Hexe, *f.* [Karst, *m.*

'Houille, *f.* Steinkohle, *f.*

'Houiller, *v. n.* an Steinkohlen ergiebig seyn. [*f.* -bergwerk, *n.*

'Houillère, *f.* Steinkohlengrube,

Houillerie, *f.* der Bau der Steinkohlengruben.

'Houilleur, *m.* Steinkohlengräber, *m.*

'Houle, *f.* hohle See, *f.*

'Houlette, *f.* Schäferstab, Hirtenstab, *m.*; Gärtnerkelle, *f.* Ausheber, *m.*; Unschlittmesser der Lichtzieher, *n.*; Rührspatel der Zuckerbäcker, *m.*; Glasschaufel, *f.*; depuis le sceptre jusqu'à la –, vom Höchsten bis zum Niedrigsten.

'Houleux, se, *a.* unruhig, hohl, (vom Meere).

Houleviche, *f.* Seehundsgarn, *n.*

Houlier, *m.* Dieb, *m.*

Houp! *i.* he da! [Welle, *n.*

'Houpée, *f.* Aufsteigen einer

Houper, *v. a.* (Ch.) anrufen, zurufen.

Houperon, *m.* Meervielfraß, *m.*

'Houppe, *f.* Quast, *m.* Quaste, Troddel, *f.*; Blumenbüschel, *m.*

Houppé, ée, *a.* büschelweise zusammenstehend. [stock, *m.*

'Houppelande, *f.* Art Reise-

'Houpper, *v. a.* Quasten an etwas machen; (Wolle) kämmen. [*f.*

Houppette, *f.* geschopfte Meile,

Houppier, *m.* Baum, dem man die Aeste bis auf den Wipfel abgehauen hat; Wollkämmer, *m.*

Houppifère, *m.* Straußträger, Hahn von Sumatra, *m.*

'Houppon, *m.* chinesischer Oberzollaufseher, *m.*

'Hougue, *f.* Honiggras, *n.*

'Houraillier, *v. n.* mit schlechten Hunden jagen. [Hunde. *f.*

'Houraillis, *m.* Koppel elender

'Hource, *f.* Brasse, *f.* [werk, *n.*

'Hourdage, *m.* rauhes Mauer-

'Hourder, *v. a.* mit Mörtel oder Kalk grob bewerfen. [ken, *m.*

'Hourdi, *m.* lisse de –, Heckbal-

'Hourdis, *m.* Lattenwerk, *n.*

'Houret, *m.* schlechter Jagdhund, *m.*

'Houris, *f. pl.* die schönen Weiber im Paradiese der Mahomedaner.

Hourser une peau, ein Fell mit einwärts gekehrten Haaren zusammennähen. [leug).

'Hourque, *f.* Huker, *m.* (Fahr-

'Hourvari, *m.* Zuruf der Jäger an die Hunde, wenn sie die Fährte verloren, *fa.* großer Lärm; widriger Zufall, *m.* Hinderniß, *n.*

'Housarder, *v. a.* wie ein Husar fechten; stehlen, rauben.

'Housche, *f.* kleiner Gartenacker hinter einem Bauerhause, *m.*

'Housé, ée, *a.* kothig, naß.

'Houseaux, *m. pl.* (alt) Art Kamaschen, *f. pl.*; il y a laissé ses –, er hat dort ins Gras beißen müssen.

'Houspiller, *v. a. fa.* zausen, herum zerren. se–, *v. r.* einander herum zausen; *fig.* sich mit einander zanken.

'Houspillon, *m. fa.* Bartneige, *f.*; Trunk Wein zur Strafe, *m.*

'Houssage, *m.* Abkehren, *n.*; äußere bretterne Verkleidung einer Windmühle, *f.* [büsch, *n.*

'Houssaie, *f.* Stechpalmenge-

'Houssard, 'Housard, *m.* Husar, *m.*

'Housse, *f.* Schabracke, Sattel-

Pferdedecke; Decke, *f.* Ueberzug, *m.*; – de chaise, Stuhlkappe, *f.*

Housse, ée, *a.* (in Wappen) mit einer Schabracke. [nadel, *f.*

'Housseau, *m.* große Steck-

'Houssée, *f.* Gewitterregen, *m.* Schaum, *n.* [ben.

'Housser, *v. a.* abkehren, abstäu-

'Houssettes, *f. pl.* Schlösser an Koffern, welche von selbst einschließen, *n. pl.* [kehrer, *m.*

'Housseur, *m.* Abstäuber, Ab-

'Houssières, *f. pl.* Gebüsch von Stechpalmen ꝛc., *m.* [*f.*

'Houssine, *f.* Gerte, Spießgerte,

'Houssiner, *v. a. fa.* mit einer Gerte ausklopfen.

'Houssoir, *m.* Staubbesen, Kehrwisch, *m.*; – de plumes, Federbesen, Fledermisch, *m.*

'Housson, *m.* Mäusedorn, *m.*

'Hout, *m.* Sägebock der Brettsäger, *m.*

'Houx, *m.* Stechpalme, *f.* [*m.*

'Houzure, *f.* Kothspur, *f.*

'Hoyau, *m.* Karst, *m.* Reuthaue, Gäthaue, *f.*; Keilhaue, Bergmannshacke, *f.* [Fischaar, *m.*

'Huard, *m.* Meeradler, Fischadler,

'Huche, *f.* Backtrog, Brodkasten; Mehlkasten in der Mühle; Fischkasten, Fischbehälter; Pechheerd, *m.*

'Hucher, *v. a.* den Jagdhunden zurufen. [trogmacher, *m.*

'Hucher-menuisier, *m.* Back-

'Huchet, *m.* Jagdhorn, Hiefhorn,

'Hue! *i. fa.* hott! jühe! [*n.*

'Huée, *f.* Geschrei auf der Wolfsjagd; *fig.* Hohngelächter, spöttisches Geschrei hinter einem her, *n.*

'Huer, *v. a.* hinter dem Wolfe, und *fig.* q., hinter einem her schreien, ihn ausspfeifen, auszischen.

'Huet, *m.* – ette, *f.* Nachteule, *f.*

'Huguenot, *m.* – otte, Hugenott, *m.* -inn, *f.* (ehemaliger Spottname der Reformirten in Frankreich).

'Huguenote, *f.* Oefchen mit einem Topfe, *n.*; Art Ziegel ohne Füße, *m.*; des oeufs à la –, mit Hammelbratenbrühe zugerichtete Eier.

'Huguenotisme, *m.* Lehre der Hugenotten, *f.*

'Huhule, *f.* Stein-, Kircheule, *f.*

Hui! *ad.* heute.

Huile, *f.* Oel, *n.*; – d'olive, Baumöl; – de Provence, Provenceöl; – de navette, Rüböl; – de lin, Leinöl; – de chenevis, Hanföl; – d'amandes, Mandelöl; – rosat, Rosenöl; – de cannelle, Zimmtöl; les saintes –s, das heilige Oel; donner les saintes –s, die letzte Oelung geben; une tache d'–, ein Schandfleck; ses écrits sentent l'–, seine Schriften zeugen von tiefem Nachdenken.

Huiler, *v. a.* ölen.

Huilerie, *f.* Oelkammer, *f.* -keller, *m.* Oelmühle, *f.*

Huileux, euse, *a.* ölig; ölicht.

Huilier, *m.* Oelgefäß, Oelglas, *n.*; -flasche, *f.*; -schläger, *m.*

Huilière, *f.* (Mar.) Oelkrug, *m.*

Huir, *v. n.* schreien wie eine Weihe.

Huis, *m.* (alt) Thür, *f.*; à – clos, bei verschlossenen Thüren. [rüst, *n.*

Huisserie, *f.* Thürgestell, -ge-

Huissier, *m.* Thürhüter, Thürsteher, Gerichtsdiener, *m.*

'Huit, *a.* acht. – *m.* Acht, *f.*

'Huitain, *m.* Gedicht von 8 Versen, *n.* [*f.*

'Huitaine, *f.* Zeit von 8 Tagen,

'Huitième, *a.* achte. – *m.* Achtel, *n.*

'Huitièmement, *ad.* achtens.

'Huitiémier, *m.* Trankſteuereinnehmer, *m.*

Huître, *f.* Auster; -s parquées, gemästetete Austern; – épineuse, Lazarusklappe, *f.*; – fossile, Austerstein, *m.*; c'est une – à l'écaille, er ist hartnäckig, erzdumm; jouer comme une –, erbärmlich schlecht spielen.

Huitrier, *m.* Austernhändler; Austernfänger, (Vogel), *m.*

Hulot, *m.* Koldergatt, *n.*

Hulotte, v. Huet.

Humain, aine, *a.* menschlich; menschenfreundlich, leutselig; les lettres –es, die Schulwissenschaften, die humaniora; tenter toutes les voies –es, alles Mögliche versuchen; c'est un bon –, das ist eine erzgute Seele.

Humainement, *ad.* menschlicher Weise; – parlant, menschlich zu reden. [*pl.*

Humains, *m. pl.* Menschen, *m.*

Humaniser, *v. a.* menschlich, gesellig, gesittet machen; willfährig machen, auf bessere Gedanken bringen; s'–, *v. r.* menschlicher, geselliger werden; s– avec q., sich zu jemanden herablassen.

Humaniste, *m.* Humanist, der die Humaniora lernt oder lehrt, *m.*

Humanité *f.* Menschheit; Menschlichkeit, Leutseligkeit, *f.*; avec –, menschenfreundlich; les –s, die Humaniora, Schulwissenschaften, *pl.*; il a achevé ses –s, erhat seine Schuljahre beendigt.

Humantin, *m.* Seeschwein, *n.*

Humble, *a.* demüthig, unterthänig; (poetisch) niedrig; votre très-humble serviteur, Ihr gehorsamster, ergebenster Diener; les –s fougères, das niedrige Farnkraut; l'– vertu, die bescheidene Tugend.

Humblement, *ad.* demüthig, unterthänig; très –, unterthänigst.

Humectant, e, *a.* anfeuchtend, erfrischend. [*f.*

Humectation, *f.* Anfeuchtung,

Humecter, *v. a.* anfeuchten, befeuchten, erfrischen. [Durchschlag, *m.*

Humectoir, *m.* Wasserseihe, *f.*

Humer, *v. a.* einschlürfen, ausschlürfen, abschlürfen; ix sich saugen.

Huméral, e, *a.* zur Schulter gehörig.

Humérus, *m.* Achselbein, *n.*

Humeur, *f.* Feuchtigkeit, Flüssigkeit; Gemüthsart; Laune, *f.*; – vitrée, gläserne Feuchtigkeit; – acariâtre, wunderliche Laune; – douce, sanfte Gemüthsart; être de bonne –, bei guter Laune seyn; mettre qn en belle –, einen in gute Laune versetzen; un homme d'–, ein launischer Mensch; être en – de faire qc., Lust haben, etwas zu thun; être d'– à . . ., aufgelegt seyn zu . .; cet enfant n'a point d'–, dies Kind hat keinen Eigensinn. Humeurs, *m. pl.* Säfte; böse Säfte im Körper, *m. pl.*

Humide, *a.* feucht; avoir les mains –s, nasse Hände haben. – *m.* das Feuchte, die Nässe; l'– radical, der Lebenssaft; –ment, *ad.* feucht; être logé –, feucht wohnen.

Humider, *v. a.* anfeuchten, benetzen. [Pergament.

Humidier, *v. a.* anfeuchten (das

Humidité, *f.* Feuchtigkeit, *f.*

Humiliant, e, *a.* demüthigend; kränkend. [Kränkung, *f.*

Humiliation, *f.* Demüthigung;

Humilier, *v. a.* demüthigen, erniedrigen.

Humilité, *f.* Demuth, *f.*

Humoral, e, *a.* von Flüssen im Körper herrührend; fièvre –e, Flußfieber, *n.* [beerdrießlich.

Humoriste, *a.* launisch; launig;

Humus, *m.* Dammerde, *f.*

'Hune, *f.* Mastkorb; Glockenbalken, *m.* [ge, *f.*

'Hunier, *m.* Marssegel, *n.*; Sten-

'Huns, *m. pl.* die Hunnen.

'Huppe, *f.* Wiedehopf, *m.*; Haube der Vögel, *f.*

'Huppé, ée, *a.* gehaubt, (von Vögeln); *fig. fa.* vornehm; listig.

'Huque, *f.* Schleierkleid, *n.* -mantel, *m.*

'Hura, *m.* Sandbüchsenbaum, *m.*

'Hurasse, *f.* Hammerring, *m.*

'Hure, *f.* Kopf eines wilden Schweines, eines Lachses, Hechtes, *m.*; *fig. fa.* straubiges Haar, *n.*

'Hurhaut! *i. fa.* hott! [(Fisch).

Hurio, Husio, *m.* Hausen, *m.*

'Hurlement, *m.* Heulen, Ge-

'Hurler, *v. n.* heulen. [heul, *n.*

'Hurleur, *m.* Brüllaffe, *m.*

Hurluberlu, *ad. fa.* geradezu, unbesonnen. – *m.* Tapps, *m.*

Hurtebiller, *v. a.* bespringen, (von Begattung der Schafe).

'Hussard, v. 'Houssard.

Husso, *m.* Hausen (Fisch), *m.*

Hutin, *m.* Schwirrfisch, *m.*

'Hutte, *f.* Hütte, *f.*

'Hutter, *v. a.* die Segelstange niederziehen; se –, *v. r.* sich Hütten bauen.

Huyau, *m.* Kukuk; Hahnrei, *m.*

Hyacinthe, *f.* Hyacinth, *m.*; v. auch Jacinthe.

Hyades, *f. pl.* Siebengestirn, *n.*

Hyalite, *m.* Lavaglas, *n.*

Hybemace, *f.* Knospe, *f.*

Hybos, *m.* Buckelfliege, *f.*

Hybride, *a.* Bastard–; mot –, Bastardwort, *n.* [Leibe, *f.*

Hydatide, *f.* Wasserblase am

Hydragogue, *a.* Wasser abführend.

Hydrargyre, *m.* Queckſilber, *n.*

Hydraulique, *f.* Hydraulik, Wasserleitungskunst, *f.* – *a.* hydraulisch.

Hydre, *f.* Wasserschlange; Hydra, *f.*

Hydrentérocèle, *f.* Darmwasserbruch, *m.*
Hydrocèle, *f.* Wasserbruch, *m.*
Hydrocéphale, *f.* Wasserkopf, *m.* [(Pflanze).
Hydrocotile, *f.* Wassernabel, *m.*
Hydrodynamique, *f.* Wasserkraftlehre, *f.*
Hydrogène, *m.* Wasserstoff, *m.*
Hydrographe, *m.* Wasserbeschreibet, *m.* [schreibung, *f.*
Hydrographie, *f.* Wasserbeschreibung, *f.*
Hydrographique, *a.* hydrographisch.
Hydrologie, *f.* Wasserlehre, *f.*
Hydromancie, *f.* Wahrsagerei aus dem Wasser, *f.* [Weinmeth, *m.*
Hydromel, *m.* Meth, *m.*; -vineux, *a.*
Hydromélon, *m.* Quittentrank, *m.* [ser, *m.*
Hydromètre, *m.* Wassermesser, *m.*
Hydrométrie, *f.* Wassermeßkunst, *f.* [bruch, *m.*
Hydromphale, *f.* Wassernabel-
Hydrophthalmie, *f.* Augenwassersucht, *f.* [blatt, *n.* (Pflanze).
Hydrophyllum, *n.* Wasser-
Hydropiper, *m.* Wasserpfeffer, *m.*
Hydropique, *a.* wassersüchtig.
Hydropisie, *f.* Wassersucht, *f.*
Hydropote, *m.* Wassertrinker, *m.* -inn, *f.* [schwulst, *f.*
Hydrosarque, *f.* Wasserge-
Hydroscope, *m.* Wasseruhr, *f.*; Wasserseher, *m.* [aus dem Wasser, *f.*
Hydroscopie, *f.* Wahrsagung
Hydrostatique, *f.* Hydrostatik, Wasserstandlehre, *f.* – *a.* hydrostatisch. [baukunst, *f.*
Hydrotechnique, *f.* Wasser-
Hydrotique, *a.* Schweiß treibend. [deckt.
Hyémal, e, *a.* mit Schnee be-
Hyène, v. Hiène. [*m.*
Hyétomètre, *m.* Regenmesser,
Hygiène, *f.* Gesundheitslehre, *f.*
Hygiénique, *m.* Gesundheitsmittel, *n.* [sundheitsregeln, *f. pl.*
Hygiététique, règles –s, Ge-
Hygrosircocèle, *f.* Wasseraderbruch, *m.* [Feuchtigkeitsmesser, *m.*
Hygromètre, –scope, *m.*
Hymen, *m.* Jungfernhäutchen, *n.*
Hymen, –ménée, *m.* Gott der Ehe, *m.*; *fig.* Hochzeit; Ehe, *f.*
Hymne, *m.* & *f.* Hymne, *f.* Lobgesang, *m.*
Hymniste, *m.* Hymnendichter, *m.*
Hymnodes, *m. pl.* Hymnensänger (bei den Griechen), *m. pl.*
Hymnologie, *f.* Singen der Lobgesänge, *n.* [*n.*
Hyoïde, *a.m.* os –, Zungenbein,
Hyoséride, *m.* Schweinssalat, *m.*
Hypallage, *f.* verkehrte Wortstellung, *f.*
Hypécoon, *m.* Lappenblume, *f.*
Hyperbate, *f.* Umkehrung der Sätze in einer Rede, *f.*
Hyperbibasme, *m.* verkehrte Wortfügung, *f.* [hyperbel, *f.*
Hyperbole, *f.* Uebertreibung; Hyperbolique, *a.* hyperbolisch.

Hyperborée, –boréen, ene, *a.* nördlich. [sel der Krankheit, *m.*
Hypercrise, *f.* zu heftiger Wechs-
Hypercritique, *m.* Erztadler, *m.* [heil. Jungfrau Maria, *f.*
Hyperdulie, *f.* Verehrung der
Hypètre, *m.* offenes Gebäude, *n.*; offener Tempel, *m.*
Hypne, *m.* Afstmoos, *n.* [*m.*
Hypnobate, *m.* Nachtwandler,
Hypnopsychie, *f.* Seelenschlaf, *m.* [dernd.
Hypnotique, *a.* Schlaf befördernd.
Hypocondre, *m.* Weiche, Dünnung; *fig. fa.* Milzsüchtiger, Hypochondrist, *m.*
Hypocondriaque, *a.* hypochondrisch, milzsüchtig; mürrisch, verdrießlich, schwermüthig, wunderlich; maladie –, Milzsucht, Hypochondrie, *f.* – *m.* Hypochondrist, *m.*
Hypocondrie, *f.* Milzsucht, *f.*
Hypocras, *m.* Hypocras, Gewürzwein, *m.*
Hypocriser, *v. n.* heucheln.
Hypocrisie, *f.* Heuchelei, Scheinheiligkeit, Gleißnerei, *f.*
Hypocrite, *m.* & *f.* Heuchler, *m.* -inn, *f.* – *a.* heuchlerisch.
Hypogastre, *m.* Unterbauch, *m.*
Hypogastrique, *a.* zum Unterbauche gehörig. [nerven, *f. pl.*
Hypoglosses, *m. pl.* Zungen-
Hypoglosside, *f.* Zungengeschwür, *n.* [punkt eines Hebels, *m.*
Hypomochlion, *m.* Ruhe-
Hypophore, *f.* fistelartiges Geschwür, *n.* [Bodensatz des Urins, *m.*
Hypostase, *f.* Persönlichkeit, *f.*;
Hypostatique, *a.* persönlich.
Hypothécaire, *a.* pfandrechtlich, hypothekarisch.
Hypothénuse, *f.* Hypothenuse, *f.* (die dem rechten Winkel gegenüber stehende Seite eines rechtwinkligen Triangels). [Unterpfand, *n.*
Hypothèque, *f.* Hypothek, *f.*
Hypothéquer, *v. a.* verpfänden.
Hypothèse, *f.* Hypothese, *f.* (als wahr angenommener Satz).
Hypothétique, *a.* hypothetisch.
Hypotypose, *f.* lebhafte Vorstellung, *f.*
Hysope, *f.* Isop, *m.* [stellung, *f.*
Hystéralgie, *f.* Mutterweh, *n.*
Hystérie, *f.* Mutterkrankheit, Mutterbeschwerde, *f.*
Hystérique, *a.* hysterisch, zur Bärmutter gehörig; passion, oder affection –, Mutterbeschwerung, *f.*
Hystérocèle, *f.* Mutterbruch, Vorfall, *m.* [*m.*
Hystérolithe, *f.* Mutterstein,
Hystérotomie, *f.* Zergliederung der Bärmutter, *f.*
Hystérotomotocie, *f.* Kaiserschnitt, *m.*

I.

I, *m.* das J; mettre les points sur les i, kleinlich pünktlich seyn.
Iacht, v. Yacht. [Vers).
Iambe, *f.* Jambe, *m.* (Versfuß, u.
Iambique, *a.* jambisch.
Iatraleptique *f.* Heilung der Krankheiten durch äußerliche Mittel, *f.*
Iatrine, *f.* Hebamme, *f.*
Iatrique, Iart –, Heilkunde, *f.*
Iatrochimie, *f.* chemische Arzneikunst, *f.*
Ibéride, *f.* Baftardbauernsenf, *m.*
Ibiaire, *m.* Fühlschlange, *f.*
Ibibe, *m.* Punktlinie, *f.* (Natter).
Ibira, *m.* Brasilienholzbaum, *m.*
Ibis, *m.* Ibis, *m.* (Vogel).
Icelui, Icelle, *pr.* derselbe, dieselbe, dasselbe. [Schlupfwespe, *f.*
Ichneumon, *m.* Pharaonsmaus; Ichnographie, *f.* Grundriß eines Gebäudes, *m.*
Ichor, *m.* Wundwasser, *n.*
Ichoreux, euse, *a.* eiterig.
Ichoroïde, *f.* eiterige Feuchtigkeit, *f.*
Ichtyite, *m.* Fischstein, *m.*
Ichtyocolle, *f.* Hausenblase, *f.* Fischleim, *m.*
Ichtyolithes, *m. pl.* versteinerte Fische, oder Abdrücke von Fischen auf Stein, *m. pl.* [der Fische, *f.*
Ichtyologie, *f.* Beschreibung
Ichtyophage, *m.* Fischesser, *m.*
Ici, *ad.* hier; hierher; par –, hier durch; jusqu'–, bis jetzt, bisher; venez –, kommt her; sortez d'–, geht hier weg; d'– en huit jours, heute über 8 Tage; passez par ici, gehen Sie hier durch; ici-bas, hienieden. [*m.*
Iconoclaste, *m.* Bilderstürmer,
Iconographie, *f.* Beschreibung oder Kenntniß der alten Bilder, *f.*
Iconographique, *a.* zur Bilderbeschreibung gehörig.
Iconolâtre, *m.* Bilderdiener, *m.*
Iconologie, *f.* Bilderlehre, Erklärung der Sinnbilder, *f.*
Iconomaque, *m.* der wider den Bilderdienst streitet, Bilderbekämpfer, *m.*
Icosaèdre, *m.* Körper mit 20 Seitenflächen, oder eingeschlossen in 20 gleichseitige Dreiecke, *m.*
Ictère, *m.* Austretung der Galle als Ursache zur Gelbsucht, *f.*
Ictérique, *a.* gelbsüchtig; was die Gelbsucht vertreibt.
Ictérocéphale, *m.* Gelbkopf, gelbköpfiger Bienenfresser, *m.*
Idatide, *m.* Fleischwurm, *m.*
Ide, *m.* Bratfisch, *m.*
Idéal, e, *a.* idealisch; eingebildet; des richesses –es, eingebildete Reichthümer; l'–, das Idealische; le beau –, das idealisch Schöne.
Idéalisme, *m.* Idealismus, *m.* Erscheinungslehre, *f.*
Idéaliste, *m.* Idealist, *m.*
Idée, *f.* Idee, Vorstellung, *f.*; Begriff, Gedanke, Einfall; Entwurf, *m.*; *fig.* falsche Einbildung, *f.*; se faire, se former une – de qc., sich eine Vorstellung, einen Begriff machen von etwas; réaliser une –, einen Gedanken verwirklichen; jeter l'– de qc. sur le papier, den Entwurf zu etwas aufs Papier werfen; rappeler l'– de qc., an etwas erinnern; je n'en ai aucune –, ich habe keine Vorstellung davon; des –s creuses, leere Einbildungen; il se repait d'–s, er hängt Träume-

reien nach; se mettre qc. dans l'–, sich etwas in den Kopf setzen. [erheben.
Idéer, *v. a.* idealisiren, zur Idee
Idem, eben derselbe, eben dasselbe.
Idémiste, *m.* Jaherr, *m.*
Identification, *f.* Identificirung, Vernämlichung, *f.*
Identifier, *v. a.* zwei Dinge unter einen Begriff bringen.
Identique, *a.* einerlei.
Identité, *f.* Gleichheit, Gleichförmigkeit, *f.*
Idéologie, *f.* Begriffslehre, *f.*
Idéologue, *f.* Begriffslehrer, *m.*
Ides, *f. pl.* die Idus im alten römischen Kalender, *pl.*
Idie, *f.* Idia, *f.* (Polypengattung).
Idiocrase, *f.* eigne Natur und Art eines Körpers, *f.*
Idiogyne, *a.* (Bot.) eigenhäufig.
Idiome, *m.* Mundart; Landessprache, *f.*
Idiopathie, *f.* eigenleidige, d. i. besondere Krankheit eines Gliedes; besondere heftige Neigung, *f.*
Idiopathique, *a.* eigenleidig.
Idiosyncrasie, *f.* Körpereigenheit; Eigenheit der Empfindung, *f.*
Idiot, ote, *a.* dumm, unwissend; un –, ein Dummkopf; une pauvre –e, eine gute einfältige Seele.
Idiotisme, *m.* Spracheigenheit,
Idocrase, *f.* Vesuvian, *m.* [*f.*
Idoine, *a.* geschickt zu etwas tüchtig, tauglich.
Idolâtre, *a.* abgöttisch; *fig.* närrisch, verliebt. – *m. f.* Götzendiener, *m.* -inn, *f.* Abgötter, *m.*
Idolâtrer, *v. n.* Abgötterei treiben. – *v. a. fig.* vergöttern.
Idolâtrie, *f.* Abgötterei, *f.*
Idolâtrique, *a.* abgöttisch.
Idole, *f.* Abgott, Götze, *m.* Götzenbild, *n.*
Idolothyte, *m.* Götzenopfer, *n.*
Idylle, *f.* Idylle, *f.* Schäfergedicht, *n.*
Ieuse, v. Yeuse.
If, *m.* Taxus, Eibenbaum, *m.*
Igname, *f.* Yam, *m.*, racine d'–, Yamswurzel, *f.*
Ignare, *a.* ungelehrt, unwissend.
Ignatie, *f.* Ignatiusbohnen-
Igné, ée, *a.* feurig. [strauch, *m.*
Ignescent, e, *a.* Feuer gebend (von Steinen). [*m.*
Ignicole, *a. & m.* Feueranbeter,
Ignition, *f.* Glühen der Metalle, *n.* [Feuerfresser, *m.*
Ignivore, *a.* feuerfressend; – *m.*
Ignoble, *a.* unedel, gemein, niedrig. [de, *f.*
Ignominie, *f.* Schmach, Schande,
Ignominieux, se, *a.* –sement, *ad.* schmählich, schändlich, schimpflich. [unwissende Art.
Ignoramment, *ad.* auf eine
Ignorance, *f.* Unwissenheit, *f.*
Ignorant, e, *a.* unwissend. – *m. f.* Unwissender, *m.* -de, *f.*
Ignorantifier, *v. a.* unwissend machen. [bewußt.
Ignoré, ée, *p.* unbekannt, un-
Ignorer, *v. a.* nicht wissen; il n'ignore de rien, er erfährt alles; je n'ignore pas, ich weiß wohl; j'en ignore la cause, die Ursache davon weiß ich nicht.
Iguane, *m.* Kropfeidechse, *f.*
Il, *pr.* er, es; ils, *pl.* sie; il le sait, er weiß es; il pleut, es regnet; ils arrivent, sie kommen.
Ile, oder Isle, *f.* Insel, *f.*
Ilée, *f.* Darmgicht, *f.* -grimmen, *n.*
Iles, *m. pl.* os des –, Darmbein, *n.*
Iléum, –on, *m.* Krummdarm, *m.*
Iliade, *f.* Iliade, *f.* (Heldengedicht Homers).
Iliaque, *a.* passion –, Darmgicht, *f.*; muscle –, Darmbeinmuskel,
Ilion, *m.* Darmbein, *n.* [ckung, *f.*
Illaps, *m.* anschauende Entzückung, *f.*; – divine, göttliche Erleuchtung, *f.*
Illatif, ive, *a.* folgernd.
Illation, *f.* Folgerung, *f.*
Illec, *ad.* dort, an jenem Orte.
Illécèbre, *f.* (Bot.) Knorpelkelch, *m.*
Illégal, e, *a.* –ement, *ad.* widerrechtlich, gesetzwidrig. [lichkeit, *f.*
Illégalité, *f. p. u.* Widerrecht-
Illégitime, *a.* unrechtmäßig, unzulässig; ungerecht; unehelich; –ement, *ad.* unrechtmäßiger Weise.
Illégitimité, *f.* Unrechtmäßigkeit, *f.* [studirt, ungelehrt.
Illettré, Illitéré, ée, *a.* un-
Illibéral, e, *a.* unfreigebig; niedrig.
Illicite, *a.* unerlaubt, verboten; –ement, *ad.* unerlaubter Weise.
Illimité, ée, *a.* unbeschränkt, unumschränkt.
Illipé, *m.* Butterbaum, *m.*
Illisible, *a.* unleserlich, unlesbar.
Illision, *f.* Quetschung mit Verletzung der Knochenhaut, *f.* [ben, *f.*
Illition, *f.* Einreibung mit Salben,
Illose, *f.* das Augenverdrehen.
Illuminateur, *m.* Erleuchter, *m.*
Illuminatif, ive, *a.* erleuchtend. [*f.*
Illumination, *f.* Erleuchtung,
Illuminé, ée, *p.* erleuchtet; – *m.* Illuminat, Erleuchteter, *m.*
Illuminer, *v. a.* erleuchten.
Illusion, *f.* Täuschung; falsche Einbildung, Träumerei; Grille, *f.*; Blendwerk, *n.*; une – des sens, eine Täuschung der Sinne; faire – à qn, einen täuschen, verblenden; se faire –, sich selbst täuschen.
Illusoire, *a.* verfänglich, betrüglich; fruchtlos; rendre un arrêt –, einen Rechtsspruch fruchtlos machen.
Illusoirement, *ad.* verfänglich, zum Schein.
Illustrateur, *m.* Glanzertheiler, Berühmtmacher, *m.*
Illustration, *f.* Glanz, Ruhm, *m.*; Erklärung, Erläuterung, *f.*; Auszeichnung, *f.*; – divine, göttliche Erleuchtung, *f.*
Illustre, *a.* berühmt; rühmlich; berüchtigt; un des –s de son temps, einer der berühmten Männer seiner Zeit.
Illustrer, *v. a.* berühmt machen; une famille –ée, eine berühmt gewordene Familie.
Illustrissime, *a.* Erlauchter, *e.* (Titel). [rung, *f.*
Illutation, *f.* Kothbeschmie-
Ilot, Islot, *m.* kleine Insel, *f.*
Image, *f.* Bild; Ebenbild, *n.*; Abbildung, *f.*; – en taille douce, Kupferstich, *m.*; – en taille de bois, Holzschnitt, *m.*; vendeur d'–s, Bilderhändler, *m.*
Imagé, ée, *a.* bilderreich.
Imager, *m.* –ère, *f.* Bilderhändler, *m.* -inn, *f.* [lich, denkbar.
Imaginable, *a.* erfinnlich, erdenk-
Imaginaire, *a.* eingebildet; unmöglich; malade –, ein Kranker in der Einbildung; quantité –, unmögliche Größe; monnaie –, fingirte Münze.
Imaginatif, ive, *a.* erfinderisch; esprit –, erfinderischer Kopf; faculté –ive, Einbildungskraft, *f.*
Imagination, *f.* Einbildungskraft; Einbildung, *f.*; Gedanke, Einfall, *m.*; (Méd.) des –s, Muttermäler, *n. pl.* [kraft, *f.*
Imaginative, *f.* Einbildungs-
Imaginer, *v. a.* erdenken, ersinnen; s'–, *v. r.* (qc.) sich einbilden; imaginez-vous, stellen Sie sich vor; qu'imaginez-vous là-dessus? was denken Sie davon? [ken, *n.*
Imaret, *m.* Hospital bei den Türken.
Imbécille, *a.* blödsinnig, einfältig; – *m.* Blödsinniger, Einfaltspinsel, *m.*; –ment, *ad.* einfältig.
Imbécillité, *f.* Blödsinn, *m.* Schwäche des Verstandes, Einfalt, *f.*
Imberbe, *a.* unbärtig, bartlos.
Imbiber, *v. a.* durchnässen, durchweichen, tränken; s'–, *v. r.* einziehen (von flüssigen Dingen); la terre s'imbibe d'eau, die Erde zieht das Wasser ein. [Einziehen, *n.*
Imbibition, *f.* das Eintrinken,
Imblamable, *a.* untadelhaft.
Imblocation, *f.* das Einscharren der im Banne Verstorbenen.
Imbriaque, *a. fa.* berauscht, betrunken. [ziegel, *m.*
Imbricée, *a. fa.* tuile –, Hohl-
Imbrin, *m.* der große Eistaucher.
Imbriqué, ée, *a.* dachziegelförmig. [was eingenommen, voll.
Imbu, ue, *a. fig.* de qc., von et-
Imitable, *a.* nachahmlich.
Imitant, e, *p.* nachahmend.
Imitateur, *m.* –trice, *f.* Nachahmer, *m.* -inn, *f.* – *a.* nachahmend.
Imitatif, ive, *a.* nachahmend.
Imitation, *f.* Nachahmung, *f.*; l'– de Iésus-Christ, die Nachfolge Jesu Christi; à l'– de.., nach dem Beispiele, Muster; à son –, nach seinem Beispiele.
Imiter, *v. a.* nachahmen.
Immaculé, ée, *a.* unbefleckt.
Immanent, ente, *a.* inwohnend.
Immangeable, *a.* unessbar.
Immanquable, *a.* unfehlbar, unausbleiblich. [lich, unverweslich.
Immarcessible, *a.* unverderb-
Immartyrologiser, *v. a.* unter die Märtyrer versetzen.
Immatérialiste, *m.* Imma-

terialiſt, *m.* (welcher behauptet, daß alles Geiſt iſt). [lichkeit, *f.*

Immatérialité, *f.* Unkörperlichkeit.

Immateriel, elle, *a.* unkörperlich.

Immatriculation, *f.* Einzeichnung in die Matrikel, *f.* [*m.*

Immatricule, *f.* Matrikelſchein, **Immatriculer**, *v. a.* in die Matrikel einſchreiben.

Immediat, e, *a.* unmittelbar.

Immédiatement, *ad.* unmittelbar; – après, gleich darauf.

Immédiateté, -diation, *f.* Unmittelbarkeit, *f.*

Immémorant, e, *a.* uneingedenk.

Immémorial, e, *a.* undenklich.

Immense, *a.* unermeßlich.

Immensité, *f.* Unermeßlichkeit, *f.*

Immensurable, v. Incommensurable.

Immersif, ive, *a.* calcination –ive, Verkalkung durchs Eintauchen beim Probiren des Goldes, *f.*

Immersion, *f.* Untertauchen; Einweichen, *n.*; Eintritt eines Planeten in den Schatten eines andern, *m.*

Immeuble, *a.* unbeweglich; – *m.* unbewegliches Gut, *n.* [rung, *f.*

Immigration, *f.* Einwanderung.

Imminemment, *ad.* bevorſtehend. [ſtehen.

Imminence, *f.* das nahe Bevorſtehen.

Imminent, e, *a.* bevorſtehend.

s'Immiscer, *v. r.* dans qc., ſich in etwas mengen; (eine Erbſchaft) antreten; s'– de faire qc., ſich auf etwas einlaſſen. [barkeit, *f.*

Immiscibilité, *f.* Unvermiſchbarkeit, *f.*

Immiscible, *a.* unvermiſchbar.

Immiséricordieux, euse, *a. p. u.* unbarmherzig.

Immixtion, *f.* Antretung der Erbſchaft gleichſam als Eigenthümer; Einmiſchung, *f.*

Immobile, *a.* unbeweglich; ſtandhaft; demeurer –, unbeweglich ſtehen bleiben.

Immobilier, ière, *a.* unbewegliche Güter betreffend; – *m.* das unbewegliche Gut. [lichmachung, *f.*

Immobilisation, *f.* Unbeweglichmachung; für unbeweglich erklären. [*f.*

Immobilité, *f.* Unbeweglichkeit, **Immodération**, *f. p. u.* Unmäßigkeit, *f.* [übermäßig.

Immodéré, ée, *n.* unmäßig, **Immodeste**, *a.* unbeſcheiden, unanſtändig. [heit, Unanſtändigkeit, *f.*

Immodestie, *f.* Unbeſcheidenheit.

Immolateur, *m. p. u.* Opferer, **Immolation**, *f.* Opfern, *n.* [*m.*

Immoler, *v. a.* opfern; *fig.* aufopfern. [jüdiſchen Geſetzen).

Immonde, *a.* unrein (nach den **Immodice**, *f.* Unreinigkeit, *f.*; *pl.* Unrath, Koth, *m.* [lich.

Immoral, e, *a.* ſittenlos, unſittlich.

Immoralité, *f.* Unſittlichkeit, Sittenloſigkeit, *f.* [lichmachung, *f.*

Immortalisation, *f.* Unſterblichmachen, verewigen.

Immortalité, *f.* Unſterblichkeit, *f.*; une –, ein verbrennender Phönix (in Wappen).

Immortel, elle, *a.* unſterblich; ewig; l'–, der Ewige, Gott.

Immortelle, *f.* Rainblume, *f.*

Immortification, *f.* Unbekehrtheit, *f.*

Immortifié, ée, *a.* unbekehrt.

Immuable, *a.* –ment, *ad.* unveränderlich, unwandelbar.

Immunité, *f.* Freiheit, Befreiung von Abgaben ꝛc. *f.*

Immutabilité, *f.* Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit, *f.*

Impair, *a.* ungerade; nombre –, ungerade Zahl; cristal –, ungeradflächiger Kryſtall. [te Blättchen.

Impaire, *f.* (Bot.) das ungepaarte

Impalpabilité, *f.* Unbetaſtbarkeit, *f.* [betaſtbar.

Impalpable, *a.* unfühlbar, un-

Impanation, *f.* Lehre vom Genuſſe des Leibes Chriſti mit und unter dem Brode im Abendmahle, *f.*

Impané, ée, *a.* im Brode eingeſchloſſen. [lich.

Impardonnable, *a.* unverzeih-

Imparfait, e, *a.* unvollkommen, unvollſtändig.

Imparfait, *m.* Imperfectum, *n.*

Imparisillabique, *a.* ungleichſylbig. [*p. u.* untheilbar.

Impartable, –tageable, *a.*

Impartial, e, *a.* –ement, *ad.* unpartheilich, unpartheiiſch.

Impartialité, *f.* Unpartheilichkeit, *f.* [keit, *f.*

Impartibilité, *f.* Untheilbar-

Impartible, *a.* untheilbar.

Impartir, *v. a.* geben, mittheilen.

Impasse, *f.* Sackgaſſe, *f.*

Impassibilité, *f.* Unfähigkeit zum Leiden; Hartherzigkeit, *f.*

Impassible, *a.* leidenfrei; unmitleidig, hartherzig.

Impastation, *f.* Maſſe von Mörtel und fein zerſtoßenen Steinen ꝛc. zur Maurerarbeit, *f.*; Mauerteig; Marmorgips, *m.* [buld, mit Unwillen.

Impatiemment, *ad.* mit Ungeduld, *f.*

Impatience, *f.* Ungeduld, *f.*

Impatient, ente, *a.* ungeduldig.

Impatienter, *v. a.* ungeduldig machen; s'–, *v. r.* ungeduldig werden.

s'Impatroniser, *v. r. fa.* ſich in einem Orte nach und nach feſtſetzen und endlich den Herrn ſpielen.

Impayable, *a. fa.* unbezahlbar, nicht mit Geld zu bezahlen. [*f.*

Impeccabilité, *f.* Unſündigkeit,

Impeccable, *a.* unſündig.

Impeccance, *f.* Unſündlichkeit, *f.*

Impécunieux, se, *a. p. u.* geldarm. [mangel, *m.*

Impécuniosité, *f. p. u.* Geld-

Impénétrabilité, *f.* Undurchdringlichkeit, *f.*

Impénétrable, *a.* –ment, *ad.* undurchdringlich; – à l'eau, waſſerdicht. [keit, *f.*

Impénitence, *f.* Unbußfertigkeit, **Impénitent, e**, *a.* unbußfertig; mourir –, in ſeinen Sünden ſterben.

Impense, *f.* Verwendung, *f.*; Unterhaltungskoſten, *pl.* [bieteriſch.

Impératif, ive, *a.* befehlend, ge-

Impératif, *m.* Imperativ, *m.* gebietende Art, *f.*

Impératoire, *m.* Kaiſerwurz, *f.*

Impératrice, *f.* Kaiſerinn, *f.*

Imperceptible, *a.* –ment, *ad.* unmerklich, unmerkbar; – à l'oeil nu, dem unbewaffneten Auge unſichtbar.

Imperdable, *a.* unverlierbar.

Imperfectible, *a.* unvervollkommbar.

Imperfection, *f.* Unvollkommenheit, *f.* les –s, *pl.* Defecte in einem Buche, *m. pl.*; unvollſtändige Bücher, *n. pl.* [durchwachſen.

Imperfolié, ée, *a.* (Bot.) un-

Imperforation, *f.* das Verſchloſſenſeyn. [ſchloſſen.

Imperforé, ée, *a.* (Méd) ver-

Impérial, e, *a.* kaiſerlich; prune –e, Kaiſerpflaume, *f.* Impériaux, *m. pl.* die Kaiſerlichen.

Impériale, *f.* Himmel eines Bettes oder einer Kutſche, *m.*; Imperialſpiel, *n.* (Kartenſpiel). [*m.*

Impérialiste, *m.* Kaiſerlicher,

Impérieux, se, *a.* herrſchſüchtig, gebieteriſch; dringend; un devoir –, eine dringende Pflicht; parler d'un ton –, in einem gebieteriſchen Tone reden.

Impériosité, *f.* gebieteriſches Weſen, *n.* [lich.

Impérissable, *a.* unvergäng-

Impérit, e, *a.* unerfahren.

Impéritie, *f.* Unerfahrenheit, *f.*

Imperméabilité, *f.* Undurchdringlichkeit, *f.* [lich.

Imperméable, *a.* undurchdring-

Impermutable, *a.* unaustauſchbar. [lichkeit, *f.*

Impersonnalité, *f.* Unperſön-

Impersonnel, *a. m.* verbe –, unperſönliches Zeitwort, *n.* [perſönlich.

Impersonnellement, *ad.* un-

Impertinemment, *ad.* unverſchämt, grob; ungebührlich, ungezogen.

Impertinence, *f.* Unbeſonnenheit; Grobheit; Ungereimtheit, *f.*; dire des –s, unverſchämte Reden führen.

Impertinent, e, *a.* unbeſonnen, unverſchämt, grob, unbeſcheiden, ungezogen; un fait –, ein Umſtand, der nicht zur Sache gehört; c'est un –, er iſt ein unverſchämter Menſch, Grobian, Flegel.

Imperturbabilité, *f.* nicht zu ſtörende Ruhe (der Seele), *f.*

Imperturbable, *a.* unſtörbar, unverrückt. [Schwinden, *f. pl.*

Impétigines, *f. pl.* Flechten,

Impétrable, *a.* was erlangt werden kann. [die etwas erlangt hat.

Impétrant, m. –ante, *f.* der,

Impétration, *f.* Erlangung, *f.*

Impétrer, *v. a.* erhalten, erlangen (durch Bitten oder Vorſtellungen).

Impétueux, se, *a.*; –sement, *ad.* ungeſtüm, heftig.

Impétuosité, *f.* Ungeſtüm, *m.* Heftigkeit, *f.*

Impie, *a.* gottlos, ruchlos.

Impiété, *f.* Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit, *f.*

Impitoyable, *a.* unbarmherzig.

Implacabilité, *f.* Unversöhnlichkeit, *f.*

Implacable, *a.* unversöhnlich.

Implantation, *f.* Einpflanzung, *f.*

Implanter, *v. a.* einpflanzen.

Implexe, *a.* verflochten, verwickelt.

Impliable, *a.* unbiegsam.

Implication, *f.* Verwickelung in ein Verbrechen ꝛc., *f.* Widerspruch, *m.*

Implicite, *a.* mit einbegriffen; foi –, Köhlerglaube, *m.*

Impliquer, *v. a.* in eine Sache verwickeln, hinein ziehen; – contradiction, einen Widerspruch enthalten.

Implorant, e, *a.* flehend, anflehend. [chen, Gesuch, *n.*

Imploration, *f. p. u.* Anflehen, Anrufen.

Implorer, *v. a.* anflehen, anrufen.

Imployable, *a.* unbiegsam.

Impoli, ie, unhöflich, grob, ungeschliffen, ungesittet. [Grobheit, *f.*

Impolitesse, *f.* Unhöflichkeit.

Politique, *a.* unpolitisch, unklug.

Impollu, e, *a.* unbefleckt, rein.

Impondérable, *a.* unwägbar.

Impopulaire, *a.* unvolksthümlich. [thümlichkeit, *f.*

Impopularité, *f.* Unvolks-

Importable, *a.* einführbar.

Importance, *f.* Wichtigkeit, *f.*; d'–, *adv. fa.* recht sehr.

Important, e, *a.* wichtig, beträchtlich; c'est un –, er bildet sich gewaltig viel ein; faire l'–, sich wichtig machen; il est –, qu'il vienne, es ist von Wichtigkeit, daß er komme.

Importation, *f.* Einfuhr (fremder Waaren), *f.*

Importer, *v. a.* einführen (fremde Waaren); – *v. i.* daran gelegen seyn, von Wichtigkeit seyn, angehen; n'importe, es thut nichts, hat nichts auf sich; qu'importe? was ist daran gelegen? il m'importe fort de.., es liegt mir sehr daran, zu..; cela ne peut lui – de rien, daran kann ihm nichts liegen, nichts gelegen seyn.

Importun, e, *a.* beschwerlich, zudringlich, lästig; un –, ein lästiger Mensch; l'–, die afrikanische Meerle.

Importunément, *ad.* auf eine beschwerliche, zudringliche Art.

Importuner, *v. a.* beschwerlich fallen, belästigen, überlaufen; je crains de vous –, ich fürchte Ihnen beschwerlich zu fallen.

Importunité, *f.* Beschwerlichkeit, Zudringlichkeit, *f.*; Ueberlauf, Ungestüm, *m.* [pflichtig.

Imposable, *a.* steuerbar, steuer-

Imposant, e, *a.* Achtung oder Ehrfurcht einflößend.

Imposer, *v. a.* auflegen; anbefehlen; beilegen (einen Namen); aufbürden, fälschlich beschuldigen; Ehrfurcht einflößen; – les mains à qn, einem die Hände auflegen; – des peines, Geldstrafen auferlegen; – qn à la taille, einen besteuern; – silence à qn, einem Stillschweigen auferlegen; – un crime à qn, einem ein Verbrechen aufbürden; – du respect, Ehrfurcht einflößen; en – à q., einen hintergehen, belügen; einem etwas weis machen; vous m'en imposez, Sie sagen mir nicht die Wahrheit; (beim Buchdrucker) ausschießen; einheben.

Imposeur, *m.* Auflieger (von Steuern); (Imp.) Einheber, *m.*

Imposition, *f.* Auflegen, *n.* Auferlegung; Auflage, *f.*; (Imp.) Ausschießen; Einheben, *n.*; payer les –s, die Auflagen bezahlen; l'– d'un nom, die Beilegung eines Namens.

Impositionnaire, *m.* bei den Reformirten, ein durch Auflegung Eingeweihter, der aber noch keine Pfarre hat, *m.*

Impossibilité, *f.* Unmöglichkeit, *f.*; il y a de l'– à cela, hierin liegt eine Unmöglichkeit; impossible de toute –, durchaus unmöglich.

Impossible, *a.* unmöglich; par –, wie doch nicht leicht möglich ist.

Imposte, *f.* Kämpfer, *m.* (Simswerk).

Imposteur, *m.* Betrieger; Verleumder, *m.*; – *a.* betrüglich; un art –, eine betriegliche Kunst.

Imposture, *f.* Betrug, *m.*; Verläumdung, *f.*

Impôt, *m.* Auflage, *f.* [pelig.

Impotent, e, *a.* gebrechlich, krüp-

Impourvu, à l'–, unvermuthet, unversehens.

Impracticable, *a.* unthunlich; nicht umgänglich; nicht brauchbar.

Imprécation, *f.* Fluch, *m.* Verwünschung, *f.* [enthaltend.

Imprécatoire, *a.* einen Fluch

Imprégnable, *a.* schwängerbar.

Imprégnation, *f.* Schwängerung, *f.* [schwängern.

Imprégner, *v. a.* anschwängern,

Imprémédité, ée, *a.* unvorsätzlich. [(von Festungen ꝛc.).

Imprenable, *a.* unüberwindlich

Impréscriptibilité, *f.* Unverjährbarkeit, *f.* [jährbar.

Impréscriptible, *a.* unver-

Impresse, *a.* in unsere Sinne eingeprägt. [machend, eindringlich.

Impressif, ive, *a.* Eindruck

Impression, *f.* Eindruck; Druck, Abdruck, *m.*; Auflage eines Buches, Ausgabe, *f.*; Grund der Farben, *m.*; faire – sur..., Eindruck machen auf...; l'– d'un sceau, der Abdruck eines Siegels; mauvaise–, schlechte Meinung; un noble de nouvelle –, ein Neugeadelter, neugebackener Edelmann.

Impressionné, ée, *a.* auf den, die ein Eindruck gemacht ist. [keit, *f.*

Imprévoyance, *f.* Unvorsichtig-

Imprévoyant, e, *a.* unvorsichtig.

Imprévu, ue, *a.* unvorhergesehen, unerwartet. [fähig.

Imprimable, *a.* druckbar, druck-

Imprimage, *m.* die ersten Züge des Golddrahtes. [Druckschrift, *f.*

Imprimé, *m.* gedruckte Schrift,

Imprimer, *v. a.* aufdrucken; abdrucken, drucken; *fig.* einprägen; ein Gemälde gründen; – un livre, ein Buch drucken; – du mouvement à un corps, einem Körper Bewegung mittheilen; – du respect à qn, einem Ehrfurcht einflößen.

Imprimerie, *f.* Buchdruckerei, Druckerei; – en taille douce, Kupferdruckerei, *f.*

Imprimeur, *m.* Buchdrucker, Drucker, *m.*; – en taille douce, Kupferdrucker; – de toiles de coton, Kattundrucker, *m.*

Imprimure, *f.* (in der Malerei) Grund, *m.*; Gründung, *f.*; das Malblatt der Kartendrucker.

Improbabilité, *f.* Unwahrscheinlichkeit, *f.* [unerweislich.

Improbable, *a.* –ment, *ad.*

Improbateur, *m.* Mißbilliger, *m.*; –*a.* mißbilligend. [*f.*

Improbation, *f.* Mißbilligung.

Improbité, *f.* Unredlichkeit, *f.*

Improductible, *a.* unhervorbringbar.

Impromis, e, *a.* unversprochen

Impromptu, *f.* Antwort, Rede, *f.* oder Vers aus dem Stegreife, *m.* überhaupt was nicht vorbereitet ist.

Impromptuaire, *m.* Improvisator, *m.* [Vorwurf, *m.*

Impropère, *a.* schädlich; – *m.*

Improprer, *v. a.* vorwerfen; schänden, entehren. [blümt.

Impropre, *a.* uneigentlich, ver-

Impropriation, *f.* Pfründengenuß eines Laien, *m.*

Impropriété, *f.* das Uneigentliche (in Ausdrücken).

Improuver, *v. a.* mißbilligen.

Improvidence, *f.* Mangel an Vorsicht, *m.*

Improvisateur, *m.* –trice, *f.* Stegreifdichter, *m.* –inn, *f.*

Improvisation, *f.* Stegreifdichtung, *f.*

Improviser, *v. a.* aus dem Stegreife Verse machen oder sprechen.

à l'Improviste, *ad.* unversehens, unvermuthet. [unüberlegt.

Imprudemment, *ad.* unklug,

Imprudence, *f.* Unklugheit; Unvorsichtigkeit, *f* [unvorsichtig.

Imprudent, ente, *a.* unklug,

Impubère, *a.* unmündig, unmannbar. [behaart.

Impubescent, e, *a.* (Bot.) un-

Impudemment, *ad.* schamlos, frech.

Impudence, *f.* Unverschämtheit, *f.*; c'est de la dernière –, das ist im höchsten Grade unverschämt.

Impudent, e, *a.* unverschämt schamlos, frech.

Impudeur, *f.* Schamlosigkeit, *f.*

Impudicité, *f.* Unkeuschheit, Unzucht, *f.* [tig.

Impudique, *a.* unkeusch, unzüch-

Impugner, *v. a.* anfechten, bestreiten. [*a.*

Impuissance, *f.* Unvermögen,

Impuissant, e, *a.* unvermögend, ohnmächtig, kraftlos. [anstoßend.

Impulsif, ive, *a.* antreibend,

Impulsion, *f* Antreiben, *n.*

Stoß; *fig.* Antrieb, *m.*; par l'– de sa femme, auf Anstiften seiner Frau.

Impunément, *ad.* ungestraft, ungeahndet. [geahndet.

Impuni, ie, *a.* ungestraft, un-

Impunité, *f.* Ungestraftheit, *f.* Ausbleiben der Strafe, *n.*

Impur, e, *a.* unrein; *fig.* unkeusch; une vie –e, ein unzüchtiges Leben.

Impureté, *f.* Unreinigkeit; *fig.* Unkeuschheit, *f.*; des –s, schmutzige Ausdrücke.

Imputabilité, *f.* Zurechenbarkeit; Zurechnungsfähigkeit, *f.*

Imputable, *a.* abzuziehen; zurechenbar; zurechnungsfähig.

Imputatif, ive, *a.* beschuldigend; acte –, Beschuldigungsschrift, *f.*

Imputation, *f.* Abrechnung; Zurechnung; Beschuldigung, Bezüchtigung, Beimessung, *f.*

Imputer, *v a.* beschuldigen; zuschreiben, beimessen; zurechnen; abziehen, abschreiben; – une faute à qn, einem einen Fehler zur Last legen; – à faute, als Fehler anrechnen; – les intérêts sur le principal, die Zinsen vom Capital abrechnen. [bar.

Imputrescible, *a.* unverfaulbar, *pr.* in, (nur beim Formate der Bücher); l'in-folio, l'in-quarto, l'in-octavo, das Folio-, Quart-, Octavformat; un in-douze, ein Duodezbändchen. [*m.*

Inabondance, *f.* Nichtüberfluß, *m.*

Inabordable, *a.* wo man nicht anlanden kann, unzugänglich; *fig.* der schwer andere vor sich läßt.

Inabordé, ée, *a.* unbesucht.

Inabrogeable, *a.* unaufhebbar.

Inacceptable, *a.* unannehmlich.

Inaccessibilité, *f. p. u.* Unzugänglichkeit, *f.*

Inaccessible, *a.* unzugänglich.

Inaccommodable, *a.* unbeilegbar, unausgleichbar.

Inaccord, *m.* Mißverhältniß, *n.*

Inaccordable, *a.* unvereinbar.

Inaccostable, *a.* ungesellig.

Inaccoutumé, ée, *a.* ungewohnt; ungewöhnlich.

Inacheté, ée, *a.* ungekauft.

Inachevé, ée, *a.* unvollendet.

Inachus, *m.* Meerspinne, *f.*

Inactif, ive, *a.* unthätig.

Inaction, *f.* Unthätigkeit, *f.*; être dans l'–, unthätig seyn.

Inadmissible, *a.* unzulässig.

Inadvertance, *f.* Unachtsamkeit, *f.*

Inaimable, *a.* unliebenswürdig.

Inaimé, ée, *a.* ungeliebt.

Inaliénabilité, *f.* Unveräußerlichkeit, *f.*

Inaliénable, *a.* unveräußerlich.

Inalliable, *a.* unvereinbar.

Inaltérable, *a.* unveränderlich.

Inamissibilité, *f.* Unverlierbarkeit, *f.*

Inamissible, *a.* unverlierbar.

Inamovibilité, *f.* Unabsetzbarkeit; Unabschaffbarkeit, *f.*

Inamovible, *a.* unabsetzbar, unabschaffbar, unwiderruflich. [bar.

Inamusable, *a.* nicht unterhaltbar.

Inamusant, e, *a.* nicht unterhaltend. [eckig.

Inangulé, ée, *a.* ungeeckt, nicht

Inanimation, *f.* Unbeseeltheit, *f.*

Inanimé, ée, *a.* unbelebt, leblos.

Inaniser, *v. a.* vereiteln. [los.

Inanité, *f.* Vergeblichkeit, *f.*

Inanition, *f.* Entkräftung aus Mangel an Nahrung, *f.* [bar.

Inapercevable, *a.* unbemerkbar.

Inaperçu, e, *a.* unbemerkt.

Inappétence, *f.* Unlust zum Essen, *n.*

Inapplicable, unanwendbar.

Inapplication, *f.* Unachtsamkeit, Achtlosigkeit, *f.* Unfleiß, *m.*

Inappliqué, ée, *a.* unachtsam, nachlässig, unfleißig.

Inappréciable, *a.* unschätzbar.

Inapprêté, ée, *a.* unzubereitet.

Inapprivoisable, *a.* unzähmbar. [*f.*

Inaptitude, *f.* Untauglichkeit,

Inarticulé, ée, *a.* undeutlich ausgesprochen. [künstelt, arglos.

Inartificiel, elle, *a.* ungeInassorti, e, *a.* schlecht versehen.

Inassoupi, e, *a.* uneingeschläfert. [bar.

Inattaquable, *a.* unangreifbar.

Inattendu, e, *a.* unerwartet.

Inattente, *f.* Nichterwartung, *f.*

Inattentif, ive, *a.* unachtsam, unaufmerksam. [keit, *f.*

Inattention, *f.* Unaufmerksam-

Inaugural, e, *a.* zur Einweihung, zum Antritt gehörig.

Inauguration, *f.* Einsetzung, Einweihung, *f.*; discours d'–, Antrittsrede, *f.* [setzen.

Inaugurer, *v. a.* einweihen, ein-

Inblamable, *a.* untadelhaft.

Incagade, *f.* Prahlerei, Großsprecherei, *f.*

Incaguer, *v. a.* Trotz bieten.

Incalculable, *a.* unberechenbar. [kelcht, kelchlos.

Incalicé, ée, *a.* (Bot.) unbe-

Incamération, *f.* Vereinigung mit den Kammergütern, *f.*

Incamérer, *v. a.* mit den Kammergütern vereinigen. [glühen.

Incandescence, *f.* das WeißIncandescent, e, *a.* weißglühend.

Incane, *a.* (Bot.) silbergrau.

Incanescent, e, *a.* silbergrau werdend. [Beschwörungsformel, *f.*

Incantation, *f.* Beschwörung,

Incapable, *a.* unfähig, untüchtig, untauglich; – d'application, unfähig zur Anstrengung.

Incapacité, *f.* Unfähigkeit, *f.*

Incarcération, *f.* Einkerkerung.

Incarcérer, *v. a.* einkerkern.

Incarnadin, e, *a.* leibfarben, blaßroth; – *m.* Leibfarbe, *f.*; l'– d'Espagne, das spanische Windröschen.

Incarnat, e, *a.* incarnat, hochroth; – *m.* das Hochroth, Rosenroth.

Incarnatif, ive, *a.* fleischmachend.

Incarnation, *f.* Menschwerdung, *f.*; Fleischwuchs, *m.*

Incarné, ée, *a.* Fleisch geworden; eingefleischt, leibhaftig, selbst.

s'Incarner, *v. r.* Fleisch werden; Fleisch ansetzen.

Incartade, *f.* muthwillige Beleidigung, Beschimpfung, *f.*; *pl.* närrische Streiche, *m. pl.*

Incendiaire, *m.* Mordbrenner; *fig.* Anführer, *m.*; – *a.* mordbrennerisch; aufrührerisch; des propos –s, aufrührerische Reden.

Incendie, *f.* Feuersbrunst, *f.*; Brand, *m.*; Flamme des Aufruhrs, *f.*

Incendier, *v. a.* in Brand stecken, einäschern, abbrennen.

Incentriquer, *v. a.* auf den Mittelpunkt stellen.

Incération, *f.* Vermischung oder Ueberziehung mit Wachs, *f.*

Incertain, e, *a.* ungewiß, unsicher; unbeständig, veränderlich; unschlüssig; unbestimmt; l'–, das Ungewisse.

Incertainement, *ad.* ungewiß, unbestimmt.

Incertitude, *f.* Ungewißheit, *f.*; – du temps, Unbeständigkeit des Wetters, *f.*

Incessable, *a.* unaufhörlich.

Incessant, e, *a.* unablässig.

Incessamment, *ad.* unverzüglich; bald, in Kurzem; unaufhörlich.

Incessible, *a.* unabtretbar.

Incession, *f.* das Schreiten, der

Inceste, *m.* Blutschande, *f.* [Gang.

Incestueux, se, *a.* blutschänderisch; – *m.* Blutschänder, *m.*; **–sement**, *ad.*

Inchantable, *a.* unsingbar.

Incharitable, *a.* lieblos.

Incharité, *f.* Lieblosigkeit, *f.*

Inchoatif, ive, *a.* ein Anfangen bezeichnend. [lich.

Incicatrisable, *a.* unvernarb-

Incidemment, *ad.* beiläufig, nebenher. [Fallen auf einer Fläche.

Incidence, *f.* Einfall, *m.* das

Incident, e, *a.* beifällig, beiläufig; einfallend; phrase –e, eingeschobener Satz; demande –e, Nebenklage, *f.*; rayon –, einfallender Strahl.

Incident, *m.* Zwischenfall, Nebenumstand; verdrießlicher Vorfall, *m.*; Zwischenhandlung, *f.*; streitiger Nebenpunkt, *m.*; un – imprévu, ein unvorhergesehener Vorfall; ce joueur a toujours des –s, dieser Spieler fängt immer Streit an.

Incidentaire, *m.* der allerhand Nebenschwierigkeiten macht.

Incidenter, *v. n.* allerlei Schwierigkeiten machen, schikaniren.

Incinération, *f.* Verbrennen zu Asche, *n.*

Incipiomnite, *m.* ewiger Anfänger, All- und Nichtsthuer, *m.*

Incirconcis, e, *a.* unbeschnitten.

Incirconcision, *f.* Unbeschnittenheit, *f.* [schensatz, *m.*

Incise, *f.* Einschnitt; kurzer Zwi-

Inciser, *v. a.* einschneiden; einfressen; zertheilen und verdünnen; – l'écorce d'un arbre, Einschnitte in die

Rinde eines Baumes machen; – le bras à qn, einem einen Schnitt in den Arm machen; – les aliments, die Speisen auflösen.

Incisif, ive, *a.* allmählig einfressend, zertheilend und verdünnend; dents incisives, Schneidezähne, *pl.*

Incision, *f.* Einschnitt, *m.*; faire une – au bras de qn, einem einen Schnitt in den Arm machen.

Incisoire, v. Incisif.

Incitabilité, *f.* Erregbarkeit, *f.*

Incitateur, *m.* Aufhetzer, *m.*

Incitatrice, *f.* Anstifterinn, *f.*

Incitatif, ive, *a.* erregend, reizend.

Incitation, *f.* Anreizung, Anstiftung, *f.*; par l'– de sa femme, auf Anstiften seiner Frau. [Stachel, *m.*

Incitement, *m.* Anregung, *f.*

Inciter, *v. a.* antreiben, anreizen, anstiften, – qn à la vertu, einen zur Tugend antreiben; – qn à mal faire, einen zum Bösen anreizen.

Incivil, ile, *a.* unhöflich, unartig, grob, unschicklich. [uncivilisirt.

Incivilisé, ée, *a.* ungebildet,

Incivilité, *f.* Unhöflichkeit, *f.*; faire une –, eine Unhöflichkeit begehen; il y a de l'– à dire cela, es ist unhöflich dieß zu sagen.

Incivique, *a.* unbürgerlich.

Incivisme, *m.* Mangel an Bürgersinn, an Bürgertugend, *m.* Unbürgerlichkeit, *f.*

Inclémence, *f.* Unfreundlichkeit des Wetters ꝛc.; (poetisch) Ungnade, *f.*

Inclément, e, unfreundlich, ungnädig.

Inclinaison, *f.* Neigung einer Linie oder Fläche gegen eine andere, *f.*; angle d'–, Neigungswinkel, *m.*; verser par –, unter sanftem Neigen abgießen. [Seite neigend.

Inclinant, e, *a.* sich nach einer

Inclination, *f.* Verneigung, Verbeugung; Neigung; Zuneigung; Liebschaft, *f.* Geliebte, *m. & f.*

Incliner, *v. a.* neigen; – *v. n.* à qc., zu etwas geneigt seyn; auf eine Seite hangen; s'–, *v. r.* sich neigen, sich verneigen; – à la paix, zum Frieden geneigt seyn; – à une opinion, sich zu einer Meinung hinneigen; un plan –é, eine geneigte Fläche. [inliegend.

Inclus, use, *a.* eingeschlossen,

Incluse, *f.* Einschluß, Beischluß, *m.*

Inclusive, *f.* donner l'–, mit einschließen, noch aufnehmen.

Inclusivement, *ad.* mit eingeschlossen, einschließlich.

Incoatif, ive, anfangend, einen Anfang ausdrückend.

Incoercible, *a.* nicht zwingbar, nicht zu zwingen; unsperrbar.

Incognito, *ad.* unerkannt; garder l'–, sich nicht zu erkennen geben.

Incohérence, *f.* Mangel an Zusammenhang, *m.* [hängend.

Incohérent, e, *a.* unzusammen-

Incolat, *m.* droit d'–, Bürgerrecht, Eingeburtsrecht, *n.*

Incolore, *a.* (Bot.) unfarbig.

Incombant, e, *a.* (Bot.) auflie-

gend. [brennlichkeit, *f.*

Incombustibilité, *f.* Unver-

Incombustible, *a.* unverbrennlich.

Incommensurabilité, *f.* Unmöglichkeit zu einerlei Maaß gebracht zu werden, *f.*

Incommensurable, *a.* durch ein gemeinschaftliches Maaß nicht auszumessen. [lästigend.

Incommodant, e, *a.* lästig, be-

Incommode, *a.* unbequem; beschwerlich.

Incommodé, ée, *a.* beschwert; unpäßlich; il est – du bras, er hat einen Schaden am Arme. [quem.

Incommodément, *ad.* unbe-

Incommoder, *v. a.* beschwerlich fallen, lästig werden, belästigen, in Verlegenheit setzen; s'–, *v. r.* sich Mühe, Ungelegenheit machen.

Incommodité, *f.* Unbequemlichkeit, Beschwerde, Ungelegenheit; Unpäßlichkeit, *f.* [theilbar.

Incommunicable, *a.* unmit-

Incommutabilité, *f.* Unstörbarkeit des Besitzes, *f.* [unentziehbar.

Incommutable, *a.* unstörbar;

Incomparabilité, *f.* Unvergleichbarkeit, *f.* [lich.

Incomparable, *a.* unvergleich-

Incomparablement, *ad.* ohne Vergleich, ungleich.

Incompatibilité, *f.* Unverträglichkeit, Unvereinbarkeit, *f.*

Incompatible, *a.* unverträglich; unvereinbar. [fugter Weise.

Incompétemment, *ad.* unbe-

Incompétence, *f.* Unbefugniß, *f.*

Incompétent, e, *a.* unbefugt.

Incomplaisance, *f. p. u.* Ungefälligkeit, *f.* [ungefällig.

Incomplaisant, e, *a. p. u.*

Incomplet, ète, *a.* unvollständig. [wickelt.

Incomplexe, *a.* einfach, unver-

Incompréhensibilité, *f. f.* Unbegreiflichkeit, *f.*

Incompréhensible, *a.* unbegreiflich; cet homme-là est –, aus diesem Menschen kann man nicht klug werden. [preßbarkeit, *f.*

Incompressibilité, *f.* Un-

Incompressible, *a.* was sich nicht zusammendrücken läßt; unpreßbar.

Inconcevable, *a.* unbegreiflich.

Inconciliable, *a.* unvereinbar; ce différend est –, dieser Streit läßt sich nicht ausgleichen.

Inconcluant, e, *a.* folgewidrig.

Inconduite, *f.* üble Aufführung, *f.* [Verdächtiger, *m.*

Inconfident, *m.* Unvertrauter,

Incongru, ue, *a.* fehlerhaft, wider die Regeln der Sprachlehre; *fig.* unschicklich, wider den Wohlstand, plump.

Incongruité, *f.* Sprachfehler, *m.*; *fig.* Ungereimtheit, Unschicklichkeit,

Inconnu, ue, *a.* unbekannt. [*f.*

Inconséquence, *f.* Folgewidrigkeit, Inconsequenz, *f.*

Inconséquent, e, *a.* folgewidrig, inconsequent, nicht folgerecht; un

raisonnement –, ein folgewidriger Schluß.

Inconsidération, *f.* Unbedachtsamkeit, *f.*; parler avec –, unbesonnen reden.

Inconsidéré, ée, *a.* unbedachtsam, unvorsichtig, unbesonnen.

Inconsistance, *f.* Mangel an Zusammenhang, *m.* [menhangend.

Inconsistant, e, *a.* unzusam-

Inconsolable, *a.* untröstlich, untröstbar; trostlos; – de qc., über etwas untröstlich.

Inconsolé, ée, *a.* ungetröstet.

Inconsomptible, *a.* unverzehrbar. [ständig.

Inconstamment, *ad.* unbe-

Inconstance, *f.* Unbeständigkeit, Wankelmüthigkeit, *f.* Wankelmuth, *m.* [wankelmüthig.

Inconstant, e, *a.* unbeständig,

Inconstitutionnalité, *f.* Verfassungswidrigkeit, *f.*

Inconstitutionnel, elle, *a.* verfassungswidrig.

Inconsulté, ée, *a.* unbefragt.

Incontestabilité, *f.* Unbestreitbarkeit, *f.*

Incontestable, *a.* unbestreitbar; –ment, *ad.* unstreitig.

Incontesté, ée, *a.* unbestritten.

Incontinence, *f.* Unenthaltsamkeit, *f.* [sam.

Incontinent, e, *a.* unenthalt-

Incontinent, *ad.* gleich, sogleich, unverzüglich. [derspruch, *m.*

Incontradiction, *f.* Nichtwi-

Inconvenable, *a.* unschicklich, ungelegen. [keit, *f.*

Inconvenance, *f.* Unschicklich-

Inconvenant, e, *a.* unschicklich, ungebührlich.

Inconvénient, *m.* Unannehmlichkeit, Schwierigkeit, *f.* Hinderniß, *n.*; schlimme Folge, *f.* Uebel, *n.* Nachtheil, *m.*; prévoir les –s, die verdrießlichen Folgen voraussehen.

Inconvertible, *a.* unbekehrbar.

Inconvertissable, *a.* unveränderlich. [keit, *f.*

Incorporalité, *f.* Unkörperlich-

Incorporation, *f.* Einverleibung, *f.* [lich.

Incorporel, elle, *a.* unkörper-

Incorporer, *v. a.* einverleiben, vereinigen; le vice s'incorpore à l'homme, das Laster wird dem Menschen zur andern Natur.

Incorrect, e, *a.* unrichtig, fehlerhaft. [*f.*

Incorrection, *f.* Unrichtigkeit,

Incorrigibilité, *f.* Unverbesserlichkeit, *f.* [keiner Besserung fähig.

Incorrigible, *a.* unverbesserlich,

Incorrompu, ue, *a.* unverdorben.

Incorruptibilité, *f.* Unverweslichkeit; *fig.* Unbestechlichkeit, *f.*

Incorruptible, *a.* unverderblich, unverweslich; *fig.* unbestechlich.

Incorruption, *f.* Unverweslichkeit, *f.*

Incoupable, *a.* schuldlos.

Incourant, e, *a.* ungangbar.

Incourbe, *a.* (Bot.) aufwärts gebogen. [(Blut und Säfte).
Incrassant, e, *a.* verdickend
Incrassation, *f.* Verdickung, *f.*
Incrasser, *v. a.* verdicken (Blut ꝛc.) [keit, *f.*
Incrédibilité, *f.* Unglaublich-
Incrédible, v. Incroyable.
Incrédule, *a.* ungläubig.
Incrédulité, *f.* Unglaube, *m.*
Incréé, ée, *a.* unerschaffen.
Incriminer, *v. a.* beschuldigen.
Incroyable, *a.* unglaublich; l'–, das Unglaubliche; *m.* Geck, Modenarr, *m.*; –ment, *ad.* unglaublich.
Incrustation, *f.* Ueberziehen einer Maurr ꝛc. mit Marmor und andern Steinen, *n.* Incrustirung, Ueberrindung, Bekrustung, *f.* Anwurf von Mörtel oder Gyps zur Frescomalerei, *m.*; steinartige Rinde, welche sich an etwas anlegt, *f.*; peintures par –, eingelegte Malerei, *f.*
Incrusté, *m.* mit Schildpatt eingelegte Tischlerarbeit.
Incruster, *v. a.* incrustiren, mit Platten von Marmor ꝛc. belegen; mit Mörtel oder Gyps bewerfen; s'–, sich bekrusten, sich mit einer Kruste überziehen.
Incrusteur, *m.* Beschläger, *m.*
Incubation, *f.* Brüten, *n.*; le temps de l'–, die Brütezeit.
Incube, *m.* Alp, *m.* Nachtmännchen, *n.*; Liebestraum, *m.*
Inculcation, *f.* Einschärfung, *f.*
Inculpable, *a.* beschuldbar.
Inculpation, *f.* Beschuldigung, Anschuldigung, *f.*
Inculper, *v. a.* beschuldigen; – qn d'un vice, einen eines Lasters beschuldigen; s'–, sich selbst die Schuld beimessen; einander beschuldigen.
Inculquer, *v. a.* einprägen, einschärfen.
Inculte, *a.* ungebauet, unangebauet; *fig.* roh, unausgebildet.
Inculture, *f.* vernachlässigter Ackerbau, *m.*; *fig.* Rohheit, *f.*
Incunable, *a.* édition –, Urausgabe, *f.* Druckerstling, *m.* [*f.*
Incurabilité, *f.* Unheilbarkeit,
Incurable, *a.* unheilbar.
Incurie, *f.* Sorglosigkeit, Fahrlässigkeit, *f.* [Wißbegierde.
Incurieux, se, *a.* sorglos, ohne
Incuriosité, *f.* Mangel an Neugierde oder Wißbegierde, *m.*
Incursion, *f.* feindlicher Einfall, *m.* Streiferei, *f.* [mung, *f.*
Incurvation, *f.* Rückgratskrüm-
Incuse, *a. f.* médaille –, oder – *f.* Hohlmünze, *f.*
Indagateur, *m.* Erforscher, *m.*
Indague, *a.* garstig, unanständig.
Inde, *m.* Indigblau, *n.* Indig, *m.*; bois d'–, Campescheholz, *n.*; Indeplate, platter Indig, Farbe aus Indigo und Schmalte. [wirrbar, unaufklärbar.
Indébrouillable, *a.* unent-
Indécemment, *ad.* unanständig, unschicklich, ungebührlich.
Indécence, *f.* Unanständigkeit, Ungebührlichkeit, Unschicklichkeit, *f.*
Indécent, e, *a.* unanständig, ungebührlich, unschicklich.
Indéchiffrable, *a.* unentzifferlich, unleserlich; *fig.* unerklärbar, unerforschlich; unergründlich, räthselhaft.
Indécis, ise, *a.* unentschieden, unerörtert; unentschlossen, unschlüssig.
Indécision, *f.* Unentschlossenheit, Unschlüssigkeit, *f.* [nirbarkeit, *f.*
Indéclinabilité, *f.* Nichtdecli-
Indéclinable, *a.* unabänderlich, nicht declinirbar. [legbar.
Indécomposable, *a.* unzer-
Indécrottable, *a. fig.* vom Schmutze nicht zu reinigen. [lichkeit, *f.*
Indéfectibilité, *f.* Unaufhör-
Indéfectible, *a.* unaufhörlich.
Indéfendu, e, *a. p. u.* unvertheidigt. [nicht zu vertheidigen.
Indéfensable, *a.* unhaltbar,
Indéfense, *f.* Wehrlosigkeit, *f.*
Indéfini, ie, *a.* unbestimmt; passé –, parfait –, unbestimmt vergangene Zeit. [bar.
Indéfinissable, *a.* unerklär-
Indéfinité, *f.* Unbestimmtheit, *f.*
Indéhiscence, *f.* das Nichtaufspringen. [springend
Indéhiscent, e, *a.* nicht auf-
Indélébile, *a.* unauslöschlich.
Indélébilité, *f.* Unauslöschbarkeit, *f.*
Indélibéré, ée, *a.* unüberlegt.
Indélicat, e, *a.* unzart, unfein.
Indélicatesse, *f.* Unzartheit, *f.* Mangel an Zartgefühl, *m.*
Indemne, *a.* schadlos, entschädigt.
Indemniser, *v. a.* entschädigen, schadlos halten; s'–, sich schadlos halten.
Indemnité, *f.* Entschädigung, *f.* Schadenersatz, *m.*; Entschädigungsschein, *m.* [lich.
Indémontrable, *a.* unerweis-
Indenté, ée, *a.* (Bot.) ungezahnt.
Indépendamment, *ad.* unabhängig; – de..., ohne Rücksicht auf, außer, ohne, abgesehen von. [keit, *f.*
Indépendance, *f.* Unabhängig-
Indépendant, e, *a.* unabhängig; keinen Zusammenhang mit einer andern Sache habend.
Indépendantisme, *m.* Lehre der Indépendenten, *f.* [bar, -lich.
Indéscriptible, *a.* unbeschreib-
Indéstructibilité, *f.* Unzerstörbarkeit, *f.* [bar.
Indéstructible, *a.* unzerstör-
Indétermination, *f.* Unschlüssigkeit, Unentschlossenheit, *f.*
Indéterminé, ée, *a.* unbestimmt; unschlüssig.
Indévinable, *a.* unerrathbar.
Indévot, e, *a.* unandächtig; nicht fromm; –ement, *ad.* ohne Andacht.
Indévotion, *f.* Mangel der Andacht, *m.* Andachtlosigkeit, *f.*
Index, *m.* Register, *n.* Inhaltsanzeige, *f.*; Kennziffer, *f.*; Zeiger; Zeigefinger, *m.*
Indicateur, *m.* trice, *f.* Anzeiger, Angeber, *m.* -inn, *f.*
Indicateur, *m.* Streckmuskel des Zeigefingers, *m.*
Indicatif, ive, *a.* anzeigend.
Indicatif, *m.* anzeigende Art. *f.* Indicativ, *m.* [zeichen, Zeichen, *n.*
Indication, *f.* Anzeige, *f.*; Anzeichen, *n.* Merkmal, Anzeichen, *n.*; Anzeige, *f.* [aussprechlich.
Indicible, *a. fa.* unsäglich, un-
Indicolithe, *f.* Indigstein, *m.*
Indiction, *f.* Ausschreibung oder Zusammenberufung einer Kirchenversammlung ꝛc.; Römer-Zinszahl, *f.*
Indictives, féries –, vorgeschriebene Feste.
Indicule, *m.* kleines Anzeichen, *n.*
Indienne, *f.* feiner Kattun, Zitz, *m.*; Pferdefuß, *m.* (Seemuschel).
Indifféremment, *ad.* gleichgültig; ohne Unterschied.
Indifférence, *f.* Gleichgültigkeit, *f.* Kaltsinn, *m.*; elle a de l'– pour lui, er ist ihr gleichgültig; être dans l'– envers qn, gegen einen gleichgültig seyn.
Indifférent, e, *a.* gleichgültig; *m.* der Unparteiische, Parteilose.
Indifférentisme, *m.* Religionsgleichgültigkeit, *f.*
Indifférentiste, *m. & f.* der, dem jede Religion gleichgültig ist.
Indigénat, *m.* Indigenat, Eingeburtsrecht, *n.* [muth, *f.*
Indigence, *f.* Dürftigkeit, Armuth, *f.*
Indigène, *a.* einheimisch, eingeboren; – *m. f.* Eingebornen, *m.* Landeskind, *n.* [seyn.
Indigénéité, *f.* das Eingeborenseyn.
Indigent, e, *a.* dürftig, arm.
Indigeste, *a.* unverdaulich; unverdauet; *fig.* nicht durchdacht. [*f.*
Indigestion, *f.* Unverdaulichkeit.
Indigètes, *m. pl.* Halbgötter, *m. pl.*
Indignation, *f.* Unwille, *m.*
Indigne, *a.* (de) unwürdig, schändlich, nichtswürdig; –ment, *ad.* unwürdig. [aufgebracht.
Indigné, ée, *a.* (de) unwillig,
Indigner, *v. a.* unwillig machen, aufbringen. s'–, *v. r.* unwillig seyn oder werden, sich ärgern, (de qc., über etwas).
Indignité, *f.* Unwürdigkeit; Abscheulichkeit; Beschimpfung; Schändlichkeit, Nichtswürdigkeit, *f.*
Indigo, *m.* Indig, Indigo, *m.*
Indigoterie, *f.* Indigopflanzung; Indigfabrik; Indigküpe, *f.*
Indigotier, *m.* Indigopflanzer, -händler, -bereiter, *m.*
Indiligent, e, *a.* unfleißig.
Indiquer, *v. a.* anzeigen; zuweisen; anfagen, ankündigen.
Indire, *m.* das Ausschreiben doppelter Lehnzinsen.
Indirect, e, *a. fig.* nicht geradezu, mittelbar; versteckt, krumm; voies –es, krumme Wege, Schleichwege, *m. pl.*; louanges –es, verstecktes Lob; avantage –, verdeckter Vortheil; régime –, mittelbar regierter Fall.
Indirectement, *ad.* mittelbar, durch die dritte Hand, nicht geradezu, auf eine verdeckte Art. [terscheiden.
Indiscernable, *a.* nicht zu un-

Indisciplinable, *a.* unbändig.
Indiscipline, *f.* Mangel an Zucht, *m.*
Indiscipliné, ée, *a.* zuchtlos, ungezogen; ohne Mannszucht.
Indiscret, ète, *a.* unbedachtsam, unbesonnen; unbescheiden; plauderhaft, nicht verschwiegen; des regards –s, unbescheidene, verrätherische Blicke. – *m. f.* der, die Unbescheidene, Plauderer, *m.* [Rücksicht, unbedachtsam.
Indiscrètement, *ad.* ohne
Indiscrétion, *f.* Unbedachtsamkeit; Unbesonnenheit; Plauderhaftigkeit; Unbescheidenheit, *f.*
Indispensable, *a.* unumgänglich nothwendig, unerläßlich.
Indispensablement, *ad.* schlechterdings, durchaus.
Indisponibilité, *f.* Unvermachbarkeit, *f.* [bar, unverfügbar.
Indisponible, *a.* unvermach-
Indisposé, ée, *a.* unpaß, unpäßlich, unwohl; abgeneigt, eingenommen; unwillig.
Indisposer, *v. a.* unwillig, mißvergnügt, abgeneigt machen; unwohl machen.
Indisposition, *f.* Unpäßlichkeit; Abgeneigtheit, *f.* Unwille, *m.*
Indisputable, *a.* unstreitig.
Indissolubilité, *f.* Unauflöslichkeit, *f.* [unauflöslich, unzertrennlich.
Indissoluble, *a.* –ment, *ad.*
Indistinct, e, *a.* –ement, *ad.* undeutlich, unvernehmlich; ohne Unterschied. [*f.*
Indistinction, *f.* Verwirrung, **Individu**, *m.* Individuum, *n.* (einzelnes Wesen).
Individualiser, *v. a.* als Individuen betrachten, absondern.
Individualité, *f.* Einzelnheit, Eigenthümlichkeit, *f.* [einzelung, *f.*
Individualisation, *f.* Ver-
Individuel, elle, *a.* zu einem einzelnen Dinge gehörig, individuell, besonders.
Individuellement, *ad.* besonders, insbesondere, einzeln betrachtet.
Indivis, e, *a.* unzertheilt; par indivis, gemeinschaftlich. [zertrennt.
Indivisé, ée, *a.* unzertheilt, un-
Indivisibiliste, *m.* Anhänger der Untheilbarkeitslehre, *m.* [keit, *f.*
Indivisibilité, *f.* Untheilbar-
Indivisible, *a.* untheilbar.
Indivision, *f.* Ungetheiltheit, Gemeinschaft, *f.*
In-dix-huit, *m.* Achtzehntelform, -format, *n.*; Octodezbändchen, *n.*
Indocile, *a.* ungelehrig; unlenksam. [Unlenksamkeit, *f.*
Indocilité, *f.* Ungelehrigkeit;
Indocte, *a.* ungelehrt, unwissend.
Indolemment, *ad.* sorglos, unempfindlich.
Indolence, *f.* Unempfindlichkeit; Sorglosigkeit; Lässigkeit; (Méd.) Schmerzlosigkeit, *f.*
Indolent, ente, *a.* unempfindlich; sorglos; träge; (Méd.) unschmerzhaft, schmerzlos. [*a.* unbändig.
Indomptable, Indomtable,
Indompté, ée, *a.* ungebändigt, wild.
Indoté, ée, *a.* ohne Aussteuer.
In-douze, *m.* Duodezformat, *m.*
Indu, ue, *a.* ungehörig, unrecht, ungebührlich. [unzweifelhaft, zuverlässig.
Indubitable, *a.*; –ment, *ad.*
Induction, *f.* Anstiftung, *f.* Antrieb, *m.*; Folgerung, *f.*; Schluß, *m.*; Schlußreihe, *f.*; das Aufstreichen eines Pflasters. [verleiten; schließen, folgern.
Induire (wie instruire) *v. a.*
Indulgemment, *ad.* mit oder aus Nachsicht. [laß, *m.*
Indulgence, *f.* Nachsicht, *f.*; Ab-
Indulgent, e, *a.* nachsichtig, gelinde.
Indult, *m.* Indult, *m.* päpstliche Bewilligung, *f.* Gnadenbrief; Zoll in Spanien von den amerikanischen Waaren, *m.*
Indultaire, *m.* durch einen Indult berechtigter Anwarter auf eine Pfründe. [billiger Weise.
Indûment, *ad.* ungebührlich, un-
Induration, *f.* Verhärtung, *f.*
Industrie, *f.* Geschicklichkeit, Betriebsamkeit, Erwerbsamkeit, *f.* Kunstfleiß, Gewerbfleiß, *m.*; Handel und Gewerbe; vivre, subsister de son –, von seinem Erwerbe leben; vivre d'–, sich durch allerlei Mittel zu ernähren wissen; chevalier d'–, Glücksritter; taxer l'–, Handel und Gewerbe mit Abgaben belegen.
Industriel, elle, *a.* zur Industrie gehörig; erwerbsam; taille –elle, Gewerbsteuer, *f.*
Industrier, *v. n.* u. s'–, seine Geschicklichkeit anwenden, auf Erwerb sinnen.
Industrieux, euse, *a.*; –ement, *ad.* geschickt, erfinderisch; fleißig, betriebsam, erwerbsam; avoir l'esprit –, einen erfinderischen Kopf haben; un ouvrier –, ein fleißiger Arbeiter.
Indut, *m.* mit einem Eborrocke bekleideter Meßdiener beim Hochamte, *m.*
Inébranlable, *a.*; –ment, *ad.* unerschütterlich. [nicht erklärt.
Inéclairé, ée, *a.* unaufgehellt,
Inédit, e, –dité, ée, *a.* nicht zum Druck befördert, nicht herausgegeben. [lichkeit, *f.*
Ineffabilité, *f.* Unaussprech-
Ineffable, *a.* unaussprechlich.
Ineffaçable, *a.* unauslöschlich.
Ineffectif, ive, *a.* erfolglos, wirkungslos. [los.
Inefficace, *a.* unwirksam, frucht-
Inefficacité, *f.* Unwirksamkeit, *f.* [gleich, uneben.
Inégal, e, *a.* –ement, *ad.* un-
Inégalité, *f.* Ungleichheit, *f.*; *pl. fig.* veränderlicher Charakter, *m.*
Inélégamment, *ad.* unzierlich.
Inélégance, *f.* Unzierlichkeit, *f.*
Inélégant, e, *a. p. u.* unzierlich.
Inéligibilité, *f.* Unwählbarkeit,
Inéligible, *a.* nicht wahlfähig. [*f.*
Inéloquent, e, *a.* unberedt.
Inembryoné, ée, *a.* (Bot.) geschlechtlos.
Inénarrable, *a.* unaussprechlich.
Inepte, *a.* (à) ungeschickt, untüchtig; albern, ungereimt. [reimtheit, *f.*
Ineptie, *f.* Albernheit, Unge-
Inépuisable, *a.* unerschöpflich.
Inéquilatère, *a.* ungleichseitig.
Inéquitèles, *f. pl.* Lungenspinnen, *f. pl.* [gleichklappig, -spelzig.
Inéquivalve, *a.* (Bot.) un-
Inerme, *a.* unbewehrt, unbewaffnet.
Inerte, *a.* träge. [net.
Inertie, *f.* Trägheit, Unthätigkeit, *f.* [wissend.
Inérudit, ite, *a.* ungelehrt, un-
Inescation, *f.* Versetzung einer Krankheit vermittelst eines Wissens, *f.*
Inespéré, ée, *a.* unverhofft; –ément, *ad.* unverhoffter Weise.
Inestimable, *a.* unschätzbar.
Inétendu, ue, *a.* unausgedehnt.
Inévidence, *f.* Unklarheit, Undeutlichkeit, *f.* [undeutlich.
Inévident, ente, *a.* dunkel,
Inévitabilité, *f.* Unvermeidlichkeit, *f.*
Inévitable, *a.* unvermeidlich.
Inexact, e, *a.* unrichtig; nachlässig.
Inexactitude, *f.* Unrichtigkeit, Ungenauigkeit; Nachlässigkeit, *f.*
Inexcusable, *a.* nicht zu entschuldigen; unverantwortlich. [bar.
Inexécutable, *a.* unausführ-
Inexécution, *f.* Nichtvollziehung, *f.*
Inexercé, ée, *a.* ungeübt.
Inexigibilité, *f.* Uneintreibbarkeit, *f.*
Inexigible, *a.* uneintreibbar.
Inexistence, *f.* Nichtdaseyn, *n.*
Inexorable, *a.* unerbittlich.
Inexpérience, *f.* Unerfahrenheit, *f.* [erfahren, ungeübt.
Inexpérimenté, ée, *a.* un-
Inexpiable, *a.* unabbüßlich.
Inexplicable, *a.* unerklärbar.
Inexprimable, *a.* unbeschreiblich, unaussprechlich. [lich.
Inexpugnable, *a.* unüberwind-
Inextinguibilité, *f.* Unauslöschlichkeit, *f.* [lich.
Inextinguible, *a.* unauslösch-
Inextirpable, *a.* nicht auszurotten, unvertilgbar. [ren, verwickelt.
Inextricable, *a.* ganz verwor-
Infaillibiliste, *m.* Vertheidiger der Unfehlbarkeit des Pabstes, *m.*
Infaillibilité, *f.* Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit, *f.*
Infaillible, *a.* unfehlbar; untrüglich; –ment, *ad.*
Infaisable, *a.* unthunlich.
Infamant, e, *a.* ehrenrührig; schimpflich, entehrend, ehrlos machend.
Infamation, *f.* Schandfleck, *m.* Entehrung, Ehrlosmachung, *f.*
Infame, *a.* ehrlos, unehrlich, niederträchtig; schändlich; garstig, abscheulich. – *m. f.* Ehrlose, *m.* [machen.
Infamer, *v. a.* entehren, ehrlos
Infamie, *f.* Ehrlosigkeit, Schande; Schandthat; Schmähung, *f.*; tache d'–, Schandfleck, *m.*

Infant, *m.* -ante, *f.* Infant, *m.* -inn, *f.* (spanischer Prinz ꝛc.)
Infanterie, *f.* Fußvolk, *n.*
Infanticide, *f.* Kindermord; Kindermörder, *m.* -inn, *f.*
Infatigabilité, *f.* Unermüdlichkeit; Unverdrossenheit, *f.* [verdrossen.
Infatigable, *a.* unermüdlich; un-
Infatuation, *f.* Bethörung, Vernarrung, lächerliche Eindildung, *f.* Dünkel, *m.*
Infatuer, *v. a.* q. de qc., einen für etwas thöricht einnehmen, bethören; s'-, *v. r.* sich thöricht verlieben, sich vernarren, (de . . ., in . . .).
Infécond, e, *a.* unfruchtbar, unergiebig. [*f.*
Infécondité, *f.* Unfruchtbarkeit,
Infect, e, *a.* stinkend, faul, verpestet, angesteckt.
Infecter, *v. a.* mit Gestank erfüllen; anstecken, verpesten, vergiften.
Infection, *f.* Gestank (von faulen Ausdünstungen), *m.*; Ansteckung, Verpestung, *f.*
Infélicité, *f.* Unglückseligkeit, *f.*
Inféodation, *f.* Lehnsverrichtung, Belehnung, *f.* [machen.
Inféoder, *v. a.* zu einem Lehen
Infère, *a.* (Bot.) unten befindlich, unterer.
Inférer, *v. a.* schließen, folgern.
Inférieur, e, *a.* unter, unterste; geringer (en, an); *m.* Untergebener, *m.*; juge -, Unterrichter, *m.*
Inférieurement, *ad.* schlechter, nicht so gut.
Infériorité, *f.* geringer Stand, geringerer Grad, *m.* Niedrigkeit, Untergeordnetheit, Untergebenheit, *f.*
Infermable, *a.* unverschließbar.
Infernal, ale, *a.* höllisch; pierre -e, Höllenstein, *m.*, salpetersaures Silber, *n.*
Inférobranches, *m. pl.* Mantelkiemen, *f. pl.* (Mollusknart).
Infertile, *a.* unfruchtbar, unergiebig. [*f.*
Infertilité, *f.* Unfruchtbarkeit,
Infester, *v. a.* verheeren (durch Streifereien ꝛc.); beunruhigen; plagen.
Infeudation, v. Infféoda-
Infeuillé, ée, *a.* blattlos. [tion.
Infibulation, *f.* das Einringeln der Geschlechtsglieder. [befteln.
Infibuler, *v. a.* einringeln, ein-
Infidèle, *a.* untreu, treulos; ungläubig; -ment, *ad.* ungetreu.
Infidélité, *f.* Untreue, Treulosigkeit, *f.*; Unglaube, *m.*
Infiltration, *f.* Einziehen einer Flüssigkeit in etwas, *n.*
s'**Infiltrer**, *v. r.* sich hinein ziehen, (von Flüssigkeiten).
Infime, *a.* unterst, niedrigst.
Infini, ie, *a.* unendlich, zahllos; - *m.* das Unendliche; à l'infini, ins Unendliche. [berordentlich, äußerst.
Infiniment, *ad.* unendlich, au-
Infinité, *f.* Unendlichkeit; große Menge, *f.*
Infinitésimal, e, *a.* calcul -, Rechnung mit unendlich kleinen Größen, *f.*
Infinitésime, *f. & a.* partie -, unendlich kleines Theilchen, *n.*
Infinitif, *m.* Infinitiv, *m.* unbestimmte Art, *f.*
Infirmatif, ive, *a.* ungültig machend, entkräftend. [schwach.
Infirme, *a.* schwächlich, kränklich; **Infirmer**, *v. a.* ungültig machen, aufheben; schwächen; entkräften.
Infirmerie, *f.* Krankenstube in einem Kloster, *f.*; Krankenhaus, *n.*
Infirmier, *m.* -ière, *f.* Krankenwärter, *m.* -inn, *f.*; Hospitalmeister, *m.* [brechlichkeit, *f.* Gebrechen, *n.*
Infirmité, *f.* Schwachheit, Ge-
Inflammabilité, *f.* Entzündbarkeit, *f.*
Inflammable, *a.* brennbar, entzündbar, entzündlich. [*f.*
Inflammation, *f.* Entzündung,
Inflammatoire, *a.* Entzündung verursachend; fièvre -, Entzündungsfieber, *n.*
Inflation, *f.* Geschwulst, *f.*
Infléchi, e, *a.* (Bot.) einwärtsgebogen. [samkeit, *f.*
Inflexibilité, *f. fig.* Unbiegsamkeit, unbeweglich, unbeugsam, unerbittlich.
Inflexion, *f.* Beugung, Biegung; Biegsamkeit (des Körpers, der Stimme); (Gr.) Abänderung, Abwandelung, *f.*; point d'-, Einbeugungspunkt, *m.* [kannt.
Inflictif, ive, *a.* auferlegt, zuer-
Infliction, *f.* Auflegung (einer Strafe), *f.* [strafe, *f.*
Inflictive, *a. f.* peine -, Leibes-
Infliger, *v. a.* (eine Strafe) auflegen, zuerkennen. [*m.*
Inflorescence, *f.* Blütenstand,
Influence, *f.* Einfluß, *m.* Einwirkung, *f.* [üben, einwirken.
Influencer, *v. a.* Einfluß aus-
Influent, e, *a.* einflußreich.
Influer, *v. a.* einflößen. - *v. n.* Einfluß haben. [Foliant, *m.*
In-folio, *m.* Folioformat, *n.*;
Infondre, *v. a.* einschmelzen.
Informateur, *m.* -trice, *f.* Lehrer, *m.* -inn, *f.*
Informatif, ive, *a.* belehrend.
Information, *f.* Erkundigung, gerichtliche Untersuchung, *f.* Zeugenverhör, *n.*; prendre des -s, eine gerichtliche Untersuchung anstellen.
Informatrice, *f.* Lehrerinn, *f.*
Informe, *a.* ungestalt, unförmlich.
Informé, *m.* gerichtliche Untersuchung, *f.*
Informer, *v. a.* (q. de qc.) unterrichten. - *v. n.* eine gerichtliche Untersuchung anstellen; - contre qn d'un assassinat, gegen einen wegen eines Meuchelmordes Untersuchung anstellen; s'-, *v. r.* (à q. de qc.) sich erkundigen; je m'en suis -é à quelques personnes, ich habe mich bei einigen Personen darnach erkundigt. [Pandecten.
Infortiat, *m.* das zweite Buch der
Infortune, *f.* Unglück, *n.*
Infortuné, ée, *a.* unglücklich.
Infortuner, *v. a.* unglücklich machen.
Infractеur, *m.* Uebertreter, *m.*
Infraction, *f.* Uebertretung; Verletzung, Schmälerung, *f.*; - de paix, Friedensbruch, *m.*
Infranchissable, *a.* unüberschreitbar. [brechlich.
Infrangible, *a. n. c.* unzer-
Infréquenté, ée, *a.* unbesucht; mer -ée, unbefahrenes Meer.
Infructueux, se, *a.* unfruchtbar; *fig.* fruchtlos, vergeblich.
Infructuosité, *f.* Fruchtlosigkeit, *f.* [*f.*
Infule, *f.* Inful, Bischofsmütze,
Infundibuliforme, *a.* trichterförmig. [geboren.
Infus, use, *a.* eingegossen, an-
Infuser, *v. a.* einweichen, aufgießen; *fig.* eingeben. [keit, *f.*
Infusibilité, *f.* Unschmelzbar-
Infusible, *a.* unschmelzbar.
Infusion, *f.* Aufgießen, *n.* Einweichung, *f.*; Aufguß, *m.*; *fig.* Eingebung; Eingießung, Einsprützung, *f.*; l'-du Saint-Esprit, die Ausgießung des heiligen Geistes; une - de séné, ein Aufguß von Sennesblättern.
Infusoire, *a.* durch Aufguß; animalcules -s, Aufgußthierchen, *n. pl.*
Ingambe, *a. fa.* flink, rasch.
Ingénérable, *a.* unerzeugbar.
s'**Ingénier**, *v. r. fa.* auf ein Mittel sinnen. [*m.*
Ingénieur, *m.* Kriegsbaumeister,
Ingénieux, se, *a.* sinnreich, witzig; künstlich ausgedacht. [richtig.
Ingénu, ue, *a.* offenherzig, aufIngénuité, *f.* Offenherzigkeit, *f.*
s'**Ingérer**, *v. r.* (de qc.) sich in etwas mengen.
Inglorieux, se, *a.* ruhmlos.
Ingouvernable, *a.* unlenksam.
Ingrat, ate, *a.* undankbar.
Ingratissime, *ad.* sehr undankbar. [Zuthat, *f.*
Ingrédient, *m.* Ingredienz, *n.*
Ingression, *f.* (Astr.) Eintritt, *m.*
Inguérissable, *a.* unheilbar.
Inguinal, e, *a.* zu den Leisten oder Weichen gehörig.
Inhabile, *a.* unfähig, ungeschickt.
Inhabileté, *f.* Ungeschicklichkeit, *f.* [keit, *f.*
Inhabilité, *f.* (Jur.) Unfähig-
Inhabitable, *a.* unbewohnbar.
Inhabité, ée, *a.* unbewohnt.
Inhabitude, *f. p. u.* Ungewohntheit, *f.*
Inhabitué, ée, *a.* nicht gewöhnt.
Inharmonique, *a.* unharmonisch. [Ankleben.
Inhérence, *f.* das Anhangen,
Inhérent, e, *a.* anhangend, ankebend. [gen.
Inhiber, *v. a.* gerichtlich untersa-
Inhibition, *f.* Untersagung, *f.*
Inhibitoire, *a.* untersagend, verbietend. [gastfreundschaftlich.
Inhospitalier, ière, *a.* un-
Inhospitalité, *f.* Mangel der Gastfreiheit, *f* [-ement, *ad.*
Inhumain, e, *a.* unmenschlich; **Inhumanité**, *f.* Unmenschlichkeit, *f.*

Inhumation, *f.* Beerdigung, *f.*
Inhumer, *v. a.* beerdigen, begraben.
Inimaginable, *a.* undenkbar.
Inimitable, *a.* unnachahmlich.
Inimitié, *f.* Feindschaft, *f.*
Inintelligibilité, *f.* Unverständlichkeit, *f.* [lich.
Inintelligible, *a.* unverständ-
Inique, *a.* ungerecht, billig; **-ement**, *ad.*
Iniquité, *f.* Ungerechtigkeit, höchste Unbilligkeit; Sünde, Missethat, *f.*
Initial, e, *a.* anfangend; lettre **-e**, Anfangsbuchstab, *m.*
Initiatif, ive, *a.* das Antragsrecht habend; zum Antragsrecht gehörend.
Initiation, *f.* Einweihung, *f.*
Initiative, *f.* Antragsrecht, *n.*
Initié, *m.* Eingeweihter, *m.*
Initier, *v. a.* einweihen. [spritzen.
Injecter, *v. a.* einspritzen; aus-
Injection, *f.* Einspritzung, *f.*
Injonction, *f.* gerichtlicher Befehl, *m.* Einschärfung, *f.*
Injouable, *a.* unaufführbar.
Injure, *f.* Beleidigung, *f.*; Schimpfwort, Schmähwort, *m.*; *fig.* – du temps, de l'air, üble Witterung, rauhe Luft, *f.*; action en réparation d'–, Injurienklage, *f.*; l'– du sort, das Mißgeschick.
Injurier, *v. a.* beleidigen, schimpfen, schmähen, schelten; s'–, einander schimpfen.
Injurieux, se, *a.* ehrenrührig, schimpflich, beleidigend; pyramide –se, Schimpfsäule, *f.*; destin –, widriges Geschick, *n.* [*ad.*
Injuste, *a.* ungerecht; **-ment**,
Injustice, *f.* Ungerechtigkeit, *f.*
Injustifiable, *a.* nicht zu rechtfertigen.
Inlet, *m.* tiefer Meerbusen, *m.*
Inlisible, *a.* unleserlich.
Innascibilité, *f.* Unmöglichkeit, geboren zu werden, *f.*
Innascible, *a.* was nicht geboren werden kann, unerzeugbar.
Innavigabilité, *f.* Unbrauchbarkeit zur Schifffahrt, *f.*
Innavigable, *a.* unschiffbar.
Inné, ée, *a.* angeboren.
Innocemment, *ad.* in der Unschuld, in der Einfalt. [*f.*
Innocence, *f.* Unschuld; Einfalt,
Innocent, e, *a.* unschuldig, schuldlos; unschädlich; einfältig. – *m. f.* Unschuldige, *m. f.* Einfaltspinsel, *m.*; la fête des –s, das Fest der unschuldigen Kindlein. [gungsbrief, *m.*
Innocentation, *f.* Begnadi-
Innocente, *f.* Hugenottinnen-Kleidung, *f.* [erklären.
Innocenter, *v. a.* für unschuldig
Innombrable, *a.* unzählbar, unzählig.
Innominé, ée, *a.* ungenannt.
Innommé, ée, *a.* unbenannt.
Innovateur, v. **Novateur.**
Innovation, *f.* Neuerung, *f.*
Innover, *v. a.* Neuerungen einführen. [terling).
Ino, *m.* Ino, *m.* (ein Tagschmet-
Inobservation, -vance, *p. u. f.* Nichtbefolgung, Nichtbeobachtung, *f.* [geschäftslos.
Inoccupé, ée, *f.* unbeschäftigt,
In-octavo, *m.* Octavformat, *n.*; Octavband, *m.*
Inoculateur, *m.* **-trice**, *f.* Einimpfer, *m.* = inn, *f.* (der Blattern).
Inoculation, *f.* Einimpfung (der Blattern), *f.* [impfen.
Inoculer, *v. a.* die Blattern ein-
Inoculiste, *m.* Anhänger, Freund der Blatternimpfung, *m.*
Inodore, *a.* geruchlos.
Inoffensif, ive, *a.* unanstößig, nicht beleidigend.
Inofficieux, se, *a.* eine unbillige Enterbung enthaltend.
Inofficiosité, *f.* unbillige Enterbung, pflichtwidrige Verkürzung, *f.*; action d'–, Klage wegen Beeinträchtigung, *f.*
Inondation, *f.* Ueberschwemmung, *f.*; Schwarm, *m.* Fluth, *f.*
Inonder, *v. a.* überschwemmen; plantes –ées, unter Wasser befindliche Pflanzen. [unerwartet.
Inopiné, ée, *a.* unvermuthet,
Inopinément, *ad.* unversehens.
Inorganique, *a.* unorganisch.
Inosculation, *f.* Einmündung,
Inouï, ie, *a.* unerhört. [*f.*
Inpromptu, v. **Impromptu.**
In-quarto, *m.* Quartformat, *n.*; Quartant, *m.*
Inquiet, ète, *a.* unruhig.
Inquiétant, e, *a.* beunruhigend.
Inquiétation, *f.* Störung im Besitze, *f.*
Inquiéter, *v. a.* beunruhigen; im ruhigen Besitze stören, anfechten; s'–, *v. r.* sich beunruhigen, bekümmern, unruhig werden; il ne s'inquiète de rien, er läßt sich nichts anfechten.
Inquiétude, *f.* Unruhe, Angst, Aengstlichkeit, *f.* das Kriebeln in den Beinen. [Ketzerrichter, *m.*
Inquisiteur, *m.* Inquisitor,
Inquisition, *f.* Inquisition, *f.* Ketzergericht, Glaubensgericht, *n.*; Untersuchung, *f.* [quisition gehörig.
Inquisitionnaire, *a.* zur In-
Inramo, *m.* Art levantischer Baumwolle, *f.* [unverderblich.
Inruinable, *a.* unzerstörbar,
Insaisissable, *a.* nicht mit Arrest zu belegen, nicht zu verkümmern, unverkümmerbar.
Insalubre, *a.* ungesund.
Insalubrité, *f.* Ungesundheit, *f.*
Insatiabilité, *f.* Unersättlichkeit, unersättliche Begierde.
Insatiable, *a.* unersättlich; – de louanges, lobgierig. [tigbar.
Insaturable, *a.* (Chim.) unsät-
Insciemment, *ad. p. u.* aus Unwissenheit.
Inscience, *f.* Unwissenheit, *f.*
Inscription, *f.* Aufschrift, Ueberschrift; Inschrift; Inscription, Einschreibung; – en oder de faux, Fälschungsklage, *f.*; certificat d'–, Einschreibeschein, *m.*
Inscrire, (wie écrire) *v. a.* seinen Namen in ein öffentliches Register einschreiben; – une figure dans une autre, eine Figur in eine andere beschreiben; s'–, *v. r.* sich einschreiben od. einschreiben lassen; s'– en faux, vor Gericht behaupten, daß eine Urkunde ꝛc. falsch sey.
Inscrutable, *a.* unerforschlich.
à l'Insçu, *ad.* ohne Vorwissen.
Insculper, *v. a.* eingraben; mit dem Stämpel einschlagen.
Insécable, *a.* unschneidbar.
Insécouable, *a.* nicht abschüttelbar. [*n.*
Insecte, *m.* Insect, Ungeziefer,
Insectifère, *a.* (Bot.) insectähnlich.
Insectivore, *a.* insectenfressend.
In-seize, *m.* Sedezformat, *n.*; Sedezband, *m.*
Insémination, *f.* Einsäung, *f.*
Insensé, ée, *a.* unsinnig; sehr unvernünftig, thöricht. – *m. f.* Unsinnige, *m. f.* Thor, *m.* Thörinn, *f.*
Insensibilité, *f.* Unempfindlichkeit, Gefühllosigkeit, *f.*
Insensible, *a.* unempfindlich, gefühllos; unmerklich.
Insensiblement, *ad.* unvermerkt, nach und nach.
Inséparable, *a.* unzertrennlich.
Inséré, ée, *a.* (Bot.) eingefügt.
Insérer, *v. a.* einrücken, einschalten, einsetzen, einfügen.
Inserminté, *a.* unbeeidigt.
Insertion, *f.* Einsetzen, *n.* Einrückung, Einschaltung, Einfügung, *f.*
Insession, *f.* halbes Bad, Dampfbad, Schwitzbad, *n.* [los.
Insexé, ée, *a.* (Bot.) geschlecht-
Insidiateur, *m.* Nachsteller, Verführer, *m.* [stig, trügerisch.
Insidieux, euse, *a.* hinterli-
Insigne, *a.* ausgezeichnet, ausnehmend, vorzüglich; un malheur –, ein besonderes Unglück. [renzeichen, *pl.*
Insignes, *m. pl.* Insignien, Ehs-
Insignifiance, *f.* Geringfügigkeit, *f.* [end, nichtssagend, geringfügig.
Insignifiant, e, *a.* unbedeu-
Insinuant, e, einschmeichelnd, einnehmend.
Insinuation, *f.* Einschmeichelung, *f.*; Einschreiben ins Protocoll ꝛc., *n.*; Einhändigung gerichtlicher Sachen, *f.*; allmähliges Hineinziehen; Hineinstecken, *n.*
Insinuer, *v. a.* sanft und geschickt hineinstecken; *fig.* beibringen; gerichtlich eintragen; *fig.* sich einschmeicheln, einschleichen.
Insipide, *a.* geschmacklos; unschmackhaft; *fig.* abgeschmackt, schal, albern; **-ment**, *ad.* [macher
Insipider, *v. a.* abgeschmackt
Insipidité, *f.* Geschmacklosigkeit; Unschmackhaftigkeit; *fig.* Abgeschmacktheit, *f.*
Insister, *v. n.* sur qc., auf etwas bestehen, dringen; *fig.* sich auf etwas stützen; – à demander qc., etwas beharrlich verlangen. [*f.*
Insociabilité, *f.* Ungeselligkeit,
Insociable, *a.* ungesellig. [rig.
Insocial, e, *a.* gesellschaftswid-

In-soixante-douze, *m.* Zweiundsiebzigstelformat, *n.*

In-soixante-quatre, *m.* Vierundsechszigstelformat, *n.* [ren, *n.*

Insolation, *f.* Sonnen-, Dörren.

Insolemment, *ad.* unverschämt, grob, übermüthig.

Insolence, *f.* Unverschämtheit, Grobheit, *f.*; Uebermuth, *m.*

Insolent, e, *a.* unverschämt, grob, übermüthig, trotzig. [len.

Insoler, *v. a.* an die Sonne stellen.

Insolite, *a.* ungewöhnlich.

Insolubilité, *f.* Unauflöslichkeit, *f.*

Insoluble, *a.* unauflöslich

Insolvabilité, *f.* Zahlungsunfähigkeit, *f.*

Insolvable, *a.* zahlungsunfähig.

Insomnie, *f.* Schlaflosigkeit, *f.*

Insondable, *a.* unergründlich.

Insouciance, *f.* Sorglosigkeit, *f.*

Insouciant, ante, *a.* sorglos.

Insoumis, e, *a.* ununterjocht, frei

Insoutenable, *a.* unbehauptbar; unausstehlich, unerträglich.

Inspecter, *v. a.* in Augenschein nehmen, beaugenscheinigen, besichtigen; Aufsicht haben.

Inspecteur, *m.* Aufseher, *m.*

Inspection, *f.* Einsicht, Besichtigung; Aufsicht, *f.*

Inspirateur, *a.* eingebend.

Inspiration, *f.* Eingebung; Einrathung, *f.*; Einathmen, *n.*

Inspirer, *v. a.* eingeben, einflößen; begeistern; einathmen, einblasen; – une pensée à qn, einem einen Gedanken eingeben; – du respect, Ehrerbietung, Achtung einflößen.

Inspissation, *f.* Eindickung, Verdickung, *f.* [bicken.

Inspisser, *v. a.* eindicken, ver-

Instabilité, *f.* Unbeständ, *m.* Unbeständigkeit, *f.*

Instable, *a.* unbeständig.

Installation, *f.* Einsetzung, Einweisung, *f.* [weisen.

Installer, *v. a.* einsetzen, ein-

Instamment, *ad.* inständig, dringend.

Instance, *f.* inständige Bitte, *f.*; Anhalten, Ansuchen, *n.*; Einwurf, *m.*; Klage, *f.*; Gerichtsstand, *m.* Instanz, *f.*; faire de grandes –s auprès de qn, envers qn, einen dringend bitten; l'– de partage, Theilungsantrag, *m.*; former une –, eine Klage anstellen; une forte –, ein starker Beweisgrund.

Instant, e, *a.* inständig, dringend.

Instant, *m.* Augenblick, *m.*; à l'–, dans l'–, augenblicklich, sogleich; au même –, dans le même –, in demselben Augenblicke.

Instantané, ée, *a.* augenblicklich. [Augenblicks, *f.*

Instantanéité, *f.* Dauer eines

à l'Instar, *ad.* nach Art, wie.

Instauration, *f.* feierliche Einführung, Errichtung, *f.*

Instaurer, *v. a.* erneuern.

Instigateur, *m.* –trice, *f.* Anstifter, *m.* –inn, *f.* [gebung, *f.*

Instigation, *f.* Anstiftung; Ein-

Instiguer, *v. a.* anstiften, anreizen.

Instillation, *f.* Eintröpfeln, *n.*

Instiller, *v. a.* eintröpfeln; *fig.* einflößen.

Instinct, *m.* Naturtrieb, *m.*

Instinctif, ive, *a.* instinctmäßig; –ivement, *ad.* aus Naturtrieb. [ge, *f.*

Institoire, *m.* institorische Kla-

Instituant, *m.* Stifter, Einsetzer, *m.* [nen, stiften, errichten.

Instituer, *v. a.* einsetzen, anordnen.

Institut, *m.* Lebensregel; Stiftung, Anstalt, *f.*

Institutes, *f. pl.* Institutionen des römischen Rechts, *f. pl.*

Instituteur, *m.* –trice, *f.* Stifter, *m.* –inn, *f.*; Lehrer, *m.* –inn, *f.*

Institution, *f.* Stiftung, Anordnung, Einsetzung; *p. u.* Erziehung, Unterweisung, *f.* [ciermeister, *m.*

Instructeur, *m.* Lehrer; Exer-

Instructif, ive, *a.* lehrreich, belehrend.

Instruction, *f.* Unterricht, *m.*; Belehrung, *f.*; Verhaltungsbefehl, *m.*; Vorschrift, *f.*; l'– d'un procès, die Einleitung eines Prozesses; une bonne –, eine heilsame Lehre.

Instructionnel, elle, *a.* belehrend; Verhaltungsbefehle enthaltend.

Instruire (wie conduire), *v. a.* unterrichten, unterweisen, lehren, abrichten; – qn de qc., einen von etwas unterrichten; in Kenntniß setzen; – qn aux armes, aux lettres, einen im Fechten, in den Wissenschaften unterrichten; – un chien à chasser, einen Hund zum Jagen abrichten; – un procès, einen Prozeß zum Spruche einleiten; – le procès de qn, einem den Prozeß machen, ihn peinlich verhören; s'– de qc., sich mit etwas bekannt machen; s'– par des malheurs, durch Schaden klug werden; s'– par ses propres yeux, sich mit eigenen Augen überzeugen. [fähig.

Instruisable, *a.* unterrichts-

Instrument, *m.* Werkzeug, Instrument, *n.*; Urkunde, *f.*; –s de chirurgie, chirurgische Werkzeuge; un – de musique, ein musikalisches Instrument, Tonwerkzeug; –s à cordes, Saiteninstrumente; –s à vent, Blaseinstrumente; jouer d'un –, ein Instrument spielen; – balistique, Wurfgeschütz, *n.*; – de passage, Durchgangsfernrohr; – de paix, Friedensurkunde, *f.* [Weizeuge, *m.*

Instrumentaire, témoin –,

Instrumental, e, *a.* als ein Werkzeug dienend; musique –, Instrumentalmusik, *f.* [den Urkunden gehörig.

Instrumentatif, ive, *a.* zu

Instrumenter, *v. n.* gerichtliche Urkunden ꝛc. verfertigen.

Instrumentiste, *m.* (Mus.) Begleiter mit einem Instrumente, *m.*

à l'Insu, *ad.* ohne Wissen, ohne Vorwissen; à mon –, ohne mein Wissen; à l'– de son père, ohne Vorwissen seines Vaters.

Insubordination, *f.* Ununterwürfigkeit, *f.* Mangel an Mannszucht, *m.*

Insubordonné, ée, *a.* zur Ununterwürfigkeit geneigt. [nehmen, *m.*

Insuccès, *m.* mißlungenes Unter-

Insuffisamment, *ad.* unzulänglich. [keit, Untüchtigkeit, *f.*

Insuffisance, *f.* Unzulänglich-

Insuffisant, e, *a.* unzulänglich. [Einblasung, *f.*

Insufflation, *f.* das Einblasen;

Insulaire, *m.* Insulaner, *m.* – *a.* auf einer Insel wohnend.

Insultable, *a.* der Ueberrumpelung ausgesetzt.

Insultant, e, *a.* beleidigend.

Insulte, *f.* Beleidigung, *f.* Schimpf, *m.* Schmach, *f.*; Angriff, *m.*; faire une – à qn, einem einen Schimpf anthun; einen verhöhnen; mettre une place hors d'–, eine Festung vor einem Ueberfalle sichern.

Insulter, *v. a.* (q. de qc.) beleidigen, beschimpfen; plötzlich angreifen, überfallen; – qn de paroles, einen mit Worten beleidigen, ihm Grobheiten sagen; – *v. n.* (à q. ou à qc.) spotten.

Insulteur, *m.* Beleidiger, Schmäher, *m.*

Insupérable, *a.* unübertrefflich.

Insupportable, *a.* unerträglich, unausstehlich.

Insurgé, *m.* Aufrührer, *m.*

Insurgence, *f.* Auflehnung, *f.*; Aufstand, *m.* [Landmiliz, *f.*

Insurgens, *m. pl.* ungarische

Insurgent, e, *a.* aufrührisch. – *m.* Aufrührer, *m.* [stehen.

s'Insurger, *v. r.* in Masse auf-

Insurmontable, *a. fig.* unüberwindlich, unübersteiglich.

Insurrection, *f.* Aufstand, *m.*

Insurectionnaire, –onnel, elle, *a.* aufrührisch.

Intabuler, *v. a.* auf eine Tafel oder Liste schreiben. [lehrt.

Intact, e, *a.* unberührt, unver-

Intactile, *a. p. u.* unfühlbar.

Intaille, *f.* vertieft gegrabener Stein, *m.*

Intangible, *a.* unberührbar.

Intarissable, *a.* unversiegend; *fig.* unerschöpflich.

Intégral, ale, *a.* calcul –, Integralrechnung, *f.* [*f.*

Intégralité, *f.* Vollständigkeit,

Intégrant, ante, *a.* vollständig machend. [die Integralrechnung, *f.*

Intégration, *f.* Berechnung durch

Intègre, *a.* redlich, unbescholten

Intégrer, *v. a.* integriren, die Integralgröße einer Differentialgröße finden.

Intégrité, *f.* Redlichkeit, Lauterkeit; Vollständigkeit; Unversehrtheit, *f.*

Intégument, *m.* dünne Haut inwendiger Theile des Körpers, *f.*

Intellect, *m.* Verstand, *m.*

Intellectif, ive, *a.* zum Verstande gehörig. [stehen, *n.*

Intellection, *f.* Begreifen, Ver-

Intellectualiser, *v. a.* zum übersinnlichen Wesen erheben.

Intellectuel, elle, *a.* mit Verstand begabt, geistig.

Intelligemment, *ad.* verständig, mit Einsicht.

Intelligence, *f.* Verstand, *m.* Kenntniß, Einsicht, *f.*; Vernehmen, Verständniß; geistiges Wesen, *n.*; l'– des langues, des affaires, die Kenntniß der Sprachen, der Geschäfte; vivre en bonne –, in gutem Vernehmen leben; être d'–, einverstanden seyn; – secrète, geheimes Einverständniß, *n.*; les –s célestes, die Engel.

Intelligent, e, *a.* verständig; erfahren, geschickt; – dans qc., in etwas bewandert, erfahren, einer Sache kundig. [lichkeit, *f.*

Intelligibilité, *f.* Verständ-

Intelligible, *a.* vernehmlich, deutlich; verständlich. [mäßig.

Intempéramment, *ad.* un-

Intempérance, *f.* Unmäßigkeit, *f.*

Intempérant, e, *a.* unmäßig.

Intempéré, ée, *a.* unmäßig.

Intempérie, *f.* Unordnung in der Mischung der Säfte, oder in der Witterung, *f.*; – de l'air, üble Witterung, *f.*; – d'entrailles, Fehler in den Eingeweiden, *m.*

Intempestif, ive, *a.* unzeitig, zur Unzeit angebracht.

Intendance, *f.* Aufsicht, Verwaltung, *f.*; Bezirk, *m.* und Wohnung eines Intendanten, *f.*; Intendantschaft, *f.* [ter, Intendant, *m.*

Intendant, *m.* Aufseher, Verwal-

Intendante, *f.* Intendantinn, *f.*

Intendit, *m.* Beweis, *m.* Hauptaussage, *f.*

Intense, *a.* hoch gespannt, heftig.

Intensif, ive, *a.* innerlich.

Intension, *f.* höchste Spannung, *f.* höchster Grad, *m.*

Intense, *a.* hoch oder aufs höchste gespannt, stark, heftig.

Intensité, *f.* höchster Grad der Wirksamkeit, *f.* [tigkeit.

Intensivement, *ad.* mit Hef-

Intenter, *v. a.* anfangen, anstellen, erheben; – un procès contre qn, einen Prozeß mit einem anfangen; – une action, eine Klage erheben; – une accusation contre qn, eine peinliche Klage gegen jemanden anstellen.

Intention, *f.* Absicht, Gesinnung, Meinung, *f.* Vorhaben, *n.*; avoir –, (od. l'–,) de ..., Willens seyn; à l'– de q., einem zu Gefallen; zu jemandes Besten. [mal –, übelgesinnt.

Intentionné, ée, *a.* gesinnt; bien

Intentionnel, elle, *a.* was man im Sinne hat; espèces –, unsichtbare Theilchen, die, nach der Meinung der Alten, aus Körpern ausfließen, und auf die Sonne wirken; question –, gerichtliche Frage über die Absicht des Beklagten, *f.*–

Intentionnellement, *ad.* der Absicht nach. [Absicht leiten.

Intentionner, *v. a.* jemandes

Inter-articulaire, *a.* zwischen den Gelenken liegend.

Intercadence, *f.* Ungleichheit des Pulses, *f.* [(vom Pulse).

Intercadent, e, *a.* ungleich,

Intercalaire, *a.* eingeschaltet.

Intercalation, *f.* Einschaltung, *f.* [(besonders von der Zeit).

Intercaler, *v. a.* einschalten,

Intercéder, *v. n.* pour q., sich für jemanden verwenden, für ihn bitten.

Intercepter, *v. a.* unterschlagen, auffangen; unterbrechen.

Interception, *f.* Auffangung, *f.*

Intercesseur, *m.* Fürsprecher, *m.* [Verwendung, Fürbitte, *f.*

Intercession, *f.* Fürsprache,

Intercidence, *f.* (Mus.) Tonfall auf eine Note, *m.*

Interclaviculaire, *a.* zwischen den Schlüsselbeinen befindlich.

Intercostal, e, *a.* zwischen den Rippen liegend.

Intercurrent, e, *a.* dazwischen kommend; unrichtig (vom Pulse).

Intercutané, *a.* zwischen Fell und Fleisch.

Interdentaire, espace –, Raum zwischen den Trägern im Pferdemaule, *m.*

Interdiction, *f.* Untersagung, Verbot, *n.*; Mundtodterklärung, *f.*; – de commerce, Handlungsverbot, *n.*; – d'un officier, einstweilige Absetzung eines Beamten.

Interdire, *v. a.* untersagen, verbieten; (qc. à q., einem etwas); bestürzt machen; – la parole, das Sprechen verbieten; – qn de sa charge, einem die Ausübung seines Amtes untersagen; – qn, einen mit dem Interdicte belegen; demeurer interdit, bestürzt dastehen. [*n.* (Art Kirchenbann).

Interdit, *m.* Interdict, Verbot,

Interdit, e, *a.* verboten; bestürzt.

Intéressant, e, *a.* interessant, wichtig, einnehmend, anziehend.

Intéressé, ée, *a.* eigennützig; – dans qc., an etwas Theil habend; être – à une chose, bei einer Sache betheiligt seyn; vous êtes – à empêcher cela, Ihr Vortheil erheischt, daß Sie dies hindern. – *m. f.* Theilnehmer, -haber, *m.* -inn, *f.*

Intéresser, *v. a.* (q.) mit in eine Sache hineinziehen, zum Theilnehmer machen; gewinnen, einnehmen, Theilnahme einflößen, rühren, interessiren; angehen, betreffen; – qn dans une affaire, einen an etwas Theil nehmen lassen; – le jeu, das Spiel anziehend machen; cela ne m'intéresse en rien, dies geht mich gar nicht an; le gros jeu intéresse, das hohe Spiel ist anziehend; s'–, *v. r.* (à, dans qc.) Theil nehmen; pour q., sich jemandes annehmen, sich für ihn verwenden.

Intérêt, *m.* Vortheil, Nutzen, *m.* Interesse, *n.*; Theilnahme, *f.* Antheil; Eigennutz, *m.* Gewinnsucht, *f.*; Zinsen, Interessen, *pl.*; l'– de la famille, das Wohl der Familie; il est de votre – de faire cela, Ihr Vortheil erheischt, daß Sie dies thun; être dans les –s de qn, auf jemandes Seite seyn; prendre, embrasser les –s de qn, auf jemandes Seite treten, sich seiner annehmen; mettre qn hors d'–, einen schadlos halten; j'ai – à cette affaire, mir ist an dieser Sache gelegen; prendre – à qn, qc., an einem, etwas Theil nehmen; avoir – dans une affaire, Antheil an etwas haben; mettre de l'argent à –, Geld auf Zinsen legen; il n'agit que par –, er thut nichts ohne Eigennutz; ce roman a beaucoup d'–, dieser Roman hat viel Anziehendes.

Interfolier, *v. a.* (ein Buch) mit Papier durchschießen. [wendig.

Intérieur, e, *a.* innerlich, in-

Intérieur, *m.* das Innere.

Intérim, *m.* Zwischenzeit, *f.*; Interim, *n.*

Intérimaire, -imistique, *a.* interimistisch, einstweilig.

Intérimiste, *m.* Anhänger des Interims, *m.* [legen, stellen.

Interjecter, *v. a.* dazwischen

Interjectif, ive, *a.* zwischenwörtlich.

Interjection, *f.* Zwischenwort. *n.*; – d'appel, Appellation, *f.*

Interjeter, *v. a.* – appel, appelliren.

Interligne, *m.* Zwischenlinie, *f.*

Interlinéaire, *a.* zwischen zwei Zeilen geschrieben.

Interlinéation, *f.* Eingerücktes zwischen zwei Zeilen, *n.*

Interlobulaire, *a.* zwischen den Lungenflügeln befindlich. [redner, *m.*

Interlocuteur, *m.* Zwischen-

Interlocution, *f.* –toire, *m.* oder arrêt, sentence –toire, Interlocut, *m.* Beiurtheil, *n.* Zwischenbescheid, *m.*

Interlope, *m.* Kaufmannsschiff, das Schleichhandel treibt, *n.*

Interloquer, *v. a. & n.* ein Beiurtheil sprechen.

Intermaxillaire, *a.* zwischen den Kinnladen liegend.

Intermède, *m.* Intermezzo, Zwischenspiel; Zwischenmittel, *n.*

Intermédiaire, *a.* zwischen zwei Dingen befindlich.

Intermédiat, e, *a.* was zwischen zwei Terminen ist oder geschieht.

Intermédiat, *m.* lettres d'–, Gnadenbriefe, die Einkünfte eines erledigten Amtes so lange zu genießen, bis es wieder besetzt wird, *m. pl.*

Interminable, *a.* unendbar, unentscheidbar.

Intermission, *f.* Unterbrechung, *f.*; sans –, ohne Unterlaß, unaufhörlich, unausgesetzt. [sen, *n.*

Intermittence, *f.* Nachlaß-

Intermittent, e, *a.* nachlassend, abwechselnd; pouls –, aussetzender, ungleicher Puls; fièvre –e, Wechselfieber, *n.* [schen den Welten.

Intermonde, *m.* Raum zwi-

Intermusculaire, *a.* zwischen den Muskeln befindlich.

Internation, *f.* Einverleibung, *f.*

Interne, *a.* innerlich, innere.

s'Interner, genaue Freundschaft machen.

Internonce, *m.* Internuntius (außerordentlicher Botschafter des Papstes), *m.*

Internonciature, *f.* Amt, *n.* und Würde eines Internuntius, *f.*

Interosseux, se, *a.* zwischen den Knochen befindlich.

Interpellateur, *m.* Auffordrer.

Interpellation, *f.* gerichtlicher Befehl, in gewisser Zeit sich über etwas zu erklären, *m.* [Auflage thun.

Interpeller, *v. a.* auffordern, ...

Interpinné, ée, *a.* ungleich gefiedert. [verfälscher, *m.*

Interpolateur, *m.* Schrift-

Interpolation, *f.* Einrückung, *f.* Zusatz, *m.*

Interpoler, *v. a.* durch Einschiebung eines Wortes ꝛc. verfälschen.

Interposer, *v. a.* dazwischen legen oder stellen; *fig.* zur Vermittelung anwenden, vermitteln, anwenden; – son autorité, mit seinem Ansehen ins Mittel treten, personne –ée, Mittelsperson, *f.*; – la médiation de qn, jemandes Vermittlung anwenden; s'–, sich ins Mittel schlagen.

Interposition, *f.* Zwischenstand, *m.*; *fig.* Dazwischenkunft, Vermittelung, *f.* [terud.

Interprétatif, ive, *a.* erläu-

Interprétation, *f.* Auslegung, Erklärung; Uebersetzung, Dollmetschung, *f.*

Interprète, *m. & f.* Uebersetzer, Dollmetscher; Ausleger, *m.* -inn, *f.*

Interpréter, *v. a.* übersetzen, dollmetschen; auslegen. [rung, *f.*

Interrègne, *m.* Zwischenregie-

Interrex, *m.* Zwischenregent, *m.*

Interrogant, *a. m.* point –, Fragezeichen, *n.* (?)

Interrogat, *m.* gerichtliche Frage, *f.* [süchtiger, *m.*

Interrogateur, *m. fa.* Frag-

Interrogatif, ive, *a.* zum Fragen dienlich; point –, Fragezeichen, *n.*; particule –ive, Fragewort, *n.*

Interrogation, *f.* Frage, *f.*

Interrogativement, *ad.* frageweise, fragend.

Interrogatoire, *m.* Verhör, *n.*

Interroger, *v. a.* fragen, befragen; verhören; abhören; – sa conscience, sein Gewissen um Rath fragen.

Interroi, *m.* Zwischenkönig, *m.*

Interrompre, *v. a.* unterbrechen; – la possession, den Besitz stören. [cher, *m.*

Interrupteur, *m.* Unterbre-

Interruption, *f.* Unterbrechung, *f.*

Interscapulaire, *a.* zwischen den Schulterblättern befindlich.

Intersection, *f.* Durchschnittspunkt, *m.* [Sternen befindlich.

Interstellaire, *a.* zwischen den

Interstice, *m.* Zwischenzeit, *f.*; Zwischenraum, *m.*

Intertrigo, *m.* das Wundseyn der Kinder, der Fratt.

Intervalle, *m.* Zwischenraum, Abstand, *m.*; Zwischenzeit, *f.*

Intervalvaire, *a.* (Bot.) zwischen den Klappen befindlich.

Intervenant, e, *a.* dazwischen kommend, sich einmengend.

Intervenir (wie venir), *v. n.* dazwischen kommen; beitreten, mit eintreten, sich mit einmengen, in das Mittel treten.

Intervention, *f.* Dazwischenkunft, Vermittlung, *f.* Beitritt, *m.*; Eintreten in einen Prozeß, *n.*

Interversion, *f.* Verkehrung, Umkehrung, *f.*

Intervertébral, e, *a.* zwischen den Wirbelbeinen befindlich.

Intervertir, *v. a.* verkehren, umkehren, Gelder unterschlagen.

Intervertissement, *m.* Ver-, Umkehrung, *f.* [unfähig.

Intestable, *a.* zur Zeugschaft

Intestat, *a. ad. & ab–*, ohne Testament; heritier ab –, natürlicher Erbe, *m.*

Intestin, ine, *a.* innerlich; guerre –ine, Bürgerkrieg, *m.*

Intestin, *m.* Darm, *m.* Intestins, *pl.* Gedärme, Eingeweide, *n. pl.*

Intestinal, e, *a.* zu den Därmen gehörig. [kündigung; Vorladung, *f.*

Intimation, *f.* gerichtliche An-

Intime, *a.* innig, vertraut; geheim; conseiller –, geheimer Rath; Busenfreund, *m.*; –ment, aufs innigste. [-inn, *f.*

Intimé, *m.* –ée, *f.* Apellat, *m.*

Intimer, *v. a.* gerichtlich ankündigen; (wegen Appellation) vorladen.

Intimidation, *f.* Einschüchterung, *f* Furchteinjagen, *n.*

Intimider, *v. a.* zagbaft machen, abschrecken. [lichkeit, *f.*

Intimité, *f.* Innigkeit, Vertrau-

Intinction, *f.* Vermischung eines kleinen Theils der Hostie mit dem Weine, *f.* [Titel, *m.* (eines Buches).

Intitulation, *f.* Betitelung, *f.*

Intitulé, *m.* Aufschrift (einer Urkunde), *f.* [ner Aufschrift versehen.

Intituler, *v. a.* betiteln; mit ei-

Intolérable, *a.* nicht zu erdulden, unerträglich.

Intolérance, *f.* Unduldsamkeit; unbeugsame Strenge, *f.*

Intolérant, e, *a.* undukdsam.

Intolérantisme, *m.* unduldsame Gesinnung, *f.*

Intolérer, *v. a.* nicht dulden.

Intonation, *f.* Anstimmung, *f.*

Intorsion, *f.* Verdrehung, *f.*

Intrados, *m.* innere Bogenrundung eines Gewölbsteines, *f.* [setzbar.

Intraduisible, *a. p. u.* unüber-

Intraitable, *a.* unlenksam, störrig, wunderlich.

Intransitif, ive. *a.* von den Zeitwörtern, die eine Handlung in sich selbst ausdrücken.

Intransmutable, *a.* keiner Verwandlung unterwerfen.

Intrant, *m.* auf der Pariser Universität, der von seiner Nation Erwählte zur Ernennung des Rectors.

In-trente-deux, *m.* Zweiunddreißigstel-Format, *n.*

In-trente-six, *m.* Sechsunddreißigstel-Format, *n.*

Intrépide, *a.* unerschrocken, furchtlos; –ment, *ad.* mit Unerschrockenheit, *f.* [heit, *f.*

Intrépidité, *f.* Unerschrocken-

Intrigailler, *v. n.* Ränke machen.

Intrigant, e, *a.* ränkevoll, ränkesüchtig; – *m. f.* Ränkemacher, *m.* -inn, *f.* [*m. pl.*

Intrigoterie, *f.* kleine Ränke,

Intrigue, *f.* listiger Kunstgriff, Kniff; verworrener od. heimlicher Handel; Liebeshandel, *m.*; Verwickelung (in Theaterstücken), *f.*; me voilà hors d'–, nun bin ich aus dem verworrenen Handel heraus. Intrigues, *pl.* Ränke, Practiken, *pl.*

Intriguer, *v. a.* in Verlegenheit setzen. – *v. n.* mit Ränken umgehen. s'–, *v. r.* sich wo eindringen; sich viel Mühe geben; une pièce de théâtre bien intriguée, ein sehr verwickeltes Theaterstück; il s'intrigue partout, er drängt sich überall ein.

Intrigueur, *m.* v. Intrigant.

Intrinsèque, *a.* inner, innerlich.

Intrinsèquement, *ad.* seinem innern Werthe nach.

Introducteur, *m.* –trice, *f.* Einführer, *m.* -inn, *f.*

Introductif, ive, *a.* einleitend.

Introduction, *f.* Einführung; *fig.* Einleitung; Anleitung, *f.*; l'–d'une instance, die Eröffnung eines gerichtlichen Verfahrens.

Introduire (wie conduire), *v.* einführen, hineinführen; hineinstecken; *fig.* Zugang, Zutritt verschaffen; s'–, *v. r.* sich Zugang verschaffen; sich eindrängen, einschleichen; – la sonde dans une plaie, den Sucher in eine Wunde bringen; – qn chez qn, einen bei jemanden einführen; – un usage, einen Gebrauch einführen.

Introït, *m.* Eingang der Messe, *m.*

Intromission, *f.* Eindringen, *n.*

Intronisation, *f.* feierliche Einsetzung eines Bischofs, *f.*

Introniser, *v. a.* auf den bischöflichen Stuhl setzen. [finden.

Introuvable, *a. fa.* nirgends zu

Intrus, e, *p.* (von s'Intrure, sich eindrängen), eingedrungen oder eingeschoben (in ein Amt); il s'est intrus dans cette tutèle, er hat sich in diese Vormundschaft eingedrängt; un –, ein Eingedrungener.

Intrusion, *f.* Eindringen, Einschieben in ein Amt, *n.*

Intuitif, ive, *a.* anschauend.

Intuition, *f.* Anschauung, *f.*

Intuitivement, *ad.* auf eine anschauende Art, von Angesicht zu Angesicht. [len, *n.*

Intumescence, *f.* Aufschwel-

Intus-susception, *f.* das Ansetzen einer Materie von innen.

Inule, *f.* (Bot.) Alant, *m.*

Inusité, ée, *a.* ungebräuchlich, ungewöhnlich.

Inutile, *a.* unnütz, unbrauchbar; ungebraucht, vergeblich; laisser qn –, einen ungebraucht lassen; –ment, *ad.* vergebens.

Inutiliser, *v. a.* unnütz machen.
Inutilité, *f.* Unnützlichkeit, Unbrauchbarkeit; Vergeblichkeit; Unthätigkeit, *f.*; – *pl.* unnütze Sachen, *f. pl.*; laisser qn dans l'–, einen in Unthätigkeit lassen. [ein Land einfallen.
Invader, *v. a.* – un pays, in
Invaincu, ue, *a.* unüberwunden, unbesiegt.
Invalide, *a.* unvermögend, besonders zu Kriegsdiensten nicht mehr tauglich; *fig.* ungültig; – *m.* Invalide, *m.*; l'hôtel des –s, Invalidenhaus, *n.*
Invalider, *v. a.* ungültig machen, für ungültig erklären.
Invalidité, *f.* Ungültigkeit, *f.*
Invariabilité, *f.* Unveränderlichkeit, *f.* [änderlich.
Invariable, *a.* –ment, unver-
Invasion, *f.* (feindlicher) Einfall, *m.* [Schmähung; Strafrede, *f.*
Invective, *f.* Scheltwort, *n.*
Invectiver, *v. n.* schelten, schmähen, schimpfen (contre, auf).
Invendable, *a.* unverkäuflich.
Invendu, e, *a.* unverkauft.
Inventaire, *m.* Inventarium (Verzeichniß der Güter, Mobilien ꝛc.), *n.*; Inventur; Versteigerung, Auction, *f.*; platter Tragekorb; – *pl.* die Farbenproben des Porzellanmalers.
Inventer, *v. a.* erfinden, erdichten, ersinnen, ausdenken, erdenken.
Inventeur, *m.* –trice, *f.* Erfinder, *m.* -inn, *f.* [finderisch.
Inventif, ive, *a.* erfindsam, er-
Invention, *f.* Erfindung; Erfindungsgabe, *f.*
Inventorier, *v. a.* ein Inventarium machen, inventiren.
Inversable, *a.* umumwerflich.
Inverse, *a.* verkehrt, umgekehrt; – *f.* das umgekehrte Verhältniß.
Inversion, *f.* Umkehrung, Versetzung, *f.* [belbeine.
Invertébré, ée, *a.* ohne Wir-
Investigateur, *m.* Sucher, Forscher, Erforscher, *m.* [Aufsuchung, *f.*
Investigation, *f.* Erforschung,
Investir, *v. a.* einsetzen; belehnen; berennen, einschließen; – qn, einen bestürmen, umlagern; tenir l'ennemi –i, den Feind eingeschlossen halten. [nung, Einschließung, *f.*
Investissement, *m.* Beren-
Investiture, *f.* Einsetzung; Belehnung, *f.*; Lehnsschein, *m.* [zelt.
Invétéré, ée, *p. fig.* eingewur-
Invétérer, *v. n. & s'–*, *v. r.* veralten, einwurzeln. [keit, *f.*
Invigilance, *f.* Unwachsamkeit, *f.* [*fig.* unumstößlich.
Invincibilité, *f.* Unüberwindlichkeit, *f.*
Invincible, *a.* unüberwindlich; **In-vingt-quatre**, *m.* Vierundzwanzigstelformat, *n.*
Inviolabilité, *f.* Unverletzlichkeit, Unverbrüchlichkeit, *f.* [verbrüchlich.
Inviolable, *a.* unverletzlich, un-
Inviolé, ée, *a.* unverletzt.
s'Invisibiliser, *v. r.* sich unsichtbar machen.
Invisibilité, *f.* Unsichtbarkeit,
Invisible, *a.* unsichtbar. [*f.*

Invitateur, *m.* Einlader, *m.*
Invitation, *f.* Einladung, Aufforderung, *f.* [gesang, *m.*
Invitatoire, *m.* Ermunterungs-
Inviter, *v. a.* einladen; auffordern; *fig.* anreizen.
Invocation, *f.* Anrufung, *f.*
Involontaire, *a.* unwillkührlich.
Involucelle, *f.* Hüllchen, *n.*
Involucre, *m.* Hülle, *f.*
Involucré, ée, *a.* eingehüllt.
Involuté, ée, –tif, ive, *a.* eingerollt.
Involution, *f.* Verwirrung, *f.*
Involvé, ée, *a.* verwirrt.
Invoquer, *v. a.* anrufen.
Invraisemblable, *a.* unwahrscheinlich. [scheinlichkeit, *f.*
Invraisemblance, *f.* Unwahr-
Invulnérabilité, *f.* Unverletzlichkeit, Unverwundbarkeit, *f.*
Invulnérable, *a.* unverwundbar, unverletzlich. [terling).
Io, *m.* Tagpfauenauge, *n.* (Schmet-
Iode, *m.* (Chim.) das Jod.
Iolite, *f.* Veilchenstein, *m.*
Ionique, *a.* jonisch; ordre –, jonische Säulenordnung, *f.* [nichts.
Iota, *m.* Jota, *n.*; pas un –,
Ipécacuanha, *m.* Ruhrwurzel, *f.* [*f.*
Ipomée, *f.* (Bot.) Trichterwinde,
Ipréau, *m.* breitblätteriger Ulmbaum, *m.*
Ips, *m.* Nebenstecher, *m.* (Käfer).
Ipsides, *m. pl.* Nebenstecherarten, *f. pl.*
Iraconde, *a.* jähzornig.
Irascible, *a.* appétit, faculté, partie –, Regung, *f.* oder Abscheu der Seele beim Anblicke eines Uebels, *m.*
Ire, *f. p. u.* Zorn, Grimm, *m.*
Ireux, se, *a.* zornig. [*pl.*
Iridées, *f. pl.* Irisgewächse, *f.*
Irien, enne, *a.* zum Augensterne gehörig. [gen; Augenbogen, *m.*
Iris, *m.* Schwertlilie, *f.*; Regenbo-
Iris, *f.* Iris, *f.* (Göttinn); – oder pierre d'–, Regenbogenstein, *m.*
Irisé, ée, *a.* regenbogenfarbig.
Ironie, *f.* Spötterei, Ironie, *f.* schalkhafter Ernst, *m.* [tisch, ironisch.
Ironique, *a.* –ment, *ad.* spöt-
Irradiation, *f.* Strahlen, *n.*
Irradier, *v. a.* ausstrahlen.
Irraisonnable, *a.* unvernünftig. [lich.
Irrassasiable, *a.* unersätt-
Irréconciliable, *a.* –ment, *ad.* unversöhnlich. [söhnt.
Irréconcilié, ée, *a.* unausge-
Irrécusable, *a.* unverwerflich.
Irréductibilité, *f.* Unverseilbarkeit, *f.* [unvereinfachbar.
Irréductible, *a.* unverstellbar;
Irréfléchi, ie, *a.* unüberlegt.
Irréflexion, *f.* Unüberlegtheit, *f.* [verlichkeit, *f.*
Irréformabilité, *f.* Unabän-
Irréformable, *a.* unabänderlich.
Irréfragable, *a.* unwiderspruchlich, unverwerflich.
Irrégularité, *f.* Unregelmäßigkeit, Unordnung, Regellosigkeit, *f.*; verschuldete Unfähigkeit zu geistlichen Aemtern, *f.*
Irrégulier, ière, *a.* unregelmäßig, regellos; unordentlich, ungleichförmig; –ièrement, *ad.*
Irreligieux, euse, *a.* den Vorschriften der Religion zuwider; –eusement, *ad.*
Irreligion, *f.* Religionsverachtung, *f.* Unglaube, *m.*
Irrémédiable, *a.* –ment, *ad.* unabhelflich, unheilbar.
Irrémissible, *a.* unerläßlich.
Irréparable, *a.* unersetzlich.
Irréparé, ée, *a.* nicht wieder gut gemacht. [tadelhaftigkeit, *f.*
Irréprébensibilité, *f.* Un-
Irréprébensible, *a.* unsträflich, untadelhaft. [bar.
Irréprimable, *a.* ununterdrück-
Irréprochable, *a.* untadelhaft, unsträflich, unbescholten; unverwerflich.
Irrésistibilité, *f.* Unwiderstehlichkeit, *f.*
Irrésistible, *a.* unwiderstehlich.
Irrésolu, ue, *a.* unschlüssig.
Irrésoluble, *a.* unauflösbar.
Irrésolution, *f.* Unschlüssigkeit, *f.* [ment, *ad.* unehrerbietig.
Irrespectueux, se, *a.* –se-
Irréussite, *f.* unglücklicher Ausgang, *m.* Fehlschlagen, *n.* [bietig.
Irrévéremment, *ad.* unehrer-
Irrévérence, *f.* Unehrerbietigkeit, *f.*
Irrévérent, e, unehrerbietig.
Irrévocabilité, *f.* Unwiderruflichkeit, *f.*
Irrévocable, *a.* unwiderruflich.
Irrévolutionnaire, *a.* revolutionswidrig. [rufen.
Irrévoqué, ée, *a.* nicht wider-
Irrigation, *f.* Wässerung, *f.*
Irrision, *f. p. u.* Auslachen, *n.* Spott, *m.*
Irritabilité, *f.* Reizbarkeit, *f.*
Irritable, *a.* reizbar. [reizend.
Irritant, e, *a.* (Jur.) vernichtend;
Irritation, *f.* Reizung, Erregung, *f.* Reiz, *m.*; pouls d'–, gereizter Puls, *m.*
Irriter, *v. a.* reizen, aufbringen, erzürnen; erregen, vermehren, verschlimmern; s'–, *v. r.* sich erzürnen, böse werden; la mer s'irrite, das Meer wird stürmisch.
Irroration, *f.* Besprengung, *f.*
Irruption, *f.* Einbruch, Einfall, *m.* [Isabellfarbe, *f.*
Isabelle, *a.* isabellfarbig; – *m.*
Isard, *m.* Art Gemse, *f.* [*m.*
Isatis, *m.* Steinfuchs, Eisfuchs,
Ischion, *m.* Gesäßbein; Hüftbein, *n.* Hüftknochen, *m.*
Ischurétique, *a.* harntreibend.
Ischurie, *f.* Harnverstopfung, *f.*
Iselotte, *f.* türkischer Silbergul-
Isis, *f.* die Edelkoralle. [den, *m.*
Islamisme, *m.* Mahometismus,
Isle, v. **Ile**. [*m.*
Isocarde, *f.* Ochsenherz, *n.* (Seemuschel).
Isocèle, *a.* gleichschenkelig.
Isochrone, *a.* gleichzeitig.

Isochronisme, *m.* Gleichzeitigkeit. **Isoète**, *f.* Brachfenfarrn, *m.* [keit, *f.*
Isolation, *f.* das Alleinstellen, Isoliren. [*fig.* allein, einsam.
Isolé, ée, *a.* freistehend, isolirt; **Isolement**, *m.* Abstand einer Säule oder eines Gebäudes von andern, *m.*; *fig.* Absonderung; Abgesondertheit, Abgeschnittenheit, *f.*
Isolément, *ad.* abgesondert, für sich allein.
Isoler, *v. a.* frei, abgesondert stellen; isoliren; *fig.* einsam machen; s'–, *v. r.* sich von der menschlichen Gesellschaft absondern. [*m.*
Isoloir, *m.* Isolirbrett, *n.* -fessel, **Isomérie**, *f.* Reduciren der Brüche auf einerlei Nenner, *n.* [Umfange.
Isopérimètre, *a.* von gleichem
Issant, e, *a.* (in Wappen) her-
Isser, v. **Hisser**. [vor stehend.
Issop! (Mar.) hiß auf! aufgehißt!
Issous, *m. pl.* (Mar.) Hißtaue, *n. pl.* [mend.
Issu, ue, *a.* entsprossen, herstam-
Issue, *f.* Ausgang; *fig.* Ausweg, *m.* Ende, *n.*; *pl.* umliegende Gegend, *f.*; Abfälle von geschlachteten Thieren, *m. pl.* Gekröse, *n.*
Issus, *m.* Buckelcicade, *f.*
Isthme, *m.* Erdenge, Landenge, *f.*
Istongue, *m.* Rubin-Colibri, *m.*
Isuelle, *a.* **–ment**, *ad.* munter, lebhaft. [nern nachahmen.
Italianiser, *v. n.* den Italie-
Italianisme, *m.* italienische Redensart oder Spracheigenheit, *f.*
Italien, ienne, *a.* italienisch.
Italique, *a.* caractère –, Cursivschrift, *f.*
Item, *ad.* ingleichen, ferner; – *m.* Rechnungspostен, *m.*; voilà l'–, da steckt der Knoten.
Itératif, ive, *a.* wiederholt, nochmalig, abermalig. [holten Malen.
Itérativement, *ad.* zu wieder-
Itérato, *m.* sentence d'–, Urtheil zu persönlichem Arreste nach 4 Monaten Frist, *n.*
Itinéraire, *m.* Reisebeschreibung, *f.* Reisebuch; Reisegebet, *n.*; – *a.*, colonne –, *f.* Wegsäule, *f.*
Itiphale, *f.* Amulet der Alten, *n.*
Ive, Ivette, *f.* Schlagkraut, *n.* Feldcypresse, *f.*
Ivoire, *m.* Elfenbein, *n.*
Ivoirier, *m.* Arbeiter in Elfenbein; Elfenbeinhändler, *m.*
Ivraie, Ivroie, *f.* Trespe, *f.* Raden, Lolch, *m.*; *fig.* Unkraut, *n.*
Ivre, *a.* trunken, betrunken, berauscht. [*m.*; *fig.* Begeisterung, *f.*
Ivresse, *f.* Trunkenheit, *f.* Rausch,
Ivrogne, *a.* dem Trunke ergeben; – *m.* Trunkenbold, *m.* [ken, saufen.
Ivrogner, *v. n. fa.* sich voll trin-
Ivrognerie, *f.* Trunk, *m.* Völlerei, *f.* Saufen, *n.* [Saufschwester, *f.*
Ivrognesse, *f. fa.* Säuferinn,
Ixia, *m.* Ixie, Art Schwertlilie, *f.*
Ixocaulos, *m.* Kukuksblume, Pechnelke, *f.* [*f.*
Ixode, *f.* (Ng.) Holzbock, *m.* Zecke,
Izari, *a.* levantischer Krapp, *m.*

J.

J, *m.* das Jod.
Jà, *ad.* (alt) schon, bereits.
Jabet, *m.* afrikanische Arche, *f.* (Muschel). [dauben).
Jable, *m.* Gergel, *f.* (Falz in Faß-
Jabler, *v. a.* gergeln.
Jabloire, *f.* Gergelkamm, Falzhobel, Zargzieher der Böttcher, *m.*
Jablorande, *m.* der netzförmige Pfeffer.
Jabot, *m.* Kropf; Busenstreif, *m.* Herzkrause, *f.*; faire –, sich aufblähen.
Jaboter, –otter, *v. n.* plappern, viel und albern reden; zuzischeln.
Jabotière, *f.* Schwanengans von Guinea, *f.*
Jacée, *f.* Flockenblume, *f.*
Jacent, e, *a.* verlassen, erblos (von Gütern). [feld, *n.*
Jachère, *f.* Brache, *f.*; Brach-
Jachérer, *v. a.* brachen.
Jacinthe, *f.* Hyacinthe, *f.*
Jacobée, *f.* Jacobsblume, *f.*
Jacobin, *m.* **–ine**, *f.* Dominikanermönch, *m.* -nonne, *f.*; Jacobiner, *m.*
Jacobin, ine, *a.* jacobinisch, zu der Partei der Jacobiner gehörig.
Jacobine, *f.* Mandelkrähe, *f.*
Jacobinerie, *f.* Jacobinergesellschaft, *f.*
Jacobinisme, *m.* Partei und Gesinnung der Jacobiner, *f.*
Jacoit que, *c.* (alt) obschon.
Jacre, *m.* Palmweinzucker, *m.*
Jactance, *f.* Prahlerei, *f.*
Jactateur, *m.* Prahler, Großsprecher, *m.* [nes Kranken im Bette, *n.*
Jactation, *f.* Herumwerfen ei-
Jaculatoire, *a.* oraison –, Stoßgebet, *n.*; fontaine –, Springbrunnen, *m.*
Jade, *m.* Nierenstein, Nephrit, *m.*
Jadis, *ad.* vor Zeiten, ehemals.
Jagre, *m.* Weinpalmzucker, *m.*
Jagua, *m.* Weinpalme, *f.* [*m.*
Jaguar, *m.* amerikanischer Tiger,
Jaillir, *v. n.* heraus springen, spritzen, sprudeln. [sprudeln.
Jaillissant, e, *a.* springend,
Jaillissement, *m.* Herausspritzen, Herausspringen, *n.*
Jais, Jaiet, *m.* Gagath; Schmelz, *m.* Schmelzglas, *n.*; noir comme –, pechschwarz.
Jalage, *m.* Umgeld, Ohmgeld, *n.*
Jalap, *m.* Jalape, *f.* (Wurzel).
Jale, *f.* große Mulde, *f.*
Jalet, *m.* (alt) kleiner runder Kieselstein, *m.* [*m.*
Jalon, *m.* Absteckpfahl, Meßstab,
Jalonner, *v. a. & n.* mit Pfählen ꝛc. abstecken. [*m.*
Jalot, *m.* Kübel der Lichtzieher,
Jalousé, ée, *a.* mit Holz vergittert.
Jalouser, *v. n.* (q. oder qc.) eifersüchtig seyn (auf), eifersüchteln.
Jalousie, *f.* Eifersucht, Mißgunst, *f.*; Verdacht, Argwohn, *m.*; Gitterfenster, *n.* Jalousie, *f.*; prendre, concevoir de la –, eifersüchtig werden; regarder au travers de la –, durch die Gitterfenster sehen.
Jaloux, ouse, *a.* (de) eifersüchtig, mißgünstig, neidisch; viel auf etwas haltend; schwankend (von Fahrzeugen ꝛc.); – de sa femme, eifersüchtig auf seine Frau; être – de ses opinions, von seinen Meinungen sehr eingenommen seyn; un poste –, ein gefährlicher, bloßgestellter Posten; – *m.* Eifersüchtiger, *m.*
Jamais, *ad.* (ne –) nie, niemals; je, jemals; à –, auf immer, ewig; pour –, für immer; à tout –, au grand –, in alle Ewigkeit.
Jambage, *m.* Thür-, Fensterpfeiler, oder -pfosten, *m.*; Grundmauer, *f.*; Grundstrich (im Schreiben), *m.*; des –s affamés, magere Grundstriche; les –s d'un tour, die Dockenstöcke an einer Drehbank. [machen.
Jambager, *v. n.* große Schritte
Jambe, *f.* Bein, *n.* Fuß; Schenkel; Pfeiler, Träger, *m.*; aller à trois –s, auf 3 Beinen gehen, hinken (Pferd); – de devant, Vorderfuß; – de derrière, Hinterfuß; – de bois, Stelzfuß; les –s d'un compas, die Schenkel eines Zirkels; courir à toutes –s, aus allen Kräften laufen; – de-ça, – de-là, rittlings; il a encore ses –s de quinze ans, er hat noch junge Beine, ist noch gut zu Fuße; renouveler de –, neue Kräfte bekommen; faire – de vin, sich durch ein Glas Wein zum Gehen stärken; –s de veau, vorwärts gebogene Füße; –s de force, Dachstuhlsäulen; – sous poutre, Untersatz unter einem Balken; – de filleu, Anhalter der Bänder des Mastes.
Jambé, ée, *a.* beinig; bien –, schönbeinig. [se, *f.*
Jambelonge, *f.* (Bot.) Jambu-
Jambette, *f.* Einlegemesser, *n.*; Jambettes, *pl.* Stützbänder in einem Dachstuhle, *n. pl.*; donner une – à qn, einem ein Bein stellen. [*m.*
Jambier, *m.* Schienbeinmuskel,
Jambière, *f.* Fuß-, Beinharnisch,
Jambon, *m.* Schinken, *m.* [*m.*
Jambonneau, *m.* kleiner Schinken, *m.*
Jan, *m.* Band im Triktrak, *n.*
Jane, *f.* Wasserfaß, *n.*
Janissaire, *m.* Janitschar, *m.*
Jannequin, *m.* levantisches Baumwollengarn, *n.*
Jante, *f.* Radfelge, *f.*
Janter, –une roue, ein Rad mit Felgen versehen.
Janthine, *f.* Amethystschnecke, *f.*
Jantière, *f.* Felgenmaschine, *f.*
Jantille, *f.* Schaufel an einem Mühlrade, *f.*
Jantiller, *v. a.* Felgen u. Schaufeln außen herum mit Brettern verschlagen.
Janvier, *m.* Januar, Jenner, *m.*
Japon, *m.* japanisches Porzellan, *m.*
Japoner, *v. a.* dem chinesischen Porzellane durchs Brennen das Ansehen des japanischen geben.
Jappe, *f.* Gewäsch, Geplauder, *n.*
Jappement, *m.* Kläffen, *n.*
Japper, *v. n.* kläffen, bellen.

Jaque, *f.* Jacke, *f.*; – de mailles, *f.* Panzer, *m.*

Jaquemart, *m.* geharnischte Figur auf Uhren zum Anschlagen der Stunden; Feder am Druckwerke der Münze, *f.*; lächerlich oder schmutzig gekleideter Mensch. [*f.* Kinderröckchen, *n.*

Jaquette, *f.* Bauerjacke; Kappe,

Jaquier, *m.* Brodbaum, *m.*

Jar, v. Jars. [Schnitzer, *m.*

Jarbière, *f.* Schneidemesser, *n.*

Jarde, v. Jardon.

Jardin, *m.* Garten, *m.*; – potager, – legumier, Küchen-, Gemüsegarten; – fruitier, Obstgarten; – fleuriste, – à fleurs, Blumengarten; – d'économie, Nutzgarten; – de propreté, Ziergarten; – botanique, Pflanzengarten, botanischer Garten; – sec, Kräutersammlung, *f.*; donner le – à l'oiseau, den Falken in die Sonne setzen.

Jardinage, *m.* Gärten, *m. pl.*; Gartenkunst, *f.* Gartenbau, *m.* Gärtnerei, *f.*; diamant à –, Diamant mit Farbenflecken, *m.*

Jardinal, e, *a.* in Gärten wachsend, die Gärten betreffend. [stein, *m.*

Jardinée, pierre –, Kräuter-

Jardiner, *v. n.* sich mit dem Gartenbaue beschäftigen. – *v. a.* den Falken in die Sonne stellen.

Jardinet, *m.* Gärtchen, *n.*

Jardineuse, *a. f.* émeraude –, unreiner Schmaragd, *m.*

Jardinier, *m.* Gärtner, *m.*; – fleuriste, Blumengärtner; – pépiniériste, Obstbaumhändler; – planteur, Forstbaumgärtner, *m.*

Jardinière, *f.* Gärtnerinn; Art Stickerei an Manschetten ꝛc., *f.*

Jardon, *m.* Geschwulst am Hinterschenkel der Pferde, *f.* [*m.*

Jaret, *m.* Meerbrassen bei Toulon,

Jargon, *m.* verderbte Sprechart, *f.* Kauderwälsch; Rothwälsch, *n.*; unverständliche Sprache, *f.*; le – des filous, die Gaunersprache; le – des petits-maîtres, das Geschwätz der Stutzer; – des oiseaux, Geschnatter der Vögel; gelbliche Art Diamanten, *m.*

Jargonner, *v. n. & a.* fehlerhaft und unverständlich reden; schwatzen. [derwälscher, Schwätzer, *m.*

Jargonneur, *m.* Wälscher, Kau-

Jarlot, *m.* die Sponning im Schiff-

Jarnac, *m.* kleiner Dolch, *n.* [bau.

Jarni, – nigué, gemeine Schwüle

Jarnote, *f.* Erdnuß, *f.* [re.

Jarre, *m.* grobe, harte Wolle, *m.*

Jarre, *f.* großer Wasserkrug, *m.*

Jarret, *m.* Kniebug, *m.* Kniekehle, *f.*; fehlerhafter Bug oder Winkel; langer Zweig ohne Nebenzweige, *m.*; couper les –s à un cheval, einem Pferde die Hächsen abschneiden.

Jarreté, ée, *a.* hinten engbeinig, (von Thieren); cheval –, kuhfüßiges Pferd.

Jarreter, *v. n.* ungleich oder höckerig seyn, eine Krümmung machen.

Jarretier, *m.* Kniekehlmuskel, *m.*

Jarretière, *f.* Knieband, Strumpfband, *n.*; l'ordre de la –, der Hosenbanderden; donner des –s, um die Beine peitschen; *prov.* il ne lui va pas jusqu'à la –, er reicht ihm das Wasser nicht.

Jarreux, euse, *a.* straubig.

Jars, *m.* Gänserich, *m.*; il entend le –, er ist pfiffig.

Jas, *m.* Ankerstock, *m.*

Jasard, *m.* Plauderer, *m.*

Jaser, *v. a.* plaudern, schwatzen.

Jaseran, *m.* Panzerhemd, *n.*

Jaserie, *f.* Geschwätz, *n.*

Jaseur, *m.* –euse, *f.* Schwätzer, *m.* -inn, *f.* [rapunzel, *f.*

Jasione, *f.* Grindkraut, *n.* Schaaf-

Jasmin, *m.* Jasmin, *m.*

Jasminées, *f. pl.* das Jasmingeschlecht. [starbjasmin, *m.*

Jasminoïde, *m.* Affter-, Bas-

Jaspe, *m.* Jaspis, *m.*; – rubané, Bandjaspis; – opale, Opaljaspis, *m.*; grün und rother Bücherschnitt, *m.*

Jasper, *v. a.* jaspisfarbig anstreichen oder sprenkeln.

Jaspéron, *m.* dicke Troddel, Randtroddel, *f.*

Jaspiner, *v. n.* schwadroniren, in den Tag hinein schwatzen.

Jaspure, *f.* Färben, Sprenkeln auf Jaspisart, *n.*; Jaspisfarbe daher, *f.*; jaspisfarbener Schnitt eines Buches, *m.*

Jatte, *f.* Napf, *m.*; Spülkumme; Mulde, *f.*; Trommel der Knopfmacher, *f.* [voll, *f.*

Jattée, *f.* Napf voll, *m.* Mulde

Jauge, *f.* Visirstab; Maaßstab, *m.*; Visirmaaß, *n. &c.* Eiche, *f.*; Visiren; Probemaaß, *n.*; Visirring, Probering, *m.*; ce baril n'est pas de –, dies Fäßchen hält nicht das gehörige Eichmaaß; labourer à vive –, tief umpflügen.

Jaugeage, *m.* Visiren; Visirgeld, *n.* Eichgebühr, *f.* Eichgeld, *n.*

Jauger, *v. a.* visiren, eichen, ausmessen, ohmen, ahmen.

Jaugeur, *m.* Visirer, Eicher, *m.*

Jaunâtre, *a.* gelblich; *m.* Gelbfisch, *m.*

Jaune, *a.* gelb. – *m.* das Gelbe; – d'oeuf, Eidotter, *m.*; – antique, numidischer Marmor; – de montagne, Berggeld, *n.*

Jaunet, *m.* gelbes Blümchen, *n.*

Jaunir, *v. a.* gelb färben. – *v. n.* gelb werden.

Jaunissant, e, *a.* gelb werdend.

Jaunisse, *f.* Gelbsucht, *f.*

Javari, *m.* Art wildes Schwein, *n.*

Javart, *m.* Fesselgeschwür (der Pferde), *n.* [sel in einem Flusse, *f.*

Javeau, *m.* Anfluß, *m.* kleine Inse-

Javeler, *v. a.* in Schwaden legen; – *v. n.* auf den Schwaden liegen.

Javeleur, *m.* Schwadenmacher, Abraffer, *m.* [*m.* Halbpike, *f.*

Javeline, *f.* kleiner Wurfspieß,

Javelle, *f.* Schwaden, *m.*; Reisbund, *n.* Welle, *f.*; Gebund Latten, Weinpfähle ꝛc., *n.* [schlange, *f.*

Javelot, *m.* Wurfspieß, *m.*; Pfeil-

Je, *pr.* ich.

Jean, *m.* Johann, *m.*; la Saint-Jean, das Johannisfest; – de Nivelles, ein dummer Mensch; – de Vignes, ein schlechtgewachsener Mensch; – Farine, Hanswurst; – Fesse, Hans Arsch; – Foutre, Hundsfott; – de Gand, eine Art Kropfgans; – le blanc, Lerchengeier, *m.* [fes, *n.*

Jectigation, *f.* Zittern des Pul-

Jectisses, *a. f. pl.* terres –, Wurferde, *f.* [einer Handbahe, *m.*

Jégneux, *m.* weiter Becher mit

Jéjunum, *m.* Leerdarm, *m.*

Jelle, *f.* (Mar.) Jölle, Gelle, Jolle, *f.*

Jérémiade, *f. fa.* Klaglied, *n.*

Jernotte, *f.* pimpernellartige Rebendolde, *f.*

Jérose, *f.* Jerichorose, *f.*

Jesse, *f.* Gäse, *m.* (Fisch).

Jésuite, *m.* Jesuit, *m.*

Jésuitesse, *f.* Jesuitinn, *f.*

Jésuitique, *a.* jesuitisch.

Jésuitisme, *m.* Jesuitenlehre, *f.*

Jet, *m.* Wurf; Schößling, Schuß; Guß, Abguß, Einguß, *m.*; Rechnen mit Zahlpfennigen, *n.*; – de lumière, Lichtstrahl; – d'eau, Wasserstrahl; – d'abeilles, neuer Bienenschwarm, *m.*; un – de pierre, ein Steinwurf; le – des bombes, das Bombenwerfen; – de voiles, vollständiges Segelwerk, *n.*; – en sable, Sandguß, *m.*; – d'eau, Wetterbrett über Fensterrahmen, *n.*

Jeté, *m.* halber Tanzschritt, *m.*

Jetée, *f.* Damm am Ufer eines Hafens; Schutt auf Fahrwegen, *m.*

Jeter, *v. a.* werfen; abwerfen; auswerfen; hinwerfen; abgießen; treiben (von Gewächsen); schwärmen, (von Bienen); rechnen, zusammen rechnen. se–, *v. r.* sich werfen, sich stürzen; – les armes, das Gewehr wegwerfen; – bas un édifice, ein Gebäude niederreißen; – qc. par la fenêtre, etwas zum Fenster hinaus werfen; – des marchandises à la mer, Waaren über Bord werfen; – de l'argent au peuple, Geld unter das Volk auswerfen; – de l'eau sur qn, einen mit Wasser begießen; – le métal en moule, das Metall in die Form gießen; – une figure en plomb, eine Figur in Blei abgießen; se – au cou de qn, einem um den Hals fallen; se – sur qn, über einen herfallen; – les yeux sur qn, die Augen auf jemanden werfen; – la pierre à qn, sich an einem zu reiben suchen; – des larmes, Thränen vergießen; – un soupir, einen Seufzer ausstoßen; – des propos, Aeußerungen thun; se – à la tête de qn, sich einem aufdringen.

Jeteur, *m.* Werfer, *m.*

Jeton, *m.* Zahlpfennig, Rechenpfennig; Schaupfennig, *m.* Marke, Spielmarke, *f.* [glied, *m.*

Jetonnier, *m.* unnützes Mit-

Jettice, *a.* laine –, Auswurfwolle, *f.*

Jeu, *m.* Spiel, *n.*; Scherz, Spaß; Einsatz, *m.*; Spielhaus, *n.*; Spielraum, *m.*; – d'enfant, Kinderspiel; – de hasard, Glücksspiel; – de cartes, Kartenspiel; – des échecs, Schachspiel; – de la paume, Ballspiel; – de mots,

Wortspiel; – d'esprit, Spiel des Witzes; par –, aus Scherz, aus Schäkerei; prendre qc. en –, etwas als Scherz aufnehmen; s'engager au –, sich ins Spiel einlassen; donner beau – à qn, einem leichtes Spiel machen; mettre qn en –, einen in eine Sache hineinziehen; on verra beau –, es wird lustig hergehen; *prov.* à beau – beau retour, Wurst wider Wurst.

Jeudi, *m.* Donnerstag, *m.*; – saint, der grüne Donnerstag; – gras, der Donnerstag vor Ostern.

Jeumerante, *f.* Felgenmuster, *n.*

à Jeun, *ad.* nüchtern.

Jeune, *a.* jung, jugendlich; kindisch, unbesonnen.

Jeûne, *m.* Fasten, *n. f.* Fasttag, *m.* le – des arbres, das Magerhalten der Bäume.

Jeunement, *ad.* jüngst, neulich.

Jeûner, *v. a.* fasten; – au pain et à l'eau, bei Wasser und Brod fasten.

Jeunesse, *f.* Jugend, *f.*; Jugendzeit, *f.*; Jugendjahre, *n. pl.*; die jungen Leute; de –, von Jugend auf; des –s, Jugendstreiche, -fehler, *m. pl.*; – n'a pas sagesse, Jugend hat nicht Tugend. [blutjung.

Jeunet, ette, *a. fa.* sehr jung,

Jeûneur, *m.* – euse, *f.* der, die viel fastet. [Juwelenhandel, *m.*

Joaillerie, *f.* Juwelierkunst, *f.*; **Joaillier, m. – ière**, *f.* Juwelier, Juwelenhändler, *m.* -inn, *f.*

Jobelin, *m.* Gimpel, Tropf, *m.*

Jober, *v. n.* scherzen, spaßen.

Joc, *m.* mettre le moulin à –, die Mühle stellen.

Jocasse, *f.* Schnarrdroßel, *f.*

Jocrisse, *m. fa.* Tropf; Knicker, *m.*

Jodelet, *m. fa.* Possenreißer, *m.*

Joel, Joil, Joille, *m.* Aehrenfisch, Kornfisch, *m.*

Joie, *f.* Freude, Lust, *f.*; cris de –, Freudengeschrei, *n.*; fille de –, Lustdirne, *f.*; donner de la – à qn, einem Freude machen; il ne se sent pas de –, er ist vor Freude außer sich.

Joignant, e, *a.* anstoßend. [bei.

Joignant, *prp.* neben, dicht da-

Joindre (je joins, il – nt, n. – gnons, ils – gnent; je joignais; je –gnis; j'ai joint; je joindrai; que je –gne; –gnant, joint, e,) *v. a.* zusammen fügen, -legen, -stellen etc.; vereinigen; falten; hinzu fügen, -setzen, -legen etc.; beifügen; – q., einen einholen, zu einem kommen, stoßen. – *v. n.* schließen, genau anliegen. se–, *v. r.* sich vereinigen, zusammen fügen etc.; zusammen stoßen; sich antreffen; – deux ais, zwei Bretter zusammenfügen; – les mains, die Hände zusammenlegen, falten; – l'armée, zur Armee stoßen; se – à qn, sich zu einem gesellen; – l'ennemi, den Feind einholen; cette porte ne joint pas bien, diese Thür schließt nicht gut.

Joint, *m.* Gelenk, *n.*; Fuge, *f.*

Jointe, *f.* Fessel am Pferdefuße, *f.*

Jointé, ée, *a.* court, long –, mit kurzen, langen Fesseln, (von Pferden). [voll, eine Gäspe, *f.*

Jointée, *f.* doppelte hohle Hand

Jointif, ive, *a.* dicht an einander passend. [streichen.

Jointoyer, *v. a.* die Fugen ver-

Joint-que, *c.* (alt), wozu noch kommt, daß etc., besonders da....

Jointure, *f.* Gelenk, *n.*; Fuge, *f.*

Jol, *m.* die Jolle, Jölle (Schiffchen).

Joli, ie, *a.* hübsch, artig, niedlich.

Joliet, ette, *a. fa.* ziemlich hübsch, ganz artig.

Joliète, *f.* Polirbrett, *n.*

Jolivetés, *f. pl.* allerlei artige Kleinigkeiten, *f. pl.*

Jombarbe, *f.* Flöte mit 3 Löchern.

Jonc, *m.* Binse, *f.*; Fingerring ohne Stein *m.* [wachsen, *m.*

Jonchaie, *f.* Ort, wo Binsen

Jonchée, *f.* gestreute Blumen, *f. pl.* Zweige, *m. pl.* oder Gras, *n.*; Rahmkörbchen, *n.*; kleiner Rahmkäse, *m.*

Joncher, *v. a.* mit Blumen etc. bestreuen; *fig.* bedecken.

Jonchère, *f.* Busch von Binsen, *m.*

Jonchets, *m. pl.* Stäbchen zum Spielen, *n. pl.* [kraut, *n.*

Joncier, *m.* spanisches Pfeffer-

Joncinelle, *f.* Kantenhalm, *m.*

Kugelbinse, *f.* [Vereinzelung, *f.*

Jonction, *f.* Zusammenstoßung,

Jondelle, *f.* Wasserhuhn, *n.*

Jonglerie, *v. n.* gaukeln.

Jonglerie, *f.* Gaukelei, Taschenspielerei, *f.* Gaukelpossen, *f. pl.*

Jongleur, *m.* Gaukler, Possenspieler, *n.* [Schiff).

Jonque, *f.* Jonke, *f.* (indianisches

Jonquille, *f.* Jonquille, *f.* (Art Narcisse).

Jonthlaspi, *m.* Schildkraut, *n.*

Jotte, *f.* Mangold, *m.* [machen.

Jouailler, *v. a. fa.* ein Spielchen

Jouaillerie, *&c.* v. Joaillerie.

Joubarbe, *f.* Hauslaub, *n.*

Joudarde, *f.* Wasserhuhn, *n.*

Joue, *f.* Backen, *m.* Backe, Wange,

Jouée, *f.* Anschlag, *m.* (Dicke der Mauer an Fenstern und Thüren).

Jouer, *v. n. & a.* spielen; – d'un instrument, auf einem Instrumente; – à un jeu, ein Spiel sp.; – aux cartes, Karten spielen; – aux échecs, Schach spielen; – aux quilles, Kegel schieben; – du clavecin, auf dem Clavier spielen; une carte, eine Karte ausspielen; – le jeu, nach den Regeln des Spieles spielen; – gros jeu, hoch spielen; – petit jeu, niedrig spielen; – de malheur, unglücklich spielen; – du drapeau, die Fahne schwenken; faire – une mine, eine Mine springen lassen; faire – le canon, das Geschütz spielen lassen; – la comédie, sich verstellen; – un rôle, eine Rolle spielen; – au plus sûr, das Gewisseste ergreifen; qc. etwas spielen, ausspielen; um etwas spielen; betrügen; lächerlich machen. se –, *v. r.* spielen, de qc., mit etwas, es spielend verrichten; se – de q. ou de qc., seinen Scherz mit etwas treiben, zum Besten haben; se – à q., sich an einen wagen, reiben; vous jouez à vous perdre, Sie werden sich noch unglücklich machen; faire qc. en jouant, etwas ohne Mühe verrichten. [ler, *m.*

Jouereau, *m. fa.* schlechter Spie-

Jouet, *m.* Spielwerk; Gebißkettchen, *n.*; être le – de qn, jemandes Narr seyn.

Jouette, *f.* Scharrloch, *n.*

Joueur, *m.* – euse, *f.* Spieler, *m.* -inn, *f.*; – de clavecin, Clavierspieler; – de violon, Geiger, Violinspieler; – de gobelets, Taschenspieler; – à la hausse, Actienaufkäufer, Staatspapierwucherer, *m.*

Joufflu, ue, *a.* pausbäckig.

Joug, *m.* Joch, *n*; Wagebalken, *m.*; Morgen Landes, *m.*; mettre sous le –, unterjochen; Galeerenspitze, *f.*

Jouières, Jouielles, *f. pl.* Seitenmauern einer Schleuse, *f. pl.*

Jouir, *v. n.* (de qc.) genießen, haben; – d'une terre, ein Gut besitzen; – de la vie, das Leben genießen.

Jouissance, *f.* Genuß, *m.* Nußniessung, *f.*; Umarmungen, *f. pl.*

Jouissant, e, *a.* genießend.

Joujou, *m. fa.* Spielzeug, *n.*

Joujoux, *pl.* Spielsachen, *f. pl.*

Jour, *m.* Tag, *m.*; Tageslicht, Licht, (auch in Gemälden); *fig.* Leben *n.*; Oeffnung, Spalte, *f.* Raum, *m.*; il fait grand –, es ist heller Tag; en plein –, am hellen Tage; un –, eines Tages; einst; par –, täglich, des Tages; le – d'hier, der gestrige Tag; de deux –s l'un, einen Tag um den andern; au premier –, ehester Tage; de jour à autre, von Zeit zu Zeit; d'un – à l'autre, innerhalb zweier Tage; de – en –, von Tage zu Tage; mettre au jour, ans Licht stellen, herausgeben; brûler le –, am Tage Licht brennen; donner – à une affaire, eine Sache zur Sprache bringen; – de fête, Namenstag; – de l'an, Neujahrstag; – de courrier, Postag; donner un –, einen Tag bestimmen; il vit au – la journée, er lebt von seinem täglichen Verdienste; être de –, den Dienst haben; bon –, guten Tag; je vous donne le bon –, ich wünsche Ihnen einen guten Tag; faire son bon –, zum Abendmahl gehen; nos –s, unser Leben; je lui dois le –, ich verdanke ihm mein Leben; mettre à tous les –s, gemein machen, gefährden; un – de coutume, ein Fenster auf einer unverbauten Seite des Hauses; à –, *ad.* durchsichtig, durchbrochen. Jours, *pl.* Tage, *m. pl.* Lebenszeit, *f.*

Jourdin, *m.* Doppelband, *n.* (Fisch).

Jouret, *m.* Art Venusmuschel, *f.*

Journal, *a. m. & m.* Tagebuch, *n.*; Wochen-, Monatsschrift, Zeitschrift, *f.*; Morgen Landes, *m.* [veränderlich.

Journalier, ière, *a.* täglich;

Journalier, *m.* Tagelöhner, *m.*

Journalisme, *m.* Geist, Einfluß der Tageblätter, *m.*

Journaliste, *m.* Verfasser einer periodischen Schrift, *m.*

Journée, *f.* Tag, *m.* Tageszeit, *f.*; Tagewerk, *n.*; Tagelohn, *m.*; Tage-

reise, *f.*; Tag einer Schlacht, *m.*; Schlacht, *f.*; Schicht, 18stündige Schmelzung, *f.*; faire la – blanche, blauen Montag machen.

Journellement, *ad.* täglich.

Journoyer, *v. n.* taglöhnern.

Jousion, *m.* Hammerhai, *m.*

Joûte, *f.* Lanzenbrechen; Schifferstechen, *n.*; *fig.* Kampf, *m.*

Joûter, *v. n.* Lanzen brechen; *fig. fa.* kämpfen, streiten.

Joutereaux, *m. pl.* Stützen des Schiffsschnabels, *f. pl.*

Joûteur, *m.* Kämpfer, *m.*

Jouvence, *f.* fontaine de –, Verjüngungsquelle, *f.* [Jüngling, *m.*

Jouvenceau, *m. fa.* hübscher

Jouvencelle, *f. fa.* Mädchen, *n.*

Jovial, e, *a.* lustig, fröhlich.

Jovialité, *f.* Fröhlichkeit, *f.*

Joyau, *m.* Kleinod, Geschmeide, *n.* Schmuck, *m.* [freudig.

Joyeusement, *ad.* mit Freuden,

Joyeuseté, *f.* Scherz, Spaß, *m.*

Joyeux, se, *a.* freudig, lustig.

Jubarte, *f.* Schnabelfisch, *m.*

Jube, *f.* Mähne (des Löwen), *f.*

Jubé, *m.* Singchor, *n.*

Jubilaire, *a. m.* prêtre –, Jubelpriester, *m.*

Jubilation, *f.* Jubel, *m.*

Jubilé, *m.* Jubeljahr, Jubelfest; Ablaßjahr, *n.*; Jubelpriester; Jubeldoctor, *m.*

Jubiler, *v. a.* – un ancien laquais, einen alten Bedienten zur Ruhe setzen.

Jubis, *m.* Kistenrosinen, *f. pl.* [*n.*

Juchart, *m.* Juchart, Joch Ackers,

Juché, cheval –, ein Pferd, das überköthet, mit dem Vorderfuße auftritt.

Jucher, *v. n.* & se –, *v. r.* aufsitzen, aufliegen, (von Hühnern und Vögeln). [ge, *f.*

Juchoir, Juc, *m.* Hühnerstange, *f.*

Juda, *m.* Guckloch im Fußboden, *n.*

Judaique, *a.* jüdisch; pierre –, Judenstein, *m.* Seenadel, *f.* [halten.

Judaïser, *v. n.* es mit den Juden

Judaïsme, *m.* Judenthum, *n.*

Judaïte, *m.* republikanischer Jude, *m.* [huhn, *n.*

Judelle, *f.* schwärzliches Wasser-

Judicature, *f.* Richteramt, *n.*

Judiciaire, *a.* gerichtlich; astrologie –, Sterndeuterkunst, *f.*; le genre –, die gerichtliche Beredsamkeit; – *f. fa.* Beurtheilungskraft, *f.*

Judiciairement, *ad.* gerichtlich, vor Gericht, in Form Rechtens.

Judicieux, e, *a.* – sement, *ad.* verständlich, vernünftig, gescheut.

Jugal, ale, *a.* os –, Jochbein, *n.*; suture –e, Jochnaht, *f.*

Juge, *m.* Richter, *m.*; – de paix, Friedensrichter; – botté, unwissender Richter; les –s, das Buch der Richter.

Jugé, *m.* le bien –, das gerechte Urtheil.

Jugement, *m.* Urtheil; Gericht; Gutachten, *n.*; Verstand, *m.* Beurtheilungskraft, *f.*; le – dernier, das jüngste Gericht; prononcer un –, ein Urtheil fällen; manquer de –, keinen Verstand haben.

Juger, *v. a. & n.* urtheilen, richten; entscheiden; muthmaßen, schließen, meinen, dafür halten; – un procès, einen Prozeß entscheiden; – qn à mort, einen zum Tode verurtheilen; – d'autrui par soi-même, andre nach sich beurtheilen; on l'a jugé, man hat in seiner Sache erkannt; qu'en jugez-vous? was denken Sie davon? vous jugez bien que.., Sie können wohl denken, daß..; je juge nécessaire, ich halte es für nothwendig. [werk, *n.*

Jugère, *m.* Joch, Juchart, Tage

Jugerie, *f.* Richteramt, *n.*

Jugeur, *m.* Absprecher, *m.*

Juglandées, *f. pl.* Wallnußarten, *f. pl.*

Jugulaire, *a.* zur Gurgel gehörig.

Juguler, *v. a.* erwürgen; *fig.* aussaugen. [dium, *f.* – *a.* jüdisch.

Juif, *m.* Juive, *f.* Jude, *m.* Jüdin.

Juillet, *m.* Julius, Heumonat, *m.*

Juin, *m.* Junius, Brachmonat, *m.*

Juiverie, *f.* Judenstadt, Judendorf, *n.*

Jujube, *f.* Brustbeere, *f.* [gasse, *f.*

Jujubier, *m.* Brustbeerbaum, *m.*

Jule, *m.* Vielfuß, *m.* (Wurm);

Julier, *m.* (röm. Silbermünze von 5 bis 6 Sous).

Julep, *m.* Kühltrank, *m.*

Julien, enne, *a.* julianisch.

Julienne, *f.* Mutterviole, *f.*

Juis, *m.* Meerjunker, *m.* (Fisch).

Jumart, *m.* Ochsenesel, Maulochs, *m.*

Jumeau, me, –elle, *f.* Zwilling, *m.* – *a.* Zwillings..; Jumeaux, *m. pl.* Zwillingsmuskeln, *m. pl.*; zwei verbundene Destillirgefäße, *n. pl.*

Jumelé, ée, *a.* (in Wappen) gedoppelt. [befestigen.

Jumeler, *v. a.* mit Wangen

Jumelle, *f.* Doppelrakete, *f.* Wangen (der Presse); Zwillingsstreifen in Wappen, *f. pl.*

Jument, *f.* Stute; Münzpresse, *f.*

Jumenteux, euse, *a.* trüb, dick (Harn).

Juncago, *m.* Krötengras, *n.*

Junet, lait –, geronnene Milch, *f.*; Quark, *m.* [*m.*

Junipère, *m.* Wachholderbaum,

Junte, *f.* Junta, *f.* (Collegium von Richtern ꝛc. in Spanien).

Jupe, *f.* Weiberrock, *m.*

Jupiter, *m.* Jupiter, *m.*; Zinn, *n.*

Jupitriser, *v.* ein ausschweifendes Leben führen.

Jupon, *m.* Unterröckchen, *n.*

Jurable, *a.* eidpflichtig. [*f.*

Jurableté, *f.* Eidpflichtigkeit,

Jurade, *f.* beeidigtes Amt, *n.*

Jurande, *f.* Amt eines Geschwornen; Collegium der Geschwornen, *n.*

Jurat, *m.* Geschworne (in Bordeaux ꝛc.), *m.*

Juratoire, *a.* eidlich.

Juré, ée, *a.* geschworen, beeidigt.

Juré, *m.* Geschworner, *m.*

Jurement, *m.* Schwur; Fluch, *m.*

Jurer, *v. a. & n.* schwören; beschwören; fluchen; *fig.* sehr abstechen; einen harten widerlichen Ton von sich geben; – son honneur, sa foi, bei seiner Ehre, auf sein Gewissen schwören; – la paix, den Frieden beschwören; – la ruine de qn, einem den Untergang schwören; – le nom de Dieu, Gott lästern; j'en jurerais, ich wollte darauf schwören; ces couleurs jurent ensemble, diese Farben passen nicht zu-

Jureur, *m.* Flucher, *m.* [sammen.

Juri, oder **Jury**, *m.* Collegium der Geschwornen, *n.* die Geschwornen, *pl.*; – d'accusation, Geschwornengericht, das über die Begründung der Anklage entscheidet; – de jugement, Gericht, das über die Schuld des Angeklagten entscheidet; – d'experts, die Geschwornen zur Untersuchung der Waaren; – d'instruction, Unterrichtsamt, *n.*; – des arts, geschworne Kunstrichter.

Juridiciant, *m.* der Recht Sprechende. [sprochen wird.

Juridicié, ée, *a.* dem Recht ge-

Juridiction, *f.* Gerichtsbarkeit, *f.*; Gerichtszwang; Gerichtssprengel, *m.*

Juridictionnel, elle, *a.* zur Gerichtsbarkeit gehörig.

Juridique, *a.* rechtlich; **–ment**, *ad.* rechtsförmig, nach den Rechten.

Jurisconsulte, *m.* Rechtsgelehrter, *m.* [lehrsamkeit, *f.*

Jurisprudence, *f.* Rechtsgelehrte, *m.* Jurist, Rechtsgelehrter, *m.*

Juron, *m.* Leibschwur, *m.*

Jus, *m.* Saft, *m.*; – de citron, Citronensaft; – d'écorce, Lohbrühe, *f.*; – de tannée, genutzte Lohbrühe; – d'octobre, Wein, *m.*

Jus, *ad.* (alt) herunter, herab.

Jusant, *m.* Ebbe, *f.*

Jusée, *f.* cuir à la –, geschwelktes Leder, Fahlleder, *n.*

Jusque, Jusques, *prp.* bis; sogar auch; jusqu'à demain, bis morgen; jusqu'à quand? bis wann? wie lange? il aime jusqu'à ses ennemis, er liebt sogar seine Feinde; jusqu'à ce que.., bis daß...

Jusquiame, *f.* Bilsenkraut, *n.*

Jussion, *f.* ehemals, königlicher Cabinettsbefehl, *m.* [Rock, *m.*

Justaucorps, *m.* Mannsrock,

Juste, *a.* gerecht; recht, richtig; billig; genau; bien –, trop –, zu enge, zu kurz, zu leicht; un ducat trop –, ein zu leichter Dukaten; cette montre est –, diese Uhr geht richtig. – *ad.* richtig; au –, ganz genau; parler –, richtig sprechen; voilà – ce qu'il me faut, das ist gerade was ich brauche; – m. Leibchen mit Aermeln, *n.*; der Gerechte. [rade, genau; gerecht.

Justement, *ad.* mit Recht; ge-

Justesse, *f.* Richtigkeit, *f.*

Justice, *f.* Gerechtigkeit; Recht; Gericht, *n.* Gerichtsbarkeit, Justiz, *f.*; rendre – à qn, einem Gerechtigkeit widerfahren lassen; faire – à qn de qn, einen an einem rächen; se faire –, sich Recht verschaffen; faire –, strafen; rendre la –, Recht sprechen; avec –, mit Recht; la haute –, die Obergerichte; la basse –, die Untergerichte; les officiers de la –, die Gerichtsbeam-

ten; conseiller de –, Justizrath, *m.*

Justiciable, *a.* dem Gerichtszwange unterworfen. [tung, *f.*

Justiciement, *m.* Hinrichtung, *f.*

Justicier, *v. a.* richten, hinrichten.

Justicier, *m.* der Gerechtigkeit liebt; Gerichtsherr; Gerichtshalter, *m.*

Justicière, *f.* Gerichtsfrau, *f.*

Justifiable, *a.* zu rechtfertigen.

Justifiant, e, *a.* rechtfertigend.

Justificateur, *m.* Justirer, *m.*

Justificatif, ive, *a.* rechtfertigend, beweisend; pièces – ives, Beweisschriften, Belege, *pl.*

Justification, *f.* Rechtfertigung, *f.*; das Justiren, Abgleichen; Justorium der Schriftgiesser, *n.*

Justifier, *v. a.* rechtfertigen, lossprechen; beweisen; justiren; se –, sich verantworten, sich rechtfertigen.

Justifieur, *m.* Bestoßzeug der Schriftgiesser, *n.*

Justitium, *m.* Gerichtsruhe, *f.*

Juteux, euse, *a.* saftig.

Juvenaux, yeux –, Jugendspiele, *n. pl.* [girter Bruder.

Juvenieur, *m.* jüngerer, apana-

Juvenil, e, *a.* jugendlich.

Juxta-posé, ée, *a.* angesetzt.

Juxta-position, *f.* Wachsen eines Dinges durch Ansetzen von außen.

K.

K, *m.* (ka, ke), das K.

Kaa, Kaha, *m.* Gelbwurz, *f.*

Kabak, *m.* Bier- und Branntweinhaus in Rußland, *n.*

Kabin, *m.* Heirath auf gewisse Zeit bei den Mahomedanern, *f.*

Kachin, *m.* Kreiselschnecke, *f.*

Kagne, *f.* Teig vom feinsten Mehle (in Italien), *m.* [*f.*

Kahouanne, *f.* Caretschildkröte, **Kakerlaque**, *f.* Kackerlack, *m.*

Kali, *m.* Salzkraut, *n.* [(Insect).

Kan, *m.* Chan (der Tartaren), *m.*

Kaolin, *m.* Porzellanerde, *f.*

Kas, *m.* Rahmen der Papiermacher, *m.* [reich.

Kaucheteux, se, *a.* kohlen-

Kélotomie, *f.* Bruchschnitt, *m.*

Kératoglosse, *m.* Zungenmuskel, *m.*

Kermès, *m.* Scharlachbeere, *f.*; – des Chartreux, Karthäuserpulver, *n.*

Kevel, *m.* Plattborn, *n.* (Gazelle).

Kiastre, *m.* (Anat.) Kniehand, *n.*

Kiliare, *m.* 1000 Ares, Kiliare, *f.*

Kilogramme, *m.* ein Gewicht von 1000 Grammes.

Kilolitre, –mètre, –stère, *m.* Maaß von 1000 Litern, Metern, Steren, *n.*

Kinate, *m.* chinasaures Salz, *n.*

Kinancie, v. Esquinancie.

Kiosque, *m.* Art Pavillon in einem türkischen Garten, *m.*

Kiotome, *m.* Darmmesser, *n.*

Kouan, *m.* gewisser Same zur Bereitung der Carmesinfarbe, *m.*

Kurte, *m.* Hochrücken, *m.* (Fisch).

Kyrielle, *f.* Litanei, *f.*

Kyste, *m.* Sackgeschwulst, *f.*

Kytéotomie, Kystiotomie, *f.* Blasenstich, *m.*

Kystique, *a.* zur Sackgeschwulst gehörig.

L.

L, (le, *m.*, èle, *f.*) das L.

La, *art. f.* die. – *pr.* sie. – *m.* das A in der Musik.

Là, *ad.* da, daselbst, dahin, dort, dabei; qui va là? wer da? alte-là! halt! nicht weiter! çà et là, hier und da; là-bas, dort unten; là-haut, dort oben; là-dessus, darauf; là-auprès, daneben; s'en tenir là, dabei stehen bleiben; en demeurer là, nicht weiter davon sprechen; brisons là, brechen wir hier ab; de là, von da, von dort, daher; dès-là, von da an, seitdem; jusque-là, bis hieher, so weit; par-là, dadurch; celui-là, jener, der da.

La la, *ad.* nun nun; so so, mittelmäßig. [des Großen, *f.*

Labarum, *m.* Fahne Constantins

Labeur, *m. p. u.* Arbeit, *f.*; wichtiges Werk (von einem Buche), *n.*

Laboureur, *v. n. p. u.* wirken.

Labiale, *a. f.* lettre –, Lippenbuchstab, *m.* [migkeit, *f.*

Labiation, *f.* (Bot.) Lippenför-

Labié, ée, *a.* lippenförmig.

Labile, *a.* mémoire –, schwaches Gedächtniß, *n.* [*n.*

Laboratoire, *m.* Laboratorium, **Laborieux, euse**, *a.* arbeitsam, mühsam; **–eusement**, *ad.* mühselig.

Labour, *m.* Bestellen eines Ackers, Pflügen, Umgraben, *n.* Feldarbeit, *f.*

Labourable, *a.* urbar, tragbar, pflügbar, ackerbar; terres –s, Ackerland, *n.* [bau, *m.*; Ackern, *n.*

Labourage, *m.* Ackerbau, Feld-

Labourer, *v. a. & n.* (den Acker) bestellen, ackern, pflügen; umgraben, umwühlen, aufhacken, bauen; – sa vie, sich es sauer werden lassen, sich plagen; – le papier, mit Mühe schreiben.

Laboureur, *m.* Ackersmann, Bauer, Landmann, *m.*

Labre, *m.* Lippfisch, *m.* [*f.*

Labrosité, *f.* Lippenförmigkeit,

Laburne, *m.* Bohnenbaum, *m.*

Labyrinthe, *m.* Irrgarten, Irrgang; *fig.* verwirrter Handel, *m.*

Labyrinthique, *m.* Gehörner-

Lac, *m.* See, *m.* [ve, *m.*

Lacer, *v. a.* schnüren, zerschnüren, durchziehen; belaufen, belegen, (von Hunden); – les voiles, die Segel einziehen.

Lacération, *f.* Zerreißung, *f.*

Lacérer, *v. a.* zerreißen.

Laceret, *m.* kleiner Bohrer, Handbohrer; – tournant, Drehnagel, *m.*; Ringschraube, *f.*

Lacerne, *f.* Regenmantel der alten Römer, *m.* [nenfisch, *m.*

Lacert, *m.* Wassermolch, Spin-

Lacertiens, *m. pl.* die Schuppeneidechsen.

Lacet, *m.* Schnürsenkel, Nestel, *m.*; Schlinge, Schleife, *f.*

Lacète, *f.* das Legen der Ziegel.

Laceur, *m.* (Pê.) Netzstricker, *m.*

Laceure, Laçure, *f.* Bandbesatz, *m.*

Lâche, *a.* schlaff, locker; *fig.* träge, faul; feige; niederträchtig; un temps –, feuchtes Wetter; un soldat –, ein feiger Soldat; une action –, eine niederträchtige Handlung; un style –, ein matter Styl; avoir le ventre –, den Durchfall haben; –*m.* feige Memme, *f.*; s'enfuir en –, wie ein Feiger fliehen. – *f.* die Spratte (Fisch).

Lâchement, *ad.* schläfrig, feige, niederträchtig.

Lâcher, *v. a.* schlaff machen; nachlassen; los lassen, fahren lassen; *fa.* geben. – *v. n.* oder se –, *v. r.* nachlassen, los gehen; – une corde, ein Seil etwas nachlassen; – la main, la bride au cheval, dem Pferde die Zügel schiessen lassen; – la main à qn, einem mehr Freiheit lassen; – la main, von seiner Forderung nachlassen; – les écluses, die Schleusen aufziehen; – un vent, einen Wind fahren lassen; – de l'eau, sein Wasser abschlagen; – prise, das Gefaßte loslassen; – le pied, die Flucht ergreifen; – les chiens, die Hunde loslassen, hetzen; – l'oiseau, den Falken steigen lassen; – une parole, un mot, ein Wort fallen lassen; – la mesure, im Fechten zurückweichen; – la couleur, abfärben; – un coup de fusil, einen Flintenschuß thun; – une bordée, eine Ladung geben; – un soufflet, eine Ohrfeige geben; le fusil vint à –, das Gewehr ging los; la corde lâche, das Seil wird schlaff.

Lâcheté, *f.* Feigheit; Niederträchtigkeit, *f.*

Lacier, *v. a.* qn, einen binden.

Lacinié, ée, *a.* ausgezackt, (von Blättern).

Laciniure, *f.* das Ausgezackte.

Lacis, *m.* netzförmiges Gewebe, *n.*

Laconique, *a.* kurz und nachdrücklich. [sich lakonisch aussprechen.

Laconiser, *v. n.* sparsam leben;

Laconisme, *m.* kurze und nachdrückliche Rede, *f.* [binde, *f.*

Lacq, Laq, *m.* (Chir.) Streck-

Lacrymal, e, *a.* Thränen... fistule –e, Thränenfistel, *f.*

Lacrymatoire, *m.* Thränenkrügelchen, *m.* [*n.*

Lacrymule, *f. p. u.* Thränchen,

Lacs, *m.* Schnur, Schlinge, Schleife, *f.*; *fig.* Fallstrick, *m.* [Salz, *n.*

Lactate, *m.* milchgesäuertes

Lactation, *f.* das Säugen.

Lactée, *a. f.* veine –, Milchader; voie –, Milchstraße am Himmel, *f.*

Lactescence, *f.* milchichte Beschaffenheit, *f.*

Lactescent, e, milchicht.

Lactifère, *a.* milchreich.

Lactifique, *a.* milcherzeugend.

Lactiflue, *f.* Brätling, *m.* (Schwamm). [säure, *f.*

Lactique, *a.* acide –, Milch-

Lacune, *f.* Lücke, *f.* [grubig.

Lacuneux, se, *a.* (Bot.) vertieft,

Laçure, *f.* Einschnürung, *f.*

Lacustral, e, *a.* in Sümpfen wachsend.

Ladanum, *m.* Ladangummi, *n.*

Ladre, *a.* aussätzig; *fig.* gefühllos; filzig. – *m.* Aussätziger; *fig.* karger Filz, *m.*

Ladrerie, *f.* Aussatz, *m.*; Lazaret, *n.*; *fig.* Kargheit, *f.*; grains de –, Finnen der Schweine, *f. pl.*

Ladresse, *f.* Aussätzige; *fig.* Knauserinn, *f.* [England).

Lady, *f.* Lady, *f.* (Ehrentitel in

Lagan, *m.* Meerauswurf, *f.*

Laganiste, *m.* Hirsebrod, *n.*

Lagénite, *f.* Flaschenstein, *m.*

Lagopède, *m.* Schneehuhn, *n.*

Lagophtalmie, *f.* Hasenauge, *n.* (Augenkrankheit).

Lague, *f.* Kielwasser, *n.* [Lache, *f.*

Lagune, *f.* kleiner See, *m.* große

Lagure, *f.* sibirische Ratte, *f.*

Lagurier, *m.* Sammetgras, *n.*

Lai, e, *a.* weltlich; frère lai, Laienbruder, *m.*; soeur laïc, Laienschwester, *f.* – *m.* Laie, *m.*

Lai, *m.* Leid, *n.* Wehklage, *f.* [*n.*

Laîche, *f.* Lischgras, Riedgras,

Laid, e, *a.* häßlich, garstig.

Laidange, *f.* Beleidigung durch Worte, Verbalinjurie, *f.* [ysen.

Laidanger, *v. a.* schmähen, schim-

Laidasse, *f.* häßliches Weibsbild, *n.* [Frauenzimmer, *n.*

Laideron, *f.* junges häßliches

Laideur, *f.* Häßlichkeit, *f.*

Laie, *f.* Bache, wilde Sau; Schneuse, *f.* (durchgehauener Weg in einem Walde); Zahnhammer der Steinhauer, *m.*; arbre de –, Laßbaum, *m.*

Lainage, *m.* Wollenwaare, *f.*; Rauhen der wollenen Tücher, *n.*

Laine, *f.* Wolle, Schafwolle, *f.*; – d'agnelin, Lammwolle; de –, wollen; – mère, beste Wolle; coeurs des –s, Kernwolle; – filée, Wollengarn, *n.*; – basse, kurze und feine Wolle; – cuisse, Schenkelwolle; – pelade, abgebeizte Wolle; – peignon, Kämmlingswolle; – riflard, Langwolle; – de chevron, schwarze levantische Wolle; – de Moscovie, zarte Biberhaare; –d'autruche, Straußenflaum; – d'oie, Gänseflaum; ouvrier en –, Wollarbeiter; commerce des –s, Wollhandel, *m.*; se laisser manger la – sur le dos, sich das Fell über die Ohren ziehen lassen; avoir les pieds de –, ungefällig seyn. [chen.

Lainer, *v. a.* rauhen, wollig ma-

Lainerie, *f.* Wollenwaare, *f.*

Laineur, *m.* Tuchkratzer, Tuchrauher, *m.*

Laineux, se, *a.* wollig; wollicht.

Lainier, *m.* Wollhändler; Wollarbeiter, *m.*

Laïque, *a.* weltlich. – *m.* Laie, *m.*

Lais, *m.* Laßreis, -holz, Hägereis, *n.*

Laisse, *f.* Koppelseil, *n.* Koppelriemen, *m.*; Hutschnur, *f.*; mener qn en –, einen am Narrenseile führen.

Laissées, *f.* Losung, *f.* (Mist des Schwarzwildes).

Laisser, *v. a.* lassen, zurück lassen; da lassen; überlassen: hinterlassen, verlassen; unterlassen; zulassen, nicht hindern, gestatten; laissez mon manteau, laßt meinen Mantel hängen, liegen; – en garde, en dépot, in Verwahrung geben; – de grands biens, ein großes Vermögen hinterlassen; – son bien aux pauvres, sein Vermögen den Armen vermachen; – la vie à qn, einem das Leben schenken; y – sa peau, ses os, ses bottes, sein Leben dabei verlieren; – qn en paix, einen in Ruhe lassen; – qn pour mort, einen für todt liegen lassen; laissez-moi faire, lassen Sie mich nur machen; la chose ne laisse pas d'être vrai, die Sache ist dennoch wahr; – à penser, zu bedenken geben; se – tomber, hinfallen; se – mourir, sterben; laissez cette compagnie, verlassen Sie diese Gesellschaft; je vous en laisse maître, das überlasse ich Ihnen; il y a à prendre et à –, es ist Gutes und Schlechtes untereinander; – qn en chemise, einen bis aufs Hemd ausziehen; se – mener par le nez, sich alles gefallen lassen; – un chemin à gauche, einen Weg links liegen lassen.

Lait, *m.* Milch, *f.*; – coupé, Wasser und Milch; vache à –, Melkkuh, *f.*; – clair, Molken, *f. pl.*; frère de –, Milchbruder; soeur de –, Milchschwester; dents de –, Milchzähne, *m. pl.*; être au –, se mettre au –, eine Milchkur brauchen; – d'amande, Mandelmilch; – de chaux, Kalkweiße, *f.*; – de lune, Mondmilch (weiße Erde); – virginal, Jungfernmilch (Schminkwasser); – de beurre, Buttermilch; fièvre de –, Milchfieber, *n.*; veau de –, Saugkalb, *n.*; peinture au –, Milchanstrich, *m.*; voie de –, Milchstraße, *f.*

Laitage, *m.* Milchwerk, *n.* Milchspeise, *f.* [der Fische, *f.*

Laite, Laitance, *f.* Milch

Laité, ée, *a.* Milch habend, (von Fischen).

Laiterie, *f.* Milchkeller, *m.* Milchkammer; Melkerei, *f.*

Laiteron, *m.* Gänsedistel, *f.*

Laiteux, se, milchicht; milchfarbig, (von Edelsteinen).

Laitier, *m.* Metallschlacke, *f.*

Laitière, *f.* Milchfrau, *f.* Milchmädchen, *n.*; Amme, Kuh, die viel Milch hat, *f.*

Laiton, *m.* Messing, *n.*

Laitue, *f.* Lattich, *m.*

Laize, *f.* Breite eines Zeuges ꝛc., *f.*

Lallation, *f.* das Lallen (unrichtige Aussprache des L).

Lama, *m.* tartarischer Priester, *m.*

Lamanage, *m.* Lothsen; Lothsenlamaneur, *m.* Lothse, *m.* [geld, *n.*

Lamantin, -mentin, *m.* Seekuh, *f.* Manati, *m.*

Lambeau, *m.* Lappen, Lumpen, *m.*; *fig.* Bruchstück, *n.*; Filztuch, *n.* Filzkern, *m.*; Bast, *m.* Gefege um das junge Hirschgeweih, *n.* [nierkragen, *m.*

Lambel, *m.* (in Wappen) Turnierkragen, *m.* – ine, *f. fa.* Zauberer, *m.* Zaubrerinn, *f.*

Lambiner, *v. n. fa.* zaudern.

Lambinerie, *f.* das Zaudern, die Trödelei. [cke).

Lambis, *m.* Lecker, *m.* (Seeschne-

Lambourde, *f.* Rippe, *f.* oder Stützbalken (unter einem Fußboden); weicher Bruchstein (bei Paris), *m.*

Lambrequins, *m. pl.* (in Wappen) Helmdecke, *f.*

Lambris, *m.* Täfelwerk, Getäfel, *n.*; – céleste, Himmel, *m.*

Lambrissage, *m.* Täfeln; Täfelwerk, *n.*

Lambrisser, *v. a.* täfeln.

Lambruche, -brusque, *f.* Art wilder Weintrauben, *f.*

Lame, *f.* Platte von Metall, *f.* Blech, *n.*; Flitter; Lahn, *m.*; Klinge, *f.*; Meereswelle, *f.*; Scherung, *f.* Aufzug des Garnes; Weberkamm, *m.*; – a polir, Schabedegen, *m.*; – videe, Hohlklinge, *f.*; – de Damas, Damascenerklinge, *f.*; – a canon, Flintenlaufschiene, *f.*; – à deux tranchants, Schieferdeckerhammer, *m.*; – spirale, schneckenförmige Scheidewand im Ohre, *f.*; Gehirnknochenblatt, *n.*

Lamé, ée, *a.* mit Lahn durchwirkt.

Lamelleux, se, *a.* blätterig.

Lamelliforme, *a.* (Bot.) plattenförmig. [merlich.

Lamentable, *a.* kläglich, jäm-

Lamentation, *f.* Wehklage, *f.* Jammer, *m.*

Lamenter, *v. a.* bejammern, wehklagen; se –, *v. r.* jammern, wehklagen.

Lamie, *f.* Hundskopf, *m.* (Fisch).

Lamier, *m.* Lahnmacher, *m.*

Laminage, *m.* Plattmachen, *n.*

Laminer, *v. a.* platten, plätten.

Laminoir, *m.* Plattmühle, *f.*

Lampadaire, *m.* Lampenträger; Lampenstock; Lampenmann, *m.*

Lampadistes, *m. pl.* Wettrenner mit brennenden Lampen, *m. pl.*

Lampadophore, *m.* Lampenträger beim Gottesdienste der alten Griechen, *m.*

Lampas, *m.* Frosch, (Pferdekrankheit); ein chinesischer Seidenzeug, *m.*

Lampassé, ée, *a.* (in Wappen) mit ausgestreckter Zunge.

Lampe, *f. fa.* Lampe, *f.*

Lampée, *f. fa.* Humpen, *m.*

Lamper, *v. n. fa.* saufen, zechen.

Lamperon, *m.* Lampenröhre, Dille, *f.* [(Pflanze).

Lampette, *f.* Ackerraden, *m.*

Lampion, *m.* kleine Lampe, besonders bei öffentlichen Beleuchtungen, *f.*; – a parapet, Pechpfanne, *f.*

Lampionner, *v. a.* mit Lampen besetzen. [Rundgesänge, *pl.*

Lampons, *m. pl.* Trinklieder,

Lampresses, *f. pl.* Lampretennetz, *n.*

Lamproie, *f.* Lamprete, Bricke, *f.*

Lamproyon, *m.* kleine Lamprete, *f.*

Lampsane, *f.* Rainkohl, *m.*

Lampyre, *m.* Johanniswurm, *m.*

Lampyrides, *f. pl.* Leuchtkäferarten, *f. pl.*

Lance, *f.* Lanze; Stange; Ladeschaufel, *f.*; Spatel; Feuerstahl, *m.*;

– de drapeau, Fahnenstange, *f.*; – à feu, Zündlicht, *n.*; – d'eau, (Bot.) Mastspargel, *m.*; baisser la –, nachgeben; tenir la – en arrêt, die Lanze eingelegt haben; –s fausses, blinde Kanonen (Mar.). [*a.* lanzettförmig.

Lancéolé, ée, –céolaire, Lancer, *v. a.* werfen, schießen, schleudern; – le cerf, den Hirsch auftreiben; – un vaisseau à la mer, ein Schiff vom Stapel lassen; – des regards de colère, zornige Blicke zuwerfen; (Mar.) – une manoeuvre, ein Tau anschleifen; se –, *v. r.* sich stürzen, springen; se – dans une carrière, einen Stand ergreifen; se – dans le monde, Gesellschaften besuchen.

Lancérer, *v. a.* mit der Lanze durchbohren. [*n.*

Lancetier, *m.* Lanzettenbesteck, Lancette, *f.* Lanzette, *f.* Laßeisen, *n.* [Thür, *n.*

Lanci, *m.* Seitengewände einer Lancier, *m.* Lanzenreiter, *m.*

Lancière, *f.* Freigerinne einer Mühle, *n.* [Schmerze).

Lancinant, e, *a.* stechend, (vom Lancis, *m.* Verletzung, Mißhandlung einer Schwangeren, *f.*

Lançoir, *m.* Schußbrett, *n.*

Landan, *m.* indianischer Brodbaum, *m.*

Lande, *f.* Heide, Steppe, *f.* Landes, *pl. fig.* trockene Stellen in einem Buche, *f. pl.*

Landgrave, *m.* Landgraf, *m.*

Landgraviat, *m.* Landgrafschaft, *f.*

Landgravine, *f.* Landgräfinn, *f.*

Landier, *m.* Feuerbock, Brandbock, *m.*

Landreux, se, *a.* schwächlich.

Landsasse, *m.* Landsaß, *m.*

Laneret, *m.* Männchen des Würgfalken, *n.*

Langage, *m.* Sprache, *f.*; – des yeux, Augensprache; – d'action, Geberdensprache. [prahler, *m.*

Langard, –guard, *m.* Großse Lange, *m.* Wickelschnur, Windel, *f.*

se Langourer, *v. r.* in Liebe schmachten. [schwächlich; schmachtend.

Langoureux, se, *a.* matt, se Langourir, *v. r.* sich beklagen.

Langouste, *f.* Art großer Seekrebse, *m.*; Art Heuschrecke, *f.*

Langue, *f.* Zunge; Sprache, *f.*; prendre –, sich erkundigen, Kundschaft einziehen; – mère, Stammsprache, *f.*; – de carpe, rautenförmiger Dorn; Spitzmeißel, *m.*; – de boeuf, breite Haue, *f.* Stichspaten, *m.*; – maternelle, Muttersprache; – de terre, Erdzunge, Landzunge; – de serpent, – de vipère, Lästermaul, *n.*; avoir la – bien pendue, bien affilée, ein gutes Mundwerk haben; coup de –, Verläumdung, *f.*; c'est une – dorée, er spricht sehr zierlich; maître de –, Sprachlehrer; volubilité de –, geläufige Zunge; avoir la – grasse, schnarren; Zoten reißen; la – sainte, die hebräische Sprache.

Langué, ée, *a.* (in Wappen) mit herausgestreckter Zunge, die von anderer Farbe ist, als der Körper des Thieres. [Zunge; Klappe; Nandleiste, *f.*

Languette, *f.* Züngelchen, *n.*; Languetté, ée, *a.* zungenförmig gezackt.

Langueur, *f.* Mattigkeit, Schwachheit, *f.*; Schmachten, *n.*; Niedergeschlagenheit, *f.*

Langueyage, *m.* Besichtigung der Schweinszunge, *f.*

Langueyer, *v. n.* die Zunge eines Schweines besehen, in der Absicht zu sehen, ob es finnig ist.

Langueyeur, *m.* Schweinschauer, *m.* [Schweinszunge, *f.*

Langnier, *m.* geräucherte Langur, *v. n.* ausgezehrt, matt werden; langsame Marter ausstehen; verschmachten; *fig.* schmachten; sich sehnen; schläfrig, langsam gehen; – de jour en jour, täglich mehr auszehren; – de misère, in Elend schmachten; – d'ennui, vor langer Weile vergehen; il languit de vous revoir, er sehnt sich nach Ihnen; le commerce languit, der Handel liegt darnieder, stockt; la ville languit, es ist kein Gewerbe in der Stadt; la conversation languit, die Unterhaltung ist schläfrig.

Languissant, *a.* –issamment, *ad.* matt, kraftlos; schmachtend. [Bourre.

Lanice, *a. f.* bourre –, v. Lanier, *m.* Blaufuß, *m.* (Falke).

Lanière, *f.* Riemen; Wurfriemen.

Lanifère, *a.* wollig. [men, *m.*

Laniste, *m.* Gladiatorenlehrer; Gladiatorenhändler, *m.* (Ant.)

Languerre, *f.* große Blase zum Schwimmen, *f.*

Lans, *m.* das Gieren eines Schiffes.

Lansquenet, *m.* Landsknecht, *m.* (Kartenspiel). [Kupfer modeln.

Lanter, Lenter, *v. a.* das

Lanterne, *f.* Laterne, *f.*; – sourde, Blendlaterne; – magique, Zauberlaterne, *f.*; durchbrochenes Kupferlibürmchen; Gittergemach; Probierwagengehäuse, *n.*; Drehling, Drilling, *m.*; Ladeschaufel, *f.*; – gargousse, Stückpatronenfutteral, *n.*; – à mitraille, Kartätschenbüchse, *f.*; – rouge, Gitterschwamm, *m.*; *pl. fig. fa.* Windbeutelei, *f.* albernes Geschwätz, *n.*

Lanterneau, *m.* Damm zwischen Salzteichen, *m.*

Lanterner, *v. n. fig.* zaudern; – *v. a. fa.* einem den Kopf voll schwatzen; an den Laternenpfahl aufhängen.

Lanternerie, *f. fa.* albernes Geschwätz, *n.* Windbeutelei, *f.*; Zaudern, *n.*

Lanternier, –ière, *f.* Laternenanzünder; Laternenmacher; *fig. fa.* Zauderer; Windbeutel, *m.*

Lanternon, *m.* (Arch.) kleine durchbrochene Haube, *f.*

Lantiponnage, *m. fa.* dummes Geschwätz, *n.* [tzen.

Lantiponner, *v. n. fa.* schwatzen.

Lanture, *f.* Modeln des Kupfers, Lanturlu, *ad. fa.* larifari.

Lanugineux, se, *a.* wollicht (von Früchten ꝛc.).

Lanusure, *f.* Bleiunterlage an Giebeln und Dachwinkeln, *f.*

Laper, *v. n.* lecken, läppern. [*n.*

Lapereau, *m.* junges Kaninchen, Laphrie, *f.* Mordfliege, *f.*

Lapidaire, *m.* Steinschneider, *m.* – *a.* style –, Steinschrift, *f.*

Lapidation, *f.* Steinigung, *f.*

Lapider, *v. a.* steinigen.

Lapidification, *f.* Erzeugung der Steine, *f.* [chen.

Lapidifier, *v. a.* zu Stein ma-

Lapidifique, *a.* steinig; versteinernd.

Lapin, *m.* Kaninchen, *n.* [*n.*

Lapine, *f.* weibliches Kaninchen, Lapis, *m.* Lasurstein, *m.*

Lapmude, *f.* Kleid von Rennthierfellen, *n.* [der Zeit, *m.*

Laps, *m.* – de temps, Verlauf

Laps, se, *a.* von der Religion ab

Laquais, *m.* Lackei, *m.* [gefallen.

Laque, *f.* Lack, Lackfirniß, *m.*; – des teinturiers, Lackfarbe, *f.*; – plate, Schellack; – colombine, Purpurlack, *m.*

Laque, *m.* Lackfirniß, Lack, *m.*

Laquéaire, *m.* Schlingenfechter, *m.*

Laqueton, *m.* kleiner Lackei, *m.*

Laraire, *m.* (Ant.) Hauskapelle, *f.*

Larcin, *m.* Diebstahl, *m.*

Lard, *m.* Speck, *m.*; petit –, Schrotspeck; faire du –, in den Tag hineinschlafen; gras à –, speckfett; le – du bois, der Splint; pierre de –, Speckstein, *m.*

Lardage, *m.* Speckabgabe, *f.*

Lardelle, –derelle, *f.* Kohlmeise, *f.* [Stellen durchbohren.

Larder, *v. a.* spicken; an vielen

Larderasse, *f.* dickes Tau von schlechtem Hanfe, *n.*

Lardier, *m.* Speckkammer, *f.*

Lardite, *f.* Speckstein, *m.*

Lardoire, *f.* Spicknadel, *f.*

Lardon, *m.* Speckschnitt; *fig.* Stich, *m.* Stichelei; Beilage zu einer Zeitung, *f.*; Schwärmer; Zwickel, eiserner Füllspan; Spindellappen, *m.*

Lardonner, *v. a.* spicken; *fig.* sticheln. [im Weben, *pl.*

Lardures, *f. pl.* Schüsse, Fehler

Lare, *m.* Mewe, *f.*

Larenier, *m.* Kranzleiste, *f.*

Lares, *m. pl.* Hausgötter, *m. pl.*

Large, *a.* breit; weit; groß, stark; mächtig; kühn, keck; pinceau –, kühner Pinsel; espèces –s de loi, Münzen von gutem Korn; – *m.* Breite; Weite, *f.*; au –, geräumig; *fig.* in guten Umständen; prendre le –, die Höhe gewinnen; gagner le –, davon laufen, entkommen; au long et au –, in die Länge und Breite; il en a eu du long et du –, er ist tüchtig abgeprügelt worden.

Largement, *ad.* reichlich.

Largesse, *f.* Freigebigkeit, Schenkung, *f.*; – de loi, zu hoher Gehalt einer Münze.

Largette, *f.* schmales Bändchen, *n.*

Largeur, *f.* Breite, Mächtigkeit, *f*

Largo, *ad.* langsam.

Largue, *m.* Höhe des Meeres, *f.* – *a.* vent –, Seiten- oder Nebenwind, *m.*; à la –, *ad.* in der hohen oder offenen See. [Taue schießen lassen.

Larguer, *v. a.* die Segel und Larigot, *m.* jeu du –, Flötenzug in der Orgel, *m.*; boire à tire –, saufen wie ein Loch.

Larix, *m.* v. Mélèse.

Larme, *f.* Thräne, Zähre, *f.*; Tropfen, *m.* Tröpfchen, *n.*; – de verre, – batavique, Glastropfen, *m.* Springglas, Bexirglas, *n.*; –s de plomb, Vogelschrot, Dunst, *m.*

Larmette, *f.* Thränlein, *n.*

Larmier, *m.* Kranzleiste, *f.*; Traufdach, *n.*

Larmières, *f. pl.* Augenhöhlen der Hirsche und Elennthiere, *f. pl.*

Larmiers, *m. pl.* Schläfe eines Pferdes, *m. pl.* [nen der Augen.

Larmoiement, *m.* das Thrä-

Larmoyant, e, *a.* in Thränen zerfließend. [nen.

Larmoyer, *v. n.* bitterlich wei-

Larre, *f.* Dachwespe, *f.*

Larron, *m.* –onnesse, *f.* Dieb, *m.* -inn, *f.*; umgeschlagene Ecke eines Blattes, die nicht beschnitten worden, *f.*; Stechheber; Räuber am Lichte, *m.*; l'occasion fait le –, Gelegenheit macht Diebe. [*m.*

Larronneau, *m.* kleiner Dieb,

Larronnesse, *f.* Diebinn, *f.*

Larves, *m. pl.* Nachtgeister (Seelen der Bösen), *m. pl.*; Larven (von Insecten), *f. pl.* [pentödter, *m.*

Larvicide, chenille –, Rau-

Laryngotomie, v. Bronchotomie. [Adamsapfel, *m.*

Larynx, *m.* Luftröhrenkopf,

Las, *i. p. u.* statt Hélas. [drüssig.

Las, asse, *a.* müde; *fig.* über-

Las, *m.* Banse, *f.* Bansen, *m.*

Lascif, ive, *a.* üppig; unzüchtig, geil. [zucht, Geilheit, *f.*

Lasciveté, *f.* Uppigkeit; Un-

Laser, Laserpitium, *m.* Laserkraut, *n.* [Hermelinfellchen, *n.*

Lasquette, *f.* Hermelinchen;

Lassant, e, *a.* ermüdend; lästig.

Lasser, *v. a.* ermüden; abmatten, schwächen; lästig seyn; lange Weile machen; se –, *v. r.* sich ermüden; überdrüssig werden; il ne peut se lasser de le voir, er kann sich nicht satt daran sehen.

Lasseret, *m.* Doppelschraube, *f.*

Lasserie, *f.* dünnes Korbgeflecht, *n.*; Flechtwaaren, *f. pl.*

Lassier, *m.* Trichternetz, *n.*

Lassière, *f.* (Ch.) Wolfsgarn, *n.*

Lassitude, *f.* Müdigkeit, Mattigkeit, *f.*

Laste, *m.* Last, *f.* (Schiffgewicht).

Latanier, *m.* Latanbaum, *m.* (Palmenbaum).

Latent, e, *a.* verborgen; vice –, verborgener Fehler (an Pferden).

Latéral, e, *a.* auf der Seite befindlich; –ement, *ad.* seitwärts, von der Seite.

Lateralement, *ad.* seitwärts.

Latérigrade, *f.* seitwärts gehende Spinne, *f.*

Laticlave, *m.* langes Ehrenkleid der alten Römer, *n.* [*m.* Latein, *n.*

Latin, ine, *a.* lateinisch. Latin,

Latineur, *m.* Lateinspucker, Pedant, *m.* [*f.*

Latinisation, *f.* Latinisirung,

Latiniser, *v. a.* eine lateinische Endung geben.

Latiniseur, *m.* Lateinmenger, *m.*

Latinisme, *m.* lateinische Sprucheigenheit, *f.*

Latiniste, *m.* guter Lateiner, *m.*

Latinité, *f.* Latein, *n.* [*m.*

Latirostre, *m.* Breitschnäbler,

Latitable, *a.* zu verheimlichen.

Latiter, *v. a.* verheimlichen; se –, *v. r.* sich verstecken (von Schuldnern).

Latitude, *f.* geographische Breite, *f.*; *fig.* Umfang, *m.* Ausdehnung, *f.*

Latitudinaire, *a.* viel Freiheit gestattend; – m. Freigeist, *m.*

Latomie, *f.* Steingrube, *f.* tiefes Gefängniß, *n.*

Latrie, *f.* culte de –, dem wahren Gott allein gebührende Verehrung, *f.*

Latrines, *f. pl.* Gruben eines heimlichen Gemachs, *f. pl.* Abtritte, *m. pl.*

Latte, *f.* Latte, *f.*; – de constructeur, Bogenlineal, *n.*

Latter, *v. a.* belatten. [tung, *f.*

Lattis, *m.* Lattenwerk, *n.* Belat-

Laudanum, Opiumextract, *m.*

Laudatif, ive, *a.* lobrednerisch, lobpreisend.

Laude, *f.* Jahrmarktsteuer, *f.*

Laudes, *f. pl.* Gebete und Lieder gleich nach der Frühmette, *n. pl.*

Lauré, ée, *a.* mit Lorbeer bekränzt.

Lauréat, *a. m.* poëte –, gekrönter Poet, *m.*

Lauréole, *f.* Lorbeerkraut, *n.*; – mâle, Seidelbast, *m.*; – femelle, Kellerhals, *m.*

Laurier, *m.* Lorbeerbaum, Lorbeer, *m.*; – rose, Lorbeerrose, *f.*; – cerise, Kirschlorbeer; – thym, Bastardlorbeer; – casse, Mutterzimmtbaum, *m.*; – alexandrin, Zungenkraut, *n.*; – tulipier, großblumige Magnolie, *f.*; *fig.* Sieg, Ruhm, *m* [Priesters.

Lavabo, *m.* das Händewaschen des

Lavage, *m.* Waschen, Abwaschen; Abschwemmen; Geplantsche, *n.*; wässerige Speise, *f.* Geschlabber, *n.*; das Schlämmen, Abstauen, die Wäsche.

Lavande, *f.* Lavendel, *m.*

Lavandier, *m.* Waschmeister, *m.*

Lavandière, *f.* Waschfrau, *f.*

Lavanèse, *f.* Pockenraute, Pestilenzwurz, *f.*

Lavange, *f.* Schneelawine, *f.*

Lavaret, *f.* Seeforelle, *f.*

Lavasse, *f.* Regenguß, Wolkenbruch, *m.*

Lavatère, *f.* Malve, *f.* [le), *n.*

Lavation, *f.* Badefest (der Cybe-

Lave, *f.* Lava, *f.*

Lavée, *f.* – de laine, Haufen gewaschener Wolle, *f.*

Lavège, *f.* Stein zu Geschirren, *m.*

Lave-main, *m.* Handbecken am Eingange einer Sacristei, *n* [*n.*

Lavement, *m.* Waschen; Klystier,

Laver, *v. a.* waschen; *fig.* bespülen; waschen, tuschen; planiren; glatt behauen, bestoßen; – la barbe, den Bart einseifen; – ses péchés, seine Sünden beweinen; – la tête à qn, einem den Kopf waschen; – les murs, die Mauern bespülen; – les mines, Erze abschlämmen; – les cendres, die Asche auslaugen; – les couleurs, die Farben verwaschen; – du papier, Papier planiren; – une poutre, einen Balken glatt behauen; se – la bouche, sich den Mund ausspülen; se – d'un crime, sich von einem angeschuldigten Verbrechen reinigen.

Laveton, *m.* Walkhaar, *n.*

Lavette, *f.* Waschlappen, Scheuerwisch, *m.* [*m.* -inn, *f.*

Laveur, *m.* -euse, *f.* Wäscher,

Lavignon, *m.* kleine Klafmuschel, *f.* [gewaschene Zeichnung, *f.*

Lavis, *m.* Tuschen, Waschen, *n.*;

Lavoir, *m.* Waschplatz, *m.* Waschhaus, *n.*; Waschtrog; Wasserstein; Krätzer, *m.*; Wäsche der Erze, *f.*

Lavure, *f.* Spülicht; Waschen; Planiren; Planirwasser, *n.*; *pl.* durchs Waschen erhaltene Gold- und Silbertheilchen, *n. pl.* [abführend.

Laxatif, ive, *a.* den Leib öffnend,

Laxiflore, *a.* (Bot.) weitblumig.

Laye, v. Laie.

Layer, *v. a.* Steine mit dem Zahnhammer behauen; einen Weg durch einen Wald hauen; die Laßreiser zeichnen.

Layetier, *m.* Kastenmacher, *m.*

Layette, *f.* Lade; Schublade, *f.*; Wickelzeug, *n.*

Layettier, *m.* Kasten-, Schachtelmacher, *m.* [zeichner, *m.*

Layeur, *m.* Ausschalmer, Aus-

Lazagne, *f.* Bandnudeln, *f. pl.*

Lazaret, *m.* Lazareth, Quarantänehaus, *n.* [nem Lustspiele, *f.*

Lazzi, *m.* stumme Handlung in ei-

Le, *art. m.* der; – *pr.* ihn, es.

Lé, *m.* Breite eines Zeuges tc.; Leinstraße, *f.*

Léans, *ad.* (alt) darin.

Léard, *m.* schwarze Pappel, *f.*

Lèbetin, *m.* Kupfernatter, *f.*

Lèche, *f. fa.* dünnes Schnittchen, *n.*; à lèche-doigt, *ad. fa.* gar zu wenig, halb satt; Mündrniß, *n.*

Léché, ée, *p.* geleckt; *fig.* ängstlich gearbeitet; un ours mal –, ein plumper Mensch.

Lèchefrite, *f.* Bratpfanne, *f.*

Lécher, *v. a.* lecken, ablecken.

Lèche-sel, *m.* Salzlecke, *f.*

Leçon, *f.* Unterricht, *m.* Stunde, Lehrstunde, Vorlesung; Aufgabe, Lection; Leseart; *fig.* Lehre, Vorschrift, *f.*; Verweis, *m.*; avoir des –s de qn, Stunden bei einem haben; faire des –s de physique, physikalische Vorlesungen halten; reciter sa –, seine Aufgabe, Lection hersagen; faire à qn sa –, einem einen Verweis geben; prendre –s de français, de danse, Unterricht im Französischen, im Tanzen nehmen; faire la – à qn, einem sagen, was er zu thun hat.

Lecteur, *m.* -trice, *f.* Leser,

Vorleser, *m.* -inn, *f.*

Lecticaire, *m.* Sänftenträger, -macher; Todtenträger, *m.* [buch, *n.*

Lectionnaire, *m.* Collectenbuch, *n.*

Lectrice, *f.* Vorleserinn, *f.*

Lectrois, *m.* Lesezimmer, *n.*

Lecture, *f.* Lesen, *n.* Lesung; Belesenheit, *f.*; faire la lecture de qc., etwas vorlesen, lesen; il a bien de la –, er hat viel Belesenheit, er ist sehr belesen; elle aime la –, sie liest gern. [*m.*

Lécythe, *m.* Oelkrug der Alten, **Lède**, *f.* Hauptbehältniß einer Salzkothe, *n.* [(Pflanze).

Lédum, Lède, *m.* Porsch, *m.*

Légal, e, *a.* -ement, *ad.* gesetzlich. [stätigung, *f.*

Légalisation, *f.* gerichtliche Bestätigung.

Légaliser, *v. a.* gerichtlich bestätigen. [Rechtschaffenheit, *f.*

Légalité, *f. p. u.* Gesetzmäßigkeit; **Légat**, *m.* päpstlicher Statthalter, Botschafter, *m.*

Légataire, *m. f.* Person, der etwas vermacht worden ist, *f.*

Légation, *f.* Statthalterschaft oder Gesandtschaft des Papstes, *f.*

Légatoire, *a.* von einem römischen Statthalter regiert. [Schiffen).

Lège, *a.* leer, ohne Ladung (von

Légendaire, *m.* Legendenschreiber, *m.*

Légende, *f.* Legende, *f.* Leben der Heiligen, *n.*; *fig.* lange Erzählung; Umschrift einer Münze, *f.*

Léger, ère, *a.* leicht; hurtig; *fig.* flüchtig, leichtsinnig; angenehm, leicht; un ducat –, ein leichter Ducaten; – d'un grain, um einen Gran zu leicht; pinceau –, ein leichter Pinsel; sommeil –, leichter Schlaf; marcher d'un pas léger, leicht gehen; être – à la course, leicht laufen; une – teinture de science, eine oberflächliche wissenschaftliche Bildung; un cheval – à la main, ein Pferd, das leicht in der Faust liegt; être – de la main, gern zuschlagen; croire de –, leicht glauben; à la légère, *ad.* leicht; *fig.* leichtsinnig, unüberlegt. [lebhaft.

Légèrement, *ad.* leicht; (Mus.)

Légèreté, *f.* Leichtigkeit; Geschwindigkeit, *f.*; *fig.* Leichtsinn, *m.*; Geringfügigkeit, Unerheblichkeit, *f.* [*f.*

Légion, *f.* Legion; *fig.* große Menge, *f.* [Legion, *m.*

Légionnaire, *m.* Soldat einer

Legis, *m.* persische Legisseide, *f.*

Législater, *v. n.* den Gesetzgeber spielen. [Gesetzgeber, *m.* -inn, *f.*

Législateur, *m.* -trice, *f.*

Législatif, ive, *a.* gesetzgebend.

Législation, *f.* Gesetzgebung, *f.*

Législature, *f.* gesetzgebende Versammlung; Zeit ihrer Sitzungen, *f.*

Légiste, *m.* Rechtsgelehrter, *m.*

Légitimaire, *a.* zum Pflichttheile gehörig. – *m.* Notherbe, *m.*

Légitimation, *f.* Gültigmachen; Ehrlichmachen, *n.*; Vorlegung und Anerkennung seiner Vollmacht, *f.*

Légitime, *a.* rechtmäßig; gerecht; – *f.* Pflichttheil, *m.*; -ment, *ad.* rechtmäßig.

Légitimer, *v. a.* gültig machen, für rechtmäßig, ehrlich erklären, – son pouvoir, oder se –, die Aechtheit seiner Vollmacht darthun. [Rechtmäßigkeit, *f.*

Légitimité, *f.* eheliche Geburt; **Legs**, *m.* Vermächtniß, *n.*

Léguer, *v. a.* vermachen.

Légume, *m.* Hülsenfrucht, *f.* Légumes, *pl.* Gemüse, *n.*

Légumineux, euse, *a.* nach Art der Hülsenfrüchte. [mig.

Léguminiforme, *a.* schotenförLéiode, *m.* Ungleichkäfer, *m.*

Lembaire, *m.* (Ant.) Schiffssoldat auf Flüssen, *m.*

Lemme, *m.* Hülfssatz, Lehnsatz, *m.*

Lemming, Lemmar, *m.* Heermaus, *f.* [genlinie, *f.*

Lemniscate, *f.* (Gé.) Schlin-

Lemnisque, *m.* Bandnatter, *f.*

Lémuncule, *m.* Fischerkahn, *m.*

Lémures, *m pl.* Gespenster, *n.pl.*

Lémuriens, *m. pl.* Halbaffen, *m. pl.* [Tag.

Lendemain, *m.* der morgende

Lendore, *m. & f. fa.* Schlafmütze, *f.* (träger Mensch).

Lénifier, *v. a.* lindern.

Lénitif, *m.* linderndes Mittel, *n.*

Lent, ente, *a.* langsam; la fièvre –, das schleichende Fieber.

Lente, *f.* Niß von Läusen, *f.*

Lentement, *ad.* langsam.

Lenteur, *f.* Langsamkeit, *f.*

Lenticulaire, *a.* linsenförmig; verre –, Linsenglas, *n.* Linse, *f.*; pierre –, Linsenstein, *m.*; – *m.* Wasserlinse, *f.*

Lentiforme, *a.* linsenförmig.

Lentillade, *f.* Spitznase, *f.* (Fisch).

Lentille, *f.* Linse, *f.*; Linsenglas, *n.*; *pl.* Sommersflecken, Sommersprossen, *pl.*; – d'eau, – de marais, Wasserlinse, *f.* [sommersprössig.

Lentilleux, se, *a.* sommersfleckig,

Lentisque, *m.* Mastixbaum, *m.*

Léo, *m.* wilde Distel, *f.*

Léocrotte, *m.* Löwenhyäne, *f.*

Léonin, ine, *a.* société léonine, Gesellschaft, wo der Stärkere den Vortheil allein zieht, *f.*; vers léonins, *m. pl.* leoninische Verse, Knittelverse, *m. pl.* [blatt, *n.* (Pflanze).

Léontopétalon, *m.* Löwen-

Léopard, *m.* Leopard, *m.*

Léopardé, lion –, (in Wappen) ein gehender Löwe.

Lépas, *m.* Schüsselmuschel, *f.*

Lépidoïde, *f.* Schuppennaht an der Hirnschale, *f.* [*m.*

Lépidoptère, *m.* Staubflügler,

Lépidote, *f.* Spiegelkarpfen, *m.*

Lépisme, *m.* Zuckerthierchen, *n.* -gast, *m.* [*pl.*

Léporins, *m. pl.* Hasenarten, *f.*

Lèpre, *f.* Aussatz, *m.*

Lépreux, euse, *a.* aussätzig.

Léproserie, *f.* Spital für Aussätzige, *n.*

Lepture, *f.* Holzkäfer, *m.*

Lepturètes, *f. pl.* die Bockkäfer.

Lequel, Laquelle, *pr.* welcher, welche, welches; lequel de ces tableaux? welches von diesen Gemälden? [*m.*

Lerne, –née, *f.* Kiemenwurm,

Lérot, *m.* große Haselmaus, *f.*

Les, *art. pl.* die. – *pr.* sie.

Lésard, v. Lézard.

Lèse, *a. f.* beleidigt; crime de lèse-majesté, Verbrechen der beleidigten Majestät, *n.*; crime de lèse-humanité, Verrath an der Menschheit, *m.*; crime de lèse-nation, Verbrechen der beleidigten Nation, *n.*

Léser, *v. a.* bevortheilen, verletzen; beleidigen, Unrecht thun.

Lésine, *f.* Knickerei, Filzigkeit, *f.*

Lésiner, *v. n.* knickern, knausern.

Lésinerie, *f.* Knickerei, Knauserei, *f.* [tzung, *f.*

Lésion, *f.* Bevortheilung, Verle-

Lesse, v. Laisse. [Beuchen.

Lessivage, *m.* das Auslaugen,

Lessive, *f.* Lauge; Beuche, Wäsche, *f.*; faire la –, die Wäsche einbeuchen, waschen; faire une –, eine Lauge machen; laver la –, die Wäsche aus der Lauge waschen.

Lessiver, *v. a.* laugen, beuchen.

Lest, *m.* Ballast, *m.*; aller sur son –, en –, blos mit Ballast fahren.

Lestage, *m.* Ballasteinladen, *n.*

Leste, *a.* schön geputzt, geschmackvoll; *fig.* geschickt, thätig; gewandt; marcher d'un pas –, leicht einhergehen; troupes –s, zweckmäßig geleitete Truppen; un propos –, eine leichtfertige Aeußerung. [wandt.

Lestement, *ad.* geschickt, ge-

Lester, *v. a.* Ballast einladen; mit Ballast beladen.

Lesteur, *m.* Fahrzeug, das den Ballast zuführt, *n.* Ballastschüte, *f.*

Lestrigon, *m.* Lästrigonier, Menschenfresser, Barbar, *m.*

Leth, *m.* Schiffslast, *f.*

Léthalité, *f.* Tödtlichkeit, *f.*

Léthargie, *f.* Schlafsucht, *f.*

Léthargique, *a.* schlafsüchtig.

Léthifère, *a.* tödtlich.

Lettre, *f.* Buchstab, *m.*; Schrift, Druckschrift, *f.*; Brief, Schreiben, *n.* Urkunde, *f.*; –minuscule, kleiner Buchstab; – majuscule, großer Buchstab; la – gothique, die gothische Schrift; à la –, buchstäblich; prendre qc. au pied de la –, etwas sehr genau nehmen; –s d'affaires, Geschäftsbriefe; – de change, Wechselbrief; – de noblesse, Adelsbrief; – de grace, Gnadenbrief; –s royaux, königliche Briefe, Patente; les belles –s, die schönen Wissenschaften; les –s humaines, die Humaniora, die Schulwissenschaften; un homme de –s, ein Gelehrter; avoir –s de qc., über etwas Brief und Siegel haben; les saintes –s, die heilige Schrift; ce sont –s closes, das sind Geheimnisse; –s de marque, Kaperbriefe, *m. pl.*

Lettré, ée, *a.* gelehrt, studirt.

Lettrine, *f.* kleiner Buchstab Columnentitel, *m.*

Leu, *m.* Wolf, *m.*

Leucacanthe, *f.* Eberwurz, *f.*

Leucite, *f.* weißer Granat, *m.*
Leucoma, *m.* weißer Augenfleck, *m.* [wassersucht, *f.*
Leucophlegmatie, *f.* Bleich-
Leudes, *m. pl.* (alt) Leute, Getreue, *m. pl.*
Leur, *pr.* ihnen; ihr, ihre; le, la –, der, die, das ihrige; les leurs, die Ihrigen, die Verwandten.
Leurre, *m.* Vorloß, Federspiel, *n.*; *fig.* Lockspeise, *f.*; se laisser prendre au –, sich durch verführerische Mittel fangen lassen.
Leurrer, *v. a.* an das Vorloß od. Federspiel gewöhnen; *fig.* locken, reizen.
Levain, *m.* Sauerteig, *m.*; Säure, *f.*; Gährungsstoff, Zunder, *m.*; – de la fièvre, Fieberstoff, *m.*
Levant, *a. m.* soleil –, aufgehende Sonne, *f.*
Levant, *m.* Morgen, Osten, *m.*; Levante, *f.* Morgenland, *n.*; du – au couchant, vom Aufgange bis zum Niedergange; le commerce du –, der levantische Handel; trafiquer dans le –, nach der Levante handeln.
Levantin, ine, *a.* morgenländisch. Levantins, *m. pl.* morgenländische Völker, *n. pl.* Levantefahrer, *m. pl.*
Levantis, *m.* Soldat auf einer türkischen Galeere, *m.*
Lève, *f.* Folben beim Mailspiel, *m.*
Levée, *f.* Aufhebung; Einsammlung; Erhebung; Anwerbung, *f.*; Erdwall; Stich in der Karte, *m.*; – de troupes, Truppenaushebung, *f.*; – du siège, Aufhebung der Belagerung; – d'un appareil, das Abnehmen eines Verbandes; – des gerbes, das Einsammeln der Garben; – en masse, Aufstand in Masse, allgemeiner Aufstand; – d'un plan, das Aufnehmen eines Planes; il y a de la – en mer, die See geht hohl; – de boucliers, Lärm um nichts; Abfall, *m.*; Abschneiden, *n.*; Aufhebebrett der Pappenmacher, *n.*
Lever, *v. a.* heben, aufheben, aufrichten, aufnehmen; abnehmen, nehmen; anwerben; erheben, einsammeln; aufheben, endigen, schließen; – des étoffes, Zeug ausnehmen, abschneiden lassen; – boutique, einen Laden anlegen; – menage, eine Haushaltung anfangen; – le plan d'une ville, eine Stadt aufnehmen; – le siège, die Belagerung aufheben; – un régiment, ein Regiment errichten; – des troupes, Truppen ausheben; – le camp, das Lager abbrechen; – le pont-levis, die Zugbrücke aufziehen; – les épaules, die Achseln zucken; – un appareil, einen Verband abnehmen; – le masque, die Larve abwerfen; – un obstacle, ein Hinderniß heben; faire – des perdrix, Repphühner aufjagen; – le lièvre, eine Sache zuerst auf die Bahn bringen; – qn, jemanden wecken; – la moisson, die Ernte einbringen; – la garde, die Wache abführen; – *v. n.* aufgehen (von Pflanzen und dem Teige); se –, *v. r.* aufstehen; sich erheben; aufgehen (von der Sonne ꝛc.); se – de table, vom Tische aufstehen; la lune se lève, der Mond geht auf; – *m.* Aufstehen; Aufgehen, *n.*; Aufwartung des Morgens an Höfen, *f.*
Lever-Dieu, *m.* das Aufheben der Hostie bei der Messe.
Leveur, *m.* Aufheber, *m.* [*m.*
Levier, *m.* Hebel, Hebebaum ꝛc.,
Levière, *f.* (Pö.) Netzseil, *n.*
Lévigation, *f.* Zerreiben, *n.*
Léviger, *v. a.* zum zartesten Pulver zerreiben. [*m.*
Lévirostre, *m.* Leichtschnäbler,
Levis, *a. m.* pont –, Zugbrücke,
Lévite, *m.* Levit, *m.* [*f.*
Lévitique, *m.* drittes Buch Mosis, *n.* [gehetzt.
Lévraudé, ée, *a.* wie ein Hase
Levraut, *m.* junger Hase, *m.*
Lèvre, *f.* Lippe, Lefze, *f.*; Rand einer Wunde, *m.*; les –s, die Schamlefzen; les –s d'une cloche, der Rand einer Glocke; avoir le coeur sur les –s, das Herz auf der Zunge haben; il ne le dit que des –s, sein Herz weiß nichts davon.
Levreteau, *m.* Nesthase, *m.*
Levrette, *f.* Windhündinn, *f.*
Levretté, ée, *a.* dünnseitig wie ein Windhund.
Levretter, *v. n.* mit Windhunden Hasen jagen; junge Hasen werfen.
Levretterie, *f.* Abrichtung der Windhunde, *f.*
Levretteur, *m.* der junge Windhunde aufzieht und abrichtet.
Lévriche, *f.* Weibchen von kleinen Windhunden, *n.* [spiel, *n.*
Levrier, *m.* Windhund, *m.* Windhund-
Levron, *m.* kleiner Windhund, *m.*
Levure, *f.* Bierhefen, *f. pl.*; was man vom Spickspecke oben und unten abschneidet.
Levurier, *m.* Hefenhändler, *m.*
Lexicographe, *m.* Wörterbuchschreiber, *m.*
Lexique, Lexicon, *m.* Wörterbuch, besonders der griechischen Sprache, *n.*
Lexiviel, sel –, Laugensalz, *n.*
Lez, *ad.* (alt) nahe bei, unweit.
Lézard, *m.* Eidechse, *f.* [*m.*
Lézarde, *f.* Ritze, Spalte, *f.* Riß,
Lézardé, ée, gespalten, rissig.
Liais, *m.* Name eines harten Werksteines, *m.*
Liaison, *f.* Verbindung, Vereinigung, *f.*; *fig.* Zusammenhang, *m.*; Band, *n.*; Bindung, *f.*; maçonnerie en –, verbundenes Mauerwerk, *n.*
Liaisonner, *v. a.* Steine in Mauern binden. [Treupflicht, *f.*
Liance, *f.* Lehnsherrnrecht, *n.*;
Liane, *f.* Schlingpflanze, *f.*; pomme de –, Wasserlimone, *f.*
Liant, e, *a.* lenksam, geschmeidig.
Liard, *m.* Liard, *m.* (kleine Scheidemünze). [menspfarren.
Liarder, *v. n.* Pfennige zusam-
Liardeur, euse, Knauser, -inn.
Liasse, *f.* Pack Schriften; Bindfaden dazu, *m.* [stein, *m.*
Libage, *m.* grob behauener Werk-
Libanotis, *m.* Roßmarinkraut *n.*
Libation, *f.* Trankopfer, Speiseopfer, *n.* [Pasquill, *n.*
Libelle, *m.* Schmähschrift, *f.*
Libeller, *v. a.* einen Aufsatz machen, ausfertigen; – un mandement, die Bestimmung der Summe einer Anweisung genau angeben.
Libelliste, *m.* Schmähschriftler, Pasquillant, *m.* [*f.*
Libellule, *f.* (Ng.) Breitjungfer,
Libellulines, *f. pl.* die Wasserjungfern. [Lindenbast, *m.*
Liber, *m.* Bast, *m.*; – de tilleul,
Libéral, e, *a.* freigebig; arts libéraux, freie Künste, *f. pl.*; – *m.* der Freisinnige, Liberale; – ement, *ad.* freigebig. [Liberalen.
Libéralisme, *m.* die Lehre der
Libéraliser, *v. a.* zum Liberalen machen.
Libéralité, *f.* Freigebigkeit, *f.*; faire des –s, Geschenke machen.
Libérateur, *m.* -trice, *f.* Befreier, *m.* -inn, *f.*
Libération, *f.* Freisprechung, *f.*
Libérer, *v. a.* befreien, frei machen.
Liberté, *f.* Freiheit; *fig.* Leichtigkeit, Ungezwungenheit, *f.*; – de conscience, Gewissensfreiheit, *f.*; la – de ventre, der offene Leib; avoir une grande – de langue, leicht und fließend reden; la – de la langue, die Krösung an einem Gebisse; Libertés, *pl.* Freiheiten, Vorrechte, *pl.*
Liberticide, *a.* die Freiheit tödtend, freiheitsmörderisch; – *m.* Freiheitsmörder, *m.*
Libertin, e, *a.* allzu frei, liederlich, ausgelassen; freidenkerisch; – *m. f.* Liederliche; Freigeist, *m.*
Libertinage, *m.* Ausschweifung, Liederlichkeit, Ausgelassenheit; Freigeisterei, *f.*; Leichtsinn, *m.*; faire profession de –, den Freigeist spielen.
Libertiner, *v. n. fa.* ausschweifen, liederlich leben. [(Insekt).
Libette, *f.* Knochenbeißer, *m.*
Libidineux, se, *a.* wollüstig, unzüchtig.
Libidinosité, *f.* Unzucht, *f.*
Libraire, *m.* Buchhändler, *m.*; il est marchand –, er handelt mit Büchern.
Librairie, *f.* Buchhandel, *m.*; Buchhandlung; sonst Bibliothek, *f.*
Libration, *f.* scheinbar schwankende Bewegung des Mondes um seine Achse, *f.*
Libre, *a.* frei; offen; ungezwungen; frech; – de soins, – de soucis, sorgenfrei; avoir le ventre –, offenen Leib haben; être – avec qn, frei mit einem umgehen; paroles –s, freche Worte; vous êtes – de cela, es steht Ihnen frei es zu thun.
Lice, *f.* Rennbahn, Laufbahn, Stechbahn, *f.* Turnierplatz, Kampfplatz, *m.*; Jagdhündinn zur Zucht, *f.*; haute –, v. Haute-lice etc.
Licence, *f.* zu große Freiheit; Ausgelassenheit, Ausschweifung; *fig.* Erlaubniß; Freiheit; Licentiatur, *f.*
Licencié, *m.* Licentiat, *m.*
Licenciement, *m.* Abdanken der Soldaten,

Licencier, *v. a.* Soldaten abdanken; zum Licentiaten machen; se –, *v. r.* sich Freiheiten heraus nehmen.

Licencieux, se, *a.* ausgelassen, frech, liederlich, ausschweifend.

Liceron, *m.* Tümmler, Weberbaum, *m.*

Licet, *m.* Erlaubniß, *f.* [schnur, *f.*

Licette, Lisette, *f.* Kettenschnur, *f.*

Liche, *f.* amerikanischer Hai, *m.*

Lichen, *m.* Flechte, Moosflechte, *f.*

Lichenée, *f.* Flechtenraupe, *f.*

Lichenites, *f. pl.* Flechtensteine, *m. pl.* [steigerung, *f.*

Licitation, *f.* Ausruf, *m.* Versteigerung betreffend.

Licitatoire, *a.* eine Versteigerung betreffend.

Licite, *a.* zulässig, erlaubt.

Liciter, *v. a.* versteigern.

Licopode, *m.* Bärlapp, *m.* Kolbenmoos, *n.*

Licorne, *f.* Einhorn, *n.*

Licou, Licol, *m.* Halfter, *f.*

Licteur, *m.* Lictor, *m.* (Rathsdiener bei den alten Römern).

Lie, *f.* Hefen, *f. pl.*; la – du peuple, der niedrigste Pöbel; *prov.* le bon vin ne peut pas être sans –, der beste Mensch hat seine Fehler.

Lie, *a.* lustig, fröhlich; faire chère –, herrlich schmausen.

Liège, *m.* Korkbaum, *m.* Pantoffelholz, *n.*; einer von den beiden Flügeln am Sattelknopfe, *m.* [versehen.

Liéger, *v. a.* ein Netz mit Kork

Lien, *m.* Band, *n.* [*m.*

Lienne, *f.* Fehlschuß beim Weben,

Lienterie, *f.* Bauchfluß, *m.*

Lier, *v. a.* binden, verbinden, vereinigen; *fig.* verbindlich machen; – amitié avec q., Freundschaft mit einem machen; – conversation, sich in ein Gespräch einlassen; être lié, in genauer Verbindung stehen; se –, *v. r.* sich binden; *fig.* sich verbinden; dicker werden; jouer en deux parties liées, so spielen, daß man zwei Partien nach einander gewinnen muß; les matières du malade sont bien liées, die Excremente des Kranken sind gehörig dick; une sauce bien liée, eine gehörig verdickte Brühe.

Lierne, *f.* Querband, *n.*

Lierner, *v. a.* mit Querbändern

Lierre, *m.* Epheu, *m.* [versehen.

Lierré, ée, *a.* epheuartig, mit Epheublättern.

Liesse, *f.* (alt) Fröhlichkeit, *f.*

Lieu, *m.* Ort, Platz, *m.* Stelle, Statt, Stätte; Herkunft, Familie; *fig.* Ursache, *f.* Anlaß, *m.*; tenir – de qc., statt etwas dienen; au – de, que, statt, an Statt; de bas –, von niedriger Herkunft; sortir de bon –, aus einem guten Hause seyn; avoir – de craindre, Ursache haben zu fürchten; en premier –, erstlich; en dernier –, endlich; en temps et –, zur gehörigen Zeit; je le sais de bon –, ich habe es aus guter Hand; Lieux, *pl.* Abtritt; heimliches Gemach, *n.*

Lieue, *f.* Meile, Stunde, *f.*; il est à cent –s d'ici, er hört nicht; vous en êtes à cent –s, weit davon, weit gefehlt!

Lieur, *m.* Garbenbinder, *m.*

Lieutenance, *f.* Lieutenantsstelle, *f.* [Lieutenant, *m.*

Lieutenant, *m.* Stellvertreter, Lieutenante, *f.* Frau eines Lieutenants, *f.* [register, *m.*

Liève, *f.* Auszug aus einem Lins-

Lièvre, *m.* Hase, *m.*; lever le –, eine Sache zuerst aufs Tapet bringen; prendre le – au corps, die Sache am rechten Orte angreifen; vouloir prendre des –s au son du tambour, seine Absichten zu früh verrathen; une mémoire de –, ein schlechtes Gedächtniß; – ladre, Sumpfhase; – blanc, Berghase, *m.* [*m.*

Lièvreteau, *m.* junger Hase,

Ligament, *m.* Band (der Theile des Leibes), *n.* [(von Wurzeln).

Ligamenteux, euse, *a.* zaserig

Ligan, *m.* weißgeflecktes Krokodill, *n.* [(Muschel).

Ligar, *m.* Trommelschraube, *f.*

Ligature, *f.* Binde, Aderlaßbinde, *f.*; Umlegen derselben; Unterbinden, *n.*; doppelte Buchstaben, *m. pl.*

Lige, *m.* Lehnsdienst, *m.*; – *a.* lehenspflichtig.

Ligence, *f.* Lehnspflicht, *f.*

Lignage, *m.* Stamm, *m.* Geschlecht, *n.*

Lignager, *m.* Verwandter von der nämlichen Familie; – *a.* retrait –, Rückkauf, *m.*

Ligne, *f.* Linie; Zeile; Reihe; Schnur; Angelleine, *f.*; tirer une –, eine Linie, einen Strich ziehen; mettre un mot à la –, einen Absatz machen; tirer une somme hors de –, eine Summe auf dem Rande auswerfen; mettre en – de compte, in Rechnung bringen; pêcher à la –, angeln, mit der Leine fischen; une – dormante, eine ruhende Grundleine; – de fond, Nachtschnur, *f.*; troupes de –, Linientruppen, *f. pl.*; être en –, in Schlachtordnung stehen; vaisseau de –, Linienschiff; la – méridienne, die Mittagslinie; passer la –, den Aequator, die Linie passiren; donner la – à qn, mit abgesetztem Titel an einen schreiben; être, marcher sur la même – avec qn, gleichen Rang mit einem haben; – à plomb, senkrechte Linie; Bleiloth, Senkelschnur; – de station, Standlinie; – de la section, Durchschnittslinie; – de terre, – fondamentale, Grundlinie; la – du plus près, die Linie bei dem Winde; la – du fort, die Wasserlinie am Schiffe; – du banquet, Gebißlinie, *f.*

Ligné, ée, *a.* gestrichelt.

Lignée, *f.* Geschlecht, *n.* Stamm, *m.* Leibeserben, *m. pl.*; Nachkommenschaft, *f.* [springen.

Ligner, *v. a.* die Wölfinn be-

Lignette, *f.* mittelmäßiger Bindfaden zu Netzen, *m.*

Ligneul, *m.* Pechdraht, *m.*

Ligneux, se, *a.* holzicht.

se Lignifier, *v. r.* holzicht werden. [tig.

Ligniforme, *a.* holzicht, holzar-

Ligniperde, *m.* Borkenkäfer, *m.*

Lignique, *a.* acide –, Holzessig, *m.*; éther –, Holzäther, *m.*

Lignite, *m.* Holzessig, *m.*

Ligue, *f.* Bündniß, *n.* Bund, *m.*; Rotte, *f.*; faire – ensemble, sich verbünden; les –s, die Parteien; les –s grises, Graubünden, die drei rhätischen Bünde.

Liguer, *v. a.* ein Bündniß zu Stande bringen, verbünden; se –, *v. r.* sich verbünden, einen Bund machen.

Ligueur, *m.* – euse, *f.* der, die Verbündete, Liguist, -inn.

Ligulaire, *a.* zungenförmig.

Ligule, *f.* geschweifte Blume, halbe Blumenkrone, *f.* [mig.

Ligulé, ée, *a.* (Bot.) bandför-

Ligusticum, *m.* (Bot.) Liebstöckel, *m.* [Hartriegel, *n.*

Ligustrum, *m.* Rainweide, *f.*

Lilas, *m.* spanischer Flieder, *m.*

Liliacé, ée, *a. f.* lilienartig; les –ées, die Liliengewächse.

Lilial, e, *a.* die Lilien betreffend.

Lilith, *m.* kinderraubendes Gespenst, *n.*

Lilium, *m.* Art Lebenswasser, *n.*

Limace, *f.* Wasserschraube, archimedische Schraube, *f.*; (Ng.) Erdschnecke, *f.*; –s fossiles versteinerte Schnecken, Cochliten, *pl.*

Limaçon, *m.* Schnecke mit einem Hause, Schalenschnecke, *f.*; Schnecke des Gehörganges; escalier en –, Schneckentreppe, Wendeltreppe, *f.*

Limaçonne, *f.* Büschelraupe, *f.*

Limaille, *f.* Feilstaub, *m.* Feilspäne, *m. pl.*

Limaire, *m.* junger Thunfisch, *m.*

Limanchie, *f.* Fasten, Hungern, *n.* [Schellen), *m.*

Limande, *f.* Kliesche, *f.* (Art

Limas, *m.* –mace, Schnecke ohne Haus, *f.* [wandeln in Feilspäne.

Limation, *f.* das Feilen, Ver-

Limbe, *m.* Rand, *m.*; Limbes, *pl.* Vorhölle, *f.* Vorhimmel, Himmel der ungetauften Kinder, *m.*

Lime, *f.* Feile; kleine süße Limonie, *f.*; – douce, Glattfeile, Schlichtfeile; – tranchante, zweischneidige Feile; – sourde, stumpfe Feile; Duckmäuser, Schleicher, *m.*; passer la lime sur un ouvrage, ein Werk feilen.

Limer, *v. a.* feilen, befeilen; – un ouvrage, eine Schrift ausfeilen.

Limestre, *f.* geförderte Seerse, *f.*

Limette, *f.* eau de –, Limen-Essenz, *f.* [*m.*

Limier, *m.* Leithund, Spürhund,

Liminaire, *a.* avertissement –, épître –, Vorbericht, *m.* Vorrede, *f.*

Limitatif, ive, *a.* einschränkend.

Limitation, *f.* Einschränkung, Beschränkung, *f.*; un pouvoir sans –, eine uneingeschränkte Vollmacht.

Limiter, *v. a.* begrenzen; einschränken; bestimmen, festsetzen; – le prix des denrées, den Preis der Lebensmittel festsetzen; – le pouvoir de qn, jemandes Gewalt beschränken.

Limites, *f. pl.* Grenzen, *f. pl.*; étendre les –s d'un état, die Gren-

ten eines Staates erweitern; donner des –s à son ambition, seinem Ehrgeize Schranken setzen.

Limitrophe, *a.* angrenzend; une province – de l'Allemagne, eine an Deutschland grenzende Provinz.

Limnie, *f.* Teichkäfer, *m.*

Limodore, *m.* Stendelkraut, *n.*

Limoine, *f.* Seelavendel, *m.*

Limon, *m.* Schlamm, Morast, *m.*; Limonie; Stange einer Gabeldeichsel; Treppenwange, *f.*; ce fleuve traine du –, der Fluß führt Schlamm; jus de –, Limoniensaft, *m.*; le – droit d'une charrette, die rechte Deichsel eines Karrens.

Limonade, *f.* Limonade, *f.*

Limonadier, *m.* -ière, *f.* der, die Limonade und andere erfrischende Getränke macht und verkauft.

Limonellier, *m.* eine Art Limonienbaum.

Limoner, *v. n.* dick werden, sich bestangen (vom Holze). [lehmig.

Limoneux, se, *a.* schlammig, **Limoniade**, *f.* Flurnymphe, *f.*

Limonie, *f.* Wiesenmücke, *f.*

Limonier, *m.* Gabelpferd, *n.*; Limonienbaum, *m.* [Gabel, *f.*

Limonière, *f.* Gabeldeichsel, **Limousin**, *m.* guter Maurer, *m.*

Limousinage, *m.* Mauerwerk von Bruchsteinen und Mörtel, *n.*

Limousiner, *v. n.* mit Mörtel mauern. [source –, eine klare Quelle.

Limpide, *a.* klar, hell; une **Limpidité**, *f.* Klarheit, *f.*

Limure, *f.* Feilen, *n.*; Feilung, *f.*

Lin, *m.* Flachs, Lein, *m.*; – tétard, Büschelflachs; – cru, roher Flachs; mailler le –, den Flachs klopfen; du fil de –, flachsenes Garn; gris de –, flachsblütfarbig.

Linaigrette, *f.* Wollgras, *n.*

Linaire, *f.* Leinkraut, *n.* [tuch, *n.*

Linceul, *m.* Bettuch; Todten-

Linceux, se, *a.* leinen, flachsartig.

Linéaire, *a.* mit oder nach Linien gemacht; équation –, Lineargleichung, *f.*; feuilles –s, linienförmige Blätter. [nie fortgebt.

Linéal, e, *a.* was in gerader Li-

Linéament, *m.* Gesichtszug, *m.*; les –s du visage, die Gesichtszüge; les premiers –s, die erste Bildung, der Anfang, Entwurf, *m.*

Linées, *f. pl.* Leinarten, *f. pl.*

Linette, *f.* Leinsame, *m.*

Lingam, Lingan, *m.* Zeugungsgottheit der Indier, *f.*

Linge, *m.* Leinwand; Wäsche, *f.*; Tuch; Weißzeug, *n.*; le – blanc, die weiße Wäsche; du – sale, schmutzige Wäsche; le menu –, die feine Wäsche; se fournir de –, sich mit Weißzeug versehen; le – de table, das Tischzeug; le – d'autel, das Altartuch; le – à barbe, das Barttuch; – de nuit, Nachtzeug, *n.*; changer de –, sich rein anziehen; *fig.* c'est un – mouillé, er ist schlaff wie ein nasser Lumpen; il est curieux en – sale, er ist immer sehr schmutzig.

Linger, *m.* -ère, *f.* Leinwandmacher, -händler, *m.* -inn, *f.*

Lingerie, *f.* Leinwandhandel; Leinwandmarkt, *m.*; Leinwandbude, *f.*

Lingot, *m.* Lain, *m.* Barre, Stange (Gold oder Silber), *f.*; Stückchen Eisen oder Blei zum Laden, *n.*

Lingotière, *f.* Gießform zu den Barren, *f.*

Lingotter, *v. n.* Barren gießen.

Lingual, e, *a.* zur Zunge gehörig; muscle –, Zungenmuskel, *m.*; lettres –es, Zungenbuchstaben, *m. pl.*; – *m.* Zungenbinde, *f.* [*f.*

Lingue, *f.* Langfisch, *m.* Länge,

Linguet, *m.* Versteckter an der Spille (auf dem Schiffe), *m.* [mig.

Linguiforme, *a.* zungenför-

Lingule, *f.* Zungenmuschel, *f.*

Linier, *m.* Flachs-, Hanfkrämer, *m.* [händlerinn, *f.*

Linière, *f.* Leinacker, *m.*; Flachs-

Liniment, *m.* Linderungssalbe, *f.* -umschlag, *m.*

Linition, *f.* Einsalbung, *f.*

Linon, *m.* Linon, Klar, Schleier, *m.* (zarte feine Leinwand).

Linot, *m.* Linotte, *f.* Hänfling, *m.*; la – rouge, der Blutbänfling; – de vigne, Weinhänfling; tête de –, Schwachkopf, *m.* [*m.*

Linsoir, *m.* Träger an Kaminen,

Linteau, *m.* Sturz, *m.* Oberschwelle, *f.*; le – d'une fenêtre, der Sturz eines Fensters. [saat, *m.*

Linuise, *f.* Leinsamen zur Aus-

Liomen, *m.* Lumme, Polarente, *f.*

Lion, *m.* –onne, *f.* Löwe, *m.* Löwinn, *f.*; – marin, Seelöwe; petit –, Perlfliege, *f.*; – rampant, Löwentute, *f.*; – d'or, Löwentbaler, *m.*

Lionceau, *m.* junger Löwe, *m.*

Lionné, *a.* (in Wappen) léopard –, kriechender Leopard, *m.*

Liouhe, *f.* Kluft, *f.* Einschnitt in einen gebrochenen Mast, *m.* [fisch, *m.*

Liparis, *m.* Bartfisch, Schmalz-

Lipogrammatique, *a.* ouvrage –, Werk, worin man mit Fleiß gewisse Buchstaben zu vermeiden sucht, *n.* [stabenvermeider, *m.*

Lipogrammatiste, *m.* Buch-

Lipome, *m.* Speckbeule, *f.*

Lipopsychie, **Lipothymie**, *f.* Ohnmacht, *f.*

Lippe, *f.* dicke Unterlippe, *f.* Wurstmaul, *n.*; faire la –, das Maul hängen, maulen.

Lippée, *f. fa.* Mund voll, *m.*; franche –, freier Schmaus, *m.*; chercheur de franches –s, Schmarotzer.

Lipyrie, *f.* innerer Brand, *m.* [*m.*

Liquation, *f.* Seigerung (Scheidung des Silbers von dem Kupfer durch Blei), *f.* [Zergehen, *n.*

Liquefaction, *f.* Schmelzen,

Liquefier, *v. a.* schmelzen, flüssig machen; se –, *v. r.* schmelzen.

Liquet, *m.* Art kleiner Birnen, *f.* Säuerling, *m.*

Liquette, *f.* kleines Boot, *n.*

Liqueur, *f.* Flüssigkeit, *f.* Getränk, *n.*; Süßigkeit des Weines, *f.* abgezogener Branntwein, *m.*; vins de –, süße Weine; –s fortes, starke Getränke; la – bachique, der Rebensaft.

Liquidambar, *m.* flüssiger Amber, *m.* [Rechnungen berichtiget, *m.*

Liquidateur, *m.* Abrechner, der

Liquidation, *f.* Abrechnung, Schließung einer Rechnung, Richtigmachung, *f.*; la – des dettes, die Klarmachung, Auseinandersetzung der Schulden.

Liquide, *a.* flüssig; richtig, klar; la chose n'est pas –, die Sache ist nicht klar, nicht ausgemacht; consonnes –s, flüssige, halblaute Mitlauter; des –s, flüssige Speisen; **-ment**, *ad.*

Liquider, *v. a.* berechnen und in Richtigkeit bringen, liquidiren, klar machen; – ses dettes, seine Schulden berichtigen.

Liquidité, *f.* Flüssigkeit, *f.*

Liquoreux, e, *a.* gar zu süßlich, (vom Weine).

Lire, (je lis, il lit, n. lisons, ils lisent; je lisais; je lus; j'ai lu; je lirai; q. je lise; lisant, lu, lue) *v. a. & n.* lesen, ablesen, verlesen; – tout bas, ganz leise lesen; – à haute voix, laut lesen; – dans les yeux de qn, in jemandes Augen lesen; – sur le plomb, die gesetzte Schrift lesen; – dans l'avenir, die Zukunft vorhersehen.

Liriodendron, *m.* virginischer Tulpenbaum, *m.*

Lis, *m.* Lilie; *fig.* weiße Farbe, *f.*; avoir un teint de lis et de roses, wie Milch und Blut aussehen; – asphodèle, Affodill-Lilie, *f.*; – orangé, Feuerlilie; – de St. Jaques, schöne Amaryllis, *f.*; – de pierre, Liliensteine, Enkriniten, *pl.*

Liserage, *m.* Einfassung einer Stickerei mit Schnürchen, *f.* das Kordeliren. [Stickerei, *n.* gestickte Leiste, *f.*

Liseré, *m.* Schnürchen um eine

Liserer, *v. a.* mit einer Schnur einfassen, mit Schnürchen sticken, kordeliren.

Liserole, *f.* kriechende Winde, *f.*

Liseron, Liset, *m.* Winde, *f.* Windeglöckchen, *n.* (Pflanze).

Liset, *m.* –ette, *f.* Rebwurm, Rebenstecher, Knospenkäfer, *m.*

Liseur, m. –euse, *f.* Leser, *m.* -inn, *f.*; c'est un grand –, er liest viel; le –, der Trinkmuskel.

Lisible, *a.* leserlich.

Lisière, *f.* Saum, *m.* Sahlleiste, *f.* Sahlband, Schrot; Laufband, Gängelband, *n.*; Grenze, *f.* Rain, *m.*; mener qn à la –, einen am Gängelbande führen; les –s d'une province, die Grenze einer Provinz; *prov.* la – est pire que le drap, die Grenzbewohner sind noch schlimmer als die im Innern des Landes. [stock, Schämel, *m.* (Charr.)

Lisoir, *m.* Rungschale, *f.* Rung-

Lisse, *a.* glatt; – comme du verre, spiegelglatt.

Lisse, *f.* Aufzug der Weber, *m.*; Barkholz, *n.*; Glattbank der Kartenmacher, *f.*

Lissé, *m.* zäh gekochter Zucker; *m.*; das glatte Haar an einer Perücke.

Lisser, *v. a.* glätten.
Lisseron, *m.* Weberbaum, *m.*
Lissette, *f.* Glättbein, *n.*
Lisseur, *m.* -euse, *f.* Glätter, *m.* -inn, *f.*
Lissoir, *m.* Glättholz, *n.* Glättkeule, *f.* Glättstahl, Glättstein, *m.*; Glättmaschine, *f.*; Glättsaal in Papierfabriken, *m.*; passer le – sur le linge, mit dem Glättsteine über die Leinwand fahren.
Lissure, *f.* Glätte, *f.* Glanz, *m.*
Liste, *f.* Verzeichniß, *n.* Liste, Rolle, *f.*; – civile, Civilliste, *f.* Hofstaatseinkünfte des Fürsten, *pl.*; la – de la loterie, die Lotterieliste.
Listel, Listeau, *m.* Leiste, *f.* Riemen, *m.* [Wappenschild, *f.*
Liston, *m.* Devisenbinde um ein
Lit, *m.* Bett, *n.* Bettlade, -stelle, -statt, *f.*; Lagerstätte; Schicht, Lage; *fig.* Ehe, *f.*; Flußbett, Fluthbett, *n.*; un – à deux personnes, ein zweischläfriges Bett; prendre qn au saut du –, einen beim Aufstehen überraschen; être au –, in Bette liegen; faire accommoder un –, ein Bett machen; – nuptial, Hochzeitbett; – de veille, Wachbett; – de repos, Ruhebett; – brisé, Feldbett; – de parade, Paradebett, Prunkbett; dresser un –, eine Bettstelle aufschlagen; le – d'une rivière, das Bett eines Flusses; un – de sable, eine Schicht Sand; enfant du premier –, ein Kind erster Ehe; – de justice, Thorngericht, *n.*; – du vent, die Streichung, Richtung des Windes; – de marée, Strom in der See, *m.*; mourir au – d'honneur, auf dem Schlachtfelde als Sieger sterben; faire – à part, nicht beisammen schlafen; un – à la duchesse, ein Himmelbett, dessen Vorhangstäbe oben an der Decke befestigt sind; un – à tombeau, eine Bettlade mit abhängigem Himmel. [ches mit einer Schnur.
Litage, *m.* das Einfassen des Tu-
Litanies, *f. pl.* Litanei, *f.*
Liteau, *m.* Lager des Wolfes bei Tage, *n.*
Liteaux, *m. pl.* bunte Streifen am Tuche, an Servietten und Tischtüchern, *m. pl.* [sche in Tonnen).
Liter, *v. a.* schichtweise legen (Fi-
Liteuse, *f.* Einfasserinn, *f.*
Lithagogue, *a.* steinabtreibend.
Litharge, *f.* Glätte, *f.*
Lithargé, -argiré, ée, *a.* mit Glätte verfälscht.
Lithéosphore, *m.* Bologneser Stein, Phosphor, *m.*
Lithiasie, *f.* Erzeugung des Blasensteins, *f.*; Gerstenkorn am Auge, *n.*
Lithiate, *m.* steinsaures Salz, *n.*
Lithique, acide –, Steinsäure, *f.*
Lithocolle, *f.* Steinkitt, *m.*
Lithoglyphe, *m.* Steintecher, *m.*
Litholyphites, *f. pl.* Bildsteine, *m. pl.*
Lithographe, *m.* Steinzeichner, Steindrucker, Lithograph, *m.*; *a.* lithographisch.
Lithographie, *f.* Steinbeschreibung; Steindruckerei; Steinzeichnung, *f.*
Lithographique, *a.* lithographisch.
Lithoïde, *a.* steinartig. [phisch.
Litholabe, *m.* (Chir.) Steinzange, *f.* [sammeln.
Litholisation, *f.* das Stein-
Lithologie, *f.* Lehre von den Steinen, *f.*
Lithologue, *m.* Steinkenner, *m.*
Lithomancie, *f.* Steinwahrsagerei, *f.*
Lithomarge, *f.* Steinmark, *n.*
Lithontriptique, *a.* steinzermalmend. [(Wurm im Schiefer), *m.*
Lithophage, *m.* Steinnager
Lithophyte, *m.* Steinpflanze, *f.*
Lithotome, *m.* Messer zum Steinschneiden, *n.*
Lithotomie, *f.* Steinschnitt, *m.*
Lithotomiste, *m.* Steinschneider, *m.* (Wundarzt).
Lithoxyle, *m.* Holzstein, *m.*
Litière, *f.* Streu; Sänfte, *f.*; aller en –, sich in einer Sänfte tragen lassen; mon cheval est sur la –, mein Pferd ist krank; être sur la –, bettlägerig seyn; faire – de qc., etwas wenig achten verschleudern. [tend.
Litigart, e, *a.* vor Gericht streitige, *m.* Streit vor Gericht, Prozeß, *m.* [Gericht).
Litigieux, e, *a.* streitig (vor
Litis-contestation, *f.* Antwort auf die Klage, *f.* [Prozesses, *f.*
Litispendance, *f.* Dauer eines
Litorelle, *f.* Uferkraut, *n.*
Litorne, *f.* Ziemer, großer Krammetsvogel, *m.*
Litre, *m.* Trauerbinde (schwarzer Streifen) an einer Kirche oder Capelle mit dem Wappen des Herrn, *f.*; Litre, *n.* Cubikdecimeter, *m.* (Einheit des Faßmaaßes).
Litron, *m.* Sechzehntheil eines Pariser Scheffels, *n.* (Maaß von 16 Kubikzoll). [risch.
Littéraire, *a.* gelehrt, litte-
Littéral, e, *a.* buchstäblich; le grec –, das Altgriechische; grandeur –e, Buchstabengröße, *f.* [Uebersetzen, *n.*
Littéralité, *f.* buchstäbliches
Littérateur, *m.* Gelehrter, Literator, *m.*
Littérature, *f.* Gelehrsamkeit, Litteratur, *f.*; avoir beaucoup de –, viel Gelehrsamkeit besitzen; la – allemande, das deutsche Schriftenthum.
Littoral, e, *a.* zum Ufer gehörig; –, *m.* Uferland, *n.* [Liturgie, *f.*
Liturgie, *f.* Kirchengebrauch, *m.*
Liturgique, *a.* zur Liturgie gehörig. [über Liturgie, *m.*
Liturgiste, *m.* Schriftsteller
Liûre, *f.* Band, *n.* Strick, *m.*; *pl.* Kniehölzer im Schiffbaue, *n. pl.* (Mar.) Wühling, *f.* Bewindsel, *n.*
Livarde, *f.* umsponnenes Seil, *n.*
Livèche, *f.* Liebstöckel, *m.* (Pflanze).
Livet, *m.* der letzte im Billard.
Livide, *a.* schwarzblau, braun und blau, grün und gelb, (von der Haut); lèvres –, bleifarbige Lippen.
Lividité, *f.* schwarzblaue Farbe der Haut, *f.*
Livie, *f.* Binsenblattlaus, *f.*
Livraison, *f.* Lieferung, *f.*
Livre, *m.* Buch, *n.*; un – en blanc, ein ungebundenes Buch, ein Buch in albo; – de marchand, Handlungsbuch; – de raison, Hauptbuch; – de compte, Schuldbuch; être sur le – de qn, einem schuldig seyn; mettre qc. sur le –, etwas ins Buch eintragen; tenir les –s, Buch halten; un – de luxe, ein Prachtwerk; parler comme un –, gelehrt sprechen; il est sur le – rouge, er steht im schwarzen Buche; à – ouvert, *ad.* vom Blatte weg.
Livre, *f.* Pfund, *n.* Livre, *m.*; vendre à la –, pfundweise verkaufen, des bougies de six à la –, Wachslichter, wovon sechs auf ein Pfund gehen; une – tournois, zwanzig Sous; la – troy, das Troypfund (Gold- und Silbergewicht in England); la – avoir du poids, das schwere englische Pfund; poire de –, Pfundbirne, *f.*
Livrée, *f.* Livree; Dienerschaft, *f.*; la – de la noce, die Brautbänder; gens de –, Livreebediente; la – des arbres, die Ringelraupe; le limaçon –, die Gartenschnecke.
Livrer, *v. a.* liefern, überliefern; Preis geben; se –, *v. r.* (à qc.) sich überlassen; sich widmen.
Livresque, *a.* Bücher betreffend.
Livret, *m.* Büchelchen; Einmaleins, *n.*
Livrier, *m.* Bücherfabrikant, *m.*
Lixiviation, *f.* Auslaugung, *f.*
Lixiviel, elle, *a.* ausgelaugt; sel –, Laugensalz, *n.* [nach ziehen.
Lizer le drap, das Tuch der Breite
Lobe, *m.* Lappen oder Flügel (in oder am thierischen Körper), *m.*; Hälfte einer Hülse, *f.*; le – de l'oreille, der Ohrlappen.
Lobé, ée, *a.* (Bot.) lappig.
Lobiole, *f.* (Bot.) Läppchen, *n.*
Lobipèdes, *m. pl.* Lappenfüße, *m. pl.* [ähnlich.
Lobulaire, *a.* lappig, lappen-
Lobule, *m.* Läppchen, *n.* (eben daselbst).
Local, e, *a.* örtlich, local; les usages locaux, die Ortsgebräuche.
Local, *m.* Ort, *m.* dessen Lage und Beschaffenheit, *f.* [*f.*
Localisation, *f.* Localisirung,
Localiser, *v. a.* die gehörige Stelle anweisen, ordnen.
Localité, *f.* Ortsbeschaffenheit, *f.*
Locande, chambre –, Miethzimmer, *n.* [*m.* Miethfrau, *f*
Locataire, *m. & f.* Miethmann
Locateur, *m.* Miethherr, *m.*
Locati, *m. fa.* Miethpferd, *n*
Miethkutsche, *f.* [angehend.
Locatif, ive, *a.* den Miethmann
Location, *f.* Vermiethen; Verpachten, *n.* Verpachtung, *f.*
Loch, *m.* Log, *n.* (Art Senkblei).
Loche, *f.* Schmerle, *f.* Steinpeitzker, *m.* (Fisch).
Locher, *v. n.* los seyn, wackeln, (von Hufeisen); le fer loche, das Eisen klappert; il y a quelque fer qui

loche, es hapert mit der Sache; – les pains, die Zuckerhüte aus der Form nehmen.

Lochet, *m.* Art Grabscheit, *m.*

Lochies, *f. pl.* Reinigung der Weiber nach der Geburt, *f.*

Locman, v. Lamaneur.

Locomobile, *a.* der Ortsveränderung fähig. [derungsfähigkeit, *f.*

Loco-mobilité, *f.* OrtsveränLoco-moteur, -trice, *a.* ortsverändernd. [änderung bewirkend.

Loco-motif, ive, *a.* Ortsver-

Locomotion, *f.* Ortsveränderung, *f.* [Dampfwagen, *m.*

Locomotive à vapeur, *f.*

Locquets, *m. pl.* Beinwolle, *f.*

Loculaire, *a.* (Bot.) fächerig.

Locule, *f.* Geldbeutel, *m.*

Locution, *f.* Redensart, *f.* Ausdruck, *m.* [*f.*

Lodier, *m.* durchnähte Bettdecke,

Lods (*à* ventes) *m. pl.* Lehensgebühr an den Grundzinsherrn von einem verkauften Gute, *f.*

Lof, *m.* Lef, *n.* (gegen den Wind gekehrte Hälfte eines Schiffes). [*m.*

Logarithme, *m.* Logarithmus,

Logarithmique, *m.* logarithmisch; – *f.* logarithmische Rechenkunst, *f.*

Loge, *f.* Hütte; Zelle; Loge; Bude, *f.*; Verschlag, *m.* Kämmerchen, *n.*; Blasebalgkammer; Fruchtzelle, *f.*; la – du hermite, die Hütte eines Einsiedlers; les –s de la foire, die Meßbuden; les –s des petites-maisons, die Zellen der Wahnsinnigen; une – de franc-maçons, eine Freimaurerloge.

Logeable, *a.* wohnbar.

Logement, *m.* Wohnung, *f.*; Quartier, *n.*; Einquartierung; Verschanzung, *f.*; befestigter Sammelplatz, *m.*; Quartierliste, *f.*; les –s des troupes, die Einquartierung.

Loger, *v. n.* wohnen; einkehren, Quartier nehmen; – chez soi, in seinem eigenen Hause wohnen; – *v. a.* beherbergen; einquartieren; se –, *v. r.* sich einquartieren; sich eine Wohnung bauen; sich einrichten; sich verschanzen; être logé, wohnen, wohnhaft seyn; il en est logé là, dabei bleibt er nun einmal. [Loge tc., *f.*

Logette, *f.* Hüttchen, *n.*; kleine

Logeur, *m.* der ausmöblirte Zim-

Logical, e, *a.* logisch. [mer hält.

Logicien, *m.* Logiker, *m.*; der die Logik studirt. [gik, *f.*

Logique, *f.* Vernunftlehre, Lo-

Logis, *m.* Wohnung, *f.* Haus, Quartier; Wirthshaus, *n.*; le corps de –, das Hauptgebäude; être au –, zu Hause seyn; demeurer au –, zu Hause bleiben; être dans un – d'ami, bei einem Freunde wohnen; grand maréchal des –, Reisemarschall, *m.*; aller marquer les –, Quartier machen.

Logiste, *m.* Rechnungsabnehmer, *m.* [Buchstabenrechenkunst, *f.*

Logistique, *f.* – spécieuse,

Logistorique, *m.* Buch denkwürdiger Sprüche, *n.*

Logographe, *m.* Worträthsel, *n.*

Logomachie, *f.* Wortstreit, *m.*

Logomachiste, *m.* Sylbenstecher, Wortklauber, *m.* [ser, *m.*

Logomètre, *m.* Verhältnißmes-

Loguer les formes, die Zuckerhutformen anfeuchten.

Loguette, *f.* Zugfeil, *n.*

Loi, *f.* Gesetz, Gebot; Recht, *n.* Gewalt, *f.*; Korn einer Münze, *n.*; faire la –, Gesetze vorschreiben, befehlen; être sous les –s de qn, unter jemandes Botmäßigkeit seyn; la – du plus fort, das Recht des Stärkern; subir la –, sich unterwerfen; c'est la – et les prophètes, das ist die lautere Wahrheit; je m'en fais une –, ich mache mir eine Pflicht daraus; recevoir la – de qn, von einem Befehle annehmen. [Holzverrath, *m.*

Loigner, *v. a.* entfernen; – *m.*

Loin, *ad.* weit, fern; bien loin, weit entfernt; – à –, de – à –, weit von einander; selten, dann und wann; aller – dans une science, es in einer Wissenschaft weit bringen; de –, von weitem, von ferne; revenir de –, sich von einer schweren Krankheit erholen; voir venir qn de –, jemandes Absichten errathen; ils sont parents de –, sie sind entfernt oder weitläufig verwandt; loin des yeux, loin du coeur, aus den Augen, aus dem Sinn; ils sont encore – de compte, sie sind noch lange nicht eins; parler au plus – de sa pensée, weit anders sprechen, als man denkt.

Lointain, e, *a.* entfernt, entle-

Lointain, *m.* Ferne, *f.* [gen.

Loir, *m.* Murmelthier, *n.*

Loisible, *a. p. u.* erlaubt.

Loisir, *m.* Muße, bequeme Zeit, *f.*; à –, mit Muße, nach Bequemlichkeit; d'heureux loisirs, glückliche Ruhestunden. [Stunden gemacht.

Loisireux, se, *a.* in müßigen

Lok, *m.* Art Lattwerge, *f.* [hörig.

Lombaire, *a.* zu den Lenden ge-

Lombard, *m.* Leihhaus, *n.*

Lombes, *m. pl.* Lenden, *f. pl.* Kreuz, *n.* [dicken.

Lomboyer, *v. a.* das Salz ver-

Lombric, *m.* Erdwurm, Regenwurm, *m.*

Lombrical, e, *a.* wurmförmig.

Lome, *m.* (Ag.) Lumer, *m.* Lumme, Tauchente, *f.* [*n.* (Pflanze).

Lonchitis, -kite, *f.* Engelsüß,

Londre, *m.* eine Art Galeere.

Londrin, *m.* Art engl. Tuch, *n.*

Long, longue, *a.* lang; langweilig; langwierig, langsam; des lunettes de longue vue, Fernröhre, Ferngläser, *pl.*; tirer de longue, das Weite suchen; un ouvrier –, ein langsamer Arbeiter; ce bois est – à croître, dies Holz wächst langsam; à la longue, auf die Länge, endlich; de longue main, von langer Zeit her; avoir les dents longues, großen Hunger haben; c'est du pain bien –, darauf muß man lange warten; tirer de longue, das Weite suchen; eine Sache in die Länge ziehen; il ne la fera pas longue, er wird es nicht lange mehr machen; il en sait long, er ist ein schlauer Fuchs.

Long, *m.* Länge, *f.*; le –, du –, au –, *ad.* längs; während; au –, *ad.* weitläufig, umständlich; une aune de –, eine Elle lang; en – et en large, nach der Länge und Breite; le – de la rivière, längs dem Flusse; tout du – de l'année, das ganze Jahr hindurch; tout de son –, so lang er ist; tout au –, umständlich; de –, der Länge nach.

Longanime, *a.* langmüthig.

Longanimité, *f.* Langmuth, *f.*

Longe, *f.* Halfterriemen, *m.* Leine, *f.*; Lendenstück, *n.* Lendenbraten vom Kalbe, Nierenbraten, *m.*; – de chevreuil, Rehziemer, *m.*

Longé, ée, *a.* mit einem Wurfriemen von anderer Farbe (in Wappen).

Longer, *v. a.* längs an etwas hingehen. [*f.*

Longévité, *f.* lange Lebensdauer,

Longicaude, *a.* langgeschwänzt.

Longicornes, *m. pl.* Langhornkäfer, *m. pl.* [gen zu messen, *f.*

Longimétrie, *f.* Kunst, die Län-

Longin, saint –, ein erzlangsamer Mensch. [mit langen Freßspitzen.

Longipalpes, *m. pl.* Insecten

Longipennes, *m. pl.* Langflügler. *m. pl.* [ler. *m.*

Longirostre, *m.* Langschnäb-

Longitude, *f.* geographische oder astronomische Länge, *f.*

Longitudinal, e, *a.* der Länge nach gehend. [(Hai).

Long-nez, *m.* Langnase, *f.*

Long-pan, *m.* lange Seite eines Daches, *f.*

Longrines, *f. pl.* Lagerbalken in einer Schleuse, *f. pl.* [Zeit.

Long-temps, *ad.* lange, lange

Longue, *f.* geschwänzte Note; lange Sylbe, *f.*; à la –, *ad.* in die Länge, mit der Zeit.

Longuet, ette, *a. fa.* länglich.

Longuet, *m.* Stifthammer, *m.*

Longueur, *f.* Länge; Langsamkeit, *f.*; cela fait –, das macht einen Aufenthalt, das hält auf; tirer en –, in die Länge ziehen; des –s, Verzögerungen, *pl.* Laudern, *n.*

Lonicère, *f.* Geißblatt, *n.*

Lontard, *m.* Fächerpalme, *f.*

Lopin, *m. fa.* Stück (von einer eßbaren Sache), *n.* [Schwätzer, *m.*

Loquace, *a.* geschwätzig; – *m.*

Loquacité, *f.* Geschwätzigkeit, *f.*

Loque, *f. fa.* Fetzen, *m.*

Loquèle, *f.* Redseligkeit, *f.* [*f.*

Loquence, *f.* Geschwätzigkeit,

Loquet, *m.* Klinke, *f.* Drücker, *m.*

Loqueteau, *m.* kleine Klinke, Fallklinke, *f.*

Loqueter, *v. n.* klinken.

Loqueteux, se, *a.* zerlumpt.

Loquette, *f. fa.* Stückchen, *n.*

Lord, *m.* Lord, *m.* (Ehrentitel in England). [grat, *m.*

Lordose, *f.* eingebogener Rückgrat,

Loré, ée, *a.* (in Wappen) von Flossfedern, die von anderer Farbe sind als der übrige Körper. [längeln.

Lorgnade, *f.* das Anschielen, Lieb-

Lorgner, *v. a.* anschielen, verstohlen beobachten; *fig.* – qc., sein Augenmerk auf etwas gerichtet haben; mit dem Taschenfernglase beobachten.

Lorgnerie, *f. fa.* Anschielen, *n.*

Lorgnette, *f.* kleines Fernglas, *n.*

Lorgneur, *m.* –euse, *f. fa.* der, die etwas anschielt.

Loricaire, *m.* Panzerfisch, *m.*

Lorin, *m.* Ankerkork, Ankerfinder, *m.*

Loriot, *m.* Goldammer, *f.*

Loripe, *m.* Zügelfußmuschel, *f.*

Lormerie, *f.* Handwerk eines Kleinschmiedes, *n.*; ouvrage de –, Kleinschmiedearbeit, *f.*

Lormier, *m.* Kleinschmied, *m.*

Lormuse, *m.* grüne Eidechse, *f.*

Lors, (de) *prp.* damals, zur Zeit; dès –, seitdem, von der Zeit an; – du combat, zur Zeit des Gefechts; pour –, alsdann, nunmehr.

Lorsque, *c.* als, wenn, da.

Los, *m.* (alt) Lob, *n.*

Losange, *f.* Raute, *f.* geschobenes Viereck, *n.*; un diamant taillé en –, ein rautenförmig geschnittener Diamant. [rautenförmig.

Losangé, ée, *a.* (in Wappen)

Losangerie, *f.* Schmeichelei, *f.*

Losse, Lousse, *f.* Zapfenbohrer, *m.*

Lot, *m.* Loos, *n.* Theil, *m.* Lotterieloos, *n.*; le gros –, das große Loos.

Lote, Lotte, *f.* Quappe, Aalquappe, *f.*

Loterie, *f.* Lotterie, *f.* [raupe, *f.*

Lotier, *m.* Lotusbaum, *m.*

Lotion, *f.* Waschen, *n.* Abwaschung, *f.*

Lotir, *v. a.* verloosen, kabeln, in Loose vertheilen; Loose machen; – une mine, die Probe von einem Erze nehmen; le voilà bien loti, da ist er schön angekommen, da hat er ein sauberes Loos gezogen. [von einem Erze, *n.*

Lotissage, *m.* Probenehmen

Lotissement, *m.* Verloosen, *n.*

Lotisseur, *m.* Verlooser, *m.*

Loto, *m.* Lotto, Lottospiel, *n.*

Lotor, *m.* Waschbär, *m.*

Lotte, *f.* Aalraupe, *f.*; – franche, Gründling, *m.* [Seeblume, *f.*

Lotus, –tos, *m.* ägyptische

Louable, *a.* löblich, lobenswürdig, recht gut, gesund; déjection –, heilsame Ausleerung, *f.*; –ment, *ad.* löblich.

Louage, *m.* Miethe, Vermiethung, *f.*; donner à –, vermiethen; prendre à –, miethen; tenir à –, zur Miethe haben; cheval de –, Miethpferd, *n.*; carrosse de –, Miethkutsche, *f.*; vente passe –, Kauf bricht Miethe.

Louange, *f.* Lob, *n.* Lobeserhebung, *f.* [ben.

Louanger, *v. a.* (im Scherze) loben.

Louangeur, *m.* –euse, *f.* Lobredner, *m.* –inn, *f.* – *a.* lobpreisend; discours –, Lobrede, *f.*

Loucerve, *f.* das Weibchen des Luchses.

Louche, *n.* schielend, scheel; *fig.* nicht ganz rein, trübe, zweideutig; il est –, er schielt; elle a un oeil –, sie schielt mit einem Auge; une phrase –, eine zweideutige Redensart, ein schielender Ausdruck; vin –, trüber Wein; il y a du – dans sa conduite, sein Betragen ist zweideutig.

Louchement, *m.* das Schielen.

Loucher, *v. n.* schielen.

Louchet, *m.* Art Grabscheit, *n.*

Louchette, *f.* Schielbrille, *f.*

Louer, *v. a.* vermiethen; verleihen; verdingen; miethen, dingen; loben. se –, *v. r.* sich vermiethen; sich loben; se – de q. ou de qc., mit jemanden oder etwas zufrieden seyn; une chambre à –, ein zu vermiethendes Zimmer; je suis –é, ich bin schon versagt; il est à –, er ist zu haben.

Loueur, *m.* –euse, *f.* Vermiether; Lobredner, *m.* –inn, *f.*; – de chevaux, Pferdevermiether, Pferdeverleiher, *m.*

Lougre, *m.* Lugger, *m.* (Schiff).

Louis, Louis d'or, *m.* Louisd'or, *m.*; un demi-louis, ein halber Louisd'or; un double –, ein doppelter Louisd'or.

Loup, *m.* Wolf, *m.*; krebsartiges Geschwür an Beinen, *n.*; Packstock, Packreitel, *m.*; – doré, – de Canarie, Goldwolf, Schakal; la chasse du –, die Wolfsjagd; manger comme un –, gierig fressen; tenir le – par les oreilles, in großer Verlegenheit seyn.

Loup-cervier, *m.* Luchs, *m.*

Loupe, *f.* Wolfsgeschwulst, Beule, *f.*; Vergrößerungsglas, *n.*; unreifer Edelstein, *m.* unreife Perle, *f.*; Knorren auf der Baumrinde, *m.*; gereinigte Eisengans, *f.*

Loupeux, se, *a.* knorrig.

Loup-garou, *m.* Währwolf; *fa.* unfreundlicher Mensch, *m.*

Loupiac, *m.* eine Sorte weißen Bordeaux-Weines.

Loup-marin, *m.* Seewolf, *m.*

Loup-noir, *m.* der schwarze Wolf. [mexicanische Wolf.

Loup-rouge, *m.* der rothbraune,

Lourd, e, *a.* schwer; schwerfällig; *fig.* plump, grob, tölpisch, dumm; faire une –e chute, einen schweren Fall thun; une plaisanterie –e, ein plumper Spaß; il a l'esprit –, er hat einen dicken Kopf. [rei, *m.*

Lourdaud, *m.* –aude, *f.* Tölpel,

Lourdement, *ad.* gröblich, schwer; errer –, gröblich irren.

Lourderie, *f.* (–dise, *p. u.*) *fa.* Tölpelei, *f.* [haftigkeit, *f.*

Lourdeur, *f.*; Schwere; Tölpelhaftigkeit, *f.*

Loure, *f.* ernsthafter Tanz, Lurentanz, *m.*; – des pertuis, Schleusengrundboden, *m.*

Lourer, *v. a.* (Noten) schleifen.

Loureur, *m.* Lurentanzspieler, *m.*

Loutre, *f.* Fischotter, *f.*; – marine, Seeotter, Meerotter; petite –, Sumpfotter, *f.* [Fischotter, *m.*

Loutre, *m.* Muff oder Hut von

Louvat, *m.* Wolfshund, *m.*

Louve, *f.* Wölfinn; Steinzange, (Pê.) Einwerftonne, *f.*; Garnsack, *m.*; liederliche Dirne, *f.*

Louver, *v. a.* einen Stein mit der Steinzange in die Höhe ziehen.

Louvet, ette, *a.* wolfsgrau, (von Pferden).

Louveteau, *m.* junger Wolf, *m.*

Louveter, *v. n.* junge Wölfe werfen. [dazu, *n.*

Louveterie, *f.* Wolfszeug; Haus

Louvetier, *m.* Jägermeister bei der Wolfsjagd, *f.*

Louvette, *f.* Hopfenraupe, *f.*

Louveur, *m.* Steinkröpfer, *m.*

Louvoyer, *v. n.* laviren.

Louvre, *m.* Louvre, *n.* (Pallast in Paris); *fig.* prächtiges Gebäude, *n.*

Lover, *v. a.* (ein Tau) rund zusammen legen.

Loxocère, *f.* Langhornfliege, *f.*

Loxodromie, *f.* Schiffen nach der Windlinie, *n.* –mique, *a.* dazu gehörig.

Loyal, e, *a.* ächt, unverfälscht; treu, redlich, aufrichtig; marchandise bonne et –e, gute und ächte Waare; un homme –, ein Ehrenmann; –ement, *ad.* treu.

Loyauté, *f.* Treue, Redlichkeit, *f.*

Loyer, *m.* Hauszins, Miethzins; Gesindelohn, Arbeitslohn; Lohn, *m.*; prendre à –, miethen; donner à –, vermiethen. [parden, *n.*

Luberne, *f.* Weibchen des Leo-

Lubie, *f. fa.* närrischer Einfall, *m.*

Lubricité, *f.* Geilheit, *f.*

Lubrifier, *v. a.* schlüpfrig machen.

Lubrique, *a.* geil, unzüchtig.

Lucane, *m.* Hirschkäfer, Schröter, *m.*

Lucarne, *f.* Dachfenster, *n.* [*n.*

Lucciole, *f.* Johanniswürmchen,

Luce, eau de –, Lucienwasser, *n.*

Lucernaire, *f.* Leuchterthier, *n.*

Lucet, *m.* Schiebebrett in Schiefergruben, *n.*

Lucide, *a.* hell, licht. [stes, *f.*

Lucidité, *f.* Heiterkeit des Geis-

Lucifer, *m.* Venus, *f.* (Morgen- oder Abendstern); Teufel, *m.* [scheu.

Lucifuge, –fugace, *a.* licht-

Lucratif, ive, *a.* einträglich.

Lucre, *m.* Gewinn, Gewinnst, *m.*; il aime le –, er ist gewinnsüchtig; (Ng.) eine Art Zeisig. [*f.*

Lucubration, *f.* Nachtarbeit,

Lucubrer, *v. n.* die Nacht hindurch arbeiten.

Luette, *f.* Zäpfchen im Halse, *n.*; il a la – tombée, abstehne, das Zäpfchen ist ihm gefallen, geschossen.

Lueur, *f.* Schein, Schimmer, *m.*; à la – du feu, beim Scheine des Feuers; quelque – d'esprit, ein Schimmer von Witz.

Lugubre, *a.* traurig, kläglich.

Lui, *pr.* er; ihm, ihn, ihr; pour –, für ihn; – et moi, er und ich; dites lui, sagen Sie ihm, ihr.

Luire, (je luis, il –it, n. –isons, ils –isent; je –isais; je –irai; q. je –ise; luisant, lui), *v. n.* scheinen, leuchten, schimmern, glänzen; le soleil luit, die Sonne scheint; les épées luisent, die Degen blinken.

Luisant, e, *a.* leuchtend; glänzend; ver –, Leuchtwurm, *m.*; – *m.* der

Glanz, *m.* [der Seidenraupen, *f.*
Luisette, -zette, *f.* Gelbsucht
Luites, *f. pl.* Geilen der wilden Schweine, *f. pl.*
Lumachelle, -maquelle, *f.* Muschelmarmor, *m.*
Lumbago, lombagie, *f.* Lendenweh, *n.*
Lumière, *f.* Licht, *n.*; *fig.* Einsicht, Erkenntniß, *f.*; Zündloch; Loch zum Durchgange des Lichtes, der Luft ꝛc.; (in Wappen) Auge, *n.*; la – du jour, das Tageslicht; la – d'une chandelle, das Licht eines Talglichtes; perdre la –, blind werden; – boréale, Nordlicht; – australe, Südlicht; apportez de la –, bringt Licht; un homme de beaucoup de –s, ein Mann von vielen Einsichten; les –s de l'église, die großen Kirchenlehrer.
Lumignon, *m.* Lichtschnuppe, *f.*; Stumpfen Licht, *m.*
Luminaire, *m.* leuchtender Weltkörper, *m.*; Beleuchtung (besonders in Kirchen), *f. sa.* Gesicht, *n.*
Lumineux, se, *a.* leuchtend; *fig.* hell, lichtvoll; un esprit –, ein heller Kopf; –sement, *ad.* klar, lichtvoll.
Lump, *m.* Seehase, *m.*
Lunaire, *a.* den Mond betreffend; année –, Mondenjahr; cadran –, Mondsuhr; mois –, Mondenmonat; – *f.* Mondraute, *f.* Mondkraut, *n.*
Lunaison, *f.* Mondeslauf, *m.* Mondswandlung, *f.* [sonders *fig.*
Lunatique, *a.* mondsüchtig, besLunde, *f.* Lundvogel, nordischer Papageientaucher, *m.*
Lundi, *m.* Montag, *m.*; le – gras, der Montag vor Fastnacht.
Lune, *f.* Mond, *m.*; Silber, *n.*; nouvelle –, Neumond; pleine –, Vollmond; quartier de la –, Mondviertel, *n.*; visage de pleine –, Vollmondsangesicht, *n.*; faire un trou à la –, heimlich davon gehen.
Lunels, *m. pl* 4 halbe Monde (in Wappen), *m. pl.*
Lunette, *f.* Augenglas, *n.*; Brille (eines heimlichen Gemachs), *f.*; Deckelring einer Uhr, *m.*; Brustbein am Gefügel, *n.*; Außenwerk von zwei Facen, *n.*; – de poche, Taschenperspectiv, *n.* – d'approche, Fernrohr, *n.* Lunettes, *pl.* Brille, *f.*; Löcher im Gewölbbogen zum Hereinfallen des Lichtes; Fensterchen in Thurmhauben; Augenleder der Pferde, *n. pl.*; une paire de –s, eine Brille; étui à –s, Brillenfutteral, *n.*
Lunetter, *v. n.* eine Brille brauchen. [lenmacher, *m.* -inn, *f.*
Lunettier, *m.* -ière, *f.* Brille
Lunettière, *f.* Brillenkraut, *n.*
Luni-solaire, *a.* cycle –, Mondsonnenzirkel, *m.*
Lunule, *f.* halbmondförmige Figur, *f.*; Mondchen, *n.*; (Ag.) Mühlsteinfisch, *m.*
Lunulé, ée, *a.* (Bot.) mondförmig.
Lupanaire, *m.* schlechter Bettler, *m.*
Lupin, *m.* Wolfsbohne, *f.* [*m.*
Lupinaire, *m.* Lupinenhändler,
Lupinelle, *f.* der fleischrothe Klee.
Lupoge, *f.* Wiedehopf, *m.* [*m.*
Lustrage, *m.* Glanz der Zeuge,
Lustrale, *f. a.* eau –, Reinigungswasser der heidnischen Priester, *n.*
Lustratif, ive, *a.* Glanz gebend.
Lustration, *f.* Reinigungsopfer der Heiden, *n.*
Lustre, *m.* Glanz, *m.*; Wasser zum Glänzendmachen, *a.*; *fig.* Glanz; Kronleuchter, *m.*; (poetisch) Zeit von 5 Jahren, *f.*
Lustrer, *v. a.* einen Glanz geben; anémone –ée, glänzende Anemone. [Glanz giebt, Glänzer, *m.*
Lustreur, *m.* der Zeugen ꝛc. den
Lustreux, se, *a.* glanzvoll.
Lustrier, *m.* Kronleuchtermacher, *m.* [Zeug).
Lustrine, *f.* Lustrin, *m.* (seidener
Lustoir, *m.* Polirstiz, *m.*
Lusturon, onne, *a.* albern,
Lut, *m.* Kitt, *m.* [dumm, einfältig.
Lutation, *f.* Verkittung, *f.*
Lute, *f.* (alt) Lesen, *n.*
Luter, *v. a.* verkitten.
Luth, *m.* Laute, *f.* [thum, *n.*
Luthéranisme, *m.* Luther-
Luthérien, ienne, *a.* lutherisch. – *m. f.* Lutheraner, *m.* -inn, *f.*
Luthier, *m.* Lautenmacher, *m.*
Lutin, *m.* Poltergeist, Kobold, *m.*
Lutiner, *v. a. sa.* plagen, quälen. – *v. n.* poltern.
Lutrin, *m.* Pult im Chore, *n.*
Lutte, *f.* Ringen, *n.* Kampf, *m.*; s'exercer à la –, sich im Ringen üben; le combat de la –, das Wettringen; la – des factions, der Kampf der Parteien; de haute –, mit Gewalt; de bonne –, durch erlaubte Mittel.
Lutter, *v. n.* ringen, kämpfen; – contre qn, mit einem ringen.
Lutteur, *m.* Ringer, Kämpfer, *m.*
Luxation, *f.* Verrenkung, *f.*
Luxe, *m.* Luxus, *m.* Pracht, *f.* Aufwand, *m.*; – des habits, Kleiderpracht, *f.*; dépenses de –, Luxusausgaben; il aime le –, er ist prachtlie-
Luxer, *v. a.* verrenken. [bend.
Luxueux, euse, *a.* schwelgerisch, verschwenderisch, prachtvoll.
Luxure, *f.* Unzucht, Unenthaltsamkeit, *f.* [rigkeit, *f.*
Luxuriance, *f.* (Bot.) Ueppigkeit, *f.*
Luxuriant, e, *a.* (Bot.) üppig.
Luxurier, *v. n.* üppig wachsen.
Luxurieux, se, *a.* unkeusch, unzüchtig.
Luzerne, *f.* Futterklee, *m.*
Luzernière, *f.* Kleefeld, *n.* Luzernenacker, *m.* [Lieue), *f.*
Ly, *m.* chinesische Meile ($\frac{1}{10}$ einer
Lyante, *f.* amaranthfarbige Tulpe, *f.*
Lycanthrope, *m.* Wolfswahnsinniger, Rasender, der sich einbildet, er sei ein Wolf, *m.* Lycanthropie, *f.* Wolfswahnsinn, *m.*
Lycée, *m.* Lyceum, *n.* Schule des Aristoteles, *f.*; *fig.* jeder dem Unterrichte gewidmete Ort, *m.*
Lychnis, *m.* Lichtröschen, *n.*
Lychnomancie, *f.* Lampenwahrsagerei, *f.* [*n.*
Lychnosomate, *m.* Weltlicht,
Lycium, *m.* Buchsdorn, *m.*
Lycodontes, *f. pl.* Haifischzähne, Wolfszähne, *m. pl.* [*f.*
Lycogale, *f.* (Bot.) Wolfsmilch,
Lycopode, *m.* Bärlappe, *f.*
Lycopus, *m.* Wasserandorn, *m.*
Lymphatique, *a.* vaisseaux –, Wassergänge im Körper, *m. pl.*
Lymphe, *f.* Blutwasser, *n.*
Lynx, *m.* Luchs, *m.*
Lyre, *f.* Leier, *f.*; la – sacrée, die heilige Muse; – de David, Davidsleier (Conchilie), *f.*
Lyré, ée, *a.* leierförmig.
Lyrique, *a.* lyrisch; poète –, Liederdichter, *m.*
Lyrodie, *f.* Leierstück, *n.*
Lyron, *m.* Wassermegerich, *m.*
Lysarde, *f.* graue Eidechse, *f.*
Lysimachie, *f.* gelber Weiderich, *m.* [Krankheit, *f.*
Lysis, *f.* allmählige Abnahme der
Lysitèles, *f. pl.* Radicalmittel, *n. pl.*
Lyssa, *m.* Hundswuth, *f.* [lied, *m.*
Lytière, *f.* (Ant.) Schnitter-
Lytrode, *f.* rother Fettstein, *m.*

M.

M, (me), *m.* (emme), *f.* das M.
Ma, *pr.* meine.
Mabier, Euphorbienbaum, *m.*
Mabonier, *m.* amerikanischer Teufelsbaum, *m.* [tel, *f.*
Maca, *f.* Kupplerinn, alte Vet-
Macareux, *m.* Alk, Papageitaucher, *m.*
Macaron, *m.* Makrone, *f.*
Macaronée, *f.* Art komischer Gedichte in macaronischem Style, *n. pl.*
Macaroni, *m.* italienische Nudeln, *f. pl.*
Macaronique, *a.* macaronisch, (von Versen, worin man Wörtern aus der niedrigen Sprache lateinische Endungen giebt).
Mace, *f.* Spielsatz, Einsatz, *m.*
Macération, *f.* Kasteiung, Kreuzigung des Fleisches; (Chim.) Einweichung, *f.* [chen, beizen.
Macérer, *v. a.* kasteien; einweiMaceron, *m.* Smyrnenkraut, *n.*
Machaon, *m.* Schwalbenschwanz, *m.* (Schmetterling).
Mâche, *f.* Ackersalat, *m.*
Mâchecoulis, Mâchicoulis, *m.* Oeffnung in den überhangenden Gängen der alten Festungen, *f.*
Machedru, *m.* Fresser, *m.*
Mâchefer, *m.* Hammerschlag, *m.*
Mâchelière, *n.* dent –, Backen- oder Stockzahn, *m.*
Mâchemoure, *f.* Brocken vom Schiffszwieback, *m. pl.*
Mâcher, *v. a.* kauen, käuen: *fig. sa.* – à vide, mit leeren Backen kauen, lange vergebens hoffen; – de haut, ohne Appetit essen. [*m.*
Machère, *f.* (Ant.) Säbel, Dolch,
Mâcheur, *m.* -euse, *f.* Kauer;

fa. starker Esser, *m.*; -inn, *f.*; – de tabac, Tabackkauer, *m.*

Mâchicatoire, *m.* etwas, das man blos kauet, Kaustoff, *m.*; prendre du tabac en –, Taback kauen.

Machicot, *m.* Kirchensänger (bei den Katholiken); *f.*

Machicotage, *m.* verzierter Kirchengesang; Verzierung des Kirchengesanges. [Kirchengesang verzieren.

Machicoter un chant, einen

Machinal, e, *a.* -ement, *ad.* maschinenmäßig.

Machinateur, *m.* Anstifter, *m.* le – d'un crime, der Anstifter eines Verbrechens. [listiger Anschlag, *m.*

Machination, *f.* Anstiftung, *f.*

Machine, *f.* Kunstwerk, Werkzeug, *n.* Maschine, *f.*; *fig.* Kunstgriff, *m.*; – électrique, Elektrisirmaschine, – de compression, de condensation, Verdichtungsmaschine; – pneumatique, Luftpumpe, *f.*; – infernale, Höllenmaschine; remuer toutes sortes de –s, allerlei Triebfedern in Bewegung setzen; – architectonique, Hebezeug, *n.*; – à mâter, Mastenkrahn, *m.*, – hydraulique, Wasserkunst, *f.*

Machiner, *v. a.* auf etwas Böses denken, es anspinnen. [nenwesen.

Machinisme, *m.* das Maschi-

Machiniste, *m.* Maschinenmacher; Maschinenmeister, *m.*

Machinoir, *m.* Werkzeug, die Nath an den Schuhabsätzen weiß zu machen, *n.*

Mâchoire, *f.* Kinnbacken; Backen am Schraubstocke, *m.*; Maul am Flintenschlosse, *n.*; la – inférieure, der untere Kinnbacken; il a la – pesante, lourde, épaisse, er drückt sich plump aus; jouer de la –, des –s, branler la –, wacker darauf los essen.

Mâchonner, *v. a.* mit Mühe oder langsam kauen.

Machoquet, *m.* Hammerschmied (Insekt), *m.* [Katzenfisch, *m.*

Machoran, -choiran, *m.*

Mâchurat, *m.* Sudler (in Druckereien), *m.* [rern), *m.*

Mâchure, *f.* Kleck (bei Tuchscher-

Mâchurer, *v. a. fa.* besudeln, beschmieren.

Macis, *m.* Muskatenblume, *f.*

Mâclage, *m.* Vermischung der Glasmasse, *f.*

Mâcle, *f.* Wasser-, Stachelnuß, *f.*

Mâcler, *v. a.* (das Glas) rühren, vermischen.

Maçon, *m.* Maurer; Freimaurer, *m.*; aide à –, Handlanger bei Maurern; maître –, Maurermeister; tablier à –, Maurerschürze; c'est un vrai –, er ist ein wahrer Kleckser.

Maçonnage, *m.* Mauerwerk, *n.* Maurerarbeit, *f.*

Maçonner, *v. a.* mauern; zumauern; *fig.* schlecht arbeiten, schmieren.

Maçonnerie, *f.* Maurerarbeit; Mauerkunst; Freimaurerei, *f.*; une – de brique, eine Mauer von Backsteinen.

Macque, *f.* Hanfbreche, *f.*

Macquer, *v. a.* Hanfbrechen.

Macquerie, *f.* Ader in Schieferbrüchen, *f.*

Macre, *f.* Wassernuß, *f.*

Macreuse, *f.* schwarze wilde Ente im Norden, *f.*

Macrobe, *m.* der Langlebende.

Macrobie, *f.* langes Leben.

Macrobiotique, *f.* Lebensverlängerungskunst, *f.*

Macrocéphale, *m.* Breitkopf, *m.*; – *a.* breitköpfig.

Macrocosme, *m.* große Welt, *f.* Weltgebäude, *n.* [ge, *n.* (Fisch).

Macrophthalme, *m.* Großau-

Mactre, *f.* Backtrog, *m.* (Muschel).

Maculature, *f.* Maculatur, *n.* Schmutzbogen, *m. pl.* Packpapier, *n.*

Macule, *f.* Sonnenflecken, *m.*

Maculé, ée, *a.* (Bot.) gefleckt.

Maculer, *v. a.* beschmutzen, besudeln. – *v. n.* abschmutzen, sich abziehen (von gedruckten Bogen). [mandel, *f.*

Macusson, *m.* Erdeichel, Erd-

Madame, *f.* Madam, Frau, *f.*; faire la –, die große Dame spielen; *pl.* mesdames, meine Damen.

Madarose, *f.* das Ausfallen der Augenwimpern.

Madécasse, *a.* madagaskarisch.

Mademoiselle, *f.* Mamsell, Jungfer, *f.* Fräulein, *n.*; *pl.* mesdemoiselles, meine jungen Damen.

Madiers, *m. pl.* (Mar.) Balkplanken, *f. pl.* [rienbild, *n.*

Madone, *f.* Madonnenbild, Ma-

Madouine, *f.* piemontesische Pistole, *f.* [sche, *m.*

Madrague, *f.* Fang der Thunfi-

Madré, ée, *a.* gemasert, maserig; *fig. fa.* pfiffig, schlau. – *m.* pfiffiger Bursche, *m.*

Madrépore, *m.* Madrepore, *f.* (steinartige Thierpflanze oder Koralle).

Madréporite, *m.* versteinerte Sternkoralle, *f.* [Brett, *n.*

Madrier, *m.* Bohle, *f.* dickes

Madrigal, *m.* Madrigal, *n.* (Art Gedichte). [madrigalisch.

Madrigalesque, -lique, *a.*

Madrigalet, *m.* kleines Madrigal, *n.* [farbige Flecken, *m. pl.*

Madrure, *f.* Maser, *m.* maser-

Maëstral, *m.* Nordwestwind, *m.*

Maëstraliser, *v. n.* sich nach Nordwest drehen (von der Magnetnadel).

Maflé, ée, *a. fa.* bausbäckig.

Magade, *f.* -dis, *m.* Anakreonsleier, *f.* [singen.

Magadiser, *v. n.* auf die Octave

Magasin, *m.* Magazin, *n.* Vorrathskammer, *f.* Vorrathshaus, *n.* Niederlage, *f.* Lager; Kaufmannsgewölbe, *n.*; großer Vorrath; Kutschenkorb, Postwagenkorb, *m.*; – de draperie, Tuchlager, *n.*; marchand en –, Großhändler, Grossirer, *m.*

Magasinage, *m.* Zeit, während welcher etwas im Magazine liegt, *f.*

Magasiner, *v. a. p. n.* in das Magazin legen. [walter, *m.*

Magasinier, *m.* Magazinver-

Magdaléon, *m.* Rolle Pflaster, *n.*; – de souffre, Stange Schwefel, *f.*

Mage, *m.* Weiser (bei den Persern), *m.*

Mage, *a.* juge –, Verweser eines Landvogts, *m.*

Magicien, *m.* -ienne, *f.* Zauberer, *m.* Zauberinn, *f.*

Magie, *f.* Zauberkunst, Zauberei, *f.*; *fig.* Zauber, *m.*; la – noire, die schwarze Kunst; – blanche, natürliche Zauberei; la – du style, das Bezaubernde in der Schreibart.

Magique, *a.* zauberisch, magisch; art –, Zauberkunst, *f.*; baguette –, Zauberstab, *m.*; lanterne –, Zauberlaterne, *f.* [gier, *f.*

Magisme, *m.* Religion der Ma-

Magister, *m.* Dorfschulmeister, *m.*

Magistère, *m.* Großmeisterthum von Maltha, *n.*; (Chim.) Niederschlag, *m.* Meisterpulver, Magisterium, *n.*

Magistral, e, *a.* herrisch, schulmeisterisch; ligne magistrale, Hauptumriß einer Festung, *m.*

Magistrat, *m.* Obrigkeit; obrigkeitliche Person, *f.* Beamter, *m.*; Rathscollegium einer Stadt, *n.*

Magistrature, *f.* obrigkeitliches Amt, Richteramt, *n.*; Amtsverwaltung, *f.* [stand, *m.*

Magma, *m.* Hefen, *f. pl.* Rückstand, *m.*

Magnanime, *a.* großmüthig, hochherzig, edelmüthig; coeur –, Hochherzigkeit, *f.*

Magnanimité, *f.* Großmuth, *f.*

Magnat, *m.* Magnat (polnischer Großer), *m.* [de, Bittererde, *f.*

Magnésie, *f.* Magnesia, Talk-

Magnésien, enne, *a.* talkerdig.

Magnétique, *a.* magnetisch.

Magnétisation, *f.* Magnetisirung, *f.* das Magnetisiren.

Magnétiser, *v. a.* magnetisiren.

Magnétiseur, *m.* Magnetisirer, *m.* [Kraft, *f.*

Magnétisme, *m.* magnetische

Magnétomètre, *m.* Magnetmesser, *m.*

Magnificence, *f.* Pracht, Herrlichkeit, Prachtliebe, *f.* Prachtaufwand, *m.*; il est porté à la –, er hat einen Hang zur Pracht; la – du style, die Erhabenheit der Schreibart. [rühmen.

Magnifier, *v. a.* (alt) preisen,

Magnifique, *a.* prächtig, herrlich, kostbar, prachtliebend; -ment, *ad.* reichlich. [*m.*

Magnole, -lie, *f.* Biberbaum,

Magnoliées, *f. pl.* Biberbaumarten, *f. pl.*

Magot, *m.* großer Affe, Pavian, *m.*; schlecht gearbeitete Figur, *f.*; *fig. fa.* verborgener Schatz, *m.*

Mahaleb, **Magaleb**, *m.* Tintenbeere, Art schwarzer wilder Kirschen, *f.*

Maheutre, *m.* (alt) Kriegsknecht, *m.*

Mahometan, *m.* -ane, *f.* Mahomedaner, *m.* -inn, *f.* – *a.* mahomedanisch.

Mahométisme, *m.* mahomedanischer Glaube, *m.* [leere, *f.*

Mahonne, *f.* große türkische Ga-

Mahot, *m.* Mahotbaum, -strauch, *m.*

Mahotière, *f.* Mahotfeld, -land, *n.*

Mahute, *f.* oberster Theil der Flin-

gel nahe am Leibe des Falken, *m.*

Mai, *m.* Mai; Maibaum, *m.* Maie, *f.*; planter le –, einen Maibaum pflanzen, setzen.

Mai, *f.* Mulde, *f.*; Backtrog, *m.*; Backtrog, *m.*

Maidan, *m.* Marktflecken im Oriente, *m.*

Maie, *f.* Backmulde, *f.* Backtrog, *m.*

Maigre, *a.* mager, hager; *fig.* dürr, mager. geringe; un – sujet, eine unbedeutende Ursache; faire une – reception à qn, einen trocken empfangen; jour –, Fasttag, *m.*; repas –, Fastenessen, *n.*; angle –, allzu spitziger Winkel; – ment, *ad.* kärglich, knapp; – *m.* Magere, *n.*; Fastenspeise, *f.*; Unterfisch, *m.* [*a. fu.* ein wenig mager.

Maigrelet, Maigret, elette, Maigrement, *ad. fig. fa.* sparsam, kärglich, knapp.

Maigreur, *f.* Magerkeit, *f.*

Maigrir, *v. n.* mager werden, abnehmen, abfallen; *v. a.* dünner behauen.

Maigue, *m.* Molken, *pl.*

Mail, *m.* Kolben zum Mallespiele oder Laufspiele, *m.*; dieses Spiel selbst, *n.*; Maillebahn, Kolbenbahn, *f.*

Maille, *f.* Masche, Schlinge, *f.*; Panzerringelchen, *n.*; Flecken im Auge; Flecken auf den Federn der Rebhühner, *m.*; sonst kleine Kupfermünze, *f.*; reprendre, relever une –, eine gefallene Masche aufnehmen; chemise de –s, Panzerhemd, *n.*; il n'a ni denier ni –, er hat weder Heller noch Pfennig; cela ne vaut pas une –, das ist keinen Pfennig werth; avoir – à partir ensemble, mit einander zu zanken haben.

Maillé, ée, *p. fer* –, eisernes Fenstergitter, *n.*

Mailleau, *m.* Klöpfelchen, *n.*

Mailler, *v. a. p. u.* mit einem Panzer versehen; Maschen machen; ausklopfen; – un treillage, ein Gitterwerk stricken; – un cuir, ein Fell glatt ausklopfen; se –, *v. r.* bunte Flecken bekommen (von Rebhühnern); – *v. n.* (Jard.) ansetzen, Knoten bekommen; les concombres commencent à –, die Gurken setzen an.

Maillet, *m.* hölzerner Schlägel, Klöpfel, Klöpfel, Bläuel, *m.*; Stampfe in Papiermühlen, *f.*

Mailletage, *m.* obere mit Nägeln beschlagene Seite der Doppelung eines Schiffskieles, *f.*

Mailleter, *v. a.* die Doppelung eines Schiffes mit Nägeln beschlagen.

Mailleur, *m.* Netzstricker, *m.*

Maillier, *m.* Kettler, Gürtler, *m.*

Mailloche, *f.* großer Schlägel, *m.*

Mailloir, *m.* Schlagstein der Bleicher, *m.* [glied, *n.*

Maillon, *m.* Riegelchen, Kettenglied, *n.*

Maillot, *m.* Wickelzeug, *n.*

Maillotin, *m.* Schlägel, Klöpfel, *m.* [Falken, *m. pl.*

Maillure, *f.* bunte Flecken der

Maimon, *m.* Schweinschwanzaffe, *m.*

Main, *f.* Hand; *fig.* Macht, Gewalt; Handschrift; Vorband, *f.*; Stich im Spiele, *m.*; Buch Papier, *n.*; Fuß des Falken ꝛc.; eiserner Bock zum Kutschentiemen, *m.*; Quaste an der Kutschenthür; Ranke am Weinstocke, *f.*; Knopf, Griff an Schiebladen, *m.*; Haken an der Brunnenkette, *m.*; das Eisen, worin eine Rolle geht; – d'oeuvre, Handarbeit, *f.*; prendre à la –, mit der Hand, in die Hand nehmen; prendre par la –, bei der Hand nehmen; avoir, tenir à la –, dans la –, in der Hand haben, halten; avoir à la –, bei der Hand haben; mettre à la –, zur Hand legen; mettre dans la –, in die Hand legen; mener qu par la –, einen an der Hand führen; être en –, zur Hand seyn; fait à la –, aus freier Hand gemacht; tendre la – à qn, einem hülfreiche Hand bieten; un livre écrit à la –, ein handschriftliches Buch; avoir le chapeau à la –, den Hut in der Hand halten; prêter les –s à qc., zu etwas die Hände bieten, in etwas willigen; d'une – à l'autre, aus einer Hand in die andere; de – en –, von Hand zu Hand; sous –, unter der Hand, heimlich; à plaines –s, mit vollen Händen; de longue –, seit langer Zeit; en bonne –, in guten Händen; en un tour de –, in einem Augenblicke, wie man die Hand umkehrt; donner la – à qn, einem die rechte Hand, den Ehrenplatz einräumen; en être aux –s, sich schlagen; en venir aux –s, handgemein werden; combat de – en –, Handgemenge, *n.*; faire – basse sur qn, einen niederhauen; à deux –s, mit beiden Händen; zu dergleichen Gebrauche; cheval à deux –s, Pferd zum Fahren und Reiten; tenir la – haute à qn, einen strenge halten; cette terre a changé de –, dies Gut ist in andere Hände gekommen; faire sa –, seinen Schnitt machen; lâcher la – au cheval, dem Pferde die Zügel nachlassen; il a une belle –, er schreibt eine schöne Hand; une main de papier, ein Buch Papier; un homme de –, ein handfester Mann; je suis sous sa –, ich bin in seiner Gewalt; jouer à la – chaude, Hand auf die Tafel spielen; la – en avant, en arriere, der Vordertheil, Hintertheil des Pferdes.

Mainate, *m.* indianischer Staar, *m.*

Main-ferme, *f.* Grundzins, *m.* Grundpacht, *f.*

Main-forte, *f.* Gerichtsfolge, [Mannschaft, *f.*

Main-levée, *f.* Aufhebung eines gerichtlichen Beschlages, *f.*

Main-mettre un serf, einen Leibeigenen freilassen.

Main-mis, *m.* der Freigelassene.

Main-mise, *f.* Beschlag, Arrest auf etwas, *m.* [Hand geborig.

Main-mortable, *a.* zur todten

Main-morte, *f.* todte Hand, *f.* (immer fortdauernde Stiftungen und Anstalten).

Maint, e, *a.* mancher, manche, manches; mainte fois, manchmal.

Maintenant, *ad.* jetzt, nun.

Maintenir (wie tenir), *v. a.* erhalten; behaupten; se –, *v. r.* sich erhalten, sich behaupten.

Maintenue, *f.* gerichtlicher Schutz bei dem Besitze, *m.*

Maintien, *m.* Erhaltung, Behauptung; Handhabung, *f.*; Anstand eines Menschen, *m.*

Mairain, v. Merrain.

Maire, *m.* Maire, Stadtschultheiß, Gemeinderathspräsident, vorsitzender Bürgermeister, *m.*

Mairie, *f.* Amt, *n.* Würde, *f.* und Haus eines Maire, *n.*

Mais, *c.* aber, allein, sondern; non seulement ... mais encore .., nicht nur ... sondern auch; – non, doch nein; je n'en puis mais, ich bin nicht Schuld daran; le si et le –, das Wenn und das Aber.

Mais, *m.* türkisches Korn, *n.*

Maisné, ée, *a.* nachgeboren, jünger. [gern.

Maisneté, *f.* der Stand des Jüngern.

Maison, *f.* Haus; Wohnhaus, *n.*; Familie, *f.*; Handlungshaus, *n.*; – de campagne, – des champs, Landhaus; – de ville, Rathhaus; – commune, Gemeindehaus; – de force, – de correction, Arbeitshaus, Zuchthaus; – d'arrêt, de détention, Gefängniß, Verwahrungshaus; – rustique, Meierhaus; – de Dieu, Gotteshaus; les petites –s, das Irrenhaus; tenir –, eigne Haushaltung führen; lever –, eine Haushaltung anfangen; faire – nette, rein Haus machen, das Gesinde fortjagen; faire – neuve, neues Gesinde annehmen; la – du roi, der Hofstaat des Königs.

Maisonnage, *m.* Bauholz, *n.*

Maisonnée, *f.* sämmtliche Familie, *f.* [*v. a.* beherbergen.

Maisonner, *v. n.* ein Haus bauen;

Maisonnette, *f.* Häuschen, *n.*

Maistrance, *f.* die untern Seeofficiere, *pl.*

Maitre, *m.* Herr; Meister; Lehrer; – autel, Hochaltar, *m.* Maitres-arts, Magister, *m.*; – des postes, Postmeister; – d'hôtel, Hausbofmeister; – garçon, Altgesell; – valet, Oberknecht; – de hache, Schiffszimmermann; – mâteur, Mastmeister, – tailleur, Schneidermeister; – de chapelle, Kapellmeister; – du sacre palais, päpstlicher Büchercensor; – de chambre, Kämmerer; passer –, Meister werden; – à écrire, Schreibmeister, -lehrer; – à danser, Tanzmeister; – de langues, Sprachlehrer; – de dessin, Zeichenlehrer; – d'école, Schulmeister, -lehrer; – de musique, Musiklehrer; – d'armes, – d'escrime, Fechtmeister; – des hautes-oeuvres, Scharfrichter; – des basses-oeuvres, Secretfeger; – coquin, Erzschurke; – fou, Erznarr; – fripon, Erzschelm; un – homme, ein ganzer Mann; un petit –, ein Stutzer, Süßling, Modensohn; trouver son –, seinen Meister finden; tel – tel valet, wie der Herr, so der Diener; vous êtes – de le faire, es steht Ihnen frei, es zu thun; se rendre – des esprits, die Herzen gewinnen; se rendre – de qc., sich einer Sache bemeistern, bemächtigen.

Maitresse, *f.* Frau, Gebieterinn;

Meisterinn; Geliebte, *f.*; – ancre, Hauptanker, *m.*; – voûte, Hauptgewölbe, *n.*; – galerie, Haupteingang, *m.*; la – du logis, die Frau im Hause; – d'école, Schullehrerinn; – couturière, zünftige Näherinn, *f.*

Maîtrise, *f.* Meisterrecht, *n.* Meisterschaft, *f.*; la grande –, das Großmeisterthum; grande – des eaux et forêts, Oberforstmeisterstelle, *f.*

Maîtriser, *v. a.* beherrschen; bemeistern.

Majagué, *m.* Cormoranscharbe, *f.*

Majesté, *f.* Majestät; Herrlichkeit, *f.*; Sa – le Roi, Seine Majestät der König; Sa – l'Impératrice, Ihre Majestät die Kaiserinn; Leurs –s, Ihre Majestäten.

Majestueusement, *ad.* mit großer Würde, majestätisch. [groß.

Majestueux, se, *a.* majestätisch,

Majeur, e, *a.* mündig, volljährig; größer, höher, wichtiger; la –e partie, der größere Theil; quarte –e, die größere Quarte. [*m.*

Majeure, *f.* Vordersatz, Obersatz,

Major, *m.* Maior, Oberstwachtmeister, *m.*; – général, Generalmajor; chirurgien –, Regimentsfeldscherer; tambour –, Regimentstambour; tierce –, große Tertie (Mus.).

Majorat, *m.* Vorzugsrecht der ältesten Söhne, *n.* [meister, *m.*

Majordome, *m.* Oberhaushof-

Majorique, *f.* bemaltes Erdgeschirr, *n.*

Majorité, *f.* Mündigkeit; Majorsstelle; Mehrheit der Stimmen, *f.*

Majuscule, *f.* oder *a.* lettre –, großer Buchstab, *m.*

Maki, *m.* Faulthieraffe, *m.*

Mal, *m.* Böse, Uebel; Weh, *n.* Schmerz; Schaden, *m.*; Krankheit, *f.* Gebrechen, *n.*; Beschwerlichkeit, Mühe, *f.*; dire du – de qn, von einem Böses reden; mettre une femme à –, eine Frau verführen; – de tête, Kopfweh; – de rate, Milzsucht, *f.*; – de coeur, Uebelkeit, *f.*; – caduc, haut –, fallende Sucht, *f.*; – de mer, Seekrankheit; le – d'enfant, die Wehen; j'ai – à la tête, aux dents, ich habe Kopfweh, Zahnweh; il a – au doigt, er hat einen bösen Finger; faire – à qn, einem weh thun; ses maux, sein Elend; il m'en veut du –, er will mir darum übel; tourner une chose en –, einer Sache eine böse Wendung geben; expliquer en –, übel auslegen; prendre en –, übel aufnehmen, übel nehmen.

Mal, *ad.* übel, schlecht, schlimm; il est – dans ses affaires, es steht schlecht mit ihm; être – avec qn, nicht gut mit einem stehen; mettre qn – avec un autre, jemanden mit einem andern entzweien; je m'en suis trouvé –, es ist mir übel bekommen; il est – à cheval, er ist in schlechten Umständen; cela va de – en pis, das geht immer ärger.

Malabâtre, *f.* Nelkenblatt, *n.*

Malachite, *f.* Malachit, *m.* Atlaserz, *n.* [der Schwangern), *n.*

Malacie, *f.* Gelüsten (besonders

Malacoderme, *a.* weichhäutig.

Malacostéon, *m.* Knochenerweichung, *f.* [Erweichungsmittel, *n.*

Malactique, *a.* erweichend; – *m.*

Malade, *a.* krank; tomber –, krank werden; faire le –, sich krank stellen; avoir l'air –, krank aussehen; – à la mort, todtkrank, sterbenskrank; il est – de la fièvre, er hat das Fieber; un aimant –, ein schwacher Magnet; – *m. f.* Kranke, *m. & f.*

Maladie, *f.* Krankheit; *fig.* Sucht, *f.*; – de vierge, de fille, Bleichsucht; – du pays, Heimweh, *n.*; – du jeu, Spielsucht, *f.*

Maladif, ive, *a.* kränklich.

Maladrerie, *f.* Krankenhaus, *n.*

Mal-adresse, *f.* Ungeschicklichkeit, *f.*

Mal-adroit, e, *a.* ungeschickt.

Malagme, *m.* lindernder oder erweichender Umschlag, *m.* [ner, *n. pl.*

Malaguette, *m.* ParadieskörMalai, *m.* malayische Sprache, *f.*

Mal-aise, *m.* Ungemach, *n.* Unbehaglichkeit, *f.*

Mal-aisé, ée, *a.* schwer; ungemächlich; eingeschränkt.

Malandre, *f.* Mauke (Pferdekrankheit), *f.*; *pl.* verfaulte Knoten im Zimmerholze, *m. pl.*

Malandreux, euse, *a.* schadhaft, faul (vom Bauholze).

Malandrin, *m.* Straßenräuber in Arabien und Aegypten, *m.*

Malapre, *m.* ungeschickter Buchdruckergesell, *m.* [Zeit.

Mal-à-propos, *ad.* zu unrechter

Malaque, pierre de –, Schweinbezoar, *m.*

Malarmat, *m.* Panzerhahn, *m.*

Malart, *m.* wilder Enterich, *m.*

Malate, *m.* – de chaux, apfelsaurer Kalk, *m.* [unverständig.

Mal-avisé, ée, *a.* unbedachtsam,

Malaxation, *f.* Erweichung, *f.*

Malaxer, *v. a.* durch Kneten ꝛc. weich machen. [bauet, übel gewachsen.

Mal-bâti, ie, *a. fa.* übel ge-

Mal-content, e, *a.* mißvergnügt, unzufrieden. [*n. – a.* männlich.

Mâle, *m.* Mann, *m.* Männchen,

Malebeste, *f.* – bet, *m.* Klammeisen zum Kalfatern, *n.*

Malebête, *f.* böses Thier, *n.* gefährlicher Mensch, *m.*

Malebosse, *f.* starke Beule, Pestbeule, *f.*; la –! daß dich die Pest!

Malebouche, *f.* Stinkmaul, *n.*

Malédiction, *f.* Fluch, *m.*

Male-faim, Mal-faim, *f. fa.* Heißhunger, *m.*

Maléfice, *m.* Schaden durch Zauberei, *m.* Zauberei, *f.* [schrieen.

Maléficié, ée, *a. fa.* behext, be-

Maléficier, *v. a. fa.* zerfetzen, schinden (von Barbierern).

Maléfique, *a.* einen bösen Einfluß habend.

Malegouverne, *f.* Frembengebäude, *n.* (bei den Karthäusern).

Maleheure, à la –, (alt) unglücklicher Weise; va-t-en à la –, geh zum Henker.

Malemort, *f.* ein kläglicher Tod.

Malencontre, *f. p. n.* Unglück, *n.* [unglücklich.

Malencontreux, se, *a. fa.*

Mal-engin, *m.* (alt) Betrug, *m.*

Mal-en-point, *ad. fa.* schlecht, in üblem Stande. [Irrthum, *m.*

Mal-entendu, *m.* Mißverstand;

Malenuit, *m.* üble Nacht, *f.*

Malepeste! *i. fa.* daß dich die Pest! [Verlangen, *n.*

Malerage, *f.* Wuth, *f.* heftiges

Males-semaines, *f. pl. fa.* monatliche Zeit der Weiber, *f.*

Mal-être, *m.* Uebelbefinden, *n.*

Maletrousse, *f.* Obst- und Hornviehabgabe, *f.*

Malévole, *a.* übelwollend.

Mal-façon, *f.* Uebelstand, Mißstand; *fig.* Betrug, Unterschleif, *m.*

Mal-faire, *v. n.* Uebles thun; enclin à –, zum Bösen geneigt. [*f.*

Mal-faisance, *f.* Bösartigkeit,

Mal-faisant, e, *a.* bösartig, schädlich, böse, boshaft. [förmlich.

Mal-fait, e, *a.* ungestalt, un-

Malfaiteur, *m.* Uebelthäter, Missethäter, *m.* [rüchtigt.

Mal-famé, ée, *a. fa.* übel be-

Mal-gracieux, se, *a. fa.* unhöflich, grob; –sement, *ad.* unartig.

Malgré, *prp.* wider Willen; ungeachtet, trotz; – moi, lui, wider meinen, seinen Willen; – son père, wider den Willen seines Vaters; – la rigueur du temps, der rauhen Witterung ungeachtet; bon gré –, gern oder ungern, er mag wollen oder nicht.

Mal-habile, *a.* ungeschickt, unverständig; –ment, *ad.* [keit, *f.*

Mal-habileté, *f.* Ungeschicklich-

Malherbe, *f.* Boskraut (Pflanze), *n.*

Malheur, *m.* Unglück, *n.*; Unglücksfall, Unfall, *m.*; les –s de la vie, die Widerwärtigkeiten des Lebens; tomber dans le –, in Unglück gerathen; éprouver de grands –s, große Unfälle erleben; par –, zum Unglücke, unglücklicherweise; – aux impies, wehe den Gottlosen! – sur eux, Wehe über sie!

Malheure, *f.* à la –, unglücklicher Weise.

Malheureux, se, *a.* unglücklich; schlecht, elend; un – écrivain, auteur, ein elender Schriftsteller; – *m. f.* der, die Unglückliche; –sement, *ad.* unglücklicher Weise, zum Unglücke; auf eine unglückliche Art.

Mal-honnête, *a.* unanständig, unhöflich; unredlich, schlecht.

Mal-honnêteté, *f.* Unanständigkeit, Unhöflichkeit; Unredlichkeit, *f.*

Malice, *f.* Bosheit; Arglist; Schalkheit, *f.* muthwilliger Streich, *m.*

Malicieux, se, *a.* boshaft, heimtückisch; schalkhaft. [schale, *f.*

Malicorium, *m.* Granatarfel-

Malignement, *ad.* böslich, boshaft. [tigkeit, *f.*

Malignité, *f.* Bosheit; Bösartigkeit, *f.*

Malimbe, *m.* Webervogel, *m.*

Malin, igne, *a.* boshaft; bösartig, böse; maligne joie, Schaden-

freude, *f.*; volonté –igne, böser Wille; le – vouloir, die Argwilligkeit; l'esprit –, der böse Geist, der Böse.

Maline, *f.* Springsturm, *f.*

Malingre, *a. fa.* schwach, matt, abgezehrt. [übelgesinnt.

Mal-intentionné, ée, *a.*

Malique, *a.* acide –, Aepfelsäure, *f.*

Malis, *m.* bösartiges Geschwür, *n.*

Malitorne, *a. fa.* tölpisch, plump; – *m.* Tölpel, *m.* [eines Richters, *n.*

Mal-jugé, *m.* unrichtiges Urtheil

Mallard, *m.* Schleifstein, *m.*

Malle, *f.* Felleisen, *n.*; kleiner Reisekoffer; Korb oder Kasten der Tabulettkrämer, *m.*

Malléabilité, *f.* Ausdehnbarkeit unter dem Hammer, *f.* [lässt.

Malléable, *a.* was sich hämmern

Mallement, *ad.* unsanft, derb.

Malléole, *f.* Fußknöchel, *m.* [*m.*

Malletier, *m.* Felleisenmacher,

Mallette, *f.* kleines Felleisen &c., *n.* Ränzel, *m.*

Mallier, *m.* Postpferd, das das Felleisen trägt; Stangenpferd einer Postkalesche, *n.*

Malmener, *v. a.* übel behandeln.

Malmoulue, *a. f.* übel verdauet, von der Losung des Rothwildes.

Mal-ordonné, ée, übel geordnet oder gestellt.

Malotru, *m.* –ue, *f.* erbärmlicher, elender Mensch, *m.*

Mal-plaisant, e, *a.* verdrießlich, unangenehm. [tig, unsauber.

Mal-propre, *a.* unreinlich, schmu-

Mal-propreté, *f.* Unreinlichkeit, Unsauberkeit, *f.*

Mal-sain, e, *a.* ungesund.

Mal-séant, e, *a.* unanständig.

Mal-semé, ée, *a.* (von Geweihen) mit ungeraden Enden.

Mal-sonnant, e, *a.* übel lautend, anstößig. [*f.*

Mal-subtil, *m.* Darre der Vögel,

Malt, *m.* Malz, *n.*; du – séché à l'air, au four, Luftmalz, Darrmalz, *n.*

Mal-taillé, ée, *a.* sonderbar geschnitten (in Wappen).

Mal-talent, *m.* (alt) Haß, Groll, *m.* [*n.*

Malthacode, *m.* Wachsprasser,

Malthe, *m.* Erdharz, Erdpech, *n.*

Maltôte, *f. fa.* Gelderpressung, Plackerei, *f.*

Maltôtier, *m.* Gelderpresser, *m.*; *fa.* Steuereinnehmer, *m.* [Unrecht thun.

Maltraiter, *v. a.* mißhandeln;

Malvacées, *a. f. pl.* plantes –, zum Malvengeschlechte gehörige Pflanzen, *f. pl.* [*m.* Böswilligkeit, *f.*

Malveillance, *f.* Haß, Unwille,

Malveillant, e, *a.* übelgesinnt, böswillig; – *m. f.* der, die Uebelgesinnte.

Malversation, *f.* ungetreue Verwaltung, *f.* Unterschleif, *m.*

Malverser, *v. n.* Unterschleif in seinem Amte machen. [(Wein).

Malvoisie, *f.* Malvasier, *m.*

Malvoulu, ue, *a.* verhaßt.

Maman, *f.* Mama, *f.*; – teton, Amme, *f.*

Mamanpian, *m.* venerisches Geschwür, *n.*

Mamelle, *f.* Brust, *f.*; enfant à la –, Säugling, *m.* Kind an der Brust, *n.*

Mamelon, *m.* Brustwarze, *f.*; Wärzchen auf der Haut, *n.*; –s d'oursin, Warzensteine, *m. pl.* [mig.

Mamelonné, ée, *a.* warzenför-

Mamelu, ue, *a.* großbrüstig.

Mamie (m'amie), mein Kind, meine Liebe.

Mamillaire, *a.* warzenförmig.

Mammaire, *f.* veines –s, Brustadern, *f. pl.* [de, *f.*

Mammalogie, *f.* Säugthierkun-

Mammalogiste, *m.* Säugethierkenner, *m.*

Mammifère, Mammelifère, *a.* mit Brüsten versehen; – *m.* Säugethier, *n.*

Mammiforme, *a.* zitzenförmig.

Mammule, *f.* Becher der Moose,

Man, *m.* Maikäferlarve, *f.* [*m.*

Manant, *m.* Eingeborner eines Dorfes oder Fleckens; Bauer, *m.*

Mance, *f.* Bestrafung, *f.*

Mancelle, *f.* Kummetkeile, *f.*

Mancenille, *f.* Manschenillenapfel, *m.* [*m.* (giftiger Baum).

Mancenillier, *m.* Manzanillo,

Manche, *f.* Aermel; Pumpenschlauch auf Schiffen, *m.*; – d'hypocras, *f.* Filtrirsack, *m.*; –s pendantes, hängende Aermel; avoir qn dans sa –, einen in seiner Gewalt haben; il ne se fera pas tirer par la –, er wird sich nicht lange nöthigen lassen; la – d'un bataillon, der Flügeltrupp eines Bataillons.

Manche, *m.* Stiel, Griff, *m.* Heft, *n.*; Pflugsterze, *f.*; Hals einer Violine &c., *m.* Griffbrett, *n.*; – à balai, Besenstiel; couteau à – d'argent, Messer mit silbernem Hefte; branler au –, dans le –, wankelmüthig seyn.

Manchereaux, *m. pl.* Griffe (an der Glättbüchse der Kartenmacher) *m. pl.* [ze, *f.*

Mancherons, *m. pl.* Pflugsterz-

Manchestre, *m.* Manschester, *m.* (sammetartiger Zeug).

Manchette, *f.* Handkrause, Manschette, *f.*; un ouvrage à –s, ein mit Randzusätzen überladenes Manuscript; faire des –s à qn, einem einen Streich spielen. [*m.*

Manchon, *m.* Muff, Staucher,

Manchonnier, *m.* Spinnerarbeiter, *m.* [einarmig.

Manchot, ote, *a.* einhändig,

Mandant, *m.* Vollmachtgeber, *m.*

Mandarin, *m.* Mandarin, *m.* (vornehmer Chinese). [würde, *f.*

Mandarinat, *m.* Mandarinen-

Mandat, *m.* Mandat, *n.* obrigkeitlicher Befehl, *m.*; Vollmacht, *f.*; Papiergeld, das die Assignaten ersetzen sollte, *n.*

Mandataire, *m.* der, zu dessen Besten der Papst ein Mandat gegeben hat, Bevollmächtigter, *m.*

Mandatum, *m.* Fußwaschung am grünen Donnerstage, *f.* [erde, *m.*

Mande, *f.* Packkorb zur Pfeifen-

Mandement, *m.* Verordnung; Anweisung, *f.*; le – d'un évêque, eine bischöfliche Verordnung; j'ai payé son –, ich habe seine Anweisung bezahlt.

Mander, *v. a.* melden, gebieten, befehlen; zusammen berufen, einladen, bestellen; – une nouvelle, eine Nachricht ertheilen; – qc., etwas berichten; – les chambres, die Kammern zusammenberufen; il a mandé son carrosse, er hat seine Kutsche bestellt.

Mandibulaire, *a.* zum Kinnbacken gehörig. [fer, *m.*; Kinnlade, *f.*

Mandibule, *f.* Kinnbacken, Kie-

Mandibulite, *f.* versteinerte Fischkinnlade, *f.* [Mantel, *m.*

Mandille, *f.* Art Oberrock oder

Mandoline, *f.* Mandoline, kleine Zither, *f.* [Laute).

Mandore, *f.* Pandore, *f.* (Art

Mandragore, *f.* Alraunwurzel, *f.*

Mandrague, *f.* Thunfischnetz, *n.*

Mandrerie, *f.* dicht geflochtene Korbmacherwaare, *f.*

Maudrier, *m.* Korbflechter, *m.*

Mandrin, *m.* Eisenbohrer, *m.*; Docke, *f.* Locheisen, *n.* Durchschlag, *m.*

Manducable, *a.* eßbar.

Manducation, *f.* Genießen (im Abendmahle), *n.*

Manéage, *m.* Ein- und Ausladen auf den Kauffahrteischiffen, wozu die Bootsknechte verpflichtet sind, *n.*

Manège, *m.* Reitschule; Reitbahn, *f.* Reithaus, *n.*; Reitkunst, *f.*; *fig.* listiges Verfahren, *n.* Gang, *m.*; un cheval dressé au –, ein Schulpferd; faire faire le – à un cheval, ein Pferd die Schule machen lassen; le – de ces gens-là, die Schliche dieser Leute; voila un étrange –, das ist ein seltsames Verfahren; il entend le –, er versteht den Rummel, er weiß sich zu benehmen.

Manequin, v. Mannequin.

Mânes, *m. pl.* abgeschiedene Seelen, *f. pl.* Schatten, *m. pl.*

Manet, *m.* tuchförmiges Netz, *n.*

Manette, *f.* eiserner Griff, *m.*

Manganèse, *f.* Braunstein *m.*

Mangeable, *a.* eßbar.

Mangeaille, *f.* Futter, Fressen,

Mangeant, e, *a.* essend. [*n.*

Mange-bouillon, *m.* Wollkrautwurm, *m.* [fresser, *m.* (Raupe).

Mange-froment, *m.* Weizen-

Mangeoire, *f.* Freßtrog, *m.* Krippe, *f.*; tourner le dos à la –, eine Sache verkehrt anfangen.

Manger, *v. a.* essen, speisen; verzehren, verthun; *fig.* fressen; – les mots, die Worte kauen, verschlucken; la salle à –, der Speisesaal; le loup mange la brebis, der Wolf frißt das Schaf; – qn de caresses, einen vor Liebe auffressen; – qn des yeux, einen mit den Augen verschlingen; la rivière mange ses bords, der Fluß spült seine Ufer weg; cette écriture est mangée, diese Schrift ist verwischt; la rouille mange le fer, der Rost zerfrißt das Eisen; – comme quatre, comme un chancre, fressen wie ein

Wolf; – l'ordre, einen Auftrag vernachlässigen, vergessen; – une terre, ein Landgut durchbringen; ils se sont –é le blanc des yeux, sie haben sich heftig gezankt; – *m.* Essen, *n.* Speise, *f.*; le – des oiseaux, der afrikanische Taschentürkis.

Mangerie, *f.* Fresserei, *f.*; *fig.* übertriebene Gerichtssporteln, Placereien, *f. pl.*

Mangeur, *m.* –euse, *f.* Esser, Fresser, *m.* -inn, *f.*; – de crucifix, d'images, Scheinheiliger, Kopfhänger, *m.* [ten tc.), *m.*

Mangeure, *f.* Fraß (von Motten,

Mangle, –glier, *m.* Leuchterbaum, *m.* [fälschung, *f.*

Mangonisation, *f.* Arzneiverfälschung, *f.*

Mangonneau, *m.* Wurfgeschütz, *n.*; Schleuderstein, *m.*

Mangue, *m.* Mangofrucht, *f.*

Manguier, Mangas, *m.* Mangobaum, *m.* [dig; lenkſam, folgſam.

Maniable, *a.* handlich; geſchmeidig

Manacal, e, *a.* wahnſinnig.

Maniaque, *a.* toll, wahnſinnig.

Manicanterie, *f.* Singſchule in Stiftern, *f.* [hinterſtichen, *n.*

Manichoire *m.* Glättholz zu

Manichordion, *m.* Art Spinett, *n.*

Manicle, *f.* Handgriff der Tuchſcherе, *m.*; – *pl.* Handſchellen, *f. pl.*

Manicolle, *f.* (Pé.) großer Hamen, *m.*

Manicou, *m.* Beutelthier, *n.*

Manie, *f.* Wahnſinn, Tollheit; Raſerei, Sucht, *f.*; – du jeu, Spielſucht; – des vers, Reimwuth, *f.*

Maniement, *m.* Anfühlen, *n.*; Bewegung der Gliedmaßen; *fig.* Führung, Verwaltung, *f.*

Manier, *v. a.* mit den Händen angreifen, bearbeiten, befühlen; unter den Händen haben, führen, handhaben; *fig.* regieren, verwalten, führen; – le pinceau, la plume, den Pinſel, die Feder führen; – un drap, ein Tuch anfühlen; – la pâte, den Teig bearbeiten; – un cheval, ein Pferd zureiten; – les deniers de la ville, die Stadtkaſſe verwalten; – les esprits, die Gemüther lenken; – un sujet, einen Gegenſtand behandeln; – bien une affaire, eine Sache gut führen; cela ne se manie pas ainsi, das geht nicht ſo; – à bout, ein Dach neu belatten, ein Pflaſter umlegen; ce cheval manie bien, dies Pferd macht ſeine Schulen gut; – *m.* au –, beim Anfühlen.

Manière, *f.* Art, Weiſe, Gewohnheit, Manier, *f.*; – *pl.* Manieren, *f. pl.*; de cette –, auf dieſe Art, ſo; en aucune –, auf keinerlei Weiſe; en quelque –, einigermaßen, gewiſſer Maßen; en quelque – que ce soit, wie es auch ſei; de quelle –, auf welche Art, wie; de la belle –, auf's beſte, tüchtig; de la même –, ebenſo; de – que, ſo daß; à la – de..., nach Art des...; à la – d'un prince, wie ein Fürſt; par – de dire, ſo zu ſagen; par – d'entretien, geſprächsweiſe; une – de parler, eine Redensart; une – de demoiselle, eine Art Fräulein.

Maniéré, ée, *a.* gezwungen, gekünſtelt, geſucht, geziert.

Maniériste, *m.* Maler, der zu oft ſeine eigene Manier anbringt, *m.*

Maniette, *f.* Wiſchlappen der Leinwanddrucker, *m.*

Manieur, *m.* Kornumſtecher, *m.*

Manifestation, *f.* Offenbarung, *f.* [bekannt.

Manifeste, *a.* klar, offenbar,

Manifeste, *m.* Manifeſt, *n.* (Erklärungs-, Vertheidigungsſchrift).

Manifestement, *ad.* offenbar, bekanntlich.

Manifester, *v. a.* offenbaren, bekannt machen; se –, *v. r.* ſich offenbaren, ſich zeigen, bekannt werden.

Manigance, *f. fa.* Kniff, Kunſtgriff, *m.* Schliche, *m. pl.*

Manigancer, *v. a. fa.* liſtig veranſtalten und betreiben, einfädeln.

Manille, *f.* Manille, *f.* (zweiter Trumpf in einigen Kartenſpielen).

Maniluve, *m.* Handbad, *n.*

Manioc, *m.* (Bot.) Manihot, *m.* Brodſtaude, *f.* [Raſerei, *f.*

Maniode, *m.* Verrücktheit mit

Manipulaire, *m.* Befehlshaber einer Manipel, *m.* [Bearbeitung, *f.*

Manipulation, *f.* Behandlung,

Manipule, *m.* Stole (der Prieſter); Manipel, *f.* Haufen römiſche Soldaten, *m.*; Hand voll, *f.*

Manipuler, *v. a.* behandeln, bearbeiten. [terhändler, *m.*

Manipuleur, *m.* geheimer Un-

Manique, *f.* Handleder der Schuhmacher, *n.*; il est de la –, er iſt ein Schuſter, Schuhflicker.

Manis, *m.* Schuppeneidechſe, *f.*

Maniveau, *m.* flaches Körbchen ohne Henkel, *n.*

Manivelle, *f.* Kurbe, Kurbel, *f.*

Manne, *f.* Manna, *n.*; Korb, Tiſchkorb, *m.*; – d'enfant, Korbwiege, *f.*

Mannequin, *m.* Tragkorb, Marktkorb; Gliedermann, *m.*

Mannequinage, *m.* Bildhauerwerk, *n.*

Mannequiné, ée, *a.* zu gezwungen (in der Malerei tc.).

Mannette, *f.* geflochtener Korb mit Handhaben, *m.* [Tagelöhner, *m.*

Manoeuvre, *m.* Handlanger,

Manoeuvre, *f.* geſammtes Takelwerk, *n.*; Gebrauch, *m.* und Wiſſenſchaft davon, *f.*; veränderte Stellungen und Bewegungen eines Schiffes, einer Armee, *f. pl.* Manöver, *n.*; *fig.* Verfahrungsart, *f.*

Manoeuvrer, *v. n. & a.* die Taue, Segel tc. regieren, manövriren; *fig.* Vorkehrungen treffen, ſich benehmen. [*m.*

Manoeuvrier, *m.* Bootsknecht,

Manoir, *m.* Wohnung, Behauſung, *f.* [meſſer, *m.*

Manomètre, *m.* Dichtigkeits-

Manoque, *f.* Bündel Tabaksblätter, *n* [Tagelöhner, *m.*

Manouvrier, *m.* Handarbeiter,

Manque, *m.* Mangel, *m.*; – de vivres, Mangel an Lebensmitteln; le – d'argent, der Geldmangel; le – de foi, de parole, die Nichterfüllung des gegebenen Wortes; trouver de –, weniger finden, vermiſſen; – d'argent, aus Mangel an Geld.

Manqué, ée, *p.* gefehlt, fehlgeſchlagen, verfehlt, mißlungen, verunglückt; un ouvrage –, ein unvollſtändiges Werk.

Manquement, *m.* Fehler, *m.*; Nichterfüllung, *f.*; – de respect, der Verſtoß wider die Ehrerbietung; – de foi, Treuloſigkeit, *f.*; un léger –, ein leichter Fehler.

Manquer, *v. n.* fehlen, mangeln; fehlerhaft ſeyn; verſagen (von Feuergewehren); ausgleiten; – de qc., Mangel an etwas haben; – à qc., es an etwas fehlen laſſen, es unterlaſſen; – à qc., ſich an einem vergehen, ihn beleidigen; il a manqué de tomber, er wäre beinahe gefallen; il manque d'argent, de coeur, es fehlt ihm an Geld, an Muth; – de parole, de foi, ſein Wort nicht halten; – à son devoir, ſeine Schuldigkeit unterlaſſen; – à son honneur, wider ſeine Ehre handeln; – à son chef, ſich gegen ſeinen Vorgeſetzten vergehen; les jambes lui manquent, die Beine tragen ihn nicht mehr; il manquera par le poumon, er wird an der Lungenſucht ſterben; je ne manquerai pas de vous écrire, ich werde nicht verfehlen Ihnen zu ſchreiben; se – à soi-même, ſich ſelbſt Unrecht thun; je n'y manquerai pas, ich werde es nicht unterlaſſen; le coeur lui manque, er wird ohnmächtig; la parole lui manqua, er konnte kein Wort vorbringen; le pied lui a manqué, der Fuß iſt ihm ausgeglitten; ce marchand a manqué, dieſer Kaufmann hat Bankerott gemacht; les vignes ont manqué cette année, der Wein iſt dieſes Jahr nicht gerathen; – *v. a.* verfehlen, verſäumen; fehlen, nicht treffen; il l'a manqué belle, er iſt glücklich davongekommen.

Mans, *m.* Maikäferlarve, *f.*

Mansarde, *f.* gebrochenes Dach, *n.*; Dachſtube, *f.*

Mansion, *f.* Lager, Nachtlager, *n.*

Mansionnaire, *m.* Kirchenwächter, *m.*

Mansuètement, *ad.* mildiglich.

Mansuétude, *f. p. u.* Sanftmuth, *f.* [*m.*; große Decke, *f.*

Mante, *f.* Trauerſchleier, -mantel,

Manteau, *m.* Mantel; Kaminmantel, Schurz; *fig.* Schein, Deckmantel, Vorwand, *m.*; Wappendecke, *f.* -mantel, *m.*; – ducal, Herzogsmantel; – de deuil, Trauermantel; prendre son –, ſeinen Mantel umnehmen; quitter son –, ſeinen Mantel ablegen; s'envelopper dans son –, ſich in ſeinen Mantel hüllen, wickeln; ce faucon a un beau –, dieſer Falke hat ein ſchönes Gefieder; sous le – de la dévotion, unter dem Deckmantel der Frömmigkeit; vendre qc. sous le –, etwas heimlich verkaufen; garder les –x, das Zuſehen haben.

Manteé, ée, *a.* (in Wappen) mit einem Mantel.

Mantelet, *m.* Mäntelchen; Schirmleder an Kutschen; Sturmdach, *n.* Blendung, *f.* [Bauerweiber, *n.*
Manteline, *f.* Mäntelchen der Mantellates, *f. pl.* Serviten-Nonnen, *f. pl.*
Mantelure, *f.* Rückenhaar eines Hundes, das von anderer Farbe ist, *n.*
Mantenien, -nen, *m.* Griff eines Ruders, *m.*
Mantèque, *f.* Thierschmalz, *n.*
Mantil, *m.* Tischtuch, *n.*
Mantille, *f.* Art Mäntelchen ohne Kapuze, *n.*
Mantonnet, *m.* Wandhaken; Schließhaken, Schlußhaken am Wagen; Bombenhaken, *m.* [der Wellen, *n.*
Manture, *f.* Zusammenstoßen
Manucode, *m.* Paradiesvogel, Königsvogel, *m.* [*m.*
Manuducteur, *m.* Chorführer,
Manuel, elle, *a.* was mit der Hand geschieht oder verrichtet wird.
Manuel, *m.* Handbuch, *n.*
Manuelle, *f.* Drehknüppel der Seiler, *m.* [*f.*
Manufacture, *f.* Manufactur,
Manufacturer, *v. a.* verarbeiten, verfertigen.
Manufacturier, *m.* Fabrikant, Manufakturarbeiter, *m.*
Manumission, *f.* Freilassung eines Leibeigenen, *f.*
Manuscrit, ite, *a.* geschrieben.
Manuscrit, *m.* Handschrift, *f.*
Manutention, *f.* Aufrechthaltung, Handhabung, Führung, *f.*
Manutentionner les vivres, Proviantanstalten errichten.
Mappe, *f.* Wischlappen, *m.*
Mappemonde, *f.* Weltkugel, *f.*
Maque, v. Macque.
Maquereau, *m.* Makrele, *f.* (Fisch); Brandflecken von der Kaminhitze an Beinen, *m.*
Maquereau, *m.* -elle, *f.* Kuppler, Hurenwirth, *m.* -inn, *f.*
Maquerellage, *m.* Kuppelei, Hurenwirthschaft, *f.*
Maquette, *f.* Rohrschiene, *f.*
Maquignon, *m.* Pferdehändler, Roßtauscher, Roßkamm, *m.*; *fig. fa.* Unterhändler; Kuppler, *m.*
Maquignonnage, *m.* Pferdehandel, *m.*; *fig. fa.* Kuppelei, *f.*
Maquignonner, *v. a.* unerlaubte Kunstgriffe beim Pferdehandel anwenden; *fig. fa.* verhandeln, verkuppeln.
Maquilleur, *m.* Fischerboot zum Makrelenfange, *n.*; Freibäcker, *m.*
Marabout, *m.* mahomedanischer Priester in Afrika, *m.*; Galeerensegel bei gutem Wetter, *n.*; blecherne Kaffeekanne mit weitem Bauche, *f.*
Maraîcher, Marager, *m.* Gärtner, der einen sumpfigen Ort anbauet, *m.*
Marais, *m.* Sumpf, Morast; Name der Kohlgärten um Paris; - salant, Salzteich, *m.* [panische Quitte, *f.*
Maramelle, *f.* eingemachte ja-
Maran, *m.* ansässiger Mohr in Granien.
Marance, *f.* (alt) Bestrafung, *f.*
Marander, *v. n.* steuern; - les filets, die Netze in See lassen.
Marane, *f.* Hure, *f.*
Marasme, *m.* Schwindsucht, *f.*
Marâtre, *f.* böse Stiefmutter, Rabenmutter, *f.* [ke, *m.*
Maraud, *m.* schlechter Kerl, Schur-
Maraudaille, *f.* Lumpengesindel, *n.*
Maraude, *f.* schlechtes Weibsbild, *n.*; unerlaubte Beute, *f.* Raub, *m.*
Marauder, *v. a.* unerlaubt plündern oder brandschatzen.
Marauderur, *m.* Soldat, der heimlich aufs Plündern ausgeht, Nachzügler, Landstreifer, *m.*
Marbre, *m.* Marmor; Farbenstein, Reibstein; Setzstein, *m.*; - brut, roher Marmor; - artificiel, Gipsmarmor; coeur de -, Hartherzigkeit, *f.*; table de -, ehemaliges Marschallamt in Paris. [Marmorblatt, *n.*
Marbre-feuille, *f.* gemaltes
Marbrer, *v. a.* marmoriren.
Marbrerie, Marmorarbeit, *f.*
Marbreur, *m.* Marmorirer, *m.*
Marbrier, *m.* Marmorarbeiter, *m.*
Marbrière, *f.* Marmorbruch, *m.*
Marbrure, *f.* marmorirte Arbeit, *f.*
Marc, *m.* Mark, *f.*; au - la livre, einen Sol vom Livre; nach Verhältniß, verhältnißmäßig.
Marc, *m.* Träber, Trester, *f. pl.* Satz von ausgepreßten Sachen, vom Kaffee ꝛc., *m.*; eine Kelter voll.
Marcaige, *m.* Fischgeld, *n.*
Marcassin, *m.* Frischling, *m.* junges Wildschwein, *n.* [felkies, *m.*
Marcassite, *f.* Markasit, Schwe-
Marcescence, *f.* das Welken.
Marcescent, e, *a.* welkend, schwindend, abnehmend.
Marchais, *n.* ungestreifte Makrele, *f.* Hohlhäring, *m.*
Marchand, *m.* Kaufmann, Handelsmann, Händler; Käufer, *m.*; - grossier, - en gros, Großhändler; - en détail, Kleinhändler; - de vin, Weinhändler; - de drap, - drapier, Tuchhändler; - libraire, Buchhändler; attirer des -s, Käufer, Kunden anlocken.
Marchande, *f.* Kaufmannsfrau; Händlerinn, *f.*; - de modes, Putzhändlerinn, *f.*
Marchand, e, *a.* kaufrecht; zur Handlung gehörig; ville -e, Handelsstadt. *f.*; rivière -e, schiffbarer Fluß; vaisseau -, Kauffahrteischiff, Kauffahrer, Handelsschiff; ce blé n'est pas -, dies Getreide ist kein Kaufmannsgut.
Marchander, *v. a.* et *n.* handeln, feilschen; *fig. fa.* sich lange besinnen; - un chapeau, um einen Hut handeln; - qn, einen schonen, mit einem Umstande machen.
Marchandise, *f.* Waare, *f.* Handel, *m.* Handelschaft, *f.* magasin de -s, Waarenniederlage, *f.*; -s de demande, Waaren die gesucht werden; faire - de .., Handel treiben mit ..; aller en -, auf den Waareneinkauf ausgehen; - de rebut, Ausschuß, *m.* Wrack, *n.*
Marche, *f.* Gang, Zug, Marsch, Weg; Tritt, *m.*; Stufe; (sonst) Mark, Grenze, *f.*; - forcée, forcirter Marsch, Eilmarsch, *m.*; se mettre en -, sich in Marsch setzen, aufbrechen, ausmarschiren; être en -, unterwegs seyn; les -s d'un escalier, die Stufen einer Treppe.
Marché, *m.* Markt, Marktplatz, Kaufpreis, Kauf, Kaufvertrag, Handel, *m.*; le prix du -, der Marktpreis; - franc, Freimarkt; - au blé, Kornmarkt; jour de -, Markttag; faire un bon -, einen guten Kauf machen; c'est bon -, das ist wohlfeil; c'est grand -, das ist theuer; à bon -, wohlfeil; avoir bon - de qn, leicht mit einem fertig werden; mettre le - à la main à qn, einem den Stuhl vor die Thüre stellen; par dessus le -, oben drein, in den Kauf, noch dazu.
Marche-palier, *m.* (Arch.) Ruhestaffel, oberste Staffel, *f.*
Marchepied, *m.* Fußtritt, Fußschemel, *m.* Hütsche; Pertleine, *f.*
Marcher, *v. n.* gehen, reisen, fortgehen, marschiren; - sur qc., auf etwas treten; - à grands pas, große Schritte machen; - à pied, zu Fuße gehen; - à cheval, zu Pferde reisen, - droit, den geraden Weg gehen, aufrichtig handeln; cela marche tout seul, das geht von selbst; ces vers marchent bien, diese Verse fließen gut. - *v. a.* treten; sitzen; - l'étoffe d'un chapeau, den Stoff zu einem Hute durcharbeiten; - la terre, den Thon austreten; - *m.* Gang, *m.*; je le reconnais à son -, ich erkenne ihn an seinem Gange.
Marchette, *f.* Stellhölzchen, *n.*
Marcheur, *m.* -euse, *f.* Fußgänger, *m.* -inn, *f.*; Thortreter, *m.*
Marcheux, *m.* Tretgrube in Ziegeleien, *f.* [rend, einen Streit schlichten.
Marchir, -chier un diffé-
Marchoir, *m.* Tretstätte der Töpfer, *f.* [*m.*
Marcotte, *f.* Absenker, Einleger,
Marcotter, *v. a.* Einleger machen, absenken. [*n.*
Marcottin, *m.* Reisbüschelchen,
Mardelle, v. Margelle.
Mardi, *m.* Dienstag, *m.*; - gras, Fastnacht, *f.* [trosen, *f.*
Maréage, *m.* Miethung der Ma-
Marécage, *m.* Moor, *n.* Sumpf, *m.* [sumpfig.
Marécageux, se, *a.* moorig,
Maréchal, *m.* Hufschmied; Marschall, *m.*; - expert, Kurschmied; - de camp, Feldmarschall; - de bataille, Generalfeldwachtmeister; - général des camps et armées, Generalfeldmarschall; - de logis, Regimentsquartiermeister; - de la cour, Hofmarschall; bâton de -, Marschallsstab, *m.*
Maréchalerie, *f.* Handwerk eines Hufschmieds, *n.*; Schmiedearbeit, *f.*
Maréchaussée, *f.* Marschallsgericht, *n.*; Polizeiwache zu Pferde, *f.*
Maréché melon -, Netzmelone, *f*

Marée, *f.* Ebbe und Flut, *f.*; alle Arten gesalzener Seefische, *m. pl.*

Marène. *m.* Zollfisch, *m.* [beiten.

Marer, *v. a.* mit der Hacke bear-

Marfil, Morfil, *m.* unbearbeitete Elephantenzähne, *m. pl.*

Margajat, *m. fa.* Laufejunge, *m.*

Marganitique, Morganitique, *a.* mariage –, Ehe zur linken Hand.

Margay, *m.* Tigerkatze, *f.*

Marge, *f.* Rand, *m.*; la – d'une feuille (Bot.), der Rand eines Blattes; avoir de la –, überflüssige Muße haben; écrire à la –, an den Rand schreiben. [um einen Brunnen, *n.*

Margelle, *f.* steinernes Geländer

Margeoir, *m.* Schieber am Glasofen, *m.* [ten (in Druckereien).

Marger, *v. a.* die Stege einrich-

Margeur, *m.* Verkleiber, *m.*

Marginal, e, *a.* an den Rand geschrieben oder gedruckt; notes –es, Randnoten, Randglossen; fleurs –es, Randblumen, *pl.* [delt.

Marginé, ée, *a.* gesäumt, gerän-

Marginelle, *f.* Randschnecke, *f.*

Margot, *m.* Scharbe, *f.* Cormoran, *m.*

Margotas, *m.* Doppelkahn, *m.*

Margotter, *v. n.* schreien, (von den Wachteln, ehe sie schlagen).

Margouillis, *m.* Mistpfütze, *f.*

Margousier, *m.* Paternosterbaum, *m.* [Markgräfinn, *f.*

Margrave, *m. & f.* Markgraf,

Margraviat, *m.* Markgrafschaft, *f.* [perlen.

Margritin, *m.* eine Art Glas-

Marguerite, *f.* Tausendschön, *n.*; *p. u.* Perle, *f.*; Knoten in einem Schiffsseile, *m.*; Augengeschwulst, *f.*; la reine –, schöne Art Aster, *f.* [steheramt, *n.*

Marguillerie, *f.* Kirchenvor-

Marguillier, *m.* Kirchenvorsteher, Kirchvater, Kirchenältester, *m.*

Mari, *m.* Ehemann, Mann, *m.*; le – et la femme, Mann und Frau.

Mariable, *a.* mannbar.

Mariage, *m.* Ehe, *f.* Ehestand, *m.* Heirath; Hochzeit, *f.* Heirathsgut, *n.* le lien du –, das Band der Ehe; le contract de –, der Heirathscontract; prendre en –, zur Ehe nehmen; demander, rechercher en –, zur Ehe begehren; – de conscience, Winkelehe; – de la main gauche, Morgengab-Ehe; – de Jean de Vignes, Kebsehe, Scheinehe; être invité à un –, zu einer Hochzeit eingeladen seyn.

Marié, *m.* –ée, *f.* Bräutigam, *m.* Braut, *f.*; nouveau –, nouvelle –, junger Ehemann, *m.* junge Ehefrau, *f.*

Marien, *m.* Mariengroschen, *m.*

Marier, *v. a.* trauen; verheirathen; *fig.* vereinigen, verbinden; se –, *v. r.* heirathen, sich verheirathen; marier les couleurs, die Farben mischen; – la voix au luth, zur Laute singen.

Mariette, *f.* Marienglöckchen, -blümchen, *n.* [werber, *m.* -inn, *f.*

Marieur, *m.* euse, *f. fa.* Frei-

Marigot, *m.* Sumpf, *m.*; courir le –, aller au –, faulenzen und fressen.

Marin, *m.* Seemann, *m.*; les –s, Seeleute, *pl.*

Marin, e, *a.* zur See gehörig; monstre –, Seeungeheuer, *n.*; veau –, Seekalb, *n.*; cheval –, Seepferd, *n.*; carte –e, Seekarte, *f.*; avoir le pied –, der See gewohnt seyn, die Fassung nicht verlieren; goût –, Seegeschmack, *m.* [richt, *n.*

Marinade, *f.* marinirtes Ge-

Marine, *f.* Seewesen, *m.* Seemacht; Seeküste, *f.*; Seestück, *n.*; Seegeschmack, Seegeruch, *m.*; entendre la –, das Seewesen verstehen; officier de –, See-Offizier, *m.*; se promener sur la marine, an der See spatzieren gehen; cela sent la –, das hat einen Seegeschmack.

Mariné, ée, *p.* marinirt; verdorben (durch ein langes Seyn auf der See); (in Wappen) mit einem Fischschwanze.

Mariner, *v. a.* Fische ꝛc. braten und dann in eine saure Brühe einlegen, marinieren. [Amerika, *f.*

Maringouin, *m.* Art Mücke in

Marinier, *m.* Schiffmann, Seemann, Seesoldat, *m.*

Mariole, *m.* Marienbild, *n.*

Marionnette, *f.* Marionette, Puppe, *f.*; *pl.* Puppenspiel, *n.*

Marisque, *m.* Knopfgras, *n.* [*f.*

Marisse, -rice, *m.* Feigwarze,

Marisson, *m.* Betrübniß, *f.*

Marital, e, *a.* dem Ehemanne gebührend; –ement, *ad.* wie es einen Ehemanne geziemt.

Maritime, *a.* zur See gehörig; an der See gelegen; villes –s, Seestädte; puissances –s, Seemächte; forces –s, Seemacht, *f.*; commerce –, Seehandel, *m.*; plante –, Seepflanze, *f.*

Maritorne, *f. fa.* übel gewachsene und schmutzige Weibsperson, *f.*

Marivaudage, *m.* elendes Lustspiel, *n.*

Marjolaine, *f.* Majoran, *m.*

Marjolet, *m.* Jungferknecht, *m.*

Marli, *m.* Marly (eine Art Gaze),

Marlin, *m.* Holzart, *f.* [*m.*

Marmaille, *f. fa.* Schwarm kleiner Kinder, *m.*

Marmarige, *m.* das Funkensehen.

Marmelade, *f.* Marmelade (mit Zucker verdickter Saft oder Muß von Früchten), *f.* [hölz, *n.* Hägewald, *m.*

Marmenteaux, *m. pl.* Lustge-

Marminotier, *m.* Gebetmurmeler, *m.*

Marmite, *f.* Fleischtopf, Kochtopf, *m.*; écumer la –, das Fleisch schäumen; – de Papin, papinischer Topf; écumeur de –, Schmarotzer.

Marmiteux, se, *a. fa.* armselig, elend; un pauvre –, ein armer Schlucker. [*m.*

Marmitier, *m.* Bratspießjunge,

Marmiton, *m.* Küchenjunge, *m.*

Marmonner, *v. n. fa.* murmeln, brummen.

Marmose, *f.* Beutelratze, *f.*

Marmot, *m.* Meerkatze; kleine groteske Figur, *f.*; – *m.* marmotte, *f. fig. fa.* ungestaltes Kind.

Marmoteur, *m.* Murmeler, *m.*

Marmotier, *m.* Fratzenbildersammler, *m.*

Marmotte, *f* Murmelthier, *n.*; dormir comme une –, schlafen wie eine Ratze; – d'Allemagne, Hamster, *m.*

Marmotter, *v. a. & n.* murmeln; – ses prières, seine Gebete hermurmeln.

Marmouset, *m. fa.* kleine groteske Figur, *f.*; Fratzengesicht, *n.*

Marnage, *m.* das Mergeln.

Marne, *f.* Mergel, *m.*

Marner, *v. a.* mergeln, mit Mergel düngen. [ten (vom Meere).

Marner, *v. n.* wieder zurück tre-

Marneron, *m.* Mergelgräber, *m.*

Marreux, se, *a.* mergelig; terre –se, Mergelerde, *f.*

Marnière, *f.* Mergelgrube, *f.*

Marnois, *m.* Marnekahn, *m.*

Maroc, *m.* Castorrasch, *m.*

Maronage, *m.* bois de –, Bauholz; droit de –, Bauholzgerechtigkeit, *f.*

Maroquin, *m.* Saffian, *m.*; un plaisant –, ein possierlicher Mensch.

Maroquiner, *v. a.* auf Saffianart zubereiten. [berei; Saffianwaare, *f.*

Maroquinerie, *f.* Saffiangerei-

Marotte, *f.* Narrenkolbe; Narrenkappe, Schellenkappe, *f.*; *fig. fa.* Steckenpferd, *n.* Narrheit, *f.*; chacun a sa –, jeder reitet sein Steckenpferd.

Marouchin, *m.* schlechter Waid; schlechter Farbenstift, *m.* [Grasshuhn, *n.*

Marouette, *f.* Wasserralle, *f.*

Maroufle, *m. fa.* Schlingel, Lümmel, *m.* – *fa.* Art von Malerleim, *m.*

Maroufler, *v. a.* Leinwand zur Oelmalerei auf Holz ꝛc. aufleimen.

Maroute, -tte, *f.* Stinkfamilie.

Marpaud, e, *a.* dumm. [le, *f.*

Marquage, *m.* das Aufschreiben.

Marquant, e, *a.* sich auszeichnend, auszgezeichnet; couleur –e, hervorstechende Farbe; cartes –es, Hauptkarten, *f. pl.*

Marque, *f.* Zeichen, Merkmaal, Kennzeichen, Maal, *n.*; Spielmarke; Narbe, *f.*; Stempel; Beweis, *m.*; droit de –, Stempelrecht, *n.* Stempelgebühr, *f.*; – d'honneur, Ehrenzeichen, *n.*; – d'infamie, Schandfleck, *m.* Brandmaal, *n.*; un homme de –, ein ausgezeichneter Mann; lettre de –, Kaperbrief, *m.*; donner des –s de reconnaissance, Beweise von Erkenntlichkeit geben.

Marquer, *v. a.* zeichnen, bezeichnen; stämpeln; anzeigen, melden, bemerken; bezeigen; – des serviettes, Tellertücher zeichnen; – un camp, ein Lager abstecken; – son estime à qn, einem seine Achtung bezeigen; né marqué, mit einem Muttermaale geboren; dessein marqué, deutliche Absicht; cheval –é en tête, ein Pferd mit einer Blässe; papier –é, Stempelpapier, *n.* – *v. n.* zeigen, sich zeigen; sich auszeichnen; (von Pferden, die Kennung (an den Zähnen) noch haben; cela mar-

querait trop, das würde zu sehr auffallen; cet ouvrage marque, dies Werk macht Aufsehen.

Marquesec, *m.* Weißfischneß, *n.*

Marqueter, *v. a.* flecken, sprenkeln; eingelegte Arbeit machen. [beit, *f.*

Marqueterie, *f.* eingelegte Arbeit

Marquette, *f.* Klumpen Jungfernwachs, *m.*; droit de –, Brautlauf, *m.*; Brautnachtsrecht, *n.*

Marquer, *m.* Stempler; Markör; Quartieranschreiber, *m.*

Marquis, *m.* Marquis, *m.*; un – de Carmagnole, de Caravas, ein eingebildeter Geck.

Marquisat, *m.* Marquisat, *n.* (eines Marquis Würde und Gebiet).

Marquise, *f.* Marquisinn, *f.*; Ueberzug über ein Offizierszelt, *m.*; Art Rakete, *f.* [spielen.

Marquiser, *v. n.* den Marquis

Marquoir, *m.* Schneiderlineal, *n.*

Marraine, *f.* Pathe, *f.* (Taufzeuge).

Marre, *f.* Winzerhacke, *f.*

Marrement, *m.* Schade, *m.* Mißvergnügen, *n.* [willig.

Marri, ie, *a.* (alt) betrübt, un-

Marrin, m. Stange eines Hirschgeweihes, *f.*

Marron, Maron, *m.* Marone, große Kastanie, heimlich gedrucktes Buch, *n.*; Stundenplatte; Art kubischer Petarde, *f.*; nègre –, in die Wälder entlaufener Neger, *m.* Marons, *pl.* große Haarlocken, *f. pl.* [ralle, *f.*

Marronette, *f.* kleine Wasser-

Marronner, *v. a.* große Haarlocken machen.

Marronnier, *m.* Maronenbaum, *m.* zahmer Kastanienbaum, *m.*; – d'Inde, wilder Kastanienbaum, Roßkastanienbaum, *m.*

Marroquin, *m.* Saffian, *m.*

Marroquiner, *v. a.* auf Saffianart zubereiten.

Marroquinerie, *f.* Kunst, Saffian zu machen; Saffianfabrik; Saffianwaare, *f.* [cher, *m.*

Marroquinier, *m.* Saffianma-

Marrube, *m.* Andorn, *m.* (Pflanze). [born, *m.*

Marrubiastre, *m.* unächter Andorn, *m.*; (Chim.) Eisen, *n.*; *pl.* Sommergetreide, Sommerkorn, *n.*

Marsaique, *f.* Häringsneß, *n.*

Marsais, –sage, *m.* Sommerweizen, *m.* [jüdischer Monat, *m.*

Marchevan, *m.* Marchesvan, ein

Marseau, –sault, *m.* Sahlweide, *f.*

Marsèche, *f.* Sommergerste, *f.*

Marseillaise, *f.* der Marseiller Marsch.

Marsette, *f.* Lieschgras, *n.*

Marsile, *f.* Wasserlinse, *f.*

Marsiléacées, *f. pl.* Wasserlinsenarten, *f. pl.*

Marsouin, *m.* Meerschwein, *n.*

Marsupial, muscle –, Taschenmuskel, *m.*; Beutelthier, *n.* [wurz, *f.*

Martagon, *m.* wilde Lilie, Gold-

Marte, chenille –, Bärenraupe, *f.*

Marteau, *m.* Hammer; Klopfer; Hammerfisch, *m.*; – de forge, Schmiedehammer; – de grosse forge, Hüttenhammer, Eisenhammer; – d'armes, Streithammer; – à river, Niethammer; – à planer, Treibehammer; – à dresser, Schlichthammer; – brettelé, Zahnhammer; – à layer, Waldhammer, Waldeisen, *n.*; – de porte, Thürklopfer, *m.*; – à briser, Anschlagfäustel, *m.*; – d'eau, Wasserhammer, Pulshammer; graisser le –, den Thürsteher bestechen.

Martel, *m.* (alt) Hammer, *m.*; *fig.* mettre – en tête à q., einem Grillen in den Kopf setzen.

Martelage, *m.* das Bezeichnen der Bäume mit dem Waldeisen.

Martelées, *f. pl.* Losung des Rothwildbrets, *f.*

Marteler, *v. a. & n.* hämmern; de la vaisselle –ée, geschlagenes Geschirr; des vers –és, mühsam geschmiedete Verse.

Martelet, *m.* Hämmerchen, *n.* [*m.*

Marteleur, *m.* Hammerschmied,

Marteline, *f.* Spitzhammer, *m.*

Martellement, *m.* Triller im Gesange, *m.* [Claviere, *n.*

Martereau, *m.* Hämmerchen am Clavier

Martial, ale, *a.* kriegerisch; eisenhaltig; loi –e, Kriegsgesetz, *n.*; terre –e, Eisenerde, *f.* [*pl.* (Schiffsseile).

Particles, *f. pl.* Hahnenfüße, *m.*

Martinelle, *f.* Leibhausglocke, *f.*

Martinet, *m.* Art Schwalbe, *f.*; großer Hammer, *m.* Stampfe, *f.*; Handleuchter, *m.*; Schulgeißel, kleine Strickpeitsche, *f.*

Martingale, *f.* Sprungriemen, *m.*; jouer à la –, wieder um das Verlorne spielen.

Martoire, *m.* Aufrichthammer, *m.*

Martre, *f.* Marder, *m.*; Marderfell, *n.*; – zibeline, Zobel, *m.*

Martyr, m. –yre, *f.* Märtyrer, *m.* Märtyrerinn, *f.*; Glaubenszeuge; Dulder, *m.*; il est le – de son ambition, er ist das Opfer seines Ehrgeizes.

Martyre, *m* Märtyrertod, *m.*; Märtyrerthum, *n.*; Marter, Pein, *f.*

Martyriser, *v. a* martern, peinigen. [buch, *n.*

Martyrologe, *m.* Märtyrer-

Martyrologiste, *m.* Verfasser eines Märtyrerbuches, *m.* [kraut, *n.*

Marum, *m.* Amberkraut, Katzen-

Marzeau, *m.* Schweinsglocke, *f.* (Halsauswuchs). [pe, *f.*

Masares, –ris, *m.* Kolbenwespe

Masarides, *m. pl.* Kolbenwespenarten, *f. pl.* [Maskenball, *m.*

Mascarade, *f.* Mummerei, *f.*; **Mascaret**, *m.* Springfluth (auf der Garonne), *f.*

Mascarin, *m.* Larvenpapagei, *m.*

Mascaron, *m.* Fratzengesicht, *n.*

Masculin, ine, *a.* männlich; le sexe –, das männliche Geschlecht; le genre –, das männliche Geschlecht der Wörter. [lich gebrauchen.

Masculiniser, *v. a.* als männ-

Masculinité, *f.* Mannheit, *f.*

Masement, *m.* Gerichtsbezirk, *m.*

Masier, *m.* Hundsdarm, *m.*

Masnage, *m.* Haus, *n.* Haushaltung, *f.*

Masque, *m.* Larve, Maske; maskirte Person, *f.*; Fratzengesicht, *n.*; (Chir.) Gesichtsbinde, *f.*; *fig.* Schein, *m.*; mettre un –, eine Maske vorthun; ôter le –, die Maske abnehmen; lever le –, die Maske ablegen; arracher le – à qn, einen entlarven; sous le – de l'amitié, unter dem Scheine der Freundschaft; fleur en –, verlarvte Blume. [Scheusal, *n.* Fratze, *f.*

Masque, *f. fa.* häßliches Weib,

Masquer, *v. a.* maskiren, verlarven, vermummen; *fig.* verbergen, verdecken, bemänteln. – *v. n. p. u.* verlarvt erscheinen, maskirt gehen; se –, *v. r.* sich verlarven, sich vermummen; *fig.* seine Absichten verbergen; – ses desseins, seine Absichten verbergen; – une batterie, eine Batterie verdecken; (Mar.) être –é par le vent, den Wind von vorne bekommen.

Massacre, *m.* Gemetzel, Blutbad; *n.* Ermordung; Niederlage unter wilden Thieren, *f.*; Hirschkopf (in Wappen); *fig.* Pfuscher, *m.*

Massacrer, *v. a.* niedermachen, umbringen; *fig.* verderben; verpfuschen, verhunzen; une besogne –ée, eine verpfuschte Arbeit. [Tyrann, *m.*

Massacreur, *m.* mordsüchtiger

Massage, *m.* das Walken, Treten des Körpers. [einer Galeere, *f.*

Massane, *f.* Leiste an der Seite

Masse, *f.* Masse, *f.* Klumpen, Haufen, *m.*; Art Keule, *f.* Kolben; Stab; eiserner Schlägel, *m.*; – de pierres, Steinmasse, *f.*; – de plomb, Bleiklumpen, *m.*; la – du peuple, die Volksmasse, das gesammte Volk; soies en –, Seidenwaaren in Partieen; – de succession, Erbschaftsmasse; – du bedeau, Pedellenstab, *m.*; – d'eau, Wasserkolbe, *f.* (Schilf).

Mâsse, *f.* Einsatz (im Spiele), *f.*

Masselotte, *f.* Abschnitzel von Metall, *n.* [moure.

Masse-more, v. Mâche-

Masse-pain, *m.* Marzipan, *m.*

Mâsser, *v. a.* setzen (im Spiele).

Masser le corps, den Körper walken, treten.

Masseter, *m.* Kaumuskel, *m.*

Massette, *f.* Fäustel, *m.*; Schleimwurm, *m.*

Massicot, *m.* Bleigelb, Massicot, *n.*; Art Glasur, *f.* [ger, *m.*

Massier, *m.* Stab-, Zeptertra-

Massif, ive, *a.* stark, fest, dick, dicht; gediegen; feuerfest; *fig.* grob, plump; argent –, gediegenes Silber; esprit –, rohes Gemüth.

Massif, *m.* starke Grundmauer, *f.*; dickes Gehölz, *n.*

Massiveté, *f.* das Massive.

Massole, –oule, *f.* das Todtschlagen mit der Keule. [todt schlagen.

Massoler, *v. a.* mit einer Keule

Massue, *f.* Keule, *f.*; un coup de –, ein harter Schlag; en –, keulenförmig

Mastic, *m.* Mastix, *m.*
Masticateur, *m.* Kaumuskel, *m.*
Mastication, *f.* Kauen, *n.*
Masticatoire, *m.* Kaumittel, *n.*
Mastigadour, *m.* Trängebiß, *n.*
Mastigophore, *m.* Stockträger, *m.*
Mastiquer, *v. a.* kitten, verkitten.
Mastodonte, *m.* Mastodon, Zitzenzahn, *m.* (Thier der Vorwelt).
Mastodynie, *f.* Schmerzen in den Brüsten, *m. pl.*
Mastoïde, *a.* zitzenförmig.
Masturbation, **-stupration**, *f.* Selbstbefleckung, *f.*
Masulidatan, *m.* Art sehr feiner indischer Zitz, *m.*
Masure, *f.* verfallenes Gemäuer; *fig.* schlechtes baufälliges Haus, *n.*
Masurier, **-surage**, *m.* Wohnungssteuer, *f.* [rauh.
Mat, **matte**, *a.* matt, unpolirt,
Mat, *m.* Matt, *m.* (im Schachspiele).
Mât, *m.* Mast, Mastbaum, *m.*
Matador, *m.* Matador, *m.*
Matafion, *m.* kleines Strickwerk auf Galeeren, *n.* [*n.*
Mâtage, *m.* Einsetzen der Masten,
Matagroboliser, *v. n.* vergeblich arbeiten.
Matamore, *m. fa.* Großsprecher, Prahler, *m.*; unterirdische Kornhöhle; Sklavenhöhle, *f.* [venkerker, *m.*
Matamore, *f.* unterirdischer Sklave.
Matasse, *f.* Matzenseide, rohe Seide, *f.* [*f. pl.*
Matassinade, *f.* Gaukelposten, **Matassiner**, *v. n.* Gaukelposten machen. [*m.*; Gaukeltänzer, *m. pl.*
Matassins, *m. pl.* Gaukeltanz,
Mâteau, *m.* Bund Seide, *n.*
Matelas, *m.* Matratze, *f.*; les – d'un carrosse, die Polster einer Kutsche.
Matelasser, *v. n.* polstern, auspolstern. [cher, *m.*
Matelassier, *m.* Matratzenma-
Matelot, *m.* Matrose, Bootsknecht, *m.*; Bedeckungsschiff, Beischiff, *n.*
Matelotage, *m.* Matrosensold, *m.*
Matelote, *f.* Matrosengericht, **-essen**, *n.* **-tanz**, *m.*; à la –, *ad.* auf Matrosenart. [belei, *f.*
Matéologie, *f.* Geheimnißgrübelei,
Matéologien, *m.* Geheimnißgrübler, *m.*
Mater, *v. a.* schachmatt machen; *fig.* kasteien, abmatten; demüthigen; – sa chair, sein Fleisch kasteien.
Mâter, *v. a.* bemasten.
Matère, *f.* Pike, *f.* Wurfspieß, *m.*
Mâtereau, **-rel**, *m.* (Mar.) Spier, *f.* [terialismus verführen.
Matérialiser, *v. a.* zum Ma-
Matérialisme, *m.* Materialismus, *m.* Lehre der Materialisten.
Matérialiste, *m.* Materialist, *m.* (der nichts als bloße Körper zugiebt).
Matérialité, *f.* Körperlichkeit, *f.*
Matériaux, *m. pl.* Materialien, *pl.* Stoff, Bedarf, *m.*
Matériel, **elle**, *a.* körperlich, materiel; plump, schwer; c'est un esprit bien –, er hat einen schwerfälligen Kopf.
Maternel, **elle**, *a.* mütterlich; von der Mutter herkommend; amour –, Mutterliebe, *f.*; biens –s, mütterliches Vermögen, *n.*; langue –elle, Muttersprache, *f.* [nachahmen.
Materniser, *v. n.* der Mutter
Maternité, *f.* Mutterschaft, *f.*
Mâteur, *m.* Mastmacher, *m.*
Mathématicien, *m.* Mathematiker, Größenlehrer, *m.*
Mathématique, *a.* **-ment**, *ad.* mathematisch.
Mathématiques, *f. pl.* Mathematik, Größenlehre, *f.*; étudier en –, les –, die Mathematik studiren; –s pures, reine Mathematik; –s mixtes, angewandte Mathematik; instrument de –, mathematisches Werkzeug, *n.*
Mathurin, le mal St.–, die Narrheit.
Mathurinade, *f.* Narrheit, *f.*
Matière, *f.* Materie, *f.* Stoff, Zeug; Gegenstand; Anlaß, *m.* Ursache, *f.*; – première, Urstoff, Grundstoff, *m.*; la – médicale, die Heilmittellehre; – fécale, Auswurf, Koth, *m.*; apprêter – de rire, Stoff zum Lachen geben; il n'y a pas la – à se fâcher, da ist keine Ursache sich zu ärgern; en – de, *ad.* in Sachen, in Betreff; en – de religion, in Religionssachen.
Mâtin, *m.* Haus-, Hof-, Schäfer-, Hirten-, Fleischerhund, *m.*
Matin, *m.* Morgen, *m.*; de bon –, de grand –, früh Morgens; étoile du –, Morgenstern, *m.*; ce –, diesen Morgen, heute Morgen; hier au –, gestern Morgen; demain au –, morgen früh; un beau –, nächster Tage. – *ad.* früh; hier –, gestern früh; très –, sehr früh; se lever –, früh aufstehen.
Matinal, **ale**, *a.* der, die früh aufsteht; aube –e, aurore –e, Morgenröthe, *f.*; **-ement**, *ad.* früh morgens. [tc., *m.*
Mâtineau, *m.* kleiner Haushund
Matinée, *f.* Morgenzeit, *f.* Morgen, Vormittag, *m.*; dormir la grasse –, bis an den hellen Tag schlafen.
Mâtiner, *v. a. fig. fa.* ausschelten, ausbunzen.
Matines, *f. pl.* Frühmette, *f.*; les – sont sonnées, es hat in die Frühmette geläutet; le retour vaut pis que –, der Ausgang ist schlimmer als der Anfang.
Matineux, **euse**, *a.* der, die gern früh aufsteht. [genstern, *m.*
Matinière, *a.* étoile –, Mor-
Matir, *v. a.* matt verarbeiten (Gold oder Silber).
Matite, *f.* Warzenstern, *m.*
Matoir, *m.* Radreifen zum Mattmachen, *n.* Mattpunzen, *m.*
Matois, **e**, *a. fa.* listig, schlau, verschmitzt, pfiffig; – *m.* un fin –, ein schlauer Fuchs, *m.*
Matoiserie, *f. fa.* Schlauheit, Pfiffigkeit, Verschmitztheit; Spitzbüberei, Betriegerei, *f.* [renige Milch, *f.*
Maton, *m.* Klümpchen, *n.* klü-
Matou, *m.* Kater, *m.*
Matras, *m.* Retorte, *f.*; (alt) Bolzen, *m.*; – de Boulogne, Springkolben, *m.* Bologneserflasche, *f.*
Matricaire, *f.* Mutterkraut, *n.*
Matrical, **e**, *a.* Mutter–; médicament –, Mutterarznei, *f.*
Matrice, *f.* Bärmutter, Metallmutter; Matrize, *f.*; Prägestock, *m.*; Eichmaaß, *n.* Eichstab, *m.*; – d'étain, Zinnmutter, *f.*; Schriftgiesserform, *f.*
Matrice, *a. f.* langue –, Stammsprache; église –, Mutterkirche; couleur –, Hauptfarbe, *f.*
Matricide, *m.* Muttermörder, *m.* -inn, *f.* [culirter, *m.*
Matriculaire, *m.* Immatri-
Matricule, *f.* Matrikel, *f.* Verzeichniß, *n.* Liste, *f.*; Einschreibeschein, *m.*; – de l'empire, Reichsmatrikel, *f.*
Matrimonial, **ale**, *a.* ehelich; cause –e, Ehesache, *f.* [meindebuch, *n.*
Matrologue, *m.* Stadtbuch, Ge-
Matrone, *f.* Matrone ꝛc.; Wehmutter, Hebamme, *f.*
Matte, *f.* Paraguaykraut, *n.*; Stein, *m.*; – de cuivre, Kupferstein; – crue, Rohstein, *m.*
Maturant, **e**, **-ratif**, **ive**, *a.* zur Zeitigung bringend. [*f.*
Maturation, *f.* Zeitigung, Reife.
Mâture, *f.* sämmtliche Masten eines Schiffes, *m. pl.*; Holz dazu, *n.*
Maturité, *f.* Zeitigung, Reife, *f.*; *fig.* avec –, reiflich.
Matute, *f.* Schwimmkrabbe, *f.*
Matutinaire, *m.* Frühmettenbuch, *n.* [gehörig.
Matutinal, **e**, *a.* zur Frühmette
Maubèche, *m.* Strandläufer, *m.* (Vogel). [kopf, *m.*
Mauclerc, *m.* Tölpel, Dumm-
Maudire, (je maudis, il – it, *n.* – issons, *v.* – issez, ils – issent; je – issais; je – is; je – irai; q. je – isse; – issant, – it), *v. a.* verfluchen, verwünschen; verwerfen; – sa déstinée, sein Geschick verwünschen; Dieu les a maudits, Gott hat sie verworfen.
Maudisson, *m. fa.* Fluch, *m.*
Maudit, **ite**, *p.* verflucht, verwünscht.
Maudûment, *ad.* ungebührlich.
Mauge, **-gère**, *f.* (Mar.) Maniering, *f.*
Maugréer, *v. n. fa.* fluchen.
Maupiteux, **se**, *a.* (alt) grausam; *fa.* faire le –, sich ohne Ursache kläglich anstellen.
Maure, v. **More**. [re, *f.*
Maurette, *f.* gemeine Heidelbee-
Marin, **pigeon –**, Mohrenkopf, *m.*
Maurone, *f.* Caviarstör, *m.*
Mausolée, *m.* schönes Grabmaal, Mausoleum, Leichengerüst, *n.*
Maussade, *a.* widerwärtig, schmutzig, ekelhaft; ungeschickt, plump.
Maussaderie, *f.* Widerwärtigkeit; Ungeschicklichkeit, *f.*
Maute, *m.* Mautherz, *n.*
Mauvais, **e**, *a.* schlecht, übel, böse; schädlich, schlimm; – temps, schlechtes Wetter; –e habitude, üble Gewohnheit; – à la santé, der Gesun-

deit schädlich; ce vin n'est pas –, dieser Wein ist nicht übel; des femmes de –se vie, schlechte Weibspersonen; il fait –, es ist schlechtes Wetter; prendre qc. en –e part, etwas übel nehmen; faire le –, sich böse stellen; –, *ad.* übel; sentir –, übel riechen.

Mauvais, *m.* der, das Schlechte, Böse; faire le –, sich böse stellen. – *ad.* schlecht, übel.

Mauvaise-herbe, *f.* Zahnwurz, *f.*

Mauvaiseté, *f.* Bosheit, Schlechtigkeit, *f.*

Mauve, *f.* Malve, *f.*

Mauvette, *f.* Taubenkraut, *n.*

Mauviette, *f.* Art Lerche, *f.*

Mauvis, *m.* Weindrossel, *f.*

Maxd'or, *m.* bairische Goldmünze, *f.*

Maxillaire, *a.* zu den Kinnbacken gehörig.

Maxime, *f.* Grundsatz, *m.* Maxime, Regel, *f.*; (Mus.) Note von 4 Tacten, *f.*

Maximer, *v. a.* den höchsten Preis fest setzen.

Maximum, *m.* der höchste Grad; höchster Verkaufspreis, *m.* Maximum, *n.*

Maye, *f.* Oeltrog in Oelmühlen, *m.*

Mazarin, *m.* Becherglas, *n.*

Mazette, *f.* Schindmähre, *f.*; *fig. fa.* schlechter Spieler, *m.*

Me, *pr.* mir, mich.

Méan, Méant, *m.* fünfter Salzgraben, *m.* [mung eines Flusses, *f.*

Méandre, *m.* (poetisch) Krümmung

Méandrite, *f.* Hirnkoralle, *f.*

Méat, *m.* Gang, *m.*; – auditif, Gehörgang, *m.*

Mécanicien, *m.* Mechanicus, *m.*; médecin –, mechanischer Arzt, *m.*

Mécanicité, *f.* das Mechanische.

Mécanique, *f.* Mechanik, Bewegungslehre, Maschinenlehre, *f.*; *fig.* natürliche oder künstliche Zusammensetzung, *f.* Bau, *m.* Einrichtung, *f.*

Mécanique, *a.* mechanisch; *fig.* niedrig, verächtlich, armselig; un métier bien –, ein sehr niedriges Handwerk.

Mécanisme, *m.* Mechanismus, mechanischer Bau, *m.*; le – du langage, der Bau der Sprache. [ner, *m.*

Mécène, *m.* Mäcen, hoher Gönner

Méchammenté, *ad.* aus Bosheit; schlecht.

Méchanceté, *f.* Bosheit; Bösartigkeit, *f.*; Muthwille, *m.* Possen, *f. pl.*

Méchant, e, *a.* schlecht, elend; böse; bosshaft, schalkhaft, muthwillig; une –e langue, eine Lästerzunge; faire le –, sich böse anstellen; vous êtes un –, Sie sind ein loser Vogel; il a trouvé plus – que lui, er hat seinen Mann gefunden.

Mèche, *f.* Docht; Zunder, Schwamm, *m.*; Lunte; Bohrspitze; Seillitze, *f.*; Zieh schraube am Korkzieher, *n.*; Leuchterdille, *f.*; la – d'une lampe, der Docht einer Lampe; cette – ne prend pas, dieser Zunder fängt nicht; découvrir, éventer la –, Lunte riechen; – de mât, Zunge eines Mastes, *f.*; – de gouvernail, Ruderpfosten, *m.* [fall, *m.*

Méchef, *m.* (alt) Unglück, *n.* Unbill

Mécher, *v. a.* Wein schwefeln.

Méchoacan, *m.* weiße Rhabarber, *f.*

Mécométre, *m.* Längenmaaß, *n.*

Mécompte, *m.* Verrechnen, *n.* Irrthum, Verstoß, Rechnungsfehler, *m.*

se Mécompter, *v. r.* sich verrechnen (de, um), *fig.* in seiner Hoffnung; se – de dix écus, sich um 10 Thaler verrechnen; vous vous mécomptez, Sie irren sich.

Méconial, e, *a.* mohnsaftig.

Mécon, *m.* Mohn, *m.*

Méconite, *f.* Mohnsamenstein, Rogenstein, *m.*

Méconium, *m.* Mohnsaft, *m.*; Kinderpech, *n.* (schwarzer Unrath in den Därmen neugeborner Kinder). [lich.

Méconnaissable, *a.* unkenntlich

Méconnaissance, *f.* Unerkenntlichkeit, *f.* [kenntlich.

Méconnaissant, e, *a.* unerkenntlich

Méconnaître, (wie connaître) *v. a.* verkennen, mißkennen, nicht mehr kennen. se –, *v. r.* sich nicht mehr kennen, sich verkennen. [unzufrieden.

Mécontent, e, *a.* mißvergnügt, unzufrieden.

Mécontentement, *m.* Mißvergnügen, *n.* Verdruß, *m.*

Mécontenter, *v. a.* mißvergnügt machen.

Mécréant, *m.* Ungläubiger, *m.*

Mécroire, *v. n.* nicht glauben.

Médaille, *f.* Denkmünze, Schaumünze; hervorragende runde Fläche mit einem Brustbilde; tournez la –, sehen Sie die Sache auch von der andern Seite an; chaque – a son revers, jedes Ding hat zwei Seiten.

Médailleur, *m.* Medaillenstecher, Denkmünzenstecher, *m.*

Médaillier, *m.* Medaillencabinett, *n.* Münzschrank, *m.*

Médailliste, *m.* Liebhaber, Kenner, Sammler alter Schaumünzen, *m.*

Médaillon, *m.* großes Schaustück, *n.*; rund erhabene Fläche, *f.*; Amtszeichen, *n.*; ovaler Ring zu einem Gemälde ꝛc. *m.*

Médecin, *m.* Arzt, *m.*; – d'eau douce, Quacksalber, *m.*; appeler le –, den Arzt rufen, kommen lassen; prendre, choisir un –, einen Arzt annehmen; le temps est un grand –, die Zeit kann vieles heilen.

Médecine, *f.* Arzneiwissenschaft, Heilkunde, Medicin, Arzneikunde; Arzenei, *f.* Arzeneimittel, *n.*; étudier en –, die Arzneikunde, Medicin studiren; docteur en –, Doctor der Medicin; prendre –, einnehmen; préparer une –, eine Arzenei bereiten; – de cheval, zu starke Arzenei; argent comptant porte –, Gut macht Muth.

Médeciner, *v. n. fa.* Arzenei geben oder verordnen.

Médiaire, *a.* in der Mitte befindlich; cloison –, Mittelscheidewand, *f.*

Médial, e, *a.* mittel-; lettre –e, Mittelbuchstab, *m.* [Mittelader, *f.*

Médian, e, *a.* mittlere; veine –e,

Médianoche, *m.* Mitternachtsschmaus nach einem Fasttage, *m.*

Médiante, *f.* Mittelton, *m.*

Médiastin, *m.* Mittelfell, *n.*

Médiat, ate, *a.* mittelbar.

Médiateur, *m.* – trice, *f.* Vermittler, *m.* -inn, *f.* Mittelsperson, *f.* Mittelsmann, *m.*; – de paix, Friedensvermittler, *m.*

Médiation, *f.* Vermittelung, *f.*

Médiatiser, *v. a.* mediatisiren.

Médicago, *m.* Schneckenklee, *m.*

Médical, ale, *a.* zur Arzenei gehörig, arzneiwissenschaftlich; la matière –e, die Arzeneimittellehre, Materia medica.

Médicament, *m.* Arzeneimittel, Heilmittel, *n.* Arzenei, *f.*; les –s, die Cur.

Médicamentaire, *a.* von Arzeneimitteln handelnd, medicinisch.

Médicamenter, *v. a.* Arzeneimittel geben; einrichten; (einen Kranken) behandeln; se –, *v. r.* Arzenei gebrauchen.

Médicamenteux, euse, *a.* kräftig wie Arzenei, heilend, heilkräftig.

Médicastre, *m.* Quacksalber, Afterarzt, *m.* [Arzeneien, *f.*

Médication, *f.* Wirkung der

Médicinal, ale, *a.* heilend, officinell.

Médimne, *f.* gewisses Maaß zu trocknen Dingen bei den Alten, *n.*

Médiocre, *a.* – ment, *ad.* mittelmäßig. [Mittelstraße, *f.*

Médiocrité, *f.* Mittelmäßigkeit;

Médionner, *v. a.* durch Vergleichung berechnen.

Médire, (wie dire, aber vous médisez) *v. n.* (de q.) übel nachreden, verleumden, lästern.

Médisance, *f.* üble Nachrede, Verleumdung, Lästerung, *f.*

Médisant, e, *a.* verleumderisch, schmähsüchtig, lästersüchtig; Lästerer, *m.*; histoire –e, Lästerchronik, *f.*

Méditatif, ive, *a.* nachdenkend, nachsinnend, tiefdenkend; –, *m.* Tiefdenker, *m.*

Méditation, *f.* Nachdenken, *n.* Betrachtung, *f.*; stilles Gebet, *n.*; l'heure de la –, die Stunde der Andacht.

Méditer, *v. a. & n.* nachdenken, auf etwas sinnen, denken; überlegen; mit etwas umgehen, vorhaben; still für sich beten; – la ruine de qn, auf jemandes Verderben sinnen; – sur une question, über eine Frage nachdenken.

Méditerranée, *a.* mittelländisch; la –, das mittelländische Meer.

Médium, *m. fa.* Mittelweg, *m.* Mittel, *n.*; (Mus.) Mittelstimme, *f.*; (Bot.) Marienglöckchen, *n.*

Médoc, *m.* Medoc, *m.* (Art Wein, und glänzender Kiesel). [geben.

Médonner, *v. a.* die Karten verMédullaire, *a.* markig.

Méduse, *f.* Medusenstern, *m.*; Meernessel, Qualle, *f.*; (Bot.) Medusenkopf, *m.* [Schaden, Unrecht thun.

Méfaire, (wie faire) *v. n. p. u.*

Méfait, *m. p. u.* Uebelthat, *f.*

Méfiance, *f.* Mißtrauen, *n.*

Méfiant, e, *a.* mißtrauisch, argwöhnisch.

se Méfier, *v. r.* (de q.) nicht trauen, Mißtrauen in einen setzen.

Mégalographe, *m.* Großmaler, *m.*
Mégamètre, *m.* Großwinkelmesser, *m.*
Mégarde, *f.* Unachtsamkeit, *f.*; par –, aus Versehen.
Mégathère, *m.* versteinertes Faulthier, Megatherium, *n.* [ses Weib, *n.*
Mégère, *f.* Furie, *f.*; *fig. fa.* böse
Mégie, *f.* Weißgerberei, *f.*; passer en –, weißgar machen, weiß gerben.
Mégir, *v. a.* heilen.
Megir, *v. a.* weiß gerben.
Mégille, *f.* Hügelbiene, *f.*
Mégisserie, *f.* Weißgerberei, *f.* Weißgerberhandwerk, *n.* Weißgerberhandel, *m.*
Mégissier, *m.* Weißgerber, *m.*
Méhaigner, *v. a.* verkrüppeln.
Méhaigneur, *m.* Verkrüppeler, **Meigle**, *f.* Spitzhacke, *f.* [*m.*
Meilleur, eure, *a.* besser; le, la –, der, die, das beste; le – homme du monde, der beste Mensch von der Welt; le – de l'affaire est que .., das Beste bei der Sache ist, daß..; boire du –, vom besten Weine trinken.
Meistre, *m.* mât de –, Hauptmast einer Galeere, *m.* [sche).
se **Méjuger**, beitreten (vom Hirsche).
Mélage, *m.* das Mischen.
Mélampirum, *m.* Kuhweizen, *m.*
Mélanagogue, *m.* Galle abführendes Mittel, *n.* [Gelbsucht.
Mélanchlorose, *f.* die schwarze
Mélancolie, *f.* Melancholie, Schwermuth, *f.* Trübsinn, *m.* Hinbrüten, *n.*
se **Mélancolier**, sich grämen.
Mélancolique, *a.* melancholisch, schwermüthig, trübsinnig, traurig.
Mélange, *m.* Mischung, Vermischung, *f.* Gemisch, Gemenge, *n.*; *pl.* vermischte Schriften oder Aufsätze.
Mélanger, *v. a.* mischen, vermischen. [*f.* (Muschel).
Mélar, *m.* Tiger, *m.* Wollenrolle, **Mélas**, *m.* schwarzer Aussatz, *m.*; Katzentiger von Java, *m.*
Mélasse, *f.* Zuckersyrup, *m*
Méléagre, *m.* gestickte Schuppenschlange, *f.*
Mêlée, *f.* Handgemenge, *n.*; Schlägerei, *f.*; heftiger Wortstreit, *m.*
Mélène, *f.* das schwarze Erbrechen, das gelbe Fieber.
Mêler, *v. a* mischen, vermischen, vermengen; verwirren; – de l'eau avec le vin, Wasser unter den Wein mischen; – du cuivre dans l'argent, Kupfer unter das Silber mischen; – les cartes, die Karten mischen; – du fil, Zwirn verwirren; – une serrure, ein Schloß verdrehen; – l'agréable à l'utile, das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden; – qn dans une affaire, einen in eine Sache verwickeln; il a –é mes livres, er hat meine Bücher durcheinander geworfen; se –, *v. r.* sich mischen, sich mengen; se – de qc., in etwas, sich damit abgeben, sich darum bekümmern; se – parmi la foule, sich unter den Haufen mischen; se – de peindre, sich mit der Malerei abgeben; il se mêle de mon affaire, er nimmt sich meiner Sache an; de quoi vous mêlez-vous? was geht das Sie an? mêlez-vous de vos affaires, bekümmern Sie sich um sich selbst.
Melet, *m.* –lette, *f.* Aehrenfisch, *m.*
Mélèze, *m.* Lärchenbaum, *m.*
Mélianthe, *m.* Honigblume, *f.*
Mélica, *m.* indianische Hirse, *f.*
Mélicéris, *m.* Honiggeschwulst, *f.*
Mélicrat, *m.* Honigwasser der Alten, *n.*
Mélide, *f.* Roß der Pferde, *m.*
Mélier, *m.* Art weiße Weintrauben, *f.* [klee, *m.*
Mélilot, Mirlirot, *m.* Steinklee, *m.*
Mélinet, *m.* Wachsblume, *f.*
Mélis, –lio, *m.* (Mar.) Melissegeltuch, *n.* [verschönernd.
Mélismatique, *a.* den Gesang
Mélisse, *f.* Melisse, *f.* (Pflanze).
Mélitite, *f.* Honigstein, *m.*
Méllier, *m.* Blättermagen, Psalter, *m.* [nigerzeugend.
Mellifère, *a.* honigtragend, ho-
Mellification, *f.* Honigbereitung, *f.*
Melliflu, *a.* honigsüß, süßlich.
Mellivore, *m.* honigfressender Vielfraß, *m.* [denpmphe, *f.*
Mellusine, *f.* (in Wappen) Wa-
Mélocacte, oder **Melonchardon**, *m.* Melonendistel, *f.*
Mélodie, *f.* Sangweise, Melodie, *f.*
Mélodieux, se, *a.* lieblich klingend, melodisch.
Mélodrame, *m.* Singspiel, *n.*
Méloë, *m.* Oelkäfer, *m.*
Mélographie, *f.* das Musiknotenschreiben.
Melon, *m.* Melone, *f.* – sucrin, Zuckermelone; – d'eau, Wassermelone.
Melongène, *f.* Tollapfel, *m.*
Melonière, *m.* Melonenbaum, *m.* [biß, *m.*
Melonnée, *f.* Melonenkürbis,
Melonnier, *m.* Melonenhändler, *m.*
Melonnière, *f.* Melonenbeet, *n.*
Mélopée, *f.* (Ant.) Gesangsprache, *f.* [stein, *m.*
Mélopéponite, *m.* Melonen-
Mélose, *f.* das Suchen mit der Sonde.
Melote, *f.* Schaffell mit Wolle, *n.*
Mélouable, *a.* unlöblich.
Mémarchure, *f.* Verrenkung, *f.* (von Pferden).
Membrace, *f.* Wassercicade, *f.*
Membrane, *f.* Häutchen, *n.*
Membraneux, euse, *a.* häutig.
Membre, *m.* Glied; *fig.* Mitglied, *n.*; Theil, *m.*; le – viril, das männliche Glied; *pl.* Glieder, Gliedmaßen, *pl.*; les –s d'un boeuf, die Hauptstücke von einem Ochsen.
Membré, ée, *a.* (in Wappen) mit Beinen von anderer Farbe als der Leib.
Membriolet, *m.* Gliedchen, *n.*
Membron, *m.* (Arch.) rundes Glied unter der Traufplatte.
Membru, ue, *a.* großgliederig.
Membrure, *f.* Rahmen, (Einfassung an der Tischlerarbeit); Klafterrahmen, *m.* Holzmaaß, *n.*
Même, *prp.* selbst; derselbe, dieselbe, dasselbe; le –, der nämliche, gleiche; moi-même, ich selbst; toi-même, du selbst; lui-même, er selbst; eux-mêmes, sie selbst; le – homme, der nämliche Mensch; il est la bonté –, er ist die Güte selbst; de – espèce, von einerlei Art; une – chose, eine und dieselbe Sache; – *ad.* selbst, sogar; à –, *ad.* im Stande; de –, *ad.* eben so, auch; de – que, so wie, gleich wie; être à –, die Freiheit haben, im Stande seyn, dürfen; vous êtes à –, es steht Ihnen frei; mettre à –, in den Stand setzen.
Mêmement, *ad.* eben so.
Mémento, *m.* Denkzeichen, *n.*, Fürbitte in der Messe, *f.*
Mémoire, *f.* Gedächtniß; Andenken, *n.* Erinnerung, *f.*; Name, Nachruhm, *m.*; – locale, Ortsgedächtniß; de – d'homme, seit Menschengedenken; d'heureuse –, gesegneten Andenkens; les filles de la –, die Musen; le temple de la –, der Tempel des Nachruhms; de glorieuse –, glorwürdigen Andenkens; digne de –, denkwürdig; en – de .., zum Andenken an..; faire – d'un saint, die Gedächtnißtage eines Heiligen feiern.
Mémoire, *m.* Aufsatz, *m.* Verzeichniß, *n.* Zettel, *m.* Rechnung, *f.*; dresser un –, einen Aufsatz entwerfen; un – de tailleur, eine Schneiderrechnung; – de frais, Kostenrechnung; régler un –, eine Rechnung schließen; un – d'apothicaire, eine übertriebene Rechnung; Mémoires, *pl.* Lebenslauf, *m.* Nachrichten, Denkwürdigkeiten, *f. pl.*
Mémorable, *a.* denkwürdig.
Mémoratif, ive, *a.* (alt) eingedenk; sovez en –, erinnern Sie sich dessen.
Mémorial, *m.* Denkschrift, Bittschrift, *f.* Memorial, *n.*
Mémorial, e, *a.* das Gedächtniß betreffend; colonne –e, Denksäule, *f.*; l'arithmétique –e, das Kopfrechnen.
Mémorieux, se, *a.* gedächtnißreich.
Menaçant, e, *a.* drohend; des regards –s, drohende Blicke.
Menace, *f.* Drohung, *f.*; faire des –s à qn, einem drohen; des –s en l'air, leere Drohungen.
Menacer, *v. a.* drohen, bedrohen (q. de qc., einem mit etwas); – qn de la main, avec la canne, einem mit der Hand, mit dem spanischen Rohre drohen; il l'a –é de coups de bâton, er hat ihm mit Stockschlägen gedroht; cette maison menace ruine, dieses Haus droht einzustürzen; la montagne menace le ciel, der Berg erhebt sich drohend gen Himmel.
Menaceur, *m.* Dräher, *m.*
Ménade, *f.* Bacchantinn, *f.*; *fig.* tolles Weib, *n.* [dung, *f.*
Ménadure, *f.* gerichtliche Verla-
Ménage, *m.* Haushaltung, Wirthschaft, Hauswirthschaft, *f.* Hauswesen, *n.*; Haushaltung, häusliche Gesell-

schaft, *f.*; – de ville, Stadthaushaltung; – de campagne, Landhaushaltung; tenir –, Haus halten, eine Haushaltung führen; pain de –, Hausbrod, hausbacken Brod; entendre le –, die Haushaltung verstehen; vivre de –, haushälterisch leben; mettre une fille en –, eine Tochter verheirathen; ils font bon – ensemble, sie leben gut mit einander; gâte-ménage, Wirthschaftsverderber, *m.*

Ménagement, *m.* Behutsamkeit, Schonung, vorsichtige Behandlung, schonende Rücksicht; Sparsamkeit, *f.*; le – des esprits, die Lenkung der Gemüther; traiter qn sans –, mit einem schonungslos verfahren.

Ménager, *v. a. & n.* sparen; schonen, in Acht nehmen, mit Schonung behandeln; geschickt führen, einleiten; auswirken, verschaffen, veranstalten; anbringen; – les intérêts de qn, auf jemandes Nutzen bedacht seyn; – l'occasion, die Gelegenheit benutzen, wahrnehmen; – le temps, die Zeit wohl anwenden; – ses paroles, seine Worte sparen; – les termes, die Worte abmessen, im Reden behutsam seyn; n'avoir rien à – avec qn, keine Rücksicht mit einem zu nehmen brauchen; – une entrevue, eine Zusammenkunft veranstalten; – une pension à qn, einem ein Jahrgehalt auswirken; – un escalier dans une maison, eine Treppe in einem Hause anbringen; – bien les couleurs, die Farben gut ordnen; – les clairs, die Lichter eines Gemäldes sparen; se – avec qn, sich mit einem in Acht nehmen; se – des intelligences, sich Bekanntschaften erwerben; il se ménage bien avec tout le monde, er weiß mit allen Leuten gut umzugehen.

Ménager, ère, *a.* haushältig, wirthschaftlich, sparsam. – *m. f.* Haushälter, *m.* -inn; *fa.* Hausfrau, *f.*

Ménagerie, *f.* Viehhof auf großen Landgütern; Thiergarten, *m.*

Mendiant, e, *a.* bettelnd; religieux –, Bettelmönch, *m.*; les quatre –s, das Bettlerconfect. – *m. f.* Bettler, *m.* -inn, *f.* [telstab, *m.*

Mendicité, *f.* Bettelstand, Bettelei

Mendier, *v. a. & n.* betteln, erbetteln.

Mendole, *m.* Sparfisch, *m.*

Meneau, *m.* Fensterkreuz, *n.*

Menée, *f.* geheimer Kunstgriff od. Gang, Schlich, *m.*; Hirschbahn, *f.*

Mener, *v. a.* führen, leiten; treiben (Vieh); anführen; bei sich haben, mitnehmen; *fig.* hinhalten, aufhalten; lange reichen, auskommen; – l'épousée à l'église, die Braut in die Kirche führen; – une vie chrétienne, ein christliches Leben führen; ce cocher mène bien, dieser Kutscher fährt gut; cela ne mène à rien, das führt, dient zu nichts; – qn par le nez, einen bei der Nase herum führen; cet argent ne le mènera pas loin, mit diesem Gelde wird er nicht lange auskommen; – une affaire, eine Sache leiten; – grand, beau bruit, einen großen Lärm machen.

Menestrander, *v. n.* mit der Geige umherziehen.

Menestre, *m.* Suppe, *f.*; docteur de –, Suppendoctor, *m.*

Menestrel, *m.* umherziehender Musikant oder Sänger.

Ménétrier, *m.* Bierfiedler, *m.*

Meneur, *m.* -euse, *f.* Führer, *m.* -inn, *f.*; – d'ours, Bärenführer, *m.*

Meneur, *m.* -euse, *f.* Ammenbesorger, *m.* -inn, *f.* (in Paris); – de ciseaux, Kartenbeschneider, *m.*; meneuse de table, Kartenausleferinn, *f.*

Méniane, *f.* Altan, Erker, *m.*

Ménianthe, *m.* Fieber-, Bitterklee, *m.*

Ménil, *m.* Dorf, *n.* Weiler, *m.*

Menin, *m.* (sonst) Edelknabe bei dem Dauphin, *m.*

Méninge, *f.* Hirnhäutchen, *n.*

Méningette, *f.* das dünne Hirnhäutchen, *n.* [nengewebe, *n.*

Méningine, *f.* (Anat.) Hirnspin-

Ménisperme, *m.* Mondsame, *m.*

Ménisque, *m.* auf der einen Seite hohl und auf der andern erhaben geschliffenes Glas, *n.*

Ménisse, *m.* Mondfarnkraut, *n.*

Ménois, *m.* Halbmondstein, *m.*

Menole, *f.* Butterlöffel, -stampe, *m.* [griechischen Kirche, *m.*

Ménologe, *m.* Märtyrerbuch der

Menon, *m.* levantische Ziege, *f.*

Menotte, *f. fa.* Händchen, *n.* Patschchen, *n.* Menettes, *pl.* Handschellen, *f. pl.* [der Hand, *f.*

Mensale, ligne –, Mittellinie in

Mense, *f.* Tafelgüter, Tafelgelder, *n. pl.* [Gewölbes, *n.*

Mensole, *f.* Schlußstein eines

Mensonge, *m.* Lüge, *f.*; Irrthum, Trug, *m.*; dire des –s, Lügen reden; faire une –, eine Lüge vorbringen. [trieglich, falsch.

Mensonger, ère, *a.* lügenhaft;

Menstruation, *f.* (Chim.) Auflösung, *f.*

Menstrue, *m.* Scheidesaft, *m.*

Menstruel, elle, *a.* zur monatlichen Reinigung gehörig.

Menstrues, *f. pl.* monatliche Reinigung, *f.* [löslich.

Menstrueux, se, *a.* allju auf-

Mensuaire, *a.* monatlich.

Mensuel, elle, *a.* monatig. [*f.*

Mensurabilité, *f.* Meßbarkeit,

Mental, ale, *a.* innerlich, in Gedanken; oraison –e, innerliches Gebet; restriction –e, Vorbehalt in Gedanken, *m.*; – ement, *ad.* stillschweigend.

Menterie, *f.* Lüge, *f.*; surprendre qn en –, einen auf einer Lüge ertappen.

Menteur, se, *a.* lügenhaft; betrieglich. – *m. f.* Lügner, *m.* -inn, *f.*; chien –, ein falsch anschlagender Hund.

Menthe, *f.* Münze, *f.*; – frisée, crépue, Krausemünze; – poivrée, Pfeffermünze; – des jardins, Balsammünze; – de Notre-Dame, Frauenmünze; – aquatique, – pouliot, Polei, Wasserpolei, *m.*

Mention, *f.* Erwähnung, Meldung, *f.*; faire – de qc., einer Sache Erwähnung thun, erwähnen.

Mentionner, *v. a.* Meldung thun, anführen, gedenken, erwähnen.

Mentir (je mens, il ment, n. mentons, ils mentent; je –tais; je –tis; j'ai –ti; je –tirai; q. je –te; q. je –tisse; mentant, –ti), *v. n.* lügen; – à qn, einen belügen; – à sa conscience, vorsätzlich lügen; sans –, à ne point –, ohne zu lügen, in Wahrheit; il en a menti, das hat er gelogen; bon sang ne peut –, Art läßt nicht von Art. [Kinnmuskel, *m.*

Mento-labial, *m.* viereckiger

Menton, *m.* Kinn, *n.*; double –, deux –s, à double étage, ein doppeltes Kinn. [gehörig.

Mentonier, ère, *a.* zum Kinne

Mentonnière, *f.* Kinnband, *n.*; Halfter, Kinnbinde, *f.*

Mentor, *m.* Führer, Mentor, *m.*

Mentulagre, *f.* Ruthenkrampf, *m.* [egel, *m.*

Mentule, *f.* – marine, Seeblut-

Menu, ue, *a.* dünn, fein, klein, schlank, schmal; *fig.* klein, geringe, unbedeutend; de l'écriture fort –e, sehr feine Schrift; une pluie –e, ein feiner Regen; la –e dépense, Ausgabe für Kleinigkeiten, kleine Ausgaben; de la –e monnaie, klein Geld, Münze, Scheidemünze; les –s plaisirs, kleine Vergnügungen; il a tant pour ses –s plaisirs, er bekommt so viel Taschengeld; le – peuple, das geringe Volk; – rôt, kleine gebratene Vögel; – plomb, Vogeldunst, kleiner Schrot; –s droits, Jägerrecht, Klein, *n.*; –s suffrages, Sporteln, Nebeneinkünfte; Schlußgebet, *n.*

Menu, *m.* Küchenzettel, *m.*; compter par le –, sehr genau, stückweise zählen; se donner du –, sich recht lustig machen.

Menu, *ad.* klein, in kleinen Stücken; hacher –, klein hacken.

Menuaille, *f.* Haufen Scheidemünze, *m.*; Menge kleiner Fische, *f.*; allerhand kleine Sachen, *f. pl.*

Menuet, *m.* Menuet, *f.* [terig.

Menufeuillé, ée, *a.* dünnblät-

Menuiser, *v. n.* schreinern, tischlern.

Menuiserie, *f.* Tischlerarbeit, *f.* Tischlerhandwerk, *n.* Schreinerei, *f.*

Menuisier, *m.* Tischler, Schreiner

Ménuité, *f.* Kleinheit, *f.* [ner, *m.*

Menu-vair, *m.* (Wapp.) Grauwerk mit silbernen Eisenhütchen im blauen Felde, *n.*

Méphite, *f.* Stickluft, *f.*

Méphitique, *a.* Stickluft enthaltend, mephitisch. [chen.

Méphitiser, *v. a.* mephitisch ma-

Méphitisme, *m.* mephitische Eigenschaft, *f.* [richtig stellen.

Méplacer, *v. a.* verstellen, un-

Méplat, ate, *a.* halb flach.

Méplat, *m.* Halbfläche, *f.*

se **Méprendre**, *v. r.* sich irren, sich versehen, sich vergreifen.

Mépris, *m.* Verachtung, *f.*; – *pl.* verächtliche Reden, *pl.*, verächtliche Behandlung, *f.*; tomper dans le –, in Verachtung gerathen; en – du devoir,

mit Verletzung der Pflicht; au – des lois, mit Hintansetzung der Gesetze.

Méprisable, *a.* verächtlich, verachtungswerth; se rendre –, sich verächtlich machen. [ächtlich.

Méprisant, e, *a.* verachtend, verächtlich machen.

Mépris, *f.* Irrthum, *m.* Versehen, *n.* Mißgriff, *m.*

Mépriser, *v. a.* verachten.

Méquine, *f.* (alt) Magd, *f.*

Mer, *f.* Meer, *n.* See, *f.*; la grande –, das Weltmeer; la haute –, die hohe See; la pleine –, die offenbare See; aller, monter sur –, zur See gehen; se mettre en –, in See gehen, in See stechen; homme de –, Seemann; coup de –, Windstoß zur See; faire voyage par –, zur See reisen; la – brise, die See brandet; la – rapporte, das Wasser fluthet; il y a de la –, die See geht hoch; c'est la – à boire, das ist eine schwierige Arbeit; par – et par terre, zu Wasser und zu Lande, an allen Ecken und Enden.

Mérangène, *f.* Eierpflanze, *f.*

Mercadent, *m.* verdorbener Krämer, *m.* [*m.*

Mercandier, *m.* Fleischhöker,

Mercantile, *a.* kaufmännisch.

Mercantille, *f.* Kram, *m.* Krämerei, *f.* [krämer, *m.*

Mercelot, –cerot, *m.* Markt-

Mercenaire, *m. f.* Miethling; Tagelöhner, *m.* – *a.* gedungen; lohnsüchtig, feil; une âme –, eine feile Seele; un témoin –, ein gedungener Zeuge; des troupes –s, Söldlinge; labeur –, Lohnarbeit, *f.*

Mercenairement, *ad.* um des Lohnes willen.

Mercerie, *f.* Kram, *m.* Krammaare, *f.*; le corps de la –, die Krämerinnung; apprendre la –, die Krämerei lernen.

Merci, *f.* Erbarmen, *n.* Barmherzigkeit, Gnade, *f.*; Dank, *m.*; crier –, um Gnade flehen; je vous crie –, ich bitte um Vergebung; à la – des flots, den Wellen Preis gegeben; à la – de l'ennemi, in der Willkühr des Feindes; se remettre, s'abandonner à la – de qn, sich jemandes Gnade überlassen; grand –, großen Dank! Dieu –, Gott sei Dank! – de ma vie, ich will des Todes seyn.

Mercier, *m.* –ière, *f.* Krämer, *m.* -inn, *f.*

Mercredi, *m.* Mittwoche, *f.*

Mercure, *m.* Merkur, *m.*; Quecksilber, *n.*; (in Wappen) Purpurfarbe, *f.*

Mercuriale, *f.* Bingelkraut, *n.* ehemals Versammlung des Parlaments und die Rede dabei, *f.*; *fig. fa.* Verweis, *m.*; on lui a fait une bonne –, er hat einen derben Verweis bekommen.

Mercuriales, *pl.* Marktzettel, *m.*

Mercurialiser qn, einem einen Verweis geben.

Mercuriel, elle, *a.* quecksilberartig; Quecksilber enthaltend; remèdes –s, Quecksilbermittel, *n. pl.*

Mercurification, *f.* Ausziehung des Quecksilbers, *f.*; Verquecksilberung, *f.*

Merdaille, *f.* Kindergeschmeiß, *n.*

Merde, *f.* Koth, Dreck (von Menschen und Thieren), *m.*; couleur – d'oie, gänsedreckfarben, gelbgrün; – du diable, Teufelsdreck, *m.*

Merdeux, e, *a.* dreckig, schmutzig, kothig; un cas –, eine schmutzige Sache.

Mère, *f.* Mutter, *f.* – *a.* – goutte, Vorlauf, *m.*; – laine, beste Wolle; – perle, große Perlenmuschel; langue –, Muttersprache; eau –, Mutterlauge, *f.*; mal de –, Mutterweh, Mutterbeschwerde; l'oisiveté est – de tous les vices, Müssiggang ist aller Laster Anfang; – patrie, Mutterland; – abeille, Mutterbiene, *f.* Weiser, *m.*

Méreau, *m.* Zeichen, *n.* Marke (der Domherren ꝛc.), *f.* [spiel).

Mérelle, *f.* Hinkbahn, *f.* (Kinder-

Mérellé, ée, *a.* (Wapp.) mit Mühlen.

Mérianelle, *f.* Steinblume, *f.*

Méridien, *m.* Mittagskreis, Meridian, *m.*; Sonnenuhr, *f.* Sonnenzeiger, *m.*

Méridien, enne, *a.* mittägig.

Méridienne, *f.* Mittagsruhe; Mittagslinie, *f.*; faire sa –, seinen Mittagsschlaf halten.

Méridional, e, *a.* mittägig, südlich; le pôle –, der Südpol.

Méringue, *f.* Meringel (Art Marzipan).

Mérinos, *m.* Merinoschaf, *n.*; laine de –, Merinowolle, *f.*

Merise, *f.* Vogelkirsche, *f.*

Merisier, *m.* Vogelkirschbaum, *m.*

Méritant, e, *a.* verdient, verdienstvoll.

Mérite, *m.* Verdienst, *m.*

Mériter, *v. a.* verdienen. – *v. n.* de qc., sich um etwas verdient machen.

Méritoire, *a.* verdienstlich.

Merlan, *m.* Merlan, *m.* (Fisch).

Merle, *m.* Amsel, *f.*

Merlesse, *f.* Amselweibchen, *n.*

Merlette, *f.* (in Wappen) Vogel ohne Füße und Schnabel, *m.*

Merlin, *m.* dreidrähtiges dünnes Seil, *n.*; Schlächterleine; Schlächterkeule, *f.*

Merline, *f.* Amselorgel, *f.*

Merliner, *v. a.* (Segel) mit den Raabändern befestigen.

Merlon, *m.* Kasten (Brustwehr zwischen zwei Schießscharten), *m.*

Merluche, *f.* Stockfisch, *m.*

Merrain, *m.* dünne, schmale, eichene Bretter, *n. pl.* Stabholz, *n.*

Merule, *f.* Aderpilz, *m.*

Merveille, *f.* Wunder; Wunderwerk, *n.*; une jeune –, ein wunderschönes Mädchen; faire –s, Außerordentliches leisten, Wunder thun; à –, *ad.* wunderschön, ganz vortrefflich; pas tant de –, nicht besonders, nicht sonderlich viel.

Merveilleusement, *ad.* zum Verwundern, ganz vortrefflich.

Merveilleux, se, *a.* wunderbar, bewundernswerth, vortrefflich, vorzüglich; – m. Stutzer, *m.*; das Wunderbare, Seltsame.

Mes, *pl.* von mon, ma, *pr.* meine.

Més–, Mé–, Vorsylbe: Miß-.

Mésachat, *m.* Mißkauf, *m.*

Mésacheter, *v. n.* schlecht kaufen.

Mésadon, *m.* Molkenlöffel, *m.*

Mésadvenance, *f.* Mißfälligkeit, Unschicklichkeit, *f.* [unschicklich.

Mésadvenant, e, *a.* mißfällig, unschicklich.

Mésair, *m.* Sprünge der Schulpferde, *m. pl.* kleine Curbette, *f.*

Mésaise, *m.* v. Mal-aise.

Mésalliance, *f.* Mißheirath, *f.*

Mésallier, *v. a.* unter seinem Stande verheirathen; se –, eine Mißheirath thun, mißheirathen.

Mésange, *f.* Meise, *f.*; grande –, grosse –, Kohlmeise; – à longue queue, Schwanzmeise; – bleue, Blaumeise; – huppée, Haubenmeise, *f.*

Mésangère, *f.* Kohlmeise, *f.*

Mésangette, *f.* Meisenschlag, *m.* Meisenfalle, *f.* [Gekröseader, *f.*

Mésaraïque, *a. f.* veine –, Mésarriver, *v. i.* mißrathen, mißlingen, übel bekommen, fehlschlagen.

Mésaule, m. Nebenhof, *m.*

Mésavenir, *v. i.* mißlingen, übel ausschlagen. [*m.*

Mésaventure, *f. p. u.* Unfall,

Méschin, ine, Knäbchen, Mädchen. [be, *n.*

Mésentère, *m.* Gekröse im Leib.

Mésentérique, *a.* zum Gekröse gehörig. [*f.* Mangel an Achtung, *m.*

Mésestime, *f.* Geringschätzung,

Mésestimer, *v. a.* gering schätzen, nicht achten, mißachten.

Mésintelligence, *f.* Mißverständniß, *n.* Mißhelligkeit, *f.*

Mésinterprêter, *v. a.* mißdeuten, übel auslegen.

Mésire, *m.* Leberkrankheit, *f.*

Meslier, *m.* Rascheltraube, *f.*

Méslouable, *a.* tadelnswerth.

Mesmérisme, *m.* thierischer Magnetismus, *m.* [kröse, *m.*

Mésocolon, *m.* Grimmdarmge-

Mésoffrir (wie offrir), *v. n.* mißbieten, zu wenig bieten.

Mésoing, *m.* Nachlässigkeit, *f.*

Mesolabe, *m.* Mesolabium, *n.*

Mésologarithme, *m.* Logarithmus des Cosinus und der Cotangente, *m.* [kröse, *n.*

Mésorectum, *m.* Mastdarmge-

Mésotype, *m.* strahliger Zeolith, *m.*

Mespile, *m.* Mispelbaum, *m.*

Mesquin, e, *a.* filzig, knauserig; schlecht, kärglich; kleinlich, ärmlich; des meubles –s, dürftiger Hausrath, *m.*

Mesquinerie, *f.* Knauserei, Knickerei, Filzigkeit, Kargheit, *f.*

Mesquis, *m.* mit Gerberbaumrinde zubereitetes Schafleder, *n.*

Mesquite, *m.* amerikanischer Dintenbaum, *m.*

Message, *m.* Botschaft, *f.*; porter un –, eine Botschaft überbringen.

Messager, m. –ère, *f.* Bote, *m.* Botenfrau, *f.*; – d'état, Staatsbote, *m.*; – à pied, Fußbote, Botenläufer, *m.*; – à cheval, reitender Bote.

Messagerie, *f.* Botenamt; Bo-

tenwesen; Botenhaus, *n.*; Botenwagen, *m.*; Botenmeisterei, *f.* [Zeug.

Messaline, *f.* ein ägyptischer

Messe, *f.* Messe, *f.*; dire la –, Messe lesen; la grande –, haute –, das Hochamt; basse –, stille Messe; – des morts, – des trépassés, Seelenmesse, *f.* Todtenamt, *n.*; aller à la –, in die Messe gehen; entendre, ouïr la –, die Messe hören.

Messéance, *f.* Uebelstand, *m.*; Unanständigkeit, *f.*

Messéant, e, *a.* unanständig.

Messeoir, *v. n.* unanständig seyn, übel anstehen, sich nicht geziemen; il messied, es ist unanständig.

Messer, *v. a.* Messe lesen.

Messerie, *f.* Landschaft, *f.* Gebiet, *n.*

Messidor, *m.* Erntemonat, zehnter Monat des vormaligen neufranzösischen Kalenders, *m.* (vom 19. Junius bis 18. Julius).

Messie, *m.* Messias, *m.* [tze, *m.*

Messier, *m.* Feldhüter, Flurschü-

Messieurs, *m. pl.* meine Herren.

Messire, *m.* gnädiger Herr, *m.*

Mestivage, **–stive**, *m.* der Kornzehnte, *m.* [einer Galeere.

Mestre, arbre de –, großer Mast

Mestre-de-camp, *m.* ehedem Oberster eines Cavallerieregiments, *m.* –*f.* dessen Compagnie, Leibcompagnie, *f.*

Mestre-école, *m.* Schulmeister, *m.* [niß, *f.*

Mestrie, *f.* Wissenschaft, Kennt-

Mesuage, *m.* Wohnhaus, Landhaus

Mesurable, *a.* meßbar. [haus, *n.*

Mesurage, *m.* Messen; Meßgeld, *n.*

Mesure, *f.* Maaß, *n.*; Ausmessung; *fig.* Maaßregel; Mensur, *f.* Tact, *m.*; Sylbenmaaß, *n.*; **–s** liquides, Flüssigkeitsmaße, *n. pl.*; **–s** sèches, Maße für trockene Sachen; prendre la – d'un habit, das Maaß zu einem Kleide nehmen; faire tout avec poids et –, alles mit Bedacht thun; garder –, Maaß halten; rompre les –s de qn, jemandes Maaßregeln vereiteln; prendre ses –s, seine Maaßregeln nehmen; à – que, *c.* je nachdem, so wie; à – de, nach Verhältniß, verhältnißmäßig; outre –, sans –, über die Maße, übermäßig.

Mesurer, *v. a.* messen, ausmessen, abmessen; – à l'anne, au boisseau, mit der Elle, mit der Schaufel messen; – des yeux, avec le compas, mit den Augen, mit dem Zirkel messen; – ses paroles, seine Worte abmessen, abwägen; – sa dépense à son revenu, seine Ausgabe nach der Einnahme abmessen; – son épée avec q., sich mit einem schlagen; se – avec q., sich mit einem messen.

Mesureur, *m.* Messer, *m.*

Mésus, *m.* Mißbrauch; Viehschaden in Wäldern, *m.* [brauchen.

Mésuser, *v. n.* (de qc.) mißbrauchen.

Mes-vendre, v. **Mévendre**.

Métabole, *f.* Anhäufung gleichbedeutender Ausdrücke; Veränderung, *f.* (der Witterung, Krankheit).

Métacarpe, *m.* Mittelhand, *f.*

Métacarpien, *m.* Mittelhandmuskel, *m.* [Krankheitsstoffes, *f.*

Métachorèse, *f.* Versetzung des

Métachronisme, *m.* Irrthum in der Zeitrechnung, *m.*

Métacisme, *m.* fehlerhafte Aussprache des M, *f.*

Métail, *m.* Metallgemisch, *n.*

Métairie, *f.* Meierhof, *m.* Meierei, *f.* Meiergut, *n.*

Métal, *m.* Metall, *n.*; – noble, –précieux, edles Metall; – de fonte, Gußmetall; – de prince, Prinzmetall; **Métaux**, *pl.* (in Wappen) Gold und Silber, *n.* [*m.*

Métalent, *m.* Mangel an Talent,

Métalepse, *f.* Verwechselung des Vorhergehenden mit dem Folgenden, *f.*

Métalléité, *f.* Metalleigenschaft, *f.*

Métallifère, *a.* metallhaltig.

Métallique, *a.* metallisch; histoire –, Geschichte der Medaillen, Münzengeschichte, *f.*; science –, Münzkunde, *f.*; – *f.* Metallurgie, *f.*

Métallisation, *f.* Metallerzeugung, *f.*

Métalliser, *v. a.* metallisiren.

Métallographe, *m.* Metallkenner, -beschreiber, *m.*; **–graphie**, *f.* Metallbeschreibung, *f.* [Hüttenkunde, *f.*

Métallurgie, *f.* Metallurgie,

Métallurgique, *a.* metallurgisch. [gist, *m.*

Métallurgiste, *m.* Metallur-

Métamorphose, *f.* Verwandlung, *f.* [wandeln.

Métamorphoser, *v. a.* ver-

Métaphore, *f.* Metapher, Gleichnißrede *f.* [uneigentlich.

Métaphorique, *a.* verblümt,

Métaphrase, *f.* wörtliche Uebersetzung, *f.* [berseßer, *m.*

Métaphraste, *m.* wörtlicher Ue-

Métaphisicien, *m.* Metaphysiker, *m.*

Métaphisique, *f.* Metaphysik, *f.* – *a.* metaphysisch; abstract.

Métaphisiquer, *v. a.* sehr tiefsinnig abhandeln.

Métaplasme, *m.* gebräuchliche Veränderung eines Wortes, *f.*

Métaptose, –ptome, –stase, *f.* Veränderung einer Krankheit in eine andere, *f.* [fuß, *m.*

Métatarse, *m.* (Anat.) Mittel-

Métatarsien, *a.* zum Mittelfuße gehörig. [gerabstecker, *m.*

Métateurs, *m. pl.* (Ant.) La-

Métathèse, *f.* Buchstabenversetzung, *f.* [Pachter, *m.* -inn, *f.*

Métayer, *m.* **–ère**, *f.* Meier, Mète, *f.* Grenze, *f.* [in Cadix.

Métédores, *m. pl.* Schmuggler

Méteil, *m.* Mangkorn, vermischtes Getreide, *n.* [be, *f.*

Métel, *m.* Stachelnuß, Igelskol-

Métempsycose, *f.* Seelenwanderung, *f.* [Schalttages, *f.*

Métemptose, *f.* Wegfassung des

Météore, *m.* Lufterscheinung, *f.* Luftzeichen, Meteor, *n.*; **–s** aqueux, lumineux, wässerige, feurige Lufterscheinungen, *f. pl.*

Météorique, *a.* meteorisch.

Météorisme, *m.* das Bauchschwellen. [rungszeiger, *m.*

Météorographe, *m.* Witte-

Météorolithe, *m.* Meteorstein, *m.* [lehre, *f.*

Météorologie, *f.* Witterungs-

Météorologique, *a.* was die Witterung betrifft; observations –s, Witterungsbeobachtungen, *f. pl.*

Météorologue, *m.* Witterungsbeobachter, *m.*

Météoromancie, *f.* Wahrsagerei aus Lufterscheinungen, *f.*

Météroscope, *m.* Wetterweiser, *m.*; **–scopie**, *f.* Wetterbeobachtung, Wetterschau, *f.*

Méthode, *f.* Lehrart, Methode; Art, Gewohnheit; Verfahrungsart, *f.*; chanter avec –, kunstmäßig singen; c'est sa –, das ist so seine Gewohnheit.

Méthodique, *a.* methodisch, nach einer gewissen Ordnung; un esprit –, ein wissenschaftlicher, geordneter Kopf; un médecin –, ein wissenschaftlicher Arzt. [cher Arzt, *m.*

Méthodiste, *m.* wissenschaftli-

Méthonique, *f.* Prachtlilie, *f.*

Méticule, *f.* kleinliche Furcht, *f.*

Méticuleux, se, *a.* ängstlich.

Métier, *m.* Handwerk, Gewerbe, *n.* Handthierung; Zunft, Innung, *f.*; Werkstuhl; Stickrahmen, *m.*; mettre un fils en –, einen Sohn zu einem Handwerke thun; homme de –, Handwerker; le – de tailleur, das Schneiderhandwerk; le – des armes, das Kriegshandwerk; un – de tisserand, ein Leinweberstuhl; des bas faits au –, gewirkte, gewebte Strümpfe; petit –, Hippe (kleine Formkuchen); avoir qc. sur le –, etwas in der Arbeit haben.

Métis, *m.* **–isse**, *f.* Mestize, *m.*, Mestizinn, *f.* (Kind von einem Europäer und einer Indianerinn, oder von einem Indianer und einer Europäerinn); Blendling, *m.*; chien –, Bastardhund, *m.*

Métive, *f.* Ernte, *f.*

Métivier, *m.* Schnitter, *m.*

Métonomasie, *f.* Namensübersetzung, *f.*

Métonomasien, *m.* Führer eines übersetzten Namens, *m.*

Métonymie, *f.* rednerischer Namenstausch, *m.* [schend.

Métonymique, *a.* wortvertau-

Métope, *f.* Zwischenweite zwischen den Triglyphen bei der dorischen Ordnung, *f.* [wahrsagerei, *f.*

Métopomancie, *f.* Gesichts-

Métoposcope, *m.* Wahrsager aus den Gesichtszügen, *m.*

Métoposcopie, *f.* Wahrsagung aus den Gesichtszügen, *m.*

Métose, *f.* Augapfelkrampf, *m.*

Métourné, ée, *a.* verdreht

Métralgie, *f.* Mutterschmerz, *m.*

Mètre, *m.* Sylbenmaaß, Metrum, *n.*; *fa.* Vers, *m.*; das Meter (Einheit des Längenmaaßes). [verstopfung, *f.*

Métremphraxis, *f.* Mutter-

Métrenchyte, *f.* Mutterspritze, *f.*

Métriopathie, *f.* Gleichmuth, *m.*
Métrique, *a.* metrisch, richtig abgemessen; la –, die Metrik, Versskunst.
Métrolite, *f.* Steinkern in einer Muschel, *m.* [kunde, *f.*
Métrologie, *f.* Meß- oder Maaßkunde, *f.*
Métrologique, *a* maaßkundlich.
Métromane, *m.* Reimnarr, *m.*
Métromanie, *f.* Reimsucht, Versewuth, *f.*
Métromètre, *m.* Tactmesser, *m.*
Métropole, *f.* Stadt, wo ein Erzbischof seinen Sitz hat; erzbischöfliche Kirche, Hauptkirche, *f.* [*m.*
Métropolitain, *m.* Erzbischof,
Métropolitain, e, *a.* erzbischöflich. [vorfall, *m.*
Métroproptose, *f.* Mutter-
Métrorrhagie, *f.* Mutterblutfluß, *m.*
Mets, *m.* Gericht, *n.* Speise, *f.*; des – exquis, auserlesene Gerichte; un – de mineur, ein schlechtes Gericht, eine Bergbenne.
Mettable, *a.* tragbar, brauchbar, anziehbar (von Kleidungsstücken).
Metteur-en-oeuvre, Juwelier, Edelsteinfasser, *m.*
Metteur-en-page, *m.* umbrechender Setzer, Formatbildner, *m.*
Mettre (je mets, il met, n. mettons, ils mettent; je mettais; je mis; j'ai mis; je mettrai; que je mette; q. je misse; mettant, mis) *v. a.* setzen, legen, stellen; bringen, anwenden; anlegen, umbinden, umthun, anziehen, aufsetzen; – qc. à terre, sur une table, dans une boîte, etwas auf den Boden, auf einen Tisch, in eine Schachtel legen; – qn en prison, einen ins Gefängniß werfen, gefangen setzen, einstecken; – un habit, ein Kleid anziehen; – son chapeau, seinen Hut aufsetzen; – un vaisseau à la mer, ein Schiff vom Stapel lassen; – à terre, ans Land setzen; – le comble à une maison, das Dach auf ein Haus setzen; – le comble à l'impertinence, die Unverschämtheit aufs Höchste treiben; – tout en usage, alles anwenden; – le temps à qc., die nöthige Zeit auf etwas verwenden; – la main à l'oeuvre, die Hand ans Werk legen; – de l'argent à la banque, Geld in die Bank legen; – la dernière main à un ouvrage, die letzte Hand an ein Werk legen; – en crédit, in Anseben bringen; – à l'aumône, an den Bettelstab bringen; – la main à l'encensoir, die geistliche Gewalt antasten; – la main à la pâte, selbst mit Hand anlegen; – la main sur qc., sich einer Sache bemächtigen; – en main, in die Hände geben; – qc. entre les mains de qn, einem etwas übergeben, einhändigen; – un cheval au galop, ein Pferd in Galopp setzen; – qn à bien, einen auf gute Wege bringen, bessern; – qn à mal, einen zum Bösen verleiten; – du latin en français, Latein ins Französische übersetzen; – les armes à la main de qn, einen im Kriegsdienste unterrichten; – deux personnes aux mains, zwei Personen aneinander hetzen; – au hasard, dem Zufall überlassen; – à part, bei Seite legen; – fin à qc., einer Sache ein Ende machen; – à fin, zu Ende bringen; – en droit, berechtigen; – qn en justice, einen gerichtlich belangen, – une forêt à bas, einen Wald umhauen; – à bas, demüthigen, zu Grunde richten; – sa gloire à qc., seinen Ruhm in etwas setzen; – à l'aventure, Preis geben, blos stellen; –beaucoup en chevaux, viel auf Pferde verwenden; – à couvert, in Sicherheit bringen; – en couleur, färben; – un cheval dedans, ein Pferd zureiten; – un cheval au filet, einem Pferde die Trense anlegen; – à la voile, en mer, unter Segel, in See gehen; – les voiles dedans, die Segel einziehen; – à bord, an Bord nehmen; – chauffer de l'eau, Wasser zum Warmwerden ans Feuer stellen; – sécher du linge, Wäsche zum Trocknen aufhängen; – en fût, ein Hobeleisen einsetzen; se –, *v. r.* sich legen, stellen, setzen ꝛc.; sich kleiden (gut ꝛc.); se – à qc., sich mit etwas beschäftigen, darauf legen; se – à faire qc., anfangen, etwas zu thun; se – bien, mal, sich gut, schlecht kleiden; se – en colère, zornig werden; se – au lit, sich zu Bette legen; se – dans le jeu, sich dem Spiele ergeben; se – en chemise, sich bis aufs Hemd ausziehen; se – à tout, sich zu allem verstehen, sich zu allem gebrauchen lassen; se – au dessus de qc., sich über etwas hinwegsetzen; se – à son aise, sich es bequem machen; se – mal avec qn, sich mit einem entzweien; se – en avant, sich vordrängen; se – en des avances pour qn, Vorschüsse für einen thun; se – dans les tableaux, viel auf Gemälde verwenden; se – qc. dans la tête, sich etwas in den Kopf setzen; se – à écrire, anfangen zu schreiben; se – en danger, sich in Gefahr begeben; se – en sueur, se – tout en eau, sich in Schweiß setzen, ganz in Schweiß kommen. [machen der Sole.
Mettre-prou, *m.* das Gar-
Meuble, *a.* beweglich, locker; –, *m.* Stück Hausrath; Meubles, *pl.* Hausgeräth, *n.*; garnir une maison de –s, ein Haus mit Möbeln versehen.
Meubler, *v. a.* mit Hausrath, mit Feldgeräthe, dem nöthigen Viehe ꝛc. versehen.
Meugler etc. v. Beugler etc.
Meulard, *m.* großer Schleifstein der Messerschmiede, *m.* [stein, *m.*
Meularde, *m.* mittlerer Schleif-
Meule, *f.* Mühlstein; Gang in Mühlen, *m.*; Quetsche, *f.*; Schleifstein; Heuschober, *m.*; knotige Wurzel des Hirschgeweihes, *f.*; großer Schweizerkäse, *m.*; Schneiderad der Steinschneider, *n.*; Spitzring der Nadler, *m.*
Meuleau, *m.* kleiner Schleifstein der Messerschmiede, *m.*
Meulette, *f.* Laberdanmagen, *m.*
Meulier, *m.* Mühlsteinhauer, *m.*
Meulière, *f.* Steinart zu Mühlsteinen, *f.*; Art Werkstein; Mühlsteinbruch, *m.*
Méum, *m.* Bärwurz, *f.*
Meunier, *m.* –ière, *f.* Müller, *m.* -inn, *f.*; garçon –, Müllerknecht, *m.*; le –, der Alant, Döbel, (Fisch).
Meuron, *m.* wilde Maulbeere, *f*
Meurtre, *m.* Mord, Todtschlag, *m.*; commettre un –, einen Mord begehen.
Meurtrier, *m.* –ière, *f.* Mörder, *m.* -inn, *f.*; – a. mörderisch.
Meurtrière, *f.* Schießscharte, *f.*
Meurtrir, *v. a.* quetschen, zerquetschen.
Meurtrissure, *f.* Quetschung, *f.* blaues Maal, *n.* Stoß, *m.*
Meute, *f.* Koppel Jagdhunde, *f.*; – de cerfs, Rudel Hirsche, *m.*; cerf de –, Anjagdhirsch, *m.*
Mévendre, *v. a.* mit Schaden verkaufen, verschleudern. [Werthe, *m.*
Mévente, *f.* Verkauf unter dem
Mex, *m.* Gut eines Leibeigenen, *n.*
Meydan, *m.* Marktplatz (in Persien), *m.* [biser, *n.*
Mézail, *m.* (in Wappen) Helm-
Mézair, *m.* halbe Bewegung eines Schulpferdes, *f.* [renvogts, *f.*
Mézance, *f.* Kammer des Galee-
Mezzabout, *m.* Sturmsegel einer Galeere, *n.* [Galeere, *m.*
Mezzanin, *m.* Mittelmast einer
Mezzanine, *f.* Raum zwischen zwei Stockwerken, *m.*; fenêtre –, Halbfenster, *n.*
Mezzo-termine, *m.* Mittelweg zur Ausgleichung, *m.*
Mezzo-tinto, *m.* schwarze Kunst (in Kupferstichen), *f.*
Mi, *part.* halb, Mitte, Hälfte, *f.*; à mi-chemin, auf halbem Wege; à mi-jambe, bis an die Waden; la mi-mai, die Hälfte des Mai; vers la mi-août, gegen die Mitte des August; la mi-carême, Mittfasten, die Mitte der Fasten; mi-partie de blanc et de rouge, halb weiß und halb roth; – *m* E in der Musik, *n.*
Miasmatique, *a.* von Ansteckungsstoff herrührend. [stoff, *m.*
Miasmes, *m. pl.* Ansteckungs-
Miaulée, *f. fa.* Weinmährte, Biermährte, *f.* [Katzen, *n.*
Miaulement, *m.* Mauen der
Miauler, *v. n.* mauen, miauen.
Mica, *m.* Glimmer, *m.*; – jaune, Katzengold, *n.*; – blanc, Katzensilber, *n.*
Micacé, ée, *a.* glimmerartig.
Mication, *f.* Fingerrathspiel, *n.*
Mice, *f.* Hälfte des Gewichts, *f.*
Michant, *m.* faire son –, ein Schläfchen machen.
Miche, *f.* Brod, *n.* Laib Brod, *m.*
Miche, *m.* Tropf, Gimpel, *m.*
Micmac, *m. fa.* Durchstecherei, Mauscheley, *f.* [Lotusbaum, *m.*
Micocoulier, *m.* Zirgelbaum,
Mi-côte, *f.* Anhöhe, *f.*
Microcèle, *a.* kleinbauchig.
Microcéphale, *a.* kleinköpfig.
Microcosme, *m.* kleine Welt, *f.*
Microcoustique, *a.* schallverstärkend. [Miniaturmaler, *m.*
Micrographe, *m.* Kleinmaler,
Micrographie, *f.* Beschreibung

der Gegenstände, die man nur mit dem Mikroskope sieht, *f.*

Micromètre, *m.* Instrument, den Durchmesser der Gestirne oder kleine Entfernungen zu messen, *n.*

Micrommate, *f.* Buntspinne, *f.*

Micrope, *m.* Falzblume, *f.* unächtes Ruhrkraut, *n.*

Microphone, *a.* schwachtönend.

Microphthalme, *a.* kleinäugig.

Microscope, *m.* Vergrößerungsglas, *n.*; – solaire, Sonnenmikroskop, *n.*; **–pique**, *a.* mikroskopisch.

Midas, *m.* Midasstiege, *f.*

Mi-denier, *m.* Hälfte der gemeinschaftlichen Verwendungen der Eheleute auf ein Erbgut, *f.* [halten.

Midéronner, *v. n.* Mittagsruhe

Midi, *m.* Mittag, *m.*; – est sonné, es hat zwölf geschlagen; à – sonnant, mit dem Schlage zwölf; en plein –, am hellen Mittage; vent du –, Südwind, *m.*; les régions du –, die mittägigen Gegenden. [thum, *n.*

Mi-douairé, *m.* halbes Wittthum, *f.* Krume; Kindermuhme, *f.*; ma –, meine Liebe, mein Liebchen; *fa.* ne... mie, nichts, nicht; il n'en tirera mie, er wird nichts davon bekommen.

Miège, *m.* die Hälfte.

Miel, *m.* Honig, *m.*; – vierge, Jungfernhonig; mouche à –, Honigbiene, *f.*

Miélat, *m.* Honigthau, *m.*

Mielleux, euse, *a.* honigsüß, süßlich; *fig.* sehr angenehm.

Mien, enne, *pr.* der, die, das meinige, mein; le –, das Meine, Meinige, mein Eigenthum; les –s, meine Angehörigen, die Meinigen.

Miette, *f.* Krümchen, *fig.* Bißchen,

Mier, *m.* (alt) das Haus. [*n.*

Mieux, *ad.* besser, lieber; le –, am besten, aufs beste; il vaut –, es ist besser; il vaudrait –, es wäre besser; le malade est beaucoup –, der Kranke ist viel besser; de – en –, immer besser; aimer –, lieber wollen; faire de son –, sein Möglichstes thun, es so gut machen als man nur kann; du –, aufs beste; tout du –, aufs allerbeste; un – surprenant, eine erstaunliche Verbesserung; valoir –, besser seyn, mehr werth seyn; à qui mieux, mieux, um die Wette; il chante des –, er ist einer der besten Sänger; le – se soutient, die Besserung hat Bestand, hält an.

Mièvre, *a. fa.* muthwillig.

Mièvrerie, *f. fa.* Muthwille, *m.*

Mi-glaive, *m.* Halbschwert, *n.*

Migma, *m.* (Apoth.) Mischung, *f.* Gemisch, *n.*

Mignard, e, *a. fa.* niedlich, artig; zart; geziert; un sourire –, ein geziertes Lächeln; faire le –, den Süßling spielen.

Mignarder, *v. a. fa.* verzärteln.

Mignardise, *f. fa.* Niedlichkeit, Zartheit; Federnelke, *f.*; – *pl.* Liebkosungen, *f. pl.*

Mignon, onne, *a.* niedlich, klein und artig, nett; un visage –, ein hübsches Gesicht; des souliers –s, nette Schuhe; argent –, Sparpfennige, *m. pl.*; péché –, Lieblingssünde, *f.*; – *m. f.* Liebling, *m.*; Liebchen, *n.*

Mignonne, *f.* Jungfernschrift (Art kleiner Druckschrift), *f.*

Mignonnette, *f.* Bartnelke; Art feiner Spitzen, *f.*; fein gestoßener Pfeffer, *m.* [schelt.

Mignot, e, *a.* verzärtelt, verhät-

Mignoter, *v. a. fa.* liebkosen, verhätscheln, verzärteln. [keit, *f.*

Mignotie, *f.* Artigkeit, Niedlich-

Mignotise, *f. fa.* Liebkosung, *f.*

Migraine, *f.* einseitiges Kopfweh, *n.* [scherz, *f.*

Migrane, *f.* Schildkrabbe, Kamm-

Migration, *f.* Auswanderung, *f.*; la – des oiseaux, der Zug der Vögel. [affe, *m.*

Mijaurée, *f. fa.* Närrinn, *f.* Zier-

Mijoter, *v. a.* schmoren lassen.

Mil, v. Mille.

Mil, Millet, *m.* Hirse, *m.* [be, *f.*

Milan, *m.* Hühnergeier, *m.* Weis-

Milaneau, *m.* kleine Weihe, *f.*

Milésie, *f.* Schwebfliege, *f.*

Miliaire, *a.* hirseförmig; glande –, Hirsendrüse, *f.*; fièvre –, Hirsenfieber, *n.*

Milice, *f.* Landmiliz; Mannschaft, *f.*; Kriegswesen der Alten, *n.*; il est soldat de la –, er bringt es nie weiter.

Milicien, *m.* Soldat von der Landmiliz, *m.* [nenpflrsche, *f.*

Milicoton, *m.* rothe Magdalen-

Milieu, *m.* Mitte, *f.*; Mittel, *n.*; flüssiger oder durchsichtiger Körper, *m.*; au – de..., mitten in...; au – de l'église, mitten in der Kirche; vivre au – des plaisirs, in lauter Vergnügungen leben; le point du –, der Mittelpunkt; couper par le –, mitten durchschneiden; au – de tout cela, bei dem Allen, dessen ungeachtet; garder le –, die Mitte halten, die Mittelstraße beobachten; le juste –, die richtige Mitte; l'air est le – dans lequel nous vivons, die Luft ist das Medium, in welchem wir leben.

Militaire, *a.* zum Kriege gehörig; l'art –, Kriegskunst, *f.*; discipline –, Kriegszucht, *f.*; vertu –, kriegerische Tapferkeit, *f.*; – *m.* Soldat, *m.* [tende Kirche, *f.*

Militante, *a. f.* église –, streitende

Militer, *v. n.* streiten, kämpfen.

Mille, *a.* tausend; trois mille hommes, drei tausend Mann; l'an mille, im Jahre 1000; l'an mil huit cent trente, im Jahr 1830. – *m.* Meile, *f.* [Fischbrut, *f.*

Mille-canton, *m.* sehr kleine

Mille-feuille, *f.* Schafgarbe, *f.*

Mille-fleurs, eau de –, *f.* Kuhharn als Arzeneimittel, *m.*; Kuhfladenwasser, *n.* [Salzgras, *n.*

Mille-greux, *m.* Salzbinse, *f.*

Millénaire, *a.* tausend, tausendjährig; le nombre –, die Zahl tausend, der Tausender; – *m.* Jahrtausend, *n.*; les –s, die an das tausendjährige Reich glaubenden Christen.

Mille-pède, *f.* Vielfußschnecke, *f.* Tausendbein, *n.* [kraut, *n.*

Mille-pertuis, *m.* Johannis-

Mille-pieds, *m.* Tausendfuß, *m.* (Wurm). [Muschel).

Mille-point, *m.* Abdrute, *f.*

Millepore, *m.* Punktkoralle, *f.*

Milleporite, *m.* versteinerte Punktkoralle, *f.*

Millerée, *f.* **–ray**, *m.* Millerees, *m.* (portugiesische Geldmünze).

Milleret, *m.* Zierath an der Besetzung der Damenkleider, *m.*

Millerine, *f.* Hirsefeld, *n.*

Millerolle, *f.* Oelkrug der Seifensieder, *m.* [Münzen, *f.*

Millésime, *m.* Jahrzahl auf

Mille-soudier, *m.* Tausendsoustheilter, *m.*

Millet, Mil, *m.* Hirse, *f.*; Hirsengras, *n.*; bouillie de –, Hirsenbrei,

Milliade, *f.* Jahrtausend, *n.* [*n.*

Milliaire, *m.* Meilenzeiger, *m.*; – *a. f.* colonne –, Meilensäule, *f.*; pierre –, Meilenstein, *m.* [*f. pl.*

Milliard, *m.* tausend Millionen,

Milliare, *m.* Milliare, *f.* $\frac{1}{100}$ Are. [Menge, Unzahl, *f.*

Milliasse, *f. fa.* unzählige

Millième, *a.* tausendster, e, es.

Millier, *m.* Tausend, *n.*; zehn Zentner, *m.*; à –s, par –s, zu Tausenden, tausendweise. [*n.* $\frac{1}{1000}$ Gramm.

Milligramme, *m.* Milligramm,

Millilitre, *m.* Milliliter, *n.* $\frac{1}{1000}$ Liter. [$\frac{1}{1000}$ Meter.

Millimètre, *m.* Millimeter, *n.*

Million, *m.* Million, *f.*; un – de fois, unzählige Male. [dert tausendste.

Millionième, *a.* zehnmal hun-

Millionnaire, *m. & f.* Besitzer von Millionen, *m.* [$\frac{1}{1000}$ Stere.

Millistère, *m.* Millistere, *n.*

Milloninan, *m.* Bergente, *f.*

Milonin, *m.* Reiherente, *f.*

Milort, *m.* Hausunke, *f.*

Mime, *m.* (bei den alten Römern) Geberdenspiel, *n.*; Geberdenspieler, *m.*

Mimeuse, –mose, *f.* Sinnpflanze, *f.* [– *a.* mimisch.

Mimique, *f.* Geberdenkunst, *f.*;

Mimographe, *m.* Mimenschreiber, *m.*; **–graphie**, *f.* Mimenschreibkunst, *f.*

Mimologie, *f.* Nachahmung in den Reden oder Geberden, *f.*; **–logue**, *m. & f.* der, die solche nachahmet; **–gique**, *a.* nachahmungskünstlich.

Mimose, *m.* Graustein, *m.* graue Lava, *f.*

Mimule, *f.* Rachenblume, *f.*

Minage, *m.* Scheffelsteuer, *f.*

Minahouet, Minaouet, *m.* [(Mar.) Drehbaum, *m.*

Minauder, *v. n.* sich zieren, schön thun. [*f. pl.*

Minauderies, *f. pl.* Ziererein,

Minaudier, m. –ière, *f.* der, die sich ziert, Zieraffe, *m.*

Mince, *a.* dünn; *fig.* klein, schlecht, geringe; avoir l'esprit –, wenig Verstand haben; un revenu –, ein geringes Einkommen; un dîner fort –, ein sehr mageres Mittagessen.

Mine, *f.* Gesichtsbildung, Miene, *f.* Gesicht, Ansehen, Aussehen, *n.* Fassung, *f.*; avoir la –, scheinen, das Ansehen

haben; faire une – triste, ein trauriges Gesicht machen; faire mine de.., sich stellen als ob..; faire la – à qn, einem ein Gesicht machen, ihn unfreundlich ansehen; faire bonne – à qn, einen freundlich empfangen oder ansehen; faire des –s, Gesichter schneiden.

Mine, *f.* Erzgrube, *f.*; Bergwerk; Erz, *n.*; Erzstufe, *f.*; französisches Getreide- und Kohlenmaaß, *n.*; alte griechische Münze (100 Drachmen); Pulvermine, *f.*; *fig.* heimlicher Anschlag, *m.*; – d'or, Goldbergwerk, *n.*; – de charbon de terre, Steinkohlengrube, *f.*; pierre de –, Gangstein; de la – de cuivre, Kupfererz, *n.*; faire sauter une –, eine Mine springen lassen.

Miner, *v. a.* miniren, untergraben, unterminiren; aushöhlen, unterhöhlen; *fig.* aufzehren, nach und nach entkräften; – la santé de qn, jemandes Gesundheit untergraben.

Minérai, *m.* Miner, *f.* Erz, *n.*

Minéral, *m.* Mineral, *n.*

Minéral, e, *a.* mineralisch.

Minéralisateur, *m.* Vererzungsstoff, *m.* [*f.*

Minéralisation, *f.* Vererzung, Mineraliser, *v. a.* vererzen.

Minéralogie, *f.* Mineralogie, *f.* (Kenntniß der Mineralien). [gisch.

Minéralogique, *a.* mineralo-

Minéralogiste, *m.* Minerkenner, *m.*

Minéralogue, *m.* Mineralog, *m.*

Minerie de sel, *f.* Salzgrube, *f.*

Minérographie, *f.* Beschreibung der Mineralien, *f.* [chen, *n.*

Minet, *m.* –ette, *f. fa.* Kätz-

Minette, *f.* Sandkübel der Ziegelstreicher, *m.* [*m.*

Mineur, *m.* Bergmann; Miniter,

Mineur, e, *a.* minderjährig, unmündig; minder, kleiner.

Mineure, *f.* Untersatz eines Schlusses, *m.*; faire sa –, seine Streitübung halten, disputiren. [(ein Maaß).

Mingle, *f.* Mingel, Mangel, *m.*

Mingrelin, e, *a.* Schwächling, *m.*

Miniature, *f.* Miniatür, Miniaturmalerei, *f.*; peintre en –, Miniaturmaler, *m.*; portrait en –, Miniaturbild, *n.* [maler, *m.*

Miniaturiste, *m.* Miniatür-

Minicule, *f.* sehr kleines Thierchen, *n.* [be, *f.*

Minière, *f.* Bergwerk, *n.* Erzgru-

Minime, *a.* dunkelbraun; intervalle –, kleinstes Intervall; – *m.* Art Franciscanermönche, *f.*; le –, der Töpfer (Muschel).

Minimum, *m.* kleinster Grad, zu welchem eine Größe gebracht werden kann, *m.*

Ministère, *m.* Amt, *n.*; Dienst, *m.* Amtsverrichtung; Regierung eines Staatsministers, *f.*; Collegium der Staatsminister, Ministerium, *n.*; le – de l'intérieur, des rélations extérieurs, das Ministerium des Innern, der auswärtigen Angelegenheiten.

Ministérialisme, *m.* Ministerialpartei, *f.*

Ministériat, *m.* Staatsverwaltung, *f.*

Ministériel, elle, *a.* einem Minister zukommend, ministeriell; le parti –, die Ministerialpartei; –element, *ad.* in ministerieller Form.

Ministre, *m.* Minister; Gesandter; protestantischer Prediger, *m.*; *fig.* Werkzeug, *n.*; le premier – d'état, der erste Staatsminister; le – du culte, der Kultusminister, Minister der kirchlichen Angelegenheiten; – de la guerre, Kriegsminister; – du saint évangile, Diener des Evangeliums.

Ministrerie, *f.* Vorsteheramt, *n.*

Minium, *m.* Mennig, *m.* [*n.*

Minois, *m. fa.* artiges Gesichtchen,

Minon, *m. fa.* Kätzchen, Mietzchen, *n.* [de Arzenei, *f.*

Minoratif, *m.* gelind abführen-

Minoration, *f.* gelinde Abführung, *f.*

Minorité, *f.* Minderjährigkeit; Minderheit, Minderzahl, *f.*; la – des voix, die Minorität der Stimmen.

Minot, *m.* Minot, *m.* (französisches Mengenmaaß, ½ Mine).

Minuit, *m.* Mitternacht, *f.*; – a sonné, es hat zwölf Uhr (Nachts) geschlagen; à –, um Mitternacht; à – et demi, um halb ein Uhr.

Minule, *m.* Minulus, *m.* (Art Sperber). [ter, *m.*

Minusculaire, *m.* Unterpäch-

Minuscule, *f.* kleiner Buchstab, *m.*

Minute, *f.* Minute; kleine Schrift, *f.*; Concept, *n.* Entwurf, *m.*; Original einer Urkunde, *n.*; $\frac{1}{60}$ Grad, *m.*; écrire en –, ganz klein schreiben; la – de ce contrat, das Original dieses Contracts; faire la – d'une lettre, den Entwurf zu einem Briefe machen; fièvre –, Minutenfieber, *m.*

Minuter, *v. a.* entwerfen, aufsetzen; *fig.* heimlich vorhaben, verabreden; il minute son départ, er denkt auf seine Abreise.

Minutie, *f.* Kleinigkeit, *f.*

Minutieux, euse, *a.* sich mit Kleinigkeiten aufhaltend, kleingeistig.

Mion, *m. fa.* kleiner Knabe, *m.* Bübchen, *n.*

Miostade, *f.* eine Art Sarsche.

Mi-parti, ie, *a.* halb getheilt.

Miquelet, *m.* Schnappbahn (Räuber in den pyrenäischen Gebirgen), *m.* [heuchler, *m.*

Miquelot, *m.* Betteljunge; *fa.*

Mirabelle, *f.* Art gelblicher Pflaumen, *f.*

Mirach, *m.* Oberbauch, *m.*

Miracle, *m.* Wunder, *n.*; un – de l'art, ein Wunderwerk der Kunst; voilà –, das ist was Rechtes; à –, *ad. fa.* wunderschön; fait à –, vortrefflich gemacht. [tig; wunderbar.

Miraclifique, *a.* wunderthä-

Miraculé, ée, *a.* Person, an welcher ein Wunder geschehen seyn soll.

Miraculeux, se, *a.* wunderbar; une action –se, eine bewundernswürdige Handlung. [thun.

Miraculiser, *v. n.* Wunder

Mirage, *m.* Luftspiegelung, *f.*

Miraillé, ée, *a.* (in Wappen) mit Spiegeln oder Augen versehen.

Mirauder, *v. a. fa.* genau betrachten.

Mircolion, *m.* Ameisenlöwe, *m.*

Mire, *m.* wildes Schwein von fünf Jahren, *n.*

Mire, *f.* Ziel; Visirkorn, *n.*; mettre une pièce en –, eine Kanone richten; le canonier prend sa –, der Kanonier zielt.

Miré, *a.* sanglier –, Keuler mit krummen Hauzähnen, *m.*

Mirement, *m.* Spiegelung, *f.*; la terre est en –, das Land zeigt sich über dem Wasser erhoben.

Mirer, *v. a.* zielen; – un oeuf, ein Ei an das Licht halten; – une place, eine Stelle zu erhalten suchen; se –, *v. r.* sich spiegeln, sich im Spiegel besehen; il se mire dans son ouvrage, er brüstet sich mit seinem Werke; la côte se mire, die Küste zeigt sich.

Miri, *m.* Grundsteuer in der Türkei, *f.* Langwanze, *f.* [ei, *f.*

Miridiec, *m.* Wundererzähler, *m.*

Mirlicoton, *m.* gelbe Spätpfirsche, *f.* [ling, *m.*

Mirliflore, *m.* süßer Herr, Zierling, *m.*

Mirliros, *m.* (im Komberspiele) die zwei schwarzen Asse ohne Matadore.

Mirmeau, *m.* Tangelmoos, *n.*

Mirmidon, *m fa.* zwergartiger Bube, Knirps; naseweiser Mensch, *m.*

Mirmillon, *m.* Sichelfechter, Sensenträger, *m.*

Miroir, *m.* Spiegel, *m.*; Spiegel am Hintertheile des Schiffes, *m.*; ovales Feld an Gesimsen, *n.*; Zeichen mit dem Waldhammer, *n.*; – de poche, Taschenspiegel; – de toilette, Putzspiegel; – concave, Hohlspiegel; – ardent, Brennspiegel; se regarder dans le –, sich im Spiegel besehen; s'ajuster au –, sich vor dem Spiegel anputzen; des oeufs au –, Spiegeleier, *n. pl.*, le –, der Pfauenspiegel; cheval à –, Spiegelschimmel; un – de patience, ein Muster von Geduld; les –s des bécasses, der Koth der Schnepfen; carpe à –, Spiegelkarpfen, *m.*; Spiegelflecken auf Flügeln, *m.*; ungenarbte Lederstelle, *f.*

Miroitant, e, *a.* schillernd, spiegelnd; la –e, die Labradorblende.

Miroité, ée, *a.* gespiegelt, (von Pferden ꝛc.).

Miroiterie, *f.* Spiegelhandel, *m.*

Miroitier, *m.* Spiegelmacher, Spiegelhändler, *m.*

Miroton, *m.* Gericht aus gekochten Fleischschnitten und Gewürzen, *n.*

Miron, *m.* Ruderschiff (in Siam), *m.*

Mirtil, *m.* Art Schmetterling, *m.*

Mirtille, *f.* Heidelbeere, *f.*

Mis, *m.* Datum auf Acten, *n.*

Mis, ise, *p.* gelegt, gestellt; angekleidet. [–, Fockmast, *m.*

Misaine, *f.* Fockegel, *n.*; mât de

Misandrie, *f.* Männerhaß, *m.*

Misanthrope, *m. f.* Menschenschenfeind, *m.* –inn, *f.* – *a.* verdrießlich, mürrisch.

Misanthropie, *f.* Menschenhaß, *m.* [te Aufsätze, *m. pl.*
Miscellanées, *m. pl.* vermischte Aufsätze, *m. pl.*
Miscibilité, *f.* Mischbarkeit, *f.*
Miscible, *a.* mischbar.
Miscophe, *m.* Drehwespe, *f.*
Mise, *f.* Ausgabe, *f.*; Gebot, *n.*; Einsatz, *m.*; Gangbarkeit; *fa.* Art sich zu kleiden; – en possession, Einsetzung in den Besitz, *f.*; – en liberté, Freilassung, *f.*; la – en brèche, das Breschelegen; la – et la recette, die Ausgabe und die Einnahme; de combien est la –? wie hoch ist der Einsatz? monnaie de –, gangbare Münze; cet homme est de –, dieser Mensch darf sich sehen lassen; cette excuse n'est pas de –, diese Entschuldigung gilt nicht.
Misérable, *a.* elend; armselig, erbärmlich, schlecht, böse; – *m. f.* der, die Elende, Nichtswürdige.
Misère, *f.* Elend, *n.* Noth; Beschwerlichkeit; Unvollkommenheit; Kleinigkeit, Erbärmlichkeit, *f.*; tomber dans la –, in Noth gerathen.
Miséréré, *m.* Darmgicht, Zeit, die man zum Hersagen des Psalmes Miserere mei braucht; *fa.* kurze Zeit, *f.*
Miséricorde, *f.* Barmherzigkeit, *f.* Erbarmen, *n.*; kleiner Sitz unter den Chorstühlen, *m.*; un oeuvre de –, ein Werk der Barmherzigkeit; demander, crier –, um Gnade flehen; il crie –, er schreit erbärmlich; faire – à qn, einem Gnade widerfahren lassen; être à la – de qn, von jemandes Gnade abhängen; les filles de –, die barmherzigen Schwestern.
Miséricordieux, se, *a.* barmherzig; –sement, *ad.* mit oder aus Erbarmen.
Miseur, *m.* Schiedsrichter, *m.*
Misgurn, *m.* Schlammpeitzker, Wetterfisch, *m.*
Misna, Misghna, *f.* die Mischna, der Text des Talmuds.
Misogame, *m.* der Ehescheuer, Weiberhasser. [Weiberhaß, *m.*
Misogamie, *f.* Ehescheu, *f.*
Misologue, *m.* Vernunfthasser,
Missel, *m.* Meßbuch; *n.* [*m.*
Mission, *f.* Sendung, *f.* Sendungsgeschäft, *n.*; Mission, Bekehrungsgesandtschaft, *f.*; Auftrag, *m.* Geschäft, *n.*; avez-vous – pour cela? haben Sie Auftrag dazu? aller en –, mit Aufträgen abgehen.
Missionnaire, *m.* Missionär, Heidenbekehrer, Bekehrungsbote, *m.*
Missive, *f.* Sendschreiben, *n.* Brief, *m.*
Mistère, *&c.* v. **Mystère**.
Mitaine, *f.* Fausthandschuh; Klapphandschuh; Blechhandschuh der Glasmacher, *m.* [*m.*
Mitan, *m.* Mitte, *f.* Mittelpunkt,
Mite, *f.* Miete, Milbe, *f.* – domestique, Käsemiete, *f.*; – des boeufs, Kuhmiete, Zicke, *f.* [*f.* (Pflanze).
Mitelle, *f.* kleine Bischofsmütze,
Mithridate, *m.* Mithridat, *m.* (Gegengift); vendeur de –, Marktschreier, Großprahler, *m.*
Mitigatif, ive, *a.* mildernd, lindernd.
Mitigation, *f.* Milderung, *f.*
Mitiger, *v. a.* mildern.
Miton, *m.* Stutzhandschuh; Armmuff, *m.*; de l'onguent – mitaine, Arznei die weder hilft noch schadet.
Mitonner, *v. a.* ganz gelinde kochen. – *v. a.* sorgfältig pflegen, verzärteln, liebkosen; – une affaire, eine Sache vorsichtig betreiben.
Mitouche, *f.* faire la sainte –, den Maulaffen, die Spröde spielen.
Mitoyen, enne, *a.* Mittel..., zwischen; avis –, Mittelweg, *m.*; mur –, Zwischenmauer; dents –es, Mittelzähne, *m. pl.*; prendre un parti –, einen Mittelweg einschlagen.
Mitoyenneté, Mitoyerie, *f.* Grenzgemeinschaft, *f.* [*m.*
Mitoyenniste, *m.* Gemäßigte,
Mitoyerie, *m.* Zwischenmauer, *f.*
Mitraillade, –llement, *m.* Erschießen mit Kartätschen, *m.*
Mitraille, *f.* allerhand kleine Eisen-, Messing- oder Blechwaare, *f.*; altes Kupfer; alte Stücke Eisen, Nagelköpfe &c., *n.*; Kartätschenschuß, *m.*; Scheidemünze, *f.*; canon chargé de –, à –, mit Kartätschen geladene Kanone. [schen niederschießen.
Mitrailler, *v. a.* mit Kartät-
Mitral, e, *a.* mützenförmig.
Mitre, *f.* Bischofsmütze, *f.* Bischofshut, *m.* Inful; Schornsteinhaube, *f.*
Mitré, ée, *a.* mit einem Bischofshute versehen; abbé crossé et –, infulirter Abt.
Mitrer, *v. a.* im Drillhäuschen ausstellen, an den Pranger stellen.
Mitron, *m. fa.* Bäckerbursche, *m.*
Mitte, *f.* Kothgrubendunst, *m.*
Mixte, *a.* vermischt. – *m.* vermischter Körper, *m.*
Mixtiligne, *a.* aus geraden und krummen Linien bestehend. [tur, *f.*
Mixtion, *f.* Vermischung; Mix-
Mixtionner, *v. a.* mischen, vermischen. [tur, *f.*
Mixture, *f.* Mischtrank, *m.* Mix-
Mnémonique, *f.* Erinnerungskunst, *f.*
Mnie, *f.* Sternmoos, *n.* [kunst, *f.*
Mobile, *a.* beweglich; *fig.* unbeständig; les fêtes –s, die beweglichen Feste; un caractère –, eine veränderliche Gemüthsart; fief –, Falllehen, *n.* – beweglicher Körper, *m.*; *fig.* Triebfeder, *f.*
Mobilier, ière, –liaire, *a.* was zu den beweglichen Gütern gehört; les effets –rs, die beweglichen Güter; héritier –, Erbe des beweglichen Vermögens; les biens –s, das Mobiliarvermögen; la saisie –e, der Beschlag auf dem Hausrath; une action –e, eine Klage um bewegliches Gut.
Mobilier, *m.* Hausgeräth, *n.* Mobilien, *pl.*
Mobilité, *f.* Beweglichkeit, *f.*; *fig.* Unbeständigkeit, Veränderlichkeit, *f.*; – d'esprit, de caractère, Veränderlichkeit des Gemüths, Wankelmüthigkeit, *f.*
Mocca, *m.* Moccakaffee, *m.*
Mococo, *m.* Eichhornaffe, *m.*
Modale, *a.* proposition –, eingeschränkter, bedingter Satz, *m.*
Modalité, *f.* Modalität, Beschaffenheit; Bestimmtheit, *f.*
Mode, *f.* Mode, Sitte, Gewohnheit, *f.*; Modes, *pl.* Modewaaren, *pl.*; habit à la –, Modekleid, *n.*; s'habiller à la –, sich nach der Mode kleiden; chacun vit à sa –, jeder lebt wie es ihm gefällt; marchande de –s, Modehändlerinn, *f.*; elle est fort à la –, sie wird sehr vorgezogen.
Mode, *m.* Art, Weise; Tonart, *f.*; Modus, *m.*
Modèle, *m.* Muster, Modell, *n.*; *fig.* Vorbild, *n.*; servir de –, als Vorbild dienen; se proposer qn pour –, sich einen zum Muster nehmen.
Modeler, *v. a. & n.* abformen, modelliren; se –, *v. r.* sur qc., sich nach etwas bilden, etwas zum Muster nehmen. [zellanfabriken, *m.*
Modeleur, *m.* Modeler in Porcelanature, *f.* Simswerk, *n.*
Modérantisme, *m.* gemäßigte Denkweise, *f.* Moderantismus, *m.*
Modérateur, m. –trice, *f.* Regierer, Führer, *m.* -inn, *f.*
Modération, *f.* Mäßigung, Mäßigkeit; Verminderung, *f.*; Nachlaß, *m.*
Modérato, ital. gemäßigt (Mus.).
Modéré, ée, *p.* gemäßigt, gelassen; mouvement –, gemäßigter Tact.
Modérément, *ad.* mäßig, mit Maße, mit Mäßigung.
Modérer, *v. a.* mäßigen, einschränken; vermindern. se –, *v. r* sich mäßigen; – sa colère, seinen Zorn mäßigen; – ses dépenses, seine Ausgaben einschränken; – une taxe, eine Taxe vermindern.
Moderne, *a.* heutig, neu, modern.
Moderner, *v. a.* modernisiren, nach dem neuesten Geschmack einrichten.
Modeste, *a.* bescheiden, sittsam, ehrbar; fille –, sittsames Mädchen; conduite –, bescheidenes Betragen; couleur –, sanfte, ehrbare Farbe; –ment, *ad.* mit Bescheidenheit.
Modestie, *f.* Bescheidenheit, Sittsamkeit, *f.* Ehrbarkeit, *f.* cela blesse la –, das beleidigt die Ehrbarkeit.
Modicité, *f.* Geringheit, Geringfügigkeit, Mäßigkeit, *f.*; la – du prix, der mäßige Preis. [fähig.
Modifiable, *a.* abänderungs-
Modificatif, ive, *a.* mildernd, einschränkend. [wort, *n.*
Modificatif, *m.* Bestimmungs-
Modification, *f.* Einschränkung; Milderung; Modification; nähere Bestimmung, Gestaltung, *f.*
Modifier, *v. a.* mildern, einschränken, näher bestimmen; gestalten, die Art oder Gestalt geben, modificiren.
Modillon, *m.* Sparrenkopf, *m.*
Modique, *a.* mäßig, geringe.
Modiste, *m. f.* Modenarr, Putznarr, -närrinn; Modehändler, *m.*; Putzhändlerinn, *f.*
Modulation, *f.* Modulation, *f.* (Folge der Töne eines Gesanges).

Module, *m.* Model, Durchmesser einer Medaille, *m.* Säulenmaaß, *n.*

Moduler, *v. n. & a.* moduliren.

Moelle, *f.* Mark, *n.*; – de l'épine, Rückenmark; – de pierre, Steinmark; sucer la –, das Mark, das Beste aussaugen, ausmergeln.

Moelleux, se, *a.* markig; markicht; *fig.* stark, kernig.

Moellon, *m.* Bruchstein, *m.*

Moeuf, *m.* Modus (in der Grammatik), *m.*

Moeurs, *f. pl.* Sitten, *f. pl.* Gebräuche, *m. pl.*; il a des –s, er hat gute Sitten; il n'a point de –s, er ist ungesittet; les –s des animaux, die Lebensweise der Thiere.

Mofette, v. Moufette

Moges de morue, *f. pl.* Eingeweide vom Kabeljau, *n.*

Mogilalisme, *m.* Schwierigkeit, die Lippenlaute auszusprechen, *f.*

Mogol, *m.* große Mogul, *m.*

Mogolien, enne, *a.* mogolisch.

Mohatra, *a.* contrat –, wucherlicher Contract, *m.*

Moi, *pr.* ich, mich, mir; à moi! zu mir her! de vous à –, unter uns gesagt! selon –, nach meiner Meinung; quant à –, pour –, was mich betrifft, ich für meinen Theil; garder son quant à –, sich brüsten; se tenir sur son quant à –, eine stolze Mine annehmen. [giesische Goldmünze.

Moidore, *m.* Moedor, *m.* portu-

Moie, *f.* Haufen, *m.* [*m.*

Moignon, *m.* Stumpf, Sturzel,

Moilette, *f.* Polirholz der Spiegelschleifer, *n.* [fengesindel, *n.*

Moinaille, *f.* Pfaffenvolk, Pfaf-

Moindre, *a.* geringer, kleiner, minder; le –, la –, der, die, das geringste, kleinste, mindeste.

Moine, *m.* Mönch; Bettwärmer, *m.* Wärmpfanne, *f.*; se faire –, Mönch werden; c'est le – bourru, er ist der wahre Griesgram.

Moineau, *m.* Sperling, *m.*; kleines Bollwerk, *n.*; – *a. m.* cheval –, Pferd mit gestutzten Ohren, Stutzohr, *n.*; – franc, – vulgaire, Haussperling, *m.*

Moinerie, *f.* Möncherei, *f.*

Moinesse, *f.* (verächtl.) Nonne, *f.*

Moinillon, *m.* Mönchlein, *n.*

Moins, *ad.* minder, weniger; le –, am wenigsten, am mindesten; rien –, nichts weniger; en – que rien, in einem Augenblicke; il est – que rien, er ist ganz unbedeutend; au –, du –, wenigstens, zum mindesten, mindestens; à – de oder que, *c.* wofern nicht, wenn nicht, es sey denn daß; – *m.* das Wenigste. [zeug).

Moire, *f* Mohr, *m.* (Seiden-

Moiré, ée, *a.* gemohrt, gewässert wie Mohr; ruban –, gewässertes Band, Mohrband, *n.* [machen.

Moirer, *v. a.* mohren, gewässert

Mois, *m.* Monat, *m.*; Monatsgeld, *n.* monatliche Bezahlung, *f.*; le premier, le deux du –, der erste, zweite Tag des Monats; quel jour, quel quantième du – avons-nous? den wievielsten des Monats haben wir? was schreiben wir heute? six –, ein halbes Jahr; neuf –, drei Vierteljahr, quinze –, fünf Vierteljahr; dixhuit –, anderthalb Jahr; au –, par –, monatsweise, monatlich; elle a ses –, sie hat ihr Monatliches.

Moise, *f.* Bandbalken, *m.*

Moiser, *v. a.* mit Bändern befestigen. [Schimmelige.

Moisi, *m.* Schimmel, *m.* das

Moisi, ie, *a.* schimmelig.

Moisir, *v. n. & se –*, *v. r.* schimmeln, schimmelig werden.

Moisissure, *f.* Schimmel, *m.*

Moison, *f.* der Pacht oder ein Theil des Pachtes in Früchten, Pachtkorn, *n.*; – de drap, die Länge eines Stückes Tuch. [in Früchten entrichtet.

Moisonier, *m.* der seinen Pacht

Moissine; *f.* Büschel Weinreben mit Trauben, *n.*

Moisson, *f.* Ernte, *f.*

Moissonner, *v. a. & n.* ernten, einernten; *fig.* wegraffen.

Moissonneur, me, *euse*, *f.* Schnitter, Mäher, *m.* -inn, *f.*

Moite, *a.* feucht.

Moiteur, *f.* Feuchtigkeit. *f.*

Moitié, *f.* Hälfte; *fig.* Ehehälfte, Gattinn, *f.* partager qc. par –, etwas in zwei Hälften theilen, halbiren; plus cher de la –, um die Hälfte theurer; être de – avec qn, mit einem zur Hälfte gehen; Gewinn und Verlust mit einem theilen; donner des biens à –, Güter um die halbe Nutzung verpachten; à –, halb, zur Hälfte; boire – eau, – vin, halb Wasser und halb Wein trinken; il est – chair, – poisson, er hat keinen bestimmten Charakter; à – chemin, auf halbem Wege.

Moitir, *v. a.* (Kartenpappe) an-

Mol, v. Mou. [feuchten.

Molaire, *a. f.* dent –, Backenzahn, *m.* [se, *f.*

Moldavique, *f.* türkische Melis-

Môle, *f.* Monkalb, Mondkalb, *n.*

Môle, *m.* Wehrdamm, *m.*

Molécule, *f.* Klümpchen, Kügelchen (Blut ꝛc.), *n.* [nigskerze, *f.*

Molène, *f.* Wollkraut, *n.* Kö-

Moler, *v. n.* mit vollem Winde segeln.

Molester, *v. a.* Ungelegenheit, Verdruß machen, belästigen, beschweren.

Molet, *m.* Zängelchen der Goldschmiede, *n.*

Molette, *f.* Spornrädchen, *n.*; Farbensteinläufer, *m.*; Spindel; Steingalle, (Pferdekrankheit), *f.*; Handhabe beim Glasschleifen, *f.*; breite und lange Zange, *f.*; Wirbel, *m.* Stirnhaar eines Pferdes, *n.*

Moletter, *v. a.* – les glaces, die Spiegeltafeln mit dem Polirholze poliren.

Molière, *f.* Mühlensteinbruch, *m.* – *a.* terre –, lehmige Erde, *f.*

Mollasse, *a.* weichlich, welk, schlaff.

Molle, *f.* Büschel Weidenbänder oder Reifen, *n.*; (Ag.) Meerschleie, *f.*

Mollement, *a.* weich; *fig.* weichlich, nachlässig.

Mollesse, *f.* Weichheit; *fig.* Weichlichkeit; Nachlässigkeit. *f.* Trägheit; allzu große Nachgiebigkeit, Schwäche, *f.*

Mollet, ette, *a.* weich, zart, sanft; pain –, Milchbrödchen, *n.* [*f.*

Mollet, *m.* kleine Franze; Wade,

Molleton, *m.* Molton, *m.* (Zeug).

Mollification, *f.* Erweichung, *f.* das Erweichen, Verdünnen.

Mollifier, *v. a.* erweichen, verdünnen. [*m.*

Mollipenne, *m.* Weichflügeler,

Mollir, *v. n.* morsch, weich werden; matt, müde werden, *fig.* auf eine feige Art nachgeben.

Mollusques, *f. pl.* Schleimthiere, Mollusken, *pl.*

Molopes, *f. pl.* Pestflecken; Striemen auf der Haut, *m. pl.*

Moluque, -lucelle, *f.* molukische Melisse, *f.*

Molve, *f.* Leng, *m.* (Stockfischart).

Moly, *m.* Blumenlauch, *m.*

Molybdate, *m.* wasserbleisaures Salz, *n.* [blei, *n.*

Molybdene, *f.* Wasserblei, Reiß-

Molybdique, *a.* acide –, Wasserbleisäure, *f.*

Molybdite, *f.* Bleierz, *n.*

Mom, m. Momme, *f.* braunschweigische Munme, *f.*; – double, Schiffsmumme, *f.*

Momemet, *m.* Hundskopfaffe, *m.*

Moment, *m.* Augenblick, *m.*; attendez un –, warten Sie einen Augenblick; à tout –, jeden Augenblick; un bon –, ein günstiger Zeitpunkt; ce fou a de bons –s, dieser Verrückte hat Augenblicke, in welchen er vernünftig ist.

Momentané, ée, *a.* augenblicklich.

Momentanément, *ad.* auf einen Augenblick, für den Augenblick.

Momerie, *f.* Mummerei; *fig.* Verstellung, *f.* Spaß, *m.*

Momeur, *m.* Vermummter, Verkleideter, *m.*

Momie, *f.* Mumie, *f.*

Momon, *m.* Aufforderung einer vermummten Person zum Würfelspiele, *f.*; Einsatz darin, *m.*; couvrir un –, den Einsatz halten; gagner le –, den Einsatz gewinnen. [*m.*

Momordique, *f.* Balsamapfel,

Momoul, *m.* indianischer Goldfasan, *m.* [*fig.* Tadler, *m.*

Momus, *m.* Gott des Spottes;

Mon, *pr.* mein, meine; – ami, mein Freund; mon amie, meine Freundinn; *pl.* mes, meine.

Monacaille, *f.* Mönchswesen, *n.*

Monacal, e, *a.* mönchisch, Mönchs-.

Monacanthe, *m.* Einhornfisch, *m.* [*m.*; Mönchswesen, *n.*

Monachisme, *m.* Mönchsstand,

Monade, *f.* Monade, *f.* (ganz kleiner einfacher Bestandtheil).

Monadelphe, *a.* einbrüderig; **– phie**, *f.* Klasse der einbrüderigen Pflanze, *f.* [Monadenlehre, *m.*

Monadiste, *m.* Anhänger der

Monandre, *a.* (Bot.) einmännig; **– drie**, *f.* Klasse der einmännigen

Pflanzen, *f.*

Monarchie, *f.* Monarchie, *f.*

Monarchien, **-chiste**, *m.* Anhänger der monarchischen Regierungsform, *m.*

Monarchique, *a.* monarchisch.

Monarque, *m.* Monarch, *m.*

Monastère, *m.* Kloster, *n.*; **- d'hommes**, Mönchskloster; **- de filles**, Nonnenkloster, *n.*

Monastique, *a.* klösterlich.

Monaul, *m.* Pfaufasan, Argus, *m.*

Monaut, *a. m.* einöhrig.

Monax, *m.* amerikanisches Murmelthier, *n.* [*m.*

Monceau, *m.* Haufen, Klumpen.

Mondain, aine, *a.* **-ement**, *ad.* weltlich, irdisch, eitel; **- m.** Weltkind, *n.* Weltmensch, *m.* [keit, *f.*

Mondanité, *f.* Weltlichkeit, Eitelkeit, *f.*

Monde, *f.* Welt, *f.*; Leute, *pl.*; **l'an du -**, das Jahr der Welt; **l'autre -**, das künftige Leben; **venir au -**, auf die Welt kommen, geboren werden; **les parties du -**, die Welttheile; **il se moque du -**, er macht sich über die Leute lustig; **il y avait bien du - à l'opéra**, es waren viele Leute in der Oper; **le commerce du -**, der Umgang mit der Welt; **il sait son -**, er kennt seine Leute; **savoir le -**, Weltkenntniß haben; **il a du -**, er hat Welt; **feine Lebensart**; **il a amené tout son -**, er hat alle seine Leute mitgebracht; **tout le -**, jedermann; **le train du -**, der Weltlauf; **ainsi va le -**, so geht es in der Welt; **le petit -**, der gefleckte Stachelbauch (Fisch). [von Thieren).

Monde, *a.* rein, (in der Bibel

Monder, *v. a.* von der Schale säubern, schälen. [heit, *f.*

Mondicité, *f.* Reinlichkeit, Reinheit, *f.*

Mondificatif, ive, *a.* reinigend.

Mondifier, *v. a.* reinigen. [gend.

Mondrain, *m.* Sandhügel, Hügel, *m.* [Alten, *m.*

Monétaire, *m.* Münzer bei den

Monial, *m.* **-ale**, *f.* Mönch, *m.* Nonne, *f.* **-** *a.* diese betreffend. [mig.

Moliniforme, *a.* perlschnurförmig.

Moniteur, *m.* Erinnerer, *m.*

Monition, *f.* obrigkeitliche Ermahnung, *f.*

Monitoire, *m.* **-torial, e**, *a.* lettre **-**, Ermahnungsschreiben, *n.*

Monnaie, *f.* Münze, *f.*; klein Geld, *n.*; Münzstätte, *f.*; **- d'or**, Goldmünze; **de la fausse -**, falsche Münze; **papier -**, Papiergeld, *n.*; **battre de la -**, Münze schlagen; **payer en même -**, Gleiches mit Gleichem vergelten, mit gleicher Münze bezahlen.

Monnaierie, *f.* Ort in der Münze, wo geprägt wird, *m.*

Monnayage, *m.* Münzen, *n.*

Monnayer, *v. a.* münzen, prägen, Geld schlagen.

Monnayeur, *m.* Münzer, *m.*

Monocéphale, *a.* einköpfig.

Monocéros, *m.* v. Licorne.

Monochromate, *a.* einfarbig; **-** *m.* einfarbiges Gemälde, *n.* [ge, *n.*

Monocle, *m.* Fernglas für ein Auge

Monocorde, *m.* Monochord, *m.* (Instrument mit einer Saite). [mig.

Monocotylédone, *a.* einkeimig.

Monoculaire, *a.* einäugig.

Monocule, *m.* Augenbinde; *f.*; Augenglas, *n.*

Monodactyle, *a.* einzehig.

Monoécie, *f.* Klasse der einhäusigen Pflanzen, *f.* [*f.*

Monogamie, *f.* einfache Heirath,

Monogrammatique, *a.* monogrammatisch.

Monogramme, *m.* verzogener Name, Namenszug, *m.* [bung, *f.*

Monographie, *f.* Einzelbeschreibung, *f.*

Monogyne, *a.* (Bot.) einweibig.

Monogynie, *f.* das Geschlecht der einweibigen Pflanzen.

Monoïque, *a.* (Bot.) einhäusig.

Monolite, *a.* aus Einem Steine bestehend. [*n.* Monolog, *m.*

Monologue, *m.* Selbstgespräch,

Monôme, *m.* einfache Größe, *f.*

Monopède, *a.* einfüßig.

Monopétale, *a.* einblätterig.

Monophylle, *a.* einblätterig.

Monopode, *m.* einfüßiger Tisch, *m.*

Monopole, *m.* Alleinhandel, *m.* Monopol, *n.*

Monopoler, *v. n.* Alleinhandel treiben; *fig.* geheime Ränke stiften.

Monopoleur, *m.* Monopolist, Alleinhändler, *m.*

Monoptère, *m.* runder Tempel mit freistehenden Säulen.

Monoptérygieus, *m. pl.* Fische mit einer einzigen Rückenflosse, *m. pl.*

Monosperme, *a.* einsamig.

Monostyle, *a.* eingriffelig.

Monosyllabe, *a.* einsylbig. **-** *m.* einsylbiges Wort, *n.*

Monosyllabique, *a.* einsylbig.

Monotone, *a.* eintönig.

Monotonie, *f.* Eintönigkeit; *fig.* Einförmigkeit, *f.* [blatt, *n.*

Monotrope, *m.* (Bot.) Ohn-

Mons, *m.* Herrchen, *n.* Mosje, *m.*

Monseigneur, *m.* gnädiger Herr, Ihro Gnaden.

Monseigneuriser, *v. a.* Monseigneur nennen. [*m.*

Monsieur, *m.* Herr, mein Herr,

Monstre, *m.* Ungeheuer, *n.*; Mißgeburt, *f.*

Monstrueux, se, *a.* **-sement**, *ad.* ungeheuer; ungestaltet, abscheulich.

Monstruosité, *f.* Ungestaltheit, Mißgestaltheit, *f.* das Ungeheure.

Mont, *m.* Berg, *m.*; **le - Sinaï**, der Berg Sinai; **les - s**, die Alpen; **le double -**, der Musenberg, der Parnaß; **par -s et par vaux**, über Berg und Thal; **-s de piété**, Leihhäuser, Pfandhäuser in Italien; **- de Vénus**, Venusberg, *m.*

Montage, *m.* Hinaufschaffen; Hinauffahren, Hinaufsteigen, *n.*; **le - des bateaux**, das Aufwärtsfahren der Boote.

Montagnard, e, *a.* auf oder an den Bergen wohnend. **-** *m.* Bergbewohner, *m.*; Bergfalk, *m.*

Montagne, *f.* Berg, *m.* Gebirge, *n.*; **une chaîne de -s**, eine Gebirgskette; **-s primitives**, Urgebirge; **-s secondaires**, Uebergangsgebirge; **-s tertiaires**, Flötzgebirge; **la guerre des -s**, der Gebirgskrieg.

Montagnette, *f.* kleiner Berg, *m.* Berglein, *n.* [gebirgig.

Montagneux, se, *a.* bergig,

Montain, *m.* Bergfink, *m.*; **-, e**, *a.* Gebirgs-, Berg-; **plante -e**, Gebirgspflanze, *f.*

Montance, *f.* Belauf, Betrag, *m.*

Montant, *m.* Betrag, *m.* Summe, *f.*; aufrecht stehendes Stück Holz od. Eisen, *n.* Pfeiler, Pfosten, Ständer, *m.*; der das nächste Recht auf eine Stelle hat, Anwarter, Nachrückender, *m.*; **- le - d'une lettre de change**, der Belauf, Betrag eines Wechselbriefes; **ce vin a du -**, dieser Wein hat Feuer; **le - d'un arbre**, der Schaft eines Baumes.

Montant, e, *a.* aufwärts gehend, fahrend, steigend; sich belaufend auf...; **joint -**, stehende Fuge, *f.* **pédoncule -**, sich aufrichtender Blumenstiel; **la garde -e**, die aufziehende Wache.

Monte, *f.* Bespringen des Hengstes, *n.*; Beschälzeit; Belegung einer Stute, *f.* [rüstet.

Monté, ée, *a.* versehen, ausge-

Montée, *f.* Hinaufsteigen, Hinauffahren ꝛc., *n.*; Auffahrt; Stiege, kleine Treppe; Stufe, *f.* Aufgang, Auftlug, *m.*

Monter, *v. n. & a.* steigen, hinauf steigen oder gehen, fahren, reiten, fliegen ꝛc.; hinauf rücken; aufwachsen, anwachsen; hinauf bringen, tragen, ziehen ꝛc.; beritten machen; reiten; zusammen setzen; **le brouillard monte**, der Nebel steigt; **son orgueil monte avec sa fortune**, sein Stolz wächst mit seinem Glücke; **montez cela dans ma chambre**, tragt das in mein Zimmer hinauf; **les frais montent haut**, die Kosten belaufen sich hoch; **- l'escalier**, die Treppe hinauf gehen; **- à cheval**, reiten; **- une maison**, ein Haus einrichten; **- qn en linge**, einen mit Wäsche versehen; **- la tête à qn**, einem etwas in den Kopf setzen; **- un vaisseau**, ein Schiff commandiren; **- une compagnie**, eine Compagnie beritten machen; **- un lit**, ein Bett aufschlagen; **- un fusil**, eine Flinte schäften; **- un diamant**, einen Demant fassen; **- une montre** *&c.*, eine Uhr aufziehen; **- un bouquet**, einen Strauß binden; **- un instrument**, ein Instrument beziehen; **- sur le ton**, nach einem gewissen Tone stimmen; **- la garde**, auf die Wache ziehen; **- un soulier sur la forme**, einen Schuh auf den Leisten schlagen; **- une épée**, einen Degen mit dem Gefäße versehen; **- un couteau**, ein Messer stielen; **- un habit**, ein Kleid zusammennähen; **- un filet**, ein Netz zurichten; **- une couleur**, eine Farbe erhöhen; **- v. n.** oder **se -**, *v. r.* sich belaufen auf..., betragen; **se - à qc.**, sich bis zu etwas erheben.

Monte - ressort, *m.* Federschlüssel der Büchsenmacher, *m.*

Monteur, *m.* Kardensetzer bei den Wollkämmern; **- en blanc**, Büchsenschäfter, *f.*

Montgolfière, Luftballon, *m.*
Monticulaire, *m.* Hügelkoralle, *f.* [gel, *m.*
Monticule, *m.* kleiner Berg, Hügel.
Montier, *m.* Salinenaufseher, *m.*
Mont-joie, *m.* Titel des ersten Wappenkönigs in Frankreich, *m.*; (sonst Feldgeschrei, *n.*
Mont-joie, *f.* Haufen Steine zum Andenken eines Sieges, *m.*
Montoir, *m.* Auftritt, aufs Pferd zu steigen, *m.*; le côté du –, die linke Seite des Pferdes; ce cheval est aisé, difficile au –, dies Pferd läßt gern, nicht gern aufsitzen.
Montprinblanc, *m.* eine Sorte Bordeaux-Weins.
Montre, *f.* Taschenuhr, *f.* Zifferblatt, *n.*; Probe, *f.* Schauende am Zeuge oder Tuche, *n.*; Schau; Pferdeschau, *f.*; Proberitt, *m.*; Muster, *n.*; Musterkarte; Musterung, *f.*; Sold, *m.*; Löhnung, *f.*; Aushang vor Kaufläden, *m.*; *fig.* Schein, *m.*; – à répétition, Repetiruhr, *f.*; – avec un échappement à cylindre, Cylinderuhr; – de chasse, Jagduhr; la – d'orgue, die vordersten Pfeifen einer Orgel; faire – de son esprit, de son érudition, seinen Witz, seine Gelehrsamkeit auskramen; cela peut passer à la –, das kann noch so mitgehen, kann mit durchschlüpfen; ce soldat a reçu sa –, dieser Soldat hat seine Löhnung bekommen; belle –, peu de rapport, viel Geschrei und wenig Wolle.
Montrer, *v. a.* zeigen, weisen, sehen lassen; blicken lassen, zu erkennen geben; unterrichten, lehren; – du courage, Muth zeigen; ce maître montre bien, dieser Lehrer unterrichtet gut; – les talons, davon laufen; se faire – au doigt, sich lächerlich machen; – la corde, seine schlechten Umstände sehen lassen; il a été bien montré, er hat guten Unterricht gehabt; se –, sich zeigen, sich sehen lassen. [gig.
Montueux, se, *a.* uneben, ber-
Monture, *f.* Thier zum Reiten, *n.*; Schaft einer Flinte, *m.*; das Schäften, Fassen eines Schmuckes ꝛc.; Sägegestell, *n.* [maal, *n.*
Monument, *m.* Denkmaal; Grab-
Monumental, e, *a.* als Denkmaal dienend.
Mopse, *m.* Mops, Mopshund, *m.*
Moquable, *a.* spottenswerth.
Moque, *f.* Kloben auf Schiffen, *m.*
se Moquer, *v. r.* de q. oder de qc. –, sich über jemanden oder etwas aufhalten, ihn spotten, verachten, auslachen; scherzen; se faire –, sich lächerlich machen; se – des périls, der Gefahren spotten; vous vous moquez, Sie scherzen, Sie spaßen; il est moqué de tout le monde, er wird von jedermann verspottet.
Moquerie, *f.* Spott, *m.* Spötterei; Ungereimtheit, *f.* [*m.*
Moquette, *f.* Art Trippsammet,
Moqueur, euse, *a.* spöttisch, höhnisch. – *m. f.* Spötter, *m.* -inn, *f.* Spottvogel, *m.*; virginische Drossel, *f.*
Moquoiseau, *m.* die weißliche Kirsche.
Morailler, *v. a.* mit der Zange fassen, bremsen. [Bremse, *f.*
Morailles, *f. pl.* Pfeßzange,
Moraillon, *m.* Schließhaken, *m.*
Moraine, *f.* Sterblingswolle (von verreckten Schafen), *f.*; *pl.* Würmer im After der Pferde, welche grünes Futter fressen.
Moral, e, *a.* moralisch, sittlich.
Morale, *f.* Sittenlehre, Moral, *f.*
Moraliser, *v. n.* Lebensregeln geben, moralische Betrachtungen anstellen, moralisiren. [*m.*
Moraliseur, *m.* Sittenprediger,
Moraliste, *m.* Sittenlehrer, *m.*
Moralité, *f.* Sittenspruch, *m.* Lebensregel; Sittlichkeit, Moralität, *f.*; de belles –s, schöne Lehren. [rer, *m.*
Morateur, *m.* Zögerer, Verzögo-
Moratoire, *a.* lettres –s, Anstandsbriefe, Schutzbriefe, *m. pl.*
Morbide, *a.* nach dem Leben gemalt, (vom Fleische).
Morbidesse, *f.* Zartheit und Weichheit des Fleisches (in der Malerei), *f.*
Morbifique, *a.* Krankheit verursachend, süchtig; la matière –, der Krankheitsstoff. [*m. pl.*
Morbilles, *f. pl.* Hautausschläge,
Morbilleux, se, *a.* mit einem Hautausschlage verbunden.
Morbleu! *i.* potz! zum Henker!
Morce, *f.* Stück Pflasterstein, womit man andere verbindet, Verzahnung des Steinpflasters, *f.*
Morceau, *m.* Bissen, *m.*; Stück, *n.*; Stelle, *f.*; couper par –x, in Stücke schneiden; compter les –x à qn, einem die Bissen in den Mund zählen; tailler les –x à qn, einem vorschreiben, was er verzehren soll; doubler les –x, geschwind essen.
Morceler, *v. a.* zerstücken, zerstückeln. [lung, *f.*
Morcellement, *m.* Zerstücke-
Mordache, *f.* Art Beiß- oder Kneifzange, *f.* [*fig.* Stichelrede, *f.*
Mordacité, *f.* beißende Schärfe;
Mordant, e, *a.* beißend, fressend.
Mordant, *m.* Firniß oder Grund zum Vergolden, *m.*; Zwinge; Klammer am Tenakel, *f.*; *fig.* das Beißende, Anzügliche.
Mordelle, *f.* Blumenkäfer, Stachelkäfer, *m.* [ferchen, Wurzelfresser, *m.*
Mordellones, *f. pl.* Nagelkä-
Mordicant, e, *a.* scharf, fressend; *fig.* beißend; sel –, scharfes Salz; discours –, beißende Rede.
Mordicus, *ad.* steif und fest; soutenir –, stark und fest behaupten.
Mordienne, *f.* à la grosse –, ohne Umstände, gerade zu.
Mordiller, *v. a. a.* ein wenig
Mordoré, *a.* braunroth. [beißen.
Mordre, *v. a. & n.* beißen; abbeißen, aufbeißen; ätzen, fressen, einfressen; eingreifen; *fig.* tadeln; il cherche à – sur tout, er sucht an allem zu tadeln; il ne saurait y –, er kann es nicht begreifen; la lime n'y mord pas, die Feile greift nicht an; – à l'hameçon, anbeißen; un aveugle y mordrait, ein Blinder würde es finden.
More, *m.* Mohr, Mauer, *m.*; gris de –, mohrengrau.
Moreau, *a.* cheval –, Rappe, *m.* ganz schwarzes Pferd, *n.* [esel, *n.*
Moreau, *m.* Futternetz der Maul-
Morelle, *f.* Nachtschatten, *m.* (Kraut).
Moresque, *a.* mohrisch. – *f.* Mohrentanz, *m.*; Art groteske Malerei, *f.*
Moresse, *f.* Mohrinn, *f.*
Morfier, *v. a.* gierig essen.
Morfil, *m.* Faden an der Schärfe eines geschliffenen Messers ꝛc., *m.*
Morfondre, *v. a.* kalt machen, durchfälten. se –, *v. r.* sich erkälten; *fig.* vergeblich warten.
Morfondure, *f.* Nasenfluß der Pferde, Strengel, *m.* Strenge, *f.*
Morgane, *f.* Nachtgesicht, *n.*; la fée –, die Fee Morgane, Fata Morgana.
Morganitique, *a.* mariage –, Ehe zur linken Hand, Morgengab-Ehe, *f.*
Morgeline, *f.* Hühnerdiß, Hühnerdarm, *m.* Vogelkraut, *n.* (Pflanze).
Morgoule, *f.* Qualle, Seenessel, *f.*
Morguant, e, *a.* Stolz verrathend.
Morgue, *f.* trotziges, hochmüthiges Gesicht, *n.* stolzer Ernst; Ort im Gefängnisse, wo man Gefangene genau betrachtet, *m.*; Leichenschaustätte, *f.*; faire la – à qn, einem ein trotziges Gesicht machen; tenir sa –, ein steifes Amtsgesicht machen. [steif ansehen.
Morguer, *v. a.* q. einem trotzen;
Morgueur, *m.* Beschauer der Gefangenen, *m.*; Trotzer, *m.*
Morgueux, se, *a.* verachtend.
Moribond, e, *a.* todtkrank, sterbend.
Moricaud, e, *a.* schwarzbraun. – *m. f.* schwarzbraune Person, *f.*
Morie, *f.* peau de –, Aashaut vom Schindanger, *f.*
Morigéner, *v. a.* zu guten Sitten erziehen; zu seiner Pflicht anhalten.
Morille, *f.* Morchel, *f.*
Morillon, *m.* Blauente; Art schwarzrother Weintrauben, *f.* Morillons, *pl.* rohe und kleine Smaragde *m. pl.* [nußbaum, *m.*
Moringa, *m.* Behenbaum, Oel-
Morio, *m.* Mohrkäfer, *m.*
Morion, *m.* Pickelhaube; alte Kriegsstrafe auf den Hintern, *f.*
Morne, *a.* finster, düster, traurig, verdrießlich, mürrisch. – *m.* Finstere, Düstere, *n.*; Hügel (in Amerika), *m.*
Morné, ée, *a.* stumpf; (in Wappen) ohne Zähne, Zunge, Klauen ꝛc.
Mornette, *f.* Ringelchen in Wappen, *n.*
Mornifle, *f. fa.* Maulschelle, *f.*
Morose, *a.* grämlich, mürrisch.
Morosif, ive, *a.* langsam, saumselig, nachlässig.
Morosité, *f.* mürrisches Wesen, *n.*
Morphée, *m.* (Méd) Feuermaal, *n.*

Morphine, *f.* Morphium, *n.*
Morphon, -**phé**, *m.* Riesenfalter.
Morpion, *m.* Filzlaus, *f.* [ter, *m.*
Mors, *m.* Gebiß, Mundstück am Pferdezaume, *n.*
Morse, *m.* Wallroß, Seepferd, *n.*
Morse, *f.* Querreihe bei Pflasterern, *f.*
Morsulis, *m.* Morsellen, *f. pl.*
Morsure, *f.* Biß, *m.*
Mort, *f.* Tod, *m.*; faire une belle –, einen schönen Tod sterben; mourir de sa belle –, eines natürlichen Todes sterben; donner la – à qn, einem das Leben nehmen, einen umbringen, tödten; malade à la –, todtkrank, sterbenskrank; mettre qn à la –, einen hinrichten; blessé à –, tödtlich verwundet; haïr à la –, tödtlich hassen; à la vie et à la –, auf Leben und Tod; par la –! Tod und Teufel! – de ma vie, ich will des Todes seyn; la – aux rats, das Rattengift, Mäusegift.
Mort, e, *a.* todt, gestorben; c'est un homme –, er kommt nicht davon; il est – au monde, er ist der Welt abgestorben; avoir le teint –, todtenblaß aussehen. – *m. f.* Todter, *m.* Todte, *f.*
Mortadelle, *f.* italienische Mettwurst, *f.*
Mortaillable, *a.* leibeigen.
Mortaille, *f.* Leibeigenschaft; Leibfälligkeit, *f.*; Leibfall, Hauptfall, *m.*
Mortain, *m.* sehr geringe Wolle, *f.*
Mortaise, *f.* Zapfenloch, *n.*; Fuge, *f.* Einschnitt, *m.*; Lineal mit Löchern, *n.* [Sterben, *n.*
Mortalité, *f.* Sterblichkeit, *f.*; **Mort-bois**, *m.* Abholz, *m.*
Morte-charge, *f.* vaisseau à –, ein Schiff, das noch nicht volle Ladung hat.
Morte-eau, *f.* Ebbe, *f.*
Mortel, elle, *a.* tödtlich, sterblich. – *m. f.* der, die Sterbliche.
Mortellement, *ad.* tödtlich, bis auf den Tod; pécher –, eine Todsünde begehen.
Morte-paye, *m.* alter Soldat oder Bedienter, der das Gnadenbrod hat, *m.* [Zeit, *f.*
Morte-saison, *f.* nahrlose **Mort-gage**, *m.* todtes Pfand; an den Gläubiger verkauftes Pfand, *n.*
Mortier, *m.* Mörser; Mörtel, Mauerkalk, *m.*; Sammetmütze der Parlamentspräsidenten, *f.*; Stampfloch, *n.*; pilon d'un –, Mörserkeule, *f.*; batterie à –s, Mörserbatterie, *f.*; président à –, Parlamentspräsident, *m.*; – de veille, Nachtlicht, *n.* Mörserkerze, *f.*
Mortifère, *a.* tödtlich.
Mortifiant, e, *a.* kränkend.
Mortification, *f.* Kasteiung, Züchtigung; Kränkung; Tödtung des Quecksilbers, *f.*; Absterben des Fleisches, *n.*; Abtödtung, *f.*
Mortifier, *v. a.* Fleisch mürbe machen oder werden lassen; *fig.* kasteien, abtödten; dämpfen; kränken; – ses passions, seine Leidenschaften dämpfen; se –, sich kasteien; – le mercure, das Quecksilber tödten; se –, mürbe werden (Fisch).
Mort-né, *a.* todt geboren. [*f. pl.*
Mortodes, *f. pl.* falsche Perlen,
Mortoise, v. Mortaise.
Mortuaire, *a.* zu Leichen gehörig; drap –, Leichentuch, *n.*; registre –, Sterbeliste, *f.*; extrait –, Todtenschein, *m.*
Morue, *f.* Kabeljau, Stockfisch, *m.*; la pêche de la –, der Stockfischfang; la – salée, der Laberdan; la – sèche, der Stockfisch.
Morve, *f.* Rotz, *m.*; Fäule der Eichorie ꝛc. *f.*; la – des arbres, das Faulwerden der Bäume.
Morveau, *m.* zäher Schleim, Quallster, Rotzklumpen, *m.*
Morver, *v. n.* rotzig seyn oder werden, faulen. [*fa.* Rotznase, *f.*
Morveux, se, *a.* rotzig. – *m. f.*
Mosaïque, *a.* mosaisch. –, *f.* Musivarbeit, mosaische Arbeit, *f.*; or de –, Musivgold, unächtes Malergold, *n.*
Mosaïste, *m.* Mosaikarbeiter, Musivarbeiter, *m.*
Moscateline, *f.* Bisamkraut, *n.*
Mosch, *m.* Bisamkraut, *n.* Bisamrappel, *f.*
Moscouade, *f.* roher Zucker, *m.*
Mosquée, *f.* Moschee, *f.* türkisches Bethaus, *n.* [hang, *m.*
Mosquillier, *m.* Moskitenvor-
Mosquites, *f. pl.* Moskiten, Moskitos, *pl.*; (Méd.) heftig juckende Hautblattern, *f. pl.* [te, gelehrte Frau.
Mostrée, *a.* femme –, untertichte-
Mot, *m.* Wort, *n.*; Losung, *f.* Losungswort, *n.*; Denkspruch, Lehrspruch, Wahlspruch, *m.*; Auflösungswort eines Räthsels, *n.*; bon –, witziges, sinnreiches Wort, *n.* witziger oder lustiger Einfall, *m.*; il ne dit –, er spricht kein Wort; sans – dire, ohne ein Wort zu sagen; il n'eut pas le – à dire, er wußte kein Wort darauf zu erwiedern; prendre qn au –, einen beim Worte halten; un grand –, ein wichtiges Wort; se donner le –, etwas mit einander verabreden; un – pour rire, ein Schwank, Spaß, *m.*; de gros –s, Grobheiten, Zoten; trainer ses –s, langsam sprechen; entendre à demi-mot, leicht verstehen, begreifen; mot, mot, taisez-vous! stille! kein Wort! un petit – de lettre, ein Briefchen; voilà le fin –, das ist das Wahre; le – du ralliement, das Feldgeschrei; à ces –s, bei diesen Worten; en un –, *ad.* mit einem Worte, kurz; – à – oder – pour –, *ad.* von Wort zu Wort, wörtlich.
Motacille, *f.* Bachstelze, *f.* [*f.*
Motelle, -**teille**, *f.* Schmerle,
Motet, *m.* Motette, *f.* [*m.*
Moteur, *m.* Urheber; Anstifter,
Motif, *m.* Beweggrund, Antrieb, *m.*; Thema, *n.* [Trieb, *m.*
Motilité, *f.* Bewegungskraft, *f.*
Motion, *f.* Bewegung, *f.*; Antrag, Vorschlag, *m.*
Motionnaire, -**neur**, *m. n. c.* der einen Vorschlag thut.
Motionner, *v. n.* einen Antrag oder Vorschlag thun. [*m.*
Motionneur, *m.* Antragsteller,
Motiver, *v. a.* motiviren, die Ursachen oder Gründe eines Urtheils ꝛc. anführen.
Motrice, *a. f.* facultè, puissance –, Bewegungskraft, *f.*
Motte, *f.* Erdscholle, *f.* Erdkloß; Hügel; Lohballen, Lohkuchen, *m.*
se **Motter**, *v. r.* sich hinter Erdklöße verkriechen (von Feldhühnern).
Motteux, *m.* Weißschwanz, *m.*
Motus, *i. fa.* still davon! [*f.*
Mou, *m.* Kalbslunge, Lammslunge,
Mou, molle, *a.* weich; *fig.* schwach, weichlich, wollüstig.
Mouchache, *f.* Stärke aus Maniokmehl, *f.* [Spion, *m.*
Mouchard, *m.* Kundschafter,
Mouche, *f.* Fliege, Mücke, *f.*; Schönpflästerchen, *n.*; Spion im Polizeiwesen, Gerichtsdiener, *m.*; – domestique, Stubenfliege; – de la viande, Schmeißfliege; – asile, – parasite, – loup, Steche-, Staube, Wolfsfliege; – piqueuse, Stechfliege; – à miel, Biene; – stercoraire, Kothfliege; prendre la –, Grillen fangen; leicht aufbrausen; une fine –, ein schlauer Fuchs; une question sur un pied de –, ein Zank über eine Lumperei; pieds de –, Mückenfüße, gekräuselte Buchstaben; quelle – l'a piqué, wer hat ihm was gethan? couteau à –, Messer mit einer Stellfeder, *n.*; – d'un cheval, Stollenbeule, *f.*; elle sent des –s, sie spürt leichte Wehen.
Moucher, *v. a.* schnäuzen, putzen; auskundschaften; se –, sich ausschnupfen, sich die Nase schnäuzen.
Moucherie, *f.* das Schnäuzen.
Moucherolle, *f.* Fliegenschnäpper, *m.* [che, *f.*; Lichtschnuppe, *f.*
Moucheron, *m.* Schnake, Mücke,
Mouchet, *m.* Baumnachtigall, *f.*
Moucheté, ée, *p. & a.* gefleckt, gesprenkelt, tüpfelig.
Moucheter, *v. a.* sprenkeln, flecken, tüpfeln, aushacken.
Mouchette, *f.* Kehlhobel, Stabhobel, Karnießhobel, *m.*; Kranzleiste, *f.*
Mouchettes, *f. pl.* Lichtputze, Lichtscheere, *f.*
Moucheture, *f.* das Ausgehackte; Getüpfte, *n.*; bunte Flecken, *m. pl.*
Moucheur, *m.* Lichtputzer (bei Schauspielern), *m.*
Mouchoir, *m.* Schnupftuch; – de cou, Halstuch, *n.*; – de gaze, Florluch, *n.* [pe, *f.*
Mouchure, *f.* abgeputzte Schnup-
Moudre (je mouds, il moud; n. moulons; ils moulent; je moulais; je moulus, j'ai moulu; je moudrai; q. je moule; moulant, moulu), *v. a. & n.* mahlen; je suis tout moulu, ich bin wie gerädert, wie zerschlagen; on l'a moulu de coups, man hat ihn erbärmlich geschlagen; de l'or moulu, Malergold, *n.*
Moue, *f. fa.* verzogenes Maul, *n.*; faire la –, das Maul hängen.
Mouée, *f* Hirschschweiß mit Milch und Brod für die Jagdhunde, *m.* [gel).
Mouette, *f.* Meve, *f.* (Wasserve-
Moufétique, *a.* schwadenartig.

Moufette, *f.* Bergschwaden, Dampf aus Bergwerken *tc. m.*

Mouflard, *m.* **–arde**, *f. fa.* Blasebalggesicht, *n.*

Moufle, *f.* Fausthandschuh, *m.*

Moufle, *m.* Flaschenzug, *m.*; Muffel, *m.* Capellendecke, *f. fa.* Muffelgesicht, *n.* [schenzugrolle, *f.*

Mouflé, ée, *a.* poulie **–ée**, Fla-

Moufler, *v. a. fa.* machen, daß einer die Backen aufbläßt.

Mouflettes, *f. pl.* Heft zum Löthkolben, *m.*

Mouflon, *m.* Muffelthier, wildes Schaf, *n.* der Muflon, Argali.

Mouillade, *f.* Beizen des Tabacks mit Salzwasser, *n.*

Mouillage, *m.* Ankergrund, *m.*

Mouille-bouche, *f.* Wasserbirn, *f.*

Mouiller, *v. a.* tauchen, tunken; benetzen, feuchten, naß machen; bespülen; Anker werfen, ankern; schleifen (einen oder mehrere Buchstaben in der Aussprache); – qc. dans du vin, etwas in Wein einweichen; – du papier, Papier anfeuchten; se – les pieds, naße Füße bekommen; – les l, die l weich aussprechen. [zweier Felgen, *f.*

Mouillet, *m.* Zusammenfügung

Mouillet, *f. fa.* Stückchen Brod, ein weichgesottenes Ei damit auszutunken, *n. pl.* [am Spinnrade, *n.*

Mouilloir, *m.* Netzschüsselchen

Mouillure, *f.* Netzen, Feuchten; Feuchtseyn, *n.*

Mouisseau, *m.* Strick zum Anbinden großer Taue, *m.*

Moulage, *m.* Holzmessen; Meßgeld dafür; Mahlgeld; Mahlwerk, Getriebe: Abformen, *n.* Abguß, *m.*; gestrichene Flursteine, *m. pl.* [bursche, *m.*

Moulant, *m.* Mühlknappe, Mühl-

Moule, *f.* Muschel, *f.*

Moule, *m.* Model, *m.* Form, *f.*; *fig.* Muster, *n.*; – aux chandelles, Lichtform; – de bouton, Knopfform; du bois de –, Klafterholz; – à gaufres, Waffeleisen, *n.*; – de fusée, Raketenstock, *m.*; se former sur le – de qn, sich nach einem bilden; le – en est rompu, dergleichen sieht man nicht mehr; cela ne se jette pas en –, das geht nicht so leicht.

Moulé, ée, *p. & a.* gegossen, geformt *tc.*; gedruckt; lettre **–ée**, gedruckter Buchstab, *m.*; le –, das Gedruckte. [*m.*

Moulée, *f.* Abschleiffel, *n.* Schliff,

Mouler, *v. a.* gießen, formen; abformen, abdrucken; – du bois, Holz messen; se –, *v. r. fa.* sur q., sich nach einem bilden.

Moulerie, *f.* Gießerei, *f.*

Moulette, *f.* Muschelschälchen, *n.*

Mouleur, *m.* Former in Ziegelbrennereien, *m.*; – de bois, Holzmesser, *m.* [dazu, *m.*

Moulière, *f.* Muschelfang, Ort

Moulin, *m.* Mühle, *f.*; – à eau, Wassermühle; – à auge, oberschlächtige Mühle; – à vanne, – à volets, unterschlächtige Mühle; – à vent, Windmühle; – à nef, – sur bateau, Schiffmühle; – à bras, Handmühle; – à huile, Oelmühle; – à foulon, Walkmühle; – à tan, Lohmühle; – à scie, Schneidemühle; – à papier, Papiermühle; – à poudre, Pulvermühle; – à émoudre, Schleifmühle; – à café, Kaffeemühle; – à tirer, Drahtmühle, Drahtzug; jeter son bonnet pardessus le –, sich über alles hinwegsetzen.

Moulinage, *m.* Zurichten der Seide auf der Seidenmühle, *n.*

Mouliné, ée, *a.* wurmstichig.

Mouliner, *v. a.* Seide auf der Mühle bereiten; wühlen.

Moulinet, *m.* kleine Mühle für Kinder, *f.*; Drehbaum, *m.* Drehkreuz, *n.* Haspel; Knebel, *m.*; Kurbel, *f.*; Duerl, *m.*; Windrädchen an der Windmühle, *n.*; Schrotwinde, *f.*; faire le –, ein Rad schlagen. [Zwirner, *m.*

Moulinier, *m.* Seidenspinner,

Moult, *ad.* (alt) sehr viel.

Moulu, ue, *p.* gemahlen; *fig.* zerschlagen; or moulu, Malergold, *n.*

Moulure, *f.* Gesims, Simswerk, *n.*

Mourant, e, *a.* sterbend; voix **–e**, schwache, gebrochene Stimme; des yeux **–s**, brechende Augen; schmachtende Augen; bleu –, blaßblau.

Mourant, *m.* ein Sterbender.

Mouret, *m.* Napfschnecke vom Senegal, *f.*

Mourgon, *m.* Taucher, *m.*

Mourine, *f.* Meeradler, *m.* (Fisch).

Mouringou, *m.* Behenbaum, Oelnußbaum, *m.*

Mourir (je meurs, il meurt, n. mourons, ils meurent; je mourais; je mourus; je suis mort; je mourrai; meurs, mourez; q. je meure, q. n. mourions, qu'ils meurent; q. je mourusse; mourant, mort). *v. n.* sterben, (de qc., an etwas); absterben, absterben, eingehen; *fig.* – d'impatience, vor Ungeduld sterben; – d'apoplexie, am Schlagflusse sterben; – au monde, der Welt absterben; il va –, er wird bald sterben; faire – qn, einen hinrichten lassen; il meurt martyr, er leidet einen qualvollen Tod; faire – ses passions, seine Leidenschaften tödten; cette lampe va –, die Lampe will ausgehen; les mots lui meurent dans la bouche, die Worte ersterben ihm im Munde; se – de peur, eine tödtliche Furcht empfinden; se –, *v. r.* in den letzten Zügen liegen, sterben.

Mouroir, *m.* Sterbebett, *n.*

Mouron, *m.* Gauchheil, *n.* (Pflanze); Molch, *m.*

Mourre, *f.* Fingerspiel, *n.*; jouer à la –, das Fingerspiel spielen.

Mousquet, *m.* Muskete, *f.*; porter le –, gemeiner Soldat seyn.

Mousquetade, *f.* Musketenschuß, *m.* [*m.*

Mousquetaire, *m.* Musketier,

Mousqueterie, *f.* Musketenfeuer, *n.* [te, *f.* Stutzrohr, *n.*

Mousqueton, *m.* halbe Muske-

Mousse, *m.* Schiffsjunge, *m.*

Mousse, *f.* Moos, *n.*; Schaum, Gischt, *m.*

Mousse, *a. p. u.* stumpf.

Mousseau, pain –, Brod von Grützmehl, *n.* [Nesseltuch, *n.*

Mousseline, *f.* Musselin, *m.*

Mousser, *v. n.* schäumen, gischten. [*m.*

Mousseron, *m.* Moosschwamm,

Mousseronne, *f.* eine Art Lattich.

Mousseux, se, *a.* schäumend.

Moussier, *m.* Moosesammlung, *f.* Moosebuch, *n.* [late, *m.*

Moussoir, *m.* Duerl zur Chocolate,

Mousson, *f.* Passatwind, *m.*; Zeit, da er weht, *f.*

Moussu, ue, *a.* moosig, bemoost.

Moussure, *f.* Bart an den Löchern (im Töpfergeschirr), *m.*

Moustac, *m.* Bartaffe, *m.*

Moustache, *f.* Knebelbart; Bart der Katzen *tc. m.*; donner sur la – à qn, einen aufs Maul schlagen; enlever qc. sur la – de qn, einem etwas vor der Nase wegnehmen.

Moustille, *f.* wildes Wiesel, *n.*

Moustiquaire, *m.* Bettvorhang gegen die Moskitos, *m.*

Moustique, *f.* Mustico, Muskito, Stechfliege der heißen Länder, *f.*

Moût, *m.* Most, *m.*

Moutarde, *f.* Senf, *m.*; de la – qui prend au nez, Senf, der in die Nase steigt; s'amuser à la –, sich mit unnützen Dingen aufhalten; c'est de la – après dîner, das kommt zu spät; la – lui monte au nez, ihm schwillt der Kamm, er wird unwillig.

Moutardier, *m.* Senfkännchen; Senfnäpfchen, *n.*; Senfkrämer, *m.*

Moûté, *a.* vin –, geschwefelter Wein, *m.* [(Fisch).

Mouteille, *f.* Steinbeißer, *m.*

Moutier, *m. p. u.* Münster, *n.* Kirche, *f.* Kloster, *n.*; laisser le – où il est, es beim Alten lassen; un échappé du –, ein aus dem Kloster entsprungener Mönch.

Mouton, *m.* Hammel; Schöps, *m.*; Schöpsenfleisch; Schafleder; *fig.* Schaf, *n.*; Rammblock, *m.* Ramme, *f.*; Wellbaum am Glockenstuhle; *fig* Spion, *m.* Moutons, *pl.* Decken am Kutschengestelle; schäumende Wellen, *f. pl.*; krauses Gewölk, *n.* Lämmerwolken, *f. pl.*; gigot de –, Hammelkeule, *f.*; du – rôti, Hammelbraten, *m.*; du –, Hammelfleisch; un livre relié en –, ein in Schafleder gebundenes Buch; garder les –s, die Schafe hüten; doux comme un –, sanft wie ein Lamm; revenons à nos –s, wieder auf unsere vorige Rede zu kommen; pain de –, Brödchen mit darauf gestreuten Körnchen.

Moutonnage, *m.* Schafzoll, *m.*

Moutonnaille, *f. fa. fig.* gute Schafe, *n. pl.*

Moutonné, ée, *a.* wellicht, kraushaarig; tête **–ée**, Krauskopf, *m.*; le temps est **–é**, der Himmel ist voller Schäfchen. [werfen.

Moutonner, *v. a.* krause Wellen

Moutonnier, ière, *a.* dumm wie ein Schaf.

Mouture, *f.* Mahlen; Mahlgeld, *n.* Mahlmetze, *f.*; Mahlkorn, *n.*

Mouvance, *f.* Lehnbarkeit, *f.*
Mouvant, e, *a.* bewegend; beweglich, locker; lehnbar; fief – de la couronne, Kronlehen, *n.*; tableau –, Gemälde mit beweglichen Figuren, *n.*
Mouve-chaux, *m.* Rührstange der Zuckersieder, *f.*
Mouvement, *m.* Bewegung, *f.*; *fig.* Regung, *f.* Antrieb; Aufstand, *m.* Unruhe, *f.*; Räderwerk einer Uhr, *n.*; Tact, *m.*; donner le – à un corps, einen Körper in Bewegung setzen; il se donne bien du –, er ist sehr geschäftig; il l'a fait de son propre –, er hat es aus eigenem Antriebe gethan; chanter, jouer de –, nach dem Tacte singen, spielen; les –s, Bewegungen, Unruhen unter dem Volke; erschütternde Stellen, *f. pl.* [auflockern.
Mouver, *v. a.* die Erde etwas
Mouveron, *m.* Rührkrücke der Zuckersieder, *f.* [stock, *m.*; Rührkette, *f.*
Mouvet, *m.* –ette, *f.* Rührstock, *m.*; –ette, *f.* Rührkette, *f.*
Mouvoir (je meus, il meut, n. mouvons, ils meuvent; je mouvais; je mus; j'ai mu; je mouvrai; meus, mouvez; q. je meuve; mouvant, mu, mue), *v. a.* bewegen, regen, in Bewegung setzen; *fig.* treiben, antreiben; tous les procès mûs et à –, alle laufenden und künftigen Prozesse.
Moxa, *m.* Moxa, Beifußwolle, *f.*
Moye, *f.* weiche Ader in einem Steinbruche, *f.* [mit weicher Ader.
Moyé, ée, *a.* pierre –ée, Stein
Moyen, enne, *a.* mittelmäßig, mittler; le moyen âge, das Mittelalter.
Moyen, *m.* Mittel, *n.* Weg, *m.* Gelegenheit, *f.* Vermögen, *n.*; au – de, *ad.* vermöge, kraft, vermittelst. **Moyens**, *pl.* Mittel, *n. pl.* Vermögensumstände; Gründe, *m. pl.*; un – de s'enrichir, ein Mittel sich zu bereichern; j'en ai le –, ich habe das Vermögen dazu; les –s physiques, die natürlichen Kräfte; les –s d'une proportion, die Mittelglieder eines Verhältnisses; donner ses –s dans une requête, seine Gründe in einer Bittschrift anführen; au – de son intercession, durch seine Vermittlung.
Moyennant, *prp.* vermittelst, durch, mit. [teln.
Moyenner, *v. a. p. n.* vermit-
Moyer, *v. a.* große Steine nach der Ader spalten.
Moyeu, *m.* Eierdotter, *m.*; gewisse Pflaumenart; Nabe, *f.*
Mozarabe, *m.* christlicher Saracenenabkömmling in Spanien, *m.*
Mu, mue, *p. & a.* bewegt; bewogen. [berlich.
Muable, *a.* unbeständig, veränd-
Muage, *m. p. n.* Veränderung, *f.*
Muance, *f.* Veränderung eines Tones, *f.*
Muant, *m.* Graben, Canal, *m.*
Muche-pot, *m.* Winkelschenke, *f.*; à la –, heimlich. [Schleim, *m.*
Mucilage, *m.* zäher Saft,
Mucilagineux, se, *a.* schleimig; glandes –s, Schleimdrüsen, *pl.*
Mucite, *m.* schleimsaures Salz, *n.*
Mucosité, *f.* Schleim, Rotz, *m.*
Mucroné, ée, *a.* (Bot.) dolchspitzig.
Mude, *f.* Bast, *m.* (ein Zeug).
Mue, *f.* Mause; Mauszeit, *f.*; Haaren, Häuten, Abwerfen des Geweihes und dieses Abgeworfene selbst, *n.*
Muer, *v. n.* sich mausen, sich haaren, sich häuten; sich verändern (von der Stimme).
Muet, ette, *a.* stumm; chien muet, Spürhund, *m.*; – *m. f.* Stummer, *m.* Stumme, *f.*
Muette, *f.* Jagdhaus, *n.*
Mueter le vin, den Wein ungegohren erhalten. [Thierkopf, *m.*
Mufle, *f.* Schnauze, *f.* Maul, *n.*; **Muflier**, *m.* Löwenmaul, *n.* Dorant, *m.*; – bâtard, unächtes Löwenmaul, *n.* [Oberpriester).
Mufti, *m.* Mufti, *m.* (türkischer
Muge, *m.* Meeralant, *m.* (Fisch).
Mugir, *v. n.* brüllen; *fig.* brausen.
Mugissant, e, *a.* brüllend; *fig.* brausend. [*fig.* Brausen, *n.*
Mugissement, *m.* Brüllen;
Muguet, *m.* Maiblümchen, *n.*; *fig. fa.* Jungfernknecht, Liebhaber, *m.*
Mugueter, *v. a. fa.* um etwas buhlen; – une charge, um ein Amt buhlen; – les femmes, den Frauen den Hof machen. [Tonne, *f.*
Muid, *m.* Muid (Maaß); Faß, *n.*
Muire, Mure, *f.* Mutterlauge, Bittersole, *f.*
Mular, *m.* Blasefisch, *m.*
Mulâtre, *a. & m. f.* Mulatte, *m.* Mulattinn, *f.* (von einem Neger und einer Weißen geboren, oder umgekehrt).
Mulcte, *f.* Geldstrafe, *f.*
Mulcter, *v. a.* vor Gericht strafen, mit einer Geldstrafe belegen.
Mule, *f.* Pantoffel, *m.*; Mauleselinn, *f.*; **Mules**, *pl.* Frostbeulen, *f. pl.*
Mulet, *m.* Maulesel, *m.* Maulthier, *n.*; Seebarbe, *f.*
Muletier, *m.* Mauleseltreiber, *m.*
Mulette, *f.* Magen der Raubvögel, *m.* [Fluß.
Mulièbre, *a.* flux –, der weiße
Mulle, *f.* schlechter Krapp, *m.*
Mulon, *m.* Salzhaufen am Seeufer, *m.*
Mulot, *m.* große Feldmaus, *f.*
Muloter, *v. a.* die Erde aufwühlen. [factur, *f.*
Mulquinerie, *f.* Linonmanu-
Mulquinier, *m.* Linonfabrikant, *m.* [lig.
Multangulaire, *a.* vielwinke-
Multicapsulaire, *a.* vielkapse-
Multicaule, *a.* vielstengelig. [lig.
Multifide, *a.* vielspaltig.
Multiflore, *a.* vielblumig.
Multiforme, *a.* vielgestaltig.
Multilatère, *a.* vielseitig, eckig.
Multilobé, ée, *a.* vielappig.
Multiloculaire, *a.* vielfächerig.
Multinome, *m.* vielbeilige Größe.
Multipare, *a.* vielgebärend. [ße.
Multiparti, ie, *a.* vieltheilig.
Multiple, *m. & a.* von einer Zahl, die eine andere mehrmal in sich enthält, vielfach, mehrfach.
Multipliable, *a.* vermehrbar.
Multipliant, *m.* vervielfältigendes optisches Glas, *n.*
Multiplicande, *f.* Multiplicand, *m.* (zu vermehrende Zahl).
Multiplicateur, *m.* Multiplicator, *m.* (Zahl, wodurch eine andere vermehrt wird).
Multiplication, *f.* Vervielfältigung, Vermehrung, *f.*; Multipliciren, *n.* [nigfaltigkeit, *f.*
Multiplicité, *f.* Vielheit, Man-
Multiplier, *v. a. & n.* vermehren; sich mehren, vervielfältigen; multipliciren.
Multirème, *a.* vielruderig.
Multisiliqueux, se, *a.* vielschotig.
Multitude, *f.* Menge, Vielheit, *f.*; *fig.* Volk, *n.* der große Haufen.
Multivalve, *a.* vielschalig; les –s, die vielschaligen Muscheln, Schaltiere, *n. pl.* [me, *f.*
Mumme, *f.* braunschweiger Mum-
Municipal, e, *a.* zum Land- oder Stadtrechte gehörig, municipal; ville –e, Municipalstadt, Landstadt, *f.*; droit –, Stadtrecht, *n.*; officiers municipaux, die Stadtbeamten, der Gemeinderath. [Municipalität machen.
Municipaliser, *v. a.* zu einer
Municipalité, *f.* Municipalität, *f.* Gemeinderath, *m.*; Gemeinde, *f.* und deren Bezirk, *m.*
Municipe, *m.* Stadt in Italien, die das alte römische Bürgerrecht genoß, *f.*; *n. c.* Municipalbeamter, *m.*
Munificence, *f.* Freigebigkeit, *f.*
Munifices, *m. pl.* dienstpflichtige Soldaten, *m. pl.*
Munir, *v. a.* (de qc.) versehen, versorgen; – une place, eine Festung versehen; – une ville de canons, eine Stadt mit Geschütz versehen; *fig.* se – de patience, sich mit Geduld waffnen, se – de courage, Muth fassen.
Munition, *f.* Kriegsvorrath, Proviant, *m.*; –s de bouche, Mundvorrath, *m.*; –s de guerre, Kriegsbedarf, *m.*; toutes sortes de –s, Vorräthe aller Art, *m. pl.*; pain de –, Commißbrod, *n.* [meister, *m.*
Munitionnaire, *m.* Proviant-
Muqueux, *m.* v. Mucilage.
Muqueux, euse, *a.* schleimig.
Mur, *m.* Mauer, *f.*; – d'appui, Geländermauer; – à hauteur d'appui, Brustmauer; – mitoyen, Zwischenmauer, ; – de face, Vordermauer; – de clôture, Ringmauer; mettre qn au pied du –, einen in die Enge treiben.
Mûr, mûre, *a.* reif, zeitig; *fig.* reiflich; du vin –, abgelegener, trinkbarer Wein; l'âge –, das reife Alter; un homme –, ein verständiger Mann; délibération –e, reifliche Ueberlegung.
Murage, *m.* Stadtsteuer, *f.*
Muraille, *f.* Mauer, *f.*; Mauerwerk, *n.*; Wand in Kohlengruben, *f.*; une – de brique, eine Mauer von Backsteinen; il n'y a que les quatre –s, man sieht da nichts als die leeren Wände.

Mural, ale, *a.* sel –, Mauersalz, *n.*; couronne –e, Mauerkrone, *f.*

Murdrir, *v. a.* morden, tödten.

Mûre, *f.* Maulbeere, *f.*

Mûrement, *ad. fig.* reiflich.

Murène, *f.* Moräne, *f.* Meeraal, *n.*

Murer, *v. a.* zumauern, vermauern.

Murex, *m.* Stachelschnecke, *f.*

Muriacite, *f.* salzsaurer Kalk, *m.*

Muriate, *m.* Sauersalz, Kochsalz, *n.*; – de chaux, salzsaurer Kalk, Chlor, *m.*; – d'argile, salzsaurer Thon, *m.*; – de cuivre, salzsaures Kupfer, *n.*

Muriatique, *a.* salzsauer.

Muricier, *m.* das Thier der Stachelschnecke.

Mûrier, *m.* Maulbeerbaum, *m.*

Murio-sulfate d'étain, *m.* salz- und schwefelsaures Zinn.

Mûrir, *v. n. & a.* reif werden, reifen, reif machen, zeitigen; laisser – une affaire, eine Sache reif werden lassen.

Murmurateur, *m. p. u.* Murrer, *m.*; le peuple –, das murrende, unzufriedene Volk.

Murmure, *m.* Murren; Gemurmel, Murmeln, Säuseln, *n.*; un – flatteur, ein schmeichelhaftes Gemurmel; un – d'improbation, ein mißbilligendes Gemurmel; les –s du peuple, das Murren des Volkes; le – des zéphirs, das Säuseln der Weste.

Murmurer, *v. n.* murren, brummen; murmeln, säuseln, rauschen; – entre ses dents, zwischen den Zähnen, in den Bart brummen, murmeln.

Murrhine, *f.* Getränk von süßem Weine mit Gewürz, *n.*

Murume, *m.* fächertragende Weinpalme, *f.*

Musaraigne, *f.* Spitzmaus, *f.*

Musard, *m.* –arde, *f.* Gaffer, *m.* –inn, *f.*

Musardie, *f.* Kleinigkeit, *f.* [Tand, *m.*

Musc, *m.* Bisamthier, Moschusthier, *n.*; Bisam, *m.*; une peau de –, eine Bisamhaut; couleur de –, bisamfarbig.

Muscade, *f.* Muskate, Muskatennuß, *f.* Taschenspielerkügelchen, *n.*

Muscadelle, *f.* Muskatellerbirn, *f.* [Muskatwein, *m.*

Muscadet, *m.* Muskateller,

Muscadier, *m.* Muskatenbaum, *m.* [*n.*; süßer Herr, *m.*

Muscadin, *m.* Bisamkügelchen,

Muscadiner, *v. n.* den Stutzer machen. [Billich, *m.*

Muscardin, *m.* Haselmaus, *f.*

Muscari, *m.* Muskatenhyacinthe, *f.*

Muscat, ade, *a.* muskatartig; rose de –, Muskatrose, *f.*; vin –, Muskatwein, *m.*; – m. Muskatellertraube, *f.*

Muscat, *m.* Muskateller, *m.*

Muscerda, *m.* Gewürzeltchen, *n.*

Muscicape, *m.* Fliegenfänger, *m.*

Muscle, *m.* Muskel, *m.* Maus, *f.*

Musclé, ée, *a.* muskelig, muskulös.

Muscosité, *f.* das Sammetartige in dem Magen der wiederkäuenden Thiere. [kein gehörig.

Musculaire, *a.* zu den Mus-

Muscule, *f.* Schenkelblutader, *f.*; – *m.* Schutzdach (bei den Alten), *n.*

Musculeux, se, *a.* voll Muskeln.

Muse, *f.* Muse; *fig.* Dichtkunst, *f.*; sa – est enjouée, seine Gedichte sind munter; les –s, die schönen Wissenschaften; la – du cerf, der Anfang der Hirschbrunst.

Museau, *m.* Schnauze, *f.*; Rand am Schlüsselbarte, *m.*; un joli –, ein hübsches Mäulchen; à regorge –, bis an den Hals voll.

Musée, *m.* Museum, *n.*; Studirstube; Lesegesellschaft, *f.* Lesezirkel, *m.*

Musées, –séides, *f. pl.* Musenfeste, *n. pl.*

Museler, v. Emmuseler.

Muselière, *f.* Maulkorb, Beißkorb, *m.*

Muser, *v. n.* (alt) sich mit Nebendingen aufhalten; anfangen zu brunften; *prov.* qui refuse, muse, wer zu lange wählt, bleibt endlich sitzen.

Muserole, –rolle, *f.* Nasenriemen, *m.* [belsack, *m.*

Musette, *f.* Sackpfeife, *f.* Du-

Muséum, –séon, *m.* Museum, *n.* [–e, die Tonkunst.

Musical, e, *a.* musikalisch; l'art

Musicien, *m.* –enne, *f.* Tonkünstler; Musikant, *m.* –inn, *f.*; les –s du roi, die königliche Capelle.

Musico, *m.* holländische Schenke, *f.* Spielhaus, *n.*

Musique, *f.* Musik, Tonkunst, *f.*; Gesellschaft Tonkünstler, Capelle, *f.*; Notenschnecke, *f.*; mettre des vers en –, Verse in Musik setzen; un livre de –, ein Notenbuch; papier de –, Notenpapier, *n.* [*v. n.* Musik machen.

Musiquer, *v. a.* in Musik setzen; Musqué, ée, *a.* nach Bisam riechend; *fig.* süß, angenehm, schmeichelhaft. [se, *n.*

Musoir, *m.* Haupt einer Schleu-

Musomanie, *f.* Musikwuth, *f.*

Musquer, *v. a.* mit Bisam wohlriechend machen. [*m.*

Musquinier, *m.* Batistweber,

Musse, *f.* Schlupf, Durchgang durch eine Hecke, *m.*

se Musser, *v. r.* (alt) sich verstecken; à musse-pot, heimlich, insgeheim.

Musulman, *m.* Muselmann, *m.*

Musulman, e, *a.* mahomedanisch, muselmännisch.

Musulmanisme, *m.* mahomedanische Religion, *f.*

Musurgie, *f.* Kunst, die Consonanten und Dissonanten zu rechter Zeit anzubringen, *f.*

Musurgue, *m.* Gesangdichter, *m.*

Mutabilité, *f.* Veränderlichkeit, *f.*

Mutacisme, *m.* Schwierigkeit, die Lippenbuchstaben auszusprechen, *f.*

Mutande, *f.* Hosen der Bettelmönche, *f. pl.*

Mutation, *f.* Veränderung, *f.* Wechsel, *m.*; Lehensveränderung, *f.*

Mutilateur, *m.* Verstümmeler, *m.* [*f.*

Mutilation, *f.* Verstümmelung,

Mutiler, *v. a.* verstümmeln; entmannen. [*f. pl.*

Mutillaires, *f. pl.* Afterbienen,

Mutille, *f.* Afterbiene, *f.*

Mutin, ine, *a.* störrig, widerspänstig, eigensinnig; aufrührisch; –*m. f.* Aufrührer, Meuterer, Aufwiegler, *m.* –inn, *f.*

se Mutiner, *v. r.* sich empören; widerspänstig, eigensinnig seyn; les flots mutinés, die empörten Fluthen.

Mutinerie, *f.* Meuterei, Empörung, *f.* Aufruhr; Eigensinn, *m.* Widerspänstigkeit, *f.*; la – des troupes, die Empörung der Truppen.

Mutique, *a.* (Bot.)

Mutir, *v. n.* misten (von Vögeln).

Mutisme, *m.* Stummheit, *f.*; le – de naissance, die angeborne Stummheit; das Schwefeln des süßen Weines.

Mutuel, elle, *a.* gegenseitig, wechselseitig; –ellement, *ad.* gegenseitig; ils s'aiment –, sie lieben sich gegenseitig.

Mutule, *f.* Sparrenkopf, *m.*

Myagrum, *m.* Leindotter, *m.* (Pflanze).

Myctère, *m.* Nasenkäfer, *m.*

Myctérisme, *m.* fortgesetzter beleidigender Spott, *m.* [terung, *f.*

Mydriase, *f.* Augenstern-Erweiterung, *f.* Klaffmuschel, *f.* [*n.*

Myer, *m.* Thier der Klaffmuschel,

Myloglosse, *m.* Lungenmuskel, *m.* [Mückenauge, *n.*

Myocéphale, –lon, *m.* (An.)

Myocolite, *f.* Entzündung der Brustmuskeln, *f.* [schmerz, *m.*

Myodynie, *f.* gichtischer Muskel-

Myographie, *f.* Muskelbeschreibung, *f.* [Muskeln, *f.*

Myologie, *f.* Lehre von den

Myope, *m. f.* der, die Kurzsichtige; avoir la vue –, ein kurzes Gesicht haben, kurzsichtig seyn. [sichtigkeit, *f.*

Myopie, *f.* –pisme, *m.* Kurz-

Myosote, *f.* Mäuseöhrchen, Vergißmeinnicht, *n.* [kunst der Muskeln, *f.*

Myotomie, *f.* Zergliederungs-

Myriade, *f.* Myriade (10000); *fig.* sehr große Zahl, *f.* [100000 Ares.

Myriare, *m.* ein Maaß von

Myrionime, *a.* tausendnamig.

Myrmécite, *f.* Ameisenstein, *m.*

Myrmécophage, *m.* Ameisenfresser, *m.*

Myrobolan, *m.* Myrobolane *f.* (indianische Pflanze). [baum, *m.*

Myrobolanier, *m.* Myrobolan-

Myrrhe, *f.* Myrrhe, *f.*

Myrrhis, Myrrhenkerbel, *m.*

Myrte, *m.* Myrthe, *f.*

Myrtiforme, *a.* myrthenförmig.

Myrtille, *f.* Heidelbeere, *f.*

Mystagogie, *f.* Geheimniß-Erklärung, *f.*

Mystagogue, *m.* Ausleger der Geheimnisse einer Religion, *m.*

Myste, *m.* (Ant.) eingeweihter Priester, *m.*

Mystère, *m.* Geheimniß, *n.*; – d'état, Staatsgeheimniß, *n.*; faire – de qc., mettre du – dans qc., aus etwas ein Geheimniß machen; il n'en

fait pas –, er macht kein Geheimniß daraus. [nißvoll.

Mystérieux, se, *a.* geheim-

Mysticisme, *m.* Geheimnißglaube, *m.*

Mysticité, *f.* tiefes Nachforschen in dem geheimen Verstande der Schrift, *n.*; *fa.* Geheimnißkrämerei, *f.*

Mystificateur, *m.* der einen zum Besten hat.

Mystification, *f.* Narren, *n.*

Mystifier, *v. a.* narren, zum Besten haben, foppen, aufziehen, schrauben.

Mystique, *a.* mystisch, bildlich, geheim (in Religionsſachen); – *m.* Mystiker, *m.* [Sage, *f.*

Mythe, *m.* Mythe, Götterſage,

Mythologie, *f.* Götterlehre, *f.*

Mythologique, *a.* mythologisch.

Mythologiste, –logue, *m.* Mythолog, *m.* [thologie erklären.

Mythologiser, *v. n.* die My-

Mytile, –tule, *m.* Mießmuschel, *f.*

Myure, *a. m.* pouls –, nach und nach schwächer werdender Puls, *m.*

Myve, *f.* Quittenconfect, *n.* [*m.*

Myxine, *m.* Schleimaal, Sauger,

N.

N, (enne) *f.* (ne) *m.* das N.

Nabobie, *f.* Nabobswürde, *f.*

Nabot, *m.* –ote, *f.* Knirps, *m.* (Schimpfwort). [*f.*; bochroth.

Nacarat, *m. & a.* Nacaratfarbe,

Nacelle, *f.* Nachen, Kahn, *m.*; Einziehung in einem Profile, halbovale Vertiefung, *f.*; Ohrschiff, Schiffchen, *n.*

Nacre, *f.* Perlenmutter, Perlmutter, *f.*; la coquille de –, die Perlenmuschel, Perlenmuttermuschel.

Nacré, ée, *a.* perlmutterartig; – *m.* Perlmuttervogel, *m.* (Schmetterling). [*n.*

Nadir, *m.* Fußpunkt, *m.* Nadir,

Naffe, *f.* eau de –, Orangeblüthwasser, Pomeranzenwasser, *n.*

Nage, *f.* à la –, *ad.* schwimmend, mit Schwimmen; passer une rivière à la –, über einen Fluß schwimmen; *fa.* en –, tropfnaß; être en –, in vollem Schweiße seyn.

Nageant, e, *a.* (Bot.) schwimmend. [cke, *f.*

Nagée, *f.* durchschwommene Stre-

Nageoir, *m.* Schwimmplatz, *m.*

Nageoire, *f.* Flößfeder, Flosse, Finne, *f.*; Schwimmbinsen, Schwimmblasen, *f. pl.*; Eimerdeckel, *m.*; Schöpfstelle der Papiermacher, *f.*

Nager, *v. n.* schwimmen; rudern; – entre deux eaux, unter dem Wasser hin schwimmen; unentschlossen seyn; – en grande eau, oben auf schwimmen, alles voll auf haben.

Nageur, *m.* –euse, *f.* Schwimmer; *m.* -inn, *f.*; Ruderer, *m.*; les –s, die Schwimmvögel. [horn, *n.*

Nagor, *m.* rothe Gazelle, *f.* Krumm-

Naguère, oder Naguères, *ad.* vor kurzem, unlängst.

Naïade, *f.* Flußgöttinn, Najade, Wassernymphe, *f.* (Mg.) Teichwanze, *f.*

Naïde, *f.* Nais, *f.* Wasserschlängelchen, *n.*

Naïf, ïve, *a.* natürlich, ungeschminkt, ungekünstelt, ungezwungen; unbefangen, aufrichtig, offenherzig, treuherzig.

Nain, *m.* Naine, *f.* Zwerg, *m.* -inn, *f.*; – *a.* Zwerg...; oeuf –, Windei, *n.*; arbre –, Zwergbaum, *m.*; haricots –s, Zwergbohnen, *f. pl.* [*m.*

Naïpe, *m.* türkischer Dorfrichter,

Naissance, *f.* Geburt, *f.*; Geschlecht, Herkommen, *n.* Herkunft, *f.*; *fig.* Ursprung, *m.* Entstehen, *n.* Anfang, *m.*; le jour de ma –, mein Geburtstag; le nombre des –s, die Zahl der Gebornen; il a de la –, er ist von Adel; donner – à qc., die Entstehung einer Sache veranlassen; prendre – de qc., dans qc., aus etwas entstehen; la – du jour, der Anbruch des Tages.

Naissant, e, *a.* werdend, entstehend, wachsend, aufkommend, angehend; le jour –, der anbrechende Tag; cheveux –s, lang herabhängende, gekräuselte Haare; un propre –, eine geerbte Errungenschaft.

Naître (je nais, il naît, n. naissons, ils naissent; je naissais; je naquis; je naîtrai; q. je naisse; naissant, né, née) *v. n.* geboren werden, zur Welt kommen; hervor kommen, hervor wachsen; anfangen; aufkriechen; aufgehen; anbrechen, entstehen, entspringen; le jour commence à –, der Tag bricht an; il est né poète, er ist zum Dichter geboren; un enfant qui vient de –, ein neugebornes Kind; cela m'en fit – l'idée, dies brachte mich auf den Gedanken; faire – des soupçons, Argwohn erregen; il est né prié, er ist immer willkommen; elle est née Française, sie ist eine geborne Französinn; il est à – que..., es soll erst geschehen, es ist noch nicht vorgekommen, nicht erhört, daß ...

Naïveté, *f.* Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit; Wahrheit, edle Einfalt, *f.* ungezwungenes Wesen, *n.* Treuherzigkeit; [*f.*

Nalim, *m.* die Quappe.

Namp, *m.* ein Stück Hausrath.

Nanan, *m.* (in der Kindersprache) Leckerei, *f.* [hirschantilope, *f.*

Nanguer, –gueur, *m.* Dam-

Nanquin, *m.* Nanquin, *m.* (chinesischer Leinenzeug). [quin, *m.*

Nanquinet, *m.* Art feiner Nan-

Nanse, *f.* Aalkorb, *m.*

Nantaise, *f.* Matrosenmantel, *m.*

Nantir, *v. a.* Pfand, Versicherung geben; se –, *v. r.* (de qc.) sich vorläufig versichern; *fa.* sich aus Vorsorge mit etwas versehen.

Nantissement, *m.* Unterpfand, *n.*; Sicherheit, *f.* [rübenförmig.

Napacé, ée, –piforme, *a.*

Napaul, *m.* gehörnter Fasan, *m.*

Napée, *f.* Waldnymphe, *f.*

Naphta, *f.* Naphta, *f.* feines Bergöl, *n.*

Nappe, *f.* Tischtuch, Tafeltuch, *n.*; – d'eau, breiter Wasserfall, *m.*; mettre la –, den Tisch decken; lever, ôter la –, den Tisch abdecken; la – d'autel, das Altartuch.

Nappiste, *m.* Vogelfänger mit Streichnetzen, *m.*

Naquet, *m.* ein armer Bedienter.

Naqueter, *v. n. fa.* unterthänig warten. [in sich verliebter Mensch, *m.*

Narcisse, *m.* Narzisse, *f.*; *fig.*

Narcissite, *f.* Narzissenstein, *m.*

Narcotique, *a.* einschläfernd, betäubend; – *m.* einschläferndes Mittel, *n.*

Narcotisme, *m.* Betäubung; Vergiftung durch betäubende Mittel, *f.*

Nard, *m.* Narde, Spieke, *f.* [bend.

Nareux, se, *a.* sich leicht übergeNargue, *f. fa.* (de) pfui! weg damit! ich hätte den Henker von ...! il dit – des cérémonies, er fragt den Henker nach Ceremonien; faire – à qc., etwas weit übertreffen.

Narguer, *v. a. fa.* spotten, lachen über ..., Hohn sprechen. [adler, *m.*

Nari-nari, *m.* brasilischer Meer-

Narine, *f.* Nasenloch, *n.*

Narquois, *m.* –oise, *f. fa.* abgefäumter, durchtriebener Mensch, *m*; parler narquois, rothwälsch reden.

Narrateur, *m.* Erzähler, *m.*

Narratif, ive, *a.* erzählend.

Narration, *f.* Narré, *m.* Erzählung, *f.* une simple –, eine einfache Erzählung; faire le narré d'une chose, eine Sache erzählen.

Narrative, *f.* Erzählungskunst,

Narrer, *v. a.* erzählen. [*f.*

Narval, *m.* Seeeinhorn, *n.*

Nasal, e, *a.* zur Nase gehörig; durch die Nase ausgesprochen; lettre –e, Nasenbuchstab, Nasenlaut, *m.*; –ement, *ad.* mit dem Nasenlaute.

Nasal, *m.* (in Wappen) Obertheil des Visiers, zur Bedeckung der Nase, *n.* [Nase sprechen.

Nasaler, *v. n.* näseln, durch die

Nasalité, *f.* Nasenlaut, *m.* Näselung, *f.*

Nasard, *m.* Nasal, (Orgelregister, das den Ton eines durch die Nase singenden Menschen nachahmt), *n.*

Nasarde, *f.* Nasenstüber, *m.*; un homme à –s, ein Mensch der Nasenstüber verdient.

Nasarder, *v. a.* Nasenstüber geben, hohnnecken, verhöhnen.

Nase, *f.* Nase, *f.* (Fisch). [*n.*

Naseau, *m.* Nasenloch der Thiere,

Nasicole, *a.* ver –, Nasenwurm, *m.* [*m.*; Caretschildkröte, *f.*

Nasicorne, *m.* Nashornkäfer,

Nasillard, arde, *a.* der, die durch die Nase redet.

Nasiller, *v. n.* nieseln, näseln, durch die Nase reden; mit dem Rüssel aufwühlen. [nieseln, näseln.

Nasillonner, *v. n.* ein wenig

Nasique, *m.* großnasiger Affe, *m.*

Nason, *m.* Einhornfisch, *m.*

Nasse, *f.* Fischreuse, Reuse, *f.*; être dans la –, in der Klemme seyn, in der Patsche sitzen; la –, die Bogenschnecke.

Nassette, *f.* kleine Reuse, *f.* [*n.*

Nassiture, *f.* Gewächs im Leibe,

Nasturtie, *f.* (Bot.) Nasturtium, *n.*

Natal, ale, *a.* pays –, Vaterland, *n.*; lieu –, ville –, Geburtsort, *m.* Vaterstadt, *f.*; air –, vaterländische Luft, *f.*; jour –, Geburtstag, *m.*

Natalities, *f. pl.* Geburtsfeste, *n. pl.* [Schwimmkunst, *f.*

Natation, *f.* Schwimmen, *n.*; Natatoire, vessie –, Schwimmblase, *f.* [birns, *f. pl.*

Nates, *f. pl.* Hinterbacken des Gesäßes, *f.* Schwimmschnecke, *f.*

Natif, ive, *a.* gebürtig.

Nation, *f.* Nation, *f.* Volk, *n.* Völkerschaft; Landsmannschaft, *f.*

National, ale, *a.* national, einem ganzen Volke eigen.

Nationalement, *ad.* im Namen der ganzen Nation. [siren.

Nationaliser, *v. a.* nationalisiren.

Nationalité, *f.* Nationalcharakter, *m.* Volkseigenthümlichkeit, *f.*

Nationicide, *m.* Volksmord; Volksmörder, *m.* – *a.* volksmörderisch.

Nativité, *f.* Geburt; Nativitätstellung, *f.* [erschlange, *f.*

Natrix, *m.* Ringelnatter, Wasser-

Natrolithe, *m* Laugensalzstein, *m*

Natron, *m.* natürliches Laugensalz, kohlengesäuertes Sodasalz, *n.*

Natts, *m.* schwammichte Geschwulst, *f.*

Natte, *f.* Matte, Strohmatte; Flechte, *f.*; – de jonc, Binsenmatte; – de cheveux, Haarflechte; la – de jonc, die Buchstabenmuschel.

Natter, *v. a.* mit Matten belegen; einflechten; – des cheveux, Haare einflechten. [ler, *m.*

Nattier, *m.* Mattenmacher, -händ-

Naturalisation, *f.* Aufnahme unter die Landeskinder, *f.* Einbürgerung, Nationalisirung, *f.*

Naturaliser, *v. a.* in die Zahl der Eingebornen aufnehmen, naturalisiren, einbürgern, das Heimathrecht ertheilen, einheimisch machen.

Naturalisme, *m.* Natürlichkeit; natürliche Religion, *f.*

Naturaliste, *m.* Naturkundiger; Naturalist, *m.*; médecin –, naturforschender Arzt, *m.*

Naturalité, *f.* Stand eines Eingebornen, *m.*; droit de –, Eingebornenrecht, Indigenat, *n.*; lettre de –, Heimathschein, *m.*

Nature, *f.* Natur, natürliche Beschaffenheit, Art, Gattung, *f.*; une loi de la –, ein Naturgesetz, *n.*; il est mélancolique de –, er ist schwermüthiger Natur; une heureuse –, eine glückliche Naturanlage; dessiner d'après –, nach der Natur zeichnen; changer qc. de –, etwas veräußern, zu Gelde machen; payer en –, in Naturerzeugnissen bezahlen; être dans l'état de pure –, ganz nackend seyn; en –, wirklich vorhanden, unveräußert; un diamant de –, ein Diamant von ungleichem Gefüge.

Naturel, elle, *a.* natürlich; auch *fig.* natürlich, ungekünstelt ꝛc.

Naturel, *m.* Natur, natürliche Eigenschaft und Beschaffenheit; natürliche Fähigkeit, Naturgabe, *f.* Naturell; natürliches Gefühl, *n.*; il est colère de son –, er ist von Natur zornig; du – pour la musique, Anlage zur Musik, *f.*; dessiner d'après le –, nach der Natur zeichnen; au –, nach der Natur; les naturels du pays, die Eingebornen des Landes, Landeskinder.

Naucore, *f.* Skorpionstiege, *f.*

Naufrage, *m.* Schiffbruch, *m.*; faire –, Schiffbruch leiden; se sauver du –, sich aus dem Schiffbruche retten.

Naufragé, ée, *a.* schiffbrüchig.

Naulage, *m.* Schifflohn, *m.*; Fährgeld, *n.*

Naumachie, *f.* Lustgefecht zu Schiffe (bei den Römern), *n.*

Nauscopie, *f.* Kunst, Schiffe zu entdecken, *f.*

Nauséabond, e, *a.* ekelhaft.

Nausée, *f.* Uebelkeit, *f.* Trieb zum Erbrechen, *m.*

Nauséeux, se, *a.* ekelhaft.

Nautier, *m.* Fischermesser, *n.*

Nautile, *f.* Schiffsmuschel, Schiffskuttel, *f.* [kuttel, *n.*

Nautilier, *m.* Thier der Schiffs-

Nautique, *a.* zur Schifffahrt gehörig. [fer, Fährmann, *m.*

Nautonnier, *m.* (poetisch) Schif-

Naval, e, *a.* zur Schifffahrt oder zu den Kriegsschiffen gehörig; combat –, Seegefecht, *n.*; bataille –e, Seeschlacht, *f.*; architecture –e, Schiffsbaukunst, *f.*; forces –es, Seemacht, *f.*

Navée, *f.* Schiffsladung, *f.*

Navet, *m.* Steckrübe, *f.*

Navette, *f.* Rübsamen, Rappsamen, Rüps, *m.*; Schiff, *n.* Schütze der Weber, *m.*; Rauchfäßchen, *n.*; Klumpen Blei, *m.*; huile de –, Rüböl, *n.*; faire la –, viel hin und her laufen.

Naviculaire, *m.* schiffförmiges Bein der Fußwurzel, *n.*

Navigable, *a.* schiffbar.

Navigateur, *m.* Seefahrer, Seemann, *m.*

Navigation, *f.* Schifffahrt, Seefahrt; Schiffkunst, Seefahrtkunde, *f.*; après une longue –, nach einer langen Fahrt. [fahren.

Naviguer, *v. n.* schiffen, segeln,

Navile, –ille, *m.* Wässerungsgraben, *m.*

Navire, *m.* Schiff, Seeschiff, *n.*; – marchand, Kauffahrteischiff, Handelsschiff; – en charge, ein in Ladung liegendes Schiff.

Navrant, ante, *a.* herznagend, herzzerfleischend, herzzerreißend.

Navrer, *v. a.* (alt) verwunden; *fig.* das Herz nagen; eine Stange einschneiden; j'en ai le coeur –é, mein Herz blutet darüber; il en est –é, er ist darüber sehr betrübt.

Naye, *f.* senkrechte Ader in einer Schieferbank, *f.*

Ne, *ad.* nicht; je ne sais que faire, ich weiß nicht was ich thun soll; ne bougez, rührt euch nicht; je ne sortirai de trois jours, ich werde in 3 Tagen nicht ausgehen; je n'en saurais douter, ich kann nicht daran zweifeln; je ne dis mot, ich sage kein Wort; je ne l'aime ni ne le hais, ich liebe und hasse ihn nicht.

Né, ée, *p. & a.* geboren; bien –, mal –, wohl, übel geartet, wohl, übel erzogen; un aveugle né, ein Blindgeborner; un enfant nouveau né, ein neugebornes Kind; mort-né, todtgeboren; les premiers nés, die Erstgebornen; il est né prié, er ist auch ungebeten immer willkommen.

Néanmoins, *ad.* nichts desto weniger, dennoch, doch.

Néant, *m.* Nichts, *n.*; Nichtigkeit; Nichtswürdigkeit, *f.*; mettre au –, für nichtig erklären; mettre – sur une requête, eine Bittschrift für unstatthaft erklären; le – des grandeurs humaines, die Vergänglichkeit der menschlichen Herrlichkeit; un homme de –, ein geringer Mensch; – *ad. fa.* nichts; pour –, umsonst und um nichts, ohne Ursache.

Nébrie, *f* Hirschkäfer, *m.*

Nébulé, ée, *a.* (in Wappen) gewölkt.

Nébuleux, se, *a.* nebelig, trübe, molkig; étoile –se, Nebelstern, *m.*; discours –, dunkle Rede, *f.* [*n.*

Nébulosité, *f.* Wolkige, Trübe,

Nécessaire, *a.* nöthig, nothwendig; un mal –, ein nothwendiges Uebel; se rendre –, sich unentbehrlich machen; – *m.* das Nothwendige, Nöthige; Reisekästchen, Reisebesteck, *n.*; avoir le –, sein Auskommen haben.

Nécessitante, *a. f.* grace –, zwingende Gnade, *f.*; de nécessité –, *fa.* nothgedrungen.

Nécessité, *f.* Nothwendigkeit; Dürftigkeit, *f.* Zwang, Mangel, *m.* Noth, *f.* Muß, *n.*; contraint par la –, durch die Noth gezwungen, nothgedrungen; les –s de la vie, die Lebensbedürfnisse; les –s de l'état, die Staatsbedürfnisse; de –, nothwendiger Weise; il faut de toute – que.., es ist unumgänglich nothwendig, daß..; faire de – vertu, aus der Noth eine Tugend machen; – n'a point de loi, Noth hat kein Gebot; les –s de la guerre, die Kriegsbedürfnisse; Nécessités, *pl.* Bedürfnisse, *n. pl.* Nothdurft, *f.*; Abtritt, Nachtstuhl, *m.*; aller à ses –, auf den Abtritt, Nachtstuhl gehen; faire ses –, seine Nothdurft verrichten. [gen.

Nécessiter, *v. a.* nöthigen, zwin-

Nécessiteux, se, *a.* dürftig; une langue –se, eine wortarme Sprache; les –, die Armen, Dürftigen. [*m.*

Nécrobie, *f.* Art Ameisenkäfer,

Nécrolâtrie, *f.* Todten-Verehrung, *f.*

Nécrologe, *m.* Todtenregister, *n.*

Nécrologie, *f.* Geschichte der Verstorbenen, *f.* [ber, *m.*

Nécrologue, *m.* Nekrologschrei-

Nécromance, –cie, *f.* Geisterbeschwörung, schwarze Kunst, *f.*

Necromancien, *m.* –ienne, *f.* Schwarzkünstler, *m.* -inn, *f.* Hexenmeister, *m.* Hexe, *f.* [*f.*

Nécrophobie, *f.* Todesfurcht,

Nécrophore, *m.* (Ng.) Todtengräber, *m.*
Nécrose, *f.* trockener Brand eines Gliedes, *m.*
Nectaire, *m.* Honigbehältniß in Blumen, *n.*
Nectar, *m.* Göttertrank, Nektar, *m.*
Nectarifère, *a.* Honigsaft habend.
Nectique, pierre –, Schwimmstein, *m.*
Nectopode, *a.* mit Schwimmfüßen versehen.
Nécydale, *f.* Halbkäfer, Bastardkäfer, *m.*
Nécysies, *f. pl.* Todtenfeste, *n. pl.*
Nef, *f.* Schiff (einer Kirche), *n.*; moulin à –, Schiffmühle, *f.*; eau de –, Zwischenwasser, *n.*; une – en vermeil, ein schiffförmiges silbernes und vergoldetes Gefäß.
Néfastes, *a. pl.* jours –, Tage, an welchen es bei den Römern verboten war, öffentliche Geschäfte zu treiben.
Nèfle, *f.* Mispel, *f.* [ben, *m. pl.*
Néflier, *m.* Mispelbaum, *m.*
Négateur, *m.* Glaubensverleugner, *m.*
Négatif, ive, *a.* verneinend; avoir voix –ive, eine verneinende Stimme haben; quantité –ive, negative Größe, *f.*
Négation, *f.* Verneinung, *f.*; Verneinungswort, *n.*; Abwesenheit einer Eigenschaft, *f.*
Négative, *f.* verneinender Satz, *m.* abschlägige Antwort, *f.*; Läugnen; Verneinungswort, *n.*; persister dans la –, auf dem Verneinen beharren; il est fort sur la –, er schlägt gewöhnlich alles ab.
Négligé, *m.* Nachtzeug, Hauskleid, *n.*; être en –, dans son –, im Hausanzuge, im Morgenkleide, im Schlafrocke seyn.
Négligé, ée, *a.* vernachlässiget; *fig.* ungeschmückt; geringe. [sigung, *f.*
Négligement, *m.* Vernachlässigung, *ad* nachlässig.
Négligence, *f.* Nachlässigkeit, Unachtsamkeit, *f.*
Négligent, e, *a.* nachlässig, saumselig, unachtsam, fahrlässig.
Négliger, *v. a.* vernachlässigen, versäumen, unterlassen, nicht achten; – sa santé, seine Gesundheit vernachlässigen; – ses affaires, seine Geschäfte versäumen; – une occasion, eine Gelegenheit unbenutzt lassen; – une commission, einen Auftrag unterlassen; – qn, einen wenig besuchen; cet écolier se néglige, dieser Schüler wird nachlässig.
Négoce, *m.* Handel, *m.* Gewerbe, *n.* Handelschaft, *f.*; faire le –, Handel treiben; faire le – de qc., mit etwas handeln; il fait un vilain –, er treibt ein garstiges Gewerbe; se mêler de bien des –s, sich in allerlei schlechte Händel einlassen.
Négociable, *a.* was sich verhandeln läßt, umsetzbar. [handeln läßt.
Négocial, e, *a.* was sich unter-
Négociant, *m.* Handelsmann, *m.*
Négociantisme, *m.* Handelsgeist, *m.*
Négociateur, *m.* –trice, *f.* Unterhändler, *m.* -inn, *f.*
Négociation, *f.* Unterhandlung, *f.*; la – de la paix, die Friedensunterhandlung; la – d'une lettre de change, das Einhandeln oder Verhandeln eines Wechsels.
Négocier, *v. a.* verhandeln, unterhandeln. – *v. n.* handeln, Handel treiben; – au Levant, nach der Levante handeln; – en soie, mit Seide handeln; – des lettres de change, Wechselbriefe verhandeln; – la paix, den Frieden unterhandeln.
Négographisme, *m.* Handelsbeschreibung, *f.*
Nègre, *m.* Négresse, *f.* Neger, *m.* -inn, *f.*; Sklave, *m.* Sklavinn, *f.*
Nègre-pelisse, *f.* Negerpelz, *m.*
Négrerie, *f.* Negerhaus, *n.*
Négrier, *a. m.* vaisseau –, Negerschiff, *n.*
Négrillon, *m.* –onne, *f.* kleiner Neger, *m.* kleine Negerinn, *f.*
Négrite, *f.* junge Negerinn, *f.*
Négrophage, *m.* Vertheidiger des Sklavenhandels, *m.*
Négrophile, *m.* Negerfreund, *m.*
Neige, *f.* Schnee, *m.*; il tombe de la –, es fällt Schnee; blanc comme de la –, schneeweiß.
Neiger, *v. i.* schneien; il ne fait que –, es schneit in einem fort; il a –é sur sa tête, er hat einen schneeweißen Kopf.
Neigeux, euse, *a.* schneeig; temps –, Schneewetter, *n.*; saison –se, Schneezeit, *f.*
Neille, *f.* Kimme, *f.* [hund.
Neit-soak, *m.* der rauhe Seehund.
Némate, *f.* Blattsägewespe, *f.*
Nématoïdée, *f.* Fadenwurm, *m.*
Némorat, *m.* (Ant.) Waldtempel, *m.* [Leichengesänge, Nänien, *f. pl.*
Nénies, *f. pl.* Trauergesänge,
Nenni, *ad. fa.* nein.
Nénufar, *m.* Seeblume, *f.* [*f.*
Néogale, *m.* neue, frische Milch,
Néographe, *m.* der eine neue Rechtschreibung aufbringt.
Néographisme, *m.* neue Schreibart, *f* [ber, *m.*
Néographiste, *m.* Neuschreiber,
Néologie, *f.* Erfindung, *f.* und Gebrauch neuer Wörter, *m.*
Néologique, *a.* neologisch (den Gebrauch neuer Wörter betreffend).
Néologiser, *v. a. & n.* neue Wörter schaffen, Neuerungen machen in der Rechtschreibung.
Néologisme, *m.* Neuerungssucht in Absicht der Sprache, *f.*
Néologue, *m.* Neolog, *m.* (der neue Wörter braucht).
Néoménie, *f.* Neumond, *m.*; Fest am Neumonde, *n.* [bekehrte.
Néophyte, *m. & f.* der, die Neu-
Néotérique, *a.* neu, modern.
Nèpe, *m.* Wasserskorpion, *m.*
Népenthe, *m.* Nepentha, *f.* Mittel gegen Traurigkeit, *n.*; (Bot.) ceylonischer Kannenträger, *m.*
Néphélion, *m.* Augenwölkchen, *n.* Augennebel, *m.*
Néphéloïde, hürne –, wolkiger Harn, *m.*
Néphiri, *m.* Muschelmarmor, *m.*
Néphralgie, *f.* Nierenschmerz, *m.*
Néphrésie, *f.* Nierenkrankheit, Nierenweh, *n.*
Néphrétique, *a.* zu den Nieren gehörig. – *f.* Nierenweh, *n.*
Néphritis, –tie, *f.* Nierenentzündung, *f.* [schreibung, *f.*
Néphrographie, *f.* Nierenbe-
Néphrolitique, *a.* vom Gries in den Nieren herrührend.
Néphrologie, *f.* Nierenlehre, *f.*
Néphroplégie, *f.* Nierenlähmung, *f.* [*m.*
Néphrotomie, *f.* Nierenschnitt,
Népotisme, *m.* Einfluß der Verwandten des Pabstes in die Staatsverwaltung, *m.* [ste, *n. pl.*
Neptunales, *f. pl.* Neptunsfe-
Neptune, *m.* Neptun, Gott des Meeres, *m.* [aner, *m.*
Neptunien, *m.* Neptunist, -ni-
Néréïde, *f.* Nereide, Seenymphe, *f.* [Sous).
Néret, *m.* Neret, *n.* (alte Münze,
Nerf, *m.* Nerve, *m.* Sehne, Sehnader, Flechse, *f.*; *fig.* Haupttriebfeder, Kraft, *f.*; *pl.* Bünde, Rippen eines Buches, *m. pl.*; – optique, Sehnerve; fièvre des –s, Nervenfieber, *n.*; – de boeuf, Ochsenziemer, *m.*; un style sans –s, eine kraftlose Schreibart; un discours plein de –s, eine kraftvolle Rede. [der Pferde, *f.*
Nerf-férure, *f.* Sehnenverletzung
Nérite, *f.* Schwimmschnecke, *f.*
Néritite, *m.* versteinerte Schwimmschnecke, *f.*
Néroli, *m.* Pomeranzenblüthöl, *n.*
Nerprun, *m.* Kreuzdorn, Wegedorn, *m.* (Strauch).
Nervaison, *f.* Nervenwerk, *n.*
Nerval, ale, *a.* die Nerven betreffend.
Nervé, ée, *a.* (in Wappen, von Blättern) mit Rippen von anderer Farbe.
Nerver, *v. a.* mit Sehnen umwinden oder überziehen; – le manche d'un fouet, einen Peitschenstiel mit Sehnen überflechten.
Nerveux, se, *a.* nervig; *fig.* kräftig, stark; fluide –, Nervengeist. *m.*; une personne –se, eine nervenkranke Person; un discours –, eine kräftige Rede.
Nervin, *a. m.* nervenstärkend.
Nervoire, *f.* Teigstempel; Bündstempel der Buchbinder, *m.*
Nervule, *f.* Nervchen, *n.*
Nervure, *f.* Gebünde eines Buches, *n. pl.*; Besetzung mit Schnüren, *f.*; Rippen an gothischen Gewölben, *f. pl.*; Reifen am Kragsteine, *m. pl.*; Rippen der Pflanzen, *f. pl.*
Net, nette, *a.* sauber, rein, reinlich; leer; hell; glatt; *fig.* klar, deutlich; une assiette nette, ein reiner Teller; un habit –, ein reinliches Kleid; sain et –, gesund und wohl; cet enfant est –, dies Kind hält sich sauber; ce vin n'est pas –, dieser Wein

ist nicht hell; faire les plats –s, alles rein auffessen; trouver maison nette, das Haus leer finden; avoir la conscience nette, ein reines, gutes Gewissen haben; j'en suis net, ich bin unschuldig daran; faire maison nette, alle seine Leute auf einmal verabschieden; mettre un écrit au –, eine Schrift sauber abschreiben; une impression nette, ein sauberer Druck; une écriture nette, eine saubere Schrift; il reste tant de –, so viel bleibt rein, netto übrig; le produit –, der reine Ertrag, Netto-Ertrag; avoir les mains nettes, reine Hände haben; keine Geschenke nehmen; Anvertrautes ehrlich verwalten; il est – de ce crime, er hat keinen Theil an diesem Verbrechen; une voix nette, eine reine Stimme; une pensée nette, ein klarer Gedanke; avoir l'esprit –, richtig denken, einen hellen Kopf haben; un procédé –, ein redliches Verfahren; donner une réponse nette, eine bestimmte Antwort geben; je veux en avoir le coeur –, ich will es vom Herzen weg haben, ich will mich offen darüber erklären; ich will darüber ins Reine kommen; ich will wissen, woran ich bin.

Net, *ad.* völlig, gänzlich; *fig.* rein heraus. [Ton, *m.*

Nétoïde, *m.* (Mus.) geschärfter

Nétopion, *m.* Specereifalbe, *f.*

Nettement, *ad.* reinlich, sauber; *fig.* klar. [keit, *f.*

Netteté, *f.* Reinheit, Reinlich-

Nettoyement, *m.* Reinigen, *n.*

Nettoyer, *v. a.* reinigen, säubern, putzen, kehren.

Neuf, *a.* neun. – *m.* Neuner, *m.* Neune, *f.*; der neunte.

Neuf, neuve, *a.* neu; *fig.* unerfahren, à –, oder de neuf, *ad.* neu; faire corps –, den Leib durch Arzenei reinigen; la ville neuve, die Neustadt; – dans une affaire, unerfahren in einer Sache; il est – aux affaires, er ist noch ein Neuling in den Geschäften; habiller qn de –, einen neu kleiden.

Neuf-huit, *m.* Neunachteltact, *m.*

Neuf-quatre, *m.* Neunviertelact, *m.* [nes, Neuma, *n.*

Neume, *m.* Verlängern des To-

Neuranie, *f.* Anzahl von Neun, *f.*

Neure, *f.* Häringsbüse, *f.*

Neurilème, *m.* Nervenhaut, *f.*

Neutralement, *ad.* (Gr.) als ein Neutrum; intransitive.

Neutralisant, e, *a.* (Chim.) neutralisirend. [machung, *f.*

Neutralisation, *f.* Neutral-

Neutraliser, *v. a.* neutral machen.

Neutralité, *f.* Neutralität, *f.*

Neutre, *a.* neutral, keiner Partei zugethan; – *m. & a.* Neutrum, *n.*

Neutriser un verbe, ein Verbum als ein Neutrum gebrauchen. [dacht, *f.*

Neuvaine, *f.* neuntägige An-

Neuvième, *a.* neunter, e, es; – *m.* Neuntel, *n.*

Neuvièmement, *ad.* neuntens.

Neveu, *m.* Bruders- oder Schwesterssohn, Neffe, *m.*

Névralgie, *f.* Nervenschmerz, *m.*

Névritique, *a.* nervenstärkend.

Névrochondrode, *m.* (An.) Mittelband, *n.* [bung der Nerven, *f.*

Névrographie, *f.* Beschrei-

Névrologie, *f.* Nervenlehre, *f.*

Névrologique, *a.* zur Nervenlehre gehörig.

Névroptère, *m.* Netzflügler, *m.*

Névrose, *f.* Nervenkrankheit, *f.*

Névrotome, *m.* Nervenzergliederer, *m.*; Messer zur Nervenzergliederung, *n.* [der Nerven, *f.*

Névrotomie, *f.* Zergliederung

Nez, *m.* Nase, *f.*; *fig.* Geruch, *m.*; parler du –, näseln, durch die Nase sprechen; saigner du –, aus der Nase bluten; il a le fin –, er hat eine feine Nase, er wittert eine Sache gar bald; un chien de haut –, ein Hund von feinem Geruch; il n'a point de –, er riecht nichts; un – retroussé, eine aufgeworfene Nase; fermer la porte au – à qn, einem die Thür vor der Nase zumachen; donner sur le – à qn, einen ins Gesicht schlagen; montrer son –, sich blicken lassen; tirer les vers du – à qn, einem seine Geheimnisse ablocken; jeter qc. au – à qn, einem etwas unter die Nase reiben, vorwerfen; mettre, fourrer son – partout, sich in alles mischen; avoir le – sur les livres, über den Büchern sitzen; cela n'est pas pour son –, er bekommt nichts davon; il n'a jamais mis le – dans un livre, er hat nichts gelesen; mener qn par le –, einen bei der Nase herumführen; brider le – à qn, einem eine Nase drehen; on lui a fait un pied de –, er ist mit einer langen Nase abgezogen; il lui dit des injures à son –, er sagte ihm Grobheiten ins Gesicht; le – de la tuile, die Nase des Ziegels; (Chir.) – tortu, die vereinigende Nasenbinde.

Nez-coupé, *m.* Pimpernußbaum, *m.*; Pimpernuß, *f.*

Ni, *c.* weder, noch; ni moi, ni lui, weder ich, noch er; elle n'est ni belle ni riche, sie ist weder schön noch reich; il ne le fera pas, ni moi non plus, er wird es nicht thun, und ich auch nicht.

Niable, *a.* läugbar, verneinbar.

Niais, e, *a.* oiseau –, Nestling, *m.*; *fig.* dumm, einfältig. –, *m.* Einfaltspinsel, *m.*; faire le –, sich dumm stellen.

Niaiser, *v. n.* einfältigen Spaß treiben. [*m.* Albernheit, *f.*

Niaiserie, *f.* einfältiger Spaß,

Nice, *a.* einfältig, unwissend.

Niceté, *f.* Einfältigkeit, *f.*

Nicette, *f. fa.* einfältiges Mädchen, dummes Ding, *n.*

Niche, *f.* Bilderblende, Nische, *f.*; abgesonderter Winkel; *fa.* Schabernack, *m.*; un lit en –, ein Bett im Alkoven; faire une – à qn, einem einen Possen spielen.

Nichée, *f.* Nest voll, *n.*; *fig.* Brut, *f.* Gezüchte, *n.*; une – de voleurs, ein Räubernest.

Nicher, *v. n.* nisten, sein Nest machen, ein Nest bauen; – *v. a. fa.* an einen Ort hinstellen, oder setzen. se –, *v. r. fig.* sich wo einnisten.

Nichet, *m.* Nestei, *n.*

Nichoir, *m.* Vogelhecke, *f.*

Nicorée, *f.* Gänschen, einfältiges Mädchen, *n.* [*m. pl.*

Nicoteux, *m. pl.* Viertelsziegel,

Nicotiane, *f.* Tabakspflanze, *f.*

Nicrophore, *m.* (Ng.) Todtengräber, *m.* [ken der Augenlieder, *n.*

Nictation, *f.* krampfhaftes Ni-

Nid, *m.* Nest; *fig.* Lager, Bett, *n.* Wohnung, *f.*; – de moineaux, Sperlingsnest; – à rats, Rattennest; trouver un bon –, eine gute Versorgung finden; être dans son –, im Bette liegen. [gelnest, *n.*

Nid-d'oiseaux, *m.* (Bot.) Vo-

Nidoreux, se, *a.* faul, brandig riechend.

Nidulaire, *f.* Nestschwamm, *m.*

Nidulant, e, *a.* (Bot.) nistend.

Nièce, *f.* Bruders- oder Schwestertochter, Nichte, *f.*; petite-nièce, Großnichte, *f.*

Nielle, *f.* Schwarzkümmel; Raden, *m.*; Mehlthau, Ruß, *m.*

Nieller, *v. a.* durch Mehlthau verderben; brandig machen; schwärzen.

Niellure, *f.* das Schwärzen bei den Formschneidern.

Nier, *v. a.* läugnen, verneinen, abläugnen, für falsch erklären; il le nie fort et ferme, er läugnet es steif und fest. [Schieferbank, *f.*

Nife, Nef, *f.* obere Fläche einer

Nifot, *m.* unächte Bischofsmütze (Muschel), *f.*

Nigaud, e, *a.* dumm, albern. – *m. f.* Einfaltspinsel, *m.*

Nigauder, *v. n.* alberne Possen treiben; sich mit Lappalien beschäftigen.

Nigauderie, *f.* alberne Possen, *pl.*

Nigoteaux, *m. pl.* Stücke von zerschlagenen Dachziegeln, *n. pl.*

Nigrica, *m.* Zeichenschiefer, *m.*

Nigrin, *m.* Titanschörl, *m.*

Nigrine, *f.* Negerkraut, *n.*

Nigroil, Négueil, *m.* Art Seebrassen, *m.* [*f.*

Nigromantie, *f.* Schatzgräberei,

Nihiliste, *m.* unbedeutender od. nichtsnutziger Mensch, *m.*

Nihilité, *f.* Nichtigkeit, Nichtswürdigkeit, *f.* [pe, *f.*

Nilgaut, *m.* weißfüßige Antilo-

Nille, *f.* Gäbelchen an Weinreben, *n.* [croix –, Gabelkreuz, *n*

Nillée, *a. f.* (in Wappen)

Nilomètre, Niloscope, *m.* Nilmesser, *m.* [ligenschein, *n.*

Nimbe, *m.* Strahlenkrone, *f.* Heiligen-

Niole, *f.* Stoß, Stauchen, *m.*

Nippes, *f. pl.* Putz, *m.* Putzsachen, *f. pl.*

Nipper, *v. a.* mit kleinem Kleiderputze versehen. [Putze, *f. pl.*

Nippes, *f. pl.* Kleinigkeiten zum

Nique, *f. fa.* faire la – à qc, à qn, etwas, einen verachten, verspotten, verhöhnen. [Gimpel, *m.*

Niquedouille, *m.* Dummkopf,

Nisanne, *f.* Nisingwurzel, *f.*

Nitidulaires, *m.pl.* Aaskäferarten, *f. pl.*

Nitidule, *f.* Aaskäfer, *m.*

Nitraire, *f.* Salpeterstrauch, *m.*

Nitrate, *m.* – d'argent, de cuivre, Silber-, Kupfersalpeter, *m.*

Nitraté, ée, *a.* salpeterhaltig, salpeterhaltig.

Nitre, *m.* Salpeter, *m.*

Nitreux, se, *a.* salpeterartig.

Nitrière, *f.* Salpetergrube, *f.*

Nitrique, *a.* radical –, Salpetergrundlage, *f.* [*n.*

Nitrite, *m.* salpetersaures Salz,

Nitrogène, *m.* salpetererzeugendes Gas, *n.* [res Kochsalz, *n.*

Nitro-muriate, *m.* salpetersaures

Nitro-muriatique, *a.* salpeterkochsalzsauer. [*f.*

Nitrosité, *f.* Salpeterhaltigkeit,

Niveau, *m.* Bleiwage, Wasserwage, Setzwage, *f.*; – d'air, Wasserwage mit der Luftblase; wagerechte Fläche, *f.*; au –, de –, wagerecht; *fig.* gleich; ligne de –, wagerechte Linie; mettre de –, wagerecht legen, stellen; ces auteurs sont de –, diese Schriftsteller stehen in gleicher Reihe, auf gleicher Stufe.

Nivèlement, *m.* das Nivelliren, Wasserwägen, die Nivellirung, Wasserwägung, das Abgleichen, Ebnen, die Gleichmachung.

Niveler, *v. a.* mit oder nach der Bleiwage abmessen; *fig.* gleich machen.

Niveleur, *m.* der das Erdreich nach der Wasserwage abmisset; *fig.* Gleichmacher, *m.* [ment.

Nivellement, v. Nivèlement, *f.* Schneeglöckchen, Frühlingsblümchen, *n.* [fink, *m.*

Nivereau, *m.* –rolle, *f.* Schneefink, *m.*

Nivet, *m.* Nachlaß zu Gunsten eines Commissionairs, *m.*

Nivette, *f.* Art guter Pfirsichen, *f.*

Nivose, *m.* Schneemonat, *m.* vierter Monat des republikanischen Jahres (vom 21. Dec. bis 19. Jan.).

No, à –, schwimmend.

Nobiliaire, *m.* Adelsbuch, *n.*

Nobiliaire, –ier, ière, *a.* adelig. [Edelsten, *f.*

Nobilissimat, *m.* Würde des

Nobilissime, *m. f.* der, die Edelste, (alter Titel).

Noble, *a.* adelig; *fig.* edel, erhaben; – de sang, von adligem Geblüte; dame –, Edelmann, Edelfrau, *f.*; des sentiments –s, edle Gesinnungen; un – orgueil, ein edler Stolz. – *m.* Adeliger, Edelmann, *m.*; le – à la rose, der Rosennobel (Goldmünze).

Noblesse, *f.* Adel, *m.* Ritterschaft, *f.* Adelstand, *m.* Edelleute, *m. pl. fig.* Hoheit, *f.* das Edle; – de robe, Bürgeradel; – d'épée, Kriegsadel; une assemblée de –, eine Gesellschaft von Adeligen; – des sentiments, der Adel der Gesinnungen; la – du style, das Edle der Schreibart; le corps de la –, der ganze Adel; – vient de vertu, Tugend adelt.

Noce, *f.* Noces, *f. pl.* Ehe; Hochzeit, *f.* Beilager, *n.*; Hochzeitsgesellschaft, *f.*; convoler en secondes –, zur zweiten Ehe schreiten; boire comme à des –, rechtschaffen trinken; ne pas être à la –, in großer Verlegenheit seyn. [*m.*

Nocher, *m.* (poetisch) Steuermann,

Nocier, ière, *a.* Hochzeits–; flambeau –, Hochzeitsfackel, *f.*

Noctambule, *m.* v. Somnambule.

Noctiflore, *a.* bei Nacht blühend.

Noctilion, *m.* braune Fledermaus. [tend.

Noctiluque, *a.* bei Nacht leuch-

Noctuelle, *f.* Dämmerungsfalter, *m.* [lenarten, *f.*

Noctuellites, *f. pl.* Nachteu-

Noctule, *f.* Speckfledermaus, *f.*

Noctur labe, *m.* Nachtweiser, *m.*

Nocturne, *a.* nächtlich. – *m.* Nachtmette, *f.*

Noddi, *m.* dumme Meerschwalbe, *f*

Nodiflore, *a.* knotenblumig.

Nodosité, *f.* Knotigkeit, *f.*

Nodus, *m.* Knollen an den Knochen, *m.*

Noël, *m.* Weihnacht, *f.* Weihnachtsfest; Weihnachtslied, *n.* Weihnachtsgesang, *m.*; les fêtes de –, die Christtage; la veille de –, der Weihnachtsabend.

Noeud, *m.* Knoten, *m.*; Schleife, *f.*; *fig.* Band, *n.*; Schwierigkeit, *f.*; canne à –, Knotenstock, *m.*; – d'épée, Degenband, *n.*; des –s de perles, Perlenschleifen, *f. pl.* les –s de l'amitié, die Bande der Freundschaft; voilà le – de l'affaire, da steckt der Knoten.

Noguet, *n.* Obstkorb, *m.*

Noguette, *f.* Höfinn, *f.* Ladenmädchen, *n.*

Noir, e, *a.* schwarz; dunkel; schmutzig; *fig.* schwarz, finster; boshaft; abscheulich. – *m.* Schwarz, *n.* Schwärze, *f.* Schwarzer, *m.*; bêtes –es, Schwarzwild, *n.*; du linge –, schmutzige Wäsche; un cachot –, ein dunkler Kerker; temps –, dunkles Wetter; pensées –es, finstere Gedanken; une –e trahison, eine boshafte Verrätherei; une action –e, eine schwarze That; rendre qn –, einen anschwärzen, verläumden; il voit tout en –, er sieht alles von der schlimmen Seite an; s'habiller en –, sich schwarz kleiden; – comme jais, pechschwarz; un – attentat, ein verruchter Anschlag; du – de fumée, Kienruß, *m.* Rußschwarz, *n.*; du – de cerf, Hirschhornschwarz, *n.*; du – de terre, Erdkohle, *f.*; vendre du – à qn, einem etwas weis machen; broyer du –, sich schwarze Gedanken machen; s'enfoncer dans le –, seinen Grillen nachhängen; passer du – au blanc, nicht bei der Stange bleiben.

Noirâtre, *a.* schwärzlich.

Noiraud, e, *a. m. & f.* der, die schwarzbraune Haare oder Gesichtsfarbe hat.

Noirceur, *f.* Schwärze; *fig.* Abscheulichkeit, *f.*; la – d'un attentat, das Gräßliche einer Freveltbat.

Noircir, *v. a.* schwärzen, schwarz machen; *fig.* anschwärzen. – *v. n.* schwarz werden. se –, *v. r.* schwarz werden; sich schwarz machen; (auch *fig.*) le temps, (le ciel) se noircit, es wird trübe; – qn d'un crime, einen eines Verbrechens beschuldigen; – la réputation de qn, jemandes gutem Namen einen Flecken anhängen; l'esprit à qn, einem traurige Gedanken machen; il s'est noirci d'un affreux attentat, er hat sich mit einer gräßlichen Frevelthat befleckt. [ber, *m.*

Noircisseur, *m.* Schwarzfär-

Noircissure, *f.* schwarzer Flecken, *m.* schwarzer Anstrich, *m.*; das Anschwärzen.

Noire, *f.* schwarze Note, *f.*

Noise, *f. sa.* Streit, Zank, *m.*

Noiseraie, *f.* Nußbaumgehölz, *n.*

Noisetier, *m.* Haselstaude, *f.*; – aveline, Zellernußstaude, *f.*

Noisette, *f.* Haselnuß, *f.*; casser des –s, Nüsse knacken; couleur de –, haselnußbraun; sentir la –, nach Haselnüssen schmecken.

Noisif, ive, *a.* schädlich.

Noix, *f.* Nuß, wälsche Nuß, *f.*; une cuisse de –, ein Viertel von einem Nußkerne; la coquille, le zeste d'une –, die Schale, der Sattel einer Nuß; – de muscade, Muskatennuß; – de galle, Gallapfel, *m.*; – d'arre, Arekanuß; – de ben, Behennuß; – vomique, Brechnuß; – de pistache, Pistazie, Pimpernuß, *f.*; – d'Inde, Kokosnuß; – de veau, Kalbsdrüse, *f.*; la – du genou, der Gelenkkopf des Schenkelbeines; une – d'alouette, der bittere Kropf einer Lerche; la – de la roue d'un potier, die Achse der Drehscheibe eines Töpfers. [*m.*

Nolet, *m.* Kehljegel, Hohljegel,

Noli me tangere, lat., *m.* Springkraut, Springsamenkraut, Sinnkraut, *n.*; krebsartiges Geschwür, *n.*

Nolis, Nolissement, *m.* Miethung oder Befrachtung eines Schiffes, *f.* [oder befrachter.

Noliser, *v. a.* ein Schiff miethen

Nom, *m.* Name, *m.*; Nennwort, *n.*; *fig.* Ruf, Ruhm, *m.*; – de baptême, Taufname, Vorname; appeler qn par son –, einen bei seinem Namen rufen; connaître qn de –, einen dem Namen nach kennen; au – de qn, in jemandes Namen; – collectif, Sammelwort; – diminutif, Verkleinerungswort, *n.*; – masculin, männliches Nennwort; – générique, Geschlechtsname; – spécifique, besonderer Name; – commun, Gattungsname; – propre, Eigenname; un – composé, ein zusammengesetztes Nennwort; – de religion, Klostername; décliner son –, seinen Namen angeben; s'acquérir un grand –, sich berühmt machen; un homme sans –, ein Mensch ohne Credit; – adjectif, Eigenschaftswort; – substantif, Hauptwort, *n.*

Nomade, *a.* herumziehend, wandernd, heimathlos; – *m.* un peuple de nomades, ein herumziehendes Volk; les arabes –s, die nomadisirenden Araber; (Ng.) la –, die Wanderbiene; (Méd.) der offene Krebs.

Nomancie, *f.* Wahrsagerei aus Namensbuchstaben, *f.*

Nomarchie, *f.* Landvogtei, *f.*

Nomarque, *m.* (Ant.) Präfect, Nomarch, *m.*

Nomble, *f.* Hirschziemer, *m.*

Nombrable, *a.* zählbar.

Nombrant, *a. m.* nombre –, zählende, unbenannte Zahl, *f.*

Nombre, *m.* Zahl, Anzahl, Menge, *f.*; Numerus, Wohlklang, *m.* (Arith.) Einer, *m.*; – rompu, – fractionnaire, gebrochene Zahl; – primitif, Primzahl; le – dix, die Zahl zehn; il a – d'amis, er hat viele Freunde; le – singulier, die Einzahl, der Singular; le – pluriel, die Mehrzahl, der Plural; sans –, zahllos; être du –, dazu gehören; le livre des –s, das vierte Buch Mosis; mettre qn au – de ses amis, einen unter seine Freunde rechnen.

Nombrer, *v. a.* zählen, vorzählen.

Nombreux, se, *a.* zahlreich; wohlklingend; un style –, eine wohlklingende Schreibart.

Nombril, *m.* Nabel, *m.*; Kelchnarbe an Früchten, *f.*

Nome, *m.* Gesang zu Ehren des Apollo, *m.*; gewisse tactmäßige Melodie, *f.*; District von Aegypten, *m.*

Nomenclateur, *m.* Namennenner; Nomenclator, *m.* [ster, *n.*

Nomenclature, *f.* Namenregister, *n.*

Nomie, *f.* Gesetz, *n.* Regel, *f.*

Nominal, e, *a.* prières –es, öffentliche Gebete für die Obrigkeit und Patronen, *n. pl.*; faire l'appel –, namentlich aufrufen.

Nominataire, *m.* Ernannter zu einem Kirchenamte, *m.*

Nominateur, *m.* Ernenner, *m.*

Nominatif, *m.* Nominativ, Subjectsfall, *m.*

Nominatif, ive, *a.* namentlich.

Nomination, *f.* Ernennung, *f.*

Nommé, ée, *p.* genannt, benannt; à point –, zur bestimmten Zeit, zur rechten Zeit; à jour –, auf den bestimmten Tag; un – Jean, ein gewisser Johann; les –s tels et tels, die und die Leute. [mit Namen.

Nommément, *ad.* namentlich,

Nommer, *v. a.* nennen, benennen, einen Namen geben; ernennen; se –, *v. r.* sich nennen, heißen; – les choses par leur nom, jedes Ding bei seinem Namen nennen; – qn son héritier, einen zu seinem Erben ernennen, einsetzen; – qn à un emploi, einen zu einem Amte ernennen; il se nomme Jean, er heißt Johann.

Nomocanon, *m.* Sammlung kaiserlicher Verordnungen und sich darauf beziehender Kirchensatzungen, *f.*

Nomographe, *m.* Gesetzschreiber, Gesetzsammler, *m.* [bung, *f.*

Nomographie, *f.* Gesetzschreibung, *f.*

Nomologie, *f.* Gesetzkunde, *f.*

Nomothète, *m.* Gesetzgebungsrath, *m.*

Non, *ad.* nein, nicht; non seulement, nicht nur, nicht allein; non plus, auch nicht; non plus que, so wenig als; non sans raison, nicht ohne Grund; non - intéressé, uneigennützig; ni moi – plus, ich auch nicht; je dis que –, ich sage nein.

Non-âge, *m.* Minderjährigkeit, *f.*

Non-âgé, ée, *a.* minderjährig.

Nonagénaire, *a.* neunzigjährig.

Nonagésime, *m.* oder *a.* – degré, neunzigster Grad, *m.*

Non-ailé, ée, *a.* ungeflügelt.

Nonandre, *a.* neunmännig.

Nonane, fièvre –, neuntägiges Fieber, *m.*

Nonante, *a.* neunzig.

Nonanter, *v. n.* einen Neunziger machen (im Picketspiele).

Nonantième, *a.* neunzigster, e, es.

Nonce, *m.* päpstlicher Botschafter; polnischer Landbote, *m.*

Nonchalamment, *ad.* nachlässig. [keit, *f.*

Nonchalance, *f.* Nachlässig-

Nonchalant, e, *a.* nachlässig.

Nonchaloir, *v. n.* unbekümmert, gleichgültig seyn.

Nonciation, *f.* Einsprache gegen eine Bauunternehmung, *f.*

Nonciature, *f.* Amt eines päpstlichen Botschafters, *n.*

Non - comparution, *f.* das Nichterscheinen vor Gericht.

Non - complet, *m.* das Unvollständige, der Abgang.

Non - conducteur, *m.* Nichtleiter; *a.* nicht leitend.

Non - conformiste, *m.* der es nicht mit der englischen Kirche hält.

Non - conformité, *f.* Ungleichförmigkeit, Nichtübereinstimmung, *f.*

None, *f.* None, neunte Stunde des Tages in Klöstern, *f.*; Gebet um diese Zeit, *n.* [eines römischen Monats.

Nones, *f. pl.* der 5. oder 7. Tag

Non-être, *m.* Non - existence, *f.* das Nichtseyn, *n.*

Non-faculté, *f.* Unvermögenheit, Erschlaffung, *f.* [fennelke, *f.*

Non-feuillée, Blattlose, Bin-

Nonidi, *m.* neunter Tag der Dekade, *m.* [dentheiler, *m.*

Nonius, *m.* Minuten und Secun-

Non-jouissance, *f.* Entbehrung des Nießbrauches, *f.*

Nonnain, Nonne, *f. fa.* Nonne, Klosterfrau, *f.*

Nonnat, *m.* kleine Art Weißfische im mittelländischen Meere, *f.*

Non-naturel, elle, *a.* nicht natürlich.

Nonnerie, *f.* Betschwesterei, *f.*

Nonnette, *f.* Nönnchen, *n.*

Nonobstant, *prp.* ungeachtet.

Non-ouvré, ée, *a.* unverarbeitet.

Nonpair, *a.* ungerade. [beitet.

Nonpareil, eille, *a.* ohne Gleichen, unvergleichlich.

Nonpareille, *f.* Strohband, *n.*; kleine Zuckerkörner, *n. pl.* kleiner Schrot, *m.*; Art Perlschrift, *f.*

Non-ponté, vaisseau –, ein unbedecktes Schiff.

Non-résidence, *f.* Abwesenheit von der Residenz, *f.* [tigung, *f.*

Non-sanction, *f.* Nichtbestä-

Non-sens, *m. p. u.* Unsinn, *m.*

Nonuple, *a.* neunfach.

Nonupler, *v. a.* verneunfachen.

Non-usage, *m.* Nichtgebrauch, *m.*

Non-valeur, *f.* Unwerth; unsicherer Rückstand von Pachten, Ausagen ꝛc., *m.*

Non-vue, *f.* dicker Seenebel, *m.*

Nopage, *m.* Noppen, *n.* [*m.*

Nopal, *m.* indischer Feigenbaum,

Nope, *f.* Noppe, *f.* Knötchen, *n.*

Noper, *v. a.* noppen.

Nopeuse, *f.* Nopperinn, *f.*

Noquets, *m. pl.* bleierne Platten zum Belegen der Einkehlen, *f. pl.*

Nord, *m.* Norden, Nord, *m.* Mitternacht, *f.*; Nordwind, *m.*

Nord-est, *m.* Nordost; Nordostwind, *m.*

Nordester, *v. n.* von Norden gegen Osten abweichen (von der Magnetnadel). – *v. a.* die Segel nach Nordost richten. [ost gen Osten, *m.*

Nord-est-quart-est, Nordost-

Nord-est-quart-nord, Nordost gen Norden, *m.*

Nord-ouest, *m.* Nordwest; Nordwestwind, *m.* [westen abweichen.

Nordouester, *v. n.* gegen Nord-

Normal, e, *a. f.* école –, Normalschule, *f.*

Normand, *m.* – de, *f.* Normann, *m.* Normännin, *f.*; c'est un fin –, das ist ein schlauer Fuchs; il a des griffes de –, er greift gern zu; répondre en –, eine unbestimmte Antwort geben.

Normand, e, *a.* normännisch, aus der Normandie.

Nosodendre, *m.* Baumkäfer, *m.*

Nosographe, *m.* Krankheitsbeschreiber, *m.*; – graphie, *f.* Krankheitsbeschreibung, *f.*

Nosologie, *f.* Krankheitslehre, *f.*

Nostalgie, *f.* Heimweh, *n.*

Nostialgie, *f.* Rückenschmerz, *m.*

Nostoc, *m.* Erdblume, *f.* Nostoch, *m.*

Nota, *m.* Note, *f.* Zeichen, *n.*

Notabilité, *f.* Angesehenheit, *f.*

Notable, *a.* merkwürdig; ansehnlich; un cas –, ein merkwürdiger Fall; une perte –, ein beträchtlicher Verlust; un – bourgeois, ein ansehnlicher Bürger.

Notables, *m. pl.* angesehenste Bürger; Verordnete, *m. pl.* [ge, *f.*

Notacanthe, *m.* Waffenfliee-

Notage, *m.* das Setzen der Tonstifte bei den Instrumentenmachern.

Notaire, *m.* Notar, Urkundenschreiber, *m.* [züglich.

Notamment, *ad.* besonders, vor-

Notariat, *m.* Amt eines Notars, *n.*

Notarié, *a. m.* acte –, vor einem Notar ausgefertigte Urkunde, *f.*

Notation, *f.* Bezeichnung, *f.*

Note, *f.* Zeichen, *n.* Note, Anmerkung, kurze Bemerkung; die Note (Tonzeichen); entehrende Strafe, *f.* Schandfleck, *m.*; mettre une – à la marge, ein Zeichen an den Rand setzen; chanter sur la –, nach Noten singen; – d'infamie, –infamante, entehrende Strafe, *f.*; changer de –, andere Sai-

ten aufziehen; cela change la –, das ändert den Stand der Dinge; cette sentence est une –, dieses Urtheil ist entehrend; il ne suit qu'une –, er bleibt immer bei einer Leier.

Noter, *v. a.* merken, anmerken; *fig.* einen schwarz anschreiben; in Noten setzen; – qn d'infamie, einen entehren, ehrlos machen; – qc. sur ses tablettes, etwas in seine Schreibtafel aufzeichnen.

Notère, *m.* Tauchkäfer, *m.*

Noteur, *m.* Notenschreiber, *m.*

Notice, *f.* (historische) Nachricht oder Anzeige, *f.*; Verzeichniß, *n.*; venir à la – de qn., zu jemandes Kenntniß kommen, gelangen.

Notification, *f.* gerichtliche Anzeige, Bekanntmachung, *f.*

Notifier, *v. a.* anzeigen, Nachricht geben. [messer, *m.*

Notiomètre, *m.* Feuchtigkeits-

Notion, *f.* Begriff, *m.*; les premières –s, die Grundbegriffe; donner les –s sur qc., Aufschlüsse über etwas geben. [*m.*

Notiophile, *m.* Uferwaschkäfer,

Notoire, *a.* bekannt, weltkundig, offenbar, allbekannt; **–ment**, *ad.* augenscheinlich, unläugbar, offenbar, notorisch. [Ruderwanze, *f.*

Notonecte, *m.* Wasserwanze,

Notoptère, *m.* Kahlrücken, Finnaal, *m.*

Notoriété, *f.* Kundbarkeit, Offenkundigkeit, *f.*; actes de –, öffentliche Urkunden, *pl.* [lausfliege, *f*

Notostomate, *m.* Fledermaus-

Notoxe, *m.* Schildkrotenkäfer, *m.*

Notre, *pr.* unser; le, la nôtre, der, die, das Unserige; les –s, die Unserigen, unsere Leute; il est des –s, er gehört zu unserer Partei.

Notre-Dame, *f.* unsere liebe Frau, *f.*; l'église de –, die Liebfrauenkirche.

Notule, *f.* kleine Anmerkung, *f.*

Notus, *m.* (Mar.) Südwind, *m.*

Nouasse, *f.* wilde Muskatennuß, *f.*

Noue, *f.* Kehlziegel, Hohlziegel, *m.*; Einkehle, *f.*; fetter und feuchter Wiesengrund, *m.*

Noué, ée, *p.* geknüpft; zweiwüchsig, gichtisch; *fig.* verwickelt, verknüpft.

Nouées, *f. pl.* Hirschlosung, *f.*

Nouement, *m.* Knüpfen, *n.*; – d'aiguillette, das Nesteln knüpfen.

Nouer, *v. a.* knüpfen, einen Knoten machen; einknüpfen, einbinden; – les jarretières, die Strumpfbänder knüpfen, binden; *fig.* – amitié, Freundschaft schließen; – une partie, eine Partie machen; se –, *v. r.* Früchte, Knoten ansetzen; enfant noué, Kind, das die englische Krankheit hat, *n.*

Nouet, *m.* Kräutersäckchen, *n.*

Noueux, se, *a.* knotig, astig.

Nougat, *m.* Art Mandelgebackenes, *n.*

Nouilles, *f. pl.* Nudeln, *f. pl.*

Noulet, *m.* Einkehle eines Daches; Kehlrinne, *f.*

Nourrain, *m.* Fischbrut, *f.*

Nourri, ie, *& a.* genährt; voll; körnig; *fig.* fett, stark, kraftvoll.

Nourrice, *f.* Amme, Säugamme, *f.*; mère –, Pflegemutter, *f.*; mettre un enfant en –, ein Kind zur Amme thun; *fig.* Kornkammer, *f.*

Nourricier, ière, *a.* père –, Pflegevater, *m.*; mère –, Pflegemutter, *f.*; sue –, sève –, Nahrungssaft, *m.*

Nourrir, *v. a. & n.* nähren, ernähren; säugen; speisen; *fig.* Nahrung geben, erziehen; unterhalten; halten; – sa famille, seine Familie ernähren; – des pigeons, Tauben halten; – des valets, Knechte halten; le bois nourrit le feu, das Holz giebt dem Feuer Nahrung; elle nourrit son enfant, sie stillt ihr Kind; – ses enfans dans l'amour de la vertu, seine Kinder in der Liebe zur Tugend auferziehen; – l'esprit, den Geist bilden, nähren; – les couleurs, die Farben dick und fett auftragen; – le trait, einen fetten Strich machen.

Nourrissage, *m.* Viehzucht, *f.*

Nourrissant, e, *a.* nahrhaft, nährend. [stiaux, Viehhalter, *m.*

Nourrisseur, *m.* – de be-

Nourrisson, *m.* Säugling, *m.*

Nourriture, *f.* Nahrung, Speise, *f.* Nahrungsmittel, Futter, *n.*; *fig.* Erziehung, *f.*; prendre –, zunehmen, gedeihen; faire des nourritures, Viehzucht haben; la – d'un cheval, die Fütterung eines Pferdes; cet arbre prend –, dieser Baum schlägt an; son bras reprend –, sein Arm nimmt wieder zu; payer tant pour la –, so viel für den Tisch bezahlen; – passe nature, Erziehung macht den Menschen.

Nous, *pr. pl.* wir, uns.

Nouveau, Nouvel, elle, *a.* neu; le nouveau monde, die neue Welt; un nouvel ami, ein neuer Freund.

Nouveau, *ad.* neu, frisch; de –, von neuem, noch ein Mal; un – venu, ein Ankömmling; un – marié, ein Neuvermählter; du vin tout – percé, Wein aus einem frisch angestochenen Fasse; du beurre – battu, frisch gemachte Butter. [rung; Neuigkeit, *f.*

Nouveauté, *f.* Neuheit; Neue-

Nouvelle, *f.* Neuigkeit; Nachricht; Novelle, Erzählung, *f.*; aller aux –s, auf Kundschaft gehen; envoyer savoir des –s de qn, sich nach jemanden erkundigen lassen; on n'a ni vent ni – de lui, man weiß nicht, was aus ihm geworden ist; vous aurez de mes –s, ich werde mich zu rächen wissen. [unlängst.

Nouvellement, *ad.* neulich,

Nouvelleté, *f.* Störung im Besitze, *f.* [mer, *m.*

Nouvelliste, *f.* Neuigkeitskrä-

Novaculithe, *f.* Abziehstein, *m.*

Novale, *f.* Neubruch; *pl.* Neubruchzehent, *m.* [einzuführen sucht.

Novateur, *m.* der Neuerungen

Novation, *f.* Neuerung, Veränderung *f.*

Novelles, *f. pl.* Novellen, *pl.*

Novembre, *m.* November, Wintermonat, *m.*

Novice, *a. & m. f.* der, die Novize (Mönch oder Nonne während der Probezeit); Neuling, *m.*; unerfahren, ungeübt.

Noviciat, *m.* Noviziat (Probezeit in Klöstern); Novizenhaus, *n.*; *fig.* Probe, *f.*

Novissimé, *ad. fa.* neulich.

Noy, mettre en –, verläugnen.

Noyade, *f.* Ersäufung, *f.*

Noyale, *f.* Gattung roher Leinwand, *f.*

Noyau, *m.* Stein, Kern (im Obste), *m.*; Spindel einer Wendeltreppe, *f.*

Noyé-d'eau, *m.* dunkler Fleck im Papier, *m.*

Noyer, *m.* Nußbaum, *m.*

Noyer, *v. a.* ertränken, ersäufen; überschwemmen; (die Farben) vertreiben; se –, *v. r.* sich ersäufen; ertrinken, ersaufen; *fig.* im Kugelspiele sich verwerfen, sich verlaufen; – son chagrin dans le vin, sein Leid vertrinken; – sa raison dans le vin, sich um den Verstand saufen; – son vin d'eau, seinen Wein wässern. [Kugelspiele, *n.*

Noyon, *m.* äußerstes Ziel im

Noyure, *f.* (Horl.) trichterförmige Versenkung, *f.*

Nu, nue, *a.* nackend, nackt, entblößt, bloß; la vérité toute nue, die reine Wahrheit; mettre qn tout –, einen nackend ausziehen; aller pieds nus, nu-pieds, mit bloßen Füßen, baarfuß gehen; aller nu-tête, mit bloßem Kopfe, baarhaupt gehen; la gorge nue, die bloße Brust, der bloße Hals; un cheval –, ein Pferd ohne Sattel; un sujet –, ein magerer, fahler Gegenstand; – *m.* das Nackte; à nu, *ad.* bloß.

Nuage, *m.* Wolke, *f.* Gewölk, *n.*; – de poussière, Staubwolke; les –s de l'erreur, die Nebel des Irrthums.

Nuageux, se, *a.* wolkig, fleckig.

Nuaison, *f.* Zeit, da immer ein gleicher Wind weht, *f.*

Nuance, *f.* Schattirung, Abstufung, *f.*; les –s d'un mot, die verschiedenen Bedeutungen eines Wortes.

Nuancer, *v. a.* schattiren.

Nubécule, *f.* kleiner weißer Fleck im Auge, *m.*; Wölkchen im Urine, *n.*

Nubile, *a.* mannbar.

Nubilité, *f.* Mannbarkeit, *f.*

Nucifrage, oiseau –, Nußbrecher, *m.*

Nucipersica, *f.* Nußpfirsiche, *f.*

Nucléolithe, *m.* Kernstein, *m.*

Nuculaire, fruit –, Nußfrucht, *f.*

Nucule, *f.* Nußmuschel, *f.*

Nudibranches, *m. pl.* Nacktkiemer, *m. pl.* [*m. pl.*

Nudipèdes, *m. pl.* Nacktfüßler,

Nudité, *f.* Nacktheit, Blöße, *f.*; *fig.* montrer sa –, seine Schwäche zeigen; peindre des –s, nackte Figuren zeichnen; les –s licentieuses, das unehrbare Nackte.

Nue, *f.* Wolke, *f.*; tomber des –s, erstaunen, bestürzt seyn; il est tombé des –s, man weiß nicht, woher er ist; élever jusqu'aux –s, übertrieben loben; être au-dessus des –s,

sein Schäfchen im Trocknen haben; cet orateur se perd dans les –s, dieser Redner kommt von seinem Gegenstande ab.

Nuée, *f.* Wolke, schwere Regenwolke; *fig.* große Menge, Schaar, *f.* Heer, *n.*; une – se forme, es steigt ein Wetter herauf, es droht eine Gefahr.

Nuement, v. Nûment.

Nuer, *v. a.* schattiren.

Nuesse, *f.* unmittelbares Recht, *n.*

Nuir (je nuis, il nuit, n. nuisons, ils nuisent; je –isais; je –isis; j'ai nui; je –irai; q. je nuise; q. je –isisse; –isant, nui), *v. n.* (à) schaden; *fig.* hindern, im Wege seyn; il cherche à me –, er sucht mir zu schaden. [Schade, *m.*

Nuisance, *f.* Beschädigung, *f.*

Nuisible, *a.* schädlich.

Nuit, *f.* Nacht, *f.*; de –, *ad.* bei Nacht; il se fait –, es wird Nacht; il fait –, es ist Nacht; – fermée, – close, stockfinstere Nacht; à – fermante, bei einbrechender Nacht; bien avant dans la –, tief in die Nacht hinein; la – de Noël, die Christnacht; veiller la –, die Nacht durchwachen.

Nuitamment, *ad.* bei der Nacht, zur Nachtzeit, bei nächtlicher Weile.

Nuitée, *f.* Nachtzeit; Arbeit während einer Nacht, *f.*

Nul, nulle, *a.* kein, keiner, keine, keines; *fig.* null und nichtig; ungültig; nul homme, kein Mensch; nulle-part, nirgends; en –e manière, en –e façon, auf keinerlei Weise; le mariage a été déclaré nul, die Ehe ist für ungültig erklärt worden.

Null, *f.* nichtsbedeutendes Zeichen in einer Geheimschrift, *n.*

Nullement, *ad.* mit nichten, keineswegs, gar nicht.

Nulle-part, *ad.* nirgend.

Nulli, *m.* eine Art Ragout.

Nullipore, *m.* Kalkkoralle, *f.*

Nullité, *f.* Nichtigkeit, Ungültigkeit, *f.*; action en –, Nullitätsklage; il est une parfaite –, er ist eine völlige Null.

Nûment, *ad.* aufrichtig, gerade zu, unverholen, rein heraus; unmittelbar.

Numéraire, *a. f.* valeur –, Zahlungswerth, *m.* – *m.* bares Geld, *n.*

Numéral, e, *a.* eine Zahl andeutend; lettre –e, Zahlbuchstab, *m.*; adjectif –, Zahl-Adjectiv, *n.*

Numérateur, *m.* Zähler eines Bruches, *m.*

Numération, *f.* Zählen, Zahlenaussprechen, *n.* Auszählung, *f.*

Numérique, *a.* zu den Ziffern gehörig; calcul –, Zahlenrechnung, *f.*; arithmétique –, Zahlenrechenkunst, *f.*; exégèse –, Ausziehung der Wurzeln in Zahlen, *f.* [Zahl nach.

Numériquement, *ad.* der Numéro, *f.* Nummer, *f.*; le – de la page, die Seitenzahl; il entend le –, er versteht den Handel.

Numéroter, *v. a.* numeriren, mit Nummern versehen.

Numismales, *a.* pierres –, Münzsteine, *m. pl.*

Numismatique, *a.* zur Münzwissenschaft gehörig; – *f.* Münzkunde, Münzwissenschaft, Numismatik, *f.*

Numismatiste, *m.* Numismatiker, Münzkenner, *m.*

Numismatographie, *f.* Münzbeschreibung, *f.* [*n.*

Nummulaire, *f.* Pfennigkraut, *n.*

Nummulite, *f.* Münzmuschel, *f.*

Nuncupatif, *a. m.* mündlich gemacht (von Testamenten).

Nundinales, lettres –, Jahrmarktsbuchstaben (im altrömischen Kalender), *m. pl.* [del, *m.*

Nundination, *f.* Markthan-

Nundine, *f.* (Ant.) neuntäglicher Wochenjahrmarkt, *m.*

Nu-pieds, *ad.* baarfuß.

Nuptial, e, *a.* hochzeitlich; lit–, Hochzeitbett, *n.*; habits nuptiaux, Hochzeitkleider, *n. pl.*

Nuque, *f.* Genick, *n.* Nacken, *m.*; – du cou, Halsgenick, *n.* [achse, *n.*

Nutation, *f.* Schwanken der Erd-

Nu-tête, *ad.* mit entblößtem Haupte.

Nutritif, ive, *a.* nahrhaft.

Nutrition, *f.* Nährung, Ernährung, *f.*

Nyctagme, *m.* das Augenzucken.

Nyctalope, *m. & f.* der, die Tagblinde, (der, die bei Nacht besser als bei Tage sieht).

Nyctalopie, *f.* Tagblindheit, *f.*

Nyctante, –anthe, *f.* Nachtblume, *f.*

Nyctémère, –méron, *m.* der natürliche Tag von 24 Stunden.

Nyctère, *m.* Nachtflieger, *m.* (Fledermaus). [fliege, *f.*

Nyctéribie, *f.* Fledermausklaus-

Nyctériens, *m. pl.* Nachtvögel, *m. pl.*

Nyctinome, *m.* Spaltnase, *f.* Hasennaul, *n.* (Fledermaus). [rer, *m.*

Nymphagogue, *m.* Brautführ-

Nymphale, *f.* Nymphenfalter, *m.*

Nymphe, *f.* Nymphe; Puppe, *f.* (der Insecten); *pl.* Wasserlefzen der weiblichen Scham; les –s des eaux, die Wassernymphen. [*f.* Nixblume, *f.*

Nympheau, *m.* –phoïde,

Nymphées, *f. pl.* öffentliche Bäder der alten Römer, *n pl.*

Nymphomanie, *f.* Liebeswuth, Mannssucht, *f.*

Nymphonanie, *f.* Selbstbefleckung beim anderen Geschlechte, *f.*

Nymphotomie, *f.* Schamlefzenschnitt, *m.* [te, *f.*

Nyroca, *m.* wilde weißäugige Ente.

Nyssa, *f.* amerikanischer Wasserbaum, *m.*

Nysson, *m.* Gürtelwespe, *f.*

Nyssoniens, *m. pl.* Gürtelwespenarten, *f. pl.*

O.

O, *m.* das O; les O de Noël, die Weihnachts-O (ein Gesang); c'est un o en chiffre, er ist eine Null, er taugt zu nichts. [ô ciel! o Himmel!

O! *i.* o! o mon fils! o mein Sohn!

Obclavé, ée, Obclaviforme, *a.* umgekehrt kolbig (Bot.).

Obconique, *a.* umgekehrt kegelförmig.

Obcordé, ée, Obcordiforme, *a.* umgekehrt herzförmig.

Obédience, *f.* Gehorsam (der Ordensgeistlichen); Erlaubnißschein od. Befehl zu verreisen oder in ein anderes Kloster zu gehen, *m.*

Obédienciaire, *m.* Kanonicus in einigen Kapiteln, *m.*

Obédientiel, elle, *a.* zum Klostergehorsam gehörig.

Obédientier, *m.* der einer Capelle oder Pfründe im Namen eines Klosters vorsteht.

Obéir, *v. n.* (à) gehorchen; unterwürfig seyn; nachgeben, sich schmiegen; – aux lois, den Gesetzen gehorchen; se faire –, sich Gehorsam verschaffen; être obéi, Gehorsam finden; vous serez obéi, man wird Ihnen gehorchen; – au vent, dem Winde folgen; – à la force, der Gewalt nachgeben.

Obéissance, *f.* Gehorsam, *m.* Botmäßigkeit, *f.*; rendre – à qn, einem Gehorsam leisten; vivre sous l'–d'un prince, unter der Botmäßigkeit eines Fürsten leben.

Obéissant, e, *a.* gehorsam; *fig.* unterwürfig; geschmeidig, biegsam; votre très – serviteur, Ihr ganz gehorsamer Diener; un chien –, ein folgsamer Hund.

Obèle, *m.* Zeichen in der Hexapla bei den Stellen der Septuaginta, *n.*

Obélies, *f. pl.* (Ant.) Opferkuchen, *m. pl.* [kegel, *m.*

Obélisque, *m.* Obelisk, Prachtkel,

Obérer, *v. a.* verschulden, mit Schulden beladen; s'–, sich in Schulden stecken, in Schulden gerathen; il est fort –é, er ist sehr verschuldet.

Obésas, *m. pl.* die Flußpferde.

Obésité, *f.* Fettigkeit, Feiste, Feistigkeit, *f*

Obier, *m.* Wachholunder, *m.*

Obiner les arbres, junge Bäume nahe an einander setzen.

Obisier, *f.* Krebsspinne, *f.*

Obit, *m.* Todtenamt, *n.* Seelmesse, *f.*; fonder un –, eine Seelmesse stiften.

Obituaire, *a. & m.* registre –, Seelmessenregister, *n.*; Nachfolger eines Pfründners, *m.*

Objecter, *v. a.* einwenden, einwerfen; vorwerfen, entgegenhalten.

Objectif, ive, *a.* objectiv, entgegenstehend; verre –, Objectivglas, *n.*

Objection, *f.* Einwurf, *m.* Einwendung, *f.* [keit, *f.*

Objectivité, *f.* Gegenständlich-

Objet, *m.* Gegenstand, Vorwurf; Zweck, *m.* Absicht, *f.*; l'– de l'entretien, der Gegenstand der Unterhaltung.

Objurgation, *f.* (alt) Verweis, *m.*

Oblade, *m.* eine Art Seebrassen.

Oblat, *m.* Oblat, *m.* (Laienbruder, oder Invalide zur Versorgung in einem Kloster). [rung, *f.*

Oblation, *f.* Opfer, *n.*; Opfer-

Obligation, *f.* Pflicht, Verbindlichkeit, *f.* Versprechen, *n.*; Schuldver-

schreibung, *f.*; satisfaire à ses –s, seinen Pflichten Genüge leisten, seine Obliegenheiten erfüllen; – verbale, mündliches Versprechen; avoir – de qc. à qn, einem etwas zu verdanken haben. [bindend.

Obligatoire, *a.* verbindend,

Obligé, *m.* Lehrcontract; Schuldner, *m.*; je suis votre –, ich bin Ihr Schuldner. [pflichtet; obligat.

Obligé, ée, *a.* verbunden, ver-

Obligeamment, *a.* höflich, verbindlich; parler – de qn, mit Achtung von jemanden sprechen.

Obligeance, *f.* Höflichkeit, Gefälligkeit, Dienstfertigkeit, *f.*; il est d'une extrême –, er ist überaus dienstfertig.

Obligeant, e, *a.* höflich, gefällig, verbindlich, dienstfertig; des manières –es, ein einnehmendes Betragen.

Obliger, *v. a.* verbinden, verpflichten (q. à qc., einen zu etwas); verbinden, einen Gefallen thun; nöthigen, veranlassen; verpfänden; in die Lehre thun; son contrat l'y oblige, sein Contract verbindet ihn dazu; vous m'obligerez beaucoup, Sie werden mich sehr verbinden; on l'a –é de se marier, man hat ihn genöthigt zu heirathen; – ses biens, sein Vermögen verpfänden, verschreiben; – un apprenti, einen Burschen in die Lehre thun. s'–, *v. r.* à qc., sich zu etwas verbinden; verbindlich machen; s'– pour qn, für einen Bürge werden; s'– corps et biens, seine Person und sein Vermögen zum Pfande setzen.

Oblique, *a.* schräge, schief; *fig.* verdächtig, unerlaubt, versteckt; moyens –s, voies –s, unerlaubte Mittel, krumme Wege. [heit, *f.*

Obliquité, *f.* Schräge, Schrägheit; **Oblitération**, *f.* Verwachsen, *n.*

Oblitéré, ée, *p.* verwachsen; *fig.* verloschen.

Oblitérer, *v. a. fig.* auslöschen, verwischen, unleserlich machen; (An.) vaisseau –é, ein verstopftes Gefäß.

Oblong, –gue, *a.* länglich; un in-quarto –, ein Buch in Querquarto.

Obole, *f.* Heller; halber Scrupel, *m.* [ten, verbergen.

Obombrer, *v. a. p. u.* beschat-

Obreptice, *a.* erschlichen.

Obreption, *f.* Erschleichung, *f.*

Obron, v. Auberon.

Obscène, *a.* unzüchtig, schändlich, unsittig, garstig, schlüpfrig, unkeusch.

Obscénité, *f.* Unzüchtigkeit, Unsittigkeit, Zote, Schlüpfrigkeit, *f.*

Obscur, e, *a.* dunkel, finster; *fig.* unbekannt, dunkel, undeutlich, unverständlich; temps –, trübes Wetter; le bleu –, das Dunkelblau; le clair –, das Helldunkel; mener une vie –e, ein unbekanntes Leben führen; un homme –, ein wenig bekannter Mensch; une naissance –e, eine niedrige Herkunft.

Obscurcir, *v. a.* verdunkeln, verfinstern; – la gloire, den Ruhm verdunkeln; – l'entendement, den Verstand schwächen; son nom s'obscurcit, sein Ruf nimmt ab; sa vue s'obscurcit, seine Augen werden trüb.

Obscurcissement, *m.* Verfinsterung, Verdunkelung; Dunkelheit, *f.*

Obscurément, *ad.* dunkel, im Dunkeln.

Obscurité, *f.* Dunkelheit, *f.*; l'– de sa naissance, die Niedrigkeit seiner Herkunft; l'– de l'avenir, die Ungewißheit der Zukunft; vivre dans l'–, im Verborgenen leben.

Obsécrations, *f. pl.* öffentliche Bußgebete bei den alten Römern, *n. pl.*

Obséder, *v. a.* q., einen belagern, stets um ihn seyn; (vom Teufel) plagen, besitzen. [niß, *n.*

Obsèques, *f. pl.* Leichenbegäng-

Obséquieux, se, *a.* unterwürfig, gefällig; übertrieben höflich; un être –, ein Speichellecker.

Observable, *a.* was beobachtet werden kann, bemerkbar.

Observance, *f.* Haltung der Ordensregel, Observanz, *f.*

Observantin, *m.* nach der Regel des heiligen Franciscus lebender Religiose, *m.*

Observateur, *m.* –trice, *f.* Beobachter, *m.* -inn, *f. a.* esprit –, Beobachtungsgeist, *m.*

Observation, *f.* Beobachtung, Erfüllung; Bemerkung, Anmerkung, *f.*; armée d'–, Beobachtungsheer, *n.* [*f.*

Observatoire, *m.* Sternwarte,

Observer, *v. a.* beobachten; wahrnehmen, bemerken; – les longues et les brèves, alles auszirken; – les bienséances, den Wohlstand beobachten; s'–, *v. r.* vorsichtig seyn; s'– à table, bei Tische mäßig seyn.

Obsession, *f.* Besitzung vom Teufel, *f.*; beständiges Plagen, Anlaufen, *n.*

Obsidionale, *a. f.* couronne –, Belagerungskrone; monnaie –, Belagerungsmünze, *f.*

Obstacle, *m.* Hinderniß, *n.*; lever, faire cesser les –s, die Hindernisse aus dem Wege räumen, heben; faire – à qn, einem etwas in den Weg legen; mettre – à qc., eine Sache hindern.

Obstination, *f.* Halsstarrigkeit, Hartnäckigkeit, Verstockung, *f.* Eigensinn, *m.*; l'– au mal, die Verstocktheit im Bösen. [näckig, eigensinnig.

Obstiné, ée, *a.* halsstarrig, hart-

Obstinément, *ad.* hartnäckig.

Obstiner, *v. a.* hartnäckig, eigensinnig machen, verstocken, verhärten; s'–, *v. r.* halsstarrig werden, seinen Kopf aufsetzen; il s'obstine à le faire, er will es durchaus thun; il s'obstine dans son opinion, er besteht hartnäckig auf seiner Meinung.

Obstipité, –picité, *f.* Krümme, *f.*

Obstruant, e, *a.* verstopfend.

Obstructif, ive, *a.* den Leib verstopfend.

Obstruction, *f.* Verstopfung, *f.*; avoir des –s, an Verstopfungen leiden.

Obstruer, *v. a.* verstopfen; – le cours d'une affaire, den Lauf einer Sache aufhalten.

Obtempérer, *v. n.* gehorchen, nachkommen; – aux ordres de qn, jemandes Befehlen nachkommen.

Obtenir (wie tenir), *v. a.* erlangen, erhalten; – ses fins et conclusions, zur Gewährung seiner Bittschrift gelangen; faire –, auswirken, verschaffen.

Obtention, *f.* Erlangung, *f.*

Obtondant, e, *a.* abstumpfend.

Obturateurs, *a. m. pl.* muscles –, Verschließmuskeln, *f. pl.*

Obturation, *f.* Verschließung, Verstopfung, *f.*

Obtus, e, *a.* stumpf; *fig.* esprit –, schwacher Verstand, *m.* [lig.

Obtusangle, *a.* stumpfwinke-

Obus, *m.* Haubitzenkugel; Haubitze, Haubitzgranate, *f.*

Obusier, *m.* Haubitze, *f.* [ge, *f.*

Obvention, *f.* geistliche Auflа-

Obvier, *v. n.* (à qc.) vorbeugen, begegnen. [kehrt gebogen.

Obvoluté, ée, *a.* (Bot.) umge-

Obsaigner, *v. a.* (Handschuhe) parfümiren. [weite eines Sternes, *f.*

Occase, *a.* amplitude –, Abend-

Occasion, *f.* Gelegenheit, *f.* Anlaß, *m.* Veranlassung, *f.*; Vorfall (im Kriege), *m.*; selon les –s, nach Befinden der Umstände; j'ai pris de là –, ich nahm davon Anlaß; il l'a fait à mon –, er hat es mir zu Liebe gethan; l'– de sa perte, die Ursache seines Verderbens; l'– a été chaude, das Gefecht war hitzig; prendre l'– aux cheveux, die Gelegenheit benutzen.

Occasionnel, elle, *a.* veranlassend, gelegentlich. [legentlich.

Occasionnellement, *ad.* ge-

Occasionner, *v. a.* Gelegenheit geben, veranlassen.

Occident, *m.* Abend, Westen, *m.*

Occidental, e, *a.* westlich; abendländisch. [hauptе gehörig.

Occipital, ale, *a.* zum Hinter-

Occiput, *m.* Hinterhaupt, *n.*

Occire, *v. a.* tödten, ermorden.

Occision, *f. f.* Ermordung, *f.*

Occultation, *f.* Verfinsterung eines Sternes, *f.*

Occulte, *a.* verborgen, geheim.

Occupant, *a. m.* premier –, erster Besitznehmer; procureur –, bestellter Sachwalter, *m.*

Occupation, *f.* Beschäftigung, *f.*; Geschäft, *n.*; Einnehmung, Besitznehmung; Bewohnung, *f.*; avoir de l'–, zu thun haben; donner de l'– à qn, einem zu schaffen machen; quelles sont vos –s? womit beschäftigen Sie sich? l'– d'un poste, die Einnehmung eines Postens; l'– d'une chambre, die Bewohnung eines Zimmers; l'– d'un pays, die Besitznahme eines Landes.

Occupé, ée, *p. & a.* eingenommen; beschäftigt (à qc.)

Occuper, *v. a.* einnehmen, besitzen, inne haben; bemühen, beschäftigen; – *v. n.* pour q., einen bei Gericht vertreten; s'–, *v. r.* à qc., sich mit et-

was beschäftigen; s'– de qc., sich etwas angelegen seyn lassen; – une maison, ein Haus bewohnen; – la place de qn, jemandes Stelle vertreten, verwalten; – un poste, einen Posten einnehmen, besetzen; je m'occupe de vous, ich denke an Sie; il s'occupe à la peinture, er beschäftigt sich mit der Malerei.

Occurrence, *f.* Zufall, Vorfall, *m.* Gelegenheit, Lage, *f.*; dans l'–, gelegentlich, bei Gelegenheit; il se trouve dans une – très-délicate, er ist in einer sehr bedenklichen Lage.

Occurrent, e, *a.* vorkommend, vorfallend.

Océan, *m.* oder mer océane, *f.* Weltmeer, *n.*; l'– pacifique, das stille Meer, der stille Ocean, die Südsee.

Ocelot, *m.* Katzenparder, *m.* [*f.*

Ochlocratie, *f.* Pöbelherrschaft,

Ochrus, *m.* Ochererde, *f.* [*m.*

Ococolin, *m.* brasilischer Fasan,

Ocre, *f.* Ocher, Oker, *m.*

Octaèdre, *m.* von 8 gleichseitigen Dreiecken eingeschlossener Körper, *m.* Achtflach, *n.* [ren, *f.*

Octaétéride, *f.* Zeit von 8 Jah-

Octant, *m.* Octant, Achtelskreis,

Octante, *a. p. u.* achtzig. [*m.*

Octantième, *a. p. u.* achtzigste.

Octateuque, *m.* die ersten 8 Bücher der Bibel.

Octave, *f.* achttägige Feier; Octave, *f.*; achter Theil einer Elle, *m.*; Strophe von 8 italienischen Versen, *f.*

Octavier, *v. n.* bis zur Octave steigen.

Octavine, *f.* kleines Spinnet, *n.*

Octavon, *m.* Enkel eines Weißen und einer Mulattinn, *m.* [de, *m.*

Octidi, *m.* achter Tag der Dekade.

Octil, *a.* aspect –, geachter Schein, *m.* [nat, *m.*

Octobre, *m.* October, Weinmonat.

Octogame, *m.* der achtmal verheirathet gewesen ist, *m.* [Achtziger, *m.*

Octogénaire, *a.* achtzigjährig; –

Octogone, *a.* achteckig; – *m.* Achteck, *n.* [chenfahne, *f.*

Octopode, *m.* achtwimpelige Kir-

Octostyle, *f.* Reihe von acht Säulen, *f.* [niers d'–, Localsteuer, *f.*

Octroi, *m.* Verwilligung, *f.*; de-

Octroyer, *v. a.* verwilligen, gewähren, verstatten.

Octuple, *a.* achtfach.

Octupler, *v. a.* verachtfachen.

Oculaire, *a.* zu den Augen gehörig; temoin –, Augenzeuge, *m.*; verre –, oder oculaire, *m.* Augenglas, *n.*

Oculairement, *ad.* mit seinen (meinen ꝛc.) Augen. [der Knospen.

Oculation, *f.* das Ausbrechen

Oculiste, *m.* Augenarzt, *m.*

Odalisque, *f.* Favoritinn des Großherrn, *f.*

Ode, *f.* Ode, *f.* Lied, *n.*

Odéum, Odéon, *m.* Odeum, *n.* (Concerthaus bei den Alten).

Odeur, *f.* Geruch; *fig.* Ruf, *m.*; être en bonne –, in gutem Rufe stehen; être en – de sainteté, im Geruche der Heiligkeit stehen; Odeurs, *pl.* Wohlgerüche, *m. pl.* [hässige Art.

Odieusement, *ad.* auf eine ge-

Odieux, se, *a.* gehässig, verhaßt; verdrießlich, ärgerlich, unausstehlich; se rendre –, sich verhaßt machen; cela est –, das ist verdrießlich.

Odomètre, *m.* Wegmesser, *m.*

Odontalge, *m.* Zahnarzt, *m.*

Odontalgie, *f.* Zahnweh, *n.*

Odontalgique, *a.* Zahnschmerzen lindernd.

Odontoïde, *a.* zahnförmig.

Odontotechnie, *f.* Kunst, die Zähne zu erhalten, *f.*

Odorant, e, *a.* wohlriechend.

Odorat, *m.* Geruch, Geruchssinn, *m.*; avoir l'– fin, einen feinen Geruch haben.

Odorer, *v. a. p. u.* riechen.

Odoriférant, ante, *a.* wohlriechend. [gedicht Homers).

Odyssée, *f.* Odyssee, *f.* (Heldenge-

Oecuménicité, *f.* Allgemeinheit (einer Kirchenversammlung), *f.*

Oécuménique, *a.* concile –, allgemeine Kirchenversammlung, *f.*

Oedémateux, se, *a.* mit einer Wassergeschwulst behaftet; voll wässeriger Geschwulst.

Oedème, *m.* Wassergeschwulst, *f.*

Oeil, *m.* (*pl.* les yeux) Auge; Auge oder Loch von verschiedenen Dingen; Auge, *n.* oder Knospe, *f.*; Glanz der Zeuge und Edelsteine, *m.*; – de verre, Glasauge; avoir mal aux yeux, schlimme, kranke Augen haben; il ne voit que d'un –, er ist auf einem Auge blind; avoir l'– à qc., auf etwas Acht geben; avoir l'– sur qn, auf jemandes Handlungen Acht geben; en un clin d'–, in einem Nu; à vue d'–, zusehends; donner dans l'– à qn, einem in die Augen stechen; donner dans les yeux, in die Augen fallen; voir qn d'un bon –, einen gern sehen; cela se voit à l'–, das sieht man gleich; voir qn d'un mauvais –, einen scheel ansehen; le soleil me donne dans les yeux, die Sonne scheint mir in die Augen; cela saute aux yeux, das ist augenscheinlich, das springt in die Augen; aux yeux de tout le monde, vor Aller Augen, öffentlich; avoir qc. encore devant les yeux, etwas noch in frischem Andenken haben; avoir les yeux fixés sur qn, einen starr ansehen; regarder qn entre deux yeux, einen scharf ins Gesicht fassen; faire la guerre à l'–, auf gute Gelegenheit lauern; je m'en bats l'–, ich frage nichts darnach; autant lui en pend à l'–, das kann ihm auch widerfahren; avoir l'– au bois, die Augen offen haben; pas plus que dans mon –, ganz und gar nicht; il a signé les yeux clos, er hat auf Treu und Glauben unterschrieben; loin des yeux, loin du coeur, aus den Augen, aus dem Sinn.

Oeillade, *f.* Blick, *m.* [werfen.

Oeillader, *v. a. p. u.* Blicke

Oeil-de-boeuf, *m.* rundes Dachfenster, Kappfenster, *n.*; (Bot.) Rindsauge, *n.*

Oeil-de-bouc, *m.* Bocksauge (Onyx), *n.*; (Mar.) Wassergalle, *f.*

Oeil-de-chat, *m.* Katzenauge, *f.* Edelstein). [*n.* (Schmetterling).

Oeil-de-paon, *m.* Pfauenauge,

Oeil-de-perdrix, *m.* ein rother Champagnerwein.

Oeil-de-serpent, *m.* Schlangenauge, *f.* (Versteinerung).

Oeil-de-vache, *m.* stinkende Kamille, *f.* [(Fisch.)

Oeil-d'or, *m.* Goldauge, *n.*

Oeil-du-monde, *m.* der deutsche Onyx.

Oeillé, ée, *a.* geäugt, äugig, gefleckt; agate –ée, Augenachat, *m.*

Oeillère, *f.* Augenleder, Scheuleder, *n.*; – oder *a. f.* dent –, Augenzahn, *m.* [*n.*

Oeillet, *m.* Nelke, *f.*; Schnürloch,

Oeilleterie, *f.* Nelkenbeet, *n.*

Oeilleton, *m.* Ableger, Sprößling, *m.* [oder Sprosse abschneiden.

Oeilletonner, *v. a.* Ableger

Oenanthé, *f.* Rebendolde, *f.* Steinbrech, *m.* (Pflanze).

Oenas, *m.* wilde Taube, *f.*

Oesophage, *m.* Speiseröhre, *f.*; –gien, *a.* zum Schlunde gehörig; –gotomie, *f.* Schlundöffnung, *f.*

Oestre, *m.* Bremse, *f.*

Oesype, *m.* Wollfett, *n.*

Oeuf, *m.* Ei, *n.*; Oeufs, *pl.* Eier, *n. pl.*; Rogen, *m.*; – de poule, Hühnerei; –s de carpe, Karpfenrogen; – nain, Windei; le germe de l'–, der Hahnentritt; blanc d'–, Eiweiß, *n.*; jaune d'–, Eigelb, *n.* Dotter, *m.*; –s à la coque, weichgesottene Eier; –s au miroir, Spiegeleier; –s brouillés, Rühreier; – de pâques, Paschei, Osterei; il se lui a dit ni – ni boeuf, er hat ihm kein unschönes Wort gesagt; tondre sur un –, knickern, zusammenscharren; plein comme un –, ganz voll; elle a cassé ses –s, sie ist zu früh niedergekommen.

Oeuvé, ée, Rogen in sich habend.

Oeuvre, *f.* Werk, *n.* Arbeit, *f.*; Bau, Unterhalt und Einkünfte einer Pfarrkirche, *m. pl.*; Kirchenstuhl für die Vorsteher ꝛc., *m.*; mettre la main à l'–, Hand ans Werk legen; à l'– on connaît l'artisan, das Werk lobt den Meister; la fin couronne l'–, Ende gut, Alles gut; les hautes –s, die Verrichtungen des Scharfrichters; les basses –s, das Ausräumen der Abtritte; maître des hautes –s, Scharfrichter; maître des basses –s, Abtrittfeger, Schundkönig, *m.*; –s mortes, vives, Oberwerk, Unterwerk eines Schiffes, *n.*; un hors d'–, ein Nebenwerk; sous –, unterhalb; la main d'–, der Arbeitslohn; Oeuvres, *pl.* Werke, Schriften, *pl.*

Oeuvre, *m.* Stein der Weisen, *m.*; Werk eines Kupferstechers oder Tonkünstlers, *n.*; die vier Mauern eines Gebäudes, *f. pl.*; Kasten, *m.* und Fassung eines Edelsteines, *f.* silberhaltiges Blei, *n.*

Offe, *f.* spanische Bremse, *f.*

Offensant, e, *a.* beleidigend.

Offense, *f.* Beleidigung; Sünde, Schuld, *f.*

Offensé, *m.* der Beleidigte.

Offenser, *v. a.* beleidigen; *fig.* verletzen, anstößig seyn; s'–, *v. r.* übel aufnehmen, böse werden.

Offenseur, *m.* Beleidiger, *m.*

Offensif, ive, *a.* angreifend.

Offensive, *f.* Angriff, *m.*

Offensivement, *ad.* angriffsweise, feindlich.

Offerte, *f.* Meßopfer, *n.*

Offertoire, *m.* Opfergesang, *m.* Meßopfer, Offertorium, *n.*

Office, *m.* Pflicht, *f.*; Dienst, *m.* Gefälligkeit, *f.*; Amt, *n.*

Office, *f.* Offiz, Speise und Tischgeräthkammer; Kunst, den Nachtisch anzuordnen und zuzurichten, *f.*

Official, *m.* Official, Vorgesetzter eines geistlichen Gerichts, *m.*

Officialité, *f.* Officialat, *n.* (eines Officials Amt oder Gerichtsort).

Officiant, *m.* Priester, der das Amt hält, *m.*

Officiante, *f.* Chornonne, *f.*

Officiel, elle, *a.* officiel.

Officier, *m.* Beamter, Bedienter; Officier, *m.* [Gottesdienst halten.

Officier, *v. n.* das Amt, den

Officière, *f.* Klosterschwester, die ein Amt hat, *f.* [tig; dienstgefällig.

Officieux, euse, *a.* dienstfer-

Officinal, e, *a.* arzeneilich, heilkräftig. [Werkstätte, *f.*

Officine, *f.* Arzeneiladen, *m.*; Offrande, *f.* Opfer, *n.* Gabe, *f.*

Offrant, *a. m.* le plus –, der Meistbietende.

Offre, *f.* Gebot; Anerbieten, *n.* Antrag, *m.*; faire une –, ein Gebot thun, bieten; – de service, Dienstanerbietung, *f.*

Offrir (j'offre, tu offres, il offre, n. offrons, ils offrent; j'–rais; j'–ris; j'ai offert; j'–rirai; q. j'offre; offrant, offert, e) *v. a.* anbieten; bieten; opfern, darbringen; s'–, *v. r.* sich anbieten, sich erbieten, sich darbieten; sich darstellen, sich zeigen; – à boire, zu trinken anbieten; – la main à une dame, einer Dame den Arm bieten; – un sacrifice, ein Opfer bringen; s'– prisonnier, sich zum Gefangenen darbieten.

Offusquer, *v. a.* verdunkeln, blenden; *fig.* benehmen; vous m'offusquez la vue, sie stehen mir im Lichte; un rival l'offusque, ein Nebenbuhler steht ihm im Wege; tout l'offusque, alles ist ihm mißfällig. [*m.*

Ogive, *f.* innerer Gewölbbogen,

Ogre, *m.* wilder Mann, Währwolf, *m.* [*n.*

Ogrerie, *f.* Währwolfsmährchen,

Oh! *i.* oh! o!

Oie, *f.* Gans, *f.*; tirer l'–, nach der Gans schnappen (Spiel); contes de ma mère l'–, Ammenmährchen, *n. pl.*; la petite –, Gänseklein, -gekröse, *n.*; prendre la petite –, sich Freiheiten bei einem Frauenzimmer nehmen; la petite –, zum Anzuge gehörige Kleinigkeiten.

Oignement, *m. p. u.* Salben, Schmieren, *n.*

Oignon, *m.* Zwiebel; Schwiele an der Fußsohle, *f.*; une botte d'–s, ein Bündel Zwiebeln; soupe à l'–, Zwiebelsuppe; en rang d'–, in der Reihe; se mettre en rang d'–, sich unter die Vornehmeren mischen.

Oignonet, Zwiebelbirne, *f.*

Oignonière, *f.* Zwiebelbeet, *n.*

Oille, *f.* Fleisch- und Kräutersuppe, *f.*

Oindre, *v. a.* salben; schmieren, bestreichen, ölen; die letzte Oelung geben. [ben.

Oing, *m. v.* Vieux-oing.

Oint, e, *p.* gesalbt etc.; l'oint, *m.* der Gesalbte.

Oiseau, *m.* Vogel; (Ch.) Falke; Lehmkübel, *m.* Mörteltrage, *f.*; – de proie, Raubvogel; – aquatique, Wasservogel; – de passage, – passager, Zugvogel, Strichvogel; un – dressé, ein abgerichteter Falke; – de combat, Streithahn; – de tempête, Sturmvogel; l'– testacé, das Flügelhorn; être comme l'– sur la branche, unstät und unsicher seyn; voyez l'– Saint-Luc, sehen Sie einmal den Lümmel! ne voila-t-il pas un bel –! der saubere Vogel, wie er sich brüstet! ce n'est viande pour vos –x, das ist nicht für euren Schnabel; à vol d'–, in gerader Linie; à vue d'–, nach der Vogelperspective; tirer l'–, nach dem Vogel schießen, Vogelschießen halten; il a porté l'–, er war Handlanger bei den Maurern.

Oiseler, *v. a.* einen Vogel zur Beize abrichten; – *v. n.* vogelstellen, Vögel fangen.

Oiseleur, *m.* Vogelsteller, *m.*

Oiselier, *m.* Vogelhändler, *m.*

Oisellerie, *f.* Vogelfang; Vogelhandel, *m.* [unnütz.

Oiseux, se, *a.* müßig; faul; *fig.*

Oisif, ive, *a.* müßig, unthätig; *fig.* ungenutzt.

Oisillon, *m. fa.* Vögelchen, *n.*

Oisivement, *ad.* müßig.

Oisiveté, *f.* Müßiggang, *m.*; Muße, *f.* [me Gans, *f.*

Oison, *m.* Gänschen, *n.*; *fig.* dumme

Olampi, *m.* Olampirharz, *n.*

Oléagineux, se, *a.* ölig, ölicht; harzig. [fenbaum, *m.*

Oléandre, *m.* Lorbeerrose, *f.* Rose-

Olécrane, *m.* Ellbogenhöcker, *m.*

Olfactif, ive, -ctoire, *a.* zum Geruche gehörig, Geruchs . . .

Oliban, *m.* arabischer Weihrauch, *m.* [gierung einiger Wenigen).

Oligarchie, *f.* Oligarchie, *f.* (Regierung einiger Wenigen gestimmt ist.

Oligarchique, *a.* oligarchisch.

Olim, *m. pl.* alte Protokolle des Pariser Parlaments, *n. pl.* [gen, *f.*

Olinde, *f.* Art feiner Degenklin-

Olinder, *v. n. fa.* den Degen ziehen. [fer, *m.*

Olindeur, *m. fa.* Schläger, Rau-

Olivaire, *a.* olivenförmig.

Olivaison, *f.* Olivenernte, *f.*

Olivâtre, *a.* olivenfarben.

Olive, *f.* Olive, Oelbeere, *f.*; Oelbaum, *m.*; rameau d'–s, Oelzweig, *m.*; jardin des –s, Oelgarten, *m.*

Olivat, *m.* Olivenpflanzung, *f.*

Olivète, *f.* Oelrettig, *m.*

Olivettes, *f. pl.* Olivantanz, *m.*

Olivier, *m.* Oelbaum, *m.*

Ollaire, *a. f.* pierre –, Topfstein, *m.* [schrieben

Olographe, *a.* eigenhändig ge-

Olympe, *m.* Olymp; *fig.* Himmel, *m.* [von 4 Jahren), *f.*

Olympiade, *f.* Olympiade (Zeit

Olympien, *a.* olympisch (von den Göttern). [den Spielen).

Olympique, *a.* olympisch (von

Ombelle, *f.* Dolde, *f.* [gend.

Ombellifère, *a.* Dolden tra-

Ombilic, *m.* Nabel, *m.*; Kelchnarbe, *f.* [hörig.

Ombilical, e, *a.* zum Nabel ge-

Ombrage, *m.* Schatten; *fig.* Verdacht, Argwohn, *m.* Mißtrauen, *n.*; prendre –, Verdacht schöpfen; donner de l'–, faire – à q., Mißtrauen bei einem erregen. [beschatten.

Ombrager, *v. a.* Schatten geben,

Ombrageux, se, *a.* scheu; *fig.* mißtrauisch, argwöhnisch.

Ombre, *f.* Schatten, *m.* Dunkelheit, *f.*; *fig.* Schutz, Schirm; Vorwand; Schein, *m.*; – *pl.* (Am.) Beigäste, *pl.*; se mettre à l'–, sich in den Schatten setzen; dans l'–, im Verborgenen; faire – à qn, einem Schatten machen; einen verdunkeln; c'est son –, er folgt ihm wie sein Schatten; tout lui fait –, alles erregt sein Mißtrauen; sous l'– de piété, unter dem Deckmantel der Frömmigkeit; courir après une –, einer eitlen Hoffnung nachlaufen; il a l'air d'un –, er ist entstellt und abgefallen; à l'– d'un protecteur puissant, unter dem Schirme eines mächtigen Beschützers; prendre l'– pour le corps, den Schein für das Wesen nehmen; le royaume des –, das Schattenreich, Todtenreich; évoquer les –s, die abgeschiedenen Seelen heraufrufen; la terre d'–, die Umbraerde.

Ombré, ée, *a.* durchsichtig gemalt

Ombrelle, *f.* Sonnenschirmchen.

Ombrer, *v. a.* schattiren. [*n.*

Ombreux, se, *a.* (alt) schattig.

Ombromètre, *m.* Regenmesser, *m.*

Oméga, *m.* letzter Buchstab des griechischen Alphabets, das Omega; *fig.* der Letzte, das Ende.

Omelette, *f.* Eierkuchen, *m.*

Omettre (wie mettre) *v. a.* unterlassen; auslassen; – un mot, ein Wort weglassen; – qc. par oubli, involontairement, etwas aus Vergessenheit, nicht mit Willen unterlassen.

Omission, *f.* Unterlassung; Auslassung, *f.*; Versehen, *n.*; une faute d'–, ein Auslassungsfehler; péché d'–, Unterlassungssünde, *f.*; par –, aus Uebersehen; il y a des –s dans cette copie, es sind Lücken in dieser Abschrift.

Omniscience, *f.* Allwissenheit, *f.*

Omnivore, *a.* alles fressend.

Omophage, *a.* rohes Fleisch essend.

Omophore, *m.* kurzer Bischofsmantel, *m.*
Omoplate, *f.* Schulterblatt, *n.*
Omphacin, e, *a.* aus unreifen Früchten gemacht. [*m.*
Omphalocèle, *f.* Nabelbruch,
Omphalodes, *m.* Nabelsamenkraut, *n.* [Linsenglas, *n.*
Omphaloptre, *a. m.* verre –,
Omras, *m.* Vornehmer am Hofe des großen Moguls, *m.*
On, l'on, *pr.* man; c'est un des on-dit, das ist ein Gerücht, ein Hörensagen; se moquer du, être au-dessus du qu'en dira-t-on, sich über das Gerede der Leute hinaussetzen.
Onagre, *f.* Nachtkerze, *f.* (Pflanze). [Alten), *f.*; wilder Esel, *m.*
Onagre, *m.* Wurfmaschine (der
Onanisme, *m.* Selbstbefleckung,
Oncie, *f.* [mals.
Onc, Onques, *ad.* (alt) nie, nie-
Once, *f.* Unze, *f.*; Art Luchs in Persien, *m.*
Onciales, *a. f.* lettres –, Steinschrift, *f.* (Art großer Buchstaben).
Oncle, *m.* Oheim, *m.*
Onction, *f.* Salbung, *f.*; extrême –, letzte Oelung, *f.*
Onctueux, se, *a.* fett, ölig; voller Salbung; –sement, *ad.* mit Salbung, salbungsreich.
Onctuosité, *f.* Fettigkeit, *f.*
Onde, *f.* Welle, Woge, *f.*; *fig.* Wasser, Gestammtes (auf Zeugen), *n.*; au gré, à la merci des –s, den Wellen Preis gegeben; des cheveux en –s, wellenförmige Haare.
Ondé, ée, *a.* gewässert (von Zeugen); gestammt (von Holzarten).
Ondécagone, *a.* eilfeckig; – *m.* Eilfeck, *n.*
Ondée, *f.* Regenguß, *m.* [Nixe, *f.*
Ondin, *m.* –ine, *f.* Wassergeist, *m.*
Ondoiement, *m.* Nothtaufe, *f.*
Ondoyant, ante, *a.* wallend, wellenförmig.
Ondoyer, *v. n.* sich wellenförmig bewegen, wallen; *fig.* flattern; – *v. a.* die Nothtaufe geben. [Bewegung, *f.*
Ondulation, *f.* wellenförmige
Ondulatoire, *a.* mouvement –, wellenförmige Bewegung, *f.*
Onduler, *v. n.* sich wellenförmig bewegen. [mund; Geschäftsführer, *m.*
Onéraire, *m.* verwaltender Vor-
Onéreux, euse, *a.* beschwerlich, lästig.
Ongle, *m.* Nagel an Händen und Füßen, *m.*; Klaue, *f.*; unterster Theil eines Blumenblattes, *m.*; Nagelfell im Auge, *n.*; rogner ses –s, seine Nägel abschneiden; rogner les –s à qn, einem die Flügel beschneiden; il a eu sur les –s, er hat auf die Finger bekommen; il a du sang sous les –s, il a bec et –s, er hat Haare auf den Zähnen; il a de l'esprit jusqu'au bout des –s, er hat sehr viel Verstand.
Onglé, ée, *a.* (in Wappen) mit Klauen.
Onglé, *f.* das Erstarren der Fingerspitzen, die Kälte unter den Nägeln; Haut, *m.* Nagelfell, *n.* (im Auge der Pferde).
Onglet, *m.* Grabstichel; Falz der Buchbinder, *m.*; schiefe Zusammenfügung der Leisten, *f.*; umgebrochtes Blatt, *n.*; – *pl.* Gänseaugen im Drucke, *n. pl.*
Onguent, *m.* Salbe, *f.*; – pour les yeux, Augensalbe, *f.*; – de saint fiacre, Baumsalbe, *f.*
Ongulé, ée, *a.* mit Nägeln oder Hufen versehen. [scheln, *f. pl.*
Ongulines, *f. pl.* Klauenmu-
Onirocritique, *m.* Traumdeuter, *m.* [Geschwüres, *f.*
Onkotomie, *f.* Oeffnung eines
Onocrotale, *m.* Kropfgans, *f.*
Onomatopée, *f.* Bildung eines Wortes nach dem Laute einer Sache, *f.*
Ontologie, *f.* Ontologie, Wesenlehre, *f.*
Onyx, *m.* Onyx, Onychstein, *m.*
Onze, *a.* eilf; – *m.* Eilfe, *f.*; der Eilfte; le – du mois, den Eilften des Monats; le – juin, der eilfte Junius. [*n.*
Onzième, *a.* eilfte; – *m.* Eilftel,
Onzièmement, *ad.* eilftens, zum eilften.
Oolithe, *f.* Rogenstein, *m.*
Opacité, *f.* Undurchsichtigkeit, *f.*
Opale, *f.* Opalin, *m.* Opal, *m.* (Stein); – laiteuse, Milchopal; l'or est en –, das Gold steht im Bade, spielt mit Regenbogenfarben; l'– du sucre, die krystallinische Kruste des Zuckers. [den Formen umrühren.
Opaler le sucre, den Zucker in
Opaque, *a.* undurchsichtig.
Opâtre, *m.* Sandkäfer, *m.*
Opéra, *m.* Oper, *f.* Singspiel; Opernhaus, *n.*
Opérateur, *m.* Wundarzt; Marktschreier, *m.*
Opération, *f.* Wirkung, Verrichtung, Cur; Unternehmung im Kriege, Operation, *f.*; – arithmétique, Rechnungsart, *f.*; faire son –, (Méd.) wirken. [*f.*
Opératrice, *f.* Quacksalberinn,
Opercule, *m.* Deckel an einigen Muscheln, *m.*; – des ouies, Kiemendeckel der Fische, *m.*
Opérer, *v. a. & n.* wirken; bewirken, zuwege bringen; Hand anlegen; chirurgische Curen verrichten, operiren; se faire –, sich operiren lassen; cet arithméticien opère avec facilité, dieser Rechner rechnet mit Leichtigkeit.
Opes, *m.* Sparrenlöcher, Rüstlöcher, *n. pl.*
Ophioglosse, *f.* Natterwurz, *f.*
Ophiolatrie, *f.* Anbetung der Schlangen, *f.* [fresser, *m.*
Ophiophage, *m.* Schlangen-
Ophite, *a. m.* marbre –, Ophit, Schlangenstein, *m.* [ze).
Ophris, *m.* Zweiblatt, *n.* (Pflan-
Ophtalmie, *f.* Augenweh, *n.*
Ophtalmique, *a.* zu den Augen gehörig. [schreibung des Auges, *f.*
Ophtalmographie, *f.* Be-
Opiat, *m.* Opiat, Schlafmittel, *n.*; – pour les dents, Zahnlatwerge, *f.*
Opilatif, ive, *a.* verstopfend.
Opilation, *f.* Verstopfung, *f.*
Opiler, *v. a.* verstopfen.
Opimes, *a. f. pl.* dépouilles –, Rüstung, welche ein römischer Feldherr dem feindlichen abnahm, *f.* [giebt.
Opinant, *m.* der seine Stimme
Opiner, *v. n.* seine Meinung sagen, seine Stimme geben; – sur une affaire, über eine Sache stimmen; – à la mort, auf den Tod stimmen; – du bonnet, ohne Untersuchung beistimmen.
Opiniâtre, *a.* halsstarrig, hartnäckig, eigensinnig, starrsinnig; – *m.* Starrkopf, *m.*
Opiniâtrement, *ad.* hartnäckig; standhaft; soutenir une opinion –, eine Meinung hartnäckig behaupten.
Opiniâtrer, *v. a.* qc., eigensinnig auf etwas bestehen; – un enfant, ein Kind halsstarrig machen; s'–, *v. r.* à qc., hartnäckig auf etwas beharren.
Opiniâtreté, *f.* Hartnäckigkeit, *f.* Starrsinn, *m.* Halsstarrigkeit, *f.*
Opinion, *f.* Meinung, *f.* Gutachten, *n.*; Stimme, *f.*; aller aux –s, die Stimmen sammeln; avoir bonne – de qn, eine gute Meinung von jemanden haben; c'est une affaire d'–, man kann davon denken was man will.
Opium, *m.* Opium, *n.* Mohnsaft, *m.* [Balsam, *m.*
Opobalsamum, *m.* aegyptischer
Opoponax, *m.* Panaxgummi, *n.*
Opportun, e, *a.* bequem, gelegen, schicklich; l'heure était –e, die Stunde war günstig.
Opportunément, *ad.* zu gelegener Zeit, schicklich.
Opportunité, *f.* gute, bequeme Gelegenheit, *f.*; l'– du lieu, die Schicklichkeit des Ortes; se prévaloir de l'–, sich die Gelegenheit zu Nutze machen.
Opposant, e, *a.* widersprechend.
Opposant, *m.* Gegner, Opponent, Widerpart, *m.*
Opposé, ée, *a.* entgegengesetzt, zuwider; le rivage –, das jenseitige, gegenüberliegende Ufer; le parti –, die Gegenpartei; – *m.* Gegentheil, *n.*
Opposer, *v. a.* entgegen setzen; gegenüber setzen oder stellen; s'–, *v. r.* sich widersetzen, widerstehen; – la force à la force, Gewalt mit Gewalt zurücktreiben; – la ruse à la force, List gegen Gewalt brauchen; à cela j'oppose que..., dagegen wende ich ein, daß...; s'– au sceau, gegen die Versiegelung Einspruch thun.
Opposite, *m.* Gegentheil, Widerspiel, *n.*; à l'–, *ad.* gegenüber.
Opposition, *f.* Widerstand, *m.* Widersetzung; Hinderung, *f.*; Widerspruch; Gegensatz; Gegenschein, *m.*; Gegenpartei, *f.*; faire, former, apporter, mettre – à qc., sich einer Sache widersetzen, dagegen Einspruch thun; être en – avec qc., mit etwas im Widerspruche stehen; vous n'y trouverez aucune –, Sie werden dabei keinen Widerstand finden; l'– à un mariage, der Einspruch wider eine Heirath; être du parti de l'–, von der Gegenpartei seyn. [cken, beklemmen.
Oppresser, *v. a.* pressen, drü-
Oppresseur, *m.* Unterdrücker, *m.*

Oppressif, ive, *a.* drückend, unterdrückend.

Oppression, *f.* Drücken, *n.* Beklemmung; Unterdrückung, *f.*

Opprimer, *v. a.* unterdrücken.

Opprobre, *m.* Schande, Schmach, *f.* Schimpf, Schandfleck, *m.*; souffrir, endurer un –, eine Schmach leiden.

Opras, *m.* Großer in Siam, *m.*

Opsigone, *a.* spät. [Zeitworts, *f.*

Optatif, *m.* wünschende Art eines

Opter, *v. a. & n.* wählen; – entre la paix et la guerre, zwischen Krieg und Frieden wählen.

Opticien, *m.* Opticus, *m.*

Optimisme, *m.* Lehre von der besten Welt, *f.* Optimiste, *m.* Anhänger dieser Lehre, *m.*

Option, *f.* Wahl, *f.*; je laisse cela à votre –, ich überlasse dies Ihrer Wahl.

Optique, *f.* Optik, Sehekunst, *f.* – *a.* optisch; angle –, Sehwinkel, *m.*

Opulemment, *ad.* im Ueberflusse, reichlich. [thum, *m.*

Opulence, *f.* Ueberfluß, Reich-

Opulent, e, *a.* begütert, reich.

Opuntia, *f.* indianischer Feigenbaum, *m.*

Opuscule, *m.* Werkchen, *n.*

Or, *m.* Gold, *n.*; *fig.* Reichthum, *m.*; – natif, – vierge, gediegenes Gold; – portable, Goldtinctur, *f.*; – en feuilles, – battu, Blattgold; – en lame, Goldlahn, *m.*; – de mosaïque, – d'applique, Malergold; – de coquille, Muschelgold; – en chaux, Goldkalk, *m.*; – en barres, Stangengold; – en masse, Klumpengold; – en lingots, gegossenes Gold; – trait, Golddraht; – blanc, Platina, *f.*; – de rivière, Flußgold; – de ducat, Dukatengold; drap d'–, Goldstoff, *m.*; payer en –, in Golde bezahlen; l'âge d'–, das goldene Zeitalter; il dit d'–, il parle d'–, er verspricht goldene Berge; er spricht goldene Worte; un marché d'–, ein sehr vortheilhafter Kauf; acheter au poids de l'–, mit Gold aufwägen; être tout cousu d'–, voll Gold stecken; c'est un Saint-Jean bouche d'–, er nimmt kein Blatt vor den Mund.

Or, *ad.* nun, nun dann, nun aber.

Oracle, *m.* Orakel, *n.* Götterspruch; Ausspruch, *m.*

Orage, *m.* Sturm, *m.* Ungewitter, Gewitter; *fig.* Unglück, *n.*; il s'élève un –, es zieht ein Gewitter auf; nous aurons de l'–, wir bekommen ein Gewitter; l'– créva sur la ville, das Gewitter brach über der Stadt aus; conjurer, dissiper l'–, das Unglück beschwören, abwenden. [ungestüm.

Orageux, euse, *a.* stürmisch,

Oraison, *f.* Rede, *f.*; Gebet, *n.*; les parties d'–, die Redetheile; les –s de Cicéron, die Reden des Cicero; se mettre en –, sich zum Gebete anschicken; faire –, beten; faire l'–, das Gebet verrichten, vorbeten; l'– dominicale, das Vaterunser, das Gebet des Herrn; l'– de la Vierge, das Gebet an die heilige Jungfrau.

Oral, *m.* Kopfschleier des Papstes, wenn er Messe liest, *m.*

Oral, e, *a.* mündlich; loi –e, mündliches Gesetz, *n.*; tradition –e, mündliche Ueberlieferung, *f.*; un son –, ein mit dem Munde hervorgebrachter Ton.

Orang, *m.* der Orang (Affe); – vert, bleu, die grünrückige, blaurückige Drosel.

Orange, *f.* Pomeranze, Orange, *f.*; écorce d'–, Pomeranzenschale, *f.*

Orangé, ée, *a.* pomeranzenfarbig, orangegelb; – *m.* Orangefarbe, *f.*

Orangeade, *f.* Pomeranzenwasser, *n.* [meranzenschalen, *f. pl.*

Orangeat, *m.* eingemachte Po-

Oranger, *m.* Pomeranzenbaum, *m.*

Orangerie, *f.* Gewächshaus der Pomeranzenbäume &c., *n.* Orangerie, *f.* [ner, *m.*

Orangiste, *m.* Orangengärt-

Orang-outang, *m.* Orang-Outang, Waldmensch, *m.*

Orateur, *m.* Redner, *m.*; faux –, Afterredner, *m.*

Oratoire, *a.* rednerisch; l'art –, die Redekunst, Rednerkunst; – *m.* Betzimmer, *n.*; Art Congregation, *f.*

Orbe, *m.* Kreis; Kreislauf eines Planeten, *m.* – *a. m.* coup –, Streifschuß, *m.* Quetschwunde, *f.* mur –, blinde Mauer, *f.*

Orbiculaire, *a.* kreisförmig, rund; – ment, *ad.* in die Runde.

Orbite, *f.* Planetenbahn; Augenhöhe, *f.*

Or-ça! *i. fa.* wohlan! nun wohlan!

Orcanette, *f.* rohe Ochsenzunge, *f.* Färberkraut, *n.*

Orchésographie, *f.* Tanzbeschreibung, Tanzzeichnung, *f.*

Orchestique, *f. & a.* Theil der Gymnastik, welcher von der Tanzkunst und dem Ballspiele handelt. *m.*

Orchestre, *m.* Orchester, *n.* (Platz für die Tonkünstler in Schauspielen &c. und diese Tonkünstler selbst).

Orchestrion, *m.* flügelförmiges Fortepiano, *n.* [Stendelwurz, *f.*

Orchis, *m.* Knabenkraut, *n.*

Ordalie, *f.* Unschuldsprobe, *f.* Gottesurtheil, *n.*

Ordinaire, *a.* gewöhnlich; gemein, alltäglich; ordentlich; – *m.* Gewöhnliches, *n.*; Gewohnheit; ordentliche Post, *f.*; Posttag, *m.*; tägliche Kost, *f.*; tenir un bon –, einen guten Tisch halten; je n'ai que mon –, ich habe nur mein gewöhnliches Essen; vin d'–, Tischwein, *m.*; au-dessus de l'–, über das Gewöhnliche erhaben; c'est son –, das ist seine Gewohnheit; par le premier –, mit der ersten Post; au premier –, am ersten Posttage; à l'–, *ad.* wie gewöhnlich, wie sonst; d'–, oder pour l'–, gewöhnlich, meistens. Ordinaires, *pl.* das Monatliche der Weiber.

Ordinairement, *ad.* gewöhnlich, gemeiniglich. [nungszahl, *f.*

Ordinal, *a. m.* nombre –, Ord-

Ordinand, *m.* Geistlicher, der ordinirt werden soll, *m.*

Ordinant, *m.* ordinirender Bischof, Prälat &c., *m.* [sterweihe, *f.*

Ordination, *f.* Ordination, Prie-

Ordo, *m.* Büchelchen von der Vorschrift des täglichen Gottesdienstes bei den Katholiken, *n.*

Ordonnance, *f.* Anordnung, Ordnung; Verordnung, Verfügung; Anweisung einer Summe, *f.*; Recept, *n.*; Ordonnanz, *f.*

Ordonnancer, *v. a.* anordnen; verordnen; auf eine Casse anweisen.

Ordonnateur, *m.* Anordner; Anweiser, *m.*; commissaire –, Obercommissair, *m.*

Ordonner, *v. a.* anordnen; befehlen, verordnen, verfügen; – de qc., mit etwas schalten und walten; anweisen; ordiniren; – un remède, eine Arzenei verschreiben; – d'une chose, über eine Sache verfügen; une maison bien –ée, ein wohl eingerichtetes Hauswesen; une tête mal –ée, ein verwirrter Kopf.

Ordre, *m.* Ordnung, *f.*; Befehl, *m.* Ordre; Anstalt, *f.*; Orden, *m.*; – de bataille, Schlachtordnung; l'– des créanciers, die Folge der Gläubiger; – du jour, Tagesordnung, *f.* (die für einen Tag bestimmten Geschäfte); mettre –, Vorkehrung treffen; les cinq –s d'architecture, die 5 Ordnungen der Baukunst; j'attends vos –s, ich erwarte Ihre Befehle; je suis à vos –s, ich stehe zu Ihrem Befehl, de quel – faites-vous cela? auf wessen Befehl thun Sie das? par ordre de mon maître, auf Befehl meines Herrn; mal en –, in Unordnung, mettre – à ses affaires, seine Sachen in Ordnung bringen; – de prêtrise, Priesterweihe, *f.* donner les –s, die Weihe ertheilen; en sous-ordre, untergeordnet; le général donne l'–, der General giebt die Parole aus; les –s religieux, die geistlichen Orden.

Ordure, *f.* Unflath, Koth, Schmutz, *m.* Kehricht, *n.*; *fig.* Zote, *f.*

Ordurier, ière, *a.* zotig, unflätig, – *m.* Zotenreißer, *m.*

Oréade, *f.* Bergnymphe, *f.* [*m.*

Orée, *f.* (alt) Rand eines Waldes,

Oreillard, e, *a.* langöhrig; – *m.* Langohr, *m.*; (Ng.) langöhrige Fledermaus, *f.*

Oreille, *f.* Ohr, *n.*; Schubriemen, *m.* Lasche, *f.*; Ohr (von vielen Dingen); *fig.* Gehör, *n.*; – d'ours, Bärenöhrlein, *n.* Aurikel, *f.*; le bout de l'–, das Ohrläppchen; percer les –s à un enfant, einem Kinde Löcher in die Ohren stechen; dire un mot à l'– à qn, einem ein Wort ins Ohr sagen; se faire tirer par les –s, sich zu einer Sache nöthigen lassen; avoir l'– de qn, freien Zutritt bei jemanden haben; il n'a point d'– pour cela, er will nichts davon hören; avoir l'– basse, die Ohren hängen lassen; si cela vient à ses –s, wenn ihm dieses zu Ohren kommt, wenn er es erfährt; j'en ai les –s rebattues, ich habe es schon gar zu oft gehört; échauffer les –s à qn, einen durch seine Reden aufbringen; avoir la puce à l'–, unruhig über et-

was seyn. [öhrt.
Oreillé, ée, *a.* (in Wappen) ge-
Oreille-d'âne, *f.* Wallwurz, *f.*
Oreille-d'homme, *f.* Haselwurz, *f.* [lunderschwamm, *m.*
Oreille-de-Judas, *f.* Hol-
Oreille-de-lièvre, *f.* (Bot.) Hasenöhrchen, *n.* [(Schnecke).
Oreille-de-mer, *f.* Seeohr, *n.*
Oreille-d'ours, *f.* Bärenöhrlein, *n.* Auricel, *f.* [Mäuseöhrchen, *n.*
Oreille-de-souris, *f.* (Bot.)
Oreiller, *m.* Kopfkissen, *n.*
Oreillette, *f.* Ohrreifchen; Ohrbäuschchen, *n.*; *pl.* Herzohren, *pl.*
Oreillons, Orillons, *m. pl.* Geschwulst der Ohrendrüsen, *f.*; Fluß in Ohren, *m.*; Abschnitzel vom Leder und Pergament, *n. pl.*
Orémus, *m. fa.* Gebet, *n.*
Orfe, *m.* Oerfling, *m.* (Fisch).
Orfèvre, *m.* Goldschmied, *m.*
Orfévrerie, *f.* Goldarbeiterkunst; Goldschmiedsarbeit, *f.*
Orfraie, *f.* Meeradler, Fischaar, *m.*
Orfroi, *m.* goldene Verbrämung an Kirchenornaten, *f.*
Organe, *m.* Werkzeug der Sinne und Empfindung, Organ, *n.*; Stimme, *f.*; avoir un bel –, eine reine Stimme haben; le chancelier est l'– du prince, der Fürst spricht durch den Mund des Kanzlers; il ne fait rien que par l'– de son épouse, er thut nichts ohne seine Gemahlinn.
Organeau, v. Arganeau.
Organique, *a.* organisch. [sik, *f.*
Organique, *m.* Instrumentalmu-
Organisateur, *m.* Ordnungsstifter, *m.*
Organisation, *f.* Organisation; *fig. n. c.* Bildung, Einrichtung, *f.*
Organiser, *v. a.* organisiren, bilden; *fig. n. c.* einrichten; ein Klavier ꝛc. mit einer Orgel verbinden.
Organiste, *m. & f.* Orgelspieler, *m.* -inn, *f.* [(zweimal gezwirnte Seide, *f.*
Organsin, *m.* Organsinseide,
Organsiner, *v. a.* die Seide zwirnen. [blütes oder der Säfte, *f.*
Orgasme, *m.* Wallung des Ge-
Orge, *f.* Gerste, *f.*; – mondé, *m.* Gerstengraupen, *f. pl.* geschälte Gerste, *f.*; Gerstentrank, *m.*; de l'– perlé, Perlgerste, *f.* Perlgraupen, *f. pl.* faire ses –s, sein Schäfchen scheeren; il est grossier comme un pain d'–, er ist ein Erzgrobian. [trank, *m.*
Orgeat, *m.* Gerstentrank, Kühl-
Orgies, *f. pl.* Bachusfest; *fig.* Freß- und Saufgelag, *n.*
Orgue, *m.* –gues, *f. pl.* Orgel, *f.*; Orgelchor; Art Fallgatter; – d'Allemagne, Drehorgel, *f.*; – de mer, Meerorgel; le point d'–, der Ausgang; l'– de morts, das Orgelgeschütz.
Orgueil, *m.* Stolz, *m.* Hoffart, *f.* Hochmuth, *m.*; l'– de sa naissance, der Stolz auf seine Geburt; l'– d'un levier, die Unterlage eines Hebels.
Orgueilleux, e, *a.* –sement, *ad.* hochmüthig, stolz, hoffärtig.
Orgueilleux, *m.* Gerstenkorn am Auge, *n.*
Orient, *m.* Morgen, Osten, *m.*; Morgenland, *n.*; cette perle est d'un bel –, diese Perle hat ein schönes Wasser; une beauté dans son –, eine Schönheit in ihrem Aufblühen; l'– des franc-maçons, das Haupt der Freimaurer; voir le soleil dans son –, die Sonne bei ihrem Aufgange sehen.
Oriental, e, *a.* morgenländisch; les Indes –es, Ostindien, *n.*
Orientaux, *m. pl.* Morgenländer, *m. pl.*
Orienter, *v. a.* nach den Weltgegenden richten; s'–, *v. r.* nach den Weltgegenden sehen, um sich nicht zu verirren, sich orientiren; *fig.* untersuchen und überlegen; – les voiles, die Segel stellen.
Orifice, *m.* Mundloch, *n.* Mund, *m.*; l'– de l'estomac, der Magenmund; l'– d'un canon, die Mündung einer Kanone. [fahne einer Armee, *f.*
Oriflamme, *f.* (ehemals) Haupt-
Origan, *m.* Dosten, *m.* (Pflanze).
Originaire, *a.* ursprünglich, herstammend; défaut –, Familienfehler, *m.*; marchandise –, Landeswaare, *f.*; –ment, *ad.* ursprünglich, anfangs.
Original, *m.* Original, *n.* Urschrift, *f.* Urbild, *n* [sprünglich.
Original, e, *a.* original, ur-
Originalement *ad.* auf eine eigenthümliche Art. [ginalität, *f.*
Originalité, *f.* Eigenheit, Ori-
Origine, *f.* Ursprung, *m.*; Abkunft, Herkunft, Abstammung; Entstehung, *f.* Anfang, *m.*; de basse –, von niedriger Herkunft; étouffer un mal dans son –, ein Uebel im Keime ersticken.
Originel, elle, *a.* ursprünglich; péché –, Erbsünde, *f.*; vice –, angeborner Fehler, Erbfehler, *m.*; –ellement, *ad.* ursprünglich.
Originellement, *ad.* ursprünglich, von Natur.
Orignal, *m.* Elennthier, *n.*
Orillard, v. Oreillard.
Orillon, *m.* Ohr, *n.* Handhabe, *f.*; *pl.* Eckzierath an den Fenstern ꝛc., *m.*; v. auch Oreillons.
Orin, *m.* Bopefeil, *n.*
Orion, *m.* Orion, *m.* (Gestirn).
Oripeau, *m.* Flittergold, Rauschgold; *fig.* Flitterwerk, *n.* Plunder, *m.*
Orle, *m.* Saum, Rand, *m.*
Orlean, *m.* v. Roucou.
Orme, *m.* Ulme, *f.* Ulmbaum, *m.*
Ilme, Rüster, *f.*; attendez-moi sous l'–, ihr könnt lange warten, bis ihr mich wieder seht.
Ormeau, *m.* kleine, junge Ulme, *f.*
Ormille, *f.* Setzling vom Ulmenbaume, *m.* [lachtrank, *n.*
Ormin, *m.* Scharlei, *m.* Schar-
Ormoie, *f.* Ulmenwald, *m.*
Orne, *f.* Buchesche, *f.*
Ornement, *m.* Zierde, Verzierung, *f.* Zierath, Schmuck, *m.*; servir d'–, zur Zierde dienen; les –s sacerdotaux, der priesterliche Schmuck; les –s de l'architecture, die Bauzierathen; il est l'– de son siècle, er ist die Zierde seines Jahrhunderts; les –s du style, der Schmuck der Rede, des Vortrags; les –s pontificaux, der bischöfliche Ornat. (Schmetterling).
Ornéode, *m.* Fächerflügler, *m.*
Orner, *v. a. & n.* schmücken, zieren. [se, *n.*
Ornière, *f.* Geleise, Wagengelei-
Ornithogale, *f.* –galon, *m.* Vogelmilch, *f.* (Pflanze).
Ornitholites, *f. pl.* versteinerte Theile von Vögeln. [der Vögel, *f.*
Ornithologie, *f.* Beschreibung
Ornithologiste, –gue, *m.* Vogelkenner, -kundiger, *m.*
Ornithomance, *f.* Wahrsagung aus dem Fluge der Vögel, *f.*
Orobanche, *f.* Sommerwurz, *f.*
Orobe, *f.* Erve, Roßwicke, *f.* [*m.*
Oronce, *f.* (Bot.) Schwimmaron,
Orpailleur, *m.* Goldfischer, Goldwäscher, *m.*
Orphelin, *m.* –ine, *f.* Waise, *f.* Waisenknabe, *m.* -mädchen, *n.*; – de père et de mère, vater- und mutterlose Waise; la maison des –s, das Waisenhaus; l'–e, *f.* die violettbraune Nelke. [keit, *f.* Waisenstand, *m.*
Orphelinage, *m.* Aelternlosig-
Orphie, *f.* Hornhecht, *m.* [*m.*
Orphilière, *f.* Hornhechtvogel,
Orpiment, *m.* Operment, Auripigment, Rauschgelb, *n.*
Orpimenter, *v. a.* mit Operment vermischen.
Orpin, *m.* Wundkraut, Knabenkraut, *n.*; – rose, Rosenwurz, *f.*; Oper-
Orque, *f.* v. Epaulard. [ment, *n.*
Orse, *f.* die linke Seite; *i.* halt!
Orseille, *f.* Färbermoos, *n.*
Orser, *v. n.* links fahren.
Or-sol, *m.* das Dreifache einer
Or-sus! *i. fa.* wohlan! [Summe.
Ort, *m.* peser –, mit der Emballage wiegen.
Orteil, *m.* Zehe, große Fußzehe, *f.*
Orthodoxe, *a.* rechtgläubig, orthodox; goût –, ächter Geschmack, *m.*
Orthodoxie, *f.* Rechtgläubigkeit, Orthodoxie, *f.* [eines Schiffes, *m.*
Orthodromie, *f.* gerader Lauf
Orthogonale, *a. f.* perpendikulär, rechtwinklig.
Orthographe, *f.* Rechtschreibung, *f.*; – correcte, vicieuse, richtige, fehlerhafte Schreibung, *f.*
Orthographie, *f.* Aufriß, Standriß, *m.* [schreiben.
Orthographier, *v. a.* richtig
Orthographique, *a.* orthographisch.
Orthographiste, *m.* Rechtschreiber, Rechtschreibelehrer, *m.*
Orthopédie, *f.* Orthopädie, Kunst, die Mängel an den Körpern junger Kinder zu heilen, *f.* [holen, *n.*
Orthopnée, *f.* schweres Athem-
Ortie, *f.* Nessel, *f.*; Stück Leder oder Zunder in den Einschnitt bei einem Pferde zu legen, *n.*; – brûlante, piquante, Brennnessel; toile d'–, Nesseltuch, *n.*
Ortier, *v. a.* mit Nesseln brennen, peitschen. [ammer, *f.*
Ortolan, *m.* Ortolan, *m.* Fett-

Orvale, *f.* Scharlei, *m.* Scharlachkraut, *n.*
Orvert, *m.* goldgrüner Colibri, *m.*
Orvet, *m.* Blindschleiche, *f.*
Orviétan, *m.* Art Theriak, *m.*; vendeur d'–, Marktschreier, *m.*
Oryctognosie, *f.* Kenntniß der Fossilien, *f.* [bung der Fossilien, *f.*
Oryctographie, *f.* Beschreibung
Oryctologie, *f.* Fossilienlehre, *f.*
Oryctologiste, *m.* Fossilienkenner, *m.*
Orysophage, *m.* Reisesser, *m.*
Orysse, *m.* stachellose Holzwespe, *f.*
Oryx, *m.* Gemsbock, *m.* [*f.*
Os, *m.* Bein, *n.* Knochen, *m.*; – du bras, Armröhre, *f.*; – de la jambe, Schienbein; les – de la baleine, die Wallfischbarten, das Fischbein; les – du cerf, die Afterklauen des Hirsches; ronger qn jusqu'aux os, einen ganz zu Grunde richten; il ne fera pas vieux –, er wird nicht alt werden; – barré, – du pubis, – du pénil, das Schambein; – de sèche, Blackfischknochen, *m.*; les – lui percent la peau, er ist sehr mager.
Oscabrion, *m.* Käfermuschel, *f.*
Oscillation, *f.* Schwingung, *f.*
Oscillatoire, *a. m.* mouvement –, schwingende Bewegung, *f.*
Osciller, *v. n.* Schwingungen machen. [fieber, *n.*
Oscitant, e, *a.* fièvre –e, Gähn-
Osculateur, *a.* (Gé.) berührend.
Osculation, *f.* (Gé.) Berührung, *f.*
Osé, ée, *n.* verwegen, kühn, dreist.
Oseille, *f.* Sauerampfer, *m.*
Oser, *v. n.* sich unterstehen, sich erkühnen; dürfen. – *v. a.* wagen; je n'ose y aller, ich wage es nicht, hinzugehen; il n'ose le lui dire, er wagt nicht es ihm zu sagen; vous n'oseriez, unterstehet euch nicht! je n'oserais, ich darf nicht; cela est bien osé, das ist sehr gewagt; il a été assez osé pour le lui écrire, er ist dreist genug gewesen, es ihm zu schreiben.
Oseraie, *f.* Weidengebüsch, *n.*
Osier, *m.* Bachweide; Weidenrutbe, *f.*
Osselet, *m.* Beinchen, Knöchelchen; Folterbein; Art Ueberbein an der Kötbe eines Pferdes, *n.*
Ossemens, *m. pl.* Gebeine, *n. pl.* Todtenknochen, *m. pl.* [beinicht.
Osseux, se, *a.* knochig, beinig;
Ossification, *f.* Verknöcherung, *f.* [zu Knochen werden.
Ossifier, *v. a.* verknöchern; s'–, zu
Ossifique, *a. f.* verknöchernd.
Ossifrague, *m.* Beinbrecher, *m.* (Art Adler). [nem Vogel, *n.*
Ossillon, *m.* Knöchelchen von ei-
Ossu, ue, *a.* stark von Knochen.
Ost, *m.* (alt) Kriegsheer, *n.*
Ostensible, *a.* vorzeigbar.
Ostensiblement, *ad.* sichtbarlich. [Reliquienkästchen, *n.*
Ostensoir, *m.* Monstranz, *f.*; Ostentation, *f.* Prahlerei, *f.*; par –, aus Prahlerei; faire – de qc., mit etwas prahlen.
Ostéocolle, *f.* Beinbruch, Beinheil, *m.* (Steinart).
Ostéocope, *m.* Knochenweh, *n.*
Ostéologie, *f.* Knochenlehre, *f.*
Ostracé, ée, *a.* zwei od. mehrere Schalen habend. – *f.* Schalthier, *n.*
Ostracisme, *m.* Ostracismus, *m.* Scherbengericht, *n.* (Ant.).
Ostracite, *f.* versteinerte Austerschale, *f.* [ber Mensch, *m.*
Ostrogot, *m.* Ostgothe; *fig.* ro-
Otage, *m.* Geisel, *m.*; emmener qn en –, einen als Geisel mitnehmen.
Otalgie, *f.* Ohrenweh, *n.*
Oté, *ad.* ausgenommen, außer, abgerechnet. [jeneisen, *n. pl.*
Otelles, *f. pl.* (in Wappen) Lan-
Otenchyte, *m.* Ohrspritze, *f.*
Oter, *v. a.* wegnehmen, weglegen, wegsetzen, wegrücken, wegbringen, wegschaffen; heraus nehmen, ausnehmen; abnehmen, ausziehen; benehmen; nehmen; – la nappe, das Tischtuch abnehmen; – les chevaux de la voiture, die Pferde ausspannen; – le fiel d'un poisson, die Galle eines Fisches herausnehmen; – son manteau, seinen Mantel abnehmen; – un habit, ein Kleid ausziehen; – son chapeau à qn, den Hut vor jemanden abnehmen, abziehen; ôtez-moi d'inquiétude, reißen Sie mich aus der Unruhe; – l'honneur à qn, einem die Ehre abschneiden; s'–, *v. r. fa.* (de quelque lieu) weggehen, sich wegmachen; ôtez-vous de là –, gehen Sie da weg; ôtez-vous du chemin, geht aus dem Wege; ôtez-vous de mes yeux, gehen Sie mir aus den Augen.
Othonne, *f.* Hauslaub, *n.*
Ottomane, *f.* eine Art Sopha oder Kanapee.
Ou, *c.* oder; entweder, oder; ou l'un ou l'autre, entweder der eine oder der andere.
Où, *ad.* wo, wohin, worin; wozu, woran; d'où, woher; par où, wodurch; d'où venez-vous? wo kommen Sie her? par où avez-vous passé? wo sind Sie durchgekommen? la maison d'où il sort, das Haus aus welchem er kommt; où me reduisez-vous! zu was zwingen Sie mich!
Ouaiche, *m.* Schiffsspur, *f.* Kielwasser, *n.* [Kirchkind, *n.*
Ouaille, *f. fig.* Schaf, Beichtkind,
Ouais, *i. fa.* ei! potz tausend.
Ouate, *f.* Watte, *f.* [wattiren.
Ouater, *v. a.* mit Watte füttern,
Oubier, *m.* Art Falke, *m.*
Oubli, *m.* Vergessenheit; Vergeßlichkeit, *f.*; mettre en –, vergessen; commettre un –, etwas vergessen; tomber en –, dans l'–, in Vergessenheit gerathen; ensevelir dans l'–, in Vergessenheit begraben.
Oubliance, *f.* Vergeßlichkeit, *f.*
Oublie, *f.* Eisenkuchen, *m.* Hippe, *f.*
Oublier, *v. a.* vergessen; – ses devoirs, seine Pflichten aus den Augen setzen; – à danser, à chanter, das Tanzen, Singen vergessen, verlernen; – un livre, ein Buch liegen lassen; s'–, *v. r.* sich vergessen, sich vergehen; seinen Vortheil aus den Augen lassen; il ne s'oubliera pas, er wird seinen Vortheil schon wahrnehmen.
Oubliettes, *f. pl.* ewiges Gefängniß, *n.*; faire passer qn par les –s, einen heimlich hinrichten.
Oublieur, *m.* Hippenjunge; Hippenbäcker, *m.*
Oublieux, se, *a.* vergeßlich.
Ouest, *m.* Westen, Abend, *m.*; vent d'–, Westwind, *m.*; à l'–, gegen Abend. [*m.* (Vogel).
Ouette, *f.* rother Seidenschwanz,
Ouf! *i.* o weh! o! ach!
Oui, *ad.* ja. – *m.* Ja, Jawort, *n.*; le – et le non, das Ja und das Nein.
Ouicou, *m.* amerikanisches geistiges Getränk, *n.*
Ouï-dire, *m.* Hörensagen, Gerede, *n.*; ce n'est qu'un –, das ist ein bloßes Gerede; s'arrêter aux –, sich an das Gerede der Leute kehren.
Ouïe, *f.* Gehör; Tonloch, *n.* Ouïes, *pl.* Kiemen, *f. pl.*; blesser l'–, dem Ohre wehthun. [füllen.
Ouiller, *v. a.* Wein im Fasse auf-
Ouïr, (*déf.* j'ouïs; que j'ouïsse; *part.* ouïe, e) *v. a.* hören; anhören; abhören; – des témoins, Zeugen vernehmen; – en confession, Beichte hören; – un compte, eine Rechnung abhören. [zel, *f.*
Oupelotte, *f.* furatische Heilwur-
Ouragan, *m.* Orkan, Sturmwind, *m.*
Ourdir, *v. a.* anscheren, aufziehen, anstellen; das Geflecht zu einem Korbe anlegen; *fig.* anspinnen.
Ourdissoir, *m.* Schermühle, *f.*; Scherrahmen, *m.* [Gewebes, *n.*
Ourdissure, *f.* Aufziehen des
Ourdon, *m.* falsche Senesblätter,
Ourler, *v. a.* säumen. [*n. pl.*
Ourlet, *m.* Saum, *m.*
Ourque, *f.* Meerdrache, *m.* (Fisch),
Ours, *m.* Bär, *m.*
Ourse, *f.* Bärinn, *f.*; Bär, *m.* (Sternbild).
Oursin, *m.* Meerigel, *m.*
Ourson, *m.* junger Bär, *m.*
Outarde, *f.* Trappe, *m.* [*m.*
Outardeau, *m.* junger Trappe,
Outil, *m.* Handwerkszeug, Werkzeug, *n.*; – de labourage, Ackergeräth, *n.*; –s de mineurs, Bergzeug, *n.*; un – à manche, ein gestieltes Werkzeug; – à fût, geschäftetes Werkzeug. [sehen.
Outillé, ée, *a.* mit Werkzeug ver-
Outiller, *v. a.* mit Werkzeug ausrüsten.
Outrage, *m.* Schimpf, *m.* grobe Beleidigung, Schmach, *f.*; faire un – à qn, einem einen Schimpf anthun; souffrir un –, beschimpft werden; les –s de la fortune, das harte Mißgeschick. [digend, schimpflich.
Outrageant, e, *a.* äußerst beleidi-
Outrager, *v. a.* beschimpfen, gröblich beleidigen.
Outrageux, se, *a.* schimpflich, höchst beleidigend.
à Outrance, à toute Outrance, *ad.* über die Maße, aufs

Aeußerste; des armes à –, scharfe Waffen; un combat à –, ein Kampf auf Leben und Tod.

Outre, *f.* Schlauch, *m.*

Outre, *prp.* über, außer; jenseit. – *ad.* weiter; – que, *c.* außer dem daß; d'– en –, *ad.* durch und durch; en –, *ad.* außerdem; outre-mer, jenseit des Meeres; – cette somme, außer dieser Summe; passer –, weiter gehen; – cela, außerdem.

Outré, **ée**, *a.* übertrieben; aufs Aeußerste gebracht; – de colère, vor Zorn außer sich; – de travail, von Arbeit ermattet; morale –ée, überstrenge Moral.

Outrecuidance, *f.* (alt) Uebermuth, *m.* Verwegenheit, *f.*; –**dant**, **e**, –**dé**, **ée**, *a.* übermüthig, stolz, verwegen.

Outrément, *ad.* über die Maße; übermäßig, außerordentlich. [melblau, *n.*

Outremer, *m.* Ultramarin, Him-

Outre-mesure, *ad.* über alle Maßen.

Outre-passe, *f.* Ueberschreitung der Grenzen beim Holzfällen, *f.*

Outre-passer, *v. a. fig.* überschreiten.

Outrer, *v. a.* übertreiben, zu stark angreifen; *fig.* aufs Aeußerste bringen, aufbringen; – les ouvriers, die Arbeiter zu stark antreiben; – un cheval, ein Pferd übertreiben; – la morale, die Sittenlehre zu weit treiben.

Ouvave, *m.* rothfärbendes Schilfrohr aus Madagaskar, *n.*

Ouvert, **erte**, *p.* offen, geöffnet; *fig.* offenbar, offenherzig; un pays –, ein Land ohne Festungen; une ville –e, eine unbefestigte Stadt; un compte –, eine nicht geschlossene Rechnung; recevoir qn à bras –s, einen mit offenen Armen empfangen; tenir table –e, offene Tafel halten; une guerre –e, ein erklärter Krieg; un homme –, ein offenherziger, freimüthiger Mann; un cheval –, ein weitstelliges Pferd; un visage –, ein unverstelltes Gesicht; à forces –es, mit offenbarer Gewalt; parler à coeur –, offenherzig reden; un calice –, ein abstehender Blumenkelch; un –, eine Oeffnung (in Wappen).

Ouvertement, *ad.* offenbar, frei heraus.

Ouverture, *f.* Oeffnung; Eröffnung, *f.*; *fig.* Anfang; Vorschlag, *m.*; *p. u.* Gelegenheit, *f.*; Eröffnungsstück, Einleitungsspiel, *n.* – de coeur, Offenherzigkeit, *f.*; – d'esprit, offener Kopf, *m.* Anlage, *f.*; l'– d'un pâté, der Anschnitt einer Pastete; l'– d'un avis, die Ertheilung eines Rathes; donner de l'– sur qc., Auskunft geben über etwas; l'– de rechat, der Vorbehalt des Wiederkaufes; trouver – à.., Gelegenheit finden zu..; donner –, Gelegenheit geben. [*m.*

Ouvrable, *a. m.* jour–, Werktag, **Ouvrage**, *m.* Werk, *n.* Arbeit, *f.*

Ouvragé, **ée**, *a.* ausgearbeitet.

Ouvrant, **e**, *a.* à jour –, bei Anbruch des Tages; à porte –e, als das Thor aufging.

Ouvreaux, *m. pl.* Ofenlöcher in Glashütten, *n. pl.*

Ouvré, **ée**, *a.* zierlich gearbeitet, gebildet, gemodelt; verarbeitet. [gen.

Ouvrer, *v. a. p. u.* arbeiten, prä-

Ouvreur, *m.* **euse**, *f.* Logenaufschließer, *m.* –inn, *f.*

Ouvrier, *m.* –**ière**, *f.* Arbeiter, *m.* –inn, *f.* – *a.* jour –, Werktag, *m.* cheville –e, Schlußnagel, *m.*

Ouvrir, (j'ouvre, *n.* –rons, ils –rent; j'–rais; j'–ris; j'ai ouvert; j'–rirai; ouvrant, ouvert, e) *v. a.* öffnen, aufmachen, aufschließen; *fig.* anfangen. – *v. n.* aufgemacht, eröffnet werden. s'–, *v. r.* sich öffnen, aufgehen; *fig.* à q. sich einem entdecken; – les bras, die Arme ausbreiten; – les jambes, die Beine auseinander sperren; s'– un passage, sich einen Weg bahnen; – les chemins, die Wege sicher machen; – un abcès, ein Geschwür aufstechen; – les yeux à qn sur qc., einem die Augen über etwas öffnen; – de grands yeux, große Augen machen; – de grandes oreilles, sehr aufmerksam zuhören, hoch aufhorchen; – la séance, die Sitzung eröffnen; – le jeu, das Spiel anfangen; – l'esprit à qn, einem Einsicht verschaffen; – un avis, eine Ansicht zuerst aussprechen; les boutiques n'ouvrent pas aujourd'hui, die Buden werden heute nicht aufgemacht; cette maison ouvre sur deux rues, dieses Haus geht in zwei Straßen; cette porte n'ouvre jamais, diese Thür wird nie aufgemacht; la foule s'ouvrit devant lui, die Menge machte ihm Platz. [tube, *f.*

Ouvroir, *m.* Werkstatt, Arbeits-

Ovare, *m.* Eierstock; Fruchtkno-

Ovalaire, *a.* eirund. [ten, *m.*

Ovale, *a.* länglichrund, eirund. – *m.* Oval, *n.*

Ovation, *f.* kleiner Triumph bei den alten Römern, *m.*

Ove, *m.* eirunder Zierath am Wulste einer Säule, *m.* [fisch.

Ovelle, *f.* Ukelei, kleiner Weiß-

Ovicule, *m.* dergleichen kleiner Zierath, *m.* [peten, *f. pl.*

Oviducs, *m. pl.* Muttertrom-

Oviforme, *a.* eiförmig; eiweiß-

Ovipare, *a.* Eier legend. [ähnlich.

Ovule, *m.* Eichen, Eilein, *n.*

Oxalate, *m.* sauerkleesaures Salz, *n.* [säure, *f.*

Oxalique, *a.* acide –, Sauerklee-

Oxalme, *m.* Salzessig, *m.*

Oxidable, *a.* versäuerbar; verkalkbar. [re, *f.*

Oxide, *m.* metallische Halbsäu-

Oxider, *v. n* säuren; verkalken, oxydiren.

Oxigène, *m.* Sauerstoff, *m.*

Oxigéné, **ée**, *a.* übersauer, mit Salzsäure übersättiget. [*m.*

Oxoèdre, *m.* Cedernwachholder,

Oxycrat, *m.* Mischung von Wasser und Essig. [ster, *n.*

Oxycrocéum, *m.* Safranpflas-

Oxygone, *a.* spitzwinklig.

Oxymel, *m.* Oxymel, Sauerhonig, *m.* [Magenschärfe, *f.*

Oxyregmie, *f.* Magensäure,

Oxyrrhodin, *m.* Rosenessig, *m.*

Oxysaccharum, *m.* Essigzucker, *m.* [nungsabnehmer, *m.* –inn, *f.*

Oyant, *m.* –**ante**, *f.* Rech-

Ozène, *m.* stinkendes Nasengeschwür, *n.*

Ozophylle, *a.* (Bot.) stinkend.

P.

P, *m.* das P.

Paca, *m.* große brasilische Ratze, *f.*

Pacage, *m.* Weide, Viehweide, *f.*; le droit de –, Hutungsgerechtigkeit, **Pacager**, *v. n*, weiden. [*f.*

Pacane, *m.* schwarzer Wallnußbaum, *m.*

Pacant, *m.* Packan, Grobian, *m.*

Pacha, *m.* Pascha, *m.*

Pacifère, *a. p. n.* Frieden bringend. [ter, *m.*

Pacificateur, *m.* Friedensstif-

Pacification, *f.* Friedensstiftung, *f.*

Pacifier, *v. a.* stillen, den Frieden herstellen; beilegen; se –, still werden, sich beruhigen.

Pacifique, *a.* –**ment**, *ad.* friedfertig, friedlich; still; la mer –, das stille Meer.

Pacolet, *m.* (Pê.) Schnürpflock, *f.*

Pacos, *m.* Pacosschaf, *n.*; Pacoswolle, *f.*

Pacotille, *f.* Beilast, *f.* (Bündel Waaren, welches einem Schiffsbedienten mitzunehmen erlaubt ist); faire sa –, sein Bündel schnüren.

Pacquet, *m.* Löschwasser, *n.*

Pacquire, *m.* Bisamschwein, *n.*

Pacte, *m.* **Paction**, *f.* Vertrag, *m.* Bündniß, *n.*; – de famille, Familienvertrag, *m.* [chen.

Pactiser, *v. n.* einen Vertrag ma-

Padda, *m.* Reisvogel, *m.*

Padelin, *m.* Tiegel zum Glasschmelzen, *m.*

Padon, *m.* Floretband, *n.*

Padouane, *f.* Paduane, *f.* (nachgemachte alte Medaille).

Padouentage, *m.* Weidrecht, Triftrecht, *n.* [Siegslied, *n.*

Paean, *m.* Loblied (auf den Apoll);

Paederie, *f.* (Bot.) Stinkwinde, *f.*

Pagaie, *m.* Ruder der Indianer, *n.*

Paganisme, *m.* Heidenthum, *n.*

Pagayer, *v. a.* rudern (mit dem Pagaie).

Page, *m.* Edelknabe, Page, *m.*; – du roi, Page beim Könige; sortir de –, den Pagenstand verlassen; être hors de –, sein eigner Herr seyn; un tour de –, ein Pagenstreich; –s mousses, Seejunker, *m. pl.*; – de la reine, Machaon, *m.* (Schmetterling).

Page, *f.* Blattseite, Seite, *f.*; fausse –, erste Seite eines Buches; lier la –, die Columne ausbinden.

Pagel, *m.* rother Meerbrassen, *m.*

Pagésie, *f.* solidarisches Afterlehen, *n.* [ferung, Paginirung, *f.*

Pagination, *f.* Seitenbezif-

Pagne, *m.* Schurz der Neger und

Indianer, *m* [aus Sedan, *n.*

Pagnon, *m.* feines schwarzes Tuch

Pagnones, *f. pl.* Radspindel, *f.*

Pagnote, *m. fa.* feiger Mensch, *m.*; mont –, Anhöhe, ein Treffen ohne Gefahr anzusehen, *f.* Bärenhäutersberg, *m.*

Pagnoterie, *f. fa.* Feigheit, *f.*

Pagode, *f.* Pagode, *f.* (indianischer Götzentempel; Götzenbild; Goldmünze); kleine Figur mit beweglichem Kopfe, *f.* [stein, *m.*

Pagodire, *f.* chinesischer Speck-

Pagre, –gue, *m.* Sackflosser, *m.* (Fisch).

Paie, *f.* Sold, *m.* Löhnung, *f.*; Zahler, *m.* Zahlerinn, *f.*; – de capitaine, Hauptmannssold; morte –, Gnadensoldner, *m.*

Paiement, *m.* Zahlung, Bezahlung, *f.*; faire un –, eine Zahlung leisten. [heidinn, *f.* – *a.* heidnisch.

Païen, *m.* –enne, *f.* Heide, *m.*

Paillard, e, *a. fa.* unzüchtig, verhurt.

Paillarder, *v. n. fa.* huren.

Paillardise, *f. fa.* Hurerei, *f.*

Paillasse, *f.* Strohsack, *m.* – *m.* Pickelhäring, *m.* [Strohdecke, *f.*

Paillasson, *m.* Strohmatte,

Paille, *f.* Stroh, *n.* Strohhalm; Splitter, *m.*; brüchige Stelle im Metalle, *f.*; Flecken im Edelsteine, *m.*; grande –, Langstroh, Schüttstroh; petite –, Wirrstroh; – hachée, Häckerling, *m.*; couleur de –, strohfarben; feu de –, Strohfeuer, Flackerfeuer, *n.*; – de lit, Bettstroh; chapeau de –, Strohhut, *m.*; chaise de –, Strohstuhl, *m.*; à la –, ausgeruht! un homme de –, ein unbedeutender Mensch; rompre la – avec qn, mit einem brechen, die Freundschaft aufheben; tirer à la courte –, loosen, Hälmchen ziehen; jaune de –, strohgelb.

Paillé, ée, *a.* (in Wappen) bunt.

Pailler, *m.* Strohhof, Misthaufen, *m.*

Paillet, *a. m.* du vin –, dunkelrother Bleicher, *m.* (Wein).

Paillette, *f.* Flitter; Goldflimmer, *m.*; Eisensplitterchen, *n.*; Spreu, Spreublättchen, *n.*

Pailleur, *m.* –euse, *f.* Strohhändler, *m.* –inn, *f.* [(vom Metalle).

Pailleux, euse, *a.* brüchig,

Paillo, *m.* Zwiebacksfammer einer Galeere, *f.* [dure, Schlagloth, *n.*

Paillon, *m.* Folie, *f.*; – de soudure, *m.* Brod, *n.*; *fig.* Nahrung, *f.* Unterhalt, *m.*; pain à cacheter, Oblate, *f.*; – d'épices, Pfefferkuchen, *m.*; – bourgeois, hausbacken Brod; – chaland, Kundenbrod; – sans levain, ungesäuertes B.; – à chanter la messe, Oblate, *f.*; – de sucre, Zuckerhut, *m.* Brod, *n.*; – de cire, Wachsboden, *m.*; – de savon, Seifentafel, *f.*; – de plomb, ein Block, Blei, *m.*; – de fromage, Käseleib, *m.*; gagner son –, sein Brod verdienen; il n'a pas de –, er hat nichts zu leben; mettre le – à la main de qn, einem Verdienst verschaffen; arbre à –, Brodbaum; fruit à –, Brodfrucht; – fossil, – du diable, Steinbrod, Teufelsbrod; – de bougie, Wachsstockrolle, *f.*; – d'acier, Stahlklumpen, *m.*; – de roses, Rosenbrod; Rosenkuchen, *m.*; – d'affinage, gereinigtes Metall.

Pain-de-coucou, *m.* Buchampfer, Sauerklee, *m.* Kukuksblume, *f.*

Pair, *a. m.* gerade, gleich; pari; un homme sans –, ein Mensch ohne Gleichen; sans –, unvergleichlich; le change est au –, der Wechselcours steht al pari; être jugé par ses –s, von seines Gleichen gerichtet werden; un nombre –, eine gerade Zahl; jouer à – ou non –, gerade od. ungerade spielen; se mettre hors de –, sich über seines Gleichen emporschwingen; de –, *ad.* gleich, in gleichem Range. – *m.* Gatte (von Vögeln), *m.*

Pair, *m.* Pair, *m.*; – ecclésiastique, geistlicher Pair.

Paire, *f.* Paar, *n.*; une – de lunettes, eine Brille; une – de ciseaux, eine Schere; une – de tenailles, eine Zange; deux –s d'habits, zwei vollständige Anzüge.

Pairement, *ad.* nombre – pair, doppelt gerade, durch 4 theilbare Zahl.

Pairie, *f.* Würde eines Pairs, Pairswürde, *f.* [kreuz, *n.*

Pairle, *m.* (in Wappen) Gabel-

Paisible, *a.* friedlich, ruhig; un cheval –, ein frommes Pferd; – possesseur, ungestörter Besitzer, *m.*

Paissant, e, *a.* (in Wappen) weidend. [*m.*

Paisseau, *m. p. u.* Weinpfahl,

Paisseler, *v. a.* damit versehen.

Paisselage, *m.* das Abpfählen der Weinberge.

Paisselière, *f.* Ort, wo Weinpfähle zubereitet werden, *m.*

Paisselure, *f.* Rebband, *n.*

Paissomme, *m.* Untiefe, *f.*

Paisson, *f.* Waldweide, Mast, *f.*

Paisson, *m.* Streckeisen, *n.*

Paissoner, *v. a.* (die Felle) über dem Streckeisen strecken.

Paître (wie connaître, ohne Désinn), *v. a. & n.* weiden, grasen, abweiden. se –, *v. r.* sich nähren, (von Raubvögeln); envoyer qn –, einen verächtlich abführen; se – de chimères, Luftschlösser bauen.

Paitrin, *m.* Backtrog, *m.*

Paix, *f.* Friede, *m.*; Ruhe, Stille, *f.* – *i.* stille da! rompre la –, den Frieden brechen; faire la –, Frieden machen; vivre en –, in Ruhe leben; la – de l'ame, der Seelenfriede; laisser qn en –, einen in Ruhe lassen; il est en – et aise, er lebt ruhig und gemächlich; il ne donne ni – ni trève, er läßt einem weder Ruhe noch Rast.

Pajotage, *m.* das Umdrehen der Schöpfbretter im Wasser.

Pak-fond, *m.* Weißkupfer, *n.*

Pal, *m.* (in Wappen) Pfahl, *m.*

Pala, *m.* Schnäpel, *m.* (Fisch).

Palache, *f.* Pallasch, *m.* Fuchtel, *f.*

Palade, *f.* Ruderzug, Ruderschlag, *m.*

Paladin, *m.* Ritter, Paladin, *m.*

Palais, *m.* Pallast; Gerichtshof, *m.*; Gericht, *n.*; Gaumen, *m.*; gens de –, Gerichtspersonen, *f. pl.*; style du –, Gerichtsstyl, *m.*

Palament, *f.* sämmtliches Ruderwerk einer Galeere, *n.*

Palan, *m.* Hisse, Zugwinde, *f.*

Palangre, *f.* Angelleine, *f.*

Palanque, *f.* Pfahlwerk, *n.*

Palanquer, *v. a.* hissen.

Palanquin, *m.* kleines Hißtau, Tragbett, *n.*

Palanquinet, *m.* Seil am Steuerruder einer Galeere, *n.*

Palardeaux, *m. pl.* getheerte Plankenenden oder Bretter zur Ausbesserung, *n. pl.*

Palas, *m.* Pallasch, *m.*

Palastre, *m.* Schloßblech, *n.*

Palatale, *a. f.* lettre –, Gaumenbuchstab, *m.*

Palatin, ine, *a.* pfalzgräflich, pfälzisch; os –, Gaumenbein, *n.*

Palatin, *m.* Woiwode in Polen; Biceköníg in Ungarn, *m.*; – du Rhin, Pfalzgraf am Rhein.

Palatinat, *m.* pfalzgräfliche Würde, Pfalzgrafenwürde, Pfalzgrafschaft, Pfalz; Woiwodschaft, *f.*

Palatine, *f.* Palatin, *m.* (Art zierlicher Halstücher).

Palâtre, *m.* dünnes Eisenblech, *n.*

Pâle, *f.* Schutzbrett, *n.* Schutz; Deichdecke, *m.*; plattes Ende eines Ruders, *n.*

Pâle, *a.* blaß, bleich; pâles couleurs, *pl.* Bleichsucht, *f.*; bleu –, blaßblau. [Pfähle getheilt.

Palé, ée, *a.* (in Wappen) in

Paléacé, ée, *a.* spreuartig.

Paléage, *m.* Umschaufeln des Kornes ꝛc. in einem Schiffe, *n.* [*m.*

Palée, *f.* Pfahlwerk; Brückenjoch,

Palefrenier, *m.* Stallknecht, *m.*

Palefroi, *m.* ehemals, Paradepferd; Reitpferd der Weiber, *n.*

Paléographie, *f* Kenntniß der alten Schrift, *f.* [de ꝛc., *m.*

Paleron, *m.* Vorderbug der Pferde.

Palestean, *m.* Lumpen, Lappen, *m.* [tiqua, *f.* (Druckschrift).

Palestine, *f.* doppelt Cicero an-

Palestre, *f.* Ringschule der Alten, *f.*

Palestriques, *a. m. pl.* exercices –, körperliche Uebungen in den Ringschulen, *f. pl.*

Palet, *m.* Wurfstein, *m.* [spielen.

Paleter, *v. n.* mit dem Wurfsteine

Palette, *f.* Pritsche, *f.*; Spatel, *m.*; Palette, *f.* Farbenbrett; Vergoldmesser; Aderlaßbecken, *n.*; Kohlenschaufel, *f.*; (Ng.) Löffelreiber, *m.*; – à forer, Bohrstuhl, *m.* Bohrgestell, *n.*

Pâleur, *f.* Blässe, Bleiche, *f.*; – de mort, Todtenblässe, *f.* [*m.*

Palier, *m.* Absatz einer Treppe,

Palification, *f.* Pfahlschlagung, *f.*

Palindrome, *m.* Rückläufer, *m.* (Versart); (Méd.) Rückfall, *m.*

Palingénésie, *f.* Wiederhervorbringung, *f.* Wiedererzeugung, Wiedergeburt, *f.*

Palinodie, *f.* chanter la –, widerrufen.
Palinure, *f.* Heuschreckenkrebs, [*m.*
Pâlir, *v. n.* erblassen, blaß, bleich werden; – *v. a.* blaß, bleich machen; – à l'aspect du péril, vor der Gefahr erbleichen; – de colère, vor Zorn erblassen. [*m.*
Palis, *m.* Pfahl, Zaunpfahl; Zaun,
Palissade, *f.* Schanzpfahl, *m.* Palissade, *f.*; Pfahlwerk, *n.*; lebendiger Zaun, *m.* Hecke, *f.*; tondre les –s, die Hecken scheren; – de charmes, Hagebuchenhecke, *f.*
Palissader, *v. a.* mit Schanzpfählen, einem lebendigen Zaune oder einer Hecke einschließen.
Palissage, *m.* Spalierwand, *f.*
Pâlissant, e, *a.* erblassend.
Palisser, *v. a.* Bäume an Spaliere binden.
Palixandre, *m.* veilchenblaues Holz zu eingelegter Arbeit, *n.*
Palladium, *m.* Palladium, Palladsbild, Schutzbild, *n.* [Anlegezoll, *m.*
Pallage, *m.* Anfahrtgebühr, *f.*
Palliatif, ive, *a.* nicht aus dem Grunde heilend, nur lindernd.
Palliatif, *m.* Scheinmittel, *n.*
Palliation, *f.* Bemäntelung, Beschönigung, *f.*
Pallier, *v. a.* bemänteln, beschönigen; nicht aus dem Grunde heilen.
Pallium, *m.* Pallium, *n.* Bischofsmantel, *m.*
Palmaire, *a.* zur flachen Hand gehörig. – *m.* Muskel der flachen Hand, *m.*
Palme, *f.* Palme, *f.* Palmzweig; *fig.* Sieg, *m.*; dimanche des –s, Palmsonntag, *m.*; remporter la –, den Sieg davon tragen; – marine, Seepalme, *f.* (Koralle).
Palme, *m.* Handlänge, Spanne, *f.*
Palmé, ée, *a.* handförmig.
Palme-de-Christ, *m.* Kreuzbaum, Wunderbaum, *m.* [breit schlagen.
Palmer, *v. a.* (die Nähnadeln)
Palmette, *f.* Zierath in Gestalt eines Palmzweiges, *m.*
Palmier, *m.* Palmbaum, *m.*; – vinifère, Weinpalme; – dattier, Dattelpalme; – à sagou, Sagopalme; branche de –, Palmzweig, *m.*
Palmiforme, *a.* palmförmig.
Palmipède, *m.* Plattfuß, Schwimmvogel, *m.*
Palmiste, *m.* Palmeichhörnchen, *n.*; zahmer Palmbaum, *m.* [mehl, *m.*
Palmite, *m.* Palmmark, Palm-
Palombe, *f.* Art wilde Taube, *f.*
Palon, *m.* Spatel, Rührspatel, *m.*
Palonnier, *m.* Ortscheit, *n.* Schwengel am Wagen, *m.*
Palot, *m. fa.* Bauerlümmel, *m.*
Palourde, *f.* Art Seemuschel, *f.*
Palpable, *a.* fühlbar; *fig.* handgreiflich; raison –, einleuchtender Grund, *m.*; ténèbres –s, handgreifliche Finsterniß, *f.*
Palpanche, *f.* Spundpfahl, *m.*
Palpe, *f.* Fühlspitze, *f.* Fühlhorn, *n.*
Palper, *v. a. fa.* betasten, begreifen.
Palpeurs, *m. pl.* Fühlhornträger, *m. pl.*
Palpiste, *a.* fühlhorntragend.
Palpitant, e, *a.* zuckend; klopfend. [klopfen, *n.*
Palpitation, *f.* Zucken; Herz-
Palpiter, *v. n.* zucken; klopfen, pochen. [Grundbaum, *m.*
Palplanche, *f.* Grundbalken,
Palsembleu, *i.* beim Teufel!
Paltoquet, *m. fa.* Lümmel, *m.*
Paludier, *m.* Salzsieder, *m.*
Palus, *m.* Sumpf, Pfuhl, *m.*
Pâmer, *v. n.* oder se Pâmer, *v. r.* in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden; *fa.* se – de rire, sich halb todt lachen; se – de joie, sich außerordentlich freuen; faire la carpe pâmée, sich krank stellen.
Pâmoison, *f.* Ohnmacht, *f.*
Pampe, *f.* Blatt an der grünen Saat, *n.* [Scharteke, *f.*
Pamphlet, *m.* Flugschrift;
Pamphlétaire, *m.* Schartekenschreiber, *m.* [*n.*
Pamphractus, *m.* Panzerthier,
Pampiniforme, *a.* rebblattähnlich. [fe, *m.*
Pampre, *m.* Weinrebe, Weinran-
Pampré, ée, *a.* (in Wappen) mit Ranken.
Pan, *m.* Blatt eines Rockes, Mantels ꝛc.; Wand, Seite, *f.*; Seitenbrett, *n.*; un – de tapisserie, ein Stück Tapete; le long – d'un comble, die lange Seite eines Daches; les –s d'une table, die Ecken eines Tisches; une salière à –s, ein eckiges Salzfaß; les –s d'un diamant, die Rauten eines Diamants; – de muraille, Vorderseite einer Mauer, *f.*; – de charpente, Holzwerk, *n.*; – de bois, Zulage, *f.* Fachwerk, *n.*; – de la tête d'affût, Anstoßschiene, *f.*
Panaceau, *m.* Raketenstab, *m.*
Panacée, *f.* allgemeines Heilmittel, *n.*
Panache, *m.* Helmstutz, Federbusch; oberer Theil einer Kirchenlampe, *m.*; bunte Streifen an Blumen, *m. pl.*
Panaché, ée, *a.* bunt gestreift.
Panacher, *v. n.* oder se –, *v. r.* bunte Streifen bekommen. (Maria).
Panachrante, *a.* unbefleckt
Panachure, *f.* Farbenmischung,
Panade, *f.* Brodsuppe, *f.* [*f.*
se **Panader**, *v. r. fa.* sich brüsten.
Panage, *m.* Mastgeld; droit de –, Mastrecht, *n.*
Panagie, *f.* Brodopfer, *n.*
Panaire, *a.* brodartig.
Panais oder **Pastenade**, *m.* Pastinake, *f.*
Panard, *a. m.* cheval –, Pferd mit auswärts stehenden Vorderfüßen, *n.*
Panarine, *f.* Knorpelblume, *f.*
Panaris, *m.* Nagelgeschwür, *n.*
Panasse, *f.* (alt) Bröbchen, *n.*
Pancaliers, *m.* Savoyerkohl, *m.*
Pancarte, *f.* Zolltafel, *f.*; *fig.* Wisch, *m.* Scharteke, *f.* [se, *f.*
Pancréas, *m.* große Magendrü-
Pancréatique, *a.* zu dieser gehörig. [dung, *f.*
Pancréatite, *f.* Magenentzündung, *f.*
Pandaléon, *m.* Brustflatwerge, *f.*
Pandectes, *f. pl.* Pandekten, *pl.*
Pandore, *f.* Pandore, *f.* (Art Laute).
Pandoure, *m.* Pandur, *m.*
Panduré, –riforme, *a.* geigenförmig.
Paneau, *m.* Daubenlehre, *f.*
Panéfaction, *f.* Brodbacken, *n.*
Panégyrique, *m.* & *a.* Lobrede, *f.*
Panégyriste, *m.* Lobredner, *m.*
Panelle, *f.* Pappelblatt, *n.*
Paner, *v. a.* mit geriebenem Brode bestreuen.
Panerée, *f.* Korb voll, *m.*
Paneterie, *f.* Hofbäckerei, *f.*
Panetier, *m.* grand –, Aufseher über die Hofbäckerei, *m.*
Panetière, *f.* Brodsack, *m.*
Pangolin, *m.* Schuppenthier, *n.*
Panic, *m.* Fenchgras, *n.*
Panicaut, *m.* Mannstreu, *f.*
Panicule, *m.* Rispe, *f.*
Paniculé, ée, *a.* rispenförmig.
Panicum, *m.* Fenchelhirse, *f.*
Panier, *m.* Korb; Korb voll; Reifrock, *m.*; – d'osier, Weidenkorb; – à anse, Henkelkorb; – d'une coche, Korb einer Landkutsche; un – percé, ein Verschwender; secouer l'anse du –, Schwänzelpfennige machen.
Panification, *f.* Verwandlung in Brod, *f.*
Panique, *a. f.* terreur –, panischer (plötzlicher aber unnöthiger) Schrecken, *m.*
Panne, *f.* Pelzsammet, Felbel, *m.*; Bauchfett, *n.*; Fette, *f.*; breiter Theil eines Hammers ꝛc. *m.*; mettre en –, (ein Schiff) beilegen.
Panneau, *m.* Fach, Feld, *n.* Füllung, *f.*; Garn, Netz; Sattelkissen, *n.*; il crève dans ses –x, er möchte vor Aerger platzen; tendre un – à qn, einem eine Schlinge legen; donner dans le –, in das Garn gehen, sich hintergehen lassen.
Panneauter, *v. n.* Netze stellen.
Pannelle, *f.* Pappelblatt, *n.* (in Wappen).
Panner, *v. a.* Löcher einschlagen.
Pannetière, *f.* Küchenschabe, *f.*
Panneton, *m.* Bart eines Schlüssels, *m.*
Pannicule, *f.* Fetthaut, *f.*
Panninterne, *m.* innere Fruchthülle, *f.* [der Nadler, *m.*
Pannoir, *m.* Ausköpfhammer
Pannon, *m.* Panier, Banner, *n.* Fahne, *f.*
Pannoniteux, se, *a.* lumpig.
Pannus, *m.* Augenfell, *n.* –fleck, *m.*
Panonceau, *m.* Schild an einem Pfahle zum Zeichen der Gerichtsbarkeit, *n.* Wappenschild, *m.* [*f.*
Panoplie, *f.* vollständige Rüstung,
Panops, *m.* Rüsselfliege, *f.*
Panorama, *m.* Rundgemälde, *n.*
Panorpe, *f.* Skorpionsfliege, *f.*
Pansage, *m.* Pferdewartung, *f.*
Pansard, e, *a.* dickbäuchig.
Panse, *f. fa.* Wanst, Bauch, *m.*; avoir les yeux plus grands que la

–, die Augen eher füllen wollen als den Bauch.

Pansement, *m.* Verbinden, *n.*; Pflege, Wartung, *f.*; le – d'une blessure, das Verbinden einer Wunde; le – de la main, die tägliche Besorgung der Pferde. [(ein Pferd) warten.

Panser, *v. a.* Wunden verbinden; Pansu, ue, *a. fa.* dickbäuchig.

Pantalon, *m.* Pantalon, *m.* (Anzug aus Einem Stücke); lange Hosen; Pickelhäring, Possenreißer, Hanswurst, *m.*; eine Art Clavier; il était en –, er hatte lange Hosen an; à la barbe de –, dem zum Trotze, den es am meisten angeht.

Pantalonnade, *f.* Gaukeltanz, *m.*; *fig.* Posse, Verstellung, *f.*

Pantanne, *f.* Fischzaun, *m.*

Pantelant, e, *a.* (alt) keuchend.

Panteler, *v. n.* (alt) keuchen.

Pantenne, *f.* takelloser Zustand eines Schiffes, *m.*

Panter des cardes, das Leder zu den Kardätschen ausspannen.

Panteur, *m.* Spannthmen zum Kardätschenleder, *m.* [Pantheismus, *m.*

Panthéisme, *m.* Abgötterei, *f.*

Panthéon, *m.* Tempel aller Götter; *n. c.* Ehrentempel, *m.*

Panthéoniser, *v. a.* die Ehre des Pantheons zuerkennen.

Panthère, *f.* Panther, *m.* Panthertbier, *n.*

Pantière, *f.* Hängegarn, *n.*

Pantime, –tine, *f.* Anzahl zusammengebundener Strähne, *f pl.*

Pantimer, –tiner, *v. a.* in Strähnen zusammenbinden.

Pantin, *m.* Gliedermännchen, *n.*

Pantographe, *m.* Storchschnabel, *m.* [der Falken ꝛc. *f.*

Pantoiment, *m.* Engbrüstigkeit

Pantois, *a. m.* (alt) engbrüstig, keuchend. [Allmesser, *m.*

Pantomètre, *m.* Winkelmesser,

Pantomime, *m.* Geberdenspieler, *m.*; *a.* pantomimisch; ballet –, Geberdentanz, *m.*

Pantomime, *f.* Geberdenspiel, *n.* Geberdensprache, *f.*

Pantoufle, *f.* Pantoffel, *m.*; mettre ses souliers en –s, seine Schuhe hinten niedertreten; raisonner –, verstandlos reden; en –s, mit Bequemlichkeit, ohne Mühe; fer à –, Pantoffeleisen, *n.* [reden.

Pantoufler, *v. n.* verstandlos

Pantouflerie, *f.* dummes Zeug, Geschwätz, *n.* [*m.*

Pantouflier, *m.* Pantoffelfisch,

Panurge, *m.* Grabbiene, *f.*

Paon, *m.* Pfau, Pfauhahn, *m.*; – denuit, großes Pfauenauge (Schmetterling); – marin, Pfaufisch, Meerpfau, *m.*

Paonace, *f.* Mohnfarbe, *f.*

Paonne, *f.* Pfaubenne, *f.*

Paonné, ée, *a.* pfauenschweifig.

Paonneau, *m.* junger Pfau, *m.*

Paonnier, *m.* Pfauenwärter, *m.*

Papa, *m.* Papa, *m.*; grand-papa, Großpapa, *m.* [be fähig.

Papable, *a.* der päpstlichen Wür-

Papal, e, *a.* päpstlich; dignité –e, päpstliche Würde, *f.*

Papauté, *f.* Papstthum, *n.* päpstliche Würde, *f.*

Papayer, *m.* Melonenbaum, *m.*

Pape, *m.* Papst, *m.*; élire, faire un –, einen Papst wählen; un – colas, ein Mensch, der sich im Lehnstuhle brüstet. [ßen, *m.*

Papegai, *m.* Vogel zum Abschie-

Papelard, *m. fa.* Heuchler, Scheinheiliger, Kopfhänger, *m.*

Papelarder, *v. n.* den Scheinheiligen machen.

Papelardise, *f. fa.* Heuchelei, *f.*

Papeline, *f.* ein halbseidener Zeug, *m.* [schuppicht.

Papeloné, *a. m.* (in Wappen)

Paperasse, *f.* altes beschriebenes Papier, *n.*

Paperasser, *v. n.* in den alten Papieren herumkramen; Papier verderben. [ten Papieren kramt.

Paperassier, *m.* der gern in al-

Papesse, *f. p. u.* Päpstinn, *f.*

Papèterie, *f.* Papiermühle, *f.*; Papierhandel, *m.* [pierhändler; *m.*

Papétier, *m.* Papiermacher; Pa-

Papier, *m.* Papier; *fig.* Tage-Rechnungsbuch, *n.*; (*pl.*) Wechsel; Schuldscheine, *m. pl.*; Anweisungen, *f. pl.*; – à écrire, Schreibpapier; – à dessiner, Zeichenpapier; – à lettres, Briefpapier; – réglé, linirtes Papier; – timbré, – marqué, Stempelpapier; – brouillard, Löschpapier; – à imprimer, Druckpapier; – de compte, Registerpapier; – de musique, Notenpapier; un – volant, ein fliegendes Blatt; être sur les –s de qn, in jemandes Schuldbuche stehen; –s publics, öffentliche Blätter, Zeitungen; Staatspapiere, Staatsscheine, *pl.*; le – monnaie, das Papiergeld; mettre ses idées sur le –, seine Gedanken zu Papier bringen; être mal, bien sur les –s de qn, übel, wohl bei einem angeschrieben seyn. [gras. *n.*

Papier-du-Nil, *m.* Papier-

Papier-monnaie, *m.* Papiergeld, *n.* [*f.*

Papier-nouvelle, *f.* Zeitung,

Papilionacée, *a.* hülsenartig.

Papillaire, *a.* warzig, warzenförmig.

Papille, *f.* Zungenwarze, *f.*

Papillon, *m.* Sommervogel, Schmetterling, *m.*; Flattergeist, *m.*; – à tête de mort, Todtenkopf, *m.*

Papillonacé, ée, *a.* schmetterlingsartig; fleurs –ées, Schmetterlingsblumen, *f. pl.* [flattern.

Papillonner, *v. n. fa.* herum-

Papillotage, *m.* Flimmern, *n.* funkelnder Glanz, *m.*; Aufwickeln der Haare, *n.*; Wickel, *f. pl.*; le – des yeux, das Flimmern der Augen. [*m.*

Papillote, *f.* Haarwickel, Wickel,

Papilloter, *v. a.* die Haare aufwickeln; – *v. n.* flimmern, flittern.

Papillots, *m. pl.* Frieselstecken, *m. pl.*

Papisme, *m.* Papstthum, *m.*

Papiste, *m.* Papist, *m.*

Papistique, *a.* papistisch, päpstisch.

Papules, *f. pl.* Eiterblattern, *f. pl.*

Papyracée, *a.* papierartig.

Papyrus, *m.* Papierstaude, *f.*

Pâque, *f.* Osterfest der Juden; Osterlamm, *n.*

Pâque, od. Pâques, *m.* Ostern der Christen, *f.* Pâques, *f. pl.* – fleuries, Palmsonntag; – closes, Sonntag nach Ostern, *m.*; la veille de –s, der Osterabend; à –s, auf Ostern; faire ses –s, an Ostern zum Abendmahle gehen; oeufs de –s, Ostereier, *n. pl.* Ostergeschenk, *n.* [(Blume).

Pâquerette, *f.* Maaßliebe, *f.*

Paquet, *m.* Pack, *m. & n.* Packet, Bündel, *n.*; un – de hardes, ein Pack Wäsche; – de lettres, Briefpacket; faire son –, sein Bündel schnüren; mettre en –, in ein Packet binden; donner à qn son –, einem seinen Theil geben, ihn zum Schweigen bringen; donner un – à qn, einem etwas zur Last legen; hasarder, risquer le –, den Handel wagen. [Postschiff, *n.*

Paquet-bot, *m.* Packetboot,

Paquetier, *m.* stückweise setzender Setzer, *m.*

Paqueur, *m.* Fischpacker, *m.*

Par, *prp.* durch, auf, aus, bei, mit, von, in, wegen; während; zu, zum; – force, mit Gewalt; – haine, aus Haß; – cette raison, aus diesem Grunde; – tout pays, in der ganzen Welt; – eau, – mer, zu Wasser, zur See; – terre, zu Lande; – ordre alphabétique, nach alphabetischer Ordnung; – la poste, mit der Post; – exemple, zum Beispiel; – malheur, zum Unglück; – hasard, von ungefähr; – mois, monatweise; – an, jährlich; – trop, gar zu viel; – fois, bisweilen; par-tout, allenthalben; par-ci, par-là, hier und da; hin und wieder; par-delà, jenseits; de – le roi, im Namen des Königs; par-deca, diesseits; par-dedans, inwendig; par-dehors, auswendig; par-devant, vorn an; par-derrière, hinten an; – à côté de.., seitwärts von..; – quoi, weßwegen; par-dessus, obenein, in den Kauf; prendre – la main, bei der Hand fassen; – tout le corps, über den ganzen Leib; – la fenêtre, zum Fenster hinaus; – couples, paarweise.

Parabolain, *m.* Pestkrankenwärter, *m.* [rabel, *f.*

Parabole, *f.* Gleichnißrede; Pa-

Parabolique, *a.* parabolisch.

Paraboloïde, *m.* paraboloischer Afterkegel, *m.*

Paracentèse, *f.* Bauchstich, *m.*

Parachèvement, *m. p. u.* Vollendung, *f.* [den, endigen.

Parachever, *v. a. p. u.* vollen-

Parachronisme, *m.* Fehler in der Zeitrechnung, da man eine Begebenheit in eine andere Zeit setzt, *m.*

Parachute, *m.* Fallschirm, *m.*

Paraclet, *m.* Tröster, *m.* (heilige Geist). [krone, *f.*

Paracorolle, *f.* Nebenblumen-

Parade, *f.* Staat, Prunk, *m.*;

Ausparriren. *n.*; Parirung; Wachparade, *f.*; Possenspiel vor der Thür (bei Seiltänzern ꝛc.), *n.*; mettre en –, zur Schau ausstellen; chambre de –, Prunkzimmer; lit de –, Paradebett, *n.*; faire – de qc., mit etwas prahlen; carrosse de –, Staatskutsche, *f.*

Paradiaire, *f.* Pfahlneß, *n.*

Paradigme, *m.* Muster von den Abänderungen eines Wortes, *n.*

Paradigrammatique, *f.* Gipsbildnerkunst, *f.*

Paradis, *m.* Paradies, *n.*; oberster, gemeiner Platz im Schauspielhause, *m.* [*m.*

Paradisier, *m.* Paradiesvogel, *m.*

Parados, *m.* Rückenwehr, *f.*

Paradoxe, –xal, e, *a.* widersinnig, seltsam, wunderlich.

Paradoxisme, *m.* widersinniges Redebild, *n.* [*m.*

Paradoxe, *m.* widersinniger Satz, **Parafe**, *m.* Federzug, Handzug, *m.*

Parafer, *v. a.* mit seinem Handzuge bezeichnen.

Parage, *m.* (alt) Stand, *m.* Herkommen, *n.*; Gegend in der See, *f.*

Parageau, –ger, *m.* Mitbelehnter, *m.*

Parageur, *m.* Hauptlehnserbe, *m.*

Paragoge, *f.* Zusatz einer Sylbe am Ende, *m.* [graph, *m.*

Paragraphe, *m.* Absatz, Para-

Paragrêle, *m.* Hagelableiter, *n.*

Paraguante, *f. fa.* Geschenk, *n.*

Paraguay, *m.* Kaffinenstaude, *f.*; l'herbe du –, Paraguaythee, *m.*

Parague, *m.* Maskenfliege, *f.*

Paraison, *f.* das Glasblasen.

Paraisonnier, *m.* Spiegelglasbläser, *m.*

Paraître (je parais, il –raît, n. –raissons, ils –raissent; je –raissais; je –rus; j'ai –ru; je –raîtrai; q. je –raisse; –raissant, –ru), *v. n.* erscheinen, zum Vorschein kommen, sich sehen lassen; Aufsehen machen, in die Augen fallen; scheinen; il paraît une comète, ein Komet erscheint; il y paraît, man sieht es; il aime à –, er macht gern Aufsehen; il a paru un livre, es ist ein Buch erschienen; il paraît savant, er scheint gelehrt zu sein; il me paraît que.., es scheint mir, daß..; le –, der Schein. [*f.*

Paralipse, *f.* Scheinübergehung.

Parallactique, *a.* parallaktisch.

Parallaxe, *f.* Parallaxe, *f.* (Unterschied des wahren und scheinbaren Standes eines Gestirns).

Parallèle, *a.* parallel, gleichlaufend, (gleichweit von einander abstehend). – *f.* Parallellinie, *f.*

Parallèle, *m.* Parallelzirkel, *m.*; Vergleichung, *f.*; mettre deux hommes en –, zwei Männer in Vergleichung stellen.

Parallélepipède, *m.* Parallelepipedum, *n.* (Figur mit 6 gradwinkeligen Seiten). [Zustand, *m.*

Parallélisme, *m.* paralleler

Parallélogramme, *m.* Parallelogramm, *n.* (längliches Viereck mit gleichen Seiten).

Paralogisme, *m.* Fehlschluß,

Paralyser, *v. a.* lähmen. [*m.*

Paralysie, *f.* Lähmung, *f.*

Paralytique, *a.* gelähmt, gichtbrüchig. [gutspachter, *m*

Parammonaire, *m.* Kirchen-

Paramont, *m.* Gipfel des Hirschgeweihes, *m.*

Parangon, *m.* (alt) Muster; *n.* Vergleichung, *f.*; Diamant ohne Flecken, *m.*; Gattung Druckschrift, *f.*

Parangonner, *v. a.* (alt) vergleichen.

Paraniser, *v. a.* verewigen.

Paranite, *f.* heller Amethyst, *m.*

Parant, e, *p.* zierend, schmückend; étoffe –e, Prachtzeug, *n.*

Paranomasie, v. Paronomasie.

Paranymphe, *m.* Brautführer bei den Alten, *m.*; Lobrede, *f.* [lehne, *f.*

Parapet, *m.* Brustwehre; Brust-

Paraphe, v. Parafe.

Paraphernaux, *m. pl.* od. *a.* biens –, (Jur.) Gerade, *f.*; Nebengüter, *n.*

Paraphimosis, *m.* spanischer Kragen, *m.* (Fehler an der männlichen Ruthe). [gend.

Paraphone, *a* zusammenklin-

Paraphonie, *f.* Zusammenklang, *m.*; schwere Sprache, *f.* [ger, *m.*

Paraphoniste, *m.* Chorsän-

Paraphrase, *f.* Umschreibung, *f.*

Paraphraser, *v. a.* umschreiben; *fa.* mit Zusätzen erzählen.

Paraphraseur, *m.* boshafter Ausleger, *m.* [Paraphrast, *m.*

Paraphraste, *m.* Umschreiber,

Paraplégie, *f.* Gliederlähmung, *f.*

Parapluie, *m.* Regenschirm, *m.*

Parasange, *f.* persische Meile, *f.*

Parasélène, *f.* Nebenmond, *m.*

Parasite, *m.* Schmarotzer, *m.* – *a.* plante –, Schmarotzerpflanze, *f.*

Parasitique, *f.* Schmarotzerei, *f.*

Parasol, *m.* Sonnenschirm, *m.*

Paratonnerre, *m.* Blitzableiter, *m.* [Stiefvater, *m.*

Parâtre, *m.* Rabenvater, böser

Paravent, *m.* Windschirm, *m.*; spanische Wand, *f.*; Fensterladen, *m.*

Parbleu, *i.* wahrhaftig!

Parc, *m.* Park (eingeschlossener Platz), Lustwald, Thiergarten, *m.*; Pferche, Hürde, *f.*; Fettweide, *f.*; le – de l'artillerie, der Artillerie-Park; – des vivres, Proviantpark, Marketenderplatz, *m.*; – de marine, Admiralitätspark, *m.*

Parcage, *m.* Hürdenschlag, *m.* Pferchen, *n.*; droit de –, Pferchrecht, *n.*

Parceau, *m.* Handvoll Seidengarn, *n.* [*n.*

Parcelle, *f.* Stückchen, Theilchen,

Parceller, *v. a.* zertheilen, zer-

Parceque, *c.* weil. [stückeln.

Parchasser, *v. n.* ein Abjagen halten.

Parchemin, *m.* Pergament, *n.*; *pl.* alte Urkunden, Adelsbriefe, *pl.*

Parcheminerie, *f.* Pergamentmachen, *n.*; Pergamenthandel, *m.*

Parcheminier, *m.* Pergamentmacher, -händler, *m.*

Parcimonie, *f.* Sparsamkeit, *f.*

Parcimonieux, se, *a.* sparsam. [Setzbrett, *n.*; à la –, endlich.

Parclose, *f.* Querleiste, *f.*; (Mar.)

Parçonier, *m.* Theilhaber, *m.*

Parcourir (wie courir), *v. a* durchlaufen, durchreisen, durchgehen, durchschiffen ꝛc.; – un livre, ein Buch durchlaufen, flüchtig durchlesen; – des yeux l'assemblée, die Versammlung mit den Blicken durchlaufen.

Parcours, *m.* Viehtrieb, *m.* Freizügigkeit, *f.*; droit de –, Triftrecht, *n.* [durch, diesseits.

Par-deçà, *prp.* herwärts, hier-

Par-delà, *prp.* jenseits, über.

Par-derrière, *ad.* von hinten, hinterwärts. [ten weg.

Par-dessous, *prp.* unter, un-

Par-dessus, *prp.* darüber weg. – *ad.* darüber; – *m.* Zugabe, *f.*

Par-devant, *prp.* vor, vor einem weg; – *ad.* von vorn.

Par-devers, *prp.* bei, vor.

Pardi, –dienne, *i.* wahrlich!

Pardon, *m.* Verzeihung, Begnadigung; Betglocke, *f.*; demander –, um Verzeihung bitten; accorder le –, Verzeihung bewilligen; je vous demande –, ich bitte um Vergebung; sonner le –, die Betglocke läuten; gagner les –s, Ablaß holen; des lettres de –, Begnadigungsbriefe, *pl.*

Pardonnable, *a.* verzeihlich.

Pardonner, *v. a.* vergeben, verzeihen, begnadigen; verschonen; – une offense, eine Beleidigung vergeben; le roi lui a –é, der König hat ihn begnadigt; Dieu me pardonne, verzeih mir's Gott; pardonnez si je vous importune, entschuldigen Sie, wenn ich Sie belästige. [geber, *m.*

Pardonneur, *m.* Verzeiher, Ver-

Paréage, v. Pariage.

Paréatis, *m.* Reskript zur Vollziehung eines Urtheils in andern Gerichten, *n.* [Wachsarbeiter, *m.*

Pareau, *m.* Schmelzkessel der

Pareaux, *m. pl.* Steine am Schleppnetze, *m. pl.*

Parégorique, *a.* schmerzstillend.

Pareil, eille, *a.* gleich, ähnlich; – *m. f.* das Gleiche, Nämliche; son –, seines Gleichen; rendre la –, Gleiches mit Gleichem vergelten; à la –e, auf gleiche Weise, ebenso.

***Pareillement**, *ad.* ebenfalls, gleichfalls. [Weinrebe, *f.*

Pareire, *f.* Griesswurzel, wilde

Parélie, *m.* Nebensonne, *f.*

Parembole, *f.* Zwischensatz, Nebensatz, *m.*

Parement, *m.* Zierath, Schmuck; Aufschlag an Aermeln; Altarschmuck, *m.*; Altartuch, *n.*; Außenseite eines Quadersteines, *f.*; Knittel im Reisbunde, *m.*; le – bleu, der blaue japanische Fink. [(Bot.) fleischig,

Parenchymateux, se, *a.*

Parenchyme, *m.* Bestandwesen der Eingeweide, Mark einer Pflanze, *n.*

Parénèse, *f.* moralische Rede, *f.*

Parénétique, *a.* moralisch, er-

baulich, ermahnend.

Parent, *m.* -ente, *f.* der, die Verwandte; elle m'est -e, sie ist mir, mit mir verwandt; - paternel, Verwandter von väterlicher Seite; Parens, *pl.* Verwandte; Aeltern, *pl.*; avez-vous encore vos -s? haben Sie Ihre Aeltern noch?

Parentage, *m.* Verwandtschaft, *f.*

Parenté, *f.* Verwandtschaft, *f.*; les degrés de la -, die Verwandtschaftsgrade; il y a - entre eux, sie sind verwandt. [*f.* Verwandte. *pl.*

Parenthèle, *f.* Verwandtschaft,

Parenthèse, *f.* Zwischensatz, *m.*; Parenthese, *f.*

Parer, *v. a.* schmücken, zieren, putzen; zurecht machen, bereiten; de oder contre qc., vor etwas schützen, verwahren; (un coup, oder *v. n.* à un coup) auszuparieren, pariren; - un autel, einen Altar schmücken; - un cuir, eine Haut zurichten; - un agneau, einen Lammsbraten mit dem Netze umwickeln; - une ancre, einen Anker zum Gebrauche zurechtlegen; - de la main, mit der Hand pariren; - aux coups, die Hiebe auffangen; - un cap, ein Vorgebirge umsegeln; - le pied d'un cheval, den Huf eines Pferdes auswirken; se -, *v. r.* sich putzen etc.; sich schützen, ausweichen, sich hüten (de.., vor etwas); un titre paré, eine bis zur Vollziehung fertige Urkunde.

Parère, *m.* Gutachten eines Kaufmanns in Handlungssachen, *n.*

Parésie, *f.* halbe Lähmung, Schlappheit, *f.*

Paresse, *f.* Faulheit, Trägheit, *f.*; négliger qc. par -, etwas aus Trägheit vernachlässigen.

Paresser, *v. n.* faulenzen.

Paresseux, se, faul, träge; rendre -, erschlaffen; - à écrire, träg zum Schreiben. - *m. f.* Faulenzer, *m.* -inn, *f.* [Putzer; Lienlenker, *m.*

Pareur, *m.* Nepper; Schaber,

Parfaire (wie faire), *v. a.* vollenden; vollzählig, vollständig machen; - un procès, einen Prozeß durchführen.

Parfait, e, *a.* vollkommen.

Parfaitement, *ad.* vollkommen, völlig. [Gold- u. Silberfäden, *n.*

Parfilage, *m.* Ausziehen der

Parfiler, *v. a.* die Gold- und Silberfäden ausziehen, auszupfen.

Parfois, *ad. fa.* bisweilen.

Parfondre, *v. a.* zerschmelzen.

se **Parforcer**, *v. r.* sich zu sehr anstrengen. [vollends hinzu thun.

Parfournir, *v. a.* nachliefern,

Parfournissement, *m.* Nachlieferung, *f.* [Räucherwerk, *n.*

Parfum, *m.* Wohlgeruch, *m.*;

Parfumer, *v. a.* wohlriechend machen, einen Wohlgeruch verbreiten; durchräuchern, ausräuchern.

Parfumeur, *m.* -euse, *f.* der, die mit wohlriechenden Sachen handelt.

Parfumoir, *m.* Räucherfaß, *n.*

Pari, *m.* Wette, *f.*

Pariade, *f.* Paarzeit der Rebhühner, *f.*; Paar Rebhühner, *n.*

Par-ici, *ad.* hier durch.

Parier, *v. a.* wetten.

Pariétaire, *f.* Mauerkraut, *n.*

Pariétaux, *a. m. pl.* os -, Vorderhauptbeine, *n. pl.*

Parieur, *m.* Wetter, *m.*

Parisette, *f.* Einbeerkraut, *n.*

Parisienne, *f.* Perlschrift, *f.*

Parisis, *m.* le -, die Umgegend von Paris. [gleichsylbig.

Parisyllabe, -bique, *a.*

Parité, *f.* Gleichheit, *f.*

Parjure, *a.* meineidig. - *m.* Meineid; Meineidiger, *m.*

se **Parjurer**, *v. r.* meineidig werden, falsch schwören.

Par-là, *ad.* dadurch. Par là, *c.* daraus, daher, also.

Parlage, *m. fa.* Geschwätz, *n*

Parlant, ante, *a. fig.* redend.

Parlement, *m.* Parlament, *n.*

Parlementaire, *a.* zum Parlament gehörig; vaisseau -, Unterhandlungsschiff, *m.*; - *m.* Parlementär, Unterhändler, *m.*

Parlementer, *v. n.* wegen eines Vergleiches sich in Unterhandlungen einlassen.

Parler, *v. n. & a.* reden, sprechen; - haut, bas, laut, leise sprechen; - du nez, durch die Nase sprechen; - gras, schnarren, mit der Zunge anstoßen; Zoten reden; - à tort et à travers, in den Tag hinein schwatzen; - sans être préparé, aus dem Stegreife sprechen; - en public, öffentlich reden; - par signes, durch Zeichen reden; - à qn, mit jemanden reden; je lui ai -é, ich habe mit ihm gesprochen, ich habe ihn gesprochen; trouver à qui -, seinen Mann finden; faire -, donner à - de soi, von sich reden machen; - mal de qn, übel von einem sprechen; - en l'air, in den Wind reden; - à un sourd, tauben Ohren predigen; se - des yeux, durch die Augen mit einander sprechen; - une langue, eine Sprache sprechen; - français, allemand, französisch, deutsch sprechen; - en termes précis, sich bestimmt ausdrücken; il a de la grace à -, er spricht mit Anmuth; - peinture, von Malerei sprechen; parlez-nous français, sprecht deutsch, offen mit uns; - nettement, mit der Sprache herausgehen; mal -, beleidigende Reden führen; - mal, fehlerhaft sprechen; - juste, sich richtig ausdrücken; vous parlez d'or, das ist ein Wort zu seiner Zeit; - raison, vernünftig reden; - au hasard, - à boule vue, unüberlegt sprechen; - gascon, wie ein Gaskonier reden; se -, *v. r.* geredet oder gesprochen werden; v. rec. mit einander sprechen; ils se parlent depuis une heure, sie sprechen seit einer Stunde mit einander; la langue française se parle dans toute l'Europe, die französische Sprache wird in ganz Europa gesprochen.

Parler, *m.* Sprache, Sprechart, *f.*; avoir le - doux, eine sanfte Sprache haben; avoir son franc -, alles frei heraus sagen dürfen; le - gascon, die gaskonische Sprechart.

Parlerie, *f. fa.* Geschwätz, *n.*

Parleur, *m.* -euse, *f.* Schwätzer, *m.* -inn, *f.* [cher, *m.*

Parlier, *m.* Advocat, Fürsprecher, *m.* Advocat, Fürsprecher, *m.*

Parloir, *m.* Sprachzimmer, *n.*

Parloriser, *v. n.* geziert sprechen.

Parlure, *f.* Sprache, *f.*

Parmacelle, *f.* Schildschnecke, *f.*

Parme, *f.* Tartsche, *f.* Reiterschild,

Parmentière, *f.* Kartoffel, *f.* [*m.*

Parmesan, *m.* Parmesankäse, *m.*

Parmi, *prp.* unter, mitten unter.

Parnasse, *m.* Parnaß, Musenberg, *m.*; monter sur le -, sich auf die Dichtkunst legen. [ses Leberkraut, *n.*

Parnassie, *f.* Leberblume, *f.* weiße

Parodie, *f.* Parodie, *f.*

Parodier, *v. a.* parodiren.

Parodique, *a.* parodienartig.

Parodiste, *m.* Parodienmacher, *m.*

Paroi, *f.* Wand, Scheidewand, *f.*

Paroir, *m.* Wirkeisen, Schabeisen, *n.*

Paroisse, *f.* Kirchspiel, *n.* Pfarre; Pfarrkirche, *f.*; le coq de la -, der Angesehenste im Orte; il est de deux -s, er hat zweierlei Tuch am Rocke.

Paroissial, e, *a.* zur Pfarre gehörig; église -e, Pfarrkirche, *f.*

Parroissien, *m.* -ienne, *f.* Pfarrkind, *n.*

Paroître, v. Paraître.

Parole, *f.* Wort, *n.*; Rede; Sprache, *f.*; Vorschlag, Antrag; Spruch, Denkspruch, *m.*; Versprechen, Wort, Anerbieten, *n.*; les -s, die Textworte, der Text; perdre la -, die Sprache verlieren; libre en -s, frei in seinen Ausdrücken; prendre la -, das Wort nehmen; porter - de qc. à qn, einem etwas ausrichten, ansagen; porter la -, das Wort führen; demander la -, das Wort verlangen; contrefaire sa -, seine Stimme verstellen; donner sa -, sein Ehrenwort geben; prendre - de qn, sich von einem das Wort geben lassen; reprendre, retirer sa -, sein Wort zurücknehmen; homme de -, ein Mann von Wort; - de paix, Friedensvorschlag, *m.*; amuser qn de -s, einen mit Versprechungen hinhalten; se prendre de -s, in Wortwechsel gerathen; être à deux -s, nicht bei einerlei Rede bleiben; charger qn d'une - importante, einem einen wichtigen Auftrag geben; parler en -s couvertes, in verblümten Worten reden, unter der Blume sprechen; mettre des -s en musique, einen Text in Musik setzen.

Paroler, *v. n.* reden, sprechen.

Paroli, *m.* Paroli, *n.* (Verdoppelung des ersten Satzes im Spiele; Ohr in der Karte zum Zeichen eines Paroli).

Paronique, *f.* Nagelkraut, *n.*

Paronomase, *f.* Zusammenstellung solcher Wörter, die fast einerlei Laut, aber eine verschiedene Bedeutung haben, *f.*

Paronomasie, *f.* Aehnlichkeit unter Wörtern aus verschiedenen Sprachen, *f.* [Alten des Raubvogels, *pl.*

Parons, Pairons, *m. pl.* die

Paronyme, *m.* durch gleiche Abstammung verwandtes Wort.

Parote, *f.* mexicanischer Thee, *m.*

Parotide, *f.* Ohrendrüse; Ohrengeschwulst, *f.*

Parotidée, *f.* Ohrendrüsengeschwulst, *f.*

Paroxisme, *m.* Paroxismus, *m.* (verstärkter Anfall einer Krankheit).

Parpaie, *f.* Schlußzahlung, *f.*

Parpaillot, *m.* -ote, *f.* Hugenot, Spitzkopf, *m.*

Parpaing, *m.* Stein, der durch die ganze Mauer geht, *m.*

Parpayer, *v. a.* völlig bezahlen.

Parque, *f.* Parce, *f.*

Parquer, *v. a. & n.* in einen eingeschlossenen Ort thun, darin liegen, stehen ꝛc.; pferchen; – des moutons, Schafe einpferchen; – des huîtres, Austern mästen; vaisseau –é, mit Knien verstärktes Schiff, *n.*

Parquet, *m.* abgesonderter Platz in Gerichtsstuben ꝛc., *m.*; Versammlung darin, *f.*; getäfelter Fußboden, *m.*; Kugelback, *n.*; Bekleidung eines Kamins ꝛc., *f.* [Fußbodens, *n.*

Parquetage, *m.* Täfelwerk eines

Parqueter, *v. a.* einen Fußboden täfeln.

Parqueterie, *f.* Täfelwerk, *n.*

Parrain, *m.* Pathe, Taufzeuge, *m.*

Parricide, *m. & f.* Vater- oder Mu.termörder, Mörder eines Blutsfreundes, *m.* -inn, *f.*; – *a.* mörderisch.

Parricide, *m.* Vater-, Muttermord, Mord eines Blutsfreundes, *m.*

Parsemer, *v. a.* bestreuen, besäen.

Parservir, *v. n.* ausdienen. [*f.*

Parsimonie, *f. p. u.* Sparsamkeit,

Parsimonieux, se, *a.* sparsam.

Parsonnier, *m.* Haushaltungsgesellschafter, *m.*

Part, *m.* neugebornes Kind, *n.*; – d'une vache, das Junge einer Kuh.

Part, *f.* Theil, Antheil; Ort, *m.* Seite, *f.*; donner – à qn dans qc., einem an etwas Theil nehmen lassen; avoir – à qc., an etwas Antheil haben; être en –, de – avec qn, mit einem Theilhaber seyn; de quelle –, von welcher Seite, woher? de la – du roi, von Seiten des Königs; prendre part à qc., an etwas Theil nehmen; de bonne –, von guter Hand; faire – à qn de qc., einem etwas mittheilen; billet de –, Anzeigebriefchen; quelque –, irgendwo, irgendwohin; prendre en mauvaise –, übel aufnehmen, übel auslegen; autre –, anderswo, anderswohin; d'autre –, anderswoher; auf der andern Seite; de – et d'autre, auf beiden Seiten, beiderseits; de toutes –s, von allen Seiten; à – soi, bei sich selbst; être à la –, Antheil an der Beute haben; à –, *ad.* beiseits, auf die Seite, besonders; de – en –, durch und durch.

Partage, *m.* Theilung, *f.*; Antheil, *m.*; Erbtheil, *n.*; Erbrecess, *m.*; Gleichheit der Stimmen, *f.*; cela m'est tombé en –, dies ist mir als Antheil zugefallen.

Partageable, *a. fu.* theilbar.

Partager, *v. a.* theilen, vertheilen; zu seinem Antheile geben, bedenken; – l'assemblée, die Versammlung entzweien.

Partance, *f.* Abfahrt, Abreise; **Partant**, *c.* folglich. [Trennung, *f.*

Partement, *m.* dünne Rackete, *f.*; (Mar.) der Schiffslauf.

Partenaire, *m.* Mitspieler, *m.*

Partèque, *f.* Beutelgarnstange, *f.*

Parterre, *m.* Lustsück in Gärten; Parterre, *n.* (Platz der Zuschauer vor dem Theater, und diese selbst).

Parti, *m.* Partei; Partie, *f.*; Entschluß; Vorschlag, *m.*; Mittel, *n.* Ausweg; Vortheil; Stand, *m.* Lebensart; Heirath, *f.*; esprit de –, Parteigeist, *m.*; prendre le – de qn, jemandes Partei nehmen; se faire un –, sich einen Anhang machen; prendre son –, seinen Entschluß fassen; prendre –, sich anwerben lassen; tirer – de qc., Vortheil aus etwas ziehen; épouser un bon –, eine gute Heirath thun; faire un bon – a qn, einem gute Bedingungen machen; accepter le –, den Vorschlag annehmen; un – bleu, ein Haufen Freibeuter. [pachter, *m.*

Partiaire, *a.* fermier –, Theil-

Partial, e, *a.* parteilich. [syn. se **Partialiser**, *v. r.* parteilich

Partialiste, *m.* parteiischer Richter, *m.*

Partialité, *f.* Parteilichkeit, *f.*

Partible, *a.* theilig, sich theilend.

Partichoir, *m.* Fadentheiler, *m.*

Participant, e, *a.* (de qc.) theilnehmend, theilhaftig.

Participation, *f.* Theilnehmung, *f.*; Mitwissen, *n.*; Einwilligung, Mitwirkung, *f.*; – au profit, Theilnahme am Gewinne, *f.*; sans ma –, ohne mein Zuthun. [Theilhaber, *m.*

Participe, *m.* Mittelwort, *n.*

Participer, *v. n.* (à qc.) Theil nehmen; (de qc.) von der Natur einer Sache etwas an sich haben.

Particulariser, *v. a.* umständlich erzählen; – une affaire, eine besondere Untersuchung wider einen von mehrern Mitschuldigen anstellen.

Particularité, *f.* besonderer Umstand, *m.* [tikel, *f.*

Particule, *f.* Theilchen, *n.*; Partikulé, ée, *a.* mit einer Partikel zusammengesetzt.

Particulier, -ière, *a.* besonder; sonderbar; eigen; privat; un talent –, eine besondere Naturgabe; une audience –e, eine Privataudienz; qc. de –, etwas Geheimes; **Particulier**, *m.* Privatperson, *f.*; en –, *ad.* besonders, einzeln, allein, insbesondere; vivre en son –, für sich allein leben.

Particulièrement, *ad.* besonders; vorzüglich; umständlich.

Partie, *f.* Theil, *m.* Partie; Partei; Gesellschaft; Stimme in der Musik; Post, Schuldpost, *f.*; une – d'échecs, eine Partie Schach; – de chasse, Jagdpartie; – de promenade, Spazierfahrt, *f.*; être de la –, mit dabei seyn; les –s honteuses, die Schamtheile; acquitter une –, eine Schuldpost abtragen; – de tailleur, Schneiderrechnung, *f.*; un air à quatre –s, eine 4stimmige Arie; gagner la –, die Partie gewinnen; – de plaisir, Lustsarkeit, *f.*; il fait bien sa –, er weiß seine Sachen gut zu machen; prendre qn à –, sich an einen halten; faire un coup de –, einen glücklichen Wurf thun; – adverse, Gegenpartei; – civile, Ankläger in Criminalsachen; chanter sa –, seine Stimme singen; en –, zum Theil, theils; *pl.* Rechnung, *f.*; tenir les livres en –s simples, doubles, einfache, doppelte Buchhaltung führen. [Ganzen gehört, einzeln.

Partiel, elle, *a.* was zu einem

Partir, *v. a.* (alt) theilen.

Partir (je pars, il part, n. partons, ils partent; je –tais, je –tis; je suis –ti; je –tirai; que je –te; partant, parti, ie) *v. n.* abreisen, verreisen; fortgehen, abfahren, absegeln, auslaufen, fortfliegen, fortlaufen; herausfahren; *fig.* entspringen, herrühren, herkommen; – pour quelque lieu, nach einem Orte abreisen; il partira dans trois jours, er wird in drei Tagen abreisen; le vin va –, der Wein will auslaufen; les nerfs partent du cerveau, die Nerven entspringen aus dem Gehirn; le coup part, der Schuß geht los; le courrier est parti, der Courier ist abgegangen; faire – le gibier, das Wild aufjagen; – d'un principe, von einem Grundsatze ausgehen; à – de là, angenommen, daß es so sei; – de la main, sich gleich in Galopp setzen; cela part de bonne main, das kommt von guter Hand. [des Pferdes.

Partir, *m.* der Abtritt, Abgang

Partisan, *m.* Anhänger; Parteigänger; Finanzpachter, *m.*

Partitif, ive, *a.* nur einen Theil bezeichnend. [lung, Eintheilung, *f.*

Partition, *f.* Partitur; Theil-

Par-tout, *ad.* überall, allenthalben. [wirren.

Partroubler, *v. a.* äußerst ver-

Partrouver, *v. a.* ausfindig machen. [Niederkunft, *f.*

Parturition, *f.* Gebären, *n.*

Parulie, -lée, *f.* Zahnfleischgeschwulst, *f.*

Parulis, *m.* Zahnfäule, *f.*

Parure, *f.* Putz, Schmuck, *m.*; Abschnittsel, *n. pl.*; le goût de la –, die Putzsucht; la – du pied d'un cheval, das ausgewirkte Horn vom Pferdehufe.

Parvenir (wie venir) *v. n.* kommen, gelangen; sich empor schwingen, sein Glück machen; – à une charge, zu einem Amte gelangen; – jusqu'à qn, zu einem hin gelangen.

Parvenu, *m.* Glückskind, *n.* Emporkömmling, *m.* [*m.*

Parvis, *m.* Vorhof einer Kirche,

Pas, *m.* Schritt, Tritt; enger Paß, *m.*; Thürschwelle, *f.* Auftritt, Vortritt, *m.* Stufe, *f.*; faux –, Fehltritt; aller bon –, einen guten Schritt gehen; à cent – d'ici, hundert Schritte von hier; être attaché aux – de qn, einem überall hin folgen; mesurer ses –, vorsichtig zu Werke gehen; avoir le – sur qn, den Vorrang vor einem haben; de ce –, auf der Stelle, sogleich; un – difficile, ein schlimmer Handel;

il a passé le –, er hat überstanden; – d'âne, Huflattich, *m.* [keiner.
Pas, *ad.* nicht; – un, nicht einer,
Pascal, e, *a.* österlich. [funden.
Pascaliu, e, *a.* von Pascal er-
Pas-d'âne, *m.* Huflattich, *m.*; Art Gebiß, *n.*; Maulsperre, *f.*; Stichblatt, *n.*
Pasigraphe, *m.* Allschreiber, *m.*
Pasigraphie, *f.* Schreibekunst für alle Nationen, *f.*
Paspale, *m.* Pfannengras, *n.*
Pasquin, *m.* Name einer verstümmelten Bildsäule in Rom, woran man Pasquille ꝛc. heftet; Lustigmacher, *m.* [*f.* Pasquill, *n.*
Pasquinade, *f.* Schmähschrift,
Pasquiniser, *v. n. fa.* Pasquille machen. [erträglich.
Passable, *a.* ziemlich, leidlich,
Passacaille, *f.* Tanz im Tripeltakt, *m.*; Musik dazu, *f.*
Passade, *f.* Durchreise, *f.*; Zehrpfennig; Hufschlag, *m.*; Flugliebschaft, *f.*
Passage, *m.* Durchgang, Durchritt, *m.* Durchfahrt, Durchreise, *f.* Durchzug, Durchmarsch; Uebergang, *m.* Ueberfahrt, *f.*; Weg, Gang; Zoll; Satz, *m.* Stelle; Passage, *f.* schulrechter Gang des Pferdes, *m.*; Weggeld, *n.* Brückenzoll, *m.* Fährgeld, *n.*; le – d'un fleuve, der Uebergang über einen Fluß; oiseau de –, Zugvogel, *m.*; le – des harengs, der Zug der Häringe; les beaux –s d'un livre, die schönen Stellen eines Buches; un – de l'écriture, eine Bibelstelle, Schriftstelle.
Passager, *v. a. & n.* ein Pferd schulrecht gehen lassen.
Passager, *m.* Reisender, Passagier, *m.*; oiseau –, Zugvogel, *m.*
Passager, ère, *a.* unstät; *fig.* flüchtig, vergänglich. [ver.
Passandau, *m.* Art Achtpfün-
Passant, e, *a.* gangbar; un chemin –, ein betriebener, begangener Weg.
Passant, *m.* Vorübergehender, Durchreisender, *m.*; un pauvre –, ein armer Wanderer; les –s de bottine, die Schnürlöcher an Halbstiefeln; en –, *ad.* im Vorbeigehen. [*m.*
Passarage, *m.* geörbter Trappe,
Passation, *f.* Ausfertigung eines Contractes, *f.*
Passavant, *m.* Passirzettel, *m.*
Passe, *f.* das Fehlende an einer gewissen Summe, der Zuschuß; Bogen, *m.* Pförtchen *n.* (auf dem Billiard); Durchfahrt, *f.* Fahrtwasser, *n.*; Ausfall beim Fechten; Zusatz im Kartenspiele, *m.*; letzte Farbe, *f.*; *fig.* être en –, Aussichten haben, auf gutem Wege seyn; mettre qn en belle –, einem gute Aussichten eröffnen.
Passé, *m.* das Vergangene, die Vergangenheit; – *a.* vergangen; le temps –, die vergangene Zeit; du temps –, vor Zeiten.
Passe-balle, **Passe-boulet**, *m.* Kugelmaaß, *n.*
Passe-bleu, *m.* blauer Sperling von Cayenne, *m.* [der Schneider, *n.*
Passe-carreau, *m.* Bügelbrett
Passe-cheval, *m.* Pferdefähre, *f.* [*f.*
Passe-corde, *m.* Riemnadel,
Passe-debout, *m.* Geleitszettel für Waaren, *m.* [(Würfelspiel).
Passe-dix, *m.* Paschen, *n.*
Passe-droit, *m.* Milderung des strengen Rechts, *f.*; Unrecht, *n.*
Passée, *f.* Streichen der Schnepfen, *n.*; Fährte des Rothwildes, *f.*; Einschlag, *m.*; Vorstich am Knopfloche, *m.*; Büschel Haare zu einer Tresse, *m.*; Hin- und Herlaufen des Weberschiffchens, *n.*; zugleich in die Kufe gelegte Häute, *f. pl.* [Grubengang, *m.*
Passe-filon, *m.* durchsetzender
Passe-fleur, *f.* v. Anémone.
Passement, *m.* Borte oder Schnur von gesponnenem Golde, Silber, Seide, *f.* Posament, *n.*; Beize der Gerber, *f.* [verbrämen, beborten.
Passementer, *v. a.* besetzen,
Passementerie, *f.* Bortenwirkerei, *f.*
Passementier, *m.* -ière, *f.* Posamentirer, Bortenwirker, *m.* -inn, *f.*
Passe-méteil, *m.* Mischung von einem Theile Roggen und 2 Theilen Weizen, *f.* [*m.*
Passe-mur, *m.* Mauerbrecher,
Passe-musc, *m.* Bisamkatze, *f.*
Passe-musqué, **-muscat**, *m.* Art Muskatellertrauben.
Passe-parole, *f.* Ordre an eine Armee, die von Mund zu Mund geht, *f.*
Passe-partout, *m.* Hauptschlüssel; leerer Raum in einer Platte ꝛc., etwas hinein zu stechen, zu drucken ꝛc., *m.*
Passe-passe, *m.* tours de –, Taschenspielerkünste, *f. pl.*; *fa.* Spitzbüberei, *f.* [Eisendraht, *m.*
Passe-perte, *m.* sehr dünner
Passe-pied, *m.* Art geschwinder Tanz, *m.* [*m.*
Passe-pierre, *f.* Meerfenchel,
Passe-poil, *m.* Vorstoß am Kleide, *m.* [apfel, *m.*
Passe-pomme, *f.* Johannis-
Passe-port, *m.* Paß, Reisepaß, *m.*; viser les –s, die Pässe visiren; il porte son – avec lui, er kommt allenthalben gut fort.
Passer, *v. n. & a.* gehen, hingehen, übergehen, vorbei, vorüber gehen; durchgehen, durchreisen, durchfahren ꝛc.; durchstreichen; durchfließen; vergehen; kommen; ausreichen; angehen; gelten; passen (im Spiele); überfahren, übersetzen; überschreiten, übersteigen; überleben; durchstecken, durchziehen, durchstoßen; durchlassen; durchseihen; durchsieben; durchwerfen; zuvor thun, übertreffen; durchsehen; aufstreichen; (Messer) abziehen, schleifen; (Geld) ausgeben; – le long de la muraille, an der Mauer längs gehen; – par la porte, zur Thür hinein gehen; – en Angleterre, nach England überfahren; ces marchandises passent debout, diese Waaren gehen blos durch (werden nicht abgeladen); il est passé, il a –é, er ist verschieden; – par les charges, von unten auf dienen; faire –, de main en main, von Hand zu Hand gehen lassen; – à la postérité, auf die Nachwelt übergehen; – par-dessus les difficultés, sich über die Schwierigkeit hinwegsetzen, die Schwierigkeit überwinden; – outre, – plus avant, weiter gehen; – sur qn, einem den Degen unterlaufen; la beauté passe comme une fleur, die Schönheit vergeht wie eine Blume; l'hiver est bientôt passé, der Winter ist bald vorüber; la faim lui a –é, der Hunger ist ihm vergangen; – de mode, aus der Mode kommen; faire – le mal de dents, das Zahnweh vertreiben; ce vin peut –, dieser Wein mag hingehen; – pour tant, so und so viel gelten; laisser –, hingehen lassen, unbestraft lassen, übersehen; – en proverbe, zum Sprichworte werden; passe, es sei, meinetwegen; ses biens passent à sa nièce, sein Vermögen fällt an seine Nichte; ce mot est –é, dieses Wort ist veraltet; ce mot a –é, dieses Wort ist aufgenommen worden; il va –, er wird bald sterben; s'il passe ce jour, wenn er diesen Tag überlebt; – son habit, sein Kleid anziehen; – sous silence, mit Stillschweigen übergehen; cet habit me passera cet hiver, dieser Rock muß mir diesen Winter aushalten; cela me passe, das ist mir zu hoch; – une procuration, eine Vollmacht ertheilen; à quoi passe-t-il? wofür stimmt er? il faut en – par là, man muß sich darein ergeben, man muß es sich gefallen lassen; – qc. à q., einem etwas hingehen oder gelten lassen, einräumen, gestatten; – pour..., gehalten werden für...; – le temps à qc., die Zeit mit etwas zubringen; – un contrat, einen Contract ausfertigen; – par l'étamine, scharf untersucht werden; se –, *v. r.* vergehen, verfließen, verstreichen; verschießen; geschehen, vorfallen, vorgehen; se – de oder à qc., sich mit etwas begnügen, sich damit behelfen; se – de qc., sich einer Sache enthalten, derselben entbehren; il se passe de peu, er behilft sich mit Wenigem; il ne saurait se – du vin, er kann sich des Weines nicht enthalten; elle ne saurait se – d'en parler, sie kann sich nicht enthalten darüber zu sprechen.
Passe-rage, *f.* Pfefferkraut, *n.*
Passereau, *m.* Sperling, *m.*
Paserie, *f.* **Passement**, *m.* Beize, *f.*; traité de –, Grenz-Handelsvertrag, *m.*
Passeriles, **Passes**, *f. pl.* getrocknete Muskatellertrauben, *f. pl.*
Passerinette, *f.* kleine Grasmücke, *f.* [*n.*
Passe-talon, *m.* Absatzleder,
Passe-temps, *m.* Zeitvertreib, *m.* [mit einem Vorhange, *m.*
Passets, *m. pl.* Waarenschrank
Passette, *f.* kleiner Durchschlag,
Passeur, *m.* Fährmann, *m.* [*m.*
Passe-velours, v. Amaranthe. [ling, *m.*
Passe-vert, *m.* grüner Sper-
Passe-violet, *m.* veilchenblaue Stahlfarbe, *f.*

Passe-vogue, *f.* schnelle Schifffahrt durch Rudern, *f.*

Passe-volant, *m.* bei der Musterung untergeschobener Soldat, *m.*; *fig. fa.* der sich wo einschleicht, ohne zu bezahlen, Blinder, *m.* [*f.*

Passabilité, *f.* Empfindbarkeit, Passible, *a.* empfindbar.

Passif, ive, *a.* leidend; verbe – oder passif, *m.* leidendes Zeitwort, *n.*

Passion, *f.* Leiden Christi, *n.*; Passionspredigt, -geschichte, -zeit; Leidenschaft; Liebe, *f.*; aimer à –, leidenschaftlich lieben; souffrir mort et –, in Todesängsten seyn; – histérique, Mutterbeschwerde, *f.*; –iliaque, Darmgicht, *f.* [buch, *n.*

Passionnaire, *m.* Passions-

Passionné, ée, *a.* leidenschaftlich; verliebt, zärtlich; –ment, *ad.* leidenschaftlich.

Passionner, *v. a.* leidenschaftlich ausdrücken; heftig einnehmen; – sa voix, mit leidenschaftlichem Ausdrucke reden; se –, *v. r.* sich einnehmen lassen, in Hitze, in Eifer gerathen; – pour qc., sich einer Sache leidenschaftlich annehmen. [denwürmer, *f.*

Passis, *m.* Mattigkeit der Seis-

Passivité, *f.* leidender Zustand,

Passoire, *f.* Durchschlag, *m.* [*m.*

Passulat, *m.* mit Rosinen zubereiteter Honig, *m.*

Pastel, *m.* Farbenstift, *m.*; Pastellmalerei, *f.* Pastellgemälde, *n.*; Waid, *m.*

Pastellage, *m.* Zuckerteig, *m.*

Pastenade, v. **Panais.**

Pastenague, *f.* pfeilschwänziger Roche, *m.*

Pastèque, *f.* Wassermelone, *f.*

Pasteur, *m.* Hirte; *fig.* Seelsorger, Pastor, *m.* [einem Gemälde ꝛc.), *f.*

Pastiche, *m.* Nachahmung (von

Pastillage, *m.* kleines Zuckerwerk, *n.* [Mundkügelchen, *n.*

Pastille, *f.* Räucherkerzchen; Pastisson, *m.* Apfelkürbiß, *m.*

Pastoral, e, *a.* hirtenmäßig; *fig.* geistlich. [tengedicht, *n.*

Pastorale, *f.* Schäferspiel; Hir-

Pastorelle, *f.* Hirtenlied, *n.*

Pastoricide, *m.* Pfarrermörder, *m.* [ger Hirt, *m.* -inn, *f.*

Pastoureau, *m.* –elle, *f.* jun-

Pat, *m.* (im Schach) être –, seinen König nicht mehr ziehen können.

Pât, *m.* Futter für die Falken, *n.*

Patache, *f.* Wachtschiff, *n.*

Patagau, –gue, *m.* Entenschnabel, Sandkriecher, *m.* (Muschel).

Patagon, *m.* Albertusthaler, *m.*

Pataraffe, *f.* Gekritzel, *n.* Kritzelei, *f.* [sen, *n.*

Patarasse, *f.* (Mar.) Klameie-

Patarasser, *v. a.* (Mar.) klameien.

Patard, flandrischer Heller, *m.*

Patas, *m.* der rothe Affe.

Patate, *f.* Kartoffel, *f.*

Patratas, *i.* patsch! plumps!

Pataud, *m.* junger Hund mit dicken Pfoten, *m.* [wanst, *m.*

Pataud, *m.* –aude, *f. fa.* Dick-

Patauger, *v. n.* im Kothe herum patschen.

Pâte, *f.* Teig; Kleister, *m.* Pappe, *f.* (der Schuster); faire lever la –, den Teig gehen lassen; – d'amande, Mandelteig, *m.*; Mandelseife, *f.*; – de prunes, Pflaumenbrod, *n.*; mettre la main à la –, selbst Hand anlegen; il est de bonne –, er hat eine gute Natur; c'est une bonne – d'homme, er ist eine gute Haut.

Pâté, *m.* Pastete, *f.*; *fig.* Tintenfleck, *m.*; Art rundes Bollwerk, *n.*; zusammengewerfene Druckerform, *f.*; Haarpastete, *f.*; – de venaison. Wildpastete, *f.*; faire le –. die Karten betriegerisch mischen; in gros –, ein sehr dickes Kind.

Pâtée, *f.* Nudel; Mischung von Brod und Fleischbrühe für Thiere, *f.*

Patelin, *m. fa.* schlauer Schelm, *m.*

Patelin, ine, *a. fa.* Schmeichelei, *f.*

Pateliner, *v. a. fa.* durch Schmeicheleien einnehmen; listig einfädeln; – *v. n.* nicht aufrichtig zu Werke gehen.

Patelineur, *m.* –euse, *f.* listiger Schmeichler, *m.* -inn, *f.*

Patelle, *f.* Schlüsselmuschel, *f.*

Patellite, *f.* versteinerte Schlüsselmuschel, *f.*

Patène, *f.* Kelchschlüsselchen, *n.*

Patenôtre, *f. fa.* Vaterunser; patenôtres, *pl.* Paternoster, *n.* Rosenkranz, *m.* [förmig.

Patenôtré, ée, *a.* paternosterPatenôtrerie, *f.* Paternosterwaare, *f.* Rosenkranzsachen, *f. pl.*

Patenôtrier, *m.* Paternostermacher, *m.*

Patent, e, *a.* offen; acquit –, Anweisung aus Schatzamt, *f.*; lettres –es, offene Briefe.

Patente, *f.* Patent, Diplom, *n.*

Patenté, ée, *a.* der, die ein Patent hat.

Pater, *m. fa.* Vaterunser; Kügelchen am Rosenkranze, *n.*; dire son –, sein Vaterunser hersagen.

Pâter, *v. a.* pappen, kleistern.

Patère, *f.* Opferschale, *f.*

Paternel, elle, *a.* väterlich; amour –, väterliche Liebe; parents –s, Verwandter von väterlicher Seite, *m. pl.*

Paterniser, *v. n.* seinem Vater nachahmen.

Paternité, *f.* Vaterschaft, *f.*

Pâteux, euse, *a.* teigig; teigicht. [rend.

Pathétique, *a.* pathetisch, rühPathicisme, *m.* Unzüchtigkeit, *f.*

Pathognomonique, *a.* signe –, wesentliches Kennzeichen einer Krankheit, *n.* [Krankheiten, *f.*

Pathologie, *f.* Lehre von den

Pathologique, *a* pathologisch.

Pathologiste, *m.* Pathолog, Krankheitslehrer, *m.*

Pathos, *m.* das Bewegende, Rührende im Ausdrucke.

Patibulaire, *a.* galgenmäßig; fourches –s, Hochgericht, *n.*; – *m.* Missethätergeschichte, *f.* [mit Geduld.

Patiemment, *ad.* geduldig,

Patiences, *f.* Geduld, *f.*; Ampfer, *m.*; prendre en –, mit Geduld ertragen; avoir, prendre, se donner –, Geduld haben, sich gedulden, sich in Geduld fassen.

Patient, e, *a* geduldig; leidend.

Patient, *m.* zum Tode verurtheilter Missethäter, armer Sünder, *m.*; *fig.* der eine chirurgische Operation aushält.

Patienter, *v. n.* sich gedulden.

Patin, *m.* hoher Weiberschuh; Schlitschuh, *m.*, Sohle einer Treppe, *f.*; aller en –s, sur des –s, Schlittschuh laufen, fahren; le –, der Rost unter einem Mauerwerke; fer à –, Kugeleisen (Hufeisen) *n.*; les –s, die Brückenbrettchen der Buchbinder.

Patinable, *a.* betastenswerth.

Patiner, *v. a.* betasten; *v. n.* auf Schlittschuhen fahren, [*fa.* Betaster, *m.*

Patineur, *m.* Schlittschuhfahrer;

Pâtir, *v. a.* leiden (de, pour qc., um, wegen etwas); il a bien pâti avant de mourir, er hat viel ausgestanden, ehe er gestorben ist; le commerce en pâtira, der Handel wird darunter leiden.

Patira, *m.* Bisamschwein, *n*; Bügelteppich der Schneider, *m.*

Pâtis, *m.* Viehweide, *f.*

Pâtisser, *v. a.* Back- oder Pastetenwerk machen.

Pâtisserie, *f.* Pastetenbäckerei, *f.* Pastetenwerk, Backwerk, *n.*

Pâtissier, m. –ière, *f.* Pastetenbäcker, *m.* -inn, *f.* [*m.*

Patissoie, *f.* Art seidener Zeug,

Patissoire, *f.* Backtisch, *m.* Backtafel, *f.*

Patois, *m.* Bauernsprache, platte Sprache, *f.*; parler en franc –, die wahre Bauernsprache sprechen.

Pâton, *m.* Stopfnudel; Kappe vorn an Schuhen, *f.* [leiter, *f.*

Patouille, *f.* schwebende Strick-

Patouillet, *m.* Pochheerd, *m.*

Patouilleuse, mer –, hohl gehende See, *f.*

Patour, *m.* Betrüger, *m.*

Patraque, *f. fa.* alte abgenutzte

Pâtre, *m.* Hirt, *m.* [Maschine, *f.*

Patriarcal, e, *a.* patriarchalisch.

Patriarcat, *m.* Patriarchat, *m.*

Patriarche, *m.* Patriarch, Erzpa-

Patrice, *m.* Patrizier, *m.* [ter, *m.*

Patriciat, *m.* Patrizierwürde, *f.*

Patricien, enne, *a. & m. f.* patrizisch, vom Geschlecht der Patrizier; Patrizier, *m.* -inn, *f.*

Patrie, *f.* Vaterland, *n.*; Heimath; Vaterstadt, *f.*; l'amour de la –, die Vaterlandsliebe.

Patrimoine, *m.* Erbtheil, Erbgut, älterliches Vermögen, *n.*; la province du –, der Kirchenstaat.

Patrimonial, e, *a.* zum väterlichen Erbgute gehörig.

Patriote, *m.* Patriot, *m.* [derisch.

Patrioticide, *a.* patriotenmör-

Patriotique, *a.* patriotisch.

se **Patriotiser**, *v. r.* ein Patriot werden; – *v. n.* als Patriot handeln, den Patrioten spielen.

Patriotisme, *m.* Patriotismus,

m. Vaterlandsliebe, *f.* [*m.*

Patriotissime, *m.* Erzpatriot,

Patrociner, *v. n.* viel und heftig reden, um zu bereden; vor Gericht vertheidigen.

Patron, *m.* Patron, Schutzherr, Beschützer, Gönner; Schutzheiliger; Schiffspatron, *m.*; Patrone, Form, *f.* Muster, *n.*; le – d'une église, Kirchenpatron, *m.*; le – d'une partie, der Sachwalter einer Partei; le – de la barque, die Hauptperson bei einem Geschäfte; un – à dentelle, ein Spitzenmuster. [stellen zu vergeben.

Patronage, *m.* Recht, Kirchen-

Patronal, -e, *ad.* den Patron angehend. [seyn.

Patroniser, *v. n.* Schiffspatron

Patronne, *f.* Patroninn, Beschützerinn; Gönnerinn, Schutzheilige; zweite königliche Galeere, *f.*

Patronner, *v. n.* mittelst der Patrone Farben auftragen. [*m.*

Patronneur, *m.* Musterzeichner,

Patronymique, nom –, Geschlechtsname, *m.*

Patrouillage, *m. fa.* Gemansche, *n.* Sauerei, *f.*

Patrouille, *f.* Patrulle, Streifwache, *f.*; faire la –, die Runde machen.

Patrouiller, *v. n. fa.* manschen; – *v. a.* sudeln, unreinlich behandeln; – le pinceau, den Pinsel ausdrücken.

Patrouiller, *v. n. p. u.* patrulliren, die Streifwache machen.

Patrouillis, *m. fa.* Manscherei; Kothrfütze, *f.*

Patte, *f.* Pfote, Tatze, Klaue, *f.*; Fuß eines Glases ꝛc., *m.*; Rostral, *n.*; Latz über dem Hosenschlitze, *m.* Klappe über einem Futterale, *f.*; Fleischhaken, *m.*; donner la –, die Pfote geben; donner des coups de –, mit der Tatze bauen; les –s d'une araignée, die Füße einer Spinne; la – d'un verre, der Fuß eines Glases; les –s d'une ancre, die Schaufeln eines Ankers; (Bot.) – d'oie, Gänsefuß, *m.*; des –s de mouche, Gekritzel, *n.*; le chat fait des –s de velours, die Katze zieht die Krallen ein; être entre les –s de qn, in jemandes Gewalt seyn; tenir qn sous la –, einen in seiner Gewalt haben; mettre la – sur qn, Hand an einen legen; graisser la – à qn, einen schmieren, bestechen. [tenförmig.

Patté, ée, *a.* (in Wappen) pfo-

Pattu, ue, *a.* rauchfüßig, (meistens von Tauben). [gend, abstehend.

Patulé, ée, *a.* (Bot.) niederhan-

Pâturage, *m.* Weide, Hut, Trift, *f.*

Pâture, *f.* Futter, *n.* Weide, Nahrung, *f.* Weideplatz, *m.*; – de l'esprit, Geistesnahrung, *f.*

Pâturer, *v. n.* weiden; aller –, auf die Weide gehen. [Armee, *m.*

Pâtureur, *m.* Futterknecht bei der

Pâturon, *m.* Fessel, *f.* (Theil vom Pferdefuße).

Pauci-flore, *a.* wenigblumig.

Pauci-radié, ée, *a.* wenigstrahlig.

Paucité, *f.* Wenigkeit, *f.* [strahlig.

Paulette, *f.* ehedem, jährliche Abgabe von erkauften Aemtern, *f.*

Pauletter, *v. n.* das Amtsgeld erlegen.

Paume, *f.* flache Hand; Handbreit, *f.*; Ball, *m.* Ballspiel; Ballhaus, *n.*; jouer à la –, Ball spielen; un jeu de –, ein Ballhaus.

Paumelle, *f.* zweizeilige Gerste, *f.*; Spinnlappen der Seiler, *m.*; Art Thürbänder, Reckholz (bei den Gerbern), *n.*

Paumer, *v. a. fa.* mit der flachen Hand schlagen. [macher, *n.*

Paumet, *m.* Handblech der Segel-

Paumier, *m.* Ballmeister, *m.* [*n.*

Paumille, *f.* Lockvogelstängelchen,

Paumillon, *m.* Pflugwetter, *n.*

Paumure, *f.* Schaufelgehörn, *n.*

Paupière, *f.* Augenlied, *n.*; Augenwimper, *f.*; fermer la –, die Augen zuthun, schlafen; sterben; (Ng.) la –, der Augenliederbörs.

Pause, *f.* Pause, *f.* Ruhepunkt, *m.*; faire une –, eine Pause machen, inne halten, anhalten.

Pauser, *v. n.* pausiren, inne halten.

Pausicape, *f.* (Ant.) Maulkorb, *m.*

Pauvre, *a.* arm; schlecht, ärmlich, armselig, verächtlich; un – poète, ein schlechter Dichter; de – pain, elendes Brod; – m. Armer, *m.*; les –s honteux, die verschämten Armen.

Pauvresse, *f. fa.* Bettelfrau, *f.*

Pauvret, *m.* –ette, *f.* armer Schelm, *m.*

Pauvreté, *f.* Armuth; *fig.* Armseligkeit, *f.*; – d'esprit, Geistesarmuth, *f.*; – n'est pas vice, Armuth schändet nicht. [*m. pl.*

Paux, *m. pl.* (Pè.) Seitenpfähle,

Pavage, *m.* Pflastern, *n.*

Pavame, *m.* Sassafrasbaum, *m.*

Pavane, *f.* altspanischer Pfauentanz, *m.* [gehen, sich brüsten.

se Pavaner, *v. r.* stolz einher

Pavé, *m.* Pflasterstein, *m.*; Pflaster, *n.* gepflasterter Weg, *m.*; du –, Pflastersteine; il est sur le –, er hat kein Unterkommen; kein Obdach; er ist brodlos; mettre qn sur le –, einen aus seiner Wohnung vertreiben; tenir le haut du –, den ersten Rang behaupten; tâter le –, auf den Busch klopfen. [Schildträger, *m.*

Pavecheur, -vessier, *m.*

Pavement, *m.* Pflasterlegen, *n.*; Materialien dazu, *pl.*

Paver, *v. a.* pflastern; un chemin –é, ein gepflasterter Weg; les rues en sont –ées, dessen giebt es genug.

Pavesade, *f.* Schirmwand, *f.*; Schanzkleid, *n.* (auf Galeeren). [*m.*

Paveur, *m.* Pflasterer, Steinsetzer,

Pavie, *m.* Art Pfirsche, *f.*

Pavier, v. **Pavesade**, & **Pavoiser.**

Pavillon, *m.* Zelt, *n.*; Nebenflügel eines Gebäudes, *m.*; Sommerhaus; Zeltbett, *n.*; Vorhang, *m.*; Flagge, *f.*; untere weite Theil einer Trompete ꝛc., *m.*; arborer le –, die Flagge aufstecken; baisser le –, die Flagge streichen; baisser – devant qn, vor einem die Segel streichen, ihm nachgeben.

Pavois, *m.* großer Schild, *m.*; Schanzkleid auf Schiffen, *n.*

Pavoiser, *v. a.* ein Schanzkleid aufspannen. [(Polyp).

Pavonaire, *f.* Pfauenfeder, *f.*

Pavone, *f.* strahliger Steinpolyp, *m.*

Pavonite, *f.* fossiler Polyp, *m.*

Pavot, *m.* Mohn, *m.*; – rouge, Feldmohn, *m.*; – sauvage, Klatschrose, *f.*; les –s du sommeil, (poetisch) der Schlaf. [them Halsbande.

Pavouane, *m.* Papagei mit ro-

Payable, *a.* zahlbar, verfallen; – à vue, auf Sicht zahlbar.

Payant, e, *a.* der, die da zahlt; bezahlend. [*f.*; Zähler, *m.*

Paye, *f.* Lohn, Sold, *m.* Löhnung,

Payement, *m.* Bezahlung, Zahlung, *f.*; le jour du –, der Zahltag.

Payen, v. **Païen.**

Payer, *v. a.* zahlen, bezahlen, entrichten; vergelten; – ses créanciers, seine Gläubiger befriedigen; – argent comptant, baar bezahlen; se – de raisons, sich zurechtweisen lassen, Belehrung annehmen; se – par ses mains, sich selbst bezahlt machen; – de belles paroles, mit glatten Worten abspeisen; – d'effronterie, sich mit Unverschämtheit durchhelfen; il me le paiera, er soll dafür büßen; le voila bien payé, da hat er seinen Lohn dafür; – le tribut de la nature, die Schuld der Natur bezahlen, sterben; se –, *v. r.* sich bezahlt machen; *fig.* se – de raison, sich bedeuten oder belehren lassen, *m.* [einn, *f.*; Zahlmeister, *m.*

Payeur, *m.* –euse, *f.* Zahler,

Pays, *m.* Land; Vaterland, *n.*; *fa.* Landsmann, *m.*; un – de plaine, ein flaches Land; le – natal, das Geburtsland, die Heimath; faire voir du – à qn, einem viel zu schaffen machen; savoir la carte du –, seine Leute kennen; *fig.* il est bien de son –, er ist herzlich dumm; mon –, mein Landsmann; ma payse, meine Landsmänninn.

Paysage, *m.* Landschaft, *f.* [*m.*

Paysagiste, *m.* Landschaftsmaler,

Paysan, *m.* –anne, *f.* Landmann, Bauer, *m.* Bäuerinn, *f.* – *a.* bäuerisch; à la –anne, nach Art der Bauern; une danse à la –e, ein Bauerntanz.

Pé, *m.* Fuß, aufrechter Stab im Korbgeflechte, *m.*; Anhaltstein in Schieferbrüchen, *m.*

Péache, *f.* erdiger Chlorit, *m.*

Péage, *m.* Zoll, *m.* Wegegeld; Zollhaus, *n.*; frauder le –, den Zoll verfahren.

Péager, *m.* Zolleinnehmer, *m.* [*f.*

Péagier, *a.* chemin –, Zollstraße,

Peau, *f.* Haut, *f.*; Fell, Leder, *n.*; Balg, *m.*; maladie de –, Hautkrankheit, *f.*; – de mouton, Schaaffell, *n.*; *fig.* faire bon marché de sa –, sein Leben nicht hochschätzen; la – lui démange, der Rücken juckt ihm (nach Schlägen); il enrage dans sa –, er möchte aus der Haut fahren; gras à pleine –, dick und fett; (Ng.) – de tigre, Tigerporzellane, *f.*

Peaucier, *m.* Kunkelschwamm, *m.*
Peau-de-chinner, *v. a.* mit Seehundsfell glätten.
Peausserie, *f.* Fellhandel, Lederhandel, *m.*; Lederwaare, *f.*
Peaussier, *m.* Lederbereiter; Fellhändler, *m.* – *a. m.* muscle –, Hautmuskel, *m.*
Peautre, *m. fa.* envoyer q. au –, einen zum Henker schicken.
Peauté, ée, *a.* (in Wappen) mit einem Fischschwanze von anderer Farbe.
Pec, *a. m.* hareng –, Pökelhäring.
Pécari, *m.* Bisamschwein, *n.*
Peccable, *a.* sündhaft, sündig.
Peccadille, *f.* kleine Sünde, *f.*
Peccant, e, *a.* böse, schädlich.
Pêche, *f.* Pfirsiche, Pfirsche, *f.*; noyau de –, Pfirsichstein, *m.*; – Madelaine, Magdalenenpfirsche, *f.*
Pêche, *f.* Fischerei, *f.*; Fischfang, *m.*; la – du hareng, – aux harengs, der Häringsfang; aller à la –, fischen gehen; la – aux filets, das Fischen mit Netzen; la – à l'hameçon, das Angeln, das Fischen mit der Angel.
Péché, *m.* Sünde, *f.*; – originel, Erbsünde; pour ses –s, zu seiner Strafe; un – de dupe, eine einfältige Sünde.
Pêcher, *v. n.* sündigen; fehlerhaft seyn; – contre les bonnes moeurs, gegen die guten Sitten verstoßen; ce vin pèche en couleur, dieser Wein hat eine schlechte Farbe.
Pêcher, *m.* Pfirsichbaum, *m.*
Pêcher, *v. a.* fischen, Fische fangen; – un étang, einen Teich ausfischen; – au plat, in die Schüssel fahren, zulangen.
Pêcherie, *f.* Fischerei, *f.*
Pêcheresse, trève –, Fischereiwaffenstillstand, *m.*
Pêcheur, *m.* –eresse, *f.* Sünder, -in, *f.*
Pêcheur, *m.* –euse, *f.* Fischer, *m.* -inn, *f.*; (Ng.) Taucherschwalbe, *f.*; Seerabe, *m.*; barque de –, Fischerbarke, *f.*; l'anneau du –, der Fischerring (des Pabstes Siegelring).
Pécore, *f. fa. fig.* dummes Thier, Pecque, *a. f. fa.* femme –, eingebildete Närrinn, *f.* naseweises Ding, *n.*
Pectinaire, *f.* Amphitrite, *f.* (Molluske).
Pectinal, e, *a.* kammförmig; poissons –naux, Kammflosser, *m. pl.*
Pectiné, *m.* Schambein, *n.*
Pectiné, ée, *a.* kammförmig.
Pectineux, *m.* Schambeinmuskel, *m.* [börner, *m. pl* (Schmetterlinge).
Pectinicornes, *f. pl.* Kamm-
Pectinier, *m.* Thier der Kammmuschel, *n.*
Pectinite, *f.* Kammmuschel, *f.*
Pectoral, e, *a.* zur Brust gehörig, Brust . . . [benpriesters, *m.*
Pectoral, *m.* Brustschild des Hohenpriesters, *m.*
Péculat, *m.* Cassendiebstahl, *m.*
Péculateur, *m.* Cassendieb, *m.*
Pécule, *m.* eigenthümliches Vermögen, *n.* [eigen.
Péculier, e, *a.* eigenthümlich,
Pécune, *f.* (alt) Geld, *n.*
Pécuniaire, *a.* Geld betreffend.
Pécunieux, e, *a. fa.* reich an baarem Gelde. [fuechte, *f.*
Pédagne, *f.* Fußbank der Ruder-
Pédagogie, *f.* Kinderzucht, *f.*
Pédagogique, *a.* pädagogisch.
Pédagogue, *m.* Erzieher, Jugendlehrer, *m.* [der Rathsherr, *m.*
Pédaire, sénateur –, beitretender
Pédale, *f.* Pedal (einer Orgel od. Harfe), *n.*; tiefer Baßton, *m.*
Pédane, *f.* Krebsdistel, *f.*
Pédanés, *m. pl.* juges –, Dorfrichter, die stehend Gericht halten.
Pédant, *m.* – e, *f.* Pedant, *m.* -inn, *f.* Schulfuchs, *m.* – *a.* pedantisch.
Pédantaille, *f.* das Pedantengezücht. [fressen.
Pédanter, *v. n. fa.* Schulstaub
Pédanterie, *f.* Pedanterei, Schulfüchserei, *f.*
Pédantesque, *a.* pedantisch.
Pédantiser, *v. n.* den Pedanten spielen. [sche.
Pédantisme, *m.* das Pedantis-
Pédéraste, *m.* Knabenschänder, *m.*
Pédérastie, *f.* Knabenschänderei, *f.*
Pédère, *m.* Traubenkäfer, *m.* [*f.*
Pédestre, *a. f.* statue –, Bildsäule zu Fuße, *f.*
Pédestrement, *ad. fa.* zu Fuße.
Pédiaire, *a.* mit einem Fuße versehen.
Pédicellaire, *m.* Stielwurm, *m.*
Pédicelle, *f.* Blumenstielchen, *n.*
Pédicellé, ée, *a.* gestielt, mit Stielchen. [Läusesucht, *f.*
Pédiculaire, *a.* maladie –,
Pédiculaire, *f.* Läusekraut, *n.*
Pédiculation, *f.* Läusesucht, *f.*
Pédicule, *m.* Stängel, *m.*
Pédiculé, ée, *a.* gestielt.
Pédicure, *m.* der Hühneraugen heilt, Hühneraugenoperateur, *m.*
Pédieux, se, *a.* muscle –, Fußmuskel, *m.*
Pédiluve, *m. p. u.* Fußbad, *n.*
Pédimane, *m.* Säugethier mit abstehender Zehe an den Hinterfüßen, *n.*
Pédine, *m.* Riemenkäfer, *m.*
Pédicole, crustacé –, Stieläugiges Schalthier, *n.* [füße, *m. pl.*
Pédipalpes, *m. pl.* Scheren-
Pédon, *m. p. u.* Fußbote, *m.*
Pédonculaire, *a.* blumenstielständig. [Fruchtstiel, *m.*
Pédoncule, *m.* Blumenstiel,
Pédoncelé, ée. *a.* gestielt.
Pédophile, *m.* Kinderfreund, *m.*
Pédotrophie, *f.* Kinderernährung, *f.* [pferd; Gestirn).
Pégase, *m.* Pegasus, *m* (Flügel-
Pégon, *m.* die harte Venusmuschel.
Pégot, *m.* Alpengrasmücke, *f.*
Pégouse, *m.* ängige Meerzunge, *f.*
Peignage, *m.* das Kämmen, Kratzen der Wolle.
Peigne, *m.* Kamm, *m.*; Riffel; Mauke, *f.*; Weberkamm, *m.* Rietblatt, *n.*; Kammmuschel, *f.*; Schraubeneisen der Drechsler, *n.* [rutzt.
Peigné, ée, *p.* gekämmt; aufgeputzt.
Peigner, *v. a.* kämmen; riffeln, hecheln, striegeln, kratzen; durchhecheln; – un discours eine Rede feilen.
Peignette, *f.* Kämmchen, *n.* kleiner Kamm, *m.* [ckenmacher, *m.*
Peigneur, *m.* Kämmer, Perrü-
Peignier, *m.* Kammmacher, *m.*
Peignoir, *m.* Pudermantel, *m.*
Peignon, *m.* Decke Hanf oder Flachs, *f.* [*n. pl.*
Peignures, *f. pl.* Kammhaare,
Peilles, *f. pl.* Lumpen, *pl.*
Peillier, *m.* Lumpensammler, *m.*
Peindre (je peins, il peint, n. peignons, ils peignent; je –gnais; je –gnis; j'ai peint; je –ndrai; q. je –gne; peignant, peint, e) *v. a.* malen, abmalen; anstreichen; schreiben; *fig.* schildern; – en huile, – à l'huile, in Oel malen, – en grand, in Lebensgröße malen; – d'idée, de mémoire, aus dem Kopfe malen; se – la barbe, sich den Bart färben; – l'histoire, Geschichte malen; – le caractère de qn, einen schildern; il peint bien, er schreibt schön.
Peine, *f.* Strafe; Mühe, Arbeit, *f.*; Lohn dafür, *m.*; Sorge, Unruhe, Verlegenheit, *f.*; Kummer, *m.* Leiden, *n.* Gram, *m.* Traurigkeit, *f.*; à –, *ad.* kaum; porter sa –, seine Strafe bekommen; être dans une grande –, in großer Verlegenheit, Unruhe seyn; la – du sens, die Höllenqual; sous – de mort, bei Lebensstrafe; être en – de qc., um etwas bekümmert, unruhig seyn.
Peiner, *v. a.* Mühe, Kummer, Sorgen machen; mühsam arbeiten. – *v. n.* Mühe haben; schwer tragen; – ses ouvrages, mühsam arbeiten; cette poutre peine trop, dieser Balken trägt zu schwer; il peine trop son écriture, er künstelt seine Schrift zu sehr; se –, *v. r.* sich Mühe geben.
Peineux, se, *a.* mühvoll, mühsam; semaine –se, Leidenswoche, *f.*
Peintre, *m.* Maler, *m.*
Peinturage, *m.* Anstreichen, *n.*
Peinture, *f.* Malerei, *f.*; Gemälde; *fig.* Bild, *n.* Schilderung, *f.*
Peinturer, *v. a.* anstreichen.
Peintureur, *m.* Anstreicher, *m.*
Peinturlurer, *v. n.* schmieren, immerfort schreiben.
Pékan, *m.* canadisches Wiesel, *n.*
Péla, *m.* Wachsbaum, *m.*
Pélache, *m.* grober Plüsch, *m.*
Pelade, *f.* Ausfallen der Haare, *n.*
Pelage, *m.* Farbe der Pferdehaare, Hirschhaare ꝛc., *f.* [lauf.
Pélagie, *f.* der schuppige Roth-
Pélagoscope, *m.* Wasserfernrohr, *n.*
Pelamide, *f.* Thunfisch, *m.*
Pelard, *a. m.* bois –, geschältes Holz, *n.* [nium, *m.*
Pélargon, *m.* (Bot.) Pelargo-
Pélastre, *m.* Blatt einer Schaufel, *n.* [schlagen, herumpuffen.
Pelauder, *v. a.* mit Fäusten
Pélécanoïdes, *m. pl* Kropftaucher, *m. pl.*
Pélécoïde, *a.* beilförmig.
Pelé, ée, *a.* geschält; platt, kahl.
Pêle-mêle, *ad.* unter oder durch einander.

Peler, *v. a.* abhaaren, abbrühen; schälen; – *v. n.* sich schälen, – un cochon, ein Schwein abbrühen; il est tout pelé, er hat einen ganz kahlen Kopf; – une pomme, einen Apfel schälen; – des allées, Gartengänge aufschürfen; – un fromage, einen Käse abrinden.

Pélerin, *m.* Pilger, Pilgrimm, Wallfahrer, *m.*; *fig.* loser Vogel, *m.*; durchtriebenes Weibsbild.

Pélerinage, *m.* Wallfahrt, *f.*; Wallfahrtsort, *m.*; aller en –, eine Wallfahrt thun, wallfahrten.

Pélerine, *f.* Pilgerinn, *f.*; Pilgermantel, *m.* (Muschel); *fig.* verschmitztes Weibsbild, *n.*

Péletrage, *m.* Kofferschloß, *n.*

Pelette, *f.* Schaufelchen der Ziegelbrenner, *n.*

Pélican, *m.* Pelikan, *m.* Kropfgans, *f.*; (Chim.) Circulirgefäß, *n.*; (Chir.) Zahnzange, *f.*; (Charp.) Schließklammer, *f.*

Pélice, *f.* Spießnatter, *f.*

Pelin, v. Plain. [gerber), *f.*

Pelis, *m.* Rauhwolle, (der Weiß-

Pelisse, *f.* Pelz, *m.*

Pelisson, *m.* Pelzrock, *m.*

Pelle, *f.* Schaufel, Schüppe *f.*; – de feu, – à feu, Feuerschaufel; – de jardin, Gartenschaufel; – à cul, Schaufelstuhl der Gärtner, *m.*

Pellée, Pellerée, -tée, *f.* Schaufel voll, *f.*

Pelleron, *m.* kleine Schaufel, *f.*

Pelleterie, *f.* Kürschnerhandwerk, *n.* Kürschnerei, *f.*; Kürschnerwaare, *f.*; Rauchwerk, Pelzwerk, *n.*; Pelzhandel, *m.*

Pelletier, *m.* **-ière**, *f.* Kürschner, Rauchhändler, *m.* -inn, *f.*

Pelletrer, *v. a.* umschaufeln.

Pellicule, *f.* Häutchen, *n.*

Pelliculeux, se, *a.* häutig. [*n.*

Peloir, *m.* Haareisen der Gerber,

Pélopée, *f.* zahnlose Afterwespe,

Pélore, *f.* Flachskraut, *n.* [*f.*

Pelotage, *m.* dritte Sorte der Bigognewolle.

Pelote, *f.* Ball, Klumpen, Knauel, *m.*; Nadelkissen, *n.*; Bläße (an Pferden), *f.*; – de fil, Knauel Garn; – de neige, Schneeball; se battre à coups de –s de neige, sich mit Schneebällen werfen.

Peloter, *v. n.* Ball spielen; mit Schneebällen werfen; – *v. a. fa.* prügeln, wamsen; se –, sich herumzanken, sich herumbalgen.

Peloton, *m.* Knauel; Klumpen; unüberzogener Ball, *m.*; Nadelkißchen, *n.*; Rotte, *f.* Haufen, *m.*; faire feu par –s, rottenweise feuern; le feu par –s, das Rottenfeuer; par –s, haufenweise.

Pelotonner, *v. a.* auf ein Knauel wickeln, aufwickeln; se –, sich rottenweise aufstellen. [platz, *m.*

Pelouse, *f.* Grasplatz, Rasen-

Pelta, *f.* (Bot.) Schildchen, *n.*

Peltaire, *f.* Scheibenkraut, *n.*

Pelte, *m.* kleiner runder Schild der Alten, *m.*

Pelté, ée, *a.* schildförmig.

Pelu, ue, *a.* haarig; *fig. fa.* patte pelue, *f.* Schleicher, Fuchsschwänzer, *m.* -inn, *f.*

Peluche, *f.* Plüsch, *m.* [artig.

Peluché, ée, *a.* wollig, sammet-

Pelucher, *v. n.* wollig werden.

Pelure, *f.* Schale, Haut; Rauhwolle, *f.*; – de pomme, Apfelschale, *f.*; – de fromage, Käserinde, *f.*; (Ng.) – d'oignon, Klebeauster, Sattelmuschel, *f.* [hörig.

Pelvien, ne, *a.* zum Becken ge-

Pelvimètre, *m.* Beckenmesser, *m.*

Pemphigus, *m.* Fieber mit Blatterausschlag, *n.*

Penader, *v. n.* sich fortschleppen.

Penaille, *f.* Mönchsvolk, *n.* Pfaffenclubb, *m.*

Penaillon, *m. fa.* Lumpen; (schimpflich) Mönch; alter Sünder, *m.*

Pénal, e, *a.* strafend.

Pénalité, *f.* Strafbestimmung, *f.*

Penard, *m. fa.* Ehekrüppel, *m.*

Penates, *m. pl.* Hausgötter, Penaten, *m. pl. fig.* Wohnung, *f.*

Penaud, e, *a. fa.* verlegen, beschämt, bestürzt.

Pence, *m.* Pens, *m.* (engl. Münze).

Penchant, e, *a.* abhängig, schief; *fig.* wankend.

Penchant, *m.* Abhang; *fig.* Hang, *m.*; le – de l'âge, die Abnahme der Kräfte im Alter; avoir du – pour l'étude, Neigung zum Studiren haben.

Penchement, *m.* Hängen, Neigen; – de tête, das Kopfnicken.

Pencher, *v. a.* neigen, hängen. – *v. n.* & se –, *v. r.* sich neigen, hangen, abhängig seyn; *fig.* – à oder vers qc., Hang, Neigung zu etwas haben; des airs penchés, gezierter Wesen; à tête penchée, nickend; le chardon –é, die nickende Distel, Eselsdistel.

Pendable, *a.* henkenswerth.

Pendage, *m.* Neige einer Erzader, *f.* [hängen, *n.*

Pendaison, *f. fa.* Henken, Auf-

Pendant, e, *a.* hangend, herabhängend; abhängig.

Pendant, *m.* Gehänge, Gehenk; Ohr an der Uhr, *n.*; Schlüsselriemen, Schlüsselring, *m.*; Gegenstück, Seitenstück, *n*; le – des eaux, die längs einem Flusse liegenden Ländereien.

Pendant, *prp.* während; – que, *c.* –, während daß.

Pendard, m. –**e**, *f. fa.* Galgenstrick, Galgenvogel, *m.* Rabenaas. *n.*

Pendeloque, *f.* Angehänge am Ohrringe *tc.*, *n.*

Pendentif, *m.* überhängender Bogen eines Gewölbes, Strebebogen, *m.*

Penderie, *f.* Henkerei, *f.* Aufhängen, *n.*; Trockenplatz der Weißgerber, *m.* [hangend bewegen.

Pendiller, *v. n. fa.* baumeln, sich

Pendillon, *m.* Gabel, *f.* (bei Uhrmachern). [Ruthe.

Pendiloche, *m.* das Glied, die

Pendoir, *m.* Stück Strick zum Aufhängen einer Speckseite *tc.*, *n.*

Pendre, *v. a.* hängen, aufhängen, anhängen; henken. – *v. n.* hangen, herab hangen; – du linge, Wäsche aufhängen; se –, sich erhenken; il y a de quoi se –, man möchte verzweifeln; dire pis que – à qn, einen aufs schrecklichste heruntermachen; – son épée au croc, den Kriegsdienst verlassen; les joues lui pendent, er hat herabhängende Backen; votre jupon pend, Ihr Unterrock sieht hervor.

Pendu, m. der Gehenkte.

Pendule, *m.* Pendul, *n.* Perpendikel, *m.*

Pendule, *f.* Pendeluhr, *f.*; – à répétition, repetirende Pendeluhr, *f.*

Pendulier, *m.* Pendeluhrmacher, *m.*

Penduline, *f.* Beutelmeise, *f.*

Penduliste, *m.* Uhrkastenmacher, *m.* [(Mar.) Schmierquast, *m.*

Pène, *m.* Riegel am Schlosse, *m.*; **Peneaux**, *m. pl.* Lappen; viele Kleidungsstücke, *pl.*

Pener, *v. a.* bestrafen. [lichkeit, *f.*

Pénétrabilité, *f.* Durchdring-

Pénétrable, *a.* durchdringlich.

Pénétrant, e, *a.* durchdringend.

Pénétratif, ive, *a.* leicht durchdringend.

Pénétration, *f.* Durchdringung; *fig.* Scharfsichtigkeit, *f.* Scharfsinn, *m.*; une grande – d'esprit, ein sehr durchdringender Verstand.

Pénétrer, *v. a. & n.* durchdringen; eindringen; *fig.* durchschauen, ergründen; la pluie a –é mon manteau, der Regen ist durch meinen Mantel gedrungen; cela me pénètre le coeur, dies geht mir zu Herzen, dies rührt, kränkt mich tief; – dans les secrets de qn, jemandes Geheimnisse ergründen.

Penguin, v. **Pingoin.**

Pénible, *a.* mühsam, beschwerlich, mühselig, peinlich; **-ment**, *ad.* mit Mühe, mühsam.

Pénicillé, ée, -cilliforme, *a.* pinselförmig.

Pénil, *m.* Venusberg, *m.*

Péninsule, *f.* Halbinsel, *f.*

Pénis, *m.* (An.) das männliche Glied.

Pénitence, *f.* Buße, Reue; Strafe, *f.*; faire – de qc., für etwas büßen, Strafe leiden; mettre qn en –, einem eine Strafe auferlegen.

Pénitencerie, *f.* Ablaßkanzelei des Papstes, *f.*; Amt eines Bußrichters, *n.* [rius, Bußrichter, *m.*

Pénitencier, *m.* Pönitentia-

Pénitent, e, *a.* bußfertig. *m. f.* Beichtkind, *n.*; Büßer, *m.* -inn, *f.*

Pénitentiaux, a.m *pl.* psaumes –, Bußpsalmen, *m. pl.*

Pénitentiel, m. Bußbuch, *n.*

Pennache de mer, *m.* (Ng.) Seefederbusch, *m.*

Pennade, *f.* Fußtritt, *m.* [den.

Pennader, *v. a.* einen Tritt ge-

Pennage, *m.* Gefieder eines Raubvogels, *n.*

Pennatule, *f.* (Ng.) Seefeder, *f.*

Penne, *f.* Schwingfeder, *f.*

Penniforme, *a.* federförmig.

Pennon, *m.* ehedem, Ritterfahne *f.*

Pennonceau, *m.* Fähnlein, *n.*

Penombre, *f.* Halbschatten, *m.*

Penorçon, *m.* (Mus.) 9faltige Pandore, *f.*

Pensant, ante, *a.* denkend.

Pensée, *f.* Gedanke, Begriff, *m.*; Vorhaben, *n.*; Meinung, Vermuthung, *f.*; Bedenken, *n.*; Einfall, *m.*; Dreifaltigkeitsblume, *f.* Stiefmütterchen, *n.*; dites votre –, sagen Sie Ihre Meinung; exprimer ses –s, seine Gedanken ausdrücken; il m'est venu en – que.., es ist mir in den Sinn gekommen, daß.. ; exécuter sa –, sein Vorhaben ausführen. [he, *f.*

Pensement, *m.* Sorge, Unruhe

Penser, *v. a. & n.* (à) denken; nachdenken, sinnen, überlegen; aussinnen, erdenken; meinen, glauben; il a pensé mourir, er wäre bald gestorben; il pense à mal, er sinnt auf etwas Böses; donner à –, Nachdenken verursachen; vous avez des ennemis, pensez à vous, Sie haben Feinde, nehmen Sie sich in Acht; il pense à vous nuire, er sucht Ihnen zu schaden; – mal de qn, Böses von einem denken; qu'en pensez-vous? was halten Sie davon?

Penser, *m.* (Poé.) Gedanke, *m.*

Penseur, *m.* Denker, *m.* [sinnig.

Pensif, ive, *a.* nachsinnend, tief-

Pension, *f.* Kost, *f.* Kostgeld; Kosthaus, Erziehungshaus; Jahrgeld, *n.*; Gnadengehalt, *m.*; demi –, halbe Kost, Kost ohne Wohnung, *f.*

Pensionnaire, *m. & f.* Kostgänger, *m.* -inn, *f.* Pensionnair, *m.*

Pensionnat, *m.* Kosthaus, *n.* Kostschule, *f.*

Pensionner, *v. a.* ein Jahrgeld oder einen Gnadengehalt geben.

Pensum, *m.* Strafarbeit eines Schülers, Strafaufgabe, *f.* [strument, *n.*

Pentacorde, *m.* fünffaitiges In-

Pentacrinite, *f.* Tulpenstein, *m.*

Pentadactyle, *a.* fünffingerig.

Pentadécagone, *m.* Fünfzehneck, *n.*

Pentaèdre, *m.* Fünfflach, *n.*

Pentaglotte, *a.* fünfsprachig.

Pentagone, *a.* fünfeckig. – *m.* Fünfeck, *n.* [big.

Pentagyne, *a.* (Bot.) fünfweibig.

Pentamètre, *m. & a.* vers –, fünffüßiger Vers, *m.* [nerigkeit, *f.*

Pentandrie, *f.* (Bot.) Fünfmännigkeit.

Pentapaste, *m.* Flaschenzug mit 5 Rollen, *m.* [blätterig.

Pentapétalé, ée, *a.* fünf-

Pentaphylle, *a.* fünfblätterig.

Pentatenque, *m.* die fünf Bücher Mosis, der Pentateuch.

Pente, *f.* Abhang, Fall, *m.*; Abdachung, *f.*; Kranz am Bette, Fenster ꝛc.; *fig.* Hang, *m.* Neigung, *f.*; le terrain va en –, der Boden ist abschüssig, abhängig; la – d'une rivière, das Gefälle eines Flusses; suivre sa –, seiner Neigung folgen; – au libertinage, Hang zur Liederlichkeit, *m.* [ten gehörig.

Pentecostal, e, *a.* zu Pfingsten

Pentecôte, *f.* Pfingsten, *n.*; les fêtes de la –, die Pfingstfeiertage.

Penthèse, *f.* Fest der Reinigung Mariä (in der orientalischen Kirche), *n.*

Penthière, *f.* Hängegarn zum Vogelfange, *n.*

Penture, *f.* eisernes Band zur Befestigung der Thüren und Fenster; Angelband, Gewinde, *n.*

Pénule, *f.* (Ant.) Regenkleid, *n.*

Pénultième, *a.* vorletzter, e, es.

Pénurie, *f.* äußerster Mangel, *m.* Armuth, *f.*; – d'argent, Geldmangel, *m.* [Schaluppen, *f.*

Péote, Péotte, *f.* Art leichter

Pépasme, *m.* Zeitigung der Säfte, *f.*

Pépastique, Peptique, *a.* verdauend, reif machend. [kein.

Pépétiller, *v. n.* stark fun-

Pépie, *f.* Pipps, Pippe, *m.*; arracher la – à une poule, einer Henne den Pipps nehmen; elle n'a pas la –, die Zunge ist ihr gut gelöset.

Pépier, *v. n.* piepen, zirpen wie junge Vögel. [nen ꝛc., *m.*

Pepin, *m.* Kern der Aepfel, Birn

Pépinière, *f.* Baumschule; *fig.* Pflanzschule, *f.* [ner, *m.*

Pépiniériste, *m.* Baumgärt-

Pepite, *f.* Goldgeschiebe, *n.* [*m.*

Pepon, *m.* Pfebe, *f.* Pfebenkürbis,

Pepsie, *f.* Zeitigung der Säfte, *f.*

Pepsis, *m.* Grabwespe, *f.*

Peptique, v. Pépastique.

Péquet, *m.* réservoir de –, Milchbehältniß, *n.* [rung, *f.*

Peragration, *f.* Durchwande-

Pérambulation, *f.* Grenzbesichtigung, *f.*

Péramèle, *m.* Beutelbachs, *m.*

Pérapétalé, *m.* Blumenblattansatz, *m.* [*m.*

Péraphylle, *m.* Kelchansatz,

Percalle, *f.* Perkal, indischer Kattun, *m.*

Perçant, e, *a.* durchdringend, scharf, spitzig; des yeux –s, funkelnde, scharfe Augen; avoir l'esprit –, einen durchdringenden Verstand, Scharfsinn haben.

Perce, *f.* Pfeifenbohrer; en –, *ad.* angezapft; mettre en –, anzapfen.

Percé, *m.* –cée, *f.* Durchhau, Durchgang im Walde, *m.*

Perce-à-main, *m.* Handbohrer, Lochbohrer, *m.*

Perce-bois, *m.* Holzwurm, *m.*

Perce-crâne, *m.* Schädelbohrer, *m.* [*m.* (Pflanze),

Perce-feuille, *f.* Durchwachs,

Perce-forêt, *m. fa.* Buschjäger, *m.* [eisen, Stecheisen, *n.*

Perce-fournaise, *m.* Stich-

Perce-lettre, *f. fa.* Briefsteller, *m.* [*n.*; Wasserstollen, *m.*

Percement, *m.* Durchbrechen,

Perce-meule, *m.* Lochbohrer zu Schleifsteinen, *m.* [*n.*

Perce-mousse, *m.* Haarmoos,

Perce-muraille, *f.* Glaskraut, *n.*

Perce-neige, *f.* Schneeglöckchen, Sommerthierchen, *n.* (Blume).

Perce-oreille, *m.* Ohrwurm, *m.* [Ackersinau, *m.*

Perce-pierre, *f.* Steinbrech,

Perce-pot, *m.* Blaufrecht, *m.*

Percepteur, *m.* Einnehmer, *m.*; – des impôts, Steuereinnehmer, *m.*

Perceptibilité, *f.* Erhebbarkeit (der Steuern ꝛc.); Merkbarkeit, Vernehmbarkeit; Wahrnehmbarkeit, Sichtbarkeit, *f.*

Perceptible, *a.* merkbar, sichtbar, wahrnehmbar; impôt –, erhebbare Auflage.

Perception, *f.* Einnahme, Erhebung der Gelder, Früchte ꝛc., *f.*; Begriff, *m.*

Percer, *v. a. & n.* durchstechen, durchbohren, durchbrechen, durchlöchern, durchhöhlen, durchgraben, durchstoßen, durchschlagen, durchschießen; durchdringen; anzapfen; aufgehen, (von Geschwüren); se faire – les oreilles, sich die Ohren durchstechen lassen; – qn de coups, einen mit Stichen durchbohren; – un vaisseau pour 50 canons, ein Schiff auf 50 Stücke bohren, ausschäften; une maison bien percée, ein Haus mit vielen und großen Fenstern; – une porte dans un mur, eine Thür in eine Mauer brechen; – la foule, durch das Volk dringen; – du vin, Wein anstechen, anzapfen; le soleil perce les nuages, die Sonne bricht durch die Wolken; percé jusqu'aux os, bis auf die Haut durchnäßt; une étoffe qui ne perce point, ein wasserdichter Zeug; les dents percent à cet enfant, diesem Kinde brechen die Zähne durch; l'abcès a –é, das Geschwür ist aufgebrochen; cette maison perce dans deux rues, dieses Haus geht in zwei Straßen; cela me perce le coeur, dies geht mir durchs Herz; le jour perce, der Tag bricht an; – dans le fond d'une affaire, einer Sache auf den Grund kommen; – les nuits à étudier, die Nächte hindurch studiren; – à jour, durchdrochene Arbeit machen; – l'avenir, in die Zukunft blicken; rien n'en a –é, es ist nichts davon bekannt geworden; il est bas percé, er ist auf der Neige. [Meerrabler, *m.*

Percerat, Pescerat, *m.*

Percerette, *f.* Zwickbohrer, *m.*

Perce-ronde, *f.* Stangenzirkel der Siebmacher, *m.*

Perceur, *m.* Lochbohrer, *m.*

Percevoir, *v. a.* empfangen, erheben, einnehmen.

Perchant, *m.* Lockvogel, *m.*

Perche, *f.* Stange; Meßruthe, *f.*; Barsch oder Bärs, *m.* (Fisch).

Percher, *v. n.* oder se –, *v. r.* aufsliegen, sich setzen, (von Hühnern und Vögeln).

Perchis, *m.* Steckenzaun, *m.*

Perchoir, *m.* Stängelchen im Vogelbauer, *n.*; Hühnerstange, *f.* [lahm.

Perclus, use, *a.* lahm, gliederlos

Perçoir, *m.* Ansteckbohrer; Durchschlag, Löcher zu machen, *m.*

Percussion, *f.* Schlag, Stoß, *m.* Zusammenstoßen zweier Körper, *n.*

Perdable, *a.* verlierbar.

Perdant, *m.* Verspieler, *m.*

Perdiablé, ée, *a. fa.* vom Teufel ganz besessen.

Perdicite, *f.* Rebhuhnstein, *m.*

Perdition, *f.* Verderben, *n.*; Verdammniß, *f.*

Perdre, *v. a. & n.* verlieren; zu Grunde richten, stürzen; verscherzen; verderben. se –, *v. r.* sich verlieren, verloren gehen; verderben; sich zu Grunde richten; vergehen, verschwinden; sich verirren; scheitern; sich verlaufen (im Billardspiele); – le chemin, vom Wege abkommen; – pied, – terre, keinen Grund mehr finden (im Wasser); il est perdu d'honneur, er hat seine Ehre verloren; il est perdu de débauches, er hat sich durch Ausschweifungen zu Grunde gerichtet; une perdue, ein liederliches Weibsbild; – la tête, die Fassung verlieren; – une gageure, une bataille, eine Wette, eine Schlacht verlieren; – qn dans l'esprit d'un autre, einen um eines andern Gunst bringen; – qn de réputation, einen um seinen guten Namen bringen; – les voies, den Zusammenhang einer Sache vergessen; – qc. de vue, etwas aus den Augen verlieren; se – contre un rocher, an einem Felsen scheitern; je m'y perds, das ist mir unbegreiflich.

Perdreau, *m.* junges Rebhuhn, *n.*

Perdrian, *m.* Markſteinzeuge, *m.* (kleiner Stein unter dem Markſteine). [Art Pflaumen, *f.*

Perdrigon, *m.* Knetſcherling, *m.*

Perdrix, *f.* Reb-, Repphuhn, *n.*; –rouge, Rothhuhn; – blanche, Schneehuhn, *n.*; une compagnie, bande de –, ein Volk Repphühner.

Perdu, ue, *p. & a.* verloren tc.; comme un perdu, wie toll; femme perdue, Hure, *f.*; faites cela à vos heures perdues, machen Sie das in Ihren müßigen Stunden; sentinelle –e, verlorne Schildwache; à corps –, blindlings.

Perdurable, *a.* ewig dauernd.

Père, *m.* Vater; Pater; Pfleger, Urheber, *m.*; – de famille, Hausvater, Familienvater; grand- –, Großvater; nos –s, unſre Vorfahren; – spirituel, Beichtvater; – temporel, Schaffner eines Bettelklosters, *m.*

Pérégrin, *m.* Fremdling, Pilger, *m.* [Pilgervater, *m.*

Pérégrinaire, *m.* Pilgerwirth,

Pérégrination, *f* (alt) Reiſe in entfernte Länder, *f.* [wallfahrten.

Pérégriner, *v. n.* wandern,

Pérégrinité, *f.* Stand eines Ausländers, *m.* [ſucht, *f.*

Pérégrinomanie, *f. fa.* Reiſe-

Pérelle, *f.* Erdorſeille, *f.* Steinmoos, *n.* [dung einer Rechtsſache, *f.*

Péremption, *f.* Ungültigwer-

Péremptoire, *a.* zerſtörlich; völlig entſcheidend. [geben.

Péremptoriser, *v. n.* Frist

Pérenne, *a.* ausdauernd, perennirend.

Pérénoptère, *m.* Aasgeier, *m.*

Peréquateur, *m.* Steuerausgleicher, *m.* [gleichung, *f.*

Peréquation, *f.* volle Aus-

Perfectibilité, *f.* Vervollkommlichkeit, *f.*

Perfectible, *a.* vervollkommlich.

Perfection, *f.* Vollkommenheit, Vervollkommnung; Vollendung, *f.*

Perfectionnement, *m.* Vervollkommnung, *f.*

Perfectionner, *v. a.* vervollkommnen. se –, *v. r.* vollkommener werden, ſich vervollkommnen.

Perfide, *a.* treulos, falſch, ungetreu. – *m. f.* Treulose, *m. & f.* Verräther, *m.* -inn, *f.*

Perfidie, *f.* Treulosigkeit, Untreue, Falſchheit, *f.*; faire une –, eine Treuloſigkeit begehen. [durchwachſen.

Perfolié, –feuillé, ée, *a.*

Perforant, e, *a.* durchbohrend.

Perforatif, –toire, *m.* Schädelbohrer, *m.* [Durchlöcherung, *f.*

Perforation, *f.* Durchbohrung,

Perforer, *v. a.* durchbohren.

Pergée, –gie, *f.* Geldbuße wegen Viehſchaden, *f.*

Pergolèse, *m.* Perlentraube, *f.*

Pergonte, *f.* weiße Maßliebe, *f.* (Blume).

Péri, ie, *a.* (in Wappen) vertieft.

Périadynie, *f.* Magenſchmerz, *m.*

Périanthe, *m.* Blumenkelch, *m.*

Périblepsie, *f.* das Stieren der Augen.

Péribole, *f.* Ausſchlag, *m.*

Péricarde, *m.* Herzbeutel, *m.*

Péricardiaires, vers –, Herzwürmer, *m. pl.* [*n.* Fruchtkapsel, *f.*

Péricarpe, *m.* Samengehäuſe,

Péricliter, *v. n.* in Gefahr ſeyn.

Péricondre, *m.* Knorvelhaut, *f.*

Péricrâne, *m.* Hirnſchalhäutchen, *n.* [*m.*

Péridot, *m.* Art von Smaragd,

Périer, *m.* Heidelerche, *f.*; Laßeiſen der Glockengießer, *n.* [ten, *f.*

Périgée, *m.* Erdnähe der Planeten,

Périgone, *m.* Kelch der männlichen Moosblüte, *m.*

Périgueux, *m.* Braunſtein, *m.*

Périhélie, *m.* Sonnennähe der Planeten, *f.*

Péril, *m.* Gefahr, *f.*, être en –, in Gefahr ſeyn; – de mort, Todesgefahr, *f.*; se mettre en –, ſich in Gefahr begeben, ſetzen; courir un grand–, große Gefahr laufen; au – de sa vie, mit Gefahr ſeines Lebens; prendre une chose à ses risques, –s et fortunes, eine Sache auf ſeine Gefahr und Koſten übernehmen.

Pérille, *f.* indianiſche Meliſſe, *f.*

Périller, *v. n.* in Gefahr ſchweben.

Périlleux, euse, *a.* gefährlich; –sement, *ad.* mit Gefahr.

Périmer, *v. a.* verfallen, ungültig werden, (von Rechtsſachen tc.)

Périmètre, *m.* Umfang einer Figur, *m.*

Périnée, *m.* Naht zwiſchen der Scham und dem Hintern, *f.* [barz, *n.*

Périne-vierge, *f.* Jungfern-

Période, *m.* Ziel, Ende, *n.* Stufe, *f.* Zeitraum, *m.*

Période, *f.* Zeitraum; Umlauf der Planeten; Satz oder Abſatz einer Rede, *m.* Periode, *f.*; la – de la lune, Umlaufszeit des Mondes, *f.*; le plus haut – de la gloire, die höchſte Stufe des Ruhmes; une – bien arrondie, eine wohlgerundete Periode; le dernier – de sa vie, die letzte Zeit ſeines Lebens.

Périodicité, *f.* das Periodiſche, die periodiſche Wiederkehr.

Périodique, *a.* periodiſch, umlaufend, abwechſelnd; wohlklingend.

Périodiste, *m.* Verfaſſer eines periodiſchen Blattes, *m.*

Périoeciens, *m. pl.* Nebenwohner, *m. pl.*

Périoste, *m.* Beinhäutchen, *n.*

Périostose, *f.* Beinhautgeſchwulſt, *f.*

Péripétie, *f.* Entwickelung, *f.*

Périphérie, *f.* Umkreis, *m.*

Périphrase, *f.* Umſchreibung, *f.*

Périphraser, *v. a.* umſchreiben.

Périple, *m.* Umſchiffung, *f.*

Périploque, *m.* Hundswinde, *f.*

Péripneumonie, *f.* Lungenentzündung, *f*

Périptère, *m.* Gebäude mit rund umher frei ſtehenden Säulen, *n.*

Périptose, *m.* (Méd.) der entſcheidende Augenblick.

Péripyème, *f.* Eitersack, *m.*

Périr, *v. n.* vergehen, ein Ende nehmen; umkommen; verfallen, einſtürzen; untergehen; verdammt werden; – de faim, verhungern; – de froid, erfrieren; – dans le combat, im Treffen fallen, bleiben; cet édifice va –, dies Gebäude will einſtürzen; – d'ennui, vor langer Weile ſterben; laisser – son appel, die Appellation verſäumen.

Périsciens, *m. pl.* kreisſchattige Völker, *n. pl.* (innerhalb des Polarkreiſes).

Périsperme, *m.* Keimhülle, *f.*

Périssable, *a.* vergänglich.

Périssologie, *f.* Wortſchwall, Wortüberfluß, *m.*

Péristaltique, *a.* wurmförmig.

Péristédion, *m.* Panzerbahn, *m.*

Péristile, *m.* Säulengang, *m.*

Péristome, *m.* (Bot.) Maul, *n.*; Mündung der Schnecken, *f.*

Périsystole, *f.* Zeit zwiſchen zwei Pulsſchlägen, *f.*

Périt, e, *a.* erfahren, geſchickt.

Péritie, *f.* Geſchicklichkeit, *f.*

Péritoine, *m.* Darmfell, *n.*

Perlasse, *f.* amerikaniſche Pottaſche, *f.*

Perle, *f.* Perle; Perlſchrift, *f.*; –s baroques, ſchiefe Perlen; la semence de –s, Samenperlen, ſehr kleine Perlen; (Ng.) la –, die Waſſerjungfer, Libelle; c'est la – des hommes, er iſt der beſte Menſch von der Welt.

Perlé, ée, *a.* mit Perlen beſetzt, geperlt; sucre –, zweimal geſottener Zucker; bouillon –, Kraftſuppe, *f.*; (Mus.) un jeu –, ein reiner Vortrag.

Perlite, *f.* Perlſtein, *m.* [*m.*

Perloir, *m.* Perleiſen der Sporer,

Perlon, *m.* der aſchgraue Hai.

Perlouaux, *m. pl.* Leuchtſpäne, *m. pl.* [Hirſchgeweih.

Perlure, *f.* das Perlichte am

Permanence, *f.* beständiges Verbleiben, *n.* Dauer, Fortdauer, *f.*

Permanent, e, *a.* bleibend, beständig, immerwährend.

Perme, *m.* türkische Gondel, *f.*

Perméabilité, *f.* Durchdringlichkeit, *f.*

Perméable, *a.* durchdringlich.

Permettre, (wie mettre) *v. a.* erlauben, zugeben, zulassen, verstatten, vergönnen; se –, *v.* sich etwas erlauben, herausnehmen; il se permet beaucoup, er erlaubt sich viel; à vous permis, es sei euch vergönnt.

Permis, *m.* Erlaubnißschein, Paßzettel, *m.*

Permission, *f.* Erlaubniß, Zulassung, *f.* obtenir la – de.., die Erlaubniß erhalten zu..; il en demande la –, er bittet um die Erlaubniß dazu; une – de Dieu, eine Zulassung Gottes.

Permissionnaire, *m. p. u.* Winkelschulmeister, *m.*

Permutant, *m.* der mit einem andern tauscht; Pfründentauscher, *m.*

Permutation, *f.* Vertauschung; Versetzung, *f.* [sonders Pfründen).

Permuter, *v. a.* vertauschen, (besonders Pfründen).

Permuteur, *m.* Tauscher, *m.*

Perne, *f.* Schinkenmuschel, *f.*

Pernette, *f.* dreikantiges Gefäß, *n.*

Pernicieux, se, *a.* schädlich, verderblich; gefährlich; – à la santé, der Gesundheit nachtheilig; maximes –s, verderbliche Grundsätze; langue –e, Lästerzunge, *f.* [schwärmen.

Pernocter, *v. n.* die Nacht durch-

Péroné, *m.* Wadenbein, *n.*

Péronnelle, *f. fa.* dummes, geschwätziges Weibsbild, *n.* [kel, *m.*

Péronnier, *m.* Wadenbeinmus-

Perons, *m. pl.* die alten Falken.

Péroraison, *f.* Beschluß einer Rede, *m.*; Hersagen einer Rede, *n.*

Pérorer, *v. a.* eine Rede halten.

Pérot, *m.* Vorständer, (Baum, der schon zwei Mal stehen geblieben), *m.*

Peronasca, *m.* Tigeriltis, *m.*

Perpendicle, *m.* Bleiwage, *f.*

Perpendiculaire, *a.* senkrecht, bleirecht, lothrecht, perpendiculär, seigerrecht; – *f.* senkrechte Linie, *f.*; Perpendikel, *m.*

Perpendicularité, *f.* senkrechte Richtung oder Lage, *f.*

Perpendicule, *m.* Perpendikel, *m.*; Senkschnur, *f.*; senkrechte Höhe, *f.*

Perpétrer, *v. a.* verüben, begehen.

Perpètres, *f. pl.* gemeinschaftliche Ländereien, *f. pl.*

Perpétuane, *f.* Kaisersarsche, *f.*

Perpétuation, *f.* Unterhaltung der Fortdauer, *f.*

Perpétuel, elle, *a.* immerwährend, unaufhörlich; bannissement –, ewige Landesverweisung, *f.*; charge – elle, lebenslängliches Amt, *n.*

Perpétuer, *v. a.* immerwährend erhalten, fortsetzen, verewigen. se –, *v. r.* sich fortpflanzen; sich erhalten.

Perpétuité, *f.* ununterbrochene Dauer, *f.*; à –, *ad.* auf ewig; für beständig; lebenslänglich.

Perpigner les couples, die Schiffsrippen senkrecht stellen.

Perplexe, *a.* betreten, verlegen, bestürzt, rathlos; une situation –, eine angstvolle Lage.

Perplexité, *f.* Verlegenheit, Verwirrung, Bestürzung, *f.*

Perquisiteur, *m.* Beglaubigungsschein, *m.*

Perquisition, *f.* Nachsuchung; gerichtliche Nachforschung, Untersuchung, Erkundigung, *f.*; faire – de qn, über einen Erkundigung einziehen.

Perreau, *m.* großer Kessel der Wachszieher, *m.* [pagei, *m.*

Perriche, *f.* langschwänziger Pa-

Perrier, *m.* Steinbrecher, Schieferbrecher, *m.*

Perrière, *f. p. u.* Steingrube, *f.*

Perrique, *f.* kleiner Papagei, *m.*

Perron, *m.* Auftritt, *m.* Treppe vor dem Hause, *f.* [mit Stufen.

Perronné, ée, *a.* (in Wappen)

Perroquet, *m.* Papagei, Sittig, *m.*; Art Feldstuhl, *m.*; Bramstenge, *f.*; voile du –, Bramsegel, Teppsegel, *n.*; (Mg.) – d'eau, Kiefenfuß, *m.*

Perrot, *m.* Eintragsfaden, *m. pl.*

Perroyer, *v. n.* Steine brechen.

Perruche, *f.* Weibchen des Papageien, *n.* Gattung kleiner Papageien, *f.*

Perruque, *f.* Perrücke, Peruke, *f.*

Perruquier, *m.* –ière, *f.* Perrückenmacher, *m.* -inn, *f.*

Pers, e, *a.* grünblau.

Persan, e, *a.* persisch. [schung, *f.*

Perscrutation, *f.* Nachfor-

Persécutant, e, *a.* beschwerlich, überlästig, ungestüm, zudringlich.

Persécuter, *v. a.* verfolgen; überlaufen, plagen, drängen.

Persécuteur, *m.* –trice, *f.* Verfolger, *m.* -inn, *f.* [Plagen, *n.*

Persécution, *f.* Verfolgung, *f.*; **Persée**, *m.* Perseus, *m.* (Gestirn).

Persévérance, *f.* Beharrlichkeit, Verharrung, *f.*

Persévérant, e, *a.* beharrlich, ausdauernd, standhaft.

Persévérer, *v. n.* beharren, anhalten, aushalten; – à soutenir qc., bei einer Behauptung bleiben.

Persicaire, *f.* Flohkraut, *n.*

Persicite, *f.* Pfirsichstein, *m.*

Persicot, *m.* Pfirsichbranntwein, *m.* [*m.*

Persienne, *f.* Sommerladen,

Persiflage, *m.* Spöttelei, *f.* feiner Spott, *m.*

Persifler, *v. a.* aushöhnen, ausspotten, verspotten, hohnnecken; – *v. n.* unzusammenhängendes Zeug reden.

Persifleur, *m.* Spötter, Spottgeist, *m.*

Persil, *m.* Petersilie, *f.*; grêler sur le –, am Schwachen zum Ritter werden. [Petersilie, *f.*

Persillade, *f.* Zurichtung mit

Persillé, a.m. fromage –, Käse, der inwendig grüne Flecken hat, *m.*

Persique, *f.* große Pfirsiche, *f.*

– *a.* ordre –, persische Ordnung in der Baukunst, *f.* [ständigkeit, *f.*

Persistance, *f.* Dauer, Be-

Persistant, e, *a.* bleibend.

Persister, *v. a.* à cd. dans qc., auf etwas beharren, bestehen; il persiste à nier, er bleibt beim Läugnen; – dans la désobéissance, im Ungehorsam verharren.

Personnage, *m.* Person, *f.* Mann, Mensch, *m.*; Rolle, *f.*; jouer un –, eine Rolle spielen; tapisserie à grands –s, Tapeten mit großen Figuren; les –s d'un tableau, die Figuren eines Gemäldes. [nifier.

Personnaliser, v. Personnifier.

Personnalisme, *m.* Selbstsucht, Eigenliebe, *f.*

Personnalité, *f.* Persönlichkeit; persönliche Anzüglichkeit; Selbstsucht, Eigenliebe, *f.* [Domkirche, *f.*

Personnat, *m.* Pfründe in einer

Personne, *f.* Person, *f.*; des –s constituées en dignité, Männer im Amte; il aime sa –, er hält viel auf seine Person; en –, en propre –, in Person, persönlich, in eigener Person, selbst; payer de sa –, seinen Mann stehen; exposer sa –, sein Leben wagen; il est bien fait de sa –, er ist gut gewachsen; on s'est assuré de sa –, man hat ihn verhaftet.

Personne, *pr. m.* jemand; ne –, niemand; y a-t-il – dans la chambre? ist jemand im Zimmer? – ne le connaît, niemand kennt ihn.

Personné, ée, *a.* (Bot.) verlarvt, maskirt.

Personnel, *m.* das Persönliche, die Persönlichkeit, der persönliche Charakter.

Personnel, elle, *a.* persönlich.

Personnification, *f.* Personendichtung, *f.*

Personnifier, *v. a.* unter dem Bilde einer Person vorstellen. [pisch.

Perspectif, ive, *a.* perspecti-

Perspective, *f.* Perspective, Fernscheinlehre, *f.*; perspectivisches Gemälde, *n.* Prospect, *m.*; Aussicht, *f.*; la – d'une grande fortune, die Aussicht auf ein großes Glück; ce n'est encore qu'en –, er muß noch darauf warten.

Perspicacité, *f.* Scharfsinn, *m.* Scharfsichtigkeit, *f.*

Perspicuité, *f.* Deutlichkeit, *f.*

Perspirable, *a.* was ausdünsten kann, verdunstbar. [Ausdünstung, *f.*

Perspiration, *f.* unmerkliche

Perspiratoire, *a.* zur unmerklichen Ausdünstung gehörig.

Persuadant, e, *a.* überzeugend, überredend.

Persuader, *v. a.* (q.) überreden, bereden; überzeugen; einreden (qc. à q.); se –, *v. r.* glauben, sich einbilden; – qn d'une vérité, einen von einer Wahrheit überzeugen; on lui a –é de se marier, man hat ihn beredet zu heirathen; il se persuade d'être admiré, er glaubt bewundert zu werden.

Persuasible, *a.* erweislich.

Persuasif, ive, *a.* überredend, überzeugend.

Persuasion, *f.* Ueberredung, Beredung; Ueberzeugung, *f.*

Perte, *f.* Verlust, Schade, Nachtheil; Verfall, *m.*; à – de vue, unabsehbar; en pure –, ohne allen Nutzen; faire une –, einen Verlust erleiden; la – du temps, der Zeitverlust; la – de l'ame, der Verlust der Seligkeit; être en –, im Verluste seyn, verlieren; se retirer sur sa –, aufhören zu spielen, wenn man verliert; courir à sa –, in sein Verderben rennen; vendre à –, mit Schaden verkaufen; discourir à – de vue, in den Tag hineinschwatzen.

Pertègues, *m. pl.* Zeltlatten einer Galeere. *f. pl.* [rend.

Pertérébrant, e, *a.* durchbohrend.

Pertinacité, *f.* Hartnäckigkeit, *f.*

Pertinemment, *ad.* schicklich, vernünftig. [Passende.

Pertinence, *f.* das Treffende,

Pertinent, e, *a.* schicklich, gehörig.

Pertuis, *m.* Loch, *n.* Oeffnung; Verengung eines Flusses; enge Durchfahrt, *f.* [Ohmgeld, *n.*; Anstichgebühr, *f.*

Pertuisage, *m.* Zapfengeld,

Pertuisane, *f.* Partisane, *f.*

Pertuisanier, *m.* Partisanträger, *m.* [sane, *f.*

Pertuisanon, *m.* kleine Partisane

Pertuiser, *v. a.* mit der Partisane durchbohren.

Perturbateur, *m.* –trice, *f.* Störer, *f.* –inn, *f.*

Perturbation, *f.* Gemüthsunruhe; Abweichung der Planeten von ihrem Laufe, *f.*

Pertus, e, *a.* (Bot.) durchstoßen.

Pérule, *f.* (Bot.) Hülle, *f.*

Pervenche, *f.* Wintergrün, Immergrün, Singgrün, *n.*

Pervers, e, *a* verkehrt, verderbt, lasterhaft, böse; les pervers, die Gottlosen, *pl.*

Perversion, *f.* Verderbung, *f.*

Perversité, *f.* Verkehrtheit, *f.* Verderbniß, *f.*

Pervertir, *v. a.* verderben, verführen; *fig.* verdrehen. [bar.

Pervertissable, *a.* verführ-

Pervertissement, *m.* das Verderben, Verführen. [*m.*

Pervertisseur, *m.* Verführer,

Pesade, *f.* (von Pferden) Aufheben der Vorderfüße ohne Bewegung der Hinterfüße, *m.* [fällig.

Pesamment, *ad.* schwer, schwerfällig; **Pesant**, e, *a.* schwer; wichtig; *fig.* lästig, beschwerlich; schwerfällig; ce cheval est – à la main, dies Pferd liegt schwer in der Faust; il a la main –e, er schlägt wacker zu; une pistole –e, eine vollwichtige Pistole; il a l'esprit –, er hat einen langsamen Kopf; il est d'une conversation –e, er ist langweilig in der Unterhaltung; le –, das Gewicht; ce livre vaut son – d'or, dies Buch verdient mit Gold aufgewogen zu werden.

Pesanteur, *f.* Schwere, *f.* Gewicht, *n.*; *fig.* Dummheit, *f.*

Pescadou, *m.* (alt) Fischer, *m.*

Pesée, *f.* Wägen, Abwägen, *n.*; Wagschale voll, *f.*; Druckgewicht der Nadler, *n.*; faire la – d'une marchandise, eine Waare wägen lassen.

Pèse-liqueur, *m.* Wasserwage, Senkwage, *f.*

Peser, *v. a.* wägen, wiegen; abwiegen; *fig.* überlegen, prüfen. – *v. n.* wiegen, sein Gewicht haben; *fig.* drücken, schwer liegen auf..; – sur une note, auf eine Note halten, stärkern Ton legen; – ses paroles, seine Worte abwägen; – mûrement les choses, die Sachen reiflich erwägen; ce ducat ne pèse pas, dieser Ducaten ist zu leicht; – sur l'estomac, schwer im Magen liegen; un secret lui pèse, ein Geheimniß drückt ihn; – sur un levier, einen Hebel niederdrücken; – sur une manoeuvre, ein Tau herunterziehen; ce cheval pèse à la main, dies Pferd liegt schwer in der Faust. [*m.*

Peseur, *m.* Wäger; Wagemeister,

Peson, *m.* Schnellwage, *f.*; Wirtel, *m.*

Pessaire, *m.* Mutterzäpfchen, *n.*

Pesse, *m.* Fichte, Harztanne, *f.*

Pesselage, *m.* das Anpfählen; Pfahlrecht, *n.* [schlechtesten Welt, *f.*

Pessimisme, *m.* Lehre von der

Pessonnure, *f.* Abschabsel vom Leder, *n.* [*m.*

Pestard, *m.* Angeber, Verräther,

Peste, *f.* Pest, *f.*; être frappé de la –, von der Pest ergriffen werden; une méchante –, ein Satansjunge; dire – et rage de qn, einem alle Schande und Laster nachsagen. – *i. fa.* der Henker! [schimpfen, schmähen.

Pester, *v. n. fa.* fluchen, lästern,

Pestifère, *a.* pestilenzialisch.

Pestiféré, ée, *a.* von der Pest angesteckt.

Pestilence, *f.* Pest, Pestilenz, *f.*

Pestilencieux, se, *a.* ansteckend, verderblich.

Pestilent, e, *a.* ansteckend.

Pestilentiel, elle, *a.* pestilenzialisch. [schädlich, ansteckend.

Pestilentieux, se, *a. fig.*

Pet, *m.* Furz, Wind, Farz, *m.*; faire, lâcher un –, einen Wind lassen; – de nonne, Nonnenfürzchen (ein Backwerk). [gegen Kinderkrankheiten, *n.*

Pétacule, *f.* Zauberangehänge

Pétalaire, *m.* bunte indische Natter, *f.*

Pétale, *m.* Blumenblatt, *n.*

Pétalé, ée, *a.* mit Blumenblättern versehen. [förmig.

Pétaliforme, *a.* blumenblatt-

Pétalin, e, *a.* blumenblattähnlich.

Pétalisme, *m.* Verbannung durch Blätter, *f.* (ehemals in Syrakus).

Pétaloïde, *a.* blumenblattähnlich.

Pétaminaire, *m.* Luftspringer, *m.* [ic. *n.*

Pétarde, *f.* Farzen der Pferde

Pétarasse, *f.* Hammeraxt der Kalfaterer, *f.* [Pulverschwärmer, *m.*

Petard, *m.* Petarde, *f.* Thorbrecher;

Petarder, *v. a.* mit Petarden auffsprengen.

Petardier, *m.* Petardirer, *m.*

Petaste, *m.* Flügelhut des Mercurius, *m.*

Petasite, *m.* Pestilenzwurz, *f.*

Petaud, *m.* cour du roi –, oder Petaudière, *f. fa.* Ort, wo jeder Herr seyn will, wo viel Unordnung ist, *m.*

Pétéchiale, fièvre –, Fleckfieber, *n.* [Fleckfieber, *m. pl.*

Pétéchies, *f. pl.* Flecken beim

Pet-en-l'air, *m. fa.* kurzes Hauskleid der Frauenzimmer, *n.*

Peter, *v. n.* farzen; *fig.* krachen, prasseln, knistern; ce pistolet pète bien, diese Pistole knallt tüchtig; – dans la main à qn, einen in der Noth stecken lassen; – plus haut que le cul, zu hoch hinaus wollen; faire – le salpêtre, gewaltig feuern.

Pèterolle, *f.* Handschwärmer, *m.*

Peteur, *m.* –euse, *f.* Farzer, *m.* –inn, *f.* [nungen, *f. pl.*

Pétillage, *m.* Handelsverord-

Pétillant, e, *a.* prasselnd, knisternd, knasternd; sprudelnd, funkelnd; feurig, lebhaft; muthwillig; des yeux –s, funkelnde Augen; un enfant –, ein lebhaftes Kind.

Pétillement, *m.* Prasseln, Knistern, Knastern; Funkeln; Sprudeln Kriebeln, *n.*

Pétiller, *v. n.* krachen, prasseln, knastern, knistern; perlen; funkeln; kochen, sprudeln (vom Blute); ses yeux pétillent, seine Augen funkeln; – d'esprit, vor Witz übersprudeln; – d'ardeur, vor Eifer brennen; il pétille de parler, er kann nicht warten bis er sprechen soll.

Pétimbe, *m.* Tabackspfeife, *f.*

Pétiolaire, *a.* blattstielständig.

Pétiole, *m.* Stiel, Blattstiel, *m.*

Pétiolé, ée, *a.* (Bot.) gestielt.

Petit, e, *a.* klein; geringe, schlecht; schwach; petit à petit, *ad.* nach und nach; porter de ses –s cheveux, kurze Haare tragen; un – vent, ein schwacher Wind; un – esprit, ein schwacher Verstand; être – devant qn, weit unter einem stehen; sich vor ihm

Petit, *m.* das Junge. [bücken.

Petit-argent, *m.* Platina, *f.*

Petit-barrage, *m.* schmalgestreiftes Leinenzeug, *n.*

Petit-bois, *m.* Kreuzstäbe, *m. pl.*

Petit-deuil, *m.* die caxische Meise.

Petite-fille, *f.* Enkelinn, *f.*

Petitement, *ad.* klein, nicht viel, geringe; vivre –, dürftig leben.

Petite-mignonne, *f.* Frühpfirsiche, *f.*

Petite-oie, *f. fa.* Gänseklein, Gänsegekröse, *n.*; *fig.* zum Anzuge gehörige Kleinigkeiten; kleine Gunstbezeigungen, *f. pl.* [Segeltuch.

Petite-olonne, *m.* eine Art

Petitesse, *f.* Kleinheit; Geringfügigkeit, Unerheblichkeit, Wenigkeit; Kleinigkeit, *f.*; la – de la taille, die Kleinheit des Wuchses; la – d'un don, die Geringfügigkeit einer Gabe; la – du coeur, die Engherzigkeit; – d'âme, Schwachherzigkeit, Niederträchtigkeit, *f.*; il est plein de –s, er hat nichts als Kleinigkeiten im Kopfe. [tern, *f. pl.*

Petite-vérole, *f.* Kinderblat-

Petit-fils, *m.* Petite-fille,

f. Enkel, *m.* -inn, *f.*

Petit-gris, *m.* Grauwerk, *n.*

Petit-lait, *m.* Molken, *f. pl.*

Petit-lard, *m.* Schrotspeck, *m.*

Petit-maître, *m.* **Petite-maîtresse**, *f.* Stutzer, *m.* -inn, *f.*

Petit-métier, *m.* Hippe, *f.* (Kuchen). [fen, *m.*

Petit-neveu, *m.* Sohn des Neffen.

Petit-salé, *m* schwach gesalzenes und geräuchertes Fleisch, *n.*

Petits-pieds, *m. pl.* kleines Geflügel, *n.*

Pétition, *f.* Begehren, *n.*; Bittschrift, *f.*; droit de –, Petitionsrecht; – de principe, Scheinbegründung, Sophisterei, *f.* [*m.*

Pétitionnaire, *m.* Bittender, Petitionner, *v. n.* eine Bittschrift einreichen.

Petitisme, *a.* äußerst klein.

Pétitoire, *a.* bittend, verlangend. – *m.* Anspruchsklage, *f.*

Peton, *m. fa.* Füßchen, *n.* [schel, *f.*

Petoncle, *f.* kleine Kammmu-

Pétreau, *m.* wilder Schößling, Wurzelschößling, *m.* [nige Arabien.

Pétrée, *a. f.* Arabie –, das stei-

Petrel, *m.* Sturmvogel, *m.*

Pétreux, euse, *a.* steinicht.

Pétricherie, *f.* ganze Zurüstung zum Stockfischfange, *f.*

Pétricole, *f.* Felsenbewohner, *m.*

Pétrifiant, e, *a.* versteinernd.

Pétrification, *f.* Versteinerung, *f.*

Pétrifier, *v. a.* versteinern; il resta –é, er war ganz versteinert.

Pétrin, *m.* Backtrog, *m.*; être dans le –, zwischen Thür und Angel stecken.

Pétrir, *v. a.* kneten; (Lehm ꝛc.) treten; pétri de malice, voller Bosheit; –i de salpètre, jähzornig, aufbrausend.

Pétrissage, *m.* das Kneten.

Pétrisseur, *m.* Kneter, Lehmtreter, *m.*

Pétrole, *m.* Steinöl, Bergöl, *n.*

Pétromyzon, *m.* Steinsauger, *m.* Neunauge, *n.* Lamprete, *f.*

Pétro-silex, *m.* Bergkiesel, *m.* in Petto, im Sinne.

Pétulamment, *ad.* ungestüm.

Pétulance, *f.* Heftigkeit, *f.* Ungestüm, *m.*

Pétulant, e, *a.* heftig, ungestüm.

Pétun, *m. fa.* (schlechter) Tabak, *m.* [chen.

Pétuner, *v. n. fa.* Tabak schmau-

Petunsé, *m.* Stein in China, der gepülvert unter die Porzellanerde gemischt wird, *m.* [netz, *n.*

Petut, *m.* weitmaschiges Fischer-

Peu, *ad.* wenig, nicht viel; – de chose, eine Kleinigkeit; – ou point, wenig oder gar nichts; peu et bon, wenig und gut; ni – ni point, ganz und gar nichts; si – que rien, so gut als gar nichts; trop –, zu wenig; tant soit –, nur ein klein wenig; je le vois –, ich sehe ihn selten; à – près, beinahe, ungefähr; – à –, *ad.* nach u. nach, unvermerkt; dans –, *ad.* in kurzem, nächstens; à – près, *ad.* beinahe, fast, ungefähr; pour – que, *c.* wenn nur ein wenig. – *m.* das Wenige; son – de mérite, sein geringes Verdienst; mon – de mémoire, mein schlechtes Gedächtniß; excusez du –, nehmen Sie mit dem Wenigen fürlieb; un homme de –, ein Mensch von geringer Herkunft.

Peucédan, *m.* Haarstrang, Roßfenchel, *m.* [drähtigen Garnen, *m.*

Peugue, *m.* Fischfang mit dreidrähtigen Garnen, *m.*

Peuille, *f.* Probestückchen von einer Münze, *n.* [nie, *f.*

Peuplade, *f.* Völkerschaft, Colo-

Peuple, *m.* Volk, *n.*; Pöbel; Fischfang, *m.* junge Brut, *f.*; Brutzwiebeln, *f. pl.*; le menu –, le bas –, das gemeine Volk. [*f.*

Peuplement, *m.* Bevölkerung,

Peupler, *v. a.* bevölkern; mit Fischen ꝛc. besetzen. – *v. n.* sich vermehren.

Peuplé, ée, *a.* volkreich. [ren.

Peuplerage, *m.* Pappelallee, *f.* -gang, *m.*

Peuplier, *m.* Pappelbaum, *m.* Pappel, *f.*; – tremble, Zitterpappel, *f.*

Peuplière, *f.* Pappelschwamm, *m.*

Peur, *f.* Furcht; Besorgniß, *f.*; avoir – de qc., sich vor etwas fürchten; faire – à qn, einem Furcht einjagen; j'ai – que.., ich fürchte, daß..; j'ai – pour lui, ich fürchte für ihn; de – de vous déplaire, aus Furcht Ihnen zu mißfallen; j'ai – de vous gener, ich fürchte Ihnen beschwerlich zu fallen; il en est quitte pour la –, er ist mit der Furcht davon gekommen; il meurt de –, er hat eine tödtliche Angst; il a – de son ombre, er ist außerordentlich furchtsam.

Peureux, e, *a.* furchtsam; scheu.

Peut-être, *ad.* vielleicht.

Pezize, *f.* Becherschwamm, *m.*

Phacite, *f.* Linsenstein, *m.*

Phacoïde, humeur –, die krystallene Feuchtigkeit im Auge.

Phaéton, *m.* Phaeton, *m.* (leichter, unbedeckter Wagen). [fressend.

Phagédénique, *a.* um sich

Phalange, *f.* Phalanx, *m.* (Corps Soldaten); *pl.* Glieder der Finger und Zehen, *n. pl.* [glied, *n.*

Phalangette, *f.* drittes Finger-

Phalangiens, *m. pl.* Afterspinnen, *f. pl.*

Phalangite, *m.* Soldat von einem Phalanx, *m.*; Spinnenkraut, *n.*

Phalaris, *m.* Canariengras, *n.*

Phalarope, *m.* Sturmsegler, *m.* (Vogel). [*m.*

Phalène, *m.* Nachtschmetterling,

Phanérogame, *a.* plante –, Pflanze mit sichtbaren Befruchtungswerkzeugen, *f.* [ne, *f.*

Phantascope, *m.* Zauberlaterne

Phantasme, *m.* Phantasma, Trugbild, *n.*

Pharaon, *m.* Pharaospiel, *n.*

Phare, *m.* Leuchtfeuer, *n.*; Leuchtthurm, *m.*

Pharillon, *m.* (Pé.) Lockfeuer, *n.*

Pharisaïque, *a.* pharisäisch.

Pharisaïsme, *m* pharisäische Lehre; *fig.* Heuchelei, *f*

Pharisien, *m.* Pharisäer, *m.*

Pharmaceute, *m.* Arzeneibereiter, *m.*

Pharmaceutique, *f.* Apothekerkunst, *f.* – *a.* zur Apothekerkunst gehörig.

Pharmacie, *f.* Apothekerkunst, *f.*

Pharmacien, *m.* Apotheker, *m.*

Pharmacochimie, *f.* chemische Arzeneibereitung, *f.* [*m.*

Pharmacolithe, *f.* Giftstein,

Pharmacologie, *f.* Apothekerwissenschaft, *f.* [neilehrig.

Pharmacologique, *a.* arzeni-

Pharmacomanie, *f.* Arzeneiverschreibungssucht, *f.* [buch, *n.*

Pharmacopée, *f.* Apothekerbuch, *n.*

Pharyngotome, *m.* Lanzette zum Luftröhrenschnitte, *f.*

Pharynx, *m.* Schlund, *m.*

Phase, *f.* abwechselnder Schein des Mondes und der Planeten, *m.*; Lichtgestalt, *f.*

Phasme, *m.* Fangheuschrecke, *f.*

Phébus, *m.* Sonne; hochtrabende Schreibart, *f.* Schwulst, *m.*

Phellodrys, *m.* Korkeiche, *f.*

Phello-plastique, *f.* Korkbildnerei, *f.* [vogel, *m.*

Phénicoptère, *m.* Flammen-

Phénigme, *m.* Hautröthe vom Reiben, *f.*

Phénix, *m.* Vogel Phönix, *m.*

Phénomène, *m.* Lufterscheinung, Naturbegebenheit; *fig.* seltene Erscheinung, *f.*

Phialite, *f.* Flaschenstein, *m.*

Philanthe, *m.* Blumenwespe, *f.*

Philanthrope, *m.* Menschenfreund, *m.* [liebe, *f.*

Philanthropie, *f.* Menschen-

Philanthropique, *a.* menschenfreundlich. [bend.

Philarmonique, *a.* musikliebend.

Philinthe, *m.* (Ng.) Breitzunge

Phillyrée, *f.* Steinlinde, *f.* [fer, *f.*

Philologie, *f.* Philologie, kritische Kenntniß der Sprachen und freien Künste, *f.*

Philologique, *a.* philologisch.

Philologue, *m.* Philolog, *m.*

Philologuer, *v. n.* sprachforschen. [*f.*

Philomathie, *f.* Lernbegierde,

Philomathique, *a.* lernbegierig, wißbegierig.

Philomèle, *f.* Nachtigall, *f.*

Philosophaille, *f.* das Philosophengezücht. [Philosophen machen.

Philosophailler, *v. n.* den

Philosophale, *a. f.* pierre –, Stein der Weisen, *m.*

Philosophe, *m.* Weltweiser, Philosoph, *m.* -inn, *f.*; une femme –, eine philosophische Frau.

Philosopher, *v. n.* philosophiren, vernunftmäßig denken; vernünfteln.

Philosopherie, *f.* das Philosophiren.

Philosophie, *f.* Weltweisheit, Philosophie, *f.*; étudier la –, die Weltweisheit studiren. [phisch.

Philosophique, *a.* philoso-

Philosophisme, *m.* Schein-

philosophie, *f.* [losoph, *m.*
Philosophiste, *m.* Scheinphi-
Philotechnie, *f.* Kunstliebe, *f.*
Philotechnique, *a.* kunstlie-
Philtre, *m.* Liebestrank, *m.* [bend.
Phimosis, *m.* Vorhautsenge, *f.*
Phiole, v. **Fiole**. [*f.*
Phlébologie, *f.* Blutaderlehre,
Phlébotomie, *f.* Aderlaßkunst, *f.*
Phlébotomiser, *v. a.* Ader lassen.
Phlegme etc. v. **Flegme** etc.
Phlegmon etc. v. **Flegmon** etc. [*m.* Brennstoff, *m.*
Phlogistique, **Phlogiston**, **Phlogistiquer**, *v. a.* mit einer brennstoffhaltigen Substanz verbinden.
Phlogose, *f.* fliegende Hitze, *f.*
Phlyctène, *f.* Hitzblätterchen, *n. pl.* [ten, *f. pl.*
Phocacées, *f. pl.* Robbenar-
Phocas, *m.* Seekalb, *n.* Robbe, *f.*
Phoenicure, *m.* Mauernachtigall, *f.*
Pholade, *f.* Steinmuschel, *f.*
Phonographie, *f.* Schallbeschreibung, *f.* [beschreibend.
Phonographique, *a.* schall-
Phonomètre, *m.* Schallmesser,
Phoque, *m.* Robbe, *f.* [*m.*
Phormion, *m.* neuseeländischer Flachs, *m.* [Leuchtstein, *m.*
Phosphore, *m.* Phosphorus,
Phosphoré, ée, *a.* phosphorhaltig. [risch; phosphorsauer.
Phosphorique, *a.* phosphor-
Phosphure, *f.* – de fer, mit Phosphor verbundenes Eisen, *n.*
Photomètre, *m.* Lichtmesser, *m.*
Photophobe, *a.* lichtscheu.
Photophobie, *f.* Lichtscheu, *f.*
Phrase, *f.* Redensart, *f.*; diseur de –s, Wortkrämer, *m.* [Satzlehre, *f.*
Phraséologie, *f.* Wortstellung,
Phraser, *v. n.* gelehrt sprechen, neue Redensarten schmieden. [*m.*
Phraseur, *m.* Phrasenschmieder,
Phrasier, *m.* der gerne neue Redensarten schmiedet, Wortkrämer, Schönschwätzer, *m.*
Phrénésie, v. **Frénésie**.
Phrénique, *a.* zum Zwerchfelle gehörig.
Phthiriasis, *f.* Läusesucht, *f.*
Phthisie, *f.* Schwindsucht, *f.*
Phthisiologie, *f.* Abhandlung von der Schwindsucht, *f.*
Phthisique, *a.* schwindsüchtig.
Phylactère, *m.* Denkzettel der Juden, *m.*; Zauberzeichen, *n.* Talisman, *m.* [Athen), *m.*
Phylarque, *m.* Zunftmeister (in
Phyllanthe, *m.* Blätterblume, *f.*
Phyllie, *f.* das wandelnde Blatt (Insect).
Phyllitis, *f.* (Bot.) Hirschzunge, *f.*
Physale, *m.* Finnfisch, Finn, *m.*
Physconie, *f.* Bauchgeschwulst, *f.*
Physicien, *m.* Naturforscher, Physiker, *m.*
Physiognomie, –gnomonie, *f.* Gesichtskunde, -deutung, *f.*
Physiologie, *f.* Physiologie, *f.* (Lehre vom menschlichen Körper).
Physiologique, *a.* physiologisch. [*m.*
Physiologiste, *m.* Physiolog,
Physionomie, *f.* Physionomie, *f.* (Gesichtsbildung; Gesichtskunde; Gesichtsdeutung). [nom, *m.*
Physionomiste, *m.* Physio-
Physique, *f.* Physik, *f.* Naturkunde, Naturlehre; – *a.* physisch, natürlich. [schreibung, *f.*
Phytographie, *f.* Pflanzenbe-
Phytologie, *f.* Pflanzenkunde, *f.*
Piaculaire, *a.* zur Versöhnung dienend; sacrifice –, Sühnopfer, *n.*
Piaffe, *f. fa.* Großthuerei, Prahlerei, *f.*
Piaffer, *v. n. fa.* prahlen; (von Pferden) stolze Bewegungen machen.
Piaffeur, *a. m.* cheval –, stolzes Pferd, *n.*
Piaffeux, se, *a.* prahlerisch.
Piailler, *v. n. fa.* schreien, kreischen. [Gekreisch.
Piaillerie, *f. fa.* das Geschrei,
Piailleur, *m.* -euse, *f.* Schreier, *m.* -inn, *f.* [*f.*
Pian, *m.* amerikanische Lustseuche,
Pianelle, *f.* Fußbekleidung, *f.*
Piane-piane, *ad.* (Mus.) sanft, langsam.
Pianiste, *m.* Pianospieler, *m.*
Piano, *ad.* sachte, sanft.
Piano-forté, *m.* Pianoforte, *n.*
Piastre, *f.* Piaster, *m.* (spanische oder türkische Silbermünze).
Piat, **Piot**, *m.* (Ch.) die Jungen der Elster. [*m.*
Piaulard, *m.* Heuler, Schreier,
Piauler, *v. n. fa.* greinen, wimmern; pipen (von jungen Hühnern).
Pic, *m.* Specht; Sechziger im Picket, *m.*; Spitzhacke, Steinhaue, *f.*; hoher, spitziger Berg, *m.*; à –, *ad.* senkrecht, gerade herunter.
Pica, *m.* Gelüsten der Schwangern oder Bleichsüchtigen, *n.* [*n.*
Picadil, *m.* dunkelgrünes Glas,
Picardant, *m.* eine Art Muskatwein. [then Flossen.
Picarel, *m.* Meerbrassen mit ro-
Pication, *f.* Pechpflaster, *n.*
Picaveret, *m.* Steinhäufling, *m.*
Picciforme, *a.* pechartig; houille –, Pechkohle, *f.* [*m.*
Pichet, *m.* Krug mit Schnauze,
Picholine, *f.* Olive von der kleinsten Art, *f.* [gerkatze, *f.*
Pichon, -ois, amerikanische Zi-
Picolets, *m. pl.* Riegelhaken im Schlosse, *m. pl.* [machen, *n.*
Picorée, *f.* Marodiren, Beute-
Picorer, *v. n.* marodiren, auf Beute ausgehen. [freicher, *m.*
Picoreur, *m.* Marodeur, Landes-
Picot, *m.* Baumstürzel, *m.*; Säckchen an Spitzen ꝛc., *n.*; Art Spitzhaue,
Picoté, ée, *a.* blatternarbig. [*f.*
Picotement, *m.* Prickeln oder Stechen (in der Haut), *n.*
Picoter, *v. a.* prickeln oder stechen; picken, mit dem Schnabel hacken; *fig.* – q., auf einen sticheln. [rede, *f.*
Picoterie, *f.* Sticheley, Stichel-
Picoteux, *m.* kleiner Nachen, *m.*; Satzgarn, *n.*
Picotin, *m.* Mäßchen Hafer, *n.*
Picrite, *f.* Bitterspath, *m.*
Picrochole, *a.* vollgallig.
Pie, *f.* Elster, *f.*; Art Rostbraten, *m.*; fromage à la –, weißer Käse, *m.*; cheval –, scheckiges Pferd, *n.* Schecke, *f.*
Pie, *a. f.* oeuvre –, milde Stiftung, *f.*
Piéça, de –, (alt) vor Kurzem.
Pie-mère, *f.* unterstes dünnes Hirnhäutchen, *n.*
Pièce, *f.* Stück; Theaterstück, *n.*; Theil; Fleck, *m.*; Bruststück der Weiber, *n.*; Kanone; Figur im Schach, *f.*; *fig.* der Streich, Possen, *m.*; mettre en –s, in Stücke schlagen, zerstückeln; – à –, stückweise, Stück für Stück; tout d'une –, ganz aus einem Stücke; les –s d'un logement, die Zimmer einer Wohnung; une – de vin, ein Stückfaß Wein; – de théâtre, Theaterstück, *n.*; des –, Acten, Urkunden, *f. pl.*; trente –s de canon, 30 Stücke Geschütz; jouer une – à qn, einem einen Possen spielen; tailler en –s, in Stücke hauen; tout d'une –, ganz steif; emporter la –, einen grausam aufziehen; accommoder qn de toutes –s, einem arg mitspielen; dormir la nuit tout d'une –, die Nacht hindurch in einem fort schlafen; mettre tout le monde en –s, über jedermann lästern; couper par –s, in Stücke schneiden; rendre à qn la monnaie de sa –, einem Gleiches mit Gleichem vergelten; il est près de ses –s, er hat wenig Geld; mettre la – à côté du trou, den rechten Fleck verfehlen; donnez-moi la monnaie de cette –, geben Sie mir Münze für dieses Stück Geld; mettre une – à un habit, einen Fleck auf ein Kleid setzen.
Piécette, *f.* kleine spanische Münze; Leberentzündung, *f.*
Pied, *m.* Fuß; Schuh; Stock (von Pflanzen), *m.*; Fährte, Spur des Wildes, *f.*; unterster Theil, *m.*; Schuh, Fuß (als Maaß), *m.*; se tenir sur –s, auf den Füßen stehen; aller à –, zu Fuße gehen; bête à quatre –s, vierfüßiges Thier; – de devant, Vorderfuß; – de derrière, Hinterfuß; petits –s, kleines Federwildpret; gens de –, Fußgänger, Fußsoldaten; un – d'oeillet, ein Nelkenstock; mettre – à terre, ein Absteigequartier; – à –, Schritt für Schritt; mettre qc. sous les –s, etwas herab bringen, verächtlich machen; mettre des troupes sur –s, Truppen auf die Beine bringen; sur ce – là, auf diesem Fuße, so wie die Sachen jetzt stehen; être encore sur ses –s, sich noch nichts vergeben haben; être sur –, auf den Beinen seyn; être sur un bon –, in guten Umständen seyn; se mettre sur le pied de faire qc., sich an etwas gewöhnen; perdre –, den Grund verlieren (im Wasser); prendre – sur qc., auf etwas fußen, sich auf etwas verlassen; avoir un – de nez, mit einer langen Nase abziehen; faire un – de nez à qn, einem eine Nase drehen; au – de

la lettre, buchstäblich, ohne Uebertreibung; un plat –, ein ganz gemeiner Mensch; d'arrache-pied, fogleich; –s de mouche, Gekritzel, *n.*; un – pondreux, ein Lumpenkerl; reduire un plan au petit –, einen Riß ins Kleine bringen; un haut le –, ein Leichtfuß; aller du même –, eben so zu Werke gehen; sur quel – êtes-vous ensemble? wie stehen Sie, auf welchem Fuße leben Sie mit einander? aller de son – gaillard, auf Schusters Rappen reisen; pied-droit, Nebenpfeiler, Pfosten an Thüren ꝛc., *m. pl.*; pied-fort, Probemünze, *f.* [fuß, *m.*

Pied-bot, *m.* Klumpfuß, Pferdefuß.

Pied-d'alouette, *m.* Ritterspron, *m.* [(Muschel).

Pied-d'âne, *m.* Eselshuf, *m.*

Pied-de-biche, *m.* Geißfuß; Ausheber; Klauenhammer, *m.*

Pied-de-chat, *m.* (Bot.) Katzenpfötchen, *n.* [Huflattich, *m.*

Pied-de-cheval, *m.* (Bot.)

Pied-de-chèvre, *m.* Ziegenfuß, Kuhfuß, *m.* Brechstange, *f.*

Pied-d'étaple, *m.* Amboßklotz der Nadler, *m.*

Pied-de-lièvre, *m.* Hasenpfötchen, *n.* Ackerklee, *m.* [wenfuß, *m.*

Pied-de-lion, *m.* (Bot.) Löwen-

Pied-de-lit, *m.* Wirbelkraut, *n.*

Pied-de-loup, *m.* Wolfsklaue, *f.* (Bot.) [weisungszeichen, *n.*

Pied-de-mouche, *m.* Nachweiser Storchschnabel, *m.* [gras, *n.*

Pied-de-poule, *m.* Hunds-

Pied-de-vent, *m.* (Mar.) Odysenauge, *n.*

Pied-droit, *m.* Wandpfeiler, *m.*

Piédestal, *m.* Säulenfuß, *m.*; Fußgestell, *n.*

Pied-fort, *m.* Probemünze, *f.*

Piedouche, *m.* kleines zierliches Fußgestell, *n.* [bel, *m.* (Vogel).

Pied-rouge, *m.* Berkehrtschnabel,

Piége, *m.* Schlinge, Falle, *f.*

Pierraille, *f.* grober Kies, *m.*

Pierre, *f.* Stein, *m.*; – à chaux, Kalkstein; – à fusil, Flintenstein; des –s précieuses, Edelsteine; être malade de la –, am Steine leiden; la – dans les reins, der Nierenstein; la – à broyer, der Reibstein; – à aiguiser, Schleifstein; – d'évier, Gußstein; – de meule, Mühlstein; – d'aimant, Magnetstein; – à sablon, feiner Sandstein, Scheuersand; jeter la – à qn, sich an einem zu reiben suchen; la – en est jetée, das Loos ist geworfen, es ist entschieden; il grêle à – fendre, es hagelt, daß Steine zerspringen möchten.

Pierrée, *f.* Steingerinne, *n.* [*pl.*

Pierreries, *f. pl.* Edelsteine, *m.*

Pierre-ès-liens, Petri Kettenfeier, *f.*

Pierrette, *f.* Steinchen, *n.*

Pierreux, se, *a.* steinig; steinicht.

Pierrier, *m.* Steinstück, *n.*

Pierrières, *f. pl.* Steinhaufen vor einer Festung, *m. pl.*

Pierrures, *f. pl.* krause Knöpfchen unten am Geweihe, *n. pl.*

Piété, *f.* Frömmigkeit, Gottesfurcht; – filiale, kindliche Liebe, *f.*; Pelikan, der sich die Brust aufreißt, *m.*

Piéter, *v. a.* Fuß halten (im Kegelspiele); *fa.* se –, sich vorsehen, sich waffnen, sich gefaßt machen; – *v. a.* Zeichen an das Steuerruder machen.

Piétinage, **-nement**, *m.* das Zappeln.

Piétiner, *v. n.* mit den Füßen zappeln oder stampfen; trippeln.

Piétisme, *m.* Pietisterei, Frömmelei, *f.* [ling, *m.*

Piétiste, *m.* Frömmler, Frömm-

Piéton, **m.** **–onne**, *f.* Fußgänger, *m.* -inn, *f.*

Piètre, *a. fa.* schlechte, elende Sache, *f.* [fervogel).

Piette, *f.* weiße Nonne, *f.* (Was-

Pietter, *v. n.* (Ch.) davon laufen, *m.* Pfahl, *m.* [fen.

Pieux, se, *a.* gottesfürchtig, fromm, gottfelig; croyance –se, frommer Glaube; –se croyance, Köhlerglaube, *m.*; legs –, Vermächtnisse zu milden Stiftungen; **–sement**, *ad.* gutherzig.

Piffre, **m.** **–esse**, *f. fa.* Dickwanst, *m.* (dicke und fette Person).

se Piffrer, v. s'Empiffrer.

Pigache, *f.* (Ch.) Saufährte, *f.*

Pigeon, *m.* Taube, *f.*; – culbitant, Tümmler, *m.*; – à grosse gorge, Kropftaube; – à cravate, Mevchen, *n.*; – frisé, Straubtaube; – mondain, Mondtaube; – messager, Brieftaube; – à chaperon, Schleiertaube; – mâle Tauber, *m.*; – femelle, Täubinn, *f.*; une paire de –s, ein Paar lebendige Tauben; une couple de –s, ein Paar gebratene Tauben; c'est un –, er ist ein Gimpel. [kosend) Täubchen, *n.*

Pigeonne, *f.* Täubinn, *f.* (lieb-

Pigeonneau, *m.* junge Taube, *f.*

Pigeonner, *v. n.* Gips auftragen.

Pigeonnet, *m.* Taubenapfel, *m.*

Pigeonnier, *m.* Taubenhaus, *n.* Taubenschlag, *m.*

Pigne, *f.* Silberkuchen, *m.*

Pignocher, *v. a. fa.* knaupeln, ohne Appetit essen. [*f. pl.*

Pignolat, *m.* eingemachte Pinien,

Pignon, *m.* Pinie, *f.*; Giebel, *m.* Zinne, *f.*; Getriebe, Triebrad, Treibrad, *n.*; avoir – sur rue, ein eigenes Haus haben.

Pignoné, ée, *a.* (in Wappen) sich in Gestalt einer Treppe erhebend.

Pignoratif, a. *m.* pfandweise.

Pignoration, *f.* Verpfändung,

Pignorer, *v. a.* verpfänden. [*f.*

Pignon, *m.* Schiffleuchter, *m.*

Pigoche, *f.* Mühlenspiel, *n.*

Pigou, *m.* (Mar.) Leuchter, *m.*

Piissime, *a.* (alt) sehr fromm.

Pilastre, *m.* viereckiger Pfeiler, *m.*

Pilau, *m.* Reis mit Butter abgekocht, *m.*

Pile, *f.* Haufen, Stoß; Brückenpfeiler, *m.*; Rückseite einer Münze, *f.*; *p. u.* Quetschstein, *m.*; Stampftrog in Papiermühlen, *m.*; une – de livres, ein Stoß Bücher; les –s d'un pont, die Pfeiler einer Brücke; jouer à croix ou –, Wappen oder Schrift spielen; il n'a ni croix ni –, er hat keinen rothen Heller.

Pilée, *f.* Walkhaufen, *m.*

Piler, *v. a.* stoßen, zerstoßen, zermalmen; stampfen; *fig. fa.* essen.

Pilerie, *f.* Stampfhaus der Zuckersieder, *n.*

Pilet, *m.* langschwänzige Ente, *f.*

Pilette, *f.* Walkholz, *n.*

Pileur, *m.* Stoßer; *fa.* starker Esser, *m.*

Pilier, *m.* Pfeiler, *m.* Stütze, *f.*; Schandpfahl; Standbaum in Ställen, *m.*; c'est un – de cabaret, er liegt immer in der Kneipe, im Wirthshause; de gros –s, dicke Beine. [pfeiler, *m.*

Pilier-boutant, *m.* Strebe-

Piliforme, *a.* haarförmig.

Pillage, *m.* Plünderung, *f.*; livrer une ville au –, eine Stadt der Plünderung Preis geben. [diebisch.

Pillard, arde, *a.* räuberisch,

Pille-de-Chartreux, *f.* eine Art spanischer Wolle.

Piller, *v. a.* plündern, stehlen rauben; anfallen (von Hunden).

Pillerie, *f.* Erpressung, Dieberei, Plackerei, Plünderei, *f.*

Pilleur, *m.* Plünderer; der aus Büchern stiehlt, *m.* [dern

Pilloter, *v. n.* im Kleinen plün

Piloir, *m.* Stampfe der Gerber, *m.*

Pilon, *m.* Stößel, *m.* Mörserkeule; Stampfe, *f.*

Pilonage, *m.* das Stampfen.

Piloner, *v. a.* walken (Wolle) – le verre, die Glasfritte umrühren.

Pilonneau, *m.* Art Meerbrassen.

Pilori, *m.* Drillhäuschen, *n.*

Pilorier, *v. a.* in das Drillhäuschen sperren, drillen.

Piloris, *m.* Bisamratze, *f.*

Piloselle, *f.* Mäuseohrchen, *n.* (Pflanze).

Pilot, *m.* Salzhaufen, *m.*

Pilotage, *m.* Pfahlwerk, *n.*; Steuermannskunst, *f.*

Pilote, *m.* Steuermann, Lothse, *m.*

Piloter, *v. a. & n.* Pfähle einschlagen; Schiffe durch gefährliche Oerter führen, lothsen; – un terrain, einen Boden pfählen. [jaune, *m.*

Pilotin, *m.* Hauptpfahl am Fisch-

Pilotis, *m.* Grundpfahl, *m.* Pfahlwerk, *n.* [je); Roßkäfer, *m.*

Pilulaire, *f.* Pillenfarn (Pflan-

Pilule, *f.* Pille, *f.*; *fig.* Verdruß, Verweis, *m.*; prendre des –s, Pillen einnehmen; faire avaler la – à qn, einem eine Pille (einen Verdruß) zu verschlucken geben; dorer la – à qn, einem das Unangenehme versüßen.

Pilulier, *m.* Pillenbüchse, -schachtel, *f.* [Pirol, *m.*

Pimart jaune, *m.* Pfingstvogel,

Pimbèche, *f. fa.* Zieraffe, *m.*

Pimberan, *m.* ceilonische Würgschlange, *f.*

Pimélie, *f.* Fettkäfer, *m.*

Piment, *m.* Krötentraut, *n.*; spanischer Pfeffer, *m.* [geputzt, nett

Pimpant, e, *a. fa.* zierlich, schön

Pimpesouée, *f. fa.* Zieraffe, *m.*

Pimpignon, *m.* (Pê.) Anhängemasche, *f.*

Pimprelocher, *v. a. fa.* das Haar auf eine lächerliche Art zieren.

Pimprenelle, *f.* Pimpinelle, *f.*

Pin, *m.* Fichte, Kiefer, Tanne, Fohre, *f.*; – cultivé, Pinienbaum; des pommes ou cônes de –, Tannäpfel, Tannzapfen, *pl.*; – de montagne, Krummholzbaum, *m.*

Pinacle, *m.* Zinne, Spitze, *f.*; *fig.* Gipfel des Glückes, *m.*; mettre qn sur le –, einen bis in den Himmel erheben.

Pinaie, *f.* Fichtenpflanzung, *f.*

Pinasse, *f.* Pinasse, *f.* (Schiff).

Pinastre, *m.* wilder Fichtenbaum, *m.*

Pince, *f.* Spitze am Hufe u. Hufeisen, *f.*; Horn vorn an den Klauen der Hirsche ꝛc., *n.*; spitzig zugehende Falte; Zwickzange, Kneifzange, *f.*; Brecheisen, Hebeeisen, *n.*; Pinces, *pl.* die vier Vorderzähne eines Pferdes, *m. pl.*; Krebsscheren, *f. pl.*; il est sujet à la –, er nimmt gern. [gezwungen, geziert.

Pincé, ée, *p.* gekniffen ꝛc.; *fig.*

Pincé, *m.* (Mus.) Staccato, Pizzicato, *n*; battre le –, Staccato spielen.

Pinceau, *m.* Pinsel, Haarpinsel, *m.*; trait, coup de –, Pinselstrich, *m.*; le – optique, der Strahlenkegel, Lichtkegel; le – marin, der Meerpinsel (Zoophyt). [Pfötchen, *n.* Prise, *f.*

Pincée, *f.* ein paar Finger voll,

Pincelier, *m.* Pinseltrog, *m.*

Pince-maille, *m. fa.* Pfennigfuchser, Geizhals, *m.*

Pincement, *m.* Abkneipen, *n.*

Pincer, *v. a.* kneifen, kneipen; zwicken; abkneipen; *fig.* sticheln; meurtrir en pinçant, braun und blau kneipen; – qn, einen packen; – sans rire, heimlich spotten; un pince-sans-rire, ein Duckmäuser; (Mar.) – le vent, sich hart an den Wind halten, den Wind kneifen; – la harpe, die Harfe spielen; – des deux, dem Pferde beide Sporen geben; – *m.* das Andrücken des Spornes.

Pincette, *f.* Zängelchen, *n.*; – *pl.* Feuerzange, *f.*; – pour se faire la barbe, Bartzängelchen, *n.*; baiser en –, à la –, einen griechischen Kuß geben.

Pinceur, *m.* Kneiper, *m.*

Pinche, *f.* Löwenäffchen, *n.* [*n.*

Pinchina, *m.* Art grobes Tuch,

Pinçon, *m.* blauer Fleck vom Kneipen, Knipp, *m.*

Pinçure, *f.* kleine Falte im Tuche vom Walken, *f.*

Pindarique, *a.* pindarisch, im Geschmack des Pindar. [künstlich reden.

Pindariser, *v. n. fa.* geziert,

Pindariseur, *m. fa.* der hochtrabend spricht ꝛc. [baum, *m.*

Piné-absou, *m.* Giftapfel-

Piné, *a.* zapfenförmig; glande–e, Zirbeldrüse, *f.* [ben, *f.*

Pineau, *m.* Art schwarzer Trau-

Pinée, *f.* beste Gattung Stockfisch, *m.* [gans, *f.*

Pingoin, –**gouin**, *m.* Fettgans,

Pinicole, *m.* Fichtenwespe, *f.*

Pinnatifide, *a.* (Bot.) halbgefiedert. [mit Flossenzehen, *pl.*

Pinnatipèdes, *m. pl.* Vögel

Pinné, ée, *a.* gefiedert. [schel, *f.*

Pinne-marine, *f.* Steckmu-

Pinnier, *m.* Steckmuschelthier, *n.*

Pinnipèdes, *m. pl.* Flossfüßler, *pl.* [schel, *f.*

Pinnite, *f.* versteinerte Steckmu-

Pinnulaire, *f.* versteinerte Fischflosse, *f.* [matischen Instrumenten), *n.*

Pinnule, *f.* Absehen (auf mathe-

Pinque, *f.* Pinke, *f.* (Lastschiff).

Pinson, *m.* Fink, Buchfink, *m.*; – de montagne, Bergfink; – royal, Kirschfink, *m.*; gai comme un –, fröhlich wie ein Vogel. [Nacht, *m.*

Pinsonnée, *f.* Vogelfang in der

Pinsoteuse, *f.* Zitsmaleirinn, *f.*

Pintade, *f.* Perlhuhn, *n.*; Perlmuttermuschel, *f.* [huhn, *n.*

Pintadeau, *m.* junges Perl-

Pintail, *m.* Seefasan, *n.*

Pinte, *f.* Pinte, Kanne, *f.* payer –, die Zeche für einen bezahlen; boire –, einen Schoppen trinken; tirer –, Wein abzapfen.

Pinter, *v. n. fa.* zechen, schöppeln, bechern, hinter der Flasche sitzen.

Pintereau, *m.* schlechter Maler, *m.* [dem Karst.

Piochage, *m.* das Hacken mit

Pioche, *f.* Steinhaue, Hacke, *f.*

Piocher, *v. a.* hacken, umhacken.

Pioler, *v. n.* pipen, piepsen.

Pion, *m.* Bauer im Schachspiele; Stein im Damenspiele, *m.*; mener un – à dame, mit einem Stein in die Dame ziehen.

Pionnier, *m.* Schanzgräber, *m.*

Piot, *m. fa.* Wein, Trunk, *m.*

Pipe, *f.* Tabakspfeife; Pipe (Wein), *f.*; remplir sa –, seine Pfeife stopfen; allumer sa –, seine Pfeife anzünden; fumer une –, eine Pfeife tauchen; une – de terre, eine irdene Pfeife, Kalkpfeife, Thonpfeife; une – d'écume de mer, eine Meerschaum-Pfeife; la – de nouveau marié, die Bräutigamspfeife; (Ng.) la –, der Nadelfisch.

Pipeau, *m.* Rohrpfeife, Lockpfeife, *f.*; – *pl.* Leimruthen, *f. pl.*

Pipée, *f.* Vogelfang mit der Lockpfeife und Leimruthen, *m.* Locken, *n.*

Piper, *v. a. & n.* Vögel mit der Pfeife locken; *fig.* falsch spielen; – des dés, die Würfel kneipen. [Spiele, *m.*

Piperie, *f.* Betrug, besonders im

Pipéridées, *f. pl.* Pfefferarten,

Pipet, *m.* Fliegenfänger, *m.* [*f. pl.*

Pipette, *f.* Pfeifchen, *n.*

Pipeur, *m.* falscher Spieler, *m.*

Pipi, faire –, pissen (Kinder);

Pipi, alouette–, Pieplerche, *f.* [tödter, *m.*

Pipiri, *m.* amerikanischer Neun-

Pipoir, *m.* Keilzwinge, *f.*

Piquage, *m.* das Rauhen der Mühlsteine. [ziehend.

Piquamment, *ad.* stechend, an-

Piquant, e, *a.* stechend, scharf, spitzig; *fig.* beißend, anziehend; einnehmend; des paroles –es, beißende Worte; une beauté –e, eine einnehmende Schönheit.

Piquant, *m.* Stachel an Gewächsen, *n.*

Pique, *f.* Spieß; Pikenier; *fig.* Haß, Groll, *m.* [in der Spielkarte).

Pique, *m.* Piek, *n.* Spaten, *m.*

Piqué, *m.* Steppstich, *m.*; (Mus.) pratiquer le –, die Noten kurz abstoßen. [ber, *m.*

Pique-boeuf, *m.* Ochsentrei-

Pique-châsse, *m.* Durchschlag der Feuerwerker, *m.*

Pique-mine, *m.* Erzklopfer, *m*

Pique-nique, *m.* Picknick, *n.* (gemeinschaftlicher Schmaus, wozu jeder seine Speisen oder seinen Antheil zu der Zeche giebt).

Piquer, *v. a. & n.* stechen; durchstechen; spicken; steppen, durchnähen; spornen; (ein Faß) anbohren; auf der Zunge beißen; *fig.* empfindlich machen, schmerzen, kränken; se –, *v. r.* sich stechen; *fig.* se – de qc., empfindlich über etwas werden; sich eine Ehre aus etwas machen, sich etwas darauf einbilden; hitzig werden; wurmstichig werden, Löcher bekommen; les mouches piquent, die Mücken stechen; – un cheval, ein Pferd spornen; – un rôti, einen Braten spicken; – les tables, l'assiette, schmarotzen; – l'escabelle, in der Schreibstube eines Beamten arbeiten; – les coffres, im Vorzimmer warten; ce poisson pique, dieser Fisch ist nicht frisch; ce reproche le pique, dieser Vorwurf kränkt ihn; – qn d'honneur, einen mit der Ehre kitzeln; se – jusqu'au sang, sich stechen, daß es blutet; il se pique de bien danser, er will ein guter Tänzer seyn; il se pique d'honneur, ihn treibt der Ehrgeiz; cette étoffe est tonte piquée, dieser Zeug ist voll Wurmlöcher.

Piqueron, *m.* Schlägel, *m.*

Piquet, *m.* Absteckpfahl; Pflock, Zeltpflock, *m.*; Picket (Art Feldwache), Picketspiel, *n.*; planter le –, ein Lager aufschlagen; planter le – chez qn, seine Wohnung bei jemanden aufschlagen.

Piquette, *f.* Lauer, geringer Wein, Nachwein, Tresterwein, *m.*; Gesindebier, *n.*

Piqueur, *m.* Jäger zu Pferd bei der Parforcejad; Bereiter; Vorreiter; Bauaufseher, Polirer; Bratenspicker, *m.*; – de table, – d'assiette, Schmarotzer, *m.*

Piquier, *m.* Pikenier, *m.*

Piquitingue, *m.* Schnepfisch, *m.*

Piqûre, *m.* Stich, *m.*; Steppen, *n.* Stepperei, *f.*; Steppstich, *m.*; ausgehackte Arbeit, *f.*; une – d'épingle, ein Nadelstich; des –s de vers, Wurmstiche, *m. pl.*

Pirate, *m.* Seeräuber, *m.*

Pirater, *v. n.* Seeräuberei treiben.

Piraterie, *f.* Seeräuberei, *f.*

Pire, *a.* ärger, schlechter, schlimmer; le –, der ärgste, schlechteste, schlimmste; – *m.* das Schlechteste, Schlimmste, Aergste; avoir du –, den Kürzeren ziehen. [*f.*

Pirel, *m.* gegitterte Tellmuschel,

Piriforme, *a.* birnförmig.

Pirogue, *f.* Piroge, *f.* (Nachen

der Wilden aus einem einzigen Baumstamme). [ze).

Pirolle, *f.* Wintergrün, *n.* (Pflanze).

Pirouette, *f.* Drehrädchen, *n.* Mühle; Kreiswendung, *f.*; *prov.* qui a de l'argent, a des –s, für Geld ist alles zu haben.

Pirouetté, *m.* Kreisschwung, *m.*

Pirouetter, *v. n.* sich im Kreise

Pis, *m.* Euter, *n.* [herum drehen.

Pis, *ad.* schlimmer, schlechter, übler, ärger; le –, am ärgsten, am schlimmsten; tant pis pour lui, desto schlimmer für ihn; – *m.* das Schlimmste, Aergste; faire du – qu'on peut, es so arg machen, als man kann; prendre les choses au –, die Sachen von der schlimmsten Seite ansehen; qui – est, was das Schlimmste dabei ist; aller de – en –, immer ärger werden, sich verschlimmern; au – aller, im schlimmsten Falle, im Nothfalle; je serai votre – aller, im Nothfalle bin ich Ihr Mann. [feige, *f*

Pisang, *m.* Paradiesfeige, Adams-

Pisasphalte, *m.* Erdharz, *n.*

Piscine, *f.* Fischteich; Ort in der Sakristei, wo man das Waschwasser der heiligen Gefäße hinschüttet, *m.*

Piscivore, *m.* Fischschlange, *f.* -schlinger, *m.*

Pisé, *m.* Stampferde, *f.* [en.

Piser, *v. n.* mit Stampferde bauen.

Piseur, *m.* Maurer, der mit Stampferde mauert.

Pisiforme, *a.* erbsenförmig.

Pisolithe, *m.* Erbsenstein, *m.*

Pison, *m.* Lehmschlägel, *m.*

Pissat, *m. fa.* Urin, Harn, *m.*

Pisse, *f.*; du – de cheval, Pferdepisse, *f.*

Pissement, *m.* Harnen, *n.*; le – de sang, das Blutharnen.

Pissenlit, *m. fa.* Bettseicher; Löwenzahn, *m.* (Pflanze).

Pisser, *v. a. & n.* pissen, harnen; faire – les harengs, die Häringe abtropfen lassen. [*m.* -inn, *f.*

Pisseur, *m.* **-euse**, *f.* Pisser,

Pissite, *m.* Pechstein, *m.*; Pechwein, *m.*

Pissoir, *m.* Pißwinkel, *m.*

Pissote, *f.* hölzerner Hahn an einem Laugenfasse, *m.*

Pissoter, *v. n.* oft pissen.

Pissotière, *f.* schlechter Springbrunnen, *m.* [genfasse, *n.*

Pissotte, *f.* Ablaufrohr am Lau-

Pistache, *f.* Pistazie, *f.* [*m.*

Pistachier, *m.* Pistazienbaum,

Pistation, *f.* das Verkleben mit Teig.

Piste, *f.* Spur, *f.*; Huffschlag, *m.*

Pistil, *m.* Blumengriffel, Staubweg, *m.*

Pistole, *f.* Pistole, *f.* (Goldmünze); il est cousu de –s, er ist steinreich; – volante, Heckpistole, *f.* [erschießen.

Pistoler, *v. a.* mit einer Pistole

Pistolet, *m.* Pistole, *f.* (Gewehr); – de poche, Sackpistole, *f.* Taschenpuffer, *m.*; coup de –, Pistolenschuß, *m.*

Pistoletter, *v. a.* mit der Pistole erschießen.

Pistolier, *m.* Pistolenschütze, *m.*

Piston, *m.* Pumpenstock, *m.* Zugstange, *f.*; Zündhütchen am Flintenschlosse, *n.*

Pitance, *f.* Portion (in Klöstern), *f.*; aller à la –, auf den Markt gehen, um Lebensmittel zu kaufen.

Pitancerie, *f.* Speisekammer im Kloster, *m.* [selbst, *m.*

Pitancier, *m.* Speisemeister da-

Pitaud, *m.* **-aude**, *f.* grober Bauer, *m.* grobes Mensch, *n.*

Pite, *f.* Pite, *f.* (ehemalige Kupfermünze von ¼ Denier).

Piteux, euse, *a.* erbärmlich.

Pithéciens, *m. pl.* Magotaffen, *m. pl.*

Pithèque, *m.* türkischer Affe, *m.*

Pitié, *f.* Mitleiden, Erbarmen, *n.*; avoir – de qn, sich jemandes erbarmen, mit einem Mitleiden haben; regarder qn en –, einen geringschätzig ansehen; il chante à faire –, er singt erbärmlich; c'est une –, es ist zum Erbarmen.

Pitois, *m.* Vertreibepinsel, *m.*

Piton, *m.* Ringnagel, *m.* Ringschraube, *f.*

Pitoyable, *a.* jämmerlich, erbärmlich, bedauernswerth, kläglich.

Pit-pit, *m.* cayennische Grasmücke, *f.* [wein von Weingeist, *m.*

Pitrepite, *m.* starker Branntpitte, *f.* amerikanische Aloe, Agave.

Pittoresque, *a.* malerisch. [*f.*

Pituitaire, *a.* membrane –, Schleimhaut, *f.*; glande –, Schleim-

Pituite, *f.* Schleim, *m.* [drüse, *f.*

Pituiteux, euse, *a.* schleimig, verschleimt. [Schwindlechte, *f.*

Pityriase, *f.* Hauptgrind, *m.*;

Pityroïde, *a.* kleienartig.

Pityte, *f.* versteinertes Fichtenholz,

Pive, *f.* Fischlaus, *f.* [*n.*

Pivert, *m.* Grünspecht, *m.*

Pivoine, *f.* Päonie, Gichtrose, *f.*

Pivoine, *m.* Blutfink, Dompfaff, Gimpel, *m.*

Pivot, *m.* Zapfen, *m.*; Herzwurzel, Pfahlwurzel, *f.*; Hauptsache, *f.*

Pivoter, *v. n.* eine Herzwurzel treiben.

Pizzicato, ital. (Mus.) gepinkt.

Placage, *m.* eingelegte Holzarbeit, *f.*

Placard, *m.* zierliche Verkleidung über einer Thür, *f.*; Anschlagzettel, *m.*; Schmähschrift, *f.* [schlagen.

Placarder, *v. a.* öffentlich an-

Place, *f.* Platz, Ort, *m.* Stelle, Stätte, *f.*; Marktplatz, Markt; fester Platz, *m.* Festung, *f.*; Handelsplatz, *m.*; *fig.* Dienst, *m.* Amt, *n.*; faire – à qn, einem Platz machen; changer qc. de –, etwas an einen andern Ort stellen; se mettre à la –, en la – de qn, sich an jemandes Stelle setzen, denken; – d'armes, Paradeplatz; Waffenplatz; être en –, ein Amt bekleiden; gens en –, Beamte; être hors de –, außer Dienste seyn; assiéger une –, eine Festung belagern; un jour de –, ein Börsentag; – *i.* Platz gemacht!

Placel, *m.* ebener Seegrund, *m.*; blindes Riff, *n.*

Placement, *m.* Anlegen, Unterbringen des Geldes, *n.*

Placenta, *m.* Mutterkuchen; Samenkuchen der Pflanzen, *m.*

Placer, *v. a.* setzen, stellen, legen; anlegen, anbringen, unterbringen; den Platz anweisen; – qn à cheval, einen reiten lehren; – une personne, eine Person unterbringen; – de l'argent, Geld anlegen; – bien ses bienfaits, seine Wohlthaten gut anlegen; il a bien –é sa fille, er hat seine Tochter gut verheirathet; il a le coeur bien –é, er hat das Herz am rechten Flecke, er hat Muth. [*f.*

Placet, *m.* Sessel, *m.*; Bittschrift,

Placier, *m.* Pachter oder Abmiether eines Platzes, *m.*

Placité, ée, *a.* genehmigt, gutgeheißen; –, *m.* Gerichtssitzung, *f.*

Placune, *f.* Scheibenmuschel, *f.*

Plafond, *m.* Decke eines Zimmers *f.*; Deckenstück, *n.* [Zimmers bekleiden.

Plafonner, *v. a.* die Decke eines

Plafonneur, *m.* Deckenmaler, -macher, *m.* [ernsthaft.

Plagal, *a.* (Mus.) feierlich und

Plage, *f.* Himmelsgegend; Küste, *f.* Strand, *m.* [Plagiarius, *m.*

Plagiaire, *m.* Bücherausschreiber,

Plagiat, *m.* gelehrter Diebstahl, *m.*

Plagiaule, *m.* Flöte mit gekrümmtem Ende.

Plagièdre, *a.* querflächig.

Plagieux, *m.* der rauhe Flünder.

Plagiostome, *m.* Quermaul, *n.*

Plaid, *m.* alt so viel als Plaidoyer; tenir les plaids, Audienz od. Gericht halten. [tag, *m*,

Plaidable, *a.* jour –, Gerichts-

Plaidant, e, *a.* vor Gericht redend, prozessirend.

Plaider, *v. a. & n.* rechten, prozessiren; eines Andern Prozeß als Advocat führen; belangen; – la cause de qn, – pour qn, jemandes Rechtsstreit führen; – qn, einen gerichtlich belangen; – un fait, eine Thatsache anführen.

Plaideur, *m.* **-euse**, *f.* der, die einen Prozeß führt, Prozeßführer, -inn; *fig.* Zänker, *m.* -inn, *f.*

Plaidoirie, *f.* Prozessiren, *n.* gerichtliche Praxis, *f.* Sachwaltergeschäft, *n.* Advocatur, *f.* [Gerichtstag, *m.*

Plaidoyable, *a. m.* jour –,

Plaidoyer, *m.* Vertheidigungsrede eines Advocaten vor Gericht, *f.*

Plaie, *f.* Wunde; Narbe, *f.*; une – mortelle, eine tödtliche Wunde; montrer ses –s, seine Narben zeigen; les dix –s d'Egypte, die zehn ägyptischen Plagen.

Plaignant, e, *a.* klagbar werdend, klagend; – *m. f.* Kläger, *m.* -inn, *f.*

Plain, e, *a.* gleich, glatt, eben, flach; – -pied, gleicher Boden, *m.*; – -chant, Kirchengesang, Choral, *m.*; en –e campagne, auf ebenem Felde; étoffe –e, glatter, ungemodelter Zeug.

Plain, *m.* Kalkgrube, *f.* v. Plein.

Plainage, *m.* das Kalken.

Plaindre (se plains, il plaint,

n. plaignons, ils plaignent; je plaignais; je plaignis; j'ai plaint; je –ndrai; q. je plaigne; plaignant, plaint) *v. a.* beklagen, bedauern; se –, *v. r.* klagen; sich beklagen (de qc. à q., über etwas bei einem); – qn de sa perte, einen wegen seines Verlustes bedauern; – sa peine, sich seine Mühe verdrießen lassen; il se plaint toutes choses, er verzagt sich alles; il plaint le pain à ses gens, er gönnt seinen Leuten das Brod nicht; j'ai fort à me – de lui, ich habe mich sehr über ihn zu beklagen; je me plains à vous de vous même, ich beschwere mich bei Ihnen über Sie selbst.

Plaine, *f.* Ebene, *f.*; un pays de –s, ein ebenes, flaches Land,

Plainte, *f.* Klage, Beschwerde; Wehklage, *f.*; Klageschrift, *f.*; faire des –s de qn, contre qn, Klagen über einen führen; porter ses –s à qn, seine Beschwerde an jemanden bringen, sich bei einem beschweren; rendre – en justice, seine Klage bei Gericht eingeben. [gend, kläglich.

Plaintif, ive, *a.* immer kla-

Plaire (je plais, il plaît, n. plaisons, ils plaisent; je –sais; je plus; j'ai plu; je plairai; q. je plaise; q. je plusse; plaisant, plu) *v. n.* (a) gefallen, angenehm seyn, anstehen; belieben, gefällig seyn; – aux yeux, den Augen wohlthun; vous plaît-il? ist es Ihnen gefällig; s'il plaît à Dieu, wenn Gott will, wenn es Gott gefällt; à Dieu ne plaise, da sei Gott vor! plût à Dieu, wollte Gott! plaît-il? was beliebt? plaise à Votre Altesse, Eure Durchlaucht geruhen; il se plaît à étudier, er findet sein Vergnügen am Studiren; il est à plaît -il maître, er ist der gehorsame Diener; se –, *v. r.* à qc., Gefallen an etwas haben; se– en quelque lieu, gern an einem Orte seyn; la vigne se plaît ici, der Weinstock gedeiht hier; il se plaît à contredire, er widerspricht gern; cela va comme il plaît à Dieu, das geht so, so, ziemlich schlecht. [spaßhaft, lächerlich.

Plaisamment, *ad.* lustig, artig,

Plaisance, *f.* lieu de –, Lustort, *m.*; maison de –, Lusthaus, *n.*

Plaisant, e, *a.* lustig, artig, angenehm, spaßhaft, possierlich; sonderbar, lächerlich, artig; je ne trouve rien de – à cela, ich finde nichts Lächerliches dabei; – *m.* Lustigmacher, Spaßmacher, *m.*

Plaisanter, *v. n.* scherzen, spaßen; – *v. a.* zum Besten haben, aufziehen.

Plaisanterie, *f.* Scherz, Spaß, *m.*; – à part, Spaß bei Seite; prendre qc. en –, etwas als Scherz aufnehmen; il tourne tout en –, er macht aus Allem einen Scherz.

Plaisir, *m.* Vergnügen, *n.* Lust, Freude, Belustigung, Vergnügung, *f.*; Wille, *m.* Belieben, *n.*; Gefälligkeit, *f.* Gefallen, *m.*; prendre – à qc., an etwas Gefallen, Vergnügen finden; cela donne du – à voir, es ist eine Lust das zu sehen; les –s de la campagne, die Freuden des Landlebens; les –s charnels, die fleischlichen Lüste; se faire un – de son devoir, sich aus seiner Pflicht ein Vergnügen machen; sous le bon – du roi, mit Genehmigung des Königs; il n'a du – à rien, er findet an nichts Vergnügen; si c'est votre –, wenn es Ihr Wille ist; faites-moi ce plaisir, erzeigen Sie mir diese Gefälligkeit; un conte fait à –, eine bloße Erdichtung; joner par –, zum Spaße spielen; un homme de –, ein Mann der nur dem Vergnügen lebt; les –s du roi, das königliche Gehäge; les menus –s, die Nebenausgaben, das Taschengeld.

Plamage, *m.* Aescherung, *f.* [*m.*

Plamée, *m.* Aescher, Gerberkalk,

Plamer, *v. a.* äschern, abhaaren.

Plamerie, *f.* das Aeschern; der Aescherplatz.

Plan, e, *a.* eben, flach.

Plan, *m.* Fläche, *f.*; Grundriß, *m.* Riß; Entwurf, Plan, *m.*; tracer un –, einen Plan entwerfen; prendre un –, einen Riß aufnehmen.

Planche, *f.* Brett, *n.* Bohle, Diele, *f.*; Steg, *m.*; Platte, *f.*; Kupferstich, *m.*; Hufeisen eines Maulesels; im Gartenbeet, *n.*; faire la – aux autres, Andern die Bahn eröffnen; s'appuyer sur une – pourie, sich auf eine ungewisse Hülfe verlassen; la – à pain, die Scheibenform; la – de l'étrier, die Fläche des Steigbügels; les –s d'imprimeurs d'indiennes, die Formen der Kattundrucker; une – d'asperges, ein Spargelbeet. [tern belegen.

Planchéier, *v.* dielen, mit Bret-

Planchéieur, *m.* Bretmeißler, *m.*

Plancher, *m.* Fußboden, *m.*; Zimmerdecke, *f.*; un – parqueté, ein getäfelter Fußboden; un – de solives, eine Balkendecke; marcher sur le – des vaches, Landreisen machen.

Plancher, *v. a.* nach der Länge schleifen. [scheit, *n.*; Meßtisch, *m.*

Planchette, *f.* Brettchen; Blank-

Plançon, *m.* Setzling, *m.* Satz-

Plane, *f.* Schnitzmesser, *n.* [weide, *f.*

Plane, *f.* v. Platane.

Planer, *v. n.* ebenen, gleichen, glatt machen, planiren, poliren; – une planche, eine Kupferplatte zurichten; – *v. n.* schweben, (eigentlich von Vögeln); – sur la campagne, das Feld übersehen.

Planétaire, *a.* die Planeten betreffend; le système –, das Planetensystem; – *m.* Vorstellung des Planetensystems, *f.*

Planète, *f.* Planet, Irrstern, Wandelstern, *m.*; la – de Mars, der Planet Mars. [zurichten.

Planeter, *v. a.* Horn platten,

Planétolabe, *m.* Planetenmesser, *m.* [und Silberarbeitern, *m.*

Planeur, *m.* Polirer bei Gold-

Planicaudes, *m. pl.* Flachschwänze, *m. pl.* [*m.*

Planimètre, *m.* Flächenmesser,

Planimétrie, *f.* Flächenmessung, *f.* [flügler, *m. pl.*

Planipennes, *m. pl.* Platt-

Planirostres, *m. pl.* Flachschnäbler, *m. pl.*

Planisphère, *m.* Vorstellung der Erd- oder Himmelskugel auf einer Fläche, *f.* [Seeröhren, *f. pl.*

Planites, *m. pl.* versteinerte

Planoir, *m.* Planirhammer, Polirhammer, *m.*

Planorbe, *m.* Scheibenschnecke, *f.*; –orbier, *m.* das Thier derselben.

Planospirite, *m.* versteinerte Scheibenschnecke, *f.*

Plant, *m.* Setzling, *m.* Pflanzreis, *n.* Fächser; Ort, wo junge Stämme gepflanzt sind, *m.*; Pflanzung, *f.*

Plantade, *f.* Baumpflanzung, *f.*

Plantage, *m.* Pflanzung, *f.*

Plantaginé, ée, *a.* wegerichartig. [gebreit, *n.*

Plantain, *m.* Wegerich, *m.* We-

Plantaire, *a.* zur Fußsohle gehörig. [weide, *f.*

Plantard, *m.* Setzling, *m.* Setz-

Plantat, *m.* jähriger Weinberg, *m.*

Platation, *f.* Anpflanzung, *f.*

Plante, *f.* Pflanze, *f.* Gewächs, Kraut, *n.*; – vernale, – printanière, Frühlingspflanze; – fluviatile, Flußpflanze; – marine, Seepflanze; – de marais, Sumpfpflanze; – du pied, Fußsohle, *f.*

Planter, *v. a.* pflanzen, in die Erde stecken, setzen, stellen; einschlagen; aufrichten; anlegen; *fig. fa.* q., einen stehen oder sitzen lassen; se –, *v. r.* sich hinstellen, hinpflanzen; – des choux, Kohl pflanzen; – des ognons, Zwiebeln stecken; – une vigne, einen Weinberg anlegen; – un poteau, einen Pfosten setzen; – une croix, ein Kreuz aufrichten; – un drapeau, eine Fahne aufstecken; – un camp, ein Lager aufschlagen; – des colonies, Colonien anlegen; – des échelles à un mur, Leitern an eine Mauer legen; – un soufflet à qn, einem eine Ohrfeige geben; – qn en quelque endroit, einen irgendwo stehen lassen; – qc. au nez de qn, einem etwas unter die Nase reiben; il a les cheveux bien plantés, er hat schön gescheitelte Haare; cette terre est bien –ée, dies Landgut ist schön gelegen; – des cornes à qn, einem Hörner aufsetzen. [gärtner, *m.*

Planteur, *m.* Pflanzer, Pflanz-

Plantigrade, *a.* auf den Fußsohlen gehend. [*m.*

Plantisuge, *m.* Pflanzensauger,

Plantivore, *a.* Pflanzen fressend.

Plantoir, *m.* Pflanzenstock, *m.*

Plantule, *f.* Pflanzenkeim, *m.*

Plantureux, se, *a.* reichlich, häufig, fett. [span. *m.*

Planure, *f.* Holzspan, Hobel-

Plaque, *f.* Platte, *f.* Blech, *n.*; Wandleuchter, *m.*; Stichblatt am Degen; Schaftblech; Zifferblatt einer Wanduhr, *n.* [Lotusbaum, *m.*

Plaqueminier, *m.* europäischer

Plaquer, *v. a.* belegen, bekleiden, überziehen, plattiren.

Plaque-sain, –sin, *m.* Farbenschale der Glasmaler, *f.*

Plaquette, *f.* Plaquette, *f.* (Art Scheidemünze).

Plaqueur, *m.* Furnirer, *m.*

Plaquis, *m.* schlechte eingelegte Arbeit, schlechte Bekleidung, *f.*

Plasme, *f.* Smaragdpulver, *n.*

Plastique, *a.* bildend.

Plastron, *m.* Brustſtück, Brustleder, *n.*; Brustbinde, *f.*; *fig. fa.* Spott, *m.*; le – de leurs railleries, das Stichblatt, die Zielſcheibe ihres Witzes; le – d'une tortue, das Bauchſchild einer Schildkröte; le – du cordonnier, der Brustlatz des Schuſters; le – blanc, der Kolibri mit weißer Kehle.

se Plastronner, *v. r.* ein Bruſtſtück, ein Brustleder vorthun.

Plat, e, *a.* platt, flach, eben; *fig.* gemein, platt; le – pays, das platte Land; cheveux –s, ſchlichte Haare; avoir le ventre –, ausgehungert ſeyn; sa bourse est –e, ſein Beutel iſt ſchlapp; une physionomie –e, eine unbedeutende Geſichtsbildung; vers à rimes –es, Verſe, von denen immer zwei auf einander folgende ſich reimen; il est tout – dans son lit, er liegt lang ausgeſtreckt in ſeinem Bette; dire qc. tout à –, etwas platt herausſagen; refuser qc. tout à –, etwas rund abſchlagen; tomber tout à –, der Länge nach hinfallen; tout –, ganz deutlich; à –e terre, auf der bloßen Erde.

Plat, *m.* Fläche; Schüſſel; Platte, *f.* Gericht, *n.*; le – de l'épée, die Fläche der Degenklinge; un – d'argent, eine ſilberne Schüſſel; – à rôti, Bratenſchüſſel; un – de potage, eine Schüſſel voll Suppe; un – de poisson, ein Gericht Fiſche; avoir tant pour son –, ſo viel Tafelgelder haben; des –s de verre, Glastafeln; les –s d'une balance, die Schalen an einer Wage; donner un – de son métier, einen ſeiner Streiche ſpielen; il le sert à –s couverts, er iſt heimlich ſein Gegner; donner des coups de – d'épée à qn, einen fuchteln, einem die Fuchtel geben; donner du – de la langue, glatte Worte geben; le – de la main, die flache Hand; servir – à –, jede Speiſe einzeln auftragen; – de balance, Wagſchale, *f.* [zung, *f.*

Platanaie, *f.* Platanenpflan-

Platane, *m.* Platanus, fremder Ahornbaum, *m.* [(Lehne des Verdecks).

Plat-bord, *m.* Dahlbord, *n.*

Plate, *f.* (in Wappen) ſilberner Pfennig, *m.*; plattes Fahrzeug, *n.*

Plateau, *m.* Wagbrett; Thee-, Kaffee-, Chocolatenbrett, *n.*; erhabener und ebener Ort zur Anlegung einer Batterie, *m.* Plateaux, *pl.* Loſung des Rothwildes, *f.*

Plate-bande, *f.* Rabatte in Gärten, *f.* ſchmaler und einfacher Zierath oder Streifen, *m.* Einfaſſung, *f.* Thür- oder Fenſterfutter, *n.*

Platée, *f.* Grundmauer unter einem ganzen Gebäude, *n.*

Plate-forme, *f.* flaches Dach, *n.* Altan, *m.*; Stückbettung, *f.* Stückgerüſt, *n.*

Platelonge, *f.* Langriemen; Spannriemen, *m.* Koppelband, *n.* [*f.*

Plateur, *f.* Plattheit, Flachheit,

Platement, *ad.* platt, ſeicht; tout –, rund heraus; il écrit –, er ſchreibt ſeicht.

Plateure, *f.* zuerſt ſtehender, dann horizontal fortgehender Gang in Bergwerken, *m.*

Platfond, v. **Plafond**.

Platiasme, *m.* unverſtändliche Ausſprache, *f.* [*f.*

Platille, *f.* ſehr weiße Leinwand,

Platine, *f.* Trockenplatte, *f.*; Schloßblech an Flinten, Thüren ꝛc, Flintenſchloß, *n.*; Bodenſcheibe einer Taſchenuhr, *f.*; Tiegel einer Buchdruckerpreſſe, *m.*; Platina (Metall), *f.*

Platinifère, *a.* platinahaltig.

Platitude, *f.* Plattheit, *f.* niedriger Ausdruck, *m.*

Platole, *f.* Rahmſchale, *f.*

Platonicien, *m.* Platoniker, *m.*

Platonisme, *m.* Syſtem des Plato, *n.*

Plâtrage, *m.* Gipsarbeit, *f.*

Plâtras, *m.* abgefallenes Stück Gips oder Kalk, *n.*

Plâtre, *m.* Gips, *n.*; cuire du –, Gips brennen; une figure de –, eine Gipsfigur; tirer un – sur qn, einen in Gips abformen; il a des –s curieux, er hat ſeltene Gipsabgüſſe; battre qn comme –, einen zu Brei ſchlagen; elle a deux doigts de – sur son visage, ſie hat zwei Finger dicke Schminke auf dem Geſichte. [*m.*

Plâtre-ciment, *m.* Gipskitt,

Plâtrer, *v. a.* gipſen, übertünchen; *fig.* verdecken. se –, *v. r. fig.* ſich ſchminken. [roher Kreide vermiſcht.

Plâtreux, se, *a.* gipsartig; mit

Plâtrier, *m.* Gipſer, *m.*

Plâtrière, *f.* Gipsgrube, *f.*

Plâtrouer, *m.* Gipſerkelle, *f.*

Plature, *m.* Breitſchwanz, *m.* (Schlange). [(Wels).

Platyste, *m.* Plattleib, *m.*

Plausibilité, *f.* Scheinbarkeit, *f.*

Plausible, *a.* ſcheinbar, wahrſcheinlich, glaubwürdig; un système –, ein annehmliches Syſtem. [Volke.

Plébéien, e, *a.* vom gemeinen

Plébicide, *a.* volksmörderiſch; – *m.* Volksmörder; Volksmord, *m.*

Plébiscite, *m.* Volksſchluß (im alten Rom), *m.* [*m.*

Plectrone, *m.* Afterkreuzdorn,

Pléiades, *f. pl.* Siebengeſtirn,

Pleige, *m. p. u.* Bürge, *m.* [*n.*

Pleiger, *v. a.* bürgen.

Plein, e, *a.* voll, angefüllt; ganz, völlig, vollſtändig, vollkommen; trächtig; (von Schriften) dick, fett; – pouvoir, Vollmacht, *f.*; en –, mitten in; en – champ, auf freiem Felde; en pleine rue, auf freier Straße; en – hiver, mitten im Winter; à –es mains, mit vollen Händen; crier à –e tête, gorge, aus vollem Halſe ſchreien; être – de loisir, volle Muße haben; un homme – d'esprit, ein geiſtreicher Mann; un – verre de vin, ein volles Glas Wein; elle a la gorge –e, ſie hat einen vollen Buſen; – de vin, betrunken; cette chienne est –e, dieſe Hündinn iſt trächtig; la –e lune, der Vollmond; une situation –e de danger, eine gefahrvolle Lage; il en est –, er iſt ganz davon eingenommen; –e connaissance de qc., vollkommene Kenntniß von etwas; à –es voiles, mit vollen Segeln; en –e marche, in vollem Marſche; en –e mer, auf der hohen See; à pur et à –, völlig, ganz, vollkommen; il y en a tout –, es iſt im Ueberfluſſe da. – *m.* das Volle, *n.* voller Raum, *m.*; Kalkgrube der Gerber.

Pleinement, *ad.* völlig. [ber, *f.*

Plénière, *a. f.* völlig, vollkommen; cour –, allgemeine Verſammlung des Hofes, *f.*

Plénipotentiaire, *a.* bevollmächtigt. – *m.* bevollmächtigter Geſandte, *m.* [ſchnäbler, *n. pl.*

Plénirostres, *m. pl.* Voll-

Pléniste, *m.* Vertheidiger des vollen Raumes, *m.*

Plénitude, *f.* Fülle, *f.*; Ueberfluß, *m.* – de puissance, volle Macht und Gewalt eines Fürſten, *f.* [Worte, *m.*

Pléonasme, *m.* Ueberfluß der

Pléonaste, *m.* brauner Granat, *m.* [ſches, der Kräfte, *f.*

Plérose, *m.* Erſetzung des Flei-

Plérotique, *a.* fleiſchmachend.

Plessis, *m.* Luſtſchloß, *m.*

Pléteux, *m.* Nadlerbiegzange, *f.*

Plethore, *f.* Vollblütigkeit, *f.*

Pléthorique, *a.* vollblütig.

Pleurant, ante, *a.* weinend.

Pleurer, *v. n.* weinen. – *v. a.* beweinend. [Schafen, *f.*

Pleures, *f. pl.* Wolle von todten

Pleurésie, *f.* Seitenſtechen, *n.*

Pleureur, m. euse, *f.* der, die weint, Klageweib, *n.*

Pleureuses, *f. pl.* Trauerbinden vorn an den Aermeln der Trauerkleider, *f. pl.* [verweint.

Pleureux, se, *a.* weinerlich,

Pleurnicher, *v. n.* ein weinerliches Geſicht machen. [kieme, *f.*

Pleurobranche, *m.* Seiten-

Pleurocèle, *m.* Bruſtbruch, *m.*

Pleuronecte, *m.* Seitenſchwimmer, *m.*

Pleuropneumonie, *f.* Entzündung des Rippenfelles und der Lunge, *f.* [krampf auf einer Seite, *f.*

Pleurosthotonos, *m.* Starr-

Pleurs, *m. pl.* Thränen, *f. pl.*

Pleutre, *m.* Lümmel, Tölpel, *m*

Pleuvine, *f.* Bürgſchaft, *f.*

Pleuvoir, (il pleut, il pleuvait, il plut, il a plu, il pleuvra, qu'il pleuve, qu'il plût; pleuvant, plu), *v. i.* regnen; il va –, es wird gleich regnen; l'argent pleut chez lui, das Geld ſtrömt ihm zu; il y pleuvait des boulets, es regnete dort Kugeln.

Plèvre, *f.* Rippenfell, *n.* [lich.

Plexiforme, *a.* geflechtähn-

Plexus, *m.* Nervengeflecht, *n.*

Pleyon, *m.* Wiede, *f.* Weidenband; Strohband, *n.*

Pli, *m.* Falte, *f.*; Bug, *m.*; Runzel; Krümme; *fig.* Gewohnheit; Wendung, *f.*; avoir pris son –, ſich nicht mehr ändern; donner un bon – à une

affaire, einer Sache eine gute Wendung geben; cela ne fera pas le moindre –, dies wird ohne Anstand durchgehen; sous ce –, hierbei, beigebogen; le – du bras, die Armbeuge.

Pliable, *a.* biegsam, beugsam.

Pliage, *m.* Biegen, Falten; Falzen, Zusammenlegen, *n.* [dig.

Pliant, e, *a.* biegsam, geschmeidig.

Pliant, *m.* oder *a.* siège –, Feldstuhl, *m.*

Plicatile, *a.* (Bot.) faltig.

Plicatule, *f.* Faltenmuschel, *f.*

Plicature, *f.* das Biegen der Knochen.

Plie, *f.* Platteise, *f.* Plattfisch, *m.*

Plier, *v. a.* falten, in Falten legen; falzen; zusammen legen; biegen, beugen; – en quatre, vierfach zusammenlegen; – le pavillon, die Flagge einziehen; – les tentes, die Zelte abbrechen; – bagage, mit dem Lager aufbrechen; – une feuille, einen Bogen falzen; – les genoux, die Knie beugen; – un pain de bougie, einen Wachsstock aufwickeln; – son esprit, son humeur, seinen Sinn beugen, nachgeben. – *v. n.* oder se –, *v. r.* sich biegen, gebogen werden; *fig.* nachgeben; weichen, sich zurück ziehen; ce bâton plie, dieser Stock biegt sich; – sous l'autorité de qn, sich jemandes Gewalt unterwerfen; l'infanterie plia, die Infanterie wich; une table qui se plie, ein Klapptisch; il vaut mieux – que rompre, es ist besser nachgeben als sich unglücklich machen.

Plieur, *m.* euse, *f.* Zusammenleger; (Rel.) Falzer, *m.* -inn, *f.*

Plinger, *v. a.* die Dochte eintauchen.

Plingeure, *f.* das Eintauchen der Dochte.

Plinthe, *f.* oder *m.* Tafel oder Säulenplatte, *f.* Leisten an der Mauer ꝛc., *m.*

Plioir, *m.* Falzbein, *n.* [*m.*

Plique, **Plica**, *f.* Weichselzopf,

Plis, *m. pl.* Abwolle, Wolle von geschlachteten Schafen, *f.*

Plisser, *v. a.* falten, in Falten legen. – *v. n.* & se –, *v. r.* sich falten, Falten werfen. [ten, *f. pl.*

Plissure, *f.* Faltenlegen, *n.*; Fal-

Ploc, *m.* Art Schiffstheer wider die Seewürmer, *m.*

Plocage, *m.* Bearbeituug der Wolle mit Brechkämmen, *f.*

Ploière, *f.* Hüftwanze, *f.*

Ploie-ressort, *m.* Federbieger, *m.*

Plomb, *m.* Blei; Bleiloth, Senkblei, *n.*; à plomb, senkrecht; de la mine de –, Bleierz; le menu –, das Schrot; – frais, Frischblei; – en poudre, Bleipulver; – brûlé, Bleiasche; jeter son – sur qc., nach etwas streben, trachten; il n'a ni poudre ni –, es fehlt ihm an Allem; cette muraille est à –, diese Mauer steht senkrecht; le soleil donne à –, die Sonne scheint lothrecht; jour à –, senkrecht herabfallendes Licht; l'aplomb, das Gleichgewicht; manquer d'aplomb, eine schiefe Richtung haben.

Plombagine, *f.* Wasserblei, Bleierz, *n.*

Plombé, ée, *a.* bleifarbig. [*n.*

Plombé, *m.* bleifarbiger Anstrich am Bande eines Buches, *m.*

Plombée, *f.* aus Blei gebrannte röthliche Farbe, *f.*

Plomber, *v. a.* glasuren; mit Blei ausfüllen oder ausgießen, verbleien; mit dem Bleilothe messen; ein bleiernes Zeichen anhängen, plombiren, bleifarbig anstreichen; das Erdreich fest treten oder stampfen.

Plomberie, *f.* Bleigießerei, *f.*

Plombeur, *m.* Plombirer, *m.*

Plombier, *m.* Bleigießer, Bleiarbeiter, *m.* [stein, *m.*

Plombière, *a. f.* pierre –, Blei-

Plommer, *v. a.* mit Bleiasche glasuren.

Plongeant, e, *a.* von oben herab, von oben nach unten zu.

Plongée, *f.* oberste Abdachung der Brustwehr, *f.*

Plongeon, *m.* Taucher, *m.* (Vogel); faire le –, untertauchen; sich ducken, nachgeben.

Plonger, *v. a.* tauchen, untertauchen; eintunken; (Lichter) ziehen; *fig.* versetzen, versenken; – de la chandelle, Lichter ziehen; – son épée dans le sein de qn, einem seinen Degen in die Brust stoßen; – qn dans le malheur, einen ins Unglück stürzen; se – dans le vice, sich dem Laster ergeben. – *v. n.* untertauchen; unterwärts gerichtet seyn, (von Kanonen); tirer en plongeant, von oben nach unten schießen; se –, *v. r. fig.* sich versenken, sich über-

Plongeur, *m.* Taucher, *m.* [lassen.

Plongeure, *f.* das Eintauchen.

Plonnure, *f.* glasurtes Geschirr, *n.*

Ploque, *f.* ein Blatt kardätschter Wolle.

Ploquer, *v. a.* (ein Schiff) mit Ploc theeren; – les laines, Wolle von verschiedenen Farben mischen.

Ploqueresses, **-reuses**, *f. pl.* Brechkamm, *m.*

Ploutre, *m.* Erdwalze, Rolle, *f.*

Ploutrer, *v. a.* mit der Walze zerschlagen.

Ployable, *a.* biegsam. [gen.

Ployer, *v. a.* & *n.* biegen, beu-

Pluie, *f.* Regen, *m.*; un jour de –, ein Regentag; eau de –, Regenwasser; – d'orage, Gewitterregen; manteau pour la –, Regenmantel; il tombe de la –, es regnet.

Plumache, *f.* (alt) Feder, *f.*

Plumage, *m.* Gefieder, *n.*

Plumail, **-mart**, *m.* Federbesen, Federwisch, *m.*

Plumaire, *a.* fein gefiedert (Bot.)

Plumart, *m.* Federbesen, *m.*; (Charp.) Unterlage, *f.*

Plumasseau, *m.* Kiel an den Tangenten; Federbesen, *m.*; Bäuschchen von ausgefaserter Leinwand, *n.*

Plumasserie, *f.* Federschmückerkunst, *f.*; Handel mit Schmuckfedern, *m.*

Plumassier, *m.* Federschmücker; Federhändler, *m.*

Plume, *f.* Feder, *f.*; Federkiel, *m.*; *fig.* Schreibart, *f.*; balai de –s, Federbesen, „*m.*; hollander, préparer des –s, Schreibfedern brennen; tailler une –, eine Feder schneiden; cette – crie, diese Feder kritzelt; prendre la –, die Feder ergreifen; tenir la –, die Feder führen; mettre la – à la main à qn, einen das Schreiben lehren; écrire au courant de la –, der Feder freien Lauf lassen; c'est une des meilleures –s, er ist einer der besten Schriftsteller; un homme de –, ein Geschäftsmann; il y a laissé de ses –s, er hat Haare lassen müssen; tirer une – de l'aile à qn, einen einer wichtigen Sache berauben; jeter la – au vent, es auf das Glück ankommen lassen; il est au poil et à la –, er ist zu allem zu gebrauchen; la belle – fait le bel oiseau, Kleider machen Leute.

Plumeau, *m.* Federbesen, *m.*

Plumée, *f.* Feder voll Tinte, *f.*

Plumelle, *f.* Federnelke, *f.*

Plumer, *v. a.* rupfen; – une peau, ein Fell abwollen; – qn, einen um das Seinige bringen; – les cannes, die Blätter von den Rohrstäben abschneiden.

Plumet, *m.* Hutfeder, *f.* Federhut, *m.*; *fig. fa.* der ihn trägt; Windfeder, *f.* [stickt (in Wappen).

Plumeté, ée, *a.* federartig ge-

Plumetis, *m.* erster Entwurf einer Schrift, *m.* [ges, *m.*

Plumette, *f.* Art wollenen Zeu-

Plumeux, se, *a.* federig; federicht. [besfedertem Halse, *m.*

Plumicolle, *m.* Raubvogel mit

Plumipèdes, *m pl.* Federfüßler, *m. pl.*

Plumitif, *m.* Protokoll, Original der Urtheilssprüche ꝛc., *n.*; *fig* Schreiber, Federfechter, *m.*

Plumotage, *m.* Anfeuchten der Erde zur Reinigung des Zuckers, *n.*

Plumoter, *v. n.* die Erde zur Reinigung des Zuckers anfeuchten.

Plumulaire, *m.* Federkoralle, *f.*

Plumule, *f.* Blattfederchen, *n.* Blattkeim. *m.* [Meisten.

Plupart, *f.* größter Theil, *m.* die

Pluralité, *f.* Mehrheit, *f.*

Pluriel, elle, *a.* nombre –, oder Pluriel, *m.* mehrfache Zahl, *f.* Plural, *m.*

Puriloculaire, *a.* vielfächerig.

Plus, *ad.* mehr; de – en –, je mehr und mehr, immer mehr; au –, tout au –, höchstens, aufs höchste; de –, weiter, ferner, überdieß; le –, am meisten; sans –, und nicht mehr; ni – ni moins, weder mehr noch weniger; – ou moins, mehr od. weniger; tant et –, im Ueberflusse, genug; qui – est, was noch mehr ist; il y a –, außerdem, noch mehr; sans – différer, ohne es länger aufzuschieben; – grand, größer; le – grand, der größte; il n'a plus d'argent, er hat kein Geld mehr, n'y pensons –, wir wollen nicht mehr daran denken; – de larmes, – de chagrin! keine Thränen, keinen Kummer mehr; il ne dansera – du tout, er wird gar nicht mehr tanzen; il y a – d'un an, es ist mehr als ein Jahr

her; il y a du – ou du moins à cela, es ist nicht ganz so wie man sagt; qui – qui moins, einige mehr, einige weniger; d'autant –, um so mehr; sans – rien dire, ohne etwas mehr zu sagen; – je le connais, – je l'admire, je mehr ich ihn kennen lerne, desto mehr bewundere ich ihn; – du tout, gar nichts mehr. – *m.* das Mehrste, Meiste.

Plusage, *m.* Zupfen der Wolle, *n.*

Pluser, *v. a.* Wolle zupfen.

Plusieurs, *a. pl.* mehrere, viele, verschiedene; – fois, mehrere Male; en – occasions, bei verschiedenen Gelegenheiten; – d'entre eux, mehrere von ihnen; il est arrivé – vaisseaux, es sind mehrere Schiffe angekommen.

Plus-pétition, *f.* übertriebene Forderung, *f.*

Plus-que-parfait, *m.* Plusquamperfectum, *n.* Vorvergangenheit, längst vergangene Zeit, *f.*

Pluton, *m.* Pluto, Höllengott, *m.*

Plutôt, *ad.* eher; lieber.

Pluvial, *m.* Meßgewand, *n.*

Pluviale, *a. f.* eau –, Regenwasser, *n.*

Pluvier, *m.* Regenvogel, *m.*

Pluvieux, **se**, *a.* regnerisch.

Pluviomètre, *m.* Regenmesser, *m.*

Pluviose, *m.* fünfter Monat des ehemal. republikanischen Jahres, *m.* (vom 20. Januar bis 18. Febr.)

Pneuma, *m.* Geist, *m.*

Pneumatique, *a. f.* machine –, *f.* Luftpumpe, *f.* [*m.*

Pneumatocèle, *f.* Windbruch,

Pneumatode, *a.* keuchend, kurzathmig. [re, *f.*

Pneumatologie, *f.* Geisterlehre

Pneumatomphale, *f.* Nabelwindbruch, *m.* [des Magens, *f.*

Pneumatose, *f.* Windgeschwulst

Pneumologie, *f.* Lungenlehre, *f.*

Pneumonique, *a. m.* remède –, Lungenmittel, *n.* [ündung, *f.*

Pneumonitie, *f.* Lungenentz-

Pnigme, **Pnix**, *m.* Stickhusten, *m.*

Poallier, *m.* Zapfenhalter einer Glocke, *m.* Glockenthurm, *m.*

Poche, *f.* Tasche, *f.*; Sack, *m.*; Kaninchenneß, *n.*; Sackgeige, *f.*; Kropf der Vögel; runder Zug, Schnörkel, *m.*; Sack oder Höhle in einem Geschwür; mettre en –, in die Tasche stecken, einstecken; cet habit fait des –s, dies Kleid beutelt sich; payer de sa –, aus seiner Tasche bezahlen; mouchoir de –, Taschentuch, *n.*; pistolet de –, Taschenpuffer, *m.*; une – de bled, ein Sack Korn; acheter chat en –, die Katze im Sacke kaufen.

Pocher, *v. a.* (die Augen) blau schlagen; den runden Zug unten an Buchstaben machen; durch Tintenkleckе unleserlich machen; – des oeufs, eingeschlagene Eier machen; des oeufs –és, Setzeier, Spiegeleier; une écriture –ée, eine kleckige Schrift; il a les yeux –és en beurre noir, seine Augen sind braun und blau unterlaufen.

Pocheter, *v. a.* in der Tasche einige Zeit bei sich tragen (Oliven ꝛc. damit sie besser werden). [Täschner, *m.*

Pochetier, *m.* Säckler, Beutler,

Pochette, *f.* Täschchen; Säckchen; kleines Kaninchenneß, *n.*

Podagraire, *f.* Zipperleinskraut, *n.* Geißfuß, *m.* [Podagrist, *m.*

Podagre, *a.* podagrisch. – *m. fa.*

Podestat, *m.* Polizeirichter, *m.*

Podomètre, *m.* Schrittzähler,

Podure, *f.* Erdfloh, *m.* [*m.*

Poêle, *m.* Leichentuch, *n.*; Trauschleier; Thronhimmel, Traghimmel, *m.* – oder **Poile**, *m.* Stubenofen, *m.*; Stube, *f.*

Poêle, *f.* Pfanne, *f.* Tiegel, *m.*; – à frire, Bratpfanne, *f.* [*m.*

Poêlette, *f.* Pfännchen, Becken,

Poêlier, *m.* Pfannenschmid, *m.*

Poêlon, *m.* Pfännchen, *n.*

Poêlonnée, *f* Pfanne voll, *f.*

Poëme, *m.* Gedicht, *n.*

Poésie, *f.* Dichtkunst, Art zu dichten, *f.*; Gedicht, *n.* Dichtung, *f.* das Dichterische. [mächtig.

Poësté, ée, *a.* (alt) hoch und

Poëte, *m.* Dichter, *m.* -inn, *f.*; elle est –, sie ist eine Dichterinn.

Poëtereau, *m. fa.* Dichterling, Reimschmied, *m.* [*f.*

Poétique, *a.* poetisch, – *f.* Poetik,

Poétiser, *v. n. fa.* Verse machen.

Poge, *m.* rechte Seite eines Schiffes, *f.*

Poids, *m.* Gewicht, *n.* Schwere, Last; *fig.* Wichtigkeit, *f.* Gewicht, *n.*; Gewichtstein, *m.*; Schrot, *n.*; Last, Beschwerde, *f.*; Wichtigkeit, *f.*; Nachdruck, *m.*; – de livre, Pfundgewicht; le – de l'air, die Schwere der Luft; le – des affaires, die Last der Geschäfte; une affaire de –, eine Sache von Wichtigkeit; un homme de –, ein wichtiger Mann; acheter qc. au – de l'or, etwas mit Gold aufwägen, übertheuer bezahlen; avec – et mesure, mit Bedacht und Ueberlegung; un ducat de –, ein wichtiger Dukaten; les oeuvres de –, das Wagegeld; les – d'une horloge, die Gewichte an einer Uhr.

Poignant, **e**, *a. fa.* stechend, brennend.

Poignard, *m.* Dolch, *m.*; un coup de –, ein Dolchstich; avoir le – dans le coeur, dans le sein, tiefen Kummer fühlen; tourner à qn le – dans le coeur, einen aufs tiefste betrüben.

Poignarder, *v. a.* mit einem Dolche verwunden, erstechen; *fig.* äußerst betrüben und kränken.

Poignée, *f.* Hand voll, *f.*; Griff, Handgriff, *m.* Heft, *n.* à –, handvollweise; une – de monde, eine Handvoll Leute; la – d'une épée, das Gefäß am Degen; la – d'un parapluie, der Griff an einem Regenschirme.

Poignet, *m.* Handwurzel, Faust, Hand, *f.* Faustgelenk, Handgelenk, *n.* Bindchen am Hemde, *n.*; des –s, Vorärmel, *m. pl.*

Poil, *m.* Haar am Leibe, *n.*; Bart; Strich des Tuches ꝛc., *m.*; Gerinnen der Milch in den Brüsten, *n.*; – de chèvre, Ziegenhaar; de quel – est ce cheval? was hat dies Pferd für eine Farbe; – follet, Milchbart; se faire le –, sich den Bart scheren; un lièvre en –, ein unabgezogener Hase; monter un cheval à –, ohne Sattel reiten; un chien au – et à la plume, ein sowohl auf Hasen als auf Hühner abgerichteter Hund; velours à trois –s, dreidrähtiger Sammet; un brave à trois –s, ein Raufer von Profession; brosser un habit selon le –, ein Kleid nach dem Striche bürsten; avoir le – de, à qn, einen Vortheil über jemanden haben; il y a laissé du –, er hat dabei eingebüßt; – noir, Schiefer von schwarzem Striche; reprendre du – de la bête, wieder von vorn anfangen.

Poile, *m. v.* **Poêle**.

Poilette, *f.* Schmierpfanne der Müller, *f.*

Poilier, *m.* Mühleisen, *n.*

Poiloux, *m. fa.* Laufekerl, *m.*

Poilu, ue, *a.* haarig.

Poincillade, *f.* (Bot.) Pfauenschwanz, *m.* (Strauch).

Poinçon, *m.* Pfriemе, *f.* Pfriem; Bunzen; Stempel; Grabstichel, *m.* Haarnadel zum Staate; Patrize der Schriftgießer; Giebelspitze, *f.*; gewisses Weinmaaß, ($\frac{2}{3}$ Muid), *n.*; – à grain d'orge, Spitzmeißel der Bildhauer, *m.*; – à sertir, Vorstecher der Goldschmiede, *m.*; – à arrêt, Durchschlag mit einem Absatze, *m.*

Poindre, (il poind, il poindra, poignez), *v. a. p. u.* stechen. – *v. n.* keimen, sprossen, aufgehen; anbrechen (vom Tage); le jour ne fait que –, der Tag bricht erst an; quel ton vous poind? was ist Ihnen in den Kopf gefahren? on voit déjà où l'épine veut –, man sieht schon welches Geistes Kind er ist.

Poing, *m.* Faust, Hand, *f.*; le – fermé, die geballte Hand; se battre à coups de –, sich mit Fäusten schlagen, sich boxen; fermer le –, eine Faust machen; flambeau de –, Handfackel, *f.*; oiseau de –, ein an die Hand gewöhnter Falke.

Point, *m.* Punkt; Stich im Nähen ꝛc.), *m.*; genähte Spitze, *f.*; *fig.* Stück, *n.* Satz, Abschnitt; Grad, *m.*; Auge auf Karten, Würfeln ꝛc., *n.*; au dernier –, im höchsten Grade; – de vue, Gesichtspunkt, *m.*; Aussicht, *f.*; – du jour, Anbruch des Tages, *m.*; – d'appui, Stützpunkt; – de dentelles, Spitzenstich; ouvrages de –, genähte Spitzen; du – de Gênes, Genueser Spitzen; ces lunettes sont à mon –, diese Brille paßt für mein Gesicht; – de chainette, Kettenstich; – croisé, Kreuzstich; sentir des –s au côté, Seitenstechen haben; une cravatte de –s, ein Spitzenhalstuch; j'ai amené douze –s, ich habe 12 Augen geworfen; un – de morale, ein Satz aus der Sittenlehre; – capital, Hauptpunkt; un haut – de perfection, einhoher Grad der Vollkommenheit; d'honneur, Ehrenpunkt, *m.* Ehrgefühl, *n.*; le – du jour, der Anbruch des Tages; de – en –, von Punkt zu Punkt; Punkt

für Punkt; de tout –, in allen Punkten, ganz, völlig; accommoder qn de tout –, einen übel zurichten; à son – et aisement, nach seiner Bequemlichkeit; un – de droit, eine Rechtsfrage; au –, à un tel – que, so sehr, daß; être sur le – de faire qc., im Begriffe seyn, etwas zu thun; venir à –, bien à –, zur rechten Zeit, gerade recht kommen; à – nommé, zur bestimmten Zeit; faire venir qn à son –, einen zu seinem Willen nöthigen; être en bon –, in guten Umständen seyn; (Mar.) le – du pilote, das Besteck.

Point, *ad.* nicht; kein; nein; – du tout, gar nicht, durchaus nicht; il n'a – d'argent, er hat kein Geld; je n'en doute –, ich zweifle nicht daran.

Pointage, *m.* Bezeichnung des Laufes eines Schiffes auf einer Seekarte, *f.*; le – du canon, das Richten des Geschützes. [ke Unterlage, *f*

Pointal, *m.* Stützbalken, *m.*

Pointe, *f.* Spitze, *f.*; Stecheisen, *n.*; Pfriem, Stachel, *m.*; Steigen eines Pferdes, *n.*; *fig.* Anbruch (des Tages); witziger Einfall; scharfer und angenehmer Geschmack, *m.* Vorhaben, *n.*; en –, *ad.* spitzig, spitzig zulaufend; emporter qc. à la – de l'épée, etwas mit Gewalt ertrotzen; suivre sa –, seinen Weg fortgehen; la – du jour, der Anbruch des Tages; à la – du jour, mit Tages-Anbruch; à la petite – du jour, als der Tag anfing zu grauen; être en – de vin, einen Spitz, ein Räuschchen haben; – d'esprit, witziger Gedanke, Witz, *m.*; – d'épigramme, der Stachel im Sinngedichte; faire la –, steigen (vom Falken); en –, spitzig: finir en –, spitzig zulaufen; tailler en –, zuspitzen; faire une –, einen Seitensprung machen. [Uhrmacher, *m.*

Pointeau, *m.* Bohrmeißel der

Pointement, *m.* Richten der Kanonen, *n.*

Pointer, *v. a.* stechen, punktiren; richten. – *v. n.* steigen (von Vögeln).

Pointerolle, *f.* Bergeisen, Schießeisen, *n.*

Pointeur, *m.* (Art.) Stückrichter; Anzeichner (der Abwesenden), *m.*

Pointicelle, *f.* Querstift im Weberschiffchen, *m.*

Pointil, *m.* Punktirstange, *f.*

Pointillage, *m.* Punktirarbeit, *f.*

Pointille, *f.* Spitzfindigkeit; Kleinigkeit, *f.*

Pointillé, *m.* punktirte Arbeit, *f.*

Pointiller, *v. n.* Punkte in etwas stechen, punktiren; *fig.* sich bei unnützen Kleinigkeiten aufhalten, darüber streiten. – *v. a. fa.* sticheln.

Pointillerie, *f.* Stichelei, *f.*; Streit über Kleinigkeiten, *m.*

Pointilleux, se, *a.* eigen, wunderlich, krittlich.

Pointu, ue, *a.* spitzig; *fig. fa.* esprit –, spitzfindiger Kopf, der über alles stichelt, *m.*

Pointu, *m.* der spitzige Klippfisch, *m.*

Pointure, *f.* Aufschürzen eines Segels, *n.*; Punktur, *f.*

Pointus, *m. pl.* Kopfsache zu einem Hute, *n. pl.*

Poire, *f.* Birn, *f.*; Pulverbeutel, *m.*; große Eichel, *f.*; – de beurre, Butterbirne; entre la – et le fromage, beim Nachtische; – à amorcer, Pulverhorn, *n.*; – à feu, Dampfkugel, Blendkugel, *n.*; en –, birnförmig.

Poiré, *m.* Birnmost, *m.*

Poireau, Porreau, *m.* Lauch, *m.*; Warze, *f.*; petit –, Schnittlauch, *m.*

Poirée, *f.* Mangold, Beißkohl, *m.* weiße Beete, *f.*

Poirier, *m.* Birnbaum, *m.*; je l'ai vu –, ich habe ihn in seiner Niedrigkeit gekannt.

Pois, *m.* Erbse, *f.*; – cultivé, Gartenerbse; – goulu, – à manger tout, Zuckererbse; – de merveille, Blasenerbse; – chiches, – gris, Kichererbsen; – en cosse, Pflückerbsen; – maritime, Watterbse; – à gratter, Juckerbse, *f.*; des – au lard, Erbsen mit Speck; – à cautère, Fontanellkügelchen, *n.*; – martiaux, Bohnerz, *n.*; donner un – pour avoir une fève, mit der Wurst nach dem Schinken werfen.

Poiser, *v. n.* drückend, lästig seyn.

Poison, *m.* Gift, *n.*; donner du –, Gift beibringen; prendre du –, Gift nehmen, sich vergiften; poisson sans boisson est –, Fische ohne Trinken sind ein Gift.

Poissard, e, *a.* nach Art der Fischweiber, pöbelhaft.

Poissarde, *f.* Fischweib, *n.*

Poisse, *f.* in Pech getunktes Reisigbündel bei Belagerungen, *n.*

Poisser, *v. a.* pichen; beschmieren; – un tonneau eine Tonne auspichen.

Poisson, *m.* Fisch, *m.*; kleines Maaß, ungefähr ¼ Schoppen, *n.*; – de mer, Seefisch; – d'eau douce, Süßwasserfisch; – de riviere, Flußfisch; – à lard, Thranfisch; pêcher, prendre du –, Fische fangen, fischen; il est comme le – hors de l'eau, er ist gar nicht an seinem Platze.

Poissonnaille, *f. fa.* allerhand kleine Fische, *m. pl.*

Poissonnerie, *f.* Fischmarkt, *m.*

Poissonneux, se, *a.* fischreich.

Poissonnier, m. ière, *f.* Fischhändler, *m.* -inn, *f.*

Poissonnière, *f.* Fischkessel, *m.*

Poitrail, *m.* Brust eines Pferdes, *f.*; Brustriemen; Unterbalken; Querbalken über einem Thorwege ꝛc. *m.*

Poitrinaire, *a. & m.* mit einer Brustkrankheit behaftet. [gelegt wird.

Poitrinal, *a.* was an die Brust

Poitrinalier, *m.* Büchsenschütze, *m.*

Poitrine, *f.* Brust, *f.*; – de veau, Kalbsbrust; avoir bonne –, eine gute Brust, eine starke Stimme haben.

Poitrinière, *f.* Brustholz, *n.*

Poitron, *m.* Spilling (Pflaume) *m.*

Poivrade, *f.* Pfefferbrühe, *f.*

Poivre, *m.* Pfeffer, *m.*; un grain de poivre, ein Pfefferkorn; – d'Ethiopie, Mohrenpfeffer, *m.*

Poivrer, *v. a.* pfeffern.

Poivrier, *m.* Pfefferbaum, *m.*; Pfefferbüchse, *f.*

Poivrière, *f.* Würzschachtel, *f.*

Poivron, *m.* Glockenpfeffer, *m.*

Poix, *f.* Pech, *n.*; – de terre, *f.* Erdpech, *n.*; – minérale, Erdharz, *n.*; – résine, *f.* Baumharz, *n.*; – élastique, Federharz, *n.*; – noire, Schusterpech; – navale, Schiffspech, *n.*

Polacre, Polaque, *f.* Polake (Schiff), *f.* – *m.* polnischer Edelmann, *m.*

Polaire, *a.* zum Pole gehörig, polar.

Polarité, *f.* Polarität (Eigenschaft des Magnets, sich nach den Erdpolen zu richten), *f.* [Bleigießer, *f.*

Polastre, *m.* Löthpfanne der

Polatouche, *m.* fliegendes Eichhörnchen, *n.*

Pôle, *m.* Pol, Angelpunkt, *m.*

Polécat, *m.* amerikanisches Stinkthier, *n.* [Polemik, *f.*

Polémique, *a.* polemisch. – *f.*

Polémiser, *v. n.* polemisiren, federfechten, schriftlich streiten.

Polémoine, *f.* Speerkraut, *n.*

Polémoscope, *m.* Kriegsperspectiv, *n.*

Polenta, *f.* Welschkornbrei, *m.*; – de châtaigne, Kastanienbrei.

Poli, *m.* Politur, Glätte, *f.* Glanz, *m.*

Poli, ie, *p.* polirt, glatt, rein; *fig.* gesittet, höflich, fein.

Poliatre, *m.* Stadtarzt. *m.*

Police, *f.* Polizei; Police, *f.*; Gießzettel in Schriftgießereien, *m.*; commissaire de –, Polizeicommissär; la haute –, die Oberpolizei; – d'assurance, Versicherungsschein, *m.*

Policer, *v. a.* Polizeianstalten machen, wohl einrichten.

Polichinel, -nelle, *m.* Hanswurst in italienischen Possenspielen, *m.*

Policien, *m.* Filzlappen, Glättfilz, *m.*

Poliment, *m.* das Glätten, Schleifen, Poliren; die Glätte, Politur; der Glanz.

Poliment, *ad.* höflich, fein.

Polion, *m.* Polei, *m.* (Kraut).

Polir, *v. a.* poliren, glätten; *fig.* verfeinern, ausfeilen, ausbessern; – son ouvrage, die letzte Hand an sein Werk legen. [lirer, *m.* -inn, *f.*

Polisseur, m. -euse, *f.* Po-

Polissoir, *m.* Polirstahl, Polirzahn, *m.* Polirrad, *n.* Polirfeile, *f.* Glätterstein, *m.*

Polissoire, *f.* Polirbürste, *f.*

Polisson, *m.* Gassenjunge; Zotenreißer, *m.* [schmutzig.

Polisson, ne, *a.* zotenhaft,

Polissonner, *v. n.* Gassenjungenstreiche begehen; Zoten reißen.

Polissonnerie, *f.* Bubenstreich, *m.*; Zote, *f.* [tur, *f.*

Polissure, *f.* Poliren, *n.*; Politesse, *m.* Papywespe, *f.*

Politesse, *f.* Höflichkeit, Feinheit, *f.*; faire des –s à qn, einem Höflichkeiten erweisen; manquer de –, unhöflich seyn.

Politique, *a.* politisch; verschlagen, schlau, staatsklug; maxime –,

Staatsgrundsatz, *m.*; – *m.* Staatsmann, Politiker, *m.*

Politique, *f.* Staatskunst; Staatskunde; Politik, Staatsklugheit; Staatslehre; *fa.* Weltklugheit, *f.*

Politiquer, *v.n. fa.* von Staatsgeschäften reden, kannengießern, politisiren.

Pollen, *m.* Blumenstaub, *m.*

Pollicitation, *f.* Versprechen, *n.*

Polluer, *v.a.* verunreinigen, entweihen. se –, *v. r.* sich selbst beflecken.

Pollution, *f.* Befleckung; Entweihung; Selbstbefleckung, *f.*; la – volontaire, Selbstbefleckung, *f.*; la – involontaire, Pollution, *f.*

Polochre, *m.* Moderwespe, *f.*

Polographie, *f.* Himmelsbeschreibung, *f.*

Polonais, e, *a.* polnisch; –e, *f.* polnischer Tanz; polnischer Rock, *m.*

Poltron, ne, *a.* verzagt, feig. – *m. f.* feige Memme, *f.* Hasenfuß, *m.*; passer pour –, für eine Memme gelten.

Poltronnerie, *f.* Feigheit, Zaghaftigkeit, *f.*

Polyacanthe, *a.* vielstachelig.

Polyacoustique, *a. m.* cornet –, Gehörtrichter, *m.*

Polyandrie, *f.* Vielmännerei, *f.*

Polyanthée, *a.* vielblumig.

Polyanthémum, *m.* Geißblume, *f.* Hahnenfuß, *m.*

Polycholie, *f.* Gallenfieber, *n.*

Polychreste, *a.* wider viele Krankheiten gut.

Polychronique, *a.* langwierig.

Polydactyle, *a.* vielfingerig.

Polyèdre, *m.* Vieleck, Vielflach, *n.*; Rautenglas, *n.*

Polygalon, *m.* Milchblume, *f.*

Polygame, *m. & a.* der viele Weiber, die viele Männer zugleich hat, vielehig.

Polygamie, *f.* Vielweiberei, *f.*

Polygarchie, *f.* Regierung vieler Oberhäupter, *f.*

Polyglotte, *a.* in vielen Sprachen geschrieben. – *f.* solche Bibel, *f.*; (Ng.) Vielzüngler, *m.* Spottdrossel, *f.*

Polygone, *a.* vieleckig. – *m.* Vieleck, *n.*

Polygenote, *m.* Wallfischlaus, *f.*

Polygraphe, *m.* Vielschreiber, *m.*

Polygraphie, *f.* geheime Schreibekunst mit mehrerlei Schriftzeichen, *f.*

Polygyne, *a.* vielweibig.

Polymathe, *m.* Vielwisser, *m.*

Polymathie, *f.* Vielwissen, *n.*

Polymathique, *a.* vielwissend.

Polymne, *m.* Fingerfisch, *m.*

Polynome, *m.* vielfache Größe, *f.*

Polyodon, *m.* Vieleckfisch, *m.*

Polyonyme, *a.* vielnamig. [*n.*

Polyoptre, *m.* vielsichtiges Glas,

Polype, *m.* Polyp, Vielarm, *m.*; Laserge wächs, *n.*; – de mer, Seepolyp; – dans le coeur, Herzpolyp, *m.*

Polypétale, *a.* vielblätterig, (von Blumen).

Polypeux, se, *a.* polypenartig.

Polyphage, *m.* Vielesser, *m.*

Polyphylle, *a.* vielblätterig.

Polypier, *m.* Seepolypenhaus.

Polypile, *a.* vielhaarig. [chen *n.*

Polypode, *m.* Engelsüß, *n.* (Pflanze). [(Fisch).

Polyprion, *m.* Sägekiemer, *m.*

Polysperme, *a.* vielsamig.

Polystyle, *a.* vielgriffelig.

Polysyllabe, *a.* vielsylbig.

Polysynodie, *f.* Vielheit der Berathschlagungen, *f.*

Polytechnique, *a.* école –, alles umfassende Lehranstalt für künftige Ingenieurs, *f.*

Polythéisme, *m.* Vielgötterei, *f.*

Polythéiste, *m.* Anhänger der Vielgötterei, *f.* Vielgötterer, *m.*

Polytric, *m.* Wiederthon, *m.* (Pflanze).

Polytypage, *m.* Vervielfältigung der Druckformen und Kupferplatten durch Abgüsse oder Prägungen, *f.*

Polytyper, *v. a.* auf diese Art vervielfältigen. [*m.* (Fisch).

Pomacanthe, *m.* Stachelbedeckel,

Pomacentre, *m.* Wackelzahn, *m.* (Fisch).

Pomacie, *f.* Weinbergsschnecke, *f.*

Pomifère, *a.* äpfeltragend.

Pomiforme, *a.* apfelförmig.

Pommade, *f.* Haarsalbe, Pomade, *f.*; – pour les lèvres, Lippenpomade; – en pots, weiche Pomade; (Man.) Schwung um den Sattelknopf, *m.*

Pommader, *v. a.* mit Pomade schmieren.

Pomme, *f.* Apfel; Knopf; Krautkopf, *m.* Kohlhaupt, *n.* – de terre, *f.* Erdapfel, *m.* Kartoffel, *f.*; – poire, Birnapfel; – de rainette, Renettapfel; – sauvage, Holzapfel; – de pin, Fichtenapfel, Tannzapfen, *m.*; – de chêne, Gallapfel; – d'églantier, Schlafapfel; – de Chine, Apfelsine, *f.*; – dorée, Goldapfel; – de discorde, Zankapfel; – de chou, Kohlkopf, *m.*; – de laitue, Salathaupt, *n.*; – de lit, Bettknopf, *m.*; –s de pavillon, Flaggenknöpfe, *m. pl.*; – d'arrosoir, die Brause an der Gießkanne; – de canne, Stockknopf; – épineuse, Stechapfel; – de merveille, Balsamapfel; donner la – à une femme, einer Frau den Preis der Schönheit zuerkennen.

Pommé, *m.* Apfelmost, Apfelwein, *m.*

Pommé, ée, *a.* in Häupter schießend; laitue –ée, Häuptchensalat, *m.*; un fou –, ein ausgemachter Narr; une sottise –ée, ein erzdummer Streich.

Pommeau, *m.* Degenknopf; Sattelknopf, *m.*

Pommelé, ée, *a.* apfelgrau.

se Pommeler, *v. r.* apfelgrau werden (von Pferden); sich mit kleinen Wölkchen überziehen.

Pommelière, *f.* Lungenentzündung des Rindviehes, *f.*

Pommelle, *f.* Seiher, Rost, *m.*; Krispelholz der Lederbereiter, *n.*

Pommer, *v. n.* Köpfe ansetzen, sich schließen (von Krautarten).

Pommeraie, *f.* Apfelgarten, *m.*

Pommeté, ée, *a.* (in Wappen) mit Knöpfchen geziert.

Pommette, *f.* Knöpfchen zur Zierde. *n.*; Augenknochen, *m.*

Pommier, *m.* Apfelbaum, *m.*; Apfelpfanne, *f.*; – sauvage, franc, Apfeldorn, wilder Apfelbaum, *m.*

Pomologie, *f.* Obstkunde, *f.*

Pomologue, *m.* Obstkenner, *m.*

Pomoyer une corde, ein Tau durch die Hand laufen lassen.

Pompadour, *m.* Art Strickbeutel, *m.*

Pompe, *f.* Pomp, *m.* Pracht, *f.* Gepränge, *n.*; Pumpe, *f.*; – à feu, Feuerspritze, *f.*; – funèbre, Leichengepränge, *n.*; – portative, Tragspritze, *f.*; – à vapeur, Dampfmaschine, *f.*

Pomper, *v. a. & n.* pumpen, auspumpen; le soleil pompe les vapeurs, die Sonne zieht Dünste in die Höhe; – qn, einen ausfragen, ausholen.

Pompeux, se, *a.* prächtig, prachtvoll.

Pompier, *m.* Spritzenmacher, =mann, *m.*; les –s, die Spritzenleute.

Pompile, *m.* Stutzkopf, *m.* (Fisch); Grabwespe, *f.*

Pompon, *m.* allerhand kleine Zierathen zum Kopfputz, *m. pl.*

Pomponner, *v. a.* ausschmücken, verzieren.

Ponandé, *m.* Eingangsbemerkung, *f.*; Aufschriftzettel, *m.*

Ponant, *m.* Abend, Westen, *m.*; la mer du –, das Westmeer.

Ponantin, e, –tais, e, *a.* westlich. [Durchbauschen der Muster.

Ponçage, *m.* das Durchstäuben,

Ponce, *f.* Pauscht, *f.* (Säckchen mit Kohlenstaub, ein Muster durchzustäuben); pierre-ponce, *f.* Bimsstein,

Poncé, *f.* Zeichenschwärze, *f.* [*m.*

Ponceau, *m.* Klapperrose, Klatschrose, *f.* Feldmohn, *m.*; Hochroth, *n.*

Poncer, *v. a.* mit Bimsstein abreiben; mit Kohlenstaub abzeichnen, durchpauschen, durchstäuben.

Poncette, *f.* Päuschlein, Säckchen zum Durchstäuben, *n.*

Ponche, *m.* Punsch, *m.*

Poncirade, *f.* Birnenkraut, *n.*

Poncire, *m.* dickschalige Citrone zum Einmachen, *f.*

Poncis, *m.* durchstochenes Muster zum Durchstäuben; Linienblatt, *n.*

Ponction, *f.* Bauchstich, *m.* Abzapfung der Wassersüchtigen, *f.*; faire la – à qn, einem das Wasser abzapfen.

Ponctualité, *f.* Pünktlichkeit, *f.*

Ponctuation, *f.* Punktiren, *n.*; Interpunction, *f.* [*m.*

Ponctué, *m.* fleckiger Küraßfisch,

Ponctuel, elle, *a.* pünktlich, sehr genau. [Interpunction beobachten.

Ponctuer, *v. a.* punktiren; die

Pondag, *m.* Donlege, Neigung einer Kohlenschicht, *f.*

Pondage, *m.* Tonnengeld, *n.*

Pondération, *f.* gehöriger Ausdruck, *m.* Gleichgewicht in den Gemälden, *n.*

Pondereux, se, *a. p. u.* schwer.

Pondeuse, *f.* Legehenne, *f.*

Pondre, *v. a. & n.* Eier legen; la poule a pondu, die Henne hat gelegt; il pond sur ses oeufs, er sitzt warm, er hat sein Schäfchen im Trock-

nen; voilà qui est bien pondu, da habt ihr eine saubere Arbeit gemacht.

Ponère, *m.* Stachelameise, *f.*

se Ponger, Wasser ziehen (vom Leder).

Pongitif, ive, *a.* stechend.

Pongo, -gos, *m.* Waldmensch, *m.*

Ponsis, *m.* Pauiche, *f.*

Pont, *m.* Brücke, *f.*; Verdeck, *n.*; – de bateaux, Schiffbrücke, *f.*; – levis, Zugbrücke, Fallbrücke, *f.*; – volant, fliegende Brücke; – dormant, feststehende Brücke; – tournant, Drehbrücke; – à tonneaux, Tonnenbrücke; – à radeaux, Floßbrücke; – à rouleaux, Rollbrücke; – suspendu, Hängebrücke; droit de –, Brückengeld, *n.*; – de culotte, Hosenklappe, *f.*; (Au.) – de Varole, Hirnbrücke, *f.*; un vaisseau à trois –s, Dreidecker, *m.*; – aux ânes, Eselsbrücke, Nothbehelf für Anfänger, *m.*; – de cordes, Strickverdeck, *n.*; Tau, Seilbrücke, *f.*; –s levés, unregelmäßige Sprünge der Pferde; faire un –, einen Theil der Karte biegen; Ponts et chaussées, *pl.* Land- und Heerstraßen, *f. pl.*

Pontac, *m.* Pontak, *m.*

Pontal, *m.* Höhe und Tiefe eines Schiffes, *f.*

Ponte, *f.* Eierlegen, *n.*; Legezeit, *f.*

Ponte, *m.* Herzaß im Lombrerspiele *n.*; der im Pharao pontirt. [ße, *n.*

Ponté, *m.* Kreuz im Degengefäße, *n.*

Ponté, ée, *a.* ein Verdeck habend.

Ponteau, *m.* Stuhlbalken am Seidenwebersstuhle, *m.* [setzen.

Ponteler, *v. n.* die Stuhlbalken

Ponter, *v. n.* pontiren, gegen den Banquier spielen. [wehre, *m.*

Pontet, *m.* Handbügel am Gewehre, *m.*

Pontière, *f.* Legeloch, Eierloch, *n.*

Pontife, *m.* Hoherpriester; Oberpriester; Bischof; souverain –, Papst, *m.* [der Bischöfe, *n.*

Pontifical, *m.* Ceremonienbuch

Pontifical, e, *a.* hoherpriesterlich; oberpriesterlich; päpstlich, bischöflich. [schöflichen Ornate.

Pontificalement, *ad.* im bi-

Pontificat, *m.* Hoherpriesterthum; Oberpriesterthum, *n.*; päpstliche Würde und Regierung, *f.*

Pontil, *m.* Bühneisen, *n.* Glaszange, *f.* [eisen anfassen.

Pontiller, *v. n.* mit dem Bühn-

Ponton, *m.* Schiffbrücke, Fähre, *f.* Ponton, Brückenkahn, *m.*; Unterleger (leichtes Fahrzeug), *m.*

Pontonage, *m.* Brückenzoll, *m.*; Fährgeld, *n.* [Pontenier, *m.*

Pontonier, *m.* Brückenzöllner,

Pontuseau, *m.* Rädraht in der Papierform, *m.*; *pl.* Streifen im Papier, *m. pl.* [ster, *m.*

Pope, *m.* Pope, griechischer Priester

Popel, *m.* stachelige Flügelschnecke

Popine, *f.* Schenke, *f.* [ke, *f.*

se Popiner, *v. r.* sich putzen.

Poplitaire, -té, ée, *a.* zur Kniekehle gehörig.

Populace, *f.* Pöbel, *m.*

Populacier, ière, *a.* pöbelhaft, niedrig.

Populage, *m.* Schmalzblume, *f.*

Populaire, *a.* –**ment**, *ad.* das Volk betreffend; dem Volke angehörend, volksmäßig, gemeinverständlich, gemein, pöbelhaft; volksgefällig; herablassend, leutselig.

Populariser, *v. a.* gemeinverständlich oder gemeinnützig machen. se –, *v. r.* sich bei dem Volke beliebt machen.

Popularisme, *m.* Volksschmeichelei, *f.*

Popularité, *f.* Leutseligkeit; Gemeinverständlichkeit, Gemeinnützigkeit; Volksliebe; Volksgunst; Volkssprache, *f.* Volkston, *m.* [völkerung, *f.*

Population, *f.* Volksmenge, Bevölkerung, *f.*

Populeum, *m.* Pappelsalbe, *f.*

Populeux, se, *a.* sehr volkreich; der Bevölkerung günstig.

Populicide, *a.* volksmörderisch. – *m.* Volksmord, *m.* – *m. & f.* Volksmörder, *m.* -inn, *f.*

Populo, *m. fa.* kleines Kind, *n.*

Poque, *m.* Pochspiel; Pochbrett, *n.*

Poquer, *v. n.* pochen (im Pochspiele).

Poracé, ée, *a.* grüngelb. [friele).

Porc, *m.* Schwein, Schweinfleisch, *n.*; – frais, frisches, uneingesalzenes Schweinfleisch; porc-épic, Stachelschwein, *n.*

Porcelaine, *f.* Porzellan, *n.*; Porzellanschnecke, *f.*; cheval –, Porzellanschecke, *f.*; – de la Chine, de Saxe, chinesisches, sächsisches Porzellan; un service de –, ein porzellanener Tischaufsatz; de belles –s, schöne Porzellangefäße; la terre à –, Porzellanerde, *f.*

Porcelanite, *f.* Porzellanjaspis, *m.*; fossile Porzellanschnecke, *f.*

Porcellion, *m.* Assel, *f.*

Porchaison, *f.* Schweinfeiste, *f.*

Porche, *m.* Vorhof, *m.* Halle, *f.*

Porcher, *m.* Schweinhirt, *m.*

Porcherie, *f.* Schweinstall, *m.*

Porc-marin, *m.* Meerschwein, *n.*

Pore, *m.* Schweißloch, *n.*; kleine Oeffnung an Körpern, *f.*

Porelle, *f.* Lochermoos, *n.*

Poreux, se, *a.* voll kleiner Oeffnungen, porös.

Porgy, *m.* Goldauge, *n.*

Porisme, *m.* Zusatz, Folgesatz, *m.*

Pornographie, *f.* Unzuchtbeschreibung, *f.*

Porcèle, *f.* (Méd.) Steinbruch, *m.*

Porosité, *f.* Porosität, Locherheit, *f.*

Porphyre, *m.* Porphyr, *m.*

Porphyriser, *v. a.* auf Porphyr zerreiben.

Porphyrite, *m.* Porphyrgneiß, *f.*

Porphyroïde, *a.* porphyrähnlich. [*m.*

Porque, *f.* (Mar.) Katzsparren,

Porracé, ée, *a.* lauchgrün.

Porrale, *f.* Augenlidwarze, *f.*

Porreau, v. Poireau.

Porrection, *f.* Darreichung, *f.*

Porrigineux, se, *a.* kleienartig.

Porse, *f.* Stoß Papier, *m.*; une – de dix quets, ein Stoß von 10 Buch.

Port, *m.* Hafen, Seehafen, *m.*; Anlände, *f.*; Tragen, *n.*; Tracht, Last; Schiffsladung; Art seinen Körper zu tragen, *f.*; Porto, Postgeld, *n.*; Fracht, *f.*; Tragelohn; Wuchs einer Pflanze, *m.*; – de voix, Schleifung von einem niedern in einen höhern Ton, *f.*; – franc, Freihafen, *m.*; prendre –, surgir au –, in den Hafen einlaufen, anlanden; arriver à bon –, glücklich ankommen; – de salut, Zufluchtort, *m.*; il est au –, er ist zur Ruhe eingegangen, gestorben; un navire du – de 100 tonneaux, ein Schiff von 100 Tonnen Last; le – d'armes, das Waffentragen; avoir le – noble, eine edle Haltung haben; elle a un beau – de tête, sie trägt ihren Kopf mit Würde; le – d'une lettre, das Briefporto; – franc, portofrei, portofrei; – payé, die Fracht, das Porto ist bezahlt; le – d'une plante, der Wuchs einer Pflanze.

Portable, *a.* tragbar; cet habit est encore –, dies Kleid kann noch wohl getragen werden.

Portage, *m.* Tragen, *n.*, Beilast, *f.*; Trageplatz, *m.*; il faut tant pour le –, das Tragen kostet so viel; le droit de –, das Recht, Beilast mitzunehmen.

Portail, *m.* Portal, Hauptthor, Prachtthor, *n.*; Hauptseite, Vorderseite, *f.*

Portant, ante, *a.* tragend; l'un – l'autre, eins ins andere gerechnet. [Träger, *m.*

Portant, *m.* Handhabe, *f.* Griff;

Portatif, ive, *a.* tragbar; dictionnaire –, Handwörterbuch, *n.*; il n'est pas –, er ist schlecht zu Fuße.

Portatif, *m. fa.* Schreibtafel, *f.* Taschenbuch, *n.*

Porte, *f.* Thür; Pforte, *f.*; Thor, *n.*; fausse –, blinde Thür; – à deux battans, Thür mit zwei Flügeln; – verte, Vorthür; – de derrière, Hinterthür; – cochère, Einfahrt, *f.*; fausse –, Ausfallsthor, *n.*; – principale, Hauptthür, *f.*; – à jour, Gitterthür; – à claire-voie, durchbrochene Thür; tirer la – derrière soi, die Thür hinter sich zumachen; refuser sa – à qn, einem den Zutritt in sein Haus verjagen; donner la – à qn, einem den Vortritt lassen; mettre qn à la –, einem die Thür weisen; prendre la –, sich aus dem Staube machen; être aux –s de la mort, sehr gefährlich krank seyn; les –s de l'enfer, die Pforten der Hölle; avoir quelque – de derrière, irgend eine Ausflucht haben, einen Ausweg wissen; être logé à la – de qn, dicht neben einem wohnen; enfiler la –, sich davon machen; se morfondre à la – de qn, einem lange vergeblich seine Aufwartung machen; de en –, von Haus zu Hause; la – Ottomane, die ottomanische Pforte, die Pforte; la – d'une agrafe, die Schlinge, das Oehr eines Hakens. [neigt.

Porté, ée, *a.* à qc.. zu etwas ge-

Porte-aigle, *m.* Adlerträger, *m.*

Porte-aiguille, *m.* Nadelhalter, *m.* [ne, *f.*

Porte-allume, *m.* Leuchtfran-

Porte-arquebuse, *m.* Büchsenspanner, *m.* [ring, Strohteller, *m.*

Porte-assiette, *m.* Schüsselring, Strohteller, *m.*

Porte-auge, *m.* Kübelträger, *m.*

Porte-baguette, *m.* Ring zum Ladestocke, *m.* [fen, *m.*
Porte-balance, *m.* Wagehalter.
Porte-balle, *m.* Tabulettkrämer, Hausirer, *m.* [träger, *m.*
Porte-bannière, *m.* Fahnenträger, *m.* pl. Halfterringe an Koppelpferden, *m. pl.*
Porte-bec, *m.* Schnabelkäfer, *m.*
Porte-bouchoir, *m.* Vorofen, *m.*
Porte-bougie, *m.* Röhre zum Einbringen der wächsernen Sonde in die Harnröhre, *f.*
Porte-broche, *m.* bewegliches Heft der Büchsenmacher, *n.* [stell, *n.*
Porte-carreau, *m.* Polstergestell, *n.*
Porte-chape, *m.* Geistlicher, der gewöhnlich in der Kirche ein Chorhemd trägt, *m.* [träger, *m.*
Porte-charnière, *f.* Gewinn
Porte-choux, *m.* Marktkleyret, *m.* (kleines Pferd).
Porte-clefs, *m.* Beschließer, *m.*
Porte-cochère, v. Cochère.
Porte-collet, *m.* Stück Pappe ꝛc. unter dem Kragen, *n.* [*m.*
Porte-corps, *m.* Sattelwagen,
Porte-couteau, *m.* Drahtmesser, *n.* [rohr, *n.*
Porte-crayon, *m.* Bleistift-
Porte-croix, *m.* Kreuzträger, *m.* [träger, *m.*
Porte-crosse, *m.* Krummstab-
Porte-Dieu, *m.* Geistlicher, der das Hochwürdige zum Kranken trägt, *m.*
Porte-diner, *m.* Einsatz, *m.* (Geschirr zum Essentragen), Menage, *f.*
Porte-drapeau, **Porte-enseigne**, *m.* Fahnenjunker, Fähnrich, *m.*
Portée, *f.* Tracht (Junge); Schußweite, *f.* Schuß, *m.*; so weit eine Kugel, das Gesicht, Gehör, die Stimme, die Hand reicht; Fähigkeit, *f.* Grad des Verstandes, des Vermögens, *m.*; Länge eines gelegten Balkens ꝛc., *f.*; Notensystem, *n.* die 5 Notenlinien, *pl.*; (Horl.) Unterlage, *f.*; (Joa.) Steinkasten, *m.*; (Tiss.) Gang Kettenfäden, *m.*; à la – du mousquet, auf Flintenschußweite; à la – du pistolet, einen Pistolenschuß weit; hors de la – des balles, außer dem Schusse; ce fusil a cent pas de –, diese Flinte schießt 100 Fuß weit; j'étais à une – de fusil de la rivière, ich war einen Flintenschuß weit vom Flusse; une –, ein Kanonenschuß; cela n'est pas à la – de ma vue, so weit reicht mein Gesicht nicht; j'étais à la – de sa voix, ich konnte ihn hören; cela n'est pas à la – de ma main, so weit kann ich nicht reichen; être à – de qc., nahe bei etwas seyn; être à la – de faire qc., Gelegenheit haben etwas zu thun; cela passe ma –, das geht über meinen Verstand, das ist mir zu hoch; cette charge est au-dessus de sa –, er ist diesem Amte nicht gewachsen; cette poutre n'a pas assez de –, dieser Balken liegt nicht tief genug; la – de cette musique est trop pâle, diese Notenlinien sind zu blaß; je connais sa –, ich weiß was er kann, was er vermag; il y a peu de gens de sa –, es giebt wenig Leute von seinen Fähigkeiten. [rich, *m.*
Porte-enseigne, *m.* Fähn-
Porte-épée, *m.* Degengehenk, *n.*
Porte-éperon, *m.* Sporenträger, *m.* [gange, *f.*
Porte-éponge, *m.* Schwamm-
Porte-étendard, *m.* Standartenjunker; Standartenschuh, *m.*
Porte-étrier, *m.* Bügelträger; Steigbügelriemen, *m.*
Porte-étrivières, *m. pl.* Steigriemenringe, *m. pl.*
Porte-faix, *m.* Lastträger, *m.*
Porte-feu, *m.* Zündkanal, *m.* Brandröhre; Zündruthe, *f.*
Porte-feuille, *m.* Brieftasche, Mappe, *f.* [träger, *m.*
Porte-flambeau, *m.* Fackel-
Porte-foret, *m.* Drehbogen; Bohrschraubstock, *m.* [ne, *f.*
Porte-foudre, *m. fig.* Kanone
Porte-gargousse, *m.* Kartätschenfasser, *m.* [ger, *m.*
Porte-glaive, *m.* Schwertträ-
Porte-grève, *m.* Hafenmeister, *m.* [vogel, *m.*
Porte-guignon, *m.* Unglücks-
Porte-huile, *m.* Oelnabel der Uhrmacher, *f.* [rinn, *f.*
Porte-jupe, *f.* Unterrockträge-
Porte-laine, *m.* Wollgras, *n.*
Porte-lampeaux, *m.* Lappenträger, *m.* (Vogel). [ger, *m.*
Porte-lame, *m.* Scherungsträ-
Porte-lancette, *m.* Lanzettenträger, *m.* (Fisch). [träger, *m.*
Porte-lanterne, *m.* Laternen-
Porte-lettre, *m.* Briefstasche, *f.*
Porte-lumière, *m.* Lichtträger, *m.* [glücksvogel, Unglücksbote, *m.*
Porte-malheur, *m. fig.* Un-
Porte-manchon, *m.* Muffring, *m.* [sack, Mantelträger, *m.*
Porte-manteau, *m.* Mantel-
Porte-masse, *m.* Stabträger, *m.*
Portement, *m.* – de croix, Gemälde, *n.* oder Kupferstich vom Kreuztragen Christi, *m.* [gel, *m.*
Porte-miroir, *m.* Spiegelvo-
Porte-missel, *m.* Meßpult, *n.*
Porte-mitre d'or, *m.* Distelfink, *m.* [chen, *n.*
Porte-montre, *m.* Uhrschränk-
Porte-mors, *m.* Riemen am Pferdegebisse, *m.* [ber, *m.* (Käfer).
Porte-morts, *m.* Todtengrä-
Porte-mouchettes, *m.* Lichtputzenschale, *f.*
Porte-mousqueton, *m.* Haken am Bandelier oder an einer Uhrkette, *m.* [chen, *n.*
Porte-musc, *m.* Bisamhirsch-
Porte-noix, *m.* Kopfnuß, *n.*
Porte-objet, *m.* Gegenstandsträger, *m.*
Porte-outil, *m.* Futteral, *n.*
Porte-page, *m.* Unterlage, *f.*
Porte-pièce, *m.* Durchschlag, Pfriem, *m.* [röhrchen, *n.*
Porte-pierre, *m.* Höllenstein-
Porte-plume, *m.* Kampferpteronie, *f.* (Bot.) [cke, *f.*
Porte-plumet, *m.* Kammschne-
Porte-presse, *m.* Preßgestell, *n.*
Porte-queue, *m.* Schleppenträger, *m.*

Porter, *v. a.* tragen; ertragen, erdulden, aushalten; bringen, eintragen; schwanger gehen; trächtig seyn; ausdehnen, treiben; in die Länge so und so viel halten; *fig.* unterstützen; enthalten, sagen, melden; – q. à qc., einen zu etwas bringen, verleiten, reizen, geneigt machen; – de l'eau, Wasser tragen; cette rivière porte bateau, dieser Fluß ist schiffbar; l'un portant l'autre, eins ins andere gerechnet; portez les armes! Gewehr auf die Schulter! – qn en terre, einen zu Grabe tragen; – qn par terre, einen auf den Boden werfen; – qn sur ses bras, einen auf den Händen tragen; il est fort porté, er hat viele Gönner; – le deuil, Trauer tragen, trauern; – à la main, in der Hand tragen; – qc. sur soi, etwas bei sich tragen; – la tête haute, den Kopf hoch tragen; – le bras en écharpe, den Arm in der Binde tragen; – l'épée, ein Offizier seyn; – la robe, eine Gerichtsperson seyn; la loi porte que .., das Gesetz lautet, daß..; cela est –é par le contrat, dies ist im Contracte enthalten; cette poutre porte trente pieds, dieser Balken ist 30 Fuß lang; – qc. trop loin, etwas zu weit treiben; – la terreur partout, überall Schrecken verbreiten; cela porte bonheur, das bringt Glück; – la main au chapeau, nach dem Hute langen; – un coup d'épée à qn, einem einen Stich beibringen; cela porte coup, das thut Wirkung; –ses regards en quelque endroit, seine Blicke irgendwohin richten; –ses vues bien loin, weit aussehende Absichten haben; – une santé à qn, einem eine Gesundheit zutrinken; cet argent porte intérêt, dieses Geld trägt Zinsen; – honneur à qn, einem Ehre erzeigen; – amitié à qn, freundschaftlich gegen einen gesinnt seyn; – envie à qn, einen beneiden; – témoignage, Zeugniß ablegen; – la parole, das Wort führen; – parole de qn, etwas im Namen eines Andern zusagen; – son jugement sur, de qc., sein Urtheil über etwas fällen; – un article à compte, einen Rechnungsposten eintragen; – une couleur, eine Farbe (Karten) in der Hand haben; – à une couleur, auf eine Farbe halten; – un affront, einen Schimpf erdulden; ma jument porte, meine Stute geht trächtig; un – mur jusqu'à la montagne, eine Mauer bis an den Berg führen; – un nom, einen Namen führen; – les choses à l'extrémité, die Sachen aufs Aeußerste treiben; – un coup à q., nach einem stoßen oder hauen; – amitié, respect à q., Freundschaft, Achtung für einen haben; – envie à q., einen beneiden; – la parole, das Wort führen; – parole de qc. à q., mündliche Vorschläge, Anerbietungen thun; – témoignage,

ein Zeugniß ablegen; – un jugement de oder sur qc., über etwas urtheilen, ein Urtheil fällen; – *v. n.* ruhen, auf etwas aufliegen; tragen, reichen, treffen; segeln, steuern; se –, *v. r.* sich befinden; sich betragen als...; se – à qc., zu etwas geneigt seyn, sich dazu entschließen; etwas angreifen, Hand anlegen, etwas thun; se – partie contre qn, sich zum Kläger wider einen angeben; se – pour appellant, appelliren; se – héritier, sich zum Erben angeben; se – au libertinage, liederlich werden, sich auf die schlechte Seite legen; se – aux études, sich dem Studiren widmen; se – bien, mal, sich wohl, übel befinden; comment vous portez-vous? wie befinden Sie sich?

Porter, *m.* Porterbier, *n.*

Portereau, *m.* Schutzwehr, *n.*

Porte-respect, *m.* Drohwaffe, *f.*; Schreckbild, *n.*

Porterie, *f.* Pförtnerstübchen, *n.*

Portérien, *m.* Pfahlbürger, Beisaß *m.* [*f.* (Spinne).

Porte-sac, *m.* Sackträgerinn, *f.*

Porte-sceptre, *m. fig.* regierender Fürst, König, *m.*

Porte-scie, *m.* Sägenträger, *m.*

Porte-sel, *m.* Salzkorb, *m.*

Porte-six, *m.* Sechsender, *m.*

Porte-sonde, *m.* Leitröhrchen für die Sonde, *f.* [tenthür, *f.*

Porte-tapisserie, *m.* Tapetenthür, *f.*

Porte-trait, *m.* Reitscheide, *f.*

Porteur, *m.* **-euse**, *f.* Träger; Ueberbringer, einn, *f.*; Inhaber eines Wechselbriefes, *m.* [träger, *m.*

Porte-valise, *m.* Mantelsack, *m.*

Porte-vent, *m.* Windröhre, *f.*

Porte-verge, *m.* Pedell; Unterküster, *m.* [*n.*

Porte-vis, *m.* Schraubenblech, *n.*

Porte-voix, *m.* Sprachrohr, *n.*

Portier, *m.* **-ière**, *f.* Pförtner, *m.* -inn, *f.* Thürhüter, Thürsteher, *m.*

Portière, *f.* Kutschenschlag, *m.* Kutschenthür, *f.* Thürvorhang, *m.*; (Art.) Blendung, *f.* Schußladen, *m.*; Tragschaf, *n.* Zuchtsau, *f.*

Portion, *f.* Theil, Antheil, *m.*; Portion, Gabe, *f.*; chacun a sa –, jeder bekommt seinen Theil; une – de maison, ein Theil eines Hauses.

Portioncule, *f.* Theilchen, *n.*

Portique, *m.* Säulenhalle, Halle, *f.* Säulengang, *m.*; les disciples du –, die Stoiker. [(in Klöstern), *f.*

Portoir, *m.* Trage zum Essen

Port'or, *m.* schwarzer Marmor mit goldgelben Adern, *m.* [feien.

Portraire, *v. a.* (alt) abconterfeien.

Portrait, *m.* Bildniß, *n.*; *fig.*; Schilderung, *f.* Ebenbild, *n.*; peintre de –, Portraitmaler, *m.*; – en buste, Bruststück, *n.*; – chargé, Caricatur, *f.*; il est le – de son père, er ist das Ebenbild seines Vaters. [Zeichenbuch, *n.*

Portraiture, *f.* livre de –,

Portulacées, *f. pl.* portulakartige Pflanzen, *f. pl.*

Portulan, *m.* Buch von der Lage der Küsten und Seehäfen, *n.*

Portune, *f.* Ruderkrabbe, *f.*

Porures, *f. pl.* Bläschen, *n. pl.*

Porydrostère, *m.* hydrostatische Wage, *f.*

Posage, *m.* Aufstellen, Aufschlagen, Legen, *n.*; Lohn dafür, *m.*

Pose, *f.* Setzen oder Legen der Werkstücke, *n.*; Nachtschildwache, *f.*

Posé, ée, *a. fig.* gesetzt, ernsthaft; un esprit –, ein ruhiger Kopf.

Posément, *ad.* bedächtig, bedachtsam, bedächtlich.

Poser, *v. a.* setzen; stellen, legen; niederlegen; *fig.* voraus setzen; fest setzen; – les armes, das Gewehr strecken; – les fondemens d'un edifice, den Grund zu einem Gebäude legen; – une figure, eine Figur richtig stellen; – un principe, einen Grundsatz aufstellen; posons le cas, wir wollen den Fall setzen; – en fait, pour constant, als ausgemacht annehmen; cela posé, dieses angenommen; la poutre pose sur le mur, der Balken ruht auf der Mauer; – à sec, trocken aufmauern; – des sonnettes, Schellen einrichten; – *v. n.* ruhen, aufliegen. [stücke), *m.*

Poseur, *m.* Steinsetzer (der Werk-

Positif, ive, *a.* wirklich, gewiß, bestimmt, ausdrücklich, positiv.

Positif, *m.* Positiv, *n.* kleine Orgel; erste Vergleichungsstaffel, *f.*

Position, *f.* Stellung, Lage, *f.*; Satz, *m.*; la règle de fausse –, die Regula falsi; il a une belle – à cheval, er sitzt gut zu Pferde; une syllabe longue par –, eine durch Zusammenstellung der Consonanten lange Sylbe. [*f*riemen, *m.*

Positionnaire, *m.* Durchstich-

Positivement, *ad.* zuverlässig; ausdrücklich; nier –, bestimmt läugnen, ausdrücklich verneinen.

Pospolite, *f.* Aufgebot der polnischen Edelleute, *n.* [Besessener, *m.*

Possédé, ée, *p.* besessen; – *m.*

Posséder, *v. n.* besitzen, haben, inne haben; se –, *v. r.* seiner mächtig seyn; – une charge, ein Amt haben; – les bonnes graces de qn, bei einem in Gunst stehen; l'avarice le possède, er ist vom Geize besessen; il possède les mathématiques, er versteht die Mathematik vollkommen; il possède bien sa langue, er ist seiner Sprache sehr mächtig; – son ame en paix, ein ruhiges Gemüth haben; il ne se possède pas de colère, er ist außer sich vor Zorn; il ne se possède pas de joie, er weiß sich vor Freude nicht zu lassen.

Possesseur, *m.* Besitzer, *m.*

Possessif, *a. m.* pronom –, zueignendes Fürwort, *n.*

Possession, *f.* Besitz, *m.*; Besitzung, *f.* Besitzthum, *n.*; Beschaffenheit, *f.*; prendre – de qc., von etwas Besitz nehmen; être en – de qc., etwas besitzen; la prise de –, die Besitzergreifung, Besitznahme.

Possessoire, *m.* Besitzrecht, *n.*

Possessoirement, *ad.* nach dem Besitzrechte.

Posset, *m.* Biermolken, *f. pl.*

Possibilité, *f.* Möglichkeit, *f.*; douter de la – du fait, an der Möglichkeit der Sache zweifeln.

Possible, *a.* möglich; faire le –, tout son –, sein Möglichstes thun; – *ad.* vielleicht; – viendra-t-il, vielleicht wird er kommen. [Guiana, *n.*

Possire, *m.* Spießholz von

Post, Posch, *m.* Kaulbarsch, *m.* (Fisch).

Postcommunion, *f.* Gebet des Priesters nach der Communion, *n.*

Postdate, *f.* spätere Datum, *n.*

Postdater, *v. a.* das Datum weiter hinaus setzen; – un acte, eine Acte später datiren.

Poste, *m.* Posten, *m.*; Stelle, *f.* Amt, *n.*; Dienst, *m.*; Bergmannsschicht, *f.*; quitter son –, seinen Posten verlassen; prendre –, Posto fassen; être à son –, auf seinem Posten seyn; – avancé, Vorposten; – jaloux, verlorner Posten; à–s, postenweise, in Fristen.

Poste, *f.* Post, *f.* Posthaus, *n.*; Post, *f.* Kugelschrot, *m.*; chevaux de –, Postpferde; maitre de –, Postmeister; aller en –, mit der Post reisen; courir la –, mit Extrapost reisen; il fait tout en courant la –, bei ihm geht alles sehr schnell; il y a six –s d'ici à R., es ist 6 Stationen von hier nach R.; porter des lettres à la –, Briefe auf die Post tragen; recevoir de l'argent par la –, Geld mit der Post bekommen; mettre des –s dans son fusil, Kugelschrot in seine Flinte laden; mettre des gens à la –, Leute zu seinem Dienste ausstellen.

Postels, *m. pl.* die stärksten nach den schon gebrauchten Kratzdisteln.

Poster, *v. a.* stellen, postiren; *fig.* anstellen.

Postère, *m. fig.* der Hintere.

Postérieur, e, *a.* jünger, neuer, nachherig; letzter, hinter; – *m.* der Hintere. [nachher.

Postérieurement, *ad.* später,

Postériorité, *f.* Späterseyn, Nachstehen, Nachgehen, *n.*

Postérité, *f.* Nachwelt, Nachkommenschaft, *f.* Nachkommen, *m. pl.*

Posthume, *a.* nach des Vaters Tode geboren; *fig.* hinterlassen.

Postiche, *a.* falsch, unächt.

Postille, *f.* (alt) Randanmerkung, *f.* [lien; Verreiter, *m.*

Postillon, *m.* Postknecht, Postil-

Postposer, *v. a. p. n.* nachsetzen.

Post-scriptum, *m.* Nachschrift, *f.*

Postulant, *m.* **ante**, *f.* der, die etwas fordert, zu erhalten sucht.

Postulat, *m.* Heischesatz, *m.* Postulat, *n.*

Postulateur, *m.* Betreiber, *m.*

Postulation, *f.* inständiges Anhalten; Betreiben, Ansuchen, *n.*; Darstellung, Ausführung, *f.*

Postuler, *v. a. & n.* sich um etwas bewerben, anhalten, ansuchen; postuliren; pour q., für jemand den Prozeß führen; – un emploi, une place, um einen Dienst, eine Stelle anhalten; (Impr.) Gesell werden.

Posture, *f.* Leibesstellung, Posi-

tur, Stellung, Haltung, *f.*; *fig.* Zustand, *m.*; une – indécente, eine unanständige Stellung; se mettre en – de faire qc., sich anschicken etwas zu thun; il est en bonne – à la cour, er steht gut bei Hofe.

Pot, *m.* Topf, Hafen, *m.*; Maaß, *n.* Kanne, *f.*; Nachttopf, *m.*; – pourri, Gericht von allerhand Fleisch und Gemüse, *n.*, Riechtopf; *fig.* Mischmasch, *m.*; – de fer, Grapen, *m.*; – à fleurs, Blumentopf; – de fleurs, Topf mit Blumen; – au feu, Fleischtopf; être ensemble à – et à rôt, wie Mann und Frau beisammen leben; tourner autour du –, um den Brei herum gehen, Umschweife machen; le – de vin, der Leihkauf, Weinkauf; – à feu, Schwärmertopf, *m.* Sturmflasche, *f.*; – à braie, Pechtopf, *m.*

Potable, *a.* trinkbar.

Potage, *m.* Suppe, *f.*; – à la viande, Fleischsuppe; – aux herbes, Kräutersuppe; – aux oignons, Zwiebelsuppe; – au lait, Milchsuppe; – à l'eau, Wassersuppe; – de santé, Gesundheitssuppe, *f.*; pour tout –, für Alles, in Allem; pour renfort de –, um das Unglück voll zu machen.

Potager, *m.* Suppenherd, *m.*; Suppenschüssel, *f.*; Küchengarten, *m.*; – *a.* jardin –, Küchengarten, *m.*; herbes potagères, *f. pl.* Küchenkräuter, *n. pl.* [*f.*

Potamide, *f.* Flußhornschnecke,

Potamophile, *m.* Flußkrabbe,

Potasse, *f.* Pottasche, *f.*

Pote, *a. f.* main –, dicke, geschwollene Hand, *f.*

Poteau, *m.* Pfahl; Pfosten, *m.*; – cornier, Eckpfosten; Eckständer, *m.*; planter des –x, Pfähle setzen; –x guides, Wegfäulen, Wegweiser, *pl.*

Potée, *f.* Topf voll; Zinnkalk, *m.*; Glaswasser, *n.*; ils ont une – d'enfants, sie haben einen Haufen Kinder; il est éveillé comme une – de souris, er ist lebhaft und munter; une – d'eau, ein Topf voll Wasser, la – d'étain, die Zinnasche; – d'émeri, Schmergelstaub, *m.*; – de montagne, Bergasche, *f.* Bergblau, *n.*

Potelé, ée, *a.* fleischig, fett und rund; des joues –ées, volle, runde Backen, Paußbacken, *f. pl.*

Potelet, *m.* kleiner Pfosten, *m.* kleine Geländersäule, *f.*

Potelot, *m.* Bleierz, Wasserblei, Reißblei, *n.*

Potence, *f.* Kniestütze, Stütze, *f.* Arm; Galgen, *m.*; Krücke, *f.*; Maaßstock, *m.*; Querstange im Scheffel, *f.*; Schloßblecheisen, *n.*; gebogene Trompetenröhre, *f.*; Steigradkloben, *m.*; la – d'une lanterne, der Träger an einer Laterne; marcher avec des –s, an Krücken gehen; comble en –, Pultdach; condamner qn à la –, einen zum Galgen verurtheilen.

Potencé, ée, *a.* brückenförmig (in Wappen). [gestell, *n.*

Potenceaux, *m. pl.* Rahmen-

Potentat, *m.* Potentat, *m.*

Potentiel, elle, *a.* eine verborgene Kraft in sich schließend; ätzend, fressend.

Potentille, *f.* Gänserich, *m.*

Poterie, *f.* Töpferwaare; Töpferwerkstatt, *f.*

Poterne, *f.* Ausfall, *m.* heimliche Thür zum Ausfallen, *f.*

Poteyer, -toyer, *v. a.* die Zinngießerformen inwendig ausschmieren. [Zinngießer, *m.*

Potier, *m.* Töpfer, *m.*; – d'etain,

Potille, *f.* Schiebeholz, *n.*

Potin, *m.* Gelbkupfer, *n.*; Destillirblase, *f.* [netze, *f. pl.*

Potinières, *f. pl.* Sardellen-

Potion, *f.* Arzeneitrank, *m.*

Potiron, *m.* Pfebenkürbiß, Türkenbund, *m.*; – à vernues, Warzenkürbiß, *m.*

Pou, *m.* Laus, *f.*; – humain, Menschenlaus; avoir des –x, Läuse haben; – de bois, Holzlaus; – pulsateur, Todtenuhr, *f.*; – de mer, kleine, einschalige Muschel, *f.*; de l'onguent contre les –x, Läusesalbe, *f.*; laid comme un –, entsetzlich häßlich; sale comme un –, Saukerl, Saunickel, *m.*

Pouacre, *a. fa.* unsläthig, säuisch.

Pouacrerie, *f. fa.* Unsläthigkeit, Säuerei, *f.*

Pouah! *i. fa.* pfui! [Sauerei, *f.*

Pouc, *m.* Scharrmaus, *f.*

Pouce, *f.* Daumen; Zoll, *m.*; jouer du –, blechen, herausrücken; j'aimerais autant baiser mon –, dafür kehre ich nicht die Hand um; il s'en mordra les –s, er wird es bereuen; y mettre les quatre doigts et le –, mit allen 5 Fingern zugreifen.

Pouce-évent, *m.* mesurer avec –, beim Messen mit der Elle den Daumen zugeben. [(Muschel).

Pouce-pied, *m.* Vielfuß, *m.*

Poucier, *m.* Däumling; Art Fingerhut, *m.*

Poud, Poude, *m.* Pud, *n.* (russisches Gewicht von 40 Pfund).

Pouding, *m.* Pudding, englischer Kloß, *m.*

Poudingue, *m.* Puddingstein, *m.*

Poudre, *f.* Staub, *m.*; Pulver, *n.*; Puder; Streusand, *m.*; mettre, reduire en –, der Erde gleich machen; jeter de la – aux yeux de qn, einem Sand in die Augen streuen, ihn durch den äußern Schein täuschen; – pectorale, Brustpulver; – à canon, Schießpulver; moulin à –, Pulvermühle, *f.*; – à giboyer, à tirer, Bürsch-, Jagdpulver; le feu prit aux –s, das Pulver entzündete sich; il met de la –, er pudert sich.

Poudrer, *v. a.* pudern, mit Puder bestreuen; le lièvre poudre, der Hase wirft Staub auf; cette fleur poudre, diese Blume läßt Staub von sich.

Poudrette, *f.* Staubmist, *m.*; Kothpulver, *n.*

Poudreux, se, *a.* staubig, voll Staub; un –, ein Lumpenkerl.

Poudrier, *m.* Pulvermüller; Pulverhändler, *m.*; Streubüchse, Sandbüchse, *f.* Sandfaß, *n.*; Beobachtungsglas, *n.*

Poudrière, *f.* Pulvermühle, -fabrik, *f.*; Pulverbüchse, *f.*

Pouf! *i. fa.* puff! – *m.* Art Kopfputz, *m.* – *a.* du marbre –, Marmor, der sich im Verarbeiten bröckelt, *m.*

Pouffer, *v. n. fa.* – de rire, vor Lachen bersten. [lensen.

Pouger, *v. n.* (Mar.) abfallen,

Pouillé, *m.* Pfründenregister, *n.*

Pouiller, *v. a. fa.* schimpfen; se –, *v. r.* sich ausschimpfen; sich lausen. [-loch, *m.*

Pouillère, *f.* Hühnerthür, *f.*

Pouillerie, *f.* Kleiderkammer im Spitale, *f.* [worte, *n. pl.*

Pouilles, *f. pl. fa.* Schimpf-

Pouilleux, euse, *a.* lausig.

Pouillier, -llis, *m.* Bettelherberge, *m.*

Poul, *m.* Goldhähnchen, *n.*

Poulailler, *m.* Hühnerhaus, *n.*; Hühnerhändler, *m.*; Fraubasengesellschaft, *f.*; Hühnerwagen, -karren, *m.*; un vrai –, ein alter Rumpelkasten (ein Wagen); il veut être riche marchand ou pauvre –, er wagt alles aufs Aeußerste.

Poulain, *m.* Füllen, *n.*; Leistenbeule, *f.*; Waarenschleife; Strotleiter, *f.*

Poulaine, *f.* Schiffsschnabel, *m.*, souliers à la –, Schnabelschuhe, *m. pl.*

Poulan, *m.* doppelter Einsatz, *m.*

Poulangis, *m.* ein Zeug aus Wolle und Lein. [Huhn, Masthähnchen, *n.*

Poularde, *f.* junges gemästetes

Poule, *f.* Huhn, *n.* Henne, *f.*; ganzer Satz im Kartenspiele, *m.*; une – qui pond, eine Legehenne; – frisée, sträubiges Huhn, Strobelhenne; – huppée, Pollhuhn; – d'Inde, Truthenne, Pute, *f.*; – de mer, Seehuhn; – faisande, Fasanhenne; la peau de –, die Gänsehaut; cela fait venir la peau de –, dabei überläuft einen ein kalter Schauer; faire le cul de –, das Maul spitzen; une – mouillée, ein weichlicher Mensch; le fils de la – blanche, ein Glückskind; plumer la – sans crier, etwas ohne Geräusch verrichten.

Poulet, *m.* junges Huhn; Liebesbriefchen, *n.*; le – des sages, der Stein der Weisen; mon –, mein Putchen.

Poulette, *f.* junge Henne, *f.*, une maîtresse –, ein herrschsüchtiges Weib.

Poulevrin, v. Pulverin.

Pouliche, *f.* Stutfüllen, *n.*

Poulie, *f.* Kolben, *m.* Winde, Rolle; Augenwelle, *f.*

Poulier, *v. a.* aufwinden.

Pouliérie, *f.* Bleichmacherei, *f.*

Poulieur, *m.* Kolben- oder Windenmacher, *m.* [ter; Schleife, *f.*

Poulin, *m.* Füllen, *n.*; Strotlei-

Pouliner, *v. n.* ein Füllen werfen, fohlen. [Zuchtstute, *f.*

Poulinière, *a. f.* jument –,

Pouliot, *m.* Polei, *m.* (Pflanze).

Poulpe, *f.* derbes Fleisch am thierischen Körper, *n.*; v. auch Pulpe.

Poulpeton, *m.* Gericht von gebacktem Fleische mit Kalbfleischschnittchen bedeckt, *n.*

Poulpetonnière, *f.* Dämpftopf, *m.*

Pouls, *m.* Puls, *m.*; tâter le – à qn, einem an den Puls fühlen; le – lui bat, ihm ist bange.

Poumon, *m.* Lunge, *f.*; malade, attaqué du –, lungenkrank, lungensüchtig. [Wickelpuppe, *f.*

Poupard, *m.* Wickelkind, *n.*;

Poupart, *m.* Taschenkrebs, *m.*

Poupe, *f.* Hintertheil des Schiffes, *m.*; avoir le vent en –, vor dem Winde segeln, guten Wind, Glück haben; l'os de la –, das Stirnbein.

Poupée, *f.* Puppe, Docke, *f.*; Dockenstock, *m.*; Haubenstock, Perückenkopf, *m.*; Rocken Flachs, *m.*; enter en –, in den Spalt pfropfen; Art zu impfen, *f.* [cenes, *n.*

Poupelin, *m.* Art Buttergebäck

Poupelinier, *m.* Backpfanne, *f.*

Poupetier, *m.* Puppenmacher; Puppenkrämer, *m.* [Kalbsschnitte, *m. pl.*

Poupiettes, *f. pl.* gefüllte

Poupin, ine, *a.* puppenmäßig; – *m. f.* Putznarr, *m.* -närrinn, *f.*

Poupon, *m.* –onne, *f.* Püppchen, *n.* (kleines artiges Kind).

Pour, *prp.* für, wegen, auf, gegen, um, zu, nach, an, was betrifft, anstatt, um .. willen; – lors, *ad.* alsdann; *c.* um zu, nur; weil; – que, *c.* als daß, um, daß; il est bon – du vin de ce pays-ci, für inländischen Wein ist er gut; l'un – l'autre, für einander; – l'amour de Dieu, um Gotteswillen; j'irai, et – cause, ich gehe, und das aus guter Ursache; – deux jours, auf zwei Tage; bon – la fièvre, gut für, gegen das Fieber; il sert – son frère, er dient für seinen Bruder; – moi, was mich betrifft; tenir qc. – assuré, etwas als gewiß annehmen; – la vie, bis in den Tod; il la prend – femme, er nimmt sie zur Frau; elle l'eut – mari, sie bekam ihn zum Manne; – dire le vrai, die Wahrheit zu sagen; mourir – mourir, wenn man ja sterben soll; vaincu – vaincu, wenn man doch einmal überwunden werden soll; il y a – périr d'ennui, da möchte man vor langer Weile sterben; il y en aurait – deux heures, man hätte zwei Stunden davon zu erzählen; – riche qu'il soit, so reich er auch seyn mag; – lors, dann, alsdann; – peu que, *c.*, wenn nur; – peu que vous le voulez, wenn Sie es nur wollen; le – et le contre, das Pro und Contra, das Für und Wider; – un écu, für einen Thaler; – avoir été paresseux, weil er faul gewesen ist; – toujours, auf immer; – ce qui est de moi, was mich anbetrifft; faute – faute, wenn man einen Fehler gegen den andern hält.

Pourboire, *m. fa.* Trinkgeld, *n.*

Pourceau, *m.* Schwein, *n.*

Pourchasser, *v. a.* (alt) gierig nachjagen, streben.

Pourfendeur, *m.* Spalter, *m.*

Pourfendre, *v. a.* (alt) durchspalten, durchhauen. [ke, *m.*

Pourget, *m.* Kitt für Bienenstö-

Pourmener, *v. a.* spatzieren führen.

Pourparler, *m.* Unterredung, *f.*

Pourpier, *m.* Portulak, *m.*

Pourpoint, *m.* Wamms, Brustlatz mit Aermeln, *m.*; à brûle –, unter die Nase, ins Gesicht, dicht auf den Leib; il y va à brûle –, er geht gerade darauf los; une raison à brûle –, ein unumstößlicher Beweisgrund; remplir son –, dick und fett werden; donner à qn un – de pierre et de taille, einen ins Gefängniß setzen; sauver, conserver le –, sein Leben retten. [schneiderei, *f.*

Pourpointerie, *f.* Wamms-

Pourpointier, *m.* Wammsschneider, *m.* [sieber, *n.*

Pourpre, *m.* Purpur, *m.*; Fleck-

Pourpie, *f.* Purpur, *m.* Purpurfarbe, *f.*; Purpurkleid, *n.* Purpurmantel, *m.*; Purpurschnecke, *f.*; teint en –, purpurroth gefärbt; manteau de –, Purpurmantel, *m.*; être né dans le –, von königlichem Geblüte seyn; –, *a.* couleur –, purpurrothe Farbe.

Pourpré, ée, *a.* purpurfarben; fièvre –ée, Fleckfieber, *n.*

Pourprier, *m.* Thier der Purpurschnecke, *n.*

Pourpris, *m.* (alt) Umfang, Bezirk eines Ortes, *m.*; les célestes –, die himmlischen Wohnungen.

Pourquoi, *c.* warum? – cela! warum das? – dissimuler! warum, wozu wollen Sie sich verstellen? c'est – il me hait, deßwegen haßt er mich; *fa.* demandez-moi –? fragen Sie mich einmal, warum? –, *m.* die Ursache, das Warum; le – est encore mystère, das Warum ist noch ein Geheimniß; je veux savoir le –, ich will die Ursache wissen. [*m.*

Pourrette, *f.* Maulbeerfetzling,

Pourri, *m.* das Faule, Fäulniß, *f.*

Pourri, ie, *a.* faul, verfault, moderig.

Pourrir, *v. a.* faul machen; in Fäulniß bringen; – *v. n.* faulen, verfaulen. [Papiermacher, *f.*

Pourrissoir, *m.* Faulbütte der

Pourriture, *f.* Fäule, Fäulniß, *f.* Modet, *m.* [Braunfisch, *m.*

Poursille, *f.* amerikanischer

Poursuite, *f.* Verfolgung, *f.* Nachsetzen, *n.*; Betreibung; Bewerbung, *f.*; *pl.* gerichtliches Verfahren, *n.* Prozeßverhandlungen, Prozeßakten, *f. pl.*; faire ses –s, seine Sache bei Gericht betreiben; être à la – des ennemis, im Nachsetzen der Feinde begriffen seyn; la – d'une affaire, die Betreibung einer Sache; les frais de –, die Prozeßkosten.

Poursuivant, *m.* Bewerber, Freier; Betreiber, Beförderer, *m.*

Poursuivre (wie suivre) *v. a.* verfolgen, nachsetzen; fortsetzen, fortfahren; betreiben; gerichtlich belangen; sich um etwas bewerben, anhalten; (qc. um etwas); – l'ennemi, den Feind verfolgen; – qn criminellement, einen peinlich anklagen, peinlich gegen einen verfahren; – une charge, sich um ein Amt bewerben; – une fille en mariage, um ein Mädchen werben, freien; – un ouvrage, son chemin, eine Arbeit, seinen Weg fortsetzen; il poursuivit en ces termes, er fuhr mit folgenden Worten fort; poursuivez, fahren Sie fort; acheter une maison ainsi qu'elle se poursuit, ein Haus ohne nähere Beschreibung kaufen. [wohl, dessen ungeachtet.

Pourtant, *c.* doch, dennoch, gleich-

Pourtour, *m.* Umfang, *m.*

Pourvoi, *m.* das Einkommen gegen einen Richterspruch.

Pourvoir (wie voir; je pourvus; je –voirai) *v. n.* à qc., für etwas sorgen, besorgt seyn; – à un bénéfice, eine Pfründe vergeben; – *v. a.* de qc., mit etwas versehen, versorgen; *fig.* q., einen versorgen; se –, *v. r.* sich versehen; sich versorgen; se – en justice, eine Sache bei Gericht anbringen; – qn d'une charge, einem einen Dienst ertheilen; les graces, dont elle est pourvue, die Anmuth, welche sie besitzt; – ses enfants, seine Kinder versorgen; il s'est pourvu contre la sentence, er ist gegen den richterlichen Spruch eingekommen; il pourvoit à tous nos besoins, er sorgt für alle unsre Bedürfnisse; – à un inconvénient, einer Schwierigkeit abhelfen; – à un bénéfice, eine Pfründe besetzen.

Pourvoirie, *f.* Vorrathskammer eines Lieferanten, *f.*

Pourvoyance, *f.* Lieferung, *f.* Lieferungsamt, *n.*

Pourvoyeur, *m.* Lieferant, *m.*

Pourvu, ue, *p.* versorgt, versehen. [Fall daß.

Pourvu que, *c.* wenn nur, im

Pousse, *f.* Trieb oder Schuß, junger Baumschößling, *m.*; Herzschlächtigkeit der Pferde, *f.*; *fa.* Schergenzunft, *f.*; la – l'a arrêté, die Häscher haben ihn festgenommen; des –s de houblon, Hopfensprößlinge, *m pl.*

Poussé, ée, *p. & a.* gestoßen ꝛc.; – de nourriture, überfressen, (von einem Pferde); vin –, schal gewordener Wein, *m.* [eiserner Ladestock, *m.*

Pousse-balle, *m.* Kugelsetzer,

Pousse-barre, *i.* windet stärker! (beim Gangspill auf Schiffen).

Pousse-cul, *m. fa.* Gehülfe der Häscher, *m.* [bes, *m.*

Poussée, *f.* Druck eines Gewöl-

Pousse-fiche, *m.* Fischbandtreiber der Glaser, *m.*

Pousse-pointe, *m.* Treiber der Großuhrmacher, *m.*

Pousser, *v. a.* stoßen, drücken, schieben, treiben, fortstoßen; hinein treiben, schlagen ꝛc.; fortsetzen, ausdehnen, *fig.* zu weit treiben; reizen, verleiten; q., einen befördern, ihm forthelfen; – un cheval, ein Pferd antreiben; – des cris, ein Geschrei erheben; – des soupirs, Seufzer ausstoßen; – *v. n.* treiben, ausschlagen, (von Gewächsen); – à ..., losgehen auf ...; herzschlägig seyn, (von Pferden); einen Bauch bekommen, (von Mauern); – les ennemis, die Feinde zum Weichen bringen,

zurücktreiben; – la porte aux nez de qn, einem die Thür vor der Nase zuschlagen; – un coup à qn, einem einen Stoß beibringen; – une botte, einen Stoß thun, ausstoßen; – une allée, eine Allee weiter fortführen; – un travail, eine Arbeit fortsetzen; – loin, weit ausdehnen; – la raillerie trop loin, den Scherz zu weit treiben; – la voix, seine Stimme erheben; se – dans le monde, sein Glück machen; – qn de questions, einem mit Fragen zusetzen; – de nourriture, überfüttern; la cavalerie poussa aux ennemis, die Reiterei sprengte auf die Feinde los; – jusqu'à un lieu, auf einen Ort zu reiten; – son chemin, seinen Weg fortsetzen; – un verrou, einen Riegel vorschieben; – qn du coude, einen mit dem Ellbogen anstoßen; – qc. avec le pied, etwas mit dem Fuße wegstoßen; – un clou dans un mur, einen Nagel in eine Wand schlagen; cet arbre pousse, dieser Baum treibt; – qn dans le monde, einem fortheIfen, sein Glück zu machen; – les beaux sentiments, sich sehr empfindsam stellen; – un écolier, einen Schüler vorwärts bringen; ce cheval pousse beaucoup, dieses Pferd schlägt stark mit den Flanken; ce mur pousse en dehors, diese Mauer wirft sich nach außen zu; ce tableau pousse au noir, dies Gemälde wird immer dunkler; – à la roue, à la brouette, behülflich seyn; – qn au bout, einen aufs Aeußerste treiben; – le temps avec l'épaule, zögern; ne poussons pas plus loin, wir wollen die Sache nicht weiter treiben; – de fond, auf den Grund stoßen (mit der Ruderstange).

Poussier, *m.* Kohlenstaub, Pulverstaub, *m.*

Poussière, *f.* Staub, *m.*; il fait de la –, es ist staubig; la pluie a abattu la –, der Regen hat den Staub niedergeschlagen; la – séminale, der Blumenstaub; tirer qn de la –, einen aus dem Nichts, aus der Niedrigkeit erheben; mordre la –, ins Gras beißen, in der Schlacht bleiben.

Poussif, ive, *a.* herzschlächtig, keuchend.

Poussin, *m.* Küchlein, *n.*

Poussiniere, *f.* Gluckhenne, *f.* Siebengestirn, *n.*

Poussoir, *m.* Zieh- oder Stoßeisen der Wundärzte, *n.*; Knopf oder Stift, wodurch man die Repetiruhren repetiren läßt, *m.* [Puzzolanerde, *f.*

Poussolane, Ponzzolane, Poutie, *f. p. u.* Stäubchen auf Poutre, *f.* Balken, *m.* [Kleidern, *n.*

Poutrelle, *f.* kleiner Balken, *m.*

Pouvoir (je peux, puis, tu peux, il peut, n. pouvons, ils peuvent; je pouvais; je pus; j'ai pu; je pourrai; q. je puisse; pouvant, pu) *v. n. & a.* können, vermögen, dürfen; n'en – plus, nicht mehr fortkönnen; je ne puis que, ich kann nicht anders als, ich muß; cela se peut, das ist möglich, das kann seyn; il se peut que . . , es kann seyn, daß . . ; il n'en peut mais, er ist nicht Schuld daran; en puis-je mais? kann ich dafür? je n'en puis plus de soif, ich kann es vor Durst nicht mehr aushalten; elle peut tout sur son esprit, sie vermag alles über ihn; (Pouvoir wird von körperlicher, savoir von geistiger Fähigkeit gebraucht; je peux le faire, ich kann es thun; je sais le faire, ich weiß wie man es macht, ich verstehe es).

Pouvoir, *m.* Vermögen, *n.* Macht, Gewalt, Kraft; Vollmacht, *f.*; cela n'est pas en mon –, das steht nicht in meiner Macht; avoir qc. en son –, etwas im Besitze, im Händen, in seiner Gewalt haben; il s'emploiera pour vous de tout son –, er wird sich aus allen Kräften für Sie verwenden; ce prêtre a des –s, dieser Priester hat die Erlaubniß Beichte zu sitzen; un fondé de –, ein Bevollmächtigter; – absolu, unumschränkte Gewalt; le – législatif, die gesetzgebende Gewalt; le – exécutif, die Regierung, die vollziehende Gewalt; avoir plein –, Vollmacht haben; exhiber ses –s, seine Vollmachten vorzeigen; (Phys.) – expansif, Ausdehnungskraft, *f.*

Pragmatique, *a. & f.* sanction –, pragmatische Sanction, *f.* (Gesetz zur allgemeinen Wohlfahrt).

Prairial, *m.* neunter Monat des ehemaligen republikanischen Jahres, *m.* (vom 20. Mai bis 18. Juni).

Prairial, e, *a.* auf Wiesen befindlich; plante –e, Wiesenpflanze, *f.*

Prairie, *f.* Wiese, Aue, *f.*

Praline, *f.* gebrannte Mandel, *f.*

Prame, *f.* Prahm, *m.* (plattes Fahrzeug).

Prammion, *m.* Rauchtopas, *m.*

Praticable, *a.* thunlich; brauchbar; son humeur n'est pas –, seine Laune ist nicht auszuhalten; ce chemin n'est pas –, dieser Weg ist nicht gangbar.

Praticien, *m.* Practikus, ausübender Arzt, Sachwalter &c., geübter und erfahrner Mann, *m.*

Pratique, *a.* practisch, ausübend, werkthätig; – *f.* Praxis, Ausübung; Uebung, *f.*; Gebrauch; Kunde, Kundmann, *m.* Kundschaft, *f.*; Schriften eines Advocaten oder Notars, *f. pl.*; metallenes Werkzeug, womit die Marionettenspieler den Ton ihrer Stimme verändern, *n.* Pratiques, *pl.* Ränke, Practiken, *pl.*; geheimes Verständniß, *n.*; mettre en –, ausüben; – du théâtre, Bühnenkenntniß; avoir bien de la –, viel Kundschaft, viel zu thun haben; donner – à qn, einem erlauben zu handeln; la – commune, der allgemeine Gebrauch; il a une grande – du dessin, er hat große Fertigkeit in Zeichnen; –s de dévotion, Andachtsübungen; faire de sourdes –s, heimliche Ränke schmieden; avoir des –s avec qn, ein heimliches Einverständniß mit einem haben.

Pratiquer, *v. a.* ausüben, treiben; ins Werk setzen; q., mit einem umgehen, ihn gewinnen; – la vertu, die Tugend üben; – la médecine, die Arzneikunst ausüben, treiben; – des gens de bien, mit rechtlichen Leuten umgehen; – les domestiques, die Dienstboten auf seine Seite bringen; – des voix, Wahlstimmen erkaufen; – des intelligences, sich heimliche Einverständnisse verschaffen, – un escalier dans un mur, eine Treppe in einer Mauer anbringen; cela se pratique tous les jours, das geschieht alle Tage; les gens de métier le pratiquent ainsi, die Leute vom Fache halten, machen es so.

Pré, *m.* Wiese, Aue, *f.* Anger, *m.*

Préadamite, *m.* Mensch, der vor Adam gelebt hat, *m.*

Préalable, *a.* vorgängig, vorläufig; au –, vorher, zuvor.

Préambule, *m.* Eingang, *m.* Vorrede, *f.*; Umschweif, *m.* [Platz, *m.*

Préau, *m.* kleine Wiese, *f.* grüner

Prebende, *f.* Pfründe, Präbende, *f.*

Prébendé, ée, *a.* mit einer Pfründe versehen; –, *m.* Pfründner, *m.*

Prébendier, *m.* Stiftsvicarius, Präbendar, *m.*

Précaire, *a.* verstattet, bittweise erlangt; *fig.* schwankend, unsicher, ungewiß; par –, oder Précairement, *ad.* aus Vergünstigung. [samkeit, *f.*

Précaution, *f.* Vorsicht, Behut-

Précautionné, ée, *a.* vorsichtig, behutsam. [sichtig.

Précautionnel, elle, *a.* vor-

Précautionner, *v. a.* qn contre qc., einen vor etwas verwahren oder bewahren; se –, *v. r.* sich vorsehen; sich verwahren; se – contre le froid, sich vor der Kälte verwahren; se – contre qn, sich gegen jemanden verwahren. [zuerst.

Précédemment, *ad.* vorher,

Précédent, e, *a.* vorig, vorhergehend; la nuit –e, die Nacht vorher; le jour –, der vorhergehende Tag.

Précéder, *v. a.* vorher oder voran gehen, vorgehen; les ducs précédent les marquis, die Herzoge haben den Rang vor den Marquis; – qn en honneur, en dignité, einem an Ehre, an Würde vorgehen.

Précinte, *f.* Barkholz, *n.*

Précellence, *f.* Vorrang, *m.* Ueberlegenheit, *f.* [ger, *m.*

Precenteur, *m. p. u.* Vorsän-

Précepte, *f.* Lehre, Vorschrift, Regel, *f.* Gebot, *n.* Befehl, *m.*; – affirmatif, Gebot; – négatif. Verbot.

Précepteur, *m.* Lehrer, Hofmeister, Hauslehrer, *m.*; – d'enfans, Schullehrer, *m.*

Préceptoral, e, *a.* lehrmeisterisch; ton –, Schulmeisterton, *m.*

Préceptorat, *m.* Lehrmeisteramt, *m.*

Préceptorial, e, *a.* einem Lehrer gehörig; prébende –e, Lehrpfründe, *f.*

Préceptoriale, *f.* oder prébende –, mit dem Lehrmeisteramte verbundene Pfründe, *f.*

Précession, *f.* des équinoxes, das Vorrücken der Nachtgleichen.

Préchantre, *m.* Vorsänger, *m.*
Préchantrerie, *f.* Vorsängeramt, *n.*
Prêche, m. Predigt, *f.*; protestantische Kirche, *f.*; aller, se rendre au –, zum protestantischen Glaubensbekenntnisse übertreten; quitter le –, den Protestantismus verlassen.
Prêcher, *v. a. & n.* predigen; *fig.* vorpredigen; rühmen; – la parole de Dieu, das Wort Gottes predigen; – les gentils, den Heiden predigen; – d'exemple, mit dem Beispiele vorangehen; – malheur, Unglück weissagen; je le prêche d'y aller, ich mache ihm Vorstellungen, hinzugehen. [nonne, *f.*
Prêcheresse, *f.* Dominicaner-
Prêcheur, *m.* Prediger, *m.*; un pauvre –, ein armseliger Kanzelredner; c'est un éternel –, er ist ein ewiger Sittenrichter.
Précieuse, *f.* Zieraffe, *m.*
Précieusement, *ad.* sorgfältig; conserver qc. –, etwas als eine Kostbarkeit, sorgfältig aufheben.
Précieux, euse, *a.* kostbar; gezwungen, gesucht, geziert.
Précipice, *m.* Abgrund, *m.*
Précipitamment, *ad.* eilig, übereilt, voreilig. [mittel, *n.*
Précipitant, *m.* Niederschlag-
Précipitation, *f.* Uebereilung, *f.*; Niederschlagen, *n.*
Précipite, *m.* Niederschlag, *m.*; – blanc, weißer Quecksilberniederschlag, *m.* [eilig, niedergeschlagen.
Précipité, ée, *a.* übereilt, vor-
Précipiter, *v. a.* stürzen, hinabstürzen; *fig.* übereilen, beschleunigen; (Chim.) niederschlagen, fällen; se –, sich hinabstürzen; sich übereilen, voreilig seyn; se – dans le danger, sich in Gefahr stürzen; – la perte de qn, jemandes Untergang beschleunigen; – le moment du départ, den Augenblick der Abreise beschleunigen; – ses pas, seine Schritte verdoppeln; – le mercure, das Quecksilber niederschlagen.
Préciput, *m.* der Voraus; par –, zum Voraus.
Précis, ise, *a.* bestimmt, genau angegeben, fest gesetzt, kurz und deutlich; à deux heures –es, genau um 2 Uhr, mit dem Schlage zwei. [inhalt, *m.*
Précis, *m.* kurzer Begriff, Haupt-
Précisément, *ad.* bestimmt, genau, gerade, richtig, eigentlich.
Préciser, *v. a.* genau bestimmen, deutlich angeben.
Précision, *f.* Bestimmtheit, Genauigkeit im Ausdrucke; genaue Bestimmung, *f.* [ser ernannter Pfründner, *m.*
Préciste, *m.* vom deutschen Kai-
Précoce, *a.* frühzeitig; *fig.* zu früh, voreilig, vorschnell, frühklug; – *f.* Frühkirsche, *f.*; cerisier –, Frühkirschbaum, *m.* [Frühzeitigkeit, *f.*
Précocité, *f.* frühzeitige Reife,
Précompter, *v. a.* abrechnen (sur . . ., von . . ., an . . .).
Préconisation, *f.* Erklärung im päpstlichen Consistorio, daß ein zum Bisthume Ernannter dazu tüchtig sey, *f.*
Préconiser, *v. a.* einen zum Bisthume Ernannten für tüchtig erklären; *fig.* lobpreisen. [fallgegend befindlich.
Précordial, e, *a.* in der Zwerch-
Précurseur, *m.* Vorläufer; *fig.* Vorbote, *f.*
Prédécéder, *v. n.* vor einem andern mit Tode abgehen, vorangehen, zuerst sterben. [einem andern, *n.*
Prédécès, *m.* Absterben vor
Prédécesseur, *m.* Vorfahr, Vorgänger, *m.*
Prédestination, *f.* Vorherbestimmung, Gnadenwahl, *f.*
Prédestinatien, *m.* Anhänger der Vorherbestimmungslehre, *m.*
Prédestine, ée, *p.* vorher bestimmt, auserwählt; les –és, die Auserwählten. [stimmen, auserwählen.
Prédestiner, *v. a.* vorher be-
Prédétermination, *f.* Vorherbestimmung, *f.* [bestimmen.
Prédéterminer, *v. a.* vorher
Prédial, e, *a.* auf einem Gute haftend, es betreffend.
Prédicable, *a.* was von einem Dinge gesagt werden kann, beilegbar.
Prédicament, *m.* allgemeine Classe, *f.* Prädicament, Begriffsfach, *n.*; *fig.* être en bon, en mauvais –, in gutem, üblem Rufe stehen.
Prédicant, *m.* (verächtlich) protestantischer Prediger, *m.*
Prédicateur, *m.* Prediger, *m.*
Prédication, *f.* Predigen, *n.* Predigt, *f.* [rhezeihung, *f.*
Prédiction, *f.* Weissagung, Pro-
Prédilection, *f.* Vorliebe, *f.*
Prédire (wie dire; vous prédisez; prédisez) *v. a.* vorher sagen, vorher verkündigen, weissagen, prophezeihen. [tend, geneigt machend.
Prédisposant, e, *a.* vorberei-
Prédominant, e, *a.* vorherrschend, herrschend; symptome –, Hauptzeichen der Krankheit, *n.* [schung, *f.*
Prédomination, *f.* Vorherr-
Prédominer, *v. n.* herrschen, die Oberhand haben; vorherrschen, vorherrschend seyn. [Rücken befindlich.
Prédorsal, e, *a.* vorwärts vom
Prééminence, *f.* Vorzug, Vorrang, *m.*; Vorrecht, *n.* [erhaben.
Prééminent, e, *a.* vorzüglich, hoch-
Préemption, *f.* droit de –, Verkaufsrecht, *n.*
Préétablir, *v. a.* vorher fest setzen, vorher bestimmen.
Préexistant, e, *a.* vorher existirend. [*n.*
Préexistence, *f.* Vorherseyn,
Préexister, *v. n.* eher da seyn als ein anderes Ding. [*m.*
Préface, *f.* Vorrede, *f.*; Eingang,
Préfecture, *f.* Statthalteramt, *n.* Präfectur, Befehlshaberstelle, Vorsteherschaft, Vogtei, *f.*
Préférable, *a.* den Vorzug verdienend, vorzüglich, vorzuziehen.
Préférablement, *ad.* vorzüglich, vorzugsweise; – à tous les autres, vor allen andern.
Préférence, *f.* Vorzug, *m.* Vorrecht, Vorzugsrecht, *n.*; Auszeichnung, *f.*; avoir la –, den Vorzug haben; je lui donne la –, ich gebe ihm den Vorzug; instance de –, Gesuch um ein Prioritätsurtheil, *n.*; accoutumé aux –s, an Auszeichnungen gewöhnt; de –, par –, vorzugsweise, vorzüglich, vor andern.
Préférer, *v. a.* vorziehen, den Vorzug geben; – l'utile à l'agréable, das Nützliche dem Angenehmen vorziehen; je préférerais mourir, ich wollte lieber sterben.
Préfet, *m.* Statthalter, Präfect, Landpfleger, Landvogt; Vorgesetzter, Aufseher, *m.* [setzen, fest setzen.
Préfinir, *v. a.* anberaumen, an-
Préfix, e, *a.* bestimmt, festgesetzt, anberaumt. [beraumung, *f.*
Préfixion, *f.* Bestimmung, An-
Préfleuraison, *f.* Blüthknospenstand, *m.*
Prégaton, *m.* das zweite Zieheisen der Golddrahtzieher. [gend.
Pregnant, e, *a.* heftig, drin-
Pregnation, *f.* Schwangerschaftszeit, *f.* [*f.*
Préhension, *f.* Wegnehmung,
Préjudice, *m.* Nachtheil, Schade, *m.*; au – de sa parole, de son honneur, de la vérité, seinem gegebenen Worte, seiner Ehre, der Wahrheit zuwider; sans – de vos droits, Ihrer Rechte unbeschadet; sans – de rang, mit Vorbehalt des Ranges; porter – à qn, einem Nachtheil bringen; souffrir un grand –, großen Schaden leiden; à mon –, zu meinem Nachtheile.
Préjudiciable, *a.* nachtheilig, schädlich.
Préjudiciaux, *a. m. pl.* frais –, vorläufige Gerichtskosten, *pl.*
Préjudiciel, elle, *a.* was vor der Hauptsache entschieden werden muß.
Préjudicier, *v. n.* (à) nachtheilig, schädlich seyn.
Préjugé, *m.* Vorurtheil; Zeichen; vorläufiges Urtheil, *n.* Vorbescheid, *m.*; les –s sont en sa faveur, die Umstände sind für ihn; ce bon accueil est un – favorable, dieser gute Empfang ist ein gutes Zeichen.
Préjuger, *v. a.* muthmaßen, vermuthen; vorläufig entscheiden. [ning, *f.*
Prélart, *m.* (Mar.) Presenne **Prélasser**, *v. r. fa.* sich breit
Prélat, *m.* Prälat, *m.* [machen.
Prélation, *f.* Vorzugsrecht, *n.*
Prélature, *f.* Prälatenwürde, *f.*
Prêle, *f.* Kannenkraut, *n.* Schachtelhalm, *m.* [voraus, *n.*
Prélegs, *m.* Vermächtniß zum
Préléguer, *v. a.* zum voraus vermachen. [poliren.
Prêler, *v. a.* mit Schachtelhalm
Prélèvement, *m.* Abziehen zum voraus, *n.*
Prélever, *v. a.* zum voraus wegnehmen oder abziehen.
Préliminaire, *a.* vorgängig, vorläufig; discours –, Vorrede, *f.*; préliminaires de la paix, *m. pl.* vorläufige Friedensartikel, *m. pl.*
Préliminairement, *a.* vorläufig.
Prélire, (wie lire) *v. a.* vorher

lesen; – une épreuve, die erste Correctur lesen.

Prélombaire, région –, Vor-[lendengegend, *f.*

Prélonge, *f.* Seil, das Geschütz bergan zu ziehen, *n*

Prélude, *m.* Vorspiel, *n.* Vorgesang, Eingang, *m.* Einleitung, *f.*

Préluder, *v. n.* das Vorspiel machen, präludiren; – à qc., sich durch einen Versuch zu etwas vorbereiten.

Prématuré, ée, *a.* frühzeitig.

Prématurément, *ad.* zu früh.

Prématurité, *f. fig.* frühzeitige Reife, *f.*

Préméditation, *f.* Vorbedacht, *m.* [vorsätzlich.

Prémédité, ée, *a.* vorbedacht,

Préméditer, *v. a.* vorher bedenken, vorher überlegen, auf etwas denken, mit etwas umgehen.

Prémices, *f. pl.* Erstlinge, *m. pl.*

Premier, ière, *a.* (der, die, das) erste, vornehmste, oberste, vorzüglichste, beste; le – de sa classe, der Primus, der Erste in seiner Classe; être –, jouer en –, die Vorhand haben; il entra le –, er trat zuerst hinein; tomber la tête –e, mit dem Kopf voran fallen; la doublure s'use la première, das Unterfutter reißt am ersten; – architecte, Oberbaumeister, *m.*; matière –e, Urstoff, *m.*; – né, Erstgeborner, *m.*; – ministre, erster Minister; recouvrer sa –e santé, seine vorige Gesundheit wieder erlangen; nombre –, Primzahl, *f.*

Premièrement, *ad.* erstens, erstlich, zuerst, anfangs, zum ersten.

Prémisses, *f. pl.* Vordersätze, *m. pl.* [ser, *m.*

Prémontré, *m.* Prämonstratenser

Prémotion, *f.* Vorherbestimmung, *f.*

Prémunir, *v. a.* contre qc., vor etwas verwahren, versichern.

Prenable, *a.* eroberlich; *fig.* leicht zu gewinnen.

Prenant, e, *a.* nehmend, empfangend; partie –e, Empfänger, *m.*

Prendre, (je prends, il –nd, n. prenons, ils prennent; je prenais; je pris; j'ai pris; je prendrai; q. je prenne; prenant, pris, e), *v. a.* nehmen, fassen, ergreifen, angreifen; anziehen, anlegen, umnehmen, umhängen; entwenden, stehlen; einnehmen, erobern, wegnehmen; annehmen; aufnehmen; bekommen, erwischen; fangen; gefangen nehmen; – qn par derrière, einen von hinten anfallen; – un chemin, einen Weg einschlagen; – un moyen, ein Mittel wählen; – qc. à gauche, etwas unrecht verstehen; – chair, Fleisch ansetzen; – les armes, die Waffen ergreifen, sich rüsten; – son parti, sich entschließen; – parti, Dienste nehmen, sich anwerben lassen; – sur soi, übernehmen, sich Gewalt anthun; – le devant, voraus gehen; – les devants, zuvor kommen; – feu, Feuer fangen; – racine, Wurzel schlagen; – la fièvre, das Fieber bekommen. – *v. n.* fortkommen, gedeihen; gerinnen; zufrieren; anwandeln, einen Anfall haben; *fig.* Beifall finden; – au nez, in die Nase steigen; – à la gorge, im Halse beißen; ce cheval prend cinq, dies Pferd geht in das fünfte Jahr; à tout –, alles wohlerwogen, alles zusammen genommen; je n'y prends ni n'y mets, ich sage es wie es ist; se laisser – à qc, sich hintergehen lassen; il me prend envie, ich bekomme Lust; il lui prend une faiblesse, es wandelt ihn eine Ohnmacht an; bien lui en prend, das ist sein Glück; il vous en prendra mal, es wird euch übel bekommen; – qc. pour argent comptant, etwas für baare Münze, für wahr annehmen, halten; *prov.* qui prend, se vend, wer nimmt, macht sich verbindlich; fille qui prend, se vend, fille qui donne, s'abandonne, ein Mädchen das Geschenke nimmt, verkauft ihre Ehre, und ein Mädchen das Geschenke macht, verschenkt ihre Ehre, giebt sich preis; – le temps comme il vient, sich in die Zeit schicken; – qn par les oreilles, einen bei den Ohren nehmen; – qn à la gorge, einen bei der Gurgel fassen; – du tabac, Tabak schnupfen; – du café, Kaffee trinken; – la perruque, sich eine Perrücke zulegen; – le plus court, den kürzesten Weg einschlagen; – la voie de la diligence, mit der Eilpost fahren; – un expédient, ein Mittel wählen; – une habitude, eine Gewohnheit annehmen; – qc. sur soi, etwas auf sich nehmen, übernehmen; se – à qc., sich an etwas halten; an etwas hangen bleiben; gestehen, dick werden; se – à..., sich benehmen; anfangen; s'en – à qn, sich an einen halten, ihm die Schuld beimessen; se – de paroles, sich zanken; il s'y est mal pris, er hat sich schlecht dabei benommen; il ne sait comment s'y –, er weiß nicht wie er sich dabei benehmen soll; elle se prit à pleurer, sie fing an zu weinen; se – de vin, sich betrinken; se – qc. sur sa nourriture, sich etwas an der Nahrung abbrechen; se – d'amitié pour qn, Freundschaft für einen fassen; son habit se prit à un clou, sein Kleid blieb an einem Nagel hängen; je m'en prendrai à vous, ich werde mich an Sie halten; l'huile se prend, das Oel gesteht, wird dick.

Preneur, *m.* – euse, *f.* der, die etwas nimmt, fängt; – de tabac, Tabacschnupfer, *m.*; – de taupes, Maulwurfsfänger; – d'oiseaux, Mäusefänger; – de café, Kaffeetrinker; –euse de café, Kaffeeschwester; le bailleur et le –, der Verpachter und der Pachter, Vermiether und Miether; vaisseau –, ein Schiff, das ein anderes erbeutet.

Prénom, *m.* Vorname, *m.*

Prénotion, *f.* vorläufige Kenntniß, *f.* [*n.*; vorgefaßte Meinung, *f.*

Préoccupation, *f.* Vorurtheil,

Préoccupé, ée, *a.* de qc., von etwas eingenommen.

Préoccuper, *v. a.* q. einen einnehmen, ihm Vorurtheile beibringen. se –, *v. r.* Vorurtheile fassen. [mende.

Préopinant, *m.* der zuerst Stim-

Préopination, *f.* zweifelhafte Vermuthung, *f.*

Préopiner, *v. n.* zuerst stimmen, seine Meinung zuerst sagen.

Préparant, *a. m.* zubereitend.

Préparate, veine –, Stirnblutader, *f.* [bereitung, Vorbereitung, *f.*

Préparatif, *m.* Zurüstung, Zu-

Préparation, *f.* Vorbereitung; Zubereitung, *f.* [vorläufig.

Préparatoire, *a.* vorbereitend,

Préparer, *v. a.* bereiten, zubereiten, vorbereiten, zurüsten, zurichten, einrichten; – une maison, ein Haus einrichten; – un malade à la mort, einen kurz halten, ihm immer auf dem Nacken seyn; à dix écus –, bis auf zehn Thaler; ni de –, ni de loin, ni – ni loin, ganz und gar nicht; à peu de chose –, bis auf eine Kleinigkeit; regarder qc. de bien –, etwas sehr genau betrachten; il ne le regarde pas de si –, er nimmt es nicht so genau.

Présage, *m.* Vorbedeutung, *f.*; Vorzeichen, Anzeichen, Zeichen, *n.*; c'est un bon –, das ist ein gutes Zeichen; – sinistre, unglückliche Vorbedeutung.

Présager, *v. a.* bedeuten, prophezeien; muthmaßen; cela ne nous présage rien de bon, das verkündigt uns nichts Gutes; je n'en présage rien de mauvais, ich ziehe keine schlimme Vermuthung daraus.

Presbyopie, *f.* Weitsichtigkeit.

(c) Digitized by Google

Fernsichtigkeit, *f*

Presbyte, *m. & f.* der oder die Weitsichtige; –, *a.* weitsichtig, fernsichtig.

Presbytéral, e, *a.* priesterlich; maison –e, Pfarrhaus, *n.*

Presbytère, *m.* Pfarrhaus, Pfarrwohnung, *f.*; Priesterrath, *m.*

Presbytérianisme, *m.* Secte und Lehre der Presbyterianer, *f.*

Presbytérien, enne, *a.* presbyterianisch. – *m.* Presbyterianer, *m.*

Préscience, *f.* Vorherwissen, *n.* Vorhersehung, *f.*

Prescinder, *v. n.* nicht Erwähnung thun, übergehen, in keine Betrachtung ziehen. [verjährbar.

Prescriptible, *a.* verjährlich,

Prescription, *f.* Verjährung, *f.*

Prescrire, (wie écrire) *v. a.* vorschreiben; für verjährt erkennen. – *v. n. &* se –, *v. r.* verjähren; se –, sich eine Pflicht auflegen; se – des bornes, sich Grenzen vorschreiben; – un héritage, ein Grundstück für verjährt erklären. [ben; verjährt.

Prescrit, e, *p. & a.* vorgeschrie-

Préséance, *f.* Vorsitz, Vorrang, *m.*; disputer la – à qn, einem den Vorrang streitig machen; la – des souverains, der Rang der Fürsten unter sich.

Présence, *f.* Gegenwart, Anwesenheit, *f.*; Beisein, *n.*; en – de qn, in jemandes Gegenwart; en ma –, in meinem Beisein; les deux armées sont en –, die beiden Heere stehen einander gegenüber; – d'esprit, Geistesgegenwart, *f.*; la – de Dieu en tous lieux, die Allgegenwart Gottes; se mettre en la – de Dieu, sich Gott als gegenwärtig vorstellen.

Présent, *m.* Geschenk, *n.*; gegenwärtige Zeit, Gegenwart, *f.*; Präsens, *n.*; – de noces, Hochzeitgeschenk; donner qc. en – à qn, einem etwas zum Geschenke geben, schenken; à –, jetzt, gegenwärtig; pour le –, für jetzt; dès a –, von jetzt an.

Présent, e, *a.* gegenwärtig, anwesend, zugegen; jetzig; temps –, gegenwärtige Zeit; moi –, in meiner Gegenwart; il m'est toujours – à l'esprit, es liegt mir immer im Sinne; avoir l'esprit –, Geistesgegenwart besitzen; avoir la mémoire –e, ein gutes Gedächtniß haben; il est – à tout, er ist überall bei der Hand; remède –, auf der Stelle wirkendes Mittel, *n.*; épouser par paroles de –, auf der Stelle heirathen (ohne vorhergegangenes Verlöbniß). [stellbar, aufstellbar.

Présentable, *a.* vorstellbar, vor-

Présentateur, *m.* –trice, Darsteller, Vorschlager zu einer Pfründe, *m.*

Présentation, *f.* Ueberreichung, Vorzeigung, Einreichung; Vorstellung, *f.*; Vorschlagungsrecht, *n.*; – à la cour, Vorstellung bei Hofe; la – de la vierge, Mariä Opferung, *f.* [genwärtig.

Présentement, *ad.* jetzt, ge-

Présenter, *v. a.* darreichen, darbieten, überreichen, anbieten; vorstellen; hinhalten; vorhalten; präsentiren; anpassen; – la main à qn, einem die Hand bieten; – un bouquet, einen Strauß überreichen; – la baïonnette, das Bayonett vorhalten; – les armes, das Gewehr präsentiren; – un enfant au baptême, ein Kind zur Taufe bringen; – qn à une cure, einen zu einer Pfründe vorschlagen; – ses respects à qn, einem seine Ehrfurcht bezeigen; – une lettre de change, einen Wechsel zur Annahme überreichen; – au vent, gerade gegen den Wind segeln; se –, *v. r.* sich darstellen; erscheinen; sich zeigen; sich anbieten, sich gut ausnehmen, in die Augen fallen; se – gauchement, linkisch auftreten; se – devant qn, chez qn, vor, bei jemanden erscheinen; l'occasion ne s'est pas –ée, die Gelegenheit hat sich nicht dargeboten. [*m.*

Préservateur, *m.* Schutzofen,

Préservatif, ive, *a.* einem Uebel zuvorkommend. – *m.* Verwahrungsmittel, *n.*

Préserver, *v. a.* (q. de qc.) bewahren, behüten; beschützen, erhalten; – qn de qc., einen vor etwas bewahren.

Présidence, *f.* Präsidentenstelle, *f.* Vorsitz, *m.*; – alternative, abwechselnder Vorsitz, *m.*

Président, *m.* Präsident; Präses, Vorsitzer, *m.*

Présidente, *f.* Präsidentinn, *f.*

Présider, *v. n. & a.* (à qc. oder qc.) den Vorsitz haben, präsidiren; vorstehen, lenken, regieren, leiten.

Présidial, *m.* Landgericht, *n.* Landvogtei, *f.*

Présidial, e, *a.* zum Landgerichte gehörig; juge –, Landrichter; –ement, *ad.* landrichterlich; juger –, als Landrichter entscheiden. [lich.

Présomptif, ive, *a.* vermuth-

Présomption, *f.* Vermuthung, Muthmaßung, Einbildung, *f.*; Anschein; Dünkel, Eigendünkel, *m.* rempli de –, dünkelhaft.

Présomptueux, se, *a.* eingebildet, stolz, voll Eigendünkel; une entreprise –se, eine dünkelhafte Unternehmung; –sement, *ad.* mit Dünkel.

Présp inal, e, *a.* vor dem Rückgrate befindlich.

Presque, *ad.* beinahe, fast; – nu, fast nackt; il est – nuit, es ist beinahe ganz Nacht. [das Ganze, fast Alles.

Presque-totalité, *f.* fast

Presqu'île, *f.* Halbinsel, *f.*

Pressamment, *ad.* dringend, angelegentlich, inständig.

Pressant, e, *a.* dringend, angelegentlich; andringlich; heftig, empfindlich.

Presse, *f.* Gedränge, *n.*; Presse; Matrosenpressen, *n.*; Art Pfirsiche, *f.*; fendre la –, sich durch das Gedränge hindurcharbeiten; ce prédicateur a la –, dieser Prediger hat viel Zulauf; la – y est, man reißt sich darum; une – d'impression, eine Buchdruckerpresse; cet ouvrage est sous –, dies Werk ist unter der Presse; la – des matelots, das Matrosenpressen; se tirer de la –, sich aus dem Spiele ziehen.

Pressé, ée, *p.* gedrängt; eilig.

Pressée, *f.* eine Presse voll.

Pressentiment, *m.* Ahnung, Vorempfindung, *f.* Vorgefühl, *n.*

Pressentir, (wie sentir) *v. a. & n.* ahnen, vorempfinden; *fig.* ausforschen, erforschen; – l'intention de qn, jemandes Absicht auszuforschen suchen.

Presser, *v. a.* pressen, drücken, zusammen drängen; ausdrücken; treiben, antreiben; beschleunigen; *fig.* q., einem hart zusetzen, ihn in die Enge treiben; in ihn dringen, ihn nöthigen; – *v. n.* dringend seyn, Eile haben; lebhaft, heftig seyn, se –, *v. r.* sich andrücken; eilen; – le papier, das Papier pressen; – un citron, eine Citrone ausdrücken; – les coutures, die Nähte ausbügeln; – les lignes, die Zeilen mehr zusammen drängen; – l'écriture, enger schreiben; – q. de partir, auf jemandes Abreise dringen; le temps me presse, die Zeit heißt mich eilen; pressez-vous un peu, rückt ein wenig zusammen; ne me pressez pas tant, treiben Sie mich nicht so sehr; ses créanciers le pressent, seine Gläubiger drängen ihn; l'affaire presse, die Sache hat Eile; le mal presse, das Uebel ist dringend.

Pressette, *f.* Feinpresse, *f.*

Presseur, *m.* Presser, *m.*

Pressier, *m.* Drucker, Buchdru-

Pression, *f.* Druck, *m.* [cker, *m.*

Pressirostres, *m. pl.* Flachschnäbler, Brachvögel, *m. pl.* [*m.*

Pressis, *m.* ausgedrückter Saft,

Pressoir, *m.* Weinpresse, Kelter, *f.* [Trestewein, *m.*

Pressurage, *m.* Keltern, *n.*;

Pressure, *f.* Nagelgeschwür, *n.*

Pressurer, *v. a.* auspressen; keltern; *fig. fa.* auswergeln; – un pays, ein Land aussaugen; – qn, Geld von einem erpressen; – la vendange, die Trauben keltern; – un citron, eine Citrone ausdrücken. [terknecht, *m.*

Pressureur, *m.* Kelterer, Kel-

Prestance, *f.* stattliches Ansehen, *n.* Stattlichkeit, Ansehnlichkeit, *f.*

Prestant, *m.* Principal einer Orgel, *n.*

Prestation, *f.* Leistung, *f.*; – de serment, Eidesleistung, *f.*; – de foi et hommage, die Leistung des Lehenseides. [*ad. fa.* schnell, hurtig.

Preste, *a. & i.* **Prestement**,

Prester, *m.* Wetterstrahl, *m.*

Prestesse, *f.* Geschwindigkeit, Behendigkeit, Hurtigkeit, *f.*; – d'esprit, Schnelligkeit des Geistes, *f.*

Prestige, *m.* Blendwerk, *n.* Gaukelei, Täuschung, *f.*; les –s de l'imagination, die Täuschungen der Einbildungskraft.

Prestigiateur, *m.* Gaukler, *m.*

Prestimonial, e, *a.* eine Privatstiftung betreffend.

Prestimonie, *f.* von einer Privatperson gestiftete Pfründe zur Unterhaltung eines Priesters, *f.* [geschwind.

Prestissimo, *ad.* (Mus.) sehr

Presto, *ad.* (Mus.) geschwind.

Prestolet, *m. fa.* armseliger Pfaffe, *m.*

Présumable, *a.* muthmaßlich.

Présumer, *v. a. & n.* muthmaßen, vermuthen; – trop de q., eine zu gute Meinung von einem haben, ihm zu viel zutrauen; – de soi, sich einbilden, sich zutrauen; cette nouvelle est –ée fausse, diese Nachricht wird für falsch gehalten.

Présupposer, *v. a.* voraussetzen.

Présupposition, *f.* Voraussetzung, *f.*

Présure, *f.* Lab, Käselab, *n.*

Prêt, *m.* Darleihung, *f.*; Darlehn, *n.*; Vorschuß eines Pachters, *m.*; Löh-

Prêt, e, *a.* fertig, bereit. [nung, *f.*

Pretantaine, *f. fa.* courir la –, überall herumstreichen, herumschwärmen; elle court la –, sie sucht Liebhaber anzulocken. [sinien, *m.*

Prête-Jean, *m.* Kaiser von Abys-

Prétendant, *m.* ante, *f.* Prätendent, *m.* -inn, *f.*; – au trône, Thronbewerber, *m.*; il y a plusieurs –s à cette place, es sind mehrere Bewerber um diese Stelle.

Prétendre, *v. a. & n.* fordern, begehren, verlangen; behaupten; Willens seyn; (à qc.) sich um etwas bewerben, Anspruch darauf machen.

Prétendu, ue, *a.* vermeintlich, angeblich, sogenannt. – *m. f.* Bräutigam, *m.* Braut, *f.*

Prête-nom, *m.* der seinen Namen zu etwas hergiebt, Namenleiher, *m.*

Prétentieux, se, *a.* eingebildet, voller Anmaßungen, anspruchsvoll.

Prétention, *f.* Forderung, Anspruch, *m.*; Anmaßung, Einbildung, *f.*; renoncer à ces –s, seinen Ansprüchen entsagen; un homme sans –s, ein anspruchsloser Mann; une femme à –s, ein anspruchsvolles Weib.

Prêter, *v. a.* leihen, ausleihen; *fig.* darbieten, hergeben; – secours, aide, Hülfe leisten; – la main, die Hand bieten, behülflich seyn, helfen; – serment, einen Eid ablegen, schwören; – le flanc, die Flanke bloß geben; *fig.* eine Blöße geben; – l'oreille, l'attention à qn, einen anhören, ihm aufmerksam zuhören; – sa voix à qn, für einen sprechen; – une action à qn, einem eine Handlung zuschreiben; – à la censure, Anlaß zum Tadel geben; – main forte, Mannschaft zu Hülfe schicken; – foi et hommage, den Lehenseid ablegen; – un ridicule à qn, einem etwas Lächerliches andichten; – le collet à qn, es mit einem aufnehmen; – des charités à qn, einen verläumden; – *v. n.* nachgeben, sich dehnen lassen; se –, *v. r.* (à) nachgeben, sich überlassen; sich richten nach..; se – aux plaisirs, Lustbarkeiten mitmachen; se – bonnement à tout, sich gutmüthig alles gefallen lassen; se – aux circonstances, sich in die Umstände schicken; je me prête à vous pour aujourd'hui, ich stehe heute zu Ihren Diensten; un sujet qui prête, ein reichhaltiger Stoff; un bas qui prête, ein Strumpf, der sich dehnen läßt.

Prétérit, *m.* vergangene Zeit, *f.*; – indéfini, unbestimmt vergangene Zeit.

Prétérition, Prétermission, *f.* Uebergehung, *f.*

Préteur, *m.* Prätor, Stadtrichter, Landvogt, *m.*

Préteur, m. – **euse**, *f.* Leiher, *m.* -inn, *f.* – sur gage, der, die auf Pfänder leiht.

Prétexte, *m.* Vorwand, *m.* Ausflucht, *f.*; chercher – de querelle, einen Vorwand zum Streite suchen; servir de –, als Vorwand, zum Vorwande dienen; un – spécieux, ein scheinbarer Vorwand.

Prétexte, *f.* Ehrenrock, *m.* (bei den alten Römern).

Prétexter, *v. a.* verwenden, vorgeben, vorschützen; bemänteln, beschönigen; – des affaires, Geschäfte vorschützen; – une violence de l'amour du bien public, eine Gewaltthätigkeit mit der Liebe zum Gemeinwohle beschönigen. [schienbeine gehörig.

Prétibial, e, *a.* zum Vorder-

Prétintaille, *f.* Art von Falbel oder Besetzung auf einem Frauenzimmerkleide, *f.*

Prétintailler, *v. a.* mit Falbeln ꝛc. besetzen, verzieren; – son style, seinen Styl ausschmücken.

Prétoire, *m.* Richthaus (des Prätors), *n.*; dessen Wohnung, *f.*; Hauptzelt des Generals, *n.*; kaiserliche Leibwache, *f.* (bei den alten Römern).

Prétorien, ne, *a.* prätorisch.

Prêtraille, *f.* Pfaffengesindel, *n.* -brut, *f.*

Prêtre, *m.* Priester, *m.*; grand –, Oberpriester, Hoherpriester, *m.*

Prêtresse, *f.* Priesterinn, *f.*

Prêtrise, *f.* Priesterthum, Priesteramt, *n.* Priesterwürde, *f.* -stand, *m.* l'ordre de –, der Priesterorden; recevoir la –, die Priesterweihe empfangen.

Prêture, *f.* Amt des Prätors, *n.*

Preuve, *f.* Probe, *f.* Beweis, Beweisgrund, *m.*; faire – de noblesse, faire ses –s, die Ahnenprobe machen; des –s littérales, schriftliche Beweise; une semi-preuve, ein halber Beweis; – de cela, zum Beweise; il a fait ses –s, er hat sich tapfer gehalten.

Preux, *a. m. p. n.* tapfer, beherzt.

Prévaloir (wie valoir, außer que je prévale), *v. n.* (à ou sur) überwiegen, den Vorzug haben, überlegen seyn, die Oberhand behalten; se –, *v. r.* (de qc.) sich zu Nutze machen; la protection à prévalu sur le mérite, die Gunst hat über das Verdienst gesiegt; se – de son autorité, seine Gewalt mißbrauchen; se – de ses frais sur la marchandise, seine Unkosten auf die Waare entnehmen.

Prévaricateur, *m.* Pflichtvergessener, Treuloser, *m.*

Prévarication, *f.* Pflichtvergessenheit, Treulosigkeit im Amte, *f.*

Prévariquer, *v. n.* wider Treue und Pflicht handeln. [Mitchling, *m.*

Prévat, *m.* Pfefferschwamm,

Prévenance, *f.* Zuvorkommen, *n.* Gefälligkeit, *f.*

Prévenant, e, *a.* zuvorkommend; gefällig, einnehmend.

Prévenir (wie venir), *v. a.* (q. ou qc.), zuvorkommen; einnehmen; vorbeugen; vorläufig benachrichtigen; vorgreifen; – l'heure, vor der bestimmten Stunde kommen; – un ministre contre qn, einen Minister gegen jemanden einnehmen; – qn, einem zuvorkommen; son air prévient en sa faveur, seine Miene nimmt für ihn ein; il est prévenu de cet opinion, er ist von dieser Meinung eingenommen; il se prévient aisément, er läßt sich leicht einnehmen; – le mal, dem Uebel vorbeugen, vorbauen; – les objections, den Einwürfen im Voraus begegnen; je l'en ai prévenu, ich habe es ihm vorher gemeldet; – l'esprit de qn, einen einnehmen; – qn de crime, einen eines Verbrechens anklagen; – qn de son arrivée, einem seine Ankunft melden; se –, *v. r.* Vorurtheile fassen.

Préventif, ive, *a.* vorbauend, verhütend.

Prévention, *f.* Vorurtheil; Vorgreifen, *n.*; il est sujet aux –s, er ist voll Vorurtheile; se dépouiller de toute –, alle Vorurtheile ablegen.

Prévenu, ue, *p.* eingenommen; angeklagt. [sehung, Voraussehung, *f.*

Prévision, *f.* göttliche Vorher-

Prévoir (wie voir, außer je prévoirai), *v. a.* vorher, voraus sehen.

Prévôt, *m.* Vorgesetzter; Probst, Schultheiß; Propst, *m.*; – de salle, Vorfechter; – de la salle, Tanzer, Vortänzer; – des marchands, Stadtvogt, Stadtschultheiß; Vorgesetzter eines Handelsgerichts; – des fiefs, Lehenpropst; – de l'armée, Heergewaltiger, Großprofoß; – général des monnaies, Ober-Münzrichter; – de sante, Gesundheitsrath; – d'équipage, Schiffsprofoß; – d'un régiment, Regimentsprofoß, *m.* [gehörig.

Prévôtal, e, *a.* vor den Prévôt

Prévôté, *f.* Propstei, *f.*; eines Prévôt Amt, *n.* Würde und Gerichtsbarkeit, *f.*; Bezirk eines Hofrichters, *m.*

Prévoyance, *f.* Voraussicht, Vorsicht, Vorsichtigkeit, Voraussehung, *f.*

Prévoyant, e, *a.* voraussehend, vorsichtig. [*m.* (Fisch).

Priacanthe, *m.* Raubschuppen,

Priape, *m.* Priapus, *m.*; *fig. fa.* männliches Glied, *n.*

Priapée, *f.* unzüchtiges Gedicht, *n.*

Priapisme, *m.* Starren des männlichen Gliedes, *n.*

Priapolithe, *f.* Gliedstein, *m.*

Prie-Dieu, *m.* Betpult, *n.* Betstuhl, *m.*

Prier, *v. a.* (q. de) bitten; einladen; beten; – pour qn, für einen bitten, Fürbitte für ihn einlegen; – qn à dîner, einen zum Mittagessen einladen, ihn zu Gast bitten; – de la noce, de la fête, zur Hochzeit, zum Feste einladen; – pour compère, commère, zum Gevatter, zur Gevatterinn bitten; – qn de se déshonorer, einem etwas Schändliches zumuthen; – Dieu, zu

Gott beten; – les saints, die Heiligen anrufen; je vous en prie, ich bitte Sie darum; (der Gegenstand der Bitte darf im Französischen kein Hauptwort seyn, sondern immer ein Zeitwort im Infinitiv mit de, z. B. ich bitte Sie um diese Gefälligkeit, je vous prie d'avoir cette complaisance pour moi, nicht je vous prie de cette complaisance).

Prière, *f.* Bitte, *f.*; Gebet, *n.*; faire une – à qn, eine Bitte an jemanden richten, thun; à ma –, auf meine Bitte; exaucez ma –, erhören Sie meine Bitte; faire sa –, sein Gebet verrichten; être en –, im Beten begriffen seyn; se mettre en –, zu beten anfangen. [=inn, *f.*

Prieur, *m.* –eure, *f.* Prior, *m.*

Prieuré, *m.* Priorei; Priorwürde, *f.*

Primaire, *a. f.* v. Assemblée und Ecole. [bischof, *m.*

Primat, *m.* Primas, oberster Erz-

Primatial, e, *a. f.* église –e, Kirche, deren Haupt ein Primas ist, *f.*

Primatie, *f.* Primat, *n.* [band *f.*

Primauté, *f.* Oberhand; Vor-

Prime, *f.* Prämie, *f.*; Prime (erste von den heures canoniales; auch erste Fechtstellung;) allerfeinste spanische Wolle, *f.*; 10ter Theil eines Ganzen; 24ster Theil eines Grans; Schöndruck, *m.*; gewisses Kartenspiel, *n.*; de – abord, gleich anfangs; – d'assurance, Versicherungsprämie, *f.*; – d'émeraude, Smaragdmutter, *f.*; de – saut, flracks, flugs. [kade, *m.*

Primedi, *m.* erster Tag der De-

Prime-morue, *f.* Kabeljau vom ersten Fange, *m.*

Primer, *v. a. & n.* im Ballspiele den Anfang machen; *fig.* zuvorkommen, übertreffen; die Vorhand haben, den Vorrang haben, der Erste seyn; – le courrier, dem Eilboten zuvorkommen.

Primerole, Primevère, *f.* Frühlingsblume, *f.* Himmelsschlüsselchen, *n.*

Primeur, *f.* erste Zeit der Reife, *f.*; les –s, die Erstlinge, das Frühobst.

Primevert, *m.* das erste Grün des Frühlings.

Primiciát, *m.* Würde eines Aeltesten im Stifte, *f.* [Stifte, *m.*

Primicier, *m.* Aeltester in einem

Primipare, *f.* erste Niederkunft, *f.*

Primipile, *m.* erster Hauptmann bei einer Cohorte, *m.*

Primitif, ive, *a.* erste, ursprünglich, älteste; langue –ive, Stammsprache, *f.*; curé –, Oberpfarrer, *m.*; mot –, Stammwort, *n.*

Primitivement, *ad.* ursprünglich, anfänglich, zuerst.

Primo, *ad.* erstlich. [*f.*

Primogéniture, *f.* Erstgeburt,

Primordial, e, *a.* erste, älteste.

Primulacées, *f pl.* die Schlüsselblumenfamilie, *f.*

Prince, *m.* Fürst, Prinz, *m.*

Princerie, v. Primicériat.

Princesse, *f.* Fürstinn, Prinzessinn, *f.* [fürstete Abtei, *f.*

Princière, *a. f.* abbaie –, ge-

Principal, e, *a.* hauptsächlichste, vornehmste; le – but, der Hauptzweck; le – obligé, der Hauptschuldner; axe –, Hauptaxe, *f.*

Principal, *m.* Hauptsache, *f.* Hauptpunkt, *m.*; Hauptsumme, *f.* Capitain, *n.*; Hauptperson, *f.*; Herr, Principal; Vorsteher einer Schule tc., *m.*

Principalement, *ad.* hauptsächlich, vornehmlich, vorzüglich. [*n.*

Principalité, *f.* Vorsteheramt,

Principat, *m.* Oberstelle im Senate, *f.* Fürstenthum, *n.*

Principauté, *f.* Fürstenthum, *n.*; fürstliche Würde, *f.* Fürstenstand, *m.*

Principe, *m.* Ursprung, Grund; Urstoff; Anfang; Grundsatz, *m.* Grundregel, *f.*; *pl.* Anfangsgründe, *m. pl.*; de bons –s, gute Grundsätze; – de connaissance, Erkenntnißgrund, *m.*; Dieu est le – de toutes choses, Gott ist die Grundursache aller Dinge.

Principié, ée, *a.* aus Urstoffen zusammengesetzt. [Prinzchen, *n.*

Principion, *f. fa.* Fürstchen, *n.*

Printanier, ière, *a.* Frühlings... [*m.*

Printemps, *m.* Frühling, Lenz,

Prione, *m.* Forstkäfer, *m.*

Prionote, *m.* Seehahn, *m.* (Fisch).

Priorat, *m.* Priorat, *n.* Priorswürde, *f.*

Priorité, *f.* Eherseyn, *n.* Vorzug, Vorrang, Vortritt, *m.*; la – de date, das ältere Datum; la – de temps, das Früherseyn; cette question est la –, diese Frage ward zuerst erörtert.

Pris, e, *p.* genommen; bien –, wohlgestaltet; – de vin, berauscht.

Prise, *f.* Fang, *m.* Beute; Wegnahme, Eroberung; Gefangennehmung; Prise; Handhabe, *f.* Griff, *m.*; Handgemenge, *n.*; – d'une place, Einnahme einer Festung; – d'un vaisseau, Wegnahme eines Schiffes; – d'un général, Gefangennehmung eines Generals; décret de – de corps, Verhaftsbefehl, *m.*; la – à partie, das Belangen eines Richters; – de corps, gefängliche Haft, *f.*; – de possession, Besitznehmung, *f.*; lâcher –, wieder loslassen; *fig.* nachgeben; être en –, in Gefahr stehen, weggenommen zu werden; être hors de –, nicht genommen werden können; il est entré six –s, es sind sechs genommene Schiffe eingebracht worden; donner – sur soi, eine Blöße geben; il a – sur vous, er kann Ihnen beikommen; ils ont eu – ensemble, sie haben Streit mit einander gehabt; en venir aux –s, handgemein werden; ils en sont aux –s, sie schlagen sich, sie streiten sich; prendre une – de tabac, eine Prise Taback nehmen; une – de thé, eine Portion Thee; – d'essai, Münzprobe, *f.*; – d'habit, Einkleidung (in Klöstern), *f.*

Prisée, *f.* Schätzung; Taxe, *f.* Anschlag, *m.*; faire la – des meubles, den Hausrath schätzen; elle est demeurée pour la –, sie ist sitzen geblieben.

Priser, *v. a.* schätzen, taxiren; *fig.* hoch schätzen; combien prisez-vous cette montre? wie hoch schätzen Sie diese Uhr; il se prise beaucoup, er hält viel von sich; il prise trop sa marchandise, er hält seine Waare zu hoch im Preise.

Priseur, *m.* Schätzer, Taxator, *m.*

Prismatique, *a.* prismatisch.

Prisme, *m.* Prisma, *n.*

Prison, *f.* Gefängniß, *n.* Kerker, *m.*; mettre qn en –, einen ins Gefängniß setzen; il chérit sa –, er liebt seine Fesseln.

Prisonnier, ière, *m.* –, *f.* der, die Gefangene; – de guerre, Kriegsgefangener, *m.*; se rendre –, sich gefangen geben. [*m.* (Fisch).

Pristigaster, *m.* Sägebauch,

Pristiphore, *m.* Blattsägewespe, *f.* [verneinend.

Privatif, ive, *a.* beraubend,

Privation, *f.* Verlust, *m.* Beraubung, *f.* Mangel des Nothwendigen, *m.*; Nichtseyn, *n.*; la – de vue, der Verlust des Gesichts; la – de toute consolation, die Entbehrung alles Trostes. [schließlich.

Privativement, *ad.* aus-

Privauté, *f.* Vertraulichkeit, *f.*; prendre de grandes –s, sich große Freiheiten herausnehmen.

Privé, *m.* heimliches Gemach, *n.* Abtritt, *m.*; être au –, auf dem Abtritte seyn.

Privé, ée, *a.* privat; geheim; vertraut; zahm; beraubt; homme –, Privatmann; personne –ée, Privatperson; la vie –ée, das Privatleben; faire qc. de son autorité –ée, etwas eigenmächtig thun; animal –, zahmes Thier, *n.*; –ément, *ad.* vertraulich.

Priver, *v. a.* (q. de qc.) berauben, entziehen; se –, *v. r.* de qc., sich um etwas bringen; sich etwas versagen, sich einer Sache enthalten.

Privilège, *m.* Freiheit, *f.* Privilegium, *n.*; Freiheitsbrief, Freibrief; Vorzug, *m.* Vorrecht, *n.*; – d'impression, Druckprivilegium, *n.*

Privilégié, ée, *a.* privilegirt, bevorrechtigt, bevorzugt; lieu –, Freiort; jour –, Schußtag, *m.*

Prix, *m.* Werth; Preis, *m.*; au – de, in Vergleichung mit; hors de –, über den Preis, zu theuer; – pour –, verhältnißmäßig; au – de sa vie, mit seinem Leben; à quel – que ce soit, zu jedem Preise, es koste was es wolle; vendre à non-prix, unter dem Preise verkaufen; mettre la tête de qn à –, einen Preis auf jemandes Kopf setzen; sa tête est à –, er ist vogelfrei; restituer le – d'une chose, den Werth einer Sache ersetzen; ces papiers sont sans –, diese Papiere werden nicht gesucht, haben keinen Werth; remporter le –, den Preis erhalten; à – d'argent, für Geld; un juste –, ein billiger Preis; un bas –, ein geringer Preis; à bon –, wohlfeil; un – fait, ein bedungener Preis; augmenter le –, den Preis erhöhen; attacher beaucoup de – à qc., einen großen Werth auf etwas legen. [nen, *f. pl.*

Pro-abeilles, *f. pl.* Afterbie-

Probabilisme, *m.* Lehre von den wahrscheinlichen Meinungen, *f.*

Probabiliste, *m.* Anhänger dieser Lehre, *m.*

Probabilité, *f.* Wahrscheinlichkeit, *f.*; calcul des –s, Wahrscheinlichkeitsrechnung, *f.* [wahrscheinlich.

Probable, *a.* –ment, *ad.*

Probant, e, *a. f.* en forme –e, in rechtlicher Form.

Probation, *f.* Probe, Probezeit, *f.*

Probatoire, *a.* zur Probe oder Prüfung dienend; acte –, Prüfungsact, *m.*

Probe, *a.* redlich, rechtschaffen.

Probité, *f.* Redlichkeit, Rechtschaffenheit, *f.*

Problématique, *a.* problematisch, zweifelhaft, unentschieden, räthselhaft.

Problème, *m.* Problem, *n.* zweifelhafte Frage, *f.*; résoudre un –, eine Aufgabe auflösen.

Proboscide, *f.* (in Wapp.) Elephantenrüssel, *m.*; (Ng.) Rüsselwurm, *m.*

Procédé, *m.* Verfahren, *n.*; Prozeß (in der Chemie), *m.*; avoir de bons, mauvais –s pour qn, einem wohl, übel begegnen; c'est un homme à –, er ist ein Mann von Lebensart; avoir des –s avec qn, mit einem Händel haben.

Procéder, *v. n.* herkommen, herrühren, verfahren; fortfahren, fortschreiten (à qc. zu etwas); ausgehen (vom heiligen Geiste); – à l'inventaire des papiers, zur Verzeichnung der Papiere schreiten; – criminellement contre qn, gerichtlich gegen einen verfahren; – en honnête homme, sich als rechtschaffener Mann benehmen; – par devant un tribunal, vor einem Gerichte prozessiren.

Procédure, *f.* rechtliches Verfahren, *n.* Prozeßordnung, *f.* Rechtsgang, *m.*; Acten, *pl.*

Procès, *m.* Prozeß, *m.* Rechtssache, *f.* Rechtshandel, Rechtsstreit, *m.*; – verbal, Protocoll, *n.*; faire le – à qn, einem den Prozeß machen, ihn peinlich verklagen, das Urtheil an ihm vollziehen; faire le – à qc., eine Sache streng beurtheilen; sans aucune autre forme de –, ohne weitere Umstände. [tig.

Processif, ive, *a.* prozeßsüchtig.

Procession, *f.* feierlicher Umgang, *m.* Prozession, *f.*; Ausgehen (des heiligen Geistes), *n.*; la – des équinoxes, das Vorrücken der Nachtgleichen.

Processionnaire, *a. f.* chenille –, Wanderraupe, *f.*

Processionnal, –nel, *m.* Prozessionsbuch, *n.* [in Prozession.

Processionnellement, *ad.*

Prochain, e, *a.* nahe, nächst; le mois –, der nächste, künftige Monat; dans le – village, im nächsten Dorfe.

Prochain, *m.* Nächster, *m.*

Prochainement, *ad.* nächstens.

Proche, *a.* nahe; un – parent, ein naher Verwandter; les maisons –s de la rivière, die Häuser nahe am Flusse; – *ad.* nahe bei, dicht an, in der Nähe; de – en –, *ad.* nach einander; *fig.* nach und nach; – de chez moi, nahe bei meinem Hause; – du palais, nahe beim Pallaste; – d'ici, hier in der Nähe; il va mendier de – en –, er bettelt von Haus zu Hause. Proches, *m. pl.* nahe Verwandte, *pl.* [Bär, *m.*

Prochylus, *m.* langrüsseliger

Prochronisme, *m.* Zeitverstoß, *m.* [:thierchen, *n.*

Procigale, *f.* Schaumwurm, *m.*

Proclamation, *f.* öffentliche Ausrufung, Verkündigung, *f.*

Proclame, *f.* Geständniß, *n.*

Proclamer, *v. a.* öffentlich ausrufen; – une loi, ein Gesetz kund machen; – les bans de mariage, Verlobte abkündigen; – sa honte, seine Schande öffentlich zur Schau stellen.

Proclitique, *a.* das Tonzeichen auf das folgende Wort überschiebend.

Procombant, e, *a.* (Bot.) niederliegend, gestreckt. [commissär, *m.*

Procommissaire, *m.* Unter-

Proconsul, *m.* Unter- oder Viceconsul, *m.* [larisch.

Proconsulaire, *a.* proconsu-

Proconsulat, *m.* Statthalterschaft, *f.* [zeugung, *f.*

Procréation, *f.* Zeugung, Er-

Procréer, *v. a.* zeugen, erzeugen.

Procruste, *m.* Lederkäfer, *m.*

Proctalgie, *f.* Schmerz am After, *m.*

Proctite, *f.* After-Entzündung, *f.*

Proctotrupe, *f.* Bohrwespe, *f.*

Procurateur, *m.* Procurator, *m.* (obrigkeitliche Person in Venedig und Genua), Vorsteher, Schaffner eines Schiffes, *m.*

Procuration, *f.* Vollmacht, *f.*; faire apparoir de sa –, seine Vollmacht vorzeigen. [tigte, *f.*

Procuratrice, *f.* Bevollmäch-

Procure, *f.* Schaffnerei in Klöstern, *f.*

Procurer, *v. a.* verschaffen; zu Wege bringen; – un emploi à qn, einem ein Amt verschaffen.

Procureur, *m.* Sachwalter, Anwalt; Bevollmächtigter; Schaffner in Klöstern, *m.*; – général, Generalprocurator, *m.* [walts, *f.*

Procureuse, *f.* Frau eines An-

Prodigalement, *ad.* verschwenderisch. [*f.*

Prodigalité, *f.* Verschwendung,

Prodige, *m.* Wunder, Wunderwerk. Wunderding, *n.*; cela tient du –, das gränzt ans Wunderbare; un – de l'art, ein Wunderwerk der Kunst.

Prodigieux, se, *a.* –sement, *ad.* wunderbar, ungeheuer, außerordentlich.

Prodigue, *a.* verschwenderisch; – de promesses, d'éloges, verschwenderisch mit Versprechungen, Lobsprüchen; la parabole de l'enfant –, das Gleichniß vom verlornen Sohne; – *m. f.* Verschwender, *m.* -inn, *f.*

Prodiguer, *v. a.* verschwenden, durchbringen, verthun.

Proditoirement, *ad.* verrätherischer Weise. [läufer, *m.*

Prodrome, *m.* Vorbote, Vor-

Producteur, *m.* Hervorbringer, *m.* [gend, fruchtbar.

Productif, ive, *a.* hervorbrin-

Production, *f.* Hervorbringung, Erzeugung, *f.*; Erzeugniß, Product, *n.*; Aufweisung, Darstellung, Beibringung, *f.*; la – des témoins, die Vorführung der Zeugen; les –s de la nature, die Naturerzeugnisse; faire sa –, seine Beweise, Urkunden beibringen; (An.) Verlängerung, *f.*

Produire (je produis, il –it, n. –isons, ils –isent; je –isais; je –isis; j'ai –it; je –irai; q. je –ise; –isant, –it) *v. a.* zeugen, erzeugen, hervorbringen, bringen, liefern; tragen; eintragen; verursachen; einführen; beibringen (Beweise ꝛc.); ausmachen (im Rechnen); – du fruit, Früchte tragen; – son semblable, seines Gleichen erzeugen; sa charge lui produit mille florins par an, seine Stelle bringt ihm jährlich 1000 Gulden ein; – des témoins, Zeugen beibringen; – un homme dans le monde, einen Menschen in die Welt einführen; se –, *v. r.* sich bekannt machen, sich vorstellen, sich sehen lassen; il s'est produit lui-même, er hat sich selbst bekannt gemacht. [ctor, *m.*

Produisant, *m.* (Arith.) Fa-

Produit, *m.* Product, *n.*; Ertrag, *m.* Erzeugniß, *n.* [gung, *f.*

Proéminence, *f.* Hervorra-

Proéminent, e, *a.* hervorragend. [Entweiher, *m.*

Profanateur, *m.* Entheiliger,

Profanation, *f.* Entheiligung, Entweihung, *f.*

Profane, *a.* unheilig, ungeweihet; unehrerbietig; weltlich; l'histoire –, die weltliche Geschichte; –, *m.* Religionsverächter; *fa.* Ungeweiheter, Laie, *m.*

Profaner, *v. a.* entheiligen, entweihen; schänden, mißbrauchen; – les églises, die Kirchen entweihen; – les droits humains, die Menschenrechte schänden. [Aeltern ꝛc. ererbt.

Profectif, ive, *a.* von seinen

Proférer, *v. a.* (Worte) hervorbringen, sprechen, aussprechen.

Profès, esse, *a. & m. f.* der, die das Klostergelübde abgelegt hat.

Professer, *v. a.* öffentlich bekennen, sich bekennen zu (einer Kunst ꝛc.); (eine Kunst ꝛc.) treiben, öffentlich lehren; – une religion, eine Religion bekennen; – un métier, ein Handwerk treiben; – la philosophie, die Philosophie öffentlich lehren.

Professeur, *m.* öffentlicher Lehrer, Professor, *m.*; – en médecine, Professor der Arzeneikunde.

Profession, *f.* Bekenntniß; Ordensgelübde; Gewerbe, Geschäft, *n.* Handthierung, Profession, *f.*; Stand, *m.*; – de foi, Glaubensbekenntniß, *n.*; faire –, Profeß thun, das Klostergelübde ablegen; faire – de tenir parole, sich es angelegen seyn lassen, sein Wort zu halten; la – d'avocat, der Advokatenstand; un joueur de –, ein

Spieler von Profession.

Professaire, *m.* das Jahr der Ablegung der Klostergelübde.

Professoirement, *ad.* handwerksmäßig, gewerbmäßig.

Professoral, e, *a.* zum Professor gehörig. [le, *f.*

Professorat, *m.* Professorstelle.

Profil, *m.* Profil, *n.* Seitenumriß, *m.* Seite, *f.*; Durchschnitt, *m.*

Profiler, *v. a.* von der Seite abzeichnen oder malen; im Durchschnitte vorstellen.

Profit, *m.* Gewinn, Vortheil, Nutzen; Fortschritt, *m.*; – licite, erlaubter Gewinn; tirer – de qc., Nutzen ziehen aus etwas; il est appliqué à son –, er denkt nur auf seinen Vortheil; mettre qc. à –, Vortheil von etwas ziehen; un – tout clair, reiner, baarer Gewinn; fait à –, auf die Dauer gemacht; les –s de fief, die Lehensgefälle, -nutzungen; –s aventureux, Zinsen von auf ein Kauffahrteischiff belegtem Gelde.

Profitable, *a.* einträglich, vortheilhaft, nützlich.

Profiter, *v. n.* gewinnen; – de qc., etwas nutzen, benutzen; nützlich seyn; zunehmen (en..., an...); wachsen, fortkommen, gedeihen; – de l'occasion, die Gelegenheit wahrnehmen, benutzen; cela ne me profite à rien, das nützt mir nichts; cet écolier profite beaucoup, dieser Schüler lernt viel; cet enfant profite à vue d'oeil, dies Kind nimmt zusehends zu; faire – son argent, sein Geld nützlich anlegen.

Profiterole, *f.* Aschenkuchen, *m.*

Profluer, *v. n.* entspringen.

Profond, e, *a.* tief; un esprit –, ein scharfsinniger Verstand; un homme –, ein tiefdenkender Mann; un – politique, ein tüchtiger Staatsmann; un – scélérat, ein ausgemachter Bösewicht; une – connaissance, eine gründliche Kenntniß.

Profondément, *ad.* tief.

Profondeur, *f.* Tiefe, *f.*; *fig.* Unergründlichkeit; Gründlichkeit, *f.*; la – des mysteres, die Verborgenheit der Geheimnisse.

Profontié, ée, *a.* was tief im Wasser geht (von Schiffen).

Profusément, *ad.* allzu reichlich, verschwenderisch.

Profusion, *f.* Ueberfluß, *m.*; Verschwendung, *f.* [be.

Progné, *m.* (poetisch) die Schwal-

Programme, *m.* Programm, *n.* (Einladungsschrift auf Universitäten ꝛc.

Progrès, *m.* Fortgang, Fortschritt, *m.* Fortrücken, Fortschreiten, *n.*; arrêter le – de l'incendie, die weitere Ausbreitung der Feuersbrunst verhindern; faire des – dans les sciences, Fortschritte in den Wissenschaften machen.

Progressif, ive, *a.* fortgehend.

Progression, *f.* Fortgehen, Fortrücken, *n.*; Progression, *f.*; mouvement de –, fortschreitende Bewegung, *f.*

Prohiber, *v. a.* verbieten, untersagen; des marchandises –ées, verbotene Waaren.

Prohibitif, ive, *a.* verbietend.

Prohibition, *f.* Verbot, *n.*

Proie, *f.* Raub, *m.*; Beute, *f.*; oiseau de –, Raubvogel, *m.*; partager la –, die Beute theilen; être en – à qn, einem Preis gegeben seyn; livrer en –, Preis geben; devenir la – de qn, einem zur Beute werden.

Projectile, *m.* in die Höhe geworfener Körper, *m.*; – *a.* force –, Wurfkraft, *f.*; mouvement –, Wurfbewegung, *f.*

Projection, *f.* Werfen eines Körpers, *n.*; Guß; Abriß, *m.* Zeichnung, Entwerfung, *f.*; mouvement de –, Wurfbewegung, *f.*; – perpendiculaire, senkrechter Wurf, *m.*

Projecture, *f.* Auslauf, Vorsprung, *m.*

Projet, *m.* Anschlag, Entwurf, Vorsatz, Plan, *m.*; former, faire des –s, Entwürfe machen; détruire les –s de qn, jemandes Anschläge zu nichte machen; dresser le – d'un contrat, den Entwurf zu einem Vertrage machen; le – d'un ouvrage, der Plan zu einem Werke.

Projeter, *v. a.* entwerfen, mit etwas umgehen; abfassen; zeichnen; vorhaben; – un plan, einen Plan entwerfen; – qc. de grand, etwas Großes vorhaben; – une entreprise, den Plan zu einer Unternehmung machen; perdre son temps à –, seine Zeit mit Entwürfen verlieren; – *v. a.* hervorragen, vorstehen, hervortreten.

Prolation, *f.* Coloratur, *f.* (in der Musik). [merkungen, *f. pl.*

Prolégomènes, *m. pl.* Vorbe-

Prolepse, *f.* vorläufige Beantwortung eines Einwurfs, *f.*

Proleptique, *a.* (Méd.) vorlaufend, zu früh kommend.

Prolétaire, *a.* zur ärmsten Volksclasse gehörig.

Prolifère, *a.* (Bot.) sprossend.

Prolification, *f.* das Sprossen.

Prolifique, *a.* zur Zeugung tüchtig.

Prolixe, *a.* weitschweifig. [tig.

Prolixité, *f.* Weitschweifigkeit, *f.*

Prologue, *m.* Vorrede, *f.*; Prolog, *m.* Eröffnungsrede, *f.* Vorbericht, *m.* [rung, *f.* Auffchub, *m.*

Prolongation, *f.* Verlänge-

Prolonge, *f.* Schleppseil, *n.*

Prolongement, *m.* Verlängerung, *f.*

Prolonger, *v. a.* verlängern, aufschieben, in die Länge ziehen.

Prolusion, *f.* Vorspiel, *n.* Vorläufer eines Werkes, *m.*

Promenade, *f.* Spaziergang, *m.* Spazierfahrt, *f.*; Spazierplatz, Lustgang, *m.*; aller, être à la –, spazieren gehen; – à cheval, Spazierritt, *m.*

Promener, *v. a.* spazieren führen, herum führen; – un étranger, einen Fremden herumführen; envoyer – qn, einen zum Henker jagen; – sa vue, umherblicken; – ses inquiétudes, seinen Sorgen nachhängen; – son esprit sur divers objets, mit seinen Gedanken auf verschiedenen Gegenständen umherschweifen; faire bien – qn, einem viele Wege machen, ihn viel herumschicken; se –, *v. r.* spazieren gehen; se – en carrosse, spazieren fahren; se – à cheval, spazieren reiten.

Promenoir, *m.* Spazierplatz, *m.*

Promérops, *m.* Haubenspecht, *m.*

Promesse, *f.* Versprechen, *n.* Zusage, Verheißung; Handschrift, Verschreibung, *f.*; faire de grandes –s, große Versprechungen machen; s'acquitter de sa –, accomplir sa –, sein Versprechen erfüllen, seine Zusage halten; tenir, garder sa –, sein Wort halten; donner sa –, eine Verschreibung ausstellen; – de mariage, Eheversprechen, *n.* [ber, die leicht verspricht.

Prometteur, *m.* –euse, *f.*

Promettre (wie mettre) *v. a.* versprechen, verheißen, angeloben; cet enfant promet beaucoup, dies Kind giebt viel Hoffnung; le temps promet de la pluie, das Wetter droht mit Regen; – sa fille en mariage à qn, einem seine Tochter zur Ehe versprechen; la terre promise, das gelobte Land; – des monts d'or, – monts et merveilles, goldene Berge versprechen; chose promise, chose due, Versprechen macht Schulden; se –, *v. r.* sich versprechen, hoffen, erwarten; il se promet cela de votre bonté, er hofft dies von Ihrer Güte; je me promets de vous revoir bientôt, ich schmeichle mir, Sie bald wieder zu sehen. [*f.*

Prominence, *f.* Hervorragung,

Prominent, e, *a.* hervorragend.

Prominer, *v. n.* hervor ragen.

Promisseur, –metteur, *m.* (Astrol.) Deutegestirn, *n.*

Promission, *f.* Verheißung, *f.*; la terre de –, das gelobte Land. [*n.*

Promontoire, *m.* Vorgebirge,

Promoteur, *m.* Beförderer, Syndicus bei geistlichen Gerichten ꝛc., *m.*

Promotion, *f.* Beförderung, *f.*

Promouvoir (wie mouvoir) *v. a.* erheben, befördern (à..., zu...); se faire – aux ordres, sich die Weihe zu den kirchlichen Orden geben lassen.

Prompt, e, geschwind, hurtig, fertig; jähzornig, hastig; une – réponse, eine schnelle, geschwinde, baldige Antwort; un esprit –, ein geschwinder Kopf; avoir la main –e, gleich zuschlagen; – à rendre service, sehr dienstfertig.

Promptement, *ad.* schnell, hurtig, eilends, schleunig, unverzüglich, ungesäumt.

Promptitude, *f.* Geschwindigkeit, Eilfertigkeit, *f.*; Jähzorn, *m.* Hitze, *f.*; la – à obéir, der schnelle Gehorsam. [Auszug, *m.*; Handbuch, *n.*

Promptuaire, *m.* kurzer Begriff,

Promulgation, *f.* Verkündigung, öffentliche Bekanntmachung, *f.*

Promulguer, *v. a.* öffentlich bekannt machen (Gesetze ꝛc.); – un jubilé, ein Jubeljahr ausschreiben.

Pronateur, *m.* (An.) Vorbeuger, Vorbeugemuskel, *m.*

Pronation, *f.* Vorwärtsdrehung, *f.*

Prône, *m.* Predigt, Ermahnungsrede, *f.*; faire le –, die Predigt halten, predigen; faire un beau – à qn, einem einen derben Verweis geben.

Prôner, *v. a. & n.* predigen; *fig.* rühmen, heraus streichen.

Prôneur, *m.* **-euse**, *f.* Redner, Prediger; Schwätzer, Lobredner, *m.* -inn, *f.* [men, *n.*

Pronom, *m.* Fürwort, Pronomen.

Pronominal, e, *a.* fürwörtlich.

Prononcé, *m.* Ausspruch, *m.*

Prononcé, ée, *p. & a.* ausgesprochen ꝛc.; bestimmt ausgedrückt, erklärt, in die Augen fallend.

Prononcer, *v. a.* aussprechen; ein Urtheil sprechen, entscheiden; bestimmt ausdrücken; – un discours, eine Rede halten; – un sermon, eine Predigt halten; – ses voeux, sein Gelübde ablegen; – sa propre condamnation, sich selbst sein Urtheil sprechen; (Peint.) – les muscles, die Muskeln stark ausdrücken; se –, *v. r.* sich erklären; il s'est bien –é, er hat sich deutlich erklärt.

Prononciation, *f.* Aussprache, *f.*; Vortrag; gerichtlicher Ausspruch, *m.*; cet orateur a la – belle, dieser Redner hat einen schönen Vortrag; la – de la sentence, die Verlesung des Urtheilsspruches.

Pronostic, *m.* Vorhersagung, Vorbedeutung, *f.* Anzeichen, *n.*

Pronostication, *f.* Vorhersagung, *f.* [gen, prophezeien.

Pronostiquer, *v. a.* vorher sa-

Pronostiqueur, *m.* Weissager, Prophet, *m.*

Proodique, vers –, Vorvers, *m.*

Propagande, *f.* Missionscollegium zu Rom, *n.* Propaganda, *f.*; – Ausbreitungsgesellschaft, *f.*

Propagandisme, *m.* Ausbreitungssucht der ehemal. Grundsätze der französischen Freiheit und Gleichheit, *f.*

Propagandiste, *m.* der dergleichen Grundsätze verbreitete.

Propagateur, *m.* Fortpflanzer; Verbreiter, *m.* [Ausbreitung, *f.*

Propagation, *f.* Fortpflanzung;

Propageable, *a.* verbreitbar, ansteckend.

Propager, *v. a.* fortpflanzen, verbreiten; se –, *v. r.* sich fortpflanzen, sich verbreiten. [staub, *m.*

Propagine, *f.* Fortpflanzungs-

Propension, *f.* Hang, *m.* Neigung, *f.* Bestreben, *n.*

Prophète, *m.* Prophet, *m.*

Prophétesse, *f.* Prophetinn, *f.*

Prophétie, *f.* Prophezeiung, *f.*

Prophétique, *a.* prophetisch.

Prophétiser, *v. a. & n.* prophezeien, weissagen.

Prophylactique, *f.* Lehre von der Erhaltung der Gesundheit, *f.*; – *a.* remède –, Verwahrungsmittel, *n.*

Propice, *a.* günstig, gnädig; à la –, anständig; la maison est à la – de l'acquéreur, das Haus ist dem Käufer anständig; cela serait à ma –, das wäre mir anständig, das gefiele

Propine, *f.* Schatzgebühr, *f.* [mir.

Propitiation, *f.* Versöhnung, *f.*; sacrifice de –, Versöhnopfer, *n.*

Propitiatoire, *m.* Gnadenstuhl, *m.*; – *a.* versöhnend.

Proplastique, *f.* Formkunst, *f.*

Propolis, *f.* Stopfwachs, Bienenharz, *n.*

Proportion, *f.* Verhältniß, Gleichmaaß, Ebenmaaß, *n.*; il n'y a nulle – de sa dépense avec son revenu, es ist kein Verhältniß zwischen seinen Ausgaben und Einnahmen; à –, *ad.* verhältnißmäßig, nach Maaßgabe; on le paie à – de ce qu'il fait, man bezahlt ihn nach Verhältniß seiner Arbeit. [sen, gemäß; bien –, wohlgestaltet.

Proportionné, é, *a.* angemes-

Proportionnel, elle, *a.* im Verhältnisse mit etwas stehend.

Proportionnellement, *ad.* **-onnément**, *ad.* verhältnißmäßig.

Proportionner, *v. a.* (qc. à qc.) nach etwas einrichten, anmessen; savoir se – à tout, sich in alle Verhältnisse zu schicken wissen.

Propos, *m.* Rede, *f.* Gespräch, *n.*; Vorschlag; Vorsatz, Entschluß, *m.*; *pl.* – injurieux, Schmähreden, *pl.*; – de table, Tischgespräch; tenir d'étranges –, sonderbare Reden führen; changeons de –, sprechen wir von etwas Anderem; sur quel – en étiez-vous? wovon, von was sprachen Sie? vous vous arrêtez à ces –! Sie kehren sich an dies Geschwätz? à –, *ad.* zur rechten Zeit, schicklich, rathsam; bei Gelegenheit, da fällt mir ein; hors de –, mal à –, *ad.* zur Unzeit; à tout –, *ad.* bei jeder Gelegenheit; de – délibéré, mit Vorsatz; juger à –, für rathsam halten; à – de rien, ohne Ursache, ohne Gelegenheit, *fa.* um nichts und wieder nichts; à – de nouvelles, da wir gerade von Neuigkeiten sprechen; à-propos, *m.* das Treffende, Passende, die Wahl des rechten Augenblickes.

Proposable, *a.* vorzutragen, vorzulegen; vorschläglich, vorschlagbar.

Proposant, *m.* der etwas vorträgt, vorschlägt; reformirter Candidat zum Predigtamte, *m.*

Proposer, *v. a.* vortragen, vorlegen, vordringen; vorschlagen; vorstellen; – un prix, einen Preis aussetzen; – une question, eine Frage aufwerfen; – qn pour modèle, pour exemple, einen zum Muster, zum Beispiel vorstellen; – qn pour une charge, einen zu einem Amte vorschlagen; – un problème, eine Aufgabe aufgeben; se –, *v. r.* sich vorsetzen, sich vornehmen; il se propose de partir demain, er ist Willens morgen abzureisen; l'homme propose, Dieu dispose, der Mensch denkt und Gott lenkt.

Proposition, *f.* Vorschlag; Satz, *m.* Lehre, Meinung, *f.*; – de foi, Glaubenssatz; faire une – à qn, einem einen Antrag machen; –s de paix, Friedensvorschläge; –s de mariage, Heirathsanträge; pains de –, Schaubrode, *pl.*

Propre, *a.* eigen, eigenthümlich; eigentlich; nämlich; gut, tüchtig, tauglich; sauber, reinlich; son – fils, sein eigener Sohn; je l'ai vu de mes –s yeux, ich habe es mit eigenen Augen gesehen; l'amour –, die Eigenliebe; nom –, Eigenname, *m.*; il est – à tout, er taugt zu allem; il n'est – à rien, er taugt zu nichts; une chambre –, eine reinliche Stube; avoir, posséder en –, eigenthümlich besitzen; se rendre –, sich zueignen, sich zu eigen machen; prendre un mot au –, dans le sens –, ein Wort in seiner eigentlichen Bedeutung gebrauchen, nehmen; – *m.* Eigenschaft, *f.*; **Propres**, *pl.* Eigenthum, *n.* [Präfecten, *m.*

Propréfet, *m.* Stellvertreter des

Proprement, *ad.* eigentlich, reinlich, sauber, zierlich, artig.

Propret, **m.** **-ette**, *f. fa.* Putzärrchen, *n.* [lichkeit, Sauberkeit, *f.*

Propreté, *f.* Reinlichkeit, Zier-

Propréteur, *m.* Proprätor (bei den alten Römern), *m.*

Propriétaire, *m. & f.* Eigenthümer, *m.* -inn, *f.*

Propriétairement, *ad.* als Eigenthümer, eigenthümlich.

Propriété, *f.* Eigenthum, *n.*; Eigenschaft; eigentliche Bedeutung, *f.*

Proptome, *m.* übermäßige Verlängerung, *f.*

Proptose, *f.* Augenvorfall, *m.*

Propylées, *f. pl.* Vorhallen, *f. pl.* [mäßig.

Prorata, *m.* au –, verhältniß-

Prorogatif, ive, *a.* vertagend, verlängernd. [Frist, *f.*

Prorogation, *f.* Aufschub, *m.*

Proroger, *v. a.* aufschieben, verlängern. [bunden.

Prosaïque, *a.* prosaisch, ungebun-

Prosaïser, *v. n.* in Prosa schreiben. [steller in Prosa, *m.*

Prosateur, *m.* Prosaist, Schriftproscénium, *m.* Vorbühne, *f.*

Proscripteur, *m.* Verbanner, *m.* [rung, Verbannung, *f.*

Proscription, *f.* Achtserklä-

Proscrire (wie écrire) *v. a* ächten, in die Acht erklären; verbannen.

Prose, *f.* Prosa, ungebundene Rede, *f.* [*m.*

Prosecteur, *m.* Vorzergliederer,

Prosélyte, *m. & f.* Judengenoß; Neubekehrter, Proselyt, *m.* -inn, *f.*; faire des –s, Anhänger finden.

Prosélytisme, *m.* Proselytenmacherei, *f.*

Prosodie, *f.* Prosodie, Lehre von der Länge und Kürze der Sylben, *f.*

Prosodique, *a.* prosodisch.

Prosographie, *f.* Personenbeschreibung, *f.* [*m.*

Prosopalgie, *f.* Gesichtsschmerz,

Prosope, *m.* Forstbiene, *f.*

Prosopopée, *f.* Personendichtung, *f.* [zu einem Werke, *m.*

Prospectus, *m.* gedruckter Plan

Prospére, *a.* günstig, geneigt.

Prospérer, *v. n.* gedeihen, fortkommen; gelingen, gerathen, glücken; ce marchand prospère, dieser Kauf-

mann tommt gut fort; toutes choses lui ont –é, Alles ist ihm geglückt, gelungen.

Prospérité, *f.* Glück, *n.* Wohlfahrt, *f.* Wohlergehen, *n.* Wohlstand,

Prostase, *f.* Uebergewicht, *n.* [*m.*

Prostate, *m.* Vorsteher, *m.* Samendrüse, *f.*

Prosternation, *f.* Fußfall, *m.*

Prosternement, *m.* Niederfallen, *n.* Fußfall, *m.*

se **Prosterner**, *v. r.* niederfallen, sich niederwerfen, einen Fußfall thun; se – devant qn, sich einem zu Füßen werfen, einem zu Fuße fallen.

Prosthèse, *f.* (Gr.) Vorsetzung, *f.*

Prostituée, *f.* öffentliche Hure, *f.*

Prostituer, *v. a.* zur Unzucht verführen, schänden, entehren, Preis geben; – son honneur, seine Ehre schänden; – ses talents, seine Talente schlecht anwenden; se – à la faveur, sich zum Sklaven der Günstlinge machen; se –, *v. r.* unzüchtig leben; sich entehren; (à) sich niederträchtig ergeben.

Prostitution, *f.* Schändung, Entehrung, *f.* unzüchtiges Leben, *n.* Hurerei, Abgötterei, *f.*

Prostration, *f.* Fußfall, *m.*; gänzliche Erschlaffung, *f.*

Prostyle, *m.* Säuleneingang, *m.*

Protase, *f.* Eingang eines Schauspieles tc., *m.* [kerei, *m.*

Prote, *m.* Factor einer Buchdru-

Protecteur, *m.* –trice, *f.* Beschützer, Beschirmer, Gönner, *m.* –inn, *f.* Schutzherr, Protector, *m.*

Protection, *f.* Schutz, Schirm, *m.* Beschützung, Obhut, *f.*; Gönnerschaft, Unterstützung, *f.* [würde, *f.*

Protectorat, *m.* Protectors-

Protectorerie, *f.* Schutz, *m.*

Protée, *m.* Proteus, *m. fig.* unbeständiger Mensch, *m.*

Protégé, *m.* Schützling, *m.*

Protéger, *v. a.* schützen, beschützen, beschirmen, vertheidigen; – la bonne cause, die gute Sache vertheidigen.

Protéiforme, *a.* vielgestaltig.

Protestant, *m.* –ante, *f.* Protestant, *m.* –inn, *f.*; – *a.* protestantisch.

Protestantisme, *m.* protestantische Religion, *f.*

Protestation, *f.* förmlicher Widerspruch, *m.*; Betheurung, Versicherung, Verwahrung, *f.*; –s d'amitié, Freundschaftsversicherungen, *f. pl*; –s de service, Betheurungen von Dienstwilligkeit, *pl.*

Protester, *v. a. & n.* betheuern; (de, contre qc,) förmlich widersprechen, Einrede thun, protestiren; – une lettre de change, einen Wechselbrief protestiren, abweisen, verwerfen; – de violence, gegen Gewalt protestiren; – contre une résolution, sich gegen einen Beschluß verwahren. [fels), *m.*

Protêt, *m.* Protest (eines Wech-

Prothèse, *f.* Zusatz eines Buchstabens oder einer Sylbe vor ein Wort, *m.*

Protocole, *m.* Formular- und Titulaturbuch; Notariusbuch, *n.*; Verhandlungsbuch, Protokoll, *n.*

Protomartyr, *m.* Hauptmärtyrer, erster Märtyrer, *m.*

Protonotaire, *m.* Protonotar, Obergeheimschreiber des Papstes, *m.*

Protopope, *m.* griechischer Oberpriester, *m.*

Protosyncelle, *m.* Vicar eines griechischen Patriarchen oder Bischofs, *m.* [*n.*

Prototype, *m.* Vorbild, Muster,

Protovestiaire, *m.* Oberkleidermacher, *m.* [wuchs, *m.*

Protubérance, *f.* Fortsatz, Aus-

Protuteur, *m.* Vice-, Mitvormund, *m.*

Prou, *ad.* (alt) zur Gnüge, genug.

Proue, *f.* Vordertheil des Schiffes, *m.*

Prouesse, *f. p. u.* Heldenthat, *f.*

Prouver, *v. a. & n.* beweisen, darthun, erweisen; cela prouve contre vous, das beweist gegen Sie.

Provéditeur, *m.* obrigkeitliche Person in Venedig, *f.* [herührend.

Provenant, e, *a.* herkommend,

Provende, *f.* Vorrath, *m.*; Futtermetze, *f.*; Mischkorn, *n.*

Provenir (wie venir) *v. n.* herkommen, herrühren, entstehen, eintragen, abwerfen, heraus kommen.

Provenu, *m.* Ertrag, Gewinn, Nutzen, *m.*

Proverbe, *m.* Sprichwort, *n.*; vérifier un –, ein Sprichwort wahr machen, bestätigen.

Proverbial, e, *a.* sprichwörtlich; – ement, *ad.* sprichwortweise.

Providence, *f.* Vorsehung, *f.*; s'abandonner à la –, sich auf die Vorsehung verlassen; se confier en la –, auf die Vorsehung vertrauen.

Provignement, *m.* Absenken der Reben, *n.* Absenkung, *f.* Ausfächern, *n.*

Provigner, *v. a.* senken, absenken, einlegen, ausfächern; – une vigne, einen Weinberg mit Fächern belegen; – *v. n. fig.* wachsen, zunehmen, sich vermehren.

Provin, *m.* Senker, Fächser, *m.*

Province, *f.* Provinz, Landschaft, *f.*; l'air de –, das ländliche Ansehen; il a encore l'air de –, man sieht es ihm noch an, daß er vom Lande ist; mot de –, landschaftliches Wort, Provinzialwort, *n.*; les –s Unies, die vereinigten Niederlande; réduire un état en –, einen Staat zu Provinz machen.

Provincial, e, *a.* aus der Provinz, dazu gehörig, provinzial, landschaftlich; – *m. f.* Person vom Lande, *f.*

Provincial, *m.* Provinzial, Oberaufseher einer Ordensprovinz, *m.*

Provincialat, *m.* Amt eines Provinziales, *n.*

Proviseur, *m.* Verwalter, Obervorsteher (einer Schule tc.), *m.*

Provision, *f.* Vorrath, *m.* Menge, *f.*; vorläufiger Spruch, *m.* Recht, in ein geistliches Amt einzusetzen, *n.*; Gebühr oder Provision; –s de bouche, Mundvorrath; –s de guerre, Kriegsbedürfnisse, *n. pl.*; faire – de qc., sich mit etwas versehen, sich einen Vorrath von etwas anschaffen; avoir – de sa personne, seines Verhaftes vorläufig entlassen werden; par –, vorläufig, bis auf weiteren Bescheid. **Provisions**, *pl.* Bestallungsbrief, *m.*

Provisionnel, elle, -soire, *a.* vorläufig, einstweilig.

Provisorerie, *f.* Amt, *n.* und Würde eines Obervorstehers, *f.*

Provocatif, ive, *a.* reizend.

Provocation, *f.* Ausforderung; Reizung, *f.* Reiz, *m.* Neigung, *f.*; la – au sommeil, die Neigung zum Schlafen.

Provoquer, *v. a.* heraus fordern; zu etwas reizen, anreizen; – qn au combat, einen zum Kampfe herausfordern; – le sommeil, den Schlaf befördern, Schlaf bewirken; – le vomissement, Erbrechen verursachen; cela – e à boire, das reizt zum Trinken. [rer, *m.*

Provoqueur, *m.* Herausforde-

Proxenète, *m.* Unterhändler, Kuppler, *m.* [wandtschaft, *f.*

Proximité, *f.* Nähe; nahe Ver-

Proyer, *m.* Goldammer, graue Ammer, *f.*

Prude, *a.* übertrieben sittsam, geziert; – *f.* ein solches Frauenzimmer.

Prudemment, *ad.* klüglich, vernünftig, gescheut.

Prudence, *f.* Klugheit, *f.*

Prudent, e, *a.* klug, verständig, gescheut. [samkeit, *f.*

Prudérie, *f.* übertriebene Sitt-

Prud'homme, *m. p. u.* Biedermann; Werkverständiger, *m.*

Prud'hommie, *f.* Biederkeit, Redlichkeit, *f.*

Prue, *f.* Flößband, *n.*

Prune, *f.* Pflaume, Zwetsche, *f.*; – de reine Claude, Königspflaume; pour des –s, umsonst, um nichts und wieder nichts, für die lange Weile.

Pruneau, *m.* gedörrte Pflaume, *f.*

Prunelaie, *f.* Pflaumengarten, *m.* [geschmorte Pflaumen, *f. pl.*

Prunelée, *f.* Zwetschenmuß, *n.*

Prunelle, *f.* Schlehe, *f.*; Augenstern, Stern im Auge, *m.*; jouer de la –, liebäugeln. [Schlehdorn, *m.*

Prunellier, *m.* Schlehendorn,

Prunier, *m.* Pflaumenbaum, *m.*

Prurigineux, se, *a.* juckend.

Prurit, *m.* Jucken der Haut, *n.*

Prussiate, *m.* – de fer, blaugesäuertes Eisen, *n.*; – de potasse, blaugesäuerte Pottasche, *f.*

Prussique, *a.* acide –, Berlinerblausäure, *f.*

Prytanée, *m.* Prytaneum, *n.*

Prytanes, *m. pl.* (Ant.) verdienstvolle Männer.

Psallette, *f.* Singschule, *f.*

Psalmiste, *m.* Psalmist, *m.*

Psalmodie, *f.* Psalmengesang, *m.*

Psalmodier, *v. n.* Psalmen singen.

Psautérion, *m.* Psalter, *m.* [gen.

Psamme, *f.* (Bot.) Sandrohr, *n.*

Psammisme, *m.* Sandbad, *n.*

Psare, *m.* Schwingfliegt, *f.*

Psaume, *m.* Psalm, *m.*

Psautier, *m.* Psalmbuch, *n.*
Psélaphe, *m.* Fühlkäfer, *m.*
Psellisme, *m.* das Stottern.
Pseudasthme, *m.* unechte Engbrüstigkeit, *f.*
Pseudo–, unächt, falsch, After-.
Pseudonyme, *a.* einen falschen Namen habend.
Psoa, *m.* Splintkäfer, *m.*
Psoas, *m.* Lendenmuskel, *m.*
Psora, *m.* juckende Blatter, *f.*
Psoriforme, *a.* krätzförmig.
Psorique, *a. m.* virus –, Pockengift, *n.* [herkrätze, *f.*
Psorophthalmie, *f.* Augenlie-
Psychagogique, *a.* wiederbelebend.
Psychologie, *f.* Seelenlehre, *f.*
Psychologue, *m.* Seelenlehrer, Seelenkundiger, *m.* [ser, *m.*
Psychromètre, *m.* Kältemes-
Psylle, *f.* Afterblattlaus, *f.*
Ptarmique, *m.* Niesemittel; Niesekraut, *n.* Bertram, *m.*
Ptérocarpe, *m.* Flügelfrucht, *f.*
Ptérophore, *m.* Federmotte, *f.*
Ptéropodes, *m. pl.* Flügelfüßler (Mollusken), *m. pl.*
Ptérygion, *m.* Augflügel; Nagelauswuchs, *m.*
Ptilin, *m.* Federhornkäfer, *m.*
Ptilose, *f.* Ausfallen der Augenwimpern, *n.* [leur, Kräuterdieb, *m.*
Ptine, *m.* Bohrkäfer, *m.*; – voleur, Mooskäfer, *m.*
Ptyalisme, *m.* v. Salivation. [(Moos).
Ptychode, *m.* Stielschopf, *m.*
Ptychoptère, *f.* Faltenmücke, *f.*
Puamment, *ad.* mit Gestank, stinkend; *fig.* schändlich.
Puant, e, *a.* stinkend; bêtes –es, Stinkthiere, *pl.* [*m.*
Puant, *m. fa.* Missink, Stänker,
Puanteur, *f.* Gestank, *m.*
Pubère, *a.* mannbar.
Puberté, *f.* Mannbarkeit, *f.* mannbares Alter, *n.*
Pubescence, *f.* (Bot.) Ueberzug, *m.*; Milchbart, *m.* [haarig.
Pubescent, e, *a.* (Bot.) weich-
Pubien, ne, *a.* zum Schambeine
Pubis, *m.* Schambein, *n.* [gehörig.
Public, ique, *a.* öffentlich, allgemein; bekannt, weltkundig; charge –e, öffentliches Amt; le bien –, das Gemeinwohl; femmes –es, Huren, *pl.*; lieu –, Hurenhaus; lieux –s, öffentliche Oerter; l'esprit –, Gemeingeist; rendre une chose –e, etwas bekannt machen; –quement, *ad.* öffentlich, vor jedermann, vor aller Welt.
Public, *m.* Publicum, Volk, Gemeinwesen, *n.*; Welt, *f.*; avis au –, Nachricht an das Publicum; donner un ouvrage au –, ein Werk herausgeben; en –, *ad.* öffentlich, vor jedermann.
Publicain, *m.* Zöllner, *m.*
Publication, *f.* Bekanntmachung, Kundmachung; Abkündigung; Verkündigung, *f.*; la – des bans, die Abkündigung verlobter Personen.
Publiciste, *m.* Publicist, Lehrer des Staatsrechts, *m.*
Publicité, *f.* Kundbarkeit, Oeffentlichkeit, Offenkundigkeit, *f.*
Publier, *v. a.* verkündigen, öffentlich bekannt machen; (ein Werk) herausgeben; – une nouvelle, eine Neuigkeit unter die Leute bringen; – des bans, Verlobte ankündigen.
Puce, *f.* Floh, *m.*; – de terre, Pflanzenfloh; – de sable, Sandfloh; piqûre, morsure de –, Flohstich, Flohbiß, *m.*; avoir la – à l'oreille, voll Unruhe seyn; mettre à qn la – à l'oreille, einen beunruhigen; couleur de –, flohfarben, flohbraun.
Puceau, *m.* reiner Junggesell, *m.*
Pucelage, *m.* Jungferschaft; Junggesellenschaft, *f.* [Maifisch, *m.*
Pucelle, *f.* reine Jungfer, *f.* Art
Pucelotte, *f.* Jungfernfisch, *m.*
Puceron, *m.* Blattlaus, Baumlaus, *f.* [schöpfen.
Pucher, *v. a.* den Zucker ausschöpfen
Puchette, *f.* Baggerneß, *n.*
Puchoir, *m.* Schöpfnäpfchen, *n.*
Puchot, *m.* Wasserhose, *f.*
Pudendagre, *f.* Schmerz in den Zeugungstheilen, *m.*
Pudeur, *f.* Scham, Schamhaftigkeit, Verschämtheit, *f.*; rugir de –, schamroth werden; un homme sans –, ein schamloser Mensch.
Pudibond, e, *a.* verschämt, blöde.
Pudicité, *f.* Keuschheit, *f.*
Pudique, *a.* keusch, züchtig.
Pué, *f.* Anrichtung des Weberzettels, *f.*
Pueil, *m.* bois en –, junger Holzschlag, der noch nicht drei Jahr alt ist.
Puer, *v. a. & n.* stinken; – à qn, einen anekeln.
Puéril, e, *a.* kindisch; l'âge –, das Knabenalter; –ement, *ad* wie ein Kind, kindisch. [chen.
Puériliser, *v. a.* kindisch machen.
Puérilité, *f.* Kinderei, *f.*
Puerpérale, fièvre –, Kindbetterinnenfieber, *n.* [gel, *m.*
Puffin, *m.* brasilischer Sturmvo-
Pugilat, *m.* Faustkampf, *m.*
Pugile, *m.* Faustkämpfer, *m.*
Puine, *m.* geringer Strauch, abgeholzter Baum, *m.* [ger.
Puîné, ée, *a.* nachgeboren, jün-
Puis, *ad.* hernach, nachher, nachgehends, hierauf, alsdann, dann, darauf.
Puisage, *m.* Schöpfen, *n.* [*m.*
Puisard, *m.* Senkloch, *n.* Abzug,
Puiselle, *f.* Schöpfkelle, *f.* Schöpflöffel, *m.*
Puiser, *v. a. & n.* schöpfen; *fig.* – dans . . . , schöpfen aus . . . ; – dans les anciens, aus den Alten schöpfen; – dans la bourse de qn, aus jemandes Beutel schöpfen; le vaisseau puise, das Schiff zieht Wasser. [arbeiter, *m.*
Puiseur, *m.* Schöpfer, Schöpf-
Puisoir, *m.* Schöpfkelle der Salpetersieder, *f.*
Puisque, *a.* weil, da, da einmal.
Puissamment, *ad.* nachdrücklich, mit Kraft, gewaltig.
Puissance, *f.* Macht, Gewalt, Oberherrschaft, Botmäßigkeit, Kraft, *f.* Vermögen, *n.*; – absolue, unumschränkte Gewalt; – sans bornes, unbeschränkte Gewalt; avoir qc. en sa –, etwas in seiner Gewalt haben; les – s de l'Europe, die europäischen Mächte; soumettre un pays à sa –, ein Land seiner Botmäßigkeit unterwerfen; la – des clefs, das Amt der Schlüssel; – mouvante, bewegende Kraft.
Puissant, e, *a.* mächtig, vermögend; stark; sehr kräftig; – en fonds de terre, reich an liegenden Gründen; – en argent comptant, reich an baarem Gelde; de –es raisons, wichtige Gründe; une femme –e, eine starke, dicke Frau; tout-puissant, allmächtig; très-puissant, großmächtig.
Puits, *m.* Brunnen; Schacht *m.*
Pulefoi, *f.* Treulosigkeit, *f.*
Pulicaire, *f.* Flohkraut, *n.*; fièvre –, Fleckfieber, *n.*
Pullulation, *f.* das Wuchern, Ueberhandnehmen. [überhand nehmen.
Pulluler, *v. n.* sich vermehren,
Pulmonaire, *a.* zur Lunge gehörig; – *f.* Lungenkraut; Lungenmoos, *n.* [cen, *f. pl.*
Pulmones, *m. pl.* Lungenschne-
Pulmonie, *f.* Lungensucht, Lungenschwindsucht, *f.*
Pulmonique, *a.* lungensüchtig.
Pulpe, *f.* Fleisch an Früchten; Mark im Holze &c., *n.*
Pulpeux, se, *a.* fleischig, markig.
Pulpoire, *f.* Quetschspatel, *m.*
Pulsateur, *m.* pou –, Klopfer, Holzwurm, *m.* Todtenuhr, *f.* [gend.
Pulsatif, ive, *a.* klopfend, schla-
Pulsatille, *f.* Küchenschelle, Beifwurz, *f.*
Pulsation, *f.* Pulsschlag, *m.*
Pulsiloge, *m.* Pulsmesser, *m.*
Pulsimancie, *f.* Pulswahrsagerei, *f.* [bewegung, *f.*
Pulsion, *f.* Schlag, *m.* Schwung-
Pulvérateur, *m.* Staubwälzer, *m.* (Vogel).
Puiverin, *m.* Zündpulver, Mehlpulver; Pulverhorn, *n.*; Wasserstaub, *m.*
Pulvérisation, *f.* Pülvern, *n.*
Pulvériser, *v. a.* pülvern, zu Pulver machen; *fig.* zernichten.
Pulvérulent, e, *a.* staubig.
Pulviné, ée, *a.* (Bot.) polsterförmig. [pulverig.
Pulvisculaire, *a.* feinförnig,
Pumicin, *m.* Palmöl, *n.*
Punais, e, *a.* aus der Nase stinkend; – *m. f.* Stinknase, *f.*
Punaise, *f.* Wanze, *f.* [ruch, *m.*
Punaisie, *f.* stinkender Nasengeruch, v. Pouche.
Punir, *v. a.* strafen, bestrafen; – qn de qc., einen für, mit etwas bestrafen, züchtigen; – qn de mort, einen mit dem Tode bestrafen. [lich
Punissable, *a.* strafbar, sträf-
Punisseur, *m.* Bestrafer, *m.*
Punition, *f.* Bestrafung, Strafe, *f.*; – corporelle, Leibesstrafe; – militaire, militärische Strafe, *f.*
Pupaler, *v. n.* schreien wie ein Wiedehopf.
Pupillaire, *a.* einem Mündel gehörig deniers –s, Mündelgelder,

Pupillengelder, *pl.* [keit, *f.*
Pupillarité, *f.* Minderjährig-
Pupille, *m. & f.* Mündel, *m. & f.*; Zögling, *m.*
Pupille, *f.* Augapfel, *m.*
Pupipare, *a.* puppengebärend.
Pupitre, *m.* Pult, Schreibepult, *n.*; – de table, Tischpult; – à mettre des livres, Bücherpult, *n.*
Pupivore, *m.* Puppenfresser, *m.*
Pupue, *f.* Wiedehopf, *m.*
Pupuler, *v. n.* wie ein Wiedehopf schreien.
Pur, e, *a.* rein, lauter, unvermischt; bloß, nichts als; einfarbig; de l'or –, lauteres, reines Gold; boire du vin –, puren Wein trinken; –e trahison, offenbare Verrätherei; –e malice, bloße Bosheit; un – entêtement, bloßer Eigensinn; des oeillets –s, einfarbige Nelken; (in Wappen) argent –, ein silbernes Feld; à – et à plein, völlig, vollkommen; – et simple, ohne Vorbehalt, unbedingt; en –e perte, vergeblich, unnütz.
Puraque, *m.* Krampffisch, *m.*
Pureau, *m.* frei liegende Fläche der Schiefer oder Ziegel am Dache, *f.*
Purée, *f.* durchgeschlagene Erbsen, Bohnen, Linsen ꝛc., *f. pl.*
Purement, *ad.* rein; bloß, nur.
Purer, *v. a.* reinigen, ausleeren.
Pureté, *f.* Reinheit, Reinigkeit; Lauterkeit; Keuschheit, *f.*
Purette, *f.* Art rother Sand, den der Magnet an sich zieht, *m.* [reinigend.
Purgatif, ive, *a.* abführend,
Purgation, *f.* Reinigung, Abführung, Purganz, *f.*; –s menstruelles, monatliche Reinigung, *f.*; – canonique, kanonische Reinigung, der Beweis durch Eid.
Purgatoire, *m.* Fegfeuer, *n.*; il fait son – dans le monde, er hat die Hölle auf Erden.
Purge, *f.* Reinigung der von der Pest angesteckten Waaren, *f.* [ter, *m.*
Purgeoir, *m.* Reinigungsbehäl-
Purger, *v. a.* reinigen, säubern, abführen; – un malade, einen Kranken abführen lassen; – son bien de dettes, sein Gut schuldenfrei machen; – sa conscience, sein Gewissen frei machen, – les passions, die Leidenschaften mäßigen; – la contumace, sich gegen das Contumazurtheil rechtfertigen; se –, *v. r.* sich reinigen, purgiren; *fig.* sich rechtfertigen, sich entschuldigen; se – d'un crime, d'une accusation, sich von einem Verbrechen, von einer Anklage reinigen; se – par serment, sich durch einen Eid reinigen.
Purgerie, *f.* Ort, wo die Zuckerformen gereinigt werden, *m.*
Purification, *f.* Reinigung, Läuterung, *f.*; la – de la sainte Vierge, Mariä Reinigung.
Purificatoire, *m.* Kelchtuch, *n.*
Purifier, *v. a.* reinigen, läutern; se –, sich reinigen, rein werden.
Puriforme, *a.* eiterartig.
Purisme, *m.* Sprachreinigungseifer, *m.*
Puriste, *m.* der sich der Reinigkeit der Sprache zu ängstlich befleißigt.
Puritain, *m.* Puritaner, *m.* (strenger Reformirter in England).
Puritanisme, *m.* Lehre der Puritaner, *f.*
Puron, *m.* Molken, *f. pl.*
Purpurin, e, *a.* purpurfarben, -farbig, purpurroth.
Purpurine, *f.* Metallteig, *m.*
Purpurite, *f.* versteinerte Purpurschnecke, *f.*
Purulence, *f.* das Eiterige.
Purulent, e, *a.* eiterig.
Pus, *m.* Eiter, *m.*; il en sort du –, es läuft Eiter heraus.
Pusillanime, *a.* kleinmüthig.
Pusillanimité, *f.* Kleinmüthigkeit, Verzagtheit, *f.* Kleinmuth, *m.*
Pustule, *f.* Eiterblatter, Hitzblatter, Pocke, *f.* [blatterig.
Pustuleux, se, *a.* finnig, eiter-
Putain, *f.* Hure, *f.*; fils de –, Hurensohn, *m.* [mit Schalfrüchten, *n. pl.*
Putaminées, *f. pl.* Gewächse
Putanisme, *m.* Hurenleben, *n.*
Putasserie, *f.* Hurerei, *f.*
Putassier, *m.* Hurenjäger, *m.*
Putatif, ive, *a.* vermeint.
Pute, *f.* Hure, *f.*
Puterie, *f.* Hurenhandwerk, *n.*
Putine, *f.* kleine Hure, *f.*
Putois, *m.* Iltis, *m. & n.*
Putput, Pupu, *m.* Wiedehopf, *m.* [der Fäulnißlehre, *m.*
Putrédinaire, *m.* Anhänger
Putréfaction, *f.* Fäulniß, *f.*
Putréfait, aite, *a.* in Fäulniß übergegangen.
Putréfier, *v. a.* in Fäulniß bringen; se –, *v. r.* verfaulen.
Putrescible, *a.* verfaulbar.
Putride, *a.* faul, verfault.
Putridité, *f.* Fäulniß, Fäule, *f.*
Putrilage, *m.* Fäulniß, Fäulung, *f.* [*m.*
Pycnite, *f.* schörlartiger Beryll,
Pycnostyle, *m.* dichtsäuliges Gebäude, *n.* [dickend.
Pycnotique, *a.* die Säfte ver-
Pygargue, *m.* der weiße Falke.
Pygmée, *m. & f.* Pygmäe, *f.* Zwerg, *m.* -inn, *f.*
Pylore, *m.* rechter Magenmund, *m.*
Pylorique, *a.* zum rechten Magenmunde gehörig.
Pyogénie, *f.* Eitererzeugung, *f.*
Pyorrhée, *f.* Eiterfluß, *m.*
Pyose, *f.* Eiterauge, *n.*
Pyrale, *f.* Blattwickler, *m.*
Pyrame, *m.* kurzhaariger Bologneserhund, *m.* [förmig.
Pyramidal, e, *a.* pyramiden-
Pyramidale, *f.* hohe blaue Glockenblume, *f.* [säule, *f.*
Pyramide, *f.* Pyramide, Spitz-
Pyramidelle, *f.* Pyramidenschnecke, *f.* [eine Pyramide bilden.
Pyramider, *v. n.* spitz zulaufen,
Pyrénacés, *f. pl.* Steinkerngewächse, *n. pl.*
Pyrène, *f.* Steinkern, *m.* [ze).
Pyrèthre, *m.* Bertram, *m.* (Pflan-
Pyrétique, *a.* remède –, Fiebermittel, *n.*
Pyrétologie, *f.* Fieberlehre, *f.*
Pyrexie, *f.* Zufallsfieber, *n.*
Pyrite, *f.* Feuerstein; Kies, *m.*
Pyriteux, se, *a.* kiesig, kiesartig.
Pyritologie, *f.* Kieslehre, *f.*
Pyroboliste, *m.* Feuerwerker, *m.* [lehre, *f.*
Pyrobologie, *f.* Feuerwerks-
Pyrochre, *f.* Feuerkäfer, *m.*
Pyrolatrie, *f.* Feueranbetung, *f.*
Pyrole, *f.* Wintergrün, *n.* Holzmangold, *m.*
Pyroligneux, –muqueux, –tartareux, *a.* brenzlig oder brandig holz-, schleim-, weinsteinsauer. Pyrolignites, –mucites, –tartarites, *m. pl.* dergleichen Salze, *n. pl.*
Pyrologie, *f.* Feuerlehre, *f.*
Pyromance, –mancie, *f.* Wahrsagung aus dem Feuer, *f.*
Pyromaque, *a.* pierre –, Feuerstein, *m.*
Pyromètre, *m.* Feuermesser, Hitzemesser, *m.* [lichte Schleimsäure, *f.*
Pyromucique, acide–, brenz-
Pyronomie, *f.* Kunst, das Feuer zu regieren, *f.*
Pyrophore, *m.* entzündbares Pulver, *n.* Selbstzünder, Luftzünder, *m.*
Pyroscaphe, *m.* Feuerschiff, Dampfschiff, *n.* [nen, *n.*
Pyrosie, –sis, *f.* Magenbren-
Pyrosome, *m.* Feuerwalze, *f.* (Mollusk). [künst, *f.*
Pyrotechnie, *f.* Feuerwerker-
Pyrotechnique, *a.* zur Feuerwerkerkunst gehörig. [brennend.
Pyrotique, *a.* (Méd.) ätzend,
Pyroxène, *m.* Augit, *m.*
Pyrrhique, *m.* Fuß von zwei kurzen Sylben, *m.*
Pyrrhonien, enne, *a.* zweifelsüchtig. – *m. f.* Zweifler, *m.* -inn, *f.*
Pyrrhoniser, *v. n.* sich zur Zweifelsucht hinneigen. [*f.*
Pyrrhonisme, *m.* Zweifelsucht,
Pyrule, *f.* Birnschnecke, *f.*
Pythagorisme, *m.* Lehre des Pythagoras, *f.*
Pythagorique, *a.* pythagorisch; table –, das Einmaleins.
Pythiques, *a.* jeux –, die pythischen Spiele, *pl.* [*f.*
Pythonisse, *f.* Zauberinn, Hexe,
Pyulque, *m.* Eiterzieher, *m.*
Pyurie, *f.* das Eiterpissen.
Pyxi-acanthe, *m.* Buchsdorn, *m.* [chen, *n.*
Pyxide, -dule, *f.* Moosbecher-

Q.

Q, *m.* (ku oder ke) das Q. [der).
Quachi, *m.* Coati, *n.* (Art Mar-
Quadernes, *m. pl.* alle Viere mit zwei Würfeln; amener –, alle Viere werfen.
Quadragénaire, *a.* vierzigjährig. – *m. f.* Vierziger, *m.* -inn, *f.*
Quadragésimal, e, *a.* zur Fastenzeit gehörig.
Quadragésime, *f.* dimanche de la –, erster Fastensonntag, *m.*
Quadran, v. Cadran.

Quadrangle, *m. p. u.* Viereck, *n.*

Quadrangulaire, *a.* viereckig.

Quadrat, *m.* (Impr.) Quadrat, *n.* – *a.* aspect –, gevierter Schein, *m.*

Quadrateur, *m.* Aufsucher der Quadratur des Kreises, *m.*

Quadratin, *m.* (Impr.) Schließquadrätchen, *n.*

Quadratique, *a.* équation –, quadratische Gleichung, *f.*; équation – affectée, unreine oder vermischte quadratische Gleichung.

Quadratoriste, *m.* italienischer Freskomaler, *m.*

Quadratrice, *f.* krumme Linie zur Quadratur des Zirkels, *f.*

Quadrature, *f.* Vierung, Quadratur, *f.*; gevierter Schein, *m.*; – d'une courbe, Quadratur einer krummen Linie; la – du cercle, die Quadratur des Kreises. [etc.

Quadre, –drer, v. **Cadre**,

Quadricolor, *m.* vierfarbige Ameise, *f.* [nig.

Quadridenté, éé, *a.* vierzähnig.

Quadriennal, v. **Quatri–.**

Quadrifide, *a.* vierspaltig.

Quadriflore, *a.* vierblumig.

Quadrifolium, *m.* Vierblatt, *n.* (Art Klee). [binde, *f.*

Quadriga, *m.* (Chir.) Kürassbinde, *f.*

Quadrige, *m.* vierspänniger Wagen der Alten, *m.* [paart.

Quadrijugué, é, e, vierfach ge-

Quadrijumeaux, *m. pl.* (An.) die vier Zwillingsmuskeln.

Quadrilatéral, e, *a.* vierseitig.

Quadrilatère, *a.* viereckig; cristal –, vierseitiger Krystall; – *m.* Viereck, *n.*; les côtés d'un –, die Seiten eines Viereckes.

Quadrille, *f.* Quadrille, *f.* Haufen Ritter bei den Turnieren; Tanz von 4 Paar Tänzern.

Quadrille, *m.* Lomberspiel zu vier Personen; kleines Viereck in Blonden. [lion, *f.*

Quadrillion, *m.* (Ur.) Quadril-

Quadriloculaire, *a.* vierfächerig.

Quadrinerve, *a.* vierrippig.

Quadrinôme, *m.* viertheilige Größe, *f.* [bar.

Quadripartible, *a.* viertheil-

Quadripartit, e, *a.* in vier Theile getheilt, viertheilig.

Quadripartition, *f.* Theilung in 4 Theile, *f.*

Quadriphylle, *a.* vierblätterig.

Quadrirème, *f.* (Ant.) Vierruderer, *m.* (Schiff).

Quadrisaïeul, *m.* Urgroßvater, *m.*; –e, *f.*; = mutter.

Quadrisulce, *m.* Vierhufer, *m.*; – *a.* vierklauig.

Quadrisyllabe, *a.* viersylbig.

Quadrivalve, *a.* vierklappig.

Quadrivasculaire, *a.* vierbecherig. [big.

Quadrumane, *a.* (Ng.) vierhän-

Quadrupède, *a. & m.* vierfüßig, vierfüßiges Thier, *n.*; les –s domestiques, die vierfüßigen Hausthiere.

Quadruple, *a.* vierfach, viermal. – *m.* das Vierfache; Quadrupel, *m.* (spanische Goldmünze von 4 Pistolen; – croche, Vierundsechzigstel, *n.*

Quadrupler, *v. a.* vervierfachen. se –, *v. n.* sich vervierfachen.

Quai, *m.* Kai, Flußdamm; Ausladungsplatz in einem Seehafen, *m.*; la cale d'un –, die Anlände eines Kaies.

Quaiche, *f.* Kitt, *m.* (kleines Waarenschiff). [*f.* Quäkerinn, *f.*

Quaker, *m.* Quäker, *m.*; – esse,

Quakérisme, *m.* Quäkerei, *f.* Quäkerthum, *n.*

Qualificateur, *m.* Untersucher, Art Beisitzer bei der Inquisition, *m.*

Qualification, *f.* Benennung, Betitelung, *f.*; la – de marquis, die Betitelung Marquis. [nehm.

Qualifié, ée, *a.* namhaft; vor-

Qualifier, *v. a.* betiteln, benennen; ausgeben, erklären; – qn d'imposteur, einen einen Betrüger schelten; – un système d'erroné, ein Lehrgebäude für irrig erklären; il se qualifie docteur, er nennt sich Doctor; un crime –é, ein namhaftes, schweres Verbrechen.

Qualité, *f.* Eigenschaft, Art, Beschaffenheit, *f.*; Stand; Titel, *m.*; Ansehen, *n.*; Würde, *f.*; ce vin a de la –, dieser Wein ist von vorzüglicher Güte; un homme de –, ein Mann von Stande; les personnes de –, die Standespersonen; prendre la – de duc, sich den Titel Herzog geben; en – de père, als Vater; avoir –, einen Rechtsgrund haben. [berwinde, *f.*

Quamoclit, *m.* (Bot.) rothe Fe-

Quand, *ad. & c.* wann, wenn, als; wenn auch, wenn gleich; – partirez-vous? wann wollen Sie abreisen? depuis –, seit wann? de – êtes-vous ici? seit wann sind Sie hier? à –, jusqu'à –, bis wann? pour –, auf welche Zeit? – même, wenn gleich; – les armées furent en présence, als die Heere einander gegenüber standen; quand je le voudrais, je ne le pourrais pas, wenn ich es auch wollte, so könnte ich es nicht; – et –, zugleich mit uns.

Quanie, *f.* (alt) Nachtkleid, *n.* Schlafrock, *m.* [sche Rede auf Schulen, *f.*

Quanquam, *m.* öffentliche lateini-

Quanquan, *m.* Wesen, Aufsehen, *n.* Aufheben, *n.* Lärm, *m.*; faire un grand – de qc., einen großen Lärm um etwas machen.

Quant, *prp.* (– à...) was anlangt oder betrifft; – à moi, was mich betrifft; il garde son – à soi, er bildet sich viel ein.

Quantes, *a. f. pl.* toutes et – fois, oder toutes fois et –, so oft als.

Quantième, *a.* wievielste. – *m.* Monatstag, *m.* Datum, *n.*; quel – avons-nous? den Wievielsten haben wir? was schreiben wir heute? le – du mois est effacé, der Monatstag ist ausgestrichen; une montre à –, eine Uhr, welche den Monatstag anzeigt.

Quantité, *f* Größe, Menge, Vielheit, *f.*; Sylbenmaaß, Zeitmaaß, *n.*; – de monde, viele Leute, eine Menge Menschen.

Quarantain, *m.* Sommerlevkoje, *f.*; *pl.* Quarantaintücher, *f. pl.*

Quarantaine, *f.* (Anjahl von) vierzig; vierzigtägige Fasten; Quarantaine, Contumaz, *f.*; une – d'années, vierzig Jahre; elle a passé la –, sie hat das vierzigste Jahr zurückgelegt; jeûner la –, die vierzigtägige Fasten halten; faire la –, die Quarantaine

Quarante, *a.* vierzig. [halten.

Quarantenier, m. –taine, *f.* Seil von 4 bis 5 Garnen, *n.*

Quarantie, *f.* Vierzigergericht in Venedig, *n.*

Quarantième, *a.* vierzigste.

Quarantinier, *m.* dünner Strick, *m.* [scharfen Ecken abrunden.

Quarderonner, *v. a.* die

Quarré, *&c.* v. **Carré**, *&c.*

Quart, *m.* Viertel, *n.*; Quartierwache, Schiffwache, *f.*; trois –s, drei Viertel; trois aunes et un –, drei Ellen und ein Viertel, 3¼ Ellen; un demi-quart, ein halbes Viertel; un – d'heure, eine Viertelstunde; un – de papier, ein Viertelbogen Papier, ein Quartblatt; un – d'aune, eine Viertelelle; un – de lieue, eine Viertelmeile; un – d'écu, ein Ortsthaler; un – en sus, ein Viertel über die Summe; il n'a pas le – tant de peine que vous, er hat nicht den vierten Theil so viel Mühe als Sie; un – de cercle, ein Quadrant; – de vent, – de rumb, Viertelstrich auf dem Compasse, *m.*; – de rond, Viertelstab, Wulst (an Säulen), *m.*; levraut de trois –s, fast ausgewachsener junger Hase; – de conversion, Viertelschwenkung, *f.*; défiler par – de rang, in Viertelglieder abbrechen; – de canon, Viertelkarthaune, *f.*; le tiers et le –, jedermann, Groß und Klein, alle Leute ohne Unterschied.

Quart, e, a. vierte; fièvre –e, viertägiges Fieber, *n.*; quart-an, vierjähriges Alter eines wilden Schweines, *n.*; le – denier, der vierte Pfennig.

Quartaine, *a. f. sa.* fièvre –, viertägiges Fieber, *n.*

Quartane, fièvre –, Quartanfieber, *n.* [wildes Schwein, *n.*

Quartanier, *m.* vierjähriges

Quartation, *f.* Quartiren, (Zusetzen dreier Theile Silber zu einem Theile Gold, *n.*

Quartaut, *m.* Viertelfonne, *f.*

Quarte, *f.* Quart (Maaß), *n.*; Quarte, *f.*; der vierte Theil einer Erbschaft; les –s, die Himmelsviertel (Astr.) [*m.*

Quartenier, *m.* Viertelsmeister,

Quarter, *v. n.* auf halbem Gleise fahren; einem Stoße im Fechten durch eine Wendung ausweichen.

Quarteron, *m.* Viertelpfund; Viertelhundert, *n.*; Stechkamm der Nadler, *m.*; un demi– –, ein halbes Viertel; un – d'or, ein Buch Gold (von 25 Blättern).

Quarteron, *m.* –onne, der, die von Weißen mit Mulatten Erzeugte.

Quartidi, *m.* vierter Tag der Dekade des republikanischen Kalenders.

Quartier, *m.* Viertel; Quartal, Vierteljahr; Quartier; Lager, *n.*; Nachbarschaft; Gegend, *f.*; Stadtviertel, *n.*; Fersenleder an Schuhen, *n.*; Feld im Wappenschilde, *n.*; *fig.* Verschonung, Gnade, *f.*; un – de l'année, ein Vierteljahr, Quartal; le – de Paques, das Osterquartal; par –s, vierteljährlich, quartalweise; – de pension, Vierteljahrgehalt; – de lune, Mondviertel; un – de pain, ein großes Stück Brod; un – de veau, ein Viertel vom Kalbe; un – de terre, eine Viertel-Hufe; bois de –, Scheitholz; échalas de –, große eichene Pfähle; –s de pierre, Bruchsteine, *pl.*; mettre en –s, viertheilen; être de –, den Dienst bei Hofe haben; dans ces –s, in diesen Gegenden; ce sont des nouvelles de –, diese Nachrichten sind nicht weit her; – d'hiver, Winterquartier, *n.*; – d'assemblée, Sammelplatz, *m.*; donner – à qn, einen schonen, ihm Quartier geben; demander – à qn, einen um Gnade, um sein Leben bitten; ne point faire de –, niemanden schonen; elle ne fait – à personne, sie spricht von jedermann schlecht; donner l'alarme au –, Lärm im Lager machen; le – général, das Hauptquartier; un – de réduction, ein Reductionsquadrant; à –, *ad.* bei Seite. Quartiers, *pl.* Ahnen, *pl.*

Quartier-maître, *m.* (Mar.) Schiemann, *m.* [tiermeister, *m.*

Quartier-mestre, *m.* Quartier-Quartile - aspect, *m.* Geviertschein, *m.* [*m.*

Quartinier, *m.* Viertelsmeister, **Quarto**, *m. v.* In-quarto.

Quartuaires, *m. pl.* Grenzbereiter, *pl.* (ehemals in Polen).

Quarz, *m.* Quarz, *m.* (glasartige Steinart).

Quartzeux, euse, *a.* quarzig.

Quartzifère, *a.* quarzhaltig.

Quasi, *ad. fa.* beinahe, fast.

Quasi, *m.* un – de veau, ein Stück von einem Kalbsschlägel.

Quasi-contrat, *m.* stillschweigender Contract, *m.* [Verbrechen, *n.*

Quasi-délit, *m.* unversetzliches

Quasimodo, *m.* erster Sonntag nach Ostern, *m.* [sachenartig.

Quasi-pupillaire, *a.* mündelsicher.

Quass, *m.* Quaß, *m.* (Getränk der russischen Bauern). [holzbaum, *m.*

Quassie, *f.* Quassia, Bitter-

Quatelet, *m.* Topfbaum, *m.*

Quaternaire, *a.* nombre –, die Zahl 4. [to, *f.*

Quaterne, *m.* Quaterne im Lot-

Quaterné, ée, *a.* vierfach.

Quatorzaine, *f.* vierzehntägige

Quatorze, *a.* vierzehn. [Zeit, *f.*

Quatorzième, *a.* vierzehnte.

Quatrain, *m.* Strophe von 4 Versen, *f.*

Quatre, *a.* vier. – *m.* Vier, *f.*; manger comme –, sehr viel essen; il fait un bruit comme –, er lärmt entsetzlich; se mettre en – pour qn, alles mögliche für einen thun; se faire tenir à –, große Schwierigkeiten machen; un – de chiffre, eine Mäusefalle.

Quatre-cornes, *m.* Seebulle, Meerochs, *m.* (Fisch).

Quatre-dents, *m.* Stachelbauch, *m.* (Fisch). [tember, *m.*

Quatre-temps, *m. pl.* Quatre-vingt, *a.* achtzig.

Quatre-vingt-dix, *a.* neunzig.

Quatre - vingt - dixième, *a.* neunzigster, e, es. [igste.

Quatre-vingtième, *a.* acht-

Quatre-yeux, *m.* langharige Beutelratze, *f.*

Quatrième, *a.* vierte. – *m.* Viertel; vierte Theil, *m.*; vierte Etage, *f.* Quartaner, *m.*

Quatrième, *f.* vierte Classe; Quarte im Fechten, *f.* [zum vierten.

Quatrièmement, *ad.* viertens,

Quatriennal, e, *a.* vierjährig.

Quatrillion, *m.* 1000 Billionen, *f. pl.* [Größe, *f.*

Quatrinome, *m.* viertheilige

Quatto, *m.* Coaita, Waldteufel, Beelzebub, *m.* (Affe).

Quatuor, *m.* Quartett, Quatuor,

Quayage, *m.* Kaigeld, *n.* [*n.*

Que, *pr. & c.* welchen, welche, welches, den, die, das, was, so; wie; wozu; warum; als; daß, damit; um; seitdem; ce que j'ai vu, was ich gesehen habe; – tardez-vous? was zögern Sie? – vous en semble? was dünkt Sie davon? – bien, – mal, so so, mittelmäßig; je n'ai que faire, ich habe nichts zu thun; – ne, warum nicht? – ne vient-il? warum kommt er nicht? ne –, nur; il n'a que deux fils, er hat nur zwei Söhne; il ne fait – d'arriver, er ist so eben erst angekommen; il ne fait – manger, er thut nichts als essen; il ne fait – de manger, er hat eben gegessen; – cela est beau! wie schön das ist; qu'est-ce qu'il dit? was sagt er? où est-ce qu'il demeure? wo wohnt er? si j'étais que de vous, wenn ich an Ihrer Stelle wäre; le jour que cela arriva, an dem Tage, als sich das zutrug; c'est à vous – je parle, mit Ihnen spreche ich; je lui parlai qu'il était encore au lit, ich sprach mit ihm, als er noch im Bette lag; c'est là qu'il demeure, da wohnt er; qu'il meure, mag er sterben; c'est une belle chose que de.., es ist eine schöne Sache, zu..; – si, *c.* gesetzt daß; – non, nein; il est toujours sur le –si, – non, er hat immer ein Wenn, ein Nein in Bereitschaft.

Quel, elle, *pr.* welcher, welche, welches, was für ein, was für eine; –s que soient vos motifs, wie auch Ihre Gründe seyn mögen; – que soit son rang, was für einen Rang er auch haben mag; tel –, mittelmäßig, nicht sonderlich.

Quelconque, *pr.* wer, was es auch sey; ne –, gar kein, gar nicht; il n'a mal –, ihm fehlt gar nichts; deux points –s, irgend zwei Punkte; une ligne –, irgend eine Linie; d'une manière –, auf irgend eine Weise.

Quellement, *ad. fa.* tellement –, so so, so hin, leidlich.

Quelque, *pr.* ein, irgend einer eine, einig; *pl.* einige, etliche; –... que, was für, wie ... auch; – chose, etwas; – part, irgend wohin; –s fois, einige Male; – soixante ans, etliche und sechzig Jahre; – riche qu'il soit, wie reich er auch seyn mag; – temps, einige Zeit; –s écus, einige Thaler; – personne, jemand; – peu d'argent, ein wenig Geld; – *ad.* ungefähr.

Quelquefois, *ad.* bisweilen, zuweilen.

Quelqu'un, une, *pr.* einer, jemand, irgend einer; quelques-uns, – -unes, einige, etliche.

Quémander *&c.*, v. **Caimander** *&c.* [de der Leute, *n.*

Qu'en dira-t-on, *m.* Gere-

Quenotte, *f. fa.* Zahn eines kleinen Kindes, *m.*

Quenouille, *f.* Spinnrocken, *m.* Kunkel; *fig.* weibliche Linie, *f.*; Bettstollen, Bettpfosten, *m.* [voll, *m.*

Quenouillée, *f.* Spinnrocken

Quenouillette, *f.* kleiner Rocken, *m.* [*m.*

Quens, Cuens, *m.* (alt) Graf,

Quérat, *m.* (Mar.) Haut, untere Planken, *f. pl.* [nische Eichenrinde, *f.*

Quercitron, *m.* gelbe amerika-

Quereiva, *m.* Seidenschwanz, *m.*

Querelle, *f.* Zank, Hader, Streit, *m.* Zänkerei, *f.* Gezänk, *n.* Händel, *pl.*; embrasser, épouser, prendre la – de qn, bei einem Streite jemandes Partei nehmen; une – d'Allemand, ein ohne Ursache angefangener Streit.

Quereller, v. *a. & n.* zanken, hadern (q., mit einem); einen auszanken, ausschelten.

Querelleur, euse, *a.* zänkisch, zanksüchtig. –*m. f.* Zänker, *m.* -inn, *f.*

Quérimonie, *f.* Bittschrift an einen geistlichen Richter, um die Erlaubniß, ein Ermahnungsschreiben ergehen zu lassen, *f.*

Quérir, *v. a.* aller –, holen; venir –, holen, abholen; envoyer –, holen lassen. [ster, *m.*

Questeur, *m.* Quästor, Rentmei-

Question, *f.* Frage, *f.*; Satz, *m.*; Folter, *f.* Tortur, peinliche Frage, *f.*; Streitfrage, Aufgabe, *f.*; répondre à une –, auf eine Frage antworten; il est – de savoir si.., es kommt darauf an zu wissen ob..; la chose en –, die bewußte Sache; de quoi est-il –? von was ist die Rede! appliquer qn à la –, einen auf die Folter spannen.

Questionnaire, *m.* Folterer, *m.* [fragen, befragen.

Questionner, *v. a.* fragen, aus-

Questionneur, m. -euse, *f.* Frager, *m.* -inn, *f.*

Questure, *f.* Rentmeisteramt, *n.*

Quet, *m.* 26 Papierbogen mit ihren Filzen.

Quête, *f.* Suchen, Nachspülen; Einsammeln der Almosen, *n.* Collecte, *f.*; Vorsprung des Vorder- und Hinterstevens, *m.*; après une longue –, nach langem Suchen; être en – de qc., etwas suchen; aller à la –, Almosen

sammeln; chien pour la –, Spürhund, *m.*

Quêter, *v. a. & n.* spüren, aufspüren, Almosen sammeln, betteln; – des louanges, Lob erbetteln; – un cerf, einem Hirsche nachspüren.

Quêteur, *m.* euse, *f.* Almosensammler, *m.* -inn, *f.*

Queue, *f.* Schwanz, Schweif, Sterz; Stiel an Gewächsen; Haarzopf, steifer Zopf, *m.*; Schleppe am Kleide, *f.*; Billardstock, *m.*; Ende, Hintertheil, *n.*; Nachtrab; Wetzstein, *m.*; großes Weinmaaß, *n.*; cheval à courte –, Pferd mit kurzem Schweife; bacha à trois –s, Pascha von drei Roßschweifen; le chien flatte de la –, der Hund wedelt mit dem Schwanze; la – d'une rose, der Stengel einer Rose; la – d'une poire, der Stiel, Stengel einer Birne; la – de la poêle, der Stiel an der Pfanne; – de moulin, Mühlsterz, *m.*; mettre les cheveux en –, die Haare in einen Zopf flechten; marcher à la – du bataillon, das Bataillon hinten schließen; suivre en –, hinten nachfolgen; jouer a la – leu leu, das Reihenspiel spielen; – à l'huile, Oelstein; – à faux, Sensenstein; une –, runde Feile; – de rat, runde Raspel; à –, hinter einander, in einer Reihe; (Ng.) – prenante, Wickelschwanz; – rouge, Rothschwanz (Vogel); brider son cheval par la –, die Sache verkehrt angreifen; prendre une affaire par la tête et par la –, eine Sache auf allerlei Art angreifen; laisser une – dans un paiement, bei einer Bezahlung einen Rückstand lassen; avoir les ennemis en – die Feinde im Rücken haben; la – d'une vache, der Sterz einer Kuh; porter une –, einen Haarzopf tragen; la – d'une pièce d'étoffe, das Ende eines Stückes Zeug; elle a ses enfans à sa –, sie hat ihre Kinder hinter sich herlaufen; à la – gît le venin, das Schlimmste kommt zuletzt; prendre le roman par la –, vor der Hochzeit einen zu vertrauten Umgang haben; le renard cache sa –, der Schalk stellt sich fromm; cette affaire aura une longue –, diese Sache wird noch manches nach sich ziehen, wird viele Folgen haben.

Queurse, *f.* Schabestein, Haar-

Queurser les peaux, die Felle mit dem Steine abhaaren.

Queuter, *v. n.* mit dem schmalen Ende des Billardstockes beide Bälle fortstoßen. [v. Cuisinier.

Queux, *m.* Wetzstein, *m.*; (alt)

Qui, *pr.* welcher, welche, welches, was, der, die, das; wer; la personne à – j'ai écrit, die Person, an die ich geschrieben habe; – plus est, was noch mehr ist; – pis est, was noch schlimmer ist; voilà – est beau, das ist schön! – est là? – qui va là? – vive? wer da? – que ce soit, wer es auch sei; – ça, – là, der eine hier, der andere dort.

Quià, *fa.* être à –, nichts mehr zu antworten wissen; mettre q. à –, einen zum Stillschweigen bringen, ihm das Maul stopfen. [haben.

Quibus, avoir du –, Batzen, Geld

Quiconque, *pr.* jeder, jede, jedermann, wer.

Quidam, *m.* quidane, *f.* eine gewisse Person, jemand.

Quidiat, *m.* (Pê.) Garnschlauch mit hohem Pfahlwerk, *m.*

Quiescent, e, *a.* (Gr.) stumm.

Quiet, ète, *a.* (alt) ruhig, still.

Quiétisme, *m.* Empfindungstödtung, *f.* [tödter, *m.*

Quiétiste, *m.* Empfindungs-

Quiétude, *f.* Ruhe, Gemüthsruhe; Sorglosigkeit, Unthätigkeit, *f.*; – de l'ame, Seelenruhe, *f.*

Quièvre, *m.* (Pê.) bout de –, Streichwathe, *f.* (großes Netz). [*m.*

Quignon, *m. fa.* Runken Brod,

Quilboquet, *m.* kleines Winkelmaaß zum Nachmessen der Zapfenlöcher, *n.*

Quillage, *m.* droit de –, Zoll der Kauffahrteischiffe, die zum ersten Male in die französischen Häfen einlaufen, *m.*

Quille, *f.* Kegel; Schiffskiel; Jochträger einer Brücke; Fingerstock; großer Keil, *m.*; le jeu de –s, das Kegelspiel; un jeu de –s, ein Spiel Kegel; planter, dresser les –s, die Kegel aufsetzen; là – d'un pont, der Jochträger einer Brücke.

Quiller, *v. n.* loosen, indem man mit einem Kegel nach der Kugel oder einem Ziele wirft.

Quillette, *f.* Saßweide, *f.*

Quillier, *m.* Kegelplatz, *m.* Kegelbahn, *f.*; alle 9 Kegel, *m. pl.*; abattre, faire tout le –, alle 9 Kegel werfen. [gefäße, *n.*

Quillon, *m.* Kreuz am Degen-

Quin, *m.* Meerwassergrube, *f.*

Quinaire, *m.* alte Münze dritter Größe, *f.* [betreten.

Quinaud, e, *a. fa.* beschämt,

Quincaille, *f.* allerhand kleine eiserne, kupferne und messingene Geräthe, *n. pl.* kurze Waare, *f.*

Quincaillier, *m.* der mit kurzen Waaren handelt. [eck, *n.*

Quinconce, *m.* geschobenes Vier-

Quindécagone, *m.* Funfzehneck, *n.*

Quindécemvirs, *m. pl.* im alten Rom, 15 Aufseher der sibyllinischen Büchern, *m. pl.*

Quindenté, ée, *a.* fünfzähnig.

Quine, *m.* Quinterne im Lotto, *f. pl.*; alle Fünfe im Trifftrat, *f. pl.*

Quiné, ée, *a.* fünffach.

Quinola, *m.* Herzbube im Reversspiele, *m.*

Quinquagénaire, *a.* funfzigjährig. – *m. f.* Funfziger, *m.* -inn, *f.*

Quinquagésime, *f.* Sonntag vor Fastnacht, *m.*

Quinquangulaire, -lé, ée, *a.* fünfwinkelig, fünfeckig.

Quinque, *m.* (Mus.) Quintett, Fünfspiel, *n.* [kapselig.

Quinquecapsulaire, *a.* fünf-

Quinquédenté, ée, *a.* fünfzähnig.

Quinquefide, *a.* fünfspaltig.

Quinqueflore, *a.* fünfblumig.

Quinquejugué, ée, *a.* fünfpaarig. [cherig.

Quinqueloculaire, *a.* fünffä-

Quinquénelle, *f.* fünfjährige Zahlungsfrist, *f.*

Quinquennal, e, *a.* fünfjährig.

Quinquennium, *m.* Zeit von 5 Jahren eines Studirenden, *f.*

Quinquenove, *f.* gewisses Spiel mit 2 Würfeln, *n.*

Quinqueporte, *m.* (Pê.) Garnsack mit 5 Eingängen, *m.*

Quinquerce, *m.* fünffaches Kampfspiel, *n.*; fünffacher Preis in demselben, *m.* [Galeere, *f.*

Quinquérème, *m.* fünfruderige

Quinquet, *m.* Zuglampe, Lampe mit Zugluft, *f.*

Quinquevalve, *a.* fünfklappig.

Quinquevasculaire, *a.* fünfbecherig. [Lombersspiel zu fünfen, *n.*

Quinquille, *m.* Cinquille oder

Quinquina, *m.* Fieberrinde, China, *f.* [einem Fieberrinde geben.

Quinquinatiser, *v. a.* – qn,

Quint, *a.* der fünfte. – *m.* Fünftel, *n.*

Quintadiner, *v. a.* unreinen Ton geben, (von der Orgel).

Quintaine, *f.* Pfahl, nach welchem man sonst mit der Lanze rennte

Quintal, *m.* Zentner, *m.* [tz., *m.*

Quintane, fièvre –, fünftägiges Fieber, *n.* [bündelhaufen, *m.*

Quintau, *m.* Garbenhaufen; Holz-

Quint-d'écu, *m.* Lire von Bologna, *f.*

Quinte, *f.* Quinte; Art großer Geigen; närrische Laune, Grille, *f.*; Keichhusten, *m.*; quelle – vous a pris! was für eine Grille hat Sie angewandelt? la fièvre –, das fünftägige Fieber.

Quintefeuille, *f.* Fünffingerkraut, *n.* [der Matrosen, *f.*

Quintelage, *m.* freie Ladung

Quinter, *v. a.* mit dem Probestempel zeichnen (Gold, Silber); bei dem Contrapunkte durch Quinten fortschreiten.

Quinteroné, *m.* Fünftelschwarzer, Sohn eines Quarteronen, *m.*

Quintessence, *f.* Quintessenz, beste Kraft, *f.*

Quintessencier, *v. a.* Quintessenz aus etwas ziehen; *fig.* ausklügeln suchen. [gensinnig.

Quinteux, se, *a.* wunderlich, ei-

Quintidi, *m.* fünfter Tag der Dekade. [Schein, *m.*

Quintil, *a.* – aspect, gefünfter

Quintille, v. Quinquille.

Quintin, *m.* Gattung feiner Leinwand, *f.* [Mal. – *m.* das Fünffache.

Quintuple, *a.* fünffach, fünf

Quintupler, *v. a.* verfünffachen. [gen 15.

Quinzain, (im Ballspiele) 15 ge-

Quinzaine, *f.* Zahl von 15, Mandel; Zeit von 14 Tagen, *f.*

Quinze, *a.* funfzehn; – jours, vierzehn Tage; celui-là en vaut –, das ist der Mühe werth, das ist drollig:

le – du mois, der Funfzehnte des Monats. – *m.* Funfzehnte; Funfzehner, *m.*

Quinzième, *a.* funfzehnte. – *m.* Funfzehntel, *n.* [Felle, *n.*

Quiossage, *m.* Schlichten der

Quiosse, *f.* Schlichtmond (der Gerber), *m.* [ten.

Quiosser, *v. a.* die Felle schlich-

Quioulette, *f.* Beutelgarn am Ende eines Fischzaunes, *n.* [bianer.

Quipos, *m.* Denkschnüre der In-

Quiproquo, *m.* Versehen, *n.* Irrthum, *m.*

Quis, *m.* Kupferkies, *m.*

Quittance, *f.* Quittung, *f.*

Quittancer, *v. a.* quittiren.

Quitte, *a.* frei, los, ledig, quitt; nous sommes – à –, wir sind quitt; en être – pour la peur, mit der Furcht davon kommen; faisons – à – et bons amis, wir wollen es gegen einander aufgehen lassen und gute Freunde bleiben; jouer à – ou double, alles aufs Spiel setzen; – ment, *ad.* frank und frei.

Quitter, *v. a.* verlassen, zurücklassen; ablegen; niederlegen, abdanken, aufgeben; loslassen; abtreten; ablassen, abstehen; frei sprechen; quittiren; – le service, außer Dienst gehen; – sa femme, sich von seiner Frau trennen; – le monde, der Welt entsagen, in ein Kloster gehen; sterben; – son épée, seinen Degen ablegen; – une habitude, eine Gewohnheit ablegen; – prise, von seinem Vorhaben abstehen; – ses droits à qn, einem seine Rechte abtreten; – les études, die Studien aufgeben; je vous quitte de ce que vous me devez, ich erlasse Ihnen die Schuld; –, *v. n.* vom Spiele abtreten, den Satz nicht mehr halten.

Quitus, *m.* Quittung über eine abgelegte Rechnung, *f.*

Qui-vala, Qui vi? Wer da?

Quoailler, *v. a.* mit dem Schweife wedeln.

Quodlibétaire, – tique, question –, Schulaufgabe, Schulübung, *f.*

Quoi, *pr.* was, welches; de –, wovon; *fig.* Mittel, Geld, *n.*; avoir de –, Mittel haben, reich seyn; il y a de –, das ist zu bedenken; – qu'il en soit, dem sey wie ihm wolle; un certain je ne sais –, ein gewisses Etwas; – donc? was denn? wie? il a de – vivre, er hat zu leben; avoir de – payer, bezahlen können; voilà pour – on l'a arrêté, deßwegen hat man ihn verhaftet; – qu'on en dise, was man auch davon sagen mag; – faisant, wenn man dies thut.

Quoique, *c.* obgleich, obschon, obwohl, wiewohl; quoiqu'il soit riche, obgleich er reich ist. [*m.*

Quolibet, *m.* abgeschmackter Witz,

Quolibétiste, *m.* Witzbold, *m.*

Quote, *a.* la – part, der Antheil, Theil.

Quotidien, ienne, *a.* täglich.

Quotient, *m.* Quotient, *m.*

Quotité, *f.* Theil, Antheil eines jeden; Betrag, Belauf, *m.*

Quottement, *m.* Reibung der Radzähne in Uhren, *f.* [den.

Quotter, *v. n.* anstoßen, sich reiQuouya, *f.* amerikanischer Hase, *m.*

R.

R (erre), *f.* (re) *m.* das R.

Rabâchage, *m. fa.* öftere Wiederholung einer Sache, *f.* (Fehler im Reden).

Rabâcher, *v. n. fa.* immer wieder auf seine alte Rede zurück kommen.

Rabâcheur, *m.* – euse, *f. fa.* Person, die einerlei Sache zehnmal sagt, *f.* [chage.

Rabâcherie, *f.* v. Rabâ-

Rabais, *m.* Nachlaß, Abzug, Rabatt, *m.*; à cinq pour cent de –, mit 5 Procent Rabatt; le – des monnaies, das Heruntersetzen der Münzen; donner, mettre un ouvrage au –, eine Arbeit an den Mindestfordernden verdingen; mettre qn au –, einen herabsetzen, heruntermachen.

Rabaissement, *m.* Verminderung, Herabsetzung, *f.*

Rabaisser, *v. a.* niedriger setzen, stellen, rücken; vermindern, heruntersetzen; *fig.* demüthigen; – sa voix, seine Stimme mäßigen; – un tableau, ein Gemälde niedriger hängen; – l'orgueil de qn, jemandes Stolz demüthigen; se –, sich demüthigen; – une marchandise, eine Waare herunterSetzen; cela rabaisse le prix, das vermindert den Preis; – le vol, nicht mehr so hoch hinaus wollen; – un arbre, einen Baum stützen; – les hanches d'un cheval, das Pferd auf die Hacken setzen. – *v. n.* abschlagen, wohlfeiler werden. [Windseil, *n.*

Raban, *m.* (Pē.) Blindseil; (Mar.)

Rabaner, *v. a.* mit Raabändern anbinden.

Rabans, *m. pl.* Raabänder, *n. pl.*

Rabat, *m.* Ueberschlag, Kragen; Rückwurf im Kegeln, *m.*; Querdach am Ballhause, *n.*; Abzug, Disconto, *m.*; chasse au –, Treibjagd, *f.*

Rabat-eau, –l'eau, *m.* Spritzlappen beim Schleifen, *m.* [*m.*

Rabat-joie, *m.* Freudenstörer,

Rabattement, *m.* Niederschlagung, Widerrufung, *f.*

Rabattre, *v. a.* niederschlagen, niederdrücken; niedriger machen; niederbügeln; nochmals niederreißen; abziehen, abbrechen, nachlassen; – un coup, einen Stoß niederwärts pariren; – le gibier, das Wild zusammentreiben; – les plis, die Falten niederbügeln; – quatre quilles, 4 Kegel rückwerfen; – les coups, die Streitenden besänftigen; – le pan d'une muraille, ein Stück Mauer niedriger machen; – de ses prétentions, von seinen Ansprüchen nachlassen; – l'orgueil de qn, jemandes Stolz demüthigen; – les ognons, die Zwiebeln niedertreten; – les ornières, die Geleise ebnen; – les couleurs, die Farben schwächer machen; – sur les gages, vom Lohne abziehen; – *v. n.* zurückschlagen (im Kegelspiele), & se –, *v. r.* einen andern Weg einschlagen, sich wenden; se – sur la politique, auf einmal von der Politik sprechen; il se rabattit à demander que..., er beschränkte sich darauf, zu bitten, daß...

Rabattue, *f.* (Mar.) die Vertauung, der zerbrochene Gang.

Rabbin, *m.* Rabbiner, *m.*

Rabbinage, *m.* (verächtl.) Schriften der Rabbinen, *f. pl.*; Studiren derselben.

Rabbinique, *a.* rabbinisch.

Rabbinisme, *m.* Lehre der Rabbinen, *f.* [Rabbinen, *m.*

Rabbiniste, *m.* Anhänger der

Rabdoïde, *a.* stabähnlich; suture –, Pfeilnaht, *f.*

Rabdologie, *f.* Rechenkunst durch Rechenstäbchen, *f.*

Rabdomance, *f.* Wahrsagerei vermittelst der Wünschelruthe, *f.*

Rabêtir, *v. a. fa.* dumm machen; – *v. n.* dumm werden.

Râble, *m.* Rückenstück von einem Hasen oder Kaninchen, *n.*; Ofenkrücke; Kalkkrücke; Schlammkrücke, *f.*; les –s d'un bateau, die Bodenstücke eines platten Fahrzeuges. [schrötig.

Rablé, ée, *a.* breitschulterig, vier-

Râbler le feu, das Feuer mit dem Schürhaken schüren. [starkschulterig.

Râblu, ue, *a.* dickrückig; *fa.*

Rablûre, *f.* Fuge am Schiffskiele, *f.* [schickt flicken.

Rabobeliner, *v. a. fa.* ungeRabonnir, *v. a.* verbessern.

Raborder, *v. a.* zum zweiten Mal entern.

Rabot, *m.* Hobel, *m.*; Rührschaufel; Fischtrampe; Gartenschaufel, *f.*; le fût du –, das Gehäuse des Hobels; le – dehout, der Schrufhobel; le – incliné, der Schiefhobel; passer le – sur un ouvrage, ein Werk ausfeilen.

Raboter, *v. a.* hobeln.

Raboteur, *m.* Simshobler, *m.*

Raboteuse, *f.* rauhe Schildkröte, *f.* [Gabler, *m.* (Fisch).

Raboteux, *m.* Stachelinie, *f.*

Raboteux, euse, *a.* knorrig, uneben, holperig.

Rabotier, *m.* Tisch zum Abrunden der Münzen, Schrottisch, *m.*

Rabougri, ie, *a.* verkrüppelt; *fig.* klein und unansehnlich.

Rabougrir, *v. n.* & se –, *v. r.* verkrüppeln, verbutten.

Rabougrissement, *m.* Verkrüppelung, *f.* [Kaninchen *f.*

Rabouillère, *f.* Heckgrube der

Raboutir, *v. a. fa.* zusammenstücken.

Rabrouer, *v. a. fa.* q., einen grob abweisen, anfahren, anschnauzen.

Racages, *f. pl.* (Mar.) Rackwerk, *n.*

Racaille, *f.* Lumpengesindel, Geschmeiß, *n.*; Lumperei, *f.* Ausschuß, Posel, Brack, *m.*; payer en –, in Scheidemünze bezahlen.

Racambeau, *m.* dünner eiserner Ring an den Segelstangen einer Schaluppe, *f.*

Racanette, *f.* Winterhalbente, *f.*

Raccoiser, *v. a.* beruhigen, stillen.

Raccommodage, *m.* Ausflicken, Ausbessern, *n.*; Lohn dafür, *m.*; ausgebesserte Sache, Flickarbeit, Flickerei, *f.* [söhnung, Versöhnung, *f.*

Raccommodement, *m.* Aus-

Raccommoder, *v. a.* ausbessern, flicken; wieder in Ordnung bringen; verbessern; wieder gut machen; versöhnen, aussöhnen; – une maison, ein Haus repariren; – un habit, ein Kleid ausbessern; – des bas, Strümpfe stopfen; – ses affaires, seine Angelegenheiten in Ordnung bringen; – une sottise, eine Dummheit wieder gut machen; – des amis brouillés, entzweite Freunde aussöhnen; se –, *v. r.* sich versöhnen.

Raccommodeur, *m.* –euse, *f.* Flicker, *m.* -inn, *f.* [gung, *f.*

Raccordement, *m.* Vereinigung, *f.*

Raccorder, *v. a.* vereinigen, verbinden; wieder stimmen; *fig.* wieder vereinigen, versöhnen; – un clavecin, ein Klavier wieder stimmen; – un tableau, ein Gemälde ausbessern; – des personnes brouillées, Entzweite versöhnen.

Raccoupler, *v. a.* wieder zusammenkoppeln, wieder paaren; – les boeufs, die Ochsen wieder anjochen; – du linge, Weißzeug wieder zusammenheften.

Raccourci, *m.* Auszug, *m.*; Verkürzung, *f.*; en –, mit kurzen Worten, in der Kürze.

Raccourcir, *v. a.* abkürzen, verkürzen, kürzer machen; – un discours, eine Rede abkürzen; – une branche, einen Ast einbiegen; – un cheval, ein Pferd kürzer halten; – les étriers, die Steigbügel kürzer schnallen; – les moyens de qn, jemandes Vermögen schwächen; une taille –ie, ein zu kurzer Leib; se –, *v. r.* sich verkürzen, zusammenziehen, einschrumpfen, einlaufen. [kürzung, *f.*

Raccourcissement, *m.* Verkürzung, *f.*

Raccours, *m.* das Zusammenschrumpfen des Tuches. [fern, *n.*

Raccoûtrement, *m.* Ausbes-

Raccoûtrer, *v. a. p. u.* ausbessern, flicken. [Flicker, *m.* -inn, *f.*

Raccoûtreur, *m.* –euse, *f.*

se **Raccoûtumer**, *v. r.* à qc., sich wieder an etwas gewöhnen.

Raccroc, coup de –, Glückswurf, Glücksstoß, *m.*

Raccrocher, *v. a.* wieder aufhängen, wieder anhängen; wieder erhaschen, wieder bekommen; – les passants, die Vorübergehenden zudringlich ansprechen; se –, *v. r. fa.* sich wieder versöhnen, sich wieder anschmeicheln; se – à qc., sich an etwas halten, anhängen.

Raccrocheuse, *f. fa.* Gassendirne, *f.*

Race, *f.* Geschlecht, *n.* Stamm, *m.* Art, *f.*; les –s futures, die künftigen Geschlechter, die Nachkommenschaft; un cheval de –, ein Pferd von guter Art; chasser de –, dem Vater nacharten; bon chien chasse de –, ein guter Hund jagt von Natur.

Racer, *v. n.* Junge von der nämlichen Art ausbrüten. [den verschaffen.

Rachalander, *v. a.* wieder Kun-

Rachat, *m.* Wiederkauf, Rückkauf, Loskauf, *m.* Auslösung; Lehnwahre, Lehngebühr, *f.*; le – d'une rente, die Ablösung einer Rente; vendre à faculté de –, auf Wiederkauf verkaufen.

Rache, *f.* Theerhefen, *f. pl.* Theersatz, Droß, *m.*; Rasche, *f.* (Maaß von 30 Pfund Salz); Grind, *m.* Flechte, *f.*

Racher une broderie, eine Stickerei mit kleinen Punkten schließen.

Rachetable, *a.* wiederkäuflich.

Racheter, *v. a.* wiederkaufen; loskaufen, auslösen; tilgen; – des captifs, Gefangene loskaufen; – une pension, ein Jahrgeld tilgen; – un fief, ein Lehen lösen; – ses péchés par l'aumône, seine Sünden durch Almosen tilgen.

Racheter, *v. n.* verbessern, vollenden; den Lichtern die letzte Tunke geben.

Racheteur, *m.* Ausbesserer, *m.*

Rachialgie, *f.* Bleikolik, *f.*

Rachidien, enne, *a.* zum Rückgrate gehörig.

Rachis, *m.* Rückgrat, *m.*

Rachisagre, *f.* Rückgratgicht, *f.*

Rachitique, *a.* mit der englischen Krankheit behaftet; zusammenschrumpfend (vom Getreide).

Rachitis, *f.* englische Krankheit, *f.* Zweiwuchs, *m.*

Rachitisme, *m.* Rausch, *m.* (Krankheit des Getreides).

Rachose, **–sis**, *f.* Schlaffheit des Hodensackes, *m.*

Racinage, *m.* Farbe aus Nußrinde, Nußschale ꝛc., Wurzelfarbe, *f.*

Racinal, *m.* Grundbalken, *m.* Grundschwelle, *f.*

Racine, *f.* Wurzel, *f.*; prendre –, Wurzel schlagen, antwurzeln; couper – à un mal, ein Uebel ausrotten; – quarrée, Quadratwurzel; – de dirette, Dickrübe, *f.*; couleur de –, Wurzelfarbe, *f.*; une –, ein Wurzelwort.

Raciner, *v. n.* einwurzeln, bewurzeln; mit Nußfarbe färben.

Racle, *f.* Schrape, *f.* Kratzeisen; Streichbrett, *n.* [Fiedler, *m.*

Racle-boyau, *m. fa.* elender

Racler, *v. a.* schaben, abkratzen; raspeln; (ein Maaß) abstreichen; – une allée, einen Baumgang abschaufeln; il racle le boyau, er ist ein Fiedler; – du violon, auf der Geige kratzen.

Racleur, *m.* schlechter Geiger, Bierfiedler, *m.*; – de boyaux, Dorffiedler, *m.* [ber, *m.*

Raclоir, *m.* Schabeisen, *n.* Schaber

Racloire, *f.* Streichholz, *n.*

Raclure, *f.* Abschabsel, Schabsel, *n.*; Raspelspäne, *m. pl.*; – d'ongles, Abschnitzel von Nägeln, *n.* [*n.*

Racolage, *m.* Werberhandwerk,

Racoler, *v. a.* gewaltsam oder listig anwerben; – des amants, Liebhaber anlocken. [Seelenverkäufer, *m.*

Racoleur, *m.* listiger Werber,

Raconter, *v. a.* erzählen; – à qn ses voyages, einem seine Reisen erzählen; je le lui ai conté –, ich habe ihn es erzählen gehört.

Raconteur, *m.* –euse, *f.* unangenehmer Erzähler, *m.* -inn, *f.*

Racornir, *v. a.* hart und zähe machen, zusammenschrumpfen machen se –, *v. r.* hart, zähe werden; einschrumpfen, sich krümmen.

Racornissement, *m.* Hart- und Zähewerden; Einschrumpfen, *n.*

Racquit, *m.* das Wiedergewonnene; das Quittmachen.

Racquitter, *v. a.* den Verlust wieder einbringen; *fig.* entschädigen; – le temps perdu, die verlorne Zeit wieder einbringen. se –, *v. r.* sich wieder erholen; se – d'une perte, sich für einen Verlust entschädigen.

Rade, *f.* Rhede, *f.*; – foraine, offene Rhede. [*n.*

Radeau, *m.* Flöße, *f.* Blockschiff,

Rader, *v. a.* auf die Rhede legen; (ein Maaß) abstreichen. [messer, *m.*

Radeur, *m.* Salzmesser, Korn-

Radiaire, *m.* Strahlenthier, *m.* (Polyp).

Radial, e, *a.* strahlig, gestammt; (An.) zur Armspindel gehörig; artère –e, Armspindelschlagader, *f.*

Radiant, e, *a.* strahlend.

Radiation, *f.* Durchstreichung, *f.*; Strahlen, *n.* Strahlung, *f.*

Radical, e, *a.* die Wurzel, den Grund einer Sache ausmachend; humide –, Grundfeuchtigkeit, *f.* Lebenssaft, *m.*; cure –e, gründliche Cur, *f.*; lettres –es, Wurzelbuchstaben, *m. pl.*; signe –, Wurzelzeichen; quantité –e, Wurzelgröße; un vice –, ein eingewurzeltes Laster. [stoff, *m.*

Radical, *m.* Grundlage, Grund-

Radicalement, *ad.* ursprünglich; von Grund aus.

Radicant, e, *a.* strahlend.

Radication, *f.* Wurzeln, *n.*

Radicule, *f.* Würzelchen, Keimchen, *n.* Wurzelkeim, *m.* Faser, *f.*

Radié, ée, *a.* Strahlen bildend, strahlig, gestrahlt; couronne –ée, Strahlenkrone, *f.*

Radier, *m.* Bett einer Schleuse, *n.*

Radieux, se, *a.* strahlend, schimmernd.

Radiole, *f.* der kleine wilde Lein.

Radiolite, *f.* versteinerte Strahlmuschel, *f.* [Höhenmesser, *m.*

Radiomètre, *m.* Jacobsstab,

Radis, *m.* Radieschen, *n.* Radies, *m.*

Radius, *m.* Armspindel, *f.* [*n.*

Radoire, *f.* Streichholz zum Salze,

Radotage, *m.* – teric, *f. fa.* albernes Geschwätz, Gefasel, *n.* Faselei, *f.*

Radoter, *v. n.* albern, abgeschmackt reden, aberwitzig seyn, faseln.

Radoteur, *m.* –euse, *f.* alberner Schwätzer, *m.* -inn, *f.*

Radoub, *m.* Ausbesserung eines Schiffes, *f.*

Radouber, *v. a.* ein Schiff ausbessern, verzimmern; – la poudre gâtée, verdorbenes Pulver umarbeiten.

Radoubeur, *m.* der Schiffe ausbessert.

Radoucir, *v. a.* milder, gelinder

machen; *fig.* besänftigen. se –, *v. r.* gelinder werden; *fig.* sich besänftigen; *fa.* – pour une oder auprès d'une femme, bei einer Frau den Liebhaber machen; des airs radoucis, ein verliebtes Betragen; le temps se radoucit, das Wetter wird gelinder; – l'esprit à qn, einen besänftigen; – un métal, ein Metall geschmeidiger machen.

Radoucissement, *m.* Gelinderwerden, *n.*; *fig.* Linderung, Besänftigung; *fa.* Bewerbung um die Liebe eines Frauenzimmers, *f.*

Raf, *m.* Springflut, *f.*

Rafale, *f.* Windstoß, *m.* [chile.

Rafel, *m.* gekerbte Nadel, *f.* (Conse Raffaisser, *v. r.* sich wieder setzen oder senken.

Raffermir, *v. a.* wieder befestigen, stärken. se –, *v. r.* sich befestigen, stärker werden; sa santé se raffermit, seine Gesundheit befestigt sich; – qn en qc., einen in etwas bestärken.

Raffermissement, *m.* gänzliche Wiederherstellung; Bestätigung, *f.*; le – du trône, die Wiederbefestigung des Thrones. [Glas ꝛc., *n. pl.*

Raffes, *f. pl.* Abschnitzel vom Leder,

Raffiler, *v. a.* die Finger der Handschuhe abrunden.

Raffinage, *m.* Läuterung, besonders des Zuckers, *f.*; Feinzucker, *m.*

Raffiné, ée, *a.* geläutert; *fig.* durchtrieben; ausgeklügelt.

Raffinement, *m.* Grübelei, Spitzfindigkeit, Künstelei, *f.*; – de politique, Staatsklügelei, *f.*; le – dans l'expression, die Künstelei im Ausdrucke.

Raffiner, *v. a.* feiner machen, säubern, reinigen, läutern; – l'or, das Gold läutern; – *v. n.* sur qc., über etwas nachdenken, grübeln, klügeln. se –, *v. r.* sich verfeinern, klüger, listiger werden.

Raffinerie, *f.* Zuckersiederei, *f.*

Raffineur, *m.* Läuterer; Zuckersieder, *m.* [seyn in ...

Raffoler, *v. n. fa.* de .., vernarrt

Raffolir, *v. n.* närrisch werden.

Raffûtage, *m.* völlige Zurichtung (eines Hutes), *f.*

Raffûter un chapeau, einen Hut völlig zurichten. [des Zuckers, *f.*

Raflage, *m.* Unebenheit, Rauhheit

Rafle, *f.* Weintraubenkamm; Pasch (im Würfelspiele), *m.*; faire – de six, drei Sechser werfen; faire – chez qn, Alles bei einem wegnehmen, wegraffen; prendre des oiseaux à la –, Vögel mit dem Koppelnetze fangen.

Rafler, *v. a. fa.* wegraffen, wegrapfen.

Rafleux, se, *a.* uneben, rauh.

Rafraîchir, *v. a.* erfrischen, abkühlen; erquicken; auffrischen; beschneiden; *fig.* erneuern; – *v. n.* frisch, kühl werden; se –, *v. r.* sich erfrischen, sich abkühlen; les troupes ont besoin d'être rafraîchies, die Truppen haben Erholung nöthig; – le sang, das Blut abkühlen; – un tableau, ein Gemälde auffrischen; – les cheveux, die Haare ein wenig beschneiden; – le bord d'un chapeau, den abgenutzten Rand eines Hutes beschneiden; – le cuivre, das Kupfer frischen; – une place d'hommes, eine Festung mit frischer Mannschaft versehen; il faut lui en – la mémoire, man muß es ihm wieder frisch ins Gedächtniß bringen.

Rafraîchissant, e, *a.* erfrischend, kühlend.

Rafraîchissement, *m.* Erfrischung, Abkühlung; Erquickung, Labung, *f.*; prendre du –, eine Erfrischung zu sich nehmen; quartier de –, Erfrischungsquartier, *n.*

Rafraîchissoir, *m.* Kühlkessel, *m.* Kühlpfanne, *f.*

Ragaillardir, *v. a. fa.* wieder fröhlich, lustig machen.

Rage, *f.* Wuth, Tollheit, Raserei, *f.*; faire –, rasen, toben; sich angreifen, sein Möglichstes thun; ce chien a la –, der Hund ist toll; écumer de –, vor Wuth schäumen; aimer à la –, bis zur Raserei verliebt seyn; la – des tableaux, die Wuth, Gemälde zu sammeln; la – du jeu, die Spielwuth; dire – de qn, rasend über einen losziehen; la – mue, die stille Wuth.

Ragot, otte, *a.* kurz und dick, untersetzt.

Ragot, *m.* kleiner Knirps; Deichseibaken, *m.*; Bacher, Keiler, *m.*

Ragoter, *v. n. fa.* brummen.

Ragoude, *m.* Krausdistelschwamm, *m.* [baum, *m.*

Ragoumier, *m.* Zwergkirschbaum, *m.*

Ragoût, *m.* Ragout, *n.* (wohlgewürzte Speise), Gewürzfleisch, *n.*; *fig.* Reiz, *m.*; du –, etwas Reizendes.

Ragoûtant, e, *a.* schmackhaft, leckerhaft; *fig.* reizend, geschmackvoll.

Ragoûter, *v. a.* wieder Appetit machen; *fig.* reizen. [zubacken.

Ragrafer, *v. a.* wieder an-, ein-,

Ragrandir, *v. a.* wieder vergrößern, erweitern.

Ragréage, *m.* das Glattschneiden.

Ragréer, *v. a.* glatt machen, überarbeiten, völlig ausarbeiten; – un vaisseau, ein Schiff wieder auftakeln; – un mur, eine Mauer ausputzen; – un morceau d'étoffe à une robe, ein Stück Zeug an einen Rock ansetzen; se –, *v. r.* sich wieder mit dem Fehlenden versehen (auf Schiffen).

Ragrément, *m.* Ueberarbeiten, Ausbessern, *n.* Wiedereinrichtung, *f.*; faire un –, etwas überarbeiten, wieder herstellen. [Tau, *n.*

Ragué, *a. m.* câble –, abgenutztes

se Raguer, *v. r.* (Mar.) sich beführen, reiben. [Kabeljauen, *m.*

Raguet, *m.* kleine Art von frischen

Raguette, *f.* der spitzige Ampfer.

Raie, *f.* Strich; Streifen; Furchentrain, *m.*; Wasserfurche, *f.*; Roche (Seefisch), *m.*; Scheitelung, Furche der Haare, *f.*; étoffes à grandes –s, Zeuge mit breiten Streifen; à la –, im Durchschnitt, eins ins andere gerechnet; de la –, Rochenfleisch, *n.*; – cardaire, Dornroche; – à foulon, – à chardon, Walkerroche; – bouclée. – clouée, Nagelroche, Steinroche; – etoilée, Sternroche; – miroitée, Spiegelroche; – piquante, Stachelroche; – hérissée, Igelroche; – vénimeuse, Giftroche; – de turbot, Steinbuttroche; du marbre marqué de –s noires, Marmor mit schwarzen Streifen; semer dans les –s, in die Furchen säen; des peaux à la –, frische Ochsenhäute, die über 60 Pfund schwer sind, *f. pl.*

Raifort, *m.* Rettig, *m.*; – sauvage, Meerrettig; – cultivé, Gartenrettig; le petit – des jardins, das Radieschen.

Railé, ée, *a.* (Ch.) gleich groß.

Raille, *f.* Salzkrücke, *f.*

Railler, *v. a.* spotten, aufziehen, lächerlich machen, foppen, zum Besten haben. – *v. n.* oder se –, *v. r.* de qc., über etwas spotten, sich darüber lustig machen, darüber lachen; scherzen; je ne raille point, ich scherze nicht; il raille, il se raille de ses meilleurs amis, er macht sich über seine besten Freunde lustig; vous raillez, Sie spaßen, es ist Ihnen nicht Ernst; tout en raillant, im Scherze, scherzend; se – du monde, die Leute foppen; ne pensez pas vous –, scherzen Sie nicht.

Raillerie, *f.* Spötterei, *f.* Spott; Scherz, Spaß, *m.*; cela passe la –, das geht zu weit; – à part, Scherz bei Seite; cette – passe jeu, dieser Spaß ist zu grob; entendre –, Spaß verstehen, zu scherzen wissen; c'est une – de le croire, es ist ungereimt, lächerlich, das zu glauben; la – en est-elle? ist es erlaubt zu scherzen?

Railleur, euse, *a.* spöttisch; scherzhaft, spaßhaft. – *m. f.* Spötter, *m.* -inn, *f.* Spaßvogel, *m.* [nadel, *f.*

Raillure, *f.* Furche an der Nähnain, *m.* Rain, Rand; Zweig, *m.*

Rainceau, v. Rinceau.

Raine, –nette, *f.* Laubfrosch, *m.*

Raineau, *m.* Band, die Grundpfähle zusammen zu hängen, *n.*

Rainette, *f.* Renettapfel, *m.*; (Charp.) Vorreißer, *m.*; Beschneidmesser der Kartenmacher, *n.*

Rainoire, *f.* Falzhobel, *m.*

Rainure, *f.* Fuge, *f.* Falz, *m.*

Raiponce, *f.* Rapunzel, *m.*

Raire, *v. a.* (alt) scheren; il ne se soucie ni des rais ni des tondus, er frägt nach Niemand, kümmert sich um Niemand.

Raire, Réer, *v. n.* röhren, schreien (von Hirschen).

Rais, *m.* Radspeiche, *f.*; *pl.* Strahlen, *m. pl.* Spitzen, *f. pl.*

Raisin, *m.* Traube, Weintraube, *f.*; – sec, Rosine, *f.*

Raisiné, *m.* Weinbeermuus, *n.*

Raisinier, *m.* Seetraube, *f.* (Baum).

Raison, *f.* Vernunft, *f.* Verstand, *m.*; Recht, *n.*; Genugthuung; Rechenschaft; Ursache, *f.* Grund; Beweis, *m.*; Verhältniß, *n.*; Firma einer Handlung, *f.*; consulter sa –, seine Vernunft zu Rathe ziehen; se rendre, se mettre à la –, der Vernunft Gehör geben; entendre –, Vernunft annehmen, sich bedeuten lassen; perdre la –,

den Verstand verlieren; parler – à qn, vernünftig mit einem reden; un être de –, ein Hirngespinnst; vous avez –, Sie haben Recht; avoir la – de son côté, das Recht auf seiner Seite haben; il a quelque – là-dessus, hierin hat er einigermaßen Recht; à –, mit Recht; à bonne –, mit Fug und Recht; à plus forte –, um desto eher, um so mehr; ce que de –, was recht und billig ist; j'en aurai –, ich werde mir dafür Genugthuung verschaffen; se faire – d'une offense, sich für eine Beleidigung Genugthuung verschaffen; se faire – soi-même, sich selbst Recht verschaffen, sein eigener Richter seyn; rendre – de qc., von etwas Rechenschaft ablegen; tirer – de qn, einen zur Rechenschaft ziehen; faites-moi – de cet homme, erklären Sie mir, warum dieser Mensch so handelt; il allègue de bonnes –s, er führt gute Gründe an; point tant de –s! nicht so viele Einwendungen! parler –, vernünftig reden; à telle fin que de –, aus guter Meinung; pour – de quoi, weßwegen; conter ses –s à qn, einem seine Sache erzählen; faire – à qn, einem Bescheid thun, eine Gesundheit erwiedern; chacun a ses –s, jeder hat seine Gründe; sans –, ohne Ursache; il a grande – de se plaindre, er hat große Ursache sich zu beklagen; à – de, nach Maaßgabe; la – arithmétique, das arithmetische Verhältniß; la – inverse, das umgekehrte Verhältniß; la raison d'un commerce, die Firma eines Handelshauses; comme de –, wie billig ist; selon Dieu et –, von Gott und Rechts wegen; à – de..., *ad.* nach dem Verhältnisse, nach dem Fuße, so und so gerechnet.

Raisonnable, *a.* vernünftig; billig; anständig; ziemlich.

Raisonnablement, *ad.* vernünftig, billig; payer –, ordentlich bezahlen; elle est – laide, sie ist recht häßlich; il chante –, er singt ziemlich gut. [erläutert.

Raisonné, ée, *a.* ausführlich,

Raisonnement, *m.* Urtheilskraft, *f.*; Urtheilen, Vernünfteln; Urtheil, *n.*; Vernunftschluß, *m.*; Geschwätz, Widerrede, *f.* vieles Gerede, *n.*; avoir le – bon, eine gute Urtheilskraft haben; un – clair, ein deutlicher Beweisgrund, Satz; à quoi bon tous ces –s, wozu all dies Geplauder; point tant de –, nicht so viele Einwendungen.

Raisonner, *v. n.* vernünftig reden, urtheilen und schließen, vernünfteln; viel Redens machen; – juste, richtig urtheilen; – de travers, verkehrt urtheilen; – sur les choses de foi, über Glaubenssachen vernünfteln; ne raisonnez pas tant, macht nicht so viele Einwendungen; – à la patache, dem Wachtschiffe seine Pässe und Seebriefe vorzeigen; – comme un coffre, comme une pantoufle, schwatzen wie ein Mann ohne Kopf.

Raisonneur, *m.* **–euse**, *f.* der, die wider etwas vernünftig redet; Schwätzer, *m.* **–inn**, *f.*

Raix, Rès, *m.* Reis, *n.* (portugiesische Münze).

Rajeunir, *v. a. & n.* wieder jung machen oder werden, verjüngen.

Rajeunissement, *m.* Verjüngung, *f.* [nung; Beilegung, *f.*

Rajustement, *m. fa.* Aussöhnung, *f.*

Rajuster, *v. a.* wieder in Ordnung bringen, wieder zurecht machen; aussöhnen, vergleichen. [chen, *n.*

Râle, *m.* Ralle (Vogel), *f.*; Röchen, *n.*

Râlement, *m.* Röcheln, *n.*

Ralentir, *v. a.* langsamer machen; *fig.* hemmen, mindern, schwächen, mäßigen; se –, *v. r.* langsamer, schwächer werden; *fig.* nachlassen, sich vermindern. [sen, *n.*

Ralentissement, *m.* Nachlas-

Râler, *v. n.* röcheln.

Râleux, se, *a.* röchelnd.

Ralinguer, *v. n.* die Segel so wenden, daß sie den Wind schneiden.

Ralingues, *f. pl.* Saumtaue, *n. pl.*

Raller, *v. n.* röhren, v. **Raire.**

Ralliement, *m.* Wiederversammlung, *f.*; point de –, Vereinigungspunkt, Besammlungsort, Sammelplatz, *m.*; mot de –, Feldgeschrei, *n.*

Rallier, *v. a.* wieder versammeln, wieder zusammenziehen (Truppen); – un escadron, eine Schwadron wieder in Ordnung bringen; – le navire au vent, das Schiff nach dem Winde richten, wenden; se – à terre, sich dem Lande nähern, landen.

Rallonge, *f.* Ansatz, *m.* angesetztes Stück, *n.*

Rallongement, *m.* Verlängerung, Anstückung, *f.* [setzen, anstücken.

Rallonger, *v. a.* verlängern, an-

Rallumer, *v. a.* wieder anzünden; *fig.* wieder rege machen; se –, *v. r.* sich von neuem entzünden, entflammen.

Ramadouer, v. **Amadouer.**

Ramadoux, *m.* Ichneumon, *n.* Pharaonsratze, *f.*

Ramage, *m.* Astwerk, *n.*; Waldgesang der kleinen Vögel, *m.* [geln).

Ramager, *v. n.* singen (von Vö-

Ramaigrir, *v. a.* wieder mager machen; – *v. n.* wieder mager werden, abfallen, abnehmen. [chen, *n.*

Ramaillage, *m.* Sämischma-

Ramailler, *v. a.* Felle sämisch machen. [dig.

Ramaire, –méal, e, *a.* ästig.

Ramas, *m.* Sammlung, Menge unbedeutender Sachen, *f.*

Ramasse, *f.* Bergschlitten, *m.*

Ramassé, ée, *p. & a.* gesammelt; *fig.* untersetzt, stark, stammhaft.

Ramasser, *v. a.* sammeln, zusammen raffen, auffammeln; von der Erde aufheben, auffraffen; in einem Schlitten bergab fahren; *fa.* durchprügeln; **–ses forces**, seine Kräfte sammeln; – des pierres, Steine auflesen; se –, sich wieder auffraffen.

Ramasseur, *m.* Schlittenführer; blinder Sammler, *m.*

Ramassis, *m. fa.* Haufen, *m.*

Ramassoir, *m.* Spatel, *m.*

Ramazan, –madan, *m.* großes Fasten der Türken, *f.* [Galeere, *n.*

Rambade, *f.* Bordercastell einer

Ramberge, *f.* Art leichter Fahrzeuge, *n.*

Rambour, *m.* oder pomme –, *f.* großer säuerlicher Sommerapfel, *m.*

Rambourrage, *m.* Bereitung der Wolle zu vermischten Tüchern, *f.*

Rame, *f.* Ruder, *n.*; Stange zu Erbsen ꝛc., *f.*; Ries Papier, *n.*; Tuchrahmen, *m.*; Rührholz, *n.*; être, tirer à la –, am Rahmen ziehen, mühselig arbeiten, büffeln; mettre un livre à la –, ein Buch zu Makulatur machen; la – de papier a vingt mains, ein Ries Papier hat 20 Buch.

Ramé, ée, boulet –, *m.* Kettenkugel, *f.* halle –ée, Drahtkugel, *f.*

Raméal, v. Ramaire.

Rameau, *m.* Zweig; Ast, *m.* Ader, *f.*; – d'olivier, Oelzweig; le dimanche des –x, der Palmsonntag; les –x, die Seitenlinien eines Geschlechts. [Laubhütte, *f.*

Ramée, *f.* Laubwerk, *n.*; Laube,

Ramendable, a. ausbesserlich.

Ramendage, *m.* Ausbesserung einer Vergoldung, *f.*

Ramender, *v. a. & n. fa.* den Preis herunter setzen; wohlfeiler werden; ausbessern (eine Vergoldung); le blé ramende, das Korn schlägt ab; on a –é le blé, man hat das Korn herunter gesetzt.

Ramener, *v. a.* wieder oder zurück bringen oder führen; *fig.* wieder einführen, wieder aufbringen; – qn, einen wieder zur Vernunft bringen, wieder besänftigen; einen Kranken wieder herstellen; – les mêmes points, dieselben Augen noch einmal werfen; – les troupes au combat, die Truppen wieder zum Kampfe führen; – qn à la raison, à son devoir, einen wieder zur Vernunft, zu seiner Pflicht zurückbringen; – les affaires de bien loin, sehr schlimm stehende Sachen wieder in guten Gang bringen. [Meßschnur, *m.*

Rameneret, m. Strich mit der

Ramentevoir, *v. a.* erinnern; se –, sich erinnern; il faut le lui –, man muß ihn daran erinnern. [*n.*

Ramequin, *m.* Käsegebackenes,

Ramer, *v. a.* stängeln, stäbeln; – *v. n.* rudern, rojen, *fig.* viele Mühe anwenden, sich es sauer werden lassen.

Ramereau, m. junge Holztaube, *f.* [drucker, *n.*

Ramette, *f.* Rähmchen der Buch-

Rameur, m. Ruderer, Ruderknecht, *m.*; (Ng.) Mondfisch, *m.*

Rameuter les chiens, die Hunde wieder zusammenkoppeln.

Rameux, se, *a.* zweigig, zackig.

Ramier, m. Holztaube, *f.*

Ramifère, *a.* zweigetragend.

Ramification, *f.* Verzweigung. Ausbreitung in kleine Aeste, Zweige. Adern ꝛc., *f.*; Ausschlagen der Bäume; *fig.* Zweige, Aeste, *m. pl.*; les –s d'une conspiration, die Verzweigungen einer Verschwörung; les –s du commerce, die Verzweigungen des

Handels. [Aeste und Zweige zertheilen.
se **Ramifier**, *v. r.* sich in viele
Ramille, *f.* Nebenzweigleín, *n.*; –s, *pl.* Reisholz, *n.* [Pferden).
Ramingue, *a.* spornstätig (von
Ramipare, *m.* Vielarm, *m.* (Polyp). [taube, *f.*
Ramiret, *m.* cayennische Ringel-
Ramoir, *m.* Glättmesser, *n.*
Ramoitir, *v. a.* wieder feucht machen, wieder anfeuchten; le linge s'est –i, die Wäsche ist wieder feucht geworden.
Ramollir, *v. a.* wieder erweichen; *fig.* weich, weibisch machen; – un oiseau, einem Falken das Gefieder mit einem feuchten Schwamme wieder berichten; –le courage, den Muth schwächen; se –, wieder weich werden; erschlaffen. [chend.
Ramollissant, e, *a.* erwei-
Ramon, *m.* stumpfer Besen, Schornsteinfegerbesen, *m.* [fegen oder kehren.
Ramoner, *v. a.* den Schornstein
Ramoneur, *m.* Schornsteinfeger, Kaminfeger, Essenkehrer, *m.*
Rampant, e, *a.* kriechend; il a l'ame –e, er hat eine niederträchtige Seele.
Rampe, *f.* Absatz einer gebrochenen Treppe, *m.*; Treppengeländer, *n.*; Erhöhung der Erde, Auffahrt, *f.*; la – du limaçon, die Treppe der Ohrschnecke.
Rampement, *m.* Kriechen, *n.*
Ramper, *v. n.* kriechen; *fig.* kriechen, ganz demüthig seyn; le lierre rampe à terre, der Epheu kriecht auf der Erde hin; – devant les grands, vor den Großen kriechen; il ne fait que –, er schreibt gemeines Zeug.
Rampeur, *m.* Kriechfisch, *m.*
Rampin, *a. m.* cheval –, Pferd, das nur mit der Spitze der Hintereisen auftritt, überköthetes Pferd, *n.*
Ramure, *f.* Hirschgeweih, Gehörn, Gestänge; Astwerk, *n.*
Ranatre, *f.* Schweifwanze, *f.*
Rance, *a.* ranzig; sentir le –, ranzig riechen oder schmecken.
Ranche, *f.* Sprosse einer Stangenleiter, *f.* [Krahnbalken, *m.*
Rancher, *m.* Stangenleiter, *f.*;
Rancherie, *f.* indianisches Freidorf, *n.* [senklinge, *f.*
Ranchier, *m.* (in Wappen) Sen-
Rancidité, –cissure, *f.* Ranzigkeit, *f.*
Rancir, *v. n.* ranzig werden; de l'huile rancie, ranzig gewordenes Oel.
Rancissure, *f.* Ranzigkeit, *f.*
Rancoeur, *m.* Groll, *m.*
Rançon, *f.* Lösegeld, Ranzion, *f.*; prendre qn à – einem ein Lösegeld abfordern.
Rançonnement, *m.* Loskaufung; *fig.* Uebertheurung, *f.*
Rançonner, *v. a.* – un vaisseau marchand, von einem aufgebrachten Schiffe ein Lösegeld fordern; *fig.* übernehmen, übertheuern, prellen.
Rançonneur, *m.* –euse, *f.* der, die übertheuert, Geldschneider, *m.* –inn, *f.*
Rancune, *f.* Groll, *m.*, il a une – contre moi, er hat einen Groll gegen mich; – à part, unsern Groll bei Seite; point de –, keinen Groll weiter; – tenant, ohne den Groll fahren zu lassen.
Rancunier, *m.* –ière, *f.* der, die einen Groll hegt; Groller, *m.* –inn, *f.*; – *a.* grollhaft, grollend.
Randon, *m.* Ungestüm, *m.*; à –, heftig, haufenweise, stromweise.
Randonnée, *f.* Kreis, den ein aufgejagtes Wild um sein Lager macht, *m.*
Rang, *m.* Reihe, *f.*; Rang, *m.*; Glied (von Soldaten), *n.*; Rangordnung, Ordnung, *f.* Stand, *m.*; un – de rameurs, eine Ruderbank; disputer à qn son rang, einem seinen Rang streitig machen; à son –, wenn die Reihe an ihn kommt; un rang de deux caisses, ein Setzerplatz mit 2 Kasten; combattre aux premiers –s, in den ersten Reihen, Gliedern fechten; rompre les –s, die Glieder durchbrechen; serrer les –s, die Glieder schließen; tenir le premier – parmi . ., den ersten Rang haben unter . .; régler les –s, die Rangordnung bestimmen; être sur les –s, zum Kampfe bereit seyn; paraître sur les –s, in den Schranken erscheinen, sich mit um ein Amt bewerben; mettre au – de, unter die Zahl setzen; sortir du –, aus dem Gliede treten; avoir le – sur qn, den Rang über einem haben, einem vorgehen. [Pflastersteine, *m.*
Range, *f.* Reihe gleich großer
Rangée, *f.* Reihe, *f.*
Ranger, *v. a.* in Ordnung stellen oder bringen; aufräumen, beiseite oder aus dem Wege räumen; *fig.* bringen unter oder zu etwas; – des papiers, Papiere ordnen und aufheben; – qn parmi les savants, einen unter die Gelehrten rechnen; – un pays sous sa domination, sich ein Land unterwürfig machen; – les soldats, die Soldaten stellen; – une chambre, ein Zimmer aufräumen; rangez cette table, rückt diesen Tisch bei Seite; – la côte, an der Küste hin fahren; – qn à la raison, einen zur Vernunft bringen, ihm den Kopf zurecht setzen; se –, *v. r.* sich in eine Reihe, in Ordnung stellen oder setzen, sich fügen; aus dem Wege gehen, Platz machen; *fig.* sich begeben zu, unter; se – autour d'une table, sich um einen Tisch setzen; se – sous l'obéissance de qn, sich unter jemandes Botmäßigkeit begeben; se ranger sous les drapeaux de qn, sich unter jemandes Fahne begeben; se – à l'avis de qn, jemandes Meinung beitreten; se – du parti de qn, sich auf jemandes Seite schlagen; le vent se range au Sud, der Wind dreht sich nach Süden. [pen) Rennthier, *n.*
Ranger, –gier, *m.* (in Wap-
Rangette, *f.* zu Stücken von 6 Pfund zerhauenes Eisen; (Impr.) das Ordnen.
Ranguillon, *m.* Punktur an dem Deckel einer Buchdruckerpresse, *f.*
Raniceps, *m.* Froschkopf, *m.* (Fisch).
Ranimer, *v. a.* wieder beleben; *fig.* aufmuntern, beleben, rege machen; – les troupes, den Truppen wieder Muth machen; – le teint, die Farbe wieder ins Gesicht bringen.
Ranulaire, artère –, Froschader, *f.* (An.)
Ranule, *f.* Froschgeschwulst, *f.*
Ranz-des-vaches, *m.* Kuhreigen, *m.*
Rapace, *a.* reißend, raubgierig; oiseau –, Raubvogel, *m.*; animal –, reißendes Thier, *n.*; substance –, räuberische Bergart, *f.*
Rapacé, ée, *a.* rübenförmig.
Rapacité, *f.* Raubgier, Raubsucht, *f.* [gen, stillen.
Rapaiser, *v. a.* wieder befänftig-
Rapareiller, *v. a.* segelfertig machen.
Raparier, *v. a.* wieder paaren.
Rapatelle, *f.* roßhärner Zeug, *m.*
Rapatriage, –triement, *m.* *fa.* Wiederaussöhnung, *f.* [söhnen.
Rapatrier, *v. a. fa.* wieder aus-
Râpe, *f.* Raspel, *f.*; Reibeisen, *n.*
Reibe, *f.*; Weintraubenkamm, *m.*; **Râpes**, *pl.* Raxpe, *f.* (Krankheit der Pferde); une – à tabac, eine Tabaksreibe, Tabakskrappe, *f.*
Râpé, *m.* Weintrauben, die man in ein Faß verdorbenen Weins wirft, um ihn dadurch wieder gut zu machen, *f. pl.*; solcher verbesserter Wein, *m.*
Râper, *v. a.* reiben; raspeln; – un habit –é, ein abgetragenes Kleid; des bas –és, Treddelstrümpfe; du tabac –é, Raxpee, auf der Rappe geriebener Schnupftabak. [flicken.
Rapetasser, *v. a.* flicken, aus-
Rapetisser, *v. a.* kleiner machen; – *v. n.* kleiner werden, abnehmen; se –, *v. r.* eingehen, einlaufen.
Rapette, *f.* Scharfkraut, *n.*
Raphanédon, *m.* Querbruch eines Knochens, *m.* [*f.*
Raphanie, *f.* Kriebelkrankheit,
Raphanistre, *m.* Ackerrettig, Feldkohl, *m.*
Raphé, *m.* Nabt, *f.* (Anat.)
Raphidie, *f.* Kameelstiege, *f.*
Rapide, *a.* schnell, reißend; succès –, schneller Erfolg, *m.*; style –, lebhafte, hinreißende Schreibart, *f.*; –ment, *ad.* schnell.
Rapidité, *f.* Schnelligkeit, Geschwindigkeit, *f.* schneller Fortgang, *m.*
Rapiécer, –èceter, *v. a.* flicken, ausbessern.
Rapiècetage, *m.* Flicken, Flickwerk, *n.* Flickarbeit, *f.*
Rapièceter, *v. a.* flicken.
Rapière, *m.* Raufdegen, *m.*
Rapine, –erie, *f.* Raub, *m.* Räuberei, *f.*; vivre de –, vom Raube leben. [terschlagen.
Rapiner, *v. a. & n.* stehlen, un-
Rapineur, *m.* Räuber, Plünderer, *m.* [Winde aufstechen (Mar.)
Rapiquer au vent, wieder beim
Raponce, *f.* Rapunzel, *f.*
Rapontic, **Rhapontic**, –tique, *m.* Mönchsrhabarber, *m.*
Rappareiller, *v. a.* wieder se-

gelfertig machen.

Rapparier, *v. a.* wieder paaren.

Rappel, *m.* Zurückberufung, Abberufung, *f.*; (Mil.) Rappell; battre le –, Rappell schlagen; le – de galères, die Befreiung von der Galeerenstrafe; (Peint.) le – de lumière, die Zurückstrahlung des Lichts.

Rappeler, *v. a.* wieder rufen, zurück rufen; zurück berufen; abrufen; erinnern; Rappell schlagen; – à la vie, einen ins Leben zurückrufen; – qn d'exil, einen aus der Verbannung zurückberufen; – le temps passé, an die vergangene Zeit zurückdenken; – ses esprits, seine Lebensgeister wieder sammeln; – ses sens, sich wieder besinnen; – sa mémoire, sich zu erinnern suchen; – qn à l'ordre, einen zur Ordnung rufen; – la lumière, das Licht zurückstrahlen lassen; – qn à succession, einen wieder zum Erben einsetzen; se –, *v. r.* sich erinnern (qc. einer Sache); se – du passé, sich des Vergangenen erinnern; se – au souvenir de qn, sich jemandes Andenken empfehlen.

Rappliquer, *v. a. p. u.* wieder auflegen.

Rapport, *m.* Wiederbringen, *n.*; Ertrag; Bericht, *m.*; Aussage, Nachricht, *f.*; Anbringen, *n.*; Klatscherei; Uebereinstimmung, Aehnlichkeit, Verbindung, Beziehung, Verwandtschaft, *f.*; Zusammenhang, *m.*; Verhältniß; Aufstoßen der Speisen, *n.*; Wiederbeibringung, *f.*; cette terre est d'un grand –, dieses Landgut trägt viel ein; faire – de qc. à qn, einem über etwas Bericht erstatten; le – d'un témoin oculaire, der Bericht eines Augenzeugen; le – d'une vigne, der Ertrag eines Weinberges; le – de caractères entre deux personnes, die Uebereinstimmung der Gemüthsart zweier Personen; le – d'un corps à un autre, die Beziehung eines Körpers zu einem andern; ce légume donne des –s, dieses Gemüse verursacht Aufstoßen; au – de cet homme, nach dem Berichte dieses Mannes; il aime à faire des –s, er bringt gern etwas an; mon procès est au – du juge, mein Proceß liegt bei dem Richter zum Bericht; ouvrage de pièces de –, eingelegte Arbeit; ces choses n'ont nul – ensemble, diese Dinge haben keinen Zusammenhang mit einander; terres de –, aufgerührte Erde; par – à . . ., *ad.* in Ansehung, in Rücksicht, in Betreff; par – à moi, in Betreff meiner, in Rücksicht auf mich; la terre est petite par – au soleil, die Erde ist klein im Vergleich mit der Sonne; j'ai des –s aigres, es stößt mir sauer auf.

Rapportable, *a.* was zur Erbschaftsmasse wieder herbei geschafft werden kann und muß.

Rapporter, *v. a.* wieder bringen, zurück bringen, an einen Ort hintragen oder führen; Bericht erstatten, berichten, vortragen, erzählen; hinterbringen; ausplaudern, klatschen; eintragen, bringen; à qc., auf etwas beziehen, nach etwas einrichten; von etwas herführen, herleiten; *fig.* davon tragen; – des curiosités, Seltenheiten mitbringen; – ce que l'on a vu, berichten was man gesehen hat; – un fait, eine That erzählen, eine Thatsache angeben; cet écolier rapporte tout, dieser Schüler plaudert alles aus; cette terre rapporte peu, dieses Gut trägt wenig ein; – des passages de l'Ecriture, Schriftstellen anführen; – son origine à qn, seine Abkunft von einem herleiten; – une fondation à qn, einem eine Stiftung zuschreiben; – une loi, ein Gesetz anführen; il rapporte tout à lui, er sieht in Allem auf sich selbst; cet emploi rapporte beaucoup, dies Amt trägt viel ein; cette charge ne rapporte ni profit ni honneur, diese Stelle bringt weder Vortheil noch Ehre; – l'effet à la cause, die Wirkung aus der Ursache herleiten; – *v. n.* aufstoßen (von Speisen); les viandes grasses rapportent, fette Speisen stoßen auf; se –, *v. r.* (à qc.) sich beziehen; übereinkommen oder treffen; s'en – à..., sich berufen auf..., es ankommen lassen auf...; s'en – à une lettre, à un témoignage, sich auf einen Brief, auf ein Zeugniß beziehen, berufen; se – à la décision de qn, es auf jemandes Entscheidung ankommen lassen; je m'en rapporte, ich lasse es dahin gestellt seyn; je m'en rapporte à vous, ich verlasse mich auf Sie; – qc. à un certain temps, etwas in eine gewisse Zeit setzen; votre affaire se rapportera aujourd'hui, Ihre Sache wird heute vorgetragen werden.

Rapporteur, *m.* Referent; Winkelmesser, *m.*

Rapporteur, *m.* –euse, *f.* Anbringer, Ohrenbläser, *m.* –inn, *f.* Klatsche, *f.*

Rapprendre, *v. a.* wieder lernen, wieder lehren.

Rapprivoiser, *v. a.* wieder zahm machen.

Rapprochement, *m.* Wiederannäherung; Zusammenstellung, Vereinigung; *fig.* Wiedervereinigung, *f.*

Rapprocher, *v. a. & n.* wieder nähern, näher zusammenrücken, setzen oder stellen; *fig.* wieder vereinigen; zusammen stellen; se –, *v. r.* sich wieder nähern; *fig.* es näher geben; rapprochez la table du feu, rückt den Tisch näher an das Feuer; les lunettes rapprochent les objets, die Ferngläser bringen die Gegenstände näher; – les circonstances d'un fait, die Umstände einer Thatsache zusammenstellen; – un cerf, einen Hirsch auffspüren; il s'est rapproché de mon quartier, er ist in meine Nachbarschaft gezogen.

Rapsode, *m.* der Rhapsodien, besonders aus dem Homer, absang.

Rapsodie, *f.* einzelne Stellen und Verse aus dem Homer, *pl.*; zusammengestoppelte Schrift &c., Rhapsodie, *f.*

Rapsodiste, *m.* Zusammenstoppler, *m.* [gerei aus Versen, *f.*

Rapsodomancie, *f.* Wahrsagerei aus Versen, *f.*

Rapt, *m.* Menschenraub, Weiberraub, *m.* Entführung, *f.*

Râpure, *f.* Abgeriebenes, *n.* Raspelspäne, *m. pl.* [fel, *m.*

Rapuroir, *m.* Salpetersiederkes-

Raque, *f.* Rack, *m.*; v. Racages. [scheuern.

Raquer, *v. a.* (Mar.) abreiben,

Raquétier, *m.* Racketenmacher, *m.*

Raquétonn, *m.* großes Racket, *m.*

Raquette, *f.* Racket, *n.*; Schneeschuh, *m.*

Rare, *a.* rar, selten; sonderbar, seltsam; dünn; langsam, schwach (vom Pulse); l'argent est –, das Geld ist selten; vous êtes bien – à présent, man sieht Sie jetzt sehr selten; l'air est plus – que l'eau, die Luft ist dünner als das Wasser; cela est –, das ist seltsam; un pouls –, ein langsamer Puls. [ante, *a.* verdünnend.

Raréfactif, ive, Raréfiant, Raréfaction, *f.* Verdünnung, *f.*

Raréfiant, e, p. verdünnend.

Raréfier, *v. a.* verdünnen.

Rarement, *ad.* selten.

Rarescence, *f.* Dünnheit, *f.*

Rarescibilité, *f.* Verdünnbarkeit, *f.*

Rarescible, *a.* verdünnbar.

Rareté, *f.* Seltenheit; Dünnheit; *f.*; c'est une rareté que de vous voir, es ist etwas Seltenes, Sie zu sehen; un cabinet de –s, eine Sammlung von Seltenheiten; pour la – du fait, der Seltenheit wegen, Wunders halber. [terig, blattarm.

Rarifeuillé, ée, *a.* weitblät-

Rariflore, *a.* blumenarm.

Rarissime, *a. fa.* sehr selten.

Rarité, *f.* Dünnheit, Lockerheit, *f.*

Ras, e, *a.* geschoren; kurzhaarig; eben, flach; gestrichen (von Gemäßen); une tête –e, ein geschorner Kopf; un chien de poil –, ein kurzhariger Hund; –e campagne, ebenes Feld; un bâtiment –, ein flaches Fahrzeug ohne Verdeck; du velours –, glatter Sammet; une mesure –e, ein gestrichenes Maaß; mesurer –, das Maaß streichen; verser du vin à – de bord, ein Glas gestrichen voll Wein schenken; table –e, eine leere Kupferplatte, *fig.* ein junger Mensch, aus dem man noch alles machen kann.

Ras, *m.* Rasch, *m.* (Zeug). [*n.*

Rasade, *f.* gestrichen volles Glas,

Rasant, e, *a.* längs einer Fläche hinstreichend.

Rascasse, *f.* Meerscorpion, *m*

Rase, *f.* Schiffrech, *n.*

Rasement, *m.* Schleifen eines befestigten Ortes, *n.*

Raser, *v. a.* scheren, rasiren; niederreißen, schleifen; *fig.* nahe vorbei gehen, streifen, anstreifen; – *v. n.* die Kennung verlieren, (von Pferden); se –, *v. r.* sich den Bart scheren; sich ducken (vom Wilde); se faire –, sich den Bart scheren, abnehmen lassen; – la côte, längs der Küste hinfahren; – une maison, ein Haus abbrechen, schleifen; – un navire, das Oberwerk eines Schiffes abnehmen; – une forteresse, eine Festung schleifen; la balle lui rasa le visage, die Kugel fuhr ihm nahe am Gesichte vorbei; le boulet rase la

terre, die Kugel streift die Erde; ce cheval rase le tapis, dies Pferd hebt die Füße nicht recht auf; ce cheval commence à –, dies Pferd verliert die Kennung; l'oiseau rase l'air, der Falke schwebt; – une boite, ein Kästchen glatt abrichten; les perdrix se rasent, die Feldhühner ducken sich; le lièvre est rasé dans son gîte, der Hase sitzt gedückt in seinem Lager; un barbier rase l'autre, eine Hand wäscht die andere.

Rasette, *f.* geringer Rasch; Stimmdraht an den Orgeln, *m.*

Rasibus, *prp. fa.* dicht daran, ganz nahe daran hin.

Rasoir, *m.* Schermesser, *n.*

Raspaillon, *m.* Sparbrassen, *m.*

Raspation, *f.* das Raspeln.

Raspatoir, *m.* v. Rugine.

Rassade, *f.* Art Glaskorallen, *f.*

Rassasiable, *a.* ersättlich.

Rassasiant, e, *a.* sättigend.

Rassasiement, *m.* Sättigung, Sattheit, *f.*

Rassasier, *v. a.* sättigen, satt machen; on ne peut le –, man kann ihn nicht fett machen; se – de plaisirs, der Vergnügungen satt werden; – qn d'injures, einen mit Schmähungen überhäufen; être –é de qc., einer Sache überdrüssig seyn.

Rasse, *f.* Kohlenkorb, *m.*

Rassée, *f.* Korb voll Kohlen, *m.*

Rassemblement, *m.* Versammlung, Zusammenbringung, Zusammenziehung, *f.*; cela causa un –, das verursachte einen Zusammenlauf.

Rassembler, *v. a.* sammeln, versammeln, zusammen bringen, wieder zusammen legen oder setzen, wieder aufschlagen; – des troupes, Truppen zusammenziehen; – un lit démonté, eine auseinander geschlagene Bettlade wieder aufschlagen; – un cheval, ein Pferd zusammennehmen, gerade stehen lassen; se –, sich versammeln, zusammenkommen.

Rasseoir (wie asseoir) *v. a.* wieder hinsetzen oder hinstellen; wieder fest machen; – *v. n. &* se –, *v. r.* sich wieder setzen; *fig.* – ses esprits, sich wieder erholen; sich wieder fassen; ce vin a long temps à se –, dieser Wein braucht lange Zeit, bis er sich setzt; laissez – le temps, warten Sie bis das Wetter wieder beständig wird; la mer se rassied, das Meer wird wieder ruhig. [machen, aufheitern.

Rasséréner, *v. a.* wieder heiter

Rassiéger, *v. a.* wieder belagern.

Rassis, *m.* altes wieder aufgelegtes Hufeisen, *n.*

Rassis, e, *a.* wieder gesetzt; *fig.* esprit –, ruhiges Gemüthe, *n.*; pain –, altbackenes Brod, *n.*; un homme –, ein gesetzter, gelassener Mann; de sang –, mit kaltem Blute. [in...).

Rassoté, ée, *a.* vernarrt (de...,

Rassurant, e, *a.* beruhigend.

Rassurer, *v. a.* stützen; wieder beruhigen, Muth einsprechen; wieder befestigen; se –, *v. r.* sich wieder beruhigen; sich dabei beruhigen; – un mur, eine Mauer stützen; – les troupes, den Truppen wieder Muth einflößen; le temps se rassure, das Wetter wird wieder beständig; je me rassure sur votre parole, ich verlasse mich auf Ihr Wort; – la foi chancelante de qn, jemandes wankenden Glauben stärken.

Rast, *m.* – germanique, altdeutsche Meile, Raste, *f.* [Wall, *f.*

Rastel, *m.* Auffahrt auf den

Rasure, *f.* Scheren der Haare, *n.*

Rat, *m.* Ratze, Ratte; *fig. fa.* Grille (im Kopfe), *f.*; – domestique, Hausratze; – d'eau, Wasserratze; la mort aux –s, Ratzengift, *n.*; *fig.* –s de cave, Kellerratzen, Weinsteuerbeamte; – musqué, Bisamratze; – des Alpes, Murmelthier, *n.*; – de Norvège, Wanderratze; – pennade, Fledderratze, ostindische Fledermaus; – palmiste, Palmeneichhörnchen, *n.*; son fusil a pris un –, seine Flinte hat versagt; il a pris un –, es ist ihm mißlungen; il lui a pris un nouveau –, er hat eine neue Grille; il lui passe tous les jours des –s dans la tête, er hat alle Tage neue sonderbare Einfälle. [zogener Branntwein).

Ratafia, *m.* Ratafia, *m.* (abgese Ratatiner, *v. r.* zusammen schrumpfen, welk werden.

Rate, *f.* Milz, *f.* s'épanouir la –, sich lustig machen; le mal de –, die Milzkrankheit.

Râteau, *m.* Rechen, *m.* Harke, *f.*; Eingerichte eines Schlosses, *n.*

Ratelée, *f.* Rechen voll, *m.*; une – d'injures, ein Strom von Schimpfwörtern; dire sa –, seine Meinung gerade heraus sagen.

Râteler, *v. a.* rechnen, harken.

Ratelet, *m.* Kamm, Rindkamm, Blattkamm der Weber, *m.*

Râteleur, *m.* Harker, Recher, *m.*

Rateleux, se, *a.* (alt) milzsüchtig.

Râtelier, *m.* Raufe; Hakenleiste zu Gewehren ꝛc., *f. fig. fa.* Gebiß, *n.*; manger à plus d'un –, mehrere einträgliche Aemter haben; mettre le – bien haut à qn, einem eine Sache sehr schwer machen; remettre les armes au –, die Kriegsdienste verlassen; un – de fausses dents, eine Reihe falscher Zähne.

Rater, *v. n.* versagen, (von Gewehren); – *v. a.* fehl schießen, nicht treffen; – une charge, ein Amt nicht bekommen; canne ratée, von Ratzen angefressenes Zuckerrohr.

Ratier, *m.* –ière, *f. fa.* Grillenfänger, *m.* -inn, *f.*

Ratière, *f.* Ratzenfalle, *f.*

Ratification, *f.* Bestätigung; Bestätigungsurkunde, *f.* [machen.

Ratifier, *v. a.* bestätigen, gültig

Ratillon, *m.* kleine Ratze, *f.*

Ratinage, *m.* das Kräuseln, Frisiren, Ratiniren der Zeuge.

Ratine, *f.* Ratin, (Art wollener Zeug), *m.*; Ratinfarbe, *f.*

Ratiner, *v. a.* kräuseln, frisiren.

Ratiocination, *f.* vernünftiges Urtheilen, *n.*

Ratiociner, *v. n.* vernünftig urtheilen, schließen.

Ration, *f.* tägliche Portion Essen für Soldaten ꝛc., *f.*; tägliches Futter, *n.* Ration, Mundportion, *f.*; doubler la –, doppelte Rationen geben.

Rational, *m.* Brustschildchen des Hohenpriesters, *n.*

Rationalisme, *m.* Vernunftglaube, Rationalismus, *m.*

Rationnel, elle, *a.* rational; horizon –, der wahre Gesichtskreis; nombre –, Rationalzahl, *f.* [fett, *n.*

Ratis, *m.* Kaldaunenfett, Darm-

Ratiser, *v. a.* wieder anschüren.

Ratissage, *m.* das Schaben, Scheuern, Schürfen.

Ratisser, *v. a.* schaben, abschaben, abkratzen, scheuern; schrubben, schürfen, abscharren, schrapen; – des navets, Rüben schrapen; – les allées d'un jardin, die Gänge eines Gartens schürfen; – les planches, den Fußboden scheuern. [eisen, *n.*

Ratissette, *f.* Scharrholz, Kratz-

Ratissoir, *m.* Scharrdraht, *m.*

Ratissoire, *f.* Schabeisen, *n* Kratze, Scharre, *f.*

Ratissure, *f.* Abschabsel, *n.*

Raton, *m.* Käsekuchen, *m*; (Ng.) Waschbär, *m.*; kleine Ratze, *f.*; *fa.* kleines Kind, *n.*

Ratoncule, *f.* (Bot.) Mäuseschwänzchen, Tausendkorn, *n.*

Ratophage, *m.* Rattenfresser, *m.*

Rattacher, *v. a.* wieder fest machen, anheften ꝛc. [chen, wieder einholen.

Ratteindre, *v. a.* wieder errei-

Rattendrir, *v. a.* wieder erweichen.

Ratte-rousse, *f.* Feldmaus, *f.*

Rattraper, *v. a.* wieder erwischen; wieder bekommen, wieder einholen; j'espère vous – bientôt, ich hoffe Sie bald einzuholen; on me m'y rattrapera plus, man soll mich nicht wieder anführen; il a rattrapé la montre, qu'on lui avait volée, er hat die ihm gestohlene Uhr wieder bekommen; – sa santé, seine Gesundheit wieder erhalten; – son argent, das Verlorne wieder gewinnen.

Rature, *f.* das Ausgestrichene, Ausgekratzte in einer Schrift; –s d'étain, Drehspäne vom Zinn, *m. pl.*

Raturer, *v. a.* ausstreichen, durchstreichen; auskratzen.

Ratureur, *m.* Schaber, *m.*

Raucité, *f.* Rauhigkeit der Stimme, *f.*

Raunir, *v. a.* glasuren, firnissen.

Rauque, *a.* rauh, (von der Stimme).

Ravage, *m.* Verheerung, Verwüstung; *fig. fa.* Unordnung, *f.*; faire des –s, Verheerungen anrichten; l'ambition fait bien des –s, der Ehrgeiz richtet großes Unheil an. [wüsten.

Ravager, *v. a.* verheeren, verRavageur, *m.* Verheerer, Verwüster, *m.* [schine, *f.*

Ravale, *f.* Acker-Ebnungsma-

Ravalement, *m.* Verwerfen einer Mauer, *n.*; *fig. p. u.* Erniedrigung,

f.; clavecin à –, Clavier das mehr Claves hat, als gewöhnlich, *n.*; tomber dans le –, in Erniedrigung sinken, herabkommen.

Ravaler, *v. a.* wieder hinunter schlucken; wieder herunter ziehen oder lassen; (einen Baum) stutzen, kappen; (eine Mauer) bewerfen; (das Leder) dünner machen; *fig.* nicht von sich geben oder heraus sagen; verringern, schmälern; il a bien fait de – ce qu'il voulait dire, er hat wohl gethan, das zu verschlucken, was er sagen wollte; se –, *v. r.* sich erniedrigen, sich demüthigen; il croyait se – en l'épousant, er glaubte sich zu erniedrigen, wenn er sie heirathete; – *v. n.* un cerf qui ravale, ein Hirsch der ein niedriges Geweih aufsetzt. [ckerlohn, *m.*

Ravaudage, *m.* Flicken, *n.*; Fli-

Ravauder, *v.a.& n.* flicken, ausflicken; *fa.* im Hause herum kramen; vorplaudern; ausschimpfen.

Ravauderie, *f. fa.* dummes Geschwätz, *n.* Salbaderei; Lapperei, *f.*

Ravaudeur, *m.* –euse, *f.* Flicker, *m.* -inn, *f.*; *fa.* Schwätzer, *m.* -inn, *f.*

Ravaux, *m. pl.* lange Stangen mit daran gebundenen Zweigen bei der Fackeljagd, die Vögel damit zu Boden zu schlagen, *f. pl.*

Rave, *f.* Rübe, *f.*; grosse –, Dickrübe; – en navet, Steckrübe; de la graine de –, Rübsamen; fracture en –, glatter Querbruch eines Knochens.

Ravelin, *m.* Ravelin, Wallschild.

Ravenelle, *f.* gelbe Viole, *f.* [*n.*

Raverdoir, *m.* Würzzuber, *m.* (Brass.)

Ravet, *m.* Kakerlak, *n.* (Insect).

Ravi, ie, *p. & a.* geraubt &c. (v. Ravir); entzückt, sehr erfreut; être – de joie, vor Freude außer sich seyn.

Ravière, *f.* Rübenacker, *m.*

Ravigote, *f.* Brühe von grünen Kräutern, *f.* [quicken.

Ravigoter, *v. a. fa.* wieder er-

Ravilir, *v. a.* verächtlich machen, schänden. [*m.*

Ravin, *m.* Schlucht, *f.* Hohlweg,

Ravine, *f.* Regenbach; Hohlweg, *m.*

Ravir, *v. a.* rauben, entführen; *fig.* entzücken, bezaubern; *fa.* à –, zum Entzücken; – une femme, eine Frau entführen, rauben; – l'honneur à une fille, ein Mädchen entehren; ses charmes ravissent, ihre Reize entzücken; cette nouvelle me ravit; diese Nachricht erfreut mich; je suis ravi de vous voir heureux, ich bin entzückt, Sie glücklich zu sehen; ravi d'admiration, vor Verwunderung außer sich.

se **Raviser**, *v. r.* seine Meinung ändern, sich anders besinnen.

Ravissant, e, *a.* raubend, reißend; *fig.* hinreißend, bezaubernd, entzückend.

Ravissement, *m.* Raub, *m.* Entführung; *fig.* Entzückung, *f.*; le – de joie, d'admiration, das Entzücken der Freude, der Bewunderung; le – de l'esprit, das Außersichseyn.

Ravisseur, *m.* Räuber, Entführer, *m*

Ravitaillement, *m.* neue Verproviantirung, *f.* [verproviantiren.

Ravitailler, *v. a.* aufs neue

Raviver, *v. a.* wieder lebhafter machen; auffrischen; – le feu, das Feuer wieder anfachen; – un tableau, ein Gemälde wieder auffrischen; – le métal, das Metall befeilen; – une calomnie, eine Verläumdung wieder aufwärmen.

Ravoir, *v. a.* wieder haben oder bekommen; *fa.* se –, *v. r.* sich wieder erholen.

Ravoir, *m.* Ort zum Fischfange am Ufer, wo Ebbe und Fluth abwechselt, *m.* [garnen, *m.*

Ravoyeur, *m.* Fischer mit Quer-

Ray, *m.* eingemaschiges Trichternetz, *n.*

Rayage, *m.* Ackerfurchen, *f. pl.*

Rayaux, *m. pl.* Eingüsse (in Münzen), *m. pl.*

Rayé, ée, *p. & a.* gerißt, durchstrichen; gestreift, gezogen.

Rayer, *v. a.* Ritze oder Risse machen; durchstreichen, ausstreichen; mit Streifen versehen, streifen, ziehen; – de la vaisselle, Tischgeschirr ritzen; – une arquebuse, ein Büchsenrohr ziehen; une arquebuse rayée, eine gezogene Büchse; une étoffe –ée, ein gestreifter Zeug; – un mot, ein Wort ausstreichen.

Rayère, *f.* langes schmales Thurmfenster, *n.*

Rayon, *m.* Strahl, *m.*; Speiche; Furche; Honigscheibe, *f.*; Fach eines Gestelles, Bücherbrettes &c., *n.*; halber Durchmesser, Radius, *m.*; les –s du soleil, die Sonnenstrahlen; – visuel, Gesichtsstrahl; le soleil darde ses –s, die Sonne schießt ihre Strahlen herab; un – d'espérance, ein Schein von Hoffnung; un – de joie, ein Strahl der Freude; les –s d'une boutique, die Fächer eines Ladens; les –s d'une bibliothèque, die Bücherbretter; le – d'une vigne, die Senkgrube; un – de miel, eine Honigscheibe. [glänzend.

Rayonnant, e, *a.* strahlend,

Rayonnante, *f.* funkelnder Edelstein, *m.* [len, *n.*

Rayonnement, *m. p.n.* Strah-

Rayonner, *v. n.* strahlen; glänzen. [fen, *m. pl.*; Zug, *m.*

Rayure, *f.* Gestreifte, *n.* Streifen, *m.* zweite Note der Tonleiter, *f.* D. oder A.

Réaction, *f.* Gegenwirkung, *f.*

Réactiver, *v. a.* wieder in Thätigkeit setzen; – le commerce, den Handel wieder beleben.

Réactivité, *f.* erneuerte Thätigkeit, Wiederherstellung, *f.*

Réagal, v. **Réalgal**.

Réaggrave, *m.* letzte öffentliche Vermahnung vor dem Kirchenbanne, *f.*

Réaggraver, *v. a.* erklären, daß jemand nach der letzten Ermahnung in die verwirkte Strafe verfallen sei.

Réagir, *v. n.* zurück wirken.

Réajournement, *m.* nochmalige Vorladung, *f.*

Réajourner, *v. a.* noch ein Mal vor Gericht laden.

Réal, e, *a.* königlich; galère –e, oder réale, *f.* Hauptgaleere, *f.*

Réal, *m.* Réale, *f.* Real, *m.* (spanische Münze). [*n.*

Réalgal, –gar, *m.* Rauschgelb,

Réalisation, *f.* Bewerkstelligung, wirkliche Erfüllung, *f.*; baare Bezahlung; la – d'une promesse, die Verwirklichung eines Versprechens.

Réaliser, *v. n.* bewerkstelligen, wirklich erfüllen, ausführen; gegen baares Geld umsetzen, zu Gelde machen; – ses promesses, seine Versprechungen erfüllen; – ses offres, die gebotene Summe in baarem Gelde darlegen.

Réalisme, *m.* Realismus, *m.*

Réalité, *f.* Wirklichkeit, *f.*

Réapposer, *v. a.* – le scellé, aufs neue gerichtlich versiegeln.

Réappréciation, *f.* nochmalige gerichtliche Schätzung, *f.*

Réarmer, *v. a.* wieder bewaffnen.

Réarpentage, *m.* nochmaliges Feldmessen, *n.* [vermessen.

Réarpenter, *v. a.* nochmals

Réassignation, *f.* wiederholte Vorladung; andere und bessere Anweisung, *f.*

Réassigner, *v. a.* noch ein Mal vorladen; eine neue Anweisung geben.

Réatteler, *v. a.* wieder anspannen. [ziehung, *f.*

Réattraction, *f.* Wiederan-

Réatu, être en –, eines Verbrechens angeklagt oder beschuldigt seyn.

Rébailler, *v. a.* wieder verpachten.

Rebaiser, *v. a.* wieder küssen; Münzen zum letzten Mal beschneiden.

Rebaisser, *v. a.* wieder herunter lassen, niedriger machen.

Rebander, *v. a.* wieder spannen; wieder verbinden; – un ressort, eine Feder wieder spannen; – une plaie, eine Wunde wieder verbinden; – un vaisseau, ein Schiff umlegen, wenden.

Rebaptisant, ante, *f.* Wiedertäufer, *m.* -inn, *f.* [fe, *f.*

Rebaptisation, *f.* Wiedertau-

Rebaptiser, *v. a.* wieder taufen.

Rebarbatif, ive, *a.* widerwärtig, mürrisch, unfreundlich, zurückstoßend, widerlich, sauertöpfisch.

Rebarder, *v. a.* – une planche, ein Beet abhängig machen; (Mus.) den Slußreim oder Schlußvers wiederholen.

Rebat, *m.* nochmaliges Binden eines Fasses, *n.*; lâcher le –, den Falken nochmals steigen lassen.

Rebâter, *v. a. a.* den Saumsattel wieder auflegen.

Rebâtir, *v. a.* wieder aufbauen.

Rebattage, *m.* das Ueberschmieden der Kanonenkugeln.

Rebattement, *m.* Wiederholung derselben Töne, *f.*; Phantasiestücke in Wappen, *n. pl.* [Schieferdecker, *n.*

Rebattoir, *m.* Abschlageisen der

Rebattre, *v. a.* wieder klopfen oder schlagen; die Karte noch ein Mal mischen; *fig.* wiederholen; – un matelas, eine Matratze ausklopfen; – les tonneaux, die Fässer noch einmal zu-

sammen treiben; – les boulets, die Stückkugeln überschmieden; – la meule, den Mühlstein wieder aufschärfen; il ne fait que –, er bringt lauter abgedroschenes Zeug vor; un conte rebattu, ein abgedroschenes Mährchen; j'en ai les oreilles rebattues, das habe ich bis zum Ekel gehört; se –, (Ch.) die Spur wiederfinden. [Schieferbrecher, *n.*

Rebattret, *m.* Zurichteisen der

Rebaudir, *v. a.* (Ch.) die Hunde wieder aufmuntern.

Rebec, *m. p. u.* Geige, *f.*

Rebelle, *a.* rebellisch, aufrührisch; *fig.* hartnäckig; spröde; – aux lois, widerspänstig gegen die Gesetze; un métal –, ein schwer zu schmiedendes Metall; la chair est rebelle à l'esprit, das Fleisch widerstrebt dem Geiste. [*m.*

Rebelle, *m. f.* Anführer, Rebell, se **Rebeller**, *v. r.* sich empören.

Rebellion, *f.* Empörung, *f.* Aufruhr, *m.*; faire – à la justice, sich der Vollstreckung obrigkeitlicher Befehle widersetzen.

Rebénir, *v. a.* wieder einweihen. se **Rebéquer**, *v. r. fa* sich widersetzen, widersprechen; se – contre son supérieur, sich seinem Vorgesetzten widersetzen.

Reblanchir, *v. a.* wieder weißen.

Rèble, **Rièble**, *m.* Klebekraut, *n.* kleine Klette, *f.*

Reboire, *v. n.* wieder trinken; faire – qc., etwas wieder anfeuchten.

Rebondi, ie, *a.* dick, rund und voll; des joues –es, dicke, volle Backen.

Rebondir, *v. n.* aufprallen, wieder auffpringen; ses joues rebondissent, ihre Backen werden dick und voll.

Rebondissement, *m.* Aufprallen, *n.*

Rebord, *m.* Rand, *m.* Randleiste, *f.*; Umschlag, Aufschlag, *m.*; le – d'une cheminée, der Vorsprung eines Kamins.

Reborder, *v. a.* wieder neu einfassen; – une planche, einen erhöhten Rand um ein Beet machen.

Rebottement, *m.* das Zurückschneiden eines Baumes bis an die Pfropfstelle. [wieder anziehen.

se **Rebotter**, *v. r.* seine Stiefeln

Rebouchement, *m.* Wiederzustopfen, *f.* -pfung, *f.*

Reboucher, *v. a.* wieder zustopfen. se –, *v. r.* sich umlegen, (von einer Spitze oder Schneide.

Rebouillir, *v. a.* wieder kochen oder sieden; faire –, wieder aufkochen lassen. [Hutes, *n.*

Rebouisage, *m.* Aufputzen eines

Rebouiser, *v. a.* aufputzen (Hüte; *fig. fa.* betriegen; klug machen; Verweise geben. [backen.

Reboulanger, *v. a.* noch einmal

Rebourgeonner, *v. n.* neue Knospen gewinnen, wieder ausschlagen.

Rebours, *m.* Gegenstrich, *m.*; *fig. fa.* Gegentheil, Widerspiel, *n.*; prendre le – d'une étoffe, einen Zeug gegen den Strich ausbürsten; le – d'une voiture, der Vordersitz im Wagen. – *a. fa.* störrig, eigensinnig; des fils –, verkehrt gedrehte Fäden; à –, *ad.* wider den Strich; *fig.* verkehrt.

Rebouter, *v. a.* (verrenkte Knochen) wieder einrichten. [ter, *m.*

Rebouteur, *m.* Beineinrich-

Reboutonner, *v. a.* wieder zuknöpfen.

Rebras, *m.* Umschlag, Ueberschlag am Aermel, *m.*; Armstück am Handschuhe, *n.*

Rebrasser, *v. a.* (alt) einschlagen, aufschlagen; verbrämen.

Rebrider, *v. a.* wieder zäumen.

Rebroder, *v. a.* noch etwas hinzu sticken, Stickerei ausbessern; – du point, Spitzen ausbessern.

Rebrouiller, *v. a.* wieder unter einander werfen, in Unordnung bringen.

Rebrousse, *f.* –ssoir, *m.* Aufkratzbürste (der Tuchmacher), *f.*

Rebroussement, *m.* (Géo.) Wiederkehrung, *f.*

Rebrousse-poil, à –, wider den Strich (bürsten).

Rebrousser, *v. a.* wider den Strich kämmen, streichen, oder bürsten; – *v. n.* wieder zurück kehren; – tout court, plötzlich wieder umkehren.

Rebroussette, *f.* Aufstrichkamm, Krämpelkamm, *m.*

Rebroussoir, *m.* –ousse, *f.* Aufstricheisen, *n.* Aufkratzbürste, *f.*

Rebroyer, *v. a.* noch einmal zerstoßen, zerreiben. [glätten.

Rebrunir, *v. a.* noch ein Mal

Rebuffade, *f. fa.* Anschnauzen, Anfahren, *n.* harte Worte, *n. pl.*

Rebuffi, *m.* Bastardkarthaune, *f.*

Rébus, *m.* Wortspiel, *n.* Zweideutigkeiten, *f. pl.*; il ne dit que des –s, er bringt nur alberne Späße vor.

Rebut, *m.* Abweisung, abschlägige Antwort, *f.*; Ausschluß, Auswurf, *m.*; essuyer un –, hart abgewiesen werden; papier de –, Ausschußpapier, *n.*; le – du genre humain, der Auswurf der Menschheit, *m.*

Rebutant, e, *a.* verdrießlich, unangenehm; widerwärtig.

Rebuter, *v. a.* ausschließen, verwerfen, abweisen, abschrecken; – qn à la porte, einen an der Thür abweisen; il est –é de la guerre, der Krieg ist ihm erleidet; ses manières rebutent tout le monde, sein Benehmen stößt jedermann ab; se –, *v. r.* sich abschrecken lassen; widerspänstig werden; il se rebute aisément, er läßt sich leicht abschrecken.

Recacher, *v. a.* wieder verbergen.

Recacheter, *v. a.* wieder versiegeln.

Récalcitrant, e, *a.* hartnäckig, widerspänstig. [streben.

Récalcitrer, *v. n. p. u.* widerstreben.

Recaler, *v. a.* glatt hobeln; varlope à –, Schlichthobel, *m.*

Recaloir, *m.* Schlichthobel, Glatthobel, *m.*

Recamer, *v. a.* Blumen u. Zierathen in einen Stoff einsticken; brocart –é, gestickter, geblümter Brocat, *m.*

Récapitulation, *f.* kurze Wiederholung, *f.* [derholen.

Récapituler, *v. a.* kürzlich wie-

Recarder, *v. a.* noch einmal kardätschen.

Recarreler, *v. a.* mit neuen Steinen ꝛc. belegen; besohlen; – une chambre, einen neuen Fußboden in ein Zimmer machen.

Recasser, *v. a.* wieder umackern.

Recassis, *m.* umgebrochener Acker, *m.*

Recéder, *v. a.* wieder abtreten.

Récèle, *m.* Verheimlichung, *f.*

Recèlement, *m.* Verhehlung, *f.*

Recéler, *v. a.* verhehlen, verheimlichen; le cerf recèle, der Hirsch versteckt sich in seinem Lager. [*m.* -inn, *f.*

Recéleur, *m.* –euse, *f.* Hehler,

Récemment, *ad.* neulich, vor kurzem, unlängst; tout –, ganz neulich.

Recensement, *m.* Zeugenverhör, *n.*; Besichtigung und Untersuchung der Kaufmannswaaren; Nachrechnung, *f.*

Recenser, *v. a.* Zeugen verhören; Waaren besichtigen.

Récent, e, *a.* frisch, neu; j'en ai la mémoire –e, die Sache ist mir noch im frischen Andenken; une écriture –e, eine frisch geschriebene Schrift; une plaie –e, eine frische Wunde; ce fait est –, diese Thatsache ist neu.

Recépage, *m.* kurzes Schneiden der Weinstöcke; Abholzen des Buschholzes, *n.* [Walde, *m.*

Recépée, *f.* abgeholzter Platz im

Recéper, *v. a.* den Weinstock ganz kurz schneiden; abholzen.

Récépissé, *m.* Empfangschein, *m.*; je vous en donnerai mon –, ich will Ihnen einen Empfangschein darüber ausstellen.

Réceptacle, *m.* Zusammenfluß, Sammelplatz, *m.* Behältniß, *n.*; (Bot.) Fruchtboden, *m.*; le – de l'artichaut, der Käse der Artischocke.

Réception, *f.* Empfang, *m.*; Aufnahme, *f.*; accuser la – d'un paquet, den Empfang eines Packets anzeigen; faire une bonne – à qn, einen gut aufnehmen, empfangen.

Recercelé, ée, *a.* gebogen, gekrümmt, kreisförmig gewunden.

Recette, *f.* Einnahme, *f.*; Ertrag, *m.*; Einnehmerei, Casse, *f.*; Arzneivorschrift, *f.* Recept, *n.*; Arzneimittel, *n.*; la – et la dépense, Einnahme und Ausgabe; passer en –, in die Einnahme setzen; faire la – d'une terre, den Ertrag von einem Gute erheben, après – des marchandises, nach Empfang der Waaren; la – à l'académie, die Einführung in die Akademie; la – en foi et hommage, die Zulassung zur Lehenshuldigung; la – des impositions, die Einnahme der Steuern; la – générale, die Generalkasse; la – de l'état, die Staatseinnehmerei; la – d'un salpétrier, der Läuterkasten; je ne fais ni mise ni –, ich frage gar nichts darnach; une – contre le mal de dents, ein Recept wider das Zahnweh. [tig, zulässig.

Recevable, *a.* annehmlich; gül-

Receveur, *m.* –euse, *a* Ein-

nehmer; Schaffner, *m.* -nn, *f.*; – des tailles, Steuereinnehmer; – général, Generaleinnehmer, Obereinnehmer, *m.*

Recevoir, *m.* langer Salpetertrog, *m.*

Recevoir, *v. a.* annehmen, einnehmen, empfangen, bekommen; aufnehmen; auffangen; zulassen; – un don, ein Geschenk annehmen; je reçois vos offres, ich nehme Ihre Anerbietungen an; – des visites, Besuche bekommen; – des gages, ein Gehalt beziehen; – le baptême, die Taufe empfangen; – les impots, die Steuern einnehmen, erheben; – qn chez soi, einen in sein Haus aufnehmen; – la balle dans son chapeau, einen Ball in seinem Hute auffangen; – qn membre einen zum Mitgliede aufnehmen; on reçoit tout le monde ici, hier wird jedermann zugelassen; – les ordres de qn, von einem Befehle empfangen, ihm gehorchen; la cire reçoit toutes les figures, das Wachs nimmt alle Gestalten an; – qn en grace, einen zu Gnaden annehmen; – qn comme un chien, einen äußerst schlecht empfangen; – une blessure, eine Wunde erhalten; – un soufflet, eine Ohrfeige bekommen; – qn entre ses bras, einen mit den Armen auffangen; – qn à serment, einen zum Eide zulassen; – la loi du vainqueur, sich dem Sieger unterwerfen; faire – une caution en justice, eine Bürgschaft vor Gericht für gültig erkennen lassen; – qn à prouver, einen zum Beweise zulassen; cette proposition reçoit de la difficulté, dieser Vorschlag leidet einige Schwierigkeiten; ce passage peut – diverses interprétations, diese Stelle erleidet verschiedene Auslegungen.

Recez, *m.* Receß, *m.*; – de l'Empire, Reichsabschied, *m.* [Gerüst bauen.

Réchafauder, *v. a.* ein neues

Rechampir, *v. a.* Figuren ꝛc. wieder aus dem Grunde hervor heben.

Rechange, *m.* Rückwechsel, *m.*; de –, vorräthig; les –s, Vorrathsstücke, *n. pl.* (Art.).

Rechanger, *v. a.* wieder ändern; nochmals vertauschen. *v. n.* de qc., mit etwas wechseln; – d'avis, seine Meinung ändern. [fingen.

Rechanter, *v. a.* noch ein Mal

Réchapper, *v. n. fa.* wieder entgehen, entlaufen, entrinnen.

Recharge, *f.* Ueberlast, *f.*; abermaliges Laden, *n.*; erhöhete oder neue Auflage, *f.*; wiederholter Angriff, wiederholter Auftrag, *m.*; venir à la – de qn, einen aufs neue mit Bitten bestürmen; venir en –, zur Bekräftigung dienen.

Recharger, *v. a.* wieder laden, oder beladen; von neuem angreifen; aufs neue anbefehlen; l'ennemi, den Feind von neuem angreifen; – un essieu, eine Achse verstärken; – un prisonnier, einen Gefangenen zu fernerer Haft empfehlen.

Rechasser, *v. a.* wieder zurück treiben; von neuem jagen.

Rechasseur, *m.* der das Wild wieder in den Wald zurück treibt.

Réchaud, *m.* Kohlenpfanne, *f.* Kohlfeuer, *n.*; (Teint.) Tunke, Farbe, *f.*; – de rempart, Wallampe, Pechlampe, *f.*

Réchauf, *m.* warmer Dünger, *m.*

Réchauffement, *m.* Erneuerung der Wärme eines Mistbeetes durch frischen Mist, *f.*

Réchauffer, *v. a.* wieder wärmen oder erwärmen, aufwärmen; – un cheval, ein Reitpferd nachdrücklich antreiben; se –, *v. r.* wieder warm werden, wieder hitzig werden.

Réchauffoir, *m.* Wärmofen, *m.*; Bratröhre, *f.*

Réchaussement, *m.* das Anhäufen der Erde um einen Baum.

Rechausser, *v. a.* Schuhe und Strümpfe wieder anziehen; frische Erde oder Mist um einen Baum werfen; ein Rad von neuem zahnen; Münzstücke rund schlagen; – une pièce de métal, ein Stück Metall unter dem Hammer verdichten.

Rechaussoir, *m.* Münzhammer, Zainhammer der Schmiede, *m.*

Recherchable, *a.* der Untersuchung unterworfen.

Recherche, *f.* Suchen, *n.*; Anfsuchung, Bewerbung; Untersuchung, Nachfrage, Erkundigung, Nachforschung; Erforschung, *f.*; faire la – de qc., nach etwas suchen, es aufsuchen; um etwas ansuchen, anhalten; wegen einer Sache Nachfrage halten, Erkundigung einziehen; faire la – d'une fille, um ein Mädchen anhalten, werben; faire la – d'un toit, ein Dach untersuchen und ausbessern; faire la – du pavé, das Pflaster ausbessern; faire la – de la vie de qn, sich nach jemandes Lebenswandel erkundigen; il y a de la – dans son style, in seinem Style ist viel Gesuchtes; il y a trop de – dans ce portrait, an diesem Bildnisse ist zu viel Fleiß; la – d'une personne, die gegen eine Person angestellte Untersuchung.

Recherché, ée, *p. & a.* wieder gesucht, aufgesucht; fleißig gearbeitet, schön; gekünstelt, gesucht.

Rechercher, *v. a.* nochmals suchen; aufsuchen, nachforschen; untersuchen; zur Verantwortung ziehen; anhalten, sich bewerben; mit allem Fleiße ausarbeiten; – un emploi, sich um ein Amt bewerben; – une fille, um ein Mädchen anhalten; – la vie de qn, sich nach jemandes Lebenswandel erkundigen; – les comptables, die Casse der Einnehmer untersuchen; – un ouvrage, einem Werke die letzte Vollendung geben; – un cheval, ein Pferd lebhaft schulen; un passage bien –é, eine gut ausgearbeitete Stelle.

Rechercheur, *m.* Zuführer der Baustoffe zum Ziegelofen, *m.*

Rechigné, ée, *a.* sauertöpfisch.

Rechignement, *m.* das Sauersehen, Maulhängen, Griesgramen.

Rechigner, *v. n.* sauer, mürrisch aussehen. [sauertöpfisch.

Rechin, e, *a.* griesgrämisch,

Rechinser, *v. a.* (die Wolle) wohl ausspülen.

Rechoir, *v. n. p. u.* wieder fallen.

Rechute, *f.* Rückfall, *m.*

Récidive, *f.* Rückfall in einen Fehler, *m.* [rige Fehler fallen.

Récidiver, *v. n.* wieder in vo-

Récif, *m.* Felsenriff, *n.*; Empfangschein, *m.* [essen halten.

Reciner, *v. n.* ein Nachmittagsmal

Récipé, *m.* Recept, *n.* [*m.*

Récipiangle, *m.* Winkelmesser,

Récipiendaire, *m.* Aufzunehmender, Amtsbewerber, Candidat, *m.*

Récipient, *m.* Vorlage, *f.* Recipient, *m.*

Réciprocation, *f.* gegenseitige Abwechselung; gegenseitige Beziehung, *f.*

Réciprocité, *f.* gegenseitiges Verhältniß, *n.*

Réciproque, *a.* gegenseitig, wechselseitig, beiderseitig; verbe –, zurückwirkendes, gegenseitiges Zeitwort; Reciprocum, *n.*; rendre le –, Gleiches mit Gleichem vergelten; –ment, *ad. ad.* gegenseitig. [vergelten, erwidern.

Réciproquer, *v. a. p. u.* wieder

Récirer, *v. a.* wieder wichsen.

Recise, *f.* Nelkenkraut, *n.*

Récit, *m.* Erzählung, *f.*; (Mus.) Recitativ; Solo, *n.*; faire le – d'une aventure, eine Begebenheit erzählen; il fait bien un –, er erzählt gut; faire de grands –s de qn, Wunderdinge von einem erzählen. [stimme, *f.*

Récitante, *a. f.* partie–, Solo-

Récitateur, *m.* der etwas hersagt, Gedächtnißredner, *m.*

Récitatif, *m.* Recitativ, *n.*

Récitation, *f.* auswendiges Hersagen, *n.* Vortrag, *m.*

Réciter, *v. a.* erzählen; auswendig hersagen; ein Solo singen oder spielen. [ler, *m.*

Réciteur, *m.* Geschichtenerzäh-

Réclamateur, *m.* Zurückforderer, Reclamant, *m.*

Réclamation, *f.* Wiederforderung, Zurückforderung, *f.* Anspruch, Einspruch, *m.*

Réclame, *m.* Ruf auf der Falkenjagd; Ruf mit der Lockpfeife.

Réclame, *f.* Custos, Blatthüter, *m.*; Schlußgesang des Chores, *m.*

Réclamer, *v. a.* anrufen; wieder oder zurückfordern, in Anspruch nehmen; zurückrufen; – les saints, die Heiligen anrufen; l'indulgence de qn, jemandes Nachsicht in Anspruch nehmen; – les chiens, die Hunde abrufen; – *v. n.* (contre qc.) widersprechen, Einspruch thun. se – de qc., sich auf jemanden berufen. [machen.

Réclamper, *v. a.* wieder fest

Réclare, *m.* (Pê.) einfaches Tuchgarn, *n.*

Réclinaison, *f.* Abweichen von der Polhöhe gegen Norden zu *n.*

Réclinant, *a. m.* hinterwärts hangend.

Récliner, *v. n.* (Astr.) von der Polhöhe abweichen, (v. Sonnenuhren).

Reclouer, *v. a.* wieder annageln.

Reclure, (nur im Inf. und in

den temps composés gebräuchlich) *v. a.* einsperren; il est reclus dans sa chambre, er ist in seinem Zimmer eingesperrt; on l'a reclus, man hat ihn eingesperrt.

Reclus, use, *a.* eingeschlossen, einsam. – *m. f.* Einsiedler, Klausner, *m.* -inn, *f.*

Recluserie, *f.* Klausnerzelle, *f.*

Reclusion, *f.* Einsperrung; Zelle, Klause, *f.*

Recocher, *v. a.* – la pâte, den Teig mit der flachen Hand noch ein Mal schlagen.

Recogner, *v. a.* wieder hinein schlagen; zurück schlagen; mit harten Worten abweisen; – les ennemis, die Feinde zurück schlagen. [Untersuchung, *f.*

Récognition, *f.* Erforschung,

Recoiffer, *v. a.* den Kopfzug wieder auf- oder zurecht setzen.

Recoin, *m.* verborgener Winkel, Schlupfwinkel, *m.* verborgene Ecke, *f.*; les –s du coeur, das Innerste des Herzens.

Récolement, *m.* Wiedervorlesen der Zeugenaussage, *n.*; Gegeneinanderhaltung der inventirten Stücke mit dem Inventarium; Waldschau, *f.*

Récoler, *v. a.* noch einmal vorlesen; gegen einander halten.

Recollection, *f.* Fassung, Sammlung der Gedanken zur Andacht, *f.*

Recoller, *v. a.* wieder leimen, zusammen leimen.

Recollet, *m.* Franciscaner von der verbesserten Regel, *m.*; (Ng.) Seidenschwanz, *m.* (Vogel).

se Récolliger, *v. a.* (alt) seine Gedanken sammeln.

Récolte, *f.* Ernte, Einsammlung, Lese, *f.*; la – des blés, die Kornernte; la – du vin, die Weinlese; faire sa –, seine Ernte halten; – morte, fehlgeschlagene Ernte; le temps de la –, die Erntezeit. [einsammeln.

Récolter, *v. a.* ernten, einernten,

Recommandable, *a.* empfehlungswerth, schätzbar, lockenswerth; se rendre – auprès de qn, sich bei jemanden beliebt machen.

Recommandaresse, *f.* Mägdevermiethering, *f.*

Recommandation, *f.* Empfehlung, Achtung, *f.*; Umlauf wegen gestohlner oder verlorner Sachen, *m.* Ansuchen um fernere gefängliche Haft, *n.*; lettre de –, Empfehlungsschreiben, *n.*; avoir qc. en –, etwas hoch schätzen, achten; être en grande –, in großer Achtung stehen; faites-lui mes –s, machen Sie ihm meine Empfehlung.

Recommander, *v. a.* empfehlen, anbefehlen, einschärfen, anpreisen; etwas Gestohlnes ꝛc. durch einen Umlauf anzeigen; – le secret, Verschwiegenheit empfehlen; se – à Dieu, sich Gott befehlen; – son nom à la postérité, seinen Namen bei der Nachwelt in Ansehen bringen; – une lettre (à la poste), einen Empfangschein über einen Brief nehmen; – un prisonnier, um Verlängerung der Haft eines Gefangenen ansuchen; se – à tous les saints, bei aller Welt Schutz suchen.

Recommencement, *m. p. u.* neuer Anfang, Wiederanfang, *m.*

Recommencer, *v. a. & n.* wieder anfangen; – de plus belle, – sur nouveaux frais, mit neuem Eifer anfangen.

Récompense, *f.* Belohnung, *f.* Lohn; Ersatz, *m.* Entschädigung, *f.*; en –, zur Wiedervergeltung, dagegen.

Récompenser, *v. a.* belohnen, vergelten; entschädigen; on l'a – é de ses services, man hat ihn für seine Verdienste belohnt; il a été – é de ses perfidies, er hat den Lohn seiner Treulosigkeiten gefunden; – qn en rentes, einen in Renten entschädigen; – le temps perdu, die verlorne Zeit wieder einbringen, das Versäumte nachholen. se –, *v. r.* sich schadlos halten.

Recompléter, *v. a.* wieder vollständig, vollzählig machen.

Recomposer, *v. a.* wieder zusammen setzen; aufs neue setzen.

Recomposition, *f.* Wiedervereinigung der getrennten Theile, *f.*

Recompter, *v. a.* überzählen, nochmals zählen, überrechnen.

Réconciliable, *a.* versöhnlich, versöhnbar. [*f.* Versöhner, *m.* -inn, *f.*

Réconciliateur, *m.* -trice,

Réconciliation, *f.* Versöhnung, Aussöhnung, *f.*; il travaille à leur –, er arbeitet an ihrer Versöhnung.

Réconcilier, *v. a.* versöhnen, wieder aussöhnen; se – avec qn, sich mit einem aussöhnen; – une église, eine entweihte Kirche wieder einweihen.

Réconduction, *f.* tacite –, stillschweigende Erneuerung des Pachtes oder der Miethe.

Reconduire, *v. a.* wieder zurück führen, begleiten, das Geleit geben; einem die Thür weisen. [ten.

Reconfesser, *v. a.* wieder beich-

Reconfirmer, *v. a.* wieder bestärken; wieder einsegnen, wieder firmeln. [stand, *m.*

Réconfort, *m.* (alt) Trost, Beis-

Réconfortatif, *m.* Stärkungsmittel, *n.*; –, ive, *a.* stärkend.

Réconfortation, *f.* Wiederstärkung, *f.* [ken; *p. u.* wieder trösten.

Réconforter, *v. a.* wieder stär-

Reconfrontation, *f.* nochmalige Gegeneinanderstellung, *f.*

Reconfronter, *v. a.* noch ein Mal gegen einander stellen. [kenntlich.

Reconnaissable, *a.* kennbar,

Reconnaissance, *f.* Wiedererkennung, Erkennung; Erkenntlichkeit, Dankbarkeit; Verschreibung, *f.* Schuldschein, *m.*; Ausspähung, Recognoscirung, *f.*; avoir de la –, erkenntlich, dankbar seyn; témoigner, exprimer sa –, seine Dankbarkeit bezeigen, ausdrücken; faire une –, eine Recognoscirung vornehmen; il en a ma –, er hat einen Empfangschein von mir darüber.

Reconnaissant, e, *a.* (de qc.) erkenntlich, dankbar.

Reconnaître, (wie connaître) *v. a.* wieder kennen, erkennen; bekennen, gestehen; anerkennen; belohnen, erkenntlich seyn; auskundschaften, recognosciren; – qn à sa voix, à sa démarche, einen an der Stimme, am Gange erkennen; – une erreur, einen Irrthum einsehen; – sa faute, seinen Fehler, seine Schuld bekennen, gestehen; – un service, für einen Dienst erkenntlich seyn; je reconnais avoir reçu cette somme, ich bekenne, diese Summe empfangen zu haben; – son seing, seine Unterschrift anerkennen; – les bienfaits, Wohlthaten erkennen; – l'ennemi, den Feind recognosciren; – les contrées, die Gegenden auskundschaften; – la disposition de qn, jemandes Gesinnung erforschen; – une redevance, eine Verschreibung, einen Schuldschein über eine Schuld ausfertigen; se –, *v. r.* zur Erkenntniß kommen, in sich gehen, sich besinnen; donnez-moi le temps de me –, lassen Sie mir Zeit, mich zu fassen; je me reconnais ici, ich erkenne diesen Ort wieder.

Reconquérir, (wie conquérir) *v. a.* wieder erobern; – l'amour de qn, jemandes Liebe wieder gewinnen.

Reconstitution, *f.* Einstand in eines Andern Rechte bei einem auf Renten ausstehenden Capitale, *n.*

Reconstruction, *f.* Wiederaufbauung, *f.*

Reconstruire, (wie construire) *v. a.* wieder aufbauen.

Reconsultation, *f.* das Wiederbefragen um Rath.

Reconsulter, *v. a.* von neuem um Rath befragen; nochmals berathschlagen.

Reconter, *v. a.* wieder erzählen.

Contracter, *v. a.* aufs neue einen Vergleich schließen.

Réconvenir, (wie venir) *v. a.* eine Gegenklage anstellen.

Réconvention, *f.* Gegenklage, Widerklage, *f.* [sammen berufen.

Reconvoquer, *v. a.* wieder zu-

Recopier, *v. a.* noch ein Mal abschreiben. [*f.* Zusammenrollen, *n.*

Recoquillement, *m.* Windung,

Recoquiller, *v. a.* zusammen rollen, umbiegen; *fig.* aufkrämpen. se –, *v. r.* sich winden, rollen, krümmen.

Record, *m.* Zeugniß, *m.*; Zeuge, Gehülfe eines Gerichtsdieners, *m.*

Recordation, *f.* Erinnerung, *f.*

Recorder, *v. a.* seine Lection oft wiederholen, sich überhören; durch Zeugen bescheinigen lassen. se –, *v. r. p. u.* sich erinnern; avec q., sich mit jemand bereden. [sern.

Recorriger, *v. a.* wieder verbes-

Recors, *m.* Zeuge und Gehülfe eines Gerichtsdieners, *m.* [legen.

Recoucher, *v. a.* wieder niederlegen.

Recoudre, (wie coudre) *v. a.* wieder nähen, annähen ꝛc. [mehl, *n.*

Recoupe, *f.* Steingraus, *m.*; Kleien-

Recoupé, *a.* écu –, zweimal getheilter Schild, *m.*

Recoupement, *m.* Einziehung einer Mauer, *f.* Mauerabsatz, *m.*

Recouper, *v. a.* wieder schneiden oder beschneiden; anders schneiden; die Karten wieder abheben.

Recoupette, *f.* schwarzes Kleienmehl, *n.* Afterkleie, *f.*

Recourber, *v. a.* umbiegen, krümmen; anders biegen.

Recourir (wie courir), *v. n.* wieder laufen; seine Zuflucht nehmen (à, zu); je recours le chercher, ich laufe wieder hin, es zu holen; – à la force, à l'artifice, Gewalt, List anwenden; – *v. a.* nachsehen, untersuchen; – les coutures d'un vaisseau, die Nähte eines Schiffes untersuchen.

Recourre, *v. a.* durch Laufen wieder bekommen, zurückholen, wieder abjagen; un enfant recouru oder recous, ein dem Räuber wieder abgejagtes Kind; un vaisseau recouru, ein wieder genommenes Schiff.

Recours, *m.* Zuflucht, *f.*; Regreß, *m.* Schadenserholung, *f.*; avoir – à.., seine Zuflucht nehmen, zu..; avoir – au medecin, sich an den Arzt wenden; j'ai mon – aux cohéritiers, ich habe meinen Rückanspruch an die Miterben; sauf son – sur un tel, mit Vorbehalt seiner Schadenserholung an den und den; vous êtes mon seul –, Sie sind meine einzige Zuflucht.

Recousse, *f.* Wiederabjagung, *f.*

Recouvrable, *a.* wieder erlangbar, eintreibbar, beitreiblich.

Recouvrement, *m.* Wiedererlangung, Wiederherstellung, Beitreibung, *f.*; Ueberschlag an einem Deckel, *m.*; montre à –, Deckeluhr, *f.*; le – des titres, die Wiederherbeischaffung der Urkunden; faire un état de –, ein Einzugsregister machen; le – de la santé, die Wiedererlangung der Gesundheit; le – de flasque, die Deckschiene auf den Lafettwänden.

Recouvrer, *v. a.* wieder erlangen, wieder bekommen; beitreiben, erheben; – sa santé, seine Gesundheit wieder erlangen; – sa perte, das Verlorne wieder bekommen; – les impôts, die Steuern erheben, eintreiben; – une manoeuvre, ein Tau einholen.

Recouvrir, *v. a.* wieder decken, bedecken, wieder überziehen; *fig.* bemänteln.

Recracher, *v. a.* wieder speien, [ausspeien.

Récréance, *f.* einstweilig zuerkannter Besitz des streitigen Gutes, *m.*; lettres de –, Abrufungsschreiben; Entlassungsschreiben, *n.*

Récréatif, ive, *a.* ergötzlich, lustig.

Récréation, *f.* Ergötzung, Belustigung, Ergötzlichkeit, Erholung, *f.*; prendre un peu de –, sich ein wenig erholen; l'heure de la –, die Erholungsstunde, Spielstunde.

Récrédentiaire, *m.* Interimsbesitzer einer streitigen Pfründe, *m.*

Récréer, *v. a.* ergötzen, belustigen; se –, sich vergnügen, sich erholen.

Recréer, *v. a.* (Aemter) wieder errichten. [sich vom Blute absondert, *f.*

Récrément, *m.* Feuchtigkeit, die

Récrémenteux, euse, -mentiel, elle, *a.* was das Geblüt als unrein auswirft.

Recrépir, *v. a.* wieder tünchen, bewerfen, berappen.

Recreuser, *v. a.* wieder od. tiefer graben. [sieben.

Recribler, *v. a.* noch ein Mal

se **Récrier**, *v. r.* aufschreien, laut schreien; – sur qc., über etwas schreien; – contre qc., sich über etwas beschweren. [schuldigung; Rache, *f.*

Récrimination, *f.* Gegenbe-

Récriminatoire, *a.* eine Gegenbeschuldigung enthaltend; plainte –, Gegenklage, *f.*

Récriminer, *v. a.* seinen Kläger auch verklagen, Gegenbeschuldigungen vorbringen.

Récrire (wie écrire), *v. a.* wieder schreiben; zurückschreiben, beantworten. [gekreuzt.

Récroisetté, ée, *a.* doppelt

Recroître (wie croître), *v. n.* wieder wachsen

se **Recroqueviller**, *v. r.* zusammenschrumpfen. [machen.

Recrotter, *v. a.* wieder kothig

Recru, ue, *a.* abgemattet, abgemergelt, entkräftet.

Recru, *m.* Nachwuchs, *m.*

Recrue, *f.* Recruten, *m. pl.*; Recrutirung, Werbung, Aushebung, *f.*; Nachwuchs; Zuwachs, *m.*; neue Gäste, *pl.*; un homme de –, ein Neugeworbener, Rekrut, *m.*

Recrutement, *m. p. u.* Recrutirung, Werbung, Aushebung, *f.*

Recruter, *v. a.* recrutiren, durch Recruten wieder vollzählig machen.

Recruteur, *m.* der Recruten anwirbt, Werber, *m.* [Weges.

Recta, *ad. fa.* gerade zu, gerades

Rectangle, -angulaire, *a.* rechtwinkelig. [Figur, *f.*

Rectangle, *m.* rechtwinkelige

Recteur, *m.* Rector, Vorgesetzter; *p. u.* Pfarrer, *m.*; (Chim.) esprit –, gewürzhafter Theil einer Pflanze.

Rectification, *f.* Reinigung; Geradmachung, Berichtigung, Richtigmachung, *f.*

Rectifier, *v. a.* berichtigen, verbessern; (Chim.) abziehen, reinigen; gerade machen; – une courbe, eine krumme Linie auf eine gerade zurückführen; – un compte, eine Rechnung berichtigen; – sa conduite, ses moeurs, seine Aufführung, seine Sitten verbessern; esprit de vin rectifié, geläuterter Weingeist.

Rectiligne, *a.* geradlinig.

Rectitude, *f.* Geradheit, Redlichkeit, *f.*; – d'intention, Lauterkeit der Absicht; – d'esprit, Unverschrobenheit des Verstandes, *f.*

Rectiuscule, *a.* beinahe gerade.

Recto, *m.* erste Seite eines Blattes, *f.* [rig.

Rectoral, e, *a.* dem Rector gehö-

Rectorat, *m.* Rectorat, Amt des Rectors, *n.* [eines Kirchspieles, *f.*

Rectorerie, *f. p. u.* Verwaltung

Rectorier, *v. a.* dem Rector der Pariser Universität die ihm zukommende Abgabe vom Pergamente entrichten.

Rectrices, *f. pl.* Steuerfedern, Schwanzfedern, *f. pl.*

Rectum, *m.* Mastdarm, *m.*

Reçu, *m.* Quittung, Schein, Empfangschein, *m.*

Recueil, *m.* Sammlung, *f.*

Recueillement, *m.* Sammlung der Gedanken, *f.*; le – de l'esprit, die Sammlung des Geistes.

Recueillir (wie cueillir), *v. a.* einsammeln, einernten; sammeln, zusammentragen; aufnehmen; abnehmen folgern; – une succession, eine Erbschaft thun; – du fruit de qc., Nutzen von etwas ziehen; – ses esprits, seine Gedanken sammeln; – les voix, les suffrages, die Stimmen sammeln; – des nouvelles, Neuigkeiten auftreiben; – des exemples, Beispiele sammeln; – une famille, eine Familie bei sich aufnehmen; – le hareng, Häringe fangen; – la ficelle, Bindfaden spulen; – ses forces, seine Kräfte zusammennehmen; se –, *v. r.* sich sammeln, sich fassen.

Recueilloir, *m.* Seilerspule, *f.*

Recuire, *v. a.* noch einmal kochen, aufkochen ꝛc.; ausglühen, ausbrennen; – des pipes, Pfeifen ausbrennen; – des métaux, Metalle ausglühen, frischen; – les étoffes, die Zeuge auskochen; – de la brique, Backsteine noch einmal brennen; des humeurs recuites, zäh gewordene Feuchtigkeiten.

Recuisson, *f.* – des glaces, das Abkühlen der Spiegelgläser.

Recuit, *m.* **-ite**, *f.* Ausglühen der Metalle, *n.*

Recuiteur, *m.* Lehrjunge eines Schmelzers, Ausglüher, *m.*

Recul, *m.* Zurücklauf, *m.* Zurückstoßen einer Kanone, *n.*

Reculade, *f.* Zurücklaufen eines Wagens, *n.*; Zurücksprung, Rückschritt, Rückgang, *m.* [ꝛc.; entfernt, entlegen.

Reculé, ée, *p.* zurückgeschoben

Reculée, *f. fa.* feu de –, großes Feuer, wovor man zurückweichen muß, Schreckfeuer, *n.*

Reculement, *m* Zurückschieben, Zurückweichen, *n.*; Koppelkette, Hemmkette, *f.*; Gratspannverlängerung, *f.*

Reculer, *v. a. & n.* zurückschieben, zurücksehen, zurückziehen; *fig.* entfernen, aufschieben, verschieben; – *v. n. & s.* se –, *v. r.* zurückweichen, treten, gehen ꝛc.; *fig.* rückwärts gehen. – une affaire, eine Sache aufschieben; – les frontières d'un état, die Grenzen eines Staates erweitern, – un dessein, die Ausführung eines Planes verzögern; reculez-vous du feu, treten Sie vom Feuer zurück; reculez, cocher! zurück, Kutscher! il ne peut plus –, er kann nicht mehr zurücktreten; – pour mieux sauter, einen Anlauf nehmen, um einen rechten Sprung zu thun. [ter sich.

à **Reculons**, *ad.* rückwärts, hin-

Récupération, *f.* v. Emersion. [nes Schadens erholen.

se **Récupérer**, *v. r. fa.* sich sei-

Recurage, *m.* Scheuerkammer (in Weißblechfabriken), *f.*

Recurer, *v. a.* scheuern; – la vigne, dem Weinberge die dritte Hacke geben.

Recurrent, e, *a.* zurücklaufend.
Récusable, *a.* verwerflich, verdächtig.
Récusation, *f.* Verwerfung, *f.*
Récuser, *v. a.* nicht annehmen, verwerfen, für untauglich erklären; – tout mérite à qn, einem alles Verdienst absprechen.
Rédacteur, *m.* Sammler, Ordner, Herausgeber, Redacteur; Abfasser, *m.*
Rédaction, *f.* Zusammentragung, Sammlung, Abfassung schriftlicher Aufsätze, *f.*
Redan, *m.* Sägewerk, *n.*; batterie à –, Sägewerksbatterie, *f.*; le – d'une digue, die Nothfluth eines Deiches. [zen.
Redanser, *v. a. & n.* wieder tanzen.
Rédarguer, *v. a. & n.* tadeln, verweisen.
Reddition, *f.* Zurückgebung; Uebergabe; Ablegung (einer Rechnung), *f.*; – de compte, Rechnungsablegung, *f.*; – d'un arrêt, Aussprechung eines Urtheils, *f.* [anfechten, bestreiten.
Redébattre, *v. n.* von neuem
Redéclarer, *v. a.* wieder erklären.
Redédier, *v. a.* von neuem einweihen; wieder zueignen.
Redéfaire, *v. a.* nochmals aufmachen, losmachen; auftrennen ꝛc.
Redéjeûner, *v. n.* noch einmal frühstücken.
Redélibérer, *v. a.* wieder überlegen; *v. n.* noch einmal berathschlagen.
Redélivrer, *v. a.* wieder befreien; noch einmal ausfertigen.
Redemander, *v. a.* wieder begehren, zurückfordern; noch einmal erbitten, nachsuchen; noch einmal fragen.
Redemeurer, *v. n.* wieder an einem Orte wohnen.
Redémolir, *v. a.* wieder niederreißen, abbrechen, schleifen.
Rédempteur, *m.* Erlöser, *m*; le – du genre humain, der Erlöser des Menschengeschlechts.
Rédemption, *f.* Erlösung, *f.*; l'oeuvre de la –, das Werk der Erlösung; la – des captifs, die Loskaufung der Gefangenen.
Redents, *m. pl.* Einschnitte an den Zimmerstücken eines Schiffes, *m. pl.*; (Fort,) Schackwerk, *n.*
Redépêcher, *v. a.* wieder abfertigen, eilig wieder absondern.
Redescendre, *v. a. & n.* wieder herab lassen; wieder herabsteigen.
Redevable, *a.* schuldig (de)., im Rückstande; – de mille écus, tausend Thaler schuldig; être – à qn de qc., einem etwas zu verdanken haben; je lui suis – de ma vie, ich verdanke ihm mein Leben; je suis votre –, ich bin Ihr Schuldner.
Redevance, *f.* Grundzins, *m.* Gülte, *f.*; – en grains, Fruchtzins; – en blé, Kornzins, *m.*
Redevancier, *m.* -ière, *f.* Zinsmann Gülthauer, *m.*; Zinsfrau, *f.*
Redevenir (wie venir), *v. n.* wieder werden. [peln.
Redévider, *v. a.* wieder abhas-
Redevoir, *v. a.* noch schuldig bleiben; vous me redevez tant, Sie bleiben mir noch so viel schuldig; on lui est redu, man ist ihm noch schuldig.
Redhibition, *f.* Heimschlagung, Zurückgebung, *f.*
Redhibitoire, *a.* cas –, Fall, da die Zurückgabe Statt findet, *m.*
Rédiger, *v. a.* verfassen, schriftliche Aufsätze zusammentragen und in Ordnung bringen; kurz zusammenfassen; – un journal, eine Zeitschrift schreiben. [befreien.
se **Rédimer**, *v. r.* sich loskaufen,
Redingote, *f.* langer weiter Ueberrock, Reiserock, Reitrock, *m.*
Redire, *v. a.* wiedersagen, wiederholen; ausplaudern; – à or dans qc., tadeln, aussetzen, einwenden; – qc. à un compte, an einer Rechnung etwas ausstellen.
Rediseur, *m.* Salbader, Wortdreher; Ausplauderer, *m.* [lösen.
Redissoudre, *v. a.* wieder auf-
Redistribuer, *v. a.* wieder austheilen. [tige Austheilung, *f.*
Redistribution, *f.* anderweiRedite, *f.* Wiederholung, *f.*
Redompter, *v. a.* wieder bezwingen. [keit, *f.*
Redondance, *f.* Weitschweifig-
Redondant, e, *a.* überflüssig (in Worten), weitschweifig, breit; un style – d'épithètes, eine mit Beiwörtern überfüllte Schreibart.
Redonder, *v. n.* überflüssig seyn (in Worten), überfüllt seyn.
Redonner, *v. a.* wieder geben. – *v. n.* wieder anfallen, von neuem auf etwas losgehen. se –, *v. r.* sich nochmals widmen.
Redorer, *v. a.* wieder vergolden.
Redormir, *v. n.* wieder schlafen.
Redorte, *f.* Zweigekranz, *m.* (in Wappen). [pelung, *f.*
Redoublement, *m.* Verdop-
Redoubler, *v. a.* verdoppeln, vermehren; wieder füttern. – *v. n.* sich verdoppeln, zunehmen; – ses efforts, seine Anstrengungen verdoppeln; – la garde, die Wache verdoppeln; – un manteau, einen Mantel neu füttern; la fièvre lui a –é, sein Fieber hat sich verdoppelt; – de soins, seine Sorgfalt verdoppeln; – de jambes, seine Schritte verdoppeln.
Redoul, -dou, -doux, *m.* Gärberbaum, -strauch, *m.*
Redoutable, *a.* furchtbar.
Redoute, *f.* Schreckschanze, Redoute, *f.*; öffentlicher Maskenball, *m.*
Redouter, *v. a.* fürchten, sehr fürchten; se faire –, sich furchtbar machen.
Redre, *m.* großes Häringsnetz, *n.*
Redressement, *m.* Geraderichten, *n.*; *fig.* Abhelfung, *f.*; le – des torts, das Wiedergutmachen des Unrechts.
Redresser, *v. a.* wieder gerade richten, wieder in die Form bringen; auf den rechten Weg bringen; wieder zurechtbringen, zurechtweisen; – un jeune homme, einen jungen Menschen wieder auf gute Wege bringen; – le jugement, das Urtheil berichtigen; – une affaire, eine Sache wieder ins rechte Gleis bringen; – un vaisseau, ein Schiff wieder aufrichten; *fig.* – qn au jeu, einen im Spiele betriegen; se –, *v. r.* sich gerade halten, den Körper gerade tragen.
Redresseur, *m.* Rächer; *fig.* falscher Spieler, *m.*; (Chir.) – de l'épine, Rückgratrichter, *m.*
Redressoir, *m.* Planirkolben der Zinngießer, *m.*
Redruge, *m.* das Nachtreiben der abgeknipten Bohnen und Erbsen.
Redruger, *v. a.* die Nachtriebe ausbrechen.
Réductible, *a.* zurückführbar; auflösbar; herabsetzbar; zertheilbar; fraction –, ein Bruch der sich aufheben läßt, der aufgeht. [stellend.
Réductif, ive, *a.* wiederher-
Réduction, *f.* Wiederzurückbringung in seinen vorigen Zustand; Bezwingung, Unterwerfung; Verminderung, Einschränkung; Verwandlung; Verjüngung, Verkleinerung; Vergleichung; Wiederherstellung; Wiedereinrichtung, Einrenkung; Einrichtung der Gleichungen, *f.*; – d'une rente, Verminderung einer Rente; faire la – d'un louis en francs, einen Louisd'or auf Franken zurückführen; la – des entiers en fractions, die Verwandlung der ganzen Zahlen in Brüche; la – d'une figure, die Verkleinerung einer Figur; la – d'un métal, die Wiederherstellung eines Metalles; la – des troupes, die Verminderung der Truppen; la – d'un os, die Wiedereinrichtung eines Beines; se trouver dans une étrange –, sich in einer äußerst beschränkten Lage befinden; la – d'une décoction, das Einkochen eines Absudes.
Réduire, *v. a.* à qc., zu etwas oder dahin bringen, nöthigen, zwingen; bezwingen; verwandeln; auflosen; vermindern, einschränken; verkleinern, verjüngen; (Münzen, Maaß und Gewicht) vergleichen; wieder herstellen; wieder einrichten, einrenken; – une place, eine Festung bezwingen; tâcher de – qn, einen zu bändigen suchen; – qn au désespoir, einen zur Verzweiflung bringen; – à l'obéissance, zum Gehorsam bringen; ne me réduisez pas à cela, nöthigen Sie mich nicht dazu; – qc. en peu de mots, etwas in wenig Worten zusammenfassen; – en poudre, in Staub verwandeln; – en cendres, in Asche legen, einäschern; – un os, ein Bein wieder einrichten; – une décoction à la moitié, einen Absud bis auf die Hälfte einkochen lassen; – ses prétentions, seine Forderungen einschränken; – les troupes, die Truppen vermindern; – les équations, die Gleichungen einrichten; – les entiers en fractions, ganze Zahlen in Brüche verwandeln; – une proposition à l'absurde, einen Satz als ungereimt erweisen; – un tableau aux

carreaux, ein Gemälde durchs Gitter verjüngen; – des espèces de France en espèces d'Allemagne, französische Geldsorten gegen deutsche berechnen. se –, *v. r.* à qc., auf etwas abzielen, hinauslaufen; sich einschränken; sich auflösen; sich bis auf eine gewisse Quantität vermindern; se – à de simples formalités, es bei bloßen Höflichkeiten bewenden lassen; il se réduit aisément, er läßt sich leicht zum Gehorsam bringen.

Réduit, *m.* abgesonderter Ort, Winkel, *m.* Plätzchen; Winkelwerk, kleines Festungswerk, *n.*

Réduplicatif, ive, *a.* eine Wiederholung andeutend.

Réduplication, *f.* Wiederholung einer Sylbe oder eines Buchstabens, *f.*

Réduve, *f.* verlarvte Wanze, *f.*

Réédification, *f.* Wiederaufbauung, *f.*

Réédifier, *v. a.* wieder aufbauen.

Réel, elle, *a.* wirklich, wahrhaft; dinglich; paiement –, baare Bezahlung; droit –, dingliches Recht; –ellement, *ad.* wirklich, in der That; saisir –, in gerichtlichen Beschlag nehmen.

Réélection, *f.* wiederholte [Wahl, *f.*

Rééligibilité, *f.* Fähigkeit zu einer zweiten Wahl, *f.*

Rééligible, *a.* wieder wahlfähig.

Réélire, *v. a.* wieder wählen.

Réenforester, *v. a.* den Forsten wieder einverleiben.

Réer, v. **Raire**. [ausfuhr, *f.*

Réexportation, *f.* Wieder-

Réexporter, *v. a.* wieder ausführen. [chen, ärgern od. erzürnen.

Refâcher, *v. a.* wieder böse ma-

Refaçonner, *v. a.* wieder formen oder bilden.

Refaction, *f.* Vergütung wegen naß gewordener Waaren, Refactie, *f.*

Refaire, *v. a. & n.* wieder machen; ausbessern, flicken; wieder herstellen; wieder von vorn anfangen. se –, *v. r.* sich wieder erholen; – un voyage, eine Reise wieder machen; – ses bas, seine Strümpfe flicken; – un malade, einen Kranken herstellen; – un habit, ein Kleid ausbessern; – les cartes, die Karten noch einmal geben; – la viande, Fleisch zum Braten vorher aufquellen lassen; – le cuir, die Häute noch einmal in die Grube legen; – une langue, eine Zunge absieden; on a toujours à – avec lui, man muß mit ihm immer von vorn anfangen, man wird mit ihm nie fertig; il commence à se –, er fängt an sich zu erholen.

Refaisage, *m.* das Beizen der Felle mit doppelter Lohe.

Refait, *m.* Spiel, das man von neuem wieder anfangen muß; neues Geweih, *n.*; c'est un –, das Spiel ist unentschieden.

Refaucher, *v. a.* wieder mähen.

Refection, *f.* Wiederherstellung; Ausbesserung; Mahlzeit (in Klöstern), *f.*

Réfectoire, *m.* Speisesaal im Kloster, *m.*

Réfectorier, *m.* –ière, *f.* Tafeldecker, *m.* -inn, *f.* (in einem Kloster).

Refend, *m.* mur de –, Scheidemauer, *f.*; pierres de –, Bindesteine, *m. pl.*; bois de –, Spaltholz, *n.*

Refendoir, *m.* Biegeisen, *n.*

Refendre, *v. a.* von neuem spalten, der Länge nach durchsägen.

Refendret, *m.* Spaltkeil der Schieferdecker, *m.*

Référé, *m.* erstatteter Bericht, *m.*

Référendaire, *m.* Referendar, *m.*

Référer, *v. a. p. u.* (à qc.) zu etwas rechnen, beimessen, beziehen; – le choix à q., einem die Wahl lassen; – le serment à q., den Eid auf jemanden zurückschieben; – *v. n.* Bericht erstatten, vortragen; se – à qc., sich auf etwas beziehen; il en sera –é, es wird Bericht darüber erstattet werden.

Refermer, *v. a.* wieder zumachen.

Referrer, *v. a.* wieder beschlagen.

Refêter, *v. a.* wieder feiern.

Refeuiller, *v. a.* einen doppelten Anschlag oder Falz machen. [*m.*

Refeuillure, *m.* doppelter Falz,

Reficher, *v. a.* wieder einstecken, einschlagen; (Fugen) wieder verstreichen.

Refiger, *v. a.* wieder gestehen machen. se –, *v. r.* wieder gestehen, wieder dick werden. [*f.*

Refin, *m.* feinste spanische Wolle,

Refixer, *v. a.* wieder fixiren.

Reflamber, *v. a.* wieder sengen.

Reflatter, *v. a.* wieder schmeicheln.

Refléchi, e, *a.* überlegt, durchdacht; überlegsam; (Gr.) verbe –, zurückführendes Zeitwort, *n.*; un homme –, ein bedachtsamer Mensch.

Réfléchir, *v. a. & n.* zurückwerfen, zurückprallen, zurückstrahlen, zurückfallen; überlegen, nachdenken, überdenken; – sur une affaire, über eine Sache nachdenken; il faut y –, man muß es überlegen, bedenken; l'écho réfléchit la voix, das Echo wirft die Stimme zurück; le miroir réfléchit la lumière, der Spiegel wirft das Licht zurück; la vision réfléchie, das Sehen durch zurückgeworfene Strahlen; la honte de son action réfléchit sur sa famille, die Schande seiner Handlung fällt auf seine Familie zurück.

Réfléchissant, e, *p.* bedachtsam.

Réfléchissement, *m.* Zurückprallen, *n.* Wiederschein, *m.*; le – de la voix, der Wiederhall der Stimme; le – des rayons, das Zurückprallen der Strahlen. [flector, *m.*

Réflecteur, *m.* Zurückwerfer, Re-

Reflet, *m.* (Peint.) Wiederschein, Reflex, *m.*

Refléter, *v. a.* das Licht auf einen andern Körper zurückfallen lassen, einen Wiederschein machen.

Refleuret, *m.* zweite Gattung der spanischen Wolle, *f.*

Refleurir, *v. n.* wieder blühen.

Réflexe, *a.* zurückprallend; vision –, das Sehen durch zurückgeworfene Strahlen.

Réflexibilité, *f.* Eigenschaft eines zurückstrahlenden Dinges, *f.*

Réflexible, *a.* der Zurückprallung, Zurückstrahlung fähig.

Réflexion, *f.* Zurückprallen; Nachdenken, *n.* Ueberlegung; Betrachtung, Bemerkung, *f.*; agir sans –, ohne Ueberlegung, unüberlegt handeln; faites y –, denken Sie darüber nach; cette – est juste, diese Bemerkung ist richtig; –s morales, moralische Betrachtungen; la – des rayons, die Zurückwerfung der Strahlen; angle de –, Zurückstoßungswinkel, Reflexionswinkel, *m.*

Refluer, *v. n.* zurückfließen.

Reflux, *m.* Ebbe, *f.* Rückfluß, *m.*; le flux et le –, die Ebbe u. Flut.

Refonder, *v. a.* erstatten, vergüten.

Refondre, *v. a.* umgießen, umschmelzen; *fig.* gänzlich umarbeiten, verbessern. [lung, *f.*

Refonte, *f.* Umguß, *m.* Umschmel-

Reforger, *v. a.* umschmieden.

Réformable, *a.* verbesserlich.

Réformateur, *m.* –trice, *f.* Verbesserer, *m.* -inn, *f.*; Glaubensreiniger, Reformator, *m.*; s'ériger en –, sich zum Reformator aufwerfen.

Réformation, *f.* Verbesserung, Umprägung, Umbildung; Abschaffung, Abstellung, Glaubensverbesserung, Reformation, *f.*; la – des abus, die Abstellung der Mißbräuche.

Réforme, *f.* Verbesserung, Wiederherstellung; Kirchenverbesserung, Reformation; Abschaffung; Abdankung, Ausmusterung; Aenderung des Lebens; reformirte Gemeinde, *f.*; vivre dans une grande –, sehr streng, regelmäßig leben; les –s d'un régiment, die ausgemusterten Pferde eines Regiments; un habit de –, ein abgedanktes Kleid.

Réformé, ée, *a.* verbessert, verändert; reformirt; – *m. f.* der, die Reformirte; Ordensgeistlicher, der nach der verbesserten Regel lebt.

Réformer, *v. a.* umformen, verbessern, verändern, reformiren; abschaffen, abdanken, einschränken, vermindern; – un état, einen Staat besser einrichten; – ses moeurs, seine Sitten bessern; – un écrit, eine Schrift abändern; – les abus, die Mißbräuche abstellen, – le luxe, den Aufwand einschränken; – les troupes, die Truppen vermindern; – les monnaies, die Münzen umprägen; un officier reformé, ein Offizier mit Anwartschaft; – un arrêt, einen Urtheilsspruch ändern; – la justice, das Gerichtswesen verbessern.

Reformer, *v. a.* wieder bilden, wieder verfertigen. [schen.

Refouetter, *v. a.* wieder peit-

Refouiller, *v. a.* aufs neue aufwühlen, durchsuchen ꝛc. [umgraben.

Refouir, *v. a.* wieder graben,

Refoulement, *m.* nochmaliges Walken, *n.*; (Art.) Einstoßen der Ladung, *n.*; Ablaufen der Flut, *n.*; le – de la fumée, das Zurückschlagen des Rauches.

Refouler, *v. a.* noch ein Mal stoßen; wieder walken; (Art.) die Ladung einstoßen, ansetzen; – la marée,

gegen die Fluth segeln, fahren; le vent refoule la fumée, der Wind schlägt den Rauch zurück; une pompe qui refoule l'eau, eine Druckpumpe; – *v. n.* wieder ablaufen, ebben, zurückfluten; la marée refoule, die Ebbe tritt ein.

Refouloir, *m.* Setzkolben, Stampfer, *m.* [wieder poliren.

Refourbir, *v. a.* wieder putzen,

Refournir, *v. a.* aufs neue versehen.

Réfractaire, *a.* widerspänstig, widersetzlich, ungehorsam; umschmelzbar; roche –, hartes Gestein. [brechen.

Refracter, *v. a.* die Strahlen

Réfractif, ive, *a.* die Strahlenbrechung verursachend. [chung, *f.*

Réfraction, *f.* Strahlenbre-

Refrain, *m.* Schlußreim, Schlußvers, Wiederholungsvers, *m.*; (Mar.) Widersee, *f.*; c'est son – ordinaire, das ist sein altes Lied; c'est toujours le même –, das ist immer die alte Leier.

Refranchir, *v. a.* wieder überspringen, übersteigen.

se **Refranchir**, *v. a.* wieder leicht werden (von Schiffen).

Réfrangibilité, *f.* Brechbarkeit der Lichtstrahlen, *f.* [Lichtstrahlen).

Réfrangible, *a.* brechbar (von

Refrappement, *m.* Umprägung, *f.*

Refrapper, *v. a.* wieder schlagen.

Réfrayer, *v. a.* (das irdene Geschirr) glatt machen. [men.

Réfréner, *v. a.* zähmen, bezäh-

Réfrigérant, e, -gératif, ive, *a.* kühlend. [lendes Mittel, *n.*

Réfrigérant, -ratif, *m.* kühlendes Mittel, *n.* [beim Destilliren, *f.*

Réfrigérant, *m.* Kühlfaß, *n.*

Réfrigératif, *m.* kühlendes

Réfrigération, *f.* Abkühlung

Réfrigératoire, *m.* Abkühlungsgefäß, *n.*

Réfringent, ente, *a* die Brechung der Lichtstrahlen verursachend.

Refrire, *v. a.* wieder in Butter ꝛc. backen.

Refriser, *v. a.* wieder kräuseln.

Refrogné, Renfrogné, ée, *a.* sauer, verdrießlich.

Refrognement, Ren–, *m.* Runzeln der Stirn, Sauersehen, *n.*

se **Refrogner, Ren–**, *v. r.* die Stirn runzeln, sauer sehen.

Refroid, *m.* Abkühlung, *f.*

Refroidir, *v. a.* abkühlen, wieder kühl machen; – *v. n. & se –, v. r.* erkalten, kalt werden, sich abkühlen; *fig.* erkalten, nachlassen; le vent a refroidi l'air, der Wind hat die Luft abgekühlt; laisser – la soupe, die Suppe kalt werden lassen; se – l'un pour l'autre, gleichgültig gegeneinander werden.

Refroidissement, *m.* Abkühlung, Erkaltung; Erkältung; *fig.* Kälte, *f.* Kaltsinn, *m.*

Refrotter, *v. a.* wieder reiben; *fig.* wieder prügeln.

Refuge, *m.* Zuflucht, *f.* Zufluchtsort, *m.*; Ausflucht, *f.*; ville de –, Freistadt, *f.*; c'est son – ordinaire, das ist seine gewöhnliche Ausflucht.

Réfugé, ée, *p. & a.* geflüchtet; – *m.* Flüchtling, *m.*

se **Réfugier**, *v. r.* flüchten, sich flüchten, seine Zuflucht nehmen.

Refuir (wie fuir) *v. n.* zurückfliehen (vom Wilde), wechseln; le cerf refuit, der Hirsch wechselt.

Refuite, *f.* Rückflucht eines gejagten Hirsches, *f.* und Ort desselben, *m.*; dessen List den Hunden zu entgehen; unnöthige Tiefe eines Zapfenloches; *fig.* Ausflucht, *f.*; il use toujours de –s, ihm stehen immer Ausflüchte zu Gebote.

Refus, *m.* Versagung, Verweigerung, abschlägige Antwort, *f.* Abschlagung einer Bitte, *f.*; essuyer un –, einen Korb bekommen; cela nest pas à mon –, das steht nicht in meiner Wahl, ich darf mich nicht weigern; faire une chose au – d'un autre, etwas thun, was ein Andrer nicht hat thun wollen; cela n'est pas de –, das ist nicht auszuschlagen; enfoncer un pieu jusqu'au –, einen Pfahl so tief einschlagen, bis er nicht weiter geht; il en a eu un – absolu, es ist ihm rund abgeschlagen worden; cerf de –, dreijähriger Hirsch, *m.*

Refuser, *v. a.* ausschlagen; verweigern; – un emploi, ein Amt ablehnen; – un présent, ein Geschenk ausschlagen; – à qn sa demande, einem seine Bitte abschlagen; – la porte à qn, einem den Eintritt in sein Haus versagen; il refuse de payer, er weigert sich zu bezahlen; – son secours, seine Hülfe verweigern; – ses meilleurs amis, seinen besten Freunden nichts zu Gefallen thun; ne refusez pas vos amis, schlagen Sie es Ihren Freunden nicht ab; ne me refusez pas, schlagen Sie es mir nicht ab; le vent refuse, der Wind ist nicht günstig; se – qc., sich etwas versagen; se – à qc., sich einer Sache entziehen, enthalten; widerstehen; se – à la joie, die Freude fliehen; il ne se refuse à rien, er giebt sich zu Allem her; le temps se refuse à cela, die Zeit ist dazu nicht günstig; se – à la force de la vérité, sich gegen die überzeugende Kraft der Wahrheit sträuben.

Réfusion, *f.* – de dépens, Wiedererstattung der Unkosten, *f.*

Refutation, *f.* Widerlegung, *f.*

Réfuter, *v. a.* widerlegen.

Regagner, *v. a.* wieder gewinnen; wieder erreichen; wieder einholen; – son argent, sein Geld wieder gewinnen; – le temps perdu, die verlorne Zeit wieder einbringen; – les bonnes graces de qn, sich bei jemanden wieder in Gunst setzen; – qn, einen wieder auf seine Seite bringen; – le logis, wieder nach Hause kommen; – le chemin, wieder auf den Weg kommen; – la ville, wieder in die Stadt kommen.

Regain, *m.* Nachgras, Grummet, *n.*

Régal, *m.* **Régals**, *pl.* Gastmahl, *n.* Schmaus, *m.* Freudenfest, *n.*

Régalade, *f. fa.* boire à la –, das Glas ꝛc. ausstürzen.

Régale, *m.* Regal in der Orgel, *n.*

Régale, *f.* Hoheitsrecht, *n.*

Régale, *a. f.* eau –, Königswasser, *n.* [Seebarbe, *f.*

Régalec, *m.* Häringskönig, rothe

Régalement, *m.* gleiche Eintheilung einer Auflage; Ebenmachung, Abgleichung, Ausgleichung, *f.*

Régaler, *v. a.* bewirthen, tractiren; beschenken, belustigen; ausgleichen, gleich vertheilen; (Arch.) ebenen, gleich machen; il nous régala d'un beau concert, er gab uns ein schönes Concert.

Régaleur, *m.* der einen Platz ebnet. [heitsrecht, *n.*

Régalien, *a. m.* droit –, Hoheits-

Régalis, *m.* (Ch.) eine vom Rebe aufgeschartte Stelle. [ner, *m.*

Régaliste, *m.* königlicher Pfründ-

Régaltes, *m. pl.* mit Königswasser gebildete Salze, *n. pl.*

Regard, *m.* Blick, Anblick, *m.*; Gegenstück, *n.*; Brunnenstube, *f.*; détourner ses –s, seine Blicke abwenden, wegblicken; promener ses –s, umherblicken; soutenir les –s de qn, einem kühn ins Auge sehen; au – de, in Vergleichung mit, gegen.

Regardant, *m. fa.* Zuschauer, Begucker, *m.*

Regardant, e, *a.* zu haushälterisch, zu genau; vous êtes trop –, Sie nehmen es gar zu genau.

Regarder, *v. a. & n.* sehen, blicken, schauen; besehen, betrachten; ansehen; erwägen; Aussicht nach einem Orte hin haben; betreffen, angehen, wohin gehören; ma maison regarde l'orient, mein Haus liegt gegen Morgen; les deux maisons se regardent, beide Häuser stehen einander gegenüber; les fenêtres regardent sur le jardin, die Fenster gehen in den Garten; – par la fenêtre, zum Fenster hinaus sehen; – en face, ins Gesicht sehen; – qn tendrement, einen zärtlich ansehen; – dans des papiers, unter Papieren nachsehen; regardez à ce que vous voulez dire, sehen Sie wohl zu, was Sie sagen wollen; cela me regarde, das geht mich an, das ist meine Sache; il ne faut pas – après lui, man kann sich auf ihn verlassen; cette question regarde la médecine, diese Frage gehört in die Arzneikunde; cette charge me regarde, das Amt steht mir offen; – qn de bon oeil, einem gewogen seyn; – qn en pitié, einen verächtlich ansehen; – qn entre deux yeux, einen starr ansehen; il n'y regarde pas de si près, er nimmt es nicht so genau; il regarde de près, er ist kurzsichtig; se – à son miroir, sich im Spiegel besehen; pour ce qui regarde cette affaire, was diese Sache betrifft. [was versehen.

Regarnir, *v. a.* wieder mit et-

Regates, *f. pl.* Schiffrennen in Venedig, *n.*

Regayer, *v. a.* (Hanf) hecheln.

Regayoir, *m.* Hanfhechel, *f.*

Regayure, *f.* Schäben, *f. pl.*

Regeler, *v. n.* wieder frieren.

Régence, *f.* Regentschaft; Regierung; Zeit, während welcher ein Lehrer seine Vorlesungen hält, *f.*

Régénérateur, *m.* Wiederhersteller, *m.* [wiederherstellend.

Régénérateur, -trice, *a.*

Régénération, *f.* Wiedergeburt, *f.*; Wiederwachsen, *n.*; Wiederherstellung, *f.*

Régénérer, *v. a.* wieder gebären; wieder herstellen; se –, *v. r.* wieder wachsen.

Régent, *m.* -ente, *f.* Regent, *m.* -inn, *f.* Lehrer auf einer hohen Schule, *m.*; – *a.* regierend; la reine –e, die regierende Königinn, die Königinn Regentinn.

Régenter, *v. n. & n.* öffentlicher Lehrer seyn, lehren; *fig.* herrschen, den Meister spielen; il est las de –, er ist des Lehrens überdrüssig; – la seconde, in der zweiten Classe lehren.

Regermer, *v. n.* wieder keimen.

Régicide, *m.* Königsmord; Königsmörder, *m.*

Régie, *f.* Verwaltung gewisser Einkünfte besonders des Staats auf Rechnung, Regie, *f.*; la – des douanes, die Verwaltung der Zölle; cette terre est en –, dies Gut wird durch Verwalter besorgt. [der Pferde ꝛc., *n.*

Regimbement, *m.* Ausschlagen

Regimber, *v. n.* hinten ausschlagen; *fig.* widerstreben.

Régime, *m.* Lebensordnung, Diät, *f.*; Vorsteheramt (in einigen Klöstern), *n.*; Verwaltung, Regierung, *f.*; (Gr.) regierter Casus oder Fall, *m.*; Regieren, *n.*; vivre de –, eine gute Lebensordnung beobachten; le – direct, der Accusativ, das Object.

Régiment, *m.* Regiment, *n.*

Régimentaire, *a.* zu einem Regimente gehörig.

Région, *f.* Gegend, Region, *f.* Erdstrich, *m.*; les –s d'Asie, die Länder von Asien; les –s du ciel, die Himmelsgegenden; la – ombilicale, die Nabelgegend; la haute – de l'air, die obere Luftgegend.

e Regione, *ad.* gegenüber.

Régionnaire, notaire –, Bezirksnotar, *m.*; évêque –, Bezirksbischof, *m.* [ge an einer Holzflöße, *f.*

Régipeau, *m.* Verbindungsstange

Régir, *v. a.* regieren, verwalten, leiten, lenken; (Gr.) nach sich erfordern, regieren; – les finances, die Finanzen verwalten. [steher, *m.*

Régisseur, *m.* Verwalter, Vor-

Registraire, *m.* Registrator, *m.*

Registrata, *m.* Auszug einer Registratur, *m.*

Registrateur, *m.* Registrator in der römischen Kanzellei, *m.*

Registre, -gître, *m.* Register; Protokoll; Lagerbuch; Einschreibebuch, *n.*; – des baptêmes, Taufbuch, *n.*; – des mariages, Trauungsbuch, *n.*; tenir –, Buch halten oder führen; il est sur mes –s, ich werde es ihm gedenken; les –s de l'orgue, die Register, die Züge einer Orgel; les –s d'un fourneau, die Zuglöcher eines Ofens; vaisseau de –, Registerschiff, *n.*

Registrer, -gîtrer, *v. a.* in ein Register eintragen.

Règle, *f.* Lineal, *n.*; *fig.* Regel, Vorschrift, Richtschnur, Ordnung, *f.*; Gesetz, *n.* Gebrauch, *m.*; Ordensregel, *f.*; la – de trois, die Regel de Tri; – de compagnie, Gesellschaftsrechnung; – de morale, Sittenlehrer; suivre la –, die Regel befolgen; se conformer à la –, sich nach der Regel richten; une affaire en –, ein regelmäßiges Treffen; apprendre une langue par les –s, eine Sprache nach Regeln lernen; se mettre en –, sich in die Ordnung fügen; ce passe-port n'est pas en –, dieser Paß ist nicht in Ordnung. Règles, *pl.* monatliche Reinigung, *f.*

Réglé, ée, *p. & n.* linirt; *fig.* regelmäßig, ordentlich; bestimmt, festgesetzt.

Réglée, *f.* Setzlinie, *f.*; Haufen zum Pressen gerichteter Pappen, *m.*

Réglement, *m.* Verordnung; Entscheidung; Bestimmung, Festsetzung, *f.*; – de police, Polizeiverordnung, *f.*; – des limites, Grenzbestimmung, *f.*

Réglément, *ad.* regelmäßig, richtig. [ordnung betreffend.

Réglementaire, *a.* die Ver-

Régler, *v. a.* liniren; *fig.* richten, stellen, ordnen; mäßigen, einschränken; einrichten; bestimmen, vorschreiben; – du papier, Papier liniren; – sa vie, sein Leben regelmäßig einrichten; – ses affaires, seine Sachen in Ordnung bringen; – une montre, eine Uhr stellen; – les différends, die Streitigkeiten beilegen; se – sur qn, sich nach einem richten; – une chose sur, par une autre, eine Sache nach einer andern einrichten; se –, *v. r.* sur qc., sich nach etwas richten.

Réglet, *m.* Linie zwischen den Zeilen; Leiste. *f.*; Winkeleisen, *n.* Winkelhaken der Tischler ꝛc., *m.*

Réglette, *f.* Setzlinie, *f.*

Régleur, *m.* Linienzieher, Notenlinirer, *m.*

Réglisse, *f.* Süßholz, *n.* Lakritze, *f.*; jus de –, Lakritzensaft, *m.* [*n.*

Réglissier, *m.* wildes Süßholz,

Régloir, *m.* Linirzeug; Glättholz der Schuhmacher, *n.* [*pl.*

Réglure, *f.* gezogene Linien, *f.*

Régnant, e, *a.* regierend, herrschend; le goût –, der herrschende Geschmack.

Régne, *m.* Regierung, *f.*; *fig.* Reich, *n.*; le – animal, das Thierreich; le – végétal, das Pflanzenreich; le – minéral, das Mineralreich; être en –, im Schwange seyn; le – d'un autel, die Krone eines Altars; le –, die dreifache päpstliche Krone.

Régner, *v. a.* regieren, herrschen; sich erstrecken; die Oberhand haben; vorherrschen; – sur ses passions, seine Leidenschaften beherrschen; le vent qui règne, der herrschende Wind; la galerie règne tout autour, der Gang geht rund herum; il règne trop de jaune dans cette étoffe, es ist zu viel Gelb in diesem Zeuge; les côteaux règnent tout le long de la rivière, die Hügel erstrecken sich längs dem Flusse hin; l'affectation règne dans ses manières, in seinem Betragen ist die Zierrei vorherrschend. [*m.*

Regnicole, *m.* Reichseinwohner,

Regonflement, *m.* Aufschwellen der Gewässer, *n.* [(vom Wasser).

Regonfler, *v. a.* aufschwellen

Regorge, à – musean, bis an den Hals voll.

Regorgement, *m.* Ueberlaufen, Austreten, *n.* (von flüssigen Körpern).

Regorger, *v. n.* überlaufen, austreten, sich ergießen; *fig.* – de qc., Ueberfluß haben an etwas, strotzen von; il regorge de santé, er strotzt vor Gesundheit. [zen; bis zum Ekel sättigen.

Regouler, *v. a. fa.* anschnauzen;

Regourmer, *v. a.* die Kinnkette wieder anlegen.

Regoûter, *v. a.* wieder kosten.

Regrat, *m.* Aushöken, *n.*; Hökerbude, *f.* (besonders vom Salze).

Regratter, *v. a.* aufkratzen; wieder abkratzen; – une maison, ein Haus abputzen; – une planche, eine Kupferplatte wieder abschleifen; – *v. n.* Salz aushöken; *fa.* Schwänzelpfennige machen; knickern.

Regratterie, *f.* Salzverkauf im Kleinen; Trödelkram, *m.*; Trödelwaare, *f.*

Regrattier, *m.* -ière, *f.* Höke, Höker, *m.* Hökinn, *f.*; *fig. fa.* Knicker, *m.* -inn, *f.* [impfen.

Regreffer, *v. a.* wieder pfropfen,

Regrêlage, *m.* das nochmalige Bändern des Wachses.

Regrêler, *v. a.* das Wachs noch einmal bändern. [einmal körnen.

Regrêlouer, *v.* das Wachs noch

Regrès, *m.* Rücktritt, besonders in eine Pfründe, *m.*

Regression, *f.* (Rhét.) Umkehrung eines Satzes; umgekehrte Wiederholung, *f.*

Regret, *m.* Bedauern, *n.* Reue, *f.* Schmerz, *m.* Leidwesen, *n.*; Klagen, *pl.* j'ai – à ce jeune homme, es thut mir leid um diesen jungen Menschen; j'ai – de ne pouvoir vous obliger, ich bedaure, daß ich Ihnen nicht dienen kann; j'y ai grand –, es thut mir sehr leid; ce sont des –s inutiles, das sind vergebliche Klagen; à –, *ad.* ungern; à mon grand –, zu meinem großen Leidwesen; avec beaucoup de –, höchst ungern. [werth.

Regrettable, *a.* bedauernswerth.

Regretter, *v. a.* bedauern, vermissen, sich leid seyn lassen.

Regros, *m.* grobe Lohe, *f.*

Regrossir, *v. a.* (Grav.) die Schraffirungen breiter machen. [winden.

Reguinder, *v. a.* wieder aufReguliariser, *v. a.* ordnen, einrichten, reguliren.

Régularité, *f.* Regelmäßigkeit; Beobachtung der Ordensregel, *f.*

Régulateur, *m.* Unruhe nebst der Schneckenfeder einer Uhr, *f.*; Perpendikel, *m.*

Régule, *m.* Metallkönig, *m.*; (Horl.) Richtgewicht, *n.*

Régulier, ière, *a.* regelmäßig; ordentlich, genau, pünktlich; der Ordensregel gemäß; clergé régulier, Ordensgeistlichkeit, *f.*; bénéfice –, Ordenspfründe, *f.*; – *m.* Ordensgeistlicher, *m.* [metallisch.

Réguline, *a.* reguliniſch, rein,

Réhabilitation, *f.* Wiedereinſetzung in den vorigen Stand, *f.*

Réhabiliter, *v. a.* wieder in den vorigen Stand ſetzen.

Réhabituer, *v. a.* wieder zu oder an etwas gewöhnen.

Rehacher, *v. a.* wieder hacken ꝛc.

Rehanter, *v. a.* wieder mit einem umgehen oder einen Ort beſuchen.

Rehasarder, *v. a.* wieder wagen. [*f.*

Rehaussement, *m.* Erhöhung,

Rehausser, *v. a.* erhöhen; *fig.* erhöhen, erheben; – les jours, die Lichter heller machen; – d'or, mit Gold auftragen; – le courage à qn, jemandes Muth wieder beleben; – les impôts, die Steuern erhöhen.

Rehauts, *m. pl.* Blicke oder helle Theile eines Gemäldes, *pl.*

Reheurter, *v. a.* wieder anklopfen, anpochen. [ſchlagwaſſer, *n.*

Reillère, *f.* Gerinne für das Auf-

Réimposer, *v. a.* wieder auflegen, belegen, beſteuern; – une taxe, eine Steuer wieder ausſchreiben; – qn à la taxe, einen von neuem beſteuern; – une feuille, einen Bogen anders ausſchieſſen.

Réimposition, *f.* Wiederauflegung einer Schatzung, *f.*; (Impr.) nochmalige Ausſchießung.

Réimpression, *f.* wiederholte Auflage eines Buches, *f.*

Réimprimer, *v. a.* wieder drucken, ein Buch wieder auflegen; eine neue Auflage machen.

Rein, *m.* Niere, *f.* Reins, *pl.* Nieren; Lenden, *f. pl.*; Kreuz eines Pferdes ꝛc., *n.*; il s'est donné un tour de –s, er hat ſich das Kreuz verrenkt; il a les –s forts, er hat ſtarke Lenden, er vermag viel; il n'a pas les –s assez forts, ſo weit reichen ſeine Kenntniſſe nicht; les –s d'une voûte, die Gewölbwinkel; les –s d'une forêt, die Grenzen eines Waldes; donner un tour de –s à qn, einem einen boshaften Streich ſpielen; poursuivre qn l'épée dans les reins, einen mit dem Degen in der Fauſt verfolgen.

Reine, *f.* Königinn, *f.*

Reine-claude, *f.* Sorte ſaftiger Pflaumen, *f.*

Reinette, *f.* Renette, *f.* (Apfel).

Réinfecter, *v. a* wieder anſtecken. [ſetzen.

Réinstaller, *v. a.* wieder ein-

Reinté, ée, *a.* ſtark von Kreuz, (von Jagdhunden).

Réintégrande, -gration, *f.* Wiedereinſetzung in den vorigen Beſitz, *f.* [ſetzung, *f.*

Réintégration, *f.* Wiedereinſetzung, *f.*

Réintégrer, *v. a.* in den vorigen Beſitz wieder einſetzen. [gen.

Réinterroger, *v. a.* wieder fragen.

Réinviter, *v. a.* aufs neue einladen. [Reichskanzler, *m.*

Reis-effendi, *m.* türkiſcher

Réitération, *f.* Wiederholung,

Réitérer, *v. a.* wiederholen. [*f.*

Reître *m.* ſonſt, deutſcher Reiter; *fig.* (verächtlich) vieux –, alter verſuchter Knabe, Fuchs, Schlaukopf, *m.*

Rejaillir, *v. n.* ſpringen, ſpritzen; zurück prallen; *fig.* zurück fallen; la balle a rejailli jusqu'ici, der Ball iſt bis hierher geſprungen; faire – de la boue contre qn, einen mit Koth beſpritzen.

Rejaillissement, *m.* Springen, Spritzen; Zurückprallen, Zurückſpringen, *n.* [ſpotten.

Rejanner, *v. a.* nachäffen, nach-

Rejaunir, *v. a. & n.* wieder gelb machen oder werden.

Rejection, *f. fig.* Verwerfung, *f.*

Rejet, *m.* Schößling, *m.*; Vertheilung, Uebertragung, Verwerfung, *f.*; Nachſchuß, *m.*

Rejetable, *a.* verwerflich.

Rejeter, *v. a.* wieder werfen; zurück werfen; ausſpeien, wieder von ſich geben; ausſpeien; wieder ausſchlagen; übertragen; *fig.* verwerfen; ausſchießen; – la faute sur q., die Schuld auf einen ſchieben; – les monnaies étrangères, die fremden Münzſorten ausſchießen; – une imposition sur une ville, eine Auflage auf eine Stadt umlegen; cet arbre rejète par le pied, dieſer Baum ſchlägt am Fuße wieder aus. [ſchießer, *m.*

Rejeteur, *m.* Verwerfer, Aus-

Rejeton, *m.* Sprößling; *fig.* Nachkömmling, *m.*; tabac de –s, Tabak von nachgetriebenen Blättern.

Rejetonner, *v. a.* (den Tabak) ausgeizen.

Rejoindre (wie joindre) *v. a.* wieder zuſammen fügen; – q., einen einholen, wieder zu ihm kommen; se –, *v. r.* ſich wieder treffen, wieder zu einander kommen; – les deux lèvres d'une plaie, die beiden Ränder einer Wunde zuſammen heilen; se – à qc., ſich wieder mit etwas vereinigen.

Rejointoyer, *v. a.* Fugen wieder verſtreichen.

Rejouer, *v. a.* wieder ſpielen.

Rejouir, *v. a.* erfreuen; beluſtigen; se –, *v. r.* ſich erfreuen, ſich luſtig machen; – la vue, das Auge ergötzen; se – aux dépens de qn, ſich über einen luſtig machen; le vin réjouit le coeur, der Wein erfreut des Menſchen Herz; un gros rejoui, ein luſtiger Bruder; se – de qc., ſich über etwas freuen.

Rejouissance, *f.* Freude, Fröhlichkeit, Luſtbarkeit, Ergötzlichkeit, Beluſtigung, *f.*; Zulage bei den Schlächtern, *f.*; Setzkarte im Landsknechtſpiele, *f.*; des cris de –, Freudengeſchrei, *n.*; en signe de –, zum Zeichen des Vergnügens; une – universelle, eine allgemeine Freudenbezeugung; mettre à la –, auf die Setzkarte ſetzen.

Réjouissant, e, *a.* luſtig.

Rejoûter, *v. a.* wieder Lanzen brechen, kämpfen.

Rejuger, *v. a.* wieder ſprechen oder richten in einem Prozeſſe.

Relâche, *m.* Aufhören, Nachlaſſen, *n.*; Ruhe, Erholung, *f.*; travailler sans –, unaufhörlich arbeiten; il ne lui donne point de –, er läßt ihm keine Ruhe; donnez quelque – à ces enfants, gewähren Sie den Kindern einige Erholung; prendre du –, ausruhen, ſich erholen. [vor Anker liegt, *m.*

Relâche, *f.* Ruheplatz, da man

Relâché, ée, *p.* erſchlafft; *fig.* liederlich.

Relâchement, *m.* Erſchlaffung, Nachlaſſung; Schlaffheit; Nachläſſigkeit; Erholung, Erquickung, Ruhe, *f.*; le – des cordes, das Nachlaſſen der Saiten; le – d'un arc, die Abſpannung eines Bogens; le – dans le temps, das Gelindwerden des Wetters; le – dans le travail, die Nachläſſigkeit in der Arbeit; le – de l'ardeur, die Erkaltung des Eifers; le – dans la piété, die Lauheit in der Frömmigkeit; avoir besoin de –, Erholung bedürfen.

Relâcher, *v. a. & n.* nachlaſſen; in Freiheit ſetzen; ſich an einem ſichern Orte vor Anker legen; se –, *v. r.* ſchlaff werden, nachlaſſen; se – l'esprit, ſich erholen, ſich zerſtreuen, den Geiſt abſpannen; – un prisonnier, einen Gefangenen loslaſſen; – un vaisseau, ein Schiff frei geben; – de sa sévérité, von ſeiner Strenge nachlaſſen.

Relai, *m.* die zweite Soole.

Relais, *m.* Vorſpann, *m.* friſche Pferde, *n. pl.* oder Jagdhunde, *m. pl.*; Ort, wo man Pferde wechſelt, *m.*; Zwiſchenraum, den der Tapetenwirker zwiſchen 2 Farben ꝛc. läßt; Abſatz am Fuße des Walles, *m.*; aller en –, avec des –s, mit untergelegten Pferden reiſen; tenir des chevaux de –, Vorſpannpferde halten; avoir des meubles de –, mit Möbeln wechſeln können; aller en –, einander ablöſen; être de –, ohne Anſtellung, Beſchäftigung ſeyn; on l'a plaisanté en –, einer nach dem andern hat ihn aufgezogen; le premier –, die erſte Raſt, Station; donner le – à la chasse, die friſchen Hunde zur Jagd loslaſſen le – d'une rivière, die Anſpülung eines Fluſſes. [matt, (von Haſen).

Relaissé, *a. m.* (Ch.) abgejagt,

Relaisser, *v. a.* abjagen, abmatten.

Relancer, *v. a.* wieder aufſtreben; *fig. fa.* – q., einen aufſuchen; mit Worten anlaſſen.

Relaps, e, *a. & m. f.* der, die Rückfällige (von der Religion).

Rélargir, *v. a.* noch weiter oder breiter machen. [Bericht erſtatten,

Relater, *v. a.* erzählen, berichten.

Relateur, *m.* Berichterſtatter, *m.*

Relatif, ive, *a* beziehend.

Relation, *f.* Beziehung, *f.*; Verhältniß, *n.*; Verkehr, *m.*; Erzählung, Anzeige, *f.* Bericht, *m.*

Relationnaire, *m.* Reisebeschreiber, *m.* [weise, in Rücksicht.
Relativement, *adv.* beziehungsRelatter, *v. a.* wieder belatten.
Relaver, *v. a.* wieder waschen.
Rélaxation, *f.* Erschlaffung; Loslassung, *f.*
Rélaxé, ée, *a.* erschlafft.
Rélaxer, *v. a.* los lassen.
Relayer, *v. a.* in der Arbeit ablösen; – *v. a.* die Pferde wechseln, frische Pferde nehmen. [der Stadt ꝛc., *f.*
Relégation, *f.* Verweisung aus
Relégué, *m.* Gnadengeld für einen lange gedienten Reiter, *n.* [bannen.
Reléguer, *v. a.* verweisen, verRelent, *m.* dumpfiger Geschmack oder Geruch, *m.* [einer Wöchnerinn, *m.*
Relevailles, *f. pl.* Kirchgang
Relevé, ée, *a.* hoch, erhaben, edel.
Relevé, *m.* Abnehmen und Wiederauflegen eines Hufeisens; solches Hufeisen, *n.*; – de compte, Auszug einer Rechnung, *m.*; das oben Gesagte.
Relevée, *f.* aufgestandene Wöchnerinn, *f.*; Nachmittag, *m.*; à trois heures de –, um drei Uhr Nachmittags; les audiences de –, die Nachmittagssitzungen.
Relève-gravure, *f.* Aufstreichmesser der Schuster, *n.*
Relève-moustache, *m.* Plattzange der Schmelzarbeiter, *f.*
Relèvement, *m.* Wiederaufrichten; Wiederaufstehen, *n.*; das Wiederflottmachen eines Schiffes; le – d'un compte, der Auszug einer Rechnung.
Relève-quartier, *m.* Schuhzieher, *m.*
Relever, *v. a.* aufheben, aufnehmen, wieder aufrichten, aufhelfen; erhöhen, erheben; ablösen; strafen, verweisen; aufmutzen, übel auslegen; ermuntern; frei sprechen; – un enfant, ein Kind wieder aufheben; – une statue, eine Bildsäule wieder errichten, aufstellen; – les fortifications, die Festungswerke wieder herstellen; – une famille, einer Familie wieder aufhelfen; – le courage de qn, jemandes Muth wieder beleben; – un plancher, einen Fußboden erhöhen; – sa fortune, emporkommen; – une action, eine That rühmen; – une sauce, eine Brühe schärfer würzen; – un mot, ein Wort auffangen, aufmutzen; – les fautes de qn, jemandes Fehler rügen; – la garde, die Wache ablösen; – qn de qc., einen von etwas frei sprechen; – une femme de ses couches, eine Frau aussegnen; – un appel, eine Appellation einlegen; – un contract, gerichtliche Abschriften von einem Vertrage nehmen; – un fief d'un seigneur, sich von einem Herrn belehnen lassen; ein Lehen muthen; – qn, einem einen Verweis geben; – un service, eine Tracht Speise abtragen und durch andere ersetzen; on relevale rôti par un plat de poisson, man trug nach dem Braten ein Gericht Fische auf; – un vaisseau, ein Schiff wieder flott machen; – un appel, eine Appellation einlegen; – un défaut, die verlorne Spur wiederfinden; – *v. n.* wieder aufstehen; – de couches, aus dem Kindbette aufstehen, aus den Wochen kommen; – de sentinelle, von der Schildwache kommen, abgelöst werden; – d'un seigneur, bei einem Herrn zu Lehen gehen; se –, *v. r.* sich wieder aufrichten, aufstehen; aider qn à se –, einem aufhelfen; se – d'une maladie, von einer Krankheit aufkommen; se – d'une perte, sich von einem Verluste erholen. [Aufheber, *m.*
Releveur, *m.* Aufhebemuskel,
Reliage, *m.* Binden der Fässer, *n.* Faßbinderarbeit, *f.*; prix du –, Binderlohn, *m.*
Relicher, *v. a.* ringsum belecken.
Relief, *m.* erhabene Arbeit; Erhabenheit, *f.*; *fig.* Ruhm, Glanz, *m.*; Lehengeld, *n.*; Befehl zur Auszahlung der rückständigen Besoldung eines Offiziers, *m.*; – d'appel, die Erlaubniß zu appelliren; ouvrage de –, ein Werk in erhabener Arbeit; cet emploi lui donne du –, dieses Amt giebt ihm Ansehen; se donner du –, sich Ansehen erwerben; les –s de table, der Abhub von der Tafel; un – de laps de temps, ein Gnadenbrief wegen versäumter Betreibung einer Klage; le – de noblesse, die Wiedereinsetzung in die Rechte des Adels; le – de surannation, die Erlaubniß veralteter Urkunden in Kraft zu setzen; Reliefs, *pl. fig.* übriggebliebene Brocken, *f. pl.*
Relien, *m.* grobes Pulver der Feuerwerker, *n.*
Relier, *v. a.* wieder binden, zusammen binden; (ein Buch, Faß) binden, einbinden.
Relieur, *m.* Buchbinder, *m.*
Religieusement, *adv.* gottselig, fromm; gewissenhaft, pünktlich, heilig, treulich.
Religieux, se, *a.* gottesdienstlich; gottesfürchtig, andächtig; gewissenhaft; ordensgeistlich; habit –, Ordenskleid, *n.*; vie –se, Klosterleben, *n.*; – *m. f.* Ordensgeistlicher, *m.* Nonne, Klosterfrau, *f.*
Religion, *f.* Religion, *f.*; Orden; Maltheserorden, *m.*; *fig.* Gewissen, *n.*; mettre une fille en –, ein Mädchen ins Kloster thun; il a dix ans de –, er ist zehn Jahre im Kloster; se faire un point de – de qc., sich ein Gewissen aus etwas machen; violer la – du serment, den Eid brechen; surprendre la – des juges, das Gewissen der Richter hintergehen, die Richter durch falsche Berichte täuschen; entrer en –, in einen Orden treten; faire un acte de –, eine religiöse Handlung verrichten; il est de la – reformée, er ist reformirt; habit de –, Ordenskleid, *n.*
Religionnaire, *m.* Reformirter, *m.* (Spottname).
Relimer, *v. a.* wieder feilen.
Relinguer, v. Ralinguer.
Reliquaire, *m.* Reliquienkästchen, *n.*
Reliquat, *m.* Rückstand, Rest, *m.*
Reliquataire, *m.* Restant, *m.*
Relique, *f.* Heiligthum, *n.* Reliquie, *f.* heiliger Ueberrest, *m.*; je n'ai pas foi à ses –s, ich traue ihm nicht; conserver qc. comme une –, etwas sehr sorgfältig, heilig aufheben.
Relire (wie lire) *v. a.* wieder lesen, oft lesen.
Reliure, *f.* Einband, Band eines Buches, *m.*; Einbinden, *n.* [thung, *f.*
Relocation, *f.* Wiedervermie-
Relods, *m. pl.* Wiederverkaufsgebühr, *f.* [Wohnung ziehen.
Reloger, *v. n.* wieder in die alte
Relouage, *m.* Laichzeit der Häringe, *f.* [oder vermiethen.
Relouer, *v. a.* wieder miethen
Reluire (wie luire) *v. n.* glänzen; *fig.* hervor leuchten; faire – l'innocence de qn, jemandes Unschuld in helles Licht setzen; tout ce qui reluit n'est pas or, es ist nicht alles Gold, was glänzt. [tend.
Reluisant, e, *a.* glänzend, blin-
Reluquer, *v. a. fa.* anschielen.
Relustrer, *v. a.* neuen Glanz ge-
Relute, *f.* Wiederlesen, *n.* [ben.
Remâcher, *v. a.* wieder kauen; *fig. fa.* oft überdenken.
Remaçonner, *v. a.* ein Mauerwerk ausbessern lassen.
Remaillage, *m.* das Ablösen der Oberhaut bei den Sämischgerbern.
Remander, *v. a.* wieder melden ꝛc.
Remandure, *f.* Werk, *n.* 16 Süde Salz, *m. pl.*
Remanences, *f. pl.* –nents, *m. pl.* Abraum, Nachraum im Forste, *m.*
Remanger, *v. a.* wieder essen.
Remaniement, *m.* wiederholtes Bearbeiten mit den Händen; Umlegen; Umdecken; Umbrechen, *n.*; le – d'un pavé, die Umlegung eines Pflasters; le – d'une page, das Umbrechen einer Columne; le – du papier, das Umschlagen des Papiers; le – d'un toit, das Umdecken eines Daches.
Remanier, *v. a.* oft betasten, wieder angreifen; umarbeiten; (ein Pflaster) umlegen, ausbessern; (ein Dach) umdecken; (eine Form) umbrechen. [um etwas handeln.
Remarchander, *v. a.* wieder
Remarcher, *v. n.* wieder gehen, treten ꝛc.
Remarier, *v. a.* wieder verheirathen; se –, sich wieder verheirathen.
Remarquabilité, *f.* Merkwürdigkeit, *f.*
Remarquable, *a.* merkwürdig.
Remarque, *f.* Anmerkung, Bemerkung, *f.*; digne de –, merkwürdig.
Remarquer, *v. a.* von neuem zeichnen; bemerken, anmerken, beobachten; betrachten, wahrnehmen; – le chemin, auf den Weg aufmerksam seyn, sich den Weg merken; – une faute, einen Fehler bemerken; se faire –, sich auszeichnen; remarque! aufgepaßt!
Remarqueur, *m.* Bursch, der auf der Jagd die Rebhühner beobachtet: *p. u.* Anmerkungenmacher, *m.*
Remasquer, *v. a.* wieder verlarven, maskiren.

Remâter, *v. a.* wieder bemasten.

Remballer, *v. a.* wieder einpacken.

Rembarquement, *m.* Wiedereinschiffung; *fig.* neue Einlassung, *f.*

Rembarquer, *v. a.* wieder einschiffen; se –, *v. r.* sich wieder einschiffen; *fig.* sich von neuem einlassen.

Rembarrer, *v. a. fig. fa.* derb abführen. [Erde, *f.* Schuttdamm, *m.*

Remblai, *m.* Ausfüllung mit

Remblaver, *v. a.* wieder besäen.

Remblayer, *v. a.* mit Erde oder Schutt ausfüllen.

Remboîtement, *m.* Wiedereinrichtung, Wiedereinfügung, Wiedereinrenkung, *f.*

Remboîter, *v. a.* wieder einrichten, wieder zusammen fügen, wieder einrenken, einfügen. [gießen.

Rembouger, *v. a.* wieder hinein

Rembourrage, *m.* das Ausstopfen, Stopfzeug; Zurichtung vielfarbiger Wolle, *f.*

Rembourrement, *m.* Ausstopfen, *n.* Ausstopfung, *f.*

Rembourrer, *v. a.* ausstopfen; *fig.* – qn, einen anfahren, abführen; – son pourpoint, seinen Wanst anfüllen. [der Sattler, *n.*

Rembourroir, *m.* Stopfholz

Rembourrure, *f.* Stopfzeug, *n.* Füllhorn, *n.*

Remboursable, *a.* wieder zahlbar, zurückzahlbar, erstattbar.

Remboursement, *m.* Wiederbezahlung, Erstattung, Zurückhaltung, *f.*; le – est tout prêt, die Summe liegt zur Zahlung bereit.

Rembourser, *v. a.* das Ausgelegte wieder erlegen, wieder bezahlen oder erstatten, abtragen; *fig. fa.* – un soufflet, eine Ohrfeige bekommen und einstecken; – un mauvais compliment, eine Unhöflichkeit einstecken müssen.

Rembraser, *v. a.* wieder anzünden. [armen.

Rembrasser, *v. a.* wieder um-

Rembrocher, *v. a.* wieder anspießen.

Rembrunir, *v. a.* (Peint.) dunkel halten, dunkler machen; un air rembruni, ein düsteres, finsteres Aussehen; – l'imagination, die Einbildungskraft verfinstern.

Rembrunissement, *m.* dunkle Haltung eines Gemäldes, *f.* dunkler Farbenton, *m.*

Rembûchement, *m.* Rückgang des Hirsches in sein Lager, *m.*

se **Rembûcher**, *v. r.* wieder zu Holze gehen (vom Wilde).

Remède, *m.* Arzneimittel, Heilmittel, Mittel; Klystier; *fig.* Hülfsmittel, *n.*; bewilligte Ringerung der Münzen, *f.*; être, se mettre dans les –s, eine Cur gebrauchen, anfangen; prendre un –, eine Arznei, ein Klystier nehmen; le grand –, die Speichelkur; il n'y a plus de –, es ist keine Hülfe mehr möglich; apporter du – à qc., einer Sache abhelfen; il y a – à cela, dafür giebt es Mittel, il y a – à tout, fors à la mort, für den Tod ist kein Kraut gewachsen.

Remédier, *v. n.* (a qc.) abhelfen, steuern; – aux désordres, den Unordnungen steuern, – aux troubles de l'ame, die Gemüthsunruhe zerstreuen.

Remeil, *m.* Quellwasser, wo sich die Schnepfen im Winter gern aufhalten, *n.*

Remeler, *v. a.* wieder mischen. [*f.*

Remembrance, *f.* Erinnerung,

Remémoratif, ive, *a.* erinnernd; signe –, Erinnerungszeichen, *n.*

Remémorer, *v. a.* qc., an etwas erinnern, etwas in Erinnerung bringen; se – qc., sich an etwas erinnern.

Remenée, *f.* Thürbogen, Fensterbogen, *m.*

Remener, *v. a.* zurückführen.

Remercier, *v. a.* danken, sich bedanken; abdanken, entlassen; – qn de qc., einem für etwas danken; je ne puis assez vous en –, ich kann Ihnen nicht genug dafür danken; je vous remercie, ich danke Ihnen, ich bedanke mich; le roi l'a –é, der König hat ihn entlassen; abgedankt.

Remerciment, *m.* Dank, Danksagung, *f.*; je vous en fais mes –s, ich statte Ihnen dafür meinen Dank ab; agréez mes très-humbles –s, genehmigen Sie meinen unterthänigen Dank.

Remeré, *m.* Wiederkauf, *m.*

Remesurer, *v. a.* nachmessen.

Remettage, *m.* das Zusammenrichten zweier Ketten oder Aufzüge.

Remetteur, *m.* der Geld übermacht, Remittent, *m.*

Remettre, (wie mettre) *v. a.* wieder an seinen Ort legen, stellen, setzen, *tc.*; wieder herstellen; wieder zustellen, übergeben, überliefern; übertragen, überlassen; verschieben; erlassen; – qc. à sa place, etwas wieder an seinen Platz stellen; – un bataillon, ein Bataillon wieder herstellen; – son habit, seinen Rock wieder anziehen; – à la voile, wieder unter Segel gehen; – l'épée dans le fourreau, den Degen wieder in die Scheide stecken; – qn dans ses biens, einen wieder in seine Güter einsetzen; – un bras, einen Arm wieder einrichten; – bien ensemble, wieder aussöhnen; – ses affaires, seine Geschäfte wieder in Ordnung bringen; – qn dans le bon chemin, einen wieder auf den rechten Weg bringen; – l'esprit à qn, einen beruhigen; – une affaire en beau chemin, eine Sache in das rechte Geleise bringen; – une lettre, einen Brief einhändigen, abgeben; – de l'argent, Geld durch Wechsel übermachen, remittiren; – le commandement à qn, einem das Commando übertragen; – une charge, ein Amt freiwillig niederlegen; – devant les yeux, wieder vor Augen stellen; – un benéfice, sich einer Pfründe begeben; – ses créanciers de mois en mois, seine Gläubiger von einem Monate zum andern vertrösten; – qn, sich auf jemanden besinnen, sich jemandes erinnern; se –, *v. r.* sich wieder an seinen Ort hinstellen, setzen, legen *tc.*; *fig.* (de) sich wieder erholen (von); qc., sich wieder an etwas erinnern, sich darauf besinnen; se – en mer, wieder in See gehen; se – au jeu, aufs neue anfangen zu spielen; se – au lait, die Milchkur wieder anfangen; s'en – à qn, sich auf einen verlassen; se – entre les mains de qn, sich einem anvertrauen.

Remeubler, *v. a.* wieder mit Hausrathe versehen. [*f. pl.*

Remiges, *f. pl.* Schwungfedern,

Réminiscence, *f.* Wiedererinnerung, *f.*

Remise, *f.* Nachlaß, *m.* Erlassung, *f.*; Aufschub, *m.*; Wagenremise, *f.* Schoppen, *m.*; Uebermachung, Remesse, *f.* übermachtes Geld; Gebüsch, wo sich das Wild verkriecht, *n.*; carrosse de –, oder remise, *m.* Miethkutsche, *f.*; la – d'une dette, die Erlassung einer Schuld; la – d'une cause, die Aufschiebung einer Streitsache

Remiser, *v. a.* in den Schoppen stellen. – *v. n.* seinen Wagen unterbringen. [(Mus.).

Remisse, *a.* schwach, dumpf

Remisse, *m.* Litzenmuster, *n.*

Rémissible, *a.* erlaßlich, verzeihlich; ce crime n'est pas –, dies Verbrechen verdient keine Gnade.

Rémission, *f.* Erlassung, Vergebung; Nachsicht, Begnadigung, Gnade, *f.*; Nachlaß, *m.* Milderung, *f.*; – des péchés, Vergebung der Sünden; lettres de –, Begnadigungsbrief; c'est un homme sans –, er kennt keine Barmherzigkeit. [gnadigte.

Rémissionnaire, *m.* der Be-

Rémitarse, *f.* Pfotenruderer, *m.* Wasserwanze, *f.*

Remittent, e, *a.* nachlassend.

Remiz, *m.* Beutelmeise, *f.*

Remmaillotter, *v. a.* wieder in Windeln wickeln.

Remmancher, *v. a.* wieder bestielen (einen Besen).

Remmener, *v. a.* wieder wegführen, wieder mit sich nehmen.

Rémolade, *f.* Pferdesalbe, Hornsalbe; Art Senfbrühe, *f.*

Remolar, *m.* Aufseher über die Ruder einer Galeere, *m.*

Remole, *f.* Meerstrudel, *m.*

Remollient, e, –litif, ive, *a.* wiedererweichend.

Remonder, *v. a.* die Enden der Kettenfäden abschneiden. [*pl.*

Remontage, *m.* Griesskleien, *f.*

Remontant, *m.* unterer gespaltener Theil des Wehrgehänges, *m.*

Remontatoire, écuelle –, Ausschöpfkelle der Papiermacher, *f.*

Remonte, *f.* Remontepferde, Ergänzungspferde, *n. pl.*

Remonter, *v. n. & a.* wieder hinauf steigen, gehen, fahren *tc.*; zurück gehen, treten, fließen; höher steigen; wieder hinauf bringen, tragen, ziehen *tc.*; vorschuben; wieder zusammen setzen, einrichten; wieder aufziehen; wieder beziehen; wieder beritten machen; – en carrosse, wieder in die Kutsche steigen; – à sa chambre, wieder in sein Zimmer hinaufgehen; – sur mer, wie-

der in See gehen; – la rivière, den Fluß hinauf fahren; – à la source, auf den Ursprung zurückgehen; – un fusil, eine Flinte wieder schäften; – des bottes, Stiefel vorschuhen; – une maison, ein Haus wieder in guten Stand setzen; – la tête à qn, einem den Kopf zurecht setzen; – une compagnie de cavalerie, eine Reitercompagnie wieder beritten machen; la goutte remonte, die Gicht tritt zurück; le soleil remonte, die Sonne steigt wieder; – une horloge, eine Uhr wieder aufziehen; – un ouvrier, einen Arbeiter wieder mit Werkzeug versehen; – un luth, eine Laute wieder beziehen; – le courage à qn, jemandes Muth neu beleben.

Remontoir, *m.* Aufzug, *m.*

Remontrance, *f.* Vorstellung; Ermahnung, Warnung, *f.*

Remontrer, *v. a.* wieder zeigen, vorstellen, zu Gemüthe führen; wieder unterrichten. [Frauenkleidern, *n. pl.*

Remonture, *f.* Achselstücke an

Rémora, –re, *f.* Aufenthalt, *m.* Hinderniß, *n.*; Art Seefisch, *m.*

Remordre, *v. a.* wieder beißen; wieder anbeißen; la conscience le remord, das Gewissen nagt ihn.

Remords, *m.* Gewissensbiß, *m.*; avoir de grands –s, être en proie aux –s, heftige Gewissensbisse haben.

Remorque, *f.* Bugsiren, *n.*

Remorquer, *v. a.* bugsiren, ein Schiff fortziehen, ins Schlepptau nehmen. [Seite.

a Rémotis, *fa.* bei Seite, auf die

Remoucher, *v. a.* wieder putzen oder schnäuzen. [wieder mahlen.

Remoudre, (wie moudre) *v. a.* **Rémoudre**, *v. a.* noch ein Mal schleifen. [machen.

Remouiller, *v. a.* wieder naß

Remouillure, *f.* das Ansetzen von frischem Sauerteige.

Remoulat, *m.* Rudermeister auf Galeeren, *m.* [*m.*

Remouleur, *m.* Scherenschleifer,

Remous, *m.* durch den Lauf eines Schiffes verursachter Wasserwirbel, *m.*

Rempailler, *v. a.* wieder mit Stroh ausstopfen oder besechten.

Rempailleur, *m.* Stuhlflechter, Stuhlbinder, *m.* [der Häringe, *n.*

Rempaquement, *m.* Einpacken

Rempaquer, *v. a.* wieder einpacken. [einpacken.

Rempaqueter, *v. a.* wieder

Rempart, *m.* Wall, *m.*; *fig.*

Remparement, *m.* Wall, *m.*

se Remparer, *v. r.* sich verschanzen. [Vormauer, *f.*

Rempart, *m.* Wall, *m.*; *fig.*

Rempiètement, *m.* Ausbesserung des Fußes einer Mauer, *f.*

Rempiéter, *v. a.* den untern Theil einer Mauer ausbessern; – des bas, Strümpfe anstricken.

Remplaçant, *m.* der eines andern Stelle ersetzt.

Remplacement, *m.* Wiederanlegung einer Summe Geldes; Ersetzung, Wiederherstellung, *f.*; le – d'un conscrit, die Ersetzung eines Conscribirten.

Remplacer, *v. a.* wieder anlegen (Geld); ersetzen (eine Person, eine Stelle).

Remplage, *m.* Auffüllung; Ausfüllung, *f.*; vin de –, Füllwein, *m.*; – de muraille, Füllsteine, *m. pl.* poteaux de –, Zwischenpfosten, *m. pl.*

Rempli, *m.* Einschlag (an einem Kleide), *m.* [gen.

Remplier, *v. a.* (Zeug) einschla-

Remplir, *v. a.* wieder füllen, ausfüllen, anfüllen; erfüllen; vollzählig machen; besetzen; (Spitzen rc.) ausbessern; *fig.* verwalten, versehen; – sa cave de vin, seinen Keller mit Wein anfüllen; la loterie est remplie, die Lotterie ist geschlossen; – une quittance, eine Quittung ausfüllen; – une compagnie, eine Compagnie vollzählig machen; – ses devoirs, seine Pflichten erfüllen; – une charge, einem Amte vorstehen; – qn d'admiration, einen in Verwunderung setzen; – l'attente de qn, jemandes Erwartung entsprechen; – bien son temps, seine Zeit gut anwenden; – une pipe, eine Pfeife stopfen; – de la dentelle, Spitzen ausbessern; – un dessin, eine Zeichnung ausnähen; – qn de ses frais, einem seine Unkosten erstatten; cette viande remplit bien, diese Speise sättigt sehr; se – de vin, sich berauschen; se – de vaines espérances, sich mit leeren Hoffnungen täuschen; être rempli de soi-même, von sich selbst eingenommen seyn.

Remplissage, *m.* Ausfüllung; Auffüllung; Ausbesserung (einer Spitze rc.); Mittelstimme, *f.*; *fig.* Lückenbüßer, *m.*; le – d'un dessin, das Ausnähen einer Zeichnung. [kerinn, *f.*

Remplisseuse, *f.* Spitzenfli-

Remploi, *m.* Wiederanlegung des Geldes, *f.* [wenden, anstellen.

Employer, *v. a.* wieder an-

Remplumer, *v. a.* wieder bekielen, befiedern. se –, *v. r. fig.* wieder empor kommen, wieder gewinnen, wieder zu Kräften kommen. [Stecken.

Rempocher, *v. a.* wieder ein-

Repoissonnement, *m.* Wiederbesetzung eines Teiches mit Brut, *f.*

Repoissonner, *v. a.* wieder mit jungen Fischen besetzen.

Remporter, *v. a.* wieder wegtragen; erlangen, erhalten, davon tragen, gewinnen; – la victoire, le prix, den Sieg, den Preis davon tragen; – les blessés, die Verwundeten wegtragen; – un avantage sur qn, einen Vortheil über einen erhalten. [gefangen setzen.

Remprisonner, *v. a.* wieder

Remprunter, *v. a.* wieder borgen. [rütteln; Umschaufeln, *n.*

Remuage, *m.* Umrühren, Um-

Remuant, e, *a.* unruhig.

Remue-ménage, *m.* Ausziehen aus einer Wohnung, *n.*; *fig. fa.* Unordnung, *f.*

Remuement, *m.* Bewegung; Wegführung (der Erde); *fig.* Unruhe unter dem Volke, *f.*

Remuer, *v. a. & n.* bewegen, regen, rühren; aufrühren; umrühren, umschaufeln, umwenden; aufwiegeln; – un enfant, ein Kind wickeln; – la table, den Tisch fortschieben; – une chaise, einen Stuhl rücken; – le vin, den Wein rütteln; – la bouillée, den Brei umrühren; – le lit, das Bett aufschütteln; – la terre, die Erde umgraben; – une affaire, eine Sache aufrühren, wieder in Anregung bringen; – ciel et terre, Himmel und Erde bewegen; il ne remue ni pied ni patte, er regt weder Hand noch Fuß; – beaucoup d'argent, große Geschäfte machen; – les passions, die Leidenschaften aufregen; – le coeur, das Herz erschüttern, das Gemüth ergreifen; remuez-vous un peu, tummle dich ein wenig, sei nicht so schläfrig; se –, *v. r.* sich bewegen, sich regen; *fig.* sich rühren, sich Mühe geben; l'argent se remue, es ist viel Geld in Umlaufe.

Remueur, *m.* Kornwerfer, *m.*

Remueuse, *f.* Wickelfrau, *f.*

Remugle, *m.* muffiger Geruch, *m.*

Rémunérateur, *m.* Vergelter, *m.*

Rémunération, *f.* Vergeltung, *f.* [ner Vergeltung.

Rémunératoire, *a.* statt ei-

Rémunérer, *v. a. p. u.* vergelten, belohnen. [*n. fa.* vor Zorn schnauben.

Rénâcler, **Renasquer**, *v.*

Renaissance, *f. fig.* Wiedergeburt, Wiederauflebung, *f.*

Renaissant, e, *a.* wieder entstehend, auflebend; le jour –, der wieder anbrechende Tag; la nature –e, die wieder auflebende Natur; les plaisirs –s, die wieder beginnenden Vergnügungen.

Renaître, (wie naître) *v. n.* wieder entstehen, wieder hervor wachsen; *fig.* wieder aufleben, wieder aufblühen; (Thé.) wieder geboren werden; – à la vertu –, aufs Neue für die Tugend leben; faire – la guerre, den Krieg wieder entzünden; faire – la haine, den Haß von Neuem erwecken.

Rénal, e, *a.* zu den Nieren gehörig; veine –e, Nierenblutader, *f.*

Renard, *m.* Fuchs, *m.*; listiger Mensch, *m.*; Riß, *m.* Spalte in Wasserleitungen, *f.*; (Bot.) queue de –, Fuchsschwanz, *m.*; (Mar.) – de pilote, Stundenbrett, Uhrbord, *n.*; un fin –, ein verschlagener Mensch; coudre la peau du –, List mit Gewalt verbinden; agir en –, listig zu Werke gehen; prendre martre pour –, sich zu seinem Vortheil irren, vergreifen; il tousse comme un – enfumé, er hat einen gewaltigen Husten; le – à manier le bois, die Teufelsklaue, der Balkhaken; le – de sabotier, der Schlägel.

Renarde, *f.* Fuchsinn, *f.*

Renardé, ée, *a.* verrochen.

Renardeau, *m.* junger Fuchs, *m.*

Renardier, *m.* Fuchsjäger, *m.*

Renardière, *f.* Fuchsloch, *n.* Fuchsbau, *m.*

Renardin, ine, *a.* schlau, listig.

Renardiner, *v. a.* schlau handeln.

Renasquer, v. **Renâcler.**

Rencaissement, *m.* das Verpacken, Versetzen aus einem Kasten in den andern.

Rencaisser, *v. a.* wieder in einen Kasten legen oder setzen.

Renceinte, *f.* nochmalige Umstellung, Wiedereinschließung, *f.*

Renchaîner, *v. a.* wieder an die Kette legen, anfesseln.

Renchéri, ie, *p. & a.* faire le –, la –, sich kostbar machen.

Renchérir, *v. a. & n.* vertheuern, überbieten; theurer werden, aufschlagen; *fig.* (sur q.) übertreffen, noch höher treiben.

Renchérissement, v. Enchérissement. [geln.

Rencloner, *v. a.* wieder verna-

Rencogner, *v. a.* in eine Ecke drängen, treiben; se –, sich in eine Ecke stellen.

Rencontre, *f.* Begegnung, *f.* Zusammentreffen, *n.* Zusammenkunft, *f.*; Gefecht, *n.* Kampf; ungefährer Zufall; Einfall, *m.*; Begebenheit; Geschenheit, *f.*; aller, venir à la – de qn, einem entgegen gehen, kommen; faire – de qn, einen antreffen; éviter la – de qn, das Zusammentreffen mit jemanden vermeiden; une marchandise de rencontre, eine zufällig wohlfeil gekaufte Waare; une heureuse –, ein glücklicher Fund, eine erwünschte Gelegenheit; trouver – pour Paris, Wechsel auf Paris finden; cet auteur a d'heureuses –s, dieser Schriftsteller hat glückliche Einfälle; en toute –, bei jeder Gelegenheit; une roue de –, ein Steigrad; les vaisseaux de –, die Circulargefäße (Chim.); par –, zufälliger-Weise. [Thieres von vorne.

Rencontre, *m.* Abbildung eines

Rencontrer, *v. a.* treffen, antreffen, finden; q., einem begegnen. – *v. n.* treffen; – bien, mal, gut, übel ankommen; il a –é son fait, er hat es nach Wunsch getroffen; ce chien rencontre, dieser Hund kommt auf die Spur; les filons se rencontrent, die Erzgänge rammeln sich; les beaux esprits se rencontrent, die schönen Geister begegnen einander in ihren Ideen.

Rencorser, *v. a.* ein Weiberkleid mit einem neuen Leibe versehen.

Rencourager, *v. a.* neuen Muth machen.

Rendable, sief –, ein im Fall eines Krieges zurückzugebendes Lehen.

Rendage, *m.* Tagbrand eines Kalkofens; Schlagschatz, *m.*

Rendant, *m.* –ante, *f.* Rechnungsableger, *m.* -inn *f.*

se **Rendetter**, *v. r.* sich aufs neue in Schulden stecken.

Rendez-vous, *m.* Bestellung, Zusammenkunft, *f.*; Sammelplatz, *m.*

Rendonné, v. Randonnée.

Rendormir, (wie dormir) *v. a.* wieder einschläfern. se –, *v. r.* wieder einschlafen.

Rendormissement, *m.* Wiedereinschlafen, *n.* [ein Kind).

Rendoubler, *v. a.* einschlagen

Rendre, *v. a.* wiedergeben, zurückgeben, abgeben, übergeben; wieder von sich geben; erwiedern; herausgeben; abgeben; an einen Ort hin liefern, abgeben; leisten; machen; übersetzen; ausdrücken; bezeigen; – une lettre, einen Brief abgeben; – une forteresse, eine Festung übergeben; – une médecine, eine Arznei wieder erbrechen; – un lavement, ein Klystier nicht bei sich behalten; – le sang par le nez, aus der Nase bluten; – à qn l'argent qu'on lui a emprunté, einem das Geld wiedergeben, das man von ihm entlehnt hat; – le bien pour le mal, Böses mit Gutem vergelten; – qn à la vertu, einen zur Tugend zurück führen. – les armes, die Waffen übergeben; – l'esprit, l'ame, den Geist aufgeben, sterben; – à qn sa parole, einen seines Versprechens entlassen; – un son harmonieux, einen lieblichen Klang haben; – de la lumière, einen Schein von sich geben; ces fleurs rendent une odeur suave, diese Blumen verbreiten einen süßen Wohlgeruch; – témoignage, Zeugniß geben; – aveu, ein Geständniß ablegen; – obéissance, Gehorsam leisten; – visite, einen Besuch abstatten; – honneur, Ehre erzeigen; rendre le salut, danken, wieder grüßen; – qc. ou qn en quelque endroit, etwas oder einen an einen Ort hinschaffen, hinliefern; – raison, den Grund, die Ursache angeben; – service, de bons offices à qn, einem Dienste, gute Dienste leisten; – qn heureux, malheureux, einen glücklich, unglücklich machen; – en français, auf französisch übersetzen, geben, ausdrücken; se – ridicule, sich lächerlich machen; se – catholique, katholisch werden; se – prisonnier, sich gefangen geben; – compte, Rechenschaft ablegen; – un arrêt, une sentence, un jugement, einen Beschluß erlassen, einen Spruch thun, ein Urtheil fällen; – ses hommages à qn, einem seine Ehrfurcht bezeigen; – la justice, die Gerechtigkeit handhaben; – justice à qn, einem Gerechtigkeit widerfahren lassen; – une pensée, einen Gedanken ausdrücken; – une conversation, ein Gespräch wiedererzählen; – un passage mot à mot, eine Stelle wörtlich übersetzen; – *v. n.* (à, sur) gehen bis an; se –, *v. r.* (à) sich ergeben, nachgeben; sich wohin begeben; sich machen; se – à qc., sich in etwas ergeben; je me rends à vos raisons, ich nehme Ihre Gründe an; ce fleuve se rend à la mer, dieser Fluß ergießt sich ins Meer; je me rends, ich ergebe mich, ich gebe nach; se – à l'heure marquée, sich zur bestimmten Stunde einfinden; se – à son régiment, sich zu seinem Regimente begeben; se – à son devoir, zu seiner Pflicht zurückkehren; gehen, wohin die Pflicht ruft; se – du parti contraire, zu der Gegenpartei übertreten; se – partie contre qn, sich wider einen erklären; se – à l'assignation, auf die erhaltene Einladung erscheinen.

Rendu, ue, *p. & a.* wiedergegeben tc.; abgemattet; angekommen; nous voilà bientôt rendus, nun sind wir gleich an Ort und Stelle.

Rendu, *m.* Ueberläufer, *m.*; *fa.* Wiedervergeltung, *f.* [streichen.

Renduire, *v. a.* wieder über-

Rendurcir, *v. a.* härter machen.

Rêne, *f.* Zügel, *m.*

Renégat, *m.* –ate, *f.* Renegat, abgefallener Christ, *m.* -inn, *f.*

Reneiger, *v. i.* wieder schneien.

Rénette, *f.* Wirkmesser, *m.*

Rénetter, *v. a.* den Huf des Pferdes auswirken. [gen tc.

Renettoyer, *v. a.* wieder reini-

Renfaîter, *v. a.* den Giebel ausbessern oder erneuern.

Renfermer, *v. a.* wieder einschließen; verschließen; in sich halten, in sich fassen, enthalten; *fig.* zusammen fassen. se –, *v. r.* sich wieder einschließen tc.; *fig.* sich einschränken, sich fassen; – un prisonnier, einen Gefangenen enger einsperren; – un cheval, ein Pferd zusammennehmen, es kurz im Zügel halten; – un cheval entre les cuisses, ein Pferd stark im Schlusse halten; se – dans soi-même, sich sammeln, seine Gedanken zusammennehmen; se – dans sa famille, im Kreise seiner Familie bleiben; le genre renferme les espèces, das Geschlecht schließt die Gattungen in sich.

Renfiler, *v. a.* wieder einfädeln.

Renflammer, *v. a.* wieder anzünden.

Renflement, *m.* Bauchung, *f.*

Renflé, ée, *p.* aufgeblasen, bauchig.

Renfler, *v. n.* aufquellen, aufgehen, auflaufen; laisser – la pâte, den Teig aufgehen lassen; – les colonnes, den Säulen eine Ausbauchung geben. [*f.*

Renfoncement, *m.* Vertiefung,

Renfoncer, *v. a.* den Boden wieder einsetzen; wieder einschlagen, einrammen; wieder untertauchen.

Renforcé, ée, *p.* verstärkt, stark, dick; taffetas–, Doppeltaffet, *m.*; bourgeois –, reicher Bürger, *m.* [*f.*

Renforcement, *m.* Verstärkung,

Renforcer, *v. a.* verstärken; se –, sich verstärken, stärker werden.

Renformer, *v. a.* erweitern (Handschuhe). [ausbessern.

Renformir, *v. a.* eine alte Mauer

Renformis, *m.* Ausbesserung einer alten Mauer, *f.*

Renformoir, *m.* Wendestecken der Handschuhmacher, *m.*

Renfort, *m.* Verstärkung, *f.*

se **Renfrogner**, v. se Refrogner.

Rengagement, *m.* Einlassung aufs neue; neue Capitulation, *f.*; neues Handgeld, *n.*

Rengager, *v. a.* wieder verpfänden, versetzen; wieder in etwas verwickeln; wieder anwerben; se – dans qc., sich wieder in etwas einlassen.

Rengaîner, *v. a.* wieder in die Scheide stecken; *fig.* unterdrücken; bei sich behalten. [gen.

Rengendrer, *v. a.* wieder erzeu-

se **Rengorger**, *v. r.* sich brüsten.

Rengraisser, *v. a.* wieder fett machen. – *v. n. &* se –, *v. r.* wieder

fett werden; sich wieder mästen.

Rengrègement, *m.* (alt) Vermehrung des Uebels, *f.* [vermehren.

Rengréger, *v. a.* (alt) ein Uebel

Rengrènement, *m.* nochmaliges Prägen, *n.*

Rengréner, *v. a.* aufs neue prägen, noch einmal aufschütten. [chen.

Renhardir, *v.a.* wieder kühn ma-

Reniable, *a.* läugbar; tous vilains cas sont –s, seine Schande läugnet man gern.

Reniement, *m.* Verläugnung, *f.*

Renier, *v. a.* verläugnen; abschwören (seinen Glauben); – qn pour son parent, einen nicht als seinen Verwandten anerkennen; – Dieu, lästerlich fluchen; un chrétien –é, ein abgefallener Christ, ein Renegat; un moine –é, ein ausgetretener Mönch.

Renieur, *m.* Gotteslästerer, gotteslästerlicher Flucher, *m.*

Reniflement, *m.* das Schnüfeln, Beschnüffeln.

Renifler, *v. n.* schnüffeln; beschnüffeln, beschnoppern; ce cheval renifle sur l'avoine, das Pferd beschnüfelt den Hafer, will nicht fressen; il renifle, er will nicht anbeißen.

Reniflerie, *f.* Schnüfeln, *n.*

Renifleur, *m.* –euse, *f.* Schnüffler, *m.* –inn, *f.* [mig.

Réniforme, *a.* (Bot.) nierenförmig.

Renille, *f.* Nierenfeder (Polyp), *f.*

Renitence, *f.* Widerstand, *m.* Renitenz, *f.*

Reniveler, *v. a.* noch einmal mit der Wasserwage abmessen.

Renne, *f.* Rennthier, *n.*; un bois de –, ein Rennthiergeweih, *n.* [zen.

Renoircir, *v. a.* wieder schwär-

Renom, *m.* Ruf, guter Ruf, *m.*; une ville de –, eine berühmte Stadt; acquérir du –, sich berühmt machen.

Renommé, ée, *a.* berühmt.

Renommée, *f.* Ruf, Name, guter Ruf, *m.*; Gerücht, *n.*; (Myth.) Fama, *f.*; jouir d'une bonne –, in gutem Rufe stehen; être en mauvaise –, in üblem Rufe stehen; bonne – vaut mieux que ceinture dorée, ein ehrlicher Name ist mehr werth als Reichthum.

Renommer, *v. a.* faire –, berühmt machen; se – de q., sich auf jemanden namentlich berufen.

Renonce, *f.* Renonce, mangelnde Farbe im Kartenspiele, *f.*

Renoncement, *m.* Entsagung; Verläugnung, *f.*; le – à soi-même, die Selbstverläugnung.

Renoncer, *v. n.* (à qc.) entsagen, verzichten, Verzicht leisten, sich einer Sache begeben; – à ses prétentions, seinen Ansprüchen entsagen; – à soi-même, sich selbst verläugnen; – à l'empire, auf die Regierung Verzicht thun; Farbe (im Kartenspiele) verläugnen; – à trèfle, Treff nicht bekennen; – *v. a.* q., einen verläugnen, nicht erkennen für..; – qn pour son parent, einen nicht als seinen Verwandten anerkennen.

Renonciation, *f.* Entsagung, *f.* Verzicht, *m.* Verzichtleistung, *f.*

Renonculacées, *f.* Hahnenfußarten, *f. pl.* [Hahnenfuß, *m.*

Renoncule, *f.* Ranunkel, *f.*

Renonculier, *m.* wilder Kirschbaum mit gefüllten Blumen, *m.*

Renoper, *v. a.* wieder noppen.

Renouée, *f.* Wegetritt, *m.* (Pflanze). [rung, Wiederanknüpfung, *f.*

Renouement, *m. fig.* Erneue-

Renouer, *v. a.* wieder binden, wieder anknüpfen; einknüpfen; *fig.* wieder anfangen, erneuern. – *v. n. fig.* sich wieder versöhnen; – les cheveux de rubans, die Haare mit Bändern durchknüpfen; – un traité, einen Vertrag erneuern; – amitié avec qn, die Freundschaft mit einem wieder anknüpfen; – des liaisons, Verbindungen wieder anknüpfen.

Renouer, *m.* –euse, *f.* der, die verrenkte Glieder wieder einrichtet.

Renouveau, *m. fa.* Frühling, *m.*

Renouveler, *v. a.* erneuern, von Neuem einführen, von Neuem anfangen; – son service, neues Gesinde annehmen; – une alliance, ein Bündniß erneuern; – de zèle, neuen Eifer zeigen; – une vigne, einen Weinberg neu anpflanzen; – le vin, den Wein neu auffüllen; – d'appétit, neuen Appetit bekommen; se –, sich erneuern; se – dans le souvenir de qn, sich bei einem wieder ins Andenken bringen.

Renouvellement, *m.* Erneuerung, *f.*

Renovateur, *m.* Erneuerer, *m.*

Rénovation, *f. p. u.* Erneuerung, *f.* [sung, Nachricht, *f.*

Renseignement, *m.* Anweis-

Renseigner, *v. a.* wieder lehren oder zeigen. [säen.

Rensemencer, *v. a.* wieder be-

Rentamer, *v. a.* wieder anschneiden ꝛc.; *fig.* wieder anfangen.

Rentasser, *v. a.* wieder anhäufen, auffetzen, aufschichten.

Rente, *f.* Rente, *f.* jährliche Einkünfte, *f. pl.*; Zins, *m.*; – viagère, Leibrente, *f.*; – en grains, Kornzins; – en vin, Weinzins, *m.* [habend.

Renté, ée, *a.* große Einkünfte

Renter, *v. a.* mit Einkünften versehen. [ben.

Renterrer, *v. a.* wieder begra-

Rentier, *m.* –ière, *f.* Rentner, *m.* –inn, *f.*; Zinsgeber, Zinsmann, *m.*

Rentoilage, *m.* neue Besetzung, *f.*

Rentoiler, *v. a.* wieder mit Spitzen ꝛc. besetzen. [ge, *f.*

Renton, –tou, *m.* Falz, *m.* Fu-

Rentonner, *v. a.* wieder fassen, abziehen. [keln, einwickeln, umwickeln.

Rentortiller, *v. a.* wieder wi-

Rentrailler, *v. a.* wieder fortreißen, hinreißen.

Rentraire (wie traire), *v. a.* anstoßen, stopfen (Tuch ꝛc.).

Rentraite, *f.* zugestopftes Loch, *n.* Stopfnaht im Tuche, *f.*

Rentraiture, *f.* Stoßnaht, Stopfnaht, *f.*

Rentrant, *a. m.* angle –, einwärts gehender Winkel, *m.*

Rentrayage, *m.* Stopfen, *n.*

Rentrayeur, *m.* –euse, *f.* Zeugstopfer, *m.* –inn, *f.*

Rentrée, *f.* Eingehen, Einbringen, *n.*; Wiedereröffnung eines Gerichtes, *f.*; Kaufkarten, *pl.*; Zurückkunft des Wildes von der Aesung, *f.*; allmäliges Eingehen der Einkünfte, *n.*; (Mar.) Einziehen der Inhölzer, *n.*; la – des tribunaux, die Wiedereröffnung der Gerichte; la – des foins, das Einbringen des Heues; avoir une heureuse –, glücklich kaufen (in Karten).

Rentrer, *v. n.* wieder hineingehen, zurückkommen; eingehen, einkommen; – chez soi, nach Hause zurückgehen; – dans son devoir, zu seiner Pflicht zurückkehren; – dans les bonnes graces de qn, jemandes Gewogenheit wieder erlangen; – en charge, en condition, dans le service, wieder Dienste nehmen, wieder einen Dienst annehmen; – en commerce de lettres avec qn, mit einem wieder in Briefwechsel treten; – en folie, wieder in Narrheit verfallen; – en fureur, wieder in Wuth gerathen; – en soi-même, wieder in sich gehen, wieder zu sich kommen; la sueur rentre, der Schweiß tritt zurück; l'argent ne rentre pas, das Geld kommt nicht ein; – dans son bien, wieder in sein Vermögen eingesetzt werden; – dans son bon sens, wieder zur Vernunft kommen; le pourpre est –é, der Friesel ist zurückgetreten; il m'est –é deux triomphes, ich habe zwei Triumphe gekauft; une dartre rentrée, eine zurückgetretene Flechte; – au fort, sich ins Dickicht begeben; – en gravant, die Stiche tiefer graben; –, *v. a.* einbringen; – les vendanges, den Wein einthun. [an den Druckformen.

Rentrures, *f. pl.* die Treffstellen

Renvahir, *v.a.* wieder überfallen.

Renvelopper, *v. a.* wieder einwickeln.

Renvenimer, *v. a.* wieder vergiften, erbittern, verschlimmern.

Renverdie, *f.* Frühlingslied, *n.* =gesang, *m.* [flechten.

Renverger, *v. a.* wieder ein-

à la Renverse, *ad.* rückwärts, hinter sich zurück, rücklings; tomber à la –, rückwärts hinfallen; être couché à la –, auf dem Rücken liegen.

Renversement, *m.* Umwerfen, Umreißen, Umstoßen, Umfallen, *n.*; *fig.* Umsturz, Verfall, *m.*; Unordnung, *f.*; Umladen; Umkehren, *n.*; (Horl.) Schwungstift, *m.*; (Mus.) Versetzung, Umkehrung zweier Stimmen, *f.*; le – d'une chaise, das Umwerfen eines Stuhles; le – d'un état, der Umsturz eines Staates; – d'esprit, Verrücktheit, Geisteszerrüttung, *f.*; le – de la religion, der gänzliche Verfall der Religion; le – d'une bibliothèque, die Unordnung einer Bibliothek; le – des marchandises, das Umladen der Waaren; le – des paupières, das Umkehren der Augenlieder; le – de la vessie, die Einwärtskehrung der Blase.

Renverser, *v. a.* umwerfen,

umstoßen, umreißen, umschütten; unter einander werfen; umkehren; niederreißen; *fig.* zerstreuen, schlagen; in Unordnung bringen, verrücken; umladen (ein Schiff); – la table, den Tisch umwerfen; – une maison, ein Haus umreißen; – qn en courant, einen niederrennen; – qn en courant à cheval, einen niederreiten, umreiten; – un sac de bled, einen Sack umschütten; – qn à terre, einen zu Boden werfen; – une aile de l'ennemi, einen Flügel der Feinde über den Haufen werfen; – une bibliothèque, eine Bibliothek in Unordnung bringen; – un état, einen Staat umstürzen; – les lois, die Gesetze umstoßen; – la charge d'un vaisseau, ein Schiff umladen; – une fortune, ein Vermögen zu Grunde richten; – l'esprit à qn, einen verrückt machen; la cavalerie se renversa sur l'infanterie, die Reiterei warf sich auf das Fußvolk und sprengte es auseinander. se –, *v. r.* in Unordnung gerathen. [reißer, *m.*

Renverseur, *m.* Umwerfer, Um-

Renvi, *m.* Uebergebot im Spiele, *n.*

Renvider, *v. a.* den Faden auf die Spindel laufen lassen.

Renvier, *v. n.* höher, besser bieten im Spiele (de, um).

Renvoi, *m.* Zurücksendung; Zurückwerfung; Verabschiedung; Zurückweisung, Nachweisung, *f.*; marchandises de –, zurückgehende Waaren; chevaux de –, zurückgeschickte Pferde; chaise de –, leer zurück gehende Chaise; le – d'une lettre, die Zurücksendung eines Briefes; le – d'une balle, die Zurückwerfung eines Balles; le – des domestiques, die Verabschiedung des Gesindes; les –s d'un livre, die Nachweisungen in einem Buche; le – d'une cause, die Verweisung einer Sache; les –s d'un acte, die Nebenanmerkungen in einem Actenstücke.

Renvoyer (*fut.* je renverrai), *v. a.* noch einmal senden; zurückschicken; verabschieden; zurückweisen, verweisen; zurückwerfen; abweisen; – son équipage, sein Gefährt zurückschicken; – un domestique, einen Bedienten verabschieden; – qn à qn, einen an jemanden verweisen; – une affaire à la justice supérieure, eine Sache an das Obergericht verweisen; – une affaire bien loin, eine Sache weit von sich weisen; – qc. à une autre fois, etwas auf ein ander Mal verschieben; je l'ai –é, ich habe ihn abgewiesen; il m'a –é à quinze jours pour mon paiement, er hat mich mit der Bezahlung bis über 14 Tage vertröstet; – qn de sa demande, einem sein Begehren abschlagen; – la balle, den Ball zurückschlagen; l'écho renvoie les sons, der Wiederhall wirft die Töne zurück; – un accusé, einen Angeklagten freisprechen. [tzen, wieder einnehmen.

Réoccuper, *v. a.* wieder beset-

Réordination, *f.* nochmalige Priesterweihe oder Ordination, *f.*

Réordonner, *v. a.* von neuem ordiniren.

Réorganisation, *f.* Wiedereintichtung, *f.* [richten.

Réorganiser, *v. a.* wieder ein-

Repaire, *m.* Höhle wilder Thiere, *f.*; *fig.* Diebsnest, *n.* Räuberhöhle, *f.*

Repaissir, *v. a. & n.* noch mehr verdicken, dicker machen oder werden.

Repaître (wie paître), *v. n.* füttern, fressen. – *v. a. fig.* abspeisen, nähren. se –, *v. r.* de qc., sich mit etwas nähren, sich an etwas weiden oder ergötzen; se – les yeux à qc., die Augen an etwas weiden; se – de visions, sich an Hirngespinnsten vergnügen; on l'a repu d'espérances, man hat ihn mit Hoffnungen hingehalten; – qn de belles paroles, einen mit schönen Worten abspeisen.

Repaîtrir, v. Repétrir.

Repamer les toiles, die Leinwand in fließendem Wasser ausschwemmen.

Répandre, *v. a.* verschütten, vergießen; ausstreuen, verbreiten, ausbreiten; – son sang, sein Blut vergießen; se laisser –, sich den Beutel fegen lassen; – des bienfaits, Wohlthaten ausspenden; – des fleurs, Blumen streuen; se –, *v. r.* verschüttet, vergossen werden; sich vertheilen, sich verbreiten; se – en invectives contre qn, eine Menge Schmähungen gegen einen ausstoßen; un homme fort repandu dans le monde, ein Mensch der viel Umgang mit Leuten hat. [setzlich.

Réparable, *a.* verbesserlich; er-

Réparage, *m.* zweite Schur der wollenen Tücher, *f.* [nen.

Reparaître, *v. n.* wieder erschei-

Réparateur, *m.* Ausbesserer, (besonders von Christo), *m.*

Réparation, *f.* Ausbesserung; Genugthuung; Ersetzung, *f.*

Réparer, *v. a.* ausbessern, verbessern; wieder gut machen, ersetzen, erstatten; – sa faute, seinen Fehler verbessern, sein Versehen wieder gut machen; – un dommage, einen Schaden ersetzen; – ses pertes, seinen Verlust wieder einbringen; – le temps perdu, die verlorne Zeit wieder einbringen; – ses forces, wieder Kräfte bekommen; – l'honneur de qn, jemandes Ehre herstellen, einen wieder zu Ehren bringen; – une étoffe de laine, einen wollenen Zeug auftratzen; – une offense, eine Beleidigung wieder gut machen.

Reparier, *v. n.* wieder wetten.

Réparition, *f.* Wiedererscheinung eines Sternes, *f.* [sprechen.

Reparler, *v. n.* wieder reden oder

Reparon, *m.* Flachs von mittlerer Art, *m.*

Reparoître, v. Reparaître.

Repartie, *f.* Gegenantwort, *f.*; il est prompt à la –, er ist gleich mit der Gegenantwort fertig; cela est sans –, darauf läßt sich keine Antwort geben.

Repartir (wie partir), *v. a. & n.* versetzen, erwiedern; qu'avez-vous à – à cela? was können Sie hierauf antworten? – *v. n.* wieder verreisen, abreisen.

Répartir, *v. a.* vertheilen; – une somme entre les pauvres, eine Summe unter die Armen vertheilen; – les troupes dans les villages, die Truppen in die Dörfer verlegen.

Repartiteur, *m.* Aufschneider, Taxator der Erzhaufen, *m.*

Répartition, *f.* Vertheilung, Eintheilung; Verlegung, *f.* [stück, *n.*

Reparton, *m.* Schieferblock, *m.*

Repas, *m.* Mahlzeit, *f.* Mahl, *n.*; faire un bon –, eine gute Mahlzeit halten; l'heure du –, die Essenszeit; avant le –, vor der Mahlzeit; – de noces, Hochzeitsschmaus, *m.*; un – prié, ein angestelltes Gastmahl; un – en gras, eine Mahlzeit von Fleischspeisen; un – en maigre, eine Mahlzeit von Fastenspeisen.

Repasse, *f.* mit Kleie vermischtes Mehl, *n.*; faire la –, den Branntwein zum zweiten Male abziehen.

Repasser, *v. n. & a.* wieder vorbeigehen, durchgehen oder zurückgehen; wieder überfahren oder vorbeifahren; abziehen, schleifen; bügeln, platten; poliren; *fig.* überlegen; nochmals durchsehen; il est –é ce matin, er ist diesen Morgen wieder vorbeigereist, vorbeigegangen; – le Rhin, wieder über den Rhein gehen; – par la teinture, noch einmal in die Farbe thun; – des cuirs, Häute von neuem bereiten; – la lime sur un ouvrage, ein Werk noch einmal feilen, verbessern; – qc. dans son esprit, dans sa mémoire, etwas in Gedanken wiederholen, sich etwas ins Gedächtniß zurückrufen; – sa leçon, sich seine Aufgabe überhören; – un rasoir, ein Rassermesser abziehen; – un compte, eine Rechnung noch einmal durchgehen; – du linge, Leinwand ausbügeln; – les crasses, die Schlacken noch einmal schmelzen; – du pain rassis, altbacken Brod wieder aufwärmen; – qn, einen abprügeln; – la laine, die Wolle schroten; – un canon de fusil, einen Flintenlauf heiß durchhämmern; – un chapeau vieux, einen Hut ausbessern; – les épingles, die Spitzen der Stecknadeln poliren; – une allée, einen Baumgang scheeren.

Repasseresse, *f.* Schrobel, große Kardätsche, *f.* [Wollkämmer, *f.*

Repassette, *f.* Kniestreiche der

Repasseur, *m.* (Eping.) Polirer, *m.*

Repaumer, *v. a.* ein Stück Tuch in Wasser schlagen, eingehen lassen.

Repaver, *v. a.* wieder pflastern.

Repayer, *v. a.* noch einmal bezahlen. [fischen.

Repêcher, *v. a.* wieder heraus-

Repeigner, *v. a.* wieder kämmen.

Repeindre, *v. a.* wieder malen, aufmalen. [baaren.

Repeler les peaux, die Felle rein

Repeloter le fil, den Faden wieder aufknäueln. [gen.

Rependre, *v. a.* wieder aufhän-

Repenser, *v. a.* wieder überdenken.

Repentance, *f.* Reue, Buße, *f.*

Repentant, e, *a.* zeuig; être – de ses fautes, seine Fehler bereuen.

Repenti, e, *p.* reuig; les filles –ies, die reuigen Schwestern, Büßerinnen (im Kloster).

se Repentir (wie sentir), *v. r.* (de qc.) bereuen, sich gereuen lassen; je m'en repens, ich bereue es, es gereut mich; se – de ses péchés, seine Sünden bereuen; il s'en est repenti, er hat es bereut, es hat ihn gereut; je me repens de l'avoir dit, es reut mich, daß ich es gesagt habe.

Repentir, *m.* Reue, *f.*; être touché de –, Reue empfinden; il en aura un – éternel, es wird ihn ewig gereuen; des –s, Verbesserungen im Entwurf eines Gemäldes.

Repercer, *v. a.* wieder durchbohren, durchlöchern ꝛc. [brecherinn, *f.*

Perceuse, *f.* (Joa.) Durch-

Répercussif, ive, *a.* zurücktreibend. – *m.* dergleichen Mittel, *n.*

Répercussion, *f.* Zurücktreibung, *f.*; Zurückprallen, Zurückwerfen, *n.*

Répercuter, *v. a.* zurücktreiben; zurückwerfen.

Reperdre, *v. a.* wieder verlieren.

Repère, *m.* Merkzeichen, *n.*; les –s d'une lunette, die Zeichen an einem Fernglase.

Répertoire, *m.* Sachregister, Register, Findebuch, *n.*; Wochenzettel, *m.* Verzeichniß, *n.*; Auskunftsquelle, *f.*; – anatomique, Skelettensaal, *m.*; le – d'un marchand, das Hauptbuchregister; il est un – de tout ce qui se lit dans les gazettes, er weiß alles was in den Zeitungen steht; Repertorium, *n.*

Repeser, *v. a.* wieder wiegen.

Répétailler, *v. a. fa.* bis zum Ekel wiederholen.

Répéter, *v. a.* wiederholen; hersagen, probiren (eine Rolle ꝛc.); zurückfordern, wieder in Anspruch nehmen; il répéte son sermon, er überhört sich seine Predigt; – des écoliers, mit Schülern die Vorlesungen zu Hause wieder durchgehen; – des témoins, Zeugen zum zweiten Male abhören; – les frais d'une poursuite contre qn, einen wegen der Prozeßkosten in Anspruch nehmen.

Répétiteur, *m.* Repetent, Wiederholer, *m.*; – *a.* frégate –, Fregatte, welche die Signale wiederholt; cercle –, Repetitionskreiß, *m.*

Répétition, *f.* Wiederholung; Probe (bei Schauspielern und Tonkünstlern); Zurückforderung, *f.*; Zeugenverhör, *n.*; une montre à –, Repetiruhr, *f.*

Repétrir, *v. a.* noch einmal kneten.

Repeuplement, *m.* Wiederbevölkerung, Wiederbesetzung, *f.*

Repeupler, *v. a.* wieder bevölkern; wieder besetzen (einen Teich mit Fischen ꝛc.) [spiele, *m.*

Repic, *m.* Neunziger im Picket-

Repiler, *v. a.* wieder stoßen, zerstoßen ꝛc. [steppen ꝛc.

Repiquer, *v. a.* wieder stechen, **Repisser une corde,** ein Seil wieder anspliſſen.

Répit, *m.* Frist, *f.* Anstand, Aufschub, *m.*; lettres de –, Schutzbriefe, Anstandsbriefe, *m. pl.*

Replacer, *v. a.* wieder hinstellen, hinsetzen oder legen.

Replaider, *v. a.* aufs neue vor Gericht reden, wieder plädiren. [len.

Replanchéier, *v. a.* wieder die-

Planter, *v. a.* aufs neue pflanzen.

Replâtrage, *m.* leichte Bewerfung mit Gips, *f.*; *fig. fa.* Scheinmittel, *n.*

Replâtrer, *v. a.* wieder übergipsen; *fig. fa.* wieder gut machen, beschönigen.

Replé, ée, *a.* (Bot.) eingefaßt.

Replet, ète, ette, *a.* fett, dick, sehr völlig, feist.

Réplétion, *f.* Dicke, Völligkeit, *f.*; völliges Einkommen einer Pfründe, *n.* völliger Genuß, *m.*

Repleuvoir, *v. i.* wieder regnen.

Repli, *m.* Falte, *f.*; Umschlag, *m.*; Krümmung, *f.*; – *pl.* Windungen der Schlangen, *f. pl.*; les plis et les replis du coeur humain, das Verborgene, die Schlupfwinkel des menschlichen Herzens.

Replier, *v. a.* wieder zusammenlegen, falten; – un poste, einen Posten wieder an sich ziehen; se –, *v. r.* sich wieder falten; krümmen oder winden; sich zurück ziehen; se – sur un corps, sich zu einem Corps, Trupp hinziehen; se – sur soi-même, sich sammeln; il sait se –, er weiß sich zu drehen und zu wenden; se – sur qc., seine Zuflucht zu etwas nehmen; le cheval se replia sur lui-même, das Pferd kehrte plötzlich um.

Réplique, *f.* Gegenantwort, Gegenrede; Antwort; Wiederholung der Octaven, *f.*; zweite Klageschrift, Replik, *f.*; cela est sans –, dagegen läßt sich nichts einwenden; il demeura sans –, il n'eut point de –, er bekam keine Antwort.

Répliquer, *v. a. & n.* versetzen, einwenden, antworten, dagegen reden, erwiedern, entgegnen.

Replisser, *v. a.* wieder falten.

Réplonger, *v. a.* wieder ein- oder untertauchen; *fig.* wieder in etwas stürzen. [glätten.

Repolir, *v. a.* wieder poliren,

Repolon, *m.* halbe Volte, *f.*

Répondant, *m.* Bürge; Respondent, Antwortender bei der Messe, *m.*

Répondre, *v. a. & n.* (à qc.) antworten, beantworten; widerlegen; überein kommen, entsprechen; sich erstrecken bis; erwiedern; de qc., für etwas bürgen, gut sagen, dafür stehen; – à qn une sottise, einem eine alberne Antwort geben; – à une question, auf eine Frage antworten; – une requête, auf eine Bittschrift antworten; – à une objection, einen Einwurf widerlegen; – à l'attente de qn, jemandes Erwartung entsprechen; tout répond à nos voeux, alles entspricht unsern Wünschen; je réponds pour lui, ich bürge für ihn; je ne réponds de rien, ich stehe für nichts ein; *prov.* qui répond, paie, den Bürgen soll man würgen.

Répons, *m.* Antwort des Chores auf den Gesang des Priesters, *f.*

Réponse, *f.* Antwort, Widerlegung, *f.*; Antwortschreiben, *n.* Bescheid, *m.*; honorez-moi d'un mot de –, bechren Sie mich mit einer kurzen Antwort; faites-moi – par le premier courrier, geben Sie mir mit der ersten Post Antwort; attendre –, auf Antwort warten; il n'y a pas de –, es ist keine Antwort nöthig; avoir pour –, zur Antwort bekommen; une – de droit, ein rechtliches Gutachten.

Reportage, *m.* Grundzins in dem halben Zehenten, *m.*

Reporter, *v. a.* wieder zurück tragen oder bringen; *p. u.* ausschwatzen; se –, *v. r.* sich wieder wohin begeben.

Repos, *m.* Ruhe, *f.*; Ruhepunkt, Abschnitt, *m.*; Ruhestelle, *f.*; Ruheplatz, Absatz einer Treppe, *m.*; mettre un fusil en son –, den Hahn einer Flinte in Ruhe setzen; jour de –, Ruhetag, *m.*; soyez en – de ce côté-là, deßwegen seyn Sie ruhig; se tenir en –, sich ruhig verhalten; avoir l'esprit en –, ein ruhiges Gemüth haben; le – d'un vers, die Cäsur; les – d'un tableau, die Schattenstellen; aller prendre son –, sich schlafen legen.

Reposé, ée, *a.* ausgeruht; vin –, abgelegener Wein; teint –, lebhafte Gesichtsfarbe; à tête –ée, mit Bedacht, ruhig, gelassen. [des, *n.*

Reposée, *f.* Lager eines Wil-

Reposer, *v. a.* legen, ruhen lassen; – *v. n.* ruhen; liegen; *fig.* schlafen; sich setzen (von Flüssigkeiten); laisser –, ausruhen lassen; stehen, sich setzen lassen; – les troupes, die Truppen ausruhen lassen; cette eau repose le teint, dies Wasser macht die Gesichtsfarbe wieder frisch; – l'esprit, dem Geiste Ruhe gönnen; laisser – un ouvrage, ein Werk liegen lassen; laisser – ses esprits, sein Gemüth zur Ruhe kommen lassen; se –, *v. r.* ausruhen; *fig.* sur qc., sich auf jemand verlassen; je me repose de cette affaire sur lui, wegen dieser Sache verlasse ich mich auf ihn; vous pouvez vous en – sur moi, Sie können sich in dieser Hinsicht auf mich verlassen.

Reposoir, *m.* Ruhealtar, *m.*

Repotencé, ée, *a.* (in Wappen) mit doppelten Krücken.

Reposus, *m.* Anstrichmörtel, *m.*

Répouser, *v. a.* wieder heirathen.

Repoussant, e, *a.* zurückscheuchend, abschreckend, zurückstoßend.

Repoussement, *m.* Zurückstoßen, Stoßen (einer Flinte), *n.*

Repousser, *v. a.* wieder oder zurückstoßen, schlagen, treiben ꝛc.; – *v. n.* wieder treiben, ausschlagen, wachsen ꝛc.; stoßen (von Flintern ꝛc.); zurückschlagen (von Stahlfedern); – la force par la force, Gewalt mit Gewalt vertreiben; – une calomnie, eine Verläumdung widerlegen; – une injure, einen Schimpf rächen; – un clou, einen Nagel wieder hinein schlagen; – la

balle, den Ball zurückschlagen; cet arbre repousse, dieser Baum schlägt wieder aus; les cheveux repoussent, die Haare wachsen wieder; – la tentation, der Versuchung widerstehen; – qn à la barricade, einen ohne weiteres abweisen.

Repoussoir, *m.* Durchschlag, *m.*; Zahnzange, *f.*; Steinmeißel, *m.*

Répréhensible, *a.* tadelhaft, sträflich. [Tadel, *m.*

Répréhension, *f.* Verweis,

Reprendre (wie prendre) *v. a. & n.* wieder nehmen; wieder bekommen; wieder vornehmen, anfangen; erwiedern; q. de qc., einem etwas verweisen, ihn deswegen strafen, tadeln; zunähen; wieder anwurzeln; – un chemin, einen Weg wieder einschlagen; – un domestique à son service, einen Bedienten wieder in seinen Dienst nehmen; – une marchandise, eine Waare zurücknehmen; – sa femme, seine Frau wieder annehmen; – un oiseau, einen Vogel wieder bekommen; – ses rangs, sich wieder in Reihe und Glied stellen; la goutte lui a repris, er hat die Gicht wieder bekommen; cet arbre reprend, dieser Baum wurzelt wieder an; – ses forces, wieder zu Kräften kommen; – courage, wieder Muth fassen; – haleine, wieder Athem schöpfen; – ses esprits, wieder zu sich kommen; – une instance, eine Klage von neuem bei Gericht betreiben; – son discours, seine Rede fortsetzen; – une histoire de plus haut, in einer Geschichte weiter zurückgehen; – des bas, Strümpfe stopfen; il trouve à – à tout, er findet an allem zu tadeln; – une maille, eine Masche aufnehmen; il n'y a rien à – à cela, daran ist nichts auszusetzen; – un mur sous oeuvre, eine Mauer unterhalb ausbessern; ce cheval reprend bien, dies Pferd wechselt gut; – le dessus dans qc., in etwas wieder die Oberhand erhalten; si je vous y reprends, wenn ich euch wieder darauf ertappe; cette mode reprendra, diese Mode wird wieder aufkommen; se –, *v. r.* sich wieder schließen; sich besinnen; la plaie se reprend, die Wunde schließt sich wieder; il se trompa en parlant, mais il se reprit sur le champ, er versprach sich, aber er verbesserte sich sogleich.

Repreneur, *m.* Tadler, *m.*

Représaille, *f.* Gegengewalt, Gegenrache, *f.*; – *pl.* Repressalien, *pl.*; user de –s, Gleiches mit Gleichem vergelten; le droit de –, das Recht der Wiedervergeltung.

Représentant, *m.* Stellvertreter, Repräsentant, *m.*

Représentatif, ive, *a.* vorstellend, vertretend; système –, Repräsentativsystem, *n.*

Représentation, *f.* Vorlegung, Vorweisung, Vorzeigung, Vorstellung; Abbildung; Schilderung, *f.* Gemälde, *n.*; Einrede, Vorstellung, *f.*; la – d'une tragédie, die Aufführung eines Trauerspiels; un homme d'une belle –, ein ansehnlicher Mann; une – dans une église, ein Leichengerüst in einer Kirche; le droit de –, das Vertretungsrecht bei Erbschaften.

Représenter, *v. a.* vorstellen; abbilden; darstellen, aufführen; vertreten; – qn, einen vertreten, vorstellen; – une pièce, ein Stück vorstellen; – une fleur, eine Blume abbilden; – une comédie, ein Lustspiel aufführen; – à qn son devoir, einem seine Pflicht vorhalten; il représente bien, er behauptet seine Stelle gut; se –, *v. r.* sich stellen; sich vorstellen; il a été obligé de se –, er hat sich stellen müssen; représentez-vous quelle a été ma surprise, stellen Sie sich, wie groß mein Erstaunen war.

Répressif, ive, *a.* hemmend.

Répression, *f.* Einhalttun, Hemmen, *n*

Réprêter, *v. a.* wieder leihen.

Reprier, *v. a.* wieder bitten oder einladen. [gethan werden kann.

Réprimable, *a.* dem Einhalt

Réprimande, *f.* Verweis, *m.*; cela mérite une sévère –, das verdient einen strengen Verweis; je lui en ferai –, ich werde ihm einen Verweis darüber geben.

Réprimander, *v. a.* verweisen, einen Verweis geben; je l'en ai –é, ich habe ihm darüber einen Verweis gegeben, ich habe es ihm verwiesen.

Réprimer, *v. a.* im Zaume halten, steuern, hemmen, Einhalt thun, wehren, unterdrücken.

Reprise, *f.* Wiedernehmung, Wiedergenehmung; Wiedereinnehmung, Wiedereroberung, *f.*; wiedererbeutetes Schiff, *n.*; Wiederholung; Ausbesserung, *f.*; – *pl.* Summe, die die Wittwe oder Kinder bei einer Erbschaft zum voraus wegnehmen, *f.*; la – d'instance, die Wiedererergreifung der Klage; la – d'un mur, die Ausbesserung einer Mauer; des cartes de –, Kaufkarten; à plusieurs –s, zu wiederholten Malen; nach und nach; travailler par–s, absatzweise arbeiten; la – d'une pièce de musique, die Wiederholung; das Wiederholungszeichen; la – d'un tableau, das Uebermalen eines Bildes; la – de chapitre, die Rubrik der von voriger Rechnung übertragenen Ausstände. [ten.

Repriser, *v. a.* nochmals schäRéprobation, *f.* Verwerfung, *f.*

Reprochable, *a.* sträflich; verwerflich.

Reproche, *m.* Vorwurf, *m.*; – *pl.* Einwendung gegen einen Zeugen, *f.*; Verwerfungsgrund, *m.*; un homme sans –, ein vorwurfsfreier, untadelhafter Mann; faire des –s à qn de qc., einem über etwas Vorwürfe machen.

Reprocher, *v. a.* vorwerfen, vorrücken, vorhalten; je n'ai rien à me –, ich habe mir nichts vorzuwerfen; – les morceaux à qn, einem die Bissen in den Mund zählen; – des témoins, Zeugen verwerfen; se –, sich Vorwürfe machen, bereuen.

Reproductibilité, *f.* Wiedererzeugbarkeit, *f.* Fortpflanzungsvermögen, *n.*

Reproductible, *a.* was wieder hervorgebracht werden kann. [erzeugend.

Reproductif, ive, *a.* wieder-

Reproduction, *f.* Wiederhervorbringung; neue Fortpflanzung, *f.*

Reproduire, *v. a.* wieder hervor bringen; – qn à la cour, einen wieder bei Hofe einführen; se – dans le monde, wieder unter die Leute gehen.

Repromettre, *v. a.* wieder versprechen.

Réprouvé, ée, *a.* verworfen.

Réprouver, *v. a.* verwerfen, mißbilligen. [beweisen.

Reprouver, *v. a.* noch ein Mal

Reptile, *a.* kriechend; – *m.* kriechendes Thier, *n.*; les –s, die Reptilien.

Républicain, *m.* –aine, *f.* Republicaner, *m.* -inn, *f.*; – *a.* republikanisch. [publikanisch.

Républicainement, *adv.* re-

Républicaniser, *v. a.* republikanisch machen.

Républicanisme, *m. n. c.* Anhänglichkeit an republikanische Verfassung, *f.* [wohner, *m.*

Républicole, *m.* Freistaatsbe-

République, *f.* Freistaat, *m.* Republik, *f.*; la – des lettres, die Gelehrten-Republik.

Répuce, *m.* Schlinge zum Vogelfange, *f.*

Répudiation, *f.* Verstoßung eines Eheweibes, *f.*; Ablehnung einer Erbschaft, *f.*

Répudier, *v. a.* verstoßen (ein Weib); – une succession, eine Erbschaft ablehnen; – une doctrine, eine Lehre verwerfen.

Répugnance, *f.* Widerwille, *m.* Abneigung, *f.*; avoir de la – au, pour le mariage, Abneigung gegen die Ehe haben; sentir de la –, Abneigung fühlen; avec, sans –, mit, ohne Widerwillen. [drig.

Répugnant, e, *a.* zuwider, wi-

Répugner, *v. n.* (à qc.) zuwider seyn, widerstehen; cela répugne, das widerspricht sich; je répugne à cet avis, ich bin gegen diese Meinung, il me répugne de vous le dire, ich sage es Ihnen ungern.

Répulluler, *v. n.* sich wieder vermehren, wuchern.

Répulsif, ive, *a.* zurückstoßend.

Répulsion, *f.* Zurückstoßung, *f.* Rückstoß, *m.* [führen.

Repurger, *v. a.* noch einmal ab-

Réputation, *f.* Ruf, Ruhm, *m.* Ehre, *f.* guter Name, *m.*; être de –, en –, avoir de la –, in gutem Rufe stehen; se mettre en –, sich einen Ruf erwerben; se faire une –, sich einen Namen machen; il est en – de voleur, er steht im Rufe eines Diebes; perdre qn de –, einen um seinen guten Namen bringen.

Réputer, *v. a.* dafür halten, achten; – qn homme sage, einen für einen verständigen Mann halten; – qc. pour une honte, etwas für eine Schande halten.

Requart, *m.* der vierte Pfennig vom vierten Pfennige. [werden muß.

Requérable, *a.* was eingefordert

Requérant, e, *a.* der, die anſucht, anſuchend.

Requérir (wie acquérir) *v. a.* erſuchen, anſuchen; anhalten; erfordern; noch ein Mal holen; il m'en a requis, er hat mich darum erſucht; – un bénéfice, um eine Pfründe anhalten; – célérité, Geſchwindigkeit erfordern; – des chevaux, Pferde verlangen; aller –, wieder holen; envoyer –, wieder holen laſſen.

Requête, *f.* Bittſchrift; *ſa.* Bitte, *f.* Begehren, *n.*; maître des –s, Berichterſtatter über Bittſchriften; demander en –, Bittſteller, *m.*; la – d'une bête, das Wiederaufſpüren eines Wildes; être de –, geſucht werden (von Waaren). [aufſuchen.

Requêter, *v. a.* die Spur wieder

Requiem, *m.* messe de –, Seel-

Requin, *m.* Haifiſch, *m.* [meſſe, *f.*

se Requinquer, *v. r. ſa.* ſich närriſch herausputzen.

Requinquette, *f.* kreisförmige Einfaſſung in einem Fiſchjaune, *f.*

Requint, *m.* Fünftel von dem Fünftel, *f.*

Requinteroné, ée, *a.* von einem Fünftelſchwarzen geboren.

Requiper, *v. a.* wieder ausrüſten ꝛc. [geſucht; erforderlich.

Requis, ise, *p. & a.* erſucht, an-

Requise, *f.* cette chose sera de –, dieſe Sache wird rar werden.

Réquisition, *f.* Erſuchen, Begehren, *n.*; Anſpruch von Seiten des Staats, *m.* Requiſition, *f.*; mettre en –, in Beſchlag nehmen; faire une nouvelle –, eine neue Ausſchreibung machen; lettres de –, Ausſchreiben, Requiſitionsſchreiben, *n.*

Réquisitionnaire, *m.* junger zum Dienſt requirirter Menſch, *m.*

Réquisitoire, *m.* gerichtliches Anſuchen oder Begehren, *n.*

Resaigue, –sègue, *m.* große Aufſtellung von Fiſchernetzen, *f.*

Resarcelé, ée, *a.* (in Wappen) mit Kreuzen eingefaßt.

Rescindant, *m.* Bitte um Aufhebung eines Urtheils ꝛc., *f.*

Rescinder, *v. a.* aufheben, für ungültig erklären.

Rescision, *f.* Aufhebung, Vernichtung einer gerichtlichen Handlung, *f.*

Rescisoire, *m.* Hauptgegenſtand einer ſtreitigen Sache, *m.*

Rescription, *f.* ſchriftliche Anweiſung, Geld zu erheben, *f.*

Rescrit, *m.* Reſcript, Antwortſchreiben, Rückſchreiben, *n.*

Réseau, *m.* kleines Netz, *n.*; netzförmige Arbeit, *f.*; Geflecht, *n.*

Resecte, *f.* (Gé.) Abſchnitt der Subtangente bis zum Scheitel der Curve, *m.* [da, *f.*

Réséda, *m.* Harnkraut, *n.* Reſe-

Résédacées, *f. pl.* Reſedaarten, *f. pl.*

Réservation, *f.* Vorbehalt, *m.*

Réserve, *f.* Vorbehalt, *m.* Ausnahme, *f.*; Rückenhalt, *m.* Reſerve, *f.*; Rückhalt, *m.* Zurückhaltung, Behutſamkeit, Beſcheidenheit, *f.*; les –s contumières, die herkömmlichen Vorbehalte; arbre de –, Laßbaum, *m.*; un bois de –, ein Wald, der geſchont werden ſoll; corps de –, Unterſtützungsheer, *n.* Reſerve, *f.*; se tenir sur la –, vorſichtig ſeyn; avoir qc. en –, etwas in Vorrath haben; mettre qc. en –, etwas aufſparen; parler avec –, beſcheiden, vorſichtig reden; sans –, ohne Ausnahme; en –, bei Seite, in Vorrath; à la – de.., mit dem Vorbehalte, daß.., ausgenommen.

Réservé, ée, *a.* zurückhaltend; behutſam, vorſichtig; un cas –, eine dem Pabſte zur Abſolution vorbehaltene Sünde.

Réserver, *v. a.* vorbehalten; zurück behalten, zurücklegen; verſparen; se – qc., ſich etwas vorbehalten.

Réservoir, *m.* Waſſer- oder Fiſchbehälter, *m.*; – de la bile, Gallenblaſe, *f.*

Réseuil, *m.* Art Netz, *n.*

Résidant, e, *a.* wohnhaft.

Résidence, *f.* Wohnſitz, Wohnort, *m.* Reſidenz; Reſidentenſtelle, *f.*; Bodenſatz, *m*

Résident, *m.* Reſident, *m.*

Résider, *v. n.* wohnen, ſeinen Sitz haben, reſidiren, ſeine Reſidenz halten.

Résidu, *m.* Reſt, Rückſtand, *m.*; (Chim.) Ueberbleibſel, *n.* Bodenſatz, *m.*

Resifler, *v. n.* wieder pfeifen.

Résignable, *a.* abtretbar.

Résignant, *m.* der ein Amt abtritt, Abtreter, Abtretender, *m.*

Résignataire, *m.* dem ein Amt abgetreten wird, Antreter, *m.*

Résignation, *f.* Abtretung, Niederlegung eines Amtes; Ergebung in den göttlichen Willen, *f.*; la – d'un office, die Abtretung eines Amtes.

Résigner, *v. a.* abtreten, ergeben; – sa charge à qn, ſeine Bedienung an jemanden abtreten; – son ame à Dieu, ſeine Seele Gott ergeben; il est mort bien –é, er ſtarb mit völliger Ergebung.

Résiliation, *f.* gerichtliche Aufhebung eines Vertrages ꝛc., *f.*

Résilier, *v. a.* gerichtlich aufheben; – *v. n.* zurücktreten.

Résine, *f.* Harz, *n.*; – élastique, Federharz, *n.*; – jaune, gelbes Pech; – de pin, Fichtenharz; – de cachibou, Galgantharz, *n.* [zicht.

Résineux, se, *a.* harzig; har-

Résingle, –singue, *m.* Werkzeug, Beulen herauszuſchlagen, *n.*

Résinier, *m.* Harzbaum, *m.*

Résinifère, *a.* harztragend.

Résiniforme, *a.* harzförmig.

Résinite, *a.* quartz –, Halbopal, *m.*; pétrosilex –, Hornſtein, *m.*

Résino-extractif, ive, *a.* gummichtharzig. [harzichtgummig.

Résino-gommeux, se, *a.*

Résipiscence, *f.* Erkenntniß ſeines Fehlers, Beſſerung, *f.*

Résistance, *f.* Widerſtand, *m.*; faire une grande –, ſtarken Widerſtand leiſten; obéir sans –, ohne Widerrede gehorchen.

Résister, *v. n.* (à) widerſtehen; ſich widerſetzen, ſich wehren, Widerſtand leiſten; aushalten, ertragen; – à la pluie, à l'eau, den Regen, das Waſſer nicht durchlaſſen; ce cheval résiste au cavalier, dies Pferd will dem Reiter nicht gehorchen; je n'y saurais plus –, ich kann es nicht länger aushalten; – à la grace, der Gnade widerſtreben; – à l'adversité, im Unglücke ſtandhaft bleiben.

Resixième, *m.* das Sechstel der Verkaufsgebühr.

Résolu, e, *p.* (von résoudre) entſchloſſen; beſchloſſen; aufgelöſt, aufgehoben; zertheilt; un gros –, ein entſchloſſener Menſch; il fait bien le –, er zeigt viel Entſchloſſenheit. [bar.

Résoluble, *a.* auflöslich, auflös-

Résolùment, *ad.* durchaus, ſchlechterdings; entſchloſſen, beherzt, kühn.

Résolutif, ive, *a.* auflöſend, zertheilend; – *m.* auflöſendes Mittel, *n.*

Résolution, *f.* Auflöſung, *f.*; Entſchluß, *m.* Entſchließung; Entſchloſſenheit, *f.*; (Jur.) Aufhebung, *f.*; un homme de –, ein entſchloſſener Mann; la – d'une question, die Löſung einer Frage; prendre la – de.., den Entſchluß faſſen zu..; faire une bonne –, einen guten Vorſatz faſſen; il manque de –, es fehlt ihm an Entſchloſſenheit; la – d'une tumeur, die Auflöſung einer Geſchwulſt; la – d'un bail, die Aufhebung eines Pachtvertrages; une demande en –, ein Aufhebungsgeſuch. [ungültig macht.

Résolutoire, *a.* was aufhebt,

Résolvant, e, *a.* auflöſend; – *m.* auflöſendes Mittel, *n.*

Résonnance, *f.* Mitklingen, *n.* Reſonanz, *f.*; la – d'un instrument à cordes, der Klangboden, Schallboden, Reſonanzboden eines Saiten-Inſtruments. [lend; ſtark klingend.

Résonnant, e, *a.* wiederſchal-

Résonnement, *m.* Wiederſchall, *m.* das Wiedertönen.

Résonner, *v. n.* wiederſchallen; ertönen; ſchallen; erklingen, (beſ. *fig.*).

Résoudre (je résous, il –out, n. –olvons, il –olvent; je –olvais; je –olus; j'ai –olu; je –oudrai; que je –olve; –olvant, résolu, e, in der Phyſik resous, te) *v. a. & n.* auflöſen, erörtern; entſcheiden; aufheben; vernichten; beſchließen; – une tumeur, eine Geſchwulſt erweichen, zertheilen; – un cas douteux, einen zweifelhaften Fall entſcheiden; – une difficulté, eine Schwierigkeit heben; – un énigme, ein Räthſel auflöſen, rathen; – un bail, einen Pacht aufheben; q. à qc., einen zu etwas bewegen; zertheilen (die Geſchwulſt); se –, *v. r.* ſich auflöſen; ſich zertheilen; à qc., ſich zu etwas entſchließen; tout cela se résout à rien, dies alles läuft auf nichts hinaus; cette question se résout d'elle-même, dieſe Frage beantwortet ſich von ſelbſt; le

brouillard s'est résous en eau, der Nebel hat sich in Wasser aufgelöst. [in).

Résous, *p. & a.* aufgelöst (en,

Respect, *m.* Ehrerbietung, Ehrfurcht, Hochachtung, Verehrung, *f.*; Betracht, *m.* Beziehung, *f.* Verhältniß, *n.*; parler à qn avec –, ehrerbietig mit einem reden; j'ai beaucoup de – pour lui, ich habe viele Ehrfurcht für ihn; porter – à qn, einem Ehrerbietung beweisen, Ehre erweisen; se tenir dans le –, sich in den Schranken der Ehrfurcht halten; il lui a perdu le –, er ist ihm unehrerbietig begegnet; parler dans des termes de –, in ehrerbietigen Ausdrücken reden; sauf le – que je dois à la compagnie, mit Ehren zu melden, mit Erlaubniß; il se fait porter –, er weiß sich Ehrfurcht zu verschaffen; tenir qn en –, einen in Furcht erhalten; assurer qn de ses –s, einen seiner Ehrerbietung versichern; je suis avec un profond – votre . ., ich verharre mit tiefster Ehrfurcht Ihr. .; rendre ses –s à qn, einem seine Aufwartung machen; présentez lui mes –s, machen Sie ihm meine Empfehlung; le – humain, die Achtung vor dem Urtheile der Menschen; un lieu de –, ein Ort wo man sich ehrerbietig betragen muß; manquer de – à qn, es an der Ehrerbietung gegen einen ermangeln lassen; donner du – à qn, sich bei der Unterschrift des Ausdruckes der Ehrfurcht bedienen.

Respectable, *a.* ehrwürdig.

Respecter, *v. a.* in Ehren halten, ehren; *fig.* verschonen; se –, *v. r.* sich selbst ehren, sich behutsam aufführen.

Respectif, ive, *a.* beiderseitig, gegenseitig.

Respectueux, se, *a.* –sement, *ad.* ehrerbietig, ehrfurchtsvoll.

Respirable, *a.* was man einathmen kann, athembar.

Respirateur antiméphitique, *m.* (Phys.) Stickluftprüfer, *m.*

Respiration, *f.* Athemholen, Athmen, *n.*

Respirer, *v. n. & a.* athmen, Athem holen; einathmen; *fig.* sich wieder erholen, Luft schöpfen; leben; – après qc., sich nach etwas sehnen; – qc., etwas athmen, darin leben, es genießen; tout respire ici la joie, hier athmet alles Freude.

Resplendir, *v. n.* funkeln, leuchten, blinken, strahlen, hell glänzen.

Resplendissant, e, *a.* funkelnd, hell, glänzend, leuchtend.

Resplendissement, *m.* Widerschein, Glanz, *m.* [wortlichkeit, *f.*

Responsabilité, *f.* Verantwortlichkeit (de qc., für etwas).

Responsable, *a.* verantwortlich (de qc., für etwas).

Responsif, ive, *a.* eine Antwort enthaltend.

Responsion, *f.* Responsgelder, *n. pl.* (was die Ritter ꝛc. dem Ritterorden zahlen). [reswellen, *n.*

Ressac, *m.* Anschlagen der Meereswellen, *n.*

Ressacrer, *v. a.* wieder einweihen oder salben. [lassen.

Ressaigner, *v. a.* wieder Ader

Ressaisir, *v. a. & se* – de qc., sich eines Dinges wieder bemächtigen.

Ressaluer, *v. a.* wieder grüßen.

Ressarceler, *v. a.* wieder gäten.

Ressasser, *v. a.* wieder durchbeuteln; *fig.* noch ein Mal untersuchen.

Ressaut, *m.* Vorsprung an einem Gebäude, *m.* [springen.

Ressauter, *v. a.* wieder zurück

Resséant, e, *a.* seßhaft, ansässig.

Ressécher, *v. a.* wieder trocknen.

Ressel, *m.* Rücksalz, *n.*

Resseller, *v. a.* wieder satteln.

Ressemblance, *f.* Aehnlichkeit, Gleichheit, *f.*; il y a une grande – entre ces deux plantes, diese beiden Pflanzen sind einander sehr ähnlich; votre fils est votre –, Ihr Sohn ist Ihr Ebenbild.

Ressemblant, e, *a.* ähnlich.

Ressembler, *v. n.* (à) gleichen, ähnlich seyn; ils se ressemblent fort, sie sind einander sehr ähnlich; ce portrait ne ressemble guère, dies Bildniß ist nicht recht getroffen; qui se ressemble, s'assemble, gleich und gleich gesellt sich gern. [len.

Ressemeler, *v. a.* wieder besohlen.

Ressemer, *v. a.* wieder säen.

Ressentiment, *m.* Nachweh, *n.* Empfindung; Erinnerung; Empfindlichkeit; Rache, *f.*; Groll, *m.*

Ressentir (wie sentir) *v. a.* empfinden, fühlen; se –, *v. r.* de qc., Nachwehen von etwas verspüren, fühlen; sich wegen etwas zu rächen suchen; mit darunter oder dabei leiden; se – de la fortune de qn, an jemandes Glücke Theil nehmen.

Resserrement, *m.* engere Zusammenziehung; Beklemmung, *f.*

Resserrer, *v. a. & n.* enger machen, wieder zusammen ziehen, zuziehen, zusammen drängen; wieder einschließen; verstopfen; *fig.* enger einschließen, einschränken; abkürzen; se –, *v. r.* enger oder schmäler werden, sich wieder zusammen ziehen ꝛc.; *fig.* sich einschränken; – un noeud, einen Knoten fester schürzen; – les liens de l'amitié, die Bande der Freundschaft fester knüpfen; – son discours, seine Rede kürzer fassen; – un prisonnier, einen Gefangenen enger einschließen; le froid resserre les pores, die Kälte zieht die Schweißlöcher zusammen.

Ressif, *m.* unter dem Wasser verborgene Steinklippen, *f. pl.*

Ressort, *m.* Feder; Schnellkraft, Federkraft; *fig.* Triebfeder; Gerichtsbarkeit, Instanz, *f.*; faire –, aufschwellen; faire jouer tous les –s pour parvenir à son but, alle möglichen Mittel anwenden, um seine Absicht zu erreichen; en dernier –, in der letzten Instanz; cela n'est pas de mon –, das schlägt nicht in mein Fach; donner du – à l'esprit, dem Geiste Schnellkraft geben; il n'agit que par –, er handelt nur auf fremden Antrieb.

Ressortir, *v. n.* wieder hinaus oder ausgehen.

Ressortir, *v. n.* (à) unter einer gewissen Gerichtsbarkeit stehen.

Ressortissant, e, *a.* unter einer Gerichtsbarkeit stehend.

Ressonchement, *m.* das Zusammenhalten gestohlner Bäume mit dem Stumpen.

Ressoucher, *v. a.* gestohlene Bäume mit den Stumpfen zusammenhalten. [men löthen.

Ressouder, *v. a.* wieder zusam-

Ressource, *f.* Hülfsmittel, Rettungsmittel, *n.* Hülfe, Hoffnung, *f.* Ausweg, *m.*; un homme de –, plein de –s, qui a des –s dans l'esprit, ein Mann der sich zu helfen weiß; faire – de tout ce qu'on a, alles, was man hat, zu Gelde machen. [Andenken, *n.*

Ressouvenir, *m.* Erinnerung, *f.*

se Ressouvenir, *v. r.* sich erinnern (de qc. einer Sache oder an etwas); il s'en est ressouvenu, er hat sich dessen erinnert; je l'en ferai ressouvenir, ich werde ihn daran erinnern; – *v. i.* il m'en ressouvient, ich erinnere mich dessen.

Ressuage, *m.* Schwitzen der Mauern ꝛc.; Darren der Metalle, *n.*; fourneau de –, Darrofen dazu, *m.*

Ressuer, *v. n.* ausschwitzen (von Steinen und Mauern); – *v. a.* darren (Metalle).

Ressui, *m.* Ort, wo sich das Rothwild an der Sonne trocknet, *m.*

Ressuiement, *m.* le – du blé, das Austrocknen des Getreides.

Ressusciter, *v. a.* auferwecken; *fig.* wieder beleben; wieder aufrühren; – *v. n.* auferstehen; Jésus-Christ est ressuscité, Christus ist auferstanden; – les morts, die Todten auferwecken.

Ressuyer, *v. a. & n.* wieder abwischen; wieder trocknen. [dement.

Restagnation, *f.* v. Débordement, e, *a.* übrig; rückständig.

Restant, *m.* Rest; Rückstand; Restant, rückständige Kunde, *m.*

Restaupage, *m.* das Stopfen.

Restauper, *v. a.* stopfen.

Restaur, *m.* Schadloshaltung, Erholung, *f.*; Recours an den Versicherer oder Schiffer, *f.*

Restaurant, *m.* kräftiges Nahrungsmittel, *n.* Kraftbrühe, *f.*

Restaurateur, *m.* Wiederhersteller, Gastwirth, Garkoch, *m.*

Restauration, *f.* Wiederherstellung, *f.* [len; erquicken, stärken.

Restaurer, *v. a.* wieder herstel-

Reste, *m.* Rest, *m.* Ueberrest, *m.*; les –s d'un héros, die Asche eines Helden; le – des hommes, die übrigen Menschen; un – de gibet, ein Galgenschwengel; être en –, im Rückstande seyn; donner son – à qn, einen zum Schweigen bringen; de –, übrig; je vous entends de –, ich verstehe Sie nur zu gut; au –, du –, *ad.* übrigens, außerdem; *fam.* que de –, mehr als zu viel; est – il riche? que de –, ist er reich? allerdings; il ne demande pas son –, er hat genug, er macht sich still davon.

Rester, *v. n.* übrig seyn oder bleiben; zurück bleiben, da bleiben; j'en

resterai là, dabei bleibe ich stehen; dabei lasse ich es bewenden; il me reste à vous dire, ich habe Ihnen noch zu sagen; – sur une note, eine Note aushalten; il y est –é pour les gages, er ist auf dem Schlachtfelde geblieben.

Restituable, *a.* wiederherstellbar; ersetzlich.

Restituer, *v. a.* erstatten, ersetzen; wieder in den vorigen Stand setzen, wieder herstellen; ergänzen, verbessern, – un vol, einen Diebstahl ersetzen, erstatten; – qn en ses droits, einen in seine Rechte wieder einsetzen; – un passage, eine Stelle ergänzen.

Restituteur, *m.* Ergänzer eines Textes &c., *m.*

Restitution, *f.* Wiedererstattung, *f.* Ersatz, *m.*; Wiedereinsetzung; Wiederherstellung; Ergänzung, *f.*

Restor, v. Restaur.

Restorne, *m.* Versetzung eines Artikels beim Buchhalten, *f.*

Restorner, *v. a.* an einem unrechten Orte ins Buch eintragen.

Restreindre, *v. a.* stärker zusammen ziehen; *fig.* einziehen, einschränken; – les privilèges, die Vorrechte beschränken; savoir se –, sich einzuschränken wissen. [kend, beschränkend.

Restrictif, ive, *a.* einschränkend.

Restriction, *f.* Einschränkung, Ausnahme, *f.*; sans –, ohne Ausnahme.

Restringent, e, *a.* zusammenziehend, stopfend.

Résultant, e, *a.* aus einer Sache entstehend od. folgend, sich ergebend.

Résultat, *m.* Folge, *f.* Erfolg, *m.*; Folgerung, *f.*; Resultat, Ergebniß, *n.*

Résulter, *v. n.* de qc., aus einer Sache folgen; erfolgen; entstehen; sich ergeben; qu'en résulte-t-il? was folgt daraus? qu'en est-il –é? was ist daraus erfolgt?

Résumé, *m.* summarischer Inhalt, *m.*; kurzer Inbegriff, *m.*; Wiederholungsrede, *f.*

Résumer, *v. a.* kurz wiederholen, zusammenfassen; se –, *v. r.* seine Beweisgründe wiederholen, das Gesagte kurz zusammenfassen. [tordisputation, *f.*

Résumpte, *f.* theologische Doc-

Résumpté, *a. m.* docteur –, eindisputirter Doctor in der Theologie, *m.*

Résumption, *f.* kurze Wiederholung, Zusammenfassung, *f.* [*f.*

Résupination, *f.* Umkehrung,

Résupiné, ée, *a.* (Bot.) umgekehrt. [zum Sardellenfange, *m.*

Résure, *f.* Köder von Kabeljau

Résurrection, *f.* Auferstehung,

Retable, *m.* Altarblatt, *f.* [*f.*

Rétablir, *v. a.* wieder herstellen; wieder einsetzen; wieder in guten Stand setzen; – sa santé, seine Gesundheit herstellen; – qn dans ses droits, einen in seine Rechte wieder einsetzen; se –, *v. r.* wieder hergestellt werden, genesen; il s'est bien rétabli, er hat sich wieder ganz erholt.

Rétablissement, *m.* Wiederherstellung; Wiedereinsetzung, *f.*

Retaille, *f.* Abschnitzel, *n.* Abfälle, *m. pl.* [Beschneiden, *n.*

Retaillement, *m.* nochmaliges Beschneiden oder schneiden; anders schneiden; – une lime, eine Feile aufhauen.

Retaler une peau, ein Fell mit dem Rücken des Abfleischmessers reinigen.

Retaper, *v. a.* aufkrämpen, aufstürzen; – les cheveux, die Haare aufkräuseln; *fig.* – qn, einen durchbecheln.

Retard, *m.* Verzug, Aufschub, *m.* Verzögerung, *f.*; être en –, saumselig seyn; – d'une pendule, Langsamgehen einer Pendeluhr, *n.*; un débiteur en retard, ein saumseliger Schuldner.

Retardant, e, *p.* aufhaltend, hemmend. [Schuldner; der Säumige.

Retardataire, *m.* säumiger

Retardation, *f.* Verzug, *m.*; Verminderung der Geschwindigkeit, Verzögerung, *f.* [mende Kraft, *f.*

Retardatrice, force –, hem-

Retardement, *m.* Verzögerung, Saumseligkeit, *f.* Aufschub, Verzug, Verschub, Aufenthalt, *m.*

Retarder, *v. a.* verzögern, aufschieben, verschieben, aufhalten, verspäten; – une horloge, une montre, eine Uhr zurück stellen, zurück richten; – *v. n.* zu spät gehen; später kommen; cette montre retarde de cinq minutes, diese Uhr geht um fünf Minuten zu spät. [*fig.* noch ein Mal versuchen.

Retâter, *v. a.* wieder befühlen;

Retaxer, *v. a.* noch einmal schätzen, wieder taxiren. [auffärben.

Reteindre, *v. a.* wieder färben,

Réteindre, *v. a.* wieder auslöschen.

Retendeur, *m.* der die gefärbten Tücher wieder auf den Rahmen spannt.

Retendoir, *m.* Spannwerkzeug, *n.* [aufspannen.

Retendre, *v. a.* wieder spannen,

Rétendre, *v. a.* wieder ausbreiten.

Retenir, *v. a.* wieder bekommen; zurück halten, behalten, halten; vorenthalten; aufhalten, abhalten; anhalten; bei sich behalten, im Sinne behalten; bestellen, miethen; – sa colère, seinen Zorn zurückhalten; – les gages de qn, einem seinen Lohn vorenthalten; – qn à la maison, einen im Hause behalten; – l'eau, das Wasser halten; – ses habitudes, seine Gewohnheiten beibehalten; – par coeur, auswendig behalten; – une place, einen Platz bestellen, miethen; – une servante, eine Magd dingen; – une poutre, einen Balken befestigen; – son haleine, den Athem an sich halten; – un secret, ein Geheimniß bewahren; – qn à souper, einen zum Abendessen bei sich behalten; – une cause, sich eine Rechtssache zur Entscheidung vorbehalten; – un arbre, einen Baum kurz halten; – à parler, sich das Wort vorbehalten; – *v. n.* trächtig werden; le jument a retenu, die Stute ist trächtig geworden; se –, *v. r.* sich zurück halten, sich halten an...; de qc., sich einer Sache enthalten; *fig.* sich halten, sich mäßigen; se – du vin, sich des Weines enthalten; il sait se –, er weiß sich zu mäßigen.

Retenter, *v. a.* wieder versuchen.

Rétentif, ive, *a.* zusammenziehend, zurückhaltend.

Rétention, *f.* Vorbehaltung; Verhaltung des Urins, Harnverhaltung, *f.* [halter, Zurückbehalter, *m.*

Rétentionnaire, *m.* Vorent-

Retentir, *v. n.* wiederschallen, erschallen, ertönen, wiederhallen; faire – sa voix, seine Stimme erschallen lassen; faire – partout les louanges de qn, jemandes Lob überall verbreiten.

Retentissant, e, *a.* schallend, wiederhallend. [schall, Wiederhall, *m.*

Retentissement, *m.* Wieder-

Rétentum, *m.* Milderung eines Urtheils, *f.*; Vorbehalt, *m.* Ausflucht, *f.* Hinterhalt, Rückhalt, *m.*

Retenu, ue, *a.* zurückhaltend, vorsichtig, bescheiden.

Retenue, *f.* Zurückhaltung, Behutsamkeit; Eingezogenheit, *f.*; droit de –, Näherrecht, *n.* Vorkauf, *m.*; la – d'un canal, die Spannung eines Kanales; (Jur.) Abzug, *m.*; (Charp.) Strebeholz, *n.*

Rétépore, *f.* Netzkoralle, *f.*

Rétéporite, *m.* versteinerte Netzkoralle, *f.* [*m.*

Rétiaire, *m.* (Ant.) Netzfechter,

Réticence, *f.* Uebergehung, Verschweigung, Auslassung, *f.*

Réticulaire, Rétiforme, *a.* netzförmig. [Gewebe, *n.*

Réticulation, *f.* netzförmiges

Réticule, *m.* Fädennetz, *n.*

Reticulé, ée, *a.* netzförmig.

Rétif, ive, *a.* stätig; *fig.* widerspänstig, starrsinnig, starrköpfig; un homme d'un esprit –, ein Starrkopf.

Rétiforme, *a.* netzförmig. [*n.*

Rétiné, *f.* Netzhäutchen im Auge,

Rétinite, *f.* flüssiger Pechstein, *m.*

Rétipèdes, *m. pl.* Vögel mit netzförmiger Fußhaut, *m. pl.*

Retirade, *f.* Abschnitt, Zufluchtsort in Bollwerken, *m.*

Retiration, *f.* Wiederdruck, *m.*

Retiré, ée, *p. t. a.* eingeschrumpft, verkürzt; einsam, abgelegen.

Retirement, *m.* Einschrumpfen, Zusammenziehen, *n.*

Retirer, *v. a.* wieder schießen, ziehen, &c.; zurückziehen, herausziehen (de . . . , aus . . .); wegnehmen; aufnehmen, in sein Haus nehmen; – son haleine, den Athem wieder an sich ziehen; – de la gloire, de la honte de qc., Ehre, Schande von etwas haben; – profit de qc., aus etwas Nutzen, Gewinn ziehen; – qn du vice, einen aus dem Laster herausziehen; – un pont, eine Brücke abtragen, abziehen; – un gage, ein Pfand einlösen; – les canons, die Kanonen abführen; – sa parole, sein Wort zurücknehmen; – son épingle du jeu, den Kopf aus der Schlinge ziehen; – qn chez soi, einem Zuflucht in seinem Hause verstatten; – une terre, ein Gut an sich ziehen; – qn du service, einen vom Kriegsdienste loskaufen; faites – vos gens, entfernen Sie Ihre Leute; se –, *v. r.* sich

zurückziehen, sich zurückbegeben, sich entfernen; sich in Ruhe begeben; sich wohin flüchten; sich zusammenziehen, einlaufen; se – à la campagne, sich aufs Land zurückziehen; se – sur sa perte, aufhören zu frielen, wenn man verloren hat. [wolle, *f.*

Retirons, *m. pl.* Kämmlings-

Retirure, *f.* Grübchen im gegossenen Zinn, *n.* [Pferde, *n.*

Rétoire, *m.* Zugpflaster für

Retoiser, *v. a.* mit der Messruthe wieder abmessen. [wölbes, *f.*

Retombée, *f.* Biegung eines Ge-

Retomber, *v. n.* wieder fallen; zurück fallen; *fig.* einen Rückfall bekommen; – dans la même faute, wieder in den gleichen Fehler fallen; – dans la barbarie, in Rohheit zurück sinken; la honte retombera sur lui, die Schande wird auf ihn zurückfallen.

Retondre, *v. a.* wieder scheren, wieder beschneiden; ausbessern, überarbeiten; (Se.) fer à –, Bereiteisen, Polireisen, *n.*

Retordage, *m.* das Zwirnen.

Retordement, *m.* Zwirnen der Seide, *n.* [*m.*

Retordeur, *m.* Seidenzwirner,

Retoidoir, *m.* Zwirnmühle, Zwirnmaschine, *f.*

Retordre, *v. a.* noch ein Mal zusammen drehen; zwirnen.

Rétorquer, *v. a.* einen mit seinen eigenen Gründen schlagen; zurückschieben, zurückgeben.

Retors, e, *a.* gedreht, gezwirnt; *fig. fa.* listig; durchtrieben, abgeseimt.

Rétorsion, *f.* Zurückschiebung eines Beweisgrundes, *f.* [ler, *n.*

Retorsoir, *m.* Drehrad der Sei-

Retorte, *f.* Retorte, Kolbenflasche, *f.* (Destillirgefäß). [*f.*

Retortum, *m.* Schraubenakazie,

Retouche, *f.* verbesserte Stelle in einem Gemälde, *f.*; Ausbesserung, Verbesserung, Ueberarbeitung, *f.*

Retoucher, *v. a.* wieder befühlen; verbessern, wieder durchsehen; wieder aufstechen (eine Kupferplatte); – un tableau, ein Gemälde überarbeiten.

Retouper, *v. a.* ein mißgerathenes Stück Töpferarbeit umarbeiten.

Retour, *m.* Wiederkehr, Rückkehr, Zurückkunft, Rückfahrt, Rückreise, *f.*; Rückgang, Rücklauf, Rückung, *m.* Rückfracht; *fig.* Erwiederung, *f.* Gegendienst, *m.*; Herausgabe bei einem ungleichen Tausche, *f.*; Krümmung, Wendung, *f.*; le – du printemps, die Wiederkehr des Frühlings; il est sur son –, er ist im Begriff zurück zu reisen; être de –, zurück gekommen seyn; une voiture de –, ein leer zurückgehendes Fuhrwerk; esprit de –, Heimweh, *n.*; donner de –, heraus geben, zurück geben; le – au catholicisme, der Rücktritt zum Papstthume; le – dans le peché, der Rückfall in die Sünde; jan de –, Rückjan im Tricktrack, *m.*; perdu sans –, ohne Rettung, rettungslos verloren; être sur le –, abnehmen, alt werden; faire un – sur soi-même, in sich gehen; la fortune a ses –s, das Glück ist veränderlich; de fâcheux –s, wunderliche Launen, Grillen; chevaux de –, zurückkehrende Pferde; – de mine, Wendung eines Minenganges; tours et –s, Irrgänge, *m. pl.*; – de partage, Ergänzung eines Erbantheils; faire un –, die nämliche Farbe wieder spielen (in Karten); sans –, unwiederbringlich, ohne Wiederkehr; faire un – vers Dieu, sich zu Gott bekehren; il n'y a point de – avec lui, er ist unversöhnlich; – de chasse, Mahlzeit nach der Jagd, *f.*

Retourne, *f.* Wählblatt in Kartenspielen, *n.* Trumpf, *m.*

Retournement, *m.* (Astr.) Berichtigung eines Quadranten.

Retourner, *v. a. & n.* wieder zurück gehen, zurück kehren, umkehren, umwenden; – un habit, ein Kleid wenden; tourner et –, drehen und wenden; – une carte, eine Karte umschlagen, zum Trumpf wählen; – en arrière, wieder zurück gehen; ein Unternehmen aufgeben; – à l'ouvrage, wieder an die Arbeit gehen; – à Dieu, sich bekehren; – à son vomissement, die nämliche Sünde begehen; il retourne coeur, die Farbe ist Herz; se –, *v. r.* sich umwenden; *fig.* sich zu helfen wissen; s'en –, wieder zurück oder fortgehen, wieder zurück kommen; il s'en retourne chez lui, er kehrt nach Hause zurück. [nen.

Retracer, *v. a.* nochmals zeich-

Rétractation, *f.* Widerruf, *m.*

Rétracter, *v. a.* widerrufen. se –, *v. r.* sein Wort ꝛc. zurück nehmen.

Rétractile, *a.* sich einziehend.

Rétraction, *f.* Zusammenziehung, *f.*

Retraindre, *v. a.* hohl schlagen.

Retraire, (wie traire) *v. a.* wieder an sich kaufen.

Retrait, *m.* Wiederkauf, *m.* Einstandsrecht, *n.*; Vorkauf, *m.*; heimliches Gemach, *n.*

Retrait, e, *p.* zurückgekauft; un pal –, ein eingezogener, verkürzter Pfahl (in Wappen).

Retraite, *f.* Rückzug, Abzug; Zapfenstreich, *m.*; Zurückziehung von Geschäften; Absonderung von der Welt, Ruhe, Einsamkeit, Zuflucht, *f.* Aufenthalt, *m.*; Leitseil, *n.*; Einziehung einer Mauer; zurückgebliebene Nagelspitze im Pferdehufe, *f.*; *pl.* das Tauwerk zur Befestigung des Mastkorbes; battre la –, den Zapfenstreich schlagen; battre en –, sich fechtend zurückziehen; faire –, sich zur Ruhe begeben, sich von den Geschäften zurückziehen; les exercices de la –, die frommen Uebungen in der Einsamkeit; bâtir une –, einen Ruhesitz bauen; obtenir sa –, einen Ruhegehalt erhalten; donner la – à un domestique, einem Bedienten Gnadenbrod geben; la – d'une armée, der Rückzug einer Armee; tirer une –, einen Rückwechsel ziehen, ausstellen; la –, die Mistgrube; mettre les cuirs en –, die Häute in die Alaunbeize legen.

Retraiter, *v. a.* nochmals abhandeln.

Retranchement, *m.* Einschränkung, Verminderung; Verschanzung, *f.*; Verschlag, *m.*

Retrancher, *v. a.* abschneiden, beschneiden; wegstreichen; weglassen; vermindern; absondern; einschränken; abschaffen; verschanzen; – les gages, die Besoldungen vermindern; – un passage, eine Stelle wegstreichen; – à qn les moyens de nuire, einem die Mittel zu schaden benehmen; – le vin à qn, einem den Wein verbieten; – les abus, die Mißbräuche abstellen; – sa dépense, seine Ausgaben einschränken; – une fête, ein Fest abschaffen; – qn de l'église, einen in den Bann thun; – un camp, ein Lager verschanzen; se –, *v. r.* sich einschränken; sich verschanzen; *fig.* se – sur qc., sich hinter etwas verschanzen, sich damit entschuldigen. [arbeiten.

Retravailler, *v. a.* wieder be-

Retrayant, *m.* – ante, *f.* Näherkäufer, *m.* inn, *f.*

Rétrécir, *v. a.* verengen, einziehen. se –, *v. r.* sich verengen, eingehen, einlaufen, einkriechen; un esprit rétréci, ein beschränkter Kopf; des vues rétrécies, beschränkte Aussichten; – un chemin, einen Weg schmäler machen; – un cheval, ein Pferd zusammendrängen; le cuir se rétrécit au feu, das Leder schrumpft am Feuer ein.

Rétrécissement, *m.* Engermachen, Einlaufen, *n.*; *fig.* Schwächung, *f.*

Retreindre, v. **Retraindre.**

Retremps, *f.* zweite Härtung, Wiederhärtung des Stahles, *f.*

Retremper, *v. a.* wieder eintauchen, wässern, härten ꝛc.

Retresser, *v. a.* wieder flechten.

Rétribution, *f.* Vergeltung; Pfarrgebühr, *f.* [schußpapier, *n.*

Rétrié, *m.* gros –, grobes Aus-

Rétriller, *v. a.* wieder striegeln.

Rétroactif, ive, *a.* auf das Vergangene wirkend. [*f.*

Rétroaction, *f.* Zurückwirkung,

Rétroactivité, *f.* zurückwirkende Kraft, *f.* [treten.

Rétrocéder, *v. a.* wieder ab-

Rétrocession, *f.* Wiederabtretung, *f.* [(der Planeten), *m.*

Rétrogradation, *f.* Rücklauf

Rétrograde, *a.* rückgängig; rücklaufig; marche –, Rückmarsch, Rückung, *m.*; vers –, ein Vers den man auch rückwärts lesen kann.

Rétrograder, *v. n.* zurück gehen; rückwärts laufen.

Retroussement, *m.* Wiederaufschürzen, Wiederhinaufschlagen, *n.*

Retrousser, *v. a.* wieder aufschürzen, aufschlagen; (die Haare) aufbinden, aufstreichen; aufstreifen; aufstülpen; nez retroussé, aufgeworfene Nase, *f.*; – les bras, sich die Aermel aufstreifen; – ses cheveux, seine Haare aufbinden; retroussez votre robe, nehmen Sie Ihr Kleid auf. [*f.*

Retroussis, *m.* Stülpe, Krämpe

Retrouver, *v. a.* wieder finden.

Retroversion, *f.* Zurückwendung, *f.*

Rets, *m.* Netz, Garn, *n.*; tendre des –, Netze stellen; jeter les – dans la mer, die Netze ins Meer werfen; – d'enceinte, Umstellungsnetze, *pl.*; donner dans les –, in das Netz gehen; il m'a pris dans ses –, er hat mich erwischt, überlistet. [ren.

Rétudier, *v. a.* aufs neue studi-

Retuer, *v. a.* aufs Neue verderben, wieder zu Grunde richten.

Retus, e, *a.* (Bot.) eingedrückt.

Rétuver, *v. a.* wieder bähen.

Réunion, *f.* Wiedervereinigung, *f.*

Réunir, *v. a.* wieder vereinigen, vereinigen; wieder zusammenbringen, zusammenfügen; – un domaine à la couronne, ein Staatsgut an die Krone bringen; – les lèvres d'une plaie, die Ränder einer Wunde wieder vereinigen.

Réunis, *m. pl.* die zu der röm. Kirche wieder übergetretenen Protestanten, *m. pl.*

Réussir, *v. n.* gelingen, glücken (dans oder à qc.); gerathen; tout lui réussit, il réussit en tout, alles gelingt ihm, er hat in allem Glück; – à faire qc., etwas durchsetzen; il n'a pas réussi, es ist ihm nicht gelungen zu...

Réussite, *f.* Ausgang, glücklicher Erfolg, *m.* Gelingen, *n.*

Revalider, *v. a.* wieder gültig machen. [wieder vergelten.

Revaloir, (wie valoir) *v. n.*

Revanche, *f.* Genugthuung, Wiedervergeltung, Rache; Erwiederung, *f.*; en –, zum Ersatze, dagegen; j'en aurai ma –, ich werde mir Genugthuung dafür verschaffen; ich werde es zu erwiedern suchen; jouer une –, eine Gegenpartie spielen.

Revancher, *v. a.* (q.) Genugthuung verschaffen, rächen, vertheidigen. se –, *v. r.* sich vertheidigen, sich rächen; se – de qc., etwas erwiedern.

Revancheur, *m. p. u.* Rächer, Vertheidiger, *m.* [haben.

Rêvasser, *v. n.* unruhige Träume

Rêvasserie, *f.* Träumerei, *f.* unruhige Träume, *n. pl.*

Rêve, *m.* Traum, *m.*; faire un –, einen Traum haben; je l'ai vu en –, ich habe ihn im Traume gesehen.

Revêche, *a.* herbe, sauer; *fig.* widerwärtig.

Revêche, *f.* Futterflanell, *m.*

Reveil, *m.* Erwachen, *n.*; à mon –, bei meinem Erwachen; un doux –, ein sanftes Erwachen.

Réveil, Réveille-matin, *m.* Weckuhr, *f.* Wecker, *m.*

Réveillée, *f.* Tagewerk, *n.* Brand in Glashütten.

Réveiller, *v. a.* wieder aufwecken, wecken; *fig.* wieder erwecken, erregen, rege machen. se –, *v. r.* wieder aufwachen, erwachen.

Réveilleur, *m.* Wecker, Aufwecker, *m.* [n.

Réveilleuse, *f.* Art Sopha,

Réveillon, *m.* Nachtmahlzeit, Spätmahlzeit, *f.*; faire –, eine Nachtmahlzeit halten; Drucker (in Gemälden), *m.*

Révélation, *f.* Entdeckung; Offenbarung, geoffenbarte Religion, *f.*; la – d'un secret, die Entdeckung eines Geheimnisses; la – de Saint-Jean, die Offenbarung Johannis, die Apokalypse.

Révéler, *v. a.* entdecken, offenbaren, entschleiern, enthüllen, angeben, verrathen.

Revenant, *m.* Gespenst, *n.* Geist, *m.*; avoir peur des –s, sich vor Gespenstern fürchten. [nehmend.

Revenant, e, *a.* gefällig, einRevenant-bon, *m.* Cassenbestand, *m.* Guthaben, *n.*; Nutzen, Gewinn, *m.* Accidenzien, *pl.*

Revendeur, *m.* – euse, *f.* Wiederverkäufer, Trödler, Höker, *m.* inn, *f.*

Revendication, *f.* gerichtliche Zurückforderung, *f.*

Revendiquer, *v. a.* eine Sache als sein Eigenthum zurück fordern, in Anspruch nehmen.

Revendre, *v. a.* wieder verkaufen; avoir d'une chose à –, von einer Sache überflüssig haben; pour l'esprit, elle en a à –, was den Verstand betrifft, den hat sie überflüssig; – qn, einen im Sacke verkaufen, überlisten.

Revenir, (wie venir) *v. n.* wiederkommen, zurück kommen; aufstoßen, (von Speisen); wieder aufkommen, wieder genesen; einkommen, eintragen, einbringen; zu stehen kommen, kosten; gefallen, einnehmen; sich schicken, gut stehen; il revient des esprits ici, es spukt hier; il me revient dans l'esprit, es fällt mir wieder ein; il me reviendra, es wird mir wieder beifallen; – à soi, sich besinnen, wieder zu sich kommen; j'en suis revenu, darüber bin ich hinweg; j'en reviens toujours là; que..., ich bleibe dabei, daß...; je n'en reviens pas, ich kann mich nicht genug wundern; il ne m'en revient rien, es trägt mir nichts ein; faire – de la viande, Fleisch zum Spicken auflaufen lassen; – d'une maladie, von einer Krankheit wieder aufkommen; – de son erreur, seinen Irrthum einsehen; cette couleur ne revient pas à l'autre, die Farbe steht nicht gut zu der andern; l'un revient à l'autre, das kommt auf eins hinaus, das ist ganz gleich; ses manières ne me reviennent point, sein Anstand gefällt mir nicht; – par opposition contre une sentence, sich durch Einrede gegen einen Richterspruch verwahren.

Revenoir, *m.* Ausglüheisen der Uhrmacher, *n.*

Revente, *f.* Wiederverkauf, *m.*

Reventer une voile, ein Segel wieder voll brassen.

Reventier, *m.* Salzkrämer, *m.*

Revenu, *m.* Einkommen, *n.* Ertrag, *m.* Einkünfte, *f. pl.*

Revenue, *f.* Nachwuchs, *m.*

Rêver, *v. n. & a.* (de qc. oder qc.) träumen; irre reden, fantasiren (à oder sur qc.) nachdenken; in tiefen Gedanken seyn; il ne fait que –, er faselt immer nur; – à la Suisse, nachdenkend aussehen, ohne etwas zu denken.

Réverbération, *f.* Zurückprallen der Lichtstrahlen, *n.*; Wiederschall, *m.*

Réverbère, *m.* Scheinwerfer, *m.* große Straßenlaterne, *f.*; Reverberirfeuer, *n.*

Réverbérer, *v. a.* zurück werfen. – *v. n.* zurück prallen.

Reverchert'étain, die Lücken im gegossenen Zinn ausbessern.

Reverdie, *f.* die hohe Fluth.

Reverdir, *v. n.* wieder grünen, wieder ausschlagen. – *v. a.* wieder grün anstreichen. [grünen, *n.*

Reverdissement, *m.* Wieder-

Reverdoir, *m.* (Brass.) Werkbütte, *f.* [mit Ehrerbietung.

Révéremment, *ad.* ehrerbietig,

Révérence, *f.* Ehrerbietung Verbeugung, *f.* Gruß, *m.*; Ehrwürden (Titel), *f.* [ehrerbietige Furcht, *f.*

Révérencielle, *a. f.* crainte –,

Révérencieux, se, *a. fa.* der, die viele Verbeugungen macht.

Révérend, e, *a.* ehrwürdig (in Titeln). [digst, (Titel).

Révérendissime, *a.* ehrwür-

Révérer, *v. a.* verehren, ehren.

Rêverie, *f.* Irrereden, Fantasiren, *n.*; Träumerei, Grille, *f.*; Nachsinnen, *n.* Gedanke, *m.* Wahnsinn, Aberwitz, *m.*; être dans une grande –, in tiefen Gedanken seyn.

Revernir, *v. a.* wieder firnissen.

Reverquier, *m.* Puffspiel, Puff, *m.*

Revers, *m.* Hieb, Streich, Schlag, Stoß mit verkehrter Hand, *m.*; Rückseite, *f.*; *fig.* Unfall, Unglücksfall, *m.*; le – de la main, die verkehrte Hand; le – d'une médaille, die Kehrseite einer Denkmünze; à –, de –, von hinten, im Rücken; batterie de –, Rückbatterie, éprouver des –, Unglücksfälle erfahren; (Mar.) manoeuvres de –, loses Tauwerk; le – de pavé, der abhängige Theil des Pflasters von den Häusern bis an die Gasse.

Réversal, e, *a.* eine Gegenversicherung, ein Gegenbekenntniß enthaltend.

Réversaux, *m. pl.* Reverssalien, *pl.* [schenkel, *m.*

Réverseau, *m.* (Arch.) Wasser-

Reverser, *v. a.* wieder eingießen, einschenken. [(Kartenspiel).

Reversi, –sis, *m.* Reversino, *n.*

Réversibilité, *f.* Rückfälligkeit eines Gutes, *f.*

Réversible, *a.* rückfällig.

Réversion, *f.* Rückfall, Heimfall, *m.*; droit de –, Heimfallsrecht, *n.*

Reversoir, *m.* Ablaß an Mühlen, *m.* [in katholischen Kirchen, *n.*

Revestiaire, *m.* Ankleidezimmer

Revêtement, *m.* Verkleidung, Futtermauer, *f.*

Revêtir, *v. a.* bekleiden, kleiden; ankleiden; verkleiden; belehnen; umgeben; – les pauvres, die Armen kleiden; – un habit, se – d'un habit, ein Kleid anziehen, anlegen; – un vaisseau, ein Schiff mit Planken verkleiden; – un fossé, einen Graben ausmauern; – un caractere, eine Würde annehmen; – un personnage, eine

Person vorstellen; un gueux revêtu, ein reich gewordener Bettler; (Thé.) se – de l'homme nouveau, den neuen Menschen anziehen. [dung, *f.*

Revêtissement, *m.* Verklei-

Rêveur, euse, *a.* nachdenkend, tiefsinnig, träumerisch. – *m. f.* Träumer, Fantast, *m.* -inn, *f.*

Revider, *v. a.* wieder ausleeren.

Reviquer, *v. a.* wollene Zeuge ꝛc. abspülen. [schwemmer, *m.*

Reviqueur, *m.* Ausspuler, Aus-

Revirade, *f.* Aufbrechen eines Bandes im Triktrak, *n.* [Schiffes, *n.*

Revirement, *m.* Wenden eines

Revirer, *v. n.* (de bord) ein Schiff wenden; ein Band im Tricktrack aufbrechen; *fig.* il a reviré de bord, er hat umgesattelt. [sehen, revidiren.

Réviser, *v. a.* übersehen, durch-

Reviseur, *m.* Revisor, *m.*; – de comptes, Rechnungsrevisor, *m.*

Révision, *f.* nochmalige Uebersicht, Durchsicht, Untersuchung, *f.*

Revisiter, *v. a.* wieder besichtigen, untersuchen, durchsuchen, besuchen ꝛc.

Revivification, *f.* Wiederherstellung eines Metalls, *f.*

Revivifier, *v. a.* wieder lebendig machen, wieder beleben.

Revivre, (wie vivre) *v. n.* wieder aufleben, wieder lebendig werden; faire –, wieder beleben, wieder aufmuntern; faire – ses droits, seine Rechte wieder geltend machen; faire – la mémoire de qn, jemandes Andenken erneuern; faire – une haine, einen Haß wieder aufwecken.

Révocable, *a.* widerruflich.

Révocation, *f.* Widerrufung; Abrufung, *f.* [fung enthaltend.

Révocatoire, *a.* eine Widerru-

Revoici, Revoilà, *prp.* hier, da wieder, siehe hier.

Revoir, (wie voir) *v. a.* wieder sehen; noch ein Mal durchsehen, verbessern; – un ouvrage, ein Werk durchsehen, verbessern; faire – un procès, einen Prozeß nochmals untersuchen lassen; – d'un cerf, einem Hirsche nachspüren; – une jument, eine Stute aufs Neue belegen, beschälen; –, *m.* das Wiedersehen; à –, à l'honneur de vous –, auf Wiedersehen.

Revoler, *v. a.* wieder stehlen.

Revoler, *v. n.* zurück fliegen.

Revolin, *m.* Rückwind, Stoßwind, Fallwind, *m.*

Révoltant, e, *a.* empörend.

Révolte, *f.* Empörung, *f.* Aufruhr, *m.*; l'esprit de –, der Empörungsgeist. [rer.

Révolté, *m.* Empörer, Aufrüh-

Révolter, *v. a.* & *n.* empören, aufwiegeln. se –, *v. r.* sich empören; faire – le peuple, das Volk zur Empörung reizen, aufwiegeln. [digt.

Révolu, ue, *a.* verlaufen, geen-

Révoluté, ée, *a.* zurückgerollt, umgerollt.

Révolution, *f.* Umlauf, *m.*; Veränderung, Abwechselung; Staatsumwälzung, Revolution, *f.*; la – d'un plan, die Umdrehung einer Fläche; la – des saisons, der Wechsel der Jahreszeiten; la – de Juillet, die Julirevolution.

Révolutionnaire, *a.* revolutionsmäßig, staatumwälzend; – *m.* Anhänger der Revolution, Staatsumwälzer, *m.* [fen.

Révolutionner, *v. a.* umschaf-

Révolutive, *a.* la gemmation –, das Ausschlagen mit zusammengerollten Blättchen. [wieder ausbrechen.

Revomir, *v. a.* wieder ausspeien,

Révoquer, *v. a.* widerrufen; zurückberufen. [wieder wollen.

Révouloir (wie vouloir), *v. a.*

Revoyager, *v. n.* wieder reisen.

Revue, *f.* Nachsuchung, Durchsuchung, Untersuchung; (Mil.) Musterung, *f.*; faire la –, die Musterung halten; passer les troupes en –, Musterung über die Truppen halten. [ziehend.

Révulsif, ive, *a.* ableitend, ab-

Révulsion, *f.* Ableitung der Feuchtigkeiten im Körper, *f.*

Rez, *prp.* – pied, – terre, dem Erdboden gleich.

Rez-de-chaussée, *m.* wagerechte Erdfläche, *f.* ebener Boden, *m.*; unterstes Stockwerk, Erdgeschoß, *n.*

Rhabillage, *m. fa.* Ausbesserung, *f.*

Rhabiller, *v. a.* wieder ankleiden; wieder kleiden; *fig. fa.* ausbessern; – une affaire, eine Sache wieder gut machen.

Rhacome, *m.* Fransenblume, *f.*

Rhacose, *f.* Rhacosis, Erschlaffung des Scrotums, *f.* (Méd.)

Rhad, *m.* gehaubte afrikanische Trappe, *f.* [Lippen ꝛc., *m. pl.*

Rhagades, *f. pl.* Risse an den

Rhagadiole, *f.* Schrundenkraut, *f.*

Rhagion, *m.* Wurmlöwe, *m.* (Insect). [adernhaut, *f.*

Rhagoïde, tunique –, Aug-

Rhamnoïde, *f.* Seekreuzdorn, *m.*

Rhamphe, *m.* Springrüßler, *m.*

Rhapontic, *m.* Rhapontik, *f.* (Wurzel).

Rhasut, *m.* die syrische Osterluzei.

Rhénan, e, *a.* rheinisch. [ler, *m.*

Rhéteur, *m.* Redner, Redekünst-

Rhétoricien, *m.* der die Redekunst lehrt oder lernt.

Rhétorique, *f.* Redekunst, Rhetorik; rhetorische Claße, *f.*

Rhexie, *f.* Ankerblume, *f.*

Rhexis, *f.* (Méd.) das Zerreißen, Aufbrechen.

Rhias, *m.* Thränenfluß, *m.*

Rhinanthus, *m.* (Bot.) Hahnenkamm, *m.*

Rhinenchyte, *f.* Nasenspritze, *f.*

Rhinéolithe, *f.* versteinerter Seeigelstachel, *m.*

Rhingrave, *m.* Rheingraf, *m.*

Rhinobate, *f.* Hairoche, *f.*

Rhinocéros, *m.* Nashorn, *n.*

Rhinographe, *m.* Schmutzmaler, *m.* [*f.* (Fledermaus), *f.*

Rhinolophe, *m.* Hufeisennase,

Rhinophonie, *f.* das Näseln, näselnde Stimme, *f.* [dekunst, *f.*

Rhinoplastique, *f.* Nasenbil-

Rhinopte, *a.* mit der Nasendurchsicht befallen.

Rhinoptie, *f.* Nasendurchsicht, *f.* (eine Art Thränenfistel).

Rhinose, *f.* das Runzeligwerden.

Rhisagre, *m.* Zahnzange, *f.*

Rhizolithe, *f.* versteinerte Wurzel, *f.*

Rhizophage, *m.* Wurzelesser, *m.*

Rhizotome, *m.* Wurzelausreißer, *m.*; Radicalmittel, *n.*

Rhodia, *f.* Rosenwurz, *f.*

Rhodiacon, *m.* Rosenpflaster, *n.*

Rhodin, e, *a.* mit Rosen zubereitet.

Rhodite, *f.* Rosenstein, *m.*

Rhododendron, *m.* Rosenlorbeer, *m.* Alpenrose, *f.*

Rhodomel, *m.* Rosenhonig, *m.*

Rhodomelon, *m.* Rosenhonigconfect, *n.*

Rhogme, *f.* Hirnschädelriß, *m.*

Rhomba, *m.* Balsam von Madagaskar, *m.*

Rhombe, *m.* Raute, *f.*

Rhombifère, *a.* einen Rhombus enthaltend. [zenschnecke, *f.*

Rhombite, *f.* versteinerte Wal-

Rhomboïdal, e, *a.* rautenförmig; – *m.* Rautenfisch, *m.*

Rhomboïde, *m.* länglichte Raute, *f.* Rhomboid, *n.*; (An.) rautenförmiger Schultermuskel, *m.*; (Ng.) rautenförmiger Klippfisch, *m.*

Rhubarbe, *f.* Rhabarber, *f.*

Rhumapyre, *f.* Flußfieber, *n.*

Rhumatique, *a.* rheumatisch; fièvre –, Flußfieber, *n.* [se gehörig.

Rhumatismal, e, *a.* zum Flus-

Rhumatisme, *m.* Gliederfluß, *m.*

Rhume, *m.* Schnupfen, *m.*

Rhummerie, *f.* Rumbrennerei, *f.*

Rhythme, *m.* Rhythmus, *m.* Zeitmaaß, Klangmaaß; Schrittmaaß, *n.*

Rhythmique, *a.* rhythmisch.

Rhythmopée, *f.* Tonsetzkunst, *f.*

Rhytidose, *f.* das Ausschwinden.

Riant, e, *a.* lachend, lieblich, freundlich. [viertelpfündner, *m.*

Ribadoquin, *m.* (Art.) Fünf-

Ribambelle, *f. fa.* lange Reihe, *f.* Schwall, *m.*; une – d'enfants, eine ganze Heerde Kinder.

Ribaud, e, *a. fa.* verhurt. – *m. f.* Hurenhengst, -balg, -jäger, *m.*

Ribaudequin, *m.* (Ant.) Schleudermaschine, *f.*

Ribauderie, *f. fa.* Hurerei, *f.*

Ribaudure, *f.* unrechte Falte vom Walken, *f.*

Ribes, *f. pl.* rothe Johannisbeeren, *f. pl.*; rob de –s, eingekochter Johannisbeersaft, *m.*

Riblette, *f.* gepfeffertes ꝛc. und auf dem Roste gebratenes Fleischschnittchen, *n.*; Speckpfannkuchen, *m.*

Ribleur, *m.* Nachtschwärmer, *m.*

Ribon-ribaine, *ad.* gern oder ungern, es koste was es wolle.

Ribord, *m.* zweite Verkleidung eines Schiffes, *f.*

Ribordage, *m.* Anstoßen eines Schiffes an das andere, *n.*; Schade daher, *m.*

Ribot, -bo, *m.* Butterstößel, *n*

Ribotage, *m.* **Ribote**, *f.* Schmauserei, *f.* Schmausen, *n.*

Riboter, *v. n.* faire ribote, schmausen.

Ricanement, *m.* Hohnlächeln, *n.*

Ricaner, *v. n.* höhnisch lächeln, grinsen, hohnlächeln; kichern; ansticken. [ment.

Ricanerie, *f.* v. Ricane-

Ricaneur, *m.* **-euse**, *f.* Hohnlächler, Grinser, *m.* -inn, *f.* [sie.

Ric-à-ric, *ad. fa.* aufs genauest.

Rich, *m.* Luchs; Luchspelz, *m.*; bläuliches Kaninchen, *n.*

Richard, *m. fa.* reicher Kauz, *m.*; (Ng.) Prachtkäfer, Gleißkäfer, *m.*

Riche, *a.* reich; reichhaltig, kostbar; ergiebig; rimes **-s**, volltönige Reime; se faire **-**, reich werden; il est **-** de son patrimoine, er ist von Hause aus reich; **-** en argent, reich an Baarschaft; **-** de cent mille florins, hunderttausend Gulden reich; **-** comme un puits, steinreich; **-** taille, ansehnlicher Wuchs; la moisson a été **-**, die Ernte ist ergiebig ausgefallen.

Richement, *ad.* reich, reichlich; **-** vêtu, prächtig gekleidet; il est **-** meublé, er hat kostbares Hausgeräth; elle est **-** laide, sie ist überaus häßlich; rimer **-**, volltönig reimen.

Richesse, *f.* Reichthum; Ergiebigkeit, Reichhaltigkeit, *f.*; entasser, accumuler des **-s**, Reichthümer anhäufen; (Pl.) la **-** de composition, das Reiche in einer Composition.

Richet, *m.* mit der englischen Krankheit Behafteter, *m.*

Richissime, *a.* gewaltig reich.

Ricin, **-cinier**, *m.* Wunderbaum, *m.*; (Ng.) Zwecke, Vogelzwecke, *f.*; huile de **-**, Ricinusöl, *n.*

Ricinoïde, *f.* indische Pinie, Brechnuß, *f.*

Ricochet, *m.* Aufprallen eines flachen Steines ꝛc. auf dem Wasser, *n.* Sprung; sonst, kleiner Vogel mit einförmigem Gesange; Prallschuß, *m.*; par **-**, *fa.* vom Hörensagen; battre en **-**, Prallschüsse thun; il a de quoi faire des **-s**, er kann etwas an sein Vergnügen wenden; c'est la chanson du **-**, das ist die alte Leier. [Münze, *m.*

Ricochon, *m.* Lehrjunge in der

Ridains, **-deaux**, *m.* **-delles**, *f. pl.* runzlichte Erhöhungen auf dem Meeresgrunde, *f. pl.*

Ride, *f.* Runzel, Falte; kleine krause Welle, *f.*; (Mar.) les **-s**, Stagtaue, Taljereepe, *pl.*

Ridé, **ée**, *a.* runzelig, gerunzelt.

Rideau, *m.* Vorhang, Umhang, *m.*; **-x** de lit, Bettvorhänge; tirer le **-**, den Vorhang zuziehen oder aufziehen; tirer le **-** sur une chose, den Vorhang über etwas ziehen, nicht weiter davon reden. [Rothwildpretš, *f.*

Ridées, *f. pl.* Losung des alten

Ridelle, *f.* Wagenleiter, *f.*; un chariot à **-s**, ein Leiterwagen.

Rider, *v. a.* runzeln; kraus machen; kräuseln; **-** le front, die Stirne runzeln; se **-**, runzelig werden; le vent ride la face de l'eau, der Wind kräuselt die Oberfläche des Wassers; (Mar.) **-** les voiles, die Segel oberwärts beschlagen; **-** *v. n.* dem Wilde ohne Beller nachjagen.

Ridicule, *a.* lächerlich; se rendre **-**, se donner un **-**, sich lächerlich machen; tourner, traduire qn en **-**, einen lächerlich machen; prêter des **-s** à qn, einem Lächerlichkeiten andichten; donner dans le **-**, ins Lächerliche fallen; **-ment**, *ad.* lächerlich.

Ridiculiser, *v. a.* lächerlich machen, ins Lächerliche ziehen. [cherlich.

Ridiculissime, *a.* höchst lä-

Ridiculité, *f. fa.* Lächerlichkeit, lächerliche Handlung, *f.*

Rièble, v. Grateron.

Rien, *ad. & m.* nichts; etwas; *fig.* Kleinigkeit, *f.*; **-** du tout, gar nichts; pour **-**, umsonst; de **-** ne vient **-**, **-** ne se fait de **-**, aus nichts wird nichts; ne **-** faire, nichts thun; un homme de **-**, ein Mann von schlechtem Herkommen; il ne m'est **-**, er geht mich nichts an, er ist mir nicht verwandt; il ne m'est de **-**, ich bekümmere mich nicht um ihn; il n'en est **-**, es ist nichts daran; qui vous reproche **-**? wer wirft Ihnen etwas vor? sans **-** dire, ohne etwas zu sagen; cela ne fait rien, das macht nichts, das thut nichts; l'affaire ne tient à **-**, die Sache hat keine Schwierigkeit; il s'est élevé de **-**, er ist aus dem Staube emporgekommen; il ne fait plus **-**, er thut nichts mehr; vous l'aurez pour **-**, Sie sollen es umsonst haben; il ne tint à **-** que.., es fehlte wenig, so..; y a-t-il rien de si beau que..? giebt es etwas so Schönes als..? on ne fait **-** pour **-**, umsonst ist der Tod; des **-s**, Nichtswürdigkeiten, Kleinigkeiten, *f. pl.*; un diseur de **-s**, ein Schwätzer.

Rieur, *m.* **-euse**, *f.* Lacher; Spötter, *m.* -inn, *f.*; (An.) Lachmuskel, *m.*; (Ng.) Lachkukuk, *m.*

Rieux, *m. pl.* (Pé.) Saatgarne, *n. pl.*

Rifet, *m.* Senegalmondschnecke, *f.*

Riflard, *m.* Spitzmeißel; Schrothobel, *m.* [fer, *f.*

Rifleau, *m.* Steinader im Schie-

Rifler, *v. a.* mit der Rundfeile bearbeiten.

Rifloir, *m.* Raspelfeile, *f.*

Rigauds, **-gaux**, *m. pl.* Steinkerne im gebrannten Kalke, *m. pl.*

Rigide, *a.* **-ment**, *ad.* strenge, scharf.

Rigidité, *f.* Strenge, Schärfe, *f.*; strenges Verfahren, *m.*; (Méd) Straffheit, *f.*

Rigodon, *m.* Rigodon, *n.* (kleines lebhaftes Tonstück und Tanz).

Rigole, *f.* Rinne, Furche, *f.* Abzug, *m.* [lehre, *f.*

Rigorisme, *m.* strengste Sittenlehre, *m.*

Rigoriste, *m.* Anhänger einer strengen Sittenlehre, *m.*

Rigoteau, *m.* Halbziegel, *m.*

Rigoureux, **se**, *a.* **-sement**, *ad.* strenge, scharf, hart.

Rigueur, *f.* Strenge, Härte, Schärfe, *f.*; à la **-**, nach der Strenge, buchstäblich; avoir trop de **-** pour qn, zu strenge gegen einen seyn; tenir **-** à qn, einen strenge halten; à la dernière **-**, mit der äußersten Strenge.

Rima, *m.* Brodbaum, *m.*

Rimaille, *f.* Reimerei, *f.* elende Verse, *m. pl.* [machen.

Rimailler, *v. n.* schlechte Verse

Rimailleur, *m.* Reimschmied, *m.*

Rime, *f.* Reim, *m.*; **-s**, *pl.* Verse, Gedichte, *pl.*; **-s** redoublées, Wechselreime; **-s** riches, volltönige Reime; ni **-** ni raison, weder Sinn noch Verstand.

Rimer, *v. a.* reimen. **-** *v. n.* sich reimen; **-** un conte, eine Erzählung in Reime bringen; des bouts rimés, Reimworte, Reimendungen, *pl.*; un bout-rimé, ein Gedicht nach angegebenen Reimen.

Rimeur, *m.* Reimer, *m.*

Rimule, *f.* Ritzlein, *n.*

Rinceau, *m.* Laubwerk, *n.*

Rincer, *v. a.* schwenken, ausspülen, spülen; se **-** la bouche, sich den Mund ausspülen; **-** du linge, Wäsche ausschwemmen. [licht, *n.*

Rinçure, *f.* Spülwasser, Spü-

Ringard, *m.* eiserne Stange zum Wenden schwerer Stücke auf Eisenhämmern, *f.* Hebeisen, *n.* Kehrstange, *f.*

Ringeau, **-geot**, *m.* (Mar.) Unterlauf des Kieles zum Vorsteven, *m.*

Rinstruire, *v. a.* wieder unterrichten, neu belehren.

Riolé, **ée**, *a. p. n.* streifig.

Rioter, *v. n. fa.* kichern, lachen; il ne fait que **-**, er kichert beständig.

Rioteur, *m.* Kicherer, *m.*

Ripaille, *f. fa.* Schmauserei, *f.*; faire **-**, schmausen. [Kratze, Schabe, *f.*

Ripe, *f.* Schabeisen, Kratzeisen, *n.*

Riper, *v. a.* mit der Kratze abkratzen, abschaben; glitschen.

Ripiéniste, *m.* Ausfüllgeiger, *m.*

Ripienne, *f.* Ausfüllgeige, *f.*

Ripiphore, *m.* Kammkäfer, *m.*

Ripopé, *m.* **-pée**, *f.* Gemisch von Ueberresten Wein ꝛc., *n.*; *fig.* Mischmasch, *m.* [Gegenstoß, *m.*

Riposte, *f.* schnelle Antwort, *f.*; Riposter, *v. n.* schnell und lebhaft antworten; nach dem Pariren gleich wieder nachstoßen.

Ripuaire, *a.* loi **-**, Gesetz der alten Deutschen an den Ufern des Rheins und der Maas, *n.*

Rire (je ris, il rit, n. rions, v. riez, ils rient; je riais; je ris, n. rîmes; j'ai ri; je rirai; q. je rie; q. je risse; riant, ri), *v. n.* lachen (de qc. über etwas); anlachen; scherzen. se **-**, *v. r.* de qn, einen auslachen, verlachen; **-** de bon coeur, herzlich lachen; **-** au nez de qn, einem unter die Nase lachen; **-** du bout des dents, gezwungen lachen; tout lui rit, alles geht ihm nach Wunsch; il aime à **-**, er macht sich gern lustig; **-** apprêter à **-**, Ursache zum Spott geben; **-** dans sa barbe, ins Fäustchen lachen; **-** aux anges, vor Freude außer sich seyn; dire qc. pour rire, etwas im Scherze, zum Spaße sagen; il rit de vos menaces,

er lacht über Ihre Drohungen; riez-vous en, lachen Sie darüber; il se rit de vous, er lacht Sie aus.

Rire, Ris, *m.* Lachen, *n.*

Ris, *m.* – de veau, Kalbsdrüse, Kalbsmilch, *f.* Bröschen, *n.*

Ris, *m.* Reis, v. Riz. [gel, *pl.*

Ris, *m. pl.* Ringe an einem Segel.

Risban, *m.* Rißbank, an der Seeküste aufgeführte Schanze, *f.* [dres).

Risdale, *f.* Reichsthaler, *m.* (4 Li-

Risée, *f.* Gelächter, Gespötte, *n.*

Risibilité, *f.* Vermögen zu lachen, *n.*

Risible, *a.* lächerlich, possierlich; mit dem Vermögen zu lachen begabt.

Risorius, *m.* Lachmuskel, *m.*

Risquable, *a.* gewagt, waglich, gefährlich.

Risque, *m.* Gefahr, *f.*; courir le –, Gefahr laufen; j'en courrai les –s, ich will die Gefahr auf mich nehmen; courir – de la vie, de périr, sein Leben in Gefahr setzen; prendre une chose à ses –s, périls et fortune, eine Sache auf seine Gefahr und Kosten nehmen. – *f.* à toute –, auf gut Glück, auf Gerathewohl.

Risquer, *v. a.* wagen, in Gefahr setzen, der Gefahr aussetzen; – sa vie, son argent, sein Leben, sein Geld wagen; – de tout perdre, alles aufs Spiel setzen; – le tout pour le tout, Alles wagen, um Alles zu gewinnen; – l'abordage, einen Schritt wagen.

Risqueux, se, *a.* waglich.

Risser, Riser, *v. a.* (Mar.) reffen. [begeben.

Rissir, *v. n.* abziehen, sich weg-

Rissole, *f.* Fleischpastetchen; Sardellenneß, *n.*

Rissoler, *v. a.* braun braten oder backen; se –, *v. r.* durch Braten braun werden, sich bräunen; –é par le hâle, von der Sonne gebräunt. [Brodrinden, *pl.*

Rissolettes, *f. pl.* gebratene

Risson, *m.* kleiner Anker, *m.*

Riste, *m.* Kragen, *m.* Collett, *n.*

Riste-perle, *f.* Waldritterspern, *m.*

Rister, *v. a* (alt) drücken.

Rit, Rite, *m.* Kirchengebrauch, *m.*

Ritournelle, *f.* Ritornell, *n.* (Wiederholungsstück).

Ritualiste, *m.* der von Kirchengebräuchen handelt.

Rituel, *m.* Kirchenordnung, *f.*

Rivage, *m.* Ufer, *n.* Strand, *m.* Küste, *f.* Gestade, *n.*; le – de la mer, die Seeküste.

Rival, m. – ale, *f.* Nebenbuhler, Mitbewerber, *m.* -inn, *f.*; ils sont rivaux de gloire, sie sind Nebenbuhler im Streben nach Ruhm. – *a.* nebenbuhlerisch, wetteifernd.

Rivaliser, *v. a. & n.* wetteifern.

Rivalité, *f.* Nebenbuhlerei, Mitwerbung, Nebenbuhlerschaft, *f.*

Rive, *f.* Ufer, *n.* Rand, *m.* Kante, *f.*; les –s de la mer, der Meeresstrand; la – septentrionale, die Nordkante; la – d'un bois, der Rand eines Waldes; on n'y voit ni fond ni –, man sieht da weder Grund noch Boden, da ist gar kein Durchkommen.

River, *v. a.* nieten, vernieten, umnieten; marteau à –, Nietthammer, *m.*; *fig.* – les chaînes de qn, jemandes Fesseln enger schmieden; – le clou à qn, einen derb abstrümpfen.

Riverain, *m.* Uferbewohner, Strandbewohner; Angrenzer, Nebenlieger, *m.*; plantes –es, Uferpflanzen, *f. pl.* [wein, *m.*

Rivesaltes, *m.* Art Muskat-

Rivet, *m.* vernietete Spitze eines Hufnagels, *f.*; Niet, *n.*; innere Naht eines Schuhes, *f.*

Rivetier, *m.* Nietmeißel, *m.*

Rivière, *f.* Fluß, Strom, *m.*; eau de –, Flußwasser, *n.*; vins de –, Champagnerweine vom Ufer der Marne; la – de Gênes, die Küste von Genua. [Flußfalk, *m.*

Riviéreux, *a. m.* faucon –,

Rivine, *f.* Rivina, *f.* (Art Melde).

Rivoir, –vois, *m.* Nietham-

mer; Satzmeißel, *m.* [send.

Rivulaire, *a.* an Bächen wach-

Rivurales, *f. pl.* Ufermuscheln, *f. pl.* [*m.*

Rivure, *f.* Stift im Gewinde,

Rixe, *f.* Zank, Streit, *m.* Händel, *pl.*; les –s, Streitigkeiten, *f. pl.*

Rix-marc, *m.* Reichsmark, *f.* (in Dänemark).

Riz, *m.* Reis, *m.*; faire du –, Reis kochen; potage au –, Reißsuppe, *f.*; faire crever le –, den Reis aufbrechen lassen.

Rize, *m.* Beutel mit 15000 Dukaten, *m.* (türkische Rechnungsmünze).

Rizière, *f.* Reisfeld, *n.*

Roable, v. **Râble**.

Rob, *m.* eingekochter, dicker Saft, *m.*

Robe, *f.* Rock, *m.*; Robe, *f.*; *fig.* Fell, *n.* Haut, *f.*; – de chambre, Schlafrock, *m.*, gens de –, *fig.* Civilstand, Rechtsgelehrte, *pl.*; – des dimanches, Sonntagskleid; – de deuil, Trauerkleid; – de magistrat, Amtskleid; – de noces, Hochzeitskleid, *n.*; la – d'un oignon, die Schale einer Zwiebel; deux chevaux de même –, zwei Pferde von einerlei Farbe; la robe de laine, die abgeschorne Wolle eines Schafes.

Rober, *v. a.* die langen Haare von einem Hute abreiben, schälen. [stern, *m.*

Roberie, *f.* Kleidersaal in Klö-

Robet, *m.* Robetarche, *f.* (Conchilie).

Robette, *f.* wollenes Hemd der Carthäuser, *m.*

Robin, *m.* Gerichtsrock, Spottname eines Rechtsgelehrten, *m.*

Robinerie, *f.* lustige Streiche, *pl.*

Robinet, *m.* Hahn an einem Fasse ꝛc., *m.*

Robinier, *m.* falsche Akazie, *f.*

Robinocrate, *a.* herrschsüchtig (von Rechtsgelehrten).

Robinocratie, *f.* Herrschgeist der Rechtsgelehrten, *m.*

Roblot, *m.* kleine Makrele, *f.*

Roboratif, ive, *a.* stärkend.

Robre, v. **Rouvre**.

Robuste, *a.* stark, bei Kräften.

Robusticité, *f. n. c.* Stärke des Körpers, *f.*

Roc, *m.* Felsen, Fels, *m.*; Roche, *f.* Thurm im Schache, *m.*; dur comme le –, felsenhart; – noir, schwarzer Basalt, *m.*

Rocaille, *f.* Grottenwerk, *n.*

Rocailler, *v. a.* mit Grottenwerk bekleiden. [*m.*

Rocailleur, *m.* Grottenarbeiter,

Rocailleux, se, *a.* felsig, steinig.

Rocambole, *f.* spanische Schalotte, *f.*; Kern, *m.* Hauptsache, *f.*

Rocar, *m.* capische Felsenamsel, *f.*

Roc-fort, *m.* Art Schafkäse, *m.*

Roche, *f.* Fels, Felsen, *m.* Gebirgsart; Felsmasse, *f.* Gestein, *n.*; – vive, derber Fels; cristal de –, Bergkrystall, *m.*; coeur de –, Felsenherz, *n.*; la vieille –, der alte Schlag, die alten Sitten; un homme de la vieille –, ein Mann vom alten Schrot und Korn; – amphibolique, Sienit; – argileuse, Thonstein; – amygdaloïde, Mandelstein; – feldspathique, Granit; – micacée, Gneis; – quartzeuse, Glimmerschiefer; – primitive, Urfels, *m.*; – stratiforme, – secondaire, Flötzgebirgsart; – de transition, – intermédiaire, Uebergangsgebirgsart; – d'alluvion, aufgeschwemmte Gebirgsart, *f.*; la – noire, der schwarze Basalt; la – à feu, der Brandkugelsatz.

Rochelle, *f.* Roschelltraube, *f.*

Rocher, *m.* Felsen, *m.* Klippe, *f.*; (An.) Felsenbein, *n.*; – escarpé, steiler Felsen; se briser contre un –, an einer Klippe scheitern; parler aux –s, tauben Ohren predigen; un coeur de –, ein unempfindliches Herz; (Ng.) le –, die Felsenschnecke; – pourpre, Purpurschnecke; – rameux, Krausschnecke, *f.*

Rocher, *v. a.* (Orf.) Borax aufschütten, häufeln; – *v. n.* (Brass.) schäumend emporsteigen.

Rocheraie, *f.* Felsentaube, *f.*

Rochet, *m.* Chorhemd mit engen Aermeln, *n.*; roue à –, Sperrrad in Uhren, *n.*

Rochette, *f.* levantische Soda, *f.*

Rocheux, se, *a.* felsig.

Rochier, *m.* Klippenhai, *m.*

Rochoir, *m.* Boraxbüchse, *f.*

Roc-tordu, *m.* gewundenes Gestein, *n.*

Rocouler, v. **Roucouler**.

Rodation, *f.* Verkürzung der Haare am Leibe, *f.*

Rode, *f.* (Mar.) Steven, *m.* [*pl.*

Rodentes, *m. pl.* Nagethiere, *n.*

Röder, *v. n.* um etwas herum gehen; herumstreichen; – par le monde, in der Welt umherschweifen.

Rodet, *m.* wagerechtes Mühlrad, *n.*

Rôdeur, *m.* Landstreicher, *m.*

Rodoir, *m.* Freibütte der Gerber, *f.*

Rodomont, *m.* Prahler, Großsprecher, Aufschneider, Dickthuer, Großthuer, *m.*

Rodomontade, *f.* Prahlerei, Großsprecherei, Aufschneiderei, *f.*; faiseur de –s, Großsprecher, *m.*

Rogat, *m.* Ansuchschreiben, *n.*

Rogations, *f. pl.* öffentliche Ge-

bete 3 Tage vor Himmelfahrt, *n. pl.* semaine des –s, Bettwoche, *f.*

Rogatoire, *a. f.* commission –, bittlicher Auftrag, *m.*

Rogaton, *m.* Bettelbrief ꝛc., *m.* Rogatons, *pl. fa.* Neigen, aufgewärmte Speisen, *f. pl.*; unbedeutende Papiere, *n. pl.* [leber, Lebemann, *m.*

Roger-Bontemps, *m.* Wohl-

Rogne, *f.* eingewurzelte Krätze, *f.*; Holzschwamm, *m.* [der Lichtzieher, *n.*

Rogne-cul, *m.* Beschneidzeug

Rogne-pied, *m.* Wirkmesser, *n.*

Rogner, *v. a.* beschneiden, abschneiden; *fig.* schmälern, verkürzen, abbrechen, beschneiden; – du papier, Papier beschneiden; – les ailes d'un oiseau, einem Vogel die Flügel beschneiden; – des monnaies, Münzen kippen; se – les ongles, sich die Nägel beschneiden; – la paie de qn, einem etwas an seinem Lohne abbrechen, abzwacken.

Rogneur, *m.* –euse, *f.* Münzbeschneider, Geldkipper, *m.* inn, *f.*

Rogneux, se, *a.* räudig, krätzig.

Rognon, *m.* ebbare Niere einiger Thiere, *f.*; Nierenstück, *n.*; rognons, *pl.* Geilen gewisser Thiere, *f. pl.*; mine en –s, nesterweise gefundenes Erz; tenir, avoir, mettre la main sur les –s, die Hand in die Seite stemmen.

Rognoner, *v. n. fa.* brummen, zanken.

Rognure, *f.* Abschnitzel, *n.* Späne, *m. pl.*; – de papier, Papierschnittsel; *fig.* –s, Gedankenspäne, Nachträge, *pl.* [kör, Schnapps, *m.*

Rogomme, *m.* Branntwein, Li-

Rogue, *a. fa.* hochmüthig, aufgeblasen, trotzig.

Roi, *m.* König, *m.*; le – des Romains, der römische König; – d'armes Wappenkönig; le – de la Basoche, der ehemalige Oberschreiber des Parlaments zu Paris; le jour des –s, der Dreikönigstag; le – des ribands, der Aufseher der Hurenjäger; le – de l'oiseau, der Schützenkönig; le – des abeilles, die Bienenköniginn; le – des harengs, der Seedrache, Pfeildrache; le – des hommes, ein herrlicher Mann; un manger de –, ein Herrenessen; du temps du – Guillemot, in der uralten Zeit; de par le –, auf Befehl des Königes; faire les –s en famille, den Dreikönigstag mit seiner Familie feiern.

Roide, *a.* steif, straff, starr, unbiegsam; steil, jähe; schnell; – de froid, starr vor Kälte; une montagne –, ein jäher Berg; un vol –, ein schneller Flug; l'esprit –, ein unbiegsames Gemüth; – *ad.* schnell, sehr lebhaft, tüchtig; tomber – mort, plötzlich todt niederfallen; la flèche va fort –, der Pfeil fliegt sehr geschwind; mener les ennemis bien –, den Feinden scharf zu Leibe gehen; se tenir –, bei seinem Vorsatze beharren.

Roideur, *m.* Steife, Straffheit, Unbiegsamkeit; Schnelligkeit; Steilheit, *f.*; courir de –, schnell laufen; la – de caractère, die Unbiegsamkeit des Charakters; apporter de la – dans une affaire, mit Strenge und Standhaftigkeit in einem Geschäfte zu Werke gehen.

Roidillon, *m.* kleine Anhöhe, *f.*

Roidir, *v. a.* steif, straff, starr machen; scharf ausspannen; – *v. n. &* se –, *v. r.* steif werden, erstarren; *fig.* sich standhaft widersetzen.

Roïoc, *m.* Tintenwurzel, *f.*

Roitelet, *m.* Zaunkönig; *fa.* kleiner König, *m.*

Roland, *m.* Rolandssäule, *f.*

Rolandre, *f.* Rolandra, *f.* (Art Kugeldistel).

Rôle, *m.* Rolle, Liste, *f.* Verzeichniß, Register, *n.*; (Jur.) Blatt, *n.* zwei geschriebene Seiten, *f. pl.*; jouer un –, eine Rolle spielen; le – des tailles, das Steuerregister; à tour de –, nach der Reihe; le grand –, die große Walze der Zuckersieder. [schreiben.

Rôler, *v. n. fa.* viele Bogen voll

Rôlet, *m.* kleine Rolle, *f.*

Rolette, *f.* ſtandrische Leinwand, *f.*

Rôleur, *m.* Roller, Tabackrollenmacher, *m.* [nesische Mandelkräbe, *f.*

Rolle, *f.* Ofenkrücke, *f.*; (Ng.) chi-

Rollier, *m.* Roller, Mandelkräbe, *f.*

Romain, *m.* Antiquaschrift, *f.*

Romaine, *f.* Schnellwage, *f.*

Roman, *m.* Roman, *m.*

Romance, *f.* Romanze, *f.* [*m.*

Romancier, *m.* Romanendichter,

Romanesque, *a.* romanhaft.

Romanin, *m.* Romaniner, *m.* (päpstliche Münze aus Avignon).

Romaniser, *v. n.* einen Roman schreiben, in denselben einkleiden.

Romaniste, *m. & f.* Romanschreiber, *m.* -inn, *f.*

Romantique, *a.* romantisch.

Romarin, *m.* Rosmarin, *m.*

Romatière, *f.* Buttfischfang, *m.*

Rombalière, *f.* äußere Verkleidung einer Galeere, *f.*

Rombe, *f.* Art Muschel, *f.*

Romes, *f. pl.* die Seiten eines tiefschäftigen Webestuhles.

Romescot, *m.* Peterspfennig, *m.*

Rompement, *m.* – de tête, Kopfbrechen, *n.*; beschwerlicher Lärm, *m.*

Rompre (je romps, il –pt, n. –pons, ils –pent; je –pais; je –pis; j'ai –pu; je –prai; que je rompe; rompant, rompu) *v. a. & n.* brechen, zerbrechen, abbrechen, aufbrechen, erbrechen; ausbrechen; einbrechen; unterbrechen; rädern; zerreißen; – le pain, das Brod brechen; – la tête à qn, einem den Kopf verwirren; – les oreilles à qn, einem die Ohren voll schreien; – une lance pour qn, einen vertheidigen; – la paix, den Frieden brechen; – son serment, seinen Eid brechen; – le silence, das Stillschweigen brechen; – un discours, eine Rede abbrechen; – l'entretien, die Unterhaltung abbrechen; – une porte, eine Thür erbrechen; – un mariage, eine Ehe trennen; – le camp, das Lager aufheben; – le commerce, den Umgang abbrechen; – avec qn, mit einem brechen; – les chemins, die Wege verderben; – un voyage, eine Reise einstellen; – sa maison, sein Hausgesinde abschaffen; – le coup, den Fall aufhalten; – les couleurs, die Farben mischen; – qn aux affaires, einen in Geschäfte einhetzen; – un cheval, ein Pferd zureiten; – les chiens, die Hunde vom Jagen zurückrufen; – la mesure, nicht Tact halten; – un criminel, einen Verbrecher rädern; – un bataillon, ein Bataillon durchbrechen; – le sommeil à qn, einen im Schlafe stören; – ses fers, seine Fesseln zerbrechen, sich in Freiheit setzen; – le vin à qn, einem den Wein entziehen; – en visière à qn, bei einem mit der Thür ins Haus fallen; – la couche, das Malz umstechen; – la trempe, das Malzschrot einmaischen; – la laine, die Wolle mischen; – les mâts, die Masten abschlingern; se –, *v. r.* brechen, zerbrechen; le pont se rompit, die Brücke brach ein; à tout –, *ad. fa.* höchstens, im äußersten Falle; il a été applaudi à tout –, er hat außerordentlichen Beifall erhalten; à bâtons rompus, stückweise, mit Unterbrechung.

Rompu, e, *p. & a.* gebrochen ꝛc.; – de fatigue, wie gerädert; – à qc., in etwas wohl geübt, erfahren; nombre –, gebrochene Zahl, *f.* Bruch, *m.*

Rompure, *f.* Abdruck des Gusses, bei Schriftgießern, *m.*

Ronce, *f.* Brombeerstrauch, *m.*; – *pl. fig.* Schwierigkeiten, *f. pl.*

Ronceroi, *m.* –raie, *f.* Brombeerhecke, *f.* [re, *f.* schlechtes Pferd, *n.*

Roncia, *m.* Mähre, Schindmäh-

Rond, e, *a.* rund; *fig. fa.* aufrichtig; un nombre –, eine runde Zahl; lettre –e, runde Schrift; –ement, *ad.* gleich, eben, aufrichtig; il y va –, er geht aufrichtig zu Werke.

Rond, *m.* Rund, *n.* Runde, Rundung, runde Figur, *f.*; le – de la lune, die Mondscheibe; en –, in die Runde, im Kreise herum; un demi-rond, eine halbe Rundung.

Rondache, *f.* Rundschild, *m.*

Ronde, *f.* Runde, *f.*; à la –, in die Runde, rund herum; faire sa –, die Gesundheit der Gesellschaft herum trinken; payer sa –, das Kartengeld geben.

Rondeau, *m.* Ringelgedicht; Rondeau, Ringelstück, *n.*; (Arch.) Stab, runder Fries, *m.* Brodschaufel, *f.*

Rondelet, ette, *a. fa.* rundlich.

Rondelle, *f.* Rondell, *n.* (Art alter runder Schilder); Art Hohlmeißel, *m.*; unten zugerundete Mauerkelle, *f.*; Schließblech der Bleigießer, *n.*

Rondette, *f.* Erdepheu, *m.*

Rondement, *ad.* gleich, eben; *fig.* aufrichtig.

Rondeur, *f.* Rundung, Runde, *f.*; la – du style, die gerundete Schreibart.

Rondier, *m.* Weinpalme, *f.* [art.

Rondies, *f. pl.* Formwalzen der Bleigießer, *f. pl.*

Rondin, *m.* Knüppel, Knüttel, *m.*

Rondiner, *v. a. p. n.* abprügeln.

Rondir, *v. a.* ründen; – *v. n.*

(Mar.) nach und nach abfallen.

Rondon, *m.* en –, mit Heftigkeit (vom Falken). [hochklingend

Ronflant, e, *a. fig.* hochtrabend, **Ronflement**, *m.* Schnarchen, *n.*

Ronfler, *v. n.* schnarchen; schnauben; brausen. [cher, *m.* -inn, *f.*

Ronfleur, *m.* -euse, *f.* Schnarcher, **Ronge**, *m.* Wiederkäuen der Hirsche, *n.*

Ronger, *v. a.* nagen, benagen, zernagen; anfressen; *fig.* quälen, nagen; – un os, an einem Knochen nagen; – é de vers, von Motten zernagt; – son frein, *fig.* den Verdruß in sich fressen; se – le coeur, sich über die Maßen bekümmern; – qn, einen aussaugen; donner un os à – à qn, einem etwas zu schaffen machen.

Rongeur, *a. m.* ver –, nagender Wurm des Gewissens, *m.*

Roguefort, v. **Roc-fort.**

Ropalique, *a.* vers –s, ropalische Verse.

Ropan, *m.* Art Bohrmuschel, *f.*

Rophite, *m.* Grabbiene, *f.*

Roquelaure, *m.* Art Reiserock, Regenrock, *m.* [Schachspiele).

Roquer, *v. a.* rochen, rocktren (im

Roquet, *m.* ehedem, kurzer Mantel; Spitz (Art Hunde), *m.*; Art Eidechse, *f.*

Roquetin, *m.* Seidenspule, *f.*

Roquette, *f.* Rauke, *f.* (Pflanze).

Roquille, *f. fa.* kleinstes Weinmaaß, Spitzgläschen, *n.*

Rorifère, *a.* Thau bringend.

Rorqual, *m.* Nordkaper, Knotenfisch, *m.* [Einsetzrose, *f.*

Rosace, *f.* **Roson**, *m.* (Arch.)

Rosacé, ée, *a.* rosenartig. [se, *f.*

Rosage, *m.* -gine, *f.* Lorbeerrose.

Rosaire, *m.* Rosenkranz, *m.*; dire son –, seinen Rosenkranz beten; Destillirgefäß zum Abziehen des Rosenwassers, *n.*

Rosalie, *f.* (Mus.) Wiederholung in einem höhern oder tiefern Tone, *f.*

Rosanne, *f.* Saffranpfirsich, *m.*

Rosasse, *f.* -son, *m.* Einsetzrose, *f.*

Rosat, *a. m. & f.* von Rosen. [*m.*

Rosbif, *m.* Rostbeef, Rostbraten,

Rosconnes, *f. pl.* Rosconneleinwand, *f.*

Rose, *f.* Rose; Rothfeder, *f.* Rothauge, *n.* (Fisch); – d'églantier, Heckenrose; – double, gefüllte Rose; – à cent feuilles, hundertblättrige Rose; – de Damas, Damascener Rose; bouton de –, Rosenknospe, *f.*; l'hymen de la –, das Häutchen einer Rosenknospe; le gratte-cul d'une –, die Butte einer Rose; la – des vents, die Windrose; – de souliers, Schuhröschen, *n.*; – de guitare, Schallloch, *n.*; la – de Gueldre, der Schneeballen; découvrir le pot aux –s, das Geheimniß, die Schelmerei entdecken; c'est la plus belle – de son chapeau, dieß ist sein größtes Kleinod; eau de –, Rosenwasser; – *m.* Rosenfarbe, *f.* Rosenroth, *n.*; – *a.* ruban –, rosenfarbenes Band; la – d'une église, das große rosenförmige Fenster einer Kirche; diamant –, Rosenstein, *m.* Rosette, *f.* [Wein, *m.*

Rose, *a. m.* vin –, rosenrother

Rosé, ée, *a.* rosenroth.

Roseau, *m.* Rohr, Schilf, *m.*

Rose-croix, *f.* frère de la –, Rosenkreuzer, *m.* (Secte).

Rosée, *f.* Thau, *m.*; la – du matin, der Morgenthau; – du soleil, Sonnenthau; la – du ciel, der Segen des Himmels; la –, die Huffeuchtigkeit. [*n.*

Roselet, *m.* gelbliches Hermelin,

Roselière, *f.* Schilfboden, *m.* Schilfgegend, *f.*

Roselle, *f.* Weindrossel, *f.*

Roser, *v. a.* röthlich färben.

Roseraie, *f.* Rosengarten, Rosenhain, *m.* [Pelzwerk zu Mützen, *n.*

Rosereaux, *m. pl.* russisches

Rosette, *f.* Röschen; rothes Kupfer, *n.*; rothe Kreide; rothe Buchdruckerfarbe; Stellscheibe in Taschenuhren, *f.*; Rosettenstempel, *m.* [*m.*

Rosettier, *m.* Rosettenstempel,

Rosiclaire, *m.* Rothgüldenerz, *n.*

Rosicle, *m.* Schwarzgülden, schwarzes Güldenerz, *n.*

Rosier, *m.* Rosenstock, Rosenstrauch, *m.*; – de Gueldre, Schneeballenbaum, *m.*; le – mousseux, die Moosrose. [feder, *f.* (Fisch).

Rosière, *f.* Rosenjungfer; Rothrosiforme, *a.* rosenförmig.

Rosoir, *m.* Rosenmeißel, *m.*

Rossane, *f.* Art gelber Pfirsich.

Rosse, *f.* Schindmähre, *f.* [chen, *f.*

Rosser, *v. a. fa.* prügeln, abprügeln. [Rothgüldenerz, *n.*

Rossicler, **Rosicler**, *m.*

Rossignol, *m.* Nachtigall, *f.*; Dietrich; Keil, Füllkeil, *m.*; Nachtigallpfeifchen; (Impr.) Verstauchung der Hand durch den Preßbengel, *f.*

Rossignoler, *v. n.* wie eine Nachtigall singen. [gall, *f.*

Rossignolet, *m.* junge Nachtigall.

Rossignolette, *f.* Nachtigallweibchen, *n.*

Rossinante, *m. & f. fa.* Schindmähre, *f.* [Branntwein).

Rossolis, *m.* Rossolis, *m.* (Art

Rostein, *m.* Großspule (zu grober Seide) *f.* [schnecke, *f.*

Rostellaire, *f.* Schnabelflügel-

Rostelle, *f.* (Bot.) Schnäbelchen, *n.* [überwickeln.

Roster, *v. a.* wuhlen, ein Tau

Rostie, *f.* Erhöhung einer Scheidemauer, *f.* [ne Taustelle, *f.*

Rostivie, *f.* Wuhlung, bewundene

Rostrage, *m.* schnabelförmige Fischsteine, *m. pl.*

Rostrale, *a. f.* colonne –, mit Schiffsschnäbeln gezierte Säule; couronne –, Schiffskrone, *f.*

Rostre, *m.* Wundzange, *f.* Wundschnabel, *m.*; Vogelschnabel, *m.*; (Ant.) *pl.* Rednerbühne in Rom, *f.*

Rostré, ée, *a.* geschnäbelt, schnabelförmig. [blatt, *n.*

Rot, *m.* Rülps, *m.*; Rieth-, Weber-

Rôt, *m.* Gebratenes, *n.* Braten, *m.*; petit, menu –, gebratenes Geflügel, *n.*; le – brûle, die Suppe verbrennt; il mange son pain à la fumée du –, er hat das Zusehen; il est pot à – dans cette maison, er ist der tägliche Gast in diesem Hause.

Rotacé, ée, *a.* radförmig.

Rotacisme, *m.* das Schnarren beim Aussprechen des R.

Rotalite, *m.* Räderstein, Pfennigstein, *m.* [muskel, Umdreher, *m.*

Rotateur, **muscle** –, Umdreh-

Rotation, *f.* Herumdrehen, *n.*

Rote, *f.* Rota, *f.* (Oberappellationsgericht in Rom).

Roter, *v. n.* rülpsen; mit dünnen Seilen umwinden. [*m.*

Rôti, *m.* Gebratenes, *n.* Braten,

Rôtie, *f.* geröstete Brodschnitte, *f.*

Rotier, **Rosetier**, *m.* Riethblattmacher, Weberkammmacher, *m.*

Rotifère, **Rotateur**, *m.* Räderthierchen, *n.* [Rohr, Palmried, *n.*

Rotin, **-tan**, *m.* indianisches

Rôtir, *v. a.* braten, rösten; – au four, im Ofen braten; – à la broche, sur le gril, am Spieße, auf dem Rost braten; – du pain, Brod rösten; – *v. n. & se* –, *v. r.* braten; la viande rôtit, das Fleisch brät; faire rôtir de la viande sur le gril, Fleisch auf dem Roste braten. [Bratenmarkt, *m.*

Rôtisserie, *f.* Garküche, *f.*;

Rôtisseur, *m.* -euse, *f.* Bratkoch, Garkoch, *m.* -köchinn, *f.*

Rôtissoir, *m.* -oire, *f.* Bratmaschine, *f.*

Rot-je, *m.* Sturmvogel, *m.*

Rotonde, *f. fa.* Rundgebäude, *n.*

Rotondité, *f.* Rundung, *f.*

Rotoquage, *m.* Wiederanzeichnung der Forstbäume, *f.*

Rotoquer, *v. a.* wieder anlaschen, anzeichnen (die Forstbäume).

Rotule, *f.* Kniescheibe, *f.*

Roture, *f.* unadeliger Stand, *m.*

Roturier, ière, *a.* bürgerlich, unadelig.

Rouage, *m.* Räderwerk, *n.*

Rouan, *a. m.* cheval –, Grau- oder Rothschimmel; – vineux, Braunschimmel, *m.* [nen der Fässer, *m.*

Rouanne, *f.* Reifer zum Zeich-

Rouanner, *v. a.* mit dem Reifer zeichnen. [nen des Bauholzes, *m.*

Rouannette, *f.* Reifer zum Zeich-

Rouant, *a.* (in Wappen) paon –, Pfau mit ausgebreitetem Schweife, *m.*

Roube, *m.* Rub, Quart, *m.* (türkische Münze von 10 Paras).

Roubbié, *m.* Rubbia, *f.* (türkische Goldmünze, einen Piaster an Werth).

Roubine, *f.* Zuleitungsgraben, *m.*

Rouble, *m.* Rubel, *m.*; (Bri.) Gleicher, Abgleicher, *m.*

Rouch, **Roch**, *m.* Vogel Greif, Greifgeier, *m.* [fes, *m.*

Rouche, *f.* Rumpf eines Schiffs-

Roucou, *m.* Orlean, *m.* (Farbenteig). [färben.

Roucouer, *v. a.* mit Orlean

Roucoulement, *m.* das Ruchsen der Tauben.

Roucouler, *v. n.* ruchsen, girren.

Roucouyer, **Roucou**, *m.* Baum, dessen Same den Orlean giebt, *m.*

Roudou, *m.* Gärberbaum, *m.*

Roue, *f.* Rad, *n.*; – de derrière, Hinterrad; les bandes des –s, die Radschienen, Raddänder, *pl.*; pousser à la –, nachschieben; – persanne, – persique, Schöpf-, Wasser-, Wässerungsrad; – de fortune, Glücksrad; condamner qn à la –, einen zum Rade verurtheilen; exposer qn sur la –, einen auf das Rad legen oder flechten; être sur la –, große Pein leiden, Todesangst ausstehen; la – des potiers, die Töpferscheibe; faire la –, ein Rad schlagen (von Pfauen und Knabenspielen); *fig.* pousser à la –, bei etwas behülflich seyn.

Roué, *m.* Geräderter; *fig.* feiner galanter Mensch von den schlechtesten Grundsätzen, *m.*

Rouelle, *f.* Scheibe (von Citronen ꝛc.), *f.*; Pfugrad, *n.*; Gebund Reife, *n.* [Rouen, *f. pl.*

Rouennerie, *f.* Waaren von

Rouer, *v. a.* rädern; – qn de coups, einen braun und blau, krumm und lahm schlagen; je suis –é de fatigue, ich bin todmüde; se faire –, unter das Rad, unter die Räder kommen; tête –ée, Hirschkopf mit zu enge stehendem Geweih; – un cable, ein Ankertau aufschießen.

Rouergat, *m.* goldfarbiger Brätling (Schwamm) *m.* [stück, *n.*

Rouerie, *f.* Schelmstück, Galgen-

Rouet, *m.* Spinnrad, Wollrad, Seilerrad, Darmsaitenrad, *n.*; arquebuse à –, Radbüchse, *f.*; – de moulin, Kammrad; Mühlrad; (Cir.) Winde, *f.*; (Hy.) Kranz, *m.*; (Ser.) Reif, *m.*; (Vitr.)Ziehrad, *n.* Bleiring, *m.*

Rouette, *f.* Wiede, *f.* Weidenband, *n.*

Rouge, *a.* roth; glühend; – clair, hellroth; – foncé, dunkelroth; – d'écarlate, scharlachroth; – vermillon, zinnoberroth; – comme du feu, feuerroth; – de honte, schamroth; du fer –, glühendes Eisen; – bord, volles Glas, *n.*; – *m.* Roth, *n.* Röthe, *f.*; drap teint en –, roth gefärbtes Tuch; le – lui monta au visage, das Blut stieg ihm ins Gesicht; elle met du –, sie schminkt sich.

Rouge-aile, *f.* Weindrossel, *f.*

Rougeâtre, *a.* röthlich.

Rougeaud, e, *a. fa.* rothbäckig.

Rouge-cap, *m.* Rothkopf, *m.* (Vogel). [chen, *n.*

Rouge-gorge, *m.* Rothkehlchen, *n.*

Rouge-noir, *m.* Dickschnabel von Coromandel, *m.*

Rougeole, *f.* Masern, Rötheln, Kinderflecken, *pl.* [*m.*

Rouge-queue, *f.* Rothschwanz,

Rouget, *m.* Rothfeder, *f.* (Seefisch). [(Fledermaus).

Rougette, *f.* fliegender Hund, *m.*

Rougeur, *f.* Röthe; Hitzblatter, *f.*

Rougir, *v. a.* roth färben; ausglühen, abglühen; – *v. n.* roth werden, erröthen; glühen; faire – un fer, ein Eisen glühend machen; faire – la coupelle, die Kapelle abäthmen; – de honte, schamroth werden; faire – ses parents, seinen Verwandten Schande machen. [arbeit, *f.*

Rougissure, *f.* Röthe der Kupfer-

Roui, *m.* das Rösten (des Flachses); sentir le –, einen unreinen Beigeschmack haben.

Rouille, *f.* Rost, *m.*; la – mange le fer, der Rost zerfrißt das Eisen; – de fer, Eisenrost; couleur de –, Rostfarbe, *f.*; la – des foins, der Rost im Heu; la – du froment, der Brand im Weizen.

Rouiller, *v. a.* rosten oder rostig machen; se –, *v. r.* rosten, verrosten; *fig.* versauern; du blé –é, brandiges Getreide; des feuilles –ées, rostige Blätter, *pl.* [rostfarbig.

Rouilleux, se, *a.* rostfarben,

Rouillure, *f.* Rost, *m.* Verrostung, *f.* [Hanf) rösten.

Rouir, *v. a. & n.* (Flachs oder

Roui ssage, *m.* Rösten des Hanfes ꝛc., *n.* [chen, *n.*

Roujot, *m.* ostindisches Eichhörnchen, *n.*

Roulade, *f.* Herabrollen, *n.*; Läufer in der Musik, *m.*; (Cui.) gefüllte Fleischschnitte, *pl.*

Roulage, *m.* Fortrollen; Fahren, *n.*; Fuhrlohn, *m.*; les –s publics, die öffentlichen Frachtwagen, *pl.*; (Tir.) fer de –, Rolldraht, *m.*

Roulaison, *f.* Zuckerrohrgeschäfte, Zuckerernteabeiten, *pl.*

Roulant, e, *a.* rollend; feu –, Rottenfeuer; battre le tambour en –, auf der Trommel wirbeln.

Rouleau, *m.* Rolle, Walze, *f.*; Rollholz; Nudelholz, Wallholz; Mangholz, *n.*; Ackerwalze, *f.*; Rollbrett, *n.*; Leiterbausch, *m.*

Roulée, *f.* Lamprettengarn, *n.*

Roulement, *m.* Rollen, *n.*; – d'yeux, das Verdrehen der Augen; le – du tambour, der Wirbel auf der Trommel; – de voix, Lauf mit der Stimme im Singen.

Rouler, *v. a. & n.* rollen, wälzen, fortrollen; aufrollen; wickeln, aufwickeln; sich drehen; in Amtsverrichtungen abwechseln; sich bald auf die eine, bald auf die andere Seite werfen (von Schiffen); sich herum treiben; *fig.* sich fortbringen; se –, sich herumwälzen; – les yeux, die Augen verdrehen; – doucement sa vie, gemächlich dahin leben; – sa vie comme on peut, sich durchbringen wie man kann; – qc. dans la tête, dans l'esprit, etwas im Plane haben, damit umgehen; l'argent roule, das Geld ist im Umlaufe; le discours roula sur vous, das Gespräch handelte von Ihnen; tout roule là-dessus, darauf beruht alles; cette affaire roule sur lui, diese Sache beruht auf ihm; – avec qn, mit einem im Dienste abwechseln; – par le monde, sich in der Welt herumtreiben; le vaisseau roule, das Schiff schlingert; faire – sa famille, seine Familie durchbringen. [cher, *m.*

Roulet, *m.* Rollstück der Hutma-

Roulette, *f.* Rollrädchen; Rollbett, *n.*; Fahrsessel; Rollwagen der Kinder, *m.*; Radlinie, *f.*; Art Spiel mit Kugeln, *n.*; – à vermicelles, Nudelbreche, *f.*

Rouleur, *m.* (Ng.) Blattwickler, *m.*; Haustrer, Tabulettkrämer; Schiebkärrner, Laufer, *m.*; vaisseau –, ein Schiff, das schlingert.

Roulier, *m.* Fuhrmann, *m.*

Roulis, *m.* das Schlingern, Wanken des Schiffes.

Rouloir, *m.* Rollholz, *n.* Rolle, Mange, *f.*; Zeugbaum, *m.* [docke, *f.*

Roulon, *m.* Sprosse; Geländer-

Rouloul, *m.* kleinere Kronentaube, *f.*

Roulure, *f.* Einrollung der Blätter, *f.*; – du bois, Klüftigkeit des Holzes. [Hudsonsbai, *n.*

Roumoir, *m.* Eichhörnchen der

Roup, *m.* (Com.) Rup, polnischer Viertelpiaster, *m.*

Roupeau, *m.* Schildreiher, *m.*

Roupie, *f.* Nasentröpfchen, *n.*; Rupie, *f.* (indische Münze).

Roupieux, e, *a.* triefnasig.

Roupiller, *v. n. fa.* halb schlafen, schlummern, dusseln.

Roupilleur, se, *a. fa.* schlummernd, schläfrig; – *m.* Dusseler, Schläfer, Schlafmatz, *m.* [cher Hase), *m.*

Rouquet, *m.* Rammler (männli-

Rousret, *m.* (Pê.) Sackgarn, *n.*

Roussables, lieux –, (Pê.) Räucherplätze, *m. pl.* [*pl.*

Roussaille, *f.* kleine Weißfische,

Roussard, *m.* röthlicher Sandstein, *m.*

Roussarde, *f.* Rilkarpfen, *m.*

Roussâtre, *a.* röthlich.

Rousseau, *m.* Rothkopf, *m.*; – *a.* rothhaarig. [Honigtäubling, *m.*

Rousselet, *m.* Zuckerbirne, *f.*;

Rousseline, *f.* Sumpflerche, *f.*

Rousserole, *f.* Rohrdrossel, *f.*

Rousset, *m.* kurzgeschwänztes Beutelthier, *n.*

Rousette, *f.* Hundshai, getiegerter Hai, *m.*; Waldgrasmücke, Binsennachtigall, *f.*; – rougette, fliegender Hund, *m.*; – d'Anjou, Anjouer Birne, *f.*

Rousseur, *f.* Röthe, *f.*; *pl.* Sommerflecken, Sommersprossen, *pl.*

Roussi, *m.* Juchten; Brandgeruch, *m.* [*m.*

Roussin, *m.* untersetzter Hengst,

Roussir, *v. a.* röthlich oder rothgelb machen, rösten, sengen, versengen; – *v. n.* roth, rothgelb, braun werden; faire – du beurre, Butter bräunen.

Rouster, *v. a.* (Mar.) wublen.

Rousture, *f.* (Mar.) Wubling, *f.*

Routailler, *v. a.* ein Wild in den Schuß treiben, zutreiben.

Route, *f.* Landstraße, *f.* Weg, *m.* Fahrt, *f.*; Zug, Marsch, *m.*; tenir, suivre la –, auf der Landstraße bleiben; prendre la – de . . , den Weg einschlagen nach . .; reprendre la –, die Reise fortsetzen; se tromper de la –, den Weg verfehlen; obtenir une –, eine Marschanweisung erhalten; faire fausse –, falsch steuern, fahren; suivre la – de qn, in jemandes Fußstapfen treten; la – des honneurs,

der Weg zu Ehrenstellen; la – du salut, der Weg des Heils; à vau de –, eilends, in Unordnung.

Router, v. Routiner.

Routier, *m.* Wegweiser für Seefahrer (Buch), *m.*; *fig.* dem alle Wege wohl bekannt sind; maître –, Wegmeister, Landkutschenführer, *m.*; un vieux –, ein ausgelernter Fuchs.

Routine, *f.* Handgriff, *m.* Uebung, Geschäftserfahrenheit, Fertigkeit, *f.*; vieille –, alte Geschäftsübung, *f.* Schlendrian, *m.*; – du monde, Welterfahrung, Menschenkenntniß, *f.*

Routiner, *v. a.* (q. à qc.) durch bloße Uebung lernen lassen, einüben, gewöhnen.

Routinier, *m.* der bloß aus Uebung oder Gewohnheit handelt, Uebungsmensch, *m.* [röste, *f.*

Routoir, *m.* Hanf- oder Flachs-

Rouverdin, *m.* (Ng.) grüner Tangara, *m.* [brüchig, (von Eisen).

Rouverain, –rin, *a. m.* roth-

Rouvieux, *m.* Räude der Pferde, *f.* [che, *f.*

Rouvre, *m.* Rotheiche, Steinei-

Rouvrir (wie ouvrir) *v. a.* wieder öffnen, wieder aufmachen; – une plaie, eine Wunde wieder aufreißen; – une ancienne galerie, einen Stollen aufheben.

Roux, rousse, *a.* roth, rothgelb; braungelb; – Roth, *n.*; Brühe mit brauner Butter, *f.*; rother Baumschwamm, *m.*; vents-roux, rauhe, trockene Aprilwinde, *pl.*; la lune rousse, der rauhe Aprilmond. [prächtig.

Royal, e, *a.* königlich; *fig.* hoch,

Royale, *f.* Futtertuch, *n.*; Königspflaume, Königsbirne, *f.*; Königsschrot, *n.*

Royalement, *ad.* königlich.

Royaliser, *v. n.* königlich gesinnt seyn.

Royalisme, *m.* Anhänglichkeit an die königliche Partei, *f.*; Königthum, *n.*

Royaliste, *a.* königlich gesinnt; – *m.* Anhänger des Königs, *m.*

Royaume, *m.* Königreich, *n.*

Royauté, *m.* königliche Würde, Königswürde, *f.*; Königthum, *n.*; payer sa –, seinen Königsschmaus geben; aspirer à la –, nach der Königswürde trachten, streben; parvenir à la –, zur Königswürde gelangen; usurper la –, sich die Königswürde anmaßen; abdiquer la –, die Königswürde niederlegen. [ringsgarnes.

Royes, *f. pl.* die Stücke eines Hä-

Royoc, *m.* Tintenwurzel, *f.*

Ru, *m.* kleiner Canal, *m.* Gosse, Rinne, *f.*

Ruade, *f.* Ausschlagen der Pferde; détacher, allonger, tirer, séparer une –, hinten ausschlagen; *fig.* Grobheit, *f.* grober Ausfall, *m.*

Ruart, *m.* (Mine) Läuterkrücke, *f.*

Rub, *m.* Rube, *f.* Gewicht von 25 Pfund in Italien.

Rubace, –bacelle, *m.* Rubicell, *m.* (Art Rubin).

Ruban, *m.* Band, *n.*; – couleur de feu, feuerfarbiges Band; touffe de –s, Büschel Bänder, *m.*; noeud de –, Bandschleife, *f.*; marchand de –s, Bandhändler, *m.*; (in Wappen) Achselbinde, *f.*; (Arq.) Schiene, *f.*; (Bot.) – d'eau, Degenkraut, Schwerterliet, *n.*; (Cir.) gebändertes Wachs, *n.* Wachsbänder, *pl.*; (Méd.) Bandwurm, *m.*

Rubané, ée, *a.* gebändert; jaspe –é, Bandjaspis, *m.*

Rubanée, *f.* Bandnatter, *f.*

Rubaner, *v. a.* das Wachs bändern. [Bandhandel, *m.*

Rubanerie, *f.* Bandweberei, *f.*;

Rubanier, *m.* –ière, *f.* Bandwirker, *m.* -inn, *f.*

Rubanner, v. Rubaner.

Rubanté, ée, *a.* mit Band besetzt.

Rubasse, *f.* schwärzlicher Quarzkrystall; Rauchtopas, *m.* [chen.

Rubéfaction, *f.* das Rothmachen.

Rubéfier, *v. a.* roth machen, röthen. [Turmalin, *m.*

Rubellite, *f.* feuerbeständiger

Rubentia, *m.* Rothholz, *n.*

Rubéole, *f.* Baumwurzelkraut, *n.*

Rubétra, *m.* brasilischer Manati.

Rubette, *f.* Krötengift, *n.* [kin, *m.*

Rubiacées, *f. pl.* krappartige Gewächse, *n. pl.*

Rubican, *a. m.* stichelhärig, (von Pferden); poil –, Stichelhaar, *n.*

Rubicond, e, *a.* roth, kupfrig, (vom Gesichte).

Rubification, *f.* Rothmachen, *n.*

Rubigineux, se, (Bot.) rostfarbig. [ger, *m.*

Rubin, *m.* gehaubter Fliegenfän-

Rubine, *f.* Spießglasschwefel, *m.*

Rubis, *m.* Rubin, *m.*; – balais, Balasrubin; – vermeille, scharlachrother Rubin; (Ng.) der rubinfarbige Kolibri; faire – sur l'ongle, bis auf den letzten Tropfen austrinken, die Nagelprobe machen; payer – sur l'ongle, bis auf den letzten Heller bezahlen.

Rubricaire, *m.* der die Rubriken wohl inne hat, Rubrikenkundiger, Titelkundiger, *m.*

Rubrique, *f.* Röthel, Rothstein, *m.*; rothe Buchstaben, *m. pl.*; Rubrik, *f.* Titel, *m.* Aufschrift; *fig. fa.* Arglist, *f.*; Kunstgriff, Kniff, Streich, *m.*; Regel, Vorschrift, *f.* Gebrauch, *m.* [*m.*

Ruche, *f.* Bienenkorb, Bienenstock,

Ruchée, *f.* Bienenstock voll, *m.*

Rudanier, ière, *a. fa.* rauh, grob, besonders im Reden; une beauté –e, eine unfreundliche Schöne.

Rude, *a.* –ment, *ad.* rauh; hart, strenge, heftig; schwer, mühsam; grob, roh; holperig; travail –, saure Arbeit; une tâche –, ein schweres Unternehmen; une voiture –, ein unsanfter Wagen; un regard –, ein unfreundlicher Blick; une – attaque, ein ungestümer Angriff; cela me paraît –, das kommt mir unwahrscheinlich vor; un – adversaire, ein gewaltiger, furchtbarer Gegner.

Rudenté, ée, *a.* mit eingesetzten erhabenen Stäben, rundgerippt.

Rudenter, *v. a.* die Riefen einer Säule verstäben.

Rudenture, *f.* Verstäbung, *f.*

Rudéral, e, *a.* auf Schutt wachsend.

Rudération, *f.* rauhes Mauerwerk; Pfaster von kleinen Steinen, *n.*

Rudesse, *f.* Rauhigkeit; Härte, Strenge; Rohheit, Grobheit, *f.*

Rudiment, *m.* lateinische Sprachlehre für Anfänger, *f.*; Anfangsgründe, Grundzüge, *pl.*; – *pl.* Anfänger, *m. pl.*

Rudimentaire, auteur –, Verfasser von Anfangsgründen, *m.*

Rudoyer, *v. a.* rauh, hart begegnen, anfahren, anschnauzen; – un cheval, einem Pferde hart zusetzen.

Rue, *f.* Gasse, Straße, *f.*; petite –, Gäßchen, *n.*; – passante, begangene, lebhafte Straße; – de traverse, Quergasse, *f.*; enfiler une –, eine Gasse einschlagen; traverser une –, quer über eine Straße gehen; les coins de –, die Straßenecken; en pleine –, auf offener, öffentlicher Straße; cette histoire court les –s, diese Geschichte ist stadtkundig.

Ruc, *f.* Raute, *f.* (Pflanze).

Ruée, *f.* Streustroh, Gestrüh, *n.*

Ruelle, *f.* Gäßchen, *n.*; Platz hinter dem Bette, *m.*

Ruellée, *f.* Mauerkehle, *f.*

Rueller, *v. a.* – la vigne, zwischen den Weinstöcken einen kleinen Weg machen.

Ruer, *v. a.* mit Gewalt werfen, schleudern; – *v. n.* hinten ausschlagen; se –, *v. r.* sur qc., über etwas herfallen; – de grands coups, derbe Schläge austheilen; – en vache, mit den Vorderfüßen ausschlagen; cela ne mord ni ne rue, das hilft nichts und schadet nichts. [kuf, *m.*

Rufalbin, *m.* senegalischer Ku-

Rufien, *m. fa.* Hurenhengst, *m.*

Rugine, *f.* Beinfeile, *f.*; Schroteisen, Schabeisen, *n.*; Schrotmeißel, *m.*

Ruginer, *v. a.* die Knochen oder Zähne mit der Beinfeile reinigen.

Rugir, *v. n.* brüllen, (von Löwen).

Rugissant, e, *a.* brüllend.

Rugissement, *m.* Brüllen, Gebrüll, *n.*

Rugosité, *f.* Runzeligkeit, *f.*

Rugueux, se, *a.* (Bot.) runzelig.

Ruillée, *f.* Verstreichung eines Daches mit Kalk, *f.*

Ruiller, *v. n.* bei den Grundrissen gewisse Zeichen machen (Charp.).

Ruine, *f.* Untergang, Verlust, Verfall, Ruin, *m.* Verderben, *n.*; menacer –, den Einsturz drohen; la – d'une ville, der Untergang einer Stadt; la – du crédit, der Verlust des Credits; tomber en –, verfallen, zusammenstürzen; bâtir sa fortune sur les –s d'autrui, sein Glück auf anderer Leute Unglück bauen; Ruines, *pl.* Ruinen, Trümmer, *pl.*

Ruiner, *v. a.* verheeren, verwüsten, zerstören, zu Grunde richten; (Balken ꝛc.) einkerben; – les espérances de qn, jemandes Hoffnungen vereiteln, vernichten; – qn dans l'esprit d'un autre, einen um die Gunst eines Andern bringen; – qn d'honneur et de

réputation, einen um Ehre und guten Namen bringen; se –, *v. r.* verfallen, zu Grunde gehen, sich zu Grunde richten.

Ruineux, se, *a.* baufällig, schadhaft; verderblich,

Ruiniforme, *a.* trümmerförmig; marbre –, Trümmermarmor, *m.*

Ruinure, *f.* Einkerbung, *f.*

Ruisseau, *m.* Bach, *m.*; Rinne, Gosse, *f.*; des –x de larmes, Ströme von Thränen; cela est traîné dans le –, das ist gemeines, pöbelhaftes Zeug.

Ruisselant, e, *a.* rieselnd, rinnend.

Ruisseler, *v. a.* rieseln, rinnen.

Rum, *m.* Rum, Zuckerbranntwein, *m.*; Schiffraum, Waarenraum, Ladungsraum, *m.*

Rumb, *m.* Windstrich auf dem Seecompasse, *m.*; donner – à une pointe de terre, einer Landspitze ausweichen.

Rumen, *m* Pansen, Bansen, erster Magen der Wiederkäuer, *m.*

Rumeur, *f.* Lärm, Aufruhr, *m.*; la – publique, das allgemeine Gerücht.

Ruminant, e, *a.* wiederkäuend.

Rumination, *f.* Wiederkäuen, *n.*

Ruminer, *v. a.* wiederkäuen; *fig.* reiflich überlegen, nachdenken; – une affaire, mit einer Sache umgehen; – un dessein, ein Vorhaben bei sich überdenken.

Rummerie, *f.* Rumbrennerei, *f.*

Runcaires, *m. pl.* Waldenser, die sich in Wäldern versammelten, *pl.*

Runciné, ée, *a.* schrotsägeförmig.

Runes, *f. pl.* Runen (Buchstaben der alten Gothen), *pl.*

Runique. *a.* Runisch. [wachsend.

Rupestral, e, *a.* auf Felsen

Rupicole, *m.* (Ng.) Felsenhahn, *m.* [gend.

Ruptile, *a.* aufreißend, aufspring-

Ruptoire, *a. & m.* Aetzmittel, *m.*

Rupture, *f.* Ein-, Aufbrechen, *n.*; Bruch, *m.*; Mischung der Farben, *f.*; la – d'une digue, das Durchbrechen eines Dammes; la – du coffre fort, die Erbrechung der Geldkasse; être incommodé d'une –, einen beschwerlichen Bruch haben; en venir à une –, zu einem Bruche kommen; la – d'une société, die Auflösung einer Gesellschaft; la – d'un contrat, die Aufhebung eines Vertrages.

Rural, e, *a.* zum Felde, zum Lande gehörig, ländlich; académie –e, Ackerbaugesellschaft, *f.*; tribunal –, Ackergericht, *n.*; cens –, Ackerzins, *m.*

Ruse, *f.* List, Argliſt, Hinterlist, *f.*; – de guerre, Kriegslist; se servir de –s, List gebrauchen. [tzerlistig, schlau.

Rusé, ée, *a.* listig, argliſtig, hin-

Ruser, *v. n.* List brauchen, sich listiger Kunstgriffe bedienen.

Rusine, *m.* Atramentstein, *m.*

Russule, *m.* Honigtäubling, *m.*

Rustaud, e, *a.* bäuerisch, grob; – *m.* grober Bauer, *m.*; un gros –, ein ungeschliffener Bengel, ein grober Rülps. [*n.* Grobheit, *f.*

Rusticité, *f.* bäuerisches Wesen,

Rustine, *f.* der hintere Stein im Schmelzofen.

Rustique, *a.* –ment, *ad.* bäuerisch; ländlich; vie –, Landleben; économie –, Landwirthschaft; il est tout –, er ist ganz verwildert; (Arch.) l'ordre –, die toskanische Ordnung.

Rustiquer, *v. a.* aus grob bearbeiteten Steinen aufführen, grob bearbeiten.

Rustre, *a.* sehr grob, flegelhaft; – *m.* Flegel, Grobian, Bauerlümmel, Rulps, *m.*; (in Wappen) rund durchlöcherte Raute, *f.* [*f.*; Brunstplatz, *m.*

Rut, *m.* Brunst, Laufzeit, Brunst,

Rutacées, *f. pl.* rautenartige Pflanzen.

Ruthèle, *m.* Rutil; Titanerz, *n.*

Rutilant, e, *a.* (Chim.) röthlich.

Rutoir, v. Routoir.

Rye, *f.* Strand, *m.* Ufer, *n.*

Ryptique, rhyptique, *a.* (Méd.) reinigend.

Rythme, v. **Rhythme.**

Rytine, *m.* Borkenthier, *n.*

Ryzophage, *m.* Splintkäfer, *m.*

S.

S (se), *m.* (esse), *f.* das S.; Sförmig.

Sa, v. **Son.** [mige Krümmung, *f.*

Sabah, *m.* türk., Tagesanbruch, *m.*

Sabaillon, *m.* Zuckerwein, *m.*

Sabans, *m.* morgenländisches Senfkraut, *n.*

Sabaïsme, oder Sabéisme, *m.* Anbetung der Gestirne, des Feuers, *f.*

Sabatte, *f.* Ankerschle, *f.*

Sabaudique, poudre –, savoyisches Pulver, *n.*

Sabbat, *m.* Sabbath; *fig. fa.* Hexentanz; großer Lärm, *m.*; violer le –, den Sabbath schänden, entheiligen; faire un – du diable, einen Teufelslärm anfangen. [*m.*

Sabbataire, *m.* Sabbathhalter,

Sabbatine, *f.* philosophische Streitübung in Schulen, *f.*

Sabbatique, *a. f.* année –, Sabbathjahr, *n.* [fünf Harptarten, *m.*

Sabech, *m.* Habicht von einer der

Sabelle, *f.* Sandköcher, *m.* (Wurm). [baum, *m.*

Sabine, *f.* Sevenbaum, Sadebaum, *m.*

Sabinite, *f.* Sevenbaumstein, *m.*

Sable, *m.* Sand, *m.*; Sandubr; (in Wappen) schwarze Farbe, *f.*; – de ravine, Triebsand; – mouvant, Flugsand, *m.*; tirer du –, Sand graben; banc de –, Sandbank, *f.*; – de fer, Eisenfeil, *n.*; fondre en –, in Sand gießen; *fig.* jeter un verre en –, ein Glas ausstürzen, mit einem Zuge austrinken; (Ng.) Elfenbeinfisch, *m.*; – de demi-heure, Halbstundenglas; il fait du –, es kommt Gries von ihm.

Sabler, *v. a.* mit Sand bestreuen; *fa.* – un verre de vin, ein Glas Wein auf einen Zug austrinken; cuillère à –, Sandlöffel, *m.*; – le fer, das Eisen seihen. [*m.*

Sableur, *m.* Sandformenmacher,

Sableux, se, *a.* sandig.

Sablier, *m.* Sandubr, *f.*

Sablière, *f.* Sandgrube; Schwelle, Sohle, *f.* [sand, *m.*

Sablon, *m.* Staubsand, Scheuer-

Sablonner, *v. a.* mit Sand reiben oder scheuern.

Sablonnette, *f.* Sandbehälter über dem Frittofen, *m.*

Sablonneux, se, *a.* sandig; mine –se, Sanderz, *n.*; urines –ses, grießiger Harn, *m.*; pierre –se, steinige Birne, *f.* [*m*

Sablonnier, *m.* Sandverkäufer,

Sablonnière, *f.* Sandgrube, *f.*

Sabord, *m.* Stückpforte im Schiffe, *f.*

Sabot, *m.* Holzschuh; Pferdehuf, Kreisel, *m.*; Leitholz der Seiler, *n.*; Verzierung von Kupfer an den Füßen einer Commode tc., *f.*; – fendu, Ochsenhuf, *m.*; jouer au –, mit dem Kreisel spielen; faire aller un –, einen Kreisel treiben; le – dort, der Kreisel scheint still zu stehen; dormir comme un –, wie eine Ratze schlafen; holzschuhförmige Badewanne, *f.*; (Bot.) Frauenschuh, *m.* Pantöffelchen, *n.*; (Bout.) Schweifspule, *f.*; (Con.) Kreiselschnecke, *f.*; (Ep.) Richtholz, *n.*; (Mar.) Hosft, *f.*; (Oi.) Nest im Vogelkäfich, *n.*

Saboter, *v. n.* kreiseln; *fa.* plump daher treten; –, *v. a.* – le drap, das Tuch mit Holzschuhen treten, walken.

Sabotier, *m.* Holzschuhmacher, *m.*; der Holzschuhe trägt; danse de –s, Bauerntanz, Klumpentanz, *m.*

Sabouler, *v. a. fa.* herum zausen, herum zerren.

Sabre, *m.* Säbel, *m.*; – de hussard, Husarensäbel; tuer qn à coups de –, einen niedersäbeln; aller à qn le – haut, mit gezogenem Säbel auf einen losgehen; des coups de plat de –, Hiebe mit der flachen Säbelklinge; – sabre à la main! zieht den Säbel aus! haut le –! zum Gefecht! remettez le –! Gewehr ein! (Agr.) Pfahlhecke, *f.* Heckenmesser, *n.*

Sabrenas, *m.* Pfuscher, *m.*

Sabrenauder, *v. a. fa.* schlechte Arbeit machen, pfuschen.

Sabrer, *v. a.* mit dem Säbel hauen, niedersäbeln; *fig. fa.* eine Sache geschwind abthun; – des abus, Mißbräuche ausrotten.

Sabural, e, *a.* von Schleim und Unreinigkeit herrührend.

Saburre, *f.* Unreinigkeit, *f.* Schleim, *m.*; (Mar.) Ballast von Sand.

Sac, *m.* Sack; Beutel, *m.*; Plünderung, *f.*; – à ouvrage, Strickbeutel, *m.*; – à argent, Geldsack; – de farine, ein Sack voll Mehl; – à poudre, Puderbeutel; – de nuit, Nachtsack, Reisesack; – pour les jambes, Fußsack; – d'église, – aux heures, Gebetbuchbeutel; – à vin, Weinschlauch, Saufsack; il a été pris la main dans le –, er ist auf der That ertappt worden; mettre qn au –, einem das Maul stopfen, ihn überführen; avoir la tête dans un –, gar nicht wissen, was vorgeht; (An.) – lacrymal, Thränensack, *m.*; le –, der Blinddarm; – à étoupilles, Schlagröhrentasche; – à cartouches, Patronentornister; – de pro-

cès, Actensack, *m.*; se couvrir de – et de cendres, im Sack und in der Asche Buße thun; cul-de-sac, *m.* Sackgasse, *f.*; le sac d'une ville, die Plünderung einer Stadt; mettre à – une ville prise d'assaut, eine erstürmte Stadt der Plünderung Preis geben.

Saca, *m.* wilde Katze auf Madagascar.

Sacal, *m.* Bernstein, *m.*

Sacard, *m.* Pestmann, *m.*

Saccade, *f.* starker Ruck mit dem Zügel, *m.*; Rütteln, Schütteln, *n.*; *fig.* Verweis, *m.*; *pl.* schlechte Schriftzüge, *pl.*

Saccader le cheval, das Pferd mit dem Zaume schnellen.

Saccage, *m.* Sackgeld, *n.* (Abgabe von jedem Sack Getreide); Plunder, *m.*; Gerümpel, *n.* Klapperei, *f.* [*f.*

Saccagement, *m.* Plünderung,

Saccager, *v. a.* plündern, ausplündern; *fig.* unter einander werfen.

Saccageur, *m.* Plünderer, *m.*

Saccatier, **Sacquatier**, *m.* Kohlenführer, *m.*

Saccharifère, *a.* zuckerhaltig.

Saccharin, e, *a.* principe –, Zuckerstoff, *m.*; acide –, Zuckersäure, *f.*

Saccharoïde, *a.* zuckerähnlich.

Saccharum, *m.* Zuckerrohr, *n.*

Saccho-lactate, *a.* milchzuckersaures Salz, *n.* [ckergesäuert.

Saccholactique, *a.* milchzu-

Saccholate, *m.* milchzuckergesäuertes Salz, *m.*

Saccophore, *m.* Sackträger, *m.*; (Bot.) Buchsbaum, *m.* [schelfittig, *m.*

Sacoptéryx, *m.* (Ng.) Tä-

Sacculus, *m.* (Ng.) Säckchen, *n.*

Sacellaire, *m.* Schatzmeister, *m.*

Sacerdoce, *m.* Priesterthum; Priesteramt, *n.* [sen, -geschwätz, *n.*

Sacerdotage, *m.* Pfaffenwe-

Sacerdotal, e, *a.* priesterlich.

Sachée, *f.* Sack voll, *m.*

Sachelet, *m.* Säckchen, *n.*

Sachet, *m.* Säckchen, *n.* Beutel, *m.*; Staubbeutel, *m.*; Kräutersäckchen, -kissen, *n.*; – de mitrailles, Kartätschensäckchen, *n.*

Sachettes, *f. pl.* Nonnen vom Orden der Büßenden, *f. pl.*

Sacki, *m.* japanisches Reisbier, *n.*

Sacoche, *f.* Couriertasche, *f.*

Sacome, *m.* hervorstehendes Eimswerk, *n.*

Sacoper, *v. a.* verwickeln.

Sacquier, *m.* Sackmeister, Salzmesser, *m.*

Sacraire, *m.* kleiner Tempel, *m.*

Sacramentaire, *m.* Sacramentschwärmer, *m.*

Sacramental, e, **-mentel**, elle, sacramentalisch, sacramentlich.

Sacre, *m.* Salbung, Weihe, Weihung, *f.*; assister au – d'un évêque, der Weihung eines Bischofes beiwohnen; weiblicher Sakerfalk, *m.*

Sacré, ée, *p. & a.* geheiligt; gesalbt; heilig, geweiht.

Sacrement, *m.* Sacrament, *n.*; administrer les –s, die Sacramente reichen, ertheilen; conférer à qn un –, einen mit einem Sacramente versehen; s'approcher des –s, zur Beichte und zum Abendmahle gehen; exposer le saint –, das Hochwürdige aussetzen; il n'aime pas le –, er liebt den Ehestand nicht.

Sacrer, *v. a.* weihen, salben. – *v. n. fa.* fluchen, schwören. [*m.*

Sacret, *m.* männlicher Sakerfalk,

Sacrifiable, *a.* opferbar, zum Opfer tauglich, bestimmt. [ster, *m.*

Sacrificateur, *m.* Opferprie-

Sacrificature, *f.* Opferpriesteramt, *n.* Opferpriesterwürde, *f.*; Hohepriesteramt, *n.*

Sacrifice, *m.* Opfer, *n.*; *fig.* Aufopferung, *f.*; offrir qc. en –, etwas zum Opfer darbringen; offrir un – de louanges, ein Dankopfer darbringen; je lui en ferai le –, ich will es ihm zum Opfer bringen; faire le – de soi-même, sich selbst aufopfern.

Sacrifier, *v. a. & n.* opfern, aufopfern, zum Opfer bringen; se – pour qn, sich für einen aufopfern.

Sacrilège, *m.* Entheiligung, *f.*; Kirchenraub; Heiligthumsschänder, Kirchenräuber, *m.* – *a.* ruchlos, gottesvergessen, gotteslästerlich, kirchenräuberisch; **-ment**, *ad.* ruchlos.

Sacristain, *m.* Küster, Meßner, Kirchner, *m.* [*m.*

Sacriste, *m.* Sacristaneibesitzer,

Sacristie, *f.* Sacristei, *f.*; Meßeinkünfte, *pl.*; Sacristanei, *f.*; Kirchenschatz, Kirchenschmuck, *m.*

Sacristine, *f.* Kirchnerinn in einem Kloster, *f.*

Sacro-coccygien, muscle –, der hintere Steißmuskel.

Sacro-fémoral, muscle –, der große Gesäßmuskel.

Sacro-lombaire, *m.* der lange Lendenmuskel.

Sacro-spinal, *m.* der große Stachelmuskel der Lenden.

Sacrum, *m.* das Heiligenbein.

Sadacah, *m.* türk., Almosen, *n.*

Sadour, *m.* dreimaschiges Fischergarn, *n.* [röschen, *n.*

Sadsin, *m.* (Bot.) wildes Lichtsadu**cé**en, *m.* Saducäer, *m.*

Saducé**isme**, *m.* Lehre der Saducäer, *f.*

Safran, *m.* Saffran, *m.*; Saffranpflanze, *f.*; jaune comme du –, saffrangelb; en être au –, ganz zu Grunde gerichtet seyn.

Safrané, ée, *a.* saffrangelb.

Safraner, *v. a.* mit Saffran färben oder zubereiten.

Safranier, **-ière**, *f. fa.* verdorbener Mensch, Lump, *m.* [*f.*

Safranière, *f.* Saffranpflanzung,

Safre, *m.* Safflor, *m.* blaue Farbe aus Kobalt, *f.*; –, *f.*; junger Meerader, *m.*

Safre, *a.* gefräßig, gierig.

Sagace, *a.* scharfsinnig.

Sagacité, *f.* Scharfsinn, *m.* Scharfsichtigkeit, *f.* [*m.*

Sagapénum, *m.* Sapingummi,

Sage, *a.* weise, klug, vernünftig, verständig; fromm, sittsam, ehrbar, artig, züchtig; mäßig; une réponse –, eine kluge Antwort; une femme –, eine sittsame Frau; un chien –, ein folgsamer Hund; un cheval –, ein lenksames Pferd; une balance –, eine richtige Wage; les sept –s, die sieben Weisen; le – des –s, der Allweise; **-ment**, *ad.* weise ꝛc.

Sage-femme, *f.* Hebamme, *f.*

Sagement, *ad.* weise, weislich, vernünftig, klug.

Sagène, *f.* russische Klafter, *f.*

Sagesse, *f.* Weisheit, Klugheit; Bescheidenheit, Sittsamkeit, Frömmigkeit, Mäßigung, Gelassenheit, Ehrbarkeit, *f.*; – prématurée, Altklugheit, *f.*; avoir de la –, sich bescheiden betra-

Sagette, *f.* Pfeilkraut, *n.* [gen.

Sagine, *f.* Mastkraut, *n.*

Sagittaire, *m.* Schütze, *m.* (Sternbild im Thierkreise). [nacht, *f.*

Sagittale, *a. f.* suture –, Pfeil-

Sagitté, ée, *a.* pfeilförmig.

Sagittule, *f.* Pfeilchen, *n.*

Sagou, *m.* Sago, *m.* Sagogrütze, *f.*; Sagobaum, *m.*

Sagouin, *m.* Meerkatze, *f.*

Sagoutir, *m.* Sagobaum, *m.*

Sagre, *m.* Spornhai, *m.*

Sagrides, *l. pl.* Schenkelkäferarten, *f. pl.* [chen schlagen.

Saguetter, *v. a.* mit Sandkä-

Saie, *f.* ehedem, Art Oberröcke der Soldaten, *m.*; Krahbürstchen der Goldarbeiter, *n.* [ste putzen.

Saieter, *v. a.* mit der Kratzbür-

Saïette, *f.* Art Sarsche, *f.* [tur, *f.*

Saïetterie, *f.* Sayettmanufak-

Saïetteur, *m.* Sayettweber, *m.*

Saiff, *m.* (Ng.) der Lauben, Rysling (Karpfenart). [Antilope, *f.*

Saïga, *m.* tartarische Ziege oder

Saignant, e, *a.* blutend, blutig, von Blut triefend.

Saignée, *f.* Aderlaß, *m.* Aderlassen, *n.*; *fig.* Ableitungsgraben, Abzug, *m.*; appareil de –, Aderlaßgeräth, *n.*; la – d'un étang, der Ablaß eines Teiches.

Saignement, *m.* Bluten, *n.*; le – du nez, das Nasenbluten.

Saigner, *v. a.* Ader lassen; abzapfen, abstechen; abgraben, ableiten; *fig.* q, einem Geld abnehmen; – *v. n.* bluten; se –, *v. r.* sich zur Ader lassen; *fig.* wehe thun; sich zu stark angreifen, (im Geldausgeben); – un fossé, un étang, einen Graben, einen Teich abzapfen; – un pré, eine Wiese abwässern; – la viande, das Blut vom Fleische abwaschen; – du nez, – par le nez, aus der Nase bluten; – au doigt, am Finger bluten; le doigt lui saigne, der Finger blutet ihm; le coeur me saigne, das Herz blutet mir.

Saigneur, *m. fa.* Arzt, der zu vieles Aderlassen verordnet, Aderlaßfreund, *m.*

Saigneux, euse, *a.* blutig.

Saillant, e, *a.* hervorragend, hervorspringend, überhangend; *fig.* hervorstechend.

Saillie, *f.* Vorsprung, *m.*; *fig.* jähe Hitze, *f.* Aufbrausen, *n.*; schneller wunderlicher Einfall; unbesonnener

Streich; sinnreicher Einfall, Witz, *m.*; par saillies, schußweise, ruckweise.

Saillir, *v. n.* hervor oder heraus springen, spritzen, sprudeln. – *v. a.* bespringen, (von großen Thieren).

Saillir, *v. n.* vorspringen, hervorragen, überhangen. [Eichhornaffe, *m.*

Saimiri, *m.* Todtenköpfchen, *n.*

Sain, e, *a.* gesund; – de corps et d'esprit, an Leib und Seele gesund; – et sauf, frisch und gesund; la –e raison, die gesunde Vernunft; un port –, ein Hafen ohne Klippen und Brandungen. [Daphne, *f.*

Sain-bois, *m.* (Bot.) italienische

Sain-doux, *m.* Schweineschmalz,

Sainement, *ad.* gesund. [*m.*

Sainfoin, *m.* spanischer Klee, *m.* Esparsette, *f.* gemeiner Süßklee, *m.*

Saint, e, *a.* heilig. – *m. f.* der, die Heilige; la – Jean, das Johannisfest; le jeudi –, der grüne Donnerstag; le vendredi –, der Charfreitag; la terre –e, das gelobte Land; le très –, der Allerheiligste; le – des –s, das Allerheiligste im Tempel; –ement, *ad.* heilig, wie ein Heiliger.

Sainte-Barbe, *f.* Constabelskammer, Pulverkammer im Schiffe, *f.*

Saintement, *ad.* heilig, fromm.

Sainteron, *m.* kleiner Heiliger,

Sainteté, *f.* Heiligkeit, *f.* [*m.*

Saintre, droit de –, Weidgangsrecht, *n.* [griechisches Kaufmannsschiff).

Saïque, *f.* Saique, *f.* (kleines

Saisi, *m.* Schuldner, dessen Güter mit Arrest belegt werden, Verkümmerter, *m.*

Saisie, *f.* Arrest, *m.* Verkümmerung, *f.* gerichtlicher Beschlag, *m.*

Saisine, *f.* Besitznehmung eines Gutes von dem Lehnsherrn; Urkunde darüber, *f.*

Saisir, *v. a.* ergreifen; nehmen, fassen, packen; mit Arrest belegen, verkümmern; in Beschlag nehmen, mit Arrest belegen, verkümmern; *fig.* fassen, leicht begreifen; überfallen, befallen; se –, *v. r.* (de) sich bemächtigen; *fig.* se –, oder être saisi, heftig erschrecken; – qn au collet, einem beim Kragen nehmen; – qn par le nez, einen am Arme fassen; – l'idée de qn, jemandes Gedanken fassen; mal – un passage, eine Stelle mißverstehen; – l'occasion, die Gelegenheit ergreifen, benutzen; se – de qn, einen ergreifen, festnehmen, festsetzen; la crainte le saisit, die Furcht bemächtigt sich seiner; il fut saisi d'étonnement, er ward von Verwunderung ergriffen; il se saisit au moindre revers, er erschrickt über den geringsten Unfall.

Saisissable, *a.* verkümmerbar.

Saisissant, *m.* ante, *f.* Beschlagnehmer, Auspfänder, Verkümmerer, *m.* -inn, *f.*; puits –, Salzbrunnen, *m.* – *a.* froid saisissant, plötzlicher Anfall von Frost, *m.*

Saisissement, *m.* plötzlicher Schrecken, *m.*; Bestürzung, *f.*, – de cœur, Herzensbeklemmung, *f.*

Saison, *f.* Jahreszeit; *fig.* rechte Zeit; la – des fleurs, die Blumenzeit, *f.*; la nouvelle –, der Frühling; la première – de la vie, die Blütenzeit des Lebens; dans la –, en temps et –, zur rechten, gehörigen Zeit; hors de –, zur Unzeit; partager les terres en trois –s, die Aecker in drei Zelgen theilen, *a. p. u.* toll, unvernünftig. [len.

Salatre, *m.* (Pé.) Sacknetz, *n.*

Salace, *a.* (Ng.) salzig.

Salacité, *f.* Geilheit, *f.*

Salade, *f.* Salat, *m.*; – de petites herbes, Kräutersalat; – cuite, Salatkraut, *n.*; pomme de –, Salathaupt, *n.*; donner une – à qn, einem einen derben Wischer, Verweis geben; attraper une –, einen Wischer bekommen; régiment de –, Neulingsregiment, *n.* [latbecken, *n.*

Saladier, *m.* Salatschüssel, *f.* Sa-

Salage, *m.* Einsalzen, *n.*

Salaigre, *m.* (Sal.) Pfannenläufer, *m*

Salaire, *m.* Arbeitslohn, Lohn, *m.*; (la) – du mineur, Haugeld, *n.*; – d'une tâche, Schichtlohn, *m.*; le – de tant de services, der Lohn für so viele Dienste.

Salaison, *f.* Einsalzen, *n.*; Zeit da man einsalzt; eingesalzene Etwaare, *f.* [ling, Gruß, *m.*

Salamalec, *m. fa.* tiefer Bück-

Salamandre, *f.* Salamander, *m.*

Salamanie, *f.* türkische Rohrflöte, *f.* [be, *f.*

Salangane, *m.* indian. Schwal-

Salante, *a.* Salzsole enthaltend; puits –, Salzbrunnen, *m.*

Salarier, *v. a. p. u.* belohnen, den Lohn bezahlen, salariren, besolden.

Salaud, e, *a. fa.* schmutzig, unreinlich; –, Schmutzhammel, *m.*

Salbande, *f.* Sahlband, *n*

Salde, *f.* Zirpenwanze, *f.*

Saldorija, *f.* Olivenkraut, *n.*

Sale, *a.* schmutzig, unrein; unsäthig, garstig; paroles –s, Unsätlhereien, *f. pl.* un – intérêt, stinkender Eigennutz; son cas est –, seine Sache ist nicht rein.

Salé, *m.* Pökelfleisch, Salzfleisch, gesalzenes Schweinefleisch, *n.*

Salé, ée, *p.* gesalzen; salzig.

Salègre, *m.* Kanarienteig, *m.*; unreines Steinsalz, *n.*

Saler, *v. a.* salzen, einsalzen; – le pot, Salz in den Fleischtopf thun; trop –é, versalzen; docteur en soupe –ée, ein Ueberkluger; saveur –ée, salziger Geschmack; salé-amer, salzigbitter; une épigramme –ée, ein witziges Epigramm.

Saleran, *m.* Saalgeselle bei den Papiermachern, *m.* [Salzfasse, *f.*

Saleron, *m.* Schale an einem

Saleté, *f.* Schmutz, *m.* Unreinigkeit; Unsätlherei, *f.*

Saleur, *m.* Einsalzer, *m.* [*m.*

Salian, *m.* amerikanischer Strauß,

Salicaire, *f.* Weiderich, *m.* (Kraut). [wie Weidenblätter, *m.*

Salicite, *f.* Stein mit Figuren

Salicoque, *f.* Art Seekrebs, *m.*

Salicor, - cot, *m.* (Bot.) Salzkraut, *n.*

Salie, *m.* Grabwespe, *f.*

Saliens, *m. pl.* Salier, Priester des Mars bei den Römern, *m. pl.*

Salière, *f.* Salzfaß, *n.* tiefe Augengrube alter Pferde, *f.*; Brustgrube, *f.*; Schälchen zum Fassen der Edelsteine, *n.*

Saliette, *f.* Dürrwurz mit keilförmigen Blättern, *f.*

Salifiable, *a.* Salz erzeugend.

Salification, *f.* Salzbildung, *f.*

Saligaud, *m.* aude, *f. fa.* unsäthige, säuische Person, *f.*

Salignon, *m.* Salzkloß, *m.* [*m.*

Saligon, *m.* (Sal.) Neupfänner,

Salin, e, *a.* salzig, salzicht; –, *m.* feuerbeständiges Gewächslaugensalz, *n.*; Pottasche, *f.* [dung erforderliche Zeit, *f.*

Salinage, *m.* die zur Salzbil-

Saline, *f.* eingesalzenes Fleisch, *n.*; Salzfisch, *m.*; Salzwerk, *n.* Salzsiederei, Salzquelle, *f.*; intendant des –s, Salzgraf; actionnaire de –, Salzpfänner, *m.*; manger de la –, Eingesalzenes essen.

Salinier, *m.* Pottaschensieder, *m.*

Salinograde, *m.* Salzwage, Salzspindel, *f.*

Salique, *a. f.* loi –, salisches Gesetz (welches die weibliche Thronfolge in Frankreich ausschloß), *n.*

Salir, *v. a.* besudeln, beschmutzen, schmutzig machen, verunreinigen; – la réputation de qn, jemandes guten Namen beflecken. [grund, *m.*

Salis d'or, *m.* dunkler Gold-

Salissant, e, *a.* was leicht schmutzig wird. [liches Mädchen, *n.*

Salisson, *f. a.* kleines unrein-

Salissure, *f.* Schmutz, *m.*

Salivaire, –val, ale, *a.* zum Speichel gehörig. [gend.

Salivant, e, *a.* Speichel erzeu-

Salivation, *f.* Speichelfluß, *m.*; Speichelcur *f.*

Salive, *f.* Speichel, *m.* [werfen.

Saliver, *v. n.* viel Speichel aus-

Salle, *f.* Saal, *m.*; – basse, Saal im Erdgeschosse; – haute, Saal im ersten Stockwerke; – des gardes, Wachtsaal; – d'assemblée, Versammlungssaal; – à manger, Speisesaal; – du commun, Gesindezimmer; – de bal, Tanzsaal; – de collège, Lehrsaal; – d'armes, – d'escrime, Fechtsaal, Fechtboden; tenir –, öffentlich im Tanzen, Fechten unterrichten; – de jardin, Gartensaal, *m.* [nem Federwildbrete, *n.*

Salmi, *m.* Ragout von gebrate-

Salmiac, *m.* Salmiak, *m.*

Salmigondis, *m.* Ragout von allerlei übrig gebliebenem Fleische, Ueberbleibselgericht, Pfuschfinken; Gemengsel, *n.*

Salmone, *m.* Salm, Lachs, *m.*

Saloir, *m.* Salzgeschirr, Salzfaß, *n.*; Fleischständer, *m.* Pökelfaß, *n.*

Salon, *m.* großer hoher Saal, *m.*; – de peintures, Gemäldesaal, *m.*; – de treillage, Gartensaal, *m.*

Salope, *a.* schmutzig, säuisch, unreinlich, schweinisch; – *f.* Schlampe, *f.*

Saloperie, *f.* Unreinigkeit, Sauerei, Schlamperei; Unsätlherei, Lote, *f.*

Salorge, *m.* Salzniederlage, *f.*

Salpêtre, *m.* Salpeter, *m.*; – de deux eaux, zweimal geläuterter Salpeter; – en baguettes, Stangensalpeter; – en glace, Spiegelsalpeter; faire du –, Salpeter sieden; *fig.* pétri de –, hitzig, aufbrausend. [*m.*

Salpêtrier, *m.* Salpetersieder, Salpetriere, *f.* Salpeterhütte, Salpetersiederei, *f.*; gewisses Hospital und Zuchthaus in Paris, *n.*

Salpicon, *m.* Mischgericht von Gurken ꝛc. [*m.*

Salpinge, *m.* Schnabelkäfer,

Salpingo-malléen, *m.* (An.) innerer Hammermuskel, *m.*

Salse, *f.* Schlammvulkan, *m.*

Salsepareille, *f.* Sassaparille, *f.*; Sandrietgras, *n.* [ie).

Salsifis, *m.* Bocksbart, *m.* (Pflan-

Salsugineux, se, *a.* Salztheilchen enthaltend.

Saltare, *m.* Landhausaufseher, Güteraufseher, *m.* [*m.*

Saltateur, *m.* Geberdenspieler,

Saltation, *f.* Geberdenkunst, *f.*

Saltigrade, *f.* Springspinne, *f.*

Saltimbanque, *m.* Marktschreier, Hanswurst, *m.* [*m.*

Saluade, *f. p. u.* Gruß, Bückling,

Salubre, *a.* gesund, der Gesundheit zuträglich, heilsam.

Salubrité, *f.* Gesundheit, Zuträglichkeit, Heilsamkeit, *f.*

Saluer, *v. a.* grüßen; salutiren; aufwarten, Aufwartung machen; sich empfehlen.

Salure, *f.* Salzigkeit, *f.*

Salut, *m.* Heil, Wohl, *n.* Wohlfahrt, Seligkeit, *f.*; Gruß, *m.*; le – public, das öffentliche Wohl, Gemeinwohl, das gemeine Beste; le – des particuliers, das Privatwohl, Wohl der Einzelnen; chercher son – dans la fuite, sein Heil in der Flucht suchen; port de –, Rettungsort, *m.* Freistätte, *f.*; rendre le –, den Gruß erwiedern, auf den Gruß denken; le – de l'epée, das Salutiren mit dem Degen; faire le – de la pique, mit der Pike salutiren; chanter le –, das Schlußgebet singen. [heilsam, zuträglich.

Salutaire, *a.* –ment, *ad.*

Salutation, *f.* Begrüßung, *f.* Gruß, *m.* [gegeld, *n.*

Salvage, *m.* droit de –, Ver-

Salvatelle, *f.* Milzblutader, *f.*

Salvations, *f. pl.* Rettungsschrift, letzte Antwort, *f.*

Salve, *f.* Salve, *f.* (Abfeuerung mehrerer Kanonen ꝛc.); tirer en –, salvenweise schießen. [Jungfrau, *n.*

Salvé, *m.* Gebet an die heilige

Salvelin, *m.* –ine, *f.* Sälmling, *m.* Sälbling, *m.*

Sambac, *m.* arabischer Jasmin, *m.* ostindische Nachtblume, *f.*

Sambouc, *m.* Sambukholz, *n.*

Sambuque, *f.* (Ant.) Sambuca, Sturmbrücke, *f.*

Same, *f.* der unschuldige Fisch.

Samedi, *m.* Sonnabend, Samstag, *m.*; le – saint, der Sonnabend vor Ostern. [Fahrzeuge, *n.*

Samequin, *m.* Art türkischer

Samiel, *m.* Samum, heißer Wüstenwind, *m.* [*m.*

Samoloïde, *f.* Theeehrenpreis,

Samoreux, *m.* Samorose, *f.* plattes Rheinschiff, *n.*

Sampa, *m.* Röhrenpalme, *f.*

San-bénito, *m.* Sterbekleid, *n.*

Sancir, *v. n.* versinken (von leck gewordenen Schiffen).

Sanctifiant, e, *a.* heiligend.

Sanctificateur, *m.* Heiligmacher, *m.*

Sanctification, *f.* Heiligung, *f.*

Sanctifier, *v. a.* heiligen, heilig machen. [lung der Gesetzeskraft, *f.*

Sanction, *f.* Bestätigung, Ertheil-

Sanctionner, *v. a.* bestätigen, Gesetzeskraft ertheilen.

Sanctuaire, *m.* Heiligthum, Allerheiligstes, *n.*; Hochaltarstätte, *f.*

Sandal, *m.* Sandelholz, *n.*

Sandale, *f.* Pantoffel, *m.* lederne Sohle, Bindesohle, *f.*; (Es.) Fechtschuh, *m.*; (Mar.) Lichterschiff in der Levante, *n.*

Sandalier, *m.* Sohlenmacher, *m.*

Sandapille, *f.* (Ant.) Armenbahre, *f.* =sarg, *m.*

Sandaraque, *f.* Sandarach, Sandrach, Wachholderharz; Rauschgelb, rothes Operment; Bienenbrod, *n.*

Sandat, Sandre, *m.* Sandart, Sandbarsch, *m.* [lone, *f.*

Sandie, *f.* peruanische Wassermelone, *f.*

Sandix, *f.* gebranntes Bleiweiß, *n.*

Sandix, *m.* Art Mennig, *m.*

Sang, *m.* Blut, Geblüt, *n.*; – artériel, Schlagaderblut; – veineux, Blutaderblut; la masse du –, das Geblüt; flux de –, Blutfluß, *m.*; cracher du –, Blut speien; nager dans son –, in seinem Blute liegen, schwimmen; perdre la vie avec son –, sich verbluten; perte de –, Blutverlust, *m.*; des ruisseaux de –, Blutströme, Ströme von Blut, *pl.*; se battre au premier –, sich schlagen, bis Blut fließt; mettre qn en –, einen blutrünstig schlagen; mettre un pays à feu et à –, ein Land mit Feuer und Schwert verheeren; suer eau et –, Blut und Wasser schwitzen, sich sehr anstrengen, sich sehr ängstigen; un homme de –, ein blutdürstiger Mensch; épargner le –, Menschenleben schonen; cela fait de mauvais –, das macht böses Blut; la chair et le –, Fleisch und Blut; prince du –, Prinz vom Geblüte; le droit du –, das Recht der Geburt; c'est votre –, das ist Ihr Fleisch und Blut; de – froid, mit kaltem Blute, kaltblütig; sang-dragon, Drachenblut (Bot.). [Strieme, *f.*

Sanglade, *f.* Peitschenhieb, *m.*

Sanglant, e, *a.* blutig; *fig.* empfindlich, schneidend, bitter.

Sangle, *f.* Gurt; Tragriemen; – de selle, Sattelgurt, *m.*; lit de –s, Gurtenbett, *n.*; sangles blancs, holländisches Spitzengarn, *n.*

Sangler, *v. a.* gürten; *fig. fa.* – un coup etc., einen Schlag ꝛc. geben; on l'a –é, er ist geschnürt worden, er ist übel weggekommen; – le fromage, den Käse einspannen.

Sanglier, *m.* Eber, *m.* wildes Schwein, *n.*; jeune –, Frischling, *m.*; mâle –, Keiler, wilder Eber; les défenses d'un –, die Hauer eines wilden Schweines; hure de –, wilder Schweinskopf; des soies de –, wilde Schweinsborsten; bauge de –, Suhlache, *f.*; une troupe de –s, ein Rudel Säue, Saurudel; – de mer, Saurüsselfisch, *m.* Meerschwein, *n.*

Sanglon, *m.* Verstärkungsholz, *n.*

Sanglot, *m.* Schluchzen, *n.*, pousser des –s, schluchzen. [zen.

Sanglotement, *m.* das Schluch-

Sangloter, *v. n.* schluchzen.

Sangsue, *f.* Blutegel, =igel, *m.*; – limace, Egelschnecke, *f.*; – volante, Vampyr, Blutsauger, *m.*

Sanguificatif, ive, *a.* bluterzeugend. [gung, *f.*

Sanguification, *f.* Bluterzeu-

Sanguin, e, *a.* blutreich, sanguinisch; blutfarbig; jaspe –, Blutjaspis, *m.*; le –, (Bot.) Hartriegel, *m.*

Sanguinaire, *a.* blutgierig, blutdürstig.

Sanguine, *f.* Blutstein, *m.*; – à crayon, Rothstein, Röthel, *m.*; Blutjaspis, *m.* [rung, *f.*

Sanguinocratie, *f.* Blutregie-

Sanguinolaire, *f.* Blutwurm,

Sanguinole, *f.* Blutpfirsche, *f.* [*m.*

Sanguinolent, e, *a.* mit Blut vermischt und gefärbt.

Sanguipurge, *a.* blutreinigend.

Sanguisorbe, *f.* Wiesenpimpernelle, *f.* [*m.*; – *a.* blutsaugend.

Sanguisuge, *m.* Blutsauger, Sanhia, *m.* der chinesische Kukuk.

Sanhedrin, *m.* Synedrium, großer Rath der Juden, *m.* [kraut, *n.*

Sanicle, *f.* Sanikel, *m.* Wund-

Sanidode, *f.* Engbrüstigkeit, *f.*

Sanie, *f.* wässeriger Eiter, *m.*

Sanieux, se, *a.* eiterig, eiternd.

Sanitaire, *a.* Gesundheits–; police –, Gesundheitspolizei, *f.*

Sanley, *m.* chinesischer Kalmus, *m.*

Sannes, v. Sonnez.

Sans, *prp.* ohne; – délai, ohne Verzug, unverzüglich; – cela, sonst, wo nicht; – dormir, schlaflos; – y penser, in Gedanken; (Hom.) jouer – prendre, Solo aus der Hand spielen; – vous, wenn Sie nicht wären, ohne Sie; – faute, unfehlbar; – plus, ohne Weiteres; – façon, ohne Umstände.

Sans-culotte, *m.* Hosenloser, Anhänger der republikanischen Regierung, *m.* – *a.* unbehost. [partei, *f.*

Sans-culotterie, *f.* Ohnehosen-

Sans-culottide, *f.* Sanscülottentag, *m.* oder =fest, *n.*

Sans-culotterie, *v. a.* zum Sanscülotten machen.

Sans-culottisme, *m.* Anhänglichkeit an die Partei der Sanscülotten, *f.*; Grundsätze derselben, *m. pl.*

Sans-fleur, *f.* Feigenapfel, *m.*

Sans-jupon, *f.* Rocklose, *f.* (im Sinne der Sanscülotten).

Sansonnet, *m.* Staar, *m.* (Vogel); kleine Seemakrele, *f.* [ie, *f.*

Sans-peau, *f.* Birne ohne Scha-

Sans-prendre, *m.* (Hom.) Scholle, *n.*

Sans-tache, *m.* schneeweiße Sant, *m.* ägyptischer Schotendorn, *m.*

Santé, *f.* Gesundheit, *f.*; en bonne –, gesund und munter; rétablir sa –, seine Gesundheit wieder herstellen; il a un grand fond de –, er ist kerngesund; il crève de –, er strotzt von Gesundheit; comment va la –? wie steht's mit der Gesundheit? – de crocheteur, Pferdenatur, *f.*; visage, figure de –, gesundes Aussehen; officier de –, Gesundheitsbeamter; maison de –, Krankenhaus; bureau de –, Gesundheitsamt, *n.*; boire à la – de qn, auf jemandes Gesundheit trinken; à votre –, auf Ihre Gesundheit! je vous porte la – de votre maîtresse, ich trinke Ihnen die Gesundheit Ihrer Geliebten zu.

Santoline, *f.* Cypressenkraut, *n.*

Santoaine, *f.* Wurmsame, *m.*

Sanve, *f.* wilder Senf, Ackersenf, *m.*

Saorre, *f.* Ballast der Galeeren, *m.*

Sapa, *m.* dickgesottener Most, *m.*

Sapajou, *m.* Art sehr kleiner Affen, *f.*

Sapan, *m.* rothes Sandelholz, *n.*

Sape, *f.* die Sappe, das Sappiren, Untergraben einer Mauer ꝛc., *n.*; gegrabener Weg, *m.*

Saper, *v. a.* untergraben; sappiren.

Saperde, *f.* Schneckenkäfer, *m.*

Sappeur, *m.* Sappirer, *m.*

Saphat, *m.* Krustenflechte, *f.*

Saphène, *f.* Rosenader, *f.*

Saphique, *a.* sapphisch.

Saphir, *m.* Saphir, *m.*

Saphirin, *m.* (Ng.) Hauyne, *f.*

Saphylécome, *m.* (Chir.) Käpfleinmesser, *n.*

Sapide, *a.* (Bot.) einen Geschmack habend.

Sapience, *f. p. u.* Weisheit, *f.*; la – de Jésus, fils de Sirach, das Buch der Weisheit; le pays de –, die Normandie.

Sapientiaux, *a. m. pl.* livres –, Bücher der Weisheit im alten Testamente, *n. pl.*

Sapin, *m.* Tanne, *f.* Tannenbaum, *m.*; – blanc, Weißtanne; – rouge, Rothtanne, Harz-, Pechtanne; bois de –, Tannenholz, *n.*; ais de –, tannene Bretter; il sent le –, er riecht schon nach dem Sarge, er stirbt bald.

Sapine, *f.* tannener Balken, *m.*

Sapinette, *f.* Entenmuschel, *f.*; – du Canada, nordamerikanische Fichte.

Sapinière, *f.* Tannenwald, *m.*; Fahrzeug von Tannenholz, *n.*

Saponacées, *f. pl.* Seifenpflanzen, *f. pl.*

Saponaire, *f.* Seifenkraut, *n.*

Saponification, *f.* Verwandlung in Seife, *f.* [wandeln.

Saponifier, *v. a.* in Seife ver-

Saporation, *f.* (Phil.) Geschmacksform, *f.* [habend.

Saporifique, *a.* einen Geschmack

Sapo-tartareux, *m.* flüchtige Pottaschenseife, *f.*

Sapotille, *f.* Breiapfel, *m.*

Sapotillier, -tier, *m.* Breiapfelbaum, *m.*

Sapropyre, *m.* Faulfieber, *n.*

Sapyge, *f.* Modewespe, *f.*

Saquebute, *f.* Baßposaune, Posaune, *f.*

Sar, *m.* Tang, Meergras, *n.*

Sarabande, *f.* gewisser Tanz, *m.*; Musik dazu, *f.*

Sarac, *m.* flache Kieferwurz, *f.*

Sarache, *f.* kleine Alse (Fisch); les –s, die Nachtschattengewächse, *n. pl.*

Sarais, *m.* Kaufmannsherberge in der Mongolei, *f.* [Schiffsprech, *n.*

Sarangousti, *m.* indisches

Saranne, *f.* schwarzrothe Lilie, *f.*

Sarbacane, *f.* Blasrohr; Sprachrohr, *n.* [fromem, *m.*

Sarbotière, *f.* Kumpf zu Ge-

Sarcasme, *m.* bittere Spottrede, beißender Spott, *m.*

Sarcelle, v. Cercelle.

Sarche, *m.* Siebreif, -rand, *m.*

Sarcite, *f.* Rindfleischstein, *m.*

Sarclage, *m.* das Gäten.

Sarcler, *v. a.* gäten, ausgäten.

Sarcleur, *m.* -euse, *f.* Gäter, *m.* -inn, *f.*

Sarcloir, *m.* Gäthaue, *f.* [*n.*

Sarclure, *f.* ausgegätetes Unkraut,

Sarcocarpe, *m.* das Fleisch der Frucht; *pl.* fleischige Schwämme, *m. pl.*

Sarcocèle, *m.* Fleischbruch, *m.*

Sarcocolle, *f.* Fleischleim, *m.*

Sarco-épiplocèle, *m.* Netzfleischbruch, *m.*

Sarco-épiplomphale, *m.* Netzfleischbruch in der Gegend des Nabels, *m.* [fleischbruch, *m.*

Sarco-hydrocèle, *m.* Wasser-

Sarcologie, *f.* Lehre von den fleischigen Theilen des Körpers, *f.*

Sarcomateux, se, *a.* fleischgewächsartig.

Sarcome, *m.* Fleischgewächs, *n.*

Sarcomphale, *m.* Nabelgewächs, *n.*

Sarcophage, *m.* steinerner Sarg, Prachtsarg, *m.*; (Méd.) beizendes Mittel, *n.* [milbe, *f.*

Sarcopte, -ptère, *m.* Krätz-

Sarcopuoïde, *a.* faulem Fleische gleichend. [*m.*

Sarcoramphe, *m.* Kammgeier,

Sarcostome, *f.* Fleischmilbe, *f.*

Sarcotique, *a.* Fleisch machend.

Sarde-agate, *f.* Sardachat, *n.*

Sardinal, *m.* Sardellengarn, *n.*

Sardine, *f.* Sardelle, *f.*; –s anchoises, auf Anschovenart zubereitete Sardellen.

Sardinière, *f.* Sardellengarn, *n.*

Sardoine, *f.* Sardonyx, *m.*

Sardon, *m.* Netzeinfassung, *f.*

Sardonien, -nique, *a. m.* ris –, krampfhaftes oder gezwungenes Lachen, *n.* [*m.*

Sargasse, *f.* schwimmender Tang,

Sargie, *f.* Plattfliege, *f.*

Sargon, *m.* kleine Taucherente, *f.*

Sargue, *m.* Geisbrassen, *m.*

Saricovienne, *f.* brasilische Seeotter, *f.*

Sarigue, *m.* Beutelthier, *n.*

Sarione, *f.* Sälmling, *m.* [holz, *n.*

Sarment, *m.* Weinrebe, *f.* Reb-

Sarmentacées, *f. pl.* Rebenarten, *f. pl.*

Sarmenteux, se, *a.* viel Rebholz treibend, rankend, rankig.

Saronide, *m.* gallischer Barde, *m.*

Saropode, *f.* Langhornbiene, *f.*

Sarrasin, *m. & a.* blé –, Buchweizen, *m.* Heidekorn, *n.*; gateau de –, Buchweizenkuchen, *m.*

Sarrau, *m.* Kittel, *m.*

Sarrette, Serrette, *f.* Scharfkraut, *n.*

Sarriette, *f.* Saturei (Pflanze), *f.*

Sarrotrium, *m.* Bürstenkäfer, *m.*

Sart, *m.* Meereiche, *f.*

Sartable, *a.* ausrodbar.

Sartie, *f.* Schiffsgeräthe, *n.* Takelaje, *f.* Tauwerk, *n.*

Sartis, *m.* (Mar.) Ziehfeil, *n.*

Sarue, *f.* Plötze, *f.* Rothauge, *n.*

Sas, *m.* Haarsieb, *n.*; plâtre au –, gesiebter Gips; passer une chose au gros –, eine Sache leichthin machen, obenhin untersuchen; faire tourner le –, das Sieb umlaufen lassen; Schleusenfall, *m.*

Sasa, *m.* Schopfhuhn, *n.*

Sasin, *m.* Fliegenkolibri, Sommvogel, *m.* [*m.*

Sassafras, *m.* Sassafraßbaum,

Sasse, *f.* Wasserschaufel, *m.*

Sassenage, *m.* Art Käse, *m.*

pierre de –, kleiner Stein, gut für böse Augen, *m.*

Sasser, *v. a.* sieben, durchsieben; bien – une affaire, eine Sache genau untersuchen; – et resasser une question, eine Frage hin und her überlegen.

Sasset, *m.* kleines Haarsieb, *n.*

Sassoire, *f.* Lenkscheit an einem Wagen, *n.* Lenkschämel, Wendeschämel, *m.*; (Mar.) Leitwagen des Ruders, *m.*

Satan, *m.* Satan, Teufel, *m.*; fils de –, Teufelskind, *n.*; les ruses de –, die List des Teufels. [nisch.

Satanique, *a. fa.* teufelisch, sata-

Satellite, *m.* bewaffneter Bedienter; Henkersknecht; Trabant, Leibwächter, *m.*; les –s de Jupiter, die Trabanten des Jupiter. [sättigung, *f.*

Satiété, *f.* Sattheit, *f.* Ueber-

Satin, *m.* Atlaß, *m.*; – caffard, Halbatlaß; raie de –, Atlaßstreifen, *m.*; fond de –, Atlaßboden, -grund, *m.*; éclat de –, Atlaßglanz, *m.*; – pâle, (Bot.) Sammetschwamm, *m.*; pomme –, Atlaßapfel, *m.*; poire –, Atlaßbirne, *f.* [Halbatlaß, *m.*

Satinade, *f.* geringer Atlaß.

Satinaire, *m.* Atlaßweber, *m.*

Satiné, ée, *a.* atlaßartig.

Satiner, *v. a.* wie Atlaß weben; – *v. n.* wie Atlaß aussehen.

Satire, *f.* Satire, Spottschrift, *f.*; faire une – contre qn, eine Satire auf einen machen; une matière de –, ein Stoff zur Satire. [Satiriker, *m.*

Satirique, *a.* satirisch; – *m.*

Satiriser, *v. a.* satirisiren, spotten.

Satisfaction, *f.* Vergnügen, *n.* Zufriedenheit; Genugthuung; Befriedigung, *f.*; faire – à qn, einem Genugthuung geben.

Satisfactoire, *a.* genugthuend.

Satisfaire (wie faire), *v. a.* (q., qc.) genugthun; befriedigen, zufrieden stellen; bezahlen; – l'attente de qn, jemandes Erwartung befriedigen, erfüllen; – *v. n.* à qc., einer Sache Genüge leisten; – à son devoir, seine Schuldigkeit thun; – à un paiement, eine Zahlung leisten; – à une objection, einen Einwurf widerlegen; se –, *v. r.* seine Wünsche befriedigen; sich Genugthuung verschaffen; il s'est satisfait, er hat seine Lust gebüßt.

Satisfaisant, e, *a.* befriedigend, zureichend, genugthuend.

Satisfait, e, *p.* befriedigt; vergnügt, zufrieden.

Sator, *m.* Erzeuger, Urheber, *m.*

Satrape, *m.* Satrape, *m.* (persischer Landvogt).

Satrapie, *f.* Gebiet eines Satrapen, *n.* Statthalterschaft, Landvogtei, *f.* [Köder, *m.*

Satron, *m.* Art kleiner Fische zum

Saturation, *f.* (Chim.) Sättigung, *f.*

Saturer, *v. a.* (Chim.) sättigen.

Saturnales, *f. pl.* Feste dem Saturn zu Ehren, Saturnalien, Saturnfeste, *pl.*

Saturne, *m.* Saturn, *m.*; Blei, *n.*; sel de –, Bleisalz, *n.*; sucre de –, Bleizucker, *m.*

Saturnien, ienne, *a.* melancholisch, finster, traurig, schwermüthig.

Saturnilabe, *m.* (Astr.) Saturnilabium, *n.*

Saturnin, *m.* –nine, *f.* Bleinatter, bleifarbige Natter, *f.*

Satyre, *m.* Satyr, Waldgott, *m.*; un vieux –, ein alter Bock.

Satyre, *f.* satirisches Drama oder Lustspiel bei den alten Griechen, *n.*

Satyriase, –sis, *f.* Begattungswuth, *f.*

Satyriasme, *m.* von Geilheit herrührendes Lendenweh, *n.*

Satyrion, *m.* Faunblume, *f.* Knabenkraut, *n.* [tyrisch.

Satyrique, *a.* satyrartig, sa-

Saucanelle, *f.* junger Goldbrassen, *m.*

Sauce, *f.* Brühe, Tunke, *f.*; – à Robert, Senfbrühe mit Essig und Zwiebeln; – à pauvre homme, kalte Wassersauce mit Salz und Zwiebeln; (Bot.) – pauvre, Saturei, *f.*; bouillir dans sa –, in seiner eigenen Brühe kochen; donner ordre aux –s, die Küche gut besorgen; *fig.* il est bon à toutes –s, er ist zu Allem zu gebrauchen; faire la – à qn, einem den Kopf waschen; – du tabac, Tabacksbeize, *f.*

Saucer, *v. a.* eintunken; die Brühe geben; – qn, einen ausfilzen, ausschelten. [Tunkschale, *f.*

Saucière, *f.* Brühnäpfchen, *n.*

Saucisse, *f.* Bratwurst; – fumée, Knackwurst; Pulverwurst, *f.*

Saucisson, *m.* Fleischwurst; Pulverwurst, *f.* [behalten.

Sauf, sauve, *a.* unverletzt, wohl-

Sauf, *prp.* unbeschadet, ohne Nachtheil; mit Vorbehalt; ausgenommen; – mon honneur, ohne Nachtheil meiner Ehre; – votre respect, ohne der Achtung gegen Sie zu nahe zu treten; – son recours, mit Vorbehalt seines Rückanspruches; – ses rentes, mit Ausnahme seiner Renten.

Sauf-conduit, *m.* Geleitsbrief, *m.* sicheres Geleit, *n.*

Sauge, *f.* Salbei, *f.*

Saugrenée, *f.* in Salzwasser mit Butter und Kräutern gekochte Erbsen, *f. pl.*

Saugrenu, ue, *a. fa.* abgeschmackt, dumm, widersinnig, ungereimt.

Saugue, *f.* Fischerbrett, *n.*

Saule, *m.* Weide, *f.*; – pleureur, Trauerweide; –tombant, Hängeweide, *f.*

Saulet, *m.* Weidenzeisig, *m.*

Saumache, –mâtre, *a.* eau –, Brackwasser, *n.* [(Feldmaaß).

Saumée, *f.* Morgen Landes, *m.*

Saumier, *m.* Lachsharpune, *f.*

Saumon, *m.* Salm, Lachs; Block Blei oder Zinn, *m.* [ger Lachs, *m.*

Saumoneau, *m.* kleiner od. junSaumoné, ée, *a.* truite –ée, *f.* Lachsforelle, *f.*

Saumonelle, *f.* Lachsköder, *m.*

Saumure, *f.* Lake, *f.* Salzwasser, *n.*

Saunage, *m.* Salzhandel, *m.*; faux –, Schleichhandel mit Salz, *m.*

Sauner, *v. n.* Salz sieden.

Saunerie, *f.* Salzwesen, *n.*; Salzsiederei, Salzniederlage, *f.*

Saunier, *m.* Salzsieder; Salzhändler, *m.*; aide de –, Salzknecht, -knappe; faux –, Salzschwärzer, *m.*

Saunière, *f.* großes hölzernes Salzfaß, *n.*

Saupe, *f.* Goldstrich, *m.* (Fisch).

Saupiquet, *m.* Appetit machende Brühe, Würzbrühe, *f.* [bestreuen.

Saupoudrer, *v. a.* mit Salz ꝛc.

Sauquêne, *f.* junger Goldbrassen, *m.*

Saur, *a.* hareng –, Bückling, *m.*

Saurage, *m.* das erste Jahr des Falken, ehe er sich gemauset hat.

Saure, *a.* gelbbraun; hareng saure oder sauret, *m.* Bückling, *m.*

Saurel, *m.* Stachelmakrele, *f.*

Saurer, *v. a.* Häringe räuchern.

Sauriens, *m. pl.* eidechsenartige Reptilien. [ter Häringsmilchner, *m.*

Saurin de bouche, angeräucher-

Saurissage, *m.* das Räuchern der Häringe. [platz, *m.*

Saurisserie, *f.* Räucherungs-

Saurisseur, *m.* Häringsräucherer, *m.*

Saurite, *m.* Eidechsennatter, *f.*

Sausarai, *m.* ägyptische Halbente,

Saussaie, *f.* Weidengebüsch, *n.* [*f.*

Saussure, *f.* greffe en –, das Pfropfen in die abgelöste Wurzel.

Saut, *m.* Sprung; Fall, *m.*; – en l'air, Luftsprung; – de mouton, Schöpsensprung, Seitensprung; aller par –s et par bonds, beständig hüpfen und springen; faire un grand –, weit wegziehen; weit vorrücken; tout d'un –, d'un plein –, auf Einmal; –s de Trivelin, Hanswurstsprünge; – de basque, Durchsprung; – de moulin, Mühlwasserfall; il y a de grands –s dans cette rivière, es sind große Wasserfälle in diesem Flusse; – de loup, Wolfsgrube, *f.* [Häringe.

Sautage, *m.* das Eintreten der

Sautant, e, *a.* (in Wappen) aufrecht stehend. [springen des Windes.

Saute, *f.* – de vent, das Um-

Sauteler, *v. n.* hüpfen.

Sautelle, *f.* junger Weinstock, der mit der Wurzel verpflanzt wird, *m.*

Sauter, *v. n.* springen; wegspringen; aufsliegen, in die Luft fliegen; faire –, in die Luft sprengen. – *v. a.* über etwas springen; *fig. fa.* überhüpfen, auslassen; – par la fenêtre, zum Fenster hinausspringen; – de dessus un arbre, von einem Baume herabspringen; – de joie, vor Freude hüpfen; faire – un vaisseau, ein Schiff in die Luft sprengen; faire – la cervelle à qn, einem das Gehirn zerschmettern; faire – un oeil à qn, einem ein Auge ausschlagen; faire – la tête à qn, einem den Kopf abschlagen; faire – une corde, eine Saite absprengen; faire – qn, einen stürzen, ihn um sein Amt bringen; – au cou de qn, einem um den Hals fallen; – à la gorge de qn, einen an der Gurgel fassen; cela saute aux yeux, das springt in die Augen, das leuchtet von selbst ein; – aux nues, aus der Haut fahren; le vent saute, der Wind setzt um, springt um; – le bâton, anbeißen, einwilligen; – un mot, ein Wort überhüpfen; ragoût –é, aufgeschütteltes Würzgericht, *n.*

Sautereau, *m.* kleiner Springer, *m.*; Docke, *f.* Tangent, *m.*

Sauterelle, *f.* Heuschrecke, *f.*; – porte-selle, Sattelheuschrecke; – puce, Schaumzikade, *f.* Speichelthierchen; Schrägemaaß, *n.* Schmiege, *f.*

Sauternes, *m.* Gattung weißen Bordeaux-Weines. *m.*

Sauteur, *m.* Springer, Hüpfer, *m.*; un habile –, ein Tausendkünstler, (Ng.) Springfisch, *m.*

Sauteuse, *f.* Seebörs, *m.*

Sautillement, *m.* Hüpfen, *n.*

Sautiller, *v. n.* hüpfen, Sprünge machen. [(in Wappen), *n.*

Sautoir, *m.* geschobenes Kreuz

Sautriaux, *m. pl.* Springhölzer, *n. pl.*

Sauvage, *a.* wild; leutescheu; animal, bête –, wildes Thier; humeur –, menschenscheue Gemüthsart; huile –, bitterlich schmeckendes Oel; (Gr.) phrase –, harter Ausdruck; construction –, harte, mißfällige Wortstellung; (Méd.) feu –, wildes Feuer, Anfsprung, *m.* – *m. f.* der, die Wilde.

Sauvage, Sauvement, *m.* Bergen oder Retten der Güter bei einem Schiffbruche, *n.*

Sauvageon, *m.* Wildling (junger wilder Obstbaum), *m.*

Sauvagin, e, *a.* wildpretmäßig; sentir le –, einen Wildgeruch haben.

Sauvagine, *f.* Wasservögel, *m. pl.*

Sauvegarde, *f.* Schutz; Schutzbrief, *m.*; Schutzwache, *f.*; (Mar.) Leit-

tau, *n.* Sorgleine, *f.*; (Ng.) warnende Eidechse, *f.*

Sauvement, *m.* en bon –, wohlbehalten, glücklich; le – d'une dissonance, das Auflösen eines Mißklanges.

Sauver, *v. a.* retten, erretten, erlösen; erhalten; selig machen; ersparen; überheben; – qn de la misère, einen vom Elende retten; – les effets d'un vaisseau, die Güter eines Schiffes bergen; – la vie à qn, einem das Leben retten; il m'a –é les dépens, er hat mir die Unkosten erspart; sa complaisance m'a –e un voyage, seine Gefälligkeit hat mich einer Reise überhoben; (Bil.) – les blouses du milieu à qn, einem die Mittellöcher freigeben; – un coup, einen Stoß oder Hieb abwenden, ablenken, ihm ausweichen; (Tric.) – la bredouille, dem Matsche entgehen; – la conduite de qn, jemandes Aufführung entschuldigen; – un défaut, einen Fehler verbergen; – un scandale, ein Aergerniß verhüten; se –, *v. r.* sich retten, flüchten; selig werden; sich entschädigen; se – a toutes jambes, sich eiligst flüchten; se – de prison, aus dem Gefängnisse entkommen; sauve qui peut, rette sich wer kann. [ge, *m. pl.*

Sauve-rabans, *m. pl.* Taurin-

Sauvetage, *m.* Rettung, *f.*

Sauveté, *f.* (alt) Sicherheit, *f.*

Sauveur, *m.* Erretter; Erlöser, Heiland, *m.*; (Mar.) Berger, *m.*

Sauve-vie, *f.* Mauerraute, *f.*

Savacou, *m.* Hohlschnäbler, Löffler, *m.* (Vogel). [eine gelehrte Art.

Savamment, *ad.* gelehrt, auf

Savana, *m.* Fliegenfänger, *m.*

Savane, *f.* Fichtenwald, *m.*; Weidefläche, Grasebene, *f.*

Savant, e, *a.* gelehrt, erfahren. – *m.* der, die Gelehrte; faire le –, den Gelehrten spielen; il est – en mathématiques, er ist ein geschickter Mathematiker. [ler, *m.*

Savantasse, *m.* gelehrter Prahler

Savate, *f.* alter, abgetragener Schuh, *m.* Schlarfe, Schlurre, *f.*; traîner la –, in Schlarpen gehen; in dürftigen Umständen seyn; Briefbote, *m.*

Savaterie, *f.* Schuhtröbel, *m.*

Saveneau, *f.* (Pê.) Streichwathe,

Saveter, *v. a. fa.* verpfuschen. [*f.*

Savetier, *m.* Schuhflicker; *fa.* Stümper, *m.* [haftigkeit, *f.*

Saveur, *f.* Geschmack, *m.* Schmack-

Savinier, v. Sabine.

Savoir (je sais, il sait, n. savons, ils savent; je savais; je sus; j'ai su; je saurai; que je sache; que je susse; sachant, su), *v. a.* wissen, können, verstehen; erfahren; il sait son métier, er versteht sein Handwerk; savez-vous le chemin? wissen Sie den Weg? je l'ai su trop tard, ich habe es zu spät erfahren; – le fin du fin, in Alles eingeweiht seyn; je ne sache rien de si beau, ich kenne nichts so Schönes; que je sache, das ich wüßte, so viel ich weiß; il sait l'allemand, er kann Deutsch; – les affaires, der Geschäfte kundig seyn; il sait jouer du clavecin, er kann Clavier spielen; Dieu le sait, weiß Gott, Gott weiß es; que sait-on ce qui arrivera? wer weiß was geschehen wird? Dieu le sache, das mag Gott wissen; – qc. par coeur, etwas auswendig wissen; je ne saurais, ich kann nicht; vous saurez que.., Sie müssen wissen, daß..; faire – qc. à qn, einem etwas zu wissen thun, melden; –, à –, c'est à –, nämlich, namentlich; c'est à –, si.., es frägt sich ob..; – *m.* Wissenschaft, Gelehrsamkeit, *f.* Kenntnisse, *pl.*

Savoir-faire, *m.* Geschicklichkeit, Gewandtheit, Geschäftsklugheit, *f.*

Savoir-vivre, *m.* Lebensart, *f.*

Savon, *m.* Seife, *f.*; – naturel, Seifenerde, *f.*

Savonnage, *m.* Waschen mit Seife, Einseifen; Seifenwasser, *n.*

Savonner, *v. n.* seifen, einseifen, mit Seife waschen; – qn, einem den Kopf waschen, ihn schmälen, schelten; – les aiguilles, die Nadeln weiß sieden; – les plumes, die Federn einseifen und ins Wasser legen.

Savonnerie, *f.* Seifensiederei, *f.*

Savonnette, *f.* Seifenkugel; Fleckkugel; Seifenbeere, *f.*

Savonneux, se, *a.* seifenartig.

Savonnier, *m.* Seifensieder; Seifenbaum, Seifenbeerbaum, *m.*

Savonnole, *f.* riechende oder flüchtige Seife, *f.* [cken, Kosten, *n.*

Savourement, *m. p. u.* Schmecken

Savourer, *v. a.* schmecken, kosten; versuchen, langsam genießen.

Savouret, *m. fa.* Markbein, *n.*

Savoureusement, *ad.* mit Geschmack.

Savoureux, se, *a.* schmackhaft.

Savre, –vreau, *m.* Schrauber, *m.* (Fischernetz). [Steinen wachsend.

Saxatile, *a.* an oder zwischen

Saxicave, *m.* Steinmießmuschel, *f.* [(Pflanze); – *a.* steinzermalmend.

Saxifrage, *f.* Steinbrech, *m.*

Saxifragées, *f. pl.* steinbrechartige Pflanzen. [mer, *pl.*

Saxigènes, *m. pl.* Seegewürm-

Sayette, *f.* Wollenzeug von Amiens, *m.*; tril de –, Saygarn, Knopfgarn, *n.*

Sayetterie, *f.* Sayettfabrik, *f.*

Sayetteur, *m.* Sayettfabrikant,

Sbire, *m.* Häscher, *m.* [*m.*

Scabellon, *m.* hohes und schmales Postement, *n.*

Scabie, *f.* Krätze, Räude, *f.*; – de la vessie, krätzschuppenartiger Niederschlag im Harne, *m.* [kraut, *n.*

Scabieuse, *f.* Scabiose, *f.* Grind-

Scabieux, se, *a.* krätzig, grind-

Scabre, *a.* scharf. [artig.

Scabreux, se, *a.* holperig, höckerig; *fig.* mißlich. [Pflanzen.

Scabrides, *f. pl.* rauchblätterige

Scabriforme, *a.* scharf, rauch.

Scabrosité, *f.* Rauhigkeit, *f.*

Scalaire, *f.* Treppenmuschel, *f.*

Scalatier, *m.* Treppenmuschelthier, ,

Scalène, *a.* ungleichseitig.

Scalme, *f.* Ort am Schiffe, wo das Ruder aufliegt, *m.*

Scalope, *m.* Hodenratte, *f.*

Scalpel, *m.* Messer der Wundärzte, *n.* [*n.*

Scalpelle, *f.* Art Borstenfüßler,

Scalvine, *f.* Kürbißflasche, *f.*

Scammonée, *f.* Purgierkraut, *n.*

Scammonite, *m.* Scammonienwein, *m.*

Scandale, *m.* Aergerniß; Aufsehen, *n.*; prendre – de qc., Anstoß an etwas nehmen; une pierre de –, ein Stein des Anstoßes; il arrivera –, es wird ein Aergerniß geben.

Scandaleux, se, *a.* –sement, *ad.* ärgerlich, anstößig.

Scandaliser, *v. a.* ärgern, Aergerniß geben; se –, *v. r.* de qc., sich über etwas ärgern; on fut –é de sa conduite, man ärgerte sich über seine Aufführung; ne vous scandalisez pas, ärgern Sie sich nicht.

Scander, *v. a.* einen Vers scandiren, messen, abzählen.

Scandix, *m.* Kerbel, *m.*; – cerfeuil, Gartenkerbel, *m.* [Verses, *f.*

Scansion, *f.* Abmessung eines

Scansoripèdes, *m.* Kletterfüßler (Nägel) *pl.* [schaft, *m.*

Scape, *f.* Ankerstange, -ruthe, *f.*

Scapha, *f.* (An.) Kahnbein; Ohrschiff, *n.*; (Chir.) kahnähnliche Binde, *f.*

Scaphandre, *m.* Schwimmkleid, *n.* [*m.*

Scaphe, *m.* kleiner Sonnenzeiger,

Scaphidie, *m.* Spitzkäferkäfer, Pilzkäfer, *m.* [förmig.

Scaphoïde, *a.* schifförmig, kahn-

Scapiforme, *a.* schaftförmig.

Scapulaire, *m.* Scapulier, Ordensgebänge; Weihgehänge, *n.*; (Chir.) Schultertragbinde, *f.*; les –s, die oberen Flügelfedern, *pl.*; (An.) Schulterblatt, *n.*

Scarabe, *m.* Käferschnecke, *f.*

Scarabée, *m.* Käfer, *m.*; – disséqueur, – dermeste, Speck-, Pelzkäfer; – onctueux, Zwitterkäfer; – puce, Erdfloh, *m.*; – pulsateur, Todtenuhr, *f.* Holzwurm, *m.*; –à vrille, Bohrkäfer, *m.* [tungen, *pl.*

Scarabéides, *f. pl.* Käfergat-

Scaramouche, *m.* Pickelhäring, *m.* [bätsche, *f.*

Scardosses, *f. pl.* große Kar-

Scare, *m.* Art Seebrassen, *m.*

Scarieux, se, *a.* (Bot.) tasselbürr, klapperbürr. [schnäpper, *m.*

Scarificateur, *m.* Schröpf-

Scarification, *f.* Schröpfen, *n.*

Scarifier, *v. a.* schröpfen.

Scarite, *m.* Grabkäfer, *m.* [*m.*

Scarlate, *m.* Scharlachsperling,

Scarlatine, *a. f.* fièvre –, Scharlachfieber, *n.* [Vers, *m.*

Season, –zon, *m.* hinkender

Scatophage, *m.* Kothfliege, *f.*

Scatopse, *m.* Dungmücke, *f.*

Scaure, *m.* Krüppelkäfer, *m.*

Scavisson, *m.* rothlichgelber Zimmet, *m.*

Sceau, Scel, *m.* Siegel, Insiegel,

n.; Siegelung, *f.*; le garde du –, der Siegelbewahrer; mettre le – à un acte, eine Urkunde mit dem Siegel versehen, einer Urkunde das Siegel beidrucken; s'opposer au –, sich der Siegelung widersetzen; sous le – du secret, unter dem Siegel des Geheimnisses; cela mit le – à sa gloire, das setzte seinem Ruhme die Krone auf.

Scélérat, e, *a.* verrucht, lasterhaft, boshaft, gottlos, ruchlos.

Scélérat, *m.* Bösewicht, *m.*

Scélératesse, *f.* Ruchlosigkeit, Bosheit, Verruchtheit, *f.*

Sceletopée, *f.* Kunst, Beingerippe zu machen, *f.* [kleiner Spiegel, *f.*

Scellage, *m.* Zusammenkittung

Scellé, *m.* gerichtliches Siegel, *n.*, gerichtliche Versiegelung, *f.*

Scellement, *m.* Befestigung eines Hakens ꝛc. in einer Mauer; Verpichung eines Stöpsels, *f.*

Sceller, *v. a.* siegeln, besiegeln; versiegeln; Klammern ꝛc. in eine Mauer einsetzen oder gießen; eine Bouteille ꝛc. verpichen.

Scelleur, *m.* Siegler, *m.*

Scélotyrbe, *f.* Hinkgang, Wackelgang, *m.*

Scène, *f.* Schaubühne, *f.* Schauplatz, *m.* Theater, *n.*; Auftritt, *m.* Scene

Scénique, *a.* theatralisch. [ne, *f.*

Scénite, *m. f.* Zeltbewohner, *m.* -inn, *f.*

Scénographie, *f.* perspectivische Abbildung; Kunst sie zu machen, *f.*

Scénographique, *a.* perspectivisch. [tenfest der Juden, *n.*

Scénopégies, *f. pl.* Laubhütten-

Scénopine, *f.* Waldzehnfliege, *f.* [ptiker; Zweifelsucht, *f.*

Scepticisme, *m.* Lehre der Skeptique, *a.* skeptisch, an allem zweifelnd; – *m.* Skeptiker, Zweifler, *m.*

Sceptre, *m.* Zepter, Scepter, *m.* & *n.* [Schahl, *m.*

Schall, Schale, *m.* Schawl, **Schar,** *m.* getrocknete Fische, *pl.*

Schéelin, *m.* Tungstein; – calcaire, Schwerstein; – ferrugineux, Schiel, Wolfram, *m.* [(Münze).

Schelling, *m.* Schilling, *m.*

Schelot, *m.* Salzschmant, Pfannenstein, *m.* [Riß, Abriß, *m.*

Schéma, -ème, *m.* Entwurf, **Schématiser,** *v. a.* sinnlich verbilden. [Kameelstroh, *n.*

Schénanthe, *f.* Kameelheu, **Schénobate,** *m.* Seiltänzer, *m.*

Schénobatée, *f.* Seiltänzerkunst, *f.*

Schéroma, *m.* Augentrockniß, *f.*

Schésis, *f.* natürliche Leibesbeschaffenheit, *f.* [genfänger, *m.*

Schet, *m.* langschwänziger Fliz-

Schetsi, *m.* russisches Mischgericht, *m.* [*m.*

Schigre, *m.* Zieger, Ziegerkäse,

Schindle, *m.* Zindel, Sander, *m.* (Donaufisch). [*f.* Scirrhus, *m.*

Schire, *m.* verhärtete Geschwulst,

Schismatique, *a.* abtrünnig.

Schisme, *m.* Spaltung oder Trennung von einer Kirche, Glaubenstrennung, *f.*

Schiste, *m.* Schiefer, *m.*; – argileux, Thonschiefer; – primitif, Urschiefer; – marneux, Mergelschiefer; – micacé, Glimmerschiefer; – siliceux, Kieselschiefer, *m.*

Schisteux, se, *a.* schieferig.

Schlich, *m.* Schlich, *m.* (gepochtes und gewaschenes Erz).

Schloter, *v. n.* Schmant ansetzen (vom Salzwasser).

Schnapan, v. Chenapan.

Schyte, *f.* europäische Natter, Hausschlange, *f.*

Sciage, *m.* Sägen, *n.*

Sciagraphie, *f.* (Arch.) Durchschnittriß, *m.*; (Astr.) Stundenbestimmung nach dem Schatten, *f.*

Sciare, *f.* Pilzmücke, *f.*

Sciatère, *m.* Schattenzeiger, *m.*

Sciatérique, *a. m.* cadran –, Sonnenuhr, *f.* [Lendenweh, *n.*

Sciatique, *f.* & *a.* goutte –,

Scie, *f.* Säge, *f.*; feuille de –, Sägenblatt, *n.*; un trait de –, ein Sägenschnitt, *m.*; brande –, Sägemehl, *n.*; – à main, Handsäge; – à débiter, Schretsäge; – à revider, Zirkelsäge; – à refendre, Brettsäge; – à chantourner, Schweifsäge; – en archet, Bogensäge; – à couteau, Messersäge; – de potier, Schneidedraht, *m.*; (Bot.) Sägekraut, *n.*; (Con.) Sägemuschel, *f.*; (Ng.) Sägefisch, *m.*

Sciemment, *ad.* wissentlich.

Science, *f.* Wissen, *n.*; Wissenschaft, *f.*; de certaine –, ganz gewiß, aus sicherer Kunde, Quelle; la – du droit, die Rechtswissenschaft; la – des nombres, die Zahlenlehre; les –s et les arts, die Wissenschaften und Künste; la – du monde, die Weltkenntniß; la – du gouvernement, die Regierungskunst. [*f.*

Sciendum, *m.* Amtsanweisung,

Sciène, *f.* Umberfisch, *m.*

Scientifique, *a.* –ment, *ad.* wissenschaftlich gelehrt.

Scier, *v. a.* sägen, schneiden; – les bleds, das Getreide mit der Sichel schneiden; – *v. n.* rückwärts rudern; – le fer, – sur fer, gegen Wind oder Strom rudern. [mühle, *f.*

Scierie, *f.* Sägemühle, Schneide-

Scieur, *m.* Säger; Schnitter, *m.*

Scille, *f.* Meerzwiebel, *f.*

Scillitique, *a.* mit Meerzwiebeln bereitet.

Scillote, *m.* Schöpfeimer, *m.*

Scinque, *m.* Stinkeidechse, *f.*

Scintillation, *f.* Funkeln, Flimmern, *n.* [mern, flimmern.

Scintiller, *v. n.* funkeln, schim-

Sciographie, *f.* Grundriß eines Gebäudes von innen, *m.* [*m.*

Scion, *m.* Reis, *n.* kleiner Zweig,

Scioptique, globe –, Schattenspielkugel, *f.*

Sciote, Sciotte, *f.* Handsäge, *f.*

Scirte, *m.* Jochkäfer, *m.*

Scissile, *a.* spaltbar.

Scission, *f.* Spaltung, Trennung, *f.* Zwiespalt, *m.*

Scissionnaire, *m.* Spaltungsheber, *m.*

Scissure, *f.* Spalte, *f.* Riß, *m.*

Scitaminées, *f. pl.* Bananengewächse, *pl.*

Sciure, *f.* Sägespäne, *m. pl.*

Sciuriens, *m. pl.* eichhornartige Thiere, *pl.* [härtung, *f.*

Sclériasis, *f.* Augenliderver-

Sclérome, *m.* Mutterhalsverhärtung, *f.*

Sclérophtalmie, *f.* schmerzhafte und rothe Augengeschwulst, *f.*

Sclérotique, *f.* harte Haut des Augapfels, *f.*; – *a.* verhärtet.

Scobiforme, *a.* sägemehlartig.

Scolarité, *f.* droit de –, Studentenrecht, *n.*

Scolastique, *a.* scholastisch; – *f.* scholastische Theologie, *f.*; – *m.* Scholastiker, *m.*

Scolex, *m.* Schleimwurm, *m.*

Scoliaste, *m.* Scholiast (Ausleger der alten griechischen Schriftsteller), *m.* [klärung, *f.* Scholion, *n.*

Scolie, *f.* & *m.* Anmerkung, Erklärung, *f.* Scholion, *n.*

Scoliose, *f.* Seitenbuckel, *m.*

Scolopace, *a.* langschnäbelig.

Scolopendre, *f.* Vielfuß (Insect), *m.*; Hirschzunge, *f.* (Pflanze). [*m.*

Scolopendroïde, *f.* Seefkern,

Scolopomachérion, *m.* (Chir.) schnabelförmiges Schnittmesser, *m.*

Scolytaire, *m.* Borkenkäfer, *m.*

Scombre, *m.* Makrele, *f.*

Scopétin, *m.* Stutzbüchsenträger; berittener Scharfschütz, *m.*

Scops, *m.* kleine Ohreule, *f.*

Scorbut, *m.* Scharbock, *m.*

Scorbutique, scorbutisch.

Scorie, *f.* Metallschaum, *m.* Schlacke, *f.*; – de fer forgé, Hammerschlag, Schmiedesinter, *m.* [dung, *f.*

Scorification, *f.* Verschla-

Scorificatoire, *m.* Schlackenscherbe, Treibscherbe, *f.*; Test, *m.*

Scorifier, *v. a.* verschlacken.

Scorpène, *m.* Meerskorpion. *m.*

Scorpiaque, antidote –, Mittel gegen den Skorpionstich, *n.*

Scorpioïde, *m.* Skorpionkraut, *n.*

Scorpiojelle, *f.* Skorpionel, *n.*

Scorpion, *m.* Skorpion, *m.*; la piqûre du –, der Skorpionstich; – aquatique, Afterwasserwanze, *f.*; – araignée, Skorpionspinne, *f.*; (Con.) Skorpionschnecke, *f.*

Scorsonère, *f.* Schwarzwurzel, Skorzonere, *f.* [Regenrinne, *f.*

Scotie, *f.* (Arch.) Einziehung,

Scoue, *f.* (Mar.) das Ende eines Bauchstückes. [*m.*

Scouffin, *m.* Oliventreterſack,

Scribe, *m.* Schreiber; Schriftgelehrter, *m.* [*m.*

Scripteur, *m.* Bullenschreiber,

Scrobicule, *f.* Herzgrübchen, *n.*

Scrobiculeux, se, *a.* grubig.

Scrofulaire, *f.* Braunwurz, *f.*

Scrofules, *f. pl.* v. Ecrouelles. [tropfig.

Scrofuleux, se, *a.* drüsig,

Scrotiforme, *a.* hodenförmig.

Scrotocèle, *m.* Hodenbruch, *m.*

Scrotum, *m.* Hodensack, *m.*

Scrupule, *m.* Scrupel, Zweifel, *m.* Bedenken, Gewissen, *n.*; Scrupel (Gewicht), *m.* & *n.*; se faire un – de qc., sich ein Gewissen aus etwas machen.

Scrupuleux, se, *a.* –sement, *ad.* gewissenhaft, allzu genau, ängstlich.

Scrutateur, *m.* Erforscher; **Scruter**, *v. a.* untersuchen, ausforschen.

Scrutin, *m.* Wahl durch verschlossene Zettel oder Kugeln; geheime Stimmensammlung, *f.*

Sculpter, *v. a.* Bildhauerarbeit machen, in Stein ꝛc. hauen, graben, schneiden; schnitzen, ausschnitzeln.

Sculpteur, *m.* Bildhauer, Bildschnitzer, *m.*

Sculpture, *f.* Bildhauerkunst; [-arbeit, *f.*

Scurrile, *a. p. u.* schmutzig (in seinen Ausdrücken), unanständig, possenhaft.

Scurrilité, *f.* das Schmutzige, [grober Scherz, *m.*

Scutage, *m.* Lehens-Dienstpflicht, *f.*; Dienstpflichttaxe, *f.*

Scute, *f.* kleines Boot, *n.* Schluppe, [te, *f.*

Scutelle, *f.* Schüsselchen, *n.*

Scutellère, *f.* Schildwanze, *f.*

Scutiforme, *a.* schildförmig.

Scutigère, *f.* (Ng.) Schildträger, *m.*

Scygmène, *m.* Fühlkäfer, *m.*

Scyllare, *f.* Seeheuschrecke, *f.*; Meerkrebs, *m.*

Scyllée, *f.* Seemoosschnecke, *f.*

Scyphiphore, *m.* (Bot.) Becherträger, *m.* [ge, *f.*

Scytale, *f.* (Ng.) Walzenschlan-

Scythrops, *m.* Fraßenvogel, *m.*

Scytode, *f.* Weberknechtspinne, *f.*

Se, *pr.* sich; se blesser, sich verwunden; s'appliquer, sich befleißigen.

Séance, *f.* Sitzen, *n.* Sitz, *m.* Sitzung, *f.*; avoir voix et – à la diète, auf dem Landtage Sitz und Stimme haben; ouvrir la –, die Sitzung eröffnen; lever la –, die Sitzung aufheben; – tenante, während der Sitzung; tenir des –s, Versammlungen halten.

Séant, *a. m.* sitzend; – *m.* en son – oder sur son –, aufrecht sitzend.

Séant, e, *a.* anständig, schicklich.

Seau, *m.* Eimer, Schöpfeimer, Feuereimer, *m.* Gefäß, *n.*

Seaugeoire, *f.* Salzschaufel, *f.*

Sébacée, *f.* glande –, Talgdrüse, *f.* [säure, *f.*

Sébacique, *a.* acide –, Fett-

Sébate, *m.* fettgesäuertes Salz, *n.*

Sébeste, *m.* schwarze Brustbeere, *f.*

Sébestier, *m.* Brustbeerbaum, *m.*

Sébifère, *a.* talgtragend; croton –, Talgbeerenbaum, *m.* [*f.*

Sébile, *f.* Kübel, *m.*; Teigmulde,

Sec, sèche, *a.* trocken; dürr, getrocknet, verdorrt; *fig.* mager, hager; sang –, dickes Geblüt; poisson –, getrocknete Fische; fruits –s, Dürrobst, *n.*; avoir le gosier –, eine trockene Kehle haben; le linge est –, die Wäsche ist trocken; il fait – dans les rues, es ist trocken auf der Straße; un pays –, ein wasserarmes Land; une toux sèche, ein trockener Husten; ce vin est –, dieser Wein hat keine Süßigkeit; passer la rivière à pied –, trockenen Fußes durch den Fluß gehen; une visite sèche, ein trockener Besuch; consultation sèche, ein unmotivirtes Gutachten; un compliment –, ein frostiges Compliment; fer –, sprödes Eisen; une ame sèche, eine gefühllose Seele; un style –, eine trockene Schreibart; argent sec, baares Geld; *fig.* tout sec, toute sèche, bloß, einzig und allein.

Sec, *m.* das Trockene; trockenes Futter, *n.*; mettre un cheval au –, ein Pferd auf trockenes Futter beschränken.

Sec, *ad.* trocken; à –, trocken, ohne Wasser; boire –, reinen Wein trinken; répondre –, eine unfreundliche Antwort geben; mettre à –, trocken legen, ins Trockne bringen; le vaisseau est à –, das Schiff sitzt auf dem Trocknen; il est à –, er hat nichts mehr; mettre qn à –, einen zu Grunde

Sécable, *a.* theilbar. [be richten.

Sécance, *f.* Fluß im Kartenspiele, *m.* [krumme durchschneidet, *f.*

Sécante, *f.* gerade Linie, die eine

Séchage, *m.* das Trocknen.

Sèche, *f.* Tintenfisch, Kuttelfisch, Tintenwurm, *m.*

Séchée d'eau, (Gla.) Zinnaschenwasser, *n.*; (Pè.) weitmaschiges Satz

Sèchement, *ad.* trocken. [garn, *n.*

Sécher, *v. a. & n.* trocknen; dörren; verdorren; faire – le linge, die Wäsche trocknen; – sur pied, absterben (von Bäumen); *fig.* sich abzehren, vor Traurigkeit vergehen; – d'ennui, de langueur, vor langer Weile, vor Gram verschmachten.

Sécheresse, *f.* Trockenheit; Dürre; *fig.* Gleichgültigkeit, Launigkeit; Trostlosigkeit, *f.*

Sécherie, *f.* Trockenplatz, *m.*

Sécheron, *m.* dürre Wiese, *f.*

Séchoir, *m.* Trockenbrett, -kästchen, *n.*; -platz; -ofen, *m.*; -stange, *f.*

Second, e, *a.* andere, zweite; –e intention, Nebenabsicht, *f.*; au –étage, im zweiten Stockwerke; (Poé.) sans –e, ohne Gleichen; (Chim.) eau –e, schwaches Scheidewasser; (Fort.) – flanc, Nebenflanke; (Mar.) –e ancre, Buganker; vaisseau –, Bedeckungsschiff; (Thé.) –s rôles, Nebenrollen, *pl.*

Second, *m.* der Zweite; Zweite im Amte; Beistand, Secundant, *m.*; zweites Stockwerk, *n.*

Secondaire, *a.* nach dem ersten folgend, Neben...; vue –, Nebenabsicht, preuve –, Nebenbeweis; planète –, Nebenplanet, *m.*; parties –es, Nebenbestandtheile, *pl.*

Seconde, *f.* Secunde; zweite Klasse; zweite Stoßart, *f.*; les –s, die Karten von der dritten Lese; la –, die segovische Wolle; (Impr.) zweiter Abzug, *m.* [zum Zweiten.

Secondement, *ad.* zweitens,

Seconder, *v. a.* beistehen, helfen; begünstigen, unterstützen; secundiren.

Secouement, *m.* Schütteln, Rütteln, *n.*

Secouer, *v. a.* schütteln, rütteln; abschütteln; – un arbre, einen Baum schütteln; – la tête, den Kopf schütteln; – les oreilles, etwas abschütteln, nicht achten; – qn, einen tüchtig mitnehmen; se –, sich Bewegung machen; – le joug, das Joch abschütteln; – les préjugés, sich von Vorurtheilen frei machen. [Schüttler, *m.*

Secoueur, *m.* Formbrecher;

Secoûment, –couement, *m.* das Schütteln, Rütteln.

Secourable, *a.* hülfreich, dienstfertig; dem zu helfen ist; tendre une main – à qn, einem hülfreiche Hand leisten; être – à qn, einem beistehen; cette place n'est plus –, dieser Festung kann man nicht mehr zu Hülfe kommen.

Secourir (wie courir) *v. a.* (q. de qc.) helfen, unterstützen, beistehen, beispringen; (eine Festung) entsetzen; – qn au besoin, einem in der Noth beistehen; se – mutuellement, einander beistehen; – un cheval, einem Pferde die Hülfe geben.

Secours, *m.* Hülfe, *f.* Beistand, *m.*; Hülfsvölker, *n. pl.* Entsatz, *m.*; Beikirche, Nebenkirche, *f.*; prêter, donner –, Hülfe leisten; tirer, avoir – de qn, Unterstützung von einem erhalten; accourir au –, zu Hülfe eilen; au –! zu Hülfe! venez à mon –, kommt mir zu Hülfe!

Secousse, *f.* Schütteln, Rütteln, *n.*; Erschütterung, *f.*; Stoß, Anfall, *m.*

Secques, *f. pl.* (Mar.) Untiefen, *f. pl.*

Secret, ète, *a.* geheim, heimlich; verschwiegen; les lieux –s, das geheime Gemach, der Abtritt; tenir une chose –e, eine Sache geheim halten; chien –, ein stiller Hund.

Secret, *m.* Geheimniß, *n.*; Heimlichkeit; Verschwiegenheit; geheime Feder, *f.*; verborgenes Fach, *n.*; geheime Schieblade, *f.*; heimliches Gefängniß, *n*; confier un – à qn, einem ein Geheimniß anvertrauen; tirer un – de qn, einem ein Geheimniß entlocken; – d'état, Staatsgeheimniß; avoir le – de qn, um jemandes Geheimniß wissen; être du –, in das Geheimniß eingeweiht seyn; garder le –, Verschwiegenheit beobachten, verschwiegen seyn; je vous dis cela dans le –, sous le –, ich sage Ihnen dies im Vertrauen; en –, *ad.* heimlich, insgeheim.

Secrétage, *m.* (Chap.) Zubereitung der Haare zum Filzen, *f.*

Secrétaire, *m.* Secretär, Geheimschreiber; Schreibtisch; – d'état, Staatssecretair; – d'ambassade, Gesandtschaftssecretär; – de conseil, Rathsschreiber, *m.* [schreiberei, *f.*

Secrétairerie, *f.* Geheim-

Secrétariat, *m.* Geheimschreiberstelle; Kanzellei, *f.* [Messe, *n.*

Secrète, *f.* stilles Gebet vor der

Secrètement, *ad.* heimlich, insgeheim.

Sécréter, *v. a.* absondern.

Sécrétion, *f.* Absonderung der Feuchtigkeiten im Körper, *f.*

Sécrétoire, *a.* zu dieser Absonderung dienlich.

Sectaire, *m. p. u.* Sectirer, *m.*

Sectateur, *m.* Anhänger, *m.*

Secte, *f.* Secte, *f.*; faire une –, eine Secte bilden; être d'une –, einer Secte angehören. [ken.

Secter le cerf, den Hirsch zerwir-

Secteur, *m.* Ausschnitt (eines Zirkels), *m.* [zersägbar.

Sectile, *a.* spaltbar, zertheilbar,

Section, *f.* Durchschnitt; Schnitt, Einschnitt; Abschnitt, *m.* Abtheilung, *f.*; Viertel einer Stadt, *n.*; point de –, Durchschnittspunkt, *m.*; – conique, Kegelschnitt; – césarienne, Kaiserschnitt, *m.*; la – du cerf, das Zerwirken des Hirsches.

Sectionnaire, *m.* Anhänger einer Secte; Theilhaber, *m.*

Séculaire, *a.* hundertjährig; l'année –, das Schlußjahr eines Jahrhunderts. [machung, Säcularisirung, *f.*

Sécularisation, *f.* Weltlichmachen, säcularisiren, einziehen.

Sécularier, *v. a.* weltlich

Sécularité, *f.* Weltlichkeit; weltliche Gerichtsbarkeit eines Geistlichen *tc.*, *f.* [*m.* Weltgeistlicher, *m.*

Séculier, ière, *a.* weltlich; –

Séculièrement, *ad.* weltlich (leben). [sigkeit, *f.*

Sécurité, *f.* Sicherheit, Sorglo-

Sédanoise, v. **Parisienne.**

Sédatif, ive, *a.* schmerzstillend, beruhigend; sel –, Sedativsalz, *n.*

Sédentaire, *a.* viel sitzend; der wenig ausgeht; beständig an einem Orte bleibend; vous êtes trop –, Sie sitzen zu viel; travail –, Sitzarbeit, Bankarbeit; la garde nationale –, die ansässige Nationalgarde; (Ng.) les –s, die stillsitzenden Spinnen.

Séder-bandes, *f. pl.* (Men.) eingelegte Streifen, *pl.*

Sédiment, *m.* Bodensatz, *m.*

Séditieux, se, *a.* –**sement**, *ad.* aufrührisch; –, *m.* Aufrührer, *m.*

Sédition, *f.* Aufruhr, *m.*; faire –, einen Aufruhr erregen; apaiser la –, den Aufruhr stillen. [Netz, *n.*

Sedor, *m.* (Pê.) schwimmendes

Sedre, *m.* Lehrer der muhamedanischen Religion, *m.*

Séducteur, *m.* –**trice**, *f.* Verführer, *m.* -inn, *f.* – *a.* verführerisch.

Séduction, *f.* Verführung, Verleitung, *f.*; la – des richesses, das Verführerische des Reichthums.

Séduire, *v. a.* verführen, verleiten; – des témoins, Zeugen bestechen; cela séduit, das ist verführerisch.

Séduisant, e, *a.* verführerisch.

Sega, *m.* Mastixschlange, *f.* [send.

Ségétal, e, *a.* auf dem Acker wachsend.

Ségétaire, *f.* (Pê.) dreimaschiges Grundgarn, *n.*

Ségment, *m.* Abschnitt, *m.*

Ségrairie, *f.* Gemeinwald, *m.*

Ségrais, *m.* Nebenforst, *m.*

Ségrégation, *f. p. u.* Absonderung, *f.*

Ségréger, *v. a.* absondern.

Ségreyage, *m.* Antheil des Lehnsherrn an dem Holze seines Vasallen, *m.* [nem Walde, *m.*

Ségreyer, *m.* Theilhaber an ei-

Seigle, *m.* Rocken, *m.* Korn, *n.*; terre à –, Rockenland; pain de –, Rockenbrod; couper les –s, das Korn schneiden; – bâtard, Trespe, *f.*

Seigneur, *m.* Herr, gebietender Herr, Landesherr, *m.*; – souverain, unumschränkter Herr; – suzerain, Oberlehnsherr; vivre en –, wie ein großer Herr leben; la chambre des –s, das Oberhaus; le grand –, der Großherr, Sultan; notre –, unser Herr (Christus). [Schlagschatz, *m.*

Seigneuriage, (Mon.) *m.*

Seigneurial, e, *a.* herrschaftlich; terre –e, der Herrschaft steuerbares Gut; paysan –, Adelbauer, *m.*

Seigneurie, *f.* Herrschaft; Lehensherrlichkeit; Herrlichkeit (Titel), *f.*

Seille, *f.* Herbstgelte, *f.*

Seilleau, *m.* (Mar.) Pütse, *f.*

Seime, *f.* Hornkluft, Hornspalte, *f.* (am Hufe).

Sein, *m.* Busen, *m.* Brust, *f.*; Schoos, *m.*; presser qn contre son –, einen an seine Brust drücken; avoir le – découvert, den Busen entblöst haben; le – persique, der persische Meerbusen; le – de l'église, der Schoos der Kirche; porter qc. dans son sein, etwas im Herzen tragen.

Seine, *f.* Schleppnetz, *n.*

Seing, *m.* Unterzeichnung, Unterschrift, *f.*; – privé, Privatunterschrift; – manuel, eigenhändige Unterschrift, *f.*

Seinnette, *f.* (Pê.) kleines Sägenetz, *n.* [ger Kette, *n.*

Seizain, *m.* Tuch mit 1600-fädi-

Seizaine, *f.* Packstrick, *m.* Ballenschnur, *f.*

Seize, *a.* sechzehn; le –, der Sechzehnte (des Monats); un –, ein Sechzehntel der Elle; un livre en –, ein Buch in Sedez, in Sechzehntelformat.

Seizième, *a.* sechzehnte; – *m.* Sechzehntel, *n.*

Séjé, *m.* Butterpalme, *f.*

Séjour, *m.* Aufenthalt, *m.*; faire quelque – en un lieu, sich eine Zeit lang an einem Orte aufhalten; établir son – dans une ville, seinen Aufenthalt in einer Stadt nehmen; camp de –, Rastlager, *n.*

Séjourner, *v. n.* sich an einem Orte aufhalten; Rasttag halten.

Sel, *m.* Salz, *n.*; – commun, Küchensalz; – gemme, – fossile, Steinsalz, Bergsalz; – des fontaines, Brunnen-, Quellsalz, *n.*; faire du –, Salz sieden; bon de –, gut gesalzen; roide de –, zu stark gesalzen; – alcali, Laugensalz; – d'oseille, Sauerkleesalz; – amer, Bittersalz. [baie, *pl.*

Sélaciens, *m. pl.* die Wander-

Sélage, *f.* Tangelmoos, Hexenkraut, *n.*

Sélagine, *a.* tangelmoosartig.

Sélaginelle, *f.* Tangelmoosarten, *pl.*

Sélam, *m.* Liebesstrauß, *m.*

Sélaques, *m. pl.* die Wander-

Sélène, *f.* Mondfisch, *m.* [baie, *pl.*

Sélénifique, *a.* Selenit erzeugend. [salz); *n.* Mondstein, *m.*

Sélénite, *f.* Selenit (Art Mittel-

Séléniteux, e, *a.* selenitisch.

Sélénographie, *f.* Mondbeschreibung, *f.* –phique, *a.* dazu gehörig. [fresser, *pl.* (Vögel).

Sélenocides, *m. pl.* Heuschrecken-

Sélin, *m.* (Bot.) Silge, *f.* [*m.*

Séline, *f.* Nagelblüthe, *f.* –flecken,

Selle, *f.* Schemel; Nachtstuhl; Stuhlgang; Sattel, *m.*; Schneidebank, *f.* – de cordonnier, Schusterstüblchen, *n.*; – pour femme, Weibersattel; – de harnais, Fuhrmannssattel, *m.*; cheval de –, Sattelpferd, *n.*; être bien en –, gut zu Pferde sitzen; aller à la –, zu Stuhl gehen; le malade a fait deux –s, der Kranke hat zwei Stuhlgänge gehabt; – à tous chevaux, Gemeinritt, *m.*

Sellée, *f.* Stos Backsteine oder Fliesen auf der Schneidebank, *m.*

Seller, *v. a.* satteln; se –, *v. r.* ausdorren, (von der Erde).

Sellerie, *f.* Sattelkammer, Geschirrkammer, *f.*

Sellette, *f.* niedriger Sessel, *m.* Schemelchen, *n.*; Katzentisch; Presdeckel; Protzschemel, *m.*; Pfluggestell, *n.*; – de décrotteur, Schuhputzerstühlchen, *n.*; tenir q. sur la –, einem zusetzen.

Sellier, *m.* Sattler, *m.*

Selon, *prp.* nach, gemäß, zufolge, vermöge; – moi, nach meiner Meinung; – les circonstances, nach den Umständen; c'est –, es kommt darauf an, nachdem die Umstände sind; – que, *c.* nachdem, so wie, in so fern.

Selve, *f.* Wald, *m.* Holz, *n.*

Semailles, *f pl.* Samenwerk *n.*; Saatzeit, *f.*; Säen, *n.*; faire les –s, die Saat bestellen; pendant les –s, während der Aussaat.

Semaine, *f.* Woche; Wochenarbeit, *f.*; Wochenlohn, *m.*; la sainte –, die Charwoche; la – de Pâques, die Osterwoche; être de –, en –, die Woche, den Wochendienst haben; d'aujourd'hui en quatre semaines, heute über 4 Wochen; prêter à la petite –, auf Wochenzinsen borgen.

Semainier, m. ière, *f.* Wöchner, *m.* der, die die Woche hat.

Semalle, Semaque, *f.* (Mar.) Schmacke, *f.* Schmackschiff, *n.*

Sémantron, *m.* Läuteisen der Griechen, *n.* [maschine, *f.*

Sémaphore, *m.* Fernschreibe-

Semblable, *a.* gleich, ähnlich, gleichförmig; il n'a pas son –, er hat seines Gleichen nicht; nos –s, unsers Gleichen, unsere Nebenmenschen.

Semblablement, *ad.* gleichfalls, ebenfalls, desgleichen.

Semblant, *m.* Schein, Anschein, *m.*; faux –, falscher Schein; il fait – de dormir, er stellt sich als ob er schliefe; ne faire – de rien, sich nichts merken lassen, nicht dergleichen thun.

Sembler, *v. n. & i.* scheinen, vorkommen, dünken, däuchten; den Schein

oder Anschein haben; ce me semble, mich dünkt, mir däucht; si bon vous semble, wenn Sie es für gut halten; a ce qu'il me semble, wie mich dünkt.

Semblides, *m. pl.* Netzfliegenarten, *pl.*

Semblis, *m.* Netzfliege, *f.*

Sembrador, *m.* Säekasten, *m.* -zeug, *n.* -pflug, *m.* Säemaschine, *f.*

Séméiologie, -iotique, *f.* Semiotik, *f.* (Lehre von den Zeichen der Krankheiten).

Semelle, *f.* Schuhsohle, Sohle, *f.*; Dachstuhlschwelle; Unterlage, Schwelle, *f.*; Stützband, *n.*; seconde –, Brandsohle; – de liège, Korksohle; cuir à –s, Sohlenleder, *n.*, les –s, die Schwerter, Seitenbretter an Fahrzeugen; (Mon.) Richtpfennig, *m.*; (Art.) – d'affût, Sohldiele, Ruhebrett, *n.*

Semence, *f.* Same, *m.*; – de perles, die kleinsten Perlen, Lothperlen, *f. pl.*; blé de –, Saatkorn, *n.*; jeter la –, den Samen ausstreuen.

Sémencine, -tine, *f.* Wurmsame, *m.*

Semer, *v. a.* säen, besäen; ausstreuen; – la discorde, Uneinigkeit stiften.

Semestral, e, *a.* halbjährig.

Semestre, *a.* sechsmonatlich, halbjährig; – *m.* halbes Jahr, *n.*; halbjähriger Dienst; halbjähriger Urlaub, *m.*; servir par –, halbjahrweise dienen. [laubter, *m.*

Semestrier, *m.* Halbjahrsbeur-

Semeur, *m.* Säemann, Säer, *m.*; – de discorde, Uneinigkeitsstifter; – de faux bruits, Ausstreuer falscher Gerüchte.

Semi..., *ad.* halb (nur in Zusammensetzungen); un semi-ton, ein halber Ton; semi-lunaire, halbmondförmig; semi-circulaire, halbkreisförmig. [lebhaft.

Semillant, e, *a.* unruhig, sehr

Séminaire, *m.* Seminarium, *n.* Pflanzschule, *f.*

Séminal, e, *a.* zum Samen gehörig; poussière –e, Samenstaub, *m.*; l'humeur –e, die Samenfeuchtigkeit.

Séminariste, *m.* Seminarist, *m.*

Sémination, *f.* Samenzerstreuung, *f.*

Séminifère, *a.* samentragend.

Semis, *m.* Ort, wo man junge Bäume ꝛc. aus Samen zieht, *m.*

Sémitique, *a.* semitisch, morgenländisch. [schiene, *f.*

Semoir, *m.* Säetuch, *n.*; Säemas-

Semonce, *f.* feierliche Einladung zu einer Ceremonie; Ermahnung, *f.* Verweis, *m.*; coup de –, Aufforderungsschuß, *m.*; faire une rude – à qn, einem einen scharfen Verweis geben.

Semoncer, *v. a.* einen Verweis geben.

Semondre, *v. a. p. u.* einladen.

Semonneur, *m. p. u.* Einlader, Bitter, *m.*

Semotte, *f.* Kohlsprößchen, *n.*

Semoule, *f.* Nudeln in Gestalt kleiner Körner, Körnernudeln, Teigkörner, *pl.*; feingekörntes Mehl, *n.*

Sempecte, *m.* Ordensgeistlicher, der 50 Jahre gedient hat.

Sempiternel, elle, *a. p. u.* immerwährend, ewig; *fa.* vieille –, steinaltes Mütterchen, *n.* [*f.*

Senage, *m.* Fischzoll, *m.* -steuer,

Senagruel, *m.* Schlangenoesterluzei, *f.*

Senaire, le nombre –, die Zahl 6.; feuilles –s, sechsfache Blätter, *pl.*

Senapon, *m.* (Bot.) Fischfänger,

Senapou, *m.* Rauschwurzel, *f.* [*m.*

Sénat, *m.* Senat, Rath, *m.* Rathsversammlung, *f.*; – conservateur, Erhaltungssenat, *m.* [herr, *m.*

Sénateur, *m.* Senator, Rathsherr,

Sénatorerie, *f.* Senatorwürde, *f.*

Sénatorial, e, *a.* rathsherrlich.

Sénatorien, ienne, *a.* vom Rathsherrengeschlechte. [Senators, *f.*

Sénatrice, *f.* Gemahlinn eines

Sénatus-consulte, *m.* Rathsschluß, *m.* [Seeschiff).

Senau, *m.* Schnaue, *f.* (kleines

Séné, *m.* Senesstrauch, *m.*; Sennesblätter, *n. pl.*

Sénéchal, *m.* Landeshauptmann, Ritterhauptmann, Landvogt, *m.* Sénéchale, *f.* dessen Gemahlinn, *f.*

Sénéchaussée, *f.* Ritterkreis, *m.*; Landvogtei, *f.*

Senecioïde, *f.* Kreuzkrautart, *f.*

Seneçon, *m.* Kreuzkraut, *n.*

Senée, rime –, Reimgedicht mit gleichem Anfangsbuchstaben aller Verse, *n.*

Sénestre, *a.* (in Wappen) links.

Sénestré, ée, *a.* (in Wappen) auf der linken Hand neben sich habend.

Sénestrochère, *m.* linker Arm (in Wappen), *m.*

Sénevé, *m.* Senfsamen, Senf, *m.*

Sénieur, *m.* Aeltester, Senior, *m.*

Senil, e, *a.* den Alter eigen.

Senner, *v. n.* mit einem Schleppnetze fischen.

Sens, *m.* Sinn; Verstand, *m.*; Bedeutung; Meinung; Seite, *f.*; mortifier ses –, seine sinnlichen Begierden unterdrücken; perdre le –, den Verstand verlieren; selon, à mon –, nach meiner Meinung; donner dans le – de qn, jemandes Meinung treffen; abonder en son –, auf seinem Sinne beharren; couper un jambon du bon –, einen Schinken an der rechten Seite anschneiden; de ce sens-là, nach dieser Seite, in dieser Richtung; – commun, gemeiner Menschenverstand; bon –, gesunder Menschenverstand; *fa.* – dessus dessous, das unterste zu oberst, alles unter einander, drunter und drüber; – devant derrière, das vorderste zu hinterst, verkehrt.

Sensation, *f.* Empfindung, *f.* Eindruck, *m.*; *fig.* Aufsehen, *n.*

Sensé, ée, *a.* verständig, vernünftig, gescheut; -ment, *ad.* mit Verstand.

Sensibilité, *f.* Empfindbarkeit; Empfindlichkeit; Empfindsamkeit, *f.*

Sensible, *a.* empfindbar, merklich; empfindlich; empfindsam, erkenntlich, gefühlvoll; reizbar; preuve –, augenscheinlicher Beweis; plaisir –, lebhaftes Vergnügen; – au froid, empfindlich für die Kälte; – à l'amour, für Liebe empfänglich; -ment, *ad.* deutlich, merklich.

Sensiblerie, *f.* Empfindelei, *f.*

Sensile, *f.* (Mar.) Galeere, *f.*

Sensitif, ive, *a.* sinnlich; empfindend, empfindungsfähig.

Sensitive, *f.* Sinnpflanze, *f.* Sinnkraut, *n.*

Sensorium, *m.* Ort, Sitz der Empfindung im Gehirne, *m.* [lehre, *f.*

Sensualisme, *m.* Sinnlichkeits-

Sensualiste, *m.* Anhänger der Sinnlichkeitslehre, *m.*

Sensualité, *f.* Sinnlichkeit, *f.*; vivre avec –, sinnlich leben. [lüstig.

Sensuel, elle, *a.* sinnlich, wol-

Sentence, *f.* Lehrspruch, Sittenspruch, Sinnspruch, Denkspruch, Wahlspruch, *m.*; Sentenz, *f.* Urtheil, *n.* Spruch, Richterspruch, *m.*; – par défaut, Contumazurtheil, *n.*; prononcer une –, ein Urtheil fällen, einen Ausspruch thun.

Sentenc er, *v. a.* verurtheilen.

Sentencieux, se, *a.* spruchreich, lehrreich. [Seide, *n.*

Sentène, *f.* Ende einer Strähne

Senteur, *f.* Geruch, Wohlgeruch, *m.*; d'une bonne –, wohlriechend; eaux de –, wohlriechendes Wasser; poudre de –, wohlriechendes Pulver.

Sentier, *m.* Fußsteig, Fußweg, Fußpfad, Pfad, *m.*

Sentiment, *m.* Gefühl, *n.* Empfindung; Gesinnung, Meinung; Witterung der Hunde, *f.*; des –s honnêtes, Gefühl für Rechtlichkeit; – d'honneur, Ehrgefühl; – de reconnaissance, Dankgefühl; je suis de votre –, ich bin Ihrer Meinung; ma – là dessus, meine Meinung darüber.

Sentimental, e, *a.* empfindsam.

Sentine, *f.* unterster Schiffsraum, *m.* Grundsuppe, *f.*

Sentinelle, *f.* Schildwache, *f.* das Schildwachstehen; être en –, faire –, Schildwache stehen; relever la –, die Schildwache ablösen; relever qn de –, einem einen Verweis geben.

Sentir (je sens, il sent, n. sentons; ils sentent; je sentais; je sentis; j'ai senti; je sentirai; q. je sente; sentant, senti) *v. a. & n.* fühlen, empfinden, spüren, merken; wahrnehmen; riechen, schmecken; das Ansehen haben, aussehen wie . .; – du froid, Frost empfinden; il vous fera – sa colère, er wird Sie seinen Zorn empfinden lassen; – son ignorance, seine Unwissenheit fühlen; – qn venir de loin, jemandes Absicht errathen; – une rose, an eine Rose riechen; – la fleur d'orange, nach Pomeranzenblüte riechen; – le brûlé, angebrannt riechen; – la terre, nach Erde schmecken; ce vin sent le fût, der Wein schmeckt nach dem Fasse; – un goût, nach etwas schmecken; cette soupe ne sent rien, die Suppe schmeckt nach nichts; – l'homme de qualité, ein vornehmes

Ansehen haben; – bon, mauvais, gut, übel riechen; – de la bouche, aus dem Munde riechen; se –, *v. r.* sich fühlen; de qc., etwas spüren, Empfindung davon haben; se – d'un mal, ein Uebel nachempfinden; je me sens encore de la fièvre, ich spüre das Fieber noch; il ne se sent pas de joie, er ist außer sich vor Freude.

Seoir, (il sied, ils siéent; il seyait, ils seyaient; il siéra, ils siéront; il siérait; séant, sis, sise) *v. n. & i.* sitzen, kleiden, anstehen, sich schicken; il ne vous sied pas de faire cela, das schickt sich nicht für Sie; ce ton sied mal à un enfant, dieser Ton steht einem Kinde übel an; cet habit vous sied bien, das Kleid sitzt Ihnen

Sep, *m.* Pflughaupt, *n.* [gut.

Sepale, *f.* (Bot.) Einschnitt, *m.* Kelchspalte, *f.*

Séparable, *a.* trennbar.

Séparation, *f.* Absonderung, Trennung, Scheidung, *f.*; Verschlag, *m.*

Séparatisme, *m.* Absonderung von der allgemeinen Lehre einer Religion, *f.* [Sonderling, *m.*

Séparatiste, *m.* Separatist,

Séparatoire, *m.* chemisches Scheidungsgefäß, *n.*

Séparé, ée, *p. & a.* getrennt, abgesondert; besonder, unterschieden.

Séparément, *ad.* besonders.

Séparer, *v. a.* trennen, absondern, scheiden; theilen, abtheilen; – le bon grain d'avec le mauvais, das gute Getreide vom schlechten absondern; – la tête du corps, den Kopf vom Körper trennen; – l'or, das Gold scheiden; – de corps, von Tisch und Bett scheiden; – les enfans, die Kinder abtheilen; – deux amis, zwei Freunde entzweien; – de biens un mari et une femme, die Gütergemeinschaft zwischen Mann und Frau aufheben; – les cheveux, die Haare scheiteln; se –, *v. r.* sich trennen, sich theilen; von einander scheiden; il faut nous –, wir müssen uns trennen; se – du commun, sich von den gemeinen Leuten absondern.

Sepé, *m.* Schieber, Träger, *m.* (Werkzeug der Büchsenmacher).

Sépeau et Sépée, v. **Cépeau et Cepée.**

Sephen, *m.* Dornpfeilroche, *m.*

Sépia, *f.* Sepia, *f.* Dintenfischschwarz, *m.*

Sépidie, *f.* Faltenkäfer, *m.*

Sépiole, Sèche, *f.* kleiner Dintenfisch, *m.*

Sépoule, Sépouler *&c.* v. **Bobine, Bobiner** *&c.*

Seps, *m.* Schlangeneidechse, *f.*

Sept, *a.* sieben. – *m.* Siebente; Siebener, *m.*; Sieben, *f.* [Fieber, *n.*

Séptane, fièvre –, siebentägiges

Septante, *a. p. u.* siebzig, siebenzig; les –, die siebzig Dollmetscher.

Septantième, a. siebzigster, e, es. [Herbstmonat, *m.*

Septembre, *m.* September,

Septembrisade, *f.* Septembrisiren, allgemeines Morden, *n.*

Septembriser, *v. a.* septembrisiren, das ist, Unschuldige mit den Schuldigen ohne gerichtliches Verfahren morden, wie es den 2. und 3. September 1792 in den Gefängnissen zu Paris geschah.

Septembriseur, *m.* Mörder am 2. und 3. September, *m.* [*m.*

Septemvir, *m.* Siebenherrscher,

Septénaire, *a.* sieben. – *m.* Professor &c., der 7 Jahr gelesen hat, *m.*; Zeit von sieben Jahren im menschlichen Leben, *f.*

Septennal, e, *a.* siebenjährig.

Septennalité, *f.* siebenjährige Dauer, *f.*

Septentrion, *m.* Mitternacht, *f.* Norden, *m.*; le pôle du –, der Nordpol.

Septentrional, e, *a.* mitternächtlich, nördlich, mitternächtig.

Septerée, *f.* ein Morgen Landes.

Septidi, *m.* siebenter Tag der Dekade, *m.*

Septième, *a.* siebente. – *m.* Siebentel, *n.* – *f.* Septime (im Picket), *f.* Septima, siebente Schulklasse, *f.*

Septièmement, *ad.* siebentens.

Septifère, *a.* (Bot.) Halbscheidewände habend. [wandförmig.

Septiforme, *a.* (Bot.) scheide-

Septimestre, *a.* enfant –, im siebenten Monate der Schwangerschaft gebornes Kind. [fressend, ätzend.

Septique, *a.* faul machend, durch-

Septuagénaire, *a.* siebzigjährig. – *m. f.* Siebziger, *m.* -inn, *f.*

Septuagésime, *f.* Sonntag Septuagesimä, *m.* [scheidewand, *f.*

Septule, *f.* (Bot.) kleine Halb-

Septum, *m.* Scheidewand, *f.*

Septuple, *a.* siebenfach. – *m.* das Siebenfache.

Septupler, *v. a.* siebenfach vermehren, versiebenfachen.

Sépulcral, e, *a.* zum Grabe gehörig; urne –e, Graburne, *f.*; inscription –e, Grabschrift, *f.*; capelle –e, Begräbnißcapelle, *f.*; voix –e, Grabesstimme, *f.* [te, *f.*

Sépulcre, *m.* Grab, *n.* Grabstät-

Sépulture, *f.* Begräbniß, *n.*; Grabstätte; Beerdigung, Bestattung, *f.*

Séquelle, *f. fa.* Anhang, *m.* Reihe, *f.*

Séquence, *f.* Folge verschiedener Karten von einerlei Farbe, Kartenfolge, Sequenz, *f.* [tion, *f.*

Séquestration, *f.* Sequestra-

Séquestre, *m.* Sequester, *m.*; sequestrirte Sache, *f.*

Séquestrer, *v. a.* sequestriren (streitige Güter zur Verwaltung übergeben); *fig.* etwas heimlich auf die Seite bringen, vom Halse schaffen. se –, *v. r.* sich dem Umgange der Welt entziehen.

Sequin, *m.* Zechine, *f.* (Goldmünze). [klopfen.

Séraaber, *v. a.* (Pfeifenerde)

Séraabes, *f. pl.* Abfälle (bei den Pfeifenmachern, *m. pl.*

Sérail, *m.* Serail, *n.* türkischer

Séran, *m.* Hechel, *m.* [Pallast, *m.*

Sérancer, *v. a.* hecheln.

Séranceur, *m.* Hechler, Flachshechler, *m.*

Sérancolin, *m.* achatfarbiger Marmor, *m.*

Séraphin, *m.* Seraph, *m.*

Seraphique, *a.* seraphisch, englisch. [(türkischer General).

Sérasquier, *m.* Serasskier, *m.*

Serbocal, *m.* Glaswalze der Golddrahtzieher, *f.* [*n.*

Serche, *f.* Schindel, *f.* Spanholz,

Serdeau, m. Tafeldiener; Pagensaal, *m.*; Küchenstube, *f.* [Abendluft, *f.*

Serein, *m.* Abendthau, *m.* feuchte

Serein, e, *a.* heiter, hell, klar; jours –s, glückliche Tage, *pl.* la goutte –e, der schwarze Staar.

Sérénade, *f.* Nachtmusik, *f.* Ständchen, *n.*; donner une – à qn, einem ein Ständchen bringen.

Sérénissime, *a.* durchlauchtigst; Durchlaucht; Votre Altesse –, Eure Durchlaucht.

Sérénité, *f.* Heiterkeit, *f.*; Durchlaucht, *f.*; Sa – Electorale, Seine Kurfürstliche Durchlaucht.

Sérèque, *m.* Färbergenster, *m.*

Séret, *m.* Zieger, Ziegerkäse, *m.*

Séreux, se, *a.* wässerig, (vom Blute &c.).

Serf, Serve, *a.* leibeigen. – *m. f.* der, die Leibeigene; paysans –s, leibeigene Bauern; – de corps, körperlich leibeigen; – de naissance, durch Geburt leibeigen.

Serfouette, f. Gartenhaue, *f.*

Serfouetter, Serfouir, *v. a.* mit der Gartenhaue umhacken.

Serge, *f.* Sarsche, *m.*

Sergeant, *m.* wilder Cacao von Surinam, *m.*

Sergent, *m.* Gerichtsdiener, Serschant, Unterofficier, *m.*; (Mer.) Zwinge, Schraubenzwinge, *f.* (dienerschaft, *f.*

Sergentaillerie, *f.* Gerichts-

Sergenter, v. a. einem die Gerichtsdiener über den Hals schicken; *fig.* plagen, quälen. [richtsdiener§, *m.*

Sergenterie, *f.* Amt eines Ge-

Serger, –gier, *m.* Sarschewerber, *m.* [Sarschweberei. *f.*

Sergerie, *f.* Sarschmanufaktur,

Sergette, *f.* Art dünner Sarsche, *f.*; Kamisol davon, *n.* [zunft, *f.*

Sergetterie, *f.* Sarschweber-

Sérialaire, *f.* Pfeifenkoralle, *f.*

Série, *f.* Reihe; Folge, *f.*; Haufen, *m.* Classe, *f.*; (Math.) les termes d'une –, die Glieder einer Reihe; une – d'idées, eine Gedankenreihe.

Sérieux, se, *a.* ernsthaft, ernstlich; wichtig, im Ernste gemeint; prendre un air –, ein ernsthaftes Wesen annehmen; faire une mine –se, eine ernsthafte Miene machen; une maladie –se, eine bedeutende Krankheit; dettes –ses, wirkliche Schulden.

Sérieux, m. Ernsthaftigkeit, *f.*; Ernsthafte, *n.*; Ernst, *m.*; prendre qc. dans le –, etwas für Ernst nehmen, für wahr halten; un – qui glace, ein äußerst frostiges Wesen.

Serin, m. Zeisig, *m.* – de Canarie, Canarienvogel, *m.*; – mulet, Bastard, *m.* [oder Canarienvogel, *f.*

Serine, *f.* Sie von einem Zeisige

Seriner *m.* oiseau, einen Vogel nach den Orgelchen singen lehren.

Serinette, *f.* Vogelorgel, *f.*

Seringat, *m.* wilder Jasmin, *m.*

Seringue, *f.* Spritze, *f.*; – à clystère, à lavement, Klystierspritze; – à nettoyer les plaies, Wundspritze, *f.*

Seringuer, *v. a.* spritzen, einspritzen, ausspritzen; – une plaie, eine Wunde ausspritzen; – un vaisseau, ein Schiff von hinten beschießen.

Sériole, *f.* (Bot.) Kugelträger, *m.*

Sériosité, *f.* Ernsthaftigkeit, *f.*

Seris, *m.* (Bot.) Wegewarte, *f.*

Sérisse, *m.* (Bot.) stinkender Wolfsdorn, *m.*

Serment, *m.* Eid, Schwur, Eidschwur; Fluch, *m.*; prendre qn à –, den Eid von einem fordern; prêter –, einen Eid schwören; – d'entrée en charge, Amtseid; prendre qn à foi et à –, einem den Amtseid abnehmen.

Sermenté, **ée**, *a.* beeidigt.

Sermologue, *m.* Sammlung von Festpredigten der Päpste, *f.*

Sermon, *m.* Predigt, Kanzelrede, *f.*; faire un –, eine Predigt halten.

Sermonnaire, *m.* Predigtbuch, *n.*; Postille, *f.*; Kanzelredner, *m.*; **a.** style –, Predigtstyl, *m.* [vorpredigen.

Sermonner, *v. a. fa.* predigen,

Sermonneur, *m.* **–euse**, *f. fig.* der, die stets vorprediget.

Sérosité, *f.* wässerige Feuchtigkeit im Geblüte ꝛc.; Wässerigkeit, *f.*

Sérotine, *f.* blasse Fledermaus, *f.*

Serpe, *f.* Gartenmesser; Faschinenmesser, *n.*

Serpéger, *v. a.* (Man.) in Schlangenkrümmungen führen (ein Pferd).

Serpent, *m.* Schlange, *f.*; Serpent (Blasinstrument); Serpentist, *m.*; langue de –, Lästerzunge; – à sonnettes, Klapperschlange; – à lunettes, Brillenschlange; – étouffeur, Königsschlange; – domestique, Hausnatter, *f.*; – géant, Riesenschlange; pierres de –s, Ammonshörner, *pl.*

Serpentaire, *m.* Schlangenträger, *m.* (Gestirn). [*n.* Drachenwurz, *f.*

Serpentaire, *f.* Schlangenkraut,

Serpente, *f.* Schlangenpapier, *n.*

Serpenteau, *m.* junge Schlange, *f.*; Schwärmer bei den Feuerwerken, *m.*

Serpentement, *m.* Schlängelung, Schlangenkrümmung, *f.*

Serpenter, *v. n.* sich schlängeln.

Serpentiforme, *a.* schlangenförmig.

Serpentin, **e**, *a.* marbre –, Serpentinmarmor, *m.*; langue –e, Schlangenzunge eines Pferdes, *f.*

Serpentin, *m.* Hahn an dem Luntenschlosse einer alten Art Büchsen, *m.*; Schlangenröhre an einer Branntweinblase, *f.* [*m.*; Schlangengras, *n.*

Serpentine, *f.* Serpentinstein,

Serper, *v. n.* die Anker lichten (von Galeeren ꝛc.). [ger, *n.*

Serpette, *f.* Rebmesser der Win-

Serpigine, *f.* Zittermaal, *n.* Flechte, *f.*

Serpigineux, **se**, *a.* flechtenartig. [schneiden.

Serpiller, *v. a.* Hecken stark be-

Serpillière, *f.* Packtuch, Packlein, *n.* grobe Leinwand, *f.*; (Ng.) Erdgrille, Werre, *f.* Reitwurm, *m.*

Serpillon, *m.* kleines Gartenmesser, *n.* [nenkraut, *n.*

Serpolet, *m.* Quendel, *m.* Citro-

Serpule, *f.* Wurmröhre, *f.*

Serpulées, *f. pl.* Wurmröhrenarten, *pl.* [dung eines Schiffes, *f.*

Serrage, *m.* inwendige Verklei-

Serratile, pouls –, harter und ungleicher Puls, *m.*

Serre, *f.* Kralle, Klaue; Krebsschere, *f.*; Gewächshaus, Treibhaus; Keltern, *n.*; Fischzaunkammer, *f.*; Gießrahmen, *m.*; les –s de l'aigle, die Klauen des Adlers; les –s d'écrevisse, die Scheren des Krebses; *fig.* il a la – bonne, er ist ein Leutefchinder.

Serré, **ée**, *p. & a.* gedrückt, zusammengezogen, gedrängt; enge; bedrängt, beklemmt; verschlossen; *fig.* geizig, zäh; un homme –, ein verschlossener Mensch; ein Geizhals.

Serré, *ad. fa.* stark, sehr; jouer –, vorsichtig spielen, nicht viel wagen; il gèle –, es friert stark; mentir –, unverschämt lügen.

Serre-bauquières, *f. pl.* Unterbalkenträger, *m.* [leine, *f.*

Serre-bosse, *f.* (Mar.) Rüst-

Serre-ciseaux, *m.* Scherenzwinge (der Messerschmiede), *f.*

Serre-de-mât, *m.* Fischung, *f.* (Mar.). [Goldschmiede, *f.*

Serre-feu, *m.* Feuerschirm der

Serre-file, *m.* letzter Soldat in der Schlußreihe, *m.*; diese selbst, *f.*

Serre-gouttière, *f.* (Mar.) Seitenplanken über dem Wassergange, *f. pl.*

Serrément, *ad.* enge beisammen, gedrängt; *fig.* knapp, genau; marcher –, in geschlossenen Gliedern marschiren.

Serrement, *m.* Zusammendrücken, *n.* Druck, *m.*; – de coeur, Herzbeklemmung, *f.* [sten, *m.*-kammer ꝛc., *f.*

Serre-papiers, *m.* Schriftka-

Serre-pouces, *m.* Daumenschraube, *f.* Daumenstock, *m.*

Serrer, *v. n.* zusammen binden, fest zuziehen, zusammen drücken; drücken, drängen, pressen, klemmen ꝛc.; einziehen; einschließen; verstopfen (den Leib); verschließen, verwahren; – la main à qn, einem die Hand drücken; – les pouces à qn, einem die Daumen zusammenschrauben; *fig* ihn zwingen; – le bouton à qn, einem scharf zu Leibe gehen; – les sangles d'un cheval, die Gurte eines Pferdes zuschnallen; être –és, enge beisammen sitzen; – les dents, die Zähne zusammen beißen; – les rangs, die Reihen schließen; – une place de près, eine Festung eng einschließen; – qc. sous la clef, etwas fest verwahren, verschließen; – son argent, sein Geld einschließen; – son style, sich kurz fassen; – les lignes, l'écriture, eng schreiben; – les bottes, im Reiten an einander schließen; serrez la botte, schließt euch; – le cheval, das Pferd geschlossen halten; – l'éperon au cheval, dem Pferde die Sporen geben; – les voiles, die Segel einbinden; – son jeu, sein Spiel zusammen halten; – qn de près, einen lebhaft verfolgen; – les blés, das Getreide in die Scheune bringen; – le ventre, den Bauch verstopfen; il faut nous –, wir müssen zusammenrücken; – les fesses, den Hintern einziehen.

Serreté, **Serré**, **Serrulé**, **ée**, *a.* (Bot.) sägeförmig, gesägt.

Serre-tête, *m.* Kopfbinde; Art Nachtmütze, *f.*

Serreur, *m.* Pfeilnatter, *f.*

Serricornes, *m. pl.* Käfer mit sägeförmigen Fühlhörnern, *pl.* [ler, *pl.*

Serrirostres, *m. pl.* Sägeschnäb-

Serroir, *m.* Schnürholz der Bürstenbinder, *n.*

Serron, *m.* Spezereikiste, *f.*

Serropalpe, *m.* Sägetasterkäfer, *m.* [einer Vogelfalle, *n.*

Serrot, **Sarot**, *m.* Fangholz an

Serrulé, **ée**, *a.* (Bot.) fein gezähnt.

Serrure, *f.* Schloß, *n.*; – à double tour, à deux tours, Schloß, das zweimal herum geht; – à foret, Dornschloß; – à pêne dormant, Mahlschloß; – à ressort, Springschloß; – à secret, Schloß mit geheimer Feder; – à demi-tour, Schloß mit halbem Gewinde; la – est mêlée, das Schloß ist verdreht. [Schlosserhandwerk, *n.*

Serrurerie, *f.* Schlosserarbeit, *f.*;

Serrurier, *m.* Schlosser, *m.*

Serte, *f.* das Fassen der Edelsteine; Zärte, *f.* (Fisch). [sen.

Sertir, *v. a.* (einen Edelstein) fas-

Sertissure, *f.* Fassung der Edelsteine, *f.*

Sertulaire, *f.* gegliedertes Korallenmoos, *n.*; Blasenkoralle, *f.*

Sertulariées, *f. pl.* Blasenkorallenarten, *pl.* [Büschelchen, *n.*

Sertule, *f.* (Bot.) Bündelchen,

Serum, *m.* Blutwasser, *n.*

Servage, *m. p. u.* Dienstbarkeit, *f.*

Serval, *m.* Tigerkatze, *f.*

Servant, *a. m.* dienend, den Dienst habend; frères –s, dienende Brüder, Laienbrüder; soldats –s, Aufwärter; (Art.) Handlanger, Unterkanonier; Meßdiener, *m.* [nerinn, *f.*

Servante, *f.* Dienstmagd; Die-

Serve, *f.* Fischbehälter, *m.*

Serviable, *a.* dienstfertig.

Service, *m.* Dienst; Gottesdienst, Kriegsdienst, *m.*; Bedienung; Tracht Speisen, *f.*; zusammengehöriges Tafelgeräth, Tafelservis, Tafelzeug; Ausschlagen des Balles, *n.*; Ort wo es geschieht, *m.*; être au – de qn, in jemandes Dienste seyn; entrer en –, den Dienst antreten; prendre qn à son –, einen in seinen Dienst nehmen; sortir du –, aus dem Dienste treten; se mettre en –, Dienst nehmen; rendre un – à qn, einem einen Dienst leisten; – divin, Gottesdienst; – militaire, Kriegsdienst; le – est prompt ici, die Bedie-

nung ist hier schnell; un repas à plusieurs –s, eine Mahlzeit mit mehreren Trachten Speisen; un – de table, ein Satz Tafelzeug; un – d'argent, ein silbernes Tafelgeschirr; – de toile damassée, ein damastenes Tischzeug; refuser le –, nicht mehr dienen wollen; il a 20 ans de –, er dient schon 20 Jahre; ce cheval est encore de –, dies Pferd ist noch brauchbar; je suis à votre –, ich stehe Ihnen zu Dienste; être de –, den Dienst haben; quitter le –, den Kriegsdienst verlassen; un homme de –, ein gedienter Mann; après le –, nach dem Gottesdienste; fonder un – pour qn, ein Seelenamt für einen stiften.

Servidou, *m.* Tragekessel der Seifensieder, *m.* [lertuch, *n.*

Serviette, *f.* Serviette, *f.* Tel-

Servile, *a.* knechtisch, sclavisch.

Servilité, *f.* das Knechtische, Sclavische.

Servion, *m.* Salzkrücke, *f.*

Serviote, *f.* Knie vorn am Schiffsschnabel, *n.*

Servir, (je sers, il sert, n. servons, ils servent, je servais; je servis, j'ai servi; je servirai; q. je serve; servant, servi) *v. a. & n.* (q. oder qc.) dienen, bedienen; aufwarten; (die Speisen) auftragen; vorlegen; de qc., zu etwas, statt etwas dienen; à qc., zu etwas nützlich, dienlich seyn; (den Ball) anspielen; – à table, bei Tische aufwarten; – son maître, seinen Herrn bedienen, seinem Herrn dienen; il se sert lui-même, er bedient sich selbst; – ses amis, seinen Freunden dienen; – le canon, das Geschütz bedienen; – sur mer, sur terre, zur See, zu Lande dienen; – d'un mets, von einem Gerichte vorlegen; – à boire à qn, einem zu trinken vorsetzen; ihm einschenken; ayez la bonté de vous –, haben Sie die Güte sich vorzulegen; il lui a servi de père, er hat Vaterstelle bei ihm vertreten; – de guide, zum Führer, Wegweiser dienen; – de prétexte, zum Vorwande dienen; cela ne sert de rien, das dient zu nichts; se –, *v. r.* de qc., sich einer Sache bedienen; se – d'une occasion, eine Gelegenheit benutzen.

Serviteur, *m.* Diener, Bedienter, Aufwärter; Verehrer, *m.*; votre très-humble et très-obéissant –, Ihr ganz ergebener und gehorsamer Diener; – à la promenade, gute Nacht Spatzieren gehen; faire –, einen Diener, ein Compliment machen.

Servitude, *f.* Knechtschaft, *f.*; Zwang, *m.*; Servitut, *f.*

Sésame, *m.* Sesamkraut, *n.*

Sésamoïde, os –s, (An.) Sesambeine, Linsenbeine, Gelenkbeinchen, *n. pl.*; (Bot.) la –, Sternfruchtkraut, *n.*

Seshan, –ane, *m.* (Bot.) indischer Bocksbart, *m.*

Séseli, *m.* Seselkraut, *n.*

Sésie, *f.* Glasschwärmer, *m.* (Schmetterling).

Sesquialtère, *a.* anderthalbig.

Sesquidouble, *a.* drittelhalbig.

Sesqui-once, *f.* anderthalb Unzen, *pl.*

Sesqui-quadrat, *a.* aspect –, (Astr.) Entfernung um anderthalb Quadranten, *f.*

Sesqui-tierce, *a.* raison –, Vierdrittelsverhältniß, *n.* [ban, *f.*

Sesse, *f.* Binde um einen Tur-

Sesse, *m.* Wasserschaufel, *f.*

Sessile, *a.* (Bot.) sitzend.

Sessiliflore, *a.* (Bot.) mit sitzenden Blüten. [feitsitzenden Augen.

Sessiliocle, *a.* (Conch.) mit

Session, *f.* Sitzung, *f.*

Sesterage, *m.* Metzen- oder Scheffelgebühr, *f.* [röm. Scheidemünze).

Sesterce, *m.* Sesterze, *f.* (alte

Séta, *m.* (Ch.) Wildschweinsborste, Feder, *f.* [borstig.

Sétacé, ée, *a.* borstenartig,

Sétérée, *f.* eine Sestersaat Land.

Séteux, se, *a.* (Bot.) borstig.

Séticornes, *m. pl.* (Ng.) Borstenhörner, *pl.* [Maaß).

Setier, *m.* Sester, *m.* (gewisses

Sétifère, *a.* borstentragend.

Sétiforme, *a.* borstenförmig.

Sétine, *f.* Sechsmannsmahd, *f.* sechsfaches Tagewerk, *n.* [*pl.*

Sétipodes, *m. pl.* Borstenfüßer,

Séton, *m.* Haarschnur, *f.* Haarseil, *n.*

Seuil, *m.* Schwelle, *f.*; avant- –, Austritt, *m.*; – d'ancre, Ankerstock, *m.*

Seuillet, *m.* Schwelle an Stückporten, *f.*

Seul, e, *a.* allein; einzeln, einig, einzig, bloß; la seule pensée de.., der bloße Gedanke an..

Seulement, *ad.* nur; wenigstens; erst; pas –, nicht einmal.

Seulet, ette, *a.* allein, ohne Gesellschaft (meistens dichterisch).

Sevaranton, *m.* indischer Trompetenbaum, *m.*

Sève, *f.* Saft von Bäumen und Pflanzen, *m.*; Würze (vom Weine), *f.*

Sévère, a. –ment, *ad.* strenge, hart; sehr ernsthaft.

Sévérité, *f.* Strenge, Schärfe, Härte, *f.*; user de –, Strenge anwenden; traiter qn avec –, einen mit Strenge behandeln.

Séveronde, *f.* Dachtraufe, *f.*

Séveux, se, *a.* saftig; vaisseaux –, Saftgefäße, *n. pl.*

Sévices, *m. pl.* harte Behandlung seines Eheweibes, *f.*

Sévir, *v. n.* (contre q.) strenge verfahren, hart behandeln.

Sevrage, *m.* Entwöhnen der Kinder; Absetzen junger Thiere, *n.*

Sevrer, *v. a.* (ein Kind) entwöhnen, spänen, absetzen, (von Thieren); *fig.* q. de qc., einem etwas entziehen; se – de qc., sich einer Sache entwöhnen, sie entbehren; – qn de l'espérance, einen der Hoffnung berauben.

Sexagénaire, *a.* sechzigjährig. – *m. f.* Sechziger, *m.* -inn, *f.*

Sexagène, *f.* Sechzigstel des Thierkreises, *n.*; Zeit von 60 Stunden, *f.*

Sexagésime, *f.* zweiter Sonntag vor Fastnacht, *m.*

Sexangle, –angulaire, *a.* sechswinkelig, sechseckig. [chig.

Sex-décimal, e, *a.* sechzehnfä-

Sex-digitaire, –tal, e, *a.* sechsfingerig, sechszehig.

Sexe, *m.* Geschlecht; weibliches Geschlecht, *n.*; le beau –, das schöne Geschlecht; le – masculin, feminin, das männliche, weibliche Geschlecht.

Sexfide, *a.* sechsspaltig.

Sexflore, *a.* sechsblumig.

Sexifère, *a.* deutliche Geschlechtstheile habend.

Sexloculaire, *a.* sechsfächerig.

Sexradié, ée, *a.* sechsstrahlig, sternförmig.

Sextane, *a.* sechstägig.

Sextant, *m.* Sextant, *m.* (astronomisches Instrument).

Sexte, *f.* die dritte von den horis canonicis; Sexte in der Musik, *f.*

Sexte, *m.* sechstes Buch in den Decretalien, *n.* [register, *n.*

Sexté, *a. m.* registre –, Salz-

Sextelage, *m.* Abgabe von jedem Sester Getreide, *f.* [Decade, *m.*

Sextidi, *m.* sechster Tag einer

Sextil, e, *a.* gesechst; aspect –, gesechster Schein, *m.*

Sextule, *m.* sechster Theil einer Unze, *m.* (Apothekergewicht).

Sextuple, *a.* sechsfach. –*m.* das Sechsfache. [mehren.

Sextupler, *a. a.* sechsfach ver-

Sexuel, elle, *a.* das Geschlecht bezeichnend. [freizig.

Sexvalve, *a.* sechsklappig, sechs-

Seye, *f.* (Art.) Pretzschmeistift. *m.*

Sfumato, *m.* rauchige Malerei. *f.*; peindre –, mit unbestimmten Umrissen malen.

Sgraffitto, *m.* gekratzte Malerei, *f.* [England, *m.*

Shérif, *m.* Scherif, Landrichter in

Si, *c.* wenn, wofern; ob; so; ja; si bien que, so daß; si est-ce que, dennoch; si tant est que, wenn anders, wenn es wahr ist, daß; je dis que si, ich sage ja; il a toujours un si ou un mais, er hat immer eine Bedenklichkeit, einen Einwurf, Zweifel; *prov.* avec un si on mettrait Paris dans une bouteille, unter gewissen Voraussetzungen ist alles möglich. [leiter, *f.*

Si, *m.* siebente Note in der Ton-

Siagonagre, *f.* Kinnladengicht, *f.*

Siagonotes, *m. pl.* Breitmäuler, *pl.* (Fische).

Sialis, *m.* Art Netzfliege, *f.*

Sialit, *m.* Rosenapfel, *m.*

Sialographie, –logie, *f.* Speichelbeschreibung, Speichellehre, *f.*

Siamoise, *f.* Art baumwollenen Zeuges, *m.*

Sibarite, *m. fig.* Wollüstling, *m.*

Sibbens, *m.* schottische Lustseuche, *f.* [ter).

Sibon, *m.* Rundkopf, *m.* (Nat-

Sibylle, *f.* Sibylle, *f.*

Sibyllin, *a. m.* sibyllinisch.

Sicaire, *m.* Meuchelmörder, *m.*

Sicamor, *m.* (in Wappen) Reif, *m.*

Siccatif, ive, *m.* trocknend. [lich.

Sicélique, *a.* gegen die Kolik dien-

Siccité, *f.* Trockenheit, *f.*
Sicilique, *m.* Apothekergewicht von 6 Scrupel, *n.*
Sicle, *m.* Seckel (bei den alten Juden), *m.*
Sicyédon, *m.* (Chir.) Querbruch, *m.*
Sidéral, e, *a.* zu den Sternen gehörig.
Sidérite, *f.* Moorerz; natürliches Berlinerblau, *n.*
Sidérolite, *m.* Sternpolyp, *m.*
Sidéromancie, *f.* Funkenwahrsagerei, *f.*
Sidérotechnie, *f.* Kunst, das Eisen zu bearbeiten.
Sidéroxylon, *m.* Eisenbaum, *m.*
Siècle, *m.* Jahrhundert; Zeitalter, *n.*
Sief, *m.* Augenpulver, *n.*
Siège, *m.* Stuhl, Sessel; Sitz, *m.*; Gericht, *n.* Gerichtshof; Richterstuhl, *m.*; Belagerung, *f.*; – de paille, Strohstuhl; – de cannes, Rohrstuhl; – à bras, Armstuhl; présentez un – à Monsieur, gebt dem Herrn einen Sessel; prenez un –, nehmen Sie einen Stuhl; le – d'aisance, der Nachtstuhlsitz; – de gazon, Rasensitz; – de cocher, der Bock; le – de la maladie, Sitz der Krankheit; faire un –, eine Belagerung unternehmen; soutenir un –, eine Belagerung aushalten; lever le –, die Belagerung aufheben; abziehen, sein Vorhaben aufgeben.
Siéger, *v. n.* sitzen, regieren.
Sien, enne, *prp.* (der, die, das) seine, seinige.
Siennite, *f.* Sienit, *m.* (Art Granit).
Sieste, *f.* Mittagsruhe, *f.*; faire la –, Mittagsruhe halten.
Sieur, *m.* Herr; Gutsherr, Grundherr, *m.*
Sifac, *m.* weißer Affe von Madagaskar, *m.*
Si fait, v. Fait.
Sifflable, *a.* auszischenswerth.
Sifflant, e, *a.* zischend; lettres –es, Zischbuchstaben, *m. pl.*
Sifflasson, *m.* Grünbeinchen, *n.* Wasserschnepfe, *f.*
Sifflement, *m.* Pfeifen; Zischen, Siffler, *v. a. & n.* pfeifen; zischen; auspfeifen, auszischen; einblasen; – une marche, einen Marsch pfeifen; – un oiseau, einen Vogel zum Singen abrichten; – la linotte, zu tief ins Glas gucken; – qn, einen abrichten, ihm eingeben, was er sagen soll; einen auspfeifen.
Sifflet, *m.* Pfeife; *fa.* Kehle, Gurgel, *f.*; das Auspfeifen, Auszischen; couper le – à qn, einem die Gurgel abschneiden; einen zum Schweigen bringen; – de berger, Panflöte, Hirtenpfeife; donner un coup de –, einen Pfiff thun; s'exposer aux –s, sich der Gefahr aussetzen, ausgepfiffen zu werden.
Sifleur, *m.* –euse, *f.* Pfeifer, *m.* –inn, *f.* Auspfeifer, Auszischer, *m.*; (Ng.) Waldgott, Waldteufel, *m.*
Sifilet, *m.* Paradiesvogel mit 6 Schwanzfedern, *m.*
Sigalphe, *m.* Raupentödter, *m.*
Sigaras, *m.* afrikanische Brummfliege, *f.* [schel).
Sigaret, *m.* Venusohr, *n.* (Muschel).
Sigaretier, *m.* Thier des Venusohres, *n.*
Siger, *m* Olivenkern, *m.* (Mundgeruch).
Sigillée, *a.* terre–, Siegelerde, *f.*
Sigisbée, *m.* Cicisbeo, *m.* (Freund des Mannes und Galan der Frau).
Sigisbéisme, *m.* Cicisbeat, *m.*
Sigle, *f.* Abkürzungsbuchstabe, *m.*
Signage, *m.* Aufriß einer Fensterverzierung, *m.*
Signal, *m.* Zeichen, Signal, *n.*; Losung, *f.*; faire un –, ein Zeichen geben; le – de la revolte, das Zeichen zur Empörung.
Signalé, ée, *p.* beschrieben; ausgezeichnet, berühmt; sonderbar.
Signalement, *m.* genaue Beschreibung eines Menschen, *f.*; Steckbrief, *m.*
Signaler, *v. a.* der Gestalt nach beschreiben; durch die That zeigen; –les soldats de recrue, die Recruten in die Musterrolle einschreiben; – son zèle, son courage, sa prudence, seinen Eifer, Muth, seine Klugheit zeigen, beweisen, an den Tag legen, zu erkennen geben; se –, *v. r.* sich hervor thun, sich auszeichnen. [ben kann.
Signandaire, *m.* der unterschreiben
Signataire, *m.* Unterzeichner, *m*
Signature, *f.* Unterschrift, *f.*; Unterschreiben, *n.*; (Impr.) Signatur, *f.* Bogenzeichen, *n.*; apposer, mettre sa –, seine Unterschrift beisetzen; – en cour de Rome, päpstlicher Bewilligungsbrief, *m.*
Signe, *m.* Zeichen, Merkmal, Kennzeichen, Maal, *n.*; Wink, *m.*; – de vie, Lebenszeichen; un – de pluie, ein Anzeichen des Regens; se parler par –s, durch Winke mit einander sprechen; faire – de la main, mit der Hand winken; en – d'amitié, zum Zeichen der Freundschaft; faire le – de la croix, ein Kreuz machen; avoir un – au visage, ein Maal im Gesichte haben.
Signer, *v. a.* unterzeichnen, unterschreiben; zeichnen, bezeichnen; – un paquet, ein Päckchen bezeichnen; – une lettre, einen Brief unterschreiben; – à un contrat, einen Vertrag mit unterschreiben; – l'or, das Gold stempeln; se –, sich kreuzen, bekreuzen.
Signet, *m.* Zeichen oder Band in einem Buche, *n.*
Signifiant, e, *a.* bedeutend, nachdrücklich, deutlich; peu –, matt, kahl, fade; très –, bedeutungsvoll.
Significateur, *m.* (Astr.) Bedeutungspunkt, *m.* [tend.
Significatif, ive, *a.* bedeu-
Signification, *f.* Bedeutung; gerichtliche Anzeige, *f.*
Signifier, *v. a.* bedeuten, andeuten, kund machen; cela ne signifie rien, das bedeutet nichts; – qc. à qn, einem etwas andeuten, zu erkennen geben; – une sentence, einen Spruch bekannt machen, kund thun.
Signette, *f.* (Man.) Kappenmundstück, *n.* [*m.*
Sikion, *m.* (Teint.) Schafwasser,
Sil, *m.* gelbe oder rothe metallische Erde, *f.*
Silence, *m.* Stillschweigen, *n.*; Stille, Pause, Ruhe, *f.*; Ruhezeichen; un profond –, ein tiefes Schweigen; garder le –, Stillschweigen beobachten; passer sous –, mit Stillschweigen übergehen; rompre le –, das Stillschweigen brechen; imposer – a qn, einem Stillschweigen auferlegen.
Silencieux, se, *a.* stillschweigend, stille.
Silène, *m.* Silen, *m.* (Waldgott); (Ng.) ceilonisches Faulthier, *n.*; Hermione, *f.* (Schmetterling).
Silené, *m.* Leimkraut, *n.*
Silex, *m.* Flintenstein, Feuerstein, Kiesel, *m.*
Silhouette, *f.* Schattenriß, *m.*
Silhouetter, *v. a.* Schattenrisse machen. [risse macht.
Silhouetteur, *m.* der Schatten-
Silice, *m.* reine Kieserde, *f.*
Siliceux, se, *a.* kieselartig.
Silicule, *f.* Schötchen, *n.*
Siliculeux, se, *a.* schötchenförmig, -tragend. [(Mollusken).
Siliquaire, *f.* Schotenröhre, *f.*
Silique, *f.* Schote, *f.* [gend.
Siliqueux, se, *a.* schotentra-
Sillage, *m.* Spur, *f.* Lauf, Strich, *m.* (von Schiffen); Kielwasser, *n.* Segel, *m.*; doubler le –, die Geschwindigkeit des Schiffes verdoppeln.
Sille, *m.* griechisches Spottgedicht, *n.*
Siller, *v. n.* fegeln, steuern. [*m.*
Sillet, *m.* Kamm einer Geige ic.,
Sillomètre, *m.* (Mar.) Fahrtmesser, *m.*
Sillon, *m.* Furche; *fig.* Strieme; Runzel, *f.*; (Poé.) un – de lumière, ein Lichtstrahl. [runzelig.
Sillonné, ée, *p.* gefurcht; *fig.*
Sillonner, *v. a.* Furchen ziehen; *fig.* runzeln; – la mer, das Meer durchschiffen.
Silphe, *f.* Aaskäfer, *m.* [ten, *pl.*
Silphidées, *f. pl.* Aaskäferar-
Silphion, *m.* Laserkraut, *n.*
Silure, *m.* Wels, *m.*; – électrique, Zitterwels, *m.* [xium, *n.*
Silvane, *m.* Silvanerz, Tellu-
Silve, *f.* schnell verfertigtes Gedicht, *n.*; *pl.* Sammlung einzelner Gedichte, *f.*
Silvicole, *m. pl.* Waldkäfer, *pl.*
Silvie, *f.* (Bot.) Windröschen, *n.*
Silybe, *m.* Mariendistel, *f.*
Simagrée, *f. fa.* Ziererei, *f.*
Simarre, *f.* langer nachschleppender Rock, *m.*; langes und weites Oberkleid, *n.*
Simbleau, *m.* (Charp.) Zirkelschnur, *f.* [ten Zeugen, *m.*
Simblot, *m.* Aufzug zu geblüm-
Similaire, *a.* gleichartig; lumière –, einfaches Licht.
Similitude, *f. p. u.* Gleichniß, *n.*; Aehnlichkeit, *f.*
Simille, *f.* (alt) Weizen, *m.* [*n.*
Similor, *m.* Similor, Prinzmetall,
Simoniaque, *a.* wucherlich. – Pfründenkäufer, Amtswucherer, *m.*
Simonie, *f.* Simonie, *f.* (Wucher mit geistlichen Aemtern). [treffe, *f.*
Simousses, *f. pl.* Zaumborte,
Simple, *a.* einfach; einzig, bloß; gemein; schlicht, aufrichtig; einfältig;

un être –, ein einfaches Wesen; (Gr.) temps –s, einfache Zeiten; il n'a qu'un – valet, er hat nur einen Bedienten; un – soldat, ein gemeiner Soldat; le – peuple, das gemeine Volk; donation pure et –, unbedingte Schenkung; équation –, einfache Gleichung; – comme un enfant, aufrichtig wie ein Kind; il est assez – pour le croire, er ist so einfältig es zu glauben; – *m.* das Einfache. Simples, einfache Heilmittel, *n. pl.*; jardin des –s, Garten für Heilpflanzen, *m.*; – ment, *ad.* einfach. [keit, *f.*

Simplesse, *f.* (alt) Aufrichtigkeit.

Simplicité, *f.* Einfachheit; Einfalt, *f.*; *fig.* einfältiger Streich, Pinselstreich, *m.* Pinselei, *f.*

Simplicornes, *f. pl.* Insecten mit einfachen Fühlhörnern, *pl.*

Simplification, *f.* Vereinfachung, *f.*

Simplifier, *v. a.* vereinfachen.

Simulacre, *m.* Götzenbild, Bild, *n.*; vain –, leere Erscheinung, *f.*; un – de royauté, ein Schatten von Königswürde, *f.*

Simulation, *f.* Verstellung, *f.*

Simule, *f.* Kriebelmücke, *f.*

Simuler, *v. a.* vorgeben, vorschützen, vorwenden; dettes –ées, erdichtete, vorgegebene Schulden; – une vente, einen Verkauf vorgeben.

Simultanée, –tané, ée, *a.* gleichzeitig; investiture –ée, Mit-, Gesammtbelehnung, *f.* [keit, *f.*

Simultanéité, *f.* Gleichzeitigkeit.

Simultanément, *ad.* zu gleicher Zeit.

Sina, *f.* chinesische Seide, *f.* [*m.*

Sinapi, *m.* Senfpflanze, *f.* Senf,

Sinapisme, *m.* Senfpflaster, *n.* Senfumschlag, *m.*

Sincère, *a.* aufrichtig.

Sincérité, *f.* Aufrichtigkeit, *f.*

Sincipital, e, *a.* zum Vorderhaupte gehörig.

Sinciput, *m.* Vorderhaupt, Vorhaupt, *n.* Vorderkopf, *m.* [tuch Christi, *n.*

Sindon, *m.* Wieke, *f.*; Schweiß-

Singe, *m.* Affe; Storchschnabel, *m.*; Kreuzwinde, Kreuzhaspel, *f.*; tendresse de –, Affenliebe, *f.*; – lion, Löwenaffe; – de mer, Seeaffe, Seedrache, *m.* (Fisch); – volant, der fliegende Maki. [chen.

Singer, *v. a.* nachäffen, nachma-

Singeresse, *f.* Nachäfferinn, *f.*

Singerie, *f.* Affenspiel, *n.* Affenstreich, -schwanz, *m.* [der Ellipse.

Singliots, *n. pl.* die Brennpunkte

se Singulariser, *v. r.* sich durch Sonderbarkeiten auszeichnen.

Singularité, *f.* Sonderbarkeit, Seltenheit, Eigenheit, *f.*; la – de cet événement, das Sonderbare dieses Ereignisses; esprit de –, Hang zum Sonderbaren, *m.*

Singulier, –ière, *a.* sonderbar, selten, wunderlich, seltsam, eigen; einzig; combat –, Zweikampf, *m.*; (Gr.) le –, le nombre –, der Singularis, die Einzahl.

Singulier, *m.* od. *a.* nombre –, einfache Zahl, *f.* Singular, *m.*

Singulièrement, *ad.* sonderlich, vorzüglich; außerordentlich, wunderlicher Weise. [zen begleitet.

Singultueux, se, *a.* von Schluch-

Sinistre, *a.* unglücklich, übel, böse, widrig; desseins –s, böse Anschläge; un présage –, eine Unglück weissagende Vorbedeutung; – ment, *ad.* schlimm. [*m.* (Insect).

Sinodendron, *m.* Baumnager,

Sinon, *ad.* wo nicht, sonst; wenn nicht; außer; – que, *c.* außer daß.

Sinople, *m.* grüne Farbe (in Wappen), *f.*

Sinters, *m.* Sinter, Tropfstein, *m.*

Sinué, ée, *a.* ausgehöhlt, buchtig.

Sinueux, se, *a.* krumm, gekrümmt, bogig; sich schlängelnd; (Bot.) wogig. [schweift.

Sinuolé, ée, *a.* flach ausge-

Sinuosité, *f.* Krümme, Krümmung, *f.*; (An.) Beinvertiefung, *f.*

Sinus, *m.* Abschnitt eines Winkels, *m.*; Beinhöhle, *f.*; Eitersack, *m.*; – total, Sinus totus; tables des –, Sinustafeln.

Sipède, *m.* die braune Natter.

Siphilis, *m.* Lustseuche, *f.*

Siphilitique, *a.* venerisch.

Siphon, *m.* Heber, *m.*; Saugeröhre; Wasserhose, *f.* [blume, *f.*

Siphonanthe, *m.* Röhren-

Siponcle, *m.* Spritzwurm, *m.*

Sippage, *m.* dänische Gerberei, *f.*

Sire, *m.* (sonst) Herr; allergnädigster König, *m.* (Titel); un pauvre –, ein armer Wicht; *fa.* oui, beau –, ja, mein schöner Herr; –, Votre Majesté est très-humblement priée, Sire, Eure Majestät werden allerunterthänigst gebeten.

Sirène, *f.* Meerweib, *n.* Sirene, *f.*

Sirenia, *f.* der grasfressende Wallfisch. [tel).

Sirerie, *f. p. u.* Herrschaft, *f.* (Ti-

Sirex, *m.* Holzwespe, *f.*

Siri, *m.* Betelpflanze, *f.* Betel, *m.*

Siriase, *f.* Sonnenstich, *m.* Blattschießen, *n.*

Sirius, *m.* Hundsstern, *m.*

Sirli, *m.* capische Lerche, *f.*

Siroc, *m.* Südostwind, *m.*

Sirop, *m.* Sirup; Zuckersaft, *m.*; Saft, *m.* Säftchen, *n.*; – violat, Veilchensirup; – de capillaires, Frauenhaarsirup, *m.* [sen.

Siroper, *v. a.* mit Sirup versü-

Siroter, *v. n. fa.* langsam ausschlürfen, nippen, schlürfen.

Sirtes, *f. pl.* Sandbänke, *f. pl.*

Sirupeux, se, *a.* struphaltig.

Sirvante, *f.* mittelalterliche Art satirischer oder verliebter Gedichte, *n. pl.*

Sis, Sise, *a.* liegend, gelegen.

Sismomètre, *m.* Erdbebenmesser.

Sison, *m.* Steinepich, *m.* [ser, *m.*

Sister, *v. a.* vor Gericht laden, vorladen; se –, *v. r.* sich stellen, vor Gericht erscheinen. [Klapper, *f.*

Sistre, *m.* ägyptische Raffel oder

Site, *f.* Lage, Gegend, *f.*

Sitiologie, *f.* Lehre von den Nahrungsmitteln, *f.*

Si-tôt-que, *c.* so bald als.

Sittelle, *m.* Blaufpecht, *m.*

Situation, *f.* Lage, Stellung, *fig.* Lage, *f.* Zustand, *m.*; Situation, *f.*; changer de –, seine Stellung, Lage verändern; se trouver dans une triste –, in einer traurigen Lage seyn.

Situé, ée, *p. & a.* gestellt; gelegen.

Situer, *v. a.* stellen, setzen, legen; eine Lage geben, anlegen. [ter, *f.*

Situle, *f.* ägyptische Wassernat-

Six, *a.* sechs. – *m.* Sechse, *f.*; Sechser; Sechste, *m.* [vater, *m.*

Sixaieul, *m.* Urältervaters Groß-

Sixain, *m.* halbes Dutzend. *n.*; sechszeilige Strophe, *f.* [*n.*

Six-doigts, *m.* (Pê.) Sackgarn,

Sixenaire, *a.* (Bot.) sechsfach beisammen stehend.

Six-huit, *m.* Sechsachteltact, *m.*

Sixième, *a.* sechste. – *m.* Sechstel, *n.* – *f.* Sechste im Picket; sechste Classe, *f.*; Sextaner, *m.*

Sixièmement, *ad.* sechstens.

Six-quatre, *m.* Sechsvierteltact, *m.* [teltact, *m.*

Six-seize, *m.* Sechszehn-

Sixte, *f.* Sechste in der Musik, *f.*

Size, *f.* Wage für die kleinsten Perlen, *f.* [Bluthänfling, *m.*

Sizerain, –rin, *m.* Flachsfink,

Sizette, *f.* Sisetspiel, *n.*

Slabre, *m.* Häringsbüse, *f.*

Sloop, *m.* Slupe, *f.* (Fahrzeug),

Smalt, *m.* Schmalte, *f.* [farbig.

Smaragdin, e, *a.* smaragd-

Smaragdite, *f.* Smaragdspath,

Smectin, *m.* Seifstein, *m.* [*m.*

Smegme, *m.* Hautmittel, *n.*; Talgdrüsenfeuchtigkeit, *f.*

Smilax, *m.* (Bot.) Stechwinde, *f.*

Smille, *f.* zweispitziger Hammer, *m.*

Smiller, *v. a.* mit zweispitzigem Hammer bearbeiten. [serbuhn, *n.*

Smirringue, *f.* polnisches Was-

Smogleur, *m.* Schmuggler, *m.*

Sobole, *f.* Wurzelsprosse, *f.*

Sobre, *a.* mäßig, nüchtern; *fig.* bescheiden; un repas –, ein frugales Mahl, eine mäßige Mahlzeit; – à parler, – en paroles, behutsam im Reden; – ment, *ad.* mäßig; vivre –, ein mäßiges Leben führen; user – de qc., etwas mit Mäßigung gebrauchen.

Sobresse, *f.* (alt) Mäßigkeit, *f.*

Sobriété, *f.* Mäßigkeit, Nüchternheit; Zurückhaltung, *f.*

Sobriquet, *m.* Spottname, Spitz-Eckel-, Ueber-, Bei-, Schimpfname, *m.*

Soc, *m.* Pflugschar, *f.* Pflugeisen, Sech, *n.*

Soccage, *m.* (Sal.) Anschießzeit, *f.*

Soccolant, *m.* Holzschuhmönch, Franziskaner, *m.*

Sociabilité, *f.* Gefälligkeit, *f.*; esprit de –, Gefälligkeitsgeist, *m.* Liebe zur Geselligkeit, *f.*

Sociable, *a.* gesellig, umgänglich.

Social, e, *a.* gesellschaftlich; contrat –, Gesellschaftsvertrag, *m.*; guerre –e, Bundesgenossenkrieg, *m.* [glied, *n.*

Sociétaire, *m.* Gesellschafts-

Société, *f.* Gesellschaft, *f.*; – de commerce, Handlungsgesellschaft; –

littéraire, gelehrte Gesellschaft; – populaire, Volksgesellschaft; être d'une étroite –, in enger Verbindung mit einander seyn; billet de –, gemeinschaftliches Lotterieloos; se mettre en –, faire –, in Gesellschaft treten.

Socinianisme, *m.* Lehre der Socinianer, *f.* [ger des Socin, *m.*

Socinien, *m.* Socinianer, Anhänger des Socin, *m.*

Socle, *m.* Untersatz, *m.*

Socletière, *f.* Sardellenneß, *n.*

Socque, *m.* hölzerner Schuh der Mönche; niedriger Schuh der alten Komödianten, *m.*

Sodomie, *f.* Sodomiterei, *f.*

Sodomite, *m.* Sodomit, *m.*

Soeur, *f.* Schwester; Nonne, Klosterfrau, *f.*; – de lait, Milchschwester; – de père, Halbschwester von väterlicher Seite; demi-soeurs, Halbschwestern; les –s de la charité, die barmherzigen Schwestern.

Soeurette, *f.* Schwesterchen, *n.*

Sofa, Sopha, *m.* Sofa, *m.* & *n.*

Soffite, *f.* Felderdecke, *f.*

Soi, *pr.* sich; – disant, *a. m.* sogenannt, angeblich; être à –, für sich seyn, sein eigner Herr sein; ne vivre que pour –, nur für sich leben; il faut être –, man muß seinem Charakter treu bleiben; rentrer en soi-même, in sich gehen; avoir de l'argent sur –, Geld bei sich haben; rentrer chez –, nach Hause gehen; avoir un chez-soi, eigenen Heerd haben; (soi bezieht sich auf on, lui auf eine bestimmte Person).

Soie, *f.* Seide; Schweinsborste, *f.*; langes Haar mancher Thiere, *n.*; vers à –, Seidenwurm, *m.*; – à coudre, Nähseide, *f.*; bas de –, seidene Strümpfe, *pl.*; – de mer, Borstenwurm, Fadenwurm, *m.*; Muschelseide, *f.*; –s de cochon, de porc, Schweinsborsten, *pl.*; –s du suçoir, Saugeborsten der Insecten; la – d'une épée, die Angel an einem Degen.

Soierie, *f.* Seidenwaare; Seidenmanufaktur, Seidenweberei, *f.*; le commerce des –s, der Seidenhandel.

Soif, *f.* Durst, *m.*; *fig.* Begierde, *f.*; – ardente, brennender Durst; avoir –, durstig seyn; ne boire qu'à –, nur für den Durst trinken; étancher, éteindre sa –, seinen Durst stillen, löschen; irriter la –, Durst erregen, machen; la – des richesses, der Gelddurst; brûler de la – de regner, von Herrschsucht entbrannt seyn.

Soigner, *v. a. & n.* besorgen; Sorge tragen, warten, pflegen; – ses affaires, seine Geschäfte abwarten; – son style, Fleiß auf seinen Styl verwenden; un ouvrage –é, ein fleißig ausgearbeitetes Werk.

Soigneux, se, *a.* sorgfältig, sorgsam, besorgt, sorglich; être – de son honneur, sorgfältig auf seine Ehre halten.

Soin, *m.* Sorge, Sorgfalt, *f.* Soins, *pl.* Sorgen; *fig.* Dienstgefälligkeiten, *f. pl.*; avoir, prendre – de qc., de qn, Sorge für etwas oder einen tragen, für einen sorgen; ayez – que.., sorgen Sie dafür, daß..; travailler avec –, sorgfältig arbeiten; rendre des –s à qn, viele Aufmerksamkeit für einen haben; en être aux petits –s avec qn, einem eine zarte Sorgfalt beweisen; cette affaire me cause bien des –s, diese Sache macht mir viele Sorgen; n'avoir – de rien, für nichts sorgen, sich um nichts bekümmern; je m'en fie à vos –s, ich verlasse mich deshalb auf Ihre Sorgfalt.

Soir, *m.* Abend, *m.*; vers le –, sur le –, gegen Abend; avant le –, vor Abend; un –, eines Abends; dimanche au –, Sonntag Abend; demain au –, morgen Abend; hier au –, gestern Abend; l'étoile du –, der Abendstern; l'air du –, die Abendluft; la prière du –, das Abendgebet, der Abendsegen.

Soirée, *f.* Abendzeit, *f.* Abend, *m.*; une belle –, ein schöner Abend; les – d'hiver, die Winterabende; passer la – avec qn, den Abend bei einem zubringen.

Soit, *c.* es sey; es mag seyn.

Soixantaine, *f.* Anzahl von 60, *f.* Schock, *n.*

Soixante, *a.* sechzig; – dix, siebenzig; le – dixième, der Siebzigste. [ger machen (im Picket).

Soixanter, *v. n.* einen Sechzi-

Soixantième, *a.* sechzigste. – *m.* Sechzigtheil, Sechzigstel, *n.*

Sol, *m.* Boden, *m.*; Erdreich, *n.*; Grund und Boden; fünfter Ton in der Tonleiter, *m.*; (in Wappen) Feld für Ehrenstücke, *n.*

Solacier, *v. a.* (alt) trösten.

Solaire, *a.* zur Sonne gehörig; année –, Sonnenjahr; cadran –, Sonnenuhr; (An.) plexus –, Sonnengeflecht, Mittelbauch-Nervengeflecht, *n.* [*m.*

Solak, *m.* türkischer Bogenschütze,

Solamire, *f.* Gewebe zu Sieben, *m.*

Solandres, *f. pl.* Rappe, *f.* (Pferdekrankheit). [ger, *pl.*

Solanées, *f. pl.* Nachtschatten-

Solanoïde, *f.* (Bot.) unächtes Bitterfüß, *n.* [(Pflanze).

Solanum, *m.* Nachtschatten, *m.*

Solbatu, ue, *a.* an der Fleischsohle verletzt (von Pferden).

Solbature, *f.* Verletzung der Fleischsohle eines Pferdes, *f.* [(Pflanze).

Soldanelle, *f.* Meerwinde, *f.*

Soldat, *m.* Soldat, Kriegsmann; Fußsoldat, Infanterist, *m.*; lever, enrôler, faire des –s, Soldaten anwerben, ausheben; simple –, gemeiner Soldat, Gemeiner; – de marine, Seesoldat; (Ng.) – marin, Schmarotzerkrebs, *m.* – *a.* l'air –, soldatisches Ansehen, *n.*

Soldatesque, *f.* gemeines Kriegsvolk, *n.* Soldaten, *m. pl.*; – *a.* soldatisch, soldatenhaft.

Solde, *f.* Sold; Saldo, Rechnungsüberschuß, *m.*; prendre qn à sa –, einen in Sold nehmen; payer un –, einen Saldo bezahlen.

Solder, *v. a* (eine Rechnung) abschließen, saldiren.

Soldurier, *m.* (alt) Söldling, *m.*

Sole, *f.* Schlag, *m.* oder Art von Aeckern; Sohle am Pferdehufe; Schwelle; Sohle (Seefisch), *f.*; Ballen, *m.* Sohle, *f.* (Ch.); Schwelle, *f.* Sohlstück, *n.* (Charp.); flacher Schiffsboden, *m.* (Mar.)

Soléaire, *m.* Fußsohlenmuskel, *m.*

Solécisme, *m.* Sprachfehler (gegen die Syntax), Sprachschnitzer, *m.*

Soleil, *m.* Sonne, *f.*; le lever du –, der Sonnenaufgang; le coucher du –, der Sonnenuntergang; entre deux –s, zwischen Sonnen-Auf- und Untergang; il fait grand –, es ist heller Tag; il fait trop de –, die Sonne brennt zu stark; un cadran au –, eine Sonnenuhr; coup de –, Sonnenstich, *m.*; il a vu 50 –s, er hat 50 Sommer erlebt; adorer le – levant, der neuen Macht huldigen; le – levant, die aufgehende Sonne; le – couchant, die untergehende Sonne; (Ng.) le – marin, die Seesonne (Seestern); la fleur au –, die Sonnenblume.

Soleillé, ée, *a.* sonnicht, hell.

Solen, *m.* (Chir.) Beinlade, *f.*

Solenacées, *f.* Scheidenmuschelarten, *f. pl.* [scheide, *n.*

Solenier, *m.* Thier der Messer-

Solenite, *f.* versteinerte Messerscheide, *f.* [festlich.

Solennel, elle, *a.* feierlich,

Solennisation, *f.* Feier, *f.*

Solenniser, *v. a.* feiern.

Solennité, *f.* Feierlichkeit, Feier, *f.*; la – d'une fête, die Feier eines Festes.

Soletard, v. Smectin.

Solette, *f.* (Pé.) Viereck beim Netzstricken, *n.*

Solfége, *m.* Notenabece, *n*

Solfier, *v. a.* solmisiren (die Noten beim Singen nennen).

Solidaire, *a.* wechselseitig verbürgt; einer für alle und alle für einen; obligation –, Gesammtverschreibung, *f.*

Solidarité, *f.* wechselseitige Verpflichtung fürs Ganze, Allbürgschaft, *f.* Solidarverhältniß, *n.*

Solide, *a.* fest, dicht, dauerhaft, stark; *fig.* ächt, wahr, gründlich; gesetzt; un bâtiment –, ein fester Bau; une paix –, ein dauerhafter Friede; une piété –, eine ächte Frömmigkeit; un vase –, ein starkes Gefäß; une preuve –, ein gründlicher Beweis; un homme –, ein gesetzter Mensch; ce commerce est –, dieses Handelshaus ist solid; une caution –, eine sichere Bürgschaft; problème –, kubische Aufgabe, *f.*; angle –, körperlicher Winkel, *m.*; figures –s, Körperfiguren, *pl.*; – *m.* fester Körper, *m.*; *fig.* das Wahre, Dauerhafte, Feste, Gründliche; le – de la terre, festes Gestein, fester Grund. [gen, fest machen.

Solidifier, *v. a.* (Chim.) festi-

Solidité, *f.* Dichtheit, Festigkeit, Dauerhaftigkeit; *fig.* Gründlichkeit; Verbindlichkeit, da einer für alle und alle für einen stehen müssen, gemeinschaftliche Verbindlichkeit, *f.* Solidarverhältniß, *n.* [Erdgeschoß, *n.*

Solier, *m.* zweistöckiges Gebäude;

Soliloque, *m.* Selbstgespräch, *n.*

Solin, *m.* Weite zwischen zwei Balken, *f.*; Ueberzug von Kalk unter die erste Reihe der Dachziegel, *m.*

Solipède, *a.* einhufig.

Solitaire, *a.* einsam; *ver* –, Bandwurm, *m.*; homme –, einsiedlerischer Mensch, *m.*; colonne –, einzeln und frei stehende Säule, *f.*; (Ng.) le merle –, die italienische Amsel.

Solitaire, *m.* Einsiedler, *m.*; Art Grillenspiel, *n.*; einzeln gefaßter Diamant, *m.* [*f.*

Solitude, *f.* Einsamkeit, Einöde,

Solivage, *m.* Balkenberechnung, *f.*

Solive, *f.* Balken, *m.*; – passante –, Durchzug, *m.*; –s de protection, Schutzbäume, *m. pl.* [gen.

Solivé, ée, *a.* von Balken getra-

Soliveau, *m.* kleiner oder dünner Balken, *m.* [*m.*; Baujoch, *n.*

Solivette, *f.* kleiner Jochbalken,

Solivure, *f.* Gebälke, Balkenwerk, *n.*

Solles, *f. pl.* Grundbalken, *m. pl.*

Sollicitable, *a.* erbittlich; nachsuchbar.

Sollicitation, *f.* Bitte, *f.* inständiges Ansuchen, *n.* Anreizung; Betreibung; Empfehlung einer Sache bei einem Richter, *f.*; se rendre aux –s de qn, jemandes Bitten nachgeben.

Solliciter, *v. a.* anreizen; – q., einem anliegen; qc., etwas betreiben; um etwas anhalten, ansuchen; seine Sache dem Richter empfehlen; – à qc., zu etwas reizen; – un procès, einen Prozeß betreiben; – son congé, um seinen Abschied anhalten; je suis las de –, ich bin des Sollicitirens müde.

Solliciteur, *m.* **–euse**, *f.* Fürsprecher, Fürbitter; Rechtsbetreiber, Betreiber, *m.* -inn, *f.*

Sollicitude, *f.* Sorge, Sorg-

Solmifier, v. **Solfier**. [falt, *f.*

Solo, *m.* Solo, Alleinspiel, *n.* Alleingesang; einsitziger Wagen, *m.*

Solotnick, *m.* russisches Gold- und Silbergewicht, $\frac{1}{96}$ Pfund.

Solstice, *m.* Sonnenwende, *f.* Sonnenstillstand, *m.* [wende gehörig.

Solstitial, e, *a.* zur Sonnen-

Solubilité, *f.* Auflösbarkeit, Auflöslichkeit, *f.*

Soluble, *a.* auflösbar, auflöslich.

Solutif, ive, *a.* auflösend.

Solution, *f.* Auflösung, *f.*

Solutum, *m.* das Aufgelöste.

Solvabilité, *f.* Zahlungsvermögen, *n.*

Solvab e, *a.* zahlungsfähig.

Somache, v. **Saumâtre**.

Somatologie, *f.* Lehre von den festen Theilen des Körpers, *f.*

Sombre, *a.* dunkel, düster; *fig.* finster, traurig, mürrisch.

Sombrer, *v. a.* – sous voiles, mit vollen Segeln durch einen Windstoß umschlagen und untersinken.

Sommage, *m.* Frohndienst mit Lastthieren, *m.* [an ein Gefäß legen.

Sommager, *v. a.* die Schlußreife

Sommail, *m.* Untiefe, *f.*

Sommaire, *a.* summarisch. – *m.* kurzer Inhalt, *m.*

Sommation, *f.* Aufforderung, Mahnung; Ladung vor Gericht, *f.*; Summiren, *n.*

Somme, *f.* Tracht oder Last eines Lastthieres; Summe, *f.* kurzer Begriff, *m.*; bête de –, Lastthier, Saumroß, *n.*; cheval de –, Packpferd; une – de blé, eine Tracht Korn; une – de verre, eine Last Glas, ein Saum Glas; – principale, Hauptsumme; en –, – toute, *fa.* überhaupt, kurz, mit einem Worte, in Summa; – toute, qu'en sera-t-il? kurz, was wird dabei herauskommen?

Somme, *m.* Schlaf, *m.*; un léger –, ein leichter Schlaf; faire un petit –, ein Schläfchen machen; dormir d'un bon –, fest, gut schlafen; faire la nuit tout d'un –, die ganze Nacht hindurch schlafen.

Sommées, *f. pl.* ausgewachsene Schlagfedern der Falken, *f. pl.*

Sommeil, *m.* Schlaf, Schlummer, *m.*; Schläfrigkeit, *f.*; le – veillant, die wachende Schlafsucht; j'ai –, ich bin schläfrig; je n'en puis plus de –, ich kann mich des Schlafes nicht mehr erwehren; être accablé de –, vom Schlafe überwältigt werden.

Sommeiller, *v. n.* schlummern; *fig.* schläfrig oder nachlässig werden.

Sommellier, *m.* **–ière**, *f.* Kellner, Beschließer, *m.* -inn, *f.*

Sommellerie, *f.* Kellnerei, Schaffnerei; Kellnerstube, *f.*; Kellermeisteramt, *m.*

Sommer, *v. a.* auffordern, mahnen; gerichtlich zu etwas anhalten; summiren; – qn de sa parole, einen auffordern, sein Wort zu halten; – – avec la plume, mit der Feder zusammenzählen; (in Wappen) pièce –ée, Figur, die auf der Spitze eine andere trägt. [Aroba.

Sommer, *m.* spanisches Maaß, $\frac{1}{4}$

Sommet, *m.* Gipfel, *m.* Spitze, Höhe, *f.*; Scheitel, *m.*; Staubkölbchen der Blumen, *n.*; – de la tête, Wirbel, Scheitel, *m.*; – d'une montagne, Gipfel eines Berges; – d'un clocher, Spitze eines Kirchthurmes; – d'un arbre, Wipfel eines Baumes; le – des grandeurs, die höchste Stufe der Ehre; le – d'un arc, die Mitte eines Bogens; le – du ciel, der Culminationspunkt, Culminirpunkt des Himmels; le – de la gloire, der Gipfel des Ruhmes; le – d'un angle, der Scheitel eines Winkels; angles opposés au –, Scheitelwinkel, *pl.*

Sommier, *m.* Saumthier, Lastthier, Packpferd, *n.*; Matratze (von Pferdehaaren), *f.*; Träger oder Durchzug, Unterzug (Balken); Schlußreif; Wirbelstock an einem Claviere, *m.*; Windlade der Orgel, *f.*; Hauptbuch der Kaufleute, *n.*; (Impr.) Preßbalken, *m.*

Sommière, *f.* Art wollener Sarsche, *f.*; Packseil eines Lastthieres, *n.*

Sommiste, *m.* päpstlicher Kanzleidirector, *m.* [Blättern, Bergen tc. *f.*

Sommité, *f.* äußerste Spitze an

Somnambule, *m. & f.* Nachtwandler, Schlafwandler, *m.*; im magnetischen Schlafe wahrsagende Person, *f.*

Somnambulisme, *m.* Nachtwandeln, *n.* [– *m.* Schlafmittel, *n.*

Somnifère, *a.* Schlaf machend.

Somnolence, *f.* Schlafsucht, *f.*

Somptuaire, *a.* den Aufwand betreffend; lois –s, Aufwandsgesetze, Kleiderverordnungen, *pl.*

Somptueux, se, *a.* prächtig, kostbar; **–sement**, *ad.* s'habiller –, sich prächtig kleiden.

Somptuosité, *f.* Pracht, *f.* Prachtaufwand, *m.*; – en habits, Kleiderpracht, *f.*

Son, Sa, *pr.* sein, seine; ihr, ihre.

Son, *m.* Kleie, *f.*; Laut, Schall, Klang, *m.*; – de froment, Weizenkleie, *f.*; eau de –, Kleienwasser; le – de sa voix, der Ton seiner Stimme; au – des cloches, unter dem Geläute der Glocken; au – des trompettes, beim Schall der Trompeten; le – de l'argent, der Klang des Geldes; tirer de beaux –s d'un violon, der Geige schöne Töne entlocken; proférer des –s, Töne hervorbringen.

Sonat, *m.* weißgares Hammelfell, *n.*

Sonate, *f.* Sonate, *f.*

Sonde, *f.* Sonde, *f.* Sucher, *m.* Sucheisen; Pfistireisen; Senkblei, *n.*

Sonder, *v. a.* mit der Sonde tc. untersuchen; das Senkblei ins Meer werfen; *fig.* ausforschen, erforschen; – la côte, die Küste lothen, mit dem Senkblei untersuchen; – un ballot, einen Waarenballen mit dem Sucheisen untersuchen; – le terrain, auf den Busch klopfen. [scher, *m.*

Sondeur, *m.* Untersucher, Erfor-

Songe, *m.* Traum, *m.*; un – de bon augure, ein Traum von guter Vorbedeutung. [Duckmäuser, *m.*

Songe-creux, *m. fa.* Träumer,

Songe-malice, *m. fa.* Schadenfroh, *m.*

Songer, *v. n.* träumen; – à qc., an ob. auf etwas denken, etwas bedenken.

Songeur, *m.* Träumer, *m.*

Sonica, im Bassetspiele, von einer Karte, die gerade zur rechten Zeit kommt; *fig. fa.* gerade zur rechten Zeit.

Sonna, Soanna, *f.* die muhamedanische Tradition, Sunna, *f.*

Sonnaille, *f.* Viehschelle, *f.*

Sonnailler, *v. a.* beständig läuten.

Sonnailler, *m.* Thier mit einer Schelle, *n.*; Leithammel, Heerdeführer, *m.*

Sonnant, e. *a.* klingend, schellend; läutend; schlagend; des espèces –es, klingende Münze, baares Geld; une montre –e, eine Schlaguhr; à l'heure –e, mit dem Glockenschlage; à midi –, mit dem Schlage zwölf; mal –, übellautend.

Sonner, *v. n.* lauten, klingen, schallen, tönen; schlagen. – *v. a.* läuten; klingeln, schellen; blasen; *fig. fa.* ne – mot, kein Wort sagen, sich nichts merken lassen; – la foire, die Messe einläuten; – la sonnette, schellen; – ses gens, seinen Leuten schellen; – le sermon, zur Predigt läuten; – de la trompette, die Trompete blasen; faire – une lettre, einen Buchstaben hören

lassen; faire – qc. bien haut, etwas sehr hoch ausposaunen; – la retraite, sich zurückziehen; ne sonnez mot de cela, still davon; – une monnaie, eine Münze durch den Klang untersuchen; – une note, eine Note anschlagen; – le boute-selle, zum Aufsitzen blasen; – le matin, zur Quartierwache läuten; – pour la pompe, zum Pumpen läuten; – le midi, zum Essen läuten; – la clochette chez qn, an jemandes Hausthür klingeln, schellen; voilà midi qui sonne, es schlägt eben zwölf Uhr; il a sonné dix heures, dix heures sont –ées, es hat zehn Uhr geschlagen; une heure est –ée, es hat ein Uhr geschlagen. [werk, *n.*

Sonnerie, *f.* Geläute; Schlagwerk, *n.*

Sonnet, *m.* Sonnet, *n.* (kleines Reimgedicht).

Sonnette, *f.* Schelle, Klingel, *f.*; Glöckchen, *n.*; Stempelhammer der Petschaftstecher, *m.*; Ramme, *f.* Rammengerüst, *n.*; (Impr.) nicht fest geschlossene Zeilen; tirer la –, die Klingel ziehen, schellen. [Schellenhändler, *m.*

Sonnettier, *m.* Schellenmacher, Schellenläuter, Glöckner; – de cor, Waldhornist, *m.*

Sonnez, *m.* zwei Sechsen im Triktrak, *f. pl.*

Sonomètre, *m.* Tonmesser, *m.*

Sonore, *a.* wohlklingend; hellklingend, schallend. [Klingen.

Sonorité, *f.* das Hellklingen,

Sopeur, *f.* Schläfrigkeit, *f.*

Sopha, v. Sofa.

Sophisme, *m.* Trugschluß, *m.*

Sophiste, *m.* Sophist, Spitzfindler, *m.* [findig.

Sophistique, *a.* sophistisch, spitz-

Sophistiquer, *v. a.* in Trugschlüsse einkleiden; verfälschen.

Sophistiquerie, *f.* Sophisterei; Vernünftelei; Verfälschung, *f.*; il y a de la – dans ce vin, dieser Wein ist geschmiert, verfälscht.

Sophistiqueur, *m.* Sophist, Vernünftler; Betrieger, Verfälscher, *m.*

Soporatif, ive, *a.* einschläfernd; *fig.* langweilig.

Soporeux, se, *a.* die Schlafsucht verursachend. [Schlaf machend.

Soporifère, –ifique, *a.*

Soprane, *m.* Oberstimme, *f.* Sopran, *m.*

Sor, Soret, v. Saure.

Sorbe, *f.* Spierlingsfrucht; Arlesbeere, *f.* [süßes Getränk).

Sorbet, *m.* Sorbet, *m.* (gewisses

Sorbetière, *f.* Kühlgefäß, Gefriergefäß, *n.* [lesbeerbaum, *m.*

Sorbier, *m.* Spierlingsbaum; Arlesbeer-

Sorbir, *v. a.* hinunterschlucken, schlürfen. [tordisputation, *f.*

Sorbonique, *f.* theologische Dos-

Sorboniste, *m.* Doctor der Sorbonne, *m.*

Sorbonne, *f.* Sorbonne, *f.* (Hauptcollegium der theologischen Facultät und diese selbst in Paris).

Sorcellerie, *f.* Zauberei, *f.*

Sorcier, m. –ière, *f.* Zauberer, Hexenmeister, *m.* Zauberinn, Hexe, *f.*; il n'est pas grand –, sein Wissen ist nicht weit her.

Sordide, *a.* filzig, geizig, schändlich, schmutzig; un intérêt –, eine schmutzige Knickerei; une avarice –, stinkender Geiz.

Sordidité, *f. p. u.* Filzigkeit, *f.*

Sordun, *m.* dumpfes Orgelregister, v. Sauer. [ster, *n.*

Soret, *m.* Beutelgarn, *n.*

Sorgo, *m.* Moorhirse, indianische Hirse, *f.*

Sori, *m.* grauer Atramentstein, *m.*

Soriciens, *m. pl.* Spitzmausarten, *pl.* [Lammwolle, *f.*

Sorie, *f.* gewaschene spanische

Sorite, *m.* Soriteß, Kettenschluß, *m.* [schel).

Sormet, *m.* Pantoffel, *m.* (Mu-

Sorne, *f.* Eisenschlacke, *f.* Schmiedesinter, Hammerschlag, *m.*

Sornette, *f.* (besonders *pl.*) Albernheit, Alfanzerei, *f.*

Soron, *m.* Napfschnecke, *f.*

Sororial, e, *a.* schwesterlich.

Soriant, e, *a.* schwellend (vom Busen). [der Brüste.

Sororiation, *f.* das Schwellen

Sort, *m.* Schicksal, Geschick, Verhängniß; Loos, *n.*; Zauberei, *f.*; un triste –, ein trauriges Loos, Schicksal; tirer au –, das Loos ziehen, loosen; le – des armes, das Glück der Waffen; le – en est jeté, es ist darüber entschieden, beschlossen; consulter les –s, das Orakel befragen; jeter les –s, die Würfel werfen.

Sortable, *a.* schicklich, anständig, angemessen, passend.

Sorte, *f.* Art, Gattung, Sorte; Weise, *f.*; Stand, *m.*; de la –, also; de –, en – que, so daß, dergestalt daß; toute –, allerhand, allerlei; un homme de sa –, ein Mann von seinem Stande; en quelque –, einigermaßen; parler de la bonne – à qn, einem die Meinung sagen; en cette –, folgendermaßen; – *pl.* Verlag, *m.* Verlagsbücher, *n. pl.*

Sortie, *f.* Ausgang, Auszug, Austritt, *m.* Ausfahrt, *f.*; Ausfluß; Ausfall, *m.*; Ausfuhr, *f.*; la – des troupes, der Abzug, Auszug der Truppen; faire une –, einen Ausfall thun; faire une – sur qn, gegen einen ausfallen, ihn hart anfahren; la – d'un acteur, der Abgang eines Schauspielers; à la – de table, nach geendigter Mahlzeit; à la – de l'hiver, zu Ende des Winters; la – des dents, das Zahnen; la – de la langue, der Zungenvorfall; la – du nombril, das Heraustreten des Nabels; la – des marchandises, die Ausfuhr der Waaren.

Sortilège, *m.* Hexerei, Zauberei, *f.*

Sortir (je sors, il sort; n. sortons, ils sortent; je sortais; je sortis; je suis sorti; je sortirai; que je sorte; sortant, sorti) *v. n.* ausgehen; auslaufen; zum Vorschein kommen; abstammen, herkommen; faire –, heraus lassen, führen, treiben tc.; – *v. a.* heraus ziehen; heraus helfen; – de la chambre, aus dem Zimmer gehen, hinaus gehen; – de sa place, seinen Platz verlassen; – de carrosse, aus der Kutsche steigen; il est sorti, er ist ausgegangen; il vient de –, er ist so eben ausgegangen; – à cheval, ausreiten; – de table, von der Tafel aufstehen; – de l'hiver, aus dem Winter treten; – de l'enfance, aus den Kinderjahren treten; – de gens de bien, von rechtlichen Leuten abstammen; le blé sort de la terre, das Getreide kommt aus der Erde hervor; – d'erreur, aus dem Irrthum kommen; – de la question, von der Frage abweichen; – de son devoir, seine Pflicht überschreiten; – de cadence, de mesure, aus dem Tacte kommen; – du ton, in einen andern Ton übergehen; ces figures sortent bien, diese Figuren treten gut hervor; faire – le bétail de l'étable, das Vieh aus dem Stalle ziehen; sortez le cheval, zieht das Pferd heraus; – qn d'une affaire désagréable, einen aus einem schlimmen Handel ziehen; – *m.* au –, beim Herausgehen, Aufstehen tc.

Sortir, *v. a.* erlangen, erhalten, haben; cette sentence sortit son entier effet, dieser Spruch hat seine volle Kraft. [bien).

Sosie, *f.* Bastzeug, *n.* (aus In-

Sosove, *m.* langgeschwänzter Papagei, *m.*

Sot, sotte, *a.* dumm, einfältig; albern, thöricht, närrisch; une sotte entreprise, ein thörichtes Unternehmen, une –e affaire, eine dumme Geschichte; – *m. f.* Dummkopf, Schöps, *m.*; fieffé, Erzdummkopf; – en trois lettres, ein Narr in Folio. [zig.

Sotadige, *a.* sotadisch, unzüchtig,

Sotard, *m.* Dummkopf, *m.* [*f.*

Sotérologie, *f.* Heilandslehre,

Sotie, Sotise, *f.* ehedem, Possenspiel, *n.* [schmitt, *m.*

Sot-l'y-laisse, *m.* Pfaffen-

Sottement, *ad.* dumm, albern, einfältig.

Sottise, *f.* Dummheit, Narrheit; Grobheit, *f.*; Schmähwort, *n.*; Zote, *f.*; faire une –, eine Dummheit begehen; dire une –, eine Albernheit sagen; dire des –s à qn, einem Grobheiten sagen; dire des –s à une femme, einem Frauenzimmer Unanständigkeiten sagen.

Sottisier, *m.* Sammlung von allerhand schmutzigen Liedern, Possen tc., *f.*; Zotenreißer, *m.*

Sou, Sol, *m.* Sou, *m.* (französische Kupfermünze von 1½ Kreuzer); il n'a pas le –, er hat keinen Heller; mettre – sur –, jeden Heller zu Rathe halten; entasser sou sur sou, Geld zusammenscharren. [dien, *m.*

Soubab, *m.* Unter-Nabob in In-

Soubardiers, *m. pl.* Hauptstützen der Hebemaschine in Steingruben, *pl.*

Soubassement, *m.* Grundmauer, *f.*; Ansatz unten am Bettvorhange, *m.* [ser, *n.*

Souberme, *f.* (Mar.) Oberwas-

Soubresaut, *m.* Satz eines Pfer-

des; Stoß eines Wagens, *m.*; *fig.* Hinderniß, *n.*

Soubrette, *f.* Zofe, *f.* Kammermädchen, *n.*; rôle de –, Kammermädchenrolle, *f.* [Aermel, *n.*

Soubreveste, *f.* Kamisol ohne

Soubuse, *m.* Bleifalk, Lerchenfalk, *m.* Halbweihe, *f.*

Souche, *f.* Stock, Stamm; Kerzenstiel; Stammvater, Stamm, *m.*; arracher, déraciner des –s; Stöcke ausroden; brûler des –s, Klötze, Stuben brennen; dormir comme une –, wie ein Klotz schlafen; – de cheminée, Schornsteinmündung, *f.*; (Com.) Kerbholz, *n.*; (Font.) Springröhre, *f.*; (Jur.) succéder par –s, nach Stämmen erben.

Souchère, *a.* coutume –, Stammrechtsgewohnheit, *f.*

Souchet, *m.* Butterblume; Löffelente, *f.*; Art Bruchstein, *m.*

Souchetage, *m.* Beschädigung und Aufhebung der Stammenden in einem Walde, Stockschau, *f.*

Soucheteur, *m.* Waldvogt, Stockschauer, Stammzähler, *m.*

Souchever, *v. a.* die untere Schicht in einem Steinbruche räumen. [*m.*

Soucheveur, *m.* Schichträumer,

Souchon, *m.* dicke kurze Eisenstange, *f.* [blume, *f.*

Souci, *m.* Ringelblume, Dotter-

Souci, *m.* Sorge, *f.* Kummer, *m.*; Bekümmerniß, *f.*; donner du –, Sorge machen; avoir du –, Kummer haben; prendre du –, sich Sorgen machen; vivre sans –, sorgenfrei, sorgenlos leben; *fig.* un sans-souci, Hans ohne Sorgen; *pl.* Soffe, buntgestreifter indischer Seidenzeug, *m.*; – de hannetons, Fransenquästchen, Büschelfränschen, *n.* [bähnchen, *n.*

Soucie, *f.* Goldhähnchen, Bergse **Soucier**, *v. r.* de qc., sich um etwas bekümmern, dafür sorgen; il ne se soucie de rien, er kümmert sich um nichts; je ne m'en soucie guère, ich frage wenig darnach; de quoi vous souciez-vous? was geht Sie das an?

Soucieux, se, *a.* sorglich, kümmerlich, sorgenvoll, kummervoll.

Souclavier, e, *a.* unter dem Schlüsselbeine befindlich.

Soucoupe, *f.* Credenz- oder Präsentirteller, *m.*; Untertasse, *f.*; la tasse et la –, die Ober- und die Unterschale.

Soucrouette, *f.* amerikanische bunte Ente, *f.*

Soudain, e, *a.* plötzlich, schnell.

Soudain, **-ement**, *ad.* plötzlich, sogleich. [Schnelligkeit, *f.*

Soudaineté, *f.* Geschwindigkeit,

Soudan, *m.* Soldan, *m.* (Sultan von Aegypten).

Soudard, *m. fa.* alter ausgedienter Kriegsmann, alter Haudegen, *m.*

Soude, *f.* Sode, *f.* Aschensalz; Salzkraut, *n.* Salzstrauch, *m.*

Soudée, *f.* für einen Sous.

Souder, *v. a.* löthen; schweißen; fer à –, Löthkolben, *m.* -eisen, *n.*; – deux barres de fer, zwei Eisenstangen zusammenschweißen; (Pas.) anstoßen, ansetzen.

Soudoir, *m.* Löthkolben, *m.*

Soudoyer, *v. a.* besolden, im Solde haben; il avait –é le parterre, er hatte das Parterre erkauft.

Soudre, *v. a.* auflösen (nur im Infinitif). [schelmischer Soldat, *m.*

Soudrille, *m. fa.* liederlicher,

Soudure, *f.* Löthe, *f.* Schlagloth; Löthen, *n.* Löthung, *f.*

Soufflage, *m.* Glasblasen, *n.*; Ausbauchung, *f.*

Souffle, *m.* Hauch; Athem, *m.*; Blasen, *n.*; – de vent, Lüftchen, *n.*; le – du canon, der Luftdruck beim Losbrennen des Geschützes; le – du fourneau, der Rauch der Zündwurst.

Soufflée, *f.* – au poil, der Eiter, der nach einer Vernagelung oben aus dem Hufe des Pferdes dringt.

Souffler, *v. n.* hauchen; blasen, wehen; schnauben, keuchen; *fa.* mucksen; – dans les mains, in die Hände hauchen; ce soufflet souffle bien, dieser Blasebalg giebt viel Wind; le vent souffle rudement, der Wind weht stark, heftig; ce cheval souffle, das Pferd keucht; laisser – les chevaux, die Pferde verschnaufen lassen; souffrir sans –, dulden ohne den Mund aufzuthun; – aux oreilles à qn, einem etwas in die Ohren blasen; – *v. a.* blasen, anblasen, ausblasen, einblasen, wegblasen; anhauchen; *fig. fa.* wegkapern; – un vaisseau, ein Schiff auswendig neu verkleiden; – un emploi à qn, einem ein Amt wegschnappen; – une dame au jeu, eine Dame blasen; – une marche, einen heimlichen Marsch thun; – un canon, eine Kanone ausflammen; – le feu, das Feuer anblasen; – une lampe, eine Lampe ausblasen; – un veau, ein Kalb aufblasen; – la discorde, Zwietracht stiften; – qn, einem einblasen; ne soufflez pas! mucke nicht! – un arbre, einen Baum beim Setzen öfters lüften; – l'orgue, die Orgel antreten; – le verre, das Glas blasen.

Soufflerie, *f.* Blasewerk, *n.*

Soufflet, *m.* Blasebalg, *m.*; Maulschelle, Ohrfeige, *f.*; donner un – à Vaugelas, im Französischen einen groben Sprachfehler machen.

Souffletade, *f. fa.* Maulschelliren, *n.*; Tracht Ohrfeigen, *f.*

Souffleter, *v. a.* Ohrfeigen geben; être souffleté, Ohrfeigen bekommen. [austheilt.

Soufflet eur, *m.* der Ohrfeigen

Soufflet ier, *m.* Blasebalgmacher, *m.*

Souffleur, *m.* **-euse**, *f.* der, die schwer athmet, keucht; Bläser; Einbläser, Souffleur; Laborant; – d'orgues, Balgentreter, *m.* [*f.*

Soufflure, *f.* Blase im Metalle,

Souffrance, *f.* Leiden, *n.*; Nachsicht; Vergünstigung, *f.*; article en –, ausgesetzter Rechnungsposten, *m.*; laisser ses affaires en –, seine Geschäfte vernachlässigen. [dig.

Souffrant, e, *a.* leidend; geduldig.

Souffre-douleur, *m.* Marterholz, *n.*

Souffreteux, se, *a.* dürftig, armselig.

Souffrir (je souffre, il –ffre, n. –ffrons, ils –ffrent; je –ffrais; je –ffris; j'ai –ffert; je –ffrirai; q. je –ffre; –ffrant, –ffert) *v. a. & n.* leiden; dulden, ertragen, ausstehen, erdulden; verstatten, zulassen, erlauben; – du pied, am Fuße leiden, Schmerzen haben; pouvoir – la mer, la voiture, le cheval, das Meer, das Fahren, Reiten vertragen können; – un siège, eine Belagerung aushalten; ne pouvoir – qn, einen nicht ausstehen können; – tout à ses enfants, seinen Kindern alles gestatten; ne – aucun retard, keinen Aufschub leiden; souffrez que je me repose, erlauben Sie mir auszuruhen; cela ne souffre point de doute, das leidet keinen Zweifel; chaque règle souffre exception, jede Regel leidet Ausnahmen.

Soufrage, *m.* Schwefeln, *n.* Schwefelung, *f.*

Soufre, *m.* Schwefel, *m.*; – rouge, rothes Rauschgelb; – aérien, Luftschwefel; – de mine, Bergschwefel; – brut, Rohschwefel; – pulvérulent; Haarschwefel; – végétal, Bärlappmehl, Hexenpulver, *n.*; – de bain, Badeschwefel; jaune de –, schwefelgelb; blanchir à la fumée de –, schwefeln; – en canons, Stangenschwefel; – vierge, Jungferschwefel; lait de –, Schwefelmilch, *f.*

Soufrer, *v. a.* schwefeln; – une futaille, ein Faß ausschwefeln, einbrennen.

Soufrière, *f.* Schwefelgrube, *f.*

Soufroir, *m.* Schwefelkasten, *m.*

Sougarde, *f.* Bügel am Degengefäße, am Schafte einer Flinte ꝛc., *m.*

Sougorge, *f.* Kehlriemen eines Pferdes, *m.*

Souhait, *m.* Wunsch, *m.*; former, faire des –s, Wünsche thun; obtenir l'accomplissement de ses –s, seine Wünsche erfüllt sehen; –s de bonne année, Neujahrswünsche; à –, nach Wunsch; tout va à –, alles geht erwünscht; un homme à –, ein Mann, wie man ihn nur wünschen kann.

Souhaitable, *a.* wünschenswerth, wünschbar.

Souhaiter, *v. a.* wünschen, gönnen; – ardemment, heiß wünschen; – du mal à qn, einem Böses wünschen; je souhaiterais pouvoir l'obliger, ich wünschte ihm dienen zu können; je ne souhaite rien tant que de..., ich wünsche nichts so sehr, als zu..; il serait à – qu'on le fit, es wäre zu wünschen, daß man es thäte; je vous souhaite le bon jour, la bonne année, ich wünsche Ihnen einen guten Tag, Glück zum neuen Jahr, ein glückliches neues Jahr.

Souhaiteur, *m.* Wünscher, *m.*

Souillard, *m.* Strebebalken. *m.*

Souille, *f.* Souil, *m.* Sauschwemme, *f.*; Senkloch, *n.*

Souiller, *v. a.* besudeln, beschmutzen, beflecken; – sa conscience, sein Gewissen beflecken; se – de crimes, sich

mit Verbrechen besudeln; – l'imagination, die Einbildungskraft verunreinigen; – *v. n.* (Ch.) sich kühlen.

Souillon, *m. & f.* schmutziges Kind, *n.*; schmutzige Küchenmagd, *f.* Schweinigel, Saunickel, *m.*; Aschenbrödel, Sudelmagd, *f.*

Souillure, *f.* Schmutz; *fig.* Flecken, *m.*; Unreinigkeit, Verunreinigung; Mischfärberei, *f.* [ken; *fig.* überdrüssig.

Soûl, üle, *a.* ganz satt; betrun-

Soûl, *m.* (mon, ton etc.) Genüge, Sättigung, *f.* [Linderung, *f.*

Soulagement, *m.* Erleichterung,

Soulager, *v. a.* erleichtern, lindern, erquicken.

Soûlant, e, *a. fa.* sättigend.

Soulard, *m.* Säufer, *m.* [*f.*

Soulas, *m.* Trost, *m.* Erquickung,

Soulciet, *m.* Graufink, *m.*

Soûler, *v. a.* übermäßig sättigen; betrunken machen.

Souleur, *f. fa.* Schrecken, *m.*

Soulèvement, *m.* Aufstoßen, *n.*; *fig.* Aufstand, *m.* Gährung, *f.*

Soulever, *v. a.* ein wenig heben; aufheben, aufrichten; *fig.* empören, aufwiegeln; – une pierre, einen Stein aufheben, lüften, lüpfen; soulevez-vous un peu, richten Sie sich ein wenig auf; – un navire, ein Schiff wieder flott machen; – le peuple, das Volk aufwiegeln; les peuples se soulèvent, die Völker stehen auf, empören sich; – *v. n.* aufstoßen, einen Ekel haben; – le coeur lui soulève, es wird ihm übel; cela me fait – le coeur, das hebt mich zum Erbrechen, macht mir übel; ces flatteries font – le coeur, diese Schmeicheleien sind ekelhaft.

Soulgan, *m.* Zwerghase, *m.*

Soulie, *m.* Zieselmaus, -ratte, *f.*

Soulier, *m.* Schuh, *m.*; – d'homme, pour homme, Mannsschuh; – de femme, pour femme, Frauenschuh, Weiberschuh; une paire de –s, ein Paar Schuhe; chausser des –s, Schuhe anziehen; ce – vous chausse bien, dieser Schuh paßt Ihnen gut; mettre les pieds dans tous les –s, sich in Allem versuchen, alles Mögliche unternehmen; – de siphon, Pumpenschuh, *n.*

Souligner, *v. a.* unterstreichen; – de rouge, roth unterstreichen.

Souligneux, se, *a.* holzig, holzicht.

Souloir, *v. n.* (alt) pflegen.

Soulte, *f.* (Jur.) Herausgabe, *f.*

Soumettre, *v. a.* unterwerfen, bezwingen; se –, *v. r.* (à) sich unterwerfen; se – aux lois, sich den Gesetzen unterwerfen, fügen; se – à souffrir qc, sich etwas gefallen lassen; je me soumets à tout, ich unterwerfe mich Allem, ich lasse mir Alles gefallen; enfant soumis, folgsames Kind; votre très-soumis serviteur, Ihr treugehorsamster Diener; – un ouvrage à qn, einem ein Werk zur Beurtheilung übergeben.

Soumis, e, *p. & a.* unterworfen, unterwürfig; unterthänig, gehorsam.

Soumission, *f.* Unterwürfigkeit; Unterwerfung, *f.* Gehorsam, *m.*; faire une –, sich zu einer gewissen Summe verstehen; sich dem richterlichen Ausspruche unterwerfen. Soumissions, *pl.* Ehrerbietung, Ergebenheit, *f.*; les –s faites pour un bien, die für ein Gut gebotene Pacht- oder Kaufsumme; il a fait sa – pour la fourniture des fourages de l'armée, er hat die Lieferung des Futters für das Heer übernommen. [Uebernehmer, Lieferer, *m.*

Soumissionnaire, *m.* Bieter,

Soumissionner, *v. a.* sich zu einer gewissen Zahlung oder Lieferung verstehen; käuflich an sich bringen.

Soupape, *f.* Ventil, *n.* Klappe, *f.*

Soupçon, *m.* Argwohn, Verdacht, *m.*; Vermuthung, Muthmaßung, *f.*; un violent –, ein starker Verdacht; un léger –, ein leiser Verdacht; un esprit rempli de –s, ein argwöhnischer Mensch; prendre du –, Verdacht schöpfen; avoir du –, Argwohn hegen; donner du – à qn, bei jemanden Verdacht erregen; le – tombe sur lui, der Verdacht fällt auf ihn; j'ai quelque – de sa fidélité, ich habe einigen Verdacht gegen seine Treue; il a un – de fièvre, er spürt etwas vom Fieber; il y a un – de choléra ici, die Cholera läßt sich hier spüren; un – de vin, nur ein Bißchen Wein.

Soupçonnable, *a.* verdächtig.

Soupçonner, *v. a.* argwohnen, Verdacht haben; muthmaßen. [nisch.

Soupçonneux, se, *a.* argwöh-

Soupe, *f.* Suppe; Brodschnitte, *f.*; – grasse, Fleischsuppe; – maigre, Fastensuppe; – au lait, Milchsuppe; une – au perroquet, eine Weinkaltschale; – aux écrevisses, Krebssuppe; – à la Rumford, Rumfordsche Suppe; dresser la –, die Suppe anrichten; servir la –, die Suppe auftragen; un docteur en – salée, ein Ueberkluger; tailler, couper la –, Brod in die Suppe schneiden; mettez deux ou trois –s dans le bouillon, thut zwei bis drei Brodschnitte in die Fleischbrühe; un cheval – de lait, ein gelblich weißes Pferd. [Sechholz, *n.*

Soupeau, *m.* Scharbaum, *m.*

Soupente, *f.* Handriemen an einer Kutsche, *m.* Schutzbrett, *n.*; Hängeboden, Verschlag, *m.*

Souper, *v. n.* zu Abend essen, zu Nacht speisen; c'est un soupe sept heures, er ißt früh zu Nacht, er sitzt mit den Hühnern auf.

Souper, Soupé, *m.* Abendessen, Nachtessen, Abendbrod, *n.*; Abendtafel, *f.*; j'ai le – chez lui, ich habe den Abendtisch bei ihm. [wiegen.

Soupeser, *v. a.* mit der Hand

Soupeur, *m.* der aus dem Abendessen seine Hauptmahlzeit macht.

Soupière, *f.* Suppenschüssel, *f.* -napf, -kumpen, *m.* -terrine, *f.*

Soupir, *m.* Seufzer, *m.*; Viertel-tactpause, *f.*; pousser des –s, Seufzer ausstoßen, seufzen; il poussa un grand –, er seufzte tief auf; le dernier –, der letzte Athemzug, *m.*

Soupirail, *m.* Kellerloch, Luftloch, *n.*

Soupirant, *m. fa.* Liebhaber, *m.*

Soupirer, *v. n.* seufzen (de..., vor...); – après, pour qc., sich nach etwas sehnen, wornach trachten; – *v. a.* beseufzen; – du fond du coeur, aus Herzensgrunde seufzen; – pour une femme, in ein Frauenzimmer verliebt seyn; – pour les richesses, nach Reichthümern trachten; – ses douleurs, seine Schmerzen in Seufzer ausbrechen lassen. [der, *m.*

Soupireur, *m. p. u.* Seufzer-

Souple, *a.* geschmeidig, gelenk, biegsam; *fig.* nachgiebig, lenksam, folgsam. [Biegsamkeit, Gelenkheit, *f.*

Souplesse, *f.* Geschmeidigkeit,

Souquenille, *f.* Leinwandkittel, *m.*

Sourbastis, -bassis, *m.* schönste persische Seide, Scherbassi, *f.*

Source, *f.* Quelle, *f.*; – salée, Salzquelle, *f.*; prendre sa – dans.., entspringen in..; la – d'une maladie, die Ursache einer Krankheit; aller, remonter à la –, auf die Quelle, Ursache zurückgehen; étudier dans les –s, die Quellen studiren; cela coule de –, das geht ihm vom Herzen.

Sourcier, *m.* Quellengräber, *m.*

Sourcil, *m.* Augenbraue, *f.*; froncer les –s, die Augenbrauen runzeln; Oberschwelle, *f.*; – de corniche, Oberblättchen, *n.* [muskel, *m.*

Sourcilier, *m.* Augenbrauen-

Sourciller, *v. n.* die Augenbrauen bewegen. [schroff, jäh.

Sourcilleux, se, *a.* (poetisch)

Sourd, *m.* Molch, *m.*

Sourd, e, *a.* taub; dumpf; – *m. f.* Tauber, *m.* taube Person, *f.*; – et muet, taubstumm; un – et muet, ein Taubstummer; frapper comme un –, blindlings zuschlagen; – aux remontrances, taub gegen Vorstellungen; faire la –e oreille, thun als wenn man nichts hörte; une voix –e, eine dumpfe Stimme; douleur –e, dumpfer Schmerz; –es pratiques, heimliche Kunstgriffe, Ränke, Kniffe, *pl.*

Sourdaud, e, *a. fa.* ein wenig taub, hartbörig.

Sourdeline, *f.* Hummel, *f.* (italienische Sackpfeife). [lich.

Sourdement, *ad.* dumpf; heim-

Sourdine, *f.* Dämpfer, *m.*; Sperrfeder an den Repetiruhren, *f.*; à la –, *ad.* ganz in der Stille. [*f.*

Sourdon, *m.* ebbare Herzmuschel,

Sourdre, *v. n.* quellen; *fig.* entstehen; l'eau y sourd partout, das Wasser quillt da überall hervor; (Mar.) – au vent, dicht beim Winde segeln.

Souriceau, *m.* Mäuschen, *n.*

Souricière, *f.* Mäusefalle, *f.*

Souriquois, e, *a.* (in der Fabel) die Mäuse betreffend.

Sourire (wie rire) *v. n.* lächeln; – obligeamment, freundlich lächeln; se mettre à –, zu lächeln anfangen; elle me dit en souriant, sie sagte lächelnd zu mir; – à qn, einen anlächeln.

Sourire, Souris, *m.* Lächeln, *n.*

Souris, *f.* Maus, *f.*; une grosse –, eine große Maus; – des champs, Feldmaus; – des forêts, Waldmaus; gris de –, mäusefalb; la – de la main, die Maus an der Hand; la – d'un gigot, die Maus an einer Hammelskeule; on entendrait trotter une –, es ist mäuschenstill; il est éveillé comme une potée de –, er ist lauter Queckſilber. [wurzeln, *n.*

Sourive, *f.* Ueberloch unter Baum-

Sournois, e, *a.* heimlich, tückiſch; – *m. f.* Duckmäuſer, *m.*

Soursommeau, *m.* Mittelhalen; Obſtkorb, *m.*

Sous, *prp.* unter; – mon nom, unter meinem Namen; – peine de mort, bei Lebensſtrafe; – notre bon plaisir, mit unſerer Genehmigung; – peu, in Kurzem; – quinze jours, in 14 Tagen; faire qc. sous main, etwas unter der Hand thun.

Sous-affermer, *v. a.* in Unterpacht nehmen, geben. [*f.*

Sous-âge, *m.* Minderjährigkeit,

Sous-aide, *f.* Unterlehendienſt, *m.* [einer Kirche.

Sous-ailes, *f. pl.* die Abſeiten

Sous-allée, *f.* Unterallee, *f.*

Sous-arbrisseau, *m.* Halbſtaude, *f.* [Galeerenaufſeher, *m.*

Sous-argousin, *m.* Unter-

Sous-avoué, *m.* Unterſchirmvogt, *m.* [Achſelhöhle gelegen.

Sous-axillaire, *a.* unter der

Sous-bacha, *m.* Unterpaſcha, *m.*

Sous-bail, *m.* Unterpacht, *m.*

Sous-bande, *f.* Unterband, *n.*

Sous-barbe, *f.* Unterkinn eines Pferdes, *n*; *fig.* Schlag unter das Kinn, *m.*

Sous-barque, *f.* letzte Reihe Bretter an einem Flußſchiffe, *f.*

Sous-berme, *f.* Fluth vom Regen oder geſchmolzenen Schnee, *f.*

Sous-bibliothécaire, *m.* Unterbibliothekar, *m.* [merer, *m.*

Sous-camérier, *m.* Unterkäm-

Sous-cap, *m.* (Mar.) Unteraufſeher, *m.* [ter, *m.*

Sous-chantre, *m.* Untercan-

Sous-chevron, *m.* Stück Holz, das den Schlüſſel eines Gewölbes hält, *n.*

Sous-clavier, e, *a.* unter dem Schlüſſelbeine befindlich.

Sous-clerc, *m.* Unterſchreiber, *m.*

Sous-cloison, *m.* (An.) Unterſcheidewand, *f.* [Gergelreif, *m.*

Sous-collet, *m.* (Ton.) letzter

Sous-costal, e, *a.* unter den Rippen liegend.

Souscripteur, *m.* Subſcribent, Pränumerant, Unterzeichner, *m.*

Souscription, *f.* Unterſchrift, Unterzeichnung; Vorausbezahlung, *f.*; la – d'une lettre, die Unterſchrift eines Briefes; la voie de la –, der Weg der Unterzeichnung; Unterzeichnungsſchein, *m.*

Souscrire (wie écrire) *v. a.* unterſchreiben, unterzeichnen; vorausbezahlen; ſubſcribiren; pränumeriren; – à qc., etwas gut heißen, billigen, in etwas willigen, je souscris à tout ce que vous dites, ich pflichte Allem bei, was Sie ſagen. [haut befindlich.

Sous-cutané, ée, *a.* unter der

Sous-diaconat, *m.* Unterdiaconat, *n.* [nus, *m.*

Sous-diacre, *m.* Unterdiaco-

Sous-diviser *&c.*, v. Subdi-

Sous-double, *a.* halb. [viser.

Sous-doublé, ée, *a.* halbtheilig; raison –ée, Quadratwurzelverhältniß, *n.* [*f.*

Sous-doublis, *m.* Ziegelrinne,

Sous-doyen, Unterdechant, *m.*

Sous-doyenné, *m.* Würde, *f.* und Amt eines Unterdechants, *n.*

Sous-écuyer, *m.* Unterſtallmeiſter, *m.* [unter verſtehen.

Sous-entendre, *v. a.* mit dar-

Sous-entendu, *m.* das darunter Verſtandene. [halt, Hinterhalt, *m.*

Sous-entente, *f. fa.* Vorbe-

Sous-épineux, se, *a.* unter dem Rückgrate befindlich.

Sous-faite, *m.* Giebelſpieß, *m.*

Sous-ferme, *f.* Unterpacht, *m.*

Sous-fermer, *v. a.* wieder an andere verpachten.

Sous-fermier, m. –ière, *f.* Unterpachter, *m.* -inn, *f.* [ter, *m.*

Sous-fondeur, *m.* Kleinſchmel-

Sousfréter, *v. a.* ein gemiethetes Schiff an einen andern vermiethen.

Sous-garde *&c.*, v. Sougarde *&c.* [hälterinn; Beiſchläferinn, *f.*

Sous-introduite, *f.* Haus-

Sous-lieutenance, *f.* Unterlieutenantsſtelle, *f.* [lieutenant, *m.*

Sous-lieutenant, *m.* Unter-

Sous-locataire, *m.* Untermiethmann, *m.* [thung, *f.*

Sous-location, *f.* Aftervermie-

Sous-louage, *m.* Aftermiethe, *f.*

Sous-louer, *v. a.* wieder vermiethen; von dem Hauptmiethsmanne etwas miethen. [meiſter, *m.*

Sous-maître, *m.* Unterhof-

Sous-maxillaire, glande –, Unterkinnladendrüſe, *f.*

Sous-médiante, *f.* ſechſter Ton über dem Grundtone, *m.*

Sous-mentonnier, e, *a.* unter dem Kinne liegend.

Sous-multiple, *a.* mehrere Mal in einer andern Zahl enthalten.

Sous-normale, *f.* Subnormallinie, *f.* [dem Hinterhauptbeine liegend.

Sous-occipital, e, *a.* unter

Sous-orbiculaire, –culé, ée, *a.* (Bot.) rundlich.

Sous-orbitaire, *a.* unter der Augenhöhle befindlich.

Sous-ordre, *m.* Untergeordneter, *m.*; Unterordnung, *f.* [*m.*

Sous-pied, *m.* Bügel am Sporn,

Sous-précepteur, *m.* Unterlehrer, *m.*

Sous-prieur, *m.* Subprior, *m.*

Sous-prote, *m.* Unterfactor, *m.*

Sous-quadruple, cristal –, viertelduplirter Kryſtall. [tafeldecker, *m.*

Sous-réfectorier, *m.* Unter-

Sous-rente, *f.* Afterrente, *f.*

Sous-rentier, *m.* Afterrentner, *m.* [küſter, *m.*

Sous-sacristain, *m.* Unter-

Sous-sesquialtère, raison –, anderthalbiges Verhältniß, *n.*

Sous-sesquitierce, *a.* vier Drittel.

Soussigné, ée, *a.* unterſchrieben, unterzeichnet; –, *m.* der Unterſchriebene, Unterzeichnete; je –, ich Endes-Unterzeichneter. [gente, *f.*

Sous-tangente, *f.* Subtan-

Sous-tractif, ive, *a.* ſubtractiv.

Soustraction, *f.* Unterſchlagung, Entwendung, *f.*; Subtraction, *f.* Abziehen, *n.*; il est accusé de – de papiers, er iſt der Unterſchlagung von Papieren angeklagt; – d'aliments, Entziehung der Nahrungsmittel.

Soustraire (wie traire) *v. a.* unterſchlagen, entwenden, entziehen, ſubtrahiren, abziehen; se –, *v. r.* de oder à qc., ſich einer Sache entziehen; se – au châtiment, ſich der Züchtigung entziehen; le nombre à –, die Abziehzahl. [ter, *m.*

Sous-traitant, *m.* Unterpach-

Sous-traité, *m.* Unterpacht, *m.*

Sous-traiter, *v. a.* in Unterpacht nehmen.

Sous-triple, *a.* Drittel, *n.*

Sous-triplé, ée, *a.* raison –ée, Kubikwurzelverhältniß, *n.*

Soustylaire, *f.* Zeigerlinie einer Sonnenuhr, *f.* [eines Pferdes, *n.*

Sous-ventrière, *f.* Bauchgurt

Sous-verge, *m.* Handpferd, *n.*

Soutane, *f.* Leibrock der Geiſtlichen; *fig.* geiſtlicher Stand, *m.*

Soutanelle, *f.* Leibröckchen, *n.*

Soute, *f.* Gleichmachung der Erbſchaftstheile; Kammer unten im Raume eines Schiffes, *f.*; Saldo, *m.*

Soutenable, *a.* was ſich behaupten läßt; erträglich; haltbar.

Soutenace, *f.* Behauptung, *f.*

Soutenant, *m.* Reſpondent, *m.*

Soutenelle, *f.* Meermelde, *f.*

Soutenement, *m.* Halt, Widerhalt, *m.* Stütze; Vertheidigungsſchrift, *f.*; Rechnungsbeleg, *m.*

Souteneur, *m.* Hurenwirth, *m.*

Soutenir, *v. a.* unterſtützen; halten, tragen; *fig.* beiſtehen; unterhalten; behaupten; aushalten; ausſtehen, ertragen, vertragen; – un mur, eine Mauer ſtützen; – qn par-dessous le bras, einen unter dem Arme halten; – le faix des affaires, die Laſt der Geſchäfte tragen; – la dépense, den Aufwand beſtreiten; – la conversation, das Geſpräch unterhalten; – les travailleurs, die Schanzgräber unterſtützen; – un cheval, ein Pferd kurz im Zügel halten; – les cadences, die Cadenzen gut aushalten; – un mensonge, eine Lüge behaupten; – une proposition, einen Satz vertheidigen; – son dire, auf ſeiner Ausſage beharren; – une cause, eine Rechtsſache vertheidigen; – une opinion, eine Meinung rechtfertigen, aufrecht erhalten; – son rang, ſeinen Rang behaupten; – le

choc des ennemis, den Angriff der Feinde aushalten; – un poste, einen Posten vertheidigen, halten; – un assaut, einen Sturm abschlagen; – l'adversité, im Unglücke ausdauern; – raillerie, Spaß vertragen; – qn contre ses ennemis, einen gegen seine Feinde im Schutz nehmen; se –, *v. r.* sich halten, erhalten; se – sur ses jambes, sich auf den Füßen erhalten; sa voix se soutient, ihre Stimme bleibt sich gleich; le style soutenu, die höhere, sorgfältige Schreibart.

Souterrain, e, *a.* unterirdisch.

Souterrain, *m.* unterirdischer Bau, *m.* unterirdisches Gewölbe, Erdgewölbe, Kellergeschoß, *n.*; Cassematte, *f.* Festungsgewölbe, *n.*; *pl.* Schleichwege, Schliche, *m. pl.* [Erde dringend.

Souterré, ée, *a.* (Bot.) in die

Soutien, *m.* Stütze; Unterstützung, *f.*

Soutirage, *m.* Ablassen des Weines ꝛc. aus einem Faße in ein anderes, *n.*

Soutirer, *v. a.* Getränke in ein anderes Faß ablassen.

Soutrait, *m.* unteres Brett an der Presse der Pappenmacher, *n.*

Souvenance, *f. p. u.* Erinnerung, *f.*; j'ai –, que.., ich erinnere mich, daß ...

se Souvenir, *v. r.* (de) sich erinnern, denken an..; vous en souvenez-vous bien? erinnern Sie sich dessen wohl? je me souviens d'avoir vuï dire, ich entsinne mich gehört zu haben; il se souvient de loin, er erinnert sich von lange her; il faut l'en faire –, man muß ihn daran erinnern; faites m'en –, erinnern Sie mich daran; je m'en souviens toujours, ich denke noch immer daran; il me souvient, ich erinnere mich; vous en souvient-il bien? entsinnen Sie sich dessen wohl?

Souvenir, *m.* Andenken, *n.* Erinnerung, *f.* Gedächtniß, *n.*; perdre le – de qc., etwas aus dem Gedächtnisse verlieren; effacer qc. de son –, etwas aus seiner Erinnerung vertilgen; Schreibtafel, Erinnerungstafel, *f.*

Souvent, *ad.* oft, oftmals, öfters; plus –, öfter.

Souverain, e, *a.* höchst, vortrefflich, einzig in seiner Art; unumschränkt; un remède –, ein unfehlbares Mittel; au – degré, im höchsten Grade; un pouvoir –, eine unumschränkte Gewalt; cour –e, Obergerichtshof, *m.*; conseil –, Obergericht, *n.*; – *m. f.* Regent, Oberherr, Beherrscher, Fürst, Landesherr, Gebieter, *m.* Staatsoberhaupt, *n.* höchste Staatsbehörde, *f.*; Herrscher, *m.* -inn, *f.*

Souverainement, *ad.* im höchsten Grade, höchst; unumschränkt; in letzter Instanz.

Souveraineté, *f.* Oberherrschaft, Landeshoheit; Herrschaft, Obergewalt, höchste Gewalt; Oberherrlichkeit, Landesherrlichkeit, *f.*

Soyale, *f.* süßer Palmbaum, *m.*

Soye, v. Soie.

Soyet-eur, *m.* Seidenfabrikant, -

Soyeuse, *f.* Seidenpflanze, -staude, *f.* [seidenreich, seidenartig.

Soyeux, se, *a.* zart wie Seide;

Spacieux, se, *a.* geräumig.

Spaciment, *m.* Spatziergang der Mönche, *m.* [fer, *m.*

Spadassin, *m.* Schläger, Raufer, *m.*

Spadassinage, *m.* Rauferei, *f.*

Spadice, –dix, *m.* Blumenkolben, *m.*

Spadicé, ée, *a.* kolbentragend.

Spadille, *m.* Spadille, *f.* (Pikaß im Lomberspiel ꝛc.). [kunst, *f.*

Spagirie, *f.* geheime Scheide-

Spagirique, *a. f.* chemisch.

Spahi, *m.* türkischer Reiter, *m.*

Spalangie, *f.* Zwergschlupfwespe, *f.* [Kitt, *m.*

Spalme, *m.* Schiffstheer; fester

Spalmer, *v. a.* ein Schiff theeren.

Spalt, *m.* Spaltstein, *m.*; Erdpech, Judenpech, *n.* [(Art Neuntödter).

Sparacte, *m.* Zahnschnabel, *m.*

Sparadrap, *m.* Durchzug, *m.* (durch Pflaster gezogene Leinwand).

Sparaillon, *m.* Sparbrassen, *m.*

Spare, *m.* Brassen, Meerbrassen, *m.*

Spargane, *f.* Igelskolbe, Rindknospe, *f.* Degenkraut, *n.*

Sparganose, *f.* Vollbrüstigkeit vom Milchüberflusse, *f.* [geworfen.

Sparié, ée, *a.* vom Meere ausgeworfen.

Sparies, *f. pl.* Auswurf des Meeres, *m.* [Sternen).

Sparsile. *a. f.* zerstreut, (von

Sparte, *m.* spanisches Pfriemenkraut, *n.* Ginster, *m.*

Sparterie, *f.* Mattenfabrik, *f.*

Spartion, *m.* Pfriemenkraut, *n.*

Sparton, *m.* Pfriementau, *n.*

Spasmatique, *a.* mit dem Krampfe behaftet.

Spasme, *m.* Krampf, *m.*; – cynique, Hundskrampf, *m.*; (Ng.) ceilonische Fledermaus, *f.* [krampfstillend.

Spasmodique, *a.* krampfig;

Spasmologie, *f.* Lehre von den Krämpfen, *f.* [krampfhaft.

Spastique, *a.* krampfartig,

Spath, *m.* Spath, *m.*; – calcaire, Kalkspath, *m.*

Spathacé, ée, *a.* (Bot.) mit einer Blumenscheide versehen.

Spathe, *f.* Blumenscheide; Kolbenscheide der Palme, *f.* [*n.*

Spathille, *f.* Blumenscheidchen,

Spathique, *a.* spathartig; acide –, Spathsäure, *f.*

Spatule, *f.* Spatel, *m.*; la palette de la –, der flache Theil des Spatels; (Ng.) Löffelgans, *f.*

Spatule, ée, *a.* spatelförmig.

Spéautre, *m.* Spiauter, Zink, *m.*

Spé, *m.* ehedem, ältester Chorknabe in der Kathedralkirche zu Paris, *m.*

Spécial, e, *a.* besonder, speciell; écoles –es, Vollendungsschulen, *f. pl.*

Spécialement, *ad.* besonders, insbesondere, vorzüglich, insonderheit.

Spécialité, *f.* Besonderheit, *f.*

Spécieux, se, *a.* scheinbar.

Spécification, *f.* Verzeichniß, *n.*; Verzeichnung, *f.*; – des prix, Preisliste, *f.*

Spécifier, *v. a.* verzeichnen, einzeln angeben, specifiziren.

Spécifique, *a.* eigentlich, eigenthümlich, specifisch.

Spécifique, *m.* eigenes, besonderes Arzeneimittel, *m.*

Spectacle, *m.* Schauspiel, *n.*; Anblick, *m.*; Schauplatz, *m.*; un – tragique, ein trauriger Anblick; être en –, den Augen der Welt ausgesetzt seyn; se donner en –, sich dem Urtheile der Welt aussetzen; servir de –, zum Spotte, zum Gelächter dienen.

Spectateur, *m.* -trice, *f.* Zuschauer, *m.* -inn, *f.*

Spectre, *m.* Gespenst, *n.*; il lui est apparu un –, ihm ist ein Gespenst erschienen; (Phy.) – coloré, – solaire, Farben-, Sonnenbild, *n.*; (Ng.) Vampir, Blutsauger, *m.*

Spéculaire, *a. f.* pierre –, Spiegelstein, *m.*; science –, Spiegelmacherkunst, *f.*; fer –, Eisenglanz, *m.*

Spéculateur, *m.* Naturforscher, Beobachter; Nachforscher, *m.*

Spéculatif, ive, *a.* beobachtend, forschend; übersinnlich; tête –e, tiefdenkender Kopf.

Spéculatif, *m.* Forscher in politischen Dingen, Staatsklügler, *m.*

Spéculation, *f.* Beobachtung; Theorie; Speculation, Betrachtung, Forschung; Handels-Unternehmung; politische Vermuthung, *f.*

Spéculative, *f.* Betrachtungswissenschaft, *f.*

Spéculatoire, *f.* Wissenschaft von den Himmelskörpern, *f.*; *a.* observation –, Himmelsbeobachtung, *f.*

Spéculer, *v. a.* beobachten; – *v. n.* nachsinnen, auf Gewinn denken, speculiren; – les astres, die Sterne beobachten; – sur le vin, auf Wein speculiren. [Sperrer, *m.*

Spéculum, *m.* (Chir.) Spiegel,

Spée, *f.* ein- oder zweijähriges Holz, *n.* junge Sprößlinge, Loden, *pl.*

Sperche, *m.* Beutelkäfer, *m.*

Spergulastre, *m.* spergelähnliche Pflanze, *f.* [traut).

Spergule, *f.* Spark, *m.* Futter-

Sperma-céti, *m.* Wallrath, *m.*

Spermatique, *a.* zum thierischen Samen gehörig; vaisseaux –s, Samengefäße, *pl.*; animalcule –, Samenthierchen, *n.* [*m.*

Spermatocèle, *f.* Samenbruch,

Spermatologie, *f.* Lehre vom thierischen Samen, *f.* [des Mittel, *n.*

Spermatopé, *m.* samenerzeugen-

Spermatose, *f.* Samenerzeugung, *f.* [– de baleine, Wallrath, *m.*

Sperme, *m.* thierischer Same, *m.*;

Spermétiser, *v. a.* Samen einspritzen. [Mandelstein, *m.*

Spermolithe, *m.* Samenstein,

Spéronelle, *f.* Ritterspron, *m.*

Spet, *m.* Pfeilbecht, *m.* [(Blume).

Sphacèle, *m.* kalter Brand, *m.*

Sphacélé, ée, *a.* vom kalten Brande ergriffen. [Brande ähnlich.

Sphacéloïde, *a.* dem kalten

Sphagétides, *f. pl.* Drosselblutadern am Halse, *pl.*

Sphaigne, *m.* Moos, *n.*
Sphase, *m.* Wolfsspinne, *f.*
Sphécisme, *m.* (Mus.) Summstück, *n.* [ne, *f.*
Sphécode, *m.* Schlupfwespenbie-
Sphégime, *m.* Stielfliege, *f.*
Sphène, *m.* Keilstein, *m.* (Schörl).
Sphénisque, *m.* Flossentaucher, *m.* (Vogel). [ne gehörig.
Sphénoïdal, e, *a.* zum Keilbei-
Sphénoïde, *a.* keilförmig; os –, Keilbein, *n.*
Sphéranthe, *m.* Kugelblume, *f.*
Sphère, *f.* Kugel; Sphäre, *f.*; Kreis, *m.*; Himmelskugel, Ringkugel, *f.*; Himmelskreis, *m.* Bahn, *f.*; Sphärik, Himmelskunde, *f.*; Wirkungskreis, *m.*; les –s des planètes, die Bahnen der Planeten; la – des mines, der Wirkungskreis der Minen; cela est hors de sa –, das liegt außer seiner Sphäre, geht über seine Begriffe; sortir de sa –, aus seiner Sphäre treten, die Grenzen seines Standes überschreiten.
Sphéricité, *f.* Rundung, Kugelgestalt, *f.*
Sphéridie, *m.* Kugelkäfer, *m.*
Sphérique, *a.* sphärisch, kugelrund. [ster, *m.*
Sphériste, *m.* (Aut.) Ballmei-
Sphéristère, *m.* Ballplatz (bei den Alten), *m.*
Sphéristique, *f.* Ballspielkunst, *f.*; – *a.* dazu gehörig (bei den Alten).
Sphérocarpe, *m.* Kugelschwamm, *m.* [afterkugelig.
Sphéroïdal, e, *a.* sphäroidisch, Sphéroïde, *m.* Afterkugel, *f.* Sphäroid, *n.*; (Ng.) Kugelfisch, *m.*
Sphéromètre, *m.* Kugelmesser, *m.*
Sphex, *m.* Sandwespe, *f.* [*m.*
Sphincter, *m.* Schließmuskel, *m.*
Sphingides, *f. pl.* Sphinxarten, Dämmerungsfalter, *pl.*
Sphinx, *m.* Abendvogel, Dämmerungsfalter, *m.* [treffend.
Sphygmique, *a.* den Puls be-
Spic, *m.* Spiklavendel, *m.*
Spica, *m.* Kornährenbinde der Wundärzte, *f.* [gras, *n.*
Spicanard, *m.* Nardenbart-
Spicifère, *m.* japanischer Pfau, *m.*
Spiciforme, *a.* ährenförmig.
Spicilège, *m. fig.* Nachlese, *f.* (Sammlung Schriften ꝛc.).
Spigélie, *f.* Wurmpflanze, *f.*
Spilanthe, *m.* Fleckenblume, *f.*
Spina-bifida, *f.* Rückgratwasserjucht, *f.* [hörig.
Spinal, e, *a.* zum Rückgrate ge-
Spinarelle, *f.* Zwergstichling, *m.* (Fisch). [Winddorn, *m.*
Spina-ventosa, *f.* (Méd.)
Spinelle, *a. m.* rubis –, Spinell, weißrother Rubin, *m.*
Spinescent, e, *a.* in dornichte Spitzen auslaufend.
Spiniforme, *a.* dornförmig.
Spinthère, *m.* Funkenerz, *n.*
Spinthéroïde, *a.* Funken ähnlich.
Spipolette, *f.* Spießlerche, *f.*
Spiral, e, *a.* schneckenförmig, spiralförmig; ligne –e, Spirallinie, *f.*
Spirale, *f.* Schneckenlinie, *f.*
Spiralé, ée, *a.* schneckenförmig.
Spiration, *f.* Art, wie der heilige Geist vom Vater und Sohn ausgeht, *f.*
Spire, *f.* einzelne Windung einer Schneckenlinie, *f.*; gewundener Pfuhl einer Säule, *m.*
Spirée, *f.* Spierstaude, *f.*
Spiritualisation, *f.* Vergeistigung, *f.*
Spiritualiser, *v. a.* vergeistigen, den Spiritus aus etwas heraus ziehen. [geistige Natur, *f.*
Spiritualité, *f.* Geistigkeit;
Spirituel, elle, *a.* geistig, geistreich, geistvoll, sinnreich; geistlich; pensée –elle, sinnreicher Gedanke, *m.*; livre –, geistliches Buch; père –, Gewissensrath, *m.*
Spirituel, *m.* geistliche Kirchenangelegenheiten, *f. pl.* Seelsorge, *f.*
Spiritueux, se, *a.* geistig; liqueur –se, geistiges Getränk, *n.*
Spirivalves, *f. pl.* Spiralschalthiere, *n. pl.*
Spirlin, *m.* Alantblecke, *f.* (Fisch).
Spiroglyphe, *m.* (Ng.) Wurmröhre, *f.* [köcher, *m.*
Spirographe, *m.* (Ng.) Wurm-
Spiroïde, *a.* schneckenförmig.
Spithame, *f.* Spanne, *f.* (Maaß).
Splane, -achne, *m.* Schirmmoos, *n.* [weide betreffend.
Splanchnique, *a.* die Eingeweide-
Splanchnographie, *f.* Eingeweidebeschreibung, *f.*
Splanchnologie, *f.* Lehre von den Eingeweiden, *f.* [Milzsucht, *f.*
Spleen, Splen, *m.* Spleen, *m.*
Splénalgie, *f.* Milzweh, *n.*
Splendeur, *f.* Glanz, *m.* Pracht, *f.*; vivre avec –, ein glänzendes Leben führen.
Splendide, *a.* glänzend, prächtig, kostbar; un homme –, ein prachtliebender Mann.
Splénétique, *a.* milzsüchtig.
Splénique, *a.* zur Milz gehörig.
Splénite, *f.* die Blutader der linken Hand.
Splénitis, *f.* Milzentzündung, *f.*
Splénocèle, *f.* Milzbruch, *m.*
Spléno–, Milz=; =graphie, =beschreibung, *f.*; =logie, =lehre, *f.*; =tomie, =zerlegung, *f.* [*m.*
Spode, *f.* Ofenbruch, grauer Nicht,
Spoduncène, *m.* (Met.) Tryphan, *m.* [–, trice, *a.* räuberisch.
Spoliateur, *m.* Räuber, *m.*
Spoliation, *f.* Beraubung, Plünderung, *f.* [dern.
Spolier, *v. a.* berauben, plün-
Spondaïque, *a.* spondäisch.
Spondalies, *f. pl.* spondäische Gesänge, *pl.* [lange Sylben).
Sondée, *m.* Spondäus, *m.* (zwei
Spondyle, *m.* Wirbelbein, *n.* (Ng.) Lazarusklappe, Klappmuschel, *f.*; Wurzelraupe, *f.*
Spongiaires, *m. pl.* Seeschwammarten, *pl.* [me, *m. pl.*
Spongiées, *f. pl.* Seeschwäm-
Spongieux, se, *a.* schwammicht.
Spongille, *f.* Süßwasserschwamm, *m.* [keit, *f.*
Spongiosité, *f.* Schwammig-
Spongite, *f.* Schwammstein, *m.*
Spontané, ée, *a.* freiwillig; mouvement –, freiwillige Bewegung; plantes –ées, von selbst wachsende Pflanzen. [Selbstthätigkeit, *f.*
Spontanéité, *f.* Freiwilligkeit,
Spontanément, *ad.* freiwillig.
Sponton, v. Esponton.
Sporade, *a.* (Astr.) zerstreut.
Sporadique, *a.* maladies –s, einzelne, nicht epidemische Krankheiten, *f. pl.* [ziner, *m.*
Sporte, *f.* Bettelkorb der Kapu-
Spumeux, se, *a.* schaumig.
Spumosité, *f.* Schaumigkeit, Eigenschaft dessen, was schäumt, *f.* [bechse).
Sputateur, *m.* Speier, *m.* (Ei-
Sputation, *f.* Auswurf des Speichels, *m.*
Sputer, v. Spéautre.
Squajote, Art Reiher, *m.*
Squale, *m.* Hai, Haifisch, *m.*
Squamme, *f.* Schuppe, *f.*
Squammeux, se, *a.* schuppicht, schuppig. [bechse, *f.*
Squammifère, *m.* Schuppenei-
Squammule, *f.* Schüppchen, *n.*
Squarreux, se, *a.* (Bot.) spertig, sträubig. [*n.*
Squelette, *m.* Gerippe, Skelett,
Squelettologie, *f.* Gerippelehre, *f.* [auch Scille.
Squille, *f.* Squillenkrebs, *m.*; v.
Squin, Esquine, China, *f.* Chinawurzel, *f.*
Squirre, *m.* harte Geschwulst, *f.*
Squirreuse, *a. f.* tumeur –, verhärtete Geschwulst, *f.*
Squirrosité, *f.* Verhärtung.
St! *i.* st! bst! still!
Stabilité, *f.* Festigkeit; Dauerhaftigkeit; Dauer; Beständigkeit, *f.*
Stablat, *m.* Stallwohnung im Gebirge, *f.*
Stable, *a.* fest, dauerhaft; *fig.* beständig; un temps –, beständiges Wetter; *n.*; une paix ferme et –, ein fester und dauerhafter Friede.
Stachis, *m.* Roßpolei, *f.* (Pflanze).
Stacté, *m.* Myrrhensaft, *m.*
Stade, *m.* Stadium (Wegemaaß), *n.* Rennbahn, *f.* [*m.*
Stadiodrome, *m.* Wettläufer.
Stadmane, *m.* Eisenholz, *n.*
Stage, *m.* Residenz bei Stiftern ꝛc., *f.* [sender Stiftsherr, *m.*
Stagier, *m.* pflichtmäßig anwe-
Stagnant, e, *a.* stehend, stockend.
Stagnation, *f.* Stillstehen, *n.* Stockung, *f.* [*m.*
Stalactite, *f.* Tropfstein, Sinter,
Stalagmite, *f.* Warzenstein, *m.*
Stalle, *m.* & *f.* Chorstuhl, *m.*
Staltique, *a.* zurücktreibend.
Stamenai, *m.* Knieholz, *n.*
Staminal, e, *a.* zu den Staubfäden gehörig. [los.
Staminé, ée, *a.* blumenblattStamineux, se, *a.* mit langen Staubgefäßen. [tragend.
Staminifère, *a.* Staubgefäß-

Staminiforme, *a.* staubfadenförmig. [die Neger zeichnet, *m.*
Stampe, *f.* Stempel, womit man
Stance, *f.* Stanze, *f.* Strophe einer Art von Gedicht, und *pl.* dieses selbst. [stange, *f.*
Stangue, *f.* (in Wappen) Anker-
Stant, *m.* zweijähriger Wallfisch, *m.* [gen.
Stanté, *a. a.* mühsam, gezwun-
Stapédien, *m.* Steigbügelmuskel; l'os –, der Steigbügel.
Stapélie, *f.* Aaspflanze, *f.*
Staphilin, *m.* Raubkäfer, *m.*
Staphisaigre, *f.* Läusekraut, *n.* Mäusepfeffer, *m.* [ge, *f.*
Staphylagre, *m.* Läpfleinszau-
Staphyle, *f.* (An.) Läpflein, Läpfchen, *n.* [Augensternes, *m.*
Staphylôme, *m.* Vorfall des
Starie, *f.* Liegetage der Levantefahrer in Smyrna, *pl.*
Staroste, *m.* Starost (polnischer Landhauptmann), *m.*
Starostie, *f.* Starostei, *f.*
Stase, *f.* Stillstand der Säfte, *m.*
Statère, *f.* Schnellwage, *f.*; Stater, *m.* (alte Münze, etwa 1½ Franke).
Stathouder, *m.* ehedem, Statthalter in den vereinigten Niederlanden, *m.* [halterschaft, *f.*
Stathoudérat, *m.* dessen Statt-
Statice, *f.* Meergras, *n.*
Station, *f.* Station, *f.* Stillstand; Standpunkt, *m.*; faire –, einkehren; faire ses –s, Betfahrten halten; être en – devant un port, vor einem Hafen auf Station liegen.
Stationnaire, *a.* stillstehend; fièvre –, Standfieber, lange anhaltendes Fieber, *n.*; maladies –s, herrschende Krankheiten; vaisseau –, ein auf Station liegendes Schiff.
Stationnale, *a. f.* église –, Kirche, wo die Betfahrer ihre Stationen machen, *f.*
Statique, *f.* Statik, Gleichgewichtslehre, Wägelehre, *f.*; –, *a.* colonne –, Schnellwagensäule, *f.*; médecine –, statische Arzneikunde, *f.*
Statistique, *f.* Statistik, Staatenkunde, Staatenlehre, Staatenbeschreibung, *f.*; –, *a.* statistisch. [*m.*
Statmeistre, *m.* Stadtmeister,
Statuaire, *m.* Bildhauer, *m.*
Statuaire, *f.* Bildhauerkunst, *f.*; – *a.* marbre –, Marmor, der sich zu Bildsäulen schickt, *m.*; colonne –, Säule, auf welcher eine Bildsäule steht, *f.*
Statue, *f.* Bildsäule, Ehrensäule, *f.* Standbild, *m.*; dresser, ériger des –s, Bildsäulen errichten; – sacrée, Heiligenbild, *n.*
Statuer, *v. a.* fest setzen, verordnen, bestimmen, beschliessen.
Statuminées, *f. pl.* Stützgewächse, *pl.* [*f.*
Stature, *f.* Leibesgröße, Statur,
Statut, *m.* Gesetz, *n.* Satzung, *f.* Grundgesetz, Statut, *n.* [recht, *n.*
Statutaire, droit –, Statuten-
Staurolatre, *m.* Kreuzanbeter, *m.*
Staurolite, *f.* Kreuzstein, *m.*
Stéatite, *f.* Speckstein, *m.*
Stéatocèle, *m.* Fettbruch, *m.*
Stéatomateux, se, *a.* speckgeschwulstartig.
Stéatome, *m.* Speckgeschwulst, *f.*
Stéchas, *m.* Stöchaskraut, *n.*
Stéganographie, *f.* Geheimschreibekunst, *f.*
Stéganographique, *a.* zuder Geheimschreibekunst gehörig. [gent.
Stegnotique, v. Astrin-
Stégoptère, *m.* Dachflügler, *m.* (Insect). [Kornzoll, *m.*
Stélage, *m.* Scheffelgeld, *n.*
Stélagier, *m.* Kornzollpachter, *m.*
Stèle, *m.* (Ant.) Schandpfahl, *m.*
Stellaire, *a.* sternförmig; bandage –, Sternbinde, *f.* [*m.*
Stellère, *m.* Seekuh, *f.* Manati,
Stellérides, *f. pl.* Seesterne, *pl.*
Stellifère, *m.* Sternträger, *m.* (Fisch).
Stellion, *m.* Sterneidechse, *f.*
Stellionat, *m.* betrüglicher Handel, *m.* [Verkäufer, *m.*
Stellionataire, *m.* betrüglicher
Stemmates, *m. pl.* Nebenaugen, *pl.* (bei Insecten).
Stencore, *m.* Bockkäfer, *m.*
Sténochorie, *f.* Verengung, *f.*
Sténographe, *m.* Eng-, Schnell-, Geschwindschreiber, *m.*
Sténographie, *f.* Geschwindschreibekunst durch Zeichen und Abkürzungen, *f.*
Sténographien, –graphiste, *m.* Geschwindschreiber durch Zeichen, *m.* [chen schreiben.
Sténographier, *v. a.* durch Zei-
Sténographiste, *m.* Schnell-
Step, *m.* Steppe, *f.* [schreiber, *m.*
Stéphane, *m.* Kronwespe, *f.*
Stephanomie, *f.* Blätterqualle, *f.*
Steppes, *m. pl.* die Wappen, *pl.*
Stercoraire, mouche –, Kothfliege, *f.* le –, Raubmewe, *f.* Strandjäger, *m.* [wachsend.
Stercoral, e, *a.* auf dem Miste
Sterculie, *f.* Stinkbaum, *m.*
Stère, *m.* Stere, *n.* (Maaß zu Brennholz).
Stéréographie, *f.* Kunst, die Figuren dichter Körper auf einer Fläche vorzustellen, *f.* [der dichten Körper, *f.*
Stéréométrie, *f.* Ausmessung
Stéréotomie, *f.* Durchschnittsmeßkunst, Durchschnittslehre, *f.*
Stéréotypage, *m.* –typie, *f.* Schriftplattenguß, Plattenschriftdruck, *m.*
Stéréotype, *a.* mit Schriftplatten oder Plattenschrift gedruckt; édition –, Stereotypausgabe, Plattendruck-Ausgabe; caractères –s, Plattenschrift, *f.*
Stéréotyper, *v. a.* Stereotypen, Plattenschrift machen; mit Schriftplatten drucken; stereotypiren.
Stérile, *a.* unfruchtbar; arbre –, unfruchtbarer Baum; année –, Fehljahr, *n.*; esprit –, seichter Kopf; admiration –, fruchtlose Bewunderung.
Stériliser, *v. a.* unfruchtbar machen.
Stérilité, *f.* Unfruchtbarkeit, *f.*; il y a – de nouvelles, es giebt wenig Neuigkeiten; – de pensées, Gedankenarmuth, *f.*
Stéris, *f.* Pfeilblume, *f.* [art).
Sterlet, *m.* Sterlet, *m.* (Störlet-
Sterling, *m.* Sterling, *m.* (englische Rechenmünze). [gehörig.
Sternal, e, *a.* zum Brustbein
Sternarche, *m.* Fadenrücken, *m.* (Fisch). [nermesser, *n.* (Arz Lachs)
Sternicle, *m.* Sternikel, *m.* Gärt-
Sternon, –num, *m.* Brustbein, *n.*
Sternutatoire, *a.* zum Niesen reizend; poudre –, Niespulver, *f.*
Stertoreux, se, *a.* röchelnd.
Sthénie, *f.* Kraft, Stärke, *f.*
Stibié, ée, *a.* aus Spießglas bereitet. [nach Versen oder Absätzen.
Stichométrie, *f.* Abtheilung
Stigmate, *m.* Narbe, *f.* Maal, Wundenmaal, *n.*; (Bot.) Narbe, *f.*; (Ag.) les –s, die Luftwarzen der Insecten. [be betreffend.
Stigmatique, *a.* (Bot.) die Nar-
Stigmatisé, ée, *a.* Narben tragend. [fen.
Stigmatiser, *v. a.* brandmar-
Stigmatographie, *f.* Kunst mit Tüpfeln zu schreiben, *f.*
Stigme, *m.* Blattwespe, *f.* [*m.pl.*
Stigmites, *f. pl.* Tüpfelsteine,
Stil-de-grain, *m.* Schüttgeld, *n.* [tropfen.
Stillation, *f.* das Sickern, Durch-
Stillatoire, *a.* durchsickernd.
Stimulant, e, *a.* reizend; –, *m.* Reizmittel, *n.* [anspornen.
Stimuler, *v. a.* treiben, anreizen,
Stimuleux, se, *a.* (Bot.) brennend, stechend. [mengras, *n.*
Stipe, *m.* Strunk, *m.*; –, *f.* Pfrie-
Stipendiaire, *a.* um Sold dienend; troupes –s, Miethtruppen, *f. pl.*
Stipendier, *v. a.* besolden, in seinem Solde halten.
Stipité, ée, *a.* gestrunkt, gestielt.
Stipulacé, ée, –laire, *a.* afterblätterig. [feierlich versprechend.
Stipulant, e, *a.* angelobend,
Stipulation, *f.* Angelöbniß, *n.* Bedingung, Uebereinkunft, *f.* [blatt, *n.*
Stipule, *f.* Blattansatz, *m.* After-
Stipulé, ée, –leux, se, *a.* afterblätterig.
Stipuler, *v. a.* über etwas eins werden, angeloben; sich ausbedingen, sich angeloben lassen; – qc. au profit d'un tiers, etwas zum Vortheile eines Dritten bedingen.
Stoéchologie, *f.* Urstofflehre, *f.*
Stoéchométrie, *f.* Stöchiome-
Stoïcien, *m.* Stoiker, *m.* [trie, *f.*
Stoïcien, enne, *a.* stoisch, standhaft, strenge.
Stoïcisme, *m.* Lehre der Stoiker; *fig.* Standhaftigkeit, Unempfindlichkeit, *f.* Gleichmuth, *m.* [lich, strenge.
Stoïque, *a.* stoisch; *fig.* unempfind-
Stoïsme, *m.* das Stoische.
Stokfiche, *m.* Stockfisch, *m.*
Stolon, *m.* Wurzelsprosse, *f.*
Stolonifère, *a.* sprossend, Wurzelsprossen treibend.

Stomacace, *f.* Mundfäule, *f.*
Stomacal, -chal, e, *a* magenstärkend.
Stomachique, *a.* zum Magen gehörig; magenstärkend. – *m.* Magenarzenei, *f.* [*m. pl.*
Stomalgie, *f.* Mundschmerzen,
Stomalique, remède –, Mundmittel, Halsmittel, *n.* [fliege, *f.*
Stomoxe, *m.* Herbstfliege, Stechfliege,
Stoquer, *v. a.* (das Feuer) schüren. [Schürgabel, *f.*
Stoqueur, *m.* Schüreisen, *n.*
Storax, Styrax, *m.* Storax; Storaxbaum, *m.*
Store, *m.* Rollvorhang, Vorhang, *m.* Rouleau, *n.*; abaisser, lever les –s, die Vorhänge herunterlassen, aufziehen.
Stourne, *m.* der luisianische Staar.
Strabisme, *m.* Schielen, *n.*
Strabite, *a.* schielend; –, *m.* Schieler, *m.*
Strace, *m.* Strazze, *f.* [se, *f.*
Stragule, *f.* (Bot.) innere Hülle,
Strangalides, *f. pl.* Milchknoten, *m. pl.*
Strangulation, *f.* Erdrosselung, *f.*; Zusammenziehung, *f.*
Stramonium, *m.* Stechapfel, *m.*
Strangurie, *f.* Harnwinde, *f.*
Strapasser, *v. a. fa.* übel zurichten; in der Eile hin arbeiten.
Strapasson, *m.* Schmierer, Klecksmaler, *m.*
Strapassonner, *v. a.* schlecht malen, unrichtig zeichnen.
Strapontin, *m.* Bänkchen, *n.* Seitensitz in einer Kutsche, *m.* (Mar.) Hangematte, *f.* [Glasfluß, Straß, *m.*
Stras, *m.* nachgemachter Demant;
Strasse, *f.* Wirrseide, Flockseide, *f.*; Packpapier, *n.*
Stratagème, *m.* Kriegslist; *fig.* List, *f.* Kunstgriff, *m.*; user, se servir d'un –, List brauchen. [stellungskunst, *f.*
Stratarithmétrie, *f.* Heer-
Stratège, -ète, *m.* griechischer Feldherr, *m.*
Stratégie, *f.* Feldherrnkunst, *f.*
Stratification, *f.* Schichtung, *f.*
Stratifier, *v. a.* schichtweise legen, schichten; montagnes –ées, Flötzgebirge, *n. pl.* [geschichtet.
Stratiforme, *a.* flötzförmig auf-
Stratiome, *m.* Waffenfliege, *f.*
Stratiote, *m.* (Bot.) Wasserfeder, Wasserschere, *f.*
Stratocratie, *f.* kriegerische Regierungsform, *f.* [schichte, *f.*
Stratographie, *f.* Kriegsgeschichte,
Strélitz, *m. pl.* Strelitzen, *m. pl.* (ehemalige russische Leibwache).
Stribord, *m.* Steuerbord, *n.*
Stricage. *m.* das Ausrauhen der der Tücher.
Strict, e, *a.* genau, scharf, strenge, enge; **-ement**, *ad.* streng; remplir – ses devoirs, seine Pflichten streng erfüllen.
Strié, ée, *a.* gestreift, gereifelt.
Strié, *f.* Strichhörs, *m.*
Stries, *f. pl.* Streifen oder Reifen an Säulen &c., *m. pl.*
Strigée, *f.* Doppelmund, *m.* (Wurm). [Badeschrape, *f.*
Strigile, *m.* Badeschaber, *m.*
Strigilie, *f.* Striegelpflanze, *f.*
Strigillé, ée, *a.* striegelähnlich.
Strigilliforme, *a.* striegelförmig. [Tuche den letzten Strich geben.
Striquer, *v. a.* ausrauhen; dem
Striures, *f. pl.* Gereifeltes an einem Pfeiler &c., *n.* Riefen, Streifen, Striche, *pl.*
Strobile, *m.* Fichtenzapfen, *m.*
Strobilifère, *a.* Zapfen tragend.
Strobiliforme, *a.* zapfenförmig.
Stromatée, *f.* Deckfisch, *m.* [mig.
Stromates, *m. pl.* vermischte Gedanken, *pl.* [Flügelhorn, *n.*
Strombe, *m.* Flügelschnecke, *f.*
Strombite, *m.* versteinerte Flügelschnecke, *f.*
Strongle, *m.* Spulwurm, Darmwurm, Pallisadenwurm, *m.*
Strophanthe, *m.* Drehblume, Windelblume, *f.* [absatz, *m.*
Strophe, *f.* Strophe, *f.* Versstrosse, *f.* Strosse, Stufe, *f.*; exploiter une mine en –s, das Erz abstrossen.
Structure, *f.* Bau, *m.* Bauart, *f.*
Strumosité, *f.* Halsgeschwulst, *f.*
Struthiole, *f.* Spatzenstrauch, *m.*
Struthiophage, *m.* Heuschreckenesser, *m.* [bige Indianerinnen, *f. pl.*
Struthopodes, *f. pl.* kleinfü-
Stryges, *m. pl.* v. **Vampire.**
Stuc, *m.* Stuk, (Mörtel aus Kalk und gestossenem weißem Marmor). [*m.*
Stucateur, *m.* Stukaturarbeiter,
Studieux, se, *a.* fleißig im Studiren.
Stupéfactif, ive, *a.* betäubend.
Stupéfaction, *f.* Betäubung, *f.*; *fig.* Erstaunen, *n.* Erstarrung, Entsetzen, *n.*
Stupéfait, e, *a.* erstaunt, bestürzt, betäubt; demeurer –, bestürzt dastehen.
Stupéfiant, e, *a.* betäubend.
Stupéfier, *v. a.* betäuben, der Empfindung berauben; *fig.* in Erstaunen setzen, bestürzen.
Stupeur, *f.* Betäubung oder Erstarrung, *f.*; *fig.* Erstaunen, *n.* Bestürzung, *f*
Stupide, *a.* dumm, dumpf, starr; silence –, dumpfes Schweigen; –, *m.* Dummkopf, *m.*
Stupidité, *f.* Dummheit, *f.*
Stupre, *m.* Entehrung, Schandung, Schwächung, *f.*
Stuvre, *m.* Stüber, *m.*
Stygie, *f.* Grauschwärmer, *m.* (Dämmerungsfalter).
Stygien, enne, *a.* stygisch.
Style, *m.* Griffel, *m.*; *fig.* Schreibart, *f.* Styl; Zeiger an einer Sonnenuhr, *m.*; Zeitrechnung, *f.*; former son – sur un auteur, seinen Styl nach einem Schriftsteller bilden; – du palais, Gerichtsstyl; – de chancellerie, Canzleistil; vieux –, nouveau –, alter, neuer Styl im Kalender.
Styler, *v. a. fa.* üben, anführen, abrichten, gewöhnen.
Stylet, *m.* Stilett, *n.* kleiner Dolch, *m.*
Stylite, *m.* Säulenheiliger, *m.*
Stylobate, *m.* Säulenstuhl. *m.*
Stylomètre, *m.* Säulenmesser, *m.*
Stylométrie, *f.* Säulenmeßkunst, *f.*
Stymatose, *f.* das Blutharnen.
Stypticité, *f.* zusammenziehende Kraft, /
Styptique, *a.* zusammenziehend, blutstillend. – *m.* bergleichen Mittel, *n.*
Styx, *m.* Styx, Höllenfluß, *m.*
Suage, *m.* Unkosten für Fett und Unschlitt, womit ein Schiff bestrichen wird, *pl.*; Kranz eines Geschirres, Kehlhammer; Kehlamboß, *m.*
Suager, *v. a.* den Rand umbiegen, überlegen (an Geschirren). [tuch, *m.*
Suaire, *m.* Schweißtuch, Leichen-
Suant, e, *a.* schwitzend, schweißig.
Suave, *a.* lieblich, angenehm (vorzüglich vom Geruche).
Suavité, *f.* Lieblichkeit, Anmuth, *f.* das Liebliche, Anmuthige.
Subaction, *f.* Durcheinanderkneten, *n.* Durcheinandermischung, *f.*
Subalterne, *a.* untergeordnet; juge –, Unterrichter, *m.*; officier –, Unterofficier, *m.*; – m. Subaltern, Untergebener, *m.* [heit, *f.*
Subalternité, *f.* Untergeben-
Subdélégation, *f.* Unterabordnung, Unterbevollmächtigung, *f.*
Subdélégué, *m.* Unterabgeordneter, Unterbevollmächtigter, *m.*
Subdéléguer, *v. a.* einen andern an seiner Stelle abordnen und bevollmächtigen.
Subdistique, *a.* halbzweireihig.
Subdiviser, *v. a.* etwas Getheiltes wieder abtheilen, unterabtheilen.
Subdivision, *f.* Unterabthei-
Subduple, *a.* halb. [lung, *f.*
Suber, *m.* Korkstoff, *m.*
Subéreux, se, *a.* korkartig.
Subérique, *a.* korksauer.
Subgrondation, *f.* Eindrücken des Schädels, *n.* [Versteigerung, *f.*
Subhastation, *f.* gerichtliche
Subhaster, *v. a.* gerichtlich versteigern.
Subintrante, *a. f.* fièvre –, Fieber, dessen Anfälle wieder kommen, ehe die vorigen vorüber sind, *n.*
Subir, *v. a.* leiden, dulden, ausstehen, aushalten, über sich nehmen, sich unterwerfen; – la loi du vainqueur, sich dem Gesetze des Siegers unterwerfen; – la peine, die Strafe leiden; – le jugement de qn, sich jemandes Urtheile unterwerfen; – un examen, eine Prüfung aushalten; – la question, die Folter ausstehen; – l'interrogatoire, gerichtlich verhört werden, – le joug, das Joch auf sich nehmen.
Subit, e, *a.* plötzlich, schnell, jähe; **-ement**, *ad.* mourir –, plötzlich sterben. [wohnend.
Subjectif, ive, *a.* subjectiv, in-
Subjection, *f.* Frage, die ein Redner an sich selbst thut, auch selbst beantwortet, *f.*
Subjoindre, *v. a.* hinzufügen.

Subjonctif, *m.* Conjunctiv, *m.*
verbundene Redeart, *f.* [Ton.
Subjugal, ton –, untergeordneter
Subjuguer, *v. a.* unterjochen, bezwingen; – ses passions, seine Leidenschaften beherrschen; être –é par sa femme, unter dem Pantoffel stehen.
Sublimation, *f.* Sublimirung, Emportreibung, *f.* [gefäß, *n.*
Sublimatoire, *m.* Sublimir-
Sublime, *a. fig.* erhaben, hoch; – *m.* das Erhabene, Hohe; la géométrie –, die höhere Geometrie.
Sublimé, *m.* Sublimat, Queckfilbersublimat, *n.*
Sublimer, *v. a.* sublimiren, (als Dämpfe emportreiben, um zu läutern).
Sublimité, *f. fig.* Erhabenheit, *f.*
Sublingual, e, *a.* unter der Zunge befindlich.
Sublunaire, *a.* unter dem Monde befindlich, sublunarisch.
Subluxation, *f.* unvollkommene Verrenkung, Verstauchung, *f.*
Submarin, e, *a.* unter dem Meere befindlich.
Submerger, *v. a.* unter Wasser setzen, überschwemmen; être submergé, untergehen, versinken; entrinken, umkommen; plantes –ées, unter dem Wasser wachsende Pflanzen.
Submersible, *a.* (Bot.) unter dem Wasser geschehend. [mung, *f.*
Submersion, *f.* Ueberschwem-
Subodorer, *v. a.* von Weitem riechen; nachriechen.
Subordination, *f.* Unterordnung; daraus herfließende Unterwürfigkeit, Subordination, *f.*
Subordinément, *ad.* auf eine untergeordnete Weise; in Gemäßheit, zu Folge.
Subordonnément, *ad.* untergeordnet, als Untergeordneter. [nen.
Subordonner, *v. a.* unterord-
Subornateur, *m.* der falsche Zeugen aufführt.
Subornation, *f.* Verführung, Anstiftung zum Bösen, Verleitung, *f.*
Subornement, *m.* Anstiftung, Verführung (der Zeugen), *f.*
Suborner, *v. a.* verleiten, verführen; – des témoins, falsche Zeugen anstiften. [führer, Anstifter, *m.* -inn, *f.*
Suborneur, *m.* – euse, *f.* Ver-
Subrécargue, *m.* Factor in einer indischen Handlung, *m.*
Subrécot, *m. fa.* Nachzeche; *fig.* unerwartete Nachforderung, *f.*
Subreptice, *a.* erschlichen; privilège –, erschlichenes Vorrecht, *n.*; édition –, heimlicher Nachdruck, *m.*; **–ment**, *ad.* durch Erschleichung.
Subreption, *f.* Erschleichung, *f.*
Subrogateur, *m.* Forderungsabtreter, *m.*
Subrogation, *f.* Einsetzung an eines Andern Stelle; Eintretung in die Rechte eines Andern, *f.*
Subroger, *v. a.* in eines Andern Stelle und Rechte einsetzen; einem Andern sein Recht übergeben.
Subrogé-tuteur, *m.* Nebenvormund, Mitvormund, *m.*
Subséquemment, *ad.* hernach, darauf, nachher. [folgend.
Subséquent, e, *a.* folgend, nach-
Subside, *m.* Hülfssteuer, *f.*; *pl.* Hülfsgelder, Subsidien, *n. pl.*
Subsidiaire, *a.* zu Hülfe kommend, Hülfs..; moyens –s, Hülfsgründe, -beweise, *pl.*; hypothèque –, zweites Unterpfand, *n.*
Subsistance, *f.* Unterhalt, *m.* Soldatengeld, *n.*; *pl.* Lebensmittel, Bedürfnisse, *n. pl.*
Subsister, *v. n.* bestehen, stehen, fortdauern, Bestand haben, zu leben haben, sich erhalten; cette loi subsiste encore, dies Gesetz ist noch in Kraft; il n'a pas de quoi –, er hat nicht zu leben, er hat sein Auskommen nicht; faire – une armée, ein Heer erhalten, ernähren.
Substance, *f.* Wesen, *n.* Substanz, Kraft, *f.*; *fig.* Vermögen, *n.*; wesentlicher Inhalt, *m.*; en –, *ad.* überhaupt, kürzlich, im Wesentlichen.
Substantiel, elle, *a.* wesentlich; nahrhaft, kräftig.
Substantif, *a. m.* selbstständig. – *m.* Hauptwort, Nennwort, Substantiv, *n.*; verbe –, Zeitwort des Daseyns, *n.* [Hauptwort, substantive.
Substantivement, *ad.* als
Substitué, *m.* Nacherbe, *m.*
Substituer, *v. a.* unterschieben; zum Nacherben einsetzen.
Substitut, *m.* Substitut, Stellvertreter, Gehülfe, *m.*
Substitution, *f.* Setzung einer Person oder Sache an die Stelle einer andern; nachgesetzte Erbfolge, Aftereinsetzung, Unterschreibung, *f.*
Substruction, *f.* Unterbau, *m.*
Subterfuge, *m* Ausflucht, *f.*
Subtil, e, *a.* fein, dünn, zart, leicht; *fig.* spitzfindig; listig; behend; un air –, dünne Luft; un sang –, dünnes Blut; un venin –, feines, durchdringendes Gift; la vue –e, ein scharfes Gesicht; un voleur –, ein behender Dieb; un tour –, ein listiger Streich; **–ement**, *ad.* disputer –, scharfsinnig disputiren. [einer Essenz, *f.*
Subtilisation, *f.* Verdünnung
Subtiliser, *v. a.* feiner, dünner machen; *fig.* fein betriegen, schnellen. – *v. n.* grübeln, klügeln.
Subtilité, *f.* Dünne, Feinheit; *fig.* Scharfsinnigkeit, List, Spitzfindigkeit; Behendigkeit, *f.* [Zahl enthalten.
Subtriple, *a.* drei Mal in einer
Subulaire, *f.* Wasserpfriemen, *m.*
Subulé, ée, *a.* pfriemenförmig.
Subulirostres, *m. pl.* Pfriemenschnäbler, *pl.*
Suburbicaire, *a.* unter der Gerichtsbarkeit des alten Roms stehend.
Subvenir, *v. n.* (à) zu Hülfe kommen, beistehen; versehen, bestreiten.
Subvention, *f.* Beisteuer, Hülfssteuer, Nothsteuer, *f.*; – de guerre, Kriegssteuer, *f.*
Subversif, ive, *a. fig.* umstürzend, den Untergang bewirkend.
Subversion, *f. fig.* Umsturz, Untergang, *m.*
Subvertir, *v. a. fig.* umstoßen, umstürzen, zerstören.
Suc, *m.* Saft, *m.*; – de réglisse, Süßholzsaft; tirer le – d'un livre, das Beste aus einem Buche ziehen.
Succédané, ée, *a.* ersetzend; – *m.* Ersatzmittel, *n.*
Succéder, *v. n.* (à) folgen, nachfolgen; erben; gelingen, glücken; – à l'empire, in der Regierung folgen; – qn, einem im Amte folgen; einen beerben; tout lui succède, alles gelingt ihm.
Succès, *m.* Fortgang, Anschlag; glücklicher Erfolg, *m.* Glück, *n.*; avoir du –, guten Fortgang haben; prêcher avec –, mit Beifall predigen; – ou non, es mag glücken oder nicht, gehe es wie es wolle.
Successeur, *m.* Nachfolger, *m.*; – au trône, Thronfolger; – en charge, Nachfolger im Amte. [keit, *f.*
Successibilité, *f.* Erbfähig-
Successible, *a.* erbfähig, erb folgefähig.
Successif, ive, *a.* auf oder nach einander folgend, ununterbrochen, erblich; les droits –s, die Erbrechte.
Succession, *f.* Folge; Nachfolge; Erbfolge; Erbschaft, Verlassenschaft, *f.* Nachlaß, *m.*; – au trône, Thronfolge, *f.*
Successivement, *ad.* nach einander, nach und nach, allmählig.
Succin, *m.* Bernstein, Agtstein, *m.*
Succinate, *m.* bernsteinsaures Salz, *n.*
Succinct, e, *a.* kurz, kurzgefaßt.
Succinée, *f.* Kahnschnecke, *f.*
Succinique, *a.* acide –, Bernsteinsäure, *f.* [*n.*
Succion, *f.* Saugen, Aussaugen,
Succise, *f.* Teufelsabbiß, *m.* (Pflanze).
Succomber, *v. n.* erliegen, unterliegen; – sous le travail, unter der Arbeit erliegen; – à la tentation, der Versuchung unterliegen. [(Gepreßt).
Succube, *m.* Nachtweibchen *n.*
Succulent, e, *a.* saftig, kräftig-nahrhaft; les –s, die saftigen Pflanzen.
Succursale, *f.* od. église – Hülfskirche, *f.* Filial, *n.* [gen, *n.*
Sucement, *m.* Saugen, Aussau-
Sucer, *v. a.* saugen, einsaugen, aussaugen; – qc. avec le lait, etwas mit der Muttermilch einsaugen. [ter, *m.*
Sucet, *m.* Saugefisch, Schinbal-
Suceur, *m.* Sauger, Aussauger, *m.*; (Ng.) – de miel, Honigsauger, *m.* (Colibri); Saugefisch, *m.*
Suçoir, *m.* Aufsaugetheil (der Schalthiere), *m.*; Saugewerkzeug, *n.*; Saugewürzelchen, *n.*
Suçon, *m.* rothes Maal auf der Haut vom Saugen oder Küssen, Saugemaal, *n.*
Suçoter, *v. a.* oft saugen, nach und nach aussaugen; nutschen (von Kindern).
Sucre, *m.* Zucker, *m.*; – blanc, weißer Zucker; – de Malte, Meliszucker; – candi, Kandiszucker; – d'orge, Gerstenzucker; – de betterave, Run-

kelrübenzucker; – raſiné, Raffinade, *f.*; moulin à –, Zuckermühle, *f.*; un pain de –, ein Hut Zucker, ein Brod; – de lait, Milchzucker; – de saturne, Bleizucker; il est tout –, er iſt ein zuckerſüßes Männchen.

Sucré, ée, *p. & a.* gezuckert; zuckerſauer; *fig.* elle fait la –, ſie macht die Sittſame.

Sucrer, *v. a.* zuckern, überzuckern, mit Zucker beſtreuen, einmachen; – le café, Zucker in den Kaffee thun; poire –ée, Zuckerbirne, *f.*; elle fait la sucrée, ſie thut ſpröde.

Sucrerie, *f.* Zuckerſiederei, *f.*; *pl.* Zuckerwerk, *n.*

Sucrier, *m.* Zuckerbüchſe, –doſe, *f.*; Zuckerſieder, *m.*; (Ng.) Zuckerfreſſer, *m.* (Vogel). [ße Melone, *f.*

Sucrin, *a. m.* melon –, zuckerſü-

Sucrion, –crillon, *m.* die nackte Gerſte. [*n.*

Sucrite, *m.* zuckerſaures Salz,

Suction, v. Succion.

Sud, *m.* Süd, Süden, Mittag; Mittagswind, *m.*; vent de –, du –, Südwind, *m.*; faire le –, ſüdlich fah-

Sudation, *f.* das Schwitzen. [ren.

Sudatoire, fièvre –, *f.* Schweißfieber, *n.* [wind, *m.*

Sud-est, *m.* Südoſt; Südoſt-

Sudorifère, –rifique, *a.* ſchweißtreibend. – *m.* dergleichen Mittel, *n.* [weſtwind, *m.*

Sud-ouest, *m.* Südweſt; Süd-

Sud-quart-sud-est, *m.* Südſüd gen Oſten. [Südſüd gen Weſten.

Sud-quart-sud-ouest, *m.*

Sud-sud-est, *m.* Südſüdoſt, *m.*

Sud-sud-ouest, *m.* Südſüdweſt, *m.*

Suée, *f. fa.* Angſtſchweiß, *m.*; donner la – à qn, einem den Angſtſchweiß austreiben.

Suer, *v. n. & a.* ſchwitzen; – du visage, im Geſichte ſchwitzen; – de travailler, von der Arbeit ſchwitzen; – du sang, Blut ſchwitzen; se faire –, etwas zum Schwitzen einnehmen; *fig.* – sang et eau, ſich viel Mühe geben; faire – qn, einem viele Arbeit, Mühe machen. [*m.* (Bot.).

Suerce, *f.* Swerka, *f.* Tarant,

Suerie, *f.* Schweißhaus, *n.*

Suette, *f.* engliſcher Schweiß, *m.* Schweißfieber, *n.*

Sueur, *f.* Schweiß, *m.*; – de mort, Todesſchweiß, *m.*; à la – de son front, im Schweiße ſeines Angeſichts.

Suffètes, *m. pl.* erſte Magiſtratsperſonen im alten Karthago, *f. pl.*

Suffire (je suffis, il –it, n. –isons, v. –isez, ils –isent; je –isais; je –is; j'ai suffi; je –irai; q. je –ise; q. je –isse; –isant, suffi), *v. n.* (à) genügen, zureichen, hinreichen, zulangen, gewachſen ſeyn, beſtreiten; cette somme suffit, dieſe Summe reicht hin; mes forces ne suffisent pas, meine Kräfte reichen nicht hin; – à une dépense, einen Aufwand beſtreiten können; se – à soi-même, ſich ſelbſt genug ſeyn; *fa.* cela suffit, es iſt gut, das iſt mir genug, ſchon recht.

Suffisamment, *ad.* hinlänglich, hinreichend, genugſam, ſattſam, zur Genüge.

Suffisance, *f. fa.* Genüge; Selbſtgenügſamkeit, *f.* Dünkel, *m.*; hinreichende Fähigkeit, *f.*; avoir – de qc., etwas zur Genüge haben; prenez-en votre –, nehmen Sie davon, ſoviel Sie brauchen; en –, à –, zur Genüge, genug.

Suffisant, e, *a.* hinreichend, hinlänglich, genugſam; ſelbſtgenügſam, eingebildet.

Suffocant, e, *a.* erſtickend.

Suffocation, *f.* Erſtickung, *f.* Stickfluß, *m.*

Suffoquer, *v. a. & n.* erſticken, den Athem verlieren; être –é d'un catarrhe, an einem Stickfluſſe ſterben; – de colère, vor Zorn erſticken; cela suffoque, darüber möchte man berſten; viandes –ées, Fleiſch von erſtickten Thieren.

Suffragant, *a. m. & m.* unter einem Erzbiſchofe ſtehend, Suffragan; Weihbiſchof, *m.*

Suffrage, *m.* Wahlſtimme, *f.* Beifall, *m.*; *pl.* Fürbitte, *f.*; droit de –, Stimmrecht, *n.*; donner son – à qn, einem ſeine Stimme geben; enlever les –s des connaisseurs, den Beifall der Kenner erhalten; les –s des saints, die Fürbitten der Heiligen.

Suffumigation, *f.* Beräuchern, *n.* Beräucherung, *f.*

Suffusion, *f.* Ergießung, *f.*; – de sang, Blutergießung; – de l'oeil, der graue Staar. [hand geben.

Suggérer, *v. a.* eingeben, an die

Suggestion, *f.* Eingebung, Verführung, *f.* [vom Stoßen ꝛc., *n.*

Sugillation, *f.* blaues Maal

Suicide, *m.* Selbſtmord; Selbſtmörder, *m.*

se **Suicider,** *v. r.* ſich entleiben.

Suie, *m.* Ruß, *m.*; le noir de –, das Rußſchwarz; la – de pin, der Kienruß; couleur de –, rußfarbig.

Suif, *m.* Talg, *m.* Unſchlitt, *n.*; chandelle de –, Talglicht, *n.*; – en branche, roher Talg; – en jatte, en pain, Formtalg; – noir, Schmeer, *n.*; arbre de –, à –, Talgbaum, *m.*

Suint, *m.* fettiger Schweiß gewiſſer Thiere, *m.*; le – de la laine, das Wollenfett, *n.*; laine en –, fettige Wolle, *f.* [Näſſen, Siekern, *n.*

Suintement, *m.* Schweißen,

Suinter, *v. n.* ſchweißen od. näſſen; ſiekern, durchſiekern; durchſintern; la plaie suinte, die Wunde näßt; le vin suinte du tonneau, der Wein ſiekert aus dem Faſſe; le rocher suinte, es ſiekert Waſſer aus dem Felſen.

Suisse, *m.* Schweizer, Leibtrabant, Thürſteher, *m.*; – *a.* ſchweizeriſch; le dialecte –, das Schweizerdeutſch; les gardes –s, die Schweizergarden.

Suisserie, *f. fa.* Wohnung des Thürſtehers, *f.*

Suite, *f.* Gefolge, *n.*; Folge, Reihe; Fortſetzung, *f.* Verfolg, *m.* das Folgende; Zuſammenhang, *m.*; être à la – de qn, zu jemandes Gefolge gehören; être à la – d'une affaire, eine Sache betreiben; n'avoir point de –, keine Familie haben; une – de médailles, eine Folge von Denkmünzen; une – de malheurs, eine Reihe von Unglücksfällen; marcher à la – de qn, hinter einem hergehen; cela aura des –s, dies wird Folgen haben; il n'y a point de – dans ce discours, in dieſer Rede iſt kein Zuſammenhang; lisez la –, leſen Sie die Fortſetzung, das Folgende; faire – d'une demande, eine Klageſache verfolgen; avoir un esprit de –, im Zuſammenhange denken; il n'a point de – dans sa conduite, er iſt in ſeinem Betragen ungleich; les carrosses de –, die Kutſchen für das Gefolge; du vin de –, Geſindewein; la – d'un procès, die Verfolgung eines Prozeſſes; de –, *ad.* nach oder hinter oder neben einander, in einer Reihe; six chambres de –, ſechs Zimmer in einer Reihe; mettez ces livres de –, ſtellt dieſe Bücher ordentlich neben einander; courir 20 postes de –, 20 Stationen machen, ohne ſich aufzuhalten; tout de –, ſogleich.

Suivable, *a.* fil –, ein gleicher Faden bei den Tuchwebern. [gend.

Suivant, e, *a.* folgend, nachfol-

Suivant, *prp.* nach, zu Folge; – que, *c.* nachdem, je nachdem.

Suivante, *f.* Kammermädchen *n.*; Jungemagd; Zofe, *f.* [überſtreichen.

Suiver, *v. a.* (Mar.) mit Unſchlitt

Suivre (je suis, tu suis, il suit, n. suivons, ils suivent; je suivais; je suivis; j'ai suivi; je suivrai; q. je suive; suivant, suivi, ie), *v. a.* (q. ou qc.) folgen, nachfolgen; begleiten; beobachten, ſich richten nach; verfolgen; – qn de près, einem auf dem Fuße folgen; être suivi de ses gens, ſeine Leute bei ſich haben; je l'ai fait –, ich habe ihm nachgeſchickt; suivez-moi, folgt mir! mir nach! – qn dans ses voyages, einen auf ſeinen Reiſen begleiten; – la conduite de qn, jemandes Betragen beobachten; – les ordres de qn, ſich nach jemandes Befehlen richten; – un procès, einen Prozeß verfolgen; – la mode, ſich nach der Mode richten; – les armes, den Soldatenſtand wählen; – un prédicateur, einen Prediger oft hören; – un chemin, einen Weg fortſetzen; – une affaire, eine Sache betreiben; – le parti de qn, es mit einem halten; – la côte, längs der Küſte hinfahren; – sa pensée, ſeinen Gedanken weiter verfolgen; – les traces de qn, in jemandes Fußtapfen treten; – le barreau, den Gerichtshof beſuchen; – un voleur, einem Diebe nachſetzen; – sa passion, ſich ſeiner Leidenſchaft hingeben, überlaſſen; – la cour, ſich zum Hofe halten; – une doctrine, ſich zu einer Lehre bekennen; un discours suivi, eine wohlzuſammenhängende Rede; une conversation suivie, ein fortlaufendes Geſpräch.

Sujet, *m.* Urſache, Veranlaſſung, *f.*; Gegenſtand, *m.*; Subject, *n.*; *fa.* Menſch, Mann, *m.*; avoir –, donner

– de.., Urſache haben, Anlaß geben zu..; j'ai – de me plaindre, ich habe Urſache mich zu beklagen; un – de mécontentement, ein Anlaß zum Mißvergnügen; le – d'une demande, der Gegenſtand einer Forderung; le – d'un verbe, das Subject eines Zeitwortes; un bon –, ein wackerer Menſch; un pauvre –, ein armſeliger Menſch; donner – de.., Anlaß, Urſache geben zu..; le – d'une conversation, der Gegenſtand, Stoff, die Materie einer Unterhaltung; des –s de consolation, Troſtgründe; sans –, ohne Grund; traiter un –, einen Gegenſtand abhandeln; écrire sur un –, über einen Gegenſtand ſchreiben; un mauvais –, ein ſchlechter Menſch; (Chir.) un –, ein Cadaver; (Jard.) ein Stamm, Wildling, *m.*; au – de.., betreffend das.., wegen des..; à ce –, hierüber, darüber.

Sujet, ette, *a.* (à) unterworfen, unterthan; *fig.* gewohnt, geneigt; ausgeſetzt, bloß geſtellt; – au vin, dem Weine ergeben; – à boire, dem Trunke ergeben; – à l'heure, an die Stunde gebunden; un pays – aux inondations, ein den Ueberſchwemmungen ausgeſetztes Land; – aux fluxions, zu Flüſſen geneigt; – *subst.* der Unterthan, die Unterthanin.

Sujétion, *f.* Unterwürfigkeit, Unterwerfung, Unterthänigkeit; läſtige Gewohnheit, *f.*; Zwang, *m.*; Dienſtbarkeit, Gerechtigkeit, *f.* Servitut, *n.*

Sulfate, *m.* – de fer etc., ſchwefelgeſäuertes Eiſen ꝛc., *n.*

Sulfites, *m. pl.* ſchwefelgeſäuerte Salze, *n. pl.* [bundener Körper, *m.*

Sulfure, *m.* mit Schwefel ge-

Sulfuré, ée, -reux, se, *a.* geſchwefelt, ſchwefelig; ſchwefelicht.

Sulfureux, se, *a.* ſchwefelig ſchwefelhaltig; ſchwefelicht. [felſäure, *f.*

Sulfurique, *a.* acide –, Schwe-

Sulla, Scilla, *m.* Kronenklee, Schildklee, *m.* [-inn, *f.*

Sultan, *m.* **-ane,** *f.* Sultan, *m.*

Sultanin, *m.* Sultanie, *f.* türkiſcher Dukaten. [*m.*

Sumac, *m.* Sumach, Färberbaum,

Super, *v. n.* ſich verſtopfen.

Supération, *f.* Unterſchied der mittleren Geſchwindigkeit zweier Planeten, *m.*

Superbe, *f.* (alt) Hochmuth, *m.* Hoffart, *f.*; esprit de –, Hochmuthsgeiſt, *m.*

Superbe, *a.* ſtolz, hoffärtig; *fig.* prächtig, koſtbar, herrlich; **-ment,** *ad.* il est – meublé, er hat prächtiges Hausgeräth.

Supercessions, *f. pl.* Entbindungsurtheile für Rechnungsbeamte, *n. pl.*

Superchérie, *f.* Betrug, *m.* Hinterliſt, *f.*; faire une – à qn, einem einen hinterliſtigen Streich ſpielen.

Supère, *a.* (Bot.) oberhalb befindlich. [ſchwängerung, *f.*

Superfétation, *f.* Ueber-

Superficie, *f.* Oberfläche, *f.*; la – de l'eau, der Waſſerſpiegel.

Superficiel, elle, *a.* oberflächlich; *fig.* ſeicht.

Superfin, e, *a.* überfein, ganz fein, ſuperfein; du –, vom Allerfeinſten.

Superflu, e, *a.* überflüſſig. [ſten.

Superflu, *m.* Ueberfluß, *m.* das Ueberflüſſige.

Superfluité, *f.* Ueberfluß, *m.*

Supérieur, e, *a.* obere, oberſte; höher, höchſt, überlegen; – aux événemens, über das Geſchick erhaben; tribunaux –s, Obergerichtshöfe, *m. pl.*

Supérieur, *m.* **-eure,** *f.* der, die Obere, Vorſteher, *m.* -inn, *f.*

Supérieurement, *ad.* vorzüglich, vortrefflich.

Supériorité, *f.* obere Gewalt, *f.*; Vorzug, *m.* Vorrecht, Uebergewicht, *n.*; Ueberlegenheit, *f.*

Superlatif, ive, *a.* höchſt, im höchſten Grade, im Superlativ ſtehend.

Superlatif, *m.* höchſte Vergleichungsſtaffel, *f.* Superlativ, *m.* höchſte Steigerungsſtufe, *f.* [höchſten Grade.

Superlativement, *ad.* im

Superpont, *m.* Thürſtück, *n.*

Superposé, ée, *a.* über einander liegend.

Superposition, *f.* Uebereinanderſetzung, *f.*; (Gé.) das Aufeinanderlegen, Decken.

Superpurgation, *f.* übermäßiges Purgiren, Abführen, *n.*

Supersédatif, ive, *a.* was aufzuſchieben iſt. [ſchieben, ausſetzen.

Superséder, *v. n.* (à qc.) auf-

Superstitieux, se, *a.* abergläubig; überaus pünktlich, gewiſſensängſtlich.

Superstition, *f.* Aberglaube, *m.*; übermäßige Pünktlichkeit, Gewiſſensängſtlichkeit, *f.* [cant.

Super-sus, *m.* der höchſte Dis-

Supin, *m.* (Gr.) Supinum, *n.*

Supinateur, *m.* Zurückbeugemuskel der Hand, *m.*

Supination, *f.* Zurückbeugung, Rückwärtsdrehung, *f.* [Ausrade.

Supilote, *m.* der mexicaniſche

Supplantal, e, *a.* unter die Fußſohlen zu legen. [ter.

Supplantateur, *m.* Untertre-

Supplanter, *v. a.* (q.) ausſtechen, vertreiben, ſtürzen; untertreten; – son rival, ſeinen Nebenbuhler ausſtechen. [Subſtituirter, Stellvertreter, *m.*

Suppléant, *m.* Ueberzähliger,

Suppléer, *v. a.* qc. *&* *v. n.* à qc., etwas ergänzen, erſetzen; – le reste, das Fehlende hinzulegen; – qn, jemanden vertreten; un mot sous-entendu, ein nicht ausgedrücktes Wort hinzudenken; la valeur suppléa au nombre, die Tapferkeit erſetzte die Menge.

Supplément, *m.* Ergänzung, *f.*; Nachtrag zu einem Buche, *m.*; angle de –, Ergänzungswinkel, *m.*

Supplémentaire, *a.* ergänzend; dictionnaire –, Ergänzungswörterbuch, *n.*

Supplétif, ive, *a.* ergänzend; serment –, Ergänzungseid, *m.*

Suppliant, e, *a.* demüthig bittend, flehend; der, die Bittende; (Jur.) Supplicant, Bittſteller, *m.* -inn, *f.*

Supplication, *f.* demüthige Bitte, *f.*; faire une –, demüthigſt bitten; (Ant.) *pl.* öffentliche Gebete, *n. pl.*

Supplice, *m.* Strafe, Leibesſtrafe, Lebensſtrafe; Marter, Qual, *f.*; Richtplatz, *m.*; le dernier –, die Todesſtrafe; mener au –, zum Tode führen; le – du gibet, die Strafe des Galgens; les –s éternels, die ewige Pein.

Supplicier, *v. a.* hinrichten.

Supplier, *v. a.* demüthig bitten, flehen; je vous en supplie, ich bitte Sie inſtändigſt darum.

Supplique, *f.* Bittſchrift, Supplik, *f.* Bittſchreiben, *n.*

Support, *m.* Stütze, Haltung; *fig.* Hülfe, Unterſtützung, Stütze, *f.* Beiſtand; (in Wappen) Schildhalter, *m.*; les –s d'une voute, die Träger, Pfeiler eines Gewölbes; bois de –, pièces de –, Rüſthölzer, *n. pl.*; il est le – de sa famille, er iſt die Stütze ſeiner Familie.

Supportable, *a.* erträglich, leidlich, verzeihlich; **-ment,** *ad.* leidlich. [pen) über einander.

Supportant, e, *a.* (in Wap-

Supporter, *v. a.* tragen, unterſtützen; ertragen, vertragen, ausſtehen, leiden; les colonnes qui supportent la voûte, die Säulen, welche das Gewölbe tragen; – le froid, la faim, les fatigues, Kälte, Hunger, Beſchwerlichkeiten ertragen; – l'humeur de qn, ſich jemandes Launen gefallen laſſen.

Supposer, *v. a.* voraus ſetzen, für wahr annehmen; unterſchieben, erdichten; – un enfant, ein Kind unterſchieben; – un testament, ein falſches Teſtament beibringen; – une nouvelle, eine Nachricht erdichten; – un principe, einen Grundſatz vorausſetzen; je suppose que cela soit, ich ſetze den Fall, daß das ſo ſei; un testament –é, ein untergeſchobenes Teſtament; se –, *v. r.* ſich zum Beiſpiel anführen, ſich an jemandes Stelle ſetzen.

Supposition, *f.* Vorausſetzung; Unterſchiebung, Erdichtung, falſche Angabe, *f.* [chen, *n.*

Suppositoire, *m.* Stuhlzäpf-

Suppôt, *m.* Mitglied einer Univerſität, *n.*; Anhänger, Helfershelfer, Gehülfe, *m.* [unterdrückend.

Suppressif, ive, *a.* abſtellend,

Suppression, *f.* Unterdrückung; Abſchaffung, Aufhebung; Auslaſſung, Uebergehung, Verſchweigung, *f.*; Verhaltung, Verſtopfung, *f.*; la – des règles, die Verhaltung des Monatlichen; feu de –, Dämpffeuer, *n.*; – de part, Verheimlichung eines neugebornen Kindes; Kindermord, *m.*

Supprimer, *v. a.* unterdrücken; abſchaffen, einziehen; verſchweigen, auslaſſen, übergehen; – un libelle, eine Schmähſchrift unterdrücken; – une loi, ein Geſetz abſchaffen; – un impôt, eine Auflage einziehen; – un ordre religieux, einen geiſtlichen Orden aufheben.

Suppurant, e, *a.* eiternd.

Suppuratif, ive, *a.* Eiter hervorbringend.

Suppuration, *f.* Eiterung, *f.*
Suppurer, *v. n.* eitern.
Supputation, *f.* Ueberrechnung, *f.* Ueberschlag, *m.* Aus-, Berechnung, *f.*
Supputer, *v. a.* überrechnen, berechnen, rechnen; überschlagen.
Suprématie, *f.* Obergewalt des Königs in England in Kirchensachen, *f.*
Suprême, *a.* höchst, oberst; vertu, bonté –, vollkommene, unübertreffliche Tugend, Güte; au – degré, im höchsten Grade; les volontés –s, der letzte Wille; rendre à qn les honneurs –s, einem die letzte Ehre erweisen.
Sur, *prp.* auf, über, an, in, von, nach, unter, wegen, mit, um, gegen, bei, vor, zu; – mer et – terre, zu Wasser und zu Lande; – le haut d'une maison, oben an einem Hause; être – un cheval, zu Pferde sitzen; s'embarquer – un vaisseau, ein Schiff besteigen; s'appuyer – un bâton, sich auf einen Stab stützen; – nos têtes, über unsern Häuptern; situé – la rivière, am Flusse gelegen; – le grand chemin, an der Landstraße; – la frontière, an der Grenze; – la mer, am Meere; ma chambre donne – le jardin et – la rue, mein Zimmer sieht in den Garten und auf die Straße; coucher qn – l'état, einen auf die Liste setzen; avoir de l'argent – soi, Geld bei sich haben; porter qc. – soi, etwas bei sich, mit sich führen; les impôts – le vin, die Auflagen auf den Wein; regner – un peuple, über ein Volk herrschen; avoir autorité – qn, Gewalt über einen haben; – cette nouvelle, auf diese Nachricht; – ce sujet, hierüber; disputer – qc., über etwas streiten; être – ses livres, über seinen Büchern sitzen; travailler – l'or, in Gold arbeiten; juger – les apparences, nach dem Scheine urtheilen; juger de qn sur sa mine, einen nach seinem Aeußeren beurtheilen; – ma parole, auf mein Ehrenwort; – sa bonne mine, auf sein ehrliches Gesicht; – mon honneur, auf meine Ehre; – ma foi, bei meiner Treu; – mon ame, bei meiner Seele; – ma vie, so wahr ich lebe; – le midi, gegen Mittag; – l'heure du dîner, um die Mittagsstunde; – la fin de l'hiver, gegen das Ende des Winters; – les sept heures, gegen, um sieben Uhr; prendre qn – le fait, einen auf der That ertappen; – toutes choses, vor allen Dingen; – peine de la vie, bei Lebensstrafe; (in Wappen) – le tout du tout, mitten über dem Mittelschilde; – le rivage, am Ufer; écrivez cela – vos tablettes, schreiben Sie dies in Ihr Tagebuch; lever des subsides – le peuple, Hülfsgelder vom Volke erheben; il arriva courrier – courrier, es kamen Couriere über Couriere an; il m'envoie lettre – lettre, er schickt mir Briefe über Briefe; – tant moins, abschläglich, auf Abschlag.
Sûr, **ure**, *a.* sauer, herbe.
Sûr, **ûre**, *a.* sicher, gewiß, zuverlässig; c'est une chose –e, das ist eine ausgemachte Sache; cela est-il bien –? ist das ganz gewiß? un remède –, ein bewährtes Mittel; avoir la mémoire –e, ein treues Gedächtniß haben; j'en suis –, ich weiß es gewiß; il est – de son fait, de son coup, er ist seiner Sache sicher, er geht sicher; jeu –, ein unverlierbares Spiel; des gens –s, zuverlässige Leute; un port –, ein sicherer Hafen; être – de qc., einer Sache gewiß seyn; être – d'un homme, sich sicher auf einen verlassen können; à coup –, zuverlässig, unfehlbar, *ad.*
Sura, *m.* afrikanische Ratte, *f.*
Surabondamment, *ad.* überflüssig; überschwenglich.
Surabondance, *f.* großer Ueberfluß, Ueberschwang, *m.* Uebermaaß, *n.*
Surabondant, **e**, *a* mehr als überflüssig; überflüssig; überschwenglich.
Surabonder, *v. n.* mehr als überflüssig seyn; überschwenglich groß seyn.
Surachat, *m.* Ueberkauf, *m*
Suracheter, *v. a.* allzu theuer kaufen. [stimmt.
Suraigu, **ue**, *a.* zu hoch ge-
Sural, **e**, *a.* zur Wade gehörig.
Suraller (wie aller) *v. n.* über die Spur hinaus laufen (von Jägerhunden).
Surandouiller, *m.* Nebensprosse eines Hirschgeweihes, *f.* Eisprießel, *n.*
Suranation, *f.* Verjährung, *f.*; lettres de –, Erneuerungsbriefe, wodurch verjährte Rechte ꝛc. wieder hergestellt werden, *m. pl.* [tet.
Suranné, **ée**, *a.* verjährt, veral-
Suranner, *v. n.* verjähren, veralten (von Urkunden ꝛc.).
Surarbitre, *m.* Oberschiedsmann, *m.* [Hollunderblütesig, *m.*
Surard, *a. m.* vinaigre –,
Surbaissé, **ée**, *a.* gedrückt (von Gewölben ꝛc.).
Surbaissement, *m.* Drückung eines Gewölbes oder Bogens, *f.*; gedrücktes Gewölbe, *n.*
Surbande, *f.* Oberbinde, *f.*; (Art.) Schildzapfenband, *n.*
Surbout, *m.* Drehbaum, *m.*
Surcase, *f.* gehäuftes Band im Triktrak, *n.*
Surcens, *m.* Lehnsgebühr über die ordentliche, *f.* Ueberzins, *m.*
Surcharge, *f.* Ueberlast, Ueberladung, neue oder vermehrte Last, *f.*
Surcharger, *v. a.* überladen, überlasten, zu sehr beschweren.
Surchauffer, *v. a.* überglühen, zu stark glühen, verbrennen.
Surchauffures, *f. pl.* Risse im Stahle, *m. pl.*
Surcilier, *m.* Stirnbeinloch, *n.*; – *a.* muscle –, Augbrauenmuskel, *m.*
Surcomposé, **ée**, *a.* doppelt zusammengesetzt.
Surcomposé, *m.* (Chim.) mehrfach zusammengesetzter Körper, *m.*
Surcostaux, **muscles –**, aufhebende Rippenmuskeln, *pl.* [trumpfen.
Surcouper, *v. a.* abstechen, ab-
Surcroissance, *f.* widernatürlicher Auswuchs, *m.* [mehrung, *f.*
Surcroît, *m.* Zuwachs, *m.* Ver-
Surcroître, *v. n.* heraus wachsen, übenwachsen.
Surcule, *m.* Moosstengel, *m.*
Surculeux, **se**, *a.* mit Schößlingen besetzt. [Forderung, *f.*
Surdemande, *f.* übermäßige
Surdent, *f.* Ueberzahn, *m.*
Surdité, *f.* Taubheit, *f.*; Trübe (der Edelsteine) *f.* [golden.
Surdorer, *v. a.* übergolden, ver-
Surdos, *m.* Kreuztiemen am Pferdegeschirr, Rückenriemen, *m.* [*m.*
Sureau, *m.* Hollunder, Flieder,
Surelle, *f.* Sauerampfer, *m.*
Sûrement, *ad.* sicher; gewiß, zuverlässig, mit Sicherheit. [erhaben.
Suréminent, **e**, *a.* über alles
Surenchère, *f.* Uebergebot, *n.*
Surenchérir, *v. n.* überbieten; – sur qn, einen überbieten.
Surépineux, **se**, *a.* über dem Rückgrate befindlich.
Surérogation, *f.* Uebergebühr, *f.*; par –, zum Ueberfluß, als ein Uebriges. [lich, überflüssig.
Surérogatoire, *a.* übergebühr-
Suret, **ette**, *a.* säuerlich.
Sûreté, *f.* Sicherheit, *f.*; lieu de –, sicherer Ort; carte de –, Sicherheitskarte, *f.*; place de –, Versicherungsplatz; Zufluchtsort, *m.*; la – de la main, die Sicherheit, Festigkeit der Hand; en –, in Sicherheit, sicher, ruhig.
Surface, *f.* Oberfläche, Fläche, *f.*; se montrer à la –, zu Tage ausgehen; (Mar.) – de flottaison, Fläche der Wasserfracht, *f.*
Surfaire, *v. a.* übersetzen, übertheuern, vorschlagen, übernehmen, überfordern, überbieten. [degeschirr, *m.*
Surfaix, *m.* Uebergurt am Pfer-
Surfeuille, *f.* Knospenhäutchen, *n.*
Surfleurir, *v. n.* nachblühen. [*pl.*
Surfs, *m. pl.* Art Wasserwürmer,
Surgarde, *m.* Hägereiter, *m.*
Surge, *a. f.* laine –, ungewaschene Wolle, *f.*; laver de –, die Wolle auf der Haut waschen; (Pap.) pâte –, schwach geleimter Zeug.
Surgeon, *m.* Stammreis, Wurzelreis, *n.*; Schößling, Sprößling, *m.*; *fig.* (alt) Abkömmling, *m.*; – d'eau, kleine Quelle, *f.* [anlanden.
Surgir, *v. n. p. u.* ankommen,
Surhaussement, *m.* Erhöhung; Steigerung, *f.*
Surhausser, *v. a.* erhöhen; den Preis noch mehr erhöhen, übersteigern.
Surhumain, **e**, *a.* übermenschlich
Surhuméral, **e**, *a.* zum Schulterblatte gehörig.
Sur-institution, *f.* Nacheinsetzung in eine Pfründe, *f.*
Surintendance, *f.* Oberaufsicht, *f.*; Oberaufseheramt, *n.*; Superintendentur, *f.*; Oberaufsichtsbezirk, *m.* Oberaufseherswohnung, *f.*
Surintendant, *m.* – **ante**, *f.* Oberaufseher; Superintendent, *m.*
Surjalé, **ée**, *a.* (Mar.) unklar, verwickelt.

Surjet, *m.* überwendliche Naht, *f.*; Uebergebot, *n.* [hen; überbieten.
Surjeter, *v. a.* überwendlich nä-
Surlendemain, *m.* übermorgen, der zweite Tag; le – de son arrivée, am zweiten Tage nach seiner Ankunft. [betakeln.
Surlier un câble, (Mar.) ein Tau
Surliure, *f.* Betakelung, *f.*
Surlonge, *f.* Lendenstück am Ochsen, *n.* [die vorige Spur kommen.
Surmarcher, *v. n.* wieder auf
Surmener, *v. a.* (das Vieh) übertreiben.
Surmesure, *f.* Uebermaaß, *n.*
Surmontable, *a. p. u.* übersteiglich.
Surmonter, *v. a.* übersteigen; *fig.* überwinden; übertreffen; – ses passions, seine Leidenschaften besiegen; se – soi-même, sich selbst überwinden; – qn en générosité, einen an Edelmuth übertreffen.
Surmoule, *m.* Ueberform, *f.*
Surmouler, *v. a.* überformen, übermodeln. [*m.*
Surmoût, *m.* ungekelterter Most,
Surmulet, *m.* Meerbarbe, *f.*
Surmulot, *m.* große Waldratze, *f.*
Surmurins, *m. pl.* kleine Nagethiere, *n. pl.*
Surnager, *v. n.* oben schwimmen.
Surnaître, *v. n.* (à) auf etwas wachsen; le gui surnaît au chêne, sur le chêne, die Mispel wächst auf der Eiche. [türlich.
Surnaturel, elle, *a.* übernaSurneigées, *f. pl.* Fährte des Wildes auf dem Schnee, *f.*
Surnie, *f.* Sperbereule, *f.* [*m.*
Surnom, *m.* Zuname; Beiname,
Surnommer, *v. a.* einen Beinamen geben.
Surnuméraire, *a.* überzählig.
Suron, *m.* in eine rohe Ochsenhaut eingenähter Ballen Waare, *m.*
Suros, *m.* Ueberbein am Pferdefuße, *n.* [säuerung, *f.*
Sur-oxigénation, *f.* Ueber-
Sur-oxigéné, ée, *a.* übersäuert.
Surparticulière, proportion –, übertheiliges Verhältniß, *n.*
Surpartient, e, *a.* übertheilend.
Surpasser, *v. n.* höher seyn; übertreffen; über etwas hinaus ragen; cela me surpasse, das geht über meinen Verstand; se – soi-même, sich selbst übertreffen; cela –e mes moyens, das übersteigt meine Kräfte.
Surpayer, *v. a.* zu theuer bezahlen; zu viel bezahlen. [chen, *n.*
Surpeau, *f.* Oberhaut, *f.* -häut-
Surpende, *f.* (Mar.) Toppreep, *n.*
Surplis, *m.* Chorhemd, *n.*
Surplomb, *m.* nicht senkrechter Stand, *m.*; en –, überhängend schief.
Surplomber, *v. n.* überhangen, nicht senkrecht stehen.
Surpluées, *f. pl.* voies –, überregnete Fährten des Wildes, *f. pl.*
Surplus, *m.* Ueberschuß, *m.* das Uebrige; Rest, *m.*; au –, *ad.* übrigens, außerdem, im Uebrigen.
Surpoids, *m.* Uebergewicht, *n.* Ausschlag, *m.* [fel, *n.* (von Häuten).
Surpoint, *m.* Schabsel, Abschab-
Surporte, *m.* Thierstück, -gemälde, *n.* [setzen, stellen, legen.
Surposer, *v. a.* über einander
Surpousse, *f.* Nachtrieb, *m.* (Bot.)
Surprenant, e, *a.* überraschend, wunderbar, seltsam.
Surprendre (wie prendre) *v. a.* überraschen, überfallen, übertrumpeln; hintergehen; erschleichen; auffangen; verwunderu, befremden; in Erstaunen setzen, erschrecken, bestürzen; – un voleur, einen Dieb ertappen; – l'ennemi, den Feind überfallen; – un simple, einen Einfaltspinsel überlisten; – le secret de qn, einem sein Geheimniß ablocken; – la confiance de qn, jemandes Zutrauen erschleichen; – des lettres, Briefe auffangen; cela me surprend, dies setzt mich in Erstaunen; j'en suis surpris, ich bin darüber erstaunt; – un cheval, ein Pferd scheu machen; être surpris d'une apoplexie, vom Schlagflusse befallen werden.
Surprise, *f.* Ueberraschung, *f.*; Ueberfall, Betrug, *m.* List; Bestürzung, *f.* Erstaunen, *n.*; Fehler, *m.* Versehen, *n.*; tomber dans une –, sich übereilen; par –, aus Uebereilung, aus Versehen.
Surquérir, *v. a.* ausfragen.
Surrénal, e, *a.* über den Nieren befindlich. [gung, *f.*
Sursaturation, *f.* Uebersätti-
Sursaturer, *v. a.* übersättigen.
Sursaut, *m.* s'éveiller en –, vor Schrecken aus dem Schlafe auffahren. [*f.* Anstand, *m.*
Surséance, *f.* Aufschub, *m.* Frist,
Sursemer, *v. a.* aufs neue besäen; (Ch.) porc –é, ein finniges Wildschwein.
Surseoir (je sursois, tu –sois, il –soit, n. –soyons, v. –soyez, ils –soient; je –soyais; je –sis; je –seoirai; q. je –soie; q. je –sisse; –soyant, –sis, e) *v. a.* aufschieben, aussetzen; – la séance, die Sitzung aussetzen; faire – au paiement, die Zahlung einstellen, aufschieben.
Sursis, *m.* Frist, *f.* Aufschub, *m.*
Sursolide, *m.* vierte Dignität, *f.*
Surtaux, *m.* übersetzte Schätzung, *f.*
Surtaxe, *f.* Nachsteuer, *f.*
Surtaxer, *v. a.* zu hoch schätzen.
Surtondre, *v. a.* überscheren.
Surtout, *m.* Ueberrock; Bagagekarren, *m.*; Tafelgeschirr zur Zuckerbüchse tc., *n.* [sächlich.
Surtout, *ad.* vornehmlich, hauptSurveillance, *f.* Aufsicht, *f.*
Surveillant, e, *a.* wachsam, aufmerksam; – *m. f.* Aufseher, *m.* -inn, *f.*
Surveille, *f.* zweiter Tag vor einem andern bestimmten Tage, *m.*
Surveiller, *v. n.* à qc., über etwas wachen, ein wachsames Auge darauf haben, es besorgen; – *v. a.* q., ein wachsames Auge auf jemanden haben.
Survenance, *f.* unvermuthete Dazukunft, *f.*
Survenant, e, *a.* unvermuthet dazu kommend.
Survendre, *v. a.* zu theuer verkaufen, übersetzen, übertheuern.
Survenir (wie venir) *v. n.* dazu kommen, unvermuthet kommen; zustoßen; sich von ungefähr zutragen; il lui est survenu une maladie, ihm ist eine Krankheit zugestoßen; s'il me survient des affaires, wenn ich unvermuthet Geschäfte bekomme; il survint du monde, es kam unvermuthet Gesellschaft. [*f.*
Survente, *v. n.* Uebertheurung,
Surventer, *v. n.* (Mar.) stürmen.
Survêtir, *v. a.* ein Kleid über ein anderes anziehen (von Geistlichen).
Survider, *v. a.* abgießen, abschütten; – le vin, den Wein abfüllen.
Survie, *f.* Ueberleben, *n.*
Survivance, *f.* Anwartschaft, *f.*; avoir la – d'une place, die Anwartschaft auf eine Stelle haben.
Survivancier, *m.* der die Anwartschaft hat, Anwarter, Expectant, *m.*
Survivant, *m.* –ante, *f.* überlebender Theil, *m.*
Survivre (wie vivre) *v. n.* à q. oder à qc. *v. a. fa.* q. einen oder etwas überleben; se – à soi-même, sich selbst überleben; il a survécu son fils, er hat seinen Sohn überlebt.
Sus, *prp.* courir – à q., auf jemanden los gehen; en –, noch dazu gerechnet; – *i. fa.* auf, auf! frisch!
Susain, v. Susin.
Sus-bande, *f.* Schildeckel am Geschütze, *m.* [Falken, *f.*
Sus-bec, *m.* Kropfkrankheit der
Suscarpien, enne, *a.* artère –e, obere Schlagader der Handwurzel, *f.*
Susceptibilité, *f.* Empfänglichkeit, Empfindlichkeit, Reizbarkeit, *f.*
Susceptible, *a.* fähig, empfänglich; empfindlich, reizbar.
Susception, *f.* Annehmung eines geistlichen Ordens, *f.*
Suscitation, *f.* Antrieb, *m.* Anreizung, Anstiftung, *f.*; faire qc. à la – de qn, etwas auf jemandes Antrieb thun.
Susciter, *v. a.* erwecken, hervor bringen; anstiften; anrichten; – q. contre q., einen gegen einen andern aufhetzen; – une dispute, einen Streit erregen; – des affaires à qn, einem Händel verursachen.
Suscription, *f.* Aufschrift, *f.*; mettre la – à une lettre, die Aufschrift auf einen Brief setzen.
Susdit, e, *a.* oben gesagt, obbesagt, obbemeldet, oben gedacht.
Susin, *m.* Hinterverdeck, *n.*
Sus-maxillaire, nerf –, oberer Kinnbackennerve, *m.*
Sus-métatarsienne, artère –, Mittelfußpulsader, *f.*
Sus-orbitaire, artère –, Augenbrauenpulsader, *f.*
Suspect, e, *a.* verdächtig; – de trahison, der Verrätherei verdächtig; rendre qn –, einen verdächtig machen; se rendre –, verdächtig werden.

Suspecter, *v. a.* (q., qc.) in Verdacht haben; verdächtig machen, verdächtigen.

Suspendre, *v. a.* hängen, aufhängen; aufschieben, aussetzen; auf einige Zeit des Amtes entsetzen; – une cloche, eine Glocke aufhängen; – le travail, die Arbeit aussetzen; – son jugement, sein Urtheil zurückhalten; – l'exécution d'une affaire, die Vollziehung einer Sache verschieben; – qn de ses fonctions, einen auf einige Zeit seines Amtes entsetzen; être suspendu, schweben, hängen; – ses paiements, seine Zahlungen einstellen; – une machine, eine Maschine still stellen.

Suspens, *a. m.* seines Amtes eine Zeit lang entsetzt, suspendirt; en –, *ad.* zweifelhaft, unausgemacht; être en –, unschlüssig seyn; rester en –, in Zweifel bleiben; tenir qn en –, einen in Ungewißheit erhalten; l'affaire demeure en –, die Sache bleibt unentschieden.

Suspense, *f.* Entsetzung eines Geistlichen von seinem Amte auf eine Zeitlang, *f.* [(An.) Hängeband, *n.*

Suspenseur, ligament –, *m.*

Suspensif, ive, *a.* aufhaltend, aufschiebend.

Suspension, *f.* Aufschub, *m.* Aussetzung, Einstellung, *f.* Stillstand, *m.*; Entsetzung von einem Amte auf eine gewisse Zeit, *f.*; (Rhét.) das Spannen der Erwartung; la – des paiements, die Einstellung der Zahlungen; – d'armes, Waffenstillstand, *m.*; – d'un travail, Einstellung einer Arbeit; point de –, Aufhängepunkt, *m.*

Suspensoir, *m.* Bruchband, *n.* Tragebinde, *f.*; Hängering einer Wage, Hängehaken, *m.*; ligament –, Aufhängeband, *n.* (An.)

Suspicion, *f.* Argwohn, Verdacht, *m.*; il y a – de . . , man hegt Verdacht, man argwöhnt, daß . . ; entrer en –, Verdacht schöpfen.

Sus-pied, *m.* Spornriemen über dem Fuße, *m.* [Oberbauchschlagader, *f.*

Sus-pubienne, artère –,

Susséiement, *m.* Zischen, *n.* zischende Aussprache, *f.*

Sustentation, *f.* Unterhalt, *m.* Ernährung, Erhaltung, *f.*

Sustenter, *v. a.* unterhalten, erhalten, ernähren. [stehender Ton.

Sus-tonique, *f.* über der Tonica

Sutar, *m.* Harpune, *f.* [*f.*

Suturale, ligne –, *f.* Nahtlinie,

Suture, *f.* Naht, *f.*

Suzerain, aine, *a.* das Oberlehen betreffend; seigneur –, Oberlehnsherr, *m.* [*n.*

Suzerainеté, *f.* Oberlehenrecht,

Svelte, *a.* leicht, frei, ungezwungen. [heit, *f.*

Sveltesse, *f.* Leichtigkeit, Schlankheit, *f.*

Sycomancie, *f.* Wahrsagerei mit Feigenblättern, *f.* [baum, *m.*

Sycomore, *m.* Maulbeerfeigenbaum, *m.*

Sycophante, *m.* Verräther, Angeber; Betrieger, Fuchsschwänzer, *m.*

Sycose, *f.* Feigwarze am After, *f.*; Augenflechte, *f.*

Syllabaire, *m.* Abcbuch, *n.*

Syllabe, *f.* Sylbe, *f.*; un mot d'une –, de deux –s, ein einsylbiges, zweisylbiges Wort. [den lesen.

Syllaber, *v. n.* syllabiren, Syl-

Syllabique, *a.* syllabisch; diphthongue –, einsylbiger Doppellaut, *m.*

Syllepse, *f.* grammatische Figur, da man mehr auf den Sinn, als auf Regeln sieht, *f.* [*m.*

Syllogisme, *m.* Vernunftschluß, **Syllogistique**, *a.* syllogistisch.

Sylphe, *m.* – **ide**, *f.* Luftgeist, *m.*

Sylvain, *m.* Waldgott, *m.*; (Ng.) Waldaffe, Waldteufel, *m.*; Waldschmetterling, *m.* [fend.

Sylvatique, *a.* in Wäldern wachsend.

Symbole, *m.* Sinnbilt; Glaubensbekenntniß, *n.*; les –s sacrés, die Sacramentszeichen. [symbolisch.

Symbolique, *a.* sinnbildlich,

Symboliser, *v. n.* avec qc., in gewisser Verbindung mit etwas stehen.

Symbologique, *f.* Abhandlung von den Zeichen der Krankheiten, *f.*

Symétrie, *f.* richtiges Verhältniß der Theile eines Ganzen gegen einander, *n.* Symmetrie, *f.* Ebenmaaß, Gleichmaaß, *n.*

Symétrique, *a.* symmetrisch, ebenmäßig, gleichmäßig.

Symétriser, *v. n.* symmetrisch geordnet seyn; in richtigem Verhältnisse zu einander stehen.

Sympathie, *f.* verborgene Uebereinstimmung, Sympathie; Mitleidenheit, *f.* Mitgefühl, *n.*; guérir par –, durch Sympathie, durch geheime Kräfte heilen; la – des couleurs, die Verwandtschaft der Farben.

Sympathique, *a.* sympathetisch, sympathisch, mitleidend.

Sympathiser, *v. n.* übereinstimmen; – avec qn, mit einem gleich empfinden. [für den Kirchengesang, *m.*

Symphoniaste, *m.* Tonsetzer

Symphonie, *f.* Symphonie, *f.*

Symphoniste, *m.* Symphoniespieler oder -verfertiger, *m.* [*f.*

Symphyse, *f.* Knochenfügung,

Symplésiasme, *m.* Begattung, *f.* [Hinterküfen.

Sympode, *a.* mit verwachsenen

Symptomatique, *a.* zu den Zufällen einer Krankheit gehörig.

Symptomatologie, *f.* Krankheitszeichenlehre, *f.*

Symptôme, *m.* Zufall bei einer Krankheit, Krankheitszeichen, Symptom, *n.*; Vorzeichen, *n. fig.* Anzeige, *f.*

Symptose, *f.* das Zusammenfallen des Körpers.

Synagogue, *f.* Judenschule, Synagoge; jüdische Gemeinde, *f.*

Synagre, *f.* Hornwespe, *f.*

Synalèphe, *f.* Zusammenziehung zweier Sylben, *f.*

Synallagmatique, *a.* gegenseitig, verbindend. [faßverbindung, *f.*

Synanastomose, *f.* Blutge-

Synarthrose, *f.* schwach bewegliche Beinfügung, *f.* [tenspiel, *n.*

Synaulie, *f.* wechselseitiges Flö-

Synaxe, *f.* Versammlung zur Abendmahlsfeier, *f.* [mer, *m.*

Synbranche, *m.* (Ng.) Einke-

Syncelle, *m.* Patriarchengehülfe, *m.* [fügung, *f.*

Synchondrose, *f.* Knorpelbein-

Synchrone, *a.* gleichzeitig.

Synchronisme, *m.* Gleichzeitigkeit, *f.* [porain.

Synchroniste, v. Contem-

Syncopal, e, *a.* zur Ohnmacht gehörig.

Syncope, *f.* Ohnmacht, *f.*; Wegwerfen einer Sylbe aus der Mitte, *n.*; Theilung einer Note, Bindungsnote, *f.*

Syncoper, *v. a.* eine Note theilen; ein Wort verkürzen.

Syncranienne, mâchoire –, Oberkiefer, *m.* [ben, *n.*

Syncrèse, *f.* Gerinnen, Gesteben,

Syncrétisme, *m.* Religionsvereinigung, *f.* [einiger, *m.*

Syncrétiste, *m.* Religionsver-

Syndactyles, *m. pl.* Schwimmvögel mit verbundenen Zehen, *pl.*

Syndérèse, *f. p. n.* Gewissensangst, *f.* [derbeschreibung, *f.*

Syndesmographie, *f.* Bän-

Syndesmologie, *f.* Bänderlehre, *f.* [gliederung, *f.*

Syndesmotomie, *f.* Bänderzer-

Syndic, *m.* Rathgeber einer Gemeinde, Syndicus, *m.*

Syndical, e, *a.* dem Syndicus gehörig. [*n.*

Syndicat, *m.* des Syndicus Amt,

Synecdoque, *f.* Figur, da man das Ganze für einen Theil oder umgekehrt setzt, *f.* [Auge), *f.*

Synéchie, *f.* Verwachsung (im

Synérèse, *f.* Zusammenziehung zweier Sylben in eine, *f.* [*f.*

Synévrose, *f.* Bandeinfügung,

Synezèse, *f.* krankhafte Verschließung des Augensternes, *f.*

Syngnathe, *m.* Seepferdchen, *n.* (Fisch). [bung, *f.*

Syngraphe, *f.* Schuldverschrei-

Synistates, *m. pl.* Netzflügler, *pl.* [gung, *f.*

Synnévrose, *f.* Bandeinfü-

Synodal, e, *a.* zur Synode gehörig. [bühr, *f.*

Synodatique, *m.* Synodalge-

Synode, *m.* Versammlung der Geistlichen, *f.*; Schullehrerversammlung, *f.*; Zusammenkunft der Planeten, *f.* [bühren an Bischöfe, *f. pl.*

Synodies, *f. pl.* Visitationsge-

Synodique, *a.* synodisch; lettres –s, Synodalschreiben, *n.*

Synonyme, *a.* gleichbeutig, sinnverwandt; – *m.* sinnverwandtes Wort, *n.*

Synonymie, *f.* Gleichbeutigkeit, Sinnverwandtschaft; Setzung mehrerer Synonymen hinter einander, *f.*

Synonymique, *a.* sinnverwandt.

Synonymiste, *m.* Verfasser einer Synonymik, *m.*

Synoptique, *a.* das sich mit einem Blicke darstellt; tableau –, kurze Uebersicht, *f.*

Synoque, *f.* oder *a.* fièvre –, anhaltendes Fieber ohne Veränderung, *f.*

Synostéographie, *f.* Beschreibung der Beinfügungen, *f.*

Synostéologie, *f.* Lehre von den Beinfügungen, *f.*

Synostéotomie, *f.* Zergliederung der Knochengelenke, *f.*

Synoviales, *a.* glandes –, Gelenkdrüsen, *f. pl.*

Synovie, *f.* Gliedwasser, *n.*

Syntaxe, *f.* Wortfügung, *f.*; Wortfügungslehre, Syntax, *f.* Satzbau, *m.* [sucht, *f.*

Syntexis, *f.* Schwindsucht, Dörr-

Synthèse, *f.* Zusammensetzung, Zusammenfügung, *f.*; (Chir.) Wiedervereinigung, *f.*

Synthétique, *a.* synthetisch, zusammensetzend, verknüpfend. [mer, *m.*

Syntomide, *f.* Filzpendelschwär-

Syriaque, *a.* syrisch.

Syringa, *m.* Zirinkenbaum, *m.*

Syringe, *f.* Pansflöte, *f.*

Syringoïde, *a.* spitzröhrenähnlich; pierre –, Röhrenstein, *m.* [*n.*

Syringotome, *m.* Fistelmesser,

Syringotomie, *f.* Schneiden der Fisteln, *n.*

Syrop, Syrtes, v. Sir...

Syrphe, *m.* Hummelfliege, *f.*

Syrtis, *m.* Großkopfwanze, *f.*

Systaltique, *a.* zusammenziehend.

Systématique, *a.* systematisch.

Systématiste, *m.* Systematiker, *m.*

Système, *m.* Lehrgebäude, System, *n.*; le – du monde, das Weltgebäude; le – planétaire, das Planetensystem; tenir beaucoup à son –, sehr an seinen Meinungen hängen.

Systole, *f.* Zusammenziehung des Herzens, *f.* [de, *n.*

Systyle, *f.* nahesäuliges Gebäu-

Systrophe, *m.* Grabbiene, *f.*

Syzygie, *f.* Zeit des Neu- oder Vollmondes, *f.*

T.

T, *m.* (te ou tè) das T; (Chir.) le T, die T-Binde, Steinschnittsschleuder, *f.*; Heftschraube der Messerschmie-

Ta, *pr. poss.* deine. [de, *f.*

Tabac, *m.* Tabak, *m.*; du – en rouleau, Rollentabak; – en feuilles, Blättertabak; – en corde, gesponnener Tabak; – en paquets, Päckchentabak, Brieftabak; – en poudre, Schnupftabak; – à fumer, Rauchtabak; – rustique, Rauchtabak; prendre du –, Tabak schnupfen; une manufacture de –, eine Tabaksfabrik.

Tabachir, *m.* Bambuszucker, *m.*

Tabacos, *m.* mexikanischer Rauchtabak, *m.*

Tabagie, *f.* Tabaksgesellschaft, Tabaksstube, *f.*; Tabaksbaus; Tabaks- und Pfeifenbehältniß, *n.* [*f.*

Tabala, *m.* Trommel der Neger,

Tabarin, *m.* Pickelhäring, Hanswurst, *m.* [possen, *f. pl.*

Tabarinage, *m.* Pickelhärings-

Tabatière, *f.* Tabaksdose, *f.*

Tabellion, *m.* Gerichts- oder Amtsschreiber auf dem Lande, *m.*

Tabellionage, *m.* Gerichts- oder Amtsschreiberei, *f.*

Tabernacle, *m.* Stiftshütte; Lauberhütte, *f.*; Sacramentshäuschen, *n.*; fête des –s, Lauberhüttenfest, *n.*; Erhöhung am Hintertheile einer Galeere, wo der Capitain steht, *f.*

Tabès, *m.* Schwindsucht, Auszehrung, *f.*; verdorbenes Blut, *n.*

Tabide, *a.* schwindsüchtig, abgezehrt, auszehrend. [verursachend.

Tabifique, *a.* die Schwindsucht

Tabis, *m.* gewässerter Taffet, Doppeltaffet, *m.* [fern.

Tabiser, *v. a.* einen Zeug wäs-

Tablature, *f.* Tablatur, *f.* (in der Musik); donner de la – à qn, einem viel zu schaffen machen.

Table, *f.* Tisch, *m.* Tafel; Tabelle, *f.* Register; Saitenbrett, *n.*; Resonanzboden, *m.*; Tafel der Hirnschale, *f.*; les –s, die Steine eines Bretspieles; – qui se plie, Klapptisch; – à jouer, Spieltisch; – à écrire, Schreibtisch; – de nuit, Nachttisch; être à –, bei Tische seyn; se mettre à –, sich zu Tische setzen; mettre la –, den Tisch decken; sortir, se lever de – , vom Tische, von der Tafel aufstehen; tenir –, tafeln; mettre qn sous la –, einen unter den Tisch trinken; la sainte –, der Tisch des Herrn, Gottes Tisch; – alphabétique, alphabetisches Verzeichniß; – des logarithmes, Logarithmentafel; diamant en –, Tafelstein; – à calculer, Rechentafel; – de billard, Billardtafel; – d'autel, Altarblatt; la – de Pythagore, das Einmaleins; une – brisée, ein zusammengelegter Tisch; du verre en –, Tafelglas, *n.*; donner la – à qn, einem freien Tisch geben; la – des chapitres, das Verzeichniß der Kapitel; mettre un fief en sa –, ein Lehen einziehen; – rase, eine leere Tafel.

Tableau, *m.* Gemälde, Bild; Verzeichniß, *n.*; Tafel, Fläche, Seite, *f.*; – civique, Bürgerverzeichniß; – à l'huile, Oelgemälde; – de famille, Familienstück, -gemälde; un – en raccourci, eine kurze Schilderung, *f.*

Tablée, *f.* Tisch voll, *m.*; Scheertischlänge, *f.* (als Maaß).

Tabler, *v. n.* (alt) im Brettspiele die Steine setzen; *fig. fa.* – là-dessus, darauf rechnen.

Tablетier, *m.* -ière, *f.* der, die Schachbretter ꝛc. macht, Kunsttischler, *m.*

Tablette, *f.* aufgelegtes oder befestigtes Brett, Fach, Büchergestell, Täfelchen; Dreseir, *n.*; Balkenkopf; Simsstein; Sims, *m.*; *pl.* Bruchschienen, *f. pl.*; Schreibtafel, *f.*; –s de fenêtre, Fenstergesimse, Fensterbänke, *pl.*; –s de chocolat, Chokoladetafeln; –s de bouillon. Suppentafeln, *pl.* rayez cela de vos –s, darauf rechnen Sie nicht.

Tablетterie, *f.* Handwerk eines Kunsttischlers, *n.*; dessen Arbeit, *f.*

Tablier, *m.* Schürze, *f.*; Schurzfell, *n.* Schurz, *m.*; Damenbrett, *n.*; Fußgestellverzierung, *f.*; – de cuisine, Küchenschürze; – à poches, Schürze mit Taschen; le – d'une ruche, die Unterlage eines Bienenstockes; – d'un pont-levis, Flügel an einer Zugbrücke, *m.*; droit de –, Einschreibgebühr bei den Buchdruckern, *f.*

Tabloin, *m.* Batterieplanke, *f.*

Tabouret, *m.* Sessel ohne Lehne, *m.* Täschelkraut, *n.*; (Charp.) Trilling, *m.*; – électrique, Electrisirstuhl, *m.*

Tabourin, *m.* Platz vorn auf der Galeere, *m.* [Klöstern), *f.*

Tabulaire, *f.* Anweiserinn (in

Tabut, *m.* Lärm, *m.* Gezänk, *n.*

Tac, *m.* Räude der Schafe, *f.*

Tacaud, *m.* Steinbolk, breiter Schellfisch, *m.*

Tacet, *m.* Pausiren, *n.*; tenir, faire le –, pausiren, schweigen; garder le –, still schweigen.

Tache, *f.* Fleck, Flecken; *fig.* Fehler, Makel, *m.*; – d'huile, Oelflecken; –s de rousseur, Sommersprossen; une vie sans –s, ein fleckenloses Leben; la – du péché, die Unreinigkeit der Sünde.

Tâche, *f.* Tagewerk, *n.* Arbeit, *f.*; travailler à la –, im Gedinge arbeiten; être à la –, in Arbeit stehen; prendre à – de faire qc., sich ein Geschäft aus etwas machen; prendre qn à –, an jemanden Händel suchen; en bloc et en –, in Bausch und Bogen, im Rummel.

Tachée, *f.* fleckiger Barsch, *m.*

Tachéographe, Tachygraphe, *m.* Geschwindschreiber, *m.*

Tachéographie, Tachygraphie, *f.* Geschwindschreibekunst, *f.*

Tacher, *v. a.* beflecken, besudeln; –é, fleckig; – sa réputation, seinen guten Namen beflecken.

Tâcher, *v. n.* (de...) sich bemühen, trachten; (à...) die Absicht haben, suchen; il tâche à vous nuire, er sucht Ihnen zu schaden; je n'y tachais pas, ich that es nicht gerne, es war meine Absicht nicht.

Tacheté, ée, *a.* gefleckt, fleckig.

Tacheter, *v. a.* mit Flecken versehen, fleckig machen.

Tachipète, *m.* Fregattvogel, *m.*

Tachiro, *m.* afrikanischer Falke, *m.* [Mineralien.

Tachure, *f.* das Abfärben der

Tacite, *a.* -ment, *ad.* stillschweigend.

Taciturne, *a.* der oder die nicht viel spricht, still, verschlossen, schweigsam.

Taciturnité, *f.* Stillseyn, *n.* Verschlossenheit, *f.* Verschwiegenheit, Schweigsamkeit, Wortkargheit, *f.*

Tacon, *m.* Sälmling, *m.*; Auswuchs an Saftanpflanzen, *m.*

Taconné, ée, *a.* brandfleckig.

Tacot, *m.* Leder an der englischen Weberspule, *n.*

Tact, *m.* Gefühl, *n.* (Sinn).

Tac-tac, *m.* Ticktack, *n.*; la montre fait –, die Uhr geht, macht Ticktack. [(Mus.)

Tactée, note –, der Vorschlag,

Tacticien, *m.* Taktiker, *m.*

Tactile, *a.* fühlbar.
Taction, *f.* Fühlen, *n.*
Tactique, *f.* Taktik, Kriegskunst, Feldherrnkunst, *f.* [ente, *f.*
Tadorne, *f.* Fuchsgans, Brand-
Tael, *m.* japanische Münze, eine Unze Silber, *f.* [*m.* (Fisch).
Taenianote, *m.* Bandrücken,
Taenioïdes, *m. pl.* Bandfischarten, *pl.*
Taffetas, *m.* Taffet, *m.*; – ciré, Wachstaffet, *m.*; – d'Angleterre, englisches Pflaster, *n.*
Tafia, *m.* Zuckerbranntwein, *m.*
Tagénie, *f.* Schlupfkäfer, *m.*
Taguan, *m.* großes fliegendes Eichhorn, *n.*
Taie, *f.* Ueberzug, *m.* Bettziehe; Hornhautblatter, *f.*; Häutchen um die Leibesfrucht, *n.*; – d'oreiller, Kopfkissenüberzug, *m.*
Tail, *m.* Federausschnitt, *m.* [*f.*
Taillabilité, *f.* Steuerbarkeit,
Taillable, *a.* steuerbar. [ger, *m.*
Taillablier, *m.* Steuerpflichtig-
Taillade, *f.* Schnitt; Schlitz, *m.*; des –s, Holzschuhe mit Ausschnitten, *pl.*
Taillader, *v. a.* zerfetzen; aufschlitzen.
Tailland erie, *f.* Handwerk eines Kleinschmieds, *n.*; Eisenwaare, *f.*
Taillandier, *m.* Kleinschmied, Scharfschmied, *m.* [schnitte, *f.*
Taillandin, *m.* dünne Citronen-
Taillant, *m.* Schneide, Schärfe, *f.*
Taille, *f.* Schnitt, *m.* Schneiden, Beschneiden, *n.*; Steinschnitt; Holzschlag; Kerbstock, *m.* Kerbholz, *n.*; Wuchs, *m.* Leibesgestalt, *f.*; Abzug im Pharaospiele ꝛc.; Tenor, Tenorist, *m.*; Steuer; Stückelung (in Münzen), *f.*; la – des diamants, das Schneiden der Diamanten; la – d'un habit, der Schnitt eines Kleides; pierres de –, Werkstücke; – de bois, Holzschnitt; voix de –, Tenorstimme; – de violon, Tenorgeige; une bonne –, ein guter Tenorist; – personelle, Personensteuer; – réelle, Grundsteuer; – serve, Steuer auf die Leibeigenen; elle est de ma –, sie ist von meiner Größe; de bonne –, wohlgewachsen; un habit galonné sur les –s, ein auf den Nähten mit Borten besetztes Kleid; une – de deux ans, ein zweijähriger Holzschlag; à la –, auf Rechnung, auf Borg, aufs Kerbholz; – svelte, schlanker Wuchs; une femme bien prise dans sa –, eine wohlgewachsene Frau; la – industrielle, die Gewerbsteuer; il est bien haut à la –, er ist hoch besteuert. [*m.*
Taille-douce, *f.* Kupferstich,
Taille-mêche, *m.* Dochtmesser, *m.* [Brustflück, *n.*
Taille-mer, *m.* (Mar.) Kriech,
Taille-plume, *m.* Federschneider, *m.* (Maschine).
Tailler, *v. a.* schneiden, beschneiden, behauen, zuschneiden, zuhauen; zerschneiden, zerhauen; einschneiden; stückeln (in Münzen); – une plume, eine Feder schneiden; – la vigne, den Weinstock beschneiden; – un habit, ein Kleid zuschneiden; – une pierre, einen Stein behauen; – des limes, Feilen hauen; – qn en pièces, einem niederhauen; – les morceaux à qn, einem die Bissen vorschneiden, ihm genaue Vorschriften geben; – et regner, schalten und walten; – en plein drap, Mittel genug haben; (Chir.) – qn, einem den Stein schneiden; – le pain, das Brod auf dem Kerbholze anzeichnen; – la ruche, die Bienen ausbrechen; – les flans, die Münz-Schrötlinge ausstückeln; – *v. n.* die Karten abziehen, Bank machen. [Münzen, *f.*
Tailleresse, *f.* Stücklerinn in
Taillerolle, *f.* Sammetmesser,
Taillet, *m.* Schroteisen, *n.* [*n.*
Taillette, *f.* Stückelschiefer, *m.*
Tailleur, *m.* Schneider, *m.*; Kartenabzieher, Bankhalter; Stempelschneider, *m.*; – d'habits, Kleidermacher; – pour homme, Mannsschneider; – pour femme, Frauenschneider; – de diamants, Diamantschneider; – de limes, Feilenhauer, *m.*
Tailleuse, *f.* Schneiderinn, Kleidermacherinn, *f.* [der, *m.* (Vogel).
Taille-vent, *m.* Windschneider,
Taillis, *m.* Gehau, *n.* Holzschlag, *m.*; Buschholz, *n.*; bois de vieux –, althiebiges Holz, *n.*
Tailloir, *m.* Hackbrett, *n.*; Säulenplatte, Knopfplatte, *f.*
Taillon, *m.* Nachsteuer, *f.*
Taillure, *f.* Art Stickerei mit ausgeschnittenen Blumen ꝛc., *f.* [*n.*
Tain, *m.* Staniol, *m.* Blattzinn,
Taira, *m.* brasilischer Hausmarder, *m.*
Taire, (je tais, il tait, n. taisons, ils taisent; je taisais; je tus; j'ai tû; je tairai; q. je taise; q. je tusse; taisant, tû, tue) *v. a.* verschweigen, geheim halten; faire –, zum Schweigen bringen; se –, *v. r.* schweigen; il s'est tû à propos, er hat zu rechter Zeit geschwiegen; il a tû la vérité, er hat die Wahrheit verschwiegen; se – d'une chose, eine Sache verschweigen; *prov.* qui se tait, consent, wer schweigt, willigt ein.
Taisson, *m.* Dachs, *m.*
Taitsou, *m.* blauer Kukuk von Madagaskar, *m.*
Talaires, Talonnières, *f. pl.* die Fersenflügel des Mercur.
Talapoin, *m.* Priester in Siam; der schwarznasige Affe, *m.*
Talc, *m.* Talkstein, *m.*
Talcite, *m.* Schalentalk, *m.*
Taled, *m.* Kopfschleier der Juden in der Synagoge, *m.*
Talemelier, *m.* (alt) Bäcker, *m.*
Talent, *m.* Talent, *n.*; *fig.* natürliche Fähigkeit, Anlage, *f.* Kunstfähigkeit, *f.*; avoir du – pour la musique, Anlage zur Musik haben; ce n'est pas un –, er ist kein fähiger Kopf; les gens à –, talentvolle Leute; un peintre à –, ein genialer Maler; un – manqué, ein mißrathener Kopf.
Taler, *m.* Thaler, *m.*
Talictron, *m.* Wiesenraute, *f.*
Talin, *m.* Talinum, *n.* Portulak, *m.*
Talinguer, *v. a.* das Ankerseil anbinden.
Talion, *m.* Wiedervergeltung, *f.*
Talisman, *m.* Talisman, *m.* (abergläubiges Angehänge).
Talismanique, *a.* den Talisman betreffend. [krebs, *m.*
Talitre, *m.* Wasserfloh, Floh-
Tallar, –ard, *m.* mittlerer Platz auf einer Galeere, *m.*
Talle, *f.* Schößling am Stamme eines Baumes, *m.* [sprossen; schossen.
Taller, *v. n.* Ableger treiben,
Tallevane, *f.* Buttertopf, *m.*
Tallevas, *m.* großer Schild, *m.*
Tallipot, *m.* Schirmpalme, *f.*
Talmouse, *f.* Käsekuchen, *n.*
Talmud, *m.* Talmud, *m.* (Gesetzbuch der neueren Juden).
Talmudique, *a.* talmudisch.
Talmudiste, *m.* der im Talmud erfahren ist.
Taloche, *f. fa.* Schlag mit der Hand auf den Kopf, *m.*
Talon, *m.* Ferse, *f.*; Absatz am Schuh ꝛc.; Sporn, *m.*; Untere, Hintertheil, *n.*; Kehlleiste, *f.*; Stock, *m.* (übriggebliebene Karten); (Mar.) Kielende, *n.*; Ranft am Brode, *m.*; Schub einer Pike, *m.* Ballen an der Hand, *m.*; être sur les –s de qn, einem auf dem Fuße nachfolgen; marcher sur les –s de qn, es einem gleich thun; montrer les –s, Fersengeld geben, davon laufen; serrer les –s, die Sporen ansetzen; il a l'esprit aux –s, er hat Sprein im Kopfe; il a les yeux aux –s, er sieht nichts, er hat keine Augen; il se donne des –s dans le cul, er springt vor Freuden; faire montrer les –s à qn, einen fortjagen; le – du couteau, der hintere Theil der Messerklinge; le – d'un artichaut, die Wurzel einer Artischocke.
Talonner, *v. a. fa.* auf dem Fuße nachfolgen; anspornen, auf dem Nacken seyn, zusetzen, antreiben. [*m.*
Talonnier, *m.* Absatzschneider,
Talonnières, *f. pl.* Fersenleder an den Holzschuhen der Barfüßer, *n.*; Flügel an den Fersen des Merkur, *m. pl.*
Talpa, *f.* (Chir.) Hauptmaulwurf, *m.* blinde Kopfgeschwulst, *f.*
Talpiens, *m. pl.* Maulwurfsarten, *pl.*
Talpinette, *f.* Spitzwurf, *m.*
Talpoïde, *m.* Maulwurfsmaus, Reitmaus, *f.*
Talqueux, se, *a.* talkartig.
Talus, *m.* Böschung, *f.* [ben.
Taluter, *v. a.* eine Böschung ge-
Tamacolin, *m.* Kropfeidechse, *f.*
Tamandua, *m.* Ameisenfresser, *m.* (Vogel). [maus, *f.*
Tamaricin, *m.* nordische Roll-
Tamarin, *m.* Tamarinde, *f.*; Art kleiner Affen, *m.* [baum, *m.*
Tamarinier, *m.* Tamarinden-
Tamaris, –rise, *m.* (Bot.) Tamariske, *f.* [silische Drossel, *f.*
Tamatia, *m.* Großmaul, *n.* bra-
Tamboul, *m.* Trommelbaum, *m.*
Tamboula, *m.* Negertrommel, *f.*
Tambour, *m.* Trommel, *f.*;

Trommelschläger; Windfang, *m.*; Trommelhöhle, *f.*; battre du –, Trommel schlagen, trommeln; battre le –, die Trommel schlagen, rühren; le – bat, die Trommel geht, man trommelt; au premier coup de –, beim ersten Trommelschlage; sortir – battant, mit klingendem Spiele ausziehen; mener qn – battant, einem übel mitspielen; – de basque, Mohrentrommel, *f.*; le – major du régiment, der Regimentstambour; la caisse du –, die Trommelhöhle; – à broder, Stickrahmen, *m.*; le – d'un tamis, der Kasten eines Siebes; le – d'une montre, die Trommel in einer Uhr.

Tambourin, *m.* kleine Trommel, *f.* Tambourin, *n.*; der es schlägt; il vient comme – aux noces, er kommt wie gerufen.

Tambourinage, *m.* Getrommel [mel, *m.*

Tambourineur, *v. n.* trommeln, (von Kindern ꝛc.). – *v. a.* eine verlorne Sache austrommeln.

Tambourineur, *m.* (verächtlich) Trommelschläger, Trommler, Tambourinspieler, *m.*

Taminier, *m.* Schwarzwurzel, *f.*

Tamis, *m.* Sieb, Haarsieb, *n.*; passer de la farine au –, Mehl sieben; il a passé par le –, er hat eine strenge Untersuchung aushalten müssen; le – d'un orgue, das Pfeifenbrett.

Tamisaille, *f.* (Mar.) Leitwagen des Steuerruders, *m.*

Tamise, *f.* Tamis, *m.* (Zeug).

Tamiser, *v. a.* sieben.

Tamiseur, *m.* Sieber in einer Glashütte, *m.* [aufdrücken.

Tamper, *v. a.* das Streichbrett

Tamplon, *m.* Erweiterungskamm, *m.*

Tampon, *m.* Zapfen, Pfropfen, Stöpsel, *m.*; Tupfbällchen der Kupferdrucker; Deckstückchen, Füllstückchen, *n.*; Munddeckel, Mundpfropf des Geschützes; boucher avec un –, mit einem Pfropf zustopfen.

Tamponner, *v. a.* zupfropfen.

Tamtam, *m.* türkische Pauke, *f.*

Tan, *m.* Lohe, Gärberlohe, *f.*

Tanaisie, *f.* Rainfarren, *m.* (Pflanze).

Tanas, *m.* Fischerfalk, *m.*

Tancer, *v. a. fa.* ausschelten.

Tanche, *f.* Schleihe, *f.* (Fisch).

Tancoïde, *a.* schleihenartig; le labre –, die Meerschleihe.

Tandelet, *m.* Sonnendecke, *f.*

Tandelin, *m.* Salzbutte, *f.* Salzkorb, *m.*

Tandis que, *c.* während, als, indeß als, so lange als; da hingegen.

Tandour, *m.* Wärmtisch, *m.*

Tandrole, *f.* Glasgalle, *f.*

Tang, *m.* indischer Mousselin, *m.*

Tangage, *m.* Schwanken des Schiffes der Länge nach, *n.*

Tangente, *f.* Tangente, Berührungslinie, Taste, *f.*; *fig.* s'échapper par la –, sich auf eine geschickte Art aus dem Handel ziehen. [Ufer hin segeln.

Tanger, *v. a.* – la côte, am

Tangibilité, *f.* Fühlbarkeit, *f.*

Tangible, *a.* fühlbar.

Tangue de mer, *f.* Meersand, *m.*

Tanguer, *v. n.* (von Schiffen) von vorn nach hinten zu auf und nieder schwanken, stampfen; vorn zu tief ins Wasser gehen. [(Schiff).

Tangueur, *m.* Stampfer, *m.*

Tani, *m.* feinste bengalische Seide, *f.*

Tanière, *f.* Höhle eines wilden Thieres, *f.*; *fig.* Schlupfwinkel, *m.*

Tannage, *m.* Einlegen der Häute in die Lohe, *n.*

Tanne, *f.* Finne in der Haut, *f.*

Tanné, ée, *p.* gelohet, lohfarben.

Tannée, *f.* ausgebeizte Gärberlohe, *f.*; des mottes de –, Lohkäse, Lohkuchen, *m. pl.*; fleurs de –, Lohblumen, *pl.* (Schwamm).

Tanner, *v. a.* lohen, roth gerben; – les cuirs, die Häute lohgar machen; – qn, einen belästigen.

Tannerie, *f.* Lohgerberei, *f.*

Tanneur, *m.* Lohgerber, *m.*

Tannin, *m.* Gerberstoff, *m.*

Tanqueur, *m.* Schifflader, *m.*

Tanrouge, *m.* Steinbrech, *n.*

Tanson, *m.* (alt) Verweis, *m.* Bestrafung, *f.*

Tant, *ad.* so viel, so oft; so sehr, so stark, dermaßen; so lange; so weit, desto; – de fois, so viele Male, so oft; – et –, so und so viel; – soit peu, ein klein Wenig; – que je vivrai, so lange ich leben werde; – que nous sommes, so viel unser sind; – il est difficile de .., so schwer ist es zu ..; – bon que mauvais, theils gut, theils schlecht; faire – que .., so weit gehen, daß ..; – plus que moins, mehr od. weniger; – mieux, desto besser; – pis, desto schlimmer; – y a que, so viel ist gewiß, daß ..; si – est, wenn dem so ist; en – que.., in so fern, als; en – que répondant, als Bürge; en – que cela me touche, in so fern es mich betrifft; – que la vue peut s'étendre, so weit das Gesicht reicht; – grands que petits, sowohl große als kleine; nous sommes – à –, wir sind gleich; *prov.* – tenu, – payé, wie die Arbeit, so der Lohn; – vaut l'homme, – vaut la terre, wie der Herr, so sein Gut.

Tantale, *m.* Nimmersatt, Baumpelikan, *m.* (Vogel); Tantalum, *n.* (Metall). [Seeroſe, *f.*

Tantamou, *m.* veilchenblaue

Tantarelle, *f.* Tarantellied, *n.*

Tante, *f.* Muhme, Base, Tante, *f.*

Tantin, -tinet, *m. fa.* ein Wenig.

Tantôt, *ad.* bald, in kurzem; vor kurzem, erst, vorhin; à –, auf baldiges Wiedersehen; je le ferai –, ich werde es später machen; – bien, – mal, bald wohl, bald übel; je l'ai vu –, ich habe ihn vorhin gesehen; il est – jour, es ist bald Tag.

Tanyglosse, *f.* Rüsselbremse, *f.*

Tanype, *f.* Streckfußmücke, *f.*

Taon, *m.* Bremse, Pferdefliege, *f.*

Tap, *m.* – de pierriers, Lager für die Böller, *n.* (Mar.).

Tapabor, *m.* Reisekappe, *f.*

Tapada, *f.* Kahnschnecke, *f.*

Tapage, *m. fa.* Lärm, *m.* Getöse, *n.* [terie.

Tapager, *v. n.* lärmen, pol-

Tapageur, *m. fa.* Lärmer, *m.*

Tapainose, *f.* (Rhét.) Verkleinerung, *f.* [(Vogel).

Taparara, *m.* Taucherkönig, *m.*

Tape, *f.* Zapfen; *fa.* Klitsch, *m.* Dachtel, Ohrfeige, *f.*

Tapecu, *m.* beschwertes Ende eines Schlagbaumes ꝛc., *n.* schwerer Wagen, *m.* [denwind, *n.*

Tapéen, *m.* Segel für den Rü-

Taper, *v. a. & n.* tapiren; stampfen; zustopfen; auftragen; *fa.* Ohrfeigen geben, tapfen, klapfen, dachteln; – les cheveux, die Haare tapiren, aufkräuseln; – un canon, eine Kanone pfropfen; le voilà bien tapé, da ist er recht in der Klemme; – du pied, mit dem Fuße stampfen.

Tapère, *f.* brasilische Schwalbe, *f.*

Tapéti, *m.* brasilischer Hase, *m.*

Tapette, *f.* Firnißballen der Kupferstecher, *m.* [Stinkapfelbaum, *m.*

Tapier, -pia, -pin, *m.* **Tapière**, *f.* (Mar.) Leibholz, *n.*

en Tapinois, *ad.* heimlich, unvermerkt, verstohlen.

Tapion, *m.* Meeresstrecke, *f.*

se Tapir, *v. r.* sich ducken, kauern, niederbocken. [gel buntscheckig machen.

Tapirer un oiseau, einen Vo-

Tapis, *m.* Teppich, Rasenplatz, *m.*; mettre sur le –, auf das Tapet bringen; amuser le –, der Gesellschaft etwas vorplaudern; tenir qn sur le –, einen zum Gegenstande des Gespräches machen; un – de table, ein Tischteppich; le – brûle, der Teppich brennt, es hat jemand (beim Spiele) zu setzen vergessen. [Baumwollenzeug, *m.*

Tapissendis, *m.* gemalter

Tapisser, *v. a.* tapeziren; – une chambre d'étampes, ein Zimmer mit Kupferstichen behängen.

Tapisserie, *f.* Tapete, Tapezerei, ausgenähte Arbeit, *f.*; – de velours, sammetne Tapeten; – de haute-lice, hochschäftige Tapete; – de basse-lice, tiefschäftige Tapete.

Tapissier, *m.* Tapeziret, Tapetenhändler; Tapetenwirker, *m.*

Tapissière, *f.* Tapezirerinn, *f.*

Tapon, *m. fa.* Klumpen Kleider ꝛc., *m.*

Tapoter, *v. a. fa.* klapfen.

Tapure, *f.* Tapiren der Haare, *n.*; tapirte Haare, *n. pl.*

Taque, *f.* (Bill.) Masse, *f.* Schiebestock, *m.* Gußplatte, *f.*

Taquer, *v. a.* die Form klopfen.

Taqueret, Verwandplatte, *f.*

Taquet, *m.* Tafelhaken, *m.* Klampe, *f.*; Pflock, *m.*; Klopfbrett, *n.*

Taquin, e, *a.* karg; filzig; halsstarrig, trotzig, eigensinnig; Knicker, Trotzkopf, *m.* [lich tadeln, mäkeln.

Taquiner, *v. n.* nörgeln, klein-

Taquinerie, *f. fa.* Filzigkeit; Halsstarrigkeit, *f.*

Taquoir, *m.* Klopfholz der Buchdrucker, *n.* [den Buchdruckern).

Taquon, *m.* Unterlage, *f.* (bei

Taquonner, *v. a.* (Impr.) unterlegen, füttern. [Rattel, *f.*

Tarabat, *m.* Rassel, Ratsche, Tarabé, *m.* rothköpfiger Amazonenpapagei, *m.* [Simshobel, *m.*

Tarabiscot, *m.* Leistenhobel, **Tarabuster**, *v. a.* durch Lärm beschwerlich fallen.

Taraison, *f.* (Verr.) Seitenscheibe, Sperrscheibe, *f.*

Taranche, *f.* eiserner Bolzen zum Umdrehen einer Schraube, *m.*

Tarare, *i. fa.* gut; mir gleich viel! [*m.*

Taraud, *m.* Schraubenbohrer, **Tarauder**, *v. a.* eine Schraubenmutter ausbohren. [fenröhrlein, *n.*

Taraxacum, *m.* (Bot.) Pfaffenröhrlein, *n.*

Taraxis, *f.* Augenröthe, *f.*

Taraxque, *f.* Popanz, Mummelbutz, *m.*

Tarcaire, *m.* (alt) Köcher, *m.*

Tard, *ad.* spät; il se fait –, es wird spät; trop – d'un jour, um einen Tag zu spät; arriver sur le –, erst spät ankommen; plus –, später; tôt ou –, früh oder spät; au plus –, spätestens; le plus – qu'on peut, so spät man kann; attendre le plus –, bis zu allerletzt warten; (Jur.) venir à –, zu spät kommen; voyage de –, Spätfahrt zum Stockfischfange, *f.*

Tarder, *v. n* verziehen, verweilen; zögern, säumen, zaudern; sich aufhalten, ausbleiben; *v. imp.* nach etwas verlangen; où avez-vous tant –é? wo seyd ihr so lange geblieben; il me tarde de le voir, es verlangt mich ihn zu sehen; il lui tarde que cette affaire soit terminée, er kann das Ende dieser Sache kaum erwarten; il me tarde qu'il ne s'en aille, die Zeit wird mir lang, bis er weggeht.

Tardif, ive, *a.* spät; langsam; à pas –, mit langsamem Schritte; un esprit –, ein langsamer Kopf; fruits –s, Spätobst, *n.*

Tardiflore, *a.* spätblühend.

Tardigrade, *m.* Langsamschreiter, *m.* Faulthier, *n.* [spätes Reifen, *n.*

Tardiveté, *f.* Langsamkeit, *f.*;

Tare, *f.* Abgang, Verlust, *m.* Tara, *f.*; *fig.* Fehler, Mangel, *m.*

Taré, ée, *a.* verdorben, fehlerhaft, beschädigt.

Tarentisme, *m.* Art Wahnsinn durch den Biß der Tarantel, *m.*

Tarentule, *f.* Tarantel, *f.* (Art Spinne); Art kleiner Eidechsen, *f.*

Tarer, *v. a.* ein Faß, eine Kiste ꝛc. abwägen, ehe die Waare hinein gethan wird; Abgang verursachen, schadhaft machen; tariren; – la réputation de qn, jemandes guten Ruf schmälern.

Tareronde, *m.* v. Pastenague.

Taret, *m.* Bohrwurm, Pfahlwurm, Schiffbohrer, *m.* [Schilde).

Targe, *f.* Tartsche, *f.* (Art alter

Targette, *f.* Schubriegel, *m.*

Targeur, *m.* bepunkteter Plattfisch, *m.*

se Targuer, *v. a.* (de qc.) auf etwas trotzen, damit prahlen, groß thun, darauf pochen.

Targum, *m.* Targum, *m.* (chaldäische Auslegung des alten Testaments).

Targumiste, *m.* chaldäischer Bibelausleger, *m.*

Tari, *m.* Saft aus Palmen- und Cocosbäumen, Cocoswein, *m.*

Tarier, *m.* Braunkehlchen, *n.*

Tarière, *f.* Hohlbohrer; Erdbohrer, *m.*

Tarif, *m.* Waarenverzeichniß, *n.* Tarif, Ansatz, *m.*; le – des monnaies, der Münztarif.

Tarifer, *v. a.* einen Tarif machen, in einen Tarif bringen; – le travail, die Arbeit in Tagewerke eintheilen.

Tarin, *m.* Grünfink, *m.*

Tarir, *v. a. & n.* austrocknen, vertrocknen, versiegen; – les larmes de qn, jemandes Thränen trocknen; il ne tarit pas sur ce sujet, er ist über diesen Gegenstand unerschöpflich.

Tariri, *m.* unächtes Brasilienholz, *n.* [versiegbar.

Tarissable, *a.* austrocknebar, **Tarissement**, *m.* Austrocknen, Vertrocknen, Versiegen, *n.* [raud.

Tarot, v. Basson und **Tarote**, ée, *a.* auf der Rückseite gefärbt, (von Spielkarten). [cher, *m.*

Tarotier, *m.* Tarockkartenmacher, *m. pl.* Tarockkarten, *f. pl.*; jouer aux –s, Tarock spielen.

Taroupe, *f.* Haar zwischen beiden Augenbrauen, *n.*

Tarse, *m.* Fußwurzel, *f.*

Tarsien, enne, *a.* zur Fußwurzel gehörig. [mer, *m.*

Tarso, *m.* toskanischer Tarsomar-

Tartan, *m.* großgewürfelter schottischer Wollenzeug, *m.* [ner Schiffe).

Tartane, *f.* Tartane, *f.* (Art klei-

Tartare, *m.* Tartarus, *m.* Hölle, *f.* [artig.

Tartareux, se, *a.* weinsteinartig.

Tartarin, *m.* Mandril, *m.* (Affe). [sättigen.

Tartariser, *v. n.* mit Weinstein

Tarte, *f.* Torte, *f.*

Tartelette, *f.* Törtchen, *n.*

Tartevelle, *f.* Siechenklapper, *f.*

Tartine, *f.* Butterbrod, *n.* Brodschnitte, *f.* [delhaft, *m.*

Tartonaire, *f.* weißlicher Seide-

Tartre, *m.* Weinstein, *m.*; sel de –, Weinsteinsalz, *n.*; crême de –, Weinsteinrahm, *m.*

Tartrite, *m.* weinsteinsaures Salz, *n.* [liger, *m.*

Tartufe, *m.* Heuchler, Scheinheiltig.

Tartuferie, *f. fa.* Heuchelei, *f.*

Tartufier, *v. n. fa.* heucheln.

Taruga, *m.* Bezoarvicugna, *f.* (Naturk.).

Tas, *m.* Haufen; kleiner Handamboß, *m.*; Knopfform, Matrize; Docke der Messerschmiede, *f.*; un – de pierres, ein Haufen Steine; mettre en un –, auf einen Haufen legen; le – de charge, der Kragstein einer Mauer; le – de droit, der Rücken des Pflasters; un – de fainéants, ein Haufen Faulenzer; par –, haufenweise; à –, in Menge; se mettre tout en un –, sich in einen Klumpen zusammenducken, zusammenrollen. [(Fisch).

Tassart, *m.* Borstenflosse, *f.*

Tasse, *f.* Schale, Tasse, *f.*; Schälchen, *n.*; – à thé, Theetasse; prendre une – de café, eine Tasse Kaffee trinken; boire à pleine –, aus voller Tasse trinken; la – de Neptune, die philippinische Kahnschnecke, *f.*

Tasseau, *m.* Leiste, Trageleiste, *f.*; Trageklotz, *m.*; würfeliger Bruchstein, *m.*; Münzamboß, *m.*; Bockstütze, *f.*; Hauptstück der Laute, *n.*

Tassée, *f. p. u.* Tasse voll, *f.*

Tasser, *v. a.* häufen, aufhäufen. – *v. n.* sich ausbreiten, sich buschen; une voûte qui tasse, ein Gewölbe, das sich zusammendrückt. [Harnische, *f.*

Tassette, *f.* Schenkelschiene am

Tassiot, *m.* Kreuzlatte, *f.* [*m.*

Tâte-poule, *m. fa.* Topfgucker,

Tâter, *v. a.* fühlen, anfühlen, befühlen, betasten; kosten, prüfen, versuchen; – le pouls, den Puls fühlen; – au vin, den Wein kosten; – d'un pâté, eine Pastete versuchen; – le courage de qn, jemandes Muth auf die Probe stellen; – un problème, sich an eine Aufgabe machen; – le terrain, – le pavé, leise auftreten, vorsichtig zu Werke gehen; se –, *v. r. fa.* sich prüfen, sich untersuchen; il s'est –é là-dessus, er ist darüber mit sich zu Rathe gegangen.

Tâteur, *m.* -euse, *f.* Betaster, Befühler, Koster, *m.* -inn, *f.*; Zauberer, *m.* -inn, *f.* [zieher, *m.*

Tâte-vin, *m.* Stechheber, Weinprobe, *f.*

Tati, *m.* indischer Colibri, *m.*

Tatillon, *m. & f. fa.* Schwätzer, *m.* -inn, *f.*; Schnüffler, *m.* Spürnase, *f.*

Tatillonage, *m. fa.* unnützes Geschwätz, *n.* Schnüffelei, *f.*

Tatilloner, *v. n. fa.* schwatzen, waschen; schnüffeln, herumschnüffeln.

Tâtonnement, *m.* Befühlen; Herumtappen, *n.*

Tâtonner, *v. n.* tappen, herumtappen; *fig. fa.* im Finstern tappen.

Tâtonneur, *m.* -euse, *f.* Herumtapper, *m.* -inn, *f.*; unsicherer, verzagter Mensch.

à Tâtons, *ad.* im Dunkeln tappend; marcher à –, im Finstern tappen.

Tatou, *m.* Tatu, *m.* Panzerthier, *n.* [pers, *n.*

Tatouage, *m.* Bemalen des Kör-

Tatouer, *v. a.* seinen Körper bunt malen, (von den Wilden).

Tatuète, *f.* Gürtelthier mit 8 Gürteln, *n.* [kreuz, *n.*

Tau, *m.* (in Wappen) Antonius-

Taudis, (**Taudion**, *fa.*) *m.* Hütte, *f.* Loch, Nest, *n.*

Taugour, *m.* Achsenrunge, *f.*

Taumalin, *m.* Krabbenfett, *n.*

Taupe, *f.* Maulwurf, *m.*; Speckbeule am Kopfe, Speckgeschwulst, *f.* Hautmaulwurf (der Pferde), *m.*; la – rat, die Scharrmaus; le royaume des –s, das Reich der Todten.

Taupe-grillon, *m.* v. Courtilière. [*m.*

Taupier, *m.* Maulwurfsfänger,

Taupière, *f.* Maulwurfsfalle, *f.*
Taupin, *m.* Springkäfer; Aschenpüster, *m.* (Conchilie).
Taupin, e, *a.* schwarzhaarig.
Taupinée, -nière, *f.* Maulwurfshaufen, *m.* [*f.*
Taure, *f.* Kalbe, Färse, junge Kuh,
Taureau, *m.* Stier, Bulle, *m.*; - banal, Gemeinbulle, *m.*; le -, das Leichen des Stieres; cou de -, dicker Hals, Stierhals, *m.*
Taurellière, *f.* Galtkuh, *f.*
Tauробole, *m.* Stieropfer, *n.*
Tauroboliser, *v. n.* einen Stier opfern.
Taurocolle, *f.* Ochsenleim, *m.*
Taute, v. Sèche.
Tautochrone, *a.* gleichzeitig.
Tautochronisme, *m.* Gleichzeitigkeit, *f.*
Tautogramme, *m.* Gedicht, dessen Verse mit einerlei Buchstaben anfangen, *n.*
Tautologie, *f.* Wortschwall, *m.* unnöthige Wortwiederholung, *f.*
Tautologique, *a.* einerlei sagend. [macher, *m.*
Tautologue, *m.* Wortschwall-
Taux, *m.* Taxe; Steueranlage, *f.*; landesübliche Zinsen, *pl.*; gesetzter Preis, Satzpreis, *m.*; le - du roi, der gesetzmäßige Zinsfuß. [tuch, *n.*
Tavaiolle, *f.* Spitzentuch, Taufe-
Taveler, *v. a.* buntfleckig machen.
Tavelure, *f.* Flecken auf der Haut eines Thieres, *m. pl.* [bühr, *f.*
Tavernage, *m.* Weinschenkgebühr, *f.*
Taverne, *f.* Weinschenke, Schenke, Kneipe, *f.*
Tavernier, *m.* -ière, *f.* Weinschenk, Schenkwirth, *m.* -inn, *f.*
Taxateur, *m.* Schätzer, Taxirer, *m.*; - de la poste, Briefтaxirer, *m.*
Taxation, *f.* Taxiren, *n.* Schätzung, Taxirung, *f.* Steueransatz, *m.* - *pl.* Zahlgeld, *n.*
Taxe, *f.* Taxe, *f.* gesetzter Preis, *m.*; Auflage, Abgabe, Steuer; Preisbestimmung, *f.*; - des dépens, Sportelтaxe; - de la viande, Fleischtaxe; imposer une - sur les aisés, die Wohlhabenden besteuern.
Taxer, *v. a.* schätzen, taxiren; eine Schatzung auflegen; besteuern, ansetzen; obrigkeitlich abschätzen, den Preis bestimmen; - l'industrie, Handel und Gewerbe besteuern; - qn, einen mit Steuern belegen, besteuern; - qn d'avarice, einen des Geizes beschuldigen; je ne taxe personne, ich beschuldige, nenne Niemanden; se -, *v. r.* sich schätzen, sich zu einem freiwilligen Beitrage verstehen. [Ausstopfkunst, *f.*
Taxidermie, *f.* Ausbalgekunst,
Taxis, *f.* (Chir.) das Zurechtschieben. [bau, *m.*
Tayon, *m.* Stamm vom dritten Ge-
Tayove, *m.* karaibischer Kohl, *m.*
Tayra, *m.* brauner brasilischer Marder, *m.* [Feldmütze, *f.*
Tchaco, *m.* Tschako, Czako, *m.*
Tchou, *m.* bengalischer Falke, *m.*
Te, *pr.* dir, dich.
Té, *m.* Mine in Gestalt eines T, *f.*
Technique, *a.* kunstmäßig, technisch; termes -s, Kunstausdrücke, Kunstwörter, *pl.*; langage -, Kunstsprache, *f.*; vers -s, Gedächtnißreime, *pl.*
Technologie, *f.* Lehre von Handwerken, Künsten, Manufakturen ꝛc., Kunstlehre, *f.*; Kunstwörterkunde, *f.*
Technologique, *a.* technologisch, kunstlehrlich.
Técon, *m.* Sälmling, *m.*
Tectibranche, *m.* Bedeckkiemer, *m.* (Fisch). [(Insect).
Tectipenne, *m.* Dachflügler, *m.*
Tectrice, *f.* Deckfeder, *f.*
Té-Deum, *m.* Tedeum, *n.* (Lobgesang).
Téguixin, *m.* Nahteidechse, *f.*
Tégument, *m.* Decke, Haut, *f.*
Teignasse, *f. fa.* alte, schlechte Perrücke, *f.*
Teigne, *f.* Schabe, Motte, *f.*; Grind, *m.* Räude, *f.*; *pl.* Hufgrind, *m.* Strahlgeschwür eines Pferdes, *n.*
Teignerie, *f.* Siechhaus für Grindige, *n.*; Krätzkammer, *f.*
Teignes, *m. pl.* Strahlgeschwür eines Pferdes, *n.*
Teigneux, se, *a.* grindig, räudig; (Impr.) balle -se, ein Ballen, der nicht überall die Farbe angenommen hat, *m.*
Teillage, *m.* das Hanfbrechen.
Teille, *f.* durch das Brechen abgelöste Hanf- oder Flachsrinde; Schäbe, *f.* [brechen.
Teiller, *v. a.* Hanf oder Flachs
Teilleur, *m.* -euse, *f.* Hanfbrecher, *m.* -inn, *f.*
Teindre, *v. a.* färben; - en rouge, roth färben; drap teint en laine, in der Wolle gefärbtes Tuch.
Teint, *m.* Färben, *n.*; Gesichtsfarbe, Hautfarbe, *f.*; le grand -, das Schönfärben; le petit -, das Schlechtfärben; teindre en grand -, mit ächten Farben färben; avoir le - beau, eine schöne Gesichtsfarbe haben; - vermeil, rothe; - basané, schwarzbraune Gesichtsfarbe, *f.*
Teinte, *f.* Farbe, Tinte, *f.*; demi- -, Mitteltinte; - vierge, reine, unvermischte Farbe.
Teinture, *f.* Farbe; Tinctur, *f.*; oberflächliche Kenntniß, *f.*; erster Eindruck, Anstrich, allgemeiner Begriff, *m.*; mettre des étoffes à la -, Zeuge in die Farbe thun; (Chim.) - de roses, Rosentinctur, *f.*
Teinturerie, *f.* Färberei, *f.*
Teinturien, enne, *a.* zum Farben brauchbar.
Teinturier, -ière, *f.* Färber, *m.* -inn, *f.*; (Bot.) Färberbaum, *m.*; - du grand teint, Schönfärber, *m.*; - du petit teint, Schlechtfärber; *fig.* literarischer Gehülfe, *m.* [*m.*
Teira, *m.* Langfinne, *f.* Spritzfisch,
Tel, **Telle**, *a.* solcher, solche, solches, mancher; der und der, die und die, so, wie... so; une -e multitude, eine so große Menge; on n'y voit rien de -, man sieht da nichts Aehnliches; tel était l'état des affaires, so standen die Sachen; - maître, - valet, wie der Herr, so der Knecht; -e vie, -e fin, wie gelebt, so gestorben; il est - que son frère, er ist wie sein Bruder; - qu'un lion, wie ein Löwe; tel quel, so hin, mittelmäßig; in gleichem Werthe; des étoffes telles quelles, mittelmäßige Zeuge; - que, so daß, so wie.
Telamon, *m.* Simsträger, *m*
Télégraphe, *m.* Fernschreibemaschine, *f.* Telegraph, *m.* [kunst, *f.*
Télégraphie, *f.* Fernschreibe-
Télégraphique, *a.* telegraphisch. - *f.* Fernschreibekunst, *f.*
Téléologie, *f.* Zweckslehre, *f.*
Téléologique, *a.* zweckslehrig.
Téléphore, *m.* Warzenkäfer, *m.*; Warzenträger, *m.* (Schwamm).
Télescope, *m.* Sehrohr, Fernrohr, *n.*
Tellement, *ad.* dermaßen, dergestalt, so sehr; - quellement, so, so.
Telline, *f.* Tellmuschel, *f.*
Tellinier, *m.* Tellmuschelthier, *n.*
Tellinite, *f.* versteinerte Tellmuschel, *f.*
Teloir, *m.* Nadlerwippe, *f.*
Temascale, *m.* Dörrofen für die Cochenille, *m.*
Téméraire, *a.* verwegen, kühn, frech, unbesonnen, tollkühn; frevelhaft; un jugement -, ein vermessenes Urtheil; - *m. & f.* der, die Verwegene, Wagehals, *m.*; un jeune -, ein junger Wagehals; -ment, *ad.* frevelhaft.
Témérité, *f.* Verwegenheit, Frechheit, Tollkühnheit, Vermessenheit, *f.*; une noble -, edle Kühnheit, *f.*
Témoignage, *m.* Zeugniß, *n.*; Beweis, *m.* Merkmal, *n.*; porter -, ein Zeugniß ablegen; rendre de bons -s de qn, einem gute Zeugnisse geben; recevoir le - de qn, jemandes Zeugniß annehmen.
Témoigner, *v. a.* zeugen; bezeugen; bezeigen, blicken lassen; - en justice, vor Gericht zeugen; - hantement, frei bekennen; - du mépris, Verachtung blicken lassen.
Témoin, *m.* Zeuge, *m.*; *pl.* kleine Merksteine ꝛc. am Fuße eines Grenzsteines, *pl.*; unbeschnitten gelassene Blätter in einem Buche, *pl.*; - auriculaire, Ohrenzeuge; - oculaire, Augenzeuge; - à charge, Zeuge wider einen Angeklagten; - à décharge, Zeuge für denselben; - nécessaire, Nothzeuge; prendre qn à -, einen zum Zeugen nehmen; en - de quoi, zur Urkunde dessen.
Tempe, *f.* Schlaf am Haupte, *m.*
Tempérament, *m.* Temperament, *n.* Leibesbeschaffenheit, Natur, *f.*; Naturhang, *m.* Körperanlage, *f.*; *fig.* Mittelweg, *m.* Vermittelung; Temperatur, *f.*; un - vif, ein lebhafter Charakter; proposer un -, einen Mittelweg vorschlagen; accorder par -, nach Temperatur stimmen.
Tempérance, *f.* Mäßigkeit, *f.*
Tempérant, e, *a.* mäßig.
Tempérant, *m.* milderndes, niederschlagendes Mittel, *n.*
Température, *f.* Luftbeschaf-

fenheit, *f.* Wärmeſtand, *m.* Temperatur, *f.*

Tempéré, ée, *p.* gemäßigt, mäßig, ſittſam, gelaſſen; – *m.* le thermomètre est au –, der Wärmemeſſer ſteht auf Gelinde.

Tempérer, *v. a.* mäßigen, mildern, vermindern; *fig.* – sa bile, ſeinen Zorn mäßigen.

Tempête, *f.* Sturm, *m.* Ungewitter, Wetter, Gewitter, *n.*; un vaisseau battu par la –, ein vom Sturme umhergeworfenes Schiff; la – s'est apaisée, der Sturm hat ſich gelegt.

Tempêter, *v. n. fa.* lärmen, toben; wettern, poltern.

Tempêtueux, se, *a.* häufigen Stürmen ausgeſetzt, ſtürmiſch, ungeſtüm.

Temple, *m.* Tempel, *m.*; (proteſtantiſche) Kirche, *f.*; (Charp.) Zapfenmaaß, *n.*; la tour du –, der Tempelherrenthurm in Paris.

Templet, *m.* (Rel.) Vorſchlag der Heftlade, Häkchenhalter, *m.*

Templier, *m.* Tempelherr, *m.*

Templu, –ple, *m.* Tempel, Spannſtab, *m.* Sperrruthe am Weberſtuhle, *f.*

Temporaire, *a.* foi –, kurzer Glaube, *m.*; bail –, Zeitpacht, *f.*; –ment, *ad.* auf Zeit. [ſen gehörig.

Temporal, e, *a.* zu den Schläfen

Temporalité, *f.* weltliche Gerichtsbarkeit eines Biſchofs ꝛc., *f.*

Temporel, elle, *a.* zeitlich, vergänglich, irdiſch; weltlich; père –, leiblicher Vater.

Temporel, *m.* weltliche Macht, *f.*; weltliches Einkommen der Geiſtlichen, Pfründe-Einkommen, *n.*

Temporisation, *f.* Zögern, *n.* Verzögerung, *f.*

Temporisement, *m.* –risation, *f.* Verzug, *m.* Zaudern, *n.* Abwartung der Zeit, *f.*

Temporiser, *v. n.* die Zeit abwarten, zaudern, zögern.

Temporiseur, *m.* Zauderer, *m.*

Temps, *m.* Zeit, *f.*; Wetter, *n.* Witterung, *f.*; Tempo, *n.*; – passé, Vergangenheit; – présent, Gegenwart; – futur, – à venir, Zukunft, *f.*; – périodique, Umlaufszeit; le – s'approche, die Zeit, der Zeitpunkt nahet heran; faire son –, ſeine Zeit aushalten; je n'ai pas le – de.., ich habe keine Zeit zu..; prendre bien son –, die Gelegenheit gut wahrnehmen; cela demande du –, das erfordert Zeit; cela prend, emporte bien du –, das nimmt viele Zeit weg; du – du déluge, zur Zeit der Sündflut; de notre –, zu unſerer Zeit; s'accommoder au –, ſich in die Zeit ſchicken; perdre son –, die Zeit verlieren, nichts thun; tuer le –, die Zeit tödten; couler le –, ſich Zeit laſſen; il fait beau –, mauvais –, es iſt gutes, ſchlechtes Wetter; (Mar.) gros –, ſchweres, ſtürmiſches Wetter; grand –, heftiger Wind; petit –, ſchwacher Wind; – fait, ſtehender Wind; prendre le – comme il vient, ſich in Alles ſchicken; il y fait la pluie et le beau –, er iſt dort allmächtig; il est –, es iſt Zeit; prendre qn sur le –, einen zur rechten, gelegenen Zeit anſprechen; les – de la danse, die Tempo des Tanzes; en trois –, in drei Handgriffen; qui a –, a vie, Zeit gewonnen, Alles gewonnen; il fait un – de demoiselle, es iſt Damenwetter; le – est à Dieu et à nous, wir haben volle Zeit, zu thun, was uns beliebt; il y a – pour tout, Alles hat ſeine Zeit; tout vient à – à qui peut attendre, Zeit bringt Roſen; à –, *ad.* zu rechter Zeit, zeitig genug; auf eine gewiſſe Zeit; en même –, *ad.* zu gleicher Zeit, zugleich; de tout –, jederzeit; de – en –, de – à autre, von Zeit zu Zeit, dann und wann; en – et lieu, bei Gelegenheit; suivant le –, nach Zeit und Umſtänden, nach der Jahreszeit.

Témulence, *f.* Taumelwahn, *m.*

Tenable, *a.* haltbar; *fig.* wo man bleiben kann.

Tenace, *a.* zähe; *fig.* geizig, ſtarrköpfig, eigenſinnig, hartköpfig.

Tenacité, *f.* Zähheit; *fig.* Kargheit; Hartnäckigkeit, *f.*

Ténagode, *f.* Meerröhre, *f.*

Tenaille, *f.* (beſonders *pl.*) Zange, *f.*; Zangenwerk, *n.*; zangenförmige Truppenſtellung, *f.*; – à plier, – à courber, Biegzange; –s crochues, Krummzange, *f.*; le mors de la –, das Gebiß der Zange.

Tenaillée, *f.* eine Zange voll.

Tenailler, *v. a.* mit glühenden Zangen zwicken. [Vollwerk, *n.*

Tenaillon, *m.* Zangenwerk,

Tenancier, m. –ière, *f.* Beſitzer, *m.* –inn, *f.* (eines zinsbaren Bauerngutes). [Ackers od. Gutes, *pl.*

Tenans, *m. pl.* Grenzen eines

Tenant, e, *a.* an etwas haltend.

Tenant, *m.* Platzhalter; Vertheidiger; Schildhalter, *m.*

Tenare, *m.* Hölle, *f.* Tänarus, *m.*

Tendance, *f.* Beſtreben eines Körpers, ſich wohin zu begeben, Streben, *n.* Tendenz, *f.*

Tendant, e, *a.* à qc., auf etwas abzielend, gerichtet, hinauslaufend.

Tendelet, *m.* Zelt über einer Galeere, *n.* [ſtellen, *n.*

Tenderie, *f.* Netzjagen, Netz-

Tendeur, *m.* Netzſteller; Trauertapezirer, *m.* [nicht.

Tendineux, se, *a.* ſehnig; ſehr-

Tendoir, *m.* Spannſtock am Weberſtuhle, *m.* [der Färber, *f. pl.*

Tendoires, *f. pl.* Trockenſtange

Tendon, *m.* Sehne, Flechſe, *f.*

Tendre, *a.* weich, mürbe, zart; empfindlich; ſchwach, ſchwächlich; *fig.* weichmüthig; zärtlich; lieblich; – au froid, empfindlich gegen die Kälte; ce cheval a la bouche –, das Pferd iſt weichmäulig; il est – aux mouches, er ärgert ſich über jede Kleinigkeit; l'âge –, das zarte Alter; les plus –s années, die früheſten Jahre; couleurs –s, ſanfte, liebliche Farben; – *m. fa.* Zärtlichkeit, *f.*; avoir du tendre pour qn, Zärtlichkeit für jemanden haben; (Bou.) le –, das dritte Stück vom Hinterviertel eines Ochſen.

Tendre, *v. a.* ſpannen; ausſtrecken, reichen; ſtellen, aufſchlagen; behängen; ausſchlagen; – un arc, einen Bogen ſpannen; – un panneau, ein Garn aufſtellen; – des filets, Netze ſtellen; – une tente, ein Zelt aufſchlagen; – un lit, ein Bett aufmachen; – une chambre, ein Zimmer tapeziren; – une chambre de deuil, ein Zimmer ſchwarz ausſchlagen, behängen; – la main à qn, einem die Hand reichen; – les mains à qn, einen um Hülfe anrufen; tendez votre chapeau, haltet euren Hut her; – les bras à qn, einem Beiſtand leiſten, unter die Arme greifen; – la main, um Almoſen bitten; – *v. n.* (à) hingehen; *fig.* abzielen, hinauslaufen, abzwecken; trachten; où tendent vos pas? wo gehen Sie hin? où tend ce chemin? wo geht dieſer Weg hin? ces écrits tendent à prouver que.., dieſe Schriften zwecken darauf ab, zu beweiſen, daß..; ce malade tend à sa fin, mit dieſem Kranken geht es zu Ende. [lich, verwöhnt.

Tendrelet, ette, *a. fa.* zärt-

Tendresse, *f.* Zärtlichkeit, *f.*; une – de mère, eine mütterliche Zärtlichkeit; peindre avec –, mit Zartheit, Weichheit malen. [heit, *f.*

Tendreté, *f.* Zartheit, Weich-

Tendron, *m.* junger Sprößling, *m.*; Knorpel, *m.*; *fig.* jeune –, junges Mädchen, *n.* [gen.

Tendu, e, *p.* geſpannt, geſtrum-

Ténèbres, *f. pl.* Finſterniß, *f.*; *pl.* Rumpelmette, *f.*

Ténébreux, se, *a.* finſter, dunkel; düſter, trübſinnig; lichtſcheu.

Ténébricoles, *m. pl.* Nachtkäfer, *pl.*

Ténébrion, *m.* Mehlkäfer, *m.* Hausſchabe, *f.* Schlupfkäfer, *m.*

Ténébrionites, *m. pl.* Schlupfkäfer, *m.* [Meierhof, *m.* Vorwerk, *n.*

Tenement, *m.* herrſchaftlicher

Tenesme, *m.* Stuhlzwang, *m.*

Tenette, *f.* Blaſenſteinzangelchen, *n.*

Teneur, *f.* Inhalt, *m.*; l'acte est de la – suivante, die Acte iſt folgenden Inhalts.

Teneur de livres, *m.* Buchhalter; Reiherfalke, *m.*

Tenez! *i.* halt! ſehet! da! nehmt!

Ténia, *m.* Bandwurm; Bandfiſch, *m.*

Tenie, *f.* (Arch.) Binde, Leiſte, *f.*

Ténioïdes, *m. pl.* Bandwurmarten, *f. pl.*

Tenir, *v. a. & n.* halten; abhalten, aufhalten; inne haben, beſitzen, haben, einnehmen; erhalten; achten, dafür halten; qc. de q., einem etwas zu verdanken haben, etwas von einem wiſſen, erfahren, gelernt haben; de q., einem ähnlich ſeyn; (contre) Stand halten, aushalten; beſtehen, bleiben, dauern; – les livres, die Bücher führen, Buchhalter ſeyn; – qn par le bras, à la gorge, einen beim Arme, bei der Gurgel halten; – qn dans sa manche, einen ganz in ſeiner Gewalt

haben; – un enfant sur les fonts de baptême, ein Kind zur Taufe halten; – sa langue, seine Zunge im Zaume halten, den Mund halten; – sa colère, zornig bleiben; – une place, eine Festung besetzt halten; – une maison toute entière, ein ganzes Haus inne haben; – de qn, von einem zu Lehen gehen; – son rang, seinen Rang behaupten; – la campagne, im Felde stehen; (Mar.) – la mer, die See halten; – le vent, beim Winde segeln; – au vent, mit widrigem Winde segeln; – conseil, Rath halten; – école, Schule halten; – auberge, Wirthschaft treiben; – chambre garnie, möblirte Zimmer zu vermiethen haben; – boutique, einen offenen Laden halten; – la chambre, das Zimmer hüten; (Mus.) – sa partie, seine Stimme spielen, singen; – une bonne conduite, sich gut aufführen; – un enfant propre, ein Kind reinlich halten; – qn au travail, einen zur Arbeit anhalten; – qc. en bon état, etwas in gutem Stande erhalten; – le parti de qn, jemandes Partei halten; – des discours, des propos, Reden führen; – compte de qc. à qn, einem etwas gelegentlich vergelten; – tête à qn, einem die Spitze bieten; – la main à qc., für etwas Sorge tragen; faire – des lettres à qn, einem Briefe überreichen; se – heureux, sich glücklich schätzen; – qc. à déshonneur, etwas für eine Schande halten; – qc. de qn, etwas von einem gehört haben, einem etwas zu verdanken haben; – qc. de race, etwas Angeerbtes haben; – *v. i.* – à qc., an etwas anstoßen; daran od. à q., an einem liegen; en –, verliebt, geschossen seyn, einen Hieb haben, seinen Theil haben; ce clou tient bien, dieser Nagel sitzt fest; cela me tient au coeur, dies liegt mir am Herzen; il tient à ses enfans, er hängt an seinen Kindern; cet argent ne tient à rien, das Geld liegt bereit; – pour qn, es mit jemanden halten; – contre qn, einem entgegen seyn; – ferme, Stand halten; ce marché tient, dieser Kauf besteht; ce temps ne tiendra pas, das Wetter wird sich nicht halten; la foire tient une semaine, der Jahrmarkt dauert eine Woche; il ne tient qu'à vous, es kommt nur auf Sie an, es steht ganz bei Ihnen; se –, *v. r.* sich halten, à qc., an etwas; *fig.* bei etwas stehen bleiben, sich dabei beruhigen; sich wo befinden; – de qc., sich einer Sache enthalten; se – bien à cheval, gut zu Pferde sitzen; se – debout, aufrecht stehen; tenez-vous là, bleiben Sie da; il ne saurait se – de parler, er kann sich des Sprechens nicht enthalten; je ne m'en tiendrai pas là, ich werde es nicht dabei bewenden lassen; être tenu à qc., zu etwas verbunden, gehalten seyn; être tenu de payer, bezahlen

Tenon, *m.* Zapfen, *m.* [müssen.

Tenontagre, *m.* Flechsengicht, *f.*

Tenor, *m.* Tenor, *m.*

Tensif, ive, *a.* spannend.

Tension, *f.* Spannung, *f.*

Tenson, *m.* poetischer Wettstreit, *m*

Tentaculaire, *m.* Fühlfadenwurm, *m.* [Fühlfaden, *m.*

Tentacule, *f.* Fühlspitze, *f.*

Tentaculé, ée, *a.* mit Fühlfäden versehen. [zend.

Tentant, e, *a.* verführerisch, reiz-

Tentateur, trice, *m.* –, *f.* Versucher, *m.* -inn, *f.*

Tentatif, ive, *a.* versuchend.

Tentation, *f.* Versuchung, *f.*

Tentative, *f.* Versuch, *m.*

Tente, *f.* Zelt, *n.*; (Chir.) Wieke, *f.*

Tentement, *m.* Dämpfen der Klinge seines Gegners, *n.*

Tenter, *v. a.* versuchen; reizen, verführen; die Klinge seines Gegners dämpfen. [wespe, *f.*

Tenthrède, *f.* Blatt-, Schlupf-

Tentipelle, *m.* Mittel gegen Runzeln, *n.* [petenwirkerstuhle, *m.*

Tentoi, *m.* Spannstock am Ta-

Tenture, *f.* Behängen, *n.* Tapezirung; Tapete, *f.*

Ténu, e, *a.* dünn, zart. [halten.

Tenu, e, *p.* bien –, gut unter-

Tenue, *f.* Haltung, *f.*; *fig.* Bestand, *m.*; – noble, adeliges Afterlehen, *n.* [schnäbler, *m. pl.*

Ténuirostres, *m. pl.* Dünn-

Ténuité, *f.* Dünne, Zartheit, *f.*

Tenure, *f.* Lehnbarkeit, *f.*

Téorbe, Tuorbe, *m.* Theorbe, *f.* (Art Baslaute). [sagerei, *f.*

Téphramancie, *f.* Aschenwahr-

Téphrite, *f.* Zangenfliege, *f.*

Téran-boulan, *m.* indische

Tercer, v. **Terser**. [Amsel, *f.*

Tercet, *m.* dreizeilige Strophe, *m.*

Térébelle, *f.* Steinbohrer, *m.* (Wurm). [*m.*

Térébenthine, *f.* Terpentin,

Térébinthacées, *f. pl.* Terpentinpflanzen, *pl.* [baum, *m.*

Térébinthe, *m.* Terpentin-

Térébrans, *m. pl.* Hautflügler mit Legestachel, *m. pl.*

Térébration, *f.* Anbohren eines Harzbaumes, *n.* [schel, *f.*

Térébratule, *f.* Bastardmu-

Térédine, *f.* Holzbohrer, -bohrwurm, *m.* [Borkenkäfer, *pl.*

Térédyles, *m. pl.* Bohr- oder

Térégam, *m.* Feigenbaum von Malabar, *m.* [na, *n.*

Téréniabin, *m.* flüssiges Man-

Térès, *m.* gemeiner Spulwurm, *m.*

Téret, ète, *a.* (Bot.) rund. [*m.*

Téréticaude, *m.* Rundschwanz,

Térétiforme, *a.* walzenförmig.

Térétirostre, *m.* Rundschnabel, *m.* (Stelzenläufer, Vogel).

Térétiuscule, *a.* rundlich.

Tergéminé, ée, *a.* dreimal gezweit. [(Molluske).

Tergipe, *m.* Rückenfuß, *m.*

Tergiversateur, *m.* der Ausflüchte gebraucht. [*f.*

Tergiversation, *f.* Ausflucht,

Tergiverser, *v. n.* Ausflüchte machen.

Térin, *m.* Canarienhänfling, *m.*

Terme, *m.* Ende, Ziel, *n.*; Zeit der Entbindung, *f.*; Zeitpunkt, Termin. *m.* Frist, *f.*; Grenzbild, *n.* Grenzsäule, *f.*; Ausdruck, *m.* Wort, *n.*; *pl.* Zustand, *m.*; le – de la vie, das Lebensziel; le – est échu, der Termin ist verfallen, fällig; payable à –, auf Zeit zahlbar; le – de la Saint Jean, der Johannistermin; elle est à –, sie ist der Entbindung nahe; être à son dernier –, dem Tode nahe seyn; l'affaire est à son –, die Sache wird bald beendigt seyn; mesurer ses –s, seine Worte abmessen; un – figuré, ein bildlicher Ausdruck; être en –s d'accommodement, auf dem Punkte eines Vergleiches stehen; l'affaire est en mauvais –s, die Sache ist in schlechtem Zustande; le – de la congelation de l'eau, der Gefrierpunkt des Wassers; le – de l'ébullition, der Siedepunkt; les – d'une équation, die Glieder einer Gleichung; employer un –, einen Ausdruck anwenden; les –s de palais, die Gerichtssprache; un – de grammaire, ein grammatischer Ausdruck; les –s de syllogisme, die Glieder eines Vernunftschlusses; parler de qn en bas –s, gut von einem reden; en ces –s, mit diesen Worten; les –s de l'art, die Kunstwörter; être comme un –, unbeweglich seyn.

Termès, –mite, *m.* weiße Ameise, Termite, *f.* [mönch, *m.*

Terminaire, *m.* Terminir-

Terminaison, *f.* Endung eines Wortes, *f.*

Terminal, e, *a.* gipfelständig.

Terminer, *v. a.* begrenzen; endigen, beschließen, ausmachen. se –, *v. r.* sich endigen; ausgehen, ausfallen, ablaufen; cette affaire va se –, die Sache wird bald zu Ende kommen; l'infinitif de ce verbe se termine en er, der Infinitiv dieses Zeitworts endigt sich auf er. [che, *f.*

Terminologie, *f* Kunstsprache,

Terminthe, *m.* Hundsblattert, *f.*

Termitines, *f. pl.* das Termitengeschlecht. [bre –, die Zahl drei.

Ternaire, *a.* gedritt; le nom-

Ternatée, *f.* (Bot.) die Clitoris von Ternate.

Terne, *a.* matt, trübe, angelaufen.

Terne, *m.* Terne, *f.*; *pl.* alle Dreien im Würfeln, *f. pl.*

Terné, ée, *a.* (Bot.) dreizählig.

Ternir, *v. a.* matt, trübe machen; *fig.* verdunkeln, schmälen; – la gloire de qn, jemandes Ruhm verdunkeln; – sa réputation, seinem guten Rufe schaden; se –, *v. r.* matt, trübe werden, den Glanz verlieren; *fig.* sich verdunkeln. [heit, *f.*

Ternissure, *f.* Mattheit, Trüb-

Téroule, *f.* Steinkohlenerde, *f.*

Terrage, *m.* Fruchtzins, *m.*

Terrageau, -geur, *m.* Fruchtzinsherr, *m.* [erheben.

Terrager, *v. a.* die Fruchtzinsen

Terrageresse, *a. f.* grange –, Scheuer zu den Fruchtzinsen, *f.*

Terragnol, –aignol, *m.* Schleppfuß, *m.* (Pferd).

Terrain, –rein, *m.* Erdreich, *n.* Grund, Boden; Platz, *m.*; gagner

du –, weiter kommen; menager le –, behutsam zu Werke gehen; connaître le –, seine Leute kennen; disputer le –, sich lange vertheidigen, hartnäckigen Widerstand leisten; un – par chutes, ein Gartenplatz mit ungleicher Höhe; il est là sur son –, da ist er zu Hause.

Terral, *m.* Landwind, *m.*

Terraqué, **ée**, *a.* aus Erde und Wasser bestehend.

Terrasse, *f.* Terrasse, *f.* Erdwall, Absatz; Altan; (Peint.) Vordergrund; Wärmofen der Golddrahtzieher, *m.*; plattes Dach auf einem Hause, *n.*; un toit en –, ein Altandach; un jardin en –, ein terrassenförmiger Garten.

Terrasser, *v. n.* mit einem Erdwall umgeben; niederwerfen, zu Boden schlagen; *fig.* niederschlagen; zum Stillschweigen bringen; se –, *v. r.* sich mit Erdwällen verschanzen.

Terrasseur, *m.* Maurer, der eine Wand nur grob bewirft, *m.* [mor).

Terrasseux, **se**, *a.* erdig (Mar-

Terrassier, *m.* Wallgräber, Wallsetzer, *m.* [fertrog der Töpfer, *m.*

Terrat, *m.* Werkscherben, Waf-

Terre, *f.* Erde, *f.*; Erdboden, *m.* Erdreich, *n.*; Erdkugel, *f.*; Land, Feld; Landgut, *n.*; acheter une –, ein Landgut kaufen; sur – et sur mer, zu Lande und zur See; descendre à –, ans Land steigen; porter en –, zu Grabe tragen; perdre –, keinen Grund mehr finden; chasser sur les –s d'autrui, in jemandes Rechte eingreifen; il sent la –, er ist dem Tode nahe; se coucher à –, sich auf die Erde niederlegen; la – ferme, das feste Land; perdre la –, das Land aus dem Gesichte verlieren; les –s australes, die Südländer; en – ennemie, auf feindlichem Grund und Boden, in Feindes Land; labourer la –, das Feld bauen; une – à froment, ein Weizenacker; une – fertile, ein fruchtbares Erdreich; – à potier, Töpfererde; – à porcelaine, Porzelanerde; – à pipe, Pfeifenerde; – cuite, gebrannte Erde; un vase de –, ein irdenes Gefäß; c'est le pot de – contre le pot de fer, da hat es der Schwache mit dem Starken zu thun; la chose n'est pas tombée à terre, die Sache ist nicht ohne Wirkung geblieben; ouvrir la –, ein Grab machen; il ne songe qu'à la –, er denkt nur an das Irdische; – à –, *ad.* niedrig, nahe am Boden, am Lande hin; ce cheval va – à –, dies Pferd geht einen kurzen Galopp; voguer – à –, nahe am Lande hinfahren.

Terreau, *m.* Düngererde, *f.*

Terreauter, *v. a.* mit Düngererde bestreuen. [distel, *m.*

Terre-crêpe, *m.* kleine Sau-

Terrelle, *f.* Erdkügelchen, *n.*

Terre-neuvier, *m.* Neulandfahrer, um Kabeljaue zu fangen, *m.*; Schiff dazu, *n.* [stanie, *f.*

Terre-noix, *f.* Erdnuß, Erdka-

Terre-plein, *m.* Wallgang, *m.*

Terrer, *v. a.* mit Thonerde überstreichen. se –, *v. r.* sich in die Erde eingraben; sich darin verschanzen.

Terrestre, *a.* zur Erde gehörig, aus der Erde kommend; erdicht; irdisch.

Terrestréités, *f. pl.* grobe erdige Theile einer Substanz, *m. pl.*

Terreur, *f.* Schrecken, *m*; prendre de la –, in Schrecken gerathen; – panique, panischer Schrecken.

Terreux, **se**, *a.* erdig; voll Erde; erdfarbig, erdfahl; odeur –se, goût –, Erdgeruch, Erdgeschmack, *m.*

Terrible, *a.* schrecklich, erschrecklich, entsetzlich, fürchterlich; *fig.* unausstehlich, unerträglich; un harangueur –, ein unausstehlicher Schwätzer.

Terrien, *m.* –**ienne**, *f.* Güter-, Länderbesitzer, *m.* -innn, *f.*

Terrier, *m.* oder *a.* papier –, Lehnregister, Zinsbuch, Lagerbuch, *n.*

Terrier, *m.* Grube, *f.* Loch, *n.* oder Bau eines Thieres, *m.*; – de lapin, Kaninchenbau; – de hamster, Hamsterkammer, *f.*; se retirer dans son –, sich auf seine Güter zurückziehen.

Terrière, *f.* Kaninchenbau, *m.*

Terrification, *f.* das Ansetzen erdiger Theile.

Terrifier, *v. a.* schrecken; abschrecken; in Erde verwandeln; (Mar.) anlanden.

Terrine, *f.* Terrine, große irdene Schüssel, *f.* Asch; Art Ragout, *m.*; – à savonner, Einseifschüssel; – à mettre du lait, Milchschüssel, *f.*

Terrinée, *f.* eine Schüssel voll; une – de lait, eine Schüssel voll Milch.

Terrir, *v. n.* ans Land gehen (von Schildkröten); landen.

Territèles, *f. pl.* die Erdspinnen.

Territoire, *f.* Gebiet, *n.* Bezirk, Sprengel, *m.*

Terroir, *m.* Grund, Boden, *m.*; sentir le –, einen Erdgeschmack haben; il sent le –, man merkt ihm seine Heimath an.

Territorial, **e**, *a.* das Gebiet, den Grund und Boden betreffend; produit –, Landeserzeugniß, *n.*

Terroriser, *v. a. & n.* mit Furcht und Schrecken erfüllen, durch Schrecken regieren.

Terrorisme, *m.* Schreckenssystem, *n.* -regierung, -herrschaft, *f.* [*m.*

Terroriste, *m.* Schreckensmann,

Terrure, *f.* das Beschütten mit Erde. [dritte Hacke geben.

Terser, *v. a.* dem Weinstocke die

Terset, v. Tercet.

Tersine, *f.* der blaubrüstige Seidenschwanz. [ner, *m.*

Tertiaire, *m.* Drittelspfründ-

Tertianaire, *f.* Schildkraut, *n.*

Tertre, *m.* Hügel, kleiner Berg, *m.* Anhöhe, *f.*

Tésan, *m.* Rebhuhn, *n.* (Conchilie).

Tescaret, *m.* Zollschein in Smyrna, *m.*

Tesseaux, *m. pl.* (Mar.) Schlingen, Kreuzhölzer unter dem Mastkorbe,

Tesselé, **ée**, *a.* gewürfelt. [*pl.*

Tessère, *f.* (Ant.) Würfel, *m.*

Tesson, *m.* Scherbe, *f.*

Test, *m.* serment du –, Religionseid (in England), *m.*

Testacé, **ée**, *a.* hartschalig; – *pl.* Schalthiere, *n. pl.* [schnecke, *f.*

Testacelle, *f.* Schwanzdeckel-

Testadon, *m.* (Pé.) Garnpfahl, *m.* [versteinerungen, *f. pl.*

Testacites, *f. pl.* Schalthier-

Testament, *m.* Testament, *n.* letzter Wille, *m.*; être sur le – de qn, von einem in seinem letzten Willen bedacht seyn.

Testamentaire, *a.* testamentlich; exécuteur –, Testamentvollzieher, *m.*; héritier –, Testamentserbe, *m.*

Testateur, *m.* –trice, *f.* Testirer, Erblasser, Erbsetzer, *m.* -inn, *f.*

Tester, *v. n.* ein Testament machen, testiren, seinen letzten Willen aufsetzen; avoir testé, ein Testament hinterlassen.

Testi, *m.* Kameelhaar, *n.*

Testiculaires, artères –, Hodenschlagadern, *f. pl.*

Testicule, *m.* Hode, *f.*; (Ng.) blaue Nerite, *f.*

Testif, *m.* Kameelhaar, *n.*

Testimonial, **e**, *a.* Zeugniß gebend; lettres –es, schriftliche Zeugnisse, *n. pl.* [ße), *f.*

Teston, *m.* Testone (alte Münz-

Testonner, *v. a.* (alt) den Kopf, die Haare zurecht machen.

Testudo, *f.* Schildkrötengeschwulst, *f.* [Test, *m.* Capelle, *f.*

Têt, *m.* Scherbe, *f.* Scherben; (Chim.)

Tétanique, *a.* starrkrampfig.

Tétanode, *a.* starrkrampfähnlich.

Tétanos, *m.* Wundstarrkrampf, *m.*

Têtard, *m.* Froschwurm, Dickkopf, Alant, *m.* Kaulquappe, *f.* (Fisch).

Tétartopie, *f.* viertägiges Fieber, *m.* [hängende Brüste, *f. pl.*

Tetasses, *f. pl. fa.* schlaffe u.

Tête, *f.* Kopf, *m.* Haupt, *n.*; *fig.* Vordertheil, *m.*; Oberstelle, *f.* Oberhaupt, *n.* Spitze, *f.*; Widerstand, *m.*; Hirschgeweih, *n.*; Gipfel, *m.* Krone eines Baumes, *f.*; Ballen, Knollen an Zwiebeln, *m.*; le devant, le derrière de la –, der Vorderkopf, Hinterkopf; – de mort, Todtenkopf; mal de –, Kopfweh, *n.*; mettre sa – en péril, seinen Kopf aufs Spiel setzen; mettre sa – à couvert, seinen Kopf in Sicherheit bringen; crier à pleine –, aus vollem Halse schreien; faire qc. à sa –, etwas nach seinem Kopfe machen; – de fer, Starrkopf; – éventée, Windkopf; rompre la – à qn, einem den Kopf verwirren; agir de –, mit Klugheit handeln; avoir qn en –, einen zum Gegner haben; mettre sa – dans un guêpier, in ein Wespennest stechen; avoir la – près du bonnet, hitzig, jähzornig seyn; la – me tourne, ich werde schwindelig; la – lui a tourné, sein Glück hat ihn verblendet; on paie tant par –, die Person zahlt so und so viel; les –s couronnées, die gekrönten Häupter; à la – de l'armée, an der Spitze der Armee; à la – du livre, im Anfange des Buches; la – d'un défilé, der Eingang eines Engpasses;

– de pont, Brückenschanze; faire, tenir – à qn, einem die Spitze bieten; avoir de la –, Verstand haben; eigensinnig seyn; se rencontrer – pour –, unvermuthet auf einander stoßen; la – de vin, der Vorlauf vom Weine; – de chou, Kohlkopf; la – d'une pomme, das Auge eines Apfels; (Bot.) – cornue, Zweizahn, Pfauenspiegel, *m.*; – de clou, Jamaikapfeffer, *m.*; (Ng.) – d'âne, Kaulkopf, Alant, *m.*; – de lièvre, Hasenkopfgrundel, *f.*; (Chim.) – de more, Mohrenkopf, *m.* ein Destillirgefäß, *n.*

Tête-à-tête, *ad.* unter vier Augen. – *m.* geheime Unterredung, *f.*

Tête-chèvre, Tette-chèvre, *m.* Ziegenmelker, *m.* Nachtschwalbe, *f.* [nach einer Destillation, *n.*

Tête-morte, *f.* Rückbleibsel

Teter, *v. a. & n.* saugen.

Tétéron, *m.* Mehlpilz, *m.*

Téthie, *f.* Knollenschwamm, *m.*

Tétière, *f.* Kinderhäubchen; Kopfgestell eines Pferdes, *n.*

Tétin, *m.* Brustwarze, *f.*

Tetine, *f.* Euter, *n.*; Beule, *f.*; (Chir.) Brust-, Milchpumpe, *f.*

Tétoir, *m.* Aufköpfen, *n.* Nadelwippe, *f.* [haube, *f.* (Ng.)

Tetombo, *m.* gefiederte Sturm-

Teton, *m.* Brust, *f.*

Tétracère, *a.* vierhörnig.

Tétrachiles, *m. pl.* Vierhufer, *m. pl.* [Leier, *f.*

Tétracorde, *m.* vierfaitige

Tétradactyle, *a* vierzehig.

Tétradyname, mique, *a.* viermächtig.

Tétradynamie, *f.* Gewächse mit viermächtigen Staubfäden, *pl.*

Tétraèdre, *m.* Vierfach, *n.* in vier gleichseitige Triangel eingeschlossener Körper, *m.* [4 Jahren, *m.*

Tétraétéris, *f.* Zeitraum von

Tétragone, *m.* Viereck, *n.*

Tétragonisme, *m.* Quadratur des Kreises, *f.* [deraffe, *m.*

Tétragonoptère, *m.* Flun-

Tétragonure, *m.* Eckschwanz, *m.* (Fisch). [vierweibig.

Tétragyne, –nique, *a.* (Bot.)

Tétragynie, *f.* vierweibige Classe, *f.* [Vers, *m.*

Tétramètre, *m.* vierfüßiger

Tétrandrie, *f.* viermännerige Classe, *f.* [(Fisch).

Tétraodon, *m.* Vierzahn, *m.*

Tétrapaste, *m.* Kleben mit vier Rollen, *m.* [vierblätterig.

Tétrapétale, –lé, ée, *a.*

Tetraphylle, *a.* vierblätterig.

Tétraple, bible –, Bibel in 4 Sprachen, *f.* [Vierfüßer, *m.*

Tétrapode, *a.* vierfüßig; – *m.*

Tétrapodolite, *f.* versteinerter Vierfüßer, *m.* [den Vierfüßern, *f.*

Tétrapodologie, *f.* Lehre von

Tétraptère, *a.* vierflügelig.

Tétrarchat, *m.* Vierfürstenwürde, *f.* [*n.*

Tétrarchie, *f.* Vierfürstenthum,

Tétrarque, *m.* Vierfürst, *m.*

Tétras, *m.* Auerhahn, *m.*

Tétrasperme, *a.* viersamig.

Tétrastique, *a.* (Poés.) vierzeilig.

Tétrastyle, *a.* viersäulig. [lig.

Tétrasyllabe, *a.* viersylbig.

Tétratôme, *m.* Vierschnittkäfer, *m.*

Tétrix, *m.* Spitzheuschrecke, *f.*

Tette, *f.* Zitze der Thiere, *f.*

Tette-chèvre, *m.* Ziegenmelker, *m.* (Vogel).

Tettigone, *f.* (Ng.) Zikade, *f.*

Têtu, e, *a.* starrköpfig, eigensinnig.

Têtu, *m.* Brechhammer; Großkopf, *m.* (Fisch). [Oberhütte, *f.*

Teugue, Tugue, *f.* (Mar.)

Teuthie, *f.* –this, *m.* Leber-

Teutonique, *a.* deutsch [lisch, *m.*

Tévertin, *m.* Travertino, *m.* (Baustein von Tivoli).

Texte, *m.* der Text, die Grundworte, *pl.*; (impr.) Textschrift, *f.*; prendre mal son –, sich schlecht rechtfertigen; revenir à son –, auf die Hauptsache zurückkommen.

Textile, *a.* spinnbar.

Textuaire, *m.* Buch ohne Noten, *n.*; der den Text wohl versteht.

Textuel, elle, *a.* textmäßig.

Textuellement, *ad.* dem Texte gemäß, wörtlich.

Texture, *f.* Gewebe, *n.*

Thalassarchie, *f.* Meerherrschaft, *f.* [*m.*

Thalassème, *m.* Angelwurm,

Thalassomètre, *m.* (Mar.) Tiefenmesser, *m.*

Thale, *m.* Flechtenlaub, *n.*

Thalictron, *m.* Wiesenraute, *f.*

Thalide, *f.* Räderwurm, *m.*

Thamnion, *m.* Art Meergras, *n.*

Thanatophile, *m.* Aasкäfer, *m.*

Thaumaturge, *a.* wunderthätig; – *m. f.* Wunderthäter, *m.* -inn, *f.*

Thé, *m.* Thee, *m.*; le – bou, der Thee Bu, -Boy; – impérial, – mandarin, Kaiserthee, *m.*; – de mente, Pfeffermünzthee; un – dansant, ein Thee mit Tanz. [malin, *m.*

Théamède, *f.* magnetischer Tur-

Théandrique, *a.* göttlich und menschlich zugleich, gottmenschlich. [*m.*

Théanthrope, *m.* Gottmensch,

Théanthropie, *f.* Vermenschlichung, *f.* [ner, *m.* -inn, *f.*

Théâtin, *m.* -ine, *f.* Theatiner

Théâtral, e, *a.* theatralisch.

Théâtre, *m.* Theater, *n.* Schauplatz, *m.* Schaubühne; *fig.* Schauspielkunst; Sammlung von Schauspielen, *f.*; coup de –, Theaterstreich, *m.*; – de la guerre, Kriegsschauplatz, *m.*; monter sur le –, Schauspieler werden.

Thécadactyle, *m.* der Gecko mit zurückziehbaren Zehen.

Théière, *f.* Theekanne, *f.*

Théiforme, *a.* nach Art eines Thees, theeartig; infusion –, Theeaufguß, *m.* [Daseyn eines Gottes, *f.*

Théisme, *m.* Lehre von dem

Théiste, *m.* Bekenner eines Gottes, *m.*

Thème, *m.* Satz, *m.* Materie, *f.* Thema, *n.* Aufgabe, *f.*; (Gr.) Grundform eines Zeitwortes, *f.*; il a mal pris son –, er hat seine Sache übel angebracht. [Gerechtigkeit, *f.*

Thémis, *f.* Themis, Göttinn der

Thénar, *m.* Abziehmuskel des Daumens und der großen Zehe, *m.*

Théocratie, *f.* Theokratie, *f.* (Regierungsform, da die Regenten unmittelbare Diener Gottes sind).

Théocratique, *a.* theokratisch.

Théodicée, *f.* Lehre von der Güte Gottes, *f.* [Fernemesser, *m.*

Théodolite, *m.* Höhenmesser,

Théogonie, *f.* Ursprung der heidnischen Gottheiten, *m.*

Théologal, *m.* Lehrer der Theologie bei einem Domstifte, *m.*; Théologale, *f.* Stiftslehrerstelle, *f.*

Théologal, e, *a.* göttlich.

Théologie, *f.* Theologie, Gottesgelehrsamkeit, Gottesgelahrtheit, *f.*; docteur en –, Doctor der Theologie, *m.*; la faculté de –, die theologische Facultät. [tesgelehrter, *m.*

Théologien, *m.* Theologe, Got-

Théologique, *a.* theologisch.

Théomancie, *f.* Wahrsagung nach göttlicher Eingebung, *f.*

Théomaque, *m.* Gottesfeind, -bestreiter, *m.* [Göttererscheinung, *f.*

Théophanie, *f.* Gottes- oder

Théophilanthrope, *m.* Gottes- und Menschenfreund, *m.*

Théorbe, *m.* Baßlaute, *f.*

Théorème, *m.* Lehrsatz, *m.*

Théorem, *m.* [Theoretiker, *m.*

Théoricien, –riste, *m.*

Théorie, *f.* Theorie, bloße Kenntniß, *f.*; (Mil.) Lehre von den Truppenbewegungen, *f.* [theoretisch.

Théorique, –rétique, *a.*

Théoriste, *m.* Verfasser einer Theorie, *m.*

Théosophe, *m.* Gottweiser, *m.*

Théosophie, *f.* Gottesweisheit, *f.* [der Gottesweisheit, *n.*

Théosophisme, *m.* System

Thérapeute, *m.* Beschauer, Einsiedler (bei den alten Israeliten), *m.*

Thérapeutique, *f.* Heilkunde, *f.* [*f.*

Théraphose, *f.* Ministspinne,

Thérève, *f.* Stiletfliege. *f.*

Thériacal, e, *a.* theriakalisch.

Thériaque, *f.* Theriak. *m.*

Thérionie, *m.* krebsartiges Lungengeschwür, *n.* [derung, *f.*

Thériotomie, *f.* Thierzergliе-

Thermal, e, *a.* zu den warmen Bädern gehörig. [Mineral, *n.*

Thermontide, *f.* vulkanisches

Thermantique, *a.* erwärmend; – *m.* erwärmendes Mittel, *n.*

Thermes, *m. pl.* warme Bäder der Alten, *n. pl.*

Thermidor, *m.* eilfter Monat des ehemal. republikanischen Jahres, *m.* (vom 19. Juli bis 17. August).

Thermolampe, *f.* Art ökonomischer Oefen, worin der Rauch zersetzt wird; Wärmlampe, *f*

Thermomètre, *m* Wärmemesser, *m.* (Wetterglas).

Thermoscope, *m.* Wärmezeiger, *m.*

Thésaurisation, *f.* Schätzesammeln, *n.*

Thésauriser, *v. n.* Schätze sammeln. [der, die Schätze sammlet.

Thésauriseur, *m.* –euse, *f.*

Thèse, *f.* Satz, Lehrsatz, Streitsatz, *m.*; Streitübung, Disputation, *f.*; Einladungsschrift, *f.*; débattre une –, über einen Satz streiten; soutenir – pour qn, einen vertheidigen, verfechten.

Théurgie, *f.* Theurgie, Geisterseherei, *f.* (Art Zauberei durch Hülfe guter Geister).

Théurgique, *a.* theurgisch; formules –s, Beschwörungsformeln, *f. pl.* [Spinnen).

Thie, *f.* Spindelfutteral, *n.* (beim

Thirsé, *m.* Nilschildkröte, *f.*

Thlase, *f.* Thlasme, *m.* eingedrückte Hirnschale, *f.*

Thlaspi, *m.* Bauernsenf, *m.* Täschelkraut, *n.* [Bauernsenf, *m.*

Thlaspidium, *m.* bitterer

Thlipsie, *f.* Zusammendrücken, *n.*

Tholus, *m.* Schluß eines Kuppelgewölbes, Kugelhelm, *m.*; Tempelgewölbe, *n.*

Thomise, *f.* Krabbenspinne, *f.*

Thon, *m.* Thunfisch, *m.*

Thonaire, *m.* Thunfischnetz, *n.*

Thonine, *f.* eingesalzener Thunfisch, *m.*

Thorachique, *a.* zur Brust gehörig; für die Brust dienlich. [*m.*

Thorax, *m.* Brust, *f.* Oberleib,

Thore, –ra, *f.* Gifthahnenfuß, *m.*

Thran, *m.* Fischthran, *m.*

Thrène, *m.* –énodie, *f.* Klagelied, *n.* [laus).

Thrips, *m.* Blasenfuß, *m.* (Blatt-

Thrombe, Thrumbus, *m.* Abergeschwulst, *f.* [berspinne, *f.*

Thucion, *m.* (Mar.) große Ru-

Thuilée, *f.* schieferartige Schildkröte, Karette, *f.* [träger, *m.*

Thuriféraire, *m.* RauchfaßThuya, Thya, *m.* Lebensbaum, *m.* (Art Ceder).

Thym, *m.* Thymian, *m.*

Thymale, *m.* Aesche, *f.* (Fisch).

Thymbre, *m.* cretische Saturei, *f.*

Thymelée, *f.* italienische Daphne, *f.* [mit wohlriechenden Kräutern, *f.*

Thymiatechnie, *f.* Heilkunst

Thymique, artères –s, Brustdrüsenschlagadern, *pl.*

Thymus, *m.* Quendelwarze, Feuchtwarze, *f.*; Brustdrüse, *f.*

Thynne, *f.* Moderwespe, *f.* [*f.*

Thyréophore, *m.* Linsenfliege,

Thyroïde, glandes –s, Schilddrüsen, *f. pl.*

Thyrse, *m.* Bacchusstab, *m.*

Thyrsifère, *a.* straußtragend.

Thyrsiflore, *a.* straußartig, blühend. [straußähnlich.

Thyrsoïde, *a.* straußförmig,

Tialque, *f.* Tialkschiff, *n.* (Mar.)

Tiare, *f.* Tiare, *f.* Hauptschmuck der persischen Fürsten ꝛc., *m.*; dreifache päpstliche Krone, *f.* [chen, *n.*

Tiarelle, *f.* (Bot.) Bischofsmützchen, *n.* Schienbein, *n.* [hörig.

Tibial, e, *a.* zum Schienbeine ge-

Tiburin, –ron, *m.* Jonashai, Menschenfresser, *m.*

Tic, *m.* Krippenbeißen der Pferde, Koppen, Aufsetzen, *n.*; *fig.* eigene Weise, Laune, angenommene Gewohnheit, *f.*

Tichodrome, *m.* Mauerklette, *f.* (Vogel).

Tiède, *a.* lau, laulich, lauwarm; un ami –, ein kalter Freund; une amitié –, eine kaltsinnige Freundschaft; –ment, *ad.* auf eine laue Art.

Tiédeur, *f.* Lauheit, Laugkeit, Laulichkeit, *f.* Kaltsinn, *m.* [den.

Tiédir, *v. n.* lau, lauwarm werTien, Tienne, *pr.* der, die, das deine, deinige; – *m.* das Deine, Deinige; le mien et le –, das Mein und Dein; les –s, die Deinigen, deine Angehörigen, deine Verwandten.

Tiéran, Tiers-an, *m.* (Ch.) drittes Jahr, *n.* [*n.*

Tiérçage, *m.* Vermögensdrittel,

Tierce, *m.* die Ters, Pipe, Weinmaß in England.

Tierce, *f.* Terz, Tertie; Revision (in Druckereien), *f.*

Tiercé, ée, *a.* dreifach getheilt, dreitheilig. [*n.*

Tierce-feuille, *m.* Dreiblatt,

Tierce-foi, Tierce-main, *f.* dritte Hand, *f.* dritter Besitzer eines Lehns, *m.* [Raubvögel, *n.*

Tiercelet, *m.* Männchen einiger

Tierceline, *f.* Franziskanernonne, *f.* [ein Drittheil mehr, *f.*

Tiercement, *m.* Steigerung um

Tiercer, *v. a.* zum dritten Male pflügen oder hacken, driebrachen; in drei Theile abtheilen; – *v. n.* ein Drittel mehr bieten.

Tiercer on, –ret, *m.* Bogenstück am gothischen Gewölbe, *n.*

Tierceur, *m.* der ein Drittel mehr bietet. [tiaire, *m.* (Mönch).

Tierciaire, –tiaire, *m.* Ter-

Tiercière, *f.* (Pē.) Art Beutelnetz, *n.*

Tiercine, *f.* Drittelsziegel, *m.*

Tiercon, *m.* dritter Theil eines Maaßes zu flüssigen Dingen, *m.*

Tiers, erce, *a.* dritte; fièvre tierce, dreitägiges Fieber, *n.*; parler en tierce personne, in der dritten Person reden; le – état, der dritte Stand, der Nährstand; mettre en main tierce, in die Hände eines Dritten übergeben.

Tiers, *m.* Drittel, *n.* dritter Theil, *m.*; dritter Mann, Obmann, Schiedsrichter, *m.*; un –, ein Dritter.

Tiers-point, *m.* (Gē.) Durchschnittspunkt, *m.*; (Horl.) dreieckige Feile, *f.*; (Arch.) Dreistichgewölbe, *n.*; Dreispitz, *m.* lateinisches Segel, *n.*

Tiers-poteau, *m.* (Charp.) Dreilingsdiele, *f.*

Tige, *f.* Stengel, Stiel, Stamm, *m.*; Spindel, Röhre, *f.* Schaft, *m.*; – de lis, Lilienstengel; la – d'une botte, der Schaft eines Stiefels; des –s anglais, englische Stiefelschäfte; – de colonne, Säulenschaft; la – d'une roue, die Welle eines Rades; – de fontaine, Springbrunnenschaft, *m.*; il est sorti d'une – illustre, er ist aus einem erlauchten Stamme entsprossen.

Tigé, ée, *a.* (in Wappen) mit einem Stengel von anderer Farbe.

Tigeron, *m.* (Horl.) kurze Radwelle, *f.* [len an Säulen, *m.*

Tigette, *f.* Schaft mit Hohlkeh-

Tignasse, Tigne, v. Teignasse, Teigne.

Tignolle, *f.* Fischernachen, *m.*

Tignon, *m. fa.* Hinterhaar eines Frauenzimmers, *n.*; Haube eines gemeinen Weibes, *f.*

Tignonner, *v. a. fa.* die Hinterhaare kräuseln; se –, *v. r.* sich bei den Haaren zausen.

Tigre, *m.* Tiger, *m.*; – chat, Tigerkatze, *f.*; peau de –, Tigerfell, *n.*; – puce, Birnbaumwanze, *f.*; – arabe, Notentute, *f.* (Conchilien); (Astr.) Tigerstrom, *m.*; – *a.* getigert. [ckig.

Tigré, ée, *a.* getigert, tigerfle-

Tigresse, *f.* Tigerinn, *f.*

Tiliacées, *f. pl.* das Lindengeschlecht.

Tilin, *m.* (Ng.) Nesttute, *f.*

Tilla, *m.* Oberlauf, *m.* Oberverdeck, *n.* [Lindenwald, *m.*

Tillaie, *f.* Lindenpflanzung, *f.*

Tillau, –ot, *m.* Stein-, Sand-

Tille, *f.* Lindenbast, *m.* [linde, *f.*

Tille, *m.* Afterrüsselkäfer, *m.*

Tiller, v. Teiller.

Tillet, *m.* Lieferungszettel der französischen Buchhändler, *m.* [*m.*

Tilleul, *m.* Linde, *f.* Lindenbaum,

Tilleur, *m.* –euse, *f.* Hanfbrecher, *m.* –inn, *f.* [chen, *n.*

Tillote, –otte, *f.* Fischerschiff-

Tim, v. Thym.

Timar, *m.* türkisches Lehngut, *n.*

Timariot, *m.* türkischer Lehngutsbesitzer, *m.*

Timbale, *f.* Pauke, *f.*; Art Becher, *m.*; *pl.* kleines Racket, *n.* [*m.*

Timbalier, *m.* Paukenschläger,

Timbre, *m.* Glocke ohne Klöppel, *f.*; heller Klang; Stempel, *m.*; Stempelgeld, *n.*; (in Wappen) Helm auf dem Schilde, *m.*; Zimmer, *n.* (40 Felle); – *pl.* Darmsaiten unten an der Trommel, *f. pl.*; le – d'une horloge, die Glocke einer Uhr; sa voix a un – argentin, ihre Stimme hat einen Silberklang; *fig.* il a le – fêlé, er hat einen Sparren zu viel; ce vin donne dans le –, dieser Wein steigt zu Kopfe.

Timbrer, *v. a.* stempeln; une tête mal –ée, ein Dummkopf; il est un peu –é, er ist nicht ganz richtig im Kopfe; – une armoirie, ein Wappen mit einem Helme zieren, helmen.

Timbreur, *m.* Stempler, *m.*

Timide, *a.* furchtsam, verzagt, schüchtern, blöde.

Timidité, *f.* Furchtsamkeit, Zaghaftigkeit, Schüchternheit, Blödigkeit, *f.*

Timon, *m.* Deichsel, *f.*; (Mar.) Helmstock, *m.*; Steuerruder, *n.* Ruderspinne, *f.*; le – des affaires, das Ruder, die Verwaltung der Geschäfte.

Timonnier, *m.* Deichselpferd *n.*; Bootsmann am Steuerruder, *m.*

Timoré, ée, *a.* furchtsam, ängstlich. [*m.*
Timpe, *m.* Tumpel, Dümpel,
Tin, *m.* (Mar.) Stapelblock, *m.*
Tinctorial, e, *a.* Färber-; pastel –, Färberwaid, *m.*
Tine, *f.* Zuber, *m.* Tiene, *f.*
Tinéites, *f. pl.* Mottenarten, *pl.*
Tinet, *m.* Trageſtock; Wellbaum, *m.* [der, *m.*
Tinette, *f.* kleiner Zuber, Stän-
Tingis, *m. m.* Rindenwanze, *f.*
Tintamarre, *m. fa.* Getöſe, *n.*
Tintamarrer, *v. n. fa.* lärmen.
Tinteau, *m.* Dintentraube, *f.*
Tintement, *m.* Nachklang, *m.* Klingen, *n.*
Tinter, *v. a.* mit dem Klöppel an die Glocke ſchlagen; – *v. n.* anſchlagen, klingen; – à la grosse cloche, die große Glocke anſchlagen; faire – un verre, ein Glas klingen laſſen; l'oreille me tinte, das Ohr klingt mir; le cerveau lui tinte, es ſpukt in ſeinem Kopfe. [mel, *n.*
Tintin, *m.* Geklingel, Gebim-
Tinto, *m.* Tintowein von Alicante, *m.* [*fig.* Unruhe, *f.*
Tintouin, *m.* Ohrenbrauſen, *n.*;
Tiny, *m.* Tinusfalke, *m.*
Tion, *m.* Tingelmeißel, *m.*
Tioul, *m.* Abſtreichlöffel, *m.*
Tipule, *f.* Waſſerſpinne, *f.*
Tique, *f.* Holzbock, *m.* Schaflaus, Zecke, *f.* [ßen, koppen.
Tiquer, *v. n.* in die Krippe beiTiqueté, ée, *a.* ſprenklicht.
Tiqueur, *m.* Krippenſetzer, -beißer, Kopper, *m.*
Tir, *m.* Schußlinie, *f.*; Schuß, *m.*; ce fusil n'a pas le – juste, dies Gewehr ſchießt nicht genau.
Tirade, *f.* Reihe Worte, Gedanken ꝛc., Stelle; Schleifung vieler Noten auf einmal, *f.*; une – d'un poème, eine Reihe Verſe aus einem Gedichte; des –s, ein Schwall ſchöner Worte; *fa.* tout d'une –, in einem Zuge, in einem Athem.
Tirage, *m.* Ziehen, *n.* Ziehung; Leinſtraße, *f.*; (Impr.) Abziehen, Abdrucken, *n.*; Druckerlohn, *m.*; Abhaſpeln der Seide, *n.*
Tiraillement, *m.* Zerren, Reißen, *n.*; – d'entrailles, Bauchgrimmen, *n.*; – d'esprit, Seelenpein, Unruhe, *f.*
Tirailler, *v. a.* zerren, zupfen; – *v. n. fa.* viel Pulver verplatzen, plätzen, plänkeln.
Tiraillerie, *f.* Plätzen, unnützes Schießen, Plänkeln, Geplänkel, *n.* Plänkelei, *f.*
Tirailleur, *m.* Plätzer, Plänkler; ſchlechter Schütze; Wechſelreiter, *m.*
Tiran, v. Tyran.
Tirance, *f.* pieux de –, Rollpfähle, *m. pl.*
Tirant, *m.* Zugſchnur, Schnur; Strippe, *f.*; Haarwachs im Fleiſche, *n.*; Durchzug, Windebalken. *m.*; Zugband an einer Mauer, *n.*; Waſſerzug eines Schiffes, *m.*; les –s d'un soulier, die Laſchen an einem Schuhe; –s de bottes, Stiefelſtrippen; (Charp.) Hahnenbalken, *m.*; (Mar.) – d'eau, Waſſertracht, -tiefe, *f.*; (Mine) les –s, das Schachtgeſtänge. [garn, *n.*
Tirasse, *f.* Streichnetz, Streich-
Tirasser, *v. a. & n.* ſtreichen, mit dem Streichnetze fangen; – aux alouettes, auf den Lerchenſtrich gehen, Lerchen ſtreichen.
Tiré, *m.* Schießjagd, *f.*
Tire, *f.* voler à – d'aile, ſehr ſchnell fliegen; *fa.* tout d'une tire, in einem Zuge.
Tire-à-barre, *m.* Werkzeug zum Einſetzen der Riegelhölzer in die Faßböden, *n.* [wachs, *n.* v. Tirant.
Tire-aux-dents, *m.* Haar-
Tire-balle, *m.* Kugelzieher, *m.*
Tire-botte, *m.* Stiefelzieher; Stiefelknecht, *m.* [*m.*
Tire-bouchon, *m.* Korkzieher,
Tire-boucler, *m.* Bandart, *f.*
Tire-bourre, *m.* Krätzer, *m.*
Tire-bouton, *m.* Knopfhaken, *m.*
Tire-braise, *m.* Ofenkrücke, *f.*
Tire-cendre, *m.* Turmalin, Aſchenzieher, *m.* [Schieferdecker, *m.*
Tire-clou, *m.* Deckhammer der
Tire-d'aile, *m.* Flügelſchwung, *m.* v. Tire.
Tire-dent, *m.* Zahnzange, *f.*
Tire-fient, *m.* Miſthaken, *m.* Miſtgabel, *f.* [Filetbohel, *m.*
Tire-filet, *m.* Fileteiſen, *n.*;
Tire-fleurs, *m.* Blumenkelle, *f.*
Tire-foin, *m.* Kugelzieher, *m.*
Tire-fond, *m.* Sargzieher; Bodenzieher, *m.* [*m.*
Tire-laine, *m.* Straßenräuber,
Tire-laisse, *m. fa.* vergeblich gemachte Hoffnung, *f.*
Tire-langue, *m.* Wendehals, Drehhals, *m.* (Vogel).
Tire-larigot, *m. fa.* boire à –, übermäßig ſaufen.
Tire-ligne, *m.* Linienzieher, *m.*
Tirelintin, *m.* Klingklang, *m.*
Tire-lire, *f.* Sparbüchſe, *f.*
Tire-lirer, *v. n.* wie eine Lerche ſingen. [mes.
Tire-lisses, v. Contre-la-
Tirelles, *f. pl.* Anziehſchnüre am Seidenwebersſtuhle, *m. pl.* [*m.*
Tire-moëlle, *m.* Markzieher,
Tire-paille, *m.* Strohzieher, Bernſtein, *m.* [der Zuckerſieder, *m.*
Tire-pièce, *m.* Schaumlöffel
Tire-pied, *m.* Knieriemen der Schuſter, *m.*
Tire-plomb, *m.* Bleizug, *m.*
Tire-poil, *m.* Aetzwaſſer, *n.*
Tire-point, *m.* Tücherrahmen der Wachsbleicher, *m.*
Tire-pus, *m.* Eiterpumpe, *f.*
Tire-racine, *m.* Wurzelzange der Zahnärzte, *f.*
Tirer, *v. a. & n.* ziehen, heraus ziehen; auf- oder zuziehen; ausziehen; ausdehnen, recken, ſtrecken; anziehen; ſaugen; ſchöpfen; zapfen; nehmen; ſchießen, abziehen, abdrucken; zeichnen, malen; – en haut, hinaufziehen; – en bas, herabziehen; – qn par le bras, einen beim Arme ziehen; – par les oreilles, bei den Ohren zupfen; – qn à part, einen bei Seite ziehen; – à soi, an ſich ziehen; – du vin, Wein abziehen, abzapfen; – du sang, Blut laſſen; – l'épée, den Degen ziehen; – la langue, die Zunge herausſtrecken; – une vache, – le pis d'une vache, eine Kuh melken; – les bas, die Strümpfe ausziehen; – les bottes, die Stiefel ausziehen; – sa bourse, den Beutel ziehen; – une affaire en longueur, eine Sache in die Länge ziehen; – du profit de qc., aus etwas Nutzen ziehen; – parti de qn, von einem Vortheil ziehen; – son origine de qn, ſeinen Urſprung von jemanden herleiten; – une lettre de change sur qn, einen Wechſel auf jemanden ziehen; – une ligne, eine Linie ziehen; se faire –, ſich abmalen laſſen; – des estampes, Kurfeſtiche abziehen; – un ouvrage à mille exemplaires, 1000 Exemplare von einem Werke abdrucken; – un fusil, eine Flinte losſchießen; – un oiseau au vol, einen Vogel im Fluge ſchießen; – un coup, einen Schuß thun; – des fusées, Raketen losbrennen, ſteigen laſſen; – un feu d'artifice, ein Feuerwerk abbrennen; – au sort, looſen; *fig.* – sur q., auf jemanden los ziehen; auf einen ziehen, traſſiren; cette couleur tire sur le jaune, dieſe Farbe fällt ins Gelbe; ce fusil tire juste, dieſe Flinte ſchießt gut; – en longueur, ſich in die Länge ziehen; – au sort, looſen; – au large, das Weite ſuchen, davon laufen; – de long, ausziehen, ausreißen (vom Wilde); – des armes, fechten; se –, *v. r.* ſich ziehen; se – d'affaire, aus einer Sache; se – de pair, ſich über ſeines Gleichen erheben.
Tiresable, *m.* Sandbohrer der Brunnenmacher, *m.*
Tiret, *m.* Schnur, woran man Acten ꝛc. heftet, *f.*; Theilungszeichen, *n.*
Tiretaine, *f.* ein grober halbwollener Zeug, *m.*
Tire-terre, *m.* Erdhaue, *f.*
Tire-tête, *m.* Kopfzieher, *m.*
Tirette, *f.* Leiſtenleder, *m.*; Sperrblech in Ofenröhren, *n.*
Tireur, *m.* Schütze, Jäger; Traſſent, *m.*; – d'or, Golddrahtzieher, *m.*
Tire-veille, *m.* (Mar.) Fallreep, *n.*
Tirica, *m.* Poſſenpapagei, *m.*
Tiroir, *m.* Schublade, *f.* Schubkaſten, *m.* Schieblade, *f.*; tirer le –, die Schublade herausziehen; pousser le –, die Schublade hineinſchieben; (Théâ.) pièces à –, Stücke ohne Zuſammenhang der Auftritte; le –, die zackige Welle der Friſirmühle; (Fau.) Federſpiel, *n.* Vorlaß, *m.*
Tironien, ienne, *a.* caractères –s, Schriftzeichen, Abkürzungszeichen. *n. pl.*
Tirot, *m.* kleines Flußſchiff, *n.*
Tirtoir, *m.* Reifzwinge, *f.*
Tis, *m.* Tisse, *f.* dreimaſchiges Fiſchergarn, *n.* [Glashütten.
Tisage, *m.* das Nachſchüren in
Tisane, *f.* Gerſtentrank, *m.* Gerſtenwaſſer, *n.*

Tisart, *m.* Schürloch, Ofenloch im Schmelzofen, *n.*

Tiser, *v. a.* schüren, nachschüren.

Tiseur, *m.* Schürer, *m.*

Tison, *m.* Feuerbrand, Brand, *m.*; – ardent, glühender Brand; – de discorde, Aufhetzer, Aufwiegler; – d'enfer, Höllenbrand, *m.*

Tisonné, *a. m.* brandfleckig; cheval gris –, Schwarzschimmel, *m.*

Tisonner, *v. n.* das Feuer schüren. [der, die gern das Feuer schürt.

Tisonneur, *m.* –euse, *f.*

Tisonnier, *m.* Schürhaken, *m.*

Tissage, *m.* das Weben.

Tisser, *v. a.* weben, wirken; nach einem Modell klöppeln.

Tisserand, *m.* Weber, Leinweber, *m.*; – en laine, en drap, Wollenweber, Tuchmacher, *m.*; (Ng.) – d'automne, Herbstspinne, *f.*; les –s, die ungleichzehigen Waldvögel, *pl.*

Tisseranderie, *f.* Leinwebergewerk, *n.* Leinwebergewerbe, Weberkunst, *f.*

Tisseur, Tissier, *m.* Weber, *m.* [wirkt.

Tissu, ue, *p. & a.* gewebt, gewirkt; **Tissu**, *m.* Gewebe, Gewirk, *n.*; *fig.* Anordnung, Einrichtung, *f.*; Gewebe, *n.*

Tissure, *f.* Weben, Wirken; Gewebe, Gewirk, *n.*; –s croisées, Kreuzwebungen, *f. pl.*; la – d'un ouvrage, die Anlage eines Werkes.

Tissutier, *m.* Kleinweber, *m.*

Tissutier-rubanier, *m.* Bortenwirker, Bandweber, *m.* [fen.

Tistre, *v. a.* (alt) weben, wirken; **Titymale**, *m.* Wolfsmilch, *f.* (Pflanze). [delnd.

Titillant, e, *a.* kitzelnd; sprudelnd, *n.* [deln.

Titillation, *f.* Kitzel, *m.*; Sprudeln, *n.*

Titiller, *v. a. & n.* kitzeln, sprudeln.

Titre, *m.* Titel, *m.* Auf-, Ueberschrift eines Buches, Kapitels, *f.*; Titelblatt, *n.*; Urkunde, *f.*; Rechtsgrund, *m.* Recht, *n.*; Gehalt der Münzen, *m.* Korn, *n.*; le – de duc, der Titel Herzog, der Herzogstitel; posséder qc. à – d'achat, etwas als Käufer besitzen; à – d'héritier, als Erbe; à bon –, mit gutem Rechte; à juste –, rechtmäßig; – de noblesse, Adelsurkunde, *f.*; – de pauvreté, Armenrecht, *n.*; le – de l'or, der Feingehalt des Goldes.

Titre-planche, *m.* gestochenes Titelblatt, *n.*

Titré, ée, *a.* der einen Titel hat; homme –, hohe Standesperson, *f.*; terre –ée, Landgut, das einen Titel giebt. [gen, bevollmächtigen.

Titrer, *v. a.* betiteln; berechti-

Titrier, *m.* Urkundenverwahrer (im Kloster), *m.*; der falsche Urkunden macht. [meind.

Titubant, e, *a.* wankend, tau-

Titubation, v. Trépidation.

Titulaire, den Titel von etwas führend, Titular..; conseiller –, Titularrath, *m.*; écriture –, Titelschrift. Fracturschrift, *f.*; – *m.* Amtsbesitzer, Inhaber, *m.*

Toc, *m.* jeu du –, Toccatelispiel, Schlagspiel, Ticktack, *n.* [*m.*

Tocane, *f.* Vorlaufwein, Vorlauf,

Tocsin, *m.* Sturmglocke, Lärmglocke, *f.*; sonner le – sur qn, das Volk gegen einen aufhetzen.

Toddi, *m.* Weinpalmensaft, *m.*

Todier, *m.* Bastardeisvogel, Plattschnabel, *m.*

Toge, *f.* Toga der alten Römer, *f.*

Toi, *pr.* du, dich, dir.

Toile, *f.* Leinwand, *f.* Tuch, Leinen, *n.*; Vorhang einer Schaubühne, *m.*; – de coton, Kattun, *m.* – d'araignée, Spinnegewebe, *n.* **Toiles**, *pl.* Jagdtücher, *n. pl.* [Spitzengrund, *m.*

Toilé, *m.* Grund in den Spitzen,

Toilerie, *f.* Leinenwaare, *f.*; Leinwandhandel, Zeughandel, *m.*

Toilette, *f.* Putztisch, *n.*; Nachttisch, Putztisch; Putz, Anzug, *m.*; Stück bunte Leinwand zum Einwickeln seidener Zeuge, Kappe über ein Stück Tuch, *f.*; – de campagne, Reiseputztisch, *m.*; vendre à la –, Putzwaaren feil tragen; faire sa –, sich putzen, sich ankleiden; *fam.* pilier de –, Frauenknecht, *m.*

Toilier, *m.* –ière, *f.* Leinwandhändler, *m.* -inn, *f.*

Toise, *f.* Klafter, *f.*; Klaftermaaß, *n.* Faden, Lachter, *m.* (Längenmaaß von 6 Fuß); – carrée, Quadratklafter; – cube, Kubikklafter, *f.*

Toisé, *m.* Ausmessen nach der Klafter, *n.*; Flächen- und Körpermeßkunst, *f.*

Toiser, *v. a.* mit dem Klaftermaaße ausmessen, ausklaftern, messen.

Toisette, *f.* ein halb wollener und halb baumwollener Zeug, *m.* [*m.*

Toiseur, *m.* Messer, Ausmesser,

Toison, *f.* Scheerwolle, *f.*; Fell mit der Wolle, Vließ, *n.*; la – d'or, das goldene Vließ.

Toit, *m.* Dach; *fig.* Haus, *n.*; – en pointe, spitzzulaufendes Dach; – en pavillon, Zeltdach; dire une chose sur les –s, etwas überall ausbreiten; – à cochons, Schweinstall, Koben, *m.* [Dachwerk, *n.* Bedachung, *f.*

Toiture, *f.* Bauen der Dächer;

Tolai, *m.* das langschwänzige Kaninchen.

Tôle, *f.* Eisenblech, Schwarzblech, *n.*

Tolérable, *a.* erträglich, leidlich.

Tolérance, *f.* Duldung, Nachsicht; Religionsduldung, Toleranz; Vergünstigung, *f.* [sichtig.

Tolérant, e, *a.* duldsam; nach-

Tolérantisme, *m.* Religionsduldung, *f.* [gestatten, geschehen lassen.

Tolérer, *v. a.* dulden, ertragen,

Tolet, Toulet, *m.* Ruderna-gel, *m.*

Tolière, *m.* Riemklampe, *f.*

Tollé, *m.* Zeter, *m.*; crier – sur qn, über einen Zeter schreien.

Tollenon, *m.* Schwengel am Ziehbrunnen, *m.*

Tolu, *m.* Tolubalsam, *m.*

Tolut, *m.* Tolubaum, *m.*

Toman, *m.* gewisse Rechnungsmünze in Persien, *f.* (46 Francs).

Tomate, *f.* Goldapfel, *m.*

Tombac, *m.* Tombak, *m.*

Tombal, e, *a.* v. Sépulcral.

Tombe, *f.* Grabstein, Leichenstein, *m.*; Grabtafel, *f.*; Grab, *n.* Gruft, *f.*; Winterbeet, *n.*; être dans la –, im Grabe liegen.

Tombeau, *m.* Grabmaal, Denkmaal; Grab, Begräbniß, *n.* Gruft, *f.*; fidèle jusqu'au –, treu bis in den Tod; tirer qn du –, einem das Leben retten; aller à – ouvert, mit Lebensgefahr, auf eine halsbrechende Art reiten, fahren.

Tombelier, *m.* Kärrner, *m.*

Tomber, *v. n.* fallen, niederfallen; einfallen; zufallen; umfallen; herabfallen, herabhängen; – à la renverse, rücklings über fallen; – par terre, zu Boden fallen; – à terre, herabfallen; il tombe de la pluie, es regnet; les cheveux lui tombent, ihm fallen die Haare aus; – sur un mets, über eine Speise herfallen; le sort est –é sur lui, das Loos hat ihn getroffen; – malade, krank werden; – en défaillance, in Ohnmacht fallen; – du haut-mal, die fallende Sucht haben; – aux genoux de qn, einem zu Füßen fallen; – en pauvreté, in Armuth sinken, gerathen; – sur les bras de qn, einem auf den Hals kommen; – d'accord, zugeben, eingestehen; – d'accord avec qn, mit einem überein kommen, eins werden; – dans le sens de qn, einerlei Sinnes mit einem sein; faire – les bras à qn, einen in Erstaunen setzen; – en partage à qn, einem als Antheil zufallen; – dans les mains de qn, in jemandes Hände fallen; – sous les sens, in die Sinne fallen; – à rien, auf nichts hinauslaufen; le jour tombe, der Tag neigt sich; la mer tombe, die See wird ruhig.

Tombereau, *m.* Karren, *m.*; Schlag zum Vogelfange, *m.*; Fang, Behälter an einem Fischteiche, *m.*

Tome, *m.* Band, Theil, *m.*; – in -folio, Foliobaud; – in-quarto, Quartband, *m.*

Tomelleux, se, *a.* matière –se, färbender Theil im Blute, *m.* [lig.

Tomenteux, se, *a.* filzig, wol-

Tomique, *m.* Borkenkäfer, *m.*

Tomme, *f.* Quark, *m.* Käsemasse, *f.*

Tomotocie, *f.* Kaiserschnitt, *m.*

Ton, *m.* Ton, Klang, Laut, *m.*; Tenart, Weise, Melodie, *f.*; Farbenton, *m.* Höhe der Farbe, *f.*; Art sich zu äußern, *f.*; donner le –, den Ton angeben; – oratoire, rednerischer Ton; – de conversation, Gesprächston; – impérieux, gebieterischer Ton; parler d'un ton fier, in einem stolzen Tone sprechen; changer de –, seine Sprache ändern, aus einem andern Tone sprechen; être au – de qn, mit jemanden einerlei Denkungsart haben; gens de bon –, Leute von gutem Tone; un beau – de couleur, ein schöner Farbenton; le –, Nuß am Bandwebestuhle, *f.*; (Mar.) Topp am Maste, *m.*

Ton, *pr.* dein.

Tondaille, *f.* Scheerwolle, *f*

Tondeur, *m.* Scherer, Schafscherer; Tuchscherer, *m.*

Tondin, *m.* Stäbchen, *n.* Reif, *m.* v. Astragale; cylindrische hölzerne Form, *f.*

Tondre, *v. a.* scheren, abscheren; – les brebis, die Schafe scheren; – qn, einen zum Mönche machen; – sur un oeuf, knausern; – la brebis de trop près, das Volk zu sehr drücken.

Tonicité, *f.* Spannkraft, *f.*

Tonique, *a.* spannend; note –, oder tonique, *f.* Hauptton eines Stückes, Grundton, *m.* Tonica, *f.*; spasme –, Starrkrampf, *m.*

Tonlieu, *m.* Standgeld, *n.*

Tonnage, *f.* Tonnengeld, *n.*; Tonnenmaaß, *n.* -zahl, *f.*

Tonnant, e, *a.* donnernd.

Tonne, *f.* Tonne, *f.*; une – d'or, eine Tonne Goldes; (Ng.) Seetonne, Walzenschnecke, *f.*

Tonneau, *m.* Tonne, *f.* Faß; Faßgebinde, *n.*; Schiffslast von 20 Centnern, *f.*; le cul du –, der Boden des Fasses; un – de vin, ein Faß Wein.

Tonnelade, *f.* Brustwehr von Erdtonnen, *f.*

Tonnelage, *m.* Böttcherarbeit, Faßbinderarbeit, *f.*; marchandises de –, Faßwaaren, *f. pl.*

Tonneler, *v. a.* mit einem Garne fangen; *fig.* mit List fangen.

Tonnelet, *m.* ausgebogener Zierath unten um die römischen Kleider; Reifrock, *m.* [ger, *m.*

Tonneleur, *m.* Rebhühnerfänger.

Tonnelier, *m.* Faßbinder, Böttcher, Küfer, Büttner, Scheffeler, *m.*

Tonnelle, *f.* Sommerlaube, *f.*; Rebhühnergarn, *n.*

Tonnellerie, *f.* Böttcherhandwerk, *n.* Werkstätte eines Böttchers, *f.*

Tonner, *v. n. & i.* donnern; *fig.* eifern.

Tonnerre, *m.* Donner; Donnerstrahl, Wetterstrahl, Blitz, *m.*; un coup de –, ein Donnerschlag; le – est tombé sur l'église, der Blitz hat in die Kirche eingeschlagen; être frappé, atteint du –, vom Blitze getroffen werden; voix de –, Donnerstimme, *f.*; (Art) Pulversack, *m.*

Tonnites, *f. pl.* versteinerte Tonnenschnecken, *pl.*

Tonomètre, *m.* Tonmesser, *m.*

Tonotechnie, *f.* Kunst, Tonwalzen zu machen, *f.* [deln gehörig.

Tonsillaire, *m.* zu den Mandeln

Tonsilles, *f. pl.* Mandeln, Halsmandeln, *f. pl.*

Tonsure, *f.* Scheren des Haupthaars, *n.*; Platte, Tonsur, Hauptschur, *f.*; Haarkranz, *m.*; prendre la –, in den geistlichen Stand treten.

Tonsurer, *v. a.* eine Platte scheren, die Tonsur geben.

Tonte, *f.* Schafschur, Wollschur, *f.*

Tontine, *f.* Tontine (Leibrentengesellschaft), *f.*

Tontinier, *m.* -ière, *f.* Theilhaber an einer Tontine, *m.*

Tontisse, *f.* tapisserie de –, oder tontisses, *pl.* gestreute (d. i. leinwandene) Tapeten (mit darauf gestreueter farbiger Scheerwolle); papier –, dergleichen von Papier, *f. pl.*

Tonture, *f.* Scheren der Tücher; Beschneiden der Hecken ꝛc., *n.*; Scheerflocken, *f. pl.* Scheerwolle, *f.*; abgeschnittene Zweige, Blätter, *pl.*

Topaze, *f.* Topas, *m.*; – enfumée, Rauchtopas, *m.*

Tope, *i.* topp, wohlan! –, *m.*; – et tingue, Bankospiel, *n.* (Würfelspiel).

Topeau, *m.* Nashornvogel, *m.*

Toper, *v. n.* den Satz im Spiele halten; *fig. fa.* topp sagen, einen Vorschlag eingehen; je tope à cela, ich willige ein.

Tophacé, ée, *a.* sandsteinartig.

Tophe, *f.* Sandsteingeschwulst, *f.*

Topinambour, *m.* knollige Sonnenblume, Erdbirne, *f.*

Topique, *a.* örtlich.

Topographe, *m.* Ortsbeschreiber, Topograph, *m.*

Topographie, *f.* Ortsbeschreibung, Topographie, *f.* [phisch.

Topographique, *a.* topographisch.

Topraky, *m.* türkische Landmiliz, *f.* [ger, *m.*

Toquart, *m.* Faltenmützenträ-

Toque, *f.* Hut mit schmalem Rande, Faltenhut, *m.* Faltenmütze, *f.* (Bot.) Schilfkraut, *n.*; (Com.) Goldgewicht in China, Tocke, *f.* [schlagen.

Toquer, *v. a.* (alt) anrühren,

Toquet, *m.* Kinderhaube, Weiberhaube, *f.* [Zuckersieder, *f.*

Toqueux, *m.* Schürgabel der

Toraille, *f.* rothe Korallen, *f.*

Torche, *f.* Fackel, *f.*; Strohwisch zum Unterlegen, *m.*; – funéraire, Leichenfackel; une – d'oignons, eine Stange Zwiebeln; une – de fil de fer, eine Rolle Eisendraht. [Wisch, *m.*

Torche-cul, *m.* Arschwisch,

Torche-fer, *m.* (Forg.) Wischer, *m.*

Torche-nez, *m.* Bremse, *f.*

Torche-pinceau, *m.* Wischtuch der Maler, *n.*

Torche-pot, *m.* Grauspecht, *m.*

Torcher, *v. a.* wischen, abwischen, scheuern; mit Lehm bewerfen, kleiden; – la table, den Tisch abwischen; – une cloison, einen Verschlag einkleiben; – le fer, das Eisen mit dem Wischer überfahren; – qn, einen abprügeln.

Torchette, *f.* mittleres Flechtwerk in einem Tragkorbe, *n.*

Torchis, *m.* Kleiberlehm, *m.*

Torchon, *m.* Lappen, Wischlappen, Scheuerwisch, Strohwisch, *m.*

Torciner, *v. a.* das Glas winden.

Torcol, **-cot**, **-con**, *m.* Wendehals, *m.* (Art Spechte). [*n.*

Tordage, *m.* Zwirnen der Seide,

Torde, *f.* ringförmig zusammengelegtes Tau, *n.* Tauring, *m.*

Tordeur, *m.* **-euse**, *f.* Zwirner, Wolldreher, *m.* -inn, *f.* [(Raupe).

Tordeuse, *f.* Blattwickler, *m.*

Tordile, *m.* Drehkraut, *n.*

Tordion, *m.* ein alter Tanz.

Tordre, *v. a.* drehen, winden, ringen; verdrehen; abdrehen; krümmen, biegen; zwirnen; – une corde, ein Seil drehen; – du linge, Wäsche auswringen; – une branche d'arbre, einen Baumast abdrehen; – la bouche, den Mund verziehen, ein schiefes Maul machen; – de la soie, Seide zwirnen; – le cou, den Hals umdrehen; se – le bras, sich den Arm verrenken; *fig.* – un passage, den Sinn einer Stelle verdrehen; – une loi, ein Gesetz falsch auslegen; – qn, in einen dringen, ihn pressen, ihn zum Sprechen nöthigen.

Tore, *m.* Pfuhl am Säulenfuße, *m.*

Toreumatographie, *f.* Kenntniß alter Kunstwerke in halberhobener Arbeit, *f.*

Toreutique, *f.* Schnitzkunst, *f.*

Tormentille, *f.* Heilwurz, *f.*

Toron, *m.* Litze, *f.*; (Mar.) Ducht, **Torpeur**, *f.* Erstarrung, *f.* [*f.*

Torpille, *f.* Krampffisch, *m.*

Torque, *f.* Helmwulst (in Wappen), *m.* [back spinnen.

Torquer, *v. a.* – le tabac, Ta-

Torquet, *m. fa.* donner le – à q., einem eine Nase drehen, ihn hintergehen.

Torqueton, *m.* (Astr.) Werkzeug, die Bewegung des Aequators in der Ekliptik darzustellen, *n.*

Torquette, *f.* Bündel in Stroh eingepackte Seefische, *n.*

Torqueur, *m.* Tabacksspinner, *m.*

Torréfaction, *f.* Rösten, *n.*

Torréfier, *v. a.* rösten, dörren.

Torrein, *m.* fremdartiges Gestein im Schiefer, *n.*

Torrent, *m.* Strom; Regenbach, Giessbach, Waldbach, *m.*; Wasserfluth, Fluth, *f.*; – de laves, Lavastrom, *m.*; – de larmes, ein Strom von Thränen; – d'injures, eine Fluth von Schimpfwörtern.

Torride, *a.* brennend, heiß; zone –, heiße Zone, *f.*

Tors, **torse**, *a.* gedreht, umgedreht, verdreht, verrenkt; gezwirnt; gewunden; de la soie –e, gezwirnte Seide; *fig.* un cou –, ein Kopfhänger, Scheinheiliger.

Torse, *f.* gewundene Arbeit, *f.*

Torse, *m.* Rumpf einer verstümmelten Bildsäule; Torso, *m.*

Torser, *v. a.* Windungen um eine Säule machen.

Torsion, *f.* Windung, *f.*

Torsoir, *m.* Windestock der Weißgerber, *m.*

Tort, *m.* Unrecht, *n.*; Schaden, Abbruch, *m.*; avoir –, Unrecht haben; donner – à qn, einem Unrecht geben; mettre le – sur qn, die Schuld auf einen schieben; faire – à qn, einem Unrecht thun, Schaden zufügen; à –, mit Unrecht; à – et à travers, in den Tag hinein, ohne Ueberlegung, ins Kreuz und in die Quere.

Tortelle, *f.* Hederich, *m.*

Torticolis, *m.* steifer od. krummer Hals; *fig. fa.* Kopfhänger, Heuchler, *m.* [Wappen), *f.*

Tortil, *m.* gewundene Schnur (in

Tortile, *a.* gedreht, gewunden.

Tortillage, *m.* verschrobenes Gewäsch, Gerede, *n.*

Tortillant, e, *a.* sich schlangenförmig um etwas windend.

Tortillard, *m.* krummgewachsenes, verdrehtes Holz, *n.*

Tortillement, *m.* Drehen, Winden, *n.*; *fig. fa. pl.* Ausflüchte, Umschweife, Winkelzüge, *m. pl.*

Tortiller, *v. a.* drehen, winden, flechten, schlingen; – *v. n. fig.* sich drehen und winden; Winkelzüge machen.

Tortillère, *f.* (Jard.) Schlangenpfad, Schlangenweg, Schlangengang, *m.* Schlangenallee, *f.*

Tortillis, *m.* kleiner gewundener Zierath, *m.*

Tortillon, *m.* Wulst, Haarwulst, *m.*; vom Dorfe genommene Magd, *f.*

Tortin, *m.* Tapete von gedrehter Wolle, *f.* [lich, gewaltthätig.

Tortionnaire; *a.* widerrecht-

Tortionner, *v. a.* mißhandeln.

Tortis, *m.* Gebund, Strähne, *f.*; zusammengedrehte Fäden, *m. pl.*; Blumenkranz, *m.*; (in Wappen) Perlenschnur um die Baronenkrone, *f.*

Tortoir, *m.* Reitel, *m.*

Tortu, e, *a.* krumm, schief gewachsen; *fig.* verkehrt, verdreht; le bois –, das krumme Holz, der Weinstock.

Tortue, *f.* Schildkröte, *f.*; Sturmdach der alten Römer, *n.*; – franche, Riesenschildkröte, *f.*; marcher, aller à pas de –, sehr langsam gehen, schleichen.

Tortuer, *v. a.* krumm machen, krümmen, verbiegen; se –, krumm werden, sich krümmen. [krümmt.

Tortueux, se, *a.* krumm, ge-

Tortuosité, *f.* Krümme, *f.*

Torture, *f.* Folter, Tortur; Marter, *f.*; Mundverdrehung, *f.*; appliquer, mettre à la –, auf die Folter spannen; souffrir la –, die Folter ausstehen.

Torturer, *v. a.* foltern, martern; *fig.* verdrehen.

Tory, *m.* englischer Aristokrat, *m.*

Tostable, *a.* eines Toastes werth.

Toste, *f.* Ruderbank einer Schaluppe, *f.*

Toste, *m.* Gesundheittrinken, Ausbringen einer Gesundheit, *f.*; porter un –, eine Gesundheit ausbringen; un –, eine gepriesene Schönheit; un – de rebut, eine veraltete Schönheit.

Toster, *v. a.* Gesundheit trinken, anstoßen; eine Gesundheit, einen Trinkspruch ausbringen; – qn, jemandes Gesundheit ausbringen.

Tostion, *f.* (Chim.) das Rösten.

Tôt, *a.* bald, bei Zeiten, früh, zeitig; pas si –, nicht so bald; trop –, zu früh; assez –, früh genug; – ou tard, früh oder spät; plus –, früher, eher; au plus –, höchstens, frühestens; le plus – sera le meilleur, je eher, desto besser; revenez –, kommt gleich wieder.

Total, e, *a.* ganz, gänzlich, völlig.

Total, *m.* **Totalité**, *f.* Ganze, *n.* ganze Summe, *f.*; la – du bien, das ganze Vermögen; au –, en –, im Ganzen, überhaupt. [und gar.

Totalement, *ad.* gänzlich, ganz

Totalité, *f.* das Ganze, die Gesammtheit.

Totipalmipèdes, *m. pl.* Schwimmvögel mit ganzen Schwimmfüßen.

Toton, *m.* Drehwürfel, *m.*

Tonage, *m.* Herbeiziehen eines Schiffes mit einem Seile, *n.* [*n.*

Touaille, *f.* Handtuch, Rolltuch,

Touc, v. **Toug**.

Toucan, *m.* brasilianische Elster; amerikanische Gans, *f.* (Geschirr).

Touchant, e, *a.* rührend, beweglich.

Touchant, *prp.* betreffend; – cela, das betreffend; – cette affaire, in Betreff dieser Angelegenheit.

Touchante, *f.* Streiflinie, *f.*

Touchau, *m.* (Orf.) Probirnadel, Streichnadel, *f.*

Touche, *f.* Griff, *m.* Clavis, *m.* Taste, *f.* Griffel; Strich auf dem Probirsteine, *m.*; Schmitze an einer Peitsche, *f.*; Farbenauftrag; Trieb Ochsen ꝛc., *m.*; Hand voll Reife, *f.*; *fig.* Streich, Schlag, widriger Zufall, Hieb, *m.* Spötterei, *f.*; la – d'un violon, das Griffbrett einer Violine; (Mus.) avoir la – légère, einen leichten Anschlag haben, mit Leichtigkeit spielen; pierre de –, Probirstein, *m.*; craindre la –, sich vor Schlägen, Verweisen fürchten.

Toucher, *v. a. & n.* berühren, anrühren, anfühlen, angreifen; schlagen; à qc., etwas angreifen, anrühren; sich an etwas vergreifen; mit Ausdruck malen; landen; die Druckerschwärze auftragen; *fig.* rühren, bewegen; angehen, betreffen; (à) nahe seyn; – de l'argent, Geld empfangen, einnehmen; – le clavecin, la harpe *&c.* das Clavier, die Harfe spielen; – de l'or, Gold auf dem Probirsteine streichen; – qc. du bout du doigt, etwas mit der Fingerspitze berühren; – une chose au bout du doigt, eine Sache klar und deutlich einsehen; – aux deniers publics, sich an den öffentlichen Geldern vergreifen; – à la religion, die Religion antasten; son malheur me touche, sein Unglück rührt mich; cela vous touche, das betrifft Sie; cela ne me touche en rien, das geht mich gar nicht an; le vaisseau touche, das Schiff stößt auf den Grund; le malade touche à sa fin, der Kranke ist seinem Ende nahe; – au but, das Ziel treffen; vous y avez touché de près, Sie haben es beinahe getroffen; touchez-là! schlagt ein! se – dans la main, einander die Hände geben; il me touche de près, er ist mir nahe verwandt; – fort, derb zuschlagen; – sur qc., auf etwas zuschlagen; – qn, einen beleidigen; il n'a pas l'air d'y –, man sieht ihm nicht an, daß er es versteht; man sollte glauben, er denke nicht daran; il le dit de bouche, mais le coeur n'y touche, sein Herz weiß nichts davon, es ist ihm nicht Ernst; nous touchons au port, wir sind nahe am Ziele; – une île, an einer Insel landen; – les chevaux, die Pferde mit der Peitsche vor sich her treiben; touche, cocher! fahr zu, Kutscher! se –, *v. r.* sich berühren, an einander stoßen oder liegen.

Toucher, *m.* Gefühl, Fühlen, *n.*; Spielart eines Tonkünstlers, *f.*; le sens du –, der Sinn des Gefühls.

Toucheur, *m.* Göpeltreiber, *m.*

Toucoi, tout coi, *i.* (Ch.) still!

Toue, *f.* Herbeiziehen eines Schiffes mit einer Leine, *n.*; Art Kähne, *m.*

Touer, *v. a.* (ein Schiff) mit einem Seile herbei ziehen.

Touffe, *f.* Busch, Büschel, *m.*; une – d'herbes, ein Büschel Kräuter; une – de cheveux, ein Schopf Haare; la – d'un arbre, das Buschwerk eines Baumes; par –s, büschelweise; (Bot.) Buschschwamm, *m.* [sich bestocken.

Touffer, *v. n.* buschig werden,

Touffeur, *f.* heißer Dunst, *m.*

Touffu, e, *a.* buschig, dick belaubt; barbe –e, starker Bart; chevelure –e, dichtes Haar.

Toug, *m.* Roßschweif, *m.* [*m.*

Toui, *m.* kurzschwänziger Papagei,

Touite, *f.* neuspanischer Buntsperling, *m.*

Toujours, *ad.* allezeit, immer, stets, beständig, jederzeit; immerdar, immerfort; indessen, immerhin; wenigstens; doch, dennoch; unterdessen; noch immer; il est – gai, er ist immer lustig; se dire adieu pour –, auf immer von einander Abschied nehmen; se quitter pour –, sich auf ewig trennen; prenez – cela, nehmen Sie immerhin das; s'il n'a pas d'argent, – a-t-il du crédit, hat er kein Geld, so hat er doch Credit. [grün, *n.*

Toujours - vive, *f.* Immer-

Toulet, *m.* – letière, *f.* Rudernagel, *m.* Ruderholz, *n.*

Toulette, *f.* (Pê.) Rolle, Spule, *f.* [gaskar, *n.*

Toulon, *m.* Kukuk von Madagaskar, *n.*

Toupet, *m.* Büschel, Schopf, *m.*; Stirnhaar, *n.*; – de bois, Büschchen, kleines Gebüsch, *n.* [fenhure, *f.*

Toupie, *f.* Kreisel, *m.*; *fa.* Gasconpiller, *v. n. fa.* ohne Ursache hin und her laufen.

Toupillon, *m.* Büschelchen, *n.*

Toupin, *m.* Lehre, *f.* Leitholz der Seiler, *n.*

Tour, *m.* Umlauf, *m.*; kurze Reise, *f.*; Spaziergang; Umkreis, Umfang; Rand, Streifen, Kragen; Umhang, *m.*; Kunststück, *n.*; Behendigkeit, Wendung; Drechselbank; Drehscheibe; Drehlade, *f.*; Wirktisch, *m.*; Wirkbrett, *n.*; Winde, Rolle, *f.*; Spinnrädchen, *n.*; Reihe, *f.*; *fig.* Possen, Streich, *m.* Stückchen, *n.*; – de reins, Verrenkung im Kreuze, *f.*; à –, nach der Reihe, wechselsweise; le – des planètes, der Umlauf der Planeten; aller à – de roue, langsam fahren; donner un soufflet à – de bras, mit aller Macht eine Ohrfeige geben; en un – de main, wie man die Hand umwendet; faire un –, einen Gang machen; faire le – de qc, um etwas herumgehen; faire le – du monde, eine Reise um die Welt machen; faire le – des églises, die Kirchen der Reihe nach besuchen; faire un – de promenade, einen Spazier-

gang machen; faire son –, seine Wanderung machen; jouer un –, mit den Karten einmal herum spielen; jouer un – à qn, einem einen Possen spielen; un – d'ami, ein Freundschaftsstück; c'est votre –, die Reihe ist an Ihnen; à son –, wenn die Reihe an ihn kommt; – à –, nach der Reihe, wechselsweise; un beau – de visage, eine schöne Gesichtsbildung; un – de cheveux, ein falscher Haarauffatz; un – de gorge, ein Busenstreifen; un – de bonnet, ein Haubenstrich; –s de cartes, Kartenkünste, *f. pl.*; –s de souplesse, Kunstsprünge, *m. pl.*; un vilain –, ein garstiger Streich; le – du bâton, die Nebenvortheile, Sporteln; demi – à droite! rechts um kehrt euch! cela prend un mauvais –, das nimmt eine üble Wendung; donner un – à une affaire, einer Sache eine Wendung geben; donner un – de reins à qn, einem eins versetzen; cela est fait au –, das ist wie gedrechselt; un – de fripon, ein Schelmenstreich; le – d'un arbre, der Umfang eines Baumes; il a un – d'esprit agréable, er hat einen angenehmen Witz; six aunes de –, sechs Ellen breit; un – de cou, ein Halskragen; le – d'un puits, die Einfassung eines Brunnens; le – du chat, die Brandgasse; le – de la souris, der Raum zwischen einer Abtrittröhre und des Nachbars Mauer; –s de main, Kunststücke, *n. pl.*; elle a les bras faits au –, ihre Arme sind wie gedrechselt; encore un – de broche, noch einmal die Kräfte angestrengt; – de tourneur, Drehbank, *f.*; – de potier, Töpferscheibe, *f.*; – à tête, Kopfrad, *n.*; – de boulanger, Wirktisch, *m.*; le – d'un engin, die Welle einer Winde; le – de lit, der Bettumhang, le – de l'échelle, der Leiterraum zwischen zwei Häusern. [Schach, *m.*

Tour, *f.* Thurm; Roche im Schach, *m.*

Touraco, *m.* gehaubter Kukuk, *m.*

Touraille, *f.* Malzdarre, *f.*

Touraillon, *m.* Malzkehricht, *m.*

Tourbe, *f.* Torf; Schwarm Menschen, *m.*; terrain à –, Torfboden, *m.* Torfmoos, *n.*; tirer de la –, Torf stechen.

Tourbette, *f.* eine Art Moos, *n.*

Tourbeux, se, *a.* Torf enthaltend, torfhaltig; terrain –, Torfboden, *m.*; marais –, Torfmoor, *n.*

Tourbier, *m.* Torfstecher, *m.*

Tourbière, *f.* Torfmoor, Torfland, *n.* [belwind; Strudel, *m.*

Tourbillon, *m.* Wirbel, Wir-

Tourbillonner, *v. n.* wirbeln, herumkreisen.

Tourd, *m.* Drosselkippfisch, *m.*

Tourde, *f.* Droßel, *f.*

Tourdelle, *f.* Singdroßel, *f.*

Tourdille, *a.* gris –, drosselgrau, (von Pferden).

Tourdion, *m.* Verdrehung, *f.*

Tourellé, ée, *a.* mit Thürmchen versehen, bethürmt.

Tourelle, *f.* Thürmchen, *n.*; (Bot.) Thurmkraut, *n.*

Tourer, *v. a.* (den Teig) rollen.

Touret, *m.* Rädchen, *n.* Dolle, *f.*; Ring an der Schnellwage; Kinnhaken, *m.*

Tourette, *f.* Thurmkraut, *n.*

Tourière, *f.* Pförtnerinn (im Kloster), Drehladendienerinn, *f.*

Tourillon, *m.* Zapfen; Schildzapfen einer Kanone, *m.*

Touris, *f.* Scheidewasserkrug, *m.*

Tourlourou, *m.* Landkrabbe, *f.*

Tourloury, *m.* (Bot.) Hüttenstroh, *n.* [Aschenzieher, *m.* (Stein).

Tourmalin, *m.* –line, *f.*

Tourment, *m.* Pein, Qual, Plage, *f.* Schmerz, Kummer, *m.* Angst, Sorge, *f.* Verdruß, *m.* Herzeleid, *n.*; donner du – à qn, einem Herzeleid machen; –s amoureux, Liebesqualen, *f. pl.* [quälend, martern**d**.

Tourmentant, e, *a.* peinigend,

Tourmente, *f.* Seesturm, *m.*

Tourmenter, *v. a.* quälen, martern, foltern, peinigen, beschwerlich fallen; plagen, heftig hin und her bewegen, erschüttern; se –, *v. r.* sich quälen, plagen; sich herum werfen; sich werfen, (vom Holze); – sa vie, sich das Leben sauer machen; – un ouvrage, ein Werk mühsam bearbeiten; – la langue, der Sprache Gewalt anthun; – une figure, einer Figur eine gezwungene Stellung geben; – son style, seine Schreibart verkünsteln; – une composition, zu viel Bewegung in ein Stück bringen; – la couleur, die Farben unter einander mischen; – un débiteur, einen Schuldner drängen.

Tourmenteux, se, *a.* stürmisch, den Sturmwinden ausgesetzt.

Tourmentin, *m.* Blindstenge; Sturmmete, *f.*

Tournage, *m.* Kreuzholz, *n.*

Tournailler, *v. n.* herumschweifen; herumschleichen.

Tournant, *m.* Wendung, Krümme, Ecke, *f.*; Wasserwirbel, *m.*; Walze, *f.*; Eckbaum; Rollpfahl, *m.*; moulin à deux –s, Mühle mit zwei Gängen, *f.*

Tournant, e, *a.* umlaufend, sich herumdrehend; pont –, Drehbrücke, *f.*

Tournasser, *v. a.* (Pot.) ausbessern. [besserungseisen, *n.*

Tournassin, *m.* (Pot.) Aus-

Tournassine, *f.* Masse auf der Töpferscheibe zum Abdrehen. [*m.*

Tourne, *f.* Umschlag od. Trumpf,

Tourne - à - gauche, *m.* Schraubenschlüssel, *m.*

Tournebouler, *v. a.* herum kugeln, über den Haufen werfen. [*n.*

Tourne-bout, *m.* Krummhorn,

Tournebride, *m.* Art Wirthshaus bei einem Schlosse, *n.*

Tournebroche, *m.* Bratenwender, Bratspießdreher; Bratspießhund, *m.* [mit 3 Steinen, *n.*

Tourne - case, *m.* Brettspiel

Tournée, *f.* Reise eines Beamten ꝛc., *f.* Umgang; *fa.* Gang, *m.* Rundreise, Amtsrunde, *f.*; (Jard.) Doppelhacke, *f.* [wender, *m.*

Tourne-feuillet, *m.* Blatt-

Tourne-fil, *m.* viereckiger Wetzstahl, *m.*

Tourne-gants, *m.* v. Renformoir. [*n.*; Criminalkammer, *f.*

Tournelle, *f.* (alt) Thürmchen,

Tournemain, *m.* en un –, *fig.* wie man eine Hand umwendet, in einem Nu.

Tourne-oreille, *m.* bewegliches Streichbrett am Pflug, *n.*

Tourne-pierre, *m.* Steindreher, *m.* (Vogel).

Tourner, *v. a.* drehen, wenden; umwenden, kehren, umdrehen, umtreiben; drechseln; *fig.* richten; auslegen, eine Wendung geben; – la tête, den Kopf umdrehen; – le sable, die Sanduhr umwenden; – une carte, eine Karte einschlagen; – un habit, ein Kleid wenden; – un poste, einem Posten in den Rücken fallen; – un gibier, ein Wild umgehen; – le pain, das Brod formen; – la conversation sur qc., das Gespräch auf etwas bringen, lenken; – bien une affaire, einer Sache eine gute Wendung geben; – tout en bien, alles zum Guten kehren, gut auslegen; – tête, die Spitze bieten; – en ridicule, lächerlich machen; – qc. en raillerie, einen Scherz aus etwas machen; – bride, umwenden, umkehren; – la tête à qn, einem den Kopf verdrehen; – *v. n.* & se –, *v. r.* herum gehen, sich umwenden, sich umkehren, sich drehen; sich verändern; umschlagen, verderben, gerinnen; sich färben; *fig.* gerathen, ausschlagen; le vin tourne, der Wein schlägt um, wird sauer; le lait tourne, die Milch gerinnt; la tête lui tourne, ihm wird schwindlicht; les raisins tournent, die Trauben färben sich; – autour du pot, wie die Katze um den heißen Brei gehen; se – au mal, sich verschlimmern; le temps se tourne au beau, das Wetter fängt an schön zu werden; un homme bien –é, ein wohlgebildeter Mensch.

Tournes, *f. pl.* Herausgabe zur Ausgleichung der Erbschaftslose, *f.*

Tournesol, *m.* Sonnenblume; Lackmuspflanze, *f.*; Lackmus, *m.*; – en pâte, en pain, Lackmusblau, *n.*; – de Constantinople, Schminklappchen, *n. pl.*; – en coton, rothe Schminkkügelchen, *n. pl.*

Tournette, *f.* Winde, *f.* [ler, *m.*

Tourneur, *m.* Dreher, Drechs-

Tournevent, *m.* sich nach dem Winde drehender Rauchschirm auf Schornsteinen, *m.* [ju lichten, *n.*

Tournevire, *f.* Tau den Anker

Tournevis, *m.* Schraubenschlüssel, Schraubenzieher, *m.*

Tournille, *f.* Maschenbäckchen, *n.*

Tourniquet, *m.* Drehkreuz, *n.* Weghaspel, *f.*; Feuerrad, *n.* Glückszirkel, *m.*; Drehnadel, *f.*; Wirbel an einer Thür ꝛc., *m.*; Ringschraube an einer Bettstelle; Stimmhorn der Orgelbauer, *n.*; (Chir.) Aderpresse, *f.*; (Ep.) Drahtrichter, *m.*; (Mil.) Sturmbalken, *m.*; (Ng.) Drehkäfer, *m.*

Tournis, *m.* Drehkrankheit der Schafe, *f* [Füllpfosten, *m.*

Tournisse, *f.* Zwischenständer,

Tournoi, *m* Turnier, *n.*

Tournoiement, *m.* Wenden, Drehen, *n.*; Krümme, *f.*; Strudel, *m.*; – de tête, Schwindel, *m.*; – des moutons, Drehkrankheit der Schafe, *f.*; – du chemin, Krümme des Weges, *f.*; – de l'eau, das Wirbeln des Waſſers. [Töpfer, *m.*

Tournoir, *m.* Drehſtock der Tournois, *m.* Beiname der franzöſiſchen Rechnungsmünze, *m.*

Tournon, rue de –, Tournonſtraße in Paris; être dans la rue de –, in der Klemme, in Verlegenheit ſeyn.

Tournoyer, *v. n.* ſich herum drehen; ſich kreiſeln, wirbeln (vom Waſſer); herum gehen, laufen ꝛc.; *fig.* ſich krümmen und winden, Umſchweife machen.

Tournure, *f.* Wendung; Drehkunſt, Drechslerarbeit; Gewandtheit, *f.*

Tourrette, *f.* Thurmkohl, *m.* Thurmkraut, *n.*

Tourte, *f.* Torte, *f.*; Oelkuchen, *m.*; Drilling an der Zwirnmaſchine, *m.*; des –s, Ringſtreifen, ein Gebackenes; une – de pommes, eine Apfeltorte.

Tourteau, *m.* (in Wappen) farbiges rundes Plättchen, *n.*; (ſonſt) Kuchen, Fladen; Oelkuchen, *m.* [*n.*

Tourtereau, *m.* Turteltäubchen,

Tourterelle, *f.* Turteltaube, *f.*

Tour-terrière, *f.* Walze, *f.*

Tourtes, *f. pl.* Hülſen von ausgepreßten Nüſſen ꝛc., *f. pl.*

Tourtia, *m.* Puddingſtein, *m.*

Tourtière, *f.* Tortenpfanne, *f.*

Tourtoire, *f.* Klopfſtecken der Jäger, *m.* [ſtrick, *m.*

Tourtouse, *f.* Strick, Henker-

Tourtre, *f.* zum Eſſen zubereitete Turteltaube, *f.*

Touselle, *f.* grannenloſer Weizen, Sommerweizen, Dinkel, Spelt, *m.*

Touss, Touz, *m.* feine Bruſtwolle der tibetaniſchen Ziegen.

Toussaint, *f.* Allerheiligen

Tousser, *v. n.* huſten. [(Feſt).

Tousseur, m. –euse, *f.* Huſter, *m.* -inn, *f.*

Tout, toute, *a.* (tous, toutes, *pl.*) ganz; aller, alle, alles; jeder, jede, jedes; tout le monde, jedermann; tout son monde, alle ſeine Leute; toute la journée, den ganzen Tag.

Tout, *m.* das Ganze, Alles; c'est le –, das iſt das Ganze; ce n'est pas –, das iſt noch nicht alles; – ou rien, alles oder nichts; à –, Trumpf, *m.*; jouer à –, Trumpf ausſpielen.

Tout, *ad.* ganz, gänzlich, völlig; tout-à-fait, *ad.* ganz, gänzlich; après –, bei alle dem; – autant, eben ſo viel; – à coup, plötzlich; – à l'heure, ſogleich, gleich, den Augenblick; c'est tout un, das iſt einerlei; – fier qu'il est, ſo ſtolz er auch iſt.

Tout-bec, *m.* Großſchnabel, *m.*

Tout-clément, *a.* allgnädig.

Toute - épice, *f.* Allerleigewürz, *n.* [gleichwohl.

Toutefois, *ad.* dennoch, doch,

Toutenague, *f.* Art Kupfer, *n.*

Toute-présence, *f.* Allgegenwart, *f.*

Toute - puissance, *f.* Allmacht, *f.*

Toute-saine, *f.* Johanniskraut, Grundheil, *n.* [heit, *f.*

Toute-science, *f.* Allwiſſen-

Toute-suffisance, *f.* Allgenügſamkeit, *f.*

Toute-table, *f.* Spiel im ganzen Brette, *n.* (Tricktrack). [mächtig.

Tout - puissant, e, *a.* all-

Tout-puissant, *m.* der Allmächtige.

Toutou, *m. fa.* kleiner Hund, *m.*

Tout-ou-rien, *m.* Einrichtung des Repetirwerkes in einer Repetiruhr, *f.*

Toux, *f.* Huſten, *m.*

Touyou, *m.* Straußkaſuar, *m.*

Toxicodendron, *m.* Giftbaum, *m.*

Toxicologie, *f.* Giftlehre, *f.*

Toxique, *m.* Gift, *n.*

Toxophore, *m.* Art Schwebefliege, *f.* [le, *n.*

Toyère, *f.* Oehr in einem Beil

Traban, *m.* Trabant, *m.*

Trabe, *m.* Feuerſäule, *f.*

Trabée, *f.* Triumphlied der römiſchen Feldherrn, *m.* [Fährte, *f.*

Trac, *m.* Huftritt, *m.*; Spur,

Tracas, *m.* Lärm, Wirrwarr, *m.* Verwirrung; Beſchwerlichkeit, *f.*

Tracasser, *v. n.* hin und her laufen, ſehr geſchäftig ſeyn, viel Lärm um nichts machen; Stänkerei anrichten. – *v. a.* quälen, beunruhigen.

Tracasserie, *f.* boshafter Streich, *m.* Händel, *m. pl.* Stänkerei, *f.*

Tracassier, *m.* –ière, *f.* unruhiger Menſch, Stänker, Schwierigkeitsmacher, *m.*

Trace, *f.* Spur, *f.* Fußſtapfe, *m.*; Fährte, *f.* Geleiſe, *n.*; Rinne, Spur im Waſſer, *f.*; Vorzeichnung, Abzeichnung, *f.*; Vorreihen, Umnähen eines Zeuges, *n.*; Traßpapier, *n.*; *fig.* Eindruck, *m.* Spur, *f.*; suivre un voleur à la –, einem Diebe auf der Spur nachſetzen; marcher sur les –s de qn, in jemandes Fußſtapfen treten.

Tracé, *m.* Riß, Abriß, *m.*

Trace-bouche, *m.* Vorreißer zu der Mündung der Orgelpfeifen, *m.*

Tracelat, *m.* Vorreißer, eiſerner Griffel, *m.*

Tracement, *m.* Abzeichnen; Abſtecken, *n.*; Riß, Abriß, *m.*; das Keilſpitzen.

Tracer, *v. a.* zeichnen, abzeichnen; vorzeichnen, abſtecken; *fig.* weiſen, bahnen; entwerfen, ſchildern; – un plan, einen Riß machen; – en cherche, nach einer Lehre vorzeichnen; – à la main, aus freier Hand vorzeichnen; – la route à qn, einem den Weg vorzeichnen; – l'image de qc., ein Bild von etwas entwerfen. – *v. n.* auf der Oberfläche der Erde hin wurzeln.

Traceret, *m.* Vorreißer, *m*

Trace-sautereaux, *m.* Vorreißer zu den Clavierdecken, *m.*

Traceur, *m.* Gartenzeichner, *m.*

Trachée, *f.* (Bot.) Luftgefäß, *n.*

Trachée - artère, *f.* Luftröhre, *f.*

Trachélagre, *f.* Halsgicht, *f.*

Trachèles, *m. pl.* Schwebeweſpen, *f. pl.* [Halskraut, *n.*

Trachélion, *m.* –chèle, *f.*

Trachélocèle, *f.* Halsgeſchwür, *f.* [ſchwulſt, *f.*

Trachélophyme, *m.* Halsge-

Trachéocèle, *f.* Luftröhrengeſchwulſt, *f.* [ſchnitt, *m.*

Trachéotomie, *f.* Luftröhren-

Trachine, *f.* Seedrache, *m.* (Fiſch). [*m.* (Fiſch).

Trachiure, *m.* Stachelſchwanz,

Trachome, *m.* Augenliederfleckte, *f.* [*f.*

Trachuse, *f.* Wollfußbiene,

Traçoir, *m.* Grabſtichel; Stab der Gärtner zum Vorzeichnen der Beete ꝛc., *m.*; Formreißer der Knopfmacher, *m.*

Traction, *f.* Ziehen, *n.* Zug, *m.*; mouvement de –, Zugbewegung, *f.*

Tractoire, –trice, *f.* (Géo.) Zuglinie, *f.* [*m.*

Traditeur, *m.* Bibelverräther,

Tradition, *f.* Uebergabe, Auslieferung, Ueberlieferung; fortgepflanzte Nachricht, Sage, *f.*

Traditionnaire, *m.* Jude, der die heilige Schrift durch den Talmud erklärt, Talmudiſt, *m.*

Traditionnel, elle, *a.* durch Ueberlieferung fortgepflanzt, überliefert.

Traducteur, *m.* Ueberſetzer, *m.*

Traduction, *f.* Ueberſetzung; Ueberlieferung ans Gericht, *f.*

Traduire, (je –duis, il –duit, n. –duisons, ils –duisent; je –duisais; je –duisis; j'ai –duit; je –duirai; q. je –duise; –duisant, –duit, e) *v. a.* überſetzen; von einem Gerichte vor das andere ziehen; von einem Orte an einen andern bringen; – du latin en français, aus dem Lateiniſchen ins Franzöſiſche überſetzen; – qn en justice, einen vor Gericht fordern; – qn en ridicule, einen lächerlich machen.

Traduisible, *a.* überſetzbar.

Trafic, *m.* Handel, *m.* Gewerbe, *n.*; le – des grains, der Kornhandel; faire – de qc., mit etwas Handel treiben, handeln; faire un – honteux, ein ſchändliches Gewerbe treiben. [*m.*

Trafiquant, *m.* Handelsmann,

Trafiquer, *v. n.* handeln; – en laine, en soie, mit Wolle, mit Seide handeln; – *v. a.* verhandeln; – une lettre de change, einen Wechſelbrief verhandeln. [ler, *m.*

Trafusoir, *m.* Strähnenzerthei-

Tragacanthe, –te, *f.* Tragant, *m.* Tragant, Bocksdorn, *m.*

Tragédie, *f.* Trauerſpiel, *n.*; *fig.* traurige Begebenheit, *f.* [ſpieler, *m.*

Tragédien, *m. p. u.* Tragödien-

Tragélaphe, *m.* Brandhirſch, *m.*

Tragi-comédie, *f.* halbtrauriges Schauſpiel, *n.* [und halb luſtig.

Tragi-comique, *a.* halb traurig

Tragien, muscle –, *m.* Bocksmuskel, *m.* (An.).

Tragique, *a.* tragiſch, traurig. – *m.* das Tragiſche; Tragödienſchreiber, Tragiker, *m.*

Tragus, –ge, *m.* (An.) Bock, *m.* Vorderblatt am äußeren Ohre, *n.*

Trahine, *f.* (Pê.) großes Zugnetz, *n.*

Trahir, *v. a.* verrathen; *fig.* schaden, zuwider handeln; – le secret de qn, jemandes Geheimniß verrathen; – son devoir, seiner Pflicht zuwider handeln; – sa conscience, wider sein Gewissen handeln; se – soi-même, sich selbst schaden.

Trahison, *f.* Verrätherei, *f.* Verrath, *m.*; une noire –, ein schändlicher Verrath; faire une – à qn, an einem zum Verräther werden; le crime de haute –, das Verbrechen des Hochverraths; en –, verrätherischer Weise.

Traille, *f.* fliegende Brücke; Fähre, *f.*; Fährseil, *n.*

Trailler, Trailer une linge, (Pê.) an einer Leine zucken. [*m.*

Traillet, *m.* (Pê.) Rollrahmen,

Traillon, *m.* kleine Fährbrücke, *f.*

Train, *m.* Schritt, Gang; Zug, *m.* Gefolge, *n.*; sämmtliche Bedienten, Pferde, Kutschen ꝛc. eines Herrn, *pl.*; *fig.* Gesindel, *n.*; Vorder- und Hintertheil eines Pferdes ꝛc., *m.*; Wagengestell, *n.*; Flöße, *f.* Floß, *n.*; aller bon –, einen starken Schritt gehen, geschwind machen; un – d'artillerie, ein Zug Geschütz, *m.*; le – de vie, die Lebensart; le – du monde, der Weltlauf; être en bon –, in gutem Gange seyn; l'affaire va son –, die Sache geht ihren Gang; mettre en –, in Gang bringen; il est en – de jouer, er ist im Spiele begriffen; tout d'un –, in einem Zuge; faire du –, lärmen; faire le –, sich lärmend belustigen; le – d'une machine, das Triebwerk einer Maschine; (Impr.) le – de la presse, der Karren an der Presse; mettre en –, einheben. [auf dem Eise, *n.*

Trainage, *m.* Schlittenfahren

Traînant, e, *a.* schleppend.

Traînasse, *f.* v. **Renouée.**

Traîne, *f.* Schleppseil, *n.*; perdreaux en –, Rebhühner, die noch nicht flück sind, *pl.*

Traîne, *m.* Winterlerche, *f.*; – charrue, Weißschwanz, *m.*

Traîneau, *m.* Schlitten, *m.* Schleife, *f.*; Streichgarn; Schleppgarn, *n.*; une course, une partie de –x, eine Schlittenfahrt.

Traînée, *f.* langer Strich von etwas, das verschüttet ꝛc. worden, *m.* Spur, *f.*; Lauffener; Ludern des Wolfs ꝛc., *n.*; Schleifer in der Musik, *m.*; une – de cendres, ein Strich Asche; une – de poudre, ein Laufpulver, Lauffeuer, *n.*

Traînelle, *f.* Schleppsack zum Aalfange, *m.* [ler, *m.*

Traîne-malheur, *m. fa.* Bett-

Traînement, *m.* Kriechen, *n.* kriechender Gang, *m.*

Traîne-potence, *m. fa.* Aufwiegler; Unheilbringer, Unglücksvogel, *m.*

Traîner, *v. a. & n.* schleppen, schleifen, ziehen, dehnen; mit sich schleppen, mit sich führen; sich verweilen, in die Länge ziehen; hinten nach kommen; unordentlich herumliegen; *fig.* nach sich ziehen; kränkeln; se –, *v. r.* sich fortschleppen; kriechen, schleichen; – qn par terre, einen am Boden, auf der Erde fortschleppen; – un bateau, ein Schiff ziehen; – des enfants après soi, Kinder mit sich herum schleppen; – du sable, Sand mit sich führen; – la jambe, das Bein nachschleppen; – l'aile, den Flügel hängen lassen; – une affaire en longueur, eine Sache in die Länge ziehen; – ses paroles, seine Worte dehnen; votre manteau traîne à terre, Ihr Mantel schleift auf der Erde; laisser tout –, Alles umher liegen lassen; il ne fait que –, er kränkelt beständig; un style qui traîne, ein schleppender Styl; il se traîne à peine, er schleppt sich mühsam fort. [schlepper, Raufbold, *m.*

Traîne-rapière, *m.* Degen-

Traîneur, *m.* Schlepper, Jäger mit dem Streichnetze; Nachzügler, *m.*; – d'épée, Degenschlepper, *m.*; Hund von der Koppel, der zurückbleibt, *m.*

Traire (je trais, il –ait, n. –ayons, ils –aient; je trayais; je trairai; q. je traie; trayant, trait, e), *v. a.* melken.

Trait, e, *p.* gemolken; gezogen; de l'or –, Golddraht, *m.*

Trait, *m.* Geschoß, *n.* Pfeil, Wurfspieß, Bolzen; Zug; Zugriemen, Strang, *m.*; Hängeseil des Leithundes, *n.*; Streich; Schnitt; Ausschlag im Wiegen; Gold- oder Silberdraht, *m.*; (in Wappen) Theilungslinie; Felderreihe, *f.*; *fig.* Zug, Bezug, *m.*; gens de –, Bogenschützen; – mortel, tödtliches Geschoß; un – de plume, ein Federzug, Federstrich; – de pinceau, Pinselstrich; boire à longs –s, mit langen Zügen trinken; un – d'ami, ein Freundschaftsstück; un – d'esprit, ein witziger Gedanke; un – de scie, ein Zug mit der Säge; cheval de –, Zugpferd; un – de bateaux, ein Zug Fahrzeuge; avoir – à qc., auf etwas Bezug haben; vite comme un –, pfeilschnell; une paire de –s, ein Paar Stränge; un vilain –, ein garstiger Streich; copier – pour –, Zug für Zug copiren; scier à deux –, zweimal sägen; le – d'un escalier, der Schnitt an einer Treppe; tout d'un –, auf einen Zug.

Traitable, *a.* mit dem wohl umzugehen ist, gesprächig; geschmeidig; heilbar; un homme –, ein nachgiebiger Mann. [licher Gefälle, *m.*

Traitant, *m.* Pachter herrschaft-

Traite, *f.* Strecke, *f.* Strich Weges, *m.*; Ausfuhr, *f.*; Ziehen, Trassiren, *n.*; gezogener Wechsel; Ein- und Ausgangszoll, *m.*; alles, wodurch der innere Gehalt der Münzen verringert wird; – des nègres, Negerhandel, *m.*; une longue –, eine weite Strecke; les –s foraines, der Zoll für ein- und ausgehende Waaren; faire honneur à une –, einen gezogenen Wechsel honoriren, eine Tratte annehmen und bezahlen.

Traité, *m.* Abhandlung, *f.*; Tractat, Vergleich, Vertrag, *m.*; – de commerce, Handelstractat, *m.*; – de paix, Friedensvertrag, *m.*

Traitement, *m.* Behandlung, Begegnung; Bewirthung; Heilung, Behandlung, Cur, *f.*; *pl.* Ehrenbezeugungen, *f. pl.*

Traiter, *v. a. & n.* behandeln, bearbeiten, abhandeln; begegnen; bewirthen; q. de qc., einen etwas heißen; de qc., von etwas handeln; um etwas handeln, in Unterhandlung stehen; – qn en ami, einen als Freund behandeln; – qn de haut en bas, einen verächtlich behandeln; – qn de fou, jemanden einen Narren heißen, schelten; – à table d'hôte, einen Wirthstisch halten; il se traite bien, er führt einen guten Tisch; – la paix, den Frieden unterhandeln; – avec qn, mit einem in Unterhandlung stehen; – d'une terre, um ein Landgut handeln.

Traiteur, *m.* Speisewirth; Zwischenhändler, *m.*

Traître, *m.* –esse, *f.* Verräther, *m.* -inn, *f.* – *a.* verrätherisch, treulos, falsch; un vin –, ein gefährlicher Wein.

Traîtreusement, *ad.* verrätherischer Weise, meuchlerisch, meuchelmörderisch. [risch.

Traîtreux, se, *a.* verräthe-

Trajectile, *m.* Fahrzeug zum Ueberfahren, *n.* [*f.*

Trajectoire, *f.* krumme Linie,

Trajet, *m.* Ueberfahrt, Reise, Fahrt, *f.*; un – difficile, eine schwere Arbeit.

Tramail, *m.* Art Fischernetz, *n.*

Tramasseuse, *f.* Pfeifenschmückerinn, *f.*

Trame, *f.* Eingang od. Einschlag; *fig.* Lebensfaden, *m.*; Complot, *n.*

Tramer, *v. a.* eintragen oder einschlagen; *fig.* anspinnen, anzetteln.

Trameur, *m.* (Tiss.) Eintrager, *m.*

Trameuse, *f.* Sammlerinn bei den Pfeifenmachern, *f.*

Tramontane, *f.* Nordwind; Nordstern, Polarstern, *m.*; nördliche Küste, *f.*; *fig. fa.* perdre la –, aus seiner Fassung kommen, verwirrt werden. [scharf.

Tranchant, e, *a.* schneidend,

Tranchant, *m.* Schneide, *f.*

Tranche, *f.* Schnitte, *f.*; Schnitt eines Buches; Rand einer Münze, *m.*; Setzeisen, *n.*; Haue, *f.*

Tranche-couteau, *m.* Beschneidhobel der Buchbinder, *m.*

Tranchée, *f.* Graben, Wassergraben; Laufgraben, *m.* Tranchées, *pl.* Schneiden im Leibe, Bauchweh, Bauchgrimmen, *n.*; avoir des –s, Leibschneiden haben; être de –, den Dienst in den Laufgräben haben; les –s rouges, die Darmgicht der Pferde.

Tranche-fil, *m.* (Tap.) Fadenschneider, *m.*

Tranchefile, *f.* (Rel.) Capitälchen, *n.* (das Bestochene an einem Buche); inwendige Naht in Saffianschuhen, *f.*; Querkettchen am Gebisse; Stück Leder unter der Kinnkette, *n.*

Tranchefiler, *v. a.* (Rel.) das

Capitälchen bestechen. [späten, *m.*

Tranche-gazon, *m.* Rasen-

Tranchelard, *m.* Speckmesser, *n.*

Tranche-maçonné, ée, *a.* (in Wappen) halb Farbe, halb Mauerwerk. [senfresser, Aufschneider, *m.*

Tranche-montagne, *m.* Ei-

Trancher, *v. a.* schneiden, zerschneiden, abschneiden; durchhauen; vorschneiden, zerlegen; *fig.* endigen; – qc. en deux, etwas entzwei schneiden; – la tête à qn, einem den Kopf abhauen; – la difficulté, den Knoten zerhauen; – le mot, sich bestimmt erklären; un caractère –é, ein absprechendes Wesen; – des chiffres, Ziffern im Rechnen durchstreichen; – *v. n.* schneiden, scharf seyn; im Leibe reißen; *fig.* gegen einander abstechen; – du grand seigneur, den großen Herrn spielen; – court, kurz abbrechen; – net, seine Meinung rund heraus sagen; – de l'important, sich wichtig machen; – des deux cotés, es mit keiner Partei gut meinen; ces vers tranchent, diese Verse stechen gegen die übrigen ab.

Tranchet, *m.* Kneif, *m.*

Trancheur, *m.* (Pé.) Aufschneider, *m.*

Tranchis, *m.* Reihe Schiefer oder Ziegelsteine in der Einkehle eines Daches, *f.* [*m.* Hackbrett, *n.*

Tranchoir, *m.* hölzerner Teller,

Trangles, *f.* (in Wappen) Querbinden, *f. pl.* [nachführen.

Tranler, *v. a.* einem Hirsche

Tranquille, *a.* ruhig, still.

Tranquillisant, e, *p.* beruhigend.

Tranquilliser, *v. a.* beruhigen. se –, *v. r.* sich beruhigen, sich zufrieden geben, ausruhen.

Tranquillité, *f.* Ruhe, Stille, *f.*

Transaction, *f.* Vergleich, *m.* Beilegung, *f.*; passer une –, einen Vergleich treffen; faire homologuer une –, einen Vertrag gerichtlich bestätigen lassen. [transalpinisch.

Transalpin, e, *a.* überalpisch,

Transborder, *v. a.* (Mar.) umladen. [wicht, *n.* Ueberlegenheit, *f.*

Transcendance, *f.* Uebergc-

Transcendant, e, *a.* vorzüglich, erhaben; nicht in die Sinne fallend; géométrie –e, höhere Geometrie, *f.*

Transcendantal, e, *a.* übersteigend. [bung, *f.*

Transcription, *f.* Abschrei-

Transcrire (wie écrire), *v. a.* abschreiben; aufschreiben.

Transe, *f.* Angst, Bangigkeit, *f.*; vivre en –, in Furcht und Angst leben; être dans des –s mortelles, in Todesängsten seyn.

Transférer, *v. a.* an einen andern Ort bringen, versetzen, verlegen; übertragen.

Transfert, *m.* Uebertragung, Uebertragungsurkunde einer Rente ꝛc., *f.*

Transfiguration, *f.* Verklärung (Christi), *f.*

Transfigurer, *v. a.* verklären.

Transfil, *m.* (Pap.) Formdraht, *m.*

Transformation, *f.* Verwandlung, *f.*

Transformer, *v. a.* umformen, verwandeln. se –, *v. r. fig.* sich verstellen.

Transfuge, *m.* Ueberläufer, *m.*

Transfuser, *v. a.* aus einem Gefäße in ein anderes gießen; das Blut aus einem Thiere in ein anderes fließen lassen. [überleiter, *m.*

Transfuseur, *m.* (Méd) Blut-

Transfusion, *f.* Umgießung; Umzapfung des Geblüts, *f.*

Transgresser, *v. a.* überschreiten; übertreten. [ter, *m.*

Transgresseur, *m.* Uebertre-

Transgression, *f.* Uebertretung, *f.* [treffen, sich vergleichen.

Transiger, *v. n.* einen Vergleich

Transir, *v. a.* durchdringen und erstarren machen. – *v. n.* erstarren.

Transissement, *m.* Erstarrung, *f.* Erstarren, *n.*

Transit, *m.* Passirzettel, Passirschein, *m.*; payer le –, die Durchgangsgebühr bezahlen; acquit de –, Zollfreischein, *m.*

Transitif, *a. m.* einen Uebergang anzeigend, hinüberwirkend; verbe –, Handlungszeitwort, zielendes, thätiges Zeitwort, Activum, *n.*

Transition, *f.* Uebergang in einer Rede, *m.*; Steinschneidung, *f.*

Transitoire, *a.* vorübergehend, vergänglich.

Translater, *v. a.* (alt) übersetzen; – des dessins, Zeichnungen übertragen. [gend.

Translatif, ive, *a.* übertra-

Translation, *f.* Versetzung; Verlegung, *f.*

Translucide, *a.* durchscheinend.

Translucidité, *f.* das Durchscheinen. [bringung, *f.*

Transmarchement, *m.* Fort-

Transmettre, *v. a.* übertragen, überlassen, übergeben; an einen andern Ort hinbringen; *fig.* fortpflanzen; – son nom à la postérité, seinen Namen auf die Nachwelt bringen.

Transmigration, *f.* Wanderung, *f.*; la – des peuples, die Völkerwanderung. [tragbarkeit, *f.*

Transmissibilité, *f.* Ueber-

Transmissible, *a.* überlaßlich, übertragbar.

Transmission, *f.* Ueberlassung, Vererbung; Fortpflanzung, *f.*; la – des rayons de la lumière, die Durchlassung der Lichtstrahlen.

Transmuable, *a.* verwandelbar.

Transmuer, *v. a.* verwandeln.

Transmutabilité, *f.* Verwandelbarkeit, *f.*

Transmutable, *a.* der Verwandlung unterworfen. [lung, *f.*

Transmutation, *f.* Verwand-

Transparence, *f.* Durchsichtigkeit, *f.* [tig; durchscheinend.

Transparent, e, *a.* durchsich-

Transparent, *m.* Linienblatt, *n.*; illumination en –, durchscheinende Beleuchtung, *f.*

Transpercer, *v. a.* durchstechen, durchbohren, durchstoßen.

Transpirable, *a.* ausdünstbar.

Transpiration, *f.* Ausdünstung, *f.*

Transpirer, *v. n.* ausdünsten, ausdampfen; *fig.* ruchbar werden.

Transplantateur, *m.* Anhänger der Ueberleitungscur, *m.*

Transplantation, *f.* Verpflanzung, *f.* [zen.

Transplanter, *v. a.* verpflan-

Transport, *m.* Fortschaffung, *f.* Verführen, *n.* Ausfuhr; Ueberfahrt; Uebertragung; Ueberlassung; *fig.* Hitze, Heftigkeit; Entzückung; Verrückung des Gehirns, *f.* Wahnsinn, *m.*; vaisseaux de –, Ueberfahrtsschiffe, *n. pl.*; faire le – d'une rente, eine Rente abtreten; un – amoureux, ein verliebter Schwindel; un – de joie, ein Ausbruch von Freude; un – de colère, eine Aufwallung von Zorn; le – au cerveau, der vorübergehende Wahnsinn, Wahnwitz, *m.*; il a le –, er ist verrückt, er ist nicht bei sich.

Transportable, *a.* fortbringbar; verschiffbar.

Transporté, ée, *p.* – de joie, vor Freude entzückt; – de fureur, vor Wuth außer sich.

Transporter, *v. a.* wegbringen, fortschaffen; verführen; versetzen; überlassen; übertragen; *fig.* entzücken; außer sich bringen; – des marchandises, Waaren fortbringen, verführen; – une somme à l'autre page, eine Summe auf die andere Seite übertragen; – une créance à qn, eine Schuldforderung an jemanden abtreten; – le pouvoir dans d'autres mains, die Gewalt in andere Hände bringen; se –, *v. r. fig.* auffahren, in Zorn gerathen; sich an einen Ort hin verfügen.

Transposer, *v. a.* versetzen; (ein Buch) verbinden; (Mus.) transponiren. [tzend.

Transpositif, ive, *a.* verse-

Transposition, *f.* Versetzung, *f.*; Verbinden (eines Buches), *n.* [nisch.

Transrhénane, *a.* überrhei-

Transsubstantiation, *f.* Wandlung, Verwandlung des Brodes und des Weines in den Leib und in das Blut Christi, *f.*

Transsubstantiateur, *m.* Wandlungsgläubiger, *m.*

Transsubstantier, *v. a.* (Théol.) verwandeln.

Transsudation, *f.* Herausschwitzen; Durchsickern, *n.*

Transuder, *v. n.* herausschwitzen, durchschwitzen, durchschweißen.

Transvaser, *v. a.* umgießen, umfüllen. [muskel, *m.*

Transversaire, *a.* Quer-

Transversal, e, *a.* quer, überzwerch; crevasse –e, Querriß, *m.*; axe –e, Queraxe; ligne –e, Querlinie, *f.*; –ement, *ad.* in die Quere, quer durch. [Quermuskel, *m.*

Transverse, *a.* muscle –,

Trantran, *m. fam.* Schlendrian, *m.*

Trapan, *m.* obere Theil an einer Treppe, *m.*

Traper, *v. n.* sich schön formen.

Trapette, *f.* Fallstäbchen am Seidenwebstuhle, *n.*

Trapèze, *m.* Viereck von ungleichen Seiten, *n.* [rung, *f.*

Trapézoïde, *m.* ungleiche Vier-

Trappe, Trape, *f.* Fallthür; Klappe am Taubenschlage; Falle; Wolfsgrube, Fallgrube; Luke, *f.*; dresser une –, eine Falle stellen; la –, der Trappistenorden. [dick.

Trapu, ue, *a.* untersetzt, kurz u.

Traque, *f.* Treibjagen, Stelljagen, *n.*

Traquenard, *m.* halber Paß eines Pferdes, *m.*; Marderfalle, *f.*

Traquer, *v. a.* umstellen, umzingeln.

Traquet, *m.* Falle; Mühlklapper, *f.* Rührnagel am Mühltrumpfe, *n.*; donner dans le –, in die Falle gehen; *fig.* c'est un – de moulin, sie ist eine Klappermühle; (Ng.) die Stelze; – blanc, Weißkehlchen, *n.*

Traqueur, *m.* (Ch.) Treiber, *m.*

Trasi, *m.* Erdmandel, *f.*

Trastravat, *a.* cheval –, Pferd mit zwei weiß gezeichneten Füßen übers Kreuz, *n.* [mühle, *m.*

Tratte, *f.* Tragriegel einer Wind-

Traumatique, remède –, Wundmittel, *n.* [auf der See, *m.*

Travade, *f.* ungestümer Wind

Travail (*pl.* travaux), *m.* Arbeit; Schanzarbeit, *f.*; – pénible, mühsame Arbeit; homme de –, Handarbeiter, Tagelöhner, *m.*; homme de grand –, ein starker Arbeiter; être au –, bei, an der Arbeit seyn; quitter le –, von der Arbeit gehen; faire cesser le –, die Arbeit einstellen; – d'enfant, Geburtswehen, *pl.*; elle est en – d'enfant, sie ist in Kindesnöthen; *prov.* tel –, tel salaire, wie die Arbeit, so der Lohn; les travails, *pl.* der Nothstall; (Fin.) Rechnungsablegung, *f.*

Travailler, *v. n.* arbeiten; sich werfen, krumm werden, sich biegen; gähren, brausen; gehen (von Maschinen); – sans relâche, unablässig arbeiten; – la nuit, à la lumière, bei Nacht, bei Lichte arbeiten; – en or, in Gold arbeiten; – à, de l'aiguille, mit der Nadel arbeiten; – du marteau, mit dem Hammer arbeiten; – de l'esprit, mit dem Kopfe arbeiten; – en grand, im Großen arbeiten; faire – son argent, mit seinem Gelde wuchern; la mer travaille, das Meer tobt; – *v. a.* bearbeiten; ängstigen, beunruhigen; (ein Pferd) herumtummeln; – un discours, eine Rede ausarbeiten; – la pâte, den Teig kneten; se – l'esprit, sich den Kopf zerbrechen; se –, *v. r.* sich abarbeiten, sich quälen, sich bemühen.

Travailleur, *m.* Arbeiter; Schanzer, Schanzgräber, *m.*

Travat, *m.* Pferd mit zwei weißen Füßen auf einer Seite, *n.*

Travé, *a.* cheval –, v. Travat.

Travée, *f.* Zwischenraum, *m*; Reihe starker Querhölzer, *f.*

Travers, *m.* Quere, Schräge; Schiefe; *fig.* Verkehrtheit, *f.*; le – d'un vaisseau, die Seite eines Schiffes; *fig.* un homme plein de –, ein Mensch voll Verkehrtheiten; un –, eine verkehrte Maaßregel; en –, *ad.* in die Quere, quer über; de –, *ad.* überzwerch, schief, schräg; *fig.* verkehrt; à – le, la... od. au, de..., *prp.* quer oder mitten durch, durch; regarder qn de –, einen schief, schnell, unwillig ansehen; il a l'esprit de –, er ist ein verschrobener Kopf; (Mar.) par le – d'un cap, einem Vorgebirge gegenüber.

Traversage, *m.* Schur der Tücher auf der rechten Seite, *f.* [läufer, *m.*

Traversaire, *m.* (Math.) Rück-

Traverse, *f.* was in die Quere gehet, Querstange, *f.* Querbalken, *m.* Querholz, *n.* Querriegel; Querweg; *fig.* widriger Zufall, *m.*; Widerwärtigkeit, *f.*; chemin de –, Querweg, *m.*; venir à la –, in die Quere kommen.

Traversée, *f.* Ueberfahrt, *f.*

Traverser, *v. a.* quer durch od. über gehen, fahren, reiten, *&c.*; durchreisen; durchdringen; *fig.* hindern, hintertreiben; – *v. n.* durchgehen; – la rue, quer über die Straße gehen; – une rivière à la nage, einen Fluß durchschwimmen; la pluie traverse mes habits, der Regen dringt durch meine Kleider; une barre qui traverse, eine durchgehende Querstange; – qn dans ses desseins, jemandes Absichten durchkreuzen, hindern, ihm einen Strich durch die Rechnung machen; – les voiles, die Segel einbrechen; – un pays, ein Land durchreisen; – le bois, das Holz in die Quere durchsägen; la balle traversa, die Kugel ging durch und durch.

Traversier, ière, *a.* vent –, Gegenwind, *m.*; barque –e, Barke zum Ueberfahren; flûte –, Querflöte, *f.*

Traversin, *m.* Kopfpfühl, *m.*; Querholz, Sperrholz, *n.*; (Tonn.) Bodenholz, *n.*; (Mar.) Balkfüllung, *f.*

Traversine, *f.* Bindebalken, Querbohle, *f.* [Flosse die Scheite richten.

Traversiner, *v. a.* an einem

Travestir, *v. a.* verkleiden; *fig.* anders einkleiden, travestiren. se –, *v. r.* sich verkleiden; *fig.* sich verstellen.

Travestissement, *m.* Verkleidung; *fig.* Verstellung, *f.*

Travon, *m.* Tragebalken, *m.*

Travouil, *m.* Garnhaspel, *f.*

Travouiller, *v. a.* Garn zu Strähnen haspeln. [ter, *m.*

Travouillette, *f.* Spindelhal-

Travoul, *m.* (Mar.) Lienbrett, *n.*

Travure, *f.* Schiffsküche, Kam-

Traye, *f.* Misteldrossel, *f.* [buse, *f.*

Trayon, *m. fa.* Strich am Euter, *m.* Zitze, *f.* [*f.* Pflichttheil, *m.*

Trébellianique, od. quarte –,

Trébuchant, e, *a.* überwichtig.

Trébuchement, *m.* (alt) das Umkippen, Stolpern; der Sturz, Fall.

Trébucher, *v. n.* stolpern, straucheln; fallen; überwichtig seyn, ausschlagen; – dans une affaire, in einer Sache fehlen, anstoßen; – du faîte des grandeurs, von dem Gipfel der Hoheit herabstürzen.

Trébuchet, *m.* Goldwage, *f.*; Vogelschlag, Meisenkasten; *fig.* Fallstrick, *m.* [penschildes, *m.*

Trécheur, *m.* Saum eines Wap-

Tréchus, *m.* kleiner Laufkäfer, *m.*

Tréfiler, *v. a.* zu Draht ziehen.

Tréfilerie, *f.* Drahtzieherei, *f.*

Tréfileur, *m.* Drahtzieher, *m.*

Trêfle, *m.* Klee, *m.* Kleeblatt, *n.*; Eicheln oder Kreuz in der Karte, *n.*; roi de –, Kreuzkönig, *m.*; un champ de –, ein Kleefeld; – d'eau, – de marais, Sauer-, Bitterklee, *m.*; – des montagnes, Bergklee, *m.*

Tréflé, ée, *a.* (in Wappen) kleeblattförmig.

Tréfler, *v. a.* eine Münze zwei oder drei Mal unter den Stämpel thun, undeutlich prägen, verprägen.

Tréflier, *m.* (alt) Gürtler, *m.*

Tréfoncier, *m.* Eigenthümer einer Waldung, an deren Nutzung der Lehnsherr den dritten und auch den zehnten Theil hat, *m.* [*m.*

Tréfonds, *m.* Grund u. Boden,

Treillage, *m.* Gitterwerk, *n.*

Treille, *f.* Weinlaube, *f.*; Weingeländer, *n.*; mit Reben überwachsener Gang, *m.*; Chorgitter, Sprachgitter, *n.*; Senkhamen, *m.*; (Poé.) le jus de la –, der Rebensaft.

Treillis, *m.* Gitter, Gatter, *n.*; Glanzleinwand, *f.*; Drillich, Drell, *m.*; des – de fil d'archal, Drahtgitter, *n.*

Treillisser, *v. a.* vergittern, mit einem Gitter versehen; – é, ée, gegittert (in Wappen).

Treizain, *m.* dreizehnte Garbe, die der Zehentherr nimmt; Art alter

Treize, *a.* dreizehn. [Münze.

Treizième, *a.* dreizehnte; – *m.* Dreizehntel, *n.* [tens.

Treizièmement, *ad.* dreizehn-

Trélingage, *m.* Tau, an dessen Ende viele dünne Taue hängen, *n.*

Trélinguer, *v. a.* an einem solchen Taue ziehen.

Tréma, *m.* Trennpunkte, zwei Punkte über einem Vocal, *m. pl.* – *a.* mit zwei Punkten; un i tréma, ein mit den Trennpunkten bezeichnetes i.

Trématodes, *m.* Saugewurm, *m.* [ohne Kiemendeckel, *pl.*

Trematopnés, *m. pl.* Fische

Tremblaie, *f.* Espenwald, *m.*

Tremblant, e, *a.* zitternd, bebend. [bezug, *m.*; Zitternadel, *f.*

Tremblant, *m.* Tremulant, Be-

Tremblante, *f.* – bleur, *m.* Zitteraal, *m.* [rappel, *f.*

Tremble, *m.* Zitterespe, Zitter-

Tremblement, *m.* Zittern, Beben, *n.*; Bebung, *f.*; – de terre, Erdbeben, *n.*; – de main, Händezittern; il lui prit un grand –, er bekam ein starkes Zittern.

Trembler, *v. n.* zittern, beben, erbeben; – de peur, de froid, vor Furcht beben, vor Kälte zittern; *v. a.* – la fièvre, den Fieberfrost haben.

Trembleur, *m.* –euse, *f.* Person, welche zittert, furchtsam ist, Memme, *f.*; Quäker, *m.* [bend.

Tremblotant, e, zitternd, be-

Trembloter, *v. n. fa.* ein we-

nig zittern, schauern, beben.

Trème, *m.* Tremahaum in Cochinchina, *m.* [zwei Schießlöchern, *m.*

Trémeau, *m.* Raum zwischen

Tremelle, *f.* (Bot.) Gallerte, *f.*

Trémex, *m.* Art Holzwespe, *f.*

Trémie, *f.* Mühlrumpf; Trichter zum Salzmessen, *m.*

Trémion, *m.* Rumpfleiter, *f.* Trichterbaum, *m.* (in Mühlen).

Trémois, *m.* Sommergetreide, Wickfutter, Mischkorn, *n.*

Trémolithe radiée, *f.* Sternschörl, *m.* [teln, Flattern, *n.*

Trémoussement, *m.* Schüt-

Trémousser, *v. a.* mit den Flügeln schlagen, flattern; se –, *v. r.* hüpfen; *fa.* sich regen, sich rühren, sich tummeln.

Trémoussoir, *m.* Maschine, sich im Zimmer eine Bewegung zu machen, *f.* Motionsstuhl, *m.*

Trempe, *f.* Härtung des Eisens und Stahles; Härte desselben, *f.*; Feuchten des Papiers, *n.*; Aufguß zum Lauerwein, *m.*; Gährungswasser der Brauer, *n.*; *fig.* Art, *f.* Schlag, *m.*; des gens de même –, Leute von einem Schlage; un homme de bonne –, ein gesetzter Mann.

Tremper, *v. a.* einweichen; einwässern, wässern; eintauchen; durchnässen, feuchten, anfeuchten; (Eisen ꝛc.) härten; – la soupe, die Suppe anrichten; – son vin, Wasser unter seinen Wein gießen; *fig.* – ses mains dans le sang, seine Hände in Blut tauchen; – à la colle, mit Leim bestreichen; – le papier, das Papier feuchten; – *v. n.* weichen; mettre – des pois, Erbsen weichen lassen; *fig.* – dans un crime, an einem Verbrechen Theil haben. [kammer, *f.*

Tremperie, *f.* (Impr.) Feucht-

Trempeur, *m.* Weicher, *m.*

Trempis, *m.* Weichkübel, *m.*; Aetzwasser, *n.*; Einsäuerungsort, *m.*

Tremplin, *m.* Springbank, *f.* Springbrett, *n.*

Trempoire, *f.* Weichküpe, Faulungsküpe, *f.*; Netzfaß, *n.*; Netzkessel, *m.* [*m.*; Durchweichung, *f.*

Trempure, *f.* Mühlschwengel,

Tremue, *f.* (Mar.) Bretterverschlag, Koker, *m.* [spiele).

Trentain, *m.* dreißig (im Ball-

Trentaine, *f.* Zahl von dreißig, *f.* dreißig Stück, halbes Schock, *n.*

Trentanel, *m.* Seidelbast, *m.*

Trente, *a.* dreißig; – *m.* der dreißigste des Monats; un trente-six-mois, ein Dreijahrspflichtiger.

Trentième, *a.* dreißigste; – *m.* Dreißigtheil, *n.* [tisch.

Trentin, e, *a.* trientisch, tiden-

Tréou, *m.* Sturmsegel, *n.*

Trépan, *m.* Trepan, Schädelbohrer; Erdbohrer, *m.*; Trepaniren, *n.*; – à archet, Drillbohrer, *m.* Bogendrille, *f.* [rung, *f.*

Trépanation, *f.* Schädelbohr-

Trépaner, *v. a.* trepaniren, den Schädel bohren; – un os, einen Knochen anbohren; – la mine, den Minengang anbohren. [*m.*

Trépaneur, *m.* Schädelbohrer,

Trépas, *m.* Tod, *m.* Absterben, *n.* Hintritt, *m.* Hinscheiden, *n.*; l'heure du –, die Todesstunde.

Trépassé, *m.* Verstorbener, *m.*

Trépasser, *v. n. p. u.* sterben, verscheiden.

Trépidation, *f.* Zittern, Beben, *n.*; schwankende Bewegung, *f.*

Trépied, *m.* Dreifuß, *m.* être sur le –, voll Begeisterung seyn.

Trépignement, *m.* Stampfen mit den Füßen, *n.*

Trépigner, *v. a* mit den Füßen stampfen; trappeln; – les laines, Wolle von verschiedenen Farben mischen.

Trépoint, *m.* –pointe, *f.* Rahmen an den Schuhen, *m.*

Tréport, –pou, –post, *m.* (Mar.) Auflanger der Randsomhölzer, *m.*

Très, *ad.* sehr, gar, überaus, äußerst; très-bon, sehr gut; très-fort, sehr stark.

Trésaille, *f.* Spannleiste, *f.*

Tréseau, *m.* drei zusammengelegte Garben, *f. pl.*; Quentchen, *n.*

Très-haut, *m.* der Allerhöchste, Gott. [Dreher, Knebel, *m.*

Trésillon, *m.* Sperrholz, *n.*;

Trésillonner, *v. a.* – des planches, Bretter mit Sperrhölzern aufstapeln; anknebeln, andrehen.

Trésor, *m.* Schatz, *m.*; Schatzkammer, *f.*; Archiv, *n.* Urkundengewölbe, *n.*; amasser des –s, Schätze sammeln; le – de l'état, der Staatsschatz.

Trésorerie, *f.* Schatzmeisteramt, *n.*; Wohnung des Schatzmeisters, *f.*

Trésorier, *m.* Schatzmeister, Rentmeister, *m.* [levantische Wolle.

Tresquilles, *m. pl.* die fette

Tressaillement, *m.* Schauer, *m.* Zittern; Auffahren; Hüpfen, *n.*

Tressaillir (je traissaille; je –ais; je –is; j'ai –i; je –irai; que je –e; –ant, –i) *v. n.* schauern, zittern; hüpfen. [der Münzprobe, *f.*

Tressaut, *m.* Ungleichheit in

Tresse, *f.* Treffe; Flechte, *f.*

Tresser, *v. a.* flechten, schlingen; trefflren; – des cheveux, Haare flechten.

Tresseur, *m.* –euse, *f.* Trefflrer, Haarflechter, *m.* –inn, *f.*

Tressoir, *m.* Treffirstock, *m.*

Tresson, *m.* (Pê.) Sackgarn, *n.*

Wathe, *f.*

Tressure, *f.* (Pê.) Sackgarn, *n.*

Trestaire, *f.* Korbzange, *f.*

Tréteau, *m.* Bock, *m.* Gestelle, *n.*; – *pl.* Marktschreierbühne, *f.*; (Pap.) Liegestuhl, *m.*; – de table, Tischgestell, *n.*; – de scieurs, Sägebock, *m.*; monter sur les –x, den Marktschreier machen.

Trétoire, *f.* Kerbzange, *f.*

Treu, Truage, *n.* Durchgangszoll, *m.* [Winde, *m.*

Treuil, *m.* Wellbaum an einer

Treuille, *f.* (Pê.) Hamen zum Garneelenfange, *n.*; les –s, die Eingeweide des Härings; tirer les –s, die Häringe ausweiden.

Treuver, *v. a.* (alt) finden.

Trève, *f.* Waffenstillstand, *m.* Waffenruhe, *f.*; – de quinze jours, Waffenruhe auf 14 Tage; *fig.* Ruhe, Rast, *f.*; trève de compliments, lassen Sie uns keine Complimente machen; faire – à ses plaintes, mit seinen Klagen inne halten.

Trévier, *m.* Segelmeister, *m.*

Trévire, *f.* (Mar.) Schrottau, *n.*

Tréviter, *v. a.* (Mar.) abschroten. [sig werden (von der Fayence).

se Trézaler, aufspringen, rissig werden (von der Fayence).

Tri, *m.* Tri, *n.* (Kartenspiel).

Triacanthe, *m.* Dornfisch, *m.*

Triacleur, *m. p. u.* Quacksalber, *m.* [trautig.

Triacontaèdre, *a.* dreißig-

Triade, *f.* (Mus.) Dreiklang, *m.*

Triage, *m.* Auslesen, *n.* Auswahl, *f.*; Gehau; Erzscheiden, *n.*

Triaille, *f.* die schlechtesten Spielkarten, *pl.* [rige Klasse, *f.*

Triandrie, *f.* (Bot.) dreimännige

Triangle, *m.* Dreieck, *n.* Triangel, *m.* [dreieckig.

Triangulaire, –lé, ée, *a.*

Trianthème, *f.* Dreiblume, *f.*

Tribade, *f.* Weibsperson, die mit einer andern ihres Geschlechts Unzucht treibt, *f.*

Tribale, *f.* frisches, in seinem eigenen Fette gekochtes Schweinefleisch, *n.*

Triballe, *f.* Breche, *f.* Klopfer, *m.* (der Kürschner). [brechen.

Triballer les peaux, die Felle

Tribar, –bart, *m.* dreieckiges Sperrholz, *n.* [ser, *m.*

Tribomètre, *m.* Reibungsmes-

Tribonianisme, *m.* (Jur.) Tribonianische Einschaltung, *f.*

Tribord, (Mar.) Steuerbord, *m.*

Tribordais, *m.* Steuerbordswache, *f.* [gel, *m.*

Triboulet, *m.* (Orf.) Richtke-

Tribraque, *m.* (Poé.) Tribrachys, *m.* [*m.*

Tribu, *f.* Zunft, *f.*; Volksstamm,

Tribulation, *f.* Trübsal, *f.*

Tribule, *m.* Burzelborn, *m.*; – aquatique, Wassernuß, *f.*

Tribun, *m.* Zunftmeister, Tribun, *m.*; – du trésor, Kriegsschatzmeister; – militaire, Kriegstribun, *m.*,

Tribunal, *m.* Richterstuhl; Gerichtshof, *m.*; – de cassation, Cassationshof, *m.*; – de commerce, Handelsgericht; – d'appel, Appellationsgericht; – secret de Westphalie, Vehmgericht, *n.* [*n.*

Tribunat, *m.* Zunftmeisteramt,

Tribune, *f.* Rednerbühne; Emporkirche, *f.* Chor, *n.* [meisterlich.

Tribunitien, ienne, *a.* zunft-

Tribut, *m.* Steuer, Schatzung, *f.* Tribut, Schoß, Abhängigkeitszins, *m.*; Abgabe, *f.*; imposer un –, einen Tribut aufschlagen.

Tributaire, *a.* zinsbar, zinspflichtig; – *m.* der Tribut zahlen muß.

Tric, *m.* (Impr.) faire un –, einen Trik machen. [lig.

Tricapsulaire, *a.* dreikapse-

Tricbalac, *m.* Trommelbrett des Hanswurstes, Britschholz, *n.*

Tricénaire, office –, dreißigtägige Seelmesse, *f.*

Tricéphale, *a.* dreiköpfig.

Triceps, muscle –, dreiköpfiger Muskel, *m.* [Seekuh, *f.*

Trichèque, *m.* Wallroß, *n.*;

Tricher, *v. a. fa.* betrügen, besonders im Spiele; chercher à –, auf Betrug ausgehen. [Spiele, *f.*

Tricherie, *f. fa.* Betrügerei im

Tricheur, *m.* –euse, *f. fa.* Betrüger, *m.* -inn, *f.* (im Spiele).

Trichiase, *m.* Einwärtskehren der Augenwimpern; dickes u. schleimiges Harnen, *n.*

Trichidion, *m.* Haarfisch, *m.*

Trichie, *f.* Haarschwamm, *m.*; Schirmblumenkäfer, *m.* [bruch, *m.*

Trichisme, *m.* (Chir.) Haar-

Trichite, *m.* Haarvitriol, *m.*

Trichiure, *m.* Spitzschwanz, Degenfisch, *m.* [wurm, *m.*

Trichocéphale, *m.* Haarkopf-

Trichocerque, *m.* Haarkreisthier, *n.* [*n.*

Trichode, *m.* Borstenthierchen,

Trichomane, *m.* Steinfarn, *m.*

Trichomatique, *a.* weichselzopfartig.

Trichôme, *m.* Weichselzopf, *m.*

Trichopode, *m.* (Ng.) Haarfloßer, *m.* [ge Pandore, *f.*

Trichorde, *m.* (Mus.) dreisaitige

Trichosanthe, *m.* Haarblume, *f.*

Trichotome, *a.* dreitheilig.

Trichotterie, *f.* kleine Betriegerei, *f.* [wurm, *m.*

Trichure, –uride, *f.* Haar-

Tricline, *m.* Speisesaal, Speisetisch der Alten, *m.* [Hufschmide, *f.*

Tricoises, *f. pl.* Zwickzange der

Tricolor, *m.* dreifarbiger Amaranth, *m.* (Pflanze).

Tricolore, *a.* dreifarbig. [*f. pl.*

Tricon, *m.* drei gleiche Karten,

Tricoque, *a.* dreifächerig, dreischalig. [Dachziegel, *m.*

Tricorine, *f.* längsgespaltener

Tricot, *m. fa.* Prügel, Knüttel, *m.*; Strickerei, *f.* Strickwerk, *n.* gestrickte Arbeit, *f.*; (Ng.) Netztute, *f.*; ouvrages au –, gestrickte Arbeiten.

Tricotage, *m.* Stricken; Klöppeln; Strickwerk, *n.*; Strickerlohn, *m.*

Tricotée, *f.* Waffeleisen, *n.* Bienenstock, *m.* (Conchylien). [tänzeln.

Tricoter, *v. a.* stricken; klöppeln;

Tricotets, *m. pl.* Art lustiger Tänze, *m. pl.*

Tricoteur, *m.* –euse, *f.* Stricker; Klöppler, *m.* -inn, *f.*

Trictrac, *m.* Triktrak (Art Brettspiel); Brett dazu, *n.* [wurm, *m.*

Tricuspidaire, *m.* Dreispitz-

Tricuspide, –dal, e, –dé, ée, *a.* dreispitzig, dreizinkig.

Tricuspis, *m.* Dreispitzgras, *n.*

Tridacné, –ne, Weihkesselmuschel, *f.* [-zebig, -klauig.

Tridactyle, *a.* dreifingerig,

Tride, *a.* kurz u. geschwind (vom Gange der Pferde).

Trident, *m.* Dreizack, *m.*

Tridenté, ée, *a.* dreizahnig.

Tridi, *m.* dritter Tag der Dekade, *m.* [*m.*

Trie, *m.* Art frischen Laberdans,

Trièdre, *a.* gleichseitigdreieckig.

Triémarginé, ée, *a.* dreifach ausgerändert.

Triennal, ale, *a.* dreijährig.

Triennalité, *f.* dreijährige Dauer eines Amtes, *f.* [waltung, *f.*

Triennat, *m.* dreijährige Verwaltung, *f.*

Trientale, *f.* Sternblümchen, Schirmkraut, *n.* [entdeckt.

Tri-épointé, ée, *a.* dreifach

Trier, *v. a.* auslesen, aussuchen; lesen (Erbsen ꝛc.); – sur le volet, sorgfältig auslesen, auswählen; – les brebis, die Schafe außerzen; le minerai, das Erz ausklauben.

Triérarque, *m.* Galeerenhauptmann bei den Athenienſern, *m.*; Triérarchie, *f.* dessen Amt, *n.*

Trieur, *m.* –euse, *f.* Aussucher, Ausschießer; Erzklauber; Lumpenausleser, *m.* -inn, *f.*

Trifacial, nerf –, dreifacher Angesichtsnerve, *m.*

Trifide, *a.* dreispaltig.

Triflore, *a.* dreiblumig, -blütig.

Triforme, *a.* dreigestaltig.

Trigame, *a.* in dritter Ehe lebend; drei Weiber oder Männer habend.

Trigamie, *f.* dreifache Ehe; dritte Ehe.

Trigastrique, *a.* dreibauchig.

Trigaud, e, *a. fa.* falsch, heimtückisch; – *m. f.* Duckmäuser, Fintenmacher, *m.* -inn, *f.* [machen.

Trigauder, *v. n. fa.* Finten

Trigauderie, *f. fa.* Betrügerei, Finte, *f.*

Trigémeau, *m.* Drillingskind, *n.*; **Trigémeaux**, *pl.* Drillinge, *m. pl.*

Trigle, *f.* Seehahn, *m.* Langnase, *f.* (Fisch). [theilig.

Triglochide, *a.* dreifach, drei-

Triglochines, *f. pl.* die dreispitzigen Klappen des Herzens.

Triglyphe, *m.* Dreischlitz, *m.*

Trigone, *a.* dreiseitig.

Trigonelle, *f.* Bockshorn, griechisches Heu, *n.*

Trigonie, *f.* Dreiecksmuschel, *f.*

Trigonocéphale, *m.* Eckenkopf, *m.* (Schlange).

Trigonométrie, *f.* Dreiecksmeßkunst, Dreieckslehre, *f.*; – sphérique, Kugeldreieckslehre, *f.*

Trigonométrique, *a.* trigonometrisch. [big.

Trigyne, –nique, *a.* dreiweibig.

Trigynie, *f.* dreiweibige Classe, *f.*

Trihexaèdre, *a.* dreifachwürfelig. [fiedert.

Trijugué, ée, *a.* dreipaarig ge-

Trijumeau, *m.* dreifacher Nerve, *m.* [ler, *m.*

Tril, Trille, *m.* (Mus.) Tril-

Trilatéral, e, *a.* dreiseitig.

Trillion, *m.* deutsche Billion, *f.* (tausend Mal tausend Millionen).

Trilobé, ée, *a.* dreilappig.

Triloculaire, *a.* dreifächerig.

Trimballer, *v. a.* mitschleppen; aufziehen, verspotten. [ermüden.

Trimer, *v. n.* sich abarbeiten, sich

Trimères, –mérés, *m. pl.* Käfer mit 3 Fußgliedern; – *f.* Dreitagsfliegen, *pl.*

Trimestre, *m.* Zeit von drei Monaten, *f.* Vierteljahr, *n.*; – d'été, Sommerquartal, *n.*; par –, vierteljahrweise. [Schein, *m.*

Trin, e, *a.* – aspect, gedritter

Trinervé, ée, *a.* dreirippig.

Tringa, *m.* (Ng.) Strandläufer, *m.*

Tringle, *f.* Vorhangstange, *f.*; Windeisen an den Fenstern, *n.*; Kranzleiste; Leiste; Latte, etwas daran aufzuhängen, *f.*; – à ourdir, Flechtstab der Mattenflechter, *m.*

Tringler, *v. a.* schnüren, mit der Kreideschnur Linien schlagen (Charp.)

Tringlette, *f.* Glastafel, *f.*; Bleiknecht der Glaser, *m.*

Trinitaire, *m.* Trinitarier, Dreieinigkeitsbekenner, *m.*

Trinité, *f.* Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit, *f.* [*f.*

Trinôme, *m.* dreifache Größe,

Trinquart, *m.* kleines Fahrzeug zum Häringsfange, *n.*

Trinquebaler, *v. a.* mit den Glocken läuten.

Trinquenin, *m.* erhabenster Bord einer Galeere, *m.*

Trinquer, *v. n. fa.* zechen, mit den Gläsern anstoßen. [bekleidung, *f.*

Trinquerin, *m.* äußerste Schiffs-

Trinquet, *m.* Fockmast einer Galeere, *m.*

Trinquetin, *m.* drittes Segel am vordern Maste einer Galeere, *n.*

Trinquette, *f.* dreieckiges Segel, *n.* [Kleeblatt, *n.*

Trio, *m.* Trio, Dreispiel; *fig.*

Trioecie, *f.* (Bot.) dreihäusige Classe, *f.* [Gedicht von 8 Versen).

Triolet, *m.* Triolet, *n.* (kleines

Triomphal, e, *a.* zu einem Triumphe oder Siege gehörig.

Triomphalement, *ad.* triumphirend, im Triumph. [triumphirend.

Triomphant, e, *a.* siegend,

Triomphateur, *m.* Sieger im Triumph, Triumphator, *m.*

Triomphe, *m.* Triumph, Sieg, *m.* Siegesgepränge, *n.* Siegezug, *m.*; mener qn en –, einen im Triumphe aufführen; *fig.* c'est son –, darin hat er seine größte Stärke.

Triomphe, *f.* Trumpf, *m.*; Trumpfspiel, *n.*; la – est de coeur, Herz ist Trumpf; voilà de quoi est la –, davon ist gerade die Rede.

Triompher, *v. n.* triumphiren; siegen (de qc., über etwas); vor Freuden außer sich seyn.

Trionyx, *m.* Schildkröte mit knorpeligem Schilde, *f.* [*m.*

Trioptère, *m.* Dreiflügelsame,

Tripaille, *f.* Eingeweide der Thiere, *n.* Kaldaunen, *f. pl.*

Tripartite, *a. f.* in drei Theile eingetheilt.

Tripartible, *a.* dreitheilbar.

Tripartition, *f.* Dreitheilung, *f.*

Tripe, *f.* (meistens *pl.*) Einge-

weide der Thiere, *n.*; Kaldaunen, Kutteln, *f. pl.*; (– de velours) Trippsammet, *m.*; oeufs à la –, hart gekochte und fricassirte Eier; rendre –s et boyaux, Lunge u. Leber aufbrechen.

Tripe-madame, *f.* kleine Hauswurz, *f.* Mauerpfeffer, *m.* [*m.*

Triperie, *f.* Kaldaunenmarkt, **Tripétale**, *a.* dreiblätterig.

Tripette, *f. fa.* kleine Kaldaune, *f.* [*m.*

Triphthongue, *f.* Dreilaut, **Triphylle**, *a.* dreiblätterig.

Triphylloïdes, *m. pl.* dreiblätterige Pflanzen.

Tripier, *m. a.* oiseau –, zur Weize untauglicher Raubvogel, *m.*

Tripière, *f.* Kaldaunenhökerinn, *f.*; *fa.* dickes, fettes Weib, *n.* [bert.

Tripinné, ée, *a.* dreifach gefie-

Triplax, *m.* Dreischnittkäfer, *m.*

Triple, *a.* dreifach; bâtiment à – étage, Gebäude von drei Stockwerken; – croche, dreifach gestrichene Note; – *m.* das Dreifache; rendre au –, dreifach ersetzen.

Triplement, *m.* Vermehrung bis auf das Dreifache, Verdreifachung, *f.*; – *ad.* dreifach.

Tripler, *v. a.* verdreifachen; – *v. n.* sich dreifach vermehren.

Triplicata, *m.* dritte, dreifache Ausfertigung, *f.*

Triplicité, *f.* Dreifachseyn einer Sache, *n.*; Dreifaltigkeit, *f.*

Triplinerve, –vé, ée, *a.* dreifach geripp t. [tungsschrift, *f.*

Triplique, *f.* dritte Verantwor-

Tripliquer, *v. n.* auf die Duplik antworten. [die Duplik, *f.*

Tripliques, *f. pl.* Antwort auf

Tripoli, *m.* Tripel, *m.* [reiben.

Tripolir, *v. a. fa.* mit Tripel ab-

Tripoloïde, *m.* (Chir.) Kopfdreifuß, *m.*

Tripot, *m.* Ballhaus; Spielhaus, *n.*; Kneipe, schlechte Gesellschaft, *f.*; (Sal.) Solstein, *m.* steinerne Kufe zur Sole, *f.*; battre qn dans son –, einen in seinem eigenen Hause prügeln; il est dans son –, er ist da zu Hause, auf seinem Miste.

Tripotage, *m.* Mischmasch, *m.* Gemengsel, *n.*; *fig.* Ränke, Kniffe, *pl.*

Tripoter, *v. a. & n.* durch einander mengen; *fig.* verwirren; abkarten.

Triptère, *a.* dreiflügelig.

Triptérygien, poisson –, Dreiflosser, *m.*

Trique, *f.* Knüttel, *m.*

Trique-balle, *m.* Handprotzwagen; Kugelwagen, *m.*

Triquer, *v. a.* auslesen und beiseite legen; unter einander mengen. [*n.*

Triquet, *m.* kleines Schlagracket,

Triquêtre, *a.* dreikantig.

Trirègne, *m.* dreifache Krone, Papstkrone, *f.* [zeug, *n.*

Trirème, *f.* dreiruderiges Fahr-

Trisagion, *m.* Dreimalheilig, *n.*

Trisaïeul, *m.* –eule, *f.* Urgroßvater, *m.* -mutter, *f.* [rig.

Trisannuel, elle, *a.* dreijäh-

Trisarchie, *f.* Regierung von 3 Personen, *f.* [gleiche Theile, *f.*

Trisection, *f.* Theilung in drei

Trisenet, *m.* Trisaneth, Magenpulver, *n.* [Mundklemme, *f.*

Trisme, *m.* Kinnbackenzwang, *m.*

Trismégiste, *m.* Mittelschrift zwischen groß und klein Kanon, *f.*

Trispaste, *f.* –ston, *m.* dreifacher Flaschenzug, *m.*

Trisperme, *a.* dreisamig.

Trissyllabe, *a.* dreisylbig.

Triste, *a.* traurig, betrübt; finster, dunkel; verdrießlich, langweilig, schmerzlich; erbärmlich, armselig; –ment, *ad.*

Tristèque, *m.* Dreiblatt, *n.*

Tristesse, *f.* Traurigkeit, Schwermüthigkeit, Schwermuth, *f.*

Tristome, *m.* Dreimund, *m.* (Egelschnecke). [Dreihufer, *m.*

Trisulce, *a.* dreihufig; –, *m.*

Trisule, *m.* dreifaches Salz, *n.*

Triterné, ée, *a.* dreifach, dreizählig (Bot.).

Trithéisme, *m.* Dreigötterei, *f.*

Trithéiste, *m.* Dreigötterer, *m.*

Triticite, *f* Weizenährenstein, *m.*

Tritome, *m.* Linienkäfer, *m.*; (Chir.) Ohrtrichter, *m.* [Dreiklang, *m.*

Triton, *m.* Triton (Meergott);

Tritonie, *f.* Steinschnecke, *f.*

Triturable, *a.* zerreiblich.

Trituration, *f.* Zerreibung, Zermalmung, *f.* [ßen, zermalmen.

Triturer, *v. a.* zerreiben, zerstoßen.

Triumvir, *m.* Dreiherr, Triumvir, *m.*

Triumviral, e, *a.* dreiherrig.

Triumvirat, *m.* Collegium von drei Männern, Triumvirat, *n.* [(Fisch).

Triure, *m.* Dreischwanz, *m.*

Trivalve, –vé, ée, *a.* dreispaltig, dreiklappig.

Triviaire, *a.* carrefour –, Scheideweg, wo drei Wege zusammenstoßen, *m.*

Trivial, e, *a.* gemein, niedrig, platt, abgedroschen, alltäglich.

Trivialité, *f.* das Gemeine, die Plattheit eines Ausdrucks tc.; alltägliche, abgedroschene Sache, *f.*

Troc, *m.* Tausch, *m.*; faire un – avec qn, einen Tausch mit jemanden machen, treffen; – pour –, Tausch ohne Zugabe.

Trocar, *m.* Instrument zum Abzapfen des Blutes und Wassers, *n.*

Trochaïque, *a.* trochäisch.

Trochanter, *m.* Schenkeldreher, *m.* (Knochenfortsatz).

Troche, *m.* Kreiselschnecke, *f.*

Trochée, *m.* Trochäus, *m.* (Versfuß, – o).

Trocher, *v. n.* Ableger treiben.

Troches, *m. pl.* Winterlosung des Wildes, *f.* [(von Früchten tc.).

Trochet, *m.* Büschel, Strauß, *m.*

Trochétie, *f.* der grünliche Blutegel. [schnecke, *n.*

Trochier, *m.* Thier der Kreisel-

Trochile, *m.* zinnenförmige Vertiefung, *f.* [terblattfortsatz, *m.*

Trochin, *m.* (An.) kleiner Schul-

Trochisques, *m. pl.* Arzneikügelchen, *n. pl.* [*m.*

Trochite, *f.* Trochit, Kreiselstein,

Trochiter, *m.* (An.) großer Schulterblattfortsatz, *m.* [benstein, *m.*

Trochléaire, pierre –, Schrau-

Trochléateur, *m.* Rollmuskel des Auges, *m.* [*f.*

Trochlée, *f.* (An.) Augenwelle,

Trochoïde, *f.* v. Cycloïde.

Trocholique, *f.* Kreisbewegungslehre, *f.* [messer, *m.*

Trochomètre, *m.* (Mar.) Fahrt-

Trochure, *f.* Traubengehörn, *n.*

Troëne, *m.* Hartriegel, *m.* Rainweide, *f.*

Troglodyte, *m.* Höhlenbewohner; (Ng.) Zaunkönig, -schlupfer, *m.*

Trogne, *f. fa.* häßliches, verfressenes, kupferichtes Gesicht, Pausbackengesicht, *n.*

Trognon, *m.* Kerngehäuse im Obste, *n.* Griebs, *m.*; le – d'un chou, ein Kohlstrunk; un joli petit –, ein niedliches Mädchen.

Trogosite, *m.* Brodkäfer, *m.*

Trogue, *f.* Kette am gemischten Tuche, *f.* [*m.*

Trogule, *m.* (Ng.) Weberknecht,

Trois, *a.* drei; – *m.* Drei, *f.*; Dritte, *m.*; le – du mois, der Dritte des Monats; un – de coeur, eine Herzdrei. [Dreizweitelstact, *m.*

Trois-deux, mesure à –,

Trois-huit, mesure à –, Dreiachtelstact, *m.*

Troisième, *a.* dritte; – *f.* Tertie, dritte Classe, *f.* – *m.* Tertianer, *m.*; la – des enquêtes, die dritte Untersuchungskammer.

Troisièmement, *a.* drittens.

Trois-quatre, mesure à –, Dreiviertelstact, *m.*

Trois-seize, mesure à –, Dreisechzehntelstact, *m.*

Tröler, *v. n. fa.* herum trödeln, herum trollen; – *v. a. fa.* mit sich schleppen, herumführen.

Trolle, *f.* Loskoppeln der Hunde, um den Hirsch aufzusuchen, *n.*

Troller, *v. a.* (Ch.) loskoppeln.

Trombe, *f.* Wasserhose, Wettersäule, *f.*; – de terre, Windwirbel, *m.*; – de mer, Seehose, Wasserhose, *f.*; (Mus.) Trombe, *f.* Monachord, *n.*

Trombidion, *m.* Täke, kleine Wasserspinne, *f.*

Tromblon, *m.* Donnerbüchse, *f.*

Trompe, *f.* Jagdhorn, *n.*; Trompete; Maultrommel, *f.* Brummeisen, *n.*; Rüssel; überragender Gewölbbogen, *m.* Trompetengewölbe, *n.*; Zugröhre, Blasröhre, *f.*; scarabée à –, Rüsselkäfer, *m.*; (Ng.) Trompetenschnecke, *f.*

Tromper, *v. a.* betriegen, hintergehen, täuschen; – les espérances, l'attente de qn, jemandes Hoffnungen, Erwartung täuschen; – ses ennuis, sich seinen Verdruß aus dem Sinne schlagen; – le temps, les heures, die Zeit, die Stunden verkürzen; – un cheval, ein Pferd plötzlich wenden; se –, *v. r.* sich betriegen, sich täuschen, sich irren; se – de date, sich im Datum irren; se – de chemin, einen unrechten

Weg einschlagen. [triegerei, *f.*

Tromperie, *f.* Betrug, *m.* Betrügerei, *f.*

Trompeter, *v. a.* bei Trompetenschalle ausrufen, bekannt machen; *fig.* ausposaunen. [muskel, *m.*

Trompeteur, *m.* Trompeten-

Trompette, *f.* Trompete, *f.* – *m.* Trompeter, *m.*; sonner de la –, die Trompete blasen; déloger sans –, in der Stille abziehen; la – de quartier, die Stadtklatsche; – écoutante, Hörrohr; – parlante, Sprachrohr, *n.*; – harmonieuse, Posaune, *f.*; – marine, Krummscheit, *n.*; (Rg.) Schnepfensisch; –, *m.*; le – du régiment, der Regimentstrompeter.

Trompeur, euse, *a.* betriegerisch; betrüglich; – *m. f.* Betrieger, *m.* -inn, *f.*

Trompillon, *m.* kleiner hervorspringender Gewölbbogen, *m.* kleines Tonnen-, Trompetengewölbe, *n.*

Tronc, *m.* Stamm, Stock; Rumpf; Almosenstock, Armenkasten, *m.*; Stammhaus, *n.* Stammlinie, *f.*; le – d'une colonne, der Schaft einer Säule; sortir du même –, von demselben Hause abstammen.

Troncature, *f.* Abstumpfung (an Krystallen), *f.*

Tronche, *f.* unbearbeitetes Stück Bauholz, *n.* Kloß, *m.* [block, *m.*

Tronchet, *m.* Amboßstock; Hackblock, *m.*

Tronchon, *m.* Bläuling, *m.* (Fisch).

Tronçon, *m.* abgehauenes, abgeschnittenes, abgebrochenes Stück, *n.*; Schwanzrübe des Pferdes, *f.*; (Hy.) Röhrenstück, Teichelstück, *n.*

Tronçonner, *v. a.* in Stücke schneiden, zertheilen, zerstückeln.

Trône, *m.* Thron; Sitz, Stuhl des Papstes, *m.*; monter sur le –, den Thron besteigen, auf den Thron gelangen; le – épiscopal, der bischöfliche Stuhl. [Brustwehre einer Batterie, *f.*

Trônière, *f.* Schießscharte in der

Tronquer, *v. a.* verstümmeln, abstumpfen, abstutzen; un cône –é, ein abgestumpfter Kegel.

Trop, *ad.* zu viel, zu sehr, zu; – grand, zu groß; c'en est –, das geht zu weit; das ist zu viel; bien –, viel zu viel; un peu –, ein wenig zu viel; – vite, zu geschwind; boire –, zu viel trinken; être de –, überflüssig seyn; par –, gar zu sehr; par – curieux, gar zu neugierig; rien de –! nichts zu viel! – *m.* das Zuviel, das Ueberflüssige.

Trope, *m.* Anwendung eines Ausdrucks im figürlichen Verstande, Trope, Sinnübertragung, *f.*

Trophée, *m.* Siegeszeichen, *n.* Trophäe, *f.* Siegesdenkmal, *n.*; Kunstzierath, *m.*; dresser des –s, Siegeszeichen errichten; faire – de qc., sich einer Sache rühmen. [schelfschnecke, *f.*

Trophore, *f.* magellanische Sta-

Tropique, *m.* Wendezirkel, *m.*; oiseau du –, Tropikvogel, *m.*; –, *a.* année –, Sommerjahr, tropisches Jahr, *n.*

Tropologie, *f.* Lehre von den Sitten; Vorschrift für die Lebensordnung, *f.* [tropisch.

Tropologique, *a.* figürlich,

Troquer, *v. a.* tauschen, vertauschen. [beit, *m.*

Troquet, *m.* Bock zur Dachar-

Troqueur, *m.* –euse, *f.* Tauscher, *m.* -inn, *f.*

Trot, *m.* Trab, *m.*; aller le –, au –, Trab reiten, im Trabe reiten; mettre un cheval au –, ein Pferd in den Trab setzen; partir au –, forttraben; mener qn au grand –, einen recht in Athem setzen.

Trottade, *f. fa.* kleine Reise zu Pferde oder im Wagen, *f.* Spatzierritt, *m.* Spatzierfahrt, *f.* [*f.*

Trotte, *f. fa.* Weg, *m.* Strecke,

Trotte-chemin, *m.* weißschwänzige Bachstelze, *f.*

Trotte-menu, e, *a.* trippelnd; –, Trippeler, *m.* -inn, *f.*

Trotter, *v. n.* traben; *fa.* viel laufen; – menu, einen kurzen Trab gehen. [das den Trab geht).

Trotteur, *m.* Traber, *m.* (Pferd,

Trottin, *m. fa.* Ausläufer, Bedienter zum Verschicken, Laufbursch, *m.*

Trottoir, *m.* erhabener Fußweg, Fußsteig, *m.*

Trou, *m.* Loch, *n.*; – de souris, Mäuseloch, *n.*; –s de vers, Wurmlöcher; (Au.) – optique, Seeloch, *n.*; *prov.* faire un – à la lune, sich heimlich davon machen, ohne zu bezahlen; boire comme un –, trinken wie ein Bürstenbinder. [ter in der Provence, *m.*

Troubadour, *m.* ehemals, Dich-

Trouble, *a.* trübe; verre –, trübes Glas; le temps est –, das Wetter ist trübe; avoir la vue –, voir –, nicht deutlich sehen; – *m.* Unruhe, Unordnung, Verwirrung, Uneinigkeit; Störung, *f.*; être en –, uneins seyn; apporter le –, Uneinigkeit veranlassen; exciter des –s, Unruhen erregen.

Trouble, *f.* v. Truble.

Trouble-eau, *m.* Fischtrampe, Störstange, *f.* [denstörer, *m.*

Trouble-fête, *m. fa.* Freu-

Troubler, *v. a.* trüben, trübe machen; *fig.* stören, beunruhigen; verwirren, unterbrechen; – l'ordre, die Ordnung stören; – qn, einen verwirrt machen; il a l'esprit –é, er ist nicht wohl bei Sinnen; se –, *v. r.* trübe werden; sich verwirren; sich im Reden verhauen; le temps se trouble, das Wetter wird trübe.

Troué, ée, *a.* löcherig.

Trouée, *f.* Oeffnung in einem Gehölze ꝛc.; Lache, *f.* Lachsteig, *m.*

Trouelle, *f.* (P.) Sperrreif, *m.*

Trouer, *v. a.* durchlöchern.

Trouille, *f.* Oeltrester, *pl.*; pain de –, Oelkuchen, *m.*

Trouillotc, *f.* kleiner Hamen, *m.*

Trou-madame, *m.* Kammerspiel mit 13 Kugeln.

Troupe, *f.* Trupp, Haufen, *m.* Schaar, Truppe, *f.*; une – de comédiens, eine Gesellschaft Schauspieler; en –s, truppweise; *pl.* Truppen, Kriegsvölker, *pl.*; lever des –s, Truppen ausheben, werben; *fig.* retirer ses –s, von einer Forderung abstehen, zurücktreten. [beerde, *f.*

Troupeau, *m.* Heerde, Schaf-

Troupiale, *m.* Drossel, *f.*

Trousse, *f.* Pack, Bündel, Bund, *n.*; Scheersack, *m.*; Köcher, *m.*; une – à peignes, ein Kammfutteral; la – de barbier, der Scheerbeutel; mettre qn en – derrière soi, einen hinter sich aufs Pferd nehmen, einen hinten aufsitzen lassen; *pl.* sonst, Pagenhosen, *pl.*; être aux –s de q., *fa.* einem auf dem Fuße nachfolgen; ihm nachsetzen.

Trousse, ée, *p.* bien –, artig, niedlich, wohl eingerichtet. [stattung, *f.*

Trousseau, *m.* Bund, *n.*; Aus-

Trousse-barre, *m.* Bindungsholz an Flößen, *n.* [lera morbus.

Trousse-galant, *m.* v. Co-

Trousse-pete, *f.* naseweises Mädchen, *n.* Rotznase, *f.*

Trousse-pied, *m.* Fußriemen (für Pferde), *m.* [scheide, *f.*

Trousse-queue, *m.* Schweif-

Trousse-quin, *m.* Sattelbausch, *m.*

Trousser, *v. a.* aufschürzen, aufheben, hinauf ziehen, aufstecken, aufgürten, aufstreifen; *fig. fa.* geschwind abthun; hinweg raffen; – bagage, sich aus dem Staube machen; – qn en malle, einen plötzlich aufheben; – qc. en malle, etwas wegkapern, plötzlich wegnehmen. [te, *f.*

Troussis, *m.* Umschlag, *m.* Falt-

Trouvable, *a.* findbar.

Trouvaille, *f. fa.* Fund, *m.*

Trouvé, ée, *p.* gefunden ꝛc.; enfant –, Findelkind, *n.*

Trouver, *v. a.* finden, antreffen; erfinden, ersinnen; dafür halten; – un ami, einen Freund finden; aller – qn, zu einem gehen, ihn besuchen; venir – qn, zu jemanden kommen, ihn besuchen; enfant –é, Findelkind; il le trouve bon, er findet es gut; je le trouve mauvais, ich finde es nicht gut, ich kann es nicht billigen; je la trouve belle, ich finde sie schön; se –, *v. r.* sich finden; sich einfinden; sich befinden; se – mal, sich übel befinden, ohnmächtig werden; se – bien de qc., de qn, sich bei etwas, bei einem wohl befinden; je m'y trouverai, ich werde mich dort einfinden.

Trouverre, –veur, *m.* Name der ältesten französischen Dichter, *m.*

Trouveur, *m.* Sucher an einem Teleskope, *m.*

Trox, *m.* Erdkäfer, *m.*

Truage, *m.* Waarenzoll, *m.*

Truand, *m.* –ande, *f. fa.* Landstreicher, *m.* -inn, *f.* [volk, *n.*

Truandaille, *f. fa.* Bettel-

Truander, *v. n. fa.* betteln gehen. [*f.* Bettlerhandwerk, *n.*

Truanderie, *f.* Landstreicherei,

Truandine, *f.* Dreistachel, -jack,

Truble, *f.* Fischhamen, *m.* [*m.*

Trubleau, *m.* kleiner Fischhamen, *m.*

Truc, *m.* Drucktafel, Beilke, *f.* [*m.*

Trucheman, *m.* Dollmetscher

Trucher, *v. n. fa.* aus Faulheit

bettelu; dem Bettel nachziehen.

Trucheur, *m.* **-euse**, *f. fa.* Bettler, *m.* -inn, *f.*

Truelle, *f.* Mauerkelle, *f.*; il aime la –, er baut gern, er ist ein Liebhaber vom Bauen.

Truellée, *f.* eine Kelle voll, *f.*

Truellette, *f.* Kellchen, *n.* kleine Kelle, *f.*

Truffe, *f.* Trüffel, Erdmorchel, *f.*

Truffer, *v. a.* betriegen, beschummeln.

Trufferie, *f.* Betriegerei, *f.*

Truffette, *f.* eine Art Leinwand.

Truffeur, *m.* Betrieger, *m.* [*f.*

Truffière, *f.* Ort, wo Trüffeln wachsen, *m.*

Truie, *f.* Zuchtsau, Mutterschwein, *n.*; – de mer, Stachelsau, *f.* (Fisch).

Truite, *f.* Forelle, Fohre, *f.*; – saumonée, Lachsforelle, *f.*

Truité, ée, *a.* mit Flecken bezeichnet wie eine Forelle. [Forelle, *f.*

Truiton, *m.* **-tèle**, *f.* kleine

Trullisation, *f.* inwendige Bewerfung eines Gewölbes mit Mörtel, *m.*

Trumeau, *m.* Ochsenkeule, *f.*; Fensterpfeiler; Pfeilerspiegel, *m.*

Trusion, *f.* das Stoßen; mouvement de –, Stoßbewegung, *f.*

Trusquin, *m.* Streichmodel, *m.*

Truxale, *f.* Thurmheuschrecke, *f.*

Trygonobate, *m.* eine Rochenart. [ge, *f.*

Tryphère, *f.* Wunderlatwerge

Trypoxilon, *m.* Wandwespe, *f.*

Tu, *pr.* du.

Tuable, *a. fa.* was getödtet werden kann, tödtbar, schießbar.

Tuage, *m.* Schlachten der Schweine; Schlachtgeld, *n.*

Tual, *m.* Sagopalmsaft, *m.*

Tuant, e, *a. fa.* äußerst beschwerlich, mühsam; unleidlich.

Tu-autem, *m. fa.* wesentlicher Punkt, Knoten, Hauptpunkt, *m.*

Tube, *m.* Rohr, *n.* Röhre, *f.*

Tubéraire, *f.* knollige Cistrose, *f.*

Tuberculaire, *f.* Knotenschwamm, *m.* [len, *m.*

Tubercule, *m.* Hügel; Knol-

Tuberculé, ée, *a.* knollig, höckerig. [warzig.

Tuberculeux, se, *a.* höckerig, **Tubéreuse**, *f.* Tuberose, *f.*

Tubéreux, se, *a.* knollig.

Tuberoïde, *f.* (Bot.) Safrantödter, *m.* [ten, Beinknoten, *m.*

Tubérosité, *f.* Knorren, Knoten; **Tubicolaire**, *f.* Röhrenthierchen, *n.*

Tubicole, *m.* Röhrenwurm, *m.*

Tubifère, *m.* Röhrenträger, *m.* (Schwamm).

Tubipore, *m.* Orgelkoralle, *f.*

Tubiporite, *m.* versteinerte Orgelkoralle, *f.*

Tubulaire, *f.* Meerröhre, *f.* Seekocher, *m.*; –, *a.* röhrenförmig.

Tubulé, ée, *a.* mit einer Röhre versehen.

Tubuleux, se, *a.* röhrig. [mig.

Tubuliforme, *a.* röhrenförmig.

Tubulite, *f.* versteinerte Meerröhre, *f.*

Tubulure, *f.* Beröhrung, *f.*

Tudesque, *a.* altdeutsch.

Tue-brebis, *f.* Fettkraut, *n.* Schmeerwurz, *f.*

Tue-chien, *m.* v. Colchique.

Tue-loup, *m.* Wolfsgift, *n.* Wolfswurz, *f.* [klatsche, *f.*

Tue-mouches, *m.* Fliegen-

Tuer, *v. a.* tödten, umbringen; schlachten; erlegen, fällen; verderben, zu Grunde richten; – qn à son corps défendant, einen bei der Nothwehr tödten; – qn de bonne guerre, einen nach dem Kriegsrechte tödten; – un boeuf, einen Ochsen schlachten; – des poulins, Hühner abthun; – le temps, die Zeit tödten; unnütz hinbringen; se –, *v. r.* sich ums Leben bringen; das Leben einbüßen; *fig.* sich heftig bemühen; se – à force de travailler, sich zu Tode arbeiten; on se tue de vous le dire, man sagt es Ihnen unaufhörlich. [Schlachthof, *m.* Schlachthaus, *n.*

Tuerie, *f. fa.* Gemetzel, *n.*; à Tue-tête, *ad.* aus allen Kräften. [*fa.* der alles umbringen will.

Tueur, *m.* Schweineschlächter, *m.*;

Tue-vent, *m.* Windschauer, Windschoppen, *m.* [Tuferde, *f.*

Tuf, *m.* Tof- oder Tuffstein, *m.*;

Tuffeau, *m.* Tuffstein zum Bauen, *m.*

Tufier, ière, *a.* tuffsteinartig.

Tufière, le marquis de –, der Herr von Stammbaum, von Tuffsteinshausen (in französischen Lustspielen).

Tuge, **Tugue**, *f.* Schirmdach von der Kajüte, *n.* [muschel).

Tugon, *m.* Pholade, *f.* (Bohr-

Tuilage, *m.* Strich am Tuche, *m.*

Tuile, *f.* Ziegel, Dachziegel, *m.*; Streichbrett der Tuchbereiter, *n.*; – plate, flacher Ziegel; – creuse, Hohlziegel; – cornière, Kehlziegel; – gouttière, Dachtraufenziegel, *m.*; être logé près des –s, unter dem Dache wohnen.

Tuilé, *m.* Hohlziegelmuschel, *f.*

Tuileau, *m.* Stück von einem zerbrochenen Dachziegel, *m.*

Tuiler, *v. a.* dem Tuche den Strich geben.

Tuilerie, *f.* Ziegelhütte, Ziegelbrennerei, *f.* Tuileries, *pl.* königlicher Pallast zu Paris, *m.*

Tuilier, *m.* Ziegelstreicher, *m.*

Tulipaire, *m.* Blumenpolyp, *m.*

Tulipe, *f.* Tulpe, *f.*; caïeu de –, Tulpenzwiebel, Zwiebelbrut, *f.*; la – buccin, die offene Meereichel.

Tulipier, *m.* Tulpenbaum, *m.*

Tulipifère, *a.* tulpentragend.

Tulle, *m. f.* Tüll, *m.* (Gewebe).

Tuméfaction, *f.* Geschwulst, *f.*

Tuméfier, *v. a.* Geschwulst verursachen; – *v. n. & se* –, *v. r.* schwellen, aufschwellen.

Tumeur, *f.* Geschwulst, *f.*

Tumulte, *m.* Auflauf, Lärm, Tumult, *m.* Getümmel, *m.*; – populaire, Volksauflauf; en –, in Unordnung; le – des passions, der Aufruhr der Leidenschaften.

Tumultuaire, *a.* tumultuarisch, stürmisch; **-ment**, *ad.* ungestüm.

Tumultueux, se, *a.* lärmend, ungestüm; aufrührisch; **-sement**, *ad.* mit vielem Lärm. [floh, *m.*

Tunga, *m.* amerikanischer Haut-

Tungstate, *m.* Tungsteinsäure *f.*

Tungstène, *m.* Tungstein, Eisenschwerstein, *m.*

Tunicelle, *f.* weißes Leibröckchen der Klostergeistlichen, *n.*

Tunique, *f.* Leibrock (jetzt der Klostergeistlichen), *m.*; Häutchen, *n.*

Tuniqué, ée, *a.* häutig.

Tunstate, *m.* Schwersteinsäure, *f.*

Tunstique, *a.* acide –, Tungsteinsäure, *f.*

Tuorbe, *v.* Théorbe. [*f.*

Tupinambis, *m.* Warneidechse,

Turban, *m.* Turban, türkischer Bund, *m.*

Turbe, *f.* Haufen, *m.* v. Tourbe.

Turbé, *m.* Sultansgrabmal, *m.*

Turbier, *m.* Haufenzeuge, *m.* [*f.*

Turbinaire, *m.* Kreiselschnecke,

Turbine, *f.* Singchor im Kloster,

Turbiné, ée, *a.* kegelförmig. [*n.*

Turbinelle, *f.* Trompetenmuschel, *f.* [steinerte Kegelschnecke).

Turbinite, *f.* Turbinit, *m.* (ver-

Turbith, *m.* Turbith, *m.* Turbithwurzel, *f.* [*m.*

Turbot, *m.* Steinbutt, Seefasan,

Turbotière, *f.* (Cuis.) Fischbackschaufel, *f.* [*m.*

Turbotin, *m.* kleiner Seefasan,

Turbulemment, *ad.* ungestüm.

Turbulence, *f.* Ungestüm, *m.*

Turbulent, e, *a.* ungestüm, unruhig.

Turc, *m.* türkische Sprache, *f.*

Turc, **Turque**, *a.* türkisch; à la turque, türkisch, grausam.

Turcie, *f.* Steindamm, *m.*

Turcoin, *m.* fil de –, gesponnenes Ziegenhaar, *n.*

Turcopolier, *m.* Reitergeneral bei den Malteserrittern, *m.*

Turelure, *f. fa.* c'est toujours la même –, es ist immer dieselbe Leyer.

Turgescence, *f.* Aufwallung, *f.*

Turiféraire, v. Thuriféraire. [*m.*

Turion, *m.* (Bot.) Trieb, Sproß,

Turlupin, *m.* alberner Witzling, *m.*

Turlupinade, *f.* Witzelei, *f.*

Turlupiner, *v. n.* witzeln; – *v. a. q.* einen aufziehen, foppen. [che, *f.*

Turlut, *m.* Baumlerche, Waldler-

Turlutaine, *f.* Vogelorgelchen,

Turluter, *v. n.* dudeln. [*n.*

Turneps, *m.* große Steckrübe, *f.*

Turnix, *m.* Wachtel von Madagaskar, *f.*

Turpitude, *f.* Schande, *f.*

Turpot, *m.* Balken am Vordercastelle eines Schiffes, *m.*

Turquet, *m.* türkisches Hündchen; Art türkisches Korn, *n.*

Turquette, *f.* Bruchkraut, *n.*

Turquin, *a.* bleu –, dunkelblau.

Turquoise, *f.* Türkis, *m.* (Edelstein).

Turrette, ite, *f.* Thurmkraut, *n.*; Thurmsenf, *m.* [mig.
Turriculé, ée, *a.* thurmförmig.
Turrilite, *f.* Thurmstein, *m.*
Turritelle, *f.* Thurmschnecke, *f.*
Turvect, *m.* purpurhalsige Turteltaube, *f.* [morart.
Tusèbe, *m.* eine schwarze Mar-
Tussilage, *m.* Huflattich, *m.* (Pflanze). [tiegel, *m.*
Tute, *f.* (Chim.) Tüte, *f.* Probir-
Tutélaire, *a.* schützend, Schutz...; ange –, Schutzengel, *m.*
Tutelle, –tèle, *f.* Vormundschaft, *f.*; enfants en –, unter Vormundschaft stehende Kinder; être hors de –, nicht mehr unter Vormundschaft stehen; sous la – des lois, unter dem Schutze der Gesetze; tenir qn en –, einen unter Vormundschaft halten.
Tuteur, *m.* Vormund; Schutzpfahl, Baumpfahl, *m.*
Tutie, *f.* v. Spode.
Tutoiement, *m.* Duzen, *n.*
Tutoyer, *v. a.* duzen, du nennen; ils se tutoient, sich duzen sich, sie nennen sich du.
Tutrice, *f.* Vormünderinn, *f.*
Tuyau, *m.* Röhre, *f.* Rohr, *n.*; Halm; Kiel, *m.*; Orgelpfeife, *f.*; – de fontaine, Brunnenröhre, *f.*; – de cheminée, Rauchfang, *m.*; – de privé, Abtrittsschlauch, *m.*; les –x de blé, die Getreidehalme; – de plume, Federspule, *f.* Federkiel, *m.*; – d'orgue, Orgelpfeife; (Ng.) Orgelkoralle, *f.*
Tuyère, *f.* Blasebalgröhre, *f.*
Tympan, *m.* Trommelhäutchen, *n.*; Deckel an der Buchdruckerpresse, *m.*; Tretrad; Schöpfrad, Giebelfeld; Getriebe in Uhren, *n.*
Tympanique, artère –, Trommelschlagader, *f.* [ausschreien, verschreien.
Tympaniser, *v. a.* q., einen
Tympanite, *f.* Trommelsucht, Windsucht, Windwassersucht, *f.*
Tympanon, *m.* Hackbrett (musikalisches Instrument), *n.*
Type, *m.* Muster, Vorbild, *n.*; allegorische Figur ꝛc. auf den Denkmünzen; Letter, *f.*; le – d'une médaille, das Sinnbild einer Denkmünze; le – des éclipses, die Abbildung der Finsternisse. [be, *f.*
Typha, *f.* Wasserkolbe, Teichkol-
Typhacées, *f. pl.* Wasserkolbengewächse, *pl.* [wespe, *f.*
Typhie, *f.* blinde Natter; Rauch-
Typhle, *m.* Trompete, *f.* (Fisch).
Typhlops, *m.* Blödauge, *n.* (Schlange) [Schlafsucht, *f.*
Typhomancie, *f.* wachende
Typhus, *m.* hitziges Fieber, *n.*
Typique, *a.* vorbildlich, figürlich.
Typographe, *m.* Buchdrucker, *m.* [kunst, *f.*
Typographie, *f.* Buchdrucker-
Typographique, *a.* typographisch.
Typolite, *f.* Bildstein, *m.* [pisch.
Typométrique, *a. m.* Part–, Kunst, Landkarten zu drucken, *f.*
Tyran, *m.* Tyrann, Wütherich, Gewaltherrscher, *m.* (Ng.) Würger, *m.*; en –, tyrannisch.
Tyranneau, *m.* kleiner Tyrann *m.*
Tyrannicide, *m.* Tyrannenmord; Tyrannenmörder, *m.*; –, *a.* den Tyrannenmord betreffend.
Tyrannie, *f.* Tyrannei, Grausamkeit, Gewaltherrschaft, *f.*; avec –, tyrannisch. [stichend.
Tyrannifuge, *a.* Tyrannen
Tyrannique, *a.* tyrannisch.
Tyranniser, *v. a. & n.* tyrannisiren, tyrannisch verfahren, grausam behandeln oder regieren. [amethyst, *m.*
Tyriaméthyste, *m.* Purpur-
Tyriantin, marbre –, purpurblauer Marmor, *m.*
Tyrie, *f.* Purpurnatter, *f.*
Tyromancie, *f.* Käsewahrsagerei, *f.* [*m.*
Tyromorphite, *f.* Käsestein,
Tzeiran, *m.* Kevel, Plattborn, *n.* (Gazelle).

U.

U, *m.* das U.
Uberté, *f.* Ueberfluß, *m.* [genfisch
Ubine, *f.* der spitzschwanzige Ge-
Ubion, *m.* (Bot.) rothe Jgname.
Ubiquiste, *m.* in Paris, Doctor in der Theologie, der an kein besonderes Collegium gebunden war; Allgegenwartsbekenner, *m.*; il est –, er ist überall zu Hause.
Ubiquité, *f.* Allgegenwart, *f.*
Ubitre, *m.* der langschwanzige Riemfisch. [*m.*
Ucher, *m.* (alt) Gerichtsdiener,
Uhlan, *m.* Uhlan, *m.* [Edict)
Ukase, *m.* Ukase, *f.* (russisches
Ulacide, *m.* türkischer Postreiter, Tartar, *m.*
Ulcération, *f.* Schwären; Geschwür, *n.* Schwärung, *f.*; *fig.* – de l'humeur, Bitterkeit der Laune. [ren, *n.*
Ulcère, *m.* Geschwür, *n.* Schwä-
Ulcérer, *v. a.* schwären machen; *fig.* kränken, erbittern. s'–, *v. r.* schwären.
Uléiote, *f.* Duetschkäfer, *m.*
Uliginaire, plante –, Sumpfpflanze, *f.*
Uligineux, se, *a.* sumpfig.
Ulmacées, *f. pl.* Ulmenarten, *pl.*
Ulmine, *f.* (Chim.) Ulmstoff, *m.*
Ulonate, *f.* Gradflügler, *m.*
Ulophone, *m.* Gifthauch, *n.*
Ultérieur, e, *a.* jenseitig; fernerweitig; anderweitig.
Ultimatum, *m.* Ultimatum, *n.* Schluß eines Tractats, *m.*
Ultramédiaire, lésion –, Verkürzung über die Hälfte, *f.* [disch.
Ultramontaine, e, *a.* überir-
Ultramontain, e, *a.* jenseits der Gebirge (der Alpen) liegend.
Ultrarévolutionnaire, *m.* übertriebener Anhänger der Revolution, *m.*
Ulula, *f.* Uhu, *m.* Kauzeule, *f.*
Ulve, *f.* Watte, *f.* (Meergras).
Umbilic, v. Ombilic.
Umble, *m.* Art Lachsforelle, *f.*
Umbre, *m.* Umber, *m.* (Seefisch).
Un, *a.* eins. – *m.* Eins, *f.*; Einser, Einer, *m.*; c'est tout –, das ist ganz Eins, einerlei; les –s, die Einser, die Asse.
Un, une, *a.* ein, einer, eine; einig, einzig; un à un, einzeln; tout près l'– de l'autre, ganz nahe bei einander; l'une et l'autre, die eine und die andere; les uns et les autres, die einen und die andern; la vérité est une, die Wahrheit ist nur eine; sur les une heure, gegen ein Uhr, il nous en a donné d'une, er hat uns eins aufgebunden.
Unanime, *a.* einmüthig, einstimmig, einhellig; –ment, *ad.*
Unanimité, *f.* Einmüthigkeit, Einstimmigkeit, Einhelligkeit, *f.*
Unau, *m.* zweifingeriges Faultier, *n.*
Unciforme, *a.* hakenförmig.
Uncinaire, *m.* Hakenwurm, *m.*
Unguéale, phalange –, Nagelglied, *n.* [(Méd.) Augennagel, *f.*
Unguis, (An.) Thränenbein, *n.*; Uni, ie, *p.* vereinigt; gleich, eben; flach; einfach; une étoffe –e, ein glatter Zeug; un homme –, ein schlichter Mann; les Etats – Unis, die vereinigten Staaten; –ment, *ad.* habillé –, einfach gekleidet.
Uni, *ad.* gleich, eben.
Unibranchaperture, *f.* Einkiemer, *m.* (Fisch).
Unicapsulaire, *m.* einkapselig.
Unicorne, *m.* Einhornfisch, *m.*
Unième, *a.* ein und..; le vingt–, der einundzwanzigste; –ment, *ad.* vingt –ment, zum ein und zwanzigsten.
Uniflore, *a.* einblumig.
Unifolium, *m.* Einblatt, *n.*
Uniforme, *a.* einförmig, gleichförmig. – *m.* Uniform; Montur, *f.*; l'– du régiment, die Regimentsuniform; porter l'–, die Uniform tragen.
Uniformément, *ad.* gleichförmig; einförmig. [mend machen.
Uniformer, *v. a.* übereinstim-
Uniformité, *f.* Einförmigkeit, Gleichheit, Gleichförmigkeit, *f.*
Unilabié, ée, *a.* einlippig.
Unilatéral, e, einseitig.
Unilobé, ée, *a.* einlappig.
Uniloculaire, *a.* einfächerig.
Uniment, *ad.* gleich, eben; einfach, ohne Umstände.
Uniole, *f.* Einfelch, *m.* (Grasart.
Union, *f.* Vereinigung, Verbindung; *fig.* Einigkeit, Eintracht, *f.*; ganzer Wuchs eines Pferdes, *m.*; l'esprit d' –, der Geist der Eintracht; contract d' –, Vereinigungsvertrag, *m.*; (Ng.) Klaffmuschel, *f.*
Unipétale, –lé, ée, einblattig.
Unique, *a.* einig, einzig; – en son espèce, einzig in seiner Art; –ment, *ad.* einzig und allein, ausschließlich.
Unir, *v. a.* ebenen, glätten; vereinigen, vereinbaren, verbinden, vereinen; – un chemin, einen Weg ebenen, – le bois, das Holz schlichten; –les forces, die Kräfte vereinigen; – un cheval, ein Pferd zusammen nehmen.
Unisexe, –xé, ée, *a.* nur ein

Geschlecht habend.

Unisson, *m.* Einklang, *m.* Gleichstimmung; *fig.* Uebereinstimmung, *f.*; chanter à l'–, im gleichen Tone singen; monter deux instruments à l'–, zwei Instrumente auf einerlei Ton stimmen; *fig.* se mettre à l'– de qn, sich nach jemanden richten; ces deux voix sont à l'–, diese beiden Stimmen sind gleichstimmig.

Unitaire, cristal –, einschichtig abnehmender Krystall; –, *m.* Unitarier, *m.*

Unité, *f.* Einheit, *f.*; plusieurs –s font un nombre, mehrere Einheiten bilden eine Zahl; l'– de l'église, die Einheit der Kirche.

Unitif, ive, *a.* vereinigend.

Univalve, *a.* einschalig. Univalves, *m. pl.* einschalige Muscheln, *f. pl.*

Univalvé, ée, *a.* einfpelzig, einklappig. [einkapselig.

Univasculaire, *a.* einfächerig, einkapselig.

Univers, *m.* Weltgebäude, *n.* Welt, *f.*; Weltall, All, *n.*

Universaliser, *v a.* allgemein machen. [digungslehre, *f.*

Universaliste, *m.* Allbegna-

Universalité, *f.* Allgemeinheit, Gesammtheit, *f.* das Ganze.

Universel, elle, *a.* allgemein; héritier –, Universalerbe, *m.*; monarchie –elle, Universalmonarchie, *f.* Weltreich, *n.*; un homme –, ein in Allem bewanderter Mann; **–ellement**, *ad.* allgemein.

Universel, –saux, *pl.* das Allgemeine; *pl* allgemeine Eigenschaften. [schule, *f.*

Université, *f.* Universität, Hoch-

Univocation, *f.* Allgemeinheit einer Benennung, *f.*

Univoque, *a.* (Log.) allgemeindeutig, gemeindeutig, mehrdeutig; mots –s, gleichlautende, gleichbedeutende Wörter; (Méd.) signes –s, eindeutige Zeichen; (Mus.) consonnances –s, gleichnamige Consonanzen, *pl.*

Unxie, *f.* Kampferkraut, *n.*

Unzaine, *f.* Salzschiff auf der Loire, *n.*

Upas, *m.* Gifthaum, *m.* [fer, *m.*

Upis, *m.* **–ide**, *f.* Mehlkäfer,

Urane, *m.* Uranus, *m.* (Planet).

Uranochre, *m.* Uranoxyd, *n.*

Uranodon, *m.* Butzwal, *m.* (Delphin). [des Himmels, *f.*

Uranographie, *f.* Beschreibung

Uranologie, *f.* Himmelslehre, *f.*

Uranométrie, *f.* Wissenschaft, den Sternenhimmel auszumessen, *f.*

Uranomorphite, *f.* (Mg.) Himmelsbildstein, *m.* [(Fisch).

Uranoscope, *m.* Sterngucker, *m.*

Urate, *m.* harnsaures Salz, *n.*

Urbain, e, *a.* städtisch.

Urbanité, *f.* Höflichkeit, Urbanität, *f.* (meist von alten Römern).

Urbère, *m.* Knospensauger, Rebenstecher, *m.*

Urcée, *f.* Krugschnecke, *f.* [*n.*

Urcéolaire, *m.* Kreuzthierchen,

Urcéolé, ée, *a.* kreuzförmig.

Ure, *m.* Auerochs, *m.*

Urebec, *m.* Rüsselkäfer, *m.* [*m.*

Urède, *m.* Schmarotzerschwamm,

Urédo, *m.* Nesselausschlag, *m.*

Urée, *f.* Harnstoff, Urinstoff, *m.*

Uretère, *m.* Harngang, *m.*

Urétéritis, *f.* Entzündung des Harnganges, *f.* [Steinkrankheit, *f.*

Urétérolithique, affection–,

Urètre, *m.* Harnröhre, *f.*

Urétritique, affection –, Harnröhrenentzündung, *f.*

Urgence, *f.* Drangsal, dringende Noth, Nothdrang, Drang der Umstände, *m.*

Urgent, e, *a.* dringend; un besoin –, ein dringendes Bedürfniß; une affaire –e, eine dringende Angelegenheit. [Harnblase, *f.*

Urinaire, *a.* Harn–; vessie –,

Urinal, *m.* Uringlas, *n.*

Urinateur, *m.* Taucher, *m.*

Urine, *f.* Urin, Harn, *m.*; retenir son –, seinen Harn zurückhalten, den Urin verhalten; retention d'–, Harnverhaltung, *f.*

Uriner, *v. n.* harnen, den Urin lassen, uriniren, pissen.

Urineux, se, *a.* urinartig, harnhaft, harnicht, harnähnlich; sels –, Urinsalze, *pl.* [re, *f.*

Urique, acide –, Blasensteinsäu-

Urne, *f.* Urne, *f.* Aschenkrug; Loostopf, Looskrug, *m.*; – cinéraire, Grabsteinurne, *f.*

Us, *m. pl.* – et coutumes, hergebrachte Gewohnheit, *f.* Herkommen, *n.*

Usage, *m.* Gebrauch. *m.* Gewohnheit; Benutzung, Nutzung, *f.*; Holzungsrecht; Triftrecht, *n.*; l'– du pays, die Landessitte; c'est son –, das ist so seine Gewohnheit; – reçu, hergebrachte Sitte, *f.*; Herkommen, *n.*; il est d'–, es ist gebräuchlich; faire un bon – de qc., etwas gut anwenden; avoir l'– d'une chose, den Nießbrauch von einer Sache haben; mettre tout en –pour.., Alles anwenden um . .; il a peu d'–, er hat wenig Lebensart; Usages, *pl.* Gebetbücher, Meßbücher, *pl.*

Usager, *m.* Holzungs- und Triftberechtigter, *m.*

Usance, *f.* Uso, *n.* Monatsfrist, Wechselfrist, *f.*; Gebrauch, *m.* Sitte, *f.*; une lettre à une –, à deux –s, ein auf einen Monat, auf zwei Monate ausgestellter Wechsel.

Usant, e, *a.* gebrauchend.

Usé, ée, *p.* abgenutzt, abgetragen; ausgemergelt; abgedroschen; erkaltet.

User, *v. n.* (de) brauchen, gebrauchen; en –, umgehen, behandeln, sich betragen; – de violence, Gewalt brauchen; – de finesse, List, Schlauheit anwenden; – bien de qc., einen guten Gebrauch von etwas machen; en – mal avec qn, schlecht mit jemanden umgehen, einen schlecht behandeln; comment en use-t-on ici? wie verfährt man hier? was ist hier Sitte? – *v. a.* brauchen, verbrauchen, verzehren; abnutzen, abtragen, stumpf machen; – ses yeux à force de lire, seine Augen durch Lesen schwächen; – les dents, die Zähne abstumpfen; poudre pour –, Aetzpulver, *n.*; – une vente, einen Schlag abholzen; – une cuve, eine Küpe ausfärben; s'–, *v. r.* sich abnutzen, sich abtragen; *fig.* abnehmen, stumpf werden.

User, *m.* der Gebrauch, das Brauchen; cette étoffe est d'un bon –, dieser Zeug trägt sich gut.

Usie, *f.* Glanzschweber, *m.* (Fliege).

Usine, *f.* zu irgend einem Gebrauche bestimmte große Maschine, *f.*

Usité, ée, *a.* gebräuchlich, üblich, gewöhnlich. [*f.* (Art Baummoos).

Usnée, *f.* fadenförmige Flechte,

Usquebac, *m.* Saffranbranntwein, *m.*

Ustensile, *m.* Hausgeräth, Küchengeräth, *n.*; Servis, *m.* Quartiergeld, *n.* [nung, *f.*

Ustion, *f.* Brennen, *n.*; Verbren-

Ustulation, *f.* das Rösten, Heißmachen. [ption.

Usucapion, v. Prescri-

Usuel, elle, *a.* gewöhnlich, üblich.

Usufructuaire, *a.* den Nießbrauch gewährend. [Nutzung, *f.*

Usufruit, *m.* Nießbrauch, *m.*

Usufruitier, *m.* **–ière**, *f.* Nutznießer, *m.* -inn, *f.*

Usun, *m.* harnfärbende Kirsche, *f.*

Usuraire, *a.* wucherlich; wucherhaft.

Usure, *f.* Wucher, *m.*; Abnutzung durch einen langen Gebrauch, *f.*; exercer l'–, Wucher treiben; rendre avec –, mit Wucher, reichlich wiedergeben, reichlich vergelten. [rer, *m.* Wucherinn, *f.*

Usurier, *m.* **–ière**, *f.* Wucherer, *m.* -inn, *f.*

Usurpateur, *m.* **–trice**, *f.* unrechtmäßiger Besitzer, *m.* -inn, *f.*

Usurpation, *f.* widerrechtliche Anmaßung, *f.* widerrechtlicher Besitz, *m.*

Usurper, *v. a.* sich anmaßen, sich widerrechtlich zueignen, sich bemächtigen, an sich reißen; – un titre, sich einen Titel anmaßen; – l'estime, Achtung erschleichen; – sur les droits de q., Eingriffe in jemandes Rechte thun.

Ut, *m.* (ute) (Mus.) C; entonner en –, C anstimmen; le mode d'ut, die Tonart C.

Utensile, v. Ustensile.

Utérin, e, *a.* frères –s, soeurs –es, Brüder, Schwestern von ein u. derselben Mutter, halbbürtige Geschwister, *pl.*; fureur utérine, Muttertwuth, *f.*

Utile, *a.* nützlich, vortheilhaft, zuträglich, dienlich, nutzbar, einträglich; jours –s, Gerichtstage, *pl.*; –, *m.* das Nützliche; joindre l'– à l'agréable, das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden; **–ment**, *ad.* servir qn –, einem nützliche Dienste leisten.

Utilisation, *f.* Benutzung, *f.*

Utiliser, *v. a.* nutzbar machen; benutzen.

Utilité, *f.* Nutzen, Vortheil, *m.*; Nützlichkeit, *f.*; cela n'est d'aucune –, das ist von keinem Nutzen; quelle – vous en revient-il? welchen Nutzen haben Sie davon?

Utinet, *m.* Bodenhammer der Faßbinder, Kissenschämel, *m.*

Utopie, *f.* Utopien, Schlaraffen-

land, *n.* [*n.* kleiner Schlauch, *m.*

Utricule, *m. p. u.* Saftbläschen,

Utriculé, ée, *a.* schlauchartig.

Utriculeux, se, *a.* schlauchig.

Utriforme, *a.* schlauchförmig.

Uvage, *m.* (Suc.) Rand der Raffinirkufe, *m.*

Uvaire, *f.* Traubenfrucht, *f.*

Uvaure, *m.* nordamerikanisches Seekalb, *n.*

Uve, *f.* Bleiweißsalbe, *f.* [ge, *m.*

Uvée, *f.* Traubenhäutchen im Au-

Uvette, *f.* Meertraube, *f.*

Uvifère, *f.* Traubenfrucht, *f.*

Uvulaire, *a.* glandes –s, Zäpfleindrüsen, *f. pl.*; –, *f.* Traubenblume, *f.* [ber, *m.*

Uzifur, *m.* gemachter Zinno-

V.

V, (vé, ve) das V.; *v. n.* Eure Majestät.

Va, *i.* meinethalben! es sey! sept et le –, quinze et le –, 7 Mal, 15 Mal der Einsatz; va dix pistoles, es gilt zehn Pistolen; va tout, ich halte alles, den ganzen Satz.

Vacance, *f.* Erledigung eines Dienstes ꝛc., *f.*; *pl.* Ferien, *f. pl.* Ruhezeit, Vacanz, *f.*; la – d'un juge, die Erledigung eines Richterstuhles; un jour de –, ein Ruhetag, Feiertag.

Vacant, e, *a.* erledigt, leer, unbesetzt, ledig, unbewohnt, vacant, leer stehend; succession –e, offen stehende Erbschaft, *f*; le –, das Einkommen einer erledigten Commenthurei. [*n.*

Vacarme, *m.* Lärm, *m.* Geschrei,

Vacation, *f.* Handthierung, *f.* Gewerbe, *n.*; Mühwaltung; Sitzung, *f.*; Gebühren dafür, *f. pl.* Vacations, *pl.* Gerichtsferien, *f. pl.*; de quelle – est-il? was für ein Gewerbe treibt er? le temps des –s, die Ferienzeit.

Vaccin, *m.* Kuhpockengift, *n.*

Vaccinable, *a.* impfbar.

Vaccinateur, *m.* Einimpfer der Schutzblattern, *m.*

Vaccination, *f.* Einimpfung der Schutzblattern, *f.* [Kuhpocke, *f.*

Vaccine, *f.* Schutzblatter, *fa.*

Vacciner, *v. a.* die Schutzblattern einimpfen.

Vaccinique, *a.* virus –, Schutzblatterngift; méthode –, Impfungsverfahren, *n.*

Vache, *f.* Kuh, Kuhhaut, *f.* Kuhleder, *n.*; *pl.* (Impr.) Schnüre oder Riemen an dem Karren der Presse, *pl.*; flacher Koffer auf einem Reisewagen; la boue de –, der Kuhstaden; – marine, Seekuh, *f.*; poil de –, rothes Haar; les –s de Russie, russische Juchten; – en grain, genarbtes Kuhleder; une – de sel, ein aufgeschüttetes Salzhaufen; manger de la – enragée, viel Elend ausstehen; la – est à nous, wir haben gewonnen; la – a bon pis, hier ist was zu gewinnen; il parle français comme une – espagnol, er spricht französisch wie eine Kuh spanisch; c'est une –, sie ist so dick wie eine Kuh; – retournée, umgekehrtes Rindleder; une – à lait, eine Melkkuh, eine Person oder Sache, von der man beständig Vortheil zieht.

Vacher, *m.* Kuhhirt, *m.* [magd, *f.*

Vachère, *f.* Kuhhirtinn; Kuh-

Vacherie, *f.* Kuhstall, *m.*; Melkerei, *f.* [leder, *n.*

Vachin, *m.* Rindshaut, *f.* Rinds-

Vaciet, *m.* Rauschbeere, *f.*

Vacillant, e, *a.* wankend, schwankend.

Vacillation, *f.* Schwanken, *n.*; *fig.* Unentschlossenheit, *f.* Wankelmuth, *m.*; Stottern aus Verwirrung ꝛc., *n.*

Vaciller, *v. n.* wanken, schwanken; *fig.* wankelmüthig seyn.

Vacos, *m.* die weiße Ameise.

Vacuité, *f.* Leerheit, Leere, *f.*

Vade, *f.* Einsatz im Spiele; *fig. fa.* Antheil, *m.*

Vademanque, *f.* Verringerung des Capitals in einer Casse, *f.*

Vade-mecum, *m. fa.* Sache, die man gewöhnlich mit sich hat, *f.*

Vadrouille, *f.* Schiffbesen, *m.*

Va-et-vient, *m.* Laufstab, Degen am Seidenhaspel, *m.*

Vagabond, e, *a.* herumschweifend, unstät. – *m. fa.* Landstreicher, *m.* –inn, *f.* [nes Vagabunden, *f.*

Vagabondage, *m.* Lebensart ei-

Vagabonder, *v. n. fa.* herum streichen.

Vagant, *m.* Strandbieb, *m.*

Vagin, *m.* Mutterscheide, *f.*

Vaginal, e, *a.* zur Mutterscheide gehörig.

Vaginalis, *m.* Scheidenvogel, *m.*

Vaginant, e, scheidenartig.

Vaginati, *m. pl.* Scheidenvögel, *pl.* [*n.*

Vaginicole, *f.* Scheidethierchen,

Vagissement, *m.* Geschrei kleiner Kinder, *n.* [Kutschenladen, *m.*

Vagistas, *m.* Guckfenster, *n.*;

Vague, *f.* Welle, Wasserwoge, *f.*; Malzkrücke, Rührkrücke, *f.*; (Mar.) rompre les –s, die Wogen durchschneiden.

Vague, *a.* weitläufig, ohne bestimmte Grenzen; *fig.* unbestimmt; terres –s, öde Strecken Landes, *f. pl.*; le – de l'air, der unbegrenzte Luftraum; le – d'un coloris, das Duftige einer Farbengebung; –ment, *ad.* unbestimmt [ster bei einer Armee, *m.*

Vague-mestre, *m.* Wagenmei-

Vaguer, *v. n.* herum schweifen; –, *v. a.* (Brass.) mit der Krücke umrühren. [keit, *f.*

Vaguesse, *f.* (Peint.) Duftig-

Vaidasse, v. Védasse.

Vaigrage, *m.* innere Schiffsbekleidung, *f.* [dig mit Dielen füttern.

Vaigrer, *v. a.* ein Schiff inwen-

Vaigres, *f. pl.* Futterdielen, *f. pl.*

Vaillamment, *ad.* tapfer.

Vaillance, *f.* Tapferkeit, *f.*

Vaillant, e, *a.* tapfer.

Vaillant, *m.* Vermögen, bares Geld, *n.*; *ad.* mille écus –, tausend Thaler Vermögen. [*f.*

Vaillantise, *f.* (alt) Heldenthat,

Vain, e, *a.* eitel, nichtig; unnütz, vergeblich; stolz, prahlerisch; schwül; espérance –e, leere Hoffnung; de –s efforts, vergebliche Anstrengungen; un – prétexte, ein kahler Vorwand; il fait un temps bien –, es ist recht schwüles Wetter; un cheval –, ein zu hitziges Pferd; (Ch.) fumées –es, lockere Losung, *f.*; une –e pâture, eine abgemähete Wiese; en vain, *ad.* vergeblich, vergebens, umsonst; prendre le nom de Dieu en –, den Namen Gottes mißbrauchen.

Vaincre, (je vaincs, il –nc, n. –nquons, ils –nquent; je –nquais, je –nquis; j'ai –ncu; je –ncrai; que je –nque; vainquant, vaincu) *v. a.* überwinden, siegen, besiegen; übertreffen; – qn en générosité, einen an Großmuth übertreffen; se laisser – par des raisons, sich durch Gründe umstimmen, überführen lassen.

Vaincu, *m.* der Ueberwundene.

Vainement, *ad.* vergebens, umsonst, unnütz. [Sieger, *m.*

Vainqueur, *m.* Ueberwinder,

Vair, *m.* Eisenhütchen (in Wappen), *n.* [versehen.

Vairé, ée, *a.* mit Eisenhütchen

Vairé, *m.* Art Meergras, *n.*

Vairon, *a. m.* glasäugig, besonders von Pferden.

Vairon, *m.* Art Gründling, *m.*

Vaisseau, *m.* Gefäß, Geschirr, Faß; Schiff, *n.*; inwendiger Bau einer Kirche, eines großen Saales ꝛc., *m.*; – de terre, de cuivre, irdenes, kupfernes Geschirr; – marchand, Kauffahrteischiff; – de guerre, Kriegsschiff; – de conserve, Bedeckungsschiff; – de ligne, Linienschiff; – garde-côte, Küstenbewahrer; le – de l'état, das Staatsgebäude.

Vaisselle, *f.* Tischgeschirr, *n.*

Vaissellée, *f.* ein Waltrog voll.

Val, *m. p. u.* Thal, *n.*

Valable, *a.* rechtsgültig; gültig.

Valant, *a.* geltend, werth.

Valériane, *f.* Baldrian, *m.* (Pflanze).

Valet, *m.* Knecht, Diener; Bube in der Karte, *m.*; Gewicht an einer Thür, *n.*; Knecht, *m.* Art Zwinge der Tischler, *f.*; Spiegelfuß, *m.*; – de chambre, Kammerdiener; – d'artillerie, Stückknecht; – de pied, Bedienter zu Fuß; maître –, Oberknecht; – de miroir, Spiegelfuß; – à louer, Lehnlaki, Lohnlakei; – d'écurie, Stallknecht; – de basse-cour, Hofknecht; – de bourreau, Henkersknecht; – de coeur, Herzbube; une ame de –, eine knechtische Seele; faire le bon –, sich knechtisch benehmen, den Augendiener machen.

Valétage, *m. fa.* Knechtsdienst, *m.*

Valetaille, *f.* Bedientenvolk, Gesinde, *n.* [sten.

Valeter, *v. n.* Knechtsdienste lei-

Valétudinaire, *a.* kränklich.

Valeur, *f.* Werth, *m.*; Tapferkeit, *f.*; eigentlicher Sinn der Ausdrücke, *m.*; la – d'une note, die Geltung einer Note; être en –, im Werthe seyn; – en compte, den Werth in Rechnung; – reçue comptant, den Werth baar empfangen; attacher de la – à qc.,

Werth auf etwas legen; la – d'une heure, eine Stunde lang; la – de deux lieues, zwei Stunden Weges.

Valeureux, se, *a.* tapfer.

Validation, *f.* Gültigmachung, Bestätigung einer Rechnung, *f.*

Valide, *a.* gültig; mendiant –, starker und gesunder Bettler, *m.*

Validé, *f.* la sultane –, die Sultaninn Mutter.

Valider, *v. a.* gültig machen.

Validité, *f.* Gültigkeit, *f.*

Valinga, *m.* russischer Dudelsack, *m.*

Valise, *f.* Felleisen, *n.*

Vallaire, *a. f.* couronne –, *f.* Lagerkrone, *f.*

Vallée, *f.* Thal, *n.* Berglehne, *f.* Abhang, *m.*; Hühnermarkt in Paris, *m.*; – de larmes, Jammerthal, *n.*

Vallon, *m.* kleines Thal, Thälchen, *n.*

Valoir (je vaux, il vaut, n. valons, ils valent; je –lais; je –lus; j'ai valu; je vaudrai; q. je vaille, q. n. valions, qu'ils vaillent; q. je –lusse; valant, valu), *v. n. & a.* gelten, werth seyn; taugen; einbringen, eintragen, verschaffen; ceci vaut cela, dieses ist so viel werth als jenes; cela vaut fait, das ist so gut als richtig; tout coup vaille, auf gut Glück; chacun vant son prix, keiner ist zu verachten; il sait ce qu'en vaut l'aune, er weiß, wie es damit geht; il ne fait rien qui vaille, er macht alles schecht; à –, auf Abschlag; autant vaut, das gilt gleich, das ist eben so gut; faire –, geltend machen; faire – ses terres, sein Gut selbst bauen; faire – son argent, von seinem Gelde Nutzen ziehen; se faire –, sich ein Ansehen geben, sich geltend machen; cela vaut mieux, das ist besser.

Valse, *f.* Walzer, *m.* (Tanz).

Valser, *v. a.* einen Walzer tanzen, walzen. [*m.*

Value, *f.* la plus –, Ueberwerth,

Valvaire, *a.* zu den Spelzen oder Schalen gehörig. [Muscheln, *f.*

Valve, *f.* Schale der Schnecken und

Valvé, ée, *a.* klappig; la –ée, die Kammschnecke. [schnecke, *n.*

Valvier, *m.* Thier der Kamm-

Valvulaire, *a.* vielklappig; vielspeltig. [chen, *n.*

Valvule, *f.* Klappe, *f.* Fallhäutchen, *n.*

Vampire, *m.* Vampyr, Blutsauger, *m.*

Van, *m.* Schwinge, Wanne, *f.*

Vanante, *a.* (Pap.) pâte –, Mittelzeug, *m.*

Vandalisme, *m.* Barbarei, *f.* Zustand der Rohheit, *f.* [rei, *m.*

Vandoise, *f.* Häseling, Pfeilfar-

Vanesse, *f.* Eckflügelfalter, *m.*

Vangeron, *m.* Rothaugе (Fisch), *n.*

Vangeur Vaugeur, *m.* Thonkneter in Ziegeleien, *m.*

Vanille, *f.* Vanille, *f.*

Vanillier, *m.* Vanillenpflanze, *f.*

Vanité, *f.* Eitelkeit, Nichtigkeit, *f.*; il en fait –, er bildet sich was darauf ein; il en tire –, er prahlt damit; sans –, ohne Ruhm zu melden.

Vaniteux, se, *a. fa.* eitel (von Menschen).

Vanne, *f.* Schutzbrett einer Schleuse, *n.*; Schwungfeder der Raubvögel, *f.*; Kothjauche in Abtritten, *f.*; gesteppte Decke, *f.*

Vanneau, *m.* Kibitz, *m.*; – maritime, Strandkibitz; – pluvier, Regenpfeifer, *m.*

Vanner, *v. a.* mit der Schwinge reinigen, schwingen, wannen.

Vannerie, *f.* Korbmacherarbeit, *f.*; Korbmacherhandwerk, *n.*

Vannet, *m.* offene Muschel (in Wappen), *f.*

Vannette, *f.* Futterschwinge, *f.*

Vanneur, *m.* Kornschwinger, *m.*

Vannier, *m.* Korbmacher, Korbflechter, *m.* [Nadler, *m.*

Vannoir, *m.* Schwingschüssel der

Vansire, *m.* indisches Wiesel, *n.*

Vantail, *m.* Thürflügel; Fensterflügel, *m.* [cher, Prahlhans, *m.*

Vantard, *m.* Prahler, Großsprecher, *v. a.* rühmen, anpreisen, anrühmen, herausstreichen; se –, *v. r.* sich rühmen, groß sprechen; sich getrauen; se – de qc., sich einer Sache vermessen; mit etwas groß thun.

Vanterie, *f.* Ruhmredigkeit, Prahlerei, Großsprecherei, *f.* [sprecher, *m.*

Vanteur, *m. fa.* Prahler, Groß-

Vantiller, *v. a.* ein Wasser mit Bohlen schützen, abschützen.

Va-nu-pieds, *m.* barfuß gehender Bettler, *m.*

Va-outre, *i.* (Ch.) such weiter!

Vapeur, *f.* Dunst; Dampf, *m.* Vapeurs, *pl.* hysterische, hypochondrische Zufälle, *m. pl.*; Blähungen, *f. pl.*; bain de –, Dampfbad, *n.*; –s de mère, Mutterbeschwerden; –s de rate, Milzbeschwerden, *f. pl.*; sujet aux –s, krankhaften Launen unterworfen; bateau à –, Dampfboot, *n.*; vaisseau à –, Dampfschiff, *n.*; diligence à –, Dampfwagen, *m.*; machine à –, Dampfmaschine, *f.*

Vaporation, *f.* Erwärmung durch Dämpfe, *f.* Bedampfen, *n.*; bain de –, Dampfbad, *n.*

Vaporeux, se, *a.* dunstig, duftig; Dünste verursachend, blähend; zu Blähungen geneigt, mit Nervenzufällen behaftet. [pfung, Verdünstung, *f.*

Vaporisation, *f.* Verdam-

Voporiser, *v. a.* verdünsten, in Dunst verwandeln.

Vappon, *m.* Kugelfliege, *f.*

Vaquer, *v. n.* erledigt seyn; leer stehen; Ferien haben; – à qc., einer Sache obliegen, sie abwarten, besorgen, verrichten.

Vaquette, *f.* kleine Rindshaut, *f.*

Varaigue, *f.* Schutzbrett in den Salzteichen bei der See, *n.*

Varaire, *m.* weiße Nieswurz, *f.*

Varan, *m.* Pharaonsratze, *f.*

Varander, *v. a.* Häringe trocknen.

Varangue, *f.* Bauchstück eines Schiffes, *n.* [gel, *m.*

Vardiole, *f.* weißer Paradiesvo-

Vare, *f.* spanische Elle (anderthalb Aune), *f.*

Varech, *m.* Auswurf des Meeres, *m.*; gesunkenes Schiff; Art Meergras, *n.*

Varenne, *f.* Jagdgebäge, *n.* Jagdbezirk, *m.*; Heide, *f.* unfruchtbares Feld, *n.* [schlecht gebrannter Ziegel, *m.*

Varescrues, *f. pl.* Ausschuß

Variabilité, *f.* Veränderlichkeit, *f.* [declinirbar, beugbar.

Variable, *a.* veränderlich; (Gr.)

Variant, e, *a.* veränderlich (nur von Menschen).

Variantes, *f. pl.* verschiedene Lesarten eines Textes, Varianten, *f. pl.*

Variation, *f.* Veränderung, Abwechslung; Abweichung, *f.*; la – de la boussole, die Abweichung der Magnetnadel.

Varice, *f.* Krampfader, *f.*

Varicelle, *f.* Wasserblattern, -pocken, *f. pl.*

Varicocèle, *m.* Aderbruch, *m.*

Varicomphale, *m.* Nabelkrampf oder -bruch, *m.*

Varicule, *f.* Krampfäderchen, *n.*

Varier, *v. a.* verändern, abwechseln; – ses promenades, mit seinen Spaziergängen abwechseln; – la phrase, dieselbe Sache mit andern Worten sagen; – *v. n.* sich ändern oder verändern; veränderlich seyn; abweichen (von der Magnetnadel); – dans ses discours, bald so, bald anders reden; – dans ses réponses, sich in seinen Antworten widersprechen; mouvement –é, ungleichförmige Bewegung, *f.*

Variété, *f.* Abwechselung, Verschiedenheit, Mannigfaltigkeit, *f.*; –s, *pl.* Allerlei, Mannigfaltiges, *n.*; (Bot.) Spielart, *f.* [stechte, *f.*

Variolaire, *f.* (Bot.) Blatter-

Variole, *f.* Blatternkrankheit, *f.*

Variolcux, m. Blatternkranker, *m.* [gift, *n.*; pustule –, Pocke, *f.*

Variolique, virus –, Blatter-

Variolithe, *f.* Blatterstein, *m.*

Variqueux, se, *a.* krampfaderig. [Knappe, *m.*

Varlet, *m.* ehedem Edelknecht,

Varlope, *f.* Schlichthobel, *m.*

Varre, *f.* Harpune zum Schildkrötenfange, *f.* [kröte harpuniren.

Varrer une tortue, eine Schild-

Varreur, *m.* Harpunirer, *m.*

Vartias, *m. pl.* indische Mönche, *pl.* [Sackneß, *n.*

Varvouste, –voute, *f.* (Pé.)

Vasart, *a.* schlammig.

Vasculaire, –leux, se, *a.* das viele Gefäße oder Adern hat.

Vasculiforme, *a.* becherförmig.

Vase, *m.* Gefäß, Geschirr, *n.*; Vase, *f.* Zier-, Kunst-, Prachtgefäß, *n.*; – à boire, Trinkgefäß, *n.*; le – supérieur d'une cloche, der Obertheil einer Glocke; un pauvre –, ein armseliger Wicht, *m.* [*m.*

Vase, *f.* Schlamm, Schlammgrund,

Vasé, ée, *a.* nach Schlamm riechend.

Vaseau, *m.* Nadelkopfgefäß, *n.*

Vaseux, se, *a.* schlammig.

Vasière, *f.* Salzpfanne, *f.*

Vasistas, *m.* kleines Guckfenster,

n. (Was ist da?)

Vason, *m.* Thonklumpen, *m.*

Vassal, *m.* –ale, *f.* Vasall, Lehensmann, *m.* -frau, *f.* [hensp flicht, *f.*

Vasselage, *m.* Lehenbarkeit, Lehensmannschaft, *f.*

Vasset, *m.* Pharaoschnecke, *f.*

Vassole, *f.* (Mar.) Rahmen des Röstertwerkes, *m.*

Vaste, *a.* groß, weit, ungeheuer.

Vastité, *f.* Größe, *f.*

Vaté, *m.* unausgehülseter Reis, *m.*

Vaterie, *f.* indischer Flechtenbaum, *m.*

Vatican, *m.* Vatikan, päpstlicher Pallast; *fig.* päpstlicher Hof, *m.* [*f.*

Vaticination, *f.* Wahrsagung,

Va-tout, *m.* ganzer Einsatz im Spiele, *m.*

Vatrouille, *f.* (Pê.) Waschball, *m.*

Vaucour, *m.* Zurichtisch der Töpfer, *m.* [Hals und Kopf.

à Vau-de-route, *ad.* über

Vaudeville, *m.* Gassenlied, Volkslied; Art lustiger Schauspiele, *n.*

à Vau-l'eau, *ad.* stromabwärts, mit dem Strome.

Vaugeur, *m.* Rächer, *m.*

Vaurien, *m.* Taugenichts, *m.*

Vautour, *m.* Geier, *m.* [*pl.*

Vautourins, *m. pl.* Geierarten,

Vautrait, *m.* Zeug zur Schweinsjagd, *n.* [jagen. se –, *v. r.* sich wälzen.

Vautrer, *v. n.* wilde Schweine

Vautroir, *m.* (Ch.) Saulache, Subllache, *f.*

Vavasseur, *m.* Lehnherr, *m.*

Vavassorie, *f.* Lehengut, *n.*

Vaxel, *m.* Salzscheffel, *m.*

Vaxhalla, Valhalla, *m.* Walhalla, *n.*

Vayvode, *m.* Woiwode, *m.*

Vayvodie, *f.* Woiwodschaft, *f.*

Veau, *m.* Kalb; Kalbfell; Kalbleder; Kalbfleisch, *n.*; – de lait, saugendes Kalb, Milchkalb; – marin, Seekalb; eau de –, ungesalzene Kalbfleischbrühe, *f.*; du – d'Angleterre, englisches Kalbleder; un livre relié en –, ein in Kalbleder gebundenes Buch; reliure en – marbré, marmorirter Franzband; manger du –, Kalbfleisch essen; faire le pied de – à qn, vor einem kriechen, vor ihm Kratzfüße machen; tuer le – gras, ein Freudenmahl anstellen; s'étendre comme un –, sich nachlässig hinlegen; des brides à –, schlechte Gründe; du – fauve, ungefärbtes Kalbleder; – aquatique, Wasserkalb, *n.* (Fadenwurm).

Vecteur, rayon –, (Math.) Radius Vector, *m.* [asche, *f.*

Védasse, *f.* Waidasche, Drusen-

Védette, *f.* Schildwache zu Pferde, *f.*; Schilderhaus auf dem Walle einer Festung, Wallthürmchen, *n.*; titre en –, Anrédetitel, Brieftitel, *m.*; le titre se met en –, der Brieftitel wird abgesondert obenan gesetzt.

Végétable, *a.* wachsbar (von Pflanzen und Bäumen). [*f.*

Végétal, *m.* Gewächs, *n.* Pflanze,

Végétal, é, *a.* von Pflanzen herkommend; zu denselben gehörig.

Végétant, e, *a.* wachsend.

Végétatif, ive, *a.* wachsen machend; wachsend. [Wachsen, *n.*

Végétation, *f.* Wachsthum,

Végéter, *v. n.* wachsen (von Pflanzen); *fig.* il ne fait plus que –, er führt nur ein Pflanzenleben.

Végéto-minérale, eau –, flüssiges Bleieisigsalz, *n.*

Véhémence, *f.* Heftigkeit, *f.*

Véhément, e, *a.* heftig, stark, feurig. [einem hohen Grade.

Véhémentement, *ad.* sehr, in

Véhéur, *m.* Besichtigungszeuge, *m.*

Véhicule, *m.* Mittel, Beförderungsmittel, Vehikel, *n.* Leiter, *m.*

Veille, *f.* Wachen, *n.*; Nachtwache, *f.*; der Tag vorher; heiliger Abend, *m.*; les –s, das Nachtwachen; lit de –, Wachbett, *n.*; chandelle de –, Nachtlicht, *n.*; la – de Noël, der Christabend, Weihnachtsabend; la – du départ, der Tag vor der Abreise; être à la – de.., auf dem Punkte stehen, etwas zu thun ꝛc. Veilles, *pl. fig.* Nachtstudiren, *n.*; schlaflose Nächte, *f. pl.*; *prov.* se faire poissonnier la – de Pâques, am Osterabend noch Fischhändler werden, etwas zu spät anfangen.

Veillée, *f.* Abendzeit; Abendgesellschaft, *f.*; Wachen bei einem Kranken, *n.*

Veiller, *v. n.* wachen, nicht schlafen; – auprès de qn, bei einem wachen; *fig.* – à ou sur qc., für, über etwas wachen. – *v. a.* bewachen; – q., bei einem wachen; *fig.* einen beobachten; – qn de près, einen genau beobachten; – l'oiseau, den Falken nicht schlafen lassen. [Leiche, *m.*

Veilleur, *m.* Wächter bei einer

Veilleuse, *f.* Nachtlampe, *f.*

Veilloir, *m.* Werktisch bei der Lichtarbeit, *m.*

Veillotte, *f.* Windhaufen Heu, *m.*

Veine, *f.* Blutader, Ader, *f.*; – poëtique, das Dichtertalent, die poetische Ader; – métallique, Erzader; – d'eau, Wasserader; être en – de bonheur, auf gutem Wege seyn; être dans une bonne –, dem Glücke im Schooße sitzen; il a trouvé une bonne –, er hat es gut getroffen; il n'a nulle – qui y tende, er hat keine Anlage dazu. [geadert.

Veiné, ée, *a.* aderig; adericht,

Veiner, *v. a.* ädern, mit Adern versehen.

Veineux, se, *a.* aderig.

Veinule, *f.* Blutäderchen, *n.*

Vélanède, *m.* Velanifrucht, *f.*

Vélani, –nide, *m.* Süßeiche, *f.*

Vélar, *m.* Hederich, *m.* (Pflanze).

Velaut, Zuruf der Jäger an die Hunde, *m.* [luske).

Vélelle, *f.* Meernessel, *f.* (Mol-

Vèler, *v. n.* kalben.

Vélie, *f.* Backwanze, *f.*

Vélin, *m.* Jungfernpergament; papier –, Pergamentpapier, *n.*

Vella, *f.* die wilde Kresse.

Velléité, *f.* bloßes Wollen, *n.*

Véloce, *a.* schnell (von Planeten).

Vélocifère, *f.* sehr schnell fahrende Landkutsche, *f.*

Vélocité, *f.* Schnelligkeit, *f.*

Velot, *m.* Pergament von der Haut eines unzeitigen Kalbes, *n.*

Velours, *m.* Sammet, Sammt, *m.*; – à fleurs, geblümter Sammt; – plein, glatter Sammt; – ras, unaufgeschnittener Sammt: robe de –, Sammtkleid, *n.*; *fig.* chemin de –, sanfter Grasweg; faire patte de –, ein Sammetpfötchen machen, sich freundlich stellen; jouer sur le –, mit gewonnenem Gelde spielen; (Ng.) – anglais, Sammettute, *f.*

Velouté, *m.* Sammetband, *n.*; flockige Haut des Magens ꝛc., *f.*

Velouté, ée, *a.* sammtartig; crême –ée, Rahmmus, *n.*; chenille –ée, Sammetraupe, *f.* [wirken.

Velouter, *v. a.* auf Sammetart

Veltage, *m.* Visiren nach der Velte, *n.*

Velte, *f.* Velte, *f.* (altes Maas von flüssigen Sachen von 3 Pariser Kannen); Visirstab, *m.* [nach der Velte.

Velter, *v. a.* Fässer visiren, eichen

Velteur, *m.* Eicher, *m.*

Velu, ue, *a.* haarig, rauch, zottig; wollig; le – d'une plante, das Wollige einer Pflanze.

Velue, *f.* rauhe Stelle auf dem Kopfe der Hirsche ꝛc., *f.*

Velveret, *m.* eine Art Manchester.

Velvote, *f.* Leinkraut, *n.*

Vémique, tribunal –, Vehmgericht, *n.*

Venade, *m.* peruanischer Hirsch, *m.*

Venaison, *f.* Wildpret vom Hirsche ꝛc., *n.*; Zeit, da es feist ist, *f.*; Wildgeruch, *m.*

Vénal, e, *a.* verkäuflich, feil; valeur –e, Verkaufpreis, Marktpreis, *m.*; –ement, *ad.* für Geld.

Vénalité, *f.* Feilseyn, *n.*

Venant, *p.* kommend; un revenu –, ein sicheres Einkommen; les allants et les –s, die Leute, welche kommen und gehen.

Vendable, *a.* verkäuflich.

Vendange, *f.* Weinlese, *f.*; *pl.* Zeit der Weinlese, *f.* Herbst, *m.*; faire –, seinen Schnitt machen; fouler la –, die Trauben treten; prêcher sur la –, mit dem Glase in der Hand sprechen.

Vendanger, *v. a.* Weinlese halten, lesen, herbsten; *fig. ja.* die Weinberge verheeren, verderben.

Vendangette, *f.* Weindroßel, *f.*

Vendangeur, *m.* –euse, *f.* Weinleser, *m.* -inn, *f.*

Vendémiaire, *m.* Herbstmonat, erster Monat des ehemaligen republikanischen Jahres, *m.* (vom 22. Sept. bis 21. October).

Vendeur, *m.* –euse, –eresse, *f.* Verkäufer, *m.* -inn, *f.*

Vendication, v. Revendication. [quer.

Vendiquer, v. Revendi-

Vendition, *f.* v. Vente.

Vendre, *v. a.* verkaufen, handeln mit.., feil haben, verhandeln; *fig.* verrathen; – à l'aune, ellenweise verkaufen; – argent comptant, baar verkaufen; – à crédit, auf Borg ver-

kaufen; – à la livre, pfundweise verkaufen; – chèrement sa peau, sein Leben theuer verkaufen; – qn à beaux deniers comptants, einen für Geld verrathen; un homme vendu, ein bestochener Mann; il vous vendrait tous, er würde euch alle in den Sack stecken; se –, sich verkaufen, Käufer finden, abgehen; sich für Geld zu einer schlechten Handlung brauchen lassen.

Vendredi, *m.* Freitag, *m.*; – saint, Charfreitag, der stille Freitag.

Vénéfice, *m.* Giftmischerei, *f.*

Venelle, *f.* (alt) Gäßchen, *n.*; enfiler la –, das Hasenpanier ergreifen. [Pflanzen).

Vénéneux, se, *a.* giftig, (von

Vener, *v. a.* ein zahmes Thier jagen, hetzen, damit das Fleisch mürber werde; faire – de la viande, Fleisch einbeizen. [rungswürdig.

Vénérable, *a.* ehrwürdig, verehVénération, *f.* Ehrerbietung, Ehrfurcht, Verehrung, *f.*; avec une profonde –, mit tiefer Ehrfurcht; sa mémoire est en –, sein Andenken wird in Ehren gehalten. [rung erweisen.

Vénérer, *v. a.* verehren, Verehr-

Vénéricarde, *f.* versteinertes Venusherz, *n.*

Vénérie, *f.* Jagd, Jägerei, *f.*; Jägerhof, *m.* Jägerhaus; Jagdwesen, *n.*; les officiers de la –, die Jagdbedienten; les termes de la –, die Jägersprache, die Jagdausdrücke, *pl.*

Vénérien, enne, *a.* venerisch; le mal –, die Lustseuche. [(Muschel).

Vénérupe, *f.* Steinbeißer, *m.*

Venet, *m.* Fischzaun von halbrunden Netzen, *m.*

Venette, *f. fa.* Angst, *f.*

Veneur, *m.* Jäger, Oberjäger *m.*; grand –, Oberjägermeister, *m.*

Vengeance, *f.* Rache, Ahndung; Rachsucht, -gier, *f.*; crier, demander –, um Rache schreien; par –, aus Rachsucht.

Venger, *v. a.* rächen, ahnden; se – sur qn d'une injure, sich wegen einer Beleidung an einem rächen.

Vengeur, *m.* –eresse, *f.* Rächer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* rächend. [ling.

Vengoline, *f.* der angolische Hänf-

Vengude, *f.* Eingang eines Fischzaunes, *m.* [Gericht, *f.* Vorbescheid, *m.*

Veniat, *m.* Verladung vor ein

Véniel, elle, *a.* erläßlich, verzeiblich.

Venimeux, se, *a.* giftig (von Thieren); la –se, der Giftdarsch.

Venin, *m.* thierisches Gift, *n.*; *fig.* Gift, *m.*; Bosheit, *f.*; jeter tout son –, seine ganze Bosheit auslassen; avoir du – contre qn, einen Groll auf jemanden haben; *prov.* morte la bête, mort le –, ein todter Hund beißt nicht mehr; le – est à la queue, das Schlimmste kommt zuletzt; le – hâté, le – dormant, das Schnellgift, das schlafende Gift (Rindviehkrankheiten); (Rg.) – de mer, Meduseństern, *m.*

Venir (je viens, il vient, n. venons, ils viennent; je venais; je vins; je suis venu; je viendrai; que je vienne; que je vinsse; venant, venu, ue), *v. n.* kommen; ankommen; fortkommen, wachsen; herkommen, herrühren; en – aux mains, handgemein werden; en – aux injures, einander schimpfen; en – à la force, Gewalt brauchen; il en faut venir là, man muß endlich daran; il me vient en pensée, es fällt mir ein, bei; nous vinmes à en parler, wir kamen darauf zu sprechen; s'il venait à mourir, wenn er sterben sollte; – à rien, zu nichts werden, zu Wasser werden; je vous vois –, ich errathe, was Sie wollen; il faut le laisser –, man muß es abwarten; cela me vient bien à point, fort à propos, das kommt mir gerade recht; cet enfant vient bien, dies Kind gedeiht gut; cela vint à ma connaissance, dieses wurde mir bekannt; – voir qn, einen besuchen; il faut le voir –, man muß abwarten, was er thun will; il vient du blé ici, hier wächst Getreide; de qui vient cette nouvelle? von wem rührt diese Nachricht her? – au trône, zum Throne gelangen; il vient d'une belle famille, er ist von guter Familie; s'en –, kommen; – à compte, zur Rechnung kommen, abrechnen; qu'il y vienne! er soll nur kommen, er soll sich nur unterstehen; cet habit vous vient bien, dies Kleid steht Ihnen gut; cela vient comme de cire, das sitzt wie angegossen; il vient de partir, er ist so eben abgereist; comme je viens de dire, wie ich so eben gesagt habe; à –, künftig; les siècles à –, die zukünftigen Jahrhunderte; l'aller et le –, das Hin- und Hergehen; avoir l'aller pour le –, einen vergeblichen Gang thun.

Vent, *m.* Wind, *m.* Luft; Blähung; (Ch.) Witterung, *f.* Geruch; Athem, *m.*; le – se lève, der Wind erhebt sich; le – souffle, der Wind weht; le – tombe, der Wind läßt nach, legt sich; il fait grand –, es geht ein starker Wind; le – tourne, change, der Wind dreht sich, ändert sich; faire du –, fächeln, Wind machen; donner – au vin, dem Weine Luft machen; ce légume donne des –s, dies Gemüse verursacht Blähungen; le boulet a trop de –, die Kugel hat zu viel Spielraum; instrumens à –, Blaseinstrument; lâcher un –, einen Wind fahren, streichen lassen; avoir – de qc., Wind, Nachricht von etwas haben; on n'en a ni – ni nouvelles, man hat nicht die mindeste Nachricht davon; avoir le dessus du –, im Vortheile seyn; engendre des –s, Blähungen erzeugen; prendre –, Athem schöpfen; porter le nez au –, die Nase hoch tragen; le bureau est bon, die Sache steht gut vor Gericht. [Getreides.

Ventage, *m.* das Worfeln des

Ventail, *m.* Oeffnung eines Helmes, *f.*

Vente, *f.* Verkauf, Absatz, Abgang, *m.*; Markt; Holzschlag, Schlag, *m.* Gehau, *n.*; *pl.* Lehengebühr, *f.*

Venteau, *m.* Windschöpfer im Boden eines Blasebalges und die Klappe darauf, *m.*; Schleusenthor, *n.*

Venter, *v. n.* wehen, winden; – le grain, das Korn worfeln.

Venterolles, *m. pl.* Gebühr an den Grundzinsherrn beim Kaufe eines Grundstückes, *f.* [hend.

Venteux, se, *a.* windig; blä-

Venti, *m.* mit einem Seile umgerissener Forstbaum, *m.*

Ventier, *m.* Holzhändler, der einen ganzen Wald kauft, *m.*

Ventilateur, *m.* Luftfang, Ventilator, *m.* [schichtung, *f.*

Ventilation, *f.* Schätzung, Erb-

Ventiler, *v. a.* schätzen, erbschichten; untersuchen.

Ventiller, *v. a.* (Mar.) ausdielen, mit Bohlen auslegen.

Ventolier, *a. m.* oiseau bon –, Falke, der gern gegen den Wind fliegt, *m.*

Ventôse, *m.* Windmonat, sechster Monat des republikanischen Jahres, *m.* (vom 19. Februar bis 20. März).

Ventosité, *f.* Blähung, *f.*

Ventouse, *f.* Schröpfkopf, Aderlaßkopf, *m.*; Luftloch, Zugloch, *n.*; appliquer des –s, Schröpfköpfe setzen.

Ventouser, *v. a.* Schröpfköpfe setzen, schröpfen. [–e, Bauchbruch, *m.*

Ventral, e, *a.* Bauch-; hernie

Ventre, *m.* Bauch, Leib, *m.*; basventre, Unterleib, *m.*; parler du –, aus dem Bauche reden; avoir mal au –, Bauchweh, Leibweh, -schmerzen haben; – à terre, kriechend; im gestreckten Galopp; passer sur le – à qn, einen zu Boden werfen; il est sujet à son –, er ist ein Bauchdiener; battre qn dos et –, einen erschrecklich prügeln; mettre le feu sous le – à qn, einen in Harnisch bringen; manger à – déboutonné, unmäßig essen; je saurai ce qu'il a dans le –, ich will sehen, was an ihm ist, was er im Schilde führt; faire rentrer les paroles dans le – de qn, einen dahin bringen, daß er sein Wort zurücknimmt; einem das Maul stopfen; créer un curateur au –, einem Kinde im Mutterleibe einen Vormund bestellen; il n'a pas trois mois dans le –, er hat kein Vierteljahr mehr zu leben; le – affranchit, das Kind wird frei, wenn die Mutter eine Freie ist; le – ennoblit, die Mutter adelt das Kind; tout fait –, auch die gemeinsten Speisen machen satt; robe de velours, – de son, alles auf dem Leibe und nichts darin; cet enfant a les yeux plus grands que le –, das Kind will mehr haben, als es essen kann; – bleu! – saint-gris! daß dich der Henker! alle Teufel!

Ventre-bleu! *i.* potztausend!

Ventrée, *f.* Wurf Junge, *m.*

Ventriculation, *f.* Windsucht, *f.* [Thiere, *m.*

Ventricule, *m.* Magen gewisser

Ventrière, *f.* Bauchriemen am Pferdegeschirr; Hauptquerbalken, *m.*

Ventriloque, *a.* aus dem Bauche redend. – *m. f.* Bauchredner, *m.*

-inn, *f.* [Kothe herumwälzen.
se Ventrouiller, *v. r.* sich im Ventru, ue, *a.* dickbäuchig.
Venturon, *m.* (Pc.) Senker, *m.*
Venkneţ, *n.*; (Ng.) Citronenfink, *m.*
Venu, e, *p.* gekommen; le bien –, willkommen; le premier –, der erste beste.
Venue, *f.* Ankunft, *f.*; Wuchs; Hinwurf im Kegelspiele, *m.*; avoir l'allée pour la –, einen vergeblichen Gang thun; le temps se passa en allées et –s, die Zeit verging mit Hin- und Herlaufen; un arbre d'une belle –, ein Baum von schönem Wuchse; tout d'une –, oben und unten gleich dick; on lui en a donné d'une –, man hat ihm arg mitgespielt.
Vénule, *f.* Aederchen, *n.*
Vénus, *f.* Venus, *f.*; Kupfer, *n.*
Vénusier, *m.* Venusmuschelthier, *n.* [*f.*
Vénusté, *f.* Schönheit, Anmuth.
Vêpre, *m.* (alt) Abend, Abendzeit, *f.* [mittagsgottesdienst, *m.*
Vêpres, *f. pl.* Vesper, *f.* Nachmittagsgottesdienst, *m.*
Ver, *m.* Wurm, *m.* Made, *f.*; – luisant, Johanniswürmchen, *n.*; – de hanneton, Engerling, *m.*; – à soie, Seidenwurm, *m.*; – solitaire, Bandwurm; chasser les –, die Würmer abtreiben; le – rongeur, der nagende Wurm, das böse Gewissen; tirer les –s du nez à qn, einem seine Geheimnisse ablocken.
Véracité, *f.* Wahrhaftigkeit, *f.*
Vératre, *m.* Nieswurz, *f.*
Verbal, e, *a.* mündlich; von einem Zeitworte abgeleitet.
Verbaliser, *v. n.* die Umstände zu einem schriftlichen Aufsatze erzählen, ein Protokoll aufsetzen; *fa.* viel Worte machen, schwatzen.
Verbe, *m.* Zeitwort; Wort, *n.*; – actif, thätiges, übergehendes Zeitwort, Handlungswort, Activum, *n.*; – passif, leidendes Zeitwort, Passivum, *n.*; – neutre, Neutrum, *n.*; avoir le – haut, aus einem hohen Tone sprechen; (Thé.) le – incarné, das im Fleische erschienene Wort.
Verbération, *f.* zitternde Bewegung der Luft vom Schalle, *f.*
Verbeux, se, *a.* geschwätzig.
Verbiage, *m.* Geschwätz, *n.* Wortkram, *m.* [schwätz machen.
Verbiager, *v. n. fa.* viel Ge-
Verbiageur, *m.* –euse, *f. fa.* Schwätzer, *m.* -inn, *f.*
Verboquet, *m.* Lenkseil bei Aufziehung der Lasten, *n.*
Verbosité, *f.* Geschwätzigkeit, Weitschweifigkeit, *f.*
Ver-coquin, *m.* Rebstecher (Käfer); Wurm im Kopfe; *fig.* Eigensinn.
Verd, v. Vert. [*m.*
Verdagon, *m.* herber Wein, Krätzer, *m.*
Verdâtre, *a.* grünlich.
Verdaud, e, *a.* unzeitig, unreif.
Verdée, *f.* Art leichter weißer Wein aus dem Toskanischen, *m.*
Verdelet, ette, *a.* etwas herbe (von jungem Weine); ziemlich munter.
Verderie, *f.* Forstrevier, *n.*; Forstgerichtsbarkeit, *f.* [Domingo, *m.*
Verderin, *m.* Grünfink von St.
Verderoux, *m.* Waldsperling von Guiana, *m.*
Verdet, *m.* v. Vert-de-gris.
Verdeur, *f.* Saft in den Bäumen und Pflanzen, *m.*; Säure des Weines, Herbe; *fig.* jugendliche Kraft, Lebhaftigkeit, *f.* [schwornen, *m.*
Verdict, *m.* Ausspruch eines Ge-
Verdier, *m.* Grünfink; Förster, *m.*
Verdillon, *m.* Schnürstock der Weber, *m.* [china, *m.*
Verdin, *m.* Staar von Cochin-
Verdinère, *m.* der bahamische Grünfink.
Verdir, *v. a.* grün anstreichen; – *v. n.* grün werden, grünen.
Verdon, *m.* Art Grünfink, *m.*
Verdoyant, e, *a.* grünend.
Verdoyer, *v. n. p. u.* grün werden. [*n.*; Baumtapete, *f.*
Verdure, *f.* Grün, grünes Laub,
Verdurier, *m.* Bedienter am Hofe, der grüne Kräuter verschafte, *m.*
Vérétille, *f.* Kielfeder, *f.* (Polyp).
Véreux, se, *a.* wurmig, wurmstichig; *fig. fa.* schlecht, unsicher; une dette –se, eine unsichere Schuld; son cas est –, seine Sache ist nicht rein; il sent son cas –, er hat kein gutes Gewissen. [fisch, *m.*
Vergadelle, *f.* sehr harter Steck-
Vergandier, *m.* myrrhenblätteriger Mäusedorn, *m.*
Verge, *f.* Gerte, Ruthe, Spießruthe; Art Elle, Ruthe (Maaß), Meßruthe, *f.* Visirstab, *m.*; Balken der Schnellwage, *m.*; Wippe der Drechsler; (Jou.) einfacher Ring, Trauring, *m.*; – d'huissier, Gerichtsdienerstab, *m.*; – de bedeau, Pedellstab, *m.*; – de fer, Eisenstange, *f.*; – de fouet, Peitschenstiel, *m.*; – de pendule, Pendelstange, *f.*; – de l'ancre, Ankerruthe, *f.*; – de calibre, Kaliberstab, *m.*; – d'or, goldener Trauring, *m.*; faire passer un déserteur par les –s, einen Ausreißer Spießruthen laufen lassen; faire baiser les –s à qn, einen zwingen, sein Unrecht einzugestehen; Verges, *pl.* Zuchtruthe, *f.*; Kammstäbe, Kammschäfte, *m. pl.*
Vergé, ée, *a.* ruthenförmig.
Vergeage, *m.* Messen mit der Verge, Visiren der Fässer, *n.*; fehlerhafte Streifen der Zeuge, *m. pl.*
Vergée, *a. f.* étoffe –, Zeug, der fehlerhafte Streifen hat, *m.*
Vergeoise, *f.* Bastardzuckerform, *f.*; pains de –, Bastardzuckerhüte, *pl.* [ten, *m.*; Baumstück, *n.*
Verger, *m.* Baumgarten, Obstgar-
Verger, *v. a.* mit der Ruthe oder dem Stabe messen; nach Ruthen ausmessen, visiren.
Vergeter, *v. a.* ab-, auskehren, ab-, ausbürsten, bürsten; peau –ée, striemige Haut; tige –ée, ruthenförmiger Stengel; bois –é, rothgeädertes Holz; écu –é, mit schmalen Pfählen besetzter Schild.
Vergette, *f.* (in Wappen) schmaler Pfahl; Trommelreif, *m.*; kurz geschnittenes Stirnhaar, *n.*; – oder Vergettes, *pl.* Kehrbürste, Kleiderbürste, *f.*
Vergettier, *m.* Bürstenbinder, Bürstenhändler, *m.*
Vergeure, *f.* Draht in der Papierform, *m.*; Streifen davon im Papiere, *m. pl.*
Verglas, *m.* Glatteis, *n.*
Vergne, Verne, *m.* Erle, *f.* Erlenbaum, *m.* [Schande, *f.*
Vergogne, *f.* (alt) Scham,
Vergogneux, se, *a.* –sement, *ad.* verschämt.
Vergue, *f.* Segelstange, *f.*
Véricle, *f.* falscher Edelstein, *m.*
Véridicité, *f.* Wahrhaftigkeit,
Véridique, *a.* wahrhaft. [*f.*
Vérificateur, *m.* der die Richtigkeit und Aechtheit einer Urkunde ꝛc. untersucht.
Vérification, *f.* Bewährung, Bestätigung, *f.*; Protokolliren (eines Edicts), *n.*
Vérifier, *v. a.* bewähren, bewahrheiten, verificiren; die Richtigkeit einer Sache darthun; beweisen, bekräftigen; – des édits, Edicte protokolliren; – un compte, eine Rechnung beurkunden; –des poids, Gewichte berichtigen, eichen, abziehen.
Vérin, *m.* Schraubenwinde, Zimmermannsschraube, *f.* Hebezeug, *n.*
Vérine, *f.* Varinastabak, *m.*
Véritable, *a.* wahr; wahrhaft; ächt; –ment, *ad.* wahrhaftig, aufrichtig. [melotè, *m.*
Véritaine, *f.* Art wollenen Ka-
Vérité, *f.* Wahrheit; Wahrheitsliebe, Redlichkeit, *f.*; dire à qn ses –s, einem derbe Wahrheiten sagen; un homme plein de –, ein wahrheitliebender Mann; cotoyer la –, neben der Wahrheit weggehen, lügen; la pure –, die lautere Wahrheit; toutes –s ne sont pas bonnes à dire, es ist nicht immer gut die Wahrheit zu sagen; en –, wahrlich, wirklich; à la –, es ist wahr, zwar.
Verjure, v. Vergeure.
Verjus, *m.* unreifer Traubensaft, *m.*; unzeitige Weinbeeren, *f. pl.*; *prov.* c'est jus vert ou –, es ist keine Wahl; aigre comme –, sauerköpfig.
Verjuté, ée, *a.* sauer, herbe.
Verle, *f.* Eichstab zu Fässern, *m.*
Vermeil, eille, *a.* roth (von Blumen und der Gesichtsfarbe).
Vermeil, *m.* im Feuer vergoldetes Silber, *n.* [nat, *m.*
Vermeille, *f.* böhmischer Gra-
Vermeillonner, *v. a.* mit Zinnobergrund belegen. [*f. pl.*
Vermicelle, *m.* Fadennudeln,
Vermicellier, *m.* Fadennudelnmacher, *m.* [*a.* wurmförmig.
Vermiculaire, –miforme,
Verrmiculé, ée, *a.* wurmförmig gestippt (Arch.).
Vermifuge, *a.* die Würmer vertreibend; – *m.* Wurmmittel, *n.*
Vermilangues, *m. pl.* Thiere mit wurmförmiger Lunge, *pl.*

Vermilie, *f.* Wurmröhre, *f.* (Schnecke). [wühlen.
Vermiller, *v. a.* nach Würmern
Vermillon, *m.* gemahlner Zinnober, *m.*; Scharlachbeere; natürliche Röthe der Wangen ꝛc., *f.*; il lui monta un – au visage, sie wurde roth im Gesichte; elle a un beau – aux joues, sie hat schöne rothe Wangen.
Vermillonner, *v. n.* Würmer suchen (von Dachsen); – *v. a.* – les joues, die Wangen röthen.
Vermine, *f.* Ungeziefer, Geschmeiß, Gesindel, *n.* [sig, wurmstichig.
Vermineux, se, *a.* wurmfres-
Vermisseau, *m.* Würmchen, *n.* Röhrenschnecke, *f.* [werden.
Vermoudre, *v. n.* wurmstichig
se Vermouler, *v. r.* wurmstichig werden.
Vermoulu, e, *a.* wurmstichig.
Vermoulure, *f.* Wurmfraß, *m.*; Wurmmehl, *n.*
Vermout, *m.* Wermuthwein, *m.*
Vernal, e, *a.* zum Frühlinge gehörig; équinoxe –, Frühlingsnachtgleiche, *f.*; fleur–e, Frühlingsblume, *f.*
Verne, *f.* Erle, *f.* [theiler, *m.*
Vernier, *m.* Nonius, Secunden-
Vernir, *v. a.* firnissen, lackiren; glasuren; verni en vert, grün glasurt.
Vernis, *m.* Firniß, Lack, *m.*; Glasur, *f.*; Firnißbaum, *m.*; =harz, =gummi, *n.*; donner un – à qc., einer Sache einen Anstrich geben; cela lui donne un vilain –, dies zeigt ihn in einem schlechten Lichte. [suren.
Vernisser, *v. a.* firnissen; glasu-
Vernisseur, *m.* Lackirer, *m.*
Vernissier, *m.* Firnißbaum, *m*
Vernissure, *f.* Firnissen; Lackiren, *n.*
Vérole, *f.* Lustseuche, Venusseuche, *f.* Franzosen, *pl.*; donner la –, mit der Lustseuche anstecken; prendre la –, von der Lustseuche angesteckt werden; petite –, Kinderblattern, Pocken; petite – volante, Wasserblattern, Spitzpocken, *f. pl.*; marqué de petite –, blatternarbig. [behaftet.
Vérolé, ée, *a.* mit der Lustseuche
Verolette, Vérette, *f.* v. **Varicelle**. [herkommend.
Vérolique, *a.* von der Lustseuche
Véron, *m.* Elrize, *f.* (Fisch). [*f.*
Véronicelle, *f.* Schildschnecke,
Véronique, *f.* Ehrenpreis, *m.* (Pflanze).
Véroter, *v. n.* Würmer suchen.
Vérotier, *m.* Wurmsucher, *m.*
Vérotis, *m.* Köderwurm, *m.*
Verpuntes, *f. pl.* die Hüte von dem nicht völlig geläuterten Fettzucker.
Verrat, *m.* Eber, Hackich, Keiler, *m.*; – de mer, Schweinfisch, *m.*
Verre, *m.* Glas; Trinkglas, *n*; – en table, Tafelglas; table de –, Glastafel, *f.*; cloche de –, Glasglocke, *f.*; – de bouteille, Flaschenglas; – à vitres, Fensterglas; – à vin, Weinglas; un – de vin, ein Glas Wein; – ardent, Brennglas; – d'antimoine, Spießglas; – à boire, Trinkglas; – à bière, Bierglas; – à vin de Champagne, Champagnerglas; un – a patte, à pied, ein Glas mit einem Fuße; un – d'eau, ein Glas Wasser; cendre de –, Glasasche, *f.*; *prov.* qui casse les –s, les paie, wer den Schaden anrichtet soll ihn vergüten; entre les –s et les pots, bei Tische, an der Tafel.
Verrée, *f. p. u.* Glas voll, *n.*
Verrerie, *f.* Glashütte, *f.*; Glasmachen; Glaswerk, *n.*
Verriculaire, rétine –, die Netzhaut des Auges.
Verrier, *m.* Glasmacher; Glashändler; Gläserkorb, *m.*
Verrière, Verrine, *f.* (alt) Glas über ein Gemälde ꝛc., *n.*; Gläserbecken, *n.* Schwenkwanne, *f.*; (Jard.) Glashäuschen, *n.* Treibkasten, *m.*
Verrillon, *m.* Glasspiel (altes Instrument), *n* [*n.*
Verrine, *f.* starke Holzschraube,
Verroterie, *f.* kleine Glaswaare, *f.*
Verrou, *m.* Riegel, *m.*; pousser, mettre le –, den Riegel vorschieben; fermer une porte au –, eine Thür zuriegeln; tenir qn sous le –, einen eingesperrt halten; tirer les –s sur soi, sich in die Einsamkeit zurückziehen.
Verrouiller, *v. a.* verriegeln, zuriegeln.
Verrucaire, *f.* Warzenkraut, *n.*
Verrucosité, *f.* warzenförmige Erhöhung, *f.*
Verrue, *f.* Warze, *f.*; avoir des –s aux mains, Warzen an den Händen haben.
Verruqueux, se, *a.* warzig.
Vers, *m.* Vers, *m.*; – blancs, – sans rimes, reimlose Verse; – rimés, gereimte Verse; composer des –, Verse machen.
Vers, *prp.* gegen, gen, nach, zu; – le Nord, gegen Norden; – le ciel, zum Himmel hinauf, gen Himmel; – le printemps, gegen den Frühling; – les deux heures, gegen zwei Uhr; – la fin, gegen das Ende; marcher – l'ennemi, gegen den Feind marschiren; se tourner – qn, sich zu einem wenden; envoyé – un prince, Gesandter bei einem Fürsten. [einem Wagen ꝛc., *n.*
Versade, *f. p. u.* Umwerfen mit
Versaine, *f.* Brachland, =feld, *n.*
Versant, e, *a.* was leicht umfällt.
Versat, *m.* Rand der Salzpfanne, *m.*
Versatile, *a.* veränderlich, wankelmüthig, unbeständig; schwankend; wandelbar.
Versatilité, *f.* Veränderlichkeit, Unbeständigkeit, *f.* Wankelmuth, *m.*
Verschot, *m.* Werschock, $\frac{1}{16}$ Arschine, russisches Maaß, *n.*
à Verse, *ad.* il pleut –, es regnet sehr stark. [*m.*
Verse, *f.* Korb voll Steinkohlen,
Versé, ée, *a.* erfahren, bewandert. [Thierkreise, *m.*
Verseau, *m.* Wassermann im
Versement, *m.* Geldlieferung, *f.*
Verser, *v. a.* gießen; schütten; einschenken; ausgießen, ausschütten, vergießen; – *v. a. & n.* umwerfen, umfallen; sich umlegen (vom Getreide); – de l'eau dans une cruche, Wasser in einen Krug gießen; – du blé dans un sac, Getreide in einen Sack schütten; – des fonds, Gelder einschießen, anschaffen, verwenden; – à boire, zu trinken einschenken; il faut – ce vin, Sie müssen diesen Wein weggießen; – de l'or, viel Geld aufgehen lassen; – des larmes, Thränen vergießen; – une voiture, einen Wagen umwerfen; – le ridicule sur qn, einen lächerlich machen; les blés ont versé, das Getreide hat sich niedergelegt; un croissant –é, ein verkehrter Halbmond.
Verset, *m.* Vers, Absatz, *m.*
Verseur, *m.* Einschenker; Aufgießer, *m.* [lerrabe, *m.*
Versicolor, *m.* chinesischer Schil-
Versificailleur, *m.* Versschmied, Versmacher, *m.* [*m.*
Versificateur, *m.* Versmacher,
Versification, *f.* Versbau, *m.*
Versifié, ée, *a.* in Verse gebracht oder gesetzt.
Versifier, *v. n.* Verse machen.
Version, *f.* Uebersetzung, *f.*; il y a sur ce fait différentes –s, die Sache wird verschieden erzählt. [Blattes, *f.*
Verso, *m.* andere Seite eines
Versoir, *m.* Streichbrett am Pfluge, *n.* [sche Meile, *f.*
Verst, *m.* –ste, *f.* Werst, russi-
Vert, e, *a.* grün; *fig.* unzeitig, unreif; frisch, lebhaft; herbe (vom Weine); fruits –s, unreifes Obst; cuir –, eine rohe Haut; la –e jeunesse, die ersten Jugendjahre; une –e vieillesse, ein frisches Alter; un – galant, ein finker Bursche; une tête –e, ein Brausekopf; un homme –, ein entschlossener Mann; en voilà une bien –e, das ist eine derbe Lüge; faire une réponse –e, eine entschlossene, derbe Antwort geben.
Vert, *m.* Grün, *n.* grüne Farbe, *f.*; saurer Geschmack des jungen Weines, *m.*; – clair, Hellgrün, Lichtgrün; – foncé, – obscur, Dunkelgrün; – d'herbe, Grasgrün; mettre les chevaux au –, Pferde auf die grüne Weide thun; être habillé en –, grün gekleidet seyn; prendre qn sans –, einen unvermuthet überraschen; manger son blé en –, seine Einkünfte im voraus verzehren; employer le – et le sec, alle Mittel anwenden; (Ng.) le –, die grüne Natter. [*m.*
Vert-de-gris, *m.* Grünspan,
Vertébral, e, *a.* zu den Wirbelbeinen gehörig.
Vertèbre, *f.* Wirbelbein, *n.*
Vertébré, ée, *a.* mit Wirbelbeinen versehen. [Wirbelbeine, *n. pl.*
Vertébrites, *f. pl.* versteinerte
Vertelle, *f.* Spund in dem Schutzbrette eines Teiches, *m*
Verte-longue, *f.* Herbstwasserbirne, *f.* Wäßerling, *m.* [herzhaft.
Vertement, *ad.* nachdrücklich,
Vertenelles, *f. pl.* Gewinde am Steuerruder, *n.*
Vertet minéral, *m.* Malachit, *m.* Atlaßerz, *n.*

Vertevelle, *f.* Riegelhaken eines Schlosses, *m.*

Vertex, *m.* Hauptwirbel, *m.*

Vertical, e, *a.* senkrecht, scheitelrecht, lothrecht; point –, Scheitelpunkt, *m.*; ligne –e, Scheitellinie, *f.*; **–ement**, *ad.* senkrecht. [Stand, *m.*

Verticalité, *f.* scheitelrechter

Verticillaire, *a.* quirlförmig, wirtelförmig. [Quirl, *m.*

Verticille, *f.* (Bot.) Quirl, Wirtel.

Verticillé, ée, *a.* quirlförmig, wirtelförmig. [Baumäße, *m. pl.*

Verticilles, *m. pl.* Ringe um

Verticité, *f.* Richtungskraft, *f.*

Vertige, *m.* Schwindel, *m.*; *fig.* Schwindelei, Thorheit, *f.*; il me prend un –, ich werde schwindelig; esprit de –, Schwindelgeist, *m.*

Vertigineux, se, *a.* mit dem Schwindel behaftet; schwindelköpfig, rappelköpfig. [del, *m.*

Vertigo, *m.* Koller; *fig.* Schwin-

Vertiqueux, se, *a.* wirbelnd.

Vertu, *f.* Tugend; Kraft, *f.*; un homme de –, ein tugendhafter Mann; les –s des plantes, die Heilkräfte der Pflanzen; la – magnétique, die magnetische Kraft; il n'a ni force ni –, er vermag gar nichts; ce discours n'a ni force ni –, diese Rede hat weder Saft noch Kraft; (Thé.) les –s, das fünfte Chor der Engel; en – de..., *ad.* kraft, vermöge, zu Folge; en – de cet arrêt, kraft dieses Beschlusses; en – de quoi? aus was für einem Rechtsgrunde?

Vertubleu, Vertuchoux, *i.* potz tausend! ei, so wollt' ich doch!

Vertueux, se, *a.* tugendhaft.

Vertugadier, *m.* Wulstmacher, *m.* [*m.*

Vertugadin, *m.* (sonst) Wulst,

Vertugois, *i.* zum Teufel!

Verumontanum, *m.* Schnepfenkopf der Harnröhre, *m.*

Verve, *f.* Begeisterung, *f.* Dichtergeist, *m.*; *fig. fa.* Narrheit, *f.* närrischer Einfall, *m.*; parler de –, mit Begeisterung reden; sa – lui prend, seine Narrheit befällt ihn.

Verveine, *f.* Eisenkraut, *n.*

Vervelle, *f.* Ring am Fuße des Falken mit dem Namen ꝛc. seines Herrn, *m.*

Verveux, *m.* Garnsack, *m.* (Netz).

Vésanie, *f.* Wahnsinn ohne Fieber, *m.* [ve, *f.*

Vesce, *f.* Wicke, *f.*; – noire, Er-

Vesceron, *m.* Vogelwicke, *f.*

Vésicaire, *f.* Blasenerdse, *f.*

Vésical, e, *a.* zur Blase gehörig.

Vésicant, e, *a.* Blasen ziehend.

Vésication, *f.* Entstehen der Blasen vom Brennen oder vom Zugpflaster, *n.* [– *m.* Zugpflaster, *n.*

Vésicatoire, *a.* Blasen ziehend;

Vésiceux, –culeux, se, *a.* voll Bläschen.

Vésiculaire, *a.* bläschenartig; vapeur –, Dunstbläschen, *n. pl.*; fièvre –, Blasenfieber, *n.*

Vésicule, *f.* Bläschen, *n.*

Vésiculeux, se, *a* in Gestalt kleiner Bläschen. [ckersaft, *m.*

Vésou, Vésoul, *m.* roher Zu-

Vespéral, *m.* Vesperbuch, *n.*

Vespérie, *f.* Nachmittagsdisputation, *f.*; *fig. fa.* Verweis, *m.*

Vespériser, *v. a. fa.* einen Verweis geben, ausstilzen. [fisch, *m.*

Vespertilion, *m.* Fledermaus-

Vesse, *f.* Fist, Schleicher aus dem Hintern, *m.* [(Art Schwämme).

Vesse-de-loup, *f.* Bofist, *m.*

Vesser, *v. n.* fisten, einen schleichen lassen. [die immer fistet.

Vesseur, *m.* **–euse**, *f.* der oder

Vessie, *f.* Urinblase; Blase, *f.*; – de cochon, Schweinsblase; – natatoire, Schwimmblase, *f.*; – de mer, Seeblase, *f.* [geschwulst der Pferde).

Vessigon, *m.* Flußgalle, *f.* (Knie-

Vessir, *v. n.* (Chim.) sprutzen.

Vestale, *f.* Vestalinn, *f.*; *fig.* keusches Frauenzimmer, *n.*

Veste, *f.* Weste, *f.* Kamisol, *n.*

Vestiaire, *m.* Kleiderkammer im Kloster, *f.*; Geld für Kleider daselbst, *n.*

Vestibule, *m.* Vorhaus, *n.* Vorplatz, *m.* Hausflur, *f.* Vorsaal, *m.*; (An.) Gehörvorhof, *m.*

Vestige, *m.* Spur, *f.* Fußstapfe, *m.*; Ueberbleibsel, *n.*; suivre les –s de qn, in jemandes Fußstapfen treten; les –s d'un cerf, die Fährte eines Hirsches.

Vestipoline, *f.* Art Flanell, *m.*

Vêtement, *m.* Kleid, Gewand, *n.* Kleidung, *f.*

Vétéran, *m.* alter ausgedienter Soldat, Veteran; Altschüler; Ausgedienter, *m.*

Vétérance, *f.* Würde, Eigenschaft eines Veteranen, Dienstruhe, *f.*

Vétérinaire, *a.* zur Viehartzneikunst gehörig; médecin –, Thierarzt, *m.*; l'art –, die Thierarzneikunst; école –, Thierarzneischule, *f.*

Vétillard, e, v. **Vétilleur.**

Vétille, *f.* Kleinigkeit, *f.*; Zankeisen, *n.*; Versetzschwärmer, *m.*; Ring am Spulrade, *m.*

Vétiller, *v. n.* sich mit unnützen Kleinigkeiten beschäftigen.

Vétilleur, *m.* **–euse**, *f.* der, die sich mit Kleinigkeiten aufhält, Kleinigkeitskrämer, Tränbler, Kridler, *m.* sinn, *f.*

Vétilleux, se, *a.* kritisch, kitzlig, kridelig, gar zu bedenklich.

Vêtir (je vêts, il vêt, n. vêtons, ils vêtent; je vêtais; je vétis; j'ai vêtu; je vêtirai; que je vête; vêtant, vêtu, ue) *v. a.* kleiden, bekleiden; se –, *v. r.* sich ankleiden; sich auf eine gewisse Art kleiden; elle est long temps à se –, sie braucht viel Zeit sich anzukleiden; – une robe, einen Rock anziehen; – les pauvres, die Armen kleiden; se – à la française, sich französisch kleiden.

Véto, *m.* ich willige nicht ein; le –, das Verneinungsrecht.

Vétoter, *v. a.* nicht genehmigen.

Vette, *f.* Garn zum Nadelhechtfange, *n.*

Vêture, *f.* Einkleidung eines Mönchs, einer Nonne, *f.* [bäuden].

Vétusté, *f.* Alt r, *n.* (von Ge-

Veuf, Veuve, *a.* verwittwet; – *m. f.* Wittwer, *m.* Wittwe, *f.*; veuve, violett und weiß gestreifte Tulpe, *f.*

Veule, *a. fa.* schwach; terre –, leichte Erde, *f.* [Wittwenstand, *m.*

Veuvage, *m.* Wittwerstand, *m.*

Veuvat, *m.* Wittwenorden, *m.*

Vexation, *f.* Bedrückung, Plackerei, Drangsal, *f.*

Vexatoire, *a.* drückend.

Vexer, *v. a.* drücken, bedrängen, quälen; *fa.* scheren; se –, *v. r.* sich plagen, sich quälen. [signal, *n.*

Vexillaire, signal –, Flaggen-

Viabilité, *f.* Lebensfähigkeit, *f.*

Viable, *a.* was leben kann, lebensfähig.

Viager, gère, *a.* lebenslänglich, auf Lebenszeit; rente viagère, Leibrente, *f.* [Ruhegehalt, *m.*

Viaire, *f.* lebenslänglicher Gehalt,

Viande, *f.* Fleisch, *n.*; Speise, *f.* Essen, *n.*; – de boeuf, Rindfleisch; – blanche, Fleisch von Geflügel; – noire, Wildfleisch; – menue, Geflügel, *n.*; – de boucherie, Schlachtfleisch; – de carême, Fastenspeise, *f.*; *prov.* ce n'est pas – pour ses oiseaux, das ist nicht für seinen Schnabel; ce n'est pas – prête, das kommt nicht so bald zu Stande. [den.

Viander, *v. n.* (Ch.) äßen, weiden.

Viandis, *m.* Geäß, *n.* Weide der Hirsche ꝛc., *f.*

Viateur, *m.* Rathsbote, *m.*

Viatique, *m.* Zehrpfennig, *m.*; heiliges Abendmahl, das einem Sterbenden gereicht wird, *n.*

Vibord, *m.* (Mar.) Dahlbord, *n.*

Vibralité, *f.* wechselnde Spannung und Erschlaffung, *f.* das Zittern.

Vibrant, e, *a.* schwingend.

Vibration, *f.* Schwingung, *f.* Schwung, *m.*; les –s du pendule, die Pendelschwingungen.

Vibrer, *v. n.* Schwingungen machen, schwingen, zittern; – *v. a.* – des flèches, Pfeile abschießen.

Vibrion, *m.* Zitterwurm, *m.*

Vicaire, *m.* Verweser, Vicar, Stellvertreter, *m.*; chanoine –, Unterpfründner, *m.*; – de l'empire, Reichsverweser, *m.*

Vicairie, *f. p. u.* Vicariat, *m.* Verweseramt, Vicariat, *n.*

Vicarial, e, *a.* einem Vicar zuständig, gehörig. [wesung, *f.*

Vicariat, *m.* Verweserstelle, Ver-

Vicarier, *v. n.* den Pfarrdienst versehen.

Vice, *m.* Fehler, Mangel, *m.* Gebrechen, Laster, *n.*; Unzucht, *f.*; – de nature, Naturfehler; – de conformation, Bildungsfehler; il croupit dans le –, er ist ganz in Unzucht versunken.

Vice..., Unter..., Vice..., (nur in Zusammensetzungen). [*m.*

Vice-amiral, *m.* Viceadmiral,

Vice-amirauté, *f.* Viceadmiralschaft, *f.*

Vice-bailli, *m.* (sonst) der die

Stelle eines Generalgewaltigen versah.

Vice-chambellan, *m.* Unterkammerherr, *m.* [kanzler, *m.*

Vice-chancelier, *m.* Vice-

Vice-consul, *m.* Viceconsul, *m.*

Vice-gérant, *m.* Viceofficial, *m.*

Vicennal, e, *a.* zwanzigjährig, zwanzigjährlich. [sident, *m.*

Vice-président, *m.* Vicepräsident, *m.*

Vice-recteur, *m.* Prorector, *m.*

Vice-reine, *f.* Vicekönigin, *f.*

Vice-roi, *m.* Vicekönig, Unterkönig, *m.* [Vicekönigs, *f.*

Vice-royauté, *f.* Würde eines

Vice-sénéchal, *m.* Unterlandrichter, *m.* [derbt.

Vicié, ée, *a.* verdorben, ver-

Vicier, *v. a.* verderben; ungültig machen, umstoßen.

Vicieux, se, *a.* fehlerhaft, mangelhaft; lasterhaft; ungültig.

Vicinal, e, *a.* nachbarlich; chemin –, Nebenweg, Feldweg, *m.*

Vicissitude, *f.* Abwechselung, *f.* Wechsel, Unbestand, *m.* Veränderung, *f.*

Vicomte, *m.* (ehedem) Vicegraf, Vicomte; Amtsrichter, *m.*; Vicomtesse, *f.* dessen Gemahlinn, *f.*; Vicomté, *f.* dessen Bezirk, *m.*; dessen Würde, *f.* [amtsrichterlich.

Vicomtier, e, *a.* vicegräflich;

Victimaire, *m.* Opferknecht, *m.*

Victime, *f.* Opferthier, Schlachtopfer, Opfer, *n.*; – propitiatoire, Sühnopfer, *n.*; il a été la – de sa bonne foi, er ist das Opfer seiner Redlichkeit geworden. [*v. r.* sich aufopfern.

Victimer, *v. a.* hinopfern; se –,

Victoire, *f.* Sieg, *m.*; Siegesgöttinn, *f.*; disputer la –, den Sieg streitig machen; remporter la –, den Sieg davon tragen; chanter –, frohlocken.

Victoriat, *m.* Siegesmünze, *f.*

Victorieux, se, *a.* –sement, *ad.* sieghaft, siegreich.

Victoriole, *f.* Siegesgöttinn auf Münzen, *f.*

Victuaille, *f.* Lebensmittel, *pl.*; (Mar.) faire des –s, Lebensmittel an Bord nehmen.

Victuailleur, *m.* (Mar.) Proviantmeister, *m.*

Victuale-wigt, *m.* Victualiengewicht, *n.* (in Schweden). [mann, *m.*

Vidame, *m.* Vitzdom, Stiftsamt-

Vidamé, *f.* Vidamie, Vitzdomei, *f.* Stiftsamt, *n.*

Vidange, *f.* Ausleeren, Ableeren, Wegschaffen; Ausleeren einer Mistgrube, *n.*; im *pl.* Koth, *m.*

Vidangeur, *m.* Secretfeger, *m.*

Vide, *a.* leer; ledig; un tonneau –, ein leeres Faß; une tête –, ein leerer Kopf; – de sens, sinnlos, unsinnig; avoir le ventre –, hungerig seyn; il est revenu les mains –s, er hat nichts bekommen; – *m.* leerer Raum, *m.*; Lücke, *f.*; un grand –, eine große Lücke; tirer au –, schief stehen; la machine du –, die Luftpumpe; à –, *ad.* leer.

Vide-bouteille, *m. fa.* kleines Gartenhaus, Trinkhaus bei der Stadt, *n.*

Videlle, *f.* Teigrädchen, *n.*

Vider, *v. a.* leeren, ausleeren; ledig machen; ausräumen; ausbohren; aushöhlen; ausweiden; *fig.* abthun, ausmachen; – une maison, ein Haus räumen; – un étang, einen Teich ablassen; – une volaille, Geflügel ausnehmen; – un procès, einen Prozeß zu Ende bringen; – une querelle, einen Streit schlichten; – ses comptes, seine Rechnungen ins Reine bringen; – un oiseau, einen Falken abführen.

Vidimer, *v. n.* gerichtlich bezeugen, daß eine Abschrift mit dem Originale gleichlautend sey, vidimiren.

Vidimus, *m.* dieses Zeugniß, *n.*

Vidome, *m.* Vitzdom, *m.*

Vidomat, *m.* Vitzdomswürde, *f.*

Vidrecome, *m.* Willkommen, *m.* (großes Glas). [wenstand, *m.*

Viduité, *f.* Wittwer- oder Wittwe-

Vidure, *f.* durchbrochene Arbeit, *f.*; das Ausgeschnittene, Ausgebohrte.

Vie, *f.* Leben, *n.*; Lebenszeit; Lebensgeschichte; Lebensart, *f.*; Unterhalt, *m.* Brod, *n.*; Lebenswandel, *m.* Aufführung, *f.*; Lärm, *m.* Lebhaftigkeit, *f.* Verkehr, *m.*; être en –, am Leben seyn; jamais de ma –, in meinem Leben nicht; il en a pour sa –, er hat sein Lebelang daran zu leiden; sous peine de la –, bei Todesstrafe; donner la – à qn, einem das Leben schenken; à –, lebenslänglich; à la – et à la mort, auf Leben und Tod, auf ewig; sans –, matt, kraftlos; avoir la – et le vêtement, Nahrung und Kleider haben; être de grande –, de petite –, viel, wenig essen; il fait la –, er lebt lustig, er genießt sein Leben; mener une – de Bohème, nirgends zu Hause seyn; une femme de mauvaise –, ein schlechtes Weibsbild; mener une vie heureuse, ein glückliches Leben führen; demander sa –, sein Brod betteln; *prov.* telle fin, wie gelebt, so gestorben; tel est son train de –, das ist seine Lebensweise; les livres sont sa –, er lebt nur in den Büchern; les –s de Plutarque, Plutarchs Lebensbeschreibungen; eau-de-vie, Branntwein, *m.*

Viédase, *m. fa.* Tölpel, *m.*

Viédaser, *v. n.* tagedieben.

Veil, oder Vieux, Vieille, *a.* alt.

Vieillard, *m.* alter Mann, Greis, *m.*; le bon –, der gute Alte; (Mg.) der Bartaffe. [Art Hornfisch, *m.*

Vieille, *f.* altes Weib, *n.*; (Ng.)

Vieilleries, *f. pl.* alte Lumpen, alte Sachen, *pl.*; *fig.* abgedroschenes Zeug, *n.*

Vieillesse, *f.* Alter, *n.*; alte Leute, *pl.*; cassé de –, altersschwach.

Vieillir, *v. n.* alt werden, ältern, älteln, alt aussehen; il a bien vieilli, er hat sehr gealtert; – sous le harnais, im Kriegsdiensten ergrauen; – *v. a.* alt machen; son malheur l'a vieilli de dix ans, sein Unglück hat ihn um 10 Jahre älter gemacht; cette coiffure vous vieillit, dieser Kopfputz giebt Ihnen ein altes Aussehen.

Vieillissement, *m.* Altwerden; Veralten, *n.*

Vieillot, e, *a.* ältlich.

Vielle, *f.* Leier, *f.*; c'est une roue de –, es ist immer die nämliche Leier; il est du bois dont on fait les –s, er läßt sich alles gefallen; (Serr.) loquet à –, Leierklinke, *f.*

Vieller, *v. n.* leiern; pourquoi tant –? wozu das lange Zögern? le boeuf viellé, der Fastnachtsochs.

Vielleur, m. –euse, *f.* Leiermann, *m.* -frau, *f.*; Leierinsect, *n.*

Vierge, *f.* Jungfrau, Jungfer, *f.* – *a.* rein, ungebraucht; un garçon –, ein reiner Junggesell; cire –, Jungferwachs, *n.*, miel –, Jungferhonig, *m.*; graine –, unfruchtbare Seidenwurmeier, *pl.*; une réputation –, ein unbescholtener Ruf.

Vieux, vieil, vieille, *a.* alt; bejahrt; un vieux ami, ein alter Freund; un vieil arbre, ein alter Baum; le vieil homme, der alte Mensch, die Erbsünde; – comme les rues, steinalt; il sert dans les petits vieux, er fängt an alt zu werden; il se fait –, er wird alt; faire le –, sich alt stellen; une lettre de vieille date, ein längst geschriebener Brief; le vieux testament, das alte Testament; le bon vieux temps, die gute alte Zeit.

Vieux-oing, *m.* Wagenschmiere, *f.*

Vif, Vive, *a.* lebend, lebendig; lebhaft, munter; heftig; brûler qn vif, einen lebendig verbrennen; une haie vive, ein lebendiger Zaun; elle a les yeux vifs, sie hat lebhafte Augen; une vive douleur, ein heftiger Schmerz; de vive force, mit aller Gewalt; eau vive, Quellwasser; une pierre à vive arête, ein scharfkantiger Stein.

Vif, *m.* Leben, lebendiges Fleisch, *n.*; piquer un cheval au –, ein Pferd vernageln; piquer qn au –, einen tief kränken; touché au –, lebhaft ergriffen, tief gerührt; le – de l'eau, hohe Flut, Springzeit, *f.*

Vif-argent, *m.* Queckſilber, *n.*

Vif-gage, *m.* Ertrag bringendes Pfand, *n.* [che seyn, (im Schiffe).

Vigie, *f.* être en –, auf der Wa-

Vigier, *v. n.* (Mar.) auf der Wache seyn, ausgucken. [*m.*

Vigigraphe, *m.* Schiffstelegraph,

Vigilamment, *ad.* wachsam.

Vigilance, *f.* Wachsamkeit, *f.*

Vigilant, e, *a.* wachsam, aufmerksam, umsichtig.

Vigilateur, *m.* Spion, *m.*

Vigile, *f.* Abend vor dem Feste eines Heiligen; heiliger Abend, *m.*; vigiles des morts, Seelmessen, *f. pl.*

Vigiler, *v. a.* bewachen, ein wachsames Auge auf etwas haben.

Vignage, *m.* Durchgangszoll, *m.*

Vigne, *f.* Rebe, *f.* Weinstock; Weinberg; Weingarten, *m.*; Lusthaus (in Italien), *n.*; un cep de –, ein Weinstock; – franche, zahme Rebe; – vierge, Jungferrebe, Zaunrebe; plant de –, Rebensetzling; vendanger

une –, einen Weinberg ablesen; être dans la –, berauscht, betrunken seyn.

Vigneron, *m.* Winzer, *m.*

Vignette, *f.* Buchdruckerstock, *m.* Vignette, *f.*

Vignoble, *m.* Weinland, *n.* [*f.*

Vignomanie, *f.* Weinbausucht, **Vignot**, *m.* Strand-, Mondschnecke, *f.*; Kabeljaufisch der Fischer, *m.*

Vigogne, *m.* peruanisches Schaf, Schafkameel, *n.*; Hut von dessen Wolle, *m.*; – *f.* dessen Wolle, *f.*

Vigorte, *f.* Caliberstock, *m.*

Vigoureux, se, *a.* stark, kraftvoll, herzhaft, tapfer, lebhaft, nachdrücklich; **–sement**, *ad.* mit Nachdruck, kräftig.

Viguerie, *f.* Landvogtei, *f.*

Vigueur, *f.* Kraft, Stärke, Tapferkeit; Lebhaftigkeit, *f.*; Nachdruck, *m.*; la – de l'âge, das kraftvollste Alter; la – du style, das Kraftvolle in der Schreibart.

Viguier, *m.* ehemaliger Landrichter in Languedoc und in der Provence, *m.* Viguerie, *f.* dessen Amt, *n.*

Vil, e, *a.* niedrig, niederträchtig, schlecht, verächtlich; à – prix, wohlfeil; **–ement**, *ad.* auf eine niederträchtige Weise. [Bauer, *m.*

Vilain, *m.* sonst, gemeiner Mann, **Vilain, e**, *a.* garstig, häßlich; karg, filzig; unehrbar, schändlich; un – cas, ein garstiger Handel; une –e action, eine schändliche Handlung; oiseau –, ungelehriger Falke; – *m. f.* garstiger (unsittlicher) Mensch, *m.* liederliche Bettel, *f.*; Geizhals, Filz, *m.*; **–ement**, *ad.* schändlich, garstig; jouer qn –, einen schändlich anführen.

Vilainement, *ad.* garstig, häßlich. [rer, Windelbohrer, *m.*

Vilebrequin, *m.* Traubenbohr-

Vilené, *a.* (in Wapp.) lion –, Löwe, dessen Geschlechtsglied man erkennt, *m.*

Vilenie, *f.* Unrath, Unstath, *m.*; garstige Rede oder Handlung; Kargheit, Filzigkeit, *f.* stinkender Geiz, *m.*

Vileté, *f.* Niedrigkeit, Geringheit, Geringfügigkeit, *f.* Unwerth, *m.*

Vilipender, *v. a. fu.* gering schätzen. [Stadt, *f.*

Villace, *f.* große aber schlechte **Village**, *m.* Dorf, *n.*; gens de –, Dorfleute, Dorfbewohner, *pl.*; curé de –, Dorfpfarrer, *m.*; noces de –, Bauernhochzeit, *f.*

Villageois, e, *a.* bäuerisch, ländlich, dorfmäßig; – *m. f.* Landmann, *m.* Landfrau, *f.* Landmädchen, *n.* Dorfbewohner, *m.* -inn, *f.*

Villanelle, *f.* Art Hirtenlieder, *n. pl.*; Bauerntanz, *m.*

Ville, *f.* Stadt, *f.*; *fig.* Stadtleute, *pl.*; Stadtrath, *m.*; – de commerce, Handelsstadt; – capitale, Hauptstadt; – épiscopale, Stadt mit bischöflichem Sitze; il est en –, er ist ausgegangen; il est à la –, er ist nach der Stadt; – neuve, Neustadt; vieille –, Altstadt, *f.*; hôtel de –, Stadthaus, Rathhaus, *n.*; le corps de –, der Stadtrath; vous avez – gaguée, Sie haben gewonnenes Spiel.

Villénage, *m.* Bürgerlehen, *m.*

Villette, Villolette, *f.* Städtchen, Nest, *n.* [haarig.

Villeux, se, *a.* zottig, weich-

Villosité, *f.* Zottigkeit, *f.*

Vimaire, *f.* Windschaden, Windbruch, *m.*

Vimbre, *m.* Zärte, *f.* (Fisch).

Vin, *m.* Wein, *m.*; – gris, bleicher Wein, Bleicher; – fait, ausgegorner Wein; petit –, geringer Wein; – de cabaret, Wirthswein; – de France, Franzwein; – du Rhin, Rheinwein; – de Hongrie, Ungarwein; il est entre deux –s, er hat einen kleinen Hieb, einen Spitz, einen Haarbeutel; pris de –, betrunken, berauscht; faire jambes de –, sich durch Wein auf die Beine bringen; tache de –, rothes Muttermaal, *n.*; – de prunelles, Schlehenwein, Krätzer, *m.*; le pot de –, der Weinkauf, Leihkauf.

Vinade, *f.* Weinfrohne, *f.* [*m.*

Vinage, *m.* Weinzehent; Weinzoll,

Vinaigre, *m.* Weinessig, Essig, *m.*; – de bière, Biereſſig; – de fruits, Obſtessig; – rosat, Rosenessig; – de saturne, Bleieſſig; – des quatre voleurs, Vierräubereſſig, Peſteſſig; habit de –, ein zu leichtes Kleid.

Vinaigrer, *v. a.* mit Essig anmachen.

Vinaigrerie, *f.* Essigbrauerei, *f.*

Vinaigrette, *f.* kalte Essigtunke; zweiräderige Kalesche, die von einem Menschen gezogen wird, *f.*

Vinaigrier, *m.* Essiggeschirr, *n.* Essigflasche, *f.*; Essigbrauer, -händler, *m.*

Vinaire, *a.* Essig-; vase –, Essiggefäß, *n.*; fermentation –, Essiggährung, *f.*

Vinapon, *m.* Art Bier in Peru.

Vinasse, *f.* Grünspaneſſig, *m.*

Vindas, *m.* Winde, *f.* (Mar.)

Spill, *n.* [*m.*

Vindémiaire, *m.* Weinmonat,

Vindicatif, ive, *a.* rachsüchtig, rachgierig. [gung der Verbrecher, *f.*

Vindicte, *f.* gerichtliche Verfol-

Vinée, *f.* Weinernte, *f.* [*m.*

Vinetier, *m.* Verbissbeerstrauch,

Vineux, se, *a.* weinreich; weinicht; weinroth.

Vingeon, *m.* Pfeifente, *f.*

Vingt, *a.* zwanzig; quatre-vingts, achtzig; –, *m.* le – du mois, der Zwanzigste des Monats; le – de Mai, der zwanzigste Mai. [Pfennigs, *f.*

Vingtain, *m.* Abgabe des 20sten

Vingtaine, *f.* Anzahl von zwanzig, *f.*; altes Schock, *n.* [Tücher, *n. pl.*

Vingtains, *m. pl.* 2000fädige

Vingtième, *a.* zwanzigste; – *m.* Zwanzigtheil, Zwanzigstel, *n.*

Vingt-quatre, *m.* Vierundzwanzigstelspiel, *n.*; un in- –, ein Buch in 24stelsform.

Vinifère, *a.* weintragend; plantes –s, Weinpflanzen, *pl.* [ze).

Vintin, *m.* Zwanziger, *m.* (Münz-

Vintsi, *m.* gehaubter Taucherkönig, *m.*

Vinule, *f.* Weidenraupe, *f.*

Viol, *m.* Nothzüchtigung, *f.* [*f. pl.*

Violacées, *f. pl.* Veilchenarten,

Violat, *a. m.* mit Veilchen angemacht; sirop –, Veilchensirup, *m.*

Violateur, *m.* **–trice**, *f.* Uebertreter, *m.* -inn, *f.*

Violation, *f.* Uebertretung, Verletzung, Schändung, *f.* [Saiten, *f.*

Viole, *f.* Viole, Geige mit sechs

Violement, *m.* Uebertretung; Nothzüchtigung, *f.* [heftig.

Violemment, *ad.* gewaltsam,

Violence, *f.* Heftigkeit; Gewalt, Gewaltthätigkeit, *f.* Zwang, *m.*; faire – à qn, jemanden Gewalt anthun; faire – à une femme, ein Frauenzimmer schänden, nothzüchtigen; par –, de –, mit Gewalt, aus Zwang; faire – à la loi, das Gesetz verdrehen; user de –, Gewalt brauchen.

Violent, e, *a.* heftig, gewaltig; gewaltsam, gewaltthätig; un procédé –, ein gewaltthätiges Verfahren; un vent –, ein heftiger Wind; mourir de mort –e, eines gewaltsamen Todes sterben; un parti –, ein harter Entschluß.

Violenter, *v. a.* Gewalt anthun, zwingen.

Violer, *v. a.* übertreten, verletzen, brechen, schänden, nothzüchtigen; – sa promesse, sein Wort brechen; – ses voeux, sein Gelübde nicht erfüllen; – une fille, einem Mädchen Gewalt anthun; – son serment, seinen Eid brechen; – les lois, die Gesetze übertreten; – l'hospitalité, die Gastfreiheit verletzen. [– *m.* Veilchenblau, *n.*

Violet, ette, *a.* veilchenblau; **Violette**, *f.* Veilchen, *n.* Viole, *f.*; – double, gefülltes Veilchen; sirop de –, Veilchensirup, *m.*; bois de –, Veilchenholz, *n.*

Violier, *m.* gelbes Veilchen, *n.* Lack, *m.*; gelber Veilchenstock, Lackstock, Goldlack, *m.*; Levkoje, *f.*

Violiste, *m.* Violenspieler, *m.*

Violon, *m.* Geige, Violine, *f.*; Geiger, Spielmann, *m.*; un dessus de –, eine Ober- oder Discantgeige; donner les –s, die Musik bezahlen; se donner les –s, sich selbst loben; c'est un plaisant –, das ist ein wunderlicher Heiliger; (Chap.) Fachbogen mit mehreren Saiten, *m.*; – de treillageur, Drillbohrer, *m.* [ge, *f.*

Violoncelle, *m.* kleine Baßgei-

Viorne, *f.* Mehlbeerbaum, *m.*

Vipère, *f.* Viper, Otter, Natter, *f.*

Vipéreau, *m.* junge Otter, *f.*

Vipérine, *f.* Natterkraut, *n.*

Virage, *m.* (Mar.) Spielraum des Gangspills, *m.* [Weibsperson, *f.*

Virago, *f. fu.* starke männliche

Virbouquet, *m.* Haltpflock (an Thurmspitzen für die Dachdecker), *m.*

Vire, *m.* Hals einer Röhre, *m.*

Virelai, *m.* Art alter kurzer französischer Verse, *m.*

Virement, *m.* – de parties, Abrechnung, *f.* Scontriren, *n.* Scontro, *n.*; banque à –, Girobank, Anweisebank, *f.*; le – de bord, das Wenden eines Schiffes.

Virer, *v. a.* drehen, wenden (ein

Schiff ꝛc.); – *v. n.* tourner et –, sich drehen und wenden, allerlei Ausflüchte suchen; tourner et – qn, einen auf allerlei Art auszuholen suchen; – à la côte, das Schiff der Küste zu wenden; *fig.* – de bord, den Mantel nach dem Winde hängen; – le bain, Citronensaft in die Küpe träufeln.

Vires, *m. pl.* (in Wappen) concentrisch in einander geschlungene Ringe, *m. pl.*

Viresate, *m.* Basaltblende, *f.*

Vireton, *m.* Drehpfeil, *m.*

Vireux, se, *a.* giftig.

Viréveau, v. Cabestan.

Vire-vent, *m.* Eisvogel, *m.*

Virevolte, *f.* Herumtummeln eines Pferdes im Kreise, *n.* Virevousse, *f. fig. fa.* geschwindes Herumlaufen, *n.*

Virginal, e, *a.* jungfräulich, keusch; pudeur –e, jungfräuliche Schamhaftigkeit (Mus.) la –e, das Deckenclavier.

Virginité, *f.* Jungfrauschaft, *f.*

Virgouleuse, *f.* Glanzbirne, saftige Winterbirne, *f.* [wächse, *n. pl.*

Virgulaires, *f. pl.* Ruthenge-

Virgule, *f.* Komma, *n.* Beistrich, *m.*; point et –, Punktstrich, *m.* Semikolon, *n.* Halbpunkt, *m.*

Viril, e, *a.* männlich; le sexe –, das männliche Geschlecht; l'âge –, das Mannesalter; (Jur.) par portions –es, zu gleichen Theilen; vote –, Virilstimme; **–ement**, *ad.* mannhaft, männlich, muthig.

Virilité, *f.* Mannbarkeit, Mannheit, *f.*; Mannesalter, *n.*

Virole, *f.* Ring, *m.* Zwinge, *f.*

Virolé, ée. *a.* (in Wappen) mit Ringen von anderer Farbe.

Virolet, *m.* Nuß am Kolderstock des Steuerruders, *f.*

Viroleur, *m.* Zwingenmacher, *m.*

Virtualité, *f.* Wirkungsvermögen, *n.*

Virtuel, elle, *a.* vermögend zu wirken; chaleur –elle, Wärmekraft, *f.*

Virtuose, *m. & f.* großer Künstler, Virtuose, *m.* -inn, *f.*

Virulence, *f.* das Eiterige, Gift, *n.* Ansteckungsstoff des Eiters, *m.*

Virulent, e, *a.* eiterig, bösartig, giftig, ansteckend. [Schiff herum, *n.*

Virure, *f.* Bretterwerk um ein

Virus, *m.* venerisches Gift, Pockengift, *n.*

Vis, *f.* Schraube, Schnecke, Schraubenschnecke, *f.*; – sans fin, Schraube ohne Ende; – de pointage, Richtschraube; – de culasse, Schwanzschraube; – d'imprimerie, Preßschraube; escalier à –, Wendeltreppe, *f.*

Vis-à-vis, *ad. & prp.* (de) gegenüber, gegen; il loge – de moi, er wohnt mir gegenüber; se trouver – de rien, aller Hülfe beraubt seyn, nichts mehr haben; – *m.* schmale Kutsche zu zwei Plätzen einander gegenüber, *f.*

Visa, *m.* Visa; Präsentatum, *n.*

Visage, *m.* Gesicht, Angesicht, Antlitz, *n.*; je ne le connais que de –, ich kenne ihn nur vom Ansehen; un beau – d'homme, eine schöne männliche Gesichtsbildung; faire bon – à qn, einen freundlich ansehen; changer de –, eine andere Miene annehmen; trouver – de bois, die Thür verschlossen finden; tourner – aux ennemis, den Feinden die Spitze bieten.

Visagère, *f.* Vordertheil einer Weiberhaube, *m.*

Viscache, *m.* Fuchskaninchen, *n.*

Viscéral, e, *a.* zu den Eingeweiden gehörig. [*f. pl.*

Viscoïdes, *m. pl.* Mistelarten,

Viscosité, *f.* klebrige Beschaffenheit; zähe Materie, *f.*

Visée, *f.* Zielen, *n.*; prendre sa –, zielen; *fig. fa.* changer de –, seinen Plan ändern.

Viser, *v. n.* à qc. auf oder nach etwas zielen; *fig.* Absicht worauf haben; – *v. a.* – qn à la tête, einem nach dem Kopfe zielen; Visa beischreiben, visiren.

Visibilité, *f.* Sichtbarkeit, *f.*

Visible, *a.* sichtbar; klar, offenbar, augenscheinlich; **–ment**, *ad.* zusehends, sichtbarlich.

Visière, *f.* Visier, Helmgitter, *n.*; Visirkorn, Richtkorn am Schießgewehr, *n.*; avoir la – courte, ein kurzes Gesicht haben; avoir la – troublée, nicht bei Sinnen seyn; rompre en – à qn, einem Grobheiten ins Gesicht sagen; donner dans la – à qn, einem in die Augen stechen, ihm gefallen.

Visif, ive, *a.* faculté –ive, Sehkraft, *f.*

Visigoth, *m.* Westgothe, *m.*

Vision, *f.* Sehen; Gesicht, *n.*; Erscheinung; *fig.* Einbildung, *f.*; c'est une pure –, das ist bloße Täuschung; un homme à –s, ein Träumer, Grillenkopf; des –s cornues, wunderliche Grillen, *pl.*

Visionnaire, *a. & m. f.* Geisterseher, *m.* -inn, *f.*; *fig.* Träumer,

Visir, v. Vizir. [Schwätmer, *m.*

Visitation, *f.* Heimsuchung, *f.*

Visite, *f.* Besuch, *m.*; Besichtigung, Durchsuchung, Untersuchung, *f.*; – de cérémonie, Höflichkeitsbesuch; faire une –, einen Besuch abstatten; rendre une –, einen Besuch erwiedern; la – d'un cadavre, die Besichtigung eines Leichnams; la – des bois, die Waldschau; la – d'un procès, die Untersuchung eines Prozesses.

Visiter, *v. a.* besuchen; durchsuchen, untersuchen, besichtigen, in Augenschein nehmen; – ses parents, un malade, seine Verwandten, einen Kranken besuchen; – le ministre, dem Minister seine Aufwartung machen; – une plaie, eine Wunde untersuchen; – les frontières, die Grenzen besichtigen; – partout, allenthalben nachsuchen.

Visiteur, *m.* Beschauer, Visitator, *m.*; – des marchandises, Güterbeschauer, *m.*; huissier –, Schiffsladungs-Visitator, *m.*

Visnage, *m.* Zahnstocherkraut, *n.*

Vison, *m.* amerikanischer Marder, *m.*

Vison-visu, *ad.* gegenüber.

Visorion, –ium, *m.* (Impr.) Schrifthalter, *m.* Tenakel, *n.*

Visqueux, se, *a.* klebrig, zähe.

Visser, *v. a.* anschrauben.

Vissier, *m.* Thier der Schraubenschnecke, *n.*

Vistnou, *m.* Vischnu, Visnu, *m.*

Visuel, elle, *a.* zum Gesicht gehörig; angle –, Sehwinkel, *m.*; image –, Augenbild, Bild im Auge, *n.*; nerf –, Sehnerve, *m.*

Vit, *m. fa.* das männliche Glied.

Vital, e, *a.* zum Leben gehörig; principe –, Lebenskraft, *f.*; chaleur –e, Lebenswärme, *f.*

Vitalité, *f.* Lebenskraft, *f.*

Vitchoura, *m.* Wildschur, *f.*

Vite, *a. & ad.* geschwind, schnell, hurtig; il a le pouls fort –, sein Puls geht sehr geschwind; courir –, schnell laufen; **–ment**, *ad.* ganz geschwind.

Vitelots, *m. pl.* Pastetenbrei, *m.*

Vitelotte, *f.* lange Kartoffel, *f.*

Vitesse, *f.* Geschwindigkeit, Schnelligkeit, Hurtigkeit, *f.*

Vitex, *m.* Keuschbaum, *m.*

Vitilige, *f.* Schwindflechte auf der Haut, *f.* [Schafe.

Vitomon, *m.* das Drehen der

Vitonnières, *f. pl.* (Mar.) Nüstergaten, *n. pl.* [Glaswand, *f.*

Vitrage, *m.* Fensterwerk, *n.*; **Vitrail**, *m.* Kirchenfenster, bes. Vitraux, *m. pl.* Kirchenfenster, *n. pl.*

Vitre, *f.* Glasfenster, *n.* Glasscheibe, *f.* Glas, *n.* Fensterscheibe, *f.* Fenster, *n.*; ouvrir la –, das Fenster aufmachen; panneau de –, Fensterfüllung, *f.*; carreau de –, Fensterraute, *f.*; *fig.* casser les –s, sehr freie Reden führen.

Vitré, ée, *a.* gläsern, glasartig; l'humeur –ée, die gläserne Feuchtigkeit im Auge; porte –ée, Glasthür, *f.*; parchemin –, durchsichtiges Pergament, *n.* [tagne, *f.*

Vitré, *m.* Leinwand aus der Bre-

Vitrec, *m.* Weißschwanz, *m.*

Vitrer, *v. a.* mit Glasscheiben versehen. [Glashandel, *m.*

Vitrerie, *f.* Glaserhandwerk, *n.*

Vitrescibilité, *f.* Verglasbarkeit, *f.*

Vitrescible, *a.* verglasbar.

Vitreux, se, *a.* glasartig.

Vitrier, *m.* Glaser, *m.*

Vitrière, *f.* Fensterstange, *f.*

Vitrifiable, Vitrescible, *a.* verglaslich, verglasbar.

Vitrification, *f.* Verglasung, *f.*

Vitrifier, *v. a.* verglasen, in Glas verwandeln.

Vitrine, *f.* Glasschnecke, *f.*

Vitriol, *m.* Vitriol, *m.*; – vert, Eisenvitriol; – blanc, Zinkvitriol; – bleu, Kupfervitriol; – calcaire, Kalkvitriol. [tend, vitriolhaltig.

Vitriolé, ée, *a.* Vitriol enthal-

Vitriolique, *a.* vitriolisch, vitriolähnlich; acide –, Vitriolöl, *n.* Schwefelsäure, *f.* [säuerung, *f.*

Vitriolisation, *f.* Schwefel-

Vitromètre, *m.* Glasmesser, *m.*

Vittarie, *f.* (Bot.) Bandfarn, *m.*

Vitupère, *m.* (alt) Tadel, *m.*
Vitupérer, *v. a.* (alt) tadeln.
Vivace, *a.* lange lebend; lange ausdauernd; les hommes y sont –s, die Menschen werden dort sehr alt.
Vivacité, *f.* Lebhaftigkeit, Munterkeit, *f.*; Feuer, *n.* Heftigkeit, Hitze, *f.*; elle a de petites –s, sie hat kleine Aufwallungen.
Vivandier, *m.* –ière, *f.* Marketender, *m.* -inn, *f.*
Vivant, e, *a.* lebend, lebendig; une langue –e, eine lebende Sprache; le dernier –, der Letztlebende; les –s et les morts, die Lebenden und die Todten; du – de mon père, bei Lebzeiten meines Vaters; de ma vie –e, meiner Lebtage; un bon-vivant, ein Lebemann, lustiger Bruder; un mal-vivant, ein Bruder Liederlich; il a dix enfans, tous –s, er hat 10 Kinder, alle am Leben; –, *m.* Lebendiger, *m.*
Vivat, *m.* Vivat, *n.* es lebe!
Vive, *f.* Meerdrache, *m.* (Fisch).
Vivelle, *f.* Stopfwerk, Gestopftes, *n.*
Vivelote, *f.* Wittwengeräth, *n.*
Vivement, *ad.* lebhaft, hitzig, hastig.
Vive-pâture, *f.* Eichelzeit, *f.*
Vivier, *m.* Teich, Weiher; Fischkasten, *m.* [chend, belebend.
Vivifiant, e, *a.* lebendig machVivification, *f.* Belebung, Lebendigmachung, *f.* [machen.
Vivifier, *v. a.* beleben, lebendig
Vivifique, *a.* belebend.
Vivipare, *a.* lebendige Junge gebärend; – *m.* Säugethier, *n.*
Vivoter, *v. n.* kümmerlich leben, sich schlecht behelfen, sich durchbringen, durchschleppen.
Vivre (je vis, il vit, n. vivons, ils vivent; je vivais; je vécus; j'ai vécu; je vivrai; que je vive; q. je vécusse; vivant, vécu) *v. n.* leben; sich erhalten; sich aufführen; – heureux, glücklich leben; las de –, des Lebens überdrüssig, lebensmüde; – de son travail, von seiner Arbeit leben; – bien avec qn, sich gut mit einem vertragen; il fait cher – ici, hier ist theuer zu leben; il est aisé à –, mit ihm ist gut umzugehen; apprendre à – à qn, einen Lebensart lehren; – d'industrie, sich durch seine Geschicklichkeit ernähren; – au hazard, in den Tag hinein leben; sa charge le fait –, sein Amt ernährt ihn; un certificat de bien –, ein Zeugniß von guter Aufführung; vive le roi! es lebe der König! un vive la joie, ein lustiger Bruder; qui vive? wer da? être sur le qui vive, auf seiner Hut seyn; – de ménage, sparsam leben; – *m.* Lebensunterhalt, *m.* Vivres, *pl.* Lebensmittel, *n. pl.* [viereckigen Windungen.
Vivré, ée, *a.* (in Wappen) mit
Vizir, *m.* Vezir, Wessir, *m.*; grand –, Großvezir, *m.* [*f.*
Vizirat, *m.* Würde eines Vezirs,
Voambe, *m.* Schminkbohne von Madagaskar, *f.*
Vocable, *m.* Wort, *n.*
Vocabulaire, *m.* Wörterbuch, alphabetisches Wörterverzeichniß, *n.*
Vocabuliste, *m. p. u.* Wörterbuchschreiber, *m.*
Vocal, e, *a.* was durch die Stimme ausgedrückt wird, mündlich; musique –e, Vocalmusik, *f.*; –, Stimmgeber, *m.* [ter Stimme.
Vocalement, *ad. p. u.* mit lauVocatif, *m.* Vocativ, Anredefall, Ruffall, *m*
Vocation, *f.* Beruf; Ruf, *m.*; Berufung, *f.*; Neigung, *f.* innerer Trieb, *m.*; suivre sa –, seinem Rufe folgen; la – pour la musique, die Neigung zur Musik. [*pl.* (bei einer Wahl).
Vocaux, *m. pl.* Stimmgeber, *m.*
Vocifer, *m.* Schreifalke, *m.*
Vocifération, *f.* Geschrei, *n.*
Vociférer, *v. n.* schreien.
Voeu, *m.* Gelübde, *n.*; le – de virginité, das Gelübde der Jungfrauschaft, der Keuschheit; Stimme bei gewissen Wahlen, *f.* Voeux, *pl.* Wünsche, *m. pl.*; exaucer les –x de qn, jemandes Wünsche erhören; l'objet de ses –x, der Gegenstand seiner Wünsche; former des –x pour le bonheur de qn, jemandes Glück wünschen.
Vogue, *f.* Ruck oder Lauf eines Fahrzeuges bei jedem Ruderschlage, *m.*; *fig.* Ansehen, *n.* Ruf, Zulauf, *m.*; Achtung, *f.*; être à la –, en –, im Rufe stehen, Zulauf haben, beliebt seyn; il a la –, er steht im Rufe. [rer, *m.*
Vogue-avant, *m.* Vorruder-
Voguer, *v. n.* rudern; fortschiffen, sich bewegen, wogen, segeln; – à pleines voiles, mit vollen Segeln fahren; vogue la galère! auf gut Glück! es sei gewagt! – l'argile, den Thon durchkneten; (Chap.) faire – l'étoffe, den Zeug fachen.
Vogueur, *m.* Ruderer, *m.*
Voici, *ad.* hier ist, hier sind; – le livre, hier ist das Buch; nous – six, wir sind hier unser sechs; – qu'il vient, da kommt er eben; l'homme que –, der Mann hier; en – la preuve, hier ist der Beweis davon.
Voie, *f.* Weg, *m.*; Geleise, *n.*; Fuhre; Fährte; *fig.* Gelegenheit, *f.*; Mittel, *n.*; – d'eau, Tracht Wasser, *f.*; les –s militaires, die Heerstraßen; la – publique, die Landstraße; la – lactée, die Milchstraße; la – du soleil, die Sonnenbahn; la – d'un carrosse, die Spur einer Kutsche; mettre qn sur les –s, einem auf die Spur helfen; laisser qc. en –, etwas herumliegen, herumfahren lassen; par la – de la poste, mit der Post; prendre la – de la diligence, sich der Fahrpost bedienen; une – d'eau, eine Tracht Wasser; une – de bois, eine Fuhr Holz? la – la plus courte, der kürzeste Weg; une – de scie, ein Sägenschnitt; la – du cerf, die Fährte des Hirsches; une – sure pour écrire, eine sichere Gelegenheit zum Schreiben; cette – n'est pas bonne, dieses Mittel ist nicht gut; (Jur.) la – de droit, der Weg Rechtens; –s de fait, Thätlichkeiten, *pl.*; – de nullité, Klage auf Ungültigkeit, *f.*; prendre la bonne –, den rechten Weg einschlagen; forcer qn par la – des armes, einen mit den Waffen zwingen; il est toujours par – et par chemin, er ist nie zu Hause; jeter qc. en –, etwas auf die Straße, vor die Thür werfen.
Voilà, *ad.* da ist oder sind; da; das da, dieses da; me –, da bin ich, hier bin ich; – qu'on frappe, man klopft; – qn qui vient, da kommt jemand; l'homme que –, dieser Mann da; – qui est bien, das ist gut; – qui va bien, das geht gut; ne voilà-t-il pas! habe ich es nicht gesagt? – ses preuves, das sind seine Beweise.
Voile, *m.* Vorhang; Schleier; *fig.* Deckmantel, *m.*; un – de crêpe, ein Florschleier; le grand –, der Trauerschleier; prendre le –, den Schleier nehmen, sich einkleiden lassen, eine Nonne werden; sous le – de l'amitié, unter dem Deckmantel der Freundschaft; se couvrir du – de la piété, die Frömmigkeit zum Deckmantel nehmen; tirer le – sur les défauts d'autrui, die Fehler des Nächsten bedecken.
Voile, *f.* Segel, *n.*; mettre à la –, unter Segel gehen; faire –, segeln; serrer de –, wenige Segel führen; prêt à faire –, segelfertig; aller à –s et à rames, sein Möglichstes thun; donner dans un dessein à pleines –s, einem Vorhaben von ganzem Herzen beitreten; selon le vent la –, man muß mit allen Winden segeln können; une flotte de 50 voiles, eine Flotte von 50 Schiffen.
Voiler, *v. a.* einen Vorhang vor etwas hängen; verschleiern, verhüllen; *fig.* bemänteln.
Voilerie, *f.* Segelmanufaktur, *f.*
Voilier, *m.* Segelmeister, -macher, *m.*; vaisseau bon –, guter Segler (Schiff), *m.*
Voilière, *f.* (Gé.) Segellinie, Kettenlinie, *f.*
Voilure, *f.* Segelwerk, *n.*; Segel, die man während einer Fahrt gebraucht, *n. pl.*; Verfertigung und Anwendung der Segel, *f.*
Voir (je vois, il voit, n. voyons, ils voient; je voyais; je vis; j'ai vu; je verrai; voyons, voyez; que je voie; voyant, vu) *v. a.* sehen; besehen, ansehen, betrachten; beobachten; erkennen, verstehen, einsehen; zusehen, versuchen; besuchen; – *v. n.* Aussicht haben (sur, in, auf); faire voir, sehen lassen, zeigen; aller – qn, zu einem gehen, ihn besuchen; – venir qn, jemandes Absichten errathen; – le jour, in die Welt kommen; voyez à nous faire souper, sorget für unser Nachtessen; la chambre voit sur la rue, das Zimmer sieht, hat die Aussicht auf die Straße; voilà un beau venez-y-voir, das ist etwas Schönes.
Voire, Voirement, *ad.* (alt) wahrlich, gewiß.
Voirie, *f.* Wegeamt, *n.* Aufsicht über die Straßen, *f.*; Schindanger, *m.* Schindgrube, *f*
Voisin, e, *a.* benachbart, anste-

send; angrenzend. – *m. f.* Nachbar, *m.* -inn, *f.*

Voisinage, *m.* Nachbarschaft, *f.*

Voisiner, *v. n. fa.* gute Nachbarschaft halten.

Voiture, *f.* Fuhrwerk, *n.* Wagen, *m.*; Fuhre, Ladung; Fracht, *f.* Fuhrlohn, *m.* lettre de –, Frachtbrief, *m.*; une commode –, ein bequemes Fuhrwerk; il ne peut souffrir la –, er kann das Fahren nicht vertragen; payer la –, die Fracht, den Fuhrlohn bezahlen; adieu la –, da liegt der Quark! [führen.

Voiturer, *v.a.* verführen; fahren,

Voiturier, *m.* Fuhrmann, *m.*

Voiturin, *m.* der in Italien Reisenden Pferde und Fuhrwerk vermiethet.

Voix, *f.* Stimme, *f.*; tout d'une –, einstimmig; de vive –, mündlich; la – de la renommée, das öffentliche Gerücht; la – publique, die öffentliche Meinung; avoir la – du public, allgemeinen Beifall haben.

Vojet, *m.* Stachelschnecke vom Senegal, *f.*

Vol, *m.* Raub, Diebstahl, *m.*; gestohlnes Gut; Fliegen, *n.* Flug, *m.*, Beizen oder Jagen mit Vögeln, *n.*; le – du héron, die Reiherbeize; à – d'oiseau, in wagerechter Linie; avoir le – pour qc., Fähigkeit, Talent zu etwas haben; prendre son – trop haut, es zu hoch anfangen; cet oiseau a 3 pieds de –, dieser Vogel mißt drei Schuh im Fluge; il a le – des femmes, er weiß sich bei den Damen beliebt zu machen.

Volable, *a.* bestehlbar; stehlbar.

Volage, *a.* leichtsinnig, flüchtig, flatterhaft, unbeständig. [*n.*

Volaille, *f.* Geflügel, Federvieh,

Volant, *e*, *a.* fliegend; pistole –e, *f.* Heckethaler, *m.*; assiette –e, Schüsselchen mit einem Zwischengerichte, *n.*; blouse –e, Freiloch im Billardspiele.

Volant, *m.* Federball; Windmühlenflügel; leichter Ueberrock; Windfang im Schlaguhren, *m.* [ten, *f. pl.*

Volards, *m. pl.* (Pê.) Flechtgerten.

Volatil, *e*, *a.* flüchtig.

Volatile, *a.* geflügeltes Thier, *n.*

Volatilisation, *f.* Verflüchtigung, *f.*

Volatiliser, *v. a.* verflüchtigen

Volatilité, Flüchtigkeit, *f.*

Volatille, *f.* Geflügel, *n.*

Volcan, *m.* Vulkan, feuerspeiender Berg, *m.*

Volcanique, *a.* vulkanisch.

Volcaniser, *v. n.* erhitzen, in Flammen setzen. [*f.*

Vole, *f.* Volte im Kartenspiele,

Volée, *f.* Flug, *m.*; Brut, *f.*; *fig.* Zug, Schwarm; Stand, Rang, *m.*; Vorderwage am Wagen, *f.*; une – de perdrix, ein Flug Rebhühner; pigeons de la même –, Tauben von einer Hecke, *pl.*; prendre sa –, auffliegen; sonner à toute –, mit allen Glocken läuten; – de coups de bâton, Tracht Schläge, *f.*; – de canon, Kanonenschuß, *m.*; – de canons, Salve, ganze Lage Kanonen, *f.*; des chevaux de –, Vorspannpferde, *pl.*; une – de jeunes gens, eine Menge junger Leute; une – de sauterelles, ein Schwarm Heuschrecken; à la –, *ad. fa.* im Fluge, in Eile. [beizen.

Voler, *v. n.* fliegen; *v. a.* jagen,

Voler, *v. a.* stehlen, rauben. [*m.*

Volerean, *m. p. u.* kleiner Dieb,

Volerie, *f. fig.* Dieberei, *f.*

Volerie, *f.* Vogelbeize, *f.*

Volet, *m.* Taubenschlag, *m.*; Klappe, *f.* Fensterladen; Deckel, *m.*; Seeblu-

Voleter, *v. n.* flattern. [me, *f.*

Volette, *f.* Leseförde der Wollarbeiter, *f.* [Fliegennetze, *f. pl.*

Volettes, *f. pl.* Franzen am

Voleur, *m.* – **euse**, *f.* Dieb, *m.* -inn, *f.* [chern, *f.*

Volice, *f.* Latte zu Schieferdä-

Volière, *f.* Vogelhaus, *n.*; kleiner Taubenschlag, *m.* [nes Brett, *n.*

Volige, **Volile**, *f.* breites, dünn

Volition, *f.* Wollen, *n.*

Volontaire, *a.* freiwillig. – *m.* Freiwilliger, Volontär, *m.*; cet enfant est un petit –, dies Kind ist ein kleines eigensinniges Ding; **–ment**, *ad.* freiwillig, von freien Stücken.

Volonté, *f.* Wille, *m.* Wollen; Verlangen, Belieben, *n.*; Willensmeinung, Willensäußerung, *f.*; telle est la – du prince, dies ist der Wille des Fürsten; un homme de bonne –, ein williger Mensch; faites-en à votre –, machen Sie es nach Ihrem Belieben; il fait ses –s, er thut was ihm beliebt; les dernières –s, der letzte Wille, das Testament.

Volontiers, *ad.* gern, willig.

Volte, *f.* Wendung eines Pferdes, Volte, *f.* [wenden.

Volter, *v. n.* den Leib im Fechten

Voltigement, *m.* Flattern, *n.*

Voltiger, *v. n.* flattern; voltigiren; Sprünge machen; zu Pferde herum streifen.

Voltigeur, *m.* Luftspringer, Kunstspringer; leicht bewaffneter Soldat, *m.* [Hintertheile einer Galeere, *n.*

Voltiglole, *f.* Tau auf dem

Volubile, *f.* Windepflanze, *f.*

Volubilité, *f.* Behendigkeit, Beweglichkeit; – de langue, Geläufigkeit der Zunge, *f.*

Voluble, *a.* sich windend.

Volucelle, *f.* Rosenstiege, *f.*

Volue, *f.* Spule im Weberschiffchen, Schiffchenspule, *f.*

Volume, *m.* körperlicher Umfang, *m.* Größe, *f.*; Band eines Buches, *m.*; le – d'un corps, das Volumen, die Größe eines Körpers; un – in-folio, ein Foliobund, *m.*

Volumineux, **se**, *a.* groß, aus vielen Bänden bestehend, dick, stark, (von Büchern). [genuß, *m.*

Volupté, *f.* Wollust, *f.* Wonne-

Voluptuaire, *a.* zum Vergnügen gemacht.

Voluptueux, **se**, *a.* wollüstig.

Volute, *f.* Walzenschnecke, *f.*; Schnörkel, *m.*

Voluter, *v. a.* Garn auf eine Spule winden; Schnörkel machen.

Volutier, *m.* Thier der Walzenschnecke, *n.* [schnecke, *f.*

Volutite, *f.* versteinerte Kugel-

Volvaire, *f.* Rollschnecke, *f.*

Volve, *f.* (Bot.) Wulst, *m.*

Volvé, **ée**, *a.* wulstig.

Volvoge, *m.* Kugelthierchen, *n.*

Volvulus, *m.* (Méd.) Miserere. *n.* Darmgicht, *f.* [senbein, *n.*

Vomer, *m.* Pflugscharbein, Na-

Vomique, *f.* Lungengeschwür, *n* – *a.* noix –, Brechnuß, Purgirnuß, *f.*

Vomiquier, *m.* Brechnuß, *f.*; Brechnußbaum, *m.*

Vomir, *v. a.* brechen, sich erbrechen, sich übergeben, speien; *fig.* ausspeien, auswerfen, ausstoßen; – de la bile, Galle ausbrechen; prendre pour –, zum Brechen einnehmen; – du feu, Feuer speien; *fig.* – des injures, Schimpfworte ausstoßen; cela fait –, das ist ekelhaft.

Vomissement, *m.* Brechen, Erbrechen, Speien, Uebergeben, *n.*

Vomitif, *m.* Brechmittel, *n.*

Vomitif, **ive**, *a.* Erbrechen erregend; drogue –e, Brecharzenei, *f.*

Vomitoire, *m.* (alt) Brecharzenei, Brechmittel, *n.*; Vomitoires, *pl.* in den Schauspielhäusern der Alten, Ausgänge für das gemeine Volk, *m. pl.*

Vomiturition, *f.* natürliches Erbrechen, *n.* [durchkneten.

Voquer, *v. a.* die Erde, den Thon

Vorace, *a.* gefräßig.

Voracité, *f.* Gefräßigkeit, Freßbegierde, *f.* [Schnellpolyp, *m.*

Vorticelle, *f.* Wirbelwurm,

Votant, *m.* Stimmgeber, Stimmender, *m.* [*n.*

Votation, Stimmen, Votiren,

Vote, *m.* Stimme in einer öffentlichen Versammlung, *f.*

Voter, *v. n.* seine Stimme geben, stimmen, votiren. [de betreffend.

Votif, **ive**, *a.* gelobt, ein Gelüb-

Votre, *pr.* euer, eure, eures; Ihr, Ihre; Votre Altesse, Ew. Hoheit.

Vôtre, (le, la) *pr.* der, die, das eurige, eure, Ihrige; je suis le –, ich bin der Ihrige; je serai des –s, ich werde bei Ihrer Gesellschaft seyn; les –s, die Ihrigen, Ihre Angehörigen.

Vouape, *f.* (Bot.) das ewige Holz.

Vouède, *m.* Waid, *m.*

Vouer, *v. a.* widmen, weihen; geloben; angeloben; – obéissance à la loi, Gehorsam gegen das Gesetz geloben.

Vouge, *f.* v. Epieu.

Voulance, *f.* (alt) Wille, *m.*

Voule, *f.* Reismaß v. 1½ Pfund.

Vouloir, (je veux, il veut, nous voulons, ils veulent; je voulais; je voulus; j'ai voulu; je voudrai; que je veuille; voulant, voulu) *v. a.* & *n.* wollen; wünschen, mögen, begehren; erfordern; einwilligen; befehlen, fordern, verlangen; je voudrais, que.., ich wünschte, ich möchte gern, daß..; je le veux bien, sehr gern, ich bin's zufrieden; je doute, qu'il le veuille, ich zweifle, daß er es will; – du bien, du mal à qu, einem wohl, übel wollen;

en – à q., an einen wollen, einem zu Leibe wollen; einen meinen; – dire, sagen wollen, bedeuten; que veut dire cela? was soll das heißen? être bien voulu chez qn, bei einem wohl gelitten seyn; Dieu le veuille, Gott gebe es; – m. Wollen, n. Wille, m.; malin –, böser Wille, m.

Voulou, m. Rohr von Guiana, n.

Vous, pr. pers. ihr, Sie; euch, Ihnen. [wölbstein, m.

Voussoir, –sseau, m. Ge-

Voussure, f. Wölbung, Bogenrundung, f.

Voûte, f. Gewölbe, n. Wölbung, Rundung, f.; – d'arêtes, Kreuzgewölbe, n.; la – du ciel, das Himmelsgewölbe.

Voûter, v. a. wölben; – une cave, einen Keller wölben; – en tas de charge, kragsteinartig wölben; se –, v. r. fig. sich krümmen; commencer à se –, anfangen krumm und gebückt zu gehen. [ling, f.

Voutis, m. (Mar.) Hintergil-

Voyage, m. Reise; Reisebeschreibung, f.; Gang, m. Fahrt, f.; faire –, reisen; être en –, auf der Reise seyn; revenir de –, von der Reise zurückkommen; – par mer, Seereise; – par terre, Landreise; bon –! glückliche Reise; (Pê.) – de prime, Frühfahrt zum Stockfischfange, f.

Voyager, v. n. reisen; – par mer, par terre, à pied, à cheval, en voiture, zur See, zu Lande, zu Fuß, zu Pferde, zu Wagen reisen; il a bien –é, er ist viel gereist; il a –é sur les cartes, er hat nie eine Reise gemacht.

Voyageur, m. euse, f. der, die Reisende; un célèbre –, ein berühmter Reisender; un commis –, ein reisender Handlungsdiener.

Voyant, e, a. sehend; fa. hell, glänzend, (von Farben).

Voyant, m. Seher, Prophet, m.

Voye, v. Voie.

Voyelle, f. Selbstlaut; Selbstlauter, Vokal, m.

Voyer, m. Wegeaufseher, m.

Voyer la lessive, die Lauge aufgießen.

Voyète, f. Laugenschlüssel, f.

Vrac, m. harengs en –, Wrackhäringe, m. pl.

Vrai, ie, a. wahr; ächt; wahrhaft; recht; wirklich; eigentlich, schicklich.

Vrai, m. Wahre, n. Wahrheit, f.; au –, nach der Wahrheit; à dire –, die Wahrheit zu sagen; parlez –, sprechen Sie die Wahrheit. [lich; wahrlich.

Vraiment, ad. wahrhaftig, wirk-

Vraisemblable, a. wahrscheinlich. – m. das Wahrscheinliche.

Vraisemblance, f. Wahrscheinlichkeit, f.

Vrèdelée, f. Stangennetz, n.

Vréder, v. n. fa. herum laufen.

Vrille, f. Zwickbohrer, Zapfenbohrer, m. Vrilles, pl. Gäbelchen an Pflanzen und besonders am Weinstocke,

Vrillé, ée, a. rankig. [f. pl.

Vriller, v. n. drehend in die Höhe steigen, (von Schwärmern ꝛc. bei einem Feuerwerke). [waare, f.

Vrillerie, f. Stahl- und Eisen-

Vrillette, f. Bohrkäfer, m.

Vrillier, m. Bohrschmied, m.

Vrillifère, a. rankentragend.

Vrillon, m. kleiner Zwickbohrer, m.

Vu, m. Inhalt eines Urtheils, der sich auf die dabei gebrauchten Beweisschriften gründet, m.; fa. au – et au su de tout le monde, öffentlich, vor aller Welt.

Vu, prp. in Betracht, in Ansehung, – que, c. weil, da, da doch, in Betracht daß . .

Vue, f. Gesicht, Sehen; Ansehen, n. Augen, n. pl. Blick, m.; Aussicht; fig. Absicht; Einsicht, f.; avoir la – courte, basse, kurzsichtig seyn; avoir la – louche, schielen; cela blesse la –, das thut den Augen weh; baisser la –, die Augen niederschlagen; donner dans la –, in die Augen fallen; perdre qn de –, einen aus dem Gesichte verlieren; à perte de –, unabsehbar; des complimens à perte de –, endlose Complimente; garder qn à –, einen mit den Augen bewachen; avoir la – sur qn, ein wachsames Auge auf jemanden haben; connaître qn de –, einen von Ansehen kennen; point de –, Gesichtspunkt; mouiller à – de terre, in Angesicht des Landes ankern; avoir la – de qc., etwas zu Gesichte bekommen; avoir des –s pour qn, Absichten mit jemanden haben; avoir des –s sur qc., Absichten auf etwas haben; avoir qc. en –, etwas im Auge, zur Absicht haben, etwas bezwecken, beabsichtigen; de grandes –s, große Entwürfe; à –, auf Sicht; payable à –, auf Sicht zahlbar; à six jours de –, auf 6 Tage nach Sicht; être exposé à la –, den Blicken ausgesetzt seyn; à – d'oeil, augenscheinlich, zusehends; dem Anschen nach; à – de pays, auf gut Glück, in den Tag hinein; trembler à la – de qn, bei jemandes Anblicke zittern; une belle –, eine schöne Aussicht; sa chambre a – sur le jardin, sein Zimmer hat die Aussicht auf den Garten; à la – de tout le monde, vor den Augen der ganzen Welt; à – d'oiseau, von oben herab gesehen; une – qui plonge, eine Aussicht von oben herunter; une – rasante, eine Aussicht über eine Ebene hin; – laîtière, Dachfenster, n.; faire qc. en –, dans la – d'une récompense, etwas in der Absicht thun, dafür belohnt zu werden; en – de ses mérites, seiner Verdienste wegen, in Betracht seiner Verdienste.

Vuidange, Vuide, Vuider &c. v. Vid...

Vulcain, m. Vulcan, m.

Vulgaire, a. gemein; niedrig, alltäglich; platt; les langues –s, die lebenden Sprachen; l'opinion –, die Volksmeinung; le grec –, das Neugriechische. – m. gemeiner Haufe, gemeiner Mann, Pöbel, m. [meiniglich.

Vulgairement, ad. gemein, ge-

Vulgarité, f. Gemeinheit, f.

Vulgate, f. gemeine lateinische Uebersetzung der Bibel, Vulgata, f.

Vulnérable, a. was verwundet werden kann, verwundbar.

Vulnéraire, a. für Wunden dienlich. – m. Wundmittel; – f. Wundkraut, n.

Vulpin, m. Fuchsschwanz, m.

Vulpinite, f. Kieselgips, m.

Vulselle, f. Bartkneiper, m. (Muschel). [len.

Vultueux, se, a. roth geschwol-

Vulvaire, f. Schamkraut, n.

Vulve; f. äußere Oeffnung der Mutterscheide, f.; – du cerveau, Hirnspalte, f.

Vulvo-utérin, a. zur Scham und Gebärmutter gehörig; le canal –, die Mutterscheide.

W.

W, m. (double vé ou ve), das W.

Waffis, m. afrikanische bunte Ente, f. [affe, m.

Wanderou, m. Wanduru, Bart-

Waral, m. ägyptische Warneidechse, f. [stempler, m.

Warandeur, m. Häringstonnen-

Warnette, f. (Pê.) Netz von dünnen Fäden, n. [f.

Warnetteur, m. Fischerbarke,

Warretée, f. Segelgarn zu Netzen, n. [holland, m.

Wéebon, m. Buntsprecht von Neu-

Whig, m. Oppositionsmann in England, m.

Whisk, od. Whist, m. Whist, n. (Art Kartenspiel). [graf, m.

Wildgrave, m. Wildgraf, Rauh-

Wilok, m. Filztuch der Kalmücken, n.

Wiski, m. offener Wagen mit sehr hohem Gestelle, m.; schottländischer Gerstenbranntwein, m. [neral).

Wolfram, m. Wolfram, m. (Mi-

Worabé, m. abyssinischer Fink, m.

X.

X, m. (ixe ou xe), das X.

Xabéga, m. spanisches Sardellenneß, n. [ster, m.

Xaco, m. japanischer Oberprie-

Xanthium, m. kleine Klettenwurz, f. [n.

Xé, m. chinesisches Bisamthierchen,

Xénie, f. Art Seefork, m.

Xénies, f. pl. Xenien, Gastgeschenke, f. [fremder Sprachen, f.

Xénographie, f. Schriftkunde

Xénos, m. Wespenbremse, f.

Xeranthémum, m. Strohblume, f.

Xérasie, f. Haartrockniß, f.

Xéromyre, m. trocknende Salbe, f.; Räucherkäfelchen, n.

Xérophagie, f. Genuß trockener Früchte und des Brodes während der Fasten, m. [Röthe der Augen, f.

Xérophthalmie, f. trockene

Xérotribie, f. trockenes Reiben, n. [leim, m.

Xilocolle, f. Ochsenleim, Feder-

Xiphias, m. Schwertfisch; Sägefisch, m.; (Astr.) der südliche Fisch.

Xiphion, m. Schwertlilie, f.

Xiphoïde, *a.* schwertförmig.
Xiphydrie, *f.* Schwertwespe, *f.*
Xolo, *m.* das gehaubte englische Huhn.
Xoride, *m.* Schlupfwespe, *f.*
Xylétine, *m.* Holzkäfergeschlecht,
Xylite, *m.* Holzkäfer, *m.* [*n.*
Xylocope, *m.* Holzbohrfliege, *f.*
Xylobalsamum, *m.* Balsamholz, *n.*
Xyloglyphe, *m.* Holzschnitzer, *m.*
Xylographe, *m.* Holzschneider, *m.*
Xylographie, *f.* Holzschneidekunst; Holzdruckerkunst, *f.*
Xyloïde, *a.* holzig, holzähnlich.
Xylologie, *f.* Beschreibung der Holzarten, *f.*
Xylome, *m.* Holzschwamm, *m.*
Xylon, *m.* Baumwollenstaude, *f.*
Xylorganon, *m.* Hammerorgel, Strohfiedel, *f.*
Xylostéum, *m.* Heckenkirsche, *f.*
Xyris, *m.* Degenkraut, *n.* stinkender Schwertel, *m.*, [ser, *n.*
Xystre, *m.* (Chir.) Schabemes-

Y.

Y, *m.* (i grec) das Y, Ypsilon.
Y, *ad. & part. rel.* da, dort, daselbst, dahin, dazu, daran, darauf; j'y penserai, ich will daran denken; j'y travaille, ich arbeite daran; fiez-vous-y, verlassen Sie sich darauf; il y a, es giebt; il y a huit jours, vor acht Tagen.
Yacht, *m.* Jacht, *f.* Jachtschiff, *n.*
Yack, *m.* Grunzochs, *m.* [*m.*
Yacou, *m.* brasilischer Truthahn,
Yam, *m.* Brodwurzel, Yamswurzel,
Yard, *m.* englische Elle, *f.* [*f.*
Yaw, *m.* afrikanische Lustseuche, *f.*
Ycho, *m.* Lamagras, *n.* Lamabinse, *f.* [der Weisen, *m.*
Yeldic, -dis, *m.* (Alch.) Stein
Yèble, v. Hièble.
Yeuse, *f.* Steineiche, *f.* [Oeil.
Yeux, *m. pl.* Augen, *n. pl.* v.
Ylin, *m.* Graustein, *m.*
Yo, *m.* chinesische Flöte, *f.*
Yourte, *m.* Jurte, Kamtschadalenhütte, *f.* [te, *f.*
Yponomeute, *f.* Schnauzmot-
Ypréau, *m.* Iper, schmalblätterige Ulme, *f.* [zwickelförmig.
Ypsiloïde, *a.* ypsilonförmig,
Ypsolophe, *m.* Lichtmotte, *f.*

Z.

Z, *m.* (zède ou ze), das Z; fait comme un Z, krumm und eckig.
Zaccon, *m.* Jerichopflaume, *f.*
Zacinthe, *f.* Warzenkraut, *n.*
Zafre, v. Safre. [*m.*
Zagaie, *f.* Wurfspieß der Mohren,
Zagu, *m.* ölichter Palmbaum, *m.*
Zaim, *m.* Reiter von der türkischen Landmiliz, *m.*
Zain, *a. m.* ganz schwarz oder ganz kastanienbraun, (von Pferden).
Zambe, *m.* Zambos, *m.* (Kind von Indianern und Negern.
Zani, *m.* Pickelhäring, *m.*
Zanoé, *m.* mexikanische Aelster, *f.*
Zanthène, *f.* Silberauge, *n.* (Fisch). [strauch, *m.*
Zanthorize, *m.* Hahnenfuß-
Zaphar, *m.* eine Art schöner Falk-
Zèbre, *m.* Zebra, *n.* [ken.
Zédoaire, *f.* Zitwer, *m.* (Pflan-
Zée, *m.* Spiegelfisch, *m.* [ze).
Zélateur, *m.* -trice, *f.* Eiferer, *m.* Eiferinn, *f.*
Zèle, *m.* Eifer, *m.*; le - de la religion, der Religionseifer; le - pour le service, der Diensteifer; témoigner du -, Eifer bezeigen.
Zélé, ée, *a.* eifrig.
Zélotypie, *f.* Eifertollheit, *f.*
Zélus, *m.* Langfußwanze, *f.*
Zend-avesta, *m.* Buch des Lebens, Gesetzbuch der Parsen, *n.*
Zénith, *m.* Scheitelpunkt, *m.*
Zéphyr, *m.* Westwind, lieblicher
Zéro, *m.* Null, *f.* [Wind, *m.*
Zest, *m.* Puderpüster, *m.* - *i.* Possen! entre le zist et le -, *fa.* so so, so hin.
Zeste, *m.* Sattel einer Nuß, *m.*; Schnittchen einer Pomeranzen- oder Citronenschale, *n.* [abschneiden.
Zester, *v.a.* Citronenschalen dünne
Zététique, *a.* méthode -, untersuchende Lehrart, *f.*; philosophes -s, untersuchende Zweifler, Skeptiker,
Zèthe, *m.* Art Drüsenwespe, *f.* [*pl.*
Zeugme, *m.* Zeugma, *n.* das Mitverstehen eines Wortes.
Ziangi, *m.* indische Silberrupie, *f.* (Münze). [*n.*
Zibeline, *f.* Zobel, *m.*; Zobelfell,
Zibet, eth, *m.* Zibethkatze, *f.*
Zigzag, *m.* Zickzack, *n.*; Art Zange, *f.* [Janitscharenmusik, *n.*
Zil, *m.* Becken, Klangbecken bei der
Zimbi, *m.* afrikanische Muschelmünze, *f.*
Zinc, *m.* Zink, *m.* (Halbmetall).
Zinzolin, *a.* röthlich violett, violettroth. [färben.
Zinzoliner, *v. a.* violettroth
Zircone, *f.* Zirkonerde, *f.*
Zisel, *m.* Zieselratte, Zieselmaus,
Zist, v. Zest. [*f.*
Zizanie, *f.* Kappengras; Unkraut, *n.*; *fig.* Uneinigkeit, *f.*
Zizi, *m.* Heckenammer, *f.*
Ziziphe, *m.* Brustbeerstrauch, *m.*
Zizith, *m.* Mantelquaste der Juden, *f.* [blume, *f.*
Zoanthe, *m.* Seeanemone, Thier-
Zocor, *m.* sibirische Scharrmaus, *f.*
Zodiacal, e, *a.* zum Thierkreise gehörig.
Zodiaque, *m.* Thierkreis, *m.*
Zodion, *m.* Kolbenstechfliege, *f.*
Zoïle, *m.* Zoilus (alter Kritiker des Homer); hämischer Tadler, *m.*
Zonaire, *a.* (Crist.) gegürtelt.
Zone, *f.* Erdgürtel, Erdstrich, *m.* Zone, *f.*; - torride, tempérée, glaciale, heiße, gemäßigte, kalte Zone.
Zonite, *m.* Gürtelkäfer, *m.*
Zon zon! *m.* schwipp, schwupp! (Ton der Peitsche). [*m.*
Zooglyphite, *m.* Thierbildstein,
Zoogonie, *f.* Thiererzeugung, *f.*
Zoographie, *f.* Thierbeschreibung, *f.*
Zoolâtrie, *f.* Thierdienst, *m.* [*f.*
Zoolithe, *m.* Thierversteinerung,
Zoologie, *f.* Zoologie, Naturgeschichte der Thiere, Thierbeschreibung, *f.*
Zoologue, *m.* Zoolog, Thierkundiger, *m.* [stein, *m.*
Zoomorphite, *m.* Thierbild-
Zoonate, *m.* thierfaures Salz, *n.*
Zoonique, *a.* acide -, Thiersäure, *f.* [Thierkunde, *f.*
Zoonomie, *f.* Lebenskrafttehre;
Zoonomique, *a.* thierlehrig.
Zoophage, *a.* fleischfressend.
Zoophore, *m.* (Arch.) mit Thierbildern verzierter Fries, *m.*
Zoophorique, *a.* colonne - Thiersäule, *f.*
Zoophyte, *m.* Thierpflanze, *f.*
Zoophytolite, *m.* versteinerte Thierpflanze, *f.* [Thiere, *f.*
Zootomie, *f.* Zergliederung der
Zootypolite, *m.* Thierabdruck in Stein, *m.* [pech, *n.*
Zopissa, *m. & f.* altes Schiffs-
Zorne, *f.* Zornia, eine Art Esparsette, *f.* [bererz, *n.*
Zoroche, *m.* talkähnliches Sil-
Zoster, *m.* (Méd.) Rothlaufgürtel, *m.* [Seetang, *m.* Seegras, *n.*
Zostère, *f.* Tang, *m.*; - marine, Zotique, faculté-, Lebenskraft, *f.*
Zoucet, *m.* Flußtaucher, *m.* (Vogel).
Zuchette, *f.* zantische Gurke, *f.*
Zygène, *m.* Hammerfisch, *m.*; Zirkelmotte, *f.*
Zygoma, *n.* Jochbein, *n.* (An.).
Zygomatique, *a.* zum Jochbeine gehörig; os -, oder - *m.* Jochbein, *n.* [strauch, *m.*
Zygophylle, *m.* wilder Kapern-
Zymologie, *f.* Gährungslehre, *f.*
Zymosimètre, *m.* Gährungsmesser, *m.* [kunst, *f.*
Zymotechnie, *f.* Gährungs-
Zythogala, *m.* Biermolken, *pl.* Biermilch, *f.*

TABLE
DES PAYS, VILLES, NATIONS, RIVIÈRES ET MONTAGNES,
QUI DIFFÈRENT DANS LES DEUX LANGUES.

Aar, *m.* die Aar (Fluß).
les Abaçares, *pl.* die Abasaren.
les Abannes, *pl.* die Abannen.
les Abasci, Abasi, *pl.* die Sabazer.
Abdère, *f.* Abdera, *n.*
les Abélinates, *pl.* die Avelinates.
Abex, côte d'–, Küste Habesch.
les Abiens, *pl.* die Abier.
les Abinzis, *pl.* die Abinzier.
Abruzze, *m.* Abruzzo, *n.*
Abyssin, *m.* –ine, *f.* Abyssinier, *m.* =inn, *f.*; *a.* abyssinisch.
Abyssinie, *f.* Abyssinien, *n.*
Acadie, *f.* Neuschottland, *n.*
Acarnanie, *f.* Acarnanien, *n.*
Achaïe, *f.* Achaja, Livadien, *n.*
les Achaïens, Achéens, *pl.* die Achäer.
les Açores, *pl. f.* die Azoren.
les Acrocéraunes, *pl.* die akrokeraunischen Gebirge (in Epirus).
l'Adige, *m.* die Etsch, *f.* (Fluß).
Aetolie, *f.* Aetolien in Livadien.
Africain, *m.* –aine, *f.* Afrikaner, *m.* =inn, *f.*; *a.* afrikanisch.
Afrique, *f.* Afrika, *n.*
Agria, *f.* Eger in Böhmen, *n.*
Aichstet, *m.* Aichstädt in Baiern.
Aix-la-Chapelle, *m.* Aachen.
Albanie, *f.* Albanien, *n.* [chen, *n.*
Albanien, *m.* –enne, *f.* Albanier, *m.* =inn, *f.*
Albanien, enne, Albanais, aise, *a.* albanisch.
Albe-Grecque, *f.* Griechisch-Weissenburg, Belgrad, *n.*
Albe-Julie, *f.* Weissenburg in Siebenbürgen, *n.* [burg, *n.*
Albe-Royale, *f.* Stuhlweissenburg, Albigeois, *m.* –eoise, *f.* Waldenser, *m.* =inn, *f.*
Albion, *m.* England, *n.*
Aalbourg, *m.* Aalborg, *n.*
Alep, *m.* Aleppo, *n.*
les Aleutiennes, *f. pl.* die aleutischen Inseln, *f.*
Algarve, *f.* Algarbien, *n.*
Algèr, *m.* Algier, *n.*
Algérien, *m.* –enne, *f.* Algierer, *m.* =inn, *f.*
Allemagne, *f.* Deutschland, *n.*
Allemand, *m.* –ande, *f.* der, die Deutsche. – *a.* deutsch.
les Alpes, *f. pl.* die Alpen.
Alsace, *f.* Elsaß, *m.*
Alsacien, *f.* –enne, *f.* Elsasser, *m.* =inn, *f.*
Américain, *m.* –aine, *f.* Amerikaner, *m.* =inn, *f.*; *a.* amerikanisch.
Amérique, *f.* Amerika, Westindien, *n.* [ter, *m.* =inn, *f.*
Ammonite, *m. & f.* Ammoniter, *m.* =inn, *f.* [*n.*
Amorrhéen, *m.* –éenne, *f.* Amoriter, *m.* =inn, *f.* [*n.*
Amsterdam, *m.* Amsterdam, *n.*
Ancône, *f.* Ankona, *n.* [Ankona.
Ancônitain, e, aus oder von
Andalousie, *f.* Andalusien, *n.*
Andalousien, *m.* enne, *f.* Andalusier, *m.* =inn, *f.*; – *a.* andalusisch.
les Andes, *f. pl.* die Anden oder Cordilleras.
Andrinople, *f.* Adrianopel, *n*
Anglais, *m.* –aise, *f.* Engländer, *m.* =inn, *f.*; – *a.* englisch.
Angleterre, *f.* England, Großbritannien, *n.* [*n.*
Anspac, *m.* Anspach, Onolzbach,
les Antilles, *f. pl.* die antillischen Inseln.
Antioche, *f.* Antiochien, *n.*
Anvers, *m.* Antwerpen, *n.*
Apennins, *a. m. pl.* les monts –, die Apenninen, die apenninischen Gebirge, *n. pl.*
Aquitaine, *f.* Aquitanien, *n.*
Arabe, *m.* –esse, *f.* Araber, *m.* =inn, *f.* [que, *a.* arabisch.
Arabe, Arabesque, Arabique, *a.*
Arabie, *f.* Arabien, *n.*
Aragon, *m.* Arragonien, *n.*
Aragonien, *m.* Arragonier, *m.*
Aram, *m.* Syrien, *n.*
Aramique, *a.* syrisch, aramäisch.
Archipel, *m.* v. mer Egée.
les Ardennes, *f.* Ardennerwald, *m.*
Arménie, *f.* Armenien, *n.*
Arménien, *m.* –enne, *f.* Armenier, *m.* =inn, *f.*; – *a.* armenisch.
Arragon, *f.* Arragonien, *n.*
Arragonien, ienne, Arragonais, aise, *a.* arragonisch. –*m. f.* Arragonier, *m.* =inn, *f.*
Asiatique, *m. & f.* Asiate, *m.* Asiatinn, *f.*; – *a.* asiatisch.
Asie, *f.* Asien, *n.*; – mineure, *f.* Kleinasien, Natolien, *n.* [Meer.
le lac Asphaltite, das todte
Assyrie, *f.* Assyrien, *n.*
Assyrien, *m.* –ienne, *f.* Assyrier, *m.* =inn, *f.*; – *a.* assyrisch.
Athènes, *f. & m.* Athen, *n.*
Athénien, –ienne, *f.* Athener, Athenienser, *m.* =inn, *f.*; – *a.* athenisch. [Augsburg, *n.*
Augsbourg, Ausbourg, *m.*
Austrasie, *f.* Westerreich, *n.*
Autriche, *f.* Oesterreich ou Oestreich, *n.*
Autrichien, *m.* –enne, *f.* Oestreicher, *m.* =inn, *f.*; – *a.* östreichisch.
Avenches, Avanche, *f.* Wifflisburg, *n.*
Babylone, *f.* Babylon, Babel, *n.*
Babylonien, *m.* –enne, *f.* Babylonier, *m.* =inn, *f.*; – *a.* babylonisch.
Bade, *f.* Baden, *n.* [den-Baden, *n.*
Badois, e, Badenser, =inn; badisch.
Bains de Bade, *m. pl.* Baden-Baden, *n.*
Balaton, *m.* der Plattensee.
Bâle, Basle, *f.* Basel, *n.*
Bâlois, *m.* –oise, *f.* Basler, *m.* inn, *f.* [schen Inseln.
les Baléares, *f. pl.* die baleari-
Baltique, *a. f.* la mer –, das baltische Meer, die Ostsee. [thal, *n.*
Ban de la Roche, *m.* Steinbarbarie, *f.* Barbarei, Berberei, *f.*
Bareith, *m.* Baireuth, *n.*
Basse-Bretagne, *f.* Niederbretagne, *n.* [ner, *m.*
Bas-Breton, *m.* Niederbretagner
Bas-Palatinat, *m.* die Unterpfalz.
Bas-Rhin, *m.* der Niederrhein.
Basse-Brette, *f.* Niederbretagnerinn, *f.*
Basse-Saxe, *f.* Niedersachsen, *n.*
Batave, *m. & f.* Bataver, *m.* =inn, *f.* Holländer, =inn.
Batavie, *f.* Batavien, Holland, *n.*
Bavarois, *m.* –oise, *f.* Baier, *m.* =inn, *f.*; – *a.* baierisch.
Bavière, *f.* Baiern, *n.*
les Bédouins, *pl.* die Beduinen.
Belge, *m. & f.* Niederländer, Belgier, Brabanter, *m.* =inn, *f.*
la Belgique, östreichische Niederlande, *n. pl.* Belgien, *n.*; – *a.* niederländisch. [Weissenburg, *n.*
Belgrade, *f.* Belgrad, griechisch
Bellinzone, *f.* Bellenz, *n.*
Bengale, *f.* Bengalen, *n.*
Béotie, *f.* Böotien, *n.* [Zoom, *n.*
Berg-op-zoom, *m.* Bergen op
Berlin, *m.* Berlin, *n.*
Berne, *f.* Bern, *n.*
Bergame, *f.* Bergamo, *n.*
Bergue op Zoom, *f.* Bergen op Zoom, *n.*
Besançon, *m.* Bisanz, *n.*
la Bessarabie, Bessarabien, *n.*
Bienne, *f.* Biel, *n.*
Bohème, *f.* Böhmen, *n.* – *m. f.* Böhme, *m.* Böhminn, *f.*
Bohémien, *m.* –enne, *f.* Zigeuner, *m.* =inn, *f.*; – *a.* böhmisch.
Bois-le-Duc, *m.* Herzogenbusch, *n.*
Bologne, *f.* Bologna, *n.*
Bolonais, *m.* die Gegend von Bologna; ein Bologneser.
Bolzano, *m.* Botzen, *n.*
Bonne, *f.* Bonn, *n.*
Bordeaux, ou Bourdeaux, *m.* Bourdeaux, *n.*

Bordelais, *m.* -aise, *f.* Einwohner, *m.* -inn, *f.* in Bourdeaux, von daher gebürtig.
Bormio, *m.* Worms, *n.*
les îles Borromées, die borromäischen Inseln.
le Borystène, v. le Nièper.
Bosnie, *f.* Bosnien, *n.* [Meerenge.
le Bosphore, die euxinische
Boulogne, *f.* Bononien, *n.*
Bourgogne, *f.* Burgund, *n.*
Bourguignon, *m.* -onne, *f.* Burgunder, *m.* -inn, *f.*
Bouxviller, *m.* Buchsweiler, *m.*
Brabançon, *m.* -onne, *f.* Brabanter, *m.* -inn, *f.*
Brabant, *m.* Brabant, *n.* [burg, *n.*
Brandebourg, *m.* Brandenburg.
Brandebourgeois, *m.* -eoise, *f.* Brandenburger, *m.* -inn, *f.*; - *a.* brandenburgisch.
Brème, *f.* Bremen, *n.*
Brésil, *m.* Brasilien, *n.*
Breslaw, *m.* Breslau, *n.*
Brétagne, *f.* Bretanien, *n.*; grande -, Großbritannien, England, *n.*
Breton, *m.* onne, *f.* Bretanier, *m.* -inn, *f.*; - *a.* bretannisch, Britte, -inn; brittisch.
Brigance, *f.* Bregenz, *n.*
Brisac, *m.* Breisach, *n.*
Brisgau, *m.* Breisgau, *n.*
Britannique, *a.* brittisch.
Bruntrout, v. Porentru.
Bruges, *f.* Brügge, *n.*
Brunsvic, *m.* Braunschweig, *n.*
Brusse, Bourse, *f.* Bursa, Brusa, *n.*
Bruxelles, *f.* Brüssel, *n.*
Bude, *f.* Ofen, *n.* [Bautzen, *n.*
Budissin, *m.* Budisse, *f.*
Burgo, Burgow, *m.* Worchen, *n.* [nopel, *n.*
Byzance, *f.* Byzanz, Constanti-
Byzantin, *m.* -ine, *f.* Byzantiner, -inn.
Caffrerie, *f.* Kafferuland, *n.*
Caffres, *m. & f. pl.* die Kaffern,
le Caïre, Cairo, *n.* [*pl.*
Calabre, *f.* Calabrien, *n.*
Calabrois, oise, *a.* calabrisch.
Cambrai, *m.* Kämerich, *n.*
la Campanie, Campanien, *n.*
Canares, (les îles), *f. pl.* die canarischen Inseln, die glücklichen Inseln.
Candie, *f.* Candia. *n.* [*f. pl.*
Candiot, *m.* -ote, *f.* Candier, -inn, *f.*
Capadoce, *f.* Kappadocien, *n.*
Capadocien, *m.* -enne, *f.* Kappadocier, *m.* -inn, *f.*
Capoue, *f.* Capua, *f.*
Caprée, *f.* Capraja, Caprea, *n.*
Carie, *f.* Carien, *n.*
Carien, *m.* Carier, *m.*
Carinthie, *f.* Kärnthen, *n.*
Carinthien, *m.* -enne, *f.* Kärnther, *m.* -inn, *f.*
Carlscrone, *f.* Karlskrona, *n.*
Carniole, *f.* Krain, *n.*
Carthage, *f.* Carthago, *n.*
Carthaginois, *m.* -oise, *f.* Carthaginenser, *m.* -inn, *f.*; - *a.* carthagisch, carthaginensisch.
Carthagène, *f.* Carthagena, *n.*
Caspienne, *a. f.* la mer -, das caspische Meer, *n.*
Cassovie, *f.* Caschau, *n.* [mern, *n.*
Cassubie, *f.* Cassubien, Pomer-
Castillan, *m.* -ane, *f.* Castilianer, *m.* -inn, *f.*; - *a.* castilianisch.
Castille, *f.* Castilien, *n.*
Catalan, *m.* -ane, *f.* Catalonier, *m.* -inn, *f.*
Catalogne, *f.* Catalonien, *n.*
Célésyrie, *f.* Cölesyrien, *n.*
Ceylan, *m.* Ceilon, Ceylon, *n.*
Chaldée, *f.* Chaldäa, *n.*
Chaldéen, *m.* -enne, *f.* Chaldäer, *m.* -inn, *f.* [que, *a.* chaldäisch.
Chaldéen, enne, Chaldaïque
Chanaan, *m.* Canaan, *n.*
Chananéen, *m.* Cananäer, *m.*
Chersonèse, *f.* Halbinsel; la - Taurique, die taurische Halbinsel, die Krimm.
Chiavenne, *f.* Clefen, *n.*
la Chine, *f.* China, *n.*
Chinois, *m.* -oise, *f.* Chinese, *m.* -inn, *f.*; - *a.* chinesisch.
Chio, *m.* Chios, *n.* griechische Insel.
Cinq-églises, *f. pl.* Fünfkirchen,
Coblence, *f.* Coblenz, *n.* [*n.*
Coire, *f.* Chur, *n.*
Cologne, *f.* Cölln, *n.*
Come, *m.* Como, *n.*
la Comté, &c. v. la Franche-Comté. [nea, *n.*
Congo, *m.* Congo, Nieder-Guinea,
Constance, *f.* Constanz, Costnitz, *n.*; lac de -, *m.* Bodensee, Costnitzersee, *m.* [tinopel, *n.*
Constantinople, *f.* Constan-
Constantinopolitain, *m.* -aine, *f.* Constantinopolitaner, *m.* -inn, *f.*; - *a.* constantinopolitanisch.
Copenhague, *f.* Kopenhagen, *n.*
Corinthe, *f.* Korinth, *n.*
Corinthien, *m.* -ienne, *f.* Korinther, *m.* -inn, *f.*; - *a.* korinthisch.
Cornouailles, *m. pl.* Cornwallis, *n.*
Corogne, *f.* Corunna, *n.*
Corse, *f.* Corsica, *n.* - *m. f.* Corse, *m.* Corsinn, *f.*; - *a.* corsisch.
Courlandais, *m.* -aise, *f.* Curländer, *m.* -inn, *f.*; - *a.* curländisch.
Courlande, *f.* Curland, *n.*
Courtrai, *m.* Cortrik, *n.*
Cracovie, *f.* Cracau, *n.* [nesische.
le Crémasque, *m.* das Cremo-
Creuzenac, *m.* Kreuznach, *n.*
la Crimée, die Krimm.
Croate, *m. & f.* Croate, *m.* Croatin, *f.*
Croatie, *f.* Croatien, *n.* [tinn, *f.*
Cypre, *f.* die Insel Cypern, *n.*
Cypriot, *m.* -ote, *f.* Cyprier, *m.* -inn, *f.*
Damas, *m.* Damascus, *n.*
Danemark, *m.* Dänemark, *n.*
Danois, *m.* -oise, *f.* Däne, *m.* Däninn, *f.*; - *a.* dänisch.
Dantzicois, *m.* -oise, *f.* Danziger, *m.* -inn, *f.*
Dantzig, *m.* Danzig, *n.*
le Danube, die Donau.
Délemont, *m.* Delsberg, *n.*
Delphes, *f. pl.* Delphi, *n.*
Deux-Ponts, *m. pl.* Zweibrücken, *n.* [die Insel St. Domingo.
St. Domingue, (l'île de -) *f.*
Donawerth, *m.* Donauwörth, *n.*
Doneschingen, *m.* Donaueschingen, *n.*
Dresde, *f.* Dresden, *n.*
Dublin, *m.* Dublin, *n.*
Dunkerque, *f.* Dünkirchen, *n.*
Ecluse, *f.* Sluis, *n.*
Ecossais, *m.* -aise, *f.* Schotte, Schottländer, *m.* -inn, *f.*; - *a.* schottisch.
Ecossais montagnard, *m.* Bergschotte, *m.* Ecossaise montagnarde, *f.* Bergschottinn, *f.*
Ecosse, *f.* Schottland, *n.*
Edimbourg, *m.* Edinburg, *n.*
Egée, *a.* la mer -, ägäisches Meer. *n.* Archipelagus, *m.*
Egre, Egra, *f.* Eger, *n.*
Egypte, *f.* Aegypten, *n.*
Egyptien, *m.* -ienne, *f.* Aegyptier, *m.* -inn, *f.*; - *a.* ägyptisch.
Ekerenfort, *m.* Ekernförde, *n.*
l'Elbe, *m.* die Elbe, (Fluß).
Elseneur, *m.* Helsingör, *n.*
Enchuysen, *m.* Enthuysen, *n.*
Envilliers, *m.* Eschweiler, *n.*
Ephèse, *f.* Ephesus, *n.*
Ephésien, ne, ephesisch; Ephe-
Epire, *m.* Epirus, *m.* [ser, -inn.
Erfort, *m.* Erfurt, *n.*
Erlangue, *m.* Erlangen, *n.*
l'Escaut, *m.* die Schelde.
Esclavon, *m.* -onne, *f.* Sclavonier, *m.* -inn, *f.*; - *a.* sclavonisch.
Esclavonie, *f.* Sclavonien, *n.*
Espagne, *f.* Spanien, *n.*
Espagnol, *m.* -ole, *f.* Spanier, *m.* -inn, *f.*; - *a.* spanisch. [*n.*
Estramature, *f.* Estremadura,
Ethiope, *f.* Mohrenland, Aethiopien, *n.*
Ethiopien, *m.* -ienne, *f.* Mohr, *m.* -inn, *f.*; - *a.* mohrisch.
Europe, *f.* Europa, *n.*
Européen, *m.* -éenne, *f.* Europäer, *m.* -inn, *f.*; - *a.* europäisch.
Fenêtrange, *f.* Finstringen, *n.*
Ferrette, *f.* Pfirt, *n.*
Fez, *f.* Feß, *n.*
Finlande, *f.* Finnland, *n.*
Finlandois, *m.* -oise, *f.* Finne, Finnländer, *m.* -inn, *f.*; - *a.* finnländisch, finnisch.
Flandre, *f.* Flandern, *n.*
Flamand, *m.* -ande, *f.* Flamländer, *m.* -inn, *f.*; flämisch, flamländisch.
Florence, *f.* Florenz, *n.* [disch.
Florentin, *m.* -ine, *f.* Florentiner. *m.* -inn, *f.*; - *a.* florentinisch.
la Fôret-noire, der Schwarzwald. [les -, die Waldstädte.
Forestières, *a. f. pl.* les vil-
Frammont, *m.* Frankenberg, *n.*
Français, *m.* -aise, *f.* Franzose, *m.* Französinn, *f.*; - *a.* französisch.
France, *f.* Frankreich, *n.*
Francfort, *m.* - sur le Mein, Frankfurt am Main; - sur l'Oder, Frankfurt an der Oder, *n.*
la Franche-Comte, *f.* die Grafschaft Hochburgund, die Fran-

che-Comté.
Franc-Comtois, *m.* -oise, *f.* Hochburgunder, *m.* -inn, *f.*
Franconie, *f.* Franken, Frankenland, *n.*
Franconien, *m.* -ienne, *f.* Franke, *m.* Fränkinn, *f.*; – *a.* fränkisch.
Fribourg, *m.* Freiburg, *n.*
Frioul, *m.* Friaul, *n.*
Frise, *f.* Friesland, *n.*
Frison, *m.* -onne, *f.* Friese, Friesländer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* friesländisch, friesisch.
Fulde, *f.* Fulda, *n.*
Galice, *f.* Gallicien, *n.*
Galilée, *f.* Galiläa, *n.*
Galiléen, *m.* -éenne, *f.* Galiläer, *m.* -inn, *f.*
St. Gall, *m.* Sanct Gallen, *n.*
Galles, *f.* Wallis, *n.*
Gand, Gant, *m.* Gent, *n.*
Gantois, *m.* -oise, *f.* Genter, *m.* -inn, *f.*
Gascogne, *f.* Gasconien, *n.*
Gascon, *m.* -onne, *f.* Gascogner, *m.* -inn, *f.*; – *a.* gascognisch.
Gaules, *f. pl.* Gallien, *n.*
Gaulois, *m.* -oise, *f.* Gallier, *m.* inn, *f.*; – *a.* gallisch.
Gènes, *f.* Genua, *f.* [*m.* -inn, *f.*
Génois, *m.* -oise, *f.* Genueser,
Génève, *f.* Genf, *n.* [*m.* -inn, *f.*
Génévois, *m.* -oise, *f.* Genfer,
Germanie, *f.* Germanien, Alt-Deutschland.
Germanique, *a. p. u.* deutsch.
Géstricie, *f.* Gästrikland, *n.*
Giesen, *m.* Giessen, *n.*
Glaris, *m.* Glarus, *n*
Gnesne, *m.* Gnesen, *n.*
Goettingue, *m.* Göttingen, *n.*
Gorice, *m.* Görz, *n.* [thinn, *f.*
Goth, *m.* -e, *f.* Gothe, *m.* Gothard, Saint -, Gotthards-
Gothe, *f.* Gotha, *n.* [berg, *m.*
Gothie, *f.* Gothland, *n.*
Gothique, *a.* gothisch.
Gottingue, *f.* Göttingen, *n.*
Grande-Bretagne, *f.* Großbritannien, *n.*
Granique, *m.* Granicus, *m.*
Gratz, *m.* Grätz, *n.*
Gravelines, *f.* Grevelingen, *n.*
Grec, *m.* -ecque, Grieche, *m.* -inn, *f.*; – *a.* griechisch.
Grèce, *f.* Griechenland, *n.*
Grenade, *f.* Granada, *n.*
Grenadin, *m.* ine, *a.* aus Granada gebürtig.
Gripswald, *m.* Greifswalde, *n.*
Grison, *m.* -onne, *f.* Graubündner, *m.* -inn, *f.* le pays des Grisons, *m.* od. la Ligue Grise, *f.* Graubünden, *n.*
Grivswalde, *f.* Greifswalde, *n.*
Groënlande, *f.* Grönland, *n.*
Groënlandois, *m.* -oise, *f.* Grönländer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* grönländisch.
Groningue, *m.* Gröningen, *n.*
Gruyères, *f. pl.* Greierz, *n.*
Gueldre, *m.* Geldern, *n.*
Guiane, la -, Guiana, *n.*
Guinée, la -, Guinea, *n.*
Hadéramut, *m.* Hadramaut, *n.*
Haguenau, *m.* Gogenau, *n.*
le Hainaut, Hennegau, *n.*
Hambourg, *m.* Hamburg, *n.*
Hambourgeois, e, Hamburger, -inn; -, *a.* hamburgisch.
Hanovre, *f.* Hannover, *n.*
Hanovrien, *m.* -ienne, *f.* Hannoveraner, *m.* -inn, *f.*; – *a.* hannöverisch.
le Harz, od. la forêt Hercinienne, *f.* der Harz, Harzwald.
Haut-Rhin, *m.* Oberrhein, *m.*
Havane, la -, die Havanna.
la Haye, Haag, *n.*
Helsingie, *f.* Helsingland, *n.*
Helvétie, *f.* Helvetien, *n.* die Schweiz. [Schweizer, *m.* -inn, *f.*
Helvétien, *m.* -ienne, *f.*
Helvétique, *a.* schweizerisch.
Hercynie, *f.* Schwarzwald, *m.*
Hesse, la -, Hessen, *n.*
Hessien, *m.* -ienne, *f.* Hessois, *m.* -oise, *f.* Hesse, *m.* Hessinn, *f.*; – *a.* hessisch.
Hibernie, v. Irlande.
Hibernien, ienne, Hibernois, oise, v. Irlandais.
Hollandais, *m.* -aise, *f.* Holländer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* holländisch.
Hollande, *f.* Holland, *n.*
Holsace, *f.* Holstein, *m.* Holstein, *n.*
Holsacien, *m.* -ienne, *f.* Holsteiner, *m.* -inn, *f.*; – *a.* holsteinisch.
Hombourg-ès-monts, *m.* Homburg vor der Höhe, *n.*
Hongrie, *f.* Ungarn, *u.*
Hongrois, *m.* -oise, *f.* Ungar, *m.* -inn, *f.*; – ungarisch. [tott, *m.* -inn, *f.*
Hottentot, *m.* -ote, *f.* Hottentot.
Hoye, *m.* Hoya, *n.*
Huningue, *m.* Hüningen, *n.*
les Huns, *pl.* die Hunnen.
Iberie, I'-, *f.* Iberien, Spanien.
Illyrie, *f.* Illyrien, *n.* [nien, *f.*
Illyrien, *m.* -ienne, *f.* Illyrer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* illyrisch.
Inde, l'-, *m.* Indus, *m.*
Indes, *f. pl.* Indien, *n.*; les Indes orientales, les grandes Indes, Ostindien, *u.*; les Indes occidentales, Westindien, Amerika, *n.*
Indien, *m.* -enne, *f.* Indier, Indianer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* indisch, indianisch. [stan, *n.*
Indostan, *m.* Hindostan, Indo-
Ingremanie, Ingrie, *f.* Ingermannland, *n.*
Irlandais, *m.* -aise, *f.* Ire, Irländer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* irländisch,
Irlande, *f.* Irland, *n.*
Isenac, *m.* Eisenach, *n.*
Islande, *f.* die Insel Island.
Islandais, *m.* -aise, *f.* Isländer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* isländisch.
Istrie, *f.* Istrien, *n.*
Italie, *f.* Italien, Wälschland, *n.*
Italien, *m.* -ienne, *f.* Wälscher, Italiener, *m.* -inn, *f.*; – *a.* italienisch, wälsch.
Ithaque, *f.* Ithaka, *n.*
Ivrée, *f.* Ivrea, *n.*
la Jamaique, Jamaica, *n.*
le Japon, *m.* Japan, *n.*
Japonais, *m.* -aise, *f.* Japanefer, Japaner, *m.* -inn, *f.*; – *a.* japanisch.
Jène, *f.* Jena, *n.*
Jonie, *f.* Jonien, *n.*
Jourdain, *m.* Jordan, *m.*
Judée, *f.* Judäa, *n.*
Judaïque, *a.* judäisch.
Juif, *m.* Juive, *f.* Jude, *m.* Jüdinn, *f.*
Juliers, *m.* Jülich, *n.*
Kentsingue, *m.* Kentsingen, *n.*
les Kirguis, die Kirgisen.
Kissétie, *f.* Kistien, *n.*
Konigsberg, *m.* Königsberg, *n.*
Krapach, *m* die Karpathen.
Lac des quatre Cantons, *m.* Vier-Waldstädter-See, *m.*
Lacédémone, *f.* Lacedämon, *n.*
Lacédémonien, *m.* -ienne, *f.* Lacedämonier, *m.* -inn, *f.*
Lacédémonien, Laconien, ienne, *a.* lacedämonisch, lakonisch.
Langione, *m.* Lanjang, *n.*
Lapon, *m.* -onne, *f.* Lappländer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* lappländisch.
Laponie, *f.* Lappland, *n.*
Laquedives, *f. pl.* die Lakediven.
Larisse, *f.* Larissa, *n.*
Larrons, les îles des -, die Leck le-, der Lech. [Diebsinseln.
Leipsic, *m.* Leipzig, *n.*
Léman, le lac -, der Genfer See.
Léopol, *m.* Lemberg, *n.*
Léporie, *f.* das russische Lappland.
Lerme, *m.* Lermo, *n.* [See.
Lerne, lac de -, der lernäische
Leuctres, *m.* Leuktra, *n.*
le Levant, die Levante, das Leyde, *f.* Leyden, *n.* [Morgenland.
Liban, le -, der Libanon.
Liège, *f.* Lüttich, *n.*
Liégeois, *m.* -oise, *f.* Lütticher, *m.* -inn, *f.*; – lüttichisch.
Lille, *f.* Ryssel, *n.*
Linange, *f.* Leiningen, *n.*
Lintz, *m.* Linz, *n.* [schen Inseln.
Lipari, les îles de -, die lipari-
Lipsien, *m.* -ienne, *f.* Leipziger, *m.* -inn, *f.*
Lisbonne, *f.* Lissabon, *n.*
Lithuanie, *f.* Lithauen, *n.*
Lithuanien, *m.* -ienne, *f.* Lithauer, *m.* -inn, *f.*
Lithuanique, *a.* lithauisch.
Livonie, *f.* Liefland, *n.*
Livonien, *m.* -ienne, *f.* Liefländer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* liefländisch.
Livourne, *f.* Livorno, *n.*
Locride, la -, Lokris, *n.*
Lodomerie, *f.* Lodomirien, *n.*
Lomagne, *f.* Leomania, *n.*
Lombard, *m.* -arde, *f.* Lombard, *m.* -inn, *f.*; lombardisch.
la Lombardie, die Lombardei.
Lombardique, *a.* lombardisch.
Londres, *m.* & *f.* London, *n.*
Lorrain, *m.* -aine, *f.* Lothringer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* lothringisch.
Lorraine, *f.* Lothringen, *n.*
Louisbourg, *m.* Ludwigsburg, *n.*
Louvain, *m.* Löwen, *n.*
Lucques, *f.* Lucca, *n.*
Lusace, *f.* Lausitz, *f.* [ger, *m.* -inn, *f.*
Lusacien, *m.* -enne, *f.* Lausi-

Lusitanie, *f.* Lusitanien, Portugal, *n.*
Lutèce, *f.* Lutetia, Paris, *n.*
Luxembourg, *m.* Lützelburg, Lyon, *m.* Lyon, *n.* [Luxenburg, *n.*
Lyonnais, *m.* -aise, *f.* Lyoner, *m.* -inn, *f.*; - *a.* lyonisch.
Macédoine, la -, Macedonien, *n.*
Macédonien, ienne, macedonisch; Macedonier, *m.* -inn, *f.*
Magdebourg, *m.* Magdeburg, *n.*
Majorque, *f.* Majorka, *n.*
Majorquin, *m.* -ine, *f.* Majorker, *m.* -inn, *f.*; - *a.* majorkisch.
Malines, *f. pl.* Mecheln, *n.*
Malte, *f.* Maltha, *n.*
Malthais, e, Malteser, -inn.
la Manche, die Meerenge zwischen Frankreich und England.
Mantouan, *m.* -ane, *f.* Mantuaner, *m.* -inn, *f.*; - *a.* mantuanisch.
Mantoue, *f.* Mantua, *n.*
la Marche, die Mark.
Marck, la -, die Grafschaft Mark.
Ste. Marie aux mines, *f.* Markirch, *n.*
Marienthal, *m.* Mergentheim, *n.*
Mariland, *m.* Maryland, *n.*
Marmoutier, *m.* Maurusmünster.
Maroc, *m.* Marocco, *n.* [ster, *n.*
les Marquises, die Markesasinseln. [tinique.
la Martinique, die Insel Martinique, *m. & f.* Mohr, Maure, *m.* -inn, *f.*; - *a.* mohrisch, maurisch.
Mauritanie, *f.* Mohrenland, *n.*
Mayence, *f.* Mainz, *n.* [*n.*
Meckelbourg, *m.* Mecklenburg,
Mecque, *f.* Mecca, *n.*
Méde, *m. & f.* Meder, *m.* -inn, *f.*; - *a.* medisch.
Médie, *f.* Medien, *n.*
Médine, *f.* Medina, *n.*
Méditerranée, *a. f.* mer -, mittelländisches Meer, *n.*
le Mein, der Main (Fluß). [*n.*
Memmingue, *m.* Memmingen,
Mentonomon, *m.* das frische Haff.
Mersbourg, *m.* Merseburg, *n.*
Messin, *m.* -ine, *f.* Metzer, *m.*
Messine, *m.* Messina, *n.* [-inn, *f.*
Metz, Mets, *m.* Metz, *n.*
Meurs, *m.* Moers, *n.*
la Meuse, die Maas (Fluß).
le Mexique, Mexico, *n.*
Milan, *m.* Mailand, *n.*
Milanais, *m.* -aise, *f.* Mailänder, *m.* -inn, *f.*; - *a.* mailändisch.
Minorque, *f.* Minorka, *n.*
Minorquin, *m.* -ine, *f.* Minorker, *m.* -inn, *f.*; - *a.* minorkisch.
Misnie, *f.* Meißen, *n.*
Modène, *f.* Modena, *n.*
Modenois, *m.* -oise, *f.* Modeneser, *m.* -inn, *f.*; - *a.* modenesisch.
Moldavie, *f.* die Moldau.
les Moluques, (îles) die molukkischen Inseln. [*n.*
Mons, *m.* Bergen in Hennegau,
Montagne des Géans, la -, das Riesengebirge. [*n.*
Montbeliard, *m.* Mümpelgard,
Morat, *m* Murten, *n.*
Morave, *m. f.* Mährer, Mährinn;
Moravie, *f.* Mähren, *n.* [mährisch.
Morduates, *m. pl.* Mordwinen,
Morée, *f.* Morea, *n.* [*m. pl.*
Morges, *m.* Mursen, Morsen, *n.*
Moscou, *m.* Moscau, *n.* (Stadt).
Moscovie, *f.* Moscau, *n.* (Land).
Moscovite, *m. f.* Moscowit, *m.* -inn, *f.*; - *a.* moscowitisch.
la Moselle, die Mosel (Fluß).
Moudon, *m.* Milden, *n.*
Munich, *m.* München, *n.*
Murcie, *f.* Murcia, *n.*
Musulman, *m.* Muselmann, Türk, *m.*
Mycènes, *f.* Mycene, *n.*
Nanci, *m.* Nanzig, *n.*
Nantais, le -, das Gebiet von Nantes.
Naples, Neapel, *n.* [Nantes.
Napolitain, *m.* -aine, *f.* Neapolitaner, *m.* -inn, *f.*; - *a.* neapolitanisch.
Natolie, *f.* Kleinasien, *n.*
Navarre, la -, Navarra, *n.*
Navarrois, e, Navarreser, -inn.
Nazaréen, *m.* -éenne, *f.* Nazarener, *m.* -inn, *f.*
Nazaret, *m.* Nazareth, *n.*
le Nècre, der Neckar.
Nègre, *m.* Négresse, *f.* Mohr, Neger, *m.* -inn, *f.*; - *a.* mohrisch.
Némée, *f.* Nemea, *n.* [*n.*
Neufchatel, *m.* Wälschneuburg,
Neufbrisach, *m.* Neubreisach,
Nice, *m.* Nizza, *n.* [*n.*
Nicée, *f.* Nicäa, *n.*
le Nièper, der Dnieper (Fluß).
le Niester, der Dniester (Fluß).
le Nil, der Nil, Nilstrom, *m.*
Nimègue, *f.* Nimwegen, *n.*
Nordhouse, *f.* Nordhausen, *n.*
Norling, *m.* Nordlingen, *n.*
Normand, *m.* -ande, *f.* Normann, Normandier, *m.* -inn, *f.*; - *a.* normandisch, normännisch.
Normandie, *f.* Normandie, *f.*
Norvège, *f.* Norwegen, *n.*
Norvégien, *m.* -ienne, *f.* Norweger, *m.* -inn, *f.*
Notre Dame des Hermites, *f.* Maria Einsiedeln, *n.*
Nuremberg, *m.* Nürnberg, *n.*
Nyon, *m.* Newis, *n.*
l'Oder, *m.* die Oder (Fluß).
Olimpe, *m.* der Olymp.
Ombrie, *f.* Umbrien, *n.*
Oneille, *f.* Oneglia, *n.*
Onolsbac, *m.* Onolzbach, Anspach.
Orange, *f.* Oranien, *n.* [spach, *n.*
les Orcades, *f. pl.* die orkadischen Inseln. [ner, *m.* -inn, *f.*
Orléanais, *m.* -aise, *f.* Orleaneser, *m.* -inn, *f.*; - *a.* orleanisch.
Orléans, *m.* Orleans, *n.*
Orvette, *f.* Orvieto, *n.*
Ostfrise, *f.* Ostfriesland, *n.*
Ostie, *m.* Ostia, *n.*
Ostrogoth, *m.* -othe, *f.* Ostgothe, *m.* -inn, *f.*
Ottoman, *a. m.* l'empire -, die Türkei; la porte Ottomane, die ottomannische Pforte. [sel).
Ouessant, *m.* Hepsand, *n.* (Insel).
Pacifique, *a. f.* la mer -, die Südsee.
Padouan, *m.* -ane, *f.* Paduaner, *m.* -inn, *f.*; - *a.* paduanisch.
Padoue, *f.* Padua, *n.*
Palatin, *m.* -ine, *f.* Pfälzer, *m.* -inn, *f.*; - *a.* pfälzisch.
le Palatinat, die Pfalz.
Palerme, *f.* Palermo, *n.*
Palestine, *f.* Palästina, *n.*
Pampelune, *m.* Pampelona, *n.*
Pannonie, *f.* Ungarn, Pannonien, *n.*
Pannonien, *m.* -ienne, *f.* Pannonier, Ungar, *m.* -inn, *f.*; - *a.* Paris, *m.* Paris, *n.* [ungarisch.
Parisien, *m.* -ienne, *f.* Pariser, *m.* -inn, *f.*; - *a.* parisisch.
Parnasse, le -, der Parnaß.
Parthe, *f.* das Partherland; - *m.* Parther, *m.* -inn, *f.*
Parthique, *a.* parthisch.
Pas-de-Calais, *m.* Kanal zwischen Frankreich und England.
le Patrimoine de St. Pierre, der Kirchenstaat.
Pavie, *f.* Pavia, *n.*
Payerne, *m.* Peterlingen, *n.*
les Pays-bas, *pl.* die Niederlande, *pl.*
Pékin, *m.* Peking, *n.*
Péluse, *m.* Pelusium, *n.*
Pergame, *m.* Bergamo, *n.*
le Pérou, Peru, *n.*
Pérouse, *f.* Perugia, *n.*
Pérouvien, *m.* -ienne, *f.* Peruvianer, *m.* -inn, *f.*; - *a.* peruvianisch. [Perſianer, *m.* -inn, *f.*
Persan, *m.* -ane, *f.* Perser, Persan, anne, -ien, ienne, -ique, *a.* persisch.
Perse, *f.* Persien, *n.*
Perse, *m. f.* Perser, *m.* -inn, *f.*
Petersbourg, *m.* Petersburg, *n.*
Petite-Pierre, *m.* Lützelstein, *n.*
Phalsbourg, *m.* Pfalzburg, *n.*
Phénicie, *f.* Phönicien, *n.*
Phénicien, *m.* -ienne, *f.* Phönicier, *m.* -inn, *f.*; - *a.* phönicisch.
Philisbourg, *m.* Philippsburg, *n.*
les Philippines, (îles) die philippinischen Inseln, *pl.*
Philistin, *m.* Philister, *m.*
Phocéen, *m.* -éenne, *f.* Phocier, Phocienser, *m.* -inn, *f.*
Phocide, la -, Phocis, *n.*
Phrygie, *f.* Phrygien, *n.*
Phrygien, *m.* -ienne, *f.* Phrygier, *m.* -inn, *f.*; - *a.* phrygisch.
le Pic, der Pico (Berg).
Picard, *m.* -arde, *f.* Picarder, *m.* -inn, *f.*; - *a.* picardisch.
Pinde, *m.* Pindus, *m.*
Pistoié, *m.* Pistoja, *n.*
Plaisance, *f.* Piacenza, *n.*
Pologne, *f.* Polen, *n.*
Polonais, *m.* -aise, *f.* Pole, Polak, *m.* -inn, *f.*; - polnisch.
Poméranie, *f.* Pommern, *n.*; - citérieure, *f.* Vorpommern; - ultérieure, *f.* Hinterpommern; - occidentale ou Suédoise, Schwedisch-oder Vorpommern, *n.*
Poméranien, *m.* -ienne, *f.* Pommer, *m.* -inn, *f.*; - *a.* pommerisch.
Pomérélie, *f.* Kleinpommern, *n.*

le Pont-Euxin, das schwarze Meer.
Porentrui, *m.* Pruntrut, *n.*
Portugais, *m.* -aise, *f.* Portugiese, *m.* -inn, *f.*; – *a.* portugiesisch.
Portugal, *m.* Portugal, *n.*
Posnanie, *f.* Posen, *n.*
Pouille, *f.* Apulien, *n.*
Poussol, *m.* Puzzuolo, *n.*
Prague, *f.* Prag, *n.*
Prentzlow, *m.* Prenzlau, *n.*
Prusse, *f.* Preußen, *n.*
Prussien, *m.* -ienne, *f.* Preuße, *m.* -inn, *f.*; – *a.* preußisch.
les Pyrénées, *f. pl.* das pyrenäische Gebirge.
Québec, *m.* Quebek, *n.*
Ragusan, le –, das Ragusanische (Gebiet).
Raguse, *m.* Ragusa, *n.*
Rascie, *f.* Rascien, Räthien, *n.*
Rascien, *m.* -ienne, *f.* Raiz, Räther, *m.* -inn, *f.*; – *a.* raizisch.
Ratisbonne, *f.* Regensburg, *n.*
les Rauraciens, die Rauraken.
Ravenne, *m.* Ravenna, *n.*
Rhétie, la –, Rhätien, Graubünden, *n.* [bündner.
les Rhétiens, die Rhätier, Grau-
le Rhin, der Rhein; le haut –, der Oberrhein; le bas –, der Unterrhein.
Rhinfeld, *m.* Rheinfelden, *n.*
Rhingau, le –, der Rheingau.
le Rhintal, das Rheinthal.
Rhodes, *f.* Rhodus, *n.*
Rhodiot, *m.* -ote, *f.* Rhodier, *m.* -inn, *f.*
le Rhône, die Rhone (Fluß).
Ribaupière, *f.* Rappoltstein, *n.*
Ribauvilliers, *m.* Rappoltsweiler, *n.* [*m.* -inn, *f.*; – *a.* römisch.
Romain, *m.* -aine, *f.* Römer,
Rome, *f.* Rom, *n.*
Roterdame, *m.* Rotterdam, *n.*
Russe, *m. f.* Russe, *m.* Russinn, *f.*
Russie, *f.* Rußland, *n.*
Russien, ienne, *a.* russisch.
Saint-Gal, *m.* Sanct Gallen, *n.*
Salerne, *m.* Salerno, *n.* [*n.*
Samarcande, *m.* Samarkand,
Samarie, *f.* Samarien, *n.*
Samaritain, *m.* -aine, *f.* Samariter, *m.* -inn, *f.*; – *a.* samaritisch.
Sardaigne, *f.* Sardinien, *n.*
Sarde, *m. f.* Sardinier, *m.* -inn, *f.*; – *a.* sardinisch. [*n.*
Sarguemine, *f.* Saargemünd,
Sarrasin, *m.* -ine, *f.* Saracen, *m.* -inn, *f.*; – *a.* saracenisch.
la Save, die Sau (Fluß).
Saverne, *f.* Zabern, *n.*
Savillane, *m.* Savigliano, *n.*
Savoie, *f.* Savoyen, *n.*
Savoyard, *m.* -arde, *f.* Savoyard, Savoyer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* savoyisch.
Saxe, *f.* Sachsen, *n.*; la – supérieure, la haute –, Obersachsen; la – inférieure, la basse –, Niedersachsen, *n.*
Saxon, *m.* -onne, *f.* Sachse, *m.* -inn, *f.*; – *a.* sächsisch.
Scanie, *f.* Schonen, *n.*
Schaffhouse, *f.* Schafhausen, *n.*
Séléstat, *m.* Schlettstadt, *f.*
Sémigalle, la –, Semgallen, *n.*
Sibérie, *f.* Siberien, *n.*
Sibérien, *m.* -ienne, *f.* Siberier, *m.* -inn, *f.*; – *a.* siberisch.
Sicile, *f.* Sicilien, *n.*
Sicilien, *m.* -ienne, *f.* Sicilianer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* sicilianisch.
Sienne, *m.* Siena, *n.*
Silésie, *f.* Schlesien, *n.*
Silésien, *m.* -ienne, *f.* Schlesier, *m.* -inn, *f.*; – *a.* schlesisch.
Sion, *m.* Sitten, *n.* [*n.*
Smalcalde, *m.* Schmalkalden,
Soleure, *f.* Solothurn, *n.*
Sonde, les îles de la –, die Sunda-Inseln.
Souabe, *f.* Schwaben, *n.* – *m. f.* Schwabe, *m.* -inn, *f.*; – *a.* schwäbisch.
Spir, *f.* Speier, *n.*
Spitzberg, le –, Spitzbergen, *n.*
Stirie, *f.* Steiermark, *n.*
Stockholm, *m.* Stockholm, *n.*
Stougard, Stoutgard, *m.* Stuttgard, *n.*
Strasbourg, *m.* Strasburg, *n.*
la grande mer du Sud, die Südsee.
Sudermanie, *f.* Südermannland, *n.*
Suède, *f.* Schweden, *n.* [land, *n.*
Suédois, *m.* -oise, *f.* Schwede, *m.* -inn, *f.*; – *a.* schwedisch.
la Suisse, die Schweiz, *m.* – *m. & f.* Schweizer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* schweizerisch.
le Sund, der Sund. [zerisch.
le Sundgou, der Sundgau.
Syrie, *f.* Syrien, *n.*
Syrien, *m.* -ienne, *f.* Syrier, *m.* -inn, *f.*; – *a.* syrisch.
le Tage, der Tajo, Tagus (Fluß).
la Tamise, die Themse (Fluß).
Tarente, *m.* Tarent, *n.*
Tartare, *m. f.* Tartar, *m.* -inn, *f.*; – *a.* tartarisch.
Tartarie, *f.* die Tartarei.
Tauride, *f.* Taurien, *n.* [ma.
Terre-Ferme, la –, Terra Firma.
Terre-Neuve, la –, Neufundland, *n.* [indien, *n.*
Terres australes, *f. pl.* Südla Terre-Sainte, Palästina, *n.*
Tésin, *m.* Tessin, Ticino, *m.*
Thébaïde, la –, Thebaïs, *n.*
Thèbes, *m. pl.* Theben, *n.*
Thérésianople, *m.* Theresienstadt, *n.*
Thessalie, *f.* Thessalien, *n.*
Thessalien, ienne, *a.* aus Thessalien; Thessalier, -inn. [nich, *n.*
Thessalonique, *f.* Thessalo-
Thessalonien, *m.* -ienne, *f.* Thessalonier, *m.* -inn, *f.*
Thionville, *f.* Diedenhofen, *n.*
Thrace, *f.* Thracien, *n.* – *m. f.* Thracier, *m.* -inn, *f.*; – *a.* thracisch.
Thurgovie, la –, Thurgau, *n.*
Thuringe, *f.* Thüringen, *n.*
Thuringien, *m.* -ienne, *f.* Thüringer, *m.* -inn, *f.*
Tirlemont, *m.* Tienen, *n.*
le Tirol, das Tirol.
Tongre, *m.* Tongern, *n.*
Tournay, *m.* Dornick, *n.*
Transilvain, *m.* -aine, *f.* Siebenbürge, *m.* -inn, *f.*; – *a.* siebenbürgisch. [gen, *n.*
Transilvanie, *f.* Siebenbür-
Trébigne, *m.* Trebigne, *n.*
Trente, *m.* Trident, Trient, *n.*
Trentin, *m.* -ine, *f.* Tridentiner, *m.* -inn, *f.*; – *a.* tridentinisch.
Trèves, *m.* Trier, *n.*
Trinité, île de la –, Trinidad, *n.*
Tripoli, *m.* Tripolis, *n.*
Troade, la –, Troas, das Gebiet
Troie, *f.* Troja, *n.* [von Troja.
Tubingue, *m.* Tübingen, *n.*
Turgovie, *f.* Thurgau, *n.*
la Turquie, l'empire Turc, die Türkei. [-inn, *f.*; – *a.* türkisch.
Turc, *m.* Turque, *f.* Türk, *m.*
l'Ukraine, *f.* die Ukräne.
Urbin, *m.* Urbino, *n.*
le Vaigats, die Waigatßstraße.
la Valais, das Wallißerland.
Valaque, *m. f.* Wallach, *m.* -inn, le Valaquie, die Wallachei. [*f.*
Valence, *m.* Valencia, *n.*
le Vallais, Wallis, Wallißerland, *n.* [liser, *m.* -inn, *f.*
Vallaisan, *m.* anne, *f.* Wal-
Valon, *m.* -onne, *f.* Wallone, *m. & f.*; – *a.* wallonisch.
Valteline, la –, das Veltlin.
Varsovie, *f.* Warschau, *n.*
les Vascons, die Basken.
Vasselone, *f.* Waßlenheim, *n.*
Vaud, le pays de –, das Waadtland. [länder, *m.* -inn, *f.*
Vaudois, *m.* -oise, *f.* Waadt-
la Vendée, *n. c.* die Vendee.
Vendéen, *m.* -éenne, *f. n. c.* Vendeer, *m.* -inn, *f.*
Venise, *f.* Venedig, *n.*
Vénetien, *m.* -ienne, *f.* Venetianer, *m.* -inn, *f.*; – *a.* venetianisch.
Vérone, *m.* Verona, *n.*
la Vettéravie, die Wetterau.
Vienne, *f.* Wien, *n.*
Visigoth, *m.* -othe, *f.* Westgothe, *m.* -inn, *f.*
la Vistule, die Weichsel (Fluß).
la Visurge, die Weser (Fluß).
la Volhinie, Wolhynien, *n.*
les Vosges, die Vogesen.
les Wahabis, die Wechabiten.
le Wascow, der Wasgau.
Wasselone, *m.* Waßelnheim, *n.*
Westmannie, *f.* Westermannland, *n.*
Westphalie, *f.* Westphalen, *n.*
Westphalien, *m.* -ienne, *f.* Westphälinger, *m.* -inn, *f.*; – *a.* westphälisch.
Wisbade, *m.* Wiesbaden, *n.*
Ypres, *m. pl.* Ypern, *n.*
Zante, *m.* Zacynthus, *n.*
Zélande, *f.* Seeland, *n.*
Zuric, *m.* Zürich, *n.*

TABLE DES NOMS PROPRES D'HOMMES ET DE FEMMES.

Abel, *m.* Abel, *m.*
Abraham, *m.* Abraham, *m.*
Achille, *m.* Achilles, *m.*
Adalbert, *m.* Adalbert, *m.*
Adam, *m.* Adam, *m.* [*f.*
Adélaïde, *f.* Adelheid, Adelheit, **Adelard**, **Alard**, **Adalard**, **Adèle**, *f.* Adel, *f.* [*m.* Adelhard, *m.*
Adelgonde, *f.* Adelgunde, *f.*
Adéodat, *m.* v. **Dieudonné**.
Adolphe, *m.* Adolph, *m.*
Adrien, *m.* Adrian, *m.*
Adrienne, *f.* Adriana, *f.*
Aèce, *m.* Aetius, *m.*
Agathe, *f.* Agatha, *f.* [*m.*
Agapite, *m.* Agapit, Agapitus, **Agnès**, *f.* Agnes, Agnesie, *f.*
Aimé, *m.* Amatus, *m.*
Alaric, *m.* Alarich, *m.*
Albert, *m.* Albrecht, Albert, *m.*
Albain, *m.* Albanus, *m.*
Albin, *m.* Albinus, *m.*
Aldegonde, *f.* Adelgunde, *f.*
Alexandre, *m.* Alexander, *m.*
Alèxe, *m.* Alexius, *m.*
Alexis, *m.* Alexius, *m.* [*n.*
Alison, *f.* Elisabethchen, Elschen, **Aloyse**, *m.* Aloysius, *m.*
Alphonse, *m.* Alsphons, *m.*
Amadée, **Amédée**, *m.* Amadäus, *m.*
Amand, *m.* Amandus, *m.*
Ambroise, *m.* Ambrosius, *m.*
Amélie, *f.* Amalia, *f.* [tus, *m.*
Anaclète, *m.* Anaclet, Anacletus, **Anastase**, *m.* Anastasius, *m.*
Anastasie, *f.* Anastasia, *f.*
Anatole, *m.* Anatolius, *m.*
Anchise, *m.* Anchises, *m.*
André, *m.* Andreas, *m.* [*m.*
Andromaque, *m.* Androwachus, **Angélique**, *f.* Angelica, *f.*
Anicet, *m.* Anicetus, *m.*
Anne, *f.* Anna, *f.*
Anne-Marie, *f.* Anna Maria, *f.*
Annette, *f.* Aennchen, *n.*
Anselme, *m.* Anselmus, *m.*
Antoine, *m.* Anton, *m.*
Antoinette, *f.* Antonia, Antonette, *f.*
Antonie, *f.* Antonia, *f.* [nette, *f.*
Antonin, *m.* Antoninus, *m.*
Apollinaire, *m.* Apollinarius, Apollinar, *m.*
Apollin, *m.* Apollonius, *m.*
Apolline, *f.* Apollonia, *f.*
Arcade, *m.* Arcadius, *m.*
Aristarque, *m.* Aristarch, Aristarchus, *m.*
Armand, *m.* Herrmann, *m.* [*m.*
Arnaud, **Arnauld**, *m.* Arnold, **Arnoud**, **Arnoulf**, *m.* Arnulf, **Athanase**, *m.* Athanasius, *m.* [*m.*
Aubert, *m.* Albrecht, *m.*
Aubin, *m.* Albin, *m.*
Aubri, *m.* Alberich, *m.* [*f.*
Auguste, *s.* August, *m.*; Auguste, **Augustin**, *m.* Augustinus, *m.*
Augustine, *f.* Augustina, *f.*
Aurèle, *m.* Aurelius, *m.*
Aurélie, *f.* Aurelia, *f.* [nus, *m.*
Aurélien, *m.* Aurelian, Aurelia-
Babet, **Babette**, **Babiche**, *f.* Elisabethchen, Lieschen, *n.* Bärbel, *f.*
Balthilde, *f.* Balthilde, *f.*
Balthasard, **Balthasar**, *m.* Balthasar, *m.*
Baptiste, *m.* Baptista, *m.*
Barbe, *f.* Barbara, Bärbel, *f.*
Barnabé, *m.* Barnabas, *m.*
Barthélemi, *m.* Bartholomäus, Barthel, *m.*
Basile, *m.* Basilius, *m.*
Basilide, *m.* Basilides, *m.*
Baud, *m.* Baldus, *m.*
Baudouin, *m.* Baldwin, *m.* [*f.*
Baudour, *f.* Bathilde, Bathildis, **Baudri**, *m.* Balderich, *m.* [tris, *f.*
Béatrice, **Béatrixe**, *f.* Beas-
Bénin, *m.* Benignus, *m.*
Benjamin, *m.* Benjamin, *m.*
Bénoît, *m.* Benedikt, *m.*
Bénoîte, Benedikta, *f.*
Bernard, *m.* Bernhard, *m.* [*m.*
Bernardin, *m.* Bernhardinus, **Bernardine**, *f.* Bernhardina, *f.*
Berte, *f.* Bertha, *f.*
Berthilde, *f.* Berthilda, *f.*
Bertrand, *m.* Bertram, *m.*
Blaise, *m.* Blasius, *m.*
Blaisot, *m.* Bläschen *n.*
Blandine, *f.* Blandina, *f.*
Bonaventure, *m.* Bonavent, Bonaventura, *m.*
Boniface, Bonifacius, *m.*
Brice, *m.* Briccius, *m.*
Brigitte, *f.* Brigitta, *f.*
Bruno, *m.* Bruno, *m.*
Caliste, *m.* Callistus, *m.*
Calixte, *m.* Calixtus, *m.*
Camille, *m.* Camillus, *m.*
Candide, *m.* Candidus, *m.*
Caroline, *f.* Carolina, *f.*
Carpase, *m.* Carpasius, *m.*
Casimir, *m.* Casimir, *m.*
Cassandre, *f.* Cassandra, *f.*
Castor, *m.* Castor, Castorus, *m.*
Catherine, *f.* Catharina, *f.*
Caton, **Catin**, **Catant**, *f.* *f.* Käthe, *f.* Käthchen, *n.*
Cécile, *f.* Cecilia, *f.* [*m.*
Célestin, *m.* Cölestin, Cölestinus, **Césaire**, *m.* Cäsarius, *m.*
Charles, *m.* Karl, *m.*
Charlot, *m.* Karlchen, *n.*
Charlotte, *f.* Lotte, Charlotte, *f.* Lottchen, *n.*
Chrétien, *m.* Christian, *m.*
Chrétienne, *f.* Christiana, *f.*
Chrysostome, *m.* Chrisostomus, **Christine**, *f.* Christina, *f.* [*m.*
Christophe, *m.* Christoph, *m.*
Clair, *m.* Clarus, *m.*
Claire, *f.* Clara, *f.*
Claude, *m.* Claudius, *m.*
Claudine, *f.* Claudia, *f.*
Clément, *m.* Clemens, *m.*
Clet, *m.* Cletus, *m.*
Clotilde, *f.* Clotilde, Clotildis, *f.*
Colas, *m.* Klaus, Niklas, Nickel, **Colin**, *m.* Klauschen, *n.* [*m.*
Colombe, *f.* Colomba, *f.*
Côme, *m.* Cosmus, *m.*
Concorde, *f.* Concordia, *f.*
Conrade, *m.* Konrad, Kunz, Kurt, *m.* [stanza, *f.*
Constance, *f.* Constanzia, Con-
Constant, *m.* Constans, *m.*
Constantin, *m.* Constantin, *m.*
Cordule, *f.* Cordula, *f.*
Corneille, *m.* Cornelius, *m.*
Crépin, *m.* Crispin, Crispinus, *m.*
Crescence, *f.* Crescenz, *f.*
Cunégonde, *f.* Kunigunde, *f.*
Cyprien, *m.* Cyprian, Cyprianus, **Cyriaque**, *m.* Cyriacus, *m.* [*m.*
Cyrille, *m.* Cyrill, Cyrillus, *m.*
Damas, *m.* Damascus, *m.*
Damien, *m.* Damianus, *m.*
Daniel, *m.* Daniel, *m.*
David, *m.* David, *m.*
Denis, *m.* Dionysius, *m.*
Denise, *m.* Dionysia, *m.*
Denisot, *m.* Dionyschen, *n.*
Désiré, *m.* Desiderius, *m.*
Didier, *m.* Desiderius, *m.*
Didière, *f.* Desideria, *f.*
Dieu-donné, *m.* Deodat, *m.*
Dioclétien, *m.* Diocletian, *m.*
Dominique, *m.* Dominicus, *m.*; – *f.* Dominika, *f.* [tianus, *m.*
Donatien, *m.* Donatian, Dona-
Dorothée, *f.* Dorothea, *f.*
Edme, **Edmond**, **Eme**, **Emon**, *m.* Edmund, *m.*
Edouard, *m.* Eduard, *m.*
Eginard, *m.* Eginhard, *m.*
Eléonore, *f.* Eleonora, *f.*
Eleuthère, *m.* Eleuther, Eleutherius, *m.* [*m.*
Elie, *m.* Elias, *m.*
Elien, *m.* Aelian, *m.*
Elisabeth, *f.* Elisabetha, *m.*
Elise, *f.* Elisa, *f.*
Elisée, *m.* Elisäus, *m.*
Eloi, *m.* Egidius, *m.*
Emérence, *f.* Emerenz, Emerenzia, *f.*; – *m.* Emerenzius, *m.*
Emile, *m.* Emil, Emilius, *m.*
Emilie, *f.* Emilie, *f.* Emilia, *f.*
Emilien, *m.* Emilian, *m.*
Emmanuel, *m.* Emanuel, *m.*
Enée, *m.* Aeneas, *m.*
Engelbert, *m.* Engelbert, *m.*

Enoch, *m.* Henoch, *m.*
Erasme, *m.* Erasmus, *m.*
Eric, *m.* Erich, Ericus, *m.*
Erneste, *m.* Ernst, *m.*
Ernestine, *m.* Ernestina, *f.* [*m.*
Etienne, *m.* Stephan, Steffen,
Etiennette, *f.* Stephania, *f.*
Euchaire, *m.* Eucharius, *m.*
Eudoxie, *f.* Eudoxia, *f.*
Eugène, *m.* Eugenius, Eugen, *m.*
Eugénie, *f.* Eugenia, *f.*
Eulalie, *f.* Eulalia, *f.*
Euloge, *m.* Eulogius, *m.*
Euphémie, *f.* Euphemia, *f.*
Euphrasie, *f.* Euphrasia, *f.*
Euphrosine, *f.* Euphrosina, *f.*
Eusèbe, *m.* Eusebius, *m.*
Eusébie, *f.* Eusebia, *f.*
Eustache, *m.* Eustachius, *m.*
Eustase, *f.* Eustasia, *f.*
Eustorge, *m.* Eustorgius, *m.*
Eutrope, *m.* Eutropius, *m.*
Eve, *f.* Eva, *f.*
Everard, *m.* Eberhard, Ebert, *m.*
Fabien, *m.* Fabian, *m.*
Fabrice, *m.* Fabricius, *m.*
Fanchon, Franchon, *f.* Fränzchen, *n.*
Faramond, *m.* Faramund, *m.*
Fauste, *f.* Fausta, *f.*
Faustin, *m.* Faustinus, *m.*
Félicie, *f.* Felicia, *f.*
Félicité, *m.* Felicitas, *f.*
Félix, *m.* Felix, *m.*
Ferdinand, *m.* Ferdinand, *m.*
Firmin, *m.* Firmin, *m.*
Flavien, *m.* Flavian, *m.*
Florent, *m.* Florens, *m.*
Florentin, *m.* Florentin, Florentinus, *m.*
Florian, *m.* Florian, *m.*
Fortune, *m.* Fortunatus, *m.*
François, *m.* Franciskus, Franz,
Françoise, *f.* Franziska, *f.* [*m.*
Frédéric, *m.* Friedrich, *m.*
Frédérique, *f.* Friederike, *f.*
Fructueux, *m.* Fructuosus, *m.*
Frumence, *m.* Frumentius, *m.*
Fulgence, *m.* Fulgentius, *m.*
Fuscien, *m.* Fuscianus, *m.*
Gabriel, *m.* Gabriel, *m.*
Gaétan, *m.* Cajetan, *m.*
Gall, *m.* Gallus, *m.*
Ganthier, *m.* Günther, *m.*
Gaspard, *m.* Kaspar, *m.*
Gautier, *m.* Walther, *m.*
Gédéon, *m.* Gideon, *m.*
Gélais, *m.* Gelasius, *m.*
Geneviève, *f.* Genovefa, *f.*
Genévion, *f.* Genovefchen, *n.*
Geoffroi, *m.* Gottfried, *m.*
George, *m.* Georg, *m.*
Georget, Georgette, *f.* Georgchen, *n.*
Gérard, *m.* Gerhard, *m.* [*m.*
Géraud, Gérault, *m.* Gerold,
Germain, *m.* Germanus, Herrmann, *m.*
Gertrude, *f.* Gertraud, *f.*
Gervais, *m.* Gervasius, *m.*
Gilbert, *m.* Gilbertus, *m.*
Gilles, *m.* Egidius, *m.*
Godard, *m.* Gotthard, *m.*
Godefroi, *m.* Gottfried, *m.*
Gonthier, *m.* Günther, *m.*
Gontram, *m.* Guntram, *m.*
Gorgone, *m.* Gorgonius, *m.*
Gordien, *m.* Gordianus, *m.*
Gotard, *m.* Gotthard, *m.*
Goton, *f.* Gretchen, *n.* [*m.*
Gratien, *m.* Gratian, Gratianus,
Grégoire, *m.* Gregorius, Gregor,
Guernard, *m.* Wernet, *m.* [*m.*
Guidon, *m.* Guido, *m.*
Guillaume, *m.* Wilhelm, *m.*
Guillemette, *f.* Wilhelmina, *f.*
Guillibaud, *m.* Wilibald, *m.*
Gustave, *m.* Gustav, *m.*
Guy, *m.* Veit, *m.*
Hedwige, *f.* Hedwig, *f.*
Hégésippe, *f.* Hegesippe, *f.*
Hélène, *f.* Helena, *f.*
Henri, *m.* Heinrich, *m.* [*f.*
Henriette, *f.* Henrica, Henriette,
Hilaire, *m.* Hilarius, *m.*
Hildebrand, *m.* Hildebrand, *m.*
Hippolite, *m.* Hippolytus, *m.*
Honorat, *m.* Honoratus, *m.*
Honoré, *m.* Honorius, *m.*
Honorine, *f.* Honoria, *f.*
Hortense, *f.* Hortensia, *f.*
Hubert, *m.* Hubertus, *m.*
Hugues, *m.* Hugo, *m.*
Hyacinthe, *m.* Hyacinth, Hyacinthus, *m.*
Hygine, *m.* Hygin, Hyginus, *m.*
Ida, *f.* Ida, *f.*
Ignace, *m.* Ignatius, *m.*
Ildefonse, *m.* Ildefons, Ildefonsus, *m.*
Innocent, *m.* Innocentius, *m.*
Irénée, *m.* Irenäus, *m.*
Irène, *f.* Irenia, *f.* [belle, *f.*
Isabeau, Isabelle, *f.* Isabella,
Isaac, *m.* Isaac, *m.*
Isaïe, *m.* Isaias, *m.*
Isidore, *m.* Isidorus, Isidor, *m.*
Jacob, *m.* Jacob, *m.* (in der Bibel).
Jacobée, Jaqueline, Jaquette, *f.* Jacobea, Jacobina, *f.* Jacobinchen, *n.*
Jacobine, *f.* Jacobina, *f.*
Jacot, *m.* Jacöbchen, *n.* Jockel, *m.*
Jacques, *m.* Jacob, *m.*
Janvier, *m.* Januarius, *m.* [*m.*
Jean, *m.* Johann, Johannes, Hans,
Jeanne, *f.* Johanna, Hanne, *f.*
Jean-baptiste, *m.* Johann Baptista, *m.* [Hannchen, *n.*
Jeannette, Jeanneton, *f.*
Jeannot, *m.* Hänschen, *n.* Hänsel,
Jérémie, *m.* Jeremias, *m.* [*m.*
Jérôme, *m.* Hieronymus, *m.*
Joachim, *m.* Joachim, *m.*
Job, *m.* Hiob, *m.*
Jonas, *m.* Jonas, *m.*
Jonathan, *m.* Jonathan, *m.*
Joseph, *m.* Joseph, Josephus, *m.*
Joséphine, *f.* Josepha, Josephina, *f.* [Jost, *m.*
Josse, Jodelet, *m.* Jodocus,
Josué, *m.* Josua, *m.*
Jules, *m.* Julius, *m.*
Julie, *f.* Julie, *f.*
Julien, *m.* Julian, *m.*
Julienne, *f.* Juliana, *f.*
Julion, Juliette, *f.* Julianchen, Julchen, *n.*
Juste, *m.* Justus, *m.*
Justin, *m.* Justinus, *m.*
Justine, *f.* Justina, *f.*
Justinien, *m.* Justinianus, *m.*
Kilien, *m.* Kilian, *m.*
Ladislas, *m.* Ladislaus, *m.*
Lafroi, *m.* Leutfried, *m.*
Lambert, *m.* Lambertus, Lamprecht, *m.*
Lambertine, *f.* Lambertina, *f.*
Laure, *f.* Laura, *f.*
Laurence, *f.* Laurentia, *f.*
Laurent, *m.* Lorenz, *m.*
Lazare, *m.* Lazarus, *m.*
Léandre, *m.* Leander, *m.*
Léon, *m.* Leo, *m.*
Léonard, *m.* Leonhard, *m.*
Léonarde, *f.* Leonharde, *f.*
Léonor, *m.* Leonor, *m.*
Léonore, *f.* Eleonore, Leonore, *f.*
Liboire, *m.* Liborius, *m.*
Lisette, *f.* Lieschen, *n.*
Longin, *m.* Longinus, *m.*
Lothaire, *m.* Lotharius, *m.*
Loudolphe, *m.* Ludolph, *m.*
Louis, *m.* Ludwig, *m.*
Louise, *f.* Ludowica, Luisa, *f.*
Louisette, *f.* Louischen, *n.*
Louison, *f.* Luchen, *n.*
Lubin, *m.* Lubinus, *m.*
Luc, *m.* Lucas, *m.*
Lucain, *m.* Lucanus, *m.*
Lucie, *f.* Lucia, *f.*
Lucien, *m.* Lucian, *m.*
Lucrèce, *f.* Lucretia, *f.*
Luiger, *m.* Lutgar, Lutgarius, *m.*
Macaire, *m.* Macarius, *m.*
Madelaine, Magdelaine, *f.* Magdalena, *f.*
Madelon, *f.* Lenchen, *n.*
Magloire, *m.* Maglorius, *m.*
Mamert, *m.* Mamertus, *m.*
Manon, Marion, Maion, *f.* Mariechen, *n.*
Mansuète, *m.* Mansuetus, *m.*
Marc, *m.* Marcus, *m.*
Marcel, *m.* Marcellus, *m.*
Marcellin, *m.* Marcellinus, *m.*
Margot, Margoton, *f.* Gretchen, *n.* [Grete, *f.*
Marguerite, *f.* Margaretha,
Mariane, *f.* Mariana, *f.*
Marie, *f.* Maria, *f.*
Marie Anne, *f.* Maria Anna, *f.*
Marthe, *f.* Martha, *f.*
Martial, *m.* Martialis, *m.*
Martin, *m.* Martin, Märten, *m.*
Martine, *f.* Martina, *f.*
Maron, *f.* Märtchen, *n.*
Materne, *m.* Maternus, *m.* [*m.*
Mathias, *m.* Matthias, Matthäs,
Mathieu, *m.* Matthäus, Matthes, *m.* [dis, *f.*
Mathilde, *f.* Mathilde, Mathil-
Mathurin, *m.* Mathurin, *m.*
Mathurine, *f.* Mathurine, *f.*
Maure, *m.* Maurus, *m.* [*m.*
Maurice, *m.* Moritz, Mauricius,
Maurille, *m.* Marilius, *m.*
Maxence, *m.* Maxentius, *m.*
Maxime, *m.* Maximus, *m.*
Maximilien, *m.* Maximilian, *m.*
Maximin, *m.* Maximin, *m.*
Médard, *m.* Medardus, *m.*

Mélanie, *f.* Melania, *f.*
Mélèce, *m.* Melet, Melezius, *m.*
Ménehoult, *f.* Manngildis, Mannchildis, *f.*
Mérovée, *m.* Merovæus, *m.*
Michée, *m.* Michas, *m.*
Michel, *m.* Michael, Michel, *m.*
Michette, *f.* Michelina, *f.*
Michon, *f.* Michelchen, *n.*
Mimi, Minette, *f.* Minchen, *n.*
Moïse, *m.* Moses, *m.*
Monique, *f.* Monika, *f.* [chen, *n.*
Nannette, Nannon, *f.* Anna-
Narcisse, *m.* Narcissus, *m.*
Nicaise, *m.* Nicasius, *m.*
Nicodème, *m.* Nicodemus, *m.*
Nicolas, *m.* Nicolaus, *m.*
Nicole, *f.* Nicola, *f.*
Noé, *m.* Noah, *m.*
Norbert, *m.* Norbert, *m.*
Odile, *f.* Ottilia, *f.*
Olympie, *f.* Olympia, *f.* [*m.*
Onésiphore, *m.* Onesiphorus,
Oportune, *f.* Opportuna, *f.*
Othon, *m.* Otto, *m.* [mius, *m.*
Pacôme, *m.* Pacomius, Pacho-
Pamphile, *m.* Pamphilius, *m.*
Pancrace, *m.* Pancratius, *m.*
Paterne, *m.* Paternus, *m.*
Patience, Patientia, *f*
Patrice, *m.* Patricius, *m.*
Paul, *m.* Paulus, Paul, *m.*
Paulin, *m.* Paulinus, *m.*
Pauline, Paule, *f.* Paulina, *f.*
Paulot, *m.* Paulchen, *n.*
Pélagie, *f.* Pelagia, *f.*
Pétronelle, *f.* Petronella, *f.*
Pérégrin, *m.* Peregrinus, *m.*
Philibert, *m.* Philibert, *m.*
Philiberte, *f.* Philiberta, *f.*
Philippe, *m.* Philipp, *m.*
Philippine, Philipote, *f.* Philippina, *f.*
Philippot, *m.* Philippchen, *n.*
Pie, *m.* Pius, *m.*
Pierre, *m.* Peter, *m*
Pierrot, *m.* Peterchen, *n.*
Placide, *m.* Placidus, *m.*
Polycarpe, *m.* Polycarpus, *m.*
Prisque, *f.* Priska, *f.*
Probe, *m.* Probus, *m.*
Procope, *m.* Prokopius, *m.*
Procul, *m.* Proculus, *m.*
Prosper, *m.* Prosper, *m.*
Prote, *m.* Protus, *m.*
Prudent, *m.* Prudens, *m.*
Rachel, *f.* Rahel, Rachel, *f.*
Raimond, *m.* Raimundus, *m.*
Raphaël, *m.* Raphael, *m.*
Raoul, *m.* Rudolph, *m.*

Rebecque, *f.* Rebekka, *f.*
Régine, *f.* Regina, *f.*
Regnard, *m.* Reinhard, *m.*
Regnauld, Renau, *m.* Rein-
Rémi, *m.* Remigius, *m.* [hold, *m.*
René, *m.* Renatus, *m.*
Renée, *f.* Renata, *f.* [*m.*
Richard, *m.* Reichard, Richard,
Robert, *m.* Ruprecht, *m.*
Roch, *m.* Rochus, *m.*
Rodolphe, *m.* Rudolph, *m.*
Rodrigue, Roderic, *m.* Ro-
Roger, *m.* Rüdiger, *m.* [derich, *m.*
Roland, *m.* Roland, *m.*
Romain, *m.* Romanus, *m.*
Rosalie, *f.* Rosalia, *f.*
Rose, *f.* Rosa, Rosine, *f.*
Rosemunde, *f.* Rosamunda, *f.*
Rosette, *f.* Röschen, *n.* [*f.*
Rosine, Rose, *f.* Rosina, Rosa,
Rufin, *m.* Rufin, Rufinus, *m.*
Rufine, *f.* Rufina, *f.*
Rupert, *m.* Rupert, *m.*
Rustique, *f.* Rustica, *f.*
Sabine, *f.* Sabina, *f.*
Salomé, *f.* Salome, Salomea, *f.*
Salomon, *m.* Salomon, *m.*
Samson, *m.* Simson, *m.*
Samuel, *m.* Samuel, *m.*
Sara, Sare, *f.* Sara, *f.*
Sarotte, *f.* Särchen, *n.*
Saturnin, *m.* Saturnin, Satur-
Saul, *m.* Saul, *m.* [ninus, *m.*
Scholastique, *f.* Scholastica, *f.*
Scipion, *m.* Scipio, *m.* [stian, *m.*
Sébastien, *m.* Sebastian, Ba-
Sébastienne, *f.* Sebastiana, *f.*
Sédécias, *m.* Zedekias, *m.*
Serge, *m.* Sergius, *m.*
Servais, *m.* Servasius, *m.*
Séverin, *m.* Severinus, *m.*
Sidoine, *m.* Sidonius, *m.*
Sidonie, *f.* Sidonia, *f.*
Sigefroid, *m.* Siegfried, *m.*
Sigismond, *m.* Sigismund, *m.*
Silbère, *m.* Silberius, *m.*
Silvain, Sylvain, *m.* Silva-
nus, *m.* [Sylvester, *m.*
Silvestre, Sylvestre, *m.*
Siméon, *m.* Simeon, *m.*
Simon, *m.* Simon, *m.*
Simphore, *m.* Symphorius, *m.*
Simplice, *m.* Simplicius, *m.*
Sixte, *m.* Sixtus, *m.*
Sophie, *f.* Sophia, *f.*
Sostène, *m.* Sosthenes, *m.*
Spérat, *m.* Sperat, *m.*
Stanislas, *m.* Stanislaus, *m.*
Stéphanie, *f.* Stephania, *f.*
Sulpice, *m.* Sulpicius, *m.*

Susanne, *f.* Susanne, *f.*
Suson, *f.* Susschen, *n.*
Sybile, *f.* Sybilla, *f.*
Sylvère, *m.* Sylverius, *m.*
Sylvestre, *m.* Sylvester, *m.*
Symphore, *m.* Symphorus, *m.*
Symphorien, *m.* Symphorius,
Thadée, *m.* Thadäus, *m.* [*m.*
Théau, *m.* Thilo, Tielmann, *m.*
Thècle, *f.* Thekla, *f.*
Théobald, *m.* Theobald, *m.*
Théodore, *m.* Theodor, *m.*
Théodose, *m.* Theodosius, *m.*
Théophile, *m.* Theophilus, *m.*
Thérèse, *f.* Theresia, *f.*
Thibaud, *m.* Theobald, *m.*
Thiburce, *m.* Tiburtius, *m.*
Thierri, *m.* Dietrich, *m.*
Thimothée, *m.* Timotheus, *m.*
Thiou, *m.* Theodolphus, *m.*
Thomas, *m.* Thomas, *m.*
Thrasibule, *m.* Thrasibal, *m.*
Tiburce, *m.* Tiburtius, *m.*
Tiennette, *f.* Stephanine, *f.*
Tiennon, *f.* Stephchen, *n.*
Tiennot, *m.* Stephan, *m.*
Timothée, *m.* Timotheus, *m.*
Tite, *m.* Titus, *m.*
Tobie, *m.* Tobias, *m.* [chen, *n.*
Toinette, *f.* Antonia, *f.* Ton-
Toinon, *f.* Antoninchen, *n.*
Tranquille, *m.* Tranquillus, *m.*
Ubalde, *m.* Ubaldus, *m.*
Ulric, Udalric, *m.* Ulrich, *m.*
Ulrique, Udalrique, *f.* Ul-
Urbain, *m.* Urban, *m.* [rika, *f.*
Ursin, *m.* Ursinus, *m.*
Ursule, *f.* Ursula, Ursel, *f.* [*m.*
Valentin, *m.* Valentin, Velten,
Valère, *m.* Valerius, *m.*
Valérien, *m.* Valerian, *m.*
Valérienne, *f.* Valeriana, *f.*
Vaubourg, *f.* Walburgis, *f.*
Venance, *m.* Venantius, *m.*
Venceslas, *m.* Wenzel, *m.*
Victoire, *f.* Victoria, *f.*
Victor, *m.* Victor, *m.*
Victorien, *m.* Victorian, *m.*
Victorine, *f.* Victorine, *f.*
Vincent, *m.* Vincentius, *m.*
Virgile, *m.* Virgilius, *m.*
Vit, *m.* Vitus, *m.*
Vital, *m.* Vitalis, *m.*
Voit, *m.* Veit, *m.*
Xavier, *m.* Xaverius, *m.*
Yves, *m.* Yvo, *m.*
Zacharie, *m.* Zacharias, *m.*
Zachée, *m.* Zachäus, *m.*
Zéphirin, *m.* Zephyrinus, *m.*

Supplément de quelques termes de commerce.

Abaissement (diminution, retranchement de la hauteur) du prix, das Sinken, Fallen des Preises.

Abandonnement (cession qu'on fait de ses biens), die Abtretung (seiner Güter).

Abandonner (céder) ses biens à ses créanciers, abtreten, überlassen, übergeben, (sein Vermögen seinen Gläubigern –); – une entreprise, eine Unternehmung aufgeben.

Abassi, Abassis (monnaie de Perse, qui vaut environ dix-huit sous et demi), der Abassi.

Abattement (accablement, langueur) du commerce, die Flauheit, das Stocken (des Handels).

Abdication (renoncement), die Abtretung; faire une – de ses biens, seine Güter abtreten.

Abîmé (perdu, ruiné), ganz herabgekommen, ruinirt; un homme –, ein ruinirter Mann; être – de dettes, sehr verschuldet seyn, tief in Schulden stecken.

Accepteur (d'une lettre de change), der Annehmer (eines Wechsels), Wechselnehmer.

Accise (taxe ou impôt sur le vin, la bière etc.), die Accise, Getränksteuer; frauder l'–, Getränke einschmuggeln, paschen.

Acheter argent comptant, für bar Geld kaufen.

Adressant (qui est adressé), gerichtet an, bestimmt für; un ballot – à Mr. L., ein an Herrn L. adressirter Ballen, ein B. für Herrn L.

Adresse (dessus de lettre ou de paquet), die Aufschrift (eines Briefes oder Packetes); (lieu où l'on adresse les lettres), die Bestimmung, der Bestimmungsort; (marque et enseigne qu'on donne pour trouver quelqu'un), die Adresse, Adreßkarte.

Affaire (accord, marché), ein Geschäft, ein Handel; avez-vous fait – avec lui? haben Sie einen Handel mit ihm gemacht?

Affaires (gain, profit), Sachen, Gewinn, Vortheil; faire bien ses –, seine Sachen gut machen, schönen Gewinn haben, seinen Schnitt machen.

Affaisser (presser, fouler), zusammendrücken, niederdrücken, stauen; – des marchandises en les emballant, die Waaren beim Einpacken zusammendrücken, damit sie weniger Raum einnehmen.

Affamé (trop étroit, trop mince), verhungert, allzu schmächtig; lettres –es, caractères –s, allzu feine Schrift, zu magere, dünne Buchstaben.

Affectation (hypothèque), die Hypothek, Pfandschaft, Verpfändung.

Affecté (joint, attaché) à, verbunden mit, in Verbindung stehend mit....

Affeurage, Afforage (prix mis sur les denrées par le magistrat), die obrigkeitliche Preisbestimmung, Brod- und Fleisch-Taxe, der Tarif; das Umgeld, Ohmgeld.

Affeuré, Afforé (fixé quant au prix), geschätzt, taxirt, obrigkeitlich angesetzt (im Preise).

Affluence (abondance, concours) de marchandises, großer Zufluß von Waaren.

Affaiblir (empirer, rendre de moindre valeur) la monnaie, das Geld schlechter, geringhaltiger machen.

Affaiblissement de monnaie, die Verschlechterung des Geldes.

Afforage (droit qu'on paie au seigneur pour avoir permission de vendre du vin en détail), das Ohmgeld, Umgeld, der Schlägelschatz.

Affranchir une lettre ou un paquet (en payer le port d'avance), einen Brief oder ein Packet frankiren, frei machen, postfrei machen.

Affranchissement (d'une lettre ou d'un paquet), die Frankirung, Freimachung.

Affrêtement (louage d'un vaisseau), die Befrachtung eines Schiffes.

Affrêter (prendre à louage), befrachten, zur Befrachtung miethen (ein Schiff). [Schiffes).

Affrêteur, der Befrachter (eines

Agence (charge ou fonction d'agent), die Agentur, Agentschaft.

Agent de change (courtier de change), der Wechselmäkler, Wechselsensal.

Agio, das Agio, Aufgeld.

Agiotage (courtage d'actions sur les fonds publics), Mäklergebühr von Staatspapieren.

Agioter, (faire l'agiotage), agiotiren, Staatspapiere für Andre kaufen und verkaufen.

Agioteur, der Wechselhändler, Staatspapierhändler.

Argent, das Geld; – en lingot, – en masse, Stangensilber, Silberbarren; – de coupelle, das feinste Silber; – blanc, monnaie d'–, Silbergeld; – de banque, Bankgeld; – courant, – qui a cours, gangbares Geld; – courant, Courantgeld, Courant; – de caisse, Cassengeld.

Armateur, der Rheder, Ausrüster (eines Schiffes).

Arrhes, (assurance, gage), das Draufgeld, Angeld, Handgeld, der Leihkauf, Kaufschilling.

Arrher des marchandises, das Angeld auf bedungene Waaren geben.

Asseoir une rente sur un fonds, ein Jahrgehalt auf ein sicheres Capital anweisen.

Assignation sur qu, die Anweisung auf jemanden.

Association (contrât de société), die Verbindung, Gesellschaft, Compagnie.

s'**Associer**, (entrer en association), sich verbinden, in Compagnie treten.

Associé, der Compagnon.

Assortir, (fournir une boutique), mit Waaren versehen, versorgen.

Assurance, (argent qu'on donne aux assureurs), die Versicherungsprämie; police d'–, der Versicherungsschein; chambre d'–, bureau des –s, das Versicherungscomptoir.

Assuré, versichert; der Versicherte, Assecurat. [curant, Assecuradeur.

Assureur, der Versicherer, Asse-

Avancer (donner par avance, débourser), vorschießen, auslegen (Geld). [theil, Gewinn.

Avantage (profit), der Vor-

Avarie, das Hafenrecht, der Hafenzoll; der Seeschaden.

Auction (vente publique de livres), die Bücherauction.

Avis (avertissement), der Bericht, die Nachricht, Anzeige; lettre d'–, der Advisbrief.

Aunage, (les aunes qu'on a mesurées). die gemessenen Ellen, die Ellenzahl.

Auneur, der Ellenmesser, Eicher.

B.

Bale, balle, ballot de marchandise, der Waarenballen; marchandises de balle, schlechte, geringe Waaren.

Banque (lieu où l'on met l'argent en dépôt), die Bank, Wechselbank; argent de –, Bankgeld, Banco; agio de –, das Aufgeld, Bank-Agio; tenir la –, Bank halten.

Banqueroute, der Bankerott, Bankbruch, das Fallissement.

Banqueroutier, der Bankerottirer, Bankbrüchige, Fallit.

Banquier, der Bankier, Bankhalter, Wechsler.

Barat, baraterie, die Veruntreuung durch den Schiffer.

Bilan, (l'état de ce qu'on doit et de ce qu'on a reçu), die Bilanz.

Billet, (promesse sous seing privé), der Schuldschein; – de change, der Wechselbrief, Wechsel; –s de l'épargne, Tresorscheine; –s de monnaie, Papiergeld.

Blanc, weiß; écu –, Laubthaler; argent –, Silbergeld.

Bon (profit), der Gewinn; il y a cent écus de – pour lui, er gewinnt hundert Thaler dabei; faire – de..., sich verbürgen, einstehen für....

Bourse, (lieu où s'assemblent les marchands), die Börse.

Boutique, der Laden, die Bude; garçon de –, der Ladendiener; fille de –, das Ladenmädchen, die Ladenjungfer. [ge, das Notirbuch.

Brouillard, die Kladde, Straz-

Bureau, die Schreibtafel; die Schreibstube, Amtsstube; – d'adresse, das Nachweisungs-Comptoir, Adreßhaus.

C.

Change, (échange, troc), der Wechsel, Tausch; lettre de –, billet de –, der Wechselbrief; – commun, die Wechselgebühr. [der Fuhrlohn.

Charroi, (charriage), die Fracht,

Compagnie, die Handlungsgesellschaft, Compagnie; aller de –, in Compagnie seyn; – des Indes Orientales, die ostindische Compagnie.

Compagnon, (associé), der Compagnon, Theilhaber an einer Handlung.

Compte, (supputation), die Rechnung, das Conto; – juste, richtige Rechnung; – rond, aufgehende Rechnung; livre de –s, Rechnungsbuch, Schuldbuch; entendre les livres de –s, das Buchhalten verstehen; tenir les livres de –s, die Rechnungsbücher führen; chambre des –s, Rechnungskammer.

Comptoir (bureau de marchand), die Schreibstube, das Comptoir; – de poste, das Post-Comptoir; – général, die Handelsbank.

Correspondance, (commerce de lettres), die Correspondenz, der Briefwechsel. [dent.

Correspondent, der Correspon-

Courant, (cours, train ordinaire), der Lauf, Gang; le – des affaires, der gewöhnliche Geschäftsgang; (le mois qui court), der laufende Monat; la lettre est du dixième du –, der Brief ist vom 10ten dieses.

Courant (qui court), laufend, gebräuchlich; prix –, fester, stehender, gewöhnlicher Preis.

Cours (vogue, débit), der Lauf, Gang, Gebrauch, die Gangbarkeit; monnaie qui a –, gangbares Geld; marchandise qui n'a point de –, Waare, die nicht geht, abgeht; le – du marché, der Marktpreis; le – du change, der Wechselcours.

Courtier, der Mäkler, Unterhändler, Sensal; – de change, Wechselsensal; – de vin, Weinmäkler; – de laine, Wollsensal.

Coût, die Kosten, der Preis; de grand –, theuer, kostspielig; de peu de –, wohlfeil.

Crédit (réputation de bien payer), der Credit; à –, auf Credit, auf Borg; (créance), lettre de –, Creditbrief.

D.

Débit, (vente facile et prompte), der Absatz, Abgang; marchandise qui a un grand –, stark abgehende Waare.

Décharge, das Abladen, Ausladen, Löschen; faire la – des marchandises, die Waaren abladen, ausladen, löschen.

Décharger, (ôter la charge), abladen, ausladen, löschen; – un mulet, ein Maulthier abpacken; – un livre des marchandises dont il était chargé, die Schuld für Waaren im Buche austhun, tilgen.

Déchargeur, Ab-, Auslader; – de vin, Weinlöscher.

Décompte, der Decort, Abzug; il y a tant de –, so viel geht ab.

Décompté, ée, abgezogen, gekürzt, decortirt.

Décompter, abziehen, abrechnen; sur ce qu'on lui doit, il faut – ce qu'il a reçu, von seinem Guthaben geht ab, was er empfangen hat; il y a bien à –, da geht viel ab.

Déduction, (rabat de somme), der Abschlag, Abzug; en –, auf Abschlag, abschläglich, auf Abrechnung.

Déduire, (rabattre d'une somme), abziehen, abrechnen; – sur le principal, von der Hauptsumme abziehen.

Défaire, se – (se débarasser, vendre), veräußern, verkaufen; il s'est défait de toute sa marchandise, er hat alles verkauft, abgesetzt.

Délivrance, (livraison), die Lieferung, Ablieferung; marchandise payable trois jours après –, drei Tage nach der Lieferung zahlbare Waare.

Délivrer, (livrer, donner), liefern, abliefern; – de la marchandise, Waare liefern.

Denier, der Pfennig, Heller; –s Geld; le centième –, ein Procent; le deux-centième –, ½ Procent; intérêt au – vingt, 5 Procent Zinsen; – à Dieu, das Gottesgeld, Handgeld.

E.

s'Engager, (s'endetter), sich in Schulden stecken, in Schulden gerathen, Schulden machen; engagé, verschuldet.

Espèce, (sorte), die Sorte, Gattung; de la meilleure –, bester Gattung, der besten Sorte; –s d'or et d'argent, Gold- und Silbersorten, -Geld; –s (denrées), Waaren).

F.

Faillir, (faire faillite, faire banqueronte), falliren, Bankerott machen.

Faillite, (banqueronte), der Bankerott, Bankbruch, das Falliment, Fallissement; faire –, falliren.

Fermer (cacheter) une lettre, einen Brief zumachen, versiegeln.

Fleur, die Blume, Blüthe, das Feinste, Beste; –s de broderie, Blumenstickerei; étoffe à –s, geblümter Zeug; – de muscade (macis), Muskatblüthe, –blumen; –s de souffre, der feinste Schwefel; être dans la – de sa fortune, im besten Glücke seyn; – de cuir, die rechte Seite des Leders.

Fonds (somme d'argent), die Geldsumme, das Kapital; un grand – d'argent, ein großes Kapital.

Fondu, (ruiné), verarmt; ce marchand est un homme –, dieser Kaufmann ist gänzlich verarmt.

Fraction, der Bruch; entendre parfaitement les –s, vortrefflich mit Brüchen zu rechnen verstehen.

G.

Gagneur, der Gewinner, Gewinnende.

Garant, (caution, pleige, répondant), der Bürge, Verbürger; j'en suis –, (j'en réponds), ich stehe dafür oder für ihn ein, ich bürge dafür oder für ihn, ich verbürge es.

Garantir, se –, (se préserver de qc.), sich verwahren, sich sicher stellen.

Gros, un – marchand, ein großer Handelsmann, ein reicher Kaufmann; – de Naples, – de Tours, gewisse seidene Stoffe; un livre de –, ein Pfund Groten, ein Pfund Plämisch, sechs Franken.

I.

Insolvabilité, (impuissance de payer), die Zahlungsunfähigkeit, Insolvenz.

Insolvable, (qui n'a pas de quoi payer), insolvent, zahlungsunfähig.

Intéressé (engagé), betheiligt, Theil habend; – dans une entreprise pour..., bei einer Unternehmung betheiligt mit...; les –s, (ceux qui y ont intérêt), die Antheilhaber, die Betheiligten.

Intérêt, (rente), der Zins, die Interessen, die Rente; les –s sont dus, die Zinsen sind fällig, verfallen; condamner qn à tous dépens, dommages et –s, einen in Kosten, Ersatz und Zinsen verurtheilen.

K.

Kermès de Provence, französische Scharlachbeeren; – du nord, – des racines, polnische oder deutsche Scharlachbeeren; – minéral, mineralisches Kermespulver.

L.

Laque carminée, – de Venise, venetianischer Lack; – plate, rosette, Purpurlack; – en bâtons, Stangenlack; – en grains, Körnerlack; – plate et en feuilles, Schellack.

Lingots d'or, Goldbarren; – d'ar-

gent, Silberstangen; or, argent en lingots, Barrengold, Stangensilber.

Liquide, (clair, net), netto, rein, unverschuldet; il a vingt mille écus de bien clair et –, er hat ein reines Vermögen von 20,000 Thalern.

Liquidateur, (séquestre), der Rechnungsberichtiger, –ausgleicher.

Liquider, (régler, apurer, payer), liquidiren, in Richtigkeit bringen, klar machen, berichtigen, bezahlen.

Louage, die Heuer, Miethe; bailler à –, vermiethen, verheuern.

M.

Magasin, das Magazin, Lager, Lagerhaus, die Waaren-Niederlage; – de toiles, das Leinwandlager.

Marchand, e, (qui fait négoce ou qui sert au négoce), Handels–, Kaufmanns–; ville –e, Handelsstadt; vaisseau –, bateau –, barque –e, Kauffahrteischiff, Handelsfahrzeug; (qui est de bon débit et de bonne qualité), du blé loyal et –, gutes, kaufrechtes Getreide.

Marchand, der Kaufmann, Handelsmann; – forain, der (Meß-) Fierant, Meßkaufmann; un gros –, ein reicher, großer Kaufmann.

Marchandé, ée, bedungen.

Marchander, bedingen.

Marchandise, (denrées, choses à vendre), die Waare; – de contrebande, verbotene Waare, Schleichwaare, gepaschte, geschmuggelte Waare; (trafic), faire –, Handel, Kaufmannschaft treiben.

Marché, (le prix courant), à bon –, wohlfeil, guten Kaufs; (stipulation verbale, contrât), conclure un –, einen Kauf schließen, einen Handel machen; rompre un –, einen Kauf brechen. [Kladde, das Manual.

Mémorial, (brouillard), die

Monopole, (privilège exclusif), das Monopol, der Alleinhandel.

Montant (somme totale d'un compte), der Belauf, Betrag.

N.

Net, (sans embarras, sans brouillerie), rein; il a vingt mille écus de bien clair et net, er hat ein reines Vermögen von 20,000 Thalern.

Note, (notice), das Verzeichniß; tenir une – de plusieurs effets, ein Verzeichniß von verschiedenen Gütern haben.

Noter (marquer sur le mémorial), notiren, vormerken, vorläufig anschreiben.

Notice, (note), die Vormerkung, Notiz, das vorläufige Anschreiben.

Nullité, (défaut dans les formes), die Nichtigkeit, Ungültigkeit; protester de – contre qc., etwas für ungültig erklären.

Numéro, (chiffre, marque), die Nummer; – sept, Nummer sieben.

Numéroter, (marquer, coter, étiqueter, mettre la cote, chiffrer), numeriren, auszeichnen, mit Nummern versehen.

O.

Obligation, der Schuldbrief, die Verschreibung, Schuldverschreibung; passer une –, eine Verschreibung ausstellen oder unterzeichnen.

s'Obliger, (s'engager par obligation), sich verbindlich machen zu etwas; s'– pour qn, sich für einen verbürgen, für einen einstehen, sich für jemanden verbindlich machen.

Occasion, (l'heureux moment), die Gelegenheit; attendre une – favorable, den günstigen Augenblick abwarten; quand l'– s'en présentera, bei guter Gelegenheit, wenn sich die Gelegenheit dazu darbietet.

d'Office, officiel, amtlich.

Offre, das Gebot, Gebotene, die Offerte; prendre qn au mot à sa première –, einem auf sein erstes Gebot zuschlagen.

Ordinaire, (courier qui porte les lettres), die Briefpost, ordinäre Post.

Ordre, (commande, commission), der Befehl, die Ordre; vous payerez à Mr. N. ou à son ordre la somme de...., Sie bezahlen an Herrn N. oder seine Ordre die Summe von....

Originaire, ursprünglich; lettres –s, Original-Briefe.

P.

Pair, (égal, pareil), gleich, pari; au –, al Pari.

Paquebot, (paquet-bot), das Packetboot, Packboot. [packen, packen.

Paqueter, (empaqueter), ein-

Paqueur, (celui qui paque le poisson salé), der Härngspacker.

Parafe, paraphe, (signature), die eigenhändige Unterschrift; (traits de plume autour de l'écriture), der Federzug, Namenszug.

Parafer, parapher, eigenhändig unterzeichnen, mit seinem Namenszuge versehen, parafiren.

Parcelle, (petite partie), die Parcelle, der Kabeling, die Waaren-Abtheilung (in Auctionen).

Parceller, (partager, diviser, vendre en parties), vereinzeln, abtheilen, parcelliren, in Kabelingen oder Abtheilungen verkaufen.

Partager, (diviser), theilen; – le différent, den Unterschied theilen.

Particulier, (secret), geheim, besonder; correspondances –ères, geheimer Briefwechsel; recompenses –ères, besondere Belohnungen; en –, besonders; en mon –, (pour ce qui me regarde), was mich betrifft.

Parties, (mémoire, compte de ce qu'un marchand a fourni), die Rechnung über das Gelieferte; arrêter les –, die Rechnung schließen; – d'apothicaire, Apothekerrechnung, übersetzte, übertriebene hohe Rechnung; en –, in Partien.

Paye, die Bezahlung; der Bezahler; c'est une mauvaise –, (un mauvais payeur), er ist ein schlechter Bezahler.

Payer, zahlen, bezahlen; – à lettre vue, auf Sicht zahlen.

Pécuniaire, Geld betreffend, Geld –; amende –, Geldstrafe; peine –, Geldbuße, affaire –, Geldsache.

Pièce, das Stück; une – de monnaie, ein Stück Geld; une – de trente sous, ein holländischer Thaler; – de huit, Stück von Achten, Piaster.

Pied, der Fuß; (mesure), – de Roi, zwölf Zoll; – de Rhinlande, – Rhénan, – de Leyde, rheinländischer Fuß.

Place marchande, ein öffentlicher Platz, die offene Straße; ce jeune homme est en place (condition), dieser junge Mann hat eine Stelle, ist angestellt.

Porteur, der Ueberbringer; le – de la présente, der Ueberbringer dieses (Schreibens); – de lettres, Briefträger; – de lettre de change, Wechselinhaber; payez au –, zahlen Sie an den Inhaber.

Première, la –, die Prima, der Prima-Wechsel; – de change, der Prima-Wechsel; – qualité, Prima-Sorte.

Présente, la – (lettre), das gegenwärtige Schreiben, diese Zeilen.

Présenter, (offrir), anbieten; – de l'argent, Geld anbieten; (mettre en main), überreichen; – une requête, ein Gesuch überreichen; (faire voir, faire exhibition), vorlegen; – ses lettres de créance, sein Beglaubigungs-Schreiben vorlegen; se –, (survenir), sich darbieten; lorsque l'occasion se présentera, wenn sich eine Gelegenheit findet, darbietet.

Prix, der Preis; baisser de –, im Preise heruntergehen, ablassen; mettre à –, den Preis bestimmen; marchandise hors de –, Waare ohne Werth; étoffes de –, theure Zeuge Stoffe; à juste –, wohlfeil; au – de ..., zum Preise von...; à tout –, zu jedem Preise; avis sur les –, Preisberichte; – courant, Preis-Courant; liste des –, Preisliste.

Privilégié, privilegirt; créanciers –s, (créanciers par privilège ou par priorité), privilegirte, bevorrechtigte Gläubiger.

Production, das Product, Erzeugniß; commerce de –s, Producten-Handel.

Produire, (faire voir), produciren, vorzeigen, aufweisen; – ses pièces, seine Papiere vorzeigen.

Produit, das Product, Facit, Ergebniß.

Prolonger (atermoyer) une lettre de change, einen Wechsel prolongiren.

Promesse, (reconnaissance), die Promesse, der Handschuldschein.

Prompt, e, (prêt, diligent), hurtig, schnell; cette marchandise est d'un – débit, diese Waare ist gut abzusetzen.

Proposer, (faire une proposition, offrir, produire), proponiren vorschlagen

Protester, (faire lever protêt), protestiren; faire – une lettre

de change, einen Wechsel protestiren lassen; – de tous dépens, dommages et intérêts, sich gegen alle Kosten, Schaden und Nachtheil verwahren.

Protêt, der Protest; frais de –, Protestkosten; – faute d'acceptation, Protest-Mangel-Annahme; – faute de paiement, Protest-Mangel-Zahlung.

Provision, (commission, courtage), die Provision, Geschäfts-Besorgungsgebühr; commis voyageur par –, Provisions-Reisender.

Pur, pur, lauter, rein; acceptation –e et simple, purer Accept.

Q.

Qualité, die Qualität, Beschaffenheit; la – d'une étoffe, die Beschaffenheit eines Stoffes.

Quantité, die Quantität, Menge; – d'argent, viel Geld.

Quatrième de change, die Quarta, der Quartawechsel, das vierte Exemplar eines Wechsels.

Quittance, (acquit, décharge, reçu), die Quittung, der Empfangschein; donner –, quittiren.

Quittancer, (acquitter, décharger, donner quittance), quittiren, den Empfang bescheinigen.

R.

Rabais, (diminution de prix), der Rabatt, Nachlaß gegen baare Zahlung.

Rabattre, (diminuer, relâcher, deduire), rabattiren, abziehen, vom Preise nachlassen.

Raison, (compte), die Rechnung; livre de –, das Rechnungsbuch, Schuldbuch; à – de..., (sur le pied de...), mit, bei, gegen; à – de dix pour cent de rabais, mit 10 Procent Rabatt.

Raisonnable, (bien proportionné), angemessen, billig; un prix –, ein mäßiger, billiger Preis.

Réaliser, (rendre effectif, convertir en espèces), zu Gelde machen, versilbern.

Réassureur, der Reassecurant.

Réassecurance, die Reassecuranz.

Redresser, (relever, rétablir), wieder gut machen, herstellen, rückgängig machen; se –, sich bessern.

Réduire, (diminuer, retrancher, reduciren, stornren, herabbringen.

Réel, (solide, respectable), reell, solid, rechtlich, gut.

Réfaction, (déduction), die Refactie, der Abzug, die Vergütung auf beschädigte Waaren.

Règle de trois, die Regel de Tri; – inverse, umgekehrte Regel de Tri; – double, die Regula Quinque.

Régler, (accommoder, ajuster), reguliren, in Ordnung bringen; – un compte (l'examiner, l'arranger), eine Rechnung abschließen.

Remise, die Remesse, Uebermachung; – pour balance du compte, Remesse per Saldo; livre de –, Remessenbuch; faire de grosses –s, große Geldsendungen machen; la – d'une dette, die Erlassung einer Schuld.

Renouveler, renoviren, erneuern.

Rente, (revenu annuel), die Rente, das jährliche Einkommen; – rachetable, Losrente; – foncière, Einkünfte von Landgütern; mettre à –, auf Zinsen legen.

Rentier, (capitaliste), der Rentirer, Rentner, Capitalist.

Répit, (délai, surséance, remise, relâche), der Respiro, die Gestundung, Zahlungsnachsicht, Frist.

Rester, (être en reste, demeurer en arrière), restiren, in Rest bleiben.

Reliquataire, (débiteur d'un reste de compte), der Restant, rückständige Schuldner.

Restitution, (livraison de retour), die Rücklieferung.

Retours, (charge d'un vaisseau revenant d'un voyage de long cours), die Rückladung; apporter de riches –, eine reiche Ladung zurückbringen; die Retouren, zurückgesandte Waaren oder Wechsel.

Revoir, (examiner, faire la revision), revidiren, untersuchen.

Réexpédier, rispediren, weiter versenden.

Rouler, (circuler, être en circulation), rouliren, in Umlauf seyn; faire – l'argent, das Geld unter die Leute bringen.

S.

Sauf, vorbehalten, unbeschadet; – erreur de calcul, ohne Nachtheil im Falle eines Rechnungsfehlers; – omissions, Auslassungen vorbehalten; – conduit, (lettre de répit), der Schutzbrief, Salvus conductus.

Seconde (lettre) de change, der Secunda-Wechsel, zweite Wechsel.

Séparé, compte –, (compte à part), das Separat-Conto, die Separat-Rechnung.

Solde, (reliquat d'un compte), der Saldo, Zahlungsrest; – en votre faveur, Saldo Ihnen; – à leur débit, Saldo zu ihren Lasten; – porté à nouveau, Saldo vorgetragen; montant de la –, Saldobetrag; transport de la –, Saldo-Vortrag; lettre de change pour la – du compte, Saldo-Wechsel; paiement pour –, Saldo-Zahlung.

Solide, (respectable), solid, rechtlich, zuverlässig; fournir des fonds –s, solide Anschaffungen machen.

Solidaire, solidarisch, gesammtverbürgt; billet –, solidarisch trockener Wechsel.

Solvable, solvant, solvendo, zahlungsfähig.

Solvabilité, die Solvenz, Zahlungsfähigkeit.

Sorte, (qualité), die Sorte; sortes, (livres de la propre impression du libraire), Verlagsbücher, Verlagsartikel, eigener Verlag.

Sous cachet volant, (lat. sub sigillo volante), unter offenem Siegel.

Spécification, (détail, énumération), die Specification, das genaue Verzeichniß.

Spécifier, (inventorier, particulariser), specificiren, einzeln verzeichnen.

Sur-agio, der Sopra-Agio, die Vergütung außer dem Aufgelde.

Sur-tare, (lon), die Sopra-Tara, nochmaliger Abzug am Gewicht nach Abzug der Tara.

Sur-tiré, der Trassat, der Bezogene.

T.

Tarer, (prendre, déduire la tare), tariren, das reine Gewicht ermitteln.

Taré, ée, fleckig, beschmutzt, fehlerhaft; marchandise tarée, taritte Waare (fleckige seidene oder baumwollene Stoffe).

Taxation, (estimation, prisée, évaluation), die Taxation, Schätzung, Werthbestimmung.

Taxateur, (appréciateur, priseur), der Taxator, Taxirer, Schätzer.

Taxe, Taux, (prix), die Taxe, der gesetzte Preis.

Taxer, (estimer, évaluer, priser), taxiren, schätzen, anschlagen, abschätzen, den Preis bestimmen.

Temps préfix de paiement, der Termin, Zahlungstermin.

Tirailler, (tirer de côté et d'autre, faire courir la navette), tirailliren, hin und her trassiren.

Trafiquant, (commerçant), der Trafikant, Verkäufer selbst verfertigter Erzeugnisse.

Transit, (passage), der Transit, Durchgang von Waaren; die Durchgangsgebühr; marchandises de –, Transitgüter, Transito-Artikel; commerce de –, Transito-Handel; entrepôt de –, Transito-Magazin; droit de –, Transito-Zoll.

Transport, (envoi), der Transport, die Fortschaffung; – à bord, der Transport in das Schiff; frais de –, Transportkosten.

Trésor, billet du –, der Tresorschein.

Triage, (café ordinaire endommagé par la mer), der Triage, ordinäre Kaffee.

Triple, en –, in triplo, dreifach.

Triplicata, document in –, die dreifach ausgefertigte Urkunde.

Troquer, troquiren; trockiren, Waarentauschhandel treiben.

NOUVEAU

DICTIONNAIRE

FRANÇAIS-ALLEMAND

ET

ALLEMAND-FRANÇAIS

PAR

J. H. KALTSCHMIDT,

Dr. EN PHILOS.

ÉDITION STÉRÉOTYPE.

DEUXIÈME ÉDITION,

ACCOMPAGNÉE D'UNE APPENDICE DE PHRASES ET EXPRESSIONS USITÉES DANS LE COMMERCE.

PARTIE ALLEMANDE.

LEIPSIC,

CHEZ CHARLES TAUCHNITZ.

Neues vollständiges

Wörterbuch

der

Französischen

und

Deutschen Sprache

von

J. H. Kaltschmidt,

Dr. Philos.

Stereotypausgabe.

Zweite Auflage,

mit einem Anhange kaufmännischer Redensarten.

Deutsch-Französischer Theil.

Leipzig,

Druck und Verlag von Karl Tauchnitz.

Abrégé de la grammaire allemande.

§. 1. De la prononciation.

Les lettres allemandes, prises séparément, se nomment de la manière suivante:

a, b, c, d, e, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o, p, q, r, s, ſ,
a, bé, tsé, dé, e, ef, gué, ha, i, yod, ca, el, emme, enne, o, pé, cou, err, ess,
t, u, v, w, x, y, z.
té, ou, faou, vé, iks, ipsilone, tsed.

C devant a, o et u, se prononce comme en français ca, co, cou, p. ex. Calender, calendrier.

Il est impossible de décrire en français le son du Ch allemand; il faut l'apprendre par l'ouïe en entendant un Allemand prononcer p. ex. les mots suivants: das Joch, le joug, die Jagd, la chasse, machen, faire, acht, huit.

Chs à la fin d'une syllabe se prononce comme x, p. ex. ſechs (sexe), Ochs (oxe), Dachs (daxe), Luchs (louxe).

G se prononce comme g dur ou gu, p. ex. Gang (gangue), gern (guerne), gieb (guibe), Gold (golde), gut (goute).

Le H des Allemands est toujours prononcé comme en français lorsqu'il est aspiré.

K se prononce fortement, comme c dur ou qu, devant toutes les voyelles.

L se prononce comme en français, lorsqu'il n'est pas mouillé, p. ex. viel (file), Wolle (vollé).

M et N se prononcent comme en français, lorsque ce ne sont pas des sons nasaux.

Q se met toujours avec u, et se prononce comme cv, p. ex. Qual (cvâle).

S au commencement des syllabes se prononce plus doucement qu'en français.

Sch a le son de ch.

U se prononce comme la diphthongue ou en français.

W a le son de v consonne, p. ex. wohl (vole).

Y est double i et se prononce de même que l'i simple.

Z se prononce comme ts, p. ex. zagen (tsaguenne).

Les Allemands prononcent toutes les lettres qui s'écrivent; et l'accent n'est presque jamais posé sur la dernière syllabe d'un mot, comme il l'est presque toujours en français.

§. 2. De l'article.

Il y a dans la langue allemande, comme dans la française, l'article indéfini, qui est proprement un nom de nombre, et l'article défini, qui est un pronom démonstratif. Ces articles ont trois genres, pour exprimer les trois genres des noms substantifs. En voici la déclinaison.

Article indéfini. Singulier.

	Masculin.	Féminin.	Neutre.
N.	ein, un	eine, une	ein
G.	eines, d'un	einer, d'une	eines
D.	einem, à un	einer, à une	einem
A.	einen, un	eine, une	ein

Article défini. Singulier. Pluriel.

	Masculin.	Féminin.	Neutre.	Dans tous les genres.
N.	der, le	die, la	das	die, les
G.	des, du	der, de la	des	der, des
D.	dem, au	der, à la	dem	den, aux
A.	den, le	die, la	das	die, les
V.	o du, ô le	o du, ô la	o du	o ihr, ô les

§. 3. Des noms substantifs.

Les substantifs allemands ont trois genres, comme les latins, le masculin, le féminin et le neutre. Le genre d'un substantif se voit à son article défini, que l'on fera bien d'apprendre avec.

On change les noms des hommes, qui se terminent en er, en noms des femmes en y ajoutant inn, p. ex. der Bauer, die Bäuerinn.

Le nombre singulier des substantifs allemands se décline de trois manières différentes, a) les féminins sont invariables, les masculins et les neutres font b) le génitif en eś et le datif en e, ou c) le génitif, le datif et l'accusatif en en. P. Ex

Singulier.	Féminin.	Masculin ou Neutre.
N.	die Frau, la femme.	der Mann, l'homme. / der Löwe, le lion.
G.	der Frau, de la -	des Mannes, de l' - / des Löwen, du -
D.	der Frau, à la -	dem Manne, à l' - / dem Löwen, au -
A.	die Frau, la -	den Mann, l'- / den Löwen, le -

Il y a quelques substantifs masculins et neutres, qui joignent les deux terminaisons du génitif, n et ś, en formant le génitif en nś, le datif et l'accusatif en en, p. ex. der Wille, la volonté, G. des Willens, D. dem, A. den Willen; das Herz, le coeur, G. des Herzens, D. dem Herzen, A. das Herz. Tous les substantifs neutres ont l'accusatif semblable au nominatif.

Le pluriel se fait du singulier, ou en changeant les voyelles a, o, u en ä, ö, ü, ou en prenant une des terminaisons e, er, en, n, ou en changeant à la fois la voyelle et en prenant une terminaison. Les masculins en el et er ont le pluriel semblable au singulier. P. Ex. die Hände, die Männer, die Löwen, die Schweſtern; die Bürger, die Segel.

Le pluriel des substantifs se connaît par l'usage. Le nominatif étant connu, il n'y a plus d'autre changement qu'au datif, qui ajoute un n à la fin du mot; p. ex. N. die Männer, G. der Männer, D. den Männern, A. die Männer. Declinaison du nom de Dieu: N. Gott, G. Gottes, D., A., V. Gott.

§. 4. Des noms adjectifs.

L'adjectif allemand se met toujours devant le substantif, et se décline de la manière suivante.

1. Avec l'article indéfini ein, eine, ein.

Singulier.

	Masculin.	Féminin.	Neutre.
N.	ein junger Mann, un jeune homme.	eine junge Frau, une jeune femme.	ein junges Kind, un jeune enfant.
G.	eines jungen Mannes, d'un -.	einer jungen Frau, d'une -.	eines jungen Kindes, d'un -.
D.	einem jungen Manne, à un -.	einer jungen Frau, à une -.	einem jungen Kinde, à un -.
A.	einen jungen Mann, un -.	eine junge Frau, une -.	ein junges Kind, un -.
V.	o junger Mann, ô -.	o junge Frau, ô -.	o junges Kind, ô -.

Pluriel.

N.	junge Männer, de jeunes hommes.	junge Frauen, de jeunes femmes.	junge Kinder, de jeunes enfans.
G.	junger Männer, de -.	junger Frauen, de -.	junger Kinder, de -.
D.	jungen Männern, à de -.	jungen Frauen, à de -.	jungen Kindern, à de -.
A.	junge Männer, de -.	junge Frauen, de -.	junge Kinder, de -.
V.	o junge Männer, ô -.	o junge Frauen, ô -.	o junge Kinder, ô -.

2. Avec l'article défini, der, die, das.

Singulier.

	Masculin.	Féminin.	Nentre.
N.	der junge Mann, le jeune homme.	die junge Frau, la jeune femme.	das junge Kind, le jeune enfant.
G.	des jungen Mannes, du -.	der jungen Frau, de la -.	des jungen Kindes, du -.
D.	dem jungen Manne, au -.	der jungen Frau, à la -.	dem jungen Kinde, au -.
A.	den jungen Mann, le -.	die junge Frau, la -.	das junge Kind, le -

Pluriel.

N. die jungen Männer, Frauen, Kinder, les jeunes hommes etc.
G. der jungen Männer, Frauen, Kinder, des - - -
D. den jungen Männern, Frauen, Kindern, aux - - -
A. die jungen Männer, Frauen, Kinder, les - - -

3. Sans article.

	Masculin.	Féminin.	Neutre.
N.	guter Sand,	gute Dinte,	gutes Papier,
	du bon sable.	de la bonne encre.	du bon papier.
G.	guten Sandes, de bon -.	guter Dinte, de bonne -.	guten Papieres, de bon -.
D.	gutem Sande, à du -.	guter Dinte, à de la -.	gutem Papiere, à du -.
A.	guten Sand, du -.	gute Dinte, de la -.	gutes Papier, du -.

La comparaison de l'adjectif se fait en ajoutant au positif, pour le comparatif, la syllabe er, et pour le superlatif la syllabe ſte, et en changeant les voyelles a, o, u en ä, ö, ü. P.Ex.

Positif.	Comparatif.	Superlatif.	
klein,	kleiner,	der (die, das) kleinſte,	petit, plus petit, le plus petit.
groß,	größer,	der größte,	grand, plus grand, le plus grand.
lang,	länger,	der längſte,	long, plus long, le plus long.
kurz,	kürzer,	der kürzeſte,	court, plus court, le plus court.

Quelques adjectifs et adverbes ont des degrés de comparaison irréguliers, tels que

gut, beſſer, der (die, das) beſte,	*adv.* am beſten,	bon, meilleur, le mieux.
viel, mehr, der meiſte,	*adv.* am meiſten,	beaucoup, plus, le plus.
bald, eher, der eheſte,	*adv.* am eheſten,	bientôt, plutôt, le plutôt.

§. 5. Des noms de nombre.

Les nombres cardinaux et ordinaux se trouvent dans le dictionnaire. En allemand le plus petit nombre se met le premier, p. ex. ein und zwanzig, vingt et un; mais on dit, comme en français, hundert und eins, cent et un, hundertzehn, cent-dix.

§. 6. Des Pronoms.

Les pronoms sont interrogatifs, indéfinis, démonstratifs, personnels et possessifs.

Déclinaison des pronoms interrogatifs.

	Masculin et féminin.	Neutre.
N.	wer? qui?	was? quoi?
G.	weſſen? de qui?	weſſen? de quoi?
D.	wem? à qui?	
A.	wen? qui?	was? que? quoi?

Les pronoms indéfinis sont man, on; mancher, maint, un tel; einer, quelqu'un; keiner, nul, aucun; etwas, quelque chose; beide, tous les deux; einige, etliche, quelquesuns; jedermann, chacun, tout le monde; ein jeder, chacun; andre, d'autres; ſolcher, tel, un tel; jemand, quelqu'un; niemand, personne.

Déclinaison. N. ein jeder, eine jede, ein jedes, chaque, chacun, chacune.
G. eines jeden, einer jeden, eines jeden, de chacun, e.
D. einem jeden, einer jeden, einem jeden, à chacun, e.
A. einen jeden, eine jede, ein jedes, chacun, e.

N. jemand, quelqu'un; niemand, personne; jedermann, chacun.
G. jemandes, de quelqu'un; niemandes, de personne; jedermanns, de chacun.
D. jemanden, à quelqu'un; niemanden, à personne; jedermann, à chacun.
A. jemanden, quelqu'un; niemanden, personne; jedermann, chacun.

Déclinaison des pronoms relatifs.

Sing.	Masc.	Fém.	Neutre.	
N.	welcher,	welche,	welches,	qui, lequel, laquelle.
G.	deſſen,	deren,	deſſen,	de qui, dont, du quel, de laquelle.
D.	welchem, dem	welcher, der	welchem, dem	à qui, auquel, à laquelle.
A.	welchen, den	welche, die	welches, das	lequel, laquelle, que.

Plur. N. welche, qui, lesquels, lesquelles ; G. welcher, de qui, dont, desquels, desquelles, D. welchen, à qui, auxquels, auxquelles ; A. welche, que, lesquels, lesquelles.

Les pronoms démonstratifs sont: dieſer, celui-ci, jener, celui-là, derjenige, celui.

	Singulier.			Pluriel.
	Masc.	Fém.	Neutre.	Pour les trois genres.
N.	dieſer,	dieſe,	dieſes, celui-ci, celle-ci.	dieſe, ceux-ci, celles-ci.
G.	dieſes,	dieſer,	dieſes, de celui-ci, de celle-ci.	dieſer, de ceux-ci, de celles-ci.
D.	dieſem,	dieſer,	dieſem, à celui-ci, à celle-ci.	dieſen, à ceux-ci, à celles-ci.
A.	dieſen,	dieſe,	dieſes, celui-ci, celle-ci.	dieſe, ceux-ci, celles-ci.

Jener, celui-là, jene, celle-la, jenes, se décline de même.

	Singulier.				Pluriel.
	Masc.	Fém.	Neutre.		Pour les trois genres
N.	derjenige,	diejenige,	dasjenige,	celui, celle.	diejenigen, ceux, celles.
G.	desjenigen,	derjenigen,	desjenigen,	de celui, de celle.	derjenigen, de ceux, de celles.
D.	demjenigen,	derjenigen,	demjenigen,	à celui, à celle.	denjenigen, à ceux, à celles.
A.	denjenigen,	diejenige,	dasjenige,	celui, celle.	diejenigen, ceux, celles.

Déclinaison des pronoms personnels.

		Personne				
		première	seconde	troisième masc.,	fém.,	neutre.
Sing.	N.	ich, moi, je.	du, toi, tu.	er, lui, il.	ſie, elle.	es, lui, il.
	G.	meiner, de moi.	deiner, de toi.	ſeiner, de lui.	ihrer, d'elle.	ſeiner, de lui.
	D.	mir, à moi, me.	dir, à toi, te.	ihm, lui, à lui.	ihr, à elle, lui.	ihm, à lui, lui.
	A.	mich, moi, me.	dich, toi, te.	ihn, lui, le.	ſie, elle, la.	es, lui, le.
Plur.	N.	wir, nous.	ihr, vous.	ſie, eux, ils, elles.		
	G.	unſer, de nous.	euer, de vous.	ihrer, d'eux, d'elles.		
	D.	uns, à nous, nous.	euch, à vous, vous.	ihnen, à eux, à elles, leur.		
	A.	uns, nous.	euch, vous.	ſie, eux, elles, les.		

Le pronom réfléchi, qui est sans nominatif, se décline comme voici:

Sing. Gen. ſeiner, de soi, de lui; fém. ihrer, d'elle; Dat. ſich, à soi, se, à lui, à elle; Acc. ſich, soi, se, lui, elle.

Plur. Gen. ihrer, d'eux, d'elles; Dat. ſich, se, à eux, à elles; Acc. ſich, se, eux, elles.

Déclinaison des pronoms possessifs.

	Singulier.			Pluriel.
	Masc.	Fém.	Neutre.	
N.	mein, mon;	meine, ma;	mein, mon;	meine, mes
G.	meines, de mon;	meiner, de ma;	meines, de mon;	meiner, de mes.
D.	meinem, à mon;	meiner, à ma;	meinem, à mon;	meinen, à mes.
A.	meinen, mon;	meine, ma;	mein, mon;	meine, mes.

Ainsi se déclinent aussi: dein, deine, dein, ton, ta; ſein, ſeine, ſein, son, sa; ihr, ihre, ihr, son, sa; unſer, unſere, unſer, notre; euer, eure, euer, votre; ihr, ihre, ihr, leur. Der meinige, der unſrige etc. se declinent comme derjenige etc.

§. 7. Des Verbes.

Conjugaison du verbe auxiliaire Seyn, être.

Indicatif.		Conjonctif.	
Présent.	Sing. ich bin, je suis.	P. S.	daß ich ſei, que je sois.
	du biſt, tu es.		daß du ſeieſt, que tu sois.
	er iſt, il est.		daß er ſei, qu'il soit.
	Pl. wir ſind, nous sommes.	Pl.	daß wir ſeien, que nous soyons
	ihr ſeid, vous êtes.		daß ihr ſeied, que vous soyez
	ſie ſind, ils sont.		daß ſie ſeien, qu'ils soient.
Imparfait.	S. ich war, j'étais.	I. S.	daß ich wäre, que je fusse.
	du warſt, tu étais.		daß du wäreſt, que tu fusses.
	er war, il était.		daß er wäre, qu'il fût.
	Pl. wir waren, nous étions.	Pl.	daß wir wären, que nous fussions.
	ihr wart, vous étiez.		daß ihr wäret, que vous fussiez.
	ſie waren, ils étaient.		daß ſie wären, qu'ils fussent.

Parfait. Sing. ich bin geweſen, j'ai été.
du biſt geweſen, tu as été.
er iſt geweſen, il a été.
Pl. wir ſind geweſen, nous avons été.
ihr ſeid geweſen, vous avez été.
ſie ſind geweſen, ils ont été.

Plusqueparfait. S. ich war geweſen, j'avais été.
du warſt geweſen, tu avais été.
er war geweſen, il avait été.
Pl. wir waren gew., nous avions été.
ihr wart geweſen, vous aviez été.
ſie waren geweſen, ils avaient été.

Futur. Sing. ich werde ſeyn, je serai.
du wirſt ſeyn, tu seras.
er wird ſeyn, il sera.
Pl. wir werden ſeyn, nous serons.
ihr werdet ſeyn, vous serez.
ſie werden ſeyn, ils seront.

Futur passé. S. ich werde geweſen ſeyn, jauraiété.
du wirſt geweſen ſeyn, tu auras été.
er wird geweſen ſeyn, il aura été.
Pl. wir werden g. ſeyn, nous aurons été.
ihr werdet g. ſeyn, vous aurez été.
ſie werden g. ſeyn, ils auront été.

P. S. ich ſei geweſen, que j'aie été.
du ſeieſt geweſen, que tu aies été.
er ſei geweſen, qu'il ait été.
Pl. wir ſeien geweſen, que nous ayons été
ihr ſeiet geweſen, que vous ayez été.
ſie ſeien geweſen, qu'ils aient été.

P. S. daß ich geweſen wäre, que j'eusse été.
daß du g. wäreſt, que tu eusses été.
daß er g. wäre, qu'il eût été.
Pl. daß wir g. wären, que nous eussions été
daß ihr g. wäret, que vous eussiez été.
daß ſie g. wären, qu'ils eussent été.

F. S. daß ich ſeyn werde, que je serai.
daß du ſeyn werdeſt, que tu seras.
daß er ſeyn werde, qu'il sera.
Pl. daß wir ſeyn werden, que nous serons.
daß ihr ſeyn werdet, que vous serez.
daß ſie ſeyn werden, qu'ils seront.

F. p. S. daß ich gew. ſeyn werde, que jaurai été
daß du g. ſeyn werdeſt, que tu auras été.
daß er g. ſeyn werde, qu'il aura été.
Pl. daß wir g. ſ. werden, que nous aurons été
daß ihr g. ſ. werdet, que vous aurez été.
daß ſie g. ſ. werden, qu'ils auront été.

Conditionnel. S. ich würde ſeyn, je serais.
du würdeſt ſeyn, tu serais.
er würde ſeyn, il serait.
Pl. wir würden ſeyn, nous serions.
ihr würdet ſeyn, vous seriez.
ſie würden ſeyn, ils seraient.

Conditionnel passé. S. ich würde geweſen ſeyn, j'aurais été.
du würdeſt geweſen ſeyn, tu aurais été.
er würde geweſen ſeyn, il aurait été.
Pl. wir würden geweſen ſeyn, nous aurions été.
ihr würdet geweſen ſeyn, vous auriez été.
ſie würden geweſen ſeyn, ils auraient été.

Infinitif. Présent. ſeyn, être.
Passé. geweſen ſeyn, avoir été.
Participe. Présent. ſeyend, étant.
Passé. geweſen, été; geweſen ſeyend, ayant été.
Impératif. Sing. ſei, sois; es ſei, qu'il soit.
Pl. ſeien wir, soyons; ſeid, soyez.

Conjugaison du verbe auxiliaire Haben, avoir.

Indicatif.

Présent. Sing. ich habe, j'ai.
du haſt, tu as.
er hat, il a.
Pl. wir haben, nous avons.
ihr habt, vous avez.
ſie haben, ils ont.

Imparfait. S. ich hatte, j'avais.
du hatteſt, tu avais.
er hatte, il avait.
Pl. wir hatten, nous avions.
ihr hattet, vous aviez.
ſie hatten, ils avaient.

Parfait. j'ai eu, ich habe gehabt.

Plusqueparfait. j'avais eu, ich hatte gehabt.

Conjonctif.

S. daß ich habe, que j'aie.
daß du habeſt, que tu aies.
daß er habe, qu'il ait.
Pl. daß wir haben, que nous ayons.
daß ihr habet, que vous ayez.
daß ſie haben, qu'ils aient.

S. daß ich hätte, que j'eusse.
daß du hätteſt, que tu eusses.
daß er hätte, qu'il eût.
Pl. daß wir hätten, que nous eussions.
daß ihr hättet, que vous eussiez.
daß ſie hätten, qu'ils eussent.

que j'aie eu, daß ich gehabt habe.

que j'eusse eu, daß ich gehabt hätte.

Futur. Sing. ich werde haben, j'aurai.
du wirſt haben, tu auras.
er wird haben, il aura.
Pl. wir werden haben, nous aurons.
ihr werdet haben, vous aurez.
ſie werden haben, ils auront.
Futur passé. ich werde gehabt haben, j'aurai eu.

S. daß ich haben werde, que j'aurai.
daß du haben werdeſt, que tu auras.
daß er haben werde, qu'il aura.
Pl. daß wir haben werden, que nous aurons.
daß ihr haben werdet, que vous aurez.
daß ſie haben werden, qu'ils auront.
daß ich gehabt haben werde, que j'aurai eu.

Conditionnel. S. ich würde haben, j'aurais.
du würdeſt haben, tu aurais.
er würde haben, il aurait.
Pl. wir würden haben, nous aurions.
ihr würdet haben, vous auriez.
ſie würden haben, ils auraient.
Conditionnel passé. ich würde gehabt haben, j'aurais eu.
Impératif. S. habe, aie. Pl. laßt uns haben, ayons; habet, habt, ayez
Infinitif. Présent. haben, avoir.
Passé. gehabt haben, avoir eu.
Participe. Présent. habend, ayant.
Passé. gehabt, eu; gehabt habend, ayant eu.

Conjugaison du verbe auxiliaire Werden, devenir.

Indicatif.

Présent. Sing. ich werde, je deviens.
du wirſt, tu deviens.
er wird, il devient.
Pl. wir werden, nous devenons.
ihr werdet, vous devenez.
ſie werden, ils deviennent.
Imparfait. S. ich ward, je devenais.
du wardſt, tu devenais.
er ward, il devenait.
Pl. wir wurden, nous devenions.
ihr wurdet, vous deveniez.
ſie wurden, ils devenaient.
Parfait. S. ich bin geworden, je suis devenu.
du biſt geworden, tu es devenu.
er iſt geworden, il est devenu.
Pl. wir ſind geworden, nous sommes devenus.
ihr ſeid gew., vous êtes devenus.
ſie ſind geworden, ils sont devenus.
Plusqueparfait. ich war geworden, j'étais devenu.
Futur. Sing. ich werde werden, je deviendrai.
du wirſt werden, tu deviendras.
er wird werden, il deviendra.
Pl. wir werden w., nous deviendrons.
ihr werdet werden, vous deviendrez.
ſie werden werden, ils deviendront.
Futur passé. ich werde geword. ſeyn, je serai devenu.

Conjonctif.

S. ich werde, que je devienne.
du werdeſt, que tu deviennes.
er werde, qu'il devienne.
Pl. wir werden, que nous devenions.
ihr werdet, que vous deveniez.
ſie werden, qu'ils deviennent.
S. daß ich würde, que je devinsse.
daß du würdeſt, que tu devinsses.
daß er würde, qu'il devint.
Pl. daß wir würden, que nous devinssions.
daß ihr würdet, que vous devinssiez.
daß ſie würden, qu'ils devinssent.
S. ich ſei geworden, que je sois devenu.
du ſeieſt geworden, que tu sois devenu
er ſei geworden, qu'il soit devenu.
Pl. wir ſeien geworden, que nous soyons devenus.
ihr ſeied g., que vous soyez devenus.
ſie ſeien g., qu'ils soient devenus.
daß ich geworden wäre, que je fusse devenu.
S. ich werde werden, que je deviendrai.
du werdeſt werden, que tu deviendras.
er werde werden, qu'il deviendra.
Pl. wir werden werd., que nous deviendrons.
ihr werdet werden, que vous deviendrez.
ſie werden werden, qu'ils deviendront.
ich werde geword. ſeyn, que je serai devenu

Conditionnel. S. ich würde werden, je deviendrais.
du würdeſt werden, tu deviendrais.
er würde werden, il deviendrait.
Pl. wir würden werden, nous deviendrions.
ihr würdet werden, vous deviendriez.
ſie würden werden, ils deviendraient.
Conditionnel passé. ich würde geworden ſeyn, je serais devenu.
Impératif. S. werde, deviens; Pl. werdet, devenez.
Infinitif. Présent, werden, devenir. Passé, geworden ſeyn, être devenu.
Participe. Présent, werdend, devenant. Passé, geworden, devenu.

Conjugaison des verbes réguliers.

Les formes des verbes irréguliers, qui se conjuguent intérieurement en changeant la voyelle des syllabes primitives, se trouvent dans le dictionnaire, où l'on les a jointes à chaque verbe irrégulier. Les verbes réguliers, qui font la plupart des verbes allemands, se conjuguent extérieurement, en gardant la voyelle et les consonnes de la syllabe primitive et en y ajoutant à la fin les lettres qui marquent les temps et les personnes.

Verbe régulier: Loben, louer.

Verbe actif. Ich lobe, ich lobte, ich habe gelobt.
Je loue, je louais, j'ai loué.

Indicatif.	Conjonctif.
Présent. Sing. ich lobe, je loue.	S. daß ich lobe, que je loue.
du lobſt, tu loues.	daß du lobeſt, que tu loues.
er lobt, il loue.	daß er lobe, qu'il loue.
Pl. wir loben, nous louons.	Pl. daß wir loben, que nous louions.
ihr lobt, vous louez.	daß ihr lobet, que vous louiez.
ſie loben, ils louent.	daß ſie loben, qu'ils louent.
Imparfait. S. ich lobte, je louais.	S. daß ich lobete, que je louasse.
du lobteſt, tu louais.	daß du lobeteſt, que tu louasses.
er lobte, il louait.	daß er lobete, qu'il louât.
Pl. wir lobten, nous louions.	Pl. daß wir lobeten, que nous louassions.
ihr lobtet, vous louiez.	daß ihr lobetet, que vous louassiez.
ſie lobten, ils louaient.	daß ſie lobeten, qu'il louassent.
Parfait. Ich habe gelobt, j'ai loué.	Daß ich gelobt habe, que j'aie loué.
Plusqueparfait. Ich hatte gelobt, j'avais loué.	Daß ich gelobt hätte, que j'eusse loué.
Futur. Ich werde loben, je louerai,	Daß ich loben werde, que je louerai,
du wirſt loben, tu loueras, etc.	daß du loben werdeſt, que tu loueras, etc.

Conditionnel. Ich würde loben, je louerais.
Conditionnel passé. Ich würde gelobt haben, j'aurais loué.
Impératif. S. lobe, loue; Pl. laßt uns loben, louons; lobet, lobt, louez.
Infinitif. Présent, loben, louer. Passé, gelobt haben, avoir loué.
Participe. Présent, lobend, louant. Passé, gelobt, loué; gelobt habend, ayant loué.

Verbe passif.

Indicatif.	Conjonctif.
Présent. Ich werde gelobt, je suis loué,	Ich werde gelobt, que je sois loué,
du wirſt gelobt, tu es loué.	du werdeſt gelobt, que tu sois loué.
Imparfait. Ich wurde gelobt, j'étais loué.	Daß ich gelobt würde, que j'étais loué.
Parfait. Ich bin gelobt worden, j'ai été loué.	Ich ſey gelobt worden, que j'aie été loué.
Plusqueparfait. Ich war gelobt worden, j'avais été loué.	Daß ich gelobt worden wäre, que j'eusse été loué.
Futur. Ich werde gelobt werden, je serai loué.	Conditionnel. Ich würde gelobt werden, je serais loué.
Futur passé. Ich werde gelobt worden ſeyn, j'aurai été loué.	Conditionnel passé. Ich würde gelobt worden ſeyn, j'aurais été loué

Imperatif. S. werde gelobt, sois loué. Pl. werdet gelobt, soyez loué.

§. 8. Des particules.

On nomme Particules ou petites parties de l'oraison les quatre sortes de mots, qui servent à completer et à joindre l'oraison, c'est à dire les adverbes, les prépositions, les conjonctions et les interjections.

Tous ces mots se trouvent rangés, traduits et expliqués par des exemples ou des phrases dans le dictionnaire. Nous n'avons donc qu'à faire ici l'assemblage des prépositions qui gouvernent le même cas, mis en ordre alphabétique, comme on a la coutume de les apprendre par coeur.

Les prépositions, qui gouvernent le genitif, sont: anſtatt, außerhalb, diesſeit, innerhalb, jenſeit, kraft, laut, mittelſt, oberhalb, ſtatt, um -willen, ungeachtet, unterhalb, unweit, vermittelſt, vermöge, während, wegen.

Les prépositions, qui gouvernent le genitif et le datif, sont: längs, trotz, zufolge.

Les prépositions, qui gouvernent le datif, sont: aus, außer, bei, entgegen, mit, nach, nächſt, zunächſt, nebſt ſammt, ſeit, von, zu, zuwider.

Les prépositions, qui gouvernent le datif et l'accusatif, le datif pour dire où une chose est, l'accusatif pour dire où une chose va, sont: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwiſchen.

Les prépositions, qui gouvernent l'accusatif, sont: durch, für, gegen, ohne, um, wider.

Pour savoir la signification et l'application de tous ces mots, voyez le dictionnaire.

§. 9. De la syntaxe.

Dans les cas où l'on se sert en français des articles partitifs *du, de la, de l', de*, on ne met aucun article en allemand. P. Ex. Haben Sie Brod? avez-vous du pain? Wollen Sie Fleiſch? voulez-vous de la viande? Geben Sie mir Geld, donnez-moi de l'argent.

Quand plusieurs substantifs, qui signifient des notions abstraites, se suivent, on peut les mettre sans articles. P. Ex. Glück, Hoffnung und Zeit machen Alles möglich, La fortune, l'espérance et le tems viennent à bout de tout.

Lorsque de deux substantifs immédiatement liés on met le premier celui qui est au génitif, l'autre perd son article qu'il faut suppléer en français. P. Ex. der Menſchen Leben, la vie des hommes; des Königes Befehl, l'ordre du roi; Gottes Gnade und Liebe, la grace et l'amour de Dieu.

Les Allemands ont la liberté de composer plusieurs mots ensemble et de n'en former qu'un seul, ce qui est une des plus grandes beautés de leur langue. P. Ex. Liebenswürdig, aimable; ruhmbegierig, avide de gloire; das Racheſchwert, l'épée vengeresse.

En faisant des questions, les Allemands ne mettent pas les substantifs devant les verbes, mais après les verbes. P. Ex. Reiſt Ihr Bruder bald nach Paris? votre frere, ira-t-il bientôt à Paris? Geht der König heute auf die Jagd? le roi, va-t-il aujourd'hui à la chasse?

Les verbes impersonnels, qui expriment une passion ou un sentiment, peuvent se mettre sans le pronom impersonnel es, il. P. Ex. Es hungert mich, ou mich hungert, j'ai faim; es dürſtet mich, ou mich dürſtet, j'ai soif; es träumt mir, ou mir träumt, je rêve; es dünkt mich, ou mich dünkt, il me semble.

A, *n.* **A**, *m.*; (Mus.) la, *m.*; *prov.* wer A ſagt, muß auch B ſagen, un engagement en fait naître un autre; le premier pas entraîne au second.

Aal (–) *m.* -e, *pl.* anguille, *f.*; ein Stück –, un tronçon d'anguille; einen Aal abſtreifen, écorcher une anguille; glatt wie ein Aal, glissant comme une anguille.

Aalbeere (⌒⌣) *f.* groseille [noire, *f.*

Aalbeerſtrauch (⌒⌣⌣) *m.* groseillier à fruit noir, *m.*

Aalen (⌣) *v. a. fam.* prendre des anguilles.

Aalfang (⌒) *m.* pêche des, aux anguilles; anguillière, *f.*

Aalfänger (⌒⌣) *m.* pêcheur d'anguilles, *m.*

Aalfrau (⌒), Aalmutter (⌒⌣) *f.* blenne vivipare, *m.*

Aalgabel, Aalſpecher (⌒⌣) *m.* fouène, fichure, *f.* dard pour harponner l'anguille, *m.*

Aalgrundel (⌒⌣) *f.* Aalgründling (⌒⌣) *m.* goujon-anguille, *m.*

Aalhälter, Aalkaſten (⌒⌣) Aalteich (⌒) *m.* anguillière, *f.* anguillier, *m.* [guille, *f.*

Aalhaut (⌒) *f.* peau d'anguille.

Aalkirſche, *f.* v. Vogelkirſche.

Aalpuppe (⌒⌣) *f.* botte de joncs avec un appât pour la prise des anguilles, *f.* [*f.* lotte, lote, *f.*

Aalraupe, Aalquappe (⌒⌣)

Aalſtein (⌒) *m.* pierre d'anguille, *f.*

Aalſtreif, Aalſtrich (⌒) *m.* raie noire sur le dos d'un cheval, *f.*

Aalſuppe (⌒⌣) *f.* soupe aux anguilles, *f.* [gord, *m.*

Aalwehr (⌒) *n.* écrille, *f.*

Aar (–) *m.* -e, *pl.* aigle, oiseau de proie, *m.*

Aas (–) *n.* Aeſer (⌣) *pl.* charogne, *f.* corps de bête morte, cadavre; (Pê.) appât, *m.* amorce, *f.*; (Ch.) carnage, *m.* traînée, *f.*; *pop.* carogne (injure), *f.*

Aaſen (⌣) *v. a.* faire une trace avec des morceaux de charogne; (Ch. et Pê.) appâter; faire une besogne malpropre; fouiller dans l'ordure; (Tann.) écharner les peaux; (Ck.) faire une traînée.

Aasfliege (⌒⌣) *f.* mouche qui se nourrit de cadavres, *f.*

Aasfreſſig (⌒⌣) *a.* avide de charogne. [percnoptère, *m.*

Aasgeier (⌒⌣) *m.* vautour

Aasgeſtank (⌒⌣–) *m.* odeur cadavéreuse, *f.* [anger.

Aasgrube (⌒⌣) *f.* v. Schindgrube.

Aashaft (⌒) Aſig (⌣) *a.* cadavéreux, de cadavre.

Aaskäfer (⌒⌣) *m.* bouclier, fossoyeur, fouillemerde, *m.*

Aaskopf (⌒–) *m.* (Arch.) tête de boeuf, tête de belier décharnée, *f.*

Aaskrähe (⌒⌣⌣) *f.* corbine, corneille noire, *f.* [lie, *f.*

Aasplanze (⌒⌣) *f.* stapeAasſeite (⌒⌣) *f.* -en, *pl.* (Még. et Tann.) le côté de la chair, la chair. [seau qui vit de charogne.

Aasvogel (⌒⌣) *m.* tout oiAaß (–) *n.* tout ce qui sert d'aliment aux animaux; brau de son, *m.* recoupe, *f.* [viander, pâturer.

Aaßen, Aeßen (⌣) *v.n.* (Ch.)

Aaßung (⌣) *f.* (Ch.) viandis, *m.*

Ab, *part.*; den Hut ab! bas le chapeau! zehn Thaler auf oder ab, dix écus de plus ou de moins; etliche Schritte vom Wege ab, à quelques pas du chemin; ab- und zugehen, aller et venir; auf- und abgehen, aller haut et bas; se promener dans un lieu; faire quelques tours de promenade; vom Dienſte ab ſeyn, n'être plus en service.

Abaaſen (⌒⌣) *v. a.* (Tann.) écharner (les cuirs).

ſich Abächzen (⌒⌣) *v. r.* se consumer en gémissemens.

Abackern (⌒⌣) *v. a.* ôter en labourant; empiéter sur le champ d'un autre en labourant.

Abänderlich (–⌒⌣⌣) *a.* qui peut être changé; (Gr.) déclinable.

Abändern (⌒⌣) *v. a.* changer; corriger; varier; (Gr.) décliner; einen Vertrag ein wenig –, modifier un contrat.

Abänderung (⌒⌣⌣⌣) *f.* changement, *m.*; variation; (Gr.) déclinaison d'un nom; modification d'un objet, *f.*

Abängſten (⌒⌣) Abängſtigen (⌒⌣⌣) *v. a.* causer de vives inquiétudes, une grande frayeur à qn; le mettre dans des transes mortelles, dans l'angoisse; ſich –, périr d'angoisses, torturer son esprit par de vives inquiétudes, être en proie à l'anxiété, être dans des transes mortelles.

Abängſtigung (⌒⌣⌣⌣) *f.* anxiété, transe, frayeur, *f.*

Abarbeiten (⌒⌣⌣) *v. a.* ôter, user, séparer en travaillant; fatiguer par le travail; acquitter (une dette) par son travail; travailler à compte de ce qu'on a reçu; das Gröbſte –, dégrossir; ein Pferd –, harasser un cheval; ſich –, se tuer à force de travail, s'épuiser tout-à-fait; se tracasser l'esprit.

Abärgern (⌒⌣) *v. a.* fatiguer qn de chagrin; ſich –, s'épuiser de dépit, se dépiter excessivement.

Abart (⌒–) *f.* espèce bâtarde; (H. nat.) variété dans l'espèce, *f.*

Abarten (⌒⌣⌣) *v. n.* dégénérer, s'abâtardir.

Abartung (⌒⌣⌣) *f.* dégénération, *f.* abâtardissement, *m.*

Abäſchern (⌒⌣⌣) *v. a.* ôter avec de la cendre; einen Fiſch –, faire dégorger un poisson par le frottement de cendre chaude; ſich –, s'épuiser par trop d'efforts.

Abäßen (⌒⌣⌣) *v. a.* (Ch.) brouter. [cher.

Abäſten (⌒⌣) *v. a.* ébranAbäſtung, *f.* élagage, ébranchement, *m.*

Abäthmen (⌒⌣⌣) *v. a.* (Chim.) recuire, faire rougir au feu; das –, le rougissement.

Abätzen (⌒⌣⌣) *v. a.* ôter avec de l'eau forte etc.

Abbacken (⌒⌣) (co. backen), *v. a.* achever de cuire le pain; cuire à point; das Brod iſt abgebacken, la croûte se sépare de la mie; – machen, faire manquer la fournée; das –, l'achèvement de la cuisson, *m.*

Abbaden (⌒⌣⌣) *v. a.* baigner; laver; décrasser; das –, l'action de etc.; le décrassement, le lavage.

Abbalgen (⌒⌣⌣) *v. a.* dépouiller (un animal); rosser; étriller qn; ſich –, se fatiguer en luttant avec qn. [ôter, enlever en rasant.

Abbarbieren (⌒⌣⌣) *v. a.*

Abbauen (⌒⌣⌣) *v. a.* einen Thurm –, abattre, démolir une tour; eine Bude –, démonter une boutique; den Rezeß im Bergbaue –, payer les frais avec le profit de l'exploitation de la mine; die Zeche –, finir le travail, quand la mine n'a plus de rapport, en abandonner l'exploitation; das –, die Abbauung, la démolition; l'exploitation à fond; le désistement de l'exploitation d'une mine.

Abbaumen (⌒⌣⌣) *v. n.* (Ch.) s'envoler d'un arbre, le quitter.

Abbäumen (⌒⌣⌣) *v. a.* (Tiss.) ôter le tissu de l'ensuple; das –, le déroulement.

Abbehalten (⌒⌣⌣⌣) (co. halten) *v. a.* den Hut –, garder, tenir le chapeau à la main. [ner; égrapper.

Abbeeren (⌒⌣⌣) *v. a.* égré-

Abbeißen (⌒⌣⌣) (co. beißen) *v. a.* arracher, détacher avec les dents; ſich – (von Hunden), n'en pouvoir plus à force de s'être battu.

Abbeizen (⌒⌣⌣) *v. a.* enlever avec de l'eau forte ou par un cor-

rosif; die Felle –, passer les cuirs en mégie; die abgebeizte Wolle, les avalies, *f. pl.*

Abbeißen (⏑–) *v. a.* sich –, s'épuiser à force de japper.

Abberſten (⏑–) (co. berſten) *v. a.* se gonfler et tomber; se crever, s'écailler. [*v. a.* rappeler.

Abberufen (⏑––)(co. rufen)

Abberufung (⏑––) *f.* rappel, *m.* [contremander.

Abbeſtellen (⏑––) *v. a.*

Abbeſtellung (⏑––) *f.* contre-ordre, *m.*

Abbeten (⏑–) *v. a.* détourner par ses prières; einen Roſenkranz –, dire son chapelet.

Abbetteln (⏑–) *v. a.* tirer qc. de qn à force de mendier ou de prier. [einem, faire lit à part.

ſich Abbetten (⏑–) *v. r.* von

Abbezahlen (⏑––) *v. a.* acquitter peu à peu; payer à compte; eine Schuld ganz –, acquitter une dette entièrement.

Abbiegen (⏑–) *v. a.* plier, courber, tourner de côté.

Abbild (⏑–) *n.* copie, image, *f.*

Abbilden (⏑–) *v. a.* figurer, représenter; peindre, dessiner; former, mouler, modeler; *fig.* dépeindre, représenter.

Abbildung (⏑–) *f.* portrait, *m.*; figure, image, représentation, *f.*

Abbinden (⏑––) (co. binden) *v. a.* délier, détacher; ein Kalb –, séparer un veau de la vache, sevrer un veau; ein Faß –, relier une futaille; eine Warze –, faire tomber une verrue par l'effet de la ligature; ein Zimmerwerk –, assembler une charpente complètement; das –, die Abbindung, l'action de etc.; la ligature; le reliage d'une futaille; l'assemblage d'une charpente, *m.*

Abbiß (⏑–) *m.* action de mordre, *f.*; morceau, endroit où il a été coupé avec les dents, *m.*; (Ch.) le lieu où les bêtes fauves sont venues au brout; der Teufelsabbiß, la scabieuse des bois (Bot.)

Abbitte (⏑––) *f.* déprécation, *f.*; öffentliche –, amende honorable; réparation publique, *f.*

Abbitten (⏑––) (co. bitten) *v. a.* demander pardon; faire ses excuses; öffentlich –, faire amende honorable.

Abblaſen (⏑––) (co. blaſen) *v. a.* den Staub, die Federn –, souffler la poussière, les plumes qui se trouvent sur qc.; der Nachtwächter hat abgeblaſen, le guet a sonné pour la dernière fois; eine Kanone –, nettoyer un canon par une petite charge de poudre; sonner la retraite militaire; (Ch.) forhuir du cor, du buchet, grailler; das –, l'action de souffler etc.

Abblatten (⏑––) *v. a.* effeuiller; épamprer (la vigne).

Abblättern (⏑––) *v. a.* effeuiller; ſich –, *v. r.* s'effeuiller; (Chir.) s'exfolier.

Abblatterung (⏑–––) *f.* exfoliation; action d'effeuiller, *f.*

Abblauen (⏑––) *v. a. fa.* gourmer, rosser; *v. n.* se déteindre, lâcher la teinture bleue.

Abblitzen (⏑––) *v. n.* cesser de faire des éclairs; faire faux feu (fusil). [rir, perdre les fleurs.

Abblühen (⏑––) *v. n.* defleu-

Abbohren (⏑––) *v. a.* achever de forer, de percer, faire tous les trous nécessaires.

Abborgen (⏑––) *v. a.* emprunter, prendre à crédit. [chet, *m.*

Abbrand (⏑–) *m.* (Métall.) déchet.

Abbraſſen (⏑––) *v. a.* (Mar.) décharger les voiles.

Abbrauen (⏑––) *v. a.* achever de brasser.

Abbrauſen (⏑––) *v. n.* cesser de bouillir (du vin nouveau).

Abbrechen (⏑––) (co. brechen) *v. a.* abattre, démolir; rompre, détacher; eine Mauer –, abattre un mur; ein Haus –, démolir une maison; eine Brücke –, rompre un pont; ein Lager –, lever un camp; einen Zahn im Munde –, ébrécher une dent; den Tagelohn –, rogner le prix de la journée; die Druckerballen –, démonter les balles; die Soldatenglieder –, rompre, doubler les rangs; ein altes Schiff –, dépecer un vieux vaisseau; ein Jagen –, rétrécir l'enceinte de chasse; die Unterhandlungen –, rompre les négociations; eine Blume –, cueillir une fleur; die Hufeiſen –, déferrer un cheval; ein Schloß –, lever une serrure; *fig.* am Lohne –, retenir sur les gages; vom Preiſe –, rabattre du prix; ein Geſpräch –, rompre un discours; ſich etwas –, se priver de qc.; an ſeinem Munde –, épargner sur sa bouche; ſich an oder von ſeinem Schlafe ꝛc. –, prendre sur son sommeil; *v. n.* se rompre, se briser; *fig.* kurz –, couper court; laßt uns –, wir wollen davon –, brisons là-dessus; trêve à ce sujet; passons cela; die Bleche –, donner le dernier feu aux plaques de fer blanc et les aplatir à coups de marteau; das –, la démolition.

Abbreiten (⏑––) *v. a.* (Chaudr.) das Kupferblech –, aplatir, étendre les plaques de cuivre sous les martinets.

Abbrennen (⏑––) (co. brennen) *v. a.* brûler, réduire en cendres; eine Kanone –, tirer, décharger un canon; ein Feuerwerk –, tirer un feu d'artifice; die Stadt brannte ab, la ville fut réduite en cendres; das Feuer – laſſen, laisser mourir le feu; den Stahl –, donner la trempe au fer; die Eiſenbleche –, donner le premier bain à la tôle; das Meſſing –, relever la couleur du laiton par l'eau forte; ein Abgebrannter, un incendié; *fig.* ich kann kein Geld leihen, ich bin ſelbſt ganz abgebrannt, je ne puis prêter de l'argent, j'en suis moi-même dépourvu, je suis à sec; *v. n.* être consumé par le feu; rater, (de la poudre du bassinet); *fig.* être ruiné par le feu; das – des Zündkrautes, le faux-feu; la déflagration (Chim.)

Abbreviatur (––––⏑) *f.* –en, *pl.* abréviation, *f.* [abréger.

Abbreviren (––⏑) *v. a.*

Abbringen (⏑––) (co. bringen) *v. n.* ôter, détacher, enlever; *fig.* abolir; abroger; einen von etwas –, dissuader; détourner qn de qc.; einen Gebrauch –, abolir un usage; einen von dem rechten Wege –, détourner qn; einen von einer irrigen Meinung –, désabuser qn; einen von einer närriſchen Einbildung –, désinfatuer qn; eine Mode –, mettre une mode hors de cours; einen von ſeinem Vorſatze –, détourner qn de son dessein, faire changer d'avis à qn; die Abbringung einer Gewohnheit, l'abolition d'une coutume, *f.*

Abbröckeln (⏑––) *v. a.* détacher en petites pièces; émier; ſich –, *v. r.* se détacher et tomber en petites pièces; s'écailler.

Abbruch (⏑–) *m.* –brüche (⏑––) *pl.* rupture; démolition, *f.*; *fig.* diminution, *f.* rabais; dommage, préjudice; tort, *m.*; ein Gebäude auf den – verkaufen, vendre un bâtiment à charge à l'acquéreur de le faire démolir; einen ohne – bezahlen, payer qn sans déduction, sans rabais, sans défalcation; einem – thun; faire tort, nuire à qn; das thut mir –, c'est à mon préjudice; einem an ſeinen Rechten – thun, déroger aux droits de qn; an ſeiner Ehre – leiden, être blessé en son honneur; ſeiner Geſundheit – thun, altérer sa santé, y porter atteinte; der – des Weinſtocks, la brise de la vigne.

Abbrüchig (⏑––) *a.* (Prat.) dérogatoire.

Abbrühen (⏑––) *v. a.* échander, laver avec de l'eau chaude.

Abbrunſten (⏑––) *v. n.* (Ch.) sortir du rut. [de couver.

Abbrüten (⏑––) *v. n.* cesser

Abbuden (⏑––) *v. a.* abattre les boutiques.

Abbuhlen (⏑––) *v. a.* obtenir à force de caresses; ſich –, s'épuiser par la débauche, s'exténuer par l'incontinence, le libertinage.

Abbürſten (⏑––) *v. a.* brosser, vergeter.

Abbüßen (⏑––) *v. a.* expier.

Abbüßung (⏑––) *f.* expiation, *f.*

Abc (––⏑) *n.* abc, alphabet; *fig.* fondement d'une science etc. *m.*

Abcbuch (––⏑––) *n.* abc, abécédaire, *m.* [*a.* tirer un portrait.

Abconterfeien (⏑––⏑––) *v.*

Abcopiren (⏑––) *v. a.* copier.

Abcſchütz (––⏑––) Abcſchütze (––⏑–) *m.* abécédaire, commençant, grime, grimaud, *m.*

Abdachen (⏑––) *v. a.* ôter le toit, découvrir; taluter; chaperon-

ner; eine Mauer –, chaperonner une muraille; einen Wall –, taluter un rempart, lui donner de la pente.

Abdachung (⏑–⏑) *f.* pente; plongée du parapet, *f.*; talus, glacis, *m.*

Abdämmen (⏑–⏑) *v. a.* arrêter ob. détourner par une digue.

Abdampfen (⏑–⏑) *v. n* s'évaporer, s'exhaler; – lassen, faire évaporer.

Abdampfung (⏑–⏑) *f.* évaporation; (Chim.) exhalation, *f.*

Abdanken (⏑–⏑) *v. a.* congédier, licencier, réformer; remercier; *v. n.* quitter le service, se démettre d'un emploi; résigner; abdiquer; ein Schiff, ein Mösel –, condamner un vaisseau, un meuble; bei einer Leiche –, remercier le cortège d'un enterrement; Truppen –, licencier, réformer, congédier les troupes; einen Minister –, remercier un ministre; der König hat abgedankt, le roi a abdiqué la couronne; zu Gunsten eines –, résigner à qn.

Abdankung (⏑–⏑) *f.* congé, licenciement, remercîment, *m.* réforme; abdication, démission, *f.*; – der Truppen, congé, licenciement des troupes, *m.*; la réforme; der Abdankungsschein, la cartouche, le congé d'un militaire; – eines Königs, l'abdication d'un roi; – des Schauspielers, l'annonce de la pièce suivante, *f.*; das Abdankungsgeld, l'honoraire pour une oraison funèbre, *m.*

Abdarben (⏑–⏑) (sich etwas), *v. r.* se priver du nécessaire, épargner qc. sur sa bouche.

Abdecken (⏑–⏑) *v. a.* découvrir; desservir; den Tisch –, ôter la table, désservir; ein Vieh –, écorcher une bête morte.

Abdecker (⏑–⏑) *m.* écorcheur, *m.*; das Abdeckerleder, le cuir de bêtes mortes, la peau de bêtes écorchées.

Abdeckerei (⏑–⏑⏑) *f.* maison d'écorcheur; écorcherie, *f.*

Abdeichen (⏑–⏑) *v. a.* séparer ob. arrêter par une digue.

Abdielen (⏑–⏑) *v. a.* séparer par une cloison en planches; achever de planchéier.

Abdienen (⏑–⏑) *v. a.* acquitter par ses services; achever son temps de service. [tre du prix.

Abdingen (⏑–⏑) *v. a.* rabat-

Abdoppeln (⏑–⏑) *v. a.* piquer la semelle avec un fil double.

Abdorren (⏑–⏑) *v. n.* sécher et tomber. [cher, sécher.

Abdörren (⏑–⏑) *v. a.* dessé-

Abdörrung (⏑–⏑) *f.* dessèchement, dépérissement, *m.*

Abdrechseln (⏑–⏑) *v. a.* ôter en tournant; arrondir.

Abdrehen (⏑–⏑) *v. a.* tordre, détacher en tordant; ôter en tournant.

Abdreschen (⏑–⏑) (co. dreschen) *v. n.* achever de battre le blé; acquitter (une dette) en battant le blé; *fig.* ein abgedroschener Satz, une proposition triviale; das ist lauter abgedroschenes Zeug, ce sont des choses cent fois rebattues.

Abdringen (⏑–⏑) (co. bringen) *v. a.* extorquer. [sion, *f.*

Abdringung (⏑–⏑) *f.* extor-

Abdrohen (⏑–⏑) *v. a.* extorquer par menaces.

Abdruck (⏑–) Abdrücke (⏑–⏑) *pl.* empreinte, copie; épreuve de tirage, *f.* exemplaire, *m.*; – eines Gewehres, détente, *f.*; – eines Petschafts, l'empreinte d'un cachet; – von Pflanzen, typolithe, plante figurée, *f.*

Abdrucken (⏑–⏑) *v. a.* imprimer, tirer copie, calquer; auf frischem Kalke –, calquer; *v. n.* (Impr.) maculer; diese Farbe druckt ab, cette couleur macule; das –, l'action de etc.

Abdrücken (⏑–⏑) *v. a.* séparer à force de presser; décharger (une arme à feu); débander (le ressort de la serrure); *fig.* das drückt mir das Herz ab, cela me crève le coeur; einen Pfeil –, décocher une flèche.

Abdunkeln (⏑–⏑) *v. a.* donner une couleur foncée à une étoffe.

Abdunsten (⏑–⏑) *v. n.* s'évaporer, s'exhaler. [évaporer.

Abdünsten (⏑–⏑) *v. a.* faire

Abdünstung (⏑–⏑) *f.* évaporation, *f.*

Abdupfen (⏑–⏑) *v. a.* das Blut einer Wunde –, enlever légèrement le sang d'une plaie. [nir.

Abebenen (⏑–⏑⏑) *v. a.* aplanir

Abebenung (⏑–⏑⏑) *f.* aplanissement, *m.*

sich Abeifern (⏑–⏑) *v. r. fa.* se tuer ob. s'échauffer à force de s'emporter. [de musc, *m. pl.*

Abelmosch (⏑–⏑) *m.* les grains

Abend (⏑–) *m.* –e, *pl.* soir, *m.* soirée, veillée, *f.*; occident, couchant, ouest, *m.*; der heilige –, la veille d'une fête; es wird –, le jour tombe, baisse, il se fait soir, la nuit approche; vom Morgen bis an den –, du matin au soir; gegen –, vers le soir; vers l'occident; ein schöner –, une belle soirée; wir bleiben den – hier, nous passerons la soirée ici; der – vor meiner Abreise, la veille de mon départ; mein Haus steht gegen –, ma maison est située au couchant; *prov.* es ist noch nicht aller Tage –, il sera encore demain soir.

Abendandacht (⏑–⏑–) *f.* exercices de dévotion pendant le soir, *m. pl.*; prières du soir, *m. pl.*

Abendarbeit (⏑–⏑–) *f.* occupation du soir, *f.* [soupé, *m.*

Abendbrod (⏑–⏑) *n.* souper,

Abenddämmerung (⏑–⏑⏑) *f.* crépuscule du soir, *m.*

Abendessen (⏑–⏑⏑) *n.* souper, soupé, *m.*; die Zeit nach dem –, l'après souper, *m.*

Abendfalter (⏑–⏑⏑) *m.* sphinx (papillon), *m.*

Abendgebet (⏑–⏑⏑), *n.* Abendsegen (⏑–⏑⏑) *m.* prière du soir, *f.* [cident, couchant, *m.*

Abendgegend (⏑–⏑⏑) *f.* oc-

Abendglocke (⏑–⏑⏑) *f.* cloche du soir, *f.*; le couvre-feu; la retraite.

Abendjagd (⏑–⏑) *f.* fouée, *f.*

Abendland (⏑–⏑) *n.* pays occidental, *m.*

Abendländer (⏑–⏑⏑) *m.* habitant de l'occident, *m.*

Abendländisch (⏑–⏑⏑) *a.* occidental, d'occident. [occidental.

Abendlich (⏑–⏑) *a.* du soir;

Abendlied (⏑–⏑) *n.* cantique du soir, *m.*

Abendluft (⏑–⏑) *f.* air du soir, serein, *m.* fraîcheur du soir, *f.*

Abendmahl (⏑–⏑) *n.* la sainte cène, communion, *f.*

Abendmahlzeit (⏑–⏑⏑) *f.* repas du soir, souper, *m.* [nade, *f.*

Abendmusik (⏑–⏑⏑) *f.* sére-

Abendpunkt (⏑–⏑) *m.* occident, point d'occident, point où le soleil se couche, *m.*

Abendröthe (⏑–⏑⏑) *f.* le rouge du ciel après le coucher du soleil, *m.* [soir.

Abends (⏑–⏑) *ad.* le soir, au

Abendschmaus (⏑–⏑) *m.* banquet du soir, *m.* [occidental, *m.*

Abendseite (⏑–⏑⏑) *f.* côté

Abendsonne (⏑–⏑⏑) *f.* soleil couchant, *m.* [*n.* sérénade, *f.*

Abendständchen (⏑–⏑⏑) *n.*

Abendstern (⏑–⏑) *m.* étoile du soir, *f.* [du soir, *m.*

Abendstille (⏑–⏑⏑) *f.* calme

Abendstunde (⏑–⏑⏑) *f.* l'heure du soir, *f.* [per, soupé, *m.*

Abendtafel (⏑–⏑⏑) *f.* sou-

Abendthau (⏑–⏑) *m.* rosée du soir, *f.* serein, *m.* [soupé, *m.*

Abendtisch (⏑–⏑) *m.* souper,

Abenduhr (⏑–⏑) *f.* cadran occidental, *m.*

Abendunterhaltung (⏑–⏑–⏑) *f.* entretien du soir, *m.*

Abendvölker (⏑–⏑⏑) *n. pl.* peuples occidentaux, *m. pl.*

Abendwärts (⏑–⏑) *ad.* du côté de l'occident.

Abendweite (⏑–⏑⏑) *f.* amplitude occidentale, *f.*

Abendwind (⏑–⏑) *m.* vent du couchant, d'ouest, *m.*

Abendzeit (⏑–⏑) *f.* soirée, *f.*

Abendzirkel (⏑–⏑⏑) *m.* soirée, réunion, assemblée, compagnie, *f.*

Abenteuer (⏑–⏑⏑) *n.* aventure, *f.*; auf – ausgehen, chercher des aventures; courir après les aventures; ein – bestehen, courir, hasarder une aventure.

Abenteurer (⏑–⏑⏑) *m.* zinn, *f.* aventurier, *m.* aventurière, *f.* chevalier d'industrie, *m.*; un homme sans nom et sans aveu.

Abenteuerlich (⏑–⏑⏑⏑) *a.* extraordinaire, singulier; romanesque, fantasque, bizarre, extravagant, peu vraisemblable.

Abenteuerlichkeit (⏑–⏑⏑) *f.* singularité, extravagance, bizarrerie, *f.*

Aber (–⏑) *conj.* mais; oder –, *fa.* autrement, ou bien; nun –, or; – doch, – dennoch, néanmoins, toutefois, pourtant; – *n.* un Aber, un mais; *prov.* es ist kein Mensch ohne ein –, chacun a ses défauts; – *ad.* tausend und – tausend Dinge, mille et mille choses. [perstition, *f.*

Aberglaube (⏑⏑–⏑) *m.* su-

Abergläubig, abisch (⏑⏑–⏑) superstitieux; – *ad.* superstitieusement.

Aberkennen (⏑–⏑⏑) *v. a.* priver par sentence obet arrêt.

Abermals (⏑⏑–) *ad.* derechef, de nouveau, encore.

Abermalig (⏑⏑–⏑) *a.* nouveau, autre; second.

Abernten (⏑–⏑) *v. a.* dépouiller, recueillir; moissonner, récolter; *v. n.* finir la récolte.

Aberraute (⏑⏑–⏑⏑) *f.* aurone mâle, *f.*

Aberwitz (⏑⏑–) *m.* délire, *m.* démence, folie, manie, radoterie, *f.*; faux esprit, faux brillant, esprit recherché.

Aberwitzig (⏑⏑–⏑⏑) *a.* extravagant, absurde; fou; – seyn, radoter.

sich Abeschern (⏑–⏑) *v. r.* se peiner, se fatiguer trop, s'épuiser.

Abessen (⏑–⏑) *v. a.* manger ce qui se trouve sur qc.; ronger (un os); *v. n.* achever de manger.

Abfahren (⏑–⏑) *v. n.* partir en voiture, en bateau, mettre à la voile; descendre; sauter, se déjoindre avec force et tomber; *v. a.* emporter, casser (une roue etc.); user, détacher en voiturant; die Pferde sind sehr abgefahren, les chevaux sont très-harassés; die Räder fahren sich ab, les roues s'usent à force d'aller; ihm sind drei Finger abgefahren, la roue lui emporta trois doigts; seine Schuld –, acquitter ses dettes par le charriage; das Wegegeld –, frauder les barrières par un chemin détourné; das Messer fuhr ihm ab, le couteau lui échappa des mains; die Axt ist vom Stiele abgefahren, la hâche sa demancha.

Abfahrt (⏑–) *f.* départ, *m.* sortie, *f.*; die Abfahrtsflagge, le pavillon de partance; Abfahrtsschuß, *m.* le coup de partance; *fig.* die – aus diesem Leben, la mort; das Abfahrtsrecht, le droit de retraite; le droit d'émigrer.

Abfall (⏑–) Abfälle, (⏑–⏑) *pl.* chute; pente, déclivité, *f.* penchant, *m.*; retailles, rognures, *f. pl.*; *fig.* décadence, *f.* déchet, *m.*; défection; différence; exception, *f.*; – von der Religion, apostasie, *f.*; – der Blätter, la chute des feuilles; der – der Truppen, la défection des troupes; die Abfälle der Felle, les rognures; der – beim Sieben, la balle; der – der Gehalte des Erzes, l'appauvrissement du minerai, *m.*; der – eines Schiffes, la dérive d'un vaisseau, das ist ein großer –, c'est une grande différence.

Abfallen (⏑–⏑) *v. n.* tomber, déchoir; baisser; *fig.* perdre son embonpoint; dépérir; perdre son lustre; von einem –, abandonner qn; von der Religion –, apostasier, abandonner sa religion; *fig.* es wird bei diesem Handel nicht viel –, il n'y aura pas beaucoup à gagner sur ce marché; diese Farbe fällt leicht ab, cette couleur se passe facilement; dieser Wein fällt ab, ce vin se passe; die Beeren fallen ab, le raisin s'égrène; la vigne coule; das Schiff – lassen, laisser dériver le navire; das –, la chute, l'abaissement; la coulure; la dérive d'un vaisseau.

Abfallröhre (⏑–⏑⏑) *f.* tuyau, conduit de descente, *m.*

Abfalzen (⏑–⏑) *v. a.* Felle –, écharner les cuirs; ein Brett –, faire des rainures.

Abfangen (⏑–⏑) (co. fangen) *v. a.* eine Sau –, tuer un sanglier avec le couteau de chasse; einen –, battre, rosser, étriller qn; das untergrabene Gestein –, étançonner la roche supérieure.

Abfärben (⏑–⏑) *v. a.* donner la dernière teinture (à une étoffe); *v. n.* se déteindre, lâcher la couleur.

Abfassen (⏑–⏑) *v. a.* einen Vertrag –, rédiger, dresser, m'nuter, composer un contrat, le coucher par écrit. [tion, rédaction, *f.*

Abfassung (⏑–⏑) *f.* composi-

Abfasten (⏑–⏑) *v. r.* sich –, s'épuiser à force de jeûnes.

Abfaulen (⏑–⏑) *v. n.* tomber de pourriture.

Abfechten (⏑–⏑) (co. fechten) *v. a.* sich –, s'épuiser à force d'escrime, de combattre.

Abfedern (⏑–⏑) *v. a.* plumer; *v. n.* se déplumer, perdre les plumes.

Abfegen (⏑–⏑) *v. a.* balayer, nettoyer; brosser; torcher.

Abfeilen (⏑–⏑) *v. a.* ôter avec la lime, limer.

Abfeilicht (⏑–⏑) *n.* limaille, *f.*

Abfertigen (⏑–⏑⏑) *v. a.* expédier; dépêcher; *fig.* renvoyer, rebuter (qn); einen an der Thür –, rebuter qn à la porte; er wollte mich zum Besten haben, aber ich habe ihn abgefertigt, il voulait me railler, mais il a trouvé son maitre; man hat ihn mit einer Tracht Schläge abgefertigt, on l'a renvoyé chargé d'une volée de coups de bâton; ich habe ihn sehr kurz abgefertigt, je lui ai donné son paquet, son sac et ses quilles.

Abfertigung (⏑–⏑⏑) *f.* expédition, dépêche; réponse, *f.*

Abfeuern (⏑–⏑) *v. a.* tirer, décharger; eine Pistole auf jemanden –, lâcher, tirer un coup de pistolet à qn; –, *v. n.* cesser le feu, laisser mourir le feu dans une forge; das –, la décharge, la volée.

Abfeuerung (⏑–⏑⏑) *f.* décharge, bordée, *f.*; unter – der Kanonen, au bruit du canon.

Abfiedeln (⏑–⏑) *v. a.* ein Stückchen –, gratter un air sur le violon.

Abfinden (⏑–⏑) (co. finden) *v. a.* contenter, payer, satisfaire; désintéresser; apanager (un prince); seine Gläubiger –, désintéresser, satisfaire ses créanciers, transiger avec eux; ein abgefundener Prinz, un prince apanagé, un apanagiste; sich –, *v. r.* s'accommoder, s'arranger; se revancher.

Abfindung (⏑–⏑) *f.* paiment, *m.* satisfaction, *f.*; arrangement, accommodement; apanage, *m.*

Abfinnen (⏑–⏑) *v. a.* marteler la tôle avec la panne du marteau; (Serr.) amorcer.

Abfischen (⏑–⏑) *v. a.* enlever tous les poissons; das Beste –, enlever la quinte-essence; *v. n.* terminer, achever la pêche.

Abfitzen (⏑–⏑) *v. a.* goupillonner un mur crépi, l'aplanir par le moyen du goupillon.

Abflachen (⏑–⏑) *v. a.* taluter.

Abflammen (⏑–⏑) *v. a.* Leder –, flamber un cuir au suif.

Abflauen (⏑–⏑) *v. a.* laver, nettoyer le minerai bocardé.

Abflaufaß (⏑–⏑) *n.* le baquet, le lavoir du minerai.

Abflauherd (⏑–⏑) *m.* la table du lavoir. [ner; das –, écharnure, *f.*

Abfleischen (⏑–⏑) *v. a.* écharAbfleischmesser (⏑–⏑⏑) *n.* écharnoir, *m.*; drayoire, *f.*

Abfliegen (⏑–⏑) (co. fliegen) *v. n.* s'envoler, partir.

Abfließen (⏑–⏑) (co. fließen) *v. n.* écouler, découler, s'écouler.

Abflößen (⏑–⏑) *v. a.* épucer.

Abfluß (⏑–) Flüsse (⏑–⏑) *pl.* découlement, écoulement, *m.*; décharge, *f.*

Abfolgen (⏑–⏑) lassen, *v. a.* remettre, laisser prendre; livrer.

Abfordern (⏑–⏑) *v. a.* demander, exiger; rappeler; Gott hat ihn abgefordert, Dieu l'a appelé à lui, en a disposé; einem etwas –, demander qc. à qn; einen –, rappeler qn. [mande, *f.*; rappel, *m.*

Abforderung (⏑–⏑⏑) *f.* de-

Abformen (⏑–⏑) *v. a.* mouler; ôter de la forme.

Abformleisten (⏑–⏑⏑) *m.* (Cordon.) cabriolet, *m.*

Abfragen (⏑–⏑) *v. a.* einem etwas –, tâcher d'apprendre qc. en questionnant qn; einem etwas listiger Weise –, tirer les vers du nez à qn; einem Schüler seine Aufgabe –, faire dire la leçon à un écolier.

Abfressen (⏑–⏑) (co. fressen) *v. a.* manger; brouter; *fig.* ronger; der Gram frißt ihm das Herz ab, le chagrin lui ronge le coeur.

Abfrieren (⏑–⏑) (co. frieren) *v. n.* se perdre par le froid.

Abfröhnen (⏑–⏑) *v. a.* payer

en travaillant à corvée. [lière, *f.*

Abführeisen (⏑–⏑⏑) *n.* fi-

Abführen (⏑–⏑) *v. a.* emmener, transporter, charrier, voiturer; die Galle –, évacuer la bile; dieses Mittel führt zu stark ab, ce remède purge trop fort; eine Schuld –, payer une dette; einen von der Bahn der Tugend –, détourner qn du sentier de la vertu; einen –, rembarrer, renvoyer qn.

Abführend (⏑–⏑) *a.* laxatif, évacuatif, purgatif; ein abführendes Mittel, un évacuant. [seur, *m.*

Abführer (⏑–⏑) *m.* dégros-

Abführung (⏑–⏑) *f.* transport, *m.* action d'emmener etc.; purgation, expulsion, evacuation, *f.*

Abführungsmittel (⏑–⏑⏑) *n.* purgation, *f.* laxatif, évacuant, *m.* [*m.* émonctoire, *m.*

Abführungsweg (⏑–⏑⏑)

Abfüllen (⏑–⏑) *v. a.* désemplir; vider en partie, soutirer.

Abfüllung (⏑–⏑) *f.* soutirage, *m.*

Abfüttern (⏑–⏑) *v. a.* donner à manger aux bêtes; donner la dernière portion de fourrage.

Abgabe (⏑–⏑) *f.* impôt, droit, *m.* taxe, *f.*; remise, délivrance, livraison, *f.*; nach – der Waaren, après délivrance, livraison des marchandises; die Abgaben vom Weine, les impôts, droits sur le vin.

Abgähren (⏑–⏑) (co. gähren) *v. n.* cesser de fermenter.

Abgang (⏑–) *m.* départ, *m.*; sortie, *f.*; débit (d'une marchandise); défaut; déchet, *m.*; retaille, rognure; (Chim.) déperdition, *f.*; – eines Schiffes, la partance d'un vaisseau; – eines Schauspielers, la sortie d'un acteur; – des Geblütes, la perte de sang; – der Leibesfrucht, la fausse couche; l'avortement, *m.*; – des Harns, l'incontinence d'urine, *f.*; er hat guten –, il a grand débit; – des Erzes, la dégradation, le dépérissement du minerai; – bei dem Einschmelzen der Münzen, le déchet à la fonte des monnaies; – vom Gewichte einer Waare, la discale, la tare; die Abgänge von den Häuten, les retailles, les rognures des peaux; der – an einer flüssigen Sache, le coulage; den – der Arbeiter ersetzen, suppléer au défaut des ouvriers; in – kommen, s'abolir; tomber en décadence; se dégrader, dépérir; déchoir; venir hors d'usage, passer de mode, tomber en désuétude.

Abgeben (⏑–⏑) (co. geben) *v. a.* donner, livrer; délivrer, remettre, rendre, contribuer; servir à . .; sich mit etwas –, se mêler, s'occuper de qc.; sich mit einem –, avoir affaire avec qn; se fausiler avec, fréquenter, hanter qn; er würde einen guten Arzt abgeben, il ferait un bon médecin; dieser Mantel wird eine Decke –, ce manteau servira de couverture; das wird einen rechten Lärm –, cela fera bien du bruit, cela contribuera, donnera lieu à un grand tapage; diese Waare muß viel –, cette marchandise paie de grands impots.

Abgebrannte (⏑–⏑⏑) *m.* incendié, *m.* [*fig.* rebattu.

Abgedroschen (⏑–⏑⏑) *a.*

Abgesäumt (⏑–⏑) *a. fig.* fin, rusé. [nagé.

Abgefunden (⏑–⏑⏑) *a.* apa-

Abgehen (⏑–⏑) (co. gehen) *v. n.* partir, s'en aller; s'embarquer; se retirer; sortir; *fig.* s'éloigner, s'écarter, quitter; manquer; mit dem Postwagen –, partir avec la diligence; das Schiff wird morgen –, la vaisseau mettra demain à voile; mit Tode –, décéder, mourir; – lassen, laisser s'éteindre (le feu); faire partir (une lettre); abolir (une coutume); rabattre, diminuer (d'une somme); von einem Amte –, se démettre d'une charge; von einem Vorhaben –, abandonner un projet, y renoncer; von seiner Forderung –, se désister de ses prétentions; von seiner Meinung –, changer d'opinion; von einem –, abandonner qn, quitter son parti; die Farbe wird –, la couleur se détachera; es geht ihm nichts ab, rien ne lui manque; das wird nicht ohne Streit –, cela ne se finira pas sans dispute; vom Wege –, s'écarter du chemin; diese Pflaumen geben nicht vom Kerne ab, ces prunes ne quittent pas le noyau; diese Bänder gehen nicht ab, ces rubans ne se vendent, ne se débitent pas; die schlecht abgehenden Waaren, les marchandises qui ne sont pas de bon débit, de bonne défaite; die Frucht ist ihr abgegangen, elle a fait une fausse couche; er läßt sich nichts –, il ne se laisse manquer de rien; *v. a.* user, ruiner en marchant; die Absätze von den Schuhen –, user les talons de ses souliers; einen Acker –, mesurer, arpenter à pas, en marchant.

Abgeigen (⏑–⏑) *v. a.* jouer un air sur le violon.

Abgeizen (⏑–⏑) *v. a.* seinem Munde –, épargner sur sa bouche; se priver de ses besoins par pure avarice; sich –, se tuer par avarice.

Abgelebt (⏑–⏑) *a.* decrépit, fort âgé. [écarté.

Abgelegen (⏑–⏑⏑) *a.* éloigné.

Abgelegenheit (⏑–⏑⏑) *f.* éloignement, *m.*

Abgeneigt (⏑–) *a.* mal-affectionné; ennemi.

Abgeneigtheit (⏑–⏑) *f.* éloignement, *m.*; aversion, *f.*

Abgeordnete (⏑–⏑⏑) *m.* délégué, député; commissaire, *m.*

Abgeredet (⏑–⏑) *a.* concerté; abgeredeter Maßen, *ad.* de concert [sé; instruit; oiselé (Fauc.).

Abgerichtet (⏑–⏑) *a.* dres-

Abgesagt (⏑–) *a.* ein abgesagter Feind, un ennemi déclaré.

Abgesandte (⏑–⏑) *m.* ambassadeur; envoyé, député, *m.*

Abgeschieden (⏑–⏑) *a.* séparé; Abgeschiedene, *m. pl.* trépassés, *m. pl.* [*f.* retraite, *f.*

Abgeschiedenheit (⏑–⏑⏑)

Abgeschliffen (⏑–⏑) *a. fig.* poli.

Abgeschmackt (⏑–) *a.* fade, insipide; *fig.* absurde, fade, insipide; inepte.

Abgeschmacktheit (⏑–⏑) *f.* insipidité, fadeur, *f.*

Abgewinnen (⏑–⏑⏑) (co. gewinnen) *v. a.* gagner qc. à qn ou sur qn.

Abgewöhnen (⏑–⏑⏑) *v. a.* désaccoutumer, déshabituer; sich etwas –, *v. r.* se désaccoutumer, se déshabituer de qc., se défaire d'une habitude; einem seine grobe Lebensart –, déprayer qn.

Abgewöhnung (⏑–⏑) *f.* désaccoutumance, *f.*

Abgezehrt (⏑–) *a.* défait, maigri; décharné.

Abgießen (⏑–⏑) (co. gießen) verser; transverser; das Fett –, dégraisser le bouillon; eine Figur in Blei –, jeter une figure en plomb; Vitriol –, décanter le vitriol; das –, l'action de etc.; la décantation (Chim.). [fléchi d'un objet, *m.*

Abglanz (⏑–) *m.* l'éclat ré-

Abglätten (⏑–⏑) *v. a.* donner la dernière polissure à qc.; polir.

Abgleichen (⏑–⏑) (co. gleichen) *v. a.* rendre égal; *fig.* régler, aplanir; égaliser; faire le bilan d'un compte; affleurer, mettre de niveau des corps contigus; die Seiten eines Bogens –, enligner les pages; die Schrötlinge –, ajuster, justifier les flans. [(Hort.) le levier.

Abgleichstange (⏑–⏑⏑) *f.*

Abgleichung (⏑–⏑) *f.* bilan; également, *m.*; égalisation, *f.*; affleurement, arrasement, *m.*

Abgleiten (co. gleiten) Abglitschen (⏑–⏑) *v. n.* glisser; faire une glissade.

Abglimmen (⏑–⏑) (co. glimmen) *v. n.* s'éteindre peu à peu.

Abglühen (⏑–⏑) *v. a.* rougir au feu; den Wein –, brûler le vin; *v. n.* cesser d'être rouge das Eisen hat abgeglüht, le fer n'est plus rouge; das – der Metalle, ignition; recuite, *f.* recuit, *m.*

Abgott (⏑–) *m.* idole, *f.*; er hat sie zu seinem – gemacht, il en a fait son idole; er ist sein eigener –, il est perdu d'amour propre, il a trop bonne opinion de sa personne.

Abgötter (⏑–⏑) *m.* idolâtre, *m.*

Abgötterei (⏑–⏑⏑) *f.* idolâtrie, *f.*

Abgöttisch (⏑–⏑) *a.* idolâtre; idolâtrique; *ad.* en idolâtre.

Abgraben (⏑–⏑) (co. graben) *v. a.* ôter en bêchant; couper par un fossé; détourner (l'eau) par un fossé; saigner (un étang).

sich Abgrämen (⏑–⏑) *v. r.* se consumer de chagrin, se désoler.

Abgrasen (⏑–⏑) *v. a.* brouter, faucher, couper l'herbe.

Abgreifen (⏑–⏑) (co. greifen) *v. a.* user à force de manier; ein abgegriffener Hut, un chapeau usé à la place où on l'empoigne; das – der Münzen vermindert ihr Gewicht, le frai diminue le poids des espèces.

Abgrund (⏑–) *m.* abîme; gouffre, précipice, *m.*; ein bodenloser –, un abîme sans fond; am Rande des Abgrundes, à deux doigts, au bord du précipice.

Abgunst (⏑–) *f.* envie; haine, *f.*

Abgünstig (⏑–⏑) *a.* envieux; défavorable. [sangler (un cheval).

Abgurten (⏑–⏑) *v. a.* des-

Abguß (⏑–) *m.* action de verser, *f.*; jet, *m.*; der – einer Pfeife, le sac d'une pipe; ein – von Sennesblättern, une infusion de séné.

Abhaaren (⏑–⏑) *v. a.* peler, dépiler; *v. n.* lâcher, perdre le poil.

Abhacken (⏑–⏑) *v. a.* couper, trancher, abattre à coups de hache; emporter, enlever, couper avec la hache, avec la houe.

Abhagen (⏑–⏑) *v. a.* clore d'une haie, séparer par une haie.

Abhäkeln (⏑–⏑) *v. a.* décrocher. [cher.

Abhaken (⏑–⏑) *v. a.* décro-

Abhalftern (⏑–⏑) *v. a.* déchevêtrer, ôter le licou.

Abhalten (⏑–⏑) (co. halten) *v. a.* tenir éloigné de soi; *fig.* détourner, empêcher qn de qc.; retenir, arrêter; ein Kind –, tenir un enfant qui fait ses besoins; einen Gerichtstag –, tenir une audience; *v. n.* (Mar.) vom Winde –, gagner vent arrière; vom Lande –, tenir le large.

Abhaltung (⏑–⏑) *f. fig.* empêchement, *m.*; er hat beständig –en, il est toujours empêché.

Abhandeln (⏑–⏑) *v. a.* traiter de qc.; er handelt diesen Gegenstand sehr gelehrt ab, il disserte savamment sur ce sujet; acheter qc. d'un autre; rabattre qc. du prix; etwas vom Preise –, obtenir un rabais sur le prix, une diminution de prix.

Abhanden (–⏑–⏑) *a. fu.* – seyn, être égaré, être perdu; – kommen, se perdre; meine Handschuhe sind mir – gekommen, mes gants me sont égarés. [*m.* dissertation, *f.*

Abhandlung (⏑–⏑) *f.* traité,

Abhang (⏑–) –hänge, *pl.* pente, descente; déclivité d'un terrain, *f.* penchant, talus, *m.*; einen jähen – haben, être dur à la descente.

Abhangen (⏑–⏑) (co. hangen) *v. n.* pencher, aller en pente, incliner; *fig.* von einem ꝛc. – dépendre de..; relever de.

Abhängen (⏑–⏑) *v. a.* dépendre, détacher.

Abhängig (⏑–⏑) *a.* penchant, qui va en pente, en talus; diese Fläche ist –, ce plan incline; die abhängige Lage des Bodens, la déclivité du sol; abhängig machen; tailler; *fig.* dépendant de..; *ad.* ein – angelegtes Gartenbeet, un ados.

Abhängigkeit (⏑–⏑–) *f.* déclivité, pente; *fig.* dépendance, *f.*

Abhären (⏑–⏑) v. Abhaaren.

sich Abhärmen (⏑–⏑) *v. r.* se consumer de chagrin.

Abhärten (⏑–⏑) *v. a.* durcir, endurcir; die Soldaten –, aguerrir les soldats; sich –, *v. r.* s'endurcir; zur Arbeit –, endurcir au travail.

Abhärtung (⏑–⏑) *f.* endurcissement, *m.*; impassibilité d'un juge, *f.*

Abhaspeln (⏑–⏑) *v. a.* dévider; ein Seil –, dérouler une corde; eine Rede –, prononcer un discours avec précipitation; le barbouiller, le baragouiner.

Abhauen (⏑–⏑) (co. hauen) *v. a.* couper, trancher; abattre.

Abhäuten (⏑–⏑) *v. a.* peler, dépouiller.

Abheben (⏑–⏑) (co. heben) *v. a.* ôter, enlever; couper les cartes; démonter (un canon); einen vom Pferde, vom Wagen –, aider qn à descendre de cheval, de voiture, le descendre. [cartes), *f.*

Abheben (⏑–⏑) *n.* coupe (des

Abhefteln (⏑–⏑) *v. a.* dégraffer. [cher, détacher.

Abheften (⏑–⏑) *v. a.* décro-

Abheilen (⏑–⏑) *v. a. & n.* guérir.

Abhelfen (⏑–⏑) (co. helfen) *v. a.* aider à déposer (une charge); *fig.* einer Sache –, remédier à qc., y mettre ordre; einer Schwierigkeit –, lever une difficulté.

Abhelflich (⏑–⏑) *a.* remédiable, susceptible de remède.

Abhetzen (⏑–⏑) *v. a.* lasser, fatiguer à force de faire courir; ein abgehetzter Hirsch, un cerf aux abois.

Abheucheln (⏑–⏑) *v. a.* einem etwas –, obtenir qc. de qn par hypocrisie, en faisant l'hypocrite.

sich Abheulen (⏑–⏑) s'épuiser à force de crier.

Abhobeln (⏑–⏑) *v. a.* raboter, ôter avec le rabot; amenuiser; dégrossir, doler, raboter; unir, aplanir avec le rabot; die Felle –, quiosser les peaux; *fig.* einen –, degrossir, décrasser, polisser qn; einen jungen Menschen –, déniaiser, dérouiller un jeune homme, lui donner le poli, l'usage du monde.

Abhold (⏑–) v. Abgeneigt.

Abholen (⏑–⏑) *v. a.* aller ob. venir chercher, venir prendre; – lassen, faire chercher, envoyer chercher; (Mar.) das Schiff vom Strande –, déchouer le vaisseau.

Abholz (⏑–) *n.* abatis, les abatis d'arbres, *m.*

Abholzen (⏑–⏑) *v. a.* couper (une forêt); das Busch- und Schlagholz –, récéper les taillis; ein abgeholzter Platz, une récépée; das –, le récépage.

Abhören (⏑–⏑) *v. a.* interroger, ouïr (des témoins); examiner (un compte). [*f.*

Abhörung (⏑–⏑) *f.* audition,

Abhub (⏑–) *m.* ce qu'on ôte de dessus; cartes coupées, *f. pl.*; la desserte d'une table; der – in einem Bergwerke, la râblure.

Abhülfe (⏑–⏑) *f.* remède, *m.*; einer Sache – leisten, mettre ordre à une affaire; apporter remède à qc.

Abhülsen (⏑–⏑) *v. a.* écosser, peler, ôter la gousse, l'écale, la peau.

sich Abhungern (⏑–⏑) *v. r.* s'exténuer faute de manger, s'exténuer par la privation de nourriture.

sich Abhuren (⏑–⏑) *v. r. fu.* s'épuiser par l'incontinence, par l'impudicité.

Abhüten (⏑–⏑) *v. a.* faire paître (l'herbe d'un pré).

Abirren (⏑–⏑) *v. n.* se fourvoyer, s'égarer. [aberration, *f.*

Abirrung (⏑–⏑) *f.* (Astr.)

Abjagen (⏑–⏑) *v. a.* reprendre, rattraper; fatiguer (un cheval etc.); sich –, *v. r.* se fatiguer à force de courir ou de chasser.

sich Abjammern (⏑–⏑) *v. r.* se consumer en lamentations.

Abjochen (⏑–⏑) *v. a.* ôter le joug (aux boeufs). [de vêler.

Abkalben (⏑–⏑) *v. n.* cesser

Abkämmen (⏑–⏑) *v. a.* peigner, ôter oder décrasser avec le peigne; ein Bollwerk –, écréter un bastion en tirant.

Abkanten (⏑–⏑) *v. a.* ein Brett –, écorner une planche; einen Zeug –, couper la lisière d'une étoffe.

Abkanzeln (⏑–⏑) *v. a. fu.* déclamer contre (qn) en chaire; *fig.* reprimander.

Abkappen (⏑–⏑) *v. a.* déchaperonner (l'oiseau); couper (un câble); écimer, étêter (un arbre); *fig. fu.* einen –, relancer qn; rabattre le caquet, couper court à qn; das – eines Baumes, l'étêtement d'un arbre.

Abkarten (⏑–⏑) *v. a. fu.* concerter; mit einander –, se donner le mot, comploter.

Abkauen (⏑–⏑) *v. a.* ôter en mâchant; ronger.

Abkauf (⏑–) *m.* achat, *m.*

Abkaufen (⏑–⏑) *v. a.* acheter; racheter; einem etwas –, acheter qc. de qn; den Zehnten –, racheter la dîme; eine Strafe –, se racheter, se libérer, s'affranchir d'une punition. [*m.*

Abkäufer (⏑–⏑) *m.* acheteur,

Abkäuflich (⏑–⏑) *a.* rachetable.

Abkehlen (⏑–⏑) *v. a.* égorger, couper la gorge; *v. n.* (Men.) faire des moulures.

Abkehren (⏑–⏑) *v. a.* balayer; brosser; vergeter; nettoyer; détourner; ein Kleid –, vergetter, nettoyer un habit; die Augen –, détourner les yeux.

Abkeltern (⏑–⏑) *v. a.* pres

sarer; *v. n.* achever de pressurer.

Abkimmen (⊥⌣⌣) *v. a.* (Tonn.) rabattre la nielle, le rebord d'un tonneau.

Abkippen (⊥⌣⌣) *v. a.* épointer, étêter; *v. n.* tomber en glissant oder en perdant l'équilibre. [ler.

Abklaffen (⊥⌣⌣) *v. n.* bâiller.

Abklappen (⊥⌣⌣) *v. n.* baisser les abattans; détrousser (un chapeau).

Abklären (⊥⌣⌣) *v. a.* éclaircir, clarifier; den Wein –, clarifier le vin, le faire passer au clair; ein Arzneimittel –, décanter un remède.

Abklärung (⊥⌣⌣) *f.* clarification, décantation, défécation, *f.*

Abklatschen (⊥⌣⌣) *v. a.* clicher, jeter en moule.

Abklauben (⊥⌣⌣) *v. a.* éplucher (des herbes); ronger (un os).

Abkleiden (⊥⌣⌣) *v. a.* déshabiller; cloisonner une chambre.

Abkleidung (⊥⌣⌣) *f.* cloisonnage, *m.*

Abklemmen (⊥⌣⌣) *v. a.* emporter oder séparer en serrant.

Abklopfen (⊥⌣⌣) *v. a.* faire tomber en battant; épousseter; *fig.* rosser; (Impr.) einen Probebogen abklopfen, tirer une épreuve en frappant avec une brosse la feuille étendue sur la forme.

Abkneipen (⊥⌣⌣) *v.a.* pincer, ôter en pinçant avec les ongles, les tenailles etc.

Abknicken (⊥⌣⌣) *v. a.* briser à demi et emporter; rompre le cou (à un lièvre etc.).

Abknistern (⊥⌣⌣) *v. a.* décrépiter; das –, décrépitation, *f.* (Chim.) [boutonner.

Abknöpfen (⊥⌣⌣) *v. a.* dé-

Abknüpfen (⊥⌣⌣) *v. a.* dénouer, délier.

Abkochen (⊥⌣⌣) *v. a.* cuire, faire bouillir; faire une décoction.

Abkommen (⊥⌣⌣) (co. kommen) *v. n.* s'écarter, s'éloigner (d'un chemin, d'un sujet); nicht – können, être empêché de venir; ne pouvoir pas quitter (la compagnie etc.); ich konnte unmöglich –, il me fut impossible de m'en aller; wenn ich von meinen Geschäften – kann, si je pourrai me dérober à mes affaires; von seiner Rede –, perdre le fil de son discours; dieser Gebrauch ist abgekommen, cet usage est aboli, n'est plus en usage, est passé, n'a plus de cours, est tombé en désuétude, est hors de mode; er kann –, on peut se passer de lui.

Abkommen (⊥⌣⌣) *n.* abolissement (d'une coutume); *fig.* ein gütliches –, accommodement à l'amiable, *m.* [*pl.* descendant, *m.*

Abkömmling (⊥⌣⌣) *m.* -e,

Abköpfen (⊥⌣⌣) *v. a.* étêter, écimer (un arbre); das –, l'étêtement, *m.* [coupler.

Abkoppeln (⊥⌣⌣) *v. a.* dé-

Abkramen (⊥⌣⌣) *v. a.* den Tisch –, ranger, ôter, enlever ce qui se trouve sur la table.

Abkrämpen (⊥⌣⌣) *v. a.* einen Hut –, détrousser un chapeau.

Abkratzen (⊥⌣⌣) *v. a.* gratter, ratisser, racler; décrotter; die Haut –, arracher la peau; ein Schiff –, gratter un vaisseau; den Ruß –, ramoner une cheminée; eine Wand –, regratter une muraille; die Häute –, racler les peaux.

Abkrauten (⊥⌣⌣) *v. n.* den Weinberg –, saroler, éherber une vigne. [sich abschreien.

Abkreischen (⊥⌣⌣) (sich) v.

Abkriegen (⊥⌣⌣) *v. a.* recevoir, avoir part; mettre à bas, faire descendre qc. qui est plus haut; seine Stiefel –, ôter ses bottes.

Abkrümeln (⊥⌣⌣) *v. a.* émier, émietter.

Abkühlen (⊥⌣⌣) *v. a.* rafraîchir, *fig.* refroidir; der Regen kühlt die Luft ab, la pluie rafraîchit l'air; sich –, *v. r.* se rafraîchir; se refroidir; prendre le frais.

Abkühlung (⊥⌣⌣) *f.* rafraîchissement, *m.*; (Chim.) réfrigération, *f.*; rafraîchissant, réfrigérant, *m.*

Abkümmern (⊥⌣⌣) sich –, *v. r.* se consumer de chagrin, maigrir de chagrin.

Abkündigen (⊥⌣⌣⌣) *v. a.* publier, proclamer; von der Kanzel –, publier au prône.

Abkündigung (⊥⌣⌣⌣) *f.* publication, proclamation, *f.*

Abkunft (⊥⌣) *f.* extraction, naissance, famille, maison, race, *f.*

Abküpfen (⊥⌣⌣) *v. a.* couper la pointe de qc.

Abkürzen (⊥⌣⌣) *v. a.* accourcir, raccourcir; *fig.* abréger, accourcir, élaguer; retrancher, rogner; eine Rede –, abréger, analyser un discours; einen Auftritt –, élaguer une scène; einen Bruch –, réduire une fraction à ses moindres termes; seinen Aufenthalt –, abréger son séjour; sich das Leben –, accourcir ses jours.

Abkürzung (⊥⌣⌣) *f.* accourcissement, raccourcissement, *m.*; abréviation d'une lettre, analyse d'un discours, *f.* retranchement, rabais, *m.*; réduction d'une fraction, *f.*

Abkürzungszeichen (⊥⌣⌣⌣) *n.* signe d'abréviation, *m.*

Abladen (⊥⌣⌣) *v. a.* décharger. [geur, *m.*

Abladen (⊥⌣⌣) *m.* déchar-

Abladung (⊥⌣⌣) *f.* décharge, *f.*; déchargement, *m.*

Ablage (⊥⌣⌣) *f.* acte de séparation de biens, *m.*; dépôt pour la charge du bois à flotter, *m.*

Ablager (⊥⌣⌣) *n.* gîte, *m.*; la retraite, le repaire des vagabonds.

Ablängen (⊥⌣⌣) *v. a.* einen Stollen –, filer une galerie; einen Stamm –, couper, scier un arbre.

Ablaß (⊥) *m.* Ablässe (⊥⌣⌣) *pl.* saignée (des eaux), *f.* écoulement; soutirage du vin, *m.*; décharge de l'eau, *f.*; indulgence, rémission, *f.*; – bekommen, gagner les indulgences; der vollkommene –, l'indulgence plénière; – des Schusters, corne à rabattre les semelles, *f.* [le bref d'indulgence.

Ablaßbrief (⊥⌣⌣) *m.* la bulle,

Ablassen (⊥⌣⌣) *v. a.* lâcher, détendre, débander; faire descendre; faire écouler; soutirer, transvaser (le vin); saigner (un étang etc.); envoyer (une lettre); ein Schiff –, lancer un vaisseau; einem etwas –, céder, abandonner qc. à qn; von einem Preise etwas –, rabattre, diminuer qc. d'un prix, lever la main de qc.; von einer Meinung –, se désister, déporter d'une opinion; *v. n.* cesser, discontinuer; se désister de qc.; von der Arbeit –, cesser de travailler; vom unordentlichen Leben –, revenir de son déréglement; vom Bösen –, se corriger, renoncer au mal; von einer Forderung –, se désister d'une prétention; von einem Preise etwas –, rabattre, diminuer qc. d'un prix; von einer Person –, renoncer à une personne; den Ofen –, cesser de fondre; das –, la cessation, interruption; le désistement, renoncement.

Ablaßkram (⊥⌣) *m.* trafic des indulgences, *m.*

Ablaßkrämer (⊥⌣⌣⌣) *m.* vendeur d'indulgences, *m.*

Ablaßjahr (⊥⌣) *n.* année du jubilé, *f.* [tif, *m*

Ablativ (⊥⌣⌣) *m.* (Gr.) Abla-

Ablassung (⊥⌣⌣) *f.* action de lâcher etc.; saignée (d'un étang), *f.*; soutirage (du vin); envoi (d'une lettre), *m.*; cessation, discontinuation, *f.*; désistement, *m.*

Ablatten (⊥⌣⌣) *v. a.* ôter les lattes; délatter un toit.

Ablauben (⊥⌣⌣) *v.a.* effeuiller; épamprer (la vigne).

Ablauern, Ablauschen (⊥⌣⌣) *v. a.* épier, attraper par finesse.

Ablauf (⊥⌣) *m.* écoulement, *m.*; décharge, *f.*; départ, *m.*; fin, *f.*; bout, *m.*; nach – tc., au bout de, à l'expiration de; – des Wassers; l'écoulement de l'eau; – eines Wechsels, l'échéance d'une lettre de change, *f.*; – eines Teiches, la décharge d'un étang; – eines Monats, le bout, la fin, l'expiration, le terme d'un mois.

Ablaufen (⊥⌣⌣) (co. laufen) *v. a.* découler, écouler, s'écouler; couler; partir (d'un vaisseau etc.); être au bas (d'une montre); *fig.* se terminer, finir; ein Schiff – lassen, lancer un vaisseau à la mer; *fig.* einen – lassen, relancer qn; *v. a.* user en courant (les souliers etc.), gagner à la course (le prix etc.); *fig.* einem den Rang –, l'emporter sur qn, *fig.* damer le pion à qn; sich –, se lasser; s'user en courant; s'épuiser, se fatiguer à force de courir; dem Feinde den Weg –, cou-

per le chemin à l'ennemi; das Licht läuft ab, la chandelle coule; die Erde –, transporter le minerai au puits d'extraction; meine Uhr ist abgelaufen, ma montre est au bas; das Wasser läuft ab, l'eau s'écoule; vor dem Winde –, faire vent arrière; seinen Gegner im Fechten – lassen, parer le coup de son ennemi de sorte qu'il glisse sans effet; die Spulen sind abgelaufen, les bobines sont vides; die Sache wird gut –, la chose se terminera, réussira bien.

Ablaufer (⏑–⏑) *m.* (Drap.) bobine vide, *f.*; (Tiss.) fil dérangé.

Ablaufrinne (⏑–⏑⏑) *f.* dalot, *m.* [écluse de décharge, *f.*

Ablaufschleuse (⏑–⏑⏑) *f.*

Ablaugen (⏑–⏑) *v. a.* das Garn –, décruer le fil; lessiver le fil avant de le teindre; die Wäsche –, couler la lessive; das –, le décrûment du fil.

Ableugnen (⏑–⏑) *v. a.* dénier, nier; désavouer; steif und fest –, nier fort et ferme.

Ableugnung (⏑–⏑) *f.* désaveu, *m.*; dénégation, *f.*

Ablauschen (⏑–⏑) *v. a.* être aux écoutes, aux aguets pour découvrir qc., épier qn. [fier; affiner.

Abläutern (⏑–⏑) *v. a.* clari-

Abläuterung (⏑–⏑⏑) *f.* clarification, *f.* affinement, *m.* [mort, *f.*

Ableben (⏑–⏑) *n.* décès, *m.*

Ableben (⏑–⏑) *v. n.* cesser de vivre, mourir; er ist abgelebt, il a déjà un pied dans le tombeau; il est aux portes de la mort.

Ablecken (⏑–⏑) *v. a.* lécher, ôter en léchant. [dessus, vider.

Bleeren (⏑–⏑) *v. a.* ôter de

Ablegen (⏑–⏑) *v. a.* mettre bas, ôter, quitter, se dépouiller de qc.; seine Kleider –, ôter ses habits, se déshabiller; mettre les habits au rebut; das Gewehr –, mettre bas les armes; seinen Degen –, quitter son epée; die Trauer –, quitter, mettre bas le deuil; sein Glaubensbekenntniß –, faire sa profession de foi; die Kinderschuhe –, sortir de l'enfance; eine Würde –, déposer un fardeau; eine böse Gewohnheit –, se défaire d'une mauvaise habitude; eine Probe –, faire des preuves; sein Vorurtheil –, se défaire de ses préjugés; die Haut –, muer; die Bedienten bekommen die abgelegten Kleider ihrer Herrschaft, les domestiques reçoivent la dépouille de leurs maîtres; die abgelegten Kleider, les mises-bas, les hardes au rebut, hors de mise, *f.*; legen Sie ab, wenn ich bitten darf, mettez-vous à votre aise, s'il vous plaît; veuillez ôter votre chapeau, votre manteau, votre canne etc.; *fig.* einen Besuch –, faire une visite; Rechnung –, rendre compte; ein Zeugniß –, rendre témoignage; einen Eid –, prêter serment; seine Gelübde –, émettre, faire ses voeux; Nelken –, marcotter des oeillets; *v. a. fam.* mettre bas (des vaches); accoucher secrètement (des filles); *fig.* s'affaiblir, diminuer (de la mémoire etc.).

Ableger (⏑–⏑) *m.* (Jard.) marcotte, *f.* (Vign.) provin, *m.*

Ablegung (⏑–⏑) *f.* action de quitter etc.; reddition (d'un compte); prestation (d'un serment), *f.*; paiment (d'une dette), *m.*; – der Gelübde, émission des voeux, *f.*; – seines Glaubensbekenntnisses, profession de foi, *f.*

Ablehnen (⏑–⏑) *v. a.* éviter, parer; etwas von sich –, se défendre de qc., s'excuser de faire qc.; eine Gerichtsbarkeit von sich –, décliner une juridiction.

Ablehnung (⏑–⏑) *f.* excuse, défense; réfutation, *f.*; refus, éloignement, *m.*; libération, *f.*

Ableiten (⏑–⏑) *v. a.* détourner; saigner (une rivière); dériver (un mot etc.); jemandes Abkunft von einem berühmten Hause –, faire descendre qn d'une maison illustre; Wasser von einer Quelle –, dériver, tirer l'eau d'une source.

Ableiter (⏑–⏑) *v.* Blitzableiter.

Ableitung (⏑–⏑) *f.* conduit, canal, *m.*; révulsion des humeurs; dérivation d'un mot, *f.*; dérivé, *m.*

Ableitungsgraben (⏑–⏑–⏑) *m.* saignée, *f.*

Ableitungssylbe (⏑–⏑–⏑) *f.* syllabe dérivative, *f.*

Ablenken (⏑–⏑) *v. a.* détourner, écarter, éloigner; divertir; einen Hieb –, esquiver un coup.

Ablenkung (⏑–⏑) *f.* action de détourner; *fig.* diversion, *f.*

Ablenkungsangriff (⏑–⏑–⏑) *m.* diversion, *f.*

Ablernen (⏑–⏑) *v. a.* apprendre qc. de qn à le voir faire etc.

Ablesen (⏑–⏑) *v. a.* lire à haute voix; ôter ou ramasser un à un; Raupen –, écheniller les arbres etc.; Weintrauben –, vendanger, cueillir le raisin; einen Acker –, épierrer un champ; eine Predigt –, faire la lecture d'un sermon; dieses Buch ist sehr abgelesen, ce livre est déjà fort usé.

Ablesung (⏑–⏑) *f.* lecture, *f.*

Abliefern (⏑–⏑) *v. a.* délivrer, livrer; faire prestation (des revenus en argent etc.).

Ablieferung (⏑–⏑⏑) *f.* délivrance; prestation, *f.*

Abliegen (⏑–⏑) (co. liegen) *v. n.* être éloigné ou distant de; reposer suffisamment; der Wein muß erst –, il faut laisser au vin le temps de se rasseoir, se reposer; der Hund liegt sich die Haare ab, le chien perd son poil à force d'être couché; die Kleider liegen sich ab, les habits se détériorent en n'en faisant point usage. [par finesse.

Ablisten (⏑–⏑) *v. a.* attraper

Ablocken (⏑–⏑) *v. a.* tirer, attraper par ruse, par flatterie, escroquer; einem sein Geheimniß –, s'initier dans le secret de qn, le lui arracher. [dier; achever de payer.

Ablohnen (⏑–⏑) *v. a.* congé-

Ablohnung (⏑–⏑) *f.* congé, *m.*

Abloschen (⏑–⏑) *v. a.* éteindre; effacer.

Abloschung (⏑–⏑) *f.* extinction; action d'effacer, *f.*

Ablösen (⏑–⏑) *v. a.* délier, détacher; couper, amputer (un membre); remplacer qn; relayer qn; relever (une sentinelle); racheter (une rente); das Fleisch von den Knochen –, détacher la viande d'un os, l'en séparer; die Arbeiter waren zahlreich genug, um sich abzulösen, les ouvriers étaient assez nombreux pour se relayer l'un l'autre; die Matrosen –, relayer les matelots; Sie sind müde, ich will Sie –, vous êtes fatigué, je vais vous remplacer, prendre votre place; einen Polypen –, extirper un polype; sich –, se détacher; den Schleim von der Brust –, dégager la poitrine, faire expectorer. [rant.

Ablösend (⏑–⏑) *a.* expecto-

Ablöslich (⏑–⏑) *a.* rachetable

Ablösung (⏑–⏑) *f.* action de détacher etc.; amputation; descente de la garde, *f.*; soldats qui relèvent les sentinelles, *m. pl.*; rachat d'une rente, *m.*; extirpation d'un polype, lisière d'une mine, *f.*; die – der Haut, l'efflorescence, l'ébullition de la peau, *f.* [der.

Ablöthen (⏑–⏑) *v. a.* dessoud-

Ablügen (⏑–⏑) (co. lügen) *v. a.* obtenir par mensonge.

Abmachen (⏑–⏑) *v. a.* ôter, délier, détacher, défaire, lever; *fig.* eine Sache –, terminer une affaire; la vider, la régir, l'arranger; machen Sie die Sache ab, arrangez l'affaire. [couper avec la faux.

Abmähen (⏑–⏑) *v. a.* faucher,

Abmahlen (⏑–⏑) *v. a.* acheter de moudre.

Abmahnen (⏑–⏑) *v. a.* dissuader, déconseiller. [suasion, *f.*

Abmahnung (⏑–⏑) *f.* dis-

Abmähung (⏑–⏑) *f.* fauchage, *m.*

Abmahlen (⏑–⏑) *v. a.* peindre; *fig.* dépeindre, représenter.

Abmärgeln (⏑–⏑) *v. a.* affaiblir, exténuer, harasser, efflanquer un cheval. [aborner.

Abmarken (⏑–⏑) *v. a.* borner,

Abmarsch (⏑–) *m.* marche, *f.*; départ, *m.*

Abmarschiren (⏑–⏑⏑) *v. n.* marcher; partir, déloger, décamper.

Abmartern (⏑–⏑) *v. a.* tourmenter, martyriser.

Abmatten (⏑–⏑) *v. a.* fatiguer, lasser, harasser; (Dor.) das Gold –, matir l'or; sich –, *v. r.* se lasser, s'affaiblir.

Abmattung (⏑–⏑) *f.* affaiblissement, *m.*; fatigue, *f.*

Abmeißeln (⏑–⏑) *v. a.* ôter avec le ciseau. [ser, harasser.

Abmergeln (⏑–⏑) *v. a.* épui-

Abmerken (⏑–⏑) *v. a.* einem

etwas –, savoir qc. en observant qn, remarquer; einem etwas an den Augen –, lire qc. dans les yeux de qn.

Abmeßbar (⏑–⏑) *a.* commensurable (Math.)

Abmeßbarkeit (⏑–⏑⏑) *f.* commensurabilité (Math.).

Abmessen (⏑–⏑) (co. messen) *v. a.* mesurer; auner, toiser, arpenter; *fig.* juger (d'après qc.); seine Worte –, peser ses paroles; die Füße eines Verses –, scander un vers; den Lohn nach der Arbeit –, proportionner le salaire au travail; hieraus ist abzumessen, on peut juger de là; das –, le mesurage, l'alignement, l'arpentage.

Abmessung (⏑–⏑) *f.* mesurage, aunage, arpentage; alignement, nivellement des maçons, *m.*; scansion d'un vers, *f.*

Abmiethen (⏑–⏑) *v. a.* louer, prendre à louage.

Abmiether (⏑–⏑) *m.* -inn, *f.* locataire, *m. & f.* [*m.*

Abmiethung (⏑–⏑) *f.* louage,

Abmisten (⏑–⏑) *v. a.* enlever le fumier. [faire le modèle de..

Abmodeln (⏑–⏑–) *v. a.* modeler,

sich Abmüßigen (⏑–⏑⏑) *v. r.* se donner le temps, le loisir.

Abnagen (⏑–⏑) *v. a.* ronger.

Abnähen (⏑–⏑) *v. a.* piquer; payer (une dette) en cousant etc.

Abnahme (⏑–⏑) *f.* décadence, diminution, *f.*; dépérissement, *m.*; die – des Mondes, le décours, déclin de la lune; – einer Rechnung, audition de compte, *f.*; in – gerathen, tomber en décadence; die Waare findet keine –, la marchandise n'a pas de débit; die – der Gesundheit, le dépérissement, délabrement, l'altération de la santé; die – des Tages, le déclin, décroissement du jour; die – des Gesichts, l'affaiblissement de la vue, *m.*; die – des Vermögens, la levée de l'appareil.

Abnehmen (⏑–⏑) (co. nehmen) *v. a.* ôter, prendre, lever; détendre, dépendre, détacher; raccourcir; couper, retrancher; (Chir.) amputer; den Hut –, ôter son chapeau; den Hut vor einem –, saluer qn; den Rahm von der Milch –, écrémer le lait; Früchte –, cueillir des fruits; den Bart –, raser, faire la barbe; eine Rechnung –, ouïr, examiner un compte; den Eid –, faire prêter serment; ein Glied –, amputer un membre; eine Tapete –, détendre, lever, ôter, arracher une tapisserie; einem die Larve –, démasquer qn; den Verband, das Siegel –, lever l'appareil, le scelle; das Tischtuch –, ôter la table; die Speisen –, desservir; das Obst –, cueillir les fruits; einem sein Geld –, prendre, enlever l'argent à qn; einem eine Mühe –, décharger qn d'une peine; im Stricken –, diminuer les mailles; dem Feind eine Festung –, enlever une place à l'ennemi; die Stunde eines Ganges –, prendre avec la bousole la direction d'un filon; daraus kann man –, on peut conclure, juger, conjecturer de là; *fig.* (schließen, muthmaßen), juger, conclure, conjecturer; *v. n.* diminuer, décroître; baisser, s'affaiblir, amaigrir; être en décours, être sur son déclin; der Mond nimmt ab, la lune décroît; die Tage nehmen ab, les jours diminuent, décroissent, déclinent; das Geld nimmt ab, le numéraire devient rare; meine Kräfte nehmen ab, mes forces baissent, diminuent; dieses Kind nimmt ab, cet enfant maigrit; sein Muth nimmt ab, son courage s'amollit; seine Geschäfte nehmen ab, ses affaires vont en décadence; sein Ansehen hat sehr abgenommen, il est bien déchu de son crédit; die Geschwulst nimmt ab, la tumeur se désenfle, se perd, se passe; er fühlt, daß seine Kräfte abnehmen, il se sent défaillir.

Abnehmen, *n.* Abnehmung (⏑–⏑) *f.* retranchement, *m.*; coupe, diminution; amputation (d'un membre), *f.*; déclin, décours; abaissement, décroissement, *m.*; im – seyn, être sur son déclin, en son décours; (Alg.) das – einer Reihe, la convergence d'une série.

Abnehmer (⏑–⏑) *m.* acheteur, chaland, *m.*

Abneigen (⏑–⏑) *v. r.* sich –, s'incliner, se pencher d'un autre côté; sich von einem –, s'indisposer contre qn; er ist mir nicht abgeneigt, il a d'assez bonnes dispositions pour moi; die abneigenden Linien, les lignes divergentes, *f.*

Abneigung (⏑–⏑) *f.* éloignement, *m.*; aversion, *f.*

Abnieten (⏑–⏑) *v. a.* dériver.

Abnöthigen (⏑–⏑⏑) *v. a.* extorquer, arracher.

Abnöthigung (⏑–⏑⏑) *f.* extorsion, contrainte, *f.*

Abnutzen, Abnützen (⏑–⏑) *v. a.* user, ruiner.

Abnützung (⏑–⏑) *f.* action d'user; usure, détérioration, *f.*; dépérissement, *m.*; – des Geldes, le frai, l'altération du poids de l'argent, *f.* [peupler (une forêt).

Abödden (⏑–⏑) *v. a.* (Forê.) dé-

Abonnent (⏑–⏑) *m.* abonné, *m.*

Abordnen (⏑–⏑) *v. a.* députer, déléguer, députer. [putation, *f.*

Abordnung *f.* délégation, dé-

Abortiren (⏑–⏑) *v. n.* avorter, faire une fausse couche.

Abpachten (⏑–⏑) *v. a.* affermer, amodier.

Abpachtung *f.* amodiation, *f.*

Abpacken (⏑–⏑) *v. a.* décharger.

Abpassen (⏑–⏑) *v. a.* compasser; épier le temps, l'occasion; prendre son temps.

Abpeitschen (⏑–⏑) *v. a.* abattre avec le fouet.

Abpfählen (⏑–⏑) *v. a.* jalonner; palissader; marquer les bornes avec des pieux.

Abpflücken (⏑–⏑) *v. a.* cueillir, arracher.

Abpflügen (⏑–⏑) v. Abackern.

Abpicken (⏑–⏑) *v. a.* emporter à coups de bec; délarder (Mac).

Abplagen (⏑–⏑) *v. a.* einem etwas –, tirer, obtenir qc. de qn à force de le tourmenter, par des importunités; einen –, tourmenter, importuner qn; sich –, se fatiguer, se tourmenter beaucoup.

Abprägen (⏑–⏑) *v. a.* marquer au coin; *fig.* figurer; *v. n.* achever de battre de la monnaie.

Abprallen (⏑–⏑) *v. n.* rejaillir, rebondir. [rejaillir.

Abprellen (⏑–⏑) *v. a.* faire

Abpressen (⏑–⏑) *v. a.* ôter, séparer en pressant; presser suffisamment; *fig.* extorquer. [sion, *f.*

Abpressung (⏑–⏑) *f.* extor-

Abprotzen (⏑–⏑) *v. a.* (Art.) démonter un canon.

Abprügeln (⏑–⏑) *v. a.* bâtonner, rosser.

Abputzen (⏑–⏑) *v. a.* essuyer, nettoyer; moucher (une chandelle); ein Haus –, rafraîchir une maison.

Abquerlen (⏑–⏑) *v. a.* remuer avec un moulinet.

Abquetschen (⏑–⏑) *v. a.* ôter oder séparer en froissant.

Abraffen (⏑–⏑) *v. a.* rafler, prendre de dessus. [mer.

Abrahmen (⏑–⏑) *v. a.* écré-

Abraspeln (⏑–⏑) *v. a.* ôter avec la râpe; unir avec la râpe.

Abrathen (⏑–⏑) *v. a.* déconseiller, dissuader. [sion, *f.*

Abrathung (⏑–⏑) *f.* dissua-

Abrauchen (⏑–⏑) *v. n.* (Chim.) s'évaporer; – lassen, faire évaporer.

Abrauchung (⏑–⏑) *f.* évaporation, *f.*

Abraum (⏑–) *m.* décombres, *m. pl.*; abatis; déblai, *m.*

Abräumen (⏑–⏑) *v. a.* ôter, emporter qc. d'un endroit pour faire place; vider; desservir (une table); das –, l'action de etc.; le déblai; la vidange d'une forêt.

Abraupen (⏑–⏑) *v. a.* écheniller.

Abrechnen (⏑–⏑) *v. a.* rateler; enlever, emporter avec le rateau.

Abrechnen (⏑–⏑) *v. a.* décompter, déduire; die Unkosten –, déduire, rabattre, défalquer les frais; mit einem –, compter avec qn, régler et clore un compte; (Fin) liquider; diese Frau ist hübsch, ihren großen Mund abgerechnet, cette femme est jolie, à sa grande bouche près.

Abrechner (⏑–⏑) *m.* liquidateur; commissaire liquidateur, *m.*

Abrechnung (⏑–⏑) *f.* décompte, *m.*; déduction, *f.*; arrêté de compte, *m.*; liquidation, *f.*

Abrechte (⏑–⏑) *f.* –n *pl.* l'envers d'une étoffe, *m.*

Abrechten (⏑–⏑) *v. n.* obtenir

par voie de droit, de procès, de chicanes.

Abrede (⸗⏑) *f.* convention, *f.*; accord, *m.*; – mit einem nehmen, convenir de qc., concerter avec q.; nicht in – ſeyn, ne pas disconvenir de qc.; in – ſtellen, nier, contester, disconvenir.

Abreden (⸗⏑) *v.a.* concerter.

Abreiben (⸗⏑) (co. reiben) *v. a.* frotter assez; ôter en frottant; broyer (des couleurs); der Hirſch reibt den Kopf ab, le cerf décroute; einen rohen Diamant –, égriser un diamant brut; Silber mit Bimsſtein –, poncer l'argenterie; mit Tripel –, tripolir.

Abreibung (⸗⏑) *f.* frottement, frottage, broiement oder broiment, *m.* [dre; *fam.* remettre.

Abreichen (⸗⏑) *v.a.* atteindre.

Abreihen (⸗⏑) *v. a.* défiler.

Abreiſe (⸗⏑) *f.* départ, *m.*

Abreiſen (⸗⏑) *v. n.* partir.

Abreißen (⸗⏑) *v. a.* arracher, détacher; déchirer; démolir, abattre; ébaucher, dessiner; etwas Abgenageltes –, déclouer; etwas Angeleimtes –, décoller; einen Knopf –, arracher un bouton; ein Schiff –, détacher un bateau; einen Faden –, rompre un fil; ein Schloß –, lever une serrure; einem Pferde die Eiſen –, déferrer un cheval; ein Gebäude –, den Riß davon machen, faire le plan d'un édifice; ein abgeriſſener Menſch, un homme déguenillé, couvert de haillons; *v. n.* se rompre; se détacher; das –, déchirement, *m.*; démolition, *f.*

Abreißung (⸗⏑) *f.* démolition; action d'arracher etc. *f.*

Abreiten (⸗⏑) (co. reiten) *v. a.* faire tomber en allant à cheval; ein Pferd –, harasser un cheval; ſich –, se fatiguer à force de monter à cheval; *v. n.* partir à cheval.

Abrennen (⸗⏑) (co. rennen) *v. a.* emporter en courant.

Abrichten (⸗⏑) *v.a.* former, dresser, façonner; ajuster; affaiter (un oiseau); die Schienen –, courber les bandes; einen –, instruire, dresser, former qn, le façonner, le styler à qc.; er iſt dazu abgerichtet, il y est fait; il connait bien le terrain.

Abrichtung (⸗⏑) *f.* action de former etc., *f.*; affaitage (d'un faucon), *m.*

Abrichthammer (⸗⏑⏑) *m.* marteau à dresser, ajuster les barres, *m.*

Abrichtſtab, Abrichtſtock (⸗⏑) *m.* enclume à façonner les barres, *f.*

Abrieſeln (⸗⏑) *v. n.* tomber par petits morceaux, goutte à goutte. [Flachs –, dréger de lin.

Abriffeln (⸗⏑) *v. a.* den

Abrikoſe (⸗⏑⏑) *v.* Aprikoſe.

Abrinden (⸗⏑) *v. a.* écorcer; écroûter.

Abrindig (⸗⏑) *a.* dont la croûte se sépare de la mie.

Abrinnen (⸗⏑) (co. rinnen) *v. n.* découler.

Abriß (⸗) *m.* plan, dessin, *m.*; *fig.* ein kurzer –, abrégé, précis, *m.*

Abritt (⸗) *m.* partir, *m.*

Abrohren (⸗⏑) *v. a.* enlever les roseaux.

Abrollen (⸗⏑) *v. a.* dérouler; rouler du haut en bas; die Wäſche –, calendrer le linge.

Abroſten (⸗⏑) *v. n.* être séparé, tomber par l'effet de la rouille.

Abrücken (⸗⏑) *v. a.* retirer, reculer; *v. n.* faire place; eine Leiter –, donner du pied a une échelle.

Abrudern (⸗⏑) *v. n.* s'éloigner en ramant. [rappel, *m.*

Abruf (⸗⏑) *m.* annonce, *f.*;

Abrufen (⸗⏑) (co. rufen) *v. a.* crier, publier; appeler; rappeler; die Stunden –, crier, sonner, annoncer les heures; die Jagdhunde –, réclamer les chiens.

Abrufung, *f.* criée, *f.*; appel, rappel, *m.*

Abrufungsſchreiben, *n.* lettres de rappel, *f. pl.*

Abrunden, ſtrunden (⸗⏑) *v. a.* arrondir; (Orf.) gironner; (Arch.) quarderonner, chanfreiner; délarder; die Kammzähne –, grêler les dents d'un peigne; einen Aermel –, évider une manche; eine Periode –, arrondir une période.

Abrundung (⸗⏑) *f.* arrondissement; (Arch.) délardement, *m.*

Abrupfen (⸗⏑) *v. a.* arracher; plumer.

Abrüſten (⸗⏑) *v. a.* démonter; *v. n.* ôter l'échaufaud.

Abſäbeln (⸗⏑) *v. a.* couper avec le sabre.

Abſagen (⸗⏑) *v. a.* contremander; déprier; *v. n.* refuser, renoncer; se dédire de qc.

Abſägen (⸗⏑) *v. a.* couper avec la scie, scier.

Abſatteln (⸗⏑) *v.a.* desseller; débâter (un âne etc.).

Abſatz (⸗) *m.* interruption, pause; section, *f.*; article, paragraphe; alinéa, verset, *m.*; strophe, *f.*; talon (d'un soulier); débit (d'une marchandise); palier (d'un escalier), *m.*; terrasse d'une (montagne), *f.*; noeud (d'une canne), *m.*; (Fort.) berme, retraite, *f.*; abſatzweiſe, *ad.* par intervalles; ohne –, d'un seul trait, en un coup. [cade, *f.*

Abſatzbogen (⸗⏑⏑) *m.* arcade, *f.*

Abſatzmacher (⸗⏑⏑) *m.* talonnier, *m.* [ville pour le talon, *f.*

Abſatzzwecke (⸗⏑⏑) *f.* che-

Abſäugen (⸗⏑) *v. a.* allaiter suffisamment.

Abſchaben (⸗⏑) *v. a.* racler, ratisser; chapeler (le pain); ſich –, s'user.

Abſchabſel (⸗⏑) *n.* raclure, ratissure, écharnure de corroyeur, drayure de mégissier, parure de relieur, *f.*

Abſchachern (⸗⏑) *v. a. fam.* einem etwas –, acheter qc. de qn.

Abſchachteln (⸗⏑) *v.a.* polir avec de la prêle.

Abſchaffen (⸗⏑) *v. a.* abolir, abroger; congédier, se défaire de qc.; eine Gewohnheit –, abolir une coutume; ein Geſetz –, abroger une loi; all ſein Geſinde –, congédier tous ses domestiques, faire maison neuve; ſeinen Wagen –, se défaire de sa voiture.

Abſchaffung (⸗⏑) *f.* abolition, abrogation; action de congédier, *f.*; congé, renvoi, licenciement des troupes, *m.* [écorcer.

Abſchälen (⸗⏑) *v. a.* peler,

Abſchärfen (⸗⏑) *v. a.* parer; chanfreiner, affiler, effiler; ein Karnieß – laſſen, chanfreiner une corniche; die Sohlen –, affiler les semelles; die Haare –, effiler les cheveux.

Abſchärfmeſſer (⸗⏑⏑) *n.* couteau à doler, à parer, *m.*

Abſcharren (⸗⏑) *v. a.* ratisser; ôter en raclant; emporter en grattant.

Abſchätzen (⸗⏑) *v. a.* ein Haus –, estimer, évaluer, taxer une maison; das –, l'estimation, *f.* la taxation, l'évaluation d'une maison, *f.* [teur, taxateur, *m.*

Abſchätzer (⸗⏑) *m.* estima-

Abſchatten (⸗⏑) *v. a* silhouetter. [nettoyer avec la pelle.

Abſchaufeln (⸗⏑) *v.a.* ôter,

Abſchaum (⸗) *m.* écume ôtée, *f.*; *fig.* – des menſchlichen Geſchlechts, des Volks, le rebut du genre humain, la lie du peuple.

Abſchäumen (⸗⏑) *v. a.* écumer, despumer. [déspumation, *f.*

Abſchäumung (⸗⏑) *f.* (Mine)

Abſcheiden (⸗⏑) (co. ſcheiden) *v. a.* séparer; *v. n.* mourir, décéder; – *n.* mort, *f.*; trépas, *m.*

Abſcheidung (⸗⏑) *f.* séparation, *f.*

Abſcheren (⸗⏑) (co. ſcheren) *v. a.* raser; couper, tondre.

Abſcherung (⸗⏑) *f.* coupe, tonte, *f.*

Abſcheu (⸗) *m.* horreur, abomination, aversion, détestation, *f.* objet d'horreur, *m.*; er iſt der ganzen Welt ein –, il est en horreur, en abomination, en exécration au monde entier; einen – vor etwas haben, avoir qc. en horreur, en aversion.

Abſcheuern (⸗⏑) *v. a.* écurer, torcher, nettoyer; emporter en écurant.

Abſcheulich (⸗⏑) *a.* horrible, abominable, exécrable, détestable; atroce, énorme; *ad.* horriblement, abominablement, détestablement.

Abſcheulichkeit (⸗⏑⏑) *f.* énormité, horreur, noirceur, atrocité, *f.*

Abſchicken (⸗⏑) *v. a.* envoyer, dépêcher; adresser qc. à qn.

Abſchickung (⸗⏑) *f.* envoi, *m.*

Abſchieben (⸗⏑) (co. ſchie-

ben) *v. a.* den Tiſch von der Wand –, éloigner la table du mur en la poussant; einen Spieler im Kegeln –, abattre plus de bois qu'un autre; *v. n.* perdre ses dents de lait; dieſes Pferd hat noch nicht abgeſchoben, ce cheval a encore ses dents de lait.

Abſchied (∠–) *m.* –e, *pl.* congé, adieu; départ, recez, arrêt définitif, *m.*; einem den – geben, donner à qn son congé; von einem – nehmen, prendre congé de qn, dire adieu à qn; dieſer Soldat hat ſeinen – verloren, ce soldat a perdu sa cartouche; auf ewig von einander – nehmen, se dire un adieu éternel.

Abſchiedsaudienz, *f.* audience de congé, *f.*

Abſchiedsbrief (∠– -) *m.* congé, *m.* lettre de congé, *f.*

Abſchiedsſchmaus (∠––) *m.* repas de congé, *m.*

Abſchiedstrunk, Abſchiedswein (∠––) *m.* vin de l'étrier, *m.*

Abſchiefern (∠–∪) *v. a.* lever par feuilles; ſich –, s'écailler, s'exfolier. [tion, *f.*

Abſchieferung, *f.* exfolia-

Abſchienen, *v. a.* ôter les bandes ou les éclisses; embattre entièrement.

Abſchießen (∠–∪) (co. ſchießen) *v. a.* tirer, lancer, décocher (une flèche); décharger (un fusil); abattre d'un coup de fusil; den Vogel von der Stange –, abattre le papegai; einen –, tirer plus près du but qu'un autre, le gagner sur qn.; *v. n.* découler, couler rapidement; se déteindre; eine abgeſchoſſene Farbe, une couleur ternie.

Abſchiffen (∠–∪) *v. n.* partir, mettre à la voile, sortir du port, démarrer; *v. a.* envoyer par eau. [dre; *fig.* dépeindre.

Abſchildern (∠–∪) *v. a.* pein-

Abſchilderung (∠–∪–) *f.* portrait, *m.*; description, *f.*

Abſchinden (∠–∪) (co. ſchinden) *v. a.* écorcher; ſich –, *fig.* se tuer à force de travailler, se peiner beaucoup. [harnacher.

Abſchirren (∠–∪) *v. a.* dé-

Abſchlachten (∠–∪) *v. a.* tuer.

Abſchlag (∠–) *m.* déduction; baisse, diminution; décharge, *f.* (v. Ablauf); abatis, *m.*; matrice, *f.*; – des dünnen Holzes, abatis, *m.*; auf –, en déduction, à compte (de), à valoir (sur); das iſt ein großer –, c'est une grande différence.

Abſchlageiſen (∠–∪–) *n.* rabattoir, doleau, *m.*

Abſchlagen (∠–∪) (co. ſchlagen) *v. a.* abattre, couper, trancher, faire sauter; démonter; einem den Kopf –, abattre, couper, trancher, faire sauter la tête à qn; ein Gerüſt –, déchaffauder; ein Bett –, démonter un lit; eine Münze in Zinn –, imprimer, frapper une monnaie sur l'étain; einen Streich, Stoß –, parer un coup, une botte; ein Zelt –, détendre une tente; ein Schloß –, lever, ou rompre une serrure; eine Brücke –, rompre un pont; ſein Waſſer –, lâcher son eau, faire son eau; *fig.* einem etwas –, refuser qc. à qn; – *v. n.* baisser, diminuer de prix; das –, baisse, *f.* [refus, *m.*

Abſchlägig (∠–∪) –e Antwort, Abſchläglich (∠–∪) *a. & ad.* à compte, en déduction; eine – Zahlung; un à compte. [pliante, *f.*

Abſchlagtiſch (∠––) *m.* table

Abſchlagung (∠–∪) *f.* abattage; refus, *m.*

Abſchlämmen (∠–∪) *v. a.* débourber, degorger; das Erz –, laver le minerai. [gorgement, *m.*

Abſchlämmung (∠–∪–) *f.* dé-

Abſchleifen (∠–∪) *v. a.* transporter sur un traîneau; user en traînant.

Abſchleifen (∠–∪) (co. ſchleifen) *v. a.* ôter, emporter en émoulant, en aiguisant; user en glissant (sur la glace); émoudre, aiguiser; polir; eine Klinge –, émoudre, aiguiser, repasser une lame; ein Spiegelglas, ein Stück Marmor –, débrutir une glace, un marbre; eine Kupferplatte wieder –, regratter une planche; *fig.* einen jungen Menſchen –, dérouiller un jeune homme.

Abſchleifſel (∠–∪) *n.* moulée, matière cimolie, ferre d'émouleur, *f.*

Abſchleimen (∠–∪) *v. a.* ôter la matière visqueuse de dessus qc.; Fiſche –, dégorger des poissons; den Zucker –, écumer, purifier le sucre.

Abſchleudern (∠–∪) *v. a.* secouer, jeter, lancer.

Abſchleppen (∠–∪) *v. a.* emporter qc. qu'on a dérobé; *fig.* gâter, user en traînant; ſich –, *v. r.* se fatiguer par le transport de quelque fardeau.

Abſchleudern (∠–∪) *v. a.* fronder, lancer avec une fronde.

Abſchließen (∠–∪) (co. ſchließen) *v. a.* déchaîner; ein Schloß –, détendre le ressort d'une serrure; die Thür –, fermer la porte à la clef; *fig.* eine Rechnung –, clorre, arrêter un compte; die Handlungsbücher –, régler les livres; eine Sache, einen Handel –, conclure une affaire, un marché. [mer (un oeuf, bouillon.

Abſchlürfen (∠–∪) *v. a.* hu-

Abſchluß (∠–) *m.* clôture, *f.* oder arrêté (d'un compte), finito, *m.*; conclusion, *f.* acte définitif (d'une affaire etc.), *m.*; zum – kommen, terminer. [baisotter.

Abſchmatzen (∠–∪) *v. a.* se

Abſchmauſen (∠–∪) *v. a.* ruiner par des écornifleries; *v. n.* finir le repas.

Abſchmeicheln (∠–∪) *v. a.* obtenir par flatteries, pateliner.

Abſchmeißen (∠–∪) *v. a.* v. Abwerfen.

Abſchmelzen (∠–∪) *v. a.* ôter oder séparer en fondant; fondre à point; *v. n. irr.* se séparer, se détacher et tomber en fondant.

Abſchmieren (∠–∪) *v. a. fig.* copier en griffonnant, faire une méchante copie de qc.; *v. n.* poisser.

Abſchmutzen (∠–∪) *v. n. & a.* lâcher la peinture, la couleur; salir, tacher; (Impr.) dieſer Bogen wird –, cette feuille maculera.

Abſchnallen (∠–∪) *v. a.* déboucler.

Abſchnappen (∠–∪) *v. n.* se débander, se détendre.

Abſchnauzen (∠–∪) *v. a.* moucher, v. Abputzen.

Abſchneiden (∠–∪) (co. ſchneiden) *v. a.* couper, retrancher; tuer (une oie etc.); die Kehle, den Hals –, couper la gorge, égorger; einem Hunde die Ohren –, essoriller un chien; ein Muſter –, couper un patron; die Flügel –, rogner les ailes; *fig.* einem etwas –, (Chir.) amputer, couper, retrancher, ôter qc. à qn; einem die Ehre –, flétrir l'honneur, la réputation de qn; einem alle Hoffnung –, ôter toute espérance à qn; einer Armee die Zufuhr –, couper les vivres à une armée; den Feind –, couper l'ennemi; ſich –, (Mine) couper; – *n.* Abſchneidung, *f.* coupe, *f.*

Abſchnellen (∠–∪) *v. a.* lâcher, débander (un ressort), faire partir la détente; tirer, lancer, jeter avec force; *v. n.* se débander, partir.

Abſchnitt (∠–) *m.* partie coupée, coupure, *f.*; – in einem Feſtungswerke, coupure, retirade, *f.*; – eines Winkels, segment d'un angle, *m.*; – eines Verſes, césure, *f.* repos, *m.*; – eines Kapitels, section, *f.* paragraphe, *m.*; – einer Münze, exergue, *m.*

Abſchnittswinkel (∠––∪) *m.* angle de section, *m.*

Abſchnitzel (∠–∪) *n.* coupeau, *m.*; rognure, retaille, *f.*

Abſchnitzen (∠–∪) *v. a.* découper; couper; sculpter; tailler.

Abſchnuren (∠–∪) *v. a.* délacer; détacher; séparer avec un fil etc.; einen Platz –, aligner une place; das Zimmerholz –, tracer une ligne sur le bois de charpente par le moyen d'un cordeau; das –, l'action de détacher etc.; l'alignement, *m.*

Abſchöpfen (∠–∪) *v. a.* ôter de dessus; écumer; Fett –, dégraisser; Rahm –, écrémer.

Abſchoß (∠–) *m.* v. Abzugsgeld et Nachſteuer.

Abſchoßpflichtig (∠––∪) *a.* sujet au droit de retraite.

Abſchoßrecht (∠––) *n.* droit de retraite, d'aubaine, *m.*

Abſchrägen (∠–∪) *v. a.* biaiser; faire biaiser; rendre oblique.

Abſchrauben (∠–∪) *v. a.* dévisser.

Abſchrecken (∠–∪) *v. a.* décourager, rebuter, intimider, effaroucher; ſich – laſſen, se rebuter; einen Fiſch –, arroser de vinaigre un poisson pour le mettre au bleu.

Abſchreckung (∠–∪) *f.* inti-

midation, *f.* découragement, *m.*

Abſchreiben (⸗⸗⸗) (co. ſchreiben) *v.a.* copier, transcrire; contremander par écrit, retirer sa parole par écrit; eine Feder –, user une plume à force d'écrire; ſchreiben Sie mir das ab, portez cela à mon avoir; einen Poſten in ſeinem Buche –, décharger son livre d'un article; *fa.* ſich faſt die Finger –, perdre presque l'usage de ses doigts à force d'écrire. [ste, *m.*

Abſchreiber (⸗⸗⸗) *m.* copi-

Abſchreibgebühr (⸗⸗⸗⸗) *f.* frais de copie, *m. pl.*

Abſchreiten (⸗⸗⸗) (co. ſchreiten) *v. a.* mesurer à pas comptés; *v. n.* s'écarter.

Abſchreien (⸗⸗⸗) (co. ſchreien) *v. a.* ſich den Hals –, s'égosiller, s'enrouer à force de crier.

Abſchrift (⸗⸗) *f.* copie, *f.*; double, *m.*; – einer Urkunde, apographe, *m.* [*ad.* par écrit, en copie.

Abſchriftlich (⸗⸗⸗⸗) *a.* copié; *ad.*

Abſchroten (⸗⸗⸗) *v. a.* descendre (un tonneau à la cave) sur un poulain; retrancher qc. avec un instrument tranchant, rogner; das Vieh hat das Getreide abgeſchrotet, le bétail a mangé, pâturé le blé; den Draht –, rogner le fil; (Mon.) ébarber.

Abſchuppen (⸗⸗⸗) *v.a.* écailler; das – der Haut, desquamation de la peau, *f.* [ser, racler.

Abſchürfen (⸗⸗⸗) *v. a.* ratis-

Abſchürzen (⸗⸗⸗) *v. a.* détrousser.

Abſchuß (⸗⸗) *m.* chute (des eaux); décharge; pente, rampe, *f.*; penchant (d'une montagne), *m.*

Abſchüſſig (⸗⸗⸗⸗) *a.* penchant; incliné; *ad.* en pente; –e Seite, la pente, *f.*; –e Lage, la déclivité.

Abſchütteln (⸗⸗⸗) *v. a.* secouer, faire tomber en secouant.

Abſchütten (⸗⸗⸗) *v. a.* désemplir.

Abſchützen (⸗⸗⸗) *v. a.* das Waſſer –, arrêter l'eau par le moyen d'une vanne.

Abſchwären (⸗⸗⸗) (co. ſchwären) *v. n.* tomber par ulcération.

Abſchwärmen (⸗⸗⸗) *v. n.* achever d'essaimer, (des abeilles).

Abſchwarten (⸗⸗⸗) *v. a.* ôter la couenne; einen Block –, couper, scier les flaches d'un doubleau.

Abſchwärzen (⸗⸗⸗) *v. n.* lâcher la couleur noire.

Abſchwatzen (⸗⸗⸗) *v. a.* obtenir par son caquetage; escroquer; filouter.

Abſchwefeln (⸗⸗⸗) *v. a.* dépouiller du soufre, désoufrer.

Abſchweifen (⸗⸗⸗) *v. a.* décruser (les cocons); das Garn –, décruer le fil; eine Diele –, échancrer une planche; *v. n.* s'écarter du sujet, faire des digressions.

Abſchweifung (⸗⸗⸗) *f.* digression, *f.* écart; décrusement, *m.*

Abſchwemmen (⸗⸗⸗) *v. a.* dégorger; aiguayer, guéer; emporter en coulant par dessus; Holz –, faire flotter du bois; ein Pferd –, guéer un cheval; die Räder –, laver, nettoyer les roues.

Abſchwemmung (⸗⸗⸗) *f.* dégorgement; flottage, *m.*

Abſchwimmen (⸗⸗⸗) (co. ſchwimmen) *v. n.* s'éloigner du rivage en nageant; *fa.* ſich –, se fatiguer en nageant.

Abſchwitzen (⸗⸗⸗) *v. a.* die Häute – laſſen, mettre les peaux en échauffe; seine Sünden –, expier ses péchés sous l'archet.

Abſchwören (⸗⸗⸗) (co. ſchwören) *v. a.* abjurer; eine Schuld tc. –, denier une dette etc. par serment; einen Diebſtahl tc. –, se purger d'un vol etc. par serment.

Abſchwörung (⸗⸗⸗) *f.* abjuration; dénégation par serment, *f.*

Abſegeln (⸗⸗⸗) *v. n.* mettre à la voile, appareiller.

Abſegelung (⸗⸗⸗⸗) *f.* départ, *m.*; partance, *f.*

Abſehen (⸗⸗⸗) (co. ſehen) *v. a.* détourner la vue de dessus qc.; voir jusqu'au bout (d'un lieu); von einem –, détourner les yeux, les regards de dessus qn; *fig.* voir, concevoir, juger; eine Allee, deren Länge nicht abzuſehen iſt, une allée à perte de vue; ſich die Gelegenheit –, saisir l'occasion; von einem etwas –, apprendre qc. de qn en le voyant faire; einem etwas an den Augen –, lire qc. dans les yeux de qn; auf etwas abgeſehen ſein, aboutir à qc., avoir dessein de faire qc.; davon abgeſehen, sans y faire attention; cela à part; es iſt auf meine Ehre abgeſehen, on en veut à mon honneur; – *n.* intention, *f.* but, dessein; dioptre, *m.* pinnule d'un graphomètre, visière d'une arme à feu, mire d'un canon, *f.* [de.

Abſeide (⸗⸗⸗) *f.* v. Floretſeide

Abſeifen (⸗⸗⸗) *v. a.* ôter le savon, guéer, laver.

Abſeigern (⸗⸗⸗) *v. a.* (Mine) creuser perpendiculairement; achever la liquation, le ressuage; die Tiefe eines Schachtes –, mesurer la profondeur d'une bure.

Abſeihen (⸗⸗⸗) *v. a.* couler; filtrer; die Milch –, passer, couler le lait.

Abſeite (⸗⸗⸗) *f.* pan (d'un toit), *m.* l'aile de derrière d'une maison, *f.*; die – einer Münze, le revers d'une médaille. [part.

Abſeits (⸗⸗) *ad.* à l'écart, à

Abſenden (⸗⸗⸗) (co. ſenden) *v. a.* envoyer, dépêcher, expédier; députer, déléguer. [teur, *m.*

Abſender (⸗⸗⸗) *m.* expédi-

Abſendung (⸗⸗⸗) *f.* envoi, *m.* expédition, *f.*

Abſengen (⸗⸗⸗) *v. a.* ôter en flambant, flamber.

Abſenken (⸗⸗⸗) *v. a.* (Vign.) provigner; (Jard.) marcotter; (Mine) creuser; den Weinſtock –, provigner la vigne; Nelken –, marcotter des oeillets; einen Schacht –, creuser un puits.

Abſenker (⸗⸗⸗) *m.* provin, *m.* marcotte, *f.* [tuable; amovible.

Abſetzbar (⸗⸗⸗) *a.* desti-

Abſetzen (⸗⸗⸗) *v. a. & n.* mettre bas, mettre à terre; das Pferd hat ſeinen Reiter abgeſetzt, le cheval a démonté son homme; einen Koffer tc. bei einem –, déposer un coffre etc. chez qn; (im Schreiben) –, écrire à la ligne, faire un alinea; (im Reden und Singen) –, faire une pause; der Gang ſetzt ab, le filon change, prend une autre direction; die Farben ſetzen ab, les couleurs tranchent; Kälber, Lämmer –, sevrer des veaux, des agneaux,; vom Lande –, dériver, quitter le rivage; *fig.* einen –, déposer qn, destituer, démettre qn de son emploi; einen König –, détrôner un roi; Waaren –, débiter, vendre des marchandises; eine Münze –, rabaisser, décrier une monnaie; *fam.* es wird Schläge –, il y aura des coups de donnés; ohne abzuſetzen, tout d'une haleine; tout d'un trait; einen General –, casser un général, le destituer; einen Prieſter –, dégrader un prêtre.

Abſetzer (⸗⸗⸗) *m.* dépositeur; compositeur, *m.*

Abſetzung (⸗⸗⸗) *f.* action de mettre bas; déposition, destitution (d'un emploi); amputation (d'un membre), *f.*; rabaissement (d'une monnaie), *m.* discontinuation, pause, *f.* [séparé od. détaché.

Abſeyn (⸗⸗) *v. n. fam.* être

Abſicht (⸗⸗) *f.* – en, *pl.* intention, vue, *f.* dessein, but, *m.* Abſichten haben auf etwas oder auf einen, avoir des vues sur qc. oder sur qn; etwas zur – haben, avoir qc. en vue.

Abſichtlich (⸗⸗⸗) *a.* fait à dessein; *ad.* à dessein. [dessein.

Abſichtlos (⸗⸗⸗) *ad.* sans

Abſieben (⸗⸗⸗) *v. a.* cribler, ôter od. séparer en criblant.

Abſieden (⸗⸗⸗) (co. ſieden) *v. a.* faire bouillir, cuire; faire une décoction de plantes, de simples; Seide –, décruser la soie.

Abſingen (⸗⸗⸗) (co. ſingen) *v. a.* chanter (à haute voix); der Nachtwächter hat abgeſungen, le guet a annoncé la dernière heure; ſich –, s'exténuer à force de chanter.

Abſitzen (⸗⸗⸗) (co. ſitzen) *v. n.* descendre, mettre pied à terre; être assis loin de..; *v. a.* user, rompre od. séparer qc. en étant assis dessus; eine Schuld –, compenser une dette par la prison.

Abſolviren (⸗⸗⸗⸗) *v a.* absoudre; achever.

Abſonderlich (⸗⸗⸗⸗) *ad.* particulièrement.

Abſondern (⸗⸗⸗) *v. a.* séparer; détacher, déjoindre; désunir; ſich von andern –, se séparer des autres, faire bande à part; ein Kind –

donner son patrimoine à un enfant, moyennant sa renonciation à toute autre prétention; abgeſonderte Begriffe; des idées abstraites.

Abſonderung (⏑–⏑) *f.* séparation, abstraction des idées; sécrétion (en médecine), *f.*

Abſonderungsgefäße, *n. pl.* vaisseaux sécrétoires, *m. pl.*

Abſonderungsſtrich, *m.* tiret, *m.*

Abſpalten (⏑–⏑) *v. a.* separer od. détacher en coupant, fendre.

Abſpannen (⏑–⏑) *v. a.* dételer (les chevaux); débander, détendre, relâcher (ce qui était tendu).

Abſpannung (⏑–⏑) *f.* délassage; débandement, relâchement, *m.*

Abſpänſtig (⏑–⏑) *a.* aliéné, ée; – machen, débaucher; einem – werden; quitter le parti de qn.

Abſparen (⏑–⏑) *v. a.* etwas seinem Munde –, épargner qc. sur sa bouche.

Abſpeiſen (⏑–⏑) *v. a.* alimenter; *fig.* einen mit leeren Worten, mit eitlen Hoffnungen –, repaître qn de belles paroles, de vaines espérances; *v. n.* finir le repas.

Abſpiegeln (⏑–⏑) *v. a.* réfléchir; der Mond ſpiegelt ſich auf den Wellen ab, la lune se figure, se peint dans les ondes.

Abſpinnen (⏑–⏑) *v. a.* filer, achever la quenouille; eine Schuld –, acquitter une dette en filant; ſich –, s'exténuer à force de filer.

Abſpitzen (⏑–⏑) *v. a.* épointer, ôter la pointe; rendre pointu, faire en pointe.

Abſplittern (⏑–⏑) *v. a.* séparer od. détacher par éclats; *v. n.* faire tomber en éclats, se détacher par éclats.

Abſprechen (⏑–⏑) *v. a.* priver, déposséder od. faire perdre par jugement; einem das Leben –, condamner qn à mort; désespérer d'un malade; über etwas –, décider, prononcer, trancher sur qc.; einem ſein Recht –, contester un droit à qn, le lui dénier, disputer, recuser; einem ſeine Forderung –, débouter qn de ses prétentions. [tranchant, décisif.

Abſprecheriſch (⏑–⏑⏑) *a.*

Abſpreizen (⏑–⏑) *v. a.* étrésillonner, étayer.

Abſprengen (⏑–⏑) *v. a.* faire sauter, faire rompre.

Abſpringen (⏑–⏑) (co. ſpringen) *v. n.* sauter (de haut en bas, de côté etc.); se détacher, se déjoindre, se rompre, se casser (en sautant); rejaillir, rebondir; repercuter; die Kugel ſprang ab, la balle rebondit, repercuta; *fig.* changer brusquement d'avis, de résolution etc., reculer; von einer Materie –, s'écarter brusquement d'un sujet.

Abſprützen (⏑–⏑) *v. n.* rejaillir.

Abſprung (⏑–) *m.* saut; écart, *m.*; *fig.* changement subit d'avis, de parti etc.; das iſt ein großer –, c'est un étrange changement.

Abſpülen (⏑–⏑) *v. a.* dévider.

Abſpülen (⏑–⏑) *v. a.* laver, nettoyer; guéer, dégorger (les lames etc.); emporter, enlever (d'une rivière etc.). [dévideur, euse, s.

Abſpuler (⏑–⏑) *m.* =inn, *f.*

Abſtammen (⏑–⏑) *v. n.* descendre, tirer son origine, sortir, être issu; dieſes Wort ſtammt aus dem Lateiniſchen ab, ce mot dérive du latin.

Abſtämmen (⏑–⏑) *v. a.* ôter oder couper avec le fermoir; einen Baum –, couper le tronc d'un arbre.

Abſtammung (⏑–⏑) *f.* descendance; origine, dérivation, étymologie d'un mot, *f.*

Abſtampfen (⏑–⏑) *v. a.* ôter, séparer oder emporter avec un pilon; user en pilant; broyer, piler suffisamment.

Abſtand (⏑–⏑) *m.* distance, *f.*; désistement, d'une prétention; espacement des colonnes; périgée, apogée d'une planète, *m.*; – thun, faire abandon; der – der Jahre zwiſchen zwei Perſonen, la différence d'âge entre deux personnes.

Abſtänder (⏑–⏑) *m.* arbre séché sur pied, *m.*

Abſtändig (⏑–⏑) *a.* mort, sec; dieſe Bäume fangen an – zu werden, ces arbres sont sur leur retour.

Abſtatten (⏑–⏑) *v. a.* faire, rendre; payer, acquitter; Dank –, rendre grâces, einen Beſuch –, faire une visite; einem ſeinen Glückwunſch –, faire à qn son compliment de félicitation.

Abſtäuben (⏑–⏑) *v. a.* époudrer, épousseter; housser; *n. v.* Abſtäubung.

Abſtechen (⏑–⏑) (co. ſtechen) *v. a.* abattre, emporter (avec la lance etc.); tuer, égorger (un cochon etc; couper (des gazons); ein Muſter –, pointer un patron; einen Teich –, saigner un étang; einen Canal –, percer un canal; einen –, surcouper qn (au jeu de cartes); *fig.* l'emporter sur qn, *v. n. fig.* contraster (des couleurs etc.) fehr gegen eine Farbe –, trancher auprès d'une oder sur une couleur; den Ring –, emporter la bague; einem Schiffe den Wind –, gagner le vent d'un vaisseau.

Abſtecken (⏑–⏑) *v. a.* détacher, défaire, détrousser; einen Platz –, jalonner, aligner un terrain; ein Lager –, marquer, tracer un camp; ein Halstuch –, ôter l'épingle d'un fichu.

Abſteckleine, Abſteckſchnur, *f.* cordeau d'alignement, *m.*

Abſteckpfahl, *m.* piquet, jalon, *m.*

Abſtehen (⏑–⏑) (co. ſtehen) *v. n.* être éloigné de...; *fig.* se désister, se déporter, se départir (de qc.); sécher (des arbres etc.); mourir (des poissons); tourner, se gâter (du vin etc.) von einem Vorhaben –, quitter, abandonner un dessein, lâcher prise; der Jäger ſteht ab, le chasseur quitte l'affut; die Vögel ſtehen ab, les oiseaux s'envolent de l'arbre; einem –, être contraire à qn.

Abſteher (⏑–⏑) *m.* cédant, *m.* celui qui se désiste de qc.

Abſtehlen (⏑–⏑) (co. ſtehlen) *v. a.* dérober, voler; *fig.* apprendre furtivement d'un autre.

Abſteigen (⏑–⏑) (co. ſteigen) *v. n.* descendre, mettre pied à terre. [dant.

Abſteigend (⏑–⏑) *a.* descen-

Abſteigequartier (⏑–⏑–⏑) *n.* pied-à-terre, *m.*

Abſteigung (⏑–⏑) *f.* descente; descension d'un autre, *f.*

Abſtellen (⏑–⏑) *v. a.* mettre bas; *fig.* abolir, abroger.

Abſtellung (⏑–⏑) *f. fig.* abolition, abrogation, *f.*

Abſteppen (⏑–⏑) *v. a.* piquer.

Abſterben (⏑–⏑) (co. ſterben) *v. a.* mourir, décéder; finir, s'éteindre; *fig.* perdre tout sentiment; der Welt, den Sünden –, mourir au monde, aux péchés; das –, la mort, le décès.

Abſtich (⏑–) *m.* contraste, *m.*; der – eines Schmelzofens, la coulée de la fonte; der – eines Muſters, la copie.

Abſtimmen (⏑–⏑) *v. a.* baisser (une corde); voter, opiner, donner sa voix; laßt uns darüber –, allons aux voix, recueillons les votes; *fig.* einen –, l'emporter sur qn par la pluralité des voix; *v. n.* discorder; être d'un autre avis.

Abſtoppeln (⏑–⏑) *v. a.* einen Acker –, chaumer un champ.

Abſtoßeiſen (⏑––⏑) *n.* ebarboir, *m.*

Abſtoßen (⏑–⏑) *v. a.* abattre, emporter, od. ôter en poussant, en donnant contre etc., pousser; éloigner en poussant; die Hörner, Steine, Ecken –, écorner; die ſcharfen Kanten einer Stufe –, délarder une marche; etwas Rauhes ꝛc. –, ébarber; Holz –, corroyer du bois; ein Brett –, dégrossir une planche; ſich –, s'user; einen Baum –, receper un arbre; die Milchzähne –, mettre bas les dents de lait; ſich die Haut –, s'écorcher; *fig.* die Angſt wollte ihm das Herz –, il pensa mourir de peur; einen Ball von der Bande –, décoller une bille; eine Note kurz –, couper une note; *v. n.* vom Lande –, dériver, démarrer du port; *prov.* die Hörner –, mettre de l'eau dans son vin; modérer son feu.

Abſtract (–⏑) *a.* abstrait; *ad.* abstraitement. [châtier.

Abſtrafen (⏑–⏑) *v. a.* punir,

Abſtrafung (⏑–⏑) *f.* punition, *f.* châtiment, *m.*

Abſtrahiren (––⏑–) *v. a.* abstraire; *v. n.* (von etwas) briser sur qc., sur un sujet; renoncer à, se désister de, v. Abſtehen.

Abſtreichen (⸗⏑) (co. ſtreichen) *v. a.* ôter, emporter en passant la main etc. sur qc.; essuyer; racler (une mesure); ein Feld –, chasser les alouettes au traîneau; die Hechte werden bald –, les brochets cesseront bientôt de frayer; der Vogel iſt abgeſtrichen, l'oiseau est déniché; *fig.* le coquin s'est esquivé.

Abſtreifen (⸗⏑) *v. a.* dépouiller; écorcher, (Blätter) effeuiller; die Handſchuhe, Strümpfe –, tirer les gants, les bas; eine Feder –, ébarber une plume.

Abſtreiten (⸗⏑) (co. ſtreiten) *v. a.* einem etwas –, disputer, contester qc. à qn.

Abſtrich (⸗) *m.* ce qu'on ôte en passant la main sur qc., *m.* crasse, scorie, *f.* laitier des métaux fondus, *m.*

Abſtufen (⸗⏑) *v. a.* couper la mine par degrés; *fig.* nuancer les couleurs.

Abſtufung (⸗⏑) *f.* les degrés taillés dans le roc; die – der Begriffe, der Wörter, la gradation des idées, des mots; die – der Farben, la nuance des couleurs; die Abſtufungen der Tonleiter, les degrés de la gamme, de l'échelle diatonique.

Abſtülpen (⸗⏑) *v. a.* détrousser.

Abſtumpfen (⸗⏑) *v. a.* emousser (une pointe); écourter; tronquer; ein abgeſtumpfter Kegel, un cône tronqué.

Abſtürzen (⸗⏑) *v. a.* précipiter; *fam.* ſich den Hals –, se casser le cou en tombant; ein Glas –, ôter le couvercle d'un verre.

Abſtutzen (⸗⏑) *v. a.* écourter; tronquer; étêter, écimer (les arbres; ébertauder des étoffes de laine; ein Pferd –, angliser un cheval.

Abſuchen (⸗⏑) *v. a.* enlever en cherchant; Flöhe –, épucer; Läuſe –, épouiller; ein Feld ꝛc. –, quêter dans un champ etc.

Abſud (⸗) *m.* décoction, *f.*

Abſüßen (⸗⏑) *v. a.* édulcorer; dulcifier.

Abſüßung (⸗⏑) *f.* édulcoration, dulcification, *f.*

Abt, *m.* Abte, *pl.* abbé, *m.*

Abtakeln (⸗⏑) *v. a.* dégréer (un vaisseau); défuner (un mât).

Abtanzen (⸗⏑) *v. a.* ôter, enlever, user, od. perdre en dansant; ſich –, se fatiguer à force de danser. [*f.*

Abtei (⸗⸗) *f.* –en, *pl.* abbaye,

Abteilich (⸗⸗⏑) *a.* abbatial (cial).

Abteufen (⸗ ⏑) *v. a.* einen Schacht –, creuser un puits de mine.

Abthauen (⸗⏑) *v. n.* dégeler et découler.

Abtheil (⸗) *m.* appanage, *m.*

Abtheilen (⸗⏑) *v. a.* diviser; in Klaſſen –, classer, ranger; ein Zimmer durch einen Verſchlag –, séparer une chambre par une cloison; regelmäßig in Felder, Beete ꝛc. –, faire des compartimens; ſeine Kinder, mit ſeinen Kindern –, donner par anticipation à ses enfans leur part à sa succession.

Abtheilung (⸗⏑) *f.* division; classification; section; séparation, *f.*; partage; compartiment; Département, *m.* [ret, *m.*

Abtheilungszeichen, *n.* tiret,

Abthun (⸗) (co. thun) *v. a.* ôter, quitter; *fig.* vider, terminer, finir (une affaire, un différend) régler, solder (un compte); acquitter (une dette); tuer (un animal); einen Miſſethäter –, exécuter, justicier un criminel; *fig.* das iſt eine abgethane Sache, c'est une affaire baclée, finie, terminée, arrangée, décidée.

Aebtinn (⸗) *f.* –en, *pl.* femme d'un abbé protestant, *f.*

Aebtiſſinn (–⸗) *f.* –en, *pl.* abbesse, *f.* [fier; v. Kaſteien.

Abtödten (⸗⏑) *v. a.* mortifier;

Abtrag (⸗) *m.* Abträge, *pl.* desserte d'une table, *f.*

Abtragen (⸗⏑) (co. tragen) *v. a.* ôter, enlever; abaisser (un mur); démolir, abattre (un édifice); rompre (un pont); desservir (la table); payer, acquitter, rembourser (une dette); user (un habit); ſich –, s'user, s'élimer; s'exténuer, s'épuiser à force de porter.

Abtragung (⸗⏑) *f.* abaissement, *m.*; démolition, *f.*; remboursement (d'une dette), *m.*

Abtrauern (⸗⏑) *v. n.* quitter le deuil; ſich –, se consumer de tristesse.

Abtreiben (⸗⏑) (co. treiben) *v. a.* repousser, chasser; ein Kind –, faire périr son fruit; ein Pferd –, surmener, exténuer un cheval; die Würmer –, faire passer les vers; das Geſtein –, faire tomber la roche détachée; ein Gehölz –, exploiter, abattre un bois; dégrader un bois; das Gold, Silber –, cupeller l'or, l'argent; einen –, déposséder qn; das Schiff treibt ab, le vaisseau dérive, s'écarte de sa route. [sif, ive.

Abtreibend (⸗⏑) *a.* expul-

Abtreibung (⸗⏑) *f.* repoussement, *m.*; coupellation (de l'or etc.); exploitation; dégradation (d'un bois etc.) *f.*; affinage (de l'argent), harrassement (d'un cheval); *m.* [coudre; séparer.

Abtrennen (⸗⏑) *v. a.* découdre;

Abtrennung (⸗⏑) *f.* action de découdre; séparation, *f.*

Abtreten (⸗⏑) (co. treten) *v. a.* détacher, séparer, od. user en marchant dessus; dieſe Treppen ſind abgetreten, ces marches sont usées; einen Weg –, aplanir un chemin en marchant; den Thon –, marcher l'argile; die Häute –, fouler les cuirs; *fig.* einem etwas –, céder, laisser, abandonner, résigner qc. à qn; *v. n.* sortir, se retirer; bei einem –, descendre chez qn; *fig.* von etwas –, se désister, se dessaisir de qc.; abandonner qc.

Abtreter (⸗⏑) *m.* cédant, *m.*

Abtretung (⸗⏑) *f.* cession; résignation, *f.*; dessaisissement, désistement; abandon, *m.*; sortie, *f.*

Abtrieb (⸗) *m.* coupe de bois, *f.*; abatis, *m.* vidange d'une forêt.

Abtriebsrecht (⸗⸗⸗) *n.* droit de retrait, de retenue, *m.*

Abtriefen (⸗⏑) *v. n.* degoutter; distiller; *fig. fam.* es wird etwas für ihn dabei –, il y aura quelque petit profit pour lui.

Abtrift (⸗) *m.* droit de pâture, *m.* [donner un air.

Abtrillern (⸗⏑) *v. a.* fre-

Abtrinken (⸗⏑) (co. trinken) *v. a.* boire le dessus oder une partie d'un liquide; *fig.* eine Schuld bei einem –, boire son dû.

Abtritt (⸗) *m.* sortie (du théâtre); marche, *f.* degré (devant une porte), *m.*; repos (dans une mine); abatis, *m.* abatures, *f. pl.* (d'un cerf); privé, retrait, *m.* lieux, *m. pl.* commodités, aisances, *f. pl.*; *fig.* cession, résignation, *f.* désistement, *m.*; ſeinen – nehmen, se retirer, sortir, bei einem, descendre chez qn; auf den – gehen, aller aux commodités, à ses nécessités, à la garderobe, à la selle.

Abtrocknen (⸗⏑) *v. a.* essuyer, sécher; *v. n.* sécher.

Abtrommeln (⸗⏑) *v. a.* einen Marſch –, battre une marche; einen Bienenſtock –, chasser les abeilles en battant sur la ruche; *v. n.* achever de battre le tambour.

Abtropfen, Abtröpfeln (⸗⏑) *v. n.* s'égoutter; dégoutter, distiller; – laſſen, égoutter.

Abtrotzen (⸗⏑) *v. a.* einem etwas –, extorquer qc. de qn par des bravades.

Abtrumpfen (⸗⏑) *v. a.* couper avec un à-tout; *fig. fam.* einen –, donner à qn son paquet.

Abtrünnig (⸗⏑) *a.* révolté, rebelle, apostat; – werden, déserter, abandonner son parti; – machen, débaucher.

Abtrünniger (⸗⏑⏑) *m.* apostat; révolté, *m.*

Abtrünnigkeit (⸗⏑⏑) *f.* défection; apostasie, désertion, *f.*

Aburtheilen (⸗⏑⏑) *v. a.* juger définitivement; enlever par sentence.

Abverdienen (⸗⏑⏑) *v. a. fam.* mériter, gagner par ses services; payer par ses services.

Abvieren (⸗⏑) *v. a.* équarrir, carrer; das –, équarrissage, *m.*

Abvierung (⸗⏑) *f.* équarrissement, *m.* [mer à vue d'oeil.

Abviſiren (⸗⸗⏑) *v. a.* esti-

Abwachen (⸗⏑) *v. a.* ſich –, s'exténuer par de longues veilles.

Abwägen (⸗⏑) (co. wägen) *v. a.* peser; niveler (une

plaine); *fig.* peser, examiner, considérer; proportionner; peine Worte –, peser ses paroles.

Abwägung (⏑–) *f.* pesée, *f.* nivellement d'un terrain, *m.*

Abwälzen (⏑–) *v. a.* rouler en bas; ôter en roulant; *fig.* etwas von sich –, se décharger de qc.

Abwandelbar (⏑––) *a.* qui peut être conjugué, déclinable.

Abwandeln (⏑–) *v. a.* conjuguer; abgewandelt werden; se conjuguer. [son, *f.*

Abwandelung, *f.* conjugaison

Abwandern (⏑–) *v. n.* partir.

Abwarten (⏑–) *v. a.* einen oder etwas –, attendre qn ou qc.; attendre jusqu'à la fin de qc.; avoir soin de qn, soigner qn; eine Sache –, vaquer à qc.; s'appliquer à qc.; cultiver qc. [*f.*; soin, *m.*

Abwartung (⏑–) *f.* attente,

Abwärts (⏑) *ad.* en bas, en descendant; de côté; contrehaut; aval, à-vau-l'eau.

Abwaschen (⏑–) *v. a.* laver, nettoyer en lavant.

Abwaschung (⏑–) *f.* lavement, lavage, *m.* lotion (chimie), ablution d'un médicament, *f.* – der Hände, ablution des mains (du prêtre à l'autel), *f.*

Abwässern (⏑–) *v. a.* Häringe –, faire détremper des harengs; einen Balken –, tailler une poutre obliquement pour l'écoulement de l'eau. [de tisser.

Abweben (⏑–) *v. a.* achever

Abwechseln (⏑–) *v. a. & n.* changer; varier, diversifier; die Stimme –, moduler la voix; Pferde –, relayer; mit einem –, alterner; Glück und Unglück wechseln mit einander ab, le bonheur et le malheur se succèdent; die Reime –, croiser les rimes; Kleider zum – haben, avoir des habits de rechange.

Abwechselnd (⏑–) *a.* changeant, alternatif; intermittent (Méd.) *ad.* alternativement.

Abwechselung (⏑–⏑) *f.* changement, *m.* variation; variété; alternative; vicissitude; intermittence du pouls, de la fièvre, *f.*

Abweg (⏑) *m.* détour; *fig.* écart, *m.*; auf Abwege gerathen, s'écarter, se dévoyer.

Abwehen (⏑–) *v. a.* ôter, ob. faire tomber en soufflant dessus.

Abwehr (⏑) *f.* résistance, *f.*

Abwehren (⏑–) *v. a.* retenir, se défendre de..., résister à...; empêcher, détourner; repousser, parer un coup etc.; die Fliegen –, chasser les mouches; ein Unglück –, obvier à un malheur.

Abweichen (⏑–) *v. a.* détacher qc. en l'amollissant; *v. n.* se détacher, tomber en s'ammollissant.

Abweichen (⏑–) (co. weichen) *v. n.* s'éloigner, s'écarter, dévier; dériver; von seinem Gegenstande –, sortir de son sujet; die Magnetnadel weicht um 5 Grade ab, l'aiguille varie, décline de 5 degrés; von der Klinge –, dégager son fer; ein von der Regel abweichendes Zeitwort, un verbe anomal, irrégulier, hétéroclite; das –, le dévoiment, la diarrhée; le flux de ventre.

Abweichung (⏑–) *f.* détour, écart, *m.* déviation, *f.*; – der Strahlen, la déflexion des rayons; – der Magnetnadel, la déclinaison de l'aiguille; – der Gestirne, l'aberration des astres, *f.*; – eines Quadranten, la déclinaison; – der Klinge, le dégagement; – von der Regel, l'anomalie, *f.*; – von den guten Grundsätzen, la déviation des bons principes.

Abweichungszirkel (⏑––) *m.* cercle de déclinaison, *m.*

Abweiden (⏑–) *v. a. & n.* paître, brouter; faire paître, faire brouter; fourrager.

Abweifen (⏑–) *v. a.* dévider.

Abweinen (⏑–) *v. a.* sich –, s'épuiser à force de pleurer.

Abweisen (⏑–) (co. weisen) *v. a.* renvoyer, rebuter, éconduire, refuser; einen mit seiner Klage –, mettre qn hors de cour, le débouter de sa demande. [refus, *m.*

Abweisung (⏑–) *f.* rebut,

Abweißen (⏑–) *v. n.* lâcher la couleur blanche; *v. a.* blanchir suffisamment.

Abwelken (⏑–) *v. a.* sécher, faire sécher; *v. n.* se faner, se flétrir.

Abwendbar (⏑–) *a.* qui peut être détourné, empêché.

Abwenden (⏑–) *v. a.* détourner d'un autre côté, éloigner; *fig.* détourner; dissuader; aliéner; einen Stoß –, parer un coup, une botte.

Abwendig (⏑–) *a.* détourné; aliéné; – machen, détourner; aliéner; das Gesinde – machen, débaucher les domestiques.

Abwendung (⏑–) *f.* action de détourner etc.; aliénation; parade (d'un coup), *f.*

Abwerfen (⏑–) (co. werfen) *v. a. & n.* abattre, jeter en bas; démonter (son cavalier); (rompre un pont); mettre (le bois); *fig.* einen –, (au jeu de dés) amener un plus haut point; (au jeu de quilles) abattre plus de bois; das Joch –, secouer le joug; die Halfter –, se délicoter.

Abwesend (⏑–) *a.* absent; die Abwesenden, les absens, *m. pl.*

Abwesenheit (⏑––) *f.* absence, *f.* [enlever en aiguisant.

Abwetzen (⏑–) *v. a.* user,

Abwichsen (⏑–) *v. a.* cirer; einen –, rosser, étriller qn.

Abwickeln (⏑–) *v. a.* dévider; dérouler.

Abwinden (⏑–) (co. winden) *v. a.* dévider; détortiller; dérouler; descendre par le moyen d'une poulie.

Abwirken (⏑–) *v. a.* pétrir suffisamment; ein Reh –, dépouiller un chevreuil; ein Stück Tuch –, achever une pièce de drap.

Abwischen (⏑–) *v. a.* ôter, enlever, oder nettoyer en torchant; torcher; essuyer; effacer.

Abwürdigen (⏑––) *v. a.* rabaisser (une monnaie); *fig.* déprécier, ravaler, avilir; das –, rabaissement; *fig.* avilissement, ravalement, *m.*

Abzählen (⏑–) *v. a.* compter; an den Fingern –, compter sur ses doigts; *fig.* das läßt sich an den Fingern –, cela se touche au doigt.

Abzählung (⏑–) *f.* compte; dénombrement, *m.*

Abzahnen (⏑–) *v. a.* faire ses dernières dents; noch nicht abgezahnt haben, n'avoir pas encore toutes ses dents.

Abzapfen (⏑–) *v. a.* tirer; vider; einem das Wasser –, faire la ponction à un hydropique.

Abzapfung (⏑–) *f.* ponction, *f.*; eines Teiches, saignée d'un étang, *f.*

Abzäumen (⏑–) *v. a.* débrider. [par une haie.

Abzäunen (⏑–) *v. a.* séparer

Abzehren (⏑–) *v. a.* amaigrir, exténuer, consumer; *v. n. & sich –, v. r.* maigrir, amaigrir; se consumer.

Abzehrung (⏑–) *f.* amaigrissement, *m.*; exténuation, consomption, *f.*

Abzeichnen (⏑–) *v. a.* dessiner; tracer, tirer, prendre le plan de...; marquer (un camp).

Abzeichnung (⏑–) *f.* tracement, *m.*; délinéation, *f.*; dessin, *m.*

Abziehblase (⏑––) *f.* cornue, *f.*; alambic, *m.* retorte, *f.*

Abziehen (⏑–) (co. ziehen) *v. a.* tirer, ôter; retirer; dégarnir (un lit); peler (des amandes); écorcher (un boeuf); dépouiller (un lièvre); *fig.* tirer, faire sortir, faire écouler (l'eau etc.); Wein auf Flaschen –, mettre du vin en bouteilles; von einer Summe –, déduire, défalquer, rabattre, décompter, soustraire d'une somme; einen Probebogen –, tirer une épreuve; einen von etwas –, détourner qn de qc., l'en dissuader; von dem Lohn –, retenir sur les gages; die Karten im Pharaospiele –, tailler; die Glätte beim Schmelzen –, faire écouler la litharge, l'écume; die Felle beim Weißgerben –, drayer les peaux; den Hut –, ôter le chapeau; die Saiten von einem Instrumente –, démonter un instrument de musique; ein Messer, Scheermesser –, repasser un couteau, un rasoir; ein Gewicht –, ajuster, étalonner un poids; einem die Larve –, démasquer qn; *fig.* die Hand von einem –, abandonner qn; sich von der Welt –, se retirer; *v. n.* s'en aller, décamper; von der Wache –, descendre la garde; *fig. fam.* leer –, avoir un refus, manquer son coup; mit einer langen Nase –, se retirer avec un pied de nez; er hat

mit Schimpf und Schande – müſſen, il est revenu avec sa courte honte.

Abziehfeile (⏑ – –) *f.* lime douce, *f.* [teur, *m.*

Abziehmuskel, *m.* abducteur, *m.*

Abziehſtein, *m.* pierre à repasser, à aiguiser, *f.*

Abziehung (⏑ –) *f.* action de tirer, d'ôter etc.; soustraction, déduction; distillation; abduction d'un muscle; abstraction d'une idée, *f.* [à soustraire, *m.*

Abziehzahl (⏑ – –) *f.* nombre

Abzielen (⏑ – –) *v. n.* auf etwas –, viser, buter, tendre, aboutir à qc. [sant, tendant à . . .

Abzielend (⏑ – –) *a.* aboutis-

Abzimmern (⏑ – –) *v. a.* équarrir.

Abzirkeln (⏑ – –) *v. a.* compasser (aussi *fig.*); das –, compassement, *m.*

Abzug (⏑ –) *m.* départ, *m.*; sortie; retraite; déduction; retenue, *f.* rabais, décompte, *m.*; détente (d'un fusil etc.); décharge (par où l'eau découle); rigole; chantepleure; (au pharaon) taille, *f.*; tirage d'une épreuve, *m.* épreuve, *f.* déchet des métaux, *m.* crasse, *f.*; – des Gehalts, retenue, *f.*; nach – der Unkoſten, tous frais rabattus; déduction faite des frais.

Abzugsbogen, *m.* épreuve, feuille d'épreuve, *f.*

Abzugsflagge, *f.* pavillon de partance, *m.* [retraite, *m.*

Abzugsgeld, *n.* droit de

Abzugspredigt, *f.* sermon de congé, *m.* [*m.*

Abzugsrecht, *n.* droit d'écart,

Abzugsſchmaus, *m.* repas de congé, *m.*

Abzupfen (⏑ – –) *v. a.* tirer, arracher, ôter en arrachant; effiler.

Abzwacken (⏑ – –) *v. a.* ôter en pinçant; *fig. fa.* einem etwas –, rogner, retrancher à qn une partie de qc. [pour but, viser.

Abzwecken (⏑ – –) *v. n.* avoir

Abzwicken (⏑ – –) *v. a.* pincer, ôter en pinçant. [torquer.

Abzwingen (⏑ – –) *v. a.* extorquer.

Acacie, v. Akazie.

Academie, v. Akademie. [*m.*

Accent (– ⏑) *m.* –e, *pl.* accent,

Accentuiren (– – ⏑ –) *v. a.* accentuer.

Acceß (– ⏑) *m.* accès, *m.*

Acceſſiſt (– – ⏑) *m.* surnuméraire (dans un bureau), *m.*

Accidenzien (– – ⏑ – –) *n. pl.* émolumens, *m. pl.* casuel, *m.*

Accisbar (– ⏑ –) *a.* sujet à l'accise.

Accisbedienter, Accisſchreiber (– ⏑ – –) *m.* commis à l'accise, *m.*

Acciſe (– ⏑ –) *f.* accise, *f.* impôt; bureau de l'accise, *m.*

Acciseinnahme, *f.* recette de l'accise, *f.* [veur de l'accise, *m.*

Acciseinnehmer, *m.* receAcciserpedition, *f.* bureau de l'accise, *m.* [de l'accise.

Accisfrei (– ⏑ –) *a.* exempt

Accisfreiheit, *f.* exemption de l'accise, immunité, *f.*

Acciszettel (– ⏑ – –) *m.* billet d'accise, *m.*

Accord (– ⏑) *m.* –e, *pl.* accord, *m.* v. Vertrag; Einklang; Uebereinſtimmung. [*ad.* exactement.

Accurat (– – ⏑) *a.* exact, juste;

Accurateſſe (– – ⏑ – –) *f.* exactitude, *f.*

Ach! *interj.* ah! ha! ahi! hélas! ach ja! oui da! ach! daß . . ., plût à Dieu que . . .; Ach und Weh ſchreien, jeter les hauts cris. [–] *m.* agate, *f.*

Achat (– ⏑) Achatſtein (– ⏑ –)

Achel (⏑ –) *f.* barbe des épis; chenevotte, *f.*

Achſe (– –) *f.* –n, *pl.* essieu; axe; fuseau à meule, *m.*; tige d'une montre, *f.*; brayer d'une balance, *m.*

Achſel (– ⏑) *f.* –n, *pl.* aisselle; épaule, *f. fig.* etwas auf die leichte – nehmen, ne pas faire cas de qc.; einen über die – anſehen, regarder qn par dessus l'épaule; auf beiden Achſeln tragen, flatter les deux partis; die – zucken, hausser les épaules.

Achſelader (⏑ – – –) *f.* veine axillaire, *f.* [*m.* épaulette, *f.*

Achſelband, *n.* noeud d'épaule,

Achſelbein, *n.* clavicule, *f.*

Achſeldrüſe, *f.* glande axillaire, *f.* [*m.* nerf axillaire, *m.*

Achſelflechſe, *f.* Achſelnerve,

Achſelgelenk, *n.* joint de l'épaule, *m.* [aisselle, *f.*

Achſelhöhle, *f.* gousset, *m.*

Achſelkleid, *n.* amict (du prêtre à la messe), *m.*

Achſelnaht, *f.* épaulette, couture sur l'épaule d'un habit, *f.*

Achſelpulsader, *f.* artère axillaire, *f.* [gousset, *m.*

Achſelſtück, *n.* épaulette, *f.*

Achſelträger, *m.* porte-faix; *fig.* homme faux, *m.* [d'épaules, *m.*

Achſelzucken, *n.* haussement

Achſenblech, *n.* Achſenſchiene, *f.* happe, *f.*

Achſennagel, *m.* esse, *f.*

Achſenriegel, *m.* entretoise de couche, *f.* [sieu, *m.* frette, *f.*

Achſenring, *m.* anneau d'essieu

Achſtrich (– –) *m.* axe droit, *m.*

Acht, *nomb.* huit; – Tage, huit jours, *m. pl.*; huitaine, *f.*; über – Tage, dans huit jours; bis über – Tage, à la huitaine; es ſchlägt –, il sonne huit heures; – *f.* huit, *m.* mit Achten fahren, aller à huit chevaux.

Acht, *f.* ban, bannissement, *m.*; proscription, *f.*; einen in die – erklären, mettre qn au ban, proscrire qn.

Acht, Achtung (– ⏑) *f.* attention, *f.* soin, *m.* auf etwas, auf einen – geben, faire attention à qc., prendre garde à qc., à qn, surveiller qn; aus der Acht laſſen, oublier, négliger; etwas in – nehmen, avoir soin de qc.; ſich in – nehmen, prendre garde.

Aecht, *a.* véritable, pur, naturel, vrai; fin, loyal; légitime; authentique. [respectable.

Achtbar (⏑ –) *a.* estimable;

Achtbarkeit (⏑ – –) *f.* crédit, honneur, *m.*; dignité, estime, *f.*

Achtbeinig, Achtfüßig (⏑ – ⏑) *a.* à huit pieds.

Achte (– ⏑) (der, die, das) *a.* le, la huitième; der – (des Monats), le huit.

Achteck (⏑ –) *n.* octogone, *m.*

Achteckig (⏑ – ⏑) *a.* octogone.

Achtehalb (⏑ – ⏑) *a.* sept et demi. [croche, *f.*

Achtel, *n.* huitième, *m.*; (Mus.)

Achten (– ⏑) *v. a.* estimer, considérer, faire cas, honorer, respecter; auf Träume –, ajouter foi, croire aux songes; kein Anſehen der Perſon –, ne point faire acception de personne; gering –, faire peu de cas de . .; auf etwas –, faire attention à qc.; wornach ihr euch zu –, à quoi obtempérant. [proscrire.

Aechten (– ⏑) *v. a.* bannir,

Achtender (⏑ – – ⏑) *m.* cerf de huit cors, *m.*

Achtens (⏑ –) *ad.* huitièmement; en huitième lieu. [fenins, *f.*

Achter (– ⏑) *m.* pièce de 8

Achterlei (⏑ – –) *a. & ad.* de huit façons oder manières.

Achtfach (⏑ –) Achtfältig (⏑ – –) *a.* octuple. [pieds.

Achtfüßig (⏑ – ⏑) *a.* qui a huit

Achtgroſchenſtück (– ⏑ – –) *n.* pièce de huit gros, *f.*

Aechtheit (⏑ –) *f.* qualité de ce qui est véritable etc. (v. Aecht), légitimité; authenticité (d'un titre etc.), *f.* [ans.

Achtjährig (⏑ – ⏑) *a.* de huit

Achtkantig (⏑ – ⏑) *a.* à huit arêtes.

Achtlos (⏑ –) *a.* inattentif; négligent; *adv.* sans attention; négligemment.

Achtmal (⏑ –) *ad.* huit fois.

Achtmonatlich (⏑ – – –) *a.* de huit mois. [de huit, *f.*

Achtpfünder (⏑ – ⏑) *m.* pièce

Achtpfündig (⏑ – – ⏑) *a.* de huit livres.

Achtſam (⏑ ⏑) *a.* attentif; soigneux; *ad.* attentivement, soigneusement. [tion, *f.*; soin, *m.*

Achtſamkeit (⏑ ⏑ –) *f.* attenAchtſaulig (⏑ – – ⏑) *a.* octostyle.

Achtſeitig (⏑ – – ⏑) *a.* octogone.

Achtserklärung (⏑ ⏑ – –) *f.* proscription, *f.* [chevaux.

Achtſpännig (⏑ – ⏑) *a.* à huit

Achtſtündig (⏑ – – ⏑) *a.* de huit heures. [jours.

Achttägig (⏑ – ⏑) *a.* de huit

Achtung (⏑ –) *f.* égard, *m.*; estime, considération; attention, *f.* v. Acht. [spectueux.

Achtungsvoll (⏑ – ⏑) *a.* reAchtungswerth (⏑ – –) Achtungswürdig, *a.* respectable.

Achtungswidrig (⏑ – – ⏑) *a.* qui est contre le respect.

Achtungsmangel (⏑ – – ⏑)

m. manque d'estime, mesestime, *m.*

Achtwinklig (-⌣⌣) *a.* octogone.

Achtzehen (-⌣⌣) *a.* dix-huit.

Achtzehnte (-⌣⌣) (der, die, das), *a.* le, la dix-huitième.

Achtzig (-⌣) *a.* quatre-vingt.

Achtzigjährig (-⌣-⌣) *a.* octogénaire.

Achtzigste (-⌣⌣) (der, die, das), *a.* le, la quatre-vingtième.

Aechzen (-⌣) *v. n.* gémir, soupirer; *n.* gémissement, *m.*

Acker (-⌣) *m.* Aecker, *pl.* champ, *m.*; acre (mesure de terre), *f.* -arbeit, *f.* labour, labourage, *m.*

Ackerbar (-⌣-) *a.* labourable.

Ackerbau (-⌣-) *m.* agriculture, *f.*; labourage, *m.*; -treibend, agricole.

Ackerbaugesellschaft, *f.* la société, compagnie d'agriculture.

Ackerdistel, *f.* sarrette, *f.*

Ackerfeld, *n.* terre labourable, *f.*; champ labouré, *m.*

Ackergalle, *f.* fondrière, *f.*

Ackergeräth, *n.* outils de labourage, *m. pl.*

Ackergesetz, *n.* loi agraire, *f.*

Ackerholz, *n.* bois de buissons, *m.* [caucalis, *m.*

Ackerklette, *f.* hérisonnée, *f.*; Ackerknecht, *m.* valet de laboureur, *m.*

Ackerkohl, *m.* lampsane, *f.*

Ackerkraut, *n.* bécabunga, *m.*

Ackerland, *n.* terre labourable, *f.* [boureurs, *m. pl.*

Ackerleute (-⌣-⌣) *pl.* laAckerlohn, *m.* prix du labourage, labourage, *m.*

Ackermännchen, *n.* bergeronnette, *f.* v. Bachstelze.

Ackermaaß, *n.* mesure des champs, *f.* [(plante).

Ackermünze, *f.* calament, *m.*

Ackern (-⌣) *v. a.* labourer; *n.* labour, labourage, *m.* [bour, *m.*

Ackerpferd, *n.* cheval de labAckerraute, *f.* fumeterre, *f.*

Ackerrecht, *n.* terrage; droit de terrage; code rural, *m.*

Ackerringelblume, *f.* souci des champs, *m.*

Ackerschwarzkümmel, *m.* nielle des champs, *f.* [*m.*

Ackerspörgel, *m.* Ackerspurre, *f.* grémil,

Ackertrespe, *f.* seigle noir des champs, *m.*

Ackerwaldmeister, *m.* aspérule des champs, *f.* (plante).

Ackerwalze, v. Walze.

Ackerweg (-⌣-) *m.* chemin des champs, *m.* [rage, *m.*

Ackerwerk (-⌣-) *n.* labouAckerwinde, *f.* liset des champs, *m.*

Ackerzins (-⌣-) *m.* redevance rurale, *f.* cens rural, *m.*

Ackerzwiebel, *f.* ornithogalon, *m.*

Act, *m.* acte, *m.* Acten, Actenstücke, *pl.* actes; *m. pl.* pièces d'un procès; liasses, *f. pl.*

Actenschreiber (-⌣-⌣) *m.* copiste, commis aux écritures, *m.*

Actie (-⌣⌣) *f.* -n, *pl.* action, *f.*

Actienhändler, Actionist, *m.* actionnaire, *m.* [active, *f.*

Activschuld (-⌣-) *f.* dette

Actuarius (-⌣-⌣⌣) *m.* greffier, *m.*

Adamsapfel (-⌣⌣-) *m.* pomme d'Adam, *f.*; une sorte de citron. [baum, *m.* sycomore, *m.*

Adamsfeige, *f.* Adamsfeigen-

Adiren (-⌣) *v. a.* additionner. [tion, *f.*

Addition (-⌣-) *f.* addi-

Addresse (-⌣-) *f.* adresse, *f.* v. Aufschrift, Ueberschrift.

Addreßhaus (-⌣-) *a.* bureau d'adresse, *m.*

Adel (-⌣) *m.* noblesse, *f.*; nobles, *m. pl.*; er ist von -, il est noble.

Adelig (-⌣⌣) *a.* noble; nobilier, e, nobiliaire; die adeligen Vorurtheile, les préjugés nobiliers.

Adelige (-⌣⌣⌣) *m.* noble, gentilhomme, *m.*

Adeln (-⌣) *v. a.* anoblir; *n.* anoblissement, *m.* [de noblesse, *f.*

Adelsbrief (-⌣-) *m.* lettre

Adelsbuch (-⌣-) *n.* nobiliaire, *m.*

Adelstand, *m.* Adelschaft (-⌣-) *f.* noblesse, *f.*; in den - erheben, anoblir.

Adelstolz (-⌣-) *m.* orgueil, *m.* vanité qu'on tire de sa noblesse, *f.*

Adelstolz, *a.* bouffi, épris, coiffé de sa noblesse.

Ader (-⌣) *f.* veine (aussi dans le bois, les pierres etc.); artère (v. Schlagader, Pulsader) *f.*; nerf, tendon (v. Spannader), *m.* die goldene -, la veine hémorroïdale; les hémorroïdes; - lassen, zur - lassen, *v. a.* saigner; *v. n.* se faire saigner; es ist keine gute - an ihm, c'est un vaurien; er hat keine - von seinem Vater, il ne ressemble en rien à son père; die poetische -, la verve poëtique.

Aderbruch (-⌣-) *m.* rupture d'une veine, *f.*; varicocèle, *m.*

Aederchen (-⌣⌣) *n.* vénule, petite veine, *f.*

Adergeflecht, *n.* reseau veineux; - des Gehirns, plexus choroïde du cerveau, *m.* [thrombus, *m.*

Adergeschwulst, *m.* thrombe,

Aderhäutchen, *n.* choroïde, *f.* - der Nachgeburt, chorion, *m.*

Aderig (-⌣⌣) *a.* veineux; veiné; filardeux.

Aderkropf, *m.* varice, *f.*

Aderlaß (-⌣-) *m.* Aderlässe, *pl.* saignée, *f.* [presse, *f.*

Aderlaßbäuschchen, *n.* com-

Aderlaßbecken, *n.* palette, *f.*

Aderlaßbinde, *f.* bande, ligature, *f.*

Aderlaßeisen, *n.* lancette, *f.*

Aderlassen (-⌣-⌣) *v. a.* saigner; *v. n.* se faire saigner; das -, la saignée. [neur, *m.*

Aderlasser (-⌣-⌣) *m.* saig-

Aderlaßkunst, *f.* phlébotomie, *f.*; art de saigner, *m.*

Aderlaßschnäpper, *m.* flamme, flammette, *f.* [saignées, *f.*

Aderlaßtafel, *f.* table des

Aderlaßzeug, *n.* étui de lancettes; phlébotome, *m.*

Aedern (-⌣) *v. a.* veiner.

Aderpresse, *f.* tourniquet, *m.*

Aderschlag, *m.* pouls, *m.*

Adjunct (-⌣) *m.* adjoint, *m.*

Adjungiren (-⌣-⌣) *v. a.* adjoindre.

Adjutant (-⌣⌣) *m.* -en, *pl.* adjudant, aide-major, *m.*

Adler (-⌣) *m.* aigle, *m.* junger, kleiner -, aiglon, *m.*; - (als Fahne), aigle, *f.*

Adlereule, *f.* grand-duc, *m.*

Adlerholz, *n.* bois d'aigle, *m.*

Adlerklaue, *f.* serre d'aigle, *f.*

Adlerkraut, *n.* fougère femelle, *f.*

Adlersnase, *f.* nez aquilin, *m.*

Adlerstein, *m.* pierre d'aigle, étite, *f.*

Admiral (-⌣⌣) *m.* -e, *pl.* amiral, *m.*; Admiralinn (-⌣⌣-) *f.* amirale, *f.* [amirauté, *f.*

Admiralität (-⌣-⌣⌣) *f.*

Admiralitätsflagge, *f.* pavillon amiral od. de l'amiral, *m.*

Admiralsgaleere, *f.* amirale, *f.* [vaisseau amiral, *m.*

Admiralsschiff, *n.* amiral,

Adonisblume (-⌣-⌣) *f.* -röschen, *n.* adonis, *m.*

Advent (-⌣) *m.* avent, *m.* Adventsprediger, *m.* prédicateur pour l'avent, *m.* Adventszeit, *f.* temps de l'avent, *m.* [brief.

Advisbrief (-⌣-) v. Avis-

Advocat (-⌣⌣) *m.* -en, *pl.* avocat, *m.* [noraire de l'avocat, *m.*

Advocatengebühr, *f.* ho-

Advocatur (-⌣-⌣⌣) *f.* profession d'avocat, *f.*

Advociren (-⌣-⌣) *v. n.* faire la profession d'avocat.

Aechten (-⌣) *v. a.* proscrire; mettre au ban; déclarer qn déchu de ses biens et de ses droits. [*f.*

Aechtung (-⌣) *f.* proscription,

Aechzen (-⌣) *v. n.* gémir; soupirer de douleurs; das -, le gémissement.

Aeffchen (-⌣) *n.* petit singe, *m.* guenuche, petite guenon, *f.*

Aeffen (-⌣) *v. a.* berner qn; le tromper; se jouer de lui; das -, la berne, la moquerie, la tromperie.

Aefferei (-⌣-⌣) *f.* singerie, moquerie; illusion, *f.* [un peu.

Aehneln (-⌣) *v. n.* ressembler

Aehnlich (-⌣) *a.* semblable, ressemblant; pareil; diese Farbe ist jener sehr -, cette couleur est bien approchante de celle-là; die ähnlichen Glieder einer Gleichung, les termes analogues d'une équation; in einem ähnlichen Falle, en pareil cas.

Aehnlichkeit (-⌣-) *f.* res-

semblance, *f.* die – der lateinischen und der französischen Sprache, le rapport, l'analogie du latin avec le français, *m.*

Aehre (–⌣) *f.* épi, *m.* in Aehren schießen, épier, monter en épis; Aehren lesen, glaner.

Aehrenförmig *a.* en forme d'épi, épié, ée. [lande d'épis, *f.*

Aehrenkranz (⌣––) *m.* guir-

Aehrenlese (⌣––⌣) *f.* –n, *pl.* glanage, *m.*

Aehrenleser, *m.* –inn, *f.* glaneur, *m.*, glaneuse, *f.*

Aelter (–⌣) *a.* compar. plus âgé, plus vieux; mein älterer Bruder, mon frère aîné; ein älteres Datum, la priorité, l'antériorité de date, *f.*

Aelterlich (–⌣⌣) *a.* patrimonial, e; paternel, elle. [aïeule, *f.*

Aeltermutter (⌣––⌣) *f.* bis-

Aeltern (–⌣) *m. pl.* parents; père et mère, *m.* [lin, ine.

Aelternlos (⌣––) *a.* orphe-

Aeltermord, *m.* parricide, *m.*

Aeltermörder, *m.* –inn, *f.* le, la parricide. [aïeul, *m.*

Aeltervater (⌣––⌣) *m.* bis-

Aelteste (–⌣⌣) *a.* (der, die, das –) le plus âgé, le plus vieux; la plus âgée, la plus vieille; mein ältester Bruder, mon frère aîné; die Aeltesten in einer Gemeinde, les anciens, seine Schuldforderung ist die –, sa créance est la plus ancienne; der – in einer gelehrten Gesellschaft, le sénieur d'une société littéraire.

Aeltlich (–⌣) *a.* un peu vieux, vieillot; vieille, vieillotte.

Aendern (–⌣) *v. a.* changer; seine Meinung –, changer d'avis; dieser Mensch wird sich niemals –, cet homme à pris son pli, il ne se corrigera plus; ich kann es nicht –, je ne puis y remédier.

Aenderung (–⌣⌣) *f.* –en, *pl.* changement, *m.*

Aengstigen (–⌣⌣) *v. a.* tourmenter, causer de l'inquiétude; ein geängstigtes Gewissen, une conscience bourrelée.

Aengstlich (–⌣) *a.* inquiet, ète; craintif, ive; eine zu ängstliche Ordnung, un arrangement trop recherché.

Aengstlichkeit (⌣––) *f.* inquiétude, *f.* embarras, *m.*; les transes, *f. pl.*

Aeonen (–⌣–) *pl.* espace infini, *m.* éternité, *f.*; –lang, pendant des éternités (Poé). [*m.*

Aequator (–⌣–) *m.* équateur,

Aerger (–⌣) *m.* colère, *f.*; dépit, *m.*

Aerger (–⌣) compar. pire; plus mauvais; *ad.* pis; plus mal; – werden, s'empirer; aller de pis en pis; er macht alles – als es ist; il exagère tout.

Aergerlich (–⌣⌣) *a.* fâcheux, se; de mauvaise humeur; eine ärgerliche Geschichte, une histoire scandaleuse, – über etwas seyn, être fâché, piqué de qc.

Aergern (–⌣) *v. a.* einen –, fâcher, dépiter, indigner qn, le mettre en colère.

Aergerniß (–⌣⌣) *f.* dépit, chagrin, déplaisir, *m.*; colère, *f.*

Aergerniß (–⌣⌣) *n.* scandale, *m.* ein – an etwas nehmen, se scandaliser de qc.

Aergste (–⌣) superlat. le pire, le pis; le plus mauvais, le plus méchant, le plus fâcheux; wenn es aufs – käme, au pis aller; er sagte ihm die ärgsten Grobheiten, il lui dit les plus grandes sottises; er fürchtet immer das –, il prend tout au pis.

Aermel (–⌣) *m.* manche, *f.* *fig.* einem etwas auf den – binden, heften, en faire accroire; en donner à garder à qn; das läßt sich nicht aus dem – schütteln, cela ne se jette pas en moule. [ches, *f.*

Aermelkleid, *n.* robe à man-

Aermlich (–⌣) *a.* pauvre; mesquin, e; chétif, ive.

Aesche (–⌣) *f.* ombre, *f.* (poisson) frêne, *m.* (arbre).

Aeschersaß, *n.* cuve à tremper les cuirs, *f.* [tanneurs, *m.*

Aeschergrube, *f.* plein des

Aeschern (–⌣) *v. a.* réduire en cendre; eine Haut –, plamer un cuir à la chaux; das – der Häute, la plamerie.

Aescherstange, *f.* bouloir, *m.*

Aeschertuch, *n.* charrier, *m.*

Aeßen (–⌣) *v, n.* viander.

Aestchen (–⌣) *n.* petite branche, *f.*

Aesthetik (–⌣) *f.* esthétique, *f.* la philosophie des beaux arts; la théorie fondamentale des beaux arts. [que.

Aesthetisch (–⌣) *a.* esthéti-

Aestig (–⌣) *a.* branchu, ue; ein –es Brett, une planche noueuse; eine –e Wurzel, une racine rameuse.

Aether (–⌣) *m.* éther, *m.*

Aetherisch (–⌣) *a.* éthéré, ée.

Aetzbar (⌣–) *a.* qui peut être corrodé. [cité, *f.*

Aetzbarkeit (⌣––) *f.* caustiAetzbrett (⌣–) *n.* la boîte pour contenir la planche à mordre.

Aetzen (–⌣) *v. a.* corroder, ronger, mordre; in Stahl –, graver en acier; das faule Fleisch –, cautériser la chair morte; die ätzenden Mittel, les caustiques, les corrosifs, *m. pl.*

Aetzgrund (⌣–) *m.* fond, vernis pour graver à l'eau forte, *m.*

Aetzkraft, *f.* causticité, *f.*

Aetzkunst, *f.* art de graver à l'eau forte, *m.* [que, *f.*

Aetzlauge, *f.* lessive caustiAetzmittel, *n.* caustique, corrosif, *m.* remède cautérique, *m*

Aetzpulver, *n.* poudre corrosive, *f.*

Aetzwasser, *n.* eau forte, *f.*

Aeugeln (–⌣) *v. a.* écussonner, greffer, enter en écusson; jeter des oeillades, se parler des yeux.

Aeuglein (⌣–) *n.* petite ente, petite greffe, *f.*; petit empeau; petit oeil, *m.*

Aeussere (–⌣⌣) *a.* extérieur, eure; das –, l'extérieur, *m.*

Aeusserlich (–⌣⌣) *a.* extérieur, e; externe; dem äußerlichen Ansehen nach, selon les apparences.

Aeussern (–⌣) *v. a.* manifester, montrer, faire paraître, témoigner; seine Gesinnung –, émettre, déclarer ses intentions; sich –, se déclarer; die Blattern – sich, la petite vérole sort, s'annonce, se présente.

Aeusserung (–⌣⌣) *f.* déclaration, manifestation des sentimens, *f.*; nach seiner –, d'après son dire.

Aeusserst (–⌣⌣) *ad.* extrêmement; sie ist – verliebt, elle est éperdument amoureuse.

Aeusserste (–⌣⌣) *n.* extrémité, fin, *f.*; bout; *fig.* excès, *m.* sein Aeusserstes thun, faire tous ses efforts; auf das – bringen, réduire, pousser à l'extrémité; es aufs – kommen lassen, attendre jusqu'au dernier moment; ihr treibt meine Geduld aufs –, vous poussez ma patience à bout; einen auf das – verfolgen, poursuivre qn à toute outrance, l'épée dans les reins.

Affe (–⌣) *m.* –n, *pl.* singe, *m.*

Affect (–⌣) *m.* affection, passion, *f.*

Affectiren (––⌣) *v. n.* affecter (des airs ridicules); im Reden –, pindariser.

Affectirt (–––) *a.* affecté; affété, précieux. [Sénégal, *m.*

Affenbaum, *m.* calebassier du

Affengesicht, *n.* visage de singe; *fig.* visage de marmouset, *m.*

Affenliebe (⌣–––) *f.* *fig.* fol amour, *m.* [nez camus, *m.*

Affennase, *f.* nez de singe,

Affenspiel, *n.* singerie, *f.*

Affenstein, *m.* bézoard de singe, *m.* [finn (⌣–) *f.* guenon, *f.*

Affenweibchen, *n.* Aeffe

Afficiren (–⌣⌣) *v. a.* toucher, affecter. [dille.

Affodille (–⌣⌣) *v.* Asphodo

After (⌣–) *m.* –n, *pl.* anus, fondement, cul, *m.*

After (⌣–) *n.* retailles, rognures, *f. pl.*; reste du mineral écrasé et lavé etc.; blé engrené une seconde fois, *m.*; tripe, *f.*; blé ergoté, *m.* [te, *m.*

Afteralabaster, *m.* albastri-

Afteranwalt, *m.* procureur substitué, *m.* [vassal, *m.*

Afterbelehnter, *m.* arrière-

Afterbelehnung, *f.* arrière-investiture, *f.* [se éloquence, *f.*

Afterberedsamkeit, *f.* faus-

Afterblatt (⌣––) *n.* stipule, *f.*

Afterblattlaus, *f.* faux-puceron, *m.*

Afterbürde, Aftergeburt, *f.* arrière-faix, *m.*; secondines, *f. pl.*

Afterbürge, *m.* arrière-garant, *m.*; arrière-caution, *f.*

Afterbürgschaft, *f.* arrière-caution, *f.* [culier, *m.*
Afterdarm, *m.* rectum, boyau
Aftereinsetzung, *f.* substitution, *f.* [tier substitué, *m.*
Aftererbe (⌒⏑⏑) *m.* héritier, *m.*
Aftererz, *n.* reste du minerai écrasé, *m.*
Afterflügel, *m.* aileron, *m.*
Aftergefälle, *n.* réservoir, *m.*
Afterholz, *n.* bois mort, chablis, *m.* [fausse corne, *f.*
Afterhorn, *n.* cornichon, *m.*; **Afterkameel**, *n.* chameau du Pérou, *m.*
Afterkegel, *m.* conoïde, *m.*
Afterkette, *f.* reculement, *m.*
Afterkind, *n.* posthume, *m.*
Afterklaue, *f.* éperon (du chien) *m.*; garde du sanglier), *f.*
Afterkönig, *m.* vice-roi; roi opposé à un autre, *m.*
Afterkorn, *n.* faux-seigle, *m.*
Afterkugel, *f.* sphéroïde. *m.*
Afterleder, *n.* retailles de cuir, *f. pl.*; quartier (des souliers), *m.*
Afterlehen, *n.* arrière-fief, *m.*
Afterlehnsmann, *m.* arrière-vassal, *m.*
Aftermehl, *n.* recoupe, *f.*
Aftermoose, *n. pl.* plantes parasites qui sont du genre des mousses, *f. pl.* [précipité, *m.*
Afterniederschlag, *m.* faux-
Afterreden (⌒⏑⏑) *v. n.* médire, calomnier. [faux, *n.*
Aftersilber (⌒⏑⏑) *n.* argent
Afterspinne, *f.* phalange, *f.*
Afterstück, *n.* derrière (d'une selle), *m.* [topaze enfumée, *f.*
Aftertopas, *m.* morion, *m.*;
Afterthräne, *f.* mouche-guêpe, *f.* petit bourdon, *m.*
Afterwind, *m.* vent de derrière, *m.* [lant, *m.*
Afterwitz (⌒⏑) *m.* faux-brillant, *m.*
Age (⏑) *f.* -n, *pl.* barbes des épis, *f. pl.* [tuel, *m.*
Agende (⌒⏑) *f.* -n, *pl.* rit-
Agent (⌒) *m.* -en, *pl.* agent, *m.*
Agentschaft (⌒⌒) *f.* agence, *f.* [agrégat; agrégé, *m.*
Aggregat (⌒⌒) *n.* -e, *pl.* **Agnat** (⌒) *m.* -en, *pl.* agnat, *m.*
Agrest (⌒) *m.* verjus, *m.*; grappe de raisin qui n'est pas mûre, *f.*
Agrimone (⏑⌒⏑) *f.* aigremoine, *f.*
Ah! *i.* ah! [moine, *f.*
Ahlbaum (⌒) *m.* xilostéon, *m.*
Ahlkirsche (⌒⏑) *f.* bourdaine, *f.* [te, *f.*
Ahle (⏑) *f.* -n, *pl.* alène; poinçon
Ahlenschmid, **Ahlenmacher**, *m.* alènier, *m.*
Ahm, **Ahmen**, v. **Ohm**.
Ahnden (⏑) *v. a.* témoigner son ressentiment; venger, punir.
Ahndung (⏑) *f.* ressentiment, *m.*; punition, *f.*
Ahnen (⏑) *v. n.* et *imp.* pressentir; es ahnet mir, j'en ai un pressentiment, le coeur me le dit, je m'en doute.
Ahnen (⏑) *pl.* ayeux; quartiers (d'une famille noble), *m. pl.*
Ahnenprobe (⌒⏑⏑) *f.* preuve de noblesse, *f.*
Ahnenrecht, *n.* droit d'ancienne noblesse, *m.* [logique, *f.*
Ahnentafel, *f.* table généalogique
Ahnfrau (⌒) *f.* aïeule, grand-mère, *f.* [père, *m.*
Ahnherr (⌒) *m.* aïeul, grand-
Ahnung (⏑) *f.* pressentiment, *m.* [*m.*
Ahorn (⌒) *m.* -e, *pl.* érable,
Ahornen (⌒⏑) *a.* d'érable, de bois d'érable. [mie; université, *f.*
Akademie (⌒⏑⌒) *f.* académie
Akademiker (⏑⌒⏑⏑) *m.* académicien, *m.* [démique.
Akademisch (⏑⏑⌒) *a.* académique.
Akelei (⌒⏑) *f.* ancolie, *f.* (plante). [*m.*
Alabaster (⏑⌒⏑) *m.* albâtre,
Alabasterbruch, *m.* carrière d'albâtre, *f.* [d'albâtre, *f.*
Alabasterbusen, *m.* gorge
Alabasterdruse, *f.* groupe d'albâtre, *m.* [strite, *f.*
Alabastergips, *m.* alabastrite
Alabasterer (⏑⌒⏑⏑) *m.* sculpteur en albâtre, *m.* [bâtre.
Alabastern (⏑⏑⌒) *a.* d'albâtre.
Alant (⌒) *m.* -e, *pl.* aunée, *f.* (plante); tétard, *m.* (poisson).
Alantbeere (⌒⏑⏑) *f.* groseille noire, *f.* v. **Aalbeere**.
Alaun (⌒) *m.* alun, *m.*
Alaunartig, **alaunhaltig** (⌒⏑) **alaunig** (⌒⏑) *a.* alumineux, euse. [mineuses, *f. pl.*
Alaunbad (⌒) *a.* eaux alu-
Alaunbergwerk, *n.* mine, carrière d'alun, *f.*
Alaunen (⌒⏑) *v. a.* aluner, passer en alun. [se, *f.*
Alaunerde, *f.* terre alumineuse
Alaunerz, *n.* mine d'alun, *f.*
Alaunfaß, *n.* cuve où l'alun se cristallise, *f.* [alun.
Alaungar (⌒⌒) *a.* passé en
Alaunholz, *n.* houille alumineuse, *f.*
Alaunhütte, *f.* Alaunsiederei, Alaunwerk, alunière, *f.*
Alaunleder, *n.* cuir passé en alun, *m.* [alumineuse, *f.*
Alaunschiefer, *m.* ardoise
Alaunsieden, *n.* préparation de l'alun, *f.*
Alaunsieder, *m.* alunier, *m.*
Alaunzucker, *m.* alun sucré, *m.*
Alber (⏑) *f.* Alberbaum, *m.* peuplier blanc, *m.*
Albern (⏑) *a.* sot, sotte; niais, niaise; imbécile; bête.
Albern (⏑) *v. n.* faire dire des bêtises; radoter.
Albernheit (⌒⏑) *f.* bêtise, sottise; niaiserie, fadaise, *f.*
Albus (⏑) *m.* albus, *m.* (petite monnaie). [mille, *f.* (plante).
Alchemille (⏑⏑⌒) *f.* alchi-
Alchymie (⏑⌒) *f.* alchimie, *f.*
Alchymist (⏑⌒) *m.* -en, *pl.* alchimiste, *m.*
Alchymistisch, *a.* alchimique, spagirique.
Aler (⏑) v. **Alant** (poisson).
Alexandrinisch (⏑⏑⌒⏑) *a.* alexandrin, e.
Alfanzerei (⏑⏑⌒) *f.* fa. espièglerie, niaiserie, *f.*
Algebra (⌒⏑) *f.* algèbre, *f.*
Algebraisch (⌒⏑⏑) *a.* algebrique. [briste, *m.*
Algebraist (⏑⏑⌒) *m.* algé-
Alimente (⏑⌒⏑) *pl.* aliments, *m. pl.*
Alkalisch (⌒⏑) *ad.* alcalin.
Alkalisiren (⏑⏑⌒⏑) *v. a.* alcaliser.
Alkalisirung, alcalisation, *f.*
Alkoholisiren, *v. a.* alkoholiser; das -, l'alkoholisation, *f.*
Alkoven (⌒⏑) *m.* alcove, *f.*
All, aller, alle, alles, *a.* tout, toute; alle, *pl.* tous, toutes; alle Tage, tous les jours; alle drei Tage, de trois jours l'un.
All, *n.* univers, *m.*
Allbereits (⌒⏑) *ad.* déjà.
Allda (⌒) *ad.* là, en ce lieu-là.
Alle (⏑) *ad. fa.* - seyn, être consumé, dépensé, fini, mangé, bu etc.; mein Geld ist -, je n'ai plus d'argent; - machen, consumer, dépenser; - werden, se consumer, se dépenser. [de, *f.*
Allee (⌒) *f.* allée; promenade
Allegorisch (⏑⌒⏑) *ad.* allégoriquement. [isolé; -, *c.* mais.
Allein (⌒) *a.* seul; séparé;
Alleinhandel (⌒⏑) **Alleinverkauf** (⌒⏑) *m.* monopole, *m.*
Alleinhändler, **Alleinverkäufer**, *m.* monopoleur, *m.*
Alleinherrscher (⌒⌒⏑) *m.* autocrate (v. Selbstherrscher); monarque, *m.*; autocratie, *f.* [chie, *f.*
Alleinherrschaft, *f.* monar-
Alleinig (⌒⏑) *a.* seul, unique. [fois; toujours.
Allemal (⏑⏑) *ad.* toutes les
Allenfalls (⌒⏑) *ad.* en tout cas. [partout, en tous lieux.
Allenthalben (⌒⏑⏑) *ad.*
Aller (⏑) ... *dans la comp.* de tous, le ou la plus ... très etc.; der Allerbeste, le meilleur de tous; der, die Allerglücklichste, le plus heureux, la plus heureuse.
Allerchristlichst, *a.* très-chrétien. [doute, sans faute.
Allerdings (⏑⌒) *ad.* sans
Allerdurchlauchtigst, *a.* Sérénissime. [le.
Allergetreueste, *a.* très-fidè-
Allergnädigst (⏑⌒⏑) *a.* très-clément, très-gracieux.
Allerhand (⌒⏑) *a.* divers, différent, de toutes sortes.
Allerheiligen (⏑⌒⏑⏑) das Fest -, *n.* la Toussaint; -holz, bois de campêche, lamon, *m.*
Allerheiligst, *a.* très-saint; das Allerheiligste, le saint des saints.
Allerhöchst (⏑⌒) *a.* très-haut; der Allerhöchste, le très-haut.

Allerlei (-⌣⏑) *a.* divers, diverse, différent, ente; – Blumen, toutes sortes de fleurs.

Allerlei (-⌣⏑) *n.* salmigondis, *m.*; dieses Buch ist ein langweiliges –, ce livre est un salmigondis ennuyant; ein nützliches –, un pot pouri utile. [cardamome, *m.*

Allerleigewürz (-⌣⏑⌣–) *n.*

Allerliebst (-⌣⏑) *a.* très-cher, très-aimé; très-joli; charmant, excellent; sie singt –, elle chante à ravir, à merveille, comme un ange. [alcée, *f.* (plante).

Allermannsharnisch, *m.*

Allerseits (⏑⌣–) *ad.* de tous côtés; tous ensemble.

Alles (-⌣) *n.* tout; *fig.* tout le monde, *m.*; – in Allem seyn, être le factotum; in Allem, en tout.

Allesammt (⏑⌣–) *ad.* tous tant qu'ils sont. [en tout temps.

Allezeit (⏑⌣–) *ad.* toujours,

Allgegenwart (–⏑⌣–) *f.* toute-présence de Dieu, *f.*

Allgegenwärtig (⏑⌣⏑–) *a.* présent partout.

Allgegenwartsbekenner, *m.* ubiquiste, *m.* [ment chéri, ie.

Allgeliebt (⏑⌣–) *a.* généralement.

Allgemein (⏑⌣–) *a.* universel, général, commun, public; – machen, généraliser.

Allgemeinheit (–⌣⏑–) *f.* universalité, généralité, *f.*; – der Güter, l'universalité des biens; – eines Satzes, la généralité d'une proposition. [suprême, *f.*

Allgewalt (⏑⌣–) *f.* puissance

Allgut (⏑–) *n.* bon-Henri, *m.* (plante).

Allhier (–⏑) *ad.* ici, v. Hier.

Alligationsregel, *f.* règle d'alliage, *f.* [v. Verbünden.

Alliiren (–⌣⏑⌣) *v. a.* allier,

Alliirte, *m.* –n, *pl.* allié, *m.* v. Bundesgenoß. [sance, *f.*

Allmacht (⏑–) *f.* toute-puissance

Allmächtig (–⏑⌣) *a.* tout-puissant, der Allmächtige, le Tout-puissant.

Allmählig (–⏑⌣) *a.* successif; *ad.* successivement, peu-à-peu.

Alltäglich (⏑⌣–) *a.* de tous les jours; *fig.* ordinaire, commun, trivial. [physionomie commune, *f.*

Alltagsgesicht (⏑⌣⌣–) *n.*

Alltagskleid (⏑⌣⌣–) *n.* –rock, –hut, *m.* habit, chapeau de tous les jours, *m.*

Alltagspoet (–⌣⌣⏑) *m.* poëte du commun; poëte crotté, *m.*

Alltagswitz (⏑⌣–) *m.* saillie commune, *f.*

Allumfassend (⏑⌣⌣–) *a.* qui embrasse tout; universel, elle.

Allwaltend (–⏑⌣) *a.* souverain, e.

Allweise (–⏑⌣) *ad.* souverainement sage; der Allweise, le sage des sages. [raine sagesse, *f.*

Allweisheit (–⏑–) *f.* souve-

Allwissend (–⏑⌣) *a.* qui sait tout; der Allwissende, Dieu qui sait tout.

Allwissenheit (–⏑⌣–) *f.* toute-science, omniscience, *f.*

Allzu (⏑–) allzu viel, allzu sehr, *ad.* trop. [charité, *f.*

Almosen (⏑⌣) *n.* aumône,

Almosenamt, *n.* comité de charité, *m.*; charité, aumônerie, *f.*

Almosenbüchse, *f.* boîte pour les pauvres, *f.*

Almosengeld, *n.* aumônes, *f. pl.*

Almosenkasse, *f.* caisse des pauvres, *f.* [nier, *m.*

Almosenpfleger, *m.* aumô-

Almosensammler, *m.* quêteur, *m.*

Almosensammlung, *f.* quête, collecte pour les pauvres, *f.*

Almosenstock, *m.* tronc pour les pauvres, *m.* [*n.* bois d'aloès, *m.*

Aloe (-⌣⌣) *f.* aloès, *m.*; –holz,

Alose (⏑⌣–) *f.* alose, *f.* (poisson). [*m.* cauchemar, *m.* [son).

Alpenbeifuß, *m.* armoise glomérulée, *f.*; génepi des Savoyards, *m.*

Alpenbewohner (⏑⌣⌣–⌣) Aelpler (–⌣) *m.* habitant des Alpes, *m.* [*m.*

Alpenbirke, *f.* bouleau nain,

Alpenkiefer, *f.* pin des Alpes, *m.* [pes, *m.*

Alpenklee, *m.* trèfle des Al-

Alpenkraut, *n.* eupatoire, *f.*

Alpenmohn, *m.* pavot épineux, *m.* [alphabet, abc, *m.*

Alphabet (-⌣⏑) *n.* –e, *pl.*

Alphabetisch, *a.* alphabétique; – *ad.* selon l'ordre de l'alphabet. [dragore, *f.* (plante).

Alraun (–⏑) *f.* –e, *pl.* man-

Als, *con.* quand, lorsque; comme; als Gott die Welt schuf, quand Dieu créa le monde; als er kam, lorsqu'il vînt; als Freund, comme ami, en ami; als ob, als wenn, comme si.

Alsbald (–⏑) *ad.* d'abord, tout de suite, aussitôt, sur le champ.

Alsdann (–⏑) *ad.* alors, puis, après cela.

Also (–⏑) *ad.* ainsi, de la sorte; – (–⏑) *c.* donc, par conséquent.

Alt, *a.* âgé, ée; vieux, vieille; ancien, enne, antique; usé, ée; er ist so – wie ich, il est aussi âgé que moi; dieser Mann ist älter, als er es scheint, cet homme est plus âgé, plus vieux qu'il ne le paraît; die alten Römer, les anciens Romains; diese Bauart ist –, cette manière de bâtir est antique, gothique; wie alt sind sie? quel âge avez-vous? ein alter Hut, un vieux chapeau; un chapeau usé; die alten Denkmäler, les monumens antiques; alt werden, vieillir; se faire vieux; diese Frau wird –, cette femme est sur le retour; *prov.* jung gewohnt, – gethan, les habitudes de la jeunesse, ne se perdent guère dans la vieillesse; alte Liebe rostet nicht, les vieilles amours ne s'éteignent jamais; er wird nicht – werden, il ne fera pas de vieux os. [tre, *f.*

Alt, *m.* Altstimme, *f.* haute-con-

Altan (–⏑) *m.* –e, *pl.* plate-forme, *f.*; balcon, *m.*; galerie, *f.*

Altar (–⏑) u. (⏑–) *m.* Altâre (–⌣⌣) *pl.* autel, *m.*; der hohe –, le grand, le maître-autel.

Altarblatt (⏑––) *n.* retable, *m.*

Altardecke, *f.* parement, ornement d'autel, *m.*

Altargemälde, Altarstück, (⏑––) *n.* tableau d'autel, *m.*

Altarhimmel, *m.* dais du grand autel, *m.* [d'église, *m.*

Altarleuchter, *m.* chandelier

Altarist (––⏑) *m.* bénéficier, chapelain déservant un autel, *m.*

Altarplatte, *f.* Altarstein, *m.* table d'autel, *f.* [d'autel, *f.*

Altartuch (⏑––) *n.* nappe

Altbacken (⏑⌣) *a.* rassis, rassise. [lier en vieux, *m.*

Altbinder (⏑⌣–) *m.* tonne-

Altdeutsch (⏑–) *a.* vieux Allemand, germanique; die altdeutsche Sprache, le langage tudesque, le tudesque.

Alte (–⌣) *m. & f.* vieillard; vieux, *m.* vieille, *f.*; die Alten, *pl.* les vieilles gens, *f.*; les vieillards, les anciens, *m.*; les personnes âgées, *f.*

Alter (–⌣) *n.* âge, *m.*; vieillesse; ancienneté; antiquité, *f.*; vor Alters, *ad.* anciennement, jadis, autrefois; von Alters her, de toute antiquité, depuis long-temps; das jugendliche, männliche, reife, hohe –, le jeune âge, l'âge viril, mûr, avance

Altermann (⏑⌣–) *m.* maître juré d'un corps de métier; ancien, *m.*

Altern (⏑⌣) *v. n.* vieillir, devenir vieux.

Alterthum (⏑⌣–) *n.* antiquité; ancienneté (d'une famille, d'un droit etc.), *f.*; Alterthümer, *pl.* antiquités, *f. pl.*

Alterthumskunde, *f.* connaissance des antiquités, *f.*

Alterthumsforscher, –forscher, *m.* antiquaire, *m.* [*m.*

Altflicker (⏑⌣–) *m.* savetier,

Altflöte (⏑⌣–) *f.* flûte à haute-contre, *f.*

Altfränkisch (⏑⌣–) *a.* gaulois, gothique, suranné; – *ad.* à l'antique.

Altgeige (⏑⌣–) *f.* v. Bratsche.

Altgesell (⏑⌣–) *m.* maître-garçon, *m.* [cienne croyance.

Altgläubig (⏑⌣–) *a.* de l'an-

Althee (⏑–) *f.* guimauve, althée, *f.* (plante). [contre, *f.*

Altist (–⏑) Altsänger, *m.* haute-

Altklug (⏑–) *a. fa.* prudent, e; – thun, faire l'homme posé, l'entendu, le capable. [let, *m.*

Altknecht (⏑–) *m.* maître-va-

Altmodisch (⏑⌣–) *a.* de la vieille mode; – *ad.* à la vieille mode.

Altschlüssel (⏑⌣–) *m.* clef de C, ut, *f.*

Altstadt (⏑–) *f.* vieille ville, *f.*

Altstimme (⏑⌣–) *f.* v. Alt.

Altväterisch (–⏑⏑) *a.* du vieux temps, gothique, antique; – *ad.* à l'antique.

Altweibersommer (–⏑⏑–) *m.* derniers beaux jours de l'automne, *m. pl.*

Am (an dem), *prp.* au, sur, auprès de; am Leben, en vie; am besten, le mieux, du mieux, au mieux.

Amalgamiren, *v.* Verquicken.

Amarant (–⏑–) *m.* amaranthe, *f.* passe-velours, *m.*

Amarelle (–⏑–⏑) *f.* griotte, cerise d'Espagne, *f.* [tier, *m.*

Amarellenbaum, *m.* griot-

Amber (–⏑) *m.* ambre, ambre gris, *m.*; der flüssige –, liquidambar, *m.*; –holz, *n.* bois ambré, *m.*; –traut, *n.* marum, *m.*; –salz, *n.* sel d'ambre gris, *m.*; –strauch, *m.* arbrisseau ambré, *m.*

Amboß (–) *m.* –e, *pl.* enclume, *f.*; der kleine –, enclumeau, *m.*; der zweihörnige –, bigorne, *f.* bigorneau, *m.*

Amboßstock (–––) *m.* billot, *m.*

Ambra (–⏑) *v.* Amber. –birne, *f.* poire d'ambrette, *f.*; –kugel, *f.* muscadin, *m.* [sie, *f.*

Ambrosia (–⏑–⏑) *f.* ambroi-

Ambrosianisch (––––⏑) *a.* der ambrosianische Lobgesang, le Te Deum. [broisie.

Ambrosisch (–⏑–) *a.* d'am-

Ameise (–⏑–) *f.* –n, *pl.* fourmi, *f.* [myrmécophage, *m.*

Ameisenbär (–⏑––) *m.* ours

Ameisen-Ei, *n.* fourmi en chrysalide, *f.*

Ameisenfresser, *m.* fourmilier, myrmécophage, *m.* [*m.*

Ameisenfuchs, *m.* tamanoir,

Ameisenhaufen (–⏑––⏑) *m.* fourmilière, *f.* [lion, *m.*

Ameisenlöwe, *m.* fourmi-

Ameisensäure, *f.* acide formique, *m.* [*f.*

Ameisenstein, *m.* myrmicite,

Amelmehl (–⏑–) *n.* amidon, *m.*

Amen! (––) amen! ainsi soit-il.

Amme (–⏑) *f.* nourrice, *f.*

Ammenmährchen (–⏑––⏑) *n.* conte bleu, conte de ma mère l'oie, *m.* [recommandaresse, *f.*

Ammenvermietherinn, *f.*

Ammer (–⏑) *f.* embérise (oiseau); griotte (v. Amarelle), *f.*

Ammei (–) *m.* ammi, *m.* (plante).

Ammonshorn (–⏑––) *n.* corne d'Ammon, *f.* (coquille pétrifiée).

Amone (–⏑–) *f.* sison, *m.* (plante).

Ampel (–⏑) *f.* lampe, *f.*

Ampfer (–⏑) *m.* patience, parelle, *f.* [*pl.* amphibie, *m.*

Amphibium (–⏑–⏑–) *n.* –bien,

Amsel (–⏑) *f.* merle, *m.*

Amt, *n.* Aemter (–⏑) *pl.* charge, *f.*; emploi, office, collège; bureau, *m.*; intendance, *f.*; office, service divin, *m.*; messe, *f.*; von Amts wegen, d'office; das – der Schlüssel, la puissance des clefs; sich um ein – bewerben, briguer, solliciter, rechercher une charge, un emploi, une place; dieses Dorf gehört in unser –, ce village est de notre bailliage, est du ressort de notre bailliage; *prov.* – bringt Kappen, point d'emploi sans bénéfice; was deines Amtes nicht ist, da laß deinen Vorwitz, ne te mêle pas de ce qui ne te regarde point; mehrere einträgliche Aemter haben; manger à plus d'un ratelier. [ploi, *m.*; petite charge, *f.*

Aemtchen (–⏑) *n.* petit em-

Amthaus (–) *n.* Amtei (–) *f.* bailliage, *m.*

Amtlos (–) *a. & ad.* sans emploi, sans charge, en particulier.

Amtmann (–) *m.* bailli, *m.*

Amtmännin, *f.* baillive, *f.*

Amtmannschaft (––) *f.* charge de bailli, *f.*; bailliage, *m.*

Amtsarbeit (––) *f.* Amtsgeschäfte, *n. pl.* fonctions attachées à un emploi, *f. pl.*

Amtsbericht (–⏑–) *m.* rapport officiel; rapport d'office, *m.*

Amtsbescheid (–⏑–) *m.* sentence, décision d'un bailliage, *f.*

Amtsbewerber (–⏑––⏑) *m.* aspirant, candidat, prétendant, *m.*

Amtsbezirk, *m.* ressort du bailliage, *m.* [cielle, *f.*

Amtsblatt, *n.* gazette offi-

Amtsbote (–⏑––) *m.* messager du bailliage, *m.*

Amtsbruder (–⏑–) *m.* collègue, confrère, *m.*

Amtsdiener (–⏑–) Amtsfrohn (–) *m.* sergent de bailliage, *m.*

Amtsdorf (–) *n.* village ressortissant à un bailliage, *m.*

Amtseid (–) *m.* serment de fidélité, *m.* [son office, *m.*

Amtseifer (–⏑–) *m.* zèle pour

Amtsfolge (–⏑–) *f.* obéissance due au bailli, *f.*

Amtsfrohne, Amtsfuhre (–⏑–) *f.* corvée due par les habitans d'un bailliage, *f.*

Amtsführung, *f.* administration d'une charge, *f.*

Amtsgefälle (–⏑––⏑) *pl.* redevances dues au bailliage, *f. pl.*

Amtsgehülfe, *m.* adjoint, assesseur, substitut, *m.* [gue, *m.*

Amtsgenoß (–⏑––) *m.* collè-

Amtsgericht, *n.* tribunal, siége d'un bailli, *m.*

Amtsgesicht, *m.* Amtsmiene, *f. fig.* air grave, *m.* mine sévère, morgue, *f.* [grand-bailli, *m.*

Amtshauptmann, *m.* bailli;

Amtshauptmannschaft, *f.* grand-bailliage, *m.*

Amtshoheit, *f.* seigneurie d'un bailliage, *f.* [rie du bailliage, *f.*

Amtskanzellei, *f.* chancelle-

Amtskleid, *n.* habit de cérémonie, *m.* [bailliage, *m.*

Amtsknecht, *m.* archer de

Amtskosten, *pl.* frais de justice dans un bailliage, dépens, *m. pl.*

Amtspflege, *f.* bailliage, *m.*

Amtspflicht, *f.* devoirs attachés à une charge, *m. pl.*; serment qu'on prête en entrant en charge, *m.*

Amtspflichtig, *a.* ressortissant au bailliage, *m.*

Amtsphysicus, *m.* médecin ordinaire du bailliage, *m.*

Amtsrath (–) *m.* conseiller de bailliage, *m.*

Amtsreiter, *m.* sergent de bailliage à cheval, *m.*

Amtsrichter, *m.* juge ou justicier de bailliage, *m.*

Amtssache, *f.* cause du bailliage; affaire qui regarde le bailliage, *f.*

Amtssaß (–) Amtsschriftsaß, *m.* personne justiciable du bailliage, *f.*

Amtsschaffner, Amtsschösser, *m.* receveur de bailliage, *m.*

Amtsschreiber (––) *m.* greffier de bailliage, *m.*

Amtsschultheiß, *m.* maire du bailliage, *m.* [d'un bailliage, *m.*

Amtssiegel (–⏑) *n.* sceau

Amtssorge (–⏑) *f.* soin attaché aux fonctions d'une charge, *m.*

Amtsstadt, *f.* ville ressortissante à un bailliage; ville qui est le siége d'un bailliage, *f.*

Amtsstube (–⏑) *f.* siége, bureau du bailliage; barreau, *m.*

Amtstag (–) *m.* jour de séance d'un bailliage; jour d'audience, *m.*; heute ist –, nous avons bailliage aujourd'hui.

Amtsverrichtung (–⏑––⏑) *f.* fonction, *f.*

Amtsverwalter, *m.* administrateur de bailliage; vice-bailli; fonctionnaire public, *m.*

Amtsverweser, *m.* substitut, *m.*; bailli, *m.*

Amtsvogt (–) *m.* prévôt, *m.*; huissier du bailliage, *m.*

Amtsvogtei (––) *f.* charge, jurisdiction d'un prévôt, *f.*

Amulett (–⏑–) *n.* amulette, phylactère, *m.*

An, *prp.* à, au, en, de, sur, contre, près de; à peu près, environ; an das Feuer setzen, mettre au feu; an die Thür klopfen, frapper, heurter à la porte; es ist jemand an der Thür, il y a quelqu'un à la (devant la) porte; es waren an zweitausend Mann, il y avoit à peu près (environ) deux mille hommes; die Tugend an sich, la vertu en elle-même; es ist an mir, es zu thun, c'est à moi à le faire, c'est mon tour; so viel an mir ist, autant qu'il est en moi; an dem seyn, être vrai; être sur le point de..; – *ad.* von ... an, dès; von jetzt an, von nun an, dès à présent; von Kindheit an, dès l'enfance.

Anagramm (–⏑–) *n.* –e, *pl.* anagramme, *m.*; ein – machen, anagrammatiser. [anagrammatiste, *m.*

Anagrammenmacher, *m.*

Analogie (–⏑⏑–) *f.* –n, *pl* analogie, *f.* [logue, *v.* Aehnlich).

Analogisch (–⏑⏑) *a.* ana-

Analyſe (–⌣⌣–) v. Zergliederung. [analyser.
Analyſiren (–⌣⌣–⌣) *v. a.* Analytiſch (–⌣⌣–) *a.* analytique.
Ananas (–⌣⌣) *f.* ananas, *m.*
Anankern (–⌣–) *v. a.* amarrer; einen Balken –, cramponner une poutre.
Anatomiker (–⌣⌣–⌣) *m.* anatomicien, anatomiste, *m.*
Anatomiren (–⌣⌣–⌣) *v. a.* anatomiser, disséquer. [tomique.
Anatomiſch (–⌣⌣–⌣) *a.* ana-
Anbacken (–⌣–) (co. backen) *v. n.* s'attacher.
Anbahnen (–⌣–) *v. a.* commencer, tracer le chemin.
Anbannen (–⌣–) *v. a. fig.* fixer, enchaîner à ..; er iſt wie angebannt an ſeine Arbeit, il est comme cloué à son travail.
Anbau (–) *m.* pièce ajoutée od. attenante à un bâtiment; culture, *f.*; défrichement, *m.*; construction, *f.*; der – eines ungebauten Feldes, le défrichement d'une terre inculte; der – des Tabacks, la culture du tabac.
Anbauen (–⌣–) *v. a.* cultiver; défricher (une terre); ſich an einem Orte –, s'établir en quelque lieu; ein Haus an ein anderes –, adosser une maison à une autre, l'appuyer contre; Kartoffeln –, cultiver des pommes de terre; einen Flügel – laſſen, faire ajouter une aile.
Anbauer (–⌣–) *m.* défricheur; cultivateur; colon, *m.*
Anbefehlen (–⌣⌣–) (co. befehlen) *v. a.* commander, ordonner; recommander.
Anbefehlung (–⌣⌣–) *f.* ordre, commandement, *m.*; recommandation, *f.*
Anbeginn (–⌣⌣–) *m.* commencement, *m.* origine, *f.*
Anbehalten (–⌣–) (co. behalten) *v. a.* ne pas quitter ce que l'on porte; garder.
Anbeißen (–⌣–) (co. beißen) *v. a.* entamer avec les dents; *v. n.* mordre (à..); *fig.* mordre à l'hameçon od. à la grappe.
Anbelangen (–⌣–⌣) *v. a.* v. Anlangen, Betreffen.
Anbellen (–⌣–) *v. a.* aboyer contre od. à..
Anberaumen (–⌣–⌣) *v. a.* fixer, marquer, déterminer.
Anberaumung (–⌣–⌣) *f.* fixation, préfixion, *f.*
Anbeten (–⌣–) *v. a.* adorer.
Anbeter (–⌣–) *m.* –inn, *f.* adorateur, *m.* adoratrice, *f.*
Anbetteln (–⌣–) *v. a.* aborder en mendiant. [tion, *f.*
Anbetung (–⌣–) *f.* adoraAnbetungswürdig (–⌣⌣–⌣) *a.* adorable.
Anbiegen (–⌣–) (co. biegen) *v. a.* approcher en courbant, en pliant; joindre, ajouter.
Anbieten (–⌣–) (co. bieten) *v. a.* offrir, présenter; *v. n.* faire la première offre à l'encan.
Anbinden (–⌣–) (co. binden) *v. a.* attacher, lier; *fig.* mit einem –, entreprendre qu; einen an ſeinem Geburtstage ꝛc. –, faire un cadeau à qn le jour de sa fête; kurz angebunden ſeyn, avoir la tête près du bonnet; ein Schiff –, amarrer, garer un bateau; Bäume an Pfähle –, palisser les arbres; den Weinſtock –, nouer, accoler la vigne; etwas mit Stricken –, assujétir qc. avec des cordes; die Pferde in einem Lager –, mettre les chevaux au piquet; *prov.* einen Bären bei einem –, contracter des dettes auprès de qn. [collation, *f.*
Anbiß (–) *m.* entamure; *fig.*
Anblaſen (–⌣–) (co. blaſen) *v. a.* souffler; sonner, annoncer en sonnant de la trompette, od. en donnant du cor; *fig.* allumer, attiser, exciter. [boîter.
Anblatten (–⌣–) *v. a.* emAnblecken (–⌣–) *v. a.* einen –, regarder qn en grinçant les dents.
Anbleiben (–⌣–) (co. bleiben) *v. n.* demeurer attaché.
Anblick (–) *m.* regard, coup d'oeil, *m.*; vue, *f.* aspect, spectacle, *m.*
Anblicken (–⌣–) *v. a.* regarder, voir, jeter les yeux sur...
Anblinzeln (–⌣–) *v. a.* regarder en clignant les yeux, en clignotant.
Anblöcken (–⌣–) *v. a.* mugir, bêler contre; *fig.* einen –, rabrouer qn.
Anbohren (–⌣–) *v. a.* percer, faire un trou à qc. avec un foret; das – (der Harzbäume), térébration, *f.* [ser au vent.
Anbraſſen (–⌣–) *v. a.* brasAnbrechen (–⌣–) (co. brechen) *v. a.* entamer; *v. n.* commencer à paraître, à poindre, éclore; mit anbrechendem Tage, à la pointe du jour, à jour ouvrant; mit anbrechender Nacht, à l'entrée de la nuit.
Anbrennen (–⌣–) (co. brennen) *v. a.* allumer, mettre le feu à qc.; *v. n.* prendre feu, s'allumer, commencer à brûler; eine Speiſe – laſſen, laisser brûler une viande; *fig.* dieſes Mädchen iſt ſchon angebrannt, cette fille a déjà le coeur engagé; elle a déjà quelque amourette; das Angebrannte in einem Hafen, le gratin.
Anbringen (–⌣–) (co. bringen) *v. a.* ménager (un escalier etc.); ſeine Kinder –, placer, établir ses enfans; eine Waare –, se défaire d'une marchandise, la vendre, la débiter; eine Klage –, porter une plainte; einen Schuß –, tirer un coup; einem ſeine Sache –, proposer, exposer, raconter son affaire à qn; eine Sache bei Gericht –, déférer, dénoncer une affaire en justice; dieſer Spaß iſt zur Unzeit angebracht, cette plaisanterie n'est pas de saison, est déplacée; das –, die Anbringung, la dénonciation, la délation en justice, *f.*; l'exposé d'une affaire, *m.* le rapport contre qn; le placement de l'argent.
Anbringer (–⌣–) *m.* –inn, *f.* rapporteur, dénonciateur, délateur, *m.* dénonciatrice, délatrice, *f.*
Anbruch (–) *m.* entamure, *f.* première tranchée d'une mine, première ouverture d'une carrière, *f.*; einen – machen, ouvrir une carrière, une mine, découvrir un filon; das Erz ſteht in gutem –, le minerai est encore abondant; die Anbrüche, les prémices, *f.* les premiers objets tirés d'une carrière, d'une mine, *m.*; – des Tages, pointe du jour, aube du jour, *f.*
Anbrüchig (–⌣) *a.* un peu corrompu, gâté; – werden, commencer à pourir, à se gâter, à se corrompre, à tourner.
Anbrüllen (–⌣–) *v. a.* mugir, rugir contre.
Anbrummen (–⌣–) *v. a.* beugler contre; *fig. fa.* gronder contre.
Anbrüten (–⌣–) *v. a.* commencer à couver; ein angebrütetes Ei, un oeuf couvi.
Andacht (–) *f.* dévotion; piété, *f.*; ſeine – halten, faire ses dévotions; aller à la communion.
Andächtelei (–⌣⌣–) *f.* fausse dévotion, bigoterie, *f.*
Andächteln (–⌣–) *v. n.* faire le dévot, le bigot; affecter, afficher la dévotion. [*fig.* attentif, ive.
Andächtig (–⌣–) *a.* dévot, e;
Andächtler (–⌣–) *m.* –inn *f.* béat, faux dévot, *m.* béate, fausse dévote, *f.* [dévotion.
Andachtlos (–⌣⌣) *a.* sans
Andenken (–⌣–) *n.* mémoire, *f.* souvenir, *m.*; es iſt (ſchwebt) mir noch im friſchen –, j'en ai encore la mémoire récente; er ſteht noch bei ihm im –, il est encore dans son souvenir; das – eines Heiligen feiern, faire la commémoraison d'un saint; hochſeligen (glorwürdigen) Andenkens, de glorieuse mémoire; mein Mann ſeligen Andenkens, feu mon mari, mon mari défunt.
Ander (–⌣) der, die, das Andere, *a.* second, deuxième, autre; etwas Anderes, quelque autre chose, autre chose; das iſt etwas anderes, c'est une autre affaire; c'est une autre paire de manches; ein anderes Kleid, Hemd ꝛc. anziehen, changer d'habit, de chemise etc.; eines in das –e, l'un portant l'autre; eines in das –e reden, parler sans ordre, confondre les choses; ich habe eines und das e mit ihm zu reden, j'ai à lui parler de diverses choses; einer um den andern, tour à tour; alternativement; es kam ein Eilbote nach dem andern, il vint courier sur courier; um den andern Tag, de deux jours l'un; andern Sinnes werden, changer d'avis; einen eines Andern belehren, prouver le contraire à qn; nach anderer Leute Gut trachten, convoiter le bien d'autrui; *prov* ein Anderes iſt verſprechen,

ein Anderes halten, promettre et tenir sont deux.

Andergeschwisterkind, *n.* cousin issu de germain, *m.* cousine issue de germaine, *f.*

Anderntheils (⌣–) *ad.* de l'autre part; en second lieu.

Anders (⌣) *ad.* autrement; différemment; – machen, faire autrement, d'une autre manière, changer; ich will ihn schon – reden lehren, je lui ferai bien changer de note; – werden, changer, se changer; wenn –, wo –, *c.* si toute fois, à moins que, pourvu que.

Anderseits (⌣–) *ad.* d'un autre côté, de l'autre côté, d'autre part.

Anderswo, Anderwärts (⌣–) *ad.* ailleurs, autre part; sein – beweisen, prouver son alibi (Jur.).

Anderswoher (⌣––) *ad.* d'ailleurs, d'autre part.

Anderswohin (⌣––) *ad.* autre part, ailleurs. [demi.

Anderthalb (⌣–) *ad.* un et

Anderthalbig (⌣––) *a.* sesquialtère.

Anderweitig (⌣––) *a.* autre; – *ad.* ailleurs, autre part.

Anderwärts, v. Anderswo.

Andeuten (⌣–) *v. a. & n.* notifier, signifier, déclarer; dénoter; annoncer; intimer, faire savoir, ordonner. [catif.

Andeutend (⌣–) *a.* signifi-

Andeutung (⌣–) *f.* déclaration, notification; intimation; marque, *f.*; signe, *m.*

Andichten (⌣–) *v. n.* attribuer, imputer, faussement, supposer; einem etwas Lächerliches –, prêter un ridicule à qn.

Andichtung (⌣–) *f.* imputation, *f.*

Andonnern (⌣–) *v. a. fu.* frapper rudement à...; einen –, parler à qn d'une voix de tonnerre.

Andorn (⌣–) *m.* marrube, *m.* (plante). [fluence, véhémence, *f.*

Andrang (⌣–) *m.* presse; af-

Andrängen (⌣–) *v. a.* presser, serrer contre...

Andreas (–⌣–) *m.* André, *m.*; –kreuz, *n.* croix en sautoir, *f.*

Andrechseln (⌣–) *v. a.* donner une forme par le tour; einen Knopf an einen Stock –, façonner la pomme d'une canne au tour.

Andrehen (⌣–) *v. a.* serrer à vis; ajouter en tournant.

Andringen (⌣–) (co. bringen) *v. n.* approcher vivement, s'avancer impétueusement.

Andringlich (⌣––) *a.* pressant; indiscrètement curieux.

Androhen (⌣–) *v. a.* menacer de qc. [ter à... (en imprimant).

Andrucken (⌣–) *v. a.* ajou-

Andrücken (⌣–) *v. a.* presser, serrer contre.

Aneignen (⌣–) *v. a.* approprier; attribuer.

Aneignung (⌣–) *f.* appropriation, *f.*; die – zweier Körper, l'intus-susception, *f.*

Aneinander (––⌣–) *ad.* ensemble; contigu, joignant; l'un contre l'autre; –hängen, tenir l'un à l'autre; – setzen, – fügen, joindre, assembler; emboîter; – stoßen, s'entretheurter, s'entrechoquer; être contigu à ...; se rencontrer.

Aneinanderfügung *f.* conjonction, *f.*; emboîtement, *m.*

Aneinanderhangend *f.* continu; suivi.

Aneken (⌣–) *v. n.* donner du dégoût, de l'aversion; répugner, faire lever le coeur.

Anempfehlen (⌣––) v. Empfehlen.

Anerben (⌣–) *v. a.* communiquer par naissance; laisser par succession; angeerbte Verurtheile, des prejugés héréditaires, de famille; dieses Laster ist ihm angeerbt, ce vice lui est naturel.

Anerbieten, *n.* Anerbietung (⌣––) *f.* offre, *f.*

Anerkennen (⌣––) (co. erkennen) *v. a.* reconnaître; avouer; nicht –, désavouer.

Anerkennung (⌣––) *f.* reconnaissance, *f.* aveu, *m.*

Anerschaffen (⌣––) (co. erschaffen) *v. a.* donner en créant; *a.* inné. [que, considérant que.

Anerwogen (⌣––) *c.* vu

Anfachen (⌣–) *v. a.* souffler; *fig.* attiser, allumer.

Anfächeln (⌣–) *v. a.* einen –, faire du vent à qn avec l'éventail.

Anfahren (⌣–) (co. fahren) *v. a.* charier, voiturer, transporter, amener; *fig.* einen –, brusquer, rudoyer, rabrouer qn; *v. n.* arriver en voiture, en bateau etc., arriver, aborder; descendre dans une mine; bei einem –, descendre, mettre pied a terre chez qn; angefahren kommen; arriver en voiture, en bateau etc.; an etwas –, donner contre.

Anfahrt (⌣–) *f.* approche, *f.*; abord, *m.*; entrée (d'un pont), *f.*; descente (dans une mine), *f.*

Anfall (⌣–) *m.* attaque, *f.* choc, assaut, *m.*; *fig.* attaque, *f.* accès (d'une maladie etc.), *m.*; succession, *f.* ce qui échoit en partage à qn; expectative (sur une terre etc.), *f.*; Anfälle, *pl.* étaies d'une mine, *f. pl.* perchoirs de l'aire, *m. pl.*

Anfallen (⌣–) (co. fallen) *v. a.* attaquer, assaillir, fondre sur ...; tomber, échoir en partage; der Leithund fällt an, le limier se rabat; *v. n.* tomber, donner contre...

Anfallsgeld (⌣––) *n.* droit de mutation, de relief, *m.*

Anfallsrecht (⌣––) *n.* droit de succession, d'expectative, *m.*

Anfang (⌣–) *m.* Anfänge (⌣–) *pl.* commencement; début, *m.*; origine; naissance (d'un état etc.); ouverture (de la campagne); primeur, première saison (des fruits), *f.*; introit (de la messe); principe, *m.*; – der Zeitrechnung, ère, *f.*; den – machen, commencer; faire l'ouverture, l'entrée; seinen – nehmen, prendre son commencement; prendre naissance; einen guten – im Französischen haben, avoir de bons commencemens dans le français; die Anfänge, les principes, les élémens, *m.*

Anfangen (⌣–) (co. fangen) *v. a. & n.* commencer, débuter; se mettre à..., se prendre à...; prendre naissance; entreprendre; entamer (un discours etc.), entrer (en discours etc.); ouvrir (une dispute etc.); einen Proceß mit einem –, intenter un procès contre qn; ich weiß nicht, was ich – soll, je ne sais que faire; ich weiß nicht, wie ich es – soll, je ne sais comment m'y prendre; es ist nichts mit ihm anzufangen; il n'y a rien à faire avec lui; mit einer Rede –, commencer par un discours; von vorn wieder –, recommencer; etwas zu hoch –, vouloir voler sans ailes; es fängt an, mich zu hungern, je commence à sentir la faim.

Anfänger (⌣––) *m.* commençant, débutant, *m.*; der – eines Streites, l'auteur d'une querelle.

Anfängerin, *f.* commençante, débutante, *f.*

Anfänglich (⌣––) *a.* premier; *ad.* premièrement, d'abord, au commencement.

Anfangs (⌣–) *ad.* au commencement, d'abord.

Anfangsbuchstabe, *m.* lettre initiale, *f.*; ein großer – mit Verzierungen, une lettre d'apparat.

Anfangsgrund, *m.* principe *m.*; Anfangsgründe, élemens, principes, *m. pl.* notions préliminaires, *f. pl.* [maire, petite école, *f.*

Anfangsschule, *f.* école pri-

Anfangszeile, *f.* ligne initiale, *f.* [gner, saisir; prendre.

Anfassen (⌣––) *v. a.* empoi-

Anfaulen (⌣––) *v. a.* s'enticher, commencer à pourir; se carier.

Anfechten (⌣––) *v. a. fu.* attaquer; impugner, combattre; tenter; contester (un testament); ich lasse mich das nicht –, cela ne m'arrête pas, ne me rebute pas; *pop.* was ficht ihn denn an? que veut-il donc? quelle mouche le pique? seine Sünden fechten ihn an, ses péchés le tourmentent, l'inquiètent; das ficht meine Ehre an, cela blesse mon honneur.

Anfechtung (⌣––) *f.* attaque; dispute; contestation; tentation, *f.*

Anfeilen (⌣––) *v. a.* commencer à limer; eine neue Spitze an einen Stift –, faire avec la lime une nouvelle pointe à une cheville.

Anfeinden (⌣––) *v. a.* vouloir du mal, porter inimitié à qn.

Anfeindung (⏑–⏑) *f.* inimitié, haine, *f.*

Anfesseln (⏑–⏑) *v. a.* enchaîner à qc.; mettre aux fers.

Anfeuchten (⏑–⏑) *v. a.* humecter, mouiller; arroser. [*m.*

Anfeuchtgrube, *f.* mouilloir,

Anfeuchtung *f.* mouillure, humectation, *f.*

Anfeuern (⏑–⏑) *v. a.* faire du feu (dans le fourneau etc.), allumer; *fig.* enflammer, animer, encourager, exciter.

Anfeuerung (⏑–⏑⏑) *f. fig.* encouragement, *m.*

Anflammen (⏑–⏑) *v. a.* brûler un peu sur une flamme; *fig.* enflammer.

Anflechten (⏑–⏑) (co. flechten) *v. a.* ajouter en tressant, en cordonnant. [rer, supplier.

Anflehen (⏑–⏑) *v. a.* implo-

Anflehung (⏑–⏑) *f.* imploration, supplication, *f.*

Anfletschen (⏑–⏑) *v. a.* v. Anblecken.

Anflicken (⏑–⏑) *v. a.* coudre á..., ajouter à... en rapiécetant.

Anfliegen (⏑–⏑) (co. fliegen) *v. n.* s'approcher en volant; angeflogen kommen, venir en volant; an etwas –, voler contre..., donner contre... en volant; das Nadelholz fliegt an, les semences des pins poussent; diese Krankheit kam ihm wie angeflogen, cette maladie lui survint tout-à-coup.

Anfließen (⏑–⏑) (co. fließen) *v. n.* couler contre..., laver.

Anflößen (⏑–⏑) *v. a.* faire flotter (du bois) vers...; charier (du sable) vers...; accroître par alluvion; das angeflößte Land, l'atterrissement, *m.* [*m.*; alluvion, *f.*

Anflößung (⏑–⏑) *f.* flottage,

Anflößungsrecht (⏑–⏑–) *n.* droit d'alluvion, *m.* [contre...

Anfluchen (⏑–⏑) *v. a.* pester

Anflug (⏑–) *m.* jeune bois; l'essor, vol de l'oiseau, *m.*; pousse, crue des pins, *f.*; der – der Röthe, une légère rougeur; der – des Salpeters, le salpêtre cristallisé.

Anforderung (⏑–⏑–⏑) *f.* prétention, demande, *f.*

Anfrage (⏑–⏑) *f.* question, demande, *f.*; bei einem wegen (über) etwas – thun, s'informer de qc. à qn.

Anfragen (⏑–⏑) *v. a.* demander; venir demander, s'enquérir, s'informer.

Anfressen (⏑–⏑) (co. fressen) *v. a.* ronger; manger de...; corroder; carier (les os); *pop.* sich –, se remplir la panse.

Anfressend (⏑–⏑) *a.* corrosif; estiomène. [sion, érosion, *f.*

Anfressung (⏑–⏑) *f.* corro-

Anfrieren (⏑–⏑) (co. frieren) *v. n.* s'attacher à qc. en gelant.

Anfrischen (⏑–⏑) *v. a.* rafraîchir; *fig.* encourager, animer.

Anfrischung (⏑–⏑) *f.* rafraîchissement; *fig.* encouragement, *m.*

Anfügen (⏑–⏑) *v. a.* joindre, ajouter; emboîter, assembler; (Chanc.) rapporter, faire savoir, avertir. [ment, assemblage, *m.*

Anfügung (⏑–⏑) *f.* emboîte-

Anfühlen (⏑–⏑) *v. a.* toucher, tâter, manier.

Anfühlung (⏑–⏑) *f.* attouchement, toucher, maniement, *m.*

Anfuhre (⏑–⏑⏑) *f.* charìage, *m.* voiture, *f.*

Anführen (⏑–⏑) *v. a.* charier, voiturer, amener; conduire, mener, servir de guide; commander, être à la tête, être le chef (d'une armée etc.); *fig.* instruire, enseigner, montrer; diriger; citer; alléguer un passage; tromper, attraper, duper qn.

Anführer (⏑–⏑) *m.* conducteur, chef, directeur, *m.*; der – eines heimlichen Anschlags, le meneur d'un complot.

Anführung (⏑–⏑) *f.* charìage, *m.*; conduite, direction, *f.* commandement, *m.*; instruction; citation, allégation, tromperie, *f.*

Anführungszeichen (⏑–⏑–⏑) *n.* guillemets, *m. pl.* onglet, *m.*

Anfüllen (⏑–⏑) *v. a.* emplir, remplir. [sage, *m*

Anfüllung (⏑–⏑) *f.* remplis-

Anfurt (⏑–) *f.* abord, *m.*

Angabe (⏑–⏑) *f.* –n, *pl.* ce qu'on donne, comme partie d'un paiment, au lieu d'argent comptant; projet, dessin, plan de qc., *m.*; dénonciation, délation (en justice); déclaration, *f.*; dénombrement, détail; calcul (de l'état d'une fortune), rapport, *m.*; nach seiner –, d'après son rapport, son dire; man hat noch keine sichere – hierüber, on n'a encore aucune donnée sûre à ce sujet.

Angaffen (⏑–⏑) *v. a. fa.* regarder la bouche ouverte, bayer, badauder. [der en bâillant.

Angähnen (⏑–⏑) *v. a.* regar-

Angeben (⏑–⏑) (co. geben) *v. a.* donner des marchandises oder denrées en paiment etc.; sein Vermögen –, déclarer sa fortune; en faire la déclaration; einen Ort –, nommer, citer un lieu; einen Plan –, proposer, avancer, projeter un plan, en donner l'idée; einen –, accuser, dénoncer qn, porter plainte contre lui; sein Spiel –, accuser son jeu; den Ton –, donner le ton; der Werth dieses Guts ist zu hoch angegeben, cette terre est estimée, taxée trop haut; seinen Namen –, décliner son nom, se nommer; *v. n.* commencer à donner, donner le premier.

Angeber (⏑–⏑) *m.* auteur, inventeur; délateur, dénonciateur; rapporteur, *m.*

Angeberei (⏑–⏑–) *f.* délation, dénonciation, *f.*; rapport, *m.*

Angeberinn, *f.* inventrice, rapporteuse, *f.*

Angebinde (⏑–⏑⏑) *n.* présent (qu'on fait à qn le jour de sa fête), cadeau, *m.*

Angeblich (⏑–⏑) *a.* prétendu, soi-disant; angeblicher Maßen, ainsi qu'il a été dénoncé, dit.

Angeboren (⏑–⏑⏑) *a.* naturel, inné; eine angeborne Gabe, un don infus; ein angeborner Laster, un vice originaire; die angeborne Art der Thiere, l'instinct des animaux, *m.*

Angebot (⏑⏑–) *n.* première offre, *f.*

Angebung (⏑–⏑) *f.* –en, *pl.* partie de paiment en marchandise (v. Angeben); déclaration; proposition; dénonciation, délation, *f.*; projet, plan; conseil, *m.*

Angedeihen (⏑–⏑⏑) lassen, *v. n.* accorder, concéder.

Angehänge (⏑–⏑⏑) *n.* pendeloque, *f.* coulant; amulette, phylactère, *m.* [tionnel.

Angehängt (⏑⏑–) *a.* addi-

Angehen (⏑–⏑) (co. gehen) *v. n. fig.* commencer; concerner, toucher, regarder, intéresser, importer; s'agir; aller, réussir; passer, être supportable; être reçu, admis; être faisable, praticable, possible, être permis de faire; s'allumer, s'enflammer, s'embraser; commencer à se gâter; es wird bald –, cela commencera bientôt; einen mit Bitten –, solliciter, prier qn; diese Sache geht mich an, cette affaire me concerne, me regarde, m'intéresse, me touche; das geht meine Ehre an, il y va, il s'agit de mon honneur; die Schmerzen gehen noch an, les douleurs passent pourtant, sont supportables; dieser Wein geht an, ce vin est passable, potable; das Holz geht an, le bois s'allume; diese Schinken gehen schon an, ces jambons commencent à se gâter, à se pourir, à se corrompre; was geht das mich an? qu'est-ce que cela me fait? que m'importe? es geht mich nichts an, il ne m'est rien, il ne m'est de rien; *v. a.* einen –, approcher, aller vers qn; s'adresser à qn, aborder qn.

Angehend (⏑–⏑) *a.* nouveau, qui commence; naissant; ein angehender Mönch, un novice; ein angehender Schüler, un commençant; ein angehender Soldat, une recrue; eine angehende Schönheit, une beauté naissante; angehendes Obst du fruit entiché. [partenir à...

Angehören (⏑–⏑–) *v. n.* ap-

Angehörig (⏑–⏑–) *a.* appartenant; *pl.* meine Angehörigen, mes parents, les miens; mes gens.

Angeklagte (⏑–⏑–) *m. & f.* défendeur, *m.* défenderesse, *f.*; l'accusé, *m.* –ée, *f.*

Angel (⏑–) *f.* aiguillon, *m.* (v. Stachel); soie (d'un couteau, d'une épée), *f.*; gond (d'une porte); pivot (d'une machine); hameçon, *m.* ligne; chausse-trape, *f.*; die Angeln an der Presse, les pitons a pattes; (Poé.) die Angeln der Welt, les pôles; *prov.* zwischen Thür und Angeln stecken, être entre l'enclume et le marteau;

an die – beißen, mordre à l'hameçon, donner dans le piège, le panneau.

Angeld (⊥–) *n.* arrhes, *f. pl.*; avance, *f.*

Angelegen (⊥⌣–⌣) *a. fig.* qui tient à coeur; important; sich etwas – seyn lassen, prendre à coeur, avoir à coeur une affaire, affectionner qc., prendre soin de qc.

Angelegenheit (⊥⌣–⌣–) *f.* affaire, *f.* intérêt, *m.*

Angelegentlich (⊥⌣–⌣⌣) *a.* instant; *ad.* instamment, ardemment, avec empressement.

Angelegt (⊥⌣–) *a.* placé; bâti; *fig.* concerté. [ligne, *m.*

Angler (⊥⌣) *m.* pêcheur à la

Anglerhaken (⊥⌣–⌣) *m.* crochet de l'hameçon, hameçon, *m.*

Angeln (⊥⌣) *v. a.* pêcher à la ligne, prendre à l'hameçon; *fig.* nach etwas –, aspirer à qc., en être très-jaloux, très-avide.

Angeloben (⊥–⌣) *v. a.* promettre solennellement.

Angelobung, *f.* Angelöbniß (⊥⌣–⌣) *n.* promesse solennelle, *f.*

Angelruthe (⊥⌣–⌣) *f.* –n, *pl.* verge à laquelle est attachée la ligne, la gaule, *f.* [ligne, *f.*

Angelschnur, Angelleine, *f.*

Angelweit (⊥⌣–) *ad.* tout ouvert; die Thür steht – offen, la porte est tout ouverte, ouverte tout au large.

Angemessen (⊥⌣–⌣) *a.* convenable, conforme, proportionné, analogue.

Angemessenheit (⊥⌣–⌣–) *f.* convenance, proportion; analogie, *f.*

Angenehm (⊥⌣–) *a.* agréable, plaisant; diese Waare ist jetzt sehr –, cette marchandise est actuellement très-rare, très-recherchée; ein angenehmes Benehmen, des manières engageantes; ein angenehmer Geruch, un goût délicieux; une odeur suave; sie sind mir immer –, vous êtes toujours bienvenu; eine sehr angenehme Stimme, une voix gracieuse, charmante; – *ad.* agréablement.

Anger (⊥⌣) *m.* pacage, *m.*; lisière d'un champ); pelouse, *f.*

Angerblume, *f.* paquerette, *f.*

Angerkraut, *n.* centinode, renouée, *f.*

Angesehen (⊥⌣–⌣) *a.* considérable, notable, estimé, renommé; *c.* vu que, attendu que.

Angesessen (⊥⌣–⌣) *a.* domicilié, établi.

Angesicht (⊥⌣–) *n.* visage, *m.* figure, face; *fig.* vue, *f.*; im – des, der..., à la vue, à la face de...; ich will es ihm ins – sagen, je le lui dirai à sa barbe, à son nez; einem ins – lachen, rire au nez de qn, se moquer de lui en face; einem das – zerfratzen, dévisager qn.

Angesichts (⊥⌣–) *ad.* en présence.

Angewöhnen (⊥⌣–⌣) *v. a.* accoutumer, habituer; sich etwas –, s'accoutumer, s'habituer à qc., en prendre l'habitude, le goût.

Angewöhnt (⊥⌣–) *a.* habituel, accoutumé.

Angießen (⊥–⌣) (co. gießen) *v. a.* verser contre...; joindre à... par la fonte; mouiller, détremper (les couleurs etc.); *fig. fa.* dieses Kleid sitzt wie angegossen, cet habit semble être collé sur le corps.

Angirren (⊥–⌣) *v. a.* gémir, soupirer après qc.

Angleiten (⊥–⌣) (co. gleiten) *v. n.* donner contre qc. en glissant; heurter contre.

Anglimmen (⊥–⌣) (co. glimmen) *v. n.* s'allumer, s'embraser.

Angloßen (⊥–⌣) *v. a. fa.* regarder à yeux écarquillés.

Anglühen (⊥–⌣) *v. n.* commencer à rougir. [quable.

Angreifbar (⊥ ⌣) *a.* attaAngreifen (⊥–⌣) (co. greifen) *v. a.* saisir, prendre; mettre la main à oder sur qc.; prendre (par... bei...); *fig.* attaquer; entamer; toucher à qc., ôter, prendre de qc.; ronger (de la rouille); den Feind –, attaquer, charger l'ennemi; einen mit Worten –, attaquer qn de paroles; injurier qn; einander mit Worten –, se prendre de paroles; eines Ehre, guten Namen, einen an seiner Ehre –, attaquer l'honneur, la réputation de qn, outrager qn son honneur; eine Sache –, commencer, entreprendre, faire qc., se prendre à, se mettre à faire; etwas am rechten Orte –, prendre la chose par le bon bout; alles verkehrt –, faire tout à rebours; etwas schläfrig –, se prendre mollement à qc.; das Arbeiten bei Licht greift die Augen an, le travail à la lumière gâte la vue; die Krankheit hat ihn sehr angegriffen, la maladie l'a fort affaibli, épuisé; diese Arznei greift die Brust an, cette médecine affecte la poitrine; sich –, s'efforcer, faire un effort; sich im Tanzen –, ne pas se ménager à la danse; sich im Singen –, faire ses efforts pour bien chanter; das –, attouchement, toucher, *m.*

Angreifend (⊥–⌣) *a.* der angreifende Theil, assaillant, agresseur, attaquant, *m.* [seur, attaquant, *m.*

Angreifer (⊥–⌣) *m.* agres-

Angreiflich (⊥–⌣) *a.* agressif, offensif, ive; attaquable.

Angrenzen (⊥–⌣) *v. n.* confiner, avoisiner, aboutir à...

Angrenzend (–⌣–) *a.* adjacent, contigu, limitrophe. [*m.*

Angrenzer (⊥–⌣) *m.* voisin,

Angrenzung (⊥–⌣) *f.* confins, *m. pl.* voisinage, *m.* contiguité, *f.*

Angriff (⊥–) *m.* –e, *pl.* attaque; offense, atteinte, *f.* attouchement d'un corps, *m.*; einen – thun, faire une attaque; ein fürchterlicher –, un choc, une rencontre terrible; einen neuen – machen, revenir à la charge; das ist ein – auf meine Ehre, c'est une atteinte à mon honneur.

Angst, *f.* angoisse, anxiété, inquiétude, *f.* trouble, serrement de coeur, *m.*; peur, *f.*; – machen, faire peur, alarmer; es ist oder wird mir –, j'ai peur; es macht mir – und bange, il me plonge dans de vraies transes.

Angstfieber (⊥–⌣) *n.* asodès, *f.* [table, cri d'angoisse, *m.*

Angstgeschrei, *n.* cri lamen-

Angstschweiß, *m.* sueur froide, *fa.* suée, *f.* [goisses, de peur.

Angstvoll (⊥–) *a.* plein d'an-

Angucken (⊥–⌣) *v. a. fa.* regarder, lorgner.

Angürten (⊥–⌣) *v. a.* ceindre.

Anguß (⊥–) *m.* pièce jointe à une autre par la fonte, *f.*

Anhaben (⊥–⌣) (co. haben) *v. a.* porter, avoir (sur son corps); Schuh und Strümpfe –, être chaussé, *fig.* einem etwas –, gagner qc. sur qn; man kann ihm nichts anhaben, il ne donne point de prise sur lui.

Anhacken (⊥–⌣) *v. a.* picoter; becqueter; die Erde an die Kartoffeln –, butter les pommes de terre.

Anhäkeln (⊥–⌣) *v. a.* accrocher; agrafer. [cher.

Anhaken (⊥–⌣) *v. a.* accro-

Anhakung (⊥–⌣) Anhäkelung (⊥–⌣–) *f.* accrochement, *m.*

Anhalt (⊥–) *m.* arrêt; *fig.* appui, soutien, *m.*

Anhalten (⊥–⌣) (co. halten) *v. a.* approcher une chose d'une autre en la tenant; ein Pferd –, saisir, arrêter un cheval; *fig.* einen zu etwas –, porter, exciter, pousser, obliger qn à faire qc.; *v. n.* tenir à qc.; der Regen wird nicht –, la pluie ne tiendra, durera, continuera pas; an einem Orte –, arrêter à quelque lieu; sich an etwas –, se tenir, s'attacher, s'accrocher, s'arrêter à qc.; um etwas –, demander, solliciter qc.; um ein Mädchen –, rechercher une fille en mariage; um ein Amt –, briguer un emploi.

Anhalten, *n.* Anhaltung, (⊥–⌣) *f.* rapprochement, *m.*; arrestation; saisie; demande, sollicitation, recherche; continuation, persévérance; discontinuation, interruption, *f.*

Anhaltend (⊥–⌣) *a.* continuel, elle, continu, e.; ein anhaltendes Mittel, un astringent, un remède astringent; ein anhaltender Fleiß, une application assidue, constante, persévérante. [arrêt, *m.*

Anhalter (⊥–⌣) *m.* appui;

Anhaltseil (⊥––) *n.* attrape, *f.* (Mar.).

Anhaltspunkt (⊥––) *m.* –e, *pl.* point d'appui, appui, *m.*

Anhang (⊥–) *m.* Anhänge, *pl.* appendice, supplément d'un ouvrage, *m.*; partisans, adhérens, consorts, suppôts, *m. pl.*; – zu einem Testamente, codicille, *m.*; sich einen Anhang machen, se faire un parti.

Anhangen (-⌣) (co. hangen) *v. n.* pendre, oder être pendu près de qc.; adhérer; *fig.* einem, einer Sache –, être attaché à qn, s'attacher, tenir à qc.; einer Partei –, adhérer à un parti; dieſes Laſter hängt ihm von Natur an, ce vice lui est naturel; und was dem anhängt, et ce qui y appartient; das –, adhésion, inhérence, *f.*

Anhängen (-⌣) *v.a.* pendre, suspendre, accrocher, attacher; ſich –, se pendre (à qc., an etwas); s'attacher; *fig.* s'accrocher; *fa.* einem eins –, donner un coup à qn, faire pièce à qn, attraper qn; *prov.* der Katze die Schelle –, attacher le grelot; er hängt dieſem Mädchen alles an, il sacrifie tout pour cette fille.

Anhangend (-⌣) *a.* adhérent, e; inhérent, e.

Anhänger (-⌣) *m.* pendeloque, *f.* coulant; *fig.* partisan; adhérent; sectateur, *m.*

Anhängig (-⌣) *a. fig.* s'attachant; annexé; das Haus mit allem, was ihm – iſt, la maison et toutes ses dépendances, appartenances, avec tout ce qui en est dépendant, y est annexé, appartenant; vor Gericht –, pendant; einen Prozeß, eine Klage – machen, intenter un procès, une action.

Anhänglich (-⌣) *a.* fort attaché à qn oder à qc. [ment, *m.*

Anhänglichkeit, *f.* attache-

Anhängſel (-⌣) *n.* v. Anhängſel.

Anhaſpen (-⌣) *v. a.* attacher avec des gonds oder avec un crochet. [fier à qc., sur qc.

Anhauchen (-⌣) *v. a.* souf-

Anhauen (-⌣) (co. hauen) *v. a.* commencer à couper; entamer.

Anhäufen (-⌣) *v. a.* accumuler, entasser, amasser, amonceler; *fig.* augmenter; den Salat –, butter la salade; den Weinſtock –, rueller la vigne; ſich –, s'accumuler, s'augmenter, s'agglomérer.

Anhäufung (-⌣) *f.* accumulation, *f.* entassement; agrégat des parties homogènes, *m.*

Anheben (-⌣) (co. heben) *v. a & n.* approcher qc., de qc. en la soulevant; *fig.* commencer.

Anheften (-⌣) *v. a.* attacher, agrafer; coudre à ...; afficher.

Anheilen (-⌣) *v. a.* rejoindre, réunir en guérissant; *v. n.* se reprendre (en guérissant).

Anheim (-⌣) *ad.* à la maison, chez lui; – fallen, échoir; – geben, remettre, rendre; einem etwas – ſtellen, remettre à la disposition de qn, s'en remettre, oder s'en rapporter à qn de qc.

Anheiſchig (-⌣) *ad.* ſich zu etwas – machen, s'obliger, s'engager à qc. [qn à qc.

Anhelfen (-⌣) *v. a.* aider

Anhieb (-) *m.* commencement de coupe; lieu où l'on commence à couper, *m.*

Anhöhe (-⌣) *f.* hauteur, éminence, élévation, *f.* [soi; haler.

Anholen (-⌣) *v.a.* tirer vers

Anhören (-⌣) *v. a.* écouter, entendre, ouïr.

Anhörung (-⌣) *f.* der Zeugen, audition des témoins, *f.* nach – des ꝛc., ouï le... [contre...

Anhuſten (-⌣) *v. a.* tousser

Anis (⌣) *m.* anis, *m.* mit – würzen, beſtreuen ꝛc., aniser.

Anisbranntwein (⌣-) *m.* anisette, *f.* [anisé, *m.*

Anisbrod (⌣-) *n.* pain

Aniszucker (⌣-⌣) *m.* dragée d'anis, *f.*

Anjagen (-⌣) *v. a.* lancer.

Anjochen (-⌣) *v. a.* mettre au joug (les boeufs etc.).

Ankauf (-⌣) *m.* achat, *m.* acquisition, *f.*

Ankaufen (-⌣) *v. a.* acheter, acquérir; ſich irgendwo –, s'établir en quelque lieu.

Anke (-⌣) *f.* -n, *pl.* (Joa.) dé à amboutir, *m.* [contre...

Ankehren (-⌣) *v.a.* balayer

Anker (-⌣) *m.* ancre, *f.* ein kleiner –, grappin; hérison, *m.*; den – werfen, ſich vor – legen, jeter l'ancre, mouiller; vor – liegen, être à l'ancre; auf dem – treiben, chasser sur l'ancre, perdre fond, arer; ein losgewordener –, une ancre dérapée.

Ankerarm (-⌣) *m.* bras d'ancre, *m.* [trou d'ancre, *m.*

Ankerauge, *n.* oeillet oder

Ankerbalken, *m.pl.* bosseurs, bossoirs, *m. pl.*

Ankerben (-⌣) *v. a.* faire une entaille, une coche.

Ankerboje, *f.* -n, *pl.* bouée, *f.*

Ankerfliege, Ankerſchaufel, *f.* patte d'ancre, *f.*

Ankerförmig, *a.* de la forme d'une ancre, nillé (blason).

Ankerfütterung, *f.* coussin d'ancre, *m.*

Ankergeld, *n.* Ankerzoll (-⌣-) *m.* droit d'ancrage, *m.*

Ankergrund, Ankerplatz, *m.* ancrage, mouillage, *m.*

Ankerhaken, *m.* capon, *m.*

Ankerhals, *m.* collet, fort de l'ancre, *m.* [*m.*

Ankerhaſpel, *m.* cabestan,

Ankerholz, *n.* Ankerſtock, *m.* jas; trabe, *m.*

Ankerkreuz, *n.* croisée de l'ancre; croix nillée, *f.* (blason).

Ankerkugel, *f.* boulet à crocs, *m.* [écobans, *m. pl.*

Ankerlöcher, *n. pl.* écubiers,

Ankerlos (-⌣-) *a.* qui n'a plus d'ancre.

Ankern (-⌣) *v. a.* mouiller, jeter l'ancre; ancrer; affermir par des ancres; das –, l'amarrage, *m.*

Ankerrecht, *n.* droit d'ancrage, *m.*

Ankerring, *m.* arganeau, *m.*

Ankerrührung, *f.* bodinure, *f.* [*f.*

Ankerruthe, *f.* verge d'ancre.

Ankerſchmied, *m.* forgeron d'ancre, *m.* [ancres, *f.*

Ankerſchmiede, *f.* forge aux

Ankerſchuh, *m.* soulier d'ancre, *m.* [*n.* câble, *m.*

Ankerſeil, Ankertau (-⌣-)

Ankerſpitze, *f.* bec d'ancre, *m.*

Ankerſtange, *f.* v. Ankerruthe; stangue, *f.* [câble, *f.*

Ankerſtich, *m.* etalingure du

Ankerwächter, *m.* bouée, *f.*

Ankerwinde, *f.* cabestan, *m.*

Ankerzeichen, *n.* amarque, bouée, *f.* [cher avec une chaînette.

Anketteln (-⌣) *v. a.* attacher

Anketten (-⌣) *v.a.* enchainer.

Ankettung (-⌣) *f.* enchainement, *m.*

Ankinden, (-⌣) *v.a.* adopter.

Ankindung (-⌣) *f.* adoption, *f.* [ter, mastiquer.

Ankitten (-⌣) *v. a.* cimen-

Anklagbar (-⌣) *a.* accusable.

Anklage (-⌣) *f.* -n, *pl.* accusation, délation, dénonciation, *f.*

Anklagen (-⌣) *v. a.* accuser; dénoncer; einen wegen eines Diebſtahls ꝛc. –, accuser qn de vol etc.; einen auf Leib und Leben –, poursuivre qn criminellement; intenter une accusation capitale contre qn; ſein Gewiſſen klagt ihn an, sa conscience lui fait des reproches.

Ankläger (-⌣) *m.* accusateur; délateur, *m.*

Anklägerin, *f.* accusatrice, *f.*

Anklägeriſch, *a.* accusatoire.

Anklammern (-⌣) *v. a.* cramponner, accrocher; acclamper un mât.

Anklang (-) *m.* Anklänge, *pl.* premier son, *m.*; der – der Gläſer, le choc des verres; der – eines Tones, l'intonation, *f.*; – finden, plaire, être approuvé.

Ankleben (-⌣) *v. a.* coller, attacher, afficher; es klebt ihm von ſeinem Vater an, il tient cela de son père; dieſes Laſter klebt ihm an, il est sujet à ce vice; *v. r.* s'attacher, se coller, prendre, tenir à ...; *fig.* adhérer. [hérant.

Anklebend (-⌣) *a. fig.* ad-

Ankleiden (-⌣) *v. a.* habiller, vêtir; ſich –, s'habiller, se vêtir; ſich anders –, changer d'habits.

Ankleidezimmer (-⌣-⌣) *n.* chambre à s'habiller, *f.*; vestiaire (à l'église catholique), *m.*

Ankleidung (-⌣) *f.* action d'habiller, *f.*

Ankleiſtern (-⌣) *v. a.* coller contre od. à..., joindre avec de la colle d'amidon od. de farine.

Anklemmen (-⌣) *v a.* serrer contre.

Anklingeln (-⌣) *v. a.* tirer la sonnette (d'une porte); *fig.* bei einem –, sonder qn, scruter ses intentions.

Anklingen (-⌣) (co. klingen) *v. n.* rendre un son; commencer à sonner; s'accorder, être d'ac-

cord; die Gläser –, choquer.

Anklopfen (⊥–⌣) *v. n.* heurter, frapper à la porte; *fig.* bei einem –, sonder qn, chercher à savoir son opinion.

Anklopfer (⊥–⌣) *m.* marteau de porte, heurtoir, *m.* [porte, *m.*

Anklopfring, *m.* anneau de

Anknebeln (⊥–⌣) *v. a.* attacher à l'aide d'un garrot; garrotter.

Anknöpfen (⊥–⌣) *v. a.* attacher avec un od. plusieurs boutons.

Annüpfen (⊥–⌣) *v. a.* nouer, lier ensemble; *fig.* reprendre.

Anködern (⊥–⌣) *v. a.* amorcer, appâter.

Ankommen (⊥–⌣) (co. kommen) *v. n.* arriver, venir, parvenir, aborder; *fig.* gut oder übel –, être bien od. mal reçu; unrecht –, se méprendre, se tromper, mal rencontrer; es kommt mir eine Lust an, il me prend une envie; es kommt mir schwer, sauer an, il m'en coûte, il me coûte de la peine; es – lassen auf.., s'en rapporter, s'en remettre à..; ich will es darauf – lassen, je veux le risquer, le hasarder; es kommt an auf.., il s'agit de.., il tient à..; es kommt darauf an zu wissen, il s'agit de savoir; auf diese Kleinigkeit soll es nicht –, il ne tiendra pas à cette bagatelle; es kommt nur auf Sie an, il ne dépend que de vous, il ne tient qu'à vous; es kommt mir viel darauf an, il m'importe beaucoup; es kommt mir nicht darauf an, je n'y regarde pas de si près; darauf kommt es eben an, c'est là le noeud de l'affaire; darauf soll es nicht –, qu'à cela ne tienne; ich wäre schön angekommen, wenn ich seinen Rath befolgt hätte, j'aurais été bien attrapé, j'aurais fait une belle équipée, si j'avais suivi son conseil; es auf's Aeußerste – lassen, pousser la chose à l'extrémité; es auf das Glück – lassen, tenter fortune; risquer, hasarder le paquet; die Indigküpe ist gut angekommen, la cuve d'inde a bien fermenté.

Ankömmling (⊥–⌣) *m.* –e, *pl.* nouveau venu, étranger, un nouveau débarqué; novice, *m.*

Ankoppeln (⊥–⌣) *v. a.* lier, attacher (avec une couple), harder (les chiens). [ter, allécher, amorcer.

Ankörnen (⊥–⌣) *v. a.* appâ-

Ankriechen (⊥–⌣) (co. kriechen) *v. n.* s'approcher en rampant.

Ankündigen (⊥–⌣⌣) *v. a.* annoncer; déclarer, dénoncer; intimer; den Krieg –, déclarer la guerre.

Ankündigend, *a.* annonciatif, ive. [nonce, *m.*

Ankündiger, *m.* celui qui an-

Ankündigung (⊥–⌣⌣) *f.* –en, *pl.* annonce; dénonciation; intimation, *f.*; avertissement, *m.*

Ankunft (⊥–) *f.* arrivée, venue, *f.*; avènement du Messie; arrivage des marchandises, des vivres, *m.*

Ankuppeln (⊥–⌣) *v. a.* harder (les chiens); *pop.* procurer (une femme à qn).

Anlachen, Anlächeln (⊥–⌣) *v. a.* rire, sourire à qn; das –, le rire, le sourire.

Anlage (⊥–⌣) *f.* pièce ajoutée od. jointe; accrue, *f.*; fonds, capital (mis à quelque entreprise); plan, dessein, *m.* ébauche (d'un tableau), *f.*; commencement (d'un jardin), *m.*; plantation, promenade, *f.*; établissement; impôt, *m.* taxe; (natürliche Fähigkeit zu etwas) disposition, aptitude, *f.* génie, talent; pied, *m.* base d'un mur, *f.*; er hat nicht die geringste – dazu, il n'a nulle veine qui y tente; die Anlagen in den Bergwerken, les usines, *f.*; die – eines Walles, la base, le pied d'un rempart. [abord, attérage, *m.*

Anlände (⊥–⌣) *f.* –n, *pl.*

Anlanden (⊥–⌣) *v. n.* aborder, arriver, prendre terre, attérir, atterrer.

Anlandung (⊥–⌣) *f.* arrivée, *f.*; arrivage (des marchandises), *m.*

Anlangen (⊥–⌣) *v. n.* arriver, venir; regarder, toucher; *v. a.* was mich anlangt, quant à moi; dieses anlangend, pour ce qui est de cette affaire, quant à cette affaire.

Anlaschen (⊥–⌣) *v. a.* einen Baum –, marquer un arbre pour la coupe; einen Schuh –, mettre des oreilles neuves à un soulier; das – eines Baumes, le martelage.

Anlaß (⊥–) *m.* Anlässe, *pl.* apparence; occasion, *f.*; sujet, motif, *m.*; zu etwas – geben, donner occasion od. sujet à qc.

Anlassen (⊥–⌣) (co. lassen) *v. a.* laisser, garder ce que l'on a sur le corps; lâcher (les chiens) contre..; remplir (un étang) d'eau en ouvrant les écluses etc.; ouvrir (la pale d'un moulin); *fig. fa.* einen übel –, rabrouer, rudoyer qn; lui dire des duretés, sich –, *v. r.* avoir l'apparence, paraître, sembler; donner espérance, promettre; se tourner à..; es läßt sich zum Kriege an, il y a apparence de guerre; sich gut –, donner de belles espérances; sich übel –, prendre un mauvais train, aller mal.

Anlauf (⊥–) *m.* Anläufe, *pl.* escousse, *f.*; élan, *m.*; der – des Feindes, charge, attaque, *f.* abord, assaut de l'ennemi, *m.*; der – des Wassers, la crue, l'affluence des eaux; naissance (d'une voûte); escape, apophyge (d'une colonne), *f.*; einen – nehmen, prendre son essor.

Anlaufen (⊥–⌣) (co. laufen) *v. a.* commencer à courir; prendre son essor; *fig.* heurter, donner contre..; monter, croître, s'enfler (des eaux); s'augmenter, accroître, monter (des dettes etc.); s'enfler (des jambes); se ternir, perdre son lustre od. éclat par l'humidité; commencer à chancir, à moisir, à se corrompre; s'enrouiller; roussir (du papier); angelaufen kommen, accourir; enferrer (un sanglier); blau – lassen, bleuir (de l'acier); mettre en couleur d'eau, bronzer (un fusil etc.); Brillengläser schwarz – lassen, enfumer des verres de lunettes; *fig. fa.* übel –, s'adresser mal, avoir un pied de nez; einen – lassen, voir venir qn pour l'éconduire; laisser donner dans un piège; ne pas avertir du danger; die Fenster laufen an, les croisées suent; das –, crue (des rivières); ternissure (des glaces); enflure (des jambes), *f.*

Anlegen (⊥–⌣) *v. a* mettre, placer; employer; enchaîner, mettre à la chaîne, mettre aux fers; coucher en joue (un fusil etc.); *fig.* ébaucher (un tableau); établir (une école, manufacture etc.); faire (un jardin, magasin etc.); planter (une vigne); fonder (une ville etc.); asseoir (des impôts, des tailles); imposer (qn. à la taille); eine Leiter –, planter une échelle à la muraille etc.; Holz –, mettre du bois au feu; Feuer –, mettre le feu (à une maison etc.); Trauer –, prendre le deuil; Hand –, mettre la main à l'oeuvre; Geld –, placer de l'argent; sein Geld wohl –, employer bien son argent; einen Zoll –, établir un péage; ein Hemd –, passer une chemise; ein Vorlegeschloß –, mettre un cadenas; es war darauf angelegt, on avait le dessein de..; sich –, *v. r.* se mettre contre.., s'adosser contre..; s'attacher; *v. n. fa.* engraisser, devenir gras; mit dem Schiffe –, aborder, attérir.

Anlegespäne, *m. pl.* biseaux, *m. pl.*

Anlegestege, *m. pl.* (Impr.) bois de marge, *m. pl.*; garniture, *f.*

Anlegung (⊥–⌣) *f.* action de mettre etc.

Anlehen (⊥–⌣) *n.* emprunt, *m.*

Anlehnen (⊥–⌣) *v. a.* appuyer, adosser; sich –, s'appuyer, s'adosser.

Anleihe (⊥–⌣) *f.* emprunt, prêt, *m.* [*v. a.* emprunter.

Anleihen (⊥–⌣) (co. leihen)

Anleimen (⊥–⌣) *v. a.* coller.

Anleiten (⊥–⌣) *v. a.* approcher en menant; *fig.* conduire, instruire, diriger.

Anleitung (⊥–⌣) *f. fig.* conduite, instruction; direction; occasion, *f.* [diriger; tourner.

Anlenken (⊥–⌣) *v. a.* guider;

Anliegen (⊥–⌣) (co. liegen) *v. n.* joindre, toucher, être joignant, être près, tout contre, serrer; être juste (comme un habit); chausser bien (comme des bas, des souliers); *fig.* tenir à coeur; einem –, solliciter, presser qn.

Anliegen (⊥–⌣) *n. fig.* peine, *f.* souci, soin; intérêt, *m.*; demande, *f.*

Anlispeln (⊥–⌣) *v. a.* einen –, parler bas et avec douceur à qn.

Anlocken (⊥–⌣) *v. a.* appâter, leurrer; *fig.* allécher, amorcer; attirer, attraire, agrioler; enjôler, séduire.

Anlockung (⌐⌣) *f. fig.* attrait, appât, *m.* amorce; séduction, *f.*

Anlöthen (⌐⌣) *v. a.* souder.

Anlöthung (⌐⌣) *f.* soudure, *f.*

Anmachen (⌐⌣) *v. a.* attacher, joindre, mettre; assaisonner, apprêter, accommoder; mêler, détremper (la chaux); droguer, frelater (le vin); Feuer –, faire du feu, allumer le feu. [peinturer.

Anmalen (⌐⌣) *v. a.* peindre,

Anmarsch (⌐) *m.* approche, marche, *f.* [s'approcher, marcher.

Anmarschiren (⌐⌣⌣) *v. n.* sich Anmaßen (⌐⌣) *v. r.* (eine od. einer Sache), s'arroger, s'attribuer, s'approprier, prétendre, usurper qc.

Anmaßend (⌐⌣) *a.* arrogant, présomptueux, prétentieux; *ad.* arrogamment etc.

Anmaßlich (⌐⌣) *a.* ein anmaßliches Recht, un prétendu droit.

Anmaßung (⌐⌣) *f.* usurpation; prétention; présomption, *f.*

Anmauern (⌐⌣) *v. a.* joindre en maçonnant.

Anmelden (⌐⌣) *v. a.* annoncer, faire savoir, sich – lassen, se faire annoncer. [ce; notification, *f.*

Anmeldung (⌐⌣) *f.* annon-

Anmerken (⌐⌣) *v. a.* observer, remarquer, noter; man merkt ihm den Rausch an, on remarque bien qu'il a trop bu. [teur, *m.*

Anmerker (⌐⌣) *m.* annota-

Anmerkung (⌐⌣) *f.* observation, remarque, note, *f.*; Anmerkung machen von .., prendre note de ...

Anmessen (⌐⌣) (co. messen) *v. a.* prendre la mesure (d'un habit etc.); *fig.* proportionner, conformer.

Anmurren (⌐⌣) *v. a.* einen –, gronder contre qn.

Anmuth (⌐) *f.* grâce, *f.*; agrément, charme, *m.*; douceur, aménité, suavité, *f.*

Anmuthig (⌐⌣) *a.* agréable, doux, gracieux, charmant; plaisant. [grâces, sans agrément.

Anmuthslos (⌐⌣) *a.* sans

Anmuthsvoll (⌐⌣) *a.* plein de grâces, doué d'agrémens.

Annageln (⌐⌣) *v. a.* clouer, attacher, avec des clous.

Annahen, Annähern (⌐⌣) *v. a.* approcher, s'approcher.

Annähen (⌐⌣) *v. a.* coudre à.

Annähernd (⌐⌣) *a.* approximatif, ive.

Annäherung (⌐⌣⌣) *f.* approche, *f.*; eine Aufgabe durch – auflösen, résoudre un problème par approximation.

Annahme (⌐⌣) *f.* acceptation, *f.*; engagement, *m.* (d'un domestique); – einer Bürgschaft, réception de caution, *f.*; die – einer Meinung, l'admission, approbation, adoption d'une opinion, *f.*; die – an Kindes Statt, l'adoption, *f.*

Annehmen (⌐⌣) (co. nehmen) *v. a.* accepter, agréer; recevoir; prendre; admettre; prendre à son service; engager; choisir, prendre (un état etc.); embrasser (une religion etc.); ein ernsthaftes Wesen –, prendre son sérieux; der Magen nimmt die Speise nicht an, l'estomac refuse les alimens; der Hund nimmt die Fährte an, le chien empaume la voie; einen an Kindes Statt –, adopter qn; eine Meinung –, adopter une opinion; Besuche –, recevoir des visites; wir wollen –, supposons; für ausgemacht –, mettre en fait; etwas nicht –, refuser qc.; gerichtlich – und bestätigen, enteriner; sich einer Sache –, se mêler de qc., prendre soin de qc., s'intéresser dans qc., prendre intérêt à qc.; sich eines –, s'intéresser pour qn, protéger qn, intercéder pour qn; sich der Partei der Aufwiegler –, suivre le parti des rebelles.

Annehmlich (⌐⌣) Annehmenswerth (⌐⌣⌣) *a.* acceptable, recevable, admissible; raisonnable.

Annehmlichkeit (⌐⌣⌣) *f.* agrément, *m.*; grâce, *f.*; ce qui rend acceptable; die – eines Vorschlags, l'avantage d'une proposition, *m.*

Annehmung (⌐⌣) *f.* acceptation; admission, réception, *f.*; – an Kindes Statt, adoption, *f.*; gerichtliche –, entérinement, *m.*

Annesteln (⌐⌣) *v. a.* lacer, attacher avec une aiguillette.

Annieten (⌐⌣) *v. a.* attacher, affermir en rivant.

Anordnen (⌐⌣) *v. a.* ordonner, régler, disposer, arranger; donner ordre; établir, constituer, instituer; construire (un discours etc.); eine Mahlzeit –, arranger un repas; ein gut angeordnetes Gemälde, un tableau d'une bonne entente.

Anordner (⌐⌣) *m.* ordonnateur, *m.*

Anordnung (⌐⌣) *f.* ordonnance, *f.*; ordre, règlement, arrangement, *m.*; disposition; institution; construction (d'un poëme etc.); entente (d'un tableau etc.) *f.*

Anpacken (⌐⌣) *v. a.* empoigner, saisir; harper; attaquer.

Anpappen (⌐⌣) *v. a.* coller, attacher avec de la colle de farine.

Anpassen (⌐⌣) *v. a.* ajuster; être juste, bon; ich kann diese Grundsätze den meinigen –, je puis adapter ces principes aux miens.

Anpassend (⌐⌣) *a.* conforme.

Anpassung (⌐⌣) *f.* ajustement, *m.*; adaptation, *f.*

Anpfählen (⌐⌣) *v. a.* attacher à des pieux, à des échalas, échalasser; einen –, empaler qn.

Anpfeifen (⌐⌣) (co. pfeifen) *v. a. fig.* einen –, siffler qn.

Anpflanzen (⌐⌣) *v. a.* planter; sich (wo) –, s'établir.

Anpflanzer (⌐⌣) *m.* colon, *m.* v. Pflanzer.

Anpflanzung (⌐⌣) *f.* plantation, *f.* v. Pflanzung.

Anpflocken (⌐⌣) *v. a.* cheviller, attacher avec des chevilles.

Anpflügen (⌐⌣) *v. a.* enrayer; joindre en labourant.

Anpichen (⌐⌣) *v. a.* attacher avec de la poix. [contre.

Anpissen (⌐⌣) *v. a.* pisser

Anplärren (⌐⌣) *v. a. fa.* brailler, crier après...

Anpochen (⌐⌣) *v. a.* heurter, frapper.

Anprallen (⌐⌣) *v. n.* rejaillir, rebondir; *fig.* assaillir.

Anpreisen (⌐⌣) (co. preisen) *v. a.* recommander, louer, vanter.

Anpreisung (⌐⌣) *f.* recommandation, *f.* [lancer contre.

Anprellen (⌐⌣) *v. a.* jeter,

Anprobiren (⌐⌣⌣) *v. a.* essayer.

Anputz (⌐) *m.* parure, toilette, mise, *f.*; ajustement, *m.* [ajuster.

Anputzen (⌐⌣) *v. a.* parer,

Anquicken (⌐⌣) *v. a.* amalgamer. [mation, *f.*

Anquickung (⌐⌣) *f.* amalgaSich Anranken (⌐⌣) *v. r.* s'accrocher en rampant contre.

Anrathen (⌐⌣) (co. rathen) *v. a.* conseiller, persuader.

Anrauchen (⌐⌣) *v. a.* commencer à fumer.

Anräuchern (⌐⌣⌣) *v. a.* faire aller la fumée contre..; die Würste –, fumer la saucisse, la mettre à la fumée, à la cheminée; die Altäre –, encenser les autels.

Anräucherung (⌐⌣⌣) *f.* encensement, *m.*; fumigation, *f.*

Anrechnen (⌐⌣) *v. a.* compter, mettre sur le compte de qn, passer en compte; *fig.* attribuer, imputer; einem etwas als einen Fehler, als eine Schande –, imputer qc. à faute, à blâme; etwas hoch –, faire grand cas de qc.

Anrechnung (⌐⌣) *f.* mise en compte, *f.*; emploi, *m.*; *fig.* imputation, *f.*

Anrede (⌐⌣) *f.* discours adressé à qn, *m.*; harangue, allocution, *f.*

Anreden (⌐⌣) *v. a.* einen –, aborder qn, adresser ob. porter la parole à qn; haranguer qn; apostropher qn; einen hart –, brusquer qn; einen um etwas –, demander qc. à qn.

Anregen (⌐⌣) *v. a.* inciter, pousser, porter, animer; sanfte Empfindungen –, faire naître de douces emotions; einen zu etwas –, porter, inciter, pousser, engager qn à qc.

Anregung (⌐⌣) *f.* incitation, mention, *f.*

Anreiben (⌐⌣) (co. reiben) *v. a.* commencer à broyer (une couleur).

Anreihen (⌐⌣) *v. a.* enfiler; fanfiler; die Leitsegel –, lacer les bonnettes.

Anreißen (⌐⌣) (co. reißen) *v. a.* commencer à déchirer; entamer, en ôter qc.

Anreiten (⊥⌣) (co. reiten) *v. a.* heurter ɔb. donner contre en allant à cheval; angeritten kommen, s'approcher od. arriver à cheval.

Anreizen (⊥⌣) *v. a.* inciter, exciter, animer, encourager; irriter, agacer, provoquer.

Anreizung (⊥⌣) *f.* incitation, tentation, *f.*; appas, charme, attrait, *m.*

Anrennen (⊥⌣) (co. rennen) *v. n.* courir contre: donner ɔb. heurter contre en courant; accourir; *fig. fa.* übel –, mal rencontrer; *v. a.* courir sus à qn; *fig.* importuner qn.

Anrichten (⊥⌣) *v. a.* servir, dresser (les viandes); préparer (un festin); *fig.* faire, causer, susciter; für einen –, servir qn.

Anrichtlöffel, *m.* cuiller à dresser, *f.* [dressoir, *m.*

Anrichttiſch, *m.* Anrichte, *f.*

Anrichtung (⊥⌣) *f.* apprêt, service (des viandes), *m.*

Anriechen (⊥⌣) (co. riechen) *v. a. & n.* flairer, sentir.

Anritt (⊥–) *m.* rapproche à cheval; attaque, *f.*

Anritzen (⊥⌣) *v. a.* érafler, faire une petite fente dans...

Anrollen (⊥⌣) *v. a.* rouler contre; *v. n.* avancer en roulant.

Anroſten (⊥⌣) *v. n.* s'attacher à qc. par la rouille; enrouiller.

Anrücken (⊥⌣) *v. n. & a.* approcher, avancer, s'approcher, s'avancer.

Anrudern (⊥⌣) *v. n.* s'approcher en ramant; heurter contre qc. avec la rame.

Anruf (⊥–) *m.* appel, *m.*

Anrufen (co. rufen) *v. a.* crier à qn; *fig.* invoquer, implorer; Gott um ſeinen Beiſtand –, invoquer Dieu à son aide; einen um Hülfe –, implorer, réclamer le secours de qn; einen zum Zeugen –, appeler, prendre qn à témoin; ein höheres Gericht –, interjeter appel.

Anrufung (⊥⌣) *f.* invocation, imploration, *f.*; appel, *m.*

Anrühmen (⊥⌣) *v. a.* vanter, louer, recommander.

Anrühmung (⊥⌣) *f.* louange, *f.*; éloge, *m.*

Anrühren (⊥⌣) *v. a.* toucher; délayer, détremper; gâcher (la chaux); Mehl mit Milch –, mêler de la farine avec du lait, la détremper. [ment; attouchement, *m.*

Anrührung (⊥⌣) *f.* delayement; détrempement; attouchement, *m.*

Ans (an das), au, à la etc. [cer.

Anſäen (⊥⌣) *v. a.* ensemencer.

Anſage (⊥⌣) *f.* avertissement, *m.*; notification, *f.*; gerichtliche –, intimation, *f.*

Anſagen (⊥⌣) *v. a.* annoncer, dire, avertir; notifier; indiquer; déclarer; nommer (la couleur au jeu); accuser (son jeu); gerichtlich –, intimer.

Anſägen (⊥⌣) *v. a.* enfamer avec la scie.

Anſagezettel (⊥⌣) *m.* bulletin, *m.*

Anſagung (⊥⌣) *f.* notification; déclaration; intimation; indiction, *f.*

Anſäſſig (⊥⌣) *a.* domicilié comme propriétaire d'immeubles.

Anſäſſigkeit (⊥⌣⌣) *f.* droit de domicile, *m.*; obligation de domicile, *f.*; (résultant de la propriété d'immeubles).

Anſatz (⊥–) *m.* Anſätze, *pl.* pièce ajoutée, allonge, *f.*; ce qui demeure attaché à qc., gratin, *m.*; escousse (pour sauter etc.); ein doppelter – in einer Rechnung, biscapit, double emploi, *m.*; – einer Flöte, embouchure, *f.*; – an einen Tiſch, une allonge de table; – eines Knochens, épiphyse, *f.* der – dieſer Proportionen iſt nicht richtig, ces proportions sont mal rangées.

Anſaugen (⊥⌣) (co. ſaugen) *v. a.* commencer à sucer, prendre en suçant; das Kind will nicht –, l'enfant refuse le sein.

Anſchaffen (⊥⌣) *v. a.* fournir, procurer, faire avoir; faire acquisition de...; acheter.

Anſchaffer (⊥⌣) *m.* pourvoyeur, fournisseur; munitionnaire, fournisseur à la subsistance des troupes, *m.* [ture, *f.*; achat, *m.*

Anſchaffung (⊥⌣) *f.* fourni-

Anſchäften (⊥⌣) *v a.* monter un fusil; remonter des bottes; mettre une nouvelle tige à une botte.

Anſchälen (⊥⌣) *v. a.* commencer à peler.

Anſchalmen (⊥––) *v. a.* layer, marquer les arbres pour la coupe.

Anſchalmung (–⌣⌣) *f.* martelage, *m.*

Anſcharren (⊥⌣) *v. a.* commencer à gratter; approcher en grattant. [der, envisager, voir.

Anſchauen (⊥⌣) *v a.* regar-

Anſchauung (⊥⌣) *f.* vue, *f.*; regard, aspect, *m.*; intuition, vision intuitive (de Dieu), *f.* contemplation de l'âme, *f.*

Anſchauend (⊥⌣) *a.* intuitif, ive; die anſchauende Erkenntniß, vision intuitive, intuition, *f.*

Anſchaulich (⊥⌣) *a.* intuitif, ive; eine anſchauliche Erkenntniß, une notion claire; einem etwas – machen, donner une idée claire à qn de qc.

Anſchaulichkeit (⊥⌣⌣) *f.* évidence, *f.*

Anſchein (⊥–) *m.* apparence, *f.*

Anſcheinen (⊥⌣) (co. ſcheinen) *v. a.* paraître. [rent.

Anſcheinend (⊥⌣) *a.* appa-

Anſchellen (⊥⌣) *v. a.* sonner. [chaîne, ourdissure, *f.*

Anſchere (⊥⌣) *f.* –n, *pl.*

Anſcheren (⊥⌣) *v. a.* ourdir une chaîne; *v. a.* commencer à tondre, à raser.

Anſcherpfahl, *m.* ratelier, *m.*

Anſcherung (⊥⌣) *f.* ourdissure, *f.*

ſich Anſchicken (⊥⌣) *v.* réc. se préparer, s'apprêter, se disposer; ſich gut oder übel zu etwas –, se prendre bien ou mal à qc.

Anſchickung (⊥⌣) *f.* préparatif, apprêt, *m.*

Anſchieben (⊥⌣) (co. ſchieben) *v. a.* approcher de .., pousser contre; *v. n.* jouer le premier (au jeu de quilles).

Anſchielen (⊥⌣) *v a.* regarder de travers oder de côté; lorgner, guigner.

Anſchießen (⊥⌣) (co. ſchießen) *v. a.* blesser en tirant sur oder à...; tirer pour la première fois (un fusil neuf etc.); annoncer (le nouvel an) par des coups de fusil etc.; joindre à...; enfourner (le pain) contre...; coudre à...; *v. n.* commencer à tirer, tirer le premier; accourir, s'approcher précipitamment, s'élancer, en avant; monter soudain (des eaux); donner contre... en courant; confiner à...; zu Kryſtallen – oder – laſſen, cristalliser, se cristalliser; das –, la cristallisation, *f.*

Anſchiffen (⊥–) *v. a & n.* aborder, approcher en naviguant.

Anſchimmern (⊥⌣⌣) *v. a.* répandre une lueur sur qc.

Anſchirren (⊥⌣⌣) *v. a.* enharnacher. [nachement, *m.*

Anſchirrung (⊥⌣⌣) *f.* enhar-

Anſchlag (⊥–) *m.* action de frapper etc., d'afficher etc., de tinter etc. (v. Anſchlagen), *f.*; choc, *m.*; affiche, *f.*; placard, *m*; pancarte; crosse, couche (d'un fusil); feuillure, embrassure (d'une porte oder d'une fenêtre); *fig.* prisée, taxe, estimation, *f.*; devis (d'un architecte, d'un maçon), *m.* in – bringen, mettre en ligne de compte; das kommt nicht mit in –, on ne met pas cela en ligne de compte; einen geheimen – auf einen machen, tramer un complot contre qn; einen – geben, donner un conseil, un projet.

Anſchlagen (⊥⌣⌣) *v. a* frapper à qc.; tinter (la cloche), copter; faire sonner (une corde du clavecin etc.); attacher; afficher, placarder (une ordonnance etc.); clouer (une serrure); coucher en joue (un fusil etc.; faire tourner (la baguette divinatoire); marquer (les arbres) avec le marteau; faufiler; commencer (un bas); épisser; enverguer (les voiles); *fig.* priser, taxer, évaluer, apprécier; cotiser; Feuer –, battre le fusil; ein Haus –, afficher une maison; gerichtlich zum Verkauf – décréter; wie hoch ſchlagen Sie dies an? à quel prix mettez-vous cela? etwas zu baarem Gelde –, réduire la valeur de qc. en argent comptant; Hand –, mettre la main à l'oeuvre; *v. n.* donner contre qc.; aboyer (des chiens); *fig.* faire effet, opérer; bei ihm ſchlägt alles wohl an, tout lui réussit; der Hund ſchlägt an, le chien appelle; die Schienen an ein Rad –, embattre une roue; der Vogel ſchlägt

an, l'oiseau commence à chanter; das Eſſen und Trinken ſchlägt bei ihm an, il prend de l'embonpoint.

Anſchlagfaden, *m.* bâti, *m.*

Anſchlägig (–⌣) *v. a.* inventif, ive; ingénieux, euse; rusé, ée. [v. Anſchlag.

Anſchlagzettel, *m.* affiche, *f.*

Anſchlämmen (–⌣) *v. a.* remplir de bourbe.

Anſchleichen (co. ſchleichen) *v. n.* angeſchlichen kommen, approcher doucement.

Anſchleifen (–⌣) (co. ſchleifen) *v. a.* amener sur un traîneau; nouer, lier; *v. a.* commencer à aiguiser; aiguiser (la pointe d'un couteau); entamer (une pierre).

Anſchlenkern, Anſchleudern (–⌣) *v. a.* lancer contre . . ., fronder à . . .

Anſchließen (–⌣) (co. ſchließen) *v. a.* attacher avec un cadenas; enchaîner; *fig.* joindre; serrer le cheval; ſich aneinander–, se serrer les uns contre les autres; ſich an einen –, se joindre à qn; *v. n.* joindre; dieſe Thüre ſchließt nicht gut an, cette porte ne joint pas bien.

Anſchlingen (–⌣) (co. ſchlingen) *v. a.* attacher à qc. par le moyen d'un lacet. [taillader.

Anſchlitzen (–⌣) *v. a.* fendre,

Anſchluß (–⌣) *m.* addition; pièce od. lettre jointe à . . ., *f.*

Anſchmauchen (–⌣) *v. a.* souffler la fumée de tabac contre qn.

ſich Anſchmeicheln (–⌣) *v. r.* s'insinuer par des flatteries.

Anſchmeißen (–⌣) (co. ſchmeißen) *v. a. fa.* jeter de force contre . . .; frapper fortement à . . .; donner rudement contre . . .

Anſchmelzen (–⌣) (co. ſchmelzen) *v. a.* joindre par la fonte; *v. n.* se joindre par la fonte.

Anſchmettern (–⌣) *v. a. fa.* v. Anſchmeißen.

Anſchmieden (–⌣) *v. a.* joindre en forgeant, mettre aux fers; einen Verbrecher an den Karren –, enchaîner un criminel à la charrette.

ſich Anſchmiegen (–⌣) *v. réc. fa.* se serrer od. coller contre . . . en pliant; *fig.* ſich an einen genau –, se conformer entièrement à l'humeur de qn; saccommoder à son goût; s'insinuer.

Anſchmieren (–⌣) *v. a.* frotter, graisser; barbouiller; *fig.* den Wein –, frélater le vin; einen –, tromper, duper, attraper qn.

Anſchnallen (–⌣) *v. a.* boucler, attacher avec une boucle.

Anſchnarchen, ſchnauben, ſchnauzen (–⌣) *v. a. fa.* rabrouer, brusquer, rudoyer.

Anſchneiden (–⌣) (co. ſchneiden) *v. a.* entamer; auf dem Kerbholze –, marquer sur la taille.

Anſchnellen (–⌣) *v. a.* lancer contre . . ., pousser contre . . .

Anſchnitt (–) *m.* entame, entamure; coupe (d'une étoffe), *f.*; compte qui se rend tous les samedis au propriétaire d'une mine, *f.*

Anſchnüren (–⌣) *v. a.* lacer, serrer avec un lacet; enfiler.

Anſchove (–⌣) *f.* –n, *pl.* anchois, *m.* (poisson).

Anſchrauben (–⌣) *v. a.* visser, attacher avec des vis; serrer les pouces à un criminel, lui appliquer les menottes.

Anſchrecken (–⌣) *v. a.* effrayer, effaroucher.

Anſchreiben (–⌣) (co. ſchreiben) *v. a.* écrire, noter, mettre en compte; *fig. fa.* bei einem wohl oder übel angeſchrieben ſtehen, être bien od. mal dans l'esprit de qn; être en faveur, od. en défaveur chez qn.

Anſchreien (–⌣) (co. ſchreien) *v. a.* einen –, crier à qn; einen um Hülfe –, réclamer le secours de qn.

Anſchrote (–⌣) *f.* –n, *pl.* lisière (du drap), *f.*

Anſchroten (–⌣) *v. a.* approcher en roulant; faire la lisière à une pièce de drap.

Anſchub (–) *m.* (Jeu.) den – haben, avoir la boule; um den – werfen, abuter.

Anſchuhen (–⌣) *v. a.* remonter (des bottes); Pfähle –, ferrer le bout des pieux.

Anſchüren (–⌣) *v. a.* attiser, nourrir, alimenter le feu.

Anſchürer (–⌣) *m.* attiseur; *fig. fa.* boute-feu, *m.*

Anſchuß (–) *m.* premier coup, *m.*; der – der Kriſtalle, la cristallisation. [*f.* atterrissement, *m.*

Anſchutt (–⌣) *m.* alluvion,

Anſchütten (–⌣) *v. a.* verser contre . . .; remplir de . .; Erde an eine Mauer –, terrasser une muraille.

Anſchwängern (–⌣) *v. a.* imprégner; die Mutterblumen –, féconder les fleurs femelles.

Anſchwängerung, *f.* imprégnation; fécondation des fleurs, *f.*

Anſchwärzen (–⌣) *v. a.* noicir; *fig.* dénigrer, noircir, calomnier, diffamer.

Anſchwärzung, *f. fig.* dénigrement, *m.*; diffamation, *f.*

Anſchweif (–) *m.* –e, *pl.* chaîne, *f.*

Anſchweifen (–⌣) *v. n.* ourdir; monter la chaîne pour faire des passemens. [dissoir, *m.*

Anſchweifrahmen, *m.* ourdiſſoir,

Anſchweißen (–⌣) *v. a.* corroyer le fer, le braser; einen Hirſch –, blesser un cerf.

Anſchwellen (–⌣) (co. ſchwellen) *v. a.* enfler, grossir; *v. n.* s'enfler, grossir, monter.

Anſchwellung, *f.* crue, *f.*; accroissement, *m.*

Anſchwemmen (–⌣) *v. a.* flotter, faire flotter; charier; ein angeſchwemmtes Stück Land, une accrue. [*m.*; alluvion, *f.*

Anſchwemmung, *f.* flottage,

Anſchwimmen (–⌣) (co. ſchwimmen) *v. n* aborder à la nage.

Anſchwöden (–⌣) *v. a.* enchaussener les peaux.

Anſegeln (–⌣) *v. n.* donner contre . . . en navigunt; der Feind kommt angeſegelt, l'ennemi s'approche à pleines voiles.

Anſehen (–⌣) (co. ſehen) *v. a.* regarder, voir, envisager; *fig.* considérer; regarder; eine Sache mit –, être spectateur de qc.; einen für etwas –, prendre qn pour qc.; etwas als (für) . . . –, regarder, envisager qc. comme . .; die Perſon –, avoir égard à la personne, faire acception des personnes; einem etwas an den Augen –, lire dans les yeux de qn; etwas mit dem Rücken –, abandonner qc.; einen um etwas –, punir qn de qc.; man ſollte es ihm nicht –, à le voir, on ne le croirait pas; ich will es noch eine Weile mit –, j'attendrai encore quelque temps avec patience; ich kann das nicht länger mit –, je ne saurais plus souffrir cela; darauf iſt es angeſehen, c'est là le dessein; ein ſehr angeſehener Mann, un homme fort considéré, de grande considération.

Anſehen (–⌣) *n.* vue, *f.*; extérieur, air, *m.*; mine, apparence, prestance, représentation; face; *fig.* considération, estime, autorité, *f.*; égard, crédit, poids, *m.*; ohne – der Perſon, sans acception de personnes; dem – nach, à vue d'oeil; selon les apparences; einen dem – nach, oder von – kennen, connaître qn de vue; ein vornehmes, edles – haben, avoir un air de grandeur, de noblesse; die Sache hat ein ſchlimmes – genommen, la chose a pris une mauvaise tournure; das hat ihn um ſein – gebracht, cela l'a perdu de crédit, l'a ruiné; ſich ein – geben, se donner des airs; se faire valoir; faire l'important; *fa.* faire son embarras; ſich das – geben, als verſtehe man die Sache, se donner un air d'être connaisseur; vouloir paraître s'y connaître, s'y entendre.

Anſehnlich (–⌣) *a.* apparent, e; considérable, important, distingué, remarquable, respectable; ein anſehnliches Haus, une maison apparente, ein ſehr anſehnlicher Mann, un homme de belle prestance, d'une belle représentation; einen – begraben, enterrer qn avec pompe.

Anſehnlichkeit (–⌣⌣) *f.* prestance, bonne mine; grandeur, *f.* lustre, *m.*

Anſehung (–⌣) *f.* in –, en considération de, par rapport à, en égard à, à l'égard de, en faveur de; in – meiner, à mon égard.

Anſeichen (–⌣) *v. a. pop.* pisser contre . . .

Anſengen (–⌣) *v. a.* flamber.

Anſetzen (–⌣) *v. a.* mettre; appliquer; attacher, joindre; ein Stück an etwas –, ajouter une pièce

à qc.; auf eine Rechnung –, porter, passer en compte; eine Summe doppelt –, faire un double emploi; ein Haus zu hoch –, estimer, priser, évaluer, taxer une maison trop haut; einen Tag –, fixer, déterminer un jour; Eſſig –, préparer, faire du vinaigre; einen Topf –, mettre un pot au feu; die Feder –, mettre la main à la plume; ein Blaſe-Inſtrument –, emboucher un instrument à vent; ſich –, s'attacher à qc.; *v. n.* faire un effort, se mettre à faire qc. en s'efforçant; prendre son escousse (pour sauter etc.); dieſes Thier ſetzt gut an, cet animal prend chair, prend corps; das Podagra ſetzt Knoten an, la goutte se noue; das Obſt ſetzt ſchon an, le fruit commence à se nouer; die Stute hat angeſetzt, la jument a retenu; der Feind wird noch einmal –, l'ennemi reviendra à la charge.

Anſetzung (⊥–⌣) *f.* die – neuer Theile, l'apposition, *f.*; die – neuer Theile von auſſen, von innen, la juxtaposition, l'intus-susception, *f*

Anſicht (⊥–) *f.* –en, *pl.* vue, *f.* aspect, *m.*; perspective; apparence, *f.* [apercevoir, découvrir.

Anſichtig (⊥–⌣) *a.* – werden, Anſiedelei (⊥–⌣) *f.* –en, *pl.* colonie, *f.* établissement du domicile, *m.* [domicilier, s'établir.

ſich Anſiedeln (⊥–⌣) *v. r.* se

Anſiedler (⊥–⌣) *m.* celui qui vient se domicilier, s'établir en un lieu; colon, *m.* [*v. a.* v. Zumuthen.

Anſinnen (⊥–⌣) (co. ſinnen)

Anſintern (⊥–⌣) *v. n.* s'attacher à qc. en forme de stalactite.

Anſitzen (⊥–⌣) (co. ſitzen) *v. n.* être attaché, tenir à qc.; commencer à creuser une mine, à fouiller le terrain. [lage; relais, *m.*

Anſpann (⊥–) *m.* –e, *pl.* atte-

Anſpannen (⊥–⌣) *v. a.* atteler; tendre; *fig.* alle ſeine Kräfte –, employer toutes ses forces.

Anſpänner (⊥–⌣) *m.* paysan oder manant obligé aux corvées avec son attelage, *m.*

Anſpännergut, *n.* terre sujette à certaines corvées, *f.*

Anſpannung (⊥–⌣) *f.* action d'atteler; tension, *f.*

Anſpeien (⊥–⌣) (co. ſpeien) *v. a.* cracher sur ober contre.

Anſpielen (⊥–⌣) *v. a.* commencer à jouer, avoir la main; servir (au jeu de paume); *fig.* auf etwas –, faire allusion à qc.

Anſpielung (⊥–⌣) *f. fig.* allusion, *f.*

Anſpießen (⊥–⌣) *v. a.* embrocher, mettre à la broche; percer de part en part; empaler (un malfaiteur); das –, empalement, *m.*

Anſpinnen (⊥–⌣) (co. ſpinnen) *v. a.* joindre ober attacher en filant; entamer (une quenouille); commencer, tramer, ourdir.

Anſpitzen (⊥–⌣) *v. a.* rendre pointu; aiguiser.

Anſpornen (⊥–⌣) *v. a.* piquer; *fig.* aiguillonner, inciter, pousser, encourager.

Anſpornung, *f. fig.* incitation, *f.* encouragement, *m.*

Anſprache (⊥–⌣) *f.* abord, *m.* dieſe Geige hat eine gute –, ce violon rend le son facilement.

Anſprechen (⊥–⌣) (co. ſprechen) *v. a.* adresser la parole à qn; einen um etwas –, demander qc. à qn, prier qn de qc.; etwas –, réclamer; *v. n.* parler, rendre un ton.

Anſpreizen (⊥–⌣) *v. a.* appuyer, étayer contre...

Anſprengen (⊥–⌣) *v. a.* faire sauter contre ober vers qc.; faire galoper (un cheval); arroser, asperger; einen ober auf einen –, galoper vers qn; s'élancer sur qn.

Anſprengung (⊥–⌣) *f.* arrosement, *m.*; aspersion, *f.*

Anſpringen (⊥–⌣) (co. ſpringen) *v. n.* sauter contre od. vers..., s élancer sur qn; venir en hâte.

Anſpritzen (⊥–⌣) *v. a.* éclabousser, mouiller un peu; *v. n.* rejaillir.

Anſpruch (⊥–) *m.* prétention, *f.* droit, *m.*; auf etwas – machen, etwas in – nehmen, prétendre à qc., réclamer qc.; mettre qc. en réquisition; ſie macht – auf Schönheit, elle veut passer pour belle. [gieux.

Anſprüchig (⊥–⌣) *a.* liti-

Anſpruchslos (⊥–⌣) *a. & ad.* sans prétention.

Anſprung (⊥–) *m.* esconsse, *f.*; achores, *m. pl.*; croûtes de lait, *f. pl.*; feu sauvage, *m.*

Anſpucken (⊥–⌣) v Anſpeien.

Anſpülen (⊥–⌣) *v. n.* laver, baigner; *v. n.* charier vers.

Anſtalt (⊥–) *f.* –en, *pl.* préparatif, apparêt; appareil, *m.*; disposition, *f.* die –en zu einer Reiſe, les préparatifs, *m.* les dispositions pour un voyage, *f.*; – zu einem Einzuge, appareil pour une entrée, *m.*; – arrangement; établissement, institut, *m.*; –, zu etwas machen, prendre des mesures, faire les dispositions pour qc.

Anſtammen (⊥–⌣) *v. a.* laisser en héritage.

Anſtämmen (⊥–⌣) *v. a.* roidir en appuyant contre..; ſich –, se roidir contre. [d'appuyer etc., *f.*

Anſtämmung (⊥–⌣) *f.* action

Anſtampfen (⊥–⌣) *v. a.* battre avec le pied od. une batte contre...

Anſtand (⊥–) *m.* grâce, contenance, *f.* maintien, port, *m.* ſie hat vielen –, elle a bien de la grâce, un joli maintien; er ſprach mit –, il parla avec grâce; ſie hat keinen –, elle n'a point de contenance; der – eines Reiters, la tenue d'un cavalier; *fig.* délai, retardement, repit; doute, scrupule, *m.*; dieſes wird keinen – haben, cela ne souffrira aucune difficulté; alle Anſtände heben, lever tous les obstacles; auf den – gehen, se rendre à l'affût; – nehmen, tarder; douter, hésiter, balancer.

Anſtändig (⊥–⌣) *a.* séant, convenable, décent; – ſeyn, convenir, agréer; *ad.* décemment.

Anſtändigkeit (⊥–⌣–) *f.* convenance, décence, bienséance; bonne grâce, *f.* [tres de répit, *f.*

Anſtandsbriefe, *m. pl.* let-

Anſtarren (⊥–⌣) *v. a.* regarder fixement; fixer; toiser.

Anſtatt (⊥–) *prp.* au lieu de, en place de. [der avec surprise.

Anſtaunen (⊥–⌣) *v. a.* regar-

Anſtechen (⊥–⌣) (co. ſtechen) *v. a.* piquer, percer, entamer; ein Faß Butter –, entamer une tinette de beurre; ein Faß –, mettre un tonneau en perce; einen Schmelzofen –, faire la percée à un fourneau de fusion.

Anſteckbohrer, *m.* perçoir; fleiner –, gibelet, *m.*

Anſtecken (⊥–⌣) *v. a.* mettre; embrocher; attacher (avec des épingles etc.); allumer, embraser, mettre le feu à qc.; *fig.* infecter; dieſe Krankheit ſteckt an, cette maladie, se prend, se gagne, se communique. [tagieux.

Anſteckend (⊥–⌣) *a.* con-

Anſteckung (⊥–⌣) *f. fig.* contagion; infection, *f.*

Anſtehen (⊥–⌣) (co. ſtehen) *v. n.* être placé auprès de ober contre, être proche de..., toucher; *fig.* tarder; hésiter, balancer, être en suspens; être séant; convenir, plaire, accommoder; faire partie, se mettre de la partie; etwas – laſſen, remettre, différer, suspendre qc.; dieſes Haus ſtünde mir wohl an, cette maison m'accommoderait bien, ferait bien mon affaire; wie ſteht euch dieſer Menſch an? comment vous plaît, vous revient cet homme? dieſe Sache kann noch –, cette affaire peut encore se différer; ich ſtehe an, ob ich es thun ſoll, je suis indécis, incertain, snr ce que je dois faire.

Anſteigen (⊥–⌣) (co. ſteigen) *v. n.* monter; *fa.* angeſtiegen kommen, arriver.

Anſtellen (⊥–⌣) *v. a.* mettre, placer; eine Leiter an die Mauer –, mettre, placer, dresser, planter une échelle contre le mur; einen –, placer, employer qn; ein Gaſtmahl –, donner un repas; Betrachtungen über etwas –, faire des réflexions sur qc.; ich weiß nicht, wie ich es – ſoll, je ne sais comment m'y prendre; ſich als ein Narr –, faire le fou; er ſtellt ſich an, als wüßte er nichts davon, il fait semblant, il fait mine de l'ignorer. [habile.

Anſtellig (⊥–⌣) *a.* adroit;

Anſtellung (⊥–⌣) *f.* place, *f.* emploi, *m.*

Anſtemmen (⊥–⌣) *v. a.* s'étayer; appuyer les pieds contre qc.

Anſterben (⊥–⌣) (co. ſterben) *v. n.* venir par droit de succession.

Anſteuern (⊥–⌣) *v. a.* faire aborder (un vaisseau) par le moyen

du gouvernail. [*f.*

Anſtich (⌐⌣) *m.* perce; piqûre,

Anſtieren (⌐⌣⌣) *v. a.* fixer qn d'un air étonné.

Anſtiften (⌐⌣⌣) *v. a.* causer; susciter; machiner; einen zu etwas –, pousser, exciter qn à qc.; falſche Zeugen –, suborner des témoins.

Anſtifter (⌐⌣⌣) *m.* auteur, moteur, machinateur; instigateur, boute-feu; suborneur (des témoins) *m.* [motrice; instigatrice, *f.*

Anſtifterinn, *f.* auteur, *m.*

Anſtiftung (⌐⌣⌣) *f.* instigation, incitation, suscitation; subornation (des témoins), *f.*

Anſtimmen (⌐⌣⌣) *v. a.* entonner; chanter le commencement (d'un chant etc.); *fig.* Klagen –, se plaindre, faire des jérémiades, se lamenter.

Anſtolpern (⌐⌣⌣) *v. n.* broncher, heurter contre; da kommt er endlich angeſtolpert, enfin il arrive pourtant.

Anſtopfen (⌐⌣⌣) *v. a.* remplir; ſich –, se remplir d'alimens; *fa.* s'empiffrer.

Anſtoß (⌐⌣) *m.* choc, heurt (d'un corps contre un autre), *m.*; baiſure (du pain); cotissure (des fruits), *f.*; ohne – leſen, lire couramment, sans difficulté, sans hésitation; um allen – zu vermeiden, pour obvier à tout scandale; der Stein des Anſtoßes, pierre d'achoppement, *f.*

Anſtoßen (⌐⌣⌣) (co. ſtoßen) *v. a.* heurter, pousser; choquer; cotir (des fruits); ajouter, joindre à..; mettre une allonge à..; mit den Gläſern –, choquer, trinquer; *v. n.* heurter, donner contre; toucher; se toucher; aboutir, être contigu, attenant à..; chopper; être sujet à broncher; *fig.* faillir, manquer, faire une faute; offenſer, choquer, heurter; avoir un accès, une attaque (de maladie); mit der Zunge –, bredouiller un peu; grasseyer; im Leſen –, hésiter.

Anſtoßen (⌐⌣⌣) *n.* action de heurter, de pousser etc., *f.*; heurt, choc; bredouillement, grasseyement, *m.*; contiguité (de deux maisons), *f.* [attenant, abontissant, e.

Anſtoßend (⌐⌣⌣) *a.* contigu,

Anſtößig (⌐⌣⌣) *a.* indécent, ente; choquant, ante; scandaleux, euse; offensant, e; incongru, ue.

Anſtößigkeit (⌐⌣⌣⌐) *f.* indécence, messéance; incongruité, *f.*

Anſtoßnaht (⌐⌣⌐) *f.* rentraiture, *f.* [des rayons sur...

Anſtrahlen (⌐⌣⌣) *v. a.* jeter

Anſtreben (⌐⌣⌣) *v. n.* faire des efforts; die anſtrebende Kraft, la force centripète.

Anſtreichen (⌐⌣⌣) (co. ſtreichen) *v. a.* frotter; peindre, peinturer; enduire; noter, marquer; roth, grün ꝛc. –, peindre en rouge, en vert etc.; *v. n.* an etwas –, toucher légèrement qc. en passant; das –, le peinturage. [bouilleur, *m.*

Anſtreicher (⌐⌣⌣) *m.* bar-

Anſtreichpinſel, *m.* pinceau, *m.* brosse (du barbouilleur), *f.*; doroir (du boulanger), *m.*

Anſtreifen (⌐⌣⌣) *v. a.* effleurer, toucher en passant.

Anſtrengen (⌐⌣⌣) *v. a.* forcer, faire un effort; zu ſtark –, outrer; alle Kräfte –, employer toutes ses forces; ſich –, s'efforcer; ſeinen Kopf, Geiſt –, bander son esprit.

Anſtrengung (⌐⌣⌣) *f.* effort, *m.*; – des Geiſtes, tension d'esprit, *f.*

Anſtrich (⌐⌣) *m.* peinturage, *m.*; couche des couleurs; dorure, *f.*; *fig.* vernis, *m.* couleur, *f.*

Anſtricken (⌐⌣⌣) *v. a.* ajouter en tricotant; Strümpfe –, rempiéter des bas.

Anſtrömen (⌐⌣⌣) *v. n.* laver; *v. a.* charier vers le rivage, faire accroître par alluvion; es kam eine große Volksmenge angeſtrömt, il accourut un monde immense.

Anſtücken (⌐⌣⌣) *v. a.* ajouter une pièce à qc.; coudre un morceau à un autre, mettre une allonge à qc., rallonger. [gement, *m.*

Anſtückung (⌐⌣⌣) *f.* rallon-

Anſuchen (⌐⌣⌣) *v. a.* um etwas –, rechercher, demander, requérir, solliciter qc.; das –, recherche, demande, prière, réquisition, *f.* [lant; requérant, *m.*

Anſucher (⌐⌣⌣) *m.* postu-

Anſucherinn, *f.* postulante; requérante, *f.* [crûment, *m.*

Anſud (⌐⌣) *m.* bouillon; dé-

Anſummen (⌐⌣⌣) *v. n.* croître, monter.

Anſakeln (⌐⌣⌣) *v. a.* agréer, équiper un vaisseau. [pement, *m.*

Anſakelung (⌐⌣⌣⌣) *f.* équi-

Anſaſten (⌐⌣⌣) *v. a.* tâter, toucher, manier; attaquer, saisir; eines Ehre –, blesser, attaquer l'honneur de qn.

Anſaſtung (⌐⌣⌣) *f.* attouchement, *m.*; attaque, *f.*

Anſheil (⌐⌣) *m.* part, cote, cote-part, portion; quotité, *f.* contingent, *m.*; jedem ſeinen – geben, donner à chacun sa part; der – an einer Beche, l'écot, *m.*; einer, der – an etwas hat, le copartageant, le participant; l'intéressé, *m.*; – an etwas haben, nehmen, avoir, prendre part ob. intérêt à qc., participer à qc.; partager qc.

Anſhun (⌐⌣) (co. ſhun) *v. a.* mettre; *fig.* faire; einem Ehre, Schande –, faire honneur, affront à qn; Gewalt –, forcer; ſich ein Leid –, se donner la mort, se suicider; *fa.* einem etwas –, ensorceler qn.

Anſichriſt (⌐⌣⌐) *m.* antechriſt, *m.* [l'antique.

Anſik (⌐⌣) *a.* antique; *ad.* à

Anſike (⌐⌣⌐) *f.* –en, *pl.* antique, *f.* [antimoine, *m.*

Anſimonium (⌐⌣⌣⌣⌣) *m.*

Anſiquar (⌐⌣⌣) *m.* antiquaire, bouquiniste, *m.*

Anſiquaſchrift (⌐⌣⌣⌐) *f.* caractère romain, *m.*

Anſlitz (⌐⌣) *n.* –e, *pl.* visage, *m.* face, *f.* [pèle, *m.*

Anſoniusfeuer, *n.* erysi-

Anſoniuskreuz, *n.* tau, *m.*

Anſrag (⌐⌣) *m.* Anträge, *pl.* proposition; offre; motion, *f.*

Anſragen (⌐⌣⌣) (co. tragen) *v. a.* proposer, offrir; auf etwas –, faire une motion, motionner; den Kalk an die Wand –, crépir la muraille. [laſſen, épouser.

Anſrauen, *v. a.* marier; ſich –

Anſrauung, *f.* cérémonie des épousailles, *f.*

Anſreffen (⌐⌣⌣) (co. treffen) *v. a.* trouver, rencontrer.

Anſreiben (⌐⌣⌣) (co. treiben) *v. a.* pousser vers ob. contre qc; faire aller, faire avancer, presser, piquer (un cheval etc.); chasser (un clou); serrer (une planche); frapper pour faire serrer des cercles; *fig.* einen zu etwas –, pousser, presser qn, inciter, animer, aiguillonner qn à qc.; *v. n.* flotter, charier vers..; donner contre . . en flottant. [ſif, ive.

Anſreibend (⌐⌣⌣) *a.* impul-

Anſreiber (⌐⌣⌣) *m. fig.* promoteur, *m.*

Anſreibung (⌐⌣⌣) *f. fig* incitation, impulsion, *f.*

Anſreten (⌐⌣⌣) (co. treten) *v. a.* approcher ob. affermir en foulant; *fig.* commencer; ein Amt, einen Dienſt –, entrer en charge, en service; eine Erbſchaft –, s'immiscer dans une succession, la recueillir, en prendre possession; *v. n.* commencer à marcher; ſe placer tout près de qc., se presser contre . .; entrer en charge, en fonction.

Anſretung (⌐⌣⌣) *f.* approche; entrée, *f.*; – einer Erbſchaft, adition d'hérédité, immixtion, *f.*

Anſrieb (⌐⌣) *m.* –e, *pl.* impulsion, incitation, *f.* aiguillon, *m.*; aus eigenem –, de son propre mouvement.

Anſritt (⌐⌣) *m.* premier pas; *fig.* commencement, *m.* entrée, *f.*; Anſrittspredigt, *f.* sermon d'entrée, *m.*; Anſrittsrede, *f.* discours d'entrée, *m.*; Anſrittsrolle, *f.* début, *m.*; Anſrittsſchmaus, *m.* bienvenue, *f.* repas pour sa bienvenue, *m.*; die Anſrittsrede auf einer hohen Schule, le discours d'inauguration; la harangue inaugurale. [tacher en séchant.

Anſrocknen (⌐⌣⌣) *v. n.* s'at-

Anſwort (⌐⌣) *f.* –en, *pl.* réponse, réplique, repartie, riposte, *f.*; zur – geben, répondre, répliquer, repartir; Rede und – geben, rendre raison ob. compte de qc.; eine abſchlägige –, un refus.

Anſworten (⌐⌣⌣) *v. n.* répondre, répliquer, repartir; auf der Stelle –, riposter; einer anrufenden Schildwache –, aller à l'appel d'une sentinelle; einem Schiffe –, rendre le salut à un vaisseau.

Antwortschreiben, *n.* lettre en réponse, réponse, *f.*

Anvertrauen (⊥⌣⌣) *v. a.* confier; remettre; ich habe ihm die Besorgung dieser Sache anvertraut, j'ai commis cela à ses soins, je lui en ai commis le soin; anvertrautes Gut, bien commis, dépôt, *m.*; sich einem –, faire confidence de qc. à qn, s'ouvrir à qn. [Verwandt.

Anverwandt (⊥⌣–) *a.* v.

Anwachs (⊥–) *m.* accroissement, *m.* crue; augmentation, *f.*; der – des Christenthums, la propagation, les progrès du christianisme, *m.*

Anwachsen (⊥–⌣) (co. wachsen) *v. n.* s'attacher en croissant; croître, s'accroître, grossir, s'augmenter, s'attacher; wieder –, reprendre, se rejoindre à qc.; die angewachsene Haut des Auges, la conjonction, la membrane conjonctive de l'oeil.

Anwalt (⊥–) *m.* –es, *pl* avocat; procureur, mandataire; avoué, *m.*

Anwaltschaft (⊥––) *f.* procuration, *f.*; syndicat, *m.* [contre ...

Anwälzen (⊥–⌣) *v. n.* rouler

Anwandeln (⊥–⌣) *v. imp. fa.* se sentir attaqué, pressentir; es wandelt mir eine Lust an, l'envie me prend.

Anwandelung (⊥–⌣⌣) *f.* accès, *m.*; attaque légère de quelque maladie, *f.*

Anwarter (⊥–⌣) *m.* expectant; survivancier, *m.*

Anwartschaft (⊥––) *f.* expectative, survivance, *f.*

Anwässern (⊥–⌣) *v. a.* arroser (un pré); tremper (son vin).

Anweben (⊥–⌣) *v. a.* tisser avec, ajouter à la trame.

Anwehen (⊥–⌣) *v. a.* souffler, donner contre.

Anweisebank (⊥–⌣–) *f.* banque à virement, *f.*

Anweisen (⊥–⌣) (co. weisen) *v. a.* assigner, déléguer; montrer, indiquer; adresser; einen zu etwas –, diriger, instruire, enseigner qn; man hat mich auf seine Besoldung angewiesen, on m'a assigné sur son traitement,

Anweiser (⊥–⌣) *m.* instructeur, instituteur, précepteur, *m.*; celui qui assigne.

Anweisung (⊥–⌣) *f.* assignation, *f.*; mandat, mandement, *m.*; – auf den öffentlichen Schatz, une assignation, un mandat sur le trésor public; einem im Rechnen – geben, enseigner le calcul à qn.; die – zum Schreiben, l'instruction, *f.* la méthode pour apprendre à écrire.

Anwendbar (⊥––) *a.* applicable.

Anwenden (⊥–⌣) (co. wenden) *v. a.* employer, mettre en usage; zu etwas –, employer, appliquer à qc.; auf etwas –, appliquer, adapter à qc.; alle seine Kräfte –, faire tous ses efforts; es ist bei ihm nicht angewandt, c'est peine perdue; diese Güte ist übel angewandt, cette bonté est déplacée.

Anwendung (⊥–⌣) *f.* emploi, *m.*; application; adaptation, *f.*

Anwerben (⊥––) (co. werben) *v. a.* enrôler, recruter; engager; (um etwas) demander, rechercher, briguer.

Anwerbung (⊥–⌣) *f.* enrôlement, engagement, *m.*; demande, recherche, *f.*

Anwerfen (⊥––⌣) (co. werfen) *v. a.* jeter, pousser contre; *v. n.* commencer (au jeu de dés); servir (au jeu de paume); avoir la boule (au jeu de quilles).

Anwesend (⊥–⌣) *a.* présent, e; assistant, e; die Anwesenden, les présens, les assistans; les spectateurs, *m.* [sence, *f.*

Anwesenheit (⊥–⌣⌣) *f.* présence, *f.*

Anwetzen (⊥–⌣) *v. a.* eine Spitze –, aiguiser (un couteau etc.).

Anwiehern (⊥––⌣) *v. a.* hennir à...

Anwirken (⊥–⌣) *v. a.* ajouter en tissant, allonger une pièce d'étoffe au métier; commencer le saunage. [ler de qc. en touchant.

Anwischen (⊥–⌣) *v. a.* souil-

Anwittern (⊥–⌣) *v. n.* minéraliser.

Anwohnen (⊥–⌣) *v. n.* demeurer auprès, être logé à coté de... [voisin; riverain, *m.*

Anwohner (⊥–⌣) *m.* proche

Anwuchs (⊥–) *m.* accroissement, *m.* crue, *f.*; taillis, *m.*

Anwünschen (⊥–⌣) *v. a.* souhaiter.

Anwünschung (⊥–⌣) *f.* souhait, *m.*; – eines Uebels, imprécation, *f.*

Anwurf (⊥–) *m.* jet, enduit (de chaux, de plâtre), *m.*; l'accrue (par l'eau), *f.*; l'aboutissement (d'un morceau), *m.*; la lisière (d'un drap) l'aubéronnière (d'une serrure), *f.*; balancier (pour la monnaie), *m.*; den – haben, avoir le dé, jouer le premier; avoir la boule; um den – werfen, abuter, quiller.

Anwurzeln (⊥––⌣) *v. n.* prendre racine; *fig.* s'enraciner; er steht wie angewurzelt da, il est là comme une statue, comme cloué.

Anzahl (⊥–) *f.* nombre, *m.* quantité, *f.*

Anzahlen (⊥–⌣) *v. a.* payer d'abord; donner un à compte.

Anzapfen (⊥–⌣) *v. a.* percer, entamer.

Anzeichen (⊥–⌣) *n.* signe, *m.* marque, *f.*; présage, augure, pronostic; indice, *m.* [quer, noter.

Anzeichnen (⊥–⌣) *v. a.* mar-

Anzeige (⊥–⌣) *f.* indication, *f.* indice, *m.*; die – eines Strafbaren, la dénonciation d'un coupable; die – in einer Zeitung, l'annonce, *f.* l'avertissement, *m.* l'insertion, *f.*; die gelehrten Anzeigen, les annonces littéraires, *f.*

Anzeigen (⊥–⌣) *v. a.* indiquer, montrer; notifier; annoncer; avertir; présager, pronostiquer; déclarer (son bien); bei der Obrigkeit –, dénoncer. [tif, ive.

Anzeigend (⊥–⌣) *a.* indica-

Anzeiger (⊥–⌣) *m.* –inn, *f.* indicateur, dénonciateur, *m.* dénonciatrice, *f.* l'exposant d'une proportion, *m.*

Anzetteln (⊥–⌣) *v. a.* monter la chaîne, ourdir; *fig.* tramer, ourdir, machiner.

Anzettelung (⊥–⌣⌣) *f.* ourdissure; *fig.* machination, trame, *f.*

Anzettler (⊥–⌣) *m. fig.* machinateur, moteur, ourdisseur; auteur; boute-feu; instigateur, *m.*

Anziehen (⊥–⌣) (co. ziehen) *v. a.* tirer; attirer, tirer vers soi; tendre (une corde); serrer (un cordon); mettre (un habit, une chemise); habiller, vêtir (un enfant); *fig.* attirer, attraire; intéresser; élever (des arbres); nourrir (des brebis); citer, alléguer (un exemple); sich –, s'habiller; seine Strümpfe, Schuhe –, chausser ses bas, ses souliers, se chausser; angezogen kommen, avancer, s'approcher; der Nagel, der Leim, das Pflaster zieht an, le clou, la colle, l'emplâtre prend.

Anziehend (⊥–⌣) *a.* attractif, ive; attrayant, attirant, intéressant; piquant, e.

Anziehung (⊥–⌣) *f.* tirage, *m.*; attraction; *fig.* citation, allégation, *f.* [ob. vertu attractive, *f.*

Anziehungskraft, *f.* force

Anzischen (⊥–⌣) *v. a.* siffler contre...

Anzug (⊥–) *m.* marche, approche; entrée en service, *f.*; habillement, vêtement, habit, *m.*; ein – Spitzen, une garniture de dentelles; ihr – ist anständig, sa mise est décente; ihr – dauert lange, sa toilette dure long-temps.

Anzüglich (⊥–⌣) *a.* piquant, choquant, offensant, e.

Anzüglichkeit (⊥–⌣–) *f.* outrage, *m.* injure, *f.* paroles piquantes, *f pl.*

Anzünden (⊥–⌣) *v. a.* allumer, embraser, enflammer; ein Haus –, mettre le feu à une maison; ein großes Feuer –, faire un grand feu. [*m.*

Anzünder (⊥–⌣) *m.* allumeur,

Anzündung (⊥–⌣) *f.* action d'allumer, d'embraser, *f.*

Anzwecken (⊥–⌣) *v. a.* attacher avec des broquettes; brocher.

Anzwirnen (⊥–⌣) *v. a.* joindre deux bouts de fil en les tordant.

Apenbeere (⊥–⌣–) *f.* camarigne, *f.*

Apfel (⊥⌣) *m.* Aepfel, *pl.* pomme, *f.*; *prov.* der – fällt nicht weit vom Stamm, bon chien chasse de race; un loup n'engendre pas des moutons; in einen sauren – beißen müssen, faire de nécessité vertu; faire qc. malgré soi.

Apfelbaum (⏑–⏑) *m.* pommier, *m.* [pommette de l'oeil, *m.*
Apfelbein (⏑–⏑) *n.* os de la
Apfelbrei, *m.* -muß, *n.* marmelade de pommes, *f.* [pomme, *f.*
Apfelchen (⏑–⏑) *n.* petite
Apfelförmig, *a.* en forme de pomme; pommé, ée, pommeté, ée, pommiforme.
Apfelgarten, *m.* pommeraie, *f.*
Apfelgrau, *a.* gris pommelé.
Apfelkreuz, *n.* croix pommelée, *f.* [pommes, *f.*
Apfelkuchen, *m.* tarte aux
Apfelmost, *m.* cidre doux, *m.*
sich Apfeln (⏑–) *v. r.* se pommeler (des chevaux).
Apfelpfanne, *f.* pommier, *m.*
Apfelpflaume, *f.* prune impériale, *f.*
Apfelquitte, *f.* cognasse, *f.*
Apfelrund (⏑–⏑–) *a.* pommé, ée. [malates, *m. pl.*
Apfelsaure Salze, *n. pl.*
Apfelschimmel, *m.* cheval gris pommelé, *m.*
Apfelschnitte, *f.* Apfelschnitz, *m.* quartier de pomme sèche, *m.*
Apfelschnittchen, *n.* rouelle de pomme, *f.*
Apfelsine (–⏑–⏑) *f.* orange douce, orange de Portugal, *f.*
Apfelwein (⏑–⏑–) *m.* cidre, *m.*
Apostel (–⏑–) *m.* apôtre, *m.*
Apostelamt (–⏑–⏑–) *n.* apostolat, *m.* [des apôtres, *m. pl.*
Apostelgeschichte, *f.* actes
Apostelröhrlein, *n.* dent-de-lion, *f.* (plante). [tre, *f.*
Aposteltag, *m.* fête d'un apô-
Apostolisch (–⏑–⏑) *a.* apostolique; das apostolische Glaubensbekenntniß, crédo; symbôle des Apôtres, *m.* [pharmacie, *f.*
Apotheke (–⏑–⏑) *f.* -n, *pl.*
Apotheker (–⏑–⏑) *m.* -inn, *f.* apothicaire, *m.* femme d'apothicaire; apothicaresse (dans un couvent), *f.*
Apothekerbuch, *n.* pharmacopée, *f.* dispensaire; antidotaire, *m.*
Apothekerbüchse, *f.* boîte d'apothicaire, *f.* [din de simples, *m.*
Apothekergarten, *m.* jar-
Apothekergesell, *m.* garçon apothicaire, *m.* [d'apothicaire, *m.*
Apothekergewicht, *n.* poids
Apothekerkunst, *f.* pharmacie, apothicairerie, *f.*; zur – gehörig, pharmaceutique.
Apothekerlehrling, *m.* apprenti apothicaire, *m.*
Apothekerordnung, *f.* dispensaire, *m.*
Apothekerrechnung, *f.* compte d'apothicaire, *m.*; *fig.* mémoires d'apothicaire, *m. pl.*
Apothekertaxe, *f.* taxe des drogues, *f.* [pharmacologie, *f.*
Apothekerwissenschaft, *f.*
Appell (–⏑) *m.* appel, *m.*; – schlagen, blasen, battre, sonner l'appel.
Appellant (––⏑) *m.* appelant, *m.*
Appellat (–⏑–⏑) *m.* intimé, *m.*
Appellation (–⏑–⏑–⏑) *f.* appel, *m.*
Appellationsgericht, *n.* cour d'appel, *f.* tribunal d'appel, *m.*
Appellationsrath, *m.* conseiller à la cour d'appel, *m.*
Appelliren (–⏑–⏑) *v. a.* appeler, interjeter appel.
Appetit (–⏑–⏑) *m.* appétit, *m.*
Appetitlich (–⏑–⏑) *a.* appétissant, ragoûtant. [ter, *m.*
Applicatur (–⏑–⏑–⏑) *f.* doig-
Aprikose (–⏑–⏑–) *f.* abricot, *m.*
April (–⏑) *m.* Avril, mois d'Avril, *m.*; einen in den – schicken, donner un poisson d'Avril à qn.
Aprilnarr (–⏑–) *m.* celui à qui on a donné un poisson d'Avril, *m.* [vril, *f.*
Aprilschein, *m.* lune d'A-
Aprilwetter, *n.* temps d'Avril, temps variable, *m.*
Aquamarin (–⏑–⏑–⏑) *m.* aigue-marin, *f.* (pierre précieuse).
Aquavit (–⏑–⏑) *m.* eau-de-vie, liqueur, *f.* [arabesques, *f. pl.*
Arabesken (–⏑–⏑–) *f. pl.*
Arack (⏑–) *m.* arack, *m.*
Aräometer (–⏑–⏑–⏑) *m.* pèse-liqueur, *m.*
Arbeit (⏑–) *f.* travail, *m.* peine, fatigue; besogne, *f.*; ouvrage, *m.*; oeuvre, main-d'oeuvre (d'un ouvrage); façon (à une tabatière etc.); fabrique (d'une étoffe etc.), *f.*; an die – gehen, se mettre à l'ouvrage; einen an die – stellen, in – setzen, mettre qn en besogne; Ihr Kleid ist in der –, on travaille à votre habit; der Wein ist in der –, le vin bout; in voller – seyn, être en plein travail; die Hand an die – legen, mettre la main à l'oeuvre; bei einem in – stehen; être en condition chez qn; die Früchte seiner – genießen; jouir du fruit de son travail, de son labeur; einem viel – geben, tailler de la besogne à qn; eine kopfbrechende –, un casse-tête; eingelegte –, de la marquetterie; bestellte –, ouvrage de commande; die – ist hier theuer, la main d'oeuvre est chère ici; die erhabene –, le relief; die halberhabene –, le bas-relief; die getriebene –, l'embouti, *m.*
Arbeiten (⏑–⏑) *v. n.* et *a.* travailler; um Tagelohn –, travailler à la journée; sich durch den Schnee –, se faire chemin à travers la neige; der Wein arbeitet, le vin fermente; der Telegraph arbeitet, le télégraphe est en mouvement; sich todt –, se tuer à force de travail; es arbeitet sich schlecht, wenn man traurig ist, le travail ne va pas bien, quand on est triste.
Arbeiter (⏑–⏑) *m.* -inn, *f.* travailleur; ouvrier, *m.*; travailleuse; ouvrière, *f.*
Arbeitsam (⏑––) *a.* laborieux; actif, industrieux.
Arbeitsamkeit (⏑–––) *f.* diligence, activité, industrie, *f.*
Arbeitsbeutel, *m.* sac à ouvrage, ridicule, *m.*
Arbeitseifer, *m.* ardeur, *f.* empressement, *m.*
Arbeitselig (⏑–––⏑) *a.* pénible, misérable.
Arbeitshaus, *n.* maison destinée pour la fabrication d'une chose; maison de correction, maison de force, *f.*
Arbeitskammer, *f.* atelier; laboratoire, ouvroir, *m.*
Arbeitskästchen, *n.* boîte à ouvrage, *f.*
Arbeitslohn, *m.* salaire, *m.*; façon, main-d'oeuvre, *f.*
Arbeitsleute, *pl.* travailleurs, ouvriers, *m. pl.*
Arbeitsmann, *m.* travailleur; ouvrier, manouvrier, *m.*
Arbeitsort, *m.* atelier, *m.*
Arbeitsstube, *f.* Arbeitszimmer, *n.* cabinet, bureau, *m.*; étude, *f.*
Arbeitstag, *m.* jour ouvrable; jour ouvrier, *m.*
Arbeitstisch, *m.* table à travailler, *f.*; établi, *m.*; der – der Flintensteingräber, table boucanière, *f.*
Arcanum (–⏑–) *n.* secret, spécifique, arcane, *m.* * (Chim.).
Erchâus (–⏑–) *m.* archée, *f.*
Arche (⏑–) *f.* arche, *f.*; conduit, canal, *m.* [architrave, *f.*
Architrab (–⏑–⏑) *m.* -e, *pl.*
Archiv (–⏑) *n.* -e, *pl.* archives, *f. pl.*; chartrier (d'un monastère), *m.*
Archivar (–⏑–⏑) *m.* -e, *pl.* archiviste, garde des archives; chartrier (d'un monastère), *m.*
Arekabaum, *m.* -nuß (–⏑–⏑) *f.* arec, *m.*
Arg, *a.* mauvais, e; méchant, e; malin, ligne; malicieux, se; *fig.* sévère; rude, fort; er macht es zu –, il en fait trop; das ist zu –, c'est trop fort.
Arge (⏑–) *n.* mal, *m.*; Arges bei oder von etwas denken, entendre finesse à une chose; die Welt liegt im Argen, le monde est dépravé, pervers.
Argliſt (⏑–) *f.* astuce, finesse, ruse, *f.*; artifice, *m.*
Argliſtig (⏑–⏑) *a.* artificieux; astucieux; rusé, ée. [sans malice.
Arglos (⏑–) *a.* sans finesse;
Arglosigkeit (⏑–⏑–) *f.* ingénuité; droiture; bonhomie; simplicité, *f.*
Argwillig (⏑–⏑) *a.* malin, maligne; mal intentionné, ée.
Argwohn (⏑–) *m.* soupçon; ombrage, *m.* défiance, *f.*
Argwöhnen (⏑–⏑) *v. a.* soupçonner, prendre du soupçon.
Argwöhniſch (⏑–⏑) *a. fu.* soupçonneux, se.
Arie (–⏑–⏑) *f.* -n, *pl.* air, *m.* chanson, *f.*; kleine, leichte –, ariette, *f*
Aristokrat (–⏑–⏑–) *m.* -en, *pl.* aristocrate, *m.* [aristocratie, *f.*
Aristokratie (–⏑–⏑–⏑) *f.*
Aristokratiſch (–⏑–⏑–⏑) *a.* aristocratique. [chenkunſt.
Arithmetik (–⏑–⏑) *f.* v. Rech-

Arithmetiker (–⌣⌣–⌣) *m.* arithméticien, *m.*

Arithmetisch (–⌣⌣–) *a.* arithmétique.

Arlesbeerbaum, *m.* alizier, Arlesbeere (⌣⌣–⌣) *f.* alize, *f.*

Arm, *a.* pauvre; ein armer Wicht, un pauvre sire; – am Geist, pauvre d'esprit; ein armer Sünder, un patient, un délinquant; – machen, appauvrir; – werden; s'appauvrir; *fig.* der arme Schelm! le pauvret; la pauvrette.

Arm, *m.* –e, *pl.* bras, *m.*; ein – voll, une brassée; einen mit offenen Armen empfangen, recevoir qn à bras ouverts; *fig. fa.* einem unter die Arme greifen, aider, soutenir qn; der – eines Kronleuchters, la branche d'un lustre. [*m.* bracelet, *m.*

Armband, *n.* Armring (⌣–)

Armbein, *n.* Armröhre, *f.* os du bras, *m.*

Armbeuge, *f.* pli du bras, *m.*

Armbinde, *f.* écharpe, *f.* bandage; manipule (du prêtre officiant, *m.* [re de bras, *m.*

Armbruch, *m.* fracture, ruptu-

Armbrust, *f.* arbalète, *f.*

Armbrustmacher, Armbrustschütz, *m.* arbalétrier, *m.*

Armbrustspanner, *m.* cranequin, *m.*

Armee (⌣–) *f.* –n, *pl.* armée, *f.*

Armenanstalt (⌣⌣–⌣) *f.* charité, maison des pauvres, *f.*

Armenbecken, *n.* bassin des pauvres, *m.* [ter, *f.*

Armenbüchse, *f.* boîte à quêArmencollecte, *f.* quête, *f.*

Armengeld, *n.* aumône, *f.*

Armenhaus, *n.* hôpital, hôtel-dieu, *m.* charité, *f.*

Armenkasten, Armenstock, *m.* tronc (des pauvres), *m.*

Armenordnung, *f.* ordonnance de police pour les pauvres, *f.*

Armenpflege, *f.* charité, *f.*; comité des pauvres, *m.*

Armenpfleger, *m.* administrateur des aumônes; père des pauvres; aumônier, *m.*

Armenrecht (⌣⌣–) *n.* privilège des pauvres de faire plaider leurs causes gratis, *m.*

Armenschule, *f.* école des pauvres, *f.*

Armensteuer, *f.* contribution au profit des pauvres, *f.*

Armfeile (⌣–⌣) *f.* carreau, *m.* lime à bras, *f.*

Armgeige (⌣–⌣) *f.* par-dessus de viole, *m.* [de bras, *m. pl.*

Armgeschmeide, *n.* ornements

Armhandschuh, *m.* brassard, *m.* [bras, *m.*

Armhöhle, *f.* sinus de l'os du

Armhut (⌣–) *m.* chapeau-bas, *m.* [doir, *m.*

Armkissen (⌣–⌣) *n.* accou-

Armkorb (⌣–) *m.* panier à anse, *m.* [chaise, accotoir, *m.*

Armlehne (⌣–⌣) *f.* bras de

Armleuchter (⌣–⌣) *m.* chandelier à plusieurs branches, *m.* girandole, *f.* candelabre, *m.*; charagne, *f.* (plante). [chial, *m.*

Armmuskel, *f.* muscle bra-

Armnerven, *m. pl.* nerfs brachiaux, *m. pl.*

Armpolster, *n.* accoudoir, *m.*

Armpolyp, *m.* polype à bras, *m.*; hydre, *f.* [chiale, *f.*

Armpulsader, *f.* artère bra-

Armsäule, *f.* colonne à bras, colonne itinéraire, *f.*

Armschiene, *f.* brassard (d'une armure), écliss e (du coude), *f.*; appui (du tourneur), *m.*

Armschnalle, *f.* boucle de bracelet, agrafe, *f.*

Armsdick (⌣–) *a. & ad.* de l'épaisseur d'un bras.

Armselig (⌣–⌣) *a.* pauvre, chétif, misérable, pitoyable.

Armseligkeit (⌣–⌣⌣–) *f.* pauvreté, misère, *f.*

Armsessel (⌣–⌣) Armstuhl (⌣–) *m.* fauteuil, *m.* chaise à bras, *f.*

Armspange, *f.* bracelet, *m.*; agrafe, *f.* [yon, *m.*

Armspindel, *f.* radius, ra-

Armstück, *n.* pièce qui couvre le bras, *f.*; rebras (d'un gant), *m.* brassard (jeu de paume), *m.*

Armuth (⌣–) *f.* pauvreté, indigence, *f.*; les pauvres, *m. pl.*; (aussi, Armuth, *n.*) le peu de bien qu'on possède. [matique.

Aromatisch (–⌣⌣–) *a.* aro-

Aron (⌣–) *m.* arum, *m.* (plante).

Arrest (–⌣) *m.* arrêt, *m.* saisie; prise de corps, prison, détention, *f.*; im – seyn, être en prison; mit – belegen, ou – legen auf..., faire arrêt sur... [nier; détenu, *m.*

Arrestant (–⌣⌣–) *m.* prisonArretiren (–⌣⌣–⌣) *v. a.* arrêter, saisir.

Arsch, *m.* Aersche, *pl. pop.* cul, derrière, fessier, *m.* [*f.*

Arschbacken, *m. pop.* fesse,

Arschfüßlein, *n.* castagneux, *m.* (oiseau). [cul, *f.*

Arschkerbe, *f. pop.* raie du

Arschleder, *n.* tablier de mineur, *m.* [du cul, *m.*

Arschloch, *n. pop.* anus, trou

Arschpauker, *m. pop.* fesseur, fouetteur, *m.* [*f.*

Arschpreller, *m. pop.* fessée,

Arschprügel (⌣–⌣) *m. pl.* coups de bâton sur les fesses, *m. pl.*

Arschwisch (⌣–) *m. pop.* torche-cul, *m.*

Arsenik (–⌣–) *m.* arsenic, *m.*; gelber –, arsenic jaune; rother –, réalgar, *m.* [arsenical, e.

Arsenikalisch (–⌣⌣–⌣) *a.*

Arsenikkönig, *m.* régule d'arsenic, *m.* [*m.*

Arseniköl, *n.* huile d'arsenic,

Arsenikrubin, *m.* rubine d'arsenic, *f.* [arsenical, *m.*

Arseniksalz, *n.* arseniate, sel

Art, *f.* –en, *pl.* sorte, espèce, *f.* genre, *m.*, nature; manière, façon; qualité, *f.*; diese Ente ist von einer schönen –, ce canard est d'une belle espèce; er ist einzig in seiner –, il est unique en son genre; dieses Pferd ist von einer guten –, ce cheval est d'une bonne race, d'une bonne engeance; das ist seine –, c'est sa manière; auf französische –, de la manière française, à la française; nach der – seines Vaters, à l'exemple, à l'instar de son père; das ist die – dieser Sprache, c'est le génie, la propriété de cette langue; die – des Bodens, la nature du sol; ein Kind von guter –, un enfant d'un bon naturel; aus der – schlagen, dégénérer, s'abâtardir; das hat keine –, cela n'est pas bienséant; *fa.* arbeiten, daß es eine – hat, travailler comme il faut; er hat es in der –, c'est sa coutume, son habitude, *f.*; c'est sa manie; *prov.* – läßt nicht von –, bon chien chasse de race.

Artbegriff (⌣⌣⌣) *m.* idée d'espèce, *f.*; caractère spécifique, *m.*

Arten (–⌣) *v. n.* ressembler, tenir de...; profiter, venir bien, conserver sa qualité; er artet nach seinem Vater, il tient de son père; die Menschen sind so geartet, daß etc., c'est le caractère, le naturel des hommes, de etc.

Artig (⌣⌣) *a.* joli, ie; gentil, -ille; mignon, -onne; agréable; galant, e; plaisant, e; sie ist artig, elle est gentille; ein artiges Gesicht, un visage mignon; eine artige Stickerei, une broderie mignarde; ein artiger Mann, un galanthomme; er sagt ihr sehr viel Artiges über ihre Stimme, il lui dit bien des choses agréables, flatteuses sur sa voix; das ist doch –! voilà qui est drôle; das kommt mir – vor, je trouve cela étrange; – *ad.* joliment, élégamment, galamment; de bonne grace; sagement.

Artigkeit (⌣⌣–) *f.* gentillesse, grâce, *f.* agrément, *m.*; galanterie, *f.*

Artikel (–⌣⌣) *m.* article; point, chapitre, *m.*; sorte de marchandise, *f.* [par articles.

Artikelweise (–⌣⌣–⌣) *ad*

Artillerie (–⌣⌣–⌣) *f.* artillerie, *f.* [leur, *m.*

Artillerist (–⌣⌣⌣) *m.* artil-

Artischocke (–⌣⌣–⌣) *f.* artichaut, *m.* [*m.* cul d'artichaut, *m.*

Artischockenkäse, -boden,

Arzenei (–⌣⌣) *f.* –en, *pl.* remède, médicament, *m.* médecine; drogue, *f.*; – einnehmen, gebrauchen, prendre médecine, des remèdes, user de remèdes; médicamenter, médeciner; – wider das Gift, antidote, *m.*; – gegen den Biß giftiger Thiere, alexitère, *m.*

Arzeneibuch, *n.* dispensaire, *m.* pharmacopée, *f.* [drogues, *f.*

Arzeneibüchse, *f.* boîte à

Arzeneien (–⌣⌣–⌣) *v. a.* médeciner, médicamenter, droguer; *v. a.* prendre médecine, être dans les remèdes.

Arzeneigelehrſamkeit, *f.* Arzeneikunſt, *f.* médecine, *f.*
Arzeneigeruch, *m.* odeur de drogue, *f.*
Arzeneiglas (–⌣⌣) *n.* fiole, [*f.*
Arzeneihändler, *m.* droguiste, *m.* [gnier, *m.*
Arzeneikäſtchen, *n.* drogAr zeneikraut, *n.* herbe médicinale, *f.*
Arzeneikügelchen, *n.* trochisque, bol, bolus, *m.*
Arzeneikunde, *f.* pharmaceutique, *f.*
Arzeneimittel, *n.* remède, médicament, *m.*; einfache –, simples, *m. pl.* [médicinale, *f.*
Arzeneipulver, *n.* poudre
Arzeneiſtoff, *m.* matière officinale, *f.* [gues, *m.*
Arzeneitaxe, *f* tarif des droArzeneitrank, *m.* potion, *f.* breuvage, *m.*
Arzeneiverſtändig, *a.* savant, expert en médecine.
Arzeneiwiſſenſchaft, *f.* médecine, *f.*
Arzeneiwiſſenſchaftlich, *a.* médical, médicamentaire.
Arzt, *m.* Aerzte, *pl.* médecin, *m.*
Arztgebühr (⌣⌣–) *f.* honoraire du médecin, *m.* [ligneux, *m.*
Asbeſtholz (–⌣⌣) *n.* asbeste
Aſch, *m.* Aeſche, *pl.* pot, *m.*; terrine, *f.*; – voll, terrinée, *f.*
Aſche (⌣⌣) *f.* cendre, *f.*; ausgelaugte –, charrée, *f.*; gewiehte –, cendres, *f. pl.*; voller –, cendreux; zu – verbrennen, cinéfier, réduire en cendres; eine Stadt in – legen, réduire une ville en cendres.
Aſchenbad (⌣⌣–) *n.* bain de cendres, *m.*
Aſchenbrödel (⌣⌣–⌣) *m.* salisson, *f.* souillon de cuisine, cendrillon, crasseux, *m.* crasseuse, *f.*
Aſchenfall, Aſchenheerd, *m.* Aſchenloch, *n.* cendrier, *m.*
Aſchenfarbe, Aſchfarbe, *f.* couleur de cendre, *f.* [cendré, ée.
Aſchenfarbig, Aſchfarbig, *a.*
Aſchengefäß, *n.* Aſchenkaſten, *m.* cendrier, *m.* [cendres, *f.*
Aſchengrube, *f.* fosse aux
Aſchenkraut, *n.* Aſchenpflanze, *f.* cinéraire, *f.*
Aſchenkrug, Aſchentopf, *m.* urne, urne cinéraire, *f.*
Aſchenkuchen, *m.* fouace, *f.*
Aſchenſalz (⌣⌣–) *n.* sel de soude, sel lixiviel, alcali fixe, *m.*
Aſchentuch, *n.* charrier, *m.*
Aſchenzieher, *m.* tourmaline, *f.* (pierre). [credi des cendres, *m.*
Aſchermittwoche, *f.* merAſchgrau (⌣⌣–) *a.* gris-cendre.
Aſchhuhn (⌣⌣–) *n.* poule-d'eau cendrée, *f.* [dreux, se.
Aſchicht, Aſchig (⌣⌣) *a.* cenAſchkraut, *n.* jacobée, *f.*
Aſchkuchen, *m.* gâteau cuit dans une forme, *m.* [vage, *m.*
Aſchlauch, *m.* porreau. ail sauAſchmeiſe, *f.* nonnette, *f.*

Aſpecten (–⌣⌣) *pl.* aspects, *m. pl.* [naie Turque).
Aſper (⌣⌣) *m.* aspre, *m.* (monAsphodille (–⌣⌣) Aſphodillwurz, *f.* asphodèle, *m.*
Aſphodillilie, *f.* hémérocale, belle de jour, *f.* lis de St. Bruno, *m.* [reur, *m.*
Aſſecurant (–⌣⌣⌣) *m.* assuAſſecuranz (–⌣⌣⌣) *f.* assurance, *f.* [me d'assurance, *f.*
Aſſecuranzprämie, *f.* priAſſecuriren (–⌣⌣⌣) *v. a.* assurer. [porte, *m.*
Aſſel (⌣–) Aſſelwurm, *m.* cloAſſignat (–⌣⌣) *n.* –en, *pl.* assignat, *m.*
Aß, *n.* –e, *pl.* as (de carte); grain (petit poids), *m.*
Aſt, *m.* Aeſte, *pl.* branche, *f.*; noeud (dans le bois); rameau, *m.*; ein – im Wappen, un écot.
Aeſtchen (⌣–) *n.* petite branche, *f.*; petit noeud, *m.* [blume.
Aſter (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* v. Sternz
Aſtkreu (⌣–) *n.* croix écotée, *f.* [avoit un noeud, *m.*
Aſtloch (⌣–) *n.* trou où il y
Aſtrolabium (–⌣⌣⌣⌣) *n.* astrolabe, *m.* [astronomique.
Aſtronomiſch (–⌣⌣⌣) *a.*
Aſtwerk (⌣–) *n.* branchage, *m.*
Atheiſt (–⌣⌣) *m.* inn, *f.* athée, *s.*
Atheiſterei, *f.* athéisme, *m.*
Atheiſtiſch, *a.* athée.
Athem (–⌣) *m.* haleine; respiration, *f.*; souffle, *m.*; – holen, aspirer; aus dem – kommen, perdre haleine; wieder zu – kommen, reprendre haleine, respirer, ſich außer – laufen, s'essouffler à courir; in einem –, tout d'une haleine; ein Pferd aus dem – jagen, ésouffler un cheval. [ration; respiration, *f.*
Athemholen (⌣⌣–⌣) *n.* aspiAthemlos (⌣⌣–) *a. & ad.* hors d'haleine, essoufflé, ée.
Athemzug (⌣⌣–) *m.* aspiration, *f.*; der letzte – le dernier souffle.
Athmen (–⌣) *v. n. & a.* respirer; das –, la respiration.
Atlantiſch, *a.* Atlantique; das atlantiſche Meer, la mer Atlantique.
Atlaß (⌣–) *m.* Atlaſſe, *pl.* satin; atlas (recueil de cartes géographiques), *m.*; – oder Atlant, *m.* athlante, *m.* [satin; satiné.
Atlaßartig, Atlaſſen, *a.* de
Atlaßerz, *n.* malachite fibreuse, *f.* cuivre carbonate vert soyeux, *m.* [fer, *m.* satinaire, *m.*
Atlaßmacher, –weber, –wirAtlaßzeug, *m.* satinade, *f.*
Atlaßvitriol, *m.* vitriol natif en filets, *m.* [mosphère, *f.*
Atmoſphäre (–⌣⌣⌣) *f.* atAtmoſphäriſch, *a.* atmosphérique. [chen.
Atom (–⌣) *m.* v. Sonnenſtäub
Atramentſtein (–⌣⌣–) *m.* atramentaire, *f.*
Atteſtat (–⌣⌣) *n.* certificat, *m.* attestation, *f.* [tester, certifier.
Atteſtiren (–⌣⌣⌣) *v. a.* at-

Attich (⌣⌣) *m.* hièble, *f.* (plante).
Attiſch (⌣⌣) *a.* attique; *fig.* attiſches Salz, sel attique, *m.*
Au! *i.* ah! ahi!
Auch, *c.* aussi, encore, de plus, de même; – nicht, non plus; was –, quoi que; was ich – ſage, thue ꝛc., quoi que je dise, fasse etc.; wer es – ſei, qui que ce soit; wenn –, quand même, quand, bien que, quoique.
Auction (–⌣⌣) *f.* –en, *pl.* encan, *m.* enchère, *f.*
Auctionator (–⌣⌣⌣–) *m* v. Ausrufer. [dience, *f.*
Audienz (–⌣⌣) *f.* –en, *pl.* auAudienzſaal, *m.* salle d'audience, *f.* [juge d'un régiment, *m.*
Auditeur (–⌣⌣) *m.* auditeur,
Aue (–⌣) *f.* –n, *pl.* plaine; prairie, *f.* pré, *m.* [*m.*
Auerhahn, *m.* coq de bruyère,
Auerhenne (⌣⌣–⌣) *f.* poule oder femelle du coq de bruyère, *f.*
Auerochs (⌣⌣–) *m.* ure, taureau sauvage, *m.*
Auf, *prp.* sur, dessus, par-dessus; à, en, par, vers, pour; das Buch liegt – dem Tiſche, le livre est sur la table; leget es – den Tiſch, mettez-le sur la table; – die Erde fallen, tomber à terre; – Oſtern, Johannis, à Pâques, à la St. Jean; ſo viel – den Mann, tant par tête; – den Abend, vers le soir, le soir; – immer, pour toujours; es geht – drei Uhr, il s'en va trois heures; *fig.* es hat nichts – ſich, n'importe, ce n'est pas une affaire; was hat es – ſich? qu'importe? qu'est-ce que cela fait? *ad.* von ... auf, dès; von Jugend –, dès l'enfance; ab oder –, environ; plus ou moins; – und ab gehen, aller et venir; aller haut et bas; – der Jagd, dem Balle, der Hochzeit, der Reiſe ſeyn, être à la chasse, au bal, à la noce, en voyage; er iſt – ſeiner Reiſe geſtorben, il est mort dans son voyage; große Stücke – einen halten, faire grand cas de qn; ein Gedicht – etwas machen, faire une pièce de vers à l'occasion de qc.; ein Spottgedicht – einen machen, faire une satire contre qn; – etwas ſtolz ſeyn, être fier de qc.; – Beute ausgehen, aller butiner; ich bin – morgen eingeladen, je suis invité pour demain; er weiß alles – ein Haar, il sait tout jusqu'aux plus petits détails; Blitz – Blitz, éclair sur éclair; – die Art, de la manière; – deutſch, en allemand; – das Geſchmackvollſte, dans, d'après le meilleur goût; – das Beſte, le mieux possible; ich bin –, je suis levé; von unten – dienen, commencer par le dernier grade; – ein Mal, à la fois; tout d'un coup; aufs neue, de nouveau; aufs höchſte, tout au plus; aufs längſte, au plus tard; – daß, *c.* afin que, afin de, pour que, pour; auf! *i.* alerte! debout! sus! orsus! allons!
Aufackern (⌣⌣–) *v. a.* ouvrir la terre avec la charrue.
Aufarbeiten (⌣––⌣) *v. a.*

employer à l'ouvrage toute la matière; ouvrir avec peine.

Aufätzen (⌐⏑⏑) *v. a.* ouvrir par un corrosif; ouvrir en mordant ob. en faisant mordre (une planche).

Aufbahren (⌐⏑⏑) *a. a.* mettre (le cercueil) sur le brancard.

Aufbauen (⌐⏑⏑) *v. a.* rebâtir, reconstruire. [struction, *f.*

Aufbauung (⌐⏑⏑) *f.* reconAufbaumen (⌐⏑⏑) *v.n.* grimper ober sauter sur un arbre.

Aufbäumen (⌐⏑⏑) *v. a.* ourdir la chaine; sich –, se cabrer.

Aufbeben (⌐⏑⏑) *v. n.* se lever en tremblant; trembler.

Aufbehalten (⌐⏑⏑⏑) (co. halten) *v. a.* garder; reserver; den Hut –, garder le chapeau sur la tête.

Aufbehaltung, *f.* garde; reserve, *f.*

Aufbeißen (⌐⏑⏑) (co. beißen) *v. a.* casser avec les dents; ronger; eine harte Nuß –, faire une tâche bien dure. [par des corrosifs.

Aufbeizen (⌐⏑⏑) *v. a.* ouvrir

Aufberſten (⌐⏑⏑) (co. berſten) *v. n.* crever, se crever, crevasser, gercer, se gercer.

Aufberſtung, gerçure; tente; crevasse, *f.*

Aufbewahren (⌐⏑⏑⏑) *v. a.* conserver, garder, réserver; dieſes Obſt läßt ſich nicht lange –, ce fruit n'est pas de garde.

Aufbewahrung, *f.* conservation, garde, réserve, *f.*

Aufbiegen (⌐⏑⏑) (co. biegen) *v. a.* plier en haut; ouvrir en pliant.

Aufbieten (⌐⏑⏑) (co. bieten) *v. a.* commander de prendre les armes; das Volk in Maſſe –, faire une levée en masse; alle ſeine Kräfte –, employer toutes ses forces.

Aufbietung, *f.* appel aux armes, *m.*; publication des bans; proclamation, *f.*

Aufbinden (⌐⏑⏑) (co. binden) *v. a.* relever; retrousser; lier, garroter, attacher dessus ober sur qc.; délier, détacher, défaire; *fig. fa.* einem etwas –, en donner à garder à qn, faire accroire qc. à qn; den Verband –, lever l'appareil.

Aufblähen (⌐⏑⏑) *v. a.* gonfler, enfler; ſich –, s'enfler; *fig.* s'enorgueillir; das –, le gonflement.

Aufblaſen (⌐⏑⏑) (co. blaſen) *v. a.* enfler, gonfler, souffler; remplir de vent; bouffir; boursouffler (les joues); ouvrir en soufflant; sonner de la trompette, donner du cor; éveiller en sonnant (de la trompette etc.); ſich –, s'enfler; *fig.* se bouffir de vanité, d'orgueil, s'enorgueillir.

Aufblättern (⌐⏑⏑) *v. a.* ouvrir les feuillets (d'un livre).

Aufbleiben (⌐⏑⏑) (co. bleiben) *v. n.* demeurer debout, veiller; rester ouvert.

Aufblicken (⌐⏑⏑) *v. a.* lever les yeux en regardant qc.; jeter un coup d'oeil sur qc.; (Chim.) das Goldkorn blickt auf, le bouton d'or fait l'éclair; (Peint.) die Lichter –, rehausser les jours.

Aufblitzen (⌐⏑⏑) *v. n.* éclairer; das – des Pulvers, l'éclair, *m.*

Aufblühen (⌐⏑⏑) *v. n.* s'épanouir, éclore; eine aufblühende Schönheit, une beauté naissante; das –, l'épanouissement, *m.*

Aufbohren (⌐⏑⏑) *v. a.* forer, percer de nouveau; ouvrir en forant.

Aufborgen (⌐⏑⏑) *v. a.* emprunter; das –, l'emprunt, *m.*

Aufbraſſen (⌐⏑⏑) *v. a.* mettre en panne. [*v. a.* rôtir de nouveau.

Aufbraten (⌐⏑⏑) (co. braten)

Aufbrauchen (⌐⏑⏑) v. Verbrauchen. [ployer en brassant.

Aufbrauen (⌐⏑⏑) *v. a.* em-

Aufbrauſen (⌐⏑⏑) *v. n.* faire effervescence; fermenter avec bruit; bouillonner; *fig.* se mettre en colère, s'emporter; das –, le bouillonnement; l'effervescence, *f.*; *fig.* emportement, *m.*

Aufbrauſend (⌐⏑⏑) *a. fig.* bouillant, emporté.

Aufbrechen (⌐⏑⏑) (co. brechen) *v. a.* ouvrir, rompre; forcer (une porte etc.); ouvrir, décacheter (une lettre); die Knospen wollen –, les boutons vont s'épanouir; das Geſchwür wird bald –, l'abcès est prêt à crever, à aboutir; die Wunde brach wieder auf, la plaie se rouvrit; meine Hände brechen auf, mes mains se gercent, s'ouvrent; die Soldaten brechen auf, les soldats se mettent en marche, partent, décampent; wir wollen –, partons; allons-nous en; das –, la fracture, la rupture, le bris (d'une porte), l'épanouissement (d'une fleur); l'aboutissement (d'un abcès), *m.*; le délogement, le départ (des troupes); la débâcle (d'une rivière).

Aufbrennen (⌐⏑⏑) (co. brennen) *v. a.* consumer en brûlant, brûler; friser (des cheveux); relever (la moustache) avec le fer chaud; das Zündkraut iſt aufgebrannt, le fusil a fait faux feu; ein Zeichen –, marquer avec un fer chaud; *v. n.* s'enflammer tout-à-coup.

Aufbringen (⌐⏑⏑) (co. bringen) *v. a.* lever, relever, soulever; mettre en vogue (une nouvelle mode etc.); alléguer, mettre en avant (des raisons, des excuses); se procurer, trouver (de l'argent); fournir (à la dépense); amener (une prise); dieſe Frau kann kein Kind –, cette femme ne peut conserver un enfant; Truppen –, lever des troupes; *fig.* einen –, irriter, fâcher qn, mettre qn en colère.

Aufbringung (⌐⏑⏑) *f.* action de lever; introduction (d'une coutume etc.), *f.*

Aufbruch (⌐⏑) *m.* ouverture; effraction, fracture, *f.*; délogement, décampement; départ des troupes, de qn, *m.*; débâcle (de la glace), *f.*; aboutissement d'un abcès, *m.*; das Zeichen zum – geben, sonner la marche; der – eines Ackers, le labour.

Aufbrüſten (⌐⏑⏑) *v. a.* ouvrir la poitrine (d'un boeuf tué etc.).

Aufbuden (⌐⏑⏑) *v. a.* dresser des boutiques. [ser de nouveau.

Aufbügeln (⌐⏑⏑) *v. a.* repasAufbürden (⌐⏑⏑) *v. a.* imposer; charger; *fig.* einem etwas –, imposer qc. à qn, imputer à tort.

Aufbürdung (⌐⏑⏑) *f.* charge, imputation, *f.*

Aufbürſten (⌐⏑⏑) *v. a.* rebrousser avec une brosse; brosser; écorcher en brossant; die Haare –, rebrousser le poil.

Aufdamen (⌐⏑⏑) *v. a.* damer.

Aufdämmen (⌐⏑⏑) *v. a.* faire enfler par une digue.

Aufdämmern (⌐⏑⏑) *v. a. fig.* commencer à paraître.

Aufdampfen (⌐⏑⏑) *v. n.* s'élever en vapeurs, s'évaporer.

Aufdecken (⌐⏑⏑) *v. a.* découvrir; couvrir; mettre la nappe; *fig.* découvrir, révéler; einem den Schalk –, mettre la fourberie de qn en plein jour. [de découvrir etc., *f.*

Aufdeckung (⌐⏑⏑) *f.* action

Aufdeichen (⌐⏑⏑) *v. a.* hausser une digue. [d'apprentissage, *m.*

Aufdingebrief, *m.* contrat

Aufdingen (⌐⏑⏑) (co. dingen) *v. a.* obliger, engager (un apprenti) chez un maître.

Aufdingung (⌐⏑⏑) *f.* engagement d'un apprenti, *m.*

Aufdocken (⌐⏑⏑) *v. a.* (Ch.) rouler le trait.

Aufdoppeln (⌐⏑⏑) *v. a.* coudre la semelle à l'empeigne.

Aufdrängen (⌐⏑⏑) *v. a.* ouvrir en pressant; ſich einem –, s'empresser à offrir ses services à qn; man muß ſich den Leuten nicht –, il ne faut pas se jeter à la tête des gens.

Aufdrehen (⌐⏑⏑) *v. a.* attacher en tournant; ouvrir en tournant, lâcher (une vis etc.); décorder, détortiller (une corde etc.).

Aufdreſchen (⌐⏑⏑) (co. dreſchen) *v. a.* achever de battre le blé.

Aufdringen (⌐⏑⏑) (co. dringen) *v. a.* presser, obliger d'accepter, ob. de prendre; ſich einem –, importuner qn; se faire admettre dans la compagnie etc. de qn à force d'importunités. [portunité, *f.*

Aufdringung (⌐⏑⏑) *f.* imAufdrucken (⌐⏑⏑) *v. a.* empreindre, imprimer; apposer (un cachet, le scellé).

Aufdrücken (⌐⏑⏑) *v. a.* ouvrir en pressant; ein Geſchwür –, faire crever un apostème en le serrant; die Feder –, appuyer la plume.

Aufdruckung (⌐⏑⏑) *f.* empreinte etc.; apposition d'un cachet etc.), *f.* [ür, s'enfler.

Aufdunſen (⌐⏑⏑) *v. n.* bouffAufdunſten (⌐⏑⏑) *v. a.* s'évaporer, s'élever, s'en aller en vapeurs.

Aufeggen (⌐⌣) *v. a.* remuer en hersant; herser de nouveau.

Aufeinander (⌐⌣⌣) *ad.* l'un sur l'autre; de suite, l'un après l'autre; – folgen, se succéder, suivre.

Auf einmal (⌐⌐⌣) *ad.* à la fois. [la glace.

Aufeisen (⌐⌣) *v. a.* rompre

Aufenblatt (⌐⌣) *n.* laurier alexandrin, *m.* (plante).

Aufenthalt (⌐⌣⌣) *m.* – e, *pl.* séjour, *m.*; retraite, *f.*; retardement; empêchement, obstacle, embarras, *m.*; ohne –, sans délai; der – der Räuber, le repaire des brigands; – in einer Sache machen, causer, apporter du retardement à qc.

Aufenthaltsort (⌐⌣⌣⌐) *m.* domicile, *m.*

Auferlegen (⌐⌣⌣) *v. a.* charger, imposer; enjoindre, commander.

Auferlegung (⌐⌣⌣⌣) *f.* charge, imposition, *f.* ordre, *m.*

Auferstehen, Auferwachen (⌐⌣⌣⌣) *v. n.* ressusciter.

Auferstehung (⌐⌣⌣⌣) *f.* résurrection, *f.* [ressusciter.

Auferwecken (⌐⌣⌣) *v. a.*

Auferweckung (⌐⌣⌣⌣) *f.* résurrection, *f.* [ziehen) *v. a.* élever.

Auferziehen (⌐⌣⌣) (co.

Auferziehung (⌐⌣⌣⌣) éducation, *f.*

Auffessen (⌐⌣) (co. essen) *v. a.* manger tout; consumer en mangeant.

Auffädeln, Auffädmen (⌐⌣) *v. a.* enfiler; effiler; die Falten eines Kleides –, faufiler les plis d'un habit.

Auffahren (⌐⌣) (co. fahren) *v. n.* monter; tressaillir; aus dem Schlafe –, s'éveiller en sursaut; vom Stuhle ꝛc. –, se lever brusquement; die Thür fährt auf, la porte s'ouvre subitement; *fig.* (im Zorne –) s'emporter, prendre feu; *v. a.* ouvrir od. enfoncer en menant une voiture contre . . ; einen Stollen –, commencer à creuser un puits de mine; das Geschütz –, parquer les bouches à feu; ein Feld –, ouvrir les travaux d'une mine; die Bergleute fahren auf, les mineurs remontent; Christus ist aufgefahren gen Himmel, J. C. est monté au ciel. [fougueux, se.

Auffahrend (⌐⌣) *a. fig.*

Auffahrt (⌐) *f.* ascension; montée; entrée (d'un pont), *f.*; – an den Wällen, appareil, chemin taluté, *m.* rampe, *f.* – aus dem bedeckten Wege, rastelle, *f.*

Auffallen (⌐⌣) (co. fallen) *v. n.* tomber sur qc.; s'ouvrir en tombant; *v. a.* ouvrir od. casser en tombant; *fig.* frapper; ihm fällt jede Kleinigkeit auf, chaque bagatelle le frappe.

Auffallend, Auffällig (⌐⌣) *a.* frappant, marquant, e; das würde – seyn, cela marquerait trop.

Auffalten (⌐⌣) *v. a.* déplier, déplisser.

Auffangen (⌐⌣) (co. fangen) *v. a.* prendre, attraper; recueillir; intercepter (des lettres); *fig.* je mandes Worte –, relever les paroles de qn; wo hat er diese Neuigkeiten aufgefangen? où a-t-il été pêcher cette nouvelle?

Auffangung (⌐⌣) *f.* action de prendre etc.; interception, *f.*

Auffärben (⌐⌣) *v. a.* repasser par la teinture, reteindre.

Auffassen (⌐⌣) *v. a.* prendre; enfiler (des perles); relever, reprendre (une maille), recueillir dans un vase); er faßt alles schnell auf, il comprend, il saisit promptement.

Auffassungskraft (⌐⌣⌣⌐) *f.* Auffassungsvermögen, *n.* intelligence; conception; faculté de comprendre, de concevoir, *f.*

Auffeilen (⌐⌣) *v. a.* limer; ouvrir en limant.

Auffeuchten (⌐⌣) *v. a.* humecter de nouveau; v. Aufeuchten.

Auffinden (⌐⌣) (co. finden) *v. a.* trouver, découvrir.

Auffischen (⌐⌣) *v. a.* pêcher, repêcher; retirer (des marchandises).

Auflammen (⌐⌣) *v. a.* enflammer; *v. n.* s'enflammer.

Auflattern (⌐⌣) *v. a.* voler en haut.

Aufflechten (⌐⌣) (co. flechten) *v. a.* détortiller, décorder; dénatter (les cheveux); tresser et retrousser.

Aufliegen (⌐⌣) (co. fliegen) *v. n.* prendre sa volée; s'envoler; eine Mine – lassen, faire sauter une mine; das Schiff ist aufgeflogen, le vaisseau a sauté en l'air; die Thür flog auf, la porte s'ouvrit subitement.

Auffordern (⌐⌣) *v. a.* inviter à (danser), défier (au combat); provoquer; sommer (une place); einen –, die Wahrheit zu sagen, interpeller qn de dire la vérité; einen zu etwas –, appeler qn à qc.; inviter à . . .

Aufforderung (⌐⌣⌣) *f.* invitation; provocation, *f.* défi, *m.*; sommation, *f.* gerichtliche –, interpellation, *f.*

Aufformen (⌐⌣) *v. a.* mettre en forme (un chapeau).

Auffressen (⌐⌣) *v. a.* manger tout; dévorer; corroder, ronger; seine Leute fressen ihn auf, ses gens le ruinent; einen vor Liebe –, manger qn de caresses.

Auffrischen (⌐⌣) *v. a.* rafraîchir; *fig.* renouveler.

Auffrischung (⌐⌣) *f.* rafraîchissement; renouvellement, encouragement, *m.*

Aufführen (⌐⌣) *v. a.* monter (la garde, le canon); mener, conduire; présenter, introduire; produire (des témoins); représenter (une pièce de théâtre); exécuter (une musique); einzeln –, spécifier; einen Posten in einer Rechnung –, porter un article en compte, le mettre en ligne de compte; das Geschütz auf einen Platz –, parquer; ein Haus –, élever, construire, bâtir une maison; sich –, *v. réc.* se conduire, se comporter, se gouverner, vivre.

Aufführung (⌐⌣) *f.* montage, *m.*; montée; construction (d'un bâtiment); production (des témoins); représentation (d'une comédie); exécution (d'une musique); conduite, façon d'agir, *f.*; emploi (dans un compte), *m.*

Auffüllen (⌐⌣⌣) *v. a.* remplir.

Auffüllung (⌐⌣) *f.* remplissage, remplage, *m.* (vin).

Auffüttern (⌐⌣) *v. a.* consommer tout le fourrage; nourrir une bête jusqu'à ce qu'elle devienne grande.

Aufgabe (⌐⌣⌣) *f.* tâche; leçon *f.*; thème, pensum, *m.* proposition; question, *f.* problême; thème, *m.*; leçon; tâche, *f.*; travail, ouvrage, *m.*; eine – lösen, résoudre un problème, une question; eine – geben, donner une tâche; die – eines Briefes auf die Post, la remise d'une lettre à la poste; die – eines Räthsels, la proposition d'une énigme.

Aufgabeln (⌐⌣) *a. a.* amasser od. prendre avec une fourche od. fourchette; *fig. fa.* trouver par hasard, pêcher.

Aufgang (⌐) *m.* montée, *f.*, lever (du soleil etc.); levant, orient, est, *m.*; consommation; dépense, *f.* mit Sonnen –, à soleil levant; vom – bis zum Niedergange, du levant au couchant.

Aufgattern (⌐⌣) *v. a. fa.* trouver, rencontrer par hasard.

Aufgeben (⌐⌣) (co. geben) *v. a.* donner, proposer (une énigme etc.); charger, commettre, donner commision (de . . .); abandonner, quitter, discontinuer; se démettre (d'une charge, d'un emploi); renoncer à qc; alle Hoffnung –, désespérer de . . ; den Geist –, rendre l'âme, mourir; einen Kranken –, désespérer de la guérison d'un malade, l'abandonner; das Spiel –, renoncer au jeu; einem etwas –, charger qn de qc.; etwas zu rathen –, donner qc. à deviner; ein Räthsel –, proposer une énigme.

Aufgeblasen, *a.* enflé, gonflé; bouffi; orgueilleux, présomptueux.

Aufgeblasenheit, *f.* orgueil, *m.* présomption, suffisance, *f.*

Aufgebot (⌐⌣) *n.* ban, *m.* publication des bans, proclamation de mariage; convocation de l'arrière-ban, levée en masse, *f.*

Aufgebung (⌐⌣) *f.* action de donner; abandon, *m.*; démission, *f.*; – einer Pfründe, la démission d'un bénéfice.

Aufgedinge (⌐⌣⌣) *n.* engagement d'un apprenti, *f.*

Aufgedunsen (⌐⌣⌣) *a.* en-

flé, bouffi, boursouflé.

Aufgehen (⌐⌣) (co. gehen) *v. n.* s'élever, monter; se lever, (du soleil et des astres); im Rauche –, s'exhaler, s'en aller en fumée; die Stadt ging im Rauche auf, la ville fut consumée, réduite en cendres; der Teig geht auf, la pâte lève, bouffe; die Thür ging auf, la porte s'ouvrit; das Geschwür ging von selbst auf, l'apostème creva, perça de lui-même; das Band geht auf, le ruban se défait, dénoue, détache, s'ouvre; die Naht geht auf, la couture se découd; es geht viel Holz, Wein auf, il se fait une grande consommation de bois, de vin; – lassen, dépenser, faire de la dépense; gegen einander – lassen, compenser; der Fluß ist aufgegangen, la rivière a débâclé; das Eis geht auf, la glace se fond; *fig.* es geht mir ein Licht in dieser Sache auf, je commence à voir clair dans cette affaire; sechs von sechs geht auf, six de six ne reste rien; sich die Füße –, s'écorcher les pieds à force de marcher; das –, lever (du soleil etc.); épanouissement (des fleurs); dégel; débaclement (de la rivière), *m.* [ée, instruit, e.

Aufgeklärt (⌐⌣) *a.* éclairé,

Aufgeklärtheit (⌐⌣–) *f.* clarté d'esprit, *f.*; lumières, *f. pl.*

Aufgeld (⌐) *n.* agio, change; surplus, *m.*; arrhes, *f. pl.*

Aufgelegt (⌐⌣) *a.* dispos, en humeur; v. Auflegen.

Aufgeräumt (⌐⌣) *a.* arrangé; *fig.* de bonne humeur, éveillé, gai, gaillard, enjoué.

Aufgeräumtheit (⌐⌣–) *f.* enjouement, *m.* gaillardise; bonne et belle humeur, *f.*

Aufgeschaut (⌐⌣) *i.* gare! attention! [gercé, crevassé, ée.

Aufgeschrunden (⌐⌣–) *a.*

Aufgewärmt (⌐⌣) *a.* réchauffé; *fig.* renouvelé; rebattu.

Aufgeweckt (⌐⌣) *a.* éveillé, alerte, vif, vive.

Aufgewecktheit (⌐⌣–) *f.* gaîté, *f.* enjouement, *m.*

Aufgeworfen (⌐⌣–) *a.* eine aufgeworfene Nase, un nez retroussé; aufgeworfene Lippen, des lèvres renversées.

Aufgießen (⌐⌣) (co. gießen) *v. a.* verser, répandre dessus; infuser. [ser, polir de nouveau.

Aufglätten (⌐⌣) *v. a.* lis-

Aufgraben (⌐⌣) (co. graben) *v. a.* ouvrir en bêchant, fouiller; déterrer (un corps mort); relever (une fosse remplie); die Erde um die Bäume –, déchausser les arbres; das –, ou Aufgrabung, *f.* fouille, *f.*

Aufgrasen (⌐⌣) *v. a.* couper, brouter toute l'herbe.

Aufgreifen (⌐⌣) (co. greifen) *v. a.* ramasser.

Aufgrünen (⌐⌣) *v. n.* verdir; wieder –, reverdir; *fig.* renaître.

Aufgürten (⌐⌣) *v. a.* trousser; ceindre; déceindre; dessangler (un cheval). [*pl.* infusion, *f.*

Aufguß (⌐) *m.* Aufgüsse,

Aufhaben (⌐⌣) (co. haben) *v. n.* avoir dessus ou. sur soi, porter; *fig.* avoir qc. à faire etc.; das hat nichts auf sich, n'importe.

Aufhacken (⌐⌣) *v. a.* ouvrir avec une hache, houe, pioche etc., piocher; ouvrir avec le bec; rompre, casser à coups de hache; fendre (tout le bois); die Erde um einen Baum –, déchausser un arbre; das –, le déchaussement (d'un arbre).

Aufhäkeln (⌐⌣) *v. a.* décrocher, dégrafer.

Aufhaken (⌐⌣) *v. a.* décrocher; tirer en haut.

Aufhalten (⌐⌣) (co. halten) *v. a.* arrêter, empêcher; den Feind –, arrêter les progrès de l'ennemi; einen Eilboten –, arrêter un messager; ich werde Sie nicht lange –, je ne vous retiendrai pas long-temps; die Hand –, tendre la main; *fig.* einen mit etwas –, amuser qn de qc; sich –, s'arrêter; séjourner, faire séjour, demeurer en quelque lieu; sich über etwas –, se moquer de qc., se railler de qc. [chement, retard, *m.*

Aufhaltung (⌐⌣) *f.* empê-

Aufhängen (⌐⌣) (co. hängen) *v. a.* pendre, suspendre, accrocher; *fig. fa.* einem etwas –, persuader qn de prendre, d'acheter qc., enjôler qn; faire accroire qc. à qn; das –, la pendaison (d'un voleur).

Aufhaschen (⌐⌣) *v. a.* attraper, prendre; *fig.* pêcher.

Aufhaspeln (⌐⌣) *v. a.* mettre sur le dévidoir; guinder, tirer en haut par le moyen d'un guindal.

Aufhauen (⌐⌣) (co. hauen) *v. a.* ouvrir à coups de hache ou de sabre; fendre; rompre, casser; retaillir (une lime); mettre la mêche sur la lumière du canon; das Blech –, emboutir la tôle; einem den Rücken –, écorcher le dos à qn à coups de bâton.

Aufhäufeln (⌐⌣) *v. a.* mettre en petits tas; Erde um die Pflanzen –, butter les plantes; Erde um die Weinstöcke –, terrasser les vignes.

Aufhäufen (⌐⌣) *v. a.* accumuler, entasser, amonceler, empiler; combler; augmenter; sich –, *fig.* s'accumuler, accroître.

Aufhäufung (⌐⌣) *f.* entassement, *m.*; accumulation, *f.*; comble, *m.*

Aufheben (⌐⌣) (co. heben) *v. a.* lever, hausser; soulever; relever; ramasser, enlever de terre; den Kopf –, dresser la tête; den Arm –, hausser le bras; eine Last von der Erde –, soulever, lever un fardeau de terre; ein gefallenes Kind –, relever un enfant; das Steinpflaster –, dépaver; die Hand –, faire serment; lever la main; das Obst –, garder, conserver, serrer, reserver le fruit; *fig.* ein Gesetz –, abolir, abroger (une loi etc.); résilier (un contrat, un marché etc.); casser (une sentence, un jugement); gerichtlich –, rescinder; einen Bruch –, réduire une fraction en entiers; *fig.* einen –, enlever qn, le saisir, emmener par force; die Belagerung, das Verbot –, lever le siège, les défenses; die Tafel –, se lever de table, finir un repas; eins hebt das Andere nicht auf, l'un n'exclut pas l'autre; eins mit dem Andern, gegen das Andere –, compenser l'un par l'autre; *prov.* aufgeschoben ist nicht aufgehoben, ce qui est différé n'est pas perdu; einen Stollen –, déblayer une ancienne galerie; ein Kloster –, supprimer un couvent; einen Posten –, enlever un poste.

Aufhebemuskel, *m.* muscle releveur, releveur, *m.*

Aufheben, *n.* Aufhebung (⌐⌣–) *f.* levée (d'un cadavre, d'un scellé, d'une séance, d'un siège, d'un impôt); abrogation, abolition, révocation (d'une loi); cassation (d'une sentence); suppression (d'un couvent); résiliation (d'un contrat); dissolution (d'une société); élevation (de l'hostie), *f.* enlèvement (d'un détachement), *m.* réduction (d'une fraction); garde, conservation (du fruit), *f.*; déblaiement (d'une ancienne galerie), *m.* bei – der Tafel, au sortir de table; *fig.* Aufhebens von etwas machen, faire cas de qc.

Aufheber (⌐⌣) *m.* (Pap.) leveur; (Chir.) élévatoire, *m.*; érine, érigne, *f.* [graffer, déboucler.

Aufhefteln (⌐⌣) *v. a.* dé-

Aufheften (⌐⌣) *v. a.* attacher, coudre sur . .; *fig.* einem etwas –, en donner à garder à qn, faire accroire qc. à qn.

Aufheitern (⌐⌣) *v. a.* éclaircir, rasséréner; *fig.* égayer, rasséréner; sich –, s'éclaircir; *fig.* s'égayer; sein Gesicht heitert sich auf, son front se déride.

Aufheiterung (⌐⌣–) *f.* rétablissement de la sérénité, *m.*

Aufhelfen (⌐⌣) (co. helfen) *v. a.* einem –, aider qn à se relever; *fig.* relever, rétablir, remettre; aider, secourir, soulager; rétablir les affaires de qn; einem eine Last –, aider à qn à mettre un fardeau sur ses épaules etc.; sich wieder –, se relever; *fig.* rétablir ses affaires.

Aufhellen (⌐⌣) *v. a.* éclaircir, rendre clair; sich –, s'éclaircir; das –, la clarification (d'un fluide); l'éclaircissement (de l'esprit), *m.*

Aufhenken (⌐⌣) *v. a.* pendre; das –, pendaison, *f.*

Aufhetzen (⌐⌣) *v. a.* lancer, faire lever (un lièvre); *fig.* einen –, inciter, animer, susciter, instiguer qn; das Volk –, ameuter le peuple; man hat sie gegen einander aufgehetzt, on les a aigris les uns contre les autres; das –, l'incitation, l'instigation, *f.*; la suscitation.

Aufhetzer (⸗⸗⸗) *m.* incitateur; instigateur; émeutier; boute-feu, *m.*

Aufhetzung, *f.* excitation de querelles, de discordes, suscitation, *f.*

Aufhiſſen (⸗⸗⸗) *v. a.* hisser.

Aufhocken (⸗⸗⸗) *v. a.* einen –, prendre qn sur le dos en s'accroupissant; Aufhockerlein ſpielen, jouer au cheval fondu.

Aufholen (⸗⸗⸗) *v a.* monter, tirer en haut; ein Schiff –, redresser un vaisseau.

Aufholer (⸗⸗⸗) *m.* drisse (d'une voile d'étai), *f.*; palan (des sabords); calebas (de racage), *m.*; caliorne (d'un mât de ponton), *f.*; redresse, *f.*

Aufhorchen (⸗⸗⸗) *v. n.* écouter avec surprise, prêter l'oreille.

Aufhören (⸗⸗⸗) *v. n.* cesser, finir, discontinuer, s'arrêter; ohne –, sans cesse; *prov.* man muß –, wenn es am beſten ſchmeckt, il faut rester sur son appétit; – zu handeln, fermer boutique.

Aufhüpfen (⸗⸗⸗) *v. n.* sauter, bondir; tressaillir, sauter de joie; das –, le saut; le bondissement.

Aufjagen (⸗⸗⸗) *v. a.* lancer, faire lever (le gibier); *fig.* etwas –; déterrer, découvrir, trouver qc.

Aufkämmen (⸗⸗⸗) *v. a.* relever en peignant, donner un coup de peigne. [ker –, caponner l'ancre.

Aufkatzen (⸗⸗⸗) *v. a.* den An-

Aufkauf (⸗⸗) *m.* accaparement, *m.*

Aufkaufen (⸗⸗⸗) *v. a.* enlever, acheter en provision; Getreide, Früchte, Eswaaren –, accaparer du blé etc.

Aufkäufer (⸗⸗⸗) *m.* –inn, *f.* accapareur, *m.* –euse, *f.*

Aufkegeln (⸗⸗⸗) *v. a.* dresser, ranger, planter les quilles; Stückkugeln –, empiler les boulets; das –, l'empilement (des boulets) *m.*

Aufkeimen (⸗⸗⸗) *v. n.* germer, pousser un germe; *fig.* naître; das –, germination; naissance, origine, *f.*; principe, *m.*

Aufkippen (⸗⸗⸗) *v. n.* monter en perdant l'équilibre, faire la bascule; *v. a.* faire monter d'un côté, hausser un peu d'un côté.

Aufkitten (⸗⸗⸗) *v. a.* cimenter, mastiquer, luter sur qc.

Aufklaftern (⸗⸗⸗) *v. a.* entoiser, corder, mouler du bois.

Aufklappen (⸗⸗⸗) *v. a.* ouvrir le clapet; lever les abattans (d'une table); retrousser (un chapeau).

Aufklären (⸗⸗⸗) *v. a.* éclaircir; rendre serein; clarifier (un fluide); die Zeit wird alles –, le temps mettra la vérité au jour; ein aufgeklärter Mann, un homme, un esprit éclairé; éclaircir, rendre clair; eclairer; ſich –, s'éclaircir; ſein Geſicht klärte ſich wieder auf, son visage se dérida, se rasséréna. [*m.*

Aufklärer (⸗⸗⸗) *m.* éclaireur,

Aufklärung (⸗⸗⸗) *f.* éclaircissement, *m.*; clarification (d'un liquide); culture (de l'esprit), *f.*; lumières, *f. pl.*; état d'un homme oder d'un pays éclairé, *m.*

Aufklauben (⸗⸗⸗) *v. a.* ouvrir en épluchant; ramasser ob. recueillir avec peine et un à un; *fig. fa.* relever

Aufkleben (⸗⸗⸗) *v. a.* coller sur qc., attacher avec une matière tenace.

Aufkleiſtern (⸗⸗⸗) *v. a.* coller sur qc. avec de la colle de farine.

Aufklinken (⸗⸗⸗) *v. a.* ouvrir (une porte) en haussant le loquet.

Aufklopfen (⸗⸗⸗) *v. a.* ouvrir en frappant; casser (des noix); rebattre (un matelas).

Aufknacken (⸗⸗⸗) *v. a.* casser avec les dents (des noisettes etc.). [boutonner.

Aufknöpfen (⸗⸗⸗) *v. a.* dé-

Aufknüpfen (⸗⸗⸗) *v. a.* dénouer; pendre.

Aufknüpfung (⸗⸗⸗) *f.* action de dénouer; pendaison, *f.*

Aufkochen (⸗⸗⸗) *v. a.* recuire, faire rebouillir; ein wenig – laſſen, faire oder laisser mitonner; *v. n.* bouillonner; se mitonner; das –, recuisson, *f.*; bouillonnement, *m.*; ébullition, *f.*

Aufkommen (⸗⸗⸗) (co. kommen) *v. n.* relever, se relever; lever (de la semence); *fig.* profiter, venir bien, croître; prospérer; er läßt niemand neben ſich –, il ne souffre point de rival, de concurrent; dieſe Mode kann nicht –, cette mode ne peut s'introduire, s'établir, prendre cours; von einer Krankheit –, relever, se remettre d'une maladie; man kann vor ihm nicht –, il n'y a pas moyen de se tirer d'affaire à cause de lui.

Aufkommen (⸗⸗⸗) *n.* avancement; rétablissement, recouvrement de la santé; commencement. *m.* er iſt ſehr krank, man zweifelt an ſeinem –, il est très-malade, on doute qu'il en relève.

Aufkönnen (⸗⸗⸗) (co. können) *v. n.* pouvoir se lever.

Aufköpfen (⸗⸗⸗) *v. a.* enrhuner, entêter (les épingles).

Aufkrämpen (⸗⸗⸗) *v. a.* retrousser, retaper.

Aufkratzen (⸗⸗⸗) *v. a.* égratigner, écorcher, érafler; regratter (une plaie, une muraille etc.); gratter (une rentraiture); recarder (de la laine); friser, aplaner (le drap); ſich –, s'égratigner.

Aufkratzer (⸗⸗⸗) *m.* égratigneur; aplaneur, aplaigneur, *m.*

Aufkräuſeln (⸗⸗⸗) *v. a.* friser, crêper; boucler.

Aufkriegen (⸗⸗⸗) *v. a. fa.* ouvrir, parvenir à ouvrir; einen Hut –, mettre, faire entrer un chapeau.

Aufkündigen (⸗⸗⸗⸗) *v. a.* donner congé; contremander; ſein Wirth hat ihm die Miethe aufgekündiget, son hôte lui a donné congé; einem ein Capital –, prévenir qn de la levée de son capital; einem die Freundſchaft –, déclarer à qn qu'on veut rompre avec lui.

Aufkündigung (⸗⸗⸗⸗) *f.* action de donner congé etc., *f.* congé, *m.*; nach dreimonatlicher –, après 3 mois d'avis.

Aufkunft (⸗⸗) *f.* guérison, convalescence, *f.*; avancement, *m.*

Auflachen (⸗⸗⸗) *v. n.* éclater de rire. [Baum –, inciser un arbre.

Auflachen (⸗⸗⸗) *v. a.* einen

Aufladen (⸗⸗⸗) (co. laden) *v. a.* charger, mettre sur..; ſich eine Laſt –, s'imposer un fardeau; das –, la charge; l'imposition, *f.* [*m.*

Auflader (⸗⸗⸗) *m.* chargeur,

Auflage (⸗⸗⸗) *f.* impôt, *m.*; imposition, taxe, charge; impression, édition (d'un livre); sommation, interpellation, *f.*; ordre, *m.* (de la justice); assemblée (des corps de métier), *f.*; neue vermehrte und verbeſſerte –, nouvelle édition augmentée et corrigée; wie ſtark iſt die – von dieſem Buche? combien a-t-on tiré d'exemplaires de ce livre?

Auflangen (⸗⸗⸗) *v. a. fa.* soulever qc. et la tendre à qn.

Auflanger (⸗⸗⸗) *m.* (Mar.) allonge, *f.*

Auflaſſen (⸗⸗⸗) (co. laſſen) *v. a.* laisser ouvert; ein Leben –, renoncer à un fief. [(d'un fief), *f.*

Auflaſſung (⸗⸗⸗) *f.* cession

Auflauern (⸗⸗⸗) *v. a.* se tenir aux aguets, en embuscade, guetter; espionner, épier.

Auflauerer (⸗⸗⸗⸗) *m.* guetteur, espion, *m.* [*pl.*

Auflauerung, *f.* aguets, *m.*

Auflauf (⸗⸗) *m.* –läufe, *pl.* attroupement; soulèvement, *m.* émeute, *f.*; flan, *m.*; pâtisserie levée, soufflée, *f.*; einen – machen, s'attrouper.

Auflaufen (⸗⸗⸗) (co. laufen) *v. n.* monter, s'enfler, grossir, croître, accroître, grossir, s'augmenter (des eaux, des interêts); die Adern laufen auf, les veines se gonflent; ein Schiff – laſſen, échouer un vaisseau; die Zinſen – laſſen, se laisser arrérager; *v. a.* ouvrir oder enfoncer en courant contre; mettre (du minerai etc.) dans le fourneau; ſich die Füße –, se blesser les pieds à force de courir; das –, crue (des eaux), *f.*; accroissement (des interêts); gonflement (des veines); échouement (d'un navire); chargement (du minerai), *m.*; das – der Zinſen, arrérages, *m. pl.*

Auflaufer (⸗⸗⸗) *m.* chargeur (Mine); garçon de bord (Mar.); flan (Pât.), *m.*; omelette soufflée, *f.*

Aufleben (⸗⸗⸗) *v. n.* revivre.

Auflecken (⸗⸗⸗) *v. a.* lécher.

Auflegen (⸗⸗⸗) *v. a* mettre

dessus, appliquer; imposer; étaler (son jeu); *fig.* déférer (un serment); infliger (une peine); faire imprimer (un livre); einem etwas –, imposer qc. à qn, charger qn de qc.; einem Stillschweigen –, imposer silence à qn; ein Buch wieder –, réimprimer un livre; gerichtlich –, interpeller, sommer; zu etwas aufgelegt sein, avoir de la disposition à or pour qc.; être d'humeur à faire qc.; einem die Hände –, imposer les mains à qn; Blutigel –, appliquer les sang-sues; Schminke –, farder; eine Steuer –, imposer un impôt; dieses Schwein legt viel Fett auf, ce porc engraisse bien; Waaren –, étaler, déplier les marchandises; sich –, s'appuyer, s'accouder; s'attacher.

Auflegung (∠–⌣) *f.* imposition; application, infliction (d'une peine); réimpression (d'un livre), *f.*; désarmement (d'un navire), *m.*

Auflehnen (∠–⌣) *v. a.* appuyer; sich –, s'appuyer; mit dem Ellbogen –, s'accouder; *fig.* sich wider einen –, se soulever, se révolter contre qn, s'opposer

Auflehnung (∠–⌣) *f.* action d'appuyer etc.; *fig.* opposition, révolte, *f.*; soulèvement, *m.*

Aufleimen (∠–⌣) *v. a.* coller sur qc.; *v. n.* se décoller.

Auflesen (∠–⌣) (co. lesen) *v. a.* ramasser, recueillir; Aehren –, glaner.

Aufliegen (∠–⌣) (co. liegen) *v. n.* être couché; appuyer, poser, porter sur qc.; mir liegt viel auf, j'ai beaucoup à faire; sich –, s'écorcher, pour être trop long-temps couché; das – eines Balkens, l'appui, *m.*; le support; das – eines Kranken, l'écorchure, *f.*

Auflockern (∠–⌣) *v. a.* remuer, mouver, rendre meuble.

Auflodern (∠–⌣) *v. n.* s'enflammer tout-à-coup; s'élever en flammes.

Auflösbar (∠––) *a.* dissoluble, soluble; résoluble; déchiffrable. [dissolubilité, *f.*

Auflösbarkeit (∠–––) *f.*

Auflösen (∠–⌣) *v. a.* délier, dénouer, détacher, défaire; Bänder –, délier, dénouer, défaire des rubans; Ketten –, ôter les fers; eine Gesellschaft –, dissoudre une société; Körper –, résoudre, dissoudre, décomposer des corps; einen Satz – analyser une phrase; Farben in Wasser –, détremper, délayer des couleurs; einen Bruch –, réduire une fraction; sich in etwas –, se dissoudre dans qc.; se résoudre dans qc.; eine Frage, einen Zweifel –, résoudre une question, un doute; eine Ehe –, dissoudre un mariage; ein Räthsel –, deviner une énigme.

Auflösend (∠–⌣) *a.* dissolvant, résolvant, ante; résolutif, dissolutif, ive; die auflösende Lehrart, la méthode analytique; ein auflösendes Mittel, un résolvant, dissolutif; mens-

cussif, résolutif, dissolutif; menstrue, *m.* (Chim.). [bar.

Auflöslich (∠–⌣) v. Auflösbar.

Auflösung (∠–⌣) *f.* action de délier, de dénouer etc.; solution; dissolution; résolution; décomposition; analyse. *f.*; – des Knotens in einem dramatischen Gedichte etc., dénouement, *m.*

Auflösungsmittel, *n.* résolvant; dissolvant, *m.*

Auflösungswort, *n.* – eines Räthsels, mot d'une énigme, *m.*; –zeichen, *n.* bécarre, *m.* (Mus.)

Aufluthen (∠–⌣) *v. a.* souder sur qc.; dessouder.

Aufmachen (∠–⌣) *v. a.* ouvrir; décoiffer, déboucher (une bouteille); défaire (un noeud); délacer (un corps de jupe); desserrer, relâcher (ce qui est serré); dresser, monter, tendre; mettre, attacher sur qc.; (Jeu) die Dame –, dédamer; sich –, s'ouvrir; se lever; se mettre en chemin, s'en aller, partir; se préparer; sich auf und davon machen, décamper, s'enfuir.

Aufmahlen (∠–⌣) *v. a.* moudre tout; achever de moudre.

Aufmalen (∠–⌣) *v. a.* consumer en peignant; rafraichir (un tableau).

Aufmarsch (∠–) *m.* marche, *f.*

Aufmarschiren (∠–⌣⌣) *v. a.* se mettre en bataille; se former en rangs; défiler par rang.

Aufmaß (∠–) *n.* comble, *m.*

Aufmauern (∠–⌣) *v. a.* bâtir en pierres, élever (une muraille); employer en maçonnant.

Aufmauerung (∠–⌣⌣) *f.* construction, bâtisse en pierres, *f.*

Aufmerken (∠–⌣) *v. n.* écouter avec attention; faire attention; prendre garde; *v. a.* noter, marquer.

Aufmerker (∠–⌣) *m.* observateur; censeur; espion, *m.*

Aufmerksam (∠––) *a.* attentif, ive; *ad.* attentivement.

Aufmerksamkeit (∠–––) *f.* attention, *f.*

Aufmessen (∠–⌣) (co. messen) *v. a.* mesurer; *fig. fa.* einem eine Tracht Schläge –, charger qn d'une volée de coups de bâton.

Aufmischen (∠–⌣) *v. a.* remêler; faire (les cartes).

Aufmuntern (∠–⌣) *v. a.* éveiller; *fig.* égayer, éveiller; dégourdir; einen zu etwas –, exciter, animer, encourager qn à qc. [geant.

Aufmunternd, *a.* encoura-

Aufmunterung (∠–⌣⌣) *f.* encouragement, *m.*

Aufmutzen (∠–⌣) *v. a. fa.* relever (un mot); reprocher (une faute).

Aufnagela (∠–⌣) *v. a.* clouer sur..., attacher avec des clous.

Aufnagen (∠–⌣) *v. a.* ouvrir en rongeant.

Aufnähen (∠–⌣) *v. a.* coudre à or sur qc.; garnir (de rubans etc.); employer à coudre.

Aufnahme (∠–⌣) *f.* reception, *f.*; accueil, *m.*; admission, agrégation (dans une société etc.), *f.*; – an Kindes Statt, adoption, *f.*; – einer Summe Geldes, emprunt, *m.*; in – seyn, prospérer; être florissant; être en vogue; in – bringen, faire prospérer, faire fleurir, faire valoir; in – kommen, s'agrandir, s'accroître; s'accréditer, prendre faveur; eine Familie wieder in – bringen, relever une famille; ein Gut in – bringen, abonnir, améliorer une terre.

Aufnaschen (∠–⌣) *v. a.* manger par friandise.

Aufnehmen (∠–⌣) (co. nehmen) *v. a.* ramasser; lever; recevoir, accueillir; *fig.* recevoir, loger, donner retraite, retirer; emprunter (de l'argent); lever (un plan); arpenter (un champ etc.); recevoir, admettre, agréger (dans une société); das Meer nimmt alle Flüsse auf, la mer reçoit toutes les rivières; dieses Wort ist aufgenommen, ce mot a passé, est reçu; etwas wohl oder übel –, prendre qc. en bonne oder mauvaise part, le trouver bon oder mauvais; als einen Schimpf –, prendre qc. à déshonneur; als eine große Gefälligkeit, als eine Beleidigung etc. –, regarder comme un grand plaisir, comme un affront etc.; etwas für Ernst –, prendre qc. au sérieux; es mit einem –, tenir tête à qn; prêter le collet à qn sur qc.; entreprendre qn, défier qn.

Aufnehmung, *f.* action de ramasser etc.; réception, *f.*

Aufnesteln (∠–⌣) *v.* Aufschnüren.

Aufnieten (∠–⌣) *v. a.* river.

Aufnöthigen (∠–⌣⌣) *v. a.* contraindre, or obliger de prendre.

Aufopfern (∠–⌣) *v. a.* sacrifier, immoler; sich –, se sacrifier.

Aufopferung (∠–⌣⌣) *f.* sacrifice, dévouement, *m.*

Aufpacken (∠–⌣) *v. a.* charger; dépaqueter, déballer, désemballer; *fig. fa.* trousser bagage; décamper; trousser en malle.

sich Aufpalmen (–⌣⌣) *v. r.* se paumer.

Aufpappen (∠–⌣) *v. a.* attacher sur qc. avec de la colle de farine.

Aufpassen (∠–⌣) *v. a.* ajuster; einen Deckel auf etwas –, ajuster un couvercle à qc.; *v. n.* prendre garde; écouter attentivement; avoir attention; einem –, épier, guetter qn; servir qn.

Aufpasser (∠–⌣) *m.* guetteur; espion, *m.*; gardien de la sainte-barbe; scarabée inquisiteur, *m.*

Aufpassung (∠–⌣) *f.* ajustement, *m.*; attention; action de guetter etc., *f.*

Aufpauken (∠–⌣) *v. n.* battre les timbales.

Aufpfeifen (∠–⌣) (co. pfeifen) *v. n.* jouer du fifre.

Aufpflanzen (⌐⌣) *v. a.* planter, arborer, élever; die Kanonen –, dresser les canons; mit aufgepflanztem Bajonett, la baïonette au bout du fusil.

Aufpichen (⌐⌣) *v. a.* coller sur ... avec de la poix; poisser.

Aufpicken (⌐⌣) *v. a.* ouvrir à coups de bec; saisir, enlever avec le bec.

Aufplatzen (⌐⌣) *v. n.* crever, se crever, se fendre; ein Funken machte das Pulverhorn –, une etincelle fit éclater le pulverin.

Aufprallen (⌐⌣) *v. n.* bondir, rebondir; faire ressort, se détendre; se débander; das –, le bond; le rebondissement.

Aufpressen (⌐⌣) *v. a.* repasser par le cylindre; presser de nouveau; ouvrir en pressant; alle Trauben –, pressurer toute la vendange. [essayer.

Aufprobiren (⌐⌣⌣) *v. a.*

Aufprotzen (⌐⌣) *v. a.* monter un canon. [rer etc.

Aufputz (⌐) *m.* action de pa-

Aufputzen (⌐⌣) *v. a.* orner, parer, ajuster; approprier, nettoyer (un lieu); polir (la vaisselle); rajuster, refaire, retaper (un chapeau).

Aufquellen (⌐⌣) (co. quellen) *v. a.* faire gonfler; *v. n.* sourdre, jaillir; s'enfler, se gonfler; das –, le gonflement.

Aufraffen (⌐⌣) *v. a.* rafler, ramasser; *fig.* pêcher; sich wieder –, se ramasser; relever d'une maladie.

Aufrauchen (⌐⌣) *v. a.* consumer en fumant; *v. n.* fumer.

Aufrauhen (⌐⌣) *v. a.* égratigner; bronzer (le cuir).

Aufrauher (⌐⌣) *m.* égratigneur, *m.*

Aufräumen (⌐⌣) *v. a.* arranger, mettre en ordre; nettoyer; faire place, vider, emporter; einen Hof –, déblayer une cour; ein Waarenlager –, réaliser, vendre tout son magasin; ein Loch –, élargir un trou; das Zündloch –, épingler le fusil.

Aufräumer (⌐⌣) *m.* poinçon pour élargir un trou; foret; équarrissoir, amorçoir; celui qui range, déblayeur, *m.*

Aufräumung, *f.* arrangement; nettoiement, *m.*

Aufrechnen (⌐⌣) *v. a.* gegen einander –, compter ensemble, compenser une somme avec l'autre.

Aufrecht (⌐) *a.* et *ad.* droit, debout; – erhalten, soutenir; *fig.* maintenir. [maintien, *m.*

Aufrechthaltung (⌐⌣⌣) *f.*

Aufrecken (⌐⌣) *v. a.* tendre en haut; lever (la main, les doigts); dresser (les oreilles). [animer.

Aufregen (⌐⌣) *v. a.* inciter,

Aufreiben (⌐⌣) (co. reiben) *v. a.* écorcher, blesser en frottant; froisser (la peau); ouvrir en frottant; frotter, nettoyer (un plancher); friser (le drap); broyer (les couleurs); *fig.* emporter, faire périr; sich die Haut –, s'écorcher; sich unter einander –, se détruire mutuellement; s'entre-détruire.

Aufreihen (⌐⌣) *v. a.* enfiler.

Aufreißen (⌐⌣) (co. reißen) *v. a.* ouvrir brusquement, od. en tirant avec force; délier, dénouer, défaire brusquement od. avec force; die Kälte reißt die Lippen auf, le froid crévasse les lèvres; das Tuch mit der Karde –, friser le drap; ein Gebäude –, dessiner l'élévation d'un bâtiment; eine Figur –, tracer une figure; das Steinpflaster –, dépaver; *fig. pop.* die Augen –, ouvrir de grands yeux; écarquiller les yeux; *v. n.* se déchirer; se fendre, crever, s'entr'ouvrir, se gercer, se fêler; se découdre.

Aufreißung (⌐⌣) *f.* ouverture par violence; action de déchirer etc.. *f.*

Aufreiten (⌐⌣) (co. reiten) *v. a.* blesser, écorcher en allant à cheval; sich –, *v. r.* se blesser en allant à cheval.

Aufreizen (⌐⌣) *v. a.* animer, encourager; irriter, exciter à la colère, à la révolte.

Aufrichten (⌐⌣) *v. a.* ériger, élever, dresser; relever, redresser; élever (un bâtiment); arborer (un mât etc.); poser (une pièce de charpente); *fig.* lever (un régiment); établir, fonder (une école etc.); contracter (amitié); einen in seinem Kummer –, consoler, soulager qn; den gesunkenen Muth wieder –, relever le courage, ranimer; einen Altar –, ériger un autel; sich –, *v. r.* se tenir droit; se lever de terre; se soulever (dans son lit); *fig.* se soulager.

Aufrichtig (⌐⌣) *a.* sincère, candide, ingénu, intègre, droit, droite; loyal, e; vrai, e; véritable, de bonne foi; *ad.* sincèrement, droitement.

Aufrichtigkeit (⌐⌣⌣) *f.* sincérité, droiture, bonne foi, franchise, candeur, intégrité, *f.*

Aufrichtung (⌐⌣) *f.* érection, *f.*; établissement, *m.*; institution; levée (d'un régiment); *fig.* consolation, *f.* soulagement, *m.*

Aufriegeln (⌐⌣) *v. a.* déverrouiller.

Aufriß (⌐) *m.* –e, *pl.* (Arch.) élévation; orthographie, *f.*; (Gé.) la construction; der – einer Festung, le plan, le contour, la projection, l'orthographie d'une forteresse; der perspectivische –, scénographie, *f.*

Aufrißzirkel, *m.* compas de construction, *f.*

Aufritzen (⌐⌣) *v. a.* érafler; entamer, égratigner; gercer (par la gélée); das –, l'éraflure, l'entamure; l'incision (des pins), *f.*

Aufrollen (⌐⌣) *v. a.* mettre en rouleau, rouler; dérouler, déplier.

Aufrücken (⌐⌣) *v. a.* hausser; einem seine Fehler –, reprocher à qn ses défauts.

Aufruf (⌐) *m.* appel, *m.*; *fig.* invitation, citation, *f.*

Aufrufen (⌐⌣) *v. a.* appeler; inviter; défier. [*m.*

Aufrufung (⌐⌣) *f.* appel,

Aufruhr (⌐) *m. pl.* révolte, rebellion, sédition, émeute, mutinerie, *f.*; soulèvement, *m.*; combustion; *fig.* emportement (des passions), *m.*

Aufrühren (⌐⌣) *v. a.* remuer, mouver (la terre); einen alten Streit –, faire revivre une vieille querelle; das –, le remuage, le remûment.

Aufrührer (⌐⌣) *m.* rebelle, mutin, révolté, insurgé, *m.*

Aufrührisch (⌐⌣) *a.* rebelle; séditieux, euse; mutin, e; das Volk – machen, insurger, révolter, travailler, remuer le peuple.

Aufrührung, *f.* remuement, remuage, *m.*

Aufrüsten (⌐⌣) *v. a.* échafauder; ein Zimmer –, préparer, arranger une chambre; das –, l'échafaudage; l'arrangement (d'une place), *m.*

Aufrütteln (⌐⌣) *v. a.* remuer en secouant; ouvrir en secouant; éveiller en secouant.

Aufs (Auf das) v. Auf.

Aufsacken (⌐⌣) *v. a.* charger, prendre sur son dos, od. mettre sur le dos de qn.

Aufsagen (⌐⌣) *v. a.* réciter, dire sa leçon; donner congé.

Aufsägen (⌐⌣) *v. a.* ouvrir en sciant. [tion, *f.*; congé, *m.*

Aufsagung (⌐⌣) *f.* récita-

Aufsammeln (⌐⌣) *v. a.* recueillir, ramasser, rassembler.

Aufsatz (⌐) *m.* ce qui est mis sur qc., od. ce qui se pose au-dessus de quelque ouvrage; chapiteau (d'une armoire etc.), *m.*; cage (d'un moulin à vent); hausse (d'une ruche), *f.*; ajutage (d'un tuyau de fontaine etc.), *m.*; garniture (de dentelles, de porcelaine etc.); coiffure, *f.*; ornement de tête, *m.*; schriftlicher –, écrit, mémoire, *m.*; der erste –, minute, *f.*; Tafelaufsatz von Silber etc., surtout, *m.*; – von Gerichten, entrée, *f.*; service, *m.*; – von Obst und Confect zum Nachtische, fruit monté, *m.*

Aufsätzig (⌐⌣) *a.* ennemi, contraire; obstiné, opiniâtre, entêté, rebelle, mutin, e; einem – seyn, en vouloir à qn; le prendre en grippe.

Aufsätzigkeit, *f.* malice, obstination, *f.* entêtement, *m.*

Aufsaugen (⌐⌣) *v. a.* ouvrir en suçant.

Aufsäugen (⌐⌣) *v. a.* allaiter, nourrir de son lait.

Aufschaben (⌐⌣) *v. a.* ouvrir od. érafler en ratissant; ratisser de nouveau.

Aufschanzen (⌐⌣) *v. a.* éle

ver, entasser, amonceler.

Aufſchärfen (⏑–⏑) *v. a.* aiguiser de nouveau; rafraîchir (une scie); écorcher, écraser.

Aufſchärfung, *f.* aiguisement, *m.*; écraſure; écorchure; excoriation (de la jambe), *f.*

Aufſcharren (⏑–⏑) *v. a.* gratter; déterrer.

Aufſchauen (⏑–⏑) *v. n.* lever les yeux; prendre garde.

Aufſchäumen (⏑–⏑) *v. n.* s'élever en écume.

Aufſcheren (⏑–⏑) *v. a.* écorcher en tondant, en rasant; ourdir la trame.

Aufſcheuchen (⏑–⏑) *v. a.* effaroucher, épouvanter, lancer la bête.

Aufſcheuern (⏑–⏑) *v. a.* torcher; écurer, laver la vaisselle; écorcher en frottant.

Aufſchichten (⏑–⏑) *v. a.* entasser, empiler; mettre en haie (les briques).

Aufſchieben (⏑–⏑) *v. a.* ouvrir; tirer, pousser en haut; *fig.* différer, retarder, remettre, suspendre, reculer; ein Urtheil –, surseoir un jugement, à une sentence; *prov.* aufgeſchoben iſt nicht aufgehoben, ce qui est différé n'est pas perdu; daß –, le retardement; la surséance d'une sentence.

Aufſchiebfenſter (⏑–⏑–) *n.* vasistas, *m.*; fenêtre à coulisse, *f.*

Aufſchießen (⏑–⏑) *v. a.* ouvrir, ob. forcer en tirant contre; ein Tau –, rouer, lover un câble; *v. n.* monter, grandir en peu de temps; s'élever promptement, se lancer en haut.

Aufſchlacken (⏑–⏑) *v. n.* se scorifier entièrement.

Aufſchlag (⏑–) *m.* retourne (au jeu de cartes); face (au jeu de pharaon etc.); élevation de la main en battant la mesure; enchère, *f.*; encan; enchérissement; surpoids; rebord, revers (d'un habit); parement (des manches), retroussis (d'un chapeau), *m.*; bordure (d'hermine etc.), *f.*; rabat, collet, *m.*; montre d'un drap etc., *f.*; (Chir.) cataplasme, *m.*; chute de l'eau sur etc., *f.*; bond (des boulets), *m.*; hausse (des marchandises), *f.*

Aufſchlagen (⏑–⏑) *v. a.* ouvrir à force de coups, enfoncer, forcer, rompre; casser (des noix); dresser, monter (un lit etc.); tendre (une tente); trousser, retrousser (un habit trop long); retrousser, retaper (un chapeau); déboncher (un tonneau); poser, asseoir (un camp); construire (une boutique); border (un manteau d'hermine etc.); plier (du linge); déplier (une pièce d'étoffe etc.); *fig.* lever (les yeux); ouvrir, consulter (un livre); tourner (une carte); einen Schuh –, mettre un soulier sur la forme; ein Hufeiſen –, ferrer un cheval; ſeine Wohnung an einem Orte –, établir sa demeure en quelque lieu; ein lautes Gelächter –, éclater de rire; ſich –, se blesser en tombant; *v. n.* donner contre ... en tombant; *fig.* enchérir, renchérir, augmenter de prix; daß –, l'enchérissement, *m.*; la hausse (des marchandises); l'ouverture d'un livre), *f.* [table pliante, *f.*

Aufſchlagetiſch (⏑–⏑–) *m.*

Aufſchleifen (⏑–⏑) *v. a.* traîner sur.

Aufſchließen (⏑–⏑) (co. ſchließen) *v. a.* ouvrir; *fig.* découvrir; éclaircir; einem ſein Herz –, ouvrir son coeur à qn; ſich –, s'ouvrir; s'épanouir.

Aufſchließer (⏑–⏑) *m.* ouvreur, *m.* -inn, *f.* ouvreuse, *f.* [*f.*

Aufſchließung, *f.* ouverture,

Aufſchlitzen (⏑–⏑) *v. a.* tailladen; fendre; déchirer; *v. n.* se fendre; se déchirer.

Aufſchlitzung, *f.* action de tailladen, de fendre etc., *f.*

Aufſchluß (⏑–) *m.* ouverture, *f.*; beim – des Thores, à porte ouvrante; *fig.* explication, *f.* éclaircissement, *m.*; einem in oder über etwas – geben, éclaircir qn sur qc.

Aufſchmelzen (⏑–⏑) *v. a.* attacher sur qc. par la fonte.

Aufſchmieden (⏑–⏑) *v. n.* attacher sur qc. un fer rouge à coups de marteau; employer en forgeant; eine Radſchiene –, embattre une roue.

Aufſchmieren (⏑–⏑) *v. a.* étendre; alle Butter, alles Pflaſter –, employer tout le beurre, tout l'onguent en faisant des beurrées, des emplâtres.

Aufſchmücken (⏑–⏑) *v. a.* parer, orner, embellir; raccommoder (un plumet).

Aufſchnallen (⏑–⏑) *v. a.* ouvrir la boucle, déboucler; attacher sur qc. avec une boucle.

Aufſchnappen (⏑–⏑) *v. a.* happer, prendre, attraper; *fig. fa.* apprendre, entendre, découvrir par hasard; die Wage ſchnappt auf, le poids emporte la balance, trébuche; *v. n.* se débander, sauter, faire la bascule; daß –, le trébuchement.

Aufſchneiden (⏑–⏑) (co. ſchneiden) *v. a.* faire une entaille, une coche sur qc. pour servir de marque; ouvrir en coupant; entamer; dépointer (une pièce d'étoffe); couper, tailler; fendre; disséquer (un cadavre); hacher (la paille); *v. n.* exagérer, outrer, hâbler; mentir; faire des gasconnades.

Aufſchneider (⏑–⏑) *m. fa.* hâbleur, fanfaron, gascon, exagérateur; menteur; répartiteur (d'une mine), *m.*

Aufſchneiderei (⏑–⏑⏑) *f. fa.* hâblerie, rodomontade, fanfaronnade, gasconnade, *f.*

Aufſchneideriſch, *a.* exagératif, ive; gascon, onne; outré, ée.

Aufſchneidung, *f.* ouverture; coupe, taille, dissection, *f.*

Aufſchnellen (⏑–⏑) *v. a.* lancer, faire sauter; *v. n.* sauter; faire ressort; daß –, l'action de etc. l'élancement, *m.*; le trébuchement.

Aufſchnitt (⏑–) *m.* coupure; entamure; coupe, *f.*; essai de l'eau forte, *m.*

Aufſchnüren (⏑–⏑) *v. a.* délacer; attacher, lier sur qc. avec un cordon etc.

Aufſchobern (⏑–⏑) *v. a.* tasser, entasser, mettre en meule.

Aufſchößling, *m.* chalatte, *f.*

Aufſchöpfen (⏑–⏑) *v. a.* ramasser avec une cuiller; puiser.

Aufſchoſſen (⏑–⏑) *v. n.* monter, croître en haut, pousser des rejetons, faire des jets.

Aufſchößling (⏑–⏑) *m.* jet, rejeton, scion; *fig. fa.* jeune homme grandi en peu de temps, *m.*

Aufſchrauben (⏑–⏑) *v. a.* visser sur .., attacher avec des vis; élever par le moyen d'un vérin; dévisser, desserrer la vis.

Aufſchrecken (⏑–⏑) *v. a.* épouvanter, effaroucher; éveiller brusquement.

Aufſchreiben (⏑–⏑) (co. ſchreiben) *v. a.* noter, marquer; écrire, mettre ob. coucher par écrit.

Aufſchreiber (⏑–⏑) *m.* écrivain; marqueur, *m.*

Aufſchreibung (⏑–⏑) *f.* action de noter, d'écrire etc., *f.*

Aufſchreien (⏑–⏑) (co. ſchreien) *v. a.* éveiller par des cris; *v. n.* s'écrier, jeter les hauts cris.

Aufſchrift (⏑–) *f.* suscription, adresse, *f.* dessus (d'une lettre etc.); écriteau (d'une boîte etc.) *m.*; inscription; rubrique, *f.*

Aufſchroten (⏑–⏑) *v. a.* rouler, monter, tirer en haut par le moyen d'un poulin; fendre avec le ciseau à repartons.

Aufſchub (⏑–) *m.* délai, retardement, *m.* remise, suspension; surséance, *f.* sursis, *m.* (Jur.).

Aufſchubsbrief, *m.* lettre de repit, *f.*

Aufſchüren (⏑–⏑) *v a.* attiser.

Aufſchürfen (⏑–⏑) *v. a.* peler, ratisser (une allée).

Aufſchürzen (⏑–⏑) *v. a.* trousser, retrousser, replier; die Segel –, ferler les voiles; ein aufgeſchürztes Pferd, un cheval efflanqué.

Aufſchürzung, *f.* retroussement, *m.* [servir, traiter.

Aufſchüſſeln (⏑–⏑) *v. a. fa.*

Aufſchütteln (⏑–⏑) *v. a.* remuer, secouer; daß –, le remûment; le secouement.

Aufſchütten (⏑–⏑) *v. a.* verser dessus; amasser, mettre en grenier, en magasin; engrener (le blé au moulin); emmagasiner (du sel); abouquer (du sel sur du vieux).

Aufſchüttung (⏑–⏑) *f.* emmagasinage; abouquement (du sel), *m.*

Aufſchwämmen (⸗⏑) *v. a.* faire gonfler.

Aufſchwämmung, *f.* gonflement, *m.*

Aufſchwänzen, Aufſchweifen (⸗⏑) *v. a.* trousser la queue (d'un cheval); replier la queue (d'un poisson etc.).

Aufſchwärzen (⸗⏑) *v. a.* noircir de nouveau; repasser par une teinture noire.

Aufſchwatzen (⸗⏑) *v. a.* enjôler, persuader de prendre.

Aufſchweißen (⸗⏑) *v. a.* souder à chaud, corroyer.

Aufſchwellen (⸗⏑) *v. a.* enfler, faire enfler; grossir; refaire (la viande), tuméfier (les joues); aufgeſchwollene Augen, les yeux boursouflés; *v. n.* enfler, s'enfler, gonfler, se gonfler, grossir; regonfler (les eaux); *fig.* die Zinſen – laſſen, laisser accumuler les intérêts; das –, le gonflement; l'intumescence, le regonflement (des eaux).

Aufſchwemme (⸗⏑) *f.* place pour le bois flotté, *f.* port de flottage, *m.*

Aufſchwemmen (⸗⏑) *v. a.* tirer à terre le bois flotté.

ſich Aufſchwingen (⸗⏑) *v. r.* prendre l'essor, s'essorer; s'élancer en haut; *fig.* s'élever.

Aufſchwingung (⸗⏑) *f.* Aufſchwung (⸗) *m.* essor, *m.*; *fig.* élevation, *f.*

Aufſehen (⸗⏑) *v. n.* regarder en haut, lever les yeux; *fig.* surveiller; das –, le bruit, l'éclat, *m.* le fracas; la figure, la parade; – in der Welt machen, faire du fracas dans le monde; faire sensation.

Aufſeher (⸗⏑) *m.* inspecteur; surveillant; intendant, *m.*

Aufſeherinn, *f.* surveillante, *f.*

Aufſetzen (⸗⏑) *v. a.* mettre dessus, mettre; dresser (les quilles etc.); mettre debout; ranger, arranger; élever, ériger; apposer (le scellé); retrousser (la moustache); coudre sur..; servir (les plats); coiffer (une femme); den Hut –, mettre son chapeau, se couvrir; eine Haube –, se coiffer avec un bonnet; (Mar.) die Segel –, guinder les voiles; *fig.* ſchriftlich –, écrire, mettre od. coucher par écrit; eine Rechnung ꝛc. –, dresser un compte etc.; einem Hörner –, planter des cornes à qn, le faire cocu; Holz –, empiler du bois; ſeinen Kopf –, s'entêter, s'obstiner, s'opiniâtrer; ſich –, se mettre, monter sur..; *v. n.* tiquer (des chevaux); repousser les bosses, refaire sa tête (des cerfs); das Nadelholz ſetzt auf, les pins poussent.

Aufſetzer (⸗⏑) *m.* celui qui dresse, qui empile etc.

Aufſetzerinn, *f.* coiffeuse, *f.*

Aufſetzung (⸗⏑) *f.* action de mettre dessus, de dresser etc., *f.*; empilement, *m.*

Aufſeyn (⸗) *v. n.* être levé, être debout; veiller; être ouvert; wohl oder übel –, se porter bien ou mal; das –, état d'une personne qui est debout, *m.*; veille, *f.*; état de la santé, *m.*

Aufſicht (⸗⏑) *f.* inspection, direction, intendance, garde; conduite; charge, *f.*; die – haben, inspecter.

Aufſieden (⸗⏑) *v. a.* faire rebouillir; blanchir; *v. n.* bouillonner; das –, le bouillonnement; l'ébullition, *f.*

Aufſiedung (⸗⏑) *f.* action de faire rebouillir etc., *f.*

Aufſiegeln (⸗⏑) *v. a.* ouvrir, décacheter; lever le scellé.

Aufſitz (⸗⏑) *m.* action de monter à cheval, *f.*

Aufſitzen (⸗⏑) *v. n.* tenir à qc.; être assis; demeurer debout; monter à cheval od. sur un chariot; jucher, se percher; dieſes Pferd läßt nicht gern –, ce cheval est difficile au montoir; ſich –, s'écorcher pour avoir été trop long-temps assis; das –, l'état d'une chose qui tient à une autre, *m.*; l'action de demeurer debout, de monter à cheval etc., *f.*; zum – blaſen, sonner le boute-selle, à cheval.

Aufſitzſtange (⸗⏑⏑) *f.* perchoir; juchoir, *m.*

Aufſpalten (⸗⏑) *v. a.* fendre; *v. n.* se fendre.

Aufſpannen (⸗⏑) *v. a.* tendre, étendre, déployer; alle Segel –, faire force de voiles; gelindere Saiten –, filer doux; mettre de l'eau dans son vin; en rabattre.

Aufſparen (⸗⏑) *v. a.* épargner, mettre de côté, reserver, garder pour un autre temps; *fig.* remettre, différer.

Aufſpeichern (⸗⏑) *v. a.* mettre au grenier; serrer (le blé); emmagasiner; amasser.

Aufſpeilen (⸗⏑) *v. a.* brochetter.

Aufſpeiſen (⸗⏑) *v. a.* manger tout.

Aufſperren (⸗⏑) *v. a.* ouvrir entièrement; écarquiller (les yeux); desserrer (les dents etc.); das Maul –, tenir la bouche ouverte; bâiller; *fig.* bayer; Maul und Naſe –, ouvrir de grands yeux.

Aufſperrung, *f.* ouverture entière, *f.* [se mettre à jouer.

Aufſpielen (⸗⏑) *v. a.* jouer,

Aufſpießen (⸗⏑) *v. a.* lever en haut avec la pointe d'une épée, d'une lance etc.; mettre sur la pointe d'une pique; embrocher (la viande); empaler (un criminel); enfiler (les épingles); brocher (les peaux). [tout; achever de filer.

Aufſpinnen (⸗⏑) *v. a.* filer

Aufſpreizen (⸗⏑) *v. a.* tenir ouvert par des traverses.

Aufſprengen (⸗⏑) *v. a.* forcer, ouvrir avec violence, enfoncer; lancer (une bête); mit Petarden –, pétarder; das –, l'enfoncement, *m.*

Aufſpringen (⸗⏑) *v. n.* sauter, se lever promptement; bondir, rebondir, tressaillir (de joie etc.); s'ouvrir; se débander; crever; crevasser, se crevasser, gercer, se gercer; die Hände, die Lippen ſind ihm aufgeſprungen, il a les mains, les lèvres gercées; das –, saut; bond; bondissement, *m.* débiscence (d'une capsule), *f.*

Aufſproſſen (⸗⏑) *v. a.* germer, pousser; naître.

Aufſprudeln (⸗⏑) *v. n.* jaillir, bouillonner; *fig.* s'emporter; das –, le bouillonnement; le jaillissement.

Aufſpulen (⸗⏑) *v. a.* bobiner; sepouler (du fil).

Aufſpülen (⸗⏑) *v. a.* riner, laver (la vaisselle) ; jeter sur le rivage. [bondonner.

Aufſpünden (⸗⏑) *v. a.* de-

Aufſpüren (⸗⏑) *v. a.* quêter (une bête); *fig.* chercher. [*f.* quête,

Aufſpürung (⸗⏑) *f.* quête,

Aufſtämmen (⸗⏑) *v. a.* ouvrir avec le fermoir; appuyer fortement sur qc.; ſich –, s'appuyer, s'accouder.

Aufſtampfen (⸗⏑) *v. n.* mit dem Fuße –, taper du pied; fouler la terre; entêter (les épingles).

Aufſtand (⸗) *m.* action de se lever; *fig.* émeute, sédition, révolte, *f.* tumulte, soulèvement, *m.*; – in Maſſe, insurrection, levée en masse, *f.*; rapport aux actionnaires d'une mine, *m.*

Aufſtapeln (⸗⏑) *v. a.* empiler (du bois), entasser (des marchandises), engerber (des tonneaux); das –, l'empilement, *m.*

Aufſtecken (⸗⏑) (co. ſtechen) *v. a.* ouvrir avec la pointe, percer (un abcès), retoucher (une gravure); picoter (une dentelle); piquer (les talons d'un soulier); *fig. fa.* relever (un mot), reprocher (une faute).

Aufſtecken (⸗⏑) *v. a.* trousser, retrousser, attacher avec des épingles etc. sur qc.; mettre sur..; arborer, planter (un pavillon)

Aufſtehen (⸗⏑) (co. ſtehen) *v. a.* se lever; se relever; die Thür ſteht auf, la porte est ouverte; dieſer Balken ſteht auf der Mauer auf, la poutre porte, pose sur le mur; vom Tiſche –, sortir de table; aus dem Kindbette –, relever de ses couches; die Enten ſtehen auf, les canards partent; es werden falſche Propheten –, il paraîtra de faux prophètes; von einer Krankheit –, se relever d'une maladie; wider einen –, se soulever, se révolter contre qn; s'élever contre qn; in Maſſe –, s'insurger, se lever en masse; das –, le lever.

Aufſteifen (⸗⏑) *v. a.* raffermir (un chapeau); apprêter; die Wäſche –, empeser le linge.

Aufſteigen (⸗⏑) (co. ſteigen) *v. n.* monter; s'élever; *fig.* einige Speiſen ſteigen einem auf, quelques viandes causent des rapports; es

steigt ihm auf, le coeur lui soulève; die Galle steigt ihm auf, sa bile s'émeut, il se met en colère; es steigt mir ein Gedanke auf, il me vient une pensée; das –, l'action de monter etc., la montée (d'une colline) l'élévation (des vapeurs, *f.* les rapports (de l'estomac), *m.*; das – der Mutter, le mal de mère; das – eines Sternes, l'ascension d'une étoile, *f.*

Aufsteigend (⊥–⌣) *a.* ascendant, e.

Aufstellen (⊥–⌣) *v. a.* mettre debout, dresser (les quilles); tendre (un piège); ranger (des livres, des troupes); poser (une pièce de charpente); tendre (des filets); étaler (des marchandises); *fig.* s'informer, faire des recherches; Zeugen, Beweise –, produire des témoins, des preuves; die Speisen –, servir; einen Grundsatz –, poser pour principe.

Aufstellung (⊥–⌣) *f.* étalage; posage, *m.*; production (des témoins), *f.*

Aufstieben (⊥–⌣) (co. stieben) *v. n.* s'élever, monter en forme de poussière. [ben.

Aufstiften (⊥–⌣) v. Aufhef-

Aufstöbern (⊥–⌣) *v. a.* faire lever, faire partir; *fig. fa.* trouver.

Aufstöpseln (⊥–⌣) *v. a.* déboucher.

Aufstören (⊥–⌣) *v. a.* faire lever en furetant, en fouillant etc.; einen –, reveiller qn; troubler son sommeil.

Aufstoßen (⊥–⌣) (co. stoßen) *v. a.* ouvrir en poussant, enfoncer; défoncer; faire lever en poussant; sich den Kopf ꝛc. an etwas –, se blesser la tête etc. en donnant contre qc.; *v. n.* toucher, donner sur qc.; faire monter la lie, jeter la lie, se troubler; *fig.* revenir, causer des rapports, faire soulever le coeur; einem auf der Gasse –, rencontrer, trouver par hasard qn dans la rue; es stößt mir sauer auf, j'ai des rapports aigres; das –, action d'ouvrir en poussant etc., *f.*; enfoncement (d'une porte); défoncement (d'un tonneau); choc (d'un corps), *m.*; rapports (de l'estomac), *m. pl.*; éructation, *f.*; das – des Weins, la fermentation du vin.

Aufstößig (⊥–⌣) *a.* gâté, ée; trouble; aigri.

Aufstreben (⊥–⌣) *v. n.* faire des efforts pour s'élever à ..., tendre à ... [rebrousse, *f.*

Aufstreich-Eisen, *n.* (Fond.)

Aufstreichen (⊥–⌣) (co. streichen) *v. a.* étendre sur qc.; retrousser, rebrousser.

Aufstreifen (⊥–⌣) *v. a.* retrousser; sich die Haut –, s'écorcher, s'érafler la peau; *v. n.* raser, effleurer; toucher en traînant.

Aufstreuen (⊥–⌣) *v. a.* répandre, jeter dessus; poudrer; saupoudrer.

Aufstülpen (⊥–⌣) *v. a.* retrousser, retaper; couvrir d'un couvercle; die Stiefel –, hausser les genouillères des bottes. [cer.

Aufstürmen (⊥–⌣) *v. a.* for-

Aufstürzen (⊥–⌣) *v. a.* couvrir (d'un couvercle); mettre; arranger, placer à la hâte.

Aufstutzen (⊥–⌣) *v. a.* rebrousser (la moustache); retaper (un chapeau); *fig.* ajuster, embellir.

Aufstützen (⊥–⌣) *v. a.* appuyer sur qc.; étayer (un bâtiment).

Aufsuchen (⊥–⌣) *v. a.* chercher, rechercher; quêter (le gibier); das –, la recherche, la perquisition.

Auftummen (⊥–⌣) *v. n.* – lassen, laisser s'accumuler; seine Zinsen, Steuern – lassen, se laisser arrérager; sich –, *v. r.* monter, s'accumuler.

Auftafeln (⊥–⌣) *v. a.* servir; plier (le drap); *fig.* fagotter; parer sans goût [agréer.

Auftakeln (⊥–⌣) *v. a.* (Mar.)

Auftaumeln (⊥–⌣) *v. n.* se lever en chancelant.

Aufthauen (⊥–⌣) *v. a.* dégeler, se dégeler; das –, le dégel.

Aufthun (⊥–) *v. a.* ouvrir; sich –, s'ouvrir; s'épanouir; se fendre; *fig. fa.* der Himmel thut sich auf, le ciel s'éclaircit.

Aufthürmen (⊥–⌣) *v. a.* élever comme une tour, entasser, amonceler; sich –, sélever.

Auftischen (⊥–⌣) *v. a. fa.* servir la table; traiter, donner à manger; einem alltägliche Geschichten –, régaler qn d'histoires triviales.

Auftrag (⊥–) *m.* –träge, *pl.* commission, charge, *f.* ordre, *m.* touche (de l'imprimeur); couche (du peintre); tradition (d'une terre), *f.* [couchoir, *m.*

Auftragehölzchen, *n.* (Dor.)

Auftragen (⊥–⌣) (co. tragen) *v. a.* porter, rapporter; servir, mettre sur la table; coucher, appliquer, asseoir (des couleurs); toucher la forme; *fig.* einem etwas –, charger qn de qc., donner commission à qn; commettre qn à qc. oder pour faire qc.; *fa.* ein Kleid –, user un habit; *v. n.* augmenter l'épaisseur.

Auftrager (⊥–⌣) *m.* commettant; chargeur (du fourneau), *m.*

Aufträufeln (⊥–⌣) *v. a.* verser goutte à goutte.

Auftreiben (⊥–⌣) (co. treiben) *v. a.* pousser en haut; chasser oder pousser en avant oder sur qc.; gonfler, enfler; bouffir (le ventre); faire lever, chasser, lancer (le gibier); forlancer (le cerf); emboutir (un relief); boursouffler (le visage); *fig.* chercher, trouver; einen –, trouver, rencontrer qn; Geld –, se procurer de l'argent.

Auftrennen (⊥–⌣) *v. a.* découdre, défaire.

Auftreten (⊥–⌣) (co. treten) *v. a.* ouvrir d'un coup de pied; casser avec le pied; *v. n.* mettre le pied sur la terre, marcher (sur); se lever; monter (en chaire); s'avancer, entrer en scène; *fig.* paraître, se présenter; zum ersten Male (als Schauspieler ꝛc.) –, débuter; *fig.* wieder einen –, s'élever, se déclarer contre qn; als Zeuge –, déposer contre qn.

Auftrinken (⊥–⌣) (co. trinken) *v. a.* consommer tout en buvant.

Auftritt (⊥–) *m.* –e, *pl.* action de monter sur qc., *f.*; der – auf die Kanzel, l'apparition en chaire; entrée (d'un ballet), *f.* perron (d'une maison), montoir (pour se mettre à cheval), marchepied, *m.* botte (d'une voiture), estrade (devant la croisée d'un appartement); les marches (d'un trône), *f.*; der erste – eines Schauspielers, le début d'un acteur, *m.*; das war ein lustiger, trauriger –, c'était une plaisante scène, une triste scène. [sécher.

Auftrocknen (⊥–⌣) *v. a. & n.*

Aufwachen (⊥–⌣) *v. n.* s'éveiller; *fig.* se réveiller; das –, le réveil.

Aufwachsen (⊥–⌣) (co. wachsen) *v. n.* croître; grandir; mit einander –, être élevés ensemble; das –, l'accroissement, *m.*; la croissance. [gen.

Aufwägen (⊥–⌣) v. Aufwie-

Aufwählen (⊥–⌣) *v. a.* retourner (au jeu de cartes).

Aufwallen (⊥–⌣) *v. n.* être en ébullition, bouillonner; bouillir.

Aufwällen (⊥–⌣) *v. a.* faire bouillir, faire mitonner, être en ébullition.

Aufwallung (⊥–⌣) *f.* bouillonnement, *m.*; ébullition (du sang), émotion, *f.*

Aufwand (⊥–) *m.* dépense, *f.*; frais, *m. pl.*; der übertriebene –, le luxe; ein großer – an Holz, une grande consommation de bois; ein großer – von Gelehrsamkeit, un grand étalage d'érudition. [ptuaire, *f.*

Aufwandsgesetz, *n.* loi som-

Aufwärmen (⊥–⌣) *v. a.* réchauffer; *fig.* réveiller, ressusciter.

Aufwartegeld, *n.* Aufwartelohn, *m.* salaire d'un domestique, *m.*

Aufwarten (⊥–⌣) *v. n.* einem –, servir qn; soigner qn; rendre visite à qn, rendre ses respects, ses devoirs, faire la cour à qn; bei Tische –, servir à table; einem mit etwas –, régaler qn de qc., présenter qc. à qn.

Aufwärter (⊥–⌣) *m.* garçon, valet; soldat servant, *m.*

Aufwärterinn, *f.* servante, fille de service, *f.*

Aufwärts (⊥–) *ad.* en haut, vers le haut; à mont, contre-mont; à contre-poil, à rebrousse-poil.

Aufwartung (⊥–⌣) *f.* service, *m.*; visite; garde, *f.*; einem seine – machen, faire la cour à qn, rendre ses devoirs à qn; l'office, *m.* la

livrée (d'une cour).

Aufwaſchen (⸗⸗⸗) (co. waſchen) *v. a.* laver, écurer; employer en lavant; das –, le lavage.

Aufwäſcherinn, *f.* laveuse de vaisselle, écureuse, *f.* [*f.*

Aufwaſchwaſſer, *n.* lavure,

Aufweben (⸗⸗⸗) *v. a.* défaire un tissu, désourdir; employer à un tissu.

Aufwechſel (⸗⸗⸗) *m.* change; agio; agiotage, *m.*; – treiben, agioter. [teur, *m.*

Aufwechsler (⸗⸗⸗) *m.* agio-

Aufwecken (⸗⸗⸗) *v. a.* éveiller; réveiller, ressusciter (les morts); *fig.* égayer.

Aufwecker (⸗⸗⸗) *m.* réveilleur; réveil, *m.* [d'éveiller etc., *f.*

Aufweckung (⸗⸗⸗) *f.* action

Aufwehen (⸗⸗⸗) *v. a.* faire lever en soufflant; ouvrir en soufflant.

Aufweichen (⸗⸗⸗) *v. a.* ouvrir par quelque émollient; ramollir, détremper; délayer; *v. n.* apostumer, s'amollir; s'ouvrir par l'humidité; ein aufweichendes Mittel, un émollient; das –, l'amollissement, *m.*

Aufweichung (⸗⸗⸗) *f.* action d'ouvrir par quelque émollient, *f.*

Aufweiſen (⸗⸗⸗) *v. a.* mettre sur le dévidoir.

Aufweiſen (⸗⸗⸗) (co. weiſen) *v. a.* montrer, faire voir; étaler (son jeu); (Pal.) produire; exhiber (des pièces).

Aufweiſung (⸗⸗⸗) *f.* présentation; production; exhibition, *f.*

Aufwenden (⸗⸗⸗) *v. a.* employer, dépenser, mettre à . . .

Aufwerfen (⸗⸗⸗) *v. a.* ouvrir d'un jet; casser; jeter; pousser en haut; jeter sur qc.; élever (en fouillant); eine Schanze –, élever un retranchement; Erde um einen Baum –, butter un arbre; eine aufgeworfene Naſe, un nez retroussé; aufgeworfene Lippen haben, avoir les lèvres renversées; être lippu; die Karten –, étaler les cartes; *fig.* eine Frage –, proposer une question; einen Zweifel –, former un doute; ſich zu etwas –, s'ériger en . . .; ſich wider einen –, s'élever, se soulever, se révolter contre qn; das –, die –ung, l'action d'ouvrir etc.; la jetée (d'une digue); la construction (d'un rempart); la proposition (d'une question).

Aufwichſen (⸗⸗⸗) *v. a.* cirer; den Schnurrbart –, retrousser, relever la moustache; *fig.* parer; *pop.* faire bombance, traiter somptueusement.

Aufwickeln (⸗⸗⸗) *v. a.* rouler, plier en rouleau, mettre en peloton, pelotonner; dérouler, développer, déployer; mettre (les cheveux) sous les (dans des) papillotes, papilloter (une perruque); défaire (les papillotes, le papillotage); démailloter (un enfant).

Aufwickelung (⸗⸗⸗) *f.* roulement, *m.*; action de dérouler etc., *f.*; papillotage, *m.*

Aufwiegelei (⸗⸗⸗) *f.* mutinerie; révolte, *f.*

Aufwiegeln (⸗⸗⸗) *v. a.* soulever, révolter, ameuter, susciter.

Aufwiegelung, *f.* incitation, *f.*

Aufwiegen (⸗⸗⸗) (co. wiegen) *v. a.* peser; *fig.* contre-peser; l'emporter sur.

Aufwiegler (⸗⸗⸗) *m.* boutefeu, mutin, agitateur, émeutier, *m.*

Aufwiegleriſch (⸗⸗⸗) *a.* séditieux, factieux, euse; mutin, tine; *ad.* séditieusement.

Aufwindeln (⸗⸗⸗) *v. a.* démailloter.

Aufwinden (⸗⸗⸗) (co. winden) *v. a.* tortiller sur qc.; pelotonner; détortiller, défaire; Steine –, guinder des pierres; einen Wagen –, soulever une voiture à l'aide du cric; den Anker –, lever l'ancre; das –, le guindage.

Aufwindung (⸗⸗⸗) *f.* tortillement, *m.* levée, *f.* guindage, *m.*

Aufwirbeln (⸗⸗⸗) *v. a.* ein Fenſter –, ouvrir une fenêtre en tournant la targette.

Aufwirken (⸗⸗⸗) *v. a.* désourdir; employer en tissant; pétrir la pâte; fraiser la pâte; ouvrir (une bête). [cher, essuyer.

Aufwiſchen (⸗⸗⸗) *v. a.* tor-

Aufwiſchlumpen, *m.* torchon, *m.* [*v. n.* vouloir se lever.

Aufwollen (⸗⸗⸗) (co. wollen)

Aufwühlen (⸗⸗⸗) *v. a.* fouiller, fouir, remuer; déterrer; das –, la fouille.

Aufwurf (⸗⸗) *m.* –würfe, *pl.* terre d'un fossé creusé; levée; jetée, *f.*

Aufzählen (⸗⸗⸗) *v. a.* compter; *fig. fa.* einem zwanzig Prügel –, donner à qn vingt coups de bâton bien comptés; Gründe nach einander –, détailler, alléguer, exposer, citer, exposer toutes ses raisons.

Aufzählung (⸗⸗⸗) *f.* compte; détail, dénombrement, *m.*; énumération, *f.* [der.

Aufzäumen (⸗⸗⸗) *v. a.* bri-

Aufzehren (⸗⸗⸗) *v. a.* consommer, consumer; dépenser, absorber.

Aufzehrung (⸗⸗⸗) *f.* consommation, consomption; dépense, *f.*

Aufzeichnen (⸗⸗⸗) *v. a.* noter, marquer, écrire; gerichtlich –, annoter; eine Blume –, dessiner une fleur. [annotation, *f.*

Aufzeichnung (⸗⸗⸗) *f.* note;

Aufzeigen v. Aufweiſen.

Aufziehen (⸗⸗⸗) *v. a.* ouvrir en tirant; tirer en haut, lever, monter; hausser, guinder; monter; étendre, tendre sur qc.; retirer (le verrou); monter (le chien d'un fusil), bander (un fusil); ouvrir, tirer (le rideau); lever (la toile du théâtre, le pont-levis, les voiles etc.); débonder (un étang); monter, remonter (une montre etc.); mettre (des cordes à un instrument), monter (un instrument); entoiler (une carte de géographie); ourdir, monter la chaîne) (Drap.) élever, nourrir (un enfant); monter (une montre); peser (un ducat); die Brücke –, lever le pont; die Schleuſen –, lâcher les écluses; lever la vanne; die Sonne zieht die Dünſte auf, le soleil attire, pompe les vapeurs; einen –, railler, plaisanter, borner, turlupiner qn; eine Perſon zum Tanze –, inviter une personne à la danse; *prov.* gelindere Saiten –, filer doux; *v. n.* s'élever; monter la garde; marcher; aller en procession, faire une procession; *fig.* paraître, se présenter; *fa.* mit etwas aufgezogen kommen, avancer, proposer qc.; das –, l'action de etc.; l'ourdissure (de la chaîne), *f.*; le halage (d'un bateau); la raillerie, la moquerie.

Aufzieherei (⸗⸗⸗) *f.* persiflage, *m.*

Aufzieren (⸗⸗⸗) *v. a.* parer, orner.

Aufzug (⸗⸗) *m.* action de tirer etc.; ouverture, *f.*; der Wache, la parade; la garde montante; – zu Pferde, la cavalcade; – bei einem Triumphe, la pompe, l'appareil d'un triomphe, *m.*; – bei einer Leiche, le cortège funèbre, la pompe funèbre; – einer Komödie, l'acte d'une comédie; – eines Zeuges, la chaîne d'une étoffe; – an einer Uhr, le remontoir; – an einer Probierwage, le fléau d'une balance d'essai.

Aufzugkette, *f.* fil de la chaîne, *m.* ourdissure, *f*

Aufzwängen (⸗⸗⸗) *v. a.* ouvrir par force.

Aufzwecken (⸗⸗⸗) *v. a.* attacher avec des broquettes; brocher (les talons).

Aufzwicken (⸗⸗⸗) *v. a.* ouvrir oder écorcher en pinçant.

Aufzwingen (⸗⸗⸗) (co. zwingen) *v. a.* forcer à prendre, contraindre de prendre.

Augapfel (⸗⸗⸗) *m.* globe de l'oeil, *m.*; prunelle, pupille, *f.*; er iſt ſein –, c'est son favori, son bien-aimé; er bewahrt es wie ſeinen –, il le conserve comme la prunelle de son oeil.

Augapfelhäutchen, *n.* choroïde, tunique de l'oeil, *f.*

Auge (⸗⸗) *n.* oeil, *m.*; vue, *f.* regard; *fig.* oeil (de diverses choses); bouton, bourgeon (d'une plante); point (d'une carte), *m.*; die Augen, *pl.* les yeux, *m.*; la vue; ſchwache Augen, la vue faible; die Augen laufen ihm über, les larmes lui viennent aux yeux; die ganze Nacht kein – zuthun, ne pas fermer l'oeil de toute la nuit; einem in die Augen ſtechen, donner dans la vue, dans l'oeil à qn; große Augen machen,

ouvrir de grands yeux, être bien surpris; *fig.* geh mir aus den Augen, ôte-toi de devant mes yeux; aus den Augen verlieren, de vue; aus den Augen setzen, négliger; nicht aus den Augen lassen, ein wachsames – haben auf, avoir l'oeil sur...; er hat ein – auf dieses Mädchen, il guigne cette fille; das fällt in die Augen, cela saute aux yeux, das liegt vor Augen, cela est visible, clair, évident; *fig.* nicht so viel, als man im – leiden kann, non plus qu'il en peut tenir dans l'oeil; *prov.* aus den Augen, aus dem Sinn, loin des yeux, loin du coeur; einem ein Dorn, ein Stachel im – sein, être un sujet d'envie à qn, sa bête d'aversion; mit einem blauen – davon kommen, en être quitte pour qq. perte; man muß ein – zudrücken, il faut être indulgent; einem Sand in die Augen werfen, jeter de la poudre aux yeux à qn; einem den Daumen auf's–setzen, tenir qn en bride; e. Krähe hackt der andern die Augen nicht aus, les loups ne se mangent pas l'un l'autre; das paßt, wie die Faust aufs –, cela rime comme hallebarde et miséricorde.

Augeln (–⌣) *v. a.* (Jard.) écussonner, greffer en écusson, enter en bouton [re oeillée, *f.*

Augenachat (⸗⌣–⸗) *m.* pierre oculaire, *f.*

Augenader, *f.* veine oculaire, *f.*

Augenarznei, *f.* remède pour les yeux, *m.*

Augenarzt (⸗⌣–) *m.* oculiste, médecin oculiste, *m.*

Augenbad, *n.* bain ophthalmique, *m.* [laire, *m.* gondole, *f.*

Augenbader, *m.* bassin oculaire, *m.*

Augenbalsam, *m.* baume ophthalmique, *m.* [thalmographie, *f.*

Augenbeschreibung, *f.* ophthalmographie, *f.*

Augenbetrug (⸗⌣⌣–) *m.* illusion optique, *f.*

Augenblick (⸗⌣–) *m.* clin d'oeil; *fig.* moment, instant, *m.* in einem –, en un clin d'oeil, dans un instant, dans un moment; jeden –, alle Augenblicke, à tout moment, à tous momens; auf einen (für den) –, momentanément; er hat helle Augenblicke, il a des momens lucides.

Augenblicklich (⸗⌣⸗⌣) *a.* momentané, instantané, ée; *ad.* à l'instant, dans le moment; die augenblickliche Dauer, l'instantanéité, *f.*

Augenblume, *f.* mouron, anagallis, *m.* (plante).

Augenbogen, *m.* iris, *m.*

Augenbraune, **Augenbraune** (⸗⌣–⌣) *f.* sourcil, *m.*

Augenbutter, *f.* chassie, *f.*

Augencur, *f.* cure ophthalmique, *f.* [l'oeil, *m.*

Augendeckel, *m.* gardien de

Augendiener, *m.* flatteur, faux complaisant, *m.* [plaisance, *f.*

Augendienst, *m.* fausse com-

Augenentzündung, *f.* inflammation des yeux, *f.*

Augenfell, *n.* taie, *f.* [male, *f.*

Augenfistel, *f.* fistule lacry-

Augenflecken, *m.* **Augenmaal**, *n.* dragon (dans l'oeil), aigle, *m.* weißer –, leucome, albugo, *m.* taie blanche, *f.* [laire, *f.*

Augenfluß, *m.* fluxion ocu-

Augenglas, *n.* oculaire, verre oculaire, *m.* lorgnette; lunette, *f.*

Augengrube, *f.* salière (vieux chevaux), *f.*

Augenhäutchen, *n.* tunique oder membrane de l'oeil, *f.*

Augenhöhle, *f.* orbite de l'oeil, *f.* [der.

Augenklappe, *f.* v. Scheuleder

Augenknorpel, *m.* tarse, *m.*

Augenknoten, *m.* ganglion lenticulaire de l'oeil, *m.*

Augenkrankheit, *f.* maladie des yeux, *f.* [(plante).

Augenkraut, *n.* éclaire, *f.*

Augenleder, *n.* oeillère, *f.* v. Scheuleder. [re, *f.*

Augenlied (⸗⌣–) *n.* paupière,

Augenmaaß (⸗⌣–) *n.* estimation à vue d'oeil, *f.*; coup d'oeil, *m.*

Augenmerk (⸗⌣–) *n.* vue; intention, *f.* but, dessein, *m.*; sein – auf etwas gerichtet haben, avoir qc. en vue.

Augenmittel, *n.* remède ophthalmique, *m.*; ein äußerliches –, collyre, *n.* [l'oeil, *m.*

Augenmuskel, *m.* muscle de

Augennagel, *m.* onglet, onyx, *m.*; onglée (chevaux), *f.*

Augennicht, *m.* spode, tutie, *f.* (plante). [lacée, *f.* (plante).

Augenpappel, *f.* guimauve,

Augenperpendikel, *m.* cathète de l'oeil, *f.*

Augenpulver, *n.* poudre ophthalmique, *f. fig. fa.* das ist –, cela fait mal aux yeux.

Augenpunkt, *m.* mire, *f.* point de vue, *m.*

Augenrinnen, *n.* épiphore, *f.* larmoiement, *m.* [mie, *f.*

Augenröthe, *f.* xérophthal-

Augensalbe, *f.* onguent pour les yeux, collyre, *m.*

Augenschälchen, *n.* bassin oculaire, *m.* gondole, *f.*

Augenschein (⸗⌣–) *m.* vue, apparence, *f.* etwas in – nehmen, faire l'inspection de qc.; einen gerichtlichen – vornehmen, faire une visite sur les lieux, une visite de lieu.

Augenscheinlich (⸗⌣–⌣) *a.* visible, manifeste, évident, ente; *ad.* à vue d'oeil; évidemment.

Augenscheinlichkeit, *f.* évidence, *f.* [selle, *f.* (insecte).

Augenschießer, *m.* demoi-

Augenschirm, *m.* garde-vue, *m.*

Augenspiegel, *m.* dilatatoire, *m.* [des yeux, *m.*

Augensprache, *f.* langage

Augensprosse, *f.* andouiller, dard, *m.* (cerf). [aux yeux, *m.*

Augenstechen, *n.* picotement

Augenstein, *m.* oeil de chat, *m.*; pierre oculaire, lenticulaire, *f.*; quartz-agate chatoyant, *m.*

Augenstern, *m.* prunelle, pupille de l'oeil, *f.*

Augentriefen, *n.* lippitude, *f.*

Augentrost, *m.* eufraise, *f.* (plante). [laire, *f.*

Augentrostgras, *n.* stel-

Augenvorfall, *m.* exophthalmie, proptose, *f.*

Augenwasser, *n.* eau ophthalmique, *f.* collyre liquide, *m.*

Augenwassersucht, *f.* hydrophthalmie, *f.* [*m.* ophthalmie, *f.*

Augenweh, *n.* mal aux yeux,

Augenweide (⸗⌣–⌣) *f.* plaisir des yeux, *m.* délices des yeux, *m. pl.*

Augenwelle, **Augenwinde**, *f.* poulie de l'oeil, trochlée, *f.*

Augenwimper, *f.* cil, *m.* eingebogene –, trichiase, *f.*

Augenwink, *m.* clin d'oeil; signe d'oeil, *m.* oeillade, *f.*

Augenwinkel, *m.* coin de l'oeil; canthus, *m.* [l'alcée, *f.*

Augenwurzel, *f.* racine de

Augenzahn (⸗⌣–) *m.* dent oeillère, *f.* [laire, *m.*

Augenzeuge, *m.* temoin oculaire

Augenzier, *f.* orcanette, buglose, *f.* (plante). [gémon, *m.*

Auggeschwür (⸗⌣–) *n.* ar-

August (–⸗) *m.* Août, mois d'Août, *m.* [ville d'été, *f.*

Augustapfel (–⸗⌣–) *m.* cal-

Augustbirne, *f.* hâtiveau, *m.*

Augustiner (–⸗⌣⌣) Augustinermönch, *m.* Augustin, *m.*

Augustinerinn, Augustinernonne, *f.* Augustine, *f.*

Augustkirsche (–⸗–⌣) *f.* griotte, *f.* [claude, *f.*

Augustpflaume, *f.* reine-

Auhirsch (⸗–) *m.* cerf de prairie, *m.* [ge, *m.*

Aurecht (⸗–) *n.* droit de pacage,

Aurikel (–⸗⌣) *f.* oreille d'ours, *f.* [orpiment, *m.*

Auripigment (⸗⌣–⸗) *m.*

Aurorfarbe (–⸗⌣–) *f.* couleur d'aurore, *f.*

Aus, *pr.* de, du, de la, des, à, par, hors, d'entre, dans, pour; aus dem Hause, dem Garten etc. kommen, venir de la maison, du jardin etc.; aus einer Hand in die andere, de main en main; er ist aus Paris, il est de Paris; aus Holz gemacht, fait de bois; er hat es aus guter Absicht gethan, il l'a fait à bonne intention; aus Erfahrung, par expérience; aus der Verlegenheit seyn, être hors d'embarras; einer aus eurer Mitte, un d'entre vous; aus einem Glase trinken, boire dans un verre; aus Liebe für seinen Bruder, pour l'amour de son frère; aus vollem Halse, à gorge déployée; à pleine gorge; à tue-tête; von Grund aus, de fond en comble; Jahr aus, Jahr ein, d'année en année; *ad.* fini, passé, achevé; es ist aus mit ihm, il est perdu, ruiné; il est mort; il joue de son reste; il n'en échappera pas.

Ausackern (⊥⌣) *v. a.* tirer de la terre en labourant; –, *v. n.* achever de labourer.

Ausarbeiten (⊥⌣⌣) *v. a.* travailler; composer; parfaire, achever, finir, perfectionner; einen Hund –, dresser un chien; *v. n.* finir od. cesser de travailler.

Ausarbeitung (⊥⌣⌣) *f.* composition; production d'esprit, *f.* essai littéraire; thème, *m.*

Ausarten (⊥⌣) *v. n.* dégénérer, s'abâtardir.

Ausartung (⊥⌣) *f.* dégénération, *f.* abâtardissement, *m.*

Ausathmen (⊥⌣) *v. a. & n.* expirer; diese Blumen athmen einen süßen Geruch aus, ces fleurs exhalent une odeur suave; das –, l'exhalaison; l'expiration, *f.*

Ausbacken (⊥⌣) (co. backen) *v. a. & n.* cuire assez; achever de cuire.

Ausbaden (⊥⌣) *v. n.* baigner, se baigner suffisamment; achever de baigner; *fig. fa.* etwas – müssen, payer la folle enchère, avoir le dommage.

Ausbähen (⊥⌣) *v. a.* bassiner; ein Schiff –, chauffer un vaisseau.

Ausfallen (⊥⌣) *v. a.* déballer; das –, déballage, *m.*

Ausbauchen (⊥⌣) *v. a.* emboutir; bosseler; sich –, faire le ventre; einen Wagen –, donner du ventre à une voiture; das –, le bosselage.

Ausbauchung (⊥⌣⌣) *f.* action d'emboutir etc., *f.*; renflement; soufflage (d'un vaisseau), *m.*

Ausbauen (⊥⌣) *v. a.* bâtir l'intérieur d'un édifice; achever (un bâtiment commencé); *v. n.* cesser de bâtir.

Ausbedingen (⊥⌣⌣) (co. dingen) *v. a.* stipuler; excepter, réserver; sich etwas –, se réserver qc.

Ausbedingung (⊥⌣⌣) *f.* réserve, *f.*

Ausbeichten (⊥⌣⌣) *v. a.* confesser; *fig. fa.* avouer; *v. n.* achever sa confession.

Ausbeißen (⊥⌣) *v. a.* arracher avec les dents; se casser à force de mordre; chasser à coups de dents; *fig. fa.* einen –, débusquer qn.

Ausbeizen (⊥⌣) *v. a.* ôter od. faire en aller par l'eau forte od. autre corrosif.

Ausbessern (⊥⌣) *v. a.* raccommoder, réparer, refaire, rajuster; rapetasser, ravauder, rapiécer, rapiéceter (des vêtemens); renformer, réparer, regratter, renformir (un mur); remplir des dentelles); rétablir (les chemins); ramender (une dorure); rafraîchir (un tableau); faire la recherche (d'un pavé, d'un toit); radouber (un vaisseau); eine Mauer am Fundamente –, reprendre un mur sous oeuvre.

Ausbesserung (⊥⌣⌣) *f.* raccommodage, rajustement, *m.*; réparation, réfection, *f.*; ravaudage, rapiècetage (des vêtemens), remplissage (des dentelles); ramendage (d'une dorure); renformis (d'un mur), *m.*; recherche (d'un pavé, d'un toit), *f.*; radoub (d'un vaisseau), rhabillage (des filets); rétablissement (des chemins), *m.*

Ausbeten (⊥⌣) *v. n.* achever, finir sa prière.

Ausbeute (⊥⌣) *f.* profit, revenu des mines, *m.*; dividende, *f.*

Ausbeuteln (⊥⌣) *v. a.* ôter od. faire tomber du bluteau, bluter; *fig.* einen –, vider la bourse à qn; sich –, dépenser tout son argent; ich bin ganz ausgebeutelt, je suis à sec.

Ausbiegen (⊥⌣) (co. biegen) *v. a.* plier en dehors; courber (un fer); godronner (l'argenterie); vor einem –, faire place à qn; se détourner.

Ausbieten (⊥⌣) (co. bieten) *v. a.* mettre od. exposer en vente; Waaren –, offrir, proposer des marchandises. [vente; offre, *f.*

Ausbietung (⊥⌣) *f.* mise en

Ausbilden (⊥⌣) *v. a.* achever de former, donner la dernière perfection, perfectionner; *fig.* den Verstand –, former, cultiver l'esprit.

Ausbildung (⊥⌣) *f.* perfectionnement, *m.*; *fig.* culture, *f.*

Ausbinden (⊥⌣) (co. binden) *v. a.* délier.

sich Ausbitten (⊥⌣) (co. bitten) *v. r.* demander; prier qn d'accorder, de donner qc.; ich bitte es mir zu Gnaden aus, je vous demande en grâce.

Ausblasen (⊥⌣) (co. blasen) *v. a.* souffler, éteindre; publier à son de trompe; *fig.* einem das Lebenslicht –, tuer qn; den Ofen –, refroidir le fourneau par le vent des soufflets.

Ausbleiben (⊥⌣) (co. bleiben) *v. n.* ne pas venir, tarder à venir, à revenir, demeurer dehors; ne pas comparaître, faire défaut; *fig.* cesser; être omis, manquer; ne pas réussir; sein Fieber ist ausgeblieben, il a perdu la respiration; die Strafe wird nicht –, il ne l'aura pas fait impunément, il n'échappera pas à la punition; das –, le retardement, le défaut; das – des Fiebers, la cessation de la fièvre; l'apyrexie, *f.*; einen wegen ungehorsamen –s verurtheilen, condamner qn par défaut, par contumace; sein – beunruhigt mich, son absence m'inquiète.

Ausbleichen (⊥⌣) *v. a.* faire disparaître par le blanchissage; *v. n.* cesser de blanchir.

Ausblühen (⊥⌣) *v. n.* défleurir. [tout le sang, saigner.

Ausbluten (⊥⌣) *v. n.* perdre

Ausbohlen (⊥⌣) *v. a.* planchéier.

Ausbohren (⊥⌣) *v. a.* percer, creuser; évider (un tuyau); forer, vider (une clef); alézer (un canon); tarauder (une vis); einen Spund –, retirer le bondon avec un foret.

Ausbracken (⊥⌣) *v. a.* das Vieh –, se défaire du bétail de rebut.

Ausbraten (⊥⌣) (co. braten) *v. a.* tirer en rôtissant; rôtir assez, bien rôtir; –, *v. n.* rôtir, se rôtir; sortir en rôtissant.

Ausbrauchen (⊥⌣) *v. a.* employer, consommer tout.

Ausbrauen (⊥⌣) *v. a.* brasser suffisamment; –, *v. n.* cesser de brasser.

Ausbrausen (⊥⌣) *v. n.* cesser de bruire; cesser de bouillir; *fig. fa.* –, achever de jeter sa gourme.

Ausbrechen (⊥⌣) (co. brechen) *v. a.* arracher, détacher avec effort; rompre; ébrécher (un couteau etc.); édenter (un peigne, une scie); ébrancher, ébourgeonner (un arbre); épamprer (la vigne); éplucher (des écrevisses); châtrer (des melons, des fraisiers); écosser (des pois); ébrécher (un verre); tirer (la pierre); ouvrir (les peaux); vomir; eine Arznei wieder –, rendre une médecine; die Bienen –, vider la ruche; –, *v. n.* percer; sortir, pousser en dehors, commencer à paraître; rompre sa prison; *fig.* éclater; se déclarer; se manifester; se découvrir; der Angstschweiß bricht ihm aus, il sue de peur, d'angoisse; es brach in diesem Hause ein Feuer aus, le feu prit à cette maison; der Krieg bricht aus, la guerre s'allume; in ein lautes Gelächter –, éclater de rire; in Schmähworte –, éclater en injures, en invectives; das –, l'ébourgeonnement (d'un arbre), l'épamprement (de la vigne), *m.*; le tirage (des pierres); l'exulcération (d'un abcès), *f.*

Ausbreiten (⊥⌣) *v. a.* étendre, déplier, déployer; étaler; *fig.* divulguer, répandre, publier; propager; sich –, s'étendre, s'agrandir, s'élargir; se répandre.

Ausbreitung (⊥⌣) *f.* extension, *f.* déploiement, *m.*; *fig.* divulgation, publication; propagation (de la foi), *f.*

Ausbrennen (⊥⌣) (co. brennen) *v. a.* faire consumer par le feu l'intérieur de qc. (pour le caver ou pour le nettoyer); brûler; bien cuire (des briques etc.); Pfeifen –, recuire des pipes; Tressen –, brûler des galons; einen Bienenstock, ein Stück –, flamber une ruche, une pièce de canon; einen Zahn –, cautériser une dent; –, *v. n.* brûler, être consumé par le feu; achever od. cesser de brûler; donner la dernière chaleur au four; cesser de fondre dans les chauffes; das Feuer –lassen, laisser brûler le feu jusqu'à ce qu'il s'éteigne; das – des Sündlichen, l'évasement de la lumière, *m.*

Ausbringen (⸗⏑⏑) (co. bringen) *v. a.* tirer, mettre od. transporter hors de; faire en aller, ôter (une tache); faire éclore; *fig.* divulguer, répandre; einen Befehl –, obtenir un ordre; eine Gesundheit –, commencer à porter une santé.

Ausbruch (⸗⏑) *m.* rupture; éruption, *f.*; *fig.* éclat; emportement (de colère, de joie), *m.*; vor dem – des Krieges, avant que la guerre éclatât; zum – kommen, éclater; se déclarer; der – des Vesuvs, l'éruption du Vesuve, *f.* [der.

Ausbrühen (⸗⏑⏑) *v. a.* échauAusbrunsten (⸗⏑⏑) *v. n.* cesser d'être en amour.

Ausbrüsten (⸗⏑⏑) *v. a.* ôter l'os de la poitrine.

Ausbrüten (⸗⏑⏑) *v. a.* couver, faire éclore; *fig.* couver, machiner; –, *v. n.* cesser de couver; das – der Eier, l'incubation, *f.*

Ausbrütung (⸗⏑⏑) *f.* action de couver; incubation, *f.*

Ausbügeln (⸗⏑⏑) *v. a.* repasser; rabattre (les coutures).

Ausbund (⸗⏑) *m. fig.* merveille, *f.* prodige, *m.* chose excellente, *f.* modèle, *m.*; ein – aller Schelme (Schelmerei), un maître fripon. [ordinaire, merveilleux, euse.

Ausbündig (⸗⏑⏑) *a.* extra-

Ausbürsten (⸗⏑⏑) *v. a.* vergeter, broser, épousseter.

Ausbüßen (⸗⏑⏑) *v. a.* expier (une faute), en porter la peine; raccommoder (les filets), étouper (un chapeau); *fig. fa.* etwas – müssen, payer la folie enchère.

Auscuriren (⸗⏑⏑⏑) *v. a. fa.* guérir radicalement, achever de guérir.

Ausdampfen (⸗⏑⏑) *v. n.* s'évaporer; transpirer; cesser de fumer; ein Goldblättchen –, étouper une feuille d'or.

Ausdämpfen (⸗⏑⏑) *v. a.* étouffer; enfumer (les renards.).

Ausdampfung (⸗⏑⏑) *f.* évaporation; transpiration, *f.*

Ausdärmen (⸗⏑⏑) *v. a.* ôter les boyaux d'un animal, étriper.

Ausdauer (⸗⏑) *f.* persévérance, constance, patience, *f.*

Ausdauern (⸗⏑⏑) *v. a.* endurer, supporter; –, *v. n.* durer; persévérer jusqu'à la fin.

Ausdauernd (⸗⏑⏑) *a.* persévérant; ausdauernde Pflanzen, plantes vivaces, perennes, *f. pl.*

Ausdehnbar (⸗⏑⏑) *a.* dilatable; expensible; extensible; ductile (des métaux).

Ausdehnbarkeit, *f.* dilatabilité, expansibilité; ductilité, extensibilité, *f.*

Ausdehnen (⸗⏑⏑) *v. a.* étendre, dilater, alonger; widernatürlich –, distendre; sich –, s'élargir; s'agrandir; s'étendre, s'ouvrir; *fa.* faire le veau. [tensif, ive.

Ausdehnend, *f.* expansif, ex-

Ausdehnung (⸗⏑⏑) *f.* expansion, dilatation (de l'air); diastole; étendue (d'un corps); extension, latitude (d'un mot), distention, extension (d'un nerf), *f.*

Ausdehnungskraft, *f.* –vermögen, *n.* force expansive, extensive, *f.* [parer par une digue.

Ausdeichen (⸗⏑⏑) *v. a.* sé-

Ausdenken (⸗⏑⏑) (co. denken) *v. a.* imaginer, inventer; einen Gedanken –, épuiser une pensée.

Ausdielen (⸗⏑⏑) *v. a.* planchéier; revêtir de planches.

Ausdienen (⸗⏑⏑) *v. a.* achever le terme de son service, faire son temps; *fig. fa.* dieses Kleid hat ausgedient, cet habit a fait son temps; ein ausgedienter Soldat, un vétéran, un invalide; ein ausgedienter Professer, un professeur émérite.

Ausdingen (⸗⏑⏑) (co. dingen) *v. a.* stipuler; excepter, réserver.

Ausdocken (⸗⏑⏑) *v. a.* (Ch.) dérouler le trait.

Ausdonnern (⸗⏑⏑) *v. i.* cesser de tonner; *v. n.* tempester; fulminer.

Ausdorren (⸗⏑⏑) *v. n.* sécher, se sécher, devenir sec.

Ausdörren (⸗⏑⏑) *v. a.* sécher, dessécher.

Ausdorrung, –dörrung, *f.* dessèchement, *m.* torréfaction, *f.*

Ausdrechseln (⸗⏑⏑) *v. a.* creuser au tour.

Ausdrehen (⸗⏑⏑) *v. a.* arracher qc. de force en le tournant; détortiller; creuser au tour; travailler au tour, tourner

Ausdreschen (⸗⏑⏑) (co. dreschen) *v. a.* battre le blé; *v. n.* achever de battre en grange.

Ausdruck (⸗⏑) *m.* expression; énonciation, *f.*; terme, *m.*; élocution, *f.*

Ausdrucken (⸗⏑⏑) *v. a.* empreindre, imprimer; achever d'imprimer; *fig.* exprimer, énoncer; *v. n.* cesser d'imprimer, finir l'impression.

Ausdrücken (⸗⏑⏑) *v. a.* épreindre, exprimer, presser, presurer; éteindre en pressant; *fig.* exprimer.

Ausdrücklich (⸗⏑⏑) *a.* exprès, esse; *ad.* précisément; exprès, à dessein.

Ausdruckslos (⸗⏑⏑) *a.* sans expression; dénué, ée d'expression.

Ausdrucksvoll (⸗⏑⏑) *a.* expressif; énergique.

Ausduften (⸗⏑⏑) *v. n.* s'exhaler, s'évaporer.

Ausdüften (⸗⏑⏑) *v. a.* remplir d'une odeur suave.

Ausdulden (⸗⏑⏑) *v. a.* supporter, endurer jusqu'à la fin.

Ausdünsten (⸗⏑⏑) *v. a.* exhaler; faire évaporer; *v. n.* transpirer, s'exhaler.

Ausdünstung (⸗⏑⏑) *f.* évaporation; exhalaison (d'un corps), exhalation, expiration (d'une plante), *f.*; die unmerkliche –, la perspiration. [en angles.

Ausecken (⸗⏑⏑) *v. a.* couper

Ausegen (⸗⏑⏑) *v. a.* tirer de la terre avec la herse.

Auseinander (⏑⏑⸗⏑) *ad.* séparément; – bringen, – thun &c., séparer; – gehen, se séparer; – legen, démonter; déployer; séparer; – nehmen, désassembler; déconstruire, – setzen, séparer; *fig.* débrouiller; décomposer, expliquer, analyser; – sperren, écarter, écarquiller; – ziehen, étendre; séparer en tirant.

Auseinandersetzung, *f. fig.* débrouillement, *m.*; décomposition, analyse, séparation; dissolution, *f.*

Auseisen (⸗⏑⏑) *v. a.* tirer od. détacher ce qui s'est attaché par la gelée.

Auseisen (⸗⏑⏑) *n.* perrière, *f.* (pour ouvrir un fourneau).

Auseitern (⸗⏑⏑) *v. n.* suppurer; cesser de suppurer.

Auserkoren (⸗⏑⏑⏑) *a.* élu, choisi, ie.

Auserlesen (⸗⏑⏑⏑) *a.* choisi, e; exquis, e; auserlesene Soldaten, des soldats d'élite.

Auserlesen (⸗⏑⏑⏑) (co. erlesen) *v. a.* choisir. [choix, *m.*

Auserlesenheit (⸗⏑⏑⏑) *f.*

Auserwählen (⸗⏑⏑⏑) *v. a.* élire. [*m. pl.*

Auserwählte, *pl.* (Théol.) élus,

Auserwählung, *f.* (Théol.) élection, *f.* [raconter jusqu'au bout.

Auserzählen (⸗⏑⏑⏑) *v. a.*

Ausessen (⸗⏑⏑) (co. essen) *v. a.* manger tout, vider le plat.

Ausfachen (⸗⏑⏑) *v. a.* mettre oder faire des rayons dans . . .

Ausfächern (⸗⏑⏑) *v. a.* provigner (une vigne).

Ausfädeln (⸗⏑⏑) *v. a.* effiler; sich –, s'effiler; sortir du trou de l'aiguille.

Ausfahren (⸗⏑⏑) (co. fahren) *v. a.* rompre, caver oder rendre plus profond par l'action de charier; exporter (des marchandises); *v. n.* sortir ou se promener en voiture, en bateau; partir; sortir; *fig.* sortir de la minière; der Fuß fuhr ihm aus, le pied lui a manqué, le pied lui glissa; am Leibe, im Gesichte – oder ausgefahren seyn, avoir des élevures sur la peau, sur le visage; das –, la sortie, la promenade en voiture; l'emportement, *m.* la sortie contre qn; – der Haut, ébullition, *f.* exanthème, *m.*

Ausfahrt (⸗⏑) *f.* sortie, *f.*; départ, *m.*; portecochère, issue, *f.*; – aus einer Meerenge, aus einem Kanale, débouquement, *m.*

Ausfall (⸗⏑) *m.* –fälle, *pl.* sortie (siège); poterne, fausse-porte, porte de secours, sortie (passage caché dans une citadelle); chute (de la matrice, du boyau culier); attaque, passe (contre l'ennemi), *f.*; rapport (d'une terre); mécompte (d'une somme), *m.*

Ausfallen (⊥⌣) (co. fallen) *v. n.* tomber; s'écaler; s'égrener; faire une sortie; faire une passe; zu weit –, sortir de mesure; s'abâtardir; *fig.* aller, tourner, se terminer, avenir, arriver; gut –, avoir du succès, réussir; *v. a.* déboiter, disloquer, démettre; sich das Bein –, se démettre la jambe en tombant; das – der Haare, dépilation, pelade, *f.* [plier, défaire les plis

Ausfalten (⊥⌣) *v. a.* dé-

Ausfangen (⊥⌣) (co. fangen) *v. a.* dépeupler (un étang).

Ausfärben (⊥⌣) *v. a.* donner la dernière teinture (aux étoffes); achever (les étoffes).

Ausfasen, -fäseln, -fasern (⊥⌣) *v. a.* effiler; sich –, s'effiler.

Ausfechten (⊥⌣) (co. fechten) *v. a.* décider par les armes; vider (une affaire etc.) l'épée à la main oder *fig.* en justice, oder en combattant les raisons d'autrui; *v. n.* cesser de faire des armes.

Ausfegen (⊥⌣) *v. a.* balayer; curer, nettoyer; *fig.* vider.

Ausfeger (⊥⌣) *m.* balayeur, cureur (de puits), *m.*

Ausfegerinn, *f.* balayeuse, *f.*

Ausfegung (⊥⌣) *f.* action de balayer, *f.* nettoiement, *m.*

Ausfeilen (⊥⌣) *v. a.* creuser, ôter od. façonner avec la lime; *fig.* limer.

Ausfertigen (⊥⌣⌣) *v. a.* expédier; einen Sohn –, donner le trousseau à un fils; ein Buch –, faire, composer un livre.

Ausfertigung, *f.* expédition; dépêche (d'un arrêt), *f.*; le trousseau.

Ausfeuern (⊥⌣) *v. n.* ruer (cheval); finir l'exercice à feu.

Ausfilzen (⊥⌣⌣) *v. a.* feutrer; *fig. fa.* einen –, chapitrer, vespériser, réprimander qn, lui faire une mercuriale, une vespérie.

Ausfinden (⊥⌣⌣) (co. finden) *v. a.* trouver, découvrir; inventer, imaginer.

Ausfindig (⊥⌣) *ad.* etwas – machen, trouver, découvrir qc.; einen – machen, dénicher qn.

Ausfischen (⊥⌣) *v. a.* pêcher, tirer de l'eau; dépeupler (un étang); *v. n.* finir la pêche, cesser de pêcher.

Ausflammen (⊥⌣) *v. a.* flamber, souffler (un canon).

Ausflechten (⊥⌣) (co. flechten) *v. a.* défaire une tresse; décorder.

Ausfleischen (⊥⌣) *v. a.* (Corr.) écharner; (Tonn.) drayer.

Ausfleischmesser, *n.* écharnoir, *m.*; drayoire, *f.*

Ausfleischung, *f.* écharnure; drayure, *f.*

Ausflicken (⊥⌣) *v. a.* raccommoder; ravauder, rapiécer, rapièceter, rapetasser.

Ausflickung, *f.* raccommodage, ravaudage, rapiècetage, *m*

Ausfliegen (⊥⌣) (co. fliegen) *v. n.* s'envoler, dénicher; *fig.* échapper, s'enfuir.

Ausfließen (⊥⌣) (co. fließen) *v. n.* couler, s'écouler; émaner (des corps); rayonner (des esprits vitaux); das –, l'écoulement, *m.*; l'émanation, l'émission, *f.*; le rayonnement.

Ausflucht (⊥) *f.* -flüchte, *pl.* sortie, *f.*; *fig.* défaite, *f.* subterfuge, faux-fuyant, détour, *m.* évasion, tergiversation, fuite, *f.*; das ist seine erste –, c'est sa première sortie; c'est sa première entrée dans le monde; Ausflüchte suchen, chercher des subterfuges, user de fuites, de refuites, d'échappatoires, tergiverser.

Ausflug (⊥) *m.* action de s'envoler; sortie; excursion; course, *f.* petit voyage, *m*

Ausfluß (⊥) *m.* écoulement (des eaux), *m.*; émanation, effusion (de la lumière); effluence (de l'électricité); décharge, *f.* écoulement (des humeurs), *m.*; – der Lebensgeister, rayonnement des esprits, *m.*; – eines Teiches, décharge, *f.* égout d'un étang, *m.*; – einer Dachrinne, dégorgement d'une gouttière.

Ausfordern (⊥⌣) *v. a* provoquer, défier, appeler en duel; jouer atout, une triomphe.

Ausfördern (⊥⌣) *v. a.* (Mine) exploiter. [ploitation, *f.*

Ausförderung, *f.* (Mine) ex-

Ausforschen (⊥⌣⌣) *v. a.* trouver, découvrir en s'enquêtant, rechercher; déterrer; einen –, oder auszuforschen suchen, sonder, tirer les vers du nez à qn.

Ausforscher (⊥⌣⌣) *m.* rechercheur; sondeur, *m.*

Ausforschung (⊥⌣⌣) *f.* recherche; enquête, *f.*

Ausfragen (⊥⌣⌣) *v. a.* trouver, découvrir à force de s'informer, de demander; einen –, questionner, examiner qn.

Ausfrager (⊥⌣⌣) *m.* questionneur, *m.*

Ausfressen (⊥⌣⌣) (co fressen) *v. a.* vider, creuser en mangeant; manger, ronger; der Krieg frißt die Bauern aus, la guerre ruine les paysans. [ger (les chiens).

Ausfrischen (⊥⌣⌣) *v. a.* pur-

Ausfuchteln (⊥⌣⌣) *v. a.* donner à qn des coups de plat d'épée; frotter qn à coups de bâton.

Ausführbar (⊥⌣⌣) *a.* ce qu'on peut exécuter; faisable, praticable.

Ausfuhr (⊥⌣) *f.* exportation; traite; sortie, *f.* transport, *m.*

Ausführen (⊥⌣⌣) *v. a.* exporter; transporter; emmener, faire la traite (des marchandises); évacuer, purger (les humeurs); débourber (un étang); *fig.* exécuter, effectuer; achever, parfaire, finir; traiter (une matière); poursuivre (un procès); weitläufiger –, amplifier; die ausführenden Gefäße, les vaisseaux excrétoires, *m. pl.*

Ausführlich (⊥⌣⌣) *a.* détaillé, en détail; raisonné; *ad.* en détail; amplement, tout au long; – erzählen, détailler; déduire.

Ausführlichkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* détails, *m. pl.*; un récit détaillé.

Ausführung (⊥⌣⌣) *f.* évacuation, purgation; excrétion; *fig.* exécution; poursuite; amplification; déduction, *f.*

Ausführungswege, *f. pl.* émonctoires, *m. pl.*

Ausfüllen (⊥⌣⌣) *v. a.* remplir, combler; mit Schutt –, remblayer; eine Mauer –, bloquer une muraille; etwas aus einem Gefäße –, désemplir, verser, vider.

Ausfüllung (⊥⌣⌣) *f.* comblement, remplissage, *m.*

Ausfüllungswort, *n.* mot explétif, *m.*

Ausfüttern (⊥⌣⌣) *v. a.* revêtir; doubler; fourrer; rembourrer; engraisser; affourrager, donner du fourrage; vider en affourrageant; *v. n.* achever de faire paître.

Ausfütterung, *f.* revêtement, *m.*, doublure, *f.*; rembourrement; affourragement, *m.*

Ausgabe (⊥⌣) *f.* dépense, mise, *f.*; frais, *m. pl.* edition (d'un livre), *f.*

Ausgähren (⊥⌣⌣) (co. gähren) *v. n.* fermenter suffisamment; cesser de fermenter.

Ausgang (⊥) *m.* sortie; issue; terminaison (d'un mot, d'un vers), *f.*; *fig.* dénouement; succès, évènement, *m.*; fin, *f.*; der erste – einer Wöchnerinn, relevailles, *f. pl.*; – des heiligen Geistes, émanation, procession du St. Esprit, *f.*; der geheime – eines Zimmers, le dégagement, les issues secrètes; eine Gasse ohne –, un cul de sac; – aus engen Wegen etc., débouché, *m.*; dem Wasser einen – verschaffen, donner une décharge à l'eau; *fig.* mit – des Monats, à la fin du mois; die Sache ist ihrem Ausgange nahe, l'affaire touche à sa fin; ein glücklicher –, une heureuse issue; le succès. [de sortie, *m.*

Ausgangszoll (⊥⌣⌣) *m.* droit

Ausgäten (⊥⌣⌣) *v. a.* sarcler, éherber; das ausgegätete Unkraut, sarclure, *f.* [sarcloir, *m.*

Ausgäteisen (⊥⌣⌣⌣) *n.*

Ausgearbeitet (⊥⌣⊥⌣⌣) *a.* ouvragé; élaboré, fini.

Ausgeben (⊥⌣⌣) (co. geben) *v. a.* dépenser, débourser (de l'argent); donner (un ordre); livrer, distribuer (les lettres au bureau des postes); publier (un livre); jouer (une carte); einen oder etwas – für . . . , faire passer qn oder qc. pour . . . ; eine Nachricht für wahr –, donner une nouvelle pour vraie; man giebt ihn für reich, für todt etc. aus, on le fait riche, mort etc.; sich für etwas –, se faire passer pour...

se qualifier de...

Ausgeber (⌐⌣) *m.* distributeur, délivreur; tireur d'une lettre de change, *m.*

Ausgeberinn, *f.* ménagère, dépensière; femme de charge, *f.*

Ausgebot (⌐⌣) *n.* mise en vente (des marchandises); vade; couche, *f.*; renvi (au jeu), *m.*

Ausgebreitet (⌐⌣⌣) *part. & a.* étendu, ue.

Ausgebung (⌐⌣) *f.* distribution; action de donner etc., *f.*

Ausgeburt (⌐⌣) *f.* -en, *pl. fig.* produit, *m.*

Ausgediente (⌐⌣⌣) *m.* -n, *pl.* vétéran, invalide, homme émérite, *m.*

Ausgehen (⌐⌣) (co. gehen) *v. n.* sortir; *fig.* se passer (des couleurs); s'en aller, s'ôter, s'effacer (des taches); s'éteindre (du feu); tomber (des cheveux, des plumes); commencer à manquer, être vendu (marchandises); finir, se terminer, avoir une issue; cesser de lever, de fermenter (de la pâte); émaner, procéder (d'une famille); an einem Orte aus- und eingehen, hanter, fréquenter un lieu; auf Beute –, aller butiner; auf Abenteuer –, courir après les aventures; *fig.* auf etwas –, machiner qc., avoir le dessein de faire qc.; dieses Wort geht auf n aus, ce mot se termine en n; der Athem geht ihm aus, il perd haleine; il expire; der Flötz geht zu Tage aus, la mine se montre, aboutit à la surface; frei –, être quitte; leer –, ne rien obtenir; *v. a.* quêter (le gibier); aller à la recherche (d'un filon); cesser de lever (la pâte); chercher; das –, l'extinction (d'une chandelle); procession (du St. Esprit), *f.*; la chute (des cheveux).

Ausgeizen (⌐⌣) *v. a.* rejetonner (le tabac); épamprer (la vigne). [dentélé, ée.

Ausgekerbt (⌐⌣⌐) *a.* crénelé;

Ausgelassen (⌐⌣⌣) *part.* élargi; fondu; *fig.* dégagé, dissolu, débauché, débordé, immodéré, extravagant; ganz – sein; libertiner; se déborder; donner dans les écarts; – lustig; joyeux, -se à l'excès.

Ausgelassenheit (⌐⌣⌣⌣) *f.* dissolution, extravagance, *f.* débordement; excès de joie, *m.*

Ausgelegte Arbeit, *f.* marqueterie, *f.*

Ausgelernt (⌐⌣) *a.* sorti d'apprentissage; *fig.* rusé, ée; fin, fine. [rêté, décidé, achevé.

Ausgemacht (⌐⌣⌐) *part.* ar-

Ausgenommen (⌐⌣⌣⌐) *ad.* à l'exception, excepté, hors, hormis. [*fa.* décrié, décrédité; rebattu.

Ausgepeitscht (⌐⌣⌐) *a. fig.*

Ausgeschlagen (⌐⌣⌣) *a.* bourgeonné; teigneux; galeux, se; *part.* von Ausschlagen

Ausgewachsen (⌐⌣⌣) *a.* bossu, gibbeux, se.

Ausgewanderte (⌐⌣⌣⌣) *m. & f.* émigré, *m.* -ée, *f.*

Ausgezackt (⌐⌣⌐) *a.* déchiqueté, dentelé; ausgezackte Arbeit, crénelure, dentelure, *f.*; ausgezackte Manschetten, manchettes languettées, *f. pl.*

Ausgezeichnet (⌐⌣⌣) *a.* insigne, distingué, signalé, ée.

Ausgiebig (⌐⌣) *a.* lucratif, ive.

Ausgießen (⌐⌣) *v. a.* verser, répandre, épancher; remplir (un vide); éteindre avec de l'eau; *fig.* répandre; décharger (sa colère etc.); sein Herz vor einem –, épancher son coeur dans le sein de qn.

Ausgießung (⌐⌣) *f.* épanchement, *m.*; effusion, *f.* infusion (du Saint-Esprit), *f.*

Ausglätten (⌐⌣) *v. a.* effacer, ôter en lissant.

Ausgleichbar (⌐⌐) *a.* qui peut s'égaliser, s'aplanir; compensable (des frais); accommodable (d'une contestation).

Ausgleichen (⌐⌣) (co. gleichen) *v. a.* égaler; rendre uni, aplanir; *fig.* aplanir une affaire, accommoder un différent; eine Rechnung –, solder, balancer, égaliser un compte; eine Schuld durch einen Ersatz –, compenser une dette.

Ausgleichung (⌐⌣) *f.* égalisation (des parties), *f.*; accommodement (d'un différent), *m.*; compensation (d'une perte), *f.*; ajustage (des monnaies), *m.*

Ausgleichungsmünze, *f.* appoint, *m.*

Ausgleiten, -glitschen (⌐⌣) *v. n. pop.* glisser, couler; das –, glissade, *f.*

Ausglühen (⌐⌣) *v. a.* recuire; mettre dans l'état d'ignition.

Ausglühung (⌐⌣) *f.* recuite; ignition, *f.*

Ausgraben (⌐⌣) (co. graben) *v. a.* déterrer; exhumer; einen Baum –, déraciner un arbre avec la bêche; einen Teich –, creuser un étang; hohl –, graver en creux; ausgegrabene Erde, terres jectisses, *f. pl.*

Ausgrabung (⌐⌣) *f.* exhumation (d'un cadavre); gravure en creux (d'une estampe); excavation (d'un fondement), *f.*

Ausgräten (⌐⌣) *v. a.* ôter les arêtes, désosser.

Ausgrübeln (⌐⌣) *v. a.* rechercher avec soin, découvrir, inventer, trouver à force de raffiner, approfondir; *v. n.* achever de faire des recherches.

Ausguß (⌐) *m.* action de verser etc.; chose qu'on a versée; effusion, *f.*; évier (de cuisine); épanchement (du coeur); lingot (métal versé en bain), *m.*

Ausgypsen (⌐⌣) *v. a.* couvrir de plâtre.

Aushaaren (⌐⌣) *v. n.* perdre le poil, v. sich Haaren.

Aushacken (⌐⌣) *v. a.* arracher avec le bec od. avec la houe, la pioche; découper, déchiqueter, moucheter (du taffetas etc.); ausgehackte Arbeit, découpure; moucheture, *f.* [*m.*

Aushacker, *m.* emporte-pièce,

Aushäkeln, -haken, (⌐⌣) *v. a.* dégrafer, décrocher, détacher.

Aushalftern (⌐⌣) *v. a.* dé-chevêtrer, ôter le licou.

Aushalten (⌐⌣) (co. halten) *v. a.* souffrir, supporter, soutenir, essuyer; endurer; seine Zeit, Lehrjahre –, faire son temps, achever son apprentissage; so leben, daß man es lange – kann, faire vie qui dure; *v. n.* durer, tenir; persévérer jusqu'à la fin; man kann es mit ihm nicht –, on ne saurait tenir, durer avec lui; im Singen –, soutenir le ton de sa voix; appuyer sur une note.

Aushändigen (⌐⌣⌣) *v. a.* délivrer, livrer, rendre, remettre, mettre entre les mains de qn; se dessaisir de qc.

Aushändigung (⌐⌣⌣⌣) *f.* délivrance, tradition, extradition, *f.*

Aushangen (⌐⌣) (co. hangen) *v. n.* être suspendu, pendre exposé à la vue.

Aushängen (⌐⌣) *v. a.* suspendre; afficher, exposer à la vue; mettre une feuille d'impression à part pour servir de montre; Waaren –, étaler des marchandises; eine Thür –, mettre une porte hors des gonds, la dépendre des gonds.

Aushängeschild, *n.* enseigne, *f.*; écriteau, *m.* [pension, *f.*

Aushängung (⌐⌣) *f.* sus-

Ausharren (⌐⌣) *v. n.* persévérer, attendre jusqu'à la fin.

Ausharrend (⌐⌣) *a.* persévérant.

Aushauchen (⌐⌣) *v. a.* et *n.* expirer; souffler; *fig.* exhaler.

Aushauen (⌐⌣) (co. hauen) *v. a.* caver, creuser en taillant etc.; sculpter; couper, tailler; ébrancher (un arbre); éclaircir (une forêt); détailler (de la viande), la vendre en détail; ruiner (les poteaux, les solives); einen Weg durch einen Wald –, layer un bois; tracer une laie; einen –, fouetter qn.

Aushauung (⌐⌣) *f.* action de creuser en taillant etc. *f.*, ébranchement (d'un arbre); éclaircissement (d'une forêt), *m.*; ruinure (des solives); exploitation entière d'un terrein, *f.*; épuisement (d'une mine); élaguage (des branches), *m*

Aushäuten (⌐⌣) *v. a.* einen Hasen –, dépouiller un lièvre.

Ausheben (⌐⌣) (co. heben) *v. a.* retirer, tirer de..; enlever; *fig.* choisir, trier, tirer de..; einen Baum mit der Wurzel –, lever un arbre en motte, l'égravillonner; eine Thür –, mettre une porte hors des gonds; *fig.* Rekruten –, lever

des hommes pour des recrues, recruter.

Aushéber (⌐⌣) *m.* (Horl.) roue de sonnerie; houlette, *f.*; déplantoir. *m.* (des jardiniers).

Aushebespan, *m.* (Impr.) réglette, *f.*

Aushebung (⌐⌣) *f.* action de retirer etc.; – der Rekruten, levée des troupes, recrue, *f.*

Aushecheln (⌐⌣) *v. a.* peigner, sérancer assez (le lin etc.); *fig. fa.* railler, se moquer.

Ausheckeu (⌐⌣) *v. a.* couver; *fig. fa.* inventer, imaginer.

Ausheilen (⌐⌣) *v. a.* et *n.* guérir à fond, achever de guérir.

Ausheilung (⌐⌣) *f.* guérison radicale, *f.* [ger, ère.

Ausheimisch (⌐⌣) *a.* étran-

Ausheitern (⌐⌣) *v. a.* éclaircir; sich –, se rasséréner.

Aushelfen (⌐⌣) (co. helfen) *v. n.* einem –, aider, secourir, assister qn; subvenir à qn dans son besoin; einem mit etwas –, aider qn de qc., fournir qc. à qn dans son besoin. [enrayer.

Aushemmen (⌐⌣) *v. n.* dés-

Aushöhlen (⌐⌣) *v. a.* creuser, caver, miner; canneler.

Aushöhlung, *f.* excavation; cannelure, *f.*; creux, *m.*

Aushöhnen (⌐⌣) *v. a.* einen –, insulter qn, se moquer, se rire, se railler de qn.

Aushöhnung, *f.* moquerie, *f.*

Aushöken (⌐⌣) *v. a.* vendre en détail.

Ausholen (⌐⌣) *v. n.* lever la main, le bras pour frapper; prendre son escousse (pour sauter); *fig.* weit –, commencer de bien loin un récit etc.; *v. n. fig.* einen –, pressentir, sonder qn, tirer les vers du nez à qn. [cir (une forêt).

Ausholzen (⌐⌣) *v. a.* éclair-

Aushören (⌐⌣) *v. a.* entendre, ob. écouter jusqu'à la fin.

Aushub (⌐–) *m.* triage, *m.*; levée; élite; fleur, *f.* choix; droit de tirage, *m.* [ser, écaler.

Aushülsen (⌐⌣) *v. a.* écos-

Aushungern (⌐⌣) *v. a.* affamer, faire mourir de faim.

Aushunzen (⌐⌣) *v. a. pop.* gourmander, chapitrer, vespériser.

Aushusten (⌐⌣) *v. a.* cracher en toussant; expectorer par les crachats; *v. n.* cesser de tousser.

Ausjagen (⌐⌣) *v. a.* chasser, mettre dehors; *fig.* aller ventre à terre; courir au grand galop.

Ausjochen (⌐⌣) *v. a.* ôter le joug (aux boeufs etc.).

Auskalben (⌐⌣) *v. n.* cesser de vêler.

Auskämmen (⌐⌣) *v. a.* peigner; démêler avec un peigne; Locken –, déboucler les cheveux; ausgekämmte Haare, peignures, *f. pl.*

Auskämpfen (⌐⌣) *v. n.* cesser de combattre.

Auskauen (⌐⌣) *v. a.* mâcher bien; *v. n.* achever de mâcher.

Auskaufen (⌐⌣) *v. a.* acheter tout; die Zeit –, bien ménager son temps, en être avare; einen –, débouter qn d'une offre. [neler.

Auskehlen (⌐⌣) *v. a.* can-

Auskehlung (⌐⌣) *f.* cannelure, *f.*

Auskehren (⌐⌣) *v. a.* balayer, nettoyer, brosser, vergeter; ramoner.

Auskehrer (⌐⌣) *m.* balayeur, *m.* –inn, *f.* balayeuse, *f.*

Auskehricht (⌐⌣) *n.* balayures, *f. pl.*

Auskeilen (⌐⌣) *v. a.* munir de coins; sich –, s'aboutir en angle aigu; se perdre; disparaître. [mer.

Auskeimen (⌐⌣) *v. a.* ger-

Auskeimung (⌐⌣) *f.* germination, *f.*

Auskeltern (⌐⌣) *v. a.* pressurer; *v. n.* achever de pressurer.

Auskerben (⌐⌣) *v. a.* créneler. [nelage, *m.*

Auskerbung (⌐⌣) *f.* cré-

Auskernen (⌐⌣) *v. a.* ôter les noyaux, les pepins; cerner (des noix); égrener (les concombres etc.)

Auskesseln (⌐⌣) *v. a.* donner la forme d'un chaudron.

Ausketzern (⌐⌣) *v. a.* faire des fentes pour y enfoncer des coins (Mine).

Auskitten (⌐⌣) *v. a.* mastiquer, luter en dedans. [ser.

Auskläftern (⌐⌣) *v. a.* toi-

Auskagen (⌐⌣) *v. a.* einen –, intenter une action contre qn; den Hauptschuldner –, discuter le principal obligé; eine Schuld –, poursuivre en jugement le paiment d'une dette; *v. n.* cesser de se plaindre.

Auskagung (⌐⌣) *f.* discussion, *f.*; bénéfice de discussion, *m.* [cir; sich –, s'éclaircir.

Auskären (⌐⌣) *v. a.* éclair-

Auskärung, *f.* éclaircissement, *m.*

Auskatschen (⌐⌣) *v. a.* einen –, se moquer de qn en claquant des mains; *fa.* etwas –, redire, rapporter qc.; *v. n.* cesser de claquer; cesser de jaser.

Auskauben (⌐⌣) *v. a.* éplucher; cerner (des noix); die Erze –, trier, choisir les minerais; *fa.* etwas –, inventer, découvrir à force de méditer.

Auskäuber, *m.* éplucheur, *m.*

Auskäubung, *f.* épluchement; tirage, *m.*

Auskleben (⌐⌣) *v. a.* enduire de papier, coller

Auskleiden (⌐⌣) *v. a.* déshabiller, se dévêtir. [déshabiller, *f.*

Auskleidung, *f.* action de

Auskleistern (⌐⌣) *v. a.* enduire en dedans avec de la colle de farine.

Ausklopfen (⌐⌣) *v. a.* faire sortir en battant dessus; épousseter (un habit); *fig.* einen –, épousseter, rosser qn.

Auskügeln (⌐⌣) *v. a.* inventer; découvrir à force de raffiner, de subtiliser, approfondir.

Auskügelung, *f.* invention, *f.*

Auskuebeln (⌐⌣) *v. a.* défaire ce qui est garroté, ôter le garrot.

Auskneten (⌐⌣) *v. a.* pétrir.

Auskochen (⌐⌣) *v. a.* tirer par la coction; cuire, faire cuire suffisamment; die Wäsche –, nettoyer le linge en le faisant bouillir dans de l'eau etc.; einen Topf ꝛc. –, nettoyer un pot en y faisant bouillir de l'eau; das Garn –, décruer, décruser le fil; *v. n.* s'épancher en bouillant; cesser de bouillir; cesser de faire la cuisine.

Auskommen (⌐⌣) (co. kommen) *v. n.* sortir; éclore; *fig.* éclater, se divulguer; commencer à brûler, prendre (feu); sein – suchen, chercher à gagner sa vie, son pain; ein gutes – haben, avoir de quoi bien vivre; mit etwas –, avoir assez de qc.; suffire; das Feuer ist in diesem Hause ausgekommen, l'incendie a commencé dans cette maison; mit diesem Gelde werde ich nicht –, cet argent-là ne me suffira pas; mit seiner Rechnung –, avoir ses comptes justes; mit dieser Entschuldigung werden Sie nicht –, on ne vous passera pas cette excuse; ich kann nicht mit ihm –, je ne saurais m'accorder avec lui; es ist leicht, nicht gut mit ihm auszukommen, il est d'un commerce facile, difficile; *prov.* mit Vielem hält man Haus, mit Wenigem kommt man aus, un bon ménager va loin avec peu; das –, le nécessaire; le pain. [ner.

Auskörnen (⌐⌣) *v. a.* égre-

Auskosten (⌐⌣) *v. a.* choisir, ob. vider peu à peu en goûtant.

sich **Auskothen** (⌐⌣) *v. r.* (du cheval) disloquer le boulet; ein ausgekothetes Pferd, un cheval bouleté. [location du boulet, *f.*

Auskothung, *f.* (Man.) dis-

Auskotzen (⌐⌣) *v. a.* v. Ausspeien, Ausbrechen.

Auskrähen (⌐⌣) *v. a.* annoncer par son chant (du coq); *v. n.* cesser de chanter.

Auskramen (⌐⌣) *v. a.* étaler (aussi *fig.*).

Auskramung, *f.* etalage, *m.*

Auskratzen (⌐⌣) *v. a.* arracher en grattant ob. avec les ongles; ôter, effacer en grattant; raturer, gratter (une écriture).

Auskriechen (⌐⌣) (co. kriechen) *v. n.* éclore; alle Winkel –, fouiller, fureter tous les coins et recoins.

Auskundschaften (⌐⌣⌣) *v. a.* épier, espionner; déterrer; reconnaître une place.

Auskundschaftung, *f.* perquisition, recherche, reconnaissance, *f.*

Auskunft (⌐–) *f.* vie, *f.*; né-

cessaire, *m.* (v. Auskommen); moyen, expédient; avis, éclaircissement, *m.*; einem – über etwas geben, donner des éclaircissemens à qn sur qc.; nach erhaltener –, d'après les avis, les informations, les enquêtes. [expédient, *m.*

Auskunftsmittel, *n.* biais, expédient, *m.*

Auskünfteln (⌣–⌣) *v. a.* inventer, découvrir, trouver par son industrie etc.; tirer qc. de trop loin.

Auslachen (⌣–⌣) *v. a.* einen –, rire, se rire, se moquer de qn; *v. n.* rire tout son soûl; cesser de rire. [cule, risible.

Auslachenswerth, *a.* ridi-

Ausladen (⌣–⌣) (co. laden) *v. a.* decharger, débarquer, désembarquer; Holz aus dem Schiffe –, débarder du bois; faire saillir un mur.

Auslader, *m.* déchargeur; débardeur; (Phys.) excitateur, arcconducteur, *m.* [bourre, *m.*

Ausladezeug, *n.* (Art.) tire-

Ausladung (⌣–⌣) *f.* décharge, *f*; déchargement, débarquement; débardage, *m.*; saillie, *f.*; ressaut, *m.*; fehlerhafte –, forjet, *m.*; forjeture, *f.*

Auslage (⌣–⌣) *f.* déboursement, débours, déboursé, *m.*; avance; table d'étalage, *f.*

Ausland (⌣–) *n.* pays étranger, étranger, *m.*

Ausländer (⌣–⌣) *m.* –inn, *f.* étranger, *m.* –ère, *f.*

Ausländerei (⌣–⌣–⌣) Auslandsucht (⌣––) *f.* prédilection pour tout ce qui est étranger; manie d'imiter les étrangers, *f.*

Ausländisch (⌣–⌣) *a.* étranger, ère; exotique (plante).

Auslassen (⌣–⌣) (co. lassen) *v. a.* faire od. laisser sortir, fondre (du beurre etc.); élargir (un habit etc.); omettre (un mot etc.); élider (une lettre); oublier, passer, sauter (une ligne); *fig.* sich gegen einen –, seine Gedanken über etwas –, s'ouvrir à qn, découvrir ses sentimens à qn; seine Freude –, épancher sa joie; seinen Zorn –, décharger sa colère; *prov.* das Kalb –, folâtrer, faire le fou.

Auslassung (⌣–⌣) *f.* action de faire od. laisser sortir etc., *f.*; élargissement d'un habit), *m.*; omission; ellipse; élision, *f.*; *fig.* épanchement (de la joie), *m.*; publication (d'une ordonnance); Auslassungszeichen, apostrophe, *f.*

Auslauf (⌣–) *m.* écoulement (d'un liquide); coulage (du vin); débouquement (d'un détroit), *m.*; embouchure (d'une rivière); partance, sortie (d'un navire); saillie (des pièces), *f.*; profit, revenu (des salines); débucher (du cerf), *m.*

Auslaufen (⌣–⌣) (co. laufen) *v. n.* courir, od. commencer à courir hors d'un lieu; partir, sortir du port; débouquer, sortir d'un canal etc.; écouler, s'écouler, couler, s'enfuir; der Wein läuft aus, le vin coule; der Krug läuft aus, la cruche fuit; das Metall ist ausgelaufen, le métal a coulé; die Wurzeln der Ulme laufen weit aus, les racines de l'orme s'étendent bien loin; die Hündinn hat noch nicht ausgelaufen, la chienne est encore en chaleur; die Kinder müssen sich –, les enfans doivent courir pour se donner du mouvement, de l'exercice; die Schuhe laufen aus, les souliers s'agrandissent, s'élargissent; die Erze –, charrier le minerai hors de la mine; das –, la course, la sortie; le transport, le charriage (hors de la mine); *fig.* écoulement, *m.*; coulure, *f.*

Ausläufer (⌣–⌣) *m.* valet qui fait les commissions hors de la maison, galopin; jet, rejeton, dragéon (d'une plante).

Auslaugen (⌣–⌣) *v. a.* laver (les cendres) pour en tirer les sels alcalis etc.; lessiver (une futaille).

Auslaugung (⌣–⌣) *f.* lavage, lessivage, *m.*

Ausläuten (⌣–⌣) *v. a.* sonner le dernier coup; annoncer la fin (de la foire) au son de la cloche; *v. n.* cesser de sonner.

Ausleben (⌣–⌣) (co. leben) *v. n.* cesser de vivre.

Auslecken (⌣–⌣) *v. a.* lécher, vider en léchant; es ist viel Wein ausgeleckt, il s'est perdu beaucoup de vin; das –, le coulage (d'une futaille).

Ausleeren (⌣–⌣) *v. a.* vider; désemplir; dégarnir (un appartement); évacuer (la bile); décharger (la pompe); épancher, décharger, soulager (son coeur).

Ausleerung (⌣–⌣) *f.* vidange (des commodités); évacuation, exinanition (de la bile), *f.* excrétions (par les pores, les urines); déjections, évacuations, *f. pl.*

Auslegen (⌣–⌣) *v. a.* étaler, exposer en vente; mettre dehors od. en rade, rader (un vaisseau); avancer, débourser (de l'argent); mit Gold, Silber –, damasquiner d'or, d'argent; mit gewundenen Zügen von Gold –, guillocher en or; *fig.* interpréter, expliquer; commenter; etwas wohl, übel –, interpréter qc. en bien, en mal; wie legen Sie das aus? comment le prenez-vous? er legt ihm das als einen Geiz aus, il le taxe pour cela d'avarice; das –, l'étalage (des marchandises), *m.*; le déboursement (de l'argent).

Ausleger (⌣–⌣) *m.* interprète, commentateur; glossateur; exégète, *m.*; *prov.* jeder ist der beste – seiner Worte, l'entente est au diseur.

Auslegung (⌣–⌣) *f.* étalage; déboursement, *m.*; avance; *fig.* explication, interprétation, exposition; glose, *f.*; commentaire, *m.*; exégèse (de la bible); – der Träume, onirocritie, explication des songes, *f.*

Ausleihen (⌣–⌣) (co. leihen) *v. a.* prêter; louer (un cheval).

Ausleiher (⌣–⌣) *m.* prêteur, loueur, *m.* [loueuse, *f.*

Ausleiherinn, *f.* prêteuse; louage, *m.*

Ausleihung (⌣–⌣) *f.* prêt; louage, *m.*

Auslenken (⌣–⌣) *v. a.* faire place; se détourner; creuser, percer à côté (un filon); éluder (une question).

Auslernen (⌣–⌣) *v. n. & a.* achever d'apprendre, finir son apprentissage, faire son temps; apprendre parfaitement, approfondir; einen Jungen –, instruire un apprenti jusqu'à ce qu'il ait achevé son apprentissage; *fig.* einen –, connaître qn à fond.

Auslesen (⌣–⌣) (co. lesen) *v. a. & n.* choisir; trier; triquer (du bois); achever de lire.

Ausleser (⌣–⌣) *m.* trieur, *m.*

Auslesерinn, *f.* trieuse; délisseuse, guillère (de haillons), *f.*

Auslichten (⌣–⌣) *v.a.* éclaircir (une forêt); élaguer (un discours). [cissement, *m.*

Auslichtung, *f.* (Forst.) éclair-

Auslieferer, *m.* délivreur, *m.*

Ausliefern (⌣–⌣) *v. a.* délivrer, livrer, rendre, remettre; se dessaisir de qc.

Auslieferung (⌣–⌣–⌣) *f.* délivrance, livraison; tradition, *f.*; dessaisissement, *m.*

Auslieferungsvertrag, *f.* cartel, *m.*

Ausliegen (⌣–⌣) (co. liegen) *v. n.* reposer (du vin etc.)

Auslieger, *m.* patache, *f.*

Auslochen (⌣–⌣) *v.a.* trouer; entailler, enlacer (une poutre); tirer du minerai de la voûte en creusant vers la superficie.

Auslocken (⌣–⌣) *v. a* tâcher de découvrir; einen –, tirer les vers du nez à qn.

Auslohen (⌣–⌣) *v. a.* recuire.

Auslösbar (⌣––) *a.* rachetable.

Auslöschen (⌣–⌣) *v.a.* éteindre; effacer, rayer; *fig.* effacer; amortir (une dette); *v. n.* s'éteindre.

Auslöschlich, *a.* effaçable.

Auslöschung, *f.* extinction, *f.*; *fig.* amortissement (d'une dette), *m.*

Auslösen (⌣–⌣) *v. a.* couper et ôter; *fig.* racheter, délivrer; dégager, retirer (un gage); einen –, libérer qn, payer ses dettes; einen Gefangenen –, rançonner.

Auslösung, *f.* rachat, *m.* rédemption (des captifs), *f.*; rançonnement (d'un prisonnier), *m.*; bascule (d'une horloge), *f.*

Auslösungsvertrag (⌣–⌣––) *m.* cartel, *m.*

Auslotsen (⌣–⌣) *v. a.* piloter, sortir un vaisseau hors du port; das –, le pilotage.

Auslüften (⌣–⌣) *v. a.* aérer, donner de l'air; éventer, exposer à l'air.

Ausmachen (⸗⌣) *v. a.* ôter, tirer de...; ôter, faire en aller (des taches); écaler, cerner (des noix etc.); écosser (des pois etc.), *fig.* vider, finir, achever, terminer; arrêter, résoudre; déterminer, convenir de qc.; border, garnir l'extrémité de qc.; in Güte –, terminer à l'amiable; etwas mit einem auszumachen haben, avoir à démêler qc. avec qn; sie mögen es mit einander –, à eux (entr'eux) le débat; es ist eine ausgemachte Sache, c'est une affaire arrêtée, finie, achevée, décidée; c'est une chose certaine; das ist noch nicht ausgemacht, cela n'est pas encore sûr, c'est encore à savoir; ein ausgemachter Narr, un fou achevé; einem ein Quartier –, arrêter, retenir un logis pour qn; *v. n.* composer, constituer; consister en...; die Seele und der Leib machen den Menschen aus, l'âme et le corps constituent, composent, forment, font l'homme; das Feuer, das Licht –, éteindre le feu, la lumière; was macht das aus? qu'est-ce que cela fait? das macht nichts aus, n'importe, cela ne fait rien.

Ausmahlen (⸗⌣⌣) *v. a.* moudre suffisamment oder trop; tirer (l'eau d'un étang) par le moyen d'un moulin; *v. n.* achever de moudre.

Ausmalen (⸗⌣⌣) *v. a.* achever, finir (un tableau); peindre (une place); enluminer (une estampe).

Ausmaler, *m.* enlumineur, *m.*

Ausmalung, *f.* achèvement (d'un tableau), *m.*; enluminure (d'une estampe), *f.*

Ausmarsch (⸗⌣) *m.* marche, sortie, *f.* départ, *m.*

Ausmarschiren (⸗⌣⌣⌣) *v. n.* marcher, se mettre en marche, sortir (d'une ville etc.).

Ausmästen (⸗⌣) *v. a.* engraisser bien, achever d'engraisser.

Ausmauern (⸗⌣) *v. a.* revêtir de pierres ou de brique; murer.

Ausmeißeln (⸗⌣⌣) *v. a.* creuser oder faire un trou avec le ciseau; faire sortir par le moyen d'un ciseau; ciseler.

Ausmelken (⸗⌣⌣) *v. a.* tirer tout le lait d'une vache etc., traire.

Ausmergeln (⸗⌣⌣) *v. a.* exténuer, épaiser, énerver.

Ausmerzen (⸗⌣⌣) *v. a.* rebuter, rejeter; *fig.* exclure; proscrire (un mot). [(d'un mot), *f*

Ausmerzung, *f.* proscription

Ausmessen (⸗⌣⌣) (co. messen) *v. a.* mesurer; auner; toiser; arpenter; jauger; prendre les dimensions de ...; vendre en détail.

Ausmessung, *f.* mesurage; aunage; toisé; arpentage; jaugeage, *m.*; dimension, *f.*

Ausmesser, *m.* mesureur; arpenteur, *m.*

Ausmisten (⸗⌣⌣) *v. a.* ôter le fumier de...; curer; *fig. fa.* corriger. [couvrir, déterrer.

Ausmitteln (⸗⌣⌣) *v. a.* dé-

Ausmontiren (⸗⌣⌣⌣) *v. a.* équiper, habiller, armer. [nayer.

Ausmünzen (⸗⌣⌣) *v. a.* monAusmustern (⸗⌣⌣) *v. a.* rebuter, rejeter; congédier; licencier (des soldats).

Ausmusterung, *f.* rebut; licenciement, *m.*; épuration, *f.* [*m.*

Ausmusterer, *m.* épurateur,

Ausnähen (⸗⌣⌣) *v. a.* piquer; broder; *v. n.* achever de coudre.

Ausnahme (⸗⌣⌣) *f.* exception, *f.*; ohne –, généralement, sans restriction; die – von einer Last, l'exemption d'une charge, *f.*; er verlor alles mit – eines Thalers, il perdit tout à la réserve d'un écu.

Ausnahmsweise (⸗⌣⌣⌣) *ad.* par exception.

Ausnehmen (⸗⌣⌣) (co. nehmen) *v. a.* prendre, tirer hors d'un lieu; prendre, lever (des marchandises), prendre à crédit; dénicher (des oiseaux); vider, éventrer (des poissons etc.); étripper (un cochon); châtrer (les ruches); *fig.* excepter; sich gut –, se bien présenter, avoir belle apparence, faire un bon effet.

Ausnehmend (⸗⌣⌣) *a.* admirable, extraordinaire, singulier, ère; – schön, admirablement beau, beau à ravir, extrêmement joli.

Auspacken (⸗⌣⌣) *v. a.* déballer, dépaqueter; défaire, développer, ouvrir un paquet; das –, le déballage.

Auspacker, *m.* déballeur, *m.*

Ausparieren (⸗⌣⌣⌣) *v. a.* parer, détourner; das –, la parade.

Auspauken (⸗⌣⌣) *v. a.* publier à son de timbale; *fig. pop.* einen –, fouetter, rosser qn.

Auspeitschen (⸗⌣⌣) *v. a.* fouetter, fustiger; chasser à coups de fouet. [tion, *f.*

Auspeitschung, *f.* fustiga-

Auspfählen (⸗⌣⌣) *v. a.* piloter, garnir de pieux; palisader.

Auspfänden (⸗⌣⌣) *v. a.* saisir les biens (d'un débiteur), exécuter. [huissier aux saisies, *m.*

Auspfänder, *m.* saisissant; huissier aux saisies, *m.*

Auspfändung, *f.* saisie-exécution, saisie-gagerie, *f.*

Auspfeifen (⸗⌣⌣) (co. pfeifen) *v. a.* siffler; *v. n.* cesser de siffler. [flement, *m.*

Auspfeifung, *f.* huée, *f.* sif-

Auspflügen (⸗⌣⌣) v. Ausackern. [ser, empoisser.

Auspichen (⸗⌣⌣) *v. a.* poisAusplatten (⸗⌣⌣) *v. a.* paver, couvrir de carreaux; carreler (une église); das –, le carrelage.

Ausplätten, *v. a.* repasser.

Ausplaudern (⸗⌣⌣) *v. a. fa.* rapporter, redire, divulguer, ébruiter; *v. n.* cesser de babiller.

Ausplauderer, *m.* rediseur, rapporteur, *m.*

Ausplündern (⸗⌣⌣) *v. a.* saccager, piller; dépouiller, dévaliser, détrousser.

Ausplünderung, *f.* saccagement; sac (d'une ville); pillage; dépouillement, *m.*

Auspochen (⸗⌣⌣) *v. a.* battre; égrener en battant; chasser qn en frappant la terre d'un bâton; frapper la terre d'un bâton pour témoigner son mécontentement; donner le signal aux mineurs pour se relever. [telasser.

Auspolstern (⸗⌣⌣) *v. a.* ma-

Ausposaunen (⸗⌣⌣⌣) *v. a.* publier à son de trompe; *fig.* divulguer; faire sonner bien haut; prôner partout.

Ausprägen (⸗⌣⌣) *v. a.* monnayer; empreindre, exprimer distinctement.

Ausprägung, *f.* monnayage, *m.*; bonne empreinte, *f.*

Auspredigen (⸗⌣⌣) *v. n.* cesser de prêcher.

Auspressen (⸗⌣⌣) *v. a.* pressurer; ôter, effacer par le moyen d'une presse; *fig.* etwas von einem –, extorquer qc. de qn; einem Thränen –, arracher des larmes à qn.

Auspressung, *f.* pressurage, *m.*; extorsion, *f.*

Ausprügeln (⸗⌣⌣) *v. a.* rosser; chasser à coups de bâton.

Auspumpen (⸗⌣⌣) *v. a.* pomper; das –, l'action de etc.; l'exantlation (de l'air), *f.*

Auspunktiren (⸗⌣⌣⌣) *v. a.* deviner, découvrir par la géomance oder géomancie.

Ausputzen (⸗⌣⌣) *v. n.* nettoyer; curer; écouvillonner (un canon); parer, orner, embellir; éplucher, ébrancher, élaguer (des arbres); rebouisser (un chapeau); das Licht –, éteindre la chandelle en la mouchant; *fig. pop.* einen –, réprimander, vespériser qn, lui faire une mercuriale.

Ausputzer (⸗⌣⌣) *m.* nettoyeur, *m.*; *fig. fa.* mercuriale, réprimande, *f.*

Ausquartieren (⸗⌣⌣⌣) *v. a.* déloger; das –, le délogement.

Ausquetschen (⸗⌣⌣) *v. a.* faire sortir (le suc etc.) en écrasant.

Ausradiren (⸗⌣⌣⌣) *v. a.* raturer, gratter, effacer avec le grattoir.

Ausrasen (⸗⌣⌣) *v. n.* cesser d'être en fureur; *fig.* cesser de faire rage; achever de jeter sa gourme; der Wind hat ausgerast, le vent s'est apaisé.

Ausrauchen (⸗⌣⌣) *v. a.* achever de fumer; *v. n.* cesser de fumer.

Ausräuchern (⸗⌣⌣) *v. a.* parfumer; fumer suffisamment.

Ausräucherung, *f.* fumigation, *f.*

Ausraufen (⸗⌣⌣) *v. a.* arracher, tirer; sarcler (les mauvaises herbes).

Ausraufung, *f.* arrachement, sarclage, *m.*

Ausrauhen (⊥⌣⌣) *v. n.* striguer; das –, le stricage.

Ausräumen (⊥⌣⌣) *v. a.* vider; déménager, démeubler, dégarnir (une chambre etc.); nettoyer; curer (un puits etc.); ein Loch –, équarrir, aléser, agrandir un trou.

Ausräumung, *f.* déménagement, démeublement; nettoiement, *m.*; vidange, *f.*; curage, curement (d'une fosse), *m.*

Ausräumer, *m.* cureur, vidangeur (de puits, de retraits); tire-bourre, *m.* curette pour nettoyer la laine; sonde (fontainier), *f.*; équarrissoir, alésoir (charpente), *m.*

Ausräuspern (⊥⌣⌣) *v. a. & sich –, v. r.* cracher en toussant légèrement, expectorer (des glaires).

Ausrechnen (⊥⌣⌣) *v. a.* compter, calculer, supputer; mit Rechenpfennigen –, jeter (une somme).

Ausrechner, *m.* calculateur; computiste (des jours de fête), *m.*

Ausrechnung, *f.* calcul, dévis, *m.* supputation, *f.*; comput, *m.*

Ausrecken (⊥⌣⌣) *v. a.* tendre; étendre, tirer; der Hirsch hat völlig ausgereckt, le cerf a poussé sa tête.

Ausrede (⊥⌣⌣) *f.* excuse frivole, défaite, *f.* subterfuge, fauxfuyant; accent, *m.* prononciation (langue); exception (en justice), *f.*

Ausreden (⊥⌣⌣) *v. a.* sich –, décharger son coeur; einem etwas –, dissuader, détourner qn de qc.; sich mit etwas oder einem –, s'excuser sur qc. oder sur qn; *v. n.* achever de parler; einen – lassen, laisser achever qn, ne pas l'interrompre; haben Sie ausgeredet? avez-vous tout dit? ich lasse mir dieses nicht –, on ne me mettra pas cela hors de la tête; je n'en démordrai pas.

Ausregnen (⊥⌣⌣) *v. imp.* cesser de pleuvoir.

Ausreiben (⊥⌣⌣) (co. reiben) *v. a.* frotter; nettoyer oder ôter en frottant; décrotter (un habit); die Stärke aus der Wäsche etc. –, évider le linge; die Sohlen, die Nähte an den Schuhen –, polir les semelles, les coutures des souliers.

Ausreichen (⊥⌣⌣) *v. n.* suffire; avoir assez.

Ausreisen (⊥⌣⌣) *v. n.* partir, se mettre en chemin; cesser de voyager.

Ausreißen (⊥⌣⌣) (co. reißen) *v. a.* arracher, tirer; rompre; *v. n.* rompre, se rompre, se déchirer; *fig.* s'enfuir, prendre la fuite; déserter; prendre le mors aux dents (des chevaux); die Geduld reißt aus, la patience s'échappe; das –, la fuite; la désertion.

Ausreißer (⊥⌣⌣) *m.* déserteur; fuyard, *m.*; une branche qui se détache, s'éloigne du filon principal, et va aboutir au jour (Mine).

Ausreißung, *f.* arrachement, *m.*; évulsion, *f.*

Ausreiten (⊥⌣⌣) (co. reiten) *v. n.* sortir à cheval; *v. a.* ein Pferd –, promener un cheval en le montant. [à cheval, sergent à cheval, *m.*

Ausreiter (⊥⌣⌣) *m.* huissier

Ausrenken (⊥⌣⌣) *v. a.* disloquer, démettre, déboîter.

Ausrenkung, *f.* dislocation, *f.* déboîtement, *m.*

Ausreuten (⊥⌣⌣) *v. a.* extirper, déraciner.

Ausrheden (⊥⌣⌣) *v. a.* agréer; équiper. [*m.*

Ausrhedung, *f.* équipement,

Ausrichten (⊥⌣⌣) *v. a.* planer, unir, égaler (un vase); dégager, redresser (la tonne); *fig.* faire, exécuter, s'acquitter de...; effectuer, opérer; ich werde es –, je n'y manquerai pas; er hat nichts ausgerichtet, il n'a rien effectué; er wird nichts –, il ne réussira pas; man kann nichts bei ihm –, on ne peut rien opérer sur lui; einen Schmaus etc. –, donner un repas etc. à ses frais; *prov.* mit Güte richtet man mehr aus, als mit Gewalt, on prend plus de mouches avec du miel qu'avec du vinaigre.

Ausrichter (⊥⌣⌣) *m.* exécuteur; découvreur (d'un sillon), *m.*

Ausrichtung (⊥⌣⌣) *f.* poliment avec la plane, *m.*; exécution (d'un ordre, d'une commission etc.), *f.*

Ausringen (⊥⌣⌣) (co. ringen) *v. a.* tordre (le linge); cesser de lutter; *fig.* finir sa carrière.

Ausrinnen (⊥⌣⌣) (co. rinnen) *v. n.* couler, s'écouler; das –, le coulage.

Ausrippen (⊥⌣⌣) *v. a.* ôter les côtes (des feuilles); écoter, éjamber (les feuilles de tabac); das –, l'écotage, *m.*

Ausritt (⊥⌣) *m.* sortie à cheval; cavalcade, *f.*; tour à cheval, *m.*

Ausroden (⊥⌣⌣) *v. a.* einen Wald –, essarter une forêt; ein Stück Land –, défricher une pièce de terre.

Ausrohren (⊥⌣⌣) *v. a.* ein Zimmer –, *v. a.* revêtir une chambre de roseaux.

Ausrollen (⊥⌣⌣) *v. a.* dérouler; cribler (le blé); den Teig –, étendre la pâte avec le rouleau.

Ausrotten (⊥⌣⌣) *v. a.* extirper, déraciner; *fig.* exterminer, extirper, déraciner.

Ausrottung, *f.* extirpation, *f.* déracinement, *m.*; *fig.* extermination, *f.*

Ausrotter, *m.* extirpateur, exterminateur, destructeur, *m.*

Ausrücken (⊥⌣⌣) *v. n.* sortir, se mettre en campagne, marcher.

Ausruf (⊥⌣) *m.* exclamation; criée, *f.* encan (vente publique), *m.*; proclamation (des bans de mariage), *f.*; cri (des revendeurs), *m.*; licitation, *f.*

Ausrufen (⊥⌣⌣) (co. rufen) *v. a.* crier, publier, proclamer; einen zum Könige –, proclamer qn roi; *v. n.* s'écrier.

Ausrufung, *f.* cri, *m.* criée, publication; proclamation; exclamation, *f.*

Ausrufer, *m.* crieur, *m.*

Ausruferinn, *f.* crieuse, *f.*

Ausrufungswort (⊥⌣⌣⌣) *n.* interjection, *f.*

Ausrufungszeichen, *n.* point d'exclamation, point exclamatif, *m.*

Ausruhen (⊥⌣⌣) *v. n.* se reposer, se délasser; das –, le repos, le délassement.

Ausrunden (⊥⌣⌣) *v. a.* arrondir; gironner. [ment, *m.*

Ausrundung, *f.* arrondissement,

Ausrupfen (⊥⌣⌣) *v. a.* arracher; plumer; dépiler.

Ausrüsten (⊥⌣⌣) *v. a.* équiper; armer; *fig.* douer.

Ausrüstung (⊥⌣⌣) *f.* équipement, armement; appareil, *m.*

Ausrütteln (⊥⌣⌣) *v. a.* faire sortir en remuant; das –, le secouement; l'ébranlement, *m.*

Aussaat (⊥⌣) *f.* semence, *f.* semailles, *f. pl.*

Aussacken (⊥⌣⌣) *v. a.* tirer qc. d'un sac, vider.

Aussäen (⊥⌣⌣) *v. a.* semer.

Aussage (⊥⌣⌣) *f.* dire, rapport, *m.*; exposition; déposition (des témoins), *f.*; seiner – nach, à son dire.

Aussagen (⊥⌣⌣) *v. a.* (exprimer); dire, rapporter; fälschlich –, énoncer faux; eidlich –, affirmer par serment; etwas wider einen (vor Gericht) –, déposer contre qn.

Aussägen (⊥⌣⌣) *v. a.* scier, couper avec la scie; cesser de scier.

Aussatz (⊥⌣) *m.* lèpre, ladrerie; teigne (des arbres), *f.*; acquit (du billard), *m.*; mise (au jeu de cartes); dartre (des chevaux), *f.* claveau (des brebis), *m.*

Aussätzig (⊥⌣⌣) *a.* lépreux, ladre; das Spital für Aussätzige, léproserie, ladrerie, *f.*

Aussaufen (⊥⌣⌣) (co. saufen) *v. a.* boire tout, vider en buvant; avaler.

Aussaugen (⊥⌣⌣) (co. saugen) *v. a.* sucer; *fig.* épuiser; effriter (un champ); einen –, sucer qn; *v. n.* cesser de téter; cesser de laisser téter.

Aussäugen (⊥⌣⌣) *v. a.* allaiter suffisamment; *v. n.* cesser d'allaiter.

Aussaugung (⊥⌣⌣) *f.* sucement, *m.*; succion, exsuccion (d'une plaie), *f.*; *fig.* épuisement, *m.* concussion (d'un employé), *f.*

Aussäung, *f.* semailles, *f. pl.*

Ausschaben (⊥⌣⌣) *v. a.* ôter, effacer oder creuser en raclant, en ratissant.

Ausschalen (⊥⌣⌣) *v. a.* écailler; planchéier; revêtir de planches.

Ausſchälen (⸗⏑) *v. a.* écaler; peler (des ognons etc.); écosser (des pois etc.); cerner (des noix); *fig. pop.* einen –, dépouiller qn; vider la bourse de qn.

Ausſcharren ⸗⏑ *v. a.* tirer de la terre en grattant; déterrer, racler, vider en raclant; *fa.* einen –, se moquer de qn en grattant du pied; *v. n.* cesser de gratter.

Ausſcharrung, *f.* déterrement, *m.*

Ausſcharten (⸗⏑) *v. a.* créneler; denteler (les peaux).

Ausſchattiren (⸗⏑⏑) *v. a.* ombrer.

Ausſchaufeln (⸗⏑) *v. a.* vider avec la pelle; faire le paléage (dans un navire).

Ausſchäumen (⸗⏑) *v. a.* jeter dehors avec l'écume; Gift und Galle –, jeter feu et flamme; écumer de rage; enrager; *v. n.* cesser d'écumer.

Ausſcheiden (⸗⏑) (co. ſcheiden) *v. a.* séparer; *v. n.* partir.

Ausſcheidung, *f.* séparation; secrétion (des sucs), excrétion (des parties du corps), *f.*

Ausſchellen (⸗⏑) *v. a.* publier, crier à son de clochette.

Ausſchelten (⸗⏑) (co. ſchelten) *v. a.* gronder, tancer, gourmander, réprimander; injurier; *v. n.* cesser de gronder.

Ausſchenken (⸗⏑) *v. a.* verser; vider; vendre en détail, vendre à pot et à pinte.

Ausſcheren (⸗⏑) (co. ſcheren) *v. a.* donner la dernière tonture (aux draps).

Ausſcherzen (⸗⏑) *v. a.* cesser de plaisanter, de badiner.

Ausſcheuern (⸗⏑) *v. a.* écurer.

Ausſchicken (⸗⏑) *v. a.* envoyer; qn quelque part; nach etwas –, envoyer chercher qc.

Ausſchieben (⸗⏑) (co. ſchieben) *v. a.* pousser, tirer dehors; jouer à qui gagnera qc. en jouant aux quilles; *v. n.* commencer à jouer aux quilles.

Ausſchieber, *m.* alonge, *f.*

Ausſchießbrett, *n.* ais à desserrer (Impr.), *m.*

Ausſchießen (⸗⏑) (co. ſchießen) *v. a.* emporter d'un coup de fusil, d'un coup de flèche etc.; dépeupler (une forêt) de gibier, perfectionner (un fusil etc.) par l'usage; jouer à qui gagnera qc. en tirant au but; rebuter, rejeter (de l'argent, des marchandises); imposer (les pages d'impres.); bourgeonner (plante); das –, l'action de etc.; l'imposition (des pages), *f.* délestage, *m.* [barquer.

Ausſchiffen (⸗⏑) *v. a.* dé-

Ausſchiffung (⸗⏑) *f.* débarquement, *m.* [injurier.

Ausſchimpfen (⸗⏑) *v. a.*

Ausſchirren (⸗⏑) *v. a.* déharnacher, dételer.

Ausſchlachten (⸗⏑) *v. a.* (Bouch.) habiller. [ge, *m.*

Ausſchlachtung, *f.* habillage, *m.*

Ausſchlacken (⸗⏑) *v. a.* séparer la crasse.

Ausſchlafen (⸗⏑) (co. ſchlafen) *v. n.* dormir assez, dormir tout son soûl; den Rauſch –, cuver son vin od. sa bière.

Ausſchlag (⸗) *m.* premier coup; service (au jeu de paume); trait (ce qui fait trébucher la balance; surpoids, surplus; brout (des jeunes taillis); exanthème, *m.* ébullition, *f.* efflorescences (sur la peau), élevures, *f. pl.* boutons, *m. pl.*; lèpre; gale; teigne (sur la tête), *f.*; rebord, *m.*; garniture; *fig.* issue, fin, *f.* événement, *m.* das giebt der Wage den –, cela fait trébucher (pencher) la balance; *fig.* das giebt der Sache den –, cela décide, cela est décisif.

Ausſchlagen (⸗⏑) (co. ſchlagen) *v. a.* rompre, casser, briser, emporter oder faire sauter en frappant; einem ein Auge –, crever, faire sauter un oeil à qn, éborgner qn; alle Zähne –, casser toutes les dents; ein Seil –, démêler, déplier, désentortiller une corde; eine Erbſchaft –, répudier une succession; ein Geſchenk –, refuser un présent; ein Ei –, vider un oeuf (en le cassant; einem Faſſe den Boden –, défoncer un tonneau; mit Leinwand –, garnir de toile; ein Zimmer ſchwarz –, draper une chambre, la tendre de noir; *fig.* das iſt nicht auszuſchlagen, cela n'est pas de refus; *v. n.* frapper le premier, donner (porter) le premier coup; servir (au jeu de paume); trébucher, pencher (sortir de l'équilibre); ruer, regimber (des chevaux); cesser de sonner; cesser de chanter; pousser, bourgeonner, verdir (des plantes); suer, ressuer (des murs); die Kälte ſchlägt an der Mauer aus, le mur blanchit de froid, se couvre de frimas; éclater, se déclarer, se manifester (d'une maladie); avoir des élevures, des pustules etc. (sur la peau), devenir galeux; paraître, sortir (des plantes); wieder –, (grün werden), reverdir; die Naſe ſchlägt ihm aus, le nez lui bourgeonne; er iſt auf dem Kopfe ausgeſchlagen, il a la tête teigneuse; das –, la ruade, le regimbement; la pousse (des arbres).

Ausſchlagung (⸗⏑) *f. fig.* refus, *m.*

Ausſchlämmen (⸗⏑) *v. a.* débourber; curer; dégorger.

Ausſchleifen (⸗⏑) (co. ſchleifen) *v. a.* ôter od. effacer en aiguisant, en émoulant; aiguiser oder émoudre suffisamment; vider (une lame); *v. n.* cesser d'aiguiser oder d'émoudre.

Ausſchließen (⸗⏑) (co. ſchließen) *v. a.* fermer la porte à qn; déchaîner (un captif); finir, justifier (une ligne); *fig.* exclure; excepter; einen von der kirchlichen Gemeinſchaft –, excommunier qn; ein ausſchließendes Recht, un droit exclusif.

Ausſchließlich (⸗⏑) *a.* exclusif, ive; *ad.* exclusivement, privativement à ..., à l'exception de ...

Ausſchließung (⸗⏑) *f.* action de fermer la porte à qn; justification d'une ligne; *fig.* exclusion; exception, *f.*; – aus der kirchlichen Gemeinſchaft, excommunication, *f.*; mit –, à l'exception de ..., privativement à ...

Ausſchlummern (⸗⏑) *v. n.* sommeiller suffisamment.

Ausſchlüpfen (⸗⏑) *v. n.* éclore; échapper, sortir.

Ausſchlürfen (⸗⏑) *v. a.* humer, avaler à petits traits; siroter.

Ausſchluß (⸗) *m. fig.* exclusion, *f.*; mit –, à l'exception.

Ausſchmähen, Ausſchmälen (⸗⏑) *v. a.* chapitrer, gourmander, gronder; *v. n.* cesser de gronder.

Ausſchmelzen (⸗⏑) *v. a.* fondre, tirer oder faire sortir par la fonte; liquéfier (la cire); affiner (l'or), purifier (par la fonte); *v. n.* sortir od. se séparer en fondant; se fondre.

Ausſchmelzung, *f* fonte; fusion, *f.*; ressuage (du cuivre); affinage (de l'or), *m.*

Ausſchmieden (⸗⏑) *v. a.* forger suffisamment; étirer; déchaîner (un forçat).

Ausſchmieren (⸗⏑) *v. a* enduire le dedans d'une chose de ...; mit Fett –, graisser en dedans; *fig. fa.* (Ausſchreiben), copier, piller. [leur, plagiaire, *m.*

Ausſchmierer, *m. fig. fa.* pil-

Ausſchmücken (⸗⏑) *v. a.* orner, parer, embellir, enjoliver.

Ausſchmückung, *f.* parure, *f.* ornement, embellissement, *m.*

Ausſchnallen (⸗⏑) *v. a.* déboucler. [cesser de ronfler.

Ausſchnarchen (⸗⏑) *v. n.*

Ausſchnappen (⸗⏑) *v. n.* se débander, se lâcher.

Ausſchnauben (⸗⏑) *v. a.* pousser l'air par le nez; s'ébrouer (cheval); ſich –, se moucher.

Ausſchnäuzen (⸗⏑) *v. a.* das Licht –, éteindre la chandelle en la mouchant. [te, *f.* boutoir, *m.*

Ausſchneidemeſſer, *n.* bou-

Ausſchneiden (⸗⏑) (co. ſchneiden) *v. a.* couper; découper (du taffetas etc.); évider, échancrer (une manche etc.); chantourner (une bordure etc.); élaguer, émonder (les arbres); extirper (une excroissance) par la taille; châtrer (une ruche); vendre en détail, à la coupe, à l'aune, détailler; ausgeſchnittene Arbeit, découpure, *f.* das –, la coupe; l'extirpation (d'une plante); castration (des testicules), *f.*

Ausſchneider, *m.* découpeur, *m.*

Ausſchneiderium, *f.* découpeuse, *f.*

Ausſchneiteln (⌐⌣) *v. a.* élaguer, ébrancher; das –, l'ébranchement; l'élagage, *m.*

Ausſchnitt (⌐–) *m.* coupe; *fa.* vente en détail; échancrure, entournure (d'une manche etc.), *f.* zackiger –, déchiqueture, *f.*; zierlicher –, découpure, *f.*; – eines Fenſters, embrasure, *f.*; – eines Beckens, gorge, *f.*

Ausſchnitthändler, *m. fa.* détailleur, marchand en détail, *m.*

Ausſchnitthandlung, *f.* commerce en détail, *m.*

Ausſchnittladen, *m.* boutique de détailleur, *f.*

Ausſchnittwaare, *f. fa.* marchandise à détailler, *f.*

Ausſchöpfen (⌐⌣) *v. a.* puiser; tirer; épuiser, vider; das –, l'épuisement, *m.*

Ausſchöpfkelle, *f.* Ausſchöpflöffel, *m.* cuiller à pot, à puiser, *f.* puisoir, *m.*

Ausſchrauben (⌐⌣) *v. a.* dévisser, desserrer la vis.

Ausſchreiben (⌐⌣) (co. ſchreiben) *v. a.* transcrire, copier, extraire; piller (un ouvrage); compiler (des auteurs); écrire tout entier, achever; écrire en toutes lettres (un nom); publier, ordonner ob. fixer par des lettres circulaires; convoquer (une assemblée); intimer (un concile); promulguer (un jubilé); exiger, frapper, imposer (des contributions etc.); *v. n.* achever, finir d'écrire; das –, les lettres circulaires, *f. pl.*; la convocation; l'indiction, l'intimation (d'un concile); l'édit, *m.* le mandement (d'une autorité); le plagiat (d'un ouvrage).

Ausſchreiber, *m* copiste; plagiaire d'un ouvrage), *m.*

Ausſchreien (⌐⌣) (co. ſchreien) *v. a.* Waaren –, crier (des marchandises); cesser de crier.

Ausſchroten (⌐⌣) *v. a.* tirer (de la cave) par le moyen d'un poulin; creuser en rongeant; égruger.

Ausſchuß (⌐–) *m.* rebut, fretin, garde-boutique, *m.* réforme (des chevaux); élite (de la noblesse), *f.*; le comité, la commission.

Ausſchußbogen, *m.* feuille de rebut, *f.* [couer.

Ausſchütteln (⌐⌣) *v. a.* se-

Ausſchüttelung, *f.* secoûment, *m.*

Ausſchütten (⌐⌣) *v. a.* verser; épancher; répandre; vider; bloquer (une muraille); *fig.* sein Herz –, épancher son coeur; seinen Zorn über einen –, décharger sa colère sur qn; *pop.* sich vor Lachen –, pâmer de rire; *prov.* das Kind mit dem Bade –, ne savoir se modérer; agir sans rime ni raison.

Ausſchüttung, *f.* épanchement; versement, *m.* effusion (du coeur); décharge (de sa colère), *f.*

Ausſchwänken -ſchwenken (⌐⌣) *v. a.* rincer.

Ausſchwären (⌐⌣) (co. ſchwären) *v. n.* s'en aller en suppuration; suppurer, sortir par ulcération; jeter du pus; ne plus être en suppuration.

Ausſchwärmen (⌐⌣) *v. n.* cesser d'essaimer; *fig.* achever de jeter sa gourme; cesser de faire des folies. [plaudern.

Ausſchwatzen (⌐⌣) v. Aus-

Ausſchweifen (⌐⌣) *v. a.* échancrer, évider; ein Stück Holz nach einem Muſter –, chantourner une pièce de bois; ein ausgeſchweiftes Blatt, une feuille godronnée, simiolée; *v. n. fig.* s'écarter, divaguer, faire des digressions (dans un discours); faire des écarts, des excès, des débauches; vivre dans le débordement, le libertinage, le dérèglement; mener une vie dissolue; in Reden –, extravaguer, rêver, divaguer.

Ausſchweifend (⌐⌣) *a.* débordé, dissolu; extravagant; *ad.* dissolument, extravagamment.

Ausſchweifung (⌐⌣) *f.* échancrure; *fig.* digression, divagation, *f.*; écart, débordement, *m.* dissolution, débauche, *f.*; excès; égarement, *m.* extravagance, *f.*

Ausſchwemmen (⌐⌣) *v. a.* miner, caver, creuser; die Wäſche –, guéer, rincer, aigayer le linge.

Ausſchwingen (⌐⌣) *v. a.* den Flachs –, serancer, affiner le lin; das Getreide –, vanner le blé; die naſſe Wäſche –, secouer le linge mouillé.

Ausſchwitzen (⌐⌣) *v. a.* suer; transpirer; *fig.* oublier; *v. n.* exsuder, transsuder; suinter (arbre); das –, exsudation, transsudation; évaporation, *f.* suintement (arbre); oubli, *m.*

Ausſehen (⌐⌣) (co. ſehen) *v. a.* voir jusqu'à la fin; attendre la fin de (la comédie etc.); ſich etwas –, choisir qc., jeter les yeux sur qc. *fa.* ſich faſt die Augen über oder nach etwas –, se crever presque les yeux à force de regarder; *v. n.* paraître, sembler, avoir l'apparence, l'air, la figure, la mine; – wie . . ., avoir l'air, la mine de . . .; ressembler à . .; es ſieht aus, als wollte es regnen, il y a apparence de pluie; wie ſieht er aus? comment est-il fait? quelle mine fait-il? Gold auf grün ſieht gut aus –, l'or fait bien avec le vert; *prov.* er iſt nicht ſo ſchlimm als er ausſieht, il n'est pas si diable qu'il est noir; dieſes Mädchen ſieht bleich aus, cette fille a le teint pâle.

Ausſehen (⌐⌣) *n.* air, *m.* mine, figure, apparence, *f.* die Leute nach dem – beurtheilen, juger le monde sur l'apparence.

Ausſehend (⌐⌣) *a.* weit –, de conséquence, de longue haleine; qui peut avoir des suites fâcheuses etc.; weit ausſehende Plane, de grands desseins.

Ausſeihen (⌐⌣) *v. a.* filtrer.

Ausſeihung (⌐⌣) *f.* filtration, *f.*

Außen (⌐–) *ad.* hors; dehors; von –, en dehors, par dehors, de dehors. [escarpe, *f.*

Außenböſchung, *f.* contre-

Außenden (⌐⌣) (co. ſenden) *v. a.* envoyer, expédier; dépêcher.

Außendung (⌐⌣) *f.* envoi, *m.* expédition, *f.*

Außengraben, *m.* avant-fossé; fossé de la contre-escarpe, *m.*

Außenhafen, *m.* port extérieur, *m.* [cé, *m.*

Außenpoſten, *m.* poste avan-

Außenſeite (⌐⌣⌣) *f.* extérieur, *m.*; lisière (d'un bois), *f.*

Außenwelt *f.* tous les objets hors de nous, *m.* [cé, *m.*

Außenwerk, *n.* ouvrage avan-

Außer (⌣) *pr.* hors de; – ſich ſeyn vor Freude, être transporté de joie; ne pas se sentir de joie; – ſich vor Zorn ſein, ne pas se connaître de colère; – Acht laſſen, oublier; négliger; – Sorgen ſein, être tranquille.

Außer (⌣) *c.* excepté; hors; hormis; – wenn man ihn erkennt, à moins qu'on ne le reconnaisse; er hat kein Verdienſt, – daß er reich iſt, il n'a point de mérite, si non, si ce n'est qu'il est riche.

Außeramtlich, *a.* qui a lieu hors du tribunal. [la; d'ailleurs.

Außerdem (⌣⌐) *c.* outre ce-

Außerehelich (⌐⌣⌣) *a.* non-conjugal; ein außereheliches Kind, un bâtard. [judicaire.

Außergerichtlich, *a.* extra-

Außerhalb (⌐⌣) *pr.* – der Stadt, hors de la ville.

Außerordentlich (⌣⌐⌣⌣) *a.* extraordinaire; extrême.

Außerweſentlich (⌐⌣⌣⌣) *a.* non-essentiel; accidentel, elle

Ausſetzen (⌐⌣) *v. a.* exposer; débarquer, mettre à terre; mettre à part; revêtir en dedans (de pierres); poser (des sentimelles); transplanter (des arbres); achever de composer (une feuille); transcrire (les parties d'une musique), *fig.* fixer (un temps); discontinuer, suspendre; différer, renvoyer; ein Kind –, exposer un enfant; der Gefahr ꝛc. ausgeſetzt ſeyn, être exposé au péril etc.; einen Poſten (in einer Rechnung) –, laisser un article en souffrance; einen Preis –, proposer un prix; einem etwas –, destiner qc. pour qn, constituer qc. (une somme etc.) à qn; etwas worin oder an etwas auszuſetzen haben oder finden, critiquer qc., trouver à dire à ob. dans qc.; was haben (finden) Sie daran auszuſetzen? que trouvez-vous à y redire? ſich –, s'exposer; s'acquitter (au jeu); *v. n.* aboutir.

Ausſetzung (⌐⌣) *f.* expo-

sition (d'un enfant), *f.*; débarquement, *m.* transplantation (d'un arbre); discontinuation, interruption, suspension, remise (d'un ouvrage); répartition, destination, constitution (d'un salaire); proposition (d'un prix); transcription (des voix), *f.*; revêtissement (d'un puits); aboutissement (d'un filon), *m.*

Ausſeyn (ǀ–) (co. ſeyn) *v. n.* être absent; être fini; être éteint; être vidé, être écoulé, passé; être perdu; das –, *fa.* absence, *f.*

Ausſicht (ǀ–) *f.* –en, *pl.* vue, *f.*; point de vue, *m.* perspective, *f.* dieſes Haus hat eine ſchöne –, keine –, cette maison a une belle vue, n'a point de vue; mein Zimmer hat die – auf die Straße, mon appartement a vue sur la rue; eine ſchmale – in die Ferne, une échappée de vue; *fig.* das iſt eine ſchöne – für ihn, c'est une belle perspective pour lui.

Ausſieben (ǀ–ˇ) *v. a.* cribler, sasser, tamiser.

Ausſieden (ǀ–ˇ) (co. ſieden) *v. a.* tirer od. faire sortir à force de bouillir; blanchir (l'argent); décruer (le fil); *v. n.* s'enfuir en bouillant; cesser de bouillir; das –, blanchîment; décrûment, *m.* cuite, *f.*

Ausſickern (ǀ–ˇ) *v. n.* suinter.

Ausſingen (ǀ–ˇ) (co. ſingen) *v. a.* chanter jusqu'à la fin; *v. n.* cesser de chanter.

Ausſinnen (ǀ–ˇ) (co. ſinnen) *v. a.* imaginer, inventer, trouver en méditant.

Ausſitzen (ǀ–ˇ) (co. ſitzen) *v. a.* ſeine Zeit –, rester en prison le temps fixé; *v. n.* rester assis jusqu'à la fin; cesser de couver (d'une poule).

Ausſöhnen (ǀ–ˇ) *v. a.* réconcilier, raccommoder, rapprocher; expier.

Ausſöhnung (ǀ–ˇ) *f.* réconciliation, *f.* raccommodement, *m.*; expiation, *f.* [rer, mettre à part.

Ausſondern (ǀ–ˇ) *v. a.* sépa-

Ausſonderung (ǀ–ˇˇ) *f.* séparation, *f.* les excrèmens, *m.* les excrétions, *f.*

Ausſpähen (ǀ–ˇ) *v. a.* épier, espionner; reconnaître.

Ausſpäher (ǀ–ˇ) *m.* espion, mouchard, *m.*

Ausſpann (ǀ–) *m.* gîte; relais; droit d'auberge, *m.*

Ausſpannen (ǀ–ˇ) *v. a.* dételer; relayer; tendre, étendre, déployer; Tuch –, arramer; Wäſche –, détirer; Stickerei –, détendre; das –, le détellement; le déploiement (des voiles); la tension.

Ausſpaßieren (ǀ–ˇˇ) *v. n.* se promener; sortir.

Ausſpeien (ǀ–ˇ) (co. ſpeien) *v. a.* cracher; Galle –, rendre de la bile; oft –, crachoter; das –, le crachement; la sputation; das öftere –, le crachotement.

Ausſpenden (ǀ–ˇ) *v. a.* distribuer, départir, dispenser; das heilige Abendmahl –, administrer le Saint Sacrement.

Ausſpender (ǀ–ˇ) *m.* distributeur, dispensateur, *m.*

Ausſpenderinn, *f.* distributrice, dispensatrice, *f.*

Ausſpendung, *f.* distribution, dispensation; administration (du Saint Sacrement), *f.*

Ausſperren (ǀ–ˇ) *v. a.* écarquiller; einen –, fermer la porte à qn.

Ausſperrung (ǀ–ˇ) *f.* écarquillement, *m.*; action de fermer la porte à qn, *f.*

Ausſpielen (ǀ–ˇ) *v. a* jouer (une carte); servir (la balle); achever (le jeu, la partie); ſeine Rolle – finir son rôle; eine Uhr –, jouer à qui gagnera une montre etc.; ein muſikaliſches Inſtrument –, améliorer un instrument de musique à force d'en jouer souvent; *v. n.* avoir la main (au jeu), être le premier à jouer; servir (au jeu de paume); cesser de jouer.

Ausſpinnen (ǀ–ˇ) (co. ſpinnen) *v. a.* filer; *fig.* einen Gegenſtand zu weit –, amplifier, trop étendre; *v. n.* cesser de filer.

Ausſpionieren (ǀ–ˇˇ) *v. a. fa.* espionner, v. Ausſchundſchaften.

Ausſpotten (ǀ––) *v. a.* einen –, se moquer, se rire de qn, railler qn, insulter à qn.

Ausſpottung, *f.* moquerie, risée, *f.*; outrage, *m.*

Ausſprache (ǀ–ˇ) *f.* prononciation, *f.*; accent, *m.* deutliche – der Wörter, articulation de la voix, *f.* eine leichte – haben, avoir l'énonciation facile.

Ausſprechen (ǀ–ˇ) (co. ſprechen) *v. a.* prononcer; proférer, dire; deutlich –, articuler; es iſt nicht auszuſprechen, wie ſehr ꝛc., il n'est pas exprimable combien etc.; ſich –, se manifester; s'annoncer, s'exprimer.

Ausſprechlich (ǀ–ˇ) *a.* exprimable.

Ausſprechung (ǀ–ˇ) *f.* prononciation; expression; énonciation, *f.*

Ausſpreiten, Ausſpreizen (ǀ–ˇ) *v. a.* étendre; écarquiller (les jambes).

Ausſprengen (ǀ–ˇ) *v. a.* faire sauter; galoper (un cheval); *fig.* répandre, divulguer, débiter, semer; man hat ausgeſprengt das ꝛc., on a répandu le bruit que etc.

Ausſprengung (ǀ–ˇ) *f.* action de faire sauter etc.; *fig.* divulgation, galopade, *f.*

Ausſpringen (ǀ–ˇ) (co. ſpringen) *v. n.* sauter, se détacher; s'échapper, s'enfuir; cesser de sauter; dieſes Meſſer ꝛc. iſt ausgeſprungen, ce couteau a une brèche; ausſpringende Winkel, angles saillants, *m. pl*

Ausſpritzen (ǀ–ˇ) *v. a.* jeter (de l'eau); séringuer; injecter; *v. n.* jaillir; saillir; das Feuer –, éteindre le feu à l'aide des pompes; den Samen –, éjaculer le sperme.

Ausſpritzung (ǀ–ˇ) *f.* injection; éjaculation (de la semence), *f.*

Ausſproſſen (ǀ–ˇ) *v. n.* bourgeonner, pousser, lever.

Ausſpruch (ǀ–) *m.* prononciation (d'un jugement etc.), *f.*; jugement, arrêt, *m.* sentence; décision, *f.*; oracle (divin), *m.* die Ausſprüche der Weiſen, les apophtègmes des philosophes, *m.* einen – thun, décider, porter son jugement sur qc.; prononcer (un arrêt etc.).

Ausſprudeln (ǀ–ˇ) *v. a.* faire jaillir, cracher, jeter avec bouillonnement; *v. n.* jaillir.

Ausſpucken (ǀ–ˇ) *v. a. & n. fa.* cracher, crachoter.

Ausſpülen (ǀ–ˇ) *v. a.* rincer, laver, nettoyer; guéer, aigayer (le linge); dégorger (les draps etc.); miner (de l'eau); ſich den Mund –, rincer sa bouche; der Strom hat den Fuß des Pfeilers ausgeſpült; le torrent a dégravoyé le pilier, das –, l'action de etc.; le dégorgement (de la laine); le dégravoiement (d'un mur). [*m.*

Ausſpülſtock, *m.* dégorgeoir,

Ausſpünden (ǀ–ˇ) *v. a.* revêtir de planches. [*m.*

Ausſpündung, *f.* revêtement,

Ausſpüren (ǀ–ˇ) *v. a.* découvrir; déterrer; quêter (un gibier).

Ausſpürer, *m.* mouchard (police); quêteur (chien); *fig.* fureteur, *m.*

Ausſtaffiren (ǀ–ˇˇ) *v. a.* garnir; étoffer, équiper, habiller.

Ausſtaffirung, *f.* garniture, *f.* équipement, *m.*

Ausſtämmen (ǀ–ˇ) *v. a.* (Charp.) tirer oder creuser avec le fermoir.

Ausſtampfen (ǀ–ˇ) *v. a.* faire tomber par le moyen d'une batte oder d'un pilon; piler suffisamment; *v. n.* cesser de taper du pied, de trépigner.

Ausſtand (ǀ–ˇ) *m.* dette active, *f.*; reste, *m.*; créance, *f.*; die Ausſtände eintreiben, faire rentrer les deniers dus, les arrérages.

Ausſtändig (ǀ–ˇ) *a.* arriéré, ée; dû, e; die ausſtändigen Schulden, les dettes actives.

Ausſtänkern (ǀ–ˇ) *v. a. fa.* remplir d'une mauvaise odeur; *fig. pop.* fureter.

Ausſtatten (ǀ–ˇ) *v. a.* doter; équiper, établir.

Ausſtattung (ǀ–ˇ) *f.* dotation; dot, *f.*; trousseau; équipement, *m.*

Ausſtäuben (ǀ–ˇ) *v. a.* épousseter, époudrer.

Ausſtäubern (ǀ–ˇ) *v. a.* quêter; faire déboucher, faire lever (le gibier); *fig. fa.* chasser, débusquer. [fouetter, fustiger.

Ausſtäupen (ǀ–ˇ) *v. a.*

Ausstäupung, *f.* fustigation, *f.*

Ausstechen (⊥⌣) (co. stechen) *v. a.* ôter, tirer d'un lieu avec quelque instrument pointu; creuser (un fossé etc.); graver (en bois etc.); mit Nadeln –, pointiller; Rasen –, couper des gazons; einem die Augen –, crever les yeux à qn; (Jard.) einen Gang –, peler une allée; *fig.* eine Flasche Wein –, vider une bouteille de vin; einen –, supplanter qn, l'emporter sur qn.

Ausstecken (⊥⌣) *v. a.* mettre, arborer; déployer (le drapeau); tracer, marquer (un camp); jalonner (une allée); filer (un câble); planter (fèves).

Ausstehen (⊥⌣) (co. stehen) *v. a.* se tenir debout hors de la maison; tenir boutique (des marchands); *fig.* Geld, Schulden – haben, avoir des dettes actives, avoir à prétendre; er hat viel –, on lui doit beaucoup; *v. n.* rester debout jusqu'à un certain temps; *fig.* seine Zeit, die Lehrjahre –, faire son temps, faire son apprentissage; (leiden, aushalten ꝛc.), souffrir, endurer, essuyer, supporter; die Strafe –, subir la peine; ich kann ihn nicht –, je ne saurais le souffrir.

Ausstehend (⊥⌣) *a.* qui est dû, arriéré; eine ausstehende Schuld, une dette active.

Aussteifen (⊥⌣) *v. a.* garnir oder doubler de bougran; revêtir de planches.

Aussteigen (⊥⌣) (co. steigen) *v. n.* descendre (de carrosse), mettre pied à terre; sortir (d'un bateau, d'un navire); débarquer; das –, la descente, la sortie; le débarquement, le débarquer.

Ausstellen (⊥⌣) *v. a.* exposer, mettre en vue; mettre en parade; poser (des gardes etc.); eine Quittung, einen Schein ꝛc. –, donner quittance, un acquit etc.; einem einen Wechsel –, donner une lettre de change à qn; einen Wechsel auf einen –, tirer une lettre de change sur qn; etwas woran auszustellen haben, trouver à redire à oder dans qc.

Aussteller (⊥⌣) *m.* – eines Wechsels, tireur d'une lettre de change, *m.*

Ausstellung, *f.* exposition; pose; traite (d'une lettre de change); suspension, *f.*; Ausstellungen machen, trouver à redire.

Ausstellungstag, *m.* – eines Wechsels, date d'une lettre de change, *f.*

Aussterben (⊥⌣) (co. sterben) *v. n.* être dépeuplé par quelque contagion; s'éteindre, finir; das –, l'extinction, *f.*

Aussteuer (⊥⌣) *f.* dot, *f.*

Aussteuern (⊥⌣) *v. a.* doter; donner un trousseau; das –, la dotation.

Ausstöbern (⊥⌣) *v. a.* chasser; faire débusquer; fureter, quêter (d'un chien); fureter (dans une bibliothèque); découvrir (un vieux livre). [(les dents).

Ausstochern (⊥⌣) *v. a.* curer

Ausstocken (⊥⌣) *v. a.* essoucher (un bois). [fer.

Ausstoffen (⊥⌣) *v. a.* étoffer

Ausstopfen (⊥⌣) *v. a.* rembourrer; feutrer; remplir; mit Stroh –, empailler; mit Wolle –, ouater; matelasser; eine Kalbsbrust –, farcir une poitrine de veau; das –, le rembourrement; le feutrage. [*m.*; chasse (Artif.), *f.*

Ausstoß (⊥⌣) *m.* botte, *f.* coup,

Ausstoßen (⊥⌣) (co. stoßen) *v. a.* pousser, mettre dehors; faire sortir oder rompre avec effort en poussant; piler suffisamment; einem ein Auge –, éborgner qn; dem Fasse den Boden –, défoncer un tonneau; *prov.* emporter la pièce; combler la mesure; *fig.* einen (aus der Gesellschaft ꝛc.) –, exclure qn; Seufzer ꝛc. –, pousser des soupirs; Schimpfreden ꝛc. –, dire, proférer, vomir des injures etc.; *v. n.* alonger, pousser oder porter une botte, un coup etc.

Ausstoßung (⊥⌣) *f.* action de pousser etc., *f.*; défoncement (d'un tonneau), *m.*; *fig.* exclusion, *f.*

Ausstrahlen (⊥⌣) *v. a.* jeter, répandre des rayons; *v. n.* sortir en forme de rayons; das –, le rayonnement; – des Lichtes, effusion de la lumière, *f.* [dre, étendre, alonger.

Ausstrecken (⊥⌣) *v. a.* ten-

Ausstreckung, *f.* extension, *f.* alongement, *m.*

Ausstreichen (⊥⌣) *v. a.* chasser à coups de verges; fouetter, fustiger; unir, aplanir, rendre égal; frotter, oindre oder enduire en dedans; effacer, rayer, barrer (un mot); biffer, canceller, croiser (dans un contrat); étirer (les peaux); battre la campagne (des chiens); der Gang streicht zu Tage aus, le filon aboutit, se montre.

Ausstreichung, *f.* l'action d'effacer etc.; fustigation (d'un coupable); effaçure, radiation (dans un écrit); cancellation (dans un contrat).

Ausstreifen (⊥⌣) *v. n.* battre l'estrade, la campagne, faire des excursions; *v. a.* écosser (des fèves).

Ausstreiten (⊥⌣) (co. streiten) *v. a.* finir un combat, une dispute; *v. n.* cesser de combattre, de disputer etc.

Ausstreuen (⊥⌣) *v. a.* épandre; disperser, répandre; *fig.* semer, débiter. [pandre etc.; dispersion, *f.*

Ausstreuung, *f.* action d'é-

Ausströmen (⊥⌣) *v. n.* écouler; s'écouler par torrents; se déborder; der ausströmende Blitzstoff, la matière électrique effluente; in Klagen –, éclater en plaintes; das –, l'écoulement, *m.*; l'effluence (de l'électricité); l'émission (de la lumière), *f.* [ler; débiter.

Ausstückeln (⊥⌣) *v. a.* tail-

Ausstückelung, *f.* taille, *f.*

Ausstudiren (⊥⌣) *v. a.* étudier à fond, entièrement; approfondir à force d'étude; *v. n.* finir ses études.

Ausstürmen (⊥⌣) *v. n* s'apaiser, se calmer.

Ausstürzen (⊥⌣) *v. a.* verser; renverser et vider; *fig. fa.* ein Glas Wein –, sabler un verre de vin.

Aussuchen (⊥⌣) *v. a.* élire, choisir, trier; visiter, fouiller, fureter (un lieu); ausgesuchte Leute, Speisen, Ausdrücke, des gens d'élite, des mets exquis, des expressions recherchées; das –, choix, triage, *m.*

Aussuchung, *f.* recherche, visite, perquisition, *f.*

Aussüßen (⊥⌣) *v. a.* édulcorer, dulcifier.

Aussüßung, *f.* édulcoration, *f.*

Austäfeln (⊥⌣) *v. a.* boiser; lambrisser. [lambris, *m.*; boiserie, *f.*

Austäfelung, *f.* lambrissage;

Austanzen (⊥⌣) *v. a.* einen Tanz –, achever une danse; *v. n.* cesser de danser. [*a.* tapisser.

Austapezieren (⊥⌣⌣⌣) *v.*

Austapezierung, *f.* action de tapisser; tapisserie, tenture, *f.*

Austauschen (⊥⌣) *v. a.* échanger, changer, troquer.

Austauschung, *f.* échange, change, troc, *m.* [couvrir d'un tapis.

Austeppichen (⊥⌣⌣) *v. a.*

Auster (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* huître, *f.*

Austerbank, *f.* banc d'huitres, *m.*

Austermann, **Austernfänger**, *m.* huîtrier, preneur d'huitres, *m.* (oiseau). [park, *m.* parc, *m.*

Austernbehälter, **Austern-**

Austernetz, *n.* dragne, *f.*

Austernfang, *m.* –fischerei, *f.* pêche des huitres, *f.*

Austernfänger, –fischer, *m.* pêcheur d'huîtres, *m.*; v. aussi **Austermann**. [*m.* huîtrier, *m.*

Austernhändler, –krämer,

Austernklieber, *m.* –inn, *f.* écailler, *m.* écaillère, *f.* [d'huitres, *f.*

Austernkorb, *m.* cloyère

Austerschale, *f.* écaille d'une huitre, *f.*

Austerstein, *m.* ostracite, *m.*

Austheilen (⊥⌣) *v. a.* distribuer, partager, diviser; administrer (les sacremens); Schläge –, donner des coups; etwas unter Andere –, répartir entre les autres.

Austheiler, *m.* répartiteur, distributeur, dispensateur, *m.* –inn, *f.* distributrice, dispensatrice, *f.*

Austheilung (⊥⌣) *f.* distribution, dispensation; répartition, division; administration (des sacremens), *f.*

Austhun (⊥) (co. thun) *v. a.* ôter; effacer, rayer (un mot); éteindre (une lumière); louer, affermer (une terre); eine Schuld in

feinem Buche –, décharger son livre d'une dette; Geld auf Zinsen –, placer de l'argent à intérêt.

Austhüren (⸗⸗⸗) *v. a.* die Flügel einer Windmühle –, garnir les ailes d'un moulin à vent.

Austiefen (⸗⸗⸗) *v. a.* approfondir, creuser plus avant; excaver.

Austiefung (⸗⸗⸗) *f.* approfondissement, *m.*; excavation, *f.*

Austilgen (⸗⸗⸗) *v. a.* exterminer, extirper, détruire; einen Fehler –, expier une faute; eine Schuld –, rayer, effacer une dette.

Austoben (⸗⸗⸗) *v. n.* cesser de faire rage; s'apaiser, se calmer; *fig.* man muß ihn – lassen, il faut lui laisser passer sa fougue.

Austollen (⸗⸗⸗) *v. n.* cesser de faire des folies; avoir jeté sa gourme. [veler, revêtir de planches.

Austonnen (⸗⸗⸗) *v. a.* cu-

Austonnung, *f.* cuvelage, *m.*

Austraben (⸗⸗⸗) *v. a.* ein Pferd – lassen, faire trotter un cheval; *v. n.* cesser de trotter.

Austrag (⸗⸗) *m.* –träge, *pl.* issue, décision, *f.*; produit, revenu, *m.*; bis zum – der Sache, jusqu'à la décision de l'affaire; austrègues, *m. pl.*

Austragen (⸗⸗⸗) (co. tragen) *v. a.* porter dehors; porter, remettre, distribuer (les lettres); vider (un four); emporter (un fardeau); *fig.* was im Hause geschieht –, divulguer, rapporter tout ce qui se passe dans une maison; ein Kind –, porter un enfant à terme; *v. n.* monter à..., faire la somme de..; das trägt viel aus, cela monte bien haut; cela fait beaucoup. [tif, ive.

Austräglich (⸗⸗⸗) *a.* lucra-

Austragung (⸗⸗⸗) *f.* action de porter dehors etc.; *fig.* divulgation; diffamation, *f.*

Australschein (⸗⸗⸗) *m.* lumière, aurore australe, *f.*

Austrauern (⸗⸗⸗) *v. n.* porter le deuil jusqu'à un terme fixé; quitter le deuil; mettre fin à la tristesse.

Austreiben (⸗⸗⸗) (co. treiben) *v. a.* faire sortir, chasser; expulser (les humeurs); den Teufel –, chasser le diable, exorciser.

Austreibung, *f.* action de faire sortir; expulsion, *f.*

Austrennen (⸗⸗⸗) *v. a.* découdre, défaire.

Austreten (⸗⸗⸗) (co. treten) *v. a.* fouler, exprimer en foulant, en marchant dessus; effacer avec le pied; caver, user à force de marcher dessus; élargir en marchant; die Schuhe –, éculer les souliers; den Speichel –, mettre le pied sur un crachat, marcher dessus; sich den Fuß –, se démettre le pied; *v. n.* sortir de la place; déborder, se déborder (rivière); extravaser (humeurs); descendre (boyau); ein ausgetretener Mönch, un moine défroqué; ausgetretenes Blut, du sang extravasé, bilé; *fig.* s'absenter, s'évader; déserter; aus einer Gesellschaft –, se séparer d'une société.

Austretung (⸗⸗⸗) *f.* action de fouler etc., *f.* élargissement, *m.*

Austrieb (⸗⸗) *m.* action de faire sortir (le bétail), *f.*; bourgeon (de vigne), *m.*

Austrinken (⸗⸗⸗) (co. trinken) *v. a.* boire tout, vider; rein –, boire tout, boire sec; faire rubis sur l'ongle; *v. n.* achever, cesser de boire.

Austritt (⸗⸗) *m.* sortir, *m.*; sortie; issue; marche, *f.*; balcon, *m.*; émersion (d'une planète); évasion (d'un débiteur), *f.*

Austrocknen (⸗⸗⸗) *v. a.* sécher, dessécher, tarir, mettre à sec; *v. n.* tarir, devenir sec.

Austrocknend, *a.* dessiccatif, desséchant.

Austrocknung, *f.* dessèchement; tarissement (d'une source), *m.*; exsiccation (des parties aqueuses); dessiccation (d'un abcès), *f.*

Austrommeln (⸗⸗⸗) *v. a.* publier à son de tambour, tambouriner; chasser en battant le tambour oder en frappant sur qc. avec des baguettes; *fig.* divulguer partout.

Austrompeten (⸗⸗⸗) *v. a.* publier à son de trompette; *fig.* divulguer.

Auströpfeln (⸗⸗⸗) *v. n.* égoutter; s'égoutter, tomber goutte à goutte; cesser de s'égoutter.

Austrunken (⸗⸗⸗) *v. a.* vider en trempant.

Austuschen (⸗⸗⸗) *v. a.* laver, ombrer avec de l'encre de la Chine.

Ausübend (⸗⸗⸗) *a.* die ausübende Gewalt, le pouvoir exécutif.

Ausübung (⸗⸗⸗) *f.* exercice, *m.*; pratique, *f.*; in – bringen, mettre en pratique; – der Rache, assouvissement de la vengeance, *m.*

Auswachsen (⸗⸗⸗) (co. wachsen) *v. n.* cesser de croître; croître à certaine hauteur; germer; devenir bossu; surcroître (chair); dieser Baum fängt an auszuwachsen, cet arbre commence à végéter; er ist noch nicht völlig ausgewachsen, il n'a pas encore pris toute sa croissance, toute sa crue; ein ausgewachsener junger Mensch, un homme fait; das –, germination (blé); surcroissance (chair); exomphale (nombril); germination; végétation, *f.*

Auswagen (⸗⸗⸗) *v. n.* sich –, hasarder à sortir; oser sortir.

Auswägen (⸗⸗⸗) (co. wägen) *v. a.* trier, choisir au poids; vendre au poids oder en détail.

Auswägung, *f.* triage, *m.*; vente au poids, *f.*

Auswahl (⸗⸗) *f.* choix, triage, *m.*; élite; recrue, *f.*

Auswählen, *v. a.* choisir, élire, trier, faire un choix. [*m.*

Auswählung, *f.* choix, triage,

Auswalken (⸗⸗⸗) *v. a.* fouler; *fig. pop.* rosser; *v. n.* achever de fouler.

Auswalzen (⸗⸗⸗) *v. a.* faire tomber par le moyen d'un rouleau.

Auswandern (⸗⸗⸗) *v. n.* s'expatrier, émigrer, quitter son pays; parcourir (un pays); achever de faire son tour oder ses voyages.

Auswanderer (⸗⸗⸗⸗) *m.* –wanderinn, *f.* émigrant, *m* –ante, *f.*

Auswanderung (⸗⸗⸗⸗) *f.* émigration; expatriation, *f.*

Auswärtig (⸗⸗⸗) *a.* étranger, ère; forain, aine; du dehors.

Auswärts (⸗⸗) *ad.* dehors, en dehors, au dehors, par dehors; ailleurs, dans les pays étrangers; den Fuß – setzen, porter le pied en dehors; die auswärtsgehende Bewegung der Muskeln, l'abduction, *f.*

Auswaschen (⸗⸗⸗) (co. waschen) *v. n.* laver (une tache etc.); nettoyer, rincer; caver, miner; déchausser (le pilier d'un pont); débarder (un train de bois flotté); blanchir (les boyaux); tirer par la lotion; *v. n.* achever de laver, de faire la lessive.

Auswaschung, *f.* action de laver etc., *f.*; blanchissage; lavage, *m.*; lotion (Médecine); ablution (Pharm.), *f.* [tremper, dessaler.

Auswässern (⸗⸗⸗) *v. a.* dé-

Auswechseln (⸗⸗⸗) *v. a.* échanger, changer; ein Kind –, substituer un enfant; die Zimmerung –, renouveler la charpente; einen Schacht –, cuveler de nouveau.

Auswechselung (⸗⸗⸗⸗) *f.* échange; change, *m.* Auswechselungsvertrag, *m.* cartel, *m.*

Ausweg (⸗⸗) *m.* sortie, issue; *fig.* ressource, *f.*; moyen, expédient; débouché, débouchement; subterfuge, *m.* échappatoire, *f.*

Ausweichen (⸗⸗⸗) (co. weichen) *v. a.* amollir et tirer oder ôter; *v. n.* se détacher en s'amollissant; einem –, faire place, céder le pas à qn; éviter la rencontre de qn; *fig.* éviter qn oder qc.; esquiver, parer (un coup etc.); donner rumb (à une roche etc.); einer Frage –, éluder une question; dem Gesetze –, frauder la loi; auf eine ausweichende Art antworten, donner une réponse évasive; aus einem Ton in den andern –, passer d'un ton à l'autre.

Ausweichung (⸗⸗⸗) *f.* action de faire place etc., *f.*, écart; éloignement; gauchissement, *m.*; élongation (d'une planète); déclinaison)

(boussole), *f.* [trer, étripper, vider.

Ausweiden (⌐⌣) *v. a.* éventer (le pied d'un cheval); *fig.* effectuer, obtenir; einem etwas –, procurer, ménager, faire obtenir qc. à qn; *v. n.* cesser d'opérer.

Auswirren (⌐⌣) *v. a.* débrouiller.

Auswischen (⌐⌣) *v. a.* torcher, essuyer, nettoyer en dedans; écouvillonner (le four, un canon); effacer (une écriture); sich die Augen –, s'essuyer les yeux, se dégluer les yeux; einem eins –, donner, appliquer, asséner un soufflet à qn.

Auswittern (⌐⌣) *v. n.* tomber en efflorescence, se décomposer à l'air; – lassen, exposer à l'air; das Wild –, flairer la bête, éventer la voie.

Auswitterung, *f.* évent, *m.*; exhalaison, vapeur (des veines métalliques).

Auswuchs (⌐–) *m.* Auswüchse, *pl.* germination (du blé); excroissance, surcroissance (du corps); bosse, exostose (d'un os); difformité, monstruosité, *f.*; *fig.* avorton, *m.* [racher, tirer en fouillant.

Auswühlen (⌐⌣) *v. a.* ar-

Auswurf (⌐–) *m.* jet; crachement; crachat, *m.*; expectoration; excrétion, *f.*; excréments, *m. pl.* explosion (d'un Volcan), *f.*; rebut (d'une chose); der – der Lumpen, la trace. [vorton; rebut, *m.*

Auswürfling (⌐⌣) *m.* a-

Auswürgen (⌐⌣) *v. a. fa.* dégobiller, rendre avec de grands efforts; *v. n.* cesser d'étrangler, de faire carnage. [raciner, extirper.

Auswurzeln (⌐⌣) *v. a.* dé-

Auswüthen (⌐⌣) *v. n.* cesser de faire rage, revenir de sa fureur; s'apaiser.

Auszacken, Auszähneln (⌐⌣) *v. a.* déchiqueter, découper; denteler, denter; faire en créneture. [yer.

Auszahlen (⌐⌣) *v. a.* pa-

Auszählen (⌐⌣) *v. a.* vendre par nombre, compter; *v. n.* achever de compter. [*m.*

Auszahler (⌐⌣) *m.* payeur,

Auszahlung, *f.* paiment, *m.*

Auszahnen (⌐⌣) *v. a.* édenter; évider (un peigne); *v. n.* avoir toutes ses dents.

Auszanken (⌐⌣) *v. a. fa.* gronder, quereller qn; *v. n.* cesser de gronder.

Auszapfen (⌐⌣) *v. a.* tirer; vider; vendre à pot et à pinte.

Auszäunen (⌐⌣) *v. a.* enclore, fermer d'une haie; séparer par une haie. [qui sépare, *f.*

Auszäunung, *f.* clôture; haie

Auszehnten (⌐⌣) *v. a.* dîmer, prendre la dîme.

Auszehren (⌐⌣) *v. a.* consumer, épuiser.

Auszehrung (⌐⌣) *f.* amaigrissement, *m.*; consomption; phthisie, *f.*

Auszeichnen (⌐⌣) *v. a.* marquer; noter, layer, désigner (les arbres); das zu verkaufende Holz –, faire l'assiette de vente; Waaren –, étiqueter, billeter des marchandises; etwas aus einem Buche –, copier un dessin d'un livre; eine Figur ganz –, achever, finir une figure; distinguer, traiter avec distinction; sich –, se distinguer, se signaler.

Auszeichnung (⌐⌣) *f.* action de marquer etc.; distinction; étiquette, *f.*

Ausziehen (⌐⌣) (co. ziehen) *v. a.* tirer, ôter; arracher; extraire; étendre, étirer, allonger; mit der Wurzel –, déraciner; die Sonne zieht die Farben aus, le soleil déteint les couleurs; den Degen – (aus der Scheide), tirer l'épée, dégainer; einem die Schuhe und Strümpfe, die Stiefel –, tirer les bas et les souliers, les bottes à qn, débotter, déchausser qn; die Handschuhe –, ôter les gants, se déganter; einen –, déshabiller qn; dépouiller qn; *fig.* dépouiller qn de son bien; sich –, se déshabiller; sich bis aufs Hemde –, se mettre en chemise; *v. n.* sortir, quitter un lieu; déloger, déménager, changer de logis; *fa.* courir, s'enfuir; das –, sortie, *f.*; délogement, déménagement, *m.*; fuite, *f.*

Ausziehtisch, *m.* table qui se tire, *f.*

Ausziehung (⌐⌣) *f.* action de tirer etc.; extraction, *f.*

Auszieren (⌐⌣) *v. a.* enjoliver, décorer, orner, parer, embellir; eine Erzählung –, broder un récit.

Auszimmern (⌐⌣) *v. a.* revêtir de charpente.

Auszimmerung, *f.* revêtement; cuvelage, *m.*

Auszirkeln (⌐⌣) *v. a.* trouver par le moyen du compas; compasser, mesurer avec le compas.

Auszirkelung, *f.* compassement, *m.* [fler qn od. qc., huer qn.

Auszischen (⌐⌣) *v. a.* sif-

Auszug (⌐–) *m.* sortie, *f.*; déménagement, délogement, *m.*; – an einem Tischblatte, ais de table qui se tire, *m.*; alonge, *f.*; – in einem Schranke, tiroir, *m.*; ein kurzer –, un abrégé, précis, sommaire, extrait; ein – von Rosen, un extrait de roses.

Auszugsweise (⌐⌣) *ad.* par extrait; en abrégé, en raccourci.

Auszupfen (⌐⌣) *v. a.* arracher, éplucher; effiler; bourrer (un lièvre). [tique.

Authentisch (–⌐) *a.* authen-

Automat (–⌐) *m.* –e, *pl.* automate, *m.* [*m.*

Autor (⌐–) *m.* –en, *pl.* auteur,

Autorschaft (⌐–) *f.* état d'auteur, *m.* [hélas!

Auweh! (–⌐) *int.* ouf! ahi!

Avis (–⌐) v. Nachricht, Bericht; –brief, *m.* lettre d'avis, *f.*

Avisjacht (–⌐) *f.* barque d'avis, *f.* paquebot, aviso, *m.*

Avista (–⌐) *f.* à vue (lettre

de change). [che, *f.*

Art, *f.* **Aerte**, *pl.* cognée, hâ-

Arthelm (⌣–) *m.* manche de cognée, de hache, *m.* [gnée, *f.*

Aertchen (⌣⌣) *n.* petite co-

Ajel (⌣–⌣) *f.* scolopendre, *f.*

Ajerolbaum (–⌣⌣–) *m.* azérolier, *m.* [*f.* azérole, *f.*

Ajerole (–⌣⌣–) **Ajerolbeere**, **Ajimuth** (⌣⌣–) *n.* (Astr.) azimut, *m.*

Ajur (⌣–) *m.* azur, *m.* v. **Lafur**; **-blau**, *n.* bleu azuré, *m.*; **-nen**, *a.* d'azur, azuré, ée.

B.

B, *n.* **B**, *m.*; (Mus.) **la**, *m.*, bé-fa-si; diese Arie geht aus dem –, cet air est en bé-fa-si. [lite, *m.*

Baalspfaffe (⌣–––) *m.* baa-

Baar, v. **Bar**. [biller.

Babbeln (⌣⌣) *v. n. pop.* ba-

Baccalaureus (–⌣⌣–⌣) *m.* bachelier, *m.* [baccalauréat, *m.*

Baccalaureat (–⌣–⌣⌣) *n.*

Bach, *m.* **Bäche**, *pl.* ruisseau, *m.*

Bachanalien (–⌣⌣–⌣) *pl.* bacchanales, *f. pl.* [stelze.

Bachamfel (⌣–⌣) v. **Bach-**

Bachant (–⌣) **-en**, *pl.* prêtre de Bacchus, *m.*; **-inn**, *f.* bacchante, prêtresse de Bacchus, *f.*

Bachbunge (⌣–⌣) *f.* bécabunga, *m.* (plante).

Bache (⌣⌣) *f.* **-n**, *pl.* laie, *f.* (femelle du sanglier).

Bacher (⌣⌣) *m.* ragot, *m.* (sanglier de deux ans).

Bachholunder (⌣–––⌣) *m.* obier, aubier, *m.*

Bachhündchen, *n.* basset, *m.*

Bachkresse, *f.* goujon, *m.* (poisson). [tique, *f.* (plante).

Bachmünze, *f.* menthe aquatique, *f.*

Bachstecher, *m.* vidangeur, *m.*

Bachstelze (⌣–⌣) *f.* hochequeue, *m.*; bergeronnette, *f.*

Bacchus (⌣⌣) *m.* Bacchus, *m.*; **-fest**, *n.* bacchanales, orgies, *f. pl.*

Bachvogel, *m.* merle aquatique, *m.* [vert, *m.*

Bachweide (⌣–⌣) *f.* osier

Backapfel (⌣–⌣) *m.* pomme à cuire, *f.*

Backbirne (⌣–) *f.* poire à cuire; poire séchée au four, *f.*

Backbord, *n.* (Mar.) bâbord, *m.*

Backbrett, *n.* pelle de four, *f.*

Backe (⌣⌣) *f.* **-n**, *pl.* Backen, *m.* joue, *f.*; (des Pferdes) fesses, *f. pl.*; (am Hammer) côtés, *m. pl.*; (am Schraubstocke) mâchoires; (an der Drehbank) jumelles, *f. pl.*; (eines Mastbaumes) joutereaux, *m. pl.*

Backen (⌣⌣) *v. a.* (ich backe, du backst, er backt, wir backen, ihr backt, sie backen; ich buk, ich büke; ich werde backen; backe, backet; daß ich backe; gebacken) cuire; man backt hier schlechtes Brod, on fait de mauvais pain ici; dieses Brod ist zu scharf gebacken, ce pain a trop de four; *prov.* sein Brod ist ihm schon gebacken, il est déjà condamné, il n'en échappera pas; arme Ritter –, n'être pas fort à son aise, vivre dans la misère; *v. n.* cuire; frire; Fische, Rippchen –, frire du poisson, des côtelettes; Obst –, sécher des fruits; Haare –, faire cuire des cheveux; *v. n.* cuire, frire. [vori, le poil des joues.

Backenbart (⌣⌣–) *m.* le fa-

Backenbein, *n.* pommette, *f.*

Backenhaken, *m.* crochet à mâchoires, *m.*

Backenknochen (⌣–⌣) *m.* os de la hanche (d'un cheval), *m.*

Backenstreich (⌣⌣–) *m.* soufflet, *m.*; *pop.* mornifle, *f.*

Backenstreif, *m.* barbe (d'un bonnet), *f.* [salle, *f.*

Backentasche, *f.* abat-joue,

Backenzahn, *m.* dent mâchelière, dent molaire, *f.*

Bäcker (⌣⌣) *m.* **-inn**, *f.* boulanger, *m.* **-ère**, *f.* [langer, *m.*

Bäckerbrod, *n.* pain de boulangerie, *m.*

Bäckerbursch, **Bäckerknecht**, *m.* garçon boulanger, mitron, *m.*

Bäckerhandwerk, *n.* métier de boulanger, *m.*; boulangerie, *f.*

Bäckerei (–⌣⌣) *f.* **-en**, *pl.* boulangerie, *f.* [boulangers, *m.*

Bäckerzunft, *f.* corps de

Backfisch, *m.* poisson à frire, *m.*; friture, *f.* [boulanger, *m.*

Backgast, *m.* chaland d'un

Backgeld, *m.* fournage, *m.*

Backhaus (⌣–) *n.* boulangerie, *f.*; fournil, *m.*

Backhecht, *m.* filardeau, *m.*

Backmeister, *m.* chef de la paneterie, *m.* [pétrin, *m.*

Backmulde, *f.* huche, maie, *f.*

Backobst (⌣–) *n.* fruit à cuire; fruit cuit od. séché au four, *m.*

Backofen (⌣–⌣) *m.* four, *m.*; ein – voll, une fournée.

Backofenzins, *m.* fournage, *m.*

Backordnung, *f.* règlement pour le four, *m.*

Backpfanne, *f.* poêle à frire, *f.*

Backschaufel, *f.* Backschieber, *m.* pelle à enfourner, pelle de four, *f.*

Backschüssel, *f.* sébile, *f.*

Backstein, *m.* brique, *f.*

Backstube (⌣–⌣) *f.* fournil, *m.*

Backtrog, *m.* huche, *f.* pétrin, *m.*

Backtuch, *n.* couche, *f.*

Backwanne, *f.* pétrin, *m.*

Backwerk (⌣–) *n.* pâtisserie, *f.*; – machen, pâtisser.

Bad (–) *n.* Bäder, *pl.* bain, *m.* eaux, *f. pl.*; thermes, *m. pl.*; das – gebrauchen, prendre les eaux; in das – reisen, aller aux bains; *prov.* das Kind mit dem Bade ausschütten, rejeter le bon avec le mauvais; einem ein sauberes – zubereiten, mettre qn en de beaux draps blancs, lui susciter de vilaines affaires.

Badecur (⌣⌣–) *f.* **-en**, *pl.* bain, *m.*; eine – gebrauchen, faire usage du bain, prendre les eaux.

Badefrau, **-magd**, *f.* baigneuse, *f.*

Badegast (⌣⌣–) *m.* baigneur, *m.* (celui qui prend les bains).

Badegeld, *n.* argent pour l'usage des eaux, *m.*

Badehaus, *n.* bains, *m. pl.*

Badehemd, *n.* **-mantel**, *m.* chemise de bain, *f.* [se baigner.

Badelustig, *a.* qui a envie de

Bademeister, *m.* maitre-baigneur, *m.*

Baden (–⌣) *v. a.* baigner; sich –, se baigner; *fig.* sich in Thränen –, baigner son visage de pleurs; das –, le bain, *m.* [*m.*

Badeplatz (⌣⌣–) *m.* baignoir,

Bader (–⌣) *m.* baigneur, étuviste, *m.* **-inn**, *f.* baigneuse, *f.*

Baderei (–⌣⌣) *f.* maison d'un étuviste, *f.* [gneur, *m.*

Badergesell, *m.* garçon bai-

Badestube, *f.* bains, *m. pl.*, étuve, *f.*

Badewanne (⌣⌣–⌣) *f.* cuve, *m.* baignoire, cuve, *f.* [un bain.

Badewarm, *a.* chaud comme

Badewasser, *n.* bain, *m.*

Badezeit (⌣⌣–) *f.* saison des bains, *f.*

Badezeug, *n.* ustensiles od. habits et linge pour les bains, *m. pl.*

Bagage (–⌣⌣) *f.* bagage, *m.*; *fig. pop.* racaille, *f.*

Bagagekarren, *m.* fourgon, *m.*; **-pferd**, *n.* cheval de bât, *m.*; **-wagen**, *m.* fourgon, chariot de bagage.

Baggern (⌣⌣) *v. a.* creuser, curer, débourber (un port de mer).

Bähen (–⌣) *v. a.* étuver, bassiner, fomenter; rôtir (du pain).

Bahn (–) *f.* **-en**, *pl.* chemin, *m.*; voie, route, *f.* sentir, *m.*; glissoire, *f.* quillier, *m.*; longue-boule; trace du fil; panne (du marteau), *f.* biseau (tonnelier), *m.* orbite (d'une planète), *f.*; biseau (d'un couteau etc.), *m.*; face (d'une hache), panne (d'un marteau etc.), *f.*; lé, *m.* (largeur d'une toile etc.); cueille, ferze, *f.* (lé de voile); – machen, faire une voie; *fig.* die – brechen, frayer le chemin; auf die – bringen, mettre sur le tapis, proposer.

Bahnen (–⌣) *v. a.* aplanir, ouvrir, frayer le chemin; sich einen Weg –, se frayer un chemin, s'ouvrir un passage; ein gebahnter Weg, un chemin battu, frayé.

Bahre (–⌣) *f.* **-n**, *pl.* bière; civière, *f.* brancard, *m.*

Bahrenträger, *m.* bardeur, *m.*

Bähung (–⌣) *f.* fomentation, *f.* étuvement, *m.* [yonette, *f.*

Bajonett (–⌣⌣) *n.* **-e**, *pl.* ba-

Bai (–) *f.* **-en**, *pl.* baie, *f.*

Bake (–⌣) *f.* balise, bouée, amarque, *f.*

Bakel (–⌣) *m.* bâton, *m.*

Balancirstange (––⌣–⌣) *f.* contre-poids (de danseur de corde), *m.* [⌣] *m.* rubis-balais, *m.*

Balaß (⌣–) **Balaßrubin** (⌣––

Bald, *ad.* tôt, bientôt, tantôt, vite, promptement; presque, à peu près, peu s'en faut; de bonne

heure; facilement, aisément; er wird so – nicht kommen, il ne viendra pas si tôt; ich werde – fertig seyn, j'aurai bientôt fait; es ist – hier, – da, il est tantôt ici, tantôt là; das ist nicht so – geschehen, cela ne se fait pas si vite, cela ne se jette pas au moule; ich hätte es – geglaubt, je l'aurais presque cru; ich wäre – gefallen, j'ai failli tomber, j'ai pensé tomber, il s'en est peu fallu que je ne tombasse. [quin, dais, *m.*

Baldachin (⏑–) *m.* baldaquin.

Baldig (⏑) *a.* prompt, e, vîte.

Baldrian (⏑–) *m.* valériane, *f.* (plante). [let, *m.*

Balester (–⏑) *m.* arc à jalet, *m.*

Balg, *m.* Bälge, *pl.* peau; gousse; écale (de pois); balle, gloume (des graminées); dépouille (d'un serpent etc.), *f.*; soufflet (v. Blasebalg); *fig. pop.* vilain, *m.* vilaine, *f.*

sich **Balgen** (⏑) *v. r. fa.* se battre, se chamailler, se colleter, ferrailler. [soufflerie d'orgues, *m.*

Balgentreter (⏑–⏑) *m.*

Balger (⏑) *m.* ferrailleur, bretteur, escrimeur; renomiste, *m.*

Balggerüst, *n.* pied du soufflet, *m.* [enkistée, *m.*

Balggeschwulst, *f.* tumeur

Balgrohr (–) *n.* tuyère, douille, *f.*

Balgschwengel, *m.* bascule, *f.*

Balken (⏑) *m.* poutre; solive, *f.*; fléau (d'une balance), *m.*; arbre (de la charrue), *m.*; branche (d'une romaine); fasce (Blas.), *f.*; ein kleiner –, poutrelle, *f.* [voutée, *f.*

Balkenkeller, *m.* cave non-

Balkenkopf, *m.* tablette, *f.*

Balkenriß, *m.* plan de la charpente d'un bâtiment, *m.*; enrayure, rayure (des poutres), *f.*

Balkenruthe, *f.* mesure d'une toise de longueur et d'un pied d'épaisseur, *f.*

Balkenschuh, *m.* mesure d'un pied de longueur et d'un pouce d'épaisseur, *f.*

Balkenstütze, *f.* Balkenträger, *m.* pointal, sommier, *m.*

Balkenwage, *f.* romaine, *f.* peson, *m.*

Balkenzoll, *m.* mesure d'un pouce de longueur et d'une ligne d'épaisseur, *f.*

Ball, *m.* Bälle, *pl.* balle, *f.*; éteuf; ballon, *m.*; bille (du billard), *f.*; peloton, *m.*; pelote, *f.*; globe; bal, *m.* (assemblée pour danser); – spielen, jouer à la paume; einen – (auf dem Billard) machen, faire une bille, blouser la bille.

Ballast (–) *m.* lest, balast, *m.*; – einnehmen, lester; – ausladen, délester. [*f.*; petit ballon, *m.*

Bällchen (⏑) *n.* petite balle,

Ballei (–⏑) *f.* bailliage, *m.* (ordre teutonique).

Ballen (⏑) *m.* balle, *f.*; ballot; bouton (d'un fleuret), *m.*; talon de la main, *m.*; partie charnue du gros orteil, sole, éponge (du gibier); poignée (de rabot), *f.*

Ballen (⏑) *v. a.* former en pelote; der Schnee ballt sich, la neige se pelotonne; mit geballter Hand, Faust, la main fermée, le poing fermé.

Ballenbinder (⏑–⏑) *m.* emballeur, *m.*; –lohn, *m.* emballage, *m.*

Ballenschnur, *f.* seizaine, *f.*

Ballenwaaren (⏑–⏑) *f. pl.* marchandises en balles od. de balles, *f. pl.*

Ballenweise (⏑–⏑) *ad.* en balles, par balles od. ballots.

Ballenzinn, *n.* étain en rouleaux, *m.*

Ballett (–⏑) *n.* –e, *pl.* ballet, *m.*

Ballhaus (⏑–) *n.* jeu de paume, tripot, *m.* [*m.*

Ballkleid (⏑–) *n.* habit de bal,

Ballmeister (⏑–⏑) *m.* maître d'un jeu de paume, paumier, *m.*

Ballon (–⏑) *m.* –e, *pl.* ballon, *m.*

Ballspiel (⏑–) *n.* paume, *f.* jeu de paume, *m.*

Balsam (⏑–) *m.* –e, *pl.* baume, *m.*; –apfel, *m.* pomme de merveille, *f.*; –baum, *m.* baumier, *m.*; –blume, *f.* fleur balsamique, *f.*; –büchse, *f.* boîte à baume, *f.*; –duft, *m.* parfum de baume, *m.*; –geruch, *m.* odeur embaumée od. balsamique, *f.*; –holz, *n.* xylobalsamum, bois odoriférant, *m.*; –krämer, *m.* vendeur de baume, *m.*; –kraut, *n.* baume des jardins, *m.*; –leiche, *f.* momie, *f.*; –mittel, *n.* remède balsamique, *m.*; –öl, *n.* huile de baume, *f.*; –pappel, *f.* peuplier tacamauque, *m.*; –pflanze, *f.* amyris, *m.*; –strauch, *m.* baumier de Gilead, *m.*; –tanne, *f.* sapin à feuilles d'if, *m.*

Balsamiren, *v. a.* embaumer.

Balsamisch, *a.* balsamique.

Balz, *f.* temps où les coqs de bruyère sont en amour, *m.*

Balzen (⏑) *v. a.* (Ch.) être en amour, en chaleur.

Bambus (⏑–) *m.* Bambusrohr, *n.* bambou, *m.* [pain, *f.*

Bämme (⏑) *f.* tranche de

Bananasbaum (⏑–⏑–) *v.* Paradiesfeigenbaum.

Banco (–⏑) de banque, v. Bank.

Band, *n.* Bänder (⏑) *pl.* ruban (de soie, de lin), cordon (de montre etc.), bandage, *m.*; bande (Chir.) *f.*; lien (d'une gerbe etc.), *m.*; ein eisernes –, un cercle de fer; das – um die Geschützformen, la bride; das – um den Kanonenlauf, l'astragale du canon; (Charp.) la moise; le raineau; – im Trictrac, la case; – in Wappen, la bande; die Bande, *pl.* liens, fers, *m. pl.*; in Ketten und Banden liegen, être aux (dans les) fers; *fig.* das – der Ehe, le lien du mariage; die Bande der Freundschaft, les noeuds de l'amitié.

Band, *m.* Bände (⏑) *pl.* volume, tome, *m.*; reliure, *f.*

Bandähnlich (⏑–⏑) *a.* rubané, ée.

Bandartig (⏑–⏑) *a.* rubanté, ée; ligamenteux, se.

Bandbohrer, *m.* laceret, *m.*

Bändchen (⏑–) *n.* petit ruban, *m.*; bandelette; bride (d'un béguin), *f.*; petit volume, *m.*

Bande (⏑) *f.* –n, *pl.* bande (du billard); bande, troupe, *f.*

Bandelier (–⏑–) *m.* bandoulière, *f.* [–, rubaner la cire.

Bändern (⏑) *v. a.* das Wachs

Bandfabrik (–––⏑) *f.* manufacture de rubans, *f.*

Bandförmig (⏑–⏑) *a.* rubané, rayé, ée; ligulé, ée (fleur).

Bandfrau (⏑–) *f.* marchande de rubans, *f.*

Bandhaken, *m.* gond, pivot de penture (Serr.); chien, davier (Tonn.), *m.* [banerie, *f.*

Bandhandel (⏑–⏑) *m.* ru-

Bandholz (⏑–) *n.* bois à cerceaux, *m.*

Bändigen (⏑⏑–) *v. a.* dompter; apprivoiser, assujettir.

Bändigung (⏑⏑–⏑) *f.* apprivoisement, *m.* [dit, *m.*

Bandit (–⏑) *m.* –en, *pl.* ban-

Bandmacher, –weber, –wirker (⏑–⏑) *m.* rubanier, *m.*; –inn, *f.* rubanière, *f.*

Bandmacherhandwerk, *n.* –wirkerei, –weberei, *f.* rubanerie, *f.*

Bandmasche (⏑–⏑) *f.* cocarde, *f.* [loire, *f.*

Bandmesser (⏑–⏑) *n.* do-

Bandnudeln, *f. pl.* vermicelles larges, *f. pl.*

Bandreif, *m.* cerceau, *m.*

Bandrose, *f.* noeud de ruban en forme de rose, *m.*

Bandschleife, *f.* noeud de ruban, *m.*; cocarde, *f.*

Bandstreif, *m.* cotice, *f.*

Bandstuhl, *m.* Bandmühle, *f.* métier de rubanier, *m.* [vrée, *m.*

Bandtresse, *f.* galon de li-

Bandwaare (⏑–⏑) *f.* rubane-

Bandweite, *f.* osier, *m.* [rie, *f.*

Bandwurm (⏑–) *m.* ver solitaire, ténia, ruban, *m.*

Bange (⏑) *ad. & a.* qui a peur, inquiet; *fig.* qui fait peur, effroyable; einem – machen, faire peur à qn; es wird mir –, je suis inquiet; ma peur s'augmente; es ist (wird) mir – dabei, cela m'inquiète; es ist mir – um ihn, je crains pour lui; davor ist mir nicht –, cela ne me fait pas peur; ich stehe hier in banger Erwartung, j'attends ici avec inquiétude.

Bangigkeit (⏑–⏑) *f.* inquiétude, angoisse, anxiété, transe; détresse; frayeur, *f.* [quiet, ète.

Bänglich (⏑) *a.* un peu in-

Bank, *f.* Bänke, (⏑) *pl.* banc, *m.*; (Fort.) banquette; (Bouch.) étal, *m.*; – mit Rückenlehne, banc à dos; lange und schmale –, bancelle; kleine ausgestopfte –, une banquette; lange ausgestopfte –, forme; das Schiff ist an einer – gescheitert, le vaisseau s'est brisé contre un banc; die geist-

liche, weltliche –, l'ordre ecclésiastique, séculier; *fig. & prov.* durch die –, sans différence, pêle-mêle; en gros, l'un portant l'autre; auf die lange – schieben, tirer en longueur; einen unter die – stecken, abattre, terrasser qn; le vaincre, le dompter, le réduire; *fig.* mettre qn à quia.

Bank, *f.* Banken (⌣¯) *pl.* banque, *f.*; Geld in die – legen, mettre de l'argent à la banque; die Wiener –, la banque de Vienne; Bankgeld, argent de banque, *m.*; die – halten, tenir la banque; die – sprengen, faire sauter la banque. [de banque, *f.*

Bankactie (¯⌣¯⌣) *f.* action

Bankarbeit (¯––) *f.* ouvrage qui se fait étant assis, *m.*

Bänkchen (⌣) *n.* petit banc etc. *m.*; bancelle, *f.*

Bänkelsänger (⌣–⌣) *m.* chanteur de foire; chanteur du pont-neuf, *m.*

Bankerott (–⌣¯) *m.* banqueroute; faillite, *f.*; –machen, faire banqueroute; faillir, manquer.

Bankerottirer (–⌣–¯⌣) *m.* banqueroutier; failli, *m.* [*m.*

Bankett (–¯) banquet, festin,

Banklehne, *f.* dossier, *m.*

Bankmeister, *m.* boulanger-étalier, *m.*

Bankmesser, *n.* couperet, *m.*

Banknote, (¯–⌣) *f.* billet de banque, *m.*

Bankrichter (¯–⌣) *m.* rajusteur; membre du tribunal de commerce, de la banque, *m.*

Bankzettel (¯–⌣) *m.* billet de banque, *m.*; assignation, *f.*

Bann, *m.* ban, bannissement, *m.*; excommunication; banlieue, *f.*; ressort, *m.*; einen in den – thun, excommunier qn; mettre qn au ban de l'empire.

Bannen (¯⌣) *v. a.* bannir; charmer; den Teufel –, exorciser, conjurer le diable; die Geister –, évoquer les mânes, les esprits.

Banner (¯⌣) *n.* v. Panier.

Bannerherr (⌣¯–) *m.* banneret; seigneur banneret, *m.* [ret, *m.*

Bannerlehen, *n.* fief banne-

Bannfluch (¯–) *m.* excommunication, *f.*; anathème, *m.*

Bannfriede, *m.* banlieue, *f.*

Bannkelter, *f.* pressoir, banal, *m.*

Bannmeile, *f.* banlieue, *f.*

Bannstrahl (¯–) *m.* foudres de l'excommunication, *f. pl.* anathème, *m.*; der förmliche –, anathématisme, *m.*

Banse (¯⌣) *f.* –n, *pl.* partie de la grange où l'on entasse les gerbes; lassière, *f.*

Bansen (¯⌣, *v. a.* entasser (les gerbes).

Bar (–) *a. & ad.* comptant, effectif; bares Geld, argent comptant; numéraire, *m.*; – bezahlen, payer comptant, en deniers effectifs.

Bär (–) *m.* –en, *pl.* ours, *m.*; junger –, ourson; der große, der kleine –, la grande, la petite ourse (Astr.); der –, Pfähle damit einzurammen, le mouton; der – in einem Festungsgraben, le batardeau; *prov.* einen – anbinden, faire des dettes.

Baranke (–¯⌣) *f.* agnelin, *m.*; peau agneline, *f.*

Baratto (–¯⌣) *m.* troc, échange, *m.*

Barbar (–¯) *m.* –en, *pl.* barbare, *m.*; barbe, cheval barbe, *m.*

Barbarei (––¯) *f.* barbarie; cruauté, *f.*; vandalisme, *m.*

Barbarisch (–¯⌣) *a. fa.* barbare; das ist – gesprochen, c'est parler barbarement. [ue –, barbillon, *m.*

Barbe (–⌣) *f.* barbeau, *m.*; kleine

Bärbeißig (¯–⌣) *a. fa.* hargneux, acariâtre.

Barbier (–¯) *m.* barbier, *m.*

Barbierbecken, *n.* bassin à barbe, *m.*

Barbieren (–¯⌣) *v. a.* raser, faire la barbe; *fig.* einen –, mettre qn dedans, le tromper.

Barbiergeselle, *m.* garçon barbier, frater, *m.*

Barbiermesser (–¯–⌣) *n.* rasoir, *m.*

Barbiersack, *m.* trousse, *f.*

Barbierstube, *f.* boutique de barbier, *f.* [bier, *m.* trousse, *f.*

Barbierzeug, *n.* étui de bar-

Barchent (¯⌣) *m.* futaine, *f.*

Barchentmacher, *m.* futainier, *m.* [peau d'ours, *f.*

Bärendecke, *f.*, couverture de

Bärenfang, *m.* trappe d'ours, *f.*; v. aussi Bärenjagd. [*f.*

Bärenfett, *n.* graisse d'ours,

Bärenführer, *m.* meneur d'ours, *m.* [*m.*

Bärenhatz, *m.* combat d'ours,

Bärenhaut, *f.* peau d'ours, *f.*; *fig. fa.* auf der – liegen, être fainéant, croupir dans l'oisiveté; cagnarder. [cagnard; fainéant, *m*

Bärenhäuter (¯⌣–⌣) *m.*

Bärenhüter, *m.* bouvier, arctophylax, bootès, *m.* (Astr.).

Bärenjagd (¯⌣–) *f.* chasse de l'ours, *f.* [che ursine, *f.*

Bärenklau, *f.* acanthe, bran-

Bärenkrebs, *m.* écrevisse squille, *f.*

Bärenöhrlein, *n.* oreille d'ours, *f.* (fleur); cortuse, *f.* (plante).

Bärenraupe (¯⌣–⌣) *f.* chenille-marte, *f.* [*m.*

Bärenschmalz, *n.* suif d'ours,

Bärentatze, *f.* patte d'ours, *f.*

Bärentraube, *f.* raisin d'ours, *m.*; bousserolle, *f.* [*f.*

Barett (–¯) *n.* –e, *pl.* barrette,

Barettkrämer, *m.* bonnetier, *m.* [jambes.

Barfuß (¯–) *ad.* nu-pieds, nu-

Barfüßer (¯–⌣) Barfüßermönch), *m.* religieux déchaussé, carme déchaussé, *m*

Bärinn (–⌣) *f.* ourse, *f.*

Barke (¯⌣) *f.* –n, *pl.* barque; kleine –, barquerolle, *f.*

Bärlapp (¯–) *m.* pied-de-loup, *m.* mousse de bois, *f.* (plante).

Bärme (¯⌣) *f.* levure; mousse, *f.*

Barmherzig (–¯⌣) *a.* miséricordieux; *fig.* pitoyable, misérable; barmherzige Brüder, Schwestern, frères (religieux) de la charité, soeurs de la charité, filles de la miséricorde.

Barmherzigkeit (–¯⌣–) *f.* miséricorde; pitié, charité, *f.*

Bärmuff (¯–) *m.* manchon de peau d'ours, *m.* [*f.*

Bärmutter (¯⌣–) *f.* matrice,

Barometer (–⌣¯⌣) v. Wetterglas.

Baron (–¯) *m.* baron, *m.*

Baronesse (–⌣¯⌣) *f.* baronne, *f.* [d'orgue, *m.*

Bärpfeife (¯–⌣) *f.* bourdon

Barre (¯⌣) *f.* Barren, *m.* barre, *f.* lingot, *m.* [*f.* (poisson).

Bars, Barsch (–) *m.* perche,

Barsch (¯) *a. fa.* rude, âpre, sévère; brusque.

Barschaft (¯–) *f.* argent comptant, comptant; avoir, *m.*

Bart, *m.* Bärte (–⌣) *pl.* barbe, moustache, *f.*; museau; *fig.* pannetton (d'une clef), *m.*; in den – brummen, grommeler, marmotter entre ses dents; *prov.* sich um des Kaisers – zanken, se débattre (disputer) de la chape à lévêque.

Bärtchen (–⌣) *n.* petite barbe, *f.* toupet de barbe, *m.*

Bartbecken (¯–⌣) *n.* bassin à barbe, *m.*

Bartbürste, *f.* releve-moustache, *m.*; bigotère; bigotelle, *f.*

Barte (–⌣) *f.* –n, *pl.* fanons, *m. pl.* barbes d'une baleine, *f. pl.*

Bartfäden *f. pl.* carbillons (à la bouche des poissons), *m. pl.*

Bartgras, *n.* barbon, *m.*

Barthaar (¯–) *n.* poil de barbe, *m.*

Barthafer, *m.* haveron, *m.*

Bärtig (–⌣) *a.* barbu, ue.

Bartlos (¯–) *a. & ad.* sans barbe.

Bartnelke, *f.* mignonnette, *f.*

Bartnuß, *f.* noisette de Lombardie, *f.* [bier.

Bartscherer (¯–⌣) v. Bar-

Bartseife (¯–⌣) *f.* savonnette, *f.*

Barttuch, *n.* linge à barbe, *m.*

Bartzängelchen, *n.* pincette, *f.*

Barutsche (–¯⌣) *f.* –n, *pl.* espèce de carrosse coupé, *m.* calèche, *f.* [venche, *f.* (plante).

Bärwinkel (¯–⌣) *m.* per-

Bärwurz (¯–) *f.* méum, meon, *m.* (plante).

Basalt (–¯) *m.* basalte, *m.*

Base (–⌣) *f.* –n, *pl.* cousine, *f.*

Basilienkraut, *n.* basilic, *m.*

Basilisk (–⌣¯) *m.* –en, *pl.* basilic.

Basis (–⌣) *f.* base, *f.* [ſſiſt.

Baßsänger (¯–⌣) *m.* v. Baſ-

Baſſiſt (–¯) *m.* –en, *pl.* basse,

basse-contre, *f.*; es ist ein guter –, c'est une bonne (belle) basse, c'est un bon creux.

Baſſon (–⌣) *m.* basson, *m.*

Baß, *m.* Bäſſe, *pl.* basse, basse-contre, *f.*; bourdon (de vielle, de cornemuse), *m.*; basse de viole, *f.*; der tiefe –, creux, *m.*

Baßbrummer (–⌣⌣) *m.* bombarde, *f.* (jeu d'orgues).

Baßflöte (–⌣⌣) *f.* basse de la flûte à bec, *f.*

Baßgeige (–⌣⌣) *f.* basse de viole, *f.*; kleine –, violoncelle, *m.*

Baßlaute, *f.* tuorbe, téorbe, *m.*

Baßpfeife, *f.* fagot, basson; serpent; courtaud (de cornemuse), *m.*

Baßſaiten, *f. pl.* basses, *f. pl.*

Baßſchlüſſel, *m.* clef de fut-fa, *f.* [basse-contre, *f.*

Baßſtimme (–⌣⌣) *f.* basse,

Baſt, *m.* écorce (seconde ou petite écorce d'un arbre), *f.*; mude, *m.* (sorte d'étoffe). [bâtarde, *f.*

Baſtard (–⌣) *m.* bâtard, *m.*

Baſtardpflanze, *f.* plante hibride, plante bâtarde, *f.*

Baſten (–⌣) *a.* d'écorce. [*m.*

Baſtei (–⌣) *f.* –en, *pl.* bastion,

Baſtling (–⌣) *m.* chanvre femelle, *m.* [drée, *f.*

Bathengel (–⌣⌣) *m.* german-

Bätinge (–⌣⌣) Bätingshölzer, *n. pl.* (Mar.) bittes, *f. pl.*

Batiſt (–⌣) *m.* batiste, *f.*

Batiſten (–⌣⌣) *a.* de batiste.

Batiſtweber (–⌣⌣⌣) *m.* fabricant de batiste, *m.*

Batteriediele, -planke, *f.* (Arch.) tabloin, *m.*

Batzen (–⌣) *m.* batz, *m.* (monnaie); *fig. fa.* er hat –, il a de l'argent.

Bau, *m.* –e, *pl.* construction, bâtisse (d'un édifice etc.); culture, *f.* labourage, *m.*; structure, architecture, construction (d'un palais); structure, conformation, organisation (du corps humain); structure, construction (d'un écrit), *f.* terrier (d'un renard); halot (d'un lapin), *m.* fabrique (d'une église), *f.*; zum – verurtheilt werden, être condamné à la chaîne, aux travaux forcés; einen – anfangen, commencer l'exploitation d'une mine.

Bauamt (–⌣) *n.* intendance des bâtimens, *f.* [*m.*

Bauanſchlag (–⌣⌣) *m.* devis,

Bauarbeit (–⌣⌣) *f.* travail, *m.* construction, *f.*; travail de brouette, *m.*

Bauart (–⌣) *f.* structure, façon de bâtir; construction, architecture, *f.*; ordre d'architecture, *m.*

Bauaufſeher (–⌣⌣⌣) *m.* intendant des bâtimens.

Bauch, *m.* Bäuche (–⌣) *pl.* ventre, *m.*; *fa.* panse, *f.*; *fig.* ventre (d'un navire, d'une bouteille, muraille etc.); fond, sein (d'une voile); coffre (d'un violon etc.), *m.*; seinem Bauche dienen, être sujet à son ventre, s'en faire un dieu.

Bauchbruch, *m.* gastrocèle, *m.*

Bauchdiener, *m.* gastrolâtre, *m.*

Bauchfell, *n* péritoine, *m.*

Bauchfett, *n.* panne, *f.*

Bauchfluß (–⌣) *m.* flux de ventre, *m.* diarrhée, lienterie, *f.*

Bauchgrimmen, *n.* colique, *f.* tranchées, *f. pl.*

Bauchgurt, *m.* sous-ventrière, *f.* [bas-ventre, *f.*

Bauchhöhle, *f.* capacité du

Bauchig, Bäuchig (–⌣) *a.* ventru; convexe, bombé.

Bauchlinie, *f.* ligne blanche, *f.*

Bauchmuskel, *m.* muscle abdominal, *m.*

Bauchredner (–⌣⌣) *m.* ventriloque, gastriloque, engastrilo-que, engastrimythe, *m.*

Bauchriemen, *m.* ventrière, *f.*

Bauchründe, *f.* (Arch.) bombement, *m.*

Bauchſorge, *f.* gastromanie, *f.*

Bauchſtecher, *m.* trocart, *m.*

Bauchſtich, *m.* ponction, paracentèse, *f.*

Bauchung (–⌣) *f.* bombement, *m.* convexité, *f.*; renflement, *m.* (Arch.). [*f.*

Bauchwaſſerſucht, *f.* ascite,

Bauchweh (–⌣) *n.* mal de ventre, *m.* [rique, d'épaisseur, *m.*

Bauzirkel, *m.* compas sphé-

Bauchwürmer, *m. pl.* ascarides, *m. pl.*

Baudirector (–⌣⌣⌣) *m.* maître des oeuvres; directeur des bâtimens, *m.*

Bauen (–⌣) *v. a.* bâtir, construire, édifier, élever, faire; défricher, labourer, cultiver (la terre, un jardin, les vignes etc.); entretenir (une minière); exploiter (une mine); faire (un nid); pratiquer (un chemin); réparer (un chemin); ſich arm –, se ruiner en bâtimens; *fig.* auf einen oder etwas –, faire fond sur qn oder sur qc.; *prov.* Schlöſſer in die Luft –, bâtir des châteaux en Espagne; auf Sand –, compter sur un bâton rompu; das –, la construction, l'édification; la culture; l'exploitation, *f.*

Bauer (–⌣) *m.* paysan; villageois; laboureur, cultivateur; pion (aux échecs); valet (aux cartes); *fig. fa.* manant, rustre, lourdaud, *m.*; – *n. &* m. (Vogelbauer) cage, *f.*

Bauerbengel, *m.* rustaud, palot, *m.* [ge, pain bis, *m.*

Bauerbrod, *n.* pain de villa-

Bauerburſch, *m.* jeune paysan, *m.*

Bauerde (–⌣⌣) *f.* terreau, *m.* terre franche, terre végétale, *f.*

Bauerfrau, *f.* Bauerweib (–⌣⌣) *n.* paysanne; femme d'un paysan, *f.* [Bauermädchen.

Bauerdirne (–⌣⌣⌣) *f.* v.

Bauergut (–⌣⌣) *n.* terre d'un paysan, *f.* bien taillable, *m.*

Bauerhaus (–⌣⌣) *n.* maison d'un paysan; cabane, chaumière, *f.*

Bauerhund, *m.* mâtin, *m.*

Bauerhütte, *f.* hutte, cabane, chaumière, *f.*

Bäuerinn (–⌣⌣) *f.* paysanne; villageoise, *f.*

Bäuriſch (–⌣⌣) *a.* rustique; *fig.* paysan, grossier, rustique, impoli, rustaud, rustre; *ad.* à la paysanne, rustiquement.

Bauerjacke, *f.* jaquette, *f.*

Bauerkerl, *m.* jeune paysan; *fig.* rustre, rustaud, palot, *m.*

Bauerknecht, *m.* valet de paysan, *m.*

Bauerlehen (–⌣⌣) *n.* fief rural, *m.* [staud, rustre, *m.*

Bauerlümmel, *m.* palot, ru-

Bauermädchen (–⌣⌣) *n.* jeune paysanne, *f.* [lageoise, *f.*

Bauermagd, *f.* servante, vil-

Bauermensch, *n. fa.* fille rustre, lourdaude, *f.*

Bauernfrohne, *f.* corvée, *f.*

Bauernkrieg (–⌣⌣) *m.* guerre contre les paysans rebelles, *f.*

Bauernleben, *n.* vie rustique, *f.*

Bauernlied, *n.* air champêtre; chanson rustique; vilanelle, *f.*

Bauernregel (–⌣⌣⌣) *f.* pratique des paysans fondée sur des observations, *f.*

Bauernſenf, *m.* thlaspi, *m.*

Bauernſtand, *m.* état de paysan, *m.*; paysans, *m. pl.*; le tiers état. [pot, *m.*

Bauernweihrauch, *f.* gali-

Bauerpferd, *n.* cheval de labour, *m.* [sans, *m.*

Bauerſchaft, *f.* corps de pay-

Bauerſchenke (–⌣⌣⌣) *f.* cabaret de village, *m.*

Bauersmann (–⌣⌣⌣) *m.* paysan, *m.* Bauersleute, *pl.* paysans.

Bauerſtolz, *m.* orgueil rustique, sot orgueil, *m. a.* orgueilleux comme un gros manant.

Bauertanz, *m.* danse à la paysanne, *f.*

Bauertracht, *f.* habillement de paysan, *m.* costume rustique, *m.* mise villageoise, *f.*

Bauertölpel, *m.* lourdaud de village, palot, *m*

Bauervolk, *n.* gens de village, villageois; gens grossiers, *m. pl.*

Bauerweſen, *n.* ménage de campagne, *m.*; rusticité, *f.*

Baufällig (–⌣⌣) *a.* caduc, caduque; ruineux, se; croulant, e; *fig.* délabré, altéré, affaibli; – werden, se détruire, menacer ruine, tomber en ruines; toucher à sa fin.

Baufälligkeit (–⌣⌣) *f.* caducité, *f.*; *fig.* délabrement.

Baufrohne (–⌣⌣) *f.* –n, *pl.* corvée pour la construction oder l'entretien d'un bâtiment, *f.*

Baugefangener, *m.* prisonnier condamné au travail de brouette; forçat, *m.* [bâtir, *f.*

Baugeiſt (–⌣) *m.* manie de

Baugerüſt (⸗⏑⏑) *n.* échafaudage, *m.*

Bauherr (⸗) *m.* édificateur; directeur des bâtimens, *m.*

Bauhof (⸗⏑) *m.* chantier d'atelier, chantier, *m.*

Bauholz (⸗) *n.* bois de charpente, bois de construction, *m.*

Baukoſten (⸗⏑⏑) *pl.* frais d'une bâtisse, *m. pl.* [re, *f.*

Baukunſt (⸗) *f.* architectu-

Bauleute (⸗⏑⏑) *pl.* ouvriers, travailleurs, *m. pl.*

Baulich (⸗⏑) *a.* im baulichen Stande erhalten, entretenir en bon état. [tir, *m.*

Bauluſt (⸗) *f.* plaisir de bâ-

Bauluſtig (⸗⏑⏑) *a.* qui a envie de bâtir etc.

Baum, *m.* Bäume (⸗⏑) *pl.* arbre; (Tiss.) déchargeoir, *m.*; ensouple, ensuble (drapier), *f.*; arçon (selle); arbre (d'un traîneau etc.); brancard, *m.* flèche (d'un carrosse etc.); barre (d'un port), *f.*

Baumachat (⸗⸗⸗) *m.* agate arborisée, *f.* [semblant à un arbre.

Baumähnlich (⸗⏑⏑) *a.* res-

Baumaterialien, *n. pl.* matériaux, *m, pl.*

Baumbaſt, *m.* écorce d'arbre, *f.*; biambonnées, *f. pl.* bombasin, *m.* (étoffes).

Baumblüthe (⸗⏑⏑) *f.* fleurs des arbres, *f. pl.*; fleuraison, *f.*

Bäumchen (⸗⏑) *n.* petit arbre, arbrisseau, *m.* [tecte, *m.*

Baumeiſter (⸗⏑⏑) *m.* archi-

Baumeln (⸗⏑) *v. n.* pendiller, brandiller; das –, le brandillement.

ſich Bäumen, *v. r.* se cabrer.

Baumeule (⸗⏑⏑) *f.* hulotte, *f.*

Baumfalk, *m.* hobereau; faucon d'arbre, *m.*

Baumfarn, *n.* polypode, *m.*

Baumflechte, *f.* lichen, *m.* pulmonaire de chêne, *f.*

Baumförmig (⸗⏑⏑) *a.* en forme d'arbre; –e Pflanze, une plante arborée; –es Silber, argent rameux. [bre, *m.*

Baumfrucht (⸗) *f.* fruit d'ar-

Baumgang (⸗) *m.* allée, *f.*

Baumgans, *f.* cravan, *m.* bernacle, *f.*

Baumgarten (⸗⏑⏑) *m.* verger, fruitier, jardin fruitier, *m.*

Baumgärtnerei (⸗⏑⏑⸗) *f.* culture des arbres, *f.*

Baumgrille (⸗⏑⏑) *f.* grimpereau-falcaire, *m.*; cigale, *f.* [*m.*

Baumhabicht, *m.* branchier,

Baumhacker, Baumläufer (⸗⏑⏑) *m.* grimpereau, *m.* (oiseau).

Baumharz (⸗) *n.* gomme, résine, poix-résine, *f.*

Baumholz (⸗) *n.* bois de haute futaie, *m.* [hanneton doré, *m.*

Baumkäfer, *m.* capricorne;

Baumlaus, *f.* puceron, *m.*

Baumleiter, *f.* échelle double, échelle brisée, *f.*

Baumlerche (⸗⏑⏑) *f.* alouette des bois, *f.*

Baummalwe, *f.* guimauve, *f.*

Baummarder, *m.* martre des bois, *f.* [son, *f.*

Baummaſt, *f.* glandée, pais-

Baummeißel, *m.* (Jard.) croissant, *m.*

Baummeſſer, *n.* serpette, *f.*

Baummoos, *n.* mousse d'arbre, *f.* [vette des bois, *f.*

Baumnachtigall, *f.* fau-

Baumnymphe (⸗⏑⏑) *f.* hamadryade, nymphe des bois, *f.*

Baumöl (⸗) *n.* huile d'olives, *f.* [arbre, *f.*

Baumpappel, *f.* mauve en

Baumpfahl, *n.* tuteur, *m.* perche qui soutient un jeune arbre, *f.*

Baumpflanzung, *f.* plantation, *f.* lieu planté d'arbres; complant, *m.* [bre, *f.*

Baumpreſſe, *f.* pressoir à ar-

Baumräude, *f.* teigne, *f.*

Baumrinde (⸗⏑⏑) *f.* écorce, *f.*

Baumſaft (⸗) *m.* sève, *f.*

Baumſäge (⸗⏑⏑) *f.* scie de jardinier, *f.* [de jardinier, *m. pl.*

Baumſchere (⸗⏑⏑) *f.* ciseaux

Baumſchlag (⸗) *m.* feuillée, touche d'arbre, *f.* feuiller, *m.*; er iſt vortrefflich im –, il feuille supérieurement.

Baumſchnitt (⸗) *m.* taille des arbres, *f.* [lant, *m.*

Baumſchröter, *m.* cerf-vo-

Baumſchule (⸗⏑⏑) *f.* pépinière, *f.* – von gepfropften wilden Stämmen, bâtardière *f.*

Baumſchwamm (⸗) *m.* agaric, bolet, *m.* [basin, *m.*

Baumſeide, *f.* soie, *f.*; bom-

Baumſtark (⸗) *a.* de la grosseur d'un arbre; *fig.* robuste, fort.

Baumſtück, *n.* pièce d'arbres fruitiers, *f.*

Baumwachs (⸗) *n.* emplâtre d'ente; mastic à enter, *m.*

Baumwagen, *m.* camion, binard; haquet, *m.*

Baumwanze (⸗⏑⏑) *f.* punaise de jardin, punaise volante, *f.*

Baumwermuth, *m.* absinthe romaine, *f.*

Baumwolle (⸗⏑⏑) *f.* coton, *m.*

Baumwollen, *a.* de coton; –baum, *m.* cotonnier en arbre; gossampin, fromager, *m.* –garn, *n.* fil de coton, coton filé, *m.* –pflanze, *f.* xylon, *m.* –ſtrauch, *m.* –ſtaude, *f.* cotonnier, xylon, *m.* –zeug, *m.* toile oder étoffe de coton; cotonnine, cotonnade, *f.*

Baumzucht (⸗) *f.* culture, des arbres, *f.* [ment, *m.*

Bauplatz (⸗) *m.* emplace-

Bauriß (⸗) *m.* plan d'un bâtiment, *m.*

Bausback (⸗) *m. fa.* joufflu, mafflé, boursouflé, *m.* joufflue, mafflée, *f.* [maffié,

Bausbäckig (⸗⏑⏑) *a.* joufflu,

Bauſch, *m.* Bäuſche (⸗⏑) *pl.* bourrelet; bourlet; paquet; tas, monceau en confusion, *m.* in – und Bogen, en bloc; l'un portant l'autre.

Bauſchchen (⸗⏑) *n.* compresse, *f.*

Bauſchig (⸗⏑) *a.* bouffant, e.

Bauſchkauf (⸗) *m.* achat en bloc, *m.* [fier des bâtimens, *m.*

Bauſchreiber (⸗⏑⏑) *m.* gref-

Bauſchreiberei (⸗⏑⏑⸗) *f.* greffe des bâtimens, *m.*

Bauſchule (⸗⏑⏑) *f.* école d'architecture, *f.* [*pl.*

Bauſchutt, *m.* décombres, *m.*

Bauſtätte, Bauſtelle (⸗⏑⏑) *f.* emplacement; aire d'un bâtiment, *m.*

Bauverſtändig (⸗⏑⏑) *a.* expert.

Bauverwaltet (⸗⏑⏑) *m.* inspecteur des bâtimens; administrateur de la caisse des bâtimens, *m.* [tecture, *f.*

Bauweſen (⸗⏑⏑) *n.* archi-

Bauzierath (⸗⏑⏑) *m.* ornemens d'architecture, *m. pl.*

Beabſichtigen (⸗⏑⏑⏑) *v. a.* avoir en vue. [ver, remarquer.

Beachten (⸗⏑) *v. a.* obser-

Beachtenswerth (⸗⏑⏑ –würdig, *a.* remarquable.

Beamte (⸗⏑) préposé; employé; fonctionnaire, agent, *m.*

Beängſtigen (⏑⏑⏑) *v. a.* causer des angoisses, tourmenter, inquiéter.

Beängſtigung (⏑⏑⏑) *f.* anxiété, inquiétude, *f.* angoisses *f. pl.*

Beantworten (⏑⏑⏑) *v. a.* répondre, faire réponse à . . .

Beantwortung (⏑⏑⏑) *f.* réponse, repartie; réplique, *f.*

Bearbeiten (⏑⏑⏑) *v. a.* travailler, façonner, manier, manipuler; mettre la main à (un ouvrage); cultiver, labourer (la terre).

Bearbeitung, (⏑⏑⏑) *f.* travail, *m.*; manipulation; culture, *f.*

Beaufſichtigen (⏑⏑⏑⏑) *v. a.* surveiller. [*f.* surveillance,

Beaufſichtigung (⏑⏑⏑⏑)

Beauftragt (⏑⏑) *a.* chargé, commis; der Beauftragte, le commis.

Beäugeln (⏑⏑⏑) *v. a.* lorgner, guigner.

Beaugenſcheinigen (⏑⏑⏑⏑) *v. a.* regarder, envisager, faire l'inspection de qc.; visiter.

Beaugenſcheinigung, *f.* inspection, *f.* [nir de rubans.

Bebändern (⏑⏑) *v. a.* garBebauen (⏑⏑) *v. a.* remplir de bâtimens; cultiver.

Bebauung, *f.* action de bâtir; culture, *f.* [das –, le tremblement.

Beben (⏑) *v. n.* trembler;

Bebinden (⏑⏑) (co. binden) *v. a.* lier tout autour, entourer avec un ruban etc.

Beblümen (⏑⏑) *v. a.* parer od. embellir de fleurs.

Bebluten (⏑⏑) *v. a.* souiller oder couvrir de sang.

Bebrüten (⏑⏑) *v. a.* couver.

Bebung (⏑) *f.* tremblement, *m.*

Becher (⸗) *m.* coupe, *f.*; gobelet, bocal; cornet (à dés); calice

(des fleurs), *m.* [meau, *m.*

Bechereifen, *n.* (Pät.) enclu-

Becherglas (⌣⌣–) *n.* verre en forme de gobelet, *m.*

Bechern (⌣⌣) *v. a. fa.* gobelotter, chopiner, buvoter.

Becherſchwamm, *m.* oreille de Judas, *f.* [lets, *m.*

Becherſpiel, *n.* jeu de gobe-

Becken (⌣⌣) *n.* bassin; bassinet, *m.*; cymbale, *f.*

Beckenſchläger (⌣⌣–⌣) *m.* ferblantier; joueur de cymbales, *m.*

Bedachen (⌣⌣–) *v. a.* couvrir d'un toit. [verture, *f.*

Bedachung, *f.* toiture; cou-

Bedacht (⌣⌣) *m.* mit –, avec circonspection; après une mûre délibération; mit gutem –, de propos délibéré; ohne –, sans réflexion; – auf etwas nehmen, faire réflexion sur qc.

Bedacht (⌣⌣) *part.* auf etwas – ſeyn, penser, songer à qc.; avoir soin de qc.

Bedächtlich (⌣⌣–) **Bedachtſam** (⌣⌣–) *a.* circonspect, pecte; discret, crete; prudent, ente.

Bedächtlichkeit, **Bedachtſamkeit**, *f.* circonspection, prudence, *f.*

ſich **Bedanken** (⌣–⌣) *v. r.* remercier, rendre grâces; bei einem für etwas –, remercier qn de qc.; dafür bedanke ich mich, il n'en sera rien; je n'entends pas de cette oreille-là.

Bedarf (⌣–) v. Bedürfniß.

Bedauern (⌣–⌣) *v. a.* regretter; plaindre, avoir pitié; *fa.* ich bedaure, daß ꝛc. je suis fâché que etc; das –, le regret; la pitié, la compassion.

Bedauernswürdig (⌣⌣–⌣) *a.* regrettable; déplorable.

Bedecken (⌣–⌣) *v. a.* couvrir; den Leib im Fechten –, effacer le corps; etwas vor dem Winde –, abriter qc.; vor dem Regen –, mettre à couvert; ſich –, se couvrir, mettre son chapeau.

Bedeckt (⌣⌣) *part.* couvert, e; chargé, ée; – ſtehen, se tenir à couvert, être à l'abri de (la pluie etc.); ein bedeckter Gang, un berceau, une allée de verdure.

Bedeckung (⌣⌣) couverture; escorte, *f.* convoi, *m.* garde (d'une batterie), *f.*; remboursement, *m.* caution, couvrance (d'un effet); occultation (d'une étoile), *f.*; épaulement (d'un fort); accouplement (d'une bête), *m.* [serve, *f.*

Bedeckungsſchiff, *n.* con-

Bedenken (⌣⌣) (co. denken) *v. a.* penser, songer, réfléchir, faire réflexion; considérer, prendre en considération, mettre en délibération, peser; faire attention; bei ſich –, peser les conséquences; einen in ſeinem Teſtamente –, léguer qc. à qn par testament; ſich bei etwas –, ne pas s'oublier, se pourvoir; avoir soin de soi; er hat ſich lange bedacht, il a balancé, hésité long-temps; ſich –, faire réflexion sur . . . , délibérer, prendre en délibération; ſich anders –, se raviser.

Bedenken (⌣⌣–) *n.* délibération, réflexion, considération; consultation, *f.* avis; scrupule, doute, *m.*; difficulté, *f.*; – tragen zu, faire difficulté de . . . ſich über etwas ein – machen, se faire scrupule de qc.; er macht ſich über nichts ein –, il ne doute de rien, il ne doute jamais; ein rechtliches –, une réponse de droit; ein theologiſches –, un avis doctrinal.

Bedenklich (⌣⌣–) *a.* digne de réflexion; *fig.* perilleux, dangereux, se; délicat.

Bedenklichkeit (⌣⌣–⌣) *f.* difficulté, hésitation, *f.*; scrupule, *m.*

Bedenkzeit (⌣⌣–) *f.* temps, délai pour délibérer, pour se déterminer etc., *m.*

Bedeuten (⌣–⌣) *v. a.* donner à entendre, signifier, déclarer; expliquer; ſich – laſſen, entendre raison; *v. n.* signifier, vouloir dire; marquer; présager, être un signe, un présage, un augure; was bedeutet das? was ſoll das –, que signifie cela? que veut dire cela? was hat es zu –, qu'importe? es hat nichts zu –, n'importe.

Bedeutend (⌣–⌣) **Bedeutſam** (⌣⌣–) *a.* significatif, ive; signifiant; important, e.

Bedeutung (⌣–⌣) *f.* signification, acception, *f.* sens (d'un mot), *m.*; marque, *f.* signe, présage, augure, *m.* von –, de conséquence, d'importance.

Bedeutungslos, *a.* insignifiant, e; de nulle importance.

Bedeutungsloſigkeit, *f.* insignifiance, *f.* [chéier.

Bedielen (⌣–⌣) *v. a.* plan-

Bedienen (⌣–⌣) *v. a.* servir; exercer, administrer (une charge); donner de la couleur; nicht –, renoncer (cartes); ſich einer Sache ꝛc. –, se servir, se prévaloir, profiter de qc.

Bedienſten (⌣–⌣) *v. a.* donner une charge; placer, employer qn.

Bediente (⌣–⌣) *m.* –n, *pl.* domestique, *m.* ein –, der das Gnadenbrod genießt, une morte-paie.

Bedienung (⌣–⌣) *f.* service; emploi, office, *m.* charge, fonction, *f.*

Bedingung (⌣–) *m.* Bedingung (⌣–⌣) *f.* condition; stipulation; clause, réserve, *f.* mit dem Bedingung, unter der Bedingung, daß ꝛc., à (sous) condition que etc., à la charge que etc.

Bedingen (⌣–⌣) (co. dingen) *v. a.* stipuler, réserver; convenir du prix de qc., accorder; das –, la stipulation, la convention.

Bedinglich, **Bedingt** (⌣–) *a.* conditionnel, elle.

Bedingungsweiſe (⌣⌣–⌣) *ad.* conditionnellement.

Bedrängen (⌣–⌣) *v. a.* presser, affliger, tourmenter; er iſt in bedrängten Umſtänden, il est dans la détresse, dans un fâcheux état.

Bedrängniß (⌣–⌣) *f.* affliction, *f.* tourment, *m.*

Bedrohen (⌣–⌣) *v. a.* menacer. [mination, *f.*

Bedrohung, *f.* menace; com-

Bedrucken (⌣⌣) *v. a.* imprimer.

Bedrücken (⌣⌣) *v. a.* opprimer, presser, tourmenter; vexer.

Bedrückung, *f.* oppression, vexation, *f.* [Dünken.

Bedünken (⌣–⌣) *v. imp.* v.

Bedünken (⌣–⌣) *n.* avis, sentiment, *m.* opinion, *f.*; meines –s, à mon avis, selon moi.

Bedürfen (⌣⌣) (co. dürfen) *v. n.* eines oder einer Sache –, avoir besoin de qn ou de qc., avoir faute de qc., manquer de qc., avoir à faire de qn ou de qc.

Bedürfniß (⌣⌣) *n.* –ſſe, *pl.* besoin, *m.* nécessité, *f.*

Bedürftig, *a.* nécessiteux, indigent, pauvre; einer Sache – ſein, avoir besoin de qc.

Bedürftigkeit (⌣⌣–) *f.* nécessité, indigence, *f.*

Beehren (⌣–⌣) *v. a.* honorer (qn de qc., einen mit etwas).

Beeidigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* assermenter, faire prêter serment à qn. [assermenté, juré.

Beeidet, **Beeidigt** (⌣–⌣) *a.*

Beeidigung (⌣–⌣⌣) *f.* action de faire prêter serment, *f.*; serment, *m.* confirmation par serment, *f.*

ſich **Beeifern** (⌣–⌣) *v. r.* s'empresser, avoir du zèle pour . . .

Beeiferung (⌣–⌣⌣) *f.* zèle, *m.*

Beeilen (⌣–⌣) *v. a.* ſich –, se hâter, s'empresser.

Beeinträchtigen (⌣⌣–⌣⌣) *v. a.* porter préjudice, faire quelque dommage.

Beeinträchtigung (⌣⌣–⌣⌣) *f.* grief, tort, préjudice, *m.*

Beendigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* finir, achever, mettre fin à . . .

Beendigung (⌣–⌣⌣) *f.* achevement, *m.* fin, conclusion, *f.*

Beengen (⌣–⌣) *v. a.* étrécir, serrer; *fig.* restreindre.

Beengung (⌣–⌣) *f.* étrécissement, *m.*; *fig.* restriction, *f.*

Beerangelike (⌣–⌣⌣) *f.* aralia, *f.* (plante).

Beerben (⌣⌣) *v. a.* hériter de qn; er iſt noch nicht beerbt, il n'a pas encore d'enfans.

Beerblau (⌣–) *n.* bleu de tournesol, *m.* [terrer; inhumer.

Beerdigen (⌣⌣⌣) *v. a.* en-

Beerdigung (⌣⌣⌣⌣) *f.* enterrement, *m.* inhumation, *f.*

Beere (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* baie, *f.*; grain, *m.* graine, *f.*

Beerenartig (⌣⌣–⌣⌣) *a.* en forme de baie; baié, ée; bacciforme.

Beerentragend (⌣⌣–⌣⌣) *a.* baccifere.

Beergrün (⌐–) *a.* vert de vessie. [baccifère, *f.*

Beerheide (⌐–⏑) *f.* bruyère

Beermelde (⌐–⏑) *f.* blette, *f.*

Beermoſt (⌐–) *m.* mère-goutte, *f.* [grenée, *f.* (plante).

Beerraute (⌐–⏑) *f.* rue

Beerwein (⌐–) *m.* vin pressuré du raisin égrené, *m.*; mère-goutte, *f.*; râpé, *m.*

Beet, *n.* -e (–⏑) *pl.* couche, planche, *f.*; parterre; carré, carreau, *m.*; schräges –, dos d'âne, *m.*; – längs einer Mauer, côtière, *f.*; erhöhetes –, dos de carpe, *m.*; unterhabenes –, couche en dos de bahut.

Beete (–⏑) *f.* bette, *f.* [*f.*

Beetweiſe (⌐–⏑) *ad.* par couches.

Befahren (⏑–⏑) (co. fahren) *v. a.* naviguer (sur un fleuve); fréquenter (un chemin); einen Schacht –, descendre dans un puits; visiter (les côtes); voiturer du fumier sur un champ. [dans un puits (Mine), *f.*

Befahrung (⏑–⏑) *f.* descente

Befallen (⏑⌐⏑) (co. fallen) *v. a.* attaquer, saisir, surprendre.

Befangen (⏑–⏑) (co. fangen) *v. a.* comprendre; surprendre, attaquer; er iſt mit darin –, il y est intéressé.

Befaſſen (⏑⌐⏑) *v. a.* tâter; *fig.* ſich mit etwas –, s'occuper, se mêler de qc.

Befehden (⏑–⏑) *v. a.* faire la guerre à...; déclarer la guerre par un héraut; appeler en duel, faire un défi.

Befehdung (⏑–⏑) *f.* déclaration de guerre, *f.* défi, *m.*; hostilités, *f. pl.*

Befehl (⏑–) *m.* -e, *pl.* ordre, commandement, *m.*; öffentlicher –, édit, *m.* obrigkeitlicher –, mandement, mandat, *m.* ordonnance, *f.*; auf – des Königs, par ordre du roi, de par le roi; ich ſtehe zu Ihrem –, je suis à vos ordres; was iſt zu Ihrem –, qu'y a-t-il à vos ordres? bis auf weitern –, jusqu'à nouvel ordre.

Befehlen (⏑–⏑) *v. a.* (ich befehle, du befiehlſt, er befiehlt, wir befehlen, ihr befehlt, ſie befehlen; ich befahl; ich beföhle; ich werde befehlen; befiehl; befehlt; daß ich befehle; befohlen) ordonner, commander; recommander; ſie haben darüber zu –, vous pouvez en disposer, vous en êtes le maître; wie Sie –, comme il vous plaira.

Befehleriſch, Befehlshaberiſch, *a. fa.* impérieux, se.

Befehligen (⏑–⏑⏑) *v. a.* donner ordre.

Befehligt (⏑–⏑) *part.* qui a reçu ordre; chargé de quelque commission; befehligt werden, recevoir ordre. [commandant; maître, *m.*

Befehlshaber (⏑–⏑⏑) *m.*

Befehlsweiſe (⏑⌐–⏑) *ad.* par forme d'ordre, en commandant.

Befehlswimpel, *m.* flamme d'ordre, *f.*

Befeilen (⏑–⏑) *v. a.* limer, fourbir.

Befeſtigen (–⌐⏑⏑) *v. a.* attacher, affermir, assurer (les pieds d'une table etc.); sceller (un crampon dans le mur); consolider (les chairs); fortifier (une ville); retrancher (un camp); raffermir (les dents); *fig.* affermir, raffermir; resserrer; die Freundſchaft –, resserrer les noeuds, les liens de l'amitié; ein Bündniß –, consolider une union.

Befeſtigung (⏑–⏑⏑) *f.* affermissement, *m.*; fortification, *f.*; scellement (d'une pierre dans le mur), *m.* consolidation (d'une plaie, d'une union), *f.*

Befeſtigungskunſt, *f.* fortification, herco-tectonique, architecture militaire, *f.*

Befeuchten (⏑–⏑) *v. a.* humecter, mouiller, arroser.

Befeuchtung (⏑–⏑⏑) *f.* mouillure (du papier), humectation (de la terre), *f.*; arrosement (du blé), *m.*

Befiedern (⏑–⏑) *v. a.* emplumer; empenner.

Befinden (⏑–⏑) (co. finden) *v. a.* für gut –, trouver bon, juger à propos; ſich –, *v. r.* être; se trouver, se porter; wie – Sie ſich? comment vous portez-vous? ſich übel –, se porter mal, se trouver mal; ſich bei einem oder etwas wohl –, se trouver bien de qn oder de qc.

Befinden (⏑–⏑) *n.* état de la santé, *m.* nach – der Sache oder der Umſtände, selon les circonstances, selon l'exigence du cas.

Befindlich (⏑–⏑) *a.* qui est, qui se trouve; situé.

Beflechten (⏑–⏑) *v. a.* fortifier, garnir qc. d'un tissu; mit Stroh –, empailler; eine Flaſche –, clisser une bouteille.

Beflecken (⏑⌐⏑) *v. a.* tacher, souiller; salir; mettre une hausse (à un soulier etc.); *fig.* ſeinen ehrlichen Namen ꝛc. –, tacher, souiller sa réputation; ſich –, se salir, se souiller; se polluer; se mastuprer.

Befleckt (⏑⌐) *a.* taché, souillé, ée; dont les talons sont raccommodés. [le tacher.

Befleckung (⏑⌐⏑) *f.* action

ſich Befleißen (⏑–⏑) *v. r.* (ich befleiße, du –ßeſt, er –ßt, wir –ßen ꝛc.; ich befliß, ich befliſſe; ich werde befleißen ꝛc.; befleißt, befleißet; daß ich befleißte ꝛc.; befliſſen) oder ſich befleißigen, *v. r.* s'étudier, s'attacher à qc., prendre à tâche, tâcher; s'efforcer, faire ses efforts oder son possible, avoir soin; – einer Sache, s'appliquer à qc.

Befleißigung (⏑–⏑⏑) *f.* effort, soin, *m.*; application, *f.*

Befliſſen (⏑–⏑) *a.* einer Sache –, attaché, appliqué, adonné à qc.; soigneux de qc. [rieux, *m.*

Befliſſene, *m.* étudiant; curieux, *m.*

Befliſſenheit (⏑⌐⏑–⏑) *f.* étude, application, *f.*

Beflügeln (⏑–⏑) *v. a. fig.* donner des ailes, accélérer; einen Wald –, faire une laie dans une

Beflügelt, *a.* ailé. [forêt.

Befolgen (⏑–⏑) *v. a.* suivre, exécuter. [tion, *f.*

Befolgung (⏑–⏑) *f.* exécu-

Beförderer (⏑–⏑⏑) *m.* promoteur; protecteur; expéditeur des marchandises, *m.*, ein – der Künſte und Wiſſenſchaften, un Mécène; der – eines jungen Menſchen, le patron d'un jeune homme.

Befördern (⏑–⏑) *v. a.* eine Sache –, expédier, hâter, diligenter une affaire; favoriser qc., aider, contribuer à qc.; einen –, placer, employer qn; (zu einer höhern Stelle) promouvoir, avancer qn.

Beförderung (⏑–⏑⏑) *f.* expédition (d'une affaire), *f.* avancement, *m.*; promotion (à une charge), *f.* adminicule (d'un remède); les progrès (des arts), *m.*; er ſucht eine –, il cherche un emploi, une place.

Befrachten (⏑⌐⏑) *v. a.* charger (une voiture, un vaisseau).

Befrachtung (⏑⌐⏑) *f.* action de charger, *f.*

Befragen (⏑–⏑) *v. a.* questionner, interroger; einen um etwas –, demander qc. à qn; ſich –, s'enquérir, s'informer; ſich bei einem –, consulter qn sur qc.

Befragen, *n.* Befragung (⏑–⏑) *f.* action de questionner etc.; enquête, information, *f.*

Befreien (⏑–⏑) *v. a.* délivrer; affranchir, exempter; dégager (une troupe); dispenser (d'une obligation); décharger, acquitter (sa conscience); libérer (d'une servitude); ſich –, se délivrer; se rédimer (d'une poursuite). [veur, *m.*

Befreier, *m.* libérateur, sau-

Befreiung, *f.* délivrance, *f.*; affranchissement; dégagement, *m.*, exemption, dispense (d'une obligation); libération, décharge (d'une dette); immunité (de poursuite), *f.*

Befremden (⏑–⏑) *v. n.* surprendre, paraître étrange, oder singulier; laſſen Sie ſich das nicht –, n'en soyez pas surpris.

Befremdend, Befremdlich (⏑–⏑) *a.* surprenant, e; étrange.

Befremdung, *f.* surprise, *f.*

ſich Befreunden (⏑–⏑) *v. r.* s'apparenter, s'allier. [allié, ée.

Befreundet, *a.* apparenté,

Befriedigen (⏑–⏑⏑) *v. a.* contenter, satisfaire; apaiser; enclore, fermer d'une haie etc.

Befriedigung (⏑–⏑⏑) *f.* action de contenter, d'apaiser etc., *f.*; paiment, *m.*; clôture, enceinte de haies, *f.*; enclos, *m.*

Befruchten (⏑–⏑) *v. a.* féconder; fertiliser; künſtlich –, caprifier.

Befruchtung, *f.* fécondation; caprification (des figues), *f.*

Befugen (⏑–⏑) *v. a.* autoriser.

Befugniß (⏑–⏑) *f. & n.* droit,

m. faculté, autorisation, *f.*; – eines Richters, compétence, *f.*

Befugt, *a.* autorisé, en droit; compétent, e; ein Befugter, un concessionnaire. [toucher, manier.

Befühlen (⌣–⌣) *v. a.* tâter, Befühlung, *f.* toucher, attouchement, maniement, *m.*

Befürchten (⌣–⌣) *v. a.* craindre, appréhender, avoir peur.

Befürchtung, *f.* crainte, appréhension, *f.*

Begaben (⌣–⌣) *v. a.* douer, avantager, pourvoir (de qc., mit etwas). [partagé, pourvu, vue.

Begabt, *part. & a.* doué, ée;

Begabung, *f.* dotation, *f.*; don, *m.*

Begaffen (⌣–⌣) *v. a. fa.* bayer à qc., regarder qc. la bouche ouverte.

sich Begatten (⌣–⌣) *v. r.* s'accoupler, s'apparier; fructifier (fruit).

Begattung (⌣–⌣) *f.* accouplement; coït, *m.*; fructification (du fruit), *f.*

sich Begeben (⌣–⌣) (co. geben) *v. r.* arriver, avenir, se passer, se faire; – wohin –, se rendre, aller, se retirer; se mettre; – zur Armee –, aller à l'armee; – zu seinem Regimente –, aller joindre (se rendre à) son regiment; – auf das Meer –, se mettre en chemin, partir; – in Gefahr –, se mettre en danger, s'exposer; – auf die Flucht –, prendre la fuite; – in den Ehestand –, se marier; – einer Sache –, renoncer à qc., se désister, se départir, se démettre de qc.

Begebenheit (⌣⌣–) *f.* aventure, *f.* évènement, *m.*

Begebung (⌣–⌣) *f.* action d'aller etc.; démission, cession, résignation, *f.* abandon, désistement, *m.*; désappropriation, *f.* dévêtissement, m.; négociation (d'une lettre de change), *f.*

Begegnen (⌣–⌣) *v. n.* einem –, rencontrer qn, faire rencontre de qn; einander –, se rencontrer; *fig.* einem –, arriver; traiter qn; en user (bien oder mal) avec qn; einem höflich –, traiter qn civilement; einem Uebel –, obvier à un mal, prévenir, empêcher un mal.

Begegniß (⌣–⌣) *n.* rencontre, *f.*; accident, évènement, *m.*

Begegnung (⌣–⌣) *f.* rencontre, *f.*; *fig.* traitement, *m.*

Begehen (⌣–⌣) (co. gehen) *v. a.* aller d'un bout à l'autre, visiter; *fig.* célébrer (une fête); commettre (un péché etc.); faire (une faute etc.); perpétrer (un crime).

Begehr (⌣–) Begehren (⌣–⌣) *n.* demande, *f.*; désir, souhait, *m.*; envie; prétention; appétition (du coït), *f.*

Begehren (⌣–⌣) *v. a.* désirer, souhaiter, avoir envie; demander, prétendre, exiger; ein Mädchen zur Ehe –, demander oder rechercher une fille en mariage; seines Nächsten Gut –, convoiter le bien d'autrui.

Begehrend (⌣–⌣) *a.* appétitif, ive.

Begehrlich (⌣–⌣) *a.* désirable; exigeant, ante; cupide, avide.

Begehrungsvermögen (⌣⌣–⌣) *n.* faculté appétitive, *f.*

Begehung, *f.* action de commettre, de faire etc.; célébration (d'une fête); – eines Lehensfrevels, félonie, *f.*; – eines Verbrechens, l'exécution d'un crime, *f.*

Begeistern (⌣–⌣) *v. a.* inspirer; enthousiasmer, animer.

Begeisterung (⌣–⌣⌣) *f.* inspiration, *f.*; exaltation, *f.*; enthousiasme, *m.*; dichterische –, verve, fougue, *f.*

Begierde (⌣–⌣) (Begier), *f.* –n, *pl.* désir, *m.* envie, avidité, cupidité, concupiscence, convoitise; passion, *f.*; vor – brennen, brûler d'envie; – der Thiere auf den Raub, acharnement, *m.*

Begierig (⌣–⌣) *a.* désireux, se, avide; passionné, ardent; âpre; jaloux; – nach Ehre; désireux d'honneur; – auf das Geld, avide d'argent; ich bin sehr – zu tc., je désire extrêmement de ....

Begießen (⌣–⌣) (co. gießen) *v. a.* verser, jeter de l'eau sur...; arroser; sich die Nase –, s'enivrer; das –, l'arrosement, *m.*

Begine (⌣–⌣) *f.* béguine (religieuse), *f.*; béguin (espèce de coiffe), *m.* [ment, *m.*

Beginn (⌣⌣) *m.* commence-

Beginnen (⌣–⌣) *v. n. & a.* (ich beginne, du –innst; er –innt; wir –innen tc.; ich begann tc.; ich begänne tc.; ich habe begonnen; ich werde beginnen tc.; beginne, beginnet; daß ich beginne tc.; begonnen) commencer; *fig.* faire, entreprendre; *prov.* wohl begonnen ist halb gewonnen, charge bien liée est à demi portée; er weiß nicht mehr, was er – soll, il ne sait plus à quel saint se vouer, de quel bois faire flèche, où donner de la tête; das –, commencement, *m.*; *fig.* action, entreprise; conduite, *f.*

Beglaubigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* attester, certifier, assurer, avérer, confirmer; gerichtlich –, vidimer, authentiquer, légaliser.

Beglaubigt, *part.* attesté, avéré etc.; authentique; digne de foi; vidimé; ein beglaubigter Gesandter, un envoyé accrédité; eine beglaubigte Abschrift, une copie légalisée.

Beglaubigung (⌣–⌣⌣) *f.* attestation, assurance, confirmation; foi; légalisation, *f.* (d'une signature), *m.*; zu – dessen, en foi de quoi. [*n.* lettre de créance, *f.*

Beglaubigungsschreiben,

Begleiten (⌣–⌣) *v. a.* accompagner, conduire; reconduire; assister; (Mil.) escorter, convoyer (bagage); (Mus.) accompagner.

Begleiter (⌣–⌣) *m.* –in, *f.* celui, celle qui accompagne qn; conducteur, guide, *m.*; conductrice, *f.*; compagnon, *m.*; compagne, *f.*

Begleitung (⌣–⌣) *f.* accompagnement, *m.*; conduite; suite, *f.*; cortège, *m.*; escorte, *f.*; convoi; accompagnement, *m.*

Begleitungsstimme, *f.* accompagnement, *m.*

Begliedern (⌣–⌣) *v. a.* joindre des membres au tronc d'une figure. [emmanchement, *m.* (Peint.)

Begliederung (⌣–⌣⌣) *f.*

Beglücken (⌣⌣–) *v. a.* rendre heureux, fortuné, faire le bonheur de qn; – Sie uns oft mit Ihrem Besuche, faites-nous souvent l'honneur de venir nous voir; mit Ehre und Vermögen beglückt, comblé d'honneur et de bien. [du bonheur de qn, *m.*

Beglücker (⌣⌣–) *m.* auteur

Beglückwünschen (⌣⌣–⌣) *v. a.* féliciter.

Beglückung (⌣⌣–) *f.* action de rendre heureux etc., *f.*

Begnadigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* einen –, accorder à qn sa grâce, pardonner à qn; faire grâce (à un criminel); begnadigt werden, obtenir sa grâce; einen wieder –, recevoir qn en grâce; einen mit etwas –, gratifier qn de qc.

Begnadigung (⌣–⌣⌣) *f.* pardon, *m.*; grâce, rémission, *f.*

Begnadigungsbrief, *f.* lettres de pardon, de grâce, de rémission, *f pl.*

sich Begnügen (⌣–⌣) oder sich Begnügen lassen, *v. r.* se contenter, être satisfait de qc,

Begraben (⌣–⌣) (co. graben) *v. a.* enterrer, inhumer; *fig.* ensevelir; *prov.* da liegt der Hund –, c'est ici que gît le lièvre; c'est là le noeud de l'affaire; c'est là la difficulté; voilà le hic.

Begräbniß (⌣–⌣) *n.* enterrement, *m.*; inhumation, *f.*; funérailles, obsèques, *f. pl.*; sépulture, *f.*; sépulcre, tombeau, *m.*; zum – gehörig, sépulcral, e.

Begräbnißfeier (⌣⌣–⌣) *f.* céremonie des funérailles, *f.*; obsèques, *f. pl.*

Begräbnißkosten (⌣⌣–⌣) *pl.* frais funéraires, *m. pl.*

Begrabung (⌣–⌣) *f.* ensevelissement; enterrement, *m.*

Begrasen (⌣–⌣) *v. a.* brouter; couvrir d'herbes; *fig.* s'engraisser.

Begreifen (⌣–⌣) (co. greifen) *v. a.* tâter, manier, toucher; *fig.* comprendre, concevoir, entendre, saisir; contenir, enfermer, renfermer; in etwas mit begriffen seyn, être compris, renfermé, contenu dans qc.; mit darunter begriffen, y compris; implicite; über, in oder mit in einer Sache begriffen sein, être occupé de qc., être à faire qc.; im Marsche begriffen seyn, être en marche; das Vieh –, tâter le bétail; dieser Schüler

begreift alles sehr leicht; cet écolier saisit, conçoit tout facilement; il a la conception, la compréhension facile; das ist nicht zu –, cela est incompréhensible.

Begreiflich (⌣ – –) *a.* compréhensible, concevable; einem etwas – machen, mettre qc. à la portée de qn.

Begreifung (⌣ – –) *f.* [maniement, *m.*

Begrenzen (⌣ – –) *v. a.* terminer, borner; arborner (un champ).

Begrenzung (⌣ – –) *f.* abornement, terme, *m.* bornes, limites, *f. pl.*

Begriff (⌣ ⌊) *m.* –es, *pl.* idée, notion, perception, compréhension, *f.*; contenu; sujet, *m.*; nach dem gewöhnlichen Begriffen, selon les notions communes; im – seyn oder stehen, être sur le point de . . .

Begriffsbestimmung, *f.* définition, *f.*; eine – geben, définir.

Begriffswort (⌣ ⌊ –) *n.* catégorie, *f.* [der, appuyer de raisons.

Begründen (⌣ – –) *v. a.* fon-

Begründet (⌣ –) *a.* verdoyant, e; couvert de verdure.

Begrüßen (⌣ – –) *v. a.* saluer; *fig.* einen um etwas –, demander qc. à qn; requérir qc. de qn; ohne mich darum zu –, sans m'en demander la permission, à mon insu.

Begrüßung (⌣ – –) *f.* salutation, *f.*; salut; compliment, *m.*

Beguecken (⌣ ⌊ –) *v. a. fig.* regarder, envisager, v. Besehen.

Begünstigen (⌣ – – –) *v. a.* favoriser, avantager; seconder.

Begünstiger (⌣ – – –) *m.* –in, *f.* fauteur, *m.* fautrice, *f.*

Begünstigung (⌣ – – –) *f.* faveur, grâce, *f.*

Begurten (⌣ – –) *v. a.* ceindre.

Begütert (⌣ – –) *a.* qui a du bien; opulent, e. [fänftigen.

Begütigen (⌣ – – –) v. Bes-

Begypsen (⌣ – –) *v. a.* plâtrer.

Behagen (⌣ – –) *v. a.* garnir oder couvrir de poil; sich –, se couvrir de poil.

Behaart (– ⌣) *a.* velu, pelu, e; pubescent, e (fleur).

Behacken (⌣ ⌊ –) *v. a.* ôter en coupant; houer (la vigne etc.); serfouir (les plantes, les choux); déchausser (un arbre)

Behackung (⌣ ⌊ –) *f.* l'action de etc., *f.*; labour (d'une terre); déchaussement (Jard.), *m.*

Behadern (⌣ – –) *a. a. fig.* couvrir de haillons.

Behaftet (⌣ – –) *a.* mit etwas –, chargé, accablé, atteint de qc.; sujet à qc.

Behagen (⌣ – –) *a. a. imp.* agréer, plaire; es behagt mir hier, je me plais ici; das –, agrément, plaisir, *m.*; satisfaction, *f.* [commode.

Behaglich (⌣ – –) *a.* agréable,

Behaglichkeit (⌣ ⌊ ⌣ –) *f.* aise, commodité, *f.*

Behalten (⌣ – –) *v. a.* garder, retenir; tenir; conserver; übrig –, avoir de reste; einen bei sich zum Abendessen ꝛc. –, retenir qn à souper etc.; *fig.* etwas bei sich –, garder le secret, taire une chose; im Gedächtnisse –, retenir, garder dans la mémoire; Recht –, avoir raison; gagner son procès; die Oberhand –, avoir le dessus; l'emporter; das Feld –, demeurer maître du champ de bataille.

Behälter (⌣ – –) *m.* réservoir; endroit où l'on conserve qc.; receveur (cuveau pour salpêtre), *m.*

Behältniß (⌣ – –) *n.* endroit propre à garder oder à serrer qc.; magasin, *m.*; armoire, petite chambre, pièce etc.; *fig.* réservoir; réceptacle, *m.* [marteler.

Behämmern (⌣ ⌊ –) *v. a.*

Behandeln (⌣ – –) *v. a.* marchander, couvenir du prix de qc.; manier, manipuler qc.; einen –, traiter qn; *fig.* einen Gegenstand –, manier, traiter un sujet.

Behandlung (⌣ – –) *f.* action de marchander etc., manipulation, *f.* maniement; traitement, *m.*

Behändigen (⌣ – – –) v. Einhändigen.

Behängen (⌣ – –) *v. a.* couvrir de qc.; tendre; orner, tapisser de . .; schwarz –, tendre de noir; dieser Hund ist wohl behängt (behangen), ce chien est bien coiffé.

Beharken (⌣ ⌊ –) *v. a.* passer au rateau.

Beharren (⌣ ⌊ –) *v. n.* persévérer, persister, demeurer; s'opiniâtrer . .; auf seiner Meinung –, persister dans son sentiment.

Beharrlich (⌣ ⌊ –) *a.* persévérant, persistant, constant, ante; ferme.

Beharrlichkeit (⌣ ⌊ – –) Beharrung (⌣ ⌊ –) *f.* persévérance, constance, *f.* [mer une croûte.

Beharschen (⌣ ⌊ –) *v. n.* for-

Beharzen (⌣ – –) *v. a.* enduire de résine; die Bäume –, tirer la résine des arbres en incisant l'écorce. [fler contre.

Behauchen (⌣ – –) *v. a.* souf-

Behauen (⌣ – –) (co. hauen) *v. a.* couper, tailler; ébrancher (un arbre); dégauchir (une poutre); hacher, délarder (une pierre); aus dem Groben –, dégrossir; nach der Schnur –, laver; dünn oder scharf –, démaigrir; rauh –, délarder (une pierre); das Gestein –, essayer la roche; das –, le dégauchissement; démaigrissement, délardement (d'une poutre), *m.*; la taille (d'une pierre); l'ébranchement (d'un arbre), *m.*

Behaupten (⌣ – –) *v. a.* soutenir, défendre (une opinion); maintenir (un poste); affirmer, assurer (un dire); avancer, mettre en fait; seine Würde –, soutenir sa dignité; sein Ansehen –, maintenir son autorité; den Platz –, remporter la victoire, gagner.

Behauptung (⌣ – –) *f.* affirmation, assertion, *f.*; maintien, *m.*; action de soutenir etc., *f.*

Behausen (⌣ – –) *v. a.* loger, recevoir qn chez soi.

Behausung (⌣ – –) *f.* maison, demeure, *f.* logis, domicile, *m.*

Behäuten (⌣ – –) *v. a.* couvrir de cuir.

Behauung (⌣ – –) *f.* taille action de couper etc., *f.*

Behelf (⌣ ⌊) *m.* –e, *pl.* excuse, exception, *f.*; prétexte, fauxfuyant; adminicule, *m.*

sich Behelfen (⌣ ⌊ –) (co. helfen) *v. r.* savoir s'aider; mit etwas –, s'accommoder de qc., se passer à (de) qc.; kümmerlich –, vivre petitement; – mit Lügen ꝛc. –, avoir recours aux mensonges etc.; – mit Worten, mit Reden, mit der Sprache – können, avoir le don de la parole, savoir se tirer d'affaire.

Behelflich (⌣ ⌊ –) *a.* (Prat.) ce qui aide à faire preuve.

Behelligen (⌣ ⌊ – –) *v. a.* incommoder; importuner.

Behelligung (⌣ ⌊ – –) *f.* importunité, *f.*

Behen (– ⌣) *n.* behen, bechen (racine); cucubale (plante), *m.*

Behenbaum (⌣ ⌊ –) *m.* moringa, *m.*

Behennuß (⌣ ⌊ –) *f.* noix de behen; noix de moringa, *f.*

Behende (⌣ ⌊ –) *a.* agile, prompt, e. [gilité, *f.*

Behendigkeit (⌣ ⌊ – –) *f.* a-

Beherbergen (⌣ ⌊ – –) *v. a.* loger; recevoir, donner retraite; retirer. [réception; retraite, *f.*

Beherbergung (⌣ ⌊ – –) *f.*

Beherrschen (⌣ ⌊ –) *v. a.* gouverner, dominer; commander, maîtriser.

Beherrscher (⌣ ⌊ –) *m.* dominateur, souverain, maître, *m.*

Beherrscherinn, *f.* souveraine, *f.*

Beherrschung (⌣ ⌊ –) *f.* domination, *f.*; gouvernement; empire, *m.*

Beherzigen (⌣ ⌊ – –) *v. a.* prendre à coeur, prendre en considération, examiner avec attention.

Beherzigung (⌣ ⌊ – –) *f.* mûre considération, *f.* examen, *m.*

Beherzt (⌣ ⌊) *a.* courageux, euse; hardi, ie; déterminé, ée; – machen, donner du courage, enhardir. [rage, *m.* hardiesse, *f.*

Beherztheit (⌣ ⌊ –) *f.* cou-

Behexen (⌣ ⌊ –) *v. a.* ensorceler, enchanter, charmer.

Behexung, *f.* ensorcellement, charme, *m.*

Behobeln (⌣ – –) *v. a.* raboter, aménuiser; *fig.* polir.

Behölzen (⌣ – –) *v. a.* einen Wald –, peupler un bois; einen Deich –, enfoncer des pilotis au tour d'une digue; sich –, pousser de grosses branches. [fage, *m.*

Beholzung (⌣ – –) *f.* chauf-

Behorchen (⌣ ⌊ –) *v. a.* écou-

ter, être aux écoutes; épier.

Behörde (⌣–⌣) *f.* –n, *pl.* ce qu'il faut, ce qui convient; appartenance, *f.*; juge compétent, *m.*; einen Brief ꝛc. an die – abgeben, remettre, rendre une lettre etc. à son adresse; als die letzte – entscheiden, juger en dernier ressort; en dernière instance.

Behoſet (⌣–⌣) *a.* culotté, ée.

Behuf (⌣–) *m.* besoin, usage, *m.*; commodité, *f.*; profit, avantage, *m.*, das dient zu verſchiedenem –, cela sert à divers usages.

Behuft (⌣–) *a.* onglé, ée; pourvu de corne.

Behülflich (⌣–⌣) *a.* secourable, serviable, utile; einem in (bei) etwas – ſeyn, aider à qn, assister, seconder qn; einem zu etwas – ſeyn, faire avoir qc. à qn.

Behülflichkeit (⌣⌣–⌣) *f. ja.* secours, *m.* assistance, *f.*

Behüten (⌣–⌣) *v. a.* garder, garantir; einen vor etwas –, préserver, qn de qc.; behüte Gott! à Dieu ne plaise! Dieu m'en préserve! point du tout! behüte euch Gott! adieu!

Behutſam (⌣⌣–) *a.* circonspect, ecte; précautionné; avisé, ée; *ad.* avec circonspection etc.; mit einem oder etwas – umgehen, choyer qn od. qc.

Behutſamkeit (⌣⌣–⌣) *f.* circonspection, précaution, *f.* ménagement, *m.*

Behütung (⌣–⌣) *f.* garde, *f.*

Bei, *prp.* chez, auprès de, près de, à, au, à la, aux, de, dans, en, avec, par, parmi, sous, sur; er wohnt – mir, il loge chez moi; er ſitzt – dem Feuer, il est auprès du feu; – der Kirche, près de l'église; – Tiſche, à table; – Tage, – Nacht, de jour, de nuit; – ſeinem Unglücke, dans son malheur; – guter Geſundheit, en bonne santé; er hatte ſeine Schweſter – ſich, il avait sa soeur avec lui; – meiner Treu, par ma foi; – jungen Leuten, parmi les jeunes-gens; – Strafe, sous peine; Geld – ſich haben, avoir de l'argent sur soi; nicht – Gelde ſeyn, se trouver sans argent; – Kräften ſeyn, être fort et vigoureux. [tout près.

Beian (–⌣) *ad.* tout proche,

Beianker (⌣–⌣) *m.* ancre d'affourche, *f.* [garder, conserver.

Beibehalten (⌣⌣–⌣) *v. a.*

Beibehaltung (⌣⌣–⌣) *f.* garde, conservation, *f.*

Beibinden (⌣–⌣) *v. a.* lier avec, joindre.

Beiblatt (⌣–) *n.* supplément, *m.* feuille extraordinaire, *f.*; – zu einer Zeitſchrift, feuilleton, *m.*

Beibringen (⌣–⌣) *v. a.* apporter, amener; donner, faire prendre (une médecine); porter (un coup); donner, causer (de la peur); rapporter; citer, alléguer (une raison, une autorité etc.); administrer, produire (des preuves, des témoins); *fig.* einem etwas –, apprendre, enseigner; insinuer qc. à qn; einem eine Meinung –, faire goûter une opinion à qn.

Beibringung (⌣–⌣) *f.* action d'apporter etc.; administration (des témoins), *f.*

Beichte (–⌣) *f.* –n, *pl.* confession, *f.*; confesse; zur – gehen, aller à confesse; – hören, ſitzen, confesser, ouir la confession; in der – ſeyn, être à confesse; aus der – kommen, venir de confesse.

Beichten (–⌣) *v. a.* confesser; *fig.* dire, avouer; *v. n.* se confesser; haben Sie es gebeichtet? vous en êtes-vous confessé; man wird ihn ſchon – machen, on le fera bien parler.

Beichtgeld (–⌣) *n.* Beichtpfennig, *m.* denier de confession, *m.*

Beichtkind (⌣–) *n.* pénitent, *m.* pénitente, *f.* [sional, *m.*

Beichtſtuhl (⌣–) *m.* confes-

Beichtvater (⌣–⌣) *m.* confesseur; père spirituel, *m.*

Beichtzettel (⌣–⌣) *m.* certificat de confession, *m.*

Beide (–⌣) *a. pl.* deux, l'un et l'autre; einer von beiden, l'un des deux; alle –, tous les deux, tous deux; keiner von beiden, ni l'un, ni l'autre; zu beiden Seiten, de côté et d'autre, de l'un et de l'autre côté.

Beiderlei (⌣–⌣) *a.* l'un et l'autre; beiderlei Geſchlechts, du genre commun.

Beiderſeitig (⌣–⌣⌣) *a.* des deux côtés, de l'un et de l'autre côté; réciproque; respectif; *ad.* mutuellement.

Beiderſeits (⌣⌣–) *ad.* de part et d'autre, des deux côtés, l'un et l'autre; réciproquement; respectivement.

Beidlebig (⌣–⌣) *a.* amphibie.

Beidrucken (⌣–⌣) *v. a.* imprimer avec, ajouter à... [semble.

Beieinander (⌣–⌣–) *ad.* en-

Beieſſen (⌣–⌣) Beigericht (⌣⌣–) *n.* hors d'oeuvre, entremets, *m.*

Beifall (⌣–) *m.* approbation, consentement, agrément, assentiment, souffrage, *m.*; lauter –, applaudissement, *m.*; – geben, approuver, applaudir.

Beifallen (⌣–⌣) (co. fallen) *v. n.* einem –, venir od. tomber dans l'esprit de qn, se souvenir; jetzt fällt es mir wieder bei, à présent il m'en souvient; es wird mir wieder –, je m'en ressouviendrai; ſein Name will mir nicht –, je ne saurais me remettre son nom.

Beifallgierig (⌣–⌣⌣) *a.* avide d'applaudissement.

Beifällig (⌣–⌣) *a.* dont on se souvient; ein beifälliges Urtheil, un jugement, un arrêt favorable; eine beifällige Klage, une demande incidente.

Beifallklatſchen, *n.* battemens de mains, *m. pl.*; applaudissement, *m.* [probation, *f.*

Beifallsbezeigung, *f.* ap-

Beifügen (⌣–⌣) *v. a.* ajouter, joindre; annexer.

Beifügung (⌣–⌣) *f.* addition; annexion, *f.*

Beifuß (⌣–) *m.* armoise, herbe de la St. Jean, *f.*

Beigehen (⌣–⌣) *v. n.* ſich – laſſen, se mettre dans la tête; oser.

Beigehend (⌣–⌣) *a.* ci-joint, jointe.

Beigeſchmack (⌣⌣–) *m.* goût hétérogène, *m.*; dieſer Wein hat einen unangenehmen –, ce vin a un déboire désagréable. [associer.

Beigeſellen (⌣–⌣⌣) *v. a.*

Beiher (–⌣) v. Nebenher ꝛc.

Beihülfe (⌣–⌣) *f.* aide, assistance, *f.* secours; adminicule (procès), *m.*

Beikind (⌣–) *n.* bâtard, *m.*

Beikommen (⌣–⌣) *v. n.* approcher, s'approcher; atteindre; *fig.* égaler, être égal à, ressembler à, approcher de... [joint.

Beikommend (⌣–⌣⌣) *a.* ci-

Beil, *n.* –e, *pl.* hache, cognée, *f.*

Beilade (⌣–⌣) *f.* petit tiroir à côté d'un grand, *m.*

Beilage (⌣–⌣) *f.* lettre od. pièce ajoutée; incluse, *f.*; supplément; feuilleton (d'une gazette), *m.*

Beilager (⌣–⌣⌣) *n.* noces, cérémonies du mariage, *f. pl.*

Beiläufig (⌣–⌣) *a.* incident, e; *ad.* incidemment, en passant, par occasion; environ, à peu près.

Beilchen (–⌣) *n.* hachereau, *m.*

Beilegen (⌣–⌣) *v. a.* ajouter, joindre; mettre à part, à côté; donner; attribuer; einem die Schuld –, imputer, attribuer la faute à qn; *fig.* eine Sache, einen Streit –, accommoder une affaire, terminer, ajuster un différend; *v. n.* (Mar.) tenir au vent; capéer; mettre en panne (par une tempête).

Beilegung (⌣–⌣) *f.* action d'ajouter etc.; imputation, *f.*; accommodement (d'un différend), *m.*

Beileid (⌣–) *n.* compassion, pitié, *f.*; einem ſein – bezeigen, témoigner à qn sa compassion; faire son compliment de condoléance à qn. [–⌣) *f.* condoléance, *f.*

Beileidsbezeigung (⌣–⌣

Beileidsſchreiben (⌣–⌣⌣) *n.* lettre de condoléance, *f.*

Beilförmig (⌣–⌣) *a.* en forme de hache.

Beiliegen (⌣–⌣) *v. n.* être situé od. couché auprès de...; coucher ensemble; (Maç.) aller à la cape. [e.

Beiliegend (⌣–⌣⌣) *a.* ci-joint,

Beilke (–⌣) *f.* –n, *pl.* Beilkentafel, *f.* galet, truc, *m.* (espèce de Billard); – ſpielen, jouer au galet.

Beilkraut (⌣–) *n.* coronille à gousses plates, *f.*

Beim, *prp.* od. bei dem, au; à; aux; beim Eſſen, à table.

Beimengen (⌣–⌣) *v. a.* mêler; mélanger.

Beimeſſen (⌐⌣) *v. a.* attribuer; imputer; Glauben –, ajouter foi. [tation (d'une faute), *f.*

Beimeſſung (⌐⌣) *f.* impu-

Beimiſchen (⌐⌣) *v. a.* mêler dans od. avec...

Beimiſchung (⌐⌣) *f.* mélange; alliage, *m.*

Bein (–) *n.* –e, *pl.* os, *m.*; jambe, *f.*; pied (d'un banc etc.), *m.*; in – arbeiten, travailler en os; die Kälte bringt durch Mark und –, le froid pénètre jusqu'à la moëlle des os; *fig.* es geht mir durch Mark und –, cela me touche au vif; gut (ſink) auf den Beinen ſeyn, avoir de bonnes jambes, être bon piéton; nicht gut auf den Beinen ſeyn, être mauvais piéton; *fig.* auf die Beine bringen, mettre sur pied (une armée); einem auf die Beine helfen, remettre qn (un malade) sur pied; faire la fortune de qn; wieder auf die Beine kommen, renouveler de jambes; redresser ses affaires, se remettre; ſich auf die Beine machen, se mettre en chemin; einem Beine machen, faire aller (marcher) qn; etwas ans – binden, faire une perte. [la jambe, *f.*

Beinader (⌐⌣) *f.* veine de

Beinahe (⌐⌣) *ad.* presque, à peu près, environ; ich wäre – gefallen, peu s'en est fallu que je ne sois tombé, j'ai failli tomber.

Beiname (⌐⌣) *m.* surnom; sobriquet, *m.* [qui travaille en os.

Beinarbeiter (⌐⌣⌣) *m.*

Beinaſche (⌐⌣) *f.* cendre d'os calcinés, *f.* [*f.*

Beinbeule, *f.* tumeur osseuse,

Beinbohrer, *m.* tarière, *f.*

Beinbrecher, *m.* ossifrague, *m.* (aigle).

Beinbruch (⌐) *m.* fracture, rupture d'os, *f.*; fracture de la jambe. [cturé, ée.

Beinbrüchig (⌐⌣) *a.* fra-

Beinchen (⌣) *n.* osselet, *m.*; petite jambe, *f.* [en os, *m.*

Beindrechsler, *m.* tourneur

Beinern (⌣) *a.* d'os. [carie, *f.*

Beinfäule (⌐⌣) *f.* *m.* (Chir.)

Beinfeile (⌐⌣) *f.* rugine, *f.*

Beinfiſch (⌐) *m.* poisson à coffre, ostracion, *m.* [*m. pl.*

Beinfolter, *f.* brodequins,

Beinfraß (⌐) *m.* carie, *f.*

Beingeſchwulſt, *f.* enflure à l'os; exostose, *f.*; – der Schafe, fourchet; piétain, *m.*

Beingewächs, *n.* exostose, *f.*

Beingras, *n.* parelle (plante), *f.*

Beinharniſch, *m.* cuissart, *m.*; jambière; tassette, *f.* [un os.

Beinhart, *a. fa.* dur comme

Beinhaus (⌐) *n.* charnier, *m.*

Beinhäutchen, *n.* (An.) périoste, *m.* [élévatoire, *m.*

Beinhebel, *m.* (Chir.) levier;

Beinhöhle, *f.* emboîture des os, boîte, *f.*

Beinholz (⌐) *n.* troêne, *m.*

Beinkehle, *f.* emboîture de la jambe, *f.*

Beinkleider, *n. pl.* haut de chausses, *m.* culotte, *f.*

Beinknoten, *m.* condyle, *m.*; tubérosité, *f.* [l'os, *f.*

Beinkrebs, *m.* gangrène de

Beinlade (⌐⌣) *f.* (Chir.) glossocome, *m.*; boîte, *f.*; *pl.* fanons, *m. pl.*

Beinleder, *n.* tige de renfort (aux bottes d'un courrier), *f.*

Beinlos (⌐) *a.* sans os; désossé.

Beinmark (⌐) *n.* moëlle, *f.*

Beinſchiene (⌐⌣) *f.* (Chir.) éclisse, *f.*; v. äussi Beinharniſch.

Beinſchraube (⌐⌣) *f.* brodequins, *m. pl.* [d'os, *m.*

Beinſchwarz (⌐) *n.* noir

Beinſpath (⌐) *m.* éparvin, *m.*

Beinweh (⌐) *n.* ostéocope, *m.*

Beinwell (⌐) *f.* –e, *pl.* ostéocolle; consoude, *f.* [joindre.

Beiordnen (⌐⌣) *v. a.* ad-

Beipacken (⌐⌣) *v. a.* empaqueter avec.

Beipflichten (⌐⌣) *v. n.* (einem) approuver, souscrire, consentir, assentir.

Beipflichtung (⌐⌣) *f.* consentement, assentiment, *m.* approbation, *f.* [semble; dicht –, serré.

Beiſammen (⌐⌣) *ad.* en-

Beiſatz (⌐) *m.* –ſetz, *pl.* manant, *m.*

Beiſatz (⌐) *m.* addition, *f.* supplément, *m.*; apposition; épithète, *f.* [telot, *m.*; conserve, *f.*

Beiſchiff (⌐) *n.* caïque; ma-

Beiſchlaf (⌐) *m.* commerce d'un homme avec une femme, *m.*; cohabitation maritale, *f.*; der unerlaubte –, concubinage, *m.*; fornication; cohabitation illicite, *f.*

Beiſchläfer (⌐⌣) *m.* compagnon de lit; coucheur; concubinaire, *m.*

Beiſchläferinn (⌐⌣⌣) *f.* coucheuse; concubine, *f.*

Beiſchließen (⌐⌣) *v. a.* enfermer, serrer; ajouter, joindre.

Beiſchluß (⌐) *m.* incluse, *f.*

Beiſchlüſſel (⌐⌣) *m.* fausse clef, *f.*

Beiſchreiben (⌐⌣) (co. ſchreiben) *v. a.* apostiller, ajouter, annoter.

Beiſchrift (⌐) *f.* apostille; addition, *f.*; – eines Kupferſtiches, épigraphe d'une estampe, *f.*

Beiſchüſſel (⌐⌣) *f.* assiette volante, *f.* [*f. pl.* bourde, *f.*

Beiſegel (⌐⌣) *n.* bonnettes,

Beiſeit, Beiſeits (⌐) *ad.* à part, à côté, à l'écart, à quartier; etwas beiſeit legen, ſetzen, thun, mettre qc. à part; – treten, se mettre à l'écart, se retirer; die Ehrerbietung beiſeit ſetzen, perdre le respect, manquer de respect etc.

Beiſetzen (⌐⌣) *v. a.* mettre auprès; ajouter; eine Leiche –, déposer un corps mort; le mettre dans la sépulture; die Segel –, mettre les voiles au vent; alle Segel –, faire force de voiles.

Beiſetzung (⌐⌣) *f.* action de mettre auprès etc., *f.*; enterrement, *m.*

Beiſeyn (⌐) *n.* in meinem –, en ma présence; ohne jemandes –, seul; sans que personne soit présent. [stance, *f.*

Beiſitz (⌐) *m.* séance; assi-

Beiſitzer (⌐⌣) *m.* assesseur, *m.*

Beiſpiel (⌐) *n.* exemple, *m.*; ein – an einem nehmen, prendre exemple sur qn; zum –, par exemple.

Beiſpiellos (⌐⌣) *a.* sans exemple, sans pareil.

Beiſpringen (⌐⌣) *v. n.* einem –, secourir, aider, assister qn, subvenir à qn, venir au secours de qn.

Beißen (⌣) *v. a.* et *n.* (ich beiße, du –ßeſt, er –ßt, wir –ßen etc.; ich biß etc.; ich biſſe etc.; ich habe gebiſſen; ich werde beißen etc.; beiß; beißet od. beißt; daß ich beiße etc.), mordre; nach einem –, vouloir mordre qn; um ſich –, donner des coups de dents de tous côtés; ich kann das Fleiſch nicht –, je ne puis mâcher cette viande; nichts zu – haben, n'avoir rien à mettre sous la dent; ſein Gewiſſen beißt ihn, sa conscience lui fait des reproches; auf einen Knochen –, mordre un os; ſich in (auf) die Zunge –, se mordre la langue; in einen Apfel etc. –, mordre dans une pomme etc.; die Zähne zuſammen –, serrer les dents, grincer les dents; auf der Zunge –, piquer, écorcher la langue; in die Augen –, picoter les yeux; es beißt (juckt) mich auf der Haut, la peau me démange; das beißt (brennt, ſchmerzt) mich, cela me cuit; *prov.* ins Gras – mordre la poussière; ein todter Hund beißt nicht, morte la bête, mort le venin; das –, l'action de mordre etc.; *fig.* douleur cuisante, cuisson; démangeaison, *f.*

Beißend (⌣) *a.* mordant; *fig.* mordant, mordicant, piquant; cuisant, e. [mordant, e.

Beißig (⌣) *a.* hargneux, euse;

Beißigkeit (⌣) *f.* mordacité, *f.* [*m.* (poisson).

Beißker (⌣) *m.* lamproyon,

Beißkohl (⌐) *m.* bette, poirée, *f.*

Beißkorb (⌐) v. Maulkorb.

Beißzahn (⌐) *m.* dent incisive, *f.*

Beißzange (⌐⌣) *f.* pince, *f.*

Beiſtand (⌐) *m.* secours, *m.* assistance, *f.*; aide, assistant, *on.*; – leiſten, prêter secours od. assistance, assister; der rechtliche –, avocat, procureur, *m.*; – bei einem Zweikampfe, second, *m.*

Beiſtechen (⌐⌣) *v. n.* (Mar.) tenir au vent, mettre au plus près; capéer; mettre en panne.

Beiſtecken (⌐⌣) *v. a.* mettre auprès; mettre en poche; *fig.* mettre en prison, emprisonner.

Beiſtehen (⌐⌣) (co. ſtehen) *v. a.* einem –, assister, aider, se-

courir, seconder qn; einer Frau in Kindesnöthen –, délivrer, accoucher une femme.

Beisteuer (–⌣⌣) *f.* secours en argent, *m.*; um eine milde – bitten, demander la charité, l'aumône; contribution; subvention, *f.*; subside; impôt, *m.*

Beisteuern (–⌣⌣) *v. a.* contribuer; fournir aux frais.

Beistimmen (–⌣⌣) *v. n.* donner son assentiment à qc.; eines Meinung –, adopter l'opinion, le sentiment de qn. [sentiment, *m.*

Beistimmung (–⌣⌣) *f.* as-

Beistrich (–⌣) *m.* virgule, *f.* comma, *m.* [ble, *f.*

Beitisch (–⌣) *m.* seconde ta-

Beitrag (–⌣) *m.* contribution, aide, *f.* secours, don, présent, *m.*; addition, *f.*; Beiträge zur Geschichte ꝛc. liefern, fournir des pièces relatives à l'histoire, être un des collaborateurs.

Beitragen (–⌣⌣) *v. a.* zu etwas –, contribuer, fournir à qc.; zu den Kosten –, fournir aux frais.

Beitreiben (–⌣⌣) *v. a.* chasser (le gibier) dans un lieu; *fig.* eine Schuld –, exiger une dette.

Beitreibung (–⌣⌣) *f.* action de chasser etc., *f.*; – der Schulden, recouvrement des dettes, *m.*

Beitreten (–⌣⌣) *v. n fig.* einem –, se ranger du côté de qn, prendre le parti de qn, se joindre à qn; einer Sache –, accepter, approuver qc.; einem Vergleiche ꝛc. –, accéder à un traité etc.; einer Meinung –, adopter une opinion.

Beitritt (–⌣) *m.* accession; approbation, *f.*

Beiurtheil (–⌣⌣) *n.* interlocution, *f.* arrêt, interlocutoire, *m.* sentence interlocutoire, *f.*

Beiwagen (–⌣⌣) *m.* voiture extraordinaire, voiture de surcroit, *f.*

Beiweitem (–⌣⌣) *ad.* de beaucoup; à beaucoup près; er übertrifft mich –, il me surpasse de beaucoup; er ist – nicht so groß, als ich, il s'en faut beaucoup qu'il soit aussi grand que moi.

Beiwerfen (–⌣⌣) *v. a.* jeter auprès; ajouter. [*m.*

Beiwerk (–⌣) *n.* accessoire,

Beiwohnen (–⌣⌣) *v n.* einer Sache –, être présent, assister à qc.; einem Weibe –, cohabiter avec une femme; ehelich –, consommer le mariage.

Beiwohnung (–⌣⌣) *f.* assistance, présence; cohabitation; consommation du mariage, *f.*

Beiwort (–⌣) *n.* adjectif, *m.*; épithète, *f.* [jectivement.

Beiwörtlich (–⌣⌣) *ad.* ad-

Beizbrühe (–⌣⌣) *f.* liqueur corrosive, *f.*

Beize (–⌣) *f.* –n, *pl.* macération, corrosion, *f.*; tan (Tann.); passement (Még.); confit, plein (Corr.); mordant (Dor.); caustique (Tiss.); vol (Ch.) *m.*; sauce (tabac); eau forte (Grav.), *f.*

Beizeichen (–⌣⌣) *n.* contremarque, brisure (blason), *f.*; dièse; bécarre (musique); attribut (mythologie), *m.*

Beizeiten (–⌣⌣) *ad.* de bonne heure, à temps, bientôt.

Beizen (–⌣) *v. a.* macérer; mortifier (la viande); donner le tan (aux cuirs); confire (les peaux); donner quelque couleur à du bois; schwarz –, ébéner; chasser à l'oiseau; voler (des faucons etc.); saucer (le tabac); décaper (le cuivre).

Beizend (–⌣) *a.* corrodant, corrosif, caustique. [plein, *m.*

Beizkufe (–⌣⌣) *f.* confit;

Beizmittel (–⌣⌣) *n.* caustique; corrosif; mordant, *m.*

Beizvogel, *m.* oiseau de vol; vol, *m.* [sive, *f.*

Beizwasser, *n.* liqueur corro-

Beizwolle, *f.* avalies, *f. pl.*

Beizzuber, *m.* plein, confit, *m.*

Bejagen (⌣⌣) *v. a.* einen Wald ꝛc. –, chasser dans une forêt etc [assurer, dire oui.

Bejahen (⌣⌣) *v. a.* affirmer,

Bejahend (⌣⌣) *a.* affirmant, affirmatif; bejahende Meinung, affirmative, *f.* [tion, *f.*

Bejahung (⌣⌣) *f.* affirma-

Bejahungsweise, *ad.* affirmativement.

Bejahrt (⌣) *a.* âgé, ée, avancé en âge; vieux, vieille.

Bejammern (⌣–⌣) *v. a.* déplorer. [plorable, pitoyable.

Bejammernswürdig, *a.*

Bejammernswürdigkeit, *f.* état déplorable, *m.*

Bejauchzen (⌣⌣) *v. a.* faire des acclamations; témoigner sa joie par des cris d'allégresse.

Bekacken (⌣–⌣) *v. a. pop.* embrener, souiller de merde.

Bekalken (⌣⌣) *v. a.* enduire de chaux. [battre.

Bekämpfen (⌣⌣) *v. a.* com-

Bekämpfung (⌣⌣) *f.* combat, *m.*

Bekannt (⌣) *a.* connu, ue; notoire; public, ique; familier, ière; célèbre; – machen, faire connaître; publier; notifier; sich – machen, se faire connaître; se rendre célèbre; sich mit einem – machen, faire (lier) connaissance avec qn; sich mit einer Sprache – machen, se familiariser une langue; für – annehmen, prendre pour connu; supposer; – werden, devenir public; entrer en connaissance; acquérir de la réputation; einen mit etwas – machen, instruire qn de qc.

Bekannte (⌣⌣) *m. & f.* personne de la connaissance de qn, connaissance, *f.*; er ist mein Bekannter, sie ist meine –, il, elle est de ma connaissance; es war niemand Bekanntes da, il n'y avait personne de ma connaissance. [riété, *f.*

Bekanntheit (⌣–⌣) *f.* noto-

Bekanntlich (⌣⌣) *ad.* comme on sait; tout le monde sait.

Bekanntmachung (⌣–⌣) *f.* publication, notification, manifestation, *f.*

Bekanntschaft (⌣–⌣) *f.* connaissance, *f.*; familiarité, *f.*; angesehene – bei Hofe, de grandes habitudes à la cour.

Bekappen (⌣–⌣) v. Kappen.

Bekehrbar (⌣–⌣) *a.* convertissable.

Bekehren (⌣⌣) *v. a.* convertir; sich –, se convertir.

Bekehrer (⌣⌣) *m.* convertisseur; missionnaire; propagandiste, *m.*

Bekehrte (⌣⌣) *m. & f.* –n, *pl.* converti, *m.*; convertie, *f.*; prosélite, *m. & f.* [sion, *f.*

Bekehrung (⌣⌣) *f.* conver-

Bekehrungssucht (⌣–⌣, *f.* fureur du prosélytisme, *f.*

Bekennen (⌣⌣) (co. kennen) *v. a.* avouer, confesser; reconnaître; ich bekenne empfangen zu haben, je reconnais avoir reçu; sich zu einer Religion –, professer une religion; auf einen –, accuser qn; (Jeu) Farbe –, donner de la couleur; sich zu einer That –, avouer un fait; sich zu einem Kinde –, reconnaître un enfant pour le sien; sich zu seiner Handschrift –, avouer son écriture.

Bekenner (⌣⌣) *m.* confesseur (d'une religion etc.), *m.*

Bekenntniß, *n.* Bekennung (⌣⌣) *f.* confession, *f.*; aveu, *m.* [mer (un clavecin).

Bekielen (⌣⌣) *v. a.* emplir

Bekielung (⌣⌣) *f.* action d'emplumer, *f.*; plumasseaux, *m. pl.*

Beklagen (⌣⌣) *v. a.* plaindre; avoir pitié de ...; déplorer; sich bei einem über etwas –, se plaindre à qn de qc.

Beklagenswürdig (⌣–⌣) *a.* déplorable, lamentable.

Beklagte (⌣⌣) *m. & f.* –n, *pl.* accusé, *m.*; accusée, *f.*; défendeur, *m.*; défenderesse, *f.*

Beklammern (⌣–⌣) *v. a.* cramponner.

Beklatschen (⌣–⌣) *v. a.* applaudir; *pop.* einen –, parler (mal) de qn. [gler, éplucher; manier.

Beklauben (⌣⌣) *v. a* ron-

Bekleben (⌣⌣) *v. a.* coller sur oder contre qc.; enduire de qc., revêtir; *v. n.* s'attacher, rester attaché.

Beklecken (⌣–⌣) *v. a.* tacher; *pop.* mâchurer; mit Tinte –, faire des pâtés sur...; einen Druckbogen –, maculer une feuille.

Bekleiden (⌣⌣) *v. a.* vêtir, revêtir, habiller; draper (une figure); parer (un autel); lambrisser, boiser (un cabinet); garnir (un chapeau); *fig.* revêtir, couvrir de ...; garnir de ...; tendre, tapisser (une chambre); mit Marmor ꝛc. –, incruster: mit Letten –, glaiser; einen Schacht mit Brettern ꝛc. –, cuveler un

puits de mine; den Anker –, brider l'ancre; ein Ankertau –, fourrer un câble; ein Amt –, exercer, administrer, remplir, avoir une charge, être revêtu d'un emploi.

Bekleidung (⌣–⌣) *f.* action de vêtir, d'habiller etc., *f.*; habillement; *fig.* revêtement (d'un mur); bordage (d'un navire); lambris; lambrissage, *m.*; incrustation; tenture (d'une chambre); garniture; administration, *f.*; exercice (d'une charge); cuvelage (d'une mine), *m.*

Bekleistern (⌣–⌣) *v. a.* coller; *fig. fa.* pallier (fautes).

Beklemmen (⌣–⌣) *v a.* serren (le coeur).

Beklemmung (⌣–⌣) *f.* – des Herzens, serrement, saisissement de coeur, *m.*; – der Brust, oppression de la poitrine, *f.*

Beklinken (⌣–⌣) *v. a.* assembler oder joindre en about.

Beklommen (⌣⌣–) *a.* serré, oppressé, ée. [per souvent.

Beklopfen (⌣–⌣) *v. a.* frapBeklügeln (⌣–⌣) *v. a.* juger, critiquer; alles –, subtiliser, faire l'entendu sur tout.

Bekommen (⌣⌣–) (co. kommen) *v. n.* recevoir, avoir, toucher; obtenir; Geld –, recevoir, toucher de l'argent; einen Schuß –, avoir un coup de fusil; Erlaubniß –, obtenir la permission; Knospen, Blätter –, pousser des bourgeons, des feuilles; Wurzel –, prendre racine; Risse –, se fendre; eine Krankheit –, prendre, attraper, gagner une maladie; er hat das Fieber –, la fièvre l'a pris; er hat Lust –, il lui a pris envie; Zähne –, faire des dents; ein Kind –, faire un enfant, accoucher d'un enfant; Junge –, mettre bas; kann man es zu sehen –, peut-on le voir? zu – seyn, se trouver; *v. i.* s'en trouver bien oder mal; das bekommt mir (wohl), je m'en trouve bien, cela me fait du bien; wohlbekomme es euch! grand bien vous fasse!

Bekösti gen (⌣⌣⌣) *v. a.* alimenter, nourrir, entretenir.

Bekösti gung (⌣⌣⌣) *f.* sustentation; nourriture, *f.*; entretien, *m.* aliments, *m. pl.*

Bekräftigen (⌣–⌣) *v. a.* confirmer, affirmer, assurer.

Bekräftigend (⌣–⌣) *a.* confirmatif; affirmatif, ive.

Bekräftigung (⌣–⌣) *f.* confirmation; autorisation; homologation, *f.* (barreau).

Bekränzen (⌣–) *v. a.* couronner (de fleurs).

Bekränzung (⌣–) *f.* couronnement, *m.* [ter.

Bekratzen (⌣⌣) *v. a.* gratBekreisen (⌣–) *v. a.* faire le tour.

Bekreuzen (⌣–) *v. a.* marquer d'une croix; sich –, faire le signe de la croix.

Bekriechen (⌣–) (co. kriechen) *v. a.* ramper; se traîner sur qc.; grimper.

Bekriegen (⌣–) *v. a.* faire la guerre à . . .; *fig.* combattre.

Bekrippen (⌣–) *v. a.* einen Deich –, munir une digue d'un clayonnage. [quer.

Bekritteln (⌣⌣) *v. a.* critiBekrönen (⌣–) *v. a.* couronner.

Bekrusten (⌣–) *v. a.* incruster; sich –, s'incruster; prendre croûte (pain).

Bekümmern (⌣–) *v. a.* einen –, chagriner, affliger, attrister qn, faire de la peine à qn; sich über eine Sache –, s'affliger, s'attrister, se chagriner de qc.; um oder über eine oder wegen einer Sache bekümmert seyn, être bien affligé de qc.; s'inquiéter, être en peine de qc.; sich um etwas –, se soucier de qc.; prendre intérêt à qc.; s'embarrasser, se mettre en peine de qc.; se mêler de qc.

Bekümmerniß (⌣⌣⌣) *f.* –e, *pl.* affliction, *f.*; chagrin, *m.*; peine, *f.*; souci, *m.*

Belächeln (⌣⌣) *v. a.* ricaner sur qc.; das –, ricanement, *m.*

Belachen (⌣⌣) *v. a.* rire, se rire de qc.

Beladen (⌣–) (co. laden) *v. a.* charger; *fig.* accabler.

Beladung (⌣–) *f.* action de charger; charge, *f.* [geant, *m.*

Belagerer (⌣–⌣) *m.* assiBelagern (⌣–) *v. a.* assiger. [gé, *m.*

Belagerte, *m.* –n, *pl.* assiBelagerung (⌣–⌣) *f.* siège, *m.* [mée de siège, *f.*

Belagerungsarmee, *f.* arBelagerungsgeschütz, *n.* gros canon *m.*

Belagerungsmünze, *f.* monnaie obsidionale, *f.*

Belang (⌣–) *m.* importance, conséquence, *f.*

Belangen (⌣–) *v. a.* einen –, poursuivre, accuser qn; intenter action, plaider contre qn; actionner qn; den Richter selbst –, prendre le juge à partie. [suite, *f.*

Belangung (⌣–) *f.* pourBelappen (⌣–) *v. v.* ein Gehölz –, faire une enceinte de toiles autour d'un bois; ein wohlbelappter Hund, un chien dont la lèvre supérieure est grosse. [surcharger.

Belasten (⌣⌣) *v. a.* charger, Belästigen (⌣⌣⌣) *v. a. fig.* charger; incommoder, être à charge.

Belästigung (⌣⌣⌣) *f.* charge, importunité; incommodité, *f.*

Belatten (⌣⌣) *v. a.* latter.

Belattung (⌣⌣) *f.* lattis, *m.*

Belauben (⌣⌣) *v. a.* couvrir des feuilles; sich –, pousser des feuilles. [fu, ue.

Belaubt (⌣–) *p.* feuillu, touBelauern (⌣–) *v. a.* épier; guetter; *fa.* attraper, tromper.

Belauf (⌣–) *m.* montant, contenu, tout total, *m.*; somme totale; quotité, *f.*

Belaufen (⌣⌣) (co. laufen) *v. a.* parcourir, faire le tour, le circuit de . . .; visiter; bouquiner (lièvre); couvrir (la femelle); aligner (la louve); sich –, s'accoupler; *fig.* monter, se monter; faire une certaine somme.

Belaufung (⌣–) *f.* action de parcourir etc., *f.*; accouplement, *m.* [ter, épier.

Belauschen (⌣–) *v. a.* écouBeleben (⌣–) *v. a.* vivifier, animer; wieder –, ranimer.

Belebend (⌣–) *a.* vivifiant, e, vivifique.

Belebt (⌣–) *a.* gai, e; vif, ive; éveillé, ée; poli, ie; civil, e; qui a l'usage du monde.

Belebtheit (⌣⌣–) *f.* gaîté; vivacité; politesse, *f.*

Belebung (⌣–) *f.* vivification, animation, *f.* [*fa.* gouter.

Belecken (⌣⌣) *v. a.* lécher; Beledern (⌣–) *v. a.* garnir de cuir.

Beleg (⌣–) *m.* –e, *pl.* pièce justicative, *f.*; certificat, document, *m.*; décharge, quittance, *f.*; acquit, apurement (d'un compte), *m.*

Belege (⌣–) *n.* (Taill.) bord, *m.*; bordure, *f.*

Belegen (⌣–) *v. a.* mettre sur . . ., couvrir (de . . ., mit . . .); border, garnir (de . . .); *fig.* couvrir (la femelle); lacer, mâtiner; aligner (la louve); mit Dielen, mit Brettern –, planchéier; mit Fliesen –, carreler; mit dünnen Marmorplatten ꝛc. –, incruster; mit Rasen –, gazonner, mit Truppen –, mettre garnison dans (une ville etc.); einen mit Strafe –, infliger une peine, oder une amende à qn; mit einem Namen –, donner, imposer un nom à . . .; mit Beweisschriften –, produire des titres, prouver; eine Rechnung –, justifier, apurer, liquider un compte par des pièces justificatives; *a.* situé, ée; sis, e.

Belegung (⌣–) action de mettre sur . . ., de couvrir etc., *f.*; – mit Steinplatten, carrelage, *m.*; – mit Rasen, gazonnement, *m.*; – mit einer Strafe, Auflage ꝛc., imposition d'une peine, d'une taxe, *f.*; – einer Rechnung, justification, liquidation, *f.*; apurement d'un compte, *m.*

Belehnen (⌣–) *v a.* investir; einen Vasallen –, donner un fief à un vassal; einen Unadeligen mit einem Stücke seines Rittergutes –, inféoder, affeager, fieffer qn; sich – lassen, prendre l'investiture.

Belehnung (⌣–) *f.* investiture, *f.* affeagement, *m.*; inféodation, *f.*

Belehren (⌣–) *v. a.* instruire, informer; sich – lassen, prendre avis de qn sur qc.; entendre raison; se rendre à la raison; einen eines Bessern (anders) – desabuser, détromper qn.

Belehrend (⌣–⌣) *a.* instructif, ive; instructionnel, elle.

Belehrung (⌣–⌣) *f.* instruction, *f.*; avis, *m.*

Beleihzüchtigen (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) *v. a.* donner une rente, une pension viagère.

Beleidigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* offenser, outrager; désobliger; *fig.* offenser, choquer, blesser; sich für beleidigt halten, s'offenser, se choquer, se trouver offensé.

Beleidigend (⌣–⌣⌣) *a.* offensant, outrageant, choquant, e; injurieux, se. [fenseur, *m.*

Beleidiger (⌣–⌣⌣) *m.* offenseur, *m.*

Beleidigte, *m.* offensé, *m.*

Beleidigung (⌣–⌣⌣) *f.* offense, injure, *f.*; outrage, affront, *m.*

Belemnit (⌣–⌣) *m.* -en, *pl.* bélemnite, *f.* (pierre).

Beleſen (⌣–⌣) (co. leſen) *v. a.* éplucher, trier; das –, l'épluchement, *m.* le triage.

Beleſen (⌣–⌣) *a.* qui a de la lecture. [cture, *f.*

Beleſenheit (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* le-

Beleuchten (⌣–⌣) *v. a.* éclairer, illuminer; *fig.* considérer, examiner de près.

Beleuchtung (⌣–⌣) *f.* illumination, *f.*; *fig.* examen, *m.*

Belfern (⌣–⌣) *v. n.* clabauder; japper, glapir; *fig. fa.* gronder; grommeler, grogner; *n.* glapissement; *fig. fa.* clabaudage, *m.*; gronderie, *f.*

Belieben (⌣–⌣) *v. n. & imp.* plaire, agréer, vouloir, être au gré, au goût de qn; was beliebt Ihnen? que vous plaît-il? was beliebt? plaît-il? wem beliebt, der nehme, à qui en voudra; das beliebt Ihnen ſo zu ſagen, cela vous plaît à dire; ſich etwas – laſſen, avoir qc. en gré, avoir qc. pour agréable.

Belieben (⌣–⌣) *n.* plaisir, gré, goût, *m.*; volonté, *f.*; nach Ihrem –, à votre plaisir, comme il vous plaira; – an etwas finden, avoir qc. en gré, avoir qc. pour agréable; es ſteht in Ihrem –, vous n'avez qu'à commander, qu'à disposer, vous en êtes le maître. [à volonté.

Beliebig (⌣–⌣) *a.* agréable,

Beliebt (⌣–) *a.* aimé, ée; chéri, ie; recherché, demandé, ée (marchandise); ſich – machen, se faire aimer; ſich bei einem – machen, gagner la bienveillance, les bonnes grâces de qn; ſich bei dem Volke – zu machen ſuchen, se populariser; chercher à gagner la faveur du peuple.

Belladonna (–⌣ ⌣) *f.* belladonne, belle-dame, *f.*

Bellen (⌣–) *v. n.* aboyer, japper; glapir (des renards); *fig. pop.* clabauder; das –, aboi, aboiement, japement; glapissement; *fig. pop.* clabaudage, *m.* [bel-esprit, *m.*

Belletriſt (⌣–⌣) *m.* -en, *pl.*

Beloben (⌣–⌣) *v. a.* louer.

Belobung (⌣–⌣) *f.* action de louer, *f.*

Belobungsdecret (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* lettres de louange, *f. pl.*

Belochen, *v. a.* percer, ouvrir, forer les arbres résineux.

Belohnen (⌣–⌣) *v. a.* récompenser, rémunérer; salarier; etwas –, einen für etwas –, récompenser qc., qn de qc.; es belohnt die Mühe nicht, ce n'est (cela ne vaut) pas la peine.

Belohnung (⌣–⌣) *f.* récompense, rémunération, *f.*

Belügen (⌣–⌣) (co. lügen) *v. a.* einen –, tromper qn par des mensonges, mentir à qn; faire un mensonge.

Beluſtigen (⌣ ⌣ – ⌣) *v. a.* réjouir, divertir, récréer; ſich –, se divertir, se réjouir, s'amuser.

Beluſtigend, *a.* réjouissant, divertissant, plaisant, ante.

Beluſtigung (⌣–⌣⌣) *f.* réjouissance, *f.*; divertissement, plaisir, *m.*; récréation, *f.*; amusement, *m.*

ſich Bemächtigen (⌣–⌣⌣) *v. r.* eines Dinges –, s'emparer, se saisir, se rendre maître de qc., occuper qc.; – einer Perſon –, se saisir de qn, arrêter qn. [cupation, *f.*

Bemächtigung, *f.* prise, oc-

Bemalen (⌣–⌣) *v. a.* peindre; orner de peintures; barbouiller; die Wilden – ſich, les sauvages se tatouent le corps.

Bemannen (⌣–⌣) *v. a.* équiper, emmariner (un vaisseau).

Bemannung (⌣–⌣) *f.* équipement, équipage, *m.*

Bemänteln (⌣–⌣) *v. a.* pallier, voiler, colorer, déguiser.

Bemäntelung, *f.* palliation, *f.*; déguisement, *m.*

Bemaſten (⌣ ⌣) *v. a.* mâter.

Bemaſtung (⌣ ⌣) *f.* action de mâter; mâture, *f.*

Bemauern (⌣–⌣) *v. a.* murer, clorre, fermer de murailles.

Bemauſen (⌣–⌣) *v. a. fa.* einen –, escamoter qc. à qn.

Bemeiern (⌣–⌣) *v. a.* constituer un métayer, un censier à une métairie.

Bemeiſtern (⌣–⌣) *v. a.* maîtriser, dominer, vaincre, subjuguer, asservir; ſich einer Sache –, se rendre maître, s'emparer de qc.

Bemeldet (⌣–⌣) *a.* mentionné, ée, susdit, ite.

Bemerkbar (⌣ ⌣ –) *a.* apercevable, sensible; remarquable; perceptible.

Bemerken (⌣ ⌣) *v. a.* remarquer, observer, découvrir; noter.

Bemerkenswerth (⌣ ⌣ – ⌣) *a.* digne d'observation, remarquable. [que, observation, *f.*

Bemerkung (⌣ ⌣) *f.* remar-

Bemitleiden (⌣ ⌣ – ⌣) *v. a.* avoir pitié, compassion de qn.

Bemittelt (⌣ ⌣) *a.* à son aise; fortuné, ée; aisé, ée; opulent, ente. [vert de mousse.

Bemooſt (⌣–) *a.* moussu, cou-

Bemühen (⌣–⌣) *v. a.* incommoder, donner de la peine; ſich –, prendre la peine, se donner la peine; se peiner; travailler, tâcher, s'efforcer; ſich um etwas –, se donner la peine de . . .; ſich um ein Amt –, briguer, poursuivre un emploi; ſich für einen –, travailler pour qn; ſich wohin –, se donner la peine d'aller à un endroit; wollen Sie ſich nicht herein, herunter ꝛc. –? ne voulez-vous pas prendre la peine (avoir la complaisance) d'entrer, de descendre etc.?

Bemühung (⌣–⌣) *f.* peine, *f.* travail; effort, *m.*

Bemüßigen (⌣ ⌣ ⌣) *v. a.* obliger, contraindre.

Benachbart (⌣ ⌣ –) *a.* voisin, ine; circonvoisin, ine; attenant, e.

Benachrichtigen (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) *v. a.* avertir, instruire, donner avis, informer.

Benachrichtigung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* avertissement, avis, *m.*; instruction, *f.*

Benachtheiligen (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) *v. a.* préjudicier faire tort à qn; ein Kind –, désavantager un enfant, le léser.

Benachtheiligung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* préjudice, tort, dommage, *m.*

Benageln (⌣–⌣) *v. a.* clouer; revêtir de qc. en l'attachant avec des clous. [brouter (chèvre).

Benagen (⌣–⌣) *v. a.* ronger,

Benähen (⌣–⌣) *v. a.* coudre tout autour; piquer; rapetasser.

Benarben (⌣–⌣) *v. a.* cicatriser.

Benaſchen (⌣ ⌣) *v. a.* goûter, tâter secrètement de qc. par friandise.

Benebeln (⌣–⌣) *v. a.* couvrir de brouillard; *fig.* offusquer; *fa.* ſich –, s'enivrer; er iſt benebelt, il est gris, ivre.

Benebſt (⌣–) *ad.* conjointement, en même temps, outre cela; *prp.* avec, v. Nebſt.

Benedictenkraut (–⌣ ⌣ – ⌣) *n.* bénoîte, *f.* [bénédictin, *m.*

Benedictiner (–⌣–⌣ ⌣) *m.*

Benedictinerinn, *f.* bénédictine, *f.*

Benedictinerorden, *m.* ordre de St. Bénoit, ordre des Bénédictins, *m.* [voine, *f.*

Benedictinerroſe, *f.* pi-

Benehmen (⌣–⌣) (co. nehmen) *v. a.* ôter, retrancher, empêcher, priver de qc.; die Ausſicht –, empêcher la vue; masquer; einem den Muth –, décourager qn; einem jede Ausflucht –, couper tout prétexte, toute défaite à qn; einem das Licht –, offusquer la vue à qn; den Athem –, faire perdre l'haleine; einem ſeinen Irrthum, Zweifel –, désabuser, détromper qn; ſich –, se conduire, se comporter; ſich – bei etwas, se prendre à ...; er hat ſich gut, ſchlecht dabei benommen, il s'y est bien pris, mal pris.

Benehmen (⌣ – –) *n.* conduite; manière d'agir, *f.*

Beneiden (– ⌣ ⌣) *v. a.* envier, porter envie, être jaloux de . . .

Beneidenswerth (– ⌣ – –) *a.* digne d'envie.

Benennen (– ⌣ ⌣) *v. a.* nommer, appeler; dénommer; einem Zeit und Ort –, désigner le temps et le lieu à qn.

Benennung (– ⌣ ⌣) *f.* dénomination, *f.* nom, *m.*; désignation, *f.*

Benetzen (– ⌣ ⌣) *v. a.* arroser, mouiller, baigner; die Erde –, tremper la terre.

Benetzung (– ⌣ ⌣) *f.* arrosement.

Bengel (– ⌣) *m.* gros bâton, rondin; garrot (pour lier); billot (d'un chien); battant (cloche), *m.*; bascule (pompe), *f.*; *fig. fa.* lourdaud, *m.* er ist ein –, c'est un rustre, un palot; un lourdaud, un butor.

Bengelhaft (– ⌣ –) *a. fa.* rustre, grossier, ière.

Bengeln (– ⌣) *v. a.* Nüsse –, abattre des noix.

Benicken (– ⌣ ⌣) *v. a.* affirmer, approuver par un signe de tête.

Benieſen (– ⌣ ⌣) *v. a. fa.* confirmer par un éternument.

Benöthigt (– ⌣ ⌣) *a.* einer Sache – ſein, avoir besoin de qc.; das Benöthigte, le nécessaire.

Benutzen (– ⌣ ⌣) *v. a.* profiter, se prévaloir, tirer profit, de l'utilité de qc.; user, faire usage, se servir de qc.; die Schwäche ſeines Feindes –, se prévaloir de la faiblesse de son ennemi; alles zu – wiſſen, savoir tirer profit, avantage de tout.

Benutzung (– ⌣ ⌣) *f.* usage, *m.*; exploitation (d'une terre), *f.*

Benzoe (– ⌣ ⌣) *n.* & *f.* benjoin, *m.*

Benzoeſäure, *f.* acide benzoïque, *m.*

Benzoetinctur, *f.* lait virginal, *m.*

Beobachten (– ⌣ – –) *v. a.* observer; remarquer; Stillſchweigen –, observer, garder le silence.

Beobachter (– ⌣ – ⌣) *m.* observateur, *m.* –inn, *f.* observatrice, *f.*

Beobachtung (– ⌣ – ⌣) *f.* observation; spéculation, *f.* – der Ordensregel, observance de la règle, *f.*

Beobachtungsgeiſt, *m.* esprit spéculatif, *m.*

Beordern (– ⌣ ⌣) *v. a.* commander, ordonner, donner ordre; einen wohin –, députer qn vers un lieu; beordert ſein, avoir ordre obéir commission, être chargé de; être député. [*f.*; ordre, *m.*

Beorderung, *f.* délégation,

Bepacken (– ⌣ ⌣) *v. a.* charger, remplir. [rasser, armer.

Bepanzern (– ⌣ ⌣) *v. a.* cui-

Beperlen (– ⌣ ⌣) *v. a.* orner de perles.

Bepfählen (– ⌣ ⌣) *v. a.* garnir de palis, palissader; piloter (un terrain); échalasser (une vigne); borner (un champ) avec des poteaux.

Bepfählung, *f.* action de palissader etc., *f.*; échalassement; pilotis, *m.* palissade, *f.*

Bepferchen (– ⌣ ⌣) *v. a.* einen –, parquer des moutons pour engraisser un champ; das –, le parcage.

Bepflanzen (– ⌣ ⌣) *v. a.* planter (une terre) de . . . einen Wald von neuem –, repeupler une forêt.

Bepflanzung (– ⌣ ⌣) *f.* plantation, *f.*

Bepflaſtern (– ⌣ ⌣) *v. a.* paver; appliquer des emplâtres, couvrir d'emplâtres.

Bepicken (– ⌣ ⌣) *v. a.* picoter.

Bepiſſen (– ⌣ ⌣) *v. a.* pisser, uriner sur; ſich –, se salir de son urine. [un enclos de planches.

Beplanken (– ⌣ ⌣) *v. a.* faire

Bequem (– ⌣ *a.* commode, convenable, propre, aisé, facile; *ad.* commodément, avec commodité, à l'aise; – machen oder einrichten, accommoder; es ſich – machen, s'accommoder; machen Sie es ſich –, prenez vos aises, vos commodités, mettez-vous à votre aise; wenn es Ihnen – iſt, ſo etc., si vous avez le loisir, si vous êtes d'humeur, disposé, etc.; ein bequemer Menſch, un paresseux, nonchalant; un homme qui aime ses aises.

ſich Bequemen (– ⌣ ⌣) *v. r.* – zu oder nach etwas, s'accommoder à qc.; se rendre à qc., y consentir, y condescendre; se régler, se conformer à qc.; se disposer à qc.; man mußte ſich wohl dazu –, il fallut en passer par là.

Bequemlichkeit (– ⌣ ⌣ –) *f.* commodité; aise, *f.*; (Abtritt) commodités, aisances, *f. pl.*; nach Ihrer –, à votre commodité, à votre aise. [drer, border.

Berahmen (– ⌣ ⌣) *v. a.* encaBeranden (– ⌣ ⌣) *v. a.* façonner le bord de qc.; bander (une tarte); cordonner (monnaie).

Berappen (– ⌣ ⌣) *v. a.* bretter, bretteler (un mur).

Berasen (– ⌣ ⌣) *v. a.* gazonner.

Berafpeln (– ⌣ ⌣) *v. a.* racler, râper.

Berathen (– ⌣ ⌣) (co. rathen) *v. a.* conseiller; mettre ordre; doter; ſich mit ſeinen Freunden –, consulter avec ses amis.

Berather (– ⌣ ⌣) *m.* consultant, aide, *m.*

Berathſchlagen (– ⌣ – ⌣) *v. n.* délibérer, consulter; ſich –, délibérer, consulter ensemble.

Berathſchlagung (– ⌣ – ⌣) *f.* délibération, consultation, *f.*

Berathung (– ⌣ ⌣) *f.* conseil; ordre; secours, *m.*

Berauben (– ⌣ ⌣) *v. a.* einen –, voler qn; dévaliser, détrousser (un voyageur); eine Kirche –, piller une église; ein Schiff –, dépréder un vaisseau; einen einer Sache –, priver qn de qc., ôter qc. à qn; der Kleider –, dépouiller; der Mannheit –, châtrer; der Jungferſchaft –, dépuceler, défleurer; einer Sache beraubt, privé, destitué de qc.; ſich einer Sache –, se priver de qc., se refuser qc.

Beraubung (– ⌣ ⌣) *f.* vol; pillage; dépouillement; détroussement, *m.* privation (d'une jouissance); défloraison (fille); castration (virilité), *f.*; péculat (deniers), *m.*

Beräuchern (– ⌣ ⌣) *v. a.* fumer; fumiger (chirurgie); mit wohlriechenden Sachen –, parfumer; den Altar –, encenser l'autel; das –, la fumigation; l'encensement, *m.*

Beraucht (– ⌣) *a.* enfumé, ée.

Berauſchen (– ⌣ ⌣) *v. a.* enivrer, griser; ſich –, s'enivrer, se griser.

Berauſcht (– ⌣) *a.* ivre, gris.

Berauſchend, *a.* enivrant, fumeux, capiteux, se.

Berberisbeere (– ⌣ ⌣ – ⌣) Berberitze, *f.* épine-vinette, *f.*

Berberisſtrauch, *m.* vinetier, *m.* [culable.

Berechenbar (– ⌣ ⌣ –) *a.* cal-

Berechnen (– ⌣ ⌣) *v. a.* calculer, compter; porter en compte; mettre en ligne de compte; die Unkoſten –, supputer les frais.

Berechnung (– ⌣ ⌣) *f.* calcul, compte, *m.* supputation, *f.*

Berechtigen (– ⌣ ⌣ ⌣) *v. a.* autoriser; privilégier.

Berechtigt, *a.* autorisé, en droit; privilégié, ée.

Berechtigung (– ⌣ ⌣ ⌣) *f.* autorisation, *f.* droit, pouvoir, *m.*

Bereden (– ⌣ ⌣) *v. a.* einen zu etwas –, persuader, porter qn à faire qc.

Beredſam (– ⌣ –) Beredt (– ⌣) *a.* éloquent, e; disert, e. [éloquence.

Beredſamkeit (– ⌣ – –) *f.*

Beredung (– ⌣ ⌣) *f.* persuasion; conférence, *f.* abouchement, *m.*

Bereichern (– ⌣ ⌣) *v. a.* enrichir; ſich –, s'enrichir; *fig.* s'engraisser; s'emplumer.

Bereicherung (– ⌣ ⌣ ⌣) *f.* enrichissement, *m.*

Bereifen (– ⌣ ⌣) *v. a.* garnir de cerceaux; couvrir de frimas.

Bereift (– ⌣) *a.* couvert de frimas; *fig.* blanchi, ie.

Bereiſen (– ⌣ ⌣) *v. a.* fréquenter (les foires); parcourir, voyager (dans un pays).

Bereit (– ⌣) prêt, prête; ein bereites Geld, un argent disponible; ſich – machen, se préparer; ſich – halten, se tenir prêt.

Bereiten (– ⌣ ⌣) *v. a.* préparer, apprêter, disposer; corroyer, parer, passer (le cuir); apprêter, épaigner (le drap).

Bereiter (– ⌣ ⌣) *m.* écuyer; piqueur; inspecteur à cheval, *m.*

Bereits (– ⌣) *ad.* déjà.

Bereitſchaft (– ⌣ –) *f.* disposition, *f.* in – ſeyn, être tout prêt, tout préparé, à la main; in – haben, avoir tout prêt; Geld in – haben,

avoir de l'argent comptant.

Bereitung (⏑–⏑) *f.* préparation, *f.*; apprêt (drap); corroi (cuir), *m.*

Bereitwillig (⏑⏓–⏑) *a.* prêt, e; disposé, ée à; officieux, se; obligeant, e; serviable.

Bereitwilligkeit (⏑⏓–⏑–) *f.* promptitude, *f.* empressement, zèle, *m.* [stir, cerner (une place).

Berennen (⏑–⏑) *v. a.* investissement, *m.*

Berennung (⏑–⏑) *f.* investissement, *m.*

Bereuen (⏑–⏑) *v. a.* etwas –, se repentir de qc., regretter qc.

Bereuung (⏑–⏑) *f.* repentir, regret, *m.*

Berg, *m.* – e, *pl.* montagne, *f.*; mont, *m.* über – und Thal, par monts et par vaux; *fig.* et *prov.* er ist über alle Berge, il a gagné le large; wir sind noch nicht über den –, nous n'avons pas encore surmonté tous les obstacles; die Haare standen ihm zu Berge, les cheveux lui dressèrent, se hérissèrent; einem goldne Berge versprechen, promettre monts et merveilles, des monts d'or à qn; hinter dem Berge halten, dissimuler; cacher ses desseins; da stehen die Ochsen am Berge, voilà le noeud de l'affaire, voilà la difficulté.

Bergab (–⏓) **Bergunter** (–⏓⏑) *adv.* en descendant; es geht mit ihm –, ses affaires vont en décadence; il est sur le déclin de l'âge.

Bergakademie (⏓⏑–⏑⏓) *f.* académie des mines.

Bergältester (⏓–⏑⏑) *m.* ancien des mineurs, *m*

Bergampfer, *m.* rhubarbe sauvage, *f.* [tagne, *m.*

Bergamsel, *f.* merle de mon-

Bergamt (⏓–) *n.* tribunal des mines, *m.* [en montant.

Bergan, Bergauf (–⏓) *ad.*

Bergandorn, *m.* sauge de montagne, *f.* (plante).

Bergarbeit, *f.* travail des mineurs, *m.* oeuvre des mines, *f.*

Bergart (⏓–) *f.* mine; gangue; pierre stérile, roche, *f.*

Bergbalsam (⏓–⏑) *m.* naphte; momie, *f.*; baume de momie, *m.*

Bergbau (⏓–) *m.* exploitation des mines, *f.* [montagne, *m.*

Bergbaumwolle, *f.* coton de

Bergbeamte (⏓⏑–⏑) *m.* officier préposé à l'exploitation des mines, *m.* [gnard, *m.*

Bergbewohner, *m.* monta-

Bergblau, *n.* bleu de montagne, azur, *m.* chrysocolle; ocre bleue, *f.*

Bergbock, *m.* bouquetin, *m.*

Bergbohrer, *m.* aiguille, *f.*; fleuret; trépan de l'aiguille, *m.*; sonde, *f.*

Bergbote, *m.* messager au département des mines, *m.*

Bergbuch, *n.* contrôle des mineurs; livre qui traite de la minéralogie, *m.* [Weißbuche.

Bergbuche, *f.* charme, *m.* v.

Bergdistel, *f.* chardon de montagne, artichaut sauvage, *m.* épine blanche sauvage, *f.* [Alpes, *m.*

Bergdohle, *f.* choucas des

Bergdrossel, *f.* mauvis de montagne, *m.* grive de montagne, *f.*

Bergegeld, *n.* droit de sauvage, *m.*

Bergeinsiedler, *m.* ermite de montagne, *m.*; huppe de montagne (oiseau), *f.*

Bergelster, *f.* lanier, *m.*

Bergen (⏓⏑) *v. a.* (ich) berge, du birgst, er birgt, wir bergen &c.; ich barg &c.; ich bärge &c.; ich habe geborgen; ich werde bergen; birg; berget oder bergt; daß ich berge &c.; geborgen) sauver; *fig.* mettre en sûreté; cacher; er ist geborgen, il est sauvé; *fig.* en sûreté, heureux, il a de quoi vivre.

Berg-Ente, *f.* canard d'Islande, *m.* [montagne, *m.*

Bergeppich, *m.* persil de

Bergerle, *f.* alizier des Alpes, *m.* [minerai, *m.*

Bergerz, *n.* mine, *f.* métal cru,

Bergeule, *f.* chouette, *f.* grand chat-huant, *m.* [tain, *m.*

Bergfalke, *m.* faucon mon-

Bergfall (⏓–) *m.* écroulement d'une montagne, d'une mine, *m.*

Bergfarbe, *f.* terre teinte (par la mixtion de quelque minéral), ocre, *f.* [hahn.

Bergfasan (⏓⏑–) *m.* Auer-

Bergfertig, *a.* phthisique, pulmonique.

Bergfeste, *f.* pile pour le soutien de la voûte des mines, *f.*

Bergfestung, *f.* place forte située sur une montagne, *f.*

Bergfett, *n.* suif fossile, *m.*

Bergfeuer, *n.* fanal; ardent; feu follet, *m.* [*m.*

Bergfink, *m.* pinson montain,

Bergflachs, *m.* amiante; asbeste flexible, *m.*

Bergfleckeu, *m.* bourg situé sur une montagne; bourg habité par des mineurs, *m.*

Bergfluß, *m.* spath fusible séléniteux; fluor; quarz coloré, *m.*

Bergforelle (⏓–⏓⏑) salmerin, *m.* truite des Alpes, *f.*

Bergfreiheit (⏓⏓–) *f.* droit d'exploiter les mines, *m.*; privilèges des mineurs, oder des villes des montagnes, *m. pl.*

Bergfuchs, *m.* renard des Alpes, *m.* [lique, *f.*

Berggang, *m.* veine métal-

Berggebet (⏓⏑–) *n.* prière des mineurs, *f.* [des mineurs, *f.*

Berggebrauch, *m.* coutume

Berggegend, *f.* contrée montagneuse, *f.*

Berggegenschreiber, *m.* contrôleur des mines, *m.*

Berggeist (⏓–) *m.* esprit follet, *m.*; oréade, orcade; nymphe de montagne, *f.*

Berggelb, *n.* ocre, *f.*

Berggenoß, *m.* actionnaire de mine, *m.*

Berggericht, *n.* tribunal des mines, *m.* [des mines, *m.*

Berggeschworne, *m.* juré

Berggesetz, *n.* loi *f.* oder règlement qui regarde les mines, *m.*

Berggestift (⏓⏑–) *n.* legs pour les mineurs; hôpital des mineurs, *m.*

Berggewächs, *n.* tout ce qui croît sur les montagnes; minéral, *m.*

Berggrün, *n.* vert de montagne, *m.* cendre verte, *f.* bérubleau, *m.* [neurs, *m.*

Berggruß, *m.* salut des mi-

Berghalde, *f.* pente d'une montagne; halde, *f.*

Bergharz, *n.* bitume, *m.*

Berghase, *m.* lièvre blanc des Alpes, lièvre des montagnes, *m.*

Berghaspel, *m.* bourriquet, guindal, *m.*

Berghauptmann (⏓⏓–) *m.* intendant des mines, *m.*

Berghauptmannschaft, *f.* intendance des mines, *f.*

Bergicht, Bergig (⏓⏑) *a.* montueux, montagneux, euse.

Bergjunge, *m.* garçon mineur, *m.* [neurs, *f.*

Bergkappe, *f.* calotte des mi-

Bergkeller, *m.* cave taillée dans le roc, *f.* [de montagnes, *f.*

Bergkette (⏓–⏑) *f.* chaîne

Bergkiesel, *m.* pierre de roche, *f.* pétrosilex, *m.*

Bergklee, *m.* trèfle blanc des montagnes, *m.* [fre, *m.*

Bergkluft, *f.* précipice, gouf-

Bergknappe (⏓–⏑) *m.* mineur, ouvrier aux mines, *m.*

Bergknappschaft, *f.* corps des mineurs, *m.*; société des mineurs, *f.* [nétré de bitume, *m.*

Bergkohle, *f.* bois fossile pé-

Bergkorf, *m.* liège fossile, *m.*

Bergkrähe, *f.* casse-noix des Alpes, *m.*

Bergkresse, *f.* cardamine, *f.*

Bergkrystall (⏓–⏑) *m.* cristal de roche, *m.*

Bergkuh, *f.* vache marine, *f.*

Bergkunde (⏓–⏑) *f.* minéralogie; science, connaissance des mines, *f.* [giste, minéralogue, *m.*

Bergkundige, *m.* minéralo-

Bergleder, *n.* cuir fossile; tablier des mineurs, *m.*

Bergleine, *f.* penchant, *m.* oder pente d'une montagne, *f.*

Bergloesung, *f.* chambre d'une minière, *f.*

Bergmann (⏓–) *m.* Bergsleute (⏓–⏑) *pl.* mineur; montagnard, *m.*

Bergmännisch (⏓–⏑) *a. & ad.* à la manière des mineurs, conformément à l'usage des mineurs.

Bergmaus, *f.* lemming, lemmer; rat des Alpes, *m.*

Bergmehl, *n.* farine fossile, *f.*

Bergmeise, *f.* mésange de montagne oder à queue longue, *f.*

Bergmeister, *m.* maître, directeur des mines, *m.*

Bergmilch, *f.* lait de lune fossile, *m.*

Bergnymphe, *f.* oréade, *f.*

Bergöl, *n.* pétrole, *m.*

Bergordnung (–⌣⌣) *f.* police des mineurs, *f.*

Bergpech, *n.* asphalte, *m.*; poix minérale, *f.* [pélite, *f.*

Bergpecherde, *f.* terre am-

Bergpfeffer, *m.* poivre de montagne, *m.*; caméade, auréole, *f.* bois gentil, mézéréon, *m.*

Bergpfleger, *m.* commis aux mines, *m.* [teur pour les mineurs, *m.*

Bergprediger, *m.* prédica-

Bergpredigt (–⌣⌣) *f.* sermon pour les mineurs, *m.*; prédication de notre Seigneur sur la montagne, *f.* [nière, *f.*

Bergpumpe, *f.* pompe de mi-

Bergrath, *m.* conseiller des mines, *m.*

Bergraute, *f.* rue de montagne, harmale, *f.* (plante). [*m.*

Bergrecht, *n.* droit des mines,

Bergrichter, *m.* juge des mines, *m.* [montagnes, *f.*

Bergriedgras, *n.* laîche des

Bergröschen, *n.* azalée, *f.*

Bergroth, *n.* arsenic rouge, *m.*

Bergröthe, *f.* v. Bergzinnober. [d'une montagne, *m.*

Bergrücken (–⌣⌣) *m.* dos

Bergruhrkraut, *n.* pied-de-chat, *m.* [de mineur, *m.*

Bergsäbel, *m.* couteau, sabre

Bergsache (–⌣⌣) *f.* affaire qui regarde les mines, *f.*

Bergsaft, *m.* suc minéral, *m.*

Bergsanikel, *m.* sanicle de montagne; laitue de montagne; condrille, *f.* [érogatoire, *m.*

Bergschicht, *f.* travail sur-

Bergschlag, *m.* champ situé sur une montagne, *m.*

Bergschlitten, *m.* ramasse, *f.*

Bergschloß (–⌣) *n.* château bâti sur une montagne, château fort, *m.*

Bergschmied, *m.* taillandier (qui fait les outils des mineurs), *m.*

Bergschreiber (–⌣⌣) *m.* contrôleur des mines, *m.* [te, *f.*

Bergschwaden, *m.* moufet-

Bergschwefel, *m.* soufre de mine; soufre natif, *m.*

Bergsperling, *m.* petit moineau montain, *m.*

Bergspitze (–⌣⌣) *f.* sommet, *m.* oder cime d'une montagne, *f.*

Bergstadt, *f.* ville située sur une montagne, oder dans les montagnes, oder près des mines, *f.* die Bergstädte, les villes des montagnes, *f. pl.*

Bergstraße (–⌣⌣) *f.* route qui passe sur une montagne, qui côtoie oder traverse une chaine de montagnes; la route de Darmstadt à Heidelberg.

Bergstufe, *f.* minerai mélangé de roche, od. dans sa gangue, *m.*

Bergsucht, *f.* phthisie, *f.*

Bergsüchtig, *a.* phthisique.

Bergtheer, *n.* goudron minéral; pisasphalte, *m.* [mines, *f.*

Bergtheil, *m.* portion aux

Bergtorf, *m.* tourbe des montagnes, terre ampélite, *f.*

Bergulme, *f.* orme sauvage, *m.*

Bergurtheil, *n.* sentence du tribunal des mines, *f.*

Bergvitriol, *m.* vitriol natif; sulfate, *m.* [nes, *m.*

Bergvogt, *m.* juge des mi-

Bergwachs, *n.* cire minérale, *f.*; v. aussi Gagath. [ge, *f.*

Bergwand, *f.* roche sauva-

Bergwasser, *n* eau des montagnes, *f.*; *pl.* ravines, *f. pl.*

Bergwein, *m.* vin de coteau, *m.*

Bergwerk (–⌣) *n.* mine, minière, *f.*

Bergwerksverständige, *m.* minéralogue, métallurgiste, *m.*

Bergwesen (–⌣⌣) *n.* métallurgie, mine, *f.* er versteht das –, il entend l'art du mineur; il est minéralogiste. [mines, *m.*

Bergwetter, *n.* air dans les

Bergzehenter, *m.* décimateur des mines, *m.*

Bergzeitlose, *f.* colchique des montagnes, *m.* (plante).

Bergziege, *f.* chèvre sauvage des Alpes, *f.*

Bergzinn, *n.* étain pur, *m.*

Bergzinnober (–⌣⌣) *m.* cinabre naturel oder natif, *m.*

Bericht (⌣–) *m.* –e, *pl.* relation, *f.* rapport, avis; référé (en justice), *m.*

Berichten (⌣–⌣) *v. a.* avertir, donner avis, informer, instruire (qn de qc.), mander, apprendre, rapporter, faire savoir (qc. à qn), faire un rapport (de qc. à qn); Sie sind unrecht berichtet, vous n'êtes pas bien informé; die Münzstücke –, ajuster les pièces de monnaie; *prov.* wie man fragt, so wird man berichtet, telle demande, telle réponse.

Berichterstatter (⌣–⌣⌣) *m.* rapporteur, référendaire, *m.*

Berichterstattung, *f.* relation, *f.*; rapport; bulletin, *m.*

Berichtigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* corriger, rectifier; *fig.* arranger; finir, terminer; solder, clorre (un compte); payer (une dette).

Berichtigung (⌣–⌣⌣) *f.* correction, *f.*; arrangement; paiment, *m.*

Berichtung (⌣–⌣) *f.* action de communier (un malade), administration des sacremens, *f.*

Beriechen (⌣–⌣) (co. riechen) *v. a.* flairer.

sich Berinden (⌣–⌣) *v. r.* se couvrir d'une écorce, d'une croûte.

Beringen (⌣–⌣) *v. a.* pourvoir de bagues, d'anneaux; boucler (une cavale).

Beritten (⌣–⌣) *a.* monté, équipé; – machen, monter.

Berkan (–⌣) *m.* –e, *pl.* bouracan, *m.* [bouracanier, *m.*

Berkanweber (–⌣–⌣) *m.*

Berlinerblau (–⌣–⌣) *a. & n.* bleu de Berlin, bleu de Prusse, *a. & m.*

Berlocke (–⌣–) *f.* berloque, *f.*

Bernhardiner (––⌣–) *m.* bernardin, *m.*

Bernhardinerorden, *m.* ordre de St. Bernard, *m.*

Bernstein (–⌣) *m.* ambre jaune, succin, carabé, *m.*

Bernsteinalaun, *m.* succinate d'alumine, *m.* [ambrée, *f.*

Bernsteinaugster, *f.* anomie

Bernsteinarbeiter, *m.* –drechsler, *m.* ouvrier, tourneur en ambre jaune, *m.*

Bernsteinen, *a.* d'ambre jaune.

Bernsteinfang, *m.* pêche de l'ambre jaune, *f.*

Bernsteingericht, *n.* –kammer, *f.* chambre, commission pour connaître de ce qui regarde la pêche de l'ambre jaune, *f.* [cin, *f.*

Bernsteinöl, *n.* huile de suc-

Bernsteinsäure, *f.* acide succinique, *m.* [tre succiné, *m.*

Bernsteinweinstein, *m.* tar-

Bernsteinwind, *m.* vent favorable à la pêche de l'ambre jaune, *m.*

Berötheln (⌣––) *v. a.* marquer avec du crayon rouge.

Berohren (⌣––) *v. a.* garnir oder revêtir de roseaux. [ler.

Berosten (⌣–⌣) *v. n.* se rouil-

Berschkohl (–⌣) *m.* choux frisés, *m. pl.*

Bersten (–⌣) *v. n.* (ich berste, du birstest, er birstet, wir bersten tc.; ich barst, ich bärste tc.; ich bin geborsten; ich werde bersten tc.; berste, berstet; daß ich berste tc.; geborsten) crever, se crever, se crevasser, se fendre, s'entr'ouvrir; gercer, se gercer, *fig. fa.* vor Aergerniß, vor Lachen tc. –, crever de dépit, de rire etc.

Bertram (–⌣) *m.* pyrèthre, *m.* (plante).

Berüchtigt (⌣––) *a.* fameux, euse; diffamé, malfamé, ée.

Berücken (⌣–⌣) *v. a.* attraper, surprendre, tromper.

Berückfichtigen (⌣–⌣––) *v. a.* considérer; avoir égard à qc.

Berückung (⌣–⌣) *f.* tromperie, surprise, *f.*

Beruf (–⌣) *m.* vocation, *f.*; *fig.* devoir, *m.*; affaire, fonction, *f.* emploi, état, *m.*; er hat keinen – zu . . ., il n'est pas appelé à . . .; ich finde (führe) keinen – zu . . ., je ne me sens aucune envie de . . ., je ne suis pas disposé à . . .

Berufen (⌣––) (co. rufen) *v. a.* einen wohin –, mander, faire venir qn en quelque endroit; die Stände –, convoquer, mander les états; sich auf etwas –, se rapporter, se référer à qc.; sich auf seine Unschuld –, protester de son innocence; sich auf einen (auf dessen Entscheidung) –, s'en rapporter, s'en rapporter, s'en remettre à qn; sich auf einen (Höhern, auf dessen Schutz

tc.) –, se réclamer; se renommer, s'avouer de qn; ſich auf ein Geſetz tc. –, alléguer une loi; ſich auf einen andern Richter –, appeler, provoquer d'un tribunal à un autre.

Berufsgeſchäfte (⌣⌣–⌣) *n. pl.* fonctions de sa charge, *f. pl.*

Beruhen (⌣–⌣) *v. n.* demeurer; auf einem, auf einer Sache –, dépendre de . . . , tenir à . . . ; être fondé sur qc.; es dabei – laſſen, en demeurer là; der Schluß beruhet auf den Vorderſätzen, la conclusion dépend des prémisses; alles beruhet auf Muthmaßungen, on n'a que des conjectures.

Beruhigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* tranquilliser, calmer, apaiser, rassurer; ſich bei etwas –, se tranquilliser sur qc.

Beruhigung (⌣–⌣⌣) *f.* action de tranquilliser etc.; tranquillité; consolation, *f.*; accoisement (des humeurs), *m.*

Berühmt (⌣–) *a.* célèbre, renommé, ée; fameux, euse; illustre; – machen, illustrer, faire renommer; ſich – machen, se faire renommer, se faire un nom; se rendre illustre.

Berühmtheit (⌣⌣–) *f.* célébrité, *f.*

Berühren (⌣–⌣) *v. a.* toucher; eine Sache –, toucher une chose, faire mention, parler de qc.; ſich –, se toucher, être contigu; etwas nur leiſe –, effleurer, glisser, passer légèrement sur qc.

Berührung (⌣–⌣) *f.* attouchement; contact, *m.*; mit einem in – ſtehen, être en relation, en rapport avec qn. [de contingence, *f.*

Berührungslinie, *f.* ligne

Berührungspunkt, –winkel, *m.* point, angle de contact ober de contingence, *m.* [de suie.

Berußen (⌣–⌣) *v. a.* noircir

Beſacken (⌣⌣–) *v. a.* charger, remplir, fournir les poches de qc.

Beſäen (⌣–⌣) *v. a.* semer, ensemencer; *fig.* parsemer; mit Korn –, emblaver; ein mit Korn beſäeter Acker, emblavure, *f.*; das –, l'ensemencement, *m.* [prouver.

Beſagen (⌣–⌣) *v. a.* dire; beſagt (⌣–) *p.* dit, e; mentionné, ée; susdit, e; beſagter Maßen, comme il a été dit.

Beſaiten (⌣–⌣) *v. a.* monter (un instrument), mettre des cordes a . . . [*fig. fa.* salir.

Beſalben (⌣–⌣) *v. a.* oindre; Beſamen (⌣–⌣) *v. a.* ensemencer, ſich –, se multiplier par la semence.

Beſänftigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* apaiser, adoucir, calmer; accoiser (les humeurs); ſich –, s'apaiser, rasseoir ses esprits.

Beſänftigung (⌣–⌣⌣) *f.* adoucissement; calme; accoisement (des humeurs), *m.*

Beſänftigungsmittel, *n.* calmant, *m.*

Beſanmaſt (⌣⌣–) *m.* mât d'artimon, mât de fougue, *m.*

Beſatzung (⌣⌣–⌣) *f.* garnison, *f.*; équipage (d'un vaisseau de guerre), *m.*; gardes (d'une serrure), *f. pl.*

Beſaufen (⌣–⌣) *v. a. pop.* enivrer, soûler; ſich –, s'enivrer, se soûler.

Beſchaben (⌣–⌣) *v. a.* racler, ratisser; raturer (un écrit).

Beſchädigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* endommager; dégrader.

Beſchädigung (⌣–⌣⌣) *f.* endommagement, *m.*; dégradation (à des ouvrages); légère blessure (au corps), *f.*

Beſchaffen (⌣⌣–) *a.* fait, faite; conditionné, ée; dans un certain état; ſo war die Sache –, tel était l'état de l'affaire; ſo iſt die Welt –, tel est le monde.

Beſchaffenheit (⌣⌣–⌣) *f.* état, *m.* disposition; manière d'être; qualité, *f.*; eigenthümliche –, propriété, *f.*; – der Luft, température de l'air, *f.*; – des Leibes, constitution, *f.*; die gegenwärtige – der Sachen, la situation actuelle des affaires; nach – der Umſtände, selon les circonstances; es hat mit dieſer Sache eben dieſelbe – als mit . . . , il en est de cette affaire tout comme de . . . [⌣––⌣] *n.* adjectif, *m.*

Beſchaffenheitswort (⌣⌣–

Beſchäftigen (⌣⌣⌣⌣) *v. a.* occuper; ſich mit etwas –, (ein Geſchäft daraus machen) s'occuper de qc.; (daran arbeiten) s'occuper à qc.

Beſchäftigt, *p.* occupé, ée.

Beſchäftigung (⌣⌣⌣⌣) *f.* occupation; affaire, *f.*

Beſchalen (⌣–⌣) *v. a.* emmancher (un couteau etc.); garnir un plafond de menuiserie, le latter.

Beſchälen (⌣–⌣) *v. a.* peler; écorcer; couvrir (la jument).

Beſchäler (⌣–⌣) *m.* étalon, *m.*

Beſchälung (⌣–⌣) *f.* action de peler etc.; (Man.) monte, *f.* [*f.*

Beſchälzeit (⌣⌣–) *f.* monte,

Beſchämen (⌣–⌣) *v. a.* einen –, rendre qn honteux, confus, confondre qn; faire confusion à qn en le surpassant en qc., humilier qn, le faire rougir.

Beſchämt (⌣–) *a.* honteux, se; confus, e; confondu, e.

Beſchämung (⌣–⌣) *f.* action de confondre etc.; honte, confusion, *f.* [brager, couvrir d'ombre.

Beſchatten (⌣⌣–) *v. a.* om-

Beſchattung (⌣⌣–) *f.* action d'ombrager, *f.*; ombrage, *m.*

Beſchauen (⌣–⌣) *v. a.* voir, regarder; contempler, considérer; ein beſchauendes Leben, une vue contemplative.

Beſchauer (⌣–⌣) *m.* contemplateur; visiteur; censeur, *m.*

Beſchaulich (⌣–⌣) *a.* contemplatif, ive.

Beſcheid (⌣–) *m.* –e, *pl.* réponse; sentence, décision, *f.*; einſtweiliger –, appointement interlocutoire; arrêt d'interlocution, *m.*; bis auf weitern –, jusqu'à nouvel ordre; – thun (im Trinken), faire raison; – wiſſen um etwas, avoir connaissance de qc., en savoir les tenans et les aboutissans; ich weiß hierin keinen –, je ne suis pas au fait de cela; in einem Hauſe – wiſſen, savoir les êtres d'une maison.

Beſcheiden (⌣–⌣) (co. ſcheiden) *v. a.* einem etwas –, donner, pourvoir, partager qn de qc.; einen wohin –, mander, faire venir qn en quelque lieu, marquer un rendez-vous à qn; einen vor Gericht –, assigner qn; auf einen beſtimmten Tag –, ajourner qn; die Parteien –, appointer les parties; ſich –, acquiescer, s'accommoder; avoir assez de raison pour . . .

Beſcheiden (⌣–⌣) *a.* modeste; modéré, ée; discret, ète.

Beſcheidenheit (⌣⌣–) *f.* discrétion, modestie, *f.*

Beſcheinen (⌣–⌣) (co. ſcheinen) *v. a.* éclairer.

Beſcheinigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* certifier, attester par écrit; quittancer.

Beſcheinigung (⌣–⌣⌣) *f.* certificat; reçu, *m.* quittance, *f*

Beſcheißen (⌣–⌣) (co. ſcheißen) *v. a. pop.* embrener; *fig.* tromper, fourber, filouter.

Beſchenken (⌣–⌣) *v. a.* einen –, faire des présens à qn; einen mit etwas –, donner qc. en présent à qn; ich bin beſchenkt worden, j'ai reçu un présent.

Beſchenkung (⌣–⌣) *f.* action de etc., *f.*; présent, don, *m.*

Beſcheren (⌣–⌣) *v. a.* donner; faire présent.

Beſcherung (⌣–⌣) *f.* action de donner, *f.*; présent, don, *m.*

Beſchicken (⌣⌣–) *v. a.* envoyer; ſein Haus –, mettre ordre à ses affaires, disposer sa maison; das Vieh –, soigner les bestiaux; die Erze –, préparer les mines; den Ofen –, ajuster le fourneau; die Hirſchkuh –, couvrir la biche; das Gold und Silber –, allier l'or et l'argent.

Beſchickung (⌣⌣–) *f.* envoi, *m.*; députation; disposition; préparation, *f.*; ajustement, alliage, *m.*

Beſchickungsregel, *f.* règle d'alliage, *f.*

Beſchienen (⌣–⌣) *v. a.* ein Rad –, embattre une roue.

Beſchienung (⌣–⌣) *f.* embatage, *m.*

Beſchießen (⌣⌣–) *v. a.* canonner; mit Bomben –, bombarder; von dieſem Berge kann man die Stadt –, cette montagne commande la ville.

Beſchießung (⌣–⌣) *f.* canonnade, *f.*; bombardement, *m.*; épreuve (d'une arme à feu), *f.*

Beſchiffen (⌣–⌣) *v. a.* naviguer sur (un fleuve etc.); Amerika wird ſtark beſchifft, on envoie beau-

coup de navires en Amérique

Beſchiffung (⌣⌣) *f.* navigation sur..., *f.* [roseaux.

Beſchilft (⌣⌣) *a.* couvert de

Beſchimmeln (⌣⌣) *v. n.* se moisir, se chancir. [velu.

Beſchimmelt, *a.* moisi, chanci;

Beſchimpfen (⌣⌣) *v. a.* outrager, injurier, couvrir d'opprobre, de honte; ſich –, se déshonorer, se prostituer.

Beſchimpfung (⌣⌣) *f.* injure, *f.* affront, outrage, *m.*

Beſchindeln (⌣⌣) *v. a.* couvrir de bardeaux, v. Schindeln.

Beſchirmen (⌣⌣) *v. a.* mettre à l'abri, défendre, garantir; protéger; abriter.

Beſchirmer, *m.* protecteur, défenseur; refuge; bouclier, *m.* égide, *f.*

Beſchirmung, *f.* abri, *m.*; protection, défense, *f.* v. Schutz.

Beſchlafen (⌣⌣) (co. ſchlafen) *v. a.* ein Mädchen –, coucher avec une fille, engrosser une fille; *fig.* eine Sache –, réfléchir mûrement sur une affaire en la remettant au lendemain; consulter son chevet; wir wollen es erſt –, la nuit porte conseil.

Beſchlag (⌣) *m.* action de garnir, de ferrer etc.; garniture; ferrure (d'un cheval etc.), *f.*; embatage (des roues), *m.*; penture, ferrure (d'une porte); les bandes (des roues); frette (du moyen d'une roue), *f.* fermoirs (d'un livre); coins (d'un livre), *m.*; armature (d'une machine); saisie, *f.* arrêt, sequestre (d'un bien); embargo (Mar.); moisi (d'un mets), *m.*; efflorescence (Mine), *f.*; lut, garni (vase de ver), *m.*; – auf etwas legen, etwas in – nehmen, faire arrêt sur qc., saisir qc.; einen – auf Schiffe legen, mettre un embargo sur des navires.

Beſchläge (⌣⌣) *n.* garniture, ferrure, *f.*; fermoirs (d'un livre), *m. pl.*

Beſchlagen (⌣⌣) (co. ſchlagen) *v. a.* garnir, ferrer (de ..., mit ...); ein Pferd, eine Thür ꝛc. –, ferrer un cheval, une porte etc.; die Räder –, embattre les roues; einen Balken ꝛc. –, équarrir une poutre etc.; die Vögel –, envelopper les oiseaux; die Münzen –, ajuster les monnaies; die Segel –, ferler, plier les voiles; eine Retorte –, enduire une retorte; mit Arreſt –, saisir, arrêter; Schiffe –, mettre un embargo sur des navires; *v. n.* se moisir, se chancir; se ternir par l'humidité; tomber en efflorescence; die Wände –, les murailles suent.

Beſchlagen (⌣⌣) *p.* ferré, ée; garni, ie; ſcharf –, ferré à glace; *fig.* in einer Sache gut oder ſchlecht – ſeyn, être bien ou peu versé dans qc. [*pl.* commandes, *f. pl.*

Beſchlagleine, *f.* garcette, *f.*;

Beſchlagnehmung, *f.* saisie, *f.* arrêt, embargo, *m.*

Beſchlagtaſche, *f.* ferrière, *f.*

Beſchleichen (⌣⌣) (co. ſchleichen) *v. a.* surprendre, épier.

Beſchleichung (⌣⌣) *f.* surprise, *f.*

Beſchleunigen (⌣⌣⌣) *v. a.* hâter, presser, accélérer, diligenter, expédier.

Beſchleunigung (⌣⌣⌣) *f.* accélération, diligence, promptitude, *f.*

Beſchließen (⌣⌣) (co. ſchließen) *v. a.* fermer à clef; enfermer, serrer; renfermer, contenir, comprendre (un article); arrêter, déterminer, résoudre, délibérer, conclure (un moyen); finir, terminer, conclure (un ouvrage); se proposer, se déterminer, se décider (à un projet); gerichtlich –, décerner, décréter; etwas bei ſich –, déterminer qc. dans son esprit.

Beſchließer (⌣⌣) *m.* gardien; sommelier (auberge), *m.*

Beſchließerinn, *f.* femme de charge, *f.*

Beſchluß (⌣⌣) *m.* action de fermer ètc.; conclusion, fin; clôture; délibération, *f.* arrêté, *m.*; résolution, *f.*; etwas unter ſeinem Beſchluſſe haben, avoir qc sous la clef; zum –, pour conclusion; à la fin; man hat den – gefaßt, daß ꝛc., on a arrêté que etc. [enfumer.

Beſchmauchen (⌣⌣) *v. a.*

Beſchmauſen (⌣⌣) *v. a. fa.* einen –, aller prendre un repas, faire l'écornifleur chez qn.

Beſchmeißen (⌣⌣) (co. ſchmeißen) *v. a.* souiller de chiures (de mouches).

Beſchmieren (⌣⌣) *v. a.* enduire, frotter de ...; barbouiller, salir, souiller de ...; mit Fett –, graisser; mit Butter –, étendre du beurre sur ...; *fig. fa.* Papier –, barbouiller du papier.

Beſchmierung, *f.* action d'enduire etc.; *f.* barbouillage, *m.*

Beſchmitzen (⌣⌣) *v. a.* salir; *fig.* tacher, noircir.

Beſchmutzen (⌣⌣) *v. a.* salir, souiller, encrasser; ein beſchmutztes Wogen, une feuille maculée.

Beſchmutzung, *f.* souillure, *f.*

Beſchneidemeſſer, *n.* drayoire, *f.* écharnoir (Még.); débordoir (plombier); cavoir (vitrier); écrénoir (fondeur), *m.*

Beſchneiden (⌣⌣) (co. ſchneiden) *v. a.* couper, retrancher; rogner (les monnaies, un ducat, le papier, la marge d'un livre etc.); tailler (un arbre); tondre (une haie), châtrer (les ruches); rafraîchir (les cheveux etc.); circoncire (un enfant); ein Buch nur wenig –, ébarber un livre; die Lettern –, écréner les lettres; *fig.* einem die Flügel –, rogner les ailes à qn.

Beſchneidepreſſe, *f.* presse à rogner, *f.*

Beſchneider (⌣⌣) *m.* circonciseur; rogneur, *m.*

Beſchneidung (⌣⌣) *f.* coupe, taille; circoncision, *f.*; écrénage (de lettre), *m.* [vrir de neige.

Beſchneien (⌣⌣) *v. n.* couBeſchnitten (⌣⌣⌣) *m.* circoncis, *m.*

Beſchnuppern, Beſchnüffeln, (⌣⌣) *v. a.* flairer, renifler sur... (aussi fig.); *fa.* er beſchnüffelt, beſchnuppert alles, il fourre son nez partout. [lier, colorer.

Beſchönigen (⌣⌣⌣) *v. a.* pal-

Beſchönigung (⌣⌣⌣) *f.* palliation, couleur, excuse, *f.*

Beſchränken (⌣⌣) *v. a.* barrer, barricader; *fig.* borner, limiter, restreindre, modifier; ſein Verſtand iſt ſehr beſchränkt, il a l'esprit très borné; ein beſchränkter Vorbehalt, une clause restrictive.

Beſchränktheit (⌣⌣) *f.* petitesse, peu d'étendue (d'une place), *f.*; die – ſeines Vermögens, la modicité de sa fortune; die – ſeines Verſtandes, son esprit borné.

Beſchränkung (⌣⌣) *f.* action de barrer etc.; bornes, *f. pl.* restriction, limitation, modification, *f.*

Beſchreiben (⌣⌣) (co. ſchreiben) *v. a.* écrire sur qc.; décrire, dépeindre, représenter, exprimer, dire; définir; signaler (un fugitif); décrire, tracer, inscrire (une figure dans une autre); es iſt nicht zu –, on ne saurait l'exprimer, le dire.

Beſchreiblich (⌣⌣) *a.* exprimable.

Beſchreibung (⌣⌣) *f.* description; relation; définition, *f.*; signalement (d'un voleur etc.), *m.*; – einer Landſchaft, chorographie; – eines Ortes, topographie.

Beſchreiten (⌣⌣) (co. ſchreiten) *v. a.* monter; marcher sur qc.; entrer. [*v. a.* diffamer; déplorer.

Beſchreien (⌣⌣) (co. ſchreien)

Beſchroten (⌣⌣) *v. a.* ébarber, rogner.

Beſchuhen (⌣⌣) *v. a.* chausser; einen Pfahl –, ferrer le bout pointu d'un pieu.

Beſchuldigen (⌣⌣⌣) *v. a.* einen eines Dinges –, accuser qn de qc., imputer qc. à qn, incriminer qc. à qn. [*m.*

Beſchuldiger, *m.* inculpant,

Beſchuldigung (⌣⌣⌣) *f.* accusation, imputation; inculpation, *f.*

Beſchütten (⌣⌣) *v. a.* verser, répandre sur..; couvrir de qc.; Korn –, amonceler le blé; der Boden iſt beſchüttet, le grenier est plein.

Beſchützen (⌣⌣) *v. a.* protéger, défendre; mettre à couvert.

Beſchützer (⌣⌣) *m.* protecteur, défenseur, *m.* –inn, *f.* protectrice, *f.*

Beſchützung (⌣⌣) *f.* protection, défense, *f.*; appui, soutien, *m.*

Beſchwängern (⌣ – –) v. Schwängern.

Beſchwatzen (⌣ ⊥ –) *v. a.* persuader, enjôler; ſich – laſſen, ſe laisser persuader.

Beſchweißen (⌣ – –) *v. a.* couvrir de sueur; (Ch.) souiller avec du sang de la bête.

Beſchwerde (⌣ – –) *f.* –n, *pl.* peine, *f.*; travail, *m.*; fatigue, incommodité; imposition, charge, *f.* impôt (d'un lieu), *m.*; plainte, *f.*; grief (contre qn), *m.*

Beſchweren (⌣ – –) *v. a.* charger; peser sur..; *fig.* charger, incommoder, importuner, être à charge; ſich bei einem über etwas –, se plaindre de qc. à qn; porter ses plaintes à qn.

Beſchwerlich (⌣ – –) *a.* onéreux, à charge, accablant, pesant, gênant, incommode; pénible, fatigant, fâcheux, embarrassant, importun, persécutant; einem – ſeyn, – fallen, être à charge à qn; incommoder, importuner qn.

Beſchwerlichkeit (⌣ ⊥ – –) *f.* importunité, incommodité; fatigue, peine, *f.*

Beſchwerung (⌣ – –) *f.* action de charger etc.; charge, *f.*; redevance, affectation (d'un bien), *f.*

Beſchwichtigen (⌣ – – –) *v. a.* appaiser; faire taire (un enfant); étourdir (sa conscience).

Beſchwitzen (⌣ ⊥ –) *v. a.* mouiller ob. couvrir de sueur

Beſchwören (⌣ – –) *v. a.* jurer, affirmer par serment; conjurer, adjurer, exorciser (les démons); *fig.* einen –, conjurer, supplier qn.

Beſchwörer, *m.* conjurateur, exorciste, *m.*

Beſchwörung (⌣ – –) *f.* action de jurer etc.; conjuration, adjuration, *f.*; exorcisme, *m.*; évocation, *f.*

Beſchwörungsformel, *f.* exorcisme, *m.*

Beſeelen (⌣ – –) *v. a.* animer, vivifier; *fig.* ranimer.

Beſeelung (⌣ – –) *f.* vivification; animation (du foetus), *f.*; *fig.* encouragement, *m.*

Beſehen (⌣ – –) (co. ſehen) *v. a.* regarder, voir, considérer, examiner. [d'être vu.

Beſehenswerth, *a.* digne

Beſeilen (⌣ – –) *v. a.* (Mar.) funer. [funin, *m.*

Beſeilung (⌣ – –) *f.* (Mar.)

Beſeitigen (⌣ – – –) *v. a.* mettre à l'écart; faire abstraction de; Hinderniſſe –, lever les obstacles; Streitigkeiten –, accommoder des différends. [dre heureux.

Beſeligen (⌣ – – –) *v. a.* ren-

Beſen (– –) *m.* balai; – von Federn, plumail, *m.*; *prov.* neue – kehren gut, il fait le (c'est un) balai neuf. [seur de balais, *m.*

Beſenbinder (⊥ – – –) *m.* fa-

Beſenheide, *f.* bruyère à balais, *f.*

Beſenkraut (⊥ – –) *n.* herbe à balai, *f.* [bouleau, *m. pl.*

Beſenreiſig, *n.* rameaux de

Beſenſtiel (⊥ – –) *m.* manche à balai, *m.* [diable), démoniaque.

Beſeſſen (⌣ ⊥ –) *a.* possédé (du

Beſeſſenheit (⌣ ⊥ – –) *f.* possession, obsession (par le démon), *f.*

Beſetzband (⌣ ⊥ –) *n.* ruban à garnir, *m.*

Beſetzen (⌣ ⊥) *v. a.* mit etwas –, garnir de qc., mettre, placer, poser sur qc.; border de qc.; mit Treſſen –, galonner, chamarrer; mit Spitzen –, garnir de dentelles; mit Bäumen, mit Soldaten ꝛc. –, border d'arbres, de soldats etc.; eine Stadt –, mettre garnison dans une ville; einen Platz ꝛc. –, occuper une place; eine Stelle, ein Amt –, remplir une place, une charge; alle meine Stunden ſind beſetzt, toutes mes heures sont remplies; ein Land mit Leuten, einen Teich mit Fiſchen –, peupler un pays, un étang, empoissonner un étang; einen Teich mit Brut –, alevin er un étang; (Jeu) ein beſetzter König ꝛc., un roi etc. gardé; eine Karte mit Geld –, couvrir une carte.

Beſetzſchlägel, –ſtößel, *m.* demoiselle, dame, hie, *f.*

Beſetzung (⌣ ⊥) *f.* garniture, bordure, chamarrure, *f.* empoissonnement (d'un étang), *m.*; occupation (d'un poste); nomination (à une charge); collation (bénéfice), *f.* [patronage, *m.*

Beſetzungsrecht, *n.* droit de

Beſeufzen (⌣ – –) *v. a.* gémir sur, déplorer.

Beſichtigen (⌣ ⊥ – –) *v. a.* voir, regarder; visiter, faire l'inspection de..; die Waaren –, examiner les marchandises.

Beſichtiger, *m.* inspecteur, visiteur, *m.*

Beſichtigung (⌣ ⊥ – –) *f.* vue; visite; inspection, *f.*; gerichtliche – eines Ortes, descente sur les lieux, accession de lieu, *f.*; – durch Werkverſtändige, expertise, *f.*; nochmalige – der Waaren, recensement des marchandises, *m.*

Beſiegeln (⌣ – –) *v. a.* sceller, apposer le scellé; cacheter.

Beſiegelung (⌣ – – –) *f.* apposition du scellé, *f.*; scellé, *m.*

Beſiegen (⌣ – –) *v. a.* vaincre; *fig.* surmonter, dompter. [*m.*

Beſieger (⌣ – –) *m.* vainqueur,

Beſiegung (⌣ – –) *f.* action de vaincre; victoire, *f.*

Beſingen (⌣ – –) (co. ſingen) *v. a.* chanter, célébrer.

ſich Beſinnen (⌣ – –) (co. ſinnen) *v. r.* – auf etwas, se souvenir de qc., se rappeler, se remettre qc.; (wieder zu ſich kommen) se reconnaître, reprendre ses sens, revenir à soi; (nachſinnen) rêver pour se souvenir de qc.; (überlegen) penser, délibérer, prendre du temps pour se résoudre; ſich lange –, balancer; ſich anders –, se raviser; ſich eines Beſſern –, prendre de meilleurs sentimens, se rendre à la raison; nach langem –, après avoir délibéré, balancé long-temps.

Beſinnung (⌣ – –) *f.* état d'un homme qui revient à soi, *m.*; connaissance, *f.*

Beſinnungslos (⌣ ⊥ – –) *a.* sans connaissance; tout étourdi.

Beſitz (⌣ ⊥) *m.* possession, *f.*; – nehmen, prendre possession; einen aus dem Beſitze ſetzen, treiben, déposséder qn; exproprier qn.

Beſitzen (⌣ ⊥) (co. ſitzen) *v. a.* posséder; tenir; avoir; couver (des oeufs).

Beſitzer (⌣ ⊥ –) *m.* possesseur; détenteur, *m.*; unrechtmäßiger –, usurpateur, *m.* –inn, *f.* usurpatrice; détentrice, *f.*

Beſitznehmung, Beſitzergreifung, *f.* prise de possession; saisine, *f.*; widerrechtliche –, usurpation, *f.*

Beſitzrecht, *n.* possessoire, *m.*

Beſitzung (⌣ ⊥ –) *f.* possession; obsession (du diable), *f.*; héritage (bien); établissement (aux Indes), *m.*

Beſocken (⌣ ⊥) *v. a.* mettre des semelles (aux bas); mettre des chaussons.

Beſoffen (⌣ ⊥) *a. pop.* soûl.

Beſoffenheit (⌣ ⊥ –) *f.* v. Trunkenheit.

Beſohlen (⌣ – –) *v. a.* mettre des semelles à..; neu –, ressemeler; mettre une carrelure à...

Beſolden (⌣ ⊥ –) *v. a.* gager, payer; soudoyer, stipendier (des troupes). [pendié, stipendiaire.

Beſoldet (⌣ ⊥ –) *a.* gagé; sti-

Beſoldung (⌣ ⊥ –) *f.* gages, *m. pl.*; salaire, *m.*; appointements, *m. pl.*; traitement, *m.*

Beſondere (⌣ ⊥ – –) *a.* particulier, singulier, ière; spécial, séparé, ée; die –n Eigenſchaften, les qualités individuelles, particulières (personne), spécifiques (chose); das Allgemeine und das –, l'abstrait et le concret, *m.*

Beſonders (⌣ ⊥ –) *ad.* particulièrement, en particulier, à part; singulièrement, principalement, spécialement; séparément.

Beſonnen (⌣ ⊥ –) *a.* avisé, ée; circonspect, e; prudent, e; discret, ète.

Beſonnenheit (⌣ ⊥ – –) *f.* présence d'esprit; réflexion; discrétion, *f.*

Beſorgen (⌣ ⊥ –) *v. a.* etwas oder einen –, pourvoir à qc., soigner qc. ob. qn, prendre soin de qc. ob. de qn; craindre, appréhender qc.; das Nöthige –, soigner le requis (négoce); ich beſorgte gar nichts Böſes, je ne me défiais de rien.

Beſorgniß (⌣ ⊥ –) *f.* soin, *m.*; appréhension, crainte, *f.*; aus –, crainte de..; de crainte de

Beſorgt (⌣ ⊥) *a.* – ſeyn für etwas, avoir soin de qc.; wegen eines,

um od. für einen –, craindre pour qn.

Beſorgung (⌣–⌣) *f.* soin, *m.*; appréhension, *f.*

Beſpannen (⌣––⌣) *v. a.* atteler; monter (un instrument).

Beſpeien (⌣––⌣) *v. a. pop.* cracher sur qc.; vomir sur qc.; ſich –, souiller ses habits en crachant od. en vomissant.

ſich Beſpiegeln (⌣––⌣) *v. r.* se mirer, se regarder dans un miroir; consulter la glace.

Beſpinnen (⌣––⌣) (co. ſpinnen) *v. a.* envelopper de fil.

Beſprechen (⌣–⌣) (co. ſprechen) *v. a.* arrêter, retenir (une place); conjurer (un mal par superstition); commettre, marchander (des marchandises); ſich mit einem über etwas –, s'aboucher, conférer avec qn de qc.

Beſprechung (⌣–⌣) *f.* action d'arrêter; conjuration, *f.*

Beſprengen (⌣––⌣) *v. a.* arroser; asperger (d'eau bénite); das Fleiſch mit Salz –, saupoudrer la viande.

Beſprengung (⌣––⌣) *f.* arrosement, *m.*; aspersion (eau bénite); humectation; embrocation (d'une partie malade), *f.*; abreuvement (chaux), *m.*

Beſpringen (⌣––⌣) (co. ſpringen) *v. a.* sauter sur qc.; saillir (la vache), couvrir (la cavale).

Beſpritzen (⌣–⌣) *v. a.* arroser, répandre, faire rejaillir (de l'eau etc.) sur..; mit Koth –, éclabousser; mit Blut –, ensanglanter.

Beſpritzung (⌣–⌣) *f.* éclaboussement; rejaillissement, *m.*; humectation, *f.* [cracher sur qc.

Beſpucken (⌣–⌣) *v. a. fa.*

Beſpülen (⌣––⌣) *v. a.* baigner, laver.

Beſſer (–⌣) *a.* (*comp. de* gut) meilleur, e; *ad.* mieux; – ſeyn, valoir mieux; – machen, améliorer, rendre meilleur; faire mieux (que, als); – werden, s'amender, abonnir; ſe corriger; aller mieux, se porter mieux; se radoucir (du temps); *fa.* – laufen, courir plus vite; – ſchreien, crier plus fort; – hin, plus loin; – hinauf ꝛc., plus haut etc.; je eher, je –, le plus tôt sera le mieux.

Beſſern (–⌣) *v. a.* corriger; amender, rendre meilleur, améliorer, bonifier; raccommoder, refaire, réparer, rajuster; er iſt nicht zu –, il est incorrigible; ſich –, se corriger, devenir meilleur, s'amender; se porter mieux, amender, se rétablir, aller mieux (malade); se radoucir, se remettre au beau (temps); reprendre faveur, hausser (négoce).

Beſſerung (–⌣⌣) *f.* correction; amélioration, réparation, *f.*; amendement, rétablissement de santé; conversion, *f.*; fumier, engrais, *m.* [de correction, *f.*

Beſſerungshaus, *n.* maison

Beſtallen (⌣–⌣) *v. a.* constituer qn en quelque dignité; donner des appointemens.

Beſtallung (⌣–⌣) *f.* appointemens, gages, *m. pl.*; pension, *f.*

Beſtallungsbrief, *m.* lettres d'appointement; provisions, *f. pl.*; brévet, *m.*

Beſtand (⌣–) *m.* consistance; durée, permanence, stabilité, fermeté, *f.*; reste, résidu, revenantbon, *m.*; – haben, être durable, de durée, être stable, ferme, constant; subsister, durer; das Wetter wird keinen – haben, le temps n'aura point de consistance, point de tenue; der – einer Rechnung, l'état d'un compte, le restant. [locataire, *m.*

Beſtänder (⌣––⌣) *m.* fermier,

Beſtandgeld (⌣––) *n.* louage, loyer, *m.* [*f.*

Beſtandgut (⌣––) *n.* ferme,

Beſtändig (⌣–⌣) *a.* constant, e; stable; persévérant, e; continuel, elle; durable; er bleibt für – hier, il est ici à demeure, pour toujours; il est fixé ici.

Beſtändigkeit (⌣–⌣––) *f.* constance; stabilité; persévérance, *f.*; die – des Wetters, la tenue du temps; die – eines Amtes, l'inamovibilité d'une charge, *f.*

Beſtandtheil (⌣––) *m.* principe, *m.*; partie essentielle, *f.*

Beſtärken (⌣–⌣) *v. a.* confirmer, fortifier, affermir.

Beſtärkung (⌣–⌣) *f.* confirmation, *f.*; affermissement, *m.*

Beſtätigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* confirmer; affirmer, assurer; ratifier (la paix); sanctionner (une loi); gerichtlich –, homologuer, légaliser, entériner.

Beſtätigung (⌣–⌣⌣) *f.* confirmation; ratification; sanction; autorisation; homologation; légalisation, *f.*; entérinement, *m.*

Beſtätigungsurtheil, *n.* arrêt confirmatif de la sentence, *m.*

Beſtatten (⌣–⌣) *v. n.* zur Erde –, enterrer; Güter –, pourvoir au transport des marchandises.

Beſtattung (⌣–⌣) *f.* enterrement, *m.*; funérailles, *f. pl.*; action de pourvoir etc., *f.*

Beſtauben (⌣––⌣) *v. n.* se couvrir de poussière.

Beſtäuben (⌣––⌣) *v. a.* couvrir de poussière; saupoudrer avec de la farine etc.

ſich Beſtauden (⌣––⌣) *v. r.* venir en arbuste, pousser plusieurs tiges.

Beſte (–⌣) (der, die, das), *a.* (*sup. de* gut), le meilleur, la meilleure; in ſeinen beſten Jahren ſeyn, être à la fleur de son âge; im beſten Schlafe ſeyn, être au milieu de son sommeil; der erſte, der –, le premier venu; am beſten, aufs beſte, zum beſten, *ad.* le mieux, du mieux; es iſt am beſten, das ꝛc., le meilleur est que etc.; das –, le meilleur, le mieux, *m.*; ſein Beſtes thun, faire de son mieux; das gemeine Beſte, le bien public; *fa.* etwas zum Beſten geben, régaler de qc.; nicht viel zum Beſten haben, n'avoir pas grand'chose, n'être pas à son aise; einen zum Beſten haben, railler, plaisanter qn; zum Beſten der Armen, au profit des pauvres; zum Beſten der Jugend, à l'avantage de la jeunesse.

Beſtechbar (⌣–⌣), Beſtech(lich) (⌣–⌣) *a.* corruptible.

Beſtechbarkeit, Beſtechlichkeit (⌣–⌣––) *f.* corruptibilité, *f.*

Beſtecken (⌣–⌣) (co. ſtecken) *v. a.* recouvrir de fil od. de soie avec l'aiguille; tranchefiler, coiffer (un livre); piquer (le cuir); *fig.* corrompre; die Zeugen –, suborner les témoins; einen Wächter –, graisser la patte à un garde.

Beſtecher (⌣–⌣) *m.* corrupteur, suborneur, *m.*

Beſtechung (⌣–⌣) *f.* action de recouvrir de fil etc.; *fig.* corruption, subornation, *f.*; subornement, *m.*

Beſteck (⌣–) *n.* –e, *pl.* étui, *m.*; trousse (de barbier); coutelière, *f.*; pointage, point (sur une carte marine), *m.*

Beſtecken (⌣–⌣) *v. a.* garnir de qc.; piquer; planter (des pois, fèves etc.).

Beſtehen (⌣––⌣) (co. ſtehen) *v. n.* consister (en, dans qc. in, aus etwas); être composé (de qc., aus etwas); subsister; durer; être valable; auf etwas –, persister dans qc.; insister sur qc.; auf ſeinem Kopfe –, s'obstiner, s'opiniâtrer, s'aheurter; gegen einen nicht – können, ne pouvoir résister à qn; gut oder ſchlecht, wohl oder übel –, s'acquitter bien od. mal de qc., se tirer bien od. mal d'affaire; mit etwas –, avoir de l'honneur, retirer de la gloire de qc.; s'accorder avec qc.; mit Schimpf und Schande –, tirer de la honte et du déshonneur de qc.; ein Abenteuer –, entreprendre une aventure.

Beſtehend (⌣––⌣) *a.* consistant (en, dans.., in, aus), composé (de.., aus).

Beſtehlen (⌣––⌣) (co. ſtehlen) *v. a.* einen –, voler qn.

Beſteigen (⌣––⌣) (co. ſteigen) *v. a.* monter; escalader; die Kanzel –, monter en chaire; den Thron –, monter sur le trône; ein Dach –, faire la recherche d'un toit.

Beſteigung (⌣––⌣) *f.* action de monter; recherche (d'un toit), *f.*

Beſtellen (⌣–⌣) *v. a.* mettre sur.. couvrir de, remplir de..; einen wohin –, donner rendez-vous à qn; einen zu ſich –, mander qn; einen zu etwas –, commettre qn pour qc.; constituer qn; einen zum Vormunde ꝛc. –, constituer qn tuteur etc.; einen über etwas –, donner à qn le soin, l'inspection de qc.; falſche Zeugen, Böſewichter ꝛc. –, aposter de faux témoins, des scélérats etc.; etwas bei einem –, commander qc. à qn; beſtellte Arbeit, ouvrage de com-

mande, *m.*; einen Platz, die Post, Pferde ꝛc. –, arrêter un place, la poste, des chevaux etc.; eine Sache –, s'acquitter d'une commission, exécuter une commission; einen Brief, ein Packet ꝛc. –, rendre, remettre une lettre, un paquet etc.; einen Acker –, façonner, labourer un champ; ſein Haus –, mettre ordre à ses affaires domestiques; *fig.* se préparer à la mort.

Beſtellung (⌣ ⌊ ⌣) *f.* action de mettre etc., *f.* rendez-vous, *m.*; commission, commande, *f.*; ordre (commerce); labour, *m.*; façon (d'une terre); remise d'un paquet à son adresse, *f.*; labour (d'un champ), *m.*

Beſtellungsbuch (⌣ ⌊ ⌣ –) *n.* livre de commissions, *m.*

Beſtens (⌊ ⌣) *ad.* le mieux, au mieux; ich werde es – beſorgen, je m'en acquitterai de mon mieux; ich empfehle mich –, j'ai l'honneur de vous saluer; je me recommande à votre amitié.

Beſteuern (⌣ – ⌣) *v. a.* charger d'impôts; imposer qn. [brute, *f.*

Beſtie (⌊ ⌣ ⌣) *f.* –n, *pl.* bête

Beſtimmen (⌣ ⌊ ⌣) *v. a.* désigner, marquer; destiner; déterminer; fixer; définir; décider.

Beſtimmend (⌣ ⌊ ⌣) *a.* déterminatif, ive.

Beſtimmt (⌣ ⌊) *p.* et *a.* désigné; destiné; déterminé, défini, précis; fixe, réglé; – reden, parler avec précision. [cision, *f.*

Beſtimmtheit (⌣ ⌊ –) *f.* pré-

Beſtimmung (⌣ ⌊ ⌣) *f.* destination, désignation, détermination; fixation (du prix); définition; précision, *f. fig.* sort (d'un homme), *m.*

Beſtimmungswort (⌣ ⌊ ⌣ ⌣) *n.* particule, *f.*

Beſtmöglichſt (⌊ – ⌣) *ad. fu.* tout au mieux, de tout son possible.

Beſtocken (⌣ ⌊ ⌣) *v. n.* ſich –, *v. r,* pousser plusieurs tiges.

Beſtopfen (⌣ ⌊ ⌣) *v. a.* Strümpfe inwendig –, garnir des bas.

Beſtoßen (⌣ – ⌣) (co. ſtoßen) *v. a.* écorner (un objet); couper (les lettres); dégrossir (un ais); froisser (du fruit).

Beſtoßhobel (⌣ ⌊ – ⌣) *m.* rabot à écorner, *m.* [châtier.

Beſtrafen (⌣ – ⌣) *v. a.* punir,

Beſtrafung (⌣ – ⌣) *f.* punition, *f.*; châtiment, *m.*; correction, *f.*

Beſtrahlen (⌣ – ⌣) *v. a.* éclairer de ses rayons, jeter des rayons sur. [diation, *f.*

Beſtrahlung (⌣ – ⌣) *f.* irra-

ſich Beſtreben (⌣ – ⌣) *v. r.* s'efforcer, tâcher, s'appliquer. [*m.*

Beſtreben (⌣ – ⌣) *n.* effort,

Beſtrebung (⌣ – ⌣) *f.* effort, *m.*

Beſtreichen (⌣ – ⌣) (co. ſtreichen) *v. a.* enduire de qc.; frotter de qc.; mit Oel –, oindre; mit Fett –, graisser; ensimer; mit Butter –, étendre du beurre sur...; mit dem Magnet –, aimanter; von dem Berge kann man die Stadt –, on peut tirer de la montagne dans la ville; la montagne commande la ville.

Beſtreichung (⌣ – ⌣) *f.* action d'enduire etc., *f.* frottement; ensimage, *m.* (drap). [stable.

Beſtreitbar (⌣ ⌊ –) *a.* contes-

Beſtreiten (⌣ – ⌣) (co. ſtreiten) *v. a* combattre, attaquer; *fig.* eine Lehre –, combattre, impugner une doctrine; einen Satz –, contester une thèse; er kann nicht alles –, il ne saurait suffire à tout; die Unkoſten –, fournir à la dépense.

Beſtreitung (⌣ – ⌣) *f.* action de combattre, de suffire etc., *f.*; zur – der Unkoſten, pour fournir aux frais.

Beſtreuen (⌣ – ⌣) *v. a.* jeter, répandre sur...; parsemer; mit Sand –, sabler; poudrer (un écrit); mit Zucker –, sucrer; mit Salz –, saupoudrer; mit Mehl, mit Pfeffer ꝛc. –, saupoudrer avec de la farine, du poivre etc.; mit Blumen –, parsemer de fleurs, joncher de fleurs.

Beſtreuung (⌣ – ⌣) *f.* action de jeter etc., *f.*

Beſtricken (⌣ ⌊ ⌣) *v. a.* garnir de tricotage, envelopper de fil oder de ficelle en tricotant; empêtrer; attraper dans des filets; enfermer avec des toiles; *fig.* prendre dans ses filets, dans ses lacs.

Beſtrickung (⌣ ⌊ ⌣) *f.* action de etc.; *fig.* attrape, surprise, *f.*

Beſtürmen (⌣ – ⌣) *v. a.* donner l'assaut, assaillir; *fig.* tourmenter, importuner qn; faire de vives instances, des instances pressantes auprès de qn.

Beſtürmung (⌣ – ⌣) *f.* assaut, *m.*; attaque, *f.*; *fig.* importunités; instances pressantes, *f. pl.*

Beſtürzen (⌣ – ⌣) *v. a.* consterner; déconcerter, jeter dans la consternation.

Beſtürzt (⌣ –) *a.* consterné, effaré; – machen, consterner, effarer, déconcerter; – werden, s'effarer.

Beſtürzung (⌣ – ⌣) *f.* consternation, *f.*; saisissement, *m.*; in – gerathen, être saisi, se saisir.

Beſuch (⌣ –) *m.* –e, *pl.* visite; fréquentation (des foires), *f.*; personnes en visite, *f. pl.*; monde, *m.*

Beſuchen (⌣ – ⌣) *v. a.* rendre visite à qn, faire une visite à qn, aller voir qn; einen Ort, die Meſſen, Geſellſchaften, Schauſpiele –, fréquenter un lieu, les foires, les sociétés, les spectacles; die Kranken, Gefangenen, ein Schiff –, visiter les malades, les prisonniers, un bâtiment.

Beſuchung (⌣ – ⌣) *f.* fréquentation, *f.*; hantise (de personnes suspectes), *f.*

Beſudeln (⌣ – ⌣) *v. a.* salir, souiller, barbouiller, encrasser.

Beſudelung (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* action de salir etc., *f.*

Betagt (⌣ –) *a.* vieux, vieille; âgé, ée; (Prat.) échu, ue.

Betakeln (⌣ – ⌣) *v. a.* (Mar.) agréer, gréer, funer.

Betaſten (⌣ ⌊ ⌣) *v. a.* tâter, manier, toucher; unanſtändig –, patiner. [ment; maniement, *m.*

Betaſtung (⌣ ⌊ ⌣) *f.* attouche-

Betäuben (⌣ – ⌣) *v. a.* assourdir; *fig.* étourdir, abasourdir, engourdir; dieſe Nachricht hat ihn ganz betäubt, cette nouvelle l'a stupéfié; er ſtand vor Schrecken ganz betäubt da, il resta tout interdit de frayeur.

Betäubung (⌣ – ⌣) *f.* étourdissement, engourdissement, assoupissement, *m.*

Betbruder (⌊ – ⌣) *m.* bigot, faux dévot; hypocrite, cafard, *m.*

Bete (– ⌣) *f.* la bête; – machen, werden, faire la bête (Jeu.).

Betel (– ⌣) *m.* bétel, *m.*

Beten (– ⌣) *v. a.* prier, faire sa prière; zu Gott –, prier Dieu; ein Gebet –, dire, réciter une prière; vor Tiſche –, dire le bénédicité; nach Tiſche –, dire les grâces; ein Vater unſer –, dire un pater, l'oraison dominicale; *prov.* Noth lehrt –, la faim chasse, fait sortir le loup hors du bois.

Betglocke (⌊ – ⌣) *f.* pardon, angelus; signal pour la prière, *m.*

Bethauen (⌣ – ⌣) *v. a.* mouiller oder couvrir de rosée.

Bethaus (⌊ –) *n.* maison de prière; église, *f.*

Betheuern (⌣ – ⌣) *v. a.* protester, assurer, jurer.

Betheuerung (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* protestation, *f.*; serment, *m.*

Bethören (⌣ – ⌣) *v. a.* éblouir, fasciner l'esprit; tromper, séduire.

Bethörend (⌣ – ⌣) *a.* séduisant; éblouissant, e; trompeur, euse.

Bethörung (⌣ – ⌣) *f.* éblouissement, *m.*; tromperie, séduction, *f.*

ſich Bethun (⌣ –) (co. thun) *v. r. pop.* se salir de son ordure.

Bethürmt, chatelé, donjonné, ée (blason).

Betiteln (⌣ – ⌣) *v. a.* intituler; qualifier de..; man betitelt ihn Excellenz, on le qualifie, le traite d'Excellence; on lui donne de l'Excellence.

Betitelung (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* qualification, *f.*; titre, *m.*; intitulation (d'un livre), *f.*

Betkammer, *f.* Betzimmer (⌊ – ⌣) *n.* oratoire, *m.*

Betonen (⌣ – ⌣) *v. a.* accentuer; appuyer sur (une syllabe).

Betonung (⌣ – ⌣) *f.* accentuation, [*f.* (plante).

Betonie (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* bétoine,

Betracht (⌣ –) *m.* considération, *f.*; in –, en considération de..., en égard à..., à l'égard de..., par rapport à..., vu; in – ſeines hohen Alters, vu son grand âge; in gewiſſem Betrachte, à certain égard; das kommt nicht in –, cela n'entre pas en considération.

Betrachten (⌣ – ⌣) *v. a.* regarder; contempler, considérer; (aussi *fig.*); avoir égard à..., mé-

diter, réfléchir. [templatif, ive.
Betrachtend (⌣—⌣) *a.* con-
Betrachter (⌣—⌣) *m.* -inn, *f.* contemplateur, *m.* -trice, *f.*
Beträchtlich (⌣—⌣) *a.* considérable, important, e.
Beträchtlichkeit (⌣⌣—⌣) *f.* importance, *f.*
Betrachtung (⌣—⌣) *f.* contemplation, considération; méditation; réflexion, *f.*; in – ziehen, prendre en considération, considérer, faire réflexion à . . .
Betrag (⌣—) *m.* montant; total, *m.*; somme totale; quotité, *f.*
Betragen (⌣—⌣) (co. tragen) *v. n.* monter à . . ., faire la somme de . . .; sich –, *v. r.* se conduire, se comporter, procéder.
Betragen (⌣—⌣) *n.* conduite, *f.*; procédé; comportement, *m.*; manière d'agir, de procéder, *f.*
Betrauern (⌣—⌣) *v. a.* s'attrister de qc., déplorer qc.; einen Verstorbenen –, porter le deuil d'un mort.
Betrauernswürdig (⌣⌣—⌣) *a.* déplorable; regrettable.
Betraut (⌣—) *a. & ad.* de confiance; der Betraute, l'homme de confiance, *m.* [de, par rapport à.
in Betreff (⌣—) *prp.* à l'égard
Betreffen (⌣—⌣) (co. treffen) *v. a. & n.* attraper, surprendre, prendre qn (sur le fait); concerner, regarder; toucher, s'agir de, être question de; sich – lassen, être attrapé, pris sur qc.; das Unglück hat mich betroffen, j'ai eu le malheur; was mich betrifft, pour ce qui me regarde, concerne, quant à moi; es betrifft, il s'agit de, il est question de; er ist ganz betroffen, il est tout confus. [chant, quant à . . ., pour.
Betreffend (⌣—⌣) *ad.* tou-
Betreiben (⌣—⌣) (co. treiben) *v. a.* mener paître (le bétail) dans etc.; poursuivre (une affaire); faire ses diligences (procés); eine Kunst –, cultiver un art.
Betreibung (⌣—⌣) *f.* action de mener paître etc.; poursuite (d'un procès); culture (d'un art), *f*
Betreten (⌣—⌣) (co. treten) *v. a.* marcher, mettre le pied sur . . .; entrer; cocher (la poule, v. Treten); die Kanzel –, monter en chaire; sich irgendwo – lassen, se laisser surprendre; paraître quelque part; er ist ganz –, il est tout confus, interdit, embarrassé, perplexe.
Betretenheit (⌣⌣—⌣) *f.* surprise, perplexité, *f.*
Betretung (⌣—⌣) *f.* action de mettre le pied sur . . .; apparition, *f.*; im Betretungsfalle, en cas qu'il (qu'elle etc.) paraisse; dans le cas où il se laisserait prendre.
Betrieb (⌣—) *m.* poursuite (d'une affaire); impulsion, instigation; exploitation (d'une mine), *f.*
Betriebsam (⌣⌣—) *a.* actif, ive; laborieux, se; agissant, e; industrieux, euse.
Betriebsamkeit (⌣⌣—⌣) *f.* activité; industrie, *f.*
Betriegen (⌣—⌣) (co. triegen) *v. a.* einen –, tromper, décevoir, duper, frauder, fourber qn, en imposer à qn; im Spiele –, tricher; einen um etwas –, tromper qn de qc; sich –, se tromper, s'abuser, errer.
Betrieger (⌣—⌣) *m.* trompeur, fourbe; imposteur; – im Spiele, tricheur, *m.* -inn, *f.* trompeuse, fourbe, *f.*
Betriegerei (⌣—⌣⌣) *f.* tromperie, fourberie, fraude; imposture; – im Spiele, tricherie, *f.*
Betriegerisch (⌣⌣⌣) v. Betrüglich.
Betrinken (⌣—⌣) *v. r.* sich –, s'enivrer, se soûler, se griser.
Betroffen (⌣⌣—) *n.* surpris, confus, perplexe.
Betroffenheit (⌣⌣—⌣) *f.* surprise, perplexité, confusion, *f.*
Betrüben (⌣—⌣) *v. a.* affliger, attrister, contrister; sich über etwas –, s'affliger, s'attrister de qc.
Betrübniß (⌣—⌣) *f.* affliction; tristesse, *f.*
Betrübt (⌣—) *a.* affligé, ée; triste; affligeant, e; fâcheux, se.
Betrug (⌣—) *m.* tromperie, fourberie, fraude, imposture; illusion; – im Spiele, tricherie, *f.*; mit – umgehen, user de fraude.
Betrüglich (⌣—⌣) *a.* trompeur, fourbe, menteur; décevant; frauduleux; illusoire; *ad.* par fraude, frauduleusement.
Betrunken (⌣—⌣) *p. & a.* enivré, ivre,
Betschwester (⌣—⌣) *f.* dévote, bigote, hypocrite; cafarde, *f.*
Betstuhl (⌣—) Betschemel (⌣—⌣) *m.* prie-Dieu, *m.*
Betstunde (⌣—⌣) *f.* heure de la prière; prière publique, *f.*
Bett, *n.* lit, *m.*; couche, *f.*; ein elendes –, un grabat; des Wildes –, reposée, *f.*; des Hasen –, gîte; des Dachses –, terrier; des Wolfes –, repaire, *m.* bauge, *f.*; des Fuchses –, forme, *f.*; *fig.* – eines Flusses, lit; – einer Kelter, fond; – einer Schleuse, radier, *m.*; das – machen, faire le lit; zu Bette bringen, coucher; sich zu Bette legen, zu Bette gehen, se mettre au lit, se coucher; von Tisch und – geschieden werden, être séparés de corps; *fig.* auf dem Bette der Ehre sterben, mourir au lit d'honneur.
Bettag (⌣—) *m.* jour de prière publique *m.* [taine ordinaire, *f.*
Bettbarchent (⌣—⌣) *m.* fu-
Bettbecken, *n.* Bettschüssel (⌣—⌣) bassin de chambre, *m.*
Bettboden (⌣—⌣) *m.* fond du lit, *m.*
Bettbretter (⌣—⌣) *n. pl.* fonçailles, goberges, *f. pl.*
Bettchen (⌣—) *n.* petit lit, *m.*; couchette, *f.*
Bettdecke (⌣—⌣) *f.* couverture de lit; eine abgenähte –, courtepointe, *f.*
Bettel (⌣—) *m. fa.* guenilles, *f. pl.* chose de peu de valeur, bagatelle, vétille; gueuserie, *f.*; *fig.* das ist der ganze –, voilà tout.
Bettelarm (⌣—⌣) *a.* gueux, très- pauvre.
Bettelbrief (⌣—⌣) *m.* permission de demander l'aumône; lettre dans laquelle on demande la charité, *f.*
Bettelei (⌣—⌣) *f.* gueuserie; *fig.* demande importune, estocade, *f.*
Bettelfrau (⌣—⌣) *f.* mendiante; gueuse, *f.*
Bettelhaft (⌣—⌣) *a.* gueux, pauvre, misérable, chétif.
Bettelherberge, Bettlerherberge (⌣—⌣—⌣) *f.* pouiller, pouillis, *m.* [des gueux, *f.*
Betteljagd (⌣—⌣) *f.* chasse
Betteljunge (⌣—⌣—) -knabe, *m.* garçon mendiant, *m.*
Bettelkind (⌣—⌣) *n.* enfant gueusant, *m.* [fille mendiante, *f.*
Bettelmädchen (⌣—⌣—) *n.*
Bettelmann (⌣—⌣) *m.* mendiant, gueux, *m.*
Bettelmönch (⌣—⌣) *m.* religieux mendiant, frère quêteur, *m.*
Betteln (⌣—) *v. a.* mendier, gueuser, demander l'aumône, la charité, demander; *fig.* prier instamment; mendier; – gehen, aller mendiant, gueusailler; heimlich in den Häusern –, caimander; auf den Brand –, mendier pour cause d'incendie. [dre mendiant, *m.*
Bettelorden (⌣—⌣—) *m.* or-
Bettelsack (⌣—⌣) *m.* besace, *f.*
Bettelstaat (⌣—⌣) *m. fa.* parure chétive, fanfreluche, *f.*
Bettelstab (⌣—⌣) *m.* bâton blanc, *m.*; *fig.* an den – gerathen, être réduit à la mendicité, à la besace. [gueil, *m.*
Bettelstolz (⌣—⌣) *m.* sot or-
Bettelvogt (⌣—⌣) *m.* chasse-coquin, archer de l'écuelle, *m.*
Bettelvolk (⌣—⌣) *n.* gueusaille, *f.*
Betten (⌣—) *v. a.* faire le lit; sich von einander –, faire lit à part; sich zusammen –, coucher ensemble; *fig.* sich wohl oder übel –, se mettre dans un bon oder un mauvais état; *prov.* wie man sich bettet, so schläft man, comme l'on fait son lit, on se couche.
Bettflasche (⌣—⌣) *f.* chauffelit; moine, *m.*; bassinoire, *f.*
Bettgesell, Bettgenoß (⌣—) *m.* compagnon de lit, *m.* compagne de lit, *f.*
Bettgestell (⌣—⌣) *n.* Bettlade (⌣—⌣) *f.* bois de lit, *m.* couche,
Bettgurt (⌣—) *m.* sangle, *f.* [*f.*
Betthimmel (⌣—⌣) *m.* pavillon d'un lit, ciel de lit, *m.*
Bettkammer (⌣—⌣) *f.* chambre à coucher; chambre où l'on garde les lits, *f.* [de lit, *f.*
Bettknopf (⌣—) *m.* pomme
Bettkorb (⌣—) *m.* panier qui sert de lit; berceau, *m.*

Bettkranz (⏑–) *m.* pente, *f.*
Bettkissen (⏑–⏑) *n.* coussin, oreiller, *m.*
Bettlägerig (⏑–⏑⏑) *a.* alité, ée; réduit à garder le lit.
Bettlaken (⏑–⏑) v. Betttuch.
Bettler (⏑⏑) *m.* mendiant, gueux, *m.* [gueuse, *f.*
Bettlerinn, *f.* mendiante;
Bettpfanne (⏑–⏑) *f.* bassinoire, *f.* [*m.*
Bettpfühl (⏑–) *m.* traversin,
Bettquast (⏑–) *m.* houpe de lit, *f.* [valise de lit, *f.*
Bettsack (⏑–) *m.* paillasse;
Bettsäule (⏑–⏑) *f.* colonne de lit, *f.* [*m.*
Bettschirm (⏑–) *m.* paravent,
Bettstange (⏑–⏑) *f.* tringle, *f.*
Bettstelle (⏑–⏑) *f.* couche, *f.*
Bettstollen (⏑–⏑) *m.* pied de lit, *m.* quenouille, *f.*
Betttisch (⏑–) *m.* bois de lit en forme de table; lit à tombeau, *m.*
Betttuch (⏑–) *n.* drap de lit; linceuil, *m.*
Bettüberzug (⏑–⏑–) *m.* Bettziehe (⏑–⏑) *f.* taie, *f.*
Bettung (⏑–) *f.* plate-forme; batterie, *f.* [deau de lit, *m.*
Bettvorhang (⏑––) *m.* ri-
Bettwärmer (⏑–⏑) *m.* chauffe-lit, *m.* bassinoire, *f.* moine, *m* [lit, *f.* coucher, *m.*; literie, *f.*
Bettzeug (⏑–) *n.* garniture de
Bettzwillich (⏑–⏑) *m.* coutil, *m.* [pir, blanchir.
Betünchen (⏑–⏑) *v. a.* crépe
Betze (⏑⏑) *f.* chienne, *f.*
Beuchbütte (⏑–⏑) *f.* Beuchfaß, *n.* couvier, *m.*
Beuche (⏑–) *f.* –n, *pl.* action de faire la lessive; lessive, *f.*
Beuchen (⏑–) *v. a.* faire la lessive, lessiver.
Beuge (⏑–) *f.* –n, *pl.* courbure (d'un arc); curvité (d'une ligne); cambrure (d'une voûte, du bois, d'un soulier), *f.*
Beugen (⏑–) *v. a.* plier, courber, fléchir; *fig.* humilier, affliger; sich vor einem –, fléchir, s'humilier devant qn; einem Kinde den Nacken –, ranger un enfant à la raison; das Recht –, violer la justice.
Beugung (⏑–) *f.* fléchissement, *m.* flexion, *f.*; inflexion (de corps, de la voix), *f.*; coude (d'une muraille etc.), *m.*
Beule (⏑–) *f.* bosse; enflure, *f.*; ulcère, bubon, charbon (maladie, peste), *m.*; elevure (chevreuil); tétine (cuirasse), *f.*
Beunruhigen (⏑⏑–⏑–) *v. a.* inquiéter, troubler; alarmer; agiter; sich –, s'inquiéter, se mettre en peine, s'alarmer; den Feind –, harceler l'ennemi.
Beunruhigung (⏑⏑–⏑–) *f.* inquiétude, *f.* trouble, *m.*
Beurkunden (⏑⏑–⏑) *v. a.* prouver, confirmer par titres; produire des documens.
Beurlauben (⏑⏑–⏑) *v. a.* donner congé; congédier, remercier; sich –, prendre congé; dire adieu. [congé, *m.*
Beurlaubung (⏑⏑–⏑) *f.*
Beurtheilen (⏑⏑–⏑) *v. a.* juger (de qc.), porter un jugement (sur qc.); critiquer, censurer; raisonner (sur qc.)
Beurtheiler (⏑⏑–⏑) *m.* juge, critique, censeur, *m.*
Beurtheilung (⏑⏑–⏑) *f.* jugement, raisonnement, *m.*; critique, censure, *f.*
Beurtheilungskraft, *f.* jugement; raisonnement, *m.*
Beute (⏑–) *f.* butin, *m.* capture; proie; (Mar.) prise; (Boul.) couche, *f.*; (hölzerner Bienenstock), ruche de bois, *f.*; – machen, faire du butin, butiner; auf – ausgehen, aller butiner; den Feinden zur – werden, être en proie aux ennemis.
Beutel (⏑–) *m.* bourse; poche, *f.* bluteau, blutoir (moulin); battoir (lin); sachet (Art.), *m.*; *fig. fa.* den – ziehen, ouvrir la bourse, tirer de l'argent de sa bourse; den – spicken, remplir sa bourse; sich nach seinem – richten, régler sa dépense sur son revenu; aus einem – zehren, faire bourse commune; es geht über meinen – her, cela va à mon compte, sur mon dos; er zieht den – nicht gern, il n'aime pas à dégainer.
Beutelfaß (⏑⏑–) *n.* baril à bourse, *m.*
Beutelgeld (⏑⏑–) *n.* argent pour la fourniture des bluteaux, *m.*
Beutelig (⏑⏑⏑) *a.* qui fait des poches.
Beutelkrabbe (⏑⏑–⏑) *f.*
Beutelkrebs, *m.* crabe boursier, *m.*
Beutelmeise (⏑⏑–⏑) *f.* mésange de Lithuanie, *f.*
Beuteln (⏑–) *v. n.* bluter (de la farine); battre (le chanvre) avec le battoir; sich –, faire des poches.
Beutelperücke (⏑⏑–⏑) *f.* perruque à bourse, *f.*
Beutelratze, *f.* rat du Bresil, philandre, *m.* [se, *m.*
Beutelschloß, *n.* ferme-bour-
Beutelschneider (⏑⏑–⏑) *m.* coupeur de bourses, filou, *m.*
Beutelschneiderei (⏑⏑–⏑) *f.* filouterie, *f.* [*m.*
Beutelsieb, *n.* sas à tamiser,
Beutelthier, *n.* didelphe, *m.*
Beteltuch (⏑⏑–) *n.* étamine; toile à bluteau, *f.* [marander.
Beuten (⏑–) *v. a.* butiner;
Beuten (⏑–) *m.* ruche de planches, *f.* [vage, *m.*
Beutenhonig, *m.* miel sau-
Beutenzins, *m.* cens des abeilles sauvages; abeillage, *m.*
Beutler (⏑–) *m.* boursier, *m.*
Bevölkern (⏑–⏑) *v. a.* peupler. [pulation, *f.*
Bevölkerung (⏑–⏑⏑) *f.* po-
Bevollmächtigen (⏑⏑–⏑) *v. a.* autoriser, donner plein pouvoir; der bevollmächtigte Gesandte, le plénipotentiaire: ein bevollmächtigter Minister, un ministre plénipotentiaire.
Bevollmächtigte (⏑⏑–⏑⏑) *m.* procureur, mandataire, *m.*; –r eines Fürsten, plénipotentiaire, *m.*
Bevollmächtigung (⏑⏑–⏑⏑) *f.* autorisation, *f.*; mandat, *m.*
Bevor (⏑–) *c.* avant que, avant de.
Bevormunden (⏑⏑–⏑) *v. a.* donner un tuteur oder un curateur.
Bevorrechten (⏑⏑–⏑) *v. a.* donner des prérogatives, privilégier; bevorrechtete Waaren, marchandises privilegiées, *f.*
Bevorstehen (⏑⏑–⏑) (co. stehen) *v. n.* être sur le point d'arriver; es steht ihm ein großes Glück, ein großes Unglück bevor, il est à la veille de faire une grande fortune; il est menacé d'un grand malheur.
Bevorstehend (⏑⏑–⏑) *a.* imminent, e; prochain, e; reservé, ée à qn.
Bevortheilen (⏑⏑–⏑) *v. a.* frauder, frustrer qn de qc.
Bewachen (⏑⏑–) *v. a.* garder, veiller.
Bewachsen (⏑⏑–) (co. wachsen) *v. n.* se couvrir d'herbe, de poils, de mousse etc. [veille, *f.*
Bewachung (⏑⏑–) *f.* garde;
Bewaffnen (⏑⏑–) *v. a.* armer; sich vom Kopfe bis zu den Füßen –, s'armer de pied en cap.
Bewaffnung (⏑⏑–) *f.* armement; équipement, *m.*; monture; armure (d'un aimant), *f.*
Bewahren (⏑––) *v. a.* garder, conserver; préserver, garantir; Gott bewahre! à Dieu ne plaise! Gott bewahre mich davor! Dieu m'en préserve! point du tout.
Bewähren (⏑––) *v. a.* vérifier, avérer, prouver; confirmer; éprouver.
Bewährt (⏑–) *a.* éprouvé, ée; certain, aine; ein ganz bewährter Freund, un ami à toute épreuve.
Bewahrung (⏑––) *f.* garde; conservation, *f.*
Bewandert (⏑–⏑) *a.* versé, exercé, foncé, expérimenté, ée; au fait.
Bewandt (⏑–) *a.* bei so bewandten Umständen, la chose étant ainsi.
Bewandtniß (⏑––) *f.* circonstance, *f.*; état, *m.*; condition, situation, *f.*
Bewässern (⏑⏑–) *v. a.* arroser, mouiller; inonder.
Bewässerung (⏑⏑–⏑) *f.* arrosement, *m.*; inondation, *f.*
Beweghar (⏑⏑–) *a.* mobile, v. Beweglich.
Bewegen (⏑––) *v. a. r.* mouvoir, remuer; agiter; mettre en mouvement od. en action; *fig.* émouvoir, toucher; sich –, se mouvoir, se remuer; die bewegende Kraft, la force mouvante, motrice.
Bewegen (⏑––) *v. a.* (ich bewege, du –wegst, er –wegt, wir –wegen etc.;

ich bewog; ich bewöge ꝛc.; ich habe bewogen; ich werde bewegen ꝛc.; bewege; bewegt; daß ich bewege ꝛc.; bewogen) *fig.* mouvoir, exciter, porter, pousser, déterminer, induire qn à qc.; sich zum Mitleiden – lassen, se laisser émouvoir de pitié, s'apitoyer.

Bewegend (⌣–⌣) *a.* mouvant, e. [tif, *m.*; raison, *f.*

Beweggrund (⌣–) *m.* mobile; Beweglich (⌣) *a.* mobile; die beweglichen Güter, les biens mobiliers; ein bewegliches Krankenhaus, un hôpital ambulant; eine bewegliche Brücke, un pont volant; eine bewegliche Rede, un discours touchant, pathétique, affectueux.

Beweglichkeit (⌣–⌣) *f.* mobilité; volubilité, *f.*

Bewegt (⌣–) *p. fig.* ému, touché, attendri, e.

Bewegung (⌣–⌣) *f.* mouvement, *m.*; agitation; émotion, *f.*; exercice, *m.*; in – setzen, mettre en mouvement, sich – machen, faire de l'exercice; das Volk ist in –, il y a de l'émotion, de l'agitation dans le peuple.

Bewegungsfähigkeit, *f.* motivité; faculté de se mouvoir, *f.*

Bewegungskraft, *f.* faculté de se mouvoir; vertu motrice, force mouvante, motivité; puissance mouvante, *f.*

Bewegungskunst, -lehre, -wissenschaft, *f.* mécanique, *f.*

Bewegungslos (⌣–⌣–) *a.* immobile.

Beweinen (⌣–⌣) *v. a.* armer.

Bewehrung (⌣–⌣) *f.* armement, *m.*

Beweiben (⌣–⌣) *v. a.* marier.

Beweinen (⌣–⌣) *v. a.* pleurer, déplorer. [plorable.

Beweinenswürdig, *a.* dé-

Beweis (⌣–) *m.* Beweise, *pl.* preuve; démonstration; marque, *f.* témoignage, *m.*; ein halber –, semi-preuve; demi-preuve, *f.*; – führen, faire preuve. [strable.

Beweisbar (⌣–) *a.* démon-

Beweisen (–⌣⌣) (co. weisen) *v. a.* prouver, démontrer, avérer; montrer, témoigner, faire voir; seinen Adel –, faire preuve de noblesse, faire ses preuves.; das beweiset für mich, cela fait pour moi; eine That –, prouver, vérifier, avérer un fait; ein beweisender Schluß, un argument démonstratif; eine bewiesene Sache, une chose avérée.

Beweisführer, *m.* celui qui fait preuve; argumentateur, *m.*

Beweisgrund (⌣–) *m.* raison, *f.* argument; (Prat.) moyen, *m.*

Beweislich (⌣–⌣) *a.* démonstrable.

Beweisschrift (⌣–) *f.* instrument; mémoire; exposé des raisons, *m.*

Beweisstelle, *f.* autorité, *f.*

Beweisstück, *n.* pièce justificative, *f.* [l'appui, *f.*

Beweisurkunde, *f.* pièce à

Beweißen (⌣–) *v. a.* blanchir.

Bewenden (⌣–⌣) (co. wenden) *v. n.* es dabei – lassen; y acquiescer, déférer à qc., s'en tenir là; er ließ es bei bloßen Drohungen –, il se borna à des menaces; das –, hierbei hat es sein –, il faut s'en tenir là; dabei mag es sein – haben, tenons-nous en là.

sich Bewerben (⌣–⌣) *v. r.* – um etwas, rechercher, poursuivre, briguer, ambitionner; postuler qc.; sich um den Preis –, concourir, entrer en concurrence pour le prix.

Bewerber (⌣–⌣) *m.* concurrent, postulant pour, aspirant à, *m.*

Bewerbung (⌣–⌣) *f.* recherche, poursuite; concurrence, *f.* concours (pour un prix), *m.*

Bewerfen (⌣–⌣) (co. werfen) *v. a.* couvrir en jetant contre oder dessus; eine Mauer –, ravaler, crépir un mur; wieder neu –, renformir, recrépir.

Bewerfung (⌣–⌣) *f.* crépissure, *f.* crépi; ravalement, *m.*; ruillée (toit), *f.*

Bewerkstelligen (⌣–⌣–⌣) *v. a.* effectuer, exécuter, réaliser.

Bewerkstelligung (⌣–⌣–⌣) *f.* exécution, réalisation, *f.*

Bewickeln (⌣–⌣) *v. a.* entortiller, envelopper.

Bewickelung (⌣–⌣⌣) *f.* entortillement, *m.*

Bewilligen (⌣–⌣⌣) *v. a.* accorder; concéder, octroyer; consentir.

Bewilligung (⌣–⌣⌣) *f.* concession, *f.* octroi; consentement, *m.*

Bewillkommnen (⌣–⌣–⌣) *v. a.* complimenter, accueillir, faire accueil, recevoir.

Bewillkommnung (⌣–⌣–⌣) *f.* accueil, *m.* réception, *f.*

Bewinden (⌣–⌣) (co. winden) *v. v.* entortiller, lier tout autour. [ctuer; causer.

Bewirken (⌣–⌣) *v. a.* effe-

Bewirthen (⌣–⌣) *v. a.* traiter, régaler; einen recht –, faire bonne chère à qn.

Bewirthschaften (⌣–⌣–⌣) *v. a.* administrer, traiter économiquement; faire valoir.

Bewirthung (⌣–⌣) *f.* traitement; régal, *m.*

Bewitthumen (⌣–⌣–⌣) *v. a.* douer, assigner un douaire.

Bewitzeln (⌣–⌣) *v. a.* plaisanter, railler avec esprit; faire de bons mots. [table, logeable.

Bewohnbar (⌣–) *a.* habi-

Bewohnen (⌣–⌣) *v. a.* habiter, occuper. [tant, *m.*

Bewohner (⌣–⌣) *m.* habi-

Bewölken (⌣–⌣) *v. a.* couvrir de nuages.

Bewunderer (⌣–⌣⌣) *m.* admirateur, *m.* [mirer.

Bewundern (⌣–⌣) *v. a.* ad-

Bewundernswürdig (⌣–⌣–⌣) *a.* admirable.

Bewunderung (⌣–⌣–⌣) *f.* admiration, *f.* [formis, *m.*

Bewurf (⌣–) *m.* crépi; ren-

Bewußt (⌣–) *a.* einem –, connu à qn; sich einer Sache – seyn, se souvenir de qc., se rappeler qc.; sich nichts Böses, keines Verbrechens – seyn, n'avoir rien à se reprocher; seiner nicht mehr – seyn, avoir perdu toute connaissance.

Bewußtlos (⌣–⌣) *a. & ad.* sans connaissance.

Bewußtseyn (⌣–⌣) *n.* connaissance; conscience, *f.*

Bezahlen (⌣–⌣) *v. a.* payer, satisfaire, acquitter; *fig.* payer; zu theuer, zu viel –, surpayer; sich – lassen, se faire payer; sich selbst bezahlt machen, se payer par ses mains; bei Heller und Pfennig –, payer rie à rie; in klingender Münze –, payer en espèces sonnantes; *fig.* mit gleicher Münze –, rendre la pareille; payer en même monnaie; für die Andern – müssen, payer les pots cassés, les violons; die Zeche, das Gelag – müssen, payer la folle enchère; er soll dafür bezahlt werden, il en sera payé.

Bezahler (⌣–⌣) *m.* payeur, *m.*

Bezahlerinn, *f.* payeuse, *f.*

Bezahlung (⌣–⌣) *f.* paiement, *m.*

Bezähmen (⌣–⌣) *v. a.* dompter, apprivoiser; *fig.* seine Leidenschaften –, dompter, réfréner ses passions. [voisement, *m.*

Bezähmung (⌣–⌣) *f.* appri-

Bezaubern (⌣–⌣) *v. a.* ensorceler, enchanter, charmer (aussi *fig.*). [enchanteur.

Bezaubernd, *a.* charmant;

Bezaubert, *a.* enchanté; ensorcelé.

Bezauberung (⌣–⌣⌣) *f.* ensorcellement, enchantement; charme, sortilege, *m.*

Bezeichnen (⌣–⌣) *v. a.* marquer; désigner, dénoter.

Bezeichnung (⌣–⌣) *f.* désignation, dénotation, *f.* signalement, *m.*

Bezeigen (⌣–⌣) *v. a.* marquer, montrer, témoigner; sich –, se comporter, se conduire; sich gegen einen mitleidig –, se montrer compâtissant envers qn; daß –, la conduite, le procédé.

Bezeigung (⌣–⌣) *f.* témoignage, *m.*; demonstration (de joie), *f.*

Bezeugen (⌣–⌣) *v. a.* attester, témoigner; prouver; ich bezeuge es vor Gott und der ganzen Welt, j'en atteste Dieu et tout le monde; seine Unschuld –, protester de son innocence.

Bezeugung (⌣–⌣) *f.* attestation, assurance, *f.* témoignage, *m.* protestations de, *f. pl.*

Bezichtigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* imputer, accuser.

Beziehen (⌣–⌣) (co. ziehen) *v. a.* couvrir, garnir (de ..., mit ...)

monter (un instrument de musique), y mettre des cordes; entourer (de filets une forêt); ein Haus ꝛc. –, aller loger dans une maison, se mettre en possession d'une maison etc.; ein Lager –, entrer dans un camp; die Messen, Jahrmärkte –, fréquenter les foires; eine Summe Geldes –, toucher une somme d'argent; Waaren –, tirer des marchandises; sich auf etwas –, se référer, s'en rapporter à qc. [relatif à . . .

sich Beziehend (⌣ – –) auf.., *a.*

Beziehung (⌣ – –) *f.* relation, *f.* rapport, *m.*; in – auf . . ., relativement à . . ., par rapport à . . .

Beziehungsanweisung (⌣ ⌣⌣ – –) *f.* ordre de livraison (de marchandise), *m.*

Bezielen (⌣ – –) *v. a.* avoir pour but, buter, tendre à . . ., avoir en vue; viser à qc.

Beziffern (⌣⌣) *v. a.* chiffrer.

Bezirk (⌣ –) *m.* –e, *pl.* enclave, enceinte (d'un lieu), *f.* tour, circuit (d'un bois, d'une ville); finage, canton, district, cercle; ressort; arrondissement (juridiction), *m.* [limiter.

Bezirken (⌣ – –) *v. a.* borner,

Bezirkung (⌣ – –) *f.* limitation, *f.* [*m.* bézoard, *m.*

Bezoar (– –⌣) Bezoarstein, Bezoarbock, *m.* Bezoarziege, *f.* gazelle des Indes, *f.*

Bezuckern (⌣⌣) *v. a.* sucrer.

Bezug (⌣ –) *m.* garniture, *f.*; *fig.* rapport, *m.* relation, *f.*; gegenseitiger –, corrélation, *f.* rapport mutuel, *m.*

Bezwecken (⌣⌣) *v. a.* cheviller; *fig.* avoir pour bout; buter, tendre à . . .; das kann nichts –, cela n'aboutit, ne mène à rien.

Bezweifeln (⌣ – –) *v. a.* révoquer en doute qc., douter de qc.

Bezwingbar (⌣⌣) *a.* domptable; prenable (ville).

Bezwingen (⌣ – –) (co. zwingen) *v. a.* vaincre, dompter, surmonter, subjuguer, assujettir; venir à bout de qc.; das –, l'action de etc.; assujettissement, *m.*; soumission; réduction, *f.*

Bezwinger (⌣ – –) *m.* vainqueur, dompteur, *m.*

Bezwinglich (⌣ – –) *a.* domptable; prenable.

Bezwingung (⌣ – –) *f.* réduction à l'obéissance, *f.* assujettissement, *m.*

Bezwiſten (⌣⌣) *v. a.* émouvoir querelle sur qc.; disputer.

Bibel (– ⌣) *f.* bible, Ecriture Sainte, *f.* [exégète, *m.*

Bibelausleger (⌣⌣ – –) *m.*

Bibelauslegung, *f.* exégèse, *f.* [perturbable dans la bible.

Bibelfest (⌣ – –) *a.* versé, im-

Bibelforſcher (⌣ – –) *m.* scrutateur de la bible, *m.*

Bibelmäßig, *a.* conforme à l'Ecriture. [bel'ſtelle, *f.* texte, *m.*

Bibelſpruch (⌣ – –) *m.* Bi-

Bibelwerk (⌣ – –) *n.* bible en plusieurs langues; polyglotte; bible avec commentaire, *f.*

Biber (– ⌣) *m.* castor, bièvre, *m.*

Biberaffe (⌣ – ⌣) *m.* babouin, *m.*

Biberbau, *m.* cabane du castor, *f.*; terrier du castor, *m.*

Bibergeil, *n.* castoréum, *m.*

Biberhaar (⌣ – –) *n.* poil de castor, *m.* jarre, *f.*

Biberhaaren, *a.* de poil de castor, de castor.

Biberhödlein, *n.* petite scrophulaire, petite chélidoine, (plante).

Biberhut (⌣ – –) *m.* castor, *m.*

Biberklee, *m.* trèfle de castor, ménianthe, *m.*

Biberkraut (⌣ – –) *n.* petite centaurée, *f.* [pinelle.

Bibernell (– ⌣⌣) *n.* v. Pimpinelle.

Biberratze (⌣ – –) *f.* rat musqué de Moscovie; desman, *m.*

Biberwurz (⌣ – –) *f.* aristoloche, *f.* [*pl.* bibliothèque, *f.*

Bibliothek (– – ⌣⌣) *f.* –en,

Bibliothekar (– – ⌣ – ⌣) *m.* –e, *pl.* bibliothécaire, *m.*

Bibliſch (– ⌣) *a.* de la bible.

Bickelhaube (⌣ – – ⌣) *f.* morion, pot en tête, *m.*

Bieder (– ⌣) *a.* droit, loyal, honnête. [honnêteté, *f.*

Biederkeit (⌣ – –) *f.* loyauté,

Biedermann (⌣ – –) *m.* homme de probité, *m.* [mie, loyauté, *f.*

Biederſinn (⌣ – –) *m.* bonho-

Biege (– ⌣) *f.* courbure; fléchissure (An.), *f.* [doir, *m.*

Biegeiſen (⌣ – –) *n.* refen-

Biegen (– ⌣) *v. a.* (ich biege, du biegſt, er biegt, wir biegen ꝛc.; ich bog ꝛc.; ich böge ꝛc.; ich habe gebogen; ich werde biegen ꝛc.; biege; bieget; daß ich biege ꝛc.; gebogen); plier, courber; fléchir; cambrer; krumm –, fausser; sich –, plier, se plier, fléchir; se cambrer, se déjeter; *fig.* plier, s'humilier; es muß – oder brechen, il faut que cela aille de gré ou de force; um eine Straßenecke –, tourner au coin d'une rue.

Biegſam (⌣ –) *a.* flexible, pliable, pliant, souple; *fig.* traitable, pliable, souple.

Biegſamkeit (⌣ – –) *f.* flexibilité, souplesse, *f.* – der Stimme, inflexion de la voix, *f.*

Biegung (– ⌣) *f.* flexion; courbure, *f.* coude, *m.* – eines Gewölbbogens, retombée, *f.* der Fluß macht viele Biegungen, ce fleuve fait beaucoup de sinuosités; die – eines Ballens, la chambrure d'une poutre.

Biegzange (⌣ – ⌣) *f.* bequettes, *f. pl.* [à miel, *f.*

Biene (– ⌣) *f.* abeille, mouche

Bienenbrod (⌣ – –) *n.* nourriture des abeilles, *f.*

Bienenbrut (⌣ – –) *f.* couvain des abeilles, *m.*

Bienenfalter (⌣ – – ⌣) *m.* phalène mélonnelle, *f.*

Bienenflug (⌣ – –) *m.* vol des abeilles, *m*; volée d'abeilles, *f.*; abeilles qu'on entretient, *f. pl.*

Bienenharz (⌣ – –) *m.* propolis, *f.* [– ⌣) *f.* capuchon, *m.*

Bienenhaube, –kappe (⌣ –

Bienenhaus, *n.* rucher, *m.*

Bienenkäfer, *m.* clairon apivore od. à bandes rouges, *m.*

Bienenkönigin (⌣ – – –) –mutter, *f.* v. Bienenweiſer.

Bienenkorb (⌣ – –) *m.* panier, *m.* ruche, *f.*

Bienenkraut, *n.* mélisse cultivée, *f.*; piment des mouches à miel, *m.*

Bienenſalbe, *f.* onguent dont on enduit l'intérieur des ruches, *m.*

Bienenſchabe, *f.* teigne mélonnelle, *f.*

Bienenſchwarm, *m.* essaim, jet d'abeilles, *m.* caisse de feu aérienne (artifice), *f.* [guêpier, *m.*

Bienenſpecht, *m.* pic-vert;

Bienenſtand, *m.* place pour les ruches, *f.* rucher, *m.*

Bienenſtich (⌣ – –) *m.* piqûre d'une abeille, *f.*

Bienenſtock (⌣ – –) *m.* ruche, *f.* ein – voll, ruchée, *f.* [miel, *m.*

Bienenwabe, *f.* rayon de

Bienenwärter, –vater (⌣ – –) *m.* gardien d'abeilles, *m.*

Bienenweiſer, *m.* reine, mère-abeille, *f.* [véole, *m.* cellule, *f.*

Bienenzelle (⌣ – – ⌣) *f.* al-

Bienenzucht (⌣ – –) *f.* éducation des abeilles, *f.*

Bier (–) bière, *f.* –brauen, brasser de la bière; –ſchenken, vendre de la bière à pot et à pinte; zu Bier gehen, aller au cabaret.

Bierbann (⌣ –) *m.* bannalité d'une brasserie, *f.*

Bierbottich, *m.* Bierkufe (⌣ – –) *f.* cuve à bière, *f.*

Bierbrauer (⌣ – –) *m.* brasseur, *m.* [brasserie, *f.*

Bierbrauerei (⌣ – – ⌣) *f.*

Bieressig (⌣ – –) *m.* vinaigre de bière, *m.*

Bierfaß (⌣ –) *n.* tonneau, muid à bière, *m.*; gonne (marine), *f.*

Bierfiedler (⌣ – –) *m.* ménétrier, racleur, *m.* [le à bière, *f.*

Bierflaſche (⌣ – –) *f.* bouteil-

Biergaſt (⌣ –) *m.* pratique d'un cabaretier à assiette, *f.*

Bierglas (⌣ –) *n.* verre à bière, *m.* [canelle, *f.*

Bierhahn (⌣ –) *m.* robinet, *m.*

Bierhaus (⌣ –) *n.* cabaret, *m.*

Bierhefen (⌣ – –) *f. pl.* levure; lie de la bière, *f.*

Bierkaltſchale (⌣ – ⌣ –)

Biermährte (⌣ – –) *f.* birambrot, *m.*

Bierkanne (⌣ – –) *f.* pot, broc à bière, *m.* [*m.* haquet, *m.*

Bierkarren, –wagen (⌣ – –)

Bierkeller (⌣ – –) *m.* cave à bière, *f.* [bière, *f.*

Bierkrug (⌣ –) *m.* cruche à

Bierrauſch (⌣ –) *m.* ivresse de bière, *f.*

Bierſchank (⌣ –) *m.* droit de

vendre de la bière à pot et à pinte, *m.*

Bierſchenk, Bierwirth (⏑–) *m.* cabaretier à assiette, *m.* [haus.

Bierſchenke (⏑–⏑) *f.* v. Bierſchild, *n.* enseigne à bière, *f.*

Bierſchröter (⏑–⏑) *m.* encaveur, *m.* [la bière, *f.*

Bierſteuer (⏑–⏑) *f.* gambage, *m.*

Bierſuppe (⏑–⏑) *f.* soupe à la bière, *f.*

Bierwage (⏑–⏑) *f.* pèse-liqueur pour la bière, *m.*

Bierwürze (⏑–⏑) *f.* moût de bière, *m.*; guilloire, *f.*

Bierzeichen (⏑–⏑) *n.* Bierwiſch (⏑–) *m.* bouchon, *m.* enseigne à bière, *f.*

Bieten (–⏑) *v. a.* (ich biete, du bieteſt, er bietet, wir bieten ꝛc.; ich bot ꝛc.; ich böte ꝛc.; ich habe geboten; ich werde bieten ꝛc.; biete; bietet; daß ich biete ꝛc.; geboten); offrir; présenter; was – Sie mir dafür (darauf)? combien m'en offrez-vous? wie – Sie das? combien faites-vous cela? mehr, beſſer –, als ein anderer, renchérir sur qn; renvier sur qn; eine Waare zu hoch (zu theuer) –, surfaire une marchandise; zu wenig –, mésoffrir; einem die Hand –, tendre, présenter la main à qn; einem die Spitze –, faire tête à qn; einem Trotz –, défier, braver qn; Schach –, donner échec; das dürfte mir niemand –, je ne souffrirais cela de personne; das –, offre; mise, enchère, *f.*

Bieter (⏑–) *m.* enchérisseur, *m.*

Bilanz (–⏑) *f.* bilan, *m.*; balance, *f.* [pin d'Allemagne, *m.*

Bilchmaus (⏑–) *f.* zizel; lapin d'Allemagne, *m.*

Bild, *n.* Bilder (–⏑) *pl.* image, *f.*; tableau; portrait, *m.* einen im Bilde hängen, pendre qn en effigie; die Bilder eines Buches, les images, les estampes d'un livre, *f.* ein – von etwas entwerfen, faire la peinture, le tableau, la déscription d'une chose.

Bildarbeit (⏑––) *f.* camaïeu, *m.* geſchnitzte –, sculpture en bois; gegoſſene –, sculpture en bronze, *f.*

Bildchen (–⏑) *n.* (*pl.* aussi Bilderchen) petite image, *f.*

Bilden (–⏑) *v. a.* former, façonner, faire; organiser; sculpter; peindre, dessiner, figurer, représenter; *fig.* einen jungen Menſchen –, former, façonner, dérouiller un jeune homme; ſich –, s'organiser; *fig.* se former, se faire; ſich nach einem, – se former sur qn, se mouler sur qn.

Bildend (–⏑) *a.* plastique; die bildende Kraft der Thiere, Pflanzen ꝛc., la vertu plastique des animaux, des plantes etc. [iconolâtre, *m.*

Bilderanbeter (⏑–⏑–⏑) *m.*

Bilderbeſchreibung, *f.* iconographie, *f.*

Bilderbibel (⏑–⏑–) *f.* bible avec des figures, *f.*

Bilderblende, *f.* niche, *f.*

Bilderbogen (⏑–⏑–) *m.* feuille remplie de figures, *f.*

Bilderbuch (⏑–⏑–) *n.* livre d'estampes, *m.*

Bildercabinett (⏑–⏑–⏑) *n.* cabinet de tableaux, de gravures, *m.* [nolâtrie, *f.*

Bilderdienſt (⏑–⏑–) *m.* iconoBilderfuß, *m.* piédouche, *m.*

Bildergallerie (⏑–⏑–⏑) *f.* galerie de tableaux, *f.*

Bilderhandel (⏑–⏑–) *m.* commerce d'images, d'estampes, *m.*

Bilderhändler, *m.* marchand d'images, *m.*

Bilderkram, Bilderladen (⏑–⏑–) *m.* boutique d'images, *f.*

Bilderkrämer, *m.* imager, *m.*

Bilderkrämerinn, *f.* imagère, *f.*

Bildern (–⏑) *v. a.* feuilleter un livre pour en voir les figures.

Bilderrahmen (⏑–⏑–) *m.* bordure, *f.* cadre, *m.*

Bildersaal (⏑–⏑–) *m.* salle ornée d'images oder de tableaux, *f.*; salon de peintures, *m.*

Bildersammlung (⏑–⏑–⏑) *f.* collection de figures, de tableaux, *f.*

Bilderſchrift, *f.* hiéroglyphe, *m.*

Bilderſprache (⏑–⏑–) *f.* langage figuré, *m.*; iconologie, *f.*

Bilderſtürmer, *m.* iconoclaste, iconomaque, *m.*

Bilderſtürmerei, *f.* iconomachie, *f.* [deur, *m.*

Bildgießer, *m.* maître fon-

Bildgraber, *m.* calcographe, graveur, *m.* [graphie; gravure, *f.*

Bildgraberkunſt, *f.* calco-

Bildhauer (⏑–⏑) *m.* sculpteur; statuaire, *m.*

Bildhauerarbeit (⏑–⏑–⏑) Bildhauerei, *f.* sculpture, *f.* – an einem Gebäude, manequinage, *m.* [*m.*

Bildhauerkitt, *m.* badigeon,

Bildhauerkunſt (⏑–⏑–) *f.* sculpture; profession de sculpteur, *f.*

Bildlich (–⏑) *a.* figuré, ée; eine bildliche Redensart, une élocution figurée, métaphorique; in einem bildlichen Sinne, figurément.

Bildner (–⏑) *m.* artiste qui fait des figures, sculpteur, *m.*

Bildnerkunſt (⏑–⏑) Bildnerei (–⏑⏑) *f.* sculpture, *f.*

Bildniß (–⏑) *n.* –ſſe, *pl.* effigie, image, figure, *f.*; portrait, *m.* einen Verbrecher im Bildniſſe hinrichten, aufhängen, exécuter, pendre un criminel en effigie, effigier un criminel.

Bildſam (⏑–) *a.* traitable; souple; flexible; ein bildſamer Schüler, un écolier docile.

Bildſäule (⏑–⏑) *f.* statue; colonne de statuaire, *f.* eine – zu Fuß, zu Pferde, une statue pédestre, équestre. [pteur en bois, *m.*

Bildſchnitzer (⏑–⏑) *m.* sculBildſchnitzerei (⏑–⏑⏑) *f.* sculpture en bois, *f.*

Bildſchön (⏑–) *a. fa.* très-beau, belle, fait, faite à ravir; beau, belle comme le jour.

Bildſtein (⏑–) *m.* pierre figurée, pierre d'empreinte, *f.*

Bildung (–⏑) *f.* formation; conformation, *f.* äußere –, configuration, *f.* – des Geſichts, physionomie, *f.* – eines Staates ꝛc., organisation d'un état etc., *f.*; *fig.* éducation, *f.*; culture, *f.*

Bildungsanſtalt (⏑–⏑–) *f.* institut, *m.* maison d'éducation, *f.*

Bildweber (⏑–⏑) *m.* ouvrier en damassure, *m.*

Bildwerk (⏑–) *n.* figures, *f. pl.*; ornemens de sculpture, de peinture etc., *m. pl.*

Bill, *f.* bill, *m.*

Billard, Billiard (⏑–) *n.* –e, *pl.* billard, *m.* – ſpielen, jouer au billard, [bille, *f.*

Billardball, *m.* Billardkugel, Billardiren (–⏑–⏑) *v. n.* billarder. [lard, *m.*

Billardſpiel, *n.* jeu de bil-

Billardſpieler (⏑–––⏑) *m.* joueur de billard, *m.* [se, *f.*

Billardſtock, *m.* queue; mas-

Bille (⏑–) –n, *pl.* bille (billard), *f.*; (Gu.) pic à rebattre les meules; pivot, *m.* die Billen eines Schiffes, fesses d'un vaisseau, *f. pl.*

Billet (–⏑) *n.* –e, *pl.* billet, *m.*

Billig (⏑–) *a.* équitable, juste; raisonnable; es iſt nicht mehr wie –, comme de raison; billige Waaren –, marchandises à bon compte, à un prix modique; billiger Maßen, *ad.* à bon droit, avec raison.

Billigen (⏑–⏑) *v. a.* approuver, agréer, avoir pour agréable.

Billigkeit (⏑–⏑) *f.* équité, *f.*

Billigung (⏑–⏑) *f.* approbation, *f.*; consentement, aveu, *m.*

Billion (–⏑⏑) *f.* –en, *pl.* billion, *m.* mille millions. [quiame, *f.*

Bilſenkraut (⏑–⏑) *n.* jus-

Bimſen (–⏑) *v. a.* frotter oder polir avec la pierreponce.

Bimsſtein (⏑–) *m.* pierreponce, *f.* [gnée, bisaigue, *f.*

Bindart (⏑–) *f.* (Charp.) co-

Bindbalken, *m.* architrave, *f.*; bandeau, *m.* traversine (pilotis), *f.* [*m.*

Binddraht (⏑–) *m.* fil de fer,

Binde (–⏑) *f.* bande, *f.*; bandage (blessure), ligature, bande a saigner (saignée), *f.*; bandeau (yeux), *m.* kleine –, bandelette, ténie, fasce, plate-bande (colonne); fasce (Blas.), *f.*; den Arm in einer – tragen, porter le bras en écharpe.

Bindeiſen (⏑–⏑) *f.* felle; canne (Vitr.), *f.*

Binden (–⏑) *v. a.* (ich binde, du bindeſt, er bindet; wir binden ꝛc.; ich band ꝛc.; ich bände ꝛc.; ich habe gebunden; ich werde binden ꝛc.; binde; bindet; daß ich binde ꝛc.; gebunden) lier; nouer; an etwas –, lier, attacher à qc.; mit Bindfaden –, ficeler; Beſen –, faire des balais; einen Strauß –, faire

monter un bouquet; Heu, Stroh –, botteler du foin, de la paille; Garben –, lier des gerbes; in Garben –, gerber, engerber; Reisholz –, fagoter les branchages; ein Buch, ein Faß –, relier un livre, un tonneau; *fig.* einen an etwas –, obliger qn à qc.; an die Gesetze, an die Stunde ꝛc. gebunden seyn, être sujet aux lois, à l'heure etc.; einen durch etwas –, lier qn par qc.; einem die Hände –, lier les mains à qn; einem etwas auf die Seele, auf sein Gewissen –, mettre qc. sur la conscience de qn, lui recommander fortement qc.; der Leim ꝛc. bindet, la colle etc. lie; sich –, se lier; sich an etwas –, s'astreindre à qc.; sattacher à qc.; die Klinge seines Gegners –, engager le fer; die Noten –, couler les notes; gebundene Schreibart, un style métrique; das –, l'action de etc.; le reliage (tonneau); le fagotage (bois); le bottelage (foin); l'engagement de l'épée, *m.*; la reliûre (livre).

Binderlohn (–⌣) *m.* prix du reliage, *m.* [le, *f.*

Bindesohle (–⌣⌣) *f.* sandale.

Bindestrich (–⌣–) tiret; trait d'union, *m.* [ction, *f.*

Bindewort (–⌣) *n.* conjonction.

Bindezeichen (–⌣⌣) *n.* division, *f.* trait d'union, tiret, *m.*

Bindezeug (–⌣) *n.* (Chir.) boitier, *m.*

Bindfaden (–⌣) *m.* ficelle, *f.*

Bindscheide (–⌣) *f.* (Tonn.) etui pour y mettre la doloire, *m.*

Bindsel (–⌣) *n.* amarrage, *m.*

Bindstecken, –stock, *m.* garrot, *m.*

Bindung (–⌣) *f.* action de lier etc.; (Peint.) union, *f.*; coulé (Mus.), *m.* [*m.*

Bindwerk (–) *n.* treillage,

Bingelkraut (–⌣) *n.* mercuriale, *f.*

Binnen (⌣) *p.* pendant, dans l'espace de etc., entre ci et etc.; – Jahr und Tag, dans l'espace d'un an; – 4 Jahren, d'ici à quatre ans; – heute und morgen, d'ici à demain.

Binnendeich (⌣–) *m.* batardeau, *m.* digue intérieure, *f.*

Binnenhafen (⌣⌣–) *m.* paradis, *m.* chambre du port, *f.*

Binnenland (⌣–) *n.* pays entouré, clos par une digue, *m.*

Binomisch (–⌣–) *a.* binome.

Binse (–⌣) *f.* –n, *pl.* jonc, *m.*; mit Binsen bestreuen, joncher.

Binsenblume, *f.* jonquille, *f.*

Binsenmatte (⌣⌣–) *f.* panier de jonc, *m.* [articulée, *m.*

Binsengras, *n.* jonc à tige

Binsenlauch, *m.* ail joncoïde, *m.* [*m.*

Birke (–⌣) *f.* –n, *pl.* bouleau,

Birken (–⌣) *a.* de bouleau.

Birkenbesen (⌣–⌣) *m.* balai de bouleau, *m.*

Birkenmeier (⌣–⌣) *m.* gobelet fait d'une pièce de la tige d'un bouleau, *m.*

Birkensaft, *m.* –wasser, *n.* eau ou sève de bouleau, *f.*

Birkenschwamm, Birkling, *m.* agaric cotonné, *m.*

Birkenwald (⌣–) *m.* forêt de bouleaux; boulaie, *f.* [bois, *m.*

Birkhahn (⌣–) *m.* coq de

Birkhenne (⌣–⌣) *f.* poule de bois, *f.*

Birnbaum (⌣–) *m.* poirier, *m.*

Birnbäumen (⌣–⌣) *a.* de poirier, *m.*

Birne (–⌣) *f.* –en, *pl.* poire, *f.*

Birnförmig (⌣–⌣) *a.* en poire; piriforme. [*m.* poiré, *m.*

Birnmost, Birnwein (⌣–)

Birnquitte, Birnquittenbaum, *m.* cognassier femelle, *m.*

Birnsaft (⌣–) *m.* suc, *m.* ou eau de poires, *f.*

Birnschnitz (⌣–) *m.* quartier de poire, oder de poires sèches, *m.*

Birnwalzen (⌣–⌣) *f. pl.* (Eper.) poires secrètes, *f. pl.*

Bis, *ad.* jusque, jusques; – hieher, jusqu'ici; – dahin, jusque-là; von hier – Halle, d'ici à Halle; von Ostern – Pfingsten, depuis Pâques jusqu'à la Pentecôte; drei – vier Jahre, trois à quatre ans; – an, auf, ju ꝛc., jusqu'à; er hat mich bezahlt – auf 2 Thaler, il m'a payé à deux écus près; er hat alle diese Bücher – auf zwei gelesen, il a lu tous ces livres, hormis deux, excepté deux, à l'exception de deux; *c.* jusqu'à ce que; que; so lange bis, en attendant que. [– bestreichen, musquer.

Bisam (⌣–) *m.* musc, *m.*; mit Bisam affe (⌣⌣–) *m.* singe musqué, *m.* [me musquée, *f.*

Bisamapfel (⌣⌣–) *m.* pomme musquée, *f.* [*m.* pomme musquée, *f.*

Bisamblume, *f.* ambrette, *f.*

Bisambock, *m.* musc, *m.*

Bisambüchse, *f.* boîte de senteur, *f.*

Bisamdistel, *f.* chardon musqué; échinope, *m.*; centaurée musquée, *f.* [qué, *m.*

Bisam-Ente, *f.* canard mus-

Bisamfarben, *a.* couleur de musc. [odorant, *m.*

Bisamkäfer, *m.* capricorne

Bisamkatze, *f.* civette, genette, *f.* [*m.* pastille de senteur, *f.*

Bisamknopf, *m.* muscadin,

Bisamkörner, *pl.* grains de mosch, *m. pl.*

Bisamkraut, *n.* mosch, *m.*

Bisampflanze, Bisampappel, *f.* mosch, *m.*; plante musquée, *f.*

Bisamkräutchen, *n.* moscateline, herbe musquée, *f.*

Bisamratze, *f.* rat musqué, piloris, *m.* [*m.*

Bisamthier (⌣––) *n.* musc,

Bischof (⌣–) *m.* Bischöfe, *pl.* évêque, *m.*; orangeade (boisson), *f.*

Bischöflich (⌣–⌣) *a.* épiscopal. [*f.*

Bischofshut (⌣––) *m.* mitre,

Bischofsmütze, *f.* épimedium (plante), *m.*; die kleine –, mitelle, *f.* (plante).

Bischofskreuz, *n.* croix pectorale, *f.*

Bischofsmantel, *m.* pallium, *m.* [mail, *m.*

Bischofsmäntelchen, *n.* ca-

Bischofsstab, *m.* crosse, *f.*

Bischofswürde (⌣––⌣) *f.* dignité épiscopale, *f.*; épiscopat, *m.*

Bisher (–⌣) *ad.* jusqu'ici, jusqu'à présent, jusque-là.

Bisherig (––⌣) *a.* ce qui s'est passé, ob. ce qui a été jusqu'à présent; das bisherige Wetter, le temps qu'il a fait jusqu'ici.

Bissen (⌣) *m.* morceau, *m.*; bouchée, *f.*; *fig. fa.* einem feinen – Brod gönnen, plaindre le pain à qn; einem schmale – geben, tailler les morceaux bien courts à qn; der letzte – welcher übrig bleibt, le morceau honteux.

Bissenweise (⌣–⌣) *ad.* par petits morceaux etc.

Biß, *m.* –sse, *pl.* action de mordre; morsure, *f.*

Bißchen (⌣) *n. fa.* petit morceau; bout, brin, *m.*; un peu; wartet ein –, attendez un peu.

Bisthum (–) *n.* –thümer, *pl.* évêché, *m.*

Bisweilen (––⌣) *ad.* quelquefois, de temps en temps.

Bittbrief (–) *m.* supplique; requête; pétition, *f.* placet, *m.*

Bitte (⌣) *f.* –n, *pl.* prière, demande; supplication, *f.*; ich hätte eine – an Sie, j'aurais une prière à vous faire.

Bitten (⌣) *v. a.* (ich bitte, du bittest, er bittet, wir bitten ꝛc.; ich bat ꝛc., ich bäte ꝛc., ich habe gebeten; ich werde bitten ꝛc.; bitte, bittet; daß ich bitte ꝛc.; gebeten) prier, demander; demüthig, ergebenst –, supplier; einen um etwas –, prier qn de qc., de faire qc.; demander qc. à qn; um Verzeihung –, demander pardon; einen zu etwas –, prier, inviter, convier qn à qc.; einen zur Hochzeit, zum Feste –, prier qn de la noce, de la fête.

Bitter (⌣) *a.* amer, *m.* amère, *f.*; ein bitteres Wort, une parole piquante, aigre; sensible; der bittere Tod, l'amertume de la mort, *f.*

Bitterböse (⌣––⌣) *a. fa.* très-méchant, e; courroucé, ée.

Bittererde (⌣––⌣) *f.* terre muriatique, magnésie du sel d'Epsom, *f.* [racine de quassia, *f.*

Bitterholz, *n.* bois, *m.* oder

Bitterholzbaum, *m.* quassia, *m.*

Bitterkalk (⌣–) *m.* chaux préparée, chaux éteinte et gardée dans une fosse, *f.*

Bitterkeit (⌣–) *f.* amertume; *fig.* aigreur, *f.* le piquant (d'une moquerie); la dureté (d'un reproche). [trèfle d'eau, *m.*

Bitterklee, *m.* ménianthe,

Bitterkraut, *n.* centaurée; picride, *f.* [bile; cresson d'eau, *m.*

Bitterkresse, *f.* cresson dé-

Bitterlich (⌣⌣) *a.* un peu amer; *ad.* amèrement.

Bittersalz (⌣⌣) *n.* sel cathartique amer; sullate oder vitriol de magnésie, *m.*

Bitterspath, *m.* muricalcite, *f.*

Bitterstoff (⌣⌣) *m.* principe amer, *m.*

Bittersüß (⌣⌣) *n.* douce-amère, dulcamara, *f.* (plante); *a.* doux tirant sur l'amer, douce etc.

Bitterwasser (⌣⌣⌣) *n.* eau minérale amère, *f.*

Bitterwurz, *f.* gentiane, *f.*

Bittschrift (⌣) *f.* requête, supplique, *f.*; placet, *m.*; lettre de supplication; pétition, *f.*

Bittweise (⌣⌣) *a. & ad.* par prière, par grâce; einen – um etwas angehen, prier qn de qc.

Blachfeld (⌣) *n.* plaine, rase campagne, *f.*; platpays, *m.*

Blachfrost (⌣) *m.* froid sec, *m.*

Blackfisch (⌣) *m.* sèche, *f.*; boufron, *m.* [cienne monnaie).

Blaffert, *m.* blafard, *m.* (an-

Blähen (⌣⌣) *v. a.* enfler, gonfler; causer des vents, des ventosités, des flatuosités; *fig.* sich –, s'enfler; ein blähendes Mittel; un carminatif.

Blähend, *a.* flatueux, venteux, euse; flatulent, e (Méd.).

Blähsucht (⌣) *f.* flatulence, *f.* (Méd.)

Blähung (⌣⌣) *f.* flatuosité, ventosité, *f.* vent, *m.*; flatulence (Méd.), *f.* [ter.

Blaker (⌣⌣) *m.* v. Wandleuchs-

Blank, *a.* blanc, blanche; der Wein ist –. le vin est blanc; clair, e, net, nette; poli, ie; ein blankes Schwert, un glaive brillant; – feilen, polir avec la lime; er war im blanken Hemde, il n'avait que la chemise.

Blankett (⌣) *n.* blanc-signé, blanc, *m.*

Blankscheit (⌣) *n.* busc, *m.*; busquière, *f.*; das – vorstecken, se busquer.

Bläschen (⌣⌣) *n.* petite bulle, petite ampoule etc.; vésicule, *f.*

Blase (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* Wasserblase, Luftblase, bulle, bouteille; – auf der Haut; ampoule, cloche, vessie, *f.*; Urinblase, vessie, *f.*; Branntweinblase, *f.* alambic, *m.*; – im Metalle, im Glase, soufflure, *f.* [*m.*

Blasebalg (⌣⌣⌣) *m.* soufflet,

Blasefisch, Bläser, *m.* soufleur, *m.*

Blasehorn (⌣⌣⌣) *n.* cor à sonner; buccin (coquille), *m.*

Blase-Instrument, *n.* instrument à vent, *m.*

Blasen (⌣⌣) *v. a. & a.* (ich blase, du bläsest, er bläst, wir blasen etc.; ich blies etc.; ich habe geblasen; ich werde blasen etc.; blase, blaset; das ich blase etc.; geblasen) souffler; jouer (de la flûte etc.); sonner (de la trompette, du cor etc.); Glas –, souffler le verre; zum Angriffe, zum Abzuge, Lärmen –, sonner la charge, la retraite, l'alarme; *fig.* einem etwas in die Ohren –, souffler aux oreilles de qn; in die Büchse –, cracher au bassin; *fig.* mit einem in ein Horn –, être d'intelligence avec qn; ich werde ihm etwas –, je n'en ferai rien. [guenaudier, *m.*

Blasenbaum (⌣⌣) *m.* ba-

Blasenbruch (⌣⌣) *m.* cystocèle; cysterocèle; hernie cystique, *f.* [térocystocèle, *f.*

Blasendarmbruch, *m.* en-

Blasenerbse (⌣⌣⌣) *f.* vésicaire, *f.*; pois de merveille, corinde, *m.* [siculaire, *f.*

Blasenfieber, *n.* fièvre vé-

Blasengalle, *f.* bile cystique, *f.* [stique, *m.*

Blasengang, *m.* conduit cy-

Blasengries, *m.* gravelle, *f.*

Blasengrün, *n.* vert de vessie, *m.* [alambic), *f.*

Blasenhut, *m.* chape (d'un

Blasenkäfer, *m.* cantharide, *f.*

Blasenkohl, *m.* roquette d'Espagne, *f.* [de vessie, *m.*

Blasenkrampf, *m.* spasme

Blasenkraut, *n.* utriculaire, *f.*

Blasenmuschel, *f.* bulle, *f.* (coquille). [vésicatoire, *m.*

Blasenpflaster (⌣⌣⌣) *n.*

Blasenräumer, *m.* curette, *f.*

Blasensalbe, *f.* onguent épispastique, *m.* [gravier, *m.*

Blasensand, *m.* gravelle, *f.*;

Blasenschnitt, *m.* taille; opération de la taille; lithotomie, *f.*

Blasenschnur, *f.* ouraque, *m.* (An.) [*m.*; pierre dans la vessie, *f.*

Blasenstein (⌣⌣) *m.* calcul,

Blasensteinschneider, *m.* lithotomiste, *m.*

Blasenstich, *m.* kytéotomie, kystiotomie, ponction de la vessie oder au périnée, *f.*

Blasenvorfall, *m.* renversement de la vessie; exocyste, *m.*

Blasenziehend, *a.* qui fait élever des vessies.

Blasenzins (⌣⌣) *m.* droit de distillation; impôt du distillateur, *m.* [cane; fêle (verrier), *f.*

Blasenrohr (⌣⌣) *n.* sarba-

Blasenröhrchen, *n.* chalumeau, *m.* [soufflets, *m. pl.*

Blasewerk, *n.* soufflerie, *f.*;

Blasig (⌣⌣) *a.* qui a des vessies, des ampoules.

Blasonieren, *v. a.* blasonner.

Blasonist, *m.* blasonneur, *m.*

Blässe (⌣) *f.* pâleur, *f.*; – an der Stirn eines Pferdes, pelote, étoile, *f.*; chanfrein blanc; ein Pferd mit einer –, cheval qui a la pelote, cheval de belle face, *m.*

Blaß (⌣) *a.* pâle; blême; – werden, pâlir; blasse Tinte, de l'encre blanche. [bleu mourant.

Blaßblau (⌣) *a.* bleu pâle,

Blaß-Ente (⌣⌣) *f.* foulque, poule d'eau, *f.* [etc.

Blaßgelb (⌣) *a.* jaune pâle

Blaßhuhn, *n.* Blaßling (⌣) *m.* foulque, poule d'eau, *f.*

Blaßroth (⌣) *a.* rouge pâle; incarnadin.

Blatt, *n.* Blätter, *pl.* feuille, *f.*; feuillet (d'un livre etc.); pan, lé (d'une jupe); ratelet, ros, rot (drapier), *m.*; plaque (d'une lame), *f.*; ais (d'une table); panneton (d'une clef), *m.*; feuille (d'une scie etc., d'un paravent); pelle (de l'aviron), *f.*; ein fliegendes –, une feuille volante; die öffentlichen Blätter, les papiers publics, les gazettes; das wandelnde –, la feuille ambulante (insecte); *fig.* kein – vor den Mund nehmen, parler franchement, appeler un chat un chat; das – hat sich gewendet, la chose a changé de face. [*f.*

Blattansatz, *m.* (Bot.) stipule,

Blättchen (⌣⌣) petite feuille, *f.*; petit feuillet, *m.*; (An.) fontanelle, fontaine de la tête; (Bot.) foliole, *f.*

Blättchengold, *n.* or d'applique, *m.*; or en feuilles.

Blättchensilber, *n.* argent natif lamelliforme, *m.*

Blatten (⌣⌣) *v. a.* effeuiller.

Blatter (⌣⌣) *f.* bube, pustule, *f.*; bouton; grain de petite vérole, *m.*

Blätterdruse, *f.* groupe feuilleté, *m.* [en lames, *m.*

Blätter-Erz, *n.* argent vierge

Blätterflechte, *f.* lichen pustuleux, *m.*

Blättergebackenes, *n.* feuilletage, gâteau feuilleté, *m.*

Blättergold (⌣⌣⌣) *n.* or en feuilles, *m.*

Blätterig (⌣⌣⌣) *a.* feuillu, ue; ein blätteriger Stein, une pierre laminaire, d'une texture feuilletée; blätteriger Teig, une pâte feuilletée; blätterige Wurzel, une racine imbriquée, tuilée. [melleux, *m.*

Blätterkohle, *f.* charbon la-

Blätterkuchen, *m.* gateau feuilleté, *m.* [feuilles; apétale.

Blätterlos (⌣⌣) *a.* sans

Blättermagen, *m.* ventricule (des animaux ruminans); livre, *m.*

Blattern (⌣) *f. pl.* petite vérole, *f.*; die – einimpfen, inoculer la petite vérole.

Blättern (⌣) *v. a.* feuilleter; sich –, s'effeuiller; s'écailler; s'exfolier.

Blatternarbe, -grube (⌣⌣⌣) *f.* marque de petite vérole, *f.*

Blatternarbig, *a.* marqué de petite vérole.

Blatter-Einimpfung (⌣⌣⌣⌣) *f.* inoculation de la petite vérole, *f.* [agaric, *m.*

Blätterschwamm (⌣⌣⌣) *m.*

Blätterspath, *m.* spath feuilleté, *m.* [*m.*; foliation, *f.*

Blätterstand, *m.* feuillage,

Blätterstein (⌣⌣) *m.* variolite, *f.* [tabac en feuilles, *m.*

Blättertaback (⌣⌣⌣) *m.*

Blätterteig (⌣⌣) *m.* pâte feuilletée, *f.*; feuilletage, *m.*

Blätterweiſe, Blattweiſe, *ad.* par feuilles, par feuillets.

Blätterwerk (-⌣-) *n.* feuillage, *m.* [forme.

Blattförmig (-⌣) *a.* foliiforme.

Blattgold (-) *n.* or en feuilles, *m.*

Blatthalter, *m.* visorion, *m.*

Blatthüter, *m.* réclame, *f.*

Blattkäfer, *m.* chrysomèle, *f.*

Blattkohl (-) *m.* choux qui ne sont pas pommés, *m. pl.*

Blattlaus (-) *f.* puceron, *m.*

Blattlausfreſſer, *m.* lion-puceron, *m.* (insecte).

Blattlauskäfer, *m.* coccinelle, bête à Dieu, vache à Dieu, *f.*

Blattloſe, (-⌣) *f.* jonciole, *f.* (plante).

Blattſalbe (-⌣) *f.* (Ch.) onguent pour les chiens épaulés, *m.*

Blattſauger (-⌣) *m.* kermès, *m.* (insecte).

Blattſeite (-⌣) *f.* page, *f.*

Blattſilber (-⌣) *n.* argent en feuilles, *m.* [*m.*; architrave, *f.*

Blattſtück (-) *n.* poitrail,

Blattvergoldung (-⌣⌣) *f.* dorure d'or en feuilles, *f.*

Blattwickler (-⌣) *m.* rouleur, *m.* (insecte); -inn, *f.* rouleuse, *f.* (chenille). [*m.*

Blatzeichen (-⌣⌣) *n.* signet,

Blatzinn (-) *n.* étain en feuilles; tain, *m.*

Blau (-) *a.* bleu; (Blas.) azur; – machen, – anlaufen laſſen, bleuir; einen Karpfen – ſieden, mettre une carpe au bleu; – unterlaufene Augen haben, avoir les yeux pochés; *prov.* mit einem blauen Auge davon kommen, en être quitte à bon marché; ſein blaues Wunder ſehen, voir une chose étonnante; einem einen blauen Dunſt vormachen, donner une colle à qn; den blauen Montag machen, faire journée blanche.

Blau, Blaue, *n.* bleu; das – des Himmels, l'azur du ciel, *m.* [de bleu.

Blauadrig (-⌣⌣) *a.* veiné

Blauäugig (-⌣⌣) *a.* qui a les yeux bleus. [bleu d'empois, *m.*

Bläue (-⌣) blaue Stärke, *f.*

Bläuel (-⌣) *m.* battoir, *m.*; batte, *f.*

Bläuen (-⌣) *v. n.* devenir bleu; *v. a.* bleuir, mettre au bleu.

Bläuen (-⌣) *v. a.* battre avec le battoir; *fig. fa.* battre, rosser, frotter. [lon, canard sauvage, *m.*

Blau-Ente (-⌣) *f.* morillon,

Blaufarbe (-⌣) *f.* bleu, *m.*; couleur bleue, *f.*; safre; bleu d'émail, *m.* [turier du petit teint, *m.*

Blaufärber (-⌣) *m.* teinBlaufarbenwerk (-⌣⌣) *n.* fabrique de safre, *f.* [de bleu.

Blaufleckig (-⌣) *a.* tacheté

Blaufuß (-) *m.* laneret, *m.* (faucon); das Weibchen deſſelben, lanier, *m.* [céladon.

Blaugrün (-) *a.* vert-bleu;

Blauholz (-) *n.* bois de Brésil, bois de campêche, *m.*

Blaukehlchen (-⌣) *n.* gorge-bleue, *f* [*m.*

Blaukohl (-) *m.* chou bleu,

Blaukopf (-) *m.* cercelle d'Amérique (canard); perche de mer (poisson); tête bleue (chenille), *f.* [bleue, *f.*

Blaukrähe (-⌣) *f.* corneille

Blauküpe (-⌣) *f.* cuve au bleu, *f.* [azurin; tirant sur le bleu.

Bläulich (-⌣) *a.* bleuâtre;

Bläuling (-) *m.* trouchon, *m.* (poisson). [bleue, *f.*

Blaumeiſe (-⌣) *f.* mésange

Blauſäure (-⌣) *f.* acide prussique, *m.*

Blauſchimmel (-⌣) *m.* cheval bleu pommelé, *m.*

Blauſchnabel (-⌣) *m.* moineau de la Chine à bec bleu, *m.*

Blauſpecht (-) *m.* torchepot, sittelle; pic bleuâtre, *m.*

Blauſtein (-) *m.* pierre bleue, *f.*

Blauſtrumpf (-) *m.* mouchard, espion, rapporteur, *m.*

Blautaube (-⌣) *f.* pigeon bleu, *m.* [leste, *f.*

Blauwaſſer (-⌣) *n.* eau céBlauziemer (-⌣) *m.* litorne, *f.*

Blech (-) *n.* -e, *pl.* (Eiſenblech) tôle, *f.*; (Weißblech) fer-blanc, *m.*; (dünne Platte) lame, plaque; platine (d'une serrure etc.), *f.*

Blechen (-⌣) *v. a. fa.* payer.

Blechern (-⌣) *a.* de fer-blanc; de tôle. [brique de fer-blanc, *f.*

Blechfabrike (-⌣⌣) *f.* faBlechhammer (-⌣⌣) *m.* forge de tôle, *f.*

Blechhandſchuh (-⌣⌣) *m.* gantelet; gant de fer-blanc, *m.*

Blechmaaß (-) *n.* outil à mesurer l'épaisseur des plaques d'or ou d'argent, *m.*; plaque de laiton servant à déterminer la grandeur des trous de la filière, *f.*; calibre, *m.*

Blechmeiſter (-⌣) *m.* maître de l'atelier de tôle, *m.*

Blechmünze (-⌣) *f.* bractéate, *f.* [tête large, *m.*

Blechnagel (-⌣) *m.* clou à

Blechſchere (-⌣) *f.* coupoir; cisoir, *m.*; cisailles, forces, *f. pl.*

Blechſchläger (-⌣) Blechſchmied (-) *m.* ferblantier, taillandier en fer-blanc; platineur (forge), *m.* [lon d'auge, *m.*

Blechſtämpel (-⌣) *m.* piBlechwaare (-⌣) *f.* utensiles de fer-blanc, *m. pl.*

Blechzinn (-) *n.* étain en feuilles; tain, *m.*

Bleken (-⌣) *v. a.* die Zähne –, montrer les dents à qn; *v. n.* paraître.

Blei (-) *n.* plomb; saturne (chimie), *m.*; sonde (mer), *f.*; – in Blöcken, plomb en saumons; gerolltes –, plomb laminé; mit – ausfüllen, plomber; Steine mit – befeſtigen, sceller des pierres en plomb.

Bleiabgang (-) *m.* Bleiſchlacken (-⌣) *pl.* scories de plomb, *f. pl.*

Bleiader (-⌣) *f.* Bleigang (-) *m.* veine de plomb, *f.*

Bleiarbeit (-) *f.* plomberie; coupellation, *f.* [plombier, *m.*

Bleiarbeiter (-⌣) *m.*

Bleiarſenik (-⌣) *m.* arseniate de plomb, *m.*

Bleiartig (-⌣) *a.* qui ressemble au plomb.

Bleiarzenei (-⌣) *f.* médecine de saturne, *f.* [plomb, *f.*

Bleiaſche (-⌣) *f.* cendre de

Bleibalſam (-) *m.* baume de saturne, *m.*

Bleiben (-⌣) *v. n.* (ich bleibe, du bleibſt, er bleibt, wir bleiben ꝛc.; ich blieb ꝛc.; ich bliebe ꝛc.; ich bin geblieben; ich werde bleiben; bleib; bleibt; daß ich bleibe ꝛc.; geblieben), rester; demeurer; continuer, subsister, durer; se tenir; tarder à venir; être de reste, rester, mourir; être tué, périr; das Geſchriebene bleibt, l'écriture demeure; die Thüre blieb offen, la porte resta ouverte; er iſt drei Vierteljahre in Wien geblieben, il a demeuré neuf mois à Vienne; mein Wagen iſt auf dem Wege geblieben, ma voiture est demeurée en chemin; in einer Rede ſtecken –, demeurer court dans un discours; müßig –, rester oisif; demeurer les bras croisés; *fig.* bayer aux corneilles, aux mouches; an etwas hängen –, s'accrocher à qc.; im Kothe ſtecken –, s'embourber; bei der Wahrheit –, dire la vérité; ſtehen, ſitzen, liegen – se tenir debout, demeurer debout, assis, couché; ſtehen –, s'arrêter; liegen –, *fig.* discontinuer, cesser; am Leben –, demeurer en vie; geſund ꝛc. –, conserver sa santé, continuer à être en bonne santé etc., hier ſind wir ſtehen geblieben; nous en sommes demeurés là; bei etwas –, continuer qc; bei etwas halsſtarrig –, s'obstiner à qc.; bei ſeiner Meinung –, persister dans son opinion; nicht bei einerlei Rede –, varier dans ses discours; bei Ehren –, conserver son honneur; – Sie bei mir, tenez-vous auprès de moi; es bleibt bei dem Alten, tout reste sur l'ancien pied; es wird nicht dabei –, cette affaire n'en demeurera pas là; es bleibt dabei, daß ꝛc., il est sûr que etc.; bleib mir vom Leibe! retirez-vous! das muß unter uns –, il n'en faut dire mot à personne; mais surtout, bouche cousue; motus sur ce point; Gott weiß, wo er geblieben iſt, Dieu sait ce qu'il est devenu, où il est fourré; – laſſen, laisser, cesser, discontinuer, omettre; das laſſe ich wohl –, je n'ai garde de faire cela; er bleibt lange, il tarde long-temps à venir; ich weiß nicht, wo er bleibt, je ne sais où il reste; auf dem Platze, in einem Gefechte –, demeurer sur la place, dans un combat; das –, demeure, *f.*; hier iſt

meines Bleibens nicht, je ne puis m'arrêter plus long-temps ici.

Bleibend (–⌣) *a.* permanent, constant, de durée; keine bleibende Stätte haben, n'avoir aucune demeure assurée; ne pouvoir demeurer en place.

Bleich (–) *a.* blême, pâle; – werden, blêmir; bleicher Wein, vin clairet, *m.*; bleichblau, bleu mourant; bleiche Tinte, de l'encre blanche, *f.*

Bleiche (–⌣) *f* pâleur, *f.*; teint pâle, blême (visage), *m.*; blanchiment; art de blanchir, *m.*; blanchisserie, blancherie, *f.*

Bleichen (–⌣) *v. a.* et *n.* blanchir; auf dem Grase –, herber; das –, le blanchiment, le blanchissage.

Bleicher (–⌣) *m.* –inn, *f.* blanchisseur, *m.* euse, *f.*

Bleicher (–⌣) *m.* vin clairet, *m.*; dunkelrother –, vin paillet, *m.*

Bleicherlohn (–⌣–) *m.* blanchissage, *m.* [chisserie, *f.*

Bleichplatz (–) *m.* blanchisserie, *f.*

Bleichsucht (–) *f.* pâles couleurs, *f. pl.* chlorose, *f.*

Bleichwassersucht (–⌣–) *f.* leucophlegmatie, *f.* [*m.*

Bleidach (–) *n.* toit de plomb

Bleidecker (–⌣) *m.* couvreur en plomb, *m.*

Bleidruse (–⌣) *f.* plomb cristallisé en groupes, *m.*

Bleierde (–⌣) *f.* mine de plomb terreuse, *f.*; oxide, *m.*

Bleiern (–⌣) *a.* de plomb.

Bleierz (–) *n.* mine de plomb, *f.* [de saturne, *m.*

Bleiessig (–⌣) *m.* vinaigre

Bleifalk (–) *m.* Jean le blanc, oiseau de St. Martin, soubuse, *m.* [de plomb, *f.*

Bleifarbe (–⌣) *f.* couleur

Bleifarbig (–⌣) *a.* couleur de plomb, plombé; – anstreichen, plomber.

Bleifeder (–⌣) *f.* crayon, *m.*

Bleifeile (–⌣) *f.* râpe à plomb, *f.* [plomb cristallisée, *f.*

Bleifluß (–) *m.* mine de

Bleiform (–) *f.* moule de plomb, *f.* [saturne, *m.*

Bleigeist (–) *m.* esprit de

Bleigelb (–) *n.* massicot, *m.*

Bleigewicht (–⌣–) *n.* plomb; chas (charpentier), *m.*

Bleigießer, Bleihändler (–⌣–) *m.* plombier, *m.* [plomberie, *f.*

Bleigießerei (–⌣–) *f.*

Bleiglanz (–) *m.* galène, *f.*; alquifoux, *m.* [*f.*

Bleiglätte (–⌣) *f.* litharge,

Bleigraupe (–⌣–) *f.* cristal de plomb; plomb carbonaté, blanc concrétionné, *m.*

Bleihaken (–⌣) *m.* crochet de plomb; (Hydr.) tuyau de plomb en crochet, *m.*

Bleihaltig (–⌣), Bleiig (–⌣) *a.* plombifère; tenant plomb.

Bleihammer (–⌣–) *m.* (Fer.) marteau, *m.*

Bleihe (–⌣) *f.* able, *m.* (poisson).

Bleihütte (–⌣–) *f.* plomberie, *f.* [plomb, *f.*

Bleikalk (–) *m.* chaux de

Bleikehlchen (–⌣–) *n.* gorge-bleue, *f.* (oiseau). [tringlette, *f.*

Bleiknecht (–) *m.* (Vitr.)

Bleikolik (–⌣–) *f.* colique des plombiers, colique sèche, *f.*

Bleikönig (–⌣–) *m.* (Chim.) régule de plomb; culot de plomb, *m.*

Bleikorn (–) *n.* grain de plomb; (Chim.) bouton, témoin, *m.*

Bleikraut (–) *n.* dentelaire, herbe aux cancers, *f.*

Bleikrystalle (–⌣–⌣) *pl.* cristaux de plomb, *m. pl.*

Bleikugel (–⌣–) *f.* balle de plomb, *f.*

Bleiloth (–) *n.* (Charp.) plomb, *m.*; sonde, *f.*; nach dem Bleiloth abmessen, plomber. [dure de plomb, *f.*

Bleilöthung (–⌣–) *f.* soudure

Bleimilch (–) *f.* (Chim.) lait de lune; lait virginal, *m.*

Bleimulde (–⌣–) *f.* (Fond.) saumon, *m.* [stère de saturne, *m.*

Bleiniederschlag, *m.* magistère

Bleiocher (–⌣–) *m.* ocre de plomb, *f.* [de saturne, *f.*

Bleiöl (–) *n.* (Chim.) huile

Bleipflaster (–⌣–) *n.* emplâtre fait d'huile, de céruse et de minium, *m.*

Bleiplatte (–⌣–) *f.* table de plomb; durchlöcherte – vor eine Röhre, Gosse tc., pommelle, *f.*

Bleiprobe, *f.* essai d'un minerai sur du plomb, *m.* [dre, *m.*

Bleipulver, *n.* plomb en poudre

Bleirad, *n.* filière de plomb, *f.* tire-plomb; rouet, *m.*

Bleirauch, *m.* (Chir.) écume de plomb; fumée de plomb, *f.*

Bleirecht (–) *a.* et *ad.* à plomb, perpendiculaire. [*m.*

Bleirolle, *f.* rouleau de plomb,

Bleiroth (–) *n.* minium, *m.*

Bleisack, *m.* scories de l'argent affiné, *f. pl.*

Bleisafran (–––) *m.* (Chim.) safran de saturne, *m.*

Bleisalbe (–⌣–) *f.* onguent de saturne, *m.* [tre de plomb, *f.*

Bleisalpeter (–⌣–⌣) *m.* nitre

Bleisalz (–) *n.* (Chim.) sel de saturne, *m.*

Bleisand, *m.* sable de plomb, *m.*

Bleischicht, *f.* (Fond.) fonte, *f.* poste de plomb, *m.*

Bleischiefer (–⌣–) *m.* ardoise de plomb, *f.*; chiste plombifère, *m.*

Bleischnur (–) *f.* plomb, chas, niveau; perpendicule (d'un niveau); plomb avec son fouet, *m.*

Bleischweif, *m.* plombaigne, *f.*

Bleispath (–) *m.* mine de plomb spathique, *f.* [bière, *f.*

Bleistein (–) *m.* pierre plombière, *f.*

Bleistift (–) *m.* crayon, *m.*

Bleistufe (–⌣–) *f.* mine de plomb, *f.*

Bleivitriol (–⌣–) *m.* vitriol de plomb; sulfate de plomb, *m.*

Bleiwage (–⌣–) *f.* niveau; chas, *m.* (Charp.).

Bleiweiß (–) *n.* céruse, *f.*; blanc de plomb, *m.* [plomb, *m.*

Bleiwurf (–) *m.* sonde, *f.*;

Bleiwurz (–) *f.* v. Bleikraut.

Bleizange (–⌣–) *f.* tenailles de rouet à filer le plomb, *f. pl.*

Bleizeichen (–⌣–) *n.* plomb, *m.*; ein – an etwas hängen, plomber qc. [nabre de saturne, *m.*

Bleizinnober (–⌣–) *m.* ci-

Bleizucker (–⌣–) *m.* sucre de saturne, *m.* [plomb, *m.*

Bleizug (–) *m.* (Vitr.) tire-

Blende (–⌣) *f.* –n, *pl.* oeillère (Sell.), *f. pl.*; blindes, *f. pl.*; blindage (Fort.) mantelet, couvre-corps du sapeur (Art.) *m.*; portière, bastingue (contre le boulet), *f.*; lanterne du mineur; porte d'un puits de mine; fenêtre, porte feinte (Arch.); niche (pour image); fausse voie du cerf, *f.*

Blenden (–⌣) *v. a.* aveugler, éblouir; blinder (une tranchée); ein Pferd –, mettre des oeillères à un cheval; *fig.* fasciner, tromper; sich durch das Gold blenden lassen, se laisser éblouir à l'or.

Blendend (–⌣) *a.* éblouissant; illusoire.

Blendfenster (–⌣–) *n.* châssis de papier, *m.*; fenêtre feinte, *f.*

Blendkugel (–⌣–) *f.* pelote fumante, *f.* [lanterne sourde, *f.*

Blendlaterne (–⌣–⌣) *f.*

Blendleder (–⌣–) *n.* oeillère, *f.* [chandeliers, *m. pl.* (Fort.).

Blendleuchter (–⌣–) *m. pl.*

Blendling (–) *m.* bâtard, métis. [châssis, *m.*

Blendrahmen (–⌣–) *m.*

Blendung (–⌣) *f.* aveuglement; éblouissement, *m.*; berlue, *f.*; (Fort.) blindes, *f. pl.*; (Opt.) diaphragme; anneau qui couvre les bords des verres dioptriques, *m.*

Blendwerk (–) *n.* illusion, fausse apparence, *f.*; prestige, *m.* blindage (Fort.), *m.*

Blick, *m.* –e, *pl.* regard, coup-d'oeil, *m.*; verliebter –, oeillade, *f.*; einen nicht eines Blickes würdigen, ne pas daigner regarder qn; den – zur Erde senken, baisser les yeux; Silberblick, éclair, *m.*; fulguration, coruscation, *f.*; das Korn steht im Silberblicke, le bouton de fin fait l'éclair; die Blicke, les rehauts (Peint.) *m. pl.*; (Wink mit den Augen) clin d'oeil, *m.*; einen – auf etwas werfen, jeter un coup d'oeil sur qc.

Blicken (–⌣) *v. n.* regarder; in die Zukunft –, percer l'avenir, dans l'avenir; das Silber blickt, l'argent éclaire; fait l'éclair; die Sonne blickt durch die Wolken, le soleil perce les nues; sich – lassen, se montrer, paraître; *v. a.* (Peint.) die Lichter blicken, rehausser les jours. [*m. pl.*

Blickfeuer (–⌣) *n.* faux-feux,

Blíckgold (⌐⏑) –silber (⌐⏑⏑) *n.* or, argent affiné, de coupelle, *m.*

Blind, *a.* et *ad.* aveugle (aussi fig.); – machen, aveugler; – werden, devenir aveugle; *fig.* ein blinder Lärm, Angriff, fausse alarme, attaque, *f.*; ein blindes Fenster, eine blinde Thüre, fenêtre, porte feinte, fausse porte; blinde Klippen, rochers cachés sous l'eau, brisans, *m. pl.*; – laden, charger sans balle; ein blinder Passagier, passe-volant, *m.*; die blinde Kuh, colin-maillard, *m.*; clignemusette, *f.* (jeu d'enfans); dieses Silbergeschirr sieht ganz – aus, cette vaisselle est toute terne, ternie; die blinde goldene Ader, les hémorrhoïdes sèches, internes, *f.*; eine blinde Mauer, un mur orbe.

Blinddarm (⌐⏑) *m.* coecum, *m.*; –ader, *f.* veine coecale, *f.* [et *f.*

Blinde (⏑⏑) *m.* et *f.* aveugle, *m.*

Blinde (⏑⏑) *f.* (Mar.) civadière; volle du mât de beaupré. *f.*

Blindgeboren (⌐⏑⏑⏑) *a.* aveugle ne.

Blindheit (⌐⏑) *f.* aveuglement, *m.*; cécité, *f.*; *fig.* mit – schlagen, aveugler.

Blindlings (⌐⏑) Blind zu (⏑⌐) *ad.* à yeux clos, à tâtons; *fig.* aveuglément, à l'aveugle; sich – in Gefahr stürzen, se précipiter à corps perdu, tête baissée dans le péril. [(Maç.).

Blindloch (⌐⏑) *n.* témoin, *m.*

Blindrahmen (⌐⏑⏑) *m.* chassis, *m.*

Blindschleiche (⌐⏑⏑) *f.* orvet; *fig.* sournois, *m.*; sournoise, *f.*

Blinken (⏑⏑) *v. n.* reluire, briller; flamboyer (armes); blinkende Waffen, armes flamboyantes, luisantes, *f.* [gne-musette (jeu), *f.*

Blinzelmaus (⌐⏑⏑) *f.* cli-

Blinzeln, *v. n.* cligner, ciller; mit einem Auge –, cligner l'oeil; beständig –, clignoter; das –, clignement, cillement, clignotement, *m.*

Blitz (⌐) *m.* –e, *pl.* éclair, *m.*; fondre, *f.*; vom Blitze getroffen werden, être frappé de la foudre; *fig.* wie der –, comme un éclair.

Blitzableiter (⌐⏑⏑⏑) *m.* conducteur, paratonnerre, *m.*

Blitzen (⏑⏑) *v. n.* éclairer, faire des éclairs; *fig.* reluire, briller. [foudre, *f.*

Blitzschlag (⌐⏑) *m.* coup de

Blitzschnell (⌐⏑) *a.* prompt comme l'éclair; *ad.* avec la célérité de l'éclair. [électrique, *f.*

Blitzstoff (⌐⏑) *m.* matière

Blitzstoffhalter (⌐⏑⏑⏑) *m.* électrophore, *m.*

Blitzstrahl (⌐⏑) *m.* foudre, *f.*

Block (⌐) *m.* Blöcke, *pl.* billot; bloc (de marbre etc.); saumon (d'étain, de plomb), *m.*; Blöcke, woraus Bretter geschnitten werden, doubleaux, *m. pl.*; einen in den – legen, schließen, mettre qn aux fers; (Kloben) poulie, *f.*; Blöcke (hinter den Kanonen) cabrions; (unter dem Kiele) tains; (der Stückbettungen) madriers, *m. pl.* [saumons, *m.*

Bleiblei (⌐⏑) *n.* plomb en

Blöcken (⌐⏑) und Stöcken, *v. a.* lier et garroter, mettre aux fers.

Blockhaus (⌐⏑) *n.* maison faite de troncs d'arbres non équarris, *f. pl.*; fortin fait de madriers, *m.*

Blockholz (⌐⏑) *n.* (Charr.) bois en billes, *m.* [serrer.

Blockiren (⌐⏑⏑) *v. a.* bloquer,

Blockirung, Blockade (⌐⏑⏑) *f.* blocus, *m.* [ceau, *m.*

Blockkarren (⌐⏑⏑) *m.* étour-

Blockmörser (⌐⏑⏑) *m.* mortier monté sur un bloc de bois, *m.*

Blockpfeife (⌐⏑⏑) *f.* tuyau fait d'une seule pièce, *m.*

Blockrolle (⌐⏑⏑) *f.* (Mar.) poulie, *f.*

Blockschiff (⌐⏑) *n.* échafaud pour le calfatage, pour calfater, *m.* (Mar.). [mon, *m.*

Blockstück (⌐⏑) *n.* (Fond.) sau-

Blocktaube (⌐⏑⏑) *f.* pigeon ramier; ramier, *m.* [*m.*

Blockwagen (⌐⏑⏑) *m.* binard,

Blockzinn (⌐⏑) *n.* étain en saumons, *m.*

Blöde (⏑⏑) *a.* timide, honteux; *fig.* faible; ein blödes Gesicht haben, – auf den Augen seyn, avoir la vue faible od. délicate.

Blödigkeit (⌐⏑⏑) *f.* timidité; *fig.* faiblesse (des yeux etc.), *f.*

Blödsichtig (⌐⏑⏑) *a.* qui a la vue faible. [et *f.*

Blödsichtige, *m.* myope, *m.*

Blödsichtigkeit (⌐⏑⏑⏑) *f.* vue faible; myopie, *f.* [*f.*

Blödsinn (⌐⏑) *m.* imbécillité,

Blödsinnig (⌐⏑⏑) *a.* imbécille.

Blöken (⏑⏑) *v. a.* beugler, mugir (des boeufs et des vaches); bêler (des brebis); *n.* beuglement, mugissement; bêlement, *m.*

Blond, *a.* blond, e; – werden, blondir; eine blonde Mannsperson, blondin, *m.*

Blonde (⏑⏑) *f.* blonde, *f.* [*f.*

Blondine (⌐⏑⏑) *f.* blondine,

Bloß, *a.* nu; découvert; *fig.* nu, pauvre; seul, simple, pur; mit (in) bloßem Kopfe, bloßen Füßen gehen, aller nu-tête, la tête nue, nu-pieds, les pieds nus; im bloßen Hemde, en chemise; auf der bloßen Haut, bloß, à cru; ein Pferd bloß reiten, monter un cheval à poil; auf der bloßen Erde schlafen, coucher sur la dure; die Stiefel – anziehen, se botter à cru; es ist bloßer Neid, c'est pure envie; *ad.* à découvert; seulement, purement, simplement, uniquement, ne ... que; sich der Gefahr bloßstellen, s'exposer; sich bloßgeben, découvrir son jeu, donner prise sur soi; es ist ein bloßes Gerücht, ce n'est qu'un bruit; ein bloßer Argwohn, un pur soupçon.

Blöße (⏑⏑) *f.* –n, *pl.* nudité, *f.*; eine – geben, se découvrir; *fig.* donner prise sur soi, découvrir son jeu; faire voir son faible, ses défauts; die – in einem Walde, la clairière.

Blühen (⏑⏑) *v. n.* fleurir, être en fleur; *fig.* être florissant, fleurir, être en crédit; dieses Mädchen blühet wie eine Rose, cette fille a un teint de rose; der Handel blüht, le commerce fleurit, prend faveur; das –, la floraison.

Blühend (⏑⏑) *a.* fleurissant, e; en fleur; eine blühende Gesichtsfarbe, un teint fleuri; eine blühende Farbe &c., couleur fleurie, *f.*; das blühende Alter, fleur de l'âge, jeunesse, *f.*; ein blühender Jüngling, un jeune homme à la fleur de son âge.

Blühezeit (⌐⏑⏑) *f.* fleuraison, *f.*; die – der Rosen, la fleur des roses.

Blümchen (⏑⏑) *n.* petite fleur; fleurette; queue d'un lièvre, *f.*

Blume (⏑⏑) *f.* fleur (aussi *fig.*), *f.*; fleurs, règles des femmes, *f. pl.*; étoile (d'un cheval); tête d'un ulcère; queue (d'une bête fauve), *f.*

Blumen (⏑⏑) *v. a.* façonner en fleurs, à fleurs; geblümtes Tischzeug, du linge ouvré; geblümter Sammet, du velours ciselé.

Blumenbeet (⌐⏑⏑) *n.* planche, *f.* parterre, carreau, compartiment de fleurs, *m.* [fleuri, *m.*

Blumenbinse (⌐⏑⏑⏑) *f.* jonc

Blumenblatt (⌐⏑⏑) *n.* feuille de fleur, *f.*; pétale, *m.*

Blumenblattartig (⌐⏑⏑⌐⏑) *a.* pétaloïde; pétalin, e; pétaliforme; qui n'est pas apétale. [*f.*

Blumenbremse, *f.* bombille,

Blumenbüschel (⌐⏑⏑⏑) *m.* bouquet; corymbe, *m.*

Blumenerde (⌐⏑⏑⏑) *f.* terreau, *m.*; terre végétale; terre franche, *f.*

Blumenflor (⌐⏑⏑) *m.* fleuraison, *f.*; er hat einen sehr schönen –, il a de superbes fleurs.

Blumengarten (⌐⏑⏑⏑) *m.* jardin fleuriste, *m.*

Blumengärtner (⌐⏑⏑⏑) *m.* jardinier fleuriste; horticultivateur, *m.* [*n.* guirlande, *f.* feston, *m.*

Blumengehänge (⌐⏑⏑⏑⏑)

Blumengewächs (⌐⏑⏑⏑) *n.* plante à fleurs, *f.*

Blumengöttinn (⌐⏑⏑⏑) *f.* Flore, *f.* [femelle, *f.*

Blumengrapp, *m.* garance

Blumengriffel, *m.* pistil; style des fleurs, *m.*

Blumenhaar, *n.* cuscule, *f.*; lin sauvage, *m.*

Blumenhändler (⌐⏑⏑⏑) *m.* marchand fleuriste, *m.*

Blumenhändlerinn, *f.* marchande fleuriste, *f.*

Blumenhonig (⌐⏑⏑⏑) *m.* miel de fleurs, *m.* [*f.*

Blumenkäfer, *m.* mordelle,

Blumenkelch (⌐⏑⏑) *m.* calice, godet, périanthe, *m.* [*m.*

Blumenkenner, *m.* fleuriste,

Blumenknospe (–⌣⌣–) *f.* bouton de fleurs, *m.* [fleur, *m.*
Blumenkohl (–⌣–) *m.* chou-
Blumenkorb (–⌣–) *m.* corbeille à fleurs, *f.*; panier de fleurs, *m.*
Blumenkranz (–⌣–) *m.* couronne de fleurs, guirlande, *f.*
Blumenkrone (–⌣⌣–) *f.* couronne de fleurs; corolle, *f.*
Blumenkrug (–⌣–) *m.* bouquetier, *m.*
Blumenlese (–⌣⌣–) *f. fig.* anthologie, *f.*; recueil de pièces choisies, *m.*
Blumenliebhaber (–⌣–⌣) *m.* fleuriste, *m.*
Blumenliebhaberei (–⌣⌣–⌣) *f.* fleurisme, *m.*
Blumenmaler (–⌣⌣–) *m.* fleuriste; peintre fleuriste, *m.*
Blumenmonat (–⌣–⌣) *m.* Mai, mois de Mai, *m.*
Blumenreich (–⌣–) *a.* plein de fleurs; eine blumenreiche Rede, un discours fleuri. [Flore, *m.*
Blumenreich, *n.* règne de
Blumenscheide (–⌣⌣–) *f.* spathe, gaine, *f.* [ombelle, *f.*
Blumenschirm (–⌣–) *m.*
Blumenseite (–⌣⌣–) *f.* fleur, *f.* (Még.)
Blumenstängel (–⌣⌣–) *m.* tige; queue, *f.*; pédicule, *m.*
Blumenstaub (–⌣⌣–) *m.* poussière séminale, prolifique, *f.*; pollen (Bot.), *m.* [nanthe, *f.*
Blumenstein (–⌣–) *m.* échi-
Blumensticker (–⌣⌣–) *m.* brodeur en fleurs, *m.*
Blumenstickerei (–⌣⌣–⌣) *f.* broderie en fleurs, *f.*
Blumenstrauß (–⌣⌣–) *m.* bouquet, *m.*
Blumenstück (–⌣–) *n.* parterre; tableau de fleurs, *m.*
Blumenthee (–⌣–) *m.* thé impérial, *m.*
Blumentopf (–⌣–) *m.* pot à fleurs; bouquetier, *m.*
Blumentragend (–⌣⌣–) *a.* florifère. [ron, *m.*
Blumenwerk (–⌣⌣–) *n.* fleu-
Blumenzeit (–⌣⌣–) *f.* saison des fleurs, *f.* [ture des fleurs, *f.*
Blumenzucht (–⌣⌣–) *f.* cul-
Blumenzwiebel (–⌣⌣⌣–) *f.* bulbe, *f.*; ognon; caïeu, *m.*
Blumig (–⌣–) *a.* fleuri, plein de fleurs.
Blumist (–⌣) *m.* fleuriste, *m.*
Blut, *n.* sang, *m.*; – lassen, saigner; se faire saigner; – speien, cracher du sang; das Blut stieg ihr ins Gesicht, la rougeur lui monta au visage; nach – dürstend, altéré de sang; einen bis aufs – aussaugen, sucer qn jusqu'à la moëlle des os; wie Milch und – aussehen; avoir un teint de lis et de roses; Gut und – aufopfern, sacrifier biens et vie; von edlem Blute, d'un sang noble, de noble extraction; famille; mit – besudeln, ensanglanter; *fig.* mit kaltem Blute, de sang froid; bis aufs –, jusqu'au sang; Fleisch und –, chair et sang; *fig.* ein junges –, une jeune personne.
Blutacker (–⌣⌣) *m.* champ acquis au prix du sang, *m.*
Blutader (–⌣–) *f.* veine, *f.*
Blutampfer (–⌣–) *m.* patience rouge, *f.*
Blutapfel (–⌣–) *m.* pomme d'api, pomme d'or; calville rouge, *f.*
Blutarm (–⌣) *a. fig.* extrêmement pauvre.
Blutauswurf (–⌣⌣–) *m.* glaires sanguinolentes, *f. pl.*
Blutbad (–⌣) *n.* carnage, massacre, *m.* [criminelle, *f.*
Blutbann (–⌣) *m.* juridiction
Blutbars (–⌣) *m.* sanguinolente, *f.* (poissen). [the, *f.*
Blutblume (–⌣⌣) *f.* hémanBlutbrechen (–⌣⌣) *n.* vomissement de sang, *m.*
Blutbühne (–⌣⌣) *f.* Blutgerüst (–⌣⌣) *n.* échafaud, *m.*
Blutdurst (–⌣) *m.* soif de sang, cruauté, *f.* [naire.
Blutdürstig (–⌣⌣) *a.* sanguiBlutigel (–⌣⌣) *m.* sangsue, *f.* (aussi *fig.*).
Bluteiter (–⌣⌣) *m.* sanie, *f.*
Bluten (–⌣) *v. n.* saigner (aussi *fig.*); aus der Nase –, saigner du nez; sich zu Tode –, perdre tout son sang; *fig. fa.* er wird – müssen, il lui en coûtera, il sera obligé de cracher au bassin; das –, le saignement. [sanglant, e.
Blutend (–⌣) *a.* saignant,
Bluterz (–⌣) *n.* mine de couleur sanguine, *f.*
Bluterzeugend (–⌣⌣) *a.* sanguificatif, ive.
Bluterzeugung (–⌣⌣–) *f.* sanguification, *f.*
Blutfahne (–⌣⌣) *f* bannière rouge, *f.* drapeau rouge, *m.*
Blutfarbe (–⌣⌣) *f.* couleur de sang, couleur sanguine, *f.*
Blutfarbig (–⌣⌣) *a.* sanguin, e. [bourreuil, *m.*
Blutfink (–⌣) *m.* pivoine,
Blutflagge (–⌣⌣) *f.* pavillon de guerre, *m.*
Blutfluß, Blutgang (–⌣) *m.* flux de sang, *m.*; hémorrhoïdes, *f. pl.*
Blutflüssig (–⌣⌣) *a.* qui a une perte de sang; das blutflüssige Weib, l'hémorroïsse, *f.*
Blutgefäße (–⌣⌣–) *n. pl.* vaisseaux qui contiennent le sang, *m. pl.* veines; artères, *f. pl.*
Blutgeld (–⌣) *n.* prix du sang; argent acquis par un meurtre, *m.* [criminelle, *f.*
Blutgericht (–⌣⌣–) *n.* justice
Blutgerüst (–⌣⌣–) *n.* échafaud, *m.*
Blutgeschwür (–⌣⌣–) *n.* flegmon, furoncle, clou, charbon, *m.*
Blutgier (–⌣–) *f.* avidité de sang, cruauté, *f.*
Blutgierig (–⌣⌣–) *a.* avide de sang, sanguinaire.
Blutgras, *n.* Bluthirse, *f.* panicum sanguin, *m.* [rouge, *f.*
Bluthänfling, *m.* linotte
Blutharnen (–⌣⌣–) *n.* pissement de sang, *m.*; hématurie; stygmatose, *f.*
Blüthe (–⌣–) *f.* –n, *pl.* fleur; fleuraison, *f.*; *fig.* in der – seines Alters, à la fleur de son âge, au printemps de ses jours, au plus beau de ses jours; in der – seines Glückes, au plus haut de sa fortune.
Bluthochzeit (–⌣⌣–) *f.* la St. Barthélemi, les matinées Parisiennes, *f.* [*m.*
Blutholz (–⌣–) *n.* bois sanguin,
Bluthund (–⌣–) *m.* homme sanguinaire; braque, brac, *m.*
Blutig (–⌣–) *a.* sanglant, ante; ensanglanté, ée; saigneux, euse, – machen, ensanglanter.
Blutigel (–⌣⌣–) *m.* sangsue, *f.*
Blutjaspis (–⌣⌣–) *m.* jaspe sanguin, *m.*
Blutjung (–⌣–) *a. fa.* fort jeune.
Blutkohl (–⌣–) *m.* chou sanguin, *m.*
Blutkraut (–⌣–) *n.* sanguinaire, salicaire, renouée, centinode, *f.*
Blutkügelchen (–⌣⌣–) *n. pl.* molécules, *f. pl.* oder globules de sang, *m. pl.*
Blutlauge (–⌣⌣) *f.* lessive de sang, *f.* alkali phlogistique, *m.*
Blutlilie (–⌣⌣–) *f.* martagon, *m.* [de sang.
Blutlos (–⌣–) *a.* qui n'a point
Blutmasse (–⌣⌣) *f.* masse du sang, *f.*
Blutmilchen (–⌣⌣) *n.* maladie des vaches qui leur fait rendre du sang au lieu de lait, *f.*
Blutnabelbruch (–⌣⌣–) *m.* hématomphale, *f.* [lette, *f.*
Blutnäpfchen (–⌣⌣) *n.* pa-
Blutpfirsiche (–⌣⌣⌣) *f.* brugnon, *m.*; sanguinole, *f.*
Blutrache (–⌣⌣) *f.* vengeance qu'on tire d'un meurtre, *f.*; faide (Jur.) *f.*
Bluträcher (–⌣⌣) *m.* garant du sang; vengeur d'un meurtre, *m.*
Blutrath (–⌣) *m.* conseil en matière criminelle, *m.*
Blutreich (–⌣) *a.* sanguin, e.
Blutreinigend (–⌣⌣⌣) *a.* dépuratoire; ein blutreinigendes Fieber, une fièvre sanguipurge.
Blutreinigung (–⌣⌣–) *f.* remède dépuratoire, *m.* purification du sang, *m.* [criminel, *m.*
Blutrichter (–⌣⌣) *m.* juge
Blutroth (–⌣) *a.* rouge comme du sang, d'un rouge sanguin; *fig.* er wurde –, le rouge lui monta au visage.
Blutrünstig (–⌣⌣) *a.* sanglant, e; *ad.* jusqu'au sang.
Blutsauer (–⌣⌣) *a. fa.* extrêmement pénible.
Blutsauger (–⌣⌣) *m.* vampire, *m.*; sangsue; mite, *f.* ciron sangsue, *m.* [ste, *m.*
Blutschande (–⌣⌣) *f.* ince-

Blutschänder (⏑–⏑) *m.* incestueux, *m.* [incestueux, se.
Blutschänderisch (⏑–⏑⏑) Blutschen (⏑–) *a.* hémophobe; *f* hémophobie; horreur du sang, *f.*
Blutschuld (⏑–) *f.* meurtre, homicide, crime capital, *m.*
Blutsfreund, Blutsverwandte (⏑––⏑) *m.* proche parent, *m.* [parente, *f.*
Blutsfreundinn, *f.* proche
Blutsfreundschaft (⏑––) *f.* consanguinité, *f.*
Blutspeichel, *m.* crachats sanguinolens, *m. pl.*
Blutspeien (⏑–⏑) *n.* crachement de sang, *m.* hémoptysie, *f.*
Blutstillend (⏑––⏑) *a.* styptique.
Blutstockung (⏑––⏑) *f.* hémostasie, stagnation du sang, *f.*
Blutstrieme (⏑–⏑) *f.* meurtrissure, sanglade, *f.*
Blutstrom (⏑–) *m.* des flots de sang, *m. pl.*
Blutstropfen (⏑–⏑) *m.* goutte de sang, *f.*; *fig. fa.* es ist kein guter – an ihm, c'est un vaurien achevé. [gie, *f.*
Blutsturz (⏑–) *m.* hémorragie, *f.*
Bluttaufe (⏑–⏑) *f.* baptême de sang, *m.*
Bluttriefend (⏑–⏑) *a.* sanglant, ante; degouttant de sang.
Blutumlauf (⏑––) *m.* circulation du sang, *f.*
Blutunterlaufung (⏑––⏑⏑) *f.* sugillation; meurtrissure, *f.*
Bluturtheil (⏑––) *n.* sentence de mort, *f.*
Blutvergießen (⏑––⏑) *n.* effusion de sang, tuerie, *f.* massacre carnage, *m.* [de sang, *f.*
Blutverlust (⏑––) *m.* perte
Blutwage (⏑–⏑) *f.* balance à peser le sang, *f.*
Blutwärme (⏑–⏑) *f.* chaleur naturelle du sang, *f.*
Blutwasser (⏑–⏑) *n.* lymphe, sérosité, *f.*; sérum, *m.*
Blutwenig (⏑–⏑) *ad. fa.* très-peu.
Blutwurst (⏑–) *f.* boudin. *m.*
Blutwurz (⏑–) *f.* tormentille, *f.*
Blutzehent (⏑–⏑) *m* dîme de bétail, *f.* [*m.*
Blutzeuge (⏑–⏑) *m.* martyr,
Blutzwang (⏑–) *m.* tenesme sanguinaire, *m.*
Bock (⏑) *m.* Böcke (⏑⏑) *pl.* (Ziegenbock) bouc, *m.*; alter –, bouquin; (Schafbock) bélier; (Gestell) tréteau, âne; baudet; (Kutscherſitz) siège du cocher, *m.*; *fig. fa.* faute, bévue, *f.*; ein alter, geiler –, un vieux bouquin, *m.* (injure); einen in den – spannen, garroter, lier pieds et poings à qn; einem den – ſtehen, faire le cheval fondu; einen – machen, faire une faute, une bévue; *prov.* den – zum Gärtner ſetzen, donner les brebis à garder au loup; au plus larron la bourse.
Böckchen (⏑⏑) *n.* petit oder jeune bouc, cabri, *m.*
Bocken (⏑⏑) *v. n.* être en chaleur (des chèvres); sentir le bouquin; das Schiff bockt, le navire tanque. [*f.*
Bockfell (⏑–) *n.* peau de bouc,
Bockflöte (⏑––⏑) *f.* flûte à bouc, *f.* [de bouc, *f.*; bouquin, *m.*
Bockgeſtank (⏑––) *m.* odeur
Bockgeſtell (⏑––) *n.* appui de carrosse; porte-siège, *m.* [*m.*
Bockhirſch (⏑–) *m.* bouc-cerf,
Bockig (⏑⏑) *a.* en chaleur; qui sent le bouquin. [corne, *m.*
Bockkäfer (⏑–⏑) *m.* capri-
Bockkameel (⏑–⏑) *n.* antilope-chameau, *m.* [mâle, *m.*
Bocklamm (⏑–) *n.* agneau
Bockleder (⏑––) *n.* peau de bouc, *f.* [de bouc.
Bockledern (⏑––⏑) *a.* de peau
Bockmühle (⏑––⏑) *f.* moulin à vent posé sur des tréteaux, *m.*
Bockpfeife (⏑––⏑) *f.* cornemuse, *f.* [de cornemuse, *m.*
Bockpfeifer (⏑––⏑) *m.* joueur
Bockpimpinelle (⏑––⏑⏑) *f.* pimprenelle saxifrage, *f.*; boucage, *m.*
Bocksauge (⏑––⏑) *n.* oeil de bouc, *m.* (espèce d'onyx).
Bocksbart (⏑–) *m.* barbe de bouc, *f.* salsifis, *m.* (plante).
Bocksbeere (⏑––⏑) *f.* baie de ronce, *f.*
Bocksbeutel (⏑––⏑) *m.* us et coutumes (d'une ville etc.), *pl.*
Bocksbohne (⏑––⏑) *f.* ménianthe, *m.* (plante).
Bockſchemel (⏑––⏑) *m.* marche-pied du cocher, *m.*
Bocksdiſtel, *f.* Bocksdorn, *m.* tragacanthe; adragant, *m.*
Bockshorn, *n.* corne de bouc, *f.*; fenu-grec (plante), *m.*; *fig. fa.* einen ins – jagen, réduire qn au petit pied, intimider qn; Bockshörner, *pl.* chevilles à boucle et à croc, *f. pl.*
Bockskraut (⏑–) *n.* hypéricon, *m.*; arroche puante, *f.*
Bocksſprung (⏑–) *m.* saut de bouc, *m.*; *fig.* gambade, cabriole, *f.* [non montée sur un tréteau, *f.*
Bockſtück (⏑–) *n.* pièce de ca-
Bockſtütze (⏑––⏑) *f.* étaie du siège du cocher; ranche, *f.* ranchet (d'une voiture), *m.*
Boden (⏑⏑) *m.* Böden, *pl.* terre, *f.*; terroir, terrain, sol (d'un pays), fond, *m.*; enfonçure (d'un tonneau, d'un lit etc.), *f.*; cul (d'un verre, d'une lampe etc.), *m.*; (Fußboden) plancher, carreau; (Speicher) grenier, *m.*; ein Zimmer auf ebenem –, chambre à rez-de-chaussée, *f.*; zu – werfen, ſchlagen, terrasser; zu – drücken, accabler; Grund und –, fonds, *m.*; einen – in ein Faß ꝛc. ſetzen, foncer un tonneau etc.; den – ausſchlagen, défoncer; zu – ſinken, aller au fond; tomber à terre; auf den – (zu –) ſetzen, déposer; der – eines Zeuges, fond d'une étoffe, *m.*; der – einer Paſtete, abaisse, *f.*; ein – Wachs, Talg ꝛc., un pain de cire, de suif etc.; *fig. & prov.* Handwerk hat einen goldenen –, un métier est un fonds assuré; il n'est si petit métier qui ne nourrisse son maître.
Bodenbrett (⏑––) *n.* ais qui sert de fond, *m.*; Bodenbretter, *pl.* enfonçure, *f.*; foncailles, goberges (d'un bois de lit), *f. pl.* [carne, *f.*
Bodenfenſter (⏑––⏑) *n.* lu-
Bodengericht (⏑–⏑⏑) *n.* cerceau; collet, lacet tendu à terre, *m.* [rez-de-chaussée *m.*
Bodengeſchoß (⏑–⏑⏑) *n.*
Bodenhammer (⏑––⏑) *m.* battoir; ntinet (tonneau), *m.*
Bodenhaube (⏑––⏑) *f.* sorte de coiffe couverte d'un réseau, *f.*
Bodenholz (⏑––) *n.* enfonçure, *f.* [galetas, *m.*
Bodenkammer (⏑––⏑) *f.*
Bodenloch (⏑––) *n.* abat-jour, *m.* [fond.
Bodenlos (⏑––) *a.* sans
Bodenmehl (⏑––) *n.* fécule, *f.*
Bodenplanken (⏑––⏑) *pl.* vaigres, *f. pl.* [tourner, *f.*
Bodenſäge (⏑––⏑) *f.* scie à
Bodenſalz (⏑––) *n.* sel qui se forme au fond des lacs salans, *m.*
Bodenſatz (⏑––) *m.* fécule, *f.* effondrilles, fondrilles, *f. pl.* dépôt, sédiment, marc, *m.* fèces (Pharm.), *f. pl.*; résidu, *m.* résidence (Chim.), *f.*; der metalliſche –, le culot; – des Talges, boulée, *f.*; einen – machen, déposer. [rage, *m.*
Bodenſchatz (⏑––) *m.* celle-
Bodenſchlüſſel (⏑––⏑) *m.* clef du grenier, *f.*
Bodenſtein (⏑––) *m.* (Meun.) gîte, *m.* meule de dessous, *f.*
Bodenſtück (⏑––) *n.* fond, *m.* enfonçure, *f.*; premier renfort d'un canon, *m.*; – eines Flußſchiffes, râble, *m.* [se, *f.*
Bodenteig (⏑––) *m.* abais-
Bodenthür (⏑––) *f.* porte du grenier, *f.*
Bodenzins (⏑––) *m.* loyer d'un grenier, *m.*; rente foncière, *f.*
Bodenzoll (⏑––) *m.* droit de chantier, *m.*
Bodmerei (⏑––⏑) *f.* (Mar.) bomerie, *f.* prêt à la grosse aventure, *m.*; Geld auf – geben, mettre à la grosse aventure, *f.*; ein Schiff mit – beſchweren, hypothéquer, assurer un navire. [loup, *f.*
Bofiſt (⏑–) *m.* (Bot.) vesse-de-
Bogen (–⏑) *m.* arc, *m.*; courbe, ligne courbe, bourbure, *f.*; arc, cintre, berceau, (Arch.), *m.*; – an einem Gewölbe, an gewölbten Fenſtern und Thüren, arceau, *m.*; der gemauerte – über Thüren und Fenſtern, décharge; remenée, arrière-voussure, *f.*; – einer Brücke, arche, *f.*; – an der Ecke einer Brücke, butée, *f.*; – an der Brille ꝛc., arcade, *f.*; am Saumſattel eines Mauleſels, courbet, *m.*; zu einer Geige ꝛc., an der Wiege ꝛc., archet, *m.*; mit dem – ſchießen, tirer de l'arc; – (Papier), feuille (de pa-

pier), *f.* [*f.* plafond voûté, *m.*
Bogendecke (⏑–⏑) *f.* voûte, Bogenfenster (⏑–⏑) *n.* fenêtre cintrée, *f.*
Bogenförmig (⏑–⏑) *a & ad.* en arc; arqué, ée.
Bogengang (⏑–) *m.* arcade, *f.*; grün überwachsener –, berceau, *m.*
Bogengerüst (⏑–⏑) *n.* –lehre (⏑–⏑) *f.* cintre, armement de voûte, *m.*
Bogengewölbe (⏑–⏑–) *n.* voûte en plein cintre, *f.*
Bogengröße (⏑–⏑) *f.* folio, *m.*; ein Buch in –, un livre in-folio.
Bogenhalle (⏑–⏑) *f.* portique, *m.* [ceau, *m.*
Bogenlaube (⏑–⏑) *f.* berBogenlinie (⏑–⏑–) *f.* ligne circulaire, *f.*
Bogenpfeiler (⏑–⏑) *m.* arc-boutant; pied-droit, *m.*
Bogenrund (⏑–) *a.* courbé en arc, arqué; – machen, cintrer.
Bogenrundung (⏑–⏑) *f.* voussure; douelle, *f.* [refendre, *f.*
Bogensäge (⏑–⏑) *f.* scie à
Bogenschluß (⏑–) *m.* clef de voûte, *f.* tholus, *m.*
Bogenschuß (⏑–) *m.* coup d'arc oder de flèche; (Art.) coup en arc, coup tiré à toute volée, *m.*; einen – weit, à la portée du trait, de l'arc. [cher, *m.*
Bogenschütze (⏑–) *m.* arBogensehne (⏑–⏑) *f.* corde d'arc, *f.* [arcade, *f.*
Bogenstellung (⏑–⏑) *f.*
Bogenstrich (⏑–) *m.* coup d'archet, *m.* [ret, tierceron, *m.*
Bogenstück (⏑–) *n.* tierceBogenweise (⏑–⏑) *ad.* en arc; par feuilles.
Bogenwinde (⏑–⏑) *f.* machine pour bander l'arc, *f.* cranequin, *m.*
Bogenzahl (⏑–⏑) *f.* nombre de feuilles, *m.*; signature (Impr.), *f.*
Bogenzeichen (⏑–⏑) *n.* signature, *f.* [pas d'artisan, *m.*
Bogenzirkel (⏑–⏑) *m.* com-
Bogig (⏑–) *a.* courbé en arc, bombé; godronné, ée; – ausschneiden, échancrer. [beaupré, *m.*
Bogspriet (⏑–) *n.* (Mar.)
Bohle (⏑) *f.* planche épaisse, cartelle, *f.*; madrier, *m.*
Bohlen (⏑–) *v. a.* planchéier.
Böhnchen (⏑–) *n.* féverole, petite fève, *f.*
Bohne (⏑–) *f.* –n, *pl.* fève, *f.*; türkische –, haricot, *m.* faséole, *f.*; charbon (aux dents du cheval), *m.*
Bohnen (⏑–) *v. a.* cirer, polir, frotter avec de la cire; das –, le cirage.
Bohnenacker (⏑–⏑) *m.* Bohnenfeld, *n.* champ semé de fèves, *m.*
Bohnenbaum (⏑–⏑) *m.* févier; aubours, ébénier des Alpes, *m.*; der stinkende –, anagiris puant, *m.*
Bohnenblüthe (⏑–⏑) *f.* fleur de fèves, *f.*
Bohnenerz (⏑–) *n.* fer pisiforme, globuliforme, *m.*
Bohnenkaper (⏑–⏑) *m.* fabago, *m.*
Bohnenkeim (⏑–⏑) *m.* germe de fève, *m.*; contre-marque (aux dents des chevaux), *f.*
Bohnenkönig (⏑–⏑) *m.* roi de la fève, *m.* [riette, *f.*
Bohnenkraut (⏑–⏑) *n.* sarBohnensonntag (⏑–⏑) *m.* dimanche de Quasimodo (à Soleure) *m.* [rame, *f.*
Bohnenstange (⏑–⏑) *f.*
Bohnenstroh (⏑–) *n.* paille de fèves, *f.*; *fig. pop.* grob wie –, extrêmement grossier; er ist grob wie –, il a été à l'école des charretiers.
Bohner (–⏑) *m.* frotteur, *m.*
Bohnhase (⏑–) *m.* bousilleur, *m.* [toir, *m.*
Bohnlappen (⏑–) *m.* frotBohrbank (⏑–) *f.* allésoir, banc de forage, de forerie, *m.*
Bohreisen (⏑–⏑) *n.* mèche de vilebrequin, *f.*; fleuret, *m.*
Bohren (–⏑) *v. a.* forer, percer, trouer; die Hirnschale –, trépaner; *fig.* ein Schiff in den Grund –, couler à fond un vaisseau; die Bohrung, le calibre (d'une arme); l'âme (d'une fusée), *f.*
Bohrer (–⏑) *m.* foret; perçoir; vilebrequin, *m.*; tarière, *f.*; celui qui fore, perce; perceur, *m.*
Bohrfäustel (⏑–⏑) *m.* (Min.) marteau à pousser l'aiguille, *m.*
Bohrführer (⏑–⏑) *m.* (Horl.) guide-foret, *m.* [*m.*; vrillette, *f.*
Bohrkäfer (⏑–⏑) *m.* ptinus,
Bohrkätzer (⏑–⏑) *m.* grattoir, *m.*; curette, *f.*
Bohrlade, Bohrmaschine (⏑–⏑) *f.* allésoir, *m.*
Bohrloch (⏑–) *n.* forure, *f.*
Bohrmehl (⏑–) *n.* petites parcelles farineuses qui tombent en forant, *f. pl.*
Bohrmühle (⏑–⏑) *f.* moulin à forer les tuyaux de fontaine, *m.*
Bohrmuschel (⏑–⏑) *f.* térébratule, anomie; pholade, *f.*
Bohrpfriem (⏑–) *m.* vrille à canon, *f.* dégorgeoir, *m.*
Bohrschmied (⏑–) *m.* vrillier, *m.* [bot, *m.*
Bohrschnecke (⏑–⏑) *f.* saBohrspäne (⏑–⏑) *m. pl.* petits copeaux qui tombent en forant, *m. pl.*; allésure, *f.* (Métall.).
Bohrspitze (⏑–⏑) *f.* mèche de foret, *f.*; allésoir (horloger), *m.*
Bohrstange (⏑–⏑) *f.* boîte à alléser (canon); cuillère de pompe; mèche à forer, *f.*
Boi (–⏑) *m.* boie (étoffe), *f.*
Boje (–⏑) *f.* –n, *pl.* bouée, *f.*
Boisalz (⏑–) *n.* sel marin, *m.*
Boleine (⏑–⏑) *f.* bouline, *f.*
orin, *m.* [cule; ognon, *m.*
Bolle (⏑) *f.* bulbe, *f.*; tuberBollengewächs (⏑–⏑–) *n.* plante bulbeuse, *f.*
Böller (⏑–) *m.* boîte, *f.*; pétard, *m.* (petit mortier).
Bollwerk (⏑–) *n.* bastion, *m.*
Bollwerkswehre, *f.* contregarde, *f.*; couvreface, *m.*
Bologneserhündchen, *n.* bichon; épagneul, *m.* [bolaire, *f.*
Bolus (–⏑) *m.* bol, *m.* terre
Bolzen (⏑–) *m.* flèche, *f.* trait, *m.* cheville, *f.*; boulon, *m.* mit einem – befestigen, cheviller; boulonner; einem alles zu – drehen, prendre tout du mauvais côté, à rebours; einem die – fiedern, prêter la main à qn; die – verschießen, die ein anderer gedreht hat, exécuter le projet de qn.
Bolzenschloß (⏑–⏑) *n.* cadenas cylindrique, *m.*
Bolzenzange (⏑–⏑) *f.* tenaille à arracher les chevilles, *f.*
Bombarde (–⏑–) *f.* bombarde, *f.* [bardier, *m.*
Bombardier (––⏑) *m.* bomBombardiren (––⏑–) *v. a.* bombarder.
Bombardirgaliote (––⏑–⏑–) *f.* galiote à bombes, *f.*
Bombardirung (––⏑–) *f.* bombardement, *m.*
Bombasin (⏑–) *m.* bombasin, *m.* futaine à deux envers, *f.*
Bombast (⏑–) *m.* phébus, *m.*
Bombe (–⏑) *f.* bombe, *f.* Bomben werfen, jeter des bombes.
Bombenfrei, Bombenfest (⏑–) *a.* à l'épreuve de la bombe.
Bombenkugel (⏑–⏑–) *m.* batton, *m.*
Boot (–) –e (–⏑) *pl.* bot, bateau; canot, *m.* nacelle, petite chaloupe, barque, *f.* ein kleines –, esquif, *m.* ein langes –, une péniche, pinache.
Bootshaken (⏑–⏑) *m.* gaffe, *f.* mit dem – fassen, gaffer. [*m.*
Bootsknecht (⏑–) *m.* matelot,
Bootsleute (⏑–⏑) *pl.* matelots, mariniers, *m. pl.*
Bootsmann (⏑–) *m.* bossman; routier, *m.*
Borax (⏑–) *m.* borax, *m.*
Bord (–) *m.* bord, *m.* an – gehen, aller à bord; an – legen, aller à l'abordage; an – nehmen, prendre sur son bord; über – werfen, jeter à la mer; faire le jet (des marchandises). [*m.*
Bordell (–⏑) *n.* –e, *pl.* bordel,
Bordiren (–⏑–) *v. a.* border, galonner, chamarrer. [re, *f.*
Bordirung (–⏑–) *f.* bordBorg (⏑) *m.* crédit, prêt; emprunt, *m.* auf –, à crédit; pour mâle châtré, *m.*
Borgen (⏑–) *v. a.* prendre à crédit; faire crédit de . . .; (entlehnen) emprunter; (leihen) prêter; *prov.* – macht Sorgen, qui donne à crédit, perd son bien et son ami.
Borger (⏑–) *m.* emprunteur; prêteur, *m.* [*f.* v. Rinde.
Borke (⏑–) *f.* –n, *pl.* écorce,
Borkenkäfer (⏑–⏑–) *m.* scarabée disséqueur, *m.*

Borkenwurm (⌐⌣⌣) *m.* ver qui ronge l'écorce des arbres, *m.*; maladie des arbres écorcés; vermoulure, *f.*

Born (⌐) *m.* -e, *pl. fa.* puits, *m.*; fontaine, *f.* zu Borne gehen, aller tirer des eaux salées. [*m.*

Bornknecht (⌐⌣) *m.* bermier,

Bornmeister (⌐⌣⌣) *m.* fontainier; préposé des bermiers (saline), *m.* [*f.* (plante).

Borretsch (⌐⌣) *m.* bourrache,

Borsdorferapfel (⌐⌣⌣⌣⌣) *m.* pomme de Borsdorf, *f.*

Börse (⌣) *f.* -n, *pl.* bourse, *f.*

Börsentag (⌐⌣⌣) *m.* jour de place, *m.* [se, fente, *f.*

Borst (⌐) *m.* -e, *pl.* crevas-

Borstbesen (⌐⌣⌣) *m.* balai de soies de cochon, *m.*

Borste (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* soies de cochon, *f. pl.* [risser, se dresser.

sich Borsten (⌐⌣) *v. r.* se hé-

Borstenartig (⌐⌣⌣⌣) *a.* comme des soies de cochon; (Bot.) ein borstenartiger Griffel, un style sétacé. [sétiforme.

Borstenförmig (⌐⌣⌣⌣) *a.*

Borstengras (⌐⌣⌣) *n.* nard de montagne, *m.*; génestrole, *f.*

Borstig (⌐⌣) *a.* qui a des soies; hérisé, ée; velu, ue; hirsuté, ée; séteux, se; sétacé, ée (Bot.). [*f.*

Borstpinsel (⌐⌣⌣) *m.* brosse,

Borstwisch (⌐⌣)*m.* houssoir, *m.*

Borte (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* bord; galon, passement; passe-poil, *m.*

Bortenwirker, *m.* -inn, *f.* passementier, *m.* -ière, *f.*

Bösartig (⌐⌣⌣) *a.* malin, maligne, nuisible; *fig.* malicieux, se; méchant, e; mauvais, e.

Bösartigkeit (⌐⌣⌣⌣)*f.* malignité, *f.* [ter.

Böschen (⌐⌣) *v. a.* (Fort.) talu-

Böschung (⌐⌣) *f.* (Fort.) talus, *m.* die innere - des Grabens, escarpe, *f.* die äußere - des Grabens, contrescarpe, *f.*

Böse (⌣⌣) *a.* mauvais, méchant; fâcheux, pénible; fâché, en colère, irrité; einen - machen, fâcher, irriter qn; über etwas, auf einen - werden, se fâcher de qc., contre qn; sich - stellen, faire le méchant; - Augen, einen bösen Fuß ꝛc. haben, avoir mal aux yeux, au pied etc.; ein böses Gewissen, une conscience ulcérée, les remords de conscience, *m.*; *ad.* mal, méchamment.

Böse (⌣⌣) *n.* mal, *m.*; Böses thun, faire le mal.

Böse (⌣⌣) *m.* malin, diable, *m.*

Bösewicht (⌐⌣⌣) *m.* scélérat, *m.*

Boshaft (⌐) *a.* malicieux, se; malin, maligne; méchant, mutin, *ad.* malicieusement, malignement. [lignité; méchanceté, *f.*

Bosheit (⌐⌣) *f.* malice; ma-

Bosheitssünde (⌐⌣⌣⌣) *f.* péché commis de propos délibéré, *m.*

Böskraut (⌐⌣) *n.* malherbe, *f.*

Böslich (⌣⌣) *ad.* malignement.

Bossiren (⌣⌐⌣) *v. a.* travailler en bosse, en relief, bosseler.

Bossirer (⌣⌐⌣) ouvrier en ouvrage de bosse oder de relief, *m.*

Bossirhölzchen, Bossirbein, *n.* ébauchoir, *n.*

Bossirkunst (⌣⌐⌣) *f.* art de travailler en bosse etc., *m.*

Böswillig (⌐⌣⌣) *a.* malveillant. [malveillance, *f.*

Böswilligkeit (⌐⌣⌣⌣) *f.*

Botanik (⌣⌐⌣) *f.* botanique, *f.*

Botaniker (⌣⌐⌣⌣) *m.* botaniste, *m.*

Botanisch (⌣⌐⌣) *a.* botanique.

Botanisiren (⌣⌐⌣⌐⌣) *v. n.* herboriser.

Bote (⌣⌣) *m.* -n, *pl.* messager, *m.* ein reitender -, estaffette, *f.*; courrier, *m.* ein eigner -, exprès, *m.* *fig.* der hinkende -, boiteux, *m.*

Botenamt, Botenwesen (⌣⌣⌣) *n.* messagerie, *f.*

Botenfrau (⌣⌣⌣) *f.* messagère, *f.* [messager à pied, *m.*

Botenläufer (⌣⌣⌣⌣) *m.*

Botenlohn (⌣⌣⌣) *m.* paie, *f.* salaire, *m.* [son de messager, *m.*

Botenschild (⌣⌣⌣) *n.* écus-

Botenspieß (⌣⌣⌣) *m.* épieu de messager, bâton ferré, *m.*

Botmäßigkeit (⌐⌣⌣⌣) *f.* domination, puissance, *f.* empire, *m.* unter seine - bringen, réduire sous sa puissance; assujettir; subjuguer (un pays).

Botschaft (⌐⌣) *f.* -en, *pl.* message; avis, *m.* nouvelle; ambassade, *f.*

Botschafter (⌐⌣⌣) *m.* ambassadeur, *m.* päbstlicher -, nonce; légat à lateré, *m.* [ambassadrice, *f.*

Botschafterinn (⌐⌣⌣⌣) *f.*

Böttcher (⌐⌣) *m.* tonnelier, *m.*

Böttcherarbeit (⌐⌣⌐⌣) *f.* tonnelage, *m.* [rie, *f.*

Böttcherei (⌣⌣⌐) *f.* tonnelle-

Böttcherhandwerk (⌐⌣⌣⌣) *n.* tonnellerie, *f.* métier de tonnelier, *m.* [rain, merrain, *m.*

Böttcherholz (⌐⌣⌣) *n.* mai-

Bottich (⌐⌣) *m.* -e, *pl.* cuve, *f.*

Bottichreif (⌐⌣⌣) *m.* cercle; cerceau de cuve, *m.*

Brach (⌣) *ad.* en friche, en jachère; - liegen lassen, laisser en friche; - liegen, être en friche etc., reposer; *fig. fa.* seine Kunst - liegen lassen, ne pas tirer parti de son art.

Brachacker (⌐⌣⌣) *m.* Brachfeld, *n.* Brache, *f.* friche, jachère, *f.*

Brachen (⌐⌣) *v. a.* jachérer, casser une jachère; daß -, la cassaille. [merde, *m.*

Brachkäfer (⌐⌣⌣) *m.* fouille-

Brachkorn (⌐⌣) *n.* blé qu'on sème oder qu'on recueille d'une jachère, *m.* [se, *f.*

Brachlerche (⌐⌣⌣) *f.* farlou-

Brachmonat (⌐⌣⌣) *m.* Juin, mois de Juin, *m.*

Brachschein (⌐⌣) *m.* nouvelle lune de Juin, *f.*

Brachvogel (⌐⌣⌣) *m.* canepetière; petite outarde, *f.*

Brachzeit (⌐⌣) *f.* temps de jachère, *m.*

Brack, Bracke (⌣⌣) *m.* (Ch.) brachet, *m.* braque, *m.* et *f.*

Brack (⌐) *m.* rebut, *m.*; (Brackgut) marchandises de rebut, *f. pl.*

Bracken (⌣⌣) *v. a.* trier.

Brackendistel (⌐⌣⌣⌣) *f.* panicaut, chardon roland; chardon à cent têtes, *m.*

Bracker (⌣⌣) *m.* trieur juré, *m.*

Brackerle (⌐⌣⌣) *f.* loupe, *f.*

Brackwasser (⌐⌣⌣) *n.* eau saumâtre; saumache, *f.*

Bragen (⌣⌣) *v. a.* tirer les peaux au fer (Pel.).

Bramraa (⌐⌣) *f.* -e, *pl.* vergue du perroquet, *f.*

Bramsegel (⌐⌣⌣) *n.* voile du perroquet, *f.* [quet, *m.*

Bramstenge (⌐⌣⌣) *f.* perro-

Brand, *m.* Brände, *pl.* feu, incendie, *m.*; un tison, un brandon; cuite, fournée (de tuiles etc.); *fig.* (im Getreide) rouille, nielle, *f.* der kalte -, la gangrène; ein Glied in welchem der - ist, un membre gangréné; der innerliche -, la lipyrie; der - an den Bäumen, la carie du bois; der - an den Blättern, la brûlure; in - stecken, mettre en feu, embraser; in - gerathen, prendre feu, s'embraser; auf den - betteln, quêter pour avoir été ruiné par le feu.

Brandader (⌐⌣⌣) *f.* veine crurale, *f.*

Brandbettler (⌐⌣⌣) *m.* mendiant pour cause d'incendie, *m.*

Brandblase, -blatter (⌐⌣⌣) *f.* cloche de brûlure, *f.*

Brandbock (⌐⌣) *m.* chenet, *m.*

Brandbrachsen (⌐⌣⌣) *m.* mélanure, *f.* (poisson).

Brandbrief (⌐⌣) *m.* certificat d'incendie, *m.*; menace d'incendie; lettre d'incendiaire, *f.*

Brandcasse (⌐⌣⌣) *f.* caisse des incendies, *f.*

Brandeln (⌣⌣) *v. n.* falaiser.

Brander (⌣⌣) *m.* Brandschiff (⌐⌣) *n.* brûlot, *m.* [foudroyante, *f.*

Brandfaß (⌐⌣) *n.* barrique

Brandflecken (⌐⌣⌣) brûlure, *f.*; maquereaux (aux jambes); encaume (Méd.), *m.*; marque de sphacèle, de gangrène, *f.*

Brandfleckig (⌐⌣⌣) *a.* qui a des taches de brûlure; qui a des maquereaux; ein brandfleckiges Pferd, un cheval tisonné.

Brandfuchs (⌐⌣) *m.* alezan brûlé, renard croisé; renard charbonnier, *m.*

Brandgasse (⌐⌣⌣) *f.* intervalle entre deux maisons voisines; tour de chat, *m.*; rue du camp, *f.*

Brandgeruch (⌐⌣⌣) *m.* brûlé, roussi; empyreume (Chim.), *m.*

Brandgeschmack (⌐⌣⌣) *m.* goût de brûlé; brûlé, *m.*

Brandhafer (⌐⌣⌣) *m.* avoine rouillée oder charbonnée, *f.*

Brandhaken (⌐⌣⌣) *m.* croc, *m.*

Brandhirsch (⌣–) *m.* cerf de Bohème, *m.*

Brandicht (–⌣) *a.* qui sent le brûlé, le roussi; qui a un goût de brûlé; empyreumatique (Chim.).

Brandig (–⌣) *a.* rouillé, niellé, ée (du blé).

Brandkasse (⌣–⌣) *f.* caisse d'incendie; caisse d'assurance pour les incendies, *f.*

Brandkorn (⌣–) *n.* blé niellé, [*m.*

Brandkugel (⌣–⌣) *f.* carcasse, bombe flamboyante, *f.*

Brandmaal (⌣–) *n.* marque imprimée avec un fer chaud, *f.*; encaume (Méd.), *m.*; flétrissure, *f.* stygmates, *m. pl.*

Brandmaalen, Brandmarken (⌣–⌣) *v. a.* marquer d'un fer chaud, flétrir, fleurdéliser; (Ant.) stigmatiser.

Brandmauer (⌣–⌣) *f.* mur [mitoyen, *m.*

Brandopfer (⌣–⌣) *n.* holocauste, *m.*

Brandpfahl (⌣–) *m.* poteau où l'on brûle un criminel, *m.*

Brandpfeil (⌣–) *m.* flèche ardente; falarique, *f.*; dard à feu; boulet à flèche, *m.*

Brandpflaster, *n.* Brandsalbe (⌣–⌣) *f.* emplâtre, onguent, baume pour la brûlure, *m.*

Brandrakete (⌣–⌣–) *f.* fusée incendiaire, à la congrève, *f.*

Brandröhre (⌣–⌣) *f.* goulot de bombe, *m.* ampoulette, *f.*

Brandsatz (⌣–) *m.* (Art.) charge, *f.* [acide pyroligneux, *m.*

Brandsäure (⌣–⌣) *f.* (Chim.)

Brandschaden (⌣–⌣) *m.* dommage causé par un incendie, *m.*; brûlure, *f.*

Brandschatzen (⌣–⌣) *v. a.* mettre à contribution.

Brandschatzung (⌣–⌣) *f.* contribution, *f.*

Brandschiefer (⌣–⌣) *m.* schiste bitumineux, inflammable, *m.*

Brandschlange (⌣–⌣) *f.* aspic, *m.* [ré d'un fusil encrassé, *m.*

Brandschuß (⌣–) *m.* coup ti-

Brandsilber (⌣–⌣) *n.* argent affiné, *m.* [semelle, *f.*

Brandsohle (⌣–⌣) *f.* seconde

Brandstätte (⌣–⌣) *f.* lieu de l'incendie, *m.*

Brandsteuer (⌣–⌣) *f.* charité, aumône qu'on fait aux incendiés, *f.* [cendiaire, *m.*

Brandstifter (⌣–⌣) *m.* in-

Brandthür (⌣–) *f.* porte de fer, *f.*

Brandung (–⌣) *f.* falaise, *f.*; brisans; écueils, *m. pl.*

Brandversicherung (⌣–⌣⌣) *f.* assurance en cas d'incendie, *f.*

Brandwache (⌣–⌣) *f.* patrouille qui prend garde au feu; garde du feu au camp, *f.*; navire de garde, *m.* [lure, *f.*

Brandwunde (⌣–⌣) *f.* brû-

Brandzeug (⌣–) *n.* tourteau, *m.*; tourteaux goudronnés, *m. pl.*; étoupille, *f.* [vie, *f.*; brandevin, *m.*

Branntwein (⌣–) *m.* eau de

Branntweinblase (⌣––⌣) *f.* alambic, *m.*

Branntweinbrenner (⌣–⌣–) *m.* distillateur, *m.*

Branntweinbrennerei (⌣–⌣–⌣) *f.* distillerie, branderie, *f.*; art du distillateur, *m.* [bussard, *m.*

Branntweinfaß (⌣––) *n.*

Branntweinschenke (⌣––⌣) *f.* cabaret à eau de vie, *f.*

Branntweinverkäufer, *m.* marchand d'eau de vie; brandevinier (armée), *m.*

Brasilienholz (–⌣⌣–) *n.* bois de Brésil; antillisches –, brésillet, *m.* mit – färben, brésiller.

Brasse (⌣–) *f.* –n, *pl.* bras (Mar.), *m.* [(poisson).

Brassen (⌣–) *m.* brême, *f.*

Brassen (⌣–) *v. a.* brasser, haler sur les bras.

Bratbock (⌣–) *m.* hâtier, *m.*

Braten (–⌣) *v. a. & n.* (ich brate te, du brätst, er brät, wir braten ꝛc.; ich briet, du brietst ꝛc.; ich bricte ꝛc.; ich habe gebraten, ich werde braten ꝛc.; brate; bratet; daß ich brate ꝛc.; gebraten) rôtir, faire cuire (à la broche); in der Pfanne, in Butter ꝛc. –, frire; auf dem Roste –, griller; *prov.* nach dem der Mann ist, brät man ihm die Wurst, à gens de village trompette de bois.

Braten (–⌣) *m.* rôti; rôt, *m. prov.* den – riechen, flairer la mêche, flairer qc. de loin.

Bratenbrühe (⌣–⌣–) *f.* jus de rôti, *m.*; sauce, *f.*

Bratenwender (⌣–⌣–) *m.* tourne-broche, *m.*

Bratkoch (⌣–) *m.* rôtisseur, *m.*

Brätling (⌣–) *m.* champignon à frire, *m.* [tissoir, *m.*

Bratmaschine (⌣–⌣–) *f.* rô-

Bratofen (⌣––⌣) *m.* four à rôtir, *m.*

Bratpfanne (⌣––⌣) *f.* poêle à frire; (von Blech ꝛc.) cuisinière; (unter den Spieß zu setzen) lèchefrite, *f.*

Bratröhre (⌣––⌣) *f.* réchaufoir, four à rôtir, *m.*

Bratrost (⌣–) *m.* gril, *m.*

Bratschaufel (⌣––⌣) *f.* friquet, *m.* [violon, *f.*

Bratsche (–⌣) *f.* basse de

Bratschist (–⌣) *m.* taille de violon, *f.* [feu, *m.*

Bratschirm (⌣–) *m.* couvre-

Bratspieß (⌣–) *m.* broche; *fig. fa.* brette, *f.*

Bratwurst (⌣–) *f.* saucisse, *f.*

Brauberechtigt (⌣–⌣–) *a.* qui a le droit de brasser.

Braubottich (⌣––⌣) *m.* brassin, bac, *m.*

Brauch, v. Gebrauch).

Brauchbar (⌣–) *a.* qui peut servir, propre à qc.; utile.

Brauchbarkeit (⌣––⌣) *f.* utilité, *f.*; usage, *m.*

Brauchen (–⌣) *v. a.* user, faire usage, se servir de, employer; jouir de; ich brauche ihn zum Abschreiben, je l'emploie à copier; meine Haushaltung braucht viel Holz, mon ménage consomme beaucoup de bois; avoir besoin de ..., avoir affaire oder à faire de ...; er braucht ein Kleid, il a besoin d'un habit, il lui faut un habit; ich brauche euch jetzt nicht, je n'ai que faire de vous présentement; Sie – es nur zu sagen, vous n'avez qu'à dire; was braucht es so viel Umstände? à quoi bon tant de façons?

Brauen (–⌣) *v. a.* brasser (de la bière); Essig –, faire du vinaigre; *n.* brassage, *m.* [seur, *m.* euse, *f.*

Brauer (–⌣) *m.* –inn, *f.* bras-

Brauerei (–⌣⌣) *f.* brasserie, *f.*; métier de brasseur; art de brasser, *m.*

Brauergilde (⌣–⌣–) –innung, –zunft, communauté des brasseurs, *f.* [sage, *m.*

Brauerlohn (⌣–) *m.* bras-

Braugeräthe (⌣–⌣–) *n.* ustensiles des brasseurs, *m. pl.*

Braugerechtigkeit (⌣–⌣–) *f.* droit de brasser, *m.*

Brauhaus (⌣–) *n.* brasserie, *f.*

Brauherr (⌣–) *m.* propriétaire d'une brasserie, *m.*

Braukessel, *m.* Braupfanne (⌣–⌣) *f.* brassin, *m.*; chaudière à brasser, *f.* [brasseur, *m.*

Brauknecht (⌣–) *m.* garçon-

Braumeister (⌣–⌣) *m.* maître-brasseur, *m.*

Braun (–) *a.* brun, e; ein braunes Mädchen, une brunette; braune Butter, beurre roux, beurre noir; – machen, brunir; – braten, baçen, rissoler; in Butter – machen, roussir dans du beurre; – werden, se brunir; se rissoler; – und blau schlagen, meurtrir de coups; das –, brun, *m.*

Braune (–⌣) *n.* brun, *m.* – am Braten, fleur du rôti, *f.* [brun, *m.*

Braune (–⌣) *m.* cheval bai-

Bräune (–⌣) *f.* couleur brune; esquinancie, angine (maladie), *f.* die häutige –, le croup; – der Pferde, étranguillon, *m.*

Braunellchen (–⌣) *n.* grisette, *f.*; fauvette d'hiver; brunelle (plante), *f.*

Bräunen (–⌣) *v. a.* brunir; rissoler, roussir (cuisine); *v. n.* brunir; se rissoler.

Braunfisch (⌣–) *m.* sanglier, *m.* v. Meerschwein.

Braungelb (⌣–) *a.* saure; feuille-morte. [glaréole brun, *m.*

Braunhühnlein (⌣–⌣) *n.*

Braunkehlchen (⌣–⌣) *n.* grand traquet, tarier, *m.*

Braunkohl (⌣–) *m.* chou rouge, *m.*

Braunkopf (⌣–) *m.* mouette à tête roussâtre, (oiseau).

Bräunlich (–⌣) *a.* brunâtre; brunet, ette; saure.

Braunroth (⌣–) *a.* rougebrun; mordoré; baibrun (cheval).

Braunschecke (⌣–⌣) *f.* che-

val pie bai, *m.* [brunissant, *m.*

Braunſpath (–) *m*, spath

Braunſtein (–) *m.* manganèse, *m.* [laire, *m.*

Braunwurz (–) *f.* scrofu-

Brauordnung (–⌣) *f.* règlement pour les brasseurs, *m.*

Brauſ (–) *m. fa.* im Sauſe und Brauſe leben, faire gogaillé, vivre dans la débauche. [*f.*

Brauſche (–⌣) *f. pop.* bosse,

Brauſe (–⌣) *f.* fermentation; effervescence (métaux); ébullition, *f.*; bouillonnement; mugissement, bruissement (eau), *m.*; der Wein iſt in der –, le vin bout; – an einer Gießkanne, pomme d'arrosoir, *f.*

Brauſekopf (–⌣–) *m.* esprit bouillant, homme pétulant, turbulent, *m.*

Brauſen (–⌣) *v. n.* bruire, mugir; s'ébrouer (des chevaux); *fig.* bouillir; faire effervescence (métaux); der Wein brauſet, le vin fermente; es brauſet mir in den Ohren, j'ai un bourdonnement dans les oreilles; das – des Meeres, le bruit, bruissement, mugissement, ronflement de la mer; das – in den Ohren, le tintouin, tintement, bourdonnement dans les oreilles.

Brauſend (–⌣) *a.* bruyant, e; mugissant; *fig.* bouillant, fougueux.

Brauſehahn (–) *m.* glaréole combattant, *m.*

Brauſicht (–⌣) *a. fa.* pétulant, impétueux, bouillant, ante.

Braut (–) *f.* Bräute, *pl.* fiancée, promise; (die getraute) mariée, *f.*; *prov.* wer das Glück hat führt die – heim, le plus heureux l'emporte.

Brautband (–) *n.* livrée de la noce oder de la mariée, *f.*

Brautbett (–) *n.* lit nuptial, *m.*; couche nuptiale, *f.*

Brautführer (–⌣–) *m.* –inn, *f.* celui oder celle qui mène l'épousée à l'église; paranymphe, *m.*

Brautgeräthe (–⌣–⌣) *n.* trousseau, *m.* [présent de noce, *m.*

Brautgeſchenk (–⌣–) *n.*

Brauthemd (–) *n.* chemise de noce, *f.*

Bräutigam (–⌣–) *m.* fiancé, futur époux, (am Hochzeittage) marié, *m.* [de la noce, *f.*

Brautjungfer (–⌣–) *f.* fille

Brautkammer (–⌣–) *f.* chambre nuptiale, *f.*

Brautkind (–) *n.* enfant né d'une fiancée, *m.* [ptial, *m.*

Brautkleid (–) *a.* habit nu-

Brautkranz (–) *m.* couronne nuptiale, *f.*

Brautkuß (–⌣) *m.* droit de seigneur, *m.*; baiser de la mariée, *m.*

Brautleute (–⌣–) *pl.* fiancés; nouveaux mariés, *m. pl.*

Bräutlich (–⌣) *a. & ad.* comme une épousée. [me, *m.*

Brautlied (–) *n.* épithala-

Brautnacht (–) *f.* la première nuit des noces, *f.*

Brautring (–) *m.* bague nuptiale, *f.*

Brautſchatz (–) *m.* dot, *f.*

Brautſchmuck (–) *m.* parure d'une épousée, *f.* [fiancés, *m.*

Brautſtand (–) *m.* état des

Brautſuppe (–⌣–) *f.* chaudeau, brouet de l'épousée, *m.*

Brautwerber (–⌣–) *m.* celui qui demande une personne en mariage pour un autre; courtier de mariage, *m.*

Brautwerbung (–⌣–⌣) *f.* recherche en mariage par l'entremise d'un tiers, *f.* [serie, *f.*

Brauweſen (–⌣–⌣) *n.* brasserie,

Brav (–) *a.* brave; courageux; honnête; *ad.* bravement, comme il faut.

Brechbank (–) *f.* (Boul.) table à manier la pâte, *f.* pétrin, *m.*

Brechbar (–) *a.* fragile; réfrangible (physique).

Brechbarkeit (–⌣⌣–) *f.* fragilité; réfrangibilité, *f.* (physique).

Brechbecher (–⌣–) *m.* (Ap.) gobelet émétique, *m.*

Brechе (–⌣) *f.* brisoir, *m.* broie; macque, *f.* (chanvre).

Brecheiſen (–⌣–) *n.* levier de fer, *m.*; pince, *f.* verdillon, *m.*

Brechen (–⌣) *v. a.* (ich breche, du brichſt, er bricht, wir brechen ꝛc.; ich brach ꝛc.; ich bräche ꝛc.; ich habe gebrochen; ich werde brechen ꝛc.; brich; brechet oder brecht; daß ich breche ꝛc.; gebrochen) rompre, casser; briser, broyer, macquer (le chanvre, le lin); teiller (le chanvre); cueillir (des fleurs, des fruits); tirer (des pierres) de la carrière; plier (une lettre); bâtonner (des serviettes); vomir (du sang etc.); einem den Hals –, rompre, casser le cou à qn; *fig.* die Lichtſtrahlen –, réfracter, rompre les rayons de lumière; die Treue, das Stillſchweigen ꝛc. –, rompre la foi, le silence etc., die Freundſchaft –, od. mit einem –, rompre avec qn; die Bahn –, frayer le chemin; den Stab über einen –, rompre le bâton de justice à un criminel, en lui notifiant sa mort; das hat ihm vollends den Hals gebrochen, cela l'a achevé; das bricht mir das Herz, cela me fend, me perce, me déchire le coeur; die eheliche Treue –, violer la loi conjugale; seinen Eid –, rompre son serment; ne pas le tenir; einen Vertrag –, enfreindre un contrat; einem den Sinn –, rompre l'humeur, l'opiniâtreté de qn; sein Wort –, manquer à sa parole; eine Thür in eine Mauer –, percer une porte dans un mur; *v. n.* rompre, se rompre, se briser, se casser; *fig.* durch etwas – rompre, fendre, percer qc.; aus dem Gefängniſſe –, forcer, rompre sa prison; fâire nuit; die Augen – ihm, il a les yeux mourants; hier – reiche Erze, on trouve ici des mines riches; ſich –, *v. r.* se rompre; vomir, rendre gorge; die Krankheit bricht ſich, la maladie est dans un état de crise; der Wein, der Urin bricht ſich –, le vin, l'urine change de couleur; *prov.* Noth bricht Eiſen, nécessité n'a point de loi; la faim chasse le loup hors du bois; beſſer biegen als –, il vaut mieux plier que rompre; ein gebrochener Lichtſtrahl, un rayon refracté; die brechende Kraft, la force réfractive; eine gebrochene Treppe, un escalier à repos; eine gebrochene Stimme, une voix cassée; gebrochene Worte, des mots entrecoupés, *m.* gebrochenes Deutſch, mauvais allemand, allemand mal articulé, *m.*

Brechen (–⌣) *n.* effraction, fracture, *f.* brisement (des vagues), *m.*; rupture (des couleurs); fraction (du pain, de l'hostie), *f.*; effraction (des rayons), *f.*; déboîtement des pelotons (militaire), *m.*; transgression (d'une loi), *f.*; vomissement (Méd.), *m.* [quenard, *m.*

Brechfalle (–⌣–) *f.* (Ch.) tra-

Brechfieber (–⌣–) *n.* fièvre accompagnée de vomissements, *f.*

Brechhaare (–⌣–) *pl.* (Perr.) mauvais cheveux, *m. pl.*; mauvais poil, *m.* (laine). [(Mac.) têtu, *m.*

Brechhammer (–⌣–) *m.*

Brechkamm (–) *m.* (Card.) ploquereuses, *f. pl.*

Brechmeißel (–⌣–) *m.* pied-de-chèvre, *m.*

Brechmittel, Brechpulver (–⌣–) *n.* vomitif, émétique, *m.*

Brechnuß (–) *f.* noix vomique, *f.* [émétique, *f.*

Brechpille (–⌣–) *f.* pilule

Brechpunkt (–) *m.* (Dio.) point de réfraction, *m.* [eiſen.

Brechſtange (–⌣–) v. Brech-

Brechtrank (–) *m.* potion émétique, *f.*

Brechung (–⌣) *f.* rupture, fracture, *f.* – der Strahlen, réfraction, *f.* [triol émétique, *m.*

Brechvitriol (–⌣–) *m.* vi-

Brechwein (–) *m.* vin émétique, *m.*

Brechweinſtein (–⌣–) *m.* tartre émétique, oder stibié, *m.*

Brechwurz (–) *f.* ipécacuanha, *m.* [ments, *m. pl.*

Brechzeug (–⌣) *m.* ferre-

Brei (–) *m.* bouillie, *f.*; – von getrocknetem Obſte, marmelade, *f. prov.* um den – herum gehen, tourner autour du pot; viele Köche verſalzen den –, beaucoup de cuisiniers gâtent la sauce. [le, *f.*

Breiapfel (–⌣–) *m.* sapotil-

Breigeſchwulſt (–⌣–) *f.* athérome, *m.* [de la bouillie.

Breig (–⌣) *a. & ad.* comme

Breiumſchlag (–⌣–) *m.* cataplasme, *m.* [me de la bouillie.

Breiweich (–) *a.* mou com-

Breit (–) *a.* large, ample; plat, platte; zwei Ellen –, deux aunes de large oder de largeur; – ſchlagen, aplatir; – drücken, écacher; breiter machen, élargir; breiter werden, s'élargir; *fig. fa.* einen – ſchlagen, duper qn; ſich – machen, se carrer; es fehlt nicht ein Haar –, il ne s'en faut

pas l'épaisseur d'un cheveu; ein Langes und Breites von etwas sagen, faire un long discours sur qc.; *fig.* sich mit etwas breit machen, se vanter, se glorifier de qc.; sich breit machen, prendre ses aises; se carrer; se pavaner; weit und –, partout; keinen Fuß – weichen, combattre de pied ferme; *prov.* das ist so – als lang, c'est jus vert et vert jus; c'est bonnet blanc et blanc bonnet; c'est tout un. [épaule de mouton, *f.*

Breitarr, Breitbeil (⸗–) *n.*

Breitblätterig (⸗–⸗⸗) *a.* qui a de larges feuilles.

Breitbrüstig (⸗–⸗⸗) *a*, large du devant (des chevaux).

Breite (–⸗) *f.* –n, *pl.* largeur, *f.*; lé, *m.*; laize (d'une étoffe), *f.*; latitude (Géog.); bande (Mar.); die – eines Degens, le plat d'une épée; die – eines Ganges, la puissance d'un filon. [honguette, *f.*

Breiteisen (⸗–⸗⸗) *n.* (Sculp.)

Breiten (⸗–) *v. a.* étendre, déployer; die Stäbe in den Blechhämmern –, aplatir; élargir les barres de fer en lames.

Breitfisch (⸗–) *m.* bonite, pélamide, *f.*; boniton, *m.*

Breitfuß (⸗–) *a.* qui a les pieds plats.

Breitling (⸗–) *m.* sardine (poisson); amanite laiteuse (champignon), *f.* [vis ailée, *f.* (coquille).

Breitlippe (⸗–⸗⸗) *f.* grande

Breitnasig (⸗–⸗⸗) *a.* qui a le nez plat, écaché. [ue; râblé, ée.

Breitrückig (⸗–⸗⸗) *a.* râblu,

Breitschnabel (⸗–⸗⸗) *m.* morillon; jacobin; souchet; canard à grand bec, *m.*

Breitschnabelig (⸗–⸗⸗⸗) *a.* à long bec; latirostre.

Breitschnäbler (⸗–⸗⸗) *m.* oiseau à bec plat ober à bec large, *m.*; tirostre, *f.* [carré des épaules.

Breitschulterig (⸗–⸗⸗⸗) *a.*

Breitschwanz (⸗–) *m.* queue lancéolée, *f.* (serpent).

Bremse (⸗–) *f.* taon, *m.*; torchenez, *m.*; (Maré.) morailles, *f. pl.*; (Mine) frein, poteau de frottement, *m.*; livarde, manivelle (Mar.), *f.*

Bremsen (⸗–) *v. a.* ein Pferd –, morailler un cheval, lui appliquer les morailles.

Brennarbeit (⸗––) *f.* travail au feu, *m.*; coupellation, *f.*

Brennbar (⸗–) *a.* combustible, inflammable; das brennbare Wesen, phlogistique, phlogiston, *m.*

Brennbarkeit (⸗––) *f.* combustibilité, inflammabilité, *f.*

Brenneisen (⸗–⸗⸗) *n.* fers à friser, *m. pl.*; (Chir.) bouton de feu, *m.*

Brennen, *v. a.* (ich brenne, du brennst, er brennt, wir brennen ꝛc.; ich brannte ꝛc.; ich brennte ꝛc.; ich habe gebrannt; ich werde brennen ꝛc.; brenne; brennet; daß ich brenne ꝛc.; gebrannt) brûler; mettre en feu; marquer d'un fer chaud; friser (les cheveux) aux fers; cuire (de la chaux, des briques, des tuiles); rôtir (du café); affiner (l'argent); distiller (faire de l'eau de vie); brûler (du vin); faire (du charbon, du goudron); flamber (des cochons); appliquer le feu à une plaie, la cautériser; donner le feu à un cheval blessé; einem Pferde die Ader –, barrer la veine d'un cheval; einen tollen Hund –, flâtrer un chien; fengen und –, mettre tout à feu; ein Schiff –, chauffer un vaisseau, donner le feu à un vaisseau; die Nessel, der Pfeffer brennt, l'ortie, le poivre pique; die Augen, die Füße – mich, les yeux, les pieds me cuisent; sich –, se brûler; sich weiß –, se disculper; *v. n.* brûler, être en flamme; prendre feu; dieses Holz brennt nicht gut, ce bois a de la peine à s'allumer; dieses Licht brennt nicht gut, cette lumière n'éclaire pas bien; *fig.* ich brenne vor Verlangen ihn zu sehen, je brûle de le voir; *prov.* ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer, chat échaudé craint l'eau froide; gebranntes Wasser, de l'eau distillée, *f.*; gebrannte Mandeln, des amandes à la praline; gebrannte Erde, de la terre cuite; gebrannter Weinstein, tartrite; acidule de potasse brûlé, *m.*

Brennen (⸗–) *n.* brûlement, *m.*; cuite (de la chaux etc.); (Chir.) ustion, cautérisation, *f.*; das – im Magen, ardeur d'estomac, *f.*; das – in einer Wunde, cuisson, *f.*

Brennend (⸗–) *a.* brûlant, chaud; ardent; cuisant; passionné; ein brennendes Licht, eine brennende Lunte, chandelle, mèche allumée, *f.*; ein brennender Schmerz, une douleur cuisante, *f.*; brennende Augen, des yeux vifs, brillans, *m.*

Brenner (⸗–) *m.* attiseur, tiseur; distillateur, *m.* [*f.*

Brennerde (⸗–⸗⸗) *f.* tourbe,

Brennerei (⸗–⸗⸗) *f.* distillerie; branderie; affinerie; cuite, *f.*

Brenngeld (⸗–) *n.* ce que l'on paie pour marquer les porcs; et dans les fonderies pour l'affinage. [dent; verre lenticulaire, *m.*

Brennglas (⸗–) *n.* verre ar-

Brennhaus (⸗–) *n.* distillerie, *f.*

Brennholz (⸗–) *n.* bois à brûler, bois de chauffage, *m.*

Brennkasten (⸗––) *m.* gazettes, *f. pl.*

Brennknecht (⸗–) *m.* valet du distillateur; valet tisonneur; attiseur; tiseur, *m.* [bic, *m.*

Brennkolben (⸗––) *m.* alam-

Brennlinie (⸗–⸗⸗⸗) *f.* (Gé.) caustique, *f.*

Brennmeister (⸗–⸗⸗) *m.* affineur; préposé au grillage, au rôtissage, à la calcination, à la torréfaction des mines, *m.*

Brennmittel (⸗––) *n.* cautère; caustique, *m.* [*f.*

Brennnessel (⸗––) *f.* ortie,

Brennofen (⸗––) *m.* fournaise, *f.*; four, *m.*

Brennöl (⸗–) *n.* huile à brûler, huile de navette, *f.*

Brennort (⸗–) *m.* lieu où l'on fait calciner la roche, *m.*

Brennpfanne (⸗––) *f.* creuset, *m.* [*m.*

Brennpunkt (⸗–) *m.* foyer,

Brennsilber (⸗––) *n.* écume d'argent, litharge d'argent, *f.*

Brennspiegel (⸗––) *m.* miroir ardent, verre caustique, *m.*

Brennstoff (⸗–) *m.* phlogiston, phlogistique; hydrogène, gazhydrogène (Chim.), *m.*

Brennweite (⸗––) *f.* distance du foyer, *f.*

Brennzeug (⸗–) *n.* vaisseaux pour distiller, *m. pl.*

Brentgans (⸗–) *f.* cravan, *m.*; bernacle, *f.*

Breschbatterie (⸗––⸗) *f.* batterie à battre en brêche, *f.*

Bresche (⸗–) *f.* brèche, *f.*

Brett (⸗) *n.* Bretter, *pl.* ais, *m.* planche; tablette, *f.*; (zum Brettspiele) tric-trac; (zum Dampfspiele) damier, *m.*; einen Falken auf dem Brette füttern, nourrir l'oiseau au traquet; mit Brettern belegen, lambrisser; *fig. & prov.* auf einem Brette bezahlen, payer tout à la fois; hoch am Brette seyn, être en faveur, en crédit; nager en grande eau. [*f.*

Brettchen (⸗–) *n.* planchette,

Bretterdecke (⸗–⸗⸗) *f.* plafond planchéié, ob. de planches, *m.*

Brettern (⸗–) *a.* d'ais, de planche. [*m.* cloison d'ais, *f.*

Bretterverschlag (⸗–⸗⸗)

Bretterwand (⸗–⸗) *f.* cloison d'ais, *f.* (im Schiffe), bardis, *m.*

Bretterwerk (⸗–⸗) *n.* planches, *f. pl.*; (um eine Windmühle) houssage, *m.* [tre-garçon, *m.*

Brettmeister (⸗–⸗) *m.* mai-

Brettnagel, Brettspieker, (⸗–⸗) *m.* clou à parquet, *m.*

Brettsäge (⸗–⸗) *f.* scie à refendre, *f.* [*m.*

Brettspiel (⸗–) *n.* trictrac,

Brettspieler (⸗–⸗⸗) *m.* joueur de trictrac, *m.* [*m.* tabletier, *m.*

Brettspielmacher (⸗––⸗)

Brettstein (⸗–) *m.* dame, pièce, *f.*; pion, *m.*

Breve (⸗–) *n.* –n, *pl.* bref, *m.*

Brevier (⸗–) *n.* –e, *pl.* bréviaire, *m.* [quelin, *m.*

Brezel (⸗–) *f.* –n, *pl.* cra-

Brezelfrau (⸗⸗–) *f.* la femme aux craquelins. [marinée, *f.*

Bricke (⸗–) *f.* –n, *pl.* lamproie

Brief (–) *m.* –e, *pl.* lettre; missive; épître, *f.*; ein – Stecknadeln, un papier d'épingles; ein – Taback, un paquet de tabac; *fig.* – und Siegel über etwas haben, avoir lettres de qc.; – und Siegel geben, donner de fortes assurances.

Briefadel (⸗––) *m.* nouveaux anoblis, *m. pl.* [adresse, *f.*

Briefaufschrift (⸗⸗––) *f.*

Briefbote (⸗––) *m.* messa-

ger, porteur de lettres, *m.*

Briefbuch (⌐⌣) *n.* livre de lettres, *m.*

Briefchen (⌐⌣⌣) *n.* billet, *m.*

Briefform (⌐⌣) *f.* forme de lettre, *f.*

Briefgeld (⌐⌣) **Briefporto** (⌐⌣⌣) *n.* port de lettres, *m.*

Briefgut (⌐⌣) *n.* marchandises marquées dans la lettre, *f. pl.*

Brieflich (⌣⌣) *a. & ad.* en écrit, en forme de lettre.

Briefpapier (⌐⌣⌣) *n.* papier à lettres, *m.*

Briefpost (⌐⌣) *f.* courrier, *m.*; poste, *f.*; ordinaire, *m.*

Briefschaften (⌐⌣⌣) *pl.* papiers, *m. pl.*; lettres, *f. pl.*; alte –, anciennes chartres.

Briefschrank (⌐⌣) *m.* bureau, secrétaire, *m.*

Briefstämpel (⌐⌣⌣) *m.* timbre de la poste, *m.* [lettre, *m.*

Briefstecher (⌐⌣⌣) *m.* perce-

Briefsteller (⌐⌣⌣) *m.* auteur d'une lettre; recueil de lettres; épistolaire, *m.* [plioir, *m.*

Briefstreicher (⌐⌣⌣) *m.*

Briefstyl (⌐⌣) *m.* style épistolaire, *m.* [en paquets, *m.*

Brieftaback (⌐⌣⌣) *m.* tabac

Brieftasche (⌐⌣⌣) *f.* portefeuille, *m.*

Brieftaube (⌐⌣⌣) *f.* pigeon messager, pigeon courrier, *m.*

Briefträger (⌐⌣⌣) *m.* facteur, *m.*

Briefumschlag (⌐⌐⌣) *m.* couvert, *m.*; enveloppe, *f.*

Briefwechsel (⌐⌣⌣) *m.* correspondance, *f.*; commerce de lettres, *m.*

Brigade (–⌐⌣) *f.* brigade, *f.*

Brigadier (–⌣⌣⌐) *m.* brigadier, *m.*

Brigantine (–⌣⌐⌣) –n, *pl.* Brigg, *f.* brigantin, *m.* (petit vaisseau).

Brillant (–⌐) *m.* brillant, *m.*

Brillantfeuer (–⌐⌣⌣) *n.* jet à feu, *m.* (Artif.). [brillanter.

Brillantiren (–⌣⌐⌣) *v. a.*

Brille (⌐⌣) *f.* lunettes, *f. pl.*; – eines heimlichen Gemachs, lunette de privé, *f.*

Brilleneinfassung (⌐⌣–⌣) *f.* châsse de lunettes, *f.*

Brillenfutter, -futteral (⌐⌣–⌣⌐) *n.* étui à lunettes, *m.*

Brillenglas (⌐⌣–) *n.* verre de lunettes; verre à lunettes, *m.*

Brillenmacher, -händler, (⌐⌣–⌣) *m.* lunettier, *m.*

Brillenschlange (⌐⌣–⌣) *f.* serpent à lunettes, *m.*

Brillensenf (⌐⌣–) *m.* lunettière (plante), *f.*

Brill-Ente (⌐⌣⌣) *f.* macreuse à bec rouge, *f.*

Brillofen (⌐⌣⌣) *m.* fourneau à deux yeux et à deux traces, *m.*

Bringen (⌣⌣) *v. a.* (ich bringe, du bringst, er bringt; wir bringen etc.; ich brachte etc.; ich brächte etc.; ich habe gebracht; ich werde bringen etc.; bringe; bringt; daß ich bringe etc.; gebracht) apporter; porter; amener; mener, conduire; *fig.* produire; attirer, causer, donner; ein Opfer –, faire le sacrifice; einen zu Bette –, coucher qn; eine Flotte in die See –, mettre une flotte en mer; an Bord –, mettre à bord; Geld zusammen –, amasser de l'argent; an den Bettelstab –, réduire à la mendicité; einem eine Nachricht –, apporter une nouvelle à qn; was bringt Sie hierher? quel sujet vous amène? was – Sie? que vous plaît-il? que voulez-vous? seinen Sohn auf die Schule –, mettre son fils à l'école; ein Kind zur Welt –, mettre un enfant au monde; Früchte –, porter, produire du fruit; ein Ständchen –, donner une sérénade; Glück, Unglück –, porter bonheur, malheur; Ehre –, faire honneur, honorer; Schande –, faire honte, déshonorer; es weit –, hoch –, aller loin, le porter fort loin, avancer (dans un art etc.); er hat sein Alter nicht hoch gebracht, il n'est pas parvenu à un grand âge; es so weit –, dahin –, dazu –, daß etc., faire tant, faire si bien que etc.; etwas an sich –, acquérir, gagner, obtenir qc.; se rendre maître, se saisir de qc.; etwas an den Tag (ans Licht) –, mettre qc. au jour; einen auf etwas –, donner à qn l'idée de qc.; faire souvenir qn de qc., le lui remettre dans l'esprit; einen auf die Gedanken –, inspirer, faire naître la pensée à qn; auf andere Gedanken –, désabuser qn., lui faire changer de sentiment; einen auf seine Seite –, gagner qn; einen aufs äußerste –, pousser qn à bout; etwas auf einen –, accuser, charger qn de qc.; in Rechnung –, mettre en ligne de compte; in Gang –, mettre en train; in den Kopf –, mettre dans la tête; man kann nichts in ihn –, il ne veut rien apprendre, c'est un homme bouché, stupide; in Ordnung –, arranger; in Unordnung –, déranger; einen ins Unglück –, rendre qn malheureux; einen in Verdacht –, rendre qn suspect; sein Amt, die Sache bringt es so mit sich, sa charge, la chose le veut ainsi; es über das Herz –, gagner sur soi; einen um etwas –, faire perdre qc. à qn, priver qn de qc.; sich ums Leben –, se tuer, se donner la mort; unter seine Gewalt –, soumettre à sa puissance; unter die Leute –, divulguer, répandre; etwas vor sich –, acquérir, gagner, faire; einen zu etwas –, porter, amener, déterminer, séduire qn à qc.; zu Papier –, rédiger, coucher par écrit; zum Gehorsam –, réduire sous son obéissance, sous ses lois; zu Stande –, venir à bout de qc., effectuer; zu Ende –, achever, finir, terminer.

Brocat (–⌐) *m.* brocart, *m.*

Brocatell (–⌣⌐) *m.* brocatelle, *f.* [cassant, e.

Bröckelig (⌐⌣⌣) *a.* friable,

Bröckeln (⌐⌣) *v. a.* émier, émietter; sich –, tomber en petites pièces; dieses Brod bröckelt sich, ce pain s'émie.

Brocken (⌐⌣) *m.* morceau, *m.*; kleiner –, miette, *f.*; *fig.* lateinische –, bribes de latin, *f. pl.*; die übrigen – von einer Mahlzeit, les reliefs de table, les restes d'un repas, *m.*; les bribes, *f.*; er wirft mit französischen – um sich, il crache du français.

Brocken (⌐⌣) *v. a.* rompre, mettre en petits morceaux.

Brockenperle (⌐⌣⌣⌣) *f.* perle baroque, *f.*

Brockenweise (⌐⌣⌣⌣) *ad.* par petits morceaux.

Brod (–) *n.* –e, *pl.* pain, *m.*; – backen, boulanger, cuire du pain; weißes –, pain blanc; schwarzes –, pain bis, pain noir; sein – verdienen, gagner sa vie, gagner son pain; *prov.* er kann mehr als – essen, il sait mieux que son pain manger; einem das – im Munde nicht gönnen, reprocher, plaindre les morceaux à qn; einem zu einem Stück – helfen, mettre à qn le pain à la main; fremdes – essen, être au service de qn; das ist mein Stücklein –, c'est mon gagne-pain. [langer, *m.*

Brodbäcker (⌐⌣⌣) *m.* bou-

Brodbank (⌐⌣) *f.* Brodscharren (⌐⌣⌣) *m.* boutique de boulanger, *m.* [pain, jaquier, *m.*

Brodbaum (⌐⌣) *m.* arbre à

Brodbrechen (⌐⌣⌣) *n.* fraction du pain, *f.*

Brodbrei (⌐⌣) *m.* panade, *f.*

Brödchen (⌐⌣) *n.* petit pain, *m.*

Broddieb (⌐⌣) *m.* voleur de pain; *fig.* gâte-métier, *m.*

Brodem (⌐⌣) *m.* vapeur, exhalaison; fumée, *f.*

Broderwerb, Brodverdienst (⌐⌣⌣) gagne-pain, *m.* [pain, *m.*

Brodfrucht (⌐⌣) *f.* fruit à

Brodhänge (⌐⌣⌣) *f.* tréteau suspendu pour y mettre le pain, *m.*

Brodkammer (⌐⌣⌣) *f.* chambre à pain; soute à pain, à biscuit (Mar.), *f.* [fourgon, *m.*

Brodkarren (⌐⌣⌣) *m.* (Gn.)

Brodkasten (⌐⌣⌣) *m.* huche au pain, *f.*

Brodkorb (⌐⌣) *m.* panier à pain, *m.*; *prov.* einem den – höher hängen, mettre le râtelier bien haut à qn; tailler les morceaux courts à qn.

Brodkrümchen (⌐⌣⌣) *n.* miette, *f.*; mit – bestreuen, paner.

Brodkrume (⌐⌣⌣) *f.* mie, *f.*

Brodkruste (⌐⌣⌣) *f.* croûte de pain, *m.* [lette, *f.*

Brodkuchen (⌐⌣⌣) *m.* ga-

Brodlos (⌐⌣) *a.* qui manque de pain; sans place; sur le pavé; *fig.* inutile, peu lucratif; eine brodlose Kunst, une profession ingrate.

Brodlosigkeit (⌐⌣⌣⌣) *f.* besoin; *m.* disette, *f.*

Brodmangel (⌐⌣⌣) *m.* di-

sette de pain, *f.* [au pain, *m.*
Brodmarkt (⌒–) *m.* marché
Brodmesser (⌒–⌒) *n.* couteau à couper du pain, *m.*
Brodmusterung (⌒–⌒–⌒) *f.* revue du commissaire des vivres, *f.*
Brodneid (⌒–) *m.* jalousie de métier, *f* [*m.*
Brodranft (⌒–) *m.* grignon,
Brodrinde (⌒–⌒) *f.* croûte de pain, *f.*; ein Stück –, croûton, *m.*; abgeschabte –, chapelure, *f.*
Brodsack (⌒–) *m.* panetière, *f.*
Brodschnitte (⌒–⌒) *f.* tranche de pain; geröstete –, rôtie, *f.*
Brodschrank (⌒–) *m.* armoire à pain, *f.* [au pain, panade, *f.*
Brodsuppe (⌒–⌒) *f.* soupe
Brodtaxe (⌒–⌒) *f.* taxe du pain, *f.*
Brodteig (⌒–) *m.* pâte, *f.*
Brodtorte (⌒–⌒) *f.* tarte de pâte à pain, *f.*
Brodverwalter (⌒–⌒–⌒) *m.* (eines Klosters) panetier, *m.*
Brodwasser (⌒–⌒) *n.* eau panée, *f.*
Brodwissenschaft (⌒–⌒–) *f.* science qui donne un état; science que l'on cultive par état, *f.*
Brodwurzel (⌒–⌒) *f.* manioc, *m.* [bière blanche, *f.*
Broihahn (⌒–) *m.* sorte de
Brombeere (⌒–⌒) *f.* baie de ronce, *f.* [ronce, *f.*
Brombeerstrauch (⌒–⌒–) *m.*
Brosame (⌒–⌒) *f.* –n, *pl.* mie, miette, *f.* [*m.*
Bröschen (–⌒) *n.* ris de veau,
Broschiren (–⌒–⌒) *v. a.* brocher.
Bruch (⌒) *m.* Brüche, *pl.* fracture rupture, (d'un os); cassure, brisure (pierre) fente; crevasse (bois); hernie, descente, rupture (au corps); carrière (Mac.), *f.* pli, (drap); éboulement, écroulement (Mine); brisis (Forêt), *m.*; fraction (toit); fouge (Ch.), *f.*; *fig.* rupture, *f.*; Brüche, *pl.* brisées, *f. pl.* (Ch.); phases de la lune (Astr.), *f. pl.*; débris (de roche); broutis (gibier); lit (perdrix), *m.*
Bruch (⌒) *n. & m.* Brüche, *pl.* marécage, marais avec des arbrisseaux, *m.*
Brucharzt, Bruchschneider, *m.* chirurgien herniaire, *m.*
Bruchband (⌒–) *n.* bandage, brayer, *m.* [dagiste, *m.*
Bruchbandmacher, m. ban-
Bruchgold (⌒–) *n.* or de mine; or natif, *m.* [sauvage, *f.*
Bruchhafer (⌒–⌒) *m.* avoine
Bruchhalter (⌒–⌒) *m.* arrêt, *m.*
Brüchig (⌒) *a.* qui a des fractures, des plis; fragile, cassant, e; –es Eisen, fer pailleux, cassant, *m.*; –er Stein, pierre fragile, fière, *f.* [herniole, *f.*
Bruchkraut (⌒–) *n.* herniaire,
Bruchpflaster (⌒–⌒) *n.* emplâtre pour les hernies, *m.*
Bruchsack (⌒–) *m.* sac herniaire, *m.* [tomie, *f.*
Bruchschnitt (⌒–) *m.* célo-
Bruchsilber (⌒–⌒) *n.* argent à refondre, *m.*
Bruchstein (⌒–) *m.* moellon, *m.* pierre de taille, *f.* [*m.*
Bruchstück (⌒–) *n.* fragment,
Brückchen (⌒⌒) *n.* petit pont, *m.*
Brücke (⌒⌒) *f.* –n, *pl.* pont, *m.*; eine fliegende –, un pont volant; eine stehende –, un pont dormant; enfilade (trictrac); tablette (Impr.), *f.*; eine – bauen, schlagen, faire, bâtir, jeter un pont. [travon, *m.*
Brückenbalken, –baum, *m.*
Brückenbau (⌒–⌒) *m.* construction, *f.* et entretien des ponts, *m.* [arche, *f.*
Brückenbogen (⌒–⌒–⌒) *m.*
Brückengeld (⌒⌒–) *n.* pontonage, *m.*
Brückenjoch (⌒–⌒–) *n.* palée, *f.*
Brückenknecht (⌒–⌒–) *m.* pontonier, *m.* [de pont, *f.*
Brückenkopf (⌒–⌒–) *m.* tête
Brückenlehne (⌒–⌒–⌒) *f.* garde-fou, *m.*
Brückenmeister (⌒–⌒–⌒) *m.* maître des ponts, capitaine des pontoniers, *m.* [pile de pont, *f.*
Brückenpfeiler (⌒–⌒–⌒) *m.*
Brückenschanze (⌒–⌒–⌒) *f.* tête de pont, *f.* [tonage, *m.*
Brückenzoll (⌒–⌒) *m.* pon-
Brückenzolleinnehmer (⌒–⌒–⌒–⌒) pontonier, percepteur du pontonage, *m.* [lonner.
Brudeln (⌒–) *v. n. fig.* bouil-
Bruder (–⌒) *m.* Brüder, *pl.* frère, *m.*; wie Brüder mit einander leben, vivre fraternellement, fraterniser ensemble; ein lustiger –, un bon vivant; *prov.* gleiche Brüder, gleiche Kappen, dis moi qui tu hantes, je dirai qui tu es. [frère, *m.*
Brüderchen (–⌒⌒) *n.* petit
Brüdergemeinde (⌒–⌒–⌒) *f.* communauté des frères Moraves oder de l'unité, *f.* [*m.* nièce, *f.*
Bruderkind (⌒–⌒) *n.* neveu,
Bruderkuß (⌒–⌒) *m.* baiser de fraternité, *m.* l'accolade fraternelle, *f.* [nel, elle.
Brüderlich (–⌒–⌒) *a.* frater-
Bruderliebe (⌒–⌒–⌒) *f.* amour fraternel, *m.*
Brudermord, Brudermörder, *m.* fratricide, *m.*
Brüderschaft (⌒–⌒) *f.* fraternité; (geistliche) confrérie, *f.*; – mit einem machen, jurer fraternité à qn, fraterniser avec qn; Brüderschaft trinken, boire la fraternité.
Brudersohn (⌒–⌒) *m.* neveu, *m.* [nièce, *f.*
Bruderstochter (⌒–⌒–⌒) *f.*
Bruderszeit (⌒–⌒–) *n.* belle-soeur, *f.* [délité fraternelle, *f.*
Brudertreue (⌒–⌒–⌒) *f.* fi-
Brühe (–⌒) *f.* –n, *pl.* sauce, *f.*; bouillon; jus, *m.*; *fig. fa.* eine lange – über etwas machen, faire une longue enfilade de discours sur qc.
Brühen (–⌒) *v. a.* échauder; die Wäsche –, tremper la lessive.
Brühfaß, *n.* Brühtrog (⌒–) *m.* échaudoir, *m.* [vage, *m*
Brühfutter (⌒–⌒) *n.* breu-
Brühheiß, Brühwarm (⌒–) *a.* tout chaud, chaud à brûler.
Brühkäse (⌒–⌒) *m.* fromage écrêmé, *m.*
Brühl (–) *m.* breuil, *m.*
Brühnäpfchen (⌒–⌒–⌒) *n.* saucière, *f.*
Brüllen (⌒⌒) *v. n.* rugir, mugir, beugler; das –, le rugissement, le mugissement, le beuglement. [*m.*
Brüllochs (⌒–) *m.* taureau,
Brummbar, –bart, –käter, *m. fig. fa.* grondeur, grogneur, *m.* grogneuse, *f.* [*m.*; bombarde, *f.*
Brummbaß (⌒–) *m.* bourdon,
Brummeisen (⌒–⌒) *n.* trompe, guimparde; *fig. fa.* grondeuse, *f.* grogneur, *m.*
Brummen (⌒) *v. n.* gronder, murmurer, bourdonner; das –, la gronderie, le bourdonnement.
Brummer (⌒) *m.* taureau, *m.*; grosse corde d'une basse, *f.*; bourdon d'orgue; poldrack, (monnaie de Pologne); cotte grognant (poisson), *m.*
Brummfliege (⌒–⌒) *f.* bourdon, *m.*; mouche-bourdon, *f.* [deur.
Brummig (⌒) *a. fa.* gron-
Brummkäfer (⌒–⌒) *m.* escarbot bruyant, *m.*
Brummkreisel (⌒–⌒) *m.* toupie bourdonnante, *f.*
Brummochs (⌒–) *m.* taureau; *fig. pop.* stupide; nigaud; rufien, *m.*
Brunelle (⌒–⌒) *f.* brignole, (prune), *f.*; – oder Brunellenkraut, *n.* brunelle, *f.* [ber –, muse, *f.*
Brunft, *f.* rut, *m.*; der Anfang
Brunften (–⌒) *v. n.* être en rut; anfangen zu –, muser. [rut, *m.*
Brunftzeit (⌒–) *f.* temps du
Brunireisen (–⌒–⌒) *n.* Brunirstahl, *m.* brunissoir, *m.*
Bruniren (–⌒–⌒) *v. a.* brunir, polir; das –, le brunissage, brunissure (Teint.), *f.*
Brunnen (⌒–⌒) *m.* fontaine, *f.*; puits, *m.*; pompe, *f.*; eaux, *f. pl.*; den – trinken; prendre les eaux; *prov.* Wasser in den – tragen, porter de l'eau à la mer. [veine d'eau, *f.*
Brunnenader (⌒–⌒–⌒) *f.*
Brunnenarzt (⌒–⌒–) *m.* médecin des eaux, *m.*
Brunnenbecken (⌒–⌒–⌒) *n.* bassin de fontaine, *m.*
Brunnenbohrer (⌒–⌒–⌒) *m.* drague, *f.*; ouvrier qui fore les tuyaux de fontaine, *m.*
Brunnencur (⌒–⌒) *f.* usage des eaux minérales, *m.*; die – gebrauchen, prendre les eaux.
Brunnendeckel (⌒–⌒–⌒) *m.* couverture de puits, *f.*
Brunnenfeger, –räumer, (⌒–⌒–⌒) *m.* cureur de puits, *m.*
Brunnengast (⌒–⌒) *m.* celui

qui prend les eaux à la source, *m.*

Brunnengeländer (⌣⌣ –⌣) *n.* garde-fou, *m.*; balustrade, *f.*

Brunnengräber (⌣–⌣–) *m.* celui qui creuse les puits, fontainier, *m.*

Brunnenhahn, –zapfen, *m.* clef de fontaine, *f.*; robinet, *m.*

Brunnenkasten (⌣–⌣–) *m.* réservoir de fontaine; tour de puits; collier, *m.*

Brunnenkresse (⌣–⌣–) *f.* cresson de fontaine, *m.*

Brunnenkur (⌣–⌣) *f.* v. Brunnencur.

Brunnenmeister (⌣–⌣–) *m.* fontenier, maître-fontenier, *m.*

Brunnenröhre (⌣–⌣–) *f.* tuyau de fontaine, *m.*

Brunnensalz (⌣–⌣) *n.* sel de fontaine, *m.*

Brunnenschwengel (⌣–⌣) *m.* bascule, *f.* [à puits, *f.*

Brunnenseil (⌣–⌣) *n.* corde

Brunnenstube, –kammer (⌣–⌣–) *f.* regard, *m.*

Brunnenquelle, *f.* Brunnquell (⌣–) *m.* source d'une fontaine, source, *f.* [son des eaux, *f.*

Brunnenzeit (⌣–⌣) *f.* sai-

Brunst (⌣) *f.* *fig.* ardeur, chaleur, passion, *f.*; chaleur, *f.* amour, rut (bête), *m.*

Brünstig (–⌣) *a.* ardent, violent; fervent; en chaleur (des bêtes). [deur, ferveur, *f.*

Brünstigkeit (⌣–⌣) *f.* ar-

Brunzen (⌣) *v. n. pop.* pisser, lâcher son eau.

Brust (⌣) *f.* Brüste, *pl.* poitrine, *f.*; sein, *m.*; mamelle, gorge, *f.*; sie hat eine böse –, elle a mal au sein; sie hatte die – entblößt, elle avait la gorge découverte; poitrine (de veau), *f.*; brechet (de mouton); blanc (chapon); poitrail (d'un cheval); estomac (d'une perdrix, d'un faisan etc.), *m.*; hampe (du cerf), *f.*; einem Kinde die – geben, donner le sein à un enfant; ein Kind an der –, un enfant à la mamelle; es liegt ihm auf der –, il a la poitrine engagée.

Brustader (⌣–⌣) *f.* veine mammaire, veine thorachique, *f.*

Brustbalsam (⌣–⌣) *m.* baume pectoral, *m.*

Brustband (⌣–) *n.* plastron, *m.*

Brustbaum (⌣–) *m.* poitrinière, *f.* (rubanier); encouloire (drapier), *f.*; ensoupleau (tisserand), *m.* [jujubier; sébestier, *m.*

Brustbeerbaum (⌣–⌣–) *m.*

Brustbeere (⌣–⌣) *f.* jujube, *f.* sébeste, *m.* [sebeste, *m.*

Brustbeerlutwerge, *f.* dia-

Brustbein (⌣–) *n.* brechet, *m.*; lunette, fourchette (de la volaille), *f.*; sternum, *m.*

Brustbeschwerde (⌣–⌣–) *f.* oppression de poitrine, *f.*

Brustbild (⌣–) *n.* buste, *m.*

Brustbinde (⌣–⌣) *f.* plastron, *m.*

Brustblatt, Brustbrett (⌣–) *n.* poitrail, ventre, *m.* planchette, *f.*

Brustbohrer, *m.* Brustleier, (⌣–⌣) *f.* vilebrequin, *m.*

Brüstchen (⌣⌣) *n.* brassières, *f. pl.*

Brustdrüse (⌣–⌣) *f.* fagoue, *f.*; – vom Kalbe, ris de veau, *m.*

sich Brüsten (⌣⌣) *v. r.* se rengorger, se carrer, se pavaner.

Brustfell (⌣–) *n.* diaphragme, *m.* [astmathique, *f.*

Brustfieber (⌣–⌣) *n.* fièvre

Brustfleck (⌣–) *m.* pièce d'estomac. *f.* – ou Brustfleder, *n.* devantier, *m.*

Brustfleisch (⌣–) *n.* estomac (de la volaille); blanc (de chapon), *m.* [pyème, *m.*

Brustgeschwür (⌣–⌣–) *n.* em-

Brustharnisch (⌣–⌣) *m.* corps de cuirasse, plastron, *m.*

Brusthöhle (⌣–⌣) *f.* cavité de la poitrine, *f.* [*pl.* (Mar.).

Brusthölzer, *pl.* gorgères, *f.*

Brustkern (⌣–) *m.* poitrine de boeuf, pièce tremblante, *f.*

Brustkette (⌣–⌣) *f.* reculement, *m.* [sinet, *m.*

Brustkissen (⌣–⌣) *n.* cous-

Brustkrankheit (⌣⌣–) *f.* mal de poitrine, *m.*; damit behaftet, poitrinaire, *m.* [tablette béchique, *f.*

Brustkügelchen (⌣–⌣⌣) *n.*

Brustlatz (⌣–) *m.* pourpoint, *m.*; chemisette, *f.*; gilet, *m.*

Brustlehne, Brustmauer (⌣–⌣) *f.* parapet, *m.*; – eines Fensters, appui de fenêtre; rebord; accoudoir, *m.*; – an einer Treppe, barre d'appui, *f.*

Brustmittel (⌣–⌣) *n.* remède pectoral, béchique, expectorant, *m.*

Brustmuskel (⌣–⌣) *m.* pectoral, muscle pectoral, *m.* [*f.*

Brustpelz (⌣–) *m.* chemisette,

Brustpflaster (⌣–⌣) *n.* emplâtre pectoral, *m.* [*m.*

Brustpumpe (⌣–⌣) *f.* suçoir,

Brustreinigend (⌣–⌣⌣) *a.* expectorant, e. [trail, *m.*

Brustriemen (⌣–⌣) *m.* poi-

Brustsaft (⌣–) *m.* sirop pectoral, éclegme, *m.*

Brustschild (⌣–) *m.* pectoral, rational, *m.*; – der Insekten, corselet, *m.* [de gorge, *m.*

Brustschleife (⌣–⌣) *f.* noeud

Brustschleier (⌣–⌣) *m.* barbette, guimpe, *f.*

Brustschnupfen (⌣–⌣) *m.* catarrhe, *m.*; toux catarrhale, *f.*

Bruststreifen (⌣–⌣) *f.* tour de gorge; jabot, *m.*; tetonnière; gorge, *f.*

Bruststück (⌣–) *a.* poitrine; pièce, *f.*; plastron; buste, *m.*

Brustthee (⌣–) *m.* thé pectoral, *m.* [pectorale, *f.*

Brusttrank (⌣–) *m.* potion

Brusttuch (⌣–) *n.* pourpoint, *m.* [appui, *m.*

Brüstung (⌣⌣) *f.* parapet;

Brustwarze (⌣–⌣) *f.* mamelon, tetin, bout de mamelle, *m.*

Brustwasser (⌣–⌣) *n.* eau dans la cavité de la poitrine; liqueur pectorale, *f.*

Brustwassersucht (⌣⌣–⌣) *f.* hydropisie de poitrine, *f.*

Brustweh (⌣–) *n.* mal de poitrine, *m.*

Brustwehr (⌣–) *f.* parapet, *m.*; – des bedeckten Weges, glacis, *m.*; – von Schanzkörben, gabionnade, *f.*

Brustwerk (⌣–) *n.* devant d'un orgue; *fu.* sein, *m.* gorge, *f.*

Brustwurzel (⌣–⌣) *f.* angélique, *f.* [d'orge, *m.*

Brustzucker (⌣–⌣) *m.* sucre

Brut (–) *f.* incubation; couvée (oiseaux), *f.*; – der Fische, fretin; alevin; nourrain, *m.*; einen Teich mit frischer – versehen, aleviner un étang; – der Insekten, Vienen, couvain, embryons, oeufs, *m. pl.*; – der Seidenwürmer, graine des vers à soie, *f.*; – der Zwiebelgewächse tc., caieu, *m.*; talle, *f.*; *fig.* eine böse –, une engeance; une mauvaise graine.

Brüten (–⌣) *v. a.* et *n.* couver; *fig.* über etwas –, couver qc.; das –, l'incubation, *f.* [se, *f.*

Brütehenne (⌣–⌣) *f.* couveu-

Brütekäfig (⌣–⌣) *m.* cabane, *f.*

Brutriffig (⌣–⌣) *a.* bisché (oeuf), *m.*

Brutto (⌣) *ad.* brut, ort.

Brützeit (⌣–) *f.* saison de couver; incubation; couvaison, *f.*

Brutzwiebel (⌣–⌣) *f.* caieu, *m.* [çon, *m.*

Bübchen (–⌣) *n.* petit gar-

Bube (–⌣) *m.* –n, *pl.* garçon, *m.*; ein böser –, un mauvais sujet, un polisson; der Herzbube, le valet de coeur.

Buben (–⌣) *v. n. fu.* huren und –, être paillard, s'adonner à la débauche. [lissonnerie, *f.*

Bubenstreich (⌣–⌣) *m.* po-

Bubenstück (⌣–⌣) *n.* méchanceté, *f.*; tour de fripon, *m.*; espièglerie, *f.*; enfantillage, *m.*

Büberei (⌣–⌣) *f.* méchanceté, malice, polissonnerie, *f.*

Bübinn (⌣–) *f.* méchante fille, friponne, *f.* [chant, fripon, fourbe.

Bübisch (–⌣) *a.* polisson;

Buch (–) *n.* Bücher, *pl.* livre, *m.*; geschriebenes –, manuscrit, *m.*; ungebundenes, rohes –, livre blanc, *m.*; ein – schreiben, faire, composer un livre; die fünf Bücher Mosis, le Pentateuque; etwas zu Buche tragen, bringen, mettre qc. sur son livre, sur le régistre; – halten, tenir les livres; *fig.* wie ein – reden, parler comme un livre; ein – Papier, une main de papier; ein – Gold, Silber, quarteron d'or, d'argent, *m.*

Buchadel (⌣–⌣) *m.* nouvelle noblesse; noblesse par lettres du prince, *f.*

Buchampfer (⌣–⌣) *m.* alléluia, pain de cocu, *m.* [lieur, *m.*

Buchbinder (⌣–⌣) *m.* re-

Buchbindergesell tc., *m.*

compagnon relieur, *m.*

Buchbinderkleister, *m.* colle d'amidon, *f.*

Buchbinderlohn, *m.* reliure, *f.*

Buchdrucker (⌣–⌣) *m.* imprimeur, typographe, *m.*

Buchdruckergehülfe, *m.* compagnon imprimeur, *m.*

Buchdruckerballen, *m. pl.* balle, *f.* tampon, *m.* [imprimerie, *f.*

Buchdruckerei (⌣–⌣⌣) *f.*

Buchdruckerkunst, *f.* imprimerie, typographie, *f.*

Buchdruckerstock, *m.* vignette, *f.* cul-de-lampe, fleuron, *m.*

Buche (–⌣) *f.* –en, *pl.* Buchbaum, *m.* hêtre, fouteau, *m.*

Buchecker (⌣–⌣) *f.* faine, *f.*

Büchelchen (⌣–⌣) *n.* livret, petit livre, *m.*

Büchen (–⌣) *a.* de hêtre.

Buchenwald (⌣–⌣) *m.* bois de hêtres, *m.* [blette, *f.*

Bücherbrett (⌣–⌣) *n.* ta-

Bücherdieb (⌣–⌣) *m.* escroqueur de livres, plagiaire, *m.*

Bücherfreund (⌣–⌣) *m.* bibliophile, *m.* [blettes, *f. pl.*

Büchergestell (⌣–⌣–⌣) *n.* ta-

Bücherkenntniß (⌣–⌣–⌣) *f.* bibliographie, *f.*

Bücherkram (⌣–⌣) *m.* trafic, *m.* vente de livres en détail, *f.*

Bücherkrämer (⌣–⌣–⌣) *m.* bouquiniste, *m.*

Büchermachen, Bücherschreiben (⌣–⌣–⌣) *n.* composition des livres.

Büchermacher (⌣–⌣–⌣) *m.* faiseur de livres; compilateur; écrivailleur; écrivassier, *m.*

Büchernarr (⌣–⌣) *m.* bibliomane, *m.* [yons, *m. pl.*

Bücherregal (⌣–⌣–⌣) *n.* ra-

Bücherſammlung (⌣–⌣–⌣) *f.* bibliothèque, *f.*

Bücherſchau (⌣–⌣) *m.* censure des livres, *f.*

Bücherſchrank (⌣–⌣) *m.* bibliothéque, armoire aux livres, *f.*

Bücherſchreiber (⌣–⌣–⌣) *m.* faiseur de livres, *m.*

Bücherſprache (⌣–⌣–⌣) *f.* langage pur, *m.*

Bücherträdler (⌣–⌣–⌣) *m.* colporteur, bouquiniste, *m.*

Bücherverleiher (⌣–⌣–⌣) *m.* prêteur de livres, *m.*

Bücherverzeichniß (⌣–⌣–⌣) *n.* catalogue, *m.*

Bücherwurm (⌣–⌣) *m.* gerce, teigne, *f.*; *fig.* homme fort attaché aux livres, *m.* [manie, *f.*

Bücherwuth (⌣–⌣) *f.* biblio-

Buchesche (⌣–⌣) *f.* orne, frêne sauvage, *m.*

Buchfink (⌣–) *m.* pinson, *m.*

Buchführer (⌣–⌣) *m.* teneur des livres; commis, *m.* [que, *m.*

Buchgold (⌣–) *n.* or d'appli-

Buchhalter (⌣–⌣) *m.* teneur des livres, comptoriste, *m.*; visorion (pour tenir le livre ouvert), *m.*

Buchhalterei (⌣–⌣⌣) *f.* art de tenir les livres; comptoir, bureau, *m.*

Buchhaltung (⌣–⌣) *f.* art de tenir les livres, *m.*; doppelte – führen, tenir les livres en parties doubles.

Buchhandel (⌣–⌣) *m.* librairie, *f.* commerce de livres, *m.*

Buchhändler (⌣–⌣) *m.* libraire, marchand libraire, *m.*

Buchhandlung (⌣–⌣) *f.* librairie, *f.*

Buchladen (⌣–⌣) *m.* magasin de livres, *m.*; librairie, *f.*

Buchmaſt (⌣–) *f.* faîne, *f.*

Buchs, Buchsbaum (⌣–) *m.* buis, *m.*; buchsbäumen, *a.* de buis.

Buchſchuld (⌣–) *f.* dette dont les livres font foi, dette simple, *f.*

Buchsdorn (⌣–) *m.* lycium, *m.*

Büchſe (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* boîte; arquebuse; carabine (arme), *f.*; gezogene –, arquebuse rayée, *f.*; einen mit einer – erſchießen, arquebuser qn; *fa.* in die – blaſen, cracher au bassin.

Büchſen (⌣) *v. a. fa.* tirer de l'arquebuse; canarder. [allésoir, *m.*

Büchſenbohrer (⌣–⌣) *m.*

Büchſenfutter, *n.* étui d'arquebuse ou de fusil, *m.* [balle, *f.*

Büchſenkugel (⌣–⌣) *f.*

Büchſenlauf (⌣–⌣) *m.* canon d'arquebuse, *m.* [busier, *m.*

Büchſenmacher, *m.* arque-

Büchſenmacherkunſt, *f.* arquebuserie, *f.*

Büchſenmeiſter, *m.* canonnier, bombardier, *m.* [*m.*

Büchſenſchaft (⌣–) *m.* fût,

Büchſenſchäfter (⌣–⌣) *m.* équipeur-monteur, monteur en blanc; faiseur de fûts, *m.*

Büchſenſchießen (⌣–⌣) *n.* jeu de l'arquebuse, *m.* [tine, *f.*

Büchſenſchloß (⌣–) *n.* platine, *f.*

Büchſenſchuß (⌣–) *m.* coup d'arquebuse, *m.* arquebusade, *f.*; eines Büchſenſchuſſes weit, à une portée d'arquebuse.

Büchſenſpanner (⌣–⌣) *m.* porte-arquebuse, *m.*; clef, *f.*

Buchſtab (⌣–) *m.* –en, *pl.* lettre, *f.* caractère, *m.*; ein großer –, une majuscule; ein kleiner –, une minuscule; ein dünner –, une lettre affamée; der kleine –, der auf eine Note verweiſet, la lettrine; nach dem Buchſtaben, à la lettre.

Buchſtäbelei (⌣–⌣⌣) *f.* interprétation trop littérale, *f.*; attachement trop minutieux à la lettre, *m.*

Buchſtäbeln (⌣–⌣) *v. a.* rechercher trop soigneusement les mots et les expressions; s'attacher trop à la lettre; être trop esclave des expressions.

Buchſtabenfolge (⌣–⌣–⌣) *f.* ordre alphabétique, *m.*

Buchſtabenräthſel (⌣–⌣–⌣) *n.* logographe, *m.* [gébriste, *m.*

Buchſtabenrechner, *m.* al-

Buchſtabenrechnung (⌣–⌣–⌣) *f.* algèbre, *f.*

Buchſtabenſpiel, *n.* Buchſtabenwechſel, *m.* anagramme; tautogramme, *f.*

Buchſtabentafel, *f.* tableau des lettres, alphabet, *m.*

Buchſtabenverſetzung, *f.* transposition des lettres, métathèse; anagramme, *f.*

Buchſtabiren (–⌣⌣) *v. a.* épeler; das –, l'épellation, *f.*

Buchſtäblich (⌣–⌣) *a.* littéral, e; – *ad.* littéralement, à la lettre.

Bucht (⌣) *f.* –en, *pl.* baie, anse; cale, *f.*; sinus, *m.*; échancrure (feuille), *f.*; grabat (mauvais lit), *m.*

Buchtig (⌣–⌣) *a.* sinué, festonné, ée (Bot.).

Buchweizen (⌣–⌣) *m.* blé sarrasin, blé noir, *m.* [sauvage, *m.*

Buchwinde (⌣–⌣) *f.* blé noir

Buckel (⌣–⌣) *m.* bosse; gibbosité, *f.*; *fa.* dos, *m.*; *fig.* die Mauer macht einen –, la muraille fait ventre; ſich einen – lachen, se pâmer de rire; ein – voll Schläge, une volée de coups de bâton.

Buckel (⌣–⌣) *f.* –n, *pl.* bossette; boucle (v. Locke) *f.*

Buckelochs (⌣–⌣–) *m.* bison, *m.*

Bucklig (⌣–⌣) *a.* bossu, ue; gibbeux, euse; er wollte ſich – lachen, il crevait de rire.

ſich Bücken (⌣–⌣) *v. r.* se baisser, s'incliner; *fig.* s'abaisser; – vor einem, s'incliner devant qn; – (um einen Schuſſe ꝛc. auszuweichen), faire le plongeon; er geht ganz gebückt, la vieillesse l'a courbé.

Bückling (⌣–) *m.* inclination, révérence, bonnetade, *f.*; viele Bücklinge vor einem machen, bonneter qn, faire des courbettes, des bonnetades devant qn.

Bückling (⌣–⌣) *m.* –e, *pl.* hareng saur, hareng sauret; ein friſcher –, craquelot, *m.*; kleiner Bückling, melet *m.*

Bude (–⌣) *f.* –n, *pl.* boutique; loge (de foire, d'un mercier); (an einem Hauſe, einer Mauer) échoppe, baraque (des jongleurs), *f.*

Budenzins (⌣–⌣) *m.* tonlieu; étalage; halage, *m.*

Büffel (⌣–⌣) Büffelochs, *m.* buffle, *m.*; der kleine –, bubale, *m.*

Büffelhaut, *f.* Büffelleder, *n.* buffle, *m.*

Büffelkalb, *n.* buffletin, *m.*

Büffeln (⌣–⌣) *v. n. pop.* peiner beaucoup.

Bug (–) *m.* Büge, *pl.* courbure, *f.*; pli; jaret; paleron, train de devant (d'un cheval), *m.*; épaule (de mouton, de veau), *f.*; avant (d'un vaisseau), *m.* proue, *f.*

Bugader (⌣–⌣) *f.* veine du paleron, *f.*; einem Pferde die Bugadern ſchlagen, saigner un cheval des quatre ars. [ancre, *f.*

Buganker (⌣–⌣) *m.* seconde

Bügel (–⌣) *m.* étrier, *m.* (v. Steigbügel); – einer Wiege ꝛc., archet, *m.*; – am Degen branche; –

an der Flinte ꝛc., sougarde; eines Korbes, anse; am Saumsattel, feuquière, *f.* [fer à repasser; carreau, *m.*

Bügeleisen (⌣ – –) *n.* (Taill.) **Bügelgarn** (⌣ –) *n.* filet d'oiseleur, *m.* [triers.

Bügellos (⌣ –) *a.* sans é-

Bügelmesser (⌣ – –) *n.* carreau de perruquier, *m.*

Bügeln (– ⌣) *v. a.* repasser (le linge); passer le carreau sur .., rabattre (les coutures).

Bügelriemen (⌣ – – –) *m.* étrivière, *f.* [vières, *m. pl.*

Bügelringe, *pl.* porte-étri-

Bügelstahl, *m.* carreau du fer à repasser, *m.*

Bügeltasche, *f.* escarcelle, *f.*

Bügelträger, *m.* porte-étriers, *m.*

Buglahm (⌣ –) *a.* épaulé.

Bugschwinden (⌣ – ⌣) *n.* épaulure, *f.* (maladie des chevaux).

Bugsiranker (– ⌣ – ⌣) *m.* ancre à remorquer, *f.*

Bugsiren (– ⌣ ⌣) *v. a.* remorquer; das –, la remorque.

Bugstück (⌣ –) *n.* épaule (de mouton etc.), *f.*; trumeau, jarret (de boeuf), *m.* chasse de broue, *f.*

Buhle (– ⌣) *m.* et *f.* –n, *pl.* amant, *m.*; amante, *f.*

Buhlen (– ⌣) *v. n.* um ein Frauenzimmer –, faire l'amour à, faire le galant auprès d'une femme; mit einer –, avoir commerce avec une fille; *fig.* um etwas –, aspirer à qc., rechercher qc.

Buhler (– ⌣) *m.* galant, *m.*

Buhlerei (– ⌣ ⌣), **Buhlschaft** (⌣ –) *f.* galanterie, amourette, *f.*

Buhlerinn, **Buhlschwester**, **Buhldirne**, *f.* coquette; galante, *f.*

Buhlerisch (– ⌣ ⌣) *a.* amoureux, galant; coquet.

Bühne (– ⌣) *f.* –n, *pl.* tribune, *f.*; théâtre, *m.*; scéne, *f.*; die – unter dem Dache, le grenier; le galetas; die – eines Ufers, le quai; le port; die – zum Schauen, l'échafaud, *m.*, die – im Schachte, le repos.

Bühnenmalerei (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* peinture de décoration, scénographie, *f.* [maître du quai, *m.*

Bühnenmeister (⌣ – – ⌣) *m.*

Bühnloch (⌣ –) *n.* coche; entaille, *f.* cran, *m.* (Mine).

Bulle (⌣ ⌣) *f.* –n, *pl.* bulle, *f.*; die goldene –, bulle d'or, *f.*; eine – ausgeben lassen, publier, fulminer une bulle.

Bulle (⌣ ⌣) –n, *pl.* **Bullochs**, *m.* taureau banal, *m.* [gue, *m.*

Bullenbeißer (⌣ – – ⌣) *m.* do-

Bullenkalb (⌣ – – ⌣) *n.* veau mâle, *m.*

Bund, *m.* **Bünde**, *pl.* lien, *m.* bande; ceinture (d'une jupe, d'une culotte); nervure (d'un livre); case (trictrac); liaison de plomb; *fig.* alliance, ligue, confédération, fédération, *f.*; der deutsche –, la confédération germanique; la diète; der türkische –, turban; martagon (lis), *m.*

Bund, *n.* –e, *pl.* faisceau (de flèches); trousseau (de clefs), *m.*; trousse; botte (de foin etc.), *f.*; – Futterstroh, gerbée, *f.*; – Reisholz, fagot, *m.*; – Knüttelholz, falourde; – Seefische, torquette de poisson; – Stockfische, poignée de morue; – Messingdraht, torche de fil de laiton, *f.*; – Marderfelle, timbre de martres, *m.*

Bundbruch (⌣ –) *m.* rupture; violation; infraction de l'alliance, *f.*

Bundbrüchig (⌣ – ⌣) *a.* qui rompt l'alliance.

Bündel, **Bündchen** (– ⌣) *n.* petit paquet, trousseau, faisceau, *m.*; botte, *f.*; – Reisholz, fagot, *m.*; – Wäsche, trousse de linge; – Kräuter, trousse d'herbes, *f.*; fascicule, *m.*; – Ruthen, poignée de verges; – Acten, liasse, *f.*; *fig.* fein – schnüren, faire son paquet, sa malle.

Bündelförmig (⌣ – – ⌣) *a.* fasciculé, ée. [allié, confédéré, *m.*

Bundesgenoß (⌣ – ⌣ – ⌣) *m.*

Bundesgenossenschaft (⌣ – ⌣ – ⌣ –) *f.* les alliés, *m.*

Bundesgenössisch, *a.* fédératif, ive, *f.* [d'alliance, *f.*

Bundeslade (⌣ – ⌣ –) *f.* arche

Bündig (– ⌣) *a.* valide; valable; concluant, e; ein –er Beweis, une preuve convaincante; eine –e Schreibart, un style concis.

Bündigkeit (⌣ – –) *f.* validité; solidité; concision (style), *f.*

Bündniß (⌣ –) *n.* alliance, ligue, confédération, coalition, *f.*; ein – mit einander machen, s'allier, se confédérer, faire ligue ensemble; ein – mit dem Teufel, pacte avec le diable, *m.*

Bundweise (⌣ – ⌣) *ad.* par trousseaux, faisceaux, paquets.

Bunt (⌣) *a.* de plusieurs couleurs; bariolé, ée; – machen, barioler; ein buntes Kleid ꝛc., un habit etc. de couleur; *fig.* eine bunte Reihe, des personnes rangées de manière qu'entre deux hommes il se trouve toujours une femme; es zu – machen, en faire trop; es geht – zu, tout va en désordre, sens dessus dessous. [vis, *m.*; grive rouge, *f.*

Buntdrossel (⌣ – ⌣) *f.* mau-

Buntfarbig (⌣ – ⌣) *a.* bariolé, ée; bigarré, ée. [ée.

Buntfleckig (⌣ – ⌣) *a.* madré,

Buntscheckig (⌣ – ⌣) *a.* bariolé, bigarré; – machen, barioler, bigarrer; das Buntscheckige, la bigarrure.

Buntspecht (⌣ –) *m.* pic bigarré, *m.*; der kleine –, pie-grièche, *f.*

Buntstreifig (⌣ – ⌣) *a.* panaché, ée.

Bunzen (– ⌣) *m.* emboutissoir; poinçon à emboutir, *m.*; estampe (éperon), *f.*

Burat (– ⌣) *m.* –e, *pl.* burat, *m.*; halbseidener –, buratin, *m.*; buratine, *f.* [buratines, *f. pl.*

Buratseide (– ⌣ – ⌣) *f.* soies

Bürde (⌣ ⌣) *f.* –n, *pl.* fardeau, *m.*; charge, *f.*; unter der – erliegen, plier, succomber sous le faix, le fardeau; sie ist von ihrer – glücklich entbunden, elle est heureusement délivrée de son fruit.

Burg (⌣) *f.* –en, *pl.* château, *m.*; demeure (du castor), *f.*; die kaiserliche – in Wien, le bourg impérial de Vienne.

Bürge (⌣ ⌣) *m.* –n, *pl.* caution, *f.*; garant; répondant; fidéjusseur (Jur.), *m.*; sich zum – stellen, se rendre caution, garant, répondre pour qn; ich bin – für ihn, je le cautionne, je réponds pour lui; einen – stellen, fournir caution; *prov.* den – muß man würgen, qui répond, paie.

Bürgen (⌣ ⌣) *v. n.* cautionner qn, se rendre caution pour ..., répondre de; garantir qc; das –, le cautionnement; la caution; la garantie.

Bürger (⌣ ⌣) *m.* bourgeois; citoyen, *m.*; – werden, se faire recevoir bourgeois.

Bürgerinn (⌣ – ⌣) *f.* bourgeoise; citoyenne, *f.*

Bürgerausschuß (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* comité des bourgeois, *m.*

Bürgereid (⌣ ⌣ –) *m.* serment de bourgeoisie; serment civique, *m.*

Bürgerfest (⌣ ⌣ –) *n.* fête civique, *f.* [du peuple, *m.*

Bürgerfreund (⌣ ⌣ –) *m.* ami

Bürgergehorsam (⌣ ⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* sûreté, prison honnête, *f.*

Bürgergeld (⌣ ⌣ –) *n.* somme à payer pour le droit de bourgeoisie, *f.*

Bürgergerechtsame (⌣ ⌣ ⌣ – ⌣) *f.* droits, privilèges de la bourgeoisie, *m. pl.*

Bürgerhauptmann (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* centenier, *m.*

Bürgerhaus (⌣ ⌣ –) *n.* maison d'un particulier, *f.*; famille bourgeoise, *f.* [re civile, *f.*

Bürgerkrieg (⌣ ⌣ –) *m.* guer-

Bürgerkrone (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* couronne civique, *f.*

Bürgerlehen (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* fief roturier, *m.*

Bürgerlich (⌣ ⌣ ⌣) *a.* bourgeois; civique; roturier; civil; das bürgerliche Leben, la vie civile; auf einem bürgerlichen Fuße leben, vivre bourgeoisement; bürgerliche Manieren, des manières roturières, *f.*; der bürgerliche Tod, la mort civile; – todt, civilement mort.

Bürgerliche (⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *m.* & *f.* roturier, *m.* roturière, *f.*

Bürgerliebe (⌣ – ⌣ ⌣) *f.*

Bürgersinn (⌣ ⌣ –) *m.* civisme, *m.*

Bürgermädchen (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* fille bourgeoise, *f.*

Bürgermeister (– ⌣ ⌣ ⌣) *m.* bourguemestre; maire; consul, *m.*

Bürgermeisteramt (– ⌣ ⌣ ⌣ –) *n.* consulat, *m.*

Bürgerpflicht (⌣ ⌣ –) *f.* obligation de bourgeois, *f.*; devoir du citoyen, *m.*

Bürgerrecht (⌣⌣–) *n.* droit de bourgeoisie, droit de citoyen; indigénat, *m.*; das – erhalten, acquérir la bourgeoisie.

Bürgerrolle (⌣⌣–⌣) *f.* Bürgerbuch (⌣⌣–) *n.* rôle de la bourgeoisie, *m.*

Bürgerschaft (⌣⌣–) *f.* bourgeoisie, *f.*; bourgeois, *m. pl.*

Bürgerschule (⌣⌣–⌣) *f.* école urbaine; école secondaire, *f.*

Bürgersfrau (⌣⌣–) *f.* femme d'un bourgeois; bourgeoise; roturière, *f.* [bourgeois, *m.*

Bürgersmann (⌣⌣–) *m.* Bürgerstand (⌣⌣–) *m.* bourgeoisie; roture, *f.* [gueil citadin, *m.*

Bürgerstolz (⌣⌣–) *m.* orBürgertugend (⌣⌣–⌣) *f.* vertu civique, *f.* civisme, *m.*

Bürgervolk (⌣⌣–) *n.* roturiers, *m. pl.*; tiers état, *m.*

Bürgerwache (⌣⌣–⌣) *f.* garde bourgeoise, *f.* [rière, *f.*

Bürgerweib (⌣⌣–) *a.* roturBurgfriede (⌣⌣–) *m.* banlieue, châtellenie, *f.*; château, *m.*; sûreté publique, paix du château, *f.*

Burggericht (⌣⌣–) *n.* préfecture, intendance d'un château, *f.* tribunal de justice d'un château, *m.* [*m.*

Burggraf (⌣–) *m.* burgrave, Burggräfinn (⌣⌣–) *f.* burgravine, *f.*

Burggräflich (⌣⌣–) *a.* d'un burgrave, appartenant à un burgrave. [burgraviat, *m.*

Burggrafschaft (⌣⌣–) *f.* Burglehen (⌣⌣–) *n.* fief mouvant d'un château, *m.*

Burgmann, Burgsaß (⌣–) *m.* vassal d'un château, *m.*

Burgrichter (⌣⌣–) *m.* châtelain, juge-châtelain, *m.*

Bürgschaft (⌣–) *f.* caution, *f.* cautionnement, *m.*; garantie, fidéjussion, *f.*; – leisten, donner caution. [concierge du château, *m.*

Burgvogt (⌣–) *m.* châtelain, Burgvogtei (⌣⌣–) *f.* châtellenie, conciergerie, *f.* [guette, *f.*

Burgwarte (⌣⌣–) *f.* échauBurlesk (⌣⌣) *a.* burlesque; d'une bouffonnerie outrée.

Bursch (⌣) *m.* –es, *pl.* garçon, jeune homme; camarade; étudiant, *m.*; die jungen Bursche, la jeunesse; ein lustiger –, un bon drôle; du bist mir ein feiner –! vous êtes un joli mignon!

Bürschbüchse (⌣⌣) *f.* Bürschrohr (⌣–) *n.* arquebuse à giboyer, *f.* [çon; drôle, *m.*

Bürschchen (⌣⌣) *n.* petit garBürsche (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* chasse au fusil oder à l'arquebuse, *f.*; district où il est permis de chasser, *m.*

Bürschen (⌣⌣) *v. a.* giboyer, chasser à l'arquebuse; tirer.

Bürschmeister (⌣⌣–) *m.* chasseur qui a la garde de l'équipage de chasse, *m.*

Bürschpulver (⌣⌣–) *n.* poudre à giboyer, poudre à tirer, *f.*

Bürstchen (⌣⌣) *n.* brossette, *f.*

Bürste (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* brosse, *f.* vergettes, *f. fil.*; décrottoire, *f.*

Bürsten (⌣⌣) *v. a.* brosser, vergeter; décrotter.

Bürstenbinder (⌣⌣–⌣) *m.* brossier, vergetier, *m.*

Bürstenkraut (⌣⌣–) *n.* –pflanze, *f.* carthame, *m.*

Bürzel (⌣⌣) *m.* croupion, cul, *m.*; queue, *f.* [bute, *f.*

Bürzelbaum (⌣⌣–) *m.* culBürzelmännchen (⌣⌣–⌣⌣) *n.* bilboquet, *m.*

Bürzeln (⌣⌣) *v. n.* culbuter.

Busch (⌣) *m.* Büsche, *pl.* buisson, hallier; bocage; arbuste, arbrisseau; bouquet de bois, *m.* touffe, *f.*; *prov.* auf den – klopfen, battre les buissons, sonder le gué; tâter le pouls à qn.

Buschbohne (⌣–⌣) *f.* haricot nain, haricot à touffe, *m.*

Büschchen (⌣⌣) *n.* petit buisson etc., bouquet de bois, *m.*

Büschel (⌣⌣) *m.* touffe, *f.* trochet, bouquet; toupet, *m.*; botte, poignée, *f.*

Büschelförmig (⌣⌣–⌣⌣) *a. & ad.* en touffe; fasciculé, ée (Bot.)

Büschelfransen (⌣⌣–⌣⌣) *f. pl.* soucis de hanneton, *m. pl.*

Büschelweise (⌣⌣–⌣⌣) *ad.* par touffes; par bottes; par trochets. [buisson.

sich Buschen (⌣⌣) *v. r.* venir en

Buschholz (⌣–) *n.* broussailles, *f. pl.*

Buschig, Buschicht (⌣⌣) *a.* touffu, ue; buissonneux, euse; ein buschiges Gewächs, une plante buissonnière. [forêt, *m.*

Buschjäger (⌣⌣–⌣) *m.* percBuschkaninchen (⌣–⌣⌣) *n.* lapin buissonnier, *m.*

Buschklafter (⌣–⌣) *f.* corde de bois dans une forêt, *f.*

Buschklepper (⌣–⌣) *m.* bandoulier, *m.*

Buschwerk (⌣–) *n.* buissons, *m. pl.* touffe, *f.*; kleines –, brande, *f.*

Büse (⌣⌣) *f.* bûche, *f.* flibot pour la pêche en mer, *m.*

Busen (⌣⌣) *m.* sein, *m.*; gorge, *f.*; *fig.* in seinen – greifen, rentrer en soi-même. [intime, *m.*

Busenfreund (⌣⌣–) *m.* ami Busenkind (⌣⌣–) *n.* mignon; benjamin; bien-aimé; favori, *m.*

Busenstreifen (⌣⌣–⌣⌣) *m.* – am Mannshemde, jabot, *m.*; – am Weiberhemde, tour de gorge, *m.*

Bußaar (⌣–) *m.* buse, *f.* [*m.*

Bußbuch (⌣–) *n.* pénitentiel,

Buße (⌣⌣) *f.* pénitence; amende, peine pécuniaire, *f.*; – thun, faire pénitence; die – bezahlen, payer l'amende.

Büßen (⌣⌣) *v. a.* expier (ses péchés, une faute); seine Lust –, se satisfaire, contenter ses désirs; *v. n.* für etwas –, faire pénitence de qc., porter la peine de qc.; er wird dafür – müssen, il en payera la folle enchère.

Büßer (⌣⌣) *m.* pénitent, *m.*

Büßerinn (⌣⌣–) *f.* pénitente, *f.* [ente.

Bußfertig (⌣⌣–) *a.* pénitent, Bußfertigkeit (⌣⌣–⌣⌣) *f.* pénitence; contrition; repentance, *f.* repentir, *m.* [d'un pénitent, *f.*

Bußgebet (⌣⌣–) *n.* prière Bußhard (⌣–) *m.* –e, *pl.* buse, *f.* [pénitence, *m.*

Bußlied (⌣–) *n.* cantique de Bußprediger (⌣⌣–⌣) *m.* qui prêche la pénitence, *m.*

Bußpredigt (⌣⌣–⌣) *f.* exhortation à la penitence, *f.*

Bußpsalm (⌣–) *m.* psaume de la pénitence, *m.*; die Bußpsalmen, psaumes pénitentiaux, *m. pl.*

Bußstück (⌣–) *n.* Buße, *f.* étoupage, *m.* (Chap.). [tence, *m.*

Bußtag (⌣–) *m.* jour de péniBußtext (⌣–) *m.* texte d'un sermon sur la pénitence, *m.*

Bußthränen (⌣⌣–) *f. pl.* larmes de repentance, *f. pl.*

Büßung (⌣⌣–) *f.* expiation, *f.*

Büste (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* buste, *m.*

Butte (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* botte, *f.*; eine – voll, une bottée.

Bütte (⌣⌣) *f.* barbue (poisson), *f. f.*; cuve, *f.*; eine – voll, une cuvée; die – zur Wäsche, le cuvier.

Büttel (⌣⌣) *m.* archer; valet de bourreau, *m.* [son publique, *f.*

Büttelei (⌣⌣⌣) *f.* geole; priButter (⌣⌣) *f.* beurre, *m.*; mit – bestreichen, beurrer.

Butterartig (⌣⌣–⌣⌣) *a.* butireux, euse. [*m.*

Butterbirn (⌣⌣–) *f.* beurré, Butterblume (⌣⌣–⌣⌣) *f.* dent de lion, *f.* pissenlit, *m.*

Butterbrezel (⌣⌣–⌣⌣) *f.* craquelin au beurre, *m.*

Butterbrod (⌣⌣–) *n.* Butterbämme (⌣⌣–⌣⌣) *f.* beurrée, *f.*

Butterbrühe (⌣⌣–⌣⌣) *f.* sauce blanche, sauce au beurre, *f.*

Butterbüchse (⌣⌣–⌣⌣) *f.* boîte au beurre, *f.* [*f.*

Butterfaß (⌣⌣–) *n.* baratte, Butterfladen (⌣⌣–⌣⌣) *m.* dariole, *f.*

Buttergebackenes (⌣⌣–⌣⌣–⌣⌣) *n.* pâtisserie au beurre, *f.*; poupelin; feuilletage, *m.*

Buttergelb (⌣⌣–) *a.* jaune comme beurre.

Butterhändler (⌣⌣–⌣⌣) –krämer, –mann, *m.* beurrier, *m.*

Butterhöke (⌣⌣–⌣⌣) *m.* –hökinn, *f.* regrattier, *m.* –ère, *f.*

Butterhose (⌣⌣–⌣⌣) *f.* tinette à beurre, *f.* [reux, se.

Butterricht (⌣⌣–) *a.* butiButterkraut (⌣⌣–) *n.* grassette, *f.* [⌣) *n.* paupelin, *m.*

Butterküchelchen (⌣⌣–⌣⌣

Butterkuchen (⌣⌣–⌣⌣) *m.* gâteau feuilleté, *m.*

Buttermarkt (⌣⌣–) *m.* marché au beurre, *m.*

Buttermilch (⌒⏑⏑) *f.* baburre, lait de beurre, *m.*

Buttern (⌒⏑) *v. a.* battre du beurre, baratter. [beurrée, *f.*

Butterschnitte (⌒⏑⏑⏑) *f.*

Butterstecher (⌒⏑⏑⏑) *m.* flûte, *f.* perce-beurre, *m.*

Butterstolle (⌒⏑⏑⏑) *f.* brioche, *f.* [bot, *m.*

Butterstößel (⌒⏑⏑⏑) *m.* ri-

Butterteig (⌒⏑⏑⏑) *m.* pâte au beurre, *f.*; feuilletage, *m.*

Buttertopf (⌒⏑⏑) *m.* pot à beurre, *m.* [pillon, *m.*

Buttervogel (⌒⏑⏑⏑) *m.* pa-

Butterweck (⌒⏑⏑) *m.* coin de beurre; pain blanc au beurre, *m.*

Büttgesell (⌒⏑⏑) *m.* (Pap.) ouvrier de cuve, plongeur, *m.*

Butz, Butzen (⌒⏑) *m.* bout, bouton; trognon (v. Griebs); – am Obste, tête, *f.*; (Bot.) oeil, nombril, *m.*; – am Lichte, lumignon, *m.*; – in einem Geschwür, bourbillon; germe, *m.*

Butzkopf (⌒⏑⏑) *m.* épaulard; dorque (poisson), *m.*

C.

C, *n.* C, *m.* (troisième lettre de l'alphabet); ut (Mus.) *m.*; ein C angeben, entoner un ut.

Cabale (⌒⏑⏑) *f.* –n, *pl.* cabale, intrigue, *f.*; –n machen, cabaler, faire des cabales. [*m.*

Cabalenmacher, *m.* cabaleur,

Cabbala (⌒⏑⏑) *f.* cabale, *f.* tradition des lois judaïques, *f.*

Cabbalist (⌒⏑⏑⏑) *m.* cabaliste; interprète de la cabale, *m.*

Cabbalistisch (⌒⏑⏑⏑) *a.* cabalistique. [binet, *m.*

Cabinett (⌒⏑⏑) *n.* –e, *pl.* ca-

Cabinetsminister, *m.* ministre du cabinet, *m.*

Cabinetsprediger, *m.* prédicateur du cabinet, aumônier, *m.*

Cabinetsrath, *m.* conseiller du cabinet, *m.*

Cabinetssiegel, *n.* cachet du cabinet, *m.* [cabinet, *m.*

Cabinetsstück, *n.* pièce de

Cabiskraut (⌒⏑⏑⏑) *n.* cabus; choux cabus, *m.*

Cacaobaum (⌒⏑⏑⏑) *m.* cacaoyer, cacaotier, *m.*

Cacaohülse, *f.* cabosse, *f.*

Cacaopflanzung, *f.* cacaoyère, *f.* [*m.*

Cadett (⌒⏑) *m.* –en, *pl.* cadet,

Cadettencorps, *n.* corps des cadets, *m. pl.*

Cadettenhaus (⌒⏑⏑⏑) *n.* hôtel des cadets, *m.*

Caffee (⌒⏑) &c. *m.* v. Kaffee.

Caftan (⌒⏑) *m.* –e, *pl.* cafetan, *m.* [mande, *f.*

Calamank (⌒⏑⏑) *m.* cala-

Calcant (⌒⏑) *m.* v. Bälgentreter. [kalken.

Calciniren (⌒⏑⏑⏑) v. Ver-

Calculiren (⌒⏑⏑⏑) v. Rechnen, Berechnen.

Calecutscher (⌒⏑⏑⏑) Hahn, *m.* coq d'Inde, dindon, *m.*

Calecutsche Henne, *f.* poule d'Inde, dinde, *f.*

Calender, Calesche, Calfatern, v. K . . .

Célibat (⏑⏑⏑) *n.* célibat, *m.*

Caliber (⌒⏑⏑) *m.* calibre, *m.*

Caliberbohrer, *m.* boîte de foreur, *f.*; allésoir, *m.*

Calibermäßig, *a.* de calibre.

Calibriren (⏑⏑⏑⏑) *v. a.* calibrer.

Camuldulenser (⏑⏑⏑⏑⏑) *m.* camaldule, moine de l'ordre de Camaldoli, *m.*

Camee (⏑⏑) *m.* –n, *pl.* camaïeu; camée, *m.* (pierres).

Camerad (⏑⏑⏑) *m.* –en, *pl.* camarade, compagnon, *m.*

Cameradschaft (⏑⏑⏑⏑) *f.* –en, *pl.* société, compagnie; chambrée, *f.* (Mil.) [*pl.* financier, *m.*

Cameralist (⏑⏑⏑⏑) *m.* –en,

Cameralsache (⏑⏑⏑⏑) *f.* chose qui regarde la chambre des finances, *f.* [finances, *f. pl.*

Cameralwesen (⏑⏑⏑⏑) *n.*

Cameralwissenschaft (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* science des finances, *f.*

Campeschenholz (⌒⏑⏑⏑) *n.* bois de campêche; bois de sang, *m.*

Campher (⌒⏑) *m.* camphre, *m.*; mit – anmachen, camphrer.

Camphrbaum (⌒⏑⏑) *m.* camphrier, *m.* [camphrée, *f.*

Camphrkraut (⌒⏑⏑) *n.*

Camphrspiritus (⌒⏑⏑⏑) *m.* esprit de vin camphré, *m.*

Campiren (⌒⏑) *v. n.* camper.

Canal (⌒⏑) *m.* –äle, *pl.* canal, *m.*; durch diesen – wird es ihm gelingen, il réussira par ce canal, par cette voie.

Canapee (⌒⏑⏑) *n.* canapé, sofa, *m.*; ottomane, *f.*

Canarienbastard (⌒⏑⏑⏑⏑) *m.* serin-mulet, *m.*

Canarienbaum (⌒⏑⏑⏑) *m.* canari, *m.*

Canarienfutter, *n.* Canariensamen, *m.* grain de Canarie, *f.* alpiste, *m.* [*m.*

Canariengras, *n.* phalaris,

Canarienhecke, *f.* nichoir, *m.*

Canariensect, *m.* vin des Canaries, *m.*

Canarienvogel (⌒⏑⏑⏑⏑) *m.* canari, serin de Canarie, *m.*

Canarienzucker (⌒⏑⏑⏑) *m.* sucre des Canaries; sucre royal, *m.*

Canaster (⌒⏑) Canastertaback, *m.* canastre, canasse, *m.*

Cancelle (⌒⏑) *f.* –n, *pl.* barres, *f. pl.*; grille du portevent d'un orgue, *f.* [délabre, *m.*

Candelaber (⌒⏑⏑) *m.* can-

Candelzucker, Candiszucker *m.* sucre candi, *m.*; der braune –, caramel, *m.*

Candidat (⌒⏑) *m.* –en, *pl.* candidat; aspirant; postulant, *m.*

Candiren (⌒⏑) *v. a.* faire candir; sich –, ou candirt werden, candir, se candir. [namome, *m.*

Caneel (⌒) *m.* cannelle, *f.* ci-

Canevaß (⌒⏑⏑) *m.* –sse, *pl.* canevas, basin, *m.*

Canneväßweber, *m.* tisserand en basin, *m.*

Canonicat (⏑⏑⏑⏑) *n.* –e, *pl.* canonicat, *m.* chanoinie, *f.*

Canonicus (⌒⏑⏑⏑) *m.* chanoine, *m.*

Canonisch (⌒⏑) *a.* canonique; das canonische Ansehen, la canonicité; das canonische Recht, le droit canon; *ad.* canoniquement.

Canonisiren (⏑⏑⏑⏑) *v. a.* canoniser. [canonisation, *f.*

Canonisirung (⏑⏑⏑⏑) *f.*

Canonissinn (⏑⏑⏑⏑) *f.* –en, *pl.* chanoinesse, *f.* [canoniste, *m.*

Canonist (⏑⏑⏑) *m.* –en, *pl.*

Cantate (⌒⏑⏑) *f.* –n, *pl.* cantate, *f.*; kleine –, cantille, *f.*

Cantille (⌒⏑⏑) *f.* –n, *pl.* cannetille, *f.*; mit – auszieren, canneteller. [*n.* cantonner.

Cantonisiren (⏑⏑⏑⏑) *v.*

Cantonirung (⏑⏑⏑⏑) *f.* cantonnement, *m.*

Cantor (⌒⏑) *m.* chantre, *m.*

Cantorat (⏑⏑⏑) *n.* chantrerie; maison du chantre, *f.*

Cantorei (⏑⏑⏑) *f.* maison du chantre. [chapelain, *m.*

Capellan (⏑⏑⏑) *m.* –äne, *pl.*

Capellanei (⏑⏑⏑⏑) *f.* –en, *pl.* chapellenie; demeure du chapelain, *f.*

Capellchen (⌒⏑⏑) *n.* petite chapelle, *f.* oratoire, *m.*

Capelle (⌒⏑⏑) *f.* chapelle, *f.*; les musiciens, *m.*; la musique de la chapelle; coupelle, casse (Chim.).

Capellenasche, *f.* cendre de coupelle; claire, *f.*

Capellenfutter, *n.* Capellenform, *f.* étui oder moule de la coupelle, *m.*

Capellengold, Capellensilber, *n.* or, argent de coupelle, *m.*

Capellenschläger, *m.* ouvrier qui fait des coupelles, *m.*

Capelliren (⏑⏑⏑⏑) *v. a.* coupeller; mettre, passer à la coupelle.

Capellmeister (⌒⏑⏑⏑) *m.* maître de chapelle, de musique, *m.*

Caper (⌒⏑) *m.* armateur; capre, corsaire, *m.* [de marque, *f.*

Caperbrief (⌒⏑⏑) *m.* lettre

Caperei (⌒⏑⏑) *f.* course, *f.*; auf – auslaufen, aller en course; – treiben, faire la course.

Capern (⌒⏑) *v. a.* prendre (en faisant la course); gecapertes Schiff, vaisseau pris sur l'ennemi, *m.*; prise, *f.* [teur; capre, *m.*

Caperschiff (⌒⏑⏑) *n.* arma-

Capital (⌒⏑⏑) *n.* –lien, *pl.* capital, principal; fonds, *m.*

Capital (⌒⏑⏑) *n.* –äle, *pl.* chapiteau, *m.*

Capital, Capitälchen, *n.* tranchefile (Rel.) *f.*; das – bestechen, tranchefiler; coiffer (un livre).

Capitälchen (⌒⏑⏑⏑) *n. pl.*

lettres capitales oder initiales, *f.pl.*

Capitallinie, *f.* (Fort.) capitale, *f.*

Capitaliſt (–⌣–⏑) *m.* –en, *pl.* capitaliste; rentier, *m.*

Capitän (–⌣⏑) *m.* –e, *pl.* capitaine; patron, *m.*

Capitel (–⏑⌣) *n.* –n, *pl.* chapitre, *m.*; – halten, tenir chapitre; *fig.* einem das – leſen, chapitrer, réprimander qn, lui faire la leçon.

Capitelfeſt (–⏑⌣–) *a.* ferme; imperturbable; ferré.

Capitelsherr, Capitularherr, *m.* capitulant, chanoine capitulant, *m.* [tulaire, *m.*

Capitelſchluß, *m.* acte capitulaire, *m.*

Capitelſtube (–⏑⌣–⌣) *f.* chapitre, *m.*

Capitulation (–⌣⌣–⌣⏑) *f.* –en, *pl.* capitulation, composition, *f.*; engagement d'un soldat, *m.*

Capituliren (–⌣⌣⏑⌣) *v. n.* capituler; composer; traiter; s'engager (Mil.).

Capriole (–⌣⌣⏑) *f.* –n, *pl.* cabriole, *f.*; –n machen, ſchneiden, cabrioler, faire des cabrioles.

Captur (–⏑) *f.* capture; proie; prise, *f.*; butin, *m.* [cin, *m.*

Capuciner (–⌣⌣⏑) *m.* capu-

Capucinerinn, *f.* capucine, *f.*

Capucinerkloſter, *n.* couvent de capucins, *m.* [né.

Caput (–⏑) *ad. fa.* capot; ruiné

Caput mortuum (⏑– ⏑⌣⌣) *n.* tête morte (Chim.), *f.*

Caputrock (–⏑–) *m.* surtout avec un capuchon, *m.* redingote, *f.*

Capuze (–⏑⌣) *f.* –n, *pl.* capuchon, capuce, *m.* [bine, *f.*

Carabiner (–⌣⏑⌣) *m.* carabine

Caraffine *f.* –n, *pl.* carafe, *f.*

Caravelle (–⌣⏑⌣) *f.* caravelle, *f.* (vaisseau Portugais).

Carbunkel, Carfunkel (–⏑⌣) *m.* escarboucle, *f.*; charbon, anthrax, *m.* (Méd.).

Carcer (–⏑) *n.* prison, *f.*

Cardinal (–⌣⏑) *m.* –näle, *pl.* cardinal, *m.*

Cardinalbiſchof (–⌣⏑⏑–) *m.* cardinal-évêque, *m.*

Cardinalkämmerling, *m.* camerlingue, *m.* [nale, *f.*

Cardinalsblume, *f.* cardi-

Cardinalscollegium, *n.* collège des cardinaux, sacré collége, *m.* [chapeau de cardinal, *m.*

Cardinalshut (–⌣⏑–) *m.*

Cardinalswürde (–⌣⏑–⌣) *f.* cardinalat, *m.*

Cardobenedicten (⏑–⌣⏑⌣) *m.* chardon bénit, *m.* (plante).

Carfiol (–⌣⏑) *m.* chou-fleur, *m.* [me, *m.*

Carmeliter (–⌣⏑⌣) *m.* car-

Carmeliternonne, *f.* carmelite, *f.* [roth, *a.* cramoisi.

Carmeſin (–⌣⏑) Carmeſin-

Carmeſinfarbe, *f.* cramoisi,

Carmin (–⏑) *m.* carmin, *m.* [*m.*

Carminbirne (–⏑–⌣) *f.* cramoisine, *f.*

Carmoſiren (–⌣⏑⌣) *v. a.* (Joa.) einen Stein –, garnir une pierre précieuse d'autres petites.

Carneval (⏑⌣–) *n.* –e, *pl.* carnaval, *m.* [naline, *f.*

Carneol (–⌣⏑) *m.* –e, *pl.* cor-

Carolin (–⌣⏑) *m.* –en, *pl.* charles d'or; louis (monnaie d'or), *m.* [mauvaise voiture, *f.*

Carrete (–⏑⌣) *f.* charrette;

Carricatur (–⌣⌣⏑) *f.* –en, *pl.* caricature, charge, *f.*

Cartell (–⏑) *n.* –e, *pl.* cartel, *m.*

Carthauſe (–⏑⌣) *f.* –n, *pl.* Carthäuſerkloſter, *n.* chartreuse, *f.*

Carthäuſer (–⏑⌣) *m.* chartreux, *m.* [barbé, *m.*

Carthäuſernelke, *f.* oeillet

Carthäuſerpulver, *n.* poudre des chartreux, *f.*

Caſchalot, Caſchelot (–⌣⏑) v. Pottfiſch.

Caſel (–⌣) *f.* chasuble, *f.*

Caſematte (–⌣⏑⌣) *f.* –n, *pl.* casemate, *f.* [coffre-fort, *m.*

Caſſe (⏑⌣) *f.* –n, *pl.* caisse, *f.*;

Caſſenbeſtand (⏑⌣–⌣) *m.* restant en caisse, revenant bon, *m.*

Caſſenbuch (⏑⌣–) *n.* livre de caisse, *m.*

Caſſendiebſtahl (⏑⌣⏑–) *m.* péculat, vol des deniers, *m.*

Caſſengeld (⏑⌣–) *n.* argent de la caisse; argent qui a cours, *m.*

Caſſenſchein (⏑⌣–) *m.* billet de caisse, *m.* [role, *f.*

Caſſerolle (–⌣⏑⌣) *f.* casse-

Caſſerolloch (–⌣⏑–) *n.* réchauffoir, *m.* [potager, *m.*

Caſſerolofen (–⌣⏑–⌣) *m.*

Caſſia (⏑⌣⌣) *f.* Caſſienbaum, *m.* cassier, *m.* [se, *f.*

Caſſia, *f.* Caſſienmark, *n.* cas-

Caſſienrinde (⏑⌣–⌣⌣) *f.* casse en bois, *f.* [cassine, *f.*

Caſſienſtaude (⏑⌣⌣–⌣) *f.*

Caſſiren (–⏑⌣) *v. a.* casser.

Caſſirer (–⏑–) *m.* caissier, *m.*

Caſſirung (–⏑⌣) *f.* cassation, *f.*

Caſtell (–⏑) *n.* –e, *pl.* château, *m.*; citadelle, *f.*; – eines Schiffes, gaillard; accastillage, *m.*

Caſtellan (–⌣⏑) *m.* –e, *pl.* châtelain; concierge, *m.*

Caſtellanei (–⌣⌣⏑) *f.* –en, *pl.* châtellenie; conciergerie,

Caſtor (–⏑) *m.* v. Biber.

Caſtriren (–⏑⌣) v. Verſchneiden, Entmannen.

Caſtrol (–⏑) *n.* v. Caſſerolle.

Caſuiſtik (–⌣⏑⌣) *f.* art d'expliquer les cas de conscience, *m.*

Catalogus (⌣⏑–⌣) *m.* v. Katalog.

Cataſter (⌣⏑⌣) *m.* cadastre; registre; rôle des taxes, *m.*

Cautel (–⏑) *f.* cautèle, précaution, *f.*

Cavalier (–⌣⏑) *m.* –e, *pl.* cavalier, gentilhomme, *m.*

Cavaliermäßig (–⌣⏑–⌣) *a.* noble, généreux; *ad.* à la cavalière.

Cavallerie, Cavalleriſt (–⌣⌣⏑) v. Reiterei, Reiter.

Ceder (–⌣) *f.* –n, *pl.* Cedernbaum, *m.* cédre, *m.*

Cedernharz, *n.* cédrie, *f.*

Cedra (⏑–) *m.* cédrat, *m.* (espèce de citronnier et son fruit).

Celle (⏑⌣) v. Zelle.

Cement (–⏑) *n.* –e, *pl.* Cementkitt, *m.* ciment, *m.*

Cementpulver, *n.* cément, *m.*

Cementbüchſe, *f.* Cementtiegel &c., *m.* creuset etc. à cémenter, *m.*

Cementiren (–⌣⌣⏑⌣) *v. a.* cimenter; cémenter; das –, la cémentation. [mentatoire, *m.*

Cementkupfer, *n.* cuivre cé-

Cementwaſſer, *n.* eau cémentatoire, *f.*

Cenſiren (–⏑⌣) *v. a.* censurer, critiquer; faire la critique de qc.

Cenſor (⏑–) *m.* –en, *pl.* censeur, critique, *m.*

Cenſur (–⏑) *f.* –en, *pl.* censure, critique; dignité de censeur, peine ecclésiastique, *f.*

Cent, *n.* cent (Com.) pro –, pour cent. [*pl.* rose à cent feuilles, *f.*

Centifolie (–⌣⏑⌣⌣) *f.* –n,

Centner (–⌣) *m.* quintal, *m.*

Centnerſchwer (⏑⌣–) *a. fig.* extrêmement pesant, e.

Central (–⏑) *a.* central, e.

Centrum (⏑–) *n.* centre, *m.*

Centurie (–⏑⌣⌣) *f.* –n, *pl.* centurie, *f.*

Ceremonialgeſetz (–⌣–⌣⏑ ⌣–) *n.* loi cérémoniale, *f.*

Ceremonie (–⌣–⏑) *f.* –n, *pl.* cérémonie, *f.* [cérémonial, *m.*

Ceremoniell (–⌣⌣⏑) *n.*

Ceremonienbuch (–⌣⏑⌣⌣ –) *n.* cérémonial, *m.*

Ceremonienmeiſter, *m.* maître des cérémonies, *m.*

Certepartie (–⌣–⏑) *f.* chartre, charte-partie, *f.* [Hirnwurſt.

Cervelatwurſt (–⌣⏑–) *f.* v.

Chagrintaffet (–⏑–⌣) *m.* chagrin, *m.* [léon, *m.*

Chamäleon (–⏑⌣–) *n.* camé-

Champagner (–⏑⌣) – wein, *m.* vin de Champagne, *m.*

Charakter (–⏑⌣) *m.* –e, *pl.* caractère, *m.*

Charakteriſiren (–⌣⌣⏑⌣ ⌣) *v. a.* caractériser.

Charakteriſtik (–⌣⌣⏑–) *f.* caractéristique, *f.*

Charakteriſtiſch (–⌣⌣⏑⌣) *a.* caractéristique. [dredi saint, *m.*

Charfreitag (–⏑–) *m.* ven-

Charwoche (⏑–⌣) *f.* semaine sainte, *f.* [rie, *f.*

Chemie (–⏑) *f.* chimie; spagy-

Chemiſch (–⌣) *a.* chimique; spagyrique. [*m.*

Chemiker (–⌣⌣) *m.* chimiste,

Cherub (⏑–) *m.* Cherubim, *pl.* chérubim, *m.* [verdrehung.

Chicane (–⏑⌣) *f.* v. Rechts-

Chiragra (⏑⌣–) *n.* chiragre, *f.*

Chiromant (⏑⌣–) *m.* chiromancien, *m.* [romancie, *f.*

Chiromantie (–⌣⌣–⏑) *f.* chi-

Chirurg (-⌒) tc., *m.* v. Wundarzt tc. [gical, chirurgique.
Chirurgisch (-⌒⌣) *a.* chirurgical, chirurgique.
Chlorsäure (⌒⌣) *f.* acide chloreux, chlorique, *m.*
Chocolate (⌣⌒⌣) *f.* chocolat, *m.* [latière, *f.*
Chocolatenkanne, *f.* chocolatière, *f.*
Chocolatenschenk, *m.* chocolatier, *m.* [chocolat, *f.*
Chocolatentasse, *f.* tasse à chocolat, *f.*
Cholerisch, Colerisch (-⌒⌣) *a.* colérique.
Chor (-) *m.* & *n.* Chöre, *pl.* choeur; jubé, *m.* tribune, *f.*
Choral (-⌒) *m.* -räle, *pl.* Choralmusik, *f.* plein-chant, *m.*
Choralbuch (-⌒-) *n.* livre de plein-chant, *m.*
Choralist (-⌒⌒) *m.* choriste, *m.*
Choraltar (⌒⌒) *m.* maître-autel, *m.* [choeur, *m.*
Choramt (⌒) *n.* office de Chorbischof (⌒⌒) *m.* chorévêque, *m.*
Chorbuch (⌒) *n.* antiphonier, antiphonaire; rôle des revenus du choeur, *m.*
Chorbüchse (⌒⌣) *f.* boîte des enfans de choeur, *f.* [se, *f.*
Chorfrau (⌒) *f.* chanoinesse.
Chorgeld (⌒) *n.* argent des enfans de choeur; argent pour la messe des trépassés, *m.*
Chorgericht (⌣⌣) *n.* consistoire, *m.* [de choeur, *m.*
Chorgesang (⌣⌣) *m.* chant
Chorhemd (⌒) *n.* surplis, *m.*
Chorherr (⌒) *m.* chanoine, *m.*
Chorjungfer, -nonne (⌒⌣) *f.* soeur de choeur; soeur choriste, *f.*
Chorknabe, -schüler (⌒⌣) *m.* enfant de choeur, *f.*
Chorrock (⌒) *m.* chape, *f.*
Chorsänger (⌒⌣) Chorist (⌒) *m.* choriste, *m.*
Chorsängerinn, -schwester, *f.* soeur choriste, *f.*
Chorstuhl (⌒) *m.* stalle, *m.*
Chorstunden (⌒⌣) *f. pl.* heures canoniales, *f. pl.*
Chorton (⌒) *m.* ton de la musique d'église, *m.* [choeur.
Chorweise (⌒⌣) *ad.* en
Chrisam (⌒) *n.* chrême, *m.*
Christ, Christus (⌒) *m.* le Christ.
Christ, *m.* chrétien, *m.*
Christabend (⌒⌣) *m.* veille de Noël, *f.* [Christ, *m.* (plante).
Christaugе (⌒⌣) *n.* oeil de
Christdorn (⌒) *m.* épine de Christ, *f.*
Christengemeine (⌒⌣⌣⌣) *f.* communion des chrétiens, *f.* chrétiens, *m. pl.* [tienté, *f.*
Christenheit (⌒⌣) *f.* chré-
Christenthum (⌒⌣) *n.* christianisme, *m.* [Noël, *f.*
Christfest (⌒) *n.* fête de
Christgeschenk (⌒⌣) *n.* présent de Noël, *m.* étrenne, *f.*
Christinn (⌒) *f.* chrétienne, *f.*
Christkindlein (⌒⌣) *n.* enfant Jésus, *m.* [ienne.
Christlich (⌒⌣) *a.* chrétien,
Christmesse (⌒⌣) *f.* messe de Noël, messe de minuit, *f.*
Christmonat (⌒⌒) *m.* Décembre, mois de Décembre, *m.*
Christnacht (⌒) *f.* vigile de Noël, *f.*
Christorden (⌒⌣) *m.* ordre de Christ, *m.* (en Portugal).
Christtag (⌒) *m.* jour de Noël, Noël, *m.* [ne de Noël, *f.*
Christwoche (⌒⌣) *f.* semai-
Christwurz (⌒) *f.* ellébore jaune, *m.* [tique, *f.*
Chromatik (-⌒⌣) *f.* chroma-
Chromatisch (-⌒⌣) *a.* chromatique. [nique, *f.*
Chronik (⌒) *f.* -en, *pl.* chro-
Chronikenschreiber (⌒⌣⌣⌣) *m.* auteur de chronique, chroniqueur, *m.* [logiste, *m.*
Chronolog (-⌒⌒) *m.* chrono-
Chronologie (-⌣⌣⌒) *f.* chronologie, *f.* [chronologique.
Chronologisch (-⌒⌒⌣) *a.*
Chrysoberyll (-⌣⌣⌒) *m.* chrysobéril, *m.* [lite, *f.*
Chrysolith (-⌣⌒) *m.* chrysolite, *f.*
Chrysopras (-⌣⌒) *m.* chrysoprase, *f.*
Chur, *f.* élection, *f.* [*m.*
Churfürst (⌒) *m.* électeur,
Churfürstenthum (⌒⌣⌣) *n.* électorat, *m.* [trice, *f.*
Churfürstinn (⌒⌒) *f.* électorale, e. [ctorale, *f.*
Churfürstlich (⌒⌣) *a.* élec-
Churhaus (⌒) *n.* maison électorale, *f.*
Churhut (⌒) *m.* bonnet électoral, *m.* [ctorale, *f.*
Churkreis (⌒) *m.* Saxe élec-
Churmantel (⌒⌣) *m.* manteau électoral, *m.* [électoral, *m.*
Churprinz (⌒) *m.* prince
Churprinzessinn (⌒⌒) *f.* princesse électorale, *m.*
Churschwert (⌒) *n.* glaive électoral, *m.*
Churwürde (⌒⌣) *f.* dignité électorale, *f.* électorat, *m.*
Cibebe (-⌒⌣) *f.* raisin de Damas, *m.* [céro, *m.*
Ciceroschrift (⌣⌣⌣) *f.* ci-
Ciceronianer (⌣⌣⌣⌒⌣) *m.* Ciceronianisch, *a.* Cicéronien, *m.* & *a.* [rée, *f.*
Cichorie (-⌒⌣⌣), *f.* chicorée, *f.*
Cichorienartig (⌒⌣⌣⌣⌣) chicoracé, ée. [béisme, *m.*
Cicisbeat (⌣⌣⌒) *m.* sigis-
Cicisbeo (⌣⌒-) *m.* sigisbé, *m.*
Cider (⌣) *m.* cidre, *m.*
Cideressig (⌒⌣⌣) *m.* vinaigre de cidre, *m.* [me, *m.*
Cinnamet (⌒⌣) *m.* cinnamo-
Circularschreiben (⌣⌣⌒⌣) *n.* lettre circulaire, *f.* [ler.
Circuliren (⌣⌣⌒⌣) *v. n.* circu-
Circulirgefäß (⌣⌣⌒⌣⌣) *n.* vaisseau circulatoire; vaisseau de rencontre, *m.*
Circumflex (⌣⌣⌒) *m.* -e, *pl.* accent circonflexe, *m.*
Cis, *n.* ut-dièse, *m.*
Cistenröschen (⌒⌣⌣⌣) *n.* ciste, *m.* (arbrisseau).
Cisterne (-⌒⌣) *f.* citerne, *f.*
Cisterzienser (⌣⌣⌒⌣⌣) *m.* religieux de Cîteaux; cistercien, *m.*
Cisterzienserorden, *m.* ordre de Cîteaux, *m.*
Citiren (-⌒⌣) *v. a.* citer; Geister -, évoquer les esprits, les mânes. [*m.*
Citronat (-⌣⌒) *m.* citronnat,
Citrone (-⌒⌣) *f.* -n, *pl.* citron, *m.* dünnschalige, saftige -, limon; große dickschalige -, poncire, *m.* kleine süße -, lime, lime douce, *f.* wohlriechende -, cédrat, *m.*
Citronenbaum (-⌒⌣-) *m.* citronnier, *m.* [citronelle, *f.*
Citronenbranntwein, *m.*
Citronenbrühe, *f.* sauce aux citrons oder citronnée, *f.* [citron, *f.*
Citronenessenz, essence de
Citronenfarbig, -gelb, *a.* citrin, ine; de couleur de citron.
Citronenfink, *m.* serin d'Italie, *m.* [que.
Citronengesäuert, *a.* citri-
Citronenholz, *n.* bois de citron, bois de chandelle, de jasmin, *m.* [gon, *m.*
Citronenkraut, *n.* citra-
Citronenmelisse, *f.* mélisse, citronelle, *f.* [de de citrons, *f.*
Citronenmus, *n.* marmelade
Citronenöl, *n.* essence de citrons, *f.* [presse aux citrons, *f.*
Citronenpresse, *f.* petite
Citronenquendel, *m.* serpolet citronnée, *m.*
Citronensaft (-⌒⌣-) *m.* jus de citron, *m.*
Citronensalz, *n.* citrate; sel citronien, *m.* [acide citrique, *m.*
Citronensäure (-⌒⌣-⌣) *f.*
Citronenschale, *f.* écorce de citron, *f.* [de citron, *f.*
Citronenscheibe, *f.* rouelle
Citronensyrup, *m.* sirop de citron, *m.* [citron, *m.*
Citronenwein, *m.* vin de
Citronenvogel, *m.* papillon caniculaire, *m.* [de, *f.*
Citronenwasser, *n.* limonade
Civil (-⌒) *a.* civil, e.
Civilbeamte, -bediente (-⌒⌣-⌣) *m.* officier civil, *m.*
Civilbedienung (-⌒⌣-⌣) *f.* charge civile, *f.* [ces civil, *m.*
Civilprozeß (-⌒-⌣) *m.* procès
Claret (-⌒) *m.* eau clairette, *f.*; vin clairet, *m.*
Clarin (-⌒) *n.* clairon, *m.* (sorte de trompette).
Clarinett (-⌣⌒) Clarinettist, *m.* clarinette, *f.*
Classe (⌒⌣) *f.* -n, *pl.* classe, *f.*
Classenlotterie (⌒⌣-⌣⌒) *f.* loterie distribuée en classes, *f.*
Classificiren (-⌣⌣⌒⌣) *v. a.* classer; das -, la classification.
Classiker (⌒⌣⌣) *m.* auteur classique, *m.*
Classisch (⌒⌣) *a.* classique.

Clauſel (⌣) *f.* -n, *pl.* clause, *f.*
Clauſur (⌣¯) *f.* clôture, *f.*; fermoir (d'un livre), *m.* [*m.*
Claviatur (⌣⌣¯) *f.* clavier,
Clavier (⌣¯) *n.* -e, *pl.* clavecin, *m.*; – ſpielen, jouer du clavecin; toucher le clavecin.
Clavierm acher (⌣¯⌣) *m.* facteur de clavecin, *m.*
Clavierſchlüſſel, *m.* clef de clavecin, *f.* [claveciniste, *m.*
Clavierſpieler (⌣¯⌣) *m.*
Clavierſtück (⌣¯) *n.* pièce de clavecin, *f.*
Clavis (⌣) *m.* touche, *f.*; -ves, *pl.* clavier, *m.*
Cleriſei (⌣⌣¯) *f.* clergé, *m.*
Clientſchaft (⌣¯) *f.* clientèle, *f.* [clinique, *f.*
Clinicum (¯⌣⌣) *n.* école
Cloake (⌣¯) -en, *pl.* cloaque, *f.* [juteur, *m.*
Coadjutor (⌣¯⌣) *m.* coad-
Cocarde (⌣¯) *f.* v. Hutſchleife.
Cochenille (⌣⌣¯) *f.* -n, *pl.* cochenille, *f.* unächte –, kermès, *m.* mit – färben, cocheniller.
Cochenillenbad, *n.* cochenillage, *m.* [chenillier, *m.*
Cochenillenbaum, *m.* co-
Cocusbaum (¯⌣) *m.* cocotier, *m.*
Cocusnuß (¯⌣) *f.* coco, *m.*
Cocusöl (¯⌣) *n.* huile de coco, *f.*
Codex (⌣) *m.* code, *m.* [*m.*
Codicill (⌣¯) *n.* codicille,
Cöleſtiner (⌣¯⌣) -mönch, *m.* célestin, *m.*
Collateralerbſchaft (⌣⌣ ¯⌣) *f.* succession collatérale, *f.*
Collator (⌣¯)*m.* collateur, *m.*
Collectenbuch (⌣¯⌣) *n.* collectionnaire, *m.* [lectif, ive.
Collectiviſch (⌣⌣¯) *a.* col-
College (⌣¯) *m.* -n, *pl.* collègue, *m.*
Collegialiſch (⌣⌣¯⌣) *f.* collégiale; église collégiale, *f.*
Collegium (⌣¯⌣) *n.* -gia, *pl.* collège; cours, *m.*; -gia leſen, faire des leçons publiques, professer; régenter.
Colli (¯⌣) *n.* -s, *pl.* (Com.) colli, *m. pl.* (ballots, paquets etc.).
Coloniſt (⌣¯) *m.* -en, *pl.* colon; planteur, *m.* [colofane, *f.*
Colophonium (⌣¯⌣⌣) *n.*
Coloratur (⌣⌣¯) *f.* -en, *pl.* fredon; tremblement; roulement (Mus.), *m.*
Coloriren (⌣¯⌣) *v. n.* fredonner, (Mus.) colorier; mettre en couleur; donner une couleur.
Colorit (⌣¯) *n.* coloris, *m.*
Columne (¯⌣) *f.* -n, *pl.* colonne, page, *f.* [R...
Comet, Comiſch, Comma, v.
Comitien (¯⌣⌣) *pl.* comices, *f. pl.* (ancienne Rome).
Commandiren (⌣¯⌣) *v. n.* commander.
Commando (¯⌣) *n.* -s, *pl.* commandement, détachement, *m.*
Commandoſtab (¯⌣⌣) *m.* bâton de commandement, *m.*
Commentar (⌣¯) *m.* -e, *pl.* commentaire, *m.* v. Erklärungsſchrift. [*pl.* commandeur, *m.*
Commenthur (⌣¯) *m.* -e, Commenthurei (⌣⌣¯) *f.* -en, *pl.* commanderie, *f.*
Commentiren (⌣¯⌣) *v. a.* commenter. [*m.*
Commerz (¯) *m.* commerce,
Commerziencollegium (¯⌣⌣¯⌣⌣) *n.* chambre, *f.* oder conseil de commerce, *m.*
Commerzienrath (¯⌣⌣⌣) *m.* conseiller de commerce, *m.*
Commiſſär (⌣¯) -e, *pl.* commissaire, *m.*
Commiſſariat (⌣⌣¯) *n.* -e, *pl.* bureau de commissaires, *m.*
Commißbäcker (⌣¯⌣) *m.* boulanger munitionnaire, *m.*
Commißbrod (⌣¯) *n.* pain de munition, *m.* [armateur, *m.*
Commißfahrer (⌣¯⌣) *m.*
Commiſſion (⌣⌣¯) *f.* -en, *pl.* commission, *f.*
Commiſſionär (⌣⌣¯) *m.* -e, *pl.* commissionnaire, *m.*
Committent (⌣¯) *m.* -en, committant, *m.*
Committiren (⌣¯⌣) *v. a.* commettre; demander; commander. [commode, *f.*
Commode (¯⌣) *f.* -n, *pl.*
Communicant (⌣⌣¯) *m.* -en, *pl.* communiant, *m.*
Communicationslinie (¯⌣⌣¯⌣⌣) *f.* ligne de communication, *f.*
Communiciren (⌣⌣¯⌣) *v. a.* communiquer; *v. a. & n.* communier. [boussole, *f.*; compas, *m.*
Compaß (¯) *m.* -ſſe, *pl.*
Compaßhäuschen (¯⌣⌣) *n.* habitacle, *m.*
Compaßhüttchen (¯⌣⌣) *n.* chapelle du compas, *f.*
Compaßnadel (¯⌣⌣) *f.* aiguille de boussole, *f.* [se, *f.*
Compaßroſe (¯⌣⌣) *f.* ro-
Compaßſtrich (¯⌣⌣) *m.* aire de vent, *f.* rumb, *m.*
Compendiös (⌣¯⌣)*a.* court, e; petit, e; mignon, ne; commode.
Compendium (⌣¯⌣⌣) *n.* abrégé, *m.*
Competent (⌣¯) *m.* compétant; compétiteur; émule; rival; concurrent, *m.*
Competent (⌣¯) *a.* compétent, e; autorisé, ée; en droit; valable.
Competenz (⌣¯) *f.* compétence, *f.*; droit; pouvoir, *m.*; appointement (salaire), *m.*
Compilator (⌣¯⌣)*m.* compilateur, *m.* [piler.
Compiliren (⌣¯⌣) *v. a.* com-
Complete (⌣¯) *f.* -n, *pl.* complies, *f. pl.*
Complettiren (⌣⌣¯) *v.* vollſtändig, vollzählig machen.
Compliment (⌣⌣¯) *n.* -e *pl.* compliment, *m.*; révérence, *f.*
Complimentenmacher, *m.* -inn, *f.* complimenteur, *m.* euse, *f.*
Complott (¯) *n.* -e, *pl.* complot, *m.* [composer.
Componiren (⌣⌣¯) *v. a.*
Componiſt (⌣⌣¯) *m.* -en, *pl.* compositeur, *m.* [chen.
Compreſſe (¯⌣) *f.* v. Bauſchchen
Compreß (¯) *a.* pressé, serré, ée.
Concept (¯) *n.* -e, *pl.* brouillon, *m.* minute, *f. fig. fa.* einem das – verrücken, déconcerter les mesures de qn, déconcerter qn; aus dem Concepte kommen, se troubler, perdre le fil de son discours.
Conceptpapier (¯⌣⌣) *n.* papier ordinaire, *m.*
Concert (¯) *n.* -e, *pl.* concert, *m.* ein – geben, machen, donner, faire un concert; ins – gehen, aller au concert. [concertant, e.
Concertirend (⌣⌣¯) *a.*
Concertſaal (¯ -) *m.* salle de concert, *f.* [lages, *m. pl.*
Concha lien (¯⌣⌣)*pl.* coquillConcilium (¯⌣⌣) *n.* -lien, *pl.* concile, *m.*
Concipiren (⌣¯⌣) *v. a.* minuter; faire le brouillon, projeter; concevoir; comprendre.
Concipiſt (⌣⌣¯) *m.* -en, *pl.* secrétaire; écrivain, redacteur de la minute, du projet, *m.*
Concluſum (¯⌣) *n.* décret; arrêt; règlement, *m.*; ordonnance, *f.*
Concubinat (⌣⌣¯) *n.* concubinage, *m.* der im – lebet, concubinaire, *m.* [ſchläferinn.
Concubine (⌣¯) *v.* Beiſchlä-
Concurs (¯) *m.* concours des créanciers, *m.*; concurrence; cession des biens; faillite; banqueroute (Com.). [*m.*
Conditor (¯) *m.* confiseur,
Condolenz (⌣¯) *f.* condoléance, *f.* compliment de condoléance, *m.*
Condoliren (⌣¯⌣) *v. n. fa.* faire des complimens de condoléance. (oiseau), *m.*
Condor (¯) *m.* -s, *pl.* condor
Confect (¯) *n.* confitures, *f. pl.*
Confectbüchſe, -ſchale, *f.* drageoir, *m.* [confisquer.
Confiſciren (⌣⌣¯) *v. n.*
Congeneriſch (⌣¯⌣) *a.* congénère; du même genre (Bot.)
Congreß (¯) *m.* -ſſe, *pl.* congrès, *m.* [cône.
Coniſch (⌣) *a.* conique; en
Conjugation (⌣⌣¯⌣) *f.* -en, *pl.* conjugaison, *f.*
Conjugiren (⌣⌣¯) *v. a.* conjuguer. [*pl.* conjonction, *f.*
Conjunction (⌣⌣¯) *f.* -en,
Conradskraut (¯⌣) *n.* toute-saine, *f.*
Conrector (¯⌣) *m.* -en, *pl.* co-recteur; co-régent, *m.*
Conſcribirte (⌣¯⌣) *m.* -n, *pl.* conscrit, *m.*

Consecriren (-⌣⏑-) *v. a.* consacrer; das –, la consécration.

Consens (-⏑) *m.* consentement; acquiescement; aveu, *m.*; approbation, *f.*

Consequenz (-⌣⏑) *f.* -en, *pl.* conséquence; conclusion; suite, *f.*; résultat, *m.*

Conservationsbrille, *f.* conserves, *f. pl.*

Conserve (-⏑⌣) *f.* -n, *pl.* conserve, *f.*; couvrefaces, conserves, *f. pl.* contre-garde (Fort.), *f.*

Conſiſtorialrath (-⌣⌣⏑⌣) *m.* conseiller du consistoire, *m.*

Conſiſtorium (-⌣⏑⌣⌣) *n.* consistoire, *m.* [consonne, *f.*

Conſonant (⏑⌣-) *m.* -en, *pl.*

Conſort (-⏑) *m.* -en, *pl.* consort; associé; complice, *m.*

Conſtabler (⏑⌣-) *m.* canonnier, artilleur, pointeur, *m.*

Conſulent (-⌣⏑) *m.* -n, *pl.* avocat consultant, *m.*

Conſumtion (-⌣⌣⏑) *f.* consommation; consomption, *f*

Conſumtionsſteuer, *f.* impôt sur les consommations, *m.*

Conterfei (-⌣⏑) *n.* portrait, *m.*

Conterfeien (-⌣⏑⌣) *v. a.* faire un portrait.

Conto (-⌣) *n.* compte, *m.*

Contobuch (-⌣-) *n.* livre de compte, *m.* [ptoir, *m.*

Contor (-⏑) *n.* -e, *pl.* com-

Contract (-⏑) *a.* perclus, e; paralysé, ée. [trat, *m.*

Contract (-⏑) *m.* -e, *pl.* con-

Contractmäßig (-⏑⌣-) *a.* contractuel.

Contrahent (-⌣⌣) *m.* -en, *pl.* l'un des contractans; die -ten, les contractans, *m.*

Contrahiren (-⌣⌣⏑) *v. a.* contracter, faire un contrat.

Contrapunkt (⏑⌣-) *m.* contrepoint, *m.*

Contraſt (-⏑) *m.* -e, *pl.* contraste, *m.* [contraster.

Contraſtiren (-⌣⌣⏑) *v. n.*

Controverſ (-⌣⌣⏑) *f.* -ſe, *pl.* controverse; dispute, *f.*; débat, *m.*

Contumaciren (⏑⌣⌣⏑) *v. a.* contumacer qn; le condamner par contumace.

Contumaz (-⌣⏑) *f.* quarantaine, *f.* contumace (Jur.), *f.*

Convenienz (-⌣⌣⏑) *f.* convenance; conformité; harmonie, *f.*

Convent (-⏑) *m.* -e, *pl.* convention, assemblée, *f.*

Conventionsgeld (-⌣⌣⏑-) *n.* argent de convention, *m.*

Conventual (-⌣⌣⏑) *m.* conventuel, *m.* [bé, ceintré, ée.

Conver (-⏑) *a.* convexe; cour-

Convictoriſt (-⌣⌣⏑) *m.* pensionnaire (du collège, du couvent), boursier; commensal, *m.*

Convictorium (-⌣⌣⏑⌣) *n.* communauté, *f.*; réfectoire, *m.*

Copirbuch (-⏑-) *n.* livre de copies, *m.* [transcrire.

Copiren (-⏑⌣) *v. a.* copier,

Copiſt (-⏑) *m.* -en, *pl.* copiste, écrivain, clerc, *m.*

Copulation (-⌣⌣⏑) *f.* bénédiction nuptiale, *f.*; mariage, *m.*

Corduan (⏑⌣-) *m.* cordouan, *m.*

Corduanbereitung, *f.* art de préparer et passer les cordouans, *m.* [douanier, *m.*

Corduanmacher, *m.* cor-

Coriskraut (⏑⌣-) *n.* coris, *f.*

Cornett (-⏑) *m.* -e, *pl.* cornette, *m.* [prenti-imprimeur, *m.*

Cornut (-⏑) *m.* -en, *pl.* ap-

Corollarium (-⏑⌣⌣) *n.* (Math.) corollaire, *m.*

Corporal (-⌣⏑) *m.* -e, *pl.* caporal, *m.* [escouade, *f.*

Corporalſchaft (-⌣⏑-) *f.*

Corpus antiqua (-⌣-⏑) *f.* (Impr.) petit romain, *m.*

Corpus curſiv (-⌣-⏑) *f.* petit romain italique, *m.*

Correct (-⏑) *a.* correct, e; pur, e; exact, e. [ction, *f.*

Correctheit (-⏑-) *f.* correc-

Corrector (-⏑-) *m.* correcteur; prote (Impr.), *m.*

Correctur (-⌣⏑) *f.* correction des épreuves, *f.* [*m.* épreuve, *f.*

Correcturbogen (-⌣⏑-⌣) *m.*

Correſpondent (-⌣⌣⏑) *m.* -en, *pl.* correspondant, *m.*

Correſpondenz (-⌣⌣⏑) *f.* correspondance, *f.*; commerce de lettres, *m.*; relations, *f. pl.*

Correſpondiren (-⌣⌣⏑⌣) *n.* mit einem –, être en correspondance avec qn.

Corſar (-⏑) *m.* -en, *pl.* corsaire; pirate; écumeur de mer; forban, *m.* [set, *m.*

Corſett (-⏑) *n.* -e, *pl.* cor-

Coſtüm (-⏑) *n.* -e, *pl.* costume, *m.*

Coſtwurz (⏑-) *f.* costus, *m.*

Courier (-⏑) *m.* -e, *pl.* courrier, *m.* außerordentlicher –, estafette, *f.*

Courierſtiefel, *m. pl.* bottes fortes, grosses bottes, *f. pl.*

Cours (-) *m.* -e, *pl.* cours de la monnaie; change; cours du change, *m.* [du cours de change, *m.*

Courszettel (⏑-⌣) *m.* billet

Couvert (-⏑) *n.* -e, *pl.* enveloppe, *f.*; couvert, *m.*

Crater (-⌣) *m.* cratère, *m.*; bouche de volcan, *f.* [créature, *f.*

Creatur (-⌣⏑) *f.* -en, *pl.*

Credenzen (-⏑⌣) *v. a.* essayer, goûter. [son, *m.*

Credenzer (-⏑⌣) *m.* échan-

Credenzteller, *m.* soucoupe, *f.*

Credenztiſch, *m.* buffet, dressoir, *m.*; crédence (table près d'un autel), *f.* [geben, faire crédit.

Credit (-⏑) *m.* crédit, *m.*; –

Creditbrief (-⏑-) *m.* lettre de crédit, *f.*

Creditiren (-⌣⏑⌣) *v. a.* créditer; *fa.* faire crédit.

Creditiv (-⌣⏑) Credenzſchreiben, *n.* lettre de créance, *f.*

Creditor (⏑⌣-) *m.* -en, *pl.* créancier, *m.*

Cremor Tartari (⏑- ⏑⌣) *m.* crême de tartre, *f.*

Criminal (-⌣⏑) *a.* criminel, elle. [criminel, *m.*

Criminalcodex, *m.* code

Criminalgericht, *n.* chambre, justice criminelle, *f.*

Criminaliſt (-⌣⌣⏑) *m.* -en *pl.* criminaliste, *m.*

Criminalrath (-⌣⏑-) *m.* conseiller de la chambre criminelle, *m.* [cifix, *m.*

Crucifix (-⌣⏑) *n.* -e, *pl.* cru-

Cruſade (-⏑⌣) *f.* -n *pl.* cruzade, *f.*

Cubebe (-⏑⌣) *f.* cubèbe, *f.* crébèbe; raisin de Damas, *m.*

Cucumer (⌣⏑⌣) v. Gurke.

Culiſſe (-⏑⌣) *f.* -n, *pl.* coulisse. *f.*

Cultur (-⏑) *f.* culture; éducation, *f.*; labour; labourage, *m.*

Cur (–) *f.* -en, *pl.* cure, *f.*; traitement, *m.*; eine – gebrauchen, anfangen, être dans les remèdes, se mettre dans les remèdes.

Curgaſt (⏑-) *m.* personne qui prend les bains, les eaux minérales, le petit-lait, *f.*

Curort (⏑-) *m.* bains, *m. pl*; eaux minérales, *f. pl.*

Curſchmied (⏑-) *m.* maréchal expert; vétérinaire, *m.*

Curatel (-⌣⏑) *f.* curatelle, *f.*

Curator (-⏑-) *m.* -en, *pl.* curateur, *m.*

Curialſtyl (-⌣⏑-) *m.* style du palais, du bureau, de chancellerie, *m.*

Curiren (-⏑⌣) *v. a.* guérir.

Currendaner (-⌣⌣⏑) *m.* écolier qui va chanter aux portes pour obtenir des secours, *m.*

Currende (-⏑⌣) *f.* écoliers qui chantent dans les rues en quêtant, *m. pl.*; lettre circulaire, *f.*

Current (-⏑) *a.* courant.

Currentſchrift (-⏑-) *f.* écriture courante; coulée, *f.*

Curs (–) *m.* -e, *pl.* change; cours du change, *m.* [cours.

Curſiren (-⏑⌣) *v. n.* avoir

Curſiv (-⏑) *a.* (Impr.) italique.

Curſivſchrift, Curſiv, *f.* caractère italique, *m.* lettres italiques, *f. pl.*

Curſus (⏑⌣) *m.* cours, *m.*; ſeinen – endigen, achever son cours.

Cuſtos (⏑⌣) *m.* guidon, *m.*; réclame, *f.* (Impr.). [*m.*

Cylinder (-⏑⌣) *m.* cylindre,

Cylindriſch (-⏑⌣) *a.* cylindrique.

Cymbel (-⌣) *f.* cymbale, *f.*

Cymbelkraut (⏑⌣-) *n.* cymbalaire, *f.* [cymbalier, *m.*

Cymbelträger (⏑⌣-⌣) *m.*

Cyniſch (-⌣) *a.* cynique.

Cyper (-⌣) *m.* Cyperkatze, *f.* chat de Cypre, *m.* [*f.*

Cyperbirn, *f.* poire de Cypre,

Cypergras, *n.* souchet sultan oder sucré, *m.* [Cypre, *f.*

Cyperpflaume, *f.* prune de Cyperwurz, *f.* souchet, *m.* racine de St. Hélène, *f.*

Cypreſſe (–ˇ–) *f.* Cypreſſenbaum, *m.* cyprès, *m.* [cyprès, *m.*

Cypreſſenholz, *n.* bois de Cypreſſenkraut, *n.* santoline, *f.* petit cyprès, *m.*

Czar (–) *m.* Czar, *m.*

Czarinn, *f.* Czarine, *f.*

D.

D, *n.* D, *m.*; ré (Mus.), *m.*

Da, *ad.* là, en ce lieu, y; où, que; da ſeyn, être présent; exister; nicht da ſeyn, être absent; ich werde gleich wieder da ſeyn, je serai de retour dans un instant; iſt er da? est-il là? nein, er iſt nicht da, non, il n'y est pas; da iſt er, le voilà; dieſer Mann da, cet homme-là; das Buch da, le livre que voilà; in einem Orte, da ꝛc. (wo) dans un lieu où etc.; in dem Augenblicke, da ꝛc., au moment que; von da, de là; da und dort, hier und da, çà et là, par-ci, par-là.

Da, *conj.* (als) lorsque, lors de, comme; da er ſich verheirathete, lorsqu'il se maria, lors de son mariage; (weil) puisque; da doch, bien que, encore, que, quoique.

Da! *int.* tenez, tiens; da, nehmt! tenez, prenez! da habt ihr euer Geld! tenez, voilà votre argent!

Dabei (–ˇ) *ad.* auprès, proche; y, en; – ſeyn, être présent; être de la partie, en être.

Dach (ˇ) *n.* Dächer, *pl.* toit, *m.* couverture, *f.*; ein noch ungedecktes –, comble, *m.*; ein – decken, couvrir une maison; unter dem Dache wohnen, être logé sous le toit; er hat weder – noch Fach, il n'a ni feu ni lieu; bei ihm iſt gleich Feuer im Dache, il a la tête près du bonnet; il s'emporte facilement; einem – und Fach geben, loger qn; einem auf dem Dache ſeyn, veiller qn de près; einem etwas auf das – geben, donner sur les oreilles à qn. [vreur, *m.*

Dachdecker (ˇ–ˇ) *m.* couDachfahne (ˇ–ˇ) *f.* girouette, *f.* [–ˇ) *f.* lucarne, *f.*

Dachfenſter, *n.* Dachluke (ˇ

Dachfirſte (ˇ–ˇ) *f.* faîte, *m.*

Dachgeſchoß (ˇ–ˇ) *n.* mansarde, *f.* [*m.*

Dachhaken (ˇ–ˇ) *m.* crochet,

Dachhammer (ˇ–ˇ) *m.* grelet, *m.*

Dachkammer, Dachſtube (ˇ –ˇ) *f.* galetas, *m.* chambre en galetas, *f.* [égout des eaux, *m.*

Dachkehle (ˇ–ˇ) *f.* noulet;

Dachlatte (ˇ–ˇ) *f.* latte, *f.*

Dachloch (ˇ–) *n.* oeil de boeuf, *m.* [des toits, *f.*

Dachmoos (ˇ–) *n.* mousse

Dachmühle (ˇ–ˇ) *f.* petit moulin à vent et à poids placé sur le comble d'un bâtiment, *m.*

Dachnaſe (ˇ–ˇ) *f.* lucarne faitière, *f.* [gironnée, *f.*

Dachpfanne (ˇ–ˇ) *f.* tuile

Dachrinne (ˇ–ˇ) *f.* gouttière, *f.*; chenau; égout, *m.*

Dachröhre (ˇ–ˇ) *f.* descente, *f.* canon, *m.* [taisson, *m.*

Dachs (ˇ) *m.* –e, *pl.* blaireau,

Dachsbau, *m.* Dachsloch (ˇ–) *n.* terrier de blaireau, *m.*

Dachsbeil (ˇ–) *n.* aissette, *f.*

Dachſchiefer (ˇ–ˇ) *m.* ardoise à toits, *f.* ardoise tégulaire, *f.*

Dachſchindel (ˇ–ˇ) *f.* échandole, *f.* bardeau, *m.*

Dachſchwelle (ˇ–ˇ) *f.* racinal de comble, *m.* semelle, *f.*

Dachſell (ˇ–) *n.* peau de blaireau, *f.*

Dachshaube (ˇ–ˇ) *f.* bourses, *f. pl.* (espèce de réseau).

Dachshund (ˇ–) –finder, –Kriecher, –ſchlieſer, *m.* basset, *m.*

Dachſinn (ˇ–) *f.* femelle du blaireau, *f.* [vron, *m.*

Dachſparren (ˇ–ˇ) *m.* che-

Dachſpitze (ˇ–ˇ) *f.* faîte, *m.*

Dachſtein (ˇ–) *m.* tuile; ardoise, *f.*; lit, *m.*; couche, *f.*

Dachſtroh (ˇ–) *n.* chaume, *m.*

Dachſtuhl (ˇ–) *m.* ferme, *f.*

Dachtraufe (ˇ–ˇ) *f.* égout, *m.*; gouttière, *f.* v. Traufe.

Dachung (ˇ–) *f.* couverture, *f.*; toit, *m.*

Dachziegel (ˇ–ˇ) *m.* tuile, *f.*

Dactyliſch (–ˇ–) *a.* dactylique. [*m.*

Dactylus (ˇ–ˇ) *m.* dactyle,

Dadurch (ˇ–) *ad.* par-là; par ce moyen; par ces paroles; y.

Dafür, *ad.* (ˇ–) pour cela; (–ˇ) à la place, au lieu de ...; y, en; en récompense; – halten, croire, estimer; être pour l'affirmative, de cet avis; ich ſehe ihn nicht – an, je ne l'en crois pas capable; il ne m'en a pas l'air; – gehalten werden, passer pour (tel etc.); – ſorgen, y pourvoir; – ſtehen, en répondre; was geben Sie dafür? qu'en donnerez-vous? ich kann nichts –, ce n'est pas ma faute, je n'en suis pas la cause; er hat dieſen Fehler, aber – beſitzt er gute Eigenſchaften, il a ce défaut, mais en revanche il est doué de bonnes qualités.

Dafürhalten (–ˇ–ˇ) *n.* avis, *m.*; opinion, *f.*

Dagegen (–ˇ–) *ad. & c.* contre; au contraire; en échange, en revanche, en récompense; y, en; ich habe nichts –, je n'ai rien à dire contre; ich bin –, je suis contre, je m'y oppose; – halten, comparer, conférer; – handeln, contrevenir; alle Andern ſind nichts –, tous les autres ne sont rien en comparaison.

Daheim (–ˇ) *ad.* chez soi.

Daher, *ad. & c.* (ˇ–) de là, de ce lieu, en; de-là, des-là, par-là; c'est pourquoi, c'est pour cela, voilà pourquoi; donc, par conséquent, en conséquence; – (–ˇ) gehen, aller, marcher; – (ˇ–) kommt es, daß ..., de là vient que; c'est pourquoi, c'est ainsi que. [ce lieu.

Dahier (–ˇ) *ad* ici; là; en

Dahin *ad.* (ˇ–) là, y; bis –, jusque-là; eben –, là-même; – (–ˇ) ſeyn, être perdu; es ſteht –, ob ꝛc., c'est à savoir, si etc.; ich laſſe dieſes – geſtellt ſeyn, je passe cela; ich will es – bringen, daß ..., je ferai en sorte que ...; er hat es nie – bringen können, il n'a jamais pu y parvenir; ich will es ſchon – bringen, j'en viendrai à bout; die Zeit geht – (–ˇ), le temps se passe. [côté-là, par-là.

Dahinaus (ˇ–ˇ) *ad.* de ce

Dahinein (ˇ–ˇ) *ad.* là-dedans, ici dedans.

Dahingegen (–ˇ–ˇ) *c.* au lieu que; au contraire. [rière.

Dahinten (–ˇ–) *ad.* en ar-

Dahinter (–ˇ–) *ad.* derrière, là-derrière; *fig.* – kommen, découvrir; – her ſeyn, être après; es ſteckt etwas –, il y a qc. de caché, il y a anguille sous roche. [bord, *m.*

Dahlbord (ˇ–) *n.* (Mar.) vi-

Damalig (ˇ–ˇ) *a.* d'alors.

Damals (ˇ–) *ad.* alors; gleich –, ſchon –, dès-lors.

Damaſcener (–ˇ–ˇ) *m.* Damas; un sabre d'acier de Damas, *m*

Damaſcenerarbeit, *f.* damasquinure, damasquine, *f.*

Damaſcenerklinge, *f.* lame de Damas, lame damasquinée, *f.*

Damaſciren (–ˇ–ˇ) *v. a.* damasquiner; die Kunſt zu –, damasquinerie, *f.* [neur, *m.*

Damaſcirer, *m.* damasqui-

Damaſt (ˇ–) *m.* –e, *pl.* damas, *m.*; auf Damaſtart weben, damasser; halbſeidener –, damas cafard, *m.*

Damaſtarbeit (ˇ–ˇ–) *f.* damassure, *f.* [damassé.

Damaſten (ˇ–ˇ) *a.* de damas;

Damaſtleinwand, *f.* linge damassé oder ouvré, *m.*

Damaſtweber, *m.* ouvrier en damas, *m.*

Dambrett (––) *n.* damier, *m.*

Dame (–ˇ) *f.* –n, *pl.* dame, *f.*; – oder in der – ſpielen, jouer aux dames; in die – geben (kommen), aller à dame; ein aufgedamter Stein, dame damée, *f.* [dames, *m.*

Damenſpiel (ˇ–ˇ) *n.* jeu de

Damenſtein (ˇ–ˇ) *m.* dame, *f.*; pion, *m.*

Damhirſch (ˇ–) *m.* daim, *m.*

Damhirſchkuh, *f.* Damthier, *n.* daine, *f.* [insensé, ée.

Dämiſch (–ˇ) *a. pop.* étourdi,

Damit *ad.* (ˇ–) par-là, par ce moyen; en; avec; *c.* (–ˇ) afin que, afin de, pour, pour que; es iſt aus –, c'en est fait; c'est une affaire finie.

Damm, *m.* Dämme (ˇ–) *pl.* digue; chaussée, *f.*; turcie, jetée, levée, *f.*; ein – in der See, un banc de sable; der – zwiſchen dem After und den Schamtheilen, périnée, *m.*; der – zu dem Pfeifenſtocke einer Orgel, traverse, *f.*; *fig.* digue, *f.* frein, *m.*

Dammbruch (⌐⌣) *m.* rupture d'une digue etc., *f.*; périnéocèle (Chir.), *f.* [élever une digue.
Dämmen (⌐⌣) *v. a.* faire oder
Dammerde (⌐⌣⌣) *f.* terre pour les digues, *f.*; terreau, *m.*; terre franche, *f.*
Dämmerig (⌐⌣⌣) *a.* un peu obscur; sombre; es wird schon –, il commence à faire brun.
Dämmern (⌐⌣) *v. n. & imp.* es dämmert, le jour commence à poindre; il commence à faire brun, la nuit approche.
Dämmerung (⌐⌣⌣) *f.* crépuscule, *m.*; in der –, sur la brune, entre chien et loup. [*f.* chaussée, *f.*
Dammweg, *m.* Dammſtraße,
Dämon (⌐⌣) *m.* -en, *pl.* démon, *m.* v. Teufel, böſer Geiſt.
Dampf, *m.* Dämpfe (⌐⌣) *pl.* vapeur; exhalaison; fumée, *f.*; (Engbrüſtigkeit), asthme, *m.*; pousse (des chevaux), *f.*
Dampfbad (⌐⌣) *n.* étuve humide, *f.*; bain de vapeur, *m.*
Dampfen (⌐⌣) *v. n.* fumer; s'exhaler; *fig.* faire une grande fumée en fumant du tabac.
Dämpfen (⌐⌣) *v. a.* amortir; eteindre, étouffer; einen Aufruhr, die Unruhen, eine Empörung –, assoupir une sédition; apaiser les troubles; étouffer une révolte; affaiblir le son (d'un instrument), mettre la sourdine (à un instrument); effumer (les couleurs); mettre à l'étuvée, faire une daube; die Klinge ſeines Gegners –, tenter; das –, daube, étuvée (viande), *f.*; amortissement (feu, couleur), *m.*; extinction (incendie), *f.*; affaiblissement (ton), *m.*; – der Klinge, tentement, *m.*
Dämpfend (⌐⌣) *a.* étouffant, suffocant, e. [*m.*; sourdine, *f.*
Dämpfer (⌐⌣) *m.* éteignoir,
Dampfig (⌐⌣) *a.* poussif, ive.
Dampfigkeit (⌐⌣–) *f.* asthme, *m.*; pousse, *f.* [ron, *m.*
Dampfkohle (⌐⌣–) *f.* fume-
Dampfkugel (⌐⌣–) *f.* éolipyle, *m.*; poire à feu, *f.*
Dampfloch (⌐–) *n.* soupirail, *m.*; écoutes, *f. pl.*
Dampfmaſchine (⌐–⌐⌣) *f.* pompe à feu; machine à vapeur, *f.*
Dampfmeſſer (⌐–⌣) *m.* élatéromètre, *m.* [les renflées, *f. pl.*
Dampfnudel (⌐⌣–) *f.* nouil-
Dampfſchiff (⌐–) *n.* bateau a vapeur, pyroscaphe, *m.*
Dämpfropf, *m.* Dämpfſtürze, *f.* étouffoir, *m.*
Dämpfung (⌐⌣) *f.* amortissement, *m.*; extinction, *f. v.* Dämpfen. [gibier, *m.*; haute venaison, *f.*
Damwildpret (⌐–⌐) *n.* gros
Daneben (–⌐⌣) *ad.* près, auprès, proche, à côté; outre cela.
Danebrogs-Orden, *m.* ordre de Danebrog (en Danemarc), *m.*
Danieder (–⌐⌣) *ad.* à terre.
Dank, *m.* remercîment, *m.*; action de grâces, reconnaissance, *f.*; einem – ſagen, rendre grâces (grâce) à qn; einem etwas –, ſchlechten – wiſſen, savoir gré, bon gré, mauvais gré à qn de qc.; Gott ſey –! grâce à Dieu! Dieu merci! – ſey es Ihrer Güte! grâce à votre bonté! mit – erkennen, reconnaître; man kann ihm nichts zu Danke machen, on ne saurait rien faire à son gré; iſt das der – für meine Dienſte? est-ce là la récompense de mes services? er hat ſich einen ſchlechten – damit verdient, il en a été mal payé; das iſt mein –, voilà ce qui m'en revient; voilà le grand merci que j'en ai; tauſend –! mille actions de grâce!
Dankaltar (⌐–) *m.* autel des sacrifices de louanges, *m.*
Dankbar (⌐–) *a.* reconnaissant, e; *ad.* avec reconnaissance.
Dankbarkeit (⌐––) *f.* gratitude, reconnaissance, *f.*; zur –, en reconnaissance; en oder pour récompense. [reconnaissance.
Dankbarlich (⌐⌣⌣) *ad.* avec
Dankbefliſſenheit (⌐⌣⌣–) *f.* reconnaissance, *f.*
Dankbrief (⌐–) *m.* lettre de remercîmens, d'actions de grâces, *f.*
Danken (–⌣) *v. n.* remercier, rendre grâces; rendre le salut; einem etwas zu – haben, devoir qc. à qn, être redevable à qn de qc.; er hat mir ſein Glück zu –, il m'est redevable, m'a l'obligation de sa fortune; c'est de moi qu'il tient sa fortune.
Dankenswerth (⌐⌣–) *a.* ce qui mérite notre reconnaissance.
Dankfeſt (⌐–) *n.* jour solennel d'action de grâces, *m.*
Dankgebet (⌐⌣–) *n.* prière en action de grâces, *f.*
Danklied (⌐–) *n.* cantique d'action de grâces, *m.*
Dankopfer (⌐⌣–) *n.* sacrifice de louanges, *m.*
Dankrede (⌐⌣–) *f.* harangue pour remercier, *f.*
Dankſagung (⌐⌣–) *f.* action de grâces, *f.*; remercîment, *m.*
Dankſagungsſchreiben, *n.* lettre de remercîment, *f.*
Dann, *ad.* lors, alors, puis; – und wann, de temps en temps, quelquefois; nun dann! or çà!
von Dannen, *ad.* de là; – gehen, s'en aller.
Daran (–⌐) *ad.* y, à cela, avec cela; en; – arbeiten, denken ꝛc.; y travailler, y penser etc.; – habe ich genug, j'ai assez avec cela; es fehlt viel –, il s'en faut beaucoup; es iſt nichts –, il n'en est rien; cela ne vaut rien; ich weiß nicht, wie ich – bin, je ne sais où j'en suis; mit dieſen Leuten iſt man übel –, on est fort embarrassé avec ces gens; mir liegt nichts –, cela m'est fort égal, indifférent; was liegt mir –? que m'importe? er war nahe – gefangen zu werden, peu s'en fallut qu'il ne fût pris; ſie haben wohl – gethan, vous avez bien fait; er mag nicht –, il ne veut pas mordre; il n'entend pas de cette oreille-là; ſich – machen, commencer; mettre la main à l'oeuvre.
Darauf (–⌐) *ad.* dessus, là-dessus, sur cela, à cela, y, en; (⌐–) après, puis; legt es –, mettez-le dessus; verlaſſen Sie ſich –, fiez-vous-y, faites fond là-dessus; er iſt ſtolz –, il en est glorieux; – gab er mir zur Antwort, là-dessus, sur cela, à cela il me répondit; drei Tage –, trois jours après; den Tag –, le lendemain, le jour suivant; – geben, donner des arrhes; donner des avances; es kommt hauptſächlich – (⌐–) an, daß, l'essentiel est de..., il sagit principalement de...; (⌐–) – iſt es eben angelegt, voilà justement ce que l'on a en vue.
Daraus (–⌐ n. ⌐–) *ad.* de cela, de là, par là, en; – folgt, il s'ensuit de là; man ſieht –, on voit par là; was wollen Sie – ſchließen? qu'en voulez-vous conclure? es wird nichts –, il n'en sera rien; – mache ich kein Geheimniß, je n'en fais pas mystère; ich weiß nicht was ich – machen ſoll, je ne sais qu'en penser.
Darben (⌐⌣) *v. n.* manquer du nécessaire, être dans l'indigence, mourir de faim.
Darbieten (⌐–⌣) (co. bieten) *v. a.* offrir, présenter.
Darbringen (⌐–⌣) (co. bringen) *v. a.* apporter; offrir, présenter. [d'apporter; offre, *f.*
Darbringung (⌐–⌣⌣) *f.* action
Darein (–⌐) *ad.* y, là-dedans; ich willige –, j'y consens; – reden, ſprechen, se meler dans la conversation; interrompre le discours; – ſchlagen, donner des coups; ſich – mengen, miſchen, legen, s'entre-mêler de qc., s'interposer; er kann ſich nicht – finden oder ſchicken, il ne sait comment s'y prendre; – (oben drein) gehen, donner par surcroît; geben Sie ſich geduldig –, soumettez-vous y patiemment.
Darin (⌐–) *ad.* là-dedans, y, en cela; où; er iſt –, il est là-dedans, il y est; – irren Sie ſich, en cela vous vous trompez; – bin ich anderer Meinung, je suis de tout autre avis; mit – begriffen, y compris.
Darlegen (⌐–⌣) *v. a.* mettre là; exposer à la vue, représenter; déposer; *fig.* prouver, faire voir, montrer; exposer (ses raisons etc.).
Darlegung (⌐–⌣) *f.* action de mettre etc.; exposition, *f.*; établissement (d'une question); d'un droit etc.), *m.*
Darlehen (⌐–⌣) *n.* prêt, *m.*
Darlehnen, Darleihen (⌐–⌣) *v. a.* prêter. [*m.*
Darleiher (⌐–⌣) *m.* prêteur,
Darm, *m.* Därme (⌐⌣) *pl.* boyau; intestin, *m.*; die dicken, die dünnen Därme, les gros boyaux, les boyaux grêles; zu den Därmen gehörig, intestinal.

Darmbein (⌐⌣) *n.* ilion; os des îles, *m.*; – muskel, *m.* musque iliaque; ilicion, *m.*

Darmbruch (⌐) *m.* entérocèle, hernie, descente, *f.*

Darmdrüse (⌐⌣⌣) *f.* glande intestinale. *f.* [*m.*

Darmfell (⌐) *n.* péritoine,

Darmgicht (⌐) *f.* colique; passion iliaque, *f.*; miséréré, *m.*; – der Pferde, tranchées rouges, *f. pl.*

Darmgrimmen (⌐⌣) *n.* Darmfraß, *m.* colique intestinale, *m.*

Darmnaht (⌐) *f.* entéroraphie, *f.* [terie; lienterie, *f.* (Méd.).

Darmruhr (⌐) *f.* dyssen-

Darmsaite (⌐⌣) *f.* corde de boyau, *f.* [boyaudier, *m.*

Darmsaitenmacher, *m.*

Darmschnitt (⌐) *m.* entérotomie, *f.* [*n.* colique, *f.*

Darmstrenge, *f.* Darmweh,

Darmverschließung, *f.* miséréré, *m.* [pation, *f.*

Darmzwang (⌐) *m.* consti-

Darnach (–⌐) *ad.* ensuite, après, après cela, puis; y, en; suivant, selon, là-dessus; conformément à, en conformité de . . . ; einige Tage –, quelques jours après; richten Sie sich –, conformez-vous y; prenez vos mesures là-dessus; darnach es kommt, selon, c'est selon; es ist auch –, cela ne vaut pas grand' chose non plus; ich frage nichts –, cela m'est égal; je ne m'en soucie pas; er sieht nicht – aus, il n'en a pas l'air. [neben, Danieder.

Darneben, Darnieder, v. Da-

Darob (–⌐) v. Darüber.

Darrbalken (⌐⌣) *m.* barres de fer qui soutiennent les pièces de liquation; poutres, barres d'une touraille (Brass.), *f. pl.*

Darrblech (⌐) *n.* grille (Brass.); paroi de torréfaction (Fond.), *f.*; bouchoir, fermoir.

Darre (⌐⌣) *f.* four pour sécher, *m.* touraille (Brass.); étuve (sucre); consomption; atrophie; phthisie; aridure (Méd.), *f.*; – der Vögel, bouton; mal subtil, *m.*

Darreichen (⌐⌣) *v. a.* tendre, présenter, offrir. [sentation, *f.*

Darreichung (⌐⌣) *f.* pré-

Darren (⌐) *v. a.* sécher au four; ressuer (Affin.); Flachs –, hâler le lin; das –, la torréfaction.

Darrfieber (⌐⌣) *n.* fièvre étique, *f.* [*f.* scories de cuivre, *f. pl*

Darrgekrätz (⌐⌣–) *n.* –krätze,

Darrgeld (⌐) *n.* impôt sur la drêche, *m.*

Darrhaus (⌐) *n.* maison où se trouve le four à sécher, *f.*

Darrmalz (⌐) *n.* malt séché au four, *m.*

Darrofen (⌐⌣) *m.* four à sécher; fourneau de ressuage (Fond.), *m.*; touraille (Brass.), *f.*

Darrsucht (⌐) v. Darre.

Darstellen (⌐⌣) *v. a.* produire, exposer à la vue, mettre devant les yeux; présenter; représenter, décrire, dépeindre, faire le portrait de . . . ; sich –, se présenter.

Darstellung (⌐⌣) *f.* exposition; déclaration; représentation; production (des témoins), *f.*

Darthun (⌐) (co. thun) *v. a.* prouver, démontrer, avérer.

Darthuung (⌐⌣) *f.* preuve, démonstration, *f.*

Darüber (–⌐⌣) *ad.* par-dessus, là-dessus; au-delà, de plus, davantage, outre cela; y, en; – legen, breiten, mettre par-dessus; – nachdenken, faire réflexion là-dessus; von 20 Jahren und –, de vingt ans et plus (et au-dessus); nichts – oder darunter, ni plus, ni moins; er ist – gestorben, il est mort en y travaillant; er beschwert sich –, il s'en plaint; denken Sie – nach, faites vos réflexions là-dessus; sich – aufhalten, s'en moquer; ich thue was ich soll und noch –, je fais mon devoir et encore plus, et même plus, et au delà; darüber vergeht die Zeit, avec cela le temps se passe; ich bin – hinaus, je suis au-dessus de cela; es geht nichts –, il n'est rien de mieux; es geht alles darunter und –, tout est à la débandade, en confusion, en désordre.

Darum (⌐ u. –⌐) *ad. & c.* pour cela, pour cette raison, pour la raison que, pour cet effet, à cette fin; c'est pourquoi, à cause que, de ce que; – seyn Sie unbesorgt, soyez sans souci à cet égard, sur ce point; ne vous en mettez point en peine; ich bekümmere mich nicht –, je ne m'en soucie pas; cela m'est tout-à-fait indifférent; es ist mir nicht –, ce n'est pas pour cela que je le fais, ce n'est pas cela qui m'intéresse; – bringen, faire perdre; – kommen, perdre.

Darunter (–⌐⌣) *ad.* dessous, là-dessous, par-dessous, au-dessous; parmi, entre, du nombre; er wird – leiden, cela lui fera du tort; es liegt –, il est dessous; etwas – legen, mettre qc. par-dessous; von 10 Jahren und –, de dix ans et au-dessous; mit – begriffen, y compris; es sind einige –, il y en a quelques-uns.

Darwägen (⌐⌣) (co. wägen) *v. a.* peser en présence de qn.

Das, *art.* le, la; *pron.* ce, cette, cela; qui, que; – hier, ceci; – da, cela.

Daselbst (–⌐) *ad.* là, en ce lieu; y, où; er kam nach P. und blieb –, il vint à P. et y demeura.

Daseyn (⌐) *n.* présence; existence, *f.*; être, *m.* [cela, ceci.

Dasjenige (⌐⌣⌣) *pron.* ce,

Dasig (⌐⌣) *a. fa.* de ce lieu, de cet endroit. [fois, cette fois.

Damals (⌐) *ad.* pour cette

Dasmal (⌐) *ad.* cette fois, pour cette fois.

Dasselbe (⌐⌣) *pron.* le même, la même chose.

Daß (⌐) *c.* que; afin que, afin de, pour, pour que.

Data (⌣⌣) *n. pl.* données, *f. pl.*

Dativ (⌐) *m.* datif, *m.*

Datiren (⌐⌣) *v. a.* dater.

Dattel (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* datte, *f.*

Dattelbaum, *m.* Dattelpalme, *f.* dattier, palmier dattier, *m.*

Dattelpflaume, *f.* prune datte, *f.*

Datum (⌣⌣) *n.* date, *f.*

Daube (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* douve (d'un tonneau), *f.*

Daubenholz (⌐⌣) *n.* douvain, merrain, *m.*; altes unbrauchbares –, effantage, *m.*

Däuchten (⌣⌣) *v. i.* sembler, paraître; es däucht mir, mich däucht, il me semble.

Dauer (⌣⌣) *f.* durée; *fig.* stabilité, *f.*; auf die – gemacht, à durer; – eines Prozesses, litispendance; immerwährende –, perpétuité, continuité, *f.*

Dauerhaft (⌐⌣⌣) *a.* durable; *fig.* stable, solide; *ad.* solidement.

Dauerhaftigkeit (⌐⌣⌣⌣⌣) *f.* durée; stabilité, solidité, *f.*

Dauern (⌣⌣) *v. n.* durer, subsister; continuer; (bedauern) avoir pitié, plaindre, regretter; er dauert mich, je le plains, j'ai pitié de lui; dieses Geld dauert mich, je regrette cet argent; sich das Geld, die Kosten nicht – lassen, ne point plaindre l'argent, la dépense; sich keine Mühe – lassen, n'épargner aucune peine.

Daumen (⌣⌣) *m.* pouce, *m.*; eines Daumens breit, un pouce de large; Daumens dick, de l'épaisseur d'un pouce; *fig.* et *prov.* einem den – halten, soutenir, protéger qn; porter bonheur à qn; einem den – aufs Auge setzen, serrer le bouton à qn, le tenir de court, dans la sujétion.

Däumling (⌐⌣) *m.* poucier, *m.*; marmouset; bout d'homme; myrmidon, *m.*

Daumendick (⌐⌣⌣) *a.* de l'épaisseur d'un pouce.

Daumenklapper (⌐⌣⌣⌣) *m.* castagnette, *f.*

Daumenleder (⌐⌣⌣⌣) *n.* Daumenring (⌐⌣⌣) *m.* pouce, *m.*

Daumenschnur (⌐⌣⌣) *f.* grillons (question), *m. pl.*

Daumenschraube (⌐⌣⌣⌣) vis à serrer les pouces, *f.*; menottes, *f. pl.* [*m.*

Daune (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* duvet,

Daus (⌣) *n.* as (carte).

Davon (⌐⌣) *ad.* en, de cela, nehmet –, prenez en; – geben, s'en aller; – laufen, s'enfuir; – fliegen, s'envoler; – kommen, en revenir; se sauver; – tragen, remporter.

Davor (⌐⌣) *ad.* devant, vis-à-vis; y, en; – legen, stellen, mettre devant; – behüte uns Gott, Dieu nous en préserve; – sei Gott! Dieu nous en garde! ich kann nichts –, ce n'est pas ma faute; ich habe einen Ekel –, j'en suis dégoûté; was kann

ich –? qu'en puis-je?

Dawider (–⏑–) *ad.* contre, contre cela; y; – ſeyn, être contraire; ſich – ſetzen, s'opposer; ich habe nichts –, je ne m'y oppose pas; je n'ai rien contre.

Dazu (–⏑) *ad.* outre cela, en outre, par dessus cela, avec cela, encore, de plus, au surplus; à cela, pour cela, à cet effet, y, en; er iſt arm und noch – krank, il est pauvre et de plus malade; es gehört Zeit –, il faut du temps pour cela; – legen, ſetzen, thun, ajouter; man muß – thun, daß ꝛc., il faut faire en sorte, il faut veiller que.., il faut travailler à..; – geben, donner sa part; – gelangen, y parvenir; was ſa en Sie –? qu'en dites-vous? ich rathe Ihnen nicht –, je ne vous le conseille pas; – kommen, survenir; wie komme ich –? d'où me vient cela? pourquoi cela m'arrive-t-il? – iſt er da, il est ici pour cela; c'est son office, son devoir; er hat nur – gelacht, il n'en a fait que rire; er iſt – abgerichtet, il est fait à cela; was ſagen Sie –? qu'en dites-vous?

Dazwiſchen (–⏑) *ad.* entre, entre deux, au milieu; y; – kommen, intervenir; wenn nichts – kommt, à moins qu'il n'y survienne quelque contretemps; der Raum – iſt zu enge, l'entre deux est trop étroit. [intervention, *f.*

Dazwiſchenkunft (–⏑–) *f.*

Debattiren (––⏑–) *v. n.* débattre; contester; disputer.

Debet (–⏑) *n.* doit; solde de compte (Com.) *m.* [bre, *m.*

December (–⏑–) *m.* décembre, décembre.

Dechanei (––⏑) *f.* doyenné, *m.*

Dechant, Decan (–⏑) *m.* –e, *pl.* doyen, *m.*

Decher (⏑–) *m.* dizaine, *f.*

Deckbett (⏑–) *n.* lit de dessus, *m.* couverture de lit, *f.*

Decke (⏑–) *f.* –n, *pl.* couverture, *f.*; tégument (botanique); caparaçon (cheval), *m.*; – einer Kutſche, housse d'un carrosse, *f.*; – über den Helm eines Brennkolbens, tête de more, *f.*; – über eine Gallerie, ciel, *m.*; eine abgenähete –, courte-pointe, *f.*; eine mit Wolle gefütterte und abgenähete –, lodier, *m.*; *fig.* mit jemanden unter einer – ſtecken, être de concert avec qn; ſich nach der – ſtrecken, régler sa dépense sur son revenu, se régler sur sa bourse.

Deckel (⏑–) *m.* couvercle, *m.*; – einer Paſtete, croûte d'un pâté, *f.*; – an einer Orgelpfeife, biseau, *m.*; – eines Gefäßes, dôme, *m.*; – an der Preſſe, tympan, *m.* [plet (Serr) *m.*

Deckelband (⏑–) *n.* cou-

Deckelbecher (⏑––) *m.* gobelet à couvercle. [couvert, *m.*

Deckelkorb (⏑–) *m.* panier

Deckelſchnecke (⏑––) *f.* coquille operculée, *f.*

Deckelſieb (⏑–) *n.* crible, sas, tamis à deux fonds, *m.*

Decken (⏑) *v. a.* couvrir; épauler; flanquer (Fort.); das Gepäcke –, escorter le convoi; den Tiſch –, mettre la nappe, le couvert; für zehn Perſonen –, mettre dix couverts; *fig.* ſich mit etwas –, se couvrir de qc.; ich bin gedeckt, j'ai mes sûretés; ſich deckende Figuren, des figures congrues, *f.*

Deckengemälde (⏑––) *n.* plafond peint, *m.*

Deckenhändler (⏑––) *m.* marchand couverturier, *m.*

Decker (⏑) *m.* couvreur, *m.*

Deckfeder (⏑–) *f.* plume tectrice, *f.* [tée, *f*

Decklehm (⏑–) *m.* (Fond.) po-

Deckmantel (⏑–) *m. fig.* prétexte, masque, voile, manteau, *m.* couverture, *f.*

Deckneß (⏑–) *n.* tirasse, *f.*

Deckplatte (⏑–) *f.* carreau, *m.*; dalle, *f.*; clef d'un cloaque; margelle d'un puits, *f.*

Deckraſen (⏑–) *m.* gazons de revetement, *m. pl.* [chage, *m.*

Deckreiſig (⏑–) *n.* bran-

Deckſtein (⏑–) *m.* carreau; bouchoir, *m.*; pierre de couvercle, *f.*

Declination (⏑––) *f.* –en, *pl.* déclinaison, *f.*

Decoct (–⏑) *m.* –e, *pl.* décoction, *f.*; apozème, *m.*

Defect (–⏑) *m.* manque, *m.*; imperfection, *f.* [imparfait, e.

Defect (–⏑) *a.* défectueux, se;

Defect, Defectbogen (–⏑–) *pl.* défets, *m. pl.* [bardot, *m.*

Defectpaquet (–⏑–) *n.*

Defiliren (––⏑) *v. n.* défiler.

Degen (–⏑) *m.* épée, *f.*; zum – greifen, mettre la main à l'épée; den – ziehen, tirer l'épée, dégainer, mettre l'épée à la main; ſich auf den – ſchlagen, se battre à l'épée; es mit dem – ausmachen, vider la querelle à la pointe de l'épée; mit bloßem –, l'épée nue.

Degenband (⏑–) *n.* dragonne, *f.* noeud d'épée, *m.*

Degenfläche (⏑––) *f.* plat d'épée, *m.*

Degengefäß (⏑––) *n.* garniture, monture de l'épée; garde-d'épée, *f.*

Degengehenk (⏑––) *n.* ceinturon, *m.*; – über die Schultern, baudrier, *m.*; kleines, leichtes –, portepée, *m.*

Degenklinge (⏑––) *f.* lame d'épée, *f.*; dreieckige –, lame à trois carnes, *f.*

Degenknopf (⏑–) *m.* pommeau d'épée, *m.*; ein alter deutſcher –, un homme de la vieille roche; un franc gaulois. [ceinturon, *m.*

Degenkoppel (⏑––) *f.*

Degenkraut (⏑–) *n.* xyris, *m.* [gonne, *f.*

Degenquaſte (⏑––) *f.* dra-

Degenſcheide (⏑––) *f.* fourreau d'épée, *m.*

Degenſchleife (⏑––) *f.* noeud d'épée, *m.* [de l'épée, *f.*

Degenſpitze (⏑––) *f.* pointe

Degenſtich (⏑–) *m.* coup d'épée, *m.*; piqûre d'épée, *f.*

Degenſtutzer (⏑––) *m. fa.* bretteur; ferrailleur, *m.*

Dehnbar (⏑–) *a.* dilatable, expansible, ductile, extensible.

Dehnbarkeit (⏑––) *f.* dilatabilité, expansibilité; ductilité, extensibilité, *f.*

Dehnen (–⏑) *v. a.* tirer, étendre, élargir, alonger; *fig.* traîner; eine gedehnte Schreibart, un style traînant; eine gedehnte Sylbe, une syllabe longue.

Dehnung (–⏑) *f.* extension, *f.*

Deich (–) *m.* –e, *pl.* digue, *f.*; einen – aufführen, faire une digue.

Deichdamm (⏑–) *m.* jetée, *f.*

Deichen (–⏑) *v. a.* faire une digue; travailler aux digues.

Deichgräfe (⏑––) *m.* intendant provincial des digues, *m.*

Deichgrafſchaft (⏑⏑–) *f.* dignité, charge, *f.* ou district, département d'un intendant des digues, *m.* [taire d'une digue, *m.*

Deichherr (⏑–) *m.* propriéDeichpflichtig (⏑––) *a.* obligé d'entretenir une digue.

Deichrath (⏑–) *m.* conseiller au département des digues, *m.*

Deichrichter (⏑––) *m.* juge des digues, *m.* [*m.*

Deichſel (⏑) *f.* –n, *pl.* timon,

Deichſelarme (⏑––) *m. pl.* armons; empanons, *m. pl.*

Deichſeleiſen (⏑––) *n.* jambière, *f.* [ragot, *m.*

Deichſelhaken (⏑––) *m.*

Deichſelkette (⏑––) *f.* chaîne de timon, d'avaloire, *f.*

Deichſelnagel (⏑––) *m.* atteloire, *f.* [monier, *m.*

Deichſelpferd (⏑–) *n.* ti-

Deichſelring (⏑–) *m.* anneau de la chaîne du timon, *m.*

Deichufer (⏑–) *n.* rivage sur lequel on a bâti une digue, *m.*

Deichvogt (⏑–) *m.* officier subalterne des digues, *m.*

Deichweg (⏑–) *m.* chemin pratiqué le long d'une digue, *m.*

Dein, Deine (–⏑) *pron.* ton, ta; Deine, *pl.* tes; das iſt dein, cela est à toi; dieſer Hut iſt nicht mein, er iſt dein, ce n'est pas mon chapeau, c'est le tien.

Deinethalben, Deinetwegen, um Deinetwillen (⏑––) *ad.* à cause de toi, pour l'amour de toi.

Deinige (––⏑), Deine (–⏑) (der, die, das) *pron.* le tien, la tienne; das Deinige, le tien; die Deinigen, les tiens, ta famille, tes gens.

Deiſſel (–⏑) *m.* erminette (Charp.) *f.*

Deiſt (–⏑) *m.* déiste, *m.*

Deiſterei (––⏑) *f.* déisme, *m.*

Deiſtiſch (–⏑) *a.* conforme au déisme; *ad.* en déiste.

Delinquent (––⏑) *m.* criminel; délinquant, *m.*

Delphin (–⏑) *m.* dauphin, *m.*

Demnach (–⏑) *c.* donc; comme.

Demokrat (–⌣⌣–) *m.* –en, *pl.* démocrate, *m.* [*pl.* démocratie, *f.*

Demokratie (–⌣⌣–) *f.* –n, démocratique; *ad.* démocratiquement.

Demuth (–⌣) *f.* humilité, *f.*

Demüthig (–⌣⌣) *a.* humble; soumis, ise.

Demüthigen (–⌣⌣⌣) *v. a.* humilier; abaisser; rabaisser.

Demüthigung (–⌣⌣⌣) *f.* humiliation, *f.* [Baumſtein.

Dendrit (–⌣) *m.* –en, *pl.* v.

Denen (⌣⌣) *pron.* à ceux, à celles; à qui, auxquels, auxquelles.

Dengeln (⌣⌣) *v. a.* aiguiser la faux od. la faucille à coups de marteau. [ser, *f.*

Denkart (–⌣) *f.* façon de pen-

Denkbar (–⌣) *a.* imaginable.

Denkbild (–⌣) *n.* devise, *f.*; symbole, *m.* [livre journal, *m.*

Denkbuch (–⌣) *n.* agenda;

Denken (⌣⌣) *v. a.* et *n.* (ich denke, du denkſt, er denkt, wir denken ꝛc.; ich dachte ꝛc.; ich dächte ꝛc.; ich habe gedacht; ich werde denken ꝛc.; denke; denket; daß ich denke ꝛc.; gedacht; penser, songer, croire, juger, conjecturer; prétendre, avoir dessein; richtig –, penser juste; hin und her –, penser et repenser; an od. auf etwas –, penser, songer à qc.; auf etwas Böſes –, machiner qc.; wiſſenſchaftlich, richtig –, philosopher, raisonner juste; edel, niedrig –, avoir des sentimens honnêtes, bas, lâches; was – Sie davon? que jugez-vous de cela? qu'en pensez-vous? ich denke morgen abzureiſen, je compte, j'espère partir demain; ich dächte nicht, daß ich Unrecht habe, je ne crois pas avoir tort; ich habe es wohl gedacht, je me doutais bien de cela; ſich etwas –, s'imaginer qc.; *prov.* der Menſch denkt, Gott lenkt, l'homme propose, Dieu dispose; das –, le penser, la pensée.

Denker (⌣⌣) *m.* penseur, *m.*

Denkfreiheit (–⌣⌣–) *f.* liberté de penser, *f.* [penser, *f.*

Denkkraft (–⌣) *f.* faculté de

Denklehre (–⌣⌣) *f.* logique, *f.*

Denkmal (–⌣) *n.* monument, *m.*

Denkmünze (–⌣⌣) *f.* médaille, *f.* [mémoriale, *f.*

Denkſäule (–⌣⌣) *f.* colonne

Denkſchrift (–⌣) *f.* inscription, *f.*; mémoire, *m.*

Denkſpruch (–⌣) *m.* devise; sentence, *f.* apophthegme, *m.*

Denkungsart (–⌣⌣) *f.* manière de penser, *f.*

Denkwürdig (–⌣⌣) *a.* mémorable, remarquable.

Denkwürdigkeit (–⌣⌣–) *f.* chose remarquable, *f.*

Denkwürdigkeiten, *pl.* mémoires, *m. pl.*

Denkzeichen (–⌣⌣) *n.* marque, *f.* monument; souvenir; mémento, *m.*

Denkzettel (–⌣⌣) *m.* mémoire, *m.*; – der Juden, phylactère, *m.*; *fig.* einem einen – anhängen, donner à qn de quoi se souvenir.

Denn, *c.* car; donc; (als) que; er geht nicht aus, denn er iſt krank, il ne sort pas, car il est malade; wie ſo –? comment donc? es ſey –, daß ꝛc., si ce n'est que, sinon que, excepté que, à moins que.

Dennoch (–⌣) *c.* cependant, pourtant, toute-fois, néanmoins.

Depeſche (–⌣⌣) *f.* –n, *pl.* dépêche, *f.* [poser, mettre en dépôt.

Deponiren (–⌣⌣⌣) *v. a.* dé-

Depoſitum (–⌣⌣–) *n.* dépôt, *m.* [té, *f.*

Deputirte (–⌣⌣⌣) *m.* dépu-

Der, *art.* le, la, l', de la, de l', à la, des; –, *pron.* ce, cela, qui.

Derb, *a.* ferme, solide, compacte; dur; *fig.* rude, vert, fort, vigoureux.

Derbheit (–⌣) *f.* fermeté, solidité, dureté; *fig.* verdeur (d'une réponse), *f.*

Dereinſt (–⌣) *ad.* un jour.

Deren (⌣⌣) *pron.* dont, de qui, desquels; en.

Derenthalben, Derentwegen, um Derentwillen (⌣⌣⌣⌣) *ad.* à cause d'eux od. d'elles, pour l'amour d'eux od. d'elles. [celles.

Derer (⌣⌣) *pron.* de ceux, de

Dergeſtalt (⌣⌣⌣) *ad.* et *c.* tellement, à tel point, de telle sorte, si, si bien, de manière, de façon, de sorte, en sorte que.

Dergleichen (⌣⌣⌣) *a.* pareil, pareille; semblable; tel, telle.

Derjenige (⌣⌣⌣⌣) *pron.* celui.

Dermalen (⌣⌣⌣) *ad.* à présent, pour le présent, actuellement.

Dermalig (⌣⌣⌣) *a.* présent, e; actuel, elle.

Dermaßen (⌣⌣⌣) *ad. fa.* si fort, tellement, à ce point.

Dero (⌣⌣) *pron.* votre.

Derſelbe (–⌣⌣) *pron.* le même; ce, celui; Dieſelben, *pl.* les mêmes. [vis, derviche, *m.*

Derwiſch (–⌣) *m.* –e, *pl.* der-

Des, *art.* du, de la, de l', de.

Desfalls (–⌣) *ad.* en cas, pour cela.

Desgleichen (–⌣⌣) *a.* pareil, pareille; tel, elle; semblable; – *ad.* pareillement, en même; – *c.* comme aussi, item, de plus.

Deshalb (–⌣) *ad.* à cause de cela, pour cela, pour cette raison, pour cet effet. [pote, *m.*

Despot (–⌣) *m.* –en, *pl.* des-

Despotiſch (–⌣⌣) *a.* despotique; *ad.* despotiquement.

Despotiſiren (–⌣⌣⌣⌣) *v. a.* gouverner, traiter qn en despote.

Despotismus (–⌣⌣⌣) *m.* despotisme, *m.* [même.

Deſſelben (–⌣⌣) *pron.* du

Deſſen (⌣⌣), Deß, *pron.* duquel; de celui; de cela, de quoi, dont; en.

Deſtilliren (–⌣⌣⌣) *v. a.* distiller; – an der Sonne, préparer par insolation; das –, distillation, *f.*; – an der Sonne, insolation, *f.*

Deſtillirer (–⌣⌣⌣) *m.* distillateur, *m.*

Deſtillirblaſe (–⌣⌣–⌣) *f.* alambic, *m.* vessie distillatoire, *f.*

Deſtillirhelm, *m.* chapiteau, *m.* chapelle, *f.*

Deſtillirkolben, *m.* alambic, *m.*; cucurbite, *f.*

Deſtillirung, *m.* cuine, *f.*

Deſtillirkunſt, *f.* art de distiller, *m.* [à distiller, *m.*

Deſtillirofen, *m.* fourneau

Deſto (–⌣) *ad.* tant, d'autant, plus; – beſſer, tant mieux; – ſchlimmer, tant pis; – mehr, tant plus; – beſſer, ſchlimmer, mehr, weniger, weil ꝛc., d'autant mieux, d'autant pis, d'autant plus, d'autant moins que etc.; nichts – weniger, néanmoins; pourtant.

Deswegen, um Deswillen (⌣⌣⌣) *ad.* et *c.* pour cela, c'est pourquoi, pour cet effet; en; eben –, pour cela même; –, weil, parceque.

De tri, die Regel –, règle de trois, de proportion; règle d'or, *f.*

Deut, *m.* duyte, *f.* (monnaie de Hollande).

Deuteléi (⌣⌣⌣) *f.* interprétation ridicule et fausse, *f.*

Deuteln (⌣⌣) *v. a.* faire des interprétations ridicules et pointilleuses.

Deutler (⌣⌣) *m.* faux interprète; interprète ridicule, *m.*

Deuten (⌣⌣) *v. a.* interpréter, expliquer; *v. n.* montrer; faire signe; marquer, indiquer; auf etwas –, faire allusion à.., se rapporter à qc.

Deutlich (⌣⌣) *a.* distinct, tincte; clair, claire; net, nette; intelligible; lisible (écriture).

Deutlichkeit (⌣⌣–) *f.* netteté; clarté; intelligibilité, *f.*

Deutſch, *a.* allemand, e; d'Allemagne; germanique; teutonique; *ad.* à la manière des Allemands, à l'allemande; *fig.* rondement, nettement; das –, l'allemand, *m.*

Deutſchheit (–⌣) *f.* die – dieſes Ausdrucks iſt noch zweifelhaft, il est encore incertain si ce mot est d'origine allemande; die – ſeiner Sitten, ses moeurs allemandes.

Deutſchherrig, –herrlich, *a.* (–⌣⌣) appartenant à l'ordre teutonique.

Deutſchmeiſter (–⌣⌣) *m.* grand-maître de l'ordre teutonique, *m.* [tion, *f.*; sens, *m.*

Deutung (⌣⌣) *f.* explica-

Diaconus (–⌣⌣⌣) *m.* diacre, *m.* [stique, *f.*

Diakuſtik (–⌣⌣–) *f.* diacou-

Dialect (–⌣⌣) *m.* dialecte, *m.*

Dialectik (–⌣⌣–) *f.* dialectique, *f.* [dialecticien, *m.*

Dialectiker (–⌣⌣–⌣⌣) *m.*

Dialectiſch (–⌣⌣⌣) *a.* et *ad.* en dialecticien. [diamant, *m*

Diamant (–⌣⌣) *m.* –en, *pl.*

Diamanten (–⌣–⌣) *a.* de diamant.

Diamantgewicht, *n.* poids à peser les pierres précieuses, *m.*

Diamantgrube, *f.* mine de diamans, *f.*

Diamanthändler, –schneider, *m.* diamantaire, *m.*

Diamantkugel, *f.* pierre ronde et creuse, garnie en dedans de diamans, *f.*

Diamantmutter, *f.* matrice du diamant, *f.* [poinçon, *m.*

Diamantnadel (–⌣–⌣) *f.*

Diamantschleifer, *m.* lapidaire; diamantaire, *m.* [*m.*

Diamantspath, *m.* corindon,

Diamantstaub, *m.* poudre de diamant, poudre à égriser, *f.*

Diamantstrauß, *m.* aigrette de diamans, *f.*

Diät (–⌣) *f.* diète, *f.*

Dich, *pron.* te, toi.

Dicht, *a.* compacte, dense, solide, massif; épais, dru, serré, fort; ein dichter Körper, un corps dense, compacte; ein sehr dichter Zeug, une étoffe bien serrée, qui a du corps; dieses Getreide ist sehr – gesäet, ce blé est semé bien dru, bien épais; ein dichter Regen, une pluie drue; ein dichter Wald, une forêt touffue, épaisse, forte; eine dichte Finsterniß, des ténèbres épaisses, *f.*; wir sind – dabei, nous y touchons; die Häuser stehen – beisammen, les maisons se touchent, sont joignantes; er wohnt – darneben, il loge tout attenant; – unter dem Winde segeln, aller au plus près du vent.

Dichte (–⌣) *f.* densité, solidité; épaisseur, *f.*

Dichten (–⌣) Dicht machen, *v. a.* condenser, calfater (les coutures); boucher les fentes, serrer les douves d'un tonneau.

Dichten (–⌣) *v. a. & n.* inventer; méditer un poëme, faire des vers; darauf geht sein – und Trachten, toutes ses pensées sont tournées à cela; il ne songe qu'à cela.

Dichter (–⌣) *m.* Dichterinn (–⌣–⌣) poëte, *m.*

Dichterader (–⌣–⌣) *f.* la veine, le génie poétique.

Dichterfeuer (–⌣–⌣) *n.* –glut, *f.* verve, fougue poétique, *f.*

Dichterisch (–⌣–⌣) *a.* poétique; *ad.* poétiquement.

Dichterling (–⌣–) *m. fa.* poéteau, *m.*

Dichtersprache (–⌣–⌣) *f.* langage des poëtes, *m.* [*f.*

Dichtigkeit (–⌣–) *f.* densité,

Dichtigkeitsmesser (–⌣–⌣) *m.* manomètre; dasimètre, *m.*

Dichtkunst (–⌣) *f.* poésie; poétique, *f.*

Dichtung (–⌣) *f.* poésie; fiction, *f.* v. Erdichtung.

Dick (–) *a.* épais, gros, fort; replet; gras; enflé; volumineux; eines Fingers –, épais d'un doigt; ein dicker Baum, un gros arbre; ein dicker Kopf, une grosse tête; ein dicker Mann, un homme gros, replet, corpulent, puissant; ein dickes Werk, un ouvrage volumineux; dickes Oel, de l'huile grasse; ein dicker Backen, une joue enflée; – machen, épaissir, grossir; – werden, s'épaissir, grossir; se figer, se cailler; – und fett werden, s'engraisser; – thun, se vanter, faire parade, faire gloire de qc.; er thut sehr – mit seinem Reichthum, il se glorifie bien de ses richesses. [fessu, ue.

Dickarschig (–⌣–) *a. pop.*

Dickbäckig (–⌣–) *a.* joufflu, ue; mafflé, ée. [pansu, *m.*

Dickbauch (–) *m. fa.* ventru,

Dickbäuchig (–⌣–) *a.* ventru, *fa.* pansu, ue.

Dickbein (–) *n.* cuisse, *f.*

Dickbeinig (–⌣–) *a.* qui a de grosses jambes. [(plante).

Dickblatt (–) *n.* crassule, *f.*

Dickbrüstig (–⌣–) *a.* mamelu, ue. [stin, *m.*

Dickdarm (–) *m.* gros intes-

Dicke (–⌣) *f.* épaisseur, grosseur; corpulence, *f.* embonpoint (personne); volume (Mon.); calibre; appareil (Arch.), *m.*; – einer Flüssigkeit, consistance, *f.* corps, *m.*

Dickfleischig (–⌣–) *a.* charnu, ue.

Dickhaarig (–⌣–) *a.* qui a une chevelure touffue; touffu.

Dickhäutig (–⌣–) *a.* qui a une peau épaisse; calleux, euse.

Dickhülsig (–⌣–) *a.* cossu, ue.

Dickicht (–⌣) *n.* épaisseur d'un bois, *f.*; hallier, taillis, *m.*

Dickkopf (–) *m.* grosse tête; caboche (poisson), *f.*

Dickköpfig (–⌣–) *a.* qui a une grosse tête; *fig.* têtu, ue.

Dickleibig (–⌣–) *a.* corpulent, e; replet, ète.

Dickleibigkeit (–⌣–⌣) *f.* corpulence, *f.*; embonpoint, *m.*

Dicklippig (–⌣–) *a.* lippu, ue.

Dickmilch (–) *f.* lait caillé, *m.*

Dicknasig (–⌣–) *a.* qui a le nez gros.

Dickrübe (–⌣–) *f.* rave, *f.*

Dickrückig (–⌣–) *a.* râblu, râblé, ée. [style (Arch.).

Dickschäulig (–⌣–) *a.* pycno-

Dickschalig (–⌣–) *a.* qui a l'écaille ou la peau épaisse.

Dickschnabel (–⌣–) *m.* gros-bec, *m.* (oiseau).

Dickstein (–) *m.* diamant épais qui n'a que le dessus taillé, *m.*

Dickthaler (–⌣–) *m.* ducaton, philippe, *m.*

Dickwanst (–⌣–) *m. fa.* gros pansu, *m.*

Dickzirkel (–⌣–) *m.* compas d'épaisseur, *m.* [*m.*

Dictator (–⌣) *m.* dictateur,

Dictatur (–⌣–) *f.* dictature, *f.*

Dictiren (–⌣–) *v. a.* dicter; das Dictirte (–⌣–) la dictée.

Die, *art.* la; *pl.* les; – *pron.* cette, celle, ceux, celles; qui, que.

Dieb (–) *m.* –e, *pl.* voleur, larron, *m.* [*m.* volerie, *f.*

Dieberei (–⌣–) *f.* larcin, vol,

Diebinn (–) *f.* voleuse; larronnesse, *f.*

Diebisch (–⌣) *a.* enclin ou adonné au vol; *ad.* en voleur; furtivement. [de voleurs, *f.*

Diebsbande (–⌣) *f.* bande

Diebsbrut (–) *f.* race, engeance de voleurs, *f.*

Diebsgesell (–⌣–) *m.* complice de voleurs, *m.* [filou, *m.*

Diebsgriff (–) *m.* tour de

Diebsherberge (–⌣–⌣) *f.* gîte de voleurs; coupegorge, *m.*

Diebshöhle (–⌣–) *f.* Diebsnest, *n.* repaire de voleurs, *m.*

Diebslaterne (–⌣–⌣) *f.* lanterne sourde, *f.*

Diebssprache (–⌣–) *f.* argot, langage des voleurs, *m.*

Diebstahl (–) *m.* Diebstähle, *pl.* vol, larcin, *m.*

Diejenige (–⌣–⌣) *pron.* celle.

Diele (–⌣) *f.* planche, *f.* ais; plateau (Mine); aire, *m.*

Dielen (–⌣) *v. a.* planchéier.

Dielenwand (–⌣–) *f.* cloison de plans, *f.*

Dienen (–⌣) *v. n.* servir; rendre service; einem –, servir qn; bei einem –, être en service chez qn; unter der Reiterei –, servir dans la cavalerie; unter einem General –, servir sous un général; der Sünde –, se livrer au péché; dem Vaterlande, dem Staate –, servir la patrie, l'état; als etwas –, servir de qc.; zu etwas –, servir à qc., être bon, utile à qc.; einem mit etwas –, accommoder qn de qc., aider qn de qc.; *fa.* kann ich Ihnen damit –, cela peut-il vous servir? cela vous plaît-il? damit ist mir nicht gedient, cela ne m'accommode pas; Ihnen zu dienen, à votre service, pour vous servir.

Diener (–⌣) *m.* serviteur; domestique, valet, laquais; attaché, commis; ministre, officier, *m.*; ein – des göttlichen Wortes, un ministre de la parole de Dieu; Ihr –! votre serviteur! *fa.* einem einen – machen, faire la révérence à qn.

Dienerinn (–⌣–) *f.* servante; fille, *f.*; ich bin Ihre –, je suis votre servante.

Dienerschaft (–⌣–) *f.* domestiques, *m. pl.*; livrée, *f.*; officiers (cour), *m. pl.* [*f.*

Dienertracht (–⌣–) *f.* livrée,

Dienlich (–⌣) *a.* bon, utile, propre; convenable; der Gesundheit –, salutaire, salubre; ich habe für – erachtet, j'ai trouvé convenable.

Dienst (–) *m.* –e, *pl.* service, office, *m.*; fonction; condition; charge, place; corvée, *f.*; emploi, *m.*; mein – ist beschwerlich, ma charge, mon emploi, ma place est pénible; einem gute Dienste leisten, rendre de bons services, de bons offices à qn, was steht zu Ihren (Ihnen zu) Diensten? qu'y a-t-il à votre servi-

ce? er ist außer Diensten, il est hors de condition; aus dem Dienste gehen, sortir de service, de condition; sortir de charge; Dienste nehmen (als Soldat), se faire enrôler; in fremde Dienste treten, prendre service dans l'étranger; im russischen Dienste stehen, être au service de la Russie; bei einem im Dienste stehen, être en condition, en service chez qn; alles steht Ihnen zu Dienste, tout est à votre disposition, à vos ordres; ich bin ganz zu Ihrem Dienste, je suis tout à vous.

Dienstag (-⌣) *m.* mardi, *m.*

Dienstadel (-⌣⌣) *m.* noblesse d'épée, de robe, *f.* [neté, *f.*

Dienstalter (-⌣⌣) *n.* ancien-

Dienstanbietung (-⌣⌣⌣) *f.* offre de service, *f.*

Dienstanweisung (-⌣⌣⌣) *f.* instructions, *f. pl.*

Dienstbar (-⌣) *a.* sujet, sujette; assujetti, ie; corvéable; dienstbare Geister, esprits administrateurs; *fig.* suppôts de la justice, *m. pl.*

Dienstbarkeit (-⌣⌣) *f.* servitude, *f.* esclavage, *m.*

Dienstbeflissen (-⌣⌣⌣) *a.* officieux, se; serviable.

Dienstbeflissenheit (-⌣-⌣) *f.* attention, *f.* empressement, zèle à obliger, *m.*

Dienstbote (-⌣⌣) *m.* domestique, servantes, *f.*

Diensteifer (-⌣⌣) *m.* empressement à servir; zèle pour le service, *m.*

Diensteifrig (-⌣⌣) *a.* officieux, se; serviable; zélé à obliger.

Dienstentlassung (-⌣-⌣) *f.* congé, *m.*

Dienstfähig (-⌣) *a.* en état de servir; capable de porter les armes.

Dienstfähigkeit (-⌣⌣-) *f.* capacité pour le service, *f.*

Dienstfertig (-⌣⌣) *a.* serviable, officieux, euse.

Dienstfertigkeit (-⌣⌣-) *f.* empressement à servir, *m.*

Dienstfrei (-) *a.* franc, franche de service.

Dienstgefälligkeit (-⌣⌣-) *f.* complaisance, *f.*

Diensthufe (-⌣) *f.* -n, *pl.* métairie sujette à des corvées, *f.*

Dienstjahr (-) *n.* année d'exercice; ancienneté, *f.*

Dienstlehen (-⌣⌣) *n.* fief servant, *m.* [vice, office, *m.*

Dienstleistung (-⌣⌣) *f.* ser-

Dienstlohn (-) *m.* gages, *m. pl.* salaire, *m.*

Dienstlos (-) *a.* hors de service, sans emploi, sur le pavé.

Dienstmagd (-) *f.* servante, *f.*

Dienstmann, *m.* Dienstleute (-⌣⌣) *pl.* vassal, feudataire, *m.*

Dienstpferd (-) *n.* cheval de service oder de corvée, *m.*

Dienstpflicht (-) *f.* devoir; devoir d'un feudataire, *m.*

Dienstpflichtig (-⌣⌣) *a.* sujet à la conscription; corvéable (féodal).

Dienstunfähig (-⌣⌣⌣) *a.* incapable de servir; invalide (Mil.).

Dienstvolk (-⌣) *n.* Dienstleute, *pl.* valets, domestiques, *m. pl.*; (verächtl.) valetaille, *f.*

Dienstwillig (-⌣⌣) *a.* prêt à servir; serviable, officieux; affectionné.

Dienstzeit *f.* le temps, les années de service, *f.*; seine - aushalten, faire son temps, son congé.

Dieselbe (-⌣⌣) *pron. f.* cette, celle; la même.

Dieser, Diese, Dieses (-⌣) *pron.* ce, cet, cette; celui-ci, celle-ci; ceci, cela; diesem nach, en conséquence; par conséquent; conséquemment; das beste Mittel ist dieses, voici le meilleur moyen.

Diesfalls (-⌣) *ad.* dans ce cas-là, pour cela. [cette année.

Diesjährig (-⌣⌣) *ad.* de

Diesmal (-⌣) *ad.* cette fois.

Diesseitig (-⌣⌣) *a.* citérieur, e, qui est en deçà.

Diesseits (-⌣) *ad.* deçà, par-deçà; - des Flusses, par-deçà la (au-deçà de la) rivière.

Dietrich (-⌣) *m.* -e, *pl.* crochet; rossignol, *m.*; mit einem - aufmachen, crocheter.

Differenzial (-⌣⌣⌣) *a.* (Math.) différentiel.

Digeriren (-⌣⌣) *v. n.* (Chim.) digérer; das -, la digestion (Chim.)

Dilemma (-⌣) *n.* dilemme, *m.* (Log.). [(herbe).

Dill, *m.* **Dille**, *f.* anet, *m.*

Dille (-⌣) *f.* -n, *pl.* douille; bobèche (d'un chandelier), *f.*; foncet (Serr.), *m.*

Ding, *n.* -e, *pl.* chose, *f.*; être, *m.*; *fig. fa.* guter Dinge seyn, être de bonne humeur, content; das geht nicht mit rechten Dingen zu, cela ne se fait pas naturellement; das dumme -! la sotte! *prov.* gut - will Weile haben, on ne peut faire qu'en faisant; aller guten Dinge sind drei, le nombre de trois est parfait.

Dingelchen, *n.* Dingerchen (-⌣⌣) *pl.* petite chose, *f.*

Dingen (-⌣) *v. a.* (ich dinge, du dingst; er dingt, wir dingen etc; ich dingte oder dung etc.; ich dingte oder dünge etc. ich habe gedungen; ich werde dingen; dinge; dinget; das ich dinge etc.; gedungen) louer, arrêter, retenir; *v. n.* marchander.

Dingepfennig (-⌣⌣) *m.* denier à Dieu, arrhes, *f. pl.*

Dinkel (-⌣) *m.* épeautre, froment locar, *m.* [pyron, *m.*

Dinkelgerste (-⌣⌣) *f.* zéo-

Dinte etc. *f.* v. Tinte etc.

Diöces (--) *f.* diocese, *m.*

Diphthong (-) *m.* diphthongue, *f.*

Diplom (-) *n.* diplome; brevet, *m.*; patente, *f.*

Diplomatik (--⌣) *f.* diplomatique; diplomatie, *f.*

Diplomatiker (--⌣⌣) *m.* diplomate; politique; diplomatiste, connaisseur de diplomes, *m.*

Diplomatisch (--⌣) *a.* diplomatique; *ad.* diplomatiquement.

Diptam (-) *m.* dictame, *m.*; der weiße -, fraxinelle, *f.* (plantes).

Dir (-) *pron.* te, toi, à toi.

Director (-⌣) *m.* -en, *pl.* directeur, *m.*; chef; ordonnateur, *m.*

Directorinn (-⌣⌣) *f.* directrice, *f.* [directoire, *m.*

Directorium (--⌣⌣) *n.*

Dirne (-⌣) *f.* -n, *pl.* fille; servante, *f.*; eine liederliche -, une prostituée, débauchée; donzelle.

Discant (-) Discantist (--) *m.* dessus, *m.*

Discantgeige, -flöte (-⌣) *f.* dessus de violon, de flûte, *m.*

Discontiren (--⌣) *v. a.* escompter. [*m.*

Disconto (-⌣) *m.* escompte,

Dispensation (---⌣) *f.* dispense, *f.*

Dispensatorium (---⌣⌣) *m.* dispensaire; code médicamentaire, *m.* [disposer.

Disponiren (--⌣) *v. a.*

Disputation (-⌣⌣) *f.* dispute, thèse, *f.* acte, *m.*; dissertation, *f.*

Disputiren (-⌣) *v. n.* disputer, soutenir des thèses.

Disputirer (-⌣) *m.* disputeur, ergoteur, *m.*

Disputirsucht (-⌣-) *f.* ergoterie, *f.*

Distel (-⌣) *f.* -n, *pl.* chardon, *m.*; von Disteln reinigen, échardonner. [don ière, *f.*

Distelacker, *m.* -feld, *n.* char-

Distelfink (-⌣) *m.* hardonneret, *m.* [acanthacé, ée.

Distelförmig (-⌣⌣) *a.*

Distelhacke, -sichel (-⌣⌣) *f.* échardonnoir, *m.*

Distelmelone (-⌣⌣⌣) *f.* melon-chardon, mélocact, *m.* [*m.*

Distichon (-⌣⌣) *n.* distique,

Dividiren (--⌣) *v. a.* diviser; partager.

Divis (-) *m.* (Impr.) tiret, *m.* division, *f.*

Divisor (-) *m.* diviseur, *m.*

Divisorium (--⌣⌣) *n.* (Impr.) mordant, *m.*

Döbel (-⌣) *m.* têtard (poisson), *m.*; ivraie (plante), *f.*; goujon, *m.* cheville, *f.*

Döbeln (-⌣) *v. a.* joindre par des chevilles (le fond d'un tonneau).

Doch (-) *c. & ad.* pourtant, cependant, toutefois, néanmoins; donc; hat er kein Geld so hat er - Credit, s'il n'a pas d'argent, il a pourtant du crédit; komme Sie doch, venez donc; thun Sie es - (ich bitte).

de grâce, faites-le donc; ja –, si, si-fait, oui-dà; nein –, non; point du tout.

Docht (⌐) *m.* mèche, *f.*; – in einer Pechfackel, bras de torche, *m. pl.*

Dochtmesser (⌐⌣) *n.* coupoir, taille-mèche, *m.*

Docireu (–⌐⌣) *v. a.* enseigner; instruire; apprendre à.

Docke (⌐⌣) *f.* poupée, *f.*; balustre; santerau (d'un clavecin), *m.*; bonde (d'un étang), *f.*; écheveau (de fil, de soie etc.); pilier, montant (d'une rampe); mandrin (Tourn.); pilier, mouton (Voit.), *m.*; darse, darsin, *f.* bassin (Mar.); rouleau; écheveau, peloton (fil, soie); trait roulé (Cord.), *m.*; botte (fil de laiton); forme, *f.* bassin de construction, *m.*; die –n an Kutschengestellen, moutons, *m. pl.*

Docken (⌐⌣) *v. a.* mettre (un vaisseau) dans la forme; Draht –, rouler du fil d'archal; Garn –, pelotonner, mettre le fil en pelotons.

Dockengeländer (⌐⌣–⌣) *n.* balustrade, *f.*

Dockenstock (⌐⌣–) *m.* (Tourn.) poupée, *f.*; jambage, *m.*

Dockenwerk (⌐⌣–) *n.* poupées, *f. pl.* jouets d'enfans, *m. pl.*

Doctor (⌐–) *m.* –en, *pl.* docteur; *fa.* médecin, *m.*; – der Rechtsgelehrsamkeit, docteur en droit, *m.*; – werden, devenir, passer docteur; faire ses licences; prendre le bonnet de docteur; bei seinem Doctorwerden, à sa doctorerie.

Doctorinn (⌐⌣–) *f.* femme, épouse de docteur, *f.*

Doctorhut (⌐⌣–) *m.* bonnet doctoral; bonnet de docteur, *m.*

Doctormäßig (⌐⌣–⌣) *a.* doctoral, e.

Doctern (–⌣) *v. n. fa.* user de remèdes; faire la profession de médecin. [⌣⌐] doctorerie, *f.*

Doctorpromotion (⌐⌣––

Doctorwürde (⌐⌣–⌣) *f.* doctorat, *m.* [gat, *m.*

Dogenwürde (⌐⌣–⌣) *f.* dogDogge (⌐⌣) dogue (gros chien) *m.*

Dogmatik (–⌐⌣) *f.* dogmatique, *m.* dogmes, *m. pl.* [tique.

Dogmatisch (–⌐⌣) *a.* dogmaDohle (–⌣) *f.* choucas (oiseau); égout, *m.*

Dohne (–⌣) *f.* collet, lacet; cerceau, *m.*

Dohnenstrich, Dohnensteig (⌐⌣–) *m.* lacets mis de suite dans un bois, *m. pl.*

Dolch (⌐) *m.* –e, *pl.* poignard, *m.*; mit einem Dolche erstechen, poignarder.

Dolde (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* sommet, *m.* cime, ombelle (Bot.), *f.*

Doldenförmig (⌐⌣–⌣) *a.* en forme d'ombelle; ombelliforme.

Doldengewächse (⌐⌣⌣–⌣) *n. pl.* plantes ombellifères, *f. pl.*

Dolman (⌐–) *m.* –s, *pl.* dolman, *m.*

Dolmetschen (⌐–⌣) *v. a.* interpréter.

Dolmetscher (⌐–⌣) *m.* interprète, truchemau, *m.*; die siebenzig –, les Septante, *m.*

Dolmetschung (⌐–⌣) *f.* interprétation, traduction, *f.*

Dom (–) *m.* –e, *pl.* dôme, *m.*; cathédrale, *f.* [pitre, *m.*

Domcapitel (⌐–⌐–) *n.* chaDomdechant (⌐––) *m.* doyen du chapitre, *m.* [*f.*

Domfrau (⌐–) *f.* chanoinesse,

Domherr (⌐–) *m.* chanoine, *m.* [nial.

Domherrlich (⌐–⌣) *a.* canoDomherrnstelle (⌐––⌣) *f.* canonicat, *m.*

Domicellar (–⌣–⌐) *m.* jeune chanoine, domicellaire, *m.*

Domkirche (⌐–⌣) *f.* cathédrale, église cathédrale, *f.*

Dompfaff (⌐⌣) *m.* pivoine, bouvreuil, *m.* (oiseau).

Domprobst (⌐–) *m.* prévôt du chapitre, *m.* [vôté, *f.*

Domprobstei (⌐–⌐) *f.* préDomschnepfe (⌐⌣–) *f.* courlieu vert, *m.*

Domstift (⌐–) *n.* chapitre, *m.*

Donatar (––⌐) *m.* donataire, *m.* [incliné; oblique.

Donlegig (⌐––⌣) *a.* (Mineur)

Donner (⌐⌣) *m.* tonnerre, *m.*; *fig.* foudre, *m. & f.*; vom – gerührt, erschlagen werden, être frappé du tonnerre; der – hat in dieses Haus geschlagen, le tonnerre est tombé sur cette maison.

Donnerbart (⌐⌣–) *m.* joubarbe, *f.* [bombarde, *f.*

Donnerbüchse (⌐⌣––⌣) *f.*

Donnergott (⌐⌣–) *m.* Jupiter tonnant, foudroyant, *m.*

Donnerkeil (⌐⌣–) *m.* carreau de foudre, *m.*; foudre; bélemnite, *f.*

Donnern (⌐⌣) *v. a.* tonner; *fig.* foudroyer, tonner; tempêter, fulminer. [tophobe.

Donnerscheu (⌐⌣–) *a.* bronDonnerscheu (⌐⌣–) *f.* brontophobie, *f.* [de foudre, *m.*

Donnerschlag (⌐⌣–) *m.* coup

Donnerstag (⌐⌣–) *m.* jeudi, *m.*

Donnerstein (⌐⌣–) *m.* bélemnite; pierre de foudre, *f.* flin, *m.*

Donnerstimme (⌐⌣––⌣) *f. fig.* voix de tonnerre, voix tonnante, *f.* [dre, *f.*

Donnerstrahl (⌐⌣–) *m.* foudDonnerwetter (⌐⌣––⌣) *n.* tempête, *f.* orage, *m.*

Donnerwolke (⌐⌣––⌣) *f.* nuée d'orage, *f.* [foudroyant, *m.*

Donnerwort (⌐⌣–) *n.* mot

Doppel (⌐⌣) *m.* double, *m.* (ancienne monnaie).

Doppeladler (⌐⌣––⌣) *m.* aigle double (Blas.), *m.*

Doppelband (⌐⌣–) *m.* ruban à deux envers, à lice, *m.*; fiche, penture à deux ailes (serrurier), *f.*; jourdain (poisson), *m.*

Doppelbarchent (⌐⌣––) *m.* futaine forte; futaine à doublure, *f.*

Doppelbecher (⌐⌣––⌣) *m.* cornet; gobelet double, *m.*

Doppelbier (⌐⌣–) *n.* bière double; double bière, bière forte, *f.*

Doppelbuchstab (⌐⌣⌐–) *m.* lettre double; ligature (Impr.), *f.*

Doppeldraht (⌐⌣–) *m.* double ligneul, *m.* [mie, *f.*

Doppelehe (⌐⌣–⌣) *f.* bigaDoppeleisen (⌐⌣––⌣) *n.* barres de fer doubles, *f. pl.*; curillon, *m.*

Doppelfagott (⌐⌣–⌐) *n.* contre-basson, *m.*

Doppelfenster (⌐⌣––⌣) *n.* contre-châssis; double châssis, *m.*

Doppelflinte (⌐⌣––⌣) *f.* fusil à deux coups; fusil double, *m.*

Doppelgarn (⌐⌣–) *n.* rafle, *f.* (Pêch.). [d'amour, *f.*

Doppelgeige (⌐⌣––) *f.* violeDoppelgesang (⌐⌣––) *m.* duo, *m.* [*a.* rachitique.

Doppelgliederig (⌐⌣––⌣)

Doppelgold (⌐⌣–) *n.* or double, or à gros, *m.*

Doppelhaken (⌐⌣––⌣) *m.* arquebuse à roc; tranche (Art.), *f*

Doppelharfe (⌐⌣––⌣) *f.* harpe à cordes de laiton à double rang, *f.*

Doppelhaue (⌐⌣––) *f.* pichoyau à deux tranches (Mine), *m.*

Doppelherzig (⌐⌣––⌣) *a.* faux, fausse; double.

Doppellaut (⌐⌣–) Doppellauter (⌐⌣––⌣) *m.* diphthongue, *f.*

Doppeln (⌐⌣) *v. a.* doubler; jouer aux dés; coudre à double ligneul (cordonnier); das –, le doublage. [bigéminé, ée (cristal).

Doppelpaarig (⌐⌣––⌣) *a.*

Doppelpunkt (⌐⌣–) *m.* deux points, *m. pl.*

Doppelsammet (⌐⌣––⌣) *m.* velours à revers de panne, à deux envers, *m.* [*m.*

Doppelsatz (⌐⌣–) *m.* doublon,

Doppelschlag (⌐⌣–) *m.* mesure double, *f.*

Doppelschleicher (⌐⌣––) *m.* double marcheur; amphisbène, *m.* [glyphe (Arch.).

Doppelschlitz (⌐⌣–) *m.* diDoppelschnepfe (⌐⌣––) *m.* grosse bécasse, *f.*

Doppelschritt (⌐⌣–) *m.* pas redoublé; pas de charge, *m.*

Doppelsehen, *n.* Doppelsichtigkeit, *f.* diplopie, *f.*

Doppelsinn (⌐⌣–) *m.* équivoque, *m.* ambiguité, *f.* double sens, *m.*

Doppelsinnig (⌐⌣––⌣) *a.* ambigu, ue; à double entente.

Doppelt (⌐⌣) *a.* double; *ad.* doublement; – bezahlen, payer le double; – erwiedern, rendre au double. [bis, *m.*

Doppeltaffet (⌐⌣––⌣) *m.* taDoppelthaler (⌐⌣––) *m.* écu double, *m.* [ment; doublage, *m.*

Doppelung (⌐⌣⌣) *f.* double-

Doppelzüngig (⌒⌣⌣) *a. fig.* qui a la langue double, qui varie dans son dire.

Doppelzwirn (⌒⌣–) *m.* fil bis, fil de Flandre, *m.*

Doppie (⌒⌣⌣) *f.* –n, *pl.* doublon, *m.*; pistole d'Espagne, *f.*

Dorf (⌒) *n.* Dörfer, *pl.* village, *m.* das sind ihm böhmische Dörfer, c'est de l'algèbre, du grec pour lui.

Dorfbengel (⌒⌣) *m.* palot, lourdaud, butor, *m.*

Dorfbesitzer (⌒⌣⌣) *m.* seigneur; propriétaire d'un village, *m.*

Dorfbewohner (⌒⌣⌣) *m.* villageois, *m.* [geoise, *f.*

Dorfbewohnerinn, *f.* villa-

Dörfchen (⌒⌣) *n.* hameau, petit village, *m.* [village, *m. pl.*

Dorfflur (⌒–) *f.* champs d'un

Dorfgemeinde, -gemeine (⌒⌣⌣) *f.* commune, *f.*

Dorfjunker (⌒⌣) *m.* gentilhomme campagnard, *m.*

Dorfleute (⌒–) *f. pl.* gens de village, *m. & f. pl.*

Dorfmäßig (⌒⌣) *a.* qui sent le village; villageois; rustique.

Dorfmusikant (⌒⌣⌒) *m.* ménetrier de village, *m.*

Dorfpfarre (⌒⌣⌣) *f.* cure, *f.*

Dorfpfarrer (⌒⌣⌣) *m.* curé de village, *m.* [maire de village, *m.*

Dorfrichter (⌒⌣⌣) *m.* juge,

Dorfschaft (⌒–) *f.* communauté d'un village, commune, *f.*

Dorfschenke (⌒⌣) *f.* cabaret de village, *m.*; guinguette, *f.*

Dorfschulmeister (⌒⌣⌣⌣) *m.* magister du village, *m.*

Dorfschulze (⌒⌣⌣) *m.* maire de village, *m.* [que.

Dorisch (⌣⌣) *a.* (Arch.) Dori-

Dorn (⌒) *m.* Dörner u. Dornen (⌒⌣) *pl.* épine, *f.*; ardillon (d'une boucle), *m.*; soie (d'une lame); chevillette; broche (Serr.) verge (d'un cheval), *f.* – an einer Haspe, goujon; mamelon d'un gond, *m.* – eines Gewindes, rivure, *f.*; lacet, *m. fig.* er ist mir ein – im Auge, je ne le vois qu'avec dépit; *prov.* es giebt keine Rose ohne Dornen, l'épine tient à la rose.

Dornbaum (⌒–) *m.* aubépin, *m.*; aubépine; épine blanche, *f.*

Dornbusch (⌒–) *m.* buisson d'épines, *m.*

Dorngesträuch (⌒⌣–) *n.* broussailles; brossailles, *f. pl.*

Dornen (⌒⌣) *a.* d'épines.

Dornenkrone (⌒⌣⌣) *f.* couronne d'épines, *f.*

Dornhai (⌒–) *m.* hérisson de mer, *m.* [pines, *f.*

Dornhecke (⌒⌣) *f.* haie d'é-

Dornicht (⌒⌣) *a.* en forme d'épines.

Dornig (⌒⌣) *a.* épineux, se.

Dornling, Dornschwamm (⌒–) *m.* morille épineuse, *f.*

Dornraupe (⌒⌣⌣) *f.* chenille hérissée, *f.*

Dornstrauch (⌒–) *m.* épine, *f.*

Dornzaun (⌒–) *m.* haie, clôture d'épines, *f.* [sécher.

Dorren (⌒⌣) *v. n.* sécher, se

Dörren (⌒⌣) *v. a.* sécher, dessécher; das –, le dessèchement.

Dörrwarze (⌒⌣⌣) *f.* fic (qui vient à la bouche des chevaux), *m.*

Dorsch (⌒) *m.* –e, *pl.* merluche, *f.* (sorte de morue); narvaga, *m.*

Dort (⌒) *ad.* là, par-là; y; – hin, là, de ce côté-là; – her, de là; – hinaus, par-là; – hinüber, par delà. [en ce lieu-là.

Dortig (⌒⌣) *a. ja.* de ce lieu,

Dose (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* boîte; tabatière, *f.*

Dosenstück (⌒⌣–) *n.* dessus d'une tabatière; portrait sur le couvercle d'une tabatière, *m.*

Dosié (⌣⌣) *f.* dose, prise, *f.*

Dost, Dosten (⌒⌣) *m.* origan, *m.*

Dostenkraut (⌒⌣–) *n.* eupatoire, *f.* [d'oeuf, moyeu, *m.*

Dotter (⌒⌣) *m. & n.* jaune

Dotterblume (⌒⌣⌣⌣) *f.* souci, *m.*; dent de lion, *f.*

Dottergelb (⌒⌣–) *a.* couleur de jaune d'oeuf.

Dotterweide (⌒⌣⌣⌣) *f.* osier jaune, *m.*

Drache (⌒⌣) *m.* –n, *pl.* dragon, *m.*; – von Papier, cerf-volant; –, (Alch.) vif-argent, mercure, (alchimie), *m.*

Drachenbaum (⌒⌣–) *m.* dragonier; ptérocarpe, *m.*

Drachenblut (⌒⌣–) *n.* sang de dragon, *m.* (gomme et plante).

Drachenfisch (⌒⌣–) *m.* vive, *f.* dragon de mer, *m.*

Drachenhaupt (⌒⌣–) *n.* tête de dragon, *f.*; dracocéphale; moldavique (plante), *f.*

Drachenstein (⌒⌣–) *m.* draconite, pierre de dragon, *f.* [*m.*

Dragoner (⌒⌣–) *m.* dragon,

Dragonermarsch (⌒⌣⌣–) *m.* dragonne, *f.*

Dragonermäßig (⌒⌣⌣⌣) *a. & ad.* à la dragonne. [(herbe).

Dragun (⌒–) *n.* estragon, *m.*

Draht (–) *m.* Drähte, *pl.* fil, fil d'archal, fil de fer, *m.*

Drahtarbeit (⌒⌣–) *f.* ouvrage en fil de fer; filigrane (Orf.), *m.*

Drahtarbeiter (⌒⌣⌣) *m.* ouvrier en filigrane, *m.*

Drahtbank (⌒–) *f.* banc à tirer, *m.*; filière; argue (Orf.), *f.*

Drahtbauer (⌒⌣) *m.* cage de fil d'archal, *f.*

Drahtbohrer (⌒⌣) *m.* amorçoir; foret à filière, *m.* vrillette, *f.*

Drahteisen (⌒⌣) *n.* filière, *f.*

Drahtern (⌣) *a.* de fil d'archal. [(Serr.), *m.*

Drahtfeder (⌒⌣) *f.* boudin

Drahtgitter (⌒⌣) *n.* treillis de fil d'archal, châssis de fil de fer, *m.*; vergeure (papeterie), *f.*

Drahtkugel (⌒⌣) *f.* balle ramée, *f.*

Drahtleuchter (⌒⌣) *m.* chandelier de fil d'archal, *m.*

Drahtmaß (⌒–) *n.* jauge, *f.*; calibre, *m.*

Drahtmühle (⌒⌣) *f.* moulin à fil, *m.*; tréfilerie, *f.* [nage, *m.*

Drahtplätten (⌒⌣) lami-

Drahtplätter (⌒⌣) batteur, affineur du fil d'archal, *m.*

Drahtpuppe (⌒⌣) *f.* marionnette, *f.* [(Eping.) dresseur, *m.*

Drahtrichter (⌒⌣) *m.*

Drahtrolle (⌒⌣) *f.* fuseau, *m.*; bobine, *f.*; botte de fil d'archal; affinerie, *f.* [de fil d'archal, *f.*

Drahtsaite (⌒⌣) *f.* corde

Drahtschere (⌒⌣) *f.* cisailles, *f. pl.* [rogneur, *m.*

Drahtschneider (⌒⌣) *m.*

Drahtsieb (⌒–) *n.* crible de fil d'archal, *m.*

Drahtsilber (⌒⌣) *n.* argent en fil; argent filé, trait, *m.* [*f.*

Drahtwinde (⌒⌣⌣) *f.* argue,

Drahtzange (⌒⌣) *f.* bequettes, *f. pl.* [leur, affineur, *m.*

Drahtzieher (⌒⌣) *m.* tréfi-

Drahtzieherei (⌒⌣⌒) *f.* Drahtzug, *m.* tréfilerie, affinerie, *f.*

Drall (⌒) *a.* compacte.

Dralle (⌒⌣) *f.* rayure (d'une arquebuse), *f.*

Drama (⌒⌣) *n.* drame, *m.*

Dramatiker (⌒⌣⌣) *m.* dramatiste, *m.*

Drang, *m.* presse; foule, *f.*; – der Geschäfte, urgence des affaires, *f.*; – nach etwas, désir, mouvement, *m.*; impulsion, envie, *f.*

Drängen (⌣⌣) *v. a.* serrer; presser; *fig.* vexer, tourmenter, opprimer; sich durch das Volk –, fendre la presse; sich zu etwas –, s'empresser à faire qc.; das –, le serrement, l'action de presser etc., *f.*

Drangsal (⌒–) *n.* –e, *pl.* tort, tourment, *m.*; oppression, souffrance, *f.*

Draußen (⌣⌣) *ad.* dehors.

Drechselbank (⌒⌣–) *f.* tour, *m.* [faire au tour.

Drechseln (⌒⌣) *v. a.* tourner,

Drechsler (⌒⌣) *m.* tourneur, *m.*

Drechslerarbeit (⌒⌣⌒–) *f.* ouvrage fait au tour, *m.*

Drechslerhandwerk (⌒⌣⌒–) *n.* métier de tourneur, *m.*

Dreck, *m.* ordure; boue; crotte; merde, *f.* bran, excrément (homme), *m.*; matière fécale (Med.); fiente (animal); bouse (vache), *f.*; *fig* rebut, fatras, *m.*; vétille, bagatelle, gueuserie, *f.* [eur, *m.*

Dreckführer (⌒⌣⌣) *m.* bou-

Dreckig (⌒⌣) *a.* sale; crotté, ée; boueux; merdeux; fangeux, euse; sich – machen, se salir, se crotter; s'embrener (excrément).

Dreckkäfer (⌒⌣⌣) *f.* fouille-merde; pilulaire, *m.*

Dreckkarren (⌒⌣⌣) *m.* tombereau de boueur, *m.*

Dreckkorb, Dreckkübel (⌒⌣⌣) *m.* le panier, la caisse aux ordures.

Dreckloch (⌒–) *n.* bourbier,

m.; fange, *f.*

Dreckſeele (–⌣) *f.* ame de boue; âme vile, abjecte, *f.*

Dreckvogel (–⌣) *m.* vautour du Brésil, du Mexique, *m.*

Dreckwinkel (–⌣) *m.* recoin aux ordures, *m.*

Dreg (–) *n.* Dreganker, *m.* grappin, hérisson, harpeau, *m.*

Dreggen (–⌣) *v. a.* (Mar.) draguer. [derie, *f.*

Drehbahn (–) *f.* (Cord.) cor-

Drehbank (–) *f.* tour, *m.*

Drehbaſſe (–⌣) *f.* pierrier, *m.*

Drehbaum (–) *m.* barrière, *f.*; arbre; (Tourn.) mandrin; tressillon, *m.* [*m.*

Drehbogen (–⌣) *m.* archet,

Drehbrücke (–⌣) *f.* pont tournant, *m.*

Dreheiſen (–⌣) *n.* tournoir, biseau, *m.*; clef de vielle, *f.*

Drehen (–⌣) *v. a.* tourner; tordre, tortiller (une corde); tourner, faire au tour; virer (Mar.) ſich im Kreiſe herum –, tournoyer; pirouetter; faire la pirouette; das Schiff gegen den Wind –, donner vent devant; das Glück hat ſich gedreht, la fortune a changé de face; der Wind dreht ſich, le vent change; *fig.* ſich – und wenden, tourner et virer; tournoyer; *fig.* einem eine Naſe –, donner à garder à qn; das –, die Drehung, l'action de tourner etc.; tortillement (corde); tournoiement (en cercle), *m.*, rotation (autour de l'axe), *f.*

Dreher (–⌣) *m.* tourneur, *m.*; manivelle, *f.* tournoir, *m.*; grand et petit trochanter (cuisse, An.), *m.*

Drehgeſtell (–⌣) *n.* chantier de commettage; carré, traîne, traîneau (Cord.), *m.*

Drehhals (–) *m.* tournecol, tournecou, (oiseau), *m.* [quet, *m.*

Drehkäfer (–⌣) *m.* tourni-

Drehkrankheit (–⌣) *f.* avertin, tournoiement (des brebis), *m.* [quet, moulinet, *m.*

Drehkreuz (–) *n.* tourni-

Drehlade (–⌣) *f.* tour, *m.*

Drehling (–) *m.* manivelle; brebis sujette au tournoiement, *f.*

Drehnadel (–⌣) *f.* tourniquet, *m.*

Dreborgel (–⌣) *f.* orgue d'Allemagne; orgue portatif, *m.*

Drehpfriem (–) *m.* fer à rouler (passementier), *m.*

Drehpult (–) *n.* pupitre tournant, *m.*

Drehrad (–) *n.* roue qu'on fait tourner à la main, *f.*; rouet; retorsoir (Cord.), *m.*

Drehſcheibe (–⌣) *f.* tour (Pot.) rouleau (Emou.) cuivrot (Hor.), *m.*; fusée (Tréf.), *f.*

Drehſchlüſſel (–⌣) *m.* tourne à gauche, *m.* [te, *f.*

Drehſprung (–) *f.* pirouet-

Drehſtift (–) *m.* fuseau, *m.*

Drehſtock (–) *m.* tournoir, *m.*

Drehſtuhl (–) *m.* siège tournant; tour (Horl.), *m.*

Drehtiſch (–) *m.* table tournante, *f.* [ment, *m.*

Drehung (–⌣) *f.* tournoie-

Drehwürfel (–⌣) *m.* toton, *m.* [te, *f.*

Drehzange (–⌣) *f.* pincet-

Drei (–) *a.* trois; – *f.* trois, *m.*

Dreiachteltakt (–⌣⌣–) *m.* mesure ternaire oder de trois croches, *f.* [de trois batz, *f.*

Dreibätzner (–⌣) *m.* pièce

Dreibeinig, –füßig (–⌣) *a.* à trois pieds.

Dreiblatt (–) *n.* trèfle, *m.*; tierce-feuille (Bot.), *f.*

Dreiblätterig (–⌣⌣) *a.* à trois feuilles; tripétale, triphylle.

Dreidecker (–⌣) *m.* vaisseau à trois ponts, *m.*

Dreidrähtig (–⌣) *a.* à trois fils, à triple fil; à trois brins; à trois poils; dreidrähtiges Garn, du fil en trois.

Dreieck (–) *n.* triangle, *m.*

Dreieckig (–⌣) *a.* triangulaire; ein dreieckiger Hut, un chapeau à trois cornes; ein dreieckiges Segel, une trinquette; die dreieckige Nadel, trocar, *m.* die dreieckige Naht der Hirnſchale, suture lambdoïde, *f.*

Dreieckslehre (–⌣⌣–) meſſung, *f.* trigonométrie, *f.* [nité, *f.*

Dreieinigkeit (–⌣⌣–) *f.* tri-

Dreier (–⌣) *m.* trois; dreier (monnaie de trois fenins), *m.*

Dreierlei (–⌣–) *a.* de trois sortes.

Dreifach (–) Dreifaltig (–⌣) *a.* triple; die dreifache Krone, tiare (Pape), *f.*; trirègne (Eccl.), *m.* das Dreifache, le triple.

Dreifachheit (–⌣–) Dreifaltigkeit (–⌣⌣–) *f.* triplicité; trinité, *f.*

Dreifarbig (–⌣⌣) *a.* tricolor.

Dreifeldig (–⌣⌣) *a.* tiercé, ée. (Blas.)

Dreifuß (–) *m.* trépied, *m.*

Dreigliederig (–⌣⌣⌣) *a.* de trois membres.

Dreijährig (–⌣⌣) *a.* de trois ans; triennal, ale; trisannuel, elle (Bot.) ein dreijähriges wildes Schwein, un tiers an; ein dreijähriger Hirſch, un cerf de refus.

Dreikantig (–⌣) *a.* à trois carnes; triangulaire.

Dreikapſelig (–⌣⌣⌣) *a.* tricapsulaire (Bot.).

Dreikönigsfeſt (–⌣⌣–) *n.* la fête des Rois, *f.*

Dreiköpfig (–⌣⌣) *a.* à trois têtes; der – Muskel, triceps, *m.*

Dreilaufer (–⌣⌣) *m.* levraut de la première portée, *m.*

Dreilaut, –lauter (–⌣⌣) *m.* triphthongue, *f.*

Dreiling (–) *m.* –e, *pl.* tiers, *m.*; monnaie de trois deniers, *f.*; trigéméau; petit pain bis; triple fil; tombereau (Mine), *m.*

Dreilöthig (–⌣⌣) *a.* d'une once et demie.

Dreimal (–⌣) *ad.* trois fois; trois coups; dreimalig, *a.* de trois fois. [de trois mois.

Dreimonatlich (–⌣⌣⌣) *a.*

Dreipfündig (–⌣⌣) *a.* de trois livres.

Dreiruderig (–⌣⌣⌣) *a.* à trois rangs de rames; eine –e Galeere, trirème, *f.* [cordes.

Dreiſaitig (–⌣) *a.* à trois

Dreiſamig (–⌣⌣) *a.* trisperme (Bot.). [(Man.), *m.*

Dreiſchlag (–) *m.* amble

Dreiſchlitz (–⌣) *m.* triglyphe, *m.*

Dreiſchneidig (–⌣⌣) *a.* à trois tranchans.

Dreiſeitig (–⌣⌣) *a.* trilatéral.

Dreiſilbig (–⌣⌣) *a.* trisyllabe. [places.

Dreiſitzig (–⌣⌣) *a.* à trois

Dreiſpaltig (–⌣⌣) *a.* trifide (Bot.). [chevaux.

Dreiſpännig (–⌣⌣) *a.* à trois

Dreiſpelzig (–⌣⌣⌣) *a.* trivalve, (Bot.)

Dreiſpiel (–) *n.* trio, *m.*

Dreiſpitzig (–⌣⌣) *a.* à trois pointes; tricuspide; tricuspidal, e (An.).

Dreiſt, *a.* hardi, courageux, assuré; osé, effronté; – *ad.* hardiment. [diesse, *f.*

Dreiſtigkeit (–⌣⌣) *f.* har-

Dreißig (–⌣) *a.* trente, une trentaine; trentain, *m.*

Dreißiger, *m.* un des trente; homme de trente ans, *m.*

Dreißigjährig (–⌣⌣⌣) *a.* de trente ans.

Dreißigſte (–⌣⌣⌣) (der, die, das) *a.* le, la trentième; der – (Tag des Monats), le trente.

Dreitägig (–⌣⌣) *a.* de trois jours; das dreitägige Fieber, la fièvre tierce.

Dreitheilig (–⌣⌣) *a.* partagé en trois; *p. u.* tripartite; die dreitheilige Größe, trinôme, *m.*

Dreizack (–) *m.* trident, *m.*

Dreizackig, –zinkig (–⌣⌣) *a.* à trois fourchons.

Dreizehn (–) *a.* treize.

Dreizehnte (–⌣⌣) (der, die, das) *a.* le, la treizième; der – (des Monats), le treize.

Dreſchen (–⌣) *v. a.* (ich dreſche, du dreſcheſt, er dreſcht, wir dreſchen etc.; ich droſch etc.; ich dröſche etc. ich habe gedroſchen, ich werde dreſchen etc.; dreſch; dreſchet; daß ich dreſche etc.; gedroſchen), battre en grange; *fig.* leeres Stroh –, faire une besogne inutile, das –, le battage. [grange, *m.*

Dreſcher (–⌣) *m.* batteur en

Dreſcherkorn (–⌣⌣) *n.* affaures, *f. pl.* [tage, *m.*

Dreſcherlohn (–⌣⌣) *m.* bat-

Dreſchflegel (–⌣⌣) *m.* fléau, *m.*

Dreſchmaſchine, Dreſchmühle, *f.* la machine, le moulin à battre le blé.

Dreſchtenne (–⌣⌣) *f.* aire, *f.*

Dreſchzeit (–) *f.* temps du

battage, *m.* [arçon, *m.*

Drillbogen (⌣—⌣) *m.* archet, Drillbohrer (⌣—⌣) *m.* drille, *f.*; trépan à archet, *m.*

Drillen (⌣—) *v. a.* pilorier; *fig.* einen –, vexer qn. [lori, *m.*

Drillhäuschen (⌣—⌣) *n.* pi-

Drillich (⌣—) *m.* treillis, *m.*

Drilling (⌣—) *m.* –e, *pl.* tourniquet, moulinet (à un passage), *m.*; lanterne (moulin), *f.*; pignon (montre), *m.*

Drilling, *m.* Drillingskind (⌣ ⌣—) *n.* trigémeau, *m.* Drillinge, *pl.* trois jumeaux, *m. pl.*

Dringen (—⌣) *v. a. & n.* (ich dringe, du dringst, er dringt; wir dringen etc.; ich drang etc.; ich dränge; ich bin gedrungen; ich werde dringen etc.; dringe oder dring; dringet oder dringt; daß ich dringe etc.; gedrungen), presser, serrer; durch etwas, in etwas –, percer, pénétrer qc.; mit Gewalt durch einen Paß –, forcer un passage; *fig.* in einen –, presser qn; in ein Geheimniß –, approfondir un mystère: auf etwas –, insister sur qc; die dringenden Bitten, les prières instantes, pressantes; die Gefahr ist dringend, le péril est imminent; in die Zukunft –, lire dans l'avenir; auf Bezahlung –, exiger un paiment; insister à être payé. [gence, *f.*

Dringlichkeit (⌣—⌣) *f.* ur-

Dritte (⌣—) (der, die, das), *a.* le, la troisième; tiers, tierce; der –, (des Monats), le trois. [demi.

Drittehalb (—⌣—) *a.* deux et

Drittel (⌣—) Drittheil (⌣—) *n.* tiers, *m.* ein – mehr bieten, tiercer, faire un tiercement.

Drittens (⌣—) zum Dritten, *ad.* troisièmement, en troisième lieu.

Droben (—⌣) *ad. fa.* là haut, en haut.

Drohen (—⌣) *v. n.* menacer (mit etwas, de qc.); das Haus drohet einzufallen, la maison menace ruine.

Drohend (—⌣) *a.* menaçant, e; drohende Clausel, clause comminatoire (barreau), *f.*

Drohne (—⌣) *f.* –n, *pl.* faux-bourdon, *m.*; abeille mâle, *f.*

Dröhnen, *v. n.* s'ébranler, trembler, sonner.

Drohung (—⌣) *f.* menace, *f.*

Drohwort (⌣—) *n.* parole menaçante, menace, *f.* leere Drohworte, menaces en l'air, *f.*

Drollig (⌣—) *a.* drôle, gaillard, e; plaisant, e; comique; ein drolliger Kerl, un drôle de corps; ein drolliger Streich, une drôlerie; – *ad.* drôlement. [dlaire, *m.*

Dromedar (⌣—⌣) *m.* droma-

Drossel (⌣—) *f.* grive (oiseau); gorge, *f.*; gosier (An.), *m*

Drosselader (⌣—⌣—) *f.* veine jugulaire; jugulaire, *f.* [tourdille.

Drosselgrau (⌣—⌣) *a.* gris

Drost (⌣) *m.* drossart, *m.*

Drüben (—⌣) *ad. fa* de l'autre côté, de là, au delà.

Druck (⌣) *m.* –e, *pl.* serrement; poids, *m.*; pression, *f.* dépression (Phys.); compression (cerveau); impression (livre), *f.*; – einer Stahlfeder, l'effort d'un ressort, *m.*; – der Gewichte, la gravitation des poids; unter dem – leben, vivre dans l'oppression; *fa.* einem einen – geben, porter un coup à qn; einem den letzten – geben, donner le coup mortel à qn, l'achever. [caractère, *m.*

Druckbuchstab (⌣——) *m.*

Drucken (⌣—) *v. a.* imprimer.

Drücken (⌣—) *v. a.* presser, serrer; blesser, contraindre; graviter; das Volk –, charger, fouler le peuple; die Last drückt ihn, le fardeau l'accable, l'oppresse, l'opprime; auf den Hebel –, peser sur le levier; diese Stahlfeder drückt, ce ressort fait effort; diese Speise drückt im Magen, ce mets pèse sur l'estomac; ein Siegel auf etwas drücken, apposer le scellé sur qc.; einem die Hand –, serrer la main à qn; die Schuhe – mich, les souliers me serrent, me blessent, me contraignent les pieds; zu Boden –, accabler; seinen Hut tief ins Gesicht –, enfoncer son chapeau dans sa tête; das Geheimniß drückt ihn, le secret lui pèse; sich –, (Ch.) se raser, se blottir, se motter; *prov.* er weiß nicht, wo mich der Schuh drückt, il ne sait pas où le soulier me blesse.

Drückend (⌣—) *a.* pesant; étouffant; accablant, eine drückende Auflage, un impôt vexatoire.

Drücker (⌣—) *m.* clinche (d'une porte); poignée, coquille (de loquet), *f.*; détente (d'une arme à feu), *f.*; poussoir (montre à répétition), *m.*

Drucker (⌣—) *m.* imprimeur; pressier; réveillon (Peint.), *m.*

Druckerballen (⌣——⌣) *m.* balle (d'imprimeur), *f.*; tampon (pour encrer), *m.*

Druckerei (⌣⌣—) *f.* imprimerie, *f.*; art d'imprimer, *m.*

Druckerfarbe (⌣——⌣) *f.* encre (d'imprimeur), *f.*; vernis, *m.*

Druckerkunst (⌣——) *f.* typographie; imprimerie, *f.* art d'imprimer, *m.*

Druckerlohn (⌣——) *m.* impression, *f.*; tirage; salaire de l'imprimeur, *m.* [d'imprimerie, *f.*

Druckerpresse, *f.* presse

Druckerschwärze (⌣——⌣) *f.* encre pour imprimer, *f.*

Druckfehler (⌣——) *m.* faute d'impression, *f.*; das Verzeichniß der –, errata, *m.* [sée, *f.*

Druckgewicht (⌣⌣—) *n.* pe-

Druckjahr (⌣—) *n.* an de l'impression, *m.* [d'impression, *m. pl.*

Druckkosten (⌣——) *pl.* frais

Druckkraft (⌣—) *f.* force de gravité, *f.*

Druckmaschine (⌣—⌣—) *f.* machine de compression, *f.*

Druckort (⌣—) *m.* lieu de l'impression, *m.* [pier à imprimer, *m.*

Druckpapier (⌣——) *n.* pa-

Druckprobe (⌣——) *f.* épreuve, *f.* [me, ouvrage imprimé, *m.*

Druckschrift (⌣—) *f.* impri-

Drucktisch (⌣—) *m.* table à imprimer les étoffes, *f.*

Druckverbot (⌣—⌣) *n.* défense d'imprimer, *f.*

Druckweise (⌣——) *ad.* en pressant, en serrant; à plusieurs reprises. [foulante, *f.*; balancier, *m.*

Druckwerk (⌣—) *n.* pompe

Drude (—⌣) *f.* –n, *pl.* sorcière. *f.*

Drunten (—⌣) *ad. fa.* là-bas.

Drüschling (⌣—) *m.* agaric, *m.*

Druse (—⌣) *f.* –n, *pl.* groupe, oder amas de cristallisations, *m.*; gourme (maladie de chevaux), *f.*

Drüse (—⌣) *f.* –n, *pl.* glande, *f.*; kleine –, glandule, *f.*

Drüsenartig (⌣——⌣) *a.* glanduleux, se; adénoïde.

Drüsenbeschreibung (⌣———⌣) *f.* adénographie; adénologie, *f.* [bon, *m.*

Drüsenbeule (⌣——⌣) *f.* bu-

Drüsenförmig (⌣——⌣) *a.* glandiforme; adénoïde. [crypte, *f.*

Drüsenhöhle (⌣——⌣) *f.*

Drüsenlehre (⌣——⌣) *f.* adénologie, *f.* [adénotomie, *f.*

Drüsenzergliederung, *f.*

Drusicht, Drusig (—⌣) *a.* cristallisé en groupes.

Drüsig (—⌣) *a.* glanduleux, se.

Du, *pron.* tu, toi.

Dubhammer (⌣——) *m.* marteau de la grosse forge, *m.*

Dublette (—⌣—) *f.* –n, *pl.* doublet, *m.* [bler.

Dubliren (—⌣—) *v. a.* dou-

Dublone (—⌣—) *m.* –n, *pl.* doublon, *m.* [*m.*

Ducat (—⌣) *m.* –en, *pl.* ducat,

Ducatengold (—⌣—⌣) *n.* or de ducat, *m.*

sich Ducken (⌣) *v. r.* se baisser, baisser la tête; faire le plongeon; se tapir; se raser; se flâtrer (lièvre); *fig.* s'humilier, se plier; se soumettre.

Duckmäuser (⌣——) *m.* chattemite, *f.* cagot, cafard; sournois, dissimulé, *m.*

Duckmäusern (⌣——⌣) *v. n.* caliner; faire le sournois.

Duckstein (⌣—) *m.* tuf, *m.*

Dudeln (—⌣) *v. n. fa.* jouer de la cornemuse; jouer mal de la flûte etc.

Dudelsack (⌣——) *m.* cornemuse, musette, *f.*

Dudelsackpfeifer (⌣———⌣) *m.* joueur de cornemuse, *m.*

Duell (—⌣) *n.* –e, *pl.* duel, *m.*

Duellant (——⌣) *m.* duelliste, *m.* [se battre en duel.

sich Duelliren (——⌣) *v. r.*

Duellmandat (—⌣——) *n.* défense des duels, *f.*

Duerne (—⌣—) *f.* –n, *pl.* (Impr.) cahier de deux feuilles d'une même signature. *m.*

Duett (—⌣) *n.* –e, *pl.* duo. *m.*

Duft (⌣) *m.* Düfte, *pl.* vapeur.

odeur, exhalaison, *f.*; brouillard, frimas, *m.*

Duften (⸗⸗) *v. n.* s'exhaler (des vapeurs, des odeurs).

Duftig (⸗⸗) *a.* vaporeux, plein de vapeurs; nébuleux, se.

Dulden (⸗⸗) *v. a.* souffrir, endurer, supporter; tolérer.

Dulder (⸗⸗) *m.* souffrant, *m.*

Dulderinn (⸗⸗⸗) *f.* souffrante, *f.*

Duldſam (⸗⸗) *a.* tolérant, e.

Duldſamkeit (⸗⸗⸗) *f.* tolérance, *f.* [tolérance, *f.*

Duldung (⸗⸗) *f.* souffrance;

Dumm (⸗) *a.* stupide; bête; imbécile; sot, sotte; niais, e; nigaud, e; dummes Zeug, choses absurdes, bêtises, *f. pl.*; ein dummer Streich, une bêtise, une sottise, une – machen, hébéter qn; étourdir qn; der Kopf iſt mir ganz –, j'ai la tête toute alourdie; es dumm anfangen, s'y prendre gauchement; auf eine dumme Frage gehört keine Antwort, à sotte demande point de réponse.

Dummdreiſt (⸗⸗) *a.* stupidement hardi, effronté, impertinent; –, *ad.* effrontément.

Dummdreiſtigkeit (⸗⸗⸗⸗) *f.* sotte effronterie, *f.*

Dummheit (⸗⸗) *f.* stupidité; bêtise; imbécillité, niaiserie; sottise, *f.*

Dummkopf (⸗⸗) *m. fa.* stupide, imbécile, nigaud, sot, *m.* bête, idiot, *m.* grue, *f.*

Dumpf (⸗) *a.* sourd; ein dumpfes Schweigen, un morne silence.

Dumpfig (⸗⸗) *a.* qui sent le relent, le remugle; moîte, humide.

Dumpfigkeit (⸗⸗⸗) *f.* odeur de relent; moîteur, *f.*

Dumpflachter (⸗⸗⸗) *f.* (Mine) mesure de quatre aunes, *f.*

Dune (⸗⸗) *f.* –n, *pl.* duvet, *m.*; plumes fines, *f. pl.*

Düne (⸗⸗) *f.* –n, *pl.* dune, *f.*

Dung (⸗) *m.* engrais; fumier, *m.*

Düngen (⸗⸗) *v. a.* enfumer, engraisser. [mier, *m.*

Dünger (⸗⸗) *m.* engrais, fu-

Düngererde (⸗⸗⸗⸗) *f.* terreau, *m.* [ment, *m.*

Düngung (⸗⸗) *f.* engraisse-

Dunkel (⸗⸗) *a.* sombre; obscur, e; foncé, ée (couleur); es iſt –, il fait sombre, obscur; das Licht brennt –, la lumière éclaire faiblement, ne donne qu'une faible lumière; – ſehen, voir trouble; es wird mit ganz – vor den Augen, ma vue se trouble; il me prend un vertige; die dunkeln Zeiten der Geſchichte, les temps ténébreux de l'histoire; – *ad.* obscurément.

Dunkel (⸗⸗) *n.* obscurité, ténèbres, *f. pl.*; *fig.* im Dunkeln leben, ſterben, vivre obscurément, mourir d'une mort obscure.

Dünkel (⸗⸗) *m.* fantaisie; présomption; suffisance, vanité, *f.*

Dunkelblau (⸗⸗⸗) *a.* bleu obscur, bleu foncé, bleu turquin.

Dunkelbraun (⸗⸗⸗) *a.* brun obscur; minime. [foncé.

Dunkelgelb (⸗⸗⸗) *a.* jaune

Dunkelgrau (⸗⸗⸗) *a.* gris brun, gris de minime. [foncé.

Dunkelgrün (⸗⸗⸗) *a.* vert

Dunkelheit (⸗⸗⸗) *f.* obscurité, ténèbres, *f. pl.* [foncé.

Dunkelroth (⸗⸗⸗) *a.* rouge

Dünken (⸗⸗) *v. n.* sembler, paraître; croire, penser; es dünkt mich (mir), il me semble; ſich klug –, se croire sage, faire l'entendu.

Dünn (⸗) *a.* mince; menu, ue; délié, ée; eine dünne Säule, une colonne grêle; ein dünner Wald, un bois clair; eine dünne Subſtanz, une substance tenue; die Luft iſt dünner als das Waſſer, l'air est plus rare que l'eau; dünnes Blut, un sang subtil; dünnes Bier, la petite bière; die Luft dünn machen, raréfier l'air; ein dünner Faden; un fil délié; – machen, amincir, dégrossir, amoindrir; – werden, devenir mince; diminuer; – geſäet, clair semé.

Dünnbeinig (⸗⸗⸗) *a.* qui a les jambes menues.

Dünne (⸗⸗) Dünnheit (⸗⸗) *f.* ténuité; fluidité; subtilité, *f.*

Dünne, –n, *pl.* Dünnung, *f.* flanc, *m.*; aine, *f.* [fer blanc, *m.*

Dünneiſen (⸗⸗⸗) *n.* tôle, *f.*;

Dünnhaarig (⸗⸗⸗) *a.* qui a les cheveux clairs od. peu de poils.

Dünnleibig (⸗⸗⸗) *a.* eflanqué; élancé; grêle.

Dünnſchalig (⸗⸗⸗) *a.* qui a l'écale déliée.

Dünnſchenkelig (⸗⸗⸗⸗) *a.* qui a la cuisse grêle, les jambes grêles.

Dünnſtämmig (⸗⸗⸗) *a.* à tige menue, déliée; ein dünnſtämmiger Baum, un arbre élancé.

Dunſt (⸗) *m.* Dünſte, *pl.* vapeur, exhalaison; fumée; cendrée, dragée (Ch.), *f.*; souffle du canon, *m.*; die Dünſte des Weins, les fumées du vin, *f.*; *fig.* ein blauer –, colle; bourde, *f.*; einem einen blauen – vormachen, donner une colle à qn.

Dunſtbläschen (⸗⸗⸗) *n.* bulle; globule, *f.*

Dunſten (⸗⸗) *v. n.* rendre des vapeurs; transpirer.

Dunſtig (⸗⸗) Dunſtartig (⸗⸗⸗) *a.* vaporeux, se. [phère, *f.*

Dunſtkreis (⸗) *m.* atmos-

Duodez (⸗⸗) *n.* Duodezband, *m.* un in-douze, un livre in-douze.

Dupliren (⸗⸗) *v. a.* doubler; das –, le doublement; la duplication. [pliqne (barreau), *f.*

Duplik (⸗) *f.* –en, *pl.* du-

Durch (⸗) *prp.* par; à travers; au travers; moyennant, au moyen de; – das Thor gehen, passer par la porte; – die Fenſterſcheiben ſehen, regarder à travers les (au travers des) vitres; – und –, *ad.* d'outre en outre, de part en part.

Durchackern (⸗⸗) *v. a.* bien labourer.

Durcharbeiten (⸗⸗⸗⸗) *v. a.* bien travailler, manier; ſich –, se faire jour; ſich durch alle Hinderniſſe –, surmonter toutes sortes d'obstacles.

Durchätzen (⸗⸗) *v. a.* faire corroder, ronger, mordre d'outre en outre.

Durchaus (⸗) *ad.* absolument; entièrement, tout-à-fait; – nicht, nullement, aucunement, point du tout.

Durchbeben (⸗⸗) *v. a.* agiter, faire trembler toutes les parties de . . .

Durchbeißen (⸗⸗) (co. beißen) *v. a.* percer d'outre en outre en mordant oder avec les dents; ſich –, *fig. fa.* venir à bout à force de paroles oder de chicanes.

Durchbeizen (⸗⸗) *v. a. & n.* corroder d'outre en outre, faire pénétrer entièrement par quelque corrosif; bien mortifier (de la viande).

Durchbeten (⸗⸗) *v. a.* réciter une prière oder un livre de prières d'un bout à l'autre; (⸗⸗) passer dans les prières.

Durchbetteln (⸗⸗) *v. a.* aller mendiant par un pays; ſich –, (⸗⸗) mendier son pain. [bluter.

Durchbeuteln (⸗⸗) *v. a.*

Durchblaſen (⸗⸗) (co. blaſen) *v. a.* souffler par . . .; au travers de . . .; percer, pénétrer en soufflant. [feuilleter; parcourir.

Durchblättern (⸗⸗) *v. a.*

Durchblauen (⸗⸗) *v. a. fa.* gourmer. [travers qc., *f.*

Durchblick (⸗) *m.* vue à

Durchblicken (⸗⸗) *v. n.* paraître à travers, percer; regarder à travers; *v. a.* (⸗⸗) pénétrer; ich habe ihn gleich durchblickt, je l'ai pénétré à l'instant.

Durchblinken (⸗⸗) *v. n.* briller, reluire au travers de qc.

Durchbohren (⸗⸗) *v. d.* percer; perforer; *fig.* percer, pénétrer; mit dem Degen ꝛc. –, enferrer, enfiler.

Durchbohrung (⸗⸗) *f.* percement, *m.* perforation, *f.*

Durchbraten (⸗⸗) *v. a. & n.* rôtir suffisamment; se rôtir.

Durchbrechen (⸗⸗) (co. brechen) *v. a. & n.* percer, rompre; (⸗⸗) se faire jour; rompre sa prison.

Durchbrennen (⸗⸗) (co. brennen) *v. a. & n.* percer, pénétrer en brûlant.

Durchbringen (⸗⸗) (co. bringen) *a. a.* passer, faire passer par . . .; ſich –, gagner sa vie; ſich kümmerlich –, vivre petitement, vivoter; ſein Vermögen –, dissiper, manger, prodiguer son bien.

Durchbringung (⸗⸗) *f.* prodigalité, dissipation, *f.*

Durchbrochen (⸗⸗) *a.*

percé à jour; ajouré, ée (Blas.).

Durchbruch (⊥–) *m.* rupture; brêche; sortie (des dents); éruption (maladie); inondation; *f.* débordement (eau).

Durchbuchſtabiren (⊥–⌣–⌣) *v.a.* épeler d'un bout à l'autre; *fig.* éplucher.

Durchdampfen (–⊥⌣) *v. a.* remplir de vapeurs, de fumée.

Durchdenken (–⊥⌣) (co. denken) *v. a.* etwas –, méditer, digérer, approfondir qc., réfléchir mûrement sur qc.

Durchdrängen (⊥–⌣) *v. a.* percer; se faire jour, passage; ſich –, percer la foule, fendre la presse.

Durchdringen (–⊥⌣) *v. a. & n.* pénétrer, percer; transir; *fig.* mit ſeiner Meinung – (⊥–⌣) faire passer son sentiment, l'emporter; von Schmerz, von Freude ꝛc. durchdrungen (–⊥⌣) pénétré de douleur, de joie etc. [pénétration, *f.*

Durchdringung (–⊥⌣) *f.*

Durchdringend (–⊥⌣) *a.* pénétrant, perçant, e; pénétratif, ive. [pénétrable.

Durchdringlich (–⊥⌣) *a.*

Durchdrücken (⊥–⌣) *v. a.* passer à travers qc. en pressant; percer; blesser (un cheval); ſich –, percer, fendre la foule. [transpirer.

Durchdünſten (⊥–⌣) *v. n.*

Durcheilen (⊥–⌣) *v. n.* passer à la hâte; (–⊥⌣) *v. a.* parcourir.

Durcheinander (––⊥⌣) *ad.* confusément, pêle-mêle; indifféremment, sans aucun choix.

Durcheitern (⊥–⌣) *v. n.* percer.

Durchfahren (⊥–⌣) *v. n. & a.* passer oder traverser en voiture oder en bateau; (⊥–⌣) *v. a.* passer à la hâte par . . .; er iſt nur durchgefahren (⊥–⌣–⌣) il n'a fait que passer; der Hieb durchfuhr (–⊥) den Schädel, le coup perça le crâne; einen Weg – (⊥–⌣) rompre, gâter, ruiner, abîmer un chemin à force de charrier.

Durchfahrt (⊥–) *f.* passage, *m.*; – in einem Hauſe, porte-cochère, *f.*; – durch Klippen, débouquement, *m.*

Durchfall (⊥–) *m.* chute au travers de . . .; diarrhée, *f.*; flux oder cours de ventre, dévoiement, *m.*

Durchfallen (⊥–⌣–) *v. n.* tomber au travers de qc. oder par une ouverture; *fig.* avoir exclusion (élection); essuyer, recevoir un refus, être refusé (mariage); ne rien gagner avoir un billet blanc (loterie). [pourrir entièrement.

Durchfaulen (⊥–⌣–) *v. n.*

Durchfechten (⊥–⌣) (co. fechten) *v. a. fig.* défendre, venir à bout de . . .; ſich –, se faire jour l'épée à la main.

Durchfeilen (⊥–⌣) *v. a.* percer, couper avec la lime.

Durchflattern, *v. n.* (⊥–⌣) *& a.* (–⊥⌣) voleter, voltiger par . . .

Durchflechten (–⊥⌣) *v. a.* entrelacer; durchflochtene Arbeit, des entrelacs, *m. pl.*

Durchflicken (⊥–⌣) *v. a.* raccommoder (les bas etc.) l'un après l'autre, ravauder; rapetasser.

Durchfliegen, *v. n.* (⊥–⌣) *& a.* (–⊥⌣) voler par oder au travers . . . (*aussi fig.*)

Durchfließen, *v. n.* (⊥–⌣) *& a.* (–⊥⌣) couler, passer par . . , traverser. [faire flotter par . . .

Durchflößen (⊥–⌣) *v. a.*

Durchfluß (⊥–) *m.* passage de l'eau, *m.*

Durchforſchen (–⊥⌣) *v. a.* pénétrer, approfondir, rechercher à fond; scruter; examiner.

Durchforſchung (–⊥⌣) *f.* recherche, perquisition, *f.*

Durchfreſſen (⊥–⌣) (co. freſſen) *v. a.* percer en rongeant, rouger; manger, corroder; *fig. pop.* ſich –, vivre aux dépens d'autrui.

Durchfrieren (⊥–⌣) (co. frieren) *v. n.* geler, se glacer entièrement; être transi de froid.

Durchfuhr (⊥–) *f.* passage, *m.*

Durchführen (⊥–⌣) *v. a.* mener, conduire, faire passer par . . .; *fig.* achever. [droit de transit, *m.*

Durchfuhrzoll (⊥––) *m.*

Durchfüttern (⊥–⌣) *v. a.* nourrir pendant l'hiver; (–⊥⌣) doubler entièrement un habit.

Durchgähnen (–⊥⌣) *v. a.* passer le temps à bâiller.

Durchgängig (⊥–⌣) *a.* général, e; universel, elle; ein durchgängiger Preis, un prix courant, ordinaire; –, *ad.* communément, généralement; partout; ſie ſind durchgängig gut, ils sons tous bons.

Durchgärben (⊥–⌣) *v. a.* passer bien (les peaux); *fig.* étriller, rosser.

Durchgehen (⊥–⌣) *v. n.* (co. gehen; *part.* durchgegangen) passer par . . .; passer; percer, pénétrer (d'un bout à l'autre); s'enfuir, s'évader, échapper, déserter, lâcher le pied (fuite); ſein Pferd ging mit ihm durch, son cheval prit le mors aux dents et l'emporta; *v. a.* (–⊥⌣) passer; user, déchirer; blesser en marchant; *fig.* (*part.* durchgangen) parcourir (un livre); examiner (un compte); genau –, éplucher (un ouvrage); noch einmal –, retoucher, remanier (un ouvrage). [général.

Durchgehends (⊥–⌣) *a.* en

Durchgießen (⊥–⌣) (co. gießen) *v. a.* verser, couler, passer par . . . [briller à travers.

Durchglänzen (⊥–⌣) *v. n.*

Durchglühen (⊥–⌣) *v. a.* faire rougir dans le feu; *fig.* enflammer.

Durchgraben (⊥–⌣) (co. graben) *v. a.* percer, couper de part en part avec la bêche etc.; creuser, trouer.

Durchgreifen (⊥–⌣) (co. greifen) *v. n.* passer la main par . . .; *fig.* trancher net; prendre des mesures énergiques; user d'autorité.

Durchgrübeln (⊥–⌣) *v. a.* etwas –, raffiner sur qc., tâcher de l'approfondir.

Durchgucken (⊥–⌣) *v. n. fa.* regarder, voir par oder à travers . . .

Durchguß (⊥–) *m.* action de verser, couler, passer par . . . etc.; *f.*; couloir, *m.*; passoire, *f.*; évier, *m.*

Durchhämmern (⊥–⌣) *v. a.* trouer avec le marteau; bien marteler.

Durchhauen (⊥–⌣) (co. hauen) *v. a.* couper en deux; percer; mit dem Säbel –, fendre d'un coup de sabre; einen –, étriller; rosser qn à plattes coutures.

Durchhecheln (⊥–⌣) *v. a.* serancer; *fig.* critiquer, censurer, passer par l'étamine; draper.

Durchheizen (⊥–⌣) *v. a.* bien chauffer.

Durchhelfen (⊥–⌣) (co. helfen) *v. a.* einem –, aider à qn à passer; *fig.* aider qn à se sauver, à se tirer d'affaire, à gagner sa vie etc., assister, secourir qn.

Durchheulen (–⊥⌣) *v. a.* remplir de ses hurlemens etc.

Durchholen (⊥–⌣) *v. a. fig. fa.* fouetter (du vent).

Durchhüpfen (–⊥⌣) *v. n.* parcourir en sautant. [par . . .

Durchirren (–⊥⌣) *v. a.* errer

Durchjagen (–⊥⌣) *v. a.* chasser par . . .; passer en galopant; parcourir rapidement. [morfondre.

Durchkälten (–⊥⌣) *v. a.*

Durchkämmen (⊥–⌣) *v. a.* bien peigner.

Durchkämpfen (⊥–⌣) *v. a.* ſich –, se faire jour en combattant; eine Sache –, faire réussir une affaire.

Durchkauen (⊥–⌣) *v. a.* mâcher bien.

Durchklopfen (⊥–⌣) *v. a.* faire passer . . . en battant dessus; *fig. fa.* battre d'importance.

Durchkneten (⊥–⌣) *v. a.* pétrir bien; fraiser; voquer (l'argile).

Durchknüpfen (–⊥⌣) *v. a.* renouer (de rubans etc.). [cuire.

Durchkochen (⊥–⌣) *v. a.* bien

Durchkommen ((⊥–⌣) *v. n.* passer par . . .; percer; *fig.* échapper à . . .; glücklich –, l'échapper belle, se tirer d'affaire; damit werden Sie nicht –, cela ne vous sauvera pas; vous n'y réussirez pas.

Durchkönnen (⊥–⌣) (co. können) *v. n. fa.* pouvoir passer.

Durchkoſten (⊥–⌣) *v. a.* goûter, essayer l'un après l'autre.

Durchkratzen (⊥–⌣) *v. a.* écorcher en grattant, égratigner.

Durchkreuzen (–⊥⌣) *v. a.* croiser.

Durchkriechen (⊥–⌣) (co. kriechen) *v. n.* ramper, se fourrer par . . .; *v. a.* (–⊥⌣) fureter.

Durchlaß (⊥–) *m.* –laſſe, *pl.* passage, *m.*

Durchlassen (⏑–⏑) *v. a.* laisser passer, couler; filtrer.

Durchlaucht (⏑–) *f.* –en, *pl.* Altesse, *f.* [*a.* Sérénissime.

Durchlauchtig, –igst (⏑–⏑)

Durchlauf (⏑–) *m.* passage; dévoiement, *m.*

Durchlaufen (⏑–⏑) (co. laufen) *v. n.* passer en courant ob. en coulant; passer par..; percer; *v. a.* (⏑–⏑) parcourir; user, déchirer en courant; *fig.* parcourir.

Durchläutern (–⏑–⏑) *v. a.* purifier, épurer; clarifier; raffiner; affiner (argent).

Durchleben (–⏑–⏑) *v. a.* passer sa vie, passer.

Durchlesen (⏑–⏑) *v. a.* lire tout, ob. d'un bout à l'autre; noch einmal –, relire; flüchtig –, parcourir. [cture, *f.*

Durchlesung (⏑–⏑) *f.* le-

Durchleuchten (⏑–⏑) *v. n.* entre-luire, luire à travers; *fig.* se faire entrevoir; *v. a.* (–⏑–⏑) éclairer entièrement.

Durchliegen (⏑–⏑) *v. a.* user, trouer qc. à force d'être couché dessus; sich –, s'écorcher la peau à force d'être long-temps couché.

Durchlöchern (–⏑–⏑) *v. a.* trouer, percer.

Durchlüften (⏑–⏑) *v. a.* éventer, aérer; donner de l'air.

sich Durchlügen (⏑–⏑) (co. lügen) *v. r.* se tirer d'affaire par des mensonges.

Durchmachen (⏑–⏑) *v. a. pop.* faire passer par..; trouer, percer; parcourir; finir, achever.

Durchmarsch (⏑–) *m.* marche, *f.*; passage, *m.*

Durchmarschiren (⏑–⏑–⏑) *v. n.* marcher, passer par.

Durchmeißeln (⏑–⏑) *v. a.* percer, trouer avec le ciseau.

Durchmessen (⏑–⏑–⏑) (co. meſſen) *v. a.* mesurer d'un bout à l'autre.

Durchmesser (⏑–⏑–⏑) *m.* diamètre; (der Säulen, Medaillen) module, *m.* [être obligé de passer.

Durchmüssen (⏑–⏑–⏑) *v. n. fa.*

Durchmustern (⏑–⏑–⏑) *v. a.* passer en revue; *fig.* critiquer.

Durchnagen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* ronger de part en part, percer en rongeant. [tre-pointer, piquer.

Durchnähen (–⏑–⏑) *v. a.* con-

Durchnässen, –netzen (–⏑–⏑) *v. a.* imbiber, tremper, mouiller, humecter entièrement.

Durchpaß (⏑–) *m.* pas; passage; défilé, *m.* [passer par...

Durchpassiren (⏑–⏑–⏑) *v. n.*

Durchpauschen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* poncer.

Durchpeitschen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* fouetter, étriller; *fig. fa.* expédier vite, parcourir ob. traiter légèrement.

Durchpflügen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* bien labourer; labourer d'un bout à l'autre.

Durchpressen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* passer en pressurant; das –, le pressurage.

Durchprügeln (⏑–⏑–⏑) *v. a.* battre comme il faut, rosser.

Durchrauchen (⏑–⏑–⏑) *v. n.* fumer par ob. au travers...

Durchräuchern (–⏑–⏑–⏑) *v. a.* enfumer; parfumer; pénétrer de fumée; bien fumer.

Durchrauschen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* traverser avec bruit.

Durchrechnen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* calculer, supputer; noch einmal –, repasser un compte.

Durchregnen (⏑–⏑–⏑) *v. i.* pleuvoir par, percer.

Durchreiben (⏑–⏑–⏑) (co. reiben) *v. a.* passer en broyant; user, blesser, trouer en frottant, froisser.

Durchreichen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* tendre, présenter par..; *v. n.* suffire. [*m.*

Durchreise (⏑–⏑–⏑) *f.* passage,

Durchreisen (⏑–⏑–⏑) *v. n.* passer par un lieu; voyager par un pays; *v. a.* (–⏑–⏑) parcourir; traverser.

Durchreißen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* rompre, déchirer de part en part; *v. n.* se déchirer, rompre.

Durchreiten (⏑–⏑–⏑) (co. reiten) *v. a.* et *n.* (–⏑–⏑) passer, traverser à cheval.

Durchrennen (–⏑–⏑–⏑) *v. a.* et *n.* (⏑–⏑–⏑) (co. rennen) traverser, parcourir, courir par..; einen mit dem Degen –, enfiler qn.

Durchriechen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* sentir au travers de...

Durchrieseln (⏑–⏑–⏑) *v. n.* ruisseler par...

Durchrinnen (⏑–⏑–⏑) (co. rinnen) *v. n.* couler, s'écouler par...

Durchrosten (⏑–⏑–⏑) *v. n.* se rouiller entièrement.

Durchrudern (⏑–⏑–⏑) *v. n.* et *a.* (–⏑–⏑) passer à force de rames.

Durchrühren (⏑–⏑–⏑) *v. a.* remuer bien, entremêler.

Durchrütteln (⏑–⏑–⏑) *v. a.* remuer en secouant. [semer.

Durchsäen (–⏑–⏑–⏑) *v. a.* par-

Durchsägen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* couper avec la scie, scier. [saler.

Durchsalzen (–⏑–⏑–⏑) *v. a.* bien

Durchsäuern (–⏑–⏑–⏑) *v. a.* aigrir; den Teig –, mettre assez de levain dans la pâte.

Durchschaben (⏑–⏑–⏑) *v. a.* percer, trouer en raclant, en ratissant.

Durchschaffen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* transporter, conduire par...

Durchschallen *v. n.* (⏑–⏑–⏑) et *a.* (–⏑–⏑) se faire entendre, percer, retenir (des sons).

Durchschauen, *v. n.* (⏑–⏑–⏑) voir par ob. à travers; *v. a.* (–⏑–⏑) voir, examiner; *fig.* pénétrer, percer.

Durchscheinen, *v. n.* (⏑–⏑–⏑) (co. scheinen) luire à travers, entre-luire, percer; *v. a.* (–⏑–⏑) pénétrer de sa lumière; remplir de clarté; das –(–⏑–⏑) la transparence.

Durchscheinend (⏑–⏑–⏑) *a.* transparent, e; diaphane.

Durchscherzen (–⏑–⏑–⏑) *v. a.* passer en badinant.

Durchschneuern (⏑–⏑–⏑) *v. a.* percer, trouer, déchirer, écorcher, froisser en écurant, en frottant.

Durchschieben (⏑–⏑–⏑) (co. schieben) *v. a.* passer, pousser par.

Durchschießen, *v. a.* (⏑–⏑–⏑) (co. schießen) tirer par ob. au travers ..; (–⏑–⏑–⏑) percer d'un coup de fusil, d'une flèche etc.; passer la navette (tisserand); ein Buch –, interfolier un livre; die Zeilen –, séparer les lignes par des réglets, interligner; ein Zimmer mit einer Wand –, séparer, diviser une chambre par une cloison.

Durchschiffen, *v. n.* (⏑–⏑–⏑) et *a.* (–⏑–⏑–⏑) passer, traverser (en navigant); transporter, faire passer par eau.

Durchschimmern (⏑–⏑–⏑) *v. n.* et *a.* luire au travers, entre-luire.

Durchschlafen (–⏑–⏑–⏑) (co. schlafen) *v. a.* passer en dormant, à dormir.

Durchschlag, *m.* Durchschlageisen, *n.* ouverture, brêche, percée, *f.*; percement, *m.*; jours (Mine), *m. pl.*; poinçon d'arrêt; pique-chasse; dégorgeoir (Artif.); fermoir (Charp.); emporte-pièce (Cordon.); perçoir; maudrin, repoussoir; chasse-clou (Serr.); égouttoir, *m.*; passoire; passette (Cuis.); couleresse (Suc.), *f.*

Durchschlagen (⏑–⏑–⏑) (co. schlagen) *v. a.* percer; passer par la passoire etc.; battre bien; sich –, se faire jour en combattant; sich durch die Feinde –, percer les rangs des ennemis; *v. n.* percer; das Papier schlägt durch, le papier boit; die Arzenei hat durchgeschlagen, la médecine a opéré; das Wild hat sich durchgeschlagen, la bête a fusté.

Durchschlagtuch (⏑––) *n.* blanchet, *m.* [serpenter.

Durchschlängeln (⏑–⏑–⏑) *v. a.*

Durchschleichen (⏑–⏑–⏑) (co. schleichen) *v. n.* et *a.* ob. sich –, *v. r.* se glisser par.., se couler doucement, passer secrètement par.., s'évader furtivement.

Durchschleifen (–⏑–⏑–⏑) (co. schleifen) *v. a.* percer, trouer en aiguisant, en émoulant etc.

Durchschleifen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* mener sur un traîneau par un lieu; traîner sur une claie.

Durchschlingen (–⏑–⏑–⏑) und (⏑–⏑–⏑) (co. schlingen) *v. a.* entrelacer.

Durchschlüpfen (⏑–⏑–⏑) *v. n.* et *a.* se glisser, se couler par..; échapper.

Durchschmelzen (⏑–⏑–⏑) *v. a.* parfondre; bien fondre; faire fondre également.

Durchschneiden (⏑–⏑–⏑) und (–⏑–⏑–⏑) *v. a.* couper par le milieu, ob. en deux, trancher; couper, entrecouper, traverser, diviser (l'eau,

la mer etc.); das Wasser im Schwimmen –, couper l'eau; die Vögel – die Luft, les oiseaux fendent l'air; zwei Linien, die sich –, deux lignes qui s'entrecoupent; die durchschneidende Linie, la sécante.

Durchschnitt (⌐–) *m.* coupure; coupe; section, intersection (Gé.); coupe, *f.*; profil (bâtiment), *m.*; *fig.* im Durchschnitte, l'un portant l'autre.

Durchschnittslinie (⌐– – – ⌣) *f.* ligne diamétrale, *f.*

Durchschnittsansicht eines Baues, *f.* profil, *m.*

Durchschnittspreis (⌐– –) *m.* le prix moyen.

Durchschreien (⌐–⌣) *v. n.* percer avec ses cris, avec sa voix.

Durchschütteln (⌐–⌣) *v. a.* remuer; secouer.

Durchschütten (⌐–⌣) *v. a.* verser ob. jeter par ob. à travers.

Durchschwärmen (–⌐⌣) *v. a.* passer dans la débauche; libertiner. [parcourir, traverser.

Durchschweifen (–⌐⌣) *v. a.*

Durchschweißen (–⌐⌣) *v. a.* corroyer bien; *v. n.* (⌐–⌣) suinter au travers de . . .

Durchschwimmen, *v. a.* (–⌐⌣) et *n.* (⌐–⌣) passer à la nage.

Durchschwitzen, *v. a.* (–⌐⌣) et *n.* (⌐–⌣) mouiller entièrement de sueur; suer; transuder; suinter (eau).

Durchsegeln *v. n.* (⌐–⌣) et *a.* (–⌐⌣) passer, traverser à la voile; parcourir.

Durchsehen (⌐–⌣) *v. n.* voir ob. regarder à travers ob. au travers; *v. a.* revoir; parcourir, examiner, faire la révision de . .; *fig.* pénétrer; seine Bücher –, faire la revue de ses livres; genau –, visiter exactement.

Durchseihen (⌐–⌣) *v. a.* filtrer, couler, passer; apurer.

Durchseihung (⌐–⌣) *f.* filtration; colature (Pharm.), *f.*

Durchsetzen (⌐–⌣) *v. a.* passer; *fig.* venir à bout de qc., réussir; es mit Gewalt –, l'emporter de haute lutte; eine Sache –, venir à bout de qc. [passer à gémir.

Durchseufzen (–⌐⌣) v. *a.*

Durchseyn (⌐–) (co. syn) *v. n. fu.* avoir passé; avoir fini, être au bout; être troué, percé, déchiré; er ist glücklich durch, il l'a échappé belle; il est heureusement rétabli.

Durchsicht (⌐–) *f.* vue; inspection; révision, *f.*; examen, *m.*

Durchsichtig (⌐–⌣) *a.* transparent, e; diaphane; à jour; percé à jour.

Durchsichtigkeit (⌐–⌣–) *f.* transparence; diaphanéité, *f.*

Durchsieben (⌐–⌣) *v. a.* cribler, tamiser, sasser, passer par un crible etc.; das –, la cribration, (Chim.).

Durchsickern, –sintern (⌐–⌣) *v. n.* suinter; filtrer; dégoutter.

Durchsingen (⌐–⌣) (co. singen) *v. a.* chanter jusqu'au bout; (–⌐⌣) passer à chanter.

Durchsitzen (⌐–⌣) (co. sitzen) *v. a.* trouer ob. déchirer qc. à force d'être assis dessus; sich –, se blesser à force d'être assis; eine Nacht beim Spiele –, passer une nuit au jeu.

Durchsollen (⌐–⌣) *v. n. fu.* devoir passer.

Durchspähen (–⌐⌣) *v. a.* percer d'un coup d'oeil, épier; sonder.

Durchspalten (⌐–⌣) (co. spalten) *v. a.* fendre (en deux).

Durchspeien (⌐–⌣) (co. speien) *v. n.* cracher ob. vomir par. .

Durchspicken (–⌐⌣) *v. a.* entrelarder (aussi *fig.*).

Durchspielen (⌐–⌣) *v. a.* jouer tout ob. d'un bout à l'autre; répéter ensemble; faire la répétition, concerter; ganze Nächte –, passer des nuits entières à jouer.

Durchspießen (⌐–⌣) *v. a.* percer d'outre en outre, transpercer; embrocher.

Durchsprengen (⌐–⌣) *v. n.* et *a.* passer au grand galop; (–⌐⌣) arroser, humecter partout.

Durchspringen (⌐–⌣) *v. n.* sauter par ob. au travers; passer en sautant.

Durchspüren (⌐–⌣) *v. a.* fouler, faire battre, faire parcourir un terrain par les chiens.

Durchstäuben (–⌐⌣) *v. a.* poncer; poudrer partout.

Durchstechen (co. stechen) *v. a.* et *n.* percer; piquer; einen Damm – (–⌐⌣) couper une digue; das Getreide – (⌐–⌣) remuer le blé; donner l'écoulement à la fonte; faire écouler la fonte; faire la percée; *fig. fu.*; mit einem –, concerter une affaire avec qn, comploter ensemble.

Durchstecherei (⌐–⌣⌐) *f.* micmac, *m.*; manigance, intrigue, *f.*

Durchstecken (⌐–⌣) *v. a.* passer par ob. au travers . . .

sich Durchstehlen (⌐–⌣) (co. stehlen) *v. r.* passer à la dérobée, se dérober; s'éclipser.

Durchsteppen (⌐–⌣) *v. a.* piquer (coutelier).

Durchstich (⌐–) *m.* action de percer etc., *f.*; percement, m.; percée, ouverture, *f.*; remuage (du blé), *m.* [*v. a.* fureter, fouiller.

Durchstöbern, –stören (⌐–⌣)

Durchstoßen (⌐–⌣) (co. stoßen) *v. a.* pousser à travers; (–⌐⌣) percer; trouer, déchirer, froisser, écorcher à force de pousser ou en heurtant contre . .; einen mit dem Degen – (–⌐⌣) enferrer, enfiler qn.

Durchstrahlen *v. n.* (⌐–⌣) et *a.* (–⌐⌣) rayonner à travers ob. par; percer (de ses rayons).

Durchstreichen, *v. a.* et *n.* (⌐–⌣) (co. streichen) rayer, barrer, biffer, canceller (un ecrit); passer par ob. à travers . .; (–⌐⌣) parcourir, rôder par . .; das Gehölz, die Ebene –, battre le bois, la plaine.

Durchstreifen (–⌐⌣) *v. a.* courir, parcourir.

Durchstreuen (–⌐⌣) *v. a.* épandre par . .; *fig.* parsemer.

Durchstrich (⌐–) *m.* passée (des oiseaux), *f.*

Durchstriegeln (⌐–⌣) *v. a. fu.* censurer, critiquer rudement; bien étriller les chevaux.

Durchströmen, *v. n.* (⌐–⌣) et *a.* (–⌐⌣) couler, passer rapidement par . ., traverser avec rapidité; *fig.* pénétrer.

Durchstudiren (⌐– – –⌣) *v. a.* bien étudier; passer à étudier.

Durchstürmen, *v. n.* (⌐–⌣) et *a.* (–⌐⌣) passer avec impétuosité; *fig.* agiter, assaillir.

Durchsuchen (–⌐⌣) *v. a.* fouiller; fureter; visiter; éclairer.

Durchsuchung (–⌐⌣) *f.* action de fouiller etc.; visite; fouille, *f.*; éclaircissement (Mil.), *m.*

Durchsüßen (–⌐⌣) *v. a.* rendre doux, adoucir; édulcorer (Méd.)

Durchtanzen (⌐–⌣) *v. a.* trouer ob. déchirer en dansant; danser jusqu'à la fin; (–⌐⌣) passer à danser.

Durchtönen, *v. a.* (–⌐⌣) faire résonner, (⌐–⌣) retentir partout.

Durchtragen (⌐–⌣) (co. tragen) *v. a.* porter par ob. à travers.

Durchträumen (–⌐⌣) *v. a.* passer en rêvant.

Durchtreiben (⌐–⌣) (co. treiben) *v. a.* pousser ob. chasser par . .; mener, faire passer; *fig.* pousser qc. au bout.

Durchtreten (⌐–⌣) (co. treten) *v. a.* trouer, déchirer ob. user en marchant dessus; faire passer par . . en marchant dessus.

Durchtrieb (⌐–) *m.* passage du bétail; droit de passage, de pacage, *m.* [sé, ée; fin, ine.

Durchtrieben (⌐–⌣) *a.* ru-

Durchtriebenheit (⌐–⌣–) *f.* ruse; finesse, *f.*

Durchtriefen, –tropfen, –tröpfeln (⌐–⌣) *v. n.* dégoutter par . .; percer. [passer à veiller.

Durchwachen (–⌐⌣) *v. a.*

Durchwachs (⌐–) *m.* percefeuille, *f.* (plante).

Durchwachsen, *v. n.* (⌐–⌣) et *a.* (–⌐⌣) (co. wachsen) pousser ses branches, ses tiges par ob. à travers; traverser en croissant; *part.* mit Blumen – (–⌐⌣), entrelacé de fleurs; *fig.* durchwachsenes Fleisch, de la viande entrelardée.

sich Durchwagen (⌐–⌣) *v. r.* oser passer par un lieu, se hasarder à franchir (une fleuve).

Durchwalken (⌐–⌣) *v. a.* fouler assez; *fig. pop.* rosser, étriller. [passer, traverser.

Durchwallen (–⌐⌣) *v. a.*

Durchwandeln (–⌐⌣) *v. a.* cheminer, se promener par . . .

Durchwandern (–⌐⌣) *v. a.* et *n.* passer, traverser, parcourir.

Durchwärmen (⌐–⌣) *v. a.*

bien chauffer; bassiner (lit).

Durchwässern (-⌣⌣) *v. a.* imbiber, abreuver, tremper.

Durchwaten, *v. n.* (-⌣⌣) et *a.* (-⌣⌣) passer à gué; marcher par..; man kann diesen Fluß –, cette rivière est guéable.

Durchweg (⌣–) *m.* passage, *m.*

Durchwehen (-⌣⌣) *v.n.* souffler par od. à travers, percer; der Wind hat mich recht durchweht (-⌣), le vent m'a transi; j'ai été bien battu du vent.

Durchweichen *v. a.* (-⌣⌣) imbiber, bien tremper; amollir entièrement; *v. n.* (-⌣⌣) être imbibé; s'amollir entièrement.

Durchweinen (-⌣⌣) *v. a.* passer en pleurant, en pleurs.

Durchwerfen (-⌣⌣) (co. werfen) *v. a.* jeter par od. au travers; Sand, Erde –, passer du sable, de la terre par la claie.

Durchwetzen (-⌣⌣) *v. a.* percer, trouer, user à force d'aiguiser.

Durchwichsen (-⌣⌣) *v. a.* cirer partout; *fig.* rosser, étriller qn en maître.

Durchwinden (-⌣⌣) (co. winden) *v. a.* passer par .. en tortillant; *fig.* sich –, se démêler d'un embarras, se tirer d'affaire.

Durchwintern (-⌣⌣) *v. a.* conserver od. nourrir pendant l'hiver; hiverner.

Durchwirbeln (-⌣⌣) *v. a.* passer en tournoyant; *fig.* Töne – die Luft, des sons retentissent dans l'air.

Durchwirken (-⌣⌣) *v. a.* pétrir, fraiser; entrelacer; mit erhabener Arbeit, Gold, Silber od. Seide –, brocher; durchwirkt mit Seide ꝛc., tissu de soie etc.; mit Goldlahn –, lamé d'or. [échapper; s'échapper.

Durchwischen (-⌣⌣) *v. a.*

Durchwollen (-⌣⌣) (co. wollen) *v. a.* vouloir passer.

Durchwühlen (-⌣⌣) *v. a.* fouiller, remuer, fureter; bêcher (la terre); labourer (taupe); mouliner (ver); vermiller (sanglier); das –, la fouille.

Durchwurf (⌣–) *m.* action de jeter par..; claie à passer du sable etc., *f.*; tamis de passage; égrappoir (Mine), *m.*

Durchwürzen (-⌣⌣) *v. a.* bien épicer; assaisonner; épicer dans toutes ses parties.

Durchzählen (-⌣⌣) *v. a.* compter un à un

Durchzeichnen (-⌣⌣) *v. a.* contre-tirer, calquer; das –, la calque.

Durchziehen, *v. a.* (-⌣⌣) et *n.* (-⌣⌣) passer; ein Land –, courir un pays; mit Band –, lacer de ruban; einen Balken –, traverser une poutre; *fig.* einen –, railler qn, se moquer de qn.

Durchzischen (-⌣⌣) *v. a.* siffler à travers; passer en sifflant.

Durchzucken (-⌣⌣) *v. a.* faire palpiter; causer un mouvement convulsif.

Durchzug (⌣–) *m.* passage, *m.*; passée (oiseaux), *f.*; architrave; tirant (Arch.); sparadrap, *m.* (Chir.)

Durchzwängen, -zwingen, (-⌣⌣) *v. a.* faire passer par force par..; sich –, passer par bien des efforts.

Dürfen (⌣⌣) *v. n.* (ich darf, du darfst, er darf, wir dürfen, ihr dürft, sie dürfen; ich durfte ꝛc.; ich dürfte ꝛc.; ich werde dürfen ꝛc.; daß ich dürfe ꝛc.), oser; avoir la permission, le pouvoir; pouvoir, devoir; avoir besoin; ich darf es nicht, je n'ose le faire; il m'est défendu, je n'en ai pas la permission; Sie dürfen es nur sagen, vous n'avez qu'à le dire; das dürfte wohl geschehen, cela pourrait arriver; darüber darf man sich nicht wundern, cela n'est pas étonnant.

Dürftig (⌣⌣) *a.* indigent, e; nécessiteux, se; pauvre; mesquin; dürftige Nachricht, nouvelle incomplète; dürftige Erklärung, explication peu suffisante; ein dürftiges Gewand, une draperie mesquine.

Dürftige(⌣⌣) *m.* indigent, *m.*

Dürftigkeit (⌣⌣–) *f.* indigence, nécessité, pauvreté, *f.*

Dürr, *a.* sec, sèche, aride; maigre; ein dürrer Wind, un vent desséchant; dürres Holz, du bois mort; etwas mit dürren Worten sagen, dire qc. sèchement.

Dürrbeinig (⌣⌣) *a.* qui a les jambes menues, grêles.

Dürre (⌣⌣) *f.* sécheresse, aridité; maigreur, *f.*

Dürrmade (⌣⌣) *f.* crinon, *m.*

Dürrsucht (⌣–) *f.* marasme, *m.* atrophie, phthisie, *f.*

Dürrwurz (⌣–) *f.* conyse, *f.*

Durst (⌣) *m.* soif, altération, *f.*; seinen – stillen, löschen, éteindre sa soif; *fig.* der – nach Rache ꝛc., la soif de vengeance etc., *f.*

Dursten, Dürsten (⌣⌣) *v. a.* avoir soif, être altéré; mich dürstet, es dürstet mich, j'ai soif; *fig.* nach etwas –, avoir soif de qc.

Durstig (⌣⌣) *a.* altéré; ich bin –, j'ai soif.

Durstschlange, -natter, (⌣⌣⌣) *f.* dipsas, *m.* dipsade, *f.*

Düster (⌣⌣) *a.* sombre, obscur; morne. [pier), *m.*

Düte (⌣⌣) *f.* cornet (de papier), *m.*

Dutzbruder, *m.* Dutzschwester (⌣⌣⌣) *f. fa.* ami, amie, qu'on tutoie. [–, le tutoiement.

Dutzen (⌣⌣) *v. a.* tutoyer; das

Dutzend (⌣⌣) *n.* -e, *pl.* douzaine, *f.*

Dutzendweise (⌣⌣⌣⌣) *ad.* par douzaine, à la douzaine.

Dynamik (-⌣⌣) *f.* dinamique; science des forces agissantes, *f.*

E.

E, *n.* E, *m.* (cinquième lettre de l'alphabet); mi (Mus.), *m.*

Ebbe (⌣⌣) *f.* basse, ebe, *f.* reflux, jusant, *m.*; – und Fluth, flux et reflux, flot et jusant, *m.*; es ist –, la marée est basse; die – tritt ein, la marée descend; la mer, la marée refoule. [de jusant, *f*

Ebbenanker (⌣⌣⌣) *m.* ancre

Ebben (⌣⌣) *v. n.* refouler.

Eben (⌣⌣) *a.* égal, e; uni, ie, plain, e; ein ebenes Land, un pays plat; ebener Winkel, angle plan; – machen, aplanir.

Eben (⌣⌣) *ad.* justement, précisément; – der, derselbe, dieselbe, das, dasselbe, le, la même; – da, daselbst, là-même, dans le même lieu; – daher, de la même, du même lieu; – damals, précisément en ce temps-là; – so, de même; – eben so groß ꝛc., aussi grand etc.; – so viel, tout autant; – so wenig, non plus que, tout aussi peu; – wie, comme, tout comme, de même que; – das wollte ich, c'est justement ce que je voulais; sie kommen – recht, vous venez tout à propos, bien à point; das will ich – nicht sagen, ce n'est pas là ce que je veux dire; – wollte ich es sagen, j'allais le dire; ich habe so – getrunken, je viens de boire.

Ebenbaum (⌣⌣–) *m.* ébénier, *m.* [ressemblance, *f.*

Ebenbild (⌣⌣–) *n.* image,

Ebenbürtig (⌣⌣⌣⌣) *a.* de même condition.

Ebenbürtigkeit (⌣⌣⌣⌣⌣) égalité de naissance, de condition, *f.*

Ebendräthig (⌣⌣⌣⌣) *a.* de fil uni.

Ebene (⌣⌣⌣) *f.* -n, *pl.* plaine, *f.*; eine geneigte –, un plan incline.

Ebenen (⌣⌣⌣) *v. a.* unir; aplanir; égaler; planer; regaler (chaussée); das –, l'aplanissement, *m.*; le régalement.

Ebenfalls (⌣⌣–) *ad.* de même, pareillement, aussi.

Ebenholz (⌣⌣–) *n.* ébène, *f.* bois d'ébène, *m.*

Ebenmaaß (⌣⌣–) *n.* proportion, symétrie; eurythmie (Arch.), *f.*

Ebenmäßig (⌣⌣⌣⌣) *a.* semblable; pareil, eille.

Ebenung (⌣⌣⌣) *f.* applanissement; (Arch.) régalement, *m.*

Eber (⌣⌣) *m.* verrat, *m.*; wilder –, sanglier, *m.*

Eberesche (⌣⌣⌣⌣) *f.* cormier, sorbier sauvage, *m.*

Ebereschenbeere, Ebischbeere, *f.* corme, *m.* sorbe, *f.*

Eberhirsch (⌣⌣–) *m.* pourceau-cerf, sanglier-cerf, *m.*

Eberwurz (⌣⌣–) *f.* carline, [caroline, *f.*

Echt v. Aecht.

Eckbalken, Eckpfosten (⌣⌣) *m.* poteau cornier, *m.*

Eckband (⌣–) *n.* ferrure angulaire, *f.* [butte (d'un pont), *f.*

Eckbogen (⌣⌣) *m.* butée,

Eckbrett (⌣–) *n.* planche angulaire, *f.*; coin, *m.*

Eckchen (⌣⌣) *n.* petit coin, *m.*;

fig. fa. petite distance, *f.*

Ecke (⌣) *f.* -n, *pl.* coin; angle, *m.*; arête; carne (d'une table etc.); encoignure (coin d'une chambre); corniere (coffre), *f.*; abgestoßene – eines Steines, écornure, *f.*; *fig. fa.* an allen Ecken, en tous lieux, partout; von allen Ecken und Enden, de toutes parts, de tous côtés.

Eckfeile (⌣⌣) *f.* lime angulaire, *f.* [du coin, *f.*

Eckfenſter (⌣⌣) *n.* fenêtre

Eckforſt (⌣) *m.* faîte cornier, *m.*; croupe de comble, *f.* [coin, *f.*

Eckhaus (⌣) *n.* maison du

Eckig (⌣) *a.* angulaire; à cornes, cornu; anguleux, se; ein eckiger Hut, un chapeau cornu; eckiger Lauf, un canon rayé.

Eckkachel (⌣⌣) *f.* carreau du coin (Pot.), *m.* [bre du coin, *f.*

Eckkammer (⌣⌣) *f.* chambre du coin, *m.*

Eckkloch (⌣) *n.* blouse (d'un billard), *f.*

Eckpfeiler (⌣⌣) *m.* pilastre cornier, *m.*; butée (d'un pont) *f.*

Eckpfoſten (⌣⌣) *m.* poteau cornier, *m.*

Eckſäule (⌣⌣) *f.* colonne angulaire; colonne cornière, *f.*

Eckſchaft (⌣) *m.* (Arch.) jambe d'encoignure, *f.*

Eckſchrank (⌣) *m.* Eckſchränkchen, *n.* encoignure, *f.* coin, *m.* [*m.*

Eckſparren (⌣⌣) *m.* arêtier,

Eckſtämpel (⌣⌣) *m.* coin, *m.*

Eckſtänder (⌣⌣) *m.* poteau cornier; arbre pied cornier, *m.*

Eckſtein (⌣) *m.* pierre d'encoignure; pierre de refend, pierre angulaire (du fondement), *f.*; carreau (jeu), *m.*; – eines Thür- oder Fenſtergemäuers, écoinson, *m.*

Eckzähne (⌣⌣) *m. pl.* coins (d'un cheval), *m. pl.*

Eckzierath (⌣⌣) *m.* coins (relieur), *m. pl.*

Eckzierden (⌣⌣) *f. pl.* oreillons, *m. pl.* crossettes, *f. pl.* (Arch.)

Edel (⌣) *a.* noble; *fig.* excellent, ente; généreux, euse; noble; ein edler Wein, un vin excellent; ein edles Roß, un généreux coursier; edle Steine, v. Edelſteine; edle Metalle, métaux parfaits, *m. pl.*; ein edler Gang ꝛc., une gangue (Mine) riche; – *ad.* noblement.

Edeldame (⌣⌣⌣) Edelfrau, *f.* dame noble, dame de qualité; épouse d'un gentilhomme; dame du village, *f.* [che, *m.*

Edelerz (⌣⌣) *n.* minéral ri-

Edelgeboren (⌣⌣⌣⌣) *a.* noble, très-noble (titre).

Edelgeſinnt (⌣⌣⌣) *a.* généreux, euse. [reries, *f. pl.*

Edelgeſtein (⌣⌣⌣) *n.* pier-

Edelhof (⌣⌣) *m.* château de gentilhomme, *m.*; ein kleiner –, gentilhommière, *f.* [*m.*

Edelknabe (⌣⌣⌣) *m.* page,

Edelleute (⌣⌣⌣) *pl.* gentilshommes, nobles, *m. pl.*

Edelmann (⌣⌣) *m.* gentilhomme, cavalier, *m.*

Edelmänniſch (⌣⌣⌣) *a.* noble, de gentilhomme; *ad.* noblement. [sité, noblesse de coeur, *f.*

Edelmuth (⌣⌣) *m.* généro-

Edelmüthig (⌣⌣⌣) *a.* généreux, se; noble; *ad.* généreusement, noblement.

Edelſinn (⌣⌣) *m.* sentimens nobles, *m. pl.*

Edelſtein (⌣⌣) *m.* pierre précieuse, *f.*; ein unächter –, happelourde, *f.*; Edelſteine, *pl.* pierreries, *f. pl.*

Edelſteinhandel, *m.* joaillerie, *f.* [lier, *m.*

Edelſteinhändler, *m.* joaillerie, *f.*

Edeltanne (⌣⌣⌣) *f.* sapin à feuille d'if, *m.*

Edict (⌣⌣) *n.* -e, *pl.* édit, *m.*

Edictalcitation, *f.* -en, *pl.* ajournement personnel, *m.*

Edle (⌣⌣) *m.* -n, *pl.* noble, *m.*

Effecten (⌣⌣⌣) *pl.* effets, *m. pl.* [herse, *f.*

Ege ou Egge (⌣⌣) *f.* -n, *pl.*

Egenſchiene (⌣⌣⌣) *f.* bande de herse, *f.* [de herse, *f.*

Egenzinken (⌣⌣⌣) *m.* dent

Egen, Eggen (⌣⌣) *v. a.* herser; das –, le hersage.

Eger (⌣⌣) *m.* herseur, *m.*

Egoismus (⌣⌣⌣⌣) *m.* égoïsme, *m.* [ste, *m.*

Egoiſt (⌣⌣⌣) *m.* -en, *pl.* égoïEh, Ehe, Eher (⌣) *ad.* avant, antérieurement à; plus tôt; je eher je lieber, le plus tôt sera le mieux; ich bin eher gekommen als Sie, je suis venu avant vous; ehe ein Monat vergeht, avant qu'il soit un mois; eheſter Tage, au premier jour; mit eheſter Gelegenheit, à la première occasion; *fig.* eher (lieber) wollte ich ꝛc., j'aimerais mieux etc.; eher (lieber) will ich dabei verlieren, als ꝛc., j'y perdrai plutôt que etc.

Ehe (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* mariage; (Poé.) hymen, hyménée, *m.*; Kinder erſter, zweiter –, enfans du premier lit, du second lit; zur zweiten –, zu einer neuen – ſchreiten, convoler en secondes noces; se remarier; die – vollziehen, consommer le mariage; die – brechen, rompre, violer la foi conjugale.

Ehеband (⌣⌣) *n.* lien conjugal, lien du mariage, *m.*

Ehebett (⌣⌣) *n.* lit nuptial, *m.* couche nuptiale, *f.*

Ehebrechen (⌣⌣⌣) *v. n.* commettre un adultère.

Ehebrecher (⌣⌣⌣) *m.* -inn, *f.* adultère, *m. & f.*

Ehebruch (⌣⌣) *m.* adultère, *m.*; die im Ehebruche erzeugten Kinder, les enfans adultérins, *m.*

Ehebündniß (⌣⌣⌣) *n.* union conjugale, *f.*

Ehedem (⌣⌣) Ehedeſſen (⌣⌣) *ad.* autrefois, ci-devant.

Ehefeind (⌣⌣) *m.* misogame, *m.*

Ehefrau (⌣⌣) *f.* femme, *f.*

Ehegatte (⌣⌣⌣) *m.* époux, mari, *m.* [se, compagne, *f.*

Ehegattinn (⌣⌣⌣) *f.* épon-

Ehegelübde (⌣⌣⌣) *n.* voeu matrimonial, *m.*

Ehegericht (⌣⌣⌣) *n.* conseil des causes matrimoniales, consistoire, *m.* [avant-hier.

Ehegeſtern (⌣⌣) *ad.*

Ehehaften (⌣⌣⌣) *pl.* exoine, *f.*; – beibringen, exoiner.

Ehehälfte (⌣⌣⌣) *f. fa.* moitié, *f.* [époux, *m.*

Eheherr (⌣⌣) *m.* mari;

Eheherrlich (⌣⌣⌣) *a.* marital, e. [riage, *m.*

Ehejoch (⌣⌣) *n.* joug du ma-

Ehekrüppel (⌣⌣⌣) *m. fa.* ein alter –, vieux penard, *m.*

Eheleute (⌣⌣⌣) *pl.* mari et femme, gens mariés; époux, *m. pl.*

Ehelich (⌣⌣) *a.* conjugal, légitime; die eheliche Beiwohnung, la cohabitation; – beiwohnen, cohabiter; – *ad.* conjugalement.

Ehelichen, v. Ehlichen.

Eheloſ (⌣⌣) *a.* qui n'est pas marié, garçon, fille.

Eheloſigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f* Eheloſe Stand, *m.* célibat, *m.*

Eheluſtig (⌣⌣⌣) *a. fa.* qui a envie de se marier.

Ehemalig (⌣⌣⌣) *a.* ancien, cienne; du temps passé.

Ehemals (⌣⌣) *ad.* autrefois, ci-devant, jadis.

Ehemann (⌣⌣) *m.* mari, *m.*

Eheordnung (⌣⌣⌣) *f.* ordonnance pour le mariage, *f.*

Ehepaar (⌣⌣) *n.* couple, *m.*

Ehepacten (⌣⌣⌣) *pl.* contrat de mariage, *m.*

Ehepfänder (⌣⌣⌣) *pl. fig.* gages de l'amour conjugal, enfans, *m. pl.* [conjugal, *m.*

Ehepflicht (⌣⌣) *f.* devoir

Eher (⌣⌣) v. Ehe.

Ehrecht (⌣⌣) *n.* droit de mariage; droit matrimonial, *m.*

Ehern (⌣⌣) *a.* d'airain.

Eheſache (⌣⌣⌣) *f.* cause matrimoniale, *f.*

Eheſcheidung (⌣⌣⌣) *f.* divorce, *m.*; die Klage auf –, action en divorce, *f.*

Eheſegen (⌣⌣⌣) *m.* bénédiction nuptiale, *f.*; *fig.* enfans, *m. pl.* [*m.*

Eheſtand (⌣⌣) *m.* mariage,

Eheſtens (⌣⌣) *ad.* au plutôt, au premier jour, à la première commodité.

Eheſtiftung (⌣⌣⌣) *f.* institution de mariage, *f.*; contrat de mariage, *m.*

Ehetenfel (⌣⌣⌣) *m.* trouble-mariage, Asmodée, *m.*

Eheverlöbniß (⌣⌣⌣⌣) *n.* fiançailles, *f. pl.*

Ehevermächtniß (⌣⌣⌣⌣) *n.* douaire préfix; legs laissé au survivant, *m.*

Eheverſprechen (⌣⌣⌣⌣)

n. promesse de mariage, *f.*

Ehevertrag (–⌣⌣–) *m.* contrat de mariage, *m.*

Eheweib (–⌣–) *n.* v. Ehefrau.

Ehlichen (–⌣⌣) *v. a.* épouser.

Ehrbar (––) *a.* modeste, décent, honnête, sage, bienséant; honorable (titre).

Ehrbarkeit (–––) *f.* honnêteté; bienséance; décence; modestie, *f.* [bition, gloire, *f.*

Ehrbegierde (–⌣⌣–) *f.* am-

Ehrbegierig (–⌣⌣–) *a.* ambitieux, se.

Ehre (–⌣) *f.* –n, *pl.* honneur, *m.*; gloire; réputation, *f.*; ein Mann von –, un homme d'honneur; Ihnen zu Ehren, en votre honneur; Ehren halber, par honneur; bei meiner –, sur mon honneur; mit Ehren, in allen Ehren, honorablement, glorieusement; das ist aller Ehren werth, cela n'est pas de refus, cela est bien acceptable; in allen Ehren, en tout bien et en tout honneur; jemandes – retten, sauver la réputation de qn; einem – erweisen, faire des honneurs à qn; einem die letzte – erweisen, rendre les derniers honneurs à qn; in Ehren halten, révérer, vénérer (qn), respecter, bien ménager (qc.); einem, einer Sache – machen, faire honneur à . . ., honorer; sich eine – aus etwas machen, se faire honneur (un point d'honneur) de qc.; faire gloire de qc.; nach – streben, aspirer aux honneurs, les briguer; auf dem Bette der – sterben, mourir au lit d'honneur; auf seine – halten, être jaloux de son honneur; ein Mädchen um ihre – bringen, déshonorer une fille; im Punkt der –, sur ce qui regarde, concerne l'honneur; *prov.* – dem – gebührt, à tout seigneur, tout honneur.

Ehreifer (–⌣⌣) *m.* point d'honneur, *m.*

Ehren (–⌣) *v. a.* honorer, respecter, vénérer, révérer.

Ehrenamt (–⌣⌣–) *n.* honneur, *m.* dignité, *f.*; emploi honorable, *m.*

Ehrenbahn (–⌣⌣–) *f.* sentier de la gloire, *m.* carrière honorable, *f.* [site de cérémonie, *f.*

Ehrenbezeigung (–⌣⌣⌣–) *f.* respect, hommage, honneur, *m.*

Ehrenbürger (–⌣⌣–⌣) *m.* citoyen honoraire, *m.*

Ehrendame (–⌣⌣–⌣) *f.* dame d'honneur, fille d'honneur, *f.*

Ehrendienst (–⌣⌣–) *m.* civilité, *f.* honneur, *m.*

Ehrenerklärung (–⌣⌣–⌣) *f.* réparation d'honneur, *f.*

Ehrenfall (–⌣⌣–) *m.* cérémonie ober solennité à laquelle on est obligé par honneur, *f.*

Ehrenfest (–⌣⌣–) *n.* fête à l'honneur de qn, *f.* [noraire, *m.*

Ehrengebühr (–⌣⌣⌣–) *f.* ho-

Ehrengedächtniß, Ehrendenkmal, *n.* monument, *m.*

Ehrengericht (–⌣⌣⌣–) *n.* cour de justice pour les nobles, *f.*

Ehrengesandte (–⌣⌣⌣⌣–) *m.* député, envoyé extraordinaire, *m.*

Ehrenhalber (–⌣⌣–⌣) *ad.* par honneur.

Ehrenklage (–⌣⌣⌣–) *f.* demande en réparation d'honneur, *f.*

Ehrenkleid (–⌣⌣–) *n.* habit de fête ober de cérémonie, *m.*

Ehrenkuß (–⌣⌣–) *m.* baiser de civilité, *m.*

Ehrenlohn, –sold (–⌣⌣–) *m.* honoraire, *m.* [songe officieux, *m.*

Ehrenlüge (–⌣⌣⌣–) *f.* men-

Ehrenmann (–⌣⌣–) *m.* homme d'honneur, *m.*

Ehrenmitglied (–⌣⌣–⌣–) *n.* membre honoraire, *m.* [daille, *f.*

Ehrenmünze (–⌣⌣⌣–) *f.* mé-

Ehrenname (–⌣⌣⌣–) *m.* nom de qualité, titre, *m.* qualité, *f.*

Ehrenpforte (–⌣⌣⌣–) *f.* arc de triomphe, arc triomphal, *m.*

Ehrenpreis (–⌣⌣–) *m.* véronique, *f.* (herbe).

Ehrenpunkt (–⌣⌣–) *m.* point d'honneur, *m.*

Ehrenraub (–⌣⌣–) *m.* diffamation; calomnie; médisance, *f.*

Ehrenrecht (–⌣⌣–) *n.* droit honorifique; code des lois de l'honneur, *m.* [honorable (titre).

Ehrenreich (–⌣⌣–) *a.* très-

Ehrenretter (–⌣⌣⌣–) *m.* apologiste, *m.* [apologie, *f.*

Ehrenrettung (–⌣⌣⌣–) *f.*

Ehrenrührig (–⌣⌣⌣–) *a.* injurieux, euse; outrageant, infamant, diffamant, e; diffamatoire.

Ehrensache (–⌣⌣⌣–) *f.* affaire d'honneur, *f.*; point d'honneur, *m.* [tue, *f.*

Ehrensäule (–⌣⌣⌣–) *f.* sta-

Ehrenschänder (–⌣⌣⌣–) *m.* calomniateur, *m.*

Ehrenschänderisch (–⌣⌣⌣⌣) *a.* calomnieux, euse.

Ehrenschändung (–⌣⌣⌣–) *f.* calomnie, *f.*

Ehrenschild (–⌣⌣–) *m.* (Blas.) écu d'honneur, *m.*

Ehrenschmuck (–⌣⌣–) *m.* décoration, *f.*; marques d'honneur, *f. pl.* [*f.*

Ehrenschuß (–⌣⌣–) *m.* salve,

Ehrenstelle (–⌣⌣⌣–) *f.* dignité, *f.* honneur; quartier d'honneur, *m.*

Ehrenstufe (–⌣⌣⌣–) *f.* degré d'honneur, grade, *m.*

Ehrentag (–⌣⌣–) *m.* jour de cérémonie; jour de noces etc., *m.*

Ehrentitel (–⌣⌣⌣–) *m.* qualité, *f.* titre d'honneur, *m.*

Ehrentrunk (–⌣⌣–) *m.* toast, *m.* santé, *f.*; vin de régal (pour fête); vin d'adieu, vin de l'étrier, *m.*

Ehrenvest (–⌣⌣–) *a.* très-honorable (titre). [ble.

Ehrenvoll (–⌣⌣–) *a.* honora-

Ehrenvormund (–⌣⌣–) *m.* tuteur honoraire, *m.*

Ehrenwache (–⌣⌣⌣–) *f.* garde d'honneur, *f.*

Ehrenwein (–⌣⌣–) *m.* vin d'honneur, *m.*

Ehrenwerth (–⌣⌣–) *a.* digne d'honneur, honorable.

Ehrenwort (–⌣⌣–) *n.* compliment, *m.*; parole d'honneur, *f.* sein – geben, engager sa parole d'honneur; die Officiere wurden auf ihr – entlassen, les officiers furent renvoyés sur leur parole d'honneur.

Ehrenzeichen (–⌣⌣⌣–) *n.* marque d'honneur; décoration, *f.*

Ehrerbietig (–⌣⌣⌣–) *a.* respectueux, se.

Ehrerbietigkeit (–⌣⌣⌣⌣–) –bietung, *f.* respect, *m.* vénération, *f.* hommage, *m.*

Ehrfurcht (–⌣) *f.* respect, *m* vénération, soumission, *f.* hommage, *m.*; einem seine – bezeugen, rendre ses respects, ses hommages à qn.

Ehrgefühl (–⌣⌣–) *n.* sentiment d'honneur, *m.*

Ehrgeiz (–⌣–) *m.* ambition, *f.*

Ehrgeizig (–⌣⌣) *a.* ambitieux, se.

Ehrlich (–⌣) *a.* honnête; probe; loyal, e; als ehrlicher Mann, en homme d'honneur; man hält ihn für einen ehrlichen Mann, il jouit de la réputation d'un honnête homme; er ist eine gute –e Haut, c'est une bonne pâte d'homme; der ehrliche Name, la bonne renommée, la réputation; – machen, rétablir l'honneur; ein Kind – machen, légitimer un enfant; einen Soldaten – machen, faire passer un soldat sous le drapeau; *fig.* er hat sein ehrliches Auskommen, il a de quoi vivre honnêtement; ein Ehrliches kosten ꝛc., coûter considérablement; *prov.* – währt am längsten, avec la bonne foi, on va le plus loin; ein ehrlicher Name geht über alles, bonne renommée vaut mieux que ceinture dorée; ein ehrlicher Mann hält sein Wort, un honnête homme n'a que sa parole.

Ehrlichkeit (–⌣⌣–) *f.* honnêteté; probité, loyauté, *f.*

Ehrliebend (–⌣⌣) *a.* qui aime son honneur.

Ehrlos (–⌣) *a. & ad.* sans honneur, lâche, infame, diffamé, noté; mal-honnête; er ist in der öffentlichen Meinung –, il est flétri dans l'opinion publique; c'est un homme noté. [mie; lâcheté, *f.*

Ehrlosigkeit (–⌣⌣–) *f.* infa-

Ehrsam (–⌣) *a.* honnête, honorable. [teté, *f.*

Ehrsamkeit (–––) *f.* honnê-

Ehrsucht (–⌣) *f.* ambition, *f.*

Ehrsüchtig (–⌣⌣) *a.* ambitieux, se.

Ehrvergessen (–⌣⌣⌣) *a. & ad.* sans honneur, lâche.

Ehrvergessenheit (–⌣⌣⌣–) *f.* bassesse; lâcheté, *f.*

Ehrwürden (–⌣⌣) *pl.* Révérence, *f.* (titre).

Ehrwürdig (–⌣⌣) *a.* vénérable, respectable; Révérend.

Ei (–) *n.* Eier (–⌣) *pl.* oeuf;

(Arch. & Orl.) ove, *m.*; ein weich gesottenes –, un oeuf à la coque; gerührte, gebackene Eier, des oeufs brouillés, pochés oder an beurre noir; Eier legen, pondre; Eier ausbrüten lassen, faire couver; Eier sieden, backen, faire cuire, frire des oeufs; *fig.* er ist kaum aus dem – gekrochen, il ne fait que de sortir de la coquille; sie sind einander ähnlich, wie ein – dem andern, ils se ressemblent comme deux gouttes d'eau; *prov.* das – will klüger sein als die Henne, c'est Gros Jean qui remontre à son curé. [*m.*

Eibe (– ⌣) *f.* Eibenbaum, *m.* if.

Eibisch *m.* (– ⌣) Eibischwurzel, *f.* guimauve, *f.* [thée, *m.*

Eibischsalbe (– ⌣ ⌣) *f.* dial-

Eichapfel (– ⌣) *m.* pomme de chêne, noix de galle, *f.*

Eiche (– ⌣) *f.* –n, *pl.* Eichbaum, *m.* chêne, *m.*

Eiche (– ⌣) *f.* jauge, *f.*; étalon; jaugeage, étalonnement, *m.*

Eichel (– ⌣) *f.* –n, *pl.* gland; trèfle (cartes), *m.*; la tête de la verge (An.); eine Eiche voll Eicheln, un chêne glandé (Blas.). [dée, *f.*

Eichelernte (– ⌣ ⌣) *f.* glan-

Eichelförmig (– ⌣ ⌣) *a.* & *ad.* en forme de gland.

Eichelgarten (– ⌣ ⌣) Eichelkamp, *m.* chênaie; pépinière de chênes, *f.* [ne noire, *f.*

Eichelhafer (– ⌣ ⌣) *m.* avoi-

Eichelkelch (– ⌣) *m.* cupule, calotte de chêne, *f.* cerre, *m.*

Eichelle (– ⌣) *f.* étalon d'aune, *m.* [paisson, *f.*; panage, *m.*

Eichelmast (– ⌣) *f.* glandée;

Eichelmuschel (– ⌣ ⌣) *f.* came caliculée, *f.* [lanède, *f.*

Eichelschale (– ⌣ ⌣) *f.* ave-

Eichelschwein (– ⌣) *n.* cochon de glandée, de panage, de paisson, *m.* [bois de chêne.

Eichen (– ⌣) *a.* de chêne, de

Eichen (– ⌣) *v. a.* jauger (un muid; étalonner (un poids, une mesure); das –, l'étalonnement, l'étalonnage (poids); le jaugeage (muid); l'espalement (Brass.), *m.*

Eichenblatt, -laub (– ⌣ –) *n.* feuille, *f.* feuillage de chêne, *m.*

Eichenholz (– ⌣ –) *n.* bois de chêne, *m.* [de chêne, *m.*

Eichenmistel (– ⌣ ⌣ –) *f.* gui

Eichenmoos (– ⌣ –) *n.* mousse de chêne, *f.*

Eichenrinde (– ⌣ ⌣ –) *f.* écorce de chêne, ungemahlene Eichenrinde, tan brut, *m.* [de chêne, *f.*

Eichenrose (– ⌣ ⌣ –) *f.* rose

Eichenwald (– ⌣ –) *m.* chênaie, *f.*

Eicher, Eichherr, Eichmeister, Eichner (– ⌣) *m.* étalonneur, jaugeur, *m.* [nage, jaugeage, *m.*

Eichgebühr (– ⌣ –) *f.* étalon-

Eichhorn, Eichhörnchen (– ⌣) *n.* écureuil, *m.*

Eichhornaffe (– – ⌣) *m* sapajou jaune, *m.*

Eichmaaß (– –) *n.* étalon, *m.*; jauge, *f.*

Eichpfahl (– –) *m.* pal hydromètre, *m.* [de chêne, *m.*

Eichschwamm (– –) *m.* agaric

Eichstab (– –) *m.* jauge; verge de jauge, *f.*

Eichwald (– –) *m.* chênaie, *f.*

Eid (–) *m.* –e, *pl.* serment, *m.* einen – schwören, ablegen, faire, prêter serment; einen in – und Pflicht nehmen, prendre qn à foi et à serment; Ablegung des Eides, prestation de serment, *f.*; seinen – brechen, rompre, violer, fausser son serment; devenir parjure. [beau-fils, *m.*

Eidam (– –) *m.* –e, *pl.* gendre,

Eidbruch (– –) *m.* violation de serment, *f.*; parjure, *m.*

Eidbrüchig (– – ⌣) *a.* parjure; – werden, se parjurer.

Eidbürge (– – ⌣) *m.* Eidbürgschaft, *f.* caution juratoire, assermentée, *f.* [zard, *m.*

Eidechse (– – ⌣) *f.* –n, *pl.* lé-

Eiderdunen (– ⌣ ⌣) *pl.* édredon, *m.*

Eidergans (– ⌣ –) Eidervogel, *m.* oie à duvet, oie du nord, *f.*

Eidesformel (– ⌣ ⌣) *f.* formulaire de serment, *m.*

Eidesleistung (– ⌣ ⌣) *f.* prestation de serment, *f.*

Eidespflicht (– ⌣ –) *f.* serment, *m.*; foi juratoire, *f.*

Eidgenoß (– ⌣ –) *m.* confédéré, *m.*

Eidgenossenschaft (– ⌣ ⌣ –) *f.* confédération, *f.* die Schweizerische –, la ligue Suisse, le corps Helvétique. [par serment.

Eidlich (– ⌣) *a.* juré, ée; –, *ad.*

Eidotter (– ⌣ –) *n.* jaune d'oeuf, moyeu, *m.*

Eidschwur (– –) *m.* serment; jurement, *m.* [aux oeufs, *f.*

Eierbrühe (– ⌣ ⌣) *f.* sauce

Eiergelb (– ⌣ –) *m.* jaune d'oeuf, *m.* den Teig mit – überstreichen, dorer la pâte. [quetier, *m.*

Eierhändler (– ⌣ ⌣ –) *m.* co-

Eierkrebs (– ⌣ –) *m.* écrevisse femelle, *f.* [lette, *f.*

Eierkuchen (– ⌣ ⌣ –) *m.* ome-

Eierlegen (– ⌣ ⌣ ⌣) *n.* ponte, *f.*

Eierleiste (– ⌣ ⌣ ⌣) *f.* godron (Arch.), *m.*

Eierlock (– ⌣ –) *n.* pontière, *f.*

Eiermarkt (– ⌣ –) *m.* marché aux oeufs, *m.* [quetier, *m.*

Eiernäpfchen (– ⌣ ⌣ ⌣) *n.* co-

Eierpflaume (– ⌣ ⌣ ⌣) *f.* diaprée; prune de Damas, *f.*

Eierschale (– ⌣ ⌣ ⌣) *f.* coque, *f.* zerbrochene –, coquille, écale, *f.*

Eierstock (– ⌣ –) *m.* ovaire, *m.*

Eiersuppe (– ⌣ ⌣ ⌣) *f.* soupe aux oeufs, *f.*

Eifer (– ⌣) *m.* zèle, empressement, *m.* ardeur, ferveur, *f.*; emportement, *m.* in – gerathen, s'emporter. [zélatrice, *f.*

Eiferer (– ⌣ ⌣) *m.* zélateur, *m.*;

Eifern (– ⌣) *v. n.* avoir, témoigner du zèle pour qn; gegen das Laster –, déclamer, tonner contre le vice.

Eifersucht (– ⌣ –) *f.* jalousie, *f*

Eifersüchtig (– ⌣ ⌣) *a.* jaloux, se; – auf, jaloux de..; auf einen, über etwas – seyn, jalouser qn qc.; der –e, le jaloux.

Eiförmig (– ⌣) *a.* oval, e; ové, ée; ovoïde; oviforme (Bot.).

Eifrig (– ⌣) *a.* zélé, ée; ardent; fervent; – auf das Studiren, ardent à l'étude.

Eigen (– ⌣) *a.* propre; particulier; singulier, ière; bizarre; pointilleux; capricieux, se; exact; sich etwas – machen, s'approprier qc., se le rendre propre; ein – Haus &c. haben, avoir, posséder une maison etc. en propre; nichts Eigenes besitzen, n'avoir rien en propre; es ist ein eigener Mensch, c'est un homme singulier, cet homme est particulier; das ist ihm –, cela lui est particulier; er ist in seinen Sachen sehr –, il est fort exact à ses affaires; sein eigener Herr seyn, ne dépendre de personne; sich einem ganz zu – geben, se dévouer au service de qn; sich eine Sprache zu – machen, se familiariser avec une langue; das Eigene des Affen ist Alles nachzuahmen, le propre du singe est de tout contrefaire; die eigene Natur eines Körpers, l'idiocrase, *f.*; er ist sehr –, il est fort particulier; il est très-singulier; sie ist so –, daß man sie nicht leiden kann, elle est si pointilleuse, si minutieuse qu'on ne peut la souffrir.

Eigendünkel (– ⌣ –) *m.* présomption, *f.*

Eigenhändig (– ⌣ ⌣) *a.* & *ad.* de ma, ta, sa etc. main propre; en mains propres; – geschrieben, autographe; ein – geschriebenes Testament, un testament olographe.

Eigenheit (– ⌣ –) *f.* propriété; singularité, *f.* eine – einer Sprache, un idiotisme; eine – in der französischen, deutschen, englischen Sprache, un gallicisme, germanisme, anglicisme. [propre, *m.*

Eigenliebe (– ⌣ ⌣ –) *f.* amour

Eigenlob (– ⌣ –) *n.* louange de soi-même, *f. prov.* – stinkt, il est malséant de chanter ses propres louanges; les louanges ont bien mauvaise grâce dans notre bouche; *pop.* qui se loue, s'emboue.

Eigenmächtig (– ⌣ ⌣ –) *a.* arbitraire; – angemaßt, usurpé; ein eigenmächtiger Besitzer, un usurpateur; ein eigenmächtiges Verfahren, une voie de fait; –, *ad.* de sa propre autorité. [propre, *m.*

Eigenname (– ⌣ ⌣ –) *m.* nom

Eigennutz (– ⌣ –) *m.* intérêt, *m.*

Eigennützig (– ⌣ ⌣ –) *a.* intéressé, ée; *ad.* par intérêt.

Eigennützigkeit (– ⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* passion pour ses intérêts, *f.* vues intéressées, *f. pl.*

Eigens (– ⌣) *ad. fa.* exprès,

particulièrement.

Eigenschaft (⌣–) *f.* qualité; propriété, *f.*; propre, caractère, *m.* die Eigenschaften Gottes, les attributs de Dieu, *m.* [*n.* adjectif, *m.*

Eigenschaftswort (⌣––) Eigensinn (⌣–) *m.* caprice, entêtement, *m.* bizarrerie, *f.*

Eigensinnig (⌣––) *a.* capricieux, euse; entêté; bizarre; entier, ière.

Eigenthum (⌣–) *n.* propriété, *f.*; bien propre, *m.* ererbtes –, propres, *m. pl.* selbst erworbenes –, pécule, *m.*

Eigenthümer (⌣––) *m.* -inn, *f.* propriétaire, *m. & f.*

Eigenthümlich (⌣––) *a.* propre; spécifique; – besitzen, posséder en propre; das Eigenthümliche seiner Schreibart, le caractéristique de son style.

Eigenthümlichkeit (⌣––) *f.* propriété, *f.*; – einer Sprache, le génie d'une langue.

Eigenthumsherr (⌣––) *m.* propriétaire direct, *m.*

Eigenthumsrecht (⌣––) *n.* propriété, *f.*

Eigentlich (⌣⌣) *a.* propre; das eigentliche Griechenland, la Grèce proprement dite; –, *ad.* proprement, précisément. [pricieux, se.

Eigenwillig (⌣––) *a.* ca-

Eignen (–⌣) *v. n.* appartenir; sich zu etwas –, avoir les qualités nécessaires à qc.

Eiland (⌣–) *n.* -e, *pl.* v. Insel.

Eilbote (⌣–) *m.* courier, *m.*

Eile (⌣) *f.* hâte, promptitude, précipitation, *f.*; in der –, à la hâte; ich habe –, je suis pressé; es hat keine –, il n'y a rien qui presse.

Eilen (–⌣) *v. n.* se hâter; se presser; se dépêcher, faire diligence; zu Hülfe –, voler au secours; man muß mit dieser Arbeit –, il faut dépêcher cet ouvrage; *fig.* seinem Verderben entgegen –, courir à sa perte, à sa ruine; *prov.* eile mit Weile, va bride en main.

Eilend, Eilends (–⌣) *ad.* vite,

Eilf (–) *nomb.* onze. [en hâte.

Eilfe (–⌣) *f.* onze, *m.*

Eilferlei (⌣––) *a.* onze différents, onze différentes.

Eilffach (⌣–) *a.* Eilfmal (⌣–) *ad.* onze fois. [*m.*

Eilfeck (⌣–) *n.* hendécagone,

Eilfertig (⌣––) *a.* hâté; précipité, ée; prompt, e; – *ad.* à la hâte. [cipitation; hâte, *f.*

Eilfertigkeit (⌣––) *f.* pré-

Eilfjährig (⌣––) *a.* de onze ans. [syllabe.

Eilffilbig (⌣––) *a.* hendéca-

Eilfte (–⌣) (der, die, das), *a.* le, la onzième; der – (des Monats), le onze. [demi.

Eilftehalb (⌣–) *a.* dix et

Eilftel (–⌣) *n.* onzième, *m.*

Eilftens (–⌣) *a.* onzièmement.

Eilig (–⌣) *a.* pressé, ée; –, *ad.* en hâte, vite, promptement.

Eiligst (–⌣) *ad.* en grande hâte.

Eilknicht (⌣––) *a.* elliptique.

Eilinie (⌣––⌣) *f.* oval, *m.* ellipse, *f.* [forcée, *f.*

Eilmarsch (⌣–) *m.* marche

Eilwagen (⌣––) *m.* voiture accélérée, *f.*; vélocifère, *m.*

Eimer (–⌣) *m.* seau, *m.*; (Hydr.) godet, *m.* [tient un seau.

Eimerig (–⌣⌣) *a.* qui con-

Eimerweise (⌣––⌣) *ad.* par seaux; à verse.

Ein, einer, eine, eins (–⌣) un, *m.*; une, *f.*; irgend einer, eine, eines, quelqu'un, quelqu'une; sie sind eines Alters, aus einem Lande, ils sont de même âge, de même pays; wenn einer zu mir sagte, si quelqu'un me disait; *fa.* es könnte einer glauben, on pourrait croire; es kommt einem fremd vor, cela nous paraît étrange; sie hat einen kleinen Mund, elle a la bouche petite; er ist ein Deutscher, il est Allemand; Jahr aus, Jahr ein, d'année en année, ich weiß weder aus noch ein, je ne sais où donner de la tête; je ne sais à quel saint me vouer. [de terre en labourant.

Einackern (⌣––⌣) *v. a.* couvrir

Einander (–⌣⌣) *pron.* l'un l'autre, mutuellement; sie hassen –, ils se haïssent l'un l'autre; sie machen – Geschenke, elles se font des présens l'une à l'autre; – küssen, s'entrebaiser; – lieben, s'entr'aimer; – antworten, s'entrerépondre; – helfen *tc.*, s'entr'aider, s'entre-secourir etc. [e.

Einarmig (⌣––⌣) *a.* manchot,

Einartig (⌣––⌣) *a.* de même nature, de même genre; uniforme.

Einäschern (⌣––⌣) *v. a.* réduire en cendres; brûler; cinéfier (Chim.), *f.*

Einäscherung (⌣––⌣⌣) *f.* réduction en cendres; cinéfaction, cinération, incinération (Chim.), *f.*

Einathmen (⌣––⌣) *v. a.* respirer, aspirer.

Einathmen (⌣––⌣) *n.* respiration, aspiration, inspiration, *f.*

Einätzen (⌣––⌣) *v. a.* graver à l'eau forte.

Einäugig (⌣––⌣) *a.* borgne, monoculaire; eine Einäugige, une borgnesse. [*a.* embaumer.

Einbalsamiren (⌣––⌣––⌣) *v.*

Einbalsamirung (⌣––⌣––⌣) *f.* embaumement, *m.* [reliure, *f.*

Einband (⌣–) *m.* -bände, *pl.*

Einbeere (⌣––⌣) *f.* raisin de renard.

Einbegriffen (⌣––⌣) *a. & ad.* mit –, y compris; implicite.

Einbehalten (–⌣––⌣) (co. behalten) *v. a.* retenir.

Einbeißen (⌣––⌣) (co. beißen) *v. a.* mordre dans . . .; *fig.* percer.

Einbeizen (⌣––⌣) *v. a.* macérer, mortifier. [rapporter.

Einberichten (⌣––⌣⌣) *v. a.*

Einbetteln (⌣––⌣) *v. a.* quêter; *fig.* sich –, s'insinuer par des flatteries, par des bassesses.

Einbeuchen (⌣––⌣) *v. a.* encuver, mettre à la lessive.

Einbeugen, Einbiegen (⌣––⌣) (co. biegen) *v. a.* courber, plier en dedans; eingebogene Beine haben, avoir les jambes cagneuses; être cagneux, se. [xion; sinuosité, *f.*

Einbiegung (⌣––⌣) *f.* inflé-

Einbilden (⌣––⌣) *v. r.* s'imaginer, se persuader, croire, présumer; sich etwas –, s'en faire accroire; se donner des airs; sich etwas auf etwas –, faire vanité de qc.

Einbildisch, -bildisch (⌣––⌣) *a.* présomptueux, se.

Einbildung (⌣––⌣) *f.* imagination; présomption; chimère; idée, *f.* er hat eine große – von sich selbst, il présume beaucoup de lui-même; krank in der –, malade imaginaire.

Einbildungskraft (⌣––⌣––) *f.* fantaisie, imagination, imaginative, *fa. f.*

Einbinden (⌣––⌣) (co. binden) *v. a.* envelopper; in Stroh –, empailler; ein Buch –, relier un livre; seinem Pathen etwas –, faire un présent de baptême à son filleul; die Segel –, ferler les voiles; das – der Bücher, la reliure.

Einbindenadel (⌣––⌣––⌣) *f.* alêne à coudre la première semelle, *f.*

Einblasen (⌣––⌣) (co. blasen) *v. a.* souffler dans . . .; renverser, abattre qc. en soufflant dessus, souffler qc.; *fig.* einem etwas –, souffler qc.; souffler aux oreilles de qn, lui inspirer, insinuer qc.; das –, l'inspiration, *f.*; la suggestion. [*m.*

Einbläser (⌣––⌣) *m.* souffleur,

Einblasung (⌣––⌣) *f. fig.* inspiration, suggestion, *f.*

Einblatt (⌣–) *n.* fleur de Parnasse, *f.*; petit lis des vallées, *m.*

Einblätterig (⌣––⌣⌣) *a.* monopétale; monophylle. [inculquer.

Einbläuen (⌣––⌣) *v. a. fa.*

Einblumig (⌣––⌣) *a.* uniflore.

Einbrechen (⌣––⌣) (co. brechen) *v. a.* abattre; enfoncer; –, *v. n.* s'abattre, se rompre, s'enfoncer; in ein Haus –, entrer par force dans une maison; in einen Laden *tc.* –, forcer une boutique etc. *fig.* in ein Bataillon *tc.* –, enfoncer un bataillon; die Nacht *tc.* bricht ein, la nuit etc. s'approche; mit einbrechender Nacht, à l'approche, à l'entrée de la nuit, à nuit tombante; das –, la rupture, l'effraction, *f.*

Einbrennen (⌣––⌣) (co. brennen) *v. a. & n.* marquer d'un fer chaud, percer en brûlant; ein Faß –, mécher, soufrer un tonneau; die Bleche –, mettre les tôles dans le bain, dans l'étain fondu.

Einbringen (⌣––⌣) (co. bringen) *v. a.* porter dedans, apporter, amener; serrer (les foins); produire; apporter en mariage; (eintragen) rapporter, valoir; einen (gefänglich) –, emprisonner qn; wieder – répa-

rer; dédommager; das Versäumte –, réparer le temps perdu; das Getreide –, engranger les grains; ich will es ihm –, j'aurai ma revanche.

Einbrocken (⏑–⏑) *v. a.* émier, émietter; *fig. pop.* faire une faute; er hat einzubrocken, il a de quoi vivre, il a du pain cuit.

Einbruch (⏑–) *m.* rupture; effraction; irruption, *f.*; – der Gerichte in ein Haus, descente de lieu, *f.*; es sind gewaltsame Einbrüche an mehreren Orten geschehen, il y a eu plusiers vols avec effraction; *fig.* mit – der Nacht, à l'approche, à l'entrée de la nuit; à nuit tombante.

Einbrühen (⏑–⏑) *v. a.* échauder. [turaliser.

Einbürgern (⏑–⏑) *v. a.* na-

Einbürgerung (⏑–⏑⏑) *f.* naturalisation, *f.* [mage, *m.*

Einbuße (⏑–⏑) *f.* perte, *f.* dom-

Einbüßen (⏑–⏑) *v. a.* perdre.

Eincassiren (⏑–⏑) *v. a.* encaisser.

Eincassirung (⏑–⏑⏑) *f.* encaissement; recouvrement, *m.*

Eindämmen (⏑–⏑) *v. a.* enfermer d'une digue.

Eindicken (⏑–⏑) *v. a.* épaissir; das –, l'épaississement, *m.*

Eindingen (⏑–⏑) (co. dingen) *v. a.* stipuler, comprendre dans le marché oder dans l'accord.

Eindingung (⏑–⏑) *f.* stipulation expresse, condition, clause, *f.*

Eindorren (⏑–⏑) *v. n.* se sécher, se rétrécir; se rider, se ratatiner.

sich Eindrängen (⏑–⏑) *v. r.* s'introduire; s'intriguer; sich in einen Handel –, s'immiscer dans une affaire; das –, l'intrusion, *f.*

Eindringen (⏑–⏑) (co. dringen) *v. n.* entrer par force; faire une irruption en ...; percer, pénétrer, (*aussi fig.*); s'infiltrer; s'imbiber; in eine feindliche Kolonne –, entamer une colonne, fondre sur elle.

Eindringlich (⏑–⏑) *a.* frappant, véhément, puissant; énergique.

Eindruck (⏑–) *m.* –drücke, *pl.* impression; empreinte, marque; *fig* impression, sensation, *f.*

Eindrucken (⏑–⏑) *v. a.* imprimer, empreindre.

Eindrücken (⏑–⏑) *v. a.* enfoncer, effondrer; écraser; casser oder rompre en pressant; *fig.* imprimer.

Eindrückung (⏑–⏑⏑) *f.* enfoncement, aplattissement, *m.* [ne.

Eine (–⏑) (der, die, das), l'un, l'u-

Einer (–⏑) *m.* un, *m.*

Einerlei (⏑–⏑) *a. & ad.* le même, de la même façon; uniforme, identique; es ist –, c'est la même chose, c'est égal.

Einernten (⏑–⏑) *v. a.* moissonner, récolter, recueillir.

Einerntung (⏑–⏑) *f.* récolte, moisson, *f.*

Einfach (⏑–) *a.* simple; eine einfache Größe, un monôme; une grandeur incomplexe (Math.); ein einfaches Intervall, un intervalle incomposé ((Mus.); einfache Farben, couleurs matrices, *f. pl.*; die einfache Zahl, nombre singulier, *m.*; *ad.* unîment, simplement.

Einfachheit (⏑––) *f.* simplicité, [cité, *f.*

Einfädeln (⏑–⏑) *v. a.* enfiler; *fig.* ménager, pateliner, *fa.*

Einfahren (⏑–⏑) (co. fahren) *v. a.* charier; rompre, enfoncer, ob. renverser en menant une voiture; das Getreide –, engranger les blés; Pferde –, dresser des chevaux à tirer une voiture; –, *v. n.* entrer en voiture oder en bateau; descendre dans un puits de mine.

Einfahrt (⏑–) *f.* entrée; porte-cochère; embouchure, passe d'un port; descente dans les mines, *f.* enge – in einen Hafen, goulet, *m.*

Einfall (⏑–) *m.* chute, *f.* écroulement, éboulement (d'un mur etc.), *m.* irruption, invasion, incursion (des ennemis); incidence (rayon de lumière) *fig.* idée, pensée, saillie; fantaisie, *f.* caprice, *m.*; ein witziger –, saillie, pointe, *f.*; ein schneller, wunderlicher –, boutade, *f.*; ich gerieth (ich kam) auf den – zu tc. j'eus l'idée, il me vint en fantaisie de etc.

Einfallen (⏑–⏑) (co. fallen) *v. n.* entrer (dans une ouverture en tombant); tomber en ruine, s'écrouler; s'ébouler, fondre; faire une irruption, une invasion en... envahir (un pays); se percher, se jucher (oiseaux); voler à l'eau (canard); entrer (Mus.); *fig.* échoir, arriver; venir, survenir; devenir maigre; dieses Gebäude will –, ce bâtiment menace ruine; es fiel Regenwetter ein, il survint un temps pluvieux; –, *v. imp.* venir en pensée, tomber dans l'esprit; s'aviser; se souvenir; so etwas ist mir nie eingefallen, cela ne m'est jamais entré dans l'esprit; es fällt mir wieder ein, je m'en ressouviens; der Name will mir nicht wieder –, le nom ne me revient pas; sich etwas – lassen, s'aviser de qc.; was fällt Ihnen ein, de quoi vous avisez-vous; quelle boutade vous prend. [e.

Einfallend (⏑–⏑) *a.* incident,

Einfallspunkt (⏑––) –winkel, *m.* point, angle d'incidence, *f.*

Einfalt (⏑–) *f.* simplicité, naïveté, ingénuité; niaiserie, *f.*

Einfältig (⏑–⏑) *a.* simple; niais, e; sot, sotte; nigaud, e; bête; imbécile.

Einfaltspinsel (⏑––⏑) *m. fa.* jocrisse, bênet, niais, nigaud, idiot, *m.*

Einfalzen (⏑–⏑) *v. a.* enter, emboîter, assembler; enjabler.

Einfalzung (⏑–⏑) *f.* emboîtement, *m.*

Einfangen (⏑–⏑) (co. fangen) *v. a.* prendre et enfermer; enclore.

Einfarbig (⏑–⏑) *a.* d'une seule couleur; ein einfarbiges Gemälde, monochromate, camaieu, *m.*

Einfaßband (⏑––) *n.* ruban, galon etc. pour border, *m.*

Einfassen (⏑–⏑) *v. a.* entonner (du vin etc.); etwas mit etwas –, border, garnir qc. de... fermer de ...; mit einem Rahmen –, encadrer, emborder; einen Edelstein tc. –, mettre en oeuvre, sertir, enchâsser, monter une pierre; einen Edelstein mit kleineren Steinen –, entourer une pierre; Bienen –, recueillir un essaim; das –, l'entonnement (fluide); encadrement (tableau), *m.*

Einfassung (⏑–⏑) *f.* bordure (habit etc.); clotûre, enceinte, *f.* enclos (jardin); cadre (tableau); entourage (perles, diamans), *m.*

Einfaulen (⏑–⏑) *v. a.* pourir.

Einfeilen (⏑–⏑) *v. a.* faire une coche avec la lime.

Einfeuchten (⏑–⏑) *v. a.* tremper; humecter; mouiller; das –, la mouillure.

sich Einfinden (⏑–⏑) *v. r.* se trouver, se rendre, se présenter.

Einflechten (⏑–⏑) (co. flechten) *v. a.* tresser; entrelacer; natter. [trelacement, *m.*

Einflechtung (⏑–⏑) *f.* en-

Einflicken (⏑–⏑) *v. a.* mettre une pièce; insérer (dans un écrit).

Einfliegen (⏑–⏑) (co. fliegen) *v. n.* entrer en volant; aus und –, sortir et revenir.

Einfließen (⏑–⏑) (co. fließen) *v. n.* entrer, couler, se décharger dans ...; etwas mit – lassen, couler, glisser (un mot etc.) dans son discours.

Einflößen (⏑–⏑) *v. a.* instiller; *fig.* infuser, filtrer; inspirer (de l'amour etc.).

Einflößung (⏑–⏑) *f.* instillation; *fig.* inspiration, *f.*

Einflug (⏑–) *m.* entrée, *f.* trou de la ruche, *m.*

Einflügelig (⏑–⏑⏑) *a.* qui n'a qu'une aile.

Einfluß (⏑–) *m.* embouchure, bouche, entrée, *f.*; *fig.* influence, *f.*; crédit; ascendant, *m.*; – haben auf..., bei..., avoir de l'influence, influer sur ..., dans ...; durch – auf etwas wirken, influencer qc.

Einflüstern (⏑–⏑) *v. a.* souffler aux oreilles; etwas –, suggérer, inspirer qc. à qn.

Einfordern (⏑–⏑) *v. a.* exiger, demander; recouvrer; lever (des deniers).

Einforderung (⏑–⏑⏑) *f.* réclamation, *f.*; recouvrement, *m.* levée (des deniers), *f.*

Einförmig (⏑–⏑) *a.* uniforme.

Einförmigkeit (⏑–⏑–) *f.* uniformité, *f.*

Eingreifen (⏑–⏑) (co. freifen) *v. a.* avaler; dévorer; einen Schimpf –, boire, avaler un affront; ronger; corroder (eau forte); ulcérer (abcès); das –, la corrosion

(eau forte); ulcération (abcés), *f.*

Einfressend (⌐⌣) *a.* corrosif, ive.

Einfrieren (⌐⌣) (co. frieren) *v. a.* être pris oder arrêté par la glace.

Einfugen, -fügen (⌐⌣) *v. a.* emboîter, encastrer, encastiller, enchâsser; in eine Kerbe –, embréver; in ein Zapfenloch –, emmortaiser; einen Stein –, enclaver une pierre; den Boden in ein Faß –, enjabler un tonneau.

Einfugung, -fügung (⌐⌣) *f.* encastrement, *m.* enchâssure; emboîture (pièce de bois), *f.*; emboîtement (os), *m.*; insertion (An. & Bot.).

Einfuhr (⌐) *f.* entrée, importation, *f.*; fremde –=Waaren, objets importés, *m. pl.* marchandises d'importation, *f. pl.*

Einführen (⌐⌣) *v. a.* introduire, faire entrer; charier; importer (des marchandises etc.); *fig.* introduire, établir, instituer; installer (dans un charge); einen redend –, faire parler qn; verbotene Waaren –, faire la contrebande.

Einführer (⌐⌣) *m.* introducteur, *m.*

Einführung (⌐⌣) *f.* importation, introduction (marchandises), *f.*; charriage (grains), *m.*; présentation (cour); installation, réception (préposé); introduction, *f.*; établissement (loi), *m.*

Einfuhrzoll (⌐⌣⌣) *m.* entrée, *f.*; droits d'entrée, d'importation, *m. pl.*

Einfüllen (⌐⌣) *v. a.* verser dans . . .; in ein Faß –, entonner; in Flaschen –, mettre en bouteilles; das –, infusion, *f.* entonnement, *m.*

Einfüßig (⌐⌣) *a.* qui n'a qu'un pied; ein einfüßiger Tisch, un monopode.

Eingabe (⌐⌣) *f.* mémoire, placet, *m.*; requête, supplique, *f.*

Eingang (⌐) *m.* entrée; *fig.* entrée, *f.* commencement, exorde (d'un discours); introit (de la messe); début, préambule (d'une action), *m.*; – eines Wechsels, paiment, encaissement, *m.*; rentrée d'une lettre de change, *f.*; – eines Concerts, ouverture, *f.*; – zu einem Drama, prologue, *m.*; – des Kellers unter der Treppe, échappée, *f.*; einer Sache – verschaffen, donner entrée à qc.; – finden, trouver faveur, être approuvé; être admis.

Eingangszoll (⌐⌣⌣) *m.* entrée, *f.*; droits d'entrée, *m. pl.*

Eingeben (⌐⌣) (co. geben) *v. a.* donner; einem (Arzenei) –, donner une médecine à qn; eine Bittschrift tc. –, présenter une requête etc.; *fig.* einem etwas –, inspirer, suggérer qc. à qn.

Eingeber (⌐⌣) *m.* inspirateur; instigateur; auteur, *m.*

Eingebildet (⌐⌣⌣) *a.* chimérique, imaginaire, idéal; présomptueux; ein –er Mensch, un présomptueux. [bé, recourbé.

Eingebogen (⌐⌣⌣) *a.* courEingeboren (⌐⌣⌣) *a.* unique; indigène; né, née dans le pays; régnicole; das Recht der Eingebornen, le droit de naturalité; die Eingebornen eines Landes, les naturels d'un pays, les indigènes, *m.*

Eingebrachte (⌐⌣⌣) *n.* apports, *m. pl.* bien dotal, *m.*

Eingebung (⌐⌣) *f.* action de donner etc.; présentation; *fig.* inspiration; suggestion (du malin esprit); présentation (placet), *f.*

Eingedenk (⌐⌣) *ad.* einer Sache – seyn, se souvenir de qc.

Eingefallen (⌐⌣⌣) *a.* creux, se; enfoncé; maigre, décharné; ein Pferd mit eingefallenen Flanken, un cheval efflanqué, à flancs cousus.

Eingefleischt (⌐⌣) *a. fig.* ein eingefleischter Teufel, un diable incarné.

Eingehen (⌐⌣) (co. gehen) *v. n. & a.* entrer; *fig.* venir; consentir, accorder; se rétrécir, s'apetisser, se resserrer, se gripper; dépérir, se detruire; cesser, finir; mourir (des plantes); in die einzelnen Umstände –, entrer en détail; einen Schacht – lassen, abandonner une mine; der Handel wird bald –, le commerce tombera, ira bientôt en décadence; Feiertage – lassen, abolir des fêtes; ich muß alles –, was ihm gefällt, il faut que j'en passe par où il lui plaît; il faut que je sois esclave de ses caprices; in den Sinn eines Schriftstellers –, entrer dans le sens d'un auteur; die Renten gehen richtig ein, les rentes rentrent à point; es sind Briefe, Nachrichten eingegangen, on a des lettres, il est venu des nouvelles; ich gehe alles ein, je consens à tout, j'accorde tout; einen Vergleich –, se prêter à un accommodement; eine Wette –, faire une gageure; eine Verbindung –, contracter une alliance; das geht ihm schwer ein, il n'y condescend qu'avec peine, que difficilement; il a bien de la peine à apprendre cela; dieses Tuch wird im Wasser –, l'eau fera resserrer ce drap; das –, rentrée (des deniers); cessation (d'un usage); conclusion (d'un marché), *f.* retrécissement (d'une étoffe); acquiescement, consentement, *m.*

Eingelegt (⌐⌣) *a.* travaillé en marqueterie; incrusté etc.; eingelegte Arbeit, marqueterie, *f.* ouvrage de pièces de rapport, *m.*

Eingemacht (⌐⌣) *a.* confit, e; mariné, ée.

Eingemachtes (⌐⌣⌣) *n.* confitures (liquides ou sèches), *f. pl.*

Eingenommen (⌐⌣⌣) *a.* pris, e; pesant, e; embarrassé, ée; mein Kopf ist ganz –, j'ai la tête toute pesante, embarrassée; *fig.* épris, prévenu; préoccupé.

Eingenommenheit (⌐⌣⌣) *f.* prévention, *f.*

Eingepfarrt (⌐⌣) *a.* paroissien, ienne; die Eingepfarrten, les paroissiens, *m.*

Eingepflanzt (⌐⌣) *a. fig.* inné, ée; naturel, elle.

Eingeschaltet (⌐⌣⌣) *a.* inséré, intercalaire (des jours etc.).

Eingeschnittene (⌐⌣⌣) *n.* capilotade, *f.*

Eingeschränkt (⌐⌣) *a fig.* borné, ée; étroit, e. [aveu, *m.*

Eingeständniß (⌐⌣⌣) *n.*

Eingestehen (⌐⌣⌣) (co. stehen) *v. a.* avouer, confesser; convenir de qc.

Eingeweide (⌐⌣⌣) *n.* entrailles, *f. pl.*; intestins, viscères, *m. pl.*

Eingewurzelt (⌐⌣⌣) *a. fig.* enraciné, envieilli, invétéré, ée.

Eingezogen (⌐⌣⌣) *a. fig.* confisqué, ée; saisi; retiré, retenu.

Eingezogenheit (⌐⌣⌣⌣) *f.* retraite, vie retirée, *f.*

Eingießen (⌐⌣) (co. gießen) *v. a.* verser; *fig.* infuser; mit Blei –, sceller en plomb, couler en plomb.

Eingießung (⌐⌣) *f.* infusion, *f.*; – mit Blei, scellement en plomb, *m.*

Eingittern (⌐⌣) *v. a.* griller; fermer d'une grille; treilliser.

Eingraben (⌐⌣) (co. graben) *v. a.* enterrer, enfouir; graver, buriner, ciseler; *fig.* graver; sich –, se terrer.

Eingrabung (⌐⌣) *f.* enfouissement, *m.*; gravure, ciselure, *f.*; retranchement, *m.*; *fig.* impression, *f.*

Eingreifen (⌐⌣) (co. greifen) *v. n. fig.* s'engrener, mordre; in jemandes Rechte –, empiéter, entreprendre sur les droits de qn; das – der Zähne eines Rades, l'engrenage, *m.* [ner, clore (un champ).

Eingrenzen (⌐⌣) *v. a.* borEingriff (⌐) *m. fig.* engrenure; (in jemandes Rechte) entreprise sur les droits de qn, *f.* attentat, *m.*; einen – in jemandes Rechte, Amt tc. thun, empiéter sur les droits, sur la charge de qn.

Einguß (⌐) *m.* infusion; potion, *f.*; moule, *m.*; gueule d'un moule, *f.*; Eingüsse, *pl.* rayaux, *m. pl.* lingotières, *f. pl.* (Mon.)

Einhacken (⌐⌣) *v. a.* abattre, enfoncer, rompre à coups de hache. [fermer de haies.

Einhägen (⌐⌣) *v. a.* clorre,

Einhägung (⌐⌣) *f.* clôture de haies, *f.*; clos, *m.*

Einhäkeln (⌐⌣) *v. a.* agrafer; accrocher.

Einhaken (⌐⌣) *v. a.* passer le croc dans l'anneau; agrafer.

Einhalt (⌐) *m. fig.* empêchement, obstacle, *m.*; einer Sache – thun, arrêter les progrès de qc., y mettre obstacle, des barrières, un

freiu, réprimer qc.

Einhalten (⏑–⏑) (co. halten) *v. a. & n.* arrêter; retenir; mit der Arbeit tc. –, cesser de travailler etc.; mit der Zahlung –, différer, retarder un paiment.

Einhandeln (⏑–⏑) *v. a.* acheter, faire emplette de..; Wechsel –, négocier des lettres de change.

Einhändig (⏑–⏑) *a.* manchot, e.

Einhändigen (⏑–⏑⏑) *v. a.* remettre, rendre, délivrer en mains propres; einem etwas – lassen, faire tenir qc. à qn.

Einhändigung (⏑–⏑⏑) *f.* délivrance, livraison, *f.*

Einhängen (⏑–⏑) (co. hängen) *v. a.* pendre dans . . .; passer dans . . .; attacher (les pendans d'oreilles); suspendre (un corps de carrosse); mettre (une porte etc.) dans les gonds; (die Hemmkette –) enrayer.

Einhängig (⏑–⏑) *a.* ein –es Dach, comble à potence, *m.*

Einhauen (⏑–⏑) (co. hauen) *v. a.* faire une entaille; graver sur du marbre etc.); enfoncer, forcer (une porte); *v. n.* auf den Feind –, fondre sur l'ennemi, enfoncer, percer les rangs des ennemis; *fig. pop.* er kann recht –, il peut bien jouer de la mâchoire.

Einheben (⏑–⏑) (co. heben) *v. a.* mettre dans . . .; (Impr.) eine Form, einen Bogen –, mettre la forme en train, imposer une feuille.

Einheften (⏑–⏑) *v. a.* coudre dans; das Futter –, fauiller une doublure. [mer dans la plaie.

Einheilen (⏑–⏑) *v. a.* enfer-

Einheimisch (⏑–⏑) *a.* du pays; domestique; indigène; endémique (Méd.); ein Einheimischer Krieg, une guerre intestine; die Einheimischen, les naturels, régnicoles, *m. pl.*

sich Einheirathen (⏑–⏑⏑) *v. r.* – in eine Familie, s'allier à une famille par mariage.

Einheit (⏑–) *f.* unité, *f.*

Einheizen (⏑–⏑) *v. a.* chauffer; *fig. pop.* man hat ihm brav eingeheizt, il a eu la suée.

Einheizen, *n.* –heizung (⏑–⏑) *f.* action de chauffer, *f.* chauffage, *m.*

Einheizer (⏑–⏑) *m.* celui qui chauffe le poêle oder le four.

Einhelfen (⏑–⏑) (co. helfen) *v. a.* einem –, souffler qn. [*m.*

Einhelfer (⏑–⏑) *m.* souffleur,

Einhellig (⏑–⏑) *a.* uniforme; unanime. [rayer (une roue).

Einhemmen (⏑–⏑) *v. a.* en-

Einher (–⏑) *ad.* – gehen, treten, reiten, fliegen tc., s'avancer, approcher en marchant, à cheval, en volant etc. [vendanger.

Einherbsten (⏑⏑–) *v. a.*

Einhetzen (⏑–⏑) *v. a.* dresser (les chiens) à la chasse.

Einhofen (⏑–⏑) *v. a.* einen –, aller au-devant oder à la rencontre de qn pour le conduire dans la ville etc.; atteindre, joindre qn; die Segel –, haler; *fig.* einen im Lernen –, égaler qn en progrès dans les sciences; das Versäumte –, réparer ce qu'on avait négligé; Nachricht –, s'informer de qc. [monocéros, *m.*

Einhorn (⏑–) *n.* licorne, *f.*

Einhornfisch (⏑––) *m.* licorne de mer, *f.*

Einhornkäfer (⏑–––⏑) *m.* monocéros volant, *m.* [qu'une corne.

Einhörnig (⏑–⏑) *a.* qui n'a

Einhufig (⏑–⏑) *a.* solipède.

Einhüllen (⏑–⏑) *v. a.* envelopper, affubler, emmitouffer.

Einhüllung (⏑–⏑) *f.* enveloppement; affublement, *m.*

Einig (–⏑) *a. & ad.* un, seul, e; unique; d'accord; mit sich selbst nicht – sein, n'être pas d'accord avec soi-même, balancer; – werden, s'accorder; über etwas – werden, convenir de qc.

Einiger, Einige, Einiges (–⏑⏑) *p.* seul; quelque, quelqu'un, aucun; einiger Maßen, en quelque sorte, en quelque manière.

Einigkeit (⏑⏑–) *f.* unité; union, concorde, *f.* accord, *m.*

Einimpfen (⏑–⏑) *v. a.* inoculer. [lateur, *m.*

Einimpfer (⏑–⏑) *m.* inocu-

Einimpfung (⏑–⏑) *f.* inoculation, *f.*

Einjagen (⏑–⏑) *v. a.* die Hunde –, dresser les chiens à la chasse; *fig.* einem eine Furcht –, intimider qn; einem einen Schrecken –, épouvanter, effrayer qn.

Einjährig (⏑–⏑) *a.* d'un an; annuel, elle (Bot.) annal, e.

Einkalken (⏑–⏑) *v. a.* chauler; tremper dans de la chaux; das –, le chaulage.

Einkapselig (⏑–⏑⏑) *a.* unicapsulaire (Bot.).

Einkassiren (⏑–⏑⏑) *v. a.* encaisser, procurer le paiment, la rentrée de . . .

Einkauf (⏑–) *m.* achat, *m.*; emplette, acquisition, *f.*; marché, *m.*

Einkaufen (⏑–⏑) *v. a.* acheter, faire emplette; sich –, obtenir quelque droit en payant.

Einkäufer (⏑–⏑) *m.* acheteur; économe, *m.*

Einkäuferinn (⏑–⏑–) *f.* acheteuse; ménagère, dépensière, *f.*

Einkehr (⏑–) *f.* entrée, *f.* passage; pied à terre; gîte, *m.*; auberge, *f.*

Einkehren (⏑–⏑) *v. n.* aller loger; bei einem im Vorbeigehen –, aller voir qn en passant.

Einkeilen (⏑–⏑) *v. a.* cogner, faire tenir avec des coins.

Einkerben (⏑–⏑) *v. a.* faire une coche, une entaillure dans qc.; entailler (Charp.); hacher, ruiner des poteaux (Mac.); taillader le poisson; eingekerbte Blätter, des feuilles crenées.

Einkerbung (⏑–⏑) *f.* taillade (Charp.); rainure; entaille, *f.*; encochement (Mac.) *m.*

Einkerkern (⏑–⏑) *v. a.* emprisonner, incarcérer, claquemurer.

Einkerkerung (⏑–⏑⏑) *f.* emprisonnement, *m.* incarcération, *f.* [stiquer.

Einkitten (⏑–⏑) *v. a.* ma-

Einklagen (⏑–⏑) *v. a.* eine Schuld –, poursuivre en justice un débiteur.

Einklammern (⏑–⏑) *v. a.* lier avec des crampons, cramponner; ein Wort –, mettre un mot entre deux parenthèses.

Einklammerung (⏑–⏑⏑) *f.* parenthèse, *f.* [accord, *m.*

Einklang (⏑–) *m.* unisson;

Einklauen (⏑–⏑) *a.* qui n'a qu'un ongle. [*v. a.* coller dans . . .

Einkleben, –kleistern (⏑–⏑)

Einkleiden (⏑–⏑) *v. a.* habiller; vêtir; donner l'habit à un religieux oder à une religieuse; sich – lassen, prendre l'habit; eingekleidet werden, recevoir l'habit.

Einkleidung (⏑–⏑) *f.* prise d'habit; vêture, enveloppe, *f.*

Einklemmen (⏑–⏑) *v. a. & n.* serrer, pincer.

Einklinken (⏑–⏑) *v. a. & n.* fermer oder se fermer au loquet.

Einklopfen (⏑–⏑) *v. a.* cogner; enfoncer un clou, une cheville. [tonner.

Einknebeln (⏑–⏑) *v. a.* bâil-

Einkneten (⏑–⏑) *v. a.* mêler dans la pâte en la pétrissant.

Einknicken (⏑–⏑) *v. a.* briser à demi; faire des brisées (Ch.).

Einknüpfen (⏑–⏑) *v. a.* nouer dans . . .

Einkochen (⏑–⏑) *v. n.* ebouillir; *v. a.* laisser ebouillir; bis zur Hälfte – lassen, réduire à la moitié.

Einkommen (⏑–⏑) (co. kommen) *v. n.* entrer; die Zinsen werden richtig –, les intérêts rentreront, seront payés exactement; bei Gericht –, se pourvoir en justice; schriftlich –, présenter un placet en justice; wider einen –, intenter une action contre qn; das –, la rentrée; le revenu (d'un emploi); das reine –, le revenu clair et net; das zufällige –, le casuel; les émolumens, *m.*

Einkoppeln (⏑–⏑) *v. a.* clôturer. [tre (l'essaim) dans la ruche.

Einkörben (⏑–⏑) *v. a.* met-

Einkorn (⏑–) *n.* petit épeautre, froment locar, *m.* [taler.

Einkramen (⏑–⏑) *v. a.* dé-

Einkriechen (⏑–⏑) (co. kriechen) *v. n.* entrer en rampant; se rétrécir. [recevoir; atteindre.

Einkriegen (⏑–⏑) *v. a. fa.*

Einkünfte (⏑–⏑⏑) *pl.* revenus, *m. pl.*; revenu, *m.*

Einladen (⏑–⏑) (co. laden) *v. a.* charger, embarquer; inviter; zum Essen –, inviter à table; man lud ihn ein, sich dabei einzufinden, on

le convia à s'y trouver; ein Eingeladener, un convié.

Einladend (⌐⏑⏑) *a. fig.* ragoûtant, appétissant, e.

Einladung (⌐⏑⏑) *f.* charge, *f.*; embarquement, *m.*; invitation; citation; sommation, *f.*

Einladungsſchreiben, *n.* lettre d'invitation, *f.* [gramme, *m.*

Einladungsſchrift, *f.* pro-

Einlage (⌐⏑⏑) *f.* incluse (lettre), *f.*; fourniſſement (argent pour qc.), enjeu, *m.*; mise (Jeu), *f.*

Einlager (⌐⏑⏑) *n.* le cantonnement (Mil.).

Einlagern (⌐⏑⏑) *v. a.* cantonner; prendre des quartiers; das – der Truppen, le logement des troupes.

Einlaß (⌐–) *m.* Einläſſe, *pl.* entrée, *f.*; guichet (porte à côté), Einlaßkarte, billet d'entrée, *m.*

Einlaſſen (⌐⏑⏑) (co. laſſen) *v. a.* laisser entrer; ſich mit einem –, se fauſiler, se liver avec qn; se commettre avec qn; se compromettre avec (avec ses domestiques etc.); ſich in etwas –, s'engager, se mêler, s'embarquer dans une affaire; ſich mit einem in ein Geſpräch – entrer en conversation, en discours avec qn; ſich in eine Heirath –, prendre des engagemens de mariage; ich kann mich darauf (ſo weit) nicht –, je ne saurais m'en mêler; je ne saurais descendre dans ces détails. [*f.*; *fig.* engagement, *m.*

Einlaſſung (⌐⏑⏑) *f.* entrée, Einlauf (⌐–) *n.* entrée, *f.*

Einlaufen (⌐⏑⏑) (co. laufen) *v. n.* entrer; venir, arriver; se retirer, se rétrécir, se gripper, resserrer; das –, entrée, *f.*; rétrécissement (des draps etc.), *m.*

Einlaugen (⌐⏑⏑) *v. a.* lessiver, mettre à la lessive.

Einläuten (⌐⏑⏑) *v. a. & n.* sonner, donner le signal, annoncer par le son de la cloche; die Meſſe –, sonner la foire.

Einlegemeſſer (⌐⏑⏑⏑⏑) *n.* couteau pliant de poche, *m.*; jambette, *f.*

Einlegen (⌐⏑⏑) *v. a.* mettre dans . . .; Beſatzung –, mettre garnison dans une place; bei einem Soldaten –, loger des soldats chez qn; das Meſſer –, replier le couteau dans le manche; Gurken ꝛc. –, confire des concombres etc.; Reben –, provigner des ceps de vigne; Nelken –, marcotter des oeillets; Wein, Bier ꝛc. –, encaver du vin, de la bière; faire provision de vin, de bière etc.; Eiſen- und Stahlarbeit mit Gold oder Silber –, damasquiner; Figuren in Holz, Elfenbein ꝛc. –, travailler en marqueterie; *fig.* Ehre, Schande mit etwas –, retirer de la gloire, de la honte de qc.; ein gutes Wort für einen –, prier, intercéder pour qn; eine Appellation –, interjeter un appel.

Einlegung (⌐⏑⏑) *f.* action de mettre dans . . ., *f.*; détalage; encavement (du vin etc.), *m.*

Einleger (⌐⏑⏑) *m.* marcotte, *f.*; provin, *m.* [ler.

Einleimen (⌐⏑⏑) *v. a.* col-

Einleiten (⌐⏑⏑) *v. a. fig.* ménager, conduire avec adresse; einen Prozeß –, instruire un procès.

Einleitung (⌐⏑⏑) *f.* introduction; préface; instruction (d'un procès), *f.*; die nöthigen Einleitungen treffen, faire les arrangemens, les préparatifs nécessaires.

Einlenken (⌐⏑⏑) *v. a.* tourner en dedans; remettre, remboîter; *v. n.* rentrer (dans la voie); *fig.* wieder –, revenir au fait.

Einleſen (⌐⏑⏑) (co. leſen) *v. a.* (Tiss.) lisser. [*m.*; cordes, *f. pl.*

Einleſeſchnüre, *pl.* lissage,

Einleuchten (⌐⏑⏑) *v. n. fig.* paraître avec évidence.

Einleuchtend (⌐⏑⏑) *a.* évident, e; clair, e; die Sache iſt mir nicht recht –, je ne vois pas bien clair dans cette affaire.

Einliefern (⌐⏑⏑) *v. a.* livrer, délivrer, remettre.

Einlieferung (⌐⏑⏑) *f.* livraison, remise, *f.*

Einliegend (⌐⏑⏑) *a.* ci-joint; einliegender Brief, incluse, *f.* [loger.

Einlogiren (⌐⏑⏑⏑) *v. a. fa.*

Einlöſen (⌐⏑⏑) *v. a.* dégager; retirer; retraire; rançonner, racheter; einen Wechſel –, acquitter, honorer, payer un effet, une traite.

Einlöſung (⌐⏑⏑) *f.* dégagement; retrait (d'une terre), *m.*

Einlöthen (⌐⏑⏑) *v. a.* souder.

Einlöthung (⌐⏑⏑) *f.* soudure, *f.* [cer (Art.).

Einludeln (⌐⏑⏑) *v. a.* amor-

Einlullen (⌐⏑⏑) *v. a.* ein Kind –, endormir un enfant en chantant.

Einmachen (⌐⏑⏑) *v. a.* mettre dans . . ., confire (des fruits); mariner (des poissons etc.); mit Zucker ꝛc., in Eſſig ꝛc. –, confire au sucre, au vinaigre etc.; den Teig –, pétrir la pâte.

Einmahdig (⌐⏑⏑) *a.* qui ne peut être fauché qu'une fois par an.

Einmahnen (⌐⏑⏑) *v. a. fa.* exiger, sommer de payer.

Einmal (⌐–) od. Einmal, *ad.* une fois; ein für allemal, une fois pour toutes, absolument; auf –, à la fois; tout d'un coup; tout-à-coup; alles auf –, tout ensemble; – über das andere, coup sur coup, plusieurs fois; – um das andere, de deux fois l'une.

Einmal (–⌐) autrefois, anciennement; un jour, un beau matin; jamais; un peu; wenn er – Luſt dazu bekommt, si jamais l'envie lui en prend; hören Sie –, écoutez un peu; trinken Sie –, buvez un coup; nicht –, pas même. [*m.*

Einmaleins (–⌐⏑) *n.* livret,

Einmalig (⌐⏑⏑) *a.* ce qui ne se fait qu'une fois; simple.

Einmännisch (⌐⏑⏑) *a.* pour un homme.

Einmarſch (⌐–) *m.* entrée, *f.*

Einmarſchiren (⌐⏑⏑) *v. n.* entrer dans. [qu'un mât.

Einmaſtig (⌐⏑⏑) *a.* qui n'a

Einmauern (⌐⏑⏑) *v. a.* environner d'une muraille; enfermer (un criminel) entre quatre murailles; sceller. [cuver (du malt).

Einmeiſchen (⌐⏑⏑) *v. a.* en-

Einmeißeln (⌐⏑⏑) *v. a.* faire entrer od. creuser avec le ciseau; ciseler.

Einmengen, Einmiſchen (⌐⏑⏑) *v. a.* mêler, entremêler; *fig.* ſich mit –, s'immiscer dans qc., s'ingérer de qc.; intervenir dans qc.

Einmengung, Einmiſchung (⌐⏑⏑) *f.* mélange, *m.*; mixtion, *f.*; immixtion; implication; intervention, *f.*

Einmeſſen (⌐⏑⏑) (co. meſſen) *v. a.* mesurer et verser dans . .; perdre en mesurant.

Einmiethen (⌐⏑⏑) *v. a.* arrêter un logis pour qn; ſich –, louer un logis. [ge, *m.*

Einmiethung (⌐⏑⏑) *f.* loua-

Einmummen (⌐⏑⏑) *v. a.* emmitoufler, affubler.

Einmünzen (⌐⏑⏑) *v. a.* changer contre de la monnaie; refondre des monnaies; das –, le monnayage.

Einmüthig (⌐⏑⏑) *a.* unanime; *ad.* de concert, unanimement, à l'unanimité.

Einmüthigkeit (⌐⏑⏑⏑) *f.* unanimité, *f.*; accord, *m.*

Einnähen (⌐⏑⏑) *v. a.* coudre dans . .; rétrécir (un habit)

Einnahme (⌐⏑⏑) *f* –n, *pl.* recette, *f.*; revenu, *m.* prise (d'une ville), *f.* [livre de recette, *m.*

Einnahmebuch (⌐⏑⏑–) *n.*

Einnehmen (⌐⏑⏑) (co. nehmen) *v. a.* prendre, emporter, s'emparer, se saisir, se rendre maître (d'une ville); avaler, respirer (une odeur); recevoir, percevoir, toucher (de l'argent); occuper, tenir, remplir (une place); prendre (des remèdes); *fig.* prévenir, préoccuper; infatuer; gagner; charmer, enchanter; das Segel –, ferler la voile; viel Raum –, occuper, tenir beaucoup de place; mit Sturm –, emporter d'assaut; *fig.* eines Stelle –, remplacer qn; dieſer Wein nimmt den Kopf ein, ce vin porte à la tête; einen wider einen –, prévenir qn contre qn; einen für einen od. etwas –, infatuer qn de qn od. de qc; ſich – laſſen, se laisser préoccuper; se laisser gagner.

Einnehmend (⌐⏑⏑) *a fig.* prévenant, engageant, e; agréable; ein einnehmendes Betragen, des manières engageantes; ein einnehmendes Aeußere, un extérieur prévenant, intéressant.

Einnehmer (⌐⏑⏑) *m.* receveur; (der Früchte) percepteur, *m.*

Einnisten (⏑–⏑) *v. a.* attacher par le moyen d'une rivure, river.

sich Einnisten (⏑–⏑) *v. r. fa.* se nicher; s'ancrer, s'établir dans...

Einöde (⏑–⏑) *f.* désert, *m.* solitude. *f.*

Einölen (⏑–⏑) *v. a.* huiler, oindre od. frotter d'huile.

Einpacken (⏑–⏑) *v. a.* empaqueter, emballer; *fig. pop.* se retirer avec sa courte honte; in einen Kasten, in eine Kiste –, encaisser; in Tonnen –, encaquer; in Stroh –, empailler; in Papier ꝛc. –, envelopper dans du papier etc.; zur Reise ꝛc. –, faire sa malle, faire son coffre.

Einpacker (⏑–⏑) *m.* emballeur; caqueur, *m.* [lage, *m.*

Einpackung (⏑–⏑) *f.* emballage, *m.*

Einpassen (⏑–⏑) *v. a.* ajuster; emboîter; in eine Fuge –, encastrer; in ein Zapfenloch –, emmortaiser.

Einpassiren (⏑–⏑) *v. a.* passer dans...; enfiler (drapier).

Einpassung (⏑–⏑) *f.* emboîture, *f.* encastrement, *m.*

Einpfählen (⏑–⏑) *v. a.* clôre de palis; palissader.

Einpfählung (⏑–⏑) *f.* clôture de palis; palissade, *f.*

Einpfarren (⏑–⏑) *v. a.* annexer, unir, incorporer à une paroisse.

Einpfeffern (⏑–⏑) *v. a.* saupoudrer de poivre, mettre dans du poivre; poivrer. [quer.

Einpferchen (⏑–⏑) *v. a.* parquer.

Einpflanzen (⏑–⏑) *v. a.* planter, implanter; *fig.* inspirer; imprimer; von der Natur eingepflanzt, inné, ée; naturel, elle; das –, l'insertion, l'inoculation, l'implantation, *f.*

Einpflöcken (⏑–⏑) *v. a.* cheviller; enclore de piquets.

Einpflügen (⏑–⏑) *v. a.* faire entrer dans la terre en labourant; rompre en labourant.

Einpfropfen (⏑–⏑) *v. a.* enter, greffer, écussonner; v. aussi Einimpfen.

Einpfropfung (⏑–⏑) *f.* emploi de l'ente, *m.*; v. aussi Einimpfung, *f.* [livre.

Einpfündig (⏑–⏑) *a.* d'une

Einpfündner (⏑–⏑) *m.* canon d'une livre de balle, *m.*

Einpichen (⏑–⏑) *v. a.* poisser.

Einplaudern (⏑–⏑) *v. a.* einem etwas –, persuader à qn de prendre, de croire qc.

Einpökeln (⏑–⏑) *v. a.* saler, mettre dans la saumure.

Einprägen (⏑–⏑) *v. a.* imprimer; empreindre; inculquer.

Einpredigen (⏑–⏑⏑) *v. a.* prêcher, inculquer; imprimer; sich –, s'exercer à prêcher.

Einpressen (⏑–⏑) *v. a.* mettre en presse; presser, serrer.

Einprügeln (⏑–⏑) *v. a. pop.* faire entrer, od. faire apprendre à coups de bâton [drer.

Einpudern (⏑–⏑) *v. a.* poudrer.

Einpumpen (⏑–⏑) *v. a.* pomper dans... [loger.

Einquartieren (⏑––⏑) *v. a.*

Einquartierung (⏑––⏑) *f.* logement de soldats, *m.*; soldats logés chez qn, *m. pl.*

Einquartierungszettel, *m.* billet de logement, *m.*

Einrahmen (⏑–⏑) *v. a.* encadrer, embordurer; enchâsser.

Einrammen (⏑–⏑) *v. a.* enfoncer, hier; Pfähle –, piloter; das –, le hiement; le pilotage.

Einräuchern (⏑–⏑) *v. a.* enfumer; fumiger (Chim.); Briefe –, faire passer des lettres à la purge; Kleider –, parfumer des habits; das –, la fumigation; la purge (contre la peste).

Einräumen (⏑–⏑) *v. a.* ranger; céder, abandonner, laisser; *fig.* accorder, permettre; admettre, convenir de qc.; seinen Platz –, céder sa place; den Kindern zu viel –, permettre, accorder, concéder trop aux enfans; einem ein Recht –, accorder, concéder un droit à qn; ich räume es ein, j'en conviens; d'accord.

Einräumung (⏑–⏑) *f.* délatage; emménagement, *m.*; cession, évacuation, concession; permission; adjudication, *f.*

Einrechnen (⏑–⏑) *v. a.* faire entrer od. comprendre dans un compte; mit eingerechnet, y compris.

Einrede (⏑–⏑) *f.* persuasion; réplique; exception, *f.*; remontrance en contradiction, *f.*

Einreden (⏑–⏑) *v. a.* persuader; einem Muth, Herz –, encourager qn –; *v. n.* einem –, interrompre qn; contredire qn, faire des remontrances à qn.

Einredung (⏑–⏑) *f.* réprimande; remontrance, *f.*

Einreiben (⏑–⏑) (co. reiben) *v. a.* frotter, faire entrer en frottant; râper et mettre dans...

Einreibung (⏑–⏑) *f.* frottement, *m.*

Einreichen (⏑–⏑) *v. a.* présenter, produire; das –, la présentation; la production.

Einreihen (⏑–⏑) *v. a.* ranger; placer parmi; enfiler; faufiler; bâtir (des manchettes).

Einreißen (⏑–⏑) (co. reißen) *v. a.* faire une déchirure à qc.; démolir, abattre, détruire, défaire, raser (bâtiment); *v. n.* se déchirer; se fendre; *fig.* s'introduire, gagner, se répandre.

Einreißung (⏑–⏑) *f.* déchirement, *m.*; démolition, *f.*

Einreiten (⏑–⏑) (co. reiten) *v. a.* faire son entrée à cheval; –, *v. a.* casser en entrant à cheval.

Einrenken (⏑–⏑) *v. a.* remboîter, remettre.

Einrenkung (⏑–⏑) *f.* emboîtement, *m.*; emboîture, *f.*

Einrennen (⏑–⏑) (co. rennen) *v. a.* rompre, enfoncer en courant contre; das –, l'enfoncement, *m.*

Einrichten (⏑–⏑) *v. a.* remettre, remboîter; *fig.* disposer; arranger, régler, mettre en ordre; emménager; ajuster, accommoder (sa maison, son jardin etc.); organiser (un état); Brüche –, reduire des nombre mixtes en fraction; einen Prozeß –, instruire un procès; etwas nach etwas –, régler qc. sur qc.; proportionner, conformer qc. à qc.; sich (sein Hauswesen) –, s'arranger; se loger; s'emménager; es ist noch nicht eingerichtet, il n'est pas encore emménagé.

Einrichtung (⏑–⏑) *f.* remboîtement, *m.*; réduction; *fig.* disposition, *f.* règlement, arrangement; emménagement, *m.*; organisation (d'un état); entente (d'un tableau, d'une architecture); ordonnance (d'un bâtiment); justification (du compositeur), *f.*; die innere – einer Sache, le mécanisme.

Einriegeln (⏑–⏑) *v. a.* verrouiller; sich –, se verrouiller.

Einritt (⏑–) *m.* entrée à cheval, *f.*

Einritzen (⏑–⏑) *v. a.* inciser, effleurer, entamer; seinen Namen –, graver, tracer son nom sur...

Einrollen (⏑–⏑) *v. a.* enrouler; ein eingerolltes Blatt, une feuille involutée. [rouiller.

Einrosten (⏑–⏑) *v. n.* s'enrouiller

Einrücken (⏑–⏑) *v. a.* insérer; laisser un peu d'espace au commencement d'une ligne; *v. n.* entrer dans un emploi.

Einrückung (⏑–⏑) *f.* insertion; addition; entrée, marche (troupes), *f.*

Einrühren (⏑–⏑) *v. a.* délayer, détremper; gâcher (de la chaux). [yement, *m.*

Einrührung (⏑–⏑) *f.* délaEins (–) *f.* un; (auf Karten und Würfeln) as, *m.*

Eins (–) *n.* et *ad.* un; une chose; *fig.* d'accord, v. Einig; – von beiden, l'un des deux; – um das andere, l'un après l'autre, tour-à-tour, chacun à son tour, alternativement; – ins andere, l'un dans l'autre, l'un portant l'autre; *fa.* es ist – (ein Uhr), il est une heure; es ist halb –, il est midi et demi; es ist mir alles –, ce m'est tout un; noch –, encore une fois; encore un mot; *pop.* wir wollen – trinken, buvons un coup. [cher; empocher.

Einsäckeln (⏑–⏑) *v. a.* ensa-

Einsäen (⏑–⏑) *v. a.* ensemencer; mit Korn –, emblaver.

Einsägen (⏑–⏑) *v. a.* entamer avec la scie. [embaumer.

Einsalben (⏑–⏑) *v. a.* oindre,

Einsalbung (⏑–⏑) *f.* onction, embaumement, *m.*

Einsalzen (⏑–⏑) *v a.* saler ingesalzenes, *n.* de la salaison.

Einsalzer (⏑–⏑) *m.* saleur, *m*

Einsalzung (⌐⌣) *f.* salaison, *f.*

Einsam (⌐–) *a.* solitaire, seul, e; *adv.* solitairement. [retraite, *f.*

Einsamkeit (⌐⌣⌐) *f.* solitude;

Einsammeln (⌐⌣⌐) *v. a.* recueillir; (für die Armen) faire la collecte. [lecteur, *m.*

Einsammler (⌐⌣⌐) *m.* col-

Einsammlung (⌐⌣⌐) *f.* collecte, *f.*

Einsatz (⌐–) *m.* vade; mise, couche, masse, *f.* jeu, enjeu, *m.*; den ganzen – gewinnen, gagner la poule; der – in einer Lotterie, la mise; jeder nimmt seinen – wieder, chacun reprend son enjeu; – von Bechern, von Gewicht, une pile de gobelets, de poids; l'étau, le valet (Tiss.); der – des Kartengebers, le poulan.

Einsaugen (⌐⌣⌐) *v. a.* absorber; *fig.* sucer.

Einsaugung (⌐⌣⌐) *f.* absorption, *f.* [ler.

Einsäumen (⌐⌣⌐) *v. a.* our-

Einschalig (⌐⌣⌐) *a.* univalve.

Einschalten (⌐⌣⌐) *v. a.* intercaler; insérer, enchâsser; – und verfälschen, interpoler; eine eingeschaltete Erzählung, un épisode.

Einschaltung (⌐⌣⌐) *f.* intercalation, *f.* embolisme (Astr.), *m.*; insertion, addition (d'un mot, article); interpolation (pour falsifier); épenthèse (lettre, syllabe), *f.*

Einschärfen (⌐⌣⌐) *v. a.* recommander fortement, inculquer; enjoindre; imprimer.

Einscharren (⌐⌣⌐) *v. a.* enterrer, enfouir. [fouissement, *m.*

Einscharrung (⌐⌣⌐) *f.* en-

Einschattige (⌐⌣⌣⌐) Völker, *pl.* hétérosciens, *m. pl.*

Einschenken (⌐⌣⌐) *v. a.* verser; *fig.* reinen Wein –, dire la vérité toute nue.

Einschicken (⌐⌣⌐) *v. a.* envoyer, faire tenir. [*m.*

Einschickung (⌐⌣⌐) *f.* envoi,

Einschieben (⌐⌣⌐) (co. schieben) *v. a.* faire entrer en poussant, passer dans . .; couler, glisser, fourrer; *fig.* interpoler, insérer, intercaler; supposer; das Brod –, enfourner le pain; *fa.* sich –, s'habituer à un quillier; das –, l'action de etc.; enfournée (Boul.); intrusion (dans une charge), *f.*

Einschiebleiste (⌐⌣⌣⌐) *f.* listel d'arête, *m.*

Einschiebsel (⌐⌣⌐) *n.* ce que l'on passe, fourre etc.; chose insérée; parenthèse, *f.*

Einschiebung (⌐⌣⌐) *f.* enfournée; interpolation, intercalation; insertion; supposition, *f.*

Einschießen (⌐⌣⌐) (co. schießen) *v. a.* abattre, ruiner à coups de canon; enfourner (Boul.); tramer (Drap.); ein Gewehr –, essayer un fusil etc.; sich –, s'accoutumer, s'exercer à tirer; *v. n.* s'écrouler.

Einschiffen (⌐⌣⌐) *v. a.* embarquer; sich –, s'embarquer.

Einschiffung (⌐⌣⌐) *f.* embarquement, *m.*

Einschirren (⌐⌣⌐) *v. a.* harnacher; enharnacher.

Einschlachten (⌐⌣⌐) *v. a.* tuer (du bétail) pour sa provision de ménage.

Einschlafen (⌐⌣⌐) (co. schlafen) *v. n.* s'endormir, s'assoupir, s'engourdir; *fig.* mourir; der Fuß etc. ist mir eingeschlafen, j'ai la jambe etc. engourdie.

Einschläferiges (⌐⌣⌣⌣⌣) Bett, *n.* lit pour une seule personne, *m.*

Einschläferung (⌐⌣⌣⌣) *f.* assoupissement; engourdissement, *m.* stupéfaction (Chir.), *f.*

Einschlag (⌐–) *m.* action de toucher dans la main, *f.*; rempli, *m.* pince, *f.* (manche); étrecissement, *m.* étrécissure (à un habit); tête (d'un drap), *f.*

Einschlagen (⌐⌣⌐) (co. schlagen) *v. a.* ficher, cogner (un clou etc.); enfoncer, effondrer, rompre, casser; envelopper (dans du papier etc.); empaqueter, emballer; Aermel –, remplier des manches; der Bergmann schlägt ein, le mineur commence une fouille; den Schweiß nicht – lassen, ne pas laisser rentrer la sueur; in Kasten, Kisten –, encaisser; in Fässer –, encaquer; *fig.* einen Weg –, enfiler, prendre un chemin; *v. n.* toucher, frapper dans la main; *fig.* appartenir à . . , être du ressort de . .; réussir; es (das Wetter etc.) hat in dieses Haus eingeschlagen, la foudre (le tonnerre) est tombée sur cette maison; unsere Magd ist nicht eingeschlagen, notre servante n'a pas répondu à l'opinion qu'on avait d'elle; das –, la foudre qui tombe; l'enfoncement (porte), *m.*; pilotage (Arch.); foulage (hareng), *m.*

Einschlagsfaden, *m.* (Tiss.) duite, *f.*

Einschlagung (⌐⌣⌐) *f.* action de ficher etc., *f.*; enfoncement; enveloppement; encaissement, *m.*; foulage (des harengs), *m.*

Einschleichen (⌐⌣⌐) (co. schleichen) *v. n.* et sich –, *v. r.* se glisser, se couler; *fig.* s'insinuer, se fourrer, s'introduire.

Einschleifen (⌐⌣⌐) *v. a.* mener, faire entrer sur un traîneau.

Einschleifen (⌐⌣⌐) (co. schleifen) *v. a.* tailler sur . . .

Einschleiern (⌐⌣⌐) *v. a.* voiler; donner le voile (à une fille); sich – lassen, prendre le voile.

Einschließen (⌐⌣⌐) (co. schließen) *v. a.* serrer, enfermer; *fig.* renfermer, contenir, comprendre; eine Stadt –, cerner, bloquer, investir une ville; sein Geld –, tenir, serrer son argent sous la clef; sich in eine Zelle –, se reclure, se confiner dans une cellule; mit einer Mauer –, clore, enclore d'une muraille; einen Brief in einen andern etc. –, mettre une lettre dans une autre etc.; einen in sein Gebet –, faire mention de qn dans sa prière; *v. n.* fermer.

Einschließlich (⌐⌣⌐) *ad.* inclusivement.

Einschließung (⌐⌣⌐) *f.* clôture, enceinte, *f.*; blocus, investissement, cernement (d'une place), *m.*

Einschlingen (⌐⌣⌐) (co. schlingen) *v. a.* entrelacer.

Einschlucken (⌐⌣⌐) *v. a.* avaler, engloutir; absorber (Chir.); das –, l'absorption (Chir.), *f.*

Einschlummern (⌐⌣⌐) *v. n.* s'assoupir; expirer; das –, l'assoupissement, *m.*

Einschlüpfen (⌐⌣⌐) *v. n.* se glisser, se couler doucement. [mer.

Einschlürfen (⌐⌣⌐) *v. a.* hu-

Einschluß (⌐–) *m.* incluse; parenthèse, *f.*; mit –, inclusivement, y compris.

Einschmälzen (⌐⌣⌐) *v. a.* ensimer; das –, l'ensimage, *m.*

sich Einschmeicheln (⌐⌣⌐) *v. r.* s'insinuer.

Einschmeichelnd (⌐⌣⌐) *a.* insinuant, caressant, e.

Einschmeichelung (⌐⌣⌣⌐) *f.* insinuation, *f.*

Einschmelzen (⌐⌣⌐) *v. a.* fondre; *v. n.* se fondre. [fonte, *f.*

Einschmelzung (⌐⌣⌐) *f.*

Einschmieden (⌐⌣⌐) *v. a.* einen Verbrecher –, mettre les fers à un criminel.

Einschmieren (⌐–˙) *v. a.* graisser; mit Oel –, huiler; mit Pomade –, pommader.

Einschneiden (⌐⌣⌐) (co. schneiden) *v. a.* inciser, entailler, tailler; couper; Brod (zu Suppe) –, tailler la soupe; ein Buch auf dem Rücken –, gréquer un livre; die mangelhaften Münzstücke –, cisailler les pièces de monnaie défectueuses; seinen Namen in einen Baum –, graver son nom sur un arbre; *v. n.* entrer dans la chair. [tranchant.

Einschneidig, *a.* qui n'a qu'un

Einschnitt (⌐–) *m.* incision, coupure, *f.*; – in einen Balken, entaille, entaillure dans une poutre; – an einem Aermel, échancrure; – in die Sohle, gravure, *f.*; – in ein Kerbholz, coche, hoche, *f.*; – in einer Festungsmauer, embrasure, *f.*; – eines Verses, césure, *f.*; Einschnitte ins Fleisch machen, déchiqueter la chair.

Einschnittmesser (⌐⌣⌣⌐) *n.* bistouri, *m.*

Einschnupfen (⌐⌣⌐) *v. a.* prendre par le nez; renifler.

Einschnüren (⌐⌣⌐) *v. a.* lacer; corder.

Einschränken (⌐⌣⌐) *v. a.* borner, resserrer; *fig.* borner, restreindre, limiter, retrancher, modérer, gêner, modifier, réduire; sich auf etwas –, se borner, se restreindre, se réduire à . .; sich (seine Ausgaben) –, se retrancher, se resserrer.

Einschränkend (⌐⌣⌐) *a.* restrictif, limitatif, ive.

Einschränkung (⌐⌣⌐) *f.* re-

tranchement, *m.*; restriction, limitation, modification, *f.*

Einschrauben (⌐⌣⌐) *v. a.* serrer une vis; serrer à vis.

Einschreibegeld (⌐⌣⌣⌐) *n.* droit d'enrégistrement, *m.*

Einschreiben (⌐⌣⌐) (co. schreiben) *v. a.* inscrire; enrégistrer, porter sur le livre, insérer dans un acte etc.; einen in die Soldatenliste –, enrôler qn; einen Posten in eine Rechnung –, coucher un article sur un compte; in die Matrikel –, immatriculer; sich –, ou sich – lassen, s'inscrire.

Einschreibung (⌐⌣⌐) *f.* inscription, *f.*; enrégistrement, *m.*; immatriculation, *f.*

Einschroten (⌐⌣⌐) *v. a.* encaver, descendre à la cave.

Einschrumpfen (⌐⌣⌐) *v. n.* se retirer, se ratatiner, se rétrécir; se recroqueviller (papier, parchemin); das –, le rétrécissement; la rétraction. [plément, *m.*

Einschub (⌐–) *m.* mise, *f.* supEinschüchtern (⌐⌣⌐) *v. a.* intimider.

Einschuß (⌐–) *m.* trame (Tiss.); chute des eaux (moulin), *f.*

Einschütten (⌐⌣⌐) *v. a.* verser.

Einschwärzen (⌐⌣⌐) *v. a.* noircir; die Kupferplatten –, encrer les planches, leur donner l'encre; faire la contrebande; frauder la gabelle; das –, la contrebande; la défraudation. [soufrer, mécher.

Einschwefeln (⌐⌣⌐) *v. a.* Einsegnen (⌐⌣⌐) *v. a.* donner la bénédiction, bénir; consacrer; confirmer (les enfans).

Einsegnung (⌐⌣⌐) *f.* bénédiction; confirmation (des enfans); consécration (du pain et du vin), *f.*

Einsehen (⌐⌣) (co. sehen) *v. a.* voir, s'apercevoir; seinen Irrthum –, reconnaître, sentir son erreur; eine Sache recht –, approfondir, bien examiner, pénétrer qc.

Einseifen (⌐⌣⌐) *v. a.* savonner. [nage, *m.*

Einseifung (⌐⌣⌐) *f.* savonEinseitig (⌐⌣⌐) *a.* qui n'a qu'un côté; ein einseitiges Dach, un comble à potence; eine Sache – betrachten, considérer qc. sous un seul aspect, rapport, sous un seul point de vue; ein einseitiger Kopf, un esprit borné, prévenu, partial.

Einseitigkeit (⌐⌣⌣–) *f. fig.* partialité, *f.*

Einsenden (⌐⌣⌐) (co. senden) *v. a.* envoyer, faire tenir; remettre.

Einsender (⌐⌣⌐) *m.* celui qui envoie qc.; expéditeur, *m.*

Einsendung (⌐⌣⌐) *f.* envoi, *m.*; expédition, *f.*

Einsenken (⌐⌣⌐) *v. a.* plonger dans . . .; enclaver; descendre dans la fosse (un corps mort); Reben –, coucher des sarments, provigner.

Einsenkung (⌐⌣⌐) *f.* plongée, *f.*; enclavement, *m.*

Einser (⌐⌣) *m.* un, *m.*

Einsetzeisen (⌐⌣⌐) *n.* emboutissoir; étau, *m.*

Einsetzen (⌐⌣⌐) *v. a.* mettre dans . . .; emprisonner, mettre en prison; enfermer des oies pour les engraisser); insérer (une feuille dans un livre); enchâsser (des pierres); planter, mettre en terre; encaisser (des orangers etc.); *fig.* mettre au jeu, à la loterie; instituer; etablir (dans une charge); installer (un cure etc.); introniser, investir (un evêque); Bäume –, planter des arbres; die Masten –, arborer les mâts; mâter; er hat mich in sein Recht eingesetzt, il m'a subrogé en ses droits; eine abgesetzte Person wieder –, réhabiliter, rétablir, restituer qn. dans sa charge, en tous ses droits; einen zu seinem Erben –, instituer qn son héritier; sich –, se mettre dans . . .; monter, prendre place dans un carrosse etc.; entrer dans un bateau.

Einsetzung (⌐⌣⌐) *f.* mise, *f.*; emprisonnement; encaissement (plante); institution (héritier, fête); installation; investiture (emploi); substitution (héritage); introniSation (d'un évêque), *f.*; die Worte der –, paroles de la consécration, paroles sacramentales *f. pl.*; mots sacramentaux, *m. pl.*

Einsicht (⌐–) *f.* inspection; *fig.* vue, pénétration, *f.*; Einsichten, *pl.* vues, lumières, *f. pl.*

Einsichtsvoll (⌐⌣⌐) *a.* intelligent, e; profond, e; pénétrant, e; éclairé, ée. [*pl.* ermitage, *m.*

Einsiedelei (⌐⌣⌐) *f.* –en,

Einsiedler (⌐⌣⌐) *m.* ermite, solitaire, anachorète, *m.*

Einsiedlerisch (⌐⌣⌣⌐) *a.* érémitique, solitaire.

Einsieden (⌐⌣⌐) v. Einkochen.

Einsiegeln (⌐⌣⌐) *v. a.* enfermer dans ... et cacheter, sceller.

Einsingen (⌐⌣⌐) (co. singen) *v. a.* endormir en chantant.

Einsinken (⌐⌣⌐) (co. sinken) *v. n.* fondre, s'affaisser, s'écrouler.

Einsitzen (⌐⌣⌐) (co. sitzen) *v. n.* monter en voiture etc., se mettre dans . . .

Einsitzig (⌐⌣⌐) *a.* à une seule place; ein einsitziger Wagen, un solo.

Einsohlig (⌐⌣⌐) *a.* à simple semelle; einsohlige Schuhe, des escarpins, *m.*

Einspannen (⌐⌣⌐) *v.* atteler; étendre, mettre sur le métier.

Einspänner (⌐⌣⌐) *m.* voiture attelée d'un seul cheval, *f.*

Einspännig (⌐⌣⌐) *a.* attelé d'un seul cheval.

Einsperren (⌐⌣⌐) *v. a.* enfermer, emprisonner, reclure, encager.

Einsperrung (⌐⌣⌐) *f.* reclusion, *f.*; emprisonnement, *m.*

Einspinnen (⌐⌣⌐) (co. spinnen) *v. a.* mêler en filant; sich –, faire sa coque.

Einsprechen (⌐⌣⌐) (co. sprechen) *v. a.* einem Muth –, encourager, ranimer, rassurer qn.

Einsprengen (⌐⌣⌐) *v. a.* arroser; mit Salz ꝛc. –, saupoudrer; den Schnitt eines Buches –, moucheter, tacheter la tranche d'un livre; eine Thür –, enfoncer, forcer une porte.

Einsprengung (⌐⌣⌐) *f.* arrosage, *m.*; aspersion, *f.*; enfoncement, bris (d'une porte), *m.*

Einspritzen (⌐⌣⌐) *v. a.* seringuer; injecter; arroser.

Einspritzung, *f.* injection, *f.*; arrosement, *m.*

Einspruch (⌐–) *m.* réclamation; opposition, *f.*; – thun, réclamer contre; faire opposition à un mariage.

Einst (–) *ad.* un jour; jadis.

Einstäben (⌐⌣⌐) *v. a.* passer à l'eau chaude (Tann.).

Einstallen (⌐⌣⌐) *v. a.* établer; mettre dans l'écurie.

Einstämmen (⌐⌣⌐) *v. a.* faire des trous avec le fermoir.

Einstämmig (⌐⌣⌐) *a.* d'une seule tige, d'un seul tronc.

Einstampfen (⌐⌣⌐) *v. a.* battre avec un pilon, faire entrer par le moyen d'un pilon; enfoncer.

Einstand (⌐–) *m.* entrée, *f.*

Einstandsrecht (⌐⌣⌐) *n.* retrait; droit de retenue, *m.*

Einstechen (⌐⌣⌐) (co. stechen) *v. a.* piquer, percer, trouer; ein Buch –, brocher un livre; die Bogen –, pointer.

Einstecken (⌐⌣⌐) *v. a.* ficher, mettre dans...; empocher; rengainer (l'épée); emprisonner; *fig. pop.* es –, avaler la pilule; einen Schimpf –, boire, avaler un affront.

Einstehen (⌐⌣⌐) (co. stehen) *v. a.* für etwas –, répondre de qc.; die Wage steht ein, la balance est en équilibre.

sich Einstehlen (⌐⌣⌐) (co. stehlen) *v. r.* entrer furtivement, se fourrer dans . . .

Einsteigen (⌐⌣⌐) (co. steigen) *v. n.* monter; escalader; entrer.

Einstellen (⌐⌣⌐) *v. a.* mettre dans quelque lieu; établer (un cheval); mettre en dépôt (chez qn des marchandises); *fig.* cesser, discontinuer; suspendre; bis auf eine andere Zeit einstellen, remettre à un autre temps; die Complimente, Ceremonien –, faire trève de complimens, de cérémonies; seine Zahlungen –, suspendre ses paimens; sich –, se trouver, se présenter, comparaître, se rendre, venir; sich mit der Zahlung richtig –, payer au temps fixe; die Schmerzen stellen sich wieder ein, les douleurs se renouvèlent.

Einstellung (⌐⌣⌐) *f.* mise en dépôt; *fig.* cessation; suspension; remise, *f.* [jadis.

Einstens (⌐⌣) *aa.* un jour;

Einſticken (⸗⏑⏑) *v. a.* faire de la broderie sur quelque étoffe, recamer.

Einſtimmen (⸗⏑⏑) *v. n.* mêler sa voix avec celle d'un autre, accompagner; *fig.* être d'accord, consentir.

Einſtimmig (⸗⏑⏑) *a. & ad.* d'une seule voix; *fig.* unanime; tout d'une voix, unanimement; ſie ſind darin –, ils s'accordent en cela.

Einſtimmigkeit (⸗ ⏑–) *f.* unanimité, *f.*

Einſtimmung (⸗⏑⏑) *f.* accord, consentement, *m.* harmonie, *f.*

Einſtöckig (⸗⏑⏑) *a.* d'un seul étage; à un seul étage.

Einſtopfen (⸗⏑⏑) *v. a.* fourrer, faire entrer dans ...; remplir, charger une pipe.

Einſtoßen (⸗⏑⏑) (co. ſtoßen) *v. a.* enfoncer, ficher; pousser dans ..; enfoncer (une porte); rompre, casser en donnant contre ...; renverser; den Pfropf –, bourrer (un fusil etc.); die Ladung –, refouler la charge.

Einſtoßung (⸗⏑⏑) *f.* enfoncement; renversement; refoulement, *m.*

Einſtreichen (⸗⏑⏑) (co. ſtreichen) *v. a.* frotter, faire entrer en frottant; *fig.* Geld –, tirer de l'argent, embourser.

Einſtreuen (⸗⏑⏑) *v. a.* répandre; *fig.* mit –, mêler; couler.

Einſtrich (⸗⏑) *m.* (Serr.) coche, encoche, *f.*; die Einſtriche, les traverses (Mine), *f. pl.*

Einſtricken (⸗⏑⏑) *v. a.* mêler en tricotant; eine neue Ferſe –, tricoter un talon à un bas.

Einſtudiren (⸗⏑⏑⏑) *v. a.* apprendre (son rôle etc.).

Einſtürmen (⸗⏑⏑) *v. a.* enfoncer en heurtant furieusement contre ...; auf einen –, se jeter sur qn.

Einſturz (⸗⏑) *m.* chute, *f.* croulement, écroulement, éboulement, *m.*; den – drohen, menacer ruine.

Einſtürzen (⸗⏑⏑) *v. n.* crouler, s'écrouler, s'écouler, s'abattre.

Einſtweilen (⸗⏑⏑) *ad. fa.* en attendant. [soire; ad interim.

Einſtweilig (⸗⏑⏑) *a.* provi-

Einſudeln (⸗⏑⏑) *v. a.* salir.

Einſylbig (⸗⏑⏑) *a.* monosyllabe, monosyllabique; ein –es Wort, un monosyllabe; ein –er Menſch, un homme laconique.

Eintägig (⸗⏑⏑) *a.* d'un jour; éphémère. [éphémère, *m.*

Eintagsfliege (⸗⏑⏑⏑) *f.*

Eintauchen (⸗⏑⏑) *v. a.* plonger; tremper.

Eintauchung (⸗⏑⏑) *f.* immersion (dans un fleuve); trempe, plongeure, plongeure (Chand.); calcination immersive (Chim.), *f.*

Eintauſchen (⸗⏑⏑) *v. a.* troquer, échanger. [*m.*

Eintauſchung (⸗⏑⏑) *f.* troc,

Einteigen (⸗⏑⏑) *v. a.* empâter; réduire en pâte.

Eintheilen (⸗⏑⏑) *v. a.* diviser, partager; répartir, départir, distribuer; regaler; in Claſſen –, classer; ſeine Zeit wohl –, compasser bien son temps.

Eintheilung (⸗⏑⏑) *f.* division (d'une masse); partition, *f.*; régalement (impôt), *m.*; division, partition, distribution; classification, *f.*

Eintönig (⸗⏑⏑) *a.* monotone.

Eintönigkeit (⸗⏑⏑⏑) *f.* monotonie, *f.*

Eintonnen (⸗⏑⏑) *v. a.* entonner, enfutailler; encaquer, caquer (harengs).

Eintracht (⸗–) *f.* concorde, union, bonne intelligence, harmonie, *f.*

Einträchtig (⸗⏑⏑) *a. & ad.* en bonne union, en bonne intelligence.

Eintrag (⸗–) *m.* préjudice; tort, *m.*; dérogation (aux droits), *f.*; einer Sache – thun, porter préjudice à qc.; einem in ſeinen Gerechtſamen – thun, empiéter sur les droits de qn.

Eintragen (⸗⏑⏑) (co. tragen) *v. a.* porter dedans; die Bienen tragen ein, les abeilles font leur miel; Seide –, tramer une étoffe de soie; in ein Buch –, coucher, noter, inscrire, marquer dans un livre; einen Poſten in die Rechnung –, porter un article en compte, en ligne de compte; in das Protokoll –, enrégistrer, immatriculer; dieſes Amt trägt viel ein, cette charge rapporte, produit, vaut beaucoup, est d'un grand rapport; das trägt nichts ein, cela ne fait pas bouillir la marmite. [gistrement, *m.*

Eintragung (⸗⏑⏑) *f.* enré-

Einträglich (⸗⏑⏑) *a.* profitable, lucratif, ive; fructueux, se.

Eintränken (⸗⏑⏑) *v. a.* imbiber; abreuver; mouiller; imprégner (Chim.); *fig.* einem etwas –, se venger sur qn, lui rendre la pareille.

Eintreffen (⸗⏑⏑) (co. treffen) *v. n.* arriver; être juste, être vrai, répondre à ...; s'accomplir; das –, l'arrivée, *f.*; l'accomplissement, *m.*

Eintreiben (⸗⏑⏑) (co. treiben) *v. a.* faire rentrer, ramener (le bétail); chasser, pousser, cogner (un clou etc.); exiger, faire entrer (des dettes), recouvrer (les tailles, les deniers).

Eintreibung (⸗⏑⏑) *f.* encaissement, recouvrement, *m.* perception (des deniers), *f.*

Eintreten (⸗⏑⏑) (co. treten) *v. n.* entrer, mettre le pied dans...; *fig.* entrer, commencer; entrer en charge, en service; es trat eine heftige Kälte ein, il survint un froid pénétrant; *v. a.* fouler; écraser; enfoncer, rompre avec les pieds; die Thüre –, enfoncer la porte; den Boden eines Faſſes –, effondrer, défoncer un tonneau; die Trauben –, fouler la vendange.

Eintrichtern (⸗⏑⏑) *v. a.* entonner avec un entonnoir; *fig.* infuser, inculquer.

Eintritt (⸗–) *m.* entrée, *f.*; *fig.* commencement, *m.* entrée; immersion, *f.* (Astr.)

Eintrocknen (⸗⏑⏑) *v. n.* sécher, tarir; den Schweiß – laſſen, réboire sa sueur.

Eintröpfeln (⸗⏑⏑) *v. a.* instiller; verser goutte à goutte.

Eintröpfelung (⸗⏑⏑⏑) *f.* instillation, *f.* [per, saucer.

Eintunken (⸗⏑⏑) *v. a.* trem-

Einüben (⸗⏑⏑) *v. a.* exercer; das –, l'exercice, *m.*

Einverleiben (⸗⏑⏑⏑) *v. a.* incorporer; insérer.

Einverleibung (⸗⏑⏑⏑) *f* incorporation; insertion, *f.*

Einverſtändniß (⸗⏑⏑⏑) *n.* intelligence, *f.* concert, *m.*

ſich Einverſtehen (⸗⏑⏑⏑) *v. r.* ſich mit einem –, ou mit einem einverſtanden ſeyn, s'entendre avec qn, être d'intelligence avec qn.

Einvieren (⸗⏑⏑) *v. a.* carrer; das –, la quadrature.

Einwachſen (⸗⏑⏑) (co. wachſen) *v. n.* croître dans qc.

Einwägen (⸗⏑⏑) *v. a.* peser et mettre dans (un sac etc.); ſich –, perdre de son poids (en vendant en détail).

Einwalken (⸗⏑⏑) *v. a.* fouler en fort; den Thran in das Leder –, mettre le cuir en huile; ſich –, se rétrécir en foulant.

Einwandern (⸗⏑⏑) *v. n.* entrer dans un pays; être reçu à travailler chez un maître.

Einwärts (⸗–) *ad.* en dedans; – gebogen, cagneux.

Einwäſſern (⸗⏑⏑) *v. a.* tremper, détremper, dessaler.

Einwäſſerung (⸗⏑⏑⏑) *f.* trempe, *f.* trempement, *m.*

Einweben (⸗⏑⏑) *v. a.* mêler en tissant; entrelacer.

Einwechſeln (⸗⏑⏑) *v. a.* changer. [change, *m.*

Einwechſelung (⸗⏑⏑⏑) *f.*

Einweichen (⸗⏑⏑) *v. a.* tremper; infuser (des herbes); ein Fell –, faire une peau.

Einweichung (⸗⏑⏑) *f.* action de tremper, infusion; trempe, humectation, *f.*

Einweihen (⸗⏑⏑) *v. a.* bénir, consacrer; einen Biſchof –, sacrer un évêque; die Seminariſten –, ordonner, conférer les ordres aux séminaristes; einen in ein Geheimniß –, initier qn dans un secret.

Einweihung (⸗⏑⏑) *f.* consécration, dédicace; initiation, *f.*

Einweiſen (⸗⏑⏑) (co. weiſen) *v. a.* installer, introduire, ensaisiner (barreau).

Einweiſung (⸗⏑⏑) *f.* installation; saisine, *f.* ensaisinement, *m.*

Einwenden (⸗⏑⏑) (co. wen-

den) *v. a.* objecter, opposer (à . . ., gegen . . .); etwas –, exciper de qc.

Einwendung (⏑–⏑) *f.* objection; exception, *f.*

Einwerfen (⏑–⏑) (co. werfen) *v. a.* jeter dans . . .; casser (à coups de pierres etc.); renverser; *fig.* objecter.

Einwickeln (⏑–⏑) *v. a.* envelopper, entortiller; emmailloter (un enfant). [veloppement, *m.*

Einwickelung (⏑–⏑⏑) *f.* en-

Einwiegen (⏑–⏑) *v. a.* endormir en berçant; *fig.* bercer.

Einwilligen (⏑–⏑) *v. n.* consentir, souscrire (à . . ., in . . .).

Einwilligung (⏑–⏑⏑) *f.* consentement; acquiescement; agrément, *m.* [den) *v. a.* entortiller.

Einwinden (⏑–⏑) (co. win-

Einwintern (⏑–⏑) *v. a.* conserver oder nourrir jusqu'à l'hiver; *v. imp.* es wintert ein, il commence à geler.

Einwirken (⏑–⏑) *v. a.* entretisser; *v. n.* opérer, influer dans qc. [tissure; *fig.* influence, *f.*

Einwirkung (⏑–⏑) *f.* entre-

Einwohnen (⏑–⏑) *v. n.* demeurer dans . . .; habiter un lieu.

Einwohner (⏑–⏑) *m.* habitant, *m.* [habitante, *f.*

Einwohnerinn (⏑–⏑–) *f.*

Einwurf (⏑–) *m. fig.* objection, *f.*

Einwurzeln (⏑–⏑) *v. n.* prendre racine; s'enraciner, s'invétérer; – lassen, laisser enraciner, laisser invétérer.

Einzahl (⏑–) *f.* singulier, *m.*

Einzählen (⏑–⏑) *v. a.* compter dans . .; mit –, ajouter au compte; mit eingezählt, y compris. [ter.

Einzahnen (⏑–⏑) *v. a.* enden-

Einzapfen (⏑–⏑) *v. a.* tirer dans un pot etc.; emmortaiser, enclaver, enter; emboîter, embrancher; die Speichen in das Rad –, empater les rais; das –, l'action de etc.; emboîtement, *m.*; endente; retenue, *f.*

Einzäunen (⏑–⏑) *v. a.* enclôre, clôre, fermer d'une haie.

Einzäunung (⏑–⏑) *f.* clôture, *f.* [ctyle.

Einzehig (⏑–⏑) *a.* monoda-

Einzehren (⏑–⏑) *v. n.* diminuer; se consumer.

Einzeichnen (⏑–⏑) *v. a.* dessiner dans . . .; *fig.* marquer, noter, inscrire. [de marquer etc., *f.*

Einzeichnung (⏑–⏑) *f.* action

Einzelheit (⏑–⏑) *f.* détail, *m.*

Einzeln (⏑–) *a.* seul, seule; unique; ein – stehendes Haus, une maison isolée, séparée, seule; einzelne Worte, des mots détachés; ein einzelnes Ding oder Wesen, un individu; ein einzelner Handschuh, un gant déparié; ein einzelner Band, un volume dépareillé; *ad.* un à un; séparément; – verkaufen, vendre en détail, détailler; – nach einander geben, défiler.

Einziehen (⏑–⏑) (co. ziehen) *v. a.* mettre dedans; enfiler, passer dans . . .; retirer; s'imbiber (d'eau); boire, absorber (l'eau); *fig.* faire entrer (les deniers), faire la levée oder le recouvrement (des deniers); étréler, rétrécir; gerichtlich –, confisquer; gefänglich –, emprisonner; die Segel –, mettre les voiles dedans, ferler; die Schultern –, effacer les épaules; die Luft –, aspirer, respirer l'air; ein Leben wieder –, retraire un fief; Kundschaft –, s'informer de qc., *v. n.* entrer, faire son entrée; aller loger (dans une maison, dans un appartement etc.); – oder sich –, s'imbiber, s'emboire, s'infiltrer.

Einziehung (⏑–⏑) *f.* action de mettre dedans etc., de retirer etc.; aspiration (de l'air), *f.*; rétrécissement, resserrement; recouvrement (des deniers); emprisonnement, *m.*; contracture (des colonnes); nacelle, scotie, *f.*; trochile (creux oval d'un profil), *m.*; imbibition, infiltration (de l'eau dans l'éponge), *f.*

Einzig (⏑–) *a.* unique, seul, e; – und allein, *ad.* uniquement.

Einzug (⏑–) *m.* entrée, *f.*; seinen – halten, faire son entrée.

Einzwängen (⏑–⏑) *v. a.* serrer; das –, le serrement.

Einzwingen (⏑–⏑) (co. zwingen) *v. a.* faire entrer par force; forcer de prendre etc.

Eis (–) *n.* glace, *f.* es friertet –, il gèle à glace; der Fluß geht mit –, la rivière charrie; zu – werden, se glacer; *fig.* das – brechen, rompre la glace. [colorée, *f.*

Eisachat (⏑––) *m.* agate non-

Eisalabaster (⏑–⏑–) *m.* albâtre de couleur de glace, *m.*

Eisbänke (⏑–⏑) *f. pl.* glaçons, *m. pl.*

Eisbeere (⏑–⏑) *f.* chèvrefeuille de la Jamaïque, *m.*

Eisberg (⏑–) *m.* glacier, *m.*

Eisbirne (⏑–⏑) *f.* virgouleuse, *f.* [glace, *m.*

Eisbock, Eisbrecher, *m.* brise-

Eisbruch (⏑–) *m.* débâcle, *f.* débâclement, *m.*

Eisdach (⏑–) *n.* roseau coupé en hiver (à couvrir les toits), *m.*

Eisen (–⏑) *v. a.* rompre la glace, détacher la glace.

Eisen (–⏑) *n.* fer; mars (Chim.), *m.*; in – arbeiten, travailler sur le fer; mit – handeln, trafiquer en fer; mit – beschlagen, ferrer; altes –, vieille ferraille; mitraille, *f. prov.* das – schmieden, weil es warm ist, battre le fer pendant qu'il est chaud; Noth bricht Eisen, nécessité n'a pas de loi; in – liegen, être aux fers, dans les fers; einen in die – schmieden, mettre qn aux fers.

Eisenader (⏑–⏑) *f.* veine de fer, d'une mine de fer, *f.*

Eisenarbeit (⏑–⏑) *f.* ouvrage de fer.

Eisenartig (⏑–⏑⏑) *a.* ferrugineux; ferrique; martial (Chim.).

Eisenarzenei, *f.* remede martial, *m.*

Eisenbergwerk (⏑–⏑) *n.* Eisenbruch, *m.* Eisengrube (⏑–⏑) *f.* mine de fer, minière de fer, *f.*

Eisenbeschlag, *m.* ferrure, *f.*

Eisenblech (⏑–⏑) *n.* tôle, *f.*; fer en lames, en feuilles, *m.* verzinntes –, fer blanc, *m.*; – in Rollen, de l'affinerie, *f.*; du fer affiné, *m.*

Eisenblüte, *f.* fleur de fer; chaux carbonatée fibreuse, *f.*

Eisenbohrer, *m.* perçoir, *m.*

Eisendraht (⏑–⏑) *m.* fil de fer, *m.* [cristallisée, *f.*

Eisendruse, *f.* mine de fer

Eisenerde, *f.* terre ferrugineuse, *f.* [fer, *f.*

Eisenerz (⏑–⏑) *n.* mine de

Eisenextract, *m.* extrait de mars, *m.* [fer, *f.*

Eisenfarbe, *f.* couleur de

Eisenfeilicht, *n.* limaille de fer, *f.* [fer.

Eisenfest, *a.* fort, dur comme

Eisenfleck, *m.* tache de rousseur, *f.*

Eisenfresser, *m. fig.* fier-à-bras, avaleur de charrettes ferrées, fendeur de naseaux, fauxbrave; fanfaron, *m.* [fer, *f.*

Eisenfunke, *f.* bluette de

Eisengang, *m.* filon de fer, *m.*

Eisengans, *f.* guense, *f.*

Eisengehalt, *m.* parties ferrugineuses d'un corps, *f. pl.*

Eisengewölbe, *n.* –laden, *m.* ferronnerie, *f.*

Eisenglimmer, –glanz, *m.* mine de fer micacée, *f.* mica ferrugineux, *m.* schwarzer –, périgueux, *m.*

Eisenglas, *n.* mine de fer cassante, *f.*

Eisengrau, *a.* gris de fer.

Eisengrube, *f.* mine de fer, *f.*

Eisenhaltig, *a.* ferrugineux, martial, ale.

Eisenhammer, *m.* marteau de grosse forge; martinet, *m.*

Eisenhandel (⏑–⏑⏑) *f.* trafic de fer, *m.* [ronnier, *m.*

Eisenhändler (⏑–⏑–) *m.* fer-

Eisenhart, *a.* dur comme fer; das –, v. Eisenkraut.

Eisenholz, *n.* bois de fer, sidéroxylon, *m.* [heaume, *m.*

Eisenhut, *m.* armet, casque,

Eisenhütchen, *n.* aconit, napel (plante); vair (Blas.), *m.*

Eisenhütte (⏑–⏑–) *f.* forge, *f.*

Eisenkalk, *m.* chaux de fer, *f.*; fer calciné, *m.* [zolane, *f.*

Eisenkitt, *m.* poussolane, pozEisenknecht, *m.* plaque d'enclume, *f.* [caillerie; ferronnerie, *f.*

Eisenkram (⏑–⏑) *m.* quin-

Eisenkrämer, *m.* quincaillier; ferronnier, *m.*

Eisenkraut, *f.* verveine, *f.*

Eisenkuchen, *f.* oublie, *f.*

Eisenlos, *a.* déferré. [mars, *m.*

Eisenmittel, *n.* remède de

Eiſenofen *m.* fourneau de forge, *m.*
Eiſenplatte, *f.* plaque de fer, *f.* –platten, *pl.* fer en lames, *m.*
Eiſenprobe, *f.* essai, *m.*; touche; épreuve du fer chaud, *f.*
Eiſenſalz, *n.* sel martial; sel sulfaté, *m.*
Eiſenſand, *m.* sable ferrugineux, *m.*; mine de fer sablonneuse, *f.*
Eiſenſau, *f.* fer non-scorifié; fer attaché aux parois du fourneau, *m.* [ode. ferrique, *m.*
Eiſenſäure, *f.* acide de fer
Eiſenſchimmel, *m.* moisissure de fer, *f.*; cheval d'un gris de fer, *m.* [rie, *f.* laitier, *m.*
Eiſenſchlacke (–⌣⌣) *f.* scoEiſenſchmied (–⌣) *m.* taillandier; forgeron, *m.* [fer, *f.*
Eiſenſchmiede, *f.* forge à
Eiſenſchrot, *m.* grenaille, *f.*
Eiſenſchüſſig, v. Eiſenhaltig.
Eiſenſtab, *m.* barre de fer, *f.*
Eiſente (–⌣) *f.* canard de Terre-neuve, d'Islande etc., *m.*
Eiſenvitriol, *m.* vitriol martial, *m.*
Eiſenwaare (–⌣⌣) *f.* grosserie, taillanderie; quincaillerie, *f.*
Eiſenwaſſer, *n.* eau minérale martiale, *f.* [minéral, *m.*
Eiſenweinſtein, *m.* tartre
Eiſenwerk, *n.* ferrure, *f.*; ferremens, fers, *m. pl.*
Eiſenwurz, *f.* centaurée; scabieuse (plante), *f.*
Eiſern (–⌣) *a.* de fer; *fig.* fort, e; insensible; dur, ure.
Eiſenzeug (–⌣) *n.* outils, instrumens de fer, *m. pl.*
Eisfiſcherei (–⌣⌣) *f.* pêche à la glace, *f.*
Eisgang (–) *m.* débâcle, *f.*
Eisgebirge (–⌣⌣) *n.* glaciers, *m. pl.*
Eisgrau (–) *a.* chenu, ue.
Eisgrube, *f.* Eiskeller (–⌣)
m. glacière, *f.*
Eisig (–⌣) *a.* de glace, glacial, e; glacé, ée. [glace.
Eiskalt (–) *a.* froid comme
Eiskäſe (–⌣) *m.* fromage à la glace, à la Chantilly, à la Choisy, *m.* [glace, *f.*
Eiskeſſel (–⌣) *m.* cuvette à
Eiskibitz (–⌣) *m.* coq d'odin, *m.*
Eiskluft (–) *f.* gelivure, *f.*
Eiskluftig (–⌣) *a.* gelif, ive.
Eiskraut (–) *n.* ficoïde, *m.*
glaciale, glacée, *f.* [glace, *f.*
Eismarkt (–) *m.* foire sur la
Eismeer (–) *m.* mer glaciale, *f.*
Eisnetz (–) *n.* filet à pêcher sous la glace, *m.*
Eispfahl (–) *m.* pieu de garde; brise-glace; éperon, *m.*
Eispflug (–) *m.* charrue à glace, *f.*
Eisſcholle (–⌣⌣) *f* glaçon, *m.*
Eisſpitze (–⌣) *f.* Eisſporn (–) *m.* crampon, *m.*
Eisvogel (– ⌣) *m.* alcyon, *m.*
Eiszapfen (–⌣⌣) *m.* chandelle de glace, *f.*
Eitel (–⌣) *a. & ad.* vain, e; frivole; orgueilleux, se; inutile; ein eitler Thor, un sot rempli de vanité, un vaniteux; un glorieux; un mondain; un superbe; – Brod eſſen, ne manger que du pain.
Eitelkeit (–⌣–) *f.* vanité, *f.*
Eiter (–⌣) *m.* pus, *m.*; boue, *f.* wäſſeriger –, sanie, *f.* pus séreux, *m.* mit Blut vermiſchter –, pus sanguinolent; anſteckender –, virus, *m.*
Eiterauge (–⌣–⌣) *n.* hypopion, *m.* [*a.* suppuratif, ive.
Eiterbefördernd (–⌣–⌣–)
Eiterbeule (–⌣–⌣) *f.* ulcère purulent; apostème, *m.*
Eiterblatter (–⌣–⌣) *f.* pustule, *f.*; – bei den Pocken, grains de petite verole, *m. pl.* [leux, se.
Eiterblatterig, *a.* pustu-
Eiterbruſt (–⌣–) *f.* empyème, *m.* [tion, *f.*
Eiterfluß (–⌣–) *m.* suppura-
Eiterfraß (–⌣–) *m.* corrosion causée par le pus, *f.* [se.
Eiterich (–⌣⌣) *a.* ichoreux,
Eiterig (–⌣⌣) *a.* purulent, sanieux; virulent, e.
Eitern (–⌣) *v. n.* suppurer.
Eiterneſſel (–⌣–⌣) *f.* ortie grièche; petite ortie, *f.* [lon, *m.*
Eiterſtock (–⌣–) *m.* bourbil-
Eiterung (–⌣⌣) *f.* suppuration, *f.* [puratif, ive.
Eiterziehend (–⌣–⌣) *a.* sup-
Eiweiß (–) *n.* blanc d'oeuf, *m.* das rohe –, le glaire.
Eiweißſtoff (–––) *m.* albumine, *f.*; albumin; albumen, *m.*
Ekel (–⌣) *m.* dégoût, *m.* aversion, *f.* – zum Erbrechen, nausée, *f.*; affadissement de coeur, *m.* – erregen, dégoûter; – vor etwas haben, bekommen, se dégoûter de qc.
Ekel (–⌣) *a.* dégoûté, ée; délicat, e; ſich ſehr – ſtellen, faire le dégoûté, le délicat; er iſt ein ſehr ekeler Menſch, c'est un homme fort difficile.
Ekelhaft (–⌣–) Ekelig (–⌣⌣) *a.* dégoûtant, nauséabond; rebutant.
Ekeln (–⌣) *v. imp.* avoir du dégoût; mir ekelt vor . . . j'ai du dégoût pour . . . [quet, *m.*
Ekelname (–⌣⌣–) *m.* sobri-
Ekloge (–⌣–) *f.* églogue, *f.*
Elaſticität (–⌣–⌣–) *f.* élasticité, *f.*
Elaſtiſch (–⌣–) *a.* élastique.
Elbling, Elblinger, *m.* goet, gouet, *m.* (raisin).
Elegie (–⌣–) v. Klaggedicht.
Electricität (–⌣⌣–) *f.* électricité, *f.*
Electricitätsmeſſer, –zeiger, *m.* électromètre, *m.*
Electricitätsträger, *m.* électrophore, *m.*
Electriſch (–⌣–) *a.* electrique.
Electriſirbar (–⌣⌣–) *a.* électrisable.
Electriſiren (–⌣⌣–⌣) *v. a.* électriser; das –, électrisation, *f.*
Electriſirmaſchine, *f.* machine électrique, *f.*; électrophore, *m.*
Element (–⌣–) *n.* –e, *pl.* élément, *m.*
Elementarfeuer (–⌣⌣–⌣) *n.* feu élementaire, *m.*
Elementſtein (–⌣–) *m.* astérie, *f.* [peine, *f.*; *fig.* exil, *m.*
Elend (–) *n.* misère, calamité;
Elend (–) *a.* misérable, calamiteux, malheureux; mauvais, méchant; pitoyable; mesquin, chétif, piètre; –, *ad.* misérablement etc.
Elende (–⌣) *m. & f.* misérable, *m. & f.* [*n.* élan, *m.*
Elenn (–) Elennthier (–––)
Elephant (–⌣–) *m.* éléphant, *m.*; (Jeu) tour, *f.* [phantiasis, *f.*
Elephantenausſatz, *m.* éléElephantenführer, *m.* conducteur d'éléphant, cornac, *m.*
Elephantengeſchrei, *n.* baret, *m* [de, *m.* (fruit).
Elephantenlaus, *f.* anacarElephantenbaum, *m.* anacarde, anacardier; acajou, *m.*
Elephantenorden, *m.* ordre de l'éléphant (en Danemarc), *m.*
Elephantenpapier, *n.* papier à l'éléphant, papier grand raisin, *m.* [pe de l'éléphant, *f.*
Elephantenrüſſel, *m.* tromElephantenzahn (–⌣–⌣–) *m.* dent d'éléphant, *f.*; unverarbeitete Elephantenzähne, marfil, morfil, *m.*
Elf v. Eilf.
Elfe (–⌣) *m.* –n, *pl.* alose (poisson), *f.*; sylphe, *m.* sylphide, *f.*
Elfenbein (–⌣–) *n.* ivoire, *m.*
Elfenbeinern (–⌣–⌣) *a.* d'ivoire. [ler, *m.* ivorier, *m.*
Elfenbeinarbeiter, –händElfenbeinſchwarz (–⌣–) *n.* noir d'ivoire, noir de velours, *m.*
Elixir (–⌣–) *n.* –e, *pl.* élixir, *m.*
Ellbogen (–⌣–) *m.* coude, *m.* dazu gehörig, cubital; ſich auf den – lehnen, ſich mit dem – auflegen, s'accouder; mit dem – ſtoßen, coudoyer; den – am Kleide machen, nähen, couder.
Ellbogenhöcker, *m.* olécrane, *m.*
Ellbogenmuskel, Ellbogenmuskelnerve, *m.* muscle, nerf cubital, *m.* [doir; cubital, *m.*
Ellbogenpolſter, *m.* accouElle (–⌣) *f.* –n, *pl.* Ellenmaaß, *n.* aune, *f.* mit der – meſſen, mesurer à l'aune, auner; das Meſſen damit, aunage, *m.*
Ellenbreit, –hoch, –lang (– ⌣–) tc. large, haut, long etc. d'une aune, de la largeur, hauteur, longueur etc. d'une aune.
Ellipſe (–⌣–) *f.* ellipse, *f.*
Elliptiſch (–⌣–) *a.* elliptique.
Elritze (–⌣–) *f.* véron, *m.* (poisson). [alizier, alisier, *m.*
Elſebeerbaum (–⌣––) *m.*
Elſebeere (–⌣–⌣) *f.* alize, alise, *f.*
Elſter (–) *f.* pie, *f* (oiseau).

Eltern, v. Aeltern.

Elysäisch (–⌣⌣–)*a.* die –en Felder, les champs élysées od. élysiens, *m. pl.*

Elysium (–⌣⌣–)*n.* élysée, *m.*

Emaillíren (––⌣–) *v. n.* emailler. [(oiseau), *f.*

Emberitz (–⌣⌣) *m.* embérisse

Embryo (–⌣⌣) *m.* –nen, *pl.* embryon, *m.* [*f.* (titre).

Eminenz (–⌣–) *f.* Eminence,

Emmerling (–⌣⌣) *m.* –e, *pl.* embérisse, *f.* (oiseau).

Empfang (⌣–) réception, *f.*; accueil, *m.* in – nehmen, recevoir, faire accueil; toucher (de l'argent).

Empfangen (⌣–) (co. fangen) *v. a.* (ich empfange, du empfängst, er empfängt, wir empfangen ꝛc.; ich empfing ꝛc.; ich empfinge ꝛc.; ich habe empfangen; ich werde empfangen ꝛc.; empfange; empfanget; daß ich empfange) recevoir; toucher (de l'argent); accueillir, faire accueil; (schwanger werden) concevoir; (trächtig werden) retenir.

Empfänger (⌣–) *m.* celui, qui reçoit qc., qui touche (l'argent).

Empfänglich (⌣–) *a.* susceptible. [susceptibilité, *f.*

Empfänglichkeit (⌣⌣–) *f.*

Empfängniß (⌣–) *f.* conception, *f.* [récépissé, reçu, *m.*

Empfangschein (⌣–) *m.*

Empfehlen (⌣–) *v. a.* (ich empfehle, du empfiehlst, er empfiehlt; wir empfehlen ꝛc.; ich empfahl ꝛc.; ich empföhle ꝛc.; ich habe empfohlen; ich werde empfehlen; empfiehl; empfehlet; daß ich empfehle ꝛc.) recommander, (qc. à qn, einem etwas); sich etwas empfohlen seyn lassen, avoir qc. en recommandation; ich empfehle mich Ihnen, je vous salue.

Empfehlung (⌣–) *f.* recommandation, *f.* machen Sie Ihm meine –, faites-lui mes complimens, mes civilités, mes salutations.

Empfehlungsschreiben, *n.* lettre de recommandation, *f.*

Empfehlungswürdig, *a.* recommandable.

Empfindelei (––⌣⌣–) *f.* affection de sensibilité, *f.*

Empfindeln (⌣–) *v. a.* affecter une grande sensibilité, *f.* être sentimental; pousser les beaux sentimens.

Empfinden (⌣–) *v. a.* (ich empfinde, du empfindest; er empfindet; wir empfinden ꝛc.; ich empfand ꝛc.; ich empfände ꝛc.; ich habe empfunden; ich werde empfinden; empfinde; empfindet; daß ich empfinde) sentir, se sentir, ressentir; éprouver; se ressentir; de qc.; *fig.* er soll es schon –, il s'en ressentira.

Empfindlich (⌣–) *a.* sensible, *fig.* délicat, e; chatouilleux, se; susceptible; – *ad.* sensiblement.

Empfindlichkeit (⌣⌣–) sensibilité, *fig.* susceptibilité, *f.*; ressentiment, *m.*

Empfindsam (⌣–) *a.* sensible; sentimental, e.

Empfindsamkeit (⌣⌣–) *f.* sensibilité, *f.*

Empfindung (⌣–) *f.* sentiment, *m.*; sensation, *f.* eine – vom Fieber, un pressentiment, un accès de fièvre. [sible.

Empfindungslos, *a.* insen-

Empfindungslosigkeit, *f.* insensibilité, *f.*

Empfindungsvermögen (⌣–⌣–) *n.* sentiment, *m.*; faculté sensitive, *f.*

Empiriker (⌣⌣⌣) *m.* empirique, *m.*

Empirisch (⌣–)*a.* empirique.

Empor (⌣–) *ad.* en haut; à la surface; – bringen, avancer, élever, faire fleurir; – halten, tenir haut; *fig.* maintenir; – heben, élever, relever; – helfen, relever, assister, remettre; – kommen, s'élever, s'avancer, se pousser, monter, parvenir; – kommen lassen, laisser avancer; – ragen, saillir; surnager, dresser; – recken, tenir haut, avancer; – schauen, – sehen, regarder en haut, lever les yeux, au ciel; – schweben, se guinder, s'élever; – schwimmen, surnager; *fig.* nager en grande eau; sich – schwingen, s'élever, prendre l'essor, (*aussi fig.*); – steigen, monter en haut; *fig.* s'élever; être sublime; – streben, faire des efforts pour s'élever.

Empören (⌣–) *v. a.* révolter, soulever, faire révolter; *fig.* révolter; sich –, se rebeller, se révolter, se soulever, se mutiner, remuer.

Empörend (⌣–) *a.* révoltant, e.

Empörer (⌣–) *m.* rebelle, mutin, révolté, séditieux, *m.*

Empörerisch (⌣⌣–) *a.* tendant, excitant à la révolte.

Emporkirche (⌣–⌣) *f.* ambon, jubé, *m.* tribune, *f.*

Empörung (⌣–) *f.* rebellion, révolte, mutinerie; émeute, sédition, insurrection, *f.*

Emsig (⌣–) *a.* assidu, ue; appliqué, ée; diligent, e.

Emsigkeit (⌣⌣–) *f.* assiduité, activité, diligence, *f.* empressement, *m.*

Endbescheid (⌣⌣–) *m.* appointement définitif; jugement final, *m.* [rêt définitif, *m.*

Endbeschluß (⌣⌣–) *m.* ar-

Endbuchstab (⌣––) *m.* lettre finale, *f.* [brin, *m.*

Endchen (⌣–) *n.* petit bout;

Ende (⌣–) *n.* –n, *pl.* bout, *m.*; extrémité; fin, *f.*; terme, *m.* das – einer Colonne, la queue d'une colonne; die –en an den Hirschgeweihen, les cors, les andouillers, *m.*; ein – nehmen, zu – gehen, zu – bringen, finir; einer Sache ein – machen, mettre fin à qc.; am –, à la fin, enfin; zu dem –, pour cet effet; *prov.* – gut, Alles gut, la fin couronne l'oeuvre; zu – der Mahlzeit, au sortir de table; vers la fin du repas.

Endigen (⌣⌣) Enden (⌣⌣) *v. a. & n.* finir, terminer, achever; sich –, finir, se terminer; sich an etwas –, aboutir à qc. [endive, *f.*

Endivie (–⌣⌣) *f.* –n, *pl.*

Endlich (⌣–) *a.* fini, final, e; *ad.* enfin, à la fin; finalement, pour conclusion. [sans fin.

Endlos (⌣–) *a. & ad.* infini,

Endreim (⌣–) *m.* –e, *pl.* rime finale, *f.*; vorgeschriebene Endreime, *f.* bouts rimés, *m. pl.*

Endschaft (⌣–) *f.* fin; conclusion, *f.*; seine – erreichen, prendre fin.

Endsylbe (–⌣–) *f.* finale, *f.*

Endung (⌣–) *f.* terminaison, désinence, *f.* [finale, *f.*

Endursache (⌣–⌣–) *f.* cause

Endurtheil (⌣––) *n.* sentence définitive, *f.* arrêt final, *m.*

Endzweck (⌣–) *m.* fin, *f.* but, dessein, *m.* intention, *f.*

Engbeinig (⌣–⌣) *a.* hinten –, jarreté (des chevaux etc.). [tique.

Engbrüstig (⌣–⌣) *a.* asthma-

Engbrüstigkeit (⌣–⌣–) *f.* asthme, pantoiment, (faucon), *m.*

Enge (–⌣) *a.* étroit, e; serré, étranglé, ée; dieses Kleid ist zu –, cet habit est étranglé, est trop étroit; es ist mir zu –, il m'étrangle, il me gêne; ein enger Kamm, un peigne à petites dents; enger machen, étrécir; *ad.* étroitement, à l'étroit; – beisammen sitzen, stehen ꝛc., être serré; – schreiben, serrer les lignes, son écriture.

Enge (–⌣) *f.* lieu étroit, détroit; défilé; pas, *m.* gorge, *f.*; bouque, *f.*; détroit, *m.*; einen in die – treiben, serrer qn de près; er war sehr in der –, il était dans un grand embarras.

Engel (–⌣) *m.* ange, *m.* [*m.*

Engelbett (⌣⌣–) *n.* lit d'ange,

Engelblume (⌣⌣–) *f.* renoncule des montagnes, *f.*; pied-de-chat, *m.*

Engelbrod (⌣⌣–) *n.* pain des anges, *m.* manne céleste, *f.*

Engelfisch (⌣⌣–) *m.* ange, *m.*

Engelrein (⌣⌣–) *a.* pur, e; innocent, e comme un ange.

Engelsburg (⌣⌣–) *f.* château St. Ange (à Rome), *m.*

Engelschaar (⌣⌣–) *f.* armée céleste; hiérarchie céleste, *f.*; choeur des anges, *m.*

Engelschön (⌣⌣–) *a.* d'une beauté angélique.

Engelsüß (⌣⌣–) *n.* polypode, *m.* filicule; lonchitis, lancelée, *f.*

Engelwurz (⌣⌣–) *f.* angélique, *f.* (plante)

Engerling (⌣⌣–) *m.* ver bouvier, *m.*; larve du hanneton, *f.*

Enghalsig (⌣⌣–) *a.* qui a le cou étroit; eine –e Flasche, une bouteille à goulot étroit.

Engherzig (⌣⌣–) *a.* incapable de sentimens de bienveillance. [gliser; courtauder.

Englindern (⌣⌣–) *v. a.* an-

Englisch (–⌣) *a.* angélique; der –e Gruß, la salutation angélique; l'avé, *m.* [les étroites, serrées.

Engmaschig (⌣––⌣) *a.* à mailles

Engpaß (⌣–) *m.* détroit, défilé, *m.*

Enkel (–⌣) *m.* petit-fils, *m.*

Enkelinn (⌣⌣–) *f.* petite-fille, *f.*

Enkelkind, *n.* Enkelsohn (⌣⌣–) *m.* arrière-petit fils, *m.*

Enkeltochter (⌣⌣––⌣) *f.* arrière-petite-fille, *f.* [nérer.

Entarten (⌣––⌣) *v. n.* dégé-

sich Entäußern (–⌣⌣) *v. a.* eines Dinges –, se défaire, se désapproprier, se départir de qc.

Entäußerung (–⌣⌣––⌣) *f.* désappropriation, *f.*

Entbehren (–⌣⌣) *v. a.* manquer, être privé; se passer de qc.

Entbehrlich (–⌣⌣) *a.* dont on peut se passer, superflu, ue.

Entbehrung (–⌣⌣) *f.* non-jouissance; privation, *f.*

Entbieten (–⌣⌣) (co. bieten) *v. a.* faire savoir, notifier, signifier; *p. n.* mander, faire venir.

Entbinden (–⌣⌣) (co. binden) *v. a.* délier; *fig.* délivrer; accoucher; einen von seinem Eide –, relever qn de son serment; sie ist von einem Sohne entbunden worden, elle est accouchée d'un garçon.

Entbindung (–⌣⌣) *f. fig.* délivrance, *f.* accouchement, *m.*; décharge (d'une obligation); absolution (des péchés), *f.*

Entblättern (–⌣⌣) *v. a.* effeuiller; épramprer (la vigne).

sich Entblöden (–⌣⌣) *v. r.* oser, prendre la hardiesse, ne pas rougir de . . .

Entblößen (–⌣⌣) *v. a.* découvrir; *fig.* dénuer, dégarnir, dépourvoir, dépouiller, priver; déchausser; dépeupler; das Schwert –, tirer l'épée; eine Festung von Mannschaft –, dégarnir, démunir, dépourvoir une place; sich den Hals unanständig –, se décolleter; se débrailler; sich vom Gelde –, se dénuer, se mettre à court d'argent.

Entblößt (–⌣) *a.* nu, ue; *fig.* dénué, dépourvu, destitué, ée de . . .

Entblößung (–⌣⌣) *f.* action de découvrir, *f.*; *fig.* dénuement, dépouillement; dénuement (d'argent), *m.*; destitution, privation (de secours), *f.*; dénudation (d'un os), *f.* [défendre, s'empêcher de . . .

sich Entbrechen (–⌣⌣) *v. r.* se

Entbrennen (–⌣⌣) (co. brennen) *v. n.* s'enflammer, brûler.

Entbürden (–⌣⌣) *v. a.* décharger, ôter le fardeau.

Entdecken (–⌣⌣) *v. a.* découvrir; déterrer; déceler, dévoiler, révéler, éventer (ce qui est caché); sich einem –, se découvrir, s'ouvrir à qn; sich keinem –, ne se faire connaître, ne se donner à connaître à personne.

Entdecker (–⌣⌣) *m.* celui qui a fait la découverte de qc., *m.*

Entdeckung (–⌣⌣) *f.* découverte, *f.*; décèlement; dévoilement (secret), *m.*

Ente (⌣) *f.* –n, *pl.* canard, *m.* cane, *f.*; junge –, caneton, *m.*; junge wilde –, canette, *f.*

Entehren (–⌣⌣) *v. a.* déshonorer, diffamer; dégrader; –, rendre infâme.

Entehrend (–⌣⌣) *a.* diffamant, déshonorant. [ée.

Entehrt (–⌣) *a.* déshonoré,

Entehrung (–⌣⌣) *f.* déshonneur, *m.*; prostitution; diffamation; infamation, *f.*

Entenbeize (⌣––⌣) *f.* volerie sur les canards, *f.* [cane, *f.*

Entenei (⌣⌣–) *n* oeuf de

Entenflott (⌣⌣–) *n.* –fraß, *m.* –grütze, *f.* lentille d'eau, des marais, *f.* [*f.* canardière, *f.*

Entenhaus (⌣⌣–) *n.* –hütte,

Entenruf (⌣⌣–) *m.* appeau, *m.*

Entenschnabel (⌣⌣––⌣) *m.* bec-de-cane (Chir.), *m.*

Entenschrot (⌣⌣–) *m.* dragée aux canards, *f.*

Enterben (–⌣⌣) *v. a.* déshériter, exhéréder; widerrechtlich –, faire un testament inofficieux.

Enterbung (–⌣⌣) *f.* exhérédation, *f.*; widerrechtliche –, inofficiosité, *f.*

Enterhaken (⌣––⌣) *m.* grappin d'abordage, grappin de main, harpeau; corbeau, *m.*

Entern (–⌣) *v. a.* accrocher, aborder, aramber, grappiner; das –, abordage, accrochement, *m.*

Enterich (–⌣⌣) v. Entrich).

Entfahren (–⌣⌣) (co. fahren) *v. n.* échapper.

Entfallen (–⌣⌣) (co. fallen) *v. n.* tomber; échapper des mains; échapper de la mémoire.

Entfalten (–⌣⌣) *v. a.* déplier; *fig.* développer; die Stirn –, défroncer, dérider le sourcil.

Entfärben (–⌣⌣) *v. a.* décolorer; déteindre (étoffe); faire pâlir; rendre pâle qn; –, pâlir, changer de couleur.

Entfernen (–⌣⌣) *v. a.* éloigner; sich –, s'éloigner; s'absenter; s'écarter; défluer (Astr.).

Entfernt (–⌣) *a.* éloigné, ée; lointain, e; distant, e; reculé, ée (temps); gleich von einander –, équidistant, e; ich habe ihm nicht auf die entfernteste Weise Anlaß dazu gegeben, je ne lui en ai pas donné le moindre sujet.

Entfernung (–⌣⌣) *f.* éloignement, *m.*; distance; absence, *f.*; lointain (tableau), *m.*

Entfesseln (–⌣⌣) *v. a.* déchaîner; ôter, briser les fers.

Entfiedern (–⌣⌣) *v. a.* désempenner. [flammer; embraser.

Entflammen (–⌣⌣) *v. a.* en-

Entfleischen (–⌣⌣) *v. a.* décharner. [gen) *v. n.* s'envoler.

Entfliegen (–⌣⌣) (co. flie-

Entfliehen (–⌣⌣) (co. fliehen) *v. n.* s'enfuir; s'envoler; se sauver; der Gefahr –, échapper au danger. [*v. n.* couler.

Entfließen (–⌣⌣) (co. fließen)

Entfremden (–⌣⌣) *v. a.* aliéner (les esprits); das –, l'aliénation, *f.* [ver; ravir.

Entführen (–⌣⌣) *v. a.* enle-

Entführer (–⌣⌣) *m.* ravisseur, *m.*

Entführung (–⌣⌣) *f.* enlèvement, rapt, *m.*; gewaltsame –, rapt de violence, *m.*

Entgegen (–⌣⌣) *prp. & a.* contre; contraire, opposé; dem Winde, dem Strome –, contre vent, contre le fil de l'eau; einem – fahren, aller en voiture au-devant oder à la rencontre de qn; – gehen, kommen, aller oder venir au-devant oder à la rencontre de qn; – halten, opposer; mettre en parrallèle; – handeln, contrevenir, agir contre . .; – setzen, attendre; – seyn, être contraire, s'opposer; se trouver en opposition; – setzen, apposer; – stehen, résister, s'opposer; – stellen, opposer, objecter; – wirken, agir, opérer contre, s'opposer à . .

Entgegnen (–⌣⌣) *v. n.* répliquer, répartir.

Entgehen (–⌣⌣) (co. gehen) *v. v.* échapper, éviter; es soll dir nichts dabei –, tu n'y perdras rien; er ist der Gefahr glücklich entgangen, il l'a échappé belle.

Entgelten (–⌣⌣) (co. gelten) *v. n.* porter la peine; – lassen, faire sentir; se décharger sur qn de qc., rejeter sur qn; die Fehler Anderer – müssen, porter les iniquités d'autrui; das soll er mir –, il me le payera. [*v. n.* glisser,

Entgleiten (–⌣⌣) (co. gleiten)

Entglimmen (–⌣⌣) (co. glimmen) *v. n.* s'allumer.

Entglühen (–⌣⌣) *v. a.* rougir; *fig.* s'enflammer.

Entgürten (–⌣⌣) *v. a.* déceindre; ôter la ceinture.

Enthaaren (–⌣⌣) *v. a.* dépiler; das –, la dépilation.

Enthalten (–⌣⌣) (co. halten) *v. a.* contenir; enfermer, renfermer; sich einer Sache –, s'abstenir, s'empêcher de . . .; ich konnte mich des Lachens nicht –, je ne pouvais m'empêcher de rire; ich enthalte mich darüber zu urtheilen, je suspends mon jugement là-dessus.

Enthaltsam (–⌣–) *a.* abstinent, continent, e; modéré, ée.

Enthaltsamkeit (–⌣––) *f.* abstinence; continence, retenue, *f.*

Enthaupten (–⌣⌣) *v. a.* décapiter, décoller.

Enthauptung (–⌣⌣) *f.* décapitation; décollation, *f.*

Entheben (–⌣⌣) *v. a.* delivrer; décharger; dispenser de.

Entheiligen (–⌣⌣⌣) *v. a.*

profaner, polluer.

Entheiligung (-⏑⏑-) *f.* profanation; violation (des lieux sacrés), *f.*; sacrilège, *m.*

Enthüllen (-⏑-) *v. a.* dévoiler (*aussi fig.*), développer.

Enthüllung (-⏑-) *f. fig.* dévoilement, développement, *m.*

Enthusiasmus (-⏑⏑-)*m.* enthousiasme, *m.* [thousiaste, *m.*

Enthusiast (-⏑⏑-) *m.* en-

Enthusiastisch (-⏑⏑-) *a.* enthousiaste; *ad.* en enthousiaste.

Entjochen (-⏑-) *v. a.* découpler, désatteler; *fig.* ôter le joug.

Entjungfern (-⏑-) *v. a.* dépuceler; défiorer.

Entkleiden (-⏑-) *v. a.* déshabiller; sich –, se déshabiller, se dévêtir. [tissement, *m.*

Entkleidung (-⏑-) *f.* dévê-

Entkommen (-⏑-) (co. kommen) *v. n.* se sauver, échapper.

Entkörpert (-⏑-) *a.* dégagé, ée, oder séparé du corps.

Entkräften (-⏑-) *v. a.* affaiblir, atténuer, énerver; miner les forces.

Entkräftung (-⏑-) *f.* affaiblissement, *m.*; atténuation; inanition, *f.* [couronner; détrôner.

Entkrönen (-⏑-) *v. a.* dé-

Entladen (-⏑-) (co. laden) *v. a.* décharger; sich einer Bürde –, se décharger d'un fardeau. [charge, *f.*

Entladung (-⏑-) *f.* dé-

Entlarven (-⏑-) *v. a.* démasquer.

Entlassen (-⏑-) *v. a.* congédier, remercier; affranchir (un esclave); einen seines Dienstes –, donner à qn son congé, remercier qn (un ministre); einen seines Eides –, relever qn de son serment.

Entlassung (-⏑-) *f.* congé; affranchissement (d'un esclave), *m.*

Entlasten (-⏑-) *v. a.* décharger; alléger. [feuiller.

Entlauben (-⏑-) *v. a.* ef-

Entlaufen (-⏑-) (co. laufen) *v. n.* échapper, s'évader, déserter.

Entlaufene (-⏑⏑-) *m.* échappé, déserteur, *m.*

Entlaufung (-⏑-) *f.* évasion, désertion, *f.*

Entledigen (-⏑⏑-) *v. a.* délivrer, décharger; sich einer Sache –, se décharger de qc.; sich seiner Schuldigkeit –, s'acquitter de son devoir.

Entledigung (-⏑⏑-) *f.* décharge, délivrance, *f.* [écarté, ée.

Entlegen (-⏑-) *a.* éloigné;

Entlegenheit (-⏑⏑-) *f.* éloignement, *m.* [prunter.

Entlehnen (-⏑-) *v. a.* em-

Entlehnung (-⏑-) *f.* emprunt, *m.*

Entleiben (-⏑-) *v. a.* tuer; sich –, se tuer soi-même; se suicider. [arracher.

Entlocken (-⏑-) *v. a. fig.*

Entmannen (-⏑-) *v. a.* châtrer, émasculer qn. [mâter.

Entmasten (-⏑-) *v. a.* dé-

Entnageln (-⏑-) *v. a.* désenclouer.

Entnebeln (-⏑-) *v. a.* dissiper le brouillard; *fig.* débrouiller.

Entnehmen (-⏑-) *v. a.* ôter; *fig.* délivrer; conclure; eine Summe auf einen –, tirer une somme sur qn.

Entnerven (-⏑-) *v. a.* énerver, affaiblir.

Entnervung (-⏑-) *f.* affaiblissement du corps, *m.*; énervation (par excès), *f.*

Entrathen (-⏑-) (co. rathen) *v. a.* einer Sache –, se passer de qc.

Enträthseln (-⏑-) *v. a.* déchiffrer. [déchiffrement, *m.*

Enträthselung (-⏑⏑-) *f.*

Entreißen (-⏑-) (co. reißen) *v. a.* arracher, enlever; sich –, s'arracher. [vement, *m.*

Entreißung (-⏑-) *f.* enlè-

Entrich (-⏑-) *m.* –e, *pl.* canard, *m*; wilder –, malart, *m.*

Entrichten (-⏑-) *v. a.* payer, acquitter. [ment, *m.*

Entrichtung (-⏑-) *f.* paiEntrinnen (-⏑-) (co. rinnen) *v. n.* s'échapper, s'évader, se sauver; couler. [échappé.

Entronnen (-⏑-) *part. & a.*

Entrücken (-⏑-) *v. a. fig.* enlever. [rider.

Entrunzeln (-⏑-) *v. a.* dé-

Entrüsten (-⏑-) *v. a.* fâcher, mettre en colère; sich –, se fâcher, s'emporter, se mettre en colère, s'émouvoir. [emporté, irrité.

Entrüstet (-⏑-) *a.* fâché, ée;

Entrüstung (-⏑-) *f.* emportement, *m.*; colère, *f.*

Entsagen (-⏑-) *v. a.* (einem Dinge), renoncer à . . . [ciation, *f.*

Entsagung (-⏑-) *f.* renon-

Entsatz (-⏑) *m.* délivrance, *f.*; secours, *m.* [sacidifier.

Entsäuern (-⏑-) *v. a.* dé-

Entschädigen (-⏑⏑-) *v. a.* dédommager, indemniser (qn de qc.).

Entschädigung (-⏑⏑-) *f.* dédommagement, *m.*; indemnité, *f.*

Entscheiden (-⏑-) (co. scheiden) *v. a.* décider (de . . . , über . . .).

Entscheidend (-⏑-) *a.* décisif, définitif, ive; ein entscheidender Rechtsgrund, une raison péremptoire; die entscheidenden Zeichen, les signes critiques, *m.*; –, *ad.* décisivement.

Entscheidung (-⏑-) *f.* décision, *f.*; *fig.* die Sache ist ihrer – nahe, l'affaire est dans sa crise.

Entscheidungsgeld (-⏑⏑-) *m.* serment décisoire, *m.*

Entschlafen (-⏑-) (co. schlafen) *v. n.* s'endormir; *fig.* mourir.

sich Entschlagen (-⏑-) (co. schlagen) *v. r.* eines Dinges –, se défaire, se débarrasser, se décharger de qc.; sich der Sorgen –, bannir les soucis.

Entschleichen (-⏑-) (co. schleichen) *v. n.* se dérober secrètement.

Entschleiern (-⏑-) *v. a.* dévoiler.

sich Entschließen (-⏑-) *v. r.* se résoudre, se déterminer (à . . . , zu . . .). [solution, détermination, *f.*

Entschließung (-⏑-) *f.* ré-

Entschlossen (-⏑-) *a.* résolu, déterminé, ée.

Entschlossenheit (-⏑⏑-) *f.* résolution; fermeté; détermination, *f.* [*n.* assoupir, s'endormir.

Entschlummern (-⏑-) *v.*

Entschlüpfen (-⏑-) *v. n.* échapper.

Entschluß (-⏑) *m.* résolution, *f.* parti, *m.*; seinen – fassen, prendre sa résolution, son parti.

Entschuldigen (-⏑⏑-) *v. a.* excuser (qn de qc.); sich mit seiner Krankheit –, s'excuser sur sa maladie; sich bei einem –, faire ses excuses à qn; sich – lassen, envoyer s'excuser; zu –, excusable.

Entschuldigung (-⏑⏑-) *f.* excuse; (Prat.) excusation, *f.*

Entschwimmen (-⏑-) (co. schwimmen) *v. n.* (Poé.) se sauver à la nage.

Entseelen (-⏑-) *v. a.* tuer; faire mourir; der entseelte Leichnam, le corps mort.

Entsegeln (-⏑-) *v. a.* échapper à force de voiles.

Entsetzen (-⏑-) *v. a.* einen eines Amtes –, déposer, démettre, déstituer qn d'une charge; eine Festung –, délivrer, secourir une ville; sich –, *v. r.* être saisi d'horreur; sich vor einer Sache –, s'épouvanter, s'effrayer de qc.

Entsetzen (-⏑-) *n.* horreur, épouvante, frayeur, terreur, *f.*; effroi, *m.*

Entsetzlich (-⏑⏑-) *a.* épouvantable; effroyable; terrible; eine –e That, une action atroce; das ist ein –er Anblick, c'est un horrible spectacle; das Wetter ist –, le temps est affreux.

Entsiegeln (-⏑-) *v. a.* décacheter; lever le scellé, desceller.

Entsiegelung (-⏑⏑-) *f.* action de décacheter; levée du scellé, *f.*

Entsinken (-⏑-) (co. sinken) *v. n.* tomber lentement de . . .

sich Entsinnen (-⏑-) (co. sinnen) *v. r.* se ressouvenir.

Entspinnen (-⏑-) (co. spinnen) *v. r.* sich –, se préparer, naître.

Entsprechen (-⏑-) (co. sprechen) *v. n.* einer Sache –, correspondre, répondre à qc.

Entsprießen (-⏑-) (co. sprießen) *v. n.* naître; *fig.* descendre, être issu.

Entspringen (-⏑-) (co. springen) *v. n.* se sauver, s'évader, échapper; prendre son origine, prendre sa source; *fig.* venir, provenir, prendre origine, profluer.

Entsprossen (-⏑-) *part. & a.* issu, descendu, ue.

Entstehen (-⏑-) (co. stehen)

v. n. naître, prendre naissance, prendre origine; venir, provenir, procéder, arriver; résulter, s'élever; se former; was wird daraus –? qu'en arrivera-t-il?

Entſtehung (–⌣) *f.* commencement, *m.*; origine, naissance; formation, *f.*

Entſteigen (–⌣) (co. ſteigen) *v. n.* (Poé.) s'élever, sortir.

Entſtellen (–⌣) *v. a.* défigurer, difformer. [guré.

Entſtellt (–) *p. & a.* défi-

Entſtellung (–⌣) *f.* action de défigurer, *f.*; état d'une chose défigurée, *m.* [purger de péché.

Entſündigen (–⌣⌣) *v. a.*

Entthronen (–⌣) *v. a.* détrôner. [trônisation, *f.*

Entthronung (–⌣) *f.* dé-

Entvölkern (–⌣) *v. a.* dépeupler.

Entvölkerung (–⌣⌣) *f.* dépeuplement, *m.*; dépopulation, *f.*

Entwachſen (–⌣) (co. wachſen) *v. n.* den Kleidern –, grandir de manière à ne pouvoir plus mettre un habit; der Ruthe – ſeyn, ne plus être sous la férule.

Entwäſſern (–⌣) *v. a.* déphlegmer (Chim.); eine Wieſe –, saigner une prairie. [armer.

Entwaffnen (–⌣) *v. a.* désEntwaffnung (–⌣) *f.* désarmement, *m.*

Entweder (–⌣) *conj.* –, oder, ou . . ou; soit . . soit.

Entweichen (–⌣) (co. weichen) *v. n.* échapper, s'échapper, s'évader, s'enfuir, s'absenter.

Entweichung (–⌣) *f.* évasion; fuite, *f.*

Entweihen (–⌣) *v. a.* profaner; einen Prieſter –, déprêtriser.

Entweihung (–⌣) *f.* profanation; déprêtrisation; dégradation, *f.*

Entwenden (–⌣) (co. wenden) *v. a.* dérober; voler; divertir; détourner.

Entwendung (–⌣) *f.* vol, larcin; péculat; divertissement, *m.*; expilation d'hérédité, *f.*

Entwerfen (–⌣) (co. werfen) *v. a.* projeter; minuter; ébaucher, esquisser, crayonner.

Entwickeln (–⌣) *v. a. fig.* développer; débrouiller; former.

Entwickelung (–⌣⌣) *f.* développement, débrouillement; dénouement, *m.*; formation, *f.*

Entwinden (–⌣) (co. winden) *v. a.* arracher des mains.

Entwirren (–⌣) *v. a.* débrouiller; démêler; das –, le débrouillement. [per; évader.

Entwiſchen (–⌣) *v. a.* échap-

Entwöhnen (–⌣) *v. a.* désaccoutumer, déshabituer; sévrer (un enfant).

Entwöhnt (–) *p. & a.* einer Sache – ſeyn, avoir perdu l'habitude de qc., n'être plus accoutumé à qc.

Entwöhnung (–⌣) *f.* sevrage, *m.*; ablactation (d'un enfant); désaccoutumance (d'une chose), *f.* [per les nuages.

Entwölken (–⌣) *v. a.* dissiEntwölkt (–) *a.* serein, e.

Entwurf (–) *m.* projet, dessein, plan, *m.*; esquisse; ébauche, *f.*; croquis, canevas; brouillon, *m.*; tableau d'un écrit; délinéation (d'un plan), minute, *f.*; brouillon (d'une lettre), *m.* [raciner.

Entwurzeln (–⌣) *v. a.* déEntwurzelung (–⌣⌣) *f.* déracinement, *m.*

Entzaubern (–⌣) *v. a.* désenchanter, désensorceler, décharmer.

Entzauberung (–⌣⌣) *f.* désenchantement, désensorcellement, *m.*

Entziehen (–⌣) (co. ziehen) *v. a.* einem etwas –, soustraire, ôter, retrancher qc. à qn, priver qn de qc.; dérober qc. à qn; ſich einer Sache –, se soustraire d'une (à une) chose.

Entziehung (–⌣) *f.* retranchement, *m.*; soustraction, privation, *f.* [chiffrer.

Entziffern (–⌣) *v. a.* déEntzifferung (–⌣⌣) *f.* déchiffrement, *m.*

Entzücken (–⌣) *v. a.* ravir, charmer, enchanter, extasier, enthousiasmer; das –, transport, *m.*; zum –, à ravir.

Entzückend (–⌣) *a.* ravissant, charmant, e; enchanteur, -teresse.

Entzückt (–) *a.* extasié, enthousiasmé; – werden, s'extasier.

Entzückung (–⌣) *f.* ravissement, transport, enthousiasme, *m.*; extase, *f.*

Entzündbar, -zündlich (–⌣) *a.* inflammable; phlogistique; entzündbare Geiſter, esprits ardens (Chim.). [inflammabilité, *f.*

Entzündbarkeit (–⌣⌣) *f.*

Entzünden (–⌣) *v. a.* enflammer, embraser; *fig.* échauffer, exciter; ſich –, s'enflammer.

Entzündung (–⌣) *f.* inflammation; adustion (du sang), *f.*; – des Zahnfleiſches, parulis, *m.*

Entzündungsfieber, *n.* fièvre inflammatoire, *f.*

Entzwei (–) *ad.* mis en deux, rompu, cassé, brisé, déchiré; – brechen, ſchlagen ꝛc. v. Zerbrechen, Zerſchlagen ꝛc.

Entzweien (–⌣) *v. a.* brouiller, désunir; ſich –, se brouiller.

Entzweiung (–⌣) *f.* brouillerie, désunion, dissension, *f.*

Enzian (⌣–) *m.* gentiane, *f.* (plante). [(plante).

Epheu (–) *m.* lierre, *m.*

Ephorus (–⌣⌣) *m.* éphore, inspecteur d'une école, *m.* [*f.*

Epiſtel (–⌣) *f.* –n, *pl.* épître,

Epoche (–⌣) *f.* –n, *pl.* époque, *f.* [te).

Eppich (⌣) *m.* ache, *f.* (plan-

Er (–) *pron.* il, lui.

Erachten (–⌣) *v. a.* estimer, croire, juger, penser; – *n.* avis, *m.*; opinion, *f.*; meines Erachtens, à mon avis, selon moi, selon mon opinion, à ce que je crois.

Erarbeiten (–⌣⌣) *v. a.* gagner par son travail.

Erbadel (–⌣) *m.* noblesse héréditaire, *f.*

Erbamt (–) *n.* office héréditaire, *m.*; charge héréditaire, *f.*

Erbantheil (–⌣) *m.* portion héréditaire, *f.*; partage, *m.*

ſich Erbarmen (–⌣) *v. r.* eines od. über einen –, avoir pitié od. compassion de qn, compatir à sa misère; es erbarmet mich, cela me fait pitié; das Gott erbarm! hé, quelle misère; ô quel malheur! er ſpricht zum –, il parle à faire pitié.

Erbarmen, *n.* Erbarmung (⌣–) *f.* pitié, compassion, miséricorde, *f.*; das iſt zum –, cela fait pitié.

Erbarmer (–⌣) *m.* qui a pitié, de la compassion. [ble.

Erbärmlich (–⌣) *a.* pitoyaErbarmungsvoll (–⌣⌣) *a.* compatissant, e; miséricordieux, euse.

Erbarmungswürdig (–⌣⌣) *a.* digne de compassion.

Erbauen (–⌣) *v. a.* bâtir, construire; édifier (un temple etc.); gagner; recueillir (du blé etc.); *fig.* édifier; ſich –, être édifié.

Erbauer (–⌣) *m.* -inn, *f.* celui, celle, qui bâtit; édificateur; fondateur, *m.* -trice, *f.* (d'une ville etc.), *f.*

Erbaulich (–⌣) *a.* édifiant, e; *ad.* d'une manière édifiante.

Erbauung (–⌣) *f.* construction; édification (d'un temple); *fig.* édification, *f.*

Erbauungsbuch (–⌣–) *n.* livre d'édification, de piété; livre ascétique, *m.*

Erbbeamte (⌣⌣–) *m.* qui a une charge héréditaire.

Erbbegräbniß (⌣⌣–) *n.* sépulture héréditaire, *f.*

Erbbeſitz (⌣–) *m.* possession héréditaire, *f.*

Erbe (–⌣) *m.* -n, *pl.* héritier, *m.*; – n. héritage; patrimoine, *m.*; succession, *f.* [bler; frémir.

Erbeben (–⌣) *v. n.* tremErbeigen (–⌣) *a.* héréditaire.

Erbeinigung (–⌣⌣) *f.* Erbverein, *m.* union héréditaire, *f.*

Erben (–⌣) *v. a. & n.* hériter; an einen –, échoir à qn; die Gicht erbt leicht, la goutte se communique, se transmet aux enfants.

Erbeten (–⌣) *v. a.* obtenir par ses prières. [dier.

Erbetteln (–⌣) *v. a.* menErbeuten (–⌣) *v. a.* prendre sur l'ennemi; *fig.* gagner.

Erbfähig (–⌣⌣) *a.* habile à succéder, successible.

Erbfähigkeit (⌐⌣⌣⌐) *f.* habilité à succéder; successibilité, *f.*

Erbfall (⌐⌐) *m.* succession; dévolution, *f.*

Erbfällig (⌐⌣⌣) *a.* échu en héritage, dévolu par succession.

Erbfehler (⌐⌣⌣) *m.* défaut oder vice héréditaire, *m.*

Erbfeind (⌐⌐) *m.* ennemi héréditaire, ennemi juré, *m.* [*f.*

Erbfolge (⌐⌐) *f.* succession, Erbfürst (⌐⌐) *m.* prince héréditaire, *m.* [en héritage, *m.*

Erbgeld (⌐⌐) *n.* argent échu

Erbgenoß (⌐⌣⌐) *m.* -sinn, *f.* cohéritier, *m.* ière, *f.*

Erbgerichtsherr (⌐⌐⌐⌐) *m.* seigneur justicier (par droit de succession), *m.* [ditaire, *m.*

Erbgraf (⌐⌐) *m.* comte héréGrbgrind (⌐⌐) *m.* teigne maligne, *f.* [réditaire, *m.*

Erbgrund (⌐⌐) *m.* fonds héréditaire, patrimoine; héritage, *m.*; hérédité, succession, *f.*

Erbherr (⌐⌐) *m.* seigneur, possesseur, *m.*

Erbhuldigung (⌐⌣⌣⌣) *f.* hommage, serment de fidélité que l'on prête au prince et à ses héritiers, *m.* [*v. r.* offrir, s'offrir. sich Erbieten (⌐⌣⌣) (co.bieten)

Erbieten, *n.* Erbietung (⌐⌣⌣) *f.* offre, *f.*

Erbietig (⌐⌣⌣) v. Erbötig.

Erbinn (⌐⌐) *f.* héritière, *f.*

Erbitten (⌐⌣⌣) (co. bitten) *v. a.* etwas von einem –, obtenir qc. de qn par ses prières; prier qn d'accorder qc; sich – lassen, se laisser fléchir (aux prières).

Erbittern (⌐⌣⌣) *v. a.* aigrir, exaspérer; ulcérer; irriter; man hat ihn gegen mich erbittert, on l'a envenimé, aigri contre moi.

Erbitterung (⌐⌣⌣⌣) *f.* aigreur, animosité, exaspération, *f.*

Erbittlich (⌐⌣⌣) *a.* exorable.

Erbjagd (⌐⌐) *f.* vénérie héréditaire, *f.*

Erbkämmerer (⌐⌣⌣⌣) *rc., m.* chambellan etc. héréditaire, *m.*

Erbkauf (⌐⌐) *m.* vente à perpétuité, *f.*

Erbkönigreich (⌐⌐⌣⌐) *n.* royaume héréditaire, *m.*

Erbkrankheit (⌐⌐⌐) *f.* maladie héréditaire, *f.* [taire, *m.*

Erbland (⌐⌐) *n.* pays héréditaire, Erblassen (⌐⌣⌣) *v. n.* pâlir; *fig.* mourir. [testateur, *m.* trice, *f.*

Erblasser (⌐⌣⌣) *m.* -inn, *f.*

Erblauen (⌐⌣⌣) *v. n.* bleuir; devenir bleu. [ditaire, *m.*

Erbleben (⌐⌣⌣) *n.* fief héré-

Erbleichen (⌐⌣⌣) *v. n.* (ich erbleiche, du -eichst, er -eicht, wir -eichen rc.; ich erblich rc.; ich erbliche rc.; ich bin erblichen; ich werde erbleichen rc.; erbleiche; erbleichet; daß ich erbleiche rc.) blêmir; *fig.* mourir.

Erblich (⌐⌣) *a.* héréditaire; *ad.* héréditairement.

Erblichkeit (⌐⌣⌐) *f.* hérédité, *f.*

Erblicken (–⌐⌣) *v. a.* apercevoir, découvrir; *fig.* das Licht der Welt –, voir le jour, naître, venir au monde. [aspect, *m.*

Erblickung (–⌐⌣) *f.* vue, *f.*

Erblinden (–⌐⌣) *v. n.* devenir aveugle.

Erblos (⌐⌐) *a.* sans héritiers, sans enfans; – machen, déshériter; erblose Güter, biens vacans, jacens, *m. pl.*

Erblühen (–⌐⌣) *v. n.* fleurir.

Erbmann (⌐⌐) *m.* propriétaire par droit de succession, *m.*

Erbmünzmeister (⌐⌐⌣⌣) *m.* intendant héréditaire des monnaies, *m.*

Erbnehmer (⌐⌣⌣) *m.* héritier, *m.*; seine Erben u. –, ses hoirs et ayant cause, *m. pl.*

Erborgen (–⌐⌣) *v. a.* emprunter, v. Borgen. [se fâcher.

Erbosen (–⌐⌣) *v. a.* s'irriter, Erbötig (–⌐⌣) *a.* – seyn, offrir, s'offrir, être prêt.

Erbpacht (⌐⌐) *m.* emphytéose, *f.*; bail emphytéotique, *m.*

Erbpachter (⌐⌣⌣) *m.* emphytéote, *m.* [phytéotique.

Erbpachtlich (⌐⌣⌣) *a.* em-

Erbpostmeister (⌐⌐⌣⌣) *m.* maître héréditaire des postes, *m.*

Erbprinz (⌐⌐) *m.* prince héréditaire, *m.* [héréditaire, *f.*

Erbprinzessinn, *f.* princesse

Erbrecheß (⌐⌣⌣) *m.* v. Erbvergleich).

Erbrechen (–⌐⌣) *v. a.* forcer, rompre; ouvrir (une lettre); sich –, vomir; das –, vomissement, *m.*

Erbrecht (⌐⌐) *n.* droit de succession, droit d'hérédité, *m.*; portion d'une succession, *f.*

Erbrechung (–⌐⌣) *f.* rupture, fracture, effraction; action d'ouvrir, *f.*

Erbregister (⌐⌣⌣⌣), Erbzinsregister, *n.* cadastre, papier terrier, *m.* [ditaire, *m.*

Erbreich (⌐⌐) *n.* empire héré-

Erbrichter (⌐⌣⌣) *m.* arbitre choisi par les héritiers; juge héréditaire; seigneur justicier héréditaire, *m.* [héréditaire, *m.*

Erbschaden (⌐⌣⌣) *m.* mal

Erbschaft (⌐⌐) *f.* héritage, *m.*; succession, *f.*; eine – thun, recueillir une succession. [lation, *f.*

Erbschätzung (⌐⌣⌣) *f.* venti-

Erbschicht (⌐⌐), -schichtung, -theilung, *f.* partage d'une succession, *f.* [ptateur, *m.*

Erbschleicher (⌐⌣⌣) *m.* ca-

Erbschoß (⌐⌐) *m.* rente oder charge fontiere, *f.* [ditaire, *f.*

Erbschuld (⌐⌐) *f.* dette héré-

Erbse (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* pois, *m.*; grüne Erbsen, pois verts, petits pois; durchgeschlagene -n, purée, *f.*

Erbsenbaum (⌐⌣⌐) *m.* arbre aux pois, *m.* [siforme.

Erbsenförmig (⌐⌣⌣⌐) *a.* pi-

Erbsenkette (⌐⌣⌣⌐) *f.* chaîne d'or etc. faite en grains de pois, *f.*

Erbsenstein (⌐⌣⌐) *m.* pisolite, oolite, *f.* [de pois, *f.*

Erbsenstroh (⌐⌣⌐) *n.* paille

Erbsensuppe (⌐⌣⌣⌐) *f.* potage à la purée, *m.* purée, *f.*

Erbstück (⌐⌐) *n.* héritage, *m.*

Erbsünde (⌐⌣⌐) *f.* péché originel, *m.*

Erbtheil (⌐⌐) *n.* portion d'une succession, *f.* héritage, partage, *m.*

Erbübel (⌐⌣⌣) *n.* mal héréditaire, *m.*

Erbuhlen (⌐⌣⌣) *v. a. fa.* obtenir en cajolant qn.

Erbverbrüderung, *f.* pacte de confraternité, pacte de succession réciproque. *m.*

Erbvergleich, -vertrag (⌐⌐) *m.* traité d'hérédité; accommodement pour soi et ses héritiers, *m.*

Erbzins (⌐⌐) *m.* redevance emphytéotique, *f.* [terre, *m.*

Erdachse (⌐⌣⌣) *f.* axe de la

Erdader (⌐⌣⌣) *f.* veine de terre, *f.* [de terre, *f.*

Erdapfel (⌐⌣⌣) *m.* pomme

Erdart (⌐⌐) *f.* terre, *f.*

Erdbahn (⌐⌐) *f.* orbite de la terre, *f.* [*m.*

Erdball (⌐⌐) *m.* globe terrestre,

Erdbeben (⌐⌣⌣) *n.* tremblement de terre, *m.* [mètre, *m.*

Erdbebenmesser, *m.* sismo-

Erdbeerbaum (⌐⌣⌣⌐) *m.* arbousier, *m.*; die Frucht desselben, arbouse, *f.* [große –, capron, *m.*

Erdbeere (⌐⌣⌣) *f.* fraise, *f.*;

Erdbeerpflanze, *f.* fraisier, *m.* [sirop de fraises, *m.*

Erdbeersaft (⌐⌣⌣) *m.* suc,

Erdbeschreiber (⌐⌣⌣⌣) *m.* géographe, *m.* [graphie, *f.*

Erdbeschreibung, *f.* géo-

Erdbiene (⌐⌣⌣) *f.* abeille terrestre, *f.* [bour, *m.*

Erdbirn (⌐⌐) *f.* topinam-

Erdblume (⌐⌣⌣) *f.* mousse membraneuse, *f.*; nostoc des Allemands, *m.*

Erdboden (⌐⌣⌣) *m.* terre, *f.* sol, terrain, terroir; univers, *m.*; dem – gleich, rez terre, rez pied; dem – gleich machen, abattre rez pied, rez terre, raser. [*f.*

Erdbohrer (⌐⌣⌣) *m.* tarière,

Erdbrand (⌐⌐) *m.* feu souterrain, *m.*; parties effleuries d'un filon, *f. pl.*

Erdbruch (⌐⌐) *m.* v. Erdfall.

Erddünste (⌐⌣⌣) *pl.* exhalaisons, vapeurs terrestres, *f. pl.*

Erde (⌐⌣) *f.* n, *pl.* terre, *f.*; monde, *m.*; einen auf die – (zur –) werfen, jeter qn par terre, terrasser qn; sich auf die – legen, se coucher à terre; *fa.* auf der – wohnen, être logé au rez-de-chaussée; *fig.* einen unter die – bringen, faire mourir qn, abréger les jours de qn.

Erdeichel, -mandel (⌐⌣⌣) *f.* gland de terre, *m.* gesse sauvage, *f.*

Erdenge (–⌣–) *f.* isthme, *m.*
Erdengüter (–⌣–⌣) *pl.* biens terrestres, *m. pl.*
Erdenken (–⌣–) (co. denken) *v. a.* imaginer; controuver, inventer.
Erdenklich (–⌣–) *a.* imaginable. [⌣) *f.* v. Erdbeben.
Erderschütterung (⌣–⌣–
Erdepheu (⌣⌣–) *m.* lierre terrestre, *m.*
Erdfahl (⌣–) *a.* terreux, se.
Erdfall (⌣–) *m.* affaissement, éboulement de la terre; éboulis, *m.*
Erdfarbe (⌣–⌣) *f.* couleur de terre, *f.*
Erdfarben (⌣–⌣) *a.* de couleur de terre, terreux, euse.
Erdfaß (⌣–) *n.* pot à feu, *m.*
Erdferne (⌣–⌣) *f.* apogée, *m.*
Erdflachs (⌣–) *m.* amiante, *m.*
Erdfloh (⌣–) *m.* puce de terre; mordelle; attise, *f.*
Erdgalle (⌣–⌣) *f.* fiel de terre, *m.*; petite centaurée (Bot.), *f.*
Erdgänge (⌣–⌣) *m. pl.* rameaux de mine, *m. pl.*; galeries d'une mine, *f. pl.*
Erdgans (⌣–) *f.* tadorne, *f.*
Erdgeflügel (⌣⌣–⌣) *n.* oiseaux terrestres, *m. pl.*
Erdgeist (⌣–) *m.* gnome, *m.*
Erdgelb (⌣–) *n.* ocre, *f.*; *a.* de couleur d'ocre. [chaussée, *m.*
Erdgeschoß (⌣–⌣) *n.* rez-de-
Erdgrille (⌣–⌣) *f.* grillon-taupe, taupe-grillon, *m.* courtilière, *f.* [craie verte, *f.*
Erdgrün (⌣–) *n.* terre verte,
Erdgrund (⌣–) *m.* terroir, terrain, *m.* [se; mêlé de terre.
Erdhaltig (⌣–⌣) *a.* terreux,
Erdharz (⌣–) *n.* bitume solide, *m.* [neux, se.
Erdgarzig (⌣–) *a.* bitumi-
Erdhaufen (⌣–⌣) *m.* monceau de terre, *m.*; butte, *f.*
Erdicht (⌣–) *a.* terreux, se.
Erdichten (–⌣–) *v. a.* inventer; feindre; controuver; sich Ruhm ꝛc. –, acquérir de la célébrité par ses poésies.
Erdichtet (–⌣–) *part.* et *a.* feint, e; fictif, ive; imaginé, supposé, ée; eine erdichtete Sache, une chose controuvée; eine erdichtete Geschichte, une histoire fabriquée; un roman; erdichteter Name, un nom emprunté, supposé.
Erdichtung (–⌣–) *f.* invention; fiction; feinte; supposition, *f.*
Erdig (⌣–) *a.* terreux, se.
Erdkäfer (⌣–⌣) *m.* escarbot, scarabée jardinier, *m.* [re-noix, *f.*
Erdkastanie (⌣–⌣–⌣) *f.* ter-
Erdkiefer (⌣–⌣) *f.* coris; ive musquée, ivette. *f.*
Erdkloß (⌣–) *m.* motte de terre, motte, *f.* [la terre, *f.*
Erdkluft (⌣–) *f.* crevasse à
Erdkohle (⌣–⌣) *f.* charbon de terre, *m.*
Erdkörper (⌣–⌣) *m.* globe terrestre, *m.*; planète habitée, *f.*
Erdkreis (⌣–) *m.* Erdkugel, (⌣–⌣) *f.* globe terrestre, *m.*
Erdkunde (⌣–⌣) *f.* géographie, *f.* [terre, *f.*
Erdlage (⌣–⌣) *f.* couche de
Erdmast (⌣–) *f.* vermines de la terre, *f. pl.* [champs, *m.*
Erdmaus (⌣–) *f.* rat des
Erdmewe (⌣–⌣) *f.* mouette terrestre; macreuse, *f.* [restre, *f.*
Erdmilbe (⌣–⌣) *f.* tique ter-
Erdmittelpunktig, *a.* géocentrique. [restre, *f.*
Erdmoos (⌣–) *n.* mousse ter-
Erdmorchel (⌣–⌣) *f.* truffe, *f.*
Erdmotte (⌣–⌣) *f.* forbicine terrestre, *f.*
Erdnähe (⌣–⌣) *f.* périgée, *m.*
Erdolchen (⌣–⌣) *v. a.* poignarder. [rale, *f.*
Erdpech (⌣–) *n.* poix minéErdrauch (⌣–) *m.* fumeterre, *f.* (plante). [roir, *m.*; terre, *f.*
Erdreich (⌣–) *n.* terrain; terSich Erdreisten (–⌣–⌣) *v. r.* oser, avoir la hardiesse. [gler.
Erdrosseln (–⌣–) *v. a.* étranErdrosselung (–⌣–⌣) *f.* action d'étrangler, *f.* [écraser.
Erdrücken (–⌣–⌣) *v. a.* étouffer, Erdrückung (–⌣–) *f.* action d'étouffer, *f.*
Erdsack (⌣–) *m.* sac à terre, *m.*
Erdschaber (⌣–⌣–) *m.* louchet, *m.* [terre, *m.*
Erdschanze (⌣–⌣) *f.* fort de
Erdschildkröte (⌣–⌣–) *f.* tortue de terre, *f.* [limace, *f.*
Erdschnecke (⌣–⌣) *f.* limas, *m.*
Erdscholle (⌣–⌣) *f.* motte, *f.*
Erdschwamm (⌣–) *m.* champignon; potiron, *m.* [terre, *m.*
Erdschwarz (⌣–) *n.* noir de
Erdschwein (⌣–) *n.* fourmilier, tamanoir, tamandua, *m.*
Erdspinne (⌣–⌣) *f.* araignée de campagne, *f.* faucheur, *m.*
Erdspinnenkraut, *n.* liseron des haies, *m.*
Erdstoß (⌣–) *m.* secousse, *f.*
Erdstrich (⌣–) *m.* zone, *f.*
Erdulden (–⌣–) *v. a.* souffrir, essuyer, endurer, supporter.
Erduldung (–⌣–) *f.* souffrance, *f.*
Erdumschiffer, Erdumsegler (⌣–⌣–) *m.* navigateur qui a fait le tour du monde, *m.*
Erdwall, *m.* Erdwerk (⌣–) *n.* terrasse, levée de terre, *f.*
Erdwand (⌣–) *f.* couverture terreuse, *f.* [la terre, *f. pl.*
Erdwasser (⌣–⌣) *n.* eaux de
Erdweihrauch (⌣––) *m.* ive, ivette, *f.*
Erdwinde (⌣–⌣) *f.* vindas; treuil, cabestan vertical; liseron, petit liset, *m.* campanette, clochette, élatine (Bot.), *f.* [mortier, *m.*
Erdwurf (⌣–) *m.* coup de
Erdwurm (⌣–) *m.* ver de terre, *m.*; laiche, achée, *f.*
Erdzirkel (⌣–⌣) *m.* cercle du globe, de la sphère, *m.*
Erdzunge (⌣–⌣) *f* langue de terre, *f.*; isthme, *m.* [porter.
sich Ereifern (–⌣–) *v. r.* s'emEreiferung (–⌣⌣–) *f.* emportement, *m.*
sich Ereignen (–⌣–) *v. r.* arriver, se présenter. [cas, *m.*
Ereigniß (–⌣–) *n.* évènement,
Ereilen (–⌣–) *v. a.* atteindre, attraper.
Eremit (–⌣⌣) *m.* v. Einsiedler.
Ererben (–⌣–) *v. a.* hériter.
Erfahren (–⌣–) (co. fahren) *v. a.* savoir, apprendre; éprouver, essuyer.
Erfahren (–⌣–) *a.* expérimenté, versé, ée; entendu, ue; expert, e; ein erfahrner Schiffmann, un pilote côtier (marine).
Erfahrung (–⌣–), Erfahrenheit (–⌣––) *f.* expérience; pratique; routine, *f.*; in – bringen, savoir, apprendre.
Erfahrungsseelenkunde, Erfahrungsseelenlehre, *f.* psychologie empirique, *f.* [prendre.
Erfassen (–⌣–) *v. a.* empoigner,
Erfechten (–⌣–) *v. a.* gagner par un combat, une contestation etc.; remporter (la victoire); obtenir en mendiant. [*v. a.* inventer.
Erfinden (–⌣–) (co. finden)
Erfinder (–⌣–) *m.* inventeur, *m.*
Erfinderinn, *f.* inventrice, *f.*
Erfindsam, Erfinderisch (–⌣⌣) *a.* inventif, ive; ingénieux, se.
Erfindung (–⌣–) *f.* invention, fiction; découverte, *f.*
Erfindungsreich (–⌣⌣–) *a.* fertile en inventions.
Erflehen (–⌣–) *v. a.* obtenir par ses prières; implorer.
Erfliegen (–⌣–) (co. fliegen) *v. a.* attraper, atteindre en volant.
Erfolg (–⌣) *m.* -e, *pl.* résultat, *m.*; suite; issue, *f.* succès, *m.*
Erfolgen (–⌣–) *v. n.* résulter, s'ensuivre; es ist nichts darauf erfolgt, la chose est demeurée sans effet; was auch daraus – mag, quoi qu'il en avienne, arrive.
Erforderlich (–⌣⌣–) *a.* nécessaire; requis, e; erforderlichen Falls, si le cas le requiert.
Erfordern (–⌣–) *v. a.* demander, exiger, requérir; dieses erfordert Zeit, il faut du temps pour cela; erfordert werden, falloir, être nécessaire.
Erforderniß (–⌣⌣–) *n.* exigence, nécessité; chose nécessaire, *f.*
Erforschen (–⌣–) *v. a.* scruter, sonder, pénétrer, rechercher, reconnaître; sich selbst –, s'examiner soi-même. [teur, *m.*
Erforscher (–⌣–) *m.* scrutaErforschung (–⌣–) *f.* recherche; enquête; information; perquisition, *f.*; examen, *m.*; – der Krankheitsanzeigen, exploration, *f.*
Erfragen (–⌣–) *v. a.* trouver à force de demander; s'infor-

mer; wo ist er zu –? dites-moi son adresse.

sich Erfrechen (–⌣) *v. r.* oser, avoir l'effronterie, l'audace.

Erfreuen (–⌣) *v. a.* réjouir, récréer, faire plaisir; ich bin darüber sehr erfreut, j'en suis ravi, charmé; – Sie mich mit Ihren Briefen, honorez-moi de vos lettres; faites-moi le plaisir de m'écrire; er erfreut sich eines großen Glücks, il jouit d'un grand bonheur. [se.

Erfreulich (–⌣) *a.* joyeux,

Erfrieren (–⌣) (co. frieren) *v. n.* geler, mourir de froid; die Weinstöcke sind erfroren, les vignes ont gelé; ich bin ganz erfroren, je suis transi de froid.

Erfrischen (–⌣) *v. a.* rafraîchir; sich –, se rafraîchir.

Erfrischend (–⌣) *a.* rafraîchissant, e; réfrigérant, e; réfrigératif, ive (Med.).

Erfrischung (–⌣) *f.* rafraîchissement, *m.*

Erfroren (–⌣) *a.* gelé, ée; ich bin ganz –, je suis tout gelé, transi, morfondu, roide de froid.

Erfüllen (–⌣) *v. a. fig.* remplir; accomplir; erfüllt werden, s'accomplir.

Erfüllung (–⌣) *f.* accomplissement, *m.*; in – gehen, kommen, s'accomplir.

Ergänzen (–⌣) *v. a.* réparer, refaire; *fig.* parfaire, restituer, rétablir; suppléer; compléter; die Truppen –, recruter les troupes; ein altes Gemälde –, restaurer un tableau; ein unvollständiges Buch –, compléter un livre.

Ergänzend (–⌣) *a.* complémentaire, supplémentaire.

Ergänzung (–⌣) *f.* réparation; restitution, *f.* rétablissement, *m.*; recrue (des troupes); restauration (tableau), *f.*; supplément (d'un passage, d'un livre); complément (somme, angle), *m.*

Ergänzungsband, *m.* volume supplémentaire; supplément, *m.* [ton, *m.*

Ergänzungsblatt, *n.* car-

Ergattern (–⌣) *v. a. fa.* attraper.

sich Ergeben (–⌣) (co. geben) *v. r.* se rendre, se soumettre; auf Gnade und Ungnade –, se rendre à discrétion; einer Sache (den Wissenschaften ꝛc.) –, s'adonner, s'attacher, se dévouer, s'appliquer à qc.; – dem Laster ꝛc. –, s'abandonner, se livrer au vice etc.; – dem Spiele –, s'adonner au jeu; – darein –, s'y soumettre, y acquiescer, y consentir; hieraus ergiebt sich, il s'ensuit de là, il en résulte.

Ergeben (–⌣) *p.* et *a.* adonné, attaché, ée; sujet, ette (à qc.); dévoué; affectionné, ée (à qn); Ihr ergebenster Diener, votre très-humble serviteur; ich bitte ergebenst, je vous prie très-humblement.

Ergebenheit (–⌣–) *f.* dévouement, attachement, *m.*

Ergebung (–⌣) *f.* soumission, résignation, *f.*

Ergebniß (–⌣) *n.* résultat; produit (Arith.), *m.*

Ergehen, *v. n. fig.* être publié; – lassen, publier, émettre (un décret); etwas über sich – lassen, souffrir, endurer qc.; es ist mir wohl, übel ergangen, je me suis bien, mal porté (trouve).

Ergeizen (–⌣) *v. a.* amasser par avarice, en lésinant.

Ergiebig (–⌣) *a.* riche, abondant, e. [chesse, *f.*

Ergiebigkeit (–⌣–) *f.* ri-

Ergießen (–⌣) (co. gießen) *v. a.* épandre, épancher; sich –, s'épandre, se répandre; se déborder; se décharger, se dégorger; dieser Fluß ergießt sich in das Meer, ce fleuve se décharge, se dégorge, se rend, tombe dans la mer.

Ergießung (–⌣) *f.* débordement; dégorgement, débord, épanchement (du fiel), *m.*; suffusion (du sang, de la bile); *fig.* effusion, *f.* épanchement (de coeur), *m.*

Ergötzen (–⌣) *v. a.* récréer, divertir, réjouir, délecter; sich an etwas, mit etwas –, se récréer, se délecter, prendre plaisir à qc.

Ergötzend, Ergötzlich (–⌣) *a.* divertissant, réjouissant, e; récréatif, ive; délectable.

Ergötzlichkeit (–⌣–), Ergötzung, *f.* récréation, réjouissance, *f.* divertissement, *m.*

Ergrauen (–⌣) *v. n.* grisonner, blanchir.

Ergreifen (–⌣) (co. greifen) *v. a.* prendre, saisir, empoigner; attraper; *fig.* prendre, saisir (l'occasion etc.); embrasser (une opinion etc.); appréhender au corps; Besitz –, prendre possession; einen auf frischer That –, prendre qn sur le fait, en flagrant délit; die Waffen –, prendre les armes; ein Mittel –, prendre un expédient; das Feuer ergriff die Scheuer, le feu prit à la grange.

Ergreifung (–⌣) *f.* saisie, prise; appréhension (d'un voleur etc.), *f.*

Ergrimmen (–⌣) *v. n.* entrer en fureur, se courroucer.

Ergrübeln (–⌣) *v. a.* découvrir à force de raffiner.

Ergründen (–⌣) *v. a.* sonder; *fig.* approfondir, pénétrer.

Ergründung (–⌣) *f.* action de sonder, *f.*; *fig.* approfondissement, *m.*

Ergrünen (–⌣) *v. n.* verdir; se couvrir de verdure.

Erguß (–⌣) *m.* Ergüsse, *pl.* épanchement; débordement, *m.*; effusion (sentimens), *f.*

Erhaben (–⌣) *a.* élevé, ée; *fig.* relevé, ée; sublime; soutenu, ue; erhabene Arbeit, relief, ouvrage de relief, *m.*; ganz erhabene Arbeit, haut relief, plein relief, relief entier, ouvrage de ronde bosse, *m.*; halb erhabene Arbeit, demi-relief, *m.*; flach erhabene Arbeit, bas-relief, *m.*

Erhabenheit (–⌣–) *f.* hauteur, élévation, *f.*; – der Gefühle, sublimité des sentimens, *f.*; – einer Bildhauerarbeit, relief d'un ouvrage de sculpture, *m.*

Erhalten (–⌣) (co. halten) *v. a.* recevoir, avoir; obtenir; remporter (la victoire); seine Gesundheit, Güter –, conserver sa santé, ses biens; die Gesetze aufrecht –, maintenir les lois; ein Haus in gutem Stande –, entretenir une maison; eine Familie –, entretenir, nourrir une famille; aus dem Salzwasser erhält man das Salz, on tire le sel des eaux salées; sich –, se conserver, se maintenir; se soutenir. [vateur, *m.*

Erhalter (–⌣) *m.* conser-

Erhalterinn, *f.* conservatrice, *f.*

Erhaltung (–⌣) *f.* obtention, conservation; sustentation (pauvre), *f.*; maintien, *m.*

Erhaltungswerth (–⌣–) –würdig, *a.* digne d'être conservé, ée.

Erhandeln (–⌣) *v. a.* gagner, acquérir par le commerce; acheter; marchander.

Erhängen (–⌣) (co. hängen) *v. a.* pendre; sich –, se pendre.

Erhärten (–⌣) *v. a. fig.* prouver, affirmer.

Erhärtung (–⌣) *f.* preuve, affirmation, *f.*

Erhaschen (–⌣) *v. a.* attraper, happer, saisir; gripper.

Erhaschung (–⌣) *f.* action d'attraper etc., *f.*

Erheben (–⌣) (co. heben) *v. a.* lever en haut; *fig.* élever; toucher, recevoir (de l'argent); relever, donner du relief; élever, faire valoir, exalter, louer; promouvoir, avancer; seine Stimme –, élever sa voix; einen bis an den Himmel –, élever qn jusqu'aux nues, jusqu'au ciel; einen in den Adelstand –, anoblir qn; ein Gut zu einer Grafschaft ꝛc. –, ériger une terre en comté etc.; ein Geschrei –, pousser des cris; eine Klage wider einen –, intenter une action contre qn; sich –, se lever, s'élever; se rendre; der Wind erhebt sich, le vent se lève; es erhob sich ein Sturm, il s'éleva une tempête; sich wider einen –, s'élever contre qn; sich über seinen Stand –, s'élever au-dessus de sa condition; sich in Masse –, se lever en masse; die Steuern –, percevoir les impôts; eine Summe bei der Bank –, toucher une somme à la banque; eine Erbschaft –, recueillir une succession; erhobene Arbeit, du relief; de l'ouvrage en relief, *m.*

Erheblich (–⌣) *a.* important, e; considérable.

Erheblichkeit (–⌣–) *f.* importance; conséquence, *f.*

Erhebung (–⌣) *f.* action de

lever etc.; *fig.* élevation; levée des deniers etc.; érection d'une terre en comté etc.); exaltation (à la tiare); perception, *f.* recouvrement (des impôts), *m.*

Erheirathen (-⌒⌣) *v. a.* obtenir par mariage. [dern.

Erheischen (-⌒⌣) v. Erfor-

Erheitern (-⌒⌣) *v. a.* éclaircir, rassséréner; *fig.* einen –, égayer qn; sich –, séclaircir, se rassséréner; *fig.* s'égayer; sein Gesicht erheitert sich, son front se déride.

Erhellen (-⌒⌣) *v. a.* éclaircir, rendre clair, éclairer; den Zucker –, clarifier le sucre; *v. n.* être clair, évident; apparoir; daraus erhellet, de là il appert.

Erhenken (-⌒⌣) *v. a.* pendre; sich –, se pendre.

Erheuchelu (-⌒⌣) *v. a.* obtenir par hypocrisie.

Erhitzen (-⌒⌣) *v. a.* échauffer; sich –, s'échauffer.

Erhitzung (-⌒⌣) *f.* échauffement, *m.*; calefaction (Chim.), *f.*

Erhöhen (-⌒⌣) *v. a.* élever, relever, hausser; exhausser, rehausser, surhausser; *fig.* hausser, rehausser (le prix, les gages etc.); exalter, agrandir; den Geschmack –, relever le goût; die Farbe –, aviver la couleur.

Erhöhung (-⌒⌣) *f.* élevation, *f.* haussement, exhaussement, *m.*; *fig.* hausse, augmentation; exaltation; éminence (de la surface de la terre, d'un os), *f.*; relèvement (à la proue d'un navire); renflement (au bourrelet du canon), *m.*

sich Erholen (-⌒⌣) *v. r.* revenir à soi, se remettre, reprendre ses forces, se rétablir, se refaire; se délasser; se relâcher; sich an etwas –, se récompenser à...; sich seines Schadens erholen, se dédommager de qc., se récompenser de sa perte; sich bei einem Raths –, consulter qn, prendre avis de qn; sich an seinem Schuldner durch Wechsel erholen, tirer sur qn; se rembourser sur qn.

Erholung (-⌒⌣) *f.* rétablissement; délassement, relâche, *m.* récréation, *f.*; recours (pour dédommagement), *m.*

Erholungsstunde, *f.* heure de récréation, *f.*

Erhören (-⌒⌣) *v. a.* exaucer; das ist nicht erhört, c'est une chose inouïe. [ment, *m.*

Erhörung (-⌒⌣) *f.* exaucement, *m.*

Erhuren (-⌒⌣) *v. a. pop.* gagner par la débauche. [niteur, *m.*

Erinnerer (-⌒⌣⌣) *m.* monitor, admo-

Erinnerlich (-⌒⌣⌣) *a.* dont on se souvient; es ist mir noch –, je m'en souviens encore.

Erinnern (-⌒⌣) *v. a.* einen an etwas –, faire souvenir qn de qc.; rappeler qc. à qn; lui rappeler le souvenir de qc.; remémorer qc. à qn; remettre qc. en mémoire à qn; im Vorbeigehen will ich –, j'observerai en passant; etwas –, faire mention de qc., mentionner qc.; avertir de qc.; eine Schuld –, répéter une dette; ich habe dabei nichts zu –, je n'ai rien à y redire; sich einer Sache ou an etwas –, se souvenir, se ressouvenir de qc., se rappeler, se remettre qc.; garder la mémoire de qc.; ich erinnere mich gesehen zu haben, je me souviens, il me souvient d'avoir vu.

Erinnerung (-⌒⌣⌣) *f.* souvenir, ressouvenir, *m.*; *fig.* admonition, exhortation; monition, *f.* avertissement, *m.*; etwas bei einem wieder in – bringen, remettre qc. en mémoire à qn.

Erinnerungskraft, *f.* -vermögen, *n.* mémoire; faculté mémorative, *f.* [monitoire, *m.*

Erinnerungsschreiben, *n.*

Erinnerungszeichen, *n.* souvenir; mémento, *m.*

Erjagen (-⌒⌣) *v. a.* attraper, atteindre (en chassant); *fig.* acquérir par ses soins, remporter.

Erkalten (-⌒⌣) *v. n.* froidir, se refroidir. [morfondre.

sich Erkälten (-⌒⌣) *v. r.* se

Erkältung, Erkältung (-⌒⌣) *f.* refroidissement; *fig.* relâchement (amitié), *m.*

Erkämpfen (-⌒⌣) *v. a.* acquérir, remporter en combattant.

Erkannt (-⌒) *p.* connu, reconnu, ue.

Erkargen (⌣⌒⌣) *v. a.* épargner oder amasser par lésine.

Erkaufen (-⌒⌣) *v. a.* acheter; corrompre; das –, achat, rachat, *m.*; *fig.* corruption, *f.*

Erkennbar (-⌒⌣) *a.* connaissable, reconnaissable; perceptible; apercevable.

Erkennbarkeit (-⌒⌣-) *f.* perceptibilité, *f.*

Erkennen (-⌒⌣) (co. kennen) *v. a.* connaître; discerner, distinguer, reconnaître; avouer, confesser; etwas zu – geben, donner à entendre, déclarer qc.; sich zu – geben, se faire connaître, se donner à connaître; in einer Sache (als Richter) –, connaître de qc., prononcer sur qc.; Wohlthaten (mit Dank) –, reconnaître des bienfaits.

Erkenntlich (-⌒⌣) *a.* reconnaissable; reconnaissable; reconnaissant; sensible.

Erkenntlichkeit (-⌒⌣-) *f.* reconnaissance; gratitude, *f.*

Erkenntniß (-⌒-) *f.* connaissance, décision (d'un juge), *f.*; zur – kommen, venir à résipiscence; einen zur – bringen, désaveugler, désabuser qn.

Erkenntnißgrund, *m.* principe de connaissance, *m.*

Erkenntnißvermögen, *n.* entendement, *m.* intelligence, *f.*

Erkennung (-⌒⌣) *f.* reconnaissance; connaissance, *f.*

Erker (⌒⌣) *m.* balcon, *m.*; avance; saillie; pièce saillante, avancée, *f.* [nêtre en saillie, *f.*

Erkerfenster (⌒⌣⌣) *n.* fe-

Erkerkabinett, *n.* -stube, *f.* -zimmer, *n.* cabinet saillant, *m.*; chambre en saillie, *f.*

Erkiesen (-⌒⌣) *v. a.* élire, choisir [*f.* choix, *m.*

Erkiesung (-⌒⌣) *f.* élection,

Erklärbar (-⌒⌣) *a.* explicable; qu'on peut expliquer, éclaircir.

Erklären (-⌒⌣) *v. a.* expliquer, éclaircir; définir; déclarer (la guerre etc.); gerichtlich –, prononcer; sich –, s'expliquer; se déclarer pour oder contre qn.

Erklärend (-⌒⌣) *a.* explicatif; déclaratif, ive; déclaratoire.

Erklärt (-⌒) *a.* déclaré, prononcé, ée.

Erklärung (-⌒⌣) *f.* explication, *f.* éclaircissement, *m.* définition, *f.*; eine feierliche –, une déclaration solennelle; seine letzte – geben, donner son ultimatum.

Erklecklich (-⌒⌣) *a.* suffisant; considérable.

Erklettern, Erklimmen (-⌒⌣) *v. a.* grimper au haut de ...; gravir.

Erklingen (-⌒⌣) (co. klingen) *v. n.* sonner; résonner.

Erklügeln (-⌒⌣) *v. a.* inventer en raffinant. [choisi, ie.

Erkoren (-⌒⌣) *a.* élu, ue;

Erkranken (-⌒⌣) *v. n.* tomber malade. [s'enhardir.

sich Erkühnen (-⌒⌣) *v. r.* oser;

Erkundigen (-⌒⌣⌣) *v. a.* sich nach etwas bei einem –, s'informer, s'enquérir, s'enquêter de qc. à qn; sich nach jemandes Lebenswandel –, rechercher la vie de qn, faire la recherche de la vie de qn; er läßt sich nach mir, nach meinem Befinden –, il fait démander de mes nouvelles, il s'informe de l'état de ma santé.

Erkundigung (-⌒⌣⌣) *f.* information; recherche, *f.*; renseignement, *m.*; – einziehen, aller aux informations, prendre des informations, des renseignemens.

Erkünsteln (-⌒⌣) *v. a.* affecter; feindre.

Erkünstelt (-⌒⌣) *a.* feint, e; mensonger, ère; affecté, ée; -e Thränen, des larmes de commande, *f.*

Erlahmen (-⌒⌣) *v. n.* devenir estropié, perclus, paralysé.

Erlangbar (-⌒⌣) *a.* impétrable.

Erlangen (-⌒⌣) *v. a.* atteindre; *fig.* obtenir, impétrer (Prat.).

Erlangung (-⌒⌣) *f.* obtention; impétration (grâce), *f.*

Erlaß (-⌒) *m.* Erlässe, *pl.* remis, rémission, *f.*; ein – von der Regierung, un ordre, un édit, une ordonnance du gouvernement.

Erlassen (-⌒⌣) (co. lassen) *v. a.* envoyer (une lettre); émettre (un décret); einem etwas –, remettre qc. à qn; dispenser, exempter qn de qc.; ich habe ihm die Schuld

–, je lui ai remis la dette.

Erlaßgeld (-⌣⌣) *n.* droit de dispense, *m.pl.* [rémission, *m.*

Erlaßrecht (-⌣-) *n.* droit de

Erlaßlich (-⌣⌣) *a.* rémissible, véniel, elle.

Erlassung (-⌣⌣) *f.* émission, publication (d'un ordre); dispense (d'un devoir); absolution (des péchés), *f.*

Erlauben (-⌣⌣) *v. a.* permettre; accorder; comporter.

Erlaubniß (-⌣⌣) *f.* -ſſe, *pl.* permission, *f.*; – zu heirathen, dimissoire, *m.*; eine ausſchließende –, un privilège exclusif; er hat keine – dazu, il n'y est pas autorisé; il n'en a pas la permission.

Erlaubnißſchein, *m.* lettre de permission, *f.* permis, *m.*; – zum Heirathen, dimissoire, *m.*

Erlaubt (-⌣) *a.* permis, e; licite; *ad.* licitement. [(titre).

Erlaucht (-⌣) *a.* illustrissime

Erlauern (-⌣⌣) *v. a.* attraper oder obtenir en épiant; attendre qu'on attrape oder reçoive qc.; épier; guetter.

Erlauſchen (-⌣⌣) *v. a.* apprendre, découvrir étant aux écoutes. [cir; expliquer.

Erläutern (-⌣⌣) *v. a.* éclair-

Erläuterung (-⌣⌣⌣) *f.* éclaircissement, *m.*

Erläuterungsſchrift, *f.* acte déclaratif, *m.* [aune, *m.*

Erle (⌣) *f.* Erlenbaum, *m.*

Erleben (-⌣⌣) *v. a.* vivre jusqu'à ce que . . .; parvenir à (un certain âge); éprouver, essuyer (du bonheur, du malheur etc.); sein ſiebenzigſtes Jahr –, atteindre sa 70e année; er wird den Abend nicht –, il ne verra pas le soir; wir werden es nicht –, nous n'y serons plus; wenn ich die Zeit erlebe, si je vis jusqu'à ce temps; Freude an ſeinen Kindern –, avoir bien de la satisfaction de ses enfans.

Erledigen (-⌣⌣⌣) *v. a.* einen einer Sache –, délivrer, décharger qn de qc.; exempter (d'un service); einen Streit –, vider une querelle; einen Proceß –, décider, terminer un procès; einen Zweifel –, lever un doute; ein Geſchäft –, expédier, terminer une affaire.

Erledigt (-⌣⌣) *a.* vacant, e; – ſeyn, vaquer, être vacant.

Erledigung (-⌣⌣⌣) *f.* décharge, délivrance (d'une charge); décision, expédition (d'une affaire); vacance, vacation, ouverture (d'un emploi), *f.*

Erlegen (-⌣⌣) *v. a.* einen –, tuer qn, l'étendre sur le carreau; viel Wild –, abattre bien du gibier; die Geldſtrafe –, payer l'amende.

Erlegung (-⌣⌣) *f.* action de tuer, *f.* paîment, acquit (d'une somme), *m.*

Erleichtern (-⌣⌣) *v. a.* alléger, soulager; *fig.* faciliter; décharger; einem ſeine Laſt –, alléger qn de son fardeau; *fig.* einem ſeine Arbeit –, soulager qn dans son travail; ich will es Ihnen –, je vous le faciliterai; ſich –, se décharger; se soulager.

Erleichterung (-⌣⌣⌣) *f.* allègement, soulagement; adoucissement, *m.*; allégeance, décharge, *f.*

Erleiden (-⌣⌣) *v. a.* souffrir; den erlittene Schaden, dommage reçu; revers, *m.*

Erlen (⌣) *a.* d'aune.

Erlenholz (⌣⌣) *n.* bois d'aune, *m.* [*f.*

Erlenwald (⌣⌣) *m.* aunaie,

Erlernen (-⌣⌣) *v. a.* apprendre.

Erlernung (-⌣⌣) *f.* étude, *f.*

Erleuchten (-⌣⌣) *v. a.* éclairer, illuminer. [mination, *f.*

Erleuchtung (-⌣⌣) *f.* illu-

Erliegen (-⌣-) (co. liegen) *v. n.* succomber.

Erlöſchen (-⌣⌣) (co. löſchen) *v. n.* (ich erlöſche, du erliſcheſt, er erliſcht, wir erlöſchen ꝛc. ich erloſch ꝛc. ich erlöſche ꝛc.; ich bin erloſchen; ich werde erlöſchen ꝛc.; erliſch; erlöſchet; daß ich erlöſche ꝛc.) s'éteindre.

Erloſchen (-⌣⌣) *p.* éteint; amorti (d'une dette etc.); eine erloſchene Schrift, une écriture déteinte, passée. [ction, *f.*

Erlöſchung (-⌣⌣) *f.* extin-

Erlöſen (-⌣⌣) *v. a.* racheter; délivrer (d'un mal); das erlöſte Geld, l'argent provenant de la vente, le produit.

Erlöſer (-⌣⌣) *m.* rédempteur, sauveur; libérateur, *m.*

Erlöſung (-⌣⌣) *f.* rédemption, *f.* rachat, *m.*; délivrance, *f.*

Erlügen (-⌣⌣) (co. lügen) *v. v.* controuver, inventer qc.

Ermächtigen (-⌣⌣⌣) *v. a.* v. Bevollmächtigen.

Ermahnen (-⌣⌣) *v. a.* exhorter; gerichtlich –, admoníter.

Ermahnung (-⌣⌣) *f.* exhortation; admonition; semonce (d'un supérieur), *f.*; eine brüderliche –, une correction fraternelle; eine geiſtliche –, une parénèse.

Ermangeln (-⌣⌣) *v. n.* manquer, avoir faute de...; es an etwas – laſſen, manquer à qc.

Ermangelung (⌣⌣⌣) *f.* manque, défaut, *m.*; in – deſſen, faute, au défaut de cela.

ſich Ermannen (-⌣⌣) *v. r.* s'encourager; s'évertuer.

Ermäßigen (-⌣⌣⌣) *v. a.* die Koſten –, modérer la depense.

Ermäßigung (-⌣⌣⌣) *f.* modération, *f.*

Ermatten (-⌣⌣) *v. n.* se lasser, s'affaiblir; *v. n.* lasser, fatiguer. [ment, *m.*; lassitude, *f.*

Ermattung (-⌣⌣) *f.* épuise-

Ermeſſen (-⌣⌣) (co. meſſen) *v. a.* mesurer; *fig.* juger, estimer, présumer, conjecturer, croire; das –, le jugement, l'avis, *m.*

Ermeßlich (-⌣⌣) *a.* mesurable; commensurable; *fig.* probable.

Ermeßlichkeit (-⌣⌣-) *f.* commensurabilité, *f.*

Ermorden (-⌣⌣) *v. a.* assassiner, tuer, massacrer.

Ermordung (-⌣⌣) *f.* assassinat, meurtre, homicide, massacre, *m.*

Ermüden (-⌣⌣) *v. a.* lasser, fatiguer, harasser; *v. n.* se lasser, devenir las. [fatigant, e.

Ermüdend (-⌣⌣) *a.* lassant,

Ermüdet (-⌣⌣) *p. & a.* las, lasse; fatigué, ée. [de, fatigue, *f.*

Ermüdung (-⌣⌣) *f.* lassitu-

Ermuntern (-⌣⌣) *v. a.* éveiller; *fig.* encourager, animer, exciter; ſich –, s'éveiller.

Ermunterung (-⌣⌣⌣) *f.* réveil; *fig.* encouragement, *m.*

Ernähren (-⌣⌣) *v. a.* nourrir, entretenir, sustenter; alimenter; ſich –, se nourrir, s'entretenir, se sustenter, subsister; vivre de qc.; ſie ernährt ſich mit Spinnen, elle gagne sa vie à filer; damit ernährt er ſich, c'est son gagne-pain.

Ernährer (-⌣⌣) *m.* -inn, *f.* celui, celle qui nourrit qn, *m. f.*

Ernährung (-⌣⌣) *f.* sustentation; nourriture; nutrition, *f.*; entretien, *m.*

Ernennen (-⌣⌣) (co. nennen) *v. a.* nommer, désigner, déclarer; einen zum Schiedsrichter, zu ſeinem Erben ꝛc. –, nommer qn arbitre, son héritier etc. [teur, *m.*

Ernenner (-⌣⌣) *m.* nomina-

Ernennung (-⌣⌣) *f.* nomination, désignation; création; promotion (à une charge), *f.*

Erneuern (-⌣⌣) *v. a.* renouveler; ein Gebäude –, rétablir, refaire un bâtiment; ein Gemälde –, rafraîchir un tableau.

Erneuerung (-⌣⌣⌣) *f.* renouvellement, *m.*; rénovation (des voix); reprise (de procès), *f.*; renouement (d'une négociation), *m.*

Erneuerer (-⌣⌣⌣) *m.* rénovateur, réparateur, *m.*

Erniedrigen (-⌣⌣⌣) *v. a.* abaisser; *fig.* abaisser, humilier, ravaler; ſich –, s'abaisser; s'avilir; se dégrader.

Erniedrigung (-⌣⌣⌣) *f.* abaissement, *m.*; humiliation; dégradation, *f.*

Ernſt, *m.* sérieux, *m.*; gravité, *f.*; zèle, *m.*; ardeur, ferveur; sévérité, rigueur, *f.*; iſt es –, Ihr –? est-ce tout de bon? parlez-vous sérieusement? in allem Ernſte, tout de bon; aus einer Sache – machen, prendre qc. au sérieux; mit –, sérieusement; avec chaleur.

Ernſthaft (-⌣) *a.* sérieux, se; grave. [sérieux, *m.*; gravité, *f.*

Ernſthaftigkeit (-⌣⌣-) *f.*

Ernſtlich (-⌣) *a.* sérieux, se; sévère, rigoureux, se; *ad.* sérieusement, sévèrement.

Ernte (-⌣) *f.* -n, *pl.* moisson, récolte, dépouille, cueillette, levée, *f.*

Erntebier (⏑‒⏑) *n.* bière pour la moisson, *f.*

Erntedienſt (⏑‒⏑) *m.* -frohne, *f.* corvée pendant la moisson, *f.*

Ernteferien (⏑‒‒⏑) *f. pl.* féries, vacances des moissons, *f. pl.*

Erntekranz (⏑‒⏑) *m.* couronne d'épis et de fleurs, *f.*

Erntemonat (⏑‒‒) *m.* mois d'Août, *m.*

Ernten (‒⏑) *v. a.* moissonner, récolter, faire la moisson, la récolte. [chartil, *m.*

Erntewagen (⏑‒⏑) *m.*

Erntewetter (⏑‒‒⏑) *n.* temps favorable à la moisson, *m.*

Erntezeit (⏑‒) *f.* temps de la moisson, *m.* moisson, *f.*

Eroberer (‒⏑‒⏑) *m.* conquérant, *m.*

Erobern (‒⏑) *v. a.* conquérir, prendre; *fig.* faire la conquête de . . . [quête, prise, *f.*

Eroberung (‒⏑‒⏑) *f.* con-

Eroberungsſucht, *f.* rage de faire des conquêtes; coquetterie, *f.*; ein eroberungsſüchtiges Mädchen, une fille coquette; une coquette.

Eröffnen (‒⏑) *v. a.* ouvrir; *fig.* ouvrir; déclarer; seine Meinung –, dire son sentiment, se déclarer.

Eröffnend (‒⏑) *a.* apéritif, désopilatif, ive; désobstruant, e.

Eröffnung (‒⏑) *f.* ouverture (aussi *fig.*), déclaration; proposition, *f.*

Erörtern (‒⏑) *v. a.* résoudre; discuter, décider.

Erörterung (‒‒‒⏑) *f.* résolution, discussion, décision, *f.*; eclaircissement, *m.*

Erpicht (‒⏑) *a. fa.* auf etwas –, avide de qc., passionné pour qc., adonné, ée; acharné, ée; âpre à qc.

Erpreſſen (‒⏑) *v. a.* extorquer; arracher.

Erpreſſer (‒⏑) *m.* concussionnaire, exacteur, *m.*

Erpreſſung (‒⏑) *f.* extorsion, exaction, concussion, *f.*

Erproben (‒⏑) *v. a.* éprouver; essayer; sonder.

Erprobt (‒⏑) *p.* éprouvé, eine –e Tugend, une vertu à toute épreuve.

Erquicken (‒⏑) *v. a.* restaurer; rafrîchir; ranimer; fortifier; repaître; recréer; dieſer Wein hat mich erquickt, ce vin m'a restauré, remis, ressuscité, ravigoté.

Erquickend (‒⏑) *a.* fortifiant, restaurant, e; recréatif, ive; *fa.* ravigotant, e.

Erquickung (‒⏑) *f.* récréation, *f.* soulagement, *m.*

Errathen (‒⏑) (co. rathen) *v. a.* deviner; Ihr habt es –, vous l'avez deviné, vous y êtes, vous y voila.

Erregbar (‒‒) *a.* irritable.

Erregbarkeit (‒‒‒) *f.* irritabilité, *f.*

Erregen (‒⏑) *v. a.* émouvoir; exciter, agiter; den Appetit –, exciter, piquer l'appétit; Freude –, causer de la joie.

Erregend (‒⏑) *a.* stimulant, e; incitatif, ive; irritant, e.

Erregung (‒⏑) *f.* excitation; émotion; agitation, *f.*; soulèvement, mouvement, *m.*

Erreichbar (‒⏑) *a.* ce qu'on peut atteindre; *fig.* à quoi l'on peut parvenir.

Erreichen (‒⏑) *v. a.* atteindre, joindre, attraper, toucher; den Gipfel eines Berges –, atteindre, gagner le sommet d'une montagne, y arriver, y parvenir; er kann dieſen Dichter nicht –, il ne peut égaler ce poëte; ein hohes Alter –, atteindre un grand âge, y parvenir; ſeinen Zweck, ſeine Abſicht –, atteindre son but, parvenir à ses fins; ſein Ende –, prendre fin, finir.

Erretten (‒⏑) *v. a.* sauver, délivrer. [libérateur, *m.*

Erretter (‒⏑) *m.* sauveur;

Erretterinn, *f.* libératrice, *f.*

Errettung (‒⏑) *f.* délivrance, *f.*; salut, *m.*

Errichten (‒⏑) *v. a.* ériger, élever; *fig.* créer, instituer, établir, fonder; Freundſchaft mit einem –, contracter amitié avec qn; einen Vertrag –, conclure, faire un contrat.

Errichtung (‒⏑) *f.* érection (statue, etc.); institution, *f.*; établissement, *m.*

Erringen (‒⏑) (co. ringen) *v. a.* emporter, remporter, oder obtenir en luttant contre . . . *fig.* gagner avec peine, obtenir par ses efforts; parvenir enfin à; das errungene Vermögen, les acquêts, le conquêt.

Erröthen (‒⏑) *v. n.* rougir, avoir honte; vor Scham –, rougir de honte, de pudeur; être honteux, euse, confus, use; das –, rougeur; honte; timidité; pudeur, confusion, *f.*

Errufen (‒⏑) (co. rufen) *v. a.* crier tant qu'un autre nous entende; ich kann ihn nicht –, il est trop loin pour l'appeler. [tes, *m. pl.*

Errungene (‒⏑‒) *n.* acquê-

Erſättigen (‒⏑‒) *v. a.* assouvir. [souvissement, *m.*

Erſättigung (‒⏑‒) *f.* as-

Erſättlich (‒⏑) *a.* rassasiable. [sasiabilité, *f.*

Erſättlichkeit (‒⏑‒) *f.* ras-

Erſatz (‒) *m.* compensation, *f.* équivalent; dédommagement, *m.*

Erſaufen (‒⏑) (co. ſaufen) *v. n.* se noyer. [ſich –, se noyer.

Erſäufen (‒⏑) *v. a.* noyer;

Erſchachern (‒⏑) *v. a. fa.* gagner par un trafic frauduleux.

Erſchaffen (‒⏑) (co. ſchaffen) *v. a.* créer. [teur, *m.*

Erſchaffer (‒⏑) *m.* créa-

Erſchaffung (‒⏑) *f.* création, *f.*

Erſchallen (‒⏑) (co. ſchallen) *v. n.* (ich erſchalle, du erſchallſt, er erſchallt; wir erſchallen ꝛc.; ich erſcholl; ich erſchölle ꝛc.; ich bin erſchollen; ich werde erſchallen ꝛc.; erſchalle, erſchallet; daß ich erſchalle ꝛc.) retentir; résonner; *fig.* se répandre.

Erſcharren (‒⏑) *v. a. fig. pop.* amasser avec peine.

Erſcheinen (‒⏑) (co. ſcheinen) *v. n.* paraître, apparaître, faire voir, se manifester; comparaître, comparoir (en justice); dieſes Werk iſt vorige Meſſe erſchienen, cet ouvrage a paru la foire dernière; es erſchien ihm ein Geſpenſt, il lui apparut un spectre.

Erſcheinend (‒⏑) *a.* comparant; der nicht erſcheinende Theil, la partie non-comparante.

Erſcheinung (‒⏑) *f.* apparition, vision; comparution (en justice), *f.*; phénomène, *m.* der Erſcheinungen hat, nn visionaire; das Feſt der – Chriſti, l'Epiphanie, *f.*

Erſchießen (‒⏑) (co. ſchießen) *v. a.* tuer d'un coup d'arme à feu, de flèche etc.; (mit der Flinte), fusiller; (mit der Büchſe), arquebuser; ſich ſelbſt –, se brûler la cervelle; das –, la fusillade; das – mit Kartätſchen, la mitraillade.

Erſchlaffen (‒⏑) *v. n.* se relâcher; die erſchlafften Nerven, les nerfs relaxés, *m.*

Erſchlaffung (‒⏑) *f.* relâchement, *m.* rélaxation, *f.*

Erſchlagen (‒⏑) (co. ſchlagen) *v. a.* tuer, assommer; vom Donner – werden, être frappé, écrasé d'un coup de foudre. [*m.*

Erſchlagene (‒⏑‒) *m.* mort,

Erſchleichen (‒⏑) (co. ſchleichen) *v. a.* surprendre, attraper; capter, obtenir par artifice; erſchlichener Weiſe, *ad.* subrepticement; par subreption.

Erſchleichung (‒⏑) *f.* surprise, subreption, obreption; captation, *f.* [obtenir par flatterie.

Erſchmeicheln (‒⏑) *v. a.*

Erſchnappen (‒⏑) *v. a.* happer; *fig.* attraper; pêcher; ein Mittagseſſen –, écornifier un dîner.

Erſchöpfen (‒⏑) *v. a.* épuiser, eines Geduld –, pousser la patience de qn à bout. [sable.

Erſchöpflich (‒⏑) *a.* épui-

Erſchöpfung (‒⏑) *f.* épuisement, *m.*

Erſchrecken (‒⏑) (co. ſchrecken) *v. a.* (ich erſchrecke, du erſchrickſt, er erſchrickt, wir erſchrecken ꝛc.; ich erſchrak ꝛc.; ich erſchrak ꝛc.; ich erſchräke ꝛc.; ich bin erſchrocken, ich werde erſchrecken ꝛc.; erſchrick, erſchrecket ꝛc.; daß ich erſchrecke) épouvanter, effrayer; –, *v. n.* s'épouvanter, s'effrayer (de . . ., über . . .), se saisir; das –, effroi, *m.* épouvante, terreur, *f.*

Erſchrecklich (‒⏑) *a.* épouvantable, effroyable, terrible, horrible, affreux, se. [frayé, saisi, ie.

Erſchrocken (‒⏑) *part.* ef-

Erſchrockenheit (‒⏑‒) *f.* effroi, *m.*; frayeur, *f.*

Erſchüttern (–⌒) *v. a.* ébranler, étonner; *fig.* ébranler.

Erſchütterung (–⌒–) *f.* ébranlement, étonnement, *m.* secousse, *f.*

Erſchweren (–⌒) *v. a.* surcharger; *fig.* rendre plus pénible, augmenter les difficultés; aggraver (le crime, le mal); einem das Leben –, rendre la vie pénible, importune, dure, désagréable à qn.

Erſchwingen (–⌒) (co. ſchwingen) *v. a.* gagner avec peine.

Erſchwinglich (–⌒) *a.* qui se fait ober se trouve avec peine.

Erſehen (–⌒) (co. ſehen) *v. a.* voir; *fig.* remarquer, observer; choisir, destiner; ſo viel ich daraus – kann, autant que j'en puis juger; ſeine Zeit –, prendre son temps.

Erſehnen (–⌒) *v. a.* désirer vivement.

Erſetzen (–⌒) *v. a.* réparer; restituer; suppléer, compenser; remplacer (qn); die Kräfte –, rétablir, restaurer les forces.

Erſetzlich (–⌒) Erſetzbar, *a.* réparable.

Erſetzung (–⌒) *f.* remplacement (d'une personne); dédommagement, *m.*; réparation, compensation (d'une perte); remboursement, *m.*; réfusion (des frais), *f.*

Erſeufzen (–⌒) *v. a.* obtenir par ses soupirs

Erſinnen (⌒–) (co. ſinnen) *v. a.* imaginer, inventer; controuver; das –, l'invention, *f.* [ble.

Erſinnlich (–⌒) *a.* imaginaEr ſitzen (–⌒) (co. ſitzen) *v. a.* acquérir par une longue possession. [hen.

Erſpähen (–⌒) v. Ausſpä-

Erſparen (–⌒) *v. a.* épargner; amasser, gagner par son épargne; *fig.* épargner.

Erſparniß (–⌒–) *f.* –e, *pl.* Erſparte, *n.* épargne; économie, *f.*

Erſpinnen (–⌒) (co. ſpinnen) *v. a.* gagner en filant.

Erſprießlich (–⌒) *a.* profitable, utile; avantageux, se.

Erſprießlichkeit (–⌒–) *f.* avantage, *m.* utilité, *f.*

Erſt (⌒) *ad.* premièrement, en premier lieu; d'abord, au commencement; auparavant; seulement, ne . . . que; – heute, seulement aujourd'hui; es iſt – drei Uhr, il n'est que trois heures; ich bin – gekommen, je ne fais que de venir.

Erſtanden (–⌒) *part.* von Erſtehen, ressuscité, ée.

Erſtarken (–⌒) *v. n.* se fortifier; grandir; devenir puissant.

Erſtarren (–⌒) *v. n.* roidir, se roidir, transir, s'engourdir; vor Kälte, vor Furcht ꝛc. –, transir de froid, de peur etc., – machen, engourdir, transir; meine Hände – vor Kälte, mes mains sont gourdes de froid; ſein Empfang iſt erſtarrend, son accueil glace; ein Glied – machen, stupéfier un membre (Chir.).

Erſtarrt (–⌒) *a.* roide, transi, ie.

Erſtarrung (–⌒) engourdissement; transissement, *m.* stupéfaction; stupeur (Chir.), *f.*

Erſtatten (–⌒) *v. a.* restituer, rendre; Bericht –, faire un rapport, un référé; référer.

Erſtattung (–⌒) *f.* restitution, *f.*; – eines Berichtes, rapport, référé, récit, *m.*; relation (d'une affaire), *f.*

Erſtaunen (–⌒) *v. n.* s'étonner, être surpris; das –, étonnement, *m.*; surprise, *f.* in – ſetzen, frapper d'étonnement.

Erſtaunenswürdig (–⌒–) Erſtaunlich (–⌒) *a.* étonnant; surprenant, e; prodigieux, se; er macht erſtaunliche Fortſchritte, il profite étonnamment.

Erſtaunt (–⌒) *a.* étonné, ée; surpris, ise; interdit, e; éperdu, ue.

Erſte (⌒) (der, die, das), le premier, la première; fürs erſte, zum erſten, *ad.* premièrement; die Erſten der Stadt, les principaux, les notables, *m.*; von der erſten Kindheit an, dès la plus tendre enfance; nach dem erſten Beſten greifen, prendre le premier venu; *prov.* wer am erſten kommt, mahlt zuerſt, le premier venu a l'avantage, la préférence.

Erſtechen (–⌒) (co. ſtechen) *v. a.* mit einem Degen, Meſſer ꝛc., tuer d'un coup (à coups) d'épée, de couteau etc.; mit einem Dolche –, poignarder.

Erſtehen (–⌒) (co. ſtehen) *v. n.* ressusciter; –, *v. a.* acheter à l'encan, à l'enchère.

Erſtehung (–⌒) *f.* résurrection, *f.*; achat fait à l'enchère, *m.*

Erſteigen (–⌒) (co. ſteigen) *v. a.* gagner la hauteur de . . ., monter; mit Leitern –, escalader.

Erſteiglich (–⌒) *a.* escalable; praticable; où l'on peut monter. [de, *f.*

Erſteigung (–⌒) *f.* escala-

Erſtens (⌒) *ad.* v. Erſtlich.

Erſterben (–⌒) (co. ſterben) *v. n.* mourir, expirer; s'éteindre; der Harfe Ton erſtarb in der Ferne, les sons de la harpe se perdirent dans le lointain; *fig.* das Wort erſtarb ihm auf der Zunge, la parole lui manqua; *fig.* ich erſterbe Ihr unterthänigſter ꝛc., je suis jusqu'à la mort votre très-humble etc.

Erſtgeboren (⌒–⌒) *a.* premier né, aîné; der Erſtgeborne, le fils aîné, le premier né.

Erſtgeburt (⌒–) *f.* primogéniture, aînesse, *f.* droit d'aînesse; premier fruit; majorat, *m.*

Erſticken (–⌒) *v. a.* étouffer, suffoquer; –, *v. n.* étouffer, être suffoqué, étrangler.

Erſtlich (⌒) *ad.* premièrement, en premier lieu.

Erſtling (⌒–) *m.* –e, *pl.* premier fruit; premier enfant, *m.* Erſtlinge, *pl.* prémices, *f. pl.*

Erſtorben (–⌒) *part. & a.* *fig.* mort, engourdi; éteint, e.

Erſtrecken (–⌒) *v. a.* étendre; ſich –, s'étendre; monter, aller (à . . ., auf . . .).

Erſtürmen (–⌒) *v. a.* emporter d'assaut, d'emblée.

Erſuchen (–⌒) *v. a.* um etwas –, requérir, prier de qc. das –, réquisition, prière, *f.*

Ertanzen (–⌒) *v. a. fa.* gagner en dansant.

Ertappen (–⌒) *v. a.* attraper, surprendre; einen auf friſcher That –, prendre qn sur le fait, en flagrant délit.

Ertheilen (–⌒) *v. a.* conférer; (un emploi etc.); donner (ordre, la permission); einem Unterricht –, instruire qn; lui donner des leçons; einem Nachricht –, informer, avertir, prévenir, aviser qn de qc.

Ertheilung (–⌒) *f.* concession, collation (d'un bénéfice), distribution (des ordres), *f.*

Ertödten (–⌒) *v. a.* tuer; faire mourir; mortifier; amortir; das –, la mortification; l'amortissement, *m.*

Ertrag (–⌒) *m.* rapport, revenu; produit, *m.* der reine –, le revenu clair et net.

Ertragen (–⌒) *v. a.* porter; *fig.* supporter, tolérer, endurer, souffrir.

Erträglich (–⌒) *a.* supportable, tolérable; er ſpricht das Franzöſiſche ganz –, il parle assez bien, passablement français.

Ertränken (–⌒) *v. a.* noyer

Erträumen (–⌒) *v. a.* s'imaginer; erträumt, chimérique.

Ertrinken (–⌒) *v. n.* se noyer, être submergé; périr.

Ertrotzen (–⌒) *v. a.* obtenir par obstination; v. Trotz.

Erübrigen (–⌒) *v. a.* avoir de reste; épargner, mettre à part; wenn ich ſo viel Zeit – kann, si j'en puis trouver le temps, le loisir.

Erübrigte, *n.* reste, *m.*

Erübrigung, *f.* épargne, *f.*

Erve (⌒) *f.* ers, *m.* vesce noire, orobe (plante), *f.*

Erwachen (–⌒) *v. n.* s'éveiller, se réveiller; vom Tode –, revenir de la mort, revivre; der Tag erwacht, le jour commence à paraître, à poindre; das –, le réveil; bei ſeinem –, à son réveil.

Erwachſen (–⌒) *v. n.* croître, grandir; *fig.* s'agrandir, accroître; résulter, naître; es wird nichts Gutes daraus –, il n'en résultera rien de bon; ſeine Macht erwuchs nach und nach, sa puissance s'éleva, s'établit peu à peu.

Erwachſen (–⌒) *a.* adulte; en âge; ein erwachſener Menſch, un homme fait, adulte.

Erwägen (–⌒) *v. a.* (ich erwäge, du erwägſt, er erwägt, wir erwägen ꝛc.; ich erwog ꝛc.; ich erwöge ꝛc.; ich habe erwogen; ich werde erwägen ꝛc.; erwäge; erwäget; daß ich erwäge ꝛc.)

peser, considérer, examiner, faire réflexion; alles wohl erwogen, tout bien considéré.

Erwägung (-⌣) *f.* réflexion, considération, *f.* in – ziehen, prendre en considération, peser.

Erwählen (-⌣) *v. a.* choisir, élire; einen zum Könige –, élire qn roi. [*m.* élection, *f.*

Erwählung (-⌣) *f.* choix,

Erwähnen (-⌣) *v. a.* mentionner, faire mention.

Erwähnt (-⌣) *a.* susdit, mentionné, ée.

Erwähnung (-⌣) *f.* mention, *f.* einer Sache – thun, faire mention de qc.; *fig.* faire commémoration de qc.

Erwärmen (-⌣) *v. a.* chauffer, échauffer; dégourdir. [faction, *f.*

Erwärmung (-⌣) *f.* calé-

Erwarten (-⌣) *v. a.* attendre; s'attendre à qc.

Erwartung (-⌣) *f.* attente, *f.* in –, en attendant; in – einiger Nachricht von Ihnen, dans l'espérance d'avoir de vos nouvelles.

Erwecken (-⌣) *v. a.* éveiller, réveiller; *fig.* exciter, inciter (à qc.); causer, donner, faire naître; susciter; wieder –, réveiller, renouveler; vom Tode –, ressusciter.

Erwecklich (-⌣) *a.* édifiant.

Erweckung (-⌣) *f.* réveil, *m.*; résurrection; *fig.* excitation; édification, *f.*

sich Erwehren (-⌣) *v. r.* eines Dinges –, se défendre, s'empêcher de qc.

Erweichen (-⌣) *v. a.* amollir; *fig.* attendrir, fléchir; erweicht werden, s'amollir; *fig.* s'attendrir, fléchir aux (par les) prières; ein Geschwür –, mollifier une tumeur; der Regen wird die Erde –, la pluie ramollira la terre.

Erweichend (-⌣) *a.* émollient, e; émollitif, ive; –es Mittel, un émollient, un malactique.

Erweichung (-⌣) *f.* amollissement; *fig.* attendrissement, *m.*

Erweis (-⌣) *m.* –es, *pl.* preuve, *f.*

Erweisen (-⌣) *v. a.* démontrer, prouver, faire voir, montrer, avérer; marquer, témoigner (de l'amitié etc.); faire (de l'honneur, de la politesse etc.); rendre (un service).

Erweisung (-⌣) *f.* démonstration, preuve, *f.*; témoignage, *m.*

Erweislich (-⌣) *a.* démontrable; – machen, prouver, démontrer.

Erweitern (-⌣) *v. a.* étendre, agrandir, augmenter (un tuyau); dilater (une plaie, les pores); ébraser (une porte, une fenêtre); épanouir (le coeur); sich –, s'élargir; se dilater; s'étendre.

Erweiternd (-⌣) *a.* ampliatif; extensif, ive.

Erweiterung (-⌣⌣) *f.* élargissement, *m.*; dilation, *f.*; *fig.* extension; amplification, relaxation, diastole (du coeur), *f.*; ébrasement (fenêtre, porte); évasement (canon, tuyau), *m.*

Erwerb (-⌣) *m.* acquêt, *m.* acquisition, *f.*; gain, profit, *m.* von seinem Erwerbe leben, vivre de son industrie.

Erwerben (-⌣) (co. werben) *v. a.* acquérir, gagner; mériter, s'attirer; acquêter (Prat.).

Erwerber (-⌣) *m.* acquéreur, *m.* [strieux, se.

Erwerbsam (-⌣) *a.* indu-

Erwerbsamkeit (-⌣⌣) *f.* Erwerbsfleiß, *m.* industrie, *f.*

Erwerbszweig (-⌣) *m.* branche d'industrie, *f.* [sition, *f.*

Erwerbung (-⌣) *f.* acqui-

Erwiedern (-⌣) *v. a.* répondre, répliquer, repartir; reprendre; den Gruß –, rendre le salut; Gleiches mit Gleichem –, réciproquer; rendre le change, la pareille; payer en même monnaie; représailler.

Erwiederung (-⌣⌣) *f.* représailles, *f. pl.* retour, *m.*; réponse; repartie; réplique, *f.*

Erwischen (-⌣) *v. a.* attraper, prendre; *fig.* sich – lassen, donner dans le panneau, dans le piège.

Erwuchern (-⌣) *v. a.* gagner, amasser usurairement.

Erwünscht (-) *a.* favorable, avantageux, se; tant désiré, ée; ein erwünschter Erfolg, un succès à souhait.

Erwürgen (-⌣) *v. a.* étrangler; égorger, tuer, suffoquer.

Erwürgung (-⌣) *f.* action d'étrangler; d'égorger; suffocation, *f.*; étranglement, *m.*

Erz (⌣) *n.* –es, *pl.* mine, *f.* minerai; airain; bronze, *m.* [tallique. *f.*

Erzader (-⌣) *f.* veine mé-

Erzählen (-⌣) *v. a.* conter, raconter; narrer, réciter.

Erzähler (-⌣) *m.* conteur, raconteur, narrateur, *m.*

Erzählerinn, *f.* conteuse, raconteuse, *f.*

Erzählung (-⌣) *f.* narration, *f.*; récit, conte; narré, *m.* exposition, *f.*

Erzählungsweise (-⌣⌣) *ad.* par maniere de récit.

Erzamt, *n.* charge de l'Empire administrée par un électeur etc., *f.*

Erzart (⌣) *f.* minerai, *m.* mine, *f.* [métallique.

Erzartig (-⌣) *a.* minéral,

Erzasche (-⌣) *f.* tutie, spode, *f.* [grenu, *m.*

Erzauge (-⌣) *n.* minéral

Erzbetrieger (-⌣⌣) *m.* maître fripon, archi-fourbe, *m.*

Erzbischof (-⌣) *m.* archevêque, métropolitain, *m.*

Erzbischöflich (-⌣⌣) *a.* archiépiscopal, métropolitain, aine.

Erzbisthum (-⌣) *n.* archevêché; archiépiscopat, *m.*

Erzblume (-⌣) *f.* spath, *m.* pierre feuilletée, *f.*

Erzböse (-⌣) *n.* extrêmement mauvais, méchant.

Erzbösewicht (-⌣⌣) *m.* scélérat achevé, *m.* [diacre, *m.*

Erzdechant (-⌣) *m.* archi-

Erzdiaconei (-⌣⌣⌣) *f.* archidiaconé, *m.* [ron, *m.*

Erzdieb (-⌣) *m.* maître lar-

Erzdruse (-⌣) *f.* groupe métallique, *m.* [ment stupide, bête.

Erzdumm (-⌣) *a.* extrême-

Erzeigen (-⌣) *v. a.* montrer, marquer, témoigner, faire.

Erzeigung (-⌣) *f.* témoignage, *m.* [ge, *m.*

Erzengel (-⌣) *m.* archan-

Erzeugbar (-⌣) *a.* qui peut être produit, engendré, ée.

Erzeugen (-⌣) *v. a.* engendrer, procréer, produire.

Erzeuger (-⌣) *m.* qui engendre, père, *m.*

Erzeugniß (-⌣) *n.* -e, *pl.* production, *f.*; produit, *m.*

Erzeugung (-⌣) *f.* procréation, génération; production, *f.*

Erzfarbe (-⌣) *f.* couleur de bronze, *f.* [au superlatif.

Erzfaul (-) *a.* paresseux

Erzgang (-⌣) *m.* filou, *m.* veine métallique, *f.*

Erzgaudieb (-⌣) -gauner (-⌣) *m.* filou fieffé, *m.*

Erzgeizhals (-⌣) *m.* avare fieffé, *m.* [*m.*

Erzgräber (-⌣) *m.* mineur,

Erzgrube (-⌣) *f.* mine, minière, *f.* [tient de la mine.

Erzhaltig (-⌣) *a.* qui con-

Erzherzog (-⌣) *m.* archiduc, *m.* [chesse, *f.*

Erzherzoginn, *f.* archidu-

Erzherzoglich (-⌣⌣) *a.* archiducal. [archiduché, *m.*

Erzherzogthum (-⌣⌣) *n.*

Erzheuchler (-⌣) *m.* franc hypocrite, *m.*

Erzhure (-⌣) *f.* grande putain, franche paillarde, *f.*

Erzhütte (-⌣) *f.* forge oder fonderie des métaux, *f.*

Erziehen (-⌣) (co. ziehen) *v. a.* élever, nourrir; *fig.* élever, morigéner.

Erzieher (-⌣) *m.* instituteur, gouverneur; mentor, *m.* [*f.*

Erzieherinn, *f.* gouvernante,

Erziehung (-⌣) *f.* éducation, *f.*

Erziehungsanstalt (-⌣⌣-) *f.* institut d'éducation, *m.*; pension, *f.*; pensionnat, *m.*

Erziehungsfach, *n.* pédagogie, *f.* [cation, *f.*

Erziehungsgeschäft, *m.* édu-

Erziehungshaus, *n.* maison d'éducation, *f.* [gogie, *f.*

Erziehungskunde, *f.* péda-

Erzielen (-⌣) *v. a.* viser; *fig.* avoir en vue; atteindre. [bler.

Erzittern (-⌣) *v. n.* trem-

Erzjäger (-⌣) *m.* chasseur déterminé, *m.* [archichambellan, *m.*

Erzkämmerer (-⌣⌣) *m.*

Erzkanzler (-⌣⌣) *m.* archi-chancelier, *m.*
Erzkasten (-⌣⌣) *m.* coffre pour la mine brisée et lavée, *m.*
Erzketzer (-⌣⌣) *m.* grand hérétique, *m.*
Erzknauser, -knicker (-⌣) *m.* avare fieffé, pince-maille, *m.*
Erzkübel (-⌣⌣) *m.* seau pour le minerai, *m.* [*m.*
Erzlaffe (-⌣) *m.* fat achevé,
Erzlügner (-⌣⌣) *m.* grand menteur, *m.*
Erzlümmel, Erztölpel (-⌣⌣) *m.* badaud achevé, gros lourdaud, *m.*
Erzmarschall (-⌣⌣) *m.* archimaréchal, *m.* [de métaux, *f.*
Erzmutter (-⌣⌣) *f.* matrice
Erznarr (-⌣) *m.* fou fieffé, *m.*
Erzofen (-⌣⌣) *m.* fourneau de fonte, *m.* [deur, *m.*
Erzpocher (-⌣⌣) *m.* bocar-
Erzprahler (-⌣⌣) *m.* grand fanfaron, rodomont, *m.* [prêtre, *m.*
Erzpriester (-⌣⌣) *m.* archi-
Erzpriesterlich (-⌣⌣⌣) *a.* archipresbytéral. [prêtrise, *f.*
Erzpriesterschaft, *f.* archi-
Erzpriesterthum, *n.* archiprêtré, *m.* [prieur, *m.*
Erzprior (-⌣⌣) *m.* archi-
Erzpriorei, *f.* archiprieuré, *m.*
Erzreich (-⌣) *a.* riche en mines, en métal.
Erzsäufer (-⌣⌣) *m.* grand buveur, ivrogne fieffé, *m.*
Erzschalk (-⌣) *m.* rusé matois, fin rusé, *m.*
Erzschatzmeister (-⌣⌣⌣) *m.* architrésorier, *m.*
Erzschaum (-⌣) *m.* écumes métalliques, *f. pl.* [*m.*
Erzscheiden (-⌣⌣) *n.* triage,
Erzscheider (-⌣⌣⌣) *m.* trieur, *m.* [fieffé, *m.*
Erzschelm (-⌣) *m.* fripon
Erzschenk (-⌣) *m.* archiéchanson, *m.*
Erzschiefer (-⌣⌣) *m.* écailles de bronze, *f. pl.*; argile schisteuse, *f.*
Erzschwelger (-⌣⌣) *m.* débauché au dernier point, *m.*
Erzschulfuchs (-⌣⌣) *m.* archipédant, *m.*
Erzspeise (-⌣⌣) *f.* bronze, *m.*
Erzspieler (-⌣⌣⌣) *m.* joueur déterminé, joueur de profession, *m.*
Erzspion (-⌣⌣) *m.* vilain espion, *m.* [lou, voleur fieffé, *m.*
Erzspitzbube (-⌣⌣⌣) *m.* fi-
Erzstift (-⌣) *n.* archévêché, *m.*
Erzstufe (-⌣⌣⌣) *f.* minerai, *m.*; mine, *f.* [buteur des mines, *m.*
Erztheiler (-⌣⌣⌣) *m.* distri-
Erztrog (-⌣) *m.* lavoir, baquet, *m.*; auge, *f.*
Erztruchseß (-⌣⌣) *m.* grand écuyer tranchant de l'Empire, *m.*
Erzürnen (-⌣⌣) *v. a.* fâcher, irriter, courroucer, mettre en colère; sich -, se fâcher, s'irriter, s'indigner, s'emporter, se mettre en colère.
Erzürnt (-⌣) *a.* en colère, fâché, irrité, ée. [*m.*
Erzvater (-⌣⌣) *m.* patriarche,
Erzwage (-⌣⌣) *f.* balance pour les minerais, *f.*
Erzwand (-⌣) *f.* bloc, *m.*; paroi de mine, *f*
Erzwäsche (-⌣⌣) *f.* lavage des mines, *m.*; lavoir, *m.*
Erzwecken (-⌣⌣) *v. a.* etwas -, atteindre, parvenir à son but.
Erzwerk (-⌣) *n.* ouvrages de métaux, *m. pl.*
Erzwingen (-⌣⌣) (co. zwingen) *v. a.* forcer; extorquer; etwas von einem -, forcer qn de (à) faire qc.; er will alles -, il veut tout emporter de haute lutte; erzwungene Thränen, larmes forcées, larmes de commande, de crocodile, *f. pl.*
Erzwucherer (-⌣⌣⌣) *m.* insigne usurier, *m.*
Erzzauberer (-⌣⌣⌣) *m.* grand magicien, *m.*
Es, *pron.* il; ce; le, la; es ist Zeit, il est temps; ich bin es, c'est moi; ich weiß es, je le (la) sais.
Esche (-⌣) *f.* ombre, *m* (poisson).
Esche (-⌣) *f.* Eschenbaum, *m.* frêne, *m.*
Eschen (-⌣) *a.* de frêne.
Eschenholz (-⌣⌣) *n.* bois de frêne, *m.*
Esel (-⌣) *m.* âne, *m.* bourrique; bête asine, *f.*; der wilde -, âne sauvage, onagre, *m.*; der - schreit, l'âne brait; *fig.* (der hölzerne -), chevalet; baudet, *m.*; er (sie) ist ein -, c'est un âne; c'est une bête; c'est un imbécile; c'est un baudet.
Eselchen, Eselfüllen, *n.* ânon, petit d'une âne, *m.* [bêtise, *f.*
Eselei (-⌣⌣) *f. pop.* ânerie,
Eselgrau (-⌣⌣) *a.* gris d'âne.
Eselhaft (-⌣⌣) *a.* nigaud, lourdaud, e, *ad.* en âne; comme un sot. [bourrique, *f.*
Eselinn (-⌣⌣) *f.* ânesse;
Eseln (-⌣⌣) *v. n. pop.* travailler comme un âne; faire de grandes bêtises. [travail pénible, *m.*
Eselsarbeit (-⌣⌣⌣) *f. fig.*
Eselsbrücke (-⌣⌣⌣) *f.* pont aux ânes, *m.* [de veau, *f.*
Eselsfieber (-⌣⌣⌣) *n.* fièvre braiment; braire; cri des ânes, *m.*
Eselsgurke, v. Springgurke.
Eselshaupt (-⌣⌣) *n.* chouquet; cap, *m.*; tête de more, *f.* (Mar.). [d'âne, *f.*
Eselshaut (-⌣⌣) *f.* peau
Eselshuf (-⌣⌣) *m.* pied d'âne; pas d'âne, *f.* [*m.*
Eselshüter (-⌣⌣⌣) *m.* ânier,
Eselskopf (-⌣⌣) *m.* tête d'âne, *f. fig.* âne, baudet, *m.*; bourrique; cruche; grue, *f.*
Eselskuh (-⌣⌣) *f.* tapir, *m.* tapirette; anta; vache montagnarde, *f.* [charge d'âne, *f.*
Eselsladung (-⌣⌣⌣) *f.* ânée;
Eselsmilch (-⌣⌣) *f.* lait d'ânesse; apocyn (herbe), *m.*
Eselsohr (-⌣⌣) *n.* oreille d'âne; oreille (dans un livre), feuille racornie, *f.* [aux ânes, *f.*
Eselsstall (-⌣⌣) *m.* étable
Eselsstreich (-⌣⌣⌣) *m.* ânerie, *f.*
Eselstracht (-⌣⌣) *f.* ânée, *f.*
Eseltreiber (-⌣⌣⌣) *m.* ânier; chasse-malet (dans un moulin), *m.*
Espe (-⌣) *f.* Espenbaum, *m.* peuplier; tremble, *m.* [tremble.
Espen (-⌣) *a.* de peuplier, de
Espenholz (-⌣⌣) *n.* bois de peuplier, de tremble, *m.*
Espenlaub (-⌣⌣) *n.* Espenblätter, *pl.* feuilles de peuplier, de tremble; pannelles, *f. pl.* [blaie, *f.*
Espenwald (-⌣⌣) *m.* trem-
Esse (-⌣) *f.* -n, *pl.* cheminée; chaufferie, forge, *f.*
Essen (-⌣) *v. a.* (ich esse, du isseſt, er ißt, wir essen, sc.; ich aß; ich äße, sc.; ich habe gegessen; ich werde essen sc.; iß; esset oder eßt; daß ich esse) manger; zum Frühstück -, déjeûner; zu Mittag -, diner; zu Nachmittag -, goûter, faire collation; zu Abend -, souper; man ißt sehr gut bei ihm, on fait bonne chère chez lui; zwischen dem Abendessen und Schlafengehen noch etwas -, faire reveillon; nach Mitternacht, auf einen Fasttag noch etwas -, faire médianoche.
Essen (-⌣) *n.* manger, *m.*; viande, *f.*; mets, plat; repas, *m.*; ein köstliches -, un mets, un plat délicat, délicieux; das - auftragen, abtragen, servir, desservir; das - kochen, faire la cuisine. [moneur, *m.*
Essenkehrer (-⌣⌣⌣) *m.* ra-
Essenszeit (-⌣⌣) Eßzeit, (-⌣) *f.* temps du repas, *m.*; heure du dîner etc., *f.* [sence, *f.*
Essenz (-⌣) *f.* -en, *pl.* es-
Esser (-⌣) *m* -inn, *f.* mangeur, *m.* -euse, *f.*
Essig (-⌣) *m.* vinaigre, *m.*; - mit Wasser vermischt, oxycrat, *m.*; mit - anmachen, vinaigrer.
Essigälchen (-⌣⌣⌣) *n.* animalcule, *m.*; anguille de vinaigre, *f.*
Essigartig, *a.* acétique.
Essigbraten (-⌣⌣⌣) *m.* rôti vinaigré, mariné, *m.*
Essigbrauer, -sieder, -händler, *m.* vinaigrier, *m.*
Essigbrauerei, -siederei, *f.* vinaigrerie, *f.* [*f.* vinaigrette, *f.*
Essigbrühe, -tunke (-⌣⌣⌣)
Essigflasche, *f.* -glas, *n.* -krug, *m.* vinaigrier, *m.*
Essiggährung, *f.* fermentation acide, *f.* [chon, *m.*
Essiggurke (-⌣⌣⌣) *f.* cornis-
Essighonig, *m.* oxymel, *m.*
Essigmücke, *f.* ange, *m.* mouche au vinaigre, *f.*
Essigrose, *f.* rose de Damas, *f.*
Essigsalz, *n.* acétite de potasse, *m.* [tique, acéteux.
Essigsauer, *a.* aigre; acé-
Essigschälchen, -schüsselchen, *n.* saucière au vinaigre, *f.*
Essigsyrup, -zucker, *m.* oxysaccharum, *m.*

Eßbar (-⌣) *a.* mangeable; bon à manger; eßbare Dinge, comestibles, *m. pl.*

Eßkorb (-⌣) *m.* panier, *m.*

Eßlöffel (-⌣⌣) *m.* cuiller, *f.* – voll, cuillerée, *f.*

Eßluſt (-⌣) *f.* appétit, *m.*

Eßtiſch (-⌣) *m.* table à manger, *f.*

Eßwaare (-⌣⌣) *f.* vivres, comestibles, *m. pl.*; denrées, victuailles, *f. pl.*

Eſtrich (-⌣) *m.* -e, *pl.* plancher carrelé, *m.*; ein gegoſſener –, aire de repous, *f.*

Etamin (-⌣-) *m.* étamine, *f.*

Etaminweber, *m.* étaminier, *m.* [morale, *f.*

Ethik (-⌣) *f.* éthique; doctrine

Etliche (-⌣⌣) *pron.* quelques, quelques-uns, quelques-unes, plusieurs; les uns . . . les autres; etliches, une partie; – zwanzig ꝛc., vingt et tant, plus de vingt; une vingtaine; – hundert, tauſend, quelques centaines, milliers. [sieurs fois.

Etlichemal (-⌣⌣-) *ad.* plu-

Etlichermaßen (-⌣⌣⌣) *ad.* en quelque manière, un peu.

Etwa (-⌣) *ad.* peut-être, par hasard; environ, à peu près, presque, quelque.

Etwas (-⌣) *pron.* quelque chose, une chose; une partie; un peu, quelque peu; rien; ohne – zu ſagen, sans rien dire; *fa.* in –, en quelque manière oder façon.

Etymolog (-⌣⌣-) *m.* étymologiste, *m.*

Euch, *pr. pl.* de vous, vous.

Euer, Eure (-⌣) *pr.* votre; à vous; Eure, *pl.* vos.

Eule (-⌣) *f.* -n, *pl.* hibou, *m.* chouette, *f.*; er war da wie die – unter den Krähen, il était la chouette de la compagnie.

Eulenflucht (-⌣-) *f.* crépuscule, *m.*; in der –, entre chien et loup. [espiègle, *m.*

Eulenſpiegel (-⌣-⌣) *m.*

Eulenſtreich (-⌣-) *m. fa.* espiéglerie, *f.*

Euphorbie (-⌣⌣-) *f.* -n, *pl.* euphorbe, *m.* (plante).

Euretha lben, Euretwegen, um Euretwillen (-⌣-⌣) *ad.* pour l'amour de vous, à cause de vous, à votre égard, par rapport à vous.

Eurige (-⌣⌣) (der, die, das) *pr.* le, la vôtre; das –, le vôtre, votre bien; die Eurigen, les vôtres, vos parents, *m.*; ich bin ganz der –, je suis tout à vous.

Euter (-⌣) *m.* pis, *m.*; tétine, *f.*

Evangeliſch (-⌣-⌣) *a.* évangélique. [*pl.* évangéliste, *m.*

Evangeliſt (-⌣-⌣) *m.* -en,

Evangelium (-⌣-⌣⌣) Evangelienbuch, *n.* évangile, *m.*; das Evangelium predigen, évangéliser.

Ewer (-⌣) *m.* bateau de rivière à fond plat, *m.*

Ewig (-⌣) *a.* éternel; perpétuel, elle; der ewige Jude, le juif errant; gleich ewig, coéternel; auf –, *ad.* éternellement, perpétuellement, à perpétuité; à jamais, pour jamais; *fa.* es iſt – Schade, c'est grand dommage.

Ewigkeit (-⌣⌣-) *f.* éternité, *f.* von – her, de toute éternité; in alle –, von – zu –, à tous les siècles, aux siècles des siècles; *fa.* in – nicht, jamais. [lement.

Ewiglich (-⌣⌣⌣) *ad.* éternel-

Examen (-⌣-) *n.* examen, *m.*; ohne – Doctor werden, passer docteur sous la cheminée; *fig.* ein ſcharfes – ausſtehen, passer par l'étamine, à la coupelle. [lence, *f.* (titre).

Excellenz (-⌣⌣-) *f.* Excellence, *f.*

Excerpten (-⌣-⌣) *m.* extraits, *m. pl.* [traire; faire des extraits.

Excerpiren (-⌣⌣-⌣) *v. a.* ex-

Executoriſch (-⌣⌣-⌣) *a.* exécutoire. [(Arith.) règle, *f.*

Exempel (-⌣-) *n.* exemple, *m.*; Exemplar (-⌣⌣-) *n.* -e, *pl.* exemplaire, *m.*; copie, *f.*

Exemplariſch (-⌣⌣-⌣) *a.* exemplaire; *ad.* exemplairement.

Exequien (-⌣-⌣) *pl.* obsèques, funérailles, *f. pl.*

Exequiren (-⌣-⌣) *v. a.* exécuter, saisir les meubles; justicier qn.

Exerciren (-⌣⌣-) *v. a.* exercer; faire faire l'exercice; *v. n.* faire l'exercice. [tique, *f.*

Exercirkunſt (-⌣⌣-) *f.* tac-

Exercirplatz (-⌣⌣-) *m.* place d'armes, *f.*; champ de manœuvre, *m.*

Exercitium (-⌣⌣-⌣) *n.* exercice; thème, devoir (école), *m.*

Expectant (-⌣⌣) *m.* vivandier; expectant, *m.*

ſich Expectoriren (-⌣⌣-⌣) *v. r. fa.* décharger son coeur, s'expectorer. [pédier; dépêcher.

Expediren (-⌣-⌣) *v. a.* ex-

Expedit (-⌣-) *a. fa.* expéditif, ive. [périence, épreuve, *f.*

Experiment (-⌣-⌣) *n.* ex-

Experimentalphyſik, *f.* physique expérimentale, *f.*

Expliciren (-⌣-⌣) *v. a.* expliquer; exposer; faire l'explication. [sant, *m.*

Exponent (-⌣-) *m.* expo-

Exponentialgröße, *f.* grandeur, quantité exponentielle, *f.*

Exponiren (-⌣-⌣) *v. a.* expliquer, traduire (école).

Expreß (-⌣) *a.* exprès, expresse; *ad.* expressément.

Expreſſe (-⌣) *m.* -n, *pl.* exprès; messager; courrier, *m.*

Extempore (-⌣⌣-) *ad.* sur le champ. [trait, *m.*

Extract (-⌣) *m.* -e, *pl.* ex-

Extradiren (-⌣-⌣) *v. a.* livrer; remettre. [e, *m.*

Extrafein (-⌣-) *n.* superfin,

Extremität (-⌣⌣-⌣) *f.* -en, *pl.* extrémité, *f.* [exilé, *m.*

Exulant (-⌣-⌣) *m.* -en, *pl.*

Extrapoſt (-⌣⌣-) *f.* poste, *f.*; mit – reiſen, – nehmen, courir la poste, prendre la poste.

F.

F, *n.* F, *m. & f.*; fa, *m.* (Mus.).

Fabel (-⌣) *f.* -n, *pl.* fable, *fig.* risée, *f.*; die – des Wolfes, la fable, l'apologue du loup, *m.*; die –, le conte, la fiction, la narration fabuleuse; *prov.* das iſt der Wolf in der –, quand on parle du loup, on en voit la queue.

Fabeldichter (-⌣⌣-) *m.* fabuliste, fablier, *m.*

Fabelhaft (-⌣⌣-) *a.* fabuleux; *ad.* fabuleusement. [thologie, *f.*

Fabellehre (-⌣⌣-) *f.* my-

Fabeln (-⌣) *v. a.* conter des fables, faire des contes; *v. n. fa.* radoter, extravaguer. [*f. pl.*

Fabelwerk (-⌣-) *n.* fables,

Fabriciren (-⌣⌣-) *v. a.* fabriquer, faire.

Fabrik (-⌣) *f.* -en, *pl.* fabrique; manufacture, *f.*

Fabrikant (-⌣-) *m.* -en, *pl.* fabricant; fabricateur, *m.*

Fabrikat (-⌣-) *n.* -e, *pl.* article de fabrique; objet fabriqué, manufacturé, *m.*

Fabrikatur (-⌣⌣-) *f.* fabrique, fabrication, manière de fabriquer, *f.* [chandise de fabrique, *f.*

Fabrikwaare (-⌣⌣-) *f.* mar-

Fabrikzeichen (-⌣⌣-) *n.* marque de la fabrique, *f.*; étiquette, *f.*

Fabriziren (-⌣⌣-) *v. a.* fabriquer; das –, la fabrication.

Fach (-) *n.* Fächer (-⌣) *pl.* tablette, *f.*; rayon, panneau (d'une porte etc.); compartiment (de plafond etc.); pan de maçonnerie, *m.*; travée (Arch.); capade (Chap); rupture, brèche, ouverture (Hydr.), *f.*; cassetins (Impr.), *m. pl.*; layette, *f.* tiroir, *m.*; caches; cachettes, *f. pl.*; *fig.* partie, branche, *f.*; fort; ressort, département, *m.*; compétence, juridiction, *f.*; métier; ressort, *m.*; partie, *f.*; – in einem Futterale, Käſtchen ꝛc., cellule, *f.*; – im Schriftkaſten, cassetin, *m.*; – in der Scheuer, chambre, *f.*; *fig.* das iſt ſein –, c'est son métier; das ſchlägt nicht in mein –, cela n'est pas de mon ressort. [planche, *f.* (Mcun.)

Fachbaum (-) *m.* pal-

Fachbogen (-⌣) *m.* arçon, *m.*; die Wolle mit dem – ſchlagen, arçonner; faire voguer l'étoffe, (Chap.).

Fache (-⌣) *f.* (Chap.) capade, *f.*

Fächeln (-⌣) *v. a.* éventer.

Fachen (-⌣) *v. a.* arçonner, faire voguer (Chap.). [(Chap.).

Fachen (-⌣) *m.* arçonner, *m.*

Fächer (-⌣) *m.* éventail, *m.*

Fächerig (-⌣⌣) *a.* divisé en rayons, en cellules; cellulaire, celluleux, se (Bot.).

Fächermacher, -händler, *m.* éventailliste, *m.*

Fächerſtab (-⌣-) *m.* flèche d'un éventail, *f.* [clayonnage, *m.*

Fachgerte (-⌣-) *f.* osier à

Fachholz (⌐⌣) *n.* bois de clayonnage, *m.*

Fachreuse (⌐⌣⌣) *f.* guideau, *m.*

Fächser (⌐⌣) *m.* provin, plant, *m.* marcotte, *f.*

Fachweise (⌐⌣⌣) *ad.* par compartiment; par étages.

Fachwerk (⌐⌣) *n.* charpente, *f.*; panneaux, *m. pl.*

Facit (⌣⌣) *n* somme totale, *f.*; montant, *m.*

Fackel (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* (Wachsfackel), flambeau, *m.*; (Pechfackel), torche, *f.*; (Strohfackel *& fig.*), brandon, *m.* [etier, *m.*

Fackeldistel (⌐⌣⌣⌣) *f.* cardère, *f.*

Fackeljagd (⌐⌣⌣) *f.* fouée, *f.*

Fackeln (⌐⌣) *v. n.* flamber; *fig.* mit dem Lichte herum –, courir çà et là avec la chandelle allumée; nicht lange –, être prompt, ne faire point de façons.

Fackelständchen, *n.* sérénade à la lueur des flambeaux, *f.*

Fackelträger (⌐⌣⌣⌣) *m.* porte-flambeau, *m.*

Factor (⌐⌣) u. (⌐⌐) *m.* -s, *pl.* facteur, commissionnaire; prote, *m.* (Impr.). [*f.* comptoir, *m.*

Factorei (⌣⌣⌐) *f.* factorerie,

Factotum (⌐⌣⌣) *n. fig.* factotum, *m.* [*f.*

Factur (⌐⌐) *f.* -en, *pl.* facture,

Facturbuch (⌐⌐⌣) *n.* livre des factures, *m.* [faculté, *f.*

Facultät (⌣⌣⌐) *f.* -en, *pl.*

Facultist (⌣⌣⌐) *m.* -en, *pl.* membre de la faculté, *m.*

Fädchen (⌣⌣) *n.* petit fil, fil délié, filet, *m.*

Fade (⌣⌣) *a.* fade.

Faden (⌣⌣) *m.* fil, *m.*; corde (du drap), *f.*; morfil (d'un rasoir etc.), *m.*; (Gespinnst), filure, *f.*; (Faser), filament, *m.*; (Klafter), brasse, corde, *f.*; *fig.* fil, *m.*; ein Faden Zwirn, Seide ꝛc., une aiguillée de fil, de soie etc.; mit Gold oder Silber übersponnener –, filet d'or, d'argent, *m.*; Fäden, *pl.* fils, *m. pl.*; (im Fleische), filandres, *f. pl.*; (in den Blumen ꝛc.), filets, *m. pl.*

Fadenfliege, *f.* scatopse, *f.*

Fadenförmig, *a. & ad.* en forme de fil; filiforme (Bot.); die -e Flechte, usnée, *f.*

Fadenhalter, *m.* arquet, *m.*

Fadenkäfer, *m.* hispe à antennes pelues, *m.*

Fadenkraut, *n.* herbe à coton, filipendule, *f.* [dévidoir, *m.*

Fadenleiter, *m.* guide du

Fadennackend (⌣⌐⌣⌣) *a. fig.* tout nu. [vermicelle, *m.*

Fadennudeln (⌣⌐⌣⌣) *f. pl.*

Fadenscheinig, *a.* qui montre la corde. [trait, *m.*

Fadensilber, *n.* argent filé,

Fadenweise, *ad.* fil à fil; par aiguillée; par corde. [*m.*

Fadenwurm, *m.* dracuncule,

Fagott (⌐⌐) *n.* -e, *pl.* Fagottist (⌣⌐⌐) *m.* -en, *pl.* basson, *m.*

Fähig (⌐⌣) *a.* zu etwas –, capable (de . . .; habile (à . . .).

Fähigkeit (⌐⌣⌣) *f.* capacité, *f.*; habileté, *f.*; portée, *f.*

Fahl, *a.* blême, pâle, fauve.

Fahlgrau (⌐⌣) *a.* gris tanné.

Fahlleder (⌐⌣⌣) *n.* cuir à la jusée, *m.* [baillet, *m.*

Fahlrothes Pferd, *n.* cheval

Fahlstein (⌐⌣) *m.* ardoise grise de Goslar, *f.*

Fahne (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* drapeau, *m.*; enseigne, *f.* (infanterie); étendard, *m.* (cavalerie); bannière, *f.* oder gonfalon, *m.* (procession); *fig.* compagnie de soldats; girouette (d'un clocher etc.); barbe (d'une plume); queue (d'un lièvre etc.), *f.*; petit filet pour les alouettes, *m.*

Fahnenfutter, *n.* étui de drapeau, *m.*

Fahnenmarsch (⌐⌣⌣) *m.* marche du drapeau, *f.*; den – schlagen, battre au drapeau. [lonnier, *m.*

Fahnenschuh (⌐⌣⌣) *m.* ta-

Fahnenschwingen, *n.* maniement de drapeau, *m.*

Fahnenstange, *f.* -stock, *m.* fût d'étendard, *m.*; verge de girouette etc., *f.* [gonfalonier, *m.*

Fahnenträger (⌐⌣⌣⌣) *m.*

Fahnenwache, *f.* garde du camp, *f.* [pagnies.

Fahnenweise, *ad.* par com-

Fahnjunker (⌐⌣⌣) *m.* porte-enseigne, *m.* [seigne, *m.*

Fährich (⌣⌣) *m.* -e, *pl.* en-

Fahnschmied (⌐⌣) *m.* maréchal ferrant, *m.*

Fahrbar (⌐⌣) *a* praticable (chemin); navigable (rivière); transportable en voiture (marchandise). [mineurs, *m.*

Fahrbuch (⌐⌣) *n.* journal des

Fähre (⌣⌣) *f.* bac, *m.*; traille, *f.*; kleine –, bachot, *m.*; große Fähre für Pferde, passe-cheval, *m.*; in einer Fähre übersetzen oder sich übersetzen lassen, passer le bac.

Fahren (⌐⌣) *v. a.* (ich fahre, du fährst, er fährt; wir fahren ꝛc.; ich fuhr ꝛc.; ich führe ꝛc.; ich habe gefahren; ich werde fahren ꝛc.; fahre, fahret oder fahrt; daß ich fahre) charier, voiturer; mener; dieser Kutscher fährt gut, ce cocher mène bien; einen über einen Fluß –, passer qn; *v. n.* (ich bin gefahren) aller (en voiture, en bateau, en traîneau etc.); über einen Fluß ꝛc. –, passer, traverser une rivière etc.; am Ufer hin–, cotoyer le rivage; ans Ufer, ans Land –, aborder; in die Höhe, hinauf –, monter; hinab, hinunter –, descendre; das Messer fuhr mir aus der Hand, le couteau est échappé de ma main; aus dem Bette –, se lever en sursaut; *fig.* aus der Haut –, s'emporter, sortir des gonds, crever de colère; ein böser Geist ist in ihn gefahren, il est possédé d'un démon; auf dem Meere –, aller sur mer; mit Pferden –, aller à quatre chevaux; spatzieren –, aller se promener, aller faire un tour en voiture; Schlittschuh –, patiner; aller en patins; gegen den Wind –, aller contre le vent; cajoler le vent; auf den Grund –, toucher le fond; mit der Hand in die Tasche ꝛc. –, porter la main à la poche etc.; wohl oder übel bei oder mit etwas, mit einem –, se trouver bien oder mal de qc., avec qn; trouver, ne pas trouver son compte à qc.; – lassen, faire oder laisser charier; laisser aller, laisser passer; laisser échapper; *fig.* etwas – lassen, quitter, abandonner qc.; se désister de qc., renoncer à qc.; ein Wort, einen Wind – lassen, lâcher un mot, un vent; er versteht das –, il sait bien mener; ich kann das – nicht vertragen, je ne puis supporter la voiture.

Fahrend (⌐⌣) *a.* en voiture etc.; ein -er Backofen, un four portatif; ein -es Lazareth, une ambulance.

Fahrgeld, Fährgeld (⌐⌐) *n.* naulage; bachotage; nolis; nolissement (eau), *m.* voiture, *f.*; transport; péage (terre), *m.* [ornière, *f.*

Fahrgeleise (⌐⌣⌣⌣) *f.* voie;

Fahrgenosse (⌐⌣⌣⌣) *m.* compagnon de voyage, par eau, sur mer, *m.*

Fahrkappe (⌐⌣⌣) *f.* bonnet oder capuchon de mineurs, *m.*

Fahrlässig (⌐⌣⌣) *a.* indolent, nonchalant, négligent, e.

Fahrlässigkeit (⌐⌣⌣⌣) *f.* indolence, nonchalance, négligence, *f.* [bachoteur, *m.*

Fährmann (⌐⌣) *m.* passeur,

Fahrniß (⌐⌣) -e, *pl.* fahrende Habe, *f.* biens meubles, *m. pl.*

Fährschiff (⌐⌣) *n.* bateau de passage, *m.*

Fahrsessel (⌐⌣⌣) *m.* chaise roulante; roulette, *f.*

Fahrstraße (⌐⌣⌣) *f.* grand' route, *f.*

Fahrt, *f.* -en, *pl.* voyage, *m.*; route; route, vogue, erre (Mar.), *f.*; échelle de mineur, *f.*; gradin (Mine), *m.*; terrier (Ch.), *m.*

Fährte (⌣⌣) *f.* piste; voie, passée, *f.*; pied, *m.*; erres, traces (du cerf), *f. pl.*

Fahrtmaaß (⌐⌐) *n.* blot; sillomètre, trochomètre, *m.* (Mar.).

Fahrwasser (⌐⌣⌣) *n.* eau navigible; passe, *f.*; chenal, *m.*

Fahrweg (⌐⌐) *m.* grand-chemin, *m.* [frais, *m.*

Fahrwind (⌐⌐) *m.* (Mar.) vent

Fahrzeug (⌐⌐) *n.* bâtiment, vaisseau; bateau, *m.*; voiture, *f.*

Falb, *a.* pâle, blême; fauve.

Falbe (⌐⌣) *f. & m.* cheval aubère, *m.* [prétintailles, *f. pl.*

Falbel (⌐⌣) *f.* falbala, *m.*;

Falbicht (⌐⌣) *a.* tirant sur le fauve. [faucon, *m.*

Falkaune (⌐⌐⌣) *f.* -n, *pl.*

Falke (⌐⌣) *m.* -n, *pl.* faucon; (Ch.) oiseau, *m.*

Falkenbeize, -jagd (⌐⌣⌣) *f.* fauconnerie, chasse à l'oiseau, *f.*

Falkeneule, *f.* faucon-chouette, *m.* [*f.* chaperon, *m.*

Falkenhaube, Falkenkappe, Falkenier(-⏑⏓), Falkner(⏓⏑) *m.* fauconnier, *m.* [nière, *f.*

Falkeniertasche, *f.* faucon-

Falkenjunge, *m.* apprenti fauconnier, *m.*

Falkenmeister (⏓⏑–⏑) *m.* maître fauconnier, *m.*

Falkenmist, *m.* émeut, *m.*

Falkenrecht, *n.* droit de l'oiseau, *m.* [nière, *f.*

Falkenriemen, *m.* jet, *m.* lâ-

Falkenschlag, *m.* descente de l'oiseau, *f* [l'oiseau, *m.*

Falkenschwanz, *m.* balai de

Falkerei(-⏑⏓), Falkenierkunst, *f.* fauconnerie, *f.* [cons, *m.*

Falkenstoß, *m.* filet à fau-

Falkenweg, *m.* esplanade, *f.*

Falkonett (-⏑⏓) *n.* -e, *pl.* fauconneau, *m.* [de fauconneau, *m.*

Falkonettkugel, *f.* boulet

Fall, *m.* Fälle (⏓⏑) *pl.* chute; pente; *fig.* chute, *f.*; cas, évènement, accident, *m.*; ruine; conjoncture, *f.*; fait, *m.*; drisse (Mar.); bête morte (Ch.); inclinaison (d'un filon), *f.*; ein Mädchen zu Falle bringen, corrompre une fille, la déshonorer, la déflorer, en abuser; den – setzen, poser le cas, le fait; im – der Noth, en cas de besoin; auf allen –, en tout cas; après tout; auf jeden –, à tout évènement; im Falle, au cas que, en cas que od. de; *fig.* Knall und –, subitement, tout d'un coup; dieses Wasser hat keinen –, cette eau n'a point de pente; mein Bruder hat einen gefährlichen Fall gethan, mon frère a fait une chute dangereuse; der Fall eines Kaufmanns, la banqueroute, la faillite d'un négociant.

Fallbaum (⏓–) *m.* orgue, herse (Fort.), *f.* [*f.*

Fallbeil (⏓–) *n.* guillotine,

Fallbrett (⏓–) *n.* abattant, *m.*; bascule; marchette, *f.* [vis, *m.*

Fallbrücke (⏓–⏑) *f.* pont-le-

Falle (⏓⏑) *f.* -n, *pl.* piège, *m.*; trappe, *f.*; *fig.* piège, *m.*; embûche, *f.*; attrape, attrapoire, *f.*; traquet; loquet (Serr.), *m.*; eine – stellen, tendre, dresser un piège, une trappe; *fig.* in die – gehen, tomber dans le piège.

Fallen (⏓⏑) *v. n.* (ich falle, du fällst, er fällt, wir fallen ꝛc.; ich fiel ꝛc.; ich bin gefallen; ich werde fallen ꝛc.; fall, fallet; daß ich falle ꝛc.) tomber; baisser; *fig.* déchoir, baisser, tomber; diminuer; venir; mourir; périr; auf die Nase –, donner du nez contre terre; sich wund –, se blesser en tombant; sich zu Tode –, mourir d'une chute; das Wasser, der Fluß fällt, l'eau, la rivière baisse; *fig.* der Preis fällt, le prix baisse; auf die Knie –, se mettre à genoux; einem zu Füßen –, tomber aux pieds de qn; einem um den Hals –, se jeter au cou de qn, embrasser qn; in einen Fehler, in eine Sünde –, tomber en faute, dans le péché; in Ungnade –, tomber en disgrace, être disgracié; in eines Hände od einem in die Hände –, tomber entre les mains de qn; in die Augen –, sauter aux yeux; in die Sinne –, tomber sous les sens; einem ins Wort, in die Rede –, interrompre qn; ins Grüne, Rothe ꝛc. –, tirer sur le vert, sur le rouge etc.; das Loos ist auf ihn gefallen, le sort est tombé sur lui; auf einen gewissen Tag –, tomber, échoir, se rencontrer sur (à) un tel jour; einem beschwerlich –, zur Last –, incommoder, importuner qn, être à charge à qn; es fällt mir schwer, zu.., j'ai de la peine à..; – lassen, laisser tomber; ein Wort – lassen, laisser échapper un mot; einen – lassen, abandonner qn au besoin, laisser qn sans secours; am Preise – lassen, rabattre du prix; *prov.* nachdem es fällt, c'est selon; das –, chute, *f.*; l'abaissement, *m.*; la diminution (des espèces); l'inclinaison (d'un filon), *f.*; la baisse (du prix etc.).

Fällen (⏓⏑) *v. a.* abattre (un arbre); couper (du bois); tuer (une bête); baisser (les armes, la baionnette); précipiter (Chim.); approfondir (Mine); *fig.* ein Urtheil –, prononcer une sentence, juger; ein Urtheil über etwas –, porter un jugement sur qc.; das – des Holzes, l'abattage, l'abattis, *m.* la coupe du bois (auch der Lohn dafür).

Fallend (⏓⏑) *a.* qui tombe etc.; die fallende Sucht, mal caduc, haut mal, *m.* épilepsie, *f.*

Fallendung (⏓–⏑) *f.* cas, *m.*; terminaison d'un cas, *f.*

Fallfenster (⏓–⏑) *n.* fenêtre coulante, coulisse, *f.*

Fallgatter, -gitter (⏓–⏑) *n.* sarrasine, herse (Fort.); coulisse (Blas.), *f.*

Fallgrube (⏓–⏑) *f.* trappe, *f.*

Fallhut (⏓–) *m.* bourrelet d'enfant, *m.*

Fällig (⏓⏑) *a.* échu, ue.

Fälliment (-⏑⏓) *n.* faillite, *f.*

Falliren (-⏓⏑) *v. n.* faire faillite.

Fallit (-⏓) *m.* failli; celui qui a éprouvé une banqueroute, *m.*

Fallklappe (⏓–⏑) *f.* trappe, *f.*

Fallklinke, *f.* -riegel (⏓–⏑) *m.* loqueteau, *m.* [*m.*

Falladen (⏓–⏑) *m.* abattant

Falls (⏓) *ad.* (im Falle) en cas que. [*m.*

Fallschirm (⏓–) *m.* parachute,

Fallfieber (⏓–⏑) *n.* argent précipité, *m.* [embûches, *f. pl.*

Fallstrick (⏓–) *m.* piège, *m.*

Fallsucht (⏓–) *f.* mal caduc, *m.*

Fallsüchtig (⏓–⏑) *a.* épileptique.

Fallthure (⏓–⏑) *f.* trappe, *f.*; abattant, *m.*; valvule (An.), *f.*; panneau des écoutilles (Mar.), *m.* [*f.*

Falltisch (⏓–) *m.* table pliante,

Fällung (⏓⏑) *f.* abatage, *m.* coupe, *f.*; *fig.* prononcé (d'une sentence), *m.*

Fallwildbret (⏓––) *n.* bête morte, estropiée, *f.* (Chas.).

Falsch (⏓) *a.* faux, *m.* fausse, *f.* postiche; -es Geld, fausse monnaie, *f.*; -e Zähne, Haare ꝛc., dents, cheveux postiches; – gesinnt, traître, double, faux; – klingend, dissonant; *ad.* faux, à faux; – schwören, singen, jurer faux, chanter faux.

Falsche (⏓⏑) *n.* faux, *m.*; *m.* et *f.* homme traître, *m.* femme traîtresse, *f.* [duplicité, *f.*

Falschheit (⏓–) *f.* fausseté;

Fälschlich (⏓⏑) *ad.* fausse-ment, à faux, [monnoyeur, *m.*

Falschmünzer (⏓––⏑) *m.* faux

Falset (-⏓) *n.* -e, *pl.* fausset, *m.*

Fältchen (⏓⏑) *n.* petit pli, *m.*

Falte (⏓⏑) *f.* -n, *pl.* pli, *m.*; plissure, *f.*; froncis; repli, *m.*; pince; ride; ancrure, *f.*; in -n legen, plisser; plier; die -n ausmachen, déplisser; die -n des Herzens, les plis et replis du coeur, *m.*

Fälteln (⏓⏑) *v. a.* plisser, froncer.

Falten (⏓⏑) *v. a.* plier, plisser; froncer; die Hände –, joindre les mains; die Stirn –, froncer, rider le front. [plissée, *f.*

Faltenkleid (⏓––) *n.* robe

Faltenmagen (⏓–⏑⏑) *m.* livre, *m.* [plissée, *f.*

Faltenrock (⏓–⏑) *m.* jupe

Faltenschlag (⏓–⏑) *m.* coulant des plis, *m.*; draperie, *f.* [plis.

Faltenweise (⏓–⏑⏑) *ad.* par

Faltenwurf (⏓–⏑) *m.* jet d'une draperie, *m.*

Faltig (⏓⏑) *a.* plissé, ée; -e Stirn, front ridé, *m.*

Falz (⏓) *m.* -e, *pl.* coulisse; rainure, entaille; feuillure (d'une porte etc.); drageoire (Horl.); cannelure (Arch.), *f.*; rentou od. renton (Charp.); jable (Tonn.); plis, onglet (Rel.); crochet (Tourn.), *m.*

Falzbank, *f.* Falzbock (⏓–) *m.* chevalet, *m.*

Falzbein (⏓–) *n.* plioir, *m.*

Falzeisen (⏓–⏑) *n.* gravoir, *m.* – ou Falzmesser, *n.* écharnoir, *m.* drayoire, *f.*

Falzen (⏓⏑) *v. a.* plier; entailler (Men.); jabler (Tonnel.); souder, recourber, joindre deux pièces en repliant les bords (Chaudron.); drayer, écharner (Tann.); das –, l'action de etc.; le pliage (Rel.).

Falzer (⏓⏑) *m.* plieur, *m.*

Falzhobel (⏓–⏑) *m.* feuilleret, *m.*; jabloire, *f.* [lier, ière.

Familiär (–––⏓) *a.* fami-

Familie (-⏑⏑⏑) *f.* -n, *pl.* famille, *f.* [décommis, *m.*

Familiengut (-⏑⏑–⏑) *n.* fi-

Familienkrankheit, *f.* maladie héréditaire, *f.* [famille, *f.*

Familienstück, *n.* pièce de

Famulus (–⏑⏑) *m.* écrivain,

homme d'affaires; domestique, *m.*

Fanatiker (-⏑⏑) *m.* fanatique, *m.*

Fanatisch (-⏑) *a.* fanatique.

Fanatismus (-⏑⏑) *m.* fanatisme, *m.*

Fang, *m.* Fänge, *pl.* prise, capture, *f.*; coup; *fig.* coup de filet, *m.*; die Fänge, défenses (sanglier), griffes, serres, (aigle, oiseau de proie), *f. pl.*; dem Schweine den – geben, tuer le sanglier d'un coup d'épieu; der – eines Degens, la poignée.

Fangball (-) *m.* étouf, *m.*

Fangeisen (-⏑) *n.* épieu; piège, ressort, *m.*; chausse-trappe, *f.*

Fangen (-⏑) *v. a.* (ich fange, du fängst, er fängt, wir fangen ꝛc.; ich fing ꝛc.; ich finge ꝛc.; ich habe gefangen; ich werde fangen ꝛc.; fang, fangt; daß ich fange) prendre; saisir; attraper; *fig.* Feuer –, prendre feu; er hat sich selbst gefangen, il s'est enferré lui-même; sich – lassen, se laisser attraper; der Wind, der Rauch fängt sich, le vent, la fumée s'engouffre; eine Wand –, étançonner une paroi, une roche (Mine); den Anker –, traverser, suspendre l'ancre.

Fangmesser (-⏑) *n.* couteau de chasse, *m.* [puisette, *f.*

Fangnetz, -garn (-) *n.* é-

Fangzähne (-⏑) *pl.* défenses, *f. pl.* [homme, *m.*

Fant, *m.* Fäntchen, *n.* jeune

Fantasie (-⏑) -n, *pl.* fantaisie, *f.*

Fantasiren (-⏑⏑) *v. n.* rêver, extravaguer; être en délire; avoir des transports au cerveau (maladie); (Mus.) jouer une fantaisie; das – auf der Orgel, rechercher, *f.*

Fantast (-) *m.* -en, *pl.* homme fantasque, sot; quinteux; bourru, *m.*

Fantastisch (-⏑) *a.* fantasque, fantastique; *ad.* fantasquement.

Farbe (-⏑) *f.* -n, *pl.* couleur, *f.*; coloris; (Gesichtsfarbe) teint, *m.*; teinte; teinture; couleur, *f.* prétexte, *m.*; einem Zeuge die erste, zweite – geben, donner le premier, le second réchaud à une étoffe; rothe –, rosette (Impr.); triomphe (cartes), *f.*; – der Raubvögel, manteau, *m.*; die –n eines Wappens, les émaux, *m. pl.*; *fig.* – halten, être constant, fidèle. [*m.*

Farbebrett, *n.* (Impr.) encrier,

Färbebrühe, *f.* bain, *m.*; teinture, *f.*

Färbehaus, *n.* teinturerie, *f.*

Farbeholz (-⏑) *n.* bois de teinture, *m.*

Farbekörner, *m. pl.* grenettes, graines d'Avignon, *f. pl.*

Farbekufe, *f.* bain, *m.* cuve, *f.*

Färbekunst, *f.* teinture, *f.*; secret du teinturier, *m.*

Farbelappchen, *n.* tournesol de Constantinople, *m.*

Färben (-⏑) *v. a.* teindre; colorer; roth, grün ꝛc. –, teindre en rouge, en vert etc.; in der Wolle gefärbtes Tuch, du drap teint en laine; sich –, se colorer; tourner; (Ch.) changer de poil, de pelage; muer.

Farbenauftrag, *m.* couche, *f.*

Farbenbrechung, *f.* rupture des teintes, *f.* [te, *f.*

Farbenbrett (-⏑) *n.* palet-

Farbenerde (-⏑⏑) *f.* terre colorée, *f.* [coloris, *m.*

Farbengebung (-⏑⏑) *f.*

Farbenkasten, *m.* cassette pour les couleurs à coquilles, *f.*

Farbenkörper, *m.* couleur, *f.*

Farbenleiter, *f.* échelle des couleurs, *f.*

Farbenlos (-⏑) *a* sans couleur; achromatique.

Farbenmesser, *n.* couteau à couleurs, couteau à palette, *m.*

Farbenmischung (-⏑⏑) *f.* mélange de couleurs; coloris, *m.*; die Kunst der –, chromatique, *f.*

Farbenmuschel (-⏑⏑) *f.* coquille à couleurs, *f.*

Farbennäpfchen, *n.* godet, *m.*

Farbenprobe, *f.* débouilli, début, *m.* [à couleurs, *f.*

Farbenpulver, *n.* poudre

Farbenreiber, *m.* broyeur, *m.*

Farbenspatel, *m.* amassette, *f.*

Farbenstein, *m.* pierre à broyer, *f.* marbre; encrier (Impr.), *m.*

Farbenstift (-⏑) *m.* pastel, *m.*

Farbenstufe, *f.* nuance, *f.*

Farbentäfelchen, *n.* gâteau, bâton de couleur, *m.* [*pl.*

Farbenwaare, *f.* couleurs, *f.*

Farbenofen (-⏑⏑) *m.* fourneau de teinturier, *m.*

Färber (-⏑) *m.* teinturier, *m.*

Färberbaum, *m.* sumac vulgaire; roudou, redoul; fustet, *m.*

Färberbursch, *m.* apprenti teinturier, *m.*

Färberei (-⏑) *f.* teinture, *f.*; métier du teinturier; atelier du teinturier, *m.*

Färbergeniste, Färberginster, *f.* genestrolle, *f.*

Färbergras, *n.* gaude, *f.*

Färberkessel, *m.* chaudière de teinturier, *f.* [teinturier, *m.*

Färberknecht, *m.* garçon

Färberkraut, *n.* orcanette, *f.*

Färbermoos, *n.* orseille, *f.*

Färberröthe, -wurzel (-⏑⏑) *f.* garance, *f.* [serrette, *f.*

Färberscharte, *f.* sarette;

Färberzunft, *f.* corps des teinturiers, *m.* [couleur.

Farbig (-⏑) *a.* coloré, ée; de

Farinzucker (-⏑⏑) *m.* cassonade, *f.* [gère, *f.*

Farn (-) *m.* Farnkraut, *n.* fou-

Farre (-⏑) *m.* taureau, *m.*

Färse (-⏑) *f.* -n, *pl.* génisse, taure, *f.* [femelle, *m.*

Färsenkalb (-⏑) *n.* veau

Farz (-) *m.* pet; vent, *m.*

Farzen (-⏑) *v. n. fa.* peter, lâcher un pet.

Fasan (-) *m.* -e, *pl.* faisan, *m.*; junger –, faisandeau, *m.*

Fasanenbeize, *f.* chasse des faisans, *f.* vol pour les faisans, *m.*

Fasanenbeller, -hund, *m.* chien aux faisans, *m.*

Fasanenjäger, -wärter, *m.* faisandier, *m.*

Fasanerie (-⏑⏑) *f.* Fasanenhaus, -gehäge ꝛc., *n.* faisanderie, *f.* [faisan, *m.*

Fasanhahn (-) *m.* coq

Fasanhuhn (-) *n.* poule faisane, *f.* [scine, *f.*

Fascine (-⏑) *f.* -n, *pl.* fa-

Fascinenwerk, *n.* fascinage, *m.*

Fasching (-) *m.* carnaval, *m.*

Fascikel (-⏑) *m.* paquet; faisceau, *m.*

Faseler, Faselhans (-⏑) *m.* étourdi, homme volage; radoteur, *m.*

Faselei (-⏑) *f.* badinerie, folâtrerie, étourderie; radoterie, *f.*

Faselhaft (-⏑), Faselig (-⏑) *a.* folâtre, badin, ine.

Faseln (-⏑) *v. n.* faire race; faire de petits cochons, cochonner; folâtrer, être volage, léger; *fig.* extravaguer, rêver, radoter.

Faselvieh (-⏑) *n.* bétail à faire race, *m.*

Fasen (-⏑) *m.* fil, filet; filament, *m.*; – eines Zeuges, *pl.* barbes d'une étoffe; effiloques (d'un ruban), *f. pl.*; ausgezupfte –, effilure, charpie, *f.* [ler; sich –, s'effiler.

Fasen, Faserн (-⏑) *v. a.* effi-

Fasennackend (-⏑⏑) *a. fa.* tout nu.

Faser (-⏑) *f.* -n, *pl.* fil; filament, *m.*; fibre, *f.*; Fasern im Fleische, filandres, *f. pl.* [fibrille, *f.*

Faserchen (-⏑⏑) *n.* filet, *m.*;

Faserig (-⏑⏑) *a.* filamenteux; filandreux; fibreux, euse; –er Zeug, étoffe effilée, *f.*; –e Wurzel, racine capillaire, chevelue, *f.* [fibreux, se.

Fasicht, Fasericht (-⏑⏑) *a.*

Fasig (-⏑) *a.* effilé; fibreux, se; cordé; cotonneux, se.

Fassen (-⏑) *v. a.* prendre, saisir; empoigner; empaumer; entonner (de la bière etc.); ensacher (des grains etc.); sertir, enchâsser, monter (un diamant etc.); in einen Rahmen –, encadrer; in sich – contenir, renfermer, comprendre; *fig.* mit dem Verstande –, concevoir, comprendre, entendre, saisir; einen Entschluß –, prendre une résolution, se résoudre; einen Versatz ꝛc. –, former le dessein de.., se proposer; kurz –, dire en peu de mots, abréger; sich kurz –, être court; abréger; Muth, Herz –, prendre courage; sich –, se remettre, se recueillir.

Fassung (-⏑) *f.* enchâssure, monture, sertissure, *f.*; entonnement (d'un liquide); revêtissement, cuvelage (d'une mine), *m.*

fig. disposition; contenance, *f.*; einen aus ſeiner – bringen, décontenancer, déconcerter, dérouter, démonter qn; aus ſeiner – kommen, se décontenancer, se déconcerter, se déconcerter, se défaire, se déferrer, se troubler; dem Tode mit – entgegen gehen, aller à la mort d'un pas, d'un air assuré.

Faſſungskraft (⌣–⌣–) *f.* conception, compréhension; intelligence; portée de l'esprit, *f.*; ſo weit reicht ſeine – nicht, cela passe, excède sa portée.

Faß (⌣) *n.* Fäſſer, *pl.* tonneau; vaisseau; fût, *m.* futaille; pièce, *f.*; muid, *m.*

Fäßchen (⌣⌣) *n.* baril, *m.*

Faßbauch (⌣–) *m.* bouge, *m.*

Faßbinder (⌣–⌣) *m.* tonnelier, *m.* [enfonçure, *f.*

Faßboden (⌣–⌣) *m.* fond, *m.*

Faßdaube (⌣–⌣) *f.* –gebinde, *n.* –ſpund, *m.* v. Daube, Gebinde, Spund. [*m.*

Faßdaubenholz, *n.* douvain.

Faßfaul (⌣–) *a.* qui sent le fût.

Faßlich (⌣⌣) *a.* concevable, facile à comprendre; compréhensible; intelligible; clair, claire.

Faßlichkeit (⌣⌣–) *f.* clarté, facilité de concevoir, de comprendre, *f.*

Faßreif (⌣–) *m.* cerceau, *m.*

Faßwaaren (⌣–⌣) *pl.* marchandises de tonnelage, *f. pl.*

Faßweiſe (⌣–⌣) *ad.* par tonneaux. [tonnelage, *m.*

Faßwerk (⌣–) *n.* futaille, *f.*; tonnelage, *m.*

Faſt (⌣) *ad.* presque, à peu près.

Faſten (⌣⌣) *v. n.* jeûner; faire maigre; das –, le jeûne.

Faſten (⌣⌣) *f.* jeûne, carême, *m.*; die – halten, faire carême; die Mitte der –, la mi-carême.

Faſtenabend (⌣–⌣–) *m.* veille du carême, *f.* jour du carême-prenant, *m.* [chaudé, craquelin, *m.*

Faſtenbretzel (⌣–⌣–) *f.* é-

Faſtengebet (⌣–⌣–) *n.* prière de carême, *f.*

Faſtenprediger, *m.* prédicateur pour le carême, *m.*

Faſtenpredigt (⌣–⌣) *f.* sermon de carême, *m.*

Faſtenſpeiſe (⌣–⌣) *f.* maigre, *m.* viande de carême, *f.* [gre, *f.*

Faſtenſuppe, *f.* soupe mai-

Faſtenzeit (⌣–⌣) *f.* carême, temps de carême, *m.*

Faſtnacht (⌣–) *f.* veille de carême, *f.*; jour de carême-prenant, mardi gras; carnaval, *m.*

Faſtnachtsluſtbarkeiten, *pl.* divertissemens du carnaval, *m. pl.* [carême-prenant, *m.*

Faſtnachtsnarr (⌣–⌣–) *m.*

Faſttag (⌣–) *m.* jour de jeûne; jour maigre, *m.*

Faul (–) *a.* pouri, corrompu, gâté; carié; putride; ein –er Geruch, une odeur de pouri; –es Waſſer, eau puante, *f.*; –er Zahn, dent gâtée, cariée, *f.*; –es Blut, sang putréfait (Méd.), *m.*; *prov.* das ſind faule Fiſche, ce sont de pauvres défaites; –, paresseux, se; fainéant, e; *fa.* ſich auf die faule Haut legen, s'adonner à la paresse, s'acagnarder; *fig.* –es Geſchwätz, verbiage, *m.*; die See iſt –, la mer est calme; dieſes Eiſen iſt –, ce fer est cassant, aigre, rouverain.

Faulbaum (⌣–) *m.* bourdaine, *f.* [*m.* couchette, *f.*

Faulbett (⌣–) *n.* lit de repos,

Faulbütte (⌣–⌣) *f.* pourissoir, *m.*

Faule (–⌣) *n.* pouri, *m.*; –, *m.* & *f.* paresseux, *m.* euse, *f.*

Faulen (–⌣) *v. n.* pourir, se pourrir, se corrompre, se gâter, se putrifier, se carier.

Faulenzen (⌣–⌣) *v. a. fa.* fainéanter; cagnarder.

Faulenzer (⌣–⌣) *m.* paresseux, fainéant, *m.*

Faulenzerei (⌣–⌣–⌣) *f.* paresse, fainéantise, *f.* [putride, *f.*

Faulfieber (⌣–⌣) *n.* fièvre

Faulfleckig (⌣–⌣) *a.* qui a des marques de pouriture.

Faulheit (⌣–) *f.* paresse, *f.*

Faulmatte (⌣–⌣) *f.* paillasson, *m.* natte (à l'entrée des portes), *f.*

Fäulniß (⌣–) *f.* pouriture; corruption; putréfaction, *f.*; – der Knochen, carie, *f.*; in – übergehen, tomber en pouriture, se tourner.

Faulthier (⌣–⌣) *n.* paresseux, aï, *m.* [putréfaction, *f.*

Fäulung (–⌣) *f.* pouriture,

Faun, *m.* –e, *pl.* faune (Myth.) *m.*

Fauſt, *f.* Fäuſte (⌣⌣) *pl.* poing; poignet, *m.*; *fig.* main, *f.*; eine – machen, fermer le poing; mit Fäuſten ſchlagen, battre à coups de poing, gourmer; mit dem Degen in der Fauſt, l'épée à la main; das reimt ſich wie die Fauſt aufs Auge, cela jure, cela n'a ni rime ni raison; dieſes Pferd hat 16 bis 18 Fäuſte, ce cheval a 16 à 18 paumes; etwas auf ſeine eigene – thun, faire qc. de son chef, de sa propre autorité.

Fäuſtchen (⌣⌣) *n.* petit poing, *m.*; *fig.* ins – lachen, rire dans sa barbe. [le poing.

Fauſtdick (⌣–) *a.* gros comme

Fäuſtel (–⌣) Fauſthammer, *m.* marteau de mineur, *m.*

Fauſtgehörn (⌣–⌣) *n.* tête paumée, *f.* [mitaine, *f.*

Fauſthandſchuh (⌣–⌣–) *m.*

Fauſtkampf (⌣–) *m.* combat à coups de poing; combat du ceste; pugilat, *m.*

Fäuſtling (⌣–) *m.* bâton; pistolet de poche, *m.*; mitaine, pierre à main, *f.* [plus fort, *m.*

Fauſtrecht (⌣–) *n.* droit du

Fauſtſchlag, -ſtreich (⌣–) *m.* coup de poing, *m.* gourmade, *f.*

Fauſtvoll (⌣–) *m.* poignée; manipule (Pharm.), *f.*

Fazen (⌣⌣) *pl. pop.* pantalonnades, bouffonneries, *f. pl.*

Fayence (–⌣) *n.* fayence, *f.*

Fayencefabrikant, –händler, *m.* fayencier, *m.*

Februar (–⌣⌣) *m.* février, *m.*

Fechtboden (⌣–⌣) *m.* salle d'armes, *f.* [*m.*

Fechtdegen (⌣–⌣) *m.* fleuret.

Fechten (⌣⌣) *v. a.* (ich fechte, du fichſt, er ficht, wir fechten ꝛc.; ich focht ꝛc.; ich föchte ꝛc.; ich habe gefochten; ich werde fechten; fechte oder ficht; fechtet; daß ich fechte ꝛc.) faire des armes, escrimer; se battre, combattre; ſich fechtend zurückziehen, battre en retraite; *fig.* mit den Händen –, gesticuler, faire des gesticulations; die Handwerksburſchen –, les compagnons, les garçons de métier demandent la passade.

Fechter (⌣⌣) *m.* escrimeur; celui qui fait des armes; gladiateur (à Rome), *m.*; er iſt ein guter –, c'est une bonne épée, il a les armes belles. [saut, *m.*

Fechtergang (⌣⌣–) *m.* as-

Fechterſprung (⌣⌣–) *m.* saut en arrière, grand saut, *m.*

Fechterſtreich (⌣⌣–) *m. fig.* coup de maître, coup de main, *m.*

Fechthandſchuh (⌣–⌣) *m.* gant bourré, *m.*

Fechtkunſt (⌣–) *f.* escrime, *f.*

Fechtmeiſter (⌣–⌣) *m.* maître d'armes, *m.* [*f.*

Fechtplatz (⌣–) carrière, lice,

Fechtſchule (⌣–⌣) *f.* salle d'armes, *f.* maître d'armes avec ses écoliers, *m.*; instructions dans les armes, *f.*

Fechtſtunde (⌣–⌣) *f.* leçon à la salle d'armes, *f.*

Feder (–⌣) *f.* –n, *pl.* plume, *f.*; (Hutfeder) plumet, *m.*; (Schreibfeder) plume, *f.*; *fig.* (Stahlfeder, Springfeder) ressort, *m.*; soie (d'un sanglier); queue (du lièvre etc.), *f.*; ſämmtliche Federn eines Vogels, plumage; pennage, *m.*; die Federn am Pfeile, Bolzen, plumasseau, *m.* empennes, *f. pl.*; die Federn in einem Diamante, gerçures, félures, *f. pl.*; *fig. fa.* er liegt noch in den Federn, il est encore au lit; einem etwas in die – ſagen, dicter qc. à qn, faire écrire qn sous la dictée; der – freien Lauf laſſen, se laisser aller au courant de sa plume; eine – voll Tinte, une plumée d'encre; ſich mit fremden –n ſchmücken, se parer des dépouilles d'autrui.

Federalaun (⌣–⌣–) *m.* alun de plumes, capillaire; alun scissile, *m.* [*m.*

Federball (⌣–⌣) *m.* volant,

Federbeſen (⌣–⌣–) *m.* plumail, plumart, plumasseau; houssoir de plumes, *m.* [plumes, *m.*

Federbett (⌣–⌣) *n.* lit de

Federbinſe (⌣–⌣–) *f.* linaigrette commune, *f.* lin de marais, *m.*

Federbüchſe, *f.* –köcher, *m.* étui à plumes, calmar, *m.*

Federbuſch (⌣–⌣) *m.* touffe de plumes; huppe, *f.*; panache, *m.*

Federerz (⌣–⌣) *n.* antimoine

sulfuré capillaire, *m.*

Federfechter, *m.* disputailleur, ergoteur, *m.*

Federförmig, *a.* penniforme.

Federgehäuſe, -haus, *n.* barillet, *m.*

Federhaken (⌒⏑⏑) *m.* détente, *f.*; étau à ressorts, *m.*

Federhändler, *m.* marchand plumassier; marchand de plumes, *m* [que.

Federhart, *a.* écroui; élastique,

Federharz, *n.* résine élastique, *f.*

Federhut (⌒⏑) *m.* chapeau à plumet, plumet, *m.*

Federicht, *a.* plumeux, euse.

Federig, *a.* plein de plumes, couvert de plumes.

Federkäſtchen, *n.* - am Schreibzeuge, casse, *f.*

Federkiel (⌒⏑) *m.* tuyau de plume, *m.* [cité, *f.* ressort, *m.*

Federkraft (⏑⏑) *f.* élasti-

Federkrieg (⌒⏑) *m.* guerre littéraire, *f.*

Federleicht (⌒⏑) *a.* léger comme une plume.

Federlos, *a.* sans plumes, déplumé; désempenné.

Federmeißel, *m.* bourdonnet, plumasseau, *m.* [nif, *m.*

Federmeſſer (⌒⏑⏑) *n.* ca-

Federmuff, *m.* manchon de plumes, *m.* [*m.* mignardise, *f.*

Federnelke, *f.* oeillet frangé,

Federpfühl, *m.* traversin de plumes, *m.* [plumes, *m.*

Federrohr (⌒⏑) *n.* étui à

Federſchleiß, *n.* épluchure de plumes, *f.*

Federſchmücker (⌒⏑⏑) *m.* plumassier; bouquetier, *m.*

Federſchraube, *f.* étau à ressorts; monte-ressort, *m.*

Federſpalt, *m.* fente de la plume, *f.*

Federſpiel, *n.* jeu de plumes; épouvantail; leurre, *m.*; charnière; chasse au faucon; *fig.* volaille, *f.*

Federſpitze (⌒⏑⏑) *f.* bec de plume, *m.* [derkiel.

Federſpule (⌒⏑⏑) *f.* v. Fe-

Federſtahl, *m.* acier à ressort, *m.*

Federſtaub, *m.* duvet, *m.*

Federſtäuber, *m.* marchand de plumes; plumail, *m.*

Federſtrich (⌒⏑) *m.* trait de plume, *m.*

Federſtück, *n.* coin (Mine), *m.*

Federuhr, *f.* horloge à ressort, *f.* [*f.*

Federvieh (⌒⏑) *n.* volaille,

Federwage, *f.* peson à ressort, *m.*

Federwildbret (⌒⏑⌒) *n.* menu gibier, *m.* volatille, *f.*; petits pieds, *m. pl.*

Federzeichnung (⌒⏑⏑) *f.* dessin à la plume, *m.*

Federzirkel, *m.* compas à ressort, *m.*

Federzug (⌒⏑) *m.* trait de plume; paraphe; cadeau, *m.*

Fee (-) *f.* fée, *f.*

Feenmährchen (⌒⏑⏑) *n.* conte de fées, *m.* [rie, *f.*

Feerei (⏑⌒) *f.* -en, *pl.* fée-

Fege (-⏑) *f.* crible, *m.*

Fegen (-⏑) *v. a.* balayer; ramoner (la cheminée); curer (un puits, fossé etc.); draguer (un canal); fourbir, nettoyer (l'acier etc.); cribler (le grain); der Hirſch fegt ſein Gebörn, le cerf fraie sa tête; *fig. fa.* einem den Beutel -, vider la bourse à qn; das -, le curage (retrait, fossé etc.); la fourbissure (armes); le curage (étain etc.); le frottage (plancher). [re, *m.*

Fegfeuer (⌒⏑) *n.* purgatoi-

Fehde (-⏑) *f.* démêlé, *m.* guerre, hostilité, *f.*

Fehdebrief (⌒⏑) *m.* cartel, *m.*; déclaration de guerre, *f.*

Fehe (-⏑) *f.* écureuil de Sibérie, *m.* [gris; vair, *m.* (Blas.).

Fehe, Fehwanne, *f.* petit

Fehl, *ad.* vainement, en vain; faux, à faux, mal; - bitten, prier en vain; - bohren, forer de biais; - drucken, imprimer mal; - fahren, gehen, reiten, s'égarer, manquer son chemin; aller à faux; - greifen, se méprendre; faire une bévue; - hauen, manquer son coup; - laufen, manquer le but en courant; - ſchießen, manquer en tirant; *fig.* manquer son coup; - ſchlagen, porter un faux coup; *fig.* ne pas réussir, échouer, manquer, mésarriver; - ſchließen, mal argumenter; - ſchneiden, couper mal; - ſtoßen, manquer son coup; - treten, faire un faux pas; - werfen, manquer en jetant; - ziehen, manquer en traçant des lignes; - zielen, mal viser.

Fehlbar (⌒⏑) *a.* faillible

Fehlbarkeit (⌒⏑⏑) *f.* faillibilité, *f.*

Fehlbitte (⌒⏑) *f.* prière od. demande faite en vain, *f.*; eine - thun, avoir un refus.

Fehlen (-⏑) *v. n. & a.* manquer son coup; es fehlt mir an Geld, l'argent me manque, je manque d'argent; es fehlt ihm an nichts, il ne manque de rien, il n'a faute de rien; es fehlt viel, wenig, daß ꝛc., il s'en faut beaucoup que etc., il s'en faut peu, peu s'en faut que . . . ne etc.; es fehlt viel daran, ou weit gefehlt, daß ꝛc., tant s'en faut que etc.; es fehlte nicht viel, ſo wäre er gefallen, ſo wäre er umgekommen, il a failli tomber; il s'en est peu fallu qu'il ne fût tué; il a failli perdre la vie; weit gefehlt! bien loin de là! vous n'y êtes pas! es kann mir nicht -, je suis sûr de réussir; woran fehlt es denn, daß ꝛc., à quoi tient-il donc que etc.; an mir ſoll es nicht -, il ne tiendra pas à moi; was fehlt Ihnen? qu'avez-vous?

Fehler (-⏑) *m.* defaut, vice, *m.* imperfection; défectuosité; faute, bévue; erreur; incongruité, *f.*

Fehlerfrei (⌒⏑) *a. & ad.* sans fautes, parfait; correct, correctement.

Fehlerhaft (⌒⏑) *a.* vicieux, se; eine fehlerhafte Redensart, une façon de parler incongrue; eine fehlerhafte Schreibart, un style incorrect; ein fehlerhafter Abdruck, une impression fautive; eine fehlerhafte Urkunde, un document défectueux.

Fehlgang (⌒-) *m.* égarement, *m.*; einen - thun, aller à faux.

Fehlgeburt (⌒⏑) *f.* fausse-couche, *f.* avortement, *m.*

Fehlgriff (⌒-) *m.* méprise, *f.*

Fehlkarte (⌒⏑) *f.* -blatt, *n.* fausse carte, *f.*

Fehlſchlag, -ſtreich (⌒-) *m.* faux coup; *fig.* insuccès, *m.*

Fehlſchluß (⌒-) *m.* faux argument; faux raisonnement; paralogisme, *m.*

Fehlſchnitt (⌒-) *m.* fausse coupe; échappade; taillade, *f.*

Fehlſchuß, -ſtoß (⌒-) *m.* coup manqué; faux coup, *m.*

Fehltritt (⌒-) *m.* faux pas, *m.*; mémarchure (cheval), *f.* [*m.*

Fehlwurf (⌒-) *m.* jet à faux,

Fehlzug (⌒-) *m.* faux trait, *m.*

Fehm, *f.* Fehmgericht, *n.* juridiction criminelle, justice criminelle secrète, à huis clos.

Fehmen (-⏑) *m.* tas, *m.*

Fehmgeld (⌒-) *n.* panage, *m.*

Fehmrecht (⌒-) *n.* droit de glandée, *m.*

Fehwamme (⌒⏑) *f.* -n, *pl.* peau du ventre de l'écureuil de Sibérie, *f.* petit-gris, *m.*

Feier (-⏑) *f.* repos; chômage, *m.*; féries; vacation, *f. pl.*; célébration, solennisation (d'une fête), *f.*; gala (à la cour) *m.*; fête, solennité, *f.*

Feierabend (⌒⏑⏑) *m.* cessation du travail, *f.*; repos, *m.*; - machen, cesser le travail, se reposer. [cérémonie, *f.*

Feiergebrauch (⌒⏑⏑) *m*

Feierglocke (⌒⏑⏑) *f.* couvre-feu, *m.*; retraite, *f.*

Feierkleid (⌒⏑) *n.* habit de gala, de cérémonie, de parade, de fête, des dimanches, *m.*

Feierlich (-⏑⏑) *a.* solennel, elle; ein feierlicher Ton, un ton imposant, grave; einen - einführen, introduire qn en cérémonie.

Feierlichkeit (⌒⏑⏑) *f.* solennité, célébrité, *f.*

Feiern (-⏑) *v. n.* célébrer, solenniser, chômer (une fête); sein Name iſt hochgefeiert, son nom est en grande considération; *v. n.* chômer; prendre le repos; se donner du relâche, se reposer après le travail; das -, le chômage.

Feierſtunde (⌒⏑⏑) *f.* heure de loisir, de repos, de relâche, *f.*

Feiertag (⌒⏑) *m.* jour de fête, *m.* fête, *f.*; jour de repos, *m.*; vacances, *f. pl.*; die Sonn- und -e, les fêtes et dimanches, *m. pl.*

Feiertäglich (⌒⏑–⏑) *a.* de fête. [sion, *f.*
Feierzug (⌒⏑–) *m.* procession, *f.*
Feifel (–⏑) *f.* avives, *f. pl.*
Feigbohne (⌒–⏑) v. Wolfsbohne.
Feige (–⏑) *a.* lâche, poltron; *fa.* timide, craintif; peu compact, friable (minerai); – *ad.* lâchement.
Feige (–⏑) *f.* –n, *pl.* figue, *f.*
Feigenapfel (⌒–⏑⏑) *m.* pomme-figue, pomme sans pepin, *f.*
Feigenbaum (⌒–⏑) *m.* figuier, *m.*
Feigenbirn, *f.* poire-figue, *f.*
Feigenblatt (⌒–⏑) *n.* feuille de figuier; nature d'une biche, *f.*
Feigendrossel, -schnepfe (⌒⏑–⏑) *f.* bec-figue, *m.*
Feigenarten, *m.* figuerie, *f.*
Feigenkorb (⌒–⏑) *m.* cabas, *m.* [*m.*
Feigenstecher, *m.* cynips,
Feigheit (⌒–) *f.* lâcheté, poltronnerie, *f.*
Feigherzig (⌒–⏑) *a.* lâche; timide, peureux, euse.
Feigherzigkeit (⌒–⏑–) *f.* lâcheté; timidité, *f.*
Feigwarze (⌒–⏑) *f.* fic; condylome, *m.*; verrue, *f.*; porreau, *m.*
Feigwurz (⌒–) *f.* tormentille, *f.*
Feil (–) *a.* à vendre, mis en vente; vénal, e; – haben, bieten, mettre en vente, exposer en vente; eine feile Dirne, prostituée, *f.*
Feilbietung (⌒⏑–⏑) *f.* offre de vendre; *f.*
Feile (–⏑) *f.* –n, *pl.* lime, *f.*; große, grobe –, carreau, *m.*; stille –, lime sourde, *f.* [–, la limure, *f.*
Feilen (–⏑) *v. a.* limer; das Feilenhalter, *m.* mordache, *f.*
Feilenhammer (⌒–⏑⏑) *m.* marteau à limer, *m.*
Feilenhauer (⌒–⏑⏑) *m.* tailleur de limes, faiseur de limes, *m.*
Feilicht, Feilsel (–⏑) *n.* Feilspäne, *f. pl.* Feilstaub, *m.* limaille, *f.*
Feilkloben (⌒–⏑) *m.* étau à main; étau à goupilles, *m.*; mordache, *f.*
Feilschen (–⏑) *v. a. fa.* demander le prix de...; marchander.
Fein (–) *a.* fin, fine; délié, ée; menu, ue; eine feine Arbeit, un ouvrage fin, délicat; ein feines Gehör, une oreille fine, subtile; ein feiner Staatsmann, un politique raffiné, rusé, adroit, fin; ein feiner Junge, un gentil, joli garçon; feine Sitten, des manières fines, accortes; der feine Ton, le bon ton; das ist nicht –, cela n'est pas beau, cela n'est pas savoir vivre.
Feind (–) *ad.* einem – seyn, vouloir du mal à qn, avoir de l'inimitié contre qn; einem – werden, concevoir de l'inimitié contre qn.
Feind (–) *m.* –e, *pl.* ennemi, *m.*; der böse –, l'esprit malin, le diable.
Feindinn (⌒) *f.* ennemie, *f.*
Feindlich (⌒) *a.* ennemi; hostile; *ad.* en ennemi, hostilement.
Feindschaft (⌒–) *f.* inimitié, *f.*
Feindselig (⌒–⏑) *a.* hostile, ennemi; haineux; *ad.* hostilement.
Feindseligkeit (⌒–⏑–) *f.* inimitié; hostilité, *f.*
Feine (⌒⏑) Feinheit (⌒–) *f.* finesse, subtilité, délicatesse; *fig.* finesse, *f.*; die – des Goldes, titre de l'or, *m.* [*m.*
Feinhechel (⌒–⏑) *f.* affinoir,
Feinkörnig (⌒–⏑) *a.* en petits grains. [de rosette, *m.*
Feinkupfer (⌒–⏑) *n.* cuivre
Feinraspel (⌒–⏑) *f.* écouane, *f.*; kleine –, écouanette, *f.*
Feist (–) *a.* gras, grasse; – machen, engraisser; – seyn, être en venaison (Ch.).
Feiste (–⏑) Feistzeit (⌒–) *f.* cervaison (cerf); porchaison (sanglier), *f.* [obésité, *f.*
Feistigkeit (⌒–⏑) *f.* graisse, Feistlagen (⌒–⏑) *n.* chasse du cerf lorsqu'il est en venaison, *f.*
Felbel (⌒⏑) *m.* panne, *f.*
Feld, *n.* -er, *pl.* champ, *m.* campagne; case (d'un damier), *f.*; panneau (d'une porte etc.); quartier (Blas.), *m.*; mine exploitable; étendue d'une mine, *f.*; *fig.* champ, *m.*; das – messen, ausmessen, arpenter; über – gehen, aller, faire un tour à la campagne; faire un petit voyage; zu Felde ziehen, ins – rücken, entrer en campagne; eine Armee ins – stellen, mettre une armée en campagne; das – behalten, demeurer maître du champ de bataille.
Feldaltar (⌒–) *m.* autel portatif, *m.*
Feldapotheke (⌒–⏑–⏑) *f.* opothicairerie de campagne, *f.*
Feldapotheker, *m.* apothicaire de campagne, *m.* [rage, *m.*
Feldarbeit (⌒–) *f.* labou-
Feldarzt (⌒–) *m.* médecin de l'armée, *m.* [ger de l'armée, *m.*
Feldbäcker (⌒–⏑) *m.* boulan-
Feldbäckerei, *f.* boulangerie de l'armée, *f.* [*f.* labourage, *m.*
Feldbau (⌒–) *m.* agriculture,
Feldbett (⌒–) *n.* lit de camp, lit brisé, *m.* [villageoise, *f.*
Feldbiene (⌒–⏑) *f.* abeille
Feldbinde (⌒–⏑) *f.* écharpe, *f.*
Feldblume (⌒–⏑) *f.* fleur de champs, *f.* [fève, *f.*
Feldbohne (⌒–⏑) *f.* grosse
Feldbrustwehr (⌒⌒–) *f.* glacis, *m.* [soldat, *f.*
Felddegen (⌒–⏑) *m.* épée de
Felddieb (⌒–) *m.* voleur de fruits de campagne, *m*
Felderbse (⌒–⏑) *f.* pois commun, *m.* [te, *f.* (Arch.).
Felderdecke (⌒⏑–⏑) *f.* soffi-
Feldein (–⌒) *ad.* à travers champ. [*m.*
Feldflasche (⌒–⏑) *f.* bidon,
Feldfrevel (⌒–⏑) *m.* délit champêtre, *m.*
Feldfrüchte (⌒–⏑) *pl.* fruits de la campagne, *m. pl.*
Feldgeflügel (⌒–⏑–) *n.* oiseaux des champs, *m. pl.*
Feldgehäge (⌒–⏑–) *n.* enclos pour la chasse des oiseaux, *m.*; garenne, *f.*
Feldgeräthe (⌒–⏑–) *n.* outils de labourage, *m. pl.*; attirail de campagne, équipage de guerre, *m.*
Feldgerechter Jäger, *m.* habile veneur, *m.*
Feldgeschrei (⌒–⏑) *n.* mot de ralliement; cri de guerre, *m.*
Feldgesänge (⌒–⏑–) *n.* pistons; tirans, *m. pl.*
Feldgewächs (⌒–⏑) *n.* plante agreste; production des champs, *f.*
Feldgewaltiger (⌒–⏑–⏑) *m.* prévôt de l'armée, *m.*
Feldgötter (⌒–⏑) *pl.* dieux champêtres, *m. pl.* divinités champêtres, *f. pl.*
Feldgraben (⌒–⏑) *m.* fossé dans les champs, *m.*
Feldgrille (⌒–⏑) *f.* grillon des champs, grillon sauvage, *m.*
Feldhäuschen (⌒–⏑) *n.* cassine, *f.* [chef; capitaine, *m.*
Feldherr (⌒–) *m.* général en
Feldherrnstab (⌒–⏑) *m.* bâton de maréchal, commandement, *m.*
Feldherrnwürde (⌒–⏑–) *f.* généralat, *m.*
Feldhüter (⌒–⏑) *m.* garde champêtre; messier, *m.* [*f.*
Feldhütte (⌒–⏑) *f.* baraque,
Feldjäger (⌒–⏑) *m.* chasseur du menu gibier; (bei der Armee), chasseur, *m.*
Feldkanzelei (⌒–⏑⌒) *f.* chancellerie de l'armée, *f.*
Feldkeller (⌒–⏑) *m.* cave dans le camp; cantine, *f.* [*f.*
Feldkessel (⌒–⏑) *m.* marmite,
Feldkohl (⌒–) *m.* chou sauvage, *m.* [de camp, *f.*
Feldküche (⌒–⏑) *f.* cuisine
Feldkümmel (⌒–⏑) *m.* carvi, cumin sauvage, *m.*
Feldlager (⌒–⏑) *n.* camp, *m.*
Feldlattich (⌒–⏑) *m.* laitue sauvage; mâche, doucette, *f.*
Feldlazareth (⌒–⏑–) *n.* hôpital ambulant, *m.* ambulance, *f.*
Feldlerche (⌒–⏑) *f.* farlouse, *f.* [bornes, *f. pl.*
Feldmark (⌒–) *f.* finage, *m.*;
Feldmarschall (⌒⌒–) *m.* maréchal de camp, Feldmaréchal, *m.*
Feldmaus (⌒–) *f.* souris champêtre, *f.* [cheur, *m.*
Feldmeister (⌒–⏑) *m.* écor-
Feldmessen (⌒–⏑) *n.* arpentage, *m.*; géodésie, *f.* [teur, *m.*
Feldmesser (⌒–⏑) *m.* arpen-
Feldmeßkunst (⌒–⏑) *f.* géodésie, *f.* [cot, *m.*
Feldmohn (⌒–) *m.* coquelic-
Feldmusik (⌒–⌒) *f.* musique militaire; musique champêtre, *f.*; musiciens de l'armée, *m. pl.*
Feldpost (⌒–) *f.* poste militaire, poste de l'armée, *f.*
Feldpostamt (⌒–⏑) *m.* bu-

reau des postes de l'armée, *m.*

Feldpostmeister, *m.* maître des postes de l'armée, *m.*

Feldprediger (⌒⌒⌒) *m.* aumônier (d'un régiment), *m.*

Feldratze (⌒⌒) *f.* rat des champs; loir, *m.*

Feldrecht (⌒) *n.* droit rural; code rural, *m.*; lois agraires, *f. pl.*

Feldrose (⌒⌒) *f.* rose sauvage, *f.*

Feldröschen (⌒⌒) *n.* anémone sauvage, *f.*

Feldrübe (⌒⌒) *f.* navet, *m.*

Feldsalat (⌒⌒) *m.* mâche, *f.*

Feldschanze (⌒⌒) *f.* fort de campagne, *m.*

Feldscherer (⌒⌒) *m.* chirurgien, *m.*

Feldschlange (⌒⌒) *f.* serpent terrestre, *m.*; couleuvrine, serpentine (guerre), *f.*

Feldschütz (⌒) *m.* garde champêtre; messier, *m.*

Feldschmiede (⌒⌒) *f.* forge de campagne, *f.*

Feldschnecke (⌒⌒) *f.* limas, *m.*

Feldschwamm (⌒) *m.* champignon, *m.*

Feldspinne (⌒⌒) *f.* araignée des champs, *f.*

Feldstein (⌒) *m.* pierre des champs; borne, *f.*

Feldstück (⌒) *n.* pièce de campagne, *f.*

Feldstuhl (⌒) *m.* pliant, *m.*

Feldtaube (⌒⌒) *f.* pigeon fuyard, *m.*

Feldtheilungskunst, *f.* désie, *f.*

Feldwache (⌒⌒) *f.* géodésie, *f.*

Feldwache (⌒⌒) *f.* grand' garde, *f.*

Feldwachtmeister (⌒⌒⌒) *m.* major, *m.*

Feldwebel (⌒⌒) *m.* sergent-major, *m.*

Feldweg (⌒) *m.* chemin de traverse, chemin vicinal, *m.*

Feldwiese (⌒⌒) *f.* champ changé en pré, *m.*

Feldwinde (⌒⌒) *f.* liseron, petit liset, *m.*

Feldwirthschaft (⌒⌒) *f.* économie rurale, *f.*

Feldzeichen, *n.* signal militaire, *m.*; écharpe; cocarde, *f.*

Feldzeugmeister (⌒⌒⌒) *m.* général d'artillerie, *m.*

Feldzug (⌒) *m.* campagne, expédition militaire, *f.*

Feige (⌒) *f.* jante, *f.*; recassis (Agr.), *m.*

Felgen (⌒) *v. a.* cintrer, mettre des jantes à une roue; einen Acker –, recasser un camp.

Fell (⌒) *n.* –e, *pl.* peau, *f.* cuir, *m.*; robe, *f.* diese Katze hat ein schönes –, ce chat a une belle robe; – auf dem Auge, ongle, *m. fig. pop.* einem das – über die Ohren ziehen, écorcher qn.

Felleisen (⌒⌒) *n.* valise, *f.*

Felleisenmacher, *m.* malletier, *m.*

Felleisenpferd, *n.* mallier, *m.*

Fellhandel (⌒⌒) *m.* pelleterie, *f.*

Fellhändler (⌒⌒) *m.* pelletier, *m.*

Fellwerk (⌒) *n.* pelleterie, fourrure, peausserie, *f.*

Fels, Felsen, *n.* roc, rocher, *m.* roche, *f.* [alun de roche, *m.*

Felsenalaun (⌒⌒⌒) *m.*

Felsenartig (⌒⌒⌒) *a.* qui tient de la roche.

Felsenbein (⌒⌒) *n.* os pétreux des tempes, rocher (An.), *m.*

Felsenfest (⌒⌒) *a.* immobile.

Felsenfohre (⌒⌒⌒) *f.* pin des Alpes, *m.* [neur, *m.*

Felsenfisch (⌒⌒) *m.* tâtonFelsengrund (⌒⌒) *m.* fondement de roc, *m.*; banche (Mar.), *f.*

Felsenherz (⌒⌒) *n. fig.* coeur de roche, *m.* [rocher, *f.*

Felsenkluft (⌒⌒) *f.* fente de

Felsenkrabbe (⌒⌒⌒) *f.* homard épineux, *m.*

Felsenlabkraut (⌒⌒⌒) *n.* caille-lait saxatile, *m.*

Felsenriff (⌒⌒) *m.* banc de pierre, de rochers, *m.*

Felsenrose (⌒⌒⌒) *f.* ciste, *m.*

Felsenstrauch (⌒⌒) *m.* vacier, *m.* [pente d'un rocher, *f.*

Felsenwand (⌒⌒) *f.* paroi,

Felsicht (⌒) *a.* pétreux, se.

Felsig (⌒) *a.* plein de rochers. [rocher, *f.*

Felsstein (⌒) *m.* pierre de

Felucke (⌒⌒) *f.* félouque, *f.* (petit bâtiment à rames).

Fenchel (⌒) *m.* fenouil, *m.*

Fenchelapfel, *m.* fenouillet, *m.* fenouillette, *f.* [nouillette, *f.*

Fenchelbranntwein, *m.* fenchelholz, *n.* sassafras, *m.*

Fenchelöl, *n.* huile de fenouil, *f.*

Fenster (⌒) *n.* fenêtre; vitre; croisée, *f.* gut angebrachte –, des jours bien menagés, bien pratiqués, bien entendus, *m.*; ein –, das man nicht aufmachen kann, un verre dormant; die sämmtlichen – eines Gebäudes, fenêtrage, vitrage, *m.* die – einer Kutsche, glaces, vitres d'un carosse, *f. pl.*; – einer Kirche, vitraux, *m. pl.*; – auf Mistbeeten, châssis, *m. pl.* kleines – in einer Thür zum Aufschieben, guichet, *m.* [*m.*

Fensteraustritt, *m.* balcon,

Fensterband, *n.* denture, *f.*; (mit Gewinde) couplet, *m.*

Fensterbank (⌒⌒) *f.* banquette, *f.*; appui, *m.*

Fensterbeschläge, *n.* ferrure d'une fenêtre, *f.* [de vitrier, *m.*

Fensterblei (⌒⌒) *n.* plomb

Fensterbogen, *m.* décharge, remenée, *f.* [de fenêtre, *m.*

Fensterbrüstung, *f.* appui

Fensterchen (⌒⌒⌒) *n.* petite fenêtre, *f.*

Fenstereisen *n.* tringle, *f.*

Fensterflügel (⌒⌒⌒) *m.* battant de fenêtre, *m.*

Fensterfutter, *n.* plate-bande d'une fenêtre, *f.*; dormant; châssis, *m.*

Fenstergeld, *n.* fenêtrage, *m.* taxe sur les fenêtres, *f.* [*m.*

Fenstergiebel, *m.* fronton,

Fenstergitter (⌒⌒⌒) *n.* treillis d'une fenêtre, *m.*; jalousie, *f.*

Fensterglas (⌒⌒) *n.* verre à vitres, *m.* vitre, *f.*

Fensterhaspen, *m.* gond oder pivot de fenêtre, *m.*

Fensterkissen (⌒⌒⌒) *n.* coussinet; accoudoir, *m.*

Fensterkorb, *m.* châssis d'osier, *m.* [sée, *f.* meneau, *m.*

Fensterkreuz (⌒⌒) *n.* croi-

Fensterladen (⌒⌒⌒) *m.* contrevent, volet, *m.*

Fensterlehne (⌒⌒⌒) *f.* accoudoir; appui de fenêtre, *m.*

Fenstern (⌒⌒) *v. a. pop.* einen –, réprimander qn. [trumeau, *m.*

Fensterpfeiler, *m.* –säule, *f.*

Fensterpfosten, –stock, *m.* pied droit de la fenêtre, jambage, *m.*

Fensterrahmen (⌒⌒⌒) *m.* châssis, *m.*

Fensterreiber, *m.* targette, *f.*

Fensterscheibe (⌒⌒⌒) *f.* vitre, *f.* carreau de vitre, *m.*

Fensterschirm, *m.* jalousie; marquise (qui se relève contre le soleil), *f.*; châssis (de canevas, filet), *m.* [fenêtre, *m.*

FensterSturz, *m.* linteau d'une

Fensterwerk, *n.* fenêtrage, vitrage, *m.* [quet, *m.*

Fensterwirbel, *m.* tourni-

Ferch (⌒) *m.* mofette, moufette (Mine), *f.*

Ferien (⌒⌒⌒) *f. pl.* féries; vacances; (Prat.) vacations, *f. pl.*

Ferkel (⌒) Ferkelchen, *n.* cochon de lait, *m.*

Ferkeln (⌒) *v. n.* cochonner

Fern (⌒) *a.* éloigné, lointain, aine; *ad.* loin; – von hier, loin d'ici; von –, de loin; das sei – von mir! Dieu m'en garde!

Fernambuk (⌒⌒) *m.* fernambouc, vernimbok, bois de Brésil, *m.* [guement; lointain, *m.*

Ferne (⌒⌒) *f.* distance, *f.* éloi-

Ferner (⌒⌒) *a.* ultérieur, e; ce qui continue; *ad.* ultérieurement; plus, de plus, en outre.

Fernerhin (⌒⌒) *ad.* à l'avenir.

Fernerweitig, *a.* ultérieur, e.

Fernglas (⌒) *n.* lorgnette, lunette d'approche, *f.*

Fernrohr (⌒) *n.* télescope, *m.* – mit einfacher Röhre, monocle, *m.* – mit doppelten Röhren, binocle, *m.*

Fernsäulig (⌒⌒) *a.* aérostyle. [graphie, *f.*

Fernschreibekunst, *f.* télé-

Fernsichtig (⌒⌒) *a.* presbyte. [presbyopie, *f.*

Fernsichtigkeit (⌒⌒⌒) *f.*

Ferse (⌒) *f.* –n, *pl.* talon, *m.* einem auf den Fersen sein, folgen, talonner qn. [néum, *m.*

Fersenbein (⌒⌒) *n.* calca-

Fersenflechse, *f.* tendon d'Achille, *m.*

Fersengeld (⌒⌒) *n. fig. fa.* – geben, lâcher le pied, s'enfuir.

Fersenleder (⌒⌒) *n.* quartier (d'un soulier), *m.*; (an den Holzschuhen der Barfüßer) talonnières, *f. pl.*

Fersenpunkt, *m.* nadir, *m.*

Fertig (⌣) *a.* prêt, e; achevé, ée; fait, e; fini, ie; prompt, e à, disposé, ée à; ich bin –, j'ai fini; je suis prêt, j'ai achevé; me voilà prêt; ich würde nicht – werden, wenn, je ne finirais pas si; ich werde bald – seyn, j'aurai bientôt fait; sich – machen, s'apprêter, se préparer; s'ajuster; macht euch –! apprêtez vos armes! *fig. fa.* mit einem – werden, venir à bout de qn; es ist so gut als –, cela vaut fait; er ist –, c'est fait de lui, il est ruiné; il est à sec; –, *ad.* habilement, promptement, adroitement; – reden, parler coulamment.

Fertigkeit (⌣–) *f.* prestesse; habitude, adresse, dextérité, habileté, facilité, aisance, *f.*; darin besitzt er eine große –, il y excelle, il y a beaucoup d'aptitude, de dextérité, d'habilité; er hat eine große – in der Hand, il a une grande prestesse de main; dazu gehört viel –, cela exige beaucoup d'usage, d'exercice; er ficht mit –, il fait des armes avec dégagement.

Fertigmacher, *m.* celui qui ajuste, finit qc.; qui y met la dernière main; der – in einer Glashütte, le maître, le paraisonnier.

Fessel (⌣) *f.* –n, *pl.* chaîne, *f.* fers, *m. pl.* entraves, *f. pl.* paturon (d'un cheval), *m.* Fesseln anlegen, mettre aux fers; *fig.* entraver.

Fesselgeschwür (⌣⌣–) *n.* javart, *m.* (tumeur au paturon d'un cheval).

Fesseln (–⌣) *v. a.* enchaîner; entraver; *fig.* enchaîner, captiver.

Fesselwund (⌣–) *a.* blessé au paturon.

Fest (⌣) *n.* –e, *pl.* fête, *f.*; festin, régal, *m.*; heute ist – bei Hofe, il y a gala aujourd'hui.

Fest (⌣) *a.* ferme, fixe; compacte, solide; stable; fort; serré; *fig.* ferme, assuré, das feste Land, terre ferme, *f.* continent, *m.*; ein fester Platz, une place forte; ein fester Schlaf, un profond sommeil; *ad.* ferme, fermement; solidement; fortement; – binden, serrer; attacher; – halten, tenir ferme; *fig.* observer fidèlement; – machen, affermir; attacher à qc.; rendre dur; fortifier; *fig.* emprisonner; – schlafen, dormir profondément; – setzen, arrêter; établir; fixer, déterminer (un jour etc.); sich an einem Orte – setzen, s'établir dans un endroit; – sitzen, tenir ferme; *fig.* être en sûreté; être en prison; être bien établi; – im Sattel sitzen, être ferme sur ses étriers; – stehen, se tenir ferme sur ses pieds; – stellen, assurer; *fig.* poser en fait; établir; sich – vornehmen, se proposer sérieusement; – werden, s'affermir, se durcir.

Festabend (⌣–) *m.* veille d'une fête, *f.*

Feste (⌣) *f.* –n, *pl.* forteresse, *f.*; – des Himmels, firmament, *m.*

Festgesang (⌣⌣–) *m.* hymne, *f. & m.*

Festigkeit (⌣⌣–) *f.* fermeté; solidité, stabilité; *fig.* fermeté, constance, assurance, *f.* [te, *m.*

Festkleid (⌣–) *n.* habit de fête, *m.*

Festlich (⌣) *a.* solennel, elle; pompeux, se.

Festlichkeit (⌣⌣–) *f.* solennité; pompe, *f.* éclat, *m.*

Festlied (⌣–) *n.* hymne, *f.* cantique de fête, *m.*

Festprediger (⌣–⌣⌣) *m.* prédicateur de fête, *m.* [de fête, *m.*

Festpredigt (⌣–⌣) *f.* sermon

Festrechnung (⌣–⌣) *f.* comput, *m.*

Festsetzen (⌣–⌣) *v. a.* fixer, assigner; déterminer; einen Gehalt –, fixer, régler une pension; ich habe es so festgesetzt, je l'ai arrangé, réglé ainsi; wir haben in dem Vertrage festgesetzt, nous avons stipulé dans le contrat; sich –, s'attacher.

Festsetzung (⌣–⌣⌣) *f.* fixation, assignation (d'un terme); stipulation (d'une clause), *f.*; réglement (d'une pension); emprisonnement, *m.*; arrestation (d'un criminel), *f.*; affermissement (d'une pierre); établissement (de domicile), *m.*

Festtag (⌣–) *m.* jour de fête, *m.*

Festtäglich (⌣–⌣) *a.* de fête.

Festung (⌣) *f.* place forte, place, forteresse, citadelle, *f.*; fort, *m.*

Festungsbau (⌣⌣–) *m.* fortification, *f.* zum – verurtheilt, condamné aux travaux publics.

Festungswerk (⌣⌣–) *n.* ouvrage de fortification, *m.*

Fett, *a.* gras, grasse, *f.* adipeux, se (Méd.); dick und – werden, prendre de l'embonpoint; – lucratif, ive; ein –er Dienst, un emploi lucratif; eine –e Küche, une cuisine bien fournie; ein –es Heirathsgut, une bonne, une riche dot; – machen, engraisser; – werden, s'engraisser; ein wenig –, grasset; – malen, peindre gras; fette Buchstaben, caractères bien nourris, *m. pl.*; eine fette Schrift, un caractère plein.

Fett, *n.* graisse, *f.*; gras, *m.*; – von Schweinedärmen sain; ausgelassenes –, sain doux, *m.*; das natürliche – in der Wolle, le suint; das – abschöpfen, dégraisser; mit – beschmieren, graisser. [peuse, *f.*

Fettader (⌣–) *f.* veine adi-

Fettammer (⌣–) *f.* ortolan, *m.*

Fettauge (⌣–⌣) *n.* cheval qui a la vue grasse, *m.*; (Méd.) exophthalmie, *f.* [*m.*

Fettbruch (⌣–) *m.* stéatocèle,

Fettdarm (⌣–) *m.* gras-double, boyau culier, *m.*

Fette (⌣) *n.* gras, *m.*; – des Leibes, obésité, *f.*; – eines Ackers, fertilité; filière, panne (Arch.), *f.*

Fetten (⌣) *v. a.* engraisser (un animal); mettre de la graisse dans . . .; graisser, frotter avec de la graisse; die Wolle –, huiler la laine.

Fettfedern (⌣–⌣) *pl.* plumes de dessus le croupion d'une oie, *f. pl.*

Fettflecken (⌣–⌣) *m.* tache de graisse, *f.* [peux, *m.*

Fettgang (⌣–) *m.* canal adi-

Fettgans (⌣–) *f.* pingoin, pinguin, *m.*

Fetthaut (⌣–) *f.* tunique adipeuse, membrane graisseuse, *f.*

Fetticht, fettig (⌣⌣) *a.* graisseux, se.

Fettigkeit (⌣⌣–) *f.* graisse; onctuosité, *f.* – des Leibes, obésité, *f.*

Fettkram (⌣–) *m.* boutique de charcutier, *f.* [cutier, *m.*

Fettkrämer (⌣–⌣) *m.* char-

Fettkrämerinn, *f.* charcutière, *f.* [reprise, *f.* (plante).

Fettkraut (⌣–) *n.* grassette,

Fettmagen (⌣–⌣) *m.* abomasus, *m.* caillette, *f.* [au lard, *m.*

Fettmarkt (⌣–) *m.* marché

Fettsauer (⌣–⌣) *a.* sébacé, sébacique. [bacé, *m.*

Fettsäure (⌣–⌣) *f.* acide sé-

Fettthon (⌣–) *m.* bol, *m.*; argile à foulon, *m.*

Fettwaare (⌣–⌣) *f.* marchandise de charcutier, *f.*

Fettweide (⌣–⌣) *f.* pâturage pour engraisser le bétail, *m.*

Fetzen (⌣) *m.* loque, *f.* lambeau; haillon, chiffon; *fa.* morceau, *m.*

Fetzen (⌣) *v. a.* tailladen.

Fetzer (⌣) *m. pop.* fesée, *f.*; fessier, *m.* [mouillé, ée.

Feucht (–) *a.* humide, moite,

Feuchten (–⌣) *v. a.* humecter; tremper, mouiller; *v. n.* suinter (plaie); pisser (Chir.); das –, l'action de etc.; la mouillure (Pap.); la trempe (Impr.).

Feuchtigkeit (⌣⌣–) *f.* humidité, moiteur, *f.* humide, *m.*; humeur, *f.* [gromètre, *m.*

Feuchtigkeitsmesser, *m.* hy-

Feuchtmulde (⌣–⌣) *f.* bassine, *f.*

Feuer (–⌣) *n.* feu; incendie, *fig.* feu, *m.* ardeur, chaleur, *f.*; éclat, brillant, *m.*; – machen, faire du feu, – geben, faire feu; das heilige –, feu sacré, *m.* (maladie des brebis); das griechische –, feu grégeois, *m. prov.* ein gebranntes Kind fürchtet das – chat échaudé craint l'eau froide.

Feueranbeter (⌣⌣–⌣) *m.* igmicole; pyrolâtre, *m.*

Feueranstalt (⌣⌣–) *f.* arrangement pour les incendies, *m.*

Feuerarbeit (⌣⌣–) *f.* travail au feu, *m.* [ée.

Feuerartig (⌣–⌣) *a.* igné,

Feuerbecken (⌣–⌣) *n.* réchaud, *m.* [fixe.

Feuerbeständig (⌣⌣–⌣) *a.*

Feuerbeständigkeit, *f.* fixité, *f.* [*pl.* épinyctides, *f. pl.*

Feuerblattern (⌣–⌣) *f.*

Feuerbock (⌣–) *m.* chenet, landier, *m.*

Feuerbohne, *f.* haricot d'Espagne, *m.*

Feuerbrand (⌣–) *m.* tison, *m.* [roux, *m.*

Feuereifer (⌣–⌣) *m.* courage, *m.* [née, chaufferie, *f.*

Feuereimer (⌣–⌣) *m.* seau à feu, *m.*

Feueresse (⌣–⌣) *f.* cheminée, *f.*

Feuerfächer, *m.* éventoir, *m.*

Feuerfangend, *a.* qui prend feu, combustible. [leur de feu, *f.*

Feuerfarbe (⌣–⌣) *f.* couFeuerfarben, -farbig (⌣–⌣) *a.* couleur de feu.

Feuerfaß, *n.* -fufe, -tonne, *f.* cuve, tine (dans les incendies), *f.*; baril foudroyant, *m.* [massif.

Feuerfest (⌣–) *a.* apyre; Feuergabel (⌣–⌣) *f.* fourgon, *m.* [de feu, *f.*

Feuergarbe (⌣–⌣) *f.* gerbe de feu, *m.*

Feuergatter, -gitter, *n.* garde-feu, *m.* [charge, *f.*

Feuergeben, *n.* salve, décharge, *f.*

Feuergebend, *a.* ignescent, e.

Feuergeld, *n.* fouage, *m.*

Feuergeräthe, *n.* attirail pour les incendies, *m.*; garniture de feu, *f.* [au feu, *m.*

Feuergeschrei (⌣–⌣) *n.* cri

Feuergewehr (⌣–⌣) *n.* arme à feu, *f.* [sin, *m.*

Feuerglocke (⌣–⌣) *f.* tocFeuerhaken (⌣–⌣) *m.* croc à feu, *m.*; crémaillère, *f.* attisoir, *m.* [*f.*

Feuerhemd, *n.* chemise à feu,

Feuerherd (⌣–) *m.* foyer, âtre, *m.* [*m.*

Feuerhimmel, *m.* empyrée,

Feuerkatze, *f.* pierrier, *m.*

Feuerkeule, *f.* massue ignée, *f.*

Feuerkieke (⌣–⌣) *f.* chaufferette, *f.*; chauffe-pieds; couvet, *m.*

Feuerkiste, *f.* coffre à feu, *m.*

Feuerknauf, *m.* pelotte à feu, *f.*

Feuerknecht, *m.* tiseur, *m.*

Feuerkröte, *f.* crapaud flamboyant, *m.*

Feuerkrücke, *f.* râble, *m.*

Feuerkrug, *m.* cruche à feu, *f.*

Feuerkugel (⌣–⌣) *f.* boulet rouge; météore, *m.*

Feuerkunst, *f.* pyrotechnie, *f.*

Feuerlanze, *f.* lance à feu, *f.*

Feuerlärm (⌣–) *m.* cri au feu, *m.* – schlagen, battre au feu.

Feuerleiter (⌣–⌣) *f.* échelle à feu, *f.* [St. Jean, *m.*

Feuerlilie, *f.* lis rouge, lis de

Feuerloch, *n.* chauffière, *f.*

Feuerlöschungsanstalt (⌣–⌣–) *f.* police pour le feu, *f.*

Feuermaal (⌣–) *n.* brûlure; marque de feu, *f.* [ignée, *f.*

Feuermaterie, *f.* matière

Feuermauer (⌣–⌣) *f.* cheminée, *f.*; mur mitoyen, *m.* [*m.*

Feuermesser, *m.* pyromètre,

Feuern (–⌣) *v. a.* faire feu, tirer; brûler; den Wein –, mécher le vin; *v. n.* donner des étincelles.

Feuernapf, *m.* nappe de feu, (Art.), *f.*

Feuerofen, *m.* fournaise, *f.*; poële; four, *m.*

Feuerordnung (⌣–⌣) *f.* règlement pour les incendies, *m.*

Feuerpfanne, *f.* réchaud; brasier, *m.* [che ardente, *f.*

Feuerpfeil, *m.* falarique; flèFeuerplatte, *f.* plaque de feu, *f.*; contre-coeur de cheminée, *m.*

Feuerprobe (⌣–⌣) *f.* épreuve du feu od. par le feu; ordalie, *f.*

Feuerrad (⌣–) *n.* roue de feu, girandole, *f.*; tourniquet; rouet d'une arme à feu, *m.* [de feu, *f.*

Feuerregen (⌣–⌣) *m.* pluie

Feuerrohr (⌣–) *n.* arme à feu, arquebuse, *f.*; fusil, *m.*

Feuerröhre (⌣–⌣) *f.* tuyau de feu; (in Kalköfen) porte-feu, *m.*

Feuerrose, *f.* -röschen, *n.* adonis (Bot.), *m.*

Feuerroth (⌣–) *a.* rouge comme le feu; aurore; – werden, rougir.

Feuersbrunst (⌣–) *f.* incendie, feu, embrasement, *m.*

Feuerschaden, *m.* dommage causé par le feu, *m.* [yers, *f.*

Feuerschau, *f.* visite des fo-

Feuerschein, *m.* lueur du feu, *f.*; coup de feu, (cire), *m.*

Feuerscheu, *a.* pyrophobe, a.

Feuerscheu, *f.* pyrophobie, *f.*

Feuerschirm, *m.* écran; garde-feu; éventail (émailleur); serre-feu (Orf.), *m.* [à rouet, *m.*

Feuerschloß (⌣–) *n.* ressort

Feuerschlund (⌣–) *m.* gouffre de feu; volcan, *m.*

Feuerschröter, *m.* cerf-volant, *m.* [amadou, *m.*

Feuerschwamm (⌣–) *m.*

Feuersegen, *m.* exorcisme contre le feu, *m.*

Feuersgefahr (⌣–⌣) *f.* danger d'être incendié; risque d'un incendie, *m.*

Feuerspeiend (⌣–⌣) *a.* jetant des flammes; ein feuerspeiender Berg, un volcan. [ce, *m.*

Feuersonne, *f.* soleil d'artifiFeuerspritze (⌣–⌣) *f.* pompe à feu, *f.* [briquet, *m.*

Feuerstahl (⌣–) *m.* fusil,

Feuerstätte (⌣–⌣) *f.* feu, *m.*; place où il y a eu un incendie, *f.*

Feuerstein (⌣–) *m.* pierre à fusil, *f.*

Feuerstoff (⌣–) *m.* feu élémentaire; principe, *m.*; matière du feu, *f.* [*m.*

Feuerstrafe (⌣–⌣) *f.* feu,

Feuerstrom (⌣–) *m.* torrent de feu, *m.* [te, *f.*

Feuerstübchen, *a.* chaufferetFeuertaufe (⌣–⌣) *f.* baptême de feu, *m.*

Feuertheilchen, *n.* corpuscule igné, *m.*; partie ignée, *f.*

Feuerung (–⌣⌣) *f.* chauffage; feu, *m.* [⌣) *f.* dorure au feu, *f.*

Feuervergoldung (⌣–⌣

Feuerversicherung (⌣–⌣⌣) *f.* assurance pour les incendies, *f.* [genture au feu, *f.*

Feuerversilberung, *f.* ar-

Feuerwache, *f.* -wächter (⌣–⌣) *m.* garde pour empêcher les incendies, *f.* [mancie, *f.*

Feuerwahrsagerei, *f.* pyro-

Feuerwerk (⌣–) *n.* feu d'artifice, *m.* [tificier; artilleur, *m.*

Feuerwerker (⌣–⌣) *m.* ar-

Feuerwerkerskunst, *f.* pyrotechnie; artillerie, *f.* [tes, *f. pl.*

Feuerzange (⌣–⌣) *f.* pincet-

Feuerzeichen (⌣–⌣) *n.* météore enflammé; signe de feu, fanal; tocsin, *m.* [briquet, *m.*

Feuerzeug (⌣–) *n.* fusil;

Feurig (–⌣) *a.* igné; ardent, enflammé; *fig.* vif, ardent; ein feuriger Wein, vin qui a du feu, *m.*; *ad.* ardemment, avec feu.

Fi! v. Pfui!

Fiaker (–⌣) *m.* fiacre, *m.*

Fibel (–⌣) *f.* -n, *pl.* abécé, *m.*

Fiber (–◡) *f.* -n, *pl.* fibre, *f.*

Fichte (⌣) *f.* Fichtenbaum, *m.* pin, *m.* die wilde –, pinastre, *m.*

Fichten (–⌣) *a.* de pin; -apfel, *m.* -nuß, *f.* -zapfen, *m.* pomme de pin, *f.* [*m.*

Fichtenharz (⌣–) *n.* galipot,

Fichtenholz (⌣–) *n.* bois de pin, *m.* [du pin, *m.*

Fichtenkäfer, *m.* charançon

Fichtenwald (⌣–) *m.* forêt de pins, *f.*

Ficken (⌣) *v. a.* frotter.

Fickfacken (–⌣) *v. n. fa.* intriguer.

Fidibus (–⌣⌣) *m.* fidibus, *m.*

Fieber (–⌣) *n.* fièvre, *f.* das – bekommen, gagner la fièvre; er hat das – bekommen, wieder bekommen, la fièvre l'a pris, repris; ein kleines, leichtes –, fièvrotte, *f.* [fièvre, *m.*

Fieberanfall, *m.* accès de

Fieberhaft, Fieberisch (–⌣⌣) *a.* fébrile. [xisme; transport, *m.*

Fieberhitze (⌣–⌣) *f.* paro-

Fieberlatwerge, *f.* électuaire contre la fièvre, *m.*

Fieberlehre, *f.* pyrétologie, *f.*

Fiebermaterie, *f.* matière peccante, *f.*

Fiebermittel, *n.* fébrifuge, remède contre la fièvre, *m.*

Fieberpatient, *m.* fébricitant, *m.* [quina, *m.* (Bot.).

Fieberrinde (⌣–⌣) *f.* quin-

Fieberschauer (⌣–⌣) *m.* frisson, *m.*

Fiebertag (⌣–) *m.* jour de la fièvre, du paroxisme, *m.*

Fieberwurzel, *f.* pied-de-veau (Bot.), *m.*

Fiedel (–⌣) *f. pop.* violon; ais à trois ouvertures, par où on passe le cou et les mains d'un criminel, *m.*; grillons, *m. pl.* [chet, *m.*

Fiedelbogen (⌣–⌣) *m.* ar-

Fiedern (–⌣) *v. a.* empenner, emplumer.

Fiesen (–⌣) *v. n.* vesser.

Figur (–⌣) *f.* -en, *pl.* figure, *f.*; – machen, faire figure.

Figuriren (−−˘˘) *v. n.* figurer.
Figürlich (−˘) *a.* figuré, ée.
Filial (−˘˘) *n.* -e, *pl.* succursale, annexe, filiale, *f.*
Filtriren (−˘˘) *v. a.* filtrer; das Filtrirte, le coulis; das –, la filtration.
Filtrirſack (−˘−) *m.* sac à filtrer; filtre, *m.*; chausse d'hypocras, *f.*
Filtrirtuch (−˘−) *n.* étamine, *f.*
Filz, *m.* feutre; blanchet; *fig.* ladre, taquin; pince-maille, vilain avare, *m.*
Filzarbeit (˘−−) *m.* feutrage, *m.*
Filzbällchen (˘−−) *n.* tampon (d'imprimeur d'estampes), *m.*
Filzblech, -eiſen, -brett, *n.* bassin, *m.*
Filzen (˘) *v. a.* feutrer, bâtir; *fig.* chapitrer, réprimander; *n.* feutrage; bâtissage, *m.*
Filzer (˘) *m.* feutrier (Chap.); coucheur (Pap.), *m.*
Filzfleck (˘−) *m.* feutre, *m.*
Filzgeige (˘−˘) *f.* alumelle, *f.* (Peign.).
Filzhut (˘−) *f.* chapeau de feutre, *m.*
Filzig (˘˘) *a.* ladre, mesquin, chiche; embrouillé, brouillé; *ad.* mesquinement.
Filzigkeit (˘˘−) *f.* mesquinerie, ladrerie, lésine, *f.*
Filzlaus (˘−) *f.* morpion, *m.*
Filzmacher (˘−˘) *m.* feutrier, *m.* [teau de feutre, *m.*
Filzmantel (˘−˘) *m.* manFilzperrüke (˘−˘˘) *f. fa.* perruque teigneuse, *f.*
Filzſchuhe (˘−˘) *m. pl.* souliers de feutre, chaussons, *m. pl.*
Filzſohle (˘−˘) *f.* semelle de feutre, *f.* [bottes de feutre, *f. pl.*
Filzſtiefeln (˘−˘) *m. pl*
Filzſtoß (˘−) *m.* porse de feutres, porselaine (Pap.); pressée (Carl.), *f.* [feutrer, *f.*
Filztafel (˘−˘) *f.* table à
Filzwerk (˘−) *n.* feutre, ouvrage de feutre, *m.*
Fimmel (˘˘) *m.* chanvre femelle; coin de fer (Mine), *m.*
Finalſtock (−˘−) *m.* (Impr.) cul-de-lampe, placard, *m.* [*f. pl.*
Finanzen (−˘˘) *pl.* finances,
Finanzkammer (−˘−˘) *f.* chambre des finances, *f.*
Finanzpachter, *m.* fermier des finances, *m.*
Finanzrath (−˘−) *m.* conseiller des finances, *m.*
Finanzweſen, *n.* Finanzwiſſenſchaft, *f.* finances, *f. pl.*
Findegeld (˘−˘) *n.* trouvaille, *f.* [des enfans trouvés, *f.*
Findelhaus (˘−˘) *n.* maison
Findelkind (˘−˘) *n.* enfant trouvé, *m.*
Finden (˘˘) *v. a.* (ich finde, du findeſt, er findet, wir finden ꝛc.; ich fand ꝛc.; ich fände ꝛc.; ich habe gefunden; ich werde finden ꝛc.; finde, findet; daß ich finde ꝛc.) trouver, rencontrer; *fig.* trouver, découvrir; ſich in etwas –, comprendre une chose; s'accommoder de qc.; ich kann mich darein nicht –, je n'y comprends rien; ſich in ſein Unglück –, prendre son malheur en patience; er fand ſich unter Weges zu uns, il nous joignit en chemin; er läßt ſich zu allem willig –, il se prête à tout, *fig.* il est du bois dont on fait les vielles.
Finder (˘˘) *m.* -inn, *f.* celui, celle qui trouve qc.
Findling (˘−) *m.* enfant trouvé; essaim découvert par hasard, *m.*
Finger (˘˘) *m.* doigt, *m.*; *fig.* etwas an den Fingern herzufagen wiſſen, savoir qc. sur le bout des doigts; einem auf die – klopfen, donner à qn sur les doigts; durch die – ſehen, user d'indulgence, conniver; einem auf die – ſehen, avoir l'oeil sur qn; er macht gern krumme (lange) –, il a les mains crochues; er hat ſich die – verbrannt, il a été attrapé; zwei, drei – voll, une pincée. [lange, *f.*
Fingerbein (˘˘−) *n.* phaFingerblutader, *f.* veine digitale, *f.*
Fingerfiſch, *m.* polynème, *m.*
Fingerfläche, *f.* surface de l'os digital, *f.*
Fingerförmig (˘−˘˘) *a.* en forme de doigts; digité, ée.
Fingerhandſchuh, *m.* gant à doigts, *m.* [ein – voll, un doigt.
Fingerhut (˘˘−) *m.* dé, *m.*; Fingerhutblume, *f.* digitale, *f.* [tier, *m.*
Fingerling (˘˘−) *m.* doigFingern (˘˘) *v. a.* doigter, toucher un instrument; jouer des doigts.
Fingernagel, *m.* ongle, *m.*
Fingerrechenkunſt, *f.* dactylonomie, *f.* [neau, *m.*; bague, *f.*
Fingerring (˘˘−) *m.* anFingerſatz, *m.* -ſetzung, *f.* doigter, *m.*
Fingerſpiel, *n.* mourre, *f.*
Fingerſpitze (˘−˘˘) *f.* bout du doigt, *m.* [chirologie, *f.*
Fingerſprache (˘−˘˘) *f.*
Fingerſtock, *m.* (Gant.) quille, *f.* [ſchuhe, fourchettes, *f. pl.*
Fingerſtücke, *pl.* – der Handſchuhe, *m. pl.*
Fingerwurm, *m.* panaris, *m.*
Fingerzeig (˘˘−) *m.* signe du doigt; *fig.* avis, *m.*
Fingiren (−˘˘) *v. a.* feindre; supposer; imaginer; ein fingirter Werth, une valeur imaginaire.
Fink, *m.* -en, *pl.* pinson, *m.*
Finkenbeißer, *m.* petit écorcheur, *m.* [épervier, *m.*
Finkenfalk, -habicht, *m.*
Finkennetz (˘˘−) *n.* filet à prendre les petits oiseaux, *m.*
Finkenweibchen, *n.* pinsonne, *f.*
Finne (˘˘) *f.* -en, *pl.* bourgeon, bouton, *m.*; tanne, *f.*; die Finnen der Schweine, grains de ladrerie, *m. pl.*; die Finnen der Fiſche, nageoires, *f. pl.*; die – der Wallfiſche, bras de la baleine, *m. pl.*
Finnfiſch (˘−) *m.* gibbar, *m.*
Finnhammer, *m.* marteau à panne, *m.* [ladre.
Finnig (˘˘) *a.* bourgeonné; Finſter (˘˘) *a.* obscur, sombre; ténébreux, euse; *fig.* sombre; morne, taciturne, mélancolique, triste, chagrin; im Finſtern, à tâtons, dans l'obscurité, sans lumière. [*f. pl.*; obscurité, *f.*
Finſterniß (˘˘−) *f.* ténèbres,
Finte (˘˘) *f.* -en, *pl.* feinte; *fig.* feinte, finesse, *f.*; Finten machen, trigauder. [trigaud, *m.* -e, *f.*
Fintenmacher, *m.* -inn, *f.*
Firlefanzerei (−˘−˘˘) *f. pop.* niaiserie, grimace, *f.*; colifichet, *m.*
Firma (˘˘) *f.* (Com.) raison, *f.*
Firmament (−˘˘) *n.* firmament, *m.*
Firmeln (˘˘) *v. a.* confirmer.
Firmelung (˘˘˘) *f.* confirmation, *f.*
Firner (˘˘) *m.* glaciers, *m. pl.*
Firnewein (˘˘−) *m.* vin de l'année dernière.
Firniß (˘−) *m.* vernis, *m.*
Firniſſen (˘−˘) *v. a.* vernir, vernisser; *n.* vernissure, *f.*
Firnißblaſe, *f.* matras à vernis, *m.*; marmite, *f.*
Firſte (˘˘) *f.* faîte, comble; sommet; dessus d'un conduit, d'une galerie de mine, *m.*
Firſtnagel, *m.* clou de la tuile faîtière, *m.* [*f.*; enfaîteau, *m.*
Firſtziegel (˘−˘) *m.* faîtière,
Fiscal (−˘) *m.* procureur fiscal, *m.*
Fiscaliſch (−˘˘) *a.* fiscal, e.
Fiſch (˘) *m.*, -e, *pl.* poisson, *m.*; *fig. & prov.* er iſt ſo geſund wie ein –, il est frais comme un gardon; das ſind faule Fiſche, c'est une défaite; der – will ſchwimmen, poisson sans boisson est poison; er iſt weder Fleiſch noch – il n'est bon à rien.
Fiſch-Aar (˘−) *m.* aigle de mer; le huard, l'ossifrague, *m.*
Fiſchangel (˘−˘) *f.* hameçon, *m.*
Fiſchband (˘−) *n.* fiche, *f.*
Fiſchbar (˘−) *a.* où l'on peut pêcher. [ours ichthyophage, *m.*
Fiſchbär (˘−) *m.* ours pêcheur,
Fiſchbein (˘−) *n.* baleine, *f.*; weißes –, os de sèche, *m.* [baleine.
Fiſchbeinern (˘−˘) *a.* de
Fiſchbeinrock, *m.* jupe de baleine, *f.* [thyologie, *f.*
Fiſchbeſchreibung, *f.* ichFiſchblaſe (˘−˘) *f.* vessie de poisson, *f.*
Fiſchbrett (˘−) *n.* ais à éventer, à écailler le poisson, *m.*
Fiſchbrühe (˘−˘) *f.* sauce au poisson, *f.*
Fiſchbrut (˘−) *f.* alevin, nourrain, fretin, peuple, *m.*
Fiſchbuch (˘−) *n.* ichthyologie, *f.*; inventaire des étangs et rivières

d'une terre, *m* [poissons, *m.*
Fiſchdieb (⌣–) *m.* voleur de
Fiſche, *f.*(Serr.) fiche, *f.*; (Mar.) étambraie, *m.* [gagner *m.* pêche, *m.*
Fiſchen (⌣⌣) *v. a.* pêcher; *fig.*
Fiſcher (⌣⌣) *m.* pêcheur, *m.*
Fiſcherei (–⌣⌣) *f.* pêche, pêcherie, *f.* [cheur, *m.*
Fiſcherfalk, *m.* faucon pê-
Fiſchergarn, –neß (⌣⌣–) *n.* filet, *m.* [pareil de pêche, *m.*
Fiſchergeräth, –zeug, *n.* ap-
Fiſcherhütte (⌣⌣–⌣) *f.* cabane de pêcheur, *f.* [du pêcheur, *f.*
Fiſcherinn (⌣⌣⌣) *f.* femme
Fiſcherinnung (⌣⌣–⌣) *f.* communauté de pêcheurs, *f.*
Fiſcherkahn (⌣⌣–) –nachen, *m.* nacelle, *f.*
Fiſcherleine, *f.* ligne, *f.*
Fiſcherring (⌣⌣–) *m.* anneau du vêcheur (cachet du pape), *m.*
Fiſcherſtechen (⌣⌣–⌣) *n.* joute sur l'eau, *f.* combat de pêcheurs, *m.*
Fiſcheſſer (⌣–⌣) *m.* celui qui aime les poissons; ichtyophage, *m*
Fiſchfang (⌣–) *m.* pêche, *f.*; garenne à pêche, *f.*
Fiſchfaß (⌣–) *n.* tonne à poisson; kleines –, caquète, *f.*
Fiſchführer (⌣–⌣) *m.* chassemarée, *m.* [*f.*; fichure, *f.*
Fiſchgabel (⌣–⌣) *f.* fouène,
Fiſchgalle (⌣–⌣) *f.* fiel, amer de poisson, *m.* [lée de poisson, *f.*
Fiſchgallerte (⌣–⌣⌣) *f.* ge-
Fiſchgeld (⌣–) *n.* marcaige, *m.*
Fiſchgeruch (⌣⌣–) *m.* odeur de poisson, *f.* [pêcheur, *m.*
Fiſchgeier (⌣–⌣) *m.* vautour
Fiſchhaken (⌣–⌣) *m.* croc de pêcheur, *m.*
Fiſchhälter, *m.* réservoir, *m.*
Fiſchhamen, *m.* truble, *f.* v. Hamen. [de poissons, *m.*
Fiſchhandel, *m.* commerce
Fiſchhändler, *m.* –inn, *f.* poissonnier, *m.* ière, *f.*
Fiſchhaut (⌣–) *f.* peau de poisson; peau d'ange (Dor.); peau de chien de mer (Men.), *f.*; chagrin, *m.*; peau chagrinée (pour couvrir), *f.*
Fiſchicht (⌣⌣) *a. & ad.* de poisson.
Fiſchkaſten (⌣–⌣) *m.* boutique, *f.*; banneton, réservoir, *m.*
Fiſchkelle, –löffel, *m.* cuiller à poissons, *f.* [*f.*
Fiſchkeſſel, *m.* poissonnière,
Fiſchköder (⌣–⌣) *m.* amorce, *f.*
Fiſchkopf, *m.* hure, tête d'un poisson, *f.* [marée, *m.*
Fiſchkorb, *m.* mannequin de
Fiſchkörner, *pl.* coques du Levant, *f. pl.*
Fiſchkunde, *f.* ichthyologie, *f.*
Fiſchlager, *n.* battue, *f.*
Fiſchmarkt (⌣–) *m.* marché aux poissons, *m.*; poissonnerie, *f.*
Fiſchmeiſter, *m.* maître-pêcheur, *m.*
Fiſchmilch, *f.* laite, laitance, *f.*
Fiſchohren, *n. pl.* ouïes, branchies, *f. pl.*
Fiſchotter (⌣–⌣) *f.* loutre, *f.*
Fiſchpfanne, *f.* poissonnière; poêle à frire du poisson, *f.*
Fiſchpinſel, *m.* pinceau de poil de loutre, *m.* [*m.*
Fiſchrecht, *n.* droit de pêche,
Fiſchreich (⌣–) *a.* poissonneux, euse. [cendré, *m.*
Fiſchreiher (⌣–⌣) *m.* héron
Fiſchreuſe (⌣–⌣) *f.* nasse, *f.*
Fiſchſatz (⌣–) *m.* nourrain, alevin, *m.* [queue de poisson, *f.*
Fiſchſchwanz (⌣–) *m.* bat, *m.*;
Fiſchſpeiſe (⌣–⌣) *f.* poissons, *m. pl.* [*f.*; harponage, *m.*
Fiſchſtechen (⌣–⌣) *n.* fichure,
Fiſchſtein (⌣–) *m.* ichtyolite, *m.*
Fiſchtag (⌣–) *m.* jour de pêche; jour maigre, *m.* [vivier, *m.*
Fiſchteich (⌣–) –weiher, *m.*
Fiſchthran (⌣–) *m.* huile de baleine, *f.* [*m.*
Fiſchtopf, *m.* pot à poissons,
Fiſchtrog, *m.* auge à poissons, *f.* [le poisson, *f.*
Fiſchwage, *f.* balance à peser
Fiſchwanne, *f.* caquète, *f.*
Fiſchwaſſer, *n.* rivière poissonneuse, *f.* [gord, *m.*; écrille, *f.*
Fiſchwehr, *n.* –zaun (⌣–) *m.*
Fiſchweib (⌣–) *n.* poissarde, *f.*
Fiſchweide (⌣–⌣) *f.* garenne à poissons, *f.*
Fiſchwerk (⌣–) *n.* poissons, *m. pl.*; kleines –, poissonnaille, menuaille, blanchaille, *m.*
Fiſchwirthſchaft (⌣–⌣) *f.* administration de la pêche, *f.*
Fiſchzoll (⌣–) *m.* sénage, *m.*
Fiſchzug (⌣–) *m.* coup de filet, *m.*; pêche, *f.* [gehörig, fiscal, *e.*
Fiscus (⌣⌣) *m.* fisc, *m.*; dem – Fiſt (–) *m. fa.* vesse, *f.*
Fiſtel (⌣⌣) *f.* fistule, *f.*; fausset, *m.*; durch die – ſingen (fiſtuliren), chanter en fausset. [rome, *m.*
Fiſtelmeſſer, *n.* syringo-
Fiſten (⌣⌣) *v. n. fa.* vesser.
Fitſcheln (⌣⌣) *v. a. fa.* frotter, écorcher.
Fittich (⌣⌣) *m.* –e, *pl.* aile, *f.*
Fitze (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* Fitzband, *n.* –faden, *m.* sentiène, *f.*; partie d'un écheveau; *fa.* ride, *f.*; pli, *m.*
Fitzen (⌣⌣) *v. a.* assembler, lier du fil en écheveaux; das –, l'assemblage en écheveaux, *m.*
Fitzfeile (⌣–⌣) *f.* lime à évider les aiguilles, *f.*
Fitzzange (⌣–⌣) *f.* pincettes d'aiguillier, *f. pl.*
Fix (⌣) *a.* fixe; *fa.* prompt, adroit; – und fertig, tout prêt.
Fixiren (–⌣⌣) *v. a.* fixer; das –, la fixation.
Fixſtern (⌣–) *m.* étoile fixe, *f.*
Flach (⌣) *a.* plat, e; uni, e; plain, e; plan, e; –e Hand, la paume; le plat de la main, la main appuyée (Blas.); –e Klinge, plat de l'épée, *m.*; – machen, aplanir, aplatir.
Flachbohrer (⌣–⌣) *m.* amorçoir, *m.* [*m.*
Flachdraht (⌣–) *m.* fil aplati,
Fläche (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* plaine; surface, *f.*; plat; plan, *m.*; die – des Degens, der Hand ꝛc., le plat de l'épée, de la main etc.; abhängige –, plan incliné (Géo.), *m.*
Flacheiſen (⌣–⌣) *n.* fer forgé à plat, *m.*; cornelle, *f.*; enclume (Orf.), *f.* [aire, *f.*
Flächeninhalt (⌣⌣–) *m.*
Flächenmaaß (⌣⌣–) *n.* mesure carrée, *f.* [planimétrie, *f.*
Flächenmeſſung (⌣⌣–⌣) *f.*
Flächenzahl (⌣⌣–) *f.* nombre plan, *m.* [lèvre chanfreinée, *m.*
Flachfeile (⌣–⌣) *f.* tuyau à
Flachkopf (⌣–) *m. fig.* esprit faible, mince, *m.* [plat, *m.*
Flachmeißel (⌣–⌣) *m.* ciseau
Flachs (⌣) *m*, lin, *m.*; filasse, *f.*
Flachsbart (⌣–) *m. fa.* coton, menton cotonné, *m.* [du lin, *f.*
Flachsbau (⌣–) *m.* culture
Flachsbaum (⌣–) *m.* antidesme, *m.* [*m.*; broie, maque, *f.*
Flachsbreche (⌣⌣–) *f.* brisoir,
Flachsbrecher, *m.* briseur, *m.*; –inn, *f.* broyeuse, *f.* [*m.*
Flachsdarre (⌣–⌣) *f.* routoir,
Flachsdotter (⌣–⌣) *m.* myagrum, *m.*; cameline, *f.* (plante).
Flächſen (⌣⌣) *a.* de lin.
Flachsfarbe, *f.* –farben (⌣–⌣) *a.* gris de lin, *m. & a.* [linière, *f.*
Flachsfeld, –land (⌣–) *n.*
Flachsfink (⌣–) *v.* Hänfling.
Flachshaar (⌣–) *n.* cheveux blonds, *m. pl.* [marchand de lin, *m.*
Flachshändler (⌣–⌣) *m.*
Flachshechel (⌣–⌣) *f.* afinoir, *m.* [*m.*
Flachskopf (⌣–) *m.* blondin,
Flachskraut (⌣–) *n.* linaire; velvote, élatine, *f.*
Flachsmühle (⌣–⌣) *f.* moulin à briser du lin, *m.* [*f.* drège, *f.*
Flachsraufe, –riffel (⌣–⌣)
Flachsröſte, *f.* rouissage; routoir, *m.*
Flachsſamen (⌣–⌣) *m.* linette, *f.*; graine de lin, *f.*
Flachsſchwinge (⌣–⌣) *f.* échanvroir, *m.* [barbe de moine, *f.*
Flachsſeide (⌣⌣–) *f.* cuscute,
Flachswerk (⌣–) *n.* étoupe de lin, *f.*
Flachwerk (⌣–) *n.* couverture à claire-voie, *f.*; *fig.* ouvrage superficiel, *m.* [plate, *f.*
Flachziegel (⌣–⌣) *m.* tuile
Flackerfeuer (⌣⌣–⌣) *n.* feu qui flambe; feu fait avec du bois menu etc., *m.*
Flackern (⌣⌣) *v. n.* flamber, flamboyer; vaciller, ondoyer (lumière). [flamboyant, ante.
Flackerig (⌣⌣–) *a.* flambant,
Fladen (–⌣) *m.* flan, *m.* (gâteau). [lon, *m.*; bannière, *f.*
Flagge (⌣–) *f.* –n, *pl.* pavil-
Flaggenofficier, *m.* officier de marine qui porte pavillon, *m.*
Flaggenſchiff, *n* vaisseau

commandant, *m.*

Flaggenſtange, *f.* -ſtock, *m.* épuis, *m.*; hampe, *f.*

Flamingo (–⌣⌣) Flamant, Flambart, *m.* bécharu, *m.* (oiseau).

Flamme (⌣⌣) *f.* –n, *pl* flamme, flammette (vétérinaire), *f.*

Flämmchen (⌣⌣) *n.* flammèche, *f.*

Flamme (⌣⌣) *f.* flamme, *f.*; in Flammen ſtehen, être en feu; *fig.* Feuer und Flammen ſpeien, jeter feu et flamme; die – der Auerhähne, les caroncules du coq de bruyère, *f.*

Flammen (⌣⌣) *v. n.* flamber, jeter des flammes; *v. a.* façonner en ondes.

Flammenblume, *f.* phlox, *m.*

Flammenfeuer (⌣⌣–⌣⌣) *n.* feu flambant, *m.*

Flammennaht, *f.* –ſtich, *m.* couture pyramidale oder faite en flammes, *f.*

Flammenofen, *m.* fourneau pour les fontes crues, *m.*

Flammenruthe, *f.* modèle à ondoyer des moulures, *m.*

Flammenſtock, *m.* manche d'outil à façonner en ondes, *m.*; barre à plier le fer chaud, *f.*

Flammicht (⌣⌣) *a.* en forme de flammes; flambant, flamboyant, e; ondé, ée; ondoyant, e.

Flammkohle, *f.* flambart, *m.*

Flammkuchen, *m.* galette, *f.*

Flanell (⌣⌣) *m.* –e, *pl.* flanelle, *f.*

Flanellen (–⌣⌣) *a.* de flanelle.

Flanke (⌣⌣) *f.* Flanken, *pl.* flanc, *m.*; den Feinden in die – fallen, prendre les ennemis en flanc.

Flankiren (–⌣⌣) *v. n. fa.* herum –, courir les rues, rôder.

Fläſchchen (⌣⌣) *n.* carafe, fiole, *f.*; petit flacon; cylindre (Arq.), *m.*

Flaſche (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* bouteille, *f.*; flacon, *m.*; cage d'un mouflet, *f.* [rossol, corossolier, *m.*

Flaſchenbaum (⌣⌣–) *m.* co-

Flaſchenbürſte, *f.* goupillon, Flaſchenfutter, *n.* –keller (⌣⌣–⌣⌣) *m.* cantine; cave, *f.*

Flaſchenhals, *m.* goulot, *m.*

Flaſchenkeſſel, *m.* coquemar, *m.* [calebasse, *f.*

Flaſchenkürbis (⌣⌣––) *m.*

Flaſchenzug (⌣⌣–) *m.* mouflet, polyspaste, *m.* [*m.*

Flaſchinett (––⌣) *n.* flagolet,

Flaſchner (⌣⌣) *m.* ferblantier, *m.* [volage, papillon, *m.*

Flattergeiſt (⌣⌣–) *m.* homme

Flatterhaft, Flatterig (⌣⌣) *a.* léger, volage, inconstant, e, *ad.* à la légère.

Flatterhaftigkeit (⌣⌣––) *f.* légèreté, inconstance; humeur volage, *f.* [gade, fougasse, *f.*

Flattermine (⌣⌣––) *f.* fou-

Flattern (––) *v. n.* voleter, voltiger; ondoyer, flotter, badiner; *fig.* voltiger, être léger; mit den Flügeln –, trémousser des ailes; mit den Gedanken herum –, promener ses pensées en divers lieux; das –, ondulation, *f.*; voltigement (d'une personne), *m.*; inconstance, légèreté, folâtrerie, *f.*

Flau (–) *a.* faible, languissant, e; froid (amour); – malen, peindre flou, à flou. [(Mine).

Flaufaß (⌣–) *m.* sébile, *m.*

Flaum, *m.* Flaumfeder (⌣⌣) *f.* duvet, *m.* [lotte, touffe, *f.*

Flauſch, *m.* –e, *pl. pop.* pe-

Flauſe (––) *f.* –n, *pl. pop.* defaite; finasserie; bourde, *f.* [*m.*

Flechſe (⌣⌣) *f.* –n, *pl* tendon,

Flechſig (⌣⌣) *a.* tendineux, se.

Flechte (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* tresse; (Hürde) claie; (Wagenkorb) banne; (Zittermaal) dartre, *f.*; décintroir (Maç.); lichen, *m.* pulmonaire de chêne, *f.* (Bot.); herpe (Méd.), *m.*

Flechten (⌣⌣) *v. a.* (ich flechte, du flichtſt, er flicht, wir flechten ꝛc.; ich flocht ꝛc.; ich flöchte ꝛc.; ich habe geflochten; ich werde flechten ꝛc.; flicht, flechtet; daß ich flechte ꝛc.) tresser; die Haare in einen Zopf flechten, mettre les cheveux en cadenette; in einander –, enlacer, entrelacer; die Mähne eines Pferdes ꝛc. –, natter les crins d'un cheval; einen aufs Rad –, mettre qn sur la roue; das –, l'action de tresser, *f.*; l'enlacement; l'entrelacement, *m.*; l'épissure, *f.* [*f.*

Flechtkorb (⌣–) *m.* corbeille,

Flechtrohr (⌣–) *n.* rotan, rotin, *m.*

Flechtweide (⌣⌣) *f.* osier, *m.*

Flechtwerk (⌣–) *n.* entrelacs, *m. pl.*; clayonnage, *m.*

Fleck (⌣) *m.* –en, *pl.* lieu, *m.* place; pièce, *f.* morceau; lambeau; bout, *m.* hausse (d'un soulier etc.), *f.*; salin (poisson de mer), *m.*; es kommt nicht vom Flecke, il ne bouge de chez lui; *fig.* c'est un lambin, il n'avance guères. [dégraisseur, *m.*

Fleckausmacher (⌣––⌣) *m.*

Flecken (⌣⌣) *v. a.* mettre des hausses (à des souliers); s'exercer à tirer au but (Ch.).

Flecken (⌣⌣) *m.* bourg, *m.*; tache, marque; *fig.* tache, souillure, *f.*; blauer – auf der Haut, meurtrissure, *f.*; die –, rothe –, rougeole, *f.*; pourpre, *m.*; pétéchies, *f. pl.*; – im Auge, maille à l'oeil, *f.*; – in Edelſteinen, paille, *f.*; – machen, tacher; mit – verſehen, tacheter, moucheter, taveler.

Flecken (⌣⌣) *v. a.* tacheter, moucheter, marqueter, taveler; *v. n.* tacher, faire des taches; être salissant, se salir; *fig.* es will nicht –, cela ne veut pas aller; cela n'avance pas.

Fleckfieber (⌣⌣) *n.* fièvre pourprée; fièvre pétéchiale, *f.*

Fleckig (⌣⌣) *a.* taché, souillé, maculé; tacheté, moucheté, tavelé, ée. [nette, *f.*

Fleckkugel (⌣⌣) *f.* savon-

Fledermaus (⌣⌣) *f.* chauve-souris, *f.*

Fledermiſch (⌣⌣) *m.* bout d'aile; plumail, houssoir de plumes, *m.*; *fig.* ſie hat Fledermiſche feil, elle fait la prude

Flegel (––) *m.* fleau; *fig. pop.* lourdaud, rustre, palot; grossier; impertinent, polisson, *m.*

Flegelei (––⌣) *f.* grossièreté, rusticité; impertinence, polissonnerie, *f.*

Flegelhaft (⌣⌣–) *a.* grossier, ière; impertinent, e.

Flehen (––) *v. n.* supplier, implorer; das –, la prière, l'instance, *f.* la supplication.

Flehentlich (––⌣⌣) *a.* instant. pressant, e; fervent, ardent, e.

Fleiſch (––) *n.* viande; chair; charnure, *f.*; ich eſſe kein Fleiſch, je ne mange pas de viande; das – der Fiſche, des Geflügels, la chair du poisson, de la volaille; ein Stich ins –, un coup dans les chairs; – von erwürgten Thieren, carnage, *m.*; – des Obſtes, chair des fruits, poulpe, *f.*; neues – bekommen, anſetzen, s'incarner; *fig.* der Geiſt iſt willig, aber das – iſt ſchwach, l'esprit est prompt, mais la chair est faible; das Wort ward –, le verbe s'incarna; heute iſt Freitag, wir eſſen kein –, c'est aujourd'hui vendredi, nous faisons maigre, nous ne faisons pas gras.

Fleiſchader (⌣⌣) *f.* ramification d'un vaisseau sanguin musculaire, *f.*

Fleiſchbank (⌣–) *f.* étal, *m.*; –bänke, *pl.* boucherie, *f.*

Fleiſchbruch (⌣–) *m.* sarcocèle, *m.*; – am Nabel, sarcompbale, *m.* [lon, *m.*

Fleiſchbrühe (⌣⌣) *f.* bouil-

Fleiſcheiſen (⌣⌣) *n.* écharnoir, *m.* [(⌣⌣) *m.* boucher, *m.*

Fleiſcher (––), Fleiſchhauer

Fleiſchergang (⌣⌣–) *m. fig.* démarche inutile, *f.* peines inutiles, *f. pl.* [poids du boucher, *m.*

Fleiſchergewicht (⌣⌣⌣–) *n.*

Fleiſcherhandwerk (⌣⌣⌣–) *n.* métier de boucher, *m.*

Fleiſcherhund (⌣⌣–) *m.* mâtin, *m.*

Fleiſcherknecht (⌣⌣–) *m.* compagnon boucher; étalier, *m.*

Fleiſcherzeugend (⌣⌣––) *a.* anaplérotique; plérotique; sarcotique; incarnatif, ive.

Fleiſchesluſt (⌣⌣–) *f.* concupiscence, *f.* plaisir de la chair, *m.*

Fleiſchfarbe (⌣⌣–) *f.* couleur de chair; incarnadin, *m.*; carnation, *f.* (peintre).

Fleiſchfarbig (⌣⌣–) *a.* (de) couleur de chair; incarnadin, e; incarnat, e; –e Nelke, oeillet carné, *m.*

Fleiſchfaſer (⌣⌣–) *f.* fibre, *f.*

Fleiſchfaß, *n.* –ſtänder, *m.* saloir, *m.*

Fleiſchfreſſend (⌣⌣–) *a.* carnassier, ière; carnivore.

Fleiſchgabel (⌣⌣–) *f.* four-

chette de cuisine, *f.*

Fleiſchgewächs (-⌣-) *n.* sarcome, polype, ecsarcome, *m.*; excroissance charnue; sarcose, *f.*

Fleiſchhaken (-⌣) *m.* croc, *m.* tringle, *f.*

Fleiſchhaltung (-⌣) *f.* carnation, *f.* (peintre).

Fleiſchhaut (-) *f.* panniculе charnu, *m.*; – der Hoden, dartos, *m.*

Fleiſchhöker, -trödler (-⌣) *m.* mercandier, *m.*

Fleiſchicht (-⌣) *a.* qui ressemble à de la chair; charnu, ue, (fruit).

Fleiſchig (-⌣) *a.* charnu, e; [charneux, se.

Fleiſchkammer (-⌣) *f.* charnier, *m.*

Fleiſchklöschen, *n.* Fleiſchklumpen (-⌣) *m.* [kloš, *m.* boulette, *f.* masse de viande, de chair; grosse pièce de chair, *f.*

Fleiſchkuchen (-⌣) *m.* pâté à la viande, *m.*

Fleiſchlehre (-⌣) *f.* sarcologie, *f.*

Fleiſchleim (-) *m.* sarcocolle, *f.*

Fleiſchlich (-⌣) *a.* charnel, elle; –, *ad.* charnellement.

Fleiſchmachend (-⌣) *a.* incarnatif; sarcotique. [ride, *f.*

Fleiſchmade (-⌣) *f.* asca-

Fleiſchmarkt (-) *m.* marché aux viandes, *m.*

Fleiſchmaul (-) *n. fig. fa.* qui aime la viande.

Fleiſchpaſtete (-⌣) *f.* pâté de viande, *m.* [le, *f.*

Fleiſchpaſtetchen, *n.* rissole,

Fleiſchſchätzer (-⌣) *m.* taxateur de la viande, *m.*

Fleiſchſchnecke (-⌣) *f.* oreille-murex, oreille de cochon, oreille déchirée, *f.*

Fleiſchſchnitte (-⌣) *f.* bûnne gebratene –, riblette, *f.*

Fleiſchſeite (-⌣) *f.* côté de la chair, *m.* [de, *f.*

Fleiſchſpeiſe (-⌣) *f.* viande,

Fleiſchſteuer (-⌣) *f.* taxe sur la viande, *f.*

Fleiſchſuppe (-⌣) *f.* potage gras, *m.*; soupe grasse, *f.* [*m.*

Fleiſchtag (-) *m.* jour gras,

Fleiſchtaxe (-⌣) *f.* taxe de la viande, *f.* [nure, *f.*

Fleiſchtheile (-⌣) *pl.* char-

Fleiſchtopf (-) *m.* marmite, *f.*

Fleiſchwage (-⌣) *f.* balance pour la viande, *f.* [roncule, *f.*

Fleiſchwarze (-⌣) *f.* ca-

Fleiſchwerdung (-⌣) *f.* incarnation, *f.*

Fleiſchwerk (-) *n.* viande, *f.*; toutes sortes de viandes, de mets, *f. pl.*

Fleiſchwunde (-⌣) *f.* blessure od. plaie dans les chairs, *f.*

Fleiſchwurm (-) *m.* ascaride, *m.*

Fleiſchwurſt (-) *f.* andouille, andouillette, *f.*; saucisson; cervelas, *m.* [me de charnage, *f.*

Fleiſchzehent (-⌣) *m.* dî-

Fleiſchzeit (-) *f.* jours gras, *m. pl.*; *pop.* charnage, *m.*

Fleiß (-) *m.* assiduité, application, diligence, étude, *f.*; – anwenden, s'étudier à.., s'efforcer, avoir soin de.., travailler à..; allen ſeinen – anwenden, mettre tous ses soins, faire tous ses efforts; er wendet allen – darauf, il y met toute son étude; mit –, *ad.* exprès, à dessein; de propos délibéré.

Fleißig (-⌣) *a.* assidu, e; appliqué, ée; diligent, e; studieux, se; ſich – Bewegung machen, faire beaucoup d'exercice; se promener souvent.

Fletſchen (-⌣) *v. a.* étendre, aplatir en martelant; *fig.* das Maul, die Zähne –, grincer les dents.

Flickarbeit (--) *f.* rapiécetage, *m.*

Flicken (-⌣) *v. a.* rapiécer, rapiéceter, raccommoder, ravauder, rapetasser, refaire.

Flicker (-⌣) *m.* raccommodeur, ravaudeur, *m.*

Flickerei (-⌣) *f.* rapiécetage, raccommodage, ravaudage, *m.*

Flickerinn (-⌣) *f.* raccommodeuse, ravaudeuse, *f.*

Flickerlohn (-⌣) *m.* raccommodage, ravaudage, *m.*

Flickgans (-) *f.* moitié d'une oie fumée, *f.*

Flickhäring (-⌣) *m.* hareng gras séché à la fumée, hareng sauret gras, *m.*

Flickwand (-) *f.* pierre de remplage (fondeur), *f.*

Flickwerk (-) *n.* rapiécetage; ravaudage, *m.*; ſeine Schrift iſt ein bloßes –, son ouvrage n'est qu'une mauvaise compilation.

Flickwort (-) *n.* mot explétif, *m.*; cheville, *f.*

Flieder (-⌣) *m.* sureau, *m.*

Fliedermus (-⌣) *n.* rob de sureau, *m.*

Fliege (-⌣) *f.* -n, *pl.* mouche, *f.*; kleine –, petite mouche, *f.* moucheron, *m.*; ſpaniſche –, cantharide, *f.*; *fig.* (Korn auf den Schießgewehren) mire, *f.* bouton, guidon, *m.*; es ärgert ihn die – an der Wand, un rien le fâche, il prend la mouche pour rien.

Fliegen (-⌣) *v. n.* (ich fliege, du fliegſt, er fliegt, wir fliegen ꝛc.; ich flog ꝛc.; ich flöge ꝛc.; ich bin geflogen; ich werde fliegen ꝛc.; fliege, fliegt oder fliegt; daß ich fliege ꝛc.), voler; s'élever dans l'air; flotter, être déployé; das Schiff flog in die Luft, le vaisseau sauta; einen Vogel – laſſen, laisser envoler un oiseau.

Fliegend (-⌣) *a.* volant, e; –e Haare, cheveux flottans; mit –en Fahnen, enseignes déployées; ein –es Blatt, une feuille volante, pièce fugitive; –e Hitze, phlogose, *f.*; chaleur de fièvre qui prend par intervalles; *fig.* boutade, fantaisie, *f.*; mit –en Haaren, les cheveux épars; tout échevelé.

Fliegendreck (-⌣-) *m.* chiûre, chiasse de mouches, *f.*

Fliegeneidechſe (-⌣-⌣) *f.* gobe-mouche, *m.*

Fliegenfalle (-⌣-) *f.* attrape-mouche, *f.* (plante).

Fliegenfänger (-⌣-) *m.* bouvier, *m.* [nière, *f.*

Fliegenflor (-⌣) *m.* cousi-

Fliegengarn -netz (-⌣) *n.* émouchette, *f.*

Fliegengift, -pulver, *n.* poudre aux mouches, *f.*; arsenic natif, *m.* [mouche, *m.*; nécydale, *f.*

Fliegenkäfer, *m.* escarbot-

Fliegenklatſche, -klappe (-⌣-) *f.* tue-mouches, *m.*

Fliegenpflaſter (-⌣-) *n.* emplâtre de cantharides, *m.*

Fliegenſchimmel, *m.* cheval gris moucheté, *m.*

Fliegenſchnäpper, -vogel, *m.* moucherole, *f.* gobe-mouches, muscicape, *m.* [garde-manger, *m.*

Fliegenſchrank (-⌣-) *m.*

Fliegenſchwamm, *m.* agaric, champignon de mouches, *m.*

Fliegenſchwarm, *m.* essaim de mouches, *m.* [limé, *m.*

Fliegenſtein, *m.* arsenic sub-

Fliegenwedel, *m.* chassemouche, émouchoir, *m.*

Fliehen (-⌣) *v. n.* (ich fliehe, du fliehſt, er flieht, wir fliehen ꝛc.; ich floh ꝛc.; ich flöhe ꝛc.; ich bin geflohen; ich werde fliehen ꝛc.; fliehe oder fleih; fliehet; daß ich fliehe ꝛc.), fuir, s'enfuir; (Mar.) prendre chasse; zu einem –, se réfugier auprès de qn, chez qn; *v. a.* fuir, éviter.

Fliehkraft (-) *f.* force centrifuge, *f.* [*m.*

Fliese (-⌣) *f.* -n, *pl.* carreau,

Fließblattern, *pl.* petite vérole confluente, *f.*

Fließen (-⌣) *v. n.* (ich fließe, du fließeſt, er fließt, wir fließen ꝛc.; ich floß ꝛc.; ich flöſſe ꝛc.; ich bin gefloſſen, ich werde fließen ꝛc.; fließe, fließet; daß ich fließe ꝛc.), couler, fluer; se fondre; *fig.* couler; dahin –, s'écouler; aus etwas –, provenir, profluer de qc.; s'ensuivre; das Papier fließt, le papier boit; daß –, le coulement.

Fließend (-⌣) *a.* coulant; courant, e; fließendes Pech, de la poix fondue; fließendes Gewand, robe ondoyante, flottante, *f.*; fließender Schnitt, taille coulée, *f.*; fließender Stengel, tige flottante, *f.*; fließende Hitze, chaude suante, grasse (forge), *f.*; fließende Augen, des yeux chassieux, *m.*; –, *ad* coulamment.

Fließloch (-) *n.* (Forg.) dame, *f.*

Fließpapier (--) *n.* papier qui boit; papier gris, *m.*

Fließwaſſer (-⌣) *n.* eau courante, coulante; eau vive; lymphe (Anat.), *f.*

Fliete (-⌣) *f.* -n, *pl.* lancette, flamme (Chir.); broche, flûte, navette (Tiss.), *f.*

Flimmern (-) *v. n.* briller;

étinceler; papilloter; ein flimmernder Degen, une épée flamboyante; das – der Augen, le papillotage des yeux.

Flink (⌒) *a.* éveillé, prompt, alerte, vite; *ad.* avec vitesse.

Flinte (⌒⌣) *f.* -n, *pl.* fusil, *m.*; mit der – erschießen, fusiller.

Flintenkolbe (⌒⌣⌣) *f.* crosse de fusil, *f.* [re, *m.*

Flintenkrätzer, *m.* tire-bourre.

Flintenkugel (⌒⌣⌣) *f.* balle, *f.* [non, *m.*

Flintenlauf (⌒⌣) *m.* canFlintenschaft (⌒⌣) *m.* fût, *m.* [terie, *f.*

Flintenschloß (⌒⌣) *n.* batFlintenschuh, *m.* porte-mousquet, *m.* [de fusil, *m.*

Flintenschuß (⌒⌣) *m.* coup Flintenstein (⌒⌣) *m.* pierre à fusil, *f.* [*m.*

Flintglas (⌒) *n.* flintglas, Flispern, Flistern (⌒⌣) *v. a.* chuchoter; das –, la chuchoterie.

Flitter (⌒) *m.* Fitterchen, *n.* paillette, *f.* [peau, clinquant, *m.*

Flittergold (⌒⌣) *n.* oriFlitterkram (⌒⌣) *m.* clinquant; colifichet, *m.*

Flittersand (⌒⌣) *m.* sable brillant, *m.* [de paillettes, *m.*

Flitterschläger, *m.* batteur Flitterstaat (⌒⌣) *m.* fanfreluche, *f.*; clinquant, *m.*

Flitterwerk (⌒⌣) *n.* clinquant, oripeau, *m.*

Flitterwoche (⌒⌣⌣) *f.* semaine des plaisirs, *f.*

Flitzbogen (⌒⌣) *m.* arc, *m.*

Flitzpfeil, *m.* flèche, *f.* [*m.*

Flöckchen (⌒) *n.* petit flocon, Flocke (⌒) *f.* flocon, *m.*

Flocken (⌒) *v. a.* boucler; anneler; mettre par flocons; *v. n.* tomber par flocons.

Flockenbett (⌒⌣) *n.* lit matelassé de bourre-lanice, *m.*

Flockenblume (⌒⌣⌣) *f.* Flockenkraut, *n.* jacée, *f.*

Flockentuch (⌒⌣) *n.* drap grossier, *m.* [ble aux flocons.

Flockicht (⌒) *a.* qui ressemFlockig (⌒) *a.* et *ad.* qui a des flocons, en flocons.

Flockseide (⌒⌣) *f.* capiton, *m.* bourre de soie, *f.* [lanice, *f.*

Flockwolle (⌒⌣) *f.* bourre-

Floh (⌣) *m.* Flöhe, *pl.* puce, *f.*; *fig.* einem einen – ins Ohr setzen, mettre la puce à l'oreille à qn.

Flöhen (⌣⌣) *v. a.* chercher les puces, épucer; sich –, s'épucer.

Flohfalle (⌒⌣) *f.* attrapepuce, *f.* [de puce.

Flohfarben (⌒⌣) *a.* couleur Flohheuschrecke (⌒⌣⌣) *f.* sauterelle-puce, *f.*

Flohkraut, *n.* -samen, *m.* herbe aux puces; persicaire, *f.*

Flohpfeffer (⌒⌣) *m.* curage, *m.* [qûre de puce, *f.*

Flohstich, -biß (⌒) *m.* piFlor (⌣) *m.* fleur; fleuraison; *fig.* der – des Handels, l'état florissant, la prospérité du commerce.

Flor (⌣) *m.* crêpe, *m.*; glatter –, crêpe lisse, *m.*; dünner –, gaze, *f.*

Flora (⌣⌣) *f.* flore, *f.*

Florband (⌒) *n.* ruban de crêpe, *m.* [ceinture de crêpe, *f.*

Florbinde, *f.* bandeau, *m.*

Floren (⌣⌣) *a.* de crêpe.

Floret (⌣⌒) *m.* fleuret, *m.*

Floretband (⌣⌒⌒) *n.* floret, padou, *m.* [selle, *f.* fleuret, *m*

Floretseide (⌣⌒⌣) *f.* filoFloriren (⌣⌒) *v. n.* fleurir, être florissant.

Florkappe, -haube (⌒⌣) *f.* coiffe de crêpe, *f.* [de crêpe, *m.*

Florschleier (⌒⌣⌣) *m.* voile Florweber (⌒⌣) *m.* faiseur de crêpe; gazier, *m.*

Flosfel (⌒⌣) *n.* fleur, *f.*

Floß (⌣) *n.* Flöße, *pl.* radeau, train (de bois), *m.* [flottage, *f.*

Flößamt (⌒) *n.* régie du Flößbach (⌒) *m.* rivière flottable, *f.*

Flößbar (⌒) *a.* flottable.

Flößbauholz, *n.* brenelle, *f.*

Flößbaum (⌒) *m.* arbre oder bois de flottage, *m.*

Flößbeamte, -bediente (⌒⌣⌣) *m.* employé du flottage, *m.*

Flößbrücke (⌒⌣) *f.* pont à radeaux, *m.*

Flöße (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* flottage, *m.*; train (de bois flotté); radeau; lavoir, *m.* (Mine).

Flößen (⌣⌣) *v. a.* Holz –, faire flotter, flotter du bois; pêcher avec le filet flottant; das –, le flottage. [ducteur d'un radeau, *m.*

Flößer (⌣⌣) *m.* flotteur, conFlößfeder (⌒⌣⌣) *f.* nageoire, *f.*; ailerons (d'une carpe), *m. pl.*; cathéter (Chir.), *m.*

Flößgehau (⌒⌣⌣) *n.* abatis de bois de flottage, *m.*

Flößgerechtigkeit (⌒⌣⌣⌣) *f.* droit de flottage, *m.*

Flößgraben (⌒⌣⌣) *m.* canal pour le flottage, *m.*

Flößhandel (⌒⌣) *m.* commerce de bois flotté, *m.*

Flößherr (⌒⌣) *m.* maître d'un radeau od. d'un train de bois, *m.*

Flößholz (⌒⌣) *n.* bois flotté, *m.*

Flößhüter (⌒⌣⌣) *m.* garde d'un radeau od. d'un train de bois, *m.* [flottage, *m.*

Flößknecht (⌒⌣) *m.* valet de Flößlock (⌒⌣) *n.* coulée (Mine); écluse, *f.*

Flößmeister (⌒⌣⌣) *m.* intendant du flottage, des radeaux; saunier (Sal.); inspecteur d'une fonderie d'étain. *m.*

Flößordnung (⌒⌣⌣) *f.* règlement du flottage, *m.*

Flößplatz (⌒⌣) *m.* place pour le bois flotté, *f.* chantier, *m.*

Flößrechen (⌒⌣⌣) *m.* râteau, *m.*; batardeau, *m.*

Flößschreiber (⌒⌣⌣) *m.* greffier du flottage, *m.* [le flottage, *m.*

Flößteich (⌒⌣) *m.* étang pour Flößverwalter (⌒⌣⌣⌣) *m.* régisseur du flottage, *m.*

Flößwasser (⌒⌣⌣) *n.* eau flottable, *f.* [*m.*

Flößwehr (⌒⌣) *n.* batardeau, Flößwesen (⌒⌣⌣) *n.* flottage, *m.* [tage, *m.*

Flößzeit (⌒⌣) *f.* temps du flotFlöte (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* flûte, *f.*; kleine –, flageolet, *m.* [la flûte.

Flöten (⌣⌣) *v. n. fa.* jouer de Flötenbohrer, -macher (⌒⌣⌣⌣) *m.* faiseur de flûtes, *m.*

Flötensolo (⌒⌣⌣⌣) *n.* solo de flûte, *m.* [joueur de flûte, *m.*

Flötenspieler (⌒⌣⌣⌣) *m.* Flötenuhr (⌒⌣⌣) *f.* pendule à jeu de flûtes, *f.*

Flötenwerk, *n.* -zug (⌒⌣⌣) *m.* (in Orgeln) jeu de flûtes, *m.*

Flott (⌒) *a.* et *ad.* à flot; – werden, être à flot, flotter; – machen, mettre à flot; *fig. fa.* – leben, vivre à gogo, dans l'abondance; faire florès. [fleine –, flottille, *f.*

Flotte (⌒⌣) *f.* -n, *pl.* flotte, *f.*;

Flöz (⌣) *n.* -es, *pl.* mine oder couche horizontale, *f.* [*f.*

Flötzerz (⌒⌣) *n.* mine en lits, Flötzgebirge (⌒⌣⌣⌣) *n.* montagne de mine en lits, *f.*

Flötzporphyr (⌒⌣⌣) *m.* porphyre secondaire, *m.*

Flötzschicht (⌒) *f.* couche horizontale, *f.* [couches.

Flötzweise (⌒⌣⌣) *ad.* par Fluch (⌣) *m.* Flüche, *pl.* malédiction, imprécation, exécration, *f.*; jurement, *m.*

Fluchen (⌣⌣) *v. n.* jurer, pester; einem –, maudire qn; auf einen –, faire des imprécations contre qn.

Flucher (⌣⌣) *m.* jureur, *m.*

Flucht (⌒) *f.* fuite, *f.*; das Schiff nahm die –, le navire prit chasse, s'élargit; er ist sehr in der –, il est très-pressé; – und Schweiß haben, avoir la trace du sang et savoir la retraite de la bête (Ch.); – eines Fensters, le jeu d'une croisée etc.; sechs Fenster in einer –, six jours, six fenêtres de suite; auf der – seyn, être en fuite; in die – schlagen, mettre en fuite.

Flüchten (⌒) *v. a.* sauver, mettre en sûreté; *v. n.* et sich –, *v. r.* se sauver, se réfugier; s'échapper.

Flüchtig (⌒⌣) *a.* fugitif, ive; fuyard, arde; volatil (Chim.); *fig.* volage; passager; léger, agile; – werden, s'enfuir; *ad. fig.* légèrement, à la légère; avec vitesse.

Flüchtigkeit (⌒⌣⌣) *f.* vitesse, légèreté, *f.*; inconstance (des choses); instabilité (de la vie), *f.*; le peu de durée, de solidité (des couleurs); volatilité (des parties); légèreté (du pinceau), *f.*

Flüchtling (⌒) *m.* fugitif, fuyard; réfugié, *m.*

Fluchtröhre (⌒⌣) *f.* retraite du renard (Ch.), *f.*

Flück (⌐) *a. & ad.* dru; *fig. pop.* nubile.

Fluder (–⌣) *n.* canal, *m.*

Fluderholz (⌐⌣⌣) *n.* bois arrivé à une rivière par un canal, *m.*

Flug (–) *m.* Flüge, *pl.* vol, *m.* volée, *f.*; ein sehr schneller –, un vol a tire d'aile; ein – Tauben ꝛc., une volée de pigeons etc.; (Hintertheil des Falken) train de l'oiseau, *m.*; *fig.* im Fluge, à la volée.

Flugbett (⌐–) *n.* parois, *f. pl.* (moulin). [sora, *m.*

Flugbeule (⌐⌣) *f.* essera, *m.*

Flugbienen (⌐⌣⌣) *f. pl.* abeilles ouvrières, *f. pl.*

Flugblatt (⌐–) *n.* feuille volante; pièce fugitive; brochure, *f.*; pamphlet, *m.*

Flügel (⌐⌣) *m.* aile, *f.*; aileron (du nez); battant (d'une porte, d'une fenêtre etc.), *m.*; porte (d'une écluse); visagère (dune coiffe), *f.*; piano; piano-forte, forte-piano, *m.*; *fig.* einem die – beschneiden, rogner les ailes à qn; die – hängen lassen, ne battre que d'une aile, être découragé.

Flügeladjutant (⌐⌣–⌐) *m.* aide-de camp, *m.* [élytres, *f. pl.*

Flügeldecken (⌐⌣⌣) *f. pl.*

Flügelende (⌐⌣⌣) *n.* –spitze, *f.* aileron, *m.* [gère femelle, *f.*

Flügelfarn (⌐⌣) *m.* fou-

Flügelförmig (⌐⌣⌣) *a. & ad.* en forme d'ailes; alaire; ptérygoïde (An.). [⌣) *f.* cornette, *f.*

Flügelhaube, –mütze (⌐⌣–

Flügelhorn (⌐⌣) *n.* cor de chasse, *m.*; ailée (coquille), *f.*

Flügelkleid (⌐⌣) *n.* habit à manches pendantes, *m.*

Flügellahm (⌐⌣) *a.* perclus, e d'une aile, des ailes.

Flügelmann (⌐⌣) *m.* chef de file, *m.*

Flügelmuskeln (⌐⌣⌣) *m. pl.* muscles alaires, ptérygoïdiens, *m. pl.* [dans les ailes; ailer.

Flügeln (–⌣) *v. a.* blesser

Flügelpferd, *n.* –roß, (⌐⌣) *n.* Pégase, cheval ailé, *m.*

Flügelrinne (⌐⌣⌣) *f.* fosse ptérygoïde, *f.* (An.) [vis ailée, *f.*

Flügelschraube (⌐⌣⌣) *f.*

Flügelthür (⌐⌣) *f.* porte à deux battants, *f.*; – eines Schrankes, volet, *m.* [le, *f.*

Flügelwerk (⌐⌣) *n.* volaille, *f.*

Fluggeld (⌐–) *n.* abeillage, *m.*

Flughafer (⌐⌣) *m.* avoine sauvage, *f.* haveron, *m.*

Flugloch (⌐–) *n.* entrée de volière; entrée sur le devant des ruches, *f.* [chine à voler, *f.*

Flugmaschine (⌐–⌐⌣) *f.* ma-

Flugmehl (⌐–) *n.* folle farine, *f.*

Flugs (–) *ad. fa.* d'abord, sur le champ, vite, tout de suite.

Flugsand (⌐–) *m.* sable mouvant, *m.* [gitive, *f.*

Flugschrift (⌐–) *f.* pièce fu-

Flugschütze (⌐⌣) *m.* tireur au vol, *m.*

Fluhme (–⌣) *f.* panne, *f.*

Flünder (–⌣) *m.* flez, flet, *m.* (poisson de mer). [ler; hâbler.

Flunkern (–⌣) *v. n.* étince-

Flur (–) *f.* –en, *pl.* plaine, campagne, *f.* champs, *m. pl.*; district, territoire; vestibule, *m.*

Flurbuch (⌐–) –register, *n.* cadastre, *m.* [territoire, *f.*

Flurgang (⌐–) *m.* visite d'un

Flurrecht (⌐–) *n.* droit du territoire, *m.* [forestier, *m.*

Flurschütz (⌐–) *m.* messier,

Flurstein (⌐–) *m.* borne, *f.*; carreau, *m.*

Fluß (⌐) *m.* Flüsse, *pl.* fleuve, *m.* rivière, *f.* courant (eau), *m.* fusion, fonte; fluxion, *f.* flux, catarrhe, rhume (maladie); flux, *m.* séquence (cartes), *f.*; métal, fer fondu, *m.*; flux, fondant, précipitant (Chir.), *m.*; Metall in – bringen, mettre le métal en fusion; in – kommen, entrer en fusion; der weiße –, les fleurs blanches.

Flußanwohner (⌐–⌣⌣) *m.* riverain, *m.* [vière, *m.*

Flußbad (⌐–) *n.* bain de ri-

Flußbarsch, –brachsen, –karpfen ꝛc., *m.* perche brème, carpe etc. de rivière, *f.* [catarrhale, *f.*

Flußessenz (⌐⌐⌐) *f.* essence

Flußfall (⌐–) *m.* cataracte, *f.*

Flußfalk (⌐–) *m.* faucon riverain, pêcheur, *m.*

Flußfieber (⌐⌣) *n.* fièvre humorale, fièvre catarrhale, *f.*

Flußfisch (⌐–) *m.* poisson de rivière, poisson d'eau douce, *m.*

Flußgalle (⌐⌣⌣) *f.* vessigon, ergot, *m.* [vière, *m.*

Flußgott (⌐–) *m.* dieu de ri-

Flußgöttinn, –nymphe (⌐⌣) *f.* naïade, *f.*

Flüssig (⌐⌣) *a.* fluide, liquide; sujet aux fluxions, fluxionnaire, catarrheux, euse.

Flüssigkeit (⌐⌣⌣) *f.* fluidité, liquidité; liqueur, *f.* fluide, *m.* [*m.*

Flußkraut (⌐–) *n.* épi d'eau,

Flußkrebs (⌐–) *m.* écrevisse de rivière, *f.* [de fusion, *m.*

Flußofen (⌐⌣⌣) *m.* fourneau

Flußpferd (⌐–) *n.* hippopotame, *m.*

Flußpflaster (⌐⌣⌣) *n.* emplâtre contre les fluxions, *m.*

Flußpulver (⌐⌣⌣) *n.* poudre contre les fluxions, *f.*; – zum Schmelzen, poudre à fusion, poudre fondante, *f.* [rivière, *m.*

Flußrecht (⌐–) *n.* droit de

Flußsand (⌐–) *m.* sable de rivière, *m.*

Flußschiff (⌐–) *n.* bateau, *m.*

Flußspath (⌐–) *m.* castine, *f.* spath fusible, *m.*

Flußstein (⌐–) *m.* pierre de rivière; pierre fusible, *f.*; – zum Schmelzen, fondant, *m.* (Chir.).

Flußtabak (⌐⌣⌣) *m.* tabac contre les fluxions, *m.*

Flußteufel (⌐⌣⌣) *m.* –teufelchen, *n.* diable de mer, *m.*

Flußwasser (⌐⌣⌣) *n.* eau de rivière, *f.* [kleine –, flibot, *m.*

Flüte (–⌣) *f.* flute, *f.* (navire); Fluth (–) *f.* –en, *pl.* flot, flux, *m.* marée, *f.*; courant, *m.*; inondation; abondance des puits salans, *f.*; écoulement dans les bocards; *fig.* flux, déluge, *m.*; die Fluthen, les flots, *m. pl.* les vagues, *f. pl.*

Fluthanker (⌐⌣⌣) *m.* ancre de flot, *f.*

Fluthbett (⌐–) *m.* lit d'une rivière, *m.* daraise; auge de moulin, *f.* [digue, *f.*

Fluthdeich (⌐–) *m.* contre-

Fluthen (–⌣) *v. i.* es fluthet, la marée monte.

Fluthhafen (⌐⌣⌣) *m.* havre de barre, port de marée, *m.*

Fluthzeit (⌐–) *f.* marée, *f.*

Focke (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* Fockfegel, *n.* misaine, voile de misaine, *f.*; (Fil.) bout de broche, *m.*

Fockmars (⌐–) *m.* hune du mât de misaine, *f.*

Fockmast (⌐–) *m.* mât de misaine, bourcet, *m.*

Fockfegel (⌐⌣) *n.* basses voiles, *f. pl.* misaine, *f.*

Fockwand (⌐–) *f.* haubans du mât de misaine, *m. pl.*

Föderiren (–⌣⌐⌣) *v. a.* sich –, se fédéraliser. [*n.* pouliner.

Fohlen (–⌣) *n.* v. Füllen; *v.*

Fohre, Föhre (–⌣) *f.* pin, *m.*

Folge (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* suite; série; conséquence, *f.*; effet, fruit, résultat, *m.*; – von Vorstellungen, succession, série d'idées, *f.*; – von lauter Trümpfen, le flux, la fréquence d'atouts; das ist eine – seines Stolzes, c'est un effet, une suite, une conséquence, le fruit, le résultat de son orgueil; Ihren Befehlen zu –, en conséquence de vos ordres; die – in der Musik, le progrès, la progression; die – geben, donner main forte; Folge leisten, obéir; in der –, dans la suite (du temps); ensuite; in der – der Zeit, par succession de temps; zu – des, der . . ., en conséquence de, en vertu de, selon. [obéissance, *f.*

Folgeleistung (⌐⌣⌣) *f.*

Folgen (⌐⌣) *v. n.* einem ꝛc. –, suivre qn etc.; einem, auf einen, auf eine Sache, nach einem, nach etwas –, succéder à qn, à qc.; *fig.* einem –, obéir, déférer à qn; einem oder eines Beispiel –, imiter l'exemple de qn; aus etwas –, s'ensuivre; résulter de...; ich werde Ihnen –, après vous, je vous suivrai; jemandes Rathe –, suivre le conseil de qn; seinen Lüsten, Leidenschaften ꝛc. –, n'écouter que ses sens, que ses passions; seinem Kopfe –, faire à sa tête.

Folgend (⌐⌣) *a.* suivant, e; auf ou nach einander –, successif, ive.

Folgends (⌐⌣) *ad. fa.* ensuite; par conséquent.

Folgerecht (⌐⌣–) *a.* conséquent, e; *ad.* conséquemment.

Folgern (⌒⌣) *v. a.* conclure, inférer, induire.

Folgerung (⌒⌣⌣) *f.* conclusion, conséquence, induction, *f.*

Folgesatz (⌒⌣—) *m.* corollaire, *m.*; unrichtiger –, inconsequence, *f.*; sophisme; argument sophistique, *m.*

Folgewidrig (⌒⌣—⌣) *a.* inconséquent, e.

Folgezeit (⌒⌣—) *f.* temps futur, *m.*

Folglich (⌒⌣) *ad.* par conséquent, conséquemment.

Folgsam (⌒⌣) *a.* obéissant, e; docile.

Folgsamkeit (⌒⌣—) *f.* obéissance, docilité, déférence, *f.*

Foliant (⌒⌣⌒) –en, *pl.* Buch in Folio, *n.* un in-folio, livre in-folio, *m.*

Folie (—⌣⌣) *f.* tain, *m.*; feuille, *f.*

Folter (⌒⌣) *f.* torture, question, gêne, *f.*; *fig.* tourment, *m.*

Folterbank (⌒⌣—) *f.* chevalet, *m.*

Folterbein (⌒⌣—) *n.* osselet, *m.*

Folterer (⌒⌣⌣) *m.* questionnaire; *fig.* fléau, tourment, *m.*

Folterkammer (⌒⌣—⌣) *f.* chambre de la torture, *f.*

Foltern (—⌣) *v. a.* appliquer à la torture, à la question; *fig.* tourmenter.

Folterzeug (⌒⌣—) *n.* instrumens de la torture, *m. pl.*

Fontanell (—⌒) *n.* cautère, fonticule, *m.*; fontanelle, fontaine de la tête, *f.* [bouton de feu, *m.*

Fontanelleisen, *n.* cautère, fontanellsetzung, *f.* cautérisation, *f.* [infernale, *f.*

Fontanellstein, *m.* pierre

Foppen (⌒⌣) *v. a. fa.* railler, plaisanter, turlupiner qn; se moquer de qn.

Fopperei (—⌣⌒) *f.* raillerie, moquerie; gausserie, *f.* [profitable.

Förderlich (⌒⌣—⌣) *a.* utile,

Fordern (⌒⌣) *v. a.* demander, exiger, prétendre; einen (vor die Klinge) –, appeler qn en duel, lui faire un défi; einen zu sich, vor sich –, demander qn, faire venir qn.

Fördern (⌒⌣) *v. a.* dépêcher, expédier, hâter, avancer; die Erze –, exploiter les mines.

Fördersamst (⌒⌣—) *ad.* au plutôt. [se d'extraction, *f.*

Förderschacht (⌒⌣—) *m.* fos-

Forderung (⌒⌣⌣) *f.* demande, prétention; citation, assignation, *f.*; du; défi, *m.*

Förderung (⌒⌣⌣) *f.* hâte, diligence; exploitation (des mines), *f.*

Förderungskasten, -fübel, *m.* bassicot, baquet, *m.*

Forelle (—⌒) *f.* –n, *pl.* truite, *f.*; wie eine – gefleckt, truité.

Forellenbach, *m.* ruisseau qui nourrit des truites, *m.*

Forellenradieschen, *n.* rave truitée, *f.* [tée, *f.*

Forellensalat, *m.* laitue truiForke (⌒⌣) *f.* fourche, *f.*

Form (⌒) *f.* –en, *pl.* forme, figure; façon, *f.*; moule, modèle, patron; râble (orgue), *m.*; quille (gantier), *f.*; in die – bringen, mettre en forme; aus der – bringen, déformer; aus der – kommen, se déformer; über die – schlagen, ziehen, enformer; in gehöriger –, en forme; dans les formes.

Formalien (—⌒⌣⌣) *pl.* Formalität (——⌣⌒) *f.* forme, formalité, *f.*

Format (—⌒) *n.* format, *m.*

Formatbuch (—⌒—) *n.* livre de format, *m.* [(Chap.), *f.*

Formband (⌒—) *n.* ficelle

Formbank (⌒—) *f.* tréteau, *m.*

Formbrett (⌒—) *n.* échantillon; gabari, *m.* (canon); planche à moule (Cir.), *f.* [re, *f.*

Formdraht (⌒—) *m.* vergeu-

Formel (⌒⌣) *f.* –n, *pl.* formule, *f.*

Formen (⌒⌣) *v. a.* former, figurer, façonner; mouler; das Brod –, tourner le pain; den Filz –, dresser le feutre.

Formenschneiden, *n.* action de faire des formes ober des moules de bois; gravure en bois, *f.*

Formenschneider (⌒⌣—⌣) faiseur de formes, de moules de bois; graveur en bois, *m.*

Formenstäbe, -stege, *m. pl.* fûts, *m. pl.*

Former (⌒⌣) *m.* mouleur, *m.*

Formerde (⌒—⌣) *f.* potée, *f.*

Formfutteral, *n.* fourreaux; les bois du moule, *m. pl.*

Formhammer, *m.* marteau à étendre; piffre, *m.*

Formiren (⌒—⌣) *v. a.* former; façonner; ranger. [chape, *f.*

Formkappe, -kleidung, *f.*

Formlade, *f.* auget, *m.*

Förmlich (⌒⌣) *a.* formel, elle; – *ad.* formellement.

Förmlichkeit (⌒⌣—) *f.* formalité, *f.* [soir, *m.*

Formpresse (⌒—⌣) *f.* pres-

Formrahmen (⌒—⌣⌣) *m.* châssis (Impr.); cadran (Pap.), *m.*

Formsand (⌒—) *m.* sablon terreux ober argileux, *m.*

Formscheibe, *f.* girelle, tête de la roue (Pot.), *f.*; cadre, panneau (Vitr.), *m.* [*m.*

Formspindel, *f.* trousseau,

Formstämpel, *m.* bouquet, *m.*

Formsteg, *m.* garniture, *f.*

Formstein, *m.* -stück, *n.* chantignole, *f.* moule, *m.* [*f.*

Formtisch, *m.* table à moule,

Formular (—⌒⌣) *n.* formulaire, *m.*; formule, *f.*

Formzacken, *m.* plaque ober platine d'âtre, *f.*

Formzange, *f.* fèle, *f.*

Forschbegierde (⌒—⌣⌣) *f.* désir, *m.* envie, passion de rechercher, d'approfondir les choses, *f.*

Forschen (⌒⌣) *v. a.* (nach etwas) rechercher, chercher (qc.), s'informer, s'enquérir de qc., sonder; das –, recherche, *f.*

Forscher (⌒⌣) *m.* scrutateur, examinateur, *m.*

Forschgeist (⌒—) *m.* esprit pénétrant; génie observateur, *m.*

Forst (⌒) *m.* forêt, *f.* bois, *m.*; verderie, *f.*

Forstamt (⌒—) *n.* gruerie, grairie, *f.*; tribunal, département des forêts, *m.*

Forstaufseher (⌒⌒—⌣) *m.* inspecteur d'une forêt, garde-bois, *m.* [forêt, *m.*

Forstbann (⌒—) *m.* droit de

Forstbeamte (⌒—⌣⌣) *m.* agent de l'administration forestière, *m.* [forestier, *m.*

Forstbediente (⌒—⌣⌣) *m.*

Forstbuch (⌒—) *n.* code des eaux et forêts; livre qui en traite, *m.* [forêts, *m.*

Forstdiener, *m.* sergent des

Forstdienst, *m.* charge forestière, *f.*

Forsteilich (—⌒⌣) Forstlich, *a* forestier, ière; de forêt; forsteiliche Herrlichkeit, *f.* droit domanial d'une forêt, *m.*

Förster (⌒⌣) *m.* forestier, garde-forêt; gruyer, verdier, *m.*

Försterei (⌒⌣—) *f.* verderie; maison du forestier, *f.*

Forstfrevel (⌒—⌣) *m.* délit forestier, *m.* [forestière, *f.*

Forstfrohne (⌒⌣—) *f.* corvée

Forstgerecht (⌒⌣—) *a.* habile en ce qui regarde les forêts.

Forstgerechtigkeit (⌒⌣—⌣—) *f.* droit domanial d'une forêt, *m.*

Forstgericht (⌒⌣—) *n.* cour de justice forestière, gruerie, *f.*

Forstgesetz (⌒⌣—) *n.* loi forestière, *f.*

Forstgraf (⌒—) *m.* intendant des forêts; ségreyer, *m.*

Forsthaus (⌒—) *n.* maison de forestier, *f.*

Forstherr (⌒—) *m.* propriétaire d'une forêt, seigneur gruyer, *m*

Forsthüter, -knecht, -läufer, *m.* garde-bois, *m.*

Forstlehen (⌒—⌣) *n.* forêt possédée en fief, *f.* [*m.*

Forstmann (⌒—) *m.* verdier,

Forstmäßig (⌒—⌣) *a.* ce qui convient à une forêt; – behandeln, traiter d'après les principes forestiers.

Forstmeister (⌒—⌣) *m.* maître des forêts, forestier, *m.*

Forstrath (⌒—) *m.* conseiller aux forêts, *m.*

Forstrechnung (⌒—⌣⌣) *f.* compte des revenus d'une forêt, *m.*

Forstrecht (⌒—) *n.* droit forestier, *m.* [des bois; verderie, *f.*

Forstreiter (—⌒⌣) *n.* garde

Forstrichter (⌒—⌣) *m.* gruyer, *m.* [qui regarde les forêts, *f.*

Forstsache (⌒—⌣) *f.* affaire

Forststäule (⌒—⌣) *f.* poteau pour bornes d'une forêt, *m.*

Forstschreiber (⌒—⌣) *m.* greffier des forêts, *m.* [forêt, *f.*

Forststein (⌒—) *m.* borne de

Forſtweſen (–⏑) *n.* ce qui regarde les forêts, *m.*

Forſtwirthſchaft (––⏑) *f.* économie forestière, *f.*

Forſtwiſſenſchaft (–⏑––) *f.* science forestière, *f.*

Fort (–) *ad.* plus loin, outre, de plus; und ſo –, et le reste, ainsi du reste, et caetera; (*dans la comp. des verbes*) s'en aller en...; continuer de oder à...; forthüpfen ꝛc., s'en aller en sautillant etc.; fortborgen, –brauchen ꝛc., continuer d'emprunter, de se servir etc.; er iſt –, il s'en est allé, il est parti; *fa.* meine Uhr iſt –, ma montre est perdue; ſo –, aussitôt, sur le champ; in einem –, (fort und fort) sans discontinuer, continuellement; tout d'un train, sans débrider; – *i.* dépêchez-vous! allons! retirez-vous!

Fortan (–) *ad.* depuis ce temps-là; à l'avenir, désormais.

Fortarbeiten (––⏑⏑) *v. a. & n.* continuer de travailler, poursuivre son travail; daß –, continuation du travail, *f.*

Fortbauen (–⏑) *v. a. & n.* continuer à bâtir; pousser l'exploitation d'une mine.

Fortbetteln (–⏑) *v. a.* continuer à mendier.

Forbewegen (–⏑⏑) *v. a.* mouvoir en avant.

Fortbringen (–⏑) (co. bringen) *v. a.* transporter, emporter, emmener; faire croître, faire réussir. [transport, *m.*

Fortbringung (–⏑) *f.*

Fortdauer (–⏑) *f.* continuation, durée, *f.*

Fortdauern (–⏑) *v. n.* continuer, ne pas discontinuer; durer.

Fortdauernd (–⏑) *a.* continuel, elle.

Fortdürfen (–⏑) (co. dürfen) *v. n. fa.* avoir la permission de s'en aller; oser s'en aller.

Forteilen (–⏑) *v. n.* se hâter de partir; s'en aller en hâte.

Forterben (–⏑) *v. n.* auf einen –, se transmettre à qn.

Fortfahren (–⏑) (co. fahren) *v. n.* partir, passer outre; *fig.* continuer, poursuivre; *v. a.* voiturer, transporter.

Fortfliegen (–⏑) (co. fliegen) *v. n.* s'envoler.

Fortfließen (–⏑) (co. fließen) *v. n.* s'écouler; continuer de couler.

Fortführen (–⏑) *v. a.* emmener, emporter, transporter; *fig.* poursuivre, continuer.

Fortführung (–⏑) *f.* transport, *m.*; *fig.* poursuite, continuation, *f.*

Fortgang (–) *m.* avancement, progrès, succès, *m.*; die Sache hat ihren –, la chose va son train.

Fortgehen (–⏑) (co. gehen) *v. n.* s'en aller, se retirer, partir; *fig.* continuer; avancer; réussir. [ben.

Forthaben (–⏑) v. Weghe-

Forthelfen (–⏑) *v. a.* einem –, aider qn dans sa fuite etc.; aider, secourir qn. [tig.

Forthin (–) v. Hinfort, Künf-

Forthinken (–⏑) *v. n.* s'en aller en boitant; continuer de boiter.

Fortjagen (–⏑) *v. a.* chasser, mettre dehors; *v. n.* ſie jagten fort, ils partirent ventre à terre; continuer de chasser.

Fortkommen (–⏑) (co. kommen) *v. n.* avancer, aller, s'en aller; échapper, s'enfuir, se sauver; *fig.* avancer, réussir, faire des progrès; s'avancer dans le monde; prendre, venir, profiter; daß –, l'avancement, progrès, *m.* réussite, *f.*

Fortkönnen (–⏑) (co. können) *v. n.* pouvoir marcher od. avancer; pouvoir faire, être en état d'agir, avoir assez de force pour...; être en état de continuer; ich kann nicht mehr fort, je n'en peux plus.

Fortkriechen (–⏑) (co. kriechen) *v. n.* se traîner, ramper.

Fortlaſſen (–⏑) (co. laſſen) *v. a.* laisser aller oder passer, laisser échapper; faire échapper.

Fortlaufen (–⏑) (co. laufen) *v. n.* s'enfuir, échapper, déserter; couler; courir vite; continuer de courir, de couler.

Fortleben (–⏑) *v. n.* continuer de vivre.

Fortlernen (–⏑) ꝛc. *v. a.* continuer d'apprendre etc.

Fortleſen (–⏑) (co. leſen) *v. n.* continuer de lire.

Fortmachen (–⏑) *v. a.* continuer de faire; faire vite, se dépêcher, se hâter; ſich –, s'enfuir, s'évader; se sauver; décamper; *fa.* s'en aller, partir.

Fortmarſchiren (––⏑) *v. n.* marcher, partir; continuer de marcher.

Fortmüſſen (–⏑) *v. n.* être contraint de s'en aller, de partir; wir müſſen fort, il faut que nous nous en allions, il faut partir.

ſich Fortpacken (–⏑) *v. r. fa.* s'en aller, se retirer, détaler.

Fortpflanzen (–⏑) *v. a.* transplanter; multiplier (par voie de génération); faire race oder lignée; *fig.* propager, répandre; ſich –, se multiplier, se perpétuer; *fig.* se propager.

Fortpflanzung (–⏑) *f.* multiplication; propagation; perpétuation, *f.*

Fortreiſen (–⏑) *v. n.* partir; continuer son voyage.

Fortreiten (–⏑) (co. reiten) *v. n.* partir à cheval; continuer son chemin à cheval. [rouler.

Fortrollen (–⏑) *v. a. & n.*

Fortrücken (–⏑) *v. a.* avancer; remuer qc. de sa place; *v. n.* avancer; se mouvoir de sa place; *fig.* monter, avancer.

Fortrudern (–⏑) *v. n.* continuer de ramer; faire force de rames.

Fortſatz (–) *m.* apophyse; éminence, épiphyse, *f.* appendice (d'un os, An.), *m.*

Fortſchaffen (–⏑) *v. a.* emporter, emmener, transporter, ôter, faire en aller; se défaire de...

Fortſchicken (–⏑) *v. a.* envoyer; renvoyer.

Fortſchickung (–⏑) *f.* envoi; renvoi; congé, *m.*

Fortſchieben (–⏑) (co. ſchieben) *v. a.* pousser en avant, avancer.

Fortſchiffen (–⏑) *v. n.* partir par eau; *v. a.* transporter par eau. [chasser à coups de bâton.

Fortſchlagen (–⏑) *v. a.*

Fortſchleichen (–⏑) *v. n.* oder ſich –, *v. r.* se dérober, se retirer en cachette, s'esquiver, s'éclipser.

Fortſchleifen (–⏑) *v. a.* traîner après soi; emporter en traînant oder sur un traîneau.

Fortſchlendern (–⏑) *v. n. fa.* s'en aller lentement, marcher doucement.

Fortſchleppen (–⏑) *v. a.* traîner; mit ſich –, entraîner, traîner avec soi. [continuer d'écrire.

Fortſchreiben (–⏑) *v. n.*

Fortſchreiten (–⏑) *v. n.* avancer, marcher; *fig.* procéder.

Fortſchreitung (–⏑) *f.* progression, *f.*; progrès, *m.*

Fortſchritt (–) *m.* progrès; avancement, *m.*

Fortſchwemmen (–⏑) *v. a.* emporter; empiéter sur...

Fortſchwimmen (–⏑) (co. ſchwimmen) *v. n.* être emporté par le torrent de l'eau.

Fortſegeln (–⏑) *v. n.* faire voile; continuer sa route.

Fortſeyn (–) (co. ſeyn) *v. n.* être absent, sorti, parti; mein Buch iſt fort, mon livre est perdu.

Fortſetzen (–⏑) *v. a.* continuer, poursuivre. [teur, *m.*

Fortſetzer (–⏑) *m.* continua-

Fortſetzung (–⏑) *f.* continuation, suite, *f.*

Fortſingen (–⏑) (co. ſingen) *v. n.* continuer de chanter.

Fortſpielen (–⏑) *v. n.* continuer de jouer; *v. a.* continuer son jeu.

Fortſprengen (–⏑) *v. n.* partir au grand galop; continuer d'arroser.

Fortſpringen (–⏑) (co. ſpringen) *v. n.* s'en aller en sautant; se sauver, échapper; continuer de sauter. [cer, *fig.* continuer.

Fortſtellen (–⏑) *v. a.* avan-

Fortſtoßen (–⏑) (co. ſtoßen) *v. a.* pousser en avant; pousser, repousser. [gen) *v. a.* emporter.

Forttragen (–⏑) (co. tra-

Forttrauern (–⏑) *v. n.* continuer de porter le deuil.

Forttreiben (–⏑) (co. treiben) *v. a.* pousser, piquer; chasser; *fig.* continuer.

Fortunaſpiel (–⏑–) *n.* portique, *m.*

Fortwachſen (⏑–) (co. wachſen) *v. n.* croître, pousser bien; grandir.

Fortwähren (⏑–) *v. n.* durer.

Fortwährend (⏑––) *a.* continuel, elle –, *ad.* continuellement.

Fortwälzen (⏑––) *v. a.* rouler; ôter en roulant.

Fortwandern (⏑–) *v. n.* marcher, s'en aller; poursuivre son chemin.

Fortwehen (⏑–) *v. a.* souffler; emporter, ôter en soufflant.

Fortweiſen (⏑–) (co. weiſen) *v. a.* rebuter, renvoyer.

Fortwollen (⏑–) (co. wollen) *v. n.* vouloir partir; das Pferd will nicht fort, le cheval se rebute; es will mit ihm gar nicht fort, il n'avance pas; il ne prospère pas.

Fortziehen (⏑–) (co. ziehen) *v. a.* tirer, ôter; mit ſich –, entraîner; *v. n.* partir, s'en aller; continuer son chemin; changer de logis, de pays; quitter son service.

Fortzug (⏑–) *m.* marche, *f.* départ, *m.*

Foſſil (–⏑) Foſſilien, *pl.* fossiles, *m. pl.*

Foſſiliſch (–⏑–) *a.* fossile.

Fourage (––⏑) *f.* fourrage, *m.*

Fracht (⏑) *f.* voiture, charge, *f.* – eines Schiffes, cargaison, *f.* chargement, *m.*; voiture, *f.* port, *m.*

Frachtbrief (⏑–) *m.* lettre de voiture, *f.*; (zur See) connaissement, chargement, *m.*

Frachtfuhrmann (⏑––) *m.* voiturier, roulier; charretier, *m.*

Frachtgut (⏑–) *n.* marchandises, *f. pl.*

Frachtſchiff (⏑–) *n.* vaisseau marchand, vaisseau de transport, *m.*

Frachtverſender (⏑–⏑–) *m.* expéditeur, *m.* [riot, *m.*

Frachtwagen (⏑––) *m.* chariot, *m.*

Fracк (⏑) *m.* fraque, frac, *m.*

Fractur (–⏑) Fracturſchrift, *f.* –en, *pl.* écriture en grosses lettres, *f.* caractère romain, *m.* (Impr.).

Frage (–⏑) *f.* demande, question; interrogation, *f.* die peinliche –, question; torture, *f.* es iſt noch die Frage, ob ꝛc., c'est à savoir, si etc.

Fragen (–⏑) *v. a.* einen –, demander à qn, interroger qn; questionner qn; einen um etwas, einen etwas –, demander qc. à qn; questionner, interroger qn sur qc.; nach einem –, demander qn; nach etwas –, demander qc., s'informer de qc.; *fig.* se soucier de qc., faire cas de qc.; ich frage nichts darnach, je ne m'en soucie guère, je n'en fais pas grand cas; er hat nach mir – laſſen, il a envoyé savoir de mes nouvelles; einen um Rath –, consulter qn; wenn ich – darf, s'il est permis de demander, si je ne suis pas trop curieux; es fragt ſich, ob ꝛc., on demande, il est question de savoir, si etc.

Fragepunkt (⏑––) *m.* demande, question, *f.*; (Jur.) interrogatoire, *m.*; points, articles de l'interrogatoire, *m. pl.* interrogat, *m.* die Fragepunkte, -ſtücke, *pl.* les articles d'interrogatoire, *m.* [*m.*

Frager (–⏑) *m.* questionneur,

Frageweiſe (–⏑⏑) *ad.* par demande et par réponse.

Fragewort (⏑⏑–) *n.* particule interrogative, *f.*

Fragezeichen (⏑––⏑) *n.* point interrogant, *m.*

Franciscaner (––⏑) *m.* franciscain, cordelier, *m.*

Franciscanernonne, *f.* religieuse de l'ordre de Saint-François, cordelière, *f.*

Franko (–⏑) *ad.* franc de port.

Frank und frei, *a. & ad. fa.* franc et libre.

Frankenwein (⏑––) *m.* vin de Franconie, *m.* [chir.

Frankiren (–⏑) *v. a.* affran-

Franſe (–⏑) *f.* –en, *pl.* frange, *f.* mollet, *m.* mit Franſen beſetzen, franger.

Franſig (–⏑) *a.* frangé, ée.

Franzapfel (⏑–⏑) *m.* –birn, *f.* pomme, poire d'un arbre nain, *f.*

Franzband (⏑–) *m.* reliure en veau, *f.*

Franzband (⏑–) *n.* ruban à la française ou de France. [nain, *m.*

Franzbaum (⏑–) *m.* arbre

Franzbranntwein (⏑⏑–) *m.* eau-de-vie de France, *f.*

Franzbrod (⏑–) *n.* pain mollet, *m.* [lieur, *m.*

Franzgold (⏑⏑) *n.* or de re-

Franzobſt (⏑–) *n.* pommes ou poires d'arbres nains, *f. pl.*

Franzoſen (–⏑) *f. pl.* vérole, maladie vénérienne, *f.* mal de Naples, *m.* [*f.* pustule vérolique, *f.*

Franzoſenblatter, –beule, Franzoſencur, *f.* remède contre la vérole, grand remède, *m.*

Franzoſenfreund, *m.* gallophile, *m.* [gaïac, *m.*

Franzoſenholz, *n.* bois de

Franzoſenſucht, *f.* gallomanie, *f.*

Franzöſiſch (–⏑–) *a.* français, de france; das Franzöſiſche, die franzöſiſche Sprache, le français, la langue française; *ad.* en français; à la française, *f.*; franzöſiſches Schloß, bénarde, serrure bénarde, *f.*; –er Schlüſſel, clef à bout, *f.*; das franzöſiſche Wappen, les armes de France, *f. pl.*; die franzöſiſche Kirche, l'église gallicane, *f.*

Franzperle (–⏑–) *f.* perle fausse, perle de Venise, perle du Temple, *f.* [blanc, *m.*

Franzthaler (⏑––) *m.* écu

Franzwein (⏑–) *m.* vin de France, *m.*

Fraß (–) *m.* mangerie; pâture, nourriture, mangeaille; *fig. pop.* bâfre, *f.* repas, *m.*

Fratz (⏑) *m.* marmouset, *m.*

Fratze (⏑⏑) *f.* –en, *pl.* baliverne, sornette, *f.*; conte bleu, *m.*; grimace, *f.*

Fratzengeſicht (⏑⏑––) *n.* visage de marmouset, *n.*

Frau, *f.* femme; épouse; maîtresse; dame; madame, *f.* eine – nehmen, prendre femme, se marier, hat er eine –? est-il marié? ſie iſt eine –, elle est mariée; Herr und –, le maître et la maîtresse; eine alte –, une vieille femme, une vieille; die – Gräfinn ꝛc., madame la comtesse etc.; unſere liebe –, Notre-Dame, la Sainte Vierge, la Vierge Marie.

Frauenader (⏑––) v. Roſenader. [de de femme, *f.*

Frauenbuße (⏑––) *f.* amen-

Frauendiſtel (⏑––) *f.* chardon Notre-Dame, *m.*

Frauenglas (⏑–) *n.* verre de Moscovie, *m.*

Frauenhaar (⏑–) *n.* capillaire, adiante, *m.* (plante).

Frauenhandſchuh (⏑⏑–) *m.* gant de Notre-Dame, *m.* gantelée (plante); digitale, *f.*

Frauenkleid (⏑–) *n.* habit de femme, *m.*; robe, *f.*

Frauenkloſter (⏑––) v. Nonnenkloſter.

Frauenmanſchetten (⏑––⏑) *pl.* engageantes, *f. pl.*

Frauenmantel (⏑––) *m.* manteau de femme; pied-de-lion, *m.* alchimille (plante), *f.*

Frauenmilch (⏑–) *n.* lait de femme; lait de Notre-Dame, (vin), *m.*

Frauenmünze (⏑––) *f.* menthe de Notre-Dame, *f.* (plante).

Frauenſchneider (⏑––) *m.* tailleur pour femmes, *m.*

Frauenſchuh (⏑–) *m.* soulier de femme; sabot (plante), *m.*

Frauenſchuſter (⏑––) *m.* cordonnier pour femmes, *m.*

Frauensleute (⏑––) *pl.* femmes, *f. pl.*; beau sexe, *m.*

Frauensperſon (⏑––) *f.* femme, fille, *f.*

Frauenzimmer (⏑––) *n.* femme, fille, dame, demoiselle, *f.*

Fräulein (–) *n.* demoiselle noble; frêle, mademoiselle, *f.*

Fräuleinſteuer (⏑––) *f.* trousseau, *m.*; les aides, *f.*

Fräuleinſtift (⏑––) *n.* couvent noble, de filles nobles, *m.*

Frech (⏑) *a.* audacieux, se; hardi, ie; téméraire; insolent; impudent, e; effronté, ée; freche Geberden, gestes lascifs, impudiques, *m. pl.*; –, *ad.* insolemment effrontément.

Frechheit (⏑–) *f.* témérité, effronterie, insolence, audace, impudence, *f.* front, *m.* [gate, *f.*

Fregatte (–⏑) –n, *pl.* fré-

Fregattvogel (–⏑–) *m.* l'oiseau frégate, *m.*

Frei (–) *a.* libre, franc, franche; exempt, e; er iſt – von ſeiner Krankheit, il est débarrassé, quitte, délivré de sa maladie; er iſt – von der Conſcription, il est franc de la conscription; wir ſind – von der Sclaverei, nous sommes affranchis de

l'esclavage; aus freier Hand zeichnen, dessiner de fantaisie; er giebt ihm freien Tisch, il lui donne la table; *fig.* dieses Gemälde ist zu –, ce tableau est obscène; er ist zu – in seinen Reden, il est trop licencieux en ses paroles; dieser Gottlose führt ein äußerst freies Leben, cet impie mène une vie extrêmement licencieuse, dissolue, déréglée; die freien Künste, les arts libéraux, *m.*; die freie Luft, le grand air; in freier Luft, à l'air; ein freier Platz, une place ouverte; auf freier Straße, en pleine rue; auf freiem Felde, en pleine campagne; von etwas – bleiben, être exempt (garanti) de qc.; einen – halten, défrayer qn; einen – lassen, mettre qn en liberté, élargir qn; einen Leibeigenen – lassen, – geben, affranchir un serf; – machen, affranchir (une lettre, un paquet etc.); einen – machen, délivrer, élargir qn; einen von einer Schuld – machen, libérer qn d'une dette; – sprechen, absoudre; einen von etwas – sprechen, exempter, décharger qn de qc.; *fig.* einem etwas – stellen, laisser qc. à la disposition de qn, remettre qc. au choix oder à la volonté de qc.; es steht Ihnen –, il vous est libre de . . ., vous êtes à même de . . ., vous en êtes le maître etc.

Frei (–) *ad.* librement, franchement; – heraus, librement, franchement, ouvertement, tout net; sehr – sprechen, parler un peu trop librement. [che, *f.*

Freiacker (–⌣) *m.* terre franche.

Freiamt (–) *n.* baillage libre, *m.*

Freibataillon (–⌣⌣–) *n.* bataillon de compagnies franches, *m.*

Freibauer (–⌣) *m.* paysan exempt de corvées; paysan libre de l'empire, *m.*

Freibeuter (–⌣) *m.* flibustier; pirate, corsaire, capre, forban; soldat d'une compagnie franche, *m.* [tier de forban; pillage, *m.*

Freibeuterei (–⌣⌣–) *f.* métier de forban; pillage, *m.*

Freibrief (–) *m.* lettre de franchise, *f.*; privilège, *m.*

Freibürger (–⌣) *m.* bourgeois, *m.* [compagnie franche, *f.*

Freicompagnie (–⌣⌣–) *f.*

Freidenker (–⌣) *m.* –inn, *f.* esprit fort, *m.* [crédulité, *f.*

Freidenkerei (–⌣⌣–) *f.* in-

Freidenkerisch (–⌣⌣) *a.* libertin, ine; *ad.* en libertin.

Freie (⌣) *n.* grand air, *m.*; pleine campagne, *f.*

Freieigen (–⌣) *a.* allodial.

Freien (⌣) *v. a.* épouser; *v. n.* um eine Person –, rechercher une personne (en mariage).

Freier (⌣) *m. fr.* galant, amant, *m.* auf Freiers Füßen gehen, avoir dessein od. envie de se marier.

Freierei (⌣⌣–) **Freite** (⌣) *f. fa.* recherche en mariage, *f.*; auf die – gehen, faire le galant auprès d'une fille etc., rechercher une personne en mariage. [Freier.

Freiersmann (–⌣) *v.* **Freifrau** (–) –herrinn (––) *f.* baronne, *f.* [d'une baronne, *f.*

Freifräulein (–⌣) *n.* fille

Freigebig (–⌣) *a.* libéral, e; généreux, se; –, *ad.* libéralement. [béralité, générosité, *f.*

Freigebigkeit (–⌣⌣–) *f.* li-

Freigeboren (⌣⌣–) *a.* né libre.

Freigeist (–) **Freigeisterei**, –geisterisch, v. Freidenker etc.

Freigelassen (⌣⌣–) *a.* affranchi, ie. [*m.* affranchie, *f.*

Freigelassene, *m.* affranchi,

Freigut (–) *m.* bien privilégié, *m.*; métairie franche, *f.*; héritage franc, *m.* [franc, *m.*

Freihafen (–⌣) *m.* port

Freihaltung (–⌣) *f.* défrai, *m.*

Freiheit (–) *f.* liberté; licence; franchise, immunité, exemption, *f.*; privilège; asile, *m.* sich die – nehmen, prendre la liberté; die poetische –, licence poétique, *f.*

Freiheitsbaum (–⌣⌣) *m.* arbre de la liberté, *m.*

Freiheitsmörder (–⌣⌣⌣) *m.* libertricide, *m.*

Freiherr (–) *m.* baron, *m.*

Freiherrlich (–⌣) *a. & ad.* de baron, en baron. [ronie, *f.*

Freiherrschaft (–⌣⌣) *f.* ba-

Freihof (–) *m.* métairie franche, *f.*

Freihufe (–⌣) *f.* terrein exempt de droits seigneuriaux, *m.*

Freijahr (–) *n.* année de franchise, *f.*

Freilassung (–⌣) *f.* mise en liberté, *f.*; affranchissement (d'un esclave), *m.*; manumission (d'un serf), *f.* [tief, *m.*

Freileben (–⌣) *n.* franc

Freilich (⌣) *ad.* sans doute, oui, certes, assurément, vraiment, à la vérité.

Freimachung (–⌣) *f.* action d'affranchir (une lettre etc.); délivrance; exemption, dispense, *f.*

Freimaurer (–⌣⌣) *m.* franc-maçon, *m.* [franc-maçonnerie, *f.*

Freimaurerei (–⌣⌣–) *f.*

Freimesse (–⌣⌣) *f.* foire franche oder privilégiée, *f.*

Freimüthig (–⌣) *a.* franc, franche; libre, ingénu, ue; candide, sincère, loyal, e; de bonne foi; *ad.* franchement etc.

Freimüthigkeit (–⌣⌣–) *f.* franchise, ingénuité, *f.*

Freiparteï, *f.* –corps (–) *n.* corps de volontaires, *m.*

Freisaß (–) *m.* possesseur d'un franc-alleu, *m.*

Freischießen (–⌣) *n.* jeu d'arquebuse, *m.* [tuite, *f.*

Freischule (–⌣⌣) *f.* école gra-

Freischuß (–) *m.* coup franc; coup sûr, *m.* [archer, *m.*

Freischütze (–⌣⌣) *m.* franc-

Freisinn (–) *m.* esprit de liberté, d'ingénuité; esprit libre, *m.*

Freisprechung (–⌣⌣) *f.* absolution, *f.* [*f.*

Freistaat (–⌣) *m.* république,

Freistadt (–⌣) *f.* ville libre, *f.*

Freistätte (–⌣⌣) **Freistatt**, *f.* franchise, *f.*; asile, *m.*

Freistunde (–⌣⌣) *f.* heure de loisir, *f.*; congé de classe, *m.*

Freitag (–) *m.* vendredi, *m.* der stille –, le vendredi saint.

Freitisch (–) *m.* table franche; table gratuite; bourse (université), *f.* [*m.*

Freitreppe (–⌣⌣) *f.* perron,

Freiung (–⌣) v. franchise, *f.*

Freiwasser (–⌣⌣) *n.* eau des communes où la pêche est libre, *f.*

Freiwerber (–⌣⌣) *m.* (im Scherz) courtier de mariage, *m.*

Freiwillig (–⌣⌣) *a.* volontaire; spontané, ée; gratuit, e; ein Freiwilliger, un volontaire; er that es –, il le fit de bon gré.

Freiwilligkeit (–⌣⌣–) *f.* bonne volonté; spontanéité; gratuité, *f.*

Freizettel (–⌣⌣) *m.* billet de franchise, billet franc; passe-port, passavant, billet d'entrée, *m.*

Fremd, *a.* étranger, ère; fremde Pflanze, plante exotique, *f.*; inconnu; appartenant à un autre; étrange; unter einem fremden Namen, sous un nom emprunté; durch eine fremde Hand, par la main d'autrui; sich in fremde Händel mischen, se mêler des affaires d'autrui; das kommt mir – vor, cela me paraît étrange.

Fremdartig (–⌣⌣) *a.* hétérogène. [hétérogénéité, *f.*

Fremdartigkeit (–⌣⌣–) *f.*

Fremde (–⌣) *f.* pays étranger, *m.*; in die – gehen, aller voir les oder en pays étrangers; *m. & f.* étranger, *m.* ère, *f.* wir haben –, nous avons du monde.

Fremdling (–) *m.* –e, *pl.* étranger, *m.*; étrangère, *f.*; passager; *fig.* étranger, *m.*

Fremdlingsrecht (–⌣⌣) *n.* droit d'aubaine, *m.*

Fresco (–⌣) **Frescomalerei**, *f.* fresque, *f.* [peintre à fresque, *m.*

Frescomaler (–⌣⌣–) *m.*

Fressen (–⌣) *v. a.* (ich fresse, du frissest, er frißt, wir fressen etc.; ich fraß etc.; ich fräße etc.; ich habe gefressen; ich werde fressen etc; friß; fresset od. freßt; daß ich fresse etc.), manger; manger goulument, dévorer; *fig.* manger, ronger; in sich –, avaler, dévorer; um sich –, se répandre, gagner; das –, manger, *m.*; mangeaille, *f.*

Fresser (–⌣) *m.* –inn, *f.* glouton, gourmand, mâcheur, *m.*; gourmande, mâcheuse, *f.*

Fresserei (–⌣⌣–) *f. pop.* ripaille, goinfrerie, bâfre, *f.*

Freßfieber (–⌣⌣) *n.* faim canine, boulimie; malefaim, *f.*

Freßgierig (–⌣⌣) *a.* goulu, ue; glouton, onne. [get, *m.*

Freßnäpfchen (–⌣⌣) *n.* au-

Freßrehe (⌐⌣) *f.* cardialgie, *f.* (maladie des chevaux)

Freßsucht (⌐) *f.* der Pferde, faim-valle, *f.*

Freßtrog (⌐) *m.* auge, *f.*

Frett, Frettchen (⌐⌣) *n.* furet, *m.*

Freude (—⌣) *f.* joie, *f.*; plaisir, *m.* einem eine – machen, donner (causer) de la joie à qn; ich mache mir eine – daraus, je m'en fais un plaisir; mit Freuden, avec plaisir; joyeusement; herrlich und in Freuden leben, vivre en joie et en liesse.

Freudenbezeigung (⌐⌣—⌣) *f.* démonstration de joie, réjouissance, *f.*

Freudenfest (⌐⌣—) *n.* réjouissance, *f.*; régal, festin, *m.*

Freudenfeuer (⌐⌣—⌣) *n.* feu de joie, *m.*

Freudengeschrei (⌐⌣⌣—) *n.* cris de joie, de réjouissance, d'allégresse, oder d'allégresse, *m. pl.*

Freudenleben (⌐⌣—⌣) *n.* délices, délices de la vie, *f. pl.*

Freudenleer, -los (⌐⌣—) *a. & adv.* sans joie, triste.

Freudenlied (⌐⌣—) *n.* chanson joyeuse, *f.*

Freudenmädchen (⌐⌣—⌣) *n.* fille de joie, femme publique, *f.*

Freudenmahl (⌐⌣—) *m.* banquet, festin de réjouissance, *m.*

Freudensaal, *m.* cité des saints, *f.*

Freudenschuß (⌐⌣—) *m.* -schießen, *n.* salve, décharge pour quelque réjouissance, *f.*

Freudensprung (⌐⌣—) *m.* saut d'allégresse, *m.*

Freudenstörer (⌐⌣—⌣) *m.* rabat-joie; trouble fête, *m.*

Freudentag (⌐⌣—) *m.* jour de joie, d'allégresse, de réjouissance, *m.* [port, élan de joie, *m.*

Freudentaumel *m.* trans-

Freudenthränen (⌐⌣—⌣) *pl.* larmes de joie, *f. pl.*

Freudenzeichen (⌐⌣—⌣) *n.* signe de joie, *m.*

Freudenzeit (⌐⌣—) *n.* temps de joie, de plaisir, *m.*

Freudig (—⌣) *a.* joyeux, se, gai, rempli de joie.

Freudigkeit (⌐⌣—) *f.* joie, gaieté, allégresse, *f.*

sich Freuen (—⌣) *v. r.* se réjouir, avoir de la joie, être bien aise; ich freue mich, oder es freut mich zu tc., je suis bien aise, je suis charmé, enchanté, ravi de ... etc; sich über eine (sich einer) Sache –, se réjouir de qc.; sich auf etwas –, s'attendre à qc. avec joie.

Freund, *m.* -e, *pl.* ami; parent, allié, *m. fig.* ein – von einer Sache seyn, aimer qc., aimer à ...; ich bin kein – vom Spiele, je n'aime pas le jeu, je n'aime pas à jouer.

Freundinn (⌐—) *f.* amie; parente, alliée, *f.*

Freundlich (—⌣) *a.* amiable; riant, -e; gracieux, euse; affable, doux, douce; einen – ansehen, regarder qn de bon oeil; er empfing uns sehr –, il nous fit un accueil très-gracieux, amical, amiable.

Freundlichkeit (⌐⌣—⌣) *f.* douceur; affabilité; civilité, *f.*

Freundschaft (⌐—) *f.* amitié; parenté, *f.* erzeigen Sie mir die –, faites-moi l'amitié, le plaisir.

Freundschaftlich (⌐—⌣) *a.* amical, amiable; ami; *ad* amicalement, en ami.

Freundschaftsbezeigung, *f.* témoignage d'amitié, *m.* preuve, marque, démonstration d'amitié, *f.*

Freundschaftsdienst (⌐—⌣) *m.* -stück, *n.* service d'ami; plaisir; trait d'ami, bon office, *m.*

Freundschaftsversicherung, *f.* protestation d'amitié, *f.*

Frevel (—⌣) *m.* violence, offense (fait à dessein); *fig.* offense, injure; contravention (par étourderie et sans utilité); légèreté, pétulance, *f.*; crime, délit, forfait; attentat, *m.*

Frevelhaft (⌐⌣—) Frevenlich), *a. fig.* offensant, contrevenant, e; injurieux, audacieux, malicieux, se; téméraire.

Frevelu (—⌣) *v. a.* transgresser, violer la loi; faire une injure, une offense; commettre un délit.

Frevelthat (⌐⌣—) *f.* forfait, *m.*

Frevler (—⌣) *m.* malfaiteur; transgresseur, violateur de la loi; criminel, *m.*

Friede, Frieden (—⌣) *m.* paix, *f.* – machen, faire la paix; es wird – werden, la paix se fera; il y aura paix entre ... *fa.* laßt mich in –, laissez-moi en paix; einem – und Geleit geben, prendre qn sous sa protection.

Friedefürst, Friedensfürst (⌐⌣—) *m.* prince de paix, *m.*

Friedensartikel, *m.* -bedingung, *f.* article de paix, *m.*; condition de paix, *f.*

Friedensbote (⌐⌣—⌣) *m.* messager de paix, *m.*

Friedensbruch, *m.* rupture, infraction od. violation de la paix, *f.*

Friedensbrüchig, *a.* qui fait une infraction à la paix; – werden, violer oder enfreindre la paix.

Friedensfest (⌐⌣—) *n.* solennité pour la paix, fête de la paix, *f.*

Friedensflagge (⌐⌣—⌣) *f.* pavillon blanc, pavillon de paix, *m.*

Friedensgeschäft (⌐⌣—⌣) *n.* négociation de la paix, *f.*; ouvrage de la paix, *m.* [ser de paix, *m.*

Friedenskuß (⌐⌣—) *m.* bai-

Friedensnachricht, -post, *f.* message de paix, *m.*; nouvelle d'une paix conclue, *f.*

Friedenspräliminarien, *pl.* préliminaires de la paix, *m. pl.*

Friedensrichter (⌐⌣—⌣) *m.* juge de paix, *m.*

Friedensschluß (⌐⌣—) *m.* conclusion de la paix, *f.*

Friedensstab, *m.* caducée, *m.*

Friedensstifter, *m.* pacificateur, *m.* [fication, *f.*

Friedensstiftung, *f.* pacifriedensstörer, *m.* perturbateur du repos public, *m.*

Friedenstractat (⌐⌣—⌐) *m.* traité de paix, *m.*

Friedensunterhändler, *m.* négociateur de la paix, *m.*

Friedensunterhandlung, *f.* négociation de la paix, conférence pour la paix, *f.*

Friedensvermittler, *m.* médiateur de la paix, *m.*

Friedensvorschläge, *pl.* propositions de paix, *f. pl.*

Friedenszeit (⌐⌣—) *f.* temps de paix, *m.*; paix, *f.*

Friedfertig (⌐—⌣) Friedlich, Friedliebend, Friedsam, *a.* pacifique; paisible.

Friedfertigkeit (⌐⌣—) *f.* humeur pacifique; inclination à la paix, *f.*

Frieren (—⌣) *v. n. & imp.* (ich friere oder mich friert, du frierst, er friert, wir frieren tc.; ich fror oder mich fror; mich hat gefroren; ich fröre tc.; ich werde frieren tc.; daß ich friere tc.) geler, se geler, se prendre; avoir froid; es friert, il gèle; mich friert, j'ai froid.

Fries (—) *m.* frise (étoffe); plate-bande et moulure, *f.* (Arch.).

Friesel (—⌣) *m. & n.* fièvre miliaire, *f.*; der rothe, weiße –, le pourpre rouge, blanc.

Friesrock (⌐—) *m.* frison, *m.*; jupe de frise, *f.*; surtout de frise, *m.*

Frisch (⌐) *a.* frais, fraîche; récent, nouveau; *fig.* frais; – und gesund, sain et sauf; eine frische Farbe, une couleur vive; un teint frais; auf frischer That, sur le fait, en flagrant délit; es ist mir noch in frischem Andenken, j'en ai encore la mémoire fraîche; *ad.* frais, fraîchement, nouvellement; frisch! frisch auf! – darauf los! *i.* allons! çà! courage! sus! [petit soufflet, *m.*

Frischbalg (⌐—) *m.* (Forg.)

Frischblei (⌐—) *n.* plomb frais, *m.* [abreuvoir (Ch.), *m.*

Frische (⌐) *f.* fraîcheur, *f.*; Frischeisen (⌐⌣—) *n.* fer aigre; fer affiné, refondu, *m.*

Frischen (⌐⌣) *v. a.* rafraîchir; Eisen –, affiner le fer; Blei –, refondre, réduire le plomb; das Kupfer –, ressuer le cuivre; die Hunde –, purger les chiens.

Frischer (⌐⌣) *m.* affineur, *m.*

Frischesse (⌐—⌣) *f.* –n, *pl.* affinerie, *f.*; chaufferie pour la fonte fraîche, *f.*

Frischherd (⌐—) *m.* affinerie; renardière, *f.*; fourneau de ressuage, de liquation, *m.* [affineur, *m.*

Frischknecht (⌐—) *m.* aide-

Frischling (⌐—) *m.* marcassin, *m.* [trayant, e.

Frischmelkend (⌐—⌣) *a.* frais-

Frischofen (⌐—⌣) *m.* fourneau

de rafraîchissement, *m.*

Frischpfanne (–⌣) *f.* chaudière de ressuage, *f.*; poële à mouler la liquation, *f.* [fraîche, *f.*

Frischschmelzen, *n.* fonte fraîche, *f.*

Frischstück, *n.* matte de cuivre, matte de plomb, *f.*

Frischung (⌣) *f.* rafraîchissement, *m.*; ressuage (forge), *m.*; réduction (glette); révivification (mercure); purgation (chien), *f.*

Friseur (–) *v.* Perrückenmacher. [fraisoir, *m.*; fraise, *f.*

Frisirbohrer (–⌣) *m.*

Frisiren (–⌣) *v. a.* friser; ratiner (Drap.). [à friser, *m.*

Frisirkamm (–⌣) *m.* peigne à friser, *m.*

Frisirmühle (–⌣) *f.* frise, *f.*; moulin à friser, frisoir, *m.*

Frist (⌣) *f.* terme, temps; délai, répit; sursis, *m.*; surséance, prorogation, *f.* [proroger, conserver.

Fristen (⌣) *v. a.* prolonger, fristenweise (⌣–⌣) *ad.* par termes, par intervalles.

Fristung (⌣) *f.* prorogation; conservation (de la vie), *f.*

Fristverlängerung, *f.* prorogation de terme, *f.*

Frisur (–) *f.* frisure, *f.*; (an Kleidern) falbala, *m.* [*f.*

Frittbohrer (–⌣) *m.* vrille,

Fritte (⌣) *f.* fritte, *f.*; Frittofen, carquèse, four à fritte, *m.*

Frittenpfanne (⌣–⌣) *f.* padelin, *m.*

Froh, *a.* aise, bien-aise, gai, ie; joyeux, se; content, e; gaillard, e; de bonne humeur; eines Dinges – werden, jouir d'une chose avec plaisir.

Fröhlich (–⌣) *a.* joyeux, se; content, e; gai, ie; gaillard, e; enjoué, ée; ein –es Gesicht, Spiel, une mine riante; un jeu amusant.

Fröhlichkeit (⌣–) *f.* gaîté, *f.* enjouement, *m.*

Frohlocken (–⌣) *v. n.* pousser des cris d'alégresse, se réjouir; über etwas –, triompher de qc.; das –, cris d'alégresse, *m. pl.*; réjouissance, *f.*; triomphe, *m.* [e.

Frohmüthig (⌣–⌣) *a.* jovial,

Frohn, *m.* sergent, huissier, *m.*

Frohnacker (⌣–⌣) *m.* –hufe, *f.*; terre sujette à corvée, *f.* [vée, *f.*

Frohnarbeit (⌣⌣–) *f.* corFrohnbar (⌣–) *a.* corvéable, sujet à des corvées.

Frohnbarkeit, Frohnpflichtigkeit, *f.* sujétion aux corvées, *f.*

Frohne (–⌣) *f.* Frohndienst (⌣–) *m.* corvée, *f.*

Fröhnen (–⌣) *v. n.* faire corvée; einem –, travailler pour qn, lui rendre service sans en être payé; seinen Lüsten –, se livrer aux plaisirs des sens.

Fröhner (–⌣) *m.* corvéable; celui qui fait corvée, *m.*

Frohnfasten (⌣–⌣) *n.* jeûne des quatre-temps, *m.*

Frohnfeste (⌣–⌣) *f.* geôle, conciergerie, *f.*

Frohnfrei (⌣–) *a.* exempt de corvées.

Frohnfuhre (⌣–⌣) *f.* charroi par corvées, *m.* [droit de corvée, *m.*

Frohngeld, *n.* –zins (⌣–) *m.*

Frohngut (⌣–) *n.* terre sujette à corvée, *f.*

Frohnherr (⌣–) *m.* seigneur qui a droit de corvées, *m.*

Frohnkorn (⌣–) *n.* blé pour les corvéables, *m.*

Frohnleichnam (––⌣) *m.* corps du Seigneur, *m.* [fête-Dieu.

Frohnleichnamsfest, *n.* la

Frohnpflichtig (⌣–⌣) *a.* corvéable, sujet aux corvées.

Frohntag (⌣–) *m.* journée, *f.*; jour de corvée, *m.*

Frohnvogt (⌣–) *m.* officier qui commande les corvées, *m.*

Frohnweise (⌣–⌣) *ad.* par corvées.

Frohsinn (⌣–) *m.* gaîté, *f.*; gaîté d'esprit, de coeur; belle humeur, *f.*

Fromm, *a.* pieux, se; eine fromme Miene, une mine béate; ein frommes Kind, un enfant sage, posé, gentil; un bon enfant; ein frommes Pferd, un cheval doux; das sind –e Wünsche, ce sont de vains désirs.

Frömmelei (–⌣⌣) *f.* piété affectée, *f.* [de paraître pieux.

Frömmeln (⌣–) *v. n.* affecter

Frommen (⌣–) *v. n.* profiter, être utile. [*f.*

Frömmigkeit (⌣–⌣) *f.* piété,

Frömmler (⌣–) –ling, *m.* faux dévot; béat, *m.*

Fronte (–⌣) *f.* –n, *pl.* front, *m.*

Frontignac (⌣––) *m.* frontignan, *m.* (vin).

Frosch (⌣) *m.* Frösche, *pl.* grenouille; échantignole (Méc.); grenouillette; ranule, batracose (Méd.); fève, *f.* lampas (Vét.); pétard, m. peterolle (Artif.); échelle (Charp.); crapaudine (Serr.); hausse d'un archet de violon; javelle (Agr.), *f.* [ranulaire, *f.*

Froschader (⌣–⌣) *f.* veine

Froschbiß (⌣–) *m.* morène, (Bot.) *f.* [*f.*

Froschfisch (⌣–) *m.* baudroie,

Froschlache, –pfütze (⌣––) *f.* grenouillère, *f.* [grenouilles, *m.*

Froschlaich (⌣–) *n.* frai de

Froschlaichpflaster, *n.* emplâtre de frai de grenouilles, *m.*

Froschleingeschwulst, *f.* ranule, *f.* [tain des eaux, flûteau, *m.*

Froschlöffel (⌣––) *m.* plan-

Froschöl (⌣–) *n.* huile de grenouilles, *f.*

Froschpfeffer (⌣–⌣) *m.* grenouillette d'eau, aquatique, *f.*

Froschsattel (⌣––) *m.* selle à basque, *f.* [cuisse de grenouille, *f.*

Froschschenkel (⌣–⌣) *m.*

Froschschnäpper, *m.* arbalète à grenouilles, *f.* [chite, *f.*

Froschstein (⌣–) *m.* batra-

Froschwurm (⌣–) *m.* têtard, *m.*

Frost (⌣) *m.* Fröste, *pl.* gelée, *f.*, froid; frisson, *m.* [lure, *f.*

Frostbeule (⌣–⌣) *f.* engeFrösteln (⌣–) *v imp.* frissonner; geler un peu.

Frostig (⌣–) *a.* frileux, froidureux, se; froid, froide; –, *ad.* froidement.

Frostler (⌣–) Frostling (⌣–) *m.* frileux; *fa.* froidureux, *m.*

Frostwetter (⌣–⌣) *n.* temps de gelée, *m.*

Frucht (⌣) *f.* Früchte, *pl.* fruit; blé, *m.* grains, *m. pl.*; das sind die Früchte davon, en voilà les suites, le résultat; die Früchte von etwas, les prémices de qc., *f.*; mit Früchten behangen, fruité (Blas.); – tragen, bringen, fructifier. [fruits, *f.*

Fruchtast (⌣–) *m.* branche a

Fruchtauge, *n.* Fruchtknospe (⌣––) *f.* bouton, *m.* [*f.*

Fruchtbalg (⌣–) *m.* follicule,

Fruchtbar (⌣–) *a.* fertile, fécond, de; productif, ive.

Fruchtbarkeit (⌣––) *f.* fertilité, fécondité, *f.* [fruitier, *m.*

Fruchtbaum (⌣–) *m.* arbre

Fruchtbehältniß (⌣⌣–) *n.* capsule, *f.*

Fruchtboden (⌣–⌣) *m.* grenier, réceptacle, *m.* (Jard.).

Fruchtbringend (⌣–⌣) *a.* fructifiant, e.

Früchtchen (⌣) *n.* petit fruit; *fig. fa.* méchant enfant, *m.*

Früchten (⌣–) *v. n.* fructifier, profiter. [de fruits, *m.*

Fruchtessig (⌣–⌣) *m.* vinaigre

Fruchtgehäuse (⌣–⌣–) *n.* péricarpe, *m.* [commerce de blé, *m.*

Fruchthandel (⌣–⌣) *m.*

Fruchthändler (⌣–⌣) *m.* marchand de blé, *m.*

Fruchthorn (⌣–) *n.* corne d'abondance, *f.* [de graines, *f.*

Fruchthülse (⌣–⌣) *f.* gousse

Fruchtknoten (⌣–⌣) *m.* germe, *m.*

Fruchtkorb (⌣–) *m.* panier de fleurs; panier à fruits, *m.*

Fruchtlos (⌣–) *a.* infructueux, euse. [infructuosité, *f.*

Fruchtlosigkeit (⌣–⌣–) *f.*

Fruchtröhre (⌣–⌣) *f.* pistil, *m.*

Fruchtschnur (⌣–) *f.* feston, *m.*

Fruchtsperre (⌣–⌣) *f.* défense d'exporter oder d'importer des grains, *f.* [lite, *f.*

Fruchtstein (⌣–) *m.* carpo-

Fruchtstück (⌣–) *n.* fruit, *m.* (Peint.). [fructifère.

Fruchttragend (⌣–⌣) *a.*

Fruchtwolle (⌣–⌣) *f.* (Bot.) aigrette, *f.*

Fruchtzehente (⌣–⌣–) *m.* dîme des grains, *f.*; fruitage, *m.*

Fruchtzins (⌣–) *m.* terrage, *m.*

Fruchtherr (⌣–) *m.* terrageau, terrageur, *m.*

Früh (–) *a. & ad.* de bonne heure, matin; prématuré, précoce, hâtif, ive; es ist noch sehr –, il est encore grand matin; gestern –, morgen –, hier matin, demain matin; heute

–, ce matin; zu –, trop tôt; – oder spät, tôt ou tard; er war heute sehr – auf, il a été aujourd'hui bien matinal; sie steht nicht gern – auf, elle n'est guères matineuse; ein früher Tod, une mort prématurée.

Frühapfel (⌐⌣) *m.* pomme hâtive, *f.* [abricot hâtif, *m.*

Frühaprikose (⌐⌣⌣⌣) *f.*

Früharbeit (⌐–) *f.* ouvrage (travail) du matin, *m.* [*m.*

Frühbirne (⌐⌣) *f.* hâtiveau,

Frühe (⌐⌣) *f.* matin, *m.*; in aller –, de grand matin.

Früherbse (⌐⌣) *f.* pois hâtif, hâtiveau, *m.*

Frühgerste (⌐⌣) *f.* escourgeon, *m.*; orge de prime, *f.* [ton, *m.*

Frühgeburt (⌐⌣) *f.* avor-

Frühjahr (⌐–) *n.* printemps, *m*

Frühkirsche (⌐⌣) *f.* cerise hâtive, *f.*

Frühklug (⌐–) *a.* précoce.

Frühling (⌐–) *m.* printemps; *fig.* temps de la jeunesse; enfant né avant le temps; avorton, *m.*; Frühlings . . ., de printemps, printanier, vernal.

Frühlingsblume (⌐⌣⌣⌣) *f.* fleur printanière, primevère, *f.*

Frühlingsfieber, *n.* fièvre de printemps, *f.* [printemps, *m.*

Frühlingsluft, *f.* air de

Frühlingsnachtgleiche, *f.* équinoxe vernal, *m.* [vernal, *m.*

Frühlingspunkt, *m.* point

Frühlingszeit, *f.* saison printanière, *f.* [du matin, *f.*

Frühmesse (⌐⌣) *f.* messe

Frühmette (⌐⌣) *f.* matines, *f. pl.* [matin; dans la matinée.

Frühmorgens (–⌐⌣) *ad.* du

Frühobst (⌐–) *n.* fruits précoces, *m. pl.*

Frühprediger (⌐⌣⌣⌣) *m.* prédicateur du matin. *m.*

Frühpredigt (⌐⌣⌣) *f.* sermon; prêche du matin, *m.*

Frühregen (⌐⌣⌣) *m.* pluie du matin, *f.* [cité; hâtiveté, *f.*

Frühreife (⌐⌣⌣) *f.* précoFrühsaat (⌐–) *f.* premières semailles, *f. pl.* [du matin, *m.*

Frühsonne (⌐⌣⌣) *f.* soleil

Frühstück (⌐–) *n.* déjeûné, déjeûner, *m.* [jeûner.

Frühstücken (⌐⌣⌣) *v. a.* dé-

Frühstunde (⌐⌣⌣) *f.* heure du matin, matinée, *f.*

Frühtraube (⌐⌣⌣) *f.* raisin hâtif, hâtiveau, *m.*

Frühzeitig (⌐⌣⌣) *a.* prématuré, ée; précoce, hâtif, ive.

Frühzeitigkeit (⌐⌣⌣⌣) *f.* prématurité, précocité, hâtiveté, *f.*

Fuchs (⌐) *m.* Füchse, *pl.* renard, *m.*; *fig. fa.* peaux de renards, *f pl.*; alezan, cheval alezan; rousseau; homme cauteleux, rusé; jeune étudiant nouvellement débarqué, frais émoulu du collége; ein Rock mit – gefüttert, un justaucorps fourré de peaux de renard; er ist ein feiner (schlauer) –, c'est un fin matois; er hat Füchse, il a de quoi, c'est le père aux ducats (*fa.*); *prov.* Füchse muß man mit Füchsen fangen, à bon chat, bon rat; ein – hat mehr als ein Loch, un rusé a plus d'une corde à son arc; den Fuchsschwanz streichen, flatter qn.

Fuchsamber (⌐⌣) *m.* ambre noir, *m.* [din, e.

Fuchsartig (⌐⌣) *a.* renar-

Fuchsbalg, *m.* –fell (⌐–) *n.* peau de renard, *f.*; *fig. fa.* den – streichen, flagorner, flatter qn.

Fuchsbart (⌐–) *m.* barbe de renard (plante); *fig.* barbe rousse, *f.*

Fuchsbau (⌐–) *m.* terrier du renard, *m.*; renardière; tannière, *f.*; die Röhre des Fuchsbaues, la fusée.

Fuchsbeere (⌐⌣⌣) *f.* ronce rampante, *f.* [*m.*

Füchschen (⌐⌣) *n.* renardeau,

Fuchseisen (⌐⌣) *n.* chaussetrape, *f.*

Füchseln (⌐⌣) *v. n.* aller à la chasse des renards; sentir le renard.

Fuchsfalle (⌐⌣⌣) *f.* traquet, traquenard, *m.* [renard, *f.*

Fuchsfett (⌐–) *n.* graisse de

Fuchsgans (⌐–) *f.* tadorne, *f.*

Fuchsgrube, –höhle (⌐⌣) *f.* –loch, *n.* renardière, *f.*

Fuchshütte (⌐⌣⌣) *f.* cabane où l'on guette le renard, *f.*

Fuchsicht (⌐⌣) *a.* roux, rousse; qui sent le renard.

Fuchsinn (⌐–) *f.* renarde, *f.*

Fuchsjagd (⌐–) *f.* chasse aux renards, *f.* [nardier, *m.*

Fuchsjäger (⌐⌣⌣) *m.* re-

Fuchslehm (⌐–) *m.* marne jaune. *f.* [renard, *f.*

Fuchsmist (⌐–) *m.* crotte de

Fuchspelz (⌐–) *m.* peau de renard, *f.* justaucorps fourré de peaux de renard, *m*, [de renard, *f.*

Fuchsprellen (⌐⌣⌣) *n.* berne

Fuchsroth (⌐–) *a.* roux, rousse; roussâtre.

Fuchsschnecke (⌐⌣⌣) *f.* cheval blanc marqué de roux, *m.*

Fuchsschrot (⌐–) *m.* grosse dragée, *f.*

Fuchsschwanz (⌐–) *m.* queue de renard (*aussi* plante), *f.*; den – streichen, fuchsschwänzen, *v. n. fa.* flagorner, flatter, cajoler.

Fuchsschwänzer (⌐⌣⌣) *m.* –inn, *f.* flagorneur, *m.* euse, *f.* adulateur, *m.* trice, *f.*

Fuchsschwänzerei (⌐⌣⌣⌐) *f.* flagornerie, *f.* [gorneur, euse.

Fuchsschwänzerisch, *a.* fla-

Fuchssucht (⌐–) *f.* alopécie; pelade, *f.* [de renard, *f.*

Fuchstraube (⌐⌣) *f.* vigne

Fuchsziemer (⌐⌣⌣) *m.* verge du renard, *f.*

Fuchtel (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* épée à lame plate et large, *f.*; die – bekommen, recevoir des coups de plat d'épée.

Fuchteln (⌐⌣) *v. a.* donner des coups de plat d'épée, frapper, battre à coups d'épée; sich herum –, se chamailler, ferrailler.

Fuder (⌣⌣) *n.* voie, charge, voiture, *f.*; foudre (mesure de vin), *m.* [voies etc.

Fuderweise (⌣⌣⌣⌣) *ad.* par

Fug (–) *m.* droit, *m.* raison, *f.*; pouvoir, *m.* permission, *f.*, mit – und Recht, avec droit et justice.

Fuge (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* joint, *m.* emboîture; mortoise; jointure; rainure, entaille; liaison; feuillure (d'une porte etc.); fugue, *f.*; aus den Fugen gehen, weichen, se déboîter, se déjoindre; die Fugen verstreichen, jointoyer, liaisonner.

Fugebank (⌣⌣–) *f.* colombe (Tonn.), *f.*; cavoir (Vitr.), *m.* [*m.*

Fugeeisen (⌣⌣⌣⌣) *n.* grésoir,

Fugehobel (⌣⌣⌣⌣) *m.* houvet, *m.*; galère, *f.*

Fügen (⌣⌣) *v. a.* joindre, emboîter; embrancher, embréver, enlier; emmortaiser; sich –, s'emboîter; *fig.* se faire, arriver; convenir; sich in etwas –, s'accommoder à qc. [dewort.

Fügewort (⌣⌣–) *n.* v. Bin-

Füglich (⌣⌣) *a.* commode, propre, convenable, opportun, une; *ad.* commodément, bien.

Füglichkeit (⌣⌣–) *f.* convenance, commodité, *f.*

Fuglos (⌐–) *a.* illégitime, injuste; *ad.* illégitimement.

Fuglosigkeit (⌐⌣⌣–) *f.* illégitimité, *f.*

Fügung (⌣⌣) *f.* emboîtement, *m.*; jonction, emboîture, liaison; construction (des mots); *fig.* disposition; providence, direction; destinée; *fa.* occasion, rencontre, *f.*

Fühlbar (⌐–) *a.* palpable; *fig.* sensible.

Fühlbarkeit (⌐⌣⌣) *f.* palpabilité; *fig.* sensibilité, *f.*

Fühlen (⌣⌣) *v. a.* tâter, toucher, manier; sentir, se sentir; *fig.* ressentir, être sensible à . . .; er fühlt sich, il se sent; das –, le toucher; le tact; le sentiment; l'attouchement, *m.*; la taction, *f.*

Fühlhorn, *n.* Fühlspitze, *f.*

Fühlfaden, *m.* barbillon, *m.*; antenne, tentacule, palpe; corne (limas), *f.*

Fuhre (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* charge, *m.*; voiture; voie, charge, charretée, *f.*; charroi, port, *m.*; mit der – bekommen, recevoir par voiture.

Führen (⌣⌣) *v. a.* mener, voiturer, charier; mener, conduire; einen bei der Hand &c. –, mener qn par la main etc.; einen die Hand –, conduire la main de (à) qn; dieser Weg führt in die Stadt, ce chemin mène à la ville; dieser Fluß führt Goldkörner mit sich, cette rivière charie de l'or; Geld, Gewehr &c. bei sich führen, avoir, porter de l'argent, des armes sur soi; eine Handlung –, conduire, diriger un commerce, un négoce; er führt diese Waare nicht, il ne tient pas cette marchandise;

Bücher –, tenir les livres; einen Bau ꝛc. –, conduire un (avoir la direction d'un) bâtiment etc.; ein Amt –, avoir, exercer une charge; den Degen, die Feder –, manier l'épée, la plume; einen Namen –, porter un nom; das Wort –, porter la parole; das Ruder des Staats –, gouverner l'état; die Geschäfte –, gérer les affaires; gern das große Wort –, aimer à primer; die Wirthschaft im Hause –, porter le haut-de-chausses.

Führer (–⌣) *m.* conducteur, *m.*; guide, *m.* [ductrice, *f.*

Führerinn (⌣–) *f.* conductrice, *f.*

Führknecht (⌣–) *m.* valet de charretier, *m.*

Fuhrlohn (⌣–) *m.* voiture, *f.* port, roulage, charroi, charriage, transport, *m.*

Fuhrmann (⌣–) *m.* voiturier, charretier, roulier; cocher, *m.*

Fuhrmannskittel (⌣–⌣–) *m.* blaude; blouse, *f.* sarrau, *m.*

Führung (–⌣) *f.* conduite; pacotille, *f.* portage, *m.*; *fig.* conduite, direction, *f.*; die göttliche –, la divine providence. [*m.*

Fuhrwagen (⌣–⌣–) *m.* chariot,

Fuhrweg (⌣–) *m.* grand chemin, *m.* [chariot, *m.*

Fuhrwerk (⌣–) *n.* voiture, *f.*

Fuhrwesen (⌣–⌣) *n.* tout ce qui appartient au charriage.

Füllbier (⌣–) *n.* bière de remplage, *f.*

Fülle (⌣⌣) *f.* abondance; plénitude; farce (Cuis.), *f.*; aus der – meines Herzens, du fond de mon coeur; er hat die – und die Hülle, il est dans l'abondance.

Füllen (⌣⌣) *n.* poulain, *m.*

Füllen (⌣⌣) Fohlen (–⌣⌣) *v. n.* pouliner; ânonner (d'une ânesse).

Füllen (⌣⌣) *v. a.* emplir, remplir; farcir; in ein Faß –, entonner; Wein ꝛc. auf Flaschen –, tirer une pièce de vi en bouteilles; Tauben –, farcir des pigeons; Wasser in einen Krug –, verser de l'eau dans une cruche; das –, remplissage, remplage (tonneaux), *m.*; farcissure (volaille), *f.* [remplage, *f.*

Füllerde (⌣–⌣) *f* terre de

Füllhaar (⌣–) *n.* bourre, *f.*

Füllhals (⌣–⌣) *m.* entonnoir, *m.*

Füllhorn (⌣–) *n.* corne d'abondance, *f.* [charger, *m.*

Füllkanne (⌣–⌣) *f.* pot à

Füllkelle (⌣–⌣) *f.* grosse cuiller, *f.*

Füllsel (⌣⌣) *n.* farce, *f.*

Füllseine (⌣–⌣) *m. pl.* blocaille, *f.* blocage, remplage, *m.*

Füllung (⌣⌣) *f.* remplissage, remplage; panneau (Men.), *m.*

Füllwein (⌣–) *m.* vin de remplage, *m.*

Fummelholz (⌣⌣–) *n.* (Cordon.) buis, biseigle, *m.*

Fund, *m.* trouvaille; rencontre; *fig.* découverte, *f.*

Fundament (–⌣⌣) *n.* fondement; fond, *m.*

Fundgrube (⌣–⌣) *f.* minière, mine, *f.*

Fünf, *a.* cinq; in – Sprachen, pentaglotte; *fig. fa.* – gerade seyn lassen, n'y pas regarder de si près, être bien indulgent. [bras.

Fünfarmig (⌣–⌣) *a.* à cinq

Fünfblumig (⌣–⌣) *a.* à cinq fleurs; quinqué-flore (Bot.).

Fünfe, *f.* Fünfer (–⌣) *m.* cinq (de chiffre), *m.*; alle Fünfen, quines, *m. pl.*

Fünfeck (⌣–) *n.* Fünfeckig (⌣–⌣) *a.* pentagone, *m.* et *a.*

Fünfeimerig (⌣–⌣⌣) *a.* de cinq seaux.

Fünferlei (⌣⌣–) *ad.* de cinq sortes, manières, façons.

Fünffach, Fünffältig (⌣–⌣) *a.* et *ad.* quintuple, cinq fois, de cinq; das Fünffache, le quintuple.

Fünffingerfisch, *m.* cinq-taches, *m.* [*n.* quinte-feuille, *f.*

Fünffingerkraut (–⌣⌣–) Fünffüßig (⌣–⌣) *a.* de cinq pieds; ein fünffüßiger Vers, un pentamètre.

Fünfjährig (⌣–⌣) *a.* de cinq ans, d'un lustre, quinquennal, e.

Fünfmal (⌣–) *ad.* cinq fois, quintuple. [fait cinq fois.

Fünfmalig (⌣–⌣) *a.* qui se

Fünfmonatlich (–⌣–⌣) *a.* de cinq mois.

Fünfpfündig (⌣–⌣) *a.* cinq livres pesant; eine –e Kanone, une pièce de cinq livres de balles.

Fünfruderig (⌣–⌣⌣) *a.* à cinq rangs de rames; eine –e Galeere, une quinquerème.

Fünfsaitig (⌣–⌣) *a.* à cinq cordes; ein –es Instrument, un pentacorde. [pentastyle, *m.*

Fünfsäulige Gebäude, *n.*

Fünfseitig (⌣–⌣) *a.* pentagone. [cinq parties.

Fünfstimmig (⌣–⌣) *a.* de

Fünftägig (⌣–⌣) *a.* de cinq jours.

Fünfte (–⌣) (der, die, das), *a.* le, la cinquième; der Fünfte (des Monats), le cinq. [tre et demi.

Fünftehalb (⌣⌣–) *a.* qua-

Fünftel (–⌣) *n.* cinquième, quint, *m.*

Fünftens (–⌣) *ad.* cinquièmement, en cinquième lieu.

Fünfthalerstück (–⌣⌣–) *n.* pièce de cinq écus, pistole, *f.* louis, *m.* [quinzaine.

Fünfzehen (⌣⌣–) *a.* quinze;

Fünfzehneck (⌣⌣–) *n.* quindécagone, *m.*

Fünfzehnerlei (⌣⌣–⌣) *a.* et *ad.* de quinze sortes.

Fünfzehnte (⌣–⌣) (der, die, das) *a.* le, la quinzième; der – (des Monats), le quinze. [zième, *m.*

Fünfzehntel (⌣–⌣) *n.* quin-

Fünfzig (–⌣) *a.* cinquante.

Fünfziger (–⌣⌣) *m.* quinquagénaire, *m.* [cinquante sortes.

Fünfzigerlei (⌣⌣–⌣) *ad.* de

Fünfzigjährig (⌣–⌣⌣) *a.* de cinquante ans, quinquagenaire.

Fünfzigste (–⌣⌣) (der, die das), *a.* le, la cinquantième.

Fünkchen (–⌣) *n.* étincelette, bluette, *f.* [celle, *f.*

Funke (–⌣) *m.* –n, *pl.* étin

Funkeln (–⌣) *v. n.* étinceler, briller; das –, l'étincellement, *m.*; scintillation (des étoiles), *f.*

Funkelnagelneu (–⌣–⌣–) *a. fa.* tout battant neuf; tout neuf, toute neuve. [étincelles.

Funken (–⌣) *v. n.* jeter des

Für (–) *prp.* pour, par, en, de, contre, à, comme; einen Thaler für den Mann, für die Person, un écu par tête; – sich leben, vivre en son particulier; – dieses Geld will ich kaufen ꝛc., de cet argent j'acheterai etc.; – das Fieber, contre la fièvre; Mann – Mann, par tête; Stück – Stück, pièce par pièce, par pièces; Tag – Tag, tous les jours; fürs erste ꝛc., premièrement, en premier lieu; – jetzt, pour le présent. [lement.

Für und Für, *ad.* perpétuel-

Fürbaß (–⌣) *ad.* plus outre, plus loin.

Fürbitte (⌣–⌣) *f.* intercession, sollicitation, *f.*; eine – einlegen, intercéder, solliciter; die – der Heiligen, suffrage des saints, *m.*; die öffentliche – (für die Obrigkeit ꝛc.), prières nominales, *f. pl.* [cesseur, *m.*

Fürbitter (⌣–⌣) *m.* inter-

Furche (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* sillon, rayon, *m.*; die erste –, enrayure, *f.*; letzte –, dérayure, *f.*; breite u. tiefe –, enrue, *f.*; die erste – ziehen, enrayer.

Furchen (⌣–) *v. a.* Furchen ziehen, sillonner.

Furcht (⌣) *f.* crainte, peur, appréhension, *f.*; die – vor dem Tode ꝛc., la crainte, la peur de la mort; die – Gottes, la crainte de Dieu; alles in – und Schrecken setzen, porter l'effroi partout; aus – zu.., de peur de.., crainte de...

Furchtbar (⌣–) *a.* formidable, redoutable; terrible; sich – machen, se faire redouter.

Fürchten (⌣⌣) *v. a.* craindre, redouter, appréhender; Gott –, craindre Dieu; sich vor einem, vor einer Sache – avoir peur de qn, de qc., craindre qn, qc.

Fürchterlich (–⌣–⌣) *a.* terrible, épouvantable, horrible, effroyable; effrayant, e; affreux, se.

Furchtlos (⌣–) *a.* et *ad.* sans peur, intrépide. [ive; peureux, se.

Furchtsam (⌣–) *a.* craintif,

Furchtsamkeit (⌣––) *f.* timidité; crainte, *f.* [rier, *m.*

Furier (–⌣) *m.* –e, *pl.* fourier (⌣–) *m.* aide à fourrier, *m.*

Fürlieb (–⌣) *ad. fa.* – nehmen, avoir pour agréable, agréer; se contenter de. [le, *f.*

Furnier (–⌣) *n.* plaque, feuil-

Furniren (–⌣⌣) *v. a.* plaquer; furnirte Arbeit, placage, *m.*

Fürsprache (⌣–⌣) *f.* inter-

cession, *f.* [cesseur, *m.*
Fürsprecher (⏑–⏑) *m.* intercesseur, *f.*; pronom, *m.* (Gr.).
Fürst (⏑) *m.* -en, *pl.* prince, *m.*; er lebt wie ein -, il vit en prince.
Fürstabt (–⏑) *m.* abbé princier, *m.* [évêque, *m.*
Fürstbischof (–⏑–) *m.* prince
Fürstenbrief (⏑–⏑) *m.* brevet, diplôme de prince, *m.*
Fürstengruft (⏑–⏑) *f.* sépulture, *f.* caveau des princes, *m.*
Fürstenhaus (⏑–⏑) *n.* palais d'un prince, *m.*; famille d'un prince, *f.* [ducal, *m.*
Fürstenhut, (⏑–⏑) *m.* chapeau
Fürstenkrone (⏑–⏑–⏑) *f.* couronne ducale, *f.* [de prince, *m.*
Fürstenlehen (⏑–⏑–⏑) *n.* fief
Fürstenmäßig (⏑–⏑–) *a.* convenable à un prince, digne d'un prince; *ad.* en prince.
Fürstenrecht (⏑–⏑) *n.* droit de prince, *m.*; principauté, *f.*
Fürstensitz (⏑–⏑) *m.* résidence d'un prince, *f.*
Fürstentag (⏑–⏑) *m.* assemblée ou convocation des princes, *f.*
Fürstenthum (⏑–⏑) *n.* principauté, *f.* [gnité de prince, *f.*
Fürstenwürde (⏑–⏑–⏑) *f.* di-
Fürstinn (⏑–) *f.* princesse, *f.*
Fürstlich (⏑–) *a.* de prince, du prince; *ad.* en prince.
Furt (⏑) *f.* -en, *pl.* gué, *m.*
Fürwahr (–⏑) *ad.* en vérité, assurément, certes.
Fürwort (⏑–) *n.* intercession, *f.*; pronom, *m.* (Gr.).
Furz (⏑) *m. pop.* pet, vent, *m.*
Furzen (⏑–) *v. n.* peter.
Fusel (⏑–) *m. fa.* mauvais brandevin, *m.*
Füsilier (–––⏑) *m.* fusilier, *m.*
Fuß (–) *m.* Füße, *pl.* pied, *m.*; jambe; patte (d'une araignée etc.); base (d'une colonne etc.), *f.*; *fig.* pied (d'une montagne, d'une table, d'une chaise etc.; aussi mesure de 12 pouces de long); zu Fuße, à pied; gut, nicht gut zu Fuße seyn, être bon, mauvais piéton; ein hölzerner -, jambe de bois, *f.*; einem zu Füßen fallen, se jeter aux pieds de qn, se prosterner devant qn; einen auf freien - stellen, mettre qn en liberté, élargir qn; festen - fassen, prendre pied; einem etwas unter den Fuß geben, donner (fournir) à qn des avis sur qc.; einem auf dem Fuße nachfolgen, talonner, poursuivre qn; auf was für einem Fuße stehen Sie mit ihm? sur quel pied êtes-vous avec lui? der - eines Glases, la patte d'un verre; nach dem Leipziger Fuße ausgeprägt, geschlagen, frappé sur le pied, au titre de Leipzig; im Conventionsfuße, argent de convention; alles, was er sagt, hat Hände und Füße, toutes ses paroles portent coup; ordre, en confusion; tout y traîne; auf Freiersfüßen gehen, chercher à se marier; die Füße unter jemandes Tisch stecken, manger à la table, vivre aux dépens de qn.
Fußangel (⏑–⏑) *f.* chaussetrape, *f.*
Fußbad (⏑–) *n.* bain de pieds, *m.*
Fußballen (⏑–⏑) *m.* élévation charneuse sous le grand doigt du pied, *f.* [laver les pieds, *m.*
Fußbecken (⏑–⏑) *n.* bassin à
Fußbegleitung (⏑–⏑–⏑) *f.* chaussure, *f.* [pied, *m.*
Fußbiege (⏑–⏑) *f.* coude-
Fußbinde (⏑–⏑) *f.* bande, *f.* bandeau pour le pied, *m.* [pied, *m.*
Fußblatt (⏑–) *n.* devant du
Fußboden (⏑–⏑) *m.* plancher, *m.*; steinerner -, pavé, *m.*
Fußbote (⏑–⏑) *m.* courrier à pied, pédon, *m.* [*fa.* peton, *m.*
Fußchen (–⏑) *n.* petit pied; Fußdecke (⏑–⏑) *f.* couvre pied, *m.* [corvée, *m.*
Fußdienst (⏑–) *m.* message par
Fußeisen (⏑–⏑) *n.* chaussetrape, *f.*; crampon; grappin (pour grimper), *m.*; fers aux pieds, *m. pl.*
Fußeln (–⏑) *v. n. fa.* piétiner.
Fußen (–⏑) *v. n.* trouver fond, prendre pied; s'abattre (Ch.); se percher, se jucher (Ois.); *fig.* auf etwas -, faire fond, se reposer sur qc.
Fußfall (⏑–) *m.* prosternement, *m.*; einen - thun, se prosterner.
Fußfällig (⏑–⏑) *a.* et *ad.* prosterné, à genoux.
Fußflasche (⏑–⏑) *f.* chaufferied, *m.*; chaufferette, *f.*
Fußgänger (⏑–⏑) *m.* piéton, marcheur, *m.* fantassin, soldat à pied, *m.* [marcheuse, *f.*
Fußgängerinn, *f.* piétonne,
Fußgesimse (⏑–⏑–) *n.* moulure de la base; corniche du piédestal (Arch.), *f.*
Fußgestell (⏑–⏑) *n.* piédestal, stylobate (colonne); piédestal, piédouche (vase); tréteau (table), *m.*
Fußgetäfel (⏑–⏑–) *n.* parquetage, planché parqueté, parquet, *m.* [pieds, *f.*
Fußgicht (⏑–) *f.* goutte aux
Fußhammer (⏑–⏑) *m.* marteau à rabattre les bosses, *m.*
Fußklavier (⏑–⏑) *n.* pédale (orgue), *f.* [garde-forêt, *m.*
Fußknecht (⏑–) *m.* fantassin;
Fußkuß (⏑–) *m.* baisement des pieds, *m.* [d'un bas, *m.*
Füßling (⏑–) *m.* -e, *pl.* pied
Fußmaaß (⏑–) *n.* mesure d'un pied ou par pieds, *f.* [son, *m.*
Fußmatte (⏑–⏑) *f.* paillas-
Fußmuskel (⏑–⏑) *m.* muscle pédieux (An.), *m.*
Fußpfad (⏑–) *m.* sentier, *m.*
Fußpunkt (⏑–) *m.* nadir, *m.* (Astr.). [pied, *m.*
Fußreise (⏑–⏑) *f.* voyage à
Fußsack (⏑–) *m.* sac à pieds, *m.*
Fußscheit (⏑–) *n.* bûche de fourneau oder d'alumelle, *f.* [*m. pl.*
Fußschelle (⏑–⏑) *f.* fers, ceps,
Fußschemel (⏑–⏑) *m.* marchepied, escabeau, *m.* escabelle, *f.*
Fußsocke (⏑–⏑) *f.* chausson, *m.*
Fußsohle (⏑–⏑) *f.* plante du pied, *f.* dessous du pied, *m.*
Fußsohlenmuskel, *m.* muscle plantaire, *m.*
Fußspur (⏑–), Fußstapfe (⏑–⏑) *m.* trace, *f.* vestige, *m.*; *fig.* in eines Fußstapfen treten, marcher sur les traces de qn.
Fußsteig (⏑–) *m.* sentier, *m.*; - längs einer Brücke, Straße hin, trottoir, *m.* banquette, *f.*; - durch ein Gehäge, faux-fuyant, *m.*
Fußstock (⏑–) *m.* jambette, *f.*
Fußstoß (⏑–) *m.* coup de pied, *m.* [*f. pl.*
Fußstrick (⏑–) *m.* entraves,
Fußstück (⏑–) *n.* plaine, *f.* pied de l'écu, *m.*
Fußtag (⏑–) *m.* jour de corvée en messages, *m.* [de pied, *m.*
Fußteppich (⏑–⏑) *m.* tapis
Fußtritt (⏑–) *m.* coup de pied, *m.*; marche; trace, piste, *f.* vestige; marchepied (d'un carrosse); tréteau (d'une table), *m.*
Fußvolk (⏑–) *n.* infanterie, *f.*; fantasins; soldats à pied, *m. pl.*
Fußwanne (⏑–⏑) *f.* cuveau à laver les pieds, *m.* [fe-pied, *m.*
Fußwärmer (⏑–⏑) *m.* chauf-
Fußwaschen (⏑–⏑) *n.* lavement des pieds, *m.*
Fußwasser (⏑–⏑) *n.* eau pour laver les pieds, *f.* [tier, *m.*
Fußweg (⏑–) *m.* trottoir; sen-
Fußwerk (⏑–) *n.* chaussure, *f.*; pieds, *m. pl.*
Fußwinde (⏑–⏑) *f.* cric à crochet, à main, *m.*
Fußwurzel (⏑–⏑) *f.* tarse, *m.*
Fußzehe (⏑–⏑) *f.* doigt du pied, *m.*; die große -, orteil, *m.*
Futter (⏑–) *n.* doublure; fourrure, *f.*; fourreau, étui; contre-éperon (Cordon.), *m.*; platebande (Men.), *f.*; trou du pivot (Horl.), *m.*; (Viehfutter) pâture; nourriture, *f.*; fourrage, *m.*; (für's Federvieh) mangeaille, *f.*; sechs Meilen in einem - machen, faire six lieues sans repaître; - schneiden und sammeln, holen, fourrager; die Herbeischaffung, die Zufuhr des Futters, l'affourragement, *m.* [fourreau, *m.*; gaîne, *f.*
Futteral (–⏑–) *n.* -e, *pl.* étui,
Futteralmacher, *m.* gainier, *m.* [de perruque, *f.*
Futterband (⏑–⏑) *n.* coiffe
Futterbank (⏑–⏑) *f.* hachoir, *m.* [boucassin, *m.*
Futterbarchent (⏑–⏑–) *m.*
Futterboden (⏑–⏑–) *m.* grenier au fourrage, *m.* [*f.*
Futterbrett (⏑–⏑) *n.* dosse,
Futtergeld (⏑–⏑) *n.* affourragement, *m.* [rage, *m.*
Futtergras (⏑–⏑) *n.* four-
Futterhemd (⏑–⏑) *n.* camisole, *f.*; weißes -, blanchet, *m.*
Futterhirse (⏑–⏑–⏑) *f.* grand millet; sorgo, *m.*
Futterholen, -schneiden (⏑–⏑) *n.* fourrage, *m.*; der aufs - ausreitet, fourrageur, *m.*

Futterhonig (⏑–⏑) *m.* miel dont on nourrit les abeilles, *m.*

Futterkasten (⏑–⏑) *m.* coffre à l'avoine, *m.*

Futterklinge (⏑–⏑) *f.* lame du hachoir, *f.*

Futterknecht (⏑–) *m.* valet d'écurie, d'étable, *m.* [reau, *m.*

Futterkorb (⏑–) *m.* mo-

Futterkorn (⏑–) *n.* grains pour les chevaux, *m. pl.* [*f.*

Futterkraut (⏑–) *n.* herbe, Futterleinwand (⏑–⏑) *f.* toile à doublure, *f.*

Futtermarschall (⏑–⏑) *m.* maréchal des fourrages, fourrier, *m.*

Futtermauer (⏑–⏑) *f.* muraille de revêtement; chemise (Fort.); chemise de fourneau, *f.* contremur (Fond.), *m.*

Futtermetze (⏑–⏑) *f.* provende, *f.*; picotin, *m.*

Füttern (⏑) *v. a.* doubler; mit Pelz –, fourrer; mit Watte –, ouater; ein Futteral mit Tuch ꝛc. –, garnir un étui de drap etc.; (verkleiden) revêtir; (Futter geben) nourrir, donner à manger, faire repaître; ein Kind ꝛc. –, appâter un enfant etc.; junge Vögel –, donner la becquée à de petits oiseaux; mit Korn, Hafer, Gerste ꝛc. –, engrener, nourrir de grains; *v. n.* nourrir, être nourrissant; repaître; das –, l'affourragement, *m.* [*m.*

Futternetz (⏑–) *f.* moreau,

Futtersack (⏑–) *m.* sac à l'avoine, havre-sac, *m.* [hacheur, *m.*

Futterschneider (⏑–⏑) *m.*

Futterschreiber (⏑–⏑) *m.* commis à l'office des fourrages, *m.*

Futterstroh (⏑–) *n.* feurre, *m.* gerbée, *f.*

Fütterung (⏑–) *f.* affourragement; fourrage, *m.*; doublure, *f.*; (Verkleidung) revêtement, *m.*; taquons (Impr.), *m. pl.*; brasque (Forg.); fourrure (vaisseau), *f.*

Futterzeug (⏑–) *m.* doublure, *f.*

G.

G, *n.* G, *m.*; sol (Mus.), *m.*

Gabe (–⏑) *f.* –n, *pl.* don, présent, *m.*; offrande; aumône; dose, prise (Pharm.), *f.*; *fig.* don; talent, *m.*

Gabel (–⏑) *f.* –n, *pl.* fourchette, fourche, *f.*; – an einem Karren ꝛc., limonière, *f.* limons, *m. pl.*; – am Pumpenschwengel, potence de brimbale, *f.*; – am Hirschgeweih, enfourchure, *f.*; – zur Stütze des Mastes einer Schaluppe ꝛc., chandelier, *m.*

Gabelanker (⏑–⏑) *m.* ancre d'affourche, *f.*; den – auswerfen, affourcher; den – lichten, désaffourcher; – in einem Bau, harpon, tirant, *m.* ancre contre l'écartement d'un mur, *f.*

Gäbelchen (–⏑) *n.* petite fourchette, *f.*; die – an Weinreben ꝛc. mains, vrilles, nilles, *f. pl.*

Gabeldeichsel (⏑–⏑) *f.* limons, *m. pl.* limonière, *f.*

Gabelförmig (⏑–⏑), Gabelicht, *a.* fourchu, ue; sich – theilen, fourcher, se fourcher; –er Stengel, tige dichotome, *f.*

Gabelfrühstück (⏑–⏑) *n.* déjeuner à la fourchette, *m.*

Gabelgehörn (⏑–⏑) *n.* enfourchure, tête enfourchée, *f.*

Gabelhirsch (⏑–), Gabler, *m.* cerf à tête enfourchée, *m.*

Gabelkraut (⏑–) *n.* bident, chanvre aquatique, *m.*

Gabelkreuz (⏑–) *n.* croix fourchée, *f.* pairle, *m.*

Gabelmast (⏑–) *m.* mât fourchu, *m.* [nier, *m.*

Gabelpferd (⏑–) *n.* limo-

Gabelschwanz (⏑–) *m.* fourcheret; colibri vert à longue queue (oiseaux), *m.*; bandoulière à queue fourchue (poisson); double queue (chenille), *f.* [chotomal, e (Bot.).

Gabelständig (⏑–⏑) *a.* di-

Gabelstange (⏑–⏑) *f.* pieu fourchu, *m.*

Gabelstich (⏑–) *m.* coup de fourche od. de fourchette, *m.*

Gabelstiel (⏑–) *m.* manche de fourche od. de fourchette, *m.*

Gabelstück (⏑–) *n.* pièce de canon à fourchette, *f.*; gousset, *m.* (Blas.).

Gabelwagen (⏑–⏑) *m.* fourgon, *m.*; charrette, voiture à limons, *f.* [*f.* fourchon, *m.*

Gabelzacke, –zinke, (⏑–⏑)

Gabler (–⏑) *m.* chablot, *m.* (poisson).

Gackern (⏑) *v. n.* crier comme une oie; crêteler (de la poule); *fig. pop.* caqueter. [dauder.

Gaffen (⏑) *v. a.* bayer, ba-

Gaffer (⏑) *m.* bayeur, badaud, *m.* [daude, *f.*

Gafferinn, *f.* bayeuse, ba-

Gagat (–⏑) *m.* –e, *pl.* jais, *m.*

Gähnen (–⏑) *v. n.* bâiller; das –, le bâillement.

Gähner (–⏑) *m.* bâilleur, *m.*

Gährbottich (⏑–⏑) *n.* guilloire (Brass.), *f.*

Gähren (–⏑) *v. n.* (ich gäbre, du gährst, er gährt, wir gähren ꝛc.; ich gohr; ich göhre ꝛc.; ich habe gegohren; ich werde gähren ꝛc.; gähre; gähret; daß ich gähre ꝛc.), fermenter; guiller.

Gährung (–⏑) *f.* fermentation, *f.*; (des jungen Bieres) guillage, *m.*; *fig.* fermentation, émotion, *f.*; die Lehre von der –, la zymotechnie.

Gährungskraft, *f.* vertu fermentative, *f.* [mosimètre, *m.*

Gährungsmesser, *m.* zy-

Gährungsmittel (⏑–⏑) *n.* ferment, levain, *m.*

Gakkeln (⏑) *v. n.* crêteler (de la poule). [la; habit de gala, *m.*

Gala (⏑) *f.* Galakleid, *n.* ga-

Galan (–⏑) *m.* –e, *pl.* galant, amoureux, *m.*

Galanteriearbeit (–⏑–⏑) *f.* bijouterie; quincaillerie, *f.*

Galanteriedegen, *m. fa.* épée courte, *f.*

Galanteriehändler, *m.* bijoutier, marchand de nippes, de modes, *m.* [jouterie, *f.*

Galanteriewaare, *f.* bi-

Galatag (⏑–) *m.* jour de gala, *m.*

Galeasse, Galeone (–⏑) *f.* –n, *pl.* galéace, *f.* (grosse galère).

Galeere (–⏑) *f.* galère, *f.*

Galeerenanker, *m.* fer de galère, grappin, *m.* [rillar, *m.*

Galeerenbediente, *m.* ba-

Galeerenhauptmann, *m.* capitaine de galère; triérarque, *m.*

Galeerensclave, *m.* galérien, forçat, *m.* [mezzabout, *m.*

Galeerensegel, *n.* marabout,

Galeerenstock, *m.* bitton, *m.*

Galeerenvogt, *m.* comite; remolar, remoulat, *m.*

Galeote (–⏑) *f.* galiote, *f.*

Galgant (–⏑) *m.* Galgantwurzel, *f.* galanga, *m.*

Galgen (⏑) *m.* potence, *f.* gibet, *m.*; *fig. fa.* es steht – und Rad darauf, il y va de la corde; geh an den –! va te faire prendre!

Galgendieb, –schelm, –vogel, –schwengel, *m. fa.* pendard, *m.*

Galgenförmig, *a.* potencé.

Galgenfrist (–⏑) *f. fig.* délai fort court, *m.* [bet, *m.*

Galgenholz, *n.* bois de gi-

Galgenleiter, *f.* échelle de gibet, *f.* [re; pendable.

Galgenmäßig, *a.* patibulai-

Galgenmundstück, *n.* embouchure à pas d'âne, *f.*

Galgenstrick (⏑–) *m.* corde de pendu, tourtouse, *f.*; *fig.* pendard, *m.* [galle, *f.*

Gallapfel (⏑–) *m.* noix de

Gallapfelfliege, Gallwespe (⏑–) *f.* mouche des galles, *f.*

Galle (⏑) *f.* –n, *pl.* bile (des hommes), *f.* fiel (des animaux); amer (des poissons); capelet, *m.* barbillons, *m. pl.* molette (maladies des chevaux); queue d'une bête fauve, *f.*; *fig.* er hat keine –, il n'a point de fiel; die – läuft ihm über, sa bile s'échauffe; seine – ausschütten, décharger sa bile. [ner.

Gallen (⏑) *v. n.* retentir, son-

Gallenader, *f.* veine cystique, *f.* [amer comme fiel.

Gallenbitter (⏑–⏑) *a.*

Gallenblase, *f.* vésicule du fiel, *f.* [vre bilieuse, *f.*

Gallenfieber (⏑–⏑) *n.* fiè-

Gallengang (⏑–) *m.* conduit, canal cysthépatique, biliaire, *m.* [seaux biliaires, *m. pl.*

Gallengefäße, *n. pl.* vais-

Gallenpulsader, *f.* artère biliaire, *f.* [*f.*

Gallenstein, *m.* pierre de fiel,

Gallensucht, *f.* jaunisse, *f.*

Gallensüchtig, *a.* bilieux; *fig.* atrabilaire.

Gallerie (–⏑) *f.* galerie, *f.*

Gallertartig (⏑–⏑) *a.* gé-

latineux, se.

Gallerte (⏑–⏑) *f.* gelée, *f.*

Gallicht (⏑–) *a.* bilieux, se.

Gallinsect (⏑––) *n.* gallinsecte, *m.* galle, *f.*

Gallion (–⏑–) poulaine, *f.* cap d'un navire, *m.* [*m.* (vaisseau).

Gallione (–⏑–⏑) *f.* galion, *m.*

Galliote (–⏑–⏑) *f.* galiote, *f.* (bâtiment à rames et à voiles).

Gallivate (–⏑–⏑) *f.* galivade, *f.* (vaisseau de guerre).

Gallmei (–⏑) *m.* calamine, pierre calaminaire, *f.*

Galloſche (⏑–⏑) *f.* galoche, *f.*

Galopp (⏑–) *m.* galop, *m.*; im kurzen, ſtarken – reiten, aller au petit, au grand galop.

Galoppiren (⏑––⏑) *v. n.* galoper; das –, galopade, *f.* [que.

Galvaniſch (–⏑–) *a.* galvani-

Galvaniſiren (––⏑–⏑) *v. a.* galvaniser. [galvanisme, *m.*

Galvanismus (––⏑–) *m.*

Gamander (–⏑–) *m.* germandrée, *f.*; calamandrier, *m.* (Bot.).

Gamaſche (–⏑–) *f.* guêtre, *f.*

Ganaſſe (–⏑–) *f.* –n, *pl.* ganache, *f.*

Ganerbe (⏑––) *m.* cohéritier d'un château, d'une seigneurie à titre commun avec un autre, *m.*

Ganerbſchaft (⏑⏑–) *f.* alliance des possesseurs d'une seigneurie à titre commun, *f.*

Gang, *m.* Gänge, *pl.* tour; pas; marcher, *m.* démarche; train (d'un cheval); erre, marche (d'un vaisseau); visite (d'un médecin), *f.*; einen – in den Garten thun, faire un tour de jardin; vergebliche Gänge thun, faire des pas inutiles; ich kenne ihn an ſeinem Gange, je le connais à son marcher, à sa démarche, à son allure; der – einer Sache, le cours d'une affaire; – in einem Gebäude längs einer Reihe Zimmer, corridor, *m.* galerie, *f.*; –, wo man geht, allée, *f.*; – in einer Mühle, tournant, *m.* meule, *f.*; – in einem Bergwerke, filon, rameau, *m.* mine, *f.*; – in einer Schiefergrube, foncée, foncière, *f.*; – beim Fechten, assaut, *m.*; – in der Kette des Webers, portée, *f.*; eine Mahlzeit von drei Gängen, un repas de trois services; ein geheimer – zwiſchen Zimmern, couloir, *m.*; ein unterirdiſcher –, conduit souterrain, *m.*; ein unterirdiſcher gewölbter –, cryptoportique, *m.*; – zwiſchen einem Bette und der Wand, ruelle, *f.*; – im Stalle hinter den Pferden, échappée, *f.*; im Gange ſeyn, être en mouvement, en train, en branle, en vogue; in – bringen, mettre en mouvement; mettre (une chose) en vogue; donner le branle à (une affaire); in – kommen, se mettre en mouvement, en train; die Sache geht ihren –, l'affaire va son train; viele vergebliche Gänge thun, faire bien des pas inutiles, faire des courses infructueuses; die Gänge in einem Garten, les chemins, *m.* les allées, les voies d'un jardin, *f.*; die Gänge, durch welche die Galle ſich ergießt, les conduits biliaires ober de la bile; die bedeckten Gänge in den Feſtungswerken, les galeries, *f.*; ein vertiefter – quer durch einen Feſtungsgraben, un coffre; die Gänge an einer Schraube, les filets, *m.* les pas d'une vis.

Gangart (–) *f.* Gangſtein, *m.* gangue, *f.*

Gangbar (–) *a.* fréquenté, ée; praticable; eine –e Münze, une monnaie courante, de mise, de cours; eine –e Waare, une marchandise de bonne vente, de débit, de bon débit.

Gangbarkeit (––) *f.* cours (monnaie); débit, *m.* défaite, vente (marchandise), *f.*

Gänge und Gebe, *a. fa.* qui a cours, qui est de mise. [re, *f.*

Gängelband (⏑–) *n.* lisière, *f.*

Gängeln (⏑) *v. a.* conduire par la lisière; *fig. fa.* discipliner.

Gängelwagen (⏑––) *m.* roulette, *f.* [couches, *f. pl.*

Ganger (–) *n.* mines par

Ganggebirge (⏑––) *n.* montagne à filons, *f.*

Gangweiſe (⏑–) *ad.* par filons, en filons.

Gans, *f.* Gänſe, *pl.* oie, *f.*; *fig.* eine –, eine dumme –, un oison, un oison brûlé; (Mine) gueuse, *f.*; kleine –, gueuset, guesillon, *m.*; gereinigte –, loupe, *f.* (forge).

Gänschen (–) *n.* oison, *m.*

Gänſeaar (⏑–) Gänſeadler, *m.* milan, *m.*

Gänſeaugen (⏑––) *n. pl.* guillemets, *m. pl.*

Gänſeblume (⏑––) *f.* paquerette, petite marguerite, *f.*

Gänſebraten (⏑––) *m.* rôti d'oie, *m.*

Gänſediſtel (⏑––) *f.* laiteron, *m.* (plante).

Gänſedreck (⏑–) *m.* –dreckfarbe, *f.* merde d'oie, *f.*

Gänſefeder (⏑––) *f.* plume d'oie, *f.* [d'oie, *f.*

Gänſefett (⏑–) *n.* graisse

Gänſefuß, *m.* patte d'oie, *f.* (*aussi* plante).

Gänſegekröſe (⏑––––) Gänſeklein, *n.* petite-oie, *f.*

Gänſehaut (⏑–) *f.* peau d'oie; *fig.* peau de poule, *f.* [d'oies, *m.*

Gänſehirt (⏑–) *m.* pâtre

Gänſekraut (⏑–) *n.* paquerette; potentille; argentine, *f.*

Gänſelaus (⏑–) *f.* pou d'oie, *m.*

Gänſepfeffer (⏑––) *m.* –ſchwarz, *n.* petite-oie préparée avec le sang de l'oie, *f.*

Gänſerich (–⏑–) Ganſert, *m.* –e, *pl.* jars, *m.* [l'oie, *m.*

Gänſeſpiel (⏑–) *n.* jeu de

Gänſeſtall (⏑–) *m.* étable aux oies; épinette; mue, *f.* [eau, *f.*

Gänſewein (⏑–) *m. fig. fa.*

Gant, *f.* encan, *m.*

Ganz, *a.* tout, e; total, e; entier, ière; complet, ète; ein ganzes Jahr, une année entière, complète; die ganze Summe, la somme totale; eine ganze Zahl, un nombre entier; – machen, parfaire; compléter; *ad.* tout, tout-à-fait, entièrement, totalement, complètement; – wohl, fort bien; – wenig, bien peu; – und gar nicht, point du tout, nullement.

Ganze (–⏑) *n.* tout, total, *m.* totalité, *f.* ensemble, *m.*; masse, *f.*

Gänzlich (–⏑) *a.* tout, e; total, e; entier, ière; *ad.* totalement, entièrement, tout-à-fait.

Gar (–) *a.* assez, suffisamment cuit, e, rôti, ie; das Leder – machen, confire les peaux (Még.); tanner, corroyer les cuirs (Tann.); das Eiſen – machen, affiner, purger, purifier le fer (Fond.); *ad.* tout-à-fait, entièrement; fort, bien, très, assez; – viel, beaucoup; – wenig, bien peu; – zu, trop; – nicht, point, point du tout, nullement; – nichts, rien du tout; ſo –, même, aussi; vielleicht –, peut-être même. [*m.*

Garbarbeit (⏑⏑–) *f.* affinage,

Garbaus (⏑–) *n.* das – machen, finir, ruiner, achever.

Garbe (⏑–) *f.* –n, *pl.* gerbe, *f.*; ein Haufen von 10 –n, dizeau, *m.*

Gärbebank (⏑––) *f.* banc, chevalet à étrayer (Pellet.), *m.*

Gärben (⏑–) *v. a.* passer, préparer les cuirs; (roth –) tanner; weiß –, passer en mégie; (vollends bereiten, gar machen) corroyer; *fa.* einen –, rosser, étriller qn; das –, le corroi, le tannage.

Garbenbinder (⏑––⏑) *m.* lieur, *m.* [quintau, *m.*

Garbenhaufe (⏑––⏑) *m.*

Garbenſchichter, *m.* calvanier, *m.* [des gerbes, *f.*

Garbenzehente, *m.* dîme

Gärber (⏑–) *m.* tanneur; corroyeur; mégissier, *m.*

Gärberbaum (–⏑–) *m.* roudou, redoul, *m.* [*f.*

Gärberei (–⏑⏑) *f.* tannerie,

Gärbergrube, *f.* tannerie, *f.*; coudroir; enchaux, enchaussumoir,

Gärberkalk, *m.* plamée, *f.* [*m.*

Gärberlohe (⏑––⏑) *f.* tan, *m* [coupe-queue, *m.*

Gärbermeſſer, *n.* écharnoir;

Gärberſtrauch *m.* redoul; sumac, *m.*

Gärberwolle, *f.* avalies, *f. pl.*

Gärbeſtoff (⏑––) *m.* tanin, *m.*

Garbrühe (⏑–⏑) *f.* étoffe, *f.*; jus de tannée, *m.*

Garde (⏑) *f.* garde, *f.*

Gardian, Guardian (⏑––) *m.* gardien, *m.* [deau, *m.*

Gardine (–⏑–) *f.* –n, *pl.* rideau, *m.*

Gardinenſtange, *f.* tringle, *f.*

Gardinenring, *m.* anneau de rideau, *m.*

Gardiſt (–) *m.* –en, *pl.* soldat de la garde, *m.*

Gare (–⏑) *f.* état d'une peau corroyée, *m.*; das Kupfer hat ſeine –, le cuivre est assez affiné; das Erz

bat seine –, la mine est assez grillée. [f.

Garerz (–⌣) n. mine grillée,

Garfaß, n. cuve à passer, passoire, f. [m.

Garfener, n. feu de grillage,

Garkoch (–⌣) m. gargotier, m.

Garköchinn, f. gargotière, f.

Garkönig, m. régule de cuivre affiné, m.

Garküche (–⌣⌣) f. gargote, f.

Garkupfer (–⌣⌣) n. cuivre de rosette, cuivre pur, m.

Garleder, n. peau de mégie, f.

Garmachen, n. corroi; affinage, m.

Garmacher, m. affineur, m.

Garn (–) n. –e, pl. fil; filet, rets, panneau, m.; fig. in das – gehen, donner dans le panneau.

Garnbaum (–⌣) m. grande ensouple, f. lisseron, déchargeoir, m.

Garneele (–⌣⌣) Garneelenkrebß, m. squille, f. crabe, m.

Garnenden (–⌣⌣) pl. pennes f. pl. [fourchu, m.

Garngabel, –ſtange, f. pieu

Garnhaſpel (–⌣⌣) m. dévidoir, m. [fil, m.

Garnknauel, m. peloton de

Garnmaſche, f. maille, f.

Garnreuſe (–⌣⌣) f. bire, f.

Garnſack (–⌣) m. verveux, m.

Garnſpule (–⌣⌣) f. fusée, sépoule, bobine, f. [dressoir, m.

Garnſtock (–⌣) m. travisoir;

Garnſtricker, m. faiseur de filets, m.

Garnſtück, n. écheveau, m.

Garnwinde (–⌣⌣) f. tournette aux pelotes, f.

Garnzug, m. coup de filet, m.

Garoſen (–⌣⌣) m. fourneau d'affinage, m. [m.

Garſalz (–⌣) n. sel bien cuit,

Garſchlacken (–⌣⌣) pl. scories du cuivre purifié, f. pl.

Garſtig (–⌣) a. laid, e; vilain, e; sale; obscène; – ad. vilainement. [té; laideur; vilenie, f.

Garſtigkeit (–⌣⌣–) f. sale-

Gärtchen (–⌣) n. jardinet, m.

Garten (–⌣) m. Gärten, pl. jardin, m.

Gartenarbeit (–⌣–) f. –bau, m. –kunſt, f. jardinage, m.; ſich damit beſchäftigen, jardiner.

Gartenbeet (–⌣–) n. planche, couche, f.

Gartenbiene (–⌣–⌣) f. abeille domestique, f.

Gartenblume, –pflanze (–⌣–⌣) f. fleur, plante etc. de jardin ou des jardins, fleur, plante etc. cultivée, f. [dinage, m.

Gartenbuch, n. livre de jar-

Gartenerbſe, f. pois de jardin, m. [reau, m. terre franche, f.

Gartenerde (–⌣–⌣) f. ter-

Gartenfeld, n. champ fermé, m. [du jardinage, m.

Gartenfreund, m. amateur

Gartenfrucht, f. fruit de jardin, m.

Gartengewächs (–⌣–⌣) n. herbe potagère, f. [tite houe, f.

Gartenhaue (–⌣–⌣) f. pe-

Gartenhaus (–⌣–) n. pavillon, m. [cabinet, m.

Gartenhäuschen (–⌣–⌣)

Gartenknecht, m. valet de jardinier, m.

Gartenkreſſe, f. cresson des jardins, cresson alénois, m.

Gartenlaube (–⌣–⌣) f. berceau, m. tonnelle, f.

Gartenleiter, échelle double, échelle brisée, f. [dinage, m.

Gartenluſt, f. plaisir du jar-

Gartenmeſſer (–⌣–⌣) n. serpette, f.; faucillon, m. [clos, m.

Gartenrecht, n. droit d'en-

Gartenſaal (–⌣–) m. salon d'une maison de jardin; pavillon; cabinet de verdure, m.

Gartenſchaufel, f. rabot, m. pelle de jardin, f.

Gartenſchere (–⌣–⌣) f. ciseaux de jardinier, m. pl.

Gartenthür (–⌣–) f. porte de jardin, f. [jardins, cylindre, m.

Gartenwalze, f. rouleau des

Gartenwerk, n. jardinage, m.

Gärtner (–⌣) m. jardinier, m.

Gärtnerinn, f. jardinière, f.

Gärtnerei (–⌣–) f. jardinage, m.

Gas, n. gaz, gas, m. [ge, m.

Gasartig (–⌣–) a. de la nature du gaz.

Gäſcht (–) levure; écume, mousse, f. fermentation, effervescence, f. [euse.

Gashaltig (–⌣–) a. gazeux,

Gaſſe (–) f. rue, f.; – ohne Ausgang, cul-de-sac; impasse, m.; auf der – herumlaufen, courir les rues; Gaſſen laufen, passer par les baguettes, par les verges; die Gaſſen in den Bienenſtöcken, les ruelles, f.

Gaſſenbetteln, n. gueuserie, f.

Gaſſenbettler, m. gueux, gueux gueusant, m.

Gaſſenbube, –junge (–⌣–⌣) polisson, m. [polissonnerie, f.

Gaſſenbubenſtreich, m.

Gaſſendreck, m. boue; fa. crotte, f.

Gaſſenhure, –menſch, n. racrocheuse, coureuse, gourgandine, gouine, f. [boueur, m.

Gaſſenkehrer (–⌣–⌣) m.

Gaſſenkehrerinn, f. boueuse.

Gaſſenkoth, m. boue, f. [se, f.

Gaſſenlaufen, n. peine de passer par les baguettes, f.

Gaſſenlied, –hauer, (–⌣–⌣) m. vaudeville, m.

Gaſſenrinne, f. ruisseau, m.

Gaſſentreter, m. batteur de pavé, fainéant, m. [ruëlle, f.

Gäßchen (–⌣) n. petite rue,

Gaſt (–) m. Gäſte, pl. hôte; convive, convié; étranger, m.; ein ungebetener –, un écornifleur, parasite; wollen ſie mein – ſeyn? voulez-vous dîner, souper avec moi? voulez-vous être des nôtres? einen zu Gaſte bitten, inviter qn à dîner, à souper; zu Gaſte gehen, aller, manger chez qn; être invité chez qn; Gäſte ſetzen, halten, tenir ordinaire, vendre du vin à assiette; – haben, donner à manger; fig. ein grober –, un rustre, rustaud.

Gaſtbett (–) n. lit pour des étrangers; lit d'ami, m.

Gaſterei (⌣–) f. Gaſtgebot (–⌣) n. repas, banquet, festin, régal, m. [ière.

Gaſtfrei (–) a. hospitalier,

Gaſtfreiheit (–⌣) f. hospitalité, f.

Gaſtfreund (–) m. hôte, m.

Gaſtfreundſchaft (–⌣) f. hospitalité, f.

Gaſtfreundſchaftlich (–⌣–⌣) a. hospitalier, ière; amical, e.

Gaſthof, m. Gaſthaus (–) n. hôtellerie, auberge, f.; ein großer –, hôtel, m. [stin, m.

Gaſtmahl (–) n. repas, fe-

Gaſtmeiſter, m. maître d'hôtel (dans un couvent), m.

Gaſtmutter, f. soeur hospitalière (dans un couvent), f.

Gaſtordnung, f. règlement pour les hôtelleries, m.

Gaſtpredigt (–⌣–) f. sermon d'un étranger, d'un candidat, m. [pitalité, m.

Gaſtrecht (–) n. droit d'hos-

Gaſtrolle (–⌣–) f. rôle que joue un acteur étranger, m.

Gaſtſtube, f. –zimmer (–⌣–) n. salle à manger; chambre pour les étrangers, f. [f.

Gaſttiſch (–) m. table d'hôte,

Gaſtweiſe (–⌣–) a. comme étranger; comme ami.

Gaſtwirth (–) m. aubergiste, restaurateur, hôtelier, hôte, m.

Gaſtwirthinn, f. aubergiste, hôtesse, f.

Gaſtwirthſchaft (–⌣–) f. profession d'aubergiste, f. [ber.

Gäten (–⌣) v. a. sarcler, éher-

Gäter (–⌣) m. sarcleur, m.

Gäterinn, f. sarcleuse, f.

Gätgras (–) n. sarclure, f.

Gäthacke, –haue (–⌣–) f. sarcloir, m.

Gatte (–) m. –n, pl. époux, mari; pair (des oiseaux), m.

Gatten (–) v. a. unir, assembler; assortir; apparier, accoupler.

Gatter (–⌣) n. treillis; châssis (Peint.), m. [treillis, f.

Gatterhaube, f. coiffe en

Gattern (–⌣) v. a. treilliser; das Zinn –, corroyer l'étain; auf etwas –, lorgner qc.; attendre après qc. [f. porte treillissée, f.

Gatterthor, n. –thür (–⌣–)

Gatterwerk, n. treillage, m.

Gattinn (–) f. –en, pl. épouse, compagne, f. [te, f.; genre, m.

Gattung (–⌣) f. espèce; sor-

Gattungsname (–⌣–⌣) m. nom appellatif, générique, commun.

Gau, m. –e, pl. campagne, contrée, f.

Gauch, m. –e, pl. imberbe;

niais, béjaune, sot, *m.*

Gauchhafer (⌐⏑) *m.* avoine sauvage, *f.* [anagalis, *m.*

Gauchheil (⌐–) *n.* mouron;

Gaudieb (⌐–) *m.* filou, escroc, *m.*

Gaukelei (–⏑⌐) *f.* Gaukelwerk, Gaukelspiel, *n.* Gaukelpoſſen, *f. pl.* prestige, *m.* fascination, *f.*; tour de passe-passe, tour d'adresse, *m.* matassinade, bouffonnerie, *f.* [onne.

Gaukelhaft (⌐⏑–) *a.* bouffon,

Gaukeln (–⏑) *v. n.* bouffonner, faire des tours de passe-passe; mit dem Lichte herum –, courir imprudemment çà et là avec la lumière.

Gaukler (–⏑) *m.* bateleur, jongleur, saltimbanque; bouffon, *m.*

Gauklerisch (–⏑⏑) *a.* mimique; bouffon, onne.

Gaul, *m.* Gäule, *pl.* cheval, *m.*

Gaumen (–⏑) *m.* palais, *m.*

Gaumenbeine, *n. pl.* os palatins, *m. pl.* [des palatines, *f. pl.*

Gaumendrüſen, *f. pl.* glan-

Gaumenbuchſtaben (⌐⏑ –⏑) *m. pl.* lettres palatales, *f. pl.*

Gauner (–⏑) *m.* filou, escroc, fourbe, *m.*

Gaunerei (–⏑⌐) *f.* filouterie, escroquerie, friponnerie, *f.*

Gaunern (–⏑) *v. n. fa.* filouter, piper au jeu. [pant, *m.*

Gautſchbrett, *n.* (Pap.) dra-

Gautſchen (–⏑) *v. a.* coucher la feuille. [couchart, *m.*

Gautſcher (–⏑) *m.* coucheur, Gazelle (–⌐⏑) *f.* gazelle, *f.*

Geacht (–⌐) *a.* der –e Schein, aspect octil, *m.* [scrit, banni, *m.*

Geächtete (⏑⌐⏑⏑) *m.* pro-

Geadelt (⏑–⏑) *p. & a.* anobli, ie.

Geäder (⏑–⏑) *n.* veines, *f. pl.*

Geädert, *a.* nervé, ée (Blas.); veiné, ramifié, ée (Mine).

Geafter (⏑⌐⏑) *n.* éperon du chien, *m.*; gardes du sanglier; pinces du cerf, *f. pl.*

Geartet (⏑–⏑) *a.* fait, bâti.

Geäugt (⏑–) *a.* oeillé, ée. [*f.*

Gebäck (⏑⌐) *n.* fournée, cuite,

Gebackene (⏑⌐⏑⏑) *n.* pâtisserie, *f.* [(Forg.), *m. pl.*

Gebalg (⏑–) *n.* soufflets

Gebalge (⏑–⏑) *n. fa.* chamaillis, *m.* mêlée, batterie, *f.*

Gebälk (⏑–) *n.* –e, *pl.* charpente, *f.*; entablement, *m.*

Gebären (⏑–⏑) *v. a.* (ich gebäre; du gebierſt; er gebiert; wir gebären ꝛc.; ich gebar ꝛc.; ich gebäre ꝛc.; ich habe geboren; ich werde gebären ꝛc.; gebäre; gebäret; daß ich gebäre ꝛc.) enfanter, accoucher d'un enfant), mettre au monde; *fig.* produire, faire naître; zur Unzeit –, accoucher avant terme, faire une fausse couche; das –, l'enfantement, l'accouchement, *m.* [mère, *f.*

Gebärerinn, *f.* accouchée;

Gebärhaus (⌐⏑–) *n.* accouchement, *m.* [trice, *f.*

Gebärmutter (⏑⌐–⏑) *f.* matrice, *f.*

Gebärſtuhl (⏑⌐–) *m.* chaise à accoucher, *f.* [des couches, *m.*

Gebärzeit (⏑⌐–) *f.* terme

Gebäude (⏑–⏑) *n.* bâtiment, édifice, *m.*; construction, structure, *f.*; das – eines Bibers, le terrier, la tannière, la cabane d'un castor.

Gebein (–⏑) *n.* os, *m.* ossemens; *fig.* membres, *m. pl.*

Gebelfer, Gebell (⏑⌐) *n.* aboiement, glapissement, *m.*

Geben (–⏑) *v. a.* (ich gebe; du giebſt; er giebt; wir geben ꝛc.; ich gab ꝛc.; ich gäbe ꝛc.; ich habe gegeben; ich werde geben ꝛc.; gieb, gebet oder gebt; daß ich gebe ꝛc.) donner, livrer, rendre, remettre; présenter; laisser, vendre pour un certain prix; *fig.* donner, accorder; attribuer; rendre, traduire; Antwort –, faire réponse, répondre; etwas verloren –, désespérer de qc.; Gott gebe es! Dieu le veuille! plaise à Dieu; ſich geben, se donner; se rendre, s'accommoder; s'arranger, aller bien; ſich die Mühe, die Ehre –, se donner la peine, l'honneur; es wird ſich endlich geben, il se rendra enfin; dies wird ſich mit der Zeit ſchon –, cela s'accommodera avec le temps; von ſich –, proférer; rendre, vomir; ſeine Gedanken von ſich –, dire ce que l'on pense; eine Arzenei wieder von ſich –, rendre une médecine; *fig.* nicht viel (nichts) auf einen ou auf eine Sache geben –, ne pas faire grand cas de qn ou de qc.; – *v. i.* y avoir; se passer, arriver; es giebt, il y a; was giebts? qu'est-ce qu'il y a? was giebt es Neues? qu'y a-t-il de nouveau? es wird heute etwas –, il arrivera, il se passera quelque affaire aujourd'hui.

Geber (–⏑) *m.* donneur, *m.* [*f.*

Geberinn (⌐⏑–) *f.* donneuse,

Geberde (⏑–⏑) –n, *pl.* Geberdung, *f.* geste, mouvement, *m.*; gesticulation, *f.* maintien; air, port; visage, *m.*

ſich Geberden (⏑–⏑) *v. r.* faire des gestes, gesticuler, avoir ou faire une mine, prendre un air, avoir la contenance, le maintien, des manières, des façons; ſich lächerlich –, faire des gesticulations ridicules; ſich närriſch –, faire le fou.

Geberdenkunſt (⏑⌐⏑–) *f.* mimique, *f.*

Geberdenmacher, *m.* gesticulateur; pantomime, *m.*

Geberdenſpiel, *n.* pantomime, *f.*; mime, *m.* [*f.* pantomime,

Geberdenſprache (⏑⌐⏑–⏑) Gebet (–⏑) *n.* –e, *pl.* prière, oraison, *f.* das – des Herrn, oraison dominicale, *f.* pater, notre père, *m.*

Gebetbuch (⏑⌐–) *n.* livre de prières, *m.* heures, *f. pl.*

Gebett (⏑⌐) *n.* toutes les pièces d'un lit, *f. pl.* lit complet, *m.*

Gebiet (–⏑) *n.* –e, *pl.* domination, *f.*; territoire; ressort, *m.*; juridiction; *fig.* étendue, *f.*; ressort, *m.* – einer Stadt, banlieue, *f.* – eines Biſchofs, diocèse, *m. fig.* das gehört in das – der Dichtkunſt, cela est du ressort de la poësie.

Gebieten (–⌐⏑) (co. bieten) *v. a. & n.* ordonner, commander; être maître, commandant, souverain; über einen oder etwas –, oder zu – haben, commander à qn, à qc.; ich habe darüber zu –, j'en suis le maître; er hat über mich zu –, je suis sous son autorité, sous sa puissance; mein gebietender Herr, mon maître, mon souverain.

Gebieter (⏑–⏑) *m.* maître; commandant; souverain, *m.*

Gebieterinn (⏑⌐⏑–) *f.* maîtresse; souveraine, *f.*

Gebieteriſch (⏑–⏑⏑) *a.* impérieux, se; impératif, ive; eine gebieteriſche Miene, une mine impérative.

Gebilde (⏑⌐⏑) *n.* image, *f.* ouvrage façonné, damassé, *m.* damassure, *f.*

Gebinde (⏑⌐⏑) *n.* assemblage; assemblage de liens en contrefiche (Charp.); écheveau (Fil.), *m.*; cercles, cerceaux (Tonn.), *m. pl.*; rangée d'ardoises (Couv.), *f.*; les gerbes (Agr.), *f. pl.*

Gebirge (⌐⏑) *n.* montagnes, *f. pl.* monts, *m. pl.* chaîne de montagnes; (Mine) gangue, *f.*; gewinnes –, moëllon, *m.* ſchieferiges –, chiste, *m.*; ardoise, *f.*

Gebirgsarten (⏑⌐–⏑) *f.* espèces de pierres, de roches, *f. pl.*

Gebirgspaß (⏑⌐–) *m.* détroit de montagnes, *m.*

Gebirgig (⏑⌐⏑) *a.* montagneux, euse.

Gebirgiſch (⏑⌐⏑) *a.* situé sur une montagne; montagnard, arde.

Gebiß (⏑⌐) *n.* –e, *pl.* denture, *f.* râtelier; mors, frein, *m.*; embouchure, *f.*; anlegen, mettre le mors à (un cheval); *fig.* refréner.

Geblaſe (⏑–⏑) *n. fa.* action de sonner, de corner, *f.*

Geblaſe (⏑–⏑) *n.* soufflets, *m. pl.*; soufflerie, *f.*

Geblöcke (⏑⌐⏑) *n. fa.* bêlement; beuglement; meuglement, *m.*

Geblümt (⏑–) *a.* à fleurs, à ramages; façonné, ouvré; émaillé de fleurs; fleuré, fleureté, fleuronné, ée (Blas.).

Geblüt (⏑–) *n.* sang; *fig.* sang, *m.* naissance, race, famille, *f.* die Prinzen vom Geblüte, les princes du sang, *m.*; –, vidanges, lochies; ordinaires, règles, menstrues (Méd.), *f. pl.* [crochu, coudé, ée.

Gebogen (⏑–⏑) *a.* courbé,

Geboren (⏑–⏑) *p. & a.* né, née; – werden, naître; er iſt dazu –, il est né pour cela; er iſt zum Dichter –, il est né poëte; ein geborner Deutſcher ꝛc., un Allemand etc. de nation.

Geborgen (⏑⌐⏑) *p. & a.* sauvé, ée, à couvert, à l'abri; *fig.* der Mann iſt –, c'est un homme établi.

à l'abri des évènemens.

Gebot (⌣–) *n.* –e, *pl.* ordre, commandement; précepte; règlement, *m.* ordonnance; offre, *f.*; (bei Versteigerungen) mise, enchère, *f.* die zehn Gebote, les dix commandemens, le décalogue; einem zu Gebote stehen, être aux ordres, à la disposition de qn; ein – thun, faire une offre; ein höheres – auf etwas thun, enchérir qc., couvrir une enchère; *prov.* Noth hat kein –, nécessité n'a point de loi.

Gebräme (⌣–⌣) *n.* bordure, chamarrure, *f.*

Gebrannt (⌣–) *p. & a.* brûlé, ée; cuit au feu. [rôti, *m.*

Gebratene (⌣–⌣⌣) *n.* rôt, *m.*

Gebrauch (⌣–) *m.* Gebräuche, *pl.* usage; emploi, *m.*; coutume, pratique, *f.*; – von etwas machen, faire usage de qc.

Gebrauchen (⌣–⌣) *v. a.* user, faire usage, se servir, employer.

Gebräuchlich (⌣–⌣) *a.* usité, d'usage, en usage; usuel; – werden, passer en usage, en coutume; –e Ausdrücke, termes usités, *m.*; expressions usuelles, *f.* [*m.*

Gebräude (⌣–⌣) *n.* brassin,

Gebrause (⌣–⌣) *n. fa.* bruissement, mugissement, *m.*

Gebrech (⌣⌣–) (co. brechen) *v. imp.* manquer, faillir; es gebricht mir an Geld, l'argent me manque, je manque d'argent.

Gebrechlich (⌣⌣–) *a.* impotent, e; infirme; *fig.* fragile, faible,

Gebrechlichkeit (⌣⌣–⌣–) *f.* faiblesse, infirmité; fragilité, *f.*

Gebrochen (⌣⌣–) *p. & a.* rompu, ue; *fig.* ein –es Dach, un toit brisé; –e Treppe, un escalier à repos; eine –e Zahl, un nombre rompu; eine –e Stimme, une voix cassée; –es Deutsch, mauvais allemand.

Gebröckel (⌣⌣–) *n.* égrugeure, *f.*; miettes; substances friables, *f. pl.* [nement, *m.*

Gebrudel (⌣–⌣) *n.* bouillonGebrüder (⌣–⌣) *pl.* frères, *m. pl.*

Gebrüll (⌣⌣) *n.* mugissement; rugissement; beuglement; bruissement (tonnerre), *m.*

Gebrumme (⌣⌣–) *n.* bourdonnement, *m.*; *fig.* gronderie, *f.*

Gebühr (⌣–) *f.* –en, *pl.* devoir, dû, *m.*; convenance, *f.*; droit, salaire; honoraire, *m.* über die –, avec excès; über die – arbeiten, s'excéder de travail; Gebühren, *pl.* droits, impôts, *m. pl.* taxes, *f. pl.*

Gebühren (⌣–⌣) *v. n.* einem –, convenir à qn; être du devoir, de l'équité, de la justice, appartenir, être convenable, bienséant, être dû, avoir mérité; es gebührt sich, il convient, il est bienséant etc.

Gebührend, Gebührlich (⌣–⌣) *a.* convenable; dû; der –e Antheil, Richter, la portion competente, la part avenante; le juge compétent; er ist – davon unterrichtet, il en est dument averti.

Gebund (⌣–) *n.* trousse, *f.* trousseau, *m.* botte, *f.*

Gebunden (⌣–⌣) *p. & a.* lié, ée; *fig.* die –e Schreibart, le style métrique, la poésie.

Geburt (⌣–) *f.* –en, *pl.* enfantement, accouchement, *m.*; naissance, *f.* enfant, fruit; part (Prat.), *m. fig.* naissance, *f.*; extraction; production, *f.*; die – Christi, la nativité de Jésus-Christ; eine unzeitige –, fausse couche, *f.*; enfant né avant terme; avorton, *m.* ein Mann von vornehmer –, un homme de grande naissance.

Gebürtig (⌣–⌣) *a.* natif, ive.

Geburtsadel (⌣⌣–⌣) *m.* noblesse de naissance, *f.*

Geburtsarbeit, *f.* travail d'enfant, *m.*

Geburtsbrief, *m.* baptistère, extrait baptistère, *m.*

Geburtsfehler, *m.* défaut naturel; vice de nature, *m.*

Geburtsfest (⌣⌣–) *n.* fête à l'occasion de l'anniversaire de naissance, *f.*; la fête.

Geburtshelfer (⌣⌣–⌣) *m.* accoucheur, *m.*

Geburtshelferinn, *f.* accoucheuse; sage-femme, *f.*

Geburtshülfe, *f.* accouchement, *m.* [naissance, *m.*

Geburtsjahr, *n.* an de la

Geburtsliste (⌣⌣–⌣) *f.* registre de la paroisse; registre baptistaire, *m.* [tache naturelle, *f.*

Geburtsmaal, *n.* marque,

Geburtsort (⌣⌣–) *m.* lieu natal, lieu de la naissance, *m.*

Geburtsschmerzen (⌣⌣–⌣) *m. pl.* douleurs de l'enfantement, *f. pl.* [natale, *f.*

Geburtsstadt (⌣⌣–) *f.* ville

Geburtsstunde (⌣⌣–⌣) *f.* heure de la naissance, *f.*

Geburtstag (⌣⌣–) *m.* anniversaire vder jour de naissance, *m.*; fête, *f.*

Geburtstagsgedicht, *n.* poëme généthliaque sur la naissance de qn, *m.* [d'accouchement, *m.*

Geburtszeit (⌣⌣–) *f.* terme

Gebüsch (⌣–) *n.* –e, *pl.* bocage, bosquet, *m.*; broussailles, *f. pl.* einzelnes –, hallier, buisson, *m.*

Geck (–) *m.* fou, fat, sot, *m.* einem den –en stechen, se moquer de qn; le mettre à la raison.

Geckenhaft (–⌣–) *a.* sot, sotte; fou, folle; fat (sans féminin) niais, aise.

Geckenhaftigkeit, *f.* fatuité, sottise, niaiserie, *f.*

Gedacht (⌣–) *a.* susdit, e; mentionné, ée; dit.

Gedächtniß (⌣–⌣) *n.* mémoire, *f.* souvenir, *m.*

Gedächtnißfeier (⌣–⌣⌣) –fest, *n.* anniversaire, *m.*; commémoraison, *f.*; jubilé, *m.* [nique, *f.*

Gedächtnißkunst, *f.* mnémoGedächtnißtag, *m.* anniversaire; jour anniversaire, *m.*

Gedämpft (⌣–) *a.* à la daube, à l'étuvée; –es Kalbfleisch, – junge Tauben, une étuvée de veau, de pigeonneaux.

Gedanke (⌣–⌣) *m.* –n, *pl.* pensée; idée; fantaisie, *f.* –, den man für sich behält, arrière-pensée, *f.* in Gedanken seyn, être pensif; être dans une profonde méditation; sich Gedanken über etwas machen, être inquiet de qc.; s'inquiéter; *prov.* Gedanken sind zollfrei, les pensées sont libres.

Gedankenleer, –los (⌣⌣–) *a. & ad.* sans pensées; sans attention. [⌣–) *f.* inadvertance, *f.*

Gedankenlosigkeit (⌣⌣–⌣–

Gedankenreich, *a.* fécond en pensées, riche en idées.

Gedankenspäne, *m. pl.* pensées isolées, *f. pl.* [sprit, *m.*

Gedankenspiel, *n.* jeu d'e-

Gedankenstrich (⌣⌣–) *m.* barre, *f.*; trait de plume; tiret, *m.*

Gedärm (⌣–) *n.* boyaux, intestins, *m. pl.* tripaille (des animaux), *f.*

Gedeck (⌣⌣) *n.* –e, *pl.* couverture, *f.*; couvert, *m.*; registre de tuyaux couverts (orgue), *m.*

Gedeihen (⌣–⌣) *v. n.* (ich gedeihe, du gedeihest, er gedeiht, wir gedeihen etc.; ich gedieh etc.; ich gediehe etc.; ich bin gediehen; ich werde gedeihen etc.; gedeih; gedeihet; daß ich gediehe etc.) profiter, prospérer, fructifier, venir; *fig.* réussir; faire du bien; das Essen gedeihet ihm gut, le manger lui fait du bien, il s'en trouve bien; die Sache ist nun dahin gediehen, la chose en est venue à ce point; *prov.* unrecht Gut gedeihet nicht, bien mal acquis ne profite pas.

Gedeihen (⌣–⌣) *n.* prospérité, réussite, *f.*; profit, succès; accroissement, *m.*, Gott gebe sein – dazu! Dieu le fasse prospérer!

Gedeihlich (⌣–⌣) *a.* profitable, utile; salubre.

Gedenken (⌣–⌣) (co. denken) *v. a.* penser, songer, réfléchir; avoir dessein, compter; eines od. einer Sache –, faire mention, parler de qn oder de qc.; einer Sache nicht –, passer une chose sous silence; einem etwas –, la garder bonne à qn; ich werde es ihm schon noch –, il s'en souviendra; il me le paîra; n. seit Menschen –, de mémoire d'homme.

Gedicht (⌣–) *n.* –e, *pl.* fiction, fable, *f.*; poëme, *m.*

Gedichte, *pl.* poésies, *f. pl.*

Gediegen (⌣–⌣) *a.* natif, ive; vierge; vrai, ie; solide, robuste, parfait, e; nerveux, se; gediegene Rede –, discours nerveux, onctueux, épuré, *m.*

Gediegenheit (⌣⌣–⌣) *f.* force, vigueur, énergie, pureté, *f.*

Gedinge (⌣–⌣) *n.* contrat, accord, *m.* [volté, jumelé (Blas.).
Gedoppelt (⌣–) *a.* double; Gedörrt (⌣–) *p. & a.* séché, ée; sec, sêche.
Gedränge (⌣–⌣) *n.* presse, foule, *f.*; *fig.* im – sein, être en presse.
Gedrängt (⌣–) *a.* serré, ée; concis, ise; *ad.* serrément; avec concision. [cision, *f.*
Gedrängtheit (⌣–) *f.* con-
Gedritt (⌣–) *a.* ternaire; der gedritte Schein, trin (trine) aspect, *m.*; ein gedritter Schild, un écu triparti, tiercé en pal.
Gedruckt (⌣–) *p. & a.* imprimé, ée; moulé; gedruckte Schrift, imprimé, *m.*
Geduld (⌣–) *f.* patience, *f.*; – haben, avoir patience, patienter.
sich Geduldeu (⌣–) *v. r.* avoir oder prendre patience, patienter.
geduldig (⌣–) *a.* patient, e.
Geduugen (⌣–⌣) *p. & a.* loué, ée; *fig.* mercenaire.
Gedunsen (⌣–⌣) *a.* bouffi, enflé, boursouflé, ée. [propre à qc.
Geeignet (⌣–⌣) *a.* zu etwas –,
Gefahr (⌣–) *f.* -en, *pl.* danger, péril; risque, *m.* – laufen, courir risque; mit – meines Lebens, au péril de ma vie.
Gefährde (⌣–⌣) *f.* -n, *pl* préjudice, *m.*; fraude, *f.*
Gefährden (⌣–⌣) *v. a.* frauder, porter préjudice oder risque; ich bin dabei nicht gefährdet, je ne risque rien dans cette affaire.
gefährlich (⌣–⌣) *a.* dangereux, périlleux, euse; –, *ad.* dangereusement. [danger, péril, *m.*
Gefährlichkeit (⌣–⌣–) *f.*
Gefahrlos (⌣–) *a.* sans risque; sans danger.
Gefährte (⌣–⌣) *m.* compagnon, camarade, *m.*
Gefährtinn, *f.* compagne, *f.*
Gefall (⌣–) *n.* pente, chute de l'eau, *f.*
Gefälle (⌣–) *pl.* rente, *f.* revenu, *m.*; droits, *m. pl.*
Gefallen (⌣–⌣) (co. fallen) *v. n.* plaire; das gefällt mir nicht, cela ne me plât pas; es gefällt ihm in dieser Stadt, il se plaît dans cette ville; es gefällt mir da am besten, je m'y plais le plus; sich selbst –, se complaire à soi-même; sich etwas – lassen, agréer qc., y condescendre, acquiescer, consentir; sich alles – lassen, être de tous bons accords, en passer par tout ce que l'on voudra.
Gefallen (⌣–) *m.* plaisir, *m.*; joie, *f.*; – an etwas finden oder haben, prendre plaisir à qc., se plaire à (en) qc.; thun Sie mir den –, faites-moi le plaisir; nach Ihrem –, comme il vous plaira; einem zu – leben, complaire à qn.
Gefällig (⌣–) *a.* agréable; complaisant, déférant, prévenant, e; was ist Ihnen –? que vous plaît-il? wenn es Ihnen – ist, s'il vous plaît; sich einem – erweisen, complaire à qn.
Gefälligkeit (⌣–⌣) *f.* complaisance, *f.*; bon office; service, *m.* einem eine – erweisen, faire un plaisir, rendre un service à qn.
Gefallsucht (⌣–) *f.* coquetterie, *f.* [quet, quette.
Gefallsüchtig (⌣–⌣) *a.* co-
Gefangen (⌣–⌣) *a.* pris, ise; captif, ive; –nehmen, prendre, faire prisonnier; *fig.* captiver; – setzen, mettre en prison; sich – geben, se rendre prisonnier; *prov.* mit –, mit gehangen, compagnie mène pendre.
Gefangene, *m. & f.* prisonnier, *m.* ière, *f.*
Gefangennehmung, *f.* emprisonnement, *m.*; capture, prise de corps, *f.*
Gefangenschaft (⌣–⌣) *f.* captivité; détention, *f.*
Gefangenwärter, *m.* -inn, *f.* geôlier, *m.* ière, *f.*, concierge, *m. & f.*
Gefänglich (⌣–⌣) *n. & ad.* einen – einziehen, mener qn prisonnier; die gefängliche Haft, prise de corps, arrestation, *f.* [prison, *f.*
Gefängniß (⌣–) *n.* -e, *pl.* Gefäß (⌣–) *n.* -e, *pl.* vaisseau; vase, *m.*; poignée (d'une épée etc.), *f.*; vaisseau, conduit (An.), *m.*; futaille, *f.*; tonneau, baril (Tonn.), *m.*
Gefaßt (⌣–) *a. & ad.* préparé, prêt (à qc. auf etwas); résolu, ue; sich – machen, se préparer, s'attendre; sich – halten, se tenir prêt.
Gefecht (⌣–) *n.* -e, *pl.* combat, engagement, *m.*; action; affaire, *f.*; unvermuthetes –, rencontre, *f.*
Gefiedel (⌣–⌣) *n. pop.* charivari, *m.*
Gefieder (⌣–⌣) *n.* plumage; pennage, plumasseau (d'une flèche), *m.*; volaille, *f.* (animaux).
Gefiedert (⌣–⌣) *a.* emplumé, empenné, ée; ailé, ée (Bot.).
Gefilde (⌣–⌣) *n.* champs, *m. pl.*; campagne, *f.*
Gefingert (⌣–⌣) *a.* digité, ée (Bot.). [ée.
Geflammt (⌣–) *a.* ondé,
Geflecht (⌣–) *n.* entrelacs, *m. pl.*; entrelacement; clayonnage, *m.*; claie, *f.*; plexus (nerfs), *m.*
Gefleckt (⌣–) *a.* tacheté, moucheté, ée. [dessein, exprès.
Geflissentlich (⌣–⌣–) *a.* à
Geflister (⌣–⌣) *n.* chuchoterie, *f.* [natté, ée.
Geflochten (⌣–) *p.* tressé,
Geflügel (⌣–⌣) *n.* volaille, *f.*
Geflügelt (⌣–⌣) *a.* ailé, ée.
Gefolge (⌣–⌣) *n.* train, *m.*; suite, *f.*; train, cortège, *m.* [ée; à franges.
Gefranset (⌣–⌣) *a.* frangé,
Gefräßig (⌣–⌣) *a.* glouton, onne; gourmand, e; goulu, ue; vorace, safre.
Gefräßigkeit (⌣–⌣–) *f.* gloutonnerie, gourmandise, voracité, *f.*
Gefreite (⌣–⌣) *m.* exempt; appointé (Mil.); huissier sergent, *m.*
Gefrierbar (⌣–⌣) *a.* congélable.
Gefrieren (⌣–⌣) (co. frieren) *v. n.* geler, se geler, se congeler, se glacer; – machen, congeler; das –, congélation, *f.*
Gefrierpunkt (⌣–⌣) *m.* terme de la congélation, *f.* [*f. pl.*
Gefrornes (⌣–⌣) *n.* glaces,
Gefüge (⌣–⌣) *n.* rainure; couche, *f.* (Mine).
Gefüge, Gefügig (⌣–⌣) *a.* pliable, flexible; *fig.* commode.
Gefühl (⌣–) *n.* -e, *pl.* tact, toucher; sentiment, *m.* ein feines – haben, avoir le tact fin.
Gefühllos (⌣–⌣) *a.* insensible, impassible, apathique.
Gefühllosigkeit (⌣–⌣–⌣) insensibilité, impassibilité, apathie, *f.* [ble; délicat, e.
Gefühlvoll (⌣–⌣) *a.* sensi-
Gefüllt (⌣–) *a.* plein, pleine; rempli, ie; comble (mesure); double (fleurs).
Gefünft (⌣–) *a.* de cinq; der -e Schein, quintil aspect, *m.*
Gefürstet (⌣–⌣) *a.* érigé en principauté; eine -e Abtei, une abbaye princière.
Gegen (–⌣) *pr.* vers, à, sur; envers, à l'égard de . . .; contre; auprès, au prix de . .; – Abend, vers l'occident, à l'occident; vers (sur) le soir; – 6 Uhr, vers (sur) les six heures; undankbar – seinen Wohlthäter, ingrat envers son bienfaiteur; drei – einen, trois contre un; Ihr Verlust ist nichts – den meinigen, votre perte n'est rien auprès de la mienne; er ist nur ein Kind – ihn, il n'est qu'un enfant au prix (vis-à-vis) de lui; *ad.* environ, à peu près.
Gegenabdruck, *m.* contre-preuve, *f.* einen – machen, contre-preuver, contre-tirer.
Gegenabsicht, *f.* vue, intention opposée, *f.*
Gegenanstalt (⌣–⌣–) *f. fig.* contre-batterie, contre-mine, *f.*
Gegenanzeige, *f.* contre-indication, *f.*
Gegenaufforderung, *f.* contre-sommation, *f.*
Gegenaussage, *f.* déposition contraire, *f.* [batterie, *f.*
Gegenbatterie, *f.* contre-
Gegenbedingung, *f.* condition réciproque, *f.*
Gegenbefehl (⌣–⌣–) *m.* contre-ordre, *m.* [né, *m.*
Gegenbeklagte, *m.* récrimi-
Gegenbeleidigung, *f.* revanche, récrimination, *f.*; représailles, *f. pl.* [rapport-contraire, *m.*
Gegenbericht (⌣–⌣–) *m.*
Gegenbescheinigung, *f.* acte réversal, *m.*
Gegenbeschickung, *f.* compliment réciproque, *m.* réciprocité, *f.*
Gegenbeschuldigung, *f.* récrimination, *f.*

Gegenbesuch (⏑⏑–⏑) *m.* visite réciproque, *f.* einen – machen, rendre sa visite.

Gegenbeweis (⏑⏑–⏑) *m.* preuve du contraire, *f.* [lation, *f.*

Gegenbeziehung, *f.* corré-

Gegenbild (⏑⏑–) *n.* antitype; *fig.* contraste, *m.* [que, *f.*

Gegenbillet, *n.* contre-mar-

Gegenblick, *m.* regard réciproque, *m.* [fruit, *m* (Arch.).

Gegenbösdung, *f.* contre

Gegenbuch, *n.* contrôle, *m.*

Gegenbürge, *m.* arrière-garant, *m.* [re-caution, *f.*

Gegenbürgschaft, *f.* arrière-

Gegencompliment (⏑⏑–⏑⏑) *n.* compliment réciproque, *m.* ein – machen, rendre le compliment.

Gegend (––⏑) *f.* –en, *pl.* contrée; région, *f.* die umliegenden Gegenden, les environs, *m.* die umliegenden Gegenden einer Festung, les entours, les alentours d'une forteresse, *m.* [vice réciproque, *m.*

Gegendienst (⏑⏑–) *m.* ser-

Gegendruck (⏑⏑–) *m.* retiration (Impr.); contre-épreuve (Grav.); réaction (Phys.), *f.* contre-foulement (Hydr.), *m.*

Gegen einander (––⏑–⏑⏑) *ad.* opposé, contraire, l'un contre oder envers l'autre; vis-à-vis, à l'opposite; réciproquement, mutuellement; – halten, comparer, conférer; confronter; – stellen, poser, mettre l'un contre l'autre; *fig.* confronter.

Gegeneinanderhaltung, *f.* comparaison, parallèle, *m.*; confrontation, *f.*

Gegeneinanderstellung, *f.* confrontation, *f.*; contraste, *m.*

Gegenerbieten, *n.* offre réciproque, *f.*

Gegenerklärung (⏑⏑–⏑⏑) *f.* déclaration réciproque, *f.*; désaveu, *m.* [de quoi; si non.

Gegenfalls (⏑⏑–) *ad.* faute

Gegenfenster, *n.* contre-chassis, double châssis, *m.* [*m.*

Gegenfinte, *f.* contre-appel,

Gegenfluth *f.* contre-marée, *f.*

Gegenforderung (⏑⏑–⏑⏑) *f.* prétention réciproque, *f.*

Gegenfuge, *f.* contre fugue; fugue renversée, *f.* (Mus.).

Gegenfüßler, *m.* antipode, *m.*

Gegengebühr, *f.* devoir réciproque, *m.*

Gegengeschenk (⏑⏑–⏑) *n.* présent réciproque, *m.*

Gegengewicht, (⏑⏑–⏑) *n.* contre-poids, *m.*; contre-balance, das – halten, contre-balancer.

Gegengift (⏑⏑–) *n.* contre-poison, antidote, *m.*

Gegengrund, *m.* raison contraire, *f.*; argument opposé, *m.*

Gegengruß, *m.* salut réciproque, *m.* [ciproque, *f.*

Gegengunst, *f.* faveur ré-

Gegenhieb, *m.* contre-coup, *m.*

Gegenkaiser, *m.* anti-césar, *m.*

Gegenklage (⏑⏑–⏑) *f.* reconvention, *f.*; eine – anstellen, reconvenir. [nant, *m.*

Gegenkläger, *m.* reconve-

Gegenkritik, *f.* anti-critique; contre-critique, *f.*

Gegenlatte, *f.* contre-latte, *f.*; contre-lattoir, *m.*

Gegenlaufgräben, *pl.* contre-approches; contre-tranchées, *f. pl.*

Gegenlicht, *n.* contre-jour, *m.*

Gegenliebe, *f.* retour d'amour, amour reciproque, *m.*

Gegenlist, *f.* contre-ruse, contre-finesse, *f.* [marche, *f.*

Gegenmarsch, *m.* contre-

Gegenmauer, *f.* contre-mur, *m.*; eine – machen; contre-murer.

Gegenmine, *f.* contre-mine, *f.*

Gegenminiren, *v. n.* contre-miner. [tidote, *m.*

Gegenmittel (⏑⏑–⏑) *n.* an-

Gegenmuskel, *m.* muscle antagoniste, *m.* [pape, *m.*

Gegenpapst (⏑⏑–) *m.* anti-

Gegenpart, *m.* adversaire, opposant, antagoniste; parti contraire, *m.* [verse oder contraire, *f.*

Gegenpartei, *f.* partie adv-

Gegenpfand, *n.* contregage, *m.*

Gegenpfeiler, *m.* contreboutant, éperon, *m.*; mit Gegenpfeilern versehen, contrebouter.

Gegenprobe, *f.* contre-épreuve, *f.*; contreessai, *m.*

Gegenquittung, *f.* quittance, décharge réciproque, *f.*

Gegenrechner, *m.* contrôleur, *m.*

Gegenrechnung, *f.* décompte; contrôle, *m.*; revision, liquidation, *f.*; apurement, *m.*

Gegenrede (⏑⏑–⏑) *f.* réplique, exception, *f.*

Gegenrevolution (⏑⏑–⏑⏑–⏑) *f.* contre-révolution, *f.*

Gegenrunde (⏑⏑–⏑) *f.* contre-ronde, *f.*

Gegensatz (⏑⏑–) *m.* opposition; antithèse; réplique; antistrophe (Poé.), *f.*; opposé, contraire, *m.*

Gegenschein (⏑⏑–) *m.* resplendissement; réfléchissement, *m.*; réverbération, réflexion (lumière), *f.*; reflet, *m.* (Peint.); opposition (Astr.); décharge réciproque, réversale (Com.), *f.*; contrelettre, décharge réciproque, *f.*

Gegenschenkung, *f.* donation mutuelle, *f.* [*m.*

Gegenschlag, *m.* contre-coup,

Gegenschmähung, *f.* récrimination, *f.* [contraire, *f.*

Gegenschnitt, *m.* coupure

Gegenschraffiren, *v. a.* contre-hacher, contre-tailler.

Gegenschraffirung, *f.* contre-hachure, *f.*; contre-tailles, *f. pl.*

Gegenschreiber (⏑⏑–⏑⏑) *m.* contrôleur, *m.*

Gegenschrift (⏑⏑–) *f.* réplique par écrit, *f.*; réfutation; défense, *f.* [sive, *f.*

Gegenschuld, *f.* dette pas-

Gegenseitig (⏑⏑–⏑) *a.* réciproque, respectif, ive; mutuel, elle. [*f.* réciprocité, *f.*

Gegenseitigkeit (⏑⏑–⏑⏑–) *f.*

Gegensicherheit, *f.* sûreté réciproque, *f.* contregage, *m.*

Gegensiegel, *n.* contre-scel, *m.*, das – aufdrücken, contre-sceller.

Gegenspalier, *n.* contrespalier, *m.* [contre-fente, *m.*

Gegenspalt, *m.* contre-fissure,

Gegenspaltung, *f.* contre-fendis (Ard.), *m.* [chevron, *m.*

Gegensparren, *m.* contre-

Gegenspiel, *n.* contraire; opposé, *m.*; das – machen, jouer contre.

Gegenspieler, *m.* contre, *m.*

Gegenspur, *f.* contre-pied, *m.*

Gegenstand (⏑⏑–) *m.* objet, sujet, *m.*

Gegenstoß (––⏑) *m.* contre-coup; coup fourré, *m.*; riposte, *f.*

Gegenstrich, *m.* rebours, contre-poil, *m.* [*m.*

Gegenstück (⏑⏑–) *n.* pendant,

Gegenstütze, *f.* contrebontant, contre-fort, *m.* [échange, *m.*

Gegentausch, *m.* contre-

Gegentheil (⏑⏑–) *m.* partie adverse oder contraire, *f.*; das –, contraire, opposé, *m.*; im –, au contraire. [*f.*

Gegenthür, *f.* contre-porte,

Gegenüber (––⏑⏑) *prp. & ad.* vis-à-vis, à l'opposite; er wohnt mir –, oder gegen mir über, il est logé vis-à-vis de moi; der Kirche –, vis-à-vis l'église; einander –, à l'opposite l'un de l'autre. [sommier, *m.*

Gegenunterlage, *f.* contre-

Gegenunterschrift, *f.* contre-seing, *m.* [contre-enquête, *f.*

Gegenuntersuchung, *f.*

Gegenvermächtniß, *n.* legs réciproque, *m.*; donation réciproque, *f.*; augment de dot; présent de noces, *m.*

Gegenverpflichtung, *f.* obligation réciproque, *f.*

Gegenverschanzung, *f.* contre-vallation, *f.*

Gegenverschreibung, *f.* contre-lettre, *f.* contre-billet, *m.*

Gegenversprechen, *n.* contre-promesse, promesse réciproque, *f.*

Gegenvorstellung (⏑⏑–⏑) *f.* remontrance, *f.* [*f.*

Gegenwall, *m.* contr'escarpe,

Gegenwart (⏑⏑–) *f.* présence; assistance, *f.*; *fig.* die – des Geistes, présence d'esprit, *f.*

Gegenwärtig (⏑⏑–⏑) *a.* présent, e; actuel, elle. [wechsel,

Gegenwechsel, *m.* v. Rück-

Gegenwehr (⏑⏑–) *f.* défense, résistance, *f.* [*m.*

Gegenwerth, *m.* équivalent,

Gegenwind (⏑⏑–) *m.* vent contraire; vent traversier, *m.*

Gegenwirkung (⏑⏑–⏑⏑) *f.*

réaction, *f.* [*m.*

Gegenwohner, *m.* antéscien, Gegenzeichen, *m.* contre-marque, *f.*; signal pour répondre au signal donné, *m.* [traire, *m.*

Gegenzeuge, *m.* témoin con-

Gegipfelt (⌣⌣) *a.* comblé, ée (Blas.). [fretté.

Gegittert (⌣⌣) *a.* grillé,

Gegner (⌣⌣) *m.* -inn, *f.* adversaire, *m.* & *f.* antagoniste, *m.*

Gegrunze (⌣⌣) *n.* grognement (des cochons), *m.*

ſich Gehaben (⌣⌣) *v. r.* se porter; se conduire.

Gehäge (⌣⌣) *n.* -n, *pl.* enclos; parc, *m.*; varenne, *f.*; défends, *m.*; *fig.* einem ins – gehen, kommen, aller sur les brisées de qn.

Gehalt (⌣⌣) *m.* -e, *pl.* aloi, titre (de l'or et de l'argent), *m.* valeur; pension, *f.*; salaire, *m.*; appointemens, gages, *m. pl.*; contenance, capacité, *f.* [tenu, obligé.

Gehalten (⌣⌣) *part. fig.*

Gehaltleer (⌣⌣) *a.* sans valeur.

Gehaltlos (⌣⌣) *a.* de nulle valeur, sans valeur; -es Geſchwätz, verbiage, *m.*

Gehaltvoll (⌣⌣) *a.* significatif, expressif, ive; de beaucoup de valeur.

Gehänge (⌣⌣) *n.* ce qui pend; pente, *f.*; pendant, *m.*; oreilles de chien, *f. pl.*; bande (Blas.); traverse, jointure (Mine); guirlande, *f.* feston (fleuriste), *m.*; fressure (Bouch.), *f.*

Geharniſcht (⌣⌣) *part.* armé d'une cuirasse, cuirassé, ée.

Gehäſſig (⌣⌣) *a.* odieux, se; haineux: einem – ſeyn, haïr qn.

Gehäſſigkeit (⌣⌣) *f.* haine, *f.* [*m.*

Gehau (⌣) *n.* -e, *pl.* taillis,

Gehäuft (⌣) *a.* comble, comblé, ée.

Gehäuſe (⌣⌣) *n.* boîte, cage, *f.*; étui, *m.*; fût, buffet (orgue), *m.*; coquille (limaçon); coque (ver à soie); capsule (Bot.), *f.*

Geheim (⌣) *a.* secret, ète; intime, privé (charge); eine -e Treppe, un escalier dérobé; – halten, tenir secret, cacher; in –, secrètement, en secret; en cachette, à la dérobée; der -e Rath, conseil privé; conseiller privé ou intime, *m.*

Geheimbuch (⌣⌣) *n.* livre des affaires privées, *m.* [secret, *m.*

Geheimhaltung (⌣⌣) *f.*

Geheimniß (⌣⌣) *n.* secret; mystère, *m.*

Geheimnißkrämer (⌣⌣⌣) *m.* homme mystérieux; mystique, *m.* [mystérieux; mystique.

Geheimnißvoll (⌣⌣) *a.*

Geheimſchreibekunſt, *f.* cryptographie; stéganographie, *f.*

Geheimſchreiber (⌣⌣) *m.* secrétaire; cryptographe, stéganographe, *m.* [chiffre, *m.*

Geheimſchrift (⌣⌣) *f.*

Geheiß (⌣) *n.* ordre, *m.*

Gehen (⌣) *v. n.* (ich gehe, du gehſt, er geht, wir gehen tc.; ich ging tc.; ich ginge tc.; ich bin gegangen; ich werde gehen tc.; geh; geht; daß ich gehe tc.) aller, marcher, passer, cheminer; s'en aller, partir; irre –, s'égarer; auf allen Vieren –, aller à quatre pattes; auf den Zehen –, marcher sur la pointe, sur le bout des pieds; auf Krücken –, aller en béquilles; müßig –, fainéanter; battre le pavé; reinlich –, se mettre, s'habiller proprement; in Seide –, porter de la soie; zerlumpt –, être couvert de guenilles; ſchwanger –, être enceinte; auf die Jagd, in die Kirche, zur Armee tc. –, aller à la chasse, à l'église, à l'armée etc.; das Kind lernt –, l'enfant apprend à marcher; aus einem Orte –, sortir de . .; in einen Ort –, entrer dans . .; durch, über einen Ort –, passer par . . .; passer (la rivière etc.); um etwas –, faire le tour de qc.; von einem –, quitter qn, s'en aller; zu einem –, aller trouver qn; eine Meile –, faire une lieu (à pied); einen Weg –, prendre un chemin; seinen Weg oder seines Weges, oder seine Straße –, aller od. passer son chemin; wacker zu –, aller bon pas, bon train, cheminer bien; *fig.* mit der Poſt – aller en poste; auf Reiſen –, aller en voyage; zu Schiffe –, s'embarquer; der Teig fängt an zu –, la pâte commence à lever; an etwas –, entreprendre qc.; er geht ſchwer daran, il a de la peine à s'y résoudre; dieſes Geld geht nicht, cette monnaie n'est pas de mise, n'a pas cours; meine Uhr geht nicht richtig, ma montre ne va pas juste; ſie geht zu geſchwind (früh), zu langſam, elle avance, elle retarde; dieſer Weg geht nach der Stadt, ce chemin conduit à la ville; der Berg geht bis in die Stadt, la montagne s'étend jusqu'à la ville; dieſes Zimmer geht auf die Gaſſe tc., cette chambre donne sur la rue etc.; das Waſſer ging ihm bis an den Gürtel, il avait de l'eau jusqu'à la ceinture; dieſer Mantel geht ihm bis auf die Schuhe, ce manteau lui descend jusqu'aux souliers; in dieſe Flaſche geht nur eine Kanne, cette bouteille ne tient qu'un pot; auf ein Ries Papier – 20 Buch, vingt mains font une rame de papier; in ſich –, rentrer en soi-même; – laſſen, faire aller; laisser aller, laisser passer; laisser échapper; die Haare, Farbe – laſſen, perdre le poil, la couleur; einen (Wind) – laſſen, en lâcher un; er läßt alles unter ſich –, il laisse tout aller sous lui; laſſen Sie mich –, laissez-moi faire; *v. i.* es geht, il va; wie gehts? comment va-t-il; comment cela va-t-il; comment vous portez-vous? wie geht's mit Ihrer Geſundheit? comment va votre santé? es geht mir wohl, je me porte bien; es iſt mir eben ſo gegangen, il m'est arrivé la même chose; wie wird es mir –? que deviendrai-je? es mag – wie es will, quoi qu'il en arrive; es geht ein ſtarker Wind, il fait un grand vent; es geht ein Gerücht, die Rede, il court un bruit; es geht auf 4 Uhr, il s'en va quatre heures; es geht in die dritte Woche, il y a deux semaines; es geht Schleim tc. von ihm, il rend des glaires etc.; ſich müde –, se lasser du chemin; ſich die Füße wund –, se blesser les pieds en marchant; das – wird mir ſauer, j'ai de la peine à marcher; ich bin des Gehens müde, je suis las de marcher; es geht auf die Neige, cela tire à sa fin; als ich ankam, da ging es an ein Fragen . . ., à mon arrivée, ce furent des questions . .; alle meine Wünſche – auf den Frieden, tous mes voeux sont pour la paix, tendent à la paix.

Gehend (⌣⌣) *a.* allant; die – en und Kommenden, les allans et les venans. [dant; ceinturon, *m.*; anse, *f.*

Gehenk (⌣⌣) *n.* -e, *pl.* pen-

Gehenkelt (⌣⌣) *a.* à anse; à ansette; à orillons.

Gehenkte (⌣⌣) *m.* pendu, *m.*

Geheuer (⌣⌣) *a.* sûr; es iſt hier nicht –, il ne fait pas sûr en ce lieu; il faut se tenir sur ses gardes ici.

Geheul (⌣) *n.* hurlement (des bêtes), bruit, mugissement (des vagues); *m.*; lamentations, *f. pl.*; cris, *m. pl.* [veau, *m.*; cervelle, *f.*

Gehirn (⌣⌣) *n.* -e, *pl.* cer-

Gehirnbalken, -kern, *m.* voûte à trois piliers, *f.* [ninge, *f.*

Gehirnhäutchen, *n.* mé-

Gehirnlehre, *f.* cranologie, cranoscopie, *f.*

Gehirnpulsadern, *f. pl.* artères cérébrales, *f. pl.* [tairie, *f.*

Gehöfte (⌣⌣) *n.* ferme; mé-

Gehölz (⌣) *n.* -e, *pl.* bois, bocage, *m.*

Gehör (⌣) *n.* ouïe; oreille; audience, *f.*; das – verlieren, perdre l'ouïe; er hat kein –, il n'a point d'oreille; einem – geben, écouter qn; donner audience à qn; – finden, être écouté; nach dem – ſpielen, jouer d'oreille.

Gehorchen (⌣⌣) *v. n.* einem –, obéir à qn; nicht –, désobéir.

Gehören (⌣⌣) *v. n.* appartenir; wo gehört dieſes hin? où est la place de cela? die beiden Handſchuhe – zuſammen, ces deux gants vont ensemble; zur Geſellſchaft –, être de la compagnie; zu den Gelehrten –, être au rang des savans; das gehört nicht vor ſeinen Richterſtuhl, in mein Fach, cela n'est pas de sa compétence, de mon ressort; es gehört viel dazu, il y faut beaucoup; das gehört ſich, cela convient.

Gehörgang (⌣⌣) *m.* conduit auditif; canal acoustique, *m.*

Gehörig (⌣⌣) *a.* appartenant, e; compétent, convenable, dû, due; requis, e; congruent, e (Méd.); einem die gehörige Ehre er-

weisen, rendre à qn l'honneur qui lui est dû; jeder hat seinen gehörigen Antheil erhalten, chacun a reçu sa portion compétente, congrue; –, *ad.* compétemment; dûment, convenablement; er ist – bevollmächtigt, il est complètement autorisé.

Gehörlehre (⌣⌣⌣) *f.* acoustique, *f.*

Gehörlos (⌣⌣) *a.* sourd, sourde; privé, ée de l'ouie. [*f.*

Gehörlosigkeit, *f.* surdité, *f.*

Gehörn (⌣⌣) *n.* cornes, *f. pl.*; ramure, tête, *f.* bois (de cerf), *m.*

Gehörnerve (⌣⌣⌣) *m.* nerf acoustique oder auditif, *m.*

Gehörnt (⌣⌣) *a.* cornu, ue.

Gehorsam (⌣⌣) *m.* obéissance, *f.*; einem – leisten, rendre, prêter obéissance à qn; der –, obédience (moine); sûreté (place de correction pour les bourgeois désobéissans), *f.* [sant, e.

Gehorsam (⌣⌣) *a.* obéissant, e.

Gehorsamen (⌣⌣⌣) v. Gehorchen.

Gehorsamst (⌣⌣) *a.* très-obéissant, très-humble; *ad.* en toute obéissance. [l'oreille, *f.*

Gehörschnecke, *f.* coquille de

Gehörtrichter, *m.* cornet polyacoustique, *m.* [tambour, *m.*

Gehörtrommel, *f.* tympan,

Gehre (⌣⌣) *f.* biais, biaisement, *m.*; ligne, direction oblique, *f.*; talus, *m.* pièce en talus, *f.*; chanteau, pan, giron d'un habit, *m.*; basque, queue d'une robe (Taill.) *f.*

Gehrung (⌣⌣) *f.* biais, *m.*; nach der – hauen, percer de biais.

Gehülfe (⌣⌣⌣) *m.* –n, *pl.* aide; compagnon; collègue, adjoint, *m.* [compagne, *f.*

Gehülfinn, *f.* –en, *pl.* aide,

Gehwerk (⌣⌣) *n.* mouvement d'une montre, rouage, *m.*

Geier (⌣⌣) *m.* vautour, *m.*; terrasse du fourneau (Forg.); matte seconde oder moyenne (cuivre), *f.*; *fig. fam.* der –! daß dich der –! malepeste! [vautour, *m.*

Geieradler (⌣⌣⌣⌣) *m.* aigle-

Geiereule (⌣⌣⌣⌣) *f.* chouette, hulotte, *f.* [harle, *m.*

Geierfalk (⌣⌣⌣) *m.* gerfaut,

Geifer (⌣⌣) *m.* bave, *f.*

Geiferer, Geiferbart, *m.* –maul, *n.* baveur, *m.* [euse.

Geiferig (⌣⌣⌣) *a.* baveux,

Geifern (⌣⌣) *v. n.* baver, jeter de la bave; *fig.* vor Zorn –, écumer de rage. [*f.*

Geifertuch (⌣⌣⌣) *n.* bavette,

Geige (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* violon, *m.*

Geigen (⌣⌣) *v. n.* jouer du violon. [archet de violon, *m.*

Geigenbogen (⌣⌣⌣⌣) *m.*

Geigenbohrer (⌣⌣⌣⌣) *m.* drille, *f.* trépan à archet, *m.*

Geigenförmig (⌣⌣⌣⌣) *a.* en forme de violon; –es Blatt, feuille pandurée, panduriforme (Bot.), *f.* [violon, *m.*

Geigenfutteral, *n.* étui de

Geigenhals, *m.* manche de violon, *m.* [phane, *f.*

Geigenharz (⌣⌣⌣) *n.* colo-

Geigenholz (⌣⌣⌣) *n.* bois à violons; bois de cotelet, de guitarre, guitarin (Bot.), *m.* [telet, *m.*

Geigenholzbaum, *m.* co-

Geigenmacher (⌣⌣⌣⌣) *m.* faiseur de violons, luthier, *m.*

Geigensteg, *m.* chevalet, *m.*

Geigenzug, *m.* cordes de violon, *f. pl.*; jeu de violon, *m.* [violon, *m.*

Geiger (⌣⌣) *m.* violon, joueur de

Geil (⌣) *a.* lascif, ive; lubrique; impudique, luxurieux, se; ein geiler Boden, un terrain trop gras; eine geile Saat, des semailles trop fortes, trop touffues, trop abondantes; er ist – wie ein Bock, il est chaud comme un bouc; – machen, sentir le bouc; –, *ad.* lascivement; *fig.* abondamment.

Geilen (⌣⌣) *f. pl.* testicules, *m. pl.*; – der Hähne, rognons, *m. pl.*; – der Hirsche, daintiers, *m. pl.*; – der wilden Schweine, luites, *f. pl.*

Geilheit (⌣) *f.* lasciveté, lubricité, *f.*; *fig.* le trop de graisse

Geiß(⌣) *f.* chèvre, *f.* [d'un champ.

Geißbart (⌣⌣) *m.* barbe de chèvre; reine des prés, (plante).

Geißblatt (⌣) *n.* chèvrefeuille, *m.* (plante). [vreuil, *m.*

Geißbock (⌣) *m.* bouc; che-

Geißel (⌣⌣) *m.* otage, *m.*; –, *f.* escourgée, *f.*; fouet, *m.*; discipline, *f.*; *fig.* fléau, *m.* [flagellant, *m.*

Geißelbruder (⌣⌣⌣⌣) *m.*

Geißeln (⌣⌣) *v. a.* fouetter; discipliner; flageller; sich –, se discipliner.

Geißelung (⌣⌣⌣) *f.* fouet, *m.*; discipline; flagellation (de Jésus-Christ), *f.*

Geißfuß (⌣⌣) *m.* pied-de-chèvre, *m.* (lévier de fer).

Geißklee (⌣⌣) *m.* citise, *m.*

Geist (⌣) *m.* –er, *pl.* esprit, *m.*; im Geiste, en esprit; en pensée.

Geisterbanner, *m.* exorciste, *m.*

Geisterbeschwörung, *f.* conjuration des esprits, nécromance, *f.* [logie, *f.*

Geisterlehre, *f.* pneumato-

Geisterseher (⌣⌣⌣⌣) *m.* visionnaire, *m.* [intellectuel, *m.*

Geisterwelt (⌣⌣⌣) *f.* monde

Geistesabwesenheit, *f.* absence d'esprit, *f.*; abstractions, distractions, *f. pl.*

Geistesanstrengung, *f.* contention d'esprit, *f.*

Geistesbildung (⌣⌣⌣⌣) *f.* culture de l'esprit, *f.* [lent, *m.*

Geistesgabe (⌣⌣⌣⌣) *f.* ta-

Geistesgegenwart (⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* présence d'esprit, *f.*; intervalle lucide (folie), *m.*

Geisteskraft (⌣⌣) *f.* faculté de l'âme, *f.* [d'esprit, *m.*

Geistesschwäche, *f.* manque

Geistig (⌣⌣) *a.* spirituel; intellectuel, elle; –es Wesen, un être spirituel, immatériel, incorporel; ein –er Wein, un vin spiritueux.

Geistigkeit (⌣⌣⌣) *f.* spiritualité, *f.*

Geistlich (⌣⌣) *a.* spirituel; immatériel, incorporel, elle; eine –e Person, une personne ecclésiastique; der –e Stand, l'état ecclésiastique, *m.*; ein –er Orden, un ordre religieux; die –e Tonsur, la tonsure cléricale.

Geistlicher (⌣⌣⌣) *m.* ecclésiastique, prêtre, clerc, religieux; églisier, *m.*

Geistlichkeit (⌣⌣⌣) *f.* ecclésiastiques, *m. pl.*; clergé, *m.*

Geistlos (⌣⌣) *a.* privé d'esprit; fade, insipide, plat, e.

Geistlosigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* fadeur, insipidité, *f.*

Geistreich (⌣⌣) *a.* spirituel, elle; plein d'esprit, fort ingénieux, se; –er Wein, du vin spiritueux.

Geiz (⌣) *m.* avarice, *f.*; rejetons (tabac); tendrons, *m. pl.* (vigne).

Geizen (⌣⌣) *v. n.* être avare (de qc., mit etwas); nach etwas –, être avide de qc.; *v. a.* zusammen–, amasser par avarice; rejetonner (les plantes de tabac); ôter les tendrons (de la vigne).

Geizhals (⌣⌣) *m.* avare, *m.*

Geizig (⌣⌣) *a.* avare, avaricieux, se; mesquin, e.

Gekeife (⌣⌣⌣) *n. fa.* crierie, *f.* carillon, *m.* [(Bot.).

Gekelcht (⌣⌣) *a.* caliculé, ée

Gekitzel (⌣⌣⌣) *n.* chatouillement, *m.* [aboiement, *m.*

Gekläffe (⌣⌣⌣) *n.* jappement,

Geklapper (⌣⌣⌣) *n.* tintamarre, cliquetis, bruit; grincement, claquement (dents); craquètement (cicogne), *m.*

Geklatsche (⌣⌣⌣) *n.* claquement, *m.*; *fig.* redite, *f.* rapport, caquet, babil, *m.* [tis, *m.*

Geklimper (⌣⌣⌣) *n.* cliquetis,

Geklingel (⌣⌣⌣) *n.* tintement, tintouin, *m.*; sonnerie, *f.*

Geklirre (⌣⌣⌣) *n.* cliquetis, *m.*

Geklopfe (⌣⌣⌣) *n.* battement continuel, bruit redoublé des marteaux, *m.*

Geknatter, Geknister (⌣⌣⌣) *n.* petillement, *m.* crépitation, *f.*

Gekörnt (⌣⌣) *a.* croisé, à grains d'orge.

Gekröse (⌣⌣⌣) *n.* –n, *pl.* faisil, arcot, *m.* pailles; lavures (de l'or od. de l'argent), *f. pl.*; déchet, *m.* rognure, *f.* fragmens, *m. pl.*

Gekräusel (⌣⌣⌣) *n.* crépage, *m.*; frisure (des cheveux), *f.*; jabot (chemise), *m.*; – der Fluth, flots moutonnés, *m. pl.* [nage, *m.*

Gekritzel (⌣⌣⌣) *n.* griffon-

Gekröse (⌣⌣⌣) *n. pl.* glandes mésentériques, *f. pl.*

Gekröse (⌣⌣⌣) *n.* mésentère, *m.*; fraise (de veau, d'agneau etc.), *f.*; abattis, *m.* petite oie (oies); fraise (habit), *f.*; jabot (chemise), *m.*

Gekünstelt (⌣⌣⌣) *a.* artifi-

ciel, elle; *fig.* factice; recherché; affecté; –er Wein ꝛc., du vin composé oder mixtionné. [sourire, *m.*

Gelächel (⌣⌣) *n.* souris, **Gelächter** (⌣⌣) *n.* ris, rire, *m.*; risée, *f.*; einem zum – dienen, servir de risée à qn.

Gelag (⌣) *n.* –e, *pl.* repas, festin, régal, *m.*; das – bezahlen, payer l'écot; *fig.* payer les pots cassés, porter la perte; ins – hinein, à tort et à travers.

Gelähmt (⌣) *a.* perclus, paralytique; paralysé, ée.

Geländer (⌣⌣) *n.* balustrade, *f.*; garde-fou; espalier, *m.*; treille, *f.*

Gelangen (⌣⌣) *v. n.* arriver; zu etwas –, parvenir à qc.; etwas an einen – lassen, faire parvenir qc. à qn; seine Bitte an einen – lassen, adresser sa prière à qn.

Gelärm (⌣) *n. fa.* bruit, tapage, fracas, vacarme, *m.*

Gelaß (⌣⌣) *m.* capacité; commodité, place, *f.*

Gelassen (⌣⌣) *a.* patient, e; tranquille, modéré; résigné, ée; *ad.* tranquillement, de sang froid.

Gelassenheit (⌣⌣⌣) *f.* tranquillité, modération, patience, *f.*; calme; sang-froid, *m.*; résignation, *f.* [continuelle, *f.*

Gelaufe (⌣⌣) *n.* course

Geläufig (⌣⌣) *a.* coulant, courant, e; facile; familier, ière; er hat eine geläufige Zunge, il a une grande volubilité de langue; *ad.* avec facilité, couramment.

Geläufigkeit (⌣⌣⌣) *f.* facilité; volubilité (de langue), *f.*

Geläute (⌣⌣) *n.* sonnerie, *f.*; grélots (d'un traîneau), *m. pl.*

Gelb (⌣) *a.* jaune; – machen, färben, werden, jaunir; das –, le jaune, la couleur jaune.

Gelbbeere (⌣⌣) *f.* graine d'Avignon, grenette, *f.*

Gelbbraun (⌣) *a.* saure.

Gelben (⌣) *v. a.* et *n.* jaunir.

Gelbgießer (⌣⌣) *m.* fondeur en cuivre, *m.*

Gelbgrün (⌣) *a.* merde d'oie.

Gelbholz (⌣) *n.* fustet, *m.*

Gelbkopf (⌣) *m.* guêpier à tête jaune; lariot à tête jaune, *m.* (oiseau). [vre jaune, *m.*

Gelbkupfer (⌣⌣) *n.* cuivre

Gelblich (⌣⌣) *a.* jaunâtre; blond, e. [maturité.

Gelbreif (⌣) *a.* jaune de

Gelbroth (⌣) *a.* rouge jaunâtre. [*m.*

Gelbschecke, *f.* cheval aubère,

Gelbschnabel (⌣⌣) *m.* béjaune; *fig.* blanc-bec, béjaune, *m.*

Gelbsucht (⌣) *f.* jaunisse, *f.*

Gelbsüchtig (⌣⌣) *a.* ictérique. [souchet, *m.*

Gelbwurz (⌣) *f.* curcuma,

Geld, *n.* argent, *m.* monnaie, *f.*; (Gelder, *pl.*) deniers, *m. pl.* espèces, *f. pl.*; das baare –, le numéraire; grobes (hartes) –, argent en espèces, *m.* monnaie forte, *f.*; klein –, de la monnaie; nicht bei Gelde seyn, se trouver court d'argent; es ist kein – unter den Leuten, l'argent ne roule (circule) pas; etwas zu Gelde machen, convertir qc. en argent; *prov.* – ist die Losung, l'argent, sans lui tout est stérile; baar Geld lacht, argent comptant porte médecine; wer – hat, hat alles genug, qui a de l'argent, a des pirouettes; leicht –, leichte Waare, tels gens, tels encens; à gens de village, trompette de bois; das ist so gut als baares Geld, c'est de l'argent en barre; er hat – wie Heu, er sitzt im Gelde bis über die Ohren, c'est le père aux écus.

Geldadel (⌣⌣) *m.* considération, *f.* crédit que procure la fortune, l'argent, *m.*; noblesse achetée, *f.* [re pécuniaire, *f.*

Geldangelegenheit, *f.* affai-

Geldarm (⌣) *a.* sans argent, dénué d'argent. [pense, *f.*

Geldausgabe (⌣⌣⌣) *f.* dé-

Geldbedürftig (⌣⌣⌣) *a.* qui a manque d'argent.

Geldbegierig (⌣⌣⌣) *a.* avide d'argent.

Geldbeitrag (⌣⌣) *m.* contribution; subvention, *f.*

Geldbeutel (⌣⌣), **Geldsack**, *m.* bourse, *f.* [*f.*

Geldbuße (⌣⌣) *f.* amende,

Geldeinnahme (⌣⌣⌣) *f.* recette en deniers, *f.*

Geldeswerth (⌣⌣) *a.* qui vaut de l'argent; Geld und –, du bien. [re d'argent, *f.*

Geldgeschäft (⌣⌣) *n.* affai-

Geldgierig (⌣⌣) *a.* avide d'argent; cupide.

Geldhandel (⌣⌣) *m.* trafic d'argent; change, *m.* banque, *f.*

Geldhändler (⌣⌣) *m.* banquier, *m.*

Geldhülfe (⌣⌣) *f.* subvention, *f.* secours d'argent; subside, *m.* [pince-maille, *m.*

Geldjude (⌣⌣) *m.* usurier;

Geldkasten (⌣⌣) *m.* –kiste, *f.* –schrank, *m.* coffre-fort, *m.*

Geldkatze (⌣⌣) *f. fa.* gibecière, *f.*

Geldklemme, *f.* Geldmangel (⌣⌣) *m.* manque d'argent, m. rareté od. disette d'argent, *f.*

Geldkörbchen (⌣⌣) *n.* corbeille aux deniers, *f.*

Geldmacher (⌣⌣) *m.* fabricateur de fausse monnaie, *m.*

Geldmäkler (⌣⌣) *m.* courtier de change, agent de change, *m.*

Geldnoth (⌣) *f.* pénurie, disette d'argent, *f.*

Geldpost, *f.* Geldposten (⌣⌣) *m.* poste, article, *m.*; somme d'argent, *f.*

Geldsache (⌣⌣) *f.* affaire qui concerne l'argent, *f.*

Geldschneiderei (⌣⌣⌣) *f.* escroquerie, *f.* [mise, *f.*

Geldsendung (⌣⌣) *f.* re-

Geldsorte (⌣⌣) *f.* espèce, *f.*

Geldsteuer (⌣⌣) *f.* impôt, *m.* od. contribution en argent, *f.*

Geldstrafe (⌣⌣) *f.* amende, peine pécuniaire, *f.* [d'argent, *m.*

Geldsumme (⌣⌣) *f.* somme

Geldtasche (⌣⌣) *f.* gousset, *m.*

Geldtisch (⌣) *m.* bureau (Com.), *m.*; pension, table, *f.* alimens, *m. pl.*

Geldumlauf (⌣⌣) *m.* circulation du numéraire, *f.*

Geldverschwendung (⌣⌣⌣) *f.* prodigalité, *f.*

Geldwechsel (⌣⌣) *m.* change, *m.* banque, *f.* [quier, *m.*

Geldwechsler (⌣⌣) *m.* ban-

Geldwucher (⌣⌣) *m.* agiotage, *m.* [agioteur, *m.*

Geldwucherer (⌣⌣⌣) *m.*

Gelegen (⌣⌣) *a.* situé, assis; commode, propre, opportun; important; eine –e Zeit, un temps propre, commode, opportun; zu –er Zeit, à propos, à point; es ist mir daran –, il m'importe, j'y suis intéressé; daran ist nichts –, c'est une affaire de peu d'importance, n'importe; es ist mir nicht – zu ꝛc., je ne suis pas d'humeur à etc.; an dieser Sache ist mir sehr viel –, c'est une affaire bien importante pour moi.

Gelegenheit (⌣⌣⌣) *f.* occasion; commodité; voie, *f.*; ich kenne alle Gelegenheiten dieses Hauses, je connais tous les êtres de cette maison; bei allen Gelegenheiten, en toutes occasions, en toute rencontre; etwas mit der ersten – schicken, envoyer qc. par la première occasion; *prov.* – macht Diebe, l'occasion fait le larron.

Gelegenheitsmacher, *m.* –inn, *f.* entremetteur; *pop.* maquereau, *m.*; entremetteuse; *pop.* maquerelle, *f.*

Gelegentlich (⌣⌣⌣) *a.* occasionnel, elle; *ad.* occasionnellement, par occasion, dans les occurrences; avec commodité.

Gelehrig (⌣⌣) *a.* docile, disciplinable. [cilité, *f.*

Gelehrigkeit (⌣⌣⌣) *f.* do-

Gelehrsamkeit (⌣⌣⌣) *f.* érudition, littérature, doctrine, *f.* savoir, *m.*

Gelehrt (⌣⌣) *a.* savant, e; instruit, e; –er Mann, un homme lettré, docte, érudit; –e Arbeit, ouvrage scientifique, *m.*; –e Zeitung, gazette littéraire, *f.*; –es Gutachten, avis doctrinal, *m.*; –e Gesellschaft, société littéraire, *f.*; die –e Welt, l'empire des lettres, les gens de lettres, *m.*; le monde savant; – *ad.* savamment, doctement, scientifiquement.

Gelehrte (⌣⌣) *m.* savant; homme de lettres, docte, littérateur, *m.*; eine –, une femme érudite; lettrée; une savante; *prov.* den Gelehrten ist gut predigen, à bon entendeur, peu de paroles; er ist ein großer –, c'est un grand littérateur.

Geleier (⏑–⏑) *n.* jeu continuel, *m.*; lenteur, *f.*

Geleise (⏑–⏑) *n.* ornière; voie, *f.*; aus dem – fahren, s'écarter; *fig.* im – bleiben, ne point s'écarter de son devoir; etwas wieder ins rechte – bringen, remettre qc. dans son ordre.

Geleit (⏑–) *n.* conduite; escorte, *f.* convoi; droit d'escorte; territoire de celui qui a droit d'escorte; bureau d'escorte ob. de convoi, *m.*; einem das – geben, reconduire, accompagner qn; escorter, envoyer qn; das sichere –, le sauf-conduit.

Geleiten (⏑–⏑) *v. a.* conduire, reconduire; escorter, convoyer.

Geleiter (⏑–⏑) *m.* guide, conducteur, *m.*

Geleitsamt (⏑⏓–) *n.* bureau d'escorte ob. de convoi, *m.*

Geleitsbrief (–⏓⏑) *m.* sauf-conduit, passe-port, *m.*

Geleitseinnahme, *f.* recette des droits d'escorte, *f.*

Geleitseinnehmer, *m.* receveur des droits d'escorte, *m.*

Geleitsfrei, *a.* exempt des droits d'escorte. [d'escorte, *m.*

Geleitsgeld (⏑⏓–) *n.* droit

Geleitsgerechtigkeit, *f.* –recht, *n.* droit d'escorte ober de convoi, *m.*

Geleitsleute, *pl.* escorte, *f.*

Geleitsmann (⏑⏓–) *m.* v. Geleiter.

Geleitsordnung, *f.* règlement pour tout ce qui concerne l'escorte, *m.*

Geleitsreiter, –bereiter, *m.* employé à cheval de la régie de l'escorte, *m.*

Geleitsfäule, *f.* poteau, *m.*

Geleitsschiff (⏑⏓–) *n.* vaisseau de convoi, convoi, *m.*

Geleitsstein, *m.* borne jusqu'où s'étend le droit d'escorte, *f.*

Geleitsstraße, *f.* –weg, *m.* chemin sûr (où l'on voyage sous la garde de l'escorte), *m.*

Geleitstafel, *f.* pancarte des droits d'escorte, *f.*

Geleitszeichen, *n.* marque d'acquit des droits d'escorte, *f.*

Geleitszettel (⏑⏓–⏑) *m.* billet d'acquit (des droits d'escorte), *m.*

Gelenk (⏑–) *n.* –e, *pl.* article, jointure, *f.*; joint, *m.*; articulation, emboîture, *f.*; noeud (de la queue); chaînon (d'une charnière), *m.*; attache, *f.*; article, entre-noeud (fleur), *m.* articulation (vigne); cambrure (soulier), *f.*; joint (couteau), *m.*; *fig.* er hat weder Geschick noch –, il n'a ni mine ni façon, il est gauche.

Gelenk, Gelenksam (⏑⏓–) *a.* souple, flexible; *fig.* docile.

Gelenkbein (⏑⏓–) *n.* os sésamoïde, *m.* [mucilagineuses, *f. pl.*

Gelenkdrüsen, *pl.* glandes

Gelenkigkeit (⏑⏓⏑–) *f.* souplesse, flexibilité, *f.*

Gelenkring (⏑⏓–) *m.* anneau, chaînon, *m.* [volée, *f.*

Gelichter (⏑⏓⏑) *n.* clique,

Geliebt (⏑–) *a.* aimé, chéri, cher.

Geliebte (⏑–⏑) *m.* et *f.* galant, amant, *m.* amante, maîtresse; inclination, *f.*; amours, *f. pl.*

Geliehene (⏑–⏑–) *n.* commodat, prêt, *m.*

Gelinde (⏑–⏑) *a.* doux, douce; –er Wind, vent mou; –e Kälte, froid modéré, *m.*; –es Wetter, temps doux, radouci; –er Schmerz, douleur légère, *f.*; er ist zu – gegen seine Kinder, il est trop indulgent pour ses enfans; –, *ad.* doucement.

Gelindigkeit (⏑⏓–⏑) *f.* douceur; indulgence, *f.*

Gelingen (⏑–⏑) *v. n. imp.* (es gelingt; es gelang; es gelänge; es ist gelungen; es wird gelingen; daß es gelinge) (einem) réussir, prospérer, succéder.

Geliſpel (⏓⏑) *n.* chuchoterie, *f.*; grasseyement; doux murmure, *m.*

Gellen (⏓) v. Gällen.

Geloben (⏑–⏑) *v. a.* promettre; vouer; das gelobte Land, la terre de promission, la terre promise; la Palestine.

Gelos (⏑–) *n.* fiente, *f.*

Gelt? *i. fa.* n'est-ce-pas, n'est-il-pas vrai?

Gelt, *a. pop.* bréhaigne.

Gelte (⏓) *f. fa.* baquet; broc, *m.*

Gelten (⏓⏑) *v. n.* (ich gelte, du giltst, er gilt, wir gelten ꝛc.; ich galt ꝛc.; ich gälte ꝛc.; ich habe gegolten; ich werde gelten ꝛc.; gilt; geltet; daß ich gelte) valoir; couter; être valable; dieses Geld gilt nicht, cet argent, cette monnaie n'a point de cours; viel –, être estimé, être en crédit, en autorité, être en poids; für etwas gelten, passer pour.., être réputé pour..; die meisten Stimmen –, la pluralité des voix l'emporte, décide; geltend machen, faire valoir; *v. i.* es gilt mir, cela me touche; me regarde; es gilt Ihnen, c'est à vous qu'on en veut; es gilt seine Ehre, sein Leben, il y va de son honneur, de sa vie; es gilt mir gleich, cela m'est tout un, tout égal; was gilt die Wette? que voulez-vous parier; –, *v. a.* einen –, émasculer, châtrer qn.

Gelter (⏓⏑) *m.* châtreur, *m.*

Geltung (⏓⏑) *f.* valeur (Mus.); acception; signification (d'un mot); émasculation; castration (d'une personne), *f.*

Gelübde (⏑–⏑) *n.* voeu, *m.*

Gelübdegeschenk, *n.* ex-voto, voeu, *m.*

Gelüſt (⏓) *n.* envie; convoitise; envie d'une femme grosse, *f.*

Gelüſten (⏓⏑) *v. n.* avoir ob. prendre envie; es gelüſtet ihn darnach, il a envie de cela, il le convoite; ſich eine ob. einer Sache – laſſen, convoiter qc.; s'aviser de faire qc.; er thut, was ihm gelüſtet, il ne se refuse rien.

Gemach (⏑⏓) *n.* Gemächer, *pl.* chambre, *f.* appartement, *m.*; das heimliche –, commodités, *f. pl.* privé, *m.* [doucement, tout beau.

Gemach (⏑⏓) *ad.* lentement,

Gemächlich (⏑⏓⏑) *a.* commode, aisé, ée; *ad.* commodément, aisément, à l'aise.

Gemächlichkeit (⏑⏓⏑–) *f.* commodité; aise, *f.* [mari, *m.*

Gemahl (⏑–) *m.* –e, *pl.* époux,

Gemahlinn (⏑⏓–) *f.* épouse, *f.*

Gemahnen (⏑–⏑) *v. n.* faire souvenir.

Gemälde (⏑⏓⏑) *n.* tableau, *m.* peinture, *f.*; portrait, *m.*

Gemansche (⏑–⏑) *n. pop.* patrouillage; patrouillis, salmigondis, *m.* [conformément.

Gemäß (⏑–) *a.* conforme; *ad.*

Gemäßheit (⏑⏓–) *f.* conformité, *f.*

Gemäßigte (⏑–⏑–) *m.* modéré, *m.*; das –, modérantisme, *m.*

Gemäuer (⏑–⏑) *n.* murailles, *f. pl.*; mur, *m.*; ein altes –, une vieille masure.

Gemein (⏑–) *a.* commun, e; ordinaire; –er Gedanke, une pensée ordinaire, vulgaire, triviale, populaire, basse, familière; –e Weide, pâturage, *m.*; communaux, *m. pl.*; das –e Beſte, le bien public; der –e Mann, le vulgaire; ein –er Bürger, Soldat, un simple bourgeois, un simple soldat; ſich mit einem – machen, se familiariser avec qn.; *ad.* vulgairement, familièrement, populairement.

Gemeinde, Gemeine (⏑–⏑) *f.* commune, communauté; paroisse, *f.*; les officiers municipaux, *m.*; die chriſtliche –, la communion chrétienne.

Gemeindegut (⏓⏑⏑–) *n.* perpètres communes, *f. pl.* communaux, *m. pl.*

Gemeindehaus, *n.* commune, maison commune, municipalité, mairie, *f.* [municipalité, *f.*

Gemeinderath (⏑⏓⏑–) *m.* Gemeinderathspräſident, *m.* maire, *m.*

Gemeingeiſt (⏑⏓–) *m.* esprit public; esprit de corps (d'un ensemble), *m.*

Gemeinheit (⏑⏓–) *f.* communauté, *f.*; – des Styls, bassesse, trivialité du style, *f.*

Gemeiniglich (⏑⏓⏑–) *a.* communément, ordinairement.

Gemeinnützig (⏑⏓–⏑) *a.* d'une utilité publique; – machen, populariser. [–) *f.* popularité, *f.*

Gemeinnützigkeit (⏑⏓–⏑

Gemeinplatz (⏑⏓–) *m.* lieu commun, *m.*

Gemeinſchaft (⏑⏓–) *f.* communauté, société, communication, *f.* commerce, *m.*; affinité; communion (des fidèles etc.), *f.*; in –, en commun.

Gemeinſchaftlich (⏑⏓–⏑)

a. commun, une; *ad.* en commun, en société.

Gemeinſchenke (⌣⌣–⌣) *f.* cabaret de la commune, *m.*

Gemeintag (⌣⌣–) *m.* diète, *f.* (Suisse).

Gemeintrift, -weide (⌣⌣–⌣) *f.* communes, *f. pl.* communaux, *m. pl.*

Gemeinverſtändlich (⌣⌣–⌣⌣) *a.* populaire; *ad.* populairement.

Gemeinwald, *m.* -holz (⌣⌣–) *n.* ségrairie; bois communal; bois possédé par indivis, *m.*

Gemenge (⌣–⌣) *n.* mélange, *m.* mixtion, *f.*; mixte (Chir.); alliage (Mine), *m.*; fritte (Verr.), *f.*

Gemengſel (⌣–⌣) *n.* mélange, *m.*

Gemeſſen (⌣⌣⌣) *p. & a.* mesuré; *fig.* précis, ise; juste.

Gemetzel (⌣⌣⌣) *n.* massacre, carnage, *m.* boucherie, *f.*

Gemiſch (⌣⌣) *n.* -e, *pl.* mélange, *m.*; mixtion, *f.*; composé, *m.* [*f.*

Gemme (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* gemme,

Gemodelt (⌣–⌣) *a.* figuré, façonné, gaufré, ouvré, ée.

Gemsbock (⌣–) *m.* chamois mâle, *m.* [*m.*

Gemſe (⌣) *f.* -n, *pl.* chamois,

Gemſenballen, *m.* -flügel (⌣⌣–⌣) *f.* égagropile, *f.*

Gemſenjagd (⌣⌣–) *f.* chasse des chamois, *f.*

Gemſenjäger (⌣⌣–⌣) *m.* chasseur des chamois, *m.*

Gemſenleder (⌣⌣–⌣) *n.* chamois, *m.*

Gemſenwurz (⌣⌣–) *f.* doronic, *m.* [re, bourdonnement, *m.*

Gemurmel (⌣⌣⌣) *n.* murmu-

Gemurre (⌣⌣⌣) gronderie, *f.*; murmure, *m.*

Gemüſe (⌣⌣⌣) *n.* légume, *m.*

Gemüsgarten (⌣⌣–⌣) *m.* jardin potager, légumier, *m.*

Gemüßigt (⌣⌣⌣) *a.* obligé; ſich – ſehen, se voir contraint, obligé.

Gemüth (⌣–) *n.* Gemüther, *pl.* coeur, caractère, esprit, *m.*; âme, humeur, *f.*; naturel, tempérament, *m.*; er hat ein gutes, ein ſchlimmes –, il a l'âme bonne, le coeur bien fait; c'est un mauvais caractère; ſich etwas zu –e ziehen, se chagriner de qc.; einem etwas zu –e führen, remettre qc. devant les yeux à qn, lui donner à penser; die aufgebrachten Gemüther beſänftigen, calmer, apaiser les esprits.

Gemüthlich (⌣⌣⌣) *a.* disposé, d'humeur; ein gemüthliches Volk, un peuple bon, bénin, débonnaire.

Gemüthsart (⌣⌣–) *f.* humeur, *f.* caractère, naturel, *m.*

Gemüthsbewegung (⌣⌣⌣⌣) *f.* émotion, affection de l'âme, *f.*

Gemüthserholung (⌣⌣⌣⌣) *f.* récréation, *f.* délassement d'esprit, *m.*

Gemüthsfaſſung (⌣⌣–⌣) *f.* assiette de l'âme; humeur, *f.*

Gemüthskrankheit (⌣⌣⌣–) *f.* maladie de l'esprit, *f.*

Gemüthsruhe (⌣⌣–⌣) *f.* tranquillité, paix de l'esprit, *f.*

Gemüthsunruhe (⌣⌣–⌣⌣) *f.* inquiétude de l'esprit, *f.*

Gemüthsverfaſſung, *f.* -zuſtand, *m.* disposition, assiette de l'esprit, *f.* [ciel.

Gen (⌣) *prp.* – Himmel, vers le

Genabelt (⌣⌣) *a.* ombiliqué, ée, (Bot.).

Genage (⌣⌣) *n.* rongement, *m.*

Genannt (⌣⌣) *a.* nommé; surnommé, ée.

Genau (⌣⌣) *a.* étroit, e, juste (de vêtement); exact, e; ponctuel, elle; précis, e; ménager, ère; der genaueſte Preis, le plus juste prix, le dernier prix; mit genauer Noth, à grand' peine, avec peine; *ad.* étroitement; *fig.* exactement; au juste; avec épargne; man muß es ſo – nicht nehmen, il n'y faut pas regarder de si près, ne pas être si scrupuleux.

Genauigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* exactitude; ponctualité; épargne, *f.*

Genehm (⌣⌣) *a.* –halten, v. Genehmigen.

Genehmhaltung (⌣⌣–⌣) Genehmigung (–⌣⌣⌣) *f.* agrément, *m.* approbation, *f.* consentement, *m.*; acceptation, *f.*; mit –, sous le bon plaisir.

Genehmigen (⌣–⌣⌣) *v. a.* agréer, approuver, accepter, consentir.

Geneigt (⌣–) *a.* (zu etwas) enclin, e; sujet, te; porté, adonné, disposé (à..); affectionné, ée; favorable; einem – ſeyn, favoriser qn, porter affection, vouloir du bien à qn.

Geneigtheit (⌣⌣–) *f.* disposition, inclination, propension, *f.*; penchant, *m.*; bienveillance, affection, *f.* [néral, *m.*

General (–⌣⌣) *m.* -e, *pl.* général

Generalacciſe (–⌣⌣–⌣⌣) *f.* accise générale, *f.*

Generalacciseinnehmer, *m.* receveur de l'accise générale, *m.*

Generalkarte (–⌣⌣–⌣) *f.* carte générale etc., *f.*

Generaladjutant, *m.* adjudant-général, *m.* [se continue, *f.*

Generalbaß (–⌣⌣–) *m.* basse continue,

Generalfeldmarſchall, *m.* généralissime, *m.*

Generalfeldzeugmeiſter, *m.* grand-maître de l'artillerie, *m.*

Generalgewaltiger, *m.* grand-prévôt de l'armée, *m.*

Generalinn (–⌣⌣–) *f.* général, *f.* [ralissime, *m.*

Generaliſſimus, *m.* généGeneralität, *f.* généraux, *m.*

pl. corps des généraux, *m.*

Generallieutenant, *m.* lieutenant-général, *m.* [général, *m.*

Generalmajor, *m.* major-

Generalmarſch (–⌣⌣–) *m.* générale, *f.* [mier-général, *m.*

Generalpachter, *m.* fer-

Generalpardon, *m.* amnistie générale, *f.* [*m.*

Generalſchaft, *f.* généralat,

Generalſtaaten, *pl.* états-généraux, *m.* [major, *m.*

Generalſtab (–⌣⌣–) *m.* état-

Generalswürde, *f.* généralat, *m.*

Geneſen (⌣–⌣) *v. n.* (ich geneſe, du geneſeſt, er geneſet, wir geneſen ꝛc.; ich genas ꝛc.; ich geneſe ꝛc.; ich bin geneſen; ich werde geneſen ꝛc.; geneſe; geneſet; daß ich geneſe ꝛc.), guérir, relever de maladie, se rétablir, se remettre; eines Kindes –, accoucher. [convalescent, *m.* e, *f.*

Geneſende (⌣–⌣⌣) *m.* et *f.*

Geneſung (⌣–⌣⌣) *f.* guérison, convalescence, *f.*

Genick (⌣–) *n.* nuque du cou, *f.* chignon, cou, *m.*; das – brechen, se rompre le cou.

Genickfang (⌣⌣–) *m.* coup de couteau au défaut de l'épaule, *m.*; dem Hirſche den – geben, accouer le cerf.

Genickfänger (⌣⌣–⌣) *m.* couteau de chasse; épieu, *m.*

Genie (–⌣) *n.* génie, *m.*

Genieweſen (–⌣⌣–) *n.* corps du génie, *m.*

Genießbar (⌣⌣–) *a.* dont on peut jouir; mangeable.

Genießen (⌣–⌣) *v. n.* (ich genieße, du genießeſt, er genießt, wir genießen ꝛc.; ich genoß ꝛc.; ich genöſſe ꝛc.; ich habe genoſſen; ich werde genießen; genieße; genießet; daß ich genieße ꝛc.), etwas –, jouir de..; profiter, tirer du profit de..; recevoir; goûter de .., prendre (de la nourriture); er hat nichts genoſſen, il n'a ni bu ni mangé.

Geniſte (⌣⌣) *n.* fatras, *m.*; bûchettes, *f. pl.*; *f.* genêt, *m.*

Genitiv (⌣⌣–) *m.* -e, *pl.* génitif, *m.* [tutélaire, *m.*

Genius (–⌣⌣) *m.* génie; Dieu

Genoß (⌣⌣) *m.* -en, *pl.* compagnon, collège, *m.*

Genoſſenſchaft (⌣⌣⌣–) *f.* compagnie, société, *f.* [gne, *f.*

Genoſſinn (⌣⌣–) *f.* compa-

Genug (⌣–) *ad.* assez, suffisamment; Geld –, assez d'argent; wenig –, assez peu; gut –, assez bon; – ſeyn, suffire; das iſt –, c'est assez, cela suffit; mir ou für mich iſt es –, cela me suffit; – haben, avoir à suffisance; einem – thun, satisfaire qn.

Genüge (⌣–⌣) *f.* suffisance; satisfaction, *f.* contentement, *m.*; zur –, à suffisance, suffisamment; ich habe zur –, j'en ai assez, j'ai ma suffisance; einem zu einer Sache – thun ou leiſten, satisfaire, contenter qn, satisfaire à qc.

Genügen, *v. i.* suffire; das genügt mir, cela me suffit; ſich mit etwas – laſſen, se contenter de qc; *prov.* der iſt reich genug, der ſich – läßt, qui est content est riche.

Genugſam (⌣⌣–) *a.* suffisant, e; *ad.* assez, suffisamment.

Genügſam (⌣⌣–) *a.* frugal, e; content, e; – in ſeinen Forderungen ſeyn, être modéré, modeste dans ses demandes.

Genügſamkeit (⌣⌣––) *f.* frugalité, *f.*; contentement, *m.*; – geht über Reichthum, contentement passe richesse.

Genugthuend (⌣⌣⌣) *a.* satisfaisant, e; satisfactoire (religion).

Genugthuung (⌣⌣⌣) *f.* satisfaction, raison, *f.*; einem – geben, faire satisfaction à qn; – für etwas fordern, demander raison de qc.; die – Chriſti, la mort satisfactoire de Jésus-Christ.

Genuß (⌣⌣) *m.* jouissance; action de prendre (de la nourriture), *f.*; der – des heiligen Abendmahls, communion; manducation, *f.*

Geohrt (⌣–) *a.* oreillé, ée (Bot.). [logue, *m.*

Geolog (⌣⌣⌣) *m.* –en, *pl.* géo-

Geomant (⌣⌣⌣) *m.* géomancier, *m.* [continuel et importun.

Georgel (⌣⌣⌣) *n.* jeu d'orgue

Geometriſch (⌣⌣⌣⌣) *a.* géométrique; – *ad.* géométriquement.

Gepäck (⌣⌣) *n.* bagage, paquet, *m.*; das leichte, ſchwere –, le menu, le gros bagage. [*m.*

Gepfeife (⌣⌣⌣) *n.* ſiflement,

Geplacke (⌣⌣⌣) *n.* peines continuelles, *f. pl.*; tracas, *m.*

Geplänkel (⌣⌣⌣) *n.* tiraillerie, *f.*

Geplapper, Geplauder (⌣⌣⌣) *n.* babil, caquet, *m.* jaserie, *f.*

Geplärre (⌣⌣⌣) *n. fa.* criérie, criaillerie, *f.*

Gepolter (⌣⌣⌣) *n.* tintamarre, fracas, bruit, vacarme, *m.*

Gepräge (⌣⌣⌣) *n.* empreinte, *f.*; coin, *m.*; *fig.* marque, *f.* caractère, *m.* [*f.*; faste, *m.*

Gepränge (⌣⌣⌣) *n.* pompe,

Gepraſſel (⌣⌣⌣) *n.* fracas; pétillement, *m.* crépitation (du feu), *f.*

Gequetſcht (⌣⌣) *p. & a.* meurtri, froissé; coti, (des fruits).

Gerade (⌣⌣⌣) *f.* biens paraphernaux, *m. pl.*

Gerade (⌣⌣⌣) *a.* droit, e; direct, e; uni, ie; in –er Linie, en ligne droite, directe; eine – Zahl, un nombre pair; *fig.* droit, sincère; – *ad.* droitement, droit, en droiture; directement; justement, juste; tout juste; – machen, richten, redresser; rectifier; – herunter, à pic, perpendiculairement; das iſt – meine Abſicht, c'est justement mon intention; – vor mir, tout devant moi; – als wollte er ꝛc., tout comme s'il voulait etc.; – heraus, franchement, nettement; – zu, tout droit; droitement; directement; geraden (–es) Fußes, de plain pied; geraden (–es) Weges, en droiture, directement; fünf – ſeyn laſſen, ne pas prendre les choses à la rigueur; ſich – unter der Sonne befinden, avoir le soleil à pic, à plomb.

Gerademachung, *f.* redressement, *m.*; rectification, *f.*

Geradheit, *f.* Geradſinn (⌣⌣⌣) *m.* droiture, rectitude, *f.*

Geradlinig (⌣⌣⌣⌣) *a.* rectiligne.

Geraſſel (⌣⌣⌣) *n.* fracas; roulement (d'un chariot); bruit (de chaînes), *m.*

Geräth (⌣⌣) *n.* meubles, *m. pl.* linge, *m.*; – eines Handwerkers, outils, instrumens d'un artisan, *m. pl.*; – in der Küche, utensiles de cuisine, *m. pl.*; ſilbernes –, vases, vaisseaux d'argent, *m. pl.*

Gerathen (⌣⌣⌣) (co. rathen) *v. n.* réussir, prospérer, avoir un bon succès, venir à souhait; der Wein iſt heuer nicht –, les vignes ont manqué cette année; an einander –, se rencontrer; en venir aux mains, aux prises, se prendre de paroles, s'attaquer; einander in die Haare –, se prendre aux cheveux; auf, über etwas –, tomber en qc., dans qc., donner dans qc., in Armuth –, tomber en pauvreté; in Zorn –, entrer en colère; in Vergeſſenheit –, tomber en oubli.

Gerathewohl (⌣⌣⌣⌣) *n.* aufs –, à tout hasard, à tout risque, à l'aventure, tout coup vaille; aufs – ſchießen, tirer à coup perdu.

Geräthkammer (⌣⌣⌣⌣) *f.* décharge; lingerie, *f.*

Geraum, Geräumig (⌣⌣⌣) *a.* spacieux, se; *fig.* eine geraume Zeit, long-temps. [espace, *m.*

Geräumigkeit (⌣⌣⌣–) *f.*

Geräuſch (⌣⌣) *n.* bruit, fracas,

Gerben ꝛc. v. Gärben ꝛc. [*m.*

Gerecht (⌣⌣) *a.* juste.

Gerechtigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* justice, *f.*; privilège, *m.*; immunité; servitude, *f.*; einem – widerfahren laſſen, rendre justice à qn.

Gerechtmachung (⌣⌣⌣⌣) *f.* justification, *f.* [privilège, *m.*

Gerechtſame (⌣⌣⌣⌣) *f.* droit;

Gerede (⌣⌣⌣) *n.* discours *m.*; bruit public, raissonnement; caquet, *m.*

Gereichen (⌣⌣⌣) *v. n.* zu etwas –, tourner à qc.; produire (du bien, du mal); es gereicht ihm zur Ehre, cela lui fait honneur; das wird zu ſeiner Beſſerung –, cela contribuera à le corriger.

Gereuen (⌣⌣⌣) *v. i.* se repentir; es gereuet mich, je me repens; ſich die Mühe, die Zeit – laſſen, plaindre sa peine, son temps.

Gerfalk (⌣⌣) *m.* gerfaut, *m.*

Gericht (⌣⌣) *n.* –e, *pl.* mets, plat; service, *m.*; *fig. fa.* ein – Gerneſehen, bon visage d'hôte, *m.*

Gericht (⌣⌣) *n.* –e, *pl.* justice, *f.* jugement, *m.*; juridiction; cour de justice, *f.* siège, barreau, tribunal; supplice, *m.*; – über einen halten, juger qn; unter einem Gerichte ſtehen, ressortir à un tribunal.

Gerichtlich (⌣⌣⌣) *a.* judiciairement, en justice.

Gerichtsactuarius, *m.* greffier de justice, *m.*

Gerichtsbarkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* juridiction, justice, *f.* ressort, *m.*

Gerichtsbezirk, *m.* district, territoire, *m.* juridiction, *f.*

Gerichtsbote, *m.* messager de justice, huissier, *m.*

Gerichtsdiener (⌣⌣⌣⌣) Gerichtsfrohn, *m.* sergent, archer, huissier, *m.*

Gerichtsdirector (⌣⌣⌣⌣) *m.* directeur de la justice, *m.*

Gerichtsdorf, *n.* village qui a la justice, *m.*

Gerichtsferien, *f. pl.* vacations, vacances, féries, *f. pl.* [*f.*

Gerichtsfolge, *f.* main-forte,

Gerichtsformel, *f.* formule du palais, *f.*

Gerichtsgebühren, *f. pl.* droits de justice, *m. pl.* vacations; épices, aides, *f. pl.*; frais, *m. pl.*

Gerichtshalter (⌣⌣⌣) *m.* juge, justicier, *m.*

Gerichtshandel, *m.* –ſache *f.* procès, *m.* affaire de justice, *f.*

Gerichtsherr (⌣⌣) –herrſchaft, *f.* –obrigkeit, *f.* seigneur justicier, *m.*

Gerichtshof (⌣⌣) *m.* tribunal, *m.* cour de justice, *f.*

Gerichtskoſten, *pl.* frais de justice, dépens, *m. pl.*

Gerichtslehen, *n.* justice donnée en fief, *f.* [dure, *f.*

Gerichtsordnung, *f.* procé-

Gerichtsperſon, *f.* homme de robe, *m.* [de justice, *m.*

Gerichtsrath, *m.* conseiller

Gerichtsſchreiber, *m.* greffier de justice, *m.* [fe, *m.*

Gerichtsſchreiberei, *f.* greffe

Gerichtsſitzung (⌣⌣⌣) *f.* audience, séance, *f.* [épices, *f. pl.*

Gerichtsſporteln, *f. pl.*

Gerichtsſprengel, *m.* finage, *m.*

Gerichtsſtand, *m.* obligation de comparaître devant un tribunal, *f.*; ressort, *m.*; instance, *f.*

Gerichtsſtätte, *f.* supplice, lieu de l'exécution, *m.*

Gerichtsſtein, *m.* borne d'une juridiction, *f.*

Gerichtsſtube (⌣⌣⌣) *f.* barreau, *m.*; salle d'audience, *f.*

Gerichtsſtyl, *m.* style du palais, du barreau, *m.*

Gerichtstag (⌣⌣) *m.* jour d'audience, jour plaidoyable, *m.*

Gerichtstermin, *m.* ajournement, *m.* [sortissant, *m.*

Gerichtsunterthan, *m.* res-

Gerichtszwang, *m.* ressort, *m.* juridiction, *f.*

Geringe (⌣⌣⌣) *a. & ad.* chetif, ive; peu important, e; médiocre, mince, exigu; bas, léger; vil; de peu de valeur, de peu d'importance, peu de chose; um einen geringen Preis, à bas prix, à vil prix; eine – Sache, une minutie, bagatel-

le; das iſt mir viel zu –, cela est au-dessous de moi; – ſchätzen, faire peu de cas de..., estimer peu. **Geringer,** *comp.* moindre, inférieur; geringer machen, werden, amoindrir, diminuer; der, die, das Geringſte, *sup.* le, la moindre; nicht im Geringſten, point du tout, nullement.

Geringfügig (⌣–⌣) *a. & ad.* futile, insignifiant, de peu de conséquence ober importance.

Geringfügigkeit (⌣–⌣–) *f.* futilité, insignifiance, *f.*

Geringhaltig (⌣–⌣) *a.* de bas aloi. [–] *f.* bas aloi, *m.*

Geringhaltigkeit (⌣–⌣–

Geringheit (⌣–) *f.* petitesse, vilete, *f.*

Geringſchätzig (⌣–⌣) *a.* méprisable, dédaigneux; *ad.* dédaigneusement.

Geringſchätzigkeit (⌣–⌣–) *f.* vileté, petitesse, bassesse, exiguité, *f.*

Geringſchätzung (⌣–⌣) *f.* dédain, *m.*; mésestime, *f.* [lable.

Gerinnbar (⌣–) *a.* congeGerinne (⌣⌣) *n.* coulement continuel; rigole, *m.* gouttière, gorgère (Pap.); auge (moulin); buse (Forg.), *f.*; conduit (Sal.), *m.*

Gerinnen (⌣–) (co. rinnen) *v. n.* se cailler, se coaguler, se tourner; se figer, se prendre; – machen, cailler, coaguler; das –, le caillement, la coagulation.

Gerippe (⌣–) *n.* squelette, *m.* carcasse, *f.*

Gerippt (⌣–) *a.* cannelé.

Gern, *ad.* volontiers, de bon coeur, de bon gré; bien; à dessein; facilement; – haben, – ſehen, – thun, aimer; – ſchreiben, trinken, ſchlafen ꝛc., aimer à écrire, à boire, à dormir etc.; – oder ungern, bon gré, mal gré; herzlich –, de grand coeur; er hätte es für ſein Leben – gethan, il l'aurait fait avec un plaisir extrême; er ſieht es nicht –, il n'aime pas cela; etwas nicht – thun, faire qc. à contre-coeur, contre son gré; malgré soi; ich habe es nicht – gethan, je ne l'ai pas fait exprès, à dessein; ich möchte – reiſen, je voudrais, j'aimerais bien de voyager.

Gerngroß (⌣–) *m.* suffisant, glorieux, *m.* [ment, *m.*

Geröchel (⌣⌣) *n.* râle, râlement, *m.*

Geröhricht (⌣–⌣) *n.* cannaie, *f* roseaux, *m. pl.*

Gerſte (⌣–) *f.* orge, *f. & m.*

Gerſtenacker, *m.* –feld, *n.* champ semé d'orge, *m.*

Gerſtenbier (⌣–) bière d'orge, *f.* [d'orge, *m.*

Gerſtenbrod (⌣–) *n.* pain

Gerſtenernte (⌣–⌣) *f.* moisson des orges, *f.*

Gerſtengraupen (⌣–⌣) *f. pl.* orge mondé, *m.*; feine –, orge perlé, *m.*

Gerſtengrütze (⌣–⌣–) *f.* gruau d'orge, *m.*

Gerſtenkorn (⌣–) *n.* grain d'orge, *m.*; – am Auge, orgueilleux, crite, orgelet, *m.* [che, *f.*

Gerſtenmalz (⌣–) *n.* drêGerſtenmehl (⌣–) *n.* farine d'orge, *f.* [geat, *m.*

Gerſtenſaft, –trank, *m.* orGerſtenſchleim (⌣–) *m.* crême d'orge, *f.* [égrugée, *f.*

Gerſtenſchrot (⌣–) *n.* orge

Gerſtenſtroh (⌣–) *n.* paille d'orge, *f.* [eau d'orge, *f.*

Gerſtenwaſſer (⌣–⌣) *n.*

Gerſtenzucker (⌣–⌣) *m.* sucre d'orge, sucre tors, *m.*

Gerte (⌣) *f.* verge, baguette, houssine; gaule, *f.* [le, *f.*

Gertenkraut (⌣–) *n.* férGeruch (⌣) *m.* Geröche, *pl.* odorat, *m.*; odeur, senteur, *f.*; fumet; sentiment; nez; vent, *m.*; fumet (vin, perdrix); vent (Ch.); sentiment, nez (chien), *m.*; einen brandigten – haben, sentir le roussi oder brûlé. [inodore, sans odeur.

Geruchlos (⌣–) *a. & ad.*

Geruchsnerve (⌣–⌣) *f.* nerf olfactoire, *m.*

Gerücht (⌣) *n.* –e, *pl.* bruit; renom, *m.* renommée, *f.*

Geruhen (⌣–⌣) *v. n.* vouloir bien, daigner. [décharge, *f.*

Gerüllkammer (⌣–⌣) *f.*

Gerumpel (⌣–⌣) *n.* bruit, tintamarre; cahotage (voiture); grouillement (intestins), *m.*

Gerümpel (⌣–⌣) *n.* éboulis, *m.* [rondif (Gr.), *m.*

Gerundium (⌣–⌣⌣) *n.* gé-

Gerüſt (⌣) *n.* –e, *pl.* échafaud, échafaudage, *m.*; ein – machen, échafauder. [Messie, *m.*

Geſalbte (⌣–⌣) *m.* l'oint; le

Geſame (⌣–⌣) *n.* semeuces, semailles, graines, *f. pl.*

Geſammt (⌣) *a. & ad.* tout, tous ensemble; commun; conjoint; simultané; ſich – verbürgen, s'obliger solidairement; die geſammte Hand, Geſammtbelehnung, investiture simultanée, *f.*

Geſammtleben (⌣–⌣) *n.* ſief commun, *m.*

Geſammtverbürgung, *f.* obligation solidaire, *f.*

Geſammtheit (⌣–) *f.* totalité, *f.*; tout l'ensemble, *m.*

Geſandte (⌣–) *m.* ambassadeur; envoyé, *m.*; päbſtlicher –, nonce: légat, *m.* [sadrice, *f.*

Geſandtinn (⌣–) *f.* ambas-

Geſandtſchaft (⌣–) *f.* ambassade, *f.* légation; mission, *f.*; päpſtliche –, nonciature, *f.*

Geſandtſchaftsrath, *m.* conseiller de légation, *m.*

Geſandtſchaftsſecretair, *m.* secrétaire de légation, *m.*

Geſang (⌣–) *m.* Geſänge, *pl.* chant, *m.*; chanson, *f.* air; chant, ramage (des oiseaux), *m.*

Geſangbuch (⌣–) *n.* livre de cantiques, *m.* [*m.*

Geſäß (⌣–) *n.* derrière, siège,

Geſäßbein, *n.* ischion, *m.*

Geſäßmuskeln, *m. pl.* muscles fessiers, *m. pl.*

Geſäuſel (⌣–⌣) *n.* murmure, sifflement, *m.*

Geſchäft (⌣–) *n.* –e, *pl.* affaire, *f.*; ſich aus etwas ein – machen, faire son affaire de qc.; ein – errichten, former un établissement; ein ausgebreitetes – haben, avoir un commerce étendu.

Geſchäftig (⌣–⌣) *a.* actif, ive; agissant, e; empressé, ée; ſehr – ſeyn, être fort occupé, empressé.

Geſchäftigkeit (⌣–⌣–) *f.* activité, *f.* empressement, *m.*

Geſchäftsführer (⌣–⌣–) *m.* homme d'affaires; agent; gérant, *m.*

Geſchäftsmann (⌣–) *m.* homme d'affaires, *m.*; Geſchäftsleute, *pl.* gens d'affaires, *m. & f. pl.*

Geſchäftslos (⌣–) *a.* désoccupé, ée; désoeuvré, ée, oisif, ive.

Geſchäftsloſigkeit (⌣–⌣–) *f.* désoccupation, *f.* désoeuvrement, *m.*

Geſchäftsträger (⌣–⌣) *m.* chargé d'affaires, agent, *m.*

Geſchäftsverbindung (⌣–⌣–) *f.* relation d'affaires, *f.*

Geſchäftsverkehr (⌣–⌣) *m.* liaison d'affaires, *f.*

Geſchäftszweig (⌣–) *m.* branche de commerce, *f.*

Geſchändet (⌣–) *a.* déshonoré, éhonté, ée.

Geſchehen (⌣–⌣) *v. n.* (es geſchieht; es geſchah; es geſchähe; es iſt geſchehen; es wird geſchehen), se faire, arriver, se passer, avenir; es kann –, daß ꝛc., il se peut que etc.; es iſt mir Unrecht –, on m'a fait tort; es iſt mir recht –, cela m'était bien dû; es iſt um ihn –, c'est fait de lui; – laſſen, laisser faire, consentir.

Geſchehen (⌣–⌣) *a.* fait; fini, achevé; *prov.* geſchehene Dinge ſind nicht zu ändern, à chose faite il n'y a point de remède.

Geſcheidt (⌣–) *a.* prudent, sensé, sage; er iſt nicht –, il est fou; ich kann nicht – daraus werden, je n'y comprends rien, je m'y perds; ſeien Sie –, und kommen Sie mit, ne faites pas l'enfant, venez; –, *ad.* prudemment, sensément.

Geſcheidtheit (⌣–) *f.* prudence, *f.* bon sens, *m.*

Geſchenk (⌣–) *n.* –e, *pl.* present, don, *m.* einem ein – mit etwas machen, faire présent de qc. à qu; zum –, en présent; das – anwandern der Geſellen, la passade. [taire, *m.*

Geſchenknehmer, *m.* dona-

Geſchichte (⌣–⌣) *f.* –n, *pl.* histoire, *f.* fait, évenement, *m.* was koſtet die –? combien tout cela.

Geſchichtmaler (⌣–⌣) *m.* peintre d'histoire, *m.* [historique.

Geſchichtmäßig (⌣–⌣) *a.*

Geſchichtsbuch (⌣–) *n.* histoire, *f.* livre d'histoire, *m.*

Geſchichtſchreiber (⌣ˊ–⌣) *m.* historien, *m.*; – eines Fürſten, historiographe, *m.*

Geſchichtsforſchung (⌣ˊ–⌣) *f.* étude de l'histoire; recherche sur l'histoire, *f.*

Geſchichtskalender (⌣ˊ–ˊ⌣) *m.* almanach historique, *m.*

Geſchichtskunde (⌣ˊ–⌣) *f.* histoire, *f.* [storien, *f.*

Geſchichtskundige, *m.* hi-

Geſchick (⌣ˊ) *n.* –e, *pl.* aptitude, adresse; convenance, proportion, *f.* rapport; destin, *m.*; ſie hat kein – zum Tanzen, elle n'a nulle disposition pour la danse; ein günſtiges –, un destin favorable; man kann ſeinem Geſchicke nicht entgehen, on ne peut fuir sa destinée, aller contre son étoile; mein böſes –, mon mauvais génie.

Geſchicklichkeit (⌣ˊ⌣–) *f.* adresse, dextérité, habilité, capacité, *f.* talent, *m.*

Geſchickt (⌣ˊ) *a.* propre, adroit (à qc., zu etwas); habile, capable; disposé; prêt, préparé; ich bin heute dazu nicht –, je ne suis pas d'humeur, disposé à cela aujourd'hui; ein geſchickter Arzt, un habile médecin; dieſer Wundarzt hat keine geſchickte Hand, ce chirurgien n'a pas de main; eine geſchickte Arbeit, un ouvrage bien entendu; auf eine ſehr geſchickte Art, d'une manière fort adroite, très-habile; bien adroitement.

Geſchiebe (⌣–⌣) *n.* galet, *m.*

Geſchieden (⌣–⌣) *a.* séparé, démarié, divorcé, ée.

Geſchimpfe (⌣–⌣) *n.* injures, invectives continuelles, *f. pl.*

Geſchirr (–ˊ) *n.* –e, *pl.* vase, vaisseau, *m.*; vaisselle; batterie de cuisine, *f.*; harnais (des chevaux); équipage d'un métier, attirail, *m.*; aus dem Geſchirre kommen, perdre contenance. [*f.*

Geſchirrkammer, *f.* sellerie,

Geſchirrmacher, faiseur de ros; lamier, *m.*

Geſchlacht (⌣ˊ) *a.* de bonne qualité; de bon acabit.

Geſchlecht (⌣ˊ) *n.* Geſchlechter, *pl.* genre; sexe, *m.*; race, lignée, génération; famille, *f.* das männliche, weibliche –, le sexe masculin, féminin; (Gr.) le genre masculin, féminin; das ſchöne –, le beau sexe, le sexe, les femmes, *f.* das menſchliche – le genre humain; ein zahlreiches –, une race, lignée, famille, maison nombreuse.

Geſchlechtslos (⌣ˊ–) *a.* neutre; insexé, ée (Bot.).

Geſchlechtsfolge, *f.* génération, *f.* [néalogiste, *m.*

Geſchlechtsforſcher, *m.* gé-

Geſchlechtskunde, *f.* généalogie, *f.* [néalogiste, *m.*

Geſchlechtskundige, *m.* gé-

Geſchlechtslinie, *f.* lignée, ligne de parenté, *f.*

Geſchlechtsname (⌣ˊ–⌣) *m.* nom de famille, nom patronymique, *m.*

Geſchlechtsregiſter (⌣ˊ⌣ –⌣) *n.* généalogie, *f.* arbre généalogique, *m.* [généalogique, *f.*

Geſchlechtstafel, *f.* table

Geſchlechtstrieb (⌣ˊ–) *m.* désir de se multiplier, instinct sexuel, *m.* [partie sexuelle, *f.*

Geſchlechtstheil (⌣ˊ–) *m.*

Geſchlechtsunterſchied, *m.* différence sexuelle, *f.*

Geſchlechtswappen (⌣ˊ– –⌣) *n.* armes de famille, *f. pl.*

Geſchlechtswort (⌣ˊ–) *n.* article, *m.*

Geſchlechtszeichen, *n.* parties naturelles, *f. pl.*; organes sexuels, *m. pl.* ohne –, éviré, ée (Blas.).

Geſchlepp (⌣ˊ) *n.* –e, *pl. fa.* train, *m.* suite, *f.* attirail, *m.* traînée (Ch.), *f.*

Geſchliffen (⌣ˊ⌣) *a.* poli, ie,

Geſchlinge (⌣ˊ⌣) *n.* fressure, *f.*; guillochis, entrelacs (Arch.); entrelacement (Jard.), *m.*

Geſchmack (⌣ˊ) *m.* goût, *m.*; saveur, *f.* das iſt nicht nach meinem –, cela n'est pas de mon goût; – an etwas finden, avoir du goût pour qc.; goûter qc.; der – iſt verſchieden, les goûts sont différens. [sipide, fade.

Geſchmacklos (⌣ˊ–⌣) *a.* in-

Geſchmackloſigkeit (⌣ˊ–⌣ –) *f.* insipidité, fadeur, *f.*

Geſchmacksnerve (⌣ˊ–⌣) *m.* nerf gustatif, *m.*

Geſchmackvoll (⌣ˊ–) *a.* de bon goût; plein de goût; ragoûtant. [bijou, *m.*

Geſchmeide (⌣–⌣) *n.* joyau,

Geſchmeidehändler, *m.* bijoutier, *m.* [*m.*

Geſchmeidekäſtchen, *n.* écrin,

Geſchmeidig (⌣–⌣) *a.* souple, flexible, pliable, maniable; ductile; *fig.* traitable, docile.

Geſchmeidigkeit (⌣ˊ⌣–) *f.* souplesse, flexibilité, ductilité, *f.*

Geſchmiere (⌣–⌣) *n.* graissage; frottement; *fig.* barbouillage; griffonnage, *m.*

Geſchnatter (⌣ˊ⌣) *n.* action de barboter; *fig. fa.* caqueterie, *f.* caquet, *m.* [ture, *f.*

Geſchöpf (⌣ˊ) *n.* –e, *pl.* créa-

Geſchoß, *n.* –e, *pl.* arme à feu, *f.*; trait, dard, *m.*; genouillée, *f.*; *fig.* étage, *m.*

Geſchrei (⌣–) *n.* cri, *m.*; crierie, criaillerie, *f.*; bruit, *m.* ein großes –, clameur, *f. fa.* einen ins – bringen, décrier qn.

Geſchröt (⌣–) *n.* bourses (d'un étalon etc.), *f. pl.*

Geſchühe (⌣–⌣) *n.* filière; *fa.* chaussure, *f.* chaussage, *m.*

Geſchütz (⌣ˊ) *n.* artillerie, *f.* canon, *m.* das ſchwere –, le gros canon, la grosse artillerie. [lerie, *f.*

Geſchützkunſt (⌣ˊ–) *f.* artil-

Geſchwader (⌣–⌣) *n.* escadron, *m.*; escadre, *f.* (Mar.).

Geſchwätz (⌣ˊ) *n.* verbiage, caquet, babil, bavardage, *m.* ein langes –, une longue tirade de paroles.

Geſchwätzig (⌣ˊ⌣) *a.* verbeux, se; babillard, bavard, e.

Geſchwätzigkeit (⌣ˊ⌣–) *f.* verbosité; loquacité, *f.*

Geſchweigen (⌣–⌣) *v. n.* passer sous silence; dieſes Umſtandes zu –, sans parler de cette circonstance; geſchweige denn, geſchweige daß, bien moins, loin, bien loin de.

Geſchwind (⌣–) *a.* vite, prompt; rapide; –machen, faire diligence; er ſpricht –, il parle vite; il a une grande volubilité de langue; er iſt ein geſchwinder Kopf, il a l'esprit prompt.

Geſchwindigkeit (⌣ˊ⌣–) *f.* vitesse, promptitude, célérité, prestesse; vélocité (course); volubilité (langue); fréquence (pouls), *f.*

Geſchwindkutſche (⌣ˊ–⌣) *f.* diligence, *f.* vélocifère, *m.*

Geſchwindſchreibekunſt (⌣ˊ–⌣–) *f.* tachygraphie, tachéographie; – durch Abkürzungen, brachygraphie, *f.*

Geſchwindſchreiber (⌣ˊ– –⌣) *m.* tachygraphe; brachygraphe, *m.* [pas accéléré, *m.*

Geſchwindſchritt (⌣ˊ–) *m.*

Geſchwiſter (⌣ˊ⌣) *n.* frères et soeurs, *pl.*

Geſchwiſterkind (⌣ˊ⌣–) *n.* cousin germain, *m.* cousine germaine, *f.* ander –, (cousin etc.) issu du germain; er iſt – mit meinem Vater, mit meiner Mutter, il a le germain sur moi.

Geſchworne (⌣–⌣) *m.* juré, *m.*; das Gericht der Geſchwornen, le juri.

Geſchwulſt (⌣ˊ) *f.* Geſchwülſte, *pl.* enflure; tumeur; tuméfaction, *f.* die – vertreiben, verlieren, désenfler.

Geſchwür (⌣–) *n.* –e, *pl.* abcès, ulcère, apostème, apostume, *m.*

Geſechſt (⌣ˊ) *a.* der –e Schein, aspect sextil, *m.*

Geſell (⌣ˊ) *m.* –en, *pl.* compagnon, garçon, *m.*

Geſellen (⌣ˊ⌣) *v. a.* joindre, associer; ſich zu einem –, se joindre à qn, s'associer avec qn; *prov.* gleich und gleich geſellt ſich gern, qui se ressemble, s'assemble; fagot cherche bourrée.

Geſellenjahre, *pl.* Geſellenſtand, *m.* compagnonnage, *m.*

Geſellig (⌣ˊ⌣) *a.* sociable.

Geſelligkeit (⌣ˊ⌣–) *f.* humeur sociable, sociabilité, *f.*

Geſellſchaft (⌣ˊ–) *f.* société; compagnie; assemblée, *f.* eine – zu einer Luſtbarkeit, zu einem Spaziergange, partie, *f.*; wollen Sie von der – ſeyn? voulez-vous être de la partie? wir haben –, nous avons du monde; es iſt – bei dem Miniſter, il y a cercle chez le ministre.

Geſellſchafter (⌣ˊ⌣–) *m.* compagnon, associé, *f.* [pagne, *f.*

Geſellſchafterinn, *f.* com-

Gesellschaftlich (⌣ ⌣ –) *a.* sociable; social; *ad.* en société.

Gesellschaftsdame (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* dame de compagnie, *f.*

Gesellschaftsglied, *n.* membre d'une société; sociétaire, *m.*

Gesellschaftsrechnung, *f.* règle de compagnie, *f.*

Gesellschaftsvertrag, *m.* contrat social, *m.* [tisocial, ale.

Gesellschaftswidrig, *a.* an-

Gesellschaftszimmer, *n.* chambre d'assemblée, *f.*

Gesenk (⌣ –) *n.* provin, *m.*, crossette, marcotte (vigne), *f.*; poids (Pè.); défoncement; puits souterrain (Mine), *m.*; estampe (Serr.), *f.*

Gesetz (⌣ –) *n.* –es, *pl.* loi, *f.*

Gesetzbuch (⌣ ⌣ –) *n.* code, *m.*

Gesetzgebend (⌣ ⌣ – ⌣) *a.* législatif, ive.

Gesetzgeber (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* –inn, *f.* législateur, *m.* trice, *f.*

Gesetzgebung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* législation, législature, *f.*; pouvoir législatif, *m.* [–, *ad.* légalement.

Gesetzlich (⌣ – ⌣) *a.* légal, e; –keit (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* légalité, *f.* [que.

Gesetzlos (⌣ ⌣ –) *a.* anarchi-

Gesetzlosigkeit (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* anarchie, *f.* [time, *f.*; légal, e.

Gesetzmäßig (⌣ ⌣ – ⌣) *a.* légi-

Gesetzprediger (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) *m. fig.* qui prêche une morale sévère, *m.*

Gesetzt (⌣ ⌣) *a.* posé, placé; réglé, fixé, arrêté, ée; *fig.* posé, composé, ée, grave; ein –er Mann, homme posé, homme rassis; ein –es Wesen, air composé, *m.*; supposé, posons le cas que etc.

Gesetzwidrig (⌣ ⌣ – ⌣) *a.* illégal, e; *ad.* contre la loi, illégalement. [vert, à l'abri.

Gesichert (⌣ ⌣ ⌣) *a.* sûr, à cou-

Gesicht (⌣ ⌣) *n.* Gesichter, *pl.* vue, *f.*; yeux, *m. pl.*; visage, *m.*; face, figure, *f.*; air, *m.*; mine, vision; mire, *f.*; die Sonne scheint mir ins –, le soleil me donne dans la vue; einem ins – sehen, regarder qn en face; einen vom Gesichte kennen, connaître qn de vue; ich sehe es an seinem Gesichte, je le vois à sa mine; es erschien ihm ein – im Traume, il eut une vision en songe; ein kurzes – haben, avoir la vue courte; aus dem Gesichte verlieren, perdre de vue; etwas im Gesichte haben, avoir en vue qc.; zu Gesichte kommen, apercevoir; ins – sagen, dire en face; das – an Flinten, la mire, la visière.

Gesichtsbildung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* physionomie, *f.*; air, *m.*

Gesichtskreis (⌣ ⌣ –) *m.* horizon, *m.*; *fig.* sphère, *f.*

Gesichtskunde, *f.* physionomie, *f.* [sionomiste, *m.*

Gesichtskundiger, *m.* phy-

Gesichtslinie (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) *f.* ligne visuelle, *f.*; linéament, *m.*; face d'un bastion, *f.* [muscle facial, *m.*

Gesichtsmuskel (⌣ ⌣ – ⌣) *m.*

Gesichtspunkt (⌣ ⌣ –) *m.* point de vue; point visuel, *m.* (Opt.).

Gesichtsverzerrung, *f.* grimace, *f.*; contorsion du visage, *f.*

Gesichtswinkel (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* angle facial; angle optique, *m.*

Gesichtszug (⌣ ⌣ –) *m.* linéament, trait du visage, *m.* [naire.

Gesiebent (⌣ – ⌣) *a.* septé-

Gesims (⌣ ⌣) *n.* –e, *pl.* moulure, *f.*; chambranle; entablement, *m.*; der Kranz am –, corniche, *f.* [*m.*

Gesimsklammer, *f.* fenton,

Gesinde (⌣ – ⌣) *n.* domestiques, *m.*; gens, *m. & f. pl.*

Gesindebier (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* bière du commun, petite bière, *f.*

Gesindebrod (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* pain du commun, *m.*

Gesindel (⌣ ⌣) *n.* canaille, racaille, gueusaille, *f.* [ges, *m. pl.*

Gesindelohn (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* ga-

Gesindestube, *f.* salle du commun, *f.* [*f.*

Gesindewein, *m.* piquette,

Gesinnt (⌣ ⌣) *a.* intentionné; wie ist er –? quelle est son intention? er ist sehr gütig gegen mich –, il a beaucoup d'amitié, de bienveillance pour moi; er ist französisch –, il est du parti des Français; ein königlich Gesinnter, un royaliste.

Gesinnung (⌣ ⌣) *f.* intention, *f.*; sentiment, *m.*; disposition, *f.*

Gesittet (⌣ ⌣) *a.* morigéné, civilisé, ée; – machen, civiliser.

Gesonnen (⌣ ⌣) *a.* intentionné, résolu, ue. [*m*

Gesottene (⌣ ⌣ ⌣) *n.* bouilli,

Gespann (⌣ ⌣) *n.* –e, *pl.* attelage, *m.*

Gespannschaft (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* compagnie de charretiers qui voyagent ensemble, *f.*; (von Ungarn und Polen) palatinat, *m.*

Gespenst (⌣ ⌣) *n.* –er, *pl.* spectre, esprit, fantôme, revenant, *m.*

Gesperre (⌣ ⌣ ⌣) *n.* embarras, encombrement, *m.*; charpente, enrayure, *f.*; chevrons (toit), *m. pl.*; fermoir (livre); arrêt, cliquetage (horloger), *m.*; frisquette (Impr.), *f.*

Gespiele (⌣ ⌣ ⌣) *m.* Gespielinn, *f.* camarade, *m. & f.*; compagne, *f.* [re, *f.*; filage, *m.*

Gespinnst (⌣ ⌣) *n.* –e, *pl.* filu-

Gespött (⌣ ⌣) *n.* moquerie, dérision, *f.*

Gespräch (⌣ –) *n.* –e, *pl.* entretien, *m.*; conversation, *f.*; discours, dialogue, *m.* ein – anknüpfen, lier conversation; das – auf etwas lenken, amener, tourner, faire tomber l'entretien sur qc.; etwas in ein – einkleiden, dialoguer qc., lui donner la forme d'un dialogue; zum Gespräche der Stadt werden, devenir, être la fable du jour; gesprächsweise, par forme de conversation.

Gesprächig (⌣ ⌣ ⌣) *a.* qui aime à s'entretenir, à converser; ein sehr gesprächiger Mann, un homme très-affable, parleur, disert; der Wein machte ihn –, le vin le fit jaser, le rendit disert, lui fit retrouver sa langue. [affabilité, *f.*

Gesprächigkeit (⌣ ⌣ – ⌣) *f.*

Gesprenge (⌣ ⌣ –) *n.* action de faire sauter, *f.*; saut de minerai; ressaut d'une galerie (Mine); comble en potence (Arch.), *m.*

Gesprenkelt (⌣ ⌣ –) *a.* tacheté, marqueté, moucheté, jaspé, ée.

Gestade (⌣ ⌣ –) *n.* rivage, bord, *m.*; rive; côte; plage, *f.*

Gestalt (⌣ –) *f.* –en, *pl.* figure, forme; façon, mine, *f.*; air, *m.*; taille; *fig.* face, situation, *f.*; état, *m.* eine andere, neue – gewinnen, changer de face, prendre une nouvelle face; das Abendmahl unter beiden Gestalten, la communion sous les deux espèces.

Gestalten (⌣ ⌣ ⌣) *v. a.* former, donner la forme; bei so gestalten Sachen, les choses étant ainsi.

Gestaltung (⌣ ⌣ ⌣) *f.* formation, conformation, configuration, *f.*

Gestammel (⌣ ⌣) *m.* bredouillement, bégaiement, balbutiement, *m.* [che – seyn, avouer qc.

Geständig (⌣ ⌣ ⌣) *a.* einer Sa-

Geständniß (⌣ ⌣ –) *n.* –e, *pl.* aveu, *m.*; confession, *f.*

Gestank (⌣ –) *m.* puanteur, mauvaise odeur; infection, *f.*

Gestatten (⌣ ⌣) *v. a.* permettre, consentir, accorder, concéder.

Gestattung (⌣ ⌣) *f.* permission, *f.*; consentement, *m.*; concession, *f.*

Gestäude (⌣ ⌣) *n.* broussailles, *f. pl.*; buissons, arbrisseaux, *m. pl.*

Gestehen (⌣ – ⌣) (co. stehen) *v. a.* avouer, confesser; convenir de qc.; *v. n.* se prendre, se figer; se coaguler, se cailler. [*f.*

Gestein (⌣ –) *n.* roche, gangue,

Gestell (⌣ ⌣) *n.* –e, *pl.* tréteau; piédestal; pied, *m.*; tablettes, *f. pl.*; monture (d'une scie), *f.*; train (de presse, de carrosse), *m.*

Gestern (⌣ ⌣) *ad.* hier.

Gestiefelt (⌣ ⌣ ⌣) *a.* botté, en bottes. [tigé, ée, (Blas.).

Gestielt (⌣ –) *a.* emmanché;

Gestirn (⌣ ⌣) *n.* –e, *pl.* astre, *m.*; étoile; constellation, *f.* [tion, *f.*

Gestirnstand, *m.* constella-

Gestirnt (⌣ ⌣) *a.* étoilé, ée.

Gestolper (⌣ ⌣ ⌣) *n.* bronchade, *f.*

Gestotter (⌣ ⌣ ⌣) *n.* balbutiement, bégaiement, *m.*

Gesträuch (⌣ –) *n.* –e, *pl.* broussailles, *f. pl.*; arbrisseaux, buissons, *m. pl.*

Gestreift (⌣ –) *a.* rayé, ée.

Gestrenge (⌣ ⌣ –) *a.* sévère.

Gestricken (⌣ ⌣ ⌣) voll, *a.* ras, plein jusqu' au bord.

Gestrick (⌣ ⌣) *n.* –e, *pl.* tricotage, tricot, ouvrage tricoté; réseau, *m.*

Gestrig (⌣ ⌣) *a.* d'hier. [(Bot.).

Gestrunkt (⌣ ⌣) *a.* stipité, ée,

Gestübe (⌣–⌣) *n.* poussier (Charp.), *m.*; brasque (Forg.), *f.*

Gestüte (⌣–⌣) *n.* v. Stuterei.

Gesuch (⌣–) *n.* –e, *pl.* demande, prière, requête, *f.* [ge, *m.*

Gesudel (⌣–⌣) *n.* barbouillage, *m.*

Gesumme, Gesumse (⌣–⌣) *n.* bourdonnement, *m.*

Gesund (⌣–) *a.* sain, e; bien portant, e; salubre; so – wie der Fisch im Wasser, aussi bien portant que le poisson dans l'eau; eine gesunde Kost, une nourriture saine, salubre; es ist – früh aufzustehen, il est bon, salutaire de se lever de bonne heure; der gesunde Menschenverstand, le bon sens, le sens commun; die gesunde Vernunft, la saine raison; diese Strafe ist ihm –, cette punition lui est utile, avantageuse; frisch und –, sain et sauf, saine et sauve; an Leib und Seele – seyn, être sain de corps et d'ame; être en bonne santé, se porter bien; – machen, guérir; – werden, se rétablir, être guéri; *ad.* sainement; – ausessen, avoir l'air de santé.

Gesundbad (⌣–⌣) *n.* eaux minérales, *f. pl* in ein – reisen, aller aux bains, aux eaux.

Gesundbrunnen (⌣–⌣–) *m.* eaux, eaux minérales, *f. pl.*; source d'eau minérale, *f.*

Gesundheit (⌣–⌣) *f.* santé; salubrité (d'un lieu), *f.* vor – strotzen, crever de santé; eine – ausbringen, porter une santé, un toast ober toste; zuerst trank man die – des Fürsten, on tosta d'abord le prince; wessen – geht jetzt herum? quelle santé court à présent?

Gesundheitsamt, *n.* bureau de santé, ober sanitaire, *m.*

Gesundheitslehre, *f.* hygiène, *f.* [tificat de santé, *m.*

Gesundheitspaß, *m.* cer-

Gesundheitspflege, *f.* diète, *f.* [tétique; règle diététique, *f.*

Gesundheitsregel, *f.* dié-

Getäfel (⌣–⌣) *n.* v. Täfelwerk.

Getigert (⌣–⌣) *a.* tigré, ée.

Getöne (⌣–⌣) *n.* son, resonnement, retentissement, *m.*

Getöse (⌣–⌣) *n.* bruit, tapage, vacarme, fracas, tintamarre, *m.*

Getrampel (⌣–⌣) *n. fa.* trépignement, *m.*

Getränk (⌣–) *n.* –e, *pl.* boisson, *f.* starkes –, liqueur, *f.* breuvage, *m.*; potion (Méd.), *f.*

sich Getrauen (⌣–⌣) *v. r.* se faire fort de; oser; sich nicht getrauen, ne pas oser; craindre, appréhender.

Getreide (⌣–⌣) *n.* blé, *m.*; blés, grains, *m. pl.* [ce de blé, *m.*

Getreideart (⌣–⌣–) *f.* espè-

Getreideboden (⌣–⌣–⌣) *m.* grenier, *m.* [champs aux blés, *m. pl.*

Getreidefeld (⌣–⌣–) *n.*

Getreidehandel, *m.* commerce des blés, *m.*

Getreidehändler, *m.* marchand de blé, *m.*

Getreidemarkt, *m.* marché aux grains, au blé, *m.*

Getreidemaaß (⌣–⌣–) *n.* mesure de grains, *f.*

Getreidesperre, *f.* défense, prohibition d'exporter les grains, *f.*

Getreidezins (⌣–⌣) *m.* redevance en grains, *f.*

Getreu (⌣–) *a.* fidèle; loyal, e; unsern lieben Getreuen, à nos aimés et féaux. [ment, loyalement.

Getreulich (⌣–⌣) *ad.* fidèle-

Getriebe (⌣–⌣) *n.* pignon, rouage, engrenage (machines); ressort, mouvement, pignon de renvoi, tympan (Horl.), *m.*; soutiens, supports, étais (Mine), *m. pl.*

Getrost (⌣–) *a.* courageux, se; rassuré, sûr, e; *ad.* courageusement, avec assurance.

sich Getrösten (⌣–⌣) *v. r.* – einer Sache, espérer qc., s'attendre à qc. [vacarme, tapage, *m.*

Getümmel (⌣–⌣) *n.* tumulte,

Getüpfelt (⌣–⌣) *a.* pointillé: moucheté, ée. [expert, erte.

Geübt (⌣–) *a.* exercé, versé,

Gevatter (⌣–⌣) *m.* –n, *pl.* compère, *m.*

Gevatterinn (⌣–⌣–) *f.* commère, *f.*; zu Gevattern bitten, prier d'être parrain ober maraine de son enfant; Gevatter stehen, tenir un enfant sur les fonts de baptême.

Gevatterbrief, *m.* prière par écrit de tenir un enfant, *f.*

Gevatterschaft (⌣–⌣–) *f.* compérage, *m.* [de baptême, *m.*

Gevatterschmaus, *m.* repas

Gevatterstück, *n.* gâteau de baptême; tour de compère; vilain tour, *m.*

Gevierd (⌣–) *a.* quadriparti, écartelé; die –e Zahl, le nombre quaternaire; der –e Schein, aspect carré, aspect quadrat, *m.*

Gevierte (⌣–⌣) *n.* carré, *m.* vier Zoll ins –, quatre pouces d'équarrisage.

Gewächs (⌣–) *n.* –e, *pl.* végétal: cru; jet, *m.*; excroissance, *f.*

Gewächserde, *f.* terre végétale, *f.*; terreau, *m.*

Gewachsen (⌣–⌣) *p. & a.* cru; wohl oder übel –, bien ober mal bâti ob. fait; *fig.* einer Sache gewachsen seyn, être capable de faire une chose. [re, *f.*

Gewächshaus (⌣–⌣) *n.* ser-

Gewächskunde, –reich, v. Pflanzenkunde, Pflanzenreich.

Gewahr (⌣–) *ad.* – werden (einen oder etwas), apercevoir; s'apercevoir de ...; découvrir, démêler, remarquer.

Gewähr (⌣–) Gewährleistung, Gewährschaft, *f.* sûreté, caution, garantie, *f.* die – leisten, donner caution, se rendre caution, garantir.

Gewähren (⌣–⌣) *v. a.* garantir; accorder; promettre; eine Bitte –, accorder une prière; das wird mir Vergnügen –, cela me fera du plaisir; ein Gesuch –, entériner une requête; einen – lassen, laisser faire qn.

Gewahrsam (⌣–⌣) *m.* garde, *f.*; lieu de sûreté, *m.*; cautèle, précaution (Prat.), *f.*

Gewährsmann (⌣–⌣) *m.* garant, répondant, *m.*; caution, *f.*

Gewährung (⌣–⌣) *f.* accomplissement; entérinement (requête), *m.*

Gewalt (⌣–) *f.* force, violence, contrainte, *f.*; pouvoir, *m.*; puissance, autorité, *f.*; mit –, par force, de force; avec violence; mit aller Macht und –, à toute force; bon gré mal gré; einem volle – geben, donner carte blanche, plein pouvoir à qn; – über einen haben, avoir de l'ascendant sur qn; die gesetzgebende –, le pouvoir législatif, eine Sprache in seiner – haben, posséder, savoir parfaitement une langue; etwas in seiner – haben, être maître de qc.; einem – anthun, violenter qn; einem Mädchen – anthun, violer une fille; sich – anthun, se faire violence, se forcer; das steht nicht in meiner –, ce n'est pas en mon pouvoir; einem – ertheilen, autoriser qn.

Gewaltbrief, –zettel, *m.* exécutoire, *m.* [ant, *m.*

Gewaltgeber, *m.* constitu-

Gewalthaber (⌣–⌣) *m.* préposé, supérieur, *m.*; personne revêtue d'un pouvoir, *f.*

Gewaltherrschaft (⌣–⌣–) *f.* despotisme, *m.*

Gewaltig (⌣–⌣) *a.* puissant, e; violent; *fig.* grand, considerable; – schreien, crier à tue-tête, de toute sa force, à plein gosier, excessivement; sich – irren, se tromper grandement, lourdement; ein – starker Mensch, un homme puissamment fort; ein gewaltiges Heer, une puissante armée. [e.

Gewaltsam (⌣–⌣) *a.* violent,

Gewaltsamkeit (⌣–⌣–) *f.* violence, *f.*

Gewaltthat (⌣–⌣) *f.* violence, *f.*; acte de violence, *m.*

Gewaltthätig (⌣–⌣–) *a.* violent, e; –es Verfahren, voie de fait, *f.*

Gewaltthätigkeit (⌣–⌣–⌣) *f.* violence, voie de fait, *f.*

Gewand (⌣–) *n.* Gewänder, *pl.* drap; vêtement, habillement, *m.*; draperie (Peint.), *f.* ein leichtes –, un habit léger; das – einer Leiche, le linceuil d'un mort; die Gewänder gut darstellen, bien draper (Peint.).

Gewandbereiter (⌣–⌣–⌣) *m.* tondeur, pareur, appareilleur, épilagneur de draps, *m.*

Gewandhändler (⌣–⌣–⌣) *m.* marchand de drap, *m.*

Gewandhaus (⌣–⌣) *n.* magasin de draperie, *m.*

Gewandschneider (⌣–⌣–⌣) *m.* marchand drapier en détail, *m.*

Gewandt (⌣–⌣) *p. & a.* tourné, ée etc.; *fig.* agile, souple, leste; ein –er Arbeiter, un ouvrier expéditif;

ein –es Pferd, un cheval adroit; ein –er Kopf, un homme bien versé, bien routiné dans son genre.

Gewandtheit (⌣–⌣) *f.* agilité, souplesse, *f.*

Gewärtig (⌣–⌣) *a.* einer Sache – seyn, s'attendre à qc.; einem treu und – seyn, se comporter en loyal et féal sujet.

Gewäsch (⌣–) *n.* babil, caquet, verbiage, bavardage, *m.* [*pl.*

Gewässer (⌣–⌣) *n.* eaux, *f.*

Gewebe (⌣–⌣) *n.* tissu, *m.*; tissure; *fig.* contexture, *f.*

Gewehr (⌣–) *n.* –e, *pl.* arme, *f.*; armes, *f. pl.* ins – ! aux armes! im (unter dem) Gewehr stehen, être sous les armes.

Gewehrfabrik (⌣–⌣–) *f.* fabrique d'armes, *f.* [rier, *m.*

Gewehrhändler, *m.* armu-

Gewehrmagazin (⌣–⌣–⌣) *n.* magasin d'armes, *m.* [fusils, *f.*

Gewehrprobe, *f.* épreuve des

Gewehrpyramide, *f.* faisceau d'armes, *m.* [chevalet, *m.*

Gewehrrücken, *m.* –stütze, *f.*

Geweih (⌣–) *n.* –e, *pl.* bois, *m.*; tête, ramure, *f.* ein Hirschkopf mit seinen Geweihen, le massacre (Blas.).

Gewende (⌣–⌣) *n.* l'action de tourner, *f.*; tour (Agr.); acre, arpent, *m.*

Gewerbe (⌣–⌣) *n.* charnière: jointure; affaire, commission, *f.*; message; métier, *m.*; profession, *f.*; négoce, trafic, commerce, *m.* was ist sein (was treibt er für ein) –? quel est son métier? quelle est sa profession? *fig.* ein – mit etwas treiben, faire trafic, négoce de qc.

Gewerbsam (⌣–) *a.* industrieux, euse. [industrie, *f.*

Gewerbsamkeit (⌣–⌣–) *f.*

Gewerbschule (⌣–⌣–) *f.* école d'industrie, *f.*

Gewerbsteuer (⌣–⌣–) *f.* taille industrielle, *f.*; impôt des patentes, *m.* [de métier, *m.*

Gewerk (⌣–) *n.* –e, *pl.* corps

Gewicht (⌣–) *n.* –e, *pl.* poids: *fig.* poids, *m.*; importance, *f.* nach dem –e verkaufen, vendre au poids.

Gewichtmacher (⌣–⌣–) *m.* balancier, *m.*

Gewichtstein (⌣–⌣–) *m.* poids, *m.* – an einer Thür, valet de porte, *m.*

Gewimmel (⌣–⌣) *n.* mouvement continuel et confus d'êtres vivans; flux de monde, *m.*; foule, multitude, *f.* [tation, *f.*

Gewimmer (⌣–⌣) *n.* lamen-

Gewinde (⌣–⌣) *n.* action de tordre, de tortiller; pelote, *f.* peloton, *m.* – an Dosen, charnière, *f.* – am Steuerruder, vertenelle, *f.* – an den Thürbändern tc., pentures, *f. pl.*, gonds, *m. pl.*

Gewinn (⌣–) *m.* –e, *pl.* gain, profit, lucre; intérêt, *m.* – bringen, être profitable, lucratif.

Gewinnbringend (⌣–⌣–) *a.* profitable, lucratif, ive.

Gewinnen (⌣–⌣) *v. a. & n.* (ich gewinne, du gewinnst, er gewinnt, wir gewinnen tc.; ich gewann tc.; ich gewänne, ich habe gewonnen; ich werde gewinnen tc.; gewinne, gewinnet; daß ich gewinne tc.) gagner, profiter, tirer du profit; einen lieb –, prendre qn en affection; Geschmack an etwas –, prendre goût à qc.; die Bäume – Augen, les arbres poussent des boutons; das Getreide gewinnt Aehren, le blé jette des épis, monte en épis.

Gewinnkarte, *f.* carte qui gagne, *f.*

Gewinnsucht (⌣–) *f.* avidité du gain, *f.*; intérêt, *m.*

Gewinnsüchtig (⌣–⌣) *a.* avide du gain, intéressé, ée.

Gewinsel (⌣–⌣) *n.* gémissement, *m.*; lamentation, *f.*

Gewirbel (⌣–⌣) *n.* roulement (tambour); chant (oiseaux), *m.*

Gewirk (⌣–) *n.* tissu, *m.*; tissure: gaufre, *f.* (abeille).

Gewirre (⌣–⌣) *n.* entortillement; *fig.* embarras, labyrinthe, *m.* – in einem Schlosse, gardes d'une serrure, *f. pl.*

Gewissen (⌣–⌣) *n.* conscience, *f.* ein reines – haben, avoir la conscience nette, l'ame nette; mit gutem –, en sûreté de conscience; auf mein –, en conscience; sich ein – aus einer Sache machen, faire conscience de qc.

Gewissenhaft (⌣–⌣–) *a.* consciencieux, scrupuleux, religieux, se.

Gewissenhaftigkeit (⌣–⌣–⌣–) *f.* probité; délicatesse de conscience, *f.*; scrupule, *m.*

Gewissenlos (⌣–⌣–) *a. & ad.* sans conscience; – sprechen, mentir à sa conscience, *m.*

Gewissenlosigkeit (⌣–⌣–⌣–) *f.* manque de conscience, *m.*

Gewissensangst (⌣–⌣–) *f.* tourment, *m.*; angoisse provenant des remords de conscience, *f.*

Gewissensbiß (⌣–⌣–) *m.* remords, *m.*

Gewissensfall, *m.* –frage, *f.* cas de conscience, point de religion, *m.*

Gewissensfreiheit (⌣–⌣–) *f.* liberté de conscience, *f.*

Gewissenslehrer, *m.* casuiste, *m.*

Gewissensrath (⌣–⌣–) *m.* directeur de conscience, père spirituel, *m.* [conscience, *f.*

Gewissensruhe, *f.* paix de

Gewissenssache, *f.* cas de conscience, *m.*

Gewissensschlaf, *m.* assoupissement, engourdissement de la conscience, *m.* [pule, *m.*

Gewissensscrupel, *m.* scru-

Gewissenszwang, *m.* gêne de conscience, *f.*

Gewiß (⌣–) *a.* certain, e; sûr, assuré, ée; ich bin meiner Sache –, je suis sûr de mon fait; so viel ist –, tant y a; kein gewisses Brod haben, n'avoir pas de pain assuré; *ad.* certainement, sûrement, assurement, certes; ganz –, à coup sûr; das Gewisse, le certain; sein Gewisses haben, avoir une rente, une pension réglée. [assurance, *f.*

Gewißheit (⌣–⌣) *f.* certitude,

Gewißlich (⌣–⌣) *ad.* certainement. [tempête, *f.*

Gewitter (⌣–⌣) *n.* orage, *m.*;

Gewitterableiter, *m.* paratonnerre, *m.* [orageux, *m.*

Gewitterhaft (⌣–⌣–) *a.*

Gewitterluft (⌣–⌣–) *f.* atmosphère chargée de matière électrique, *f.* [geuse, *f.*

Gewitternacht, *f.* nuit ora-

Gewitterregen (⌣–⌣–⌣) *m.* pluie d'orage, *f.* [de tempête, *m.*

Gewittervogel, *m.* oiseau

Gewitterwolke (⌣–⌣–⌣) *f.* nuée orageuse, *f.* [sage.

Gewitzigt (⌣–⌣) *a.* déniaisé,

Gewogen (⌣–⌣) *a. & ad.* favorable, affectioné, ée; einem – seyn, avoir de l'affection pour qn.

Gewogenheit (⌣–⌣–) *f.* bienveillance, affection, faveur, *f.*; bonnes grâces, *f. pl.*

sich Gewöhnen (⌣–⌣) od. Gewohnt werden, *v. n.* s'accoutumer, s'habituer à; gewohnt seyn, avoir coutume de . . ., être accoutumé, fait à . . .

Gewöhnen (⌣–⌣) *v. a.* einen an, oder zu etwas –, accoutumer, habituer qn à qc.; sich an, oder zu etwas –, s'accoutumer, s'habituer à qc.

Gewohnheit (⌣–) *f.* coutume, habitude, *f.*; ordinaire, *m.*; aus –, par coutume; habituellement; zur – werden, passer (tourner) en coutume; eine üble – haben, avoir la manie. [ché habituel, *m.*

Gewohnheitssünde, *f.* pé-

Gewöhnlich (⌣–⌣) *a.* ordinaire; commun, e; usuel, elle; usité, ée; accoutumé, ée; der gewöhnliche Tisch, das gewöhnliche Essen, l'ordinaire, *m.*; wie –, à l'ordinaire; *ad.* ordinairement, à l'ordinaire, d'ordinaire, pour l'ordinaire, communément; usuellement. [*m.*

Gewöhnliche, *n.* l'ordinaire,

Gewöhnung (⌣–⌣) *f.* action d'accoutumer, *f.*

Gewölbbogen (⌣–⌣–) *m.* voussure d'une voûte, *f.*

Gewölbe (⌣–⌣) *n.* voûte; boutique, *f.* magasin, *m.*; ein unterirdisches –, un souterrain. [voûte, *m.*

Gewölbwinkel, *m.* rein d'une

Gewölbkrone, *f.* couronnement de voûte, *m.* [vousseau, *m.*

Gewölbstein, *m.* voussoir,

Gewölbt (⌣–) *a.* voûté, en voûte, arqué, ée.

Gewölk (⌣–) *n.* nuage, *m.*

Gewühl (⌣–) *n.* foule; *fig.* cohue, *f.*; tumulte, *m.* [carreaux.

Gewürfelt (⌣–⌣) *a.* fait à

Gewürm (⌣–) *n.* vermine, *f.*; vers, reptiles, *m. pl.*

Gewürz (⌣–) *n.* –e, *pl.* epice,

f.; épices, épiceries, *f. pl.*; aromate, *m.* [matique.
Gewürzartig, -haft, *a.* aro-
Gewürzbrühe (⌣–⌣) *f.* sauce épicée, *f.* [*m.*
Gewürzgurke, *f.* cornichon,
Gewürzhandel, *m.* commerce d'épiceries, *m.*
Gewürzhändler, -krämer (⌣–⌣) *m.* -in, *f.* épicier, *m.* ière, *f.* [Moluques, *f.*
Gewürzinseln, *f. pl.* les îles
Gewürzkram, -laden, *m.* boutique d'épicier, *f.*
Gewürzlade, -schachtel, -büchse, *f.* boîte aux épices, cuisine, *f.*
Gewürznägelein (⌣–⌣⌣) *n.* girofle, clou de girofle, *m.*
Gewürzwaaren, *f. pl.* épiceries, *f. pl.*
Gezahnt, Gezähnelt (⌣–⌣) *a.* denté, dentelé; denché, ée, (Blas.)
Gezänk (⌣–) *n.* querelle, dispute; noise, crierie, *f.*
Geziemen (⌣–⌣) *v. n. & i.* convenir, être convenable, bienséant, décent, honnête, juste; es geziemt sich nicht, il ne convient pas, il n'est pas honnête etc.; wie es sich geziemt, comme il faut.
Geziemend (⌣–⌣) *ad.* décemment, comme il faut, honnêtement.
Geziert (⌣–) *a.* affecté, étudié, affété, recherché, ée; sie thut sehr –, elle fait la précieuse. [*m.*
Geziesche (⌣⌣⌣) *n.* sifflement,
Gezischel (⌣⌣⌣) chuchoterie, *f.*
Gezogen (⌣–⌣) *p. & a.* tiré; -e Federn, des plumes hollandées; -e Büchse, arquebuse rayée, carabinée, *f.* [miné, ée (Bot.).
Gezweit (⌣–) *a.* binaire; gé-
Gezwitscher (⌣⌣⌣) *n.* gazouillement, ramage, *m.*
Gezwungen (⌣–⌣) *a.* forcé, contraint, obligé; *fig.* gêné; affecté, ée.
Gicht, *f.* Gichter (⌣–) *pl.* goutte, *f.*; – an den Händen, Füßen, Knieen, chiragre, podagre, genagre, *f.*; lähmende –, paralysie, *f.*; in Gichter verfallen, tomber en convulsion, prendre des convulsions.
Gichtader (⌣–⌣) *f.* veine ischiatique, *f.* [tique.
Gichtartig (⌣–⌣) *a.* arthri-
Gichtbeere (⌣–⌣) *f.* cacis, cassis, *m.* grosseille noire, *f.*
Gichtbeerstrauch, *m.* grosseiller noir, *m.* [ralytique, *a.*
Gichtbrüchig (⌣–⌣) *a.* pa-
Gichtfieber (⌣–⌣) *n.* fièvre arthritique, *f.* [thritique, *f.*
Gichtfluß (⌣–) *m.* fluxion ar-
Gichthaus (⌣–) *n.* guide-hors, *m.*; charge, *f.* (Mine).
Gichtkörner (⌣–⌣) *n. pl.* grains de pivoine, *m. pl.*
Gichtmittel (⌣–⌣) *n.* remède contre la goutte oder arthritique, *m.*
Gichtpflaster (⌣–⌣) *n.* diapalme, *m.*
Gichtrose (⌣–⌣) *f.* pivoine, *f.*
Gichtschmerz (⌣–) *m.* douleur arthritique, *f.* [rille puante, *f.*
Gichtschwamm (⌣–) *m.* morille puante, *f.*
Gichtstoff (⌣–) *m.* matiere arthritique, *f.*
Giebel (–⌣) *m.* pignon; fronton; meunier (poisson), *m.*
Giebeldach (⌣⌣–) *n.* comble à pignon; fronton, *m.*
Giebelfeld (⌣⌣–) *n.* tympan du fronton, *m.* [carne faîtière, *f.*
Giebelfenster, -loch, *a.* lucarne faîtière, *f.*
Giebelförmig (⌣⌣–⌣) *a.* pignoné. [mur de pignon, *m.*
Giebelmauer (⌣⌣–⌣) *f.*
Giebelseite (⌣⌣–⌣) *f.* frontispice, *m.* [faîte, *m.*
Giebelspieß (⌣⌣–) *m.* sous-
Giebelspitze (⌣⌣–⌣) *f.* poinçon, *m.* [came, *f.*
Gienmuschel (⌣–⌣) *f.* chame,
Gier (–) *f.* v. Begierde.
Gierig (–⌣) *a.* avide; mit -en Augen, d'un oeil de convoitise; ein -er Esser, un glouton; un homme qui mange goulument.
Gierigkeit (⌣–⌣) *f.* avidité, *f.*, – im Essen, gloutonnerie, *f.*
Gießbach (⌣–) *m.* torrent, *m.*
Gießbad (⌣–) *n.* douche, *f.*
Gießbecken (⌣–⌣) -faß, *n.* aiguière, *f.*; lavoir, lave-mains, *m.*
Gießblech (⌣–) *n.* plaque à recuit; tôle, *f.*
Gießbogen (⌣–⌣) *m.* pot à recevoir le métal fondu, *m.*
Gießen (–⌣) *v. a.* (ich gieße, du gießest, er gießt, wir gießen etc.; ich goß etc.; ich göße etc.; ich habe gegossen; ich werde gießen etc.; gieße; gießet; daß ich gieße) verser; répandre, jeter; arroser; fondre (des canons, des cloches etc.); mouler (des chandelles etc.), jeter en moule; couler (des glaces); das –, l'action de verser etc., fonte, *f.*; *v. i. fu.* es gießt, il pleut à verse.
Gießer (–⌣) *m.* fondeur, *m.*
Gießerei (⌣–) *f.* fonderie, *f.*
Gießerde (⌣–⌣) *f.* potée, *f.*
Gießerz (⌣–) *n.* bronze de fonte, *m.*
Gießflasche, *f.* serres, *f. pl.*
Gießform (⌣–) *f.* moule, *m.*
Gießkanne (⌣–⌣) *f.* arrosoir, *m.* aiguière, *f.*
Gießkelle (⌣–⌣) *f.* Gießkelfel etc., *m.* cuiller, chaudière etc. à fondre, *f.*
Gießloch, *n.* godet, *m.*
Gießofen (⌣–⌣) *m.* fourneau de fonderie, *m.* [rigole, *f.* évier, *m.*
Gießrinne (⌣–⌣) *f.* dalle,
Gießsand (⌣–) *m.* sablon des fondeurs, *m.* [*f.*
Gießschaufel (⌣–⌣) *f.* écope,
Gießwerk (⌣–) *n.* ouvrage de fonte, *m.*
Gift, *n.* -e, *pl.* poison; toxique; (von Thieren) venin; *fig.* poison; venin, *m.* colère, *f.*; – und Galle ausspeien, jeter feu et flamme.
Giftabtreibend (⌣–⌣⌣) *a.* alexipharmaque, alexitère.
Giftarzenei (⌣–⌣⌣) *f.* -mittel, *n.* contre-poison, antidote, alexipharmaque, alexitère, *m.*
Giftbaum (⌣–) *m.* toxicodendron, sumac vénéneux, *m.*
Giftbecher (⌣–⌣) *m.* coupe empoisonnée, *f.*
Giftbisse (⌣–⌣) *m.* gobbe, *f.*
Giftblächen (⌣–⌣) *n.* – der Bienen, bouteille de fiel, *f.*
Giftbohne (⌣–⌣) *f.* abrus, *m.* liane à réglisse, *f.* [d'arsenic, *f.*
Gifterz (⌣–) *n.* mine pyrite
Gifteisig (⌣–) *m.* vinaigre contre le poison, *m.*
Gifttheil (⌣–) *n.* antora, *f.*
Giftig (⌣⌣) *a.* venimeux, vénéneux, se; -e Dünste, vapeurs empestées, pestilentielles, *f. pl.*; -e Luft, air infecté, *m.*; -e Zunge, langue envenimée, *f.* [blanc, *m.*
Giftmehl (⌣–) *n.* arsenic
Giftmischer (⌣–⌣) *m.* empoisonneur, *m.*
Giftmischerei (⌣–⌣⌣) *f.* empoisonnement; vénéfice, *f.*
Giftmischerinn, *f.* empoisonneuse, *f.* [vénéneuse, *f.*
Giftpflanze (⌣–⌣) *f.* plante
Giftpflaster (⌣–⌣) *n.* -pille, *f.* -pulver etc., *n.* emplâtre contre le poison, *m.* pilule, poudre etc. contre le poison, *f.* [*f.*
Giftrotche, *m.* raie venimeuse,
Giftstein, *m.* pyrite blanche, *f.* bézoard, *m.* [empoisonnée, *f.*
Gifttrank (⌣–) *m.* potion
Giftwurzel (⌣–⌣) *f.* dompte-venin, asclépias, *m.* [*m.*
Gigant (–⌣) *m.* -en, *pl.* géant,
Gigantisch (–⌣⌣) *a.* gigantesque; colossal, e.
Gilde (⌣–) *f.* corps de métier, *m.* communauté, *f.*
Gimpel (–⌣) *m.* pivoine, bouvreuil; *fig.* niais, gille, *m.*
Gingang (⌣–) *m.* guingans, *m.* (étoffe). [nêt, *m.*
Ginst, Ginster (⌣–) *m.* ge-
Gipfel (⌣–) *m.* cime, *f.* sommet, *m.*
Gips (⌣) *m.* -se, *pl.* plâtre; gypse, *m.*; ein Stück –, das abfällt, plâtras, *m.* [*m.*
Gipsabdruck (⌣⌣–) *m.* plâtre,
Gipsanwurf (⌣⌣–) *m.* enduit de plâtre, *m.*
Gipsarbeit (⌣⌣–) *f.* plâtrage, ouvrage de plâtre, *m.*
Gipsarbeiter, -bereiter, Gipser, *m.* plâtrier, *m.*
Gipsartig, *a.* gypseux, euse.
Gipsbruch, *m.* -grube, *f.* plâtrière, *f.* [de plâtre, *m.*
Gipsdecke (⌣–⌣) *f.* plafond
Gipsen (⌣–) *v. n.* plâtrer.
Gipserde, *f.* terre gypseuse, *f.*
Gipsfaß, *n.* auge à plâtre, *f.*
Gipsform, *f.* moule de plâtre, *m.* [mont de gypse, *m.*
Gipsgebirge, *n.* -berg, *m.*

Gipskelle, Gipserkelle, *f.* plâtronoir, *m.*
Gipskalk, *m.* plâtre cuit, *m.*
Gipsmalerei, *f.* peinture à fresque, *f.* [marbre factice, *m.*
Gipsmarmor (⏑⏑–) *m.*
Gipsmehl, *n.* plâtre en poudre, *m.*
Gipsofen, *m.* four à plâtre, *m.*
Gipsschaufel, *f.* gâche, *f.*
Gipsinter (⏑–) *m.* grignard, *m.* stalactite gypseuse, *f.*
Gipsspath (⏑–) *m.* –e, *pl.* spath gypseux, *m.* [raffe, *f.*
Giraffe (–⏑–) *f.* –n, *pl.* gi-
Girren (–⏑) *v. a.* endosser.
Girobank (⏑–) *f.* banque à virement, *f.*
Girren (⏑) *v. n.* roucouler; (Poé.) gémir; das –, le gémissement.
Gis, *n.* sol-dièse, *m.*
Gischt ꝛc. v. Gäscht ꝛc. [*f.*
Gitter (⏑) *n.* treillis, *m.* grille,
Gitterbett (⏑–) *n.* châlit, lit treillissé, *m.*
Gitterfenster (⏑––) *n.* fenêtre treillissée; jalousie, *f.*
Gitterförmig (⏑––) *a.* treillissé, en réseau; à claire-voie.
Gitterkäfer (⏑––) *m.* scarabée treillissé, *m.* [griller.
Gittern (⏑) *v. a.* treillisser;
Gitterschnecke (⏑––) *f.* buccin à réseaux, *m.*
Gitterstange (⏑––) *f.* barreau d'un treillis, *m.*
Gitterthür (⏑–) *f.* porte à jour, treillissée, à claire-voie, *f.*
Gitterwerk (⏑–) *n.* treillage, *m.*
Glacis (⏑) *n.* glacis, *m.*
Glanz, *m.* lustre, éclat; brillant, luisant, poli, *m.*; splendeur, *f.*; *fig.* éclat, *m.* splendeur, *f.*; einen – geben, lustrer (une étoffe etc.); polir (du marbre etc.); brunir (de l'acier etc.); éclaircir (le cuir); *fig.* brillanter; den – benehmen, dépolir; den – verlieren, perdre le lustre, l'éclat; se ternir.
Glanzauge (⏑–) *n.* demi-paon, paon du soir, *m.*
Glanzbürste (⏑–) *f.* polissoire; brosse à lustrer, *f.*
Glanzcantille (⏑–⏑) *f.* bouillon, *m.*; cannetille plate et luisante, *f.*
Glänzen (–) *v. n.* luire, reluire, briller, resplendir, éclater; rayonner; *fig.* briller; *v. a.* lustrer; *prov.* es ist nicht alles Gold was glänzt, tout ce qui reluit n'est pas or.
Glänzend (–) *a.* luisant; brillant, éclatant, e; poli, ie; reluisant, e. [brillante, *f.*
Glanzfarbe (⏑–) *f.* couleur
Glanzfirniß (⏑–) *m.* vernis luisant, *m.* [piste, *m.*
Glanzgras, *n.* phalaris; al-
Glanzkäfer, *m.* cicindèle, lampyre brillante, *f.* [sile dur, *m.*
Glanzkohle, *f.* charbon fos-
Glanzleinwand (⏑⏑–) *f.* treillis, *m.*
Glanzruß (⏑–) *m.* cristal de suie, *m.* [laire, fer oligiste, *m.*
Glanzspath, *m.* fer spécu-
Glanztaffet (⏑–) *m.* taffetas glacé, *m.*
Glas, *n.* Gläser (–) *pl.* verre, *m.*; glace, vitre (d'un carrosse etc.), *f.*; zu – machen, vitrifier; zu – werden, se vitrifier; ein volles – trinken, boire rasade; zu tief ins – gucken, se griser, s'enivrer.
Glasachat (⏑–⏑) *m.* agate d'Islande; obsidienne, *f.*
Glasartig (⏑–) *a.* vitreux, euse; vitrifiable; vitrescible.
Glasasche (⏑–) *f.* soude, *f.*
Glasauge (⏑–) *n.* oeil vairon; cheval vairon (cheval); oeil de verre, de cristal, *m.*
Glasäugig (⏑–) *a.* vairon.
Glasbirne (⏑–) *f.* virgouleuse, virgoulée, *f.*
Glasblasen (⏑–) *n.* soufflage, *m.*; paraison, *f.*
Glasblaser (⏑–) *m.* félatier, fératier; paraisonnier, *m.*
Glasbürste (⏑–) *f.* brosse à verre, *f.* geupillon, *m.*
Glasdeckel (⏑–) *m.* couvercle de verre, *m.*
Glasdiamant (⏑–⏑) *m.* véricle, *f.*; stras, diamant faux, *m.*
Glaser (–) *m.* vitrier, *m.*
Glaserhandwerk (⏑––) *n.* métier de vitrier, *m.*
Gläsern (–) *a.* de verre.
Glaserz (⏑–) *n.* mine d'argent vitreuse, *f.* [glace (d'un carrosse), *f.*
Glasfenster (⏑–) *n.* vitre;
Glasfluß (⏑–) *m.* fluor; fondant, *m.* [forme de verre.
Glasförmig (⏑––) *a.* en
Glasgeschirr (⏑––) *n.* vase de verre, *m.* [*f.*
Glasglocke (⏑–) *f.* cloche,
Glasgrün (⏑–) *a.* de couleur de verre. [saigue, *f.*
Glashammer (⏑–) *m.* bé-
Glashandel (⏑–) *m.* trafic en verrerie, *m.*
Glashändler, *m.* verrier, marchand verrier, *m.* [haus.
Glashaus, *n.* v. Gewächs-
Glashäutchen, *n.* cristalline, capsule; tunique crystalloïde, hyaloïde, *f.* [transparent, *m.*
Glashonig (⏑–) *m.* miel
Glashütte (⏑––) *f.* verrerie, *f.*
Glasicht (–) *a.* vitreux, se.
Glaskirsche (⏑––) *f.* griotte, *f.*
Glaskitt (⏑–) *m.* colle à verre, *f.*
Glaskoralle (⏑––) *f.* grain de verre, *m.*; kleine Glaskorallen, rassade, *f.* contrebrodé, *m.*
Glaskorb (⏑–) *m.* verrier; corbillon de verre; panier à verres, *m.* [boutique de verrerie, *f.*
Glaskram (⏑–) *m.* verrerie;
Glaskrämer (⏑––) *m.* verrier, *m.* [helxine, perce-muraille, *f.*
Glaskraut, *n.* pariétaire,
Glaslaterne, *f.* lanterne à vitre, *f.*
Glaslinse (⏑––) *f.* lentille, *f.* verre lenticulaire, *m.* [rier, *m*
Glasmacher, –mann, *m.* ver-
Glasmaler (⏑––) *m.* peintre sur verre, apprêteur; émailleur, *m.*
Glasmalerei (⏑––⏑) *f.* peinture d'apprêt, *f.*; art de l'émailleur, *m.*
Glasmasse, *f.* fritte, *f.*
Glasmehl (⏑–) *n.* poudre de verre, *f.* [verrerie, *m.*
Glasofen (⏑––) *m.* four de
Glaspaste (⏑––) *f.* verre coloré, *m.*
Glasperle (⏑––) *f.* fausse perle, perle de Venise, *f.*; kleine –n, rassade, *f.* contrebrodé, *m.*
Glasrahmen (⏑––) *m.* châssis de verre, *m.*
Glasscheibe (⏑––) *f.* vitre, *f.* carreau, *m.*; runde –, rond de verre, *m.*; mit Glasscheiben versehen, vitrer.
Glasscherbe (⏑––) *f.* morceau, fragment, débris de verre cassé, *m.*
Glasschleifen (⏑––) *n.* polissure des verres, des glaces, *f.*
Glasschleifer (⏑––) *m.* polisseur de glaces, *m.*
Glasschrank (⏑–) *m.* armoire pour les verres; armoire vitrée, montre, cage (Orf.), *f.*
Glasspath (⏑–) *m.* spath fusible oder pétunsé, *m.* [*m.*
Glasspiel (⏑–) *n.* verrillon,
Glasspinnen (⏑––) *n.* filage du verre, *m.*
Glasstein (⏑–) *m.* pierre à verre, *f.*; verre fossile, *m.*
Glastafel (⏑––) *f.* table de verre; tringlette, *f.* plat de verre, *m.*
Glasthür (⏑–) *f.* porte vitrée, *f.* [pot, *m.*
Glastiegel (⏑––) *m.* creuset,
Glastropfen (⏑––) *m.* larme de verre, larme batavique, *f.*
Glasur (–⏑) *f.* vernis (Pot.), *m.*; couverte (porcelaine), *f.*; émail (dents), *m.*; glace (Pât.), *f.*; glacis (Peint.), *m.* [vernisser; glacer.
Glasuren (––⏑) *v. a.* plomber,
Glasurwasser (⏑––) *n.* potée, *f.*
Glasvergoldung (⏑–––) *f.* dorure du verre; dorure sur verre, *f.*
Glaswand (⏑–) *f.* vitrage, *m.*
Glaswerk (⏑–) *n.* verrerie, *f.*, kleines –, verroterie, *f.*
Glatt (⏑) *a. & ad.* lisse, uni, poli, ie; (geglättet) lissé; (schlüpfrig) glissant; (ungemodelt) plain; – machen, lisser, unir, polir; – hobeln, recaler; – wegschneiden, couper ras; – anliegen, être juste, bien joignant; *fig.* glatte Worte, paroles doucereuses; douceurs, *f. pl.*; eine –e Zunge, une langue bien déliée, affilée; ein –er Stengel, une tige glabre (Bot.).
Glattbärtig (⏑–) *a.* qui a le menton ras. [soir, *m.*
Glättbein (⏑–) *n.* brunis-

Glätte (⌐⌣) *f.* poliment, poli, *m.* lissure; litharge, glette, *f.*

Glatteis (⌐–) *n.* verglas, *m.*

Glatteisen (⌐⌣–) *v. i.* es glatteifet, il fait (il tombe) du verglas.

Glätten (⌐⌣) *v. a.* lisser; polir; brunir; das –, le poliment; le brunissage.

Glätter (⌐⌣) *m.* lisseur; polisseur; brunisseur (instrument), *m.* [se, *f.*

Glätterinn (⌐⌣–) *f.* lisseuse.

Glattfeile (⌐⌣–) *f.* lime douce, *f.* [lope, *f.*

Glatthobel (⌐⌣) *m.* varlope, *f.*

Glattholz (⌐–) *n.* lissoir; brunissoir, *m.* [bre du lissoir, *f.*

Glattkammer (⌐⌣–⌣) *f.* chambre du lissoir, *f.*

Glattkeule, *f.* –kolben (⌐⌣–) *m.* –maschine, *f.* lissoir, *m.*

Glattrocke (⌐⌣–) *m.* raie lisse, *f.* coliart, *m.*

Glattschleifer (⌐⌣–) *m.* polisseur, adoucisseur, *m.*

Glättstahl (⌐⌣–) *m.* polissoir, lissoir, *m.* [calandrine, *f.*

Glättstein (⌐⌣–) *m.* lissoir, *m.*

Glättzahn (⌐⌣–) *m.* dent de loup, *f.*

Glatze (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* partie chauve à la tête; glabelle, *f.* glabellum (An.), *m.*

Glatzig (⌐⌣) *a.* chauve, pelé, ée.

Glatzkopf (⌐–) *m.* tête chauve, *f.* pelé, *m.*

Glaube (–⌣) *m.* –n, *pl.* foi; croyance, *f.*; den christlichen Glauben annehmen, se faire chrétien; dazu gehört ein starker –, cela est difficile à croire; auf Glauben, à crédit; ohne Treue und Glauben, sans foi; weder Treue noch Glauben halten, être de mauvaise foi; vom Glauben abfallen, apostasier.

Glauben (–⌣) *v. a.* et *n.* croire (qc., eine Sache; qn, einem; à qc., an eine Sache); einen Gott –, croire un Dieu; an Gott, an Christum, an den heiligen Geist –, croire en Dieu, en Jésus-Christ, au Saint-Esprit; man wird es ihm nicht –, il n'en sera pas cru; ich glaubte, er sei ein ehrlicher Mann, je le croyais honnête homme; er glaubt sich verrathen, il se croit trahi. [cle de foi, *m.*

Glaubensartikel, *m.* article

Glaubensbekenntniß (⌐⌣⌐–) *n.* crédo, symbole de la foi, *m.*; die Ablegung des –nisses, confession, profession de foi, *f.*

Glaubensgenoß (⌐⌣⌣–) *m.* qui est de la même religion, *m.*

Glaubensgrund, *m.* fondement, *m.* ob. base de la foi, *f.*

Glaubenslehre (⌐⌣–⌣) *f.* dogme de la foi, *m.* [de foi, *m.*

Glaubenspunkt, *m.* point

Glaubensregel, *f.* règle de foi, *f.*

Glaubenssache (⌐⌣–⌣) *f.* matière de foi, *f.* point de religion, *m.*

Glaubenszwang, *m.* gêne, contrainte en matière de foi, *f.*

Glaubersalz (⌐⌣–) *n.* sel de Glauber, *m.*

Glaubhaft (⌐–) *a.* croyable; digne de foi, authentique.

Glaubhaftigkeit, Glaubwürdigkeit, *f.* authenticité; crédibilité, *f.*

Gläubig (–⌣) *a.* fidèle.

Gläubige, *m.* et *f.* croyant, *m.* e, *f.* fidèle, *m.* [cier, *m.*

Gläubiger (⌐⌣) *m.* créan-

Gläubigerinn, *f.* créancière, *f.* [vraisemblable, probable.

Glaublich (–⌣) *a.* croyable,

Glaublichkeit (⌐⌣–) *f.* probabilité, *f.*

Glaubwürdig (⌐⌣–) *a.* digne de foi, de croyance; authentique.

Glaubwürdigkeit (⌐⌣–⌣) *f.* véracité (auteur); authenticité (document); vraisemblance, probabilité (religion), *f.*

Gleich (–) *a.* même; pareil, eille; égal, e; semblable; droit, uni; plat, plain, ras; zu gleicher Zeit, en même temps; er ist ihm am Stande –, il est son égal, son pareil en qualité; dem Wasser –, à fleur d'eau; der Erde –, à fleur de terre, rez terre; von gleichem Alter, de même âge; von gleichem Werthe, équivalent, équipollent; seines Gleichen, son semblable, son égal, son pareil; ohne Gleichen, sans pareil; Gleiches mit Gleichem vergelten, rendre la pareille; *prov.* – und – gesellt sich gern, qui se ressemble, s'assemble; chacun cherche son semblable; – achten, halten, schätzen, tenir pour égal, estimer autant l'un que l'autre; sich immer – bleiben, être d'un caractère (esprit) égal; – gelten, valoir autant, équivaloir, équipoller, être de la même valeur; es gilt ihm –, cela lui est égal; – hämmern, klopfen, schlagen, schneiden ꝛc., planer, unir, égaler; einem – kommen, égaler qn; – lauten, être à l'unisson, avoir le même son, accorder; être de même teneur, être conforme à l'original; – machen, égaler, rendre uni, égal; planer; égaliser; niveler; dem Erdboden – machen, abattre rez pied, rez terre; – richten, setzen, stellen ꝛc., dresser, mettre droit; – sehen, ressembler (à..); – seyn, être égal (à..), égaler; einander – seyn, se ressembler; sich einem – stellen, s'égaler à qn; es einem – thun, égaler qn; – weit, à égale distance; diese Briefe lauten –, ces lettres sont de la même teneur; – werden, devenir égal, semblable; s'aplanir; dieses Bild sieht ihm –, cette image lui ressemble.

Gleich, *ad.* d'abord; incontinent, aussitôt, tout de suite, tout-à-l'heure; er hat – anfangs gefehlt, il a manqué dès le principe, dès le commencement; jetzt – will ich gehen, je pars à l'instant, je vais partir incontinent; – bin ich bei Ihnen, je suis à vous dans la minute; es wird – drei Uhr schlagen, trois heures vont sonner; er wird – kommen, il va venir.

Gleich, *c.* – als, de même que, tout comme, ainsi que; – als ob, – als wenn, comme si; wenn –, quand même, quand.

Gleichartig (⌐⌣–) *a.* de même nature, genre, espèce; homogène; similaire.

Gleichartigkeit (⌐⌣–⌣) *f.* homogénéité, *f.* [*a.* synonyme.

Gleichbedeutend (⌐⌣–⌣)

Gleichen (–⌣) *v. a.* (ich gleiche, du gleichst, er gleicht, wir gleichen ꝛc.; ich glich ꝛc.; ich gliche ꝛc.; ich werde gleichen ꝛc.; gleiche; gleichet; daß ich gleiche ꝛc.; geglichen), égaler, unir, aplanir; égaliser; *v. n.* (einem Dinge) ressembler à..; einem an etwas –, égaler qn en qc. [quidistant, e.

Gleichentfernt (⌐⌣–) *a.* é-

Gleicher (–⌣) *m.* équateur; aplatisseur (Min.), *m.*

Gleichergestalt (⌐⌣⌣–), Gleicherweise, Gleichermaßen, *ad.* également. [nel, elle.

Gleichewig (⌐⌣–) *a.* coëter-

Gleichfalls (⌐–) *a.* pareillement, de même. [même couleur.

Gleichfarbig (⌐⌣–) *a.* de la

Gleichförmig (⌐⌣–) *a.* conforme; uniforme, égal; semblable.

Gleichförmigkeit (⌐⌣–⌣) *f.* uniformité, conformité; égalité; ressemblance, *f.*; rapport, *m.*

Gleichgeltend (⌐⌣–) *a.* équivalent, équipollent.

Gleichgesinnt (⌐⌣–) *a.* uni de sentimens.

Gleichgewicht (⌐⌣–) *n.* équilibre, *m.*; das – halten, se contrebalancer; das – eines Flußschiffes, l'estive d'un bateau, *f.*

Gleichgewichtslehre (⌐⌣–⌣–) *f.* statique, *f.*

Gleichgültig (⌐⌣–) *a.* équivalent, équipollent; indifférent, égal; indolent.

Gleichgültigkeit (⌐⌣–⌣–) *f.* indifférence, indolence; égalité de valeur; équipollence (de deux propositions), *f.*

Gleichheit (⌐–) *f.* égalité, conformité, parité, convenance, *f.* rapport, *m.*; ressemblance, *f.*

Gleichhoch (–⌐) *a.* de même hauteur; fastigié, ée (Bot.).

Gleichklang (⌐⌣–) *m.* consonance, *f.*; unisson (Mus.), *m.*

Gleichkommend (⌐–⌣) *a.* équipollé, ée (à); équivalent, e; égal, e à. [allèle.

Gleichlaufend (⌐⌣–⌣) *a.* par-

Gleichlaut (⌐⌣–) *m.* unisson, *m.*; consonance, *f.*; ein unvollkommener –, une assonnance; – eines Wortes, homonymie, *f.*

Gleichlautend (⌐⌣–⌣) *a.* consonnant, accordant, e; absolument conforme; homonyme.

Gleichmacher (⌐⌣–⌣) *m.* égaliste, niveleur, *m.*

Gleichmachung (⌐⌣–⌣) *f.* a-

planissement, *m.*; égalisation, *f.*; nivellement, *m.*; soute, *f.* également, *m.* (héritage).

Gleichmaaß (⏑–) *n.* proportion, symétrie; uniformité, *f.*

Gleichmäßig (⏑–⏑) *a.* de la même mesure; pareil, eille; symétrique. [proportionnalité, *f.*

Gleichmäßigkeit (⏑–⏑–) *f.*

Gleichmuth (⏑–) *m.* assiette d'esprit, égalité d'humeur; indifférence; résignation, *f.*

Gleichmüthig (⏑–⏑) *a.* d'une humeur égale; indifférent, e.

Gleichnamig (⏑–⏑) *a.* homologue; correspondant; homonyme (Gr.).

Gleichniß (⏑–) *n.* parabole; comparaison, *f.*

Gleichnißweise (⏑––⏑) *ad.* en parabole, paraboliquement; par comparaison.

Gleichsam (⏑–) *ad.* comme, comme si, à peu près, pour ainsi dire. [isocèle.

Gleichschenkelig (⏑–⏑–) *a.*

Gleichseitig (⏑–⏑) *a.* équilatéral, équilatère; *fig.* réciproque.

Gleichstellung (⏑–⏑) *f.* également, *m.* égalisation (héritage), *f.*

Gleichstimmig (⏑–⏑) *a.* accordant, e; *ad.* à l'unisson; d'accord.

Gleichung (⏑⏑) *f.* aplanissement, *m.*; ressemblance; équation, *f.* (Alg.).

Gleichviel (⏑–) *ad.* tout autant, tout un, la même chose; indifférent. [stant, e; parallèle.

Gleichweit (⏑–) *a.* équidi-

Gleichwie (⏑–) *ad.* comme, de même que, ainsi que. [équiangle.

Gleichwinkelig (⏑––⏑) *a.*

Gleichwohl (⏑–) *ad.* pourtant, cependant, néanmoins, toutefois.

Gleichzeitig (⏑–⏑) *a.* isochrone, synchrone, simultané; contemporain; *ad.* simultanément.

Gleichzeitigkeit (⏑–⏑–) *f.* synchronisme, *m.*; contemporanéité, *f.* [luire, briller.

Gleißen (–⏑) *v. n.* luire, re-

Gleißner (–⏑) *m.* dissimulé, homme double; hypocrite, *m.*

Gleißnerei (–⏑⏑) *f.* dissimulation, feinte; hypocrisie, *f.*

Gleißnerinn (⏑–⏑) *f.* dissimulée, hypocrite, *f.*

Gleißnerisch (–⏑⏑) *a.* dissimulé, hypocrite; *ad.* en hypocrite.

Gleitbahn (⏑–) *f.* glissoire, *f.*

Gleiten (–⏑) *v. n.* (ich gleite, du gleitest, er gleitet, wir gleiten ꝛc.; ich glitt ꝛc.; ich glitte ꝛc.; ich bin geglitten; ich werde gleiten ꝛc.; gleite; gleitet; daß ich gleite ꝛc.); glisser; couler, passer légèrement sur qc.; das Messer glitt mir aus der Hand, le couteau m'échappa de la main; das –, le glissement; la glissade. [*m. pl.*

Gletscher (⏑–) *m. pl.* glaciers,

Glied (–) *n.* –er, *pl.* membre; article, *m.* jointure (Anat.), *f.* rang, *m.* file (Mil.); éteule, esteuble (Bot.), *f.*; *fig.* membre; terme (d'un syllogisme); chaînon (d'un chaîne); noeud (d'une canne etc.); degré (de parenté), *m.*; die Glieder der Finger und Zehen, phalanges, *f. pl.*; eines Gliedes lang, long d'un pouce, d'un demidoigt. [cture des membres, *f.*

Gliederbau (⏑–) *m.* stru-

Gliedergeschwulst (⏑–⏑) *f.* bouffissure, boursoufflure des membres, *f.* [articulé, *m.*

Gliederhaken, *m.* crochet

Gliederkette (⏑–⏑) *f.* chaîne à la catalogne, *f.*

Gliederkrankheit (⏑–⏑) *f.* maladie articulaire, goutte, *f.*

Gliederlahm (⏑–) *a.* perclus, e; paralytique.

Gliederlähmung, *f.* paralysie, paraplégie, *f.* [nequin, *m.*

Gliedermann (⏑–) *m.* man-

Gliederpuppe (⏑–⏑) *f.* marionnette, poupée qui se plie, *f.*

Gliedersalbe (⏑–⏑) *f.* onguent nervin, *m.*

Gliederschmerz (⏑–) *m.* douleur dans des membres, *f.*

Gliederweise (⏑–⏑), Gliedweise, *ad.* par articles, par jointures; par chaînons; par noeuds; par rangs (militaire).

Gliedkraut (⏑–) *n.* sidéritis, crapaudine, *f.* [*m.*

Gliedmaaß (⏑–) *n.* membre,

Gliedschwamm (⏑–) *m.* fongus; champignon, *m.* [novie, *f.*

Gliedwasser (⏑–⏑) *n.* sy-

Glimmen (⏑) *v. n.* brûler sans flammes; unter der Asche –, couver sous les cendres; luire faiblement.

Glimmer (⏑) *m.* faible lueur; lueur blafarde, *f.*; mica, *m.* [ée.

Glimmerig (⏑–⏑) *a.* micacé,

Glimpf, *m.* douceur, modération, condescendance, *f.*

Glimpflich (⏑) *a.* doux, douce; modéré, ée; *ad.* avec douceur, avec bonté.

Glitschen (⏑) *v. n. pop.* glisser.

Glöckchen (⏑) *n.* clochette; sonnette, sonnaille, *f.* (animaux).

Glocke (⏑–) *f.* –n, *pl.* cloche; campane (Arch.), *f.*; timbre (horloge, montre), *m.*; tonnelle (Ch.), *f.*; fer rond à repasser, *m.*; die – hat zwei geschlagen, l'horloge a sonné deux heures; was ist die –? quelle heure est-il? *fig.* etwas an die große – schreiben, publier hautement, publier qc. indiscrètement.

Glöckeln (⏑–) *v. n.* sonnailler.

Glockenbalken (⏑––⏑) *m.* hune, *f.*; mouton, *m.*

Glockenbirne (⏑––⏑) *f.* cuisse-madame, *f.*

Glockenblume (⏑––⏑) *f.* campanule, gantelée, *f.*

Glockenförmig (⏑––⏑) *a.* et *ad.* campaniforme, en forme de cloche; campanulé, ée.

Glockengehäuse (⏑––⏑–) *n.* cage du clocher, *f.*

Glockengeläute (⏑––⏑–) *n.* sonnerie, *f.*; son des cloches, *m.*

Glockengießer (⏑––⏑) *m.* fondeur de cloches, *m.*

Glockengut (⏑––), *n.* –speise, *f.* bronze, airain, *m.*

Glockenhut, *m.* –kappe, *f.* culotte, onde d'une cloche, *f.*

Glockenklang (⏑––) *m.* son des cloches, *m.*

Glockenklöppel, –schwengel (⏑––⏑) *m.* battant, *m.*

Glockenläuter, –treter (⏑––⏑) *m.* sonneur, *m.* [pason, *m.*

Glockenmaaß (⏑––) *n.* dia-

Glockenpfeffer (⏑––⏑) *m.* poivron, *m.*

Glockenrand, –saum (⏑––) *m.* pince d'une cloche, *f.* [re, *f.*

Glockenring (⏑––) *m.* beliè-

Glockenschlag (⏑––) *m.* son de la cloche, *m.*; heure sonnante, *f.*

Glockenseil (⏑––) *n.* corde d'une cloche, *f.*

Glockenspiel (⏑––) *n.* carillon, *m.*; das – spielen lassen, carillonner.

Glockenspieler (⏑––⏑) *m.*

Glockenist (–⏑–⏑) *m.* carillonneur, *m.*

Glockenstuhl (⏑––) *m.* beffroi, mouton; support du timbre, *m.*

Glockentaufe (⏑––⏑) *f.* bénédiction, *f.* baptême d'une cloche, *m.* [cloche, *m.*

Glockenthaler, *m.* écu à la

Glockenthurm (⏑––) *m.* clocher, *m.* [panille, *f.*

Glockenthürmchen, *n.* cam-

Glockenzapfen, *m.* tourillon, *m.* [ne, *f.* (Arch).

Glockenzierath, *m.* campa-

Glockenzug (⏑––) *m.* coup de cloche, *m.*; corde de la cloche, *f.*; cordon de sonnette, *m.*

Glöckner (⏑–) *m.* sonneur; marguillier; sacristain, *m.*

Glorie (–⏑⏑) *f.* gloire; auréole, *f.* nimbe, *m.* [*a.* glorieux, se.

Glorreich (⏑–), Glorwürdig,

Glossarium (–⏑––⏑) *n.* glossaire, *m.*

Glosse (⏑) *f.* –en, *pl.* glose, *f.* Glossen machen, glosser.

Glotzauge (⏑––⏑) *n. pop.* oeil de boeuf, *m.*

Glotzen (⏑) *v. a.* écarquiller les yeux, ouvrir de grands yeux.

Glück (⏑) *n.* bonheur, *m.*; fortune, chance, *f.*; das – will ihm wohl, la fortune lui rit; zum Glücke, par bonheur; zu meinem (großen) Glücke, heureusement pour moi; einem zu etwas – wünschen, féliciter qn de (sur) qc.; einem zu den Feiertagen, zum neuen Jahre ꝛc. – wünschen, souhaiter à qn les bonnes fêtes, la bonne année etc.; dieser Spieler sitzt im Glücke, ce joueur est en chance, en fortune, en bonheur; es ist ein bloßes –, c'est un pur effet du hasard, un coup de hasard; sein – machen, faire fortune; sein – probiren, chercher, tenter fortune; – auf den

Weg! adieu! bon voyage; *prov.* je ärger der Schalk, je größer das –, à fou fortune; wer das – hat, führt die Braut heim, le plus heureux l'emporte.

Glucken, Gluckſen (⌣⌣) *v. n.* glousser; das –, le gloussement, *m.*

Glücken (⌣⌣) *v. n.* réussir, succéder; alles glückt ihm, tout lui réussit.

Glückhenne (⌣⌣), Glucke, *f.* poule qui glousse, couveuse; poussinière (Astr.), *f.*

Glücklich (⌣⌣) *a.* heureux, se, fortuné, ée. [de la fortune, *m.*

Glücksball (⌣⌣) *m. fig.* jouet

Glücksbude (⌣⌣⌣) *f.* bureau de loterie, *m.*

Glücksfelig (⌣⌣⌣) *a.* heureux, se; bienheureux, se. [félicité, *f.*

Glückſeligkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.*

Glücksfall (⌣⌣) *m.* hasard, *m.* chance, *f.* coup de hasard, *m.*

Glücksfind (⌣⌣) *n.* homme fortuné, homme à bonne fortune, *m.*; er iſt ein –, c'est un favori de la fortune, c'est un fils de la poule blanche.

Glücksfpilz (⌣⌣) *m.* parvenu, *m.*

Glücksrad (⌣⌣) *n.* roue de la fortune, *f.*; tourniquet; oracle, *m.*

Glücksritter (⌣⌣⌣) *m.* aventurier, chevalier d'industrie, *m.*

Glücksſpiel (⌣⌣) *n.* jeu de hasard, *m.*; loterie, *f.*

Glücksſtern (⌣⌣) *m.* étoile favorable, *f.* astre bénin, *m.*

Glücksſtoß (⌣⌣) *m.* coup de raccroc, *m.*

Glückstopf (⌣⌣) *m.* blanque; loterie, *f.*; in den – greifen, tirer à la blanque. [*pl.* fortune, *f.*

Glücksumſtände (⌣⌣⌣⌣) *f.*

Glückswechſel (⌣⌣⌣) *m.* changement de fortune, *m.*; catastrophe, *f.* [*f.*

Glückswurf (⌣⌣) *m.* chance,

Glückwunſch (⌣⌣) *m.* felicitation, congratulation, *f.* compliment, *m.*

Glückwünſchungsſchreiben, *n.* lettre de félicitation, *f.*

Glühen (⌣⌣) *v. a.* (glühend machen) faire rougir dans le feu; donner la chaude (au fer); *v. n.* être rouge, rougir; *fig.* ihre Wangen –, elle a les joues brûlantes; die Augen glüheten ihm, il avait les yeux tout en feu.

Glühend (⌣⌣) *a.* brûlant; ardent; étouffant, e; –e Hitze, chaleur brûlante, étouffante, *f.*; –e Kohlen, charbons ardens, *m. pl.*; –e Kugeln, boulets rouges, *m. pl.*; –er Wein, du vin brûlé, chaud, *m.* [*f.*

Glühfarbe (⌣⌣⌣) *f.* rougeur,

Glühfeuer (⌣⌣⌣) *n.* braise, *f.*; feu de chaude (Forg.), *f.*

Glühhitze (⌣⌣⌣) *f.* chaude, chauffe (Forg.), *f.*

Glühofen (⌣⌣⌣) *m.* four à faire rougir les métaux, *m.*; four de calcination (Verr.), *m.*; grille (Mon.), *f.* forge à rougir les boulets (Mil.), *f.*

Glühwachs (⌣⌣) *n.* pâte, cire de doreur, *f.*

Glühwurm (⌣⌣) *m.* ver luisant; lampyre, *m.*; mouche à feu, *f.*

Glut (⌣) *f.* braise, *f.* brasier; feu, *m.* flamme; *fig.* ardeur, chaleur, *f.* [*f.* couvre-feu, *m.*

Glutdeckel, *m.* -ſtürze (⌣⌣⌣)

Glutpfanne (⌣⌣⌣) *f.* brasier, réchaud, *f.*

Gnade (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* grâce, clémence, miséricorde; remission, *f.* pardon, *m.*; erzeigen Sie mir die –, faites-moi la grâce; bei einem in Gnaden ſtehen, être en grâce (dans les bonnes grâces) auprès de qn; – für Recht ergehen laſſen, préférer miséricorde à justice; Euer Gnaden, (titre) Votre Grandeur; Votre Excellence, Monseigneur; Madame etc.

Gnaden (⌣⌣) *v. a.* gnade uns (euch ꝛc.) Gott! Dieu nous (vous) soit propice!

Gnadenbezeigung (⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* grâce, démonstration de bienveillance, de faveur, *f.*

Gnadenbier, *n.* bière exempte de gambage, ✱

Gnadenbild (⌣⌣⌣) *n.* image miraculeuse, *f.* [vorable, *m.*

Gnadenblick, *m.* regard fa-

Gnadenbrief, *m.* lettres de grâce, *f. pl.*; grâce, *f.*; brevet, *m.*

Gnadenbrod (⌣⌣⌣) *n.* pain précaire, *m.* [liance de grâce, *f.*

Gnadenbund (⌣⌣⌣) *m.* al-

Gnadeneinfluß, *m.* influence de la grâce, *f.*

Gnadengehalt (⌣⌣⌣⌣) *m.* –geld, *n.* pension, *f.* [cation, *f.*

Gnadengeſchenk, *n.* gratifi-

Gnadenjahr (⌣⌣⌣) *n.* pension des veuves pour six mois ob. un an, *f.*; année d'exemption, de remise, de franchise, *f.*; jubilé, *m.*

Gnadenkette (⌣⌣⌣⌣) *f.* chaîne d'or pour marque de grâce, *f.*

Gnadenkraut (⌣⌣⌣) *n.* gratiole, *f.* [chambre, gratuit, *m.*

Gnadenlehen, *n.* fief de la

Gnadenlohn (⌣⌣⌣) *m.* récompense gratuite, *f.*

Gnadenreich (⌣⌣⌣) *a.* gracieux, e; plein de grâce.

Gnadenſiegel (⌣⌣⌣⌣) *n.* sceau de concession, *m.*

Gnadenſteuer (⌣⌣⌣⌣) *f.* subside, don charitatif, *m.*

Gnadenſtoß (⌣⌣⌣) *m.* coup de grâce; *fig.* dernier coup, *m.*

Gnadenſtuhl (⌣⌣⌣) *m.* propitiatoire, *m.*

Gnadentafel (⌣⌣⌣⌣) *f.* –tiſch, *m.* sainte table, communion, *f.*

Gnadenwahl (⌣⌣⌣) *f.* prédestination, *f.*

Gnadenwappen (⌣⌣⌣⌣) *n.* armes de concession, *f. pl.*

Gnadenzeichen (⌣⌣⌣⌣) *n.* signe de grace, *m.* marque de grâce, *f.* [de grâce, *m.*

Gnadenzeit (⌣⌣⌣) *f.* temps

Gnädig (⌣⌣) *a.* gracieux, se; clément; propice; Gott ſei uns –! Dieu nous soit propice; gnädiger Herr! Monseigneur! Seigneur! Monsieur! gnädige Frau! Madame! *ad.* gracieusement.

Gneiß (⌣) *m.* gneiss (Mine), *m.*

Gnome (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* sentence, maxime, *f.*

Gnomiker (⌣⌣⌣) *m.* auteur des sentences, *m.*

Gnomiſch (⌣⌣) *a.* gnomique, en forme de sentences.

Gold, *n.* or, *m.*; in – arbeiten, bezahlen, travailler en or, payer en or; *fig.* er iſt nicht mit Golde zu bezahlen, il vaut son pesant d'or; *prov.* Morgenſtunde hat – im Munde, l'aurore est l'amie des muses; eigener Heerd iſt Goldes werth, il n'est rien tel que d'avoir un chez-soi; es iſt nicht alles –, was glänzt, tout ce qui reluit n'est pas or.

Goldader (⌣⌣) *f.* veine d'or, *f.*; filon d'or (Mine), *m.*; hémorrhoïdale (Méd.), *f.*

Goldadler (⌣⌣) *m.* aigle doré, aigle royal, *m.* [bréant, *m.*

Goldammer (⌣⌣) *m.* loriot,

Goldamſel (⌣⌣) *f.* merle doré, *m.* [pomme d'amour, *f.*

Goldapfel, *m.* pomme dorée,

Goldarbeit (⌣⌣⌣) *f.* ouvrage en or, *m.* orfèvrerie, *f.* [orfèvre, *m.*

Goldarbeiter (⌣⌣⌣⌣) *m.*

Goldauflöſung, *f.* dissolution de l'or; teinture d'or, *f.* or potable, *m.* [d'or, *m.*

Goldbarre (⌣⌣) *f.* lingot

Goldbarſch, *m.* perche dorée, *f.*

Goldbergwerk (⌣⌣) *n.* mine d'or, *f.*

Goldblättchen, *n.* feuille d'or battu, *f.*; or en feuilles, *m.*; caïmitier (Bot.), *m.* [plaques, *m.*

Goldblech, *n.* or en lames, en

Goldbock, *m.* capricorne doré, *m.* [(poisson).

Goldbraſſen, *m.* dorade, *f.*

Goldbraun, *a.* bai châtain, bai doré.

Golddiſtel, *f.* épine jaune, *f.*

Golddraht, *m.* fil d'or, or trait, *m.* [d'or, *m.*

Golddrahtzieher, *m.* tireur

Goldeidechſe, *f.* lézard doré, *m.*

Golden (⌣⌣) *a.* d'or; doré; *fig.* goldene Tage, des jours filés d'or et de soie.

Golderz, *n.* mine d'or, *f.*

Goldfabrik (⌣⌣) *f.* manufacture d'or, *f.* [d'or, *m.*

Goldfaden, *m.* fil d'or, filet

Goldfalb, *a.* bai doré.

Goldfarbe, *f.* couleur d'or, *f.*; or-couleur, *m.*

Goldfarben, –farbig (⌣⌣) *a.* de couleur d'or; blond, e.

Goldfaſan (⌣⌣) *m.* faisan doré, *m.* [laire, *m.*

Goldfinger, *m.* doigt annu-

Goldfiſch, *m.* poisson doré de la Chine, *m.*; dorade, *f.* [*m.* et *f.*

Goldfliege, *f.* chrysomèle,

Goldflimmer, –flitter, *m.*

paillette d'or, *f.* [te saumonée, *f.*
Goldforelle (⌣–⌣) *f.* truite saumonée, *f.*
Goldfuchs, *m.* alezan doré, *m.*
Goldgelb, *a.* jaune doré; blond, e. [selle d'or, *f.*
Goldgeschirr (⌣–⌣) *n.* vaisselle d'or, *f.*
Goldgewicht (⌣–⌣) *n.* poids de l'or, *m.*
Goldgleich, *a.* semblable à l'or; –es Metall, similor, *m.* [ne, *m.*
Goldglimmer, *m.* mica jaune, *m.*
Goldgrube (⌣–⌣) *f.* mine d'or, *f.*; *fig.* das ist eine – für ihn, c'est un Pérou pour lui.
Goldgrün (⌣–) *a.* vert doré.
Goldgrund (⌣–) *m.* fond d'or, (étoffe), *m.*; couche d'or; assiette, *f.* (Peint.). [d'or, *m.*
Goldgulden (⌣–⌣) *m.* florin d'or.
Goldhaar, *n.* cheveux blonds, *m. pl.* chrysocome, *f.* (plante).
Goldhafer, *m.* avoine jaune, *f.*
Goldhähnchen, *n.* roitelet huppé, *m.* (oiseau); anémone jaune des bois, *f.* (plante).
Goldhaltig (⌣–⌣) *a.* tenant or; aurifère; mêlé, ée d'or.
Goldhandel, *m.* trafic en or, *m.*
Goldkäfer, *m.* éméraudine, *f.* scarabée doré, *m.*
Goldkalk, *m.* or calciné; oxide d'or, *m.*; chaux d'or, *f.*; or moulu (Mine), *m.* [rée, *f.*
Goldkarpfen, *m.* carpe do-
Goldkehle, *f.* suce-fleur, *m.* (oiseau).
Goldkies, *m.* pyrite aurifère; gravier d'or; or minéralisé. *m.*
Goldkind, *n. fa.* mignon, *m.* mignonne, *f.*
Goldkluft, *f.* veine d'or; fente, gerçure contenant de l'or (Mine), *f.* [d'or, *m.*
Goldklumpen (⌣–⌣) *m.* tas
Goldkönig, *m.* régule d'or, *m.*
Goldkorn, –körnchen, *n.* grain d'or, *m.* [sol (Mon.), *m.*
Goldkrone, *f.* écu d'or, écu
Goldkupfer, *n.* similor, *m.*
Goldküste (⌣–⌣) *f.* côte d'or, côte de Guinée, *f.* [doré, *m.*
Goldlachs (⌣–) *m.* saumon
Goldlack (⌣–) *m.* vernis d'or, *m.*; aventurine (cire), *f.*; girofflée d'or, *f.*; bâton d'or, violier jaune (fleur), *m.*
Goldlahn, *m.* lame d'or, *f.*
Goldleder, *n.* cuir doré, *m.*
Goldleim, *m.* chrysocolle, *f.*
Goldlinie, *f.* hémérocale jaune, *f.* lis jaune, *m.*
Goldmacher (⌣–⌣) *m.* alchimiste, adepte, *m.*
Goldmacherei, *f.* alchimie, *f.*
Goldmünze (⌣–⌣) *f.* monnaie d'or. [doré, *m.*
Goldpapier (⌣–⌣) *n.* papier
Goldplatte (⌣–⌣) *f.* plaque d'or, *f.* [d'or, *m.*
Goldplätter, *m.* lamineur
Goldprobe, *f.* essai du titre de l'or, *m.*; touche de l'or, *f.*; essai, *m.* épreuve de la mine d'or (Mine), *f.*
Goldpulver, *n.* or en poudre, *m.* poudre d'or; poudre de projection, *f.* (Alch.).
Goldreich, *a.* riche en or.
Goldruthe, *f.* verge d'or, verge dorée, *f.* (plante).
Goldsalz, *n.* muriate d'or, *m.*
Goldsand (⌣–) *m.* sable d'or; sable doré, *m.* [*m.*
Goldschaum (⌣–) *m.* oripeau,
Goldscheider, *m.* affineur d'or.
Goldschläger (⌣–⌣) *m.* batteur d'or; gros piffre, *m.*
Goldschlägerhäutchen, *n.* bandruche, *f.*
Goldschmelzer, *m.* fondeur d'or, affineur d'or, *m.* [vre, *m.*
Goldschmied (⌣–) *m.* orfè-
Goldschmiedsladen, *m.* bontique d'orfèvre, *f.*
Goldschmiedszeichen, *n.* coin, poinçon, *m.* marque, estampille d'orfèvre, *f.*
Goldschwefel, *m.* souffre doré d'antimoine, oxide d'antimoine sulfuré orangé, *m.*
Goldspinner, *m.* fileur d'or, *m.*
Goldstange (⌣–⌣) *f.* lingot d'or, *m.* [d'or, *f.*
Goldstaub (⌣–) *m.* poudre
Goldstein, *m.* pierre d'or; chrysolithe; pierre de touche, *f.*
Goldsticker, *m.* –inn, *f.* brodeur, –euse en or, *m. f.*
Goldstoff (⌣–) *m.* drap d'or, *m.*
Goldstreifig, *a.* à raies dorées. [drap d'or, brocart, *m.*
Goldstück, *n.* pièce d'or, *f.*; **Goldstufe**, *f.* mine d'or, *f.*
Goldtalk, *m.* talc jaune, *m.*
Goldteig, *m.* or en pâte, *m.*
Goldtinctur, *f.* teinture d'or, *f.* or portable, *m.*
Goldwaare, *f.* orfèvrerie, *f.*
Goldwage (⌣–⌣) *f.* trébuchet; biquet (Mon.), *m.*; *fig.* jedes Wort auf die – legen, peser toutes ses paroles.
Goldwäsche, *f.* lavoir, *m.*
Goldwäscher, *m.* orpailleur, arpailleur, *m.* [Dantzic, *f.*
Goldwasser, *n.* eau de vie de
Goldweinstein (⌣⌣–) *m.* tartrite d'or, *m.*
Goldwespe, *f.* chrysis, *m.*
Goldwolf, *m.* jakal, chakal, *m.*
Goldwurm, *m.* bupreste, *f.* richard, *m.* [doine, *f.*
Goldwurz, *f.* éclaire, chélidoine (⌣–) *f.* –n, *pl.* gondole; nacelle (ballon), *f.*
Gondelier (⌣–⌣), Gondelführer, –fahrer, –schiffer, *m.* gondolier; aéronaute, *m.*
Gönnen (⌣–) *v. a.* ne pas envier; souhaiter, se réjouir de; *fa.* accorder, donner; ich gönne es ihm, j'en suis charmé pour lui; er gönnet niemanden etwas, il est jaloux, mécontent de tout ce dont les autres jouissent; il voudrait tout pour lui seul; er gönnet mir das Wasser nicht, il m'envie l'eau que je bois; – Sie mir ferner Ihre Gewogenheit, continuez-moi vos bonnes grâces; nicht –, envier, être envieux, jaloux de...
Gönner (⌣) *m.* protecteur, bienfaiteur; patron, *m.*
Gönnerinn (⌣–) *f.* protectrice, bienfaitrice; patronne, *f.*
Göpel (–⌣) *m.* engin (Mine), *m.*
Gose (–⌣) *f.* bière de Goslar, *f.*
Gosse (⌣–) *f.* évier, *m.*; décharge d'une machine hydraulique (Mine), *f.*; égout, conduit, canal, *m.*; rigole, *f.*
Goßstein (⌣–) *m.* pierre d'évier; contre-jumelle (pavé), *f.*
Gott (⌣) *m.* Dieu, *m.*; *fa.* von – und Rechtswegen, à bon droit; – Lob! – sei Dank! Dieu merci! die Götter les dieux, *m.* [cure, *m.*
Götterbote (⌣–⌣–) *m.* Mer-
Götterlehre (⌣–⌣) *f.* mythologie, *f.*
Götterspeise (⌣–⌣), *f.* –brod, *n.* ambrosie, ambroisie, *f.*
Götterspruch (⌣–⌣) *m.* oracle, *m.* [ctar, *m.*
Göttertrank (⌣–⌣) *m.* ne-
Gottesacker (⌣–⌣–) *m.* cimetière, *m.*
Gottesdienst (⌣–⌣) *m.* service divin, culte de Dieu; office, *m.*
Gottesdienstlich (⌣–⌣–) *a.* religieux, se.
Gottesfurcht (⌣–⌣) *f.* crainte de Dieu, piété, religion, *f.*
Gottesfürchtig (⌣–⌣–) *a.* craignant Dieu, pieux, se.
Gottesgelahrtheit, *f.* théologie, *m.* [*m.* théologien, *m.*
Gottesgelehrte (⌣–⌣–⌣)
Gotteshaus (⌣–⌣) *n.* temple, *m.* église, *f.* [tronc, *m.*
Gotteskasten (⌣–⌣) *m.*
Gotteslästerer (⌣–⌣–⌣) *m.* blasphémateur, *m.*
Gotteslästerlich (⌣–⌣–⌣) *a.* blasphématoire.
Gotteslästerung (⌣–⌣–⌣) *f.* blasphème, *m.* [athée, *m.*
Gotteslängner (⌣–⌣) *m.*
Gotteslängnerisch, *a.* athée. [me, *m.*
Gotteslängnung, *f.* athéisme,
Gotteslohn (⌣–⌣) *m.* récompense de Dieu, *f.*; ihr verdient einen – an mir, Dieu vous le rende!
Gottespfennig (⌣–⌣–) *m.* –geld, *n.* denier à Dieu, *s.*
Gottestisch (⌣–⌣) *m.* sainte cène, communion, *f.* [ordalie, *f.*
Gottesurtheil (⌣–⌣–) *n.*
Gotteswerächter (⌣–⌣–⌣) *m.* contempteur de Dieu, profane, impie, *m.*
Gottesverehrung (⌣–⌣–⌣) *f.* vénération envers Dieu, *f.*
Gottesvergessen (⌣–⌣–⌣) *a.* impie. [–⌣–⌣) *f.* impiété, *f.*
Gottesvergessenheit (⌣–⌣
Gotteswort (⌣–⌣) *n.* parole de Dieu; bible, *f.*
Gottgefällig (⌣–⌣–) *a.* agréable à Dieu. [(Poét.) déité, *f.*
Gottheit (⌣–) *f.* divinité;
Göttinn (⌣-) *f.* déesse, *f.*

Göttlich (‿‿) *a.* divin, e; der –e Wille, la volonté divine; die –en Bücher, les livres canoniques; die –en Tugenden, les vertus théologales; er schreibt –, il écrit divinement.

Göttlichkeit (‿‿–) *f.* divinité, *f.* [ne; irréligieux, se.

Gottlos (‿–) *a.* impie, profane.

Gottlosigkeit (‿–‿–) *f.* impiété; irréligion, *f.*

Gottmensch (‿–) *m.* Dieu-homme; théantrope, *m.* [religieux.

Gottselig (‿‿) *a.* pieux,

Gottseligkeit (‿–‿–) *f.* piété, *f.*

Götze (‿‿) *m.* idole, *f.*

Götzenaltar (‿‿–‿) *m.* autel d'idole, *m.*

Götzenbild (‿‿–) *n.* idole, *f.*

Götzendiener (‿‿–‿) *m.* idolâtre, *m.* [trie, *f.*

Götzendienst (‿‿–) *m.* idolâ-

Götzenhain (‿‿–) *m.* bocage dédié aux idoles, *m.*

Götzenopfer (‿‿–‿) *n.* sacrifice fait aux idoles, *m.*

Götzenpfaffe, –priester, *m.* prêtre des idoles, *m.*

Götzentempel (‿–‿–) *m.* temple d'idole, *m.*

Grab (–) *n.* Gräber, *pl.* tombeau, *m.* fosse, *f.*; sépulcre, *m.* (Poét.) tombe, *f.*; mit zu Grabe gehen, aller, assister à un enterrement; das heilige –, le saint sépulcre; *fig.* getreu bis ins –, fidèle jusqu'au tombeau; am Rande des Grabes seyn, être sur le bord de la fosse.

Grabekelle (‿‿–‿) *f.* truelle des jardiniers, *f.*; plantoir, *m.*

Graben (–‿) *v. a.* (ich grabe, du gräbst, er gräbt, wir graben ꝛc.; ich grub ꝛc.; ich grübe ꝛc.; ich habe gegraben; ich werde graben ꝛc.; grabe; grabet; daß ich grabe ꝛc.), creuser, fouir; fouiller; (mit dem Grabscheite –) bêcher; in Marmor, Erz ꝛc. – graver sur du marbre, sur l'airain etc.; buriner, ciseler; *fig.* graver; das –, action de creuser etc.; fouille, *f.*

Graben (–‿) *m.* fossé, *m.*; tranchée, *f.*; canal, *m.*

Grabfliege (‿–‿) *f.* mouche sépulcrale, *f.*

Grabhügel (‿–‿) *m.* élévation de terre sur une fosse, *f.*; monticule; tombeau, *m.* [funèbre, *m.*

Grablied (‿–) *n.* cantique

Grabmal (‿–) *n.* tombeau, mausolée, monument; sépulcre; cénotaphe, *m.* [let; poinçon, *m.*

Grabmeißel (‿–‿) *m.* ciseGrabsäule (‿–‿) *f.* colonne funéraire, *f.* [louchet, *m.*

Grabscheit (‿–) *n.* bêche, *f.*;

Grabschrift (‿–) *f.* épitaphe, *f.* [re, *f.*

Grabstätte (‿–‿) *f.* sépultu-

Grabstein (‿–) *m.* tombe, pierre sépulcrale, *f.*

Grabstichel (‿–‿) *m.* burin, *m.* poinçon, ciselet, onglet, *m.*

Grabtuch (‿–) *n.* drap mortuaire; poêle; linceuil, *m.*

Grad (–) *m.* –e, *pl.* degré; grade, *m.*; im höchsten Grade, au dernier degré, au dernier point; den höchsten – des Ruhms erlangen, parvenir au souverain, au suprême degré de la gloire; ein Narr im höchsten Grade, un fou à 24 carats, à triple étage, un fou achevé, au superlatif.

Gradbogen (‿–‿) *m.* cercle divisé en 360 degrés; demi cercle gradué, *m.*; arbalestrille, *f.*; radiomètre; rayon astronomique (Mar.), *m.* [*m.*

Gradbuch (‿–) *n.* portulan,

Gradireisen, *n.* gradine, *f.*

Gradiren (‿–‿) *v. a.* affiner; faire la graduation (Sal.).

Gradirhaus, –werk (‿–‿) *n.* graduation, chambre graduée, *f.*

Gradirheerd, *m.* –pfanne ꝛc., *f.* foyer, *m.* poêle etc. de graduation, *f.* [tion, *f.*

Gradirung (‿–‿) *f.* gradua-

Gradirwasser, *n.* eau graduée, *f.* [*f.*

Gradleiter (‿–‿) *f.* échelle,

Graduirt (‿–‿) *a.* gradué, ée.

Gradweise (‿–‿) *ad.* gradué; graduel, par degrés.

Graf (–) *m.* –en, *pl.* comte, *m.*

Grafenstand (‿–‿) *m.* dignité de compte, *f.*

Grafentag (‿–‿) *m.* assemblée des comtes de l'empire, *f.*

Gräfinn (‿–) *f.* –en, *pl.* comtesse, *f.* [comte, de comtesse.

Gräflich (–‿) *a.* comtal, de

Grafschaft (‿–) *f.* comté, *m.*

Gram (–) *m.* chagrin, *m.* peine, affliction, *f.*; *ad.* einem – seyn, haïr qn; einem – werden, concevoir de la haine contre qn.

sich Grämen (–‿) *v. r.* s'affliger, se chagriner, s'attrister, (über etwas, de qc.); – zu Tode –, mourir de chagrin.

Grämlich (–‿) *a. fa.* chagrin, e; morose; de mauvaise humeur; fâcheux, se.

Grämlichkeit (‿–‿) *f. fa.* morosité, *f.*; caractère morose, chagrin, *m.* [chagrin, calme.

Gramlos (‿–) *a.* et *ad.* sans

Grammatik (‿–‿) *f.* –en, *pl.* grammaire, *f.* [grammairien, *m.*

Grammatiker (‿–‿–) *m.*

Grammatisch (‿–‿) *a.* grammatical, e.

Gran (–) *n.* et *m.* grain, *m.*

Grän (–) *n.* –e, *pl.* grain, *m.*

Granat (‿–) *m.* –en, *pl.* Granatstein, *m.* grenat, *m.* (pierre précieuse).

Granatapfel, *m.* grenade, *f.*

Granatapfelbaum, Granatenbaum, *m.* grenadier; der wilde –, balaustier, *m.*

Granatapfelschale, *f.* écorce de grenade, *f.* malicorium, *m.*

Granatblüthe, *f.* fleur de grenade, *f.*; die wilde –, balauste, *f.*

Granate (‿–‿) *f.* –n, *pl.* grenade, *f.*

Granatkugel, *f.* ballon de grenades, *m.* [Brésil, *m.*

Granatvogel, *m.* pinson de

Grand, *m.* –e, *pl.* gravier, *m.*

Grandicht, Grandig (–‿) *a.* graveleux, se.

Graniren (‿–‿) *v. a.* graner, granuler, grenailler. [*m.*

Granit (‿–) *m.* –e, *pl.* granit, *m.*

Granitartig (‿–‿–) *a.* granitelle. [des épis, *f.*

Granne (‿‿) *f.* –n, *pl.* barbe

Graphit (‿–) *m.* carbure du fer, *f.*

Grapp (‿) *m.* garance, *f.*

Gras (–) *n.* Gräser, *pl.* herbe, *f.* gramen, herbage, *m.*; kurzes, dünnes –, herbette, *f.*; auf das – legen, auf dem Grase bleichen, herber; *prov.* darüber ist längst – gewachsen, c'est une chose oubliée; er hört das – wachsen, il fait l'entendu, le suffisant; ins – beißen, mordre la poussière; Leinwand auf dem Grase bleichen, herber de la toile.

Grashährchen (‿–‿) *n.* épillet (Bot.), *m.*

Grasart (‿–) *f.* graminée, *f.*

Grasartig (‿–‿) *a.* graminé, ée. [*m.*

Grasblume (‿–‿) *f.* oeillet,

Grasboden (‿–‿) *m.* sol herbeux, gazon, *m.* [de Mai, *m.*

Grasbutter (‿–‿) *f.* beurre

Gräschen (–‿) *n.* petite herbe, *f.*

Grasen (–‿) *v. a.* faucher, couper l'herbe; *v. n.* brouter, paître; herbeiller; *fig.* die Kugel grast, le boulet rase l'herbe.

Gräserei (‿–‿) *f.* fauchage; herbage, *m.* herbe, *f.*

Grasfleck (‿–) *m.* place herbeuse, *f.* petit gazon, *m.* [bivore.

Grasfressend (‿–‿) *a.* her-

Grasfrosch (‿–) *m.* grenouille verte, *f.* [*m.*

Grasfutter (‿–‿) *n.* herbage,

Grasgarten (‿–‿) *m.* verger, enclos, *m.*

Grasgrün (‿–) *a.* vert d'herbe.

Grashalm (‿–) *m.* brin d'herbe, *m.* [*m.*

Grashecht (‿–) *m.* brocheton,

Grashirsch (‿–) *m.* cerf maigre, *m.* [be, qui a un goût d'herbe.

Grasicht (–‿) *a.* qui sent l'her-

Grasig (–‿) *a.* herbeux, se, herbu, e. [à l'herbe, *f.*

Graskorb (‿–) *m.* corbeille

Grasland (‿–) *n.* herbage, *m.*; pelouse, *f.* [ve, *m.* (mousse).

Grasleder (‿–‿) *n.* confer-

Grasmagd (‿–) *f.* vachère, *f.*

Grasmücke (‿–‿) *f.* fauvette, *f.* [qu'on nourrit d'herbe, *m.*

Graspferd (‿–) *n.* cheval

Grasplatz (‿–) *m.* gazon, herbage; boulingrin, *m.*; pelouse, *f.*

Grasreich (‿–) *a.* herbu.

Grasspecht (‿–) *m.* petit pivert, *m.* [gner, courir.

Grassiren (‿–‿) *v. n. fa.* ré-

Grasstück (‿–) *n.* gazon, her-

bage, *m.*; pelouse, *f.*

Gräßlich (⌣⌣) *a.* hideux, se; horrible, effroyable. [reur, *f.*

Gräßlichkeit (⌣⌣–) *f.* horGrasweide (⌣⌣–) *f.* herbage, pâturage, *m.*

Grat (–) *m.* partie élevée d'un objet, *f.*; – einer Klinge, eines Felsens, l'arête d'une lame, *f.* la crête d'un rocher; der – eines Buchstabens, la crênerie, *f.*

Grâte (⌣) *f.* –n, *pl.* arête, *f.*

Grateisen (⌣⌣) *n.* couteau à parer les cerceaux, *m.* [*m.*

Grathobel (⌣⌣) *m.* bouvet,

Gratsparren (⌣⌣) *m.* arêtier, *m.* [tion, *f.*

Gratial (⌣⌣⌣) *n.* gratificaGrätig (⌣⌣) *a.* qui a des arêtes. [licitation, *f.*

Gratulation (⌣⌣–⌣) *f.* féGratuliren (⌣⌣⌣) *v. n.* féliciter.

Grau, *a. & ad.* gris, e; – anstreichen, grisailler; sich – kleiden, s'habiller de gris; –werden, grisonner; ins –e fallen, tirer sur le gris; ich lasse mir darüber kein graues Haar wachsen, cela ne me cause aucun souci; in grauer Vorzeit, dans les temps les plus reculés.

Grau, *n.* gris, *m.*; couleur grise, *f.* – in –, grisaille (Peint.), *f.*

Graubart (⌣–) *m.* grison, *m.*; barbe grise, *f.*; vieux barbon, *m.*

Graubärtig (⌣⌣⌣) *a.* grison, onne.

Gräuel (⌣⌣) *m.* horreur, abomination, exécration, *f.*; ein (zum) – seyn, être en abomination.

Gräuelthat (⌣⌣–) *f.* horreur, action horrible, *f.*

Grauen (⌣⌣) *v. n.* grisonner; *fig.* der Tag grauet, le jour commence à poindre; –, *v. i.* avoir de l'horreur, de l'aversion, du dégout; avoir peur; mir grauet je frémis d'horreur; es grauet ihm vor der Arbeit, il a un dégoût pour le travail; das –, l'horreur, *f.* es kam mir ein – an, je fus saisi d'horreur.

Graufink (⌣–) *m.* –en, *pl.* souciet, *m.* [onne.

Grauhaar (⌣–) *n.* grison,

Graukehlchen (⌣⌣⌣) *n.* grisette, *f.* (oiseau).

Graukopf (⌣–) *m.* grison; petit canard brun, *m.*

Graulich (⌣⌣) *a.* grisâtre.

Gräulich (⌣⌣) *a.* horrible, terrible; affreux, se; abominable, exécrable; énorme, excessif, ive.

Graumeise (⌣⌣⌣) *f.* mésange grise, *f.*

Graupe (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* orge oder froment mondé, *m.*, mine bocardée, *f.*

Graupeln, Gräupeln (⌣⌣) *v. i.* grésiller; *f. pl.*; grésil, *m.*

Graupelwetter (⌣⌣ ⌣) *n.* grésillement, *m.*

Graupenmühle (⌣⌣⌣⌣) *f.* moulin à monder l'orge, m.

Graus (–) *m.* grabeau, *m.*; débris, *m. pl.*; décombres, ruines, démolitions, *f. pl.* [froi, *m.*

Graus (–) *a.* effroyable, *n.* ef-

Grausam (⌣–) *a.* cruel, elle; barbare; inhumain, e; eine –e Kälte, un froid excessif. [auté, *f.*

Grausamkeit (⌣⌣–) *f.* cruGrauschecken (⌣⌣⌣) *a.* gris moucheté.

Grauschimmel (⌣⌣⌣) *m.* cheval grison; cheval rouan, *m.*

Grausen (⌣⌣) *v. i.* v. Grauen.

Grausend (⌣⌣) *a.* horrible, épouvantable. [pot, *m.*

Grauspecht (⌣–) *m.* torcheGrauwerk (⌣–) *n.* petit-gris, *m.*

Gravíren (⌣⌣⌣) *v. a.* graver.

Gravität (⌣⌣⌣) *f.* gravité, *f.*; sérieux, air sérieux, *m.*

Gravitätisch (⌣⌣⌣⌣) *a.* grave, serieux, euse.

Grazie (⌣⌣⌣) *f.* grâce, *f.*

Gregorianisch (⌣⌣⌣⌣⌣) *a.* Grégorien. [griffon, condor, *m.*

Greif (–) *m.* Greifgeier, *m.*

Greifbar (⌣–) *a.* palpable.

Greifen (⌣⌣) *v. a.* (ich greife, du greifst, er greift, wir greifen ꝛc.; ich griff ꝛc.; ich griffe ꝛc.; ich habe gegriffen; ich werde greifen ꝛc.; greif; greifet oder greift; daß ich greife ꝛc.) prendre saisir (qc.), se saisir (de qc.); toucher; – *v. n.* an, in, nach etwas –, prendre, saisir qc., porter la main sur . . , dans . . , à . . ; toucher à qc.; falsch –, toucher faux; einem in die Haare –, prendre qn par les cheveux; *fig.* einem an die Ehre, an das Leben –, attenter à l'honneur, à la vie de qn; einem in sein Amt, in sein Recht –, empiéter sur la charge, sur les droits de qn; in seinen eignen Busen –, mettre la main à sa conscience; zu einem Mittel –, prendre un expédient; *fig.* um sich –, gagner, se répandre; man kann es mit Händen – (deutlich einsehen), on peut le toucher au doigt, cela est palpable.

Greifklaue (⌣⌣⌣) *f.* griffe, serre, *f.* [stein, *m.* gryphite, *f.*

Greifmuschelstein, Greifgreis (–) *a.* grison; *m.* vieillard, *m.*

Greisen (⌣⌣) *v. n.* grisonner.

Grell (⌣) *a.* dur, e; aigu, ue; perçant, e, (ton); trop vif, ive; trop clair, e; ein –er Schatten, une ombre tranchante; das –e in einem Gemälde, la crudité.

Grendel (⌣⌣) *m.* verrou, *m.*; barre (à barricader), *f.* timon de la charrue, *m.* [frontière, *m.*

Grenzbach (⌣–) *m.* ruisseau

Grenzbaum (⌣–) *m.* arbre de lisière, *m.*

Grenzbereiter (⌣⌣⌣⌣) *m.* inspecteur des frontières; employé à la garde des frontières, contre la contrebande, *m.* [site des bornes, *f.*

Grenzbesichtigung, *f.* viGrenzbewohner, *m. pl.* habitans des frontières, *f. pl.*

Grenze (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* confins, *m. pl.*; lisière, *f.*; limites, bornes, *f. pl.*; frontière; barrière, *f.*; *fig.* einer Sache Grenzen setzen, mettre des bornes à qc.

Grenzen (⌣⌣) *v. n.* (an ein Land ꝛc.), confiner avec . . . , avoisiner (un pays), être limitrophe de . . . ; *fig.* approcher de . . .

Grenzenlos (⌣⌣–) *a. & ad.* sans bornes; illimité, ée.

Grenzfestung (⌣⌣⌣) *f.* place frontière, *f.* [de démarcation, *m.*

Grenzfurche (⌣⌣⌣) *f.* sillon

Grenzgraben (⌣⌣⌣) *m.* –haus, –holz, *n.* –wald, –hügel, *m.* fosse, maison, forêt, colline limitrophe, *f.* [*m.*

Grenzkette (⌣⌣⌣) *f.* cordon,

Grenzlinie (⌣⌣⌣⌣) *f.* ligne de démarcation, *f.* [sin.

Grenznachbar (⌣⌣–) *m.* voiGrenzpfahl (⌣–) *m.* poteau (qui sert de borne), *m.*

Grenzrecess, –vergleich (⌣⌣–) *m.* traité de bornage, *m.*

Grenzrecht (⌣–) *n.* droit de décider les différends sur les limites, *m.* [*f.*; terme, *m.*

Grenzsäule (⌣⌣⌣) *f.* borne,

Grenzscheider, *m.* cerquemaneur, *m.*; das Amt desselben, cerquemanage, *m.*

Grenzscheidung, *f.* cerquemanement, *m.*; limites; bornes, *f. pl.*

Grenzschütze (⌣⌣⌣) *m.* messier des frontières, *m.*

Grenzstadt (⌣–) *m.* ville frontière, *f.*

Grenzstein (⌣–) *m.* borne, *f.* das Setzen derselben, bornage, *m.*

Grenzstreitigkeit (⌣⌣⌣⌣) *f.* différend sur les limites, *m.*

Grenzweg (⌣–) *m.* chemin de frontière, *m.* [ne, *f.*

Grenzzeichen (⌣⌣⌣) *n.* borGriebe (⌣⌣) *f.* creton, *m.*

Grieche, *m.* Grec, *m.* –chinn, *f.* Grecque, *f.*

Griechisch (⌣⌣) *a.* Grec, Grecque; das –e Feuer, le feu grégeois; – Heu, fenu-grec; *ad.* à la Grecque; das –e, le Grec.

Grieltrappe (⌣⌣) *m.* canepetière, *f.* (oiseau).

Gries (–) *m.* gravier, *m.*; gravelle, *f.* (Chir.) *f.*; gruau (farine); grabeau (reste), *m.* [gravelée, *f.*

Griesasche (⌣⌣) *f.* cendre

Griesbrei, *m.* bouillie de gruau, *f.* [gneur, *m.* grogneuse, *f.*

Griesgram (⌣⌣) *m. fa.* groGrieshuhn (⌣–) *n.* glaréole, *m.*

Griesicht, Griesig (⌣⌣) *a.* graveleux, se, calculeux, se (Méd.).

Grieskleie (⌣⌣) *f.* fleurage, remontage, *m.* [gruau, *f.*

Grieskoch (⌣–) *m.* tourte au

Grieskolik (⌣⌣) *f.* colique graveleuse, *f.* [gruau, *f.*

Griesmehl (⌣–) *n.* farine de

Griessieb (⌣–) *n.* tamis à gruau, *m.*

Griff (⌣) *m.* –e, *pl.* attouchement, *m.*; poignée; prise, anse, *f.*;

manche, *m.*; touche (d'un violon, d'un luth etc.); (Klaue) griffe, *f.*; ein vollständiger –, accord parfait, *m. fa.* ich habe es im Griffe, je le trouve, je le connais au toucher, au tact, à la main. [(Mus), *m.*

Griffblatt (⏑–) *n.* doigter

Griffbrett (⏑–) *n.* chapelle, touche, table, *f.*; clavier (forté), *m.*

Griffel (⏑⏑) *m.* style (des anciens), *m.*; touche (des enfans), *f.*

Griffelförmig (⏑⏑–⏑) *a.* styloïde; graphoïde. [strum.), *m.*

Grifflock (⏑–) *n.* trou (in-

Grifftriebel (⏑–⏑) *m.* chasse-poignée, *f.* (Fourb.).

Grille (⏑⏑) *f.* –n, *pl.* grillon (insecte); *fig.* caprice, *m*; quinte, rêverie, fantaisie, boutade, *f.*; Grillen haben, avoir des quintes, des rats; Grillen machen (fangen), faire des almanachs.

Grillensänger (⏑–⏑–) *m.* –inn, *f.* rêveur, quinteux, *m.* euse, *f.*; ratier, *m.* ratière, *f.* [sies, *f. pl.*

Grillenfängerei, *f.* fantai-

Grillenhaft (⏑–⏑) *a.* rêveur, quinteux, se. [se-ennui, *m.*

Grillenvertreiber, *m.* chas-

Grillenwerk (⏑–) *n.* grotesques, *m. pl*

Grimasse (–⏑⏑) *f.* –n, *pl.* grimace, *f.*; Grimassen machen, grimacer.

Grimm (⏑) *m.* furie, fureur, rage, *f.*; courroux, *m.* [*m.*

Grimmdarm (⏑–) *m.* colon,

Grimmdarmgekröse, *n.* mésocolon, *m.* [tranchées, *f. pl.*

Grimmen (⏑⏑) *n.* colique, *f.*;

Grimmig (⏑⏑) *a.* furieux, se; furibond, enragé, courroucé, ée; terrible, excessif, ive. [teigne, *f.*

Grind (⏑) *m.* escarre, croûte;

Grindicht (⏑⏑) *a.* qui ressemble à la teigne.

Grindig (⏑⏑) *a.* teigneux, se.

Grindkopf (⏑–) *m.* tête teigneuse, *f.* [*m.*; scabieuse, *f.*

Grindkraut (⏑–) *n.* séneçon,

Grindwurz (⏑–) *f.* parelle, patience sauvage, *f.*

Grinsen (⏑⏑) *v. n. pop.* ricaner; das –, le ricanement.

Grob (⏑) *a.* gros, grosse; grossier, ière; *fig.* rude; incivil, e; impoli, ie; malhonnête; –es Tuch, gros drap; –e Leinwand, grosse toile; –e Genge, des étoffes grossières; –e Schrift, grosses lettres, lettres de gros oeil; eine –e Stimme, une voix rude; ein –er Ton, un ton (son) grave; aus dem Groben, aus dem Gröbsten arbeiten, dégrossir; *fig.* –e Reden, grosses paroles; ein –er Kerl, un homme grossier; eine –e Lüge, un franc mensonge; *ad.* grossièrement. [gros fil.

Grobdrähtig (⏑–⏑) *a.* de

Grobdrahtzieher, *m.* pousseur d'argue, *m.* [*m.*

Grobfeile (⏑–⏑) *f.* carreau,

Grobgestreift (⏑⏑–) *a.* rayé grossièrement; –es Packtuch, carpettes, *f. pl.*

Grobgliederig, *a.* membru, ue.

Grobhären, *a.* de gros poil, de gros crin. [rude.

Grobhäutig, *a.* qui a la peau

Grobheit (⏑–) *f.* grossièreté (*aussi fig.*), *f.* [lourdaud, *m.*

Grobian (⏑⏑–) *m.* rustre,

Gröblich (–⏑) *a.* un peu grossier; *ad.* grossièrement.

Grobmaler (⏑–⏑) *m.* barbouilleur; peintre qui a le pinceau dur, *m.*

Gröbs (⏑) *m.* trognon, coeur de pommes, de poires etc., *m.*

Grobschmied (⏑–) *m.* taillandier grossier, *m.*

Groll (⏑) *m.* rancune, haine; pique, aigreur, *f.*; – hegend, rancunier, *m.* er hegt noch einen alten – gegen dich, il a une dent de lait contre toi; il t'en veut de vieille date; ohne den – fahren zu lassen, rancune tenant.

Grollen (⏑⏑) *v. n.* avoir de la rancune; – Sie nicht mehr, plus de rancune; der Donner grollt, le tonnerre gronde.

Grönlandsfahrer (⏑–⏑–) *m.* pêcheur de baleine; vaisseau pour la pêche de la baleine, *m.*

Groschen (⏑⏑) *m.* gros, *m.*

Groß (–) *a.* grand, e; gros, grosse; ein –er Tisch, une grande table; ein –er Stein, une grosse pierre; ein –er Mann, un grand homme; sehr –, très-grand, *fa.* grandissime; eine –e Sünde, un gros péché; ein –er Buchstab, une lettre majuscule, une majuscule; *ad.* grandement, en grand; à la grande; – denken, handeln, penser, agir grandement, en grand; – leben, vivre à la grande; – werden, grandir, croître; – sprechen, faire le rodomont, se vanter; – thun, trancher du grand seigneur, se donner des airs; sich mit etwas – machen, se vanter, se glorifier de qc.; – ziehen, élever, nourrir.

Groß (⏑) *n.* grosse, *f.* (Com.).

Großachtbar (⏑⏑–) *a.* très-honorable. [grand-amiral, *m.*

Großadmiral (⏑–⏑⏑) *m.*

Großalmosenier (⏑–⏑–⏑) *m.* grand-aumônier, *m.* [*m. pl.*

Großältern (⏑–⏑) *f.* aïeuls,

Großältervater, *m.* –mutter, *f.* bisaïeul, *m.* bisaïeule, *f.*

Großauge (⏑–⏑) *n.* macrophalme, *m.* (poisson).

Großäugig (⏑–⏑) *a.* qui a de grands yeux. [bailliage, *m.*

Großbailei (⏑–⏑) *f.* grand

Großbase (⏑–⏑) *f.* grand'tante, *f.* [tru, ue.

Großbäuchig (⏑–⏑) *a.* ven-

Großblätterig (⏑–⏑–⏑) *a.* à grandes feuilles. [diflore (Bot.).

Großblumig (⏑–⏑) *a.* gran-

Großbrüstig (⏑–⏑) *a.* mamelu, ue.

Große (–⏑) *m.* & *n.* le grand; im Großen, en grand.

Größe (–⏑) *f.* –n, *pl.* grandeur; quantité; *fig.* grandeur, sublimité; énormité (d'un crime), *f.*

Großenkel (⏑–⏑) *m.* –inn, *f.* arrière-petit-fils, *m.*; arrière-petite fille, *f.* [thématiques, *f. pl.*

Großenlehre (⏑–⏑–⏑) *f.* ma-

Großentheils, Größtentheils (⏑–⏑) *ad.* pour la plupart.

Größer (–⏑) *a. comp.* plus grand; – werden, devenir plus grand, grossir, se grossir; – machen, agrandir, augmenter.

Großfürst (⏑–) *m.* –inn, *f.* grand-duc, *m.*; grandduchesse, *f.*

Großfürstenthum (⏑–⏑–⏑) *n.* grand-duché, *m.*

Großfürstlich (⏑–⏑) *a.* de grand-duc; *ad.* en grand-duc.

Großgliederig (⏑–⏑–⏑) *a.* membru, ue.

Großhandel (⏑–⏑) *m.* grosserie, *f.*; commerce en gros, *m.*

Großhändler (⏑–⏑) Grossierer (–⏑⏑) *m.* marchand en gros, *m.*

Großherr (⏑–) *m.* grand-seigneur, *m.* [au grand-seigneur.

Großherrlich (⏑–⏑) *a.* du,

Großherzog (⏑⏑–) *m.* –inn, *f.* grand-duc, *m.*; grande-duchesse, *f.*

Großherzoglich (⏑⏑–⏑) *a.* de grand-duc; *ad.* en grand-duc, *m.*

Großherzogthum, *n.* grand-duché, *m.*

Großhofmeister (–⏑–⏑) *m.* grand-maître de la cour, *m.*

Großkämmerer, Großkammerherr, *m.* grand-chambellan, *m.*

Großkanzler (⏑–⏑) *m.* grand-chancelier, *m.* [valet, *m.*

Großknecht (⏑–) *m.* maître-

Großknochig (⏑–⏑) *a.* ossu, ue. [croix d'un ordre militaire, *m.*

Großkreuz (⏑–) *m.* grand-

Großküchenmeister, *m.* grand-maître de la cuisine, *m.*

Großlefzig, –lippig (⏑–⏑) *a.* lippu, ue.

Großmächtig, –mächtigst (⏑–⏑) *a.* très-puissant, e.

Großmagd (⏑–) *f.* maîtresse-servante, *f.* [grand-maréchal, *m.*

Großmarschall (⏑⏑–) *m.*

Großmaschig (⏑–⏑) *a.* à grandes mailles.

Großmaul (⏑–) *n. pop.* grosse gueule, *f.*; *fig.* hableur, bravache, *m.*

Großmäulig, *a.* qui a la bouche grande. [maître, *m.*

Großmeister (⏑–⏑) *m.* grand-

Großmeisterthum, *n.* grand-maîtrise, *f.*

Großmögende Herren, *m. pl.* nobles puissances, *f. pl.* (titre).

Großmundschenk (⏑⏑–) *m.* grand-échanson, *m.* [magnanimité, *f.*

Großmuth (⏑–) *f.* générosité,

Großmüthig (⏑–⏑) *a.* généreux, euse, magnanime.

Großmutter (⏑–⏑) *f.* grand'mère, aïeule, *f.*

Großmütterlich (⏑–⏑) *a.* & *ad.* de la gd. en grand'-mère.

Großoctav (⏑–⏑) *n.* grand-

octavo, *m.*; grande octave (dans les orgues), *f.* [oncle, *m.*
Großoheim (⏑ – –) *m.* grand-
Großohrig (⏑ – ⏑) *a.* oreillard, e. [Großsprecher.
Großprahler (⏑ – ⏑) *m.* v.
Großprior (⏑ ⏑ –) *m.* grand-prieur, *m.* [vôt de l'armée, *m.*
Großprofoß (⏑ – ⏑) *m.* prévôt
Großschatzmeister, *m.* grand-trésorier, *m.*
Großsiegelbewahrer, *m.* garde des sceaux, *m.*
Großsprecher, -thuer (⏑ – ⏑) *m.* rodomont, fanfaron, bravache, glorieux; enfonceur de portes ouvertes; grand casseur de raquettes, *m.*
Großsprecherei (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* rodomontade, fanfaronnade, bravade; jactance; fanfaronnerie, *f.*
Großsprecherisch (⏑ – ⏑ ⏑) *a.* fanfaron, glorieux, euse.
Großstallmeister (⏑ ⏑ – ⏑) *m.* grand-écuyer, *m.* [sultan, *m.*
Großsultan (⏑ – – –) *m.* grand-
Großtruchseß (⏑ ⏑ – –) *m.* grand-sénéchal, *m.* [Turc, *m.*
Großtürk (⏑ –) *m.* Grand-
Großurenkel (⏑ – – – ⏑) *m.* arrière-petit-fils, *m.* [père, aïeul, *m.*
Großvater (⏑ – ⏑) *m.* grand-
Großväterlich (⏑ – – ⏑ ⏑) *a.* de grand-père; *ad.* en grand-père.
Großvaters Bruder, *m.* grand-oncle, *m.* [grand'-tante, *f.*
Großvaters Schwester, *f.*
Großvaterstuhl (⏑ – – ⏑) *m.* fauteuil, *m.* [visir, *m.*
Großvezier (⏑ – ⏑) *m.* grand-
Großweidwerk (⏑ ⏑ –) *n.* gros gibier, *m.*
Grotesk (– ⏑) *a.* grotesque.
Grotte (⏑ –) *f.* -n, *pl.* grotte, *f.*
Grottenarbeit, *f.* -werk (⏑ ⏑ –) *n.* rocaille, *f.* [leur, *m.*
Grottenarbeiter, *m.* rocail-
Grübchen (– ⏑) petite fosse, petit creux, *m.* – im Backen, Kinne &c., fossette, *f.*
Grube (– ⏑) *f.* -n, *pl.* fosse, *f.*; creux, *m.*; mine, minière, *f.* einem eine – graben, tendre des pièges à qn.
Grübelei (– ⏑ ⏑) *f.* raffinement, *m.*; recherche pénible et minutieuse; trop grande subtilité, *f.*
Grübelkopf (⏑ – ⏑) Grübler, *m.* qui raffine sur qc.
Grübeln (– ⏑) *v. n.* in der Nase –, fouiller dans le nez; *fig.* über etwas –, raffiner sur qc.
Grubenarbeit, *f.* -bau, *m.* exploitation d'une mine, *f.*
Grubenarbeiter, *m.* mineur, *m.* [reau, *m.*
Grubenbeil (⏑ – ⏑) *n.* hache-
Grubenblende, *f.* lanterne du mineur, *f.* [neur, *m.*
Grubenjunge, *m.* aide mi-
Grubenkittel, *m.* habit de mineur, *m.* [bon, *m.*
Grubenkohle, *f.* menu charbon
Grubenlicht (⏑ – ⏑) *n.* chandelle de mineur, *f.*
Grubensteiger (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* inspecteur de la mine métallique, *m.*
Grubentasche, *f.* poche du mineur, *f.* [les mines, *f.*
Grubenwasser, *n.* eau dans
Grubenzug, *m.* mesurage d'une mine, *m.*
Grubig (– ⏑) *a.* qui a des cavités; caverneux, se; -es Kinn, menton à fossette, *m.* -er Pilz, champignon spongieux, scrobiculeux, scrobiculé, *m.*
Gruft (⏑) *f.* Grüfte, *pl.* fosse, *f.*; tombeau, *m.* sépulture, *f.*; caveau, *m.*; crypte, *f.* (église).
Grummet (⏑ ⏑) *n.* regain, *m.*
Grummeternte (⏑ ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* fauchage du regain, *m.*
Grün (–) *a.* vert, e; -es Gehölz, bois verdoyant; -es Fleisch, de la viande crue; – werden, verdir, verdoyer; – anstreichen, verdir, peindre en vert; eine -e Laube, un cabinet de verdure; -e Waare, légumes, *m. pl.*; herbage, *m. fig.* der grüne Donnerstag, le jeudi saint; einem nicht – seyn, haïr qn, avoir une dent contre qn; auf keinen grünen Zweig kommen, ne pouvoir prospérer; das -e, le vert, la couleur verte.
Grund (⏑) *m.* Gründe, *pl.* fond; fondement, *m.*; vallée, terre, *f.*; terroir, *m.*; (Peint.) imprimure; impression, couche, *f.*; *fig.* fondement, *m.*; raison; base, *f.*; principe; motif, *m.*; ein seichter –, un bas fond; den – verlieren, keinen – mehr finden, perdre pied; liegende Gründe, biens-fonds, *m. pl.* den – zu einem Gebäude, *fig.* zu etwas legen, jeter les fondemens d'un édifice, de qc.; einen zu Grunde richten, couler qn à fond; ruiner entièrement la fortune de qn; auf den – gehen, kommen, aller, venir au fond; aus dem Grunde, à fond; von – aus, de fond en comble; von – aus heilen, guérir radicalement; von – des Herzens, der Seele, du fond du coeur, de l'ame; de tout mon coeur.
Grundartikel (– ⏑ ⏑) *m.* article fondamental, *m.*
Grundbalken, -baum, *m.* racinal, *m.*; – eines Dammes, Deiches, palplanche; pale, *f.*; – eines Krahnes, empatement d'une grue, *f.*
Grundbau (–) *m.* fondement, *m.* [cept fondamental, *m.*
Grundbegriff (⏑ – ⏑) *m.* con-
Grundbesitzer (⏑ – – ⏑) *m.* propriétaire d'une terre, *m.*
Grundbestandtheil (⏑ ⏑ – ⏑) *m.* essence fondamentale, *f.*
Grundbirn (–) *f.* pomme de terre, patate, *f.*
Grundböse (– ⏑) *a. fa.* très-mauvais, se; très-méchant, ante; malicieux, se.
Grundbuch (–) *n.* cadastre; papier terrier, *m.* [*f.*
Grunddamm (–) *m.* jetée,
Grundehrlich (– ⏑) *a. fa.* fort brave, très-honnête.
Grundeigenthum (⏑ ⏑ – ⏑) biens-fonds, *m. pl.*
Grundeis (– ⏑) *n.* glaçons que la rivière charie, *m. pl.*; der Fluß geht mit –, la rivière charie.
Grundeisen (– ⏑) *n.* sonde, *f.*; ciseau, *m.* (Grav.)
Gründen (– ⏑) *v. a.* fonder, poser les fondemens, baser; imprimer, donner la couche (Peint.); gratter, hacher (Grav.); fonder, baser (Arch.); abreuver (Rel., Maç.); raboter avec le bouvet femelle (Men.); *fig.* fonder, établir; seine Meinung auf . . . –, appuyer son opinion sur . . .; sich auf etwas –, se fonder sur qc.
Grundfalsch (– ⏑) *a.* faux, fausse de toute fausseté.
Grundfarbe (⏑ – ⏑) *f.* couleur primitive, couleur matrice, *f.*
Grundfeste (⏑ – ⏑) *f.* fondement, *m.*; base, *f.* [se, *f.*
Grundfläche (⏑ – ⏑) *f.* ba-
Grundgelehrt (⏑ – –) *a.* savant à fond, d'une profonde érudition.
Grundgerechtsame (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* droits fonciers, *m. pl.*
Grundgesetz (⏑ ⏑ –) *n.* loi fondamentale, *f.*
Grundgut (⏑ –) *a. fa.* souverainement bon, bonne.
Grundheil (⏑ –) *n.* mille-pertuis, *m.* (plante). [foncier, *m.*
Grundherr (⏑ –) *m.* seigneur
Grundherrschaft (⏑ – –) *f.* droit seigneurial, *m.*
Grundkenntnisse (⏑ ⏑ –) *f. pl.* principes, élémens, *m. pl.*
Grundkugel (⏑ – ⏑) *f.* artifice d'eau (Artil.), *m.* [*m.*
Grundlade (⏑ – ⏑) *f.* racinal,
Grundlage (⏑ – ⏑) *f.* base, *f.*; fondement; empâtement (rempart), radical (Chir.), *m.*
Grundlaut (⏑ –) *m.* voyelle, *f.*
Grundlegung (⏑ – ⏑) *f.* fondation; institution, *f.*
Grundlehre (⏑ – ⏑) *f.* fondement de la doctrine, *m.*; doctrine fondamentale, *f.*
Gründlich (– ⏑) *a.* foncier, ière, solide, profond; eine -e Kur, une guérison éradicative, *f.*; *ad.* à fond, foncièrement, solidement, profondément. [dité, *f.*
Gründlichkeit (⏑ ⏑ –) *f.* soli-
Gründling (⏑ –) *m.* goujon, *m.* (poisson).
Grundlinie (⏑ – ⏑ ⏑ ⏑) *f.* base, *f.*
Grundlos (⏑ –) *a.* sans fond, très-profond; *fig.* mal fondé; infini; ein -er Weg, un chemin impraticable, tout rompu.
Grundlosigkeit (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* profondeur immense, *f.*
Grundmauer (⏑ – ⏑) *f.* embasement, soubassement, empâtement, *m.* [*m.*
Grundpfahl (⏑ –) *m.* pilotis,
Grundrebe (⏑ – ⏑) *f.* (Vign.) faux bois, *m.*
Grundrecht (⏑ –) *n.* droit seigneurial; droit de bâtir sur le fond

d'autrui, *m.*

Grundregel (–⌣⌣) *f.* règle fondamentale; maxime, *f.* principe, *m.* [ichnographie, *f.*

Grundriß (–⌣) *m.* plan, *m.*

Grundsatz (–⌣) *m.* principe; axiome, *m.*; maxime, *f.*

Grundsäule (–⌣⌣) *f.* colonne fondamentale, *f.*; *fig.* fondement, *m.*

Grundschwelle, –schle (–⌣⌣) *f.* racinal, *m.*

Grundsprache (–⌣⌣) *f.* langue originale; langue mère, *f.*; texte original, *m.*

Grundstein (–⌣) *m.* pierre fondamentale, *f.*; gîte, (moulin), *m.*; roche originaire (mine), *f.*

Grundsteuer (–⌣⌣) *f.* taille réelle; imposition foncière, *f.*

Grundstoff (–⌣) *m.* matière première, *f.*; élemens, *m. pl.*

Grundstrich (–⌣) *m.* jambage, *m.*; esquisse, *f.* (Peint.).

Grundstück (–⌣) *n.* biens-fonds, immeuble, *m.*; terre maison, *f.*

Grundstütze (–⌣⌣) *f.* base, *f.*

Grundsuppe (–⌣⌣) *f.* fondrilles, *f. pl.* lie du peuple, canaille, *f.*; sentine, *f.*; ordures (dans la partie la plus basse d'un vaisseau), *f. pl.* [*m.*

Grundtext (–⌣) *m.* original,

Grundton (–⌣) *m.* tonique, *f.*

Gründung (–⌣⌣) *f.* fondation, *f.*; *fig.* établissement, *m.*; impression, imprimure, *f.* (Peint.).

Grundursache (–⌣⌣⌣) *f.* première cause, raison fondamentale, *f.*

Grundverdunkelung, *f.* rembrunissement, (Peint.), *m.*

Grundverfassung (–⌣⌣⌣) *f.* constitution fondamentale, *f.*; statuts, *m.* [pothèque, *f.*

Grundverpfändung, *f.* hy-

Grundwahrheit (–⌣⌣) *f.* vérité capitale, fondamentale, *f.*

Grundwasser (–⌣⌣) *n.* eau souterraine; eau qui sort du pied des digues, *f.*

Grundwesen (–⌣⌣) *n.* essence, *f.*; premier être, *m.*

Grundwissenschaft, *f.* science fondamentale; méthaphysique, *f.* [cardinal, *m.*

Grundzahl (–⌣) *f.* nombre

Grundzapfen (–⌣⌣) *m.* bonde (d'un étang), *f.* [me foncière, *f.*

Grundzehent (–⌣⌣) *m.* di-

Grundzins (–⌣) *m.* censive, rente, redevance, *f.*; cens, *m.*

Grundzinsherr, *m.* (seigneur) censier, *m.* [vancier, *m.*

Grundzinsmann, *m.* rede-

Grundzungenmuskel, *m.* basioglosse, *m.*

Grüne (–⌣) *n.* vert, *m.*; herbes vertes, *f. pl.* [doyer.

Grünen (–⌣) *v. n.* verdir, ver-

Grünend (–⌣) *a.* verdoyant, e.

Grünfink (–⌣) *m.* verdier, *m.*

Grüngelb (–⌣) *a.* jaune tirant sur le vert; poracé, ée (Méd.).

Grünhänfling, Grünling, *m.* tarin, *m.* [*pl.*

Grünkraut, *n.* épinards, *m.*

Grünkraut, Grünkohl (–⌣) *m.* chouvert, *m.*

Grünlich (–⌣) *a.* verdâtre; érugineux, se; (Méd.). [neux.

Grünrostig (–⌣⌣) *a.* érugi-

Grünspan (–⌣) *m.* vert-de-gris, *m.*

Grünspecht (–⌣) *m.* pivert, *m.*

Grunzen (–⌣) *v. n.* grogner; das –, grognement, *m.* [*m.*

Gruppe (–⌣) *f.* –n, *pl.* groupe,

Gruppiren (–⌣⌣) *v. a.* grouper. [*m.*

Grus (–) *m.* (Abfall) grabeau,

Gruß (–) *m.* Grüße, *pl.* salut, *m.*; salutation, *f.*; compliment, *m.*

Grüßen (–⌣) *v. a.* saluer.

Grütze (–⌣) *f.* gruau; *fig. pop.* esprit, *m.*

Grützhändler, *m.* –inn, *f.*

Grützmann, *m.* grenetier, *m.* ière, *f.*

Grützkopf (–⌣) *m.* tête écervelée, *f.*; butor, *m.*

Grützmühle (–⌣⌣) *f.* moulin à gruau, *m.* [seur de gruau, *m.*

Grützmüller (–⌣⌣) *m.* fai-

Grützwurst (–⌣) *f.* boudin de gruau, *m.* [*m.*

Guardian (–⌣⌣) *m.* gardien,

Gucken (–⌣) *v. a. fa.* regarder, voir, guigner; sortir (de la poche etc..) [garde.

Gucker (–⌣) *m.* celui qui re-

Gucker, Guckglas (–⌣) *n.* lorgnette, *f.* [stas, *m.*; jalousie, *f.*

Guckfenster (–⌣⌣) *n.* vasi-

Guckkasten (–⌣⌣) *m.* chambre obscure portative; optique, *f.*

Guckloch (–⌣) *n.* vue dérobée, *f.* – in einem Stubenboden, judas, *m.*

Guhr, *f. fa.* fermentation, *f.*; guhr (Mine), *f.*

Guitarre (–⌣⌣) *f.* guitare, *f*

Gulden (–⌣) *m.* florin, *m.*

Güldenklee (–⌣⌣) *m.* euphorbe; trèfle des près, *m.* [*f.*

Gülte (–⌣) *f.* rente, redevance,

Gültig (–⌣) *a.* valable, valide; admissible; authentique; – machen, für – erklären, valider; das Gültigmachen, la validation. [*f.*

Gültigkeit (–⌣⌣) *f.* validité,

Gültigmachung (–⌣⌣⌣) *f.* validation, *f.*

Gummi (–⌣) *n.* gomme, *f*

Gummiartig, Gummicht, *a.* gommeux, se.

Gummibaum, *m.* gommier, *m.*

Gummigutta (–⌣⌣) *n.* gomme-gutte, *f.* [me-résine, *f.*

Gummiharz (–⌣⌣) *n.* gom-

Gummilack (–⌣⌣) *m.* gomme laque, *f.* [mer.

Gummiren (–⌣⌣) *v. a.* gom-

Gummi-Tragant (–⌣⌣⌣) *m.* gomme tragacante ou adragante, *f.* [eau à gommer, *f.*

Gummiwasser (–⌣⌣⌣) *n.*

Gundelkraut (–⌣⌣) *n.* serpolet citronné, *m.* [terrestre, *m.*

Gundelrebe (–⌣⌣⌣) *f.* lierre

Gundermann (–⌣⌣) *m.* veronique des prés; élatine, *f.* lierre terrestre, *m.* (Bot.). [te).

Günsel (–⌣) *m.* bugle, *f.* (plan

Gunst (–) *f.* faveur, *f.* bonnes grâces, *f. pl.* bienveillance, affection, *f.* zu jemandes Gunsten, en faveur de qn. [faveur, *f.*

Gunstbezeigung (–⌣⌣⌣) *f.*

Günstig (–⌣) *a.* favorable, affectionné, propice; einem – seyn, affectionner qn; favoriser qn.

Günstling (–⌣) *m.* –e, *pl.* favori, *m.* favorite, *f.*

Gurgel (–⌣) *f.* gorge, *f.*; gosier, *m.*; *fig. fa.* sein Vermögen durch die – jagen, manger son bien.

Gurgelader (–⌣⌣⌣) *f.* veine jugulaire, *f.* [de la gorge, *m.*

Gurgelbein (–⌣⌣) *n.* noeud

sich Gurgeln (–⌣) *v. r.* se gargariser.

Gurgeln, Gurgelwasser (–⌣⌣⌣) *n.* gargarisme, *m.*

Gurke (–⌣) *f.* –n, *pl.* concombre, *m.* kleine – zum Einlegen, cornichon, *m.* [de concombres, *f.*

Gurkenbeet (–⌣⌣) *n.* couche

Gurkenkern, *m.* graine de concombre, *f.* [bouilleur, *m.*

Gurkenmaler, *m. fig.* bar-

Gurkensalat, *m.* salade de concombres, *f.* [ceinture, *f.*

Gurt (–) *m.* –e, *pl.* sangle;

Gürtel (–⌣) *m.* ceinture, *f.*

Gürtelthier (–⌣⌣) *n.* armadille, *f.* tatou, *m.* [gler.

Gürten (–⌣) *v. a.* ceindre, san-

Gürtler (–⌣) *m.* ceinturier, *m.*

Gurtriemen (–⌣⌣) *m.* barre, *f.*

Guß (–) *m.* Güsse, *pl.* jet, *m.*; fonte, *f.* der – (starker Regen), giboulée, lavasse, *f.* [*m.*

Gußabdruck, *m.* cliché (Impr.),

Gußarbeit (–⌣⌣) *f.* ouvrage de fonte; coulé, *m.*

Gußblei, *n.* plomb fondu; plomb de fonte, *m.*

Gußeisen (–⌣⌣) *n.* fer de fonte; gueuse (forge), *f.*

Gußform (–⌣) *f.* forme, *f.*

Gußloch (–⌣) *n.* écheno, écheneau, *m.* [averse, *f.*

Gußregen (–⌣⌣) *m.* giboulée,

Gußstahl (–⌣) *n.* acier fondu, *m.* [le, *f.*

Gußstein (–⌣) *m.* évier, *m.* dal-

Gußwaare, *f.* –werk, *n.* ouvrage de fonte, *m.*

Gut (–) *a.* bon, bonne; etwas auf eine –e Art thun ꝛc., faire qc. de bonne grâce; sich einen –en Tag (–e Tage) machen, se donner de bon temps; er hat eine –e Miene, Gesichtsbildung, il a bonne mine, une physionomie avantageuse; –e Tage haben, être à son aise, être dans l'aisance, vivre avec aisance; –es Muthes, –er Dinge seyn, être content, de bonne humeur; zur –en Stunde kommen, venir à propos, au bon moment; sich auf die –e Seite lenken, se porter au bien; der –e Name, la ré-

putation, la renommée; er iſt ein –er Narr, c'est une bonne bête; ſie iſt eine –e Hut, c'est une bonne âme; ihm muß man –e Worte geben, il faut filer doux avec lui; dieſer Mann iſt von –em Stande, c'est un homme de condition; einen –en Schlaf haben, dormir de bon somme, d'un bon somme, d'un profond sommeil; mit meinem guten Willen, de mon bon gré; in –er Anzahl, en grand nombre; eine gute Weile, long-temps; *ad.* bien; es geht alles –, tout va bien; hier iſt – ſeyn, il fait bon ici; einem – ſeyn, aimer qn; für einen, für etwas – ſeyn, – ſagen, répondre pour qn, de qc, garantir qc.; er läßt alles – ſeyn, il permet tout, il connive à tout; ſeyn Sie ſo – und ꝛc., ayez la bonté de etc.; wieder – ſeyn, werden, s'apaiser; wieder – machen, réparer; es iſt eines ſo – als das andere, l'un vaut l'autre; es iſt ſchon –! voilà qui est bon! cela suffit; es mag für dieſes Mal – ſeyn, passe pour cette fois; ich habe noch 10 Thaler bei ihm –, il lui reste encore à me payer dix écus; wie viel haben Sie (zu) –? combien avez-vous de bon? einem etwas – ſchreiben, créditer qn pour un article; es – haben, être fort bien; für – achten, halten, trouver bon, juger à propos; er achtet ſich zu – dazu, il croit cela au-dessous de lui; – heißen, trouver bon, approuver; – aufnehmen, prendre en bonne part; – ausſehen, avoir bonne mine; Sie haben – reden ꝛc., vous avez beau dire etc.; *fa.* – thun, obéir, faire son devoir; er hat ſein Lebtage kein – gethan, il n'a jamais rien valu; einem etwas – thun, bonifier qc. à qn, dédommager qn de qc; ſie thun nicht – beiſammen, ils ne se comportent pas ensemble; das wird Ihnen – thun, cela vous fera du bien; – franzöſiſch ꝛc. ſeyn, tenir pour la France, tenir le parti des Français; die Obſtbäume thun in dieſem Boden nicht –, les arbres fruitiers ne profitent pas en ce terroir; er iſt – zu Fuß, il a bon pied, il est bon piéton; meine Augen wollen nicht mehr – thun, la vue commence à me manquer, à me défaillir; *prov.* – Ding will Weile haben, on ne peut faire qu'en faisant; ein –es Wort findet einen –en Ort, jamais beau parler n'écorche la langue; das iſt ſo – wie geſchehen, cela vaut fait; *int.* bon!

Gut (–) *n.* Güter, *pl.* bien, *m.*; terre, *f.*; marchandises, *f. pl.*; Gott iſt das höchſte –, Dieu est le souverain bien; er beſitzt viele Güter, il a de grands biens; il est riche en fonds de terre; ein adeliges –, une terre seigneuriale; *prov.* unrecht – gedeiht nicht, bien mal acquis ne profite pas; Hab und – verpfänden, engager, obliger ses biens, meubles et immeubles.

Gutachten (–⌣) *n.* avis, sentiment; parère, *m.* (Com).

Gutartig (–⌣) *a.* de bonne qualité; bien né, ée.

Gutartigkeit (–⌣⌣–) *f.* bonne qualité, *f.* bon naturel, *m.*

Gutbefinden (–⌣⌣) *n.* approbation, *f.* agrément, *m.*

Gutdünken (–⌣) *n.* avis, sentiment, *m.* opinion, *f.*; nach Ihrem –, comme bon vous semblera.

Gute (⌣) *n.* bon; bien, *m.*; einem Gutes thun, faire du bien à qn; ſich etwas zu Gute thun, se donner de bon temps, s'en donner à coeur joie; er thut ſich etwas darauf zu Gute, il en tire vanité; einem etwas zu Gute halten, pardonner qc. à qn.

Güte (⌣) *f.* bonté; béniguité, douceur, *f.*; in der –, mit –, avec bonté, avec douceur; in der – (ohne Proceß), à l'amiable; der Weg der –, la voie d'accommodement.

Gutedel (–⌣) *m.* chasselas, *m.* (sorte de raisin).

Güterbeſchauer (–⌣⌣–⌣) *m.* visitateur de marchandises, *m.*

Güterbeſtäter (–⌣⌣–⌣) *m.* expéditeur; commissionnaire, *m.*

Gütergemeinſchaft (–⌣⌣–) *f.* communauté de biens, *f.*

Güterverſender (–⌣⌣–⌣) *m.* expéditeur, *m.*

Güterverſicherung (–⌣⌣–⌣⌣) *f.* assurance des marchandises, *f.* [lance publique, *f.*

Güterwage (–⌣–⌣) *f.* balance

Güterwagen (–⌣–⌣) *m.* voiture de roulier; voiture de marchandises, *f.*

Guthaben (–⌣) *n.* revenantbon; avoir, crédit, *m.* [bation, *f.*

Gutheißen (–⌣) *n.* approbation

Gutheißend (–⌣) *a.* approbatif, ive.

Gutherzig, Gutmüthig (–⌣) *a.* qui a le coeur bon, bénin, débonnaire.

Gutherzigkeit, Gutmüthigkeit (–⌣⌣–) *f.* bonté de coeur, bonhomie; bonté, *f.*

Gütig (⌣) *a.* bon, bénin, gracieux, débonnaire; doux; *ad.* avec bonté, bénignement, gracieusement; ſeyn Sie ſo –, ayez la bonté; erlauben Sie gütigſt, de grâce, permettez, ayez la bonté de permettre. [bénignité; bienveillance, *f.*

Gütigkeit (⌣⌣–) *f.* bonté,

Gütlich (–⌣) *a.* amiable; *ad.* amiablement, à l'amiable; *fa.* ſich – thun, se donner de bon temps, prendre ses aises. [d'un terre, *m.*

Gutsherr (–⌣) *m.* seigneur

Gutthat (–⌣) *f.* bienfait, *m.*

Gutthätig (–⌣⌣) *a.* bienfaisant, e. [bienfaisance, *f.*

Gutthätigkeit (–⌣⌣–) *f.*

Gutwillig (–⌣⌣) *a.* volontaire; complaisant; facile; *ad.* volontairement; de bonne volonté.

Gutwilligkeit (–⌣⌣–) *f.* bonne volonté, complaisance, *f.*

Gymnaſiarch (–⌣⌣–⌣) *m.* gymnasiarque, *m.*

Gymnaſiaſt (–⌣⌣–⌣) *m.* écolier d'un gymnase, *m.*

Gymnaſium, *n.* –ſien, *pl.* gymnase; collège, *m.* [stique, *f.*

Gymnaſtik (–⌣⌣) *f.* gymna-

Gymnaſtiſch (–⌣⌣) *a.* gymnique.

H.

H, *n.* H, *m.*; ſi (Mus.), *m.*

Ha! *int.* ah! ah!

Haar (–) *n.* –e, *pl.* cheveu; poil, *m.*; die Haare des Hauptes, an den Wurzeln der Bäume ꝛc., chevelure, *f.*; das – (Sommerhaar) der Biber, Haſen und Kaninchen, jarre, *m.*; das lange – am Halſe und Schweife eines Pferdes, crin, *m.*; das weiche – einiger Thiere, soies, *f. pl.*; *fig. fa.* einem in die Haare wollen, en vouloir à qn; er hat Haare laſſen müſſen, il y a laissé du poil, de ses plumes; um ein –, es fehlte kein –, ſo ꝛc., il s'en est peu fallu que etc.; es ſoll dir kein – gekrümmt werden, il ne vous en arrivera pas le moindre mal; er hat Haare auf den Zähnen, il a du sang aux ongles, au bout des ongles; es iſt kein gutes – an ihm, c'est un vaurien; auf ein –, exactement, parfaitement bien; mit Haut und –, tout-à-fait, entièrement; ſie hat kein – von ihrer Mutter, elle ne ressemble en rien à sa mère; ſo fein wie ein –, délié comme un cheveu. [rasure, *f.*

Haarabſcheren (–⌣⌣–) *n.*

Haaraftermoos, *n.* bysse, *m.*

Haarangel, *f.* ligne de crin, *f.*

Haarauffatz (–⌣–) *m.* tour de cheveux, *m.* [papillotage, *m.*

Haaraufwickeln (–⌣⌣–) *n.*

Haarband (–⌣) *n.* cordonnet de cheveux; ruban à tresse, *m.*

Haarbeize (–⌣) *f.* dépilatoire, *m.*

Haarbereiter, *m.* crinier, *m.*

Haarbeutel (–⌣⌣) *m.* bourse (à cheveux), *f.*; *fig.* einen – haben, avoir une pointe de vin; être gris; einem einen – anhängen, griser qn.

Haarblume (–⌣⌣) *f.* trichosantes, *m.*

Haarbreit (–⌣) *n.* l'épaisseur d'un cheveu, *f.*; nicht ein – von ſeinem Rechte abweichen, ne rien céder de son droit. [pour les cheveux, *m. pl.*

Haarbürſtchen (–⌣⌣) *n.*

Haarbügel (–⌣⌣) *m.* coulans

Haarbüſchel (–⌣⌣) *m.* toupet, *m.*

Haaren (–⌣) *v. a.* dépiler, ôter le poil, peler; ſich –, se dépiler, perdre le poil; muer.

Haarfeder (–⌣⌣) *f.* duvet, *m.*

Haarfein (–⌣) *a.* délié comme un cheveu. [de cheveux, *f.*

Haarflechte (–⌣⌣) *f.* tresse

Haarflechter (–⌣⌣) *m.* tresseur, *m.* [feuse, *f.*

Haarflechterinn, *f.* coif-

Haarförmig (–⌣⌣) **Haaricht**, *a.* capillaire. [capillaire, *m.*

Haargefäß (–⌣⌣) *n.* vaisseau

Haargürtel (–⌣⌣) *n.* ceinture de crin, *f.* cilice, *m.*

Haarhandel, *m.* commerce de cheveux, *m.*

Haarhändler, *m.* marchand de cheveux, *m.*
Haarhemd, *n.* haire, *f.* cilice, *m.*
Haarig (–⌣) *a.* chevelu; velu, poilu, pelu, ue.
Haarkalk (⌣–) *m.* mortier [blanc, *m.*
Haarkamm (⌣–) *m.* peigne, *m.*
Haarklein (⌣–) *ad. fig.* jusqu'à la moindre circonstance.
Haarkomet (⌣–⌣) *m.* comète chevelue, *f.* [moines), *f.*
Haarkranz, *m.* tonsure (des
Haarkrause (⌣–⌣) *f.* frisure, *f.* [ruquier; coiffeur, *m.*
Haarkräusler (⌣–⌣) *m.* per-
Haarlocke (––⌣) *f.* boucle, *f.* anneau, *m.*
Haarlos (⌣–) *a.* chauve, pelé.
Haarmatratze (⌣–⌣⌣) *f.* sommier, *m.*
Haarnadel (⌣–⌣) *f.* aiguille de tête; épingle à cheveux. *f.*
Haarnetz (⌣–) *n.* coiffe de réseau, *f.*; filet, *m.* [fin, *m.*
Haarpinsel (⌣–⌣) *m.* pinceau
Haarpuder (⌣–⌣) *m.* poudre a poudrer, *f.* [frisure, coiffure, *f.*
Haarputz, -schmuck (⌣–) *m.*
Haarring (⌣–) *m.* bague de crin, *f.* [tuyau capillaire, *m.*
Haarröhrchen (⌣–⌣) *n.*
Haarsalbe (⌣–⌣) *f.* pommade, *f.*
Haarscharf (⌣–) *a. fig. fa.* très-tranchant; *ad.* vivement; – beweisen, prouver d'une manière concluante.
Haarscheere (⌣–⌣) *f.* ciseaux de barbier et de perruquier, *m. pl.*
Haarschneiden (⌣–⌣) *n.* coupe des cheveux, *f.* [montée, *f.*
Haarseide (⌣–⌣) *f.* soie
Haarseil, *n.* -schnur (⌣–) *f.* séton, *m.* [ders, fleur de cuir, *f.*
Haarseite (⌣–⌣) *f.* – des Le-
Haarsieb (⌣–) *n.* étamine de crin, *f.* sas, tamis, *m.* [crin, *f.*
Haarsohle (⌣–) *f.* semelle de
Haarspalt (⌣–) *m.* fente capillaire, *f.*; trichisme (Chir.), *m.*
Haartour (⌣–) *f.* v. Haarzaufsatz. [étuve, *f.*
Haartrommel (⌣–⌣) *f.* (Perr.)
Haartuch (⌣–) *n.* étamine, haire, *f.*
Haarwachs (⌣–) *n.* tirant, tire-aux-dents, *m.*; pommade, *f.*
Haarwickel (⌣–⌣) *m.* papillote, *f.* [cheveux, *f.*
Haarwuchs (⌣–) *m.* crue des
Haarwulst (⌣–) *m.* bourrelet de cheveux; tortillon; chignon, *m.*
Haarwurm (⌣–) *m.* crinon; dragonneau, *m.* [*f.*
Haarwurm (⌣–) *f.* nymphaea,
Haarzängelchen (⌣–⌣⌣) *n.* pincettes, *f. pl.*
Haarzeug (⌣–) *n.* rapatelle, *f.*
Haarzirkel (⌣–⌣) *m.* compas à pointes changeantes, *m.*
Haarzopf (⌣–) *m.* geflochtener –, tresse, *f.*; steifer –, queue, *f.*
Habe (⌣⌣) *f.* bien, *m.*; – und Gut, tout son bien.

Haben (–⌣) *v. n.* (ich habe, du hast, er hat, wir haben tc.; ich hatte tc.; ich hätte tc.; ich habe gehabt; ich werde haben; habe; habet; daß ich habe tc.) avoir; posséder, tenir; etwas nicht –, manquer de qc.; – wollen, vouloir; wieder – wollen, redemander, répéter; ich muß Geld –, il me faut de l'argent; es ist nicht zu –, on n'en trouve pas; es ist überall zu –, il y en a par-tout; da hast du es, tiens, le voilà; *fig. fa.* te voilà pris, tu en tiens dans l'aile; etwas an sich –, avoir en soi; etwas von seinem Vater tc. an sich –, tenir qc. de son père etc.; ich habe nichts an dieser Waare, je ne gagne rien à cette marchandise; auf sich –, avoir sur soi; *fig.* être de conséquence; bei sich –, avoir avec soi; avoir sur soi; in sich –, contenir; etwas von einem – (wissen), tenir qc. de qn; wen glaubt ihr vor euch zu –? à qui parlez-vous?
Habenichts (⌣⌣) *m.* pauvre diable; gueux, *m.*
Haber (⌣⌣) *m.* avoine, *f.*; der – auf dem Felde, avoines, *f. pl.*
Haberacker, *m.* -feld, *n.* champ semé d'avoine, *m.* [*f.*
Haberbier, *n.* bière d'avoine,
Haberbrod, *n.* pain d'avoine, *m.* [goteur, disputeur, *m.*
Haberecht (⌣⌣–) *m. fa.* er-
Haberernte, *f.* moisson des avoines, *f.*
Habergras, *n.* fromental, *m.*
Habergrütze (⌣⌣–⌣) *f.* gruau d'avoine, *m.* [*m.*
Haberkorn, *n.* grain d'avoine,
Habermann (⌣⌣–) *m.* faucheur, faucheux, *m.* (araignée).
Habermehl, *n.* farine d'avoine, *f.* [*m.*
Habersack, *m.* sac à l'avoine,
Haberschlehe, -pflaume, *f.* prunelle hâtive, *f.*
Haberschleim (⌣⌣–) *m.* bouillie, crême d'avoine, *f.*
Haberspreu, *f.* balle d'avoine, *f.* [d'avoine, *m. pl.*
Haberstoppeln, *f.* chaumes
Haberstroh (⌣⌣–) *n.* paille d'avoine, *f.* [blanc, *m.*
Haberwurzel, *f.* salsifis
Haberzins, *m.* avénage, *m.*
Habhaft (⌣–) *a.* – werden (eines Dinges), avoir, saisir, attraper.
Habicht (⌣⌣) *m.* -e, *pl.* autour, *m.* [nez aquilin, *m.*
Habichtsnase (⌣⌣–⌣) *f.*
Habichtsnest, *n.* aire de l'autour, *f.*
Habseligkeit (⌣–⌣⌣) *f.* biens, moyens, *m. pl.* tout ce qu'on a; *pop.* tout son saint-crépin.
Habsucht (⌣–) *f.* avidité de biens, *f.* [de bien.
Habsüchtig (⌣–⌣) *a.* avide
Hackbank (⌣–) *f.* hachoir, *m.*
Hackbeil (⌣–) *n.* hachette, *f.*; hachereau, *m.*
Hackblock, -stock (⌣–) *m.* hachoir; tronchet, tronc, billot, *m.*
Hackbord, *n.* couronnement de vaisseau, *m.*
Hackbrett (⌣–) *n.* tailloir, hachoir, tranchoir; tympanon (instrument de musique), *m.*
Hacke (⌣⌣) *f.* hoyau, *m.* houe, pioche; façon (vigne), *f.*; der – einen Stiel finden, trouver un expédient, un moyen à qc.
Hacken (⌣⌣) *v. a.* houer, piocher; hacher (de la viande etc.); fendre (du bois); mit dem Schnabel auf etwas –, becqueter. [hachée, *f.*
Häckerling (⌣⌣–) *m.* paille
Häckerlingsbank, *f.* hachoir, *m.*
Hackmesser (⌣–⌣) *n.* couperet,
Hackseh, *m.* verrat; *fig. pop.* vrai cochon, *m.*
Häcksel (⌣⌣) *n.* paille hachée, *f.*
Hader (–⌣) *m.* -n, *pl.* chiffon, *m.* guenille, *f.*; torchon, *m.* querelle, dispute, *f.* débat, *m.* [*m.*
Haderer (–⌣⌣) *m.* querelleur,
Haderlumpen (⌣⌣–⌣) *m. pl.* chiffons, *m. pl.* [chiffonnier, *m.*
Hadermann, -sammler, *m.*
Hadern (–⌣) *v. n.* quereller, disputer, contester. [port; hâvre, *m.*
Hafen (–⌣) *m.* Häfen, *pl.* pot;
Hafenanker (⌣–⌣⌣) *m.* ancre à demeure; ancre d'amarrage, *f.*
Hafengeld, *n.* v. Ankergeld.
Hafenmeister (⌣–⌣⌣) *m.* intendant (maître) du port, *m.*
Hafer (–⌣) *m.* v. Haber.
Haferei (–⌣⌣) *f.* -en, *pl.* avarie, *f.*
Hafner (–⌣) *m.* v. Töpfer.
Haft (⌣) *f.* arrêt, emprisonnement, *m.* capture, détention; prison, *f.*; einen zur – bringen, mettre qn aux arrêts, en prison; –, *n.* éphémère, *m.* mouche éphémère, *f.*
Haftbefehl (⌣–) *m.* lettre de cachet, *f.*
Haften (⌣⌣) *v. n.* tenir, rester, prendre; an etwas –, être attaché à qc. (*aussi fig.*); für etwas –, répondre de qc.; es – Schulden auf diesem Gute, cette terre est chargée de dettes; es haftet nichts bei ihm, tout ce qu'on lui dit, n'est d'aucun effet.
Haftgeld (⌣–) *n.* arrhes, *f. pl.*
Hag (–) *m.* haie, *f.*; enclos; bois, *m.* [sauvage, *m.*
Hagapfelbaum, *m.* pommier
Hägebereiter, -reiter, *m.* garde-chasse, garde-bois, *m.* [*m.*
Hagebuche (⌣–⌣⌣) *f.* charme,
Hagebuchen (⌣–⌣⌣) *a.* de charme. [cu, *m.*
Hagebutte (⌣⌣–⌣) *f.* gratte-
Hagebuttenstrauch, *m.* églantier, rosier sauvage, *m.*
Hagedorn (⌣–⌣) *m.* aubépine, noble épine, *f.*
Hägeholz (⌣–⌣) *n.* -wald, *m.* bois en défends; marmenteau, *m.*
Hagel (–⌣) *m.* grêle; dragée, *f.*
Hagelgans, *f.* oie sauvage, *f.*
Hagelgeschwulst, *f.* grêle, *f.*
Hagelkorn (⌣–⌣) *n.* grain de grêle, grêlon, *m.*
Hageln (–⌣) *v. i.* grêler; es

hagelt, il grêle, il tombe de la grêle.

Hagelschaden (⌣–⌣) -schlag, *m.* dommage causé par la grêle, *m.* [aux canards, *f.*

Hagelschrot (⌣–) *m.* dragée

Hagelwetter (⌣–⌣) *n.* tempête od. pluie mêlée de grêle, *f.*

Hägen (–⌣) *v. a.* clorre, enfermer de haies; entretenir, conserver; dieser Wald, diese Wiese wird gehägt, ce bois, ce pré est en défends. [décharné; effilé, ée.

Hager (–⌣) *a.* maigre, hâve,

Hagerkeit (⌣–) *f.* maigreur, *f.*

Hageſtolz (⌣–) *m.* –e, *pl.* célibataire, vieux garçon, *m.*

Hägewiſch (⌣–) *m.* bouchon, *m.* marque de défends, *f.*

Hägezeit (⌣–) *f.* temps où il est défendu de chasser, *m.*

Haha (–⌣) *n.* haha, *m.*

Hahn (–⌣) *m.* Hähne, *pl.* coq; chien (d'un fusil etc.); robinet, *m.*; fontaine; cannelle (d'un tonneau); clef (d'une fontaine), *f.*; *fig. fa.* – im Korbe ſeyn, être le coq du village, valoir tout; es wird kein – darnach kräben, personne ne s'en souciera.

Hähnchen (–⌣) *n.* cochet, *m.*

Hahnenbalken (⌣–⌣) *m.* tirant, *m.*

Hahnenfuß (⌣–) *m.* renoncule, *f.*; der gelbe –, bassinet, *m.* (plantes); Hahnenfüße, marticles, *f. pl.* (cordes).

Hahnengefecht (⌣⌣–) *n.* -kampf, *m.* combat des coqs, *m.*

Hahnengeſchrei (⌣⌣–) *n.* chant du coq, *m.* [crête, *f.*

Hahnenkamm (⌣–) *m.*

Hahnenſporn (⌣–) *m.* ergot, *m.* [ctorienne, *f.*

Hahnenſtein (⌣–) *m.* ale-

Hahnentritt (⌣–) *m.* germe d'un oeuf, *m.* [nard, *m.*

Hahnrei (⌣–) *m.* cocu, cor-

Hahnreiſchaft (⌣––) *f.* cocuage, *m.* [squale; chien de mer, *m.*

Haifiſch (⌣–) *m.* requin;

Hain (–) *m.* –e, *pl.* bois, bocage, *m.*

Häkchen (–⌣) *n.* agrafe, *f.*; crochet, *m.*; cedille, *f.* (Gr.); bie – an der Heftlade, les chevillettes (Rel.), *f.*

Häkelig (–⌣⌣) *a.* pourvu de crochets; *fig.* délicat, épineux, scabreux, se.

Häkeln (–⌣) *v. a.* prendre avec de petits crochets.

Haken (–⌣) *m.* croc, crochet, *m.*; *fig.* das Ding hat einen –, il y a un accroc; *prov.* was ein – werden will, krümmt ſich bei Zeiten, les dispositions naturelles se manifestent de bonne heure.

Haken (–⌣) *v. a.* prendre oder tirer à soi avec un croc; labourer avec le croc; *v. n.* être accroché.

Hakenband (⌣–) *n.* penture, *f.* couplet, *m.* [aubéronière, *f.*

Hakenblatt, -blech (⌣–) *n.*

Hakenbolzen, *m.* cheville à croc, *f.* [quebuse à croc, *f.*

Hakenbüchſe (⌣–⌣) *f.* ar-

Hakenlachs, *m.* saumon mâle, *m.* [chet, *m.*

Hakennagel, *m.* clou à cro-

Hakenpflug (⌣–) *m.* croc, *m.*

Hakenſchlüſſel, *m.* crochet, *m.*

Hakenzahn, *m.* croc, crochet, *m.*

Hakicht (–⌣) *a.* en forme de croc, de crochet.

Hakig (–⌣) *a.* crochu, ue.

Halb (⌣) *a. & ad.* demi, demie; semi . . ., mi . . .; moitié, à moitié; à demi; eine – Elle, une demi-aune; eine und eine – Elle, une aune et demie; ein –er Tag, un demi-jour; ein –es Jahr, six mois; die – Stadt, la moitié de la ville; auf dem –en Wege, à moitié chemin; bis auf den –en Weg, jusqu'à mi-chemin; der – Mai ꝛc., la mi-Mai etc.; ein –er Beweis, une semi-preuve; ein –er Ton, un semi-ton; das – Geläut, la petite sonnerie; – drei, deux heures et demie; hat es – geſchlagen? la demie est-elle sonnée? dieſe Uhr ſchlägt ganze und – e Stunden, cette horloge sonne les heures et les demies; – Waſſer, – Wein, moitié eau, moitié vin; – leer, à moitié vide; – todt, demi-mort; – reif, – gekocht ꝛc., demi-mûr, demi-cuit etc.; – offen, entr'ouvert; – erhaben, plan-convexe; – erhabene Arbeit, demi-relief, bas-relief, *m.*; ich kenne ihn nur –, je ne le connais qu'à demi; – und –, à moitié égale; *fig.* passablement, entre deux; etwas – von einander brechen, couper qc. par le milieu, en deux moitiés; ſich nur – ausdrücken, ne s'exprimer qu'à demi; das iſt nur – wahr, cela n'est vrai qu'en partie; er hat nur mit halbem Ohr zugehört, il n'a écouté que d'une oreille, qu'à demi-oreille; die Sache nur – thun, ne faire les choses qu'à demi; das iſt weder – noch ganz, cela n'est ni bien ni mal, ni chaud ni froid; ich bin – und – damit fertig, j'ai presque fini; er hat den Sinn davon nur – und – aufgefaßt, il n'en a saisi le sens qu'imparfaitement; die –e Trauer, le petit deuil; der Mond iſt – voll, la lune est dichotome (Astr.); le croissant (Blas.); la demi-lune (Fort.); halber Wind, vent largue, *m.*; das –e Verdeck, le demi-pont (Mar.).

Halbärmel (⌣–) *m.* demi-manche, fausse manche, *f.*

Halbatlaß (⌣⌣–) *m.* satin cafard, *m.*; satinade, *f.* [*f.*

Halbbier (⌣–) *n.* petite-bière,

Halbbruder (⌣––) *m.* demi-frère, *m.* [férent lit.

Halbbürtig (⌣––) *a.* de dif-

Halbdunkel (⌣––) *a.* clair obscur.

Halben, Halber (–⌣) *prp.* pour, à cause de, par rapport à, eu égard à; der Freundſchaft –, à cause de l'amitié; Scheines –, pour sauver les apparences.

Halbfenſter (⌣–⌣) *n.* fenêtre mezzanine, *f.* [lère; galiote, *f.*

Halbgaleere, *f.* petite ga-

Halbgelehrte (⌣⌣–⌣) *m.* demi-savant, *m.* [sol, *m.*

Halbgeſchoß (⌣⌣–) *n.* entre-

Halbgeſchwiſter (⌣⌣–⌣) *pl.* demi-frères, demi-soeurs. [*m.*

Halbgott (⌣–) *m.* demi-dieu.

Halbhemd (⌣–) *n.* chemisette, *f.* [péninsule, *f.*

Halbinſel (⌣–⌣) *f.* presqu'île,

Halbiren (–⌣⌣) *v. a. fa.* partager en deux. [mois.

Halbjährig (⌣––⌣) *a.* de six

Halbkaninchen (⌣–⌣⌣) *n.* lapin bâtard, *m.* [quâtre, *m.*

Halbkapaun (⌣–⌣) *m.* co-

Halbkarthaune (⌣–⌣⌣) *f.* pièce de vingt-quatre, *f.* [*f.*

Halbkoſt (⌣–) *f.* demi-pension,

Halbkugel (⌣––⌣) *f.* hémisphère, *m.* [diamètre. rayon, *m.*

Halbmeſſer (⌣––⌣) *m.* demi-

Halbmetall (⌣––) *n.* demi-métal, semi-métal, *m.* [sant, *m.*

Halbmond (⌣–) *m.* crois-

Halbpart, *m.* Halbſcheid (⌣–) *f. fa.* moitié, *f.* [tien, *m.*

Halbpfeiler (⌣–⌣) *m.* sou-

Halbrund (⌣–) *a.* demi-rond, e.

Halbſchatten (⌣––⌣) *m.* demi-teinte (Peint.); pénombre (Astr.), *f.*

Halbſchürig (⌣––⌣) *a. & ad.* de la seconde tonte. [soeur, *f.*

Halbſchweſter (⌣––⌣) *f.* demi-

Halbſeide (⌣––⌣) *f.* soie mêlée, *f.*

Halbſeiden (⌣––⌣) *a.* cafard.

Halbſparren, *m.* empanon, *m.*

Halbſtiefel (⌣––⌣) *m.* bottine, *f.*; brodequin, *m.*

Halbſtrumpf (⌣–) *m.* chaussette, *f.* chausson, *m.* [double.

Halbtheilig (⌣––⌣) *a.* sous-

Halbtrauer (⌣––⌣) *f.* demi-deuil, *m.* [casimir, *m.*

Halbtuch (⌣–) *n.* demi-drap;

Halbverdeck (⌣––⌣) *n.* demi-pont, *m.* [*m.*

Halbvers (⌣–) *m.* hémistiche,

Halbvoll (⌣–) *a.* à moitié.

Halbweg (⌣––⌣) *ad.* médiocrement; passablement.

Halbwüchſig (⌣––⌣) *a.* de la moitié de sa croissance oder de sa crue.

Halbzeug, *m.* pâte vanante, *f.*

Halbzimmer, *n.* entresol, *m.*

Halbzirkel (⌣––⌣) *m.* hémicycle, demi-cercle, *m.*

Halbzirkelförmig (⌣––⌣⌣) *a.* hémisphéroïde.

Halde (–⌣) *f.* amas, monceau, *m.* colline; halle (Mine.), *f.*

Hälfte (–⌣) *f.* moitié, *f.*; zur –, à moitié; mit einem zur – gehen, être de moitié avec qn; um die – theurer, plus cher de la moitié.

Halfter (–⌣) *f.* licou, *m.*

Halfterbinde, *f.* chevêtre, *m.*

Halftergeld, *m.* chevêtrage, *m.*

Halfterkette (⌐⌐—) *f.* chaîne de licou, *f.* [longe, *f.*
Halfterleine, *f.* –riemen, *m.*
Halftern (—) *v. n.* ein Pferd –, mettre le licou à un cheval.
Halfterring (⌐⌐—) *m.* anneau du licou, *m.*; die –e an Kopfzeugpferden, porte-barres, *m. pl.*
Hall (⌐) *m.* son, *m.*
Halle (⌐) *f.* halle, *f.*; porche, portique, *m.*; saunerie, *f.*
Halleluja, *n.* allélúia, *m.*
Hallen (⌐) *v. n.* résonner, retentir. [lé, *m.*
Halljahr (⌐—) *n.* an du jubi-
Hallore (—⌐) *m.* saunier, *m.*
Halm (⌐) *m.* tuyau, *m.* tige, *f.*; das Getreide auf dem –e verkaufen, vendre le blé en herbe.
Hälmchen, *n.* brin, *m.* première pousse, *f.*
Hals (⌐) *m.* Hälse, *pl.* cou, col, *m.* gorge, *f.*; gosier, *m.*; encolure (d'un cheval), *f.*; cou (d'une bouteille etc.); collet (d'une chemise, d'un canon etc.); manche (d'un violon etc.), *m.*; einen langen – machen, alonger le cou; aus dem Halse riechen, avoir l'haleine forte oder puante; *fig.* einem den – brechen, couper la gorge à qn, le ruiner; einem um den – fallen, se jeter, sauter au cou de qn; aus vollem Halse schreien, lachen, crier à tue-tête; rire à gorge déployée; einem einen Proceß an den – werfen, intenter un procès à qn; es wird den – nicht kosten, il n'y va pas de la vie; sich etwas auf den – laden, charger qc. sur son cou; etwas am Halse, auf dem Halse haben, être incommodé, attaqué, chargé de qc.; avoir (une affaire etc.) sur les bras, sur le dos; sich einen oder etwas vom Halse schaffen, se défaire, se débarrasser de qn, de qc.; einem über den – kommen, surprendre qn à l'improviste; einem auf dem Halse liegen, obséder, importuner qn, être à charge à qn; über – und Kopf, en grande hâte, précipitamment, en désordre. [gulaire, *f.*
Halsader (⌐—) *f.* veine ju-
Halsband (⌐—) *n.* collier; collet, *m.* [*f.*
Halsbinde (⌐—) *f.* cravate,
Halsbräune (⌐—) *f.* esquinancie, *f.* [cou, casse-cou, *m.*
Halsbrecher (⌐—) *f.* brise-
Halsbrechend (⌐—) *a.* dangereux, se. [chemise, *m.*
Halsbund (⌐—) *m.* collet de
Halsdrüse (⌐—) *f.* glande cervicale; amygdale, *f.*; les avives (cheval), *f.* [*m.*
Halseisen (⌐—) *n.* carcan,
Halsentzündung (⌐⌐—) *f.* esquinancie, *f.*
Halsflosser (⌐—) *m.* jugulaire (poisson), *m.*
Halsgeflecht, *n.* plexus veineux du cou, *m.*
Halsgehänge, –gehenk, *n.* pendant, *m.*; ein schönes – von Edelsteinen, un beau carcan de pierreries.
Halsgericht (⌐—) *n.* justice criminelle, *f.*; die peinliche Halsgerichtsordnung, constitution criminelle, *f.*
Halsgeschwulst (⌐—) *f.* enflure du cou, *f.*; goitre; étranguillon (cheval), *m.*
Halsgeschwür (⌐—) *n.* abcès, apostême au cou, à la gorge, *m.*
Halsgicht, *f.* angine arthritique; trachélagre, *f.*
Halsgrübchen, *n.* creux de la nuque, *m.* [crinière, *f.*
Halshaar, *n.* poil du cou, *m.*;
Halsjoch, *n.* collier, *m.*
Halskappe, *f.* capuchon, *m.*; – der Pferde, crinière, *f.*
Halskette (⌐—) *f.* chaîne, chaînette, *f.*; – eines Maulesels, carcadoire, *f.*
Halskragen (⌐—) *m.* collet, tour de cou, rabat, *m.*
Halskrankheit (⌐⌐—) *f.* mal de gorge, *m.*; v. aussi Bräune.
Halskrause (⌐—) *f.* fraise, cravate, *f.* [telée, *f.*
Halskraut, *n.* –wurz, *f.* gan-
Halslanzette, *f.* pharyngotome, *m.* [vical, *m.*
Halsmuskel, *m.* muscle cer-
Halsnerven, *pl.* nerfs cervicaux, *m. pl.*
Halspulsader (⌐⌐—) *f.* artère carotide, *f.*
Halssache (⌐—) *f.* affaire capitale, criminelle,
Halsschleife, *f.* noeud de gorge; lacis, *m.* [*f.* collier, *m.*
Halsschmuck (⌐—) *m.* –schnur,
Halsstarrig (⌐—) *a.* obstiné, opiniâtre; – machen, obstiner, opiniâtrer; *ad.* obstinément, opiniâtrément.
Halsstarrigkeit (⌐—) *f.* obstination, opiniâtreté, *f.*
Halsstrafe (⌐—) *f.* peine capitale; peine de mort, *f.*
Halsstreif, –strick (⌐—) *m.* tour de gorge, *m.*
Halsstück (⌐—) *n.* pièce du col, *f.*; collier de boeuf; collet, bout saigneux (de veau, de mouton); gorgerin (d'un harnais), *m.*
Halstuch (⌐—) *n.* mouchoir de cou, *m.* collerette, *f.*; ein dreizipfliges –, fichu, *m.*; das – der Mannspersonen, cravate, *f.* [ge, *m.*
Halsweh (⌐—) *n.* mal de gor-
Halswirbelbeine, *pl.* vertèbres du cou, cervicales, *f. pl.*
Halszäpflein (⌐—) *n.* luette; glotte, *f.*
Halt (⌐) *m.* –e, *pl.* fermeté; retenue, *f.* soutien, *m.*; – machen, faire halte.
Halt (⌐) *i.* halte! arrête!
Haltbar (⌐—) *a.* tenable; eine Farbe – machen, assurer une couleur.
Haltbarkeit (⌐——) *f.* – eines Ortes, état d'une place tenable, *m.*; – einer Farbe etc., consistance d'une couleur etc., *f.*
Halten (⌐—) *v. a.* (ich halte, du hältst, er hält, wir halten etc.; ich hielt etc.; ich habe gehalten; ich werde halten etc.; halte oder halt; haltet; daß ich halte etc.) tenir; retenir, arrêter; maintenir, entretenir; conserver; garder, observer, faire; nourrir; Ordnung –, maintenir l'ordre; seine Waare hoch –, faire ses marchandises cher; eine Rede –, faire un discours; Vieh –, nourrir, élever du bétail; einen beim Worte –, prendre qn au mot; einem die Stange –, tenir tête à qn; einen kurz –, tenir qn dans la sujétion; einem den Daumen –, soutenir, protéger, favoriser qn; einen wie seinen Bruder –, traiter qn en frère; Umgang mit einem –, entretenir, avoir commerce avec qn; in der Hand, bei der Hand, mit der Hand –, tenir à (dans) la main, par la main, avec (de) la main; den Kopf gerade –, tenir la tête droite; sein Zimmer reinlich –, tenir sa chambre propre; er kann sein Wasser nicht –, il ne peut pas retenir son eau; Schule, Sitzung etc. –, tenir école, session etc.; Hochzeit, Gottesdienst, Ostern, die Fasten –, faire des noces, le service divin, ses Pâques, le carême; sein Wort, sein Versprechen –, tenir, garder sa parole, sa promesse; das Gesetz –, garder, observer la loi; offene Tafel –, tenir table ouverte; Gesinde –, nourrir des domestiques; Kutsche und Pferde –, avoir équipage; seine Kleider gut –, conserver ses habits; seine Bedienten gut –, traiter bien ses domestiques; auf einer Note –, appuyer sur une note; dafür –, penser, croire, réputer, estimer; für etwas –, tenir, prendre, croire; ich halte ihn für einen ehrlichen Mann, je le tiens (crois, réputé) honnête homme, je le tiens (prends) pour honnête homme; wofür – Sie mich? pour qui me prenez-vous? etwas hoch –, estimer qc.; viel auf einen od. etwas –, faire grand cas de qn od. de qc.; für etwas gehalten werden, passer pour; die Feldhühner – nicht Stand, les perdrix ne tiennent pas; auf Träume –, croire aux songes; das Futter hält nicht Stich, la doublure s'échappe, se découd; – *v. n.* tenir; contenir, arrêter, s'arrêter, faire halte; das hält zu fest, cela tient trop; *fig.* Stand –, demeurer ferme; es hält hart, schwer, il est difficile; eines Partei –, tenir le parti de qn; es mit einem –, tenir pour qn; – Sie es wie Sie wollen, faites comme vous voudrez; an sich –, se contenir, se modérer; dieser Krug hält eine Maß, cette cruche contient (tient) un pot; die Mark hält 12 Loth fein, le marc a six onces de fin; sich –, *v. r.* se tenir; *fig.* se garder, être de garde, de bonne garde, se conserver; tenir, résister, se défendre; se contenir, se retenir; sich an etwas –, se tenir, se prendre, s'accrocher à qc.; sich gerade, aufrecht –, se tenir droit, debout; sich zu einem –, se tenir au-

près de qn; dies Obst hält sich nicht, ces fruits ne sont pas de garde, de bonne garde; die Festung konnte sich nicht länger –, cette place ne pouvait pas tenir plus long-temps; sich wohl –, se bien conduire; se bien défendre; sich wegen einer Sache an einen –, s'en tenir, s'en prendre à qn; wenn Sie aus der Stadt sind, – Sie sich rechts, links, quand vous serez sorti de la ville, prenez à droite, à gauche.

Halter (⌣) *m.* soutien, *m.*; pince (Chir.), *f.*

Haltnagel (⌣–⌣) *m.* boulon, *m.*; cheville ouvrière, *f.*

Haltseil, –tau (⌣–) *n.* défense (Couv.), *f.*; la hource (Mar.).

Haltung (⌣⌣) *f.* tenue, *f.*; soutien, *m.*; – des Viehes, entretien, *m.*; éducation des bestiaux, *f.*; – des Körpers, tenue, habitude du corps, *f.*; die – des Leibes, le port; die – der Lichter und Schatten, le clair obscur.

Halunke (–⌣⌣) *m. pop.* coquin, *m.* [quette, *f.*

Hamen (–⌣) *m.* truble, étiHämisch (–⌣) *a.* malicieux, se; malin, igne; – *ad.* malicieusement, malignement. [mouton, *m.*

Hammel (⌣⌣) *m.* Hämmel, *pl.*

Hammelbraten (⌣–⌣–) *m.* rôti de mouton, *m.* du mouton rôti.

Hammelbrust (⌣–⌣) *f.* brechet, haut-côté, carré de mouton, *m.*

Hammelbug, *m.* épaule de mouton, *f.* [ton, *f.*

Hammelfell, *n.* peau de mou-

Hammelkeule, *f.* –schlägel, *m.* gigot de mouton, *m.* éclanche de mouton, *f.*

Hammellamm, *n.* –jährling, *m.* agneau châtré, *m.*

Hammeln (⌣⌣) *v. a.* châtrer les agneaux.

Hammer (⌣⌣) *m.* Hämmer, *pl.* marteau; martinet, *m.*; forge, *f.*; heurtoir (porte), *m.*

Hammerart, *f.* cognée à marteau; pétarasse, *f.* [teau, *m.*

Hammerbahn, *f.* plat du mar-

Hammerbeil, *n.* hachette, tille (Mine), *f.* [léable.

Hämmerbar (⌣–⌣) *a.* mal-

Hämmerbarkeit, *f.* malléabilité, *f.* [marteau, martelet, *m.*

Hämmerchen (⌣–⌣⌣) *n.* petit

Hammerfisch (⌣–⌣–) *m.* marteau pantouflier, *m.*; zygène, *f.*

Hammermeister, *m.* maître oder directeur d'une forge, *m.* [*m.*

Hammermühle, *f.* martinet,

Hämmern (⌣⌣) *v. a.* marteler, battre à coups de marteau; kalt –, écrouir; die Münzstücke gleich –, bouer, aléser les pièces; das –, le martelage.

Hammerschlag (⌣⌣–) *m.* coup de marteau, mâchefer, *m.*

Hammerschmied (⌣⌣–) *m.* forgeron, *m.* [ge, *f.*

Hammerwerk (⌣⌣–) *n.* for-

Hammerzeichen, *n.* marque du marteau à layer, *f.*

Hämmling (⌣–) *n.* –e, *pl.* eunuque; châtré; mutilé; castrat (Mus.), *m.*

Hämorrhoiden (–⌣⌣–) *f. pl.* hémorrhoïdes, *f. pl.*

Hamster (⌣–) *m.* hamster, *m.*

Hand (⌣) *f.* Hände, *pl.* main, *f.*; die flache –, la paume, le plat de la main; die hohle –, le creux de la main; die verkehrte –, le revers (dessus) de la main, l'arrière-main; die geballte –, le poing fermé; eine – voll, une poignée; von – zu –, de main en main; aus einer – in die andere, d'une main à l'autre; *fig.* er hat, schreibt eine schöne –, il a une belle main, une belle écriture; er hat eine schwere –, il a la main pesante; an der, bei der, zur – haben, avoir à la main, à portée, en main; bei der, zur – seyn, être à portée; zur – legen, mettre à la main; einem an die – geben, assister qn; von der – geben, aller bien; das geht ihm recht von der –, il travaille avec beaucoup de vitesse, de facilité; freie, gebundene Hände haben, avoir les mains libres, les mains liées; in guten Händen, in gute Hände, en bonne main; von sicherer (guter) –, de bonne main; aus der ersten –, de la première main; aus den Händen lassen, laisser échapper, manquer qc.; aus den Händen geben, se désaisir de qc.; die – mit im Spiele haben, participer, être intéressé à qc., avoir la main à la pâte; nach der –, après cela, après coup; vor der –, présentement, actuellement, maintenant; etwas vor die – nehmen, se mettre à faire qc.; wieder vor die – nehmen, reprendre; unter der –, sous main; wie man eine – umwendet, en un tour de main; das kommt von hoher –, von hohen Händen, cela vient d'une personne considérable, très-distinguée; die todte –, la main-morte; die obere –, le suzerain, le seigneur; die untere –, le vassal; *prov.* eine – wäscht die andere, qui plaisir fait, plaisir attend; une main frotte l'autre; dieses Werk hat Hände und Füße, c'est un ouvrage achevé, parfait; man kann es mit Händen greifen, cela est palpable; – an das Werk legen, mettre la main à l'oeuvre; die – von einem abziehen, abandonner qn à son sort; die – mit im Spiele haben, participer, prendre part à qc.; alle Hände voll zu thun haben, être fort occupé.

Handaboß (⌣⌣–) *m.* enclumeau, *m.* [saisie, *f.* arrêt, *m.*

Handanlegung (⌣–⌣) *f.*

Handarbeit (⌣–⌣) *f.* travail des mains; ouvrage de la main, ouvrage manuel, *m.*

Handarbeiter, *m.* manoeuvre, manouvrier, *m.*

Handausgabe (⌣–⌣) *f.* édition portative, en petit format, *f.*

Handbecken (⌣–⌣) *n.* cuvette, *f.* bassin; lavemain, lavoir, *m.*

Handbeil (⌣–) *n.* hachette, *f.*

Handbibel (⌣–⌣) *f.* bible portative oder en petit format, *f.*

Handblätter (⌣–⌣) *n. pl.* bouts de manches, *m. pl.*; manchettes, *f. pl.*

Handblech (⌣–) *n.* – der Segelmacher, paumet, *m.*

Handbohrer (⌣–⌣) *m.* foret, perçoir à main, *m.*

Handbreit (⌣–) *a. & ad.* de la largeur de la main.

Handbreite (⌣–⌣) *f.* largeur de la main; paume (Bot.), *f.*

Handbrett (⌣–) *n.* oiseau, *m.* (Stuc.) [let, *m.*

Handbriefchen ⌣–⌣) *n.* bil-

Handbuch (⌣–) *n.* manuel; compendium, *m.* [menotte, *f.*

Händchen (–⌣) *n.* petite main,

Handdecke (⌣–⌣) *f.* caparaçon, *m.*

Handdienst (⌣–) *m.* –frohne, *f.* corvée personnelle; manoeuvrée, *f.* [de main, *m.*

Handdruck (⌣–) *m.* serrement

Handeisen (⌣–⌣) *n. pl.* –fesseln, *f. pl.* menottes, manicles, *f. pl.*

Händeklatschen (⌣⌣–⌣) *n.* claquement de mains, *m.*

Handel (–⌣) *m.* Händel, *pl.* affaire, *f.*; commerce, négoce, trafic; marché, *m.*; sich Händel machen, zuziehen, se faire, s'attirer des affaires; Händel suchen, chercher querelle; – treiben, faire commerce, trafic, trafiquer; zum – gehörig, commercial, e.

Handeln (–⌣) *v. n.* agir, en user, procéder; traiter; négocier, trafiquer, commercer; marchander; von etwas –, traiter de qc.; mit Seide, Wolle ꝛc. –, trafiquer en soies, en laines etc.; nach der Levante ꝛc. –, négocier, commercer au Levant etc.; um etwas –, marchander qc.; mit sich – lassen, être traitable, accommodant, de bonne composition; im Kleinen, im Großen –, trafiquer en détail, en gros; dieser Kaufmann läßt sich nicht –, ce marchand n'a qu'un mot, qu'un prix, vend à prix fixe, ne rabat rien; wovon handelt es sich? de quoi s'agit-il, est-il question?

Handelsangelegenheit (⌣⌣–⌣–⌣) *f.* affaire de commerce, *f.* [de commerce, *m.*

Handelsbrauch, *m.* usage

Handelsbrief, *m.* lettre de commerce, *f.*

Handelsbuch, *n.* livre de marchand; registre, *m.*

Handelschaft, *f.* négoce, commerce, *m.*

Handelsflotte (⌣–⌣–) *f.* flotte marchande, *f.*

Handelsgeist (⌣–⌣) *m.* esprit mercantile, *m.*

Handelsgenoß, –geselschafter, *m.* associé, *m.*

Handelsgericht (⌣–⌣⌣) *n* tribunal de commerce, *m.*

Handelsgesellschaft, *f.* société de commerce, compagnie, as-

sociation, *f.*

Handelsgesetz (⏑⏑–) *n.* loi de commerce, *f.* code de commerce, *m.*

Handelsgesetzgebung, *f.* législation commerciale, *f.*

Handelsgewicht (⏑⏑–) *n.* poids marchand, *m.*

Handelsgewölbe, *n.* boutique, *f.* magasin, *m.*

Handelshaus (⏑–) *n.* maison de commerce, *f.*

Handelsherr (⏑–) *m.* commerçant, trafiquant, *m.*

Handelskammer (⏑⏑–) *f.* chambre de commerce, *f.*

Handelsleute (⏑⏑) *pl.* négocians, *m. pl.* [gociant, *m.*

Handelsmann (⏑–) *m.* né-

Handelsort (⏑–) *m.* lieu commerçant; lieu de commerce, *m.*

Handelsplatz (⏑–) *m.* place marchande, *f.*

Handelsrecht (⏑–) *n.* droit de commerce, *m.*; lois du commerce, *f. pl.*; statuts commerciaux, *m. pl.*

Handelsreise (⏑⏑–) *f.* voyage pour affaires de commerce, *m.*

Handelssache (⏑⏑–) *f.* procès en matière de commerce, *m.*

Handelsschiff (⏑–) *n.* vaisseau marchand, *m.*

Handelssperre (⏑⏑–) *f.* interdiction du commerce, *f.*

Handelsstaat (⏑–) *m.* état commerçant, *m.*

Handelsstadt (⏑–) *f.* ville marchande, de commerce, *f.*

Handelsstand (⏑–) *m.* état de marchand, commerce, négoce, *m.*; le corps des marchands.

Handelsverbindung, *f.* société, association, *f.*

Handelsverderber, *m.* gâte-métier, *m.* [de commerce, *m.*

Handelsvertrag, *m.* traité

Handelszeichen, *n.* marque, *f.* [branche de commerce, *f.*

Handelszweig (⏑–) *m.*

Handfackel (⏑–) *f.* flambeau de poing, *m.*

Handfaß (⏑–) *n.* fontaine, *f.*; tonneau portatif, *m.*

Handfest (⏑–) *a.* fort de main, robuste; – Leute, gens de main; einen – machen, arrêter qn.

Handförmig (⏑–) *a.* en forme de main; palmé, ée.

Handfrohne (⏑–) *f.* corvée personnelle, de corps, *f.*

Handfröhner (⏑–) *m.* corvéable, *m.*

Handgeld (⏑–) *n.* arrhes, *f. pl.*; étrenne, *f.*; – der Soldaten, engagement, *m.*; einem – geben, étrenner qn. [gnet, *m.*

Handgelenk (⏑–) *n.* poi-

Handgelöbniß (⏑––) *n.* promesse solennelle, *f.*

Handgemein (⏑–) *a.* – werden, en venir aux mains. [mêlée, *f.*

Handgemenge (⏑⏑–) *n.*

Handgeschmeide (⏑⏑–) *n.* bijoux, bracelets, *m. pl.*; *fig.* menottes, *f. pl.* [mains, chiragre, *f.*

Handgicht (⏑–) *f.* goutte aux

Handgranate (⏑–⏑) *f.* grenade (à la main), *f.* [palpable.

Handgreiflich (⏑–) *a. fig.*

Handgriff (⏑–) *m.* anse, poignee, *f.* maniement (des armes), *m.*; – an einem Koffer, portans, *m. pl.*; – eines Degens, poignée, *f.*; – eines Eimers, anse, *f.*; *fig.* adresse, pratique, routine, *f.*; avantage, *m.*

Handhabe (⏑⏑) *f.* anse; kleine –, ansette, *f.*

Handhaben (⏑–) *v. a.* manier; *fig.* maintenir, administrer.

Handhabung, *f.* maniement; *fig.* maintien, *m.* manutention, administration, *f.* [de main.

Handhoch (⏑–) *a.* à hauteur

Handkauf (⏑–) *m.* achat à la main; étrenne, *f.*

Handklappe (⏑⏑) *f.* bout de manche, *m.* [stagnette, *f.*

Handklapper (⏑⏑) *f.* ca-

Handkorb (⏑–) *m.* panier à anse, mannequin, *m.*; – ohne Henkel, maniveau, *m.*

Handkörbchen, *n.* corbillon,

Handkrause (⏑⏑) *f.* manchette, *f.* [*m.* baquet, *m.*

Handkübel, -zuber (⏑⏑–)

Handkuß (⏑–) *m.* baisemain, *m.*

Handlangen, *v. n.* être aide-à-maçon, être manoeuvre.

Handlanger (⏑⏑) *m.* manoeuvre, aide-à-maçon; servant (Art.), *m.* [terne portative, *f.*

Handlaterne (⏑–⏑) *f.* lan-

Handleder (⏑⏑) *n.* manique, paumelle, *f.* [*m.*

Handleiter, *m.* conducteur,

Handleiter (⏑⏑) *f.* échelle portative, *f.*

Handleitung, *f.* manuduction, conduite, *f.* enseignement, *m.* instruction, *f.*

Handleuchter (⏑⏑) *m.* martinet, bougeoir, *m.*

Handlich (⏑⏑) *a.* maniable; *fig.* médiocre; traitable.

Handlohn (⏑–) *m.* main d'oeuvre, *f.*

Handlung (⏑⏑) *f.* action, *f.*; acte, négoce, commerce, trafic, *m.*

Handlungsdiener, *m.* commis, *m.* [nière, façon d'agir, *f.*

Handlungsweise, *f.* ma-

Handlungszweig (⏑⏑–) *m.* branche de commerce, *f.*

Handmäuschen, *n.* palmaire; muscle palmaire, *m.*

Handmesser (⏑⏑) *n.* couteau à mains; boutoir (Tann.), *m.*

Handmörser (⏑⏑–) *m.* petit mortier, *m.* [à bras, *m.*

Handmühle (⏑⏑–) *f.* moulin

Handpferd (⏑–) *n.* cheval de main, *m.* [presse à main, *f.*

Handpresse (⏑⏑–) *f.* petite

Handprotzwagen, *m.* triquebale, *f.* [à bascule (Mine), *f.*

Handpumpe (⏑⏑–) *f.* pompe

Handramme (⏑⏑–) *f.* demoiselle, hie, dame, *f.*

Handreichung (⏑⏑–) *f.* assistance, aide, *f.* secours, *m.*; – thun, aider, secourir.

Handrücken (⏑⏑–) *m.* dos de la main, *m.* [du fléau, *m.*

Handruthe (⏑⏑–) *f.* manche

Handsäge (⏑⏑–) *f.* scie à main, *f.* [nottes, manicles, *f. pl.*

Handschellen (⏑⏑–) *f.* me-

Handschlag (⏑–) *m.* promesse solennelle; stipulation en touchant dans la main, *f.* [maillet, *m.*

Handschlägel (⏑⏑–) *m.* petit

Handschmitz (⏑–) *m.* coup de fouet sur la main, *m.* [a main, *f.*

Handschraube (⏑⏑–) *f.* vis

Handschraubstock, *m.* étau à main, *m.*

Handschreiben (⏑⏑–) *n.* lettre de la main d'un prince; lettre autographe, *f.*

Handschrift (⏑–) *f.* main, écriture, *f.* caractère, *m.*; manuscrit; billet, *m.*

Handschriftlich (⏑⏑–) *a.* écrit, e; – *ad.* par écrit, en manuscrit; – er Gläubiger, *m.* créancier chirographaire.

Handschuh (⏑–) *m.* gant, *m.*; die – anziehen, ausziehen, se ganter, mettre les gants, se déganter, ôter les gants; diese – passen gut, ces gants gantent bien. [*m.* gantier, *m.*

Handschuhmacher (⏑⏑––)

Handschuhmacherarbeit, *f.* -handwerk, *n.* -laden, *m.* -waare, *f.* ganterie, *f.*

Handschwärmer (⏑⏑–) *m.* péterolle, vétillé, *f.*

Handseife (⏑⏑) *f.* savon pour les mains, *m.* [main, *m*

Handsieb (⏑–) *n.* crible à

Handsiegel (⏑⏑–) *m.* sceau privé, *m.* [gue à main, *f*

Handspritze (⏑⏑) *f.* serin-

Handstein (⏑–) *m.* chirite, *f.*; échantillon de mine, *m.*

Handthieren (⏑⏑) *v. a.* manier; faire, travailler; faire, du bruit. [tier, *m.* profession, *f.*

Handthierung (⏑⏑) *f.* mé-

Handtuch (⏑–) *n.* essuie-main, *m.*; touaille, *f.*

Handvoll (⏑–) *f.* poignée, *f.*; handvollweise, par poignées.

Handwagen (⏑⏑–) *m.* brouette, *f.*; vinaigrette, *f.*; diable (Art.), *m.* [mancien, *m.*

Handwahrsager, *m.* chiro-

Handwahrsagerei, *f.* chiromancie, *f.* [laver les mains, *f.*

Handwasser (⏑⏑) *n.* eau à

Handweise (⏑⏑) *f.* dévidoir à main, *m.*

Handwerk (⏑–) *n.* métier, *m.* profession, *f.*; corps de métier à qn; *fig.* empêcher qn de continuer qc.; einem in das – greifen, fallen, empiéter sur le métier de qn.

Handwerker (⏑⏑) -werksmann, *m.* artisan, ouvrier, *m.*

Handwerksältester, *m.* ancien d'un corps de métier, *m.*

Handwerksbrauch, *m.* usage des gens de métier, *m.*

Handwerksbursch (⏑ – –) –geselle (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* garçon de métier, compagnon, *m.*

Handwerksfrau, *f.* femme d'un artisan, *f.*

Handwerksjunge, *m* apprenti de métier, *m.*

Handwerksleute (⏑ – – ⏑) *pl.* gens de métier, *m. pl.*

Handwerksmäßig (⏑ – – ⏑) *a.* conforme à l'usage des gens de métier; *fig.* mécanique; – *ad.* suivant l'usage oder à la manière des gens de métier; *fig.* mécaniquement. [*m. pl.*; affûtage, *m.*

Handwerkszeug, *n.* outils,

Handwerkszunft, *f.* corps de métier, *m.*

Handwörterbuch (⏑ – ⏑ –) *n.* dictionnaire portatif, manuel lexique, *m.* [poignet, *m.*

Handwurzel (⏑ – ⏑) *f.* carpe,

Handzeichnung (⏑ – ⏑) *f.* dessin à la plume, au crayon, *m.*

Handzirkel (⏑ – ⏑) *m.* compas ordinaire, *m.* [te-feu, *m.* (Art.).

Handzünder (⏑ – ⏑) *m.* boud-

Handzug (⏑ –) *m.* parafe, paraphe, *m.* [cueillir du chanvre.

Hanf, *m.* chanvre, *m.*; – ziehen,

Hanfacker (⏑ – ⏑) *m.* chenevière, *f.* [chanvre, *f.*

Hanfbau (⏑ –) *m.* culture du

Hanfbereiter, *m.* chanvrier, filassier, *m.* [*m.* macque, *f.*

Hanfbreche (⏑ – ⏑) *f.* brisoir,

Hanfbrecher, *m.* briseur, teilleur, *m.*

Hanfdarre (⏑ – ⏑) *f.* hâloir, *m.*; action de sécher le chanvre, *f.*

Hänfen (– ⏑) *a.* de chanvre.

Hanfhändler (⏑ – ⏑) *m.* filassier, *m.* [yoir, sérau, *m.*

Hanfhechel (⏑ – ⏑) *f.* rega-

Hanfheede (⏑ – ⏑) *f.* étoupe de chanvre, *f.* [linot, *m.*

Hänfling (⏑ –) *m.* linotte, *f.*;

Hanfmühle (⏑ – – ⏑) *f.* moulin à écraser le chenevis, *m.*

Hanfnessel (⏑ – ⏑) *f.* galéopsis, chanvre bâtard, *m.*

Hanföl (⏑ –) *n.* huile de chenevis, *f.* [*m.*

Hanfröste (⏑ – ⏑) *f.* routoir,

Hanfsamen (⏑ – ⏑) *m.* chenevis, *m.* [échanvroir, *m.*

Hanfschwinge (⏑ – ⏑) *f.*

Hanfstängel (⏑ – ⏑) *m.* chenevotte, *f.*

Hang, *m.* penchant, *m.* pente, propension, attache, *f.*; der natürliche – zum Bösen, la pente, la propension naturelle au mal; der – zum Tanze, le penchant pour la danse; der – zum Spielen, l'attache au jeu, pour le jeu, *f.* [tre avalé, *m.*

Hängebauch (⏑ – – ⏑) *m.* ven-

Hängebrücke (⏑ – – – ⏑) *f.* pont en soupente, *m.* [thière, *f.* (Ois.).

Hängegarn (⏑ – ⏑) *n.* pen-

Hängekette (⏑ – – ⏑) *f.* chaîne d'avaloire *f.*

Hängematte (⏑ – – ⏑) *f.* hamac, branle; strapontin, *m.*

Hangen, Hängen (– ⏑) *v. n.* (ich hange, hänge, du hangst, hängst, er hangt, hängt; wir hangen oder hängen etc.; ich hing etc.; ich hinge etc.; ich bin gehangen; ich werde hangen oder hängen etc.; hange, hänge; hanget, hänget; daß ich hange etc.) pendre, être suspendu; être accroché, tenir, pencher, être penchant, aller en pente; an etwas –, pendre, tenir, s'accrocher, s'attacher, être accroché, attaché à qc.; mit seinem Kleide – bleiben, demeurer accroché par son habit; an etwas – bleiben, se pendre à qc.; sich an etwas –, se pendre, s'attacher, s'accrocher à qc.; dieser Baum hängt voller Früchte, cet arbre est charge de fruits; *fig.* sich an einen –, s'attacher, s'accrocher à qn; an einem –, être attaché à qn; en dépendre; woran hängt es? à quoi tient-il?

Hängen (– ⏑) *v. a.* pendre, suspendre; sich –, se pendre; den Kopf –, pencher la tête; die Flügel, die Ohren – ou – lassen, baisser les ailes, les oreilles; das Maul –, bouder; sein Herz an etwas –, s'attacher entièrement à qc., s'y affectionner extrêmement; den Mantel nach dem Winde –, s'accommoder au temps, aux circonstances. [suspendu, ue.

Hängend (– ⏑) *a.* pendant, e;

Hänger (– ⏑) *m.* pendeur, *m.*

Hängeschloß (⏑ – –) *n.* cadenas, *m.* [laisse, *f.*

Hängeseil (⏑ – –) *n.* trait, *m.*;

Hangriemen (⏑ – ⏑) *m.* soupente, *f.*

Hanke (– ⏑) *f.* hanche, *f.*

Hanse, Hanse (– ⏑) *f.* Hanseabund, *m.* hanse, *f.*

Hanseatisch (– ⏑ ⏑ ⏑) *a.* hanséatique, hanséatiquois.

Hansestadt (⏑ – –) *f.* ville hanséatique, *f.*

Hänseln (– ⏑) *v. a.* initier qn dans une société avec des cérémonies burlesques; baptiser qn sous la ligne (Mar.); das –, le baptême de la ligne (Mar.). [*m.*

Hansgraf (⏑ –) *m.* hansgrave,

Hanswurst (– ⏑) *m.* arlequin, farceur, Jean-potage; polichinel; paillasse, *m.*

Hapern (– ⏑) *v. i. fa.* s'arrêter, s'accrocher, tenir à qc.; da hapert es, voilà le noeud de l'affaire; c'est là le hic; voilà où gît le lièvre. [petit poil, *m.*

Härchen (– ⏑) *n.* petit cheveu,

Harder (⏑ –) *m.* muge, *m.* (poisson de mer).

Haren (– ⏑) *a.* de poil, de crin.

Harfe (⏑ –) *f.* harpe, *f.*; auf der – spielen, jouer de la harpe, pincer la harpe. [nante, *f.*

Harfenett (– ⏑ ⏑) *n.* consonHarfenist (– ⏑ ⏑) Harfenspieler, *m.* joueur de harpe, *m.*

Harfenuhr (⏑ – ⏑) *f.* horloge, pendule à jeu de harpe, *f.*

Harfenzug (⏑ – – ⏑) *m.* jeu de harpe, *m.* [*m.*

Häring (– ⏑) –e, *pl.* hareng,

Häringsbude (⏑ – – ⏑) *f.* harengerie, *f.*

Häringsbüse, *f.* bûche, *f.*

Häringsfang, *m.* harengaison, pêche du hareng, *f.*

Häringsfaß, –fäßchen, *n.* caque, *f.*; baril de harengs, *m.*

Häringskrämerinn, *f.* –weib, *n.* harengère, *f.*

Häringslake (⏑ – – ⏑) *f.* saumure de hareng, *f.* [hareng, *f.*

Häringsmilch, *f.* laitance du

Häringsnetz (⏑ – –) *n.* rèdre, *m.* aplets, *m. pl.*; harengueire, drainette, drouille, drivette, *f.*

Häringspacker (⏑ – – ⏑) *m.* encaqueur, caqueur, *m.*

Häringssalat (⏑ – – ⏑) *m.* harengs en salade, *m. pl.*

Häringstonne (⏑ – – ⏑) *f.* caque, *f.* [gaison, *f.*

Häringszeit (⏑ – – ⏑) *f.* haren-

Harke (– ⏑) *f.* râteau, *m.*

Harken (– ⏑) *v. a.* râteler.

Harker (– ⏑) *m.* râteleur, *m.*

Harlekin (⏑ – ⏑) *m.* –e, *pl.* arlequin, *m.*

Harlekinsposſen, *pl.* arlequinade, bouffonnerie, *f.*

Harm (⏑) *m.* affliction, *f.* chagrin, *m.*

sich Härmen (⏑ ⏑) *v. r.* s'affliger, se chagriner, se ronger le coeur.

Harmlos (⏑ –) *a. & ad.* sans affliction, sans souci; innocent, e.

Harmonie (– ⏑ ⏑) *f.* harmonie, *f.* accord, *m.* [monica, *f.*

Harmonika (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* har-

Harmoniren (– ⏑ ⏑ ⏑) *v. n.* s'accorder; être d'accord; sympathiser.

Harmonisch (– ⏑ ⏑) *a.* harmonieux; harmonique; *ad.* harmonieusement, harmoniquement.

Harn (⏑) *m.* urine, *f.* pissat, *m.*

Harnblase (⏑ – – ⏑) *f.* vessie, *f.*

Harnen (⏑ ⏑) *v. n.* pisser, uriner; faire de l'eau, lâcher l'eau.

Harnfluß (⏑ –) *m.* flux, *m.* incontinence d'urine; énurésie, *f.*; diabétès (Méd.), *m.*

Harngang (⏑ –) *m.* uretère; conduit urinal, *m.*

Harnglas (⏑ –) *n.* urinal, *m.*

Harnhaft (⏑ –) *a.* urineux, se.

Harnhäutchen (⏑ – – ⏑) *n.* allantoïde, *f.*

Harnisch (⏑ ⏑) *m.* –e, *pl.* harnais, *m.* armure, *f.*; *fig. fa.* einen in den – bringen, mettre qn en colère; in den – gerathen, se mettre en colère, s'échauffer dans son harnais.

Harnischbrett, *n.* cassin, (Tiss.), *m.* [mier.

Harnischmacher, *n.* le heau-

Harnkraut (⏑ –) *n.* herniole, turquette, *f.*; réséda, *m.*

Harnröhre (⏑ – ⏑) *f.* urêtre; canal de la verge, *m.*

Harnsand (⏑ –) *m.* gravelle, *f.*

Harnſatz (⸗⸗) *m.* hypostase, *f.*
Harnſchmerz (⸗⸗) *m.* urodynie, *f.* [calcul urinaire, *m.*
Harnſtein (⸗⸗) *m.* pierre, *f.*;
Harnſtrenge (⸗⸗⸗) dysurie, *f.*
Harntreibend (⸗⸗⸗) *a.* diurétique, ischurétique.
Harnverſtopfung (⸗⸗⸗⸗) *f.* rétention d'urine; ischurie, *f.*
Harnzapfer (⸗⸗⸗) *m.* cathéter, *m.* [ſtrenge.
Harnzwang (⸗⸗) *m.* v. Harnſtrenge.
Harpeggiren (⸗⸗⸗⸗) *v. a.* arpéger; das –, arpègement, *m.*
Harpune (⸗⸗⸗) *f.* harpon, *m.*
Harpuniren (⸗⸗⸗⸗) *v. a.* harponner [ponneur, *m.*
Harpunirer (⸗⸗⸗⸗) *m.* harHarpye (⸗⸗⸗) *f.* harpie, *f.*
Harren (⸗⸗) *v. n.* attendre; tarder.
Harſch (⸗) *a.* dur; duret, rude.
Hart (⸗) *a.* dur, ferme, solide; *fig.* dur, rude; difficile; austère, sévère, rigoureux; violent, fort; – machen, rendre dur, durcir; – ou härter werden, durcir, se durcir, s'endurcir; *fig.* ein –er Thaler, un écu en espèce; ein –er Leib, un ventre constipé, resserré; er hat ein –es Herz, il a le coeur dur, inflexible; einen –en Fall thun, faire une lourde, une rude chute; eine –e Tonart, le mode majeur; es kommt mir – an, cela m'est bien dur, bien fâcheux, j'ai de la répugnance à cela; dieſe Krankheit hat ihn – mitgenommen, cette maladie l'a bien atténué, affaibli; – am Wege ꝛc., tout près, tout auprès du chemin etc.; *ad.* durement, sévèrement; rigoureusement, fortement.
Hartblei (⸗⸗) *n.* matte de plomb, *f.*; plomb dur, *m.*
Härte (⸗⸗) *f.* dureté; trempe (de l'acier etc.); dureté; rudesse; sévérité, rigueur, *f.*
Härten (⸗⸗) *v. a.* durcir, endurcir; tremper (le fer, le métal); écrouir (l'acier).
Hartflügelig, *a.* coléoptère.
Harthärig, *a.* qui a le poil rude.
Harthäutig, *a.* qui a la peau rude, dure; *fig.* endurci aux coups.
Harthäutigkeit, *f.* dureté ob. rudesse de la peau; callosité, *f.*
Hartherzig (⸗⸗⸗) *a.* dur, impitoyable, insensible.
Hartherzigkeit (⸗⸗⸗⸗) *f.* dureté de coeur, *f.*
Harthörig (⸗⸗⸗) *a.* qui a l'ouïe dure; ein –er Menſch, un sourdaud. [dureté d'oreille, *f.*
Harthörigkeit (⸗⸗⸗⸗) *f.*
Hartköpfig (⸗⸗⸗) *a.* qui a la tête (conception) dure; têtu, opiniâtre, obstiné, ée.
Hartleibig (⸗⸗⸗) *a.* constipé, resserré; *fig. fa.* dur à la desserre. [pation, *f.*
Hartleibigkeit, *f.* constiHärtlich (⸗⸗) *a.* duret, ette; duriuscule.
Hartmäulig (⸗⸗⸗) *a.* ein –es Pferd, cheval qui a la bouche forte, qui est fort en bouche, qui n'a point de bouche. [de bouche, *f.*
Hartmäuligkeit, *f.* dureté
Hartmetall (⸗⸗⸗) *n.* potin, *m.*
Hartnäckig (⸗⸗⸗) *a.* opiniâtre, obstiné, entêté, ée; têtu, ue; entier, ière; –, *ad.* opiniâtrément, obstinément. [treté, obstination, *f.*
Hartnäckigkeit, *f.* opiniâHartriegel (⸗⸗⸗) *m.* troëne, *m.* (arbrisseau).
Hartrindig, –ſchälig (⸗⸗⸗) *a.* qui a la croûte, l'écorce dure.
Hartſchalig (⸗⸗⸗) *a.* testacée.
Härtung (⸗⸗) *f.* action de durcir; trempe (de l'acier etc.), *f.*; écrouissement (des métaux), *m.*
Harz (–) *n.* –es, *pl.* résine; poix-résine, *f.* [sineux, *m.*
Harzbaum (⸗⸗) *m.* arbre réHarzen (⸗⸗) *v. n.* ramasser la résine; *v. a.* enduire de résine.
Harzicht, Harzig (⸗⸗) *a.* résineux, bitumineux, se
Harzmeſſer (⸗⸗⸗) *n.* couteau à ramasser la résine, *m.*
Harztanne (⸗⸗⸗) *f.* sapin résineux, *m.* [nifère.
Harztragend (⸗⸗⸗) *a.* réHaſardſpiel (⸗⸗⸗) *n.* jeu de hasard, *n.* [prendre.
Haſchen (⸗⸗) *v. a.* attraper,
Häſcher (⸗⸗) *m.* archer, *m.*
Häschen (⸗⸗) *n.* levraut, *m.*
Haſe (⸗⸗) *m.* –n, *pl.* lièvre, *m.*; *prov.* da liegt der – im Pfeffer, voilà le hic; c'est là le noeud de l'affaire; er iſt ein furchtſamer –, c'est un poltron.
Haſel (⸗⸗) *m.* Haſelſtaude, *f.* –ſtrauch, *m.* coudrier, coudre, noisetier, *m.* [coudraie, *f.*
Haſelbuſch, *m.* –gebüſch, *n.*
Haſelhuhn (⸗⸗⸗) *m.* gelinotte des bois, *f.*; das kleine –, francolin, *m.* [doise, *f.* (poisson).
Häſeling, *m.* têtard, *m.*; vanHaſelkätzchen, *pl.* chatons, *m. pl.* [noix, muscardin, *m.*
Haſelmaus (⸗⸗⸗) *f.* croque
Haſelnuß (⸗⸗⸗) *f.* noisette, aveline, *f.* [lines, *f.*
Haſelöl (⸗⸗⸗) *n.* huile d'aveHaſelruthe, *f.* baguette de coudrier, *f.*
Haſelwurz, *f.* asarum, cabaret, nard sauvage, *m.*; oreille d'homme, rondelle, *f.*
Haſenauge, *n.* oeil de lièvre, *m.*; lagophthalmie, *f.*
Haſenbalg, *m.* –fell (⸗⸗⸗) *n.* peau de lièvre, *f.* [vre, *f.*
Haſenfett, *n.* graisse de lièHaſenfleiſch, *n.* chair de lièvre, chair noire, *f.*
Haſenfuß (⸗⸗⸗) *m.* patte de lièvre, *f.*; pied-de-lièvre (plante); *fig. fa.* badin, fou; poltron, *m.*
Haſenfutter, *n.* fourrure de peau de lièvre, *f.*
Haſengarn (⸗⸗⸗) *n.* filet de chasse du lièvre, *m.*; bricole, *f.*
Haſengeier (⸗⸗⸗⸗) *m.* milan royal, *m.*
Haſenherz (⸗⸗⸗) *n.* coeur de lièvre, *m.*; *fig.* ein – haben, être poltron, lâche. [du lièvre, *f.*
Haſenjagd (⸗⸗⸗) *f.* chasse
Haſenklee, *m.* Haſenpfötchen, *n.* pied-de-lièvre, *m.* [*n.* civet, *m.*
Haſenklein, –ſchwarz (⸗⸗⸗)
Haſenkohl, *m.* laiteron, *m.*
Haſenkopf, *m.* tête de lièvre, *f.*
Haſenlager, *n.* gîte du lièvre, *m.*; forme, *f.*
Haſenöhrchen, *n.* oreille de lièvre, *f.* (plante); die –, les guillements, *m.* (Impr.).
Haſenpanier (⸗⸗⸗⸗) *n. fig. fa.* fuite, *f.*; das – ergreifen, prendre la fuite. [pâté de lièvre, *m.*
Haſenpaſtete (⸗⸗⸗⸗) *f.*
Haſenpfeffer (⸗⸗⸗⸗) *m.* civet, *m.* [de-lièvre, *m.*
Haſenſcharte (⸗⸗⸗⸗) *f.* becHaſenſchartennaht, *f.* suture entortillée, *f.* (Chir.).
Haſenſchrot (⸗⸗⸗) *m.* petite dragée, *f.*
Haſenſprung (⸗⸗⸗) *m.* talon, astragale de lièvre, *m.*; passée, foulée de lièvre, *f.*
Haſenſpur, –fährte, *f.* piste, passée du lièvre, *f.*
Häſinn (⸗⸗) *f.* hase, *f.*
Haspe, Häſpe (⸗⸗) *f.* gond, *m.*; penture, *f.*; crochet, harpon (Mine), *m.*
Haspel (⸗⸗) *m.* et *f.* dévidoir; aspe; guindal, guindas; cabestan; tourniquet; bouriquet, treuil, moulinet (Mine), *m.*; croisée (Impr.), *f.*
Haspeln (⸗⸗) *v. a.* dévider; guinder. [à roue, *m.*
Haspelrad (⸗⸗⸗) *n.* guindas
Haspler (⸗⸗) *m.* –inn, *f.* dévideur, *m.* euse, *f.* [dre en haine.
Haſſen (⸗⸗) *v. a.* haïr, prenHaſſenswerth (⸗⸗⸗) *a.* haïssable. [vieux, ennemi, *m.*
Haſſer (⸗⸗) *m.* qui hait; enHaß (⸗) *m.* haine, *f.*; einen – auf einen werfen, prendre qn en haine.
Häßlich (⸗⸗) *a.* laid, e; vilain, e; hideux, se; difforme.
Häßlichkeit (⸗⸗⸗) *f.* laideur, difformité, *f.*
Haſt (⸗) *f.* hâte, précipitation, *f.*
Haſtig (⸗⸗) *a.* prompt, e; vite; *fig.* ein –er Kopf, une tête chaude; une humeur prompte. [tude, *f.*
Haſtigkeit (⸗⸗⸗) *f.* promptiHätſcheln (⸗⸗) *v. a. fa.* caresser; dorloter, délicater. [dier, *m.*
Hatſchier (⸗⸗) *m.* hallebarHatz, Hatze, *f.* chasse aux chiens courans, *f.*; combat des chiens avec les bêtes féroces, *m.*
Hau, *m.* –e, *pl.* taillis, *m.*; coupe, *f.*
Haubar (⸗⸗) *a.* propre à être coupé.
Häubchen (⸗⸗) *n.* petite coiffe, *f.*; – der Kinder, béguin, *m.*
Haube (⸗⸗) *f.* –n, *pl.* coiffe; huppe (d'un oiseau); calotte (d'un

fourneau), *f.*; chaperon (Fauc.); dôme (Arch.), *m.*; – des Meilers, faite, *m.*; – einer Retorte, réverbère, *m.*; calotte, *f.*; – einer Distillirblase, tête de more, *f.*; *fig.* ein Mädchen mit Ehren unter die – bringen, marier une fille honnêtement; einem auf der –sitzen, seyn, veiller qn de près, le tenir court.

Hauben (–⌣) *v. a.* coiffer.

Haubenadler (⏑⌣–⌣) *m.* aigle huppé, *m.*

Haubenband, *n.* bride, *f.*

Haubendraht, *m.* fil de laiton à carcasse, *m.*

Haubendrossel, *f.* geai de Bohême, *m.* grive bohémienne, *f.*

Haubenfalk, –fink ꝛc. *m.* faucon, pinson etc., huppé, *m.*

Haubenflor (⏑⌣–) *m.* crépodaille, *f.*

Haubenlerche (⏑⌣–⌣) *f.* cochevis, *m.*; alouette huppée, *f.*

Haubenmacherinn, *f.* faiseuse de coiffes, *f.*

Haubennetz, *n.* coiffe, *f.*

Haubenstock (⏑⌣–) *m.* tête de bois, poupée, *f.* [capuchon, *m.*

Haubentaube, *f.* pigeon à

Haubitze (–⏑⌣) *f.* obusier; – ou Haubitzkugel, obus, *m.*

Hauch, *m.* –e, *pl.* souffle, *m.*; haleine, *f.*; mit einem –e aussprechen, prononcer avec aspiration.

Hauchen (–⌣) *v. n.* souffler; das –, soufflement, *m.* [*m.*

Hauchlaut (⏑–) *m.* son aspiré,

Haudegen (⏑–⌣) *m.* espadon, estramaçon, *m.*; flamberge, *f.*

Haue (–⌣) *f.* houe, *f.*; hoyau, *m.*

Hauen (–⌣) *v. a.* (ich haue, du haueſt, er hauet, wir hauen ꝛc.; ich hieb ꝛc.; ich hiebe ꝛc.; ich habe gehauen; ich werde hauen ꝛc.; haue; hauet; daß ich haue ꝛc.), couper, trancher, tailler; hacher; frapper, battre, donner un coup (de.., mit..); fouetter; (einen auf den Hintern) fesser qn; sculpter (en pierre etc.); graver (sur du marbre etc.); creuser (un tombeau dans un rocher); Holz –, couper du bois; fendre du bois; Steine –, tailler des pierres; tirer des pierres de la carrière; Feilen –, tailler des limes; eine Wunde –, faire une blessure; – und ſtechen, frapper de taille et d'estoc; ſich herum –, se battre à coups d'épée, de sabre; ſich durch den Feind –, se faire jour à travers l'ennemi l'épée à la main; einen zu Fetzen, zuſammen –, hacher en morceaux, hacher qn menu comme chair à pâté; über die Schnur –, passer, excéder les bornes; *prov.* es iſt weder gehauen noch geſtochen, il n'y a ni rime ni raison; cela n'est ni chair ni poisson.

Hauer (–⌣) *m.* coupeur; coutelas; sanglier, *m.* (Ch.); die –, *pl.* défenses, *f. pl.*

Hauer, Häuer, *m.* travailleur aux mines, mineur, *m.*

Hauerlohn (⏑⌣–) *m.* abatage; salaire, *m.*; paie du mineur, *f.*

Häufchen (–⌣) *n.* petit monceau; petit nombre, *m.*; petite troupe, *f.*

Haufe, Haufen (–⌣) *m.* monceau, tas, amas, *m.*; pile; foule, multitude, quantité; bande, troupe, *f.*; in Haufen ſetzen, empiler; der gemeine, der große –, le peuple; la multitude, le vulgaire; über den –en werfen, renverser; über den –en fallen, tomber à la renverse; tomber en ruine.

Häufeln (–⌣) *v. a.* mettre en petits monceaux; butter (Jard.).

Häufen (–⌣) *v. a.* accumuler, amonceler, entasser; combler; ſich –, s'accumuler, augmenter, grossir.

Haufenweiſe (⏑⌣–⌣) *ad.* en foule, à la foule; en (par) troupes, par bandes; ſich – verſammeln, s'attrouper.

Häufig (–⌣) *a.* copieux, se; abondant; fréquent, e; *ad.* en foule, en quantité; copieusement, abondamment; fréquemment, souvent.

Häufung (–⌣) *f.* accumulation, *f.*; entassement, *m.*

Haufwerk (⏑–) *n.* amas de minerai, *m.*; roche en masse (Mine), *f.*; agrégat, *m.* (Chim.).

Hauhechel (⏑–⌣) *f.* arrête-boeuf, *m.*; bugrane, *f.* (plante).

Hauholz (⏑–) *n.* bois taillis, *m.*

Haukling (⏑–⌣) *f.* lame d'un sabre, *f.*

Haupt, *n.* Häupter, *pl.* tête, *f.*; *fig.* chef, *m.*; tête, pomme (de chou, de laitue), *f.*; die gekrönten –er, les têtes couronnées, *f.*; zu den Häupten (am Haupte) des Bettes ꝛc., au chevet du lit etc.; den Feind auf's – ſchlagen, défaire l'ennemi.

Haupt... (vorzüglich, wichtig, vornehmſt), principal, capital, *p. e.* Hauptabſicht, vue principale, but principal; –artikel, article principal; –feind, ennemi capital; –feſtung, place capitale; (zum Haupte gehörig, dafür dienlich), céphalique; *p. e.* Hauptader, veine céphalique; –arzenei, –balſam ꝛc., remède, baume etc. céphalique; –altar, *m.* maître-autel, *m.*; –anker, *m.* grande-ancre, maîtresse-ancre, *f.*; –armee, *f.*; gros de l'armée, *m.*; Hauptaſt, *m.* mère-branche, *f.*

Hauptbalken (⏑–⌣) *m.* tirant, *m.*; architrave, *f.*; poitrail, *m.*

Hauptbaß (⏑–) *m.* basse fondamentale, *f.* [royal, *m.*

Hauptbaſtei (⏑–⏑) *f.* bastion

Hauptbau (⏑–) *m.* édifice principal, corps de logis; grand bâtiment, *m.*

Hauptbegebenheit (⏑⌣–⌣–) *f.* évènement principal, *m.*

Hauptbegriff (⏑⌣–) *m.* idée fondamentale, *f.*

Hauptbeſchäftigung (⏑⌣–⌣⌣) *f.* –geſchäft, *n.* principale occupation, *f.*; capital, *m.*

Hauptbinde, *f.* bandeau; couvre-chef, *m.*; die königliche –, diadème, *m.*

Hauptbogen, *m.* einer Brücke, maîtresse-arche d'un pont, *f.*

Hauptbrett, *n.* dossier d'un lit; panneau, *m.* (Charp.).

Hauptbuch (⏑–) *n.* (Com.) grand livre, *m.*

Häuptchenkohl, *m.* chou pommé, chou cabus, *m.* [pommée, *f.*

Häuptchenſalat, *m.* laitue

Hauptdiebſtahl (⏑––) *m.* vol signalé, *m.*

ſich Häupteln (–⌣) *v. r.* se pommer (des choux, des salades etc.). [tier universel, *m.*

Haupterbe (⏑–⌣) *m.* héri-

Hauptfach (⏑–) *n.* fort; élément, *m.*; sphère, *f.*

Hauptfall (⏑–) *m.* cas principal; droit de meilleur catel, *m.*; mortaille (Féo.), *f.*

Hauptfarbe (⏑–⌣) *f.* couleur principale, couleur matrice od. primitive, *f.*

Hauptfehler (⏑–⌣) *m.* défaut capital, *m.*; grande faute, faute essentielle, *f.* [réale, capitane, *f.*

Hauptgaleere (⏑⌣–⌣) *f.*

Hauptgebäude (⏑⌣–⌣) *n.* corps de logis, *m.*

Hauptgeſims (⏑⌣–) *n.* entablement, *m.*; corniche architravée, *f.*

Hauptgrund (⏑–) *m.* raison principale, *f.*; principe, *m.*; base, *f.*

Hauptgrundzins, *m.* chefcens, *m.* [*m. pl.*; chevelure, *f.*

Haupthaar (⏑–) *n.* cheveux,

Haupthäring (⏑–⌣) *m.* hareng de marque, *m.* [carreau, *m.*

Haupthecht (⏑–) *m.* brochet

Haupthirſch, *m.* grand cerf, vieux cerf, *m.* [sentielle, *f.*

Hauptidee (⏑⌣–) *f.* idée es-

Hauptinhalt (⏑⏑–) *m.* sommaire, *m.*; substance, *f.* [le, *f.*

Hauptjagd, *f.* chasse générale

Hauptkirche (⏑–⌣) *f.* cathédrale; église métropolitaine, *f.*

Hauptkiſſen, *n.* oreiller, *m.*

Hauptkrankheit, *f.* mal de tête, *m.*; maladie dangereuse, très-grave, *f.* [nant, *m.*

Hauptlaſter, *n.* vice prédomi-

Hauptlehen, *n.* fief principal; fief dominant, *m.* [cens, *m.*

Hauptlehenzins, *m.* gros

Hauptlehre, *f.* point fondamental, *m.*; maxime générale, *f.*

Hauptleute (⏑–⌣) *pl.* capitaines, chefs, *m. pl.*

Hauptlinie (⏑–⌣⌣) *f.* ligne principale, od. magistrale; capitale d'un bastion (Fort.); ligne directe (parenté), *f.*

Hauptluſt, *f.* grand plaisir, *m.*

Hauptmangel, *m.* grand défaut, *m.* [taine, *m.*

Hauptmann (⏑–) *m.* capi-

Hauptmannſchaft, *f.* charge de capitaine, capitainerie, *f.*

Hauptmaſt, *m.* grand mât.

Hauptmerkmal, *n.* caractère distinctif, *m.*

Hauptmittel, *n.* remède cé-

phalique; remède souverain; moyen principal, *m.*

Hauptnarr, *m.* fou à lier, fou achevé, fou fieffé, *m.*

Hauptneigung, *f.* penchant dominant, *m.* [teur général, *m.*

Hauptneuner, *m.* nomina-

Hauptniederlage, *f.* défaite, déroute générale, *f.*; magasin principal, *m.*

Hauptnote, *f.* note tonique, *f.*

Hauptort (⏑–) *m.* chef-lieu, *m.*

Hauptperſon (⏑–⏑) *f.* principal personnage; chef, arc-boutant; chef; coryphée (secte), *m.*

Hauptpfeiler, -pfoſten (⏑–⏑) *m.* maître-poteau, *m.*

Hauptpforte, *f.* grande porte, *f.* v. **Hauptthür.**

Hauptpillen, *f. pl.* pilules céphaliques, *f. pl.* [*f.*

Hauptpumpe, *f.* archipompe,

Hauptpunkt (⏑–) *m.* point principal, capital, *m.*

Hauptquartier (⏑–⏑) *n.* quartier général, *m.* [source, *f.*

Hauptquelle, *f.* première

Hauptrad, *n.* maîtresse-roue, *f.*

Hauptrebell, *m.* chef des rebelles, *m.*

Hauptrechnung, *f.* compte général, général-conto, *m.* [le, *f.*

Hauptregel, *f.* règle générale,

Hauptregiſter, *n.* index; sommier; grand jeu (orgue), *m.*

Hauptreligion, *f.* religion dominante, *f.* [jor, *f.*

Hauptrunde, *f.* ronde du ma-

Hauptſache (⏑–⏑) *f.* principal, capital, essentiel, *m.*

Hauptſächlich (⏑–⏑) *a.* principal, capital, e; *ad.* surtout; avant toutes choses.

Hauptſänger, *m.* premier chanteur; chanteur du premier rang, *m.*

Hauptſatz (⏑–) *m.* axiome; sujet, thême (d'un discours), *m.*

Hauptſchild, *m.* corps de l'écu; écu principal, *m.*

Hauptſchlacht, *f.* combat général, *m.*; bataille décisive, *f.*

Hauptſchlüſſel (⏑–⏑) *m.* passe-partout; rossignol, *m.*

Hauptſchmuck, *m.* ornement de tête, *m.*; coiffure, *f.*; der königliche –, diadème, *m.* [cipal, *m.*

Hauptſchuld, *f.* capital, prin-

Hauptſchuldner, *m.* débiteur principal, principal obligé, *m.*

Hauptſchule, *f.* école centrale, *f.* [glier, vieux sanglier, *m.*

Hauptſchwein, *n.* grand san-

Hauptſchwierigkeit (⏑–⏑–) *f.* grande difficulté, *f.*

Hauptſegel, *n.* grande voile, *f.*

Hauptſeite, *f.* côté principal, *m.*; face (d'un bâtiment); croix (d'une monnaie), *f.* [résidence, *f.*

Hauptſitz, *m.* chef-lieu, *m.*; **Hauptſpaß**, *m.* divertissement extraordinaire, *m.*

Hauptſpieler, *m.* grand joueur; banquier, *m.*

Hauptſtadt (⏑–) *f.* capitale, *f.*

Hauptſtimme (⏑–⏑) *f.* dessus, haut-dessus, *m.*

Hauptſtraße (⏑–⏑) *f.* grand-chemin, *m.*; rue principale, grand' rue, *f.* [de maître; coup d'état, *m.*

Hauptſtreich (⏑–) *m.* coup

Hauptſtück (⏑–) *n.* pièce principale, *f.*; point capital, principal; article; chantourné (d'un bois de lit), *m.*; maîtresse-pièce (d'une machine), *f.*; corps (d'un discours); chef de bétail, *m.* [général, *m.*

Hauptſturm (⏑–) *m.* assaut

Hauptſumme (⏑–⏑) *f.* somme totale, *f.*; capital, principal, *m.*

Hauptheil (⏑–) *m.* gros, *m.*

Hauptthür (⏑–) *f.* porte principale, *f.*; portail, *m.* [cipal, *m.*

Haupttон (⏑–) *m.* ton prin-

Haupttreffen (⏑–⏑) *n.* corps de bataille, *m.* [dor (carte), *m.*

Haupttrumpf (⏑–) *m.* mata-

Haupttugend (⏑–⏑) *f.* vertu cardinale, *f.*

Haupturſache (⏑⏑–⏑) *f.* principale raison; cause principale, *f.*

Hauptverbrechen (⏑–⏑⏑) *n.* crime capital, *m.*

Hauptwache (⏑–⏑) *f.* corps de garde, *m.*; grand' garde, *f.*

Hauptwahrheit (⏑⏑–) *f.* vérité fondamentale, *f.*

Hauptwall (⏑–) *m.* corps d'une place, *m.*

Hauptwort (⏑–) *n.* substantif; mot essentiel, *m.* [nal, *m.*

Hauptzahl, *f.* nombre cardi-

Hauptzoll, *m.* grand péage; péage principal, *m.*

Hauptzug, *m.* principal trait, *m.*; – eines Buchſtabens, corps de la lettre, *m.* [grand but, *m.*

Hauptzweck, *m.* principal but,

Haus, *n.* Häuſer, *pl.* maison, *f.*; logis; domicile, *m.*; *fig.* maison; famille; race, *f.*; er iſt zu Hauſe, il est au logis, à la maison, chez lui; er iſt nirgends zu Hauſe, il n'a point de domicile, d'asile; il erre ça et là; das – des Herrn, l'église, *f.* le temple; la maison du Seigneur; er iſt in Italien zu Hauſe, il est né en Italie; – und Hof haben, être domicilié; er geht zu ou nach Hauſe, il va au logis, chez lui; ich komme von Hauſe, je viens du logis, de chez moi; er ſchreibt nach Hauſe, il écrit à sa famille; er hat Briefe von Hauſe, il a des lettres de sa famille, de sa patrie, de chez lui; er iſt bei uns wie zu Hauſe, il vit familièrement avec nous; *fig.* in einer Sache zu Hauſe ſeyn, être versé dans (une science); être au fait de qc.; einen von Haus und Hof treiben, déposséder qn de sa maison et de ses biens; le faire déguerpir; er iſt ein Narr von Hauſe aus, c'est un archi-fou, un fou fieffé; ein angeſehenes –, une bonne maison; une maison notable, considérée; ſie hält ihrem Bruder –, elle dirige la maison de son frère; das – einer Schnecke, la coquille d'un escargot; ſein – beſtellen, régler ses affaires; *prov.* mit Vielem hält man –, mit Wenigem kommt man auch aus, un bon ménager va loin avec peu.

Hausandacht (⏑⏑–) *f.* dévotions domestiques, *f. pl.*

Hausapotheke (⏑–⏑⏑–) *f.* apothicairerie domestique, *f.*

Hausarbeit (⏑⏑–) *f.* ouvrage domestique, *m.*; besogne domestique, *f.* [honteux, *m.*

Hausarme (⏑–⏑) *m.* pauvre

Hausarreſt (⏑–⏑) *m.* prison domestique, *f.*; er hat –, il est confiné dans sa maison.

Hausbackenbrod, *n.* pain de ménage, *m.*

Hausbeſitzer (⏑–⏑–) *m.* propriétaire d'une maison, *m.* [*f.*

Hausbier, *n.* bière de ménage,

Hausbrod, *n.* pain de ménage, *m.*

Häuschen (–⏑) *n.* maisonnette, petite maison, *f.* [stique, *m.*

Hausdieb (⏑–) *m.* voleur domes-

Hausdiebſtahl (⏑⏑–) *m.* vol domestique, *m.*

Hausehre, *f.* honneurs de la maison, *m. pl.*; *fig.* maîtresse du logis, *f.*

Hauſen (–⏑) *v. n.* loger, demeurer; *fa.* faire bon ou mauvais ménage, se conduire; faire du ravage, du dégât; faire du bruit, tempêter. [geon, *m.*

Hauſen (–⏑) *n.* grand esturHauſenblaſe (⏑–⏑) *f.* colle de poisson, ichtyocolle, *f.*

Hauſenrogen (⏑–⏑–) *m.* caviar, *m.*

Haus-Ente (⏑–⏑) *f.* canard domestique, barboteur, *m.*

Hauserziehung (⏑–⏑–) *f.* éducation privée, *f.* [corridor, *m.*

Hausflur (⏑–) *f.* vestibule;

Hausfrau (⏑–) *f.* maîtresse du logis; épouse, femme, *f.*

Hausfrieden (⏑–⏑) *m.* paix du ménage, de la maison, *f.*

Hausgeflügel (⏑⏑–⏑) *n.* volaille de basse-cour, *f.*

Hausgenoß (⏑–⏑) *m.* -inn, *f.* celui ou celle qui habite avec nous dans la même maison; locataire, *m.* et *f.*; die ſämmtlichen –ſen, domesticité, *f.* [bles, *m. pl*

Hausgeräth (⏑–⏑) *n.* meu-

Hausgeſinde (⏑–⏑–) *n.* domestiques, *m. pl.*

Hashahn (⏑–) *m.* coq de la maison, coq domestique, *m.*

Haushalten (⏑–⏑) ou **Haus halten**, *v. n.* tenir ménage; wohl –, faire bon ménage, économiser; übel –, faire mauvais ménage.

Haushälter (⏑–⏑) *m.* ménager; économe, *m.*; -inn, *f.* ménagère; économe; gouvernante, *f.*

Haushälteriſch (⏑–⏑–) *a.* ménager, ère; économe; *ad.* avec ménage.

Haushaltung (⏑–⏑) *f.* ménage, *m.*; économie; famille, maison, *f.*

Haushaltungskunst (⏑⏑⏑–) *f.* économie, *f.*
Hausherr (⏑–) *m.* maître du logis od. de la maison, hôte; père de famille, *m.*
Haushoch (⏑–) *a.* et *ad.* de la hauteur d'une maison.
Haushofmeister (⏑–⏑⏑) *m.* maître d'hôtel, *m.* [logis, *m.*
Haushund (⏑–) *m.* chien du
Hausiren (–⏑⏑), Hausiren gehen, *v. n.* colporter; das –, colportage, *m.* [teur; porte-balle, *m.*
Hausirer (–⏑⏑) *m.* colpor-
Hausjungfer (⏑–⏑) *f.* fille du logis; demoiselle suivante; ménagère, *f.*
Hauskalender (⏑–⏑⏑) *m.* almanach économique, *m.*
Hauskaninchen (⏑–⏑⏑) *n.* lapin de clapier, domestique, *m.*
Hauskapelle (⏑–⏑⏑) *f.* chapelle particulière od. de la maison, *f.* [que, *m.*
Hauskatze, *f.* chat domesti-
Hauskleid, *n.* -kleidung, *f.* habit ordinaire; deshabillé, négligé, *m.*
Hausknecht (⏑–) *m.* valet de cabaret od. de la maison; garçon, *m.*
Hauskreuz, *n. fig.* chagrin domestique, *m.* [be, *f.*
Hauslaub, -lauch, *n.* joubar-
Hauslehrer (⏑⏑⏑) *m.* précepteur, gouverneur, *m.*
Hausleinwand (⏑⏑–) *f.* toile de ménage, *f.* [taire, *m.*
Häusler, *m.* villageois, loca-
Hausleute (⏑–⏑) *pl.* locataires, *m. pl.* [ménager, ère.
Häuslich (–⏑) *a.* domestique; häusliche Einrichtung, *f.* ménage, *m.*
Häuslichkeit (⏑–⏑) *f.* esprit d'économie; ménage, *m.*
Hausmagd (⏑–) *f.* servante de la maison, *f.* [re, *m.*
Hausmann (⏑–) *m.* locataire, *m.*
Hausmannskost (⏑–⏑) *f.* ordinaire, *m.* [mestique, *f.*
Hausmarder, *n.* martre do-
Hausmeister (⏑–⏑) *m.* -inn, *f.* concierge, *m.* et *f.*
Hausmiethe (⏑–⏑) v. Miethe, Miethzins. [domestique, *m.*
Hausmittel (⏑–⏑) *n.* remède
Hausmutter (⏑–⏑) *f.* mère de famille; *fig.* bonne ménagère, *f.*
Hauspostille (⏑–⏑⏑) *f.* sermonnaire domestique, *m.*
Hausrecht (⏑–) *n.* droit domestique, *m.*
Hausregiment (⏑–⏑⏑) *n.* conduite du ménage, *f.*
Hausschlüssel (⏑–⏑) *m.* clef de la maison, *f.*
Hausschule (⏑–⏑) *f.* école particulière, *f.*; – halten, tenir école chez soi. [domiciliaire, *f.*
Hausuchung (⏑–⏑) *f.* visite
Haustaube (⏑–⏑) *f.* pigeon de volière, pigeon domestique, *m.*
Hausteufel (⏑–⏑) *m. fig.* querelleur, *m.* querelleuse, *f.* boute-feu, *m.* [mestique, *m.*
Hausthier (⏑–) *n.* animal do-
Hausthür (⏑–) *f.* porte de la maison, *f.* [privé, *m.*
Haustrauer (⏑–⏑) *f.* deuil
Haustrauung (⏑–⏑) *f.* copulation privée, *f.* [ordinaire, *f.*
Haustrunk (⏑–) *m.* boisson
Hausuhr (⏑–) *f.* horloge de la maison, *f.*
Hausunke (⏑–⏑) *f.* crapaud terrestre; *fig. fm.* casanier, *m.*
Hausvater (⏑–⏑) *m.* père de famille, *m.* [sens, *m.*
Hausverstand (⏑–⏑) *m.* bon
Hausverwalter (⏑–⏑⏑) *m.* maître d'hôtel; concierge, *m.*
Hausverwalterinn, *f.* gouvernante de la maison; concierge, *f.*
Hausvogt (⏑–)*m.* concierge, *m.*
Hauswesen (⏑–⏑) *n.* domestique, ménage, *m.*; économie, *f.*
Hauswirth (⏑–) *m.* hôte; économe, ménager, *m.*
Hauswirthinn, *f.* hôtesse; économe; ménagère, *f.* [ménage, *m.*
Hauswirthschaft (⏑–⏑) *f.*
Hauswurz (⏑–) *f.* joubarbe, *f.*
Hauszins (⏑–) *m.* loyer de maison, *m.*
Haut, *f.* Häute, *pl.* peau, *f.*; cuir, *m.*; sich seiner – wehren, vendre bien cher sa peau; er ist noch mit heiler – davon gekommen, il en a rapporté sa peau; ich möchte nicht in seiner – stecken, je ne voudrais pas me charger de sa peau; vor Zorn ꝛc. aus der – fahren wollen, crever dans sa peau; er ist eine gute, ehrliche –, c'est un bon enfant, c'est une bonne pâte d'homme; c'est un bon diable; feine – selbst zu Markte tragen, entreprendre qc. à ses risques et périls; auf der faulen – liegen, fainéanter; einem die – über die Ohren ziehen, écorcher qn; die – eines Samenkornes, l'tutricule, *m.*
Hautausschlag (⏑⏑–) *m.* exanthème, *m.*; éruption à la peau, *f.*
Häutchen (–⏑) *n.* pellicule, cuticule, tunique, *f.*; épiderme, *m.*; – einer Blume, la tunique des fleurs; – unter der Zunge, le filet.
Hautdrüse (⏑–⏑) *f.* glande cutanée, *f.*
Häuten (–⏑) *v. a.* ôter la peau; sich –, muer, se dépouiller.
Hautflügelig (⏑–⏑⏑) *a.* à ailes membraneuses.
Hautkrankheit (⏑–⏑) *f.* maladie cutanée, *f.* [pouille, *f.*
Häutung (–⏑) *f.* mue; dé-
Hautwurm (⏑–) *m.* dracunicule, *m.* [fenses, *f. pl.*
Hauzähne (⏑–⏑) *m. pl.* dé-
He! he da! *i.* hé! ah! courage! hola! [me, accoucheuse, *f.*
Hebamme (⏑–⏑) *f.* sage-fem-
Hebebalken (⏑–⏑⏑) *m.* écoperche; flèche de pont, *f.*
Hebebaum (⏑–⏑) *m.* lévier, *m.*; chèvre, *f.*
Hebebock (⏑–⏑) *m.* cabre, *f.*
Hebeeisen (⏑–⏑⏑) *n.* lévier (de fer), *m.* pince, *f.*; ringard (Forg.); élévatoire (Chir.), *m.*
Hebekorb (⏑–⏑) *m.* mannequin, *m.*
Hebel (–⏑) *m.* levier; anspect, *m.* (Mar.). [cabre, *m.*
Hebelade (⏑–⏑⏑) *f.* engin;
Heben (–⏑) *v. n.* (ich hebe, du hebst, er hebt, wir heben ꝛc.; ich hob ꝛc.; ich höbe ꝛc.; ich habe gehoben, ich werde heben ꝛc.; hebe; hebet oder hebt; daß ich hebe) lever, hausser; élever, soulever; *fig.* élever; Wein aus dem Fasse –, tirer du vin avec un siphon; ein Kind aus der Taufe –, tenir un enfant sur les fonts de baptême; einen aus der Kutsche, vom Pferde ꝛc. –, aider qn à descendre de carrosse, de cheval etc.; die Form aus der Presse –, retirer la forme de la presse; einen aus dem Sattel –, désarçonner qn; *fig.* débusquer qn; eine Schwierigkeit ꝛc. –, lever une difficulté etc.; eine Krankheit –, guérir une maladie.
Heber (–⏑) *m.* siphon (fluides); levier, *m.* (Méc.); élevation, *f.* (Chir.). [(Art.), *f.*
Hebefeil (⏑–⏑) *n.* cinquenelle
Hebewinde (⏑–⏑⏑) *f.* cric, engin, *m.*
Hebezeug (⏑–⏑) *n.* levier; pied-de-chèvre; engin, cric, *m.*; chèvre; grue, *f.* [oblation, *f.*
Hebopfer (⏑–⏑) *n.* offrande,
Hebräer (–⏑⏑) *m.* Hébreu, *m.*
Hebräisch (–⏑) *a.* hebraïque; das –e, l'hébreu, *m.*
Hebung (–⏑) *f.* action de lever etc.; levée, *f.*
Hechel (⏑–) *f.* séran, *m.*; die grobe –, regayoir, *m.*; die gröbste –, ébauchoir, *m.*; die feine –, affinoir, *m.*; *fig.* einen durch die – ziehen, passer qn par l'étamine, censurer qn.
Hechelbank (⏑–⏑) *f.* étaie de séran, *f.* [cière, *f.*
Hechelfrau (⏑–⏑) *f.* séran-
Hechelmacher, -mann, *m.* sérancier, *m.*
Hecheln (⏑–) *v. a.* sérancer, affiner (le lin); ébaucher, regayer (le chanvre); *fig.* censurer, critiquer.
Hecht (⏑) *m.* -e, *pl.* brochet, *m.*; fehr großer –, brochet-carreau, *m.*
Hechtbarsch (⏑–) *m.* brochet-perche, *m.*
Hechtchen (⏑–) *n.* brocheton, *m.*; – zum Backen, filardeau, *m.*
Hechtgrau (⏑–) *a.* gris de brochet. [chet, *f.*
Hechtkopf, *m.* hure de bro-
Hechtkraut, *n.* épi d'eau, *m.*
Hechtschimmel, *m.* cheval truité, *m.*
Heck (⏑) *n.* perchis; arrière du vaisseau, *m.* arcasse, *f.*
Hecke (⏑–) *f.* -n, *pl.* haie, *f.*; broussailles, *f. pl.*; nichoir, *m.*; (Heckzeit) ponte, *f.*
Hecken (⏑–) *v. a. & n.* couver; faire des petits, mettre bas.
Heckenkirsche (⏑–⏑) *f.* xylostéum, *m.* [tine, *f.*
Heckenrose (⏑–⏑⏑) *f.* églan-

Heckfeuer (⌐⌣) *n.* feu de billebaude, de tirailleurs, *m.*

Heckjäger (⌐⌣) *m.* braconnier, *m.* [feconde, *f.*

Heckmutter, *f.* mère très-

Heckthaler, -groſchen (⌐⌣) ꝛc., *m.* pièce volante, *f.*

Heckzeit (⌐) *f.* ponte, *f.*

Hede (⌣) *f.* étoupe, *f.*

Hederich (⌣⌣) *m.* vélard, érysime, *m.* tortelle, *f.*

Heer, *n.* -e, *pl.* armée; volée; troupe, foule, *f.* [rière-ban, *m.*

Heerbann (⌐) *m.* ban et ar-

Heerbiene (⌐⌣) *f.* abeille rapace, *f.* [rière-ban, *m.*

Heeresfolge (⌐⌣⌣) *f.* ar-

Heereskraft (⌐⌣) *f.* main forte, main armée, *f.* [*f.* drapeau, *m.*

Heerfahne (⌐⌣) *f.* bannière,

Heerflucht (⌐) *f.* desertion, *f.*

Heerflüchtig (⌐⌣) *a.* qui déserte; – werden, déserter. [*m.*

Heerflüchtige, *m.* déserteur,

Heerführer (⌐⌣) *m.* général, chef de l'armée; capitaine, *m.*

Heergeräth (⌐⌣) *n.* attirail de guerre, *m.* [préciput, *m.*

Heergewette (⌐⌣⌣) *n.*

Heermeiſter (⌐⌣) *m.* grand-maître de l'ordre de St. Jean, *m.*

Heermeiſterthum, *n.* grand' maîtrise, *f.*

Heerpauke, *f.* timbale, *f.*; -pauker (⌐⌣⌣) *m.* timbalier, *m.*

Heerraupe (⌐⌣) *f.* chenille processionnaire, *f.* [armée, *f.*

Heerſchaar (⌐) *f.* -en, *pl.*

Heerſchau (⌐) *f.* revue, *f.*

Heerſtraße (⌐⌣) *f.* grand-chemin, *m.*; route, *f.*

Hefen (⌣) *pl.* levure; lie, *f.*; fèces (Chim.), *f. pl.*; *fig.* die – des Volkes, la lie du peuple; auf die – kommen, auf den – ſitzen, être à bout; être à sec. [levure, *m.*

Hefenbrod (⌐⌣) *n.* pain à la

Hefenkuchen, *m.* gâteau à la levure, *m.* [pée avec de la levure, *f.*

Hefenſtück, *n.* farine détrempée, *f.*

Heficht (⌣) *a.* qui sent la lie.

Hefig (⌣) *a.* qui a de la lie.

Heft (⌐) *n.* -e, *pl.* manche, *m.*; poignée; agrafe, attache; suture d'une plaie, *f.*; cahier, *m.*; akademiſche Hefte, cours, *m.*

Heftchen, **Heftel** (⌐) *n.* agrafe, *f.*; piquet, *m.*

Heften (⌐⌣) *v. a.* agrafer; attacher avec des piquets.

Heften (⌐⌣) *v. a.* attacher; coudre; brocher; verloren –, faufiler, bâtir; *fig.* die Augen auf etwas –, fixer ses regards sur qc.; ſeine Gedanken auf etwas –, penser à qc.

Heftfaden (⌐⌣⌣) *m.* bâti; lien (Chir.), *m.* [te, *f.*

Hefthaken (⌐⌣) *m.* clavet-

Heftig (⌐⌣) *a.* fort, e; violent, e; vif, ive; rude; véhément, e; impétueux, se.

Heftigkeit (⌐⌣⌣) *f.* violence, véhemence, impétuosité, *f.* [(Rel.).

Heftlade (⌐⌣) *f.* cousoir, *m.*

Heftlos (⌐) *a.* démanché, ée.

Heftmacher, **Heftelmacher**, *m.* chaînetier; emmancheur, *m.*

Heftnadel (⌐⌣) *f.* aiguille, *f.*; arrelet (Chap.), *m.*; fibule (Chir.), *f.*

Heftpflaſter (⌐⌣) *n.* emplâtre glutinatif, *m.* [glutinative, *f.*

Heftpulver (⌐⌣) *n.* poudre

Hegen (⌣) v. Hägen.

Hehl, *ad.* ohne –, franchement; sans détour; sans en faire un secret.

Hehler (⌣) *m.* recéleur, *m.*; *prov.* der – iſt ſo gut wie der Stehler, autant vaut recéler que voler.

Hehlerinn, *f.* recéleuse, *f.*

Hehr, *a.* auguste, grand, majestueux, se. [lard sec, *m.* brume, *f.*

Hehrrauch (⌐) *m.* brouil-

Heide (⌣) *f.* bruyère; lande, brande; forêt, *f.* bois, *m.*

Heide (⌣) *m.* païen, gentil, *m.*

Heidebeſen (⌐⌣⌣) *m.* balai de bruyère, de genêt, *m.*

Heidegrütze, *f.* gruau de blé noir, de sarrasin, *m.*

Heidekorn (⌐⌣) *n.* blé sarrasin, blé noir, *m.* [lande, *f.*

Heidekraut (⌐⌣) *n.* bruyère,

Heidelbeere (⌐⌣⌣) *f.* airelle, mirtille, *f.*

Heidelerche (⌐⌣⌣) *f.* alouette des bois, farlouse, *f.*

Heidenbekehrer (⌐⌣⌣⌣) *m.* missionnaire, *m.*

Heidengeld (⌐⌣) *n.* pâturage, *m.*; das koſtet mich ein –, cela me coûte extrêmement cher.

Heidenthum (⌐⌣) *n.* paganisme; gentilisme, *m.*; gentilité, *f.* [garde-forêt, *m.*

Heidereiter, *m.* garde-bois,

Heideſchaf, *n.* brebis des landes, *f.* [*f.*

Heidinn, *f.* -en, *pl.* païenne,

Heidniſch (⌐) *a.* païen, enne; gentil, e. [duque, *m.*

Heiduck (⌐) *m.* -en, *pl.* hei-

Heil (⌣) *n.* salut, *m.* félicité, prospérité, fortune, *f.*; – dem Könige! salut au Roi; – dem, der ꝛc., bienheureux celui qui etc.

Heil (⌣) *a. & ad.* guéri, ie; – werden, se guérir; mit -er Haut davon kommen, en revenir saint et sauf. [veur, *m.*

Heiland (⌣) *m.* -e, *pl.* sau-

Heilart (⌐) Heilungsart, *f.* curation, méthode de guérir, *f.*

Heilbad (⌐) *n.* bain minéral, *m.*; eaux minérales, *f. pl.*

Heilbar (⌐) *a.* guérissable, curable. [lutaire.

Heilbringend (⌐⌣) *a.* sa-

Heilbrunnen (⌐⌣) *m.* eaux minérales, thermales, *f. pl.*

Heilbutt (⌐) *m.* flétan, *m* (poisson de mer).

Heilen (⌣) *v. a.* guérir, traiter (von . . . , de . . .); *v. n.* guérir, se guérir

Heilig (⌣) *a.* saint; sacré; inviolable; einen – ſprechen, canoniser qn; – halten, sanctifier; – verſprechen, promettre religieusement.

Heilige (⌣⌣) *m. & f.* saint, *m.* sainte, *f.*; *fig. fa.* ein wunderlicher –r, un homme singulier; das –, la chose sainte, sacrée.

Heiligen (⌣⌣⌣) *v. a.* sanctifier; consacrer. [image d'un saint, *f.*

Heiligenbild (⌐⌣⌣) *n.*

Heiligengebein (⌐⌣⌣⌣) *n.* reliques, *f. pl.* [blanc; gaïac, *m.*

Heiligenholz, *n.* peuplier

Heiligkeit (⌐⌣) *f.* sainteté, *f.*

Heiligmachend (⌐⌣⌣) *a.* sanctifiant, e. [sanctificateur, *m.*

Heiligmacher (⌐⌣⌣) *m.*

Heiligmachung, *f.* sanctification, *f.* [canonisation, *f.*

Heiligſprechung (⌐⌣⌣) *f.*

Heiligthum (⌐⌣) *n.* sanctuaire, *m.*; relique; chose sainte, *f.*

Heiligung (⌣⌣⌣) *f.* sanctification; consécration, *f.* [remède, *f.*

Heilkraft (⌐) *f.* vertu d'un

Heilkraut (⌐) *a.* herbe médicinale, *f.*

Heilkunde (⌐⌣) *f.* médecine thérapeutique, *f.*; l'art iatrique, *m.*; chirurgie, *f.* [dans l'art de guérir.

Heilkundig (⌐⌣) *a.* versé

Heilkunſt, *f.* v. Heilkunde.

Heillos (⌐) *a.* impie; scélérat, e; méchant, e; funeste, fatal, e. [médicament, *m.*

Heilmittel (⌐⌣) *n.* remède,

Heilmittellehre (⌐⌣⌣⌣) *f.* pharmacologie; matière médicale, *f.* [plâtre; curatif, *m.*

Heilpflaſter (⌐⌣) *n.* em-

Heilquelle (⌐⌣) *f.* eaux minérales, thermales, *f. pl.*

Heilſam (⌐) *a.* salubre; *fig.* salutaire. [brité, *f.*

Heilſamkeit (⌐⌣) *f.* salu-

Heiltrank (⌐) *m.* breuvage, *m.* tisane; potion, *f.* [cure, *f.*

Heilung (⌣⌣) *f.* guérison,

Heim (⌐) *ad.* au logis, à la maison, chez soi.

Heimath (⌣⌣) *f.* patrie, *f.*

Heimathlos (⌐⌣) *a.* vagabond, e.

Heimbürge (⌐⌣) *m.* maire de village; juge rural; sergent, *m.*

Heime, *f.* Heimchen, *n.* grillon, *m.* [(⌐) *f.* retour chez soi, *m.*

Heimfahrt, *f.* -gang, *m.* -kunft

Heimfall (⌐) *m.* dévolution; déshérence; réversion, *f.*

Heimfallen (⌐⌣) (co. fallen) *v. n.* tomber en dévolu, en déshérence; der Krone heimgefallen, dévolu à la couronne; heimgefallene Güter, biens tombés en déshérence, *m. pl.*

Heimfällig (⌐⌣) *a.* tombé en déshérence, en dévolu; réversible. [retour chez soi, *m.*

Heimkunft (⌐) *f.* arrivée, *f.*

Heimlich (⌣) *a.* secret, ète; clandestin, e; furtif, ive; caché, ée; sourd, e; eine –e Ehe, un mariage clandestin; –e Liebeshändel, de furtives amours; –e Kunſtgriffe, de sourdes pratiques, *f.*; er iſt –

hereingekommen, il est entré en cachette, en tapinois, à la dérobée, secrètement; der Feind hat sich – davon gemacht, l'ennemi a delogé à la sourdine; – thun, faire le mystérieux; se donner un air mystérieux; – lachen, rire sous cape; – halten, cacher, retenir secret.

Heimlichhaltung (⌣⌣–⌣) *f.* clandestinité, *f.* [*m.*

Heimlichkeit (⌣⌣–) *f.* secret, Heimreise (⌣–⌣) *f.* –weg, *m.* retour, *m.*

Heimsuchen (⌣–⌣) *v. a.* visiter; *fig.* visiter; affliger.

Heimsuchung (⌣–⌣) *f.* visite; *fig.* affliction, *f.*; Mariä –, visitation de la Vierge, *f.* [cachée, *f.*

Heimtücke (⌣–⌣) *f.* malice

Heimtückisch (⌣–⌣) *a.* malicieux, se; sournois, e; traitre; ein –er Streich, un coup fourré, –, *ad.* malicieusement.

Heimwärts (⌣–) *ad.* du côté de son logis, de sa patrie, vers chez soi.

Heimweh (⌣–) *n.* mal du pays, *m.*; nostalgie; nostomanie, nostrasie (Méd.), *f.*

Heirath (⌣–) *f.* –en, *pl.* mariage, *m.*; alliance, *f.*; parti, *m.*; er hat eine gute – gethan, il a épousé un bon parti; eine ungleiche –, une mésalliance.

Heirathen (⌣–⌣) *v. a.* épouser; *v. n.* se marier; unter seinem Stande –, se mésallier.

Heirathsgut (⌣––) *n.* dot, *f.* mariage, *m.*

Heirathsstifter, *m.* –inn, *f.* courtier, –ère de mariage, *m. f.*

Heirathswappen, *n.* armes d'alliance, *f. pl.* [exiger.

Heischen (⌣) *v. a.* demander,

Heischesatz (⌣–⌣) *m.* postulat, *m.*; demande, *f.*

Heiser (⌣) *a.* enroué, ée; – machen, enrouer; – werden, s'enrouer; sich – schreien, s'égosiller à force de crier.

Heiserkeit (⌣⌣–) *f.* enrouement, die – vertreiben, désenrouer.

Heiß (–) *a. & ad.* chaud, e; brennend –, brûlant, ardent; – essen, manger chaud; *fig.* ein heißes Verlangen, un désir ardent; heiße Thränen vergießen, pleurer à chaudes larmes; man hat ihm die Hölle – gemacht, on la lui a donnée bien chaude; *prov.* das Eisen schmieden so lange es – ist, battre le fer pendant qu'il est chaud.

Heißen (⌣) *v. a.* (ich heiße, du heißest, er heißt, wir heißen ꝛc.; ich hieß ꝛc.; ich hieße ꝛc.; ich habe geheißen ꝛc.; ich werde heißen ꝛc.; heiß; heißt; daß ich heiße ꝛc.) nommer, appeler; (einen etwas) ordonner, commander; einen schweigen –, imposer silence à qn; *v. n.* s'appeler, se nommer, être appelé, nommé; signifier, vouloir dire; was heißt das? was soll das –, que veut dire cela? wie heißt das auf deutsch (im Deutschen)? comment dit-on cela en allemand? das heißt so viel als . . . , cela veut dire que . . . ; es heißt, daß ꝛc., on dit que etc.; damit es nicht heiße, afin qu'il ne soit pas dit; das heiße ich arbeiten, das heißt gearbeitet, voilà ce qu'on appelle travailler; wenn Sie wissen, was das heißt, Vater seyn, si vous savez ce que c'est d'être père; das will wenig –, c'est peu de chose; cela n'est pas d'importance; das heißt, c'est à dire.

Heißhunger (⌣––) *m.* boulimie, faim canine; faim dévorante; faim de loup, *f.*; appétit dévorant, *m.*

Heißhungrig, *a.* affamé, vorace; qui a un appétit devorant, une faim dévorante.

Heiter (⌣⌣) *a.* serein, e; clair, e; agréable; enjoué, ée; gai, e; das Wetter wird –, le temps se hausse, s'éclaircit; le temps affine (Mar.).

Heiterkeit (⌣⌣–) *f.* sérénité, *f.*; die – einer Gesellschaft, des Gespräches, la gaieté d'une compagnie, de la conversation.

Heizbar (⌣–) *a.* qu'on peut chauffer; –e Stube, une chambre à feu.

Heizen (⌣⌣) *v. a.* chauffer; échauffer; man hat zu stark geheizt, on a fait trop de feu.

Heizung (⌣⌣) *f.* chauffage, *m.*

Hektik, Hektisch (⌣⌣) v. Schwindsucht, Schwindsüchtig.

Held, *m.* –en, *pl.* héros, *m.*; *fig. fa.* ein – im Saufen, un grand buveur. [roïde, *f.*

Heldenbrief (⌣⌣–) *m.* hé-

Heldenbuch (⌣⌣–) *n.* histoire des exploits des grands hommes, *f.*

Heldengedicht (⌣⌣⌣–) *n.* poëme épique, *m.* épopée, *f.*

Heldengeist (⌣⌣–) *m.* esprit héroïque; héroïsme, *m.*

Heldengeschichte (⌣⌣⌣⌣) *f.* histoire des héros, *f.*

Heldenlied (⌣⌣–) *n.* chanson héroïque, *f.* [roïque.

Heldenmäßig (⌣⌣⌣) *a.* hé-

Heldenmuth (⌣⌣–) *m.* héroïsme, *m.* [héroïque; *ad.* en héros.

Heldenmüthig (⌣⌣⌣) *a.*

Heldenoper (⌣⌣⌣) *f.* opéra héroïque, *m.*

Heldenthat (⌣⌣–) *f.* exploit, *m.* action héroïque, bravoure; (im Scherze) prouesse, *f.* [des héros, *m.*

Heldenzeit (⌣⌣–) *f.* temps

Heldinn (⌣–) *f.* –en, *pl.* héroïne, *f.* [feu Saint-Elme, *m.*

Helenenfeuer (⌣–⌣⌣–) *n.*

Helfen (⌣⌣) *v. n.* (ich helfe, du hilfst, er hilft, wir helfen ꝛc.; ich half ꝛc.; ich hülfe ꝛc.; ich habe geholfen; ich werde helfen; hilf; helft; daß ich helfe ꝛc.) einem –, aider, secourir, assister qn; guérir; zu etwas –, servir à qc., être bon pour qc.; contribuer, concourir à qc.; einem arbeiten –, aider qn à travailler; einem aus dem Wagen, auf das Pferd ꝛc. –, aider qn à descendre de carrosse, à monter à cheval etc; einem mit Gelde –, assister qn d'argent; wozu kann das –? à quoi cela peut-il servir? einem zu etwas –, procurer, faire avoir qc. à qn; einem von etwas –, délivrer qn de qc.; *fig.* einem vom Brode –, dépêcher, tuer qn; einem aus der Noth –, tirer qn de peine; er weiß sich schon zu –, il sait se tirer d'affaire; er weiß sich weder zu rathen noch zu –, il ne sait à quel saint se vouer, il ne sait plus de quel bois faire flèche; Gott helf! Dieu vous bénisse! à vous souhaits! so wahr mir Gott helfe! ainsi que Dieu me soit en aide; helft! helft! au secours! à l'aide! *prov.* hilf dir, so wird dir Gott –! aide-toi, Dieu t'aidera; wem nicht zu rathen ist, dem ist auch nicht zu –, on ne peut aider qui ne veut point écouter.

Helfer (⌣) *m.* aide, assistant; vicaire, adjoint, *m.*

Helfershelfer (⌣⌣–⌣) *m.* suppôt; complice, *m.*

Hell (⌣) *a.* clair, e; – oder heller machen, éclaircir; éclairer; es ist heller, lichter Tag, il fait grand jour; am hellen Tage, en plein jour; der Mond scheint –, il fait clair de lune; eine helle Stimme, une voix claire, nette, aigue; eine helle Glocke, une cloche résonnante; *fig.* ein heller Kopf, un esprit clair, lumineux.

Hellblau, Hellbraun (⌣–) ꝛc., *a.* bleu clair, brun clair etc

Helldunkel (⌣–⌣) *n.* clair obscur, *m.*

Helle (⌣) *f.* clarté, lueur, *f. f.* éclat, lustre; jour, *m.* clairs, *m. pl.* (Peint.). [barde, *f.*

Hellebarde (⌣⌣–⌣) *f.* halle-

Hellebardirer (⌣⌣–⌣) *m.* hallebardier, *m.*

Heller (⌣⌣) *m.* denier, *m.* maille, obole, *f.*; nicht einen rothen – haben, ne pas avoir un sou vaillant; bis auf den letzten – bezahlen, payer ric à ric, jusqu'au dernier sou.

Hellgrau (⌣–) *a.* gris blanc.

Hellgrün (⌣–) *a.* vert clair, vert gai. [–er Wein, du vin rosé.

Hellroth (⌣–) *a.* rouge clair;

Hellsehend (⌣–⌣) Hellsichtig, *a.* clairvoyant, e; pénétrant, e.

Helm, *m.* –e, *pl.* casque, heaume, armet, *m.*; manche (d'une cognée); timbre (Blas.); dôme (Arch.), *m.*; (Haut auf dem Kopfe neugeborner Kinder) coiffe, *f.*

Helmen (⌣⌣) *v. a.* mettre un casque sur la tête de qn; timbrer (une armoirie); emmancher (une cognée). [*m.* grille, *f.*

Helmgitter (⌣–⌣) *n.* –reif,

Helmschlange, *f.* serpent casqué, *m.* [*m.*

Helmschmied, *m.* heaumier,

Helmschmuck (⌣–) *m.* cimier, *m.*; lambrequins, *m. pl.*

Helmstock, *m.* barre de gouvernail, *f.*; timon, gousset, *m.*

Helmstutz, *m.* panache, *m.*

Helmtaube, *f.* pigeon cuirassé, *m.* [*m.*

Helmvisier (-⌣) *n.* mézail, *m.*

Hemd (⌣) *n.* -en, *pl.* chemise, *f.* einen bis aufs – ausziehen, mettre qn en chemise; *prov.* das – ist mir näher als der Rock, ma peau m'est plus proche que ma chemise.

Hemdchen (⌣⌣) *n.* petite chemise, chemisette, *f.*

Hemdknopf (⌣–) *m.* bouton de poignet, *m.* [de chemise, *m.*

Hemdkragen (⌣–⌣) *m.* col

Hemmen (⌣⌣) *v. a.* arrêter, retenir; retarder, empêcher; enrayer (une roue); *fig.* modérer, cesser. [ive.

Hemmend (⌣⌣) *a.* répressif,

Hemmgabel (⌣–⌣) *f.* fourche à enrayer, *f.* [re, *f.*

Hemmkette (⌣–⌣) *f.* enrayu-

Hemmschuh (⌣–) *m.* chien, *m.*

Hemmung (⌣–) *f.* action d'arrêter, d'enrayer etc.; répression, *f.*; arrêt (fusil); échappement, arrêt (Horl.), *m.*; – des Blutes, étanchement du sang, *m.* [val entier, *m.*

Hengst, *m.* -e, *pl.* étalon, cheHengstfüllen (⌣–⌣) *n.* poulain mâle, *m.* [*f.* orillon, *m.*

Henkel (–⌣) *m.* anse; oreille,

Henkelchen (–⌣⌣) *n.* ansette, *f.* [nier à anses, *m.*

Henkelkorb (⌣⌣–) *m.* paHenkelkrug (⌣⌣–) *m.* buire, *f.*

Henkeln (⌣⌣) *v. a.* mettre des anses à . . ., habiller (les pots); ein gehenkelter Ducaten, un ducat à orillon. [le à oreilles, *f.*

Henkelnapf (⌣⌣–) *m.* écuelHenkeltopf (⌣⌣–) *m.* pot à anse, *m.*

Henken (⌣⌣) *v. a.* pendre; das –, action de pendre, pendaison, *f.*

Henker (⌣⌣) *m.* bourreau, *m.* *fa.* daß dich der –! diantre! que diantre! geh zum –, va-t-en au diable.

Henkerinn (⌣⌣–) *f.* bourrelle, *f.*

Henkermahl (⌣⌣–) *n.* dernier repas (qu'on donne à un criminel avant qu'il soit exécuté), *m.*

Henkermäßig (⌣⌣–⌣) *a. & ad.* de, en bourreau; *fig.* cruel, cruelle. [valet du bourreau, *m.*

Henkersknecht (⌣⌣–) *m.*

Henne (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* poule, *f.* junge –, poulette, *f.* die fette –, orpin, *m.* grassette (plante), *f.*

Her (–) *ad.* ici, çà, de ce côté; kommen Sie her, venez ici, venez çà; nur her damit! donnez toujours; dites donc; die Hand –! çà (donnez) la main! von da –, de là; von außen –, de dehors; von weitem –, de loin; von oben –, d'en haut; um etwas –, autour de qc.; hinter einem – seyn, être aux trousses de qn; *fig.* être après qn, presser qn; dieser Mensch ist nicht weit –, cet homme n'est pas de haute extraction; cet homme est de basse extraction; *fig.* cet homme n'est pas un phénix, n'est pas grand grec, n'est pas grand sorcier; dieser Witz ist nicht weit –, cette saillie, ce bon mot, cette pointe d'esprit n'est pas merveille, ne vaut pas grand' chose; die Zeit –, depuis quelque temps; einige Jahre –, depuis quelques années; von Ewigkeit –, de toute éternité.

Herab (–⌣) *a.* en bas; von oben –, de haut en bas; d'en haut; den Berg, den Strom –, au bas de la montagne, en descendant la rivière.

sich Herabbegeben (–⌣–⌣) *v. r.* descendre.

sich Herabbemühen (–⌣–⌣) *v. r.* prendre la peine de descendre.

Herabbeten (–⌣–⌣) *v. a.* den Segen Gottes auf sich –, implorer sur soi la bénédiction du Ciel.

sich Herabbewegen (–⌣–⌣) *v. r.* se mouvoir en descendant.

Herabbiegen (–⌣–⌣) (co. biegen) *v. a.* plier en baissant; baisser en courbant.

Herabblasen (–⌣–⌣) (co. blasen) *v. a.* faire tomber en soufflant.

Herabblicken (–⌣–⌣) *v. a.* regarder du haut vers le bas.

Herabblitzen (–⌣–⌣) *v. n.* éclairer d'en haut.

Herabbrechen (–⌣–⌣) (co. brechen) *v. n.* se rompre et tomber.

Herabbringen (–⌣–⌣) (co. bringen) *v. a.* porter en bas; abattre, faire descendre.

sich Herabbücken (–⌣–⌣) *v. r.* se baisser; se pencher; s'incliner.

Herabdrängen (–⌣–⌣) *v. a.* faire descendre en serrant, en pressant. [emporter par le tour.

Herabdrehen (–⌣–⌣) *v. a.*

Herabeilen (–⌣–⌣) *v. n.* descendre vite, en hâte; se hâter de descendre.

Herabfahren (–⌣–⌣) (co. fahren) *v. n.* descendre. [te, *f.*

Herabfahrt (–⌣–) *f.* descenHerabfallen (–⌣–⌣) (co. fallen) *v. n.* tomber en bas.

Herabflattern, *v. n.* descendre en voletant.

Herabfliegen (–⌣–⌣) (co. fliegen) *v. n.* voler en bas.

Herabfließen (–⌣–⌣) (co. fließen) *v. n.* découler; das –, le découlement. [mener en bas.

Herabführen (–⌣–⌣) *v. a.*

Herabgeben (–⌣–⌣) (co. geben) *v. a.* passer, faire passer en bas.

Herabgehen (–⌣–⌣) (co. gehen) *v. n.* descendre; das –, la descente; im –, en descendant.

Herabgießen (–⌣–⌣) (co. gießen) *v. a.* verser de haut en bas.

Herabgleiten (–⌣–⌣) (co. gleiten) *v. n.* glisser en bas; tomber, descendre en glissant.

Herabhangen, -hängen (–⌣–⌣) *v. n.* descendre; pendre; sein Bart hängt ihm bis auf den Gürtel herab, sa barbe lui descend jusqu'à la ceinture, ein herabhängender Stengel, une tige réfléchie (Bot.).

Herabhauen (–⌣–⌣) *v. a.* faire tomber en coupant, en tranchant.

Herabheben (–⌣–⌣) *v. a.* descendre; ôter; etwas vom Tische –, ôter qc. de dessus la table.

Herabhinken (–⌣–⌣) *v. n.* descendre en boitant.

Herabhüpfen (–⌣–⌣) *v. n.* sauter en bas; descendre en sautant.

Herabjagen (–⌣–⌣) *v. a.* chasser en bas; *v. n.* descendre précipitamment.

Herabklettern (–⌣–⌣) *v. n.* descendre en s'aidant des pieds et des mains; dégringoler (*fa.*)

Herabkollern (–⌣–⌣) *v. n.* rouler en bas.

Herabkommen (–⌣–⌣) *v. n.* venir en bas; descendre; unser Handel kommt herab, notre commerce déchoit, baisse, décline, se perd.

Herabkönnen (–⌣–⌣) (co. können) *v. n.* pouvoir descendre.

Herabkriechen (–⌣–⌣) (co. kriechen) *v. n.* descendre en rampant.

Herablangen (–⌣–⌣) *v. a.* descendre; *v. n.* atteindre, descendre jusqu'en bas.

Herablassen (–⌣–⌣) (co. lassen) descendre; faire descendre; die Vorhänge, die Kutschenfäser –, abaisser les stores, baisser les glaces; lassen Sie ihr Kleid, Ihren Mantel herab, détroussez votre robe, votre manteau; détroussez-vous; ein Lehrer muß sich zu dem Einsichtskreise seiner Schüler –, un maître doit se mettre à la portée de ses écoliers; sich zu dem Tone –, der in einem Lande herrscht, se conformer au ton, aux usages, aux us d'un pays; etwas vom Preise –, rabattre qc. du prix.

Herablassend (–⌣–⌣) *a.* gracieux; affable; populaire; condescendant.

Herablassung (–⌣–⌣) *f.* affabilité; condescendance; popularité, *f.*

Herablaufen (–⌣–) (co. laufen) *v. n.* courir en bas; descendre en courant; couler en bas, découler (de l'eau).

Herablocken (–⌣–⌣) *v. a.* attirer en bas; engager à descendre; persuader de descendre.

Herabpurzeln (–⌣–⌣) *v. n.* culbuter.

Herabreichen (–⌣–⌣) *v. a.* atteindre, descendre jusqu'en bas.

Herabreiseln (–⌣–⌣) *v. n.* descendre.

Herabreiten (–⌣–⌣) (co. reiten) *v. a.* descendre à cheval.

Herabrieseln, *v. n.* couler en bas; ruisseler.

Herabrinnen (–⌣–⌣) (co. rinnen) *v. n.* découler; couler en bas.

Herabrollen (–⌣–⌣) *v. a. & n.* rouler en bas. [mettre plus bas.

Herabrücken (–⌣–⌣) *v. a.*

Herabrufen (–⌣–⌣) (co. rufen) *v. a.* appeler qn pour le faire descendre.

Herabrutſchen (-⏑⏑) *v. a.* glisser en bas.

Herabſchaffen (-⏑⏑) *v. a.* transporter de haut en bas.

Herabſchallen, *v. n.* sonner, retentir, résonner d'en haut.

Herabſcheinen (co. ſcheinen) *v. n.* luire d'en haut, jeter une lueur.

Herabſchicken (-⏑⏑) *v. a.* envoyer d'en haut.

Herabſchieben (-⏑⏑) (co. ſchieben) *v. a.* pousser en bas, de haut en bas.

Herabſchießen (-⏑⏑) (co. ſchießen) *v. a.* abattre en tirant; abattre d'un coup de fusil etc.; einen vom Pferde –, renverser, abattre qn de son cheval d'un coup de feu.

Herabſchiffen (-⏑⏑) *v. n.* descendre en bateau.

Herabſchleichen (-⏑⏑) (co. ſchleichen) *v. n.* se gliser en bas.

Herabſchleppen (-⏑⏑) *v. a.* traîner en bas.

Herabſchleudern (-⏑⏑) *v. a.* jeter, lancer en bas.

Herabſchütteln (-⏑⏑) *v. a.* faire tomber en secouant; secouer.

Herabſchütten (-⏑⏑) *v. a.* jeter, verser, répandre d'un lieu élevé.

Herabſchweben (-⏑⏑) *v. n.* descendre peu à peu, lentement.

Herabſchwimmen (-⏑⏑) (co. ſchwimmen) *v. n.* descendre à la nage, en nageant.

Herabſchwingen (-⏑⏑) (co. ſchwingen) *v. a.* faire descendre par une secousse; ſich vom Pferde –, sauter à bas de cheval.

Herabſegeln (-⏑⏑) *v. a.* descendre à force de voiles.

Herabſetzen (-⏑⏑) *v. a.* abaisser; mettre plus bas; den Preis der Lebensmittel –, baisser le prix des denrées; die Münzen, die Steuer –, rabaisser les monnaies, diminuer les contributions; einen Thaler auf einen Gulden –, réduire l'écu au florin; eine Sache –, dépriser, déprimer, rabaisser, déprécier, avilir, ravaler une chose.

Herabſetzung (-⏑⏑) *f.* abaissement; rabaissement; rabais, décri (des monnaies), *m.*; diminution (des impôts); dégradation (d'un préposé), *f.*

Herabſinken (-⏑⏑) (co. ſinken) *v. n.* s'abaisser, tomber; *fig.* s'avilir, s'abaisser.

Herabſpringen (-⏑⏑) (co. ſpringen) *v. n.* sauter à bas; descendre en sautant.

Herabſtechen (-⏑⏑) (co. ſtechen) *v. a.* abattre, jeter par terre par quelque instrument pointu; einen vom Pferde –, désarçonner qn, le mettre à bas de son cheval à coups de etc.; den Ring –, emporter la bague. [ſteigen) *v. n.* descendre.

Herabſteigen (-⏑⏑) (co.

Herabſtellen (-⏑⏑) *v. a.* mettre plus bas; mettre à bas.

Herabſtimmen (-⏑⏑) *v. a.* baisser; die Saiten um einen Ton –, descendre, baisser les cordes d'un ton; das Alter ſtimmt die Leidenſchaften herab, l'âge diminue, ralentit, modère les passions.

Herabſtoßen (-⏑⏑) *v. a.* pousser en bas; faire tomber, abattre en poussant.

Herabſtrömen (-⏑⏑) *v. n.* tomber à flots, à grands flots.

Herabſtürzen (-⏑⏑) *v. a.* précipiter, jeter d'un lieu élevé; *v. n.* tomber, se précipiter, se jeter d'en haut. [troter en descendant.

Herabtraben (-⏑⏑) *v. n.*

Herabtragen (-⏑⏑) *v. a.* porter en bas.

Herabträufeln (-⏑⏑) *v. a.* faire tomber à petites gouttes, goutte à goutte; faire dégoutter, découler; distiller.

Herabtreiben (-⏑⏑) *v. a.* chasser en bas.

Herabtriefen, -tröpfeln (-⏑⏑) *v. n.* tomber goutte à goutte; dégoutter; distiller.

Herabwagen (-⏑⏑) ſich –, *v. r.* oser descendre.

Herabwallen (-⏑⏑) *v. n.* descendre en flottant.

Herabwälzen (-⏑⏑) *v. a.* rouler en bas.

Herabwerfen (-⏑⏑) (co. werfen) *v. a.* jeter en bas, mettre à bas.

Herabwinden (-⏑⏑) (co. winden) *v. a.* faire descendre, descendre à l'aide d'un guindal; ſich –, *v. r.* descendre en faisant plusieurs détours. [vouloir descendre.

Herabwollen (-⏑⏑) *v. n.*

Herabwürdigen (-⏑⏑⏑) *v. a.* dégrader; ravaler; avilir, ravilir, rabaisser; déprécier.

Herabwürdigung (-⏑⏑⏑) *f.* dégradation, *f.*; avilissement, *m.*

Herabziehen (-⏑⏑) *v. a.* tirer en bas; die Vorhänge –, fermer, descendre, abaisser les rideaux; ſeinen Hut über die Augen –, ravaler, abaisser le chapeau sur les yeux; *v. n.* descendre. [kunſt.

Heraldik (-⏑⏑) *f.* v. Wappen-

Heran (-⏑) *ad.* près; auprès; proche; nur –, approchez, venez donc.

Heraneilen (-⏑⏑) *v. n.* se hâter d'approcher; arriver vite.

Heranfliegen (-⏑⏑) (co. fliegen) *v. n.* s'approcher en volant.

Heranführen (-⏑⏑) *v. a.* amener, mener près, auprès.

Herankommen (-⏑⏑) (co. kommen) *v. n.* avancer; approcher.

Herannahen (-⏑⏑) *v. n.* approcher; s'approcher.

Herannahung, *f.* approche, *f.*; – des Sommers, des Todes, l'approche de l'été, les approches de la mort. [mûrir.

Heranreifen (-⏑⏑) *v. n.*

Heranrücken (-⏑⏑) *v. a.* approcher; *v. n.* s'approcher.

Heranrudern (-⏑⏑) *v. n.* avancer, approcher à force de rames.

Heranſchleichen (-⏑⏑) *v. n.* s'approcher tout doucement, à pas lents.

Heranſchreiten (-⏑⏑) (co. ſchreiten) *v. n.* s'approcher en marchant.

Heranſegeln (-⏑⏑) *v. a.* s'approcher, arriver, s'avancer à force de voiles.

Heranwachſen (-⏑⏑) (co. wachſen) *v. n.* grandir; croître.

Heraus (-⏑) *ad.* en haut; vers le haut; nur –! montez toujours! montez donc!

Heraufbringen (-⏑⏑) (co. bringen) *v. a.* porter en haut; faire monter. [dürfen) *v. n.* oser monter.

Heraufdürfen (-⏑⏑) (co.

Heraufeilen (-⏑⏑) *v. n.* se hâter de monter; monter précipitamment.

Heraufgeben (-⏑⏑) (co. geben) *v. a.* donner en haut; faire passer qc. plus en haut.

Heraufgehen (-⏑⏑) (co. gehen) *v. n.* monter; aller en haut.

Heraufhelfen (-⏑⏑) (co helfen) *v. a.* aider à monter.

Heraufholen (-⏑⏑) *v. a.* faire monter; porter en haut.

Heraufkommen (-⏑⏑) (co. kommen) *v. n.* venir, arriver en haut; dieſe Schiffe kommen den Fluß herauf, ces bateaux remontent la rivière, viennent d'aval, vont amont.

Heraufkönnen (-⏑⏑) (co. können) *v. n.* pouvoir monter.

Heraufrücken (-⏑⏑) (co. rücken) *v. a.* pousser, mettre plus haut; *v. n.* se rapprocher, se placer un peu plus haut.

Heraufſchiffen (-⏑⏑) *v. n.* remonter la rivière.

Heraufſchwimmen (-⏑⏑) (co. ſchwimmen) *v. n.* nager contre le fil de l'eau; remonter à la nage, en nageant.

Heraufwachſen (-⏑⏑) (co. wachſen) *v. n.* croître; grandir.

Heraufwärts (-⏑⏑) *ad.* en haut; vers le haut.

Heraufziehen (-⏑⏑) (co. ziehen) *v. a.* tirer en haut; *v. n.* Wolken ziehen herauf, il s'élève des nuages.

Heraus (-⏑) *ad.* hors; dehors; en dehors; von innen –, de dedans; vorn –, sur le devant; – damit! – mit der Sprache! parlez! – aus der Stube, aus dem Bette, sortez de la chambre, du lit; – mit der Fuchtel, allons dégaînez! frei, gerade, rund –, nettement, franchement, rondement, tout net. [labourant.

Herausackern, *v. a.* tirer en

Herausarbeiten (-⏑⏑⏑) *v. a.* faire sortir à force de travail; *fig.* ſich –, se tirer d'affaire, d'embarras.

Herausbekommen (co. bekommen) *v. a.* avoir de retour; faire sortir; tirer, arracher.

Herausbitten (co. bitten) *v. a* prier de sortir.

Herausblasen (co. blasen) *v. n.* faire sortir en soufflant; souffler pour faire sortir.

Herausbrausen (–⊥–⌣) *v. n.* sortir brusquement, avec bruit; *fig.* s'énoncer avec impétuosité.

Herausbrechen (co. brechen) *v. a.* arracher; *v. n.* sortir avec impétuosité.

Herausbringen (–⊥–⌣) (co. bringen) *v. a.* apporter; amener; tirer dehors; arracher, ôter, faire en aller (une tache); proférer (une parole); découvrir; déchiffrer; déterrer (un secret); das Erz aus der Grube –, exploiter la mine; die Flecken aus einem Zeuge –, enlever, ôter, faire passer les taches d'une étoffe, la détacher; du wirst sein Geheimniß von ihm nicht –, tu ne lui arracheras pas son secret, tu ne le découvriras, ne l'apprendras pas; ein Geständniß durch Gewalt von einem –, extorquer un aveu à qn; den Sinn einer Schrift –, déchiffrer le sens d'un écrit; ein Räthsel –, résoudre une énigme, trouver le mot d'une énigme; das –, la découverte (d'un secret; l'extraction (du minerai), *f.*

Herausbrudeln (–⊥–⌣) *v. n.* jaillir, saillir, sortir à gros bouillons; bouillonner.

Herausdrängen (–⊥–⌣) *v. a.* faire sortir en pressant.

Herausdrehen (–⊥–⌣) *v. a.* faire sortir en tournant.

Herausdringen (co. dringen) *v. a.* sortir avec impétuosité; s'écouler, couler (des liquides).

Herausdrücken (–⊥–⌣) *v. a.* exprimer; faire sortir en pressant.

Herauseilen (–⊥–⌣) *v. n.* se hâter de sortir; sortir à la hâte.

Herausfahren (co. fahren) *v. n.* sortir en voiture etc.; sortir, partir avec précipitation; aus einer Meerenge –, débouquer; s'emporter, éclater; es fuhr ihm so heraus, il lui échappa de dire cela par étourderie.

Herausfallen (co. fallen) *v. n.* tomber dehors; faire une sortie (Mil.) zum Fenster, zum Wagen –, tomber de la fenêtre, hors de la voiture.

sich Herausfinden, *v.r.* trouver la sortie, l'issue; retrouver le chemin. [pêcher, repêcher.

Herausfischen (–⊥–⌣) *v. a.*

Herausflattern (–⊥–⌣) *v. n.* sortir en voletant.

Herausfließen (co. fließen) *v. n.* s'écouler; couler; sortir en coulant. [sortir à grands flots.

Herausfluten (–⊥–⌣) *v. n.*

Herausforderer (–⊥–⌣⌣) *m.* agresseur; provocateur, *m.*

Herausfordern (–⊥–⌣) *v. a.* demander le surplus, le retour; provoquer au combat; appeler en duel; défier; einen auf den Degen, auf Pistolen, défier qn à l'épée, au pistolet.

Herausforderung (–⊥–⌣⌣) *f.* défi, appel, *m.*; provocation, *f.* eine schriftliche –, un cartel.

Herausfressen (co. fressen) *v. a.* manger; vider en mangeant; sich –, prendre de l'embonpoint.

Herausführen (–⊥–⌣) *v. a.* emmener; mener, conduire dehors; ich führte sein Pferd heraus, je sortis son cheval.

Herausgabe (–⊥–⌣) *f.* édition, publication (d'un livre), *f.*; l'action de donner de retour, *f.*

Herausgeben (co. geben) *v. a.* donner, présenter par quelque ouverture; se dessaisir (de qc.); délivrer; donner de retour; rendre; publier; ein Buch –, publier, faire imprimer un livre; mettre un livre au jour, le faire paraître.

Herausgeber (–⊥–⌣) *m.* éditeur (d'un écrit), *m.*

Herausgehen (co. gehen) *v. n.* sortir; mein Saal geht auf den Garten heraus, mon salon donne sur le jardin; *fig.* mit der Sprache –, parler franchement, librement.

Herausgießen (co. gießen) *v. a.* verser.

Herausgraben (co. graben) *v. a.* déterrer; tirer, retirer, sortir de la terre en creusant, en bêchant.

Herausgucken (–⊥–⌣) *v. n.* regarder dehors.

Heraushaben (co. haben) *v. a.* avoir de retour; ich muß so und so viel –, il me faut tant de retour; il me revient tant; *fig.* jetzt habe ich es heraus, maintenant j'y suis, je l'ai; m'y voilà.

Heraushalten (co. halten) *v. a.* présenter, tendre, faire passer par quelque ouverture.

Heraushängen, -hangen (co. hangen) *v. a. & n.* pendre dehors; eine Musterkarte –, étaler, exposer une carte d'échantillons.

Heraushauen (co. hauen) *v. a.* emporter, enlever, faire sortir en frappant, en coupant.

Herausheben (co. heben) *v. a.* tirer, retirer, enlever, ôter d'un lieu; einen aus einem Wagen –, descendre qn de voiture.

Heraushelfen (co. helfen) *v. a.* aider à sortir; helfen Sie mir aus der Kutsche heraus, aidez-moi à descendre, à sortir de voiture.

Herausholen (–⊥–⌣) *v. a.* tirer; faire sortir.

Heraushüpfen (–⊥–⌣) *v. n.* sortir en sautant, par bonds.

Heraushusten (–⊥–⌣) *v. a.* jeter, faire sortir par la force de la toux; Blut –, cracher du sang.

Herausjagen (–⊥–⌣) *v. a.* chasser, éconduire, mettre dehors; einen aus dem Bette –, faire lever qn, forcer qn de sortir du lit.

Herauskämmen (–⊥–⌣) *v. a.* oter, tirer, sortir, faire sortir avec le peigne.

Herauskehren (–⊥–⌣) *v. a.* faire sortir en balayant, en vergetant; den Unrath –, balayer les ordures; *fig.* das Raube –, user de rigueur; montrer les cornes, les dents; monter sur ses hauts chevaux.

Herausklauben (–⊥–⌣) *v. a.* éplucher; faire sortir, ôter, tirer en épluchant.

sich Herauskleiden (–⊥–⌣) *v. r.* se parer; faire une grande toilette; *fig.* se tirer à quatre épingles; s'agencer.

Herausklopfen (–⊥–⌣) *v. a.* faire sortir en frappant; einen Nagel –, faire sortir un clou; den Staub aus den Stühlen, Teppichen ꝛc. –, rebattre, épousseter les chaises, les tapis etc.

Herausklügeln (–⊥–⌣) *v. a.* trouver à force de réfléchir.

Herauskommen (–⊥–⌣) (co. kommen) *v. n.* sortir; paraître; der Herr wird gleich –, Monsieur va venir, paraître, sortir; wann wird dieses Buch –, quand paraîtra ce livre? die ganze Sache wird –, toute l'affaire éclatera, sera découverte; meine Rechnung wird –, mon compte sera juste, se trouvera juste; das kommt auf Eins heraus, cela revient au même; dabei kommt nichts heraus, cela ne conduit, ne sert à rien; c'est peine perdue.

Herauskönnen (–⊥–⌣) (co. können) *v. n.* pouvoir sortir.

Herauskratzen (–⊥–⌣) *v. a.* ôter, enlever, tirer en grattant od. avec le grattoir.

Herauskriechen (–⊥–⌣) (co. kriechen) *v. n.* sortir en rampant; es kroch ihm ein Wurm zum Munde heraus, un ver lui sortit de la bouche.

Herauslangen (–⊥–⌣) *v. a.* tirer, prendre, sortir; *v. n.* er langte mit der Hand zum Fenster heraus, il passa la main par la fenêtre; ich kann nicht so weit –, je ne puis atteindre jusque-là.

Herauslassen (co. lassen) *v. a.* laisser sortir; faire sortir; Wein –, tirer du vin; *fig.* sich –, s'énoncer, dire sa pensée; s'expliquer, se déclarer.

Herauslaufen (co. laufen) *v. n.* courir dehors; der Wein wird aus diesem alten Fasse –, le vin coulera, s'écoulera de ce vieux tonneau.

Herauslegen (–⊥–⌣) *v. a.* mettre dehors; étaler.

Herauslenken (–⊥–⌣) *v. n.* der Kutscher wird aus dem Wege –, le cocher se détournera du chemin.

Herauslesen (co. lesen) *v. a.* séparer; trier; choisir.

Herausleuchten (–⊥–⌣) *v. n.* jeter ses rayons en dehors; einem zum Zimmer –, éclairer qn au sortir de la chambre.

Herauslocken (–⊥–⌣) *v. a.* attirer, faire sortir par quelque appât; ein Geheimniß aus einem –, arracher un secret à qn, le fair

jaser, lui tirer les vers du nez.

Herausloden (-⏑–) *v. n.* sortir en jetant des flammes.

sich Herauslügen (co. lügen) *v. r.* se tirer d'affaire par un mensonge, à force de mentir.

Herausmachen (-⏑–) *v. a.* ôter, détacher, enlever; *fig.* sich –, sortir,

Herausmüssen (-⏑–) (co. müssen) *v. n.* être obligé, forcé, contraint de sortir; es muß heraus, il faut le savoir.

Herausnehmen (-⏑–) (co. nehmen) *v. a.* tirer, ôter, prendre, retirer hors de qc.; nehmen Sie Suppe heraus, prenez de la soupe; servez-vous de la soupe; die Knochen aus dem Fleische –, désosser la viande; einen Zahn –, arracher une dent; *fig.* sich zu viel Freiheit –, s'émanciper trop, prendre trop de liberté, de licence.

Herausnöthigen (-⏑–) *v. a.* forcer, contraindre, obliger de sortir.

sich Herauspacken (-⏑–) *v. r. fig.* partir, sortir, déguerpir.

Herausplatzen, –plumpen (-⏑–) *v. n.* se prononcer tout-à-coup inconsidérément; trancher le mot; éclater.

Herauspochen (-⏑–) *v. a.* faire sortir en frappant.

Herauspressen (-⏑–) *v. a.* exprimer; *fig.* extorquer.

Herauspressung, *f.* expression (du jus etc.), *f.*

Herausprügeln (-⏑–) *v. n.* faire sortir, éconduire, chasser à coups de bâton.

Herauspumpen, *v. a.* pomper; tirer en pompant.

Herausputzen (-⏑–) *v. a.* parer, orner; ajuster; embellir; relever par la parure, la toilette; adoniser. [*r.* se disculper.

sich Herausreden (-⏑–) *v.*

Herausreißen (-⏑–) *v. a.* arracher; tirer de vive force; einen aus der Noth –, tirer qn d'embarras, de la misère; das –, l'arrachement (des dents etc.), *m.*

Herausreiten (-⏑–) (co. reiten) *v. n.* sortir d'un lieu à cheval.

Herausrinnen (-⏑–) (co. rinnen) *v. a.* couler; s'écouler; das Blut rann ihm zur Nase heraus, le sang lui sortit, lui coula du nez.

Herausrücken (-⏑–) *v. a.* avancer, faire avancer; sortir, faire sortir; Geld –, donner de l'argent; tirer sa bourse; er will mit der Sprache nicht –, il ne veut pas se déclarer, parler; nun rücken Sie einmal mit der Sprache heraus! eh bien parlez, tranchez le mot!

Herausrufen (-⏑–) *v. a.* crier à qn de sortir; appeler qn pour le faire sortir d'un lieu; zum Fenster –, appeler, crier par la croisée; man hat herausgerufen, on a crié aux armes (Mil.).

Herussagen (-⏑–) *v. a.* dire, déclarer; avouer.

Herausschaffen (-⏑–) *v. a.* emporter, enlever, ôter.

Herausschauen (-⏑–) *v. n.* regarder dehors.

Herausschäumen (-⏑–) *v. n.* sortir en écumant.

Herausschießen (-⏑–) (co. schießen) *v. n.* tirer par quelque ouverture; man schoß zu allen Fenstern heraus, on tira de toutes les croisées; jaillir, saillir, sortir avec impétuosité; eine Schlange schoß aus einer Höhle heraus, un serpent s'élança de la caverne.

Herausschiffen (-⏑–) *v. n.* sortir d'un lieu en faisant voile.

Herausschimmern (-⏑–) *v. n.* luire à travers qc.

Herausschlagen (-⏑–) (co. schlagen) *v. a.* faire sortir à force de coups; chasser; Feuer aus einem Kieselsteine –, tirer du feu d'un caillou; einen Pflock –, déchasser une cheville; einem die Zähne aus dem Munde –, casser les dents à qn.

Herausschleichen (-⏑–) (co. schleichen) sich –, *v. r.* sortir doucement, furtivement, à la sourdine; se couler, se glisser dehors.

Herausschleppen (-⏑–) *v. a.* traîner dehors.

Herausschlüpfen (-⏑–) *v. n.* se glisser dehors; s'échapper.

Herausschneiden (-⏑–) (co. schneiden) *v. a.* couper, tailler; emporter, enlever en coupant.

Herausschöpfen (-⏑–) *v. a.* puiser; tirer en puisant.

Herausschreien (-⏑–) (co. schreien) *v. n.* zum Fenster –, crier par la fenêtre.

Herausschreiten (co. schreiten) *v. n.* sortir en marchant.

Herausschütteln (-⏑–) *v. a.* secouer; faire sortir, faire tomber en secouant.

Herausschütten (-⏑–) *v. a.* verser; Wasser zum Fenster –, jeter de l'eau par la croisée.

Herausschwanken (-⏑–) *v. n.* sortir d'un pas chancelant.

Herausschwimmen (co. schwimmen) *v. n.* sortir à la nage.

Herausségeln (-⏑–) *v. a.* aus dem Hafen –, sortir du port, le quitter.

Herussehen (co. sehen) *v. a.* zum Fenster –, regarder par la croisée. [mettre dehors.

Herussetzen (-⏑–) *v. a.*

Heraus seyn, *v. n.* être dehors, être sorti; der hohle Zahn ist heraus, la dent creuse est arrachée, ôtée; ist der Vogel schon heraus? l'oiseau est-il déniché? die Knospen sind schon heraus, les bourgeons ont déjà bien poussé, sont déjà fort avancés; der erste Band dieses Buches ist heraus, le premier tome de ce livre a paru. [sortir.

Heraus sollen, *v. n.* devoir

Herausspeien (co. speien) *v. a.* rejeter; cracher; rendre.

Heraussperren (-⏑–) *v. a.* empêcher d'entrer; mettre dehors.

Heraussprengen (-⏑–) *v. a.* emporter, enlever en faisant sauter.

Herausspringen (co. springen) *v. n.* s'élancer, sauter dehors; es sprang ein lebendiges Wasser heraus, il en jaillit une source d'eau vive; es ist ein Stück aus diesem Spiegel herausgesprungen, ce miroir a une brêche, un éclat.

Herausspritzen (-⏑–) *v. n.* saillir, jaillir; sortir impétueusement.

Heraussprossen (-⏑–) *v. n.* sortir, pousser; germer; bourgeonner.

Herausspudeln (-⏑–) *v. n.* sortir par bouillons; bouillonner.

Herausstaffiren (-⏑⏑–) *v. a.* ajuster de tout point; orner de son mieux.

Herausstehen (co. stehen) *v. n.* avancer; die herausstehenden Theile eines Baues, les parties saillantes d'un bâtiment, *f.*

Herausstehlen (co. stehlen) *v. a.* tirer, escamoter, voler; etwas aus einem Buche –, piller dans un livre d'autrui; sich –, se dérober; s'esquiver; s'échapper; s'éclipser; se glisser, se couler à la sourdine, secrètement.

Heraussteigen (co. steigen) *v. n.* descendre (de voiture, de bateau etc.); sortir (d'un lit, d'un bain etc.).

Herausstellen (-⏑⏑–) *v. n.* mettre dehors. [en trébuchant.

Herausstolpern, *v. n.* sortir

Herausstoßen (co. stoßen) *v. a.* pousser, jeter dehors.

Herausstottern (-⏑–) *v. a.* proférer en bredouillant, en balbutant.

Herausstrahlen (-⏑–) *v. n.* rayonner; jeter, répandre des rayons en dehors.

Herausstrecken (-⏑–) *v. a.* tendre, présenter, faire passer par quelque ouverture.

Herausstreichen (co. streichen) *v. a.* effacer, ôter, faire passer, faire sortir en passant la main oder quelque autre instrument dessus qc.; *fig.* einen, etwas –, prôner, louer, vanter, priser, relever extrêmement qn oder qc.

Herausstreuen (-⏑–) *v. a.* épandre en dehors.

Herausströmen (-⏑–) *v. n.* sortir à grands flots.

Herausstürmen (-⏑–) *v. n.* sortir avec impétuosité.

Herausstürzen (-⏑–) *v. a.* jeter, lancer dehors; précipiter; *v. n.* zum Wagen –, tomber de voiture; zum Hause –, s'élancer hors de la maison. [trier, choisir.

Heraussuchen (-⏑–) *v. a.*

Heraustaumeln (-⏑⏑-) *v. n.* sortir d'un pas chancelant.

Herausthun (co. thun) *v. a.* mettre dehors, ôter, retirer.

Heraustönen (-⏑⏑-) *v. a.* retentir; renvoyer des tons, des sons éclatans; résonner, renvoyer le son. [sortir au trot.

Heraustraben (-⏑⏑-) *v. a.*

Heraustragen (co. tragen) *v. a.* porter dehors.

Heraustreiben (co. treiben) *v. a.* chasser dehors; faire sortir.

Heraustreten, (co. treten) *v. n.* sortir; *v. a.* emporter; exprimer, faire sortir en marchant dessus; fouler aux pieds; das – des Nabels, l'exomphale, *m. & f.*; das – des Auges aus der Augenhöhle, l'exophtalmie, *f.*

Heraustriefen (-⏑⏑-) *v. n.* dégoutter; distiller; sortir, tomber goutte à goutte; suinter.

Heraustrippeln, *v. n.* sortir à petits pas précipités.

Herauströpfeln, -tropfen (-⏑⏑-) *v. n.* distiller.

Herauswachsen, (co. wachsen) *v. n.* sortir, pousser au dehors; croître, venir; surcroître (Chir.).

Herauswagen (-⏑⏑-) *v. r.* sich –, oser sortir.

Herauswälzen (-⏑⏑-) *v. a.* rouler dehors, en dehors.

Herauswanken, *v. n.* sortir d'un pas vacillant, chancelant.

Herauswärts (-⏑-) *ad.* en dehors; vers le dehors.

Herauswaschen, (co. waschen) *v. a.* ôter, enlever, faire partir, faire en aller en lavant; die Seife aus der Wäsche –, aigayer le linge.

Herausweichen (co. weichen) *v. n.* sortir de l'alignement, avancer; forjeter (Arch.).

Herauswerfen (co. werfen) *v. a.* jeter dehors; etwas zum Fenster –, jeter qc. par la fenêtre.

Herauswickeln (-⏑⏑-) *v. a.* retirer en développant, en déployant; sich aus einer Sache –, se demêler d'une affaire; se tirer d'affaire.

Herauswinden (co. winden) *v. a.* retirer à l'aide d'un guindal.

Herauswischen (-⏑⏑-) *v. a.* ôter, enlever, faire partir en torchant, en essuyant.

Heraus wollen, *v. n.* vouloir sortir; tâcher de sortir; *fig.* mit der Sprache nicht –, n'oser parler; ne pas vouloir s'expliquer, se déclarer; dissimuler; céler ses sentimens.

Herauswühlen (-⏑⏑-) *v. a.* tirer, arracher, faire sortir en fouillant.

Herauswürgen (-⏑⏑-) *v. a.* rendre avec de grands efforts; vomir; *fa.* dégobiller.

Herauszahlen (-⏑⏑-) *v. a.* donner de retour; solder un compte, en payer le reliquat.

Herausziehen (co. ziehen) *v. a.* tirer dehors; faire sortir; ôter; extraire; einen Zahn –, arracher une dent; die Ladung aus einer Flinte –, ôter la charge d'un fusil; décharger un fusil; einen Eimer aus dem Brunnen –, retirer un seau du puits; die Besatzung aus einer Festung –, retirer la garnison d'une forteresse; einen aus einem schlimmen Handel –, tirer; sortir qn d'une mauvaise affaire; etwas aus einem Buche –, extraire qc. d'un livre; faire des extraits d'un livre; wie haben Sie sich herausgezogen? comment vous en êtes-vous tiré? *v. n.* sortir en troupe; das –, l'action de tirer, d'extraire; l'extraction, *f.*; das – der Besatzung aus einer Stadt, l'évacuation d'une ville, *f.*; das – eines Zahns, l'arrachement d'une dent, *m.*; das – der Frucht aus dem Mutterleibe, l'extraction du foetus, *f.*

Herauszupfen (-⏑⏑-) *v. a.* arracher.

Herb, Herbe (⏑-) *a.* âpre; acerbe; rude; âcre; revêche; eine herbe Miene, un visage austère, refrogné, rechigné, revêche; ein herber Schmerz, une douleur amère, une rude douleur.

Herbe (⏑-) *f.* âpreté; âcreté; *fig.* rudesse; austérité, *f.*

Herbei (-⏑) *ad.* près, auprès, proche; ici, de ce côté; kommt –! approchez! venez ici! venez-çà!

Herbei bemühen, *v. r.* sich –, se donner la peine d'approcher.

Herbeibringen (co. bringen) *v. a.* apporter; amener.

Herbeidrängen (-⏑⏑-) *v. r.* sich –, s'empresser d'approcher; s'approcher avec empressement.

Herbeieilen (-⏑⏑-) *v. n.* accourir; se hâter d'arriver, d'approcher.

Herbeifahren (co. fahren) *v. a.* amener; charier; voiturer; amener en voiture; – *v. n.* approcher, s'approcher en voiture; das –, l'amenage, *m.*

Herbeifliegen (co. fliegen) *v. n.* s'approcher, venir en volant; voler auprès; er flog herbei mir zu helfen, il vola à mon secours.

Herbeiführen (-⏑⏑-) *v. a.* amener; transporter; der Krieg wird große Uebel –, la guerre apportera, causera de grands maux. [ge, *m.*

Herbeiführung, *f.* amena-

Herbeiholen (⏑-⏑-) *v. a.* aller chercher; apporter; amener.

Herbeijagen (-⏑⏑-) *v. n.* arriver, accourir à toute bride, à bride abattue.

Herbei kommen, *v. n.* s'approcher; approcher.

Herbei lassen, *v. a.* laisser approcher. [*n.* accourir.

Herbeilaufen (co. laufen) *v.*

Herbeilocken (-⏑⏑-) *v. a.* attirer; attraire.

Herbeimachen (-⏑⏑-) *v. r.* sich –, s'approcher; approcher.

Herbei müssen, *v. n.* être obligé de venir, de s'approcher.

Herbeinöthigen (-⏑⏑-) *v. a.* presser d'approcher, de venir.

Herbeirasseln (-⏑⏑-) *v. n.* s'approcher, arriver avec bruit.

Herbeireiten (co. reiten) *v. n.* s'approcher, s'avancer à cheval.

Herbeirennen (co. rennen) *v. n.* accourir, s'avancer à toutes jambes. [*n.* approcher.

Herbeirücken (-⏑⏑-) *v. a.*

Herbeirufen (co. rufen) *v. a.* appeler, faire venir.

Herbeischaffen (-⏑⏑-) *v. a.* faire venir; amener; fournir, procurer; amasser, assembler; das –, la fourniture; la livraison.

Herbeischieben (co. schieben) *v. a.* approcher en poussant.

Herbeischleichen (co. schleichen) *v. n.* approcher, s'approcher tout doucement, à pas de loup.

Herbeischleppen (-⏑⏑-) *v.* faire approcher en traînant; eine Menge gute Speisen –, apporter, fournir, procurer quantité de bons mets.

Herbeischwanken (-⏑⏑-) *v. a.* approcher d'un pas chancelant.

Herbeischweben (-⏑⏑-) *v. n.* s'approcher lentement vers.

Herbeischwimmen (co. schwimmen) *v. n.* s'approcher à la nage.

Herbeisegeln (-⏑⏑-) *v. n.* s'approcher à voiles déployées.

Herbeisprengen (-⏑⏑-) *v. a.* accourir, s'approcher à bride abattue, ventre à terre, à toute bride. [gen) *v. n.* accourir.

Herbeispringen (co. spring-

Herbeiströmen (-⏑⏑-) *v. n.* approcher, s'approcher à grands flots; das Volk wird zu diesem Schauspiele –, le peuple accourra en foule, affluera à ce spectacle.

Herbeitreiben (co. treiben) *v. a.* faire approcher, amener; chasser vers un lieu.

Herbeiwanken (-⏑⏑-) *v. a.* s'approcher d'un pas chancelant.

Herbeiwünschen (-⏑⏑-) *v. a.* souhaiter que qc. arrive.

Herbeiziehen (co. ziehen) *v. a.* attirer, tirer à soi, approcher en tirant; *fig.* etwas bei den Haaren – tirer qc. par les cheveux; faire une application forcée de qc.; *v. n.* avancer, venir en foule, en troupe; wir sahen den Feind –, nous vîmes l'ennemi s'avancer, s'approcher.

Herberge (⏑-⏑) *f.* –n, *pl.* logis, logement, *m.*; einem – geben, loger, héberger qn; du wirst für diese Nacht eine – bei ihm finden, tu auras pour cette nuit le couvert chez lui; auberge, hôtellerie, *f.*; in eine – einkehren, aller loger dans une auberge, dans une hôtellerie; wo werden wir heute eine – finden, où aurons-nous le gîte aujourd'hui, où giterons nous cette nuit?

Herbergen (⏑-⏑) *v. a.* tenir

auberge, loger; héberger; *v. n.* loger, être logé.

Herbergsvater (⏑ – –) *m.* l'aubergiste d'un corps de métier, *m.*

Herbestellen (⏑ – –) *v. a.* [mander qn, le faire venir.

Herbeten (⏑ –) *v. a.* réciter (une prière); seinen Rosenkranz, ein Vater unser –, dire son chapelet, un pater, l'oraison dominicale.

Herbitten (⏑ –) (co. bitten) *v. a.* inviter chez soi.

Herbringen (co. bringen) *v. a.* apporter; amener.

Herbst (⏑) *m.* automne, *m.* & *f.*; (Ernte) moisson; (Weinlese) vendange, vinée, *f.*

Herbstbirne (⏑ – ⏑) *f.* poire d'automne, verte-longue, *f.*

Herbstblume (⏑ – ⏑) *f.* fleur automnale, *f.*

Herbsten (⏑ ⏑) *v. a.* vendanger; *v. n.* es herbstet schon, l'automne commence déjà; nous avons déjà un temps d'automne, un temps automnal.

Herbstferien (⏑ – ⏑ ⏑) *f. pl.* vacances d'automne, des vendanges, *f. pl.* [automnale, *f.*

Herbstfieber (⏑ – ⏑) *n.* fièvre

Herbstlaub, *n.* fanes, *f. pl.*

Herbstlich (– ⏑) *a.* automnal, e; d'automne. [tomnal, *m.*

Herbstluft (⏑ –) *f.* air au-

Herbstmäßig (⏑ – ⏑) *a.* propre, convenable, analogue aux vendanges.

Herbstmesse (⏑ – ⏑) *f.* foire d'automne, de Septembre, *f.*

Herbstmonat (⏑ ⏑ –) *m.* mois de Septembre, *m.*

Herbstrose (⏑ – ⏑) *f.* mauve rose, alcée rose, *f.*

Herbstsaat (⏑ –) *f.* semailles d'automne, *f. pl.*

Herbstsatz (⏑ –) *m.* affiche, *f.* oder ban de vendange, *m.*

Herbstschein (⏑ –) *m.* nouvelle lune de Septembre, *f.*; aspect automnal (Astr.), *m.*

Herbstwetter (⏑ – ⏑) *n.* temps automnal, *m.*

Herbstwiese (⏑ – ⏑) *f.* pré d'une fauchaison, *m.*

Herbstzeit (⏑ –) *f.* arrière-saison; vendange, *f.*

Herd (–) *m.* foyer, âtre, *m.*; cendrier (Fond.), *m.*; tourte, *f.* (Verr.); aire (Oiscl.), *f.*; *prov.* eigener – ist Goldes werth, il n'est rien de tel que d'avoir un chez-soi.

Herdbaum (⏑ –) *m.* arbre du lavoir (Foug.), *m.*

Herde (– ⏑) *f.* troupeau, *m.*

Herdenweise (⏑ – ⏑ ⏑) *ad.* par troupeaux.

Herdfink (⏑ –) *m.* appeau; appelant (Oisel.), *m.*

Herdschmied (⏑ –) *m.* maître-garçon dans les fabriques à ferblanc, *m.*

Herdstange (⏑ – ⏑) *f.* fourgon, *m.*; pince du bonlanger, *f.*

Herdurch (⏑ –) *ad.* par, à travers. [gel.

Herdvogel (⏑ – ⏑) v. Lockvo-

Herein (⏑ –) *ad.* dedans, en dedans; hier –, cidedans; von draußen –, de dehors; er kam zu mir –, il vint, il entra chez moi; herein! nur herein! entrez, entrez toujours!

Hereinbegeben (– ⏑ – ⏑) *v. r.* sich –, entrer.

Hereinbemühen (– ⏑ – ⏑) *v. r.* sich –, prendre la peine d'entrer.

Hereinbestellen (– ⏑ – ⏑) *v. a.* einen –, faire dire à qn de venir.

Hereinbitten (– ⏑ – ⏑) *v. a.* einen –, prier qn d'entrer, engager qn à venir.

Hereinblicken (– ⏑ – ⏑) *v. n.* jeter un coup d'oeil dans un lieu.

Hereinbrechen (co. brechen) *v. n.* entrer de vive force; faire irruption; alle Unglücksfälle brechen über uns herein, toutes les calamités nous assaillissent, fondent sur nous; *fig.* die Nacht bricht schon herein, la nuit s'approche.

Hereinbringen (co. bringen) *v. a.* apporter; amener.

Hereindrängen (– ⏑ – ⏑) *v. n.* sich –, entrer en perçant la foule; se fourrer parmi les autres.

Hereindringen (co. bringen) *v. n.* entrer de force; pénétrer; percer.

Hereindrücken (– ⏑ – ⏑) *v. a.* presser en dedans. [trer.

Herein dürfen, *v. n.* oser en-

Hereinfahren (co. fahren) *v. a.* charrier, voiturer, amener en ce lieu-ci; *v. n.* entrer en voiture, en bateau etc.; die Kugel fuhr zum Fenster herein, la balle entra par la croisée. [tomber dans un lieu.

Hereinfallen (co. fallen) *v. n.*

Hereinfliegen (co. fliegen) *v. n.* entrer en volant.

Hereinführen (– ⏑ – ⏑) *v. a.* amener, conduire dans quelque lieu; introduire. [entrer.

Hereingehen (co. gehen) *v. n.*

Hereinglänzen (– ⏑ – ⏑) *v. n.* répandre son éclat, jeter sa lueur dans un endroit.

Hereinholen (– ⏑ – ⏑) *v. a.* amener; faire entrer.

Hereinhüpfen (– ⏑ – ⏑) *v. n.* entrer en sautant, par bonds et par sauts. [*v. n.* entrer.

Hereinkommen (co. kommen)

Herein können, *v. n.* pouvoir entrer.

Hereinkriechen (co. kriechen) *v. n.* entrer en rampant, en se traînant. [laisser entrer; faire entrer.

Hereinlassen (co. lassen) *v. a.*

Hereinlocken (– ⏑ – ⏑) *v. a.* engager, persuader d'entrer; attirer par adresse.

Hereinnehmen (co. nehmen) *v. a.* faire entrer; rentrer; retirer.

Hereinnöthigen (– ⏑ – ⏑ ⏑) *v. a.* obliger d'entrer; prier d'entrer.

Hereinreichen (– ⏑ – ⏑) *v. a.* donner, tendre par quelque ouverture. [entrer à cheval.

Hereinreiten (co. reiten) *v. n.*

Hereinschaffen (– ⏑ – ⏑) *v. a.* faire entrer; rentrer; man muß diese Waaren in den Hof –, il faut transporter ces marchandises dans la cour.

Hereinschießen (co. schießen) *v. n.* in das Zimmer, zum Fenster –, tirer dans la chambre, par la fenêtre; *fig.* er schoß wüthend in das Zimmer herein, il entra, il se jeta dans la chambre comme un furieux.

Hereinschleichen (co. schleichen) *v. r.* sich –, se glisser dans un lieu. [*a.* traîner dedans.

Hereinschleppen (– ⏑ – ⏑) *v.*

Hereinsteigen (co. steigen) *v. n.* entrer en montant.

Hereinströmen (– ⏑ – ⏑) *v. n.* entrer à grands flots; affluer.

Hereinstürzen (– ⏑ – ⏑) *v. a.* entrer précipitamment; brusquement.

Hereintaumeln (– ⏑ – ⏑) *v. n.* entrer d'un pas chancelant.

Hereintoben (– ⏑ – ⏑) *v. n.* entrer en tempêtant, en jurant, en faisant grand vacarme.

Hereintreiben (co. treiben) *v. a.* forcer d'entrer; pousser dedans.

Hereintreten (co. treten) *v. n.* entrer, mettre, porter le pied dans un lieu.

Hereinwärts (– ⏑ –) *ad.* en dedans; vers le dedans.

Hereinwinken (– ⏑ – ⏑) *v. a.* faire signe d'entrer. [entrer.

Herein wollen, *v. n.* vouloir

Hereinziehen (– ⏑ – ⏑) *v. a.* tirer dedans; faire entrer; in die Stadt –, venir habiter la ville; *v. n.* entrer, faire son entrée.

Hereinzwängen (– ⏑ – ⏑) *v. a.* faire entrer de force.

Hererzählen (⏑ – ⏑ –) *v. a.* raconter en détail.

Herfahren (⏑ – ⏑) (co. fahren) *v. n.* arriver en voiture oder en bateau; mit der Hand einem über das Gesicht –, passer la main sur le visage à qn; *fig.* über einen –, se jeter sur qn, rabrouer qn; *v. a.* amener.

Herfließen (co. fließen) *v. n.* couler; *fig.* prendre son origine, sa source; fluer; résulter; dériver.

Herfordern (⏑ – ⏑) *v. a.* mander, citer. [ner.

Herführen (⏑ – ⏑) *v. a.* amener.

Hergang (– ⏑) *m.* approche, venue, *f.*; der ganze – einer Sache, tout l'état, le détail exact d'une chose; la chose avec tous ses détails. [ner; livrer, fournir.

Hergeben (co. geben) *v. a.* don-

Hergehen (co. gehen) *v. n.* venir; s'approcher; es ging scharf über den Wein her, on se mit à boire comme il faut; es geht über uns her, on est sur notre compte, sur notre chapitre; es wird bald über Sie – ce sera bientôt votre tour.

Herhalten (co. halten) *v. a.* tendre, présenter; *v. n.* – müssen, souffrir, endurer; être exposé à...; mein Beutel hat – müssen, j'ai été obligé de payer.

Herholen (⏑–⏑) *v. a.* amener, aller chercher; *fig.* rechercher.

Herkommen (co. kommen) *v. n.* venir, s'approcher; das kommt von der Unmäßigkeit her, c'est l'effet de l'intempérance; *fig.* venir, être issu, être sorti; venir, provenir, procéder, dériver; das –, naissance, extraction; coutume, *f.*; es ist von gutem –, il est de bonne, de grande extraction; es ist so Herkommens bei uns, c'est la coutume, l'usage chez nous.

Herkömmlich (⏑–⏑) *a.* qui est passé en coutume, d'usage; das ist –, c'est la coutume; das herkömmliche Recht, le droit coutumier.

Herkunft (⏑–) *f.* arrivée; *fig.* naissance, origine, famille, extraction; condition, *f.*

Herlangen (⏑–⏑) *v. a.* donner, apporter; faire passer; *v. n.* er kann nicht –, il ne saurait atteindre jusqu'ici. [mettre de venir.

Herlassen (co. lassen) *v. a.* per-

Herlegen (⏑–⏑) *v. a.* mettre, placer, poser en ce lieu-ci.

Herleiten (⏑–⏑) *v. a.* conduire vers, dériver; *fig.* faire dériver; déduire.

Herleitung (⏑–⏑) *f.* action de conduire; dérivation, *f.*; die – eines Wortes, l'étymologie, *f.* la dérivation d'un mot.

Herlesen (co. lesen) *v. a.* lire.

Herlocken (⏑–⏑) *v. a.* attirer, amorcer.

sich Hermachen (⏑–⏑) *v. r.* venir, approcher; *fig.* über etwas, über einen –, se jeter sur qc., sur qn; se jeter sur la friperie de qn.

Hermelin (–⏑⏑) *n.* –e, *pl.* hermine, *f.*; mit – besetzt, garni d'hermine; hermine.

Hermelraute (⏑–⏑) *f.* camomille romaine, *f.*

Hermesſäule (⏑–⏑) *f.* colonne hermétique, *f.* [marmotter.

Hermurmeln (⏑–⏑) *v. a.*

Her müſſen, *v. n.* être obligé, forcé de venir.

Hernach (–⏑) *ad.* puis, après, après cela, ensuite.

Hernehmen (co. nehmen) *v. a.* prendre, trouver; puiser; *fig.* einen –, reprendre, réprimander qn; railler qn. [nommer de suite.

Hernennen (co. nennen) *v. a.*

Hernieder (–⏑⏑) *ad.* en bas, à bas.

Heroiſch (–⏑⏑) *a.* héroïque.

Herold (⏑–) *m.* –e, *pl.* héraut, *m.* [cée, *m.*

Heroldsſtab (⏑––) *m.* caducée,

Herplappern, -plaudern (⏑–⏑) *v. a.* dire en courant, réciter vite.

Herr *m.* maître; seigneur, sieur, monsieur, *m.*; der – N. iſt mein Advocat, le sieur N. est mon advocat; der – B. iſt hier, Monsieur B. est ici; Jeſus Chriſtus unſer –, Jesus-Christ notre Seigneur; die großen Herren, les grands; les grands seigneurs; die Herren vom Rathe, vom Parlamente, les Messieurs du parlament; ich habe kein Amt, ich bin mein eigener –, je n'ai pas d'emploi, je vis en particulier, je vis de mes rentes; jeder – führte ſeine Dame, chaque cavalier menait sa dame; ein – von geſtern, un parvenu; un monsieur d'une toute fraîche fournée; ein ſüßer –, un petit-maître; un doucereux; un muscadin; un freluquet; – über etwas ſeyn, être maître de qc.; ſein eigner – ſeyn, être à soi-même, ne dépendre de personne; mein –, Monsieur; meine Herren, Messieurs; der – Doctor, Monsieur le Docteur; *prov.* wie der –, ſo der Knecht, tel maître, tel valet; ſtrenge Herren regieren nicht lange, la trop grande sévérité n'est pas de durée.

Herrechnen (⏑–⏑) *v. a.* compter, faire l'énumération de qc.

Herrechnung, *f.* énumération, *f.* [présenter.

Herrecken (⏑–⏑) *v. a.* tendre,

Herreichen (⏑–⏑) *v. a.* donner, présenter, tendre.

Herreiſe (⏑–⏑) *f.* voyage vers ce lieu-ci, retour, *m.* [retourner.

Herreiſen (⏑–⏑) *v. n.* venir;

Herrenbank (⏑⏑–) *f.* banc des seigneurs, des chevaliers, *m.*

Herrenbier (⏑⏑–) *n.* bière de la bouche, double bière, *f.*

Herrenbrod (⏑⏑–) *n.* pain blanc, pain de la bouche, *m.*; *fig.* – eſſen, servir un maître; manger du pain d'un autre.

Herrendienſt (⏑⏑–) *m.* service, *m.*; corvée, *f.* [des Grands, *f.*

Herrengunſt (⏑⏑–) *f.* faveur

Herrenhaus (⏑⏑–) *n.* maison seigneuriale, *f.* hôtel, *m.*

Herrenhuter (–⏑⏑) *m.* die –, frères Moraves, frères de l'unité, *m. pl.*

Herrenleben (⏑⏑–) *n.* bonne chère, *f.*; ein – führen, vivre en seigneur.

Herrenlos (⏑⏑) *a.* et *ad.* sans maître, hors de service; épave; ein –es Pferd, un cheval épave.

Herrenſchenk (⏑⏑–) *m.* buvetier, *m.*

Herrenſitz (⏑⏑–) *m.* résidence du seigneur foncier, *f.*

Herrenſtand (⏑⏑–) *m.* noblesse, *f.*; état de seigneur, *m.*

Herrentafel (⏑⏑–⏑) *f.* –tiſch, *m.* table du maître; table du seigneur, *f.* [réjouissance, *m.*

Herrentag (⏑⏑–) *m.* jour de

Herrenweg (⏑⏑–) *m.* chemin privilégié, particulier, *m.*

Herrenwein (⏑⏑–) *m.* vin de la bouche, *m.*

Herriſch (⏑) *a.* et *ad.* de ce, en maître, de ce, en seigneur; *fig.* impérieux, se.

Herrlich (⏑⏑) *a.* magnifique, splendide; superbe; charmant; excellent, e; délicieux, se.

Herrlichkeit (⏑⏑–) *f.* magnificence; splendeur; gloire, *f.*; lustre; éclat, *m.*; grandeur, excellence, seigneurie (titre), *f.*

Herrſchaft (⏑–) *f.* domination, puissance, *f.* empire, *m.*; seigneurie, terre seigneuriale, *f.*; le maître et la maîtresse; maison ou famille de seigneur, *f.*

Herrſchaftlich (⏑–⏑) *a.* seigneurial, e; *ad.* en seigneur.

Herrſchbegierde (⏑–⏑–) *f.* envie, *f.* désir de régner, de dominer, *m.*

Herrſchen (⏑–) *v. a.* dominer, régner (sur qc., über etwas).

Herrſchend (⏑–) *a.* dominant, régnant, e; absolu, e; eine –e Krankheit, une maladie régnante, commune, ordinaire; eine –e Gewalt, une puissance absolue.

Herrſcher (⏑–) *m.* dominateur, souverain, *m.* [souveraine, *f.*

Herrſcherinn, *f.* dominatrice,

Herrſchſucht (⏑–) *f.* envie de régner, *f.* esprit dominateur, *m.*

Herrſchſüchtig (⏑–⏑) *a.* impérieux, se.

Herrücken (⏑–⏑) *v. a.* approcher; *v. n.* s'approcher. [peler.

Herrufen (co. rufen) *v. a.* ap-

Herrühren (⏑–⏑) *v. n.* provenir, procéder, dériver, venir de...

Herſagen (⏑–⏑) *v. a.* réciter, dire.

Herſagung, *f.* récitation, *f.*

Herſchaffen (⏑–⏑) *v. a.* faire venir, fournir. [yer ici.

Herſchicken (⏑–⏑) *v. a.* envo-

Herſchieben (⏑–⏑) *v. a.* pousser par ici.

Herſchießen (⏑–⏑) *v. a.* tirer de ce côté-ci; *fig.* avancer, fournir; *v. n.* s'élancer; da kommt er hergeſchoſſen, le voilà qui arrive à toutes jambes. [ici par eau.

Herſchiffen (⏑–⏑) *v. n.* venir

Herſchlagen (co. ſchlagen), *v. n.* battre, frapper, porter un coup.

Herſchleichen (co. ſchleichen), *v. n.* ou ſich –, *v. r.* se couler, se glisser, se traîner ici.

Herſchleifen, -ſchleppen (⏑–⏑) *v. a.* traîner ici.

Herſchnattern, -ſchwatzen, v. Herplappern.

Herſchreiben (co. ſchreiben) *v. a.* écrire ici, mander; *fig. fa.* wo ſchreibt ſich das her? d'où vient cela?

Herſehen (co. ſehen) *v. n.* regarder ici. [mettre ici.

Herſetzen (⏑–⏑) *v. a.* placer,

Herſingen (co. ſingen) *v. a.* chanter. [butier.

Herſtammeln (⏑–⏑) *v. a.* bal-

Herſtammen (⏑–⏑) *v. n.* descendre, dériver, venir.

Herſtammend (⏑–⏑) *a.* issu, ue; descendant, dérivant, e.

Herſtammung, *f.* descendance; étymologie, *f.*

sich **Herſtehlen** (-⏑) *v. r.* s'introduire à la dérobée, à la sourdine.

Herſtellbar (-⏑) *a.* restituable, qui peut être rétabli, ie; refait, e; réparable.

Herſtellen (-⏑) *v. a.* mettre, placer, poser ici; *fig.* rétablir, remettre; restaurer; réparer.

Herſtellung (-⏑) *f. fig.* rétablissement, *m.*; restauration; réparation, *f.*

Herſtottern (-⏑) *v. a.* bredouiller.

Hertragen (co. tragen) *v. a.* apporter.

Hertreiben (co. treiben) *v. a.* pousser, chasser de ce côté-ci.

Hertreten (co. treten) *v. n.* s'approcher, avancer.

Herüber (-⏑) *ad.* de ce côté-ci, en-deçà.

Herum (-⏑) *ad.* autour, à l'entour; rund -, tout autour; um die Stadt -, autour de la ville; irgendwo hier -, in der Nähe -, quelque part ici autour, ici près; da -, in der Gegend -, aux environs; allenthalben -, de tous cotés; an verſchiedenen Orten -, en divers endroits; die Gegend um die Stadt -, les environs, les alentours de la ville; in der Runde, im Kreiſe -, à la ronde; circulairement; um die Ecke der Straße - kommen, tourner le coin de la rue; den Kopf zu einem - drehen, tourner la tête vers qn; rechts -, à droite; er iſt immer um ſie -, il est toujours autour d'elle.

Herumbalgen (-⏑) ſich -, *v. r.* se chamailler, se battre, se harpiller. [-, *v. r.* se houspiller.

Herumbeißen (co. beißen) ſich

Herumbiegen (co. biegen) *v. a.* courber, plier autour; courber de côté. [offrir à la ronde.

Herumbieten (co. bieten) *v. a.*

Herumblättern (-⏑) *v. a.* feuilleter.

Herumblicken (-⏑) *v. a.* regarder de tous côtés; jeter les yeux partout; promener ses regards de tous côtés.

Herumbringen (co. bringen) *v. a.* tourner; faire tourner; *fig.* faire changer d'idée.

Herumdrehen (-⏑) *v. a.* tourner; mouvoir en rond; ſich im Kreiſe -, tournoyer; se tourner; ſich auf dem Abſatze -, pirouetter sur le talon; die Augen im Kopfe -, rouler les yeux; den Schlüſſel zweimal -, fermer à double tour; *fig.* er dreht mir die Worte im Munde herum, il interprète mal ce que je dis; il donne un faux sens à mes paroles.

Herumfahren (co. fahren) *v. n.* faire une promenade en voiture etc.; in der Stadt -, faire un tour dans la ville; um die Stadt -, faire le tour de la ville; *fig.* im Lande, in der Welt -, rôder, rouler par tout le pays, courir le pays, le monde; ſeine Sachen allenthalben - laſſen, laisser traîner ses hardes partout; mit den Händen -, gesticuler; faire trop de gestes; mit den Augen überall -, promener ses yeux, jeter ses regards, la vue partout.

Herumflattern (-⏑) *v. n.* voltiger; voleter; *fig.* papillonner. [*a.* couler autour.

Herumfließen (co. fließen) *v.*

Herumfragen (-⏑) *v. a.* demander à la ronde.

Herumfuchteln (-⏑) *v. a.* donner des coups de plat d'épée à qn; ſich -, ferrailler, se chamailler.

Herumführen (-⏑) *v. a.* mener, conduire, promener qn, lui faire faire divers tours à quelque lieu; *fig.* einen bei der Naſe, am Narrenſeile -, mener qn par le nez; duper, tromper, leurrer qn de fausses espérances, lui en faire accroire.

Herumgaffen (-⏑) *v. n.* bayer de tous côtés; bayer aux corneilles.

Herumgeben (-⏑) *v. a.* donner, présenter à la ronde; ein Gericht -, faire passer un plat.

Herumgehen (co. gehen) *v. n.* se promener; faire un tour; rôder autour; tourner; tournoyer; um die Stadt -, faire le tour de la ville; dieſes Band geht ſechsmal um den Hut herum, ce ruban fait six fois le tour du chapeau; das Glas geht herum, le verre fait la ronde; der Kopf geht mir herum, j'ai des vertiges; la tête me tourne; das geht mir im Kopfe -, cela m'inquiète, me roule la tête; müßig -, battre le pavé; rester sans rien faire; es gehen viele Krankheiten herum, il court, il règne, il y a bien des maladies.

Herumhängen (co. hängen) *v. n.* pendre partout; être pendu çà et là, sans ordre.

Herumhauen (-⏑) ſich -, *v. r.* se battre; se sabrer.

Herumholen (-⏑) *v. a.* ramener (à une idée); *fig.* passer qn par l'étamine, le tancer, le censurer, le bourrer, le chapitrer d'importance. [sautiller; bondir.

Herumhüpfen (-⏑) *v. n.*

Herumirren (-⏑) *v. n.* errer çà et là; vaguer de côté et d'autre; aller çà et là à l'aventure; aller errant.

Herumjagen (-⏑) *v. a.* et *n.* faire courir çà et là; er jagte ihn um das ganze Haus herum, il le chassa devant lui tout autour de la maison; man ſieht die Reiterei in der Ebene -, on voit la cavalerie galoper dans la plaine.

Herumkehren (-⏑) *v. a.* tourner; retourner. [grimper.

Herumklettern (-⏑) *v. n.*

Herumkommen (-⏑) (co. kommen) *v. n.* faire le tour; ich kam gerade um die Ecke herum, je tournais précisément le coin; er iſt allenthalben herumgekommen, il a été partout; il a bien voyagé; il a parcouru bien du pays; il a bien rôdé par le monde.

Herumkramen (-⏑) *v. n.* in ſeinen Papieren, in ſeinem Schreibtiſche -, remuer ses papiers, fureter dans son secrétaire.

Herumkriechen (co. kriechen) *v. n.* ramper çà et là; in allen Winkeln -, fureter, fouiller tous les coins et recoins. [rouler.

Herumkugeln, ſich -, *v. r.* se

Herumlagern (-⏑) ſich -, *v. r.* ſich um einen Baum -, se coucher, s'asseoir, se mettre, se placer autour d'un arbre.

Herumlangen (-⏑) *v. n.* suffire, être suffisant.

Herumlaufen (co. laufen) *v. n.* courir çà et là; um das Haus -, courir autour de la maison; in der Stadt, auf dem Felde, auf den Straßen -, courir la ville, les champs, les rues; müßig -, battre le pavé; *fa.* cagnarder; mener une vie cagnarde.

Herumläufer (-⏑) *m.* coureur, rôdeur, vagabond, *m.* une personne qui ne fait que courir, battre le pavé.

Herumlegen (-⏑) *v. a.* mettre autour; Truppen in die Dörfer -, distribuer, cantonner les troupes dans les villages.

Herumliegen (-⏑) (co. liegen) *v. n.* être placé auprès de qc.; ſeine Kleider liegen überall herum, ses habits traînent, sont dispersés partout; die Dörfer, welche in einiger Entfernung -, les villages qui sont à quelque distance.

Herummachen (-⏑) *v. a.* mettre autour; envelopper.

Herumpatſchen (-⏑) *v. n.* patauger, marcher dans une eau bourbeuse, dans la boue.

Herumpeitſchen (-⏑) *v. a.* fouetter; étriller; *fig.* frotter en chien courtaud; battre comme un chien. [rosser, étriller.

Herumprügeln (-⏑) *v. a.*

Herumrathen (co. rathen) *v. a.* - laſſen, donner à deviner à la ronde, à chacun à son tour.

Herumreichen (-⏑) *v. a.* donner une chose, la faire passer de main en main; suffire.

Herumreiſen (-⏑) *v. n.* courir le monde.

Herumreißen (co. reißen) *v. a.* tirer çà et là, de côté et d'autre.

Herumrollen (-⏑) *v. a.* et *n.* rouler.

Herumrücken (-⏑) *v. a.* tirer, pousser autour; remuer de côté et d'autre; *v. n.* se mettre, se ranger, se placer d'un autre côté.

Herumrühren (-⏑) *v. a.* remuer.

Herumrütteln (-⏑) *v. a.* remuer, secouer; cahoter.

Herumſchauen (-⏑) *v. n.* regarder de tous côtés; jeter les yeux çà et là, de côté et d'autre.

Herumſchicken (-⏑) *v. a.* envoyer de côté et d'autre; einen Brief zum Leſen -, faire courir, cir-

culer une lettre.

Herumſchießen (co. ſchießen) ſich –, *v. r.* se battre au pistolet.

Herumſchiffen (–⏑–) *v. n.* faire des courses sur mer; courir les mers.

Herumſchlagen (co. ſchlagen) *v. a.* mettre autour; den Mantel um ſich –, s'envelopper dans son manteau; ſich mit einem –, se battre avec qn.

Herumſchleichen (co. ſchleichen) *v. n.* et *r.* se glisser, se couler autour; er iſt noch ſehr ſchwach, er ſchleicht nur herum, il est encore bien faible, il ne fait que se traîner.

Herumſchlendern (–⏑) *v. n.* se promener lentement.

Herumſchleppen (–⏑) *v. a.* traîner çà et là.

Herumſchlingeln (–⏑) *v. n.* fainéanter; coquiner.

Herumſchlingen (co. ſchlingen) *v. a.* entortiller; ein Band um die Haare –, passer un ruban autour des cheveux.

Herumſchmarotzen (–⏑–⏑) *v. n.* aller écornifler de maison en maison; aller piquer l'assiette partout; chercher de franches lippées; aller écumer les marmites.

Herumſchwärmen (–⏑) *v. n.* voler, voltiger autour; *fig.* courir çà et là; vagabonder; libertiner; rôder de tous côtés.

Herumſchweifen (–⏑) *v. n.* courir çà et là; vagabonder; mit den Gedanken –, promener ses pensées.

Herumſchwenken (–⏑) *v. a.* tourner de côté et d'autre; ſich mit dem Pferde –, caracoler; faire des caracoles.

Herumſchwimmen (comme ſchwimmen) *v. n.* nager autour; faire le tour en nageant.

Herumſchwingen (co. ſchwingen) *v. a.* tourner en rond, tourner autour. [mettre, placer autour.

Herumſetzen (–⏑) *v. a.*

Herumſeyn (–⏑) *v. n.* être autour; environner; die Woche wird bald –, la semaine sera bientôt passée. [être assis autour.

Herumſitzen (co. ſitzen) *v. n.*

Herumſpatzieren (–⏑–⏑) *v. n.* se promener; faire un tour de promenade.

Herumſprengen (–⏑) *v. n.* aller çà et là au grand galop; galoper de tous côtés.

Herumſpringen (–⏑–) (co. ſpringen) *v. n.* sauter çà et là.

Herumſpritzen (–⏑–) *v. n.* jeter (un liquide) çà et là; *v. n.* jaillir de tous côtés; se répandre en jaillissant.

Herumſprühen (–⏑) *v. n.* sortir, sauter, jaillir de tous côtés (des étincelles). [*a.* fureter.

Herumſtäukern (–⏑) *v.*

Herumſtehen (–⏑) (co. ſtehen) *v. n.* être placé autour; entourer; environner.

Herumſtören (–⏑) *v. n.* fureter; fouiller; farfouiller; im Feuer –, fourgonner; remuer le feu sans besoin.

Herumſtoßen (co. ſtoßen) *v. a.* pousser çà et là; bousculer; bourrer (escrime).

Herumſtreichen (co. ſtreichen) *v. n.* rôder; tournoyer, courir de côté et d'autre.

Herumſtreicher (–⏑) *m.* rôdeur; vagabond, *m.* [ſtreichen.

Herumſtreifen, v. Herum-

Herumſtreiten (co. ſtreiten) ſich –, *v. r.* disputer; se chamailler.

Herumſtreuen (–⏑) *v. a.* épandre; éparpiller.

Herumſtricken (–⏑) *v. n.* faire un tour à un bas.

Herumſuchen (–⏑) *v. a.* chercher partout; fouiller, fureter de tous côtés.

Herumtanzen (–⏑) *v. n.* danser autour d'un objet; danser en rond; sauter.

Herumtragen (co. tragen) *v. a.* porter çà et là; Waaren zum Verkaufe –, colporter des marchandises. [trépigner.

Herumtrappeln (–⏑–) *v. n.*

Herumtreiben (co. treiben) *v. a.* pousser, chasser autour; einen um etwas –, faire faire à qn le tour de; *v. n.* courir çà et là; fainéanter; battre le pavé; ſich in ſchlechten Geſellſchaften –, fréquenter, hanter les mauvaises compagnies; die Trümmer des Schiffes treiben immer noch herum, les débris du vaisseau flottent encore çà et là.

Herumtreten (co. treten) *v. n.* se ranger autour de.

Herumtrinken (co. trinken) *v. n.* boire à la ronde.

Herumtummeln (–⏑–) *v. a.* ein Pferd –, travailler un cheval, caracoler; faire faire des caracoles à un cheval; die Reiterei tummelte ſich den ganzen Tag mit dem Feinde herum, la cavalerie escarmoucha toute la journée; wir haben uns tapfer herumgetummelt, nous avons fait bien de la besogne; nous nous sommes bien trémoussés.

Herumwälzen (–⏑–) *v. a.* rouler, faire rouler; ſich auf dem Graſe, im Bette –, se rouler sur l'herbe, dans son lit.

Herumwandeln, -wandern, (–⏑–) *v. n.* se promener, marcher çà et là. [tourner.

Herumwenden (–⏑–) *v. n.*

Herumwerfen (co. werfen) *v. a.* jeter autour; jeter çà et là; ſein Pferd –, faire tourner précipitamment son cheval; ſich im Bette –, s'agiter dans son lit.

Herumwickeln (–⏑–) *v. a.* envelopper; entortiller; mettre autour. [fouiller.

Herumwühlen (–⏑–) *v. n.*

Herumzanken (–⏑–) ſich –, *v. r.* s'entre-quereller; batailler, contester, disputer, chamailler.

Herumzausen (–⏑–) *v. a.* houspiller, tirailler. [tirailler.

Herumzerren (–⏑–) *v. a.*

Herumziehen (–⏑–) *v. a.* tirer autour de; *fig.* ſchon ein Jahr zieht mich mein Schuldner herum, mon débiteur me traîne, m'amuse, me balotte depuis un an; einen bei allen Gerichtshöfen –, traduire qn devant tous les tribunaux; einen bei der Naſe –, mener qn par le nez; *v. n.* aller; marcher; passer; um einen See –, faire le tour d'un lac; dieſe Frau iſt ſchon in der ganzen Stadt herumgezogen, cette femme a déjà demeuré dans toutes les rues de la ville; ich kann das – nicht leiden, je n'aime pas à déménager, à changer de logement; die –den Völker, les peuples nomades; les nomades, *m.*; –de Schauſpieler, Bettler, des comédiens ambulans, des mendians vagabonds, *m. pl.*

Herunter (–⏑) *ad.* en bas; à bas; à terre; von oben –, de haut en bas, d'en haut; vom Thurm –, du haut de la tour; gerade –, perpendiculairement; à plomb; die Sonnenſtrahlen fallen hier gerade –, le soleil donne à plomb ici; den Hut –! à bas le chapeau! chapeau bas! – mit dem Redner! à bas l'orateur!

Herunterbemühen (–⏑⏑–⏑) *v. r.* ſich –, se donner, prendre la peine de descendre.

Herunterbringen (co. bringen) *v. a.* porter en bas, descendre; *fig.* einen –, appauvrir qn, le ruiner, le réduire bien bas; dieſe Krankheit wird ihn –, cette maladie l'abattra, l'affaiblira.

Herunterhandeln, *v. n.* faire rabattre du prix à force de marchander.

Herunterhangen, -hängen, *v. n.* pendre, tomber; der Bart hängt ihm bis an den Gürtel herunter, sa barbe pend, tombe, descend jusqu'à la ceinture.

Herunterhauen (co. hauen) *v. a.* couper, abattre, enlever, emporter en coupant.

Herunterheben (co. heben) *v. a.* descendre, mettre bas.

Herunterhelfen (co. helfen) *v. a.* aider à descendre.

Herunterkommen (co. kommen) *v. n.* descendre; déchoir; décliner; aller en décadence; perdre son crédit.

Herunterlaſſen (co. laſſen) *v. a.* descendre; baisser; abaisser; ſein aufgeſchürztes Kleid –, se détrousser; etwas am Preiſe –, rabattre, diminuer qc. du prix.

Herunterlaufen (co. laufen) *v. n.* courir en bas; couler en bas, découler.

Herunterleſen (co. leſen) *v. a.* eine Seite –, lire une page entière du haut en bas.

Herunternachen (–⏑–⏑) *v. a.* ôter; *fig.* einen –, chapitrer, gronder, réprimander qn, lui faire

une bonne mercuriale, lui chanter sa gamme.

Herunternehmen (co. nehmen) *v. a.* descendre; ôter.

Herunterpurzeln (–⏑–⏑) *v. n.* culbuter du haut en bas.

Herunterreichen (–⏑–⏑) *v. n.* descendre.

Herunterreißen (co. reißen) *v. a.* arracher; *fig.* déchirer à belles dents.

Herunterrinnen (co. rinnen) *v. n.* découler, tomber goutte à goutte.

Herunterrücken (–⏑–⏑) *v. a.* pousser, mettre plus bas; descendre; rabaisser.

Herunterſäbeln (–⏑–⏑) *v. a.* abattre à coups de sabre.

Herunterſchieben (co. ſchieben) *v. a.* pousser en bas.

Herunterſchießen (co. ſchießen) *v. a.* abattre, faire tomber d'un coup de feu; tirer; *v. n.* fondre; impétueusement; se lancer avec violence; se précipiter.

Herunterſchlagen (co. ſchlagen) *v. a.* abattre; faire tomber; einem den Kopf –, trancher, abattre, faire sauter la tête à qn; *v. n.* tomber du haut en bas.

Herunterſehen (co. ſehen) *v. n.* regarder en bas, du haut en bas.

Herunterſetzen (–⏑–⏑) *v. a.* descendre, mettre en bas; den Preis des Getreides –, baisser, diminuer le prix du blé; den Werth einer Münze –, rabaisser une monnaie, en diminuer la valeur; *fig.* abaisser, avilir; dépriser; ravaler; déprécier; das –, le rabaissement; la dépression; le peu de cas d'un objet.

Heruntersteigen (co. steigen) *v. n.* descendre; von dem Dache –, descendre de dessus le toit.

Herunterſtürzen (–⏑–⏑) *v. a.* précipiter; *v. n.* se précipiter du haut en bas; tomber.

Heruntertröpfeln (–⏑–⏑) *v. n.* dégoutter; tomber goutte à goutte; distiller.

Heruntertreiben (co. treiben) *v. a.* chasser en bas; forcer de descendre.

Herunterwärts (–⏑–) *ad.* vers le bas; en descendant; en bas.

Herunterwerfen (–⏑–⏑) (co. werfen) *v. a.* abattre; faire tomber; jeter en bas; dieſes Pferd wird seinen Reiter –, ce cheval démontera son cavalier, le jettera par terre.

Herunterziehen (co. ziehen) *v. a.* tirer en bas; ôter; *v. n.* se loger plus bas; prendre un étage plus bas.

Hervor (–) *ad.* dehors; en avant.

Hervorarbeiten (–⏑–⏑) ſich –, *v. r.* se dégager à force d'efforts; ſich unter dem Schnee –, percer la neige, sortir de dessous la neige par bien des efforts.

Hervorblicken (–⏑–⏑) *v. n.* paraître, se montrer; luire à travers; der Muth blickt aus allen ſeinen Mienen hervor, le courage se peint dans tout son maintien.

Hervorblinken (–⏑) *v. n.* luire à travers; jeter un éclat; briller.

Hervorblühen (–⏑–⏑) *v. n.* commencer à fleurir; pousser des fleurs; venir.

Hervorbrechen (co. brechen) *v. n.* paraître; éclater; sortir tout-à-coup, avec impétuosité; die Sonne bricht hervor, le soleil se lève, commence à paraître, à percer.

Hervorbringen (–⏑–⏑) (co. bringen) *v. a.* produire; engendrer, faire naître; créer; donner naissance; angenehme Töne aus einem Inſtrumente –, tirer des sons agréables d'un instrument; er konnte kein Wort –, il ne pouvait proférer une seule parole.

Hervorbringung (–⏑–⏑) *f.* l'action de produire etc., la production; la génération; le produit.

Hervordrängen (–⏑–⏑) *v. a.* pousser en avant; er will ſich überall –, il veut toujours primer, se faire remarquer partout.

Hervordringen (co. dringen) *v. n.* sortir en perçant, percer; pénétrer en avant; das Waſſer dringt überall hervor, l'eau jaillit, sort, sourd, ruisselle de tous côtés.

Hervorfließen (co. fließen) *v. n.* sortir; sourdre.

Hervorführen (–⏑–⏑) *v. a.* mener hors de quelque lieu.

Hervorgehen (co. gehen) *v. n.* sortir; daraus geht hervor, daß ..., il s'ensuit, il résulte de là, que ...; das ſind die Folgen, welche aus dem Allen –, voilà les conséquences qui s'ensuivent, en découlent, en résultent. [*n.* éclater; reluire; briller.

Hervorglänzen (–⏑–⏑) *v.*

Hervorheben (co. heben) *v. a.* faire sortir en levant; ſich –, s'élever; se laver; paraître en haut; das wird ihre Schönheit noch mehr –, cela donnera encore plus de relief à sa beauté; sa beauté n'en aura que plus d'éclat; eine Figur beim Malen –, échampir, réchampir une figure; dieſe Figur wird ſich ſchon aus dem Grunde –, cette figure se détachera bien du fond.

Hervorkeimen (–⏑–⏑) *v. n.* germer; poindre (barbe).

Hervorkommen (co. kommen) *v. n.* sortir, paraître; poindre, naître; das Gras wird bald –, l'herbe va bientôt pousser, sortir, paraître; wieder –, revenir, renaître.

Hervorkriechen (co. kriechen) *v. n.* sortir en rampant, en se traînant. [*a.* sortir en courant.

Hervorlaufen (co. laufen) *v.*

Hervorleuchten (–⏑–⏑) *v. n.* reluire; luire; jeter un éclat, une lueur; seine Unſchuld wird dadurch um ſo mehr –, cela fera mieux briller son innocence; die Allmacht Gottes leuchtet aus allen ſeinen Werken hervor, la toute-puissance de Dieu paraît, se montre, éclate dans tous ses ouvrages; aus allem dieſem leuchtet es hervor, daß ..., de tout cela il est clair, il est évident, il appert que ... [attirer; appâter.

Hervorlocken (–⏑–⏑) *v. a.*

Hervormachen (–⏑–⏑) ſich *v. r.* se montrer, sortir de la cache.

Hervornehmen (co. nehmen) *v. a.* prendre, tirer d'un lieu.

Hervorquellen (⏑–⏑–⏑) *v n.* sourdre; sortir.

Hervorragen (–⏑–⏑) *v. n.* avancer; passer; déborder; hohe Felſen ragen über das Dorf hervor, de hauts rochers avancent, penchent, surplombent, enjambent ce village; der Montblanc ragt über alle andere Berge hervor, le Mont-blanc s'élève au-dessus de toutes les autres montagnes, les domine.

Hervorragend (–⏑–⏑) *a.* saillant; ein hervorragender Kopf, un esprit supérieur, transcendant.

Hervorragung (–⏑–⏑) *f.* l'état d'une chose qui avance, *m.*; protubérance (d'un os), *f.*

Hervorrauchen (–⏑–⏑) *v. n.* s'élever en fumant; sortir en fumant.

Hervorreichen (–⏑–⏑) *v. a.* présenter; tirer de quelque lieu.

Hervorrücken (–⏑–⏑) *v. a.* avancer; pousser en avant; *v. n.* s'avancer; déboucher.

Hervorrufen (co. rufen) *v. a.* appeler; dire à qn de s'avancer, de sortir du lieu où il est.

Hervorſchaffen (co. ſchaffen) *v. a.* faire sortir à force de travailler; man wollte die Unglücklichen unter dem Schutte –, on voulait dégager, retirer les infortunés de dessous les décombres.

Hervorſchießen (co. ſchießen) *v. n.* sortir, pousser; sortir avec impétuosité; s'élancer.

Hervorſchimmern (–⏑–⏑) *v. n.* briller; reluire.

Hervorſchleichen (co. ſchleichen) *v. n.* se couler, se glisser en avant; quitter un lieu et s'avancer à pas lents.

Hervorſchleppen (–⏑–⏑) *v. a.* traîner dehors, en avant.

Hervorſchlüpfen (–⏑–⏑) *v. n.* sortir, se couler dehors.

Hervorſpringen (co. ſpringen) *v. n.* sauter dehors, en avant; dieſe Mauer ſpringt nicht genug hervor, cette muraille n'a pas assez de saillie, ne saillit pas assez.

Hervorſpritzen (–⏑–⏑) *v. n.* jaillir; saillir.

Hervorſproſſen (–⏑–⏑) *v. n.* sortir; naître; pousser.

Hervorſprudeln (–⏑–⏑) *v. n.* sortir; avancer; *fig.* paraître; saillir, briller; dominer (d'une couleur). [*n.* avancer; saillir.

Hervorſtehen (co. ſtehen) *v.*

Hervorstrahlen (–⏑–⏑) *v. n.* répandre ses rayons; briller, luire.

Hervorstrecken (–⏑–⏑) *v. a.* avancer. [à flots, en foule.

Hervorströmen, *v. n.* sortir

Hervorstürzen (–⏑–⏑) *v. n.* se précipiter en avant: avancer; sortir brusquement, avec précipitation.

Hervorsuchen (⏑⏑–⏑) *v. a.* chercher parmi d'autres choses; Entschuldigungen –, chercher des excuses.

Hervorthun (–⏑–) (co. thun) *v. a.* mettre dehors; avancer; sich –, se distinguer, se signaler; sich in der Welt –, se faire valoir dans le monde.

Hervortreiben (co. treiben) *v. a.* pousser en avant; faire sortir.

Hervortreten (co. treten) *v. n.* s'avancer; se présenter; sortir; saillir, enjamber (Arch.).

Hervorwachsen (co. wachsen) *v, n.* croître; sortir; pousser hors de la terre; wieder –, renaître.

Hervorziehen (co. ziehen) *v. a.* faire sortir; tirer dehors; einen aus dem Staube –, tirer qn de la poussière. [de ce côté-ci.

Herwärts (⏑–) *ad.* en deçà;

Herweg (⏑–) *m.* le chemin qui conduit vers la personne qui parle.

Herwehen (⏑–⏑) *v. a.* der Wind wird den Staub zu uns –, le vent poussera la poussière vers nous.

Herweisen (⏑–⏑) *v. a.* montrer; ich wußte den Weg hierher nicht, dieser Herr hat mich hergewiesen, j'ignorais le chemin pour venir ici, ce monsieur me le montra; wer hat Euch zu mir hergewiesen? qui vous a adressé à moi?

Herwenden (co. wenden) *v. a.* tourner; er wendete sich zu uns her, il se tourna vers nous.

Herwerfen (co. werfen) *v. a.* jeter; sich über einen –, se jeter sur qn.

Herwinken (⏑–⏑) *v. a.* faire signe de venir, de s'approcher.

Herz (⏑) *n.* Herzen, *pl.* coeur; courage, *m.*; *fig.* sein – an etwas hängen, s'attacher fortement à qc.; etwas zu –en nehmen, prendre à coeur une affaire; das liegt mir am –en, cela me tient au coeur; das geht mir zu –en, cela me touche au coeur: das thut mir im –en weh; j'en ai le coeur navré; er hat kein –, il n'a point de courage; einem – machen, encourager qn; es wird mir enge ums –, je me sens le coeur oppressé; er hat das – voll, il a le coeur gros; das liegt mir wie ein Stein auf dem –en, cela me pèse bien fort sur le coeur; nun ist mir ein Stein vom –en gefallen, maintenant j'ai le coeur libre net; mon coeur se décharge; maintenant je respire librement; es wurde ihr schwach ums –, le coeur lui manqua; sprechen, wie es einem um das – ist, parler à coeur ouvert; ich weiß, wie es ihm ums – ist, je connais les sentimens de son coeur; wie ist es dir ums –? que te dit ton coeur? es will mir das Herz abstoßen, cela me crève le coeur; *prov.* wessen das – voll ist, geht der Mund über, de l'abondance du coeur, la bouche parle; ich kann es nicht übers – bringen, je ne saurais gagner sur moi de le faire; sein – vor Andern verschließen, être insensible aux maux d'autrui; cacher ses sentimens aux autres; ein – zu Jemanden haben, porter de l'affection à qn; avoir de la confiance en qn.

Herzader (⏑–⏑) *f.* aorte, veine artérielle, *f.*

Herzählen (⏑–⏑) *v. a.* compter; dénombrer.

Herzählung (⏑–⏑) *f.* dénombrement, *m.* [cordial, *m.*

Herzbalsam (⏑⏑–) *m.* baume

Herzbeklemmung (⏑–⏑–) *f.* serrement, saisissement de coeur, *m.*

Herzbeschwerung (⏑–⏑–) *f.* mal de coeur, *m.*; douleur de coeur, *f.*

Herzbeutel, *m.* –fell, *n.* péricarde; involucre du coeur, *m.*

Herzbewegend (⏑–⏑–) *a.* touchant, e; affectueux, se; pathétique; onctueux, se.

Herzblatt (⏑–) *n.* brechet; lobe (Bot.), *m. fig. fa.* er ist sein –, c'est l'ami du coeur.

Herzbrechend (⏑–⏑) *a.* touchant, attendrissant, e.

Herzdrücken (⏑–⏑) *n.* serrement de coeur, *m.*

Herzeleid (⏑–) *n.* douleur, *f.* crève-coeur, chagrin, *m.*

Herzen (⏑–) *v. a. fa.* baiser, embrasser, caresser.

Herzensangst (⏑⏑–) *f.* angoisse, *f.*; saisissement de coeur, *m.*

Herzensergießung (⏑–⏑–⏑) *f.* épanchement de coeur, *m.*

Herzensfreude (⏑–⏑–) *f.* grande joie, *f.* plaisir extrême, *m.*

Herzensfreund (⏑–⏑) *m.* ami de coeur, ami intime, *m.*

Herzensfroh (⏑–⏑–) *a.* bien gai, e; bien joyeux, se.

Herzensgrund (⏑–⏑) *m.* fond du coeur, *m.*; aus –, de tout mon coeur, de bon coeur.

Herzenskummer (⏑–⏑–) *m.* chagrin secret, caché, *m.*

Herzenskündiger (⏑–⏑–⏑) *m.* scrutateur des coeurs, *m.*

Herzenslust (–⏑–) *f.* nach –, à plaisir; à coeur joie.

Herzensmeinung (⏑–⏑–) *f.* vrais sentimens, *m. pl.*

Herzenswunsch (⏑–⏑) *m.* tout ce que le coeur souhaite; nach –, à souhait.

Herzerfreuend, -erquickend, (⏑–⏑–) *a.* qui récrée le coeur.

Herzerhebend (⏑–⏑–) *a.* qui élève le coeur.

Herzförmig (⏑–⏑) *a.* en forme de coeur; cordé, ée, cordiforme (Bot.). [des artères, *m.*

Herzgeblüt (⏑–⏑) *n.* sang

Herzgrube (⏑–⏑) *f.* creux de l'estomac; brechet, *m.*

Herzhaft (⏑–) *a.* courageux, se; intrépide, hardi, e.

Herzhaftigkeit (⏑–⏑–) *f.* courage, *m.*; hardiesse, *f.*

Herziehen (⏑–⏑) (co. ziehen) *v. a.* attirer; *v. n.* venir demeurer oder s'établir ici.

Herzig (⏑–) *a.* plein de sentimens; joli, ie; charmant, e; mignou, onne. [tout son coeur.

Herzinnig (–⏑–) *a. & ad.* de

Herzkammer (⏑–⏑) *f.* ventricule, *m.* [reau, *m.*

Herzkirsche (⏑–⏑) *f.* bigar-

Herzkirschenbaum, *m.* bigarreautier, *m.* [du coeur, *f.*

Herzklappe (⏑–⏑) *f.* valvule

Herzklopfen (⏑–⏑) *n.* palpitation, *f.*; battement de coeur, *m.*

Herzkohl (⏑–) *m.* chou pommé, *m.* [mélisse officinale (Bot.), *f.*

Herzkraut (⏑–) *n.* agripaume;

Herzlaub (⏑–) *n.* rais de coeur, *m.*

Herzlich (⏑–) *a.* cordial, e; *ad.* cordialement, affectueusement, de tout son coeur; – gern, très-volontiers. [dialité, *f.*

Herzlichkeit (⏑–⏑–) *f.* cor-

Herzlieb (⏑–) *a. fa.* bien-aimé, ée, mignon, onne. [coeur.

Herzlos (⏑–) *a. & ad.* sans

Herzmuschel (⏑–⏑) *f.* coeur; coeur-coquille, *m.* [vrant, e.

Herznagend (⏑–⏑) *a.* na-

Herzog (⏑–) *m.* –e, *pl.* duc, *m.*

Herzoginn (⏑–⏑) *f.* –en, *pl.* duchesse, *f.*

Herzoglich (⏑–⏑) *a.* ducal, e.

Herzogthum (⏑–⏑) *n.* –thümer, *pl.* duché, *m.* [cine, *f.*

Herzpfirsche (⏑–⏑) *f.* dura-

Herzrad (⏑–) *a.* roue moyenne de la sonnerie (Horl.), *f.*

Herzröhre (⏑–⏑) *f.* aorte, *f.*

Herzrührend (⏑–⏑) *a.* attendrissant, touchant, ante.

Herzschild (⏑–) *n.* sur-le-tout (Blas.), *m.* [sif, ive.

Herzschlächtig (⏑–⏑) *a.* pous-

Herzschlächtigkeit, *f* pousse (Vét.), *f.* [dial, e; cardiaque.

Herzstärkend (⏑–⏑) *a.* cor-

Herzstärkung (⏑–⏑) *f.* cordial, cardiaque, *m*; confortation, *f.*

Herzstelle (⏑–⏑) *f.* abîme (Blas.), *m.* [grâce, *m.*

Herzstoß (–⏑) *m.* coup de

Herzu (⏑–) *ad.* ici, auprès; – eilen, accourir; – nahen, – treten, s'approcher; – thun, ajouter.

Herzwasser (⏑–⏑) *n.* aumeur péricardine; eau cordiale, *f.*

Herzweh (⏑–) *n.* mal de coeur, *m.*

Herzwurm (⏑–) *m.* ver péricardiaire; polype au coeur, *m.*

Herzwurz (⏑–) *f.* hermodacte, hermodate, *f.* [*m.*

Herzwurzel (⏑–⏑) *f.* pivot,

Hetzbahn (-⌣) *f.* -garten, *m.* champ, parc à courre les bêtes, *m.*

Hetze (-⌣) *f.* -n, *pl.* chasse à courre, grande chasse, arêne, *f.*; eine – Hunde, une meute de chiens.

Hetzen (-⌣) *v. a.* chasser, courre; einen Hasen –, courir un lièvre; die Hunde auf einen –, hinter einem her –, haler les chiens après qn; einen Ochsen –, vener un boeuf; *fig.* an einander –, acharner, animer l'un contre l'autre.

Hetzer (-⌣) *m.* piqueur; *fig.* instigateur; boutefeu, *m.* [rant, *m.*

Hetzhund (-⌣) *m.* chien cou-

Hetzjagd (-⌣) *f.* chasse aux chiens courans, *f.* [de chasseur, *m.*

Hetzpeitsche (-⌣⌣) *f.* fouet

Hetzzeit (-⌣) *f.* saison pour la chasse à courre, *f.*; – der wilden Schweine, porchaison, *f.*; – der Hirsche, cervaison, *f.*

Heu, *n.* foin, *m.*; – machen, faucher et faner les foins.

Heubaum (-⌣) *m.* arbre, *m.*

Heubinder (-⌣⌣) *m.* botteleur, *m.* [fenaison, *f.*

Heublume (-⌣) *f.* fleur de

Heuboden (-⌣⌣) *m.* grenier à foin, *m.* [foin, *f.*

Heubund (-⌣) *m.* botte de

Heuchelei (-⌣-) *f.* hypocrisie, cagoterie, *f.*; cagotisme, *m.*

Heucheln (-⌣) *v. n.* faire l'hypocrite, le bigot; tartufier; feindre; Freundschaft –, feindre de porter amitié à qn.

Heuchler (-⌣) *m.* hypocrite, tartufe, cagot, cafard, *m.*

Heuchlerinn (-⌣-) *f.* hypocrite, cagote, cafarde, *f.*

Heuchlerisch (-⌣⌣) *a.* hypocrite, cafard, cagot; *ad.* en hypocrite. [fanage; la fenaison.

Heuen (-⌣) *v. a. fa.* das –, le

Heuer (-⌣) *f.* loyer, *m.*

Heuer (-⌣) *ad. fa.* cette année.

Heuerig (-⌣⌣) *a. fa.* de cette année.

Heuern (-⌣) v. Miethen.

Heuernte (-⌣-) *f.* fenaison, *f.*

Heugabel (-⌣⌣) *f.* fourche à faner, *f.*

Heulen (-⌣) *v. n.* hurler; *fa.* pleurer; das –, hurlement, *m.*

Heumachen (-⌣-) *n.* fanage, *m.* [neur, *m.*

Heumacher (-⌣-) *m.* fa-

Heumacherinn, *f.* faneuse, *f.*

Heumagazin (-⌣-⌣) *n.* magasin à foin, de foin, *m.* [*m.*

Heumäher (-⌣⌣) *m.* faucheur,

Heumarkt (-⌣) *m.* marché au foin, *m.* [Juillet, *m.*

Heumonat (-⌣-) *m.* mois de

Heupferd (-⌣) *n.* demoiselle; sauterelle, *f.* [*m.*

Heurechen (-⌣⌣) *m.* faucheur,

Heurecht (-⌣) *n.* droit de fenaison, *m.* [de foin, *f.*

Heusamen (-⌣⌣) *m.* semence

Heuschauer, -schoppen (-⌣-⌣) *m.* fenil, *m.* [*f.*

Heuschober (-⌣-⌣) *m.* meule,

Heuschrecke (-⌣-⌣) *f.* sauterelle, *f.* [*f.*

Heuschreckengrille, *f.* cigale,

Heute (-⌣) *ad.* aujourd'hui; ce jourd'hui; zwischen – und morgen, entre ci et demain; – über acht Tage, d'aujourd'hui en huit jours; – Morgen, Abend, ce matin, ce soir; heut zu Tage, aujourd'hui, à présent.

Heutig (-⌣) *a.* d'aujourd'hui; moderne; –es Tages, aujourd'hui, à présent. [*m.*

Heuvogel (-⌣-⌣) *m.* guêpier,

Heuwage (-⌣-⌣) *f.* balance à foin, *f.* [à foin, de foin, *m.*

Heuwagen (-⌣-⌣) *m.* chariot

Heuzehent (-⌣-⌣) *m.* dîme de foin, *f.* [mètre, *m.*

Hexameter (-⌣-⌣⌣) *m.* hexa-

Hexe (-⌣) *f.* -n, *pl.* sorcière, *f.*

Hexen (-⌣) *v. n.* faire le sorcier oder la sorcière, être sorcier, user de sortilège. [*m.*

Hexenbuch (-⌣-)*n.* grimoire,

Hexenfahrt, *f.* passage des sorcières pour aller au sabbat, *m.*

Hexenfest (-⌣-) *n.* sabbat, *m.*

Hexengeschichte, *f.* conte de fées, *m.* [des magiciennes, *f.*

Hexenkraut, *n.* circée, herbe

Hexenkreis (-⌣-) *m.* cercle magique; cerne, *m.*

Hexenmehl, *n.* poudre de pied-de-loup, *f.* soufre végétal, *m.*

Hexenmeister (-⌣-⌣) *m.* sorcier, *m.*; er ist kein großer –, ce n'est pas un grand grec.

Hexenprozeß (-⌣-⌣) *m.* procès contre les sorcières, *m.*

Hexensegen (-⌣-⌣) *m.* conjuration, *f.* sort, charme, *m.*

Hexentanz (-⌣-) *m.* danse des sorcières, *f.*

Hexerei (-⌣⌣) *f.* sorcellerie, *f.* ensorcellement, *m.*

Hei da! Heisa! *int.* eh! ah! – lustig, ça, courage! [*f.*

Hiäne (-⌣⌣) *f.* -n, *pl.* hiène,

Hie, v. Hier.

Hieb (-) *m.* -e, *pl.* coup, *m.*; taillis, *m.*; einem – geben, battre, fouetter qn; –e bekommen, avoir des coups de bâton etc.; auf – und Stich fechten, frapper d'estoc et de taille; – mit der Peitsche, coup de fouet, *m.*; die –e einer Feile, les entailles d'une lime, *f. pl.*; der – in einem Walde, taille; coupe, *f.*; *fig.* er hat einen –, il a une pointe de vin; il est gris; il a un grain de folie; es setzte Hiebe, il y eut des coups de donnés; *fig.* einem einen – geben, donner un coup de bec, de langue à qn.

Hieber (-⌣) *m. fa.* espadon, *m.*

Hiebei, Hierdurch etc., v. Hierbei, Hierdurch etc.

Hief (-) *m.* -e, *pl.* Hiefstoß, *m.* cri de chasse, *m.* [chasse, huchet, *m.*

Hiefhorn (-⌣) *n.* cornet de

Hienieden (-⌣⌣) *ad.* ici-bas, dans ce bas mond.

Hier (-) *ad.* ici, ci, en ce lieu-ci; ist er –? est-il ici? nein, er ist nicht hier, non, il n'y est pas; – oben, ici haut, ici en haut; ci-dessus; – unten, ici en bas, ci-bas; ci-dessous; – hinauf, – herauf, ici en haut, ici haut; – herab, – hinab, ici en bas; – heraus, hinaus, par ici, d'ici; – außen, ci-dehors; dieser Mann –, cet homme-ci; – ist das Buch etc., voici le livre etc.; – bin ich, me voici; – und dort, par-ci, par-là; çà et là.

Hieran (-⌣) u. (-⌣) *aa.* en cela, à cela, par-là; en ceci, à ceci; y, en.

Hierauf (-⌣ u. -⌣) *ad.* là-dessus, après cela, à cela, sur cela; en, y; ensuite, après. [là, en.

Hieraus (-⌣) *ad.* de cela, par-

Hierbei (-⌣) *ad.* à ceci, à cela, en cela; y, en; ci-joint; conjointement; en même temps; sous ce pli (Com.).

Hierdurch (-⌣) *ad.* par ici; par-là; par ce moyen; en, y.

Hiergegen (-⌣-) *ad.* à ceci, à cela, contre cela, y. [ce côté.

Hierher (-⌣) *ad.* çà, ici, de

Hierin (-⌣ u. -⌣) *ad.* ici-dedans, ci-dedans, en ce lieu; en cela; y.

Hiermit (-⌣) *ad.* par-là, par ceci; par la présente; avec ceci; de cela, en; ainsi. [en.

Hiernach (-⌣) *ad.* après cela;

Hiernächst (-⌣) *ad.* tout près d'ici, ici proche, tout proche; outre cela, de plus. [auprès.

Hierneben (-⌣⌣) *ad.* ici

Hierseyn (-⌣) *n.* présence, *f.* séjour en ce lieu-ci, *m.*

Hierüber (-⌣⌣) *ad.* de ce côté-ci; là-dessus, sur cela; outre cela. [cela, en.

Hierum (-⌣) *ad.* de cela, pour

Hierunter (-⌣⌣) *ad.* ci-dessous, là-dessous.

Hiervon (-⌣) *ad.* en, de cela.

Hierwider (-⌣⌣) *ad.* contre cela, à cela, y.

Hierzu (-⌣ u. -⌣) *ad.* à cela, à ceci, pour cela; y.

Hiesig (-⌣) *a.* d'ici, de ce pays, de cette ville. [framboise, *f.*

Himbeece (-⌣-) *f.* -n, *pl.*

Himbeerensaft (-⌣-⌣-) *m.* jus de framboises, *m.*; mit – zubereiten, vermischen, framboiser.

Himbeerstrauch (-⌣--) *m.* framboisier, *m.*

Himmel (-⌣) *m.* ciel; *fig.* paradis, *m.*; die –, *pl.* les cieux, (künstliche) ciels, *m. pl.*; ums –s Willen! pour l'amour, au nom de Dieu! unter dem freien – schlafen, coucher à la belle étoile. [ciel, jusqu'au ciel.

Himmelan (-⌣-) *ad.* vers le

Himmelbett (-⌣-) *n.* lit à baldaquin, *m.* [bleu céleste, *a. & m.*

Himmelblau (-⌣-) *a. & n.*

Himmelfahrt (-⌣-) *f.* ascension (de Jésus-Christ); Mariä –, assomption (de la Sainte-Vierge), *f.*

Himmelfahrtstag, *m.* -fest. *n.* ascension; assomption, *f.*

Himmelhoch (-⌣-) *a. & ad.*

fig. élevé jusqu'au ciel; – bitten, conjurer. [yaume des cieux, *m.*

Himmelreich (⏑⏑–) *n.* royaume des cieux, *m.*

Himmelsbeschreibung, *f.* uranographie, *f.* [(Astr.).

Himmelsbreite, *f.* latitude

Himmelschreiend (⏑⏑–⏑) *a.* criant; révoltant, e; qui crie vengeance.

Himmelsgegend (⏑⏑–⏑) *f.* région du ciel; zône, *f.*; climat, *m.*

Himmelsgewölbe (⏑⏑–⏑) *n.* voûte du ciel, voûte céleste, *f.*

Himmelskarte (⏑⏑–⏑) *f.* carte, *f.* planisphère céleste, *m.*

Himmelskörper (⏑⏑–⏑) *m.* corps oder globe céleste, *m.*

Himmelskreis (⏑⏑–) *m.* sphère céleste, *f.*; orbe, *m.*

Himmelskugel (⏑⏑–⏑) *f.* globe céleste, *m.*; sphère armillaire, *f.* [astronomie, *f.*

Himmelskunde (⏑⏑–⏑) *f.*

Himmelslehre (⏑⏑–⏑) *f.* uranologie, *f.* [éthéré, *m.*

Himmelsluft (⏑⏑–) *f.* éther;

Himmelsschlüssel (⏑⏑–⏑) *m.* primevère, primerole, (fleur), *f.*

Himmelsstengel (⏑⏑–⏑) *m.* petite gentiane (herbe), *f.*

Himmelsstrich (⏑⏑–) *m.* climat, *m.*; plage; région (poësie), *f.*

Himmelswagen (⏑⏑–⏑) *m.* chariot, *m.*; ourse, *f.* (Astr.).

Himmelszeichen (⏑⏑–⏑) *n. pl.* signe, *m.*

Himmelszirkel (⏑⏑–⏑) *m.* ligne, *f.* cercle équinoxial, *m.*

Himmelwärts (⏑⏑–) *ad.* vers le ciel.

Himmelweit (⏑⏑–) *a. & ad. fig.* très-éloigné; très-grand.

Himmlisch (⏑⏑) *a.* céleste.

Himten (⏑⏑) *m.* quart d'un boisseau, *m.*

Hin (⏑) *ad.* là, en ce lieu-là; y; *fig. fa.* perdu, cassé, passé, usé; nach jener Seite –, vers ce côté-là; längs dem Wege –, le long du chemin; – und her, – und wieder, çà et là, par-ci par-là; de côté et d'autre; – und her gehen, aller et venir; er ist –, c'en est fait de lui, il est perdu, ruiné, il est mort.

Hinab (–⏑) *ad.* en bas; du haut en bas; en pente; – mit ihm! qu'on le jette en bas; qu'on le fasse descendre! den Strom –, aval; à vau-l'eau; den Berg –, en descendant la montagne.

Hinabbringen (co. bringen) *v. a.* descendre; porter en bas.

Hinabfahren (co. fahren) *v. n.* descendre; *v. a.* faire descendre; das Schiff fährt den Strom hinab, le bateau va aval. [te, *f.*

Hinabfahrt (–⏑–) *f.* descen-

Hinabfallen (–⏑–⏑) (co. fallen) *v. n.* tomber en bas; tomber.

Hinabgehen (co. gehen) *v. n.* aller en bas; descendre.

Hinabhängen (co. hängen) *v. n.* prendre de haut en bas; descendre.

Hinabkommen (co. kommen) *v. n.* descendre; venir d'en haut.

Hinablangen (–⏑–⏑) *v. n.* atteindre en bas; tendre à qn qui est en bas.

Hinablassen (co. lassen) *v. a.* descendre; laisser, faire descendre; Wein in den Keller –, encaver du vin.

Hinabpeitschen, –prügeln (–⏑–⏑) *v. a.* chasser a coups de fouet, de bâton.

Hinabschlucken, –schlürfen (–⏑–⏑) *v. a.* avaler

Hinabschwimmen (co. schwimmen) *v. n.* descendre à la nage; en nageant. [regarder en bas.

Hinabsehen (co. sehen) *v. n.*

Hinabsinken (co. sinken) *v. n.* enfoncer; aller au fond.

Hinabspringen (co. springen) *v. n.* sauter en bas.

Hinabsteigen (co. steigen) *v. n.* descendre; mettre pied à terre; das –, la descente. [pousser en bas.

Hinabstoßen (co. stoßen) *v. a.*

Hinabströmen (–⏑–⏑) *v. n.* descendre en flots, en foule.

Hinabstürzen (–⏑–⏑) *v. a.* précipiter; *v. n.* tomber, se précipiter. [le bas; en descendant.

Hinabwärts (–⏑–) *ad.* vers

Hinabziehen (co. ziehen) *v. a. a.* tirer en bas; *v. n.* aller demeurer dans un pays plus bas.

Hinan (–⏑) *ad.* en haut; au haut; vers le haut; en montant; y; ich kann nicht – reichen, je ne puis y atteindre; je ne peux en approcher; je ne saurais y parvenir; zum Himmel –, vers le ciel; den Berg –, en montant; – steigen, aller en montant.

Hinauf (–⏑) *ad.* vers le haut; en haut; en montant; au haut; den Fluß –, en remontant la rivière; d'amont; zum Himmel –, vers le ciel; au ciel; von unten –, du bas en haut.

sich Hinaufbegeben (co. begeben) *v. r.* se rendre, aller en haut.

Hinaufbegleiten (–⏑–⏑) *v. a.* accompagner jusqu'en haut.

Hinaufbringen (–⏑–⏑) (co. bringen) *v. a.* monter; mener, porter en haut.

Hinaufführen (–⏑–⏑) *v. a.* conduire, mener en haut; führt ihn hinauf, faites-le monter.

Hinaufgehen (–⏑–⏑) (co. gehen) *v. n.* monter; aller en haut.

Hinaufheben (–⏑–⏑) (co. heben) *v. n.* lever, soulever qc.; faire monter qn; aider qn à monter.

Hinaufklettern (–⏑–⏑) *v. n.* grimper; gravir.

Hinauflassen (co. lassen) *v. a.* laisser monter. [*n.* courir en haut.

Hinauflaufen (co. laufen) *v.*

Hinauflegen (–⏑–⏑) *v. a.* mettre; placer en haut.

Hinaufleuchten (–⏑–⏑) *v. a.* éclairer à qn qui monte à un lieu.

Hinaufreiten (co. reiten) *v. a.* monter à cheval

Hinaufrücken (–⏑–⏑) *v. a.* mettre, pousser plus haut; reculer; avancer. [naviguer d'amont.

Hinaufschiffen (–⏑–⏑) *v. n.*

sich Hinaufschwingen (co. schwingen) *v. r.* s'élever; monter; s'élancer sur un cheval, sauter à cheval. [*n.* monter.

Hinaufsteigen (co. steigen) *v.*

Hinauftragen (co. tragen) *v. a.* porter en haut; monter.

Hinauftreiben (co. treiben) *v. a.* pousser en haut. [le haut.

Hinaufwärts (–⏑–) *ad.* vers

Hinaus (–⏑) *ad.* dehors; en dehors; hors de; vorn –, sur le devant; sur la rue, hinten –, sur le derrière; par derrière; weit vor der Stadt –, bien loin hors de la ville; ich weiß nicht wo –, je ne sais par où sortir; *fig.* je ne sais où donner de la tête, de quel bois faire flèche; jetzt wo –? maintenant que faire! quel parti prendre? über die bestimmte Zeit –, au-delà du temps préfix.

Hinausbauen (–⏑–⏑) *v. n.* avancer sur la rue en bâtissant.

Hinausbegeben (–⏑–⏑) *v. r.* sich –, sortir.

Hinausbegleiten (–⏑–⏑) *v. a.* accompagner qn hors d'un lieu.

Hinausbringen (co. bringen) *v. a.* porter, mener hors d'un lieu.

Hinausdenken (co. denken) *v. a.* penser, songer à l'avenir; wo denkt Ihr hinaus? où pensez-vous aller?

Hinausfahren (co. fahren) *v. n.* sortir (en voiture, en bateau); über ein Vorgebirge –, doubler un cap.

Hinausfallen (co. fallen) *v. n.* zum Fenster, zum Wagen –, tomber par la fenêtre, hors de la voiture.

Hinausfliegen (co. fliegen) *v. n.* zum Fenster –, s'envoler par la fenêtre.

Hinausführen (–⏑–⏑) *v. a.* mener, conduire dehors; *fig.* eine Sache –, venir à bout d'une chose.

Hinausgehen (co. gehen) *v. n.* sortir; aller dehors; du wirst über deinen Auftrag nicht –, tu n'excéderas, n'outre-passeras pas les pouvoirs, les ordres que tu as reçus; das gehet über meine Kräfte hinaus, cela surpasse mes forces; das –, le sortir; l'issue, *f.*

Hinausheben (co. heben) *v. a.* faire sortir en élevant; relever, tirer dehors.

Hinausholen (–⏑–⏑) *v. a.* faire sortir; tirer dehors.

Hinausjagen (–⏑–⏑) *v. a.* chasser; éconduire; mettre dehors, mettre à la porte.

Hinauslangen (–⏑–⏑) *v. a.* tendre en dehors; *v. n.* porter la main en dehors.

Hinauslassen (co. lassen) *v. a.* laisser sortir; faire sortir.

Hinauslaufen (co. laufen) *v. n.* sortir en courant; die ganze Sache wird auf Nichts –, toute l'affaire n'a-

boutira à rien

Hinausleuchten (–⊥⌣) *v. a.* éclairer à qn qui sort.

Hinausmachen (–⊥⌣⌣) *v. r.* sich –, se retirer.

Hinauspacken (–⊥⌣⌣) *v. r.* sich –, décamper; s'en aller.

Hinauspeitschen (–⊥⌣⌣) *v. a.* chasser à coups de fouet.

Hinausprügeln (–⊥⌣⌣) *v. a.* chasser à coups de bâton.

Hinausreichen (–⊥⌣⌣) *v. a.* tendre; donner; *v. n.* avancer.

Hinausreiten (–⊥⌣⌣) (co. reiten) *v. n.* sortir à cheval.

Hinausrücken (–⊥⌣⌣) *v. a.* pousser plus loin; *v. n.* avancer.

Hinausschaffen (–⊥⌣⌣) *v. a.* ôter; mettre dehors, sortir.

Hinausscheren (–⊥⌣⌣) *v. r.* sich –, décamper; s'en aller.

Hinausschieben (co. schieben) *v. a.* pousser dehors; *fig.* différer.

Hinausschlagen (co. schlagen) *v. a.* chasser, éconduire à coups de bâton etc.; *v. n.* ruer.

Hinausschleichen (co. schleichen) *v. n.* se couler, se glisser dehors; s'esquiver, s'éclipser à la sourdine; disparaître.

Hinausschreien (co. schreien) *v. n.* zum Fenster –, crier par la fenêtre.

Hinaussehen (co. sehen) *v. n.* zum Fenster –, regarder par la croisée.

Hinaussetzen (–⊥⌣⌣) *v. a.* exposer; étaler; mettre dehors; wir wollen uns –, allons nous asseoir devant la maison; sich über etwas –, se mettre au-dessus de tout; er wird sich über alles –, il se souciera du qu'en dira-t-on.

Hinausspielen (–⊥⌣⌣) *v. a.* *fig.* eine Sache in die Weite –, traîner qc. en longueur.

Hinausstehlen (co. stehlen) *v. r.* sich –, sesquiver, s'éclipser; s'en aller à la dérobée, furtivement.

Hinausstoßen (co. stoßen) *v. a.* pousser dehors; mettre dehors avec violence.

Hinausthun (co. thun) *v. n.* ôter; enlever; emporter, sortir; faire sortir.

Hinaustreiben (co. treiben) *v. a.* chasser; faire sortir; mettre dehors; expulser; das Vieh –, mener paître le bétail, le mener au pâturage. [le dehors.

Hinauswärts (–⊥–) *ad.* vers

Hinauswagen (–⊥⌣⌣) *v. r.* hasarder de sortir.

Hinausweisen (co. weisen) *v. a.* montrer le chemin de la porte; éconduire, mettre dehors.

Hinauswerfen (co. werfen) *v. a.* jeter dehors; éconduire; expulser, chasser; man warf ihn hinaus, on le mit à la porte.

Hinauswollen, *v. n.* vouloir sortir; avoir envie de sortir; tâcher de sortir; hoch –, avoir de grandes vues; porter ses vues haut; wo will das endlich noch hinaus à quoi tout cela aboutira-t-il?

Hinausziehen (co. ziehen) *v. a.* tirer, traîner dehors; *v. n.* wir werden auf das Land –, nous irons habiter la campagne; nous irons à la campagne; nous irons demeurer à la campagne.

Hinbegeben (co. begeben) *v. r.* sich –, se rendre, se transporter à un lieu. [courber; se courber vers.

Hinbiegen (co. biegen) *v. n.*

Hinblick (⊥–) *m.* regard, *m.* der – auf eine bessere Zukunft, l'espoir, *m.*, lattente d'un meilleur avenir, *f.*

Hinblicken (⊥–⌣) *v. n.* jeter un coup d'oeil sur . . .; regarder; er blickte nur hin, il ne fit qu'y jeter un regard.

Hinbringen (co. bringen) *v. a.* porter qc.; mener qn; seine Zeit unnütz –, perdre son temps; passer sa vie à ne rien faire; sein Leben kümmerlich –, ne faire que vivoter; tirer le diable par la queue; vivre bien petitement; avoir de la peine à vivre; die ganze Nacht mit Spielen –, passer toute la nuit à jouer; jouer toute la nuit.

Hinbrüten (⊥⌣⌣) *v. n.* être en léthargie; ne faire que végéter.

Hindenken (co. denken) *v. n.* penser à; se transporter en pensée en un lieu; wo denkst du hin? à quoi penses-tu?

Hinderlich (⊥⌣⌣) *a.* embarrassant; gênant; contraire; du bist mir in allen meinen Absichten –, tu me contraries, me contrecarres dans tous mes desseins; das Schicksal ist seinen Absichten –, le sort s'oppose à ses vues, met des entraves à ses projets.

Hindern (⊥⌣) *v. a.* empêcher; contrarier; contrecarrer; traverser; ich will es nicht –, je ne m'y opposerai, je n'y mettrai pas d'obstacles, point d'entraves; legen Sie Ihren Mantel ab, er hindert Sie nur, ôtez votre manteau, il ne fait que vous embarrasser, vous gêner.

Hinderniß (⊥⌣–) *n.* –nisse, *pl.* empêchement; obstacle; embarras, *m.*; contrariété, *f.*; accroc, *m.*; ein – in den Weg legen, mettre, opposer des obstacles, des entraves, apporter un empêchement; es ist ein – dazwischen gekommen, il est survenu un accroc; ein unerwartetes –, un contre-temps, un accident inopiné. [quer; faire allusion.

Hindeuten (⊥–⌣) *v. n.* indi-

Hindinn (⊥–) *f.* biche, femelle du cerf, *f.*

Hindrang (⊥–) *m.* mouvement violent vers qc.

Hindrängen (⊥–⌣) *v. a.* serrer; presser contre; sich –, percer la foule, la presse; s'efforcer d'approcher.

Hindurch (–⊥) *ad.* au travers de; à travers; den ganzen Tag –, toute la journée, tout le long du jour; vier Monate –, pendant quatre mois; er hat die ganze Nacht – nicht geschlafen, il n'a pas dormi, il n'a pas fermé l'oeil de toute la nuit.

Hineilen (⊥–⌣) *v. n.* y courir; y voler; se presser d'y arriver.

Hinein (–⊥) *ad.* dedans, dans; tief in die Erde –, bien avant dans la terre; nur –! entrez! entrez toujours! in den Tag – reden, parler à tort et à travers, sans rime ni raison; in den Tag – leben, handeln, vivre, agir inconsidérément.

Hineinarbeiten (–⊥⌣⌣) *v. a.* faire, travailler en dedans; eine Oeffnung in einen Felsen –, faire, percer une ouverture dans un rocher; *fig.* sich in eine Wissenschaft –, pénétrer, s'initier dans une science par son travail.

Hineinbegeben (co. begeben) *v. r.* sich –, entrer, se rendre dans un lieu.

Hineinbringen (co. bringen) *v. a.* porter oder mener dedans; faire entrer; einem etwas in den Kopf –, faire entrer qc. dans la tête de qn.

Hineindringen (co. dringen) *v. n.* pénétrer, entrer de vive force.

Hineindrücken (–⊥⌣⌣) *v. a.* faire entrer en pressant; enfoncer dans. [hâter, se presser d'entrer.

Hineineilen (–⊥⌣⌣) *v. n.* se

Hineinessen (co. essen) *v. a.* manger, avaler pêle-mêle.

Hineinfahren (co. fahren) *v. n.* entrer en voiture, en bateau etc.; das –, l'entrée, *f.*

Hineinfallen (co. fallen) *v. n.* tomber dedans; donner dans (un piège etc)

Hineinflechten (co. flechten) *v. a.* enlacer; *fig.* impliquer dans une affaire.

Hineingehen (co. gehen) *v. n.* entrer; tief in einen Wald –, s'enfoncer dans une forêt; das –, l'entrée, *f.*

Hineingerathen (co. gerathen) *v. n.* tomber en, dans qc., s'engager dans qc.

Hineingreifen (co. greifen) *v. n.* mettre, porter la main dans qc.

Hineinhelfen (co helfen) *v. n.* aider à qn à entrer; faciliter l'entrée à qn; einem in den Wagen –, aider qn à monter en voiture.

Hineinjagen (–⊥⌣⌣) *v. a.* forcer d'entrer; chasser dans; *v. n.* er jagte in die Stadt hinein, il entra dans la ville, bride abattue, ventre à terre. [*v. n.* entrer en rampant.

Hineinkriechen (co. kriechen)

Hineinlangen (–⊥⌣⌣) *v. n.* mettre la main dans qc.; poigner dans qc.

Hineinlassen (co. lassen) *v. a.* laisser entrer; faire entrer.

Hineinlesen (co. lesen) *v. r.* sich –, se familiariser avec un auteur etc., se le rendre familier à force de le lire.

Hineinleuchten (–⊥⌣⌣) *v. n.* luire; jeter sa lueur dans un lieu; *v. a.* éclairer a qn qui entre.

Hineinlocken (–⊥⌣⌣) *v. a.*

attirer dans un lieu. [mêler dedans.
Hineinmischen (–⏑–⏑) *v. a.*
Hineinnehmen (co. nehmen) *v. a.* mettre, porter dedans.
Hineinnöthigen (–⏑–⏑⏑) *v. a.* forcer, presser d'entrer.
Hineinprügeln (–⏑–⏑) *v. a.* forcer d'entrer à coups de bâton; etwas in einen –, apprendre qc. à qn à force de coups.
Hineinrücken (–⏑–⏑) *v. a.* faire entrer; pousser dedans; ihr seid mehr als vier Schuh in meinen Acker hineingerückt, vous avez empiété ober vous êtes avancé de plus de quatre pieds dans mon champ.
Hineinrufen (co. rufen) *v. a.* appeler qn pour le faire entrer; er rief zur Thüre hinein, il appela par la porte; einen –, faire entrer qn, dire à qn d'entrer.
Hineinschiffen (–⏑–⏑) *v. a.* faire entrer; transporter dans un lieu.
Hineinschieben (co. schieben) *v. a.* pousser, fourrer dedans; faire entrer en poussant.
Hineinschlagen (co. schlagen) *v. a.* faire entrer en frappant dessus; cogner, enfoncer, ficher.
Hineinschleichen (co. schleichen) se couler furtivement dans un lieu; y entrer en cachette.
Hineinschlucken (–⏑–⏑) *v. a.* avaler; engloutir. [*a.* humer.
Hineinschlürfen (–⏑–⏑) *a.*
Hineinschütten (–⏑–⏑) *v. a.* mettre, jeter, verser dedans.
Hineinsenken (–⏑–⏑) *a.* plonger dedans, enfoncer.
Hineinsinken (co. sinken) *v. n.* s'enfoncer. [*a.* enfermer.
Hineinsperren (–⏑–⏑) *v.*
Hineinstechen (co. stechen) *v. a.* piquer: ich werde ein kleines Loch mit der Nadel –, j'y ferai un petit trou avec une épingle; mit der Gabel in einen Braten –, ficher, planter, enfoncer la fourchette dans un rôti.
Hineinstecken (–⏑–⏑) *v. a.* mettre, ficher, planter, fourrer dans etc.
Hineinstehlen (co. stehlen) *v. r.* sich –, entrer, se glisser furtivement, à la dérobée, à la sourdine, en cachette.
Hineinsteigen (co. steigen) *v. n.* entrer; in einen Brunnen –, descendre dans un puits.
Hineinstopfen (–⏑–⏑) *v. a.* faire entrer, fourrer dedans.
Hineinstoßen (co. stoßen) *v. n.* pousser dedans.
Hineinstürzen (–⏑–⏑) *v. a.* précipiter dans; in ein Zimmer –, entrer brusquement, d'un pas précipité dans une chambre.
Hineintauchen (–⏑–⏑) *v. a.* plonger, tremper dans qc.
Hineintragen (co. tragen) *v. a.* porter dedans.
Hineintreiben (co. treiben) *v. a.* pousser dedans; faire entrer, enfoncer, ficher.
Hineintreten (co. treten) *v. n.* entrer; mettrer le pied dans; fouler, enfoncer, faire entrer en marchant dessus.
Hineintrinken (co. trinken) *v. a.* boire; gierig –, avaler.
Hineinwagen (–⏑–⏑) *v. r.* sich –, oser entrer; hasarder d'entrer dans un lieu. [vers le dedans.
Hineinwärts (–⏑–⏑) *ad.*
Hineinwerfen (co. werfen) *v. a.* jeter dedans.
Hineinziehen (co. ziehen) *v. a.* attirer dans un lieu; traîner; einen in etwas –, impliquer, envelopper qn dans une affaire; engager qn d'entrer dans une affaire, d'y prendre part; das Oel zieht sich in das Tuch hinein, l'huile s'imbibe dans le drap.
Hineinzwingen (co. zwingen) *v. a.* faitre entrer de force.
Hinfahren (⏑–⏑) (co. fahren) *v. a.* charier, voiturer, mener vers ober à . . .; *v. n.* partir, s'en aller.
Hinfahrt (⏑–) *f.* départ, *m.*
Hinfallen (⏑–⏑) (co. fallen) *v. n.* tomber.
Hinfällig (⏑–⏑) *a.* faible; fragile, périssable; caduc, uque; infirme.
Hinfälligkeit (⏑–⏑–) *f.* caducité, faiblesse, fragilité, infirmité, *f.* [sen) *v. n.* couler; s'écouler.
Hinfließen (⏑–⏑) (co. fließen)
Hinfort (⏑–) *ad.* désormais; dorénavant. [ner, emmener.
Hinführen (⏑–⏑) *v. a.* me-
Hingang (⏑–) *m.* aller; départ; *fig.* décès, *m.*; mort, *f.*
Hingeben (⏑–⏑) (co. geben) *v. a.* donner; abandonner.
Hingebung (⏑–⏑) *f.* abandon, *m.*; – in den Willen Gottes, résignation à la volonté de Dieu, *f.*
Hingegen (–⏑–⏑) *ad.* au contraire; mais.
Hingehen (⏑–⏑) (co. gehen) *v. n.* aller, s'en aller; *fig.* passer, se passer, s'écouler; aboutir à . . .; tendre à . . .; etwas – lassen, laisser passer qc. [parvenir, arriver à . . .
Hingelangen (⏑–⏑–) *v. n.*
Hingerathen (⏑–⏑–) (co. gerathen) *v. n.* tomber en . . .; wo gerathe ich hin? que deviens-je? où suis-je?
Hinhalten (⏑–⏑) (co. halten) *v. a.* tendre, présenter; *fig.* einen –, amuser, traîner qn.
Hinhelfen (⏑–⏑) (co. helfen) *v. a.* einem –, aider qn (pour qu'il arrive au lieu proposé etc.); *fig.* perdre qn, le faire périr.
Hinjagen (⏑–⏑) *v. a.* chasser vers un lieu; da jagen sie hin, les voilà qui partent à toute bride.
Hinkehren (⏑–⏑) *v. a.* tourner vers . . .; balayer vers . . .
Hinken (⏑–) *v. a.* boiter, clocher; être boiteux; dieser Vers hinkt, ce vers est vicieux; es hinkt mit ihm, ses affaires vont mal, prennent une vilaine tournure; das –, la claudication; le clochement.
Hinkend (⏑–) *a.* boiteux, se; der –e, le boiteux. [tre à genoux.
Hinknien (⏑–⏑) *v. n.* se mettre
Hinkommen (⏑–⏑) (co. kommen) *v. n.* venir, arriver; *fig.* devenir. [chen) *v. n.* ramper vers . . .
Hinkriechen (⏑–⏑) (co. kriechen)
Hinlangen (⏑–⏑) *v. a.* tendre, donner; *v. n.* atteindre jusqu'a . . .; *fig.* suffire.
Hinlänglich (⏑–⏑) *a.* suffisant, e; *ad.* suffisamment, assez.
Hinlänglichkeit (⏑–⏑–) *f.* suffisance, *f.*
Hinlaufen (⏑–⏑) (co. laufen) *v. n.* courir à ober vers . . .
Hinleben (⏑–⏑) *v. n.* sorglos –, vivre au jour la journée, ne se soucier de rien.
Hinlegen (⏑–⏑) *v. a.* mettre, placer, poser; sich –, se coucher; s'étendre. [re vers . . .
Hinleiten (⏑–⏑) *v. a.* conduiHinnen (⏑–) *ad.* von –, d'ici; von – gehen, reisen, s'en aller, partir.
Hinraffen (⏑–⏑) *v. a.* enlever, emporter.
Hinreichen (⏑–⏑) *v. a.* tendre, présenter; *v. n.* atteindre, toucher à . .; *fig.* suffire.
Hinreichend (⏑–⏑) *a.* suffisant, e; –, *ad.* suffisamment.
Hinreise (⏑–⏑) *f.* voyage, départ, *m.* [pour.
Hinreisen (⏑–⏑) *v. n.* partir
Hinreißen (⏑–⏑) (co. reißen) *v. a.* entraîner, enlever, emporter; *fig.* entraîner, emporter, ravir; sich – lassen, se laisser entraîner.
Hinreißend (⏑–⏑) *a.* séduisant; ravissant, e; eine –e Beredsamkeit, une éloquence entraînante.
Hinrichten (⏑–⏑) *v. a.* exécuter, supplicier; tuer; er ist mit dem Schwerte hingerichtet worden, il a eu la tête tranchée; einen heimlich –, expédier qn secrètement; se défaire de qn, le faire passer par les oubliettes.
Hinrichtung (⏑–⏑) *f.* exécution, *f.*; supplice, *m.* [vers . . .
Hinrollen (⏑–⏑) *v. a.* rouler
Hinschaffen (⏑–⏑) *v. a.* transporter. [port, *m.*
Hinschaffung (⏑–⏑) *f.* trans-
Hinschicken (⏑–⏑) *v. a.* envoyer; députer.
Hinschießen (co. schießen) *v. a.* tirer vers . . .; *v. n.* s'élancer, couler rapidement vers . . .
Hinschiffen (⏑–⏑) *v. n.* naviguer vers . . .
Hinschleichen (co. schleichen) *v. n.* oder sich –, *v. r.* couler, se glisser vers . . .
Hinschleifen, -schleppen (⏑–⏑) *v. a.* traîner vers . . .
Hinschlendern (⏑–⏑) *v. n.* s'en aller à pas lents, tout doucement. [fronder, ruer vers . . .
Hinschleudern (⏑–⏑) *v. a.*
Hinschmieren (⏑–⏑) *v. a.* barbouiller. [*a.* écrire à . . .
Hinschreiben (co. schreiben) *v.*

Hinſehen (co. ſehen) *v. n.* regarder vers . . ., porter la vue vers . . ., jeter les yeux sur . . .

Hinſehnen (⏑–) *v. r.* ſich –, désirer d'être à . . .; ich habe mich oft hingeſehnt, j'ai souvent désiré d'y être, de m'y rendre. [voyer à . . .

Hinſenden (⏑–) *v. a.* envoyer.

Hinſetzen (⏑–) *v. a.* asseoir, mettre, placer, poser.

Hinſicht (⏑–) *f.* regard, *m. fig.* in Hinſicht auf . . ., à l'égard de . . ., en égard à . . ., par rapport à . . .

Hinſinken (co. ſinken) *v. n.* se laisser tomber; tomber mort.

Hinſtellen (⏑–) *v. a.* mettre, poser en quelque lieu. [mourir.

Hinſterben (co. ſterben) *v. n.*

Hinſtrecken (⏑–) *v. a.* tendre; ſich –, s'étendre.

Hinſtürzen (⏑–) *v. n.* tomber avec précipitation.

Hinſudeln (⏑–) *v. a.* bousiller, barbouiller.

Hintan (–⏑) *ad.* derrière, en arrière; *fig.* – ſetzen, négliger; mépriser. [négligence, *f.*; mépris, *m.*

Hintanſetzung (–⏑–) *f.*

Hintappen (⏑–) *v. n.* aller à tâtons.

Hinten (⏑) *ad.* derrière; von –, de derrière, par derrière; – an, derrière, à la suite; à la fin; – auf das Pferd, en croupe, sur la croupe du cheval; – aus, sur le derrière, par derrière, au derrière; – drein, en arrière; après; –durch, –her, –weg, par derrière; – nach, derrière, après, après les autres; er kommt immer – nach, il est toujours le dernier à venir; dieſes Pferd ſchlägt gern – aus, ce cheval est sujet à ruer; er wohnt – hinaus, il occupe le derrière du logis; ſich – anſchließen, fermer la marche; se joindre au cortége.

Hinter (⏑) *p.* derrière, après; – der Thür ſeyn, être derrière la porte; – ſich ſehen, regarder en arrière; – einander, l'un l'après l'autre; de suite; *ad.* derrière; *fig.* – drein, –her, après, après coup; – der Thür Abſchied nehmen, s'en aller sans dire adieu; décamper à la sourdine; déloger sans trompette; er hat es – den Ohren, c'est un franc dessalé; das hat mehr – ſich, als man meint, ceci est de plus grande importance qu'on ne pense; – ſich gehen, aller à reculons; er kann weder – ſich, noch vor ſich, il ne peut ni avancer ni reculer; einem – die Ohren ſchlagen, donner sur les oreilles à qn; – eines Streiche kommen, découvrir les menées, les artifices de qn; einen – das Licht führen, tromper, duper qn, jouer un tour, une pièce à qn; ich werde es mir – die Ohren ſchreiben, je m'en souviendrai; *a.*, der, die, das hintere, hinterſte, de derrière, dernier, postérieur. [de derrière, *m.*

Hinterachſe (⏑––) *f.* essieu

Hinterbacke (⏑––) *f.* fesse, *f.*

Hinterbein (⏑–) *n.* jambe de derrière, *f.* pied de derrière, *m.*

Hinterbliebenen (–⏑⏑) *pl.* die –, les survivans, *m.*

Hinterbringen (–⏑⏑) *v. a.* rapporter, faire savoir, avertir.

Hinterbringung (–⏑⏑) *f.* rapport; avis, *m.*; dénonciation, *f.* [du théâtre, *m.*

Hinterbühne (⏑––) *f.* fond

Hinterbug (⏑–) *m.* jarret, *m.*

Hintercaſtell (⏑–⏑) gaillard, château d'arrière; *fig. fa.* derrière, *m.* [cul, *m.*

Hintere (–⏑) *m.* derrière,

Hintereiſen (⏑––) *n.* fer du pied de derrière (d'un cheval), *m.*

Hinterfährte (⏑––) *f.* passée, menée, piste, voie, *f.* foulées, foulures (Ch.), *f. pl.*

Hinterfleck (⏑–) *m.* bout de talon, *m.*

Hinterfuß (⏑–) *m.* pied de derrière, *m.*; ſich auf die Hinterfüße ſtellen, se cabrer, se dresser; ein Pferd mit weiß gezeichneten –füßen, un cheval arzel; ein auf den –füßen ſtehendes Pferd, un cheval effaré (Blas.).

Hintergebäude (⏑⏑––) *n.* arrière-corps, bâtiment de derrière, *m.*

Hintergehen (–⏑⏑) (co. gehen) *v. a.* tromper, décevoir, duper, fourber, attraper; circonvenir.

Hintergehung (–⏑⏑) *f.* tromperie, duperie; circonvention, *f.* [avaloire (Sell.), *f.*

Hintergeſchirr (⏑––) *n.*

Hintergeſtell (⏑––) *n.* train de derrière (d'un carrosse); arrière-main (d'un cheval), *m.*; arçon de derrière (selle), *m.*

Hinterglied (⏑–) *n.* dernière file, *f.*; conséquent (Math.), *m.*; mineure (Log.), *f.*

Hintergrund (⏑–) *m.* fond; enfoncement, *m.* [*m.*

Hinterhaar (⏑–) *n.* tignon,

Hinterhalt (⏑–) *m.* embuscade, embuche, *f.*; corps de réserve, *m.*; *fig.* einen – haben, avoir des protections. [halten) *v. a.* retenir.

Hinterhalten (–⏑⏑) (co.

Hinterhaltung (–⏑⏑) *f.* rétention, retenue (gage), *f.*

Hinterhand (⏑––) *f.* métacarpe, *m.*; arrière-main (Maré.), *f.*

Hinterhaupt (⏑–) *n.* occiput, *m.* [son de derrière, *f.*

Hinterhaus (⏑––) *n.* mai-

Hinterhof (⏑––) *m.* arrière-cour, *f.* [*m.*

Hinterlage (⏑––) *f.* dépôt,

Hinterlaſſen (–⏑⏑) (co. laſſen) *v. a.* laisser; faire dire.

Hinterlaſſene (–⏑⏑) v. Hinterbliebene. [laſſenſchaft.

Hinterlaſſenſchaft, v. Verz

Hinterlauf (⏑––) *m.* pied de derrière (d'un cerf etc.), *m.*

Hinterlegen (–⏑⏑) *v. a.* déposer; consigner. [*m.*

Hinterleger, *m.* dépositaire,

Hinterlegung (–⏑⏑) *f.* dépot, *m.*; consignation, *f.*

Hinterliſt (⏑––) *f.* circonvention, ruse, finesse, supercherie, fraude, *f.*; artifice, *m.*

Hinterliſtig (⏑–––) *a.* cauteleux, insidieux, artificieux, se.

Hintermann (⏑––) *m.* serre-file, *m.* [d'arrière, *m.*

Hintermaſt (⏑––) *m.* mât

Hinternaht (⏑––) *f.* couture oder jointure de derrière, *f.*

Hinterpfote (⏑–––) *f.* patte de derrière, *f.* [derrière, *f.*

Hinterrad (⏑––) *n.* roue de

Hinterrücks (⏑––) *ad. fa.* par derrière, en arrière; à reculons. [vassal, sujet, *m.*

Hinterſaß (⏑––) *m.* manant,

Hinterſchanze (⏑–––) *f.* gaillard, château d'arrière, *m.* dunette (Mar.), *f.* [d'arrière, *f.*

Hinterſegel (⏑–––) *n.* voile

Hinterſitz (⏑––) *m.* fond (d'un carrosse), *m.* [étambord, *m.*

Hinterſteven, *m.* étambot,

Hinterſtube (⏑–––) *f.* chambre de derrière, *f.*

Hinterſtück (⏑––) *n.* derrière, *m.*; queue, *f.*

Hintertheil (⏑––) *n.* derrière, cul; quartier de soulier, *m.*

Hinterthür (⏑––) *f.* porte de derrière, *f.*

Hintertreffen (⏑–––) *n.* arrière-garde; arrière-ligne, *f.*

Hintertreiben (–⏑⏑) (co. treiben) *v. a.* empêcher, rompre (une affaire). [empêchement, *m.*

Hintertreibung (–⏑⏑) *f.*

Hintertheil (⏑––) *n.* quartier de derrière, *m.*; cuisse (d'un boeuf), *f.*; gigot (de mouton), *m.* [derrière; en arrière.

Hinterwärts (⏑––) *ad.* par

Hinthun (⏑–) *v. n. fa.* mettre dans un endroit.

Hintragen (⏑––) (co. tragen) *v. a.* porter vers . . .

Hintreiben (⏑––) (co. treiben) *v. a.* pousser vers . . .; mener (le bétail).

Hintreten (co. treten) *v. n.* se présenter, s'avancer; mettre le pied. [cès, *m.*

Hintritt (⏑–) *m.* mort, *f.*; dé-

Hinüber (–⏑) *ad.* au delà, de l'autre côté, par-delà, par-dessus; outre; er iſt ſchon über den Fluß –, il a déjà passé, franchi la rivière; il est déjà de l'autre côté de la rivière.

Hinüberbringen (co. bringen) *v. a.* conduire, transporter, mener de l'autre côté, au-délà de.

Hinübereilen, *v. n.* se hâter de passer au-delà de etc.

Hinüberfahren (co. fahren) *v. a.* transporter, conduire, mener au-delà de etc.; die Pferde in einer Fähre –, passer les chevaux dans un bac; *v. n.* passer au-delà, de l'autre côté.

Hinüberfliegen (co. fliegen) *v. n.* voler au-delà, par-dessus.

Hinüberfließen (co. fließen)

v. n. passer, couler, se répandre au-delà.

Hinübergehen (co. gehen) *v. a.* passer, aller de l'autre côté; traverser. [tif, ive.

Hinübergehend, *a.* transi-

Hinüberhelfen (co. helfen) *v. a.* aider à passer.

Hinüberkommen (co. kommen) *v. n.* passer.

Hinüberlaſſen (co. laſſen) *v. a.* laisser passer; donner passage.

Hinüberlaufen (co. laufen) *v. n.* courir, passer de l'autre côté.

Hinüberreichen, *v. n.* atteindre outre, par-delà.

Hinüberſchießen (co. ſchießen) *v. a.* tirer par-dessus, au-dessus, au-delà.

Hinüberſchwimmen (co. ſchwimmen) *v. n.* passer à la nage.

Hinüberſetzen, *v. a.* mettre de l'autre côté; *v. n.* passer.

Hinüberſpringen (co. ſpringen) *v. n.* sauter de l'autre côté; passer en sautant; sauter par-dessus.

Hinüberwerfen (co. werfen) *v. a.* jeter par-dessus, outre, au-delà.

Hinüberziehen (co. ziehen) *v. a.* tirer, traîner de l'autre côté; *v. n.* aller loger vis-à-vis, de l'autre côté.

Hinunter (–⌣) *ad.* en bas, du haut en bas; en descendant; – bringen, fahren, gehen ꝛc., v. Hinabbringen, fahren, gehen ꝛc.

Hinwagen (⌣–) *v. r.* ſich –, oser y aller, oser s'approcher de.

Hinwallen, -wandeln, -wandern (⌣–) *v. n.* aller, marcher, s'acheminer vers un lieu.

Hinwanken (⌣–) *v. n.* aller, s'approcher d'un pas chancelant.

Hinwärts (⌣) *ad.* vers un lieu; – begegnete er mir, je le rencontrai en y allant.

Hinweg (⌣) *m.* chemin vers un lieu; aller, *m.*

Hinweg (–⌣) *ad.* loin, arrière, de là; Hinweg! *i.* retirez-vous! ôtez-vous de là; über etwas – ſchlüpfen, glisser sur qc.; ſich – begeben, – bringen, ſetzen ꝛc., v. ſich Wegbegeben, Wegbringen, Wegſetzen ꝛc.

Hinwehen (⌣–) *v. a.* souffler vers . . .

Hinweiſen (co. weiſen) *v. a.* montrer; renvoyer.

Hinwenden (co. wenden) *v. a.* tourner d'un côté; ſich –, se tourner vers . . .; *fig.* recourir, s'adresser à qn.

Hinwerfen (co. werfen) *v. a.* jeter; etwas auf die Erde –, jeter qc. sur la terre, à terre, par terre; etwas auf das Papier –, coucher qc. sur le papier à la hâte; ein Wort –, lâcher un mot; ſich vor einem –, se jeter aux genoux de qn, se prosterner devant qn.

Hinwieder (–⌣) v. Wieder.

Hinwollen (⌣–) (co. wollen) *v. n.* penser aller à un endroit; *fig.* tendre à qc.; ich weiß wo Sie –, je vous vois venir; ich merke wohl, wo dies hin will, je vois bien à quoi cela aboutit, tend; je vois bien de quel bois on fait flèche; *pop.* je sens le rôt.

Hinwurf (⌣–) *m.* jet, *m.* [pter.

Hinzählen (⌣–) *v. a.* com-

Hinziehen (co. ziehen) *v. a.* tirer vers . . .; *v. n.* s'en aller, partir; aller loger en quelque lieu.

Hinzielen (⌣–) *v. n.* viser; mirer. [lieu; y.

Hinzu (–⌣) *ad.* vers quelque

Hinzudichten (–⌣–) *v. a.* commenter, ajouter malignement à la vérité de qc.

Hinzudrängen (–⌣–) *v. r.* ſich –, se presser d'approcher; percer la foule, la presse; se fourrer; s'introduire.

Hinzudringen (co. dringen) *v. n.* se presser d'approcher.

Hinzueilen (–⌣–) *v. n.* courir, se presser d'arriver, voler vers un lieu.

Hinzufügen (–⌣–) *v. a.* ajouter, joindre; apposer.

Hinzufügung (–⌣–) *f.* addition. [conduire, mener vers.

Hinzuführen (–⌣–) *v. a.*

Hinzugießen (co. gießen) *v. a.* verser, ajouter encore qc. à qc.

Hinzukommen (co. kommen) *v. n.* survenir; être ajouté, s'approcher; zu dieſer Rechnung muß noch –, il faut encore ajouter à ce compte.

Hinzukriechen (co. kriechen) *v. n.* s'approcher en rampant, en se traînant.

Hinzulaſſen (co. laſſen) *v. a.* admettre; laisser approcher.

Hinzulaufen (co. laufen) *v. n.* y courir. [ajouter; joindre.

Hinzulegen (–⌣–) *v. a.*

Hinzuſchreiben (co. ſchreiben) *v. a.* écrire encore, ajouter encore qc.

Hinzuſchwimmen (co. ſchwimmen) *v. n.* nager vers; s'approcher à la nage.

Hinzuſetzen (–⌣–) *v. a.* ajouter, joindre; apposer, mettre auprès. [dition; apposition, *f.*

Hinzuſetzung (–⌣–) *f.* ad-

Hinzuſpringen (co. ſpringen) *v. n.* sauter vers, s'approcher en sautant, y courir.

Hinzuthun (co. thun) *v. a.* ajouter, joindre, mettre; das –, l'addition, *f.* [s'approcher, avancer.

Hinzutreten (co. treten) *v. n.*

Hinzuwerfen (co. werfen) *v. a.* jeter avec le reste; ajouter au tas.

Hinzuzählen (–⌣–) *v. a.* compter avec qc.; ajouter en comptant.

Hiobspoſt (⌣––) *f. fig. fa.* nouvelle fâcheuse, funeste, accablante, *f.*

Hippe (⌣) *f.* serpe, serpette, *f.*; faucillon, *m.*; (Gebäck) oublie, *f.*

Hippenbäckер (⌣–⌣) *m.* oublieur, *m.* [à oublies, *m.*

Hippeneiſen (⌣–⌣) *n.* fer

Hippenjunge (⌣–⌣) *m.* garçon aux oublies. *m.*

Hirn (⌣) *n.* –e, *pl.* cerveau, *m.*; cervelle, *f.*; esprit, *m.*

Hirnblatt, -blättchen, *n.* fontanelle, fontaine de la tête, *f.*

Hirnbohrer (⌣–) *m.* trépan, *m.*

Hirnbruch (⌣–) *m.* encéphalocèle, hernie du cerveau, *f.*

Hirnentzündung (⌣––⌣) *f.* inflammation du cerveau, *f.*

Hirngeſpinnſt (⌣–⌣) *n.* chimère; fantaisie, *f.*

Hirngrille (⌣–⌣) *f.* serin bâtard; grimpereau noir, *m.* (oiseau).

Hirnhaut (⌣–) *f.* péricrâne, épicrâne, *m.*

Hirnhäutchen, *n.* méninge, *f.*; das obere –, dure-mère, *f.*; das untere –, pie-mère, *f.*

Hirnkraut (⌣–) *n.* eufraise, *f.*

Hirnlehre (⌣–⌣) *f.* céphalalogie, *f.*

Hirnlein (⌣–) *n.* cervelet, *m.*

Hirnleiſte (⌣–⌣) *f.* (Men.) listel de traverse, *m.*

Hirnlos (⌣–) *a.* écervelé, ée.

Hirnmark (⌣–) *n.* moëlle, pulpe cérébrale, *f.*

Hirnreißer (⌣–⌣) *m.* vin fumeux, violent; casse-tête, *m.*

Hirnſchädel, -ſchale (⌣–⌣) *f.* crâne, *m.*

Hirnſchwiele (⌣––⌣) *f.* corps calleux du cerveau, *m.*

Hirnſpalt (⌣–) *m.* vulve du cerveau, *f.* [*m.*

Hirnwurſt (⌣–) *f.* cervelas,

Hirnwuth (⌣–) *f.* frénésie, *f.*

Hirnwüthig (⌣––⌣) *a.* frénétique.

Hirſch (⌣) *m.* –e, *pl.* cerf, *m.*; ein junger – von einem Jahre, brocquart, *m.*; ein vierjähriger –, fünfjähriger –, cerf à sa seconde tête, à sa troisième tête; der – ſchreit, le cerf brame. [*m.*

Hirſchbock (⌣–) *m.* cerf mâle,

Hirſchbrunſt, -brunſt (⌣–) *f.* rut, *m.*

Hirſchbruſt (⌣–) *f.* hampe, *f.*

Hirſchfährte (⌣––⌣) *f.* voie du cerf, *f.*; erres, *f. pl.*

Hirſchfänger (⌣––⌣) *m.* couteau de chasse, *m.* [fauve, *f.*

Hirſchfarbe (⌣–⌣) *f.* couleur

Hirſchfarben, -farbig (⌣–⌣) *a.* fauve. [cervaison, *f.*

Hirſchfeiſte (⌣–⌣) *f.* (Ch.)

Hirſchgallerte, *f.* gelée de râpure de corne de cerf, *f.*

Hirſchgarn (⌣–) *n.* bricoles, *f. pl.* [mées, torches, *f. pl*

Hirſchgelös, *n.* -loth, *m.* fu-

Hirſchgerecht (⌣––⌣) *a.* entendu à la chasse du cerf.

Hirſchgeſchrei (⌣–⌣) *n.* cri du cerf; braiement, *m.*

Hirſchgeweih (⌣–⌣) *n.* bois, *m.*; ramure, *f.*

Hirschgras (⌐–) *n.* corne de cerf, *f.* (plante).
Hirschhals (⌐–) *m.* cou de cerf, *m.*; (eines Pferdes) encolure de cerf, *f.* [cerf, *f.*
Hirschhaut (⌐–) *f.* peau de
Hirschhoden (⌐–⌣) *pl.* daintiers, *m. pl.*
Hirschhorn (⌐–) *n.* corne de cerf, *f.*; geraspeltes –, râpure (oder poudre) de corne de cerf, *f.*
Hirschhund (⌐–) *m.* chien de meute, *m.* [cerf, *f.*
Hirschjagd (⌐–) *f.* chasse du
Hirschkäfer, -schröter (⌐–⌣) *m.* cerf-volant, *m.*
Hirschkalb (⌐–) *n.* faon, *m.*
Hirschkameel (⌐–⌣) *n.* glama, lhama, chameau du Pérou, *m.*
Hirschkasten (⌐–⌣) *m.* cabane, *f.* [cervier, *m.*
Hirschkatze (⌐–⌣) *f.* chat-
Hirschkeule (⌐–⌣) *f.* cuissot de cerf, *m.* [*f.*
Hirschklee (⌐–) *m.* eupatoire,
Hirschkolben (⌐–⌣) *m.* bosse, *f.*
Hirschkopf (⌐–) *m.* tête de cerf, *f.*; massacre, *m.* (Blas.)
Hirschkrankheit (⌐––) *f.* mal de cerf, *m.* [de cerf, *m.*
Hirschkugel (⌐–⌣) *f.* bézoard
Hirschkuh (⌐–) *f.* biche, *f.*
Hirschlager (⌐–⌣) *n* reposée du cerf, *m.* [cerf, *m.*
Hirschlauf (⌐–) *m.* pied de
Hirschleder (⌐–⌣) *n.* peau de cerf, *f.* [cerf.
Hirschledern, *a.* de peau de
Hirschluchs (⌐–) *m.* loup-cervier, *m.* [de cerf, *m.*
Hirschpastete (⌐–⌐–⌣) *f.* pâté
Hirschreh (⌐–) *n.* chevrotin du Sénégal, *m.*
Hirschruf (⌐–) *m.* cor à contrefaire le cri du cerf, *m.*
Hirschruthe (⌐–⌣) *f.* nerf (membre) de cerf, *m.*
Hirschschale (⌐–⌣) *f.* pinces d'un cerf, *f. pl.*
Hirschschuh (⌐–) *m.* surneigées, surpluées, *f.*
Hirschschwaden (⌐–⌣) *m.* queue du cerf, *f.*
Hirschschweiß (⌐–) *m.* sang de cerf, *m.*; mouée (pour les chiens), *f.*
Hirschsprung (⌐–) *m.* plante du pied de cerf, *f.*
Hirschthräne (⌐–⌣) *f.* -bisam, *m.* larmes de cerf, *f. pl.*
Hirschwildpret (⌐⌐–) *n.* cerf, *m.*
Hirschwurz (⌐–) *f.* grand persil sauvage, *m.*; thapsie, *f.*
Hirschziege (⌐–⌣) *f.* gazelle du bézoard, antilope; mouflon od. argali femelle, *f.*
Hirschziemer (⌐–⌣) *m.* cimier de cerf, filet de cerf, *m.*
Hirschzunge (⌐–⌣) *f.* langue de cerf; scolopendre (plante), *f.*
Hirse (⌐–) *f.* millet, mil, *m.*
Hirsebrei (⌐–⌣) *m.* bouillie de millet, *f.* [liaire.
Hirseförmig (⌐–⌣) *a.* mi-
Hirsegras (⌐–⌣) *n.* mil, *m.*
Hirsekorn (⌐–⌣) *n.* grain de mil, *m.*; (Finne) tanne, *f.*
Hirsenacker (⌐–⌣) *m.* champ semé de mil, *m.*
Hirsendrüse (⌐–⌣) *f.* glande miliaire, *f.* [vre miliaire, *f.*
Hirsenfieber (⌐–⌣) *n.* fièHirsevogel *m.* v. Grünfink.
Hirt (⌐) *m.* pasteur, pâtre, berger; *fig.* pasteur, curé, *m.*; ein junger –, jeune pâtre; (Poé.) pastoureau, *m.* [pastorale, *f.*
Hirtenamt (⌐–) *n.* fonction
Hirtenbrief (⌐–⌣) *m.* instruction pastorale, *f.*
Hirtenflöte (⌐–⌣) *f.* chalumeau; pipeau, *m.* ((Poé.).
Hirtengedicht (⌐–⌣–) *n.* églogue, idylle, *f.*; poëme bucolique, pastoral, *m.* [églogue, *f.*
Hirtengespräch (⌐–⌣–) *n.*
Hirtenhaft, -mäßig, *a.* pastoral, e; *ad.* à la manière des pâtres. [son de pâtre, *f.*
Hirtenhaus (⌐–) *n.* mai-
Hirtenhorn, *n.* cornet de vacher, *m.* [bane, hutte de pâtre, *f.*
Hirtenhütte (⌐–⌣) *f.* ca-
Hirtenjunge (⌐–⌣) *m.* garçon pâtre, *m.* [tre, *m.*
Hirtenknecht, *m.* valet de pâ-
Hirtenlager, *n.* horde, *f.*
Hirtenleben (⌐–⌣) *n.* vie pastorale, *f.* [rale, *f.*
Hirtenspiel (⌐–) *n.* pasto-
Hirtenstab (⌐–) *m.* houlette, *f.*; – des Bischofs, crosse, *f.*
Hirtenstück, *n.* pastorale (Mus.), *f.* [netière, *f.*
Hirtentasche (⌐–⌣) *f.* pa-
Hirtinn (⌐–) *f.* femme de pâtre, bergère, bouvière, vachère, *f.*
Hisse (⌐–) *f.* guindeau, guindal, palan, *m.* (Mar.).
Hissen (⌐–) *v. a.* hisser, palanquer (Mar.).
Hißblock (⌐–) *m.* palan, *m.*; kleiner –, palanquin, *m.*
Hißtau (⌐–) *n.* câble, *m.* drisse, *f.* [riette, *f.*
Histörchen (–⌐–) *n.* histo-
Historie (–⌐–⌣) *f.* –n, *pl.* histoire, *f.* [livre d'histoires, *m.*
Historienbuch (–⌐–⌣–) *n.*
Historienmaler (–⌐–⌣–⌣) *m.* peintre d'histoires, *m.*
Historienschreiber, Historiker (–⌐–⌣) *m.* historien, *m.*; historiographe, *m.* [que.
Historisch (–⌐–) *a.* histori-
Hitzblatter, -blase (⌐–⌣) *f.* bouton, *m.* échauboulure; échauffure, *f.*
Hitze (⌐–) *f.* chaleur; ardeur, *f.*; chaud; hâle, *m.*; *fig.* chaleur, ardeur, ferveur, fougue, *f.* feu, emportement, *m.*; in der ersten –, dans la fougue, dans le premier feu, à la chaude.
Hitzig (⌐–) *a.* chaud, e; ardent, brûlant; *fig.* chaud, prompt, fougueux, se, emporté, ée; das –e Fieber, la fièvre aigue, chaude, ardente, brûlante; –e Getränke, boissons échauffantes, *f. pl.*; ein –er Kopf, un esprit fougueux, une tête chaude; auf etwas – seyn, être acharné à qc.; ein –er Jagdhund, un chien ardent à la prise; es ging da sehr – zu, il y fit bien chaud; nicht so –! doucement!
Hitzemesser (⌐–⌣–) *n.* pyromètre, *m.* [rométrie, *f.*
Hitzemessung (⌐–⌣–) *f.* pyHo! Hoho! (–⌐) *i.* ho!
Hobel (–⌣) *m.* rabot, *m.*
Hobelbank (–⌐–⌣) *f.* établi, *m.*
Hobeldemant (⌐–⌐–) *m.* diamant à rabot, *m.*
Hobeleisen (⌐–⌣–) *n.* mèche; doloire (Tonn.), *f.*
Hobelfasten (⌐–⌣–⌣) *m.* âne (relieur), *m.*
Hobeln (–⌣) *v. a.* raboter; doler; *fig.* raboter. [*m.* planure, *f.*
Hobelspan (⌐–⌣) *m.* copeau,
Hoboe (–⌐–⌣) *f.* Hoboist (––⌐) *m.* hautbois, *m.*
Hoch, *a. & ad.* haut, e; élevé; *fig.* grand, e.; ein hoher Thurm, Berg etc., une haute tour, une haute montagne etc.; ein hoher Ort, un lieu élevé, un lieu éminent; Gewehr –, haut les armes! 20 Fuß –, haut de vingt pieds; drei Mann –, à trois de hauteur; auf der hohen See, en pleine mer; in die hohe See gehen, aller en haute mer; es ist schon hoher Tag, le soleil est déjà fort haut; der Cours steht –, l'argent est haut: das Clavier steht –, ist zu – gestimmt, le clavecin est trop haut; *fig.* aus einem hohen Tone sprechen, parler bien haut, le prendre sur un ton trop haut; ein hohes Alter, un grand âge, un âge avancé; ein hohes Fest, une grande fête; ein hohes Spiel, un gros jeu; ein hoher Preis, un haut prix; die hohe Schule, l'université, *f.*; eine hohe Person, une personne de qualité, du premier rang; es ist hohe Zeit, il est temps, le temps presse; – achten, – halten, – schätzen, estimer; es zu – anfangen, le prendre sur un ton trop haut; – hinaus wollen, le porter haut; être trop cher; es – bringen, s'avancer beaucoup; aller loin; parvenir à un grand âge; das ist mir zu –, cela me passe, cela est au-dessus de ma portée; wenn es – kommt, au plus, tout au plus, à tout prendre; ich habe das von hoher Hand, je tiens cela d'un grand personnage; etwas in hohem Grade besitzen, posséder qc. éminemment; ich versichere Ihnen – und theuer, je vous proteste par tout ce qu'il y a de plus sacré.
Hochachtbar (⌐––) *a.* très-honorable, très-considéré, ée.
Hochachtung, schätzung (⌐–⌣) *f.* estime, considération, *f.*
Hochachtungsvoll (⌐–⌣–) *a.* respectueux, se.
Hochadelig (⌐–⌣⌣) *a.* très-noble, illustre.

Hochaltar (⌐⌐⌐) *m.* maître autel, grand autel, *m.*

Hochamt (⌐⌐) *n.* grand' messe, messe haute, *f.*; – halten, officier.

Hochansehnlich (⌐⌐⌐⌐) *a.* considérable, très-considéré, ée.

Hochbegabt (⌐⌐⌐) *a.* doué de belles qualités.

Hochbeinig (⌐⌐⌐) *a.* haut en jambé, haut monté, ée.

Hochberühmt (⌐⌐⌐) *a.* très-célèbre.

Hochbetagt (⌐⌐⌐) *a.* très-âgé.

Hochblau (⌐⌐) *a.* azuré, ée; d'un bleu vif.

Hochbootsmann (⌐⌐⌐) *m.* [contre-maître, *m.*

Hochbrüstig (⌐⌐⌐) *a.* qui a la poitrine haute.

Hochdeutsch (⌐⌐) *n.* haut allemand, *m.*

Hochedel (⌐⌐⌐) Hochedelgeboren, *a.* très-noble.

Hochehrwürdig (⌐⌐⌐⌐) *a.* vénérable, très-révérend; Euer Hochehrwürden, votre Révérence, *f.*

Hocherfreut (⌐⌐⌐) *a.* fort réjoui, ie. [très-élevé, sublime.

Hocherhaben (⌐⌐⌐⌐) *a.*

Hochfahrend (⌐⌐⌐) *a.* fier, ière; impérieux, se; hautain, e.

Hochfliegend (⌐⌐⌐) *a.* enthousiasmé, ée; élevé; ampoulé; ein –er Geist, un esprit sublime, profond, supérieur, transcendant.

Hochfürstlich (⌐⌐⌐) *a.* Sérénissime. [très-estimé.

Hochgeachtet (⌐⌐⌐⌐) *a.*

Hochgebietend (⌐⌐⌐⌐) *a.* haut et puissant (titre). [lustre.

Hochgeboren (⌐⌐⌐⌐) *a.* illustre.

Hochgeehrt (⌐⌐⌐) *a.* très-honoré, ée. [savant, e; docte.

Hochgelehrt (⌐⌐⌐) *a.* très-

Hochgelobt (⌐⌐⌐) *a.* béni, ie.

Hochgeneigt (⌐⌐⌐) *a.* très-affectionné, ée; gracieux, se.

Hochgepriesen (⌐⌐⌐⌐) *a.* exalté, célébré, loué, ée.

Hochgericht (⌐⌐⌐) *n.* justice, potence, *f.*; gibet, *m.*

Hochgräflich (⌐⌐⌐⌐) *a.* Ihre (Seine) – Gnaden, Monsieur le Comte, Madame la Comtesse.

Hochherzig (⌐⌐⌐) *a.* magnanime; *fig.* hautain. [*m.*

Hochland (⌐⌐) *n.* pays haut,

Hochländer (⌐⌐⌐) *m.* montagnard, *m.*

Höchlich (⌐⌐) *ad.* très, fort; sich – versündigen, pécher grièvement.

Hochlöblich (⌐⌐⌐) *a.* très-louable. [Maître, *m.*

Hochmeister (⌐⌐⌐) *m.* Grand-

Hochmeisterthum (⌐⌐⌐⌐) *n.* Grand' Maîtrise, *f.*

Hochmögend (⌐⌐⌐) *a.* très-puissant, haut et puissant.

Hochmuth (⌐⌐) *m.* orgueil, *m.*; arrogance, *f.*; *fig.* einem seinen – vertreiben, rabattre le caquet, la crête à qn.

Hochmüthig (⌐⌐⌐) *a.* orgueilleux, se; hautain, arrogant; superbe; altier, fier, ère; – werden, s'enorgueillir.

Hochpreislich (⌐⌐⌐) *a.* très-louable; illustre.

Hochpriester (⌐⌐⌐) *m.* pontife; grand-prêtre, *m.* [cramoisi.

Hochroth (⌐⌐) *a.* ponceau;

Hochrund (⌐⌐) *a.* convexe.

Hochschwanger (⌐⌐⌐) *a.* proche de son terme. [funt, e.

Hochselig (⌐⌐⌐) *a.* feu, défunt, e.

Hochsinn (⌐⌐) *m.* sentimens élevés, sublimes, *m.* [haute taille.

Hochstämmig (⌐⌐⌐) *a.* de

Höchst, *ad.* souverainement, très.

Höchste (⌐⌐) *a.* (*sup. de* Hoch) der, die, das –, le plus haut, la plus haute; suprême, souverain; dernier; im –n Grade, au dernier degré, au dernier point; aufs –, au plus, tout au plus; wenn es aufs – kommt, au dernier point, au pis aller. [plus.

Höchstens (⌐⌐) *ad.* tout au

Hochstift (⌐⌐) *n.* grand chapitre d'une cathédrale; archevêché, *m.*

Hochtrabend (⌐⌐⌐) *a.* fastueux, se; hautain; ampoulé, ronflant, e.

Hochverrath (⌐⌐⌐) *m.* crime de haute trahison od. de lèse-majesté, *m.*

Hochverräther (⌐⌐⌐⌐) *m.* qui est coupable du crime de haute trahison, *m.*

Hochwald (⌐⌐) *m.* futaie, *f.* bois de haute futaie, *m.* [guette, *f.*

Hochwarte (⌐⌐⌐) *f.* échau-

Hochweg (⌐⌐) *m.* chaussée; route, *f.*

Hochweise (⌐⌐⌐) *a.* très-sage.

Hochwohledel (⌐⌐⌐⌐) *a.* noble. [⌐⌐⌐) *a.* trés-révérend, e.

Hochwohlehrwürdig (⌐⌐⌐⌐

Hochwohlgeboren (⌐⌐⌐⌐⌐) *a.* très-noble.

Hochwürdig (⌐⌐⌐) *a.* très-vénérable; Euer Hochwürden, votre Révérence, *f.*; das Hochwürdige, le saint sacrement; hochwürdigst, *sup.* révérendissime; éminentissime.

Hochzeit (⌐⌐) *f.* noce, *f.* noces, *f. pl.*; mariage, *m.*; – machen, se marier.

Hochzeitbitter (⌐⌐⌐⌐) *m.* celui qui convie aux noces, *m.*

Hochzeitbrief (⌐⌐⌐) *m.* lettre d'invitation à la noce, *f.*

Hochzeitfest (⌐⌐⌐) *n.* fête nuptiale, *f.*; festin de noces, *m.*

Hochzeitgast (⌐⌐⌐) *m.* convié aux noces, *m.* [épithalame, *m.*

Hochzeitgedicht (⌐⌐⌐⌐) *n.*

Hochzeitgeschenk (⌐⌐⌐⌐) *n.* présent de noces, *m.*

Hochzeithaus (⌐⌐⌐) *n.* maison nuptiale, *f.*

Hochzeitkleid (⌐⌐⌐) *n.* habit nuptial, habit de noces, *m.*; robe nuptiale, *f.*

Hochzeitleute, *pl.* noce, *f.*

Hochzeitlich (⌐⌐⌐) *a.* nuptial, de noces. [v. Hochgeehrt.

Hochzuehrend (⌐⌐⌐⌐) *a.*

Hocken (⌐⌐) *v. a.* assembler (les gerbes); prendre od. porter sur son dos; *v. n.* monter od. se faire porter sur le dos de qn; s'accroupir, se blottir.

Höcker (⌐⌐) *m.* bosse; gibbosité, *m.*; perlure (cerf), *f.*

Höckerig (⌐⌐⌐) *a.* raboteux; tortueux, se; bossu, e; plein de bosses; –e Wurzel, racine tubéreuse, *f.*; –e Blätter, feuilles gibbeuses, bossuées, toruleuses, *f. pl.*

Hode (⌐⌐) *f.* –n, *pl.* testicule, *m.*

Hodenbruch (⌐⌐⌐) *m.* oschéocèle, hernie, *f.* [*f. pl.* scroton, *m.*

Hodensack (⌐⌐⌐) *m.* bourses,

Hof (⌐) *m.* Höfe, *pl.* cour; ferme; métairie; basse-cour (volaille); aréole (téton), *f.*; halo (autour de la lune etc.), *m.*; bei Hofe, à la cour; *fig.* einem den – machen, faire la cour à qn.

Hofadvocat, -agent, -arzt, -bäcker &c., *m.* avocat, agent, médecin, boulanger etc. de la cour, *m.*

Hofamt (⌐⌐) *n.* charge à la cour, *f.* [de la cour; paneterie, *f.*

Hofbäckerei, *f.* boulangerie

Hofbediente (⌐⌐⌐) *m.* officier de la cour; domestique ou laquais de la cour, *m.*

Hofcapelle (⌐⌐⌐⌐) *f.* chapelle du château, *f.*

Hofcavalier (⌐⌐⌐⌐) *m.* gentilhomme de la cour; courtisan, *m.*

Höfchen (⌐⌐) *n.* petite cour, courette, *f.*

Hofdame (⌐⌐⌐) *f.* dame de la cour; dame d'honneur, *f.*

Hofdienerschaft, *f.* officiers de la cour, *m. pl.*; livrée de la cour, *f.*

Hofdienst (⌐⌐) *m.* service, emploi à la cour, *m.*; corvée, *f.*

Hofdrescher, *m.* batteur en grange corvéable, *m.* [la cour.

Hoffähig (⌐⌐⌐) *a.* admis à

Hoffart (⌐⌐) *f.* orgueil, faste, *m.* ostentation, *f.*

Hoffärtig (⌐⌐⌐) *a.* orgueilleux, superbe, fastueux, se.

Hoffen (⌐⌐) *v. a.* espérer; ich will nicht –, daß &c., je ne crois pas que etc.

Hoffentlich (⌐⌐⌐) *a.* comme on espère; on espère que.

Hoffnung (⌐⌐) *f.* espérance, *f.* espoir, *m.*

Hoffnungslos (⌐⌐⌐) *a.* et *ad.* sans espérance, désespéré, ée.

Hoffnungsvoll (⌐⌐⌐⌐) *a.* et *ad.* plein d'espérance. [d'honneur, *f.*

Hoffräulein (⌐⌐⌐) *n.* fille

Hofjutteramt, *n.* intendance des fourrages, *f.*

Hofjuttermeister, *m.* pourvoyeur de l'écurie, *m.*

Hofjutterschreiber, *m.* contrôleur de l'écurie, *m.* [quette, *f.*

Hofgebrauch (⌐⌐⌐) *m.* étiHofgericht, *n.* cour supérieure de justice, *f.* [de cour, *pl.*

Hofgesinde (⌐⌐⌐⌐) *n.* gens

Hofgut (⌐⌐) *n.* domaine, *m.*; terre seigneuriale, *f.*

Hofhalten (-⌣) (co. halten) *v. n.* tenir cour, résider.

Hofhaltung (-⌣) *f.* cour; résidence, *f.*

Hofhund (-) *m.* chien de chasse du prince; mâtin, *m.*

Hofiren (-⌣) *v. a.* faire sa cour; *fig.* faire ses nécessités.

Hofjäger (-⌣) *m.* veneur du prince, *m.* [de la vénerie, *m.*

Hofjägermeister, *m.* maître

Hofjude (-⌣) *m.* juif privilégié de la cour, *m.* [finances, *f.*

Hofkammer, *f.* chambre des

Hofkanzellei (-⌣⌣) *f.* chancellerie de la cour, *f.* [la cour, *m.*

Hofkanzler, *m.* chancelier de

Hofkellerei, *f.* échansonnerie du palais, *f.*

Hofküche, *f.* cuisine de la cour; bouche; les officiers de la bouche, *m. pl.* [de la cuisine de la cour, *f.*

Hofküchenamt, *n.* intendance

Hofkunst, *f.* art de se maintenir à la cour, *m.*; intrigues de cour, *f.* [ce, *f.*

Hoflager (-⌣) *n.* résidence, *f.*

Hofleben (-⌣) *n.* vie des gens de cour; cour, *f.* [ditionné, *m.*

Hofleben (-⌣) *n.* fief con-

Hofleute (-⌣) *pl.* gens de cour, courtisans; gens corvéables, *pl.*

Höflich (-⌣) *a.* civil, e; courtois, e; honnête, poli, e; obligeant, e; ich danke Ihnen –, je vous en fais mes très-humbles remercimens.

Höflichkeit (-⌣⌣) *f.* civilité, politesse, honnêteté, urbanité, *f.*; einem Höflichkeiten erweisen, faire des civilités, des amitiés à qn; er sagte mir viele Höflichkeiten, il me dit mille choses honnêtes, obligeantes.

Höfling (-) *m.* -e, *pl.* courtisan, homme de cour, *m.* [*m.*

Hofluft (-⌣) *f.* air de la cour,

Hofmanier (-⌣) *f.* manières de cour, *f. pl.*

Hofmann (-) *m.* courtisan; homme de cour; homme corvéable, *m.*

Hofmännisch (-⌣⌣) *a.* de cour; cavalier; *ad.* cavalièrement.

Hofmarschall (-⌣) *m.* maréchal de la cour, *m.*

Hofmäßig (-⌣) *a.* et *ad.* à la manière de la cour; d'après l'étiquette de la cour. [neur, *m.*

Hofmeister (-⌣⌣) *m.* gouver-

Hofmeisterinn (-⌣⌣) *f.* gouvernante, *f.*

Hofmeisterlich (-⌣⌣⌣) *a.* et *ad.* de gouverneur, en gouverneur.

Hofmeistern (-⌣) *v. n.* censurer, faire le pédagogue.

Hofnarr (-) *m.* fou, bouffon de la cour, *m.* [d'une maison, *f.*

Hofplatz, -raum (-) *m.* cour

Hofprediger (-⌣⌣⌣) *m.* prédicateur de la cour, *m.*

Hofrath (-) *m.* conseiller de la cour; conseiller aulique, *m.*

Hofräthinn (---) *f.* conseillère, *f.*

Hofrecht (-) *n.* droit des gens corveables; droit de la cour, *m.* [la cour, *m.*

Hofrichter (-⌣⌣) *m.* juge de

Hofschranz (-) *m.* courtisan, *m.*; adulateur; lâche complaisant, *m.*

Hofsilberkammer (-⌣⌣-⌣) *f.* office, *m.*; vaisselle, *f.*

Hofsitte (-⌣⌣) *f.* étiquette de la cour, *f.*

Hofsprache (-⌣) *f.* langage de cour, *m.*; *fig.* eau bénite de cour, *f.*

Hofstaat (-) *m.* pompe de la cour; maison, cour, suite, *f.*; train d'un prince, *m.*

Hoftag (-) *m.* jour de corvée, *m.*; audience des corvéables, *f.*

Hofthor (-) *n.* porte-cochère, *f.* [rière, *f.*

Hofthür (-) *f.* porte de der-

Hoftrauer (-⌣⌣) *f.* deuil de la cour, *m.*

Höhe (-⌣) *f.* hauteur, *f.* haut, *m.* élévation; éminence, *f.*; die – des Meeres, le largue, le large; die – einer Stimme, la portée d'une voix; die – eines Orts, la hauteur, l'élevation d'un lieu; die – eines Gewölbogens, la montée d'un cintre; sich in die – schwingen, s'élever en l'air; se pousser dans le monde; faire fortune; sich im Bette in die – richten, se mettre sur son séant; den Kopf in die – richten, lever la tête; in die – sehen, regarder en haut, en l'air; er steht auf gleicher – mit Ihnen, il est de niveau avec vous; Höhen, *pl.* les hauts lieux, *m. pl.*

Hoheit (-) *f.* élevation, grandeur; Altesse (titre), *f.*

Hoheitsrecht (---) *n.* régale, *f.* droit régalien, *m.*

Hohelied (-⌣) *n.* cantique des cantiques, *m.*

Höhenmesser (-⌣⌣) *m.* radiomètre, *m.* arbalestrille, *f.* [*f.*

Höhenmessung, *f.* altimétrie,

Hoheprieſter (-⌣⌣) *m.* pontife, *m.* [*a.* pontifical, e.

Hoheprieſterlich (-⌣⌣⌣) *a.*

Hoheprieſterthum, *n.* pontificat, *m.* [plus haut; supérieur.

Höher (-⌣) *a.* (*comp. de* Hoch), Hohl (-) *a.* creux, se; – machen, creuser, caver; eine –e Stimme, une voix sourde. [cave, *f.*

Hohlader (-⌣) *f.* veine

Hohläugig (-⌣) *a.* qui a les yeux creux. [joues creuses.

Hohlbäckig (-⌣⌣) *a.* qui a des

Hohlbeil (-) *n.* erminette, *f.*

Hohlbohrer (-⌣⌣) *m.* tarière, *f.*

Höhle (-⌣) *f.* -n, *pl.* creux, *m.* cavité; caverne, grotte, *f.*; antre, *m.*; tanière, *f.* repaire (d'un lion etc.), *m.* [*m.*

Hohleisen (-⌣⌣) *n.* fer creux,

Hohlfeile (-⌣) *f.* lime à évider, *f.* [concave.

Hohlgeſchliffen, -rund, *a.*

Hohlhäring (-⌣) *m.* hareng vide, hareng gai, *m.* [*f.*

Hohlhobel (-⌣⌣) *m.* doucine,

Hohlkehle (-⌣⌣) *f.* etc. cavet, *m.* gorge, cannelure; cymaise, *f.*

Hohlklinge (-⌣⌣) *f.* lame vidée, *f.*

Hohlmeißel (-⌣⌣) *m.* gouge, *f.*; fermoir à nez rond; goujon, *m.* rondelle, *f.* [te, *m.*

Hohlmünze (-⌣⌣) *f.* bractéa-

Hohlrund (-) *a.* concave.

Hohlſäule (-⌣⌣) *f.* colonne creuse, *f.* [toucan, *m.* (oiseau).

Hohlſchnäbler (-⌣⌣) *m.*

Hohlſpatel (-⌣⌣) *m.* déplantoir, *m.* [concave, *m.*

Hohlſpiegel (-⌣⌣) *m.* miroir

Hohlunder (-⌣⌣), -baum, *m.* sureau, *m.*; der ſpaniſche –, lilas, *m.* [⌣) *f.* fleur de sureau, *f.*

Hohlunderblüthe (-⌣⌣-

Hohlunderblüthefſig, *m.* vinaigre surard. *m.* [sureau, *m.*

Hohlunderſaft, *m.* jus de

Hohlunderſchwamm, *m.* oreille de Judas, *f.* [concavité, *f.*

Höhlung (-⌣) *f.* creux, *m.*; Hohlweg (-) *m.* cavée, *f.*, chemin creux, *m.*; ravin, défilé (Mil.); cavin, *m.* [toyenne (Mar.), *f.*

Hohlzahn (-) *m.* dent mi-

Hohlzange (-⌣⌣) *f.* tenailles creuses, à branches creuses; *f. pl.*

Hohlziegel (-⌣⌣) *m.* tuile creuse; noue, faîtière, *f.*

Hohlzirkel (-⌣⌣) *m.* compas sphérique, *m.*

Hohn, *m.* moquerie, *f.* dédain, *m.*; einem – ſprechen, se moquer de qn, braver qn.

Hohnneckеn (-⌣⌣) *v. n.* berner, railler qn; morguer, braver qn; se moquer de qn.

Höhnen (-⌣) *v. a.* se moquer, se railler (de qn).

Hohngelächter (-⌣⌣⌣), -lächeln, *n.* ris moqueur, *m.*

Höhniſch (-⌣) *a.* moqueur, se; dédaigneux, se. [*v. n.* ricaner.

Hohnlachen, -lächeln (-⌣⌣)

Hohnlacher (-⌣⌣) *m.* ricaneur, *m.* [injurieux, *m.*

Hohnrede (-⌣) *f.* discours

Hohnſprecher (-⌣⌣) *m.* railleur, *m.*

Hoho (-⌣)! *i.* oho! ha! ha!

Höke, Höker (-⌣) *m.* revendeur, regrattier, *m.*

Höken (-⌣) *v. a.* faire le revendeur, la revendeuse; vendre à petite mesure, à petit poids.

Hökerei (-⌣⌣) *f.* Hökerkram, *m.* -waare, *f.* regratterie, *f.*

Hökinn, Hökerinn (-⌣⌣) *f.* revendeuse, regrattière, *f.*

Hold (-) *a.* affectionné, ee; ami, e; favorable; gracieux, se; einem – ſeyn, avoir de l'affection pour qn.

Holdſelig (-⌣⌣) *a.* affable; gracieux, se; doux, ce; auguste; ein –es Mädchen, une fille charmante, pleine d'aménités, de grâces; *ad.* gracieusement.

Holdſeligkeit (⌐⌣⌣) *f.* humeur gracieuse, douceur, *f.*

Holen (⌣⌣) *v. a.* aller chercher, aller quérir, aller prendre; venir chercher, venir quérir, venir prendre; tirer, prendre d'un lieu; – laſſen, envoyer chercher, envoyer quérir; Athem –, aspirer, respirer, prendre haleine; einen tiefen Seufzer –, pousser un grand soupir; ſich einen Schnupfen ꝛc. –, gagner un rhume etc.; bei ihm iſt nichts zu –, il n'y a rien à reprendre sur lui.

Holſter (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* fourreau de pistolet, *m.* [peron, *m.*

Holſterkappe (⌐⌣⌣⌣) *f.* chaHolſtermacher (⌐⌣⌣⌣) *m.* fourrelier; gaînier, *m.*

Holla (⌐–)! *i.* holà! hé!

Holländer (⌐⌣⌣) *m.* métayer qui prend des vaches à ferme; moulin à cylindre, *m.*

Holländerei (⌐⌣⌣⌣⌐) *f.* métairie, vacherie; laiterie, *f.*

Hölle (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* enfer, (*aussi fig.*); (Poét.) abîme, tartare, averne; *fig.* espace entre le fourneau et la muraille, *m.*; – der Schneider, endroit pour les coupons, pour la retaille, *m.*

Höllenangſt (⌐⌣⌣⌐) *f.* angoisse mortelle, grande détresse, *f.*

Höllenbrand (⌐⌣⌣⌐) *m. fig.* tison d'enfer, scélérat, *m.*

Höllenbrut (⌐⌣⌣⌐) *f.* engeance infernale, *f.*

Höllenfahrt (⌐⌣⌣⌐) *f.* descente aux enfers, *f.* [infernal, *m.*

Höllenfluß (⌐⌣⌣⌐) *m.* fleuve Höllenheiß, *a.* très-chaud.

Höllenpein, –qual (⌐⌣⌣⌐) *f.* tourmens de l'enfer, *m. pl.*; peine des sens (Théol.), *f.*

Höllenrichter (⌐⌣⌣⌣⌐) *m.* juge infernal, *m.* [re infernale, *f.*

Höllenſtein (⌐⌣⌣⌐) *m.* pierHölliſch (⌐⌣) *a.* infernal, e; d'enfer; eine –e That, un crime atroce, abominable.

Holper (⌐⌣) *m.* inégalité, bosse, *f.*; heurt, cahos, *m.*; secousse, *f.*

Holpericht, Holperig (⌐⌣⌣⌣) *a.* raboteux, se; inégal, e; – leſen, lire peu coulamment. [lunder.

Holunder (⌐⌣⌣) *m.* v. Hohl, *n.* Hölzer (⌐⌣) *pl.* bois, *m.*; ſich in – verwandeln, se lignifier; gefälltes –, du bois gisant; – ſäen, planter un bois; das Wild iſt zu – gegangen, la bête s'est embûchée.

Holzamt (⌐–) *n.* gruerie, *f.*

Holzapfel (⌐⌣⌣) *m.* pomme sauvage, *f.* [vrier en bois, *m.*

Holzarbeiter (⌐⌣⌣⌣⌐) *m.* ouHolzart (⌐–) *f.* espèce de bois, *f.*

Holzartig (⌐⌣⌣) *a.* boiseux, souligneux, ligneux, se; ligniforme. [de bois, *f.*

Holzaſche (⌐⌣) *f.* cendre

Holzaſt (⌐–) *m.* branche à bois; mère-branche, *f.*

Holzart (⌐–) *f.* cognée, hache, *f.*

Holzbiene (⌐⌣) *f.* abeille perce-bois, *f.*

Holzbinder (⌐⌣⌣) *m.* fagoteur, *m.*

Holzbirne (⌐⌣) *f.* poire sauvage, *f.* [rier sauvage, *m.*

Holzbirnbaum (⌐⌣⌣) *m.* poiHolzbock (⌐–) *m.* chevalet; chenet; capricorne (scarabée), *m.*; tique (ver), *f.*

Holzboden (⌐⌣⌣) *m.* grenier au bois, bûcher; sol od. terroir bon pour le bois, *m.*

Holzbohrer (⌐⌣⌣) *m.* tarière, *f.* taret, *m.*; cosson (ver).

Holzbund, –bündel, *n.* fagot, *m.*; falourde, *f.*

Hölzchen (⌐⌣) *n.* brin de bois; petit bois, bocage, *m.* [bois, *m.*

Holzdieb (⌐–) *m.* voleur de

Holzdrechsler (⌐⌣⌣) *m.* tourneur en bois, *m.* [xylographique, *f.*

Holzdruck (⌐–) *m.* impression

Holzen (⌐⌣) *v. n.* couper du bois; faire provision de bois; sauter d'arbre en arbre (Ch.); *v. a.* garnir de bois; boiser; cuveler (Mine); piloter (digue); charger (four). [bois pourri, *f.*

Holzerde (⌐⌣⌣) *f.* terre de

Hölzern (⌐⌣) *a.* de bois; ein –er Mensch, un homme sec, lourd, gauche. [*m.*

Holzfällen (⌐⌣⌣) *n.* abatage,

Holzfaſer (⌐⌣⌣) *f.* fibre ligneuse, *f.*

Holzfeile (⌐⌣⌣) *f.* râpe, *f.*

Holzflöße (⌐⌣⌣) *f.* radeau de bois, train de bois; flot, *m.* [ge, *m.*

Holzflößen (⌐⌣⌣) *n.* flotta-

Holzflößer (⌐⌣⌣⌐) *m.* flotteur, *m.* [de-bois; verdier, *m.*

Holzförſter, –wärter, *m.* gar-

Holzfrevel (⌐⌣⌣) *m.* dégat, délit forestier, *m.*

Holzfrevler (⌐⌣⌣⌐) *m.* gâteur, ruineur des forêts, *m.*

Holzfrohne (⌐⌣⌣) *f.* corvée de charriage de bois, *f.*

Holzfuhre (⌐⌣⌣) *f.* voie oder charretée de bois, *f.*

Holzgefälle (⌐⌣⌣⌣) *pl.* revenus des bois, des forêts, *m. pl.*

Holzgeld (⌐–) *n.* argent pour le chauffage, *m.*

Holzgerechtigkeit, *f.* droit sur les bois; droit de chauffage, *m.*

Holzgewächs, *n.* plante boiseuse, *f.* [forêts, *m.*

Holzgraf, *m.* intendant des

Holzgräferei, *f.* fauchage od. pâtis des forêts; droit de fauchage et de pâtis, *m.* [des bois, *m.*

Holzhacker (⌐⌣⌣) *m.* fendeur

Holzhandel (⌐⌣⌣) *m.* trafic de bois, *m.*

Holzhändler (⌐⌣⌣) *m.* marchand de bois; ventier, *m.*

Holzhaufen, –ſtoß, *m.* pile de bois, *f.* tas de bois, *m.*

Holzhof, *m.* chantier, *m.*

Holzicht (⌐⌣) *a.* boiseux, ligneux, se. [–ſtall, *m.* bûcher, *m.*

Holzkammer, *f.* –ſchuppen,

Holzkirſchbaum (⌐⌣⌣) *m.* merisier, *m.*

Holzkirſche (⌐⌣⌣) *f.* merise, *f.*

Holzlaus (⌐–) *f.* pou pulsateur, *m.*

Holzleger (⌐⌣⌣) *m.* celui qui empile le bois; v. aussi Holzmeſſer.

Holzmagazin (⌐⌣⌣⌐) *n.* magasin à od. de bois, *m.*

Holzmangel (⌐⌣⌣) *m.* disette de bois, *f.*

Holzmarkt (⌐–) *m.* vente du bois, *f.*; marché au bois, *m.* [bois, *f.*

Holzmaaß (⌐–) *n.* mesure de

Holzmeſſen (⌐⌣⌣) *n.* cordage, moulage, *m.* [leur de bois, *m.*

Holzmeſſer (⌐⌣⌣) *m.* mouHolzplatz (⌐–) *m.* chantier, *m.* place au bois, *f.* [e en bois.

Holzreich (⌐–) *a.* abondant,

Holzſamen (⌐⌣⌣) *m.* semences des bois, *f. pl.*

Holzſäure (⌐⌣⌣) *f.* lignite; acide ligneux, lignique (Chim.), *m.*

Holzſcheit (⌐–) *n.* bûche, *f.*

Holzſchlag (⌐–) *m.* abatage; droit d'abatage, *m.*; vente, assiette, coupe, *f.*

Holzſchläger (⌐⌣⌣) *m.* ouvrier enfonçant les pieux des digues; bûcheron, *m.*

Holzſchneider (⌐⌣⌣) *m.* graveur en bois, *m.*

Holzſchnitt (⌐–) *m.* gravure en bois, taille de bois, *f.*

Holzſchraube (⌐⌣⌣) *f.* vis à bois; vis de bois, *f.*

Holzſchuh (⌐–) *m.* sabot, *m.*

Holzſpan (⌐–) *m.* bûchette, *f.* copeau, éclat, *m.*

Holzſparung (⌐⌣⌣) *f.* ménage de bois, *m.* épargne de bois, *f.*

Holzſperling (⌐⌣⌣) *m.* friquet, *m.*

Holzſplitter (⌐⌣⌣) *m.* chicot, petit éclat de bois, *m.* écharde, *f.* [*f.*

Holzſtoß (⌐–) *m.* pile de bois,

Holztaube (⌐⌣⌣) *f.* ramier, *m.*; palombe, *f.*; ſleine –, biset, *m.*

Holztrank (⌐–) *m.* décoction de bois oder de racines, *f.*

Holzung (⌐⌣) *f.* abatage; bois, *m.* forêt, *f.*; –, ou Holzungsrecht, *n.* droit d'usage dans un bois; droit de chauffage, *m.*

Holzverwalter (⌐⌣⌣⌣) *m.* inspecteur de la provision de bois, *m.* [siles de bois, *m. pl.*

Holzwaaren (⌐⌣⌣) *pl.* ustenHolzwagen (⌐⌣⌣) *m.* charrette à bois; charrettée de bois, *f.*

Holzweg (⌐⌣) *m.* chemin du bois, *m.* [charpente; boiserie, *f.*

Holzwerk (⌐–) *n.* bois, *m.*;

Holzwurm (⌐–) *m.* artison, perce-bois, pou pulsateur, *m.*

Holzzehent (⌐⌣⌣) *m.* dîme de bois, *f.* [tage, *f.*

Holzzeit (⌐–) *f.* saison d'abat-

Holzzettel (⌐⌣⌣) *m.* billet pour avoir du bois à brûler, *m.*

Homilie (⌐⌣⌣⌣) *f.* –n, *pl.* homélie, *f.*

Honig (⌐⌣) *m.* miel, *m.*; mit – beſtreichen, süß machen, emmieller.

Honigapfel, *m.* pomme de paradis, *f.* [leux, euse.
Honigartig (⏑–⏑) *a.* miel-
Honigbär, *m.* ours de la petite espèce, *m.* [*m.*
Honigbehältniß, *m.* nectaire,
Honigbiene (⏑–⏑) *f.* mouche à miel, *f.*
Honigbirne, *f.* sucre-vert, *m.*
Honigbrühe, *f.* sauce mielleuse, *f.* [miel, *f.*
Honigfarbe, *f.* couleur de
Honigfarben, -gelb, *a.* jaune comme miel. [miel, *f.*
Honiggabel, *f.* fourchette à
Honiggeruch, *m.* odeur mielleuse, *f.* [mielleux, *m.*
Honiggeſchmack, *m.* goût
Honiggeſchwulſt, *f.* mélicéris, *m.*
Honiggras, *n.* petit miel, *m.*
Honigklee (⏑–) *m.* esparcette, *f.*
Honigkuchen (⏑–⏑) *m.* gâteau de miel; pain d'épices, *m.*
Honigpflaſter, *n.* emmiellure, *f.* [dant, riche en miel.
Honigreich (⏑–) *a.* abon-
Honigſaft, *m.* oximel, *m.*
Honigſcheibe, -wabe, -tafel (⏑–⏑) *f.* rayon de miel, *m.* gaufre de miel, *f.*
Honigſchimmel, *m.* gris étourneau, *m.* (cheval). [vierge, *m.*
Honigſeim (⏑–) *m.* miel
Honigſtein, *m.* mellite, mellilite, *m.*
Honigſüß (⏑–) *a.* doux comme miel, mielleux, euse.
Honigthau, *m.* miélat, *m.*; miélée; miellure, *f.*
Honigtrank, *m.* boisson mielleuse, *f.*; hydromel, *m.* [simple, *m.*
Honigwaſſer, *n.* hydromel
Honigzehent, *m.* dîme du miel, *f.* abeillage, *m.* [véole, *f.*
Honigzelle, *f.* cellule; al-
Honorar (– – ⏑) *n.* honoraire, *m.*
Honoriren (– – ⏑) *v. a.* einen Wechſel –, honorer, acquitter, payer une lettre de change, y faire honneur.
Hopfen (⏑) *m.* houblon, *m.*; *prov.* an ihm iſt – und Malz verloren, il est incorrigible, c'est un franc vaurien.
Hopfen (⏑) *v. a.* houblonner.
Hopfenbau (⏑–) *m.* culture du houblon, *f.*
Hopfendarre, *f.* touraille à sécher le houblon, *f.*
Hopfenfeld, *n.* -garten, *m.* houblonnier, *f.* [blon, *m.*
Hopfenranke, *f.* bras de houHopfenſalat, *m.* salade de pousses de houblon, *f.*
Hopfenſtange, *f.* perche de houblon; *fig.* perche, *f.*
Hopfenſtichel, *m.* plantoir, *m.*
Hopp, hopp, *int.* hop, hop!
Hopſa! (⏑) eh dà! ah ça!
Hörbar (⏑) *a.* ce qu'on peut entendre. [être aux écoutes.
Horchen (⏑) *v. n.* écouter;
Horcher (⏑) *m.* -inn, *f.* écouteur, *m.* -euse, *f.* [*f.*
Horchwinkel (⏑–⏑) *m* écoute,
Horde (⏑) *f.* claie; clisse; troupe, horde, *f.*
Hordenweiſe (⏑–⏑) *ad.* en hordes, en troupes.
Hören (–⏑) *v. a.* entendre; écouter; prêter l'oreille; prêter l'attention; ouïr dire, apprendre, s'informer; *fig.* écouter, obéir; er hört nicht wohl, il n'entend pas bien clair; er hört ſchwer, il a l'ouïe dure; nicht das Geringſte –, n'entendre goutte; ſich auf einem Inſtrumente – laſſen, se faire entendre sur un instrument; laß –, voyons; parlez; er läßt nichts mehr von ſich –, on n'entend plus rien de lui; das läßt ſich –, cela ne sonne pas mal; à la bonne heure; cela est recevable; die Philoſophie ꝛc. bei dem und dem Profeſſor –, faire son cours en philosophie etc. sous un tel professeur; ich habe gehört, daß ꝛc., j'ai ouï (entendu) dire, j'ai appris que etc.; es verging mir Hören und Sehen, je demeurai tout stupéfait; wer nicht – will, muß fühlen, qui rejette un conseil, pourra s'en gratter l'oreille. [dire, *m.*
Hörenſagen (⏑–⏑) *n.* ouï-
Hörer (–⏑) *m.* écoutant (Prat.), *m.*
Horizont (–⏑⏑) *m.* horizon, *m.*
Horlöke (⏑–) *f.* cornouille, *f.*
Horn (⏑) *n.* Hörner, *pl.* corne, *f.*; cor, cornet, *m.*; in – arbeiten, travailler en corne; das – blaſen, sonner du cor, du cornet; corner; *fig. fa.* mit einem in ein – blaſen, être d'intelligence avec qn.
Hornachat (⏑–⏑) *m.* agate jaspée rouge, *f.*
Hornamboß (⏑⏑–) *m.* bigorne, *f.* bigorneau, *m.*
Hornarbeiter (⏑⏑–⏑) *m.* ouvrier en corne; cornetier, *m.*
Hornartig (⏑–⏑) *a.* corné, ée.
Hornbläſer, *m.* corneur; sonneur de cor, *m.* [corne striée, *f.*
Hornblende, *f.* roche de
Hörnchen (–⏑) *n.* petite corne, *f.* cornichon; cornet, *m.*
Horndrechsler, -dreher (⏑–⏑) *m.* tourneur en corne, *m.*
Horndurchfäule, *f.* javart encorné, *m.*
Hörnern (–⏑) *a.* de corne.
Hörnerträger, *m.* cornard, cocu, *m.* [cornée, *f.*
Hornerz, *n.* mine d'argent
Horneule, *f.* hibou cornu, *m.*
Hornfiſch, -hecht, *m.* orphie, aiguille, *f.*
Herzförmig (⏑–⏑) *a. & ad.* en forme de corne; corniforme.
Hornfrucht (⏑–) *f.* cératocarpe, *m.* [de roche opaque, *f.*
Horngeſtein (⏑–⏑) *n.* pierre
Horngold (⏑–) *n.* or de neuf carats et demi, *m.*
Hornhaut (⏑–) *f.* durillon, *m.* peau dure, *f.*; – des Auges, cornée; vitre (cheval), *f.*
Hornhautblatter, *f.* taie, *f.*
Hornhautvorfall, *m.* staphylome, *m.* (oculiste).
Hornicht (⏑–) *a.* corné, ée.
Horniß (⏑–) *f.* frelon, *m.*
Hornkäfer (⏑–⏑) *m.* escarbot licorne, *m.*
Hornklee (⏑–) *m.* lotier, *m.*
Hornkluft, -ſpalte (⏑–⏑) *f.* seime, *f.* [le sabot, l'ongle fendu.
Hornklüftig (⏑–⏑) *a.* qui a
Hornkraut (⏑–) *n.* cérasium, *m.* [terne de corne, *f.*
Hornlaterne (⏑–⏑⏑) *f.* lanHornleim (⏑–) *m.* colle de parchemin, *f.* [traverse (Men.), *m.*
Hornleiſte (⏑–⏑) *f.* listel de
Hornplatte (⏑–⏑) *f.* carreau de corne, *m.* [*f.* bigarade, *f.*
Hornpomeranze (⏑–⏑–⏑)
Hornſalbe (⏑–⏑) *f.* rémolade, *f.* [tosperme, *m.* (plante).
Hornſame (⏑–⏑) *m.* céraHornſatz (⏑–) *m.* enjolivure (d'un cornet de chasseur), *f.*
Hornſchiefer (⏑–⏑) *m.* roche de corne feuilletée, *f.*
Hornſchlange (⏑–⏑) *f.* céraste, *m.* [de mer; buccin, *m.*
Hornſchnecke (⏑–⏑) *f.* cor
Hornſchrot (⏑–) *n.* tronçon de corne, *m.*
Hornſilber (⏑–⏑) *n.* lune cornée, *f.*; muriate d'argent, *m.*
Hornſohle (⏑–⏑) *f.* sole cornée, *f.* [gnure de corne, *f.*
Hornſpäne (⏑–⏑) *pl.* roHornſtein (⏑–) *m.* pierre ode roche cornée, *f.*
Hornung (⏑–⏑) *m.* Février, *m.*
Hornvieh (⏑–) *n.* bêtes à cornes, *f. pl.* [stique, *m.*
Hörrohr (⏑–) *n.* cornet acouHörſaal (⏑–) *m.* auditoire, *m.*
Horſt (⏑) *m.* -e, *pl.* touffe d'arbres, *f.*; buisson; hallier, *m.*; – eines Raubvogels, aire, *f.* [son nid.
Horſten (⏑–) *v. n.* airer, faire
Hort (⏑) *m.* rocher; asile, *m.* retraite, *f.*; appui, salut, protecteur, *m.*; trésor, *m.*
Hörwerkzeuge (⏑–⏑–) *pl.* organes de l'ouie; instruments acoustiques *m. pl.*
Höschen (⏑–) *n.* petite culotte, petite tinette; patelle d'abeille, *f.*
Hoſe (–⏑) *f.* -n, *pl.* tinette (v. Butterhoſe); trombe (v. Waſſerhoſe), *f.*; die Hoſen (Beinkleider), *pl.* culotte, *f.* chausses *f. pl.* haut de chausses, *m.*; einem Kinde -n anziehen, culotter un enfant; *fig.* das Herz iſt ihm in die – gefallen, son courage l'a abandonné; *fig. fa.* ſie hat die Hoſen an, elle porte les chausses.
Hoſenband (⏑–⏑) *n* cordon des chausses, *m.*; aiguillette; jarretière, *f.*
Hoſenbund, -gurt, -gürtel, *m.* ceinture d'une culotte, *f.*
Hoſenbutter (⏑–⏑–) *f.* beurre de tinette, *m.*

Hosenflicker (⌣⌣–⌣) *m.* ravaudeur, *m.*; quartanier (Ch.), *m.*
Hosenlatz (⌣⌣–) *m.* patte, *f.*
Hosenlose (⌣⌣–⌣) *m.* sans-culotte, *m.* [guillette, *f.*
Hosennestel (⌣⌣–⌣) *f.* aiguillette, *f.*
Hosenschlitz (⌣⌣–) *m.* braguette, *f.*
Hosenschnalle (⌣⌣–⌣) *f.* boucle de jarretière; boucle de ceinture, *f.* [chaussetier, *m.*
Hosenstricker (⌣⌣–⌣) *m.*
Hosentasche (⌣⌣–⌣) *f.* poche d'une culotte, *f.*; kleine –, gousset, *m.*
Hosenträger (⌣⌣–⌣) *m.* bretelles, *f. pl.* [hôpital, *m.*
Hospital (–⌣⌣) *n.* –thaler, *pl.*
Hospitalmeister, –verwalter, *m.* administrateur de l'hôpital, *m.* [d'hôpital, *m.*
Hospitalschiff, *n.* vaisseau
Hostie (–⌣⌣) *f.* hostie, *f.*
Hott! *int.* hurhaut (à droite).
Hübsch (⌣) *a.* joli, ie; gentil, tille; ziemlich –, joliet, joliette; das ist sehr – geordnet, cela est joliment, gentiment arrangé; das ist nicht – von Ihnen, cela n'est pas bien, pas beau de votre part; ein –es Geld sammeln, amasser une bonne somme d'argent.
Hudelei (–⌣⌣) *f. fa.* besogne mal faite, *f.* bousillage; tourment, *m.*; peine, tracasserie, *f.*
Hudeln (–⌣) *v. a.* bousiller; einen –, tourmenter, chagriner qn; railler qn. [tracassier, *m.*
Hudler (–⌣) *m. fa.* bousilleur; Huf, *m.* –e. *pl.* corne du pied, *f.* sabot, ongle, pied de cheval, *m.*
Hufbeschlag (⌣⌣–) *m.* ferrure, *f.*
Hufe (–⌣) *f.* –n, *pl.* certaine étendue et mesure de terre contenant ordinairement trente acres, cense, *f.*
Hufeisen (⌣⌣–) *n.* fer (de cheval); fer à cheval, *m.*; *fig.* sie hat ein – verloren, elle a forfait à son honneur. [poinçon, mandrin, *m.*
Hufeisendorn (⌣⌣–⌣) *m.*
Hufengeld, *n.* –steuer (⌣⌣–⌣) *f.* censive, *f.* cens, *m.*
Hufengut (⌣⌣–) *n.* cense, *f.*
Hufknorrig (⌣⌣–) *a.* (cheval) noueux à la corne du pied, *m.*
Huflattich (⌣⌣–) *m.* tussilage, pas d'âne, *m.* (plante).
Hufnagel (⌣⌣–) *m.* clou à ferrer, *m.*
Hufner (–⌣) *m.* censitaire, possesseur d'une cense, *m.*
Hufschlag (⌣⌣–) *m.* ferrure; piste d'un cheval, *f.* [ferrant, *m.*
Hufschmied (⌣⌣–) *m.* maréchal
Hüftbein (⌣⌣–) *n.* os de hanche; os innominé (An.), *m.*
Hüfte (⌣⌣) *f.* hanche, *f.*
Hüftenlahm (⌣⌣–) *a.* déhanché, ée. [sciatique, *m.*
Hüftnerve (⌣⌣–) *f.* nerf
Hüftpfanne (⌣⌣–) *f.* cotyle de la hanche, *f.*
Hüftstück (⌣⌣–) *n.* longe, *f.* quartier de derrière (Bouch.), *m.*
Hüftverrenkung (⌣⌣–⌣) *f.* luxation de la hanche, *f.*
Hüftweh (⌣⌣–) *n.* sciatique, *f.*
Hufzwang (⌣⌣–) *m.* encastelure, *f.* [castelé, ée.
Hufzwängig (⌣⌣–⌣) *a.* en-
Hügel (–⌣) *m.* colline, éminence, côte, *f.* côteau, *m.*
Hügelicht (⌣⌣–⌣) *a.* semblable à des collines. [se.
Hügelig (⌣⌣–⌣) *a.* montueux,
Huhn, *n.* Hühner, *pl.* poule, *f.* junges –, poulet, *m.*; junges gemästetes –, poularde, *f.*; *prov.* fluge Hühner legen auch in die Nesseln, le plus sage peut faillir.
Hühnchen (–⌣) *n.* poulette, *f.*; poussin, *m.* [veille des noces, *f.*
Hühnerabend (⌣⌣–⌣) *m.*
Hühnerartig (⌣⌣–⌣⌣) *a.* gallinacé, ée. [(au pied), *m.*
Hühneraugе (⌣⌣–⌣) *n.* cor
Hühnerbiß, –darm, *m.* morgeline, alsine, *f.* mouron, anagallis, *m.* (plante). [poulets, *n.*
Hühnerbrühe, *f.* bouillon de
Hühnerbrust, *f.* blanc de poulet, *m.* [poules, *m.*
Hühnerdieb, *m.* voleur de
Hühnerei (–⌣⌣) *n.* oeuf de poule, *m.* [chande de volailles, *f.*
Hühnerfrau (⌣⌣–) *f.* mar-
Hühnergarn (⌣⌣–) *n.* tonnelle, *f.*
Hühnergeier, *m.* –weihe (⌣⌣–⌣) *f.* écoufle; fauperdrieu, *m.*
Hühnerhahn (⌣⌣–) *m.* coq, *m.*
Hühnerhändler (⌣⌣–⌣) *m.* poulailler, marchand poulailler, *m.*
Hühnerhaus, *n.* –stall (⌣⌣–) *m.* poulailler, *m.* [cour, *f.*
Hühnerhof (⌣⌣–) *m.* basse-
Hühnerhund (⌣⌣–) *m.* chien couchant, *m.* [petit serpolet, *m.*
Hühnerklee, –kohl (⌣⌣–) *m.*
Hühnerkorb (⌣⌣–) *m.* couvre-poule, *m.*; cage aux poulets, *f.*
Hühnerlaus (⌣⌣–) *f.* pou de poule, *m.*
Hühnermarkt (⌣⌣–) *m.* marché à la volaille, *m.*
Hühnermilch, *f.* ornithogale, *f.* (plante); lait de poule, *m.* (boisson). [de la perdrix, *m.*
Hühnerruf, *m.* appeau; cri
Hühnerschrot, *m.* dragée pour les perdrix, *f.* [perchoir, *m.*
Hühnerstange, *f.* juchoir,
Hühnersteige (⌣⌣–⌣) *f.* échelle de poulailler, *f.* [ler, *m.*
Hühnerwärter, *m.* poulail-
Hühnerwärterinn, *f.* femme de basse-cour, *m.*
Hühnerweh, *n.* coqueluche, *f.*
Hühnerzehent, *m.* dîme de poules; dîme domestique, *f.*
Hühnerzins, *m.* redevance, *f.* cens de la volaille, gélinage, *m.*
Hühnerzucht, *f.* éducation des poules, *f.*
Hui! *int.* hé! ouf! çà! vite! in einem –, dans un instant.
Huld (⌣) *f.* grâce, faveur, bienveillance, *f.* bonnes grâces, *f. pl.*
Huldigen (⌣⌣–) *v. a.* rendre hommage; prêter le serment de fidélité; sich – lassen, recevoir l'hommage; einem –, rendre ses hommages, ses devoirs à qn; dem Gesetze –, vouer obéissance aux lois.
Huldigung (⌣⌣–) *f.* hommage, *m.* [de fidélité, *m.*
Huldigungseid, *m.* serment
Huldigungsfeierlichkeit, *f.* les solennités de la prestation du serment de fidélité, *f.*
Huldigungsmünze, *f.* médaille de foi et hommage, *f.*
Huldigungstag, *m.* jour de la prestation du serment de fidélité, *m.* [se; clément, e.
Huldreich (⌣–) *a.* gracieux,
Hülfe (⌣–) *f.* secours, *m.* aide; ressource; assistance, *f.*; einem – leisten, aider, secourir qn; einem zu – kommen, venir au secours, à l'aide de qn; secourir (une place); zu –! à l'aide! au securs; mit – des, der etc., à l'aide, à la faveur, par le moyen de etc.; mit Gottes –, Dieu aidant, avec l'aide de Dieu; die richterliche –, main-forte; exécution, *f.*; einem die – thun, faire exécuter qn en ses meubles.
Hülfleistung (⌣⌣–) *f.* bons offices, *m. pl.* aide, *f.* etc.
Hülflos (⌣–) *a. & ad.* abandonné, ée; délaissé, sans secours.
Hülflosigkeit (⌣⌣–⌣) *f.* délaissement; abandon, abandonnement, *m.*
Hülfreich (⌣–) *a.* secourable.
Hülfsarmee (⌣⌣–) *f.* armée auxiliaire, *f.*
Hülfsbedürftig (⌣⌣–⌣) *a.* nécessiteux, se; qui est dans le besoin. [⌣–) *f.* besoin, *m.*
Hülfsbedürftigkeit (⌣⌣–⌣)
Hülfsbischof (⌣⌣–) *m.* suffragant, *m.*
Hülfsbitte (⌣⌣–) *f.* conclusions subsidiaires, *f. pl.* (Prat.).
Hülfserbietung (⌣⌣–⌣) *f.* offre de services, de bons offices, *f.*
Hülfskasse (⌣⌣–) *f.* caisse des pauvres, *f.* [succursale, *f.*
Hülfskirche (⌣⌣–) *f.* filiale,
Hülfsklage (⌣⌣–) *f.* demande subsidiaire, *f.* (Prat.).
Hülfsmittel (⌣⌣–) *n.* remède, moyen, expédient, *m.*; ressource, *f.* [source, *f.*
Hülfsquelle (⌣⌣–) *f.* res-
Hülfsstollen, *m.* percement, canal de secours (Mine), *m.*
Hülfstruppen, –völker (⌣⌣–) *pl.* troupes auxiliaires, *f. pl.* secours, *m.*
Hülfswissenschaft (⌣⌣–⌣) *f.* science préliminaire, *f.*
Hülfswort (⌣–) *n.* mot explétif, *m.*, cheville (poësie), *f.*
Hülfszeitwort (⌣⌣–) *n.* verbe auxiliaire, *m.* [(barreau), *f.*
Hülfszwang, *m.* exécution
Hülle (⌣) *f.* couverture, en-

veloppe, *f.*; – einer Raupe, coque, *f.*; – als Kleidung, vêtement, *m.*; – in einem Gemälde, draperie, *f.*; sterbliche –, la dépouille mortelle; – der Blätter, involucre, involucelle, *f.*; *fig. fa.* die – und die Fülle, en abondance.

Hülse (-ə) *f.* -n, *pl.* écale; gousse; cosse; *fig.* tige; boîte, *f.*; – einer Rackete, cartouche d'une fusée volante, *f.* [gumineux, euse.

Hülsenartig, Hülsicht, *a.* légumineux, euse.

Hülsenfrucht (-ə-) *f.* légume, *m.*

Hülsengewächs (-ə-⌣) *n.* plante légumineuse, *f.*; les légumineux, *m.*

Hum! *int.* hem! [mineux, *m.*

Hummel (-ə) *f.* -n, *pl.* bourdon; faux-bourdon, *m.*

Hummer (-ə) *m.* homard, *m.*

Humor (-á) *m.* humeur, *f.*

Humpen (-ə) *m. fa.* hanap, *m.*

Humpeln (-ə) *v. n.* clocher; boiter; aller clopin-clopant, *m.*

Hund, *m.* -e, *pl.* chien, *m.*; junge – e werfen, chienner; da liegt der – begraben, c'est là que gît le lièvre, c'est là le noeud de l'affaire; er ist bekannt wie ein bunter –, il est connu partout; er kann keinen – aus dem Ofen locken, il n'est absolument bon à rien; auf den – kommen, tomber dans la misère; déchoir; auf dem Hunde seyn, être bien mal dans ses affaires; ein blöder – wird selten fett, il n'y a que les honteux qui perdent; böse – e haben gewöhnlich zerzaufte Ohren, un chien hargneux a souvent les oreilles déchirées; Hunde die bellen, beißen nicht, tout chien qui aboie, ne mord pas. [turquet, *m.*

Hündchen (-⌣) *n.* petit chien, **Hundebett,** -lager, *n. fig. pop.* méchant lit, *m.*

Hundebrod, *n.* gros pain pour les chiens, *m.* [*f.*

Hundefell, *n.* peau de chien, **Hundefett,** *n.* axonge de chien, *f.* [*f.*

Hundegeld, *n. fig.* bagatelle, **Hundehaus** (-ə-) *n.* -hütte, *f.* -ſtall, *m.* chenil, *m.*

Hundejunge (-ə-⌣) *m.* valet de chien; (injure) coquin; misérable, *m.* [*f.*; *fig.* cachot, *m.*

Hundeloch, *n.* loge de chien, **Hundert** (-⌣) *a.* cent; *n.* cent, *m.* centaine, *f.* [(chiffre).

Hunderter (-⌣⌣) *m.* cent, *m.*

Hunderterlei (-ə-⌣) *a.* cent et cent choses, de cent espèces.

Hundertfach (-ə-) -fältig, *a. & ad.* centuple, au centuple.

Hundertjährig (-ə-⌣) *a.* centenaire; séculaire.

Hundertpfündig (-ə-⌣) *a.* du poids de cent livres.

Hunderte (-⌣⌣) (der, die, das) *a.* le, la centième.

Hundertweise (-ə-⌣) *ad.* au cent, par centaines.

Hundescheu (-ə-) *a.* qui craint les chiens, qui a de l'aversion pour les chiens.

Hundeschläger (-ə-⌣) *m.* tueur des chiens, *m.*

Hundesteuer (-ə-⌣) *f.* impôt, *m.* taxe sur les chiens, *f.*

Hundewache (-ə-⌣) *f.* quart du jour, *m.* [chienne; lice, *f.*

Hündinn (-) *f.* -en, *pl.*

Hündisch (-⌣) *a.* qui tient du chien, à la manière des chiens; ein –er Neid, une envie de chien; ein –es Lachen, un ris canin, un ris de satyre; man hat ihn – behandelt, on l'a mâtiné. [céphale, *m.*

Hundsaffe, *m.* singe cynocé-

Hundsbeere, *f.* grain de troène, *m.* [nouiller sauvage, *m.*

Hundsbeerstrauch, *m.* cor-

Hundsbiß (-) *m.* morsure de chien, *f.* [*m.*

Hundsblatter, *f.* terminthe,

Hundsblume, *f.* dent de lion, *f.* pissenlit, *m.* [chien, *m.*

Hundsdreck, *m.* étron de

Hundsfott, *m.* -fötter (-⌣) *pl.* coquin, maraud, vaurien, *m.*

Hundsföttisch (-ə-) *a.* coquin; *ad.* en coquin.

Hundsgerecht, *a.* qui se connaît en chiens.

Hundsgras, *n.* chiendent, *m.*

Hundshaar, *n.* poil de chien, *m.*

Hundshunger (-ə-) *m.* faim canine, boulimie; cynorexie (Méd.), *f.* [apocin, *m.*

Hundskohl, *m.* chou de chien,

Hundskopf (-) *m.* tête de chien, *f.*; cercopithèque, cynocéphale (singe); requin, *m.* lamie, *f.* (poisson); (serpent à) tête de chien; chien volant (chauve-souris); musle de veau (plante), *m.*

Hundskrampf, *m.* spasme cynique, *m.*

Hundslaus, *f.* tique, *f.*

Hundsleder, *n.* peau de chien, *f.* [chien.

Hundsledern, *a.* de peau de

Hundsmelde, *f.* arroche puante, *f.* [comme un chien.

Hundsmüde, *a. fa.* fatigué

Hundspeitsche (-ə-) *f.* fouet pour les chiens, *m.*

Hundsschlange, *f.* canine, *f.*

Hundsstern (-) *m.* Sirius, *m.* canicule, *f.*

Hundstage (-) *m. pl.* canicule, *f.* jours caniculaires, *m. pl.*

Hundstod, *m.* aconit, *m.* (plante). [vage, *m.*

Hundsviole, *f.* violier sau-

Hundszahn, *m.* dent canine; dent-de-chien (plante), *f.*

Hundszunge, *f.* langue de chien; langue-de-chien (plante), *f.*

Hunger (-⌣) *m.* faim, *f.*; der – sieht ihm aus den Augen, il a la mine bien famélique; *prov.* – ist der beste Koch, il n'est sauce que d'appétit. [(plante), *f.*

Hungerblume, *f.* drave

Hungercur (-ə-) *f. fig.* jeûne, *m.*

Hungerharke, *f.* -rechen, *m* grand râteau, *m.*

Hungerig (-⌣⌣) *a.* qui a faim, affamé; famélique; *fig.* chiche; ich bin –, j'ai faim.

Hungerkraut, *n.* jacée, *f.*

Hungerleider (-ə-⌣) *m.* pauvre gueux, meurt-de-faim; *fig.* gredin, taquin, vilain, *m.*

Hungerleiderei (-ə-⌣-ə) *f.* indigence; gueuserie; mesquinerie, lésinerie, *f.*

Hungern (-⌣) *v. n. & imp.* avoir faim; endurer la faim; jeûner; es hungert mich, oder mich hungert, j'ai faim.

Hungerquelle (-ə-⌣) *f.* source qui tarit souvent, *f.* [ne, *f.*

Hungersnoth (-ə-) *f.* fami-

Hungertod (-ə-) *m.* den – sterben, mourir de faim.

Hungertuch, *n.* drap noir, *m.* am – e nagen, manquer du strict nécessaire; ronger son râtelier, sa litière.

Hüpfen (-ə) *v. n.* sautiller, sauter, frétiller; das –, le sautillement, frétillement, *m.*

Hürde (-ə) *f.* -n, *pl.* claie; clisse, *f.*; parc, *m.*

Hürden (-ə) *v. a.* mettre des claies; parquer, faire un parc.

Hürdenschlag, *m.* parcage, *m.*

Hürdung, Hürdenwand, *f.* clayonnage, *m.*

Hure (-⌣) *f.* putain, garce, paillarde, fornicatrice; gourgandine; prostituée; femme, fille de mauvaise vie, *f.* [prostituer.

Huren (-⌣) *v. n.* paillarder; se

Hurenbalg, *m. pop.* garce, ribaude, *f.* [cif, *m.*

Hurenblick, *m.* regard las-

Hurengesindel, *n.* racaille de bordel, *f.*

Hurenglück, *n. fig. fa.* bonheur qu'on ne mérite pas, *m.*

Hurenhandwerk, *n.* métier de putains, *m.* [*m.*

Hurenhaus (-ə-) *n.* bordel,

Hurenhengst, *m. pop.* ribaud, putassier, *m.*

Hurenleben, *n.* vie impudique, *f.* putanisme, *m.*

Hurenliebe, *f.* amour lascif, *m.* [ledou, *m.*

Hurenwinkel, *m. pop.* guil-

Hurenwirth (-ə-) *m.* maquereau, *m.* [relle, *f.*

Hurenwirthinn, *f.* maque-

Hurenwirthschaft, *f.* maquerellage, *m.*

Hurer (-⌣) *m.* paillard, ribaud, putassier, fornicateur, *m.*

Hurerei (-⌣-á) *f.* fornication, paillardise, *f.* – treiben, paillarder.

Hurerisch (-ə-⌣) *a.* paillard, e; lascif, ive; impudique.

Hurkind (-á) *n.* bâtard, *m.* bâtarde, *f.* [expéditif, ive.

Hurtig (-ə) *a.* vite, prompt; **Hurtigkeit** (-ə-) *f.* vitesse; promptitude; légèreté; subtilité, *f.*

Husar (-á) *m.* -en, *pl.* hous-

sard, housard, husard, *m.*

Huſch! *i.* vite.

Huſchen (ˌ⌣) *v. n. fa.* glisser.

Huſten (—⌣) *m.* toux, *f.*

Huſten (—⌣) *v. n.* tousser.

Hut, *m.* Hüte, *pl.* chapeau, *m.*; – einer Branntweinblaſe ꝛc., chape, *f.*; den – aufhaben, être couvert; *fig.* viele Köpfe unter einen – bringen, mettre d'accord plusieurs personnes.

Hut, *f.* garde, *f.*; pacage, pâturage, pâtis; troupeau, *m.* auf ſeiner – ſeyn, être sur ses gardes, se tenir sur ses gardes.

Hutband (ˌ–) *n.* ruban de chapeau, *m.*; – mit einer Schnalle, bourdaloue, *f.*

Hutbürſte (ˌ–⌣) *f.* brosse à chapeau, *f.*; frottoir (Chap.), *m.*

Hütchen (—⌣) *n.* petit chapeau, *m.*

Hüten (—⌣) *v. a.* garder; ſich vor etwas –, se garder de qc.; ſich vor einem –, être en garde contre qn, se donner de garde de qn; hüte dich vor Schlägen! gare les coups, le bâton! [gardien, *m.*

Hüter (—⌣) *m.* garde, gardeur, Hüterinn (ˌ⌣–) *f.* garde, gardienne, gardeuse, *f.*

Hutfabrik (ˌ⌣—) *f.* fabrique de chapeaux, *f.*

Hutfeder (ˌ–⌣) *f.* plumet, *m.*

Hutfilz (ˌ–) *m.* feutre, *m.*

Hutform, *f.* –ſtock (ˌ–) *m.* forme de chapeau, *f.* [chapeau, *f.*

Hutfutter (ˌ–⌣) *n.* coiffe de

Hutfutteral (ˌ⌣–⌣) *n.* étui de chapeau, *m.* [pacage, *m.*

Hutgerechtigkeit, *f.* droit de

Huthandel, *m.* commerce de chapeaux, *m.* [chapelier, *m.*

Huthändler, *m.* marchand

Hutknopf (ˌ–) *m.* bouton de chapeau, *m.*, [peau, *m.*

Hutkopf (ˌ–) *m.* cul de cha-

Hutkrämpe, –ſtülpe (ˌ–⌣) *f.* retroussis, *m.* [garde.

Hutlos (ˌ–) *a. & ad.* sans

Hutmacher (ˌ–⌣) *m.* –inn, *f.* chapelier, *m.* ière, *f.*

Hutmacherei (ˌ–⌣ˌ) *f.* chapelerie, *f.*, métier de chapelier, *m.*

Hutmanufaktur (ˌ–⌣–ˌ) manufacture de chapeaux, *f.*

Hutrand (ˌ–) *m.* bord de chapeau, *m.* [à chapeau, *m.*

Hutſchachtel (ˌ–⌣) *f.* carton

Hutſchleife (ˌ–⌣) *f.* cocarde, *f.*

Hutſchnur (ˌ–) *f.* cordon de chapeau, *m.*; laisse, *f.*

Hutſpange (ˌ–⌣) *f.* agrafe, *f.*

Hutſtaffirer (ˌ–ˌ⌣) *m.* garnisseur de chapeaux, *m.*

Hütte (ˌ⌣) *f.* –n, *pl.* hutte, cabane; cahutte, *f.* eine mit Stroh bedeckte –, une chaumière; die Hütten der Soldaten, les baraques, *f.* eine elende –, un misérable taudis; ſich –n bauen, ſich in –n lagern, se hutter, se baraquer.

Hüttenamt (ˌ⌣–) *n.* collège des officiers de fonderie, *m.*

Hüttenarbeiter, *m.* mineur qui travaille aux fonderies, *m.*

Hüttenbeamte (ˌ⌣–⌣–) *m.* commis aux fonderies, *f.*

Hüttengericht (ˌ⌣–⌣) *n.* tribunal des mines, *m.*

Hüttenherr (ˌ⌣–) *n.* propriétaire, maître d'une forge, *m.*

Hüttenkatze, *f.* mal de plomb (mine), *m.*; scories, axonges, *f. pl.* (verrerie). [tallurgie, *f.*

Hüttenkunde (ˌ⌣–⌣) *f.* mé-

Hüttenleute (ˌ⌣–⌣) *f.* ouvriers, oder travailleurs de fonderie, *m. pl.*

Hüttenmeiſter (ˌ⌣–⌣) *m.* inspecteur de fonderie, *m.*

Hüttennicht (ˌ⌣–) *m.* tutie, sponde, *f.* [nic blanc, *m.*

Hüttenrauch (ˌ⌣–) *m.* arse-

Hüttenrege (ˌ⌣–⌣) *f.* moquette, meute, *f.* (oiseleur).

Hüttenſchreiber, *m.* commis de fonderie, *m.* [rie, forge, *f.*

Hüttenwerk (ˌ⌣–) *n.* fonde-

Hüttenzentner, *m.* quintal des fonderies, *m.* [rage, *m.*

Hutung (—⌣) *f.* pacage, pâtu-

Hutzucker (ˌ⌣–) *m.* sucre en pain, *m.* [the, *f.*

Hyacinthe (—ˌ–⌣) *f.* jacin-

Hyäne (–ˌ–⌣) *f.* hiène, *f.*

Hydraulik (–ˌ–⌣) *f.* hydraulique, *f.* [drostatique, *f.*

Hydroſtatik (—ˌ–⌣) *f.* hy-

Hydrometer (–⌣–ˌ–⌣) *m.* l'hyétomètre, *m.* [naire, *m.*

Hymnenbuch (ˌ⌣–) *n.* l'hymn-

Hymnenſänger, *m.* l'hymnode, *m.*, [bole, *f.*

Hyperbel (–ˌ–⌣) *f.* hyper-

Hyperboliſch (—ˌ–⌣) *a.* hyperbolique. [pocondrie, *f.*

Hypochondrie (–⌣–ˌ–⌣) *f.* hy-

Hypochondriſch (–⌣ˌ–⌣) *a.* hypocondriaque.

Hypochondriſt (–⌣–ˌ–) *m.* hypocondre, hypocondriaque, *m.*

Hypothek (–⌣ˌ–) *f.* –en, *pl.* hypothèque, *f.*; – Schuld, *f.* dette hypothécaire, *f.* [pothétique.

Hypothetiſch (–⌣ˌ–⌣) *a.* hy-

Hyſterie (—ˌ–) *f.* passion hystérique, *f.* [que

Hyſteriſch (–ˌ–⌣) *a.* hystéri-

I.

I, I, *m.*

I, ou Je! *i. fa.* hé! eh! hem! ho!

Ibe (–⌣) *f.* Ibenbaum, *m.* if, *m.*

Ibiſch, v. Eibiſch.

Ich, *pron.* je, moi; das –, le moi; mein –, mon individu; es iſt mein zweites –, c'est un autre moi-même; er liebt ſein – ſehr, il aime beaucoup sa personne.

Ichheit (ˌ–) *f.* individualité personnelle, *f.*; le soi-même.

Ideal (–ˌ–) *n.* –e, *pl.* idéal, *m.*

Idealiſch (–ˌ–⌣) *a.* idéal, e; –e Welt, monde idéal, imaginaire, chimérique, *m.*; –, *ad.* en idée.

Identificiren (–⌣–⌣ˌ–⌣) *v. n.* identifier.

Identiſch (–ˌ–⌣) *a.* identique.

Igel (–⌣) *m.* hérisson; porc-épic, *m.*

Igelshuf (ˌ⌣–) *m.* peignes, *m. pl.* (ulcère à la couronne d'un cheval).

Igelsklette, *f.* échinophore, *f.*

Igelskolbe, *f.* pomme épineuse, *f.*

Igelſtein (ˌ⌣–) *m.* échinite, *f.*

Ihm, *pron.* lui, à lui; vous; Ihn, le, lui; Ihnen, leur, à eux, à elles, d'eux, d'elles; vous, à vous.

Ihr, *pron.* vous; lui, à elle, d'elle; Ihr, Ihre, Ihres, son, sa; leur; votre; Ihre, ses; leurs; vos; Ihrer, d'elle; d'eux, d'elles; de son, de sa, de ses; de leur, de leurs; de votre, de vos; à son, à sa; à leur; à votre.

Ihrethalben, –wegen, um –willen (ˌ⌣–⌣) *ad.* pour l'amour d'elle, d'eux, d'elles, de vous.

Ihrige (—⌣) (der, die, das) *pron.* le sien, la sienne; le, la leur; le, la vôtre; das Ihrige, son (leur, votre) bien; son (leur, votre) devoir; die Ihrigen, les siens; les leurs; ses vôtres; ich bin ganz der Ihrige, je suis tout à elle, à eux, à elles; je suis tout à vous.

Ihro (ˌ–) *pron.* son, sa; votre.

Ihrzen (—⌣) *v. a.* appeler vous; parler par vous; se servir de la seconde personne du pluriel; ſie – ſich, ils se parlent par vous.

Illuminat (—⌣ˌ–) *m.* illuminé, *m.* [enluminer; illuminer.

Illuminiren (—⌣⌣ˌ–⌣) *v. a.*

Ilme (—⌣) *f.* –nbaum, *m.* orme sauvage, *m.*

Ilſe (—⌣) *f.* alose (poisson), *f.*

Iltiß (ˌ–) *m.* –e, *pl.* putois, *m.*

Iltißfalle (ˌ⌣—⌣) *f.* traquenard, traquet, *m.*

Im (in dem), *pr.* en, au, dans le, dans la, à l', à la. [repas, *m*

Imbiß (ˌ–) *m.* –e, *pl.* goûter,

Imgleichen (—ˌ–⌣) v. Ingleichen. [parceque.

Immaßen (—ˌ–⌣) *c.* vu que,

Imme (ˌ⌣) *f.* –n, *pl.* v. Biene.

Immer (ˌ⌣) –dar, –fort, –zu *ad.* toujours.

Immergrün (ˌ⌣–) *n.* semper-virens, *m.*; pervenche, *f.*

Immerhin (ˌ⌣–) *a.* toujours, encore; *i.* à la bonne heure; soit!

Immermehr (—⌣ˌ) *ad.* de plus en plus.

Immerwährend (ˌ⌣—⌣) *a.* perpétuel, continuel, elle; *ad.* sans cesse, sans interruption.

Immittelſt (—ˌ⌣) *ad. & c.* cependant, tandis que.

Immobiliar (ˌ⌣—⌣ˌ–) *a.* immobilier, ière. [meubles, *m. pl*

Immobilien (—⌣ˌ⌣—) *pl.* im-

Immunität (—⌣ˌ–) *f.* immunité, franchise, *f.* privilège, *m.*

Impaſtiren (—⌣ˌ–) *v. a.* empâter (Peint.); das –, die Impaſtirung l'empâtement; – einer Oppärbeit impastation, *f.* [ratif, *m.*

Imperativ (ˌ⌣—⌣) *m.* impé-

Imperfect (⏑––) *n.* imparfait, *m.* [riale, *f.* (monnaie).
Imperial (–––⏑) *m.* impé-
Imperialpapier, *n.* papier de la plus grande sorte, *m.*
Impfarzt (⏑–) *m.* inoculateur, vaccinateur, *m.*
Impfanſtalt (⏑––) *f.* institut d'inoculation, de vaccination, *m.*
Impfen (⏑⏑) *v. a.* enter, greffer; inoculer, vacciner.
Impfling (⏑–) *n.* –e, *pl.* enfant à vacciner; enfant vacciné, *m.*
Impfung (⏑⏑) *f.* inoculation, vaccination, *f.*
Impfwunde (⏑––⏑) *f.* incision de l'inoculation, *f.* [impliquer.
Impliciren (––⏑–) *v. a.*
Implorant (––⏑) *m.* demandeur (barreau), *m.*
Implorat (––⏑) *m.* défendeur (barreau), *m.* [poser.
Imponiren (––⏑–) *v. a.* im-
Imponirend, *a.* imposant, e.
Import (–⏑) *m.* importation, *f.*
Impoſt (–⏑) *m.* –en, *pl.* impôt, *m.*
In, *pr.* en, dans, à, au, à l', à la, entre, par, sur, de; in die Flucht ſchlagen, mettre en fuite; in die Taſche ſtecken, mettre dans la poche; in den Garten gehen, aller au jardin; in dem (im) Garten ſeyn, être au jardin; in eines Hände geben, geràthen, mettre, remettre, venir, tomber entre les mains de qu; das geſchieht in jedem Lande, cela se fait par tout pays; im Begriff ſtehen, être sur le point; in der Nähe, Ferne, de près, de loin; er iſt in Paris, il est à Paris; er iſt in Frankreich, il est en France; man ſucht ihn in ganz Paris, on le cherche dans tout Paris; die vornehmſten Städte in Frankreich, les villes les plus notables de France.
Inauguralſchrift (––⏑––) *f.* dissertation, *f.*
Inadäquat (⏑––⏑) *a.* incongru, ue; déplacé, ée.
Inbegriff (⏑––) *m.* substance (récit), *f.* kurzer –, précis, abrégé sommaire, extrait, *m.*; – aller Wiſſenſchaften, encyclopédie, *f.*; mit –, inclusivement. [deur, *f.*; zèle, *m.*
Inbrunſt (⏑–) *f.* ferveur, ar-
Inbrünſtig (⏑––) *a.* fervent, ardent, e.
Incarnat (⏑––) Incarnatroth, *a.* incarnat, e; das –, carnation, *f.* [ment (Com.), *m.*
Incaſſo (–⏑) *m.* encaisse-
Incunabel (––⏑) *f.* édition incunable, *f.*
Indem (–⏑) *c.* comme, quand, lorsque; puisque, parce que; tandis que, pendant que; *ad.* d'abord, bientôt, tantôt, tout-à-l'heure; – er mit mir redete, fiel er, en me parlant, il tomba.
Indeſſen (–⏑) Indeß, *c.* pendant que, tandis que; cependant; en attendant.
Index (⏑–) *m.* index, *m.* table d'un livre, *f.*
Indig, Indigo (–⏑⏑) *m.* indigo, *m.*
Indigblau (⏑⏑–) *a.* de couleur d'indigo; das –, l'indigo, *m.* le bleu d'Inde. [ze, *f.* anil, indigo, *m.*
Indigopflanze, Indigpflan-
Indigopflanzer, –bereiter, –händler, *m.* indigotier, *m.*
Indigopflanzung, –fabrik, *f.* indigoterie, *f.* [dividu, *m.*
Individuum (–⏑⏑⏑) *n.* in-
Indoſſement (–⏑⏑) *n.* endossement (Com.), *m.*
Indoſſent (––⏑) *m.* –en, *pl.* endosseur, *m.*
Indoſſiren (––⏑⏑) *v. a.* endosser; das –, l'endossement, *m.*
Ineinander (––⏑⏑) *ad.* l'un dans l'autre. [*pl*, fantassin, *m.*
Infanteriſt (––⏑) *m.* –en,
Infantinn (–⏑–) *f.* –nen, *pl.* infante, *f.* [mitre, *f.*
Inful, Inful (⏑⏑) *f.* –n, *pl.*
Infuliren (––⏑⏑) *v. a.* accorder le droit de porter la mitre et la crosse; ein infulirter Abt, un abbé crossé et mitré.
Inficiren (––⏑⏑) *v. a.* infecter; corrompre; gâter.
Ingber, Ingwer (⏑–) *m.* gingembre, *m.*
Ingenieurkunſt, *f.* génie, *m.*
Ingleichen (–⏑⏑) *ad.* pareillement, de même, aussi.
Ingredienz (––⏑) *n.* ingrédient, *m.* drogue, *f.* v. Zuthat.
Ingrimm (⏑–) *m.* colère, rage secrète, cachée, *f.*
Ingrün (⏑–) *n.* pervenche, *f.*
Inhaber (⏑––) *m.* possesseur, propriétaire, détenteur, bien-tenant, *m.*; – eines Wechſels, porteur d'une lettre de change; – eines Regiments, propriétaire d'un régiment.
Inhaberinn, *f.* propriétaire, détentrice, bie-ntenante, *f.*
Inhalt (⏑–) *m.* contenu, *m.* teneur; substance (d'un discours), *f.*; sujet (d'un entretien), *m.*; capacité (d'un vaisseau), *f.* der – eines Buches, table des matières, *f.*; – eines Dreiecks, l'aire d'un triangle, *f.*
Injurie (–⏑⏑) *f.* injure, *f.*
Injurienklage (–⏑⏑––⏑) *f.* action en réparation d'injures, *f.*
Inland (⏑–) *n.* pays, *m.*
Inländer (⏑––) *m.* naturel, natif du pays, *m.* [pays; indigène.
Inländiſch (⏑––) *a.* du
Inne (⏑⏑) *ad.* mitten –, au milieu; – behalten, retenir, garder; – haben, avoir, tenir, posséder; – halten, réprimer; s'arrêter; cesser; – ſtehen, être en équilibre; – werden, apercevoir, s'apercevoir, découvrir, venir à savoir.
Innen (⏑⏑) *a.* dedans, en (au) dedans; von –, du dedans, par dedans; von – heraus, de dedans; nach – zu, vers le dedans, au dedans.
Inneſtehen (⏑––⏑) *n.* – der Wage, entre-deux-fers, *m.*
Innere, Innerſte (⏑––) *a.* intérieur, interne; intrinsèque; –, *n.* intérieur, dedans, *m.*
Innerhalb (⏑––) *ad. & pr.* en dedans, au dedans, dans l'intérieur; en, dans, dans l'espace de; – des Hauſes, au dedans de la maison; – drei Tagen, en trois jours.
Innerlich (⏑⏑⏑) *a.* intérieur, e; interne, intrinsèque; –er Krieg, une guerre intestine; –er Werth, une valeur intrinsèque; –es Gebet, une oraison mentale; *ad.* intérieurement, en dedans; intrinsèquement; – beten, prier mentalement.
Innig, Innigſt (⏑⏑) *a.* intime, cordial, e; innigſt gerührt, vivement touché.
Innigkeit (⏑⏑–) *f.* intimité, *f.* sentiment vif et intérieur, *m.*
Innigliich (⏑⏑⏑) *ad.* intimement.
Innung (⏑⏑) *f.* corps de métier, *m.*; corporation; communauté, *f.* [former.
Inquiriren (––⏑⏑) *v. n.* in-
Inquiſit (––⏑) *m.* criminel; délinquant, *m.* [tant; manant, *m.*
Inſaß (⏑––) *m.* –en, *pl.* habi-
Insbeſondere (–⏑⏑––⏑) *ad.* particulièrement. [épigraphe, *f.*
Inſchrift (⏑––) *f.* inscription;
Inſel (–⏑) *f.* –n, *pl.* île, *f.* kleine –, petite île, *f.* îlot, *m.*
Inſelbewohner (⏑⏑––⏑) *m.* insulaire, *m.* [*m.*
Inſelmeer (⏑⏑–) *n.* archipel,
Inſerat (–⏑⏑) *n.* –e, *pl.* article inséré, *m.*
Insgeheim (–⏑⏑) v. Geheim.
Insgemein (–⏑⏑) *ad.* généralement, en général, communément. [ensemble.
Insgeſammt (–⏑⏑) *ad.* tous
Inſiegel (⏑––) *n.* cachet; sceau, *m.*
Inſignien (–⏑––) *pl.* marques d'honneur, *f. pl.* die – des Reichs, les ornemens de la dignité impériale; les joyaux de la couronne, *m.*
Inſinuiren (––⏑⏑) *v. a.* signifier, notifier judiciairement; ſich –, *v. r.* s'insinuer; das –, l'insinuation, la signification. [tig, *ad.*
Inſtändig (⏑––) *a.* instan-
Inſtanz (–⏑) *f.* –en, *pl.* instance; in letzter –, en dernier ressort, *f.*
Inſtinkt (––⏑) *m.* instinct, *m.*
Inſtinktmäßig (––⏑––) *ad.* instinctivement.
Inſtitut (––⏑) *n.* institut; établissement, *m.*; institution, *f.*; pensionnat, *m.*
Inſtrument (––⏑) *m.* –e, *pl.* instrument; outil; titre, acte, *m.*
Inſtrumentalmuſik, *f.* musique instrumentale, *f.*
Inſtrumentenmacher, *m.* facteur d'instrumens de musique, luthier; faiseur d'instrumens, *m.*
Inſulaner (–⏑⏑) *m.* –inn,

f. insulaire, *m. & f.*

Inſurgent (– – ⏑) *m.* -en, *pl.* insurgent, insurgé, *m.*

Integralrechnung (– ⏑ ⏑ – ⏑) *f.* calcul intégral, *m.*

Integriren (– ⏑ ⏑) *v. a.* compléter; intégrer.

Intelligenzblatt (– – – ⏑) *n.* feuilles d'avis; petites affiches; feuilles hebdomadaires, *f. pl.*

Intelligenzcomptoir, *n.* bureau d'adresses, *m.* [terdit, *m.*

Interdict (– ⏑) *n.* -e, *pl.* in-

Intereſſe (– ⏑ ⏑) *f.* intérêt, *m.* [*pl.*

Intereſſen, *pl.* intérêts, *m.*

Intereſſent (– – ⏑) *m.* intéressé. *m.*

Interimiſtiſch (– – ⏑ ⏑) *a.* provisoire; *ad.* provisoirement, en attendant.

Interlocut (– – ⏑) *n.* interlocution; sentence interlocutoire, *f.*

Intermezzo (– ⏑ ⏑) *n* intermède, *m.* [internonce, *m.*

Internuncius (– ⏑ ⏑ –) *m.*

Interpunction (– – ⏑ ⏑) *f.* ponctuation, *f.*

Intervall (– ⏑) *n.* v. Zwiſchenraum, Zwiſchenzeit.

Inteſtaterbe (– ⏑ – –) *m.*; héritier ab-intestat, *m.* [stimmen.

Intoniren (– – ⏑) v. Ans

Invalidenhaus (– – ⏑ – –) *n.* hôtel des invalides, *m.*

Inventarium (– – ⏑ –) *n.* Inventur (– – ⏑) *f.* inventaire, *m.* ein – machen, inventiren, inventorier.

Inwendig (⏑ –) *a.* intérieur, e; *ad.* intérieurement; en dedans; das -e, le dedans, l'intérieur, *m.*

Inzwiſchen (⏑ ⏑) *ad.* cependant; néanmois.

Iper (– ⏑) *f.* ypreau, *m.* (arbre).

Irden (– ⏑) *a.* de terre.

Irdiſch (– ⏑) *a.* terrestre.

Irgend (– ⏑) *ad.* peut-être; par hasard; à peu près; – ein, eine, quelque, aucun; – einer, – jemand, quelqu'un; – etwas, quelque chose; – wo, – wohin, quelque part, en quelque lieu; – woher, de quelque part, de quelque lieu.

Irmenſäule (⏑ – ⏑) *f.* Irmensul, *m.* (divinité des anciens Saxons). [tionnel, elle.

Irrational (– – ⏑ ⏑) *a.* irra-

Irre (– ⏑) *a.* égaré; *fig.* erroné, ée; *ad.* –führen, –leiten, égarer, fourvoyer; – gehen, s'égarer, se fourvoyer; *fig.* einen – machen, désorienter, derouter, déranger qn; er läßt ſich nicht – machen, il ne perd pas la contenance, la tramontane; – reden, rêver, radoter, être en délire; – werden, se brouiller, s'embarrasser; – ſeyn, se tromper; ich werde ganz an – ihm, sa conduite m'est inexplicable; das Irregehen, –führen, l'égarement, *m.* le fourvoiement; das Irremachen, –werden, le dérangement le trouble, la déroute. [rer, aller errant.

Irre (– ⏑) *f.* in der – gehen, er-

Irren (– ⏑) *v. n.* errer; s'égarer; *fig.* errer, faillir, se tromper; ſich –, errer, se tromper; se méprendre; *v. a.* troubler, inquiéter, dérouter, embarrasser; er läßt ſich nichts (durch nichts) –, il ne se laisse pas dérouter; ein irrender Ritter, un chevalier errant; – iſt menſchlich, tout mortel est sujet à errer; wenn ich nicht irre, si je ne me trompe.

Irrenhaus (⏑ –) *n.* hôpital des fous, *m.* petites maisons, *f. pl.*

Irrereden (⏑ – –) *n.* délire, *m.* rêverie, *f.*

Irrgang (⏑ –) *m.* fauxchemin, détour; labyrinthe, *m.* [the, *m.*

Irrgarten (⏑ – –) *m.* labyrin-

Irrglaube (– ⏑ ⏑) *m.* –gläubigkeit, *f.* hétérodoxie, *m.* [doxe.

Irrgläubig (⏑ – ⏑) *a.* hétérodoxe, fausse; –er Weiſe, par erreur; par méprise; erronément, faussement.

Irrlehre (⏑ – ⏑) *f.* doctrine erronée, fausse doctrine, *f.*

Irrlehrer (⏑ – –) *m.* auteur, docteur hétérodoxe, *m.*

Irrlicht (⏑ –) *n.* feu follet; l'ardent; flambart, feu Saint-Elme, feu Saint-Nicolas, feu Sainte-Hélène (Mar.), *m.*; genouillère, *f.*; dauphin (Artif.), *m.*

Irrſtern (⏑ –) *m.* planète, *f.*

Irrthum (⏑ –) *m.* –thümer, *pl.* erreur; méprise, *f.*; égarement, *m.* ein grober –, une erreur grossière; da iſt ein – vorgegangen, il y a ici quelque méprise.

Irrung (⏑ –) *f.* -en, *pl.* méprise, *f.*; *fig.* différend, *m.*

Irrwahn (⏑ –) *m.* erreur, *f.* préjugé, *m.*

Irrweg (⏑ –) *f.* faux chemin, *m.* auf Irrwege gerathen, s'égarer.

Irrwiſch (⏑ –) *m.* v. Irrlicht.

Iſabellfarbe (– – ⏑ –) *f.* couleur isabelle, *f.*

Iſabellfarben, *a.* isabelle.

Iſegrimm (⏑ – –) *m.* loup; *fig.* grondeur, grogneur, *m.*

Iſoliren (– – ⏑ –) *v. a.* isoler; das –, l'isolement, *m.* [te).

Iſop (⏑ –) *m.* hysope, *f.* (plan-

Iſraelit (– – ⏑ ⏑) *m.* Israélite, Juif, *m.*

Ixie (– ⏑ –) *f.* ixia, *f.* (plante).

J, od. Jod.

J, od. Jod, *n.* J, *m.*

Ja, *ad.* oui; si; (sogar) même; –wohl, oui, sans doute; o ja, si fait; ich ſage ja, je dis que si; – ſagen, consentir à qc.; – ſogar, et même; thun, ſagen Sie es ja nicht, n'allez pas le faire, le dire; kommen Sie ja wieder, ne manquez pas de revenir; Sie wiſſen ja, daß ꝛc., vous savez bien que etc.; das –, oui, *m.*

Jacht, *f.* Jachtſchiff, *n.* yacht, *m.*

Jacke (⏑ ⏑) *f.* -n, *pl.* jaque, *f.* corset, *m.*

Jäckchen (⏑ ⏑) *n.* jaquette, *f.*

Jacobiner (– – ⏑ –) *m.* Jacobin, *m.*

Jacobiniſch (– – ⏑ ⏑) *a.* jacobin.

Jacobsblume, *f.* –kraut, *n.* jacobée, herbe de St. Jacques, *f.*

Jacobsſtab, *m.* arbalestrille, *f.* (Astr.).

Jagd, *f.* -en, *pl.* chasse; vénerie, *f.* die hohe –, chasse à la grande bête, chasse du cerf et du sanglier; die niedere –, chasse du loup, du renard, du lièvre et du gibier; – machen auf . . ., donner la chasse à . . ., chasser; die – erlernen, apprendre la vénerie.

Jagdamt (⏑ –) *n.* charge d'un officier de la vénerie, *f.*; département de la vénerie, *m.*

Jagdbar (⏑ –) *a.* courable.

Jagdbarkeit (– – ⏑ –) *f.* qualité d'une bête courable, *f.*

Jagdbediente (⏑ – – ⏑) *m.* officier de la vénerie oder de chasse, *f.*

Jagdbezirk, *m.* district de chasse, *m.* [chasse, *m.*

Jagdflinte (⏑ – ⏑) *f.* fusil de

Jagdfrevel (⏑ – ⏑) *m.* delit contre les lois de la chasse, *m.*

Jagdfrohne, *f.* corvée de chasse, *f.* [renne, *f.*

Jagdgehäge (⏑ – – ⏑) *n.* va-

Jagdgerecht (⏑ – ⏑) *a.* habile, versé dans la vénerie, la chasse.

Jagdgerechtigkeit, *f.* droit de chasse, *m.* [chasse, *m.*

Jagdgeſchrei (⏑ – ⏑) *n.* cri de

Jagdhaus (⏑ –) *n.* maison de chasse; muette, *f.* [chasse, *m.*

Jagdhund (⏑ –) *m.* chien de

Jagdhündinn, *f.* lice, *f.*

Jagdkleid (⏑ –) *n.* habit de chasse, *m.*

Jagdlehen (⏑ – ⏑) *n.* droit de chasse donné en fief, *m.*

Jagdleute (⏑ – – ⏑) *pl.* gens de chasse, *m. & f. pl.* [la chasse, *m.*

Jagdluſt, *f.* divertissement de

Jagdpferd (⏑ –) *n.* cheval de chasse, *m.*

Jagdreiter, *m.* piqueur, *m.*

Jagdrevier, *n.* v. Jagdgehäge.

Jagdſache, *f.* affaire de chasse, *f.* [de chasse, *m.*

Jagdſchloß (⏑ –) *n.* château

Jagdſchmied, *m.* maréchal de chasse, *m.* [vouge, *f.*

Jagdſpieß (⏑ –) *m.* épieu, *m.*;

Jagdſtück (⏑ –) *n.* chasse (tableau), *f.*; air de chasse (Mus.), *m.*

Jagdtaſche (⏑ – ⏑) *f.* gibecière; carnassière, *f.*

Jagdtücher, *n. pl.* toiles, *f. pl.*

Jagduhr (⏑ –) *f.* montre de chasse, *f.* [se) de chasse, *f.*

Jagdwagen, *m.* voiture (chas-

Jagdweſen (– – ⏑ –) *n.* vénerie, *f.*

Jagdzeug (⏑ –) *n.* équipage de chasse, *m.*

Jagen (– ⏑) *v. n.* courir; galoper; ein Pferd zu Tode –, crever un cheval; *v. a.* chasser, courir; chasser, faire courir; *fig.* einem den Degen durch den Leib –, passer l'épée au travers du corps à qn; einem eine Kugel durch den Kopf –, brûler la cer-

velle à qn; der Wind jagt den Staub, le vent emporte la poussière; er jagt ſeine Leute den ganzen Tag in der Stadt herum, il fait courir la ville à ses gens toute la journée; einen in den Harniſch –, mettre qn en colère; das –, la chasse. [neur, *m.*

Jäger (–˘) *m.* chasseur; ve-

Jägerburſch (–˘–) *m.* garçon-chasseur, *m.* [nerie, *f.*

Jägerei (–˘–) *f.* chasse, vé-

Jägergarn, *n.* rets, filet, panneau, *m.* toiles, *f. pl.*

Jägerhaus (–˘–) *n.* maison de chasse, *f.*

Jägerhof, *m.* vénerie, *f.*

Jägerhorn (–˘–) *n.* cor de chasse; cornet de chasse, *m.*

Jägerinn, *f.* chasseuse; (Poé.) chasseresse, *f.*

Jägerkunſt, *f.* vénerie, *f.*; secret de chasseur, *m.* [chasse, *m.*

Jägermahlzeit, *f.* repas de

Jägermäßig (–˘–˘) *a.* conforme à l'usage des chasseurs; *ad.* en chasseur.

Jägermeiſter (–˘–˘) *m.* maître de la vénerie, *m.*; – bei der Wolfsjagd, louvetier, *m.*

Jägerrecht (–˘–) *n.* droit de chasseur, *m.*; menus droits, *m. pl.*; amende pour avoir péché contre le langage de chasseur; (– der Hunde) curée; fouaille, *f.*

Jägerſprache (–˘–˘) *f.* terme de chasse, *m.*

Jäh (–) *a.* rapide, soudain, e; subit, e; ein –er Schrecken, une terreur subite, panique; eine –e Hitze, des bouffées de chaleur, *f.*; ein –er Sturmwind, une bourrasque; ein –er Hügel, une colline escarpée, roide à la descente; –es Ufer, Geſtade, rivage escarpé, *m.*; falaise, *f.*

Jähe (–˘) *f.* pente escarpée; *fig.* promptitude, *f.*

Jaherr (–˘) *m.* homme qui opine du bonnet; idémiste, *m.*

Jählings (–˘) *ad.* subitement, soudainement, tout d'un coup.

Jahr, *n.* –e, *pl.* an, *m.* année, *f.*; er iſt über achtzig –e alt, il a plus de quatre-vingts ans, il a passé quatre-vingts ans; ſie geht in ihr achtzehntes –, elle entre dans sa dix-huitième année; vor einem –e, il y a un an; von – zu –, d'année en année; – aus, – ein, tous les ans; übers –, d'ici en un an, au bout d'un an; ein – um das andere, de deux ans l'un; anderthalb –, dix-huit mois; bei –en ſeyn, être d'un certain âge; es geht ſchon in's dritte –, das..., c'est la troisième année que ...; es iſt ſchon – und Tag, il y a déjà longtemps; *prov.* der Verſtand kommt nicht vor den Jahren, avec l'âge on devient sage.

Jahrbuch (–) *n.* annales, *f. pl.* chronique, *f.*; fastes, *m. pl.*

Jahrgang (–) *m.* année, *f* cours de l'an, *m.* [versaire, *m.*

Jahrgedächtniß, *n.* anni-

Jahrgeld (–) *n.* pension, *f.* traitement; les appointemens, *m.*

Jahrgehalt (–˘) *m.* salaire annuel, *m.* gages annuels, *m. pl.*

Jahrgewächs (–˘–) *n.* produit, fruit, cru de l'année, *m.*; plante annuelle, *f.* [cle, *m.*

Jahrhundert (–˘) *n.* siè-

Jährig (–˘) *a.* d'un an; heute iſt es –, daß ꝛc., il y a aujourd'hui un an que etc.

Jährlich (–˘) *a.* annuel, elle; *ad.* annuellement, par an, tous les ans.

Jährling (–) *m.* –e, *pl.* agneau d'un an; poulain d'un an, *m.*

Jahrlohn (–) *m.* gages annuels, *m. pl.*

Jahrmarkt (–) *m.* foire, *f.*

Jahrrechnung (–˘–) *f.* compte annuel, *m.*; ère, *f.*

Jahresfeier (–˘–˘) *f.* –feſt, *n.* fête annuelle oder anniversaire, *f.*

Jahrsfriſt (–) *f.* terme d'un an, *m.* [versaire, *m.*

Jahrstag (–) *m.* jour anni-

Jahrszeit (–) *f.* saison, *f.*

Jahrtauſend (–˘) *n.* millénaire, *m.*

Jahrwechſel (–˘) *m.* renouvellement de l'année, *m.*

Jahrweiſe (–˘) *a.* annuellement, par an.

Jahrwuchs (–) *m.* jet, *m.*; – eines Baumes, couche corticale annuelle, *f.*

Jahrzahl (–) *f.* année, *f.* an, *m.*; – auf Münzen, millésime, *m.*; ein Buch ohne –, un livre sans indication de l'année.

Jähzorn (–) *m.* fougue, *f.* emportement de colère, *m.*

Jähzornig (–˘) *a.* fougueux, se. [*f.* jalap. *m.*

Jalappe (–˘) Jalappwurzel,

Jammer (–˘) *m.* calamité, misère; plainte; lamentation, *f.*; es iſt ein – zu ſehen, c'est une pitié de voir; *fa.* es iſt – Schade, c'est grand dommage.

Jammergeſchrei (–˘–) *n.* cris lamentables, *m. pl.*

Jammerleben, *n.* vie misérable, misère, *f.*

Jämmerlich (–˘˘) *a.* misérable; lamentable, pitoyable, déplorable, tragique; triste; – ſchreien, crier à tue-tête; einen – abprügeln, rouer qn de coups de bâton; er ſingt –, il chante à faire pitié; il écorche les oreilles.

Jammern (–˘) *v. n.* se lamenter; über etwas –, lamenter qc.; *v. i.* avoir pitié, compatir; er jammert mich ou mich jammert ſeiner, il me fait pitié; das –, la lamentation.

Jammerthal (–˘–) *n.* vallée de larmes, *f.* ce monde.

Jammervoll (–˘–) *a.* calamiteux, se; déplorable.

Janitſchar (–˘–) *m.* –en, *pl.* Janissaire, *m.*

Januar (–˘–) Jänner, Jenner, *m.* Janvier, *m.*

Japis (–˘) *m.* jaspe, *m.* [*m.*

Japisachat, *m.* jaspe-agate,

Japisfarbig, *a.* jaspé; – anſtreichen, jasper.

Jauche, *f.* v. Gauche.

Jauchert (–˘) *m.* juchart, *m.* (arpent de terre).

Jauchzen (–˘) *v. n.* jeter des cris de joie oder d'alégresse, faire des acclamations, des jubilations, se récrier de joie; das –, le cri de joie, la jubilation.

Jawort (–) *n.* consentement, *m.* promesse, *f.*

Je, *ad.* jamais; von je her, de tout temps; je nun, or, or ça, eh bien, donc; je zwei und zwei, deux à deux; je mehr, plus; je weniger, moins; je mehr er arbeitet, deſto (je) weniger hat er, plus il travaille, moins il a; man hat ihn je länger, je lieber, on l'aime de plus en plus; je bisweilen, je zuweilen, de fois à autre, quelquefois; je nachdem, à mesure que, selon que, suivant que.

Jedenfalls, *ad.* en tout cas.

Jeder, Jede, Jedes (–˘) *pron.* chaque, tout, toute; chacun, chacune; ein jeder, chacun, un chacun; eine jede, chacune.

Jedermann (–˘–) *pron.* chacun, tout le monde.

Jederzeit (–˘–) *ad.* toujours, en tout temps, de tout temps.

Jedesmal (–˘–) *ad.* chaque fois, toutes les fois.

Jedesmalig (–˘–˘) *a.* chaque, qui est oder se fait chaque fois.

Jedoch (–) *ad.* cependant, pourtant, toutefois.

Jelängerjelieber, *n.* chèvre-feuille, *m.*

Jemals (–˘) *ad.* jamais.

Jemand (–) *pron.* quelqu'un, quelqu'une; personne, *m.*

Jener, Jene, Jenes (–˘) *pron.* celui-là, celle-là, ce ... là, cette ... là, l'autre; in jener Welt, dans l'autre mondre.

Jenſeit, –ſeits *pr. & ad.* delà, au-delà, par-delà, de-delà, outre, de l'autre côté; – des Berges, au-delà de la montagne.

Jenſeitig (–˘) *a.* qui est au-delà, de l'autre côté; das –e und dieſſeitige Calabrien, la Calabre ultérieure et la citérieure.

Jeruſalemsblume, *f.* croix de Jérusalem, *f.* lychnis, *m.*

Jeſuit (–) *m.* Jésuite, *m.*

Jeſuitiſch (–˘) *a.* jésuitique.

Jeſus (–˘) Jésus; – Chriſtus, Jésus-Christ, *m.*; (das Buch) Jesus Sirach, Ecclésiastique, *m.*

Jetzig (–˘) *a.* d'à-présent; actuel, elle; présent, e.

Jetzt, *ad.* à présent, présentement, maintenant, actuellement.

Joch, *n.* joug, *m.*; ein – Ochſen, une couple de boeufs; *fig.* unter das – bringen, mettre sous le joug, subjuguer. [zygoma, *m.*

Jochbein (–) *n.* os jugal,

Jochochs (⏑–) *m.* boeuf de labour, *m.* [*m.*; quille, *f.*

Jochträger (⏑–⏑) *m.* travon, *m.*

Johannis (–⏑⏑) Johannisfeſt, *n.* Johannistag, *m.* la St. Jean.

Johannisapfel, *m.* passe-pomme, *f.* [*f.*

Johannisbeere, *f.* groseille, *f.*

Johannisbeerſtrauch, *m.* groseillier, *m.*; der ſchwarze –, le cassis. [boeuf, *m.*

Johannisblume, *f.* oeil-de-

Johannisbrod, *n.* caroube, carouge, *m* [caroubier, *m.*

Johannisbrodbaum, *m.*

Johannisfraut, *n.* millepertuis, *m.* [re, *f.* (plante).

Johanniswedel, *m.* ulmaire, *f.*

Johanniswürmchen, *n.* ver-luisant, *m.*

Johanniter (––⏑⏑), -ritter, *m.* chevalier de l'ordre de St. Jean, *m.*

Johanniterorden, *m.* l'ordre de Saint-Jean, l'ordre de Malte, *m.*

Jölle (–⏑) *f.* jelle, *f.*; petit navire très-pointu, *m.*

Jubel (⏑⏑) *m.* jubilation; réjouissance, *f.* divertissement, *m.*; cri d'allégresse, *m.* [laire, *f.*

Jubelbraut, *f.* épouse jubi-

Jubelbräutigam (–⏑–⏑) *m.* époux jubilaire, *m.*

Jubelfeſt (–⏑–) *n.* fête de réjouissance, *f.*; jubilé, *m.*

Jubelgeſang, *m.* jubilation; hymne jubilaire, *f.*

Jubelgeſchrei, *n.* jubilation, *f.*; cri d'allégresse, *m.*

Jubelhochzeit (–⏑–) *f.* noces jubilaires, *f. pl.*

Jubeljahr (–⏑⏑) *n.* jubilé, *m.*; année séculaire, *f.* [bilaire, *f.*

Jubelmünze, *f.* monnaie ju-

Jubelprieſter (–⏑⏑⏑) *m.* jubilé, prêtre jubilaire, *m.*

Jubiläum (––⏑⏑) *n.* v. Jubelfeſt et Jubeljahr.

Jubiliren (––⏑⏑) *v. n.* triompher, faire des cris d'allégresse.

Juch! Juchhe! *i.* hé! çà! çà!

Juchart, Juchert, v. Jauchert.

Juchten (⏑⏑) *m.* -leder, *n.* roussi, cuir de roussi, *m.*

Jucken (⏑⏑) *v. n.* démanger; die Haut juckt ihn, la peau lui démange; das –, la démangeaison.

Judasbaum, *m.* arbre de Judas, gaînier, *m.*

Judasfuß (⏑––) *m.* baiser de Judas, baiser d'un traître, *m.*

Jude (–⏑) *m.* Juif, *m.*

Jüdinn (⏑–) *f.* Juive, *f.*

Juden, Jüdeln (–⏑) *v. n.* marchander, trafiquer à la juive.

Judengaſſe (–⏑–⏑) *f.* rue des Juifs, juiverie, *f.*

Judenkirſche (⏑–⏑–) *f.* alkékenge, coqueret, *m.*

Judenpech, -harz (⏑–⏑–) *n.* asphalte, *m.* [des Juifs, *m.*

Judenſchaft (⏑–⏑) *f.* corps

Judenſchule (⏑–⏑–) *f.* synagogue, *f.* [juiverie, *f.*

Judenſtadt, *f.* -viertel, *n.*

Judenſtein, *m.* pierre judaïque, *f.* [sé aux Juifs, *m.*

Judenſteuer, *f.* tribut impo-

Judenthum (⏑–⏑–) *n* judaïsme, *m.* [plica, *f.*

Judenzopf (⏑–⏑–) *m.* plique;

Jüdiſch (–⏑) *a.* juif, ive; judaïque; *ad.* à la juive.

Jugend (–⏑) *f.* jeunesse, *f.*; – hat nicht Tugend, jeunesse n'a pas sagesse. [ne âge, *m.*

Jugendalter (⏑–⏑–) *n.* jeu-

Jugendblüthe, *f. fig.* fleur de l'âge, *f.*

Jugendfehler (⏑–⏑–) *m.* défaut, *m.* faute de jeunesse, *f.*

Jugendfeuer, *n.* -hitze (⏑–⏑–) *f.* fougue de la jeunesse, *f.*

Jugendjahre (⏑–⏑–) *pl.* -zeit, *f.* jeunesse, *f.*

Jugendlich (–⏑⏑) *a.* de la jeunesse; jeune; er hat eine –e Munterkeit, il a encore l'esprit jeune; die –e Schönheit, les charmes du jeune âge, *m.*; les beautés de la jeunesse, *f.*

Jugendſtreich (⏑–) *m.* trait, tour de jeunesse, *m.*

Jugendſünde (⏑–⏑–) *f.* péché de jeunesse; onanisme, *m.*; masturpation, *f.* [naie), *m.*

Julier (–⏑⏑) *m.* Jule (monJulius (–⏑⏑) *m.* Juillet, mois de Juillet, *m.*

Jumarre (–⏑–) *f.* jumart, *m.*

Jung, *a.* jeune; –e Mannſchaft, –e Leute, la jeunesse, les jeunes gens, *m.*; ſich – kleiden, s'habiller à la manière des jeunes gens; – werden, naître; wieder – werden, machen, rajeunir; –er Wein, du vin vert; –es Bier, de la bière nouvelle; *prov.* – gewohnt, alt gethan, comme on s'accoutume, on s'en va.

Junge (–⏑) *m.* -n, *pl.* garçon; apprenti, *m.*; das –, petit, *m.*; – werfen, bekommen, faire des petits, des jeunes; mettre bas.

Jungemagd (⏑–⏑) *f.* fille de chambre, *f.* [petits, mettre bas.

Jungen (–⏑) *v. n.* faire des

Jungenarbeit (⏑–⏑–) *f.* besogne d'apprenti, *f.*

Jungenhaft (⏑–⏑) *a.* puéril, e; enfantin, e.

Jünger (–⏑) *a.* (*comp.* de Jung) plus jeune; moins âgé, cadet; puîné; du biſt – als ich, tu es plus jeune que moi; ſie iſt um 10 Jahre – als du, elle est ta cadette de dix ans; der –e Bruder, le frère cadet; mein –er Bruder, mon frère puîné.

Jünger (–⏑) *m.* disciple, *m.*

Jungfer (–⏑) *f.* -n, *pl.* fille, demoiselle, vierge pucelle; demoiselle, hie (paveur); demoiselle (insecte); cuillère à recuire les flans (monnaie), *f.*; cabillot (marine); billot (prison), *m.*; oubliette (exécution), *f.*; Ihre – Tochter, Mademoiselle votre fille; die – im Grünen, nielle (plantes), *f.*; die – tüſſen, (bingerichtet werden), passer par les oubliettes. [*f.*

Jungfererde, *f.* terre vierge,

Jungferhopfen, *m.* houblon vierge, *m.*

Jüngferlich (–⏑⏑) *a. & ad.* de fille, en fille, comme une fille; – thun, faire la timide, la minaudière; – eſſen, manger peu et à petits morceaux; faire la petite bouche; – trinken, buvotter; boire à petits traits. [men, *m.*

Jungfernhäutchen, *n.* hy-

Jungfernhonig, *m.* miel vierge, *m.*

Jungfernkind, *n.* bâtard, *m.*

Jungfernkloſter, *n.* couvent de filles, *m.* [ret, damoiseau, *m.*

Jungfernknecht, *m.* dame-

Jungfernkranz (⏑–) *m. fig* virginité, *f.* [ginal, *m.*

Jungfernmilch, *f.* lait vir-

Jungfernnadel, *f.* camion, *m.*

Jungfernnelke, *f.* oeillet de Virginie, *m.*

Jungfernöl, *n.* huile vierge, *f.*

Jungfernpergament, *n.* parchemin vierge, *m.*

Jungfernraub, *m.* rapt, enlèvement, *m.* [ne, *f.*

Jungfernſchrift, *f.* mignon-

Jungfernſchwarm, *m.* essaim vierge, *m.* [fille, *m.*; virginité, *f.*

Jungfernſtand, *m.* état de

Jungfernſtabak, *m.* petite nicotiane à feuilles en coeur, *f.*

Jungfernwachs, *n.* cire vierge, *f.* [celage, *m.*; virginité, *f.*

Jungferſchaft (⏑–⏑) *f.* pu-

Jungferwein, *m.* mère-goutte, *f.* [pucelle; fille, *f.*

Jungfrau (⏑–) *f.* vierge, *fa.*

Jungfräulich (⏑––) *a.* virginal, e; de fille; *fig.* pur, e; chaste, modeste.

Jungfrauſchaft (⏑––) *f.* virginité, *f.*; *fa.* pucelage, *m.*; ſie hat ihre – verloren, elle a perdu ses gants; der Verluſt der –, la défloraison; dépucelement, *m.*

Junggeſell (⏑––) *m.* garçon; er iſt ein reiner –, il est encore vierge.

Junggeſellenleben, *n.* -ſtand, *m.* vie de garçon, *f.*; état de garçon, *m.* [celage, *m.*

Junggeſellenſchaft, *f.* pu-

Jüngling (⏑–) *m.* -e, *pl.* adolescent, jeune homme, *m.*

Jünglingsalter, *n.* -jahre (⏑–––⏑) *pl.* adolescence, *f.*

Jungmeiſter, *m.* culot; jeune maître, *m.*

Jüngſt, *ad.* nouvellement, dernièrement, l'autre jour.

Jüngſte (–⏑) *a.* (*sup.* de Jung) le plus jeune, cadet; dernier; der – Tag, le jour du jugement; die –n Roſen, les roses les plus récentes; die – Mode, la mode la plus fraîche, la plus moderne; ſeine – Schweſter, sa soeur cadette.

Junius (-⌣⌣) *m.* Juin, mois de Juin, *m.* [seau indien).
Junke (-⌣) *f.* jonque, *f.* (vais-
Junker (-⌣) *m.* gentilhomme; fils de gentilhomme, *m.*
Junkermäßig (⌣–⌣⌣) *a.* cavalier, ière; sich – benehmen, se comporter cavalièrement.
Junta (-⌣) *f.* junte, jonte, *f.*
Jupe (-⌣) *f. fa.* jaquette, *f.*; corset, *m.* [Jupiter (plante), *f.*
Jupitersbart, *m.* barbe de
Jupitersträbant (⌣⌣⌣–⌣) *m.* satellite de Jupiter, *m.*
Jurat (–⌣) *m.* juré, *m.*
Juri, Jury (-⌣) *f.* juri, *m.*
Juridisch (–⌣⌣) *a.* juridique; de droit.
Jurist (–⌣) *m.* -en, *pl.* juriste, jurisconsulte, étudiant en droit, *m.*
Juristisch (–⌣⌣) *a.* appartenant à la jurisprudence, juridique; die -e Facultät, faculté de droit, *f.*; *ad.* juridiquement. [cisément.
Just (⌣) *ad. fa.* justement, pré-
Justificiren (⌣⌣–⌣⌣) *v. a.* justicier; exécuter (un criminel); apurer, valider, liquider (un compte).
Justificirung, *f.* exécution, *f.*; supplice; apurement, *m.*; validation, liquidation (Com.), *f.*
Justiren (–⌣⌣) *v. a.* ajuster, justifier; das –, l'ajustement, *m.*; la justification.
Justirer (–⌣⌣) *m.* ajusteur; justificateur, *m.* [toir, *m.*
Justirwage (–⌣–⌣⌣) *f.* aju-
Justiz (–⌣) *f.* justice, *f.*
Justizrath (–⌣–) *m.* conseiller de justice, *m.*
Justizsachen, *f. pl.* -wesen, *n.* affaires de justice, *f. pl.*
Juwel (–⌣) *n. & m.* joyau, bijou, *m.* pierre précieuse, *f.*; Juwelen, *pl.* bijoux, *m. pl.* pierreries, *f. pl.* [lerie, bijouterie, *f.*
Juwelenhandel, *m.* joail-
Juwelenhändlerinn, *f.* (marchande) joaillière, *f.*
Juwelenkästchen (–⌣–⌣⌣) *n.* écrin, baguier, *m.*
Juwelenkünstler, *m.* metteur en oeuvre, *m.*
Juwelenuhr, *f.* montre garnie de diamans, de pierreries, *f.*
Juwelier (-⌣⌣⌣) *m.* joaillier, bijoutier, *m.* [*f.*
Juwelierkunst, *f.* joaillerie,

K.

K, *n.* K, *m.*
Kabbala (-⌣⌣) *f.* cabale, *f.*
Kabel (-⌣) *f.* -tau, *n.* câble,
Kabel (-⌣) *f.* lot, *m.* [*m.*
Kabelgatt, *n.* -e, *pl.* fosse aux câbles, *f.*
Kabeljau (⌣–⌣) *m.* -e, *pl.* cabillaud; cabliau, *m.*; morue fraîche, verte, *f.*
Kabellänge, *f.* longueur d'un câble (de 120 brasses), *f.*
Kabeln (-⌣) *v. n.* tirer au sort; *v. a.* lotir.
Kachel (⌣⌣) *f.* carreau (de poêle), *m.* [de poterie, *m.*
Kachelofen (⌣–⌣⌣) *m.* poêle
Kacke (⌣⌣) *f. pop.* caca, *m.*
Kacken (⌣⌣) *v. n.* faire caca, chier. [ton, *m.*
Kader (-⌣) *m. fa.* doublemen-
Käfer (-⌣) *m.* scarabée; escarbot; coléoptère, *m.*
Kaffe (⌣⌣), Kaffee (–⌣) *m.* café, *m.*; – trinken, prendre du café.
Kaffebaum, *m.* cafier, *m.*
Kaffebohne (⌣–⌣⌣) *f.* café, *m.* graine de café, *f.*
Kaffebraun (⌣⌣–) *a.* de couleur de café.
Kaffebrett, *n.* cabaret, *m*
Kaffegeschirr, -geräth, *n.* service pour le café, *m.*
Kaffehaus (⌣–⌣) *n.* café, *m.*
Kaffekanne (⌣–⌣⌣) *f.* cafetière, *f.* [lin à café, *m.*
Kaffemühle (⌣–⌣⌣) *f.* mou-
Kaffesatz, *m.* marc de café, *m.*
Kaffeschale, *f.* -schälchen, *n.* tasse à café, *f.* [monadier, *m.*
Kaffeschenk, *m.* cafetier; li-
Kaffeschenkinn, *f.* cafetière; limonadière, *f.* [de café, *f.*
Kaffeschwester, *f.* amatrice
Kaffetiegel, *m.* poêlon à rôtir le café, *m.*
Kaffetisch, *m.* table à café, *f.*
Kaffetrommel, -pauke, *f.* tambour à rôtir le café, *m.*
Kaffewirth (⌣⌣–) *m.* cafe-
Käfich (-⌣) *m.* cage, *f.* [tier, *m.*
Kafiller (⌣⌣⌣) *m.* écorcheur, *m.*
Kahl, *a.* chauve, nu, pelé, dépilé, ée; – werden, devenir chauve, perdre le poil, se peler; s'user; eine -e Entschuldigung, une excuse frivole; eine -e Wand, un mur nu; ein -er Rock, un habit usé; ein -er Pelz, une fourrure rase; -e Berge, des montagnes stériles, sans verdure, *f.*; -e Gegend, contrée morte, sans ornemens. [se (drapier).
Kahlfleckig (⌣–⌣) *a.* galeux,
Kahlheit (⌣–) *f.* chauveté, calvitie, *f.*; stérilité, nudité (d'une montagne); frivolité, platitude (d'une raison), *f.*
Kahlkopf (⌣–) *m.* tête chauve, *f.*; pelé, *m.*; tête nue, amie (poisson), *f.*
Kahlköpfig (⌣–⌣) *a.* chauve.
Kahlwildpret, *n.* biche (Ch.)
Kahm, *m.* fleurs, *f. pl.* [*f.*
Kahmen (-⌣) *v. n.* se couvrir de fleurs. [fleurs, chanci, moisi, ie.
Kahmig (-⌣) *a.* couvert de
Kahn, *m.* Kähne, *pl.* nacelle, *f.*; esquif; canot, *m.*
Kahnbein (⌣–) *n.* os naviculaire; scapha (An.), *m.*
Kai (–) *m.* quai, *m.*
Kaigeld (⌣–) *n.* quayage, *m.*
Kaimeister (⌣–⌣) *m.* maître du quai, *m.*
Kaiser (-⌣) *m.* empereur, *m.*; *prov.* um des -s Bart streiten, se débattre de la chape à l'évêque.
Kaisergeld (⌣⌣–) *n.* monnaie impériale, *f.*
Kaisergroschen, -gulden &c. (⌣⌣–⌣⌣) *m.* gros, florin etc. impérial, *m.* [trice, *f.*
Kaiserinn (⌣⌣–) *f.* impéra-
Kaiserkrone (⌣⌣–⌣⌣) *f.* couronne impériale, *f.*
Kaiserlich (⌣⌣⌣) *a.* impérial, e; die -en, les impériaux, *m. pl.*; troupes impériales, *f. pl.*
Kaiserling (⌣⌣–) *m.* amanite, *f.* (champignon).
Kaiserpflaume (⌣⌣–⌣) *f.* prune impériale, *f.* [estragon, *m.*
Kaisersalat (⌣⌣–⌣) *m.*
Kaiserschnitt (⌣⌣–) *m.* opération césarienne, *f.* [*m.*
Kaiserschrift, *f.* gros romain,
Kaiserthee, *m.* thé impérial, *m.* [re, *m.*
Kaiserthum (⌣⌣–) *n.* empi-
Kaiserwahl, *f.* élection d'un empereur, *f.* [gnité impériale, *f.*
Kaiserwürde (⌣⌣–⌣⌣) *f.* di-
Kajüte (⌣–⌣⌣) *f.* cajute, *f.*
Kakerlak (⌣⌣–) *m.* blatte (insecte), *f.*
Kalb, *n.* Kälber, *pl.* veau; *fig. fa.* folâtre, folichon, badin, *m.*; das – auslassen, folâtrer, badiner; dem -e in die Augen schlagen, offenser qn sensiblement; mit eines andern Kalbe pflügen, profiter du travail d'autrui. [*m.*
Kälbchen (-⌣) *n.* petit veau,
Kalbe (-⌣) *f.* génisse, *f.*
Kalben (-⌣) *v. n.* vêler.
Kälberei (-⌣⌣) *f. fa.* enfantillage, *m.* folâtrerie, badinerie, *f.*
Kälbergekröse (⌣⌣–⌣⌣) *n.* fraise de veau, *f.* [din, folâtre.
Kälberhaft (⌣⌣–) *a. fa.* ba-
Kälbern (-⌣) *v. n. fa.* folâtrer, badiner; *pop.* vomir.
Kälberstoß, *m.* Kalbskeule, *f.* -schlägel, *m.* longe de veau, *f.*
Kälberzahn, *m.* dent de veau, *f.*; denticule (Arch.), *m.*
Kalbfell (–⌣) *n.* peau de veau, *f.*; *fig.* dem -e folgen, se faire soldat.
Kalbfleisch (–⌣) *n.* chair de veau, *f.*; du veau.
Kalbfleischklöschen, *n. pl.* andouillettes, *f. pl.*
Kalbleder (⌣–⌣) *n.* veau, cuir de veau, *m.*
Kalbledern, *a.* de veau.
Kalbsbraten (⌣–⌣) *m.* du veau rôti. [*f.*
Kalbsbrühe, *f.* eau de veau,
Kalbskopf, *m.* tête de veau, *f.*
Kalbslab, *n.* présure, *f.* [*m.*
Kalbslunge, *f.* mou de veau,
Kalbsmagen, *m.* ventricule de veau, *m.*; caillette, *f.*
Kalbsmilch, *f.* ris de veau, *m.*
Kalbspergament (⌣–⌣⌣) *n.* vélin, parchemin de veau, *m.*
Kalbsviertel, *n.* quartier de veau, *m.* [veau, *f.*
Kalbswurst, *f.* andouille de
Kaldaunen (–⌣⌣) *f. pl.* tripes, *f. pl.*; tripe, tripaille, *f.*

Kaldaunenmarkt, *m.* tripe-rie, *f.*

Kalender (–⌣) *m.* almanach, calendrier, *m.*; *fig.* – machen, faire des almanachs.

Kalesche (–⌣) *f.* calèche, chaise roulante, *f.* [fateur, *m.*

Kalfaterer (–⌣⌣) *m.* ca-

Kalfatern, *v. a.* calfater; das –, le calfatage.

Kalk, *m.* chaux, *f.*; gelöschter –, chaux éteinte; ungelöschter –, chaux vive; – brennen, cuire de la chaux.

Kalkanstrich, –anwurf (⌣– –) *m.* enduit de chaux, *m.*

Kalkartig (–⌣) *a.* calcaire.

Kalkbeere, *f.* baie de viorne, *f.*

Kalkbrenner (–⌣) *m.* chaufournier, *m.* [*m.*

Kalkbrennerei, *f.* chaufour,

Kalkbruch, *m.* carrière de pierres à chaux, *f.*

Kalkbrühe, *f.* plain, *m.*

Kalken, *v. a.* mettre en chaux; enduire en chaux.

Kalkerde, *f.* terre calcaire, *f.*; lait de montagne (Mine), *m.*

Kalkfaß, *n.* tonne à chaux, *f.* baquet à chaux; oiseau (Mau.); en-chaux (Meg.), *m.*

Kalkgrube (–⌣) *f.* bassin à chaux; plain, *m.* [*m.*

Kalkhaken, *m.* croc à chaux,

Kalkhütte, *f.* –ofen, *m.* four à chaux, chaufour, *m.*

Kalkicht, Kalkig (–⌣) *a.* calcaire; qui continent de la chaux; barbouillé de chaux. [*m.*

Kalkkrücke, *f.* rabot, bouloir,

Kalkmalerei, *f.* fresque; peinture à fresque, *f.*

Kalkmilch, –tünche, *f.* lait de chaux, *m.* [tre, *m.*

Kalkmühle, *f.* moulin à plâ-

Kalkofen, *m.* four à chaux; chaufour, *m.* [sable calcaire, *m.*

Kalksand, *m.* sable à chaux;

Kalkschaufel, *f.* gâche, *f.*

Kalkstein (–) *m.* pierre à chaux; castine, *f.*

Kalkwasser, *n.* eau calcaire; eau de chaux, *f.* [calcaire, *m.*

Kalkweinstein, *m.* tartre

Kalkwurf, *m.* crépissure, *f.* crépi, *m.* [*f.*

Kalmank (–) *m.* calmande,

Kalmäuser (–⌣) *m. fa.* rêveur; solitaire; *pop.* cagou; homme chiche, pince-maille, *m.*

Kalmäuserei, *f. fa.* lésine, *f.*

Kalmäusern, *v. n. fa.* rêver à l'écart; lésiner.

Kalmen (–⌣) *v. n. fa.* ne sommeiller qu'à demi.

Kalmus (–⌣) *m.* acore, *m.*

Kalt, *a.* froid, e; das –e Fieber, la fièvre froide; *ad.* froidement; à froid; es ist –, il fait froid; mir ist –, j'ai froid; – machen, refroidir, causer un froid, morfondre; – werden, froidir, refroidir, se refroidir; se morfondre; – (kalte Speisen) essen, manger froid; – bei etwas bleiben, garder son sang froid; rester insensible; einen – empfangen, recevoir qn avec froideur, d'un air glacé.

Kaltblütig (⌣–⌣) *a.* flegmatique; apathique, froid; *ad.* de sang froid. [sang froid, flegme, *m.*

Kaltblütigkeit (⌣–⌣–) *f.*

Kälte (–⌣) *f.* froid; *fig.* refroidissement, *m.*; froideur, *f.*

Kälten (–⌣) *v. a.* causer oder donner du froid, geler.

Kältend, *a.* frigorifique.

Kältlich (–⌣) *a.* un peu froid.

Kaltgründig (⌣–⌣) *a.* froid, e.

Kaltschmied (⌣–) *m.* dinandier; chaudronnier, *m.*

Kaltsinn (⌣–) *m.* froideur, *f.*; refroidissement, *m.* [e.

Kaltsinnig (⌣–⌣) *a.* froid,

Kamasche (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* guêtre, *f.* [meau, *m.*

Kameel (–⌣) *n.* –e, *pl.* cha-

Kameelbock, *m.* antilope-chameau, *m.*

Kameelgarn, *n.* poil filé de la chèvre d'Angora, *m.* [meau, *m.*

Kameelhaar, *n.* poil de cha-

Kameelhären, *a.* de poil de chameau, de chameau.

Kameelheu, –stroh, *n.* barbon, jonc odoriférant, *m.* [melle, *m.*

Kameelkuh, *f.* chameau fe-

Kameelparder, *m.* caméléopard, *m.* girafe, *f.* [lier, *m.*

Kameeltreiber, *m.* chame-

Kameelziege, Kämelziege, *f.* (⌣⌣–⌣) chèvre d'Angora, *f.* [*m.*

Kamelott (–⌣⌣) *m.* camelot,

Kamille (–⌣) *f.* camomille (plante), *f.* [née, *f.*

Kamin (–⌣) *m.* –e, *pl.* chemi-

Kaminfeger (⌣–⌣) *m.* ramoneur de cheminée, *m.*

Kamingitter, *n.* garde-feu, *m.*

Kaminplatte, *f.* contre-coeur, *m.*; plaque de cheminée, *f.*

Kaminröhre, *f.* tuyau de cheminée, *m.*; souche, *f.*

Kamisol (–⌣⌣) *n.* camisole; veste, *f.*; gilet, *m.*

Kamm, *m.* Kämme, *pl.* peigne, *m.*; ein weiter, enger –, un peigne à grosses dents, à petites dents; der – eines Hahnes &c., crête, *f.*; – eines Pferdes, crinière, *f.*; – eines Ochsen, arête du col (v. Kammstück), *f.*; – einer Weintraube, rafle, *f.*; – einer Laute, Geige &c., sillet, *m.*; – am Schlüssel, panneton, *m.*; – eines Deiches, haut d'une digue, *m.*; *fig.* der – schwillt ihm, la moutarde lui monte au nez.

Kammbürste (⌣–⌣) *f.* brosse à peigner, *f.* [*m.*

Kammdose, *f.* étui à peignes,

Kämmen (⌣) *v. a.* peigner; Wolle –, peigner, carder de la laine.

Kammer (⌣) *f.* –n, *pl.* chambre, *f.*

Kammeradvocat, –bediente, –bote, –copist &c., *m.* avocat, officier, messager, copiste etc. de la chambre, *m.* [pot de chambre, *m.*

Kammerbecken, *n.* –topf, *m.*

Kämmerchen (⌣–⌣) *n.* chambrette, petite chambre, *f.* [bre, *f.*

Kammercollegium, *n.* cham-

Kammerdame, *f.* dame d'atour, *f.* [valet de chambre, *m.*

Kammerdiener (⌣–⌣–) *m.*

Kämmerei (–⌣⌣) *f.* chambre; trésorerie, *f.*

Kämmerer (⌣–⌣) *m.* directeur od. président de la chambre; chambellan; trésorier; päpstlicher –, camérier, *m.*; Cardinal–, camerlingue, *m.* [chambre, *f.*

Kammerfrau, *f.* femme de

Kammerfräulein, *n.* fille d'honneur, *f.* [domanial, *m.*

Kammergut, *n.* domaine, bien

Kammerherr (⌣–⌣) *m.* chambellan, *m.*

Kammerjäger, *m.* chasseur de la chambre; preneur de rats, *m.*

Kammerjungfer (⌣–⌣–) *f.* fille de chambre, demoiselle suivante; chambrière, *f.*

Kammerkasse, *f.* trésor, *m.*

Kammerkätzchen, *n. fa.* soubrette, *f.*

Kammerlakei (⌣⌣–) *m.* laquais de la chambre, garçon de la chambre, *m.*

Kammermädchen (⌣⌣–⌣) *n.* fille de chambre; suivante, *f.*

Kammermagd, *f.* chambrière, *f.* [la chapelle, *f.*

Kammermusik, *f.* musique de

Kammerpage, *m.* page de la chambre, *m.*

Kammerpräsident, *m.* président de la chambre des domaines, *m.* [la chambre, *m.*

Kammerrath, *m.* conseiller de

Kammerschlüssel, *m.* clef de la chambre; clef d'or (d'un chambellan); clef de pierrier (Mar.) *f.* [maniale, *f.*

Kammerschuld, *f.* dette do-

Kammersecretär, *m.* secrétaire de la chambre des domaines, *m.* [chambre, *f.*

Kammerthür, *f.* porte de la

Kammerton (⌣–) *m.* petit ton (Mus.), *m.* [*m.*

Kammertrauer, *f.* petit deuil,

Kammertuch (⌣–) *n.* toile de Cambrai, *f.*

Kammerwagen, *m.* chariot de bagage oder coche de la chambre, *m.* [chambrière, *f.*

Kammerzofe, *f.* soubrette;

Kammfett, *n.* graisse de la crinière, *f.*

Kammfutter, –futteral (⌣–⌣⌣) *n.* étui à peignes, *m.*

Kammhaar, *n.* crinière, *f.* crin de cheval, *m.* [*f. pl.*

Kammhaare, *pl.* peignures,

Kammlitze, *f.* fil des lisses (Tiss.), *m.* [gnier, *m.*

Kammmacher (⌣–) *m.* pei-

Kammmuschel, *f.* peigne, *m.* pectinite, *f.*

Kammrad, *n.* roue à dents, *f.*

Kammschachtel, *f.* étui à peignes, *m.*

Kammstrich, *m.* coup de peigne, *m.*

Kammstück, *n.* collet de boeuf,

Kammwolle, *f.* étaim, *m.* [*m.*

Kampf, *m.* Kämpfe, *pl.* combat, *m.*; (mit Lanzen) joûte, *f.*; *fig.* combat, *m.* lutte, *f.*

Kämpfen (-⌣) *v. a.* combattre; joûter; *fig.* mit einem Uebel –, lutter contre un mal; das –, le combat.

Kämpfer (-⌣) *m.* combattant; joûteur; athlète; champion, *m.*; imposte (Arch.), *f.*

Kampfbegier (-⌣–) *f.* envie de combattre, *f.*

Kampffertig (-⌣–) *a.* tout prêt à combattre.

Kampfgefährte, -genosse, (-⌣–⌣) *m.* camarade d'armes, *m.*

Kampfhahn (-–) *m.* coq dressé au combat; disputeur, *m.*

Kampfplatz (-–) *m.* lieu du combat, champ de bataille, *m.*; arène, lice, barrière, *f.*

Kampfrecht (-–) *n.* droit de se battre, *m.*; lois du combat, *f. pl.*

Kampfrichter (-⌣–) *m.* juge du camp, *m.*

Kandelblüthe, *f.* seringat, *m.*

Kandelzucker (-⌣–⌣) *m.* sucre candi, *m.*

Kaninchen (--⌣) *n.* lapin, *m.*; das Weibchen der –, lapine, *f.*; ein junges –, lapereau, *m.*

Kaninchenbau, *m.* -lager, *n.* terrier de lapin, *m.* [clapier, *m.*

Kaninchenbehältniß, *n.*

Kaninchenberg, -garten, *m.* -gehäge, *m.* garenne, *f.*

Kaninchenhöhle, *f.* -loch, *n.* halot, *m.* [teur, *m.*

Kaninchenjäger, *m.* furet-

Kaninchenwärter, *m.* garennier, *m.* [*m.*; burette, *f.*

Kännchen (-⌣) *n.* petit pot,

Kanne (--) *f.* -n, *pl.* pot, *m.*; tinette (Mine); tuyère (Forg.), *f.*

Kannenbürste, *f.* goupillon, *m.*

Kannengießer (-⌣–⌣) *m.* potier d'étain, *m.*; *fig. fa.* ein politischer –, politique, *m.*

Kannengießerei, *f.* propos sur la politique, *m.*

Kannengießern (-⌣–⌣) *v. n. fig. fa.* politiquer.

Kannenkraut, *n.* queue de cheval, prêle, *f.*; das amerikanische –, bandure, *f.* [pot, *f.*

Kannenmaaß, *n.* mesure d'un

Kannenweise (-⌣–⌣) *ad.* à pots, par pots.

Kanone (-⌣–) *f.* canon, *m.*; pièce de canon; pièce d'artillerie; bouche à feu, *f.* [canonnière, *f.*

Kanonenboot, *n.* chaloupe

Kanonendonner, *m.* bruit du canon, *m.* [te, *f.*

Kanonenkeller, *m.* casema-

Kanonenkugel, *f.* boulet de canon, *m.* [de canon; cartouche, *f.*

Kanonenladung, *f.* charge

Kanonenlauf, *m.* canon, *m*

Kanonenlöffel, *m.* cuillère, lanterne, *f.*; chargeoir, *m.*

Kanonenpulver, *n.* poudre à canon, *f.* [bombe (Artif.), *f.*

Kanonenschlag, *m.* fusée de

Kanonenschuß, *m.* coup de canon, *m.* volée de canon, *f.*

Kanonenweite, *f.* portée du canon, *f.*

Kanoniren (-–⌣) *v. a.* canonner; battre à coups de canon; das –, canonnade, *f.* [nonnier, *m.*

Kanonirer (-–⌣) *m.* ca-

Kante (-⌣) *f.* -n, *pl.* carne, *f.*; bord, *m.*; arête, *f.*; die – an Thüren, la feuillure; die – eines Spiegels, la facette d'un miroir; die –, la dentelle, le point.

Kanten (-⌣) *v. a.* mettre sur la carne, lever; einen Stein –, équarrir une pierre. [pin, renard, *m.*

Kanthaken (-⌣–) *m.* grap-

Kantig (-⌣) *a.* qui a des carnes; anguleux, se. [*f.*

Kanzel (-⌣) *f.* -n, *pl.* chaire,

Kanzelberedsamkeit (-⌣–⌣–) *f.* éloquence, *f.* talent de la chaire, *m.* [*m.*

Kanzeldeckel, *m.* abat-voix,

Kanzellei (-⌣-) *f.* chancellerie, *f.*

Kanzelleibediente, -bote &c., *m.* officier, messager etc. de la chancellerie, *m.*

Kanzelleibuchstab, *m.* caractère de chancellerie, gros caractère, *m.*

Kanzelleischreiber, Kanzelliſt, *m.* secrétaire, greffier, copiste de la chancellerie, *m.*

Kanzelleischrift, *f.* caractère de chancellerie, *m.*

Kanzelleisiegel, *n.* sceau de la chancellerie, *m.* [palais, *m.*

Kanzleistyl, *m.* style du

Kanzelredner (-⌣–⌣) *m.* prédicateur, *m* [celier, *m.* ière, *f.*

Kanzler (-⌣) *m.* -inn, *f.* chan-

Kapaun (-–) *m.* chapon, *m.*; junger –, chaponneau, *m.*

Kapaunen (-–⌣) *v. a.* chaponner; einen –, émasculer, châtrer, diviriliser qn; das –, la châtrure, l'émasculation, *f.*; la castration.

Kaper (-⌣) *f.* câpre, *f.* [tion.

Kapernstrauch (-⌣–) *m.* câprier, *m.*

Käppchen (-⌣) *n.* petit bonnet, *m.*; calotte, *f.*; *prov.* Aemtchen bringen –, quand on a de l'emploi, on a du profit.

Kappe (-⌣) *f.* cape, *f.*; bonnet, *m.*; calotte, *f.*; capuchon; chaperon; pâton (de soulier); fourreau (d'épi, de siège); dôme (d'une retorte), *m.*; jaquette (des enfans), *f.*; *prov.* jedem Narren gefällt seine –, à chaque fou plaît sa marotte.

Kappen (-⌣) *v. a.* chaperonner; étêter; écimer (un arbre); couper (le mât, le cable); chaponner, châtrer (un jeune coq). [nie, *f.*

Kappengras (-⌣–) *n.* zizza-

Kappenmacher (-⌣–⌣) *m.* bonnetier, *m.*

Kappenmundstück, *n.* siguette, *f.*; mors à la siguette, *m.*

Kappfenster, -loch, *n.* lucarne à capucine, *f.* [*m.*

Kappzaum (-–) *m.* caveçon,

Kapsel (-⌣) *f.* -n, *pl.* boîte, *f.*; étui, *m.*; capsule (Bot.), *f.* [te, *f.*

Kapselkunst, *f.* pompe foulan-

Kapseltragend, *a.* capsulaire, capsulifère

Karat (-–) *n.* carat, *m.* (poids).

Karausche (-–⌣) *f.* corassin, carassin, *m.* (poisson). [cuir, *m.*

Karbatsche (-–⌣) *f.* fouet de

Karbatschen (-–⌣) *v. a. fa.* fouetter, étriller.

Kardätsche (-–⌣) *f.* carde; brosse pour les chevaux, *f.*

Kardätschen, *v. a.* carder; nettoyer (les chevaux) avec la brosse. [chardon à carder, *m.*

Karde (-⌣), Kardendistel, *f.*

Karfunkel (-–⌣) *m.* v. Carbunkel. [e.

Karg (-) *a.* chiche, mesquin,

Kargen (-⌣) *v. n.* lésiner.

Kargheit (-–) *f.* lésine, *f.*

Kärglich (-⌣) *a.* mesquin, e, maigre; *ad.* chichement, mesquinement, serrément, maigrement.

Karnieß (-) *n.* -e, *pl.* corniche, *f.*; talon, *m.* [bouvet, *m.*

Karnießhobel, *m.* doucine, *f.*;

Karolinger (-⌣–⌣) *m.* carlovingien, *m.*

Karpfchen (-⌣) *n.* carpeau, *m.*; kleines –, carpillon, *m.*

Karpfen (-⌣) *m.* carpe. *f.*

Karpfenbrut, *f.* carpillons, *m. pl.* [carpes, *m.*

Karpfenteich, *m.* étang aux

Karre (-⌣) *f.* brouette, *f.*

Karren (-⌣) *m.* charrette, *f.*; ein – mit einem Kasten, un tombereau; ein niedriger – ohne Leitern, un haquet; der – am Pfluge, la sellette; der – der Buchdrucker, le coffre, le train de presse; ein – mit einem Rade, une brouette; ein – voll, une charretée.

Karren (-⌣) *v. a.* brouetter; charier; *v. n.* être mis à la brouette.

Karrengabel, *f.* brancard, *m.* limons de charrette, *m. pl.*

Karrengaul, *m.* cheval de charrette, cheval de brancard, bouleux, *m.* [tier, *m.*

Karrenschieber, *m.* brouet-

Karrenstrafe, *f.* la brouette; les travaux publics, *m.*

Karrentuch, *n.* bache, *f.*

Karrner (-⌣) *m.* charretier, *m.*; tombelier; haquetier, *m.*

Karst (-) *m.* hoyau, *m.*; pioche, houe, *f.*

Karsten (-⌣) *v. a. fa.* labourer avec le hoyau, piocher.

Kartätsche (-–⌣) *f.* cartouche, *f.*; mit –n geladen, chargé à mitraille, à cartouche; mit –n schießen, tirer à cartouche.

Kartätschenbüchse, *f.* lanterne à mitraille, à gargousse, *f.*

Kartätſchenkaſten, *m.* garde-feux, *m.* [de mitraille, *m.*

Kartätſchenſchuß, *m.* coup

Karte (⌣) *f.* -n, *pl.* carte, *f.*; die -n miſchen, battre, mêler les cartes; die -n geben, faire, donner les cartes; in der - ſpielen, karten ſpielen, jouer aux cartes; die -n abheben, couper les cartes; die -n falſch geben, médonner; die -n kneipen, piper les cartes; auf eine - halten, porter une couleur; -n ſchlagen, tirer les cartes; *fig.* einem in die -n ſehen, pénétrer les finesses, les vues de qn.

Karten (⌣) *v. n. fa.* jouer aux cartes; *v. a. fig.* concerter qc.

Kartenblatt (⌣–⌣) *n.* carte, *f.*

Kartengeben, *n.* donne, *f.*

Kartengeld, *n.* cartes, *f. pl.*; donne, *f.* [cartes, *m.*

Kartenhaus, *n.* château de

Kartenkünſte (⌣–⌣) *f. pl.* tours de cartes, *m. pl.* [cartier, *m.*

Kartenmacher, -maler, *m.*

Kartenpapier, *n.* carton; cartier, *m.* [cartes, *m.*

Kartenſpiel (⌣–⌣) *n.* jeu de

Kartenſpieler, *m.* joueur de cartes, *m.*

Kartoffel (–⌣) *f.* -n, *pl.* pomme de terre; patate, *f.*

Käschen (–⌣) *n.* petit fromage, *m.*; jonchée, *f.*

Käſe (–⌣) *m.* fromage, *m.*; caillé, lait caillé, *m.*; - an der Artiſchocke, cul d'artichaut, *m.*

Käſeform, *f.* caserette, *f.*

Käſefrau, *f.* fromagère, *f.*

Käſegebäckenes, *n.* ramequin, *m.* [de fromages, *m.*

Käſehandel, *m.* commerce

Käſehändler, -krämer, *m.* -inn, *f.* fromager, *m.* ère, *f.*

Käſehaus, *n.* -kammer, *f.* fromagerie, *f.*

Käſehorde, *f.* clisse, *f.*

Käſehütte, *f.* ehâlet, *m.*

Käſekorb, *m.* clayon, *m.*

Käſekuchen (⌣–⌣) *m.* talmouse, *f.*; raton, *m.*

Käſelab, *n.* caille-lait, *m.*

Käſeladen, -kram, *m.* fromagerie, *f.* [fromages, *m.*

Käſemarkt, *m.* marché aux

Käſemilbe, *f.* mite, *f.*

Käſen (–⌣) *v. a.* faire du fromage; *v. n.* se cailler.

Käſenapf, *m.* fromager, *m.*

Käſicht (–⌣) *a.* semblable au fromage. [geux, se.

Käſig (–⌣) *a.* caseux, froma-

Kaſtanie (–⌣–⌣) *f.* -n, *pl.* châtaigne, *f.*; große -, marron, *m.*

Kaſtanienbaum, *m.* châtaignier, marronnier, *m.*

Kaſtanienbraun, *a.* châtain.

Kaſtanienwald, *m.* châtaigneraie, *f.*

Käſtchen (⌣) *n.* petite caisse, cassette, *f.* coffret, *m.*

Käſtchenleinwand, *f.* estopille unie, *f.* [des Indiens).

Kaſte (–⌣) *f.* caste, *f.* (tribu

Kaſteien (–⌣) *v. a.* macérer, mortifier; das -, la macération, la mortification.

Kaſten (⌣) *m.* caisse, *f.*; coffre, *m.*; bahut; chaton, *m.*; - eines Schloſſes, cloison de serrure, *f.*; - einer Orgel, cabinet d'orgue, *m.*; - einer Kutſche, eines Klaviers, corps, *m.*; caisse, *f.*; - am Karren, banne, *f.*; banneau, *m.*

Kaſtenherr, *m.* caissier, trésorier; administrateur des deniers (Egl.); maître des greniers (Econ.), *m.* [layetier, bahutier, *m.*

Kaſtenmacher, *m.* coffretier,

Kaſtenſtampf, *m.* bouterolle, *f.* (Joa.).

Kaſtrol (–⌣) *m.* v. Caſſerolle.

Katalog (–⌣⌣) *m.* catalogue, *m.*

Katarrh (–⌣) *m.* catarrhe, *m.*

Katarrhalfieber, *n.* fièvre catarrhale, fièvre catarrheuse, *f.*

Katarrhaliſch, *a.* catarrheux, se. [*m.*

Katechet (–⌣⌣) *m.* catéchiste,

Katechiſiren (–⌣⌣–⌣) *v. a.* catéchiser. [téchisme, *m.*

Katechismus (–⌣–⌣) *m.* ca-

Katechismusſchüler, *m.* catéchumène, *m.* [mâle, *m.*

Kater (–⌣) *m.* matou, chat

Katheder (–⌣) *m.* chaire, *f.*

Kathedralkirche (–⌣⌣–⌣) *f.* cathédrale, église cathédrale, *f.*

Katheter (–⌣) *m.* cathéter, *m.*; algalie (Chir.), *f.*

Katholik (–⌣⌣) *m.* -inn, *f.* catholique, *m.* et *f.*

Katholiſch (–⌣) *a.* et *ad.* catholique; die -e Religion, le catholicisme.

Kattun (–⌣) *m.* -e, *pl.* toile de coton, *f.*; bunter -, toile peinte; indienne, *f.*

Kattundrucker, *m.* imprimeur de toiles de coton, *m.*

Kattundruckerei, -fabrik, *f.* fabrique de toiles peintes, *f.*

Kattunleinwand, *f.* toile de coton, cotonnade, *f.*

Kattunen (–⌣) *a.* de coton.

Kätzchen (⌣) *n.* chaton, *m.*

ſich Katzbalgen (⌣–⌣) *v. r. fa.* se chamailler; se quereller.

Katzbalgerei, *f. fa.* chamaillis, *m.*; querelle, *f.*

Katze (⌣) *f.* -n, *pl.* chat, *m.*; chatte, *f.*; junge -n werfen, chatter; ein Wurf junger -n, chattée, *f.*; *prov.* der - die Schelle anhängen, attacher le grelot; wenn die - fort iſt, ſo tanzen die Mäuſe auf dem Tiſche, voyage du maître, noces de valets; er gebt um die Sache herum, wie die - um den heißen Brei, il passe là-dessus comme chat sur braise.

Katzenauge, *n.* oeil d'un chat; oeil de chat, *m.*; chatoyante (pierre précieuse), *f.* [de chat, *f.*

Katzenbalg, *m.* -fell, *n.* peau

Katzenfiſch, *m.* chat de mer, poisson cornu, *m.* [ment, *m.*

Katzengeſchrei, *n.* miaule-

Katzengeſicht, *n.* galéopsis, *m.* (plante).

Katzengold, *n.* mica jaune, *m.*

Katzengrau, *a.* gris de chat.

Katzenkerbel, *m.* pied-de-géline, *m.*

Katzenkraut, *n.* -münze, *f.* herbe-au-chat, cataire, *f.*; marum, *m.*

Katzenleben, *n.* vie dure, *f.*

Katzenloch, *n.* chatière, *f.* [*m.*

Katzenluchs, *m.* chat-cervier,

Katzenmuſik (⌣–⌣–) *f. fig.* charivari, *m.*; musique enragée, *f.*

Katzenpardel, *m.* chat-pard, *m.* [chat, *m.* (plante).

Katzenpfötchen, *n.* pied-de-

Katzenſchwanz, -wedel, *m.* queue de chat, *f.* (plante).

Katzenſilber, *n.* mica blanc, *m.*

Katzenſprung, *m.* saut de chat; *fig.* petit chemin, *m.*; quelques pas, *m. pl.*

Katzenwurzel, *f.* valériane, *f.*

Kaudern (–⌣) *v. n. pop.* jargonner.

Kauderwälſch (⌣–) *a.* et *ad.* die -e Sprache, das -, baragouin, baragouinage, patois, jargon, *m.*; - reden, baragouiner.

Kauen (–⌣) *v. a.* mâcher; langſam, mit Mühe -, mâchonner; das -, mastication, *f.*

Kauern (–⌣) *v. n.* ou ſich -, *v. r. fa.* se blottir, s'accroupir.

Kauf (–) *m.* Käufe, *pl.* achat, marché, *m.*; acquisition, *f.*; acquêt, *m.* [luation, estimation, *f.*

Kaufanſchlag (⌣⌣–) *m.* éva-

Kaufbrief (⌣–) *m.* lettre d'achat, *f.*; contrat de vente, titre de possession, *m.*

Kaufen (–⌣) *v. a.* acheter; prendre après avoir écarté (carte).

Käufer (–⌣) *m.* -inn, *f.* acheteur, *m.* euse, *f.* marchand; chaland, *m.* [marchande, *f.*

Kauffahrteiflotte, *f.* flotte

Kauffahrteiſchiff, *n.* vaisseau marchand, *m.*

Kauffahrer (⌣–⌣) *m.* capitaine d'un vaisseau marchand; vaisseau marchand, *m.*

Kaufgeld (⌣–) *n.* prix de la chose achetée, *m.*; les arrhes, *m.*

Kaufhandel (⌣–⌣) *m.* commerce, *m.* [public, *m.*; douane, *f.*

Kaufhaus (⌣–) *n.* magasin

Kaufs und Handelsherr, *m.* commerçant; gros marchand, négociant, *m.* [toile marchande, *f.*

Kaufleinwand (⌣⌣–) *f.*

Kaufleute (⌣–⌣) *pl.* marchands, négocians; acheteurs, *m. pl.*

Käuflich (–⌣) *ad.* par achat, à titre d'achat; - an ſich bringen, acheter; - überlaſſen, vendre.

Kaufluſtig (⌣–⌣) *a.* qui a envie d'acheter.

Kaufmann (⌣–) *m.* marchand, négociant, commerçant, *m.*

Kaufmänniſch (⌣–⌣) *a.* marchand, mercantile, de marchand; *ad.* en marchand.

Kaufmannſchaft (⌣––) *f.* commerce, *m.*; marchands, *m. pl.*

Kaufmannsdiener (⌣⌣) *m.* commis, *m.*

Kaufmannsfrau (⌣⌣) *f.* femme de marchand, *f.*

Kaufmannsgewölbe, *n.* -laden, *m.* boutique de marchand, *f.*; magasin, *m.* [*f.* marchandise, *f.*

Kaufmannsgut, *n.* -waare, *f.*

Kaufpreis (⌣) *m.* prix d'achat; prix de vente, *m.*

Kaufrecht (⌣) *a.* marchand, loyal et marchand.

Kaufschilling (⌣⌣) *m.* prix, *m.*; arrhes, *f. pl.* lods et ventes, *m.* (Féo.). [perche de rivière, *f.*

Kaulbars (⌣) *m.* petite

Kaulkopf (⌣) *m.* chabot, *m.*

Kaum (⌣) *ad.* à peine. [(poiss.)

Kaumittel (⌣⌣) *n.* masticatoire, *m.*; chique, *f.*

Kautabak (⌣⌣) *m.* tabac en mâchicatoire, *m.*

Kauz (⌣) *m.* -en, *pl.* Käuzchen, -lein, *n.* chouette, *f.*; chat-huant, *m.*; *fig. fa.* ein reicher -, un gros richard; ein wunderlicher -, un homme étrange. [binage, *m.*

Kebsehe (⌣⌣) *f.* concubinage, *m.*

Kebsmann (⌣) *m.* concubinaire, *m.*

Kebsweib, *n.* -frau (⌣) *f.* concubine; maîtresse, *f.*

Keck (⌣) *a.* hardi, ie; osé, ée, audacieux; effronté, ée; -, *ad.* hardiment, librement.

Keckheit (⌣) *f.* hardiesse, audace; effronterie, *f.*

Kegel (⌣) *m.* quille, *f.*; cône (Géo.), *m.*; fronteau de mire (Art.); fusée (Horl.), *f.*; - schieben od. spielen, jouer aux quilles. [*m.* quillier, *m.*

Kegelbahn, *f.* -platz (⌣⌣)

Kegelförmig (⌣⌣⌣) *a.* conique; turbiné, ée.

Kegelkugel (⌣⌣⌣) *f.* boule à quillier; bombe d'artifice, *f.*

Kegeln (⌣) *v. n.* jouer aux quilles.

Kegelschieber, -spieler (⌣⌣) *m.* joueur aux quilles, *m.*

Kegelschnecke (⌣⌣⌣) *f.* rouleau, cylindre, *m.*; volute, coquille turbinée, *f.*; versteinerte -, turbinite, *f.* [ction conique, *f.*

Kegelschnitt (⌣⌣) *m.* se-

Kegelschub, *m.* -spiel (⌣⌣) *n.* jeu de quilles; quillier, *m.*

Kehlader (⌣⌣) *f.* veine gutturale, *f.* [*m.*

Kehlamboß (⌣⌣) *m.* suage,

Kehlbalken, *m.* entrait, *m.*

Kehlbohrer, *n.* fraisoir, *m.*

Kehlbuchstab (⌣⌣) *m.* lettre gutturale, *f.*

Kehldeckel, *m.* épiglotte, *f.*

Kehldrüse, *f.* glande jugulaire, *f.*

Kehle (⌣) *f.* -n, *pl.* gorge, *f.*; gosier, *m.*; *fig.* sie hat eine helle -, elle a la voix claire.

Kehlen (⌣) *v. a.* canneler; einen Fisch -, couper la gorge à un poisson.

Kehlhammer, *m.* suage, *m.*

Kehlhobel, *m.* mouchette, *f.*; grain d'orge, *m.* [larynx, *m.*

Kehlkopf, *m.* -knoten, *m.*

Kehllaut (⌣) *m.* son guttural, *m.* [*m.*

Kehlleiste, *f.* -stoß, *m.* talon,

Kehlriemen, *m.* sous-gorge, *f.*

Kehlrinne, *f.* cornière, *f.*; noulet, *m.*

Kehlsparren, *m.* noulet, *m.*

Kehlzeug, *n.* bouvement, *m.*

Kehlziegel, *m.* noue, *f.*

Kehr, *f.* -en, *pl.* tour, tournant, *m.* [(danse).

Kehraus (⌣) *m.* branle, *m.*

Kehrbesen (⌣⌣) *m.* balai; houssoir, *m.* [vergettes, *f. pl.*

Kehrbürste (⌣⌣) *f.* brosse,

Kehren (⌣) *v. a.* (mit dem Besen) balayer; (mit der Bürste) brosser, vergeter, épousseter; tourner; *fa.* sich an etwas -, faire attention à qc., se soucier de qc.; ich kehre mich nicht daran, je ne m'en soucie pas.

Kehrfrau, *f.* -weib (⌣) *n.* balayeuse, *f.* [*f. pl.*

Kehricht (⌣) *n.* balayures,

Kehrichthaufen (⌣⌣⌣) *m.* tas d'ordures, *m.* [*f.*

Kehrichtwinkel, *m.* décharge,

Kehrseite (⌣⌣) *f.* einer Münze, revers, *m.* pile, *f.*; verso (Impr.), *m.*

Kehrwisch (⌣) *m.* houssoir, *m.*; époussette, *f.*; plumail, *m.*; écouvillon (Boul.), *m.*

Kehrzehent (⌣⌣) *m.* champart, *m.*; den -en heben, champarter; - einnehmer, *m.* champarteur, *m.*

Keichen (⌣) *v. n.* haleter, souffler; das -, difficulté de respirer, courte haleine, *f.* [pantois.

Keichend (⌣) *a.* haletant,

Keicher (⌣) *m.* -inn, *f.* souffleur, *m.* -euse, *f.* [luche, quinte, *f.*

Keichhusten (⌣⌣) *m.* coqueluche, *f.*

Keifen (⌣) *v. n.* (ich keife, du keifst, er keift; wir keifen etc.; ich kiff etc.; ich kiffe etc.; ich werde keifen etc.; keif; keift; das ich keife etc.; gekiffen) *fa.* gronder, quereller; das -, grondерie, *f.*

Keil (⌣) *m.* -e, *pl.* coin, *m.*; - zum Holzspalten, ébuard, *m.*; - zum Stiefelbolze, clef d'emboucher, *f.*; - zum Unterlegen, entremise, *f.*; - zum Abschlagen der Schieferblöcke, quille, *f.*; *prov.* ein - treibt den andern, un clou chasse l'autre; auf einen groben Klotz gehört ein grober -, à vilain, vilain et demi.

Keilbein (⌣) *n.* os sphénoïde, *m.* basilaire, *f.*

Keilen (⌣) *v. a.* cogner; affermir avec un coin. [*m.*

Keiler (⌣) *m.* sanglier mâle,

Keilförmig (⌣⌣) *a. & ad.* en forme de coin; cunéiforme.

Keilhacke, -haue (⌣⌣) *f.* pic, *m.*; pioche, *f.*; hoyau, *m.*

Keilrolle (⌣⌣) *f.* (Tabak) cognet, *m.*

Keilspitz (⌣) *m.* trace, *f.*

Keilspitzen, *v. a.* (Fort.) tracer; *n.* tracement, *m.* [*f.*

Keilstein (⌣) *m.* clef (Arch.),

Keilstück (⌣) *n.* pièce de canon que l'on charge par la culasse, *f.* [plumule (d'une plante), *f.*

Keim (⌣) *m.* -e, *pl.* germe, *m.*; Keimchen (⌣) *n.* petit germe, *m* [germination, *f.*

Keimen (⌣⌣) *v. n.* germer; *n.*

Kein, keiner, keine, keines (⌣⌣) *pron.* nul, aucun, pas un, personne, point; ich habe kein Geld, je n'ai point d'argent; er hat kein Geld mehr, il n'a plus d'argent; er ist kein Student, il n'est pas étudiant; er hat keine Anstalt getroffen, il n'a fait aucun préparatif; - Amt haben, n'avoir nul emploi; sagen Sie es Keinem, ne le dites à personne; keiner von uns weiß es, personne de nous, pas un de nous ne le sait.

Keinerlei (⌣⌣) *a.* aucun, cune; nul, nulle.

Keineswegs (⌣⌣) *ad.* aucunement, nullement.

Keinmal (⌣) *ad.* jamais, point, point du tout. [lice, *m.*

Kelch, *m.* -e, *pl.* coupe, *f.*; ca-

Kelchdeckel, -teller (⌣⌣) *m.* patène; pale, *f.*; disque, *m.* [*m.*

Kelchfutter, *n.* étui de calice,

Kelchglas (⌣) *n.* verre fait en coupe, *m.* [*f.*

Kelchmoos, *n.* mousse à coiffe,

Kelchnarbe, *f.* nombril; oeil, *m.*

Kelchtuch (⌣) *n.* voile de calice, *m.*; - um den Kelch auszuputzen, purificatoire, *m.*

Kelle (⌣) *f.* truelle (Mac.); puiselle, puisette (Chand.); houlette (Jard.); écoupe, escoupe (Mar.), *f.*; puisoir (Sal.), *m.*

Keller (⌣) *m.* cave, *f.*; kleiner -, caveau, *m.*; - zu Eßwaaren, cellier, *m.* [porte, *m.*

Kellerasel, *m.* -laus, *f.* clo-

Kellerfenster (⌣⌣⌣) *n.* abat-jour, *m.* [étage souterrain, *m.*

Kellergeschoß (⌣⌣⌣) *n.*

Kellerhals (⌣⌣) *m.* garou, bois gentil (plante), *m.*; échappée (Arch.), *f.* [de soupirail, *m*

Kellerladen (⌣⌣⌣) *m.* volet

Kellermeister (⌣⌣⌣) *m.* sommelier; cellerier, *m.* [cave, *m.*

Kellerrecht (⌣⌣) *n.* droit de

Kellerschloß (⌣⌣) *n.* serrure à bosse, *f.*

Kellerwurm (⌣⌣) *m.* cloporte; louche-pois, *m.* [de cave, *m.*

Kellerzins (⌣⌣) *m.* loyer

Kellner (⌣) *m.* -inn, *f.* sommelier, *m.* -ière, *f.*

Kellnerei (⌣⌣) *f.* sommellerie; échansonnerie, *f.*

Kelter (⌣) *f.* pressoir, *m.*

Kelterbaum, *m.* arbre du pressoir, *m.*

Kelterfaß, *n.* cuve, *f.*

Kelterhaus, *n.* pressoir, *m.*

Kelterlohn, -zins, *m.* pressurage, *m.* [pressureur, *m.*

Keltermeister, *m.* maître

Keltern (⌣) *v. a.* pressurer;

daß –, pressurage, *m.* [soir, *m.*

Kelterrecht, *n.* droit de pressoir, *m.*

Kelterschraube, *f.* vis oder clef du pressoir, *f.* [surage, *m.*

Kelterwein, *m.* vin de pressoir, *m.*

Kennbar (–) Kenntlich (– ⌣) *a.* connaissable, reconnaissable; dieſe Aufſchrift iſt noch –, cette inscription est encore lisible; ein –er Unterſchied, une différence sensible, marquée.

Kennen (–⌣) *v. a.* (ich kenne, du kennſt; er kennt; wir kennen ꝛc.; ich kannte ꝛc.; ich kennete ꝛc.; ich habe gekannt; ich werde kennen; kenne; kennet; daß ich kenne ꝛc.) connaître; einen von Grund aus –, connaître qn à fond; einen – lernen, faire la connaissance de qn; apprendre à connaître qn; er kennt ſich nicht mehr vor Stolz, l'orgueil lui fait oublier ce qu'il est; der Ehrgeizige kennt kein Geſetz, l'ambitieux ne respecte aucune loi; *prov.* man kennt den Vogel an den Federn, on connaît l'oiseau à son chant. [naisseur, *m.* euse, *f.*

Kenner (–⌣) *m.* –inn, *f.* con-

Kennerauge (–⌣–⌣) *n.* oeil connaisseur, *m.*

Kenntniß (–) *f.* connaissance; science, intelligence, *f.*; savoir, *m.*

Kennung (–) *f.* –en, *pl.* fève, *f.*; germe de fève, *m.*; dieſes Pferd hat die – verloren, ce cheval ne marque plus, a rasé.

Kennzeichen (–⌣–) *n.* marque, *f.*; signe, caractère, indice, *m.*; note, *f.* signe caractéristique (Bot.), *m.*; symptôme, diagnostique (Méd.), *m.* [d'orge (Drap.), *m.*

Keper (–⌣) *m.* croisé; grain

Kepern (–⌣) *v. a.* donner le grain (Drap.); croiser.

Kerbe (–⌣) *f.* coche, entaille, entaillure, *f.*; cran (d'une arbalète), *m.* [(plante).

Kerbel (–⌣) *m.* cerfeuil, *m.*

Kerben (–⌣) *v. a.* faire une coche, entailler; créneler (une monnaie). [taille, *f.*

Kerbholz, *n.* –ſtock (–) *m.*

Kerbzähnig (–⌣) *a.* dentelé, crénelé, ée (Bot.).

Kerker (–) *m.* cachot, *m.*; geôle, prison, *f.*

Kerkermeiſter (–––⌣) *m.* –inn, *f.* geôlier, *m.* ière, *f.*

Kerl (–) *m. pop.* homme, garçon; valet, domestique; coquin, *m.*; ein kleiner –, ein Kerlchen, un petit bout d'homme, un crapousin; ich ſchicke Ihnen meinen –, je vous enverrai mon garçon; daß iſt ein ſchöner –, c'est un bel oiseau, un fin compère; was will dieſer –? que veut ce drôle? ein ſchlechter –, un vilain homme; un drôle; un coquin.

Kermes (–⌣) *m.* kermès, *m.* (insecte); mit – färben, cocheniller.

Kermesbaum, *m.* v. Scharlachbaum.

Kern (–) *m.* –e, *pl.* pepin (d'une pomme, poire etc.); noyau (d'une cerise, prune, pêche etc.; d'une flûte, etc.), *m.*; amande (dans le noyau, d'une noisette etc.), *f.*; cerneau (d'une noix), *m.*; graine (d'un melon, concombre, d'une citrouille etc.), *f.*; grain (de seigle, d'orge etc.); coeur (d'un arbre); vif (du pied d'un cheval), *m.*; der – der Truppen, le noyau, la fleur, l'élite des troupes, *f.*

Kernausdruck (––) *m.* expression choisie, mâle, vigoureuse, *f.* [(oiseau).

Kernbeißer, *m.* gros-bec, *m.*

Kernfrucht, *f.* fruit à pepin, *m.* [fruits à pepins, *m.*

Kerngehäuſe, *n.* coeur des

Kerngut (–) *a. fig.* excellent, e; exquis, e; choisi, e.

Kernhaft (–) *a. fig.* fort, e; robuste, énergique.

Kernig (–⌣) *a.* plein de pepins; *fig.* ferme, fort; énergique.

Kernmehl (–) *n.* fleur de farine, *f.* [pepins, *m. pl.*

Kernobſt (–) *n.* fruits à

Kernſchälig (––⌣) *a.* crevassé circulairement (bois).

Kernſchuß (–) *m.* coup de but en blanc, *m.* [énergique, *f.*

Kernſprache (––⌣) *f.* langue

Kernſpruch (–) *m.* sentence exquise, d'or, *f.*

Kerntruppen (––⌣) *f. pl.* élite des troupes, *f.*; troupes d'élite, *f. pl.* [laine, *f.*

Kernwolle (––⌣) *f.* mère-

Kerze (–⌣) *f.* –n, *pl.* cierge, *m.*

Kerzengerade (–⌣––⌣) *a.* droit comme un jonc.

Kerzenhändler, –krämer, –macher, *m.* cierger; cirier, *m.*

Kerzenkraut, *n.* v. Königskerze.

Kerzenſtiel, *m.* souche, *f.*

Kerzenträger, *m.* porte-cierge, *m.* [chandeleur, *f.*

Kerzenweihe (–⌣––⌣) *f.*

Keſſel (–⌣) *m.* chaudron, *m.*; chaudière; bouilloire, *f.*; bassin (de fontaine); creux, *m.* fosse d'un gouffre etc., *f.*; ein – voll, une chaudronnée; – zu Mörſern, batterie à mortiers, *f.* [marmite, *f.*

Keſſelbombe *f.* bombe en

Keſſelbraun, *a.* cuivré, ée.

Keſſeler, Keſſelſchläger, Keßler, *m.* chaudronnier, *m.*

Keſſelflicker (–⌣––⌣) *m.* drouineur, *m.* [gelgewölbe.

Keſſelgewölbe, *n.* v. Kuz-

Keſſelhaken (–⌣––⌣) *m.* crémaillère, *f.*; kleiner –, crémaillon, *m.*

Keſſelpauke, *f.* v. Pauke.

Keßlerarbeit, –waare, *f.* chaudronnerie, *f.*

Kettchen (–⌣) *n.* chaînette, *f.*

Kette (–⌣) *f.* –n, *pl.* chaîne; *fig.* suite, *f.*; enchaînement, *m.*; chaîne (de montagnes), *f.*; an die – legen, enchaîner, mettre à la chaîne, à l'attache; von der – losmachen, déchaîner; eine – Rebhühner, une compagnie de perdrix.

Kettel (–⌣) *f.* –n, *pl.* chaînette, *f.*

Ketteln (–⌣) *v. a.* attacher, arrêter avec une chaînette.

Ketten (–⌣) *v. a.* enchaîner, attacher. [chaîne, *m. pl.*

Kettenfäden, *pl.* fils de la

Kettenfeier, *f.* Petri –, fête de St. Pierre aux liens, St. Pierre ès-liens, *f.*

Kettenförmig, *a. & ad.* en forme de chaîne; chaîné, ée.

Kettengelenk, –glied, *n.* –ring, *m.* chaînon; anneau, *m.*

Kettenhund (–⌣–) *m.* chien d'attache, *m.*

Kettenkugel, *f.* ange, boulet à deux têtes, boulet ramé, *m.*

Kettennaht, *f.* point de chaînette, *m.*

Kettenrechnung (–⌣––) *f.* arithmétique conjointe, *f.*

Kettenregel (–⌣––) *f.* règle conjointe, *f.*

Kettenring, *m.* chaînon, *m.*

Kettenſchluß, *m.* sorite, *m.*

Kettenſchmied, *m.* forgeron de chaînes, *m.*

Kettenſtrafe, *f.* chaîne, *f.*

Kettenſtich, *m.* point de chaînette, *m.*

Kettenwerk, *n.* chaînette, *f.*

Kettenzug, *m.* entrelacs; guillochis, *m.* [*m.* chaînetier, *m.*

Kettler (–⌣) Kettenmacher,

Ketzer (–⌣) *m.* hérétique, *m.*

Ketzerei (––⌣) *f.* hérésie, *f.*

Ketzergericht (–⌣––) *n.* inquisition, *f.*

Ketzeriſch (–⌣⌣) *a.* hérétique.

Ketzerrichter (–⌣––) *m.* inquisiteur, *m.*

Keuchen ꝛc., v. Keichen ꝛc.

Keule (––⌣) *f.* massue, *f.*; pilon, *m.*; cuisse, *f.*, cuissot (de chevreuil etc.); gigot (de mouton), *m.*

Keuler (–⌣) *m.* v. Keiler.

Keuſch (–) *a.* chaste, pudique.

Keuſchbaum, *m.* agnus-castus, vitex, *m.* [pudicité, *f.*

Keuſchheit (–) *f.* chasteté,

Kibitz (–) *m.* vanneau, *m.*

Kibitzblume, *f.* fritillaire, *f.*

Kicher (–⌣) Kichererbſe, *f.* pois chiche, *m.*

Kichern (–⌣) *v. n. fa.* rire d'une voix aigue et tremblante, ricaner; rire sous cape.

Kicks (–) *m.* –e, *pl. fa.* coup manqué, faux coup, *m.*

Kiefer (–⌣) *m.* mâchoire, *f.*, die –n der Fiſche, v. Kiemen.

Kiefer (–⌣) *f.* –n, *pl.* pinastre, pin sauvage, *m.* [pinastre.

Kiefern (–⌣) *a.* de bois de

Kiefernholz (–⌣–) *n.* bois de pinastre, *m.* [rette, *f.*; couvet, *m.*

Kieke (–⌣) *f.* –n, *pl.* chaufferette, *f.*

Kiel (–) *m.* –e, *pl.* tuyau de plume; plumasseau, *m.*; languette (luthier); quille d'un vaisseau, *f.*; ognon de fleur, *m.*

Kielen (–⌣) *v. a.* emplumer, munir d'une quille neuve; *v. n.* die-

fer Vogel fielt, les plumes viennent à cet oiseau.

Kielholen (⌐⏑) *v. a.* caréner, mettre en carène, donner carène (à un vaisseau); donner la cale (à un matelot); das –, la cale.

Kielrecht (⌐–) *n.* droit de quillage, *m.* [(Mar.).

Kielschwein, *n.* carlingue, *f.*

Kielwasser, *n.* sillage, ouaiche, *m.* lague, *f.*

Kiemen (–⏑) *f. pl.* branchies des poissons, ouïes, *f. pl.*

Kien, *m.* Kienholz (⌐–) *n.* bois de pin, bois résineux; pin, *m.*

Kienbaum, *m.* pinastre, pin sauvage, pin, *m.*

Kienfackel, *f.* torche de pin, *f.*

Kienharz, *n.* résine de pin, *f.*

Kienöl (⌐–) *n.* huile de pin, *f.*

Kienruß (⌐–) *m.* noir de fumée, *m.*

Kienstock, *m.* tronc de pin, *m.*

Kiepe (–⏑) *f.* hotte; corbeille, *f.* [*m.*; pyrite, *f.*

Kies (–) Kiessand, *m.* gravier,

Kiesel (–⏑) Kieselstein, *m.* caillou, silice (Chim.), *m.*

Kieselartig (⌐⏑–⏑) *a.* quartzifère. [silicée, siliceuse, *f.*

Kieselerde (⌐⏑–⏑) *f.* terre

Kieserde (⌐–⏑) *f.* grès, *m.*; terre graveleuse, *f.* [*f.*

Kiesgrube, *f.* mine de pyrite,

Kiesgrund, *m.* gravier, *m.*

Kiesig (–⏑) *a.* graveleux; pyriteux, se. [toire, *f.*

Kieslauge, *f.* eau cémentaKiessand (⌐–) *m.* gravier, *m.*

Kimme (⌐⏑) *f.* entaillure, *f.*

Kimmen (–⏑) *v. a.* entailler; faire la neille, le jable.

Kind, *n.* Kinder, *pl.* enfant, *m. & f.*; ein – im Mutterleibe, embryon, fétus, fruit, *m.*; ein unzeitiges –, enfant né avant terme, faux-germe, *m.*; ein – der Liebe, enfant naturel, *m.*; sich wie ein – betragen, faire l'enfant; *prov.* das – bei seinem rechten Namen nennen, appeler un chat un chat. [couches, *f. pl.*

Kindbett (⌐–) *n.* couche, *f.*

Kindbetterinn, *f.* accouchée, *f.* [chen, *pl.* petit enfant, *m.*

Kindchen (–⏑) *n.* Kinderkindelbier (⌐⏑–) *n.* v. Kindtaufschmaus.

Kindeltag, Kindertag (⌐⏑–) *m.* Innocens, *m. pl.* fête des Innocens, *f.* [*pl.* petite vérole, *f.*

Kinderblattern (⌐⏑–⏑) *f.*

Kinderbrei (⌐⏑–) *m.* bouillie, *f.* [marmaille, *f.*

Kinderbrut (⌐⏑–) *f. fa.*

Kinderei (–⏑⌐) *f.* Kinderpossen, *f. pl.* enfantillage, *m.* enfance, *f.* puérilités, *f. pl.*

Kinderfeind (⌐⏑–) *m.* qui n'aime pas les enfans, *m.*

Kinderfrau, –magd (⌐⏑–) –wärterinn, *f.* bonne, *f.*

Kinderfreund (⌐⏑–) *m.* ami des enfans, *m.*

Kindergeschrei (⌐⏑–⏑–) *n.* criaillerie d'enfans, *f.*; cri des enfans; vagissement, *m.*

Kinderhaube, –mütze (⌐⏑–⏑) *f.* béguin, *m.*

Kinderhemd, *n.* –schuh (⌐⏑–) *&c.*, *m.* chemise d'enfant, *f.* soulier d'enfant etc., *m.* [*m.*

Kinderklapper, *f.* hochet,

Kinderkorb, *m.* manne d'enfant, *f.* [téchisme, *m.*

Kinderlehre (⌐⏑–⏑) *f.* ca-

Kinderlehrer, *m.* catéchiste, *m.* [bien aisé.

Kinderleicht (⌐⏑–) *a. fa.*

Kinderlos (⌐⏑–) *a. & ad.* sans enfans, sans lignée.

Kindermarkt (⌐⏑–) *m.* foire avant Noël, *f.*

Kindermord, –mörder, *m.* –mörderinn, *f.* infanticide, *m. & f.*

Kindernarr (⌐⏑–) *m.* ami passionné des enfans, *m.* [nium, *m.*

Kinderpech (⌐⏑–) *n.* mécoKinderraub, *m.* rapt d'enfans, *m.* [quette; robe d'enfant, *f.*

Kinderrock (⌐⏑–) *m.* jaKinderschuh (⌐⏑–) *m.* soulier d'enfant, *m.* [tite école, *f.*

Kinderschule (⌐⏑–⏑) *f.* pe-

Kinderspiel (⌐⏑–) *n.* jeu d'enfant, badinage, *m.*

Kinderspott (⌐⏑–) *m.* jouet des enfans, *m.* risée des enfans, *f.*

Kindersprache (⌐⏑–⏑) *f.* langage des enfans, *m.*

Kinderstreich, *m.* puérilité, *f.* enfantillage, *m.*

Kinderstube (⌐⏑–⏑) *f.* chambre des enfans, *f.*

Kinderstühlchen, *n.* siège pour les enfans, *m.*; roulette, *f.*

Kindertaufe, *f.* baptême de petits enfans, *m.* [d'enfant, *m.*

Kindertrommel, *f.* tambour

Kinderwagen, *m.* chariot d'enfant, *m.*; roulette; brouette, *f.*

Kinderwerk, *n.* jouets, *m. pl.*; bagatelle, *f.*

Kinderzeug, *n.* layette, *f.*

Kinderzucht, *f.* éducation des enfans; pédagogie; direction des enfans, *f.*

Kindesbeine (⌐–⏑–) *n. pl.* von –n an, dès la plus tendre enfance. [fils, *m.* petite-fille, *f.*

Kindeskind (⌐⏑–) *n.* petit-

Kindeskindeskind, *n.* arrière-petit-fils, *m.* arrière-petite-fille, *f.* [*pl.* in –, en travail d'enfant.

Kindesnöthen (⌐⏑–⏑) *f.*

Kindespflicht, *f.* devoir de l'enfant, *m.* [liation, *m.*

Kindesrecht, *n.* droit de fi-

Kindesstatt (⌐⏑–) *f.* einen an – annehmen, adopter qn.

Kindestheil (⌐⏑–) *n.* légitime, portion d'enfant, *f.*

Kindheit (⌐–) *f.* enfance, *f.*

Kindisch (⌐⏑) *a.* enfantin, ine; puéril, ile; – werden, tomber en enfance, rentrer en enfance; sich – stellen, faire l'enfant, se comporter en enfant.

Kindlich (–⏑) *a.* filial, e; die –e Liebe, la piété filiale.

Kindschaft (⌐–) *f.* filiation, *f.*

Kindtaufe (⌐–⏑) *f.* baptême, *m.* [de baptême, *m.*

Kindtaufschmaus *m.* repas

Kinkhorn (⌐–) *n.* cornet à bouquin; (Conch.) buccin, *m.*

Kinn (⌐) *n.* –e, *pl.* menton, *m.*

Kinnbacken (⌐–⏑) *m.* mâchoire; mandibule, *f.*; zu den – gehörig, maxillaire.

Kinnband (⌐–) *n.* mentonnière, *f.* bridoir, *m.*

Kinnkette (⌐–⏑) *f.* gourmette, *f.*; die – anlegen, gourmer (un cheval); die – abnehmen, dégourmer. [mandibule (An.), *f.*

Kinnlade (⌐–⏑) *f.* mâchoire;

Kinnriemen (⌐–⏑) *m.* fausse gourmette, *f.*

Kippe, *f. fa.* bord, *m.*; auf der – stehen, être près de tomber; *fig.* être sur le point d'être ruiné, dégradé; être près de faillir.

Kippen (⌐⏑) *v. n.* faire la bascule, trébucher; *v. a.* soulever; – und wippen, billonner, rogner les monnaies. [billonneur, rogneur, *m.*

Kipper und Wipper, *m.*

Kipperei (–⏑⌐) *f.* billonnage, *m.* [bereau, *m.*

Kippkarren (⌐–⏑) *m.* tom-

Kirchdorf (⌐–) *n.* village qui a une église, *m.*

Kirche (⌐⏑) *f.* –n, *pl.* église, *f.*; es ist heute keine –, il n'y a point d'office aujourd'hui; man läutet zur zur –, on sonne l'office; die – versäumen, négliger le service divin.

Kirchenagende (⌐–⌐–⏑) *f.* v. Kirchenordnung.

Kirchenälteste, *m.* ancien (de l'église), *m.*

Kirchenamt, *n.* office; ministère ecclésiastique, *m.*

Kirchenbann (⌐⏑–) *m.* excommunication, *f.*

Kirchenbau (⌐⏑–) *m.* fabrique, construction d'une église, *f.*

Kirchenbuch (⌐⏑–) *n.* registre de la paroisse; rituel, *m.*

Kirchenbuße (⌐⏑–⏑) *f.* amende honorable, *f.*

Kirchencasse (⌐⏑–⏑) *f.* fabrique, oeuvre, *f.* [leur d'église, *m.*

Kirchendieb (⌐⏑–) *m.* vo-

Kirchendiebstahl (⌐⏑⌐–) *m.* vol d'église, *m.*

Kirchendiener (⌐⏑–⏑) *m.* ministre de l'église, *m.*

Kirchendienst (⌐⏑–) *m.* service divin, office; ministère ecclésiastique, *m.*

Kirchenfahne *f.* bannière, *f.* gonfalon, gonfanon, *m.*

Kirchenfenster, *n.* vitre d'une église, *f.*; die –, *pl.* vitraux, *m. pl.* [fêtée, *f.*

Kirchenfest (⌐⏑–) *n.* fête

Kirchengänger, *m.* qui fréquente l'église, dévot, *m.*

Kirchengebet (⌐⏑–⏑) *n.* prière publique, *f.*; die vorgeschriebenen –e, liturgie, *f.*

Kirchengebrauch (‿‿‿) *m.* rit, *m.* cerémonies de l'église, *f. pl.*

Kirchengelder (‿‿) *n. pl.* la caisse, la fabrique, les biens, les revenus d'une église, *m.*

Kirchengeräth (‿‿‿) *n.* les vases, les ornemens d'une église, *m.*

Kirchengesang (‿‿‿) *m.* chant de l'église, plainchant; cantique, *m* hymne, *f.*

Kirchengeschichte (‿‿‿‿) *f.* histoire ecclésiastique, *f.*

Kirchengüter (‿‿‿) *pl.* biens ecclésiastiques oder de l'église, *m. pl.* [ecclésiastique, *m.*

Kirchenjahr (‿‿) *n.* an

Kirchenkalender (‿‿‿‿) *m.* almanach de l'église; directoire, bref, *m.* [de l'église, *m.*

Kirchenlehrer, *m.* docteur

Kirchenlied, *n.* cantique, *m.*; hymne, *f.* [musique d'église, *f.*

Kirchenmusik (‿‿‿) *f.*

Kirchenordnung, *f.* liturgie, *f.*; rituel, *m.*

Kirchenpatron (‿‿‿) *m.* patron d'une église, *m.*

Kirchenrath (‿‿) *m.* conseil ecclésiastique, consistoire; conseiller du consistoire, *m.*

Kirchenraub, -räuber, *m.* sacrilège, *m.*

Kirchenruf, *m. m.* publication, proclamation faite en chaire, *f.*

Kirchensache, *f.* affaire ecclésiastique, matière canoniale; affaire spirituelle, *f.*

Kirchensänger, *m.* chantre d'une église, machicot, *m.*

Kirchenschatz, *m.* trésor de l'église; lieu où on le garde, *m.*

Kirchenschmuck, *m.* ornemens, paremens d'une église, *m. pl.*

Kirchenstaat (‿‿) *m.* état ecclésiastique; patrimoine de St. Pierre, *m.*

Kirchensteuer, *f.* collecte, *f.*

Kirchenstock, *m.* tronc d'une église, *m.* [clésiastique, *f.*

Kirchenstrafe, *f.* censure ec-

Kirchenstuhl (‿‿‿) *m.* place, loge, *f.*; parquet, *m.*

Kirchenvater (‿‿‿) *m.* Père de l'église, die -väter, les saints Pères.

Kirchenverbesserung, *f.* réformation, *f.*; réforme, *f.*

Kirchenversammlung, *f.* concile, *m.* [site dans les églises, *f.*

Kirchenvisitation, *f.* vi-

Kirchenvogt, *m.* bédeau d'une église, *m.* [guillier, *m.*

Kirchenvorsteher, *m.* mar-

Kirchenwesen, *n.* les affaires de l'église, *f.*

Kirchenzucht (‿‿) *f.* discipline de l'église, ecclésiastique, *f.*

Kircheule, *f.* fresaie, chouette, *f.*

Kirchengang (‿) *m.* chemin de l'église, *m.*; - einer Sechswöchnerinn, relevailles, *f. pl.*

Kirchgenoß (‿‿) *m.* paroissien, *m.* [*m.*

Kirchhof (‿) *m.* cimetière,

Kirchlich (‿‿) *a.* ecclésiastique, de l'église.

Kirchmesse, -weihe (‿‿) *f.* -weihfest, *n.* anniversaire de la dédicace d'une église, *m.* fête de l'église; fête du village, dédicace, *f.*

Kirchner (‿‿) *m.* sacristain; marguillier, *m.* [pte d'église, *m.*

Kirchrechnung (‿‿‿) *f.* com-

Kirchspiel (‿‿) *n.* -e, *pl.* paroisse, *f.*; *fig.* paroissiens, *m. pl.*

Kirchsprengel (‿‿) *m.* diocèse, *m.*

Kirchthür (‿) *f.* porte de l'église, *f.* die große verzierte -, portail, *m.* [*m.*

Kirchthurm (‿) *m.* clocher,

Kirchthurmspitze, *f.* aiguille, flèche de clocher, *f.* [l'église, *m.*

Kirchweg (‿) *m.* chemin de

Kirchweihe (‿‿) *f.* délicace, consécration de l'église, *f.*

Kirchzeit (‿) *f.* temps de l'office, du service divin, *m.*

Kirmse (‿‿) *f.* fête du village, *f.* v. Kirchmesse.

Kirre (‿‿) *a.* privé, apprivoisé, ée; *fig.* souple, doux, douce.

Kirren (‿‿) *v. a.* apprivoiser; appâter, leurrer. [*m.*

Kirschbaum (‿‿) *m.* cerisier,

Kirschbeißer, -fink, *m.* grosbec, *m.*

Kirschbranntwein (‿‿‿) *m.* ratafia de cerises, *m.* eau de vie de cerises, *f.*

Kirsche (‿‿) *f.* -n, *pl.* cerise, *f.*

Kirschgarten, *m.* cerisaie, *f.*

Kirschkuchen (‿‿‿) *m.* gâteau de cerises, *m.* [cerise, *m.*

Kirschlorbeer, *m.* laurier-

Kirschpflaume, *f.* prune-cerise; mirobolane, *f.* [de cerise.

Kirschroth (‿‿) *a.* de couleur

Kirschstiel, *m.* queue de cerises, *f.* [de cerises, *f.*

Kirschwasser (‿‿‿) *n.* eau

Kirschwein, *m.* vin de cerises, *m.* [ses, *f.*

Kirschzeit, *f.* saison des cer-

Kirsei, *m. & n.* carisel, créseau, *m.* (étoffe).

Kissen (‿‿) *n.* coussin, *m.*; kleines -, coussinet, *m.* [cassette, *f.*

Kistchen (‿‿) *n.* petite caisse,

Kiste (‿‿) *f.* -n, *pl.* caisse, *f.* - mit rundem Deckel -, bahut, *m.*; - zur Seife, tierçon, *m.*; - zu Specereiwaaren, serron, *m.*; in eine - legen, packen, encaisser; aus der - nehmen, décaisser. [bahutier, layetier, *m.*

Kistenmacher, *m.* coffretier,

Kistenrosinen, *f. pl.* raisins de caisse, *m. pl.*

Kitt, *m.* ciment; lut; mastic, *m.*

Kittel (‿‿) *m.* souquenille, *f.*; sarrau, *m.* blouse, *f.*

Kitten (‿‿) *v. a.* cimenter; mastiquer, luter (Chir.).

Kitzel (‿) *m.* chatouillement, *m.* titillation; *fig.* démangeaison, envie, *f.*; der - sticht ihn, la peau lui démange; l'envie lui en prend.

Kitzelig (‿‿‿) *a.* chatouilleux, se; *fig.* sensible; délicat, e; épineux, se; - in Ansehung der Ehre, sensible, susceptible sur le point d'honneur.

Kitzeln (‿‿) *v. a.* chatouiller; titiller (Méd.); es kitzelt mich im Halse, le cou me titille; *fig.* einem die Ohren -, flatter qn; einem mit der Ehre -, piquer qn d'honneur; das -, le chatouillement. [clitoris (An.), *m.*

Kitzler (‿‿) *m.* qui chatouille:

Kladde (‿‿) *f.* -n, *pl.* brouillon, *m.*

Klaffen (‿‿) *v. n.* bâiller, s'entr'ouvrir; klaffende Wunde, plaie béante, *f.* das -, jointure bâillante, entr'ouverte, crevasse, fente, *f.*

Klaffen (‿‿) *v. n.* glapir, japper, clabauder; das -, le glapissement, le jappement, le clabaudage.

Klaffer (‿‿) *m.* clabaud; clabaudeur; rapporteur; jaseur, *m.*

Klafter (‿‿) *f.* -n, *pl.* brasse, toise; corde, *f.*

Klafterholz (‿‿‿) *n.* bois de moule, de corde, *m.* [se, *f.*

Klaftermaaß (‿‿‿) *n.* toi-

Klaftern (‿‿) *v. a.* corder, mouler (du bois); entoiser (des moëllons etc.); toiser, mesurer à la toise. [membrure, *f.*

Klafterrahmen, -stock, *m.*

Klagbar (‿) *a.* dont on peut porter plainte; accusable; - werden, porter plainte en justice; - machen, porter en justice.

Klage (‿‿) *f.* -n, *pl.* plainte; lamentation; instance, action, demande, *f.*; - über etwas führen, se plaindre de qc.; seine Klagen hören nicht auf, ses doléances, ses complaintes, ses jérémiades, ses lamentations n'ont point de fin; eine - anhängig machen, former une instance, intenter une action, actionner qn, intenter complainte contre qn; er ist mit seiner - abgewiesen worden, il a été débouté, renvoyé de sa demande; il a été mis hors de cour, de procès. [*n.* pleureuse, *f.*

Klagefrau, *f.* -weib (‿‿‿)

Klagelied (‿‿‿) *n.* chant lugubre, *m.* chanson lugubre; *fa.* jérémiade, *f.* die -er Jeremiä, les lamentations de Jérémie, *f.*

Klagen (‿‿) *v. n.* se plaindre, faire des plaintes; (vor Gericht) porter ses plaintes en justice, former une instance, une demande, intenter une action (contre qn); bei einem über etwas -, se plaindre de qc. à qn; *v. a.* einem etwas -, découvrir qc. à qn; einem seine Noth -, conter ses peines à qn.

Klagepunkt (‿‿‿) *m.* chef d'accusation, *m.*

Kläger (‿‿) *m.* demandeur, complaignant; accusateur, *m.*

Klägerinn (‿‿‿) *f.* demanderesse, complaignante; accusatrice, *f.*

Klageſache (⏑–⏑) *f.* procès, *m.* [te, demande judiciaire, *f.*
Klageſchrift (⏑–) *f.* plainte, *f.*
Klageton (⏑–) *m.* ton plaintif, ton dolent, *m.* [*f.*
Klaggedicht (⏑–) *n.* élégie,
Klaggeſchrei (⏑–) *n.* lamentation, *f.* cri lamentable, *m.*
Kläglich (–⏑) *a*, plaintif, ive; lamentable; pitoyable, déplorable, misérable, tragique.
Klamm (⏑) *a. fa.* étroit, étroite; *fig.* rare; roide de froid oder d'humidité.
Klammer (⏑⏑) *f.* –n, *pl.* crampon, harpon, *m.* agrafe; ancre, *f.*; mordant, *m.*; – zur Wäſche ꝛc. auf der Leine, fichoir, *m.*; – Wörter einzuſchließen, crochet, *m.* [ponner.
Klammern (⏑⏑) *v. a.* cramKlang, *m.* Klänge, *pl.* son; ton, *m.*
Klangnachahmung (⏑––⏑) *f.* imitation d'un son; onomatopée, (Gr.), *f.*
Klangſtein (⏑–) *m.* pierre résonnante, sonore, *f.*; chiste micacé, *m.*
Klappe (⏑⏑) *f.* –n, *pl.* clapet, *m.*; languette (d'une flûte etc.); cuivrette (d'un basson etc.); trape d'un colombier etc.), *f.*; abattant (d'une table); rabat, rebord (d'un justaucorps etc), *m.*
Klappen (⏑⏑) *v. a.* tomber, se fermer avec bruit; claquer.
Klapper (⏑⏑) *f.* –n, *pl.* claquet; hochet, *m.*; cliquette, *f.*; – der Nachtwächter, crécelle, *f.*
Klapperholz (⏑⏑–) *n.* rondin, tricot, *m.*
Klapperjagd, *f.* chasse à bruit, à claquet; battue, *f.*
Klappermann, *m.* quêteur d'hôpital, *m.*
Klappermühle (⏑––⏑) *f.* moulinet, *m. fig. fa.* ihr Maul geht wie eine –, sa langue va comme un traquet de moulin.
Klappern (⏑⏑) *v. a.* cliqueter, faire du bruit; mit den Zähnen –, claquer des dents. [quelicot, *m.*
Klapperroſe (⏑––⏑) *f.* co-
Klapperſchlange (⏑––⏑) *f.* serpent à sonnettes, *m.*
Klapperſtein (⏑––) *m.* géode, *f.* [mitaine, *f.*
Klapphandſchuh (⏑––) *m.*
Klappmütze (⏑––) *f.* calotte, *f.* [lard, *m.*
Klappohr (⏑–) *m.* cheval oreillard.
Klappſ (⏑) *m.* –ſe, *pl. fa.* claque, *f.* –, *i.* Klappſ! da haſt du eins! flan! en voilà un.
Klappſen (⏑⏑) *v. a.* tapoter.
Klapptiſch (⏑–) *m.* table brisée, table à abattans, *f.* [rement.
Klar (–) *a.* clair, e; –, *ad.* clairKlare (––) *n.* ce qu'il y a de clair; *fig.* eine Sache ins – ſetzen, mettre une chose au clair, la rendre claire. [finesse; claire (Fond.), *f.*
Klâre (––) *f.* clarté, pureté,
Klarheit (⏑–) *f.* clarté, *f.* die – der Stimme, gracilité de la voix, *f.*; – des Waſſers, la limpidité de l'eau; die – des Himmels, la sérénité du ciel; die – eines Zeuges, la ténuité d'une étoffe; die – der Gedanken, la clarté, la perspicuité des pensées; die – eines Beweiſes, l'évidence d'une preuve, *f.*
Klärlich (––) *a. fig.* clair, e.
Klatſch (⏑) *m. fa.* claque, tape, *f.*; bruit, *m.*
Klatſche (⏑⏑) *f.* –n, *pl.* v. Fliegenklatſche; *fig. fa.* rapporteuse, caillette, commère, babillarde, jaseuse, *f.*
Klatſchen (⏑⏑) *v. n.* claquer; mit den Händen –, claquer des mains; in die Hände –, battre des mains, applaudir; mit einer Peitſche –, faire claquer un fouet; *v. n. & a. fig. fa.* bavarder, babiller, caqueter, jaser; rapporter, redire; das –, claquement; battement des mains, applaudissement, *m.*; *fig.* bavarderie, *f.* rapports, *m. pl.*
Klätſcher (⏑⏑) *m. fig. fa.* jaseur, rapporteur, *m.*
Klätſcherinn (⏑⏑–) *f. fig. fa.* jaseuse, rapporteuse, *f.*
Klatſcherei (––⏑) *f.* bavarderie, jaserie, *f.* babil; faux rapport, *m.*
Klatſchgeſchichte (⏑––⏑) *f.* anecdote, chronique scandaleuse, *f.*
Klatſchgeſellſchaft (⏑–––) *f.* société de commères, de caqueteuses, de jaseuses, *f.*
Klatſchhaft (⏑–) *a.* babillard, bavard, e. [terie (Sucr.), *f.*
Klatſchkeſſel (⏑––) *m.* bat-
Klatſchmaul (⏑–) *n. fig. fa.* v. Klatſche. [perroſe.
Klatſchroſe (⏑––) *f.* v. Klap-
Klauben (––) *v. a.* éplucher; *fig. fa.* an etwas zu – finden, trouver de la difficulté à qc.; das –, le triage; l'épluchement, *m.*
Klaue (––) *f.* –n, *pl.* griffe, serre, *f.*; ongle, *m.* [bétail, *f.*
Klauenzehent, *m.* dîme du
Klauig (––) *a.* fissipède; à pieds fourchus; ongulé, ée; qui a des griffes; blasé, ée, onglé, ée (Blas.).
Klauſe (––) *f.* reclusion, *f.*; ermitage, *m.*; couvent, cloître solitaire, *m.* [mite, *m.*
Klausner (––) *m.* reclus; er-
Klebekraut (⏑––) *n.* gratteron, rièble, *m.*
Kleben (––) *v. n.* tenir, s'attacher à qc., s'y prendre; *fig.* demeurer, rester; *v. a.* coller, attacher.
Klebepflaſter (⏑–––) *n.* emplâtre emplastique d'Angleterre, *m.*
Klebericht (⏑––) *a.* qui ressemble à qc. de gluant, de visqueux.
Kleberig (⏑––) *a.* gluant, e; visqueux, glutineux, se; – machen, rendre gluant; engluer; empâter.
Kleberigkeit (⏑––⏑) *f.* viscosité, glutinosité, *f.*
Kleck, Klecks, *fa.* m. –e, *pl.* tache; éclaboussure; tache d'encre, *f.* pâté, *m.* mâchure (Drap.), *f.*
Klecken (⏑⏑) *v. n.* tacher, faire de taches, des pâtés; *fig.* barbouiller; *pop.* suffire. [*m.*
Klecker (⏑⏑) *m.* barbouilleur,
Kleckerei (––⏑) *f.* barbouillage, *m.* [ée.
Kleckig (–⏑) *a.* taché, poché,
Klee (–) *m.* trèfle, *m.*
Kleeblatt (⏑–) *n.* feuille de trèfle, *f.*; *fig.* nombre de trois, *m.*
Kleeſalz (⏑–) *n.* sel d'oseille, *m.*
Kleeſauer (⏑––) *a.* combiné avec l'acide oxalique; –e Salze, oxalates, *m. pl.* [*f.*
Klei (–) *f.* argile; terre grasse,
Kleiben (––) *v. a.* coller, attacher; mit Lehm und Stroh –, bousiller, torcher.
Kleiber (––) *m.* bousilleur, *m.*
Kleiberlehm, *m.* bauge, *f.* torchis, *m.*
Kleibewerk, *n.* bousillage, *m.*
Kleid, *n.* Kleider (––) *pl.* habit, vêtement, *m.*; robe, *f.* ein vollſtändiges –, habit complet; habit habillé; einem Kleider machen, habiller qn; *prov.* Kleider machen Leute, la belle plume fait le bel oiseau.
Kleiden (––) *v. a.* habiller, vêtir; parer (un autel, une chaire); ſich –, s'habiller; *v. n.* seoir; dieſe Farbe kleidet ihn nicht, cette couleur ne lui sied pas; dieſer Hut, dieſe Perücke kleidet ihn gut, ce chapeau, cette perruque le coiffe bien.
Kleiderbeſen (⏑––) *m.* vergettes, *f. pl.*
Kleiderbürſte, *f.* brosse, *f.*
Kleiderhandel, *m.* friperie, *f.*
Kleiderhändler, –trödler, *m.* fripier, *m.*
Kleiderkammer, *f.* garderobe, *f.*; vestiaire (convent), *m.*
Kleiderlaus, *f.* pou, *m.*
Kleidermarkt, *m.* friperie, *f.*
Kleidermotte, *f.* teigne, gerce, *f.*
Kleiderordnung (⏑––) *f.* règlement pour les habits, *m.*
Kleiderpracht, *f.* luxe des habits, *m.*
Kleiderſchrank, *m.* armoire pour garde-robe; garde-robe, *f.*
Kleidertracht, *f.* manière de s'habiller, façon, mode, *f.*
Kleidertrödler (⏑––) *m.* fripier, *m.*
Kleidung (––) *f.* action d'habiller, *f.*; habillement, vêtement, *m.*; draperie, *f.* (Peint.); uniforme, équipement, *m.* (Mil.); garniture d'une arme à feu, *f.*
Kleie, *f.* Kleien (––) *pl.* son, *m.* die gröbſte –, bran de son, *m.*
Kleienbrod (⏑––) *n.* pain de recoupe, *m.*
Kleienmehl (⏑––) *n.* recoupe, *f.* ſchwarzes –, recoupette, *f.*
Kleienwaſſer (⏑––⏑) *n.* – für die Pferde, eau blanche, *f.*
Kleierde (⏑––) *f.* terre argileuse, *f.*

Kleicht, Kleig (–⌣) *a.* argileux, euse, qui contient du son.

Klein (–) *a.* petit; menu; exigu, ue; – Holz, menu bois, *m.*; – Geld, monnaie, menue monnaie, *f.*; ein – wenig, tant soit peu; – od. kleiner machen, werden, apetisser, rapetisser, se rapetisser: er ist ein kleines Licht, c'est un pauvre génie; die –en Seelen, les âmes basses; ein –er Zufall, un léger accident: das Kleinste nicht vernachlässigen, ne pas négliger la moindre chose.

Kleinäugig, -füßig (–⌣⌣) tc., *a.* qui a les yeux petits, les pieds petits etc.

Kleindenkend (–⌣) *a.* pensant comme le menu peuple.

Kleine (–⌣) (der, die, das), le petit, la petite; das ist ein Kleines, c'est peu de chose, une bagatelle; im Kleinen, en petit, en diminutif; über ein Kleines, en peu de temps.

Kleinglaubig (–⌣⌣) *a.* de peu de foi. [tailleur, *m.*

Kleinhändler (–⌣⌣) *m.* dé-

Kleinhäring (–⌣–) *m.* hareng de petite marque, *m.* [*f.*

Kleinheit (–) *f.* petitesse,

Kleinigkeit (–⌣–) *f.* bagatelle, vétille; minutie; babiole, *f.* rien, *m.* allerhand artige –en, petites gentillesses, jolivetés; die –en in einem Gemälde, Kunstwerke, le détail; sich mit –en abgeben, s'amuser à des riens, à des babioles, à des vétilles, vétiller; courir après les papillons, les mouches; enfiler des perles; s'arrêter à des minuties, à des bagatelles.

Kleinigkeitsgeist, *m.* esprit vétilleux, minutieux, *m.*

Kleinigkeitskrämer, *m.* vétilleur, *m.*

Kleinlaut (–) *a.* abattu, ue; découragé, ée; – werden, perdre courage. [ce; mesquin, e.

Kleinlich (–⌣) *a.* petit, min-

Kleinmuth (–) *m.* -müthigkeit, *f.* pusillanimité, *f.* découragement, *m.*

Kleinmüthig (–⌣) *a.* pusillanime, découragé, ée; – machen, décourager, déconforter; – werden, perdre courage, se décourager etc.

Kleinod (–⌣) *n.* -e, *pl.* joyau, bijou, *m.* [dier, lormier, *m.*

Kleinschmied (–) taillan-

Kleinstädter (–⌣⌣) petit bourgeois, *m.*

Kleinstädterei, *f.* manie, manière des petits bourgeois, *f.*

Kleinstädtisch (–⌣⌣) *a.* bourgeois, e; commun, e; das ist sehr –, cela sent bien le petit bourgeois; cela est du dernier bourgeois.

Kleister (–⌣) *m.* colle de farine, colle d'amidon, *f.* – zum Kalfatern, calfeutrage, *m.*

Kleistern (–⌣) *v. a.* coller.

Klemme (–⌣) *f.* serre; mordache, *f.* mordant, sergent, *m.*; morailles, *f. pl.* torche-nez (chevaux); fichoir, *m.* fiche, *f.* (Blanch.); *fig.* in der – seyn, être à la gêne, être en presse. [presser.

Klemmen (–⌣) *v. a.* serrer,

Klempner (–⌣) *m.* ferblantier, *m.* [*m.*

Klepper (–⌣) *m.* bidet, genet,

Kleppersattel (–⌣–⌣) *m.* selle à piquer, *f.* [bardane, *f.*

Klette (–⌣) *f.* glouteron, *m.*

Klettenkerbel (–⌣–⌣) *m.* caucalis, *m.* caucalide, hérissonnée, *f.* [grappin, *m.*

Klettereisen (–⌣–⌣) *n.*

Klettern (–⌣) *v. n.* grimper, gravir.

Kletterstange (–⌣–⌣) *f.* perche à grimper, cocagne, *f.*

Klicker (–⌣) *m.* chique, *f.*; jalet, *m.* [chiques.

Klickern (–⌣) *v. n.* jouer aux

Kliehen (–⌣) *v. a. & n.* (ich kliehe; ich klob tc.; ich klöbe; bin gekloben; ich werde kliehen i kliehe: kliehet; daß ich kliehe), fendre, se fendre.

Kliebig, *a.* aisé à fendre.

Klima (–⌣) *n.* climat, *m.*

Klimmen (–⌣) *v. n.* (ich klimme, du klimmst, er klimmt, wir klimmen tc.; ich klomm tc.; ich klömme tc.; ich bin geklommen; ich werde klimmen; klimme; klimmet; daß ich klimme tc.) v. Klettern.

Klimpern (–) *v. n.* faire un cliquetis; mit dem Gelde –, faire sonner son argent; auf dem Claviere –, toucher un peu le clavecin.

Klinge (–⌣) *f.* –n, *pl.* lame; *fig.* épée, *f.* über die – springen lassen, passer au fil de l'épée.

Klingel (–⌣) *f.* –n, *pl.* sonnette, clochette, *f.*

Klingelbeutel, -sack, *m.* sachet, *m.* bourse pour la quête dans l'église, *f.* [quêteur, *m.*

Klingelbeutelträger, *m.*

Klingeln (–⌣) *v. n.* sonner (la clochette), tirer la sonnette; oft hinter einander –, sonnailler.

Klingelschnur (–⌣⌣) *f.* cordon de sonnette, *m.*

Klingen (–⌣) *v. n.* (ich klinge, du klingst, er klingt, wir klingen tc.; ich klang tc.; ich klänge tc.; ich habe geklungen; ich werde klingen tc.; klinge; klinget oder klingt; daß ich klinge tc.) sonner, tinter; die Ohren – mir, les oreilles me cornent, me tintent; das –, son, *m.*; – der Ohren, tintement d'oreilles, *m.* [net, *m.*

Klinggedicht (–⌣–) *n.* son-

Klinke (–⌣) *f.* loquet, *m.*; cadole, *f.*

Klippe (–⌣) *f.* écueil, roc, *m.*

Klippfisch (–) *m.* écharpe, bandoulière, *f.* bacaliau, *m.*

Klippkram (–) *m.* quincaillerie, *f.* [leur, *m.*

Klippkrämer, *m.* quincail-

Klippschenke, *f.* cabaret borgne, *m.* taverne, *f.* [cédaires, *f.*

Klippschule, *f.* école des abé-

Klirren (–⌣) *v. n.* rendre un son aigu, faire un cliquetis; cliqueter, frémir; mit den Gläsern –, faire tinter les verres; das –, le frémissement (fenêtre); le cliquetis (armes); le choc, tintement (verres), *m.*

Klistier (–⌣) *f.* v. Klystier.

Klitschen (–⌣) *v. a. fa.* taper, claquer. [euse.

Klitschig (–⌣) *a. pop.* pâteux,

Klitterschuld (–⌣–) *f.* dette criarde, *f.*

Kloben (–⌣) *m.* tas, amas, faisceau, *m.*; poignée; botte; javelle (Agr.), *f.* ein – Flachs, une botte de lin; – der Schlosser, étau à main, *m.*, mordache, *f.* crampon, cramponnet; pivot, gond, *m.*; poulie, *f.*; palan (Méc.), *m.* ein kleiner –, palanquin, *m.* – ohne Rolle, moque, *f.* – einer Wage, chasse d'une balance, – der Vogelsteller, perche d'oiseleur, *f.* [*m.*

Klobenmacher, *m.* poulieur,

Klobensäge, *f.* scie à refendre, *f.* [de poulie, *f.*

Klobenseil, *n.* étrope, herse

Klopfbrett (–) *n.* taquoir (Impr.), *m.* [et gazonnée, *f.*

Klopfdamm, *m.* digue battue

Klöpfel (–⌣) *m.* maillet; battoir; billot, tricot; battant (d'une cloche), *m.*; baguette (de tambour, de timbale), *f.*; fuseau à faire de la dentelle, *m.*

Klopfen (–⌣) *v. n. & a.* heurter, frapper; battre, palpiter; hinein –, cogner; einen auf die Finger –, donner sur les doigts à qn; den Staub aus einem Kleide –, épousseter un habit; das Herz klopft ihm, le coeur lui bat, lui palpite; einen Hengst –, bistourner un cheval; die Form –, taquer (Impr.).

Klopfer (–⌣) *m.* heurtoir, marteau de porte, *m.*; batte, *f.*

Klopffechter (–⌣–) *m.* bretteur; gladiateur, *m.*; dame (Hydr.), *f.*

Klopfhengst (–) *m.* cheval bistourné, *m.*

Klopfholz (–) *n.* batte, *f.*; battoir; taquoir (Impr.), *m.*

Klopfjagen, *n.* battue, *f.*

Klopfkeule, *f.* battoir, *m.*

Klöpflerinn (–⌣–) *f.* tricoteuse oder faiseuse de dentelles, *f.*

Klopfring (–) *m.* boucle de porte, *f.*

Klöppel (–) *m.* v. Klöpfel.

Klöppelkissen, *n.* coussin à dentelle, *m.* [telle, *m.*

Klöppellade, *f.* coffret à den-

Klöppeln (–⌣) *v. a.* faire un tissu avec des fuseaux, tricoter, tisser; Spitzen –, tricoter oder faire de la dentelle; das –, le tricotage.

Klöppelnadel, *f.* aiguille à dentelle, *f.*

Kloß (–) *m.* Klöße, *pl.* motte de terre; boule de pâte etc.; glèbe, *f.*

Klößchen (–⌣) *n.* boulette, *f.*

Kloßig (–⌣) *a.* pâteux, se.

Kloster (–⌣) *n.* couvent, monastère, cloître, *m.* ins – gehen, se faire religieux oder religieuse, prendre le froc od. le voile; ins – stecken, cloîtrer (une fille).

Klosterbruder (⌒⏑⏑) *m.* frère lai, frère convers; religieux, *m.*

Klosterfrau, Klosterjungfrau, Klosterschwester, *f.* religieuse, soeur, *f.* [gieux, *m.*

Klostergeistliche, *m.* religieux

Klostergelübde, *n.* profession, *f.*

Klostergemeine, *f.* communauté de religieux, de religieuses, *f.*

Klosterhabit (⌒⏑—⌒) *n.* habit de religion, habit claustral, *m.*

Klosterkirche, *f.* église du couvent, *f.*

Klosterleben (⌒⏑—) *n.* vie religieuse, claustrale oder monacale; conventualité, *f.*

Klosterleute, *pl.* religieux, religieuses, *pl.*

Klosterlich (—⏑⏑) *a.* claustral, e; monastique; conventuel, elle; religieux, se.

Klostermönch, *m.* cloîtrier, *m.*

Klosterordnung, -zucht, *f.* discipline claustrale, *f.* [lue, *f.*

Klosterzelle (⌒⏑—) *f.* cellule, *f.*

Klosterzucht (⌒⏑—) *f.* discipline monacale, religieuse, *f.*

Klosterzwirn, *m.* fil de Brabant, *m.*

Klotz (⌒) *m.* Klötze, *pl.* billot, bloc; tronchet, *m.*; bille; chantignole, *f.*; tasseau, *m.*; *fig.* souche, bûche, *f.*

Klotzschuh (⌒—) *m.* sabot, *m.*

Kluft (⌒) *f.* Klüfte, *pl.* cavité, *f.* creux, gouffre, *m.*; fente, crevasse, *f.* [tes.

Klüftig (⌒⏑) *a.* qui a des fentes.

Klug (—) *a.* prudent, sage, judicieux, sensé, avisé; politique; fin, rusé; *fa.* ich kann daraus nicht – werden, je ne vois pas clair dans cette affaire; ich bin nun eben so – als vorhin, je n'en sais pas plus qu'auparavant, je ne suis pas plus avancé; nicht recht – seyn, avoir perdu l'esprit, la tête; sich – dünken, se croire sage, faire l'entendu; ihr seid nicht –, vous plaisantez; vous rêvez.

Klügeln (—⏑) *v. n.* raffiner, subtiliser; das – oder Klügelei, *f.* raffinement, *m.* subtilité, *f.* [sagesse, *f.*

Klugheit (⌒—) *f.* prudence,

Klügler (—⏑) *m.* raffineur, *m.*

Klüglich (—⏑) *ad.* prudemment, sagement.

Klügling (⌒—) *m.* présomptueux, mirmidon, *m.* [*f.*; tas, *m.*

Klump, *m.* Klümpe, *pl.* masse,

Klümpchen (—⏑) *n.* petite masse; molécule, *f.* grumeau; petit tas, *m.* [tas, monceau; peloton, *m.*

Klumpen (—⏑) *m.* masse, *f.*; Klumpenweise (⌒⏑—⏑) *ad.* en masse, par tas; en abondance.

Klümperig, Klumpicht, *a.* grumeleux, se.

sich Klümpern (—⏑) *v. r. fa.* se grumeler, se mettre en grumeaux; s'agglomérer. [*m.*

Klumpfuß (⌒—) *m.* pied-bot,

Klunker (—⏑) *f. fa.* crotte, gringuenaude, *f.*

Klunkerig (—⏑⏑) *a.* crotté, ée; rempli, ie de gringuenaudes.

Kluppe (⌒⏑) *f.* mordache, *f.*; morailles, *f. pl.*

Klystier (—⌒) *n.* -e, *pl.* clystère, lavement, *m.*; sich ein – setzen lassen, prendre un lavement.

Klystieren (—⌒⏑) *v. a. fa.* donner un lavement. [seringue, *f.*

Klystierspritze (—⌒—⏑) *f.*

Knabe (—⏑) *m.* -n, *pl.* garçon, *m.* [puéril, *m.*

Knabenalter (⌒⏑—⏑) *n.* âge

Knabenkraut, *n.* orchis, satyrion; orpin, *m.* [raste, *m.*

Knabenschänder, *m.* pédéKnabenschänderei, *f.* pédérastie, *f.* [école de garçons, *f.*

Knabenschule (⌒⏑—⏑) *f.*

Knacke, Knackes (⌒) *i.* crac.

Knacken (⌒⏑) *v. n.* craquer; *v. a.* casser; tuer avec ses ongles.

Knackwurst (⌒—) *f.* saucisson fumé, *m.* [bruit, *m.*

Knall (⌒) *m.* fracas, éclat,

Knallbüchse (⌒—⏑) *f.* canonnière, *f.*

Knallen (⌒⏑) *v. n.* faire du fracas, du bruit, éclater, claquer; mit der Peitsche –, faire claquer son fouet.

Knallglas, -kügelchen, *n.* boule de verre qui se rompt avec bruit, *f.* [nant, *m.*

Knallgold (⌒—) *n.* or fulmiKnallpulver (⌒—⏑) *n.* poudre fulminante, *f.*

Knallsilber (⌒—⏑) *n.* argent fulminant; oxide d'argent ammoniacal, *m.*

Knapp (⌒) *a.* étroit, e; *fig.* modique; chiche; rare; sehr –, bien juste; *ad.* étroitement, à l'étroit, serrément; à peine; zu – zugeschnitten, affamé.

Knappe (⌒⏑) *m.* -n, *pl.* garçon; écuyer; varlet, *m.*

Knarrelkirsche, *f.* bigarreau tardif, *m.*

Knarren (⌒⏑) *v. n.* craquer; crier; das –, craquement, cri, *m.*

Knattern (⌒⏑) *v. n.* craqueter, faire du fracas; petiller; das –, le petillement, *m.*

Knauel, Knäuel (—⏑) *m.* -e, *pl.* peloton, *m.* pelote, *f.*; auf einen – wickeln, pelotonner. [tean, *m.*

Knauf, *m.* Knäufe, *pl.* chapiKnaufstämpel, *m.* bouterolle, *f.*

Knaupeln (—⏑) *v. a. fa.* grignoter; an einem Knochen –, ronger un os. [le, taquin, ladre, *m.*

Knauser (—⏑) *m.* pince-mailKnauserei (—⏑⌒) *f.* lésine, mesquinerie, *f.*

Knauserig (—⏑⏑) *a.* chiche; mesquin, ine; ladre.

Knausern (—⏑) *v. n.* lésiner; faire le vilain.

Knebel (⌒⏑) *m.* garrot; bâillon; poire d'angoisse, *f.*; billot, *m.*

Knebelbart (⌒⏑—) *m.* moustache, *f.*

Knebelholz, *n.* garrot; bandoir (Charp.), *m.*

Knebeln (—⏑) *v. a.* garrotter; bâillonner. [*m.*

Knebelspieß (⌒⏑—) *m.* épieu,

Knecht (⌒) *m.* -e, *pl.* valet; garçon, *m.*

Knechtisch (⌒⏑) *a.* servile.

Knechtschaft (⌒—) *f.* servitude, *f.*; esclavage, *m.*

Knechtsdienst (⌒—) *m.* valetage, *m.*; – thun, valeter.

Kneif (—) *m.* tranchet; emporte-pièce, *m.*; serpe, serpette (Jard.) *f.*; couteau de relieur, *m.*; *fa.* couteau, *m.*

Kneifen (—⏑) *v. a.* (ich kneife, du kneifst; er kneift, wir kneifen etc.; ich kniff etc.; ich kniffe etc.; ich habe gekniffen; ich werde kneifen etc.; kneife, kneift; daß ich kneife etc.) pincer, v. Kneipen.

Kneipe (—⏑) *f.* -n, *pl.* pince, mordache, (Forg.); gargotte, taverne, *f.*; cabaret borgne; pouiller, pouillis, *m.*; tranchées, coliques, *f. pl.*

Kneipen (—⏑) *v. a.* pincer; blesser; *fig.* die Würfel –, couper les dés; das –, action de pincer, *f.*; – im Leibe, tranchées, *f. pl.*

Kneipzange (⌒—⏑) *f.* pince, pincette; tenaille à deux biseaux, *f.*; tricoises (Maré.), *f. pl.*

Kneller (⌒⏑) *m.* mauvais tabac, *m.*

Kneten (—⏑) *v. a.* pétrir; den Thon –, pétrir, marcher l'argile; voguer (potier); das –, le pétrissage.

Knetscheit (⌒—) *n.* palette, *f.*

Knick (⌒) *m. fa.* fêlure, froissure, *f.*; *i.* Knick! knack! cric-crac!

Knicken (⌒⏑) *v. a.* fêler; briser; Läuse –, tuer des poux; einen Hasen –, rompre le cou à un lièvre; – *v. n.* se fêler, éclater; im Gehen –, fléchir le genou en marchant d'un pas mal assuré.

Knicker (⌒⏑) *m. fa.* ladre, pincemaille, taquin, *m.*

Knickerei (—⌒⏑) *f.* ladrerie, lésine, taquinerie, *f.*

Knickerig (⌒⏑⏑) *a.* chiche, mesquin, taquin.

Knickern (⌒⏑) *v. n.* lésiner.

Knicks (⌒) *m.* -e, *pl. fa.* inclination, révérence, *f.*

Knie (—) *n.* -e, *pl.* genou, *m.*; auf den –en liegen, être à genoux; *fig.* eine Sache über das Knie abbrechen, brusquer une affaire; terminer qc. superficiellement.

Kniebänd (⌒—) *n.* jarretière, *f.*; kiastre (Chir.), *m.*

Kniebeuge, -biege (⌒—⏑) *f.* jarret; pli du jarret, *m.*

Kniebeugemuskel, *m.* jarretier, *m.* [nuflexion, *f.*

Kniebeugung (⌒—⏑) *f.* génie förmig (⌒—⏑) *a.* genouilleux, se; coudé, ée; geniculé, ée (Bot.). [bras, *f.*

Kniegalgen, *m.* potence à

Kniegeige (-⌣) *f.* viole de jambe, *f.* [gonyalgie, *f.*
Kniegicht (-) *f.* gonagre,
Kniehoch (-) *a.* de la hauteur du genou.
Kniehöhe, *f.* genouillère des embrasures, *f.* (Art.).
Kniekehle (-⌣) *f.* jarret; pli du jarret, *m.* [*f.*
Kniekade, *f.* chausse (Eping.)
Knieleder, *n.* genouillère, *f.*
Knien (⌣) *v. n.* être à genoux; se mettre à genoux, s'agenouiller. [carreau, *m.*
Kniepolster, *m.* agenouilloir,
Knieriemen (-⌣) *m.* genouillère, *f.*; tire-pied, *m.* [*f.*
Kniescheibe (-⌣) *f.* rotule,
Kniesehnalle (-⌣) *f.* boucle de jarretière, *f.* [des, *f. pl.*
Kniestreiche, *f.* petites carKniestück (-) *n.* genou, *m.*; genouillère (de la cuirasse etc.), *f.* tableau qui ne représente une personne que jusqu'aux genoux, *m.*
Kniestütze, *f.* potence, *f.*
Kniff (-) *m.* -e, action de pincer, *f.*; pinçon, *m.*; pinçure; *fig.* manigance, ruse, finesse, *f.* artifice, *m.* [ment des doigts, *m.*
Knippchen (⌣) *n.* claqueKnippkäulchen, *n.* chique, *f.*
Knipps Knirps (-) *m.* -e, *pl.* nabot, mirmidon, bout d'homme, *m.*; - *m.* ou Knippschen, *n. fa.* coup de bâton sur les bouts des doigts, *m.*
Knirschen (⌣) *v. n.* craquer; mit den Zähnen -, grincer les dents; das -, craquement, *m.*; das - mit den Zähnen, grincement des dents, *m.*
Knistergold, Knittergold (-⌣) *n.* clinquant, *m.*
Knistern (⌣) *v. a.* craqueter, petiller; das -, le petillement, *m.*; décrépitation, *f.*
Knittel, *m.* v. Knüttel.
Knittern (⌣) *v. n.* éclater par intervalles.
Knoblauch (-) *m.* ail, *m.*; ambre du troisième module (Com.) *m.* [piqué d'ail, *m.*
Knoblauchbraten, *m.* rôti
Knoblauchbrühe, *f.* aillade, *f.*
Knoblauchskraut, *n.* alliaire, herbe aux ails, *f.*
Knöchel (⌣) *m.* noeud, article, *m.*; - am Fuße, cheville du pied, malléole, *f.*
Knöchelchen (⌣⌣) *n.* osselet, petit os, *m.* [werden, s'ossifier.
Knochen (⌣) *m.* os, *m.*; zu - Knochenartig, Knochicht, *a.* osseux, se. [ostose, *f.*
Knochenauswuchs, *m.* exKnochenband, *n.* ligament, *m.*
Knochenbeschreibung, *f.* ostéographie, *f.*
Knochenbrand, *m.* gangrène sèche (Vet.), *f.* [frage, *m.*
Knochenbrecher, *m.* ossiKnochendürre (⌣-⌣) *a. fa.* décharné, extrêmement maigre.
Knochenfäulniß, *f.* carie, *f.*
Knochenfeile, *f.* rugine (Chir.), *f.*
Knochenfraß, *m.* carie, *f.*
Knochenfuge, *f.* emboîture des os, *f.*
Knochenfügung, *f.* articulation, jointure des os; symphyse, *f.*
Knochengerippe, v. Gerippe.
Knochenhaut (⌣-) *f.* périoste, *m.* [*f.*
Knochenlehre, *f.* ostéologie, *f.* [te, *m.*; *fig.* mort, *f.*
Knochenmann, *m.* squeletKnochensplitter, *m.* esquille, *f.*
Knöchern (⌣) *a.* d'os.
Knochig (⌣) *a.* osseux.
Knocke (⌣) *f.* -n, *pl.* tortis de filasse, *m.*
Knollen (⌣) *m.* masse; tubérosité, *f.*; tubercule; *fa.* grand morceau, *m.*
Knollig (⌣) tuberculé, ée; tuberculeux, se; tubéreux, euse (Bot.); grumeleux, se.
Knopf (⌣) *m.* Knöpfe, *pl.* bouton, *m.*; pomme (d'une canne, d'une tour etc.), *f.*; pommeau (d'épée etc.); noeud (dans une vitre etc.), *m.*; tête (d'une épingle), *f.*
Knöpfchen (⌣) *n.* petit bouton, *m.*; pommette (de carrosse, d'armoire etc.), *f.* [ner.
Knöpfen (⌣) *v. a.* boutonKnopfform (-) *f.* moule de boutons, *m.* [boutons, *m.*
Knopfgießer, *m.* fondeur de
Knopfhaken, -zieher, *m.* tire-bouton, *m.* [de boutons, *m.*
Knopfhandel, *m.* commerce
Knopfholz, *n.* planchette des épingliers, *f.* [nière, *f.*
Knopfloch (-) *n.* boutonKnopfmacher (-⌣) *m.* boutonnier, *m.*
Knopfmacherarbeit, -waare, *f.* boutonnerie, *f.*
Knopfplatte, *f.* coquille, *f.*
Knopfseide, *f.* soie à boutons, *f.* [oursin fossile, *m.*
Knopfstein, *m.* échinite, *f.*
Knorpel (⌣) *m.* cartilage, *m.*; - an einer Kalbsbrust &c., tendrons, *m. pl.* [neux, se.
Knorpelartig, *a.* cartilagiKnorpelbeschreibung, *f.* chondrographie, *f.*
Knorpelfügung, *f.* synchondrose, *f.* [*m.*
Knorpelhaut, *f.* péricondre,
Knorpelicht, Knorpelig, *a.* cartilagineux, se. [logie, *f.*
Knorpellehre, *f.* chondroKnorren (⌣) *m.* noeud, *m.*; - unten am Aste eines Baumes, forcine, *f.* [à des noeuds.
Knorricht (⌣) *a.* semblable
Knorrig (⌣) *a.* noueux, se.
Knöspchen, *n.* petit bouton, *m.*
Knospe (⌣) *f.* -n, *pl.* bouton, bourgeon, *m.*; - unten am Stamme, drageon, *m.*
Knospen (⌣) *v. n.* boutonner, bourgeonner.
Knospenbeißer, *m.* coupebourgeon, *m.* (insecte).
Knospenhäutchen, *n.* surfeuille, *f.* [tubercule, *m.*
Knötchen (-⌣) *n.* petit noeud;
Knöteln (-⌣) *v. a.* faire de petits noeuds dans une couture.
Knoten (-⌣) *m.* noeud, *m.*; einen - machen, aufmachen, faire, défaire un noeud; da steckt der -, voilà le noeud de l'affaire.
Knotenkraut, *n.* -wurz, *f.* scrofulaire, *f.*
Knotenmoos, *n.* brion, *m.*
Knotenperrücke (⌣---⌣) *f.* perruque à noeuds, *f.*
Knotenstock (⌣-) *m.* bâton noueux, *m.*; canne à noeuds, *f.*
Knoterich (-⌣⌣) *m.* spergule (plante), *f.*
Knotig (-⌣) *a.* noueux, se; grumuleux; genouillé (Bot.).
Knüllen (⌣) *v. a.* chiffonner, mettre en tapon.
Knüpfen (⌣) *v. a.* nouer lier; das -, le nouement.
Knurren (⌣) *v. n.* gronder, murmurer; das - im Leibe, le gargouillement, borborisme, *m.* [*m.*
Knurrfisch (-) *m.* grondeur,
Knurrhahn (-) *m.* gourneau, gournal (poisson de mer), *m.*
Knurrisch (⌣) *a.* grondeur; grogneur, euse; brusque.
Knust (-) *m.* -e, *pl.* grignon (pain); noeud, *m.*; loupe (arbre), *f.*
Knute (-⌣) *f.* knout, *m.*
Knuten (-⌣) *v. a.* donner le knout.
Knüttel (⌣) *m.* rondin; gourdin, tricot, *m.*; - der Hunde, billot, *m.* [faite de rondins, *f.*
Knüttelbamm, *m.* chaussée
Knüttelholz, *n.* rondins, *m. pl.*
Knüttelverse (⌣---⌣) *m. pl.* vers burlesques, *m. pl.* rimaille, *f.*
Knütten (⌣) *v. a.* tricoter; das -, le tricot.
Kobalt (-) *m.* -e, cobalt, *m.*
Kobaltglas (-⌣-) *n.* spalte, *m.*
Kobaltisch (-⌣) *a.* qui contient du cobalt. [*m.*
Koben (-⌣) *m.* toit à cochons,
Kober (-⌣) *m.* panier, *m.*
Kobold (-) *m.* -e, *pl.* farfadet, lutin, goblin, esprit follet; gnome, démon souterrain (Mine), *m.*; culbute, *f.*
Koch (⌣) *m.* Köche, *pl.* cuisinier, *m.*; *prov.* es sind nicht alle Köche, die lange Messer tragen, l'habit ne fait pas le moine; Hunger ist der beste -, il n'y a sauce que d'appétit.
Kochbuch (-) *n.* livre de cuisine, *m.*
Kochen (⌣) *v. n.* bouillir, cuire; faire la cuisine; *fa.* cuisiner; *fig.* das Blut kocht ihm in den Adern, le sang lui bout; *v. a.* cuire; das -, cuisson, coction, *f.*; das - lernen, apprendre la cuisine.
Köcher (⌣) *m.* carquois, *m.*
Köchinn (-) *f.* -en, *pl.* cuisinière, *f.*

Kochjunge (⌐⌣⌣) *m.* marmiton; garçon de cuisine, *m.* [te, *f.*
Kochkessel (⌐⌣⌣) *m.* marmite, *m.*
Kochkraut (⌐⌣) *n.* herbes potagères, *f. pl.*; légumes, *m. pl.*
Kochkunst (⌐) Kocherei (⌐⌣⌐) *f.* cuisine, *f.* [à pot, *f.*
Kochlöffel (⌐⌣⌣) *m.* cuiller
Kochmaschine (⌐⌐⌣⌣) *f.* digesteur, *m.* [*m.*
Kochsalz (⌐⌐) *n.* sel commun,
Kochtopf (⌐⌐) *m.* pot, *m.* marmite, *f.* [pât, *m.*
Köder (⌣⌣) *m.* amorce, *f.*; appât, *m.*
Ködersisch (⌣⌣⌐) *m.* satron, *m.*
Ködern (⌣⌣) *v. a.* amorcer; appâter; leurrer (Ch.).
Kodex (⌐⌐) *m.* le code.
Kofent (⌐⌐) *m.* petite bière, *f.*
Koffer (⌐⌣) *m.* coffre, *m.* malle, *f.* [tier, *m.*
Koffermacher, *m.* coffre-
Kohl (⌐) *m.* chou, *m.*
Kohle (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* charbon, *m.*; -n brennen, faire du charbon; mit -n schwärzen, schreiben, charbonner; *fig.* ich stehe wie auf Kohlen, j'ai les pieds sur la braise.
Kohlenartig, *a.* carbonique.
Kohlenbecken, v. Kohlenpfanne. [faire du charbon, *m.*
Kohlenbrennen, *n.* art de
Kohlenbrenner (⌐⌣⌣⌣) Köhler, *m.* charbonnier, *m.*
Kohlenbrennerei, -brennerhütte, *f.* charbonnière, *f.*
Kohlenbrennerinn, Köhlerinn, *f.* charbonnière, *f.*
Kohlendämpfer, *m.* étouffoir, *m.* [feu, *m.*
Kohlendeckel, *m.* couvre-
Kohlenerde, *f.* terre qui tient de la houille, *f.*
Kohlenfeuer (⌐⌣⌣⌣) *n.* braise, *f.*; brasier, charbon ardent, *m.*
Kohlenführer, -mann, *m.* charbonnier, saccatier, sacquatier, *m.*
Kohlenglut, *f.* braise, *f.*
Kohlenhändler, *m.* charbonnier, *m.* [*f.* charbonnier, *m.*
Kohlenhaus, *n.* -kammer,
Kohlenkasten, *m.* caisse à charbon, *f.*; braisier, *m.*
Kohlenkrücke, *f.* râble, *m.*
Kohlenmaaß, *n.* mesure à charbon, *f.*
Kohlenpfanne (⌐⌣⌐⌣) *f.* réchaud; braisier, *m.*
Kohlenriß, *m.* dessin, plan charbonné, *m.* [bons; foyer, *m.*
Kohlensack, *m.* sac à char-
Kohlensatz, *m.* -schicht, *f.* charbonnée, *f.* [bonique, *m.*
Kohlensäure, *f.* acide car-
Kohlenschaufel, *f.* pelle, *f.*; ébraisoir, *m.*
Kohlenschiff, *n.* bateau à charbons, charbonnier, *m.*
Kohlenstaub (⌐⌣⌐) *m.* poussier, *m.*; aigremore (Art.), *m.*
Kohlenstift, *m.* crayon de charbon, *m.*
Kohlenstoff, *m.* carbone; principe charbonneux, *m.*
Kohlentopf, *m.* pot à charbons; couvet, *m.* [nier, *m.*
Kohlenträger, *m.* charbon-
Köhler (⌐⌣) *m.* v. Kohlenbrenner.
Köhlerglaube (⌐⌣⌐⌣) *m.* *fig.* foi du charbonnier, foi implicite, *f.* [réchaud, *m.*
Kohlfeuer, *n.* brasier; *fa.*
Kohlgarten, *m.* jardin planté de choux, jardin potager, *m.*
Kohlgärtner, *m.* jardinier potager, *m.* [chou, *f.*
Kohlkopf (⌐⌐) *m.* pomme de
Kohlmarkt, *m.* marché aux herbes, *m.* [*f.*
Kohlmeise, *f.* charbonnière,
Kohlpfanne, *f.* réchaud, brasier, *m.* [chou, *f.*
Kohlpflanze, *f.* plante de
Kohlrabi (⌐⌐⌣) *m.* chou-rave, chou de Siam, *m.*
Kohlrübe (⌐⌐⌐⌣) *f.* chou-navet, *m.*
Kohlschwarz (⌐⌐) *a.* noir comme du charbon, comme du jais.
Kohlsprossen, *pl.* tendrons de chou, *m. pl.* [de chou, *m.*
Kohlstrunk (⌐⌐) *m.* trognon
Kolbe (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* Kolben, *m.* masse; massue; crosse (de fusil etc.), *f.* mail, *m.* crosse (pour pousser la boule en jouant au mail); masse (plante); tête (de quelques plantes), *f.*; panicule (du millet, *m.*; bosse, cucurbite, *f.*; alambic, *m.*; *fig. pop.* einem die -laufen, laver la tête à qn.
Kolbeisen, *n.* cylindre, *m.*
Kolben (⌐⌣) *v. n.* jouer au mail, crosser; pousser les bosses; *v. a.* étêter; die Hirse -, ôter le panicule du millet. [re, *m.*
Kolbenhirsch (⌐⌣⌐) *m.* hai-
Kolbenspiel (⌐⌣⌐) *n.* mail, jeu de mail; jeu à la crosse, *m.*; das -spielen, jouer au mail; crosser.
Kolbenspieler, *m.* crosseur, *m.*
Kolbicht (⌐⌣) *a.* en forme de bosse; tubéreux, euse (Bot.).
Kolbig (⌐⌣) *a.* noueux, se; en forme de masse. [*m.* (Mar.).
Koldergatt (⌐⌣⌐) *n.* hulot,
Kolerisch (⌐⌐⌣) *a.* colérique, colère, bilieux, se.
Kolik (⌐⌐) *f.* colique, *f.*
Koller (⌐⌣) *m.* gorgerette, *f.*; collet de buffle; vertigo (d'un cheval), *m.* [vertigo.
Kollerig (⌐⌣⌣) *a.* qui a le
Kollern (⌐⌣) *v. n.* avoir le vertigo; être en rage; der wälsche Hahn kollert, le dindon glouglote; *v. a. & n. fa.* rouler; grouiller. [*pl.*
Kolon (⌐⌣) *n.* deux points, *m.*
Kolossalisch (⌐⌐⌐⌣) *a.* colossal. [*m.*
Koloß (⌐⌐) *m.* -e, *pl.* colosse,
Kolter (⌐⌣) *m.* coutre, *m.*
Kolterholz (⌐⌣⌐) *n.* sonpeau, *m.* [lonne; page, *f.*
Kolumne (⌐⌐⌣) *f.* (Impr.) co-
Kolumnensteg, *m.* réglet, *m.*
Komet (⌐⌐) *m.* -en, *pl.* comète, *f.* [*m.*
Komiker (⌐⌣⌣) *m.* comique,
Komisch (⌐⌣) *a.* comique.
Komma (⌐⌣) *n.* virgule, *f.*
Kommen (⌐⌣) *v. a.* (ich komme, du kommst, er kommt, wir kommen etc.; ich kam etc.; ich käme etc.; ich bin gekommen, ich werde kommen etc.; komm, kommt; daß ich komme etc.) venir, arriver; er wird bald -, il va venir; glücklich an Ort und Stelle -, arriver à bon port; einem nicht von der Seite -, ne pas quitter qn; ich bin diesen Weg nie gekommen, je n'ai jamais fait ce chemin; gegangen, gefahren, geritten -, venir à pied, en voiture, à cheval; *fig.* so müssen Sie mir nicht -, ce n'est pas ainsi que vous devez en user avec moi; je n'entends pas de cette oreille-là; daraus komme ich nicht, ich kann nicht daraus -, je n'y entends rien, je n'y comprends rien; c'est du grec, de l'algèbre pour moi; je m'y perds; außer sich -, perdre contenance; être hors de soi; von Sinnen -, perdre la tête; um alles -, perdre tout; zu Falle -, forfaire à son honneur; wieder zu Kräften -, reprendre ses forces; zu kurz -, avoir du désavantage, y perdre; los -, être élargi, délivré; zur Sache -, venir au fait; das kommt nicht in Betracht, cela n'entre pas en considération; wie (woher) kommt es, daß, d'où vient que, comment se fait-il que etc.; daher kommt es, daß etc., de là vient que etc.; es komme, wie es wolle, quoi qu'il en arrive; sie kamen endlich so weit, daß etc., ils en vinrent au point de etc., ils furent réduits à ...; nachdem es kommt, c'est selon; zu stehen -, coûter, revenir à tant; wie hoch kommt Ihnen das? combien vous coûte cela? ich kann nicht an ihn - (ihm nicht beikommen), il ne donne pas prise sur lui; wenn es (die Reihe) an mich kommt, à mon tour; auf einen zu -, s'avancer vers qn; s'approcher de qn; es kommt auf jeden so viel, cela fait tant par tête; auf eine Materie -, auf etwas zu reden -, en venir à une matière; auf etwas - (sich darauf besinnen), se souvenir de qc., se rappeler, se remettre qc.; ich kann nicht auf seinen Namen -, son nom ne me revient pas; aus dem Gedächtnisse (Sinne) -, échapper de la mémoire; aus der Mode -, n'être plus à la mode; aus den Schulden -, se tirer, se débarrasser de ses dettes; *fig.* hinter etwas -, découvrir, déterrer qc.; in Schweiß -, commencer à suer; in Gefahr, in Verfall etc. -, tomber en danger, en décadence etc.; in den Rath -, être reçu membre du conseil; um etwas -, perdre qc.; vor einen -, comparaître devant qn, se présenter; être admis chez qn, approcher qn; weit -, venir loin; *fig.* s'avancer, faire des

progrès; aller loin; wieder –, revenir; *fig.* wieder zu ſich –, revenir à soi, se remettre; zu einem –, venir voir, venir trouver qn; zu etwas –, venir, parvenir, atteindre à qc.; gagner, acquérir qc.; zur Sache –, venir au fait; es kam zwiſchen ihnen zu Vorwürfen ꝛc., ils en vinrent aux reproches etc.; das –, le venir.

Kommend (⌣) *a.* venant, qui vient; –e Woche, la semaine qui vient; die –en, les venans, *m.*

Komödiant (– ⌣ ⌣ ⌣) *m.* –en, *pl.* comédien, acteur, *m.*; –inn, *f.* comédienne, actrice, *f.* [*f.*

Komödie (– ⌣ ⌣) *f.* comédie,

Komödienhaus, *n.* comédie, *f.* théâtre, *m.* [de comédie, *f.*

Komödienzettel, *m.* affiche

König (⌣) *m.* –e, *pl.* roi; régule (Chim.), *m.*; régule de cuivre (Fond.); lingot d'argent fondu (Mon.), *m.*; der – im Kegelſpiele, dame, *f.* [reine, *f.*

Königinn (⌣ –) *f.* –en, *pl.*

Königinnapfel, *m.* verte reine, *f.*

Königiſch (– ⌣ ⌣) *a.* royaliste.

Königlich (– ⌣ ⌣) *a.* royal, e; de roi, du roi; réal, e; – handeln, agir en roi; – leben, vivre royalement, en roi; faire une dépense de roi; Seine –e Majeſtät, Sa Majesté le Roi; Seine –e Hoheit, Son Altesse Royale; ein –er Prinz, un prince du sang, prince royal; die –e Galeere, la réale, galère réale; die –e Flagge, le pavillon réal; *ad.* royalement, en roi. [yaliste, *m.*

Königlichgeſinnte, *m.* ro-

Königreich (⌣ –) *n.* royaume, *m.* [gle royal, *m.*

Königsadler (⌣ – –) *m.* ai-

Königsblau, Königsfarbe, *f.* bleu de roi, *m.*; couleur de roi, *f.*

Königsgelb, *n.* jaune de roi, *m.*; couleur de prince, *f.*

Königskerze, *f.* bouillon blanc, *m.* molène, *f.* (plante).

Königskrone (⌣ – –) *f.* couronne royale, *f.*; diadème, *m.*; fritillaire royale (plante), *f.*

Königsmord, –mörder, *m.* régicide, *m.*

Königsſalbe, *f.* basilicon, *m.*

Königsſchießen, *n.* jeu d'arquebuse, *m.* [*f.*; chemin royal, *m.*

Königsſtraße, *f.* rue royale,

Königstag, *m.* jour des Rois, *m.*; les Rois, *m. pl.* Epiphanie, *f.*

Königstitel, *m.* titre de roi, titre royal, *m.* [gale, *f.*

Königswaſſer, *n.* eau ré-

Königswürde (⌣ – –) *f.* dignité royale, royauté, *f.* [té, *f.*

Königthum (⌣ –) *n.* royau-

Können (⌣) *v. n.* (ich kann, du kannſt, er kann, wir können ꝛc.; ich konnte ꝛc.; ich könnte ꝛc.; ich habe gekonnt; ich werde können; daß ich könne ꝛc.), pouvoir; être possible; savoir; ſo gut ich kann, du mieux que je puis; es kann ſeyn, daß ꝛc., il se peut que etc.; ich kann nicht glauben, je ne saurais croire; er kann weder leſen noch ſchreiben, il ne sait ni lire ni écrire; er kann kommen, gehen, qu'il vienne, qu'il s'en aille; das –, pouvoir, *m.*; faculté, *f.*

Kopeke (– ⌣) *f.* –n, *pl.* copec, *m.* (monnaie).

Körper (–) *m.* grain, grain d'orge, *m.*; croisure, croisée, *f.*

Körpern (– ⌣) *v. a.* donner le grain à (une étoffe), croiser.

Kopf (⌣) *m.* Köpfe, *pl.* tête; hure (d'un sanglier, d'un brochet etc.); tête (d'un clou, d'une épingle etc.), *f.*; bourrelet (d'un canon), *m.*; *fig.* tête, *f.* génie, *m.*; vom – bis zu den Füßen, depuis les pieds jusqu'à la tête, de pied en cap; *fig.* er hat –, il a de la tête, du génie; mit dem –e arbeiten, travailler d'esprit; ſeinem eigenen –e folgen, ne faire qu'à sa tête; er bleibt auf ſeinem –e, il est aheurté à son opinion; ich weiß nicht, wo mir der – ſteht, je ne sais où donner de la tête; ich ſetze meinen – zum Pfande, je parie ma tête; j'en mets ma tête à couper; einen vor den – ſtoßen, désobliger qn; einen bei dem Kopfe nehmen, se saisir de qn; das will mir nicht in den –, c'est ce que je ne puis comprendre ou. croire, c'est à quoi je ne puis me résoudre; ſich etwas in den – ſetzen, se mettre qc. en tête, s'entêter de qc.; *prov.* ſo viel Köpfe, ſo viel Sinne, autant de têtes, autant d'opinions; er iſt ein hitziger –, il a la tête près du bonnet; c'est une soupe au lait; il a la tête chaude; er iſt im Kopfe nicht richtig, il a un grain de folie; il est un peu timbré; il est un peu fou; etwas im Kopfe haben, avoir une pointe de vin; être en pointe de vin; être un peu gris; être dans les vignes du Seigneur. [vail de tête, *m.*

Kopfarbeit (⌣ –) *f.* tra-

Kopfband, *n.* –binde, *f.* frontal; couvre-chef; serre-tête, *m.*

Kopfbrechen (⌣ –) *n. fig.* casse-tête, *m.*; grands efforts, *m. pl.*

Kopfbrechend, *a. fig.* difficile; eine –e Arbeit, un casse-tête.

Kopfbürſte (⌣ –) *f.* brosse à nettoyer la tête, *f.*; panache (chevaux), *m.* [*ſa.* tasse, *f.*

Köpfchen (⌣) *n.* petite tête;

Köpfen (⌣) *v. a.* décapiter, décoller, guillotiner; étêter (un saule); das –, décapitation, *f.*

Kopfförmig (⌣ – –) *a.* en forme de tête; capité, ée (Bot.).

Kopfgeld (⌣ –) *n.* –ſteuer, *f.* capitation, *f.*; taille personnelle, *f.*

Kopfhänger (⌣ – –) *m.* bigot, hypocrite, cagot, *m.*

Kopfhängerei (⌣ – –) *f.* cagoterie, bigoterie, hypocrisie, *f.*

Kopfkeilbein, *n.* os basilaire, *m.* [oreiller, *m.*

Kopfkiſſen (⌣ – –) *n.* chevet;

Kopfkohl, *m.* chou pommé, chou cabus, *m.* [acéphale.

Kopflos (⌣ –) *a.* sans tête;

Kopfmaſchine, *f.* guillotine, *f.*

Kopfnaht, *f.* suture dentelée; jointure des os du crâne, *f.*

Kopfnicken (⌣ – –) *n.* inclination de tête, *f.*; ſeine Stimme mit einem – geben, opiner du bonnet; juger à volée de bonnet.

Kopfnuß, *f. pop.* taloche, *f.*

Kopfputz (⌣ –) *m.* ornement de tête, *m.*; coiffure, *f.* [cheval, *f.*

Kopfriemen, *m.* têtière de

Kopfring, *m.* bourrelet, *m.*; torche, *f.* [mée, *f.*

Kopfſalat, *m.* laitue pom-

Kopfſcheu (⌣ –) *a.* ombrageux, se. [(⌣ –) *n.* mal de tête, *m.*

Kopfſchmerz, *m.* Kopfweh

Kopfſchnupfen, *m.* rhume de cerveau; coryse, *m.* (Méd.).

Kopfſchütteln (⌣ – –) *n.* secouement, branlement de tête, *m.*

Kopfſtück, *n.* morceau de tête, *m.*; pièce de 40½ kreuzer; pierre d'assise (Mac.), *f.* [tête, *m.*

Kopftuch, *n.* mouchoir de

Kopfwaſſerſucht (⌣ – – –) *f.* hydrocéphale, *f.*

Kopfwunde (⌣ – ⌣) *f.* blessure à la tête, *f.* [*m.*

Kopfwurm, *m.* ver encéphale,

Kopfwuth, *f.* frénésie, *f.*

Kopfzeug, *n.* coiffure, *f.*

Kopfzieher, *m.* (Chir.) tire-tête, *m.*

Koppel (⌣ –) *f.* –n, *pl.* couple; harde (de chiens); laisse (de lévriers), *f.*; pêche etc. commune, *f.*; die – am Degen, ceinturon, baudrier, *m.*; die – als eingefriedigtes Feld, enclos, *m.* enclave, *f.*; eine – Pferde, plusieurs chevaux attachés ensemble, *m. pl.*

Koppelfiſcherei, *f.* pêche commune, *f.*; droit de pêche commune, *m.* [de communes, *m.*

Koppelgerechtigkeit, *f.* droit

Koppelhut, –trift, –weide, *f.* communes, *f. pl.*

Koppeljagd, *f.* chasse commune, *f.*; droit de chasse commune, *m.*

Koppeln (⌣ –) *v. a.* coupler; attacher ensemble; junge Hunde mit den alten zuſammen–, harder de jeunes chiens avec les vieux; mit einem Zaune –, clore. [harde, *f.*

Koppelriemen, *m.* couple,

Koppelſeil, *n.* laisse, *f.*

Koppen (⌣ –) *v. n.* tiquer (des chevaux); *ſa.* roter. [val), *m.*

Kopper (⌣ –) *m.* tiqueur (che-

Koralle (– ⌣ –) *f.* –n, *pl.* corail, *m.* –raux, *pl.*

Korallenacht, –ſtein, *m.* pierre de corail, *f.*

Korallenartig, *a.* coralloïde; corallin, e.

Korallenbaum, *m.* corail en arbre; corallodendron, *m.*

Korallenfarbig, Korallenroth, *a.* corallin, e.

Korallenfiſcher (– ⌣ – ⌣) *m.* corailleur, *m.* [du corail, *f.*

Korallenfiſcherei, *f.* pêche

Korallenmoos, *n.* coralline, *f.*
Korallenneß, *n.* farais, *m.*
Korallenschnur (-⏑⏑-) *f.* collier de corail, *m.*
Korallenschwamm, *m.* fongite, *f.*
Korb (⏑) *m.* Körbe, *pl.* panier, *m.*; corbeille; manne, *f.*; mannequin, *m.*; – am Degengefäße, pallasche, coquille, *f.*; – zum Pflücken des Obstes, cueilloir, *m.*; – zum Geflügel, bourriche, *f.*; –, worin Thee, Tabak aus Indien kommt, la canasse, le canastre; – eines Leiterwagens, banne, *f.*; *fig.* einen – bekommen, avoir un refus, être refusé; einem den – geben, refuser qn, refuser une proposition de mariage. [nier, corbillon, *m.*
Körbchen (⏑⏑) *n.* petit panier
Korbfeigen (⏑–⏑) *pl.* figues de cabas, *f. pl.*
Korbflasche (⏑–⏑) *f.* bouteille clissée, *f.*; große –, dame-jeanne, *f.* [nier, *m.*
Korbmacher (⏑–⏑) *m.* vannier
Korbmacherarbeit, -waare, *f.* -handwerk, *n.* vannerie, *f.*
Korbrosinen (⏑–⏑⏑) *pl.* raisins de cabas; jubis, *m. pl.*
Korbwagen (⏑–⏑) *m.* chariot à banne, *m.*
Korbweise (⏑–⏑) *ad.* par, en paniers; par pannérées.
Koriander (–⏑⏑) *m.* coriandre, *f.* [raisin de Corinthe, *m.*
Korinthe (–⏑⏑) *f.* –n, *pl.*
Kork (⏑) *m.* –e, *pl.* –baum, *m.* –holz, *n.* liege, *m.*
Korkartig (⏑–⏑) *a.* liégeux, se; subéreux, se (Bot.).
Korkauer (⏑–⏑) *a.* subérique (Chim.) [subéreux, *m.*
Korkschwamm, *m.* agaric
Korkstöpsel (⏑–⏑) *m.* bouchon de liège, *m.* [bouchon, *m.*
Korkzieher (⏑–⏑) *m.* tire-
Korn (⏑) *n.* Körner, *pl.* grain; blé, seigle, *m.*; céréales, *f. pl.* (Agr.); mire, visière, *f.* bouton (Arq.); aloi, *m.* (Mon.).
Kornacker, *m.* -feld (⏑–) *n.* champ semé de seigle, *m.*; terre à seigle, *f.*
Kornähre, *f.* épi de blé, *m.*; argile calcarifère bitumineuse, *f.*; cuivre gris spiciforme; argent en épis (Mine), *m.* [spica, *m.*
Kornährenbinde, *f.* épi,
Kornausfuhr (⏑⏑–) *f.* sortie, exportation des grains, des céréales, *f.* [des blés, *f.*
Kornbau (⏑–) *m.* culture
Kornbauer, *m.* agriculteur, *m.*
Kornblume (⏑–⏑) *f.* bluet, aubifoin, barbeau, *m.* [nier, *m.*
Kornboden (⏑–⏑) *m.* gre-
Kornbrand, *m.* nielle, carie, *f.*; charbon, ergot, cornu, *m.*
Kornbranntwein (⏑⏑–) *m.* eau de vie de grains, *f.*
Körnchen (⏑⏑) *n.* grain, *m.*
Kornelbaum (–⏑–) *m.* cornouiller, *m.*
Kornelkirsche (–⏑–⏑), Kornelle (–⏑⏑), *f.* cornouille, *f.*
Körnen (⏑–) *v. a.* granuler, grenailler (le plomb etc.); grener (la poudre à canon); grener oder grélouer (la cire); greneler (le cuir); appâter (les oiseaux); *v. n.* et sich –, *v. r.* grener, se grener; das –, granulation, *f.*; grenage; grélouage, *m.* [des blés, *f.*
Kornernte (⏑–⏑) *f.* moisson
Kornförmig (⏑–⏑) *a.* granuliforme.
Kornhandel (⏑–⏑) *m.* trafic de blé, *m.*; grèneterie, *f.*
Kornhändler, *m.* marchand de blé, blatier, grènetier, *m.*
Kornhaus (⏑–), -magazin, *n.* magasin aux blés, *m.*
Körnicht (⏑–⏑) *a.* qui ressemble à de petits grains; granulaire.
Körnig (⏑–⏑) *a.* grenu; *fig.* bon, ferme; énergique. [grains, *m.*
Kornjahr (⏑–) *n.* an fertile en
Kornjude (⏑–⏑) *m.* accapareur, *m.* [tile en blé, *m.*
Kornland (⏑–) *n.* pays fer-
Kornmarkt (⏑–) *m.* marché aux grains, *m.*; halle, *f.*
Kornmaschine (⏑–⏑–) *f.* grêloir, *m.*; grêloire, *f.*
Kornmaaß (⏑–) *n.* mesure pour les grains, *f.*; calibre, *m.*
Kornmesser (⏑–⏑) *m.* mesureur de grains; radeur, *m.*
Kornmühle (⏑–⏑) *f.* moulin à blé, *m.* [zeau, *m.*
Kornraden (⏑–⏑) *m.* ger-
Kornreich (⏑–) *a.* fromenteux, se; riche en grains, en céréales; grenu, e.
Kornschreiber (⏑–⏑) *m.* contrôleur des grains, *m.*
Kornsieb, *n.* -fege, -rolle, *f.* crible, *m.* [noir, *m.*
Kornsieb, *n.* zum Pulver, grebKornspeicher (⏑–⏑) *m.* grenier, *m.* [*m.*
Kornung (⏑⏑) *f.* appât, leurre,
Kornwage (⏑–⏑) *f.* balance aux blés; balance d'essai, *f.*
Kornwerfer, -schaufler, -schwinger, *m.* remueur, *m.*
Kornwicke (⏑–⏑) *f.* vesse sauvage, *f.* [parement, *m.*
Kornwucher (⏑–⏑) (*m.* accaKornwucherer (⏑–⏑⏑) *m.* v. Kornjude. [*m.*; calandre, *f.*
Kornwurm, *m.* charançon,
Kornzange, *f.* tenette, *f.* (Chir.); bercelles, *f. pl.* (Mine).
Kornzehente (⏑–⏑–) *m.* dîme des blés, *f.* [en blé, *f.*
Kornzins (⏑–) *m.* redevance
Körper (⏑–) *m.* corps, *m.*
Körperchen (⏑–⏑) *n.* corpuscule, *m.*
Körperanlage (⏑⏑–⏑) *f.* tempérament, *m.*; disposition du corps, *f.*
Körperbau (⏑⏑–) *m.* conformation, organisation du corps, *f.*
Körperlich (⏑⏑⏑) *a.* corporel, matériel, elle; ein –er Winkel, un angle solide; einen –en Eid schwören, faire un serment solennel.
Körperlichkeit, *f.* corporéité, matérialité, *f.*
Körpermessung (⏑⏑–⏑) *f.* stéréométrie, *f.* [poration, *f.*
Körperschaft (⏑⏑–) *f.* corKörperwelt (⏑⏑–) *f.* monde matériel, *m.*
Kosacke (–⏑⏑) *m.* cosaque, *m.*; boniſcher –, cosaque du Don.
Kosen (–⏑) *v. n. fa.* jaser, causer; *v. a.* caresser.
Kost (⏑) *f.* aliment, *m.* nourriture, table; pension, *f.*; in der – ſeyn, être en pension; freie – bei einem haben, avoir table franche chez qn; einen in die – nehmen, donner la table à qn.
Kostbar (⏑–) *a.* coûteux, dispendieux, se; cher, chère; précieux, magnifique, superbe, splendide.
Kosten (⏑⏑) *v. a.* goûter, essayer, éprouver; – Sie dieſen Wein, goûtez de ce vin; das –, essai, *m.*; dégustation, *f.*
Kosten (⏑⏑) *v. n.* coûter, revenir à tant; *fig.* coûter; ſich es etwas – laſſen, se mettre en dépense; es koſte, was es wolle, quoi qu'il en coûte, à quelque prix que ce soit; coûte qu'il coûte.
Kosten (⏑–⏑) *pl.* dépens, frais, *m. pl.* coût, *m.*; auf – anderer, aux dépens d'autrui; ſich – machen, se mettre en frais, en dépense.
Kostenfrei (⏑–⏑) *a.* franc de tous frais. [a la table franche.
Kostfrei (⏑–) *a.* défrayé; qui
Kostfreiheit (⏑–⏑) *f.* défrai, *m.*
Kostgänger (⏑–⏑) *m.* -inn, *f.* pensionnaire, *m.* et *f.*; – halten, tenir pension.
Kostgeld (⏑–), -haus, *n.* -ſchule, *f.* pension, *f.*
Kostherr, *m.* -frau (⏑–) *f.* le maître, la maîtresse de pension.
Köſtlich (⏑⏑) *a.* précieux; délicieux, se; délicat, e; exquis, e; excellent, e; magnifique, superbe.
Kostſchüler (⏑–⏑) *m.* -inn, *f.* pensionnaire, *m.* et *f.*
Kostſpielig (⏑–⏑) *a.* coûteux, dispendieux, se.
Kostſpieligkeit (⏑–⏑–) *f.* le coût; le haut prix.
Kostverächter (⏑–⏑⏑) *m. fa.* qui est difficile, délicat.
Koth (–) *m.* boue, crotte, fange; bourbe, *f.*; excrément, *m.*; merde, ordure, *f.* bran (homme), *m.* fiente, *f.* crottin (de brebis etc.), *m.*; chiasse (de mouche, de ver); émonde (d'oiseau de proie), *f.*; dünner – vom Regen, gâchis, *m.*; mit – beſpritzen, éclabousser, crotter; im Kothe ſtecken bleiben, s'embourber.
Kothbürſte, *f.* décrottoire, *f.*
Köthe (–⏑) *f. fa.* armoire, *f.*; (unterſtes Gelenk am Fuße der Pferde) boulet, *m.*
Kothig (–⏑) *a.* crotté, ée; sale; boueux; fangeux, se; es iſt

fehr – draußen, il fait bien sale, bien crotté; il y a bien de la boue, de la crotte; – machen, crotter, salir.

Kothkarren, *m.* tombereau, *m.*

Kothkärrner, *m.* boueur, *m.*

Kothknecht, *m.* garçon saunier, *m.*

Kothlache, *f.* bourbier, *m.*

Kothmeister, *m.* maître saunier, *m.* [*f.*

Kothschaufel, *f.* pelle à boue,

Kotze (⌣) *f.* housse, couverture, *f* [rendre gorge.

Kotzen (⌣) *v. a. pop.* vomir,

Kotzern (⌣) *v. i.* avoir envie de vomir; es kotzert mich, je sens des envies de vomir.

Krabbe (⌣) *f.* crabe, cancre, *m.*; squille, *f.*; *fig. pop.* eine kleine –, un petit enfant, un petit marmouset.

Krabbeln (⌣) *v. a. fu.* gratter od. chatouiller légèrement; das –, démangeaison, *f.*; chatouillement, picotement, *m.*

Krach (⌣) *m.* bruit, crac, *m.*

Krachen (⌣) *v. n.* craquer, éclater; petiller (du feu); croquer (sous la dent); das –, craquement; fracas; petillement (du feu), *m.*

Krachmandel (⌣–) *f.* amande cassante, *f.*

Krächzen (⌣) *v. a.* croasser; *fig.* gémir, geindre; das –, croassement; *fig.* gémissement, *m.*

Kraft (⌣) *f.* Kräfte, *pl.* force, vigueur, faculté; vertu, efficace; efficacité; substance (des alimens etc.); puissance; *fig.* force, énergie, *f.*; die beste – eines Dinges, quintessence, *f.*; aus allen Kräften, de toute sa force; von Kräften kommen, perdre ses forces, sa vigueur; wieder zu Kräften kommen, reprendre ses forces; – meines Amtes, en vertu de ma charge; das übersteigt meine –, cela est au-dessus de mes forces; aus allen Kräften rudern, faire force de rames; ein Urtheil in – setzen, mettre un jugement en exécution.

Kraftaufwand (⌣⌣–) *m.* emploi des forces; effort, *m.*; vigueur, *f.*

Kraftausdruck (⌣⌣–) *m.* terme, *m.* expression énergique, *f.*

Kraftbrühe (⌣–) *f.* consommé, restaurant, *m.*; durchgeseihete –, coulis, *m.* [vigueur, *f.*

Kraftfülle (⌣–) *f.* énergie,

Kraftgenie (⌣–⌣) *n.* génie vigoureux, *m.*

Kräftig (⌣) *a.* vigoureux, se; fort, e; substantiel, elle; puissant; efficace; énergique, nerveux; valide, valable.

Kräftigen (⌣–) *v. a.* fortifier; conforter; affermir.

Kraftlos (⌣) *a.* faible, débile, épuisé; affaibli, e; languissant; inefficace; *fig.* invalide.

Kraftlosigkeit (⌣–⌣) *f.* faiblesse, langueur, débilité, *f.* épuisement, affaiblissement, *m.*; inefficacité; adynamie (Méd.), *f.*; défaut d'énergie, *m.*

Kraftmehl (⌣–) *n.* amidon, *m.*

Kraftsprache (⌣–⌣) *f.* langue énergique, *f.*; style énergique, *m.* [rant, consomme, *m.*; bisque, *f.*

Kraftsuppe (⌣–⌣) *f.* restau-

Kraftvoll (⌣–) *a.* vigoureux, se; énergique. [cordiale, *f.*

Kraftwasser (⌣–⌣) *n.* eau

Kragen (–⌣) *m.* collet, *m.*; –, der den Hals wie ein Rad umgiebt, la fraise; – eines Geistlichen, Krägelchen, *n.* rabat; petit collet, *m.*; einen beim – nehmen, prendre (saisir) qn au collet; der spanische –, paraphimosis (Méd.), *m.*; der – eines Vogels, le collier.

Kragstein (⌣–) *m.* console, *f.*; corbeau (Arch.); modillon (Sculp.), *m.*; mutule, *f.*

Krähe (–⌣) *f.* corneille, *f.*; *prov.* es hackt keine – der andern die Augen aus, les loups ne se mangent pas l'un l'autre.

Krähen (–⌣) *v. n.* chanter; das – des Hahns, le chant du coq, *m.*

Krähenauge (⌣–⌣) *n.* oeil de corneille, *m.*; *fig.* noix vomique, *f.*

Krahn (–) *m.* grue, *f.*; crone, *m.*

Krahnbalken, *m.* rancher, *m.*; écoperche, *f.*

Krahnbaum, *m.* arbre de grue, *m.*; flèche de grue, *f.*

Krahngerechtigkeit, –recht *n.* droit de grue, *m.*

Krahnschreiber, *m.* commis employé à la grue, *m.*

Kralle (⌣) *f.* griffe, serre, *f.*

Krallen (⌣) *v. a.* blesser avec les griffes, égratigner.

Krallenhieb, *m.* griffade, *f.*

Kram (–) *m.* trafic, commerce en détail, *m.*; mercantille; mercerie; boutique; *fig.* chose, affaire, *f.*; das taugt (dient) nicht in meinen –, cela n'est pas mon fait.

Krambude, *f.* –laden (⌣–⌣) *m.* boutique, *f.*; kleine – an einer Mauer, échoppe, *f.*

Kramen (–⌣) *v. n.* faire le métier de mercier; farfouiller; mettre pêle-mêle.

Kramer, Krämer (–⌣) *m.* mercier, détailleur, *m.*; –inn, *f.* mercière, *f.* [*f.*

Krämerei (–⌣⌣) *f.* mercerie,

Krämergeist (⌣–⌣) *m.* esprit mercantile, *m.* [marchands, *m.*

Krämergewicht, *n.* poids des

Krämerhaus, *n.* maison marchande, *f.*

Krämerinnung (⌣–⌣) *f.* corps des merciers, *m.*; communauté des merciers, *f.*

Krämermeister, *m.* maître du corps des merciers, *m.*

Krämerwaare, *f.* mercerie, *f.*

Krammetsvogel (⌣–⌣) *m.* grive, *f.*

Krampe (⌣) *f.* –n, *pl.* crampon; fermoir (d'un livre), *m.*; kleine –, cramponnet, *m.*

Krämpe (⌣) *f.* –n, *pl.* retroussis (d'un chapeau), *m.*

Krämpel (⌣) *f.* –kamm, *m.* carde, droussette, *f.* peigne de cardeur; carrelet, *m.* [cardeur, *m.*

Krämpelmacher (⌣–⌣) *m.*

Krämpeln (⌣) *v. a.* carder.

Krämpen (⌣) *v. a.* retrousser

Krampf (⌣) *m.* Krämpfe, *pl.* crampe, *f.*; spasme, *m.*; zum Krampfe gehörig, variqueux, se.

Krampfader, *f.* varice, *f.*

Krampfaderbruch, *m.* varicocèle, *m.* [dique.

Krampfartig, *a.* spasmo-

Krampffisch, *m.* torpille, *f.*

Krampfhaft (⌣–) *a.* convulsif, ive; spasmodique; spastique; ein –es Lachen, un rire, un ris sardonique, sardonien. [vulsive, *f.*

Krampfhusten, *m.* toux con-

Krämpfig (⌣) *a.* qui a la crampe, qui est sujet à la crampe.

Krampfstillend (⌣–⌣) *a.* spasmodique, antispasmodique.

Kramwaare (⌣–⌣) *f.* mercerie, *f.* [*f.* (oiseau).

Kranich (–⌣) *m.* –e, *pl.* grue,

Krank (⌣) *a.* malade; – werden, tomber malade; *fig.* – in der Einbildung, malade d'imagination. [*m.* & *f.*

Kranke (⌣) *m.* et *f.* malade,

Kränkeln (⌣) *v. n.* traîner, être maladif, valétudinaire, en mauvaise santé; das –, état maladif; état de langueur, *m.*; indisposition, *f.*

Kränken (⌣) *v. a.* mortifier, affliger, chagriner; sich –, s'affliger, se faire du chagrin (de qc., über etwas); es kränkt mich, j'en suis mortifié; *fig.* jemandes Ehre –, flétrir l'honneur de qn.

Krankenbesuch (⌣⌣–) *m.* visite qu'on fait à un malade; visite du médecin, *f.*

Krankenbett (⌣⌣–) *n.* lit de malade, *m.*; auf dem – liegen, être alité; von dem Krankenbette aufstehen, relever de maladie.

Kränkend (⌣) *a.* mortifiant, e.

Krankenhaus (⌣–) *n.* hôpital, *m.*; – im Kloster, infirmerie, *f.*; – für Aussätzige, maladrerie, ladrerie, léproserie, *f.*

Krankenlager (⌣–⌣) *n.* lit d'un malade, *m.*; nach einem jähzigen –, après une maladie d'un an.

Krankenschiff, *n.* vaisseau d'hôpital, *m.*

Krankenstube (⌣–⌣) *f.* –zimmer, *n.* appartement du malade, *m.*; infirmerie, *f.*

Krankenwärter (⌣–⌣) *m.* –inn, *f.* garde-malade, *m.*; garde, *f.*; – im Kloster, infirmier, *m.* ière, *f.*

Krankhaft (⌣–) *a.* maladif, ive; indisposé, ée; malingre.

Krankheit (⌣–) *f.* maladie, *f.*; die englische –, rachitis, *m.*

Krankheitslehre, *f.* nosologie, pathologie, *f.*

Krankheitsstoff, *m.* matière morbifique, *f.*

Krankheitszeichen, *n.* symptôme; signe pathognomonique, *m.*

Krankheitszeichenlehre, *f.* symptomatologie; pathognomie, *f.*

Kränklich (⌐⌣) *a.* maladif, valétudinaire.

Kränklichkeit (⌐⌣⌐) *f.* santé languissante, *f.*

Kränkung (⌐⌣) *f.* mortification, affliction, *f.*; chagrin, *m.*

Kranz (⌐) *m.* Kränze, *pl.* couronne, guirlande de fleurs; corniche (Arch.); coquille (Chap.), *f.*; suage (Orf.), *m.*; – eines Waſſerrades, le tour d'une roue; der – um ein Wappen, l'anneau, *m.*; der – um einen Kutſchenhimmel, la gonttière; der – einer Glocke, la panse; der – eines Backofens, la ceinture d'un four; *fig. fa.* ſie hat ihren – verloren, elle a forfait. [tère coronaire, *f.*

Kranzader, *f.* veine oder ar-

Kränzchen (⌐⌣) *n.* petite couronne; *fig. fa.* coterie, *f.* cercle, *m.*

Kränzen (⌐⌣) *v. a.* couronner; cerner l'écorce d'un arbre.

Kranzleiſte, *f.* larmier, *m.* mouchette, tringle, *f.* [nale, *f.*

Kranznath, *f.* suture coro-

Kratzbürſte (⌐–⌣) *f.* gratte bosse; saie, *f.* (Dor.).

Kratzdiſtel, *f.* chardon à bonnetier, a foulon, *m.*

Kratze (⌐⌣) *f.* Kratzeiſen, *n.* grattoir, *m.* ratissoire; carde; ripe, *f.*; – zur Flockſeide cardasse, *f.*

Krätze (⌐⌣) *f.* ∽n, *pl.* gale; teigne, *f.*; trockene –, gratelle, *f.*; eingewurzelte –, rogne; psore, *f.*; limaille, lavures, balayures, raclure, *f.*; déchet, *m.*; *fig.* das geht in die –, cela dépérit, cela se perd.

Kratzen (⌐⌣) *v. a.* gratter; égratigner; carder (la laine); gratte-bosser; saieter (Dor. Grav.); dieſer Wein kratzt im Halſe, ce vin écorche le palais; auf einer Geige ꝛc. –, racler le boyau, racler du violon; dieſe Feder kratzt, cette plume gratte, crache, éclabousse; das –, le grattage; le cardage (laine).

Kratzer, *m.* grattoir; tirebourre; *fig. fa.* racle-boyau, mauvais vin, *m.* piquette, *f.*; échinorynque (ver des intestins), *m.*

Kratzfuß (⌐–) *m. fig. fa.* révérence gauche, *f.*

Kratzfüßler (⌐–⌣) *m.* complimenteur; faiseur de saluades, *m.*

Krätzig (⌐⌣) *a.* galeux; gratteleux; teigneux, se.

Kratzkammer, *f.* teignerie, *f.*

Krätzſalbe, *f.* onguent gris, *m.* [déchets, *m.*

Kratzwäſcher, *m.* laveur de

Kratzwolle, *f.* bourre-lanice, *f.*

Kräuel (⌐⌣) *m.* fourche, *f.*

Krauen (⌐⌣) *v. a.* gratter légèrement.

Kraus (⌐) *a.* crépu, ne; crêpé, frisé, ée; – wie Wolle, moutonné; – werden, se crêper; ein –er Buſenſtreif, un jabot plissé; –er Goldfaden, frisure, *f.*; –e Franzen, crépine, *f.*; ein –es Geſicht, une mine refrognée; er macht es zu –, il pousse la chose trop loin.

Krausdiſtel, *f.* panicaut, *m.*

Krauſe (⌐⌣) *f.* frisure; fraise, *f.*; jabot, *m.*

Kräuſeleiſen (⌐⌣⌐⌣) *n.* fer à friser; godron (pour bonnets), *m.*

Kräuſelholz, *n.* bilboquet; tressoir (Perr.), *m.*

Kräuſeln (⌐⌣) *v. a.* friser, crêper; fraiser (des manchettes); faire –, frisotter; das Meer kräuſelt ſich, la mer moutonne, se ride.

Krauſemünze (⌐⌣⌐) *f.* menthe crépue, *f.* [crépus, *m. pl.*

Kraushaar (⌐–) *n.* cheveux

Kraushaarig (⌐–⌣) *a.* qui a les cheveux crépus, moutonnés.

Krauskohl, *m.* choux frisés, *m. pl.* [oder moutonnée, *f.*

Krauskopf, *m.* tête crépue

Krausſalat, *m.* laitue frisée, *f.*

Kraut (–) *n.* Kräuter, *pl.* herbe, *f.*; chou, *m.*; feuilles des plantes, *f. pl.*; poudre à canon, *f.*; *pl.* herbage, *m.*; simples, *m. pl.*; Kräuter ſuchen, ſammeln, herboriser; connaître les simples; *prov.* für den Tod iſt kein – gewachſen, il y a remède à tout, fors à la mort.

Krautartig (⌐⌣) *a.* herbacé. [de choux, *f.*

Krautbeet (⌐–) *n.* planche

Kräuterarzt, *m.* simpliciste, *m.* [bes, *m.*; étuve humide, *f.*

Kräuterbad, *n.* bain d'her-

Kräuterbier (⌐⌣–) *n.* cervoise, *f.* [aux herbes, *m.*

Kräuterbrühe, *f.* bouillon

Kräuterbuch (⌐⌣–) *n.* livre qui traite des herbes; herbier, *m.*

Kräuterfrau, *f.* herbière, *f.*

Kräuterkäſe, *m.* fromage vert, *m.*

Kräuterkenner, –kundige, *m.* herboriste, botaniste, *m.*

Kräuterkenntniß, –kunde, *f.* botanique, *f.* [sachet, *m.*

Kräuterkiſſen (⌐⌣–⌣) *n.*

Kräutermann, *m.* herboriste, *m.* [aux herbes, *m.*

Kräutermarkt, *m.* marché

Kräuterſäckchen (⌐⌣–⌣–) *n.* sachet, *m.* [borisation, *f.*

Kräuterſammeln, *n.* her-

Kräuterſammler, *m.* herboriseur, *m.*

Kräuterſammlung, *f.* collection d'herbes, *f.*; herbier, *m.*

Kräuterſuppe, *f.* potage aux herbes, *m.*

Kräutertheе (⌐⌣–) *m.* thé d'herbes médicinales, *m.*

Kräutertrank (⌐⌣–) *m.* infusion médicinale; tisane, *f.*; apozème, *m.* [bes, vin médicinal, *m.*

Kräuterwein, *m.* vin d'her-

Kräuterwerk, *n.* herbage, *m.*

Kräuterwiſſenſchaft, *f.* botanique, *f.* [*f.*

Kräuterzucker, *m.* conserve,

Krautjunker (⌐–⌣) *m. fa.* planteur de choux; gentil-homme campagnard, *m.* [de choux, *f.*

Krautſalat (⌐–⌐) *m.* salade

Krautſtampfe, *f.* pilon, *m.*

Krautſtänder, *m.* tinette, *f.*

Krebs (–) *m.* –ſe, *pl.* écrevisse, *f.*; cancer, chancre, carcinome, *m.*; das Zeichen des –es, le signe de l'écrevisse oder du cancer.

Krebsartig (⌐–⌣) *a.* cancereux, chancreux; carcinomateux, se (Méd.). [aux écrevisses, *m.*

Krebsbutter (⌐–⌣) *f.* beurre

Krebſen (–⌣) *v. n.* pêcher od. prendre des écrevisses.

Krebsfang, *m.* pêche aux écrevisses, *f.*

Krebsfäule, *f.* gangrène, *f.*

Krebsfreſſer, *m.* crabier, *m.* (oiseau).

Krebsgang (⌐–) *m. fig.* den – gehen, aller à reculons, reculer.

Krebsgängig (⌐–⌣) *a. fig.* – werden, aller à reculons; – machen, empêcher.

Krebsgeſchwür (⌐–⌣) *n.* ulcère carcinomateux oder chancreux, *m.*

Krebskrankheit, *f.* –ſchaden (⌐–⌣) *m.* carcinome, cancer, *m.* [crevisse, *f.*

Krebsſchale, *f* écaille d'é-

Krebsſchere (⌐–⌣) *f.* patte, pince d'écrevisse, *f.*

Krebsſuppe (⌐–⌣) *f.* soupe aux écrevisses, *f.*; eine kräftige –, bisque d'écrevisses, *f.*

Kreide (–⌣) *f.* craie, *f.*; ſchwarze –, pierre noire, *f.*

Kreiden (–⌣) *v. a.* blanchir oder marquer avec de la craie.

Kreidenartig, Kreidicht, *a.* crayonneux, euse; crétacé, ée; ein –er Boden, un terrain crayeux.

Kreidenerde, *f.* terre crayonneuse, *f.* [clorer, *m.*

Kreidengrund, *m.* blanc à

Kreidenſtift, *n.* crayon blanc, *m.* [craie, *m.*

Kreidenweiß, *n.* blanc de

Kreidenweiß, *a.* blanc, blanche comme craie.

Kreidig (–⌣) *a.* crayonneux, se; sali avec de la craie.

Kreis (–) *m.* –ſe, *pl.* cercle, rond; *fig.* cercle; département, *m.*; im Kreiſe, en rond; einen – ſchließen, faire un cercle, se ranger en rond, en cercle; ſich auf den Zehen im Kreiſe herumdrehen, pirouetter, faire une pirouette; mit dem Stocke einen – machen, faire un cerne avec une baguette; der blaue – um eine Wunde, um die Augen, le cerne d'une plaie, des yeux; der – der Brüſte, l'aréole, *f.*; der Mond hat einen –, la lune a un halo, une aréole; in dem Kreiſe ſeiner Familie, au sein de sa famille.

Kreisamt (⌐–) *n.* charge directoriale d'un cercle de l'Empire, *f.*

Kreisamtmann, *m.* bailli d'un cercle, *m.*

Kreisbahn, *f.* direction circulaire, *f.*

Kreisbewegung (⌐⌣⌐⌣) *f.*

mouvement circulaire, circulatoire, *m.*

Kreisbogen (⌒⏑) *m.* arc, quart, *m.*; portion de cercle, *f.*

Kreischen (⏑) *v. n. fa.* crailler, crier. [toupie, *f.*

Kreisel (⏑) *m.* sabot, *m.*; **Kreiselbohrer**, *m.* trépan à archet, *m.* drille, *f.*

Kreiseln (⏑) *v. n.* saboter; – oder sich –, toupiller, tournoyer, pirouetter.

Kreiselschnecke (⌒⏑⏑) *f.* sabot, *m.*; versteinerte –, **Kreiselstein**, trochite, *f.*

Kreisen (⏑) *v. n.* tourner; tournoyer, se mouvoir circulairement; environner le bois; suivre le trac, la piste; chercher le gibier (Ch.). [culaire, orbiculaire.

Kreisförmig (⌒⏑⏑) *a.* cir-

Kreishauptmann (⌒⌒–)*m.* préposé d'un cercle, *m.* [tion, *f.*

Kreislauf (⌒–) *m.* circula-

Kreißen (⏑) *v. n.* être en travail d'enfant. [en travail, *f.*

Kreißerinn (⌒⏑–) *f.* femme

Kreismessung (⌒⏑) *f.* cyclométrie, *f.*

Kreisritt (⌒–) *m.* volte, *f.*

Kreisschattig (⌒⏑) *a.* –e Völker, les périsciens, *m.*

Kreisschreiben (⌒⏑) *n.* circulaire, *f.* [centrale, *f.*

Kreisschule (⌒–⏑) *f.* école

Kreisstadt (⌒–) *f.* capitale d'un cercle, *f.* [cercle, *f.*

Kreistag (⌒–) *m.* diète d'un

Kreke (⏑) *f.* –n, *pl.* crèque, prune sauvage, *f.*

Krekenbaum, *m.* créquier, *m.*

Krepiren (⌒⏑) *v. n. pop.* crever, mourir. [crêpe, *m.*

Krepp (⌒) **Kreppflor** (⌒–) *m.*

Kresse (⌒⏑) *f.* –n, *pl.* cresson (plante); goujon (poisson), *m.*

Kreuz (–) *n.* –e, *pl.* croix; croupe (d'un animal), *f.*; reins, *m. pl.* croupion (d'un homme), *m.*; *fig.* croix, affliction, peine, adversité, calamité, *f.*; *fig.* zu Kreuze kriechen, se soumettre, se rendre, s'humilier; die Arme, die Füße über – legen, croiser les bras, les jambes; in's – fegeln, louvoyer, bordayer, carréger; in's – und in die Quere, en tout sens; – eines Degens, ponté, *m.*; la croisée d'une roue (Horl.), *f.*; ferlet, étendoir (Rel.); trèfle (carte), *m.*; croisée (fenêtre), *f.*; dièse, diésis (Mus.), *m.*

Kreuzabnehmung, *f.* descente de croix, *f.* (tableau).

Kreuzarm, *m.* croisillon, *m.*

Kreuzart, *f.* bésaigüe, *f.*

Kreuzbeere (⌒⏑) *f.* baie de nerprun, *f.*; getrocknete –, graine d'Avignon, *f.*

Kreuzblech, *n.* tôle forte, *f.*

Kreuzblume, *f.* glaux, *m.*

Kreuzbock, *m.* tréteau, *m.* chèvre, *f.* [*m.*; ogive, *f.*

Kreuzbogen, *m.* arc croisé,

Kreuzbrav (⌒–) *a. fa.* très-honnête. [croisé, *m.*

Kreuzbruder (⌒–⏑) *m.*

Kreuzcapriole (⌒–⏑–⏑) *f.* –sprung, *m.* entrechat, *m.* cabriole croisée, *f.* [croix; croisette, *f.*

Kreuzchen (⏑) *n.* petite

Kreuzdorn (⌒–) *m.* nerprun, *m.* [pelet, *m.*

Kreuzeisen (⌒–⏑) *n.* cha-

Kreuzen (⏑) *v. n.* croiser; sich –, *v. r.* se croiser; faire (le signe de) la croix; das –, course en mer, *f.* [(Men.).

Kreuzer (⏑) *m.* kreuzer, *m.*

Kreuzerfindung, –erhöhung (⌒⌒⏑) *f.* invention, exaltation de la Ste. Croix, *f.* (Fêt.).

Kreuzfahrer (⌒–⏑) *m.* croiseur (Mar.), *m.*; croisé, *m.*

Kreuzfahrt (⌒–) *f.* croisière (Mar.); procession, pèlerinage, *m.*; croisade, *f.* [croisé, *m.*

Kreuzfeuer (⌒–⏑) *n.* feu

Kreuzförmig (⌒–⏑) *a.* en forme de croix; cruciforme, crucié, ée (Bot.); –er Schnitt, incision cruciale, *f.* [croix, renard croisé, *m.*

Kreuzfuchs, *m.* renard porte-

Kreuzgang (⌒–)*m.* cloître, *m.*

Kreuzgasse, –straße (⌒–⏑) *f.* rue qui se croise, *f.* carrefour, *m.*

Kreuzgewebe, *n.* croisure, *f.*; croisé, *m.* [voûte d'arête, *f.*

Kreuzgewölbe (⌒–⏑–) *n.*

Kreuzgurt, *m.* sangle croisée, *f.* surfaix, *m.* [à traverse, *m.*

Kreuzhammer, *m.* marteau

Kreuzhaspel, *m.* tourniquet; singe, *m.*; – der Kupferdrucker, croisée, *f.*

Kreuzhieb (⌒–) *m.* coup porté en croix, *m.*; taillade croisée, *f.*

Kreuzigen (⌒–⏑) *v. a.* crucifier; *fig.* sein Fleisch –, mortifier sa chair.

Kreuzigung (⌒–⏑) *f.* crucifiement, *m.*; *fig.* mortification (de la chair), *f.* [de Ste. Croix, *f.*

Kreuzkirche (⌒–⏑) *f.* église

Kreuzknochen, *mos sacrum*, *m.*

Kreuzlahm (⌒–) *a.* éreinté; épointé; éhanché, ée; – machen, éreinter.

Kreuzmeißel (⌒–⏑) *m.* langue de carpe, *f.* (Serr.); couteau à tailler (Fourb.), *m.* [croix, *f.*

Kreuznath, *f.* couture en

Kreuzorden, *m.* ordre de la croix, *m.* [harnais, *m.*

Kreuzriemen, *m.* surdos de

Kreuzritter (⌒–⏑) *m.* chevalier de la croix; croisé, *m.*

Kreuzschnabel, *m.* bec croisé, *m.* (oiseau). [sion cruciale, *f.*

Kreuzschnitt (⌒–) *m.* inci-

Kreuzschraffirung, *f.* contre-hachure, *f.* [roquet, *f.*

Kreuzsegel, *n.* voile de per-

Kreuzspinne (⌒–⏑) *f.* araignée porte-croix, *f.* [croix, *m.*

Kreuzstich (⌒–) *m.* point en

Kreuzstock (⌒–) *m.* croisée, *f.*

Kreuztragend (⌒–⏑) *a.* crucifère.

Kreuzträger (⌒–⏑) *m.* porte-croix; *fig.* homme affligé de maux, *m.* [croisé, carrefour, *m.*

Kreuzweg (⌒–) *m.* chemin

Kreuzweise (⌒–⏑) *ad.* en croix, croisé; – (über einander) legen, croiser; – gehen, se croiser.

Kreuzwoche, *f.* semaine des rogations, *f.*

Kreuzwurz, *f.* croisette, *f.*

Kreuzzug (⌒–) *m.* croisade; course (Mar.), *f.*

Kribbelkrankheit, *f.* maladie de St. Guy, *f.*

Kribbeln (⏑) *v. n. & imp.* fourmiller, picoter. [*f.*

Krickelei (⏑⌒⏑) *f.* morosité,

Krickler (⌒⏑) *m.* un homme morose, hargneux, *m.*

Kricklich (⌒⏑) *a.* morose, hargneux, pointilleux, euse; eine –e Sache, une chose délicate, épineuse, critique.

Kriechbohne (⌒–⏑) *f.* haricot nain, paresseux, *m.*

Kriechen (⌒⏑) *v. n.* (ich krieche, du kriechst, er kriecht, wir kriechen &c.; ich kroch &c.; ich kröche &c.; ich bin gekrochen; ich werde kriechen &c.; krieche; kriechet; daß ich krieche &c.) ramper; auf allen Vieren –, se trainer sur ses quatre pattes; aus dem Ei –, éclore; *fig.* vor einem –, ramper devant qn; daß –, le rampement.

Kriechend (⏑) *a.* rampant, reptile; *fig.* rampant. [celle, *f.*

Kriech-Ente (⌒–⏑) *f.* cer-

Krieg (–) *m.* –e, *pl.* guerre; *fig. fa.* dispute, *f.* – führen, faire la guerre; zum Kriege abrichten, aguerrir [guerre.

Kriegen (⏑) *v. a.* faire la

Kriegen (⏑) *v. a. fa.* prendre, saisir, attraper; avoir, recevoir; gagner, obtenir. [belligérant, e.

Kriegend, **Kriegführend**, *a.*

Krieger (⏑) *m.* guerrier, *m.*

Kriegerinn, *f.* guerrière, *f.*

Kriegerisch (⏑⏑) *a.* guerrier, ière; belliqueux, se; martial, e.

Kriegsbaukunst (⌒⌒–) *f.* architecture militaire; fortification, *f.* [*m.* ingénieur, *m.*

Kriegsbaumeister (⌒⌒⏑) **Kriegsbeamte**, –bediente, *m.* officier de guerre, *m.*

Kriegsbedürfnisse (⌒⏑⏑) *n. pl.* –vorräthe, *m. pl.* munitions de guerre, *f. pl.*

Kriegscamerad (⌒⏑⏑⌒)*m.* camarade de guerre, *m.*

Kriegscasse (⌒⏑⏑) *f.* caisse militaire, *f.* ordinaire des guerres, *m.*

Kriegscommissarius, *m.* commissaire des guerres, *m.*

Kriegsdienst (⌒–) *m.* service militaire, service, *m.*

Kriegserklärung (⌒–⏑⏑) *f.* déclaration de guerre, *f.*

Kriegsfackel (⌒–⏑) *f.* flambeau de la guerre, *m.* [navale, *f.*

Kriegsflotte (⌒–⏑) *f.* armée,

Kriegsfuß (⌐–) *m.* pied de guerre, *m.*

Kriegsgebrauch (⌐⌣–) *m.* –manier, *f.* raison de guerre, *f.* nach –, militairement. [d'armes, *m.*

Kriegsgefährte, *m*, frère

Kriegsgefangene (⌐–⌣⌣) *m.* prisonnier de guerre, *m.*

Kriegsgericht (⌐⌣–) *n.* tribunal de guerre, *m.* cour martiale, *f.* [*f.* histoire de la guerre, *f.*

Kriegsgeschichte (⌐⌣–⌣)

Kriegsgeschrei (⌐⌣–) *n.* cri de guerre; bruit d'une guerre prochaine, *m.* [militaire od. martiale, *f.*

Kriegsgesetz (⌐⌣–) *n.* loi

Kriegsglück (⌐–) *n.* fortune de la guerre, *f.* sort de la guerre, *m.*

Kriegsheer (⌐–) *n.* armée, *f.*

Kriegsheld (⌐–) *m.* héros, guerrier, *m.*

Kriegskanzellei (⌐–⌣⌐) *f.* chancellerie militaire, *f.*; bureau de la guerre, *m.* [dat, *m.*

Kriegsknecht (⌐–) *m.* soldat

Kriegskosten (⌐–⌣) *pl.* frais de la guerre, *m. pl.*

Kriegskunst (⌐–) *f.* art militaire, *m.* tactique, *f.* [taire, *f.*

Kriegsleben, *n.* vie militaire

Kriegsleute, *pl.* gens de guerre, *pl.* [guerrière, *f.*

Kriegslied (⌐–) *n.* chanson

Kriegslist (⌐–) *f.* stratagème, *m.* [*f. pl.* armée, *f.*

Kriegsmacht (⌐–) *f.* forces,

Kriegsmann (⌐–) *m.* homme de guerre, militaire, soldat, *m.*

Kriegsminister (⌐–⌣–) *m.* ministre de la guerre, *m.*

Kriegspflichtig (⌐–⌣) *a.* sujet a la conscription.

Kriegsrath (⌐–) *m.* conseiller de guerre; conseil de guerre, *m.*

Kriegsrecht (⌐–) *n.* droit militaire, code militaire, *m.* justice militaire, *f.* [bataille, *m.*

Kriegsroß (⌐–) *n.* cheval de

Kriegsrüstung (⌐–⌣) *f.* armement, *m.* préparatifs de guerre, *m. pl.* [théâtre de la guerre, *m.*

Kriegsschauplatz (⌐⌐–) *m.*

Kriegsschiff (⌐–) *n.* vaisseau de guerre, *m.* [militaire, *f.*

Kriegsschule (⌐–⌣) *f.* école

Kriegssteuer (⌐–⌣) *f.* contribution, *f.* impôt, *m.* (pour soutenir les frais de la guerre).

Kriegsthaten (⌐–⌣) *pl.* exploits militaires, *m. pl.*

Kriegsunruhen (⌐⌐–⌣ *f. pl.* troubles de la guerre, *m. pl.*

Kriegsvolk (⌐–) *n.* soldats, *m. pl.* troupes, *f. pl.*; das gemeine –, soldatesque, *f.* [re, *f.*

Kriegswesen (⌐–⌣) *n.* guer-

Kriegszahlmeister, *m.* trésorier de l'armée; payeur général de l'armée, *m.* [pline militaire, *f.*

Kriegszucht (⌐–) *f.* disci-

Kriegszug (⌐–) *m.* expédition, *f.*

Krimpe (⌐⌣) *f.* rétrécissement, *m.*; das Tuch ist nicht in der – gewesen, le drap n'a pas eté mouillé.

Krimpen (⌐⌣) *v. a.* se rétrécir; se ratatiner; das Tuch –, mouiller le drap; le décatir.

Kringel (⌐⌣) *m.* beignet; craquelin, *m.* [fente, crevasse, *f.*

Krinne (⌐⌣) *f.* rainure; coche;

Krippe (⌐⌣) *f.* mangeoire; crèche, *f.*

Krippen (⌐⌣) *v. a.* courber, couder; *v. n.* oder in die Krippe beißen, tiquer (des chevaux).

Krippenbeißen, *n.* tic, *m.*

Krippenbeißer, –setzer, *m.* cheval qui a le tic, tiqueur, *m.*

Krippenreiter (⌐⌣–⌣) *m. fig. fa.* chercheur de franches lippées; parasite, *m.* [melle, *f.*

Krispelholz (⌐⌣–) *n.* pom-

Krist all, *m.* v. Krystall.

Kritik (⌐–) *f.* –en, *pl.* critique, *f.* [censeur, *m.*

Kritiker (⌐⌣⌣) *m.* critique,

Kritisch (⌐⌣) *a.* critique; délicat, e.

Kritisiren (⌐⌣⌐⌣) *v. n.* critiquer; über alles –, contrôler, gloser sur tout. [gloseur, *m.*

Krittler (⌐⌣) *m.* critique;

Krittlich (⌐⌣) *a.* pointilleux, e; chicaneur, euse; chicanier, ière, bizarre. [griffonné, ée.

Kritzelig (⌐⌣⌣) *a.* gratté,

Kritzeler (⌐⌣⌣) *m.* griffonnier; griffonneur, *m.*

Kritzeln (⌐⌣) *v. a.* griffonner; *v. n.* crier; da –, le griffonnage.

Krokodill (⌐⌣⌐) *n.* –e, *pl.* crocodile, *m.*

Krokodillsthränen, *f. pl. fig.* larmes de crocodile, *f. pl.*

Krollerbsen (⌐–⌣) *f. pl.* pois à la saugrenée, *m. pl.*

Krollhecht (⌐–) *m.* brochet avec la queue dans la bouche, *m.*

Kronamt (⌐–) *n.* charge de la couronne; préfecture de la couronne en Pologne, *f.*

Kronbeamte, –bediente, *m.* officier de la couronne, *m.* [laire, *f.*

Kronblume (⌐–⌣) *f.* fritil-

Kronbolzen, *m.* matras, *m.*

Krone (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* couronne, *f.*; couronnement (de voûte etc.); chapron (de presse); pavillon (d'un diamant), *m.*; plongée du parapet, *f.*; – am Hirschgeweih ꝛc., empaumure, *f.*; *fig.* sie ist die – ihres Geschlechts, elle est la perle de son sexe; etwas in der – haben, être à demi ivre; être quinteux comme une mule. [*aussi fig.*

Krönen (⌐⌣) *v. a.* couronner

Kronenartig (⌐⌣⌣) *a.* en manière de couronne; coronoïde; pétaloïde (Bot.). [or, *m.*

Kronengold (⌐⌣–) *n.* bas

Kronensteuer, *f.* don de joyeux avènement, *m.*

Kronenthaler (⌐⌣–⌣) *m.* écu de six livres, *m.* [couronne, *m.*

Kronerbe, *m.* héritier de la

Krongehörn, *n.* couronnure, tête couronnée, *f.* (Ch.).

Krongroßfeldherr, *m.* généralissime de la couronne, *m.*

Krongroßmarschall, *m.* grand-maréchal de la couronne, *m.*

Krongut (⌐–) *n.* domaine de la couronne, *m.* [couronnée, *m.*

Kronhirsch, *m.* cerf à tête

Kronlehen (⌐–⌣) *n.* fief de la couronne, *m.* [lustre, *m.*

Kronleuchter (⌐–⌣) *m.*

Kronpapier, *n.* papier à la couronne, *m.* [royal, *m.*

Kronprinz (⌐–) *m.* prince

Kronprinzessinn (⌐–⌐–) *f.* princesse royale, *f.*

Kronrad, *n.* roue de champ, *f.*

Krönung (–⌣) *f.* couronnement, *m.* [de largesse, *f.*

Krönungsmünze, *f.* pièce

Krönungstag (⌐⌣–) *m.* jour de couronnement, *m.*

Kronwerk, *n.* ouvrage à couronne, ouvrage couronné, *m.* [*f.*

Kronwicke (⌐–⌣) *f.* coronille,

Kropf (⌐) *m.* Kröpfe, *pl.* jabot, gosier, *m.* poche (des oiseaux), *f.*; goître, *m.* écrouelles (des hommes), *f. pl.* [treux; scrofuleux, se.

Kropfartig (⌐–⌣) *a.* goi-

Kropfeidechse (⌐–⌣⌣) *f.* lézard à goître, goîtreux, *m.*

Kropfente (⌐–⌣) *f.* morillon, *m.* [sier; pélican, *m.*

Kropfgans (⌐–) *f.* grand go-

Kropfig (⌐⌣) *a.* goîtreux, se.

Kropftaube (⌐–⌣) *f.* pigeon grand gosier, *m.* gorge, *f.*

Kröte (–⌣) *f.* crapaud, *m.*

Krötenloch, –nest, *n.* –teich, *m.* crapaudière, *f.* [*f.*

Krötenstein, *m.* crapaudine,

Krücke (⌐⌣) *f.* béquille, potence, *f.*; – an einer Sense, main d'une faux, *f.*; – an der Geige, cheville de violon, *f.*

Krücken (⌐⌣) *v. a.* remuer od. ramasser avec un râble; *v. n.* béquiller.

Krug (–) *m.* Krüge, *pl.* cruche, *f.*; ein – voll, une cruchée; *prov.* der – geht zu Wasser, bis er zerbricht, tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle se casse.

Krügelchen (–⌣⌣) *n.* petite cruche, *f.* cruchon, *m.* [tavernier, *m.*

Krüger (–⌣) *m.* cabaretier;

Krugförmig (⌐–⌣) *a.* en forme de cruche; urcéolé, ée (Bot.).

Krümchen (–⌣) *n.* miette, *f.*

Krume (–⌣) *f.* mie, *f.*

Krümelig (–⌣⌣) *a.* qui s'émie, qui s'émiette; friable; grumeleux (lait). [émietter.

Krümeln (–⌣) *v. a.* émier,

Krumm (⌐) *a.* courbe; courbé, ée; tortu, croche, crochu; tortueux, se; sinueux, anfractueux; –e Beine, Hände ꝛc., jambes, mains tortues oder croches, *f. pl.*; ein –es Maul machen, tordre la bouche; *fig.* –e Wege, de mauvaises voies; *ad.* tortueusement; – machen, biegen, courber, recourber; tortuer; fausser; – werden, se tortuer, se cour-

ber; – schreiben, ne pas écrire en ligne droite; einen krumm und lahm schlagen, renoncer qn de coups, estropier qn.

Krummästig (ˊ–ˇ) *a.* qui a des branches tortueuses; brouté (du bois).

Krummbein (ˊ–) *n.* jambe croche, jambe cambrée, *f.*

Krummbeinig (ˊ–ˇ) *a.* qui a les jambes tortues, cagneux, euse; ein –er, un bancroche, un baucal; qui a les jambes arquées.

Krummdarm (ˊ–) *m.* iléum, iléon, *m.*

Krümme, Krümmung (ˊˇ) *f.* courbure, curvité, sinuosité, tortuosité, anfractuosité; cambrure, *f.*; coude, repli, *m.*

Krümmen (ˊˇ) *v. a.* courber; tortuer; cambrer; sich –, se courber; se tortuer; se cambrer; se replier; se recoquiller; *fig.* se courber, s'humilier. [ctueux, se.

Krummgängig, *a.* anfra-

Krummhalsig (ˊ–ˇ) *a.* qui a le cou tors. [de montagne, *m.*

Krummholzbaum, *m.* pin

Krummholzöl (ˊ––) *n.* huile de pin de montagne, *f.*

Krummhorn (ˊ–) *n.* tournebout; cromorne, *m.* [viligne.

Krummlinig (ˊ–ˇ) *a.* cur-

Krummschnabel (ˊ–ˇ) *m.* bec crochu, bec courbé (oiseau), *m.*

Krummstab (ˊ–) *m.* crosse, *f.*

Krummstroh, *n.* petite paille, *f.* [pas courbé, *m.*

Krummzirkel (ˊ–ˇ) *m.* com-

Krüppel (ˊˇ) *m.* homme estropié, *m.* femme estropiée, *f.*

Krüppelei (–ˇˊ) *f.* occupation très-pénible; affaire fort embrouillée, *f.*; embarras, *m.* [pié, ée.

Krüppelhaft (ˊˇ–) *a.* estro-

Krüppelig (ˊˇˇ) *a.* estropié; impotent; rabougri, ie.

Kruste (–ˇ) *f.* croûte, *f.*

Krüstchen, *n.* croustille, croûtelette, *f.* croûton; grignon, *m.*

Krystall (–ˊ) *m.* –e, *pl.* cristal, *m.* [groupe de cristaux, *m.*

Krystalldruse (–ˊˇ) *f.*

Krystalle (–ˊˇ) *f.* cristal, *m.*

Krystallen (–ˊˇ) *a.* de cristal.

Krystallglas (–ˊ–) *n.* cristal, verre de cristal; cristal factice, artificiel, *m.*

Krystallhell (–ˊ–) **Krystallinisch** (–ˊ–ˇ) *a.* cristallin, ine.

Krystallkunde, Krystallehre (–ˊ–ˇ) *f.* cristallographie, *f.*

Krystalline, *f.* cristallin, *m.*

Krystallisiren (ˊ–ˇˊˇ) *v. a.* cristalliser.

Krystallisirung, -sation, *f.* cristallisation, *f.*

Krystallwaare, *f.* cristaux, *m. pl.*; ouvrage en cristal, de cristallier, de cristallerie, *m.*

Kübel (–ˇ) *m.* baquet; cuvier, *m.*; sébile (Bou.), *f.*; bariquet, seau, *m.*; tonne (Mine); caisse (Jard.), *f.*

Kubik (–ˊ) . . . cube, cubique.

Kubikfuß (–ˊ–) *m.* pied cube, *m.* [bre cube, *m.*

Kubikzahl (–ˊ–) *f.* cube, nom-

Kubikwurzel (–ˊˇ–) *f.* racine cube, *f.*

Kubisch (–ˇ) *a.* cubique.

Kübler (–ˇ) *m.* boisselier, *m.*

Kubus (–ˇ) *m.* cube, *m.*

Küche (ˊ–) *f.* cuisine, *f.* die – besorgen, faire la cuisine; kalte –, viandes froides, *f. pl.* [gâteau, *m.*

Küchelchen (–ˇˇ) *n.* petit

Kuchen (–ˇ) *m.* gâteau, *m.*

Kuchenbäcker (ˊˇ–ˇ) *m.* pâtissier, *m.* [à la cuisine, *m.*

Küchenamt (ˊˇ–) *n.* emploi

Küchenbediente, *m.* officier de cuisine, *m.*

Küchengarten (ˊˇ–ˇ) *m.* potager, jardin potager, *m.*

Küchengeräth, -geschirr (ˊˇˇ–) *n.* ustensile de cuisine, *m.*

Küchengewächs (ˊˇˇ–) *n.* herbe potagère, *f.* légume, *m.*

Küchenjunge (ˊˇ–ˇ) *m.* marmiton, *m.* [manger, *m.*

Küchenkammer, *f.* garde-

Küchenlatein (ˊˇ–ˊ) *n.* latin de cuisine, *m.* [cuisine, *f.*

Küchenmagd, *f.* servante de

Küchenmeister, *m.* chef de cuisine; écuyer de bouche, *m.*

Küchenmesser, *n.* couteau de cuisine, *m.*

Küchenrechnung, *f.* compte de la dépense de bouche, *m.*

Küchenschelle, *f.* coquelourde, anémone pulsatille, *f.*

Küchenschlüssel, *m.* clef de la cuisine, *f.* [cuisine, *m.*

Küchenschrank, *m.* buffet de

Küchenschreiber, *m.* clerc d'office, *m.* [cuisine, *m.*

Küchenschürze, *f.* tablier de

Kuchenteig (ˊˇ–) *m.* pâte, masse de gâteau, *f.*

Küchenzettel (ˊˇˇ–) *m.* menu; menu d'un repas, *m.*; carte, *f.* den – machen, dresser le menu.

Küchenzeug, *n.* linge de cuisine, *m.*

Küchlein (ˊ–) *n.* poussin, *m.*

Kuckuck (ˊ–) *m.* coucou, *m.*

Kuckucksblume, *m.* coucou, *m.*

Kuckucksspeichel, *m.* écume printanière, *f.*

Kufe (–ˇ) *f.* cuve, *f.* eine – voll, une cuvée; – am Schlitten, les barres, les flasques du traîneau, *f.*

Küfer, Küfner, Küper (–ˇ) *m.* tonnelier, *m.*

Kugel (–ˇ) *f.* –n, *pl.* boule, *f.*; (Glinkenkugel ꝛc.), balle, *f.*; (Stückkugel ꝛc.), boulet, *m.*; (Billardkugel ꝛc.) bille, *f.*; (Wahlkugel) ballotte, *f.*; (Erdkugel ꝛc.) globe, *m.* sphère, *f.*; Kugeln wechseln, se battre au pistolet; sich eine – vor den Kopf schießen, se brûler la cervelle.

Kugelarmbrust (ˊˇˊ–) *f.* arbalète à jalet, *f.* arc à jalet, *m.*

Kugelbacke, *n* parquet (Mar.), *m.*

Kugelbecher, *m.* coupe d'ouvrage bosselé, *f.*

Kugelblume, *f.* globulaire, *f.*

Kugelbüchse (ˊˇˇ–) *f.* arquebuse rayée, *f.*

Kügelchen (–ˇˇ) *n.* petite boule etc., *f.*; globule, *m.*

Kugeldicke, *f.* calibre, *m.*

Kugeldistel, *f.* échinopode, *m.*

Kugeldreieckslehre (ˊˇˇ–ˇˇ) *f.* trigonométrie sphérique, *f.*

Kugelfisch (ˊˇ–) *m.* orbis, *m.*; lune de mer, *f.*

Kugelform (ˊˇ–) *f.* moule à jeter des balles, *m.*; coquille de boulet (Artill.), *f.*

Kugelförmig (ˊˇˇ–) *a. & ad.* en forme de boule, sphérique; –e Zierathen, patenôtre (Arch.), *f.*

Kugelgewölbe, *n.* voûte en demi-globe, *f.*

Kugelgießer, *m.* fondeur de boulets et de balles, *m.*

Kugelhelm, *m.* tholus, *m.*

Kugelkasten, *m.* parquet, *m.*

Kugelkreuz, *n.* croix prommetée, croix bourdonnée, *f.* [*f.*

Kugellack, *m.* laque en boules,

Kugellehre (ˊˇˇ–) *f.* Kugelmaaß, *n.* –probe, *f.* passe-balle, passe-boulet, *m.* vigorte, *f.*

Kugeln (–ˇ) *v. n.* rouler, jouer à la boule, aux quilles; ballotter; das –, le ballotage.

Kugelnarzisse, *f.* girandole.

Kugelring, *m.* jonc, *m.* [*f.*

Kugelrund (ˊˇˇ–) *a.* tout rond, sphérique.

Kugelründe, *f.* sphéricité *f.*

Kugelschrot, *m.* poste, *f.*

Kugelspiel, *n.* jeu de boule, *m.*

Kugelwagen, *m.* caisson à boulets, *m.*; triquebale, *f.*

Kugelwinkel, *m.* angle sphérique, *m.* [de-cane, tire-balle, *m.*

Kugelzange (ˊˇˇ–) *f.* bec-

Kugelzieher (ˊˇˇ–) *m.* tire-balle, *m.* [sphère, *m.*

Kugelzirkel, *m.* cercle de la

Kuh, *f.* Kühe, *pl.* vache, *f.*

Kuhdille, *f.* camomille des champs, *f.* [tétine, *f.*

Kuheuter, *n.* pis de vache, *m.*; **Kuhfladen**, *m.* bouse, bouze, *f.*

Kuhfuß (ˊˇ–) *m.* v. Brecheisen.

Kuhhaar, *n.* poil de vache, *m.* bourre, *f.*

Kuhhaut, *f.* Kuhleder, *n.* vache, peau de vache, *f.*

Kuhhirt (ˊ–) *m.* vacher, *m.*

Kuhhorn, *n.* corne de vache, *f.*; cornet de vacher, *m.*

Kuhkalb, *n.* veau femelle, *m.*

Kuhkäse, *m.* fromage de lait de vache, *m.*

Kühl, *a.* frais, fraîche. [*m.*

Kühle (–ˇ) *f.* fraîcheur, *f.* frais,

Kühleimer, *m.* –wanne (ˊ–ˇ) *f.* carafon, *m.*

Kühlen (–ˇ) *v. a. & n.* rafraîchir; *fig. fa.* sein Mäthchen an einem –, décharger sa colère sur qn, assouvir sa rage.

Kühlend (–ˇ) *a.* rafraîchis-

sant; réfrigérant, e; réfrigératif, ive.
Kühlfaß (⌐⌣) *n.* réfrigérant, *m.*; v. aussi Kühleimer. [*m.*
Kühlkessel, *m.* rafraîchissoir, réfrigératif, *m.*
Kühlmittel, *n.* remède rafraîchissant; réfrigérant, réfrigératif, *m.*
Kühlpflaster, *n.* -salbe, *f.* emplâtre, onguent réfrigérant, *m.*
Kühltrank (⌐) *m.* rafraîchissant, *m.*; potion réfrigérative; tisane, *f.*; julep, *m.*
Kühltrog, *m.* auge (à laisser refroidir le fer rouge), *f.*
Kühlung (⌣) *f.* rafraîchissement, *m.*; fraicheur, *f.* vent frais, *m.*
Kuhmilch (⌐) *f.* lait de vache, *m.*
Kuhmist (⌐) *m.* fiente de vache, *f.*; fumier de vache, *m.*
Kühn, *a.* hardi, courageux, se, osé, ée; – *ad.* hardiment.
Kühnheit (⌐) *f.* hardiesse, *f.*
Kuhpocken (⌐⌣) *f. pl.* vaccine, *f.* einem Kinde die – einimpfen, vacciner un enfant, inoculer un enfant avec le virus de la vaccine.
Kuhpockenarzt, *m.* vaccinateur, *m.* [vaccine; virus vaccin, *m.*
Kuhpockengift, *n.* virus de la
Kuhpockenimpfung, *f.* vaccination; inoculation de la vaccine, *f.* [*m.* vaccin, *m.*
Kuhpockenmaterie, *f.* -stoff,
Kuhschelle (⌐⌣) *f.* sonnaille, *f.* [ches, *f.*
Kuhstall (⌐) *m.* étable à vaches, mélampirum, *m.*
Kumme (⌣) *f.* écuelle profonde, *f.*; paradis, chambre (Mar.), *f.*
Kümmel (⌣) *m.* cumin, *m.*
Kümmelbrod tc., pain etc. au cumin, *m.* [*f.*
Kümmelöl, *n.* huile de cumin,
Kummer (⌐⌣) *m.* saisie, *f.* arrêt, *m.* mit – belegen, saisir.
Kummer (⌐⌣) *m.* chagrin, souci, *m.* peine, *f.* das ist mein geringster –, c'est là le moindre de mes soucis; machen Sie sich deswegen keinen –, ne vous mettez pas en peine de cela.
Kümmerlich (⌐⌣⌣) *a.* misérable; – leben, subsister avec peine; *fig.* traîner le diable par la queue. [chagrin, sans souci.
Kummerlos (⌐⌣–) *a.* sans
Kümmern (⌐⌣) *v. n.* chagriner, affliger etc.; das kümmert Sie nicht, oder lassen Sie sich das nicht –, ne vous mettez pas en peine de cela; was kümmert mich das? qu'est-ce que cela me fait?
Kummervoll (⌐⌣–) *a.* plein de chagrin, de soucis.
Kummet (⌐⌣) *n.* collier, *m.*
Kummetdecke, -kappe, *f.* housse de collier, *f.*
Kummethorn, *n.* attelle, *f.*
Kummetkette, *f.* mancelle, *f.*
Kummetmacher, *m.* bourrelier, *m.* [collier, *m.*
Kummetpferd, *n.* cheval de
Kund (⌐) *ad.* connu, public; – machen, publier, notifier; intimer; – werden, devenir public, éclater, transpirer. [connu; public, blique.
Kundbar (⌐–) *a.* notoire,
Kundbarkeit (⌐––) *f.* notoriété, publicité, *f.*
Kunde (⌣⌣) *f.* connaissance, *f.*
Kunde (⌣⌣) **Kundmann**, *m.* chaland, *m.* chalande, pratique, *f.* **Kunden, Kundleute**, *pl.* chalands, *m. pl.*; pratiques, *f. pl.* einem Kunden verschaffen oder zuweisen, achalander qn; Kunden oder Kundschaft bekommen, s'achalander; einen um seine Kunden oder Kundschaft bringen, déchalander, désachalander qn.
Kundenbrod, *n.* pain chaland, *m.*
Kundig (⌣⌣) *a.* instruit, e; informé; versé, ée; expert, e; einer Sache – seyn, avoir connaissance de qc., savoir qc., être bien instruit, bien informé de qc.
Kündig (⌐⌣) *a.* notoire, manifeste, connu, ue; public, ique.
Kundmachung (⌐⌣) *f.* publication; notification; divulgation, *f.*; feierliche –, promulgation, *f.*
Kundschaft (⌐) *f.* connaissance; chalandise, pratique, *f.*; certificat (d'un garçon de métier), *m.*; – einziehen, s'informer, prendre information de qc., prendre langue; auf – ausschicken, ausgehen, envoyer, aller à la decouverte; aller reconnaître.
Kundschafter (⌐––⌣) *m.* émissaire; explorateur; espion; mouchard, *m.* [chain, e.
Künftig (⌐⌣) *a.* futur, e; pro-
Künftighin (⌐⌣–) ins **Künftige**, *ad.* à l'avenir, désormais, dorénavant, dans la suite.
Kunkel (⌐⌣) *f.* quenouille; veillée; assemblée de fileuses, *f.*
Kunkelleben (⌐⌣⌣⌣) *n.* fief féminin, *m.*
Kunst (⌐) *f.* **Künste**, *pl.* art, *m.*; adresse, *f.*; métier, *m.*; profession; machine; machine hydraulique, fontaine publique, *f.*; **Künste**, *pl.* arts; tours d'adresse, tours de main, tours de passe-passe, *m. pl.*; die schönen Künste, les beaux arts, les belles-lettres; die schwarze –, magie noire, nécromance, nécromancie; gravure en manière noire, *f.*; *fig. fa.* das ist keine –, ce n'est pas grand' chose; il ne faut pas être sorcier pour cela. [lent, *m.*
Kunstanlage (⌐⌐⌣⌣) *f.* ta-
Kunstarbeit (⌐⌐⌣) *f.* travail fait avec art; ouvrage de l'art, *m.*
Kunstausdruck (⌐⌐⌣) *m.* terme technique, *m.*
Kunstausstellung (⌐⌐⌣⌣) *f.* exposition publique des ouvrages artistiques, *f.* [appliqué aux arts.
Kunstbeflissen (⌐⌣⌣⌣) *a.*
Kunstberuf (⌐⌣⌣) *m.* vocation, *f.*; talent pour les beaux-arts, *m.*
Kunstcabinett (⌐⌣⌐) *n.* cabinet de curiosités, de choses rares, *m.* [⌣⌣) *m.* tabletier, *m.*
Kunstdrechsler, -dreher (⌐
Künstelei (⌣⌣⌐) *f.* ouvrage fait avec art; raffinement, *m.*
Künsteln (⌣⌣) *v. a.* travailler avec art; raffiner sur un ouvrage.
Kunsterfahren (⌐⌣⌣⌣) *a.* expérimenté, versé dans un art.
Kunstfeuer (⌐⌣⌣) *n.* feu d'artifice, *m.*
Kunstfeuerwerker (⌐⌣⌣⌣) *m.* artificier, pyroboliste, *m.*
Kunstfleiß (⌐⌣) *m.* industrie, *f.*
Kunstgärtner (⌐⌣⌣) *m.* horticulteur, *m.*
Kunstgenoß (⌐⌣⌣) -verwandte, *m.* confrère, qui exerce le même art, *m.*
Kunstgriff (⌐⌣) *m.* adresse, *f.* savoir faire, *fig.* artifice, *m.*
Kunsthandel (⌐⌣⌣) *m.* commerce d'objets artistiques, *m.*
Kunstkammer (⌐⌣⌣) *f.* cabinet de curiosités, *m.*
Kunstkenner (⌐⌣⌣) *m.* connaisseur en fait d'arts, *m.*
Künstler, *m.* artiste, *m.*
Künstlich (⌐⌣) *a.* fait avec art; artificiel, elle; ingénieux, se; factice; eine – e Hand, une main artiste. [amateur des arts, *m.*
Kunstliebhaber (⌐⌐⌣⌣) *m.*
Kunstlos (⌐⌣) *a. & ad.* sans art, simple.
Kunstmäßig (⌐⌣⌣) *a. & ad.* selon les règles de l'art; technique.
Kunstmeister, *m.* fontenier, maître fontenier; machiniste; maître de l'art, *m.*
Kunstrad, *n.* roue d'une machine hydraulique, *f.* [euse.
Kunstreich (⌐⌣) *a.* ingénieux,
Kunstreiter (⌐⌣⌣) *m.* voltigeur à cheval; chevalier anglais, *m.*
Kunstrichter (⌐⌣⌣) *m.* critique, *m.* [artistiques, *m. pl.*
Kunstsachen (⌐⌣⌣) *pl.* objets
Kunstsammlung (⌐⌣⌣) *f.* cabinet, *m.* collection d'objets artistiques, *f.* [⌣⌣) *m.* ébéniste, *m.*
Kunstschreiner, -tischler (⌐
Kunstsprache (⌐⌣⌣) *f.* langage technique, *m.* [*m.*
Kunststange (⌐⌣⌣) *f.* piston,
Kunststeiger, *m.* inspecteur des machines hydrauliques, *m.*
Kunststück (⌐⌣) ouvrage fait avec art; tour d'adresse, de passe-passe, *m.*; – mit der Karte, tour de cartes, *m.*
Kunstverständige (⌐⌐⌣⌣⌣) *m.* maître de l'art; expert, *m.*
Kunstwasser (⌐⌣⌣) *n.* jet d'eau, *m.* eau jaillissante, *f.*
Kunstwerk (⌐⌣) *n.* ouvrage de l'art, *m.*; machine, *f.*
Kunstwort (⌐⌣) *n.* terme technique, terme de l'art, *m*
Küpe (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* cuve, *f.* eine – ansetzen, anstellen, asseoir, établir une cuve; die – aufrühren, pailler la cuve; die – ausfärben, épuiser la cuve; die – wegschlagen, vider le bain.

Küper, *m.* v. Küfer.

Kupfer (⌣–) *n.* cuivre, *m.*; venus (*Chim.*); vaisselle de cuivre, *f.* – im Gesichte, boutons, *m. pl.*; rougeurs, *f. pl.*; visage couperosé, *m.*

Kupferartig, Kupfericht, *a.* cuivreux, se.

Kupferasche (⌣–⌣) *f.* cuivre brûlé, *m.*

Kupferbergwerk (⌣–⌣–) *n.* mine de cuivre, minière de cuivre, *f.*

Kupferblau (⌣–) *n.* cuivre carbonaté bleu; azur de cuivre, *m.*

Kupferblume, *m.* fleur de Vénus, *f.*

Kupferbluthe, *f.* cuivre oxidé rouge capillaire, *m.* [d'archal, *m.*

Kupferdraht (⌣–) *m.* fil

Kupferdrucker (⌣–⌣) *m.* imprimeur en taille-douce, *m.*

Kupferdruckerfarbe, *f.* noir d'Allemagne, *m.*

Kupferdruckerpresse, Kupferpresse, *f.* presse d'imprimeur en taille-douce, *f.* [cuivre, *f.*

Kupfererz (⌣–) *n.* mine de

Kupferfarbe (⌣–⌣) *f.* couleur de cuivre, *f.*

Kupferfarben, -farbig, *a.* de couleur de cuivre. [potin, *m.*

Kupfergelb, *n.* cuivre jaune;

Kupfergeld (⌣–) *n.* monnaie de cuivre, *f.*

Kupfergeräth, -geschirr, *n.* vaisselle de cuivre, *f.* [perosé, *m*

Kupfergesicht, *n.* visage cou-

Kupfergrün, *a.* érugineux; das –, le vert de gris. [se.

Kupferhaltig, *a.* cuivreux,

Kupferhammer (⌣–⌣) *m.* marteau à battre le cuivre, *m.*; forge à cuivre, *f.*; martinet à cuivre, *m.*

Kupferhandel, *m.* trafic en cuivre, *m.* [chand de cuivre, *m.*

Kupferhändler, *m.* mar-

Kupferig (⌣–⌣) *a.* cuivreux, se; *fig.* couperosé, ée. [vreuse, *f.*

Kupferkies, *m.* pyrite cui-

Kupfern (⌣–) *a.* de cuivre.

Kupferplatte (⌣–⌣–) *f.* plaque de cuivre, *f.*; große – aus der Schmelzhütte, plat de cuivre, *m.*; – für die Kupferstecher, planche de cuivre, *f.*

Kupferrauch, *m.* fumée cuivreuse; terre vitriolique, *f.*

Kupferroth, *a.* couleur de cuivre. [ge solide, *m.*

Kupferröthe, *f.* cuivre vier-

Kupferschmied (⌣–⌣–) *m.* chaudronnier, *m.*

Kupferschmiede, *f.* martinet, *m.* forge à cuivre, *f.*

Kupferschwärze, *f.* noir de cuivre, *m.*

Kupferstecher (⌣–⌣–) *m.* graveur (en taille-douce); calcographe, *m.*

Kupferstecherkunst (⌣–⌣–⌣–) *f.* gravure; calcographie, *f.*

Kupferstich (⌣–⌣–) *m.* gravure, taille-douce, estampe, *f.*; -handel, *m.* trafic en tailles douces, *m.*; -händler, *m.* marchand d'estampes, imager, *m.*

Kupfertitel, *m.* titre-planche; frontispice, *m.*

Kupferwaare, *f.* chaudronnerie, *f.* [se; eau cémentatoire, *f.*

Kupferwasser, *n.* coupero-

Kuppe (⌣–⌣) *f.* coupeau; sommet, *m.*; cime; couronne, *f.*

Kuppel (⌣–⌣) *f.* -n, *pl.* coupole, *f.*; dôme; abrégé (orgue), *m.*; chape, *f.*

Kuppelei (–⌣–⌣) *f.* entremise; intrigue en fait de mariage, *f.*, *pop.* maquerellage, *m.*

Kuppeln (⌣–⌣) *v. a.* coupler; *v. a. & n. fa.* intriguer un mariage; s'entremettre pour faire un mariage, pour unir deux personnes; procurer une femme à qn; *pop.* faire le maquereau, la maquerelle.

Kuppelpelz (⌣–⌣–) *m.* paraguante, *f.*

Kuppler (⌣–⌣) *m.* courtier de mariage; maquignon de mariages, *m.*; maquereau, *m.*

Kupplerinn (⌣–⌣–) *f.* courtière de mariage, *f.*; maquerelle, entremetteuse, appareilleuse, *f.*

Küraß (⌣–) *m.* cuirasse, *f.*

Küraſſier (–⌣–⌣) *m.* cuirassier, *m.* [velle, *f.*; moulinet, *m.*

Kurbe, Kurbel (⌣–⌣) *f.* manivelle, *f.*

Kürbiß (⌣–) *m.* -e, *pl.* citrouille; courge, *f.*; v. aussi Flaschenkürbiß. [curbitacé, ée.

Kürbißartig (⌣–⌣–) *a.* cu-

Kürbißbrei, *m.* -muß (⌣–⌣–) *n.* bouillie de citrouille, *f.*

Kürbißflasche, *f.* calebasse, gourde, *f.* [trouille, *f.*

Kürbißkern, *m.* graine de ci-

Kürbißwurm, *m.* cucurbitain, *m.* [choisir; trier; élire.

Küren (⌣–) (*imp.* ich kor) *v. a.*

Kürschner (⌣–⌣) *m.* pelletier, fourreur, *m.*

Kürschnerinn, *f.* pelletière, *f.*

Kürschnerhandwerk, *n.* -waare, *f.* pelleterie, *f.*

Kurz (⌣) *a.* court, e; bref; brief; ève; succinct, e; concis, e; laconique; diese Rede ist –, ce discours est bref, succinct, concis, laconique; vor -er Zeit, depuis peu, il n'y a pas longtemps; dernièrement; in -er Zeit, dans peu; eine -e Sylbe, une syllabe brève, une brève; kurze Waare, de la quincaillerie; *ad.* bref; brièvement; succinctement; es – machen, couper court; vor oder seit kurzem, depuis peu, il n'y a pas long-temps, tantôt, nouvellement, dernièrement; in Kurzem, dans peu; – hernach oder nachher, peu après; über – oder lang, tôt ou tard; – um, – und gut, bref, en un mot; einen – halten, tenir qn de court; zu – kommen, oder den Kürzern ziehen, avoir du pire, du désavantage, perdre, ne pas trouver son compte; einen – abfertigen, dépêcher qn, l'expédier promptement; renvoyer, rebuter qn; – antworten, riposter.

Kurzarmig, *a.* qui a les bras trop courts.

Kurzathemig (⌣–⌣–) *a.* asthmatique, qui a l'haleine courte.

Kurzbeinig (⌣–⌣) *a.* qui a les jambes courtes; court-enjointé (faucon).

Kürze (⌣–) *f.* brièveté; concision, *f.* sich der – befleißigen, s'étudier à être court. [brachyptère.

Kurzflügelig, *a.* brévipenne;

Kurzgefaßt (⌣–) *a.* abrégé, ée; concis, e; succinct, e.

Kürzlich (⌣–) *ad.* brièvement, en peu de mots; depuis peu.

Kurznäsig (⌣–⌣) *a.* camus, e.

Kurzohrig, *a.* qui a les oreilles courtes. [queue courte.

Kurzschwänzig, *a.* qui a la

Kurzsichtig (⌣–⌣) *a.* qui a la vue bornée; Kurzsichtige –, *m. & f.* myope, *m. & f.*

Kurzsichtigkeit (⌣–⌣–) *f.* myopie, vue courte; *fig.* vue bornée, *f.* [courte; nain, e.

Kurzstämmig, *a.* qui a la tige

Kurzweil (⌣–) *f.* plaisanterie, badinerie, *f.* passetemps, *m.*; facétie, *f.* – treiben, kurzweilen, plaisanter.

Kurzweilig (⌣–⌣) *a.* plaisant, e; facétieux, se. [tiers, *m. pl.*

Kurzwildpret (⌣⌣–) *n.* dain-

Kuschen (⌣–⌣) *v. n. pop.* se coucher sur le ventre; faire le chien couchant, se soumettre; filer doux; baisser pavillon; plier.

Küssen (⌣–) *v. a.* baiser, donner un baiser; oft und viel –, baisotter; das –, le baisement.

Kuß (⌣) Küsse, *pl.* baiser, *m.*; ein verrätherischer –, un baiser de Judas; einem einen – zuwerfen, adresser, envoyer un baiser à qn. [*m.*

Küßchen (⌣–) *n.* petit baiser,

Kußmaal (⌣–) *n.* suçon, *m.*

Küste (⌣–) *f.* côte, *f.* rivage, bord, *m.*; rive; plage, *f.* längs der – hinfahren, hinsegeln, caboter, cotoyer.

Küstenbewohner (⌣–⌣–⌣–) *m.* riverain; habitant de la côte, des côtes, *m.*

Küstenfahrer (⌣–⌣–) *m.* pilote-côtier; cabotier, *m.*

Küstenfahrt, *f.* cabotage, *m.*

Küstenlotse (⌣–⌣–) *m.* côtier; pilote-côtier, *m.* [côte, *f.*

Küstenwache, *f.* garde de la

Küster (⌣–) *m.* sacristain, *m.*

Küsterei (⌣–⌣) *f.* maison du sacristain, *f.*

Kutsche (⌣–) *f.* -n, *pl.* carrosse, *m.*; voiture, *f.* in der – fahren, aller en voiture; eine zwei-, vierspännige –, un coupé, une voiture à deux fonds; – und Pferde halten, rouler carrosse; avoir un equipage.

Kutschenbaum, *m.* flèche de carrosse, *f.*

Kutschenbeschlag, *m.* ferrure, garniture d'une voiture, *f.*

Kutschenbock, *m.* siège du cocher, *m.* [vitre, *f.*

Kutschenfenster, *n.* glace,

Kutschengeschirr, *n.* har-

nais de chevaux de carrosse; attirail d'un carrosse, *m.*

Kutſchengeſtell, *n.* train de carrosse, *m.*

Kutſchenhaus, *n.* remise, *f.*

Kutſchenhimmel, *m.* impériale, *f.*

Kutſchenkaſten, *m.* corps, bateau de carrosse; (unter den Sitzen), coffre (du carrosse), *m.*

Kutſchenkiſſen, *n.* coussin de carrosse, *m.* die kleinen – an der Seite, matelas, *m. pl.* [*m.*

Kutſchenleder, *n.* mantelet, Kutſchenmacher, *m.* carrossier, *m.* [*f.* main de carrosse, *f.*

Kutſchenquaſt, *m.* –quaſte, Kutſchenrad, *n.* roue de carrosse, *f.* [pente, *f.*

Kutſchenriemen, *m.* sou-

Kutſchenſchlag, *m.* –thür, *f.* portière, *f.* [chère, *f.*

Kutſchenthor, *n.* porte-co-

Kutſchentritt, *m.* botte du carrosse, *f.*; marchepied, *m.*

Kutſchenwand, *f.* panneau de carrosse, *m.*

Kutſcher (–˘) *m.* cocher, *m.*

Kutſchergeld, –trinkgeld, *n. n.* les guides (poste), *m.* [cher, *m.*

Kutſcherſitz, *m.* siège du co-

Kutſchiren (–˘–) *v. n. fa.* mener un carrosse.

Kutte (–˘) *f.* froc, *m.*

Kuttel (–˘) *f.* Kutteln, Kuttelflecke, *f. pl.* tripes, *f.* tripe, tripaille; *f.*

Kuttelbank, *f.* triperie, *f.*

Kuttelhof, –markt (–˘–) *m.* triperie, *f.* [seau armé).

Kutter (–˘) *m.* cutter, *m.* (vais-

Kuttler (–˘) *m.* –inn, *f.* tripier, *m.* ère, *f.* [ne mine, *f.*

Kux (–) *m.* –e, *pl.* portion d'u-

Kuxſchicht (––) *f.* tâche de douze heures (Mine), *f.*

L.

L, *n.* L, *f. m.*

Lab (–) *n.* présure, *f.*

Laben (–˘) *v. a.* die Milch –, faire cailler le lait; ſich –, se cailler.

Laben (–˘) *v. a.* rafraîchir: récréer, réconforter; *fig.* soulager; ſich mit einem Trunke ꝛc. –, se rafraîchir en buvant un coup etc.; *fig.* ſich recht an etwas –, se repaître de qc. de coeur et d'âme. [e; récréatif, ive.

Labend (–˘) *a.* rafraîchissant,

Laberdan (–˘–) *m.* morue, *f.*

Labetrank (–˘–) *m.* boisson rafraîchissante, restaurante, *f.*; réfrigératif, *m.* [quis, restaurant, *m.*

Labewein (–˘–) *m.* vin ex-

Labial (–˘–) *m.* bouche, lumière, *f.* (orgue).

Labialbuchſtabe (–˘––˘) *m.* lettre labiale, *f.*

Labiiren (–˘–) *v. n.* die Orgelpfeifen –, faire la bouche, la lumière des tuyaux d'orgue.

Labium, Labien (–˘˘) *n. pl.* biseau (orgue), *m.*

Labkraut (––) *n.* caille-lait, *m.*

Laborant (–˘–) *m.* –en, *pl.* chimiste; alchimiste, souffleur, *m.*

Laboratorium (–˘––˘˘) *n.* laboratoire, *m.*

Laboriren (–˘––˘) *v. a.* faire des opérations, des essais chimiques; opérer; *fig. fa.* an einer Krankheit –, être attaqué d'une maladie.

Laborirtiſch (–˘––) *m.* établi (Artill.), *m.*

Labſal (–) *n.* Labung, *f.* rafraîchissement; soulagement, restaurant; baume, *m.*

Labyrinth (–––) *n.* –e, *pl.* labyrinthe, *m.*

Lachbaum (–) *m.* arbre de lisière, de paroi; pied-cornier, *m.*

Lache (–˘) *f.* –n, *pl.* mare, *f.*; bourbier, margouillis, *m.*; große –, lagune, *f.*; marque; partie écorcée d'un arbre, *f.*

Lache (–˘) *f.* rire, ris, *m.*

Lächeln (–˘) *v. n.* sourire; das –, le sourire, le souris.

Lachen (–˘) *v. n.* rire (über etwas, de qc.); einem etwas zu – machen (geben), apprêter a rire à qn; heimlich –, rire sous cape, dans sa barbe; überlaut –, aus vollem Halſe –, faire un éclat de rire, éclater de rire, rire à gorge déployée; gezwungen –, rire du bout des dents; ſich krank –, ſich halb todt –, se pâmer de rire; *prov.* baar Geld lacht, rien de plus éloquent que l'argent comptant; das –, le rire; le ris.

Lachen (–˘) *v. a.* marquer; écorcer (un arbre).

Lachend (–˘) *a.* riant, e; –e Erben, les héritiers joyeux, les parens éloignés, *m.*; *ad.* en riant.

Lachenknoblauch, *m.* germandrée aquatique, *f.*

Lachenswerth (–˘–) *a.* ridicule; risible. [*m.* –euse, *f.*

Lacher (–˘) *m.* –inn, *f.* rieur,

Lächerlich (–––˘) *a.* ridicule, risible; es iſt mir nicht –, je n'ai pas envie de rire; – machen, tourner en ridicule, ridiculiser; ſich – machen, se donner un ridicule; das Lächerliche, le ridicule.

Lächerlichkeit (–˘––––) *f.* ridicule, *f.*

Lächern (–˘) *v. i.* faire rire; das lächert mich, cela me fait rire.

Lachig (–˘) *a.* bourbeux, se.

Lachs (–) *m.* –e, *pl.* saumon, *m.*; kleiner, junger –, saumoneau, *m.*

Lachsfang, *m.* –wehr (–) *n.* pêche du saumon, *f.*

Lachsforelle (–––˘) *f.* truite saumonée, *f.*

Lachsſteig (–) *m.* trouée, *f.*; sentier dans une coupe marquée, *m.*

Lachsweibchen, *n.* beccard, *m.* [relle des Indes, *f.*

Lachtaube (–––˘) *f.* tourte-

Lachter (–˘) *m.* toise, *f.*

Lack (–) *m.* laque, *f.*; laque, vernis, *m.*; n. v. Siegellack.

Lack (–) *m.* ou Lackviole, *f.* giroflée jaune, *f.*

Lackei (–˘) *m.* laquais, *m.*

Lackfarbe (–––˘) *f.* laque colorante, *f.*

Lackfirniß (–––) *m.* laque, vernis de la Chine, *m.*

Lackiren (–˘) *v. a.* vernir, *n.* vernissure, *f.* [*m.*

Lackirer (–˘–) *m.* vernisseur,

Lackmus (–˘) *n.* –muspflanze, *f.*; maurelle, *f.*; tournesol, *m.*

Ladangummi (–˘–) *n.* ladanum, labdanum, *m.* [*m.*

Lade (–˘) *f.* caisse, *f.*; coffre,

Laden (–˘) *m.* Läden, *pl.* volet, contrevent, *m.*; boutique, *f.*; magasin, *m.*

Laden (–˘) *v. a.* (ich lade, du ladeſt, er ladet, wir laden ꝛc.; ich lud ꝛc.; ich lüde ꝛc.; ich habe geladen; ich werde laden ꝛc.; lade; ladet; daß ich lade ꝛc.) charger; (einladen) inviter, convier; vor Gericht –, assigner, citer; ajourner; *fig.* auf ſich –, s'attirer (la haine de qn etc.), encourir (la disgrace de qn).

Ladendiener (–˘––˘) *m.* garçon de boutique, *m.*

Ladenfenſter (–˘––˘) *n.* fenêtre d'une boutique, *f.*; ein ſchräges –, un abat-jour.

Ladenflügel, *m.* battant, *m.*

Ladenhüter, *m. fig.* garde-boutique, *m.* [boutique, *f.*

Ladenjungfer, *f.* fille de

Ladenzins, *m.* loyer de boutique, *m.*

Lader (–˘) *m.* chargeur, *m.*

Laderlohn (–˘–) *m.* guindage, *m.* [*m.*; cuiller à canon, *f.*

Ladeſchaufel, *f.* chargeoir,

Ladeſtock (–˘–) *m.* baguette; refouloir (Art.), *m.*

Ladung (–˘) *f.* –en, *pl.* charge; voiture, *f.*; – eines Schiffes, chargement, port, *m.*; cargaison, navée; – eines Flußſchiffes, batelée; (Einladung) invitation; – vor Gericht, assignation, *f.*; ajournement, *m.*; – vor ein geiſtliches Gericht, une citation.

Ladungsſchein (–˘–) *m.* chargement, *m.*; connaissement (mer), brevet, *m.*

Laffe (–˘) *m.* –n, *pl.* sot, badaud, benêt, nigaud, fat, *m.*; ein junger –, un béjaune, blanc-bec, dandin.

Laffette (–˘) *f.* affût, *m.*

Laffettenwand, *f.* flasque, *m.*

Lage (–˘) *f.* –n, *pl.* situation, assiette; position; (Stellung) posture, attitude; (Schicht) couche, assise, *f.*; lit; site, gisement (des côtes), *m.*; bordée (de canon), *f.*; cahier (d'un livre en feuilles), *m.*; *fig.* situation, disposition, *f.*; état, *m.*

Lägel (–˘) *n.* baril, *m.*

Lagenweiſe (–˘––˘) *ad.* par couches; par lits; – übereinander legen, stratifier.

Lager (–˘) *n.* couche, *f.* coucher, lit, *m.*; reposée, *f.*; gîte, *m.*; forme (d'un lièvre), bauge (d'un sanglier), *f.*; magasin, assortiment; camp, *m.*; ein Lager abſtecken, tracer

un camp; die Kunſt ein – abzuſtecken, la castramétation, ein liegendes, ſtehendes –, un camp volant, permanent. [tier, *m.*

Lager, *n.* Lagerbaum, *m.* chan-

Lagerapfel, *m.* pomme de garde, *f.* [garde, *f.*

Lagerbier (⏑–) *n.* bière de

Lagerbuch (⏑–) *n.* cadastre; terrier, papier terrier; livre des numéros, *m.*

Lagerfaß, *n.* grand tonneau (qu'on met en chantier), *m.*

Lagerfieber, fièvre de camp, fièvre d'Hongrie, *f.* [ge; gîte, *m.*

Lagergeld (⏑–) *n.* cellera-

Lagerhaus, *n.* magasin, dépôt, *m.*; étape, douane, *f.*

Lagerholz, *n.* bois gisant, *m.*

Lagerkrone, *f.* couronne vallaire, *f.* (Ant.).

Lagerkunſt, *f.* art de camper, *m.*; castramétation, *f.*

Lagern (–⏑) *v. a.* verser, coucher; camper; ſich –, se coucher; verser (des blés); se camper; gelagert ſeyn, ſich gelagert haben, camper; *n.* campement, *m.* [*m. pl.*

Lagerobſt, *n.* fruits de garde,

Lagerſtätte, *f.* lit, gîte, *m.*; litière (chevaux); reposée (cerf), *f.*; camp (Mil.), *m.* [*m.*

Lagerwein, *m.* vin de garde,

Lagerzins (⏑–) *m.* magasinage, *m.*

Lahm (–) *a.* perclus, e; estropié, ée; entrepris, e; paralytique; – gehen, boiter; clocher; einen krumm und – ſchlagen, rouer qn de coups.

Lahme (–⏑) *m.* & *f.* perclus, *m.* use, *f.*; boiteux, *m.* euse, *f.*

Lähme (–⏑) *f.* paralysie, paraplégie, *f.*; courbature (d'un cheval; étruffure (d'un chien), *f.*

Lähmen (–⏑) *v. a.* entreprendre, paralyser.

Lähmung (–⏑) *f.* paralysie, *f.*; die – benehmen, déparalyser.

Lahn (–) *m.* lame, *f.*

Lahnmacher, *m.* lamier, *m.*

Lahntreſſe, *f.* galon lamé, *f.*

Laib (–) ou **Laib Brod**, *m.* mi-

Laich (–) *n.* frai, *m.* [che, *f.*

Laiche (–⏑), **Laichzeit**, *f.* frai, *m.*; – der Häringe, relonage, *m.*

Laichen (–⏑) *v. n.* frayer.

Laie (–⏑) *m.* –n, *pl.* lai, laïque, *m.*

Laienbruder, *m.* frère lai, *m.*

Laienſchweſter, *f.* soeur laie, converse, *f.*

Lake (–⏑) *f.* saumure, *f.*

Laken (–⏑) *n.* drap, *m.*; toile, *f.*

Lakoniſch (–⏑–) *a.* laconique.

Lakritze (–⏑–) *f.* réglisse, *f.*

Lakritzenſaft, *m.* jus de réglisse, *m.* [–, bégaiement, *m.*

Lallen (⏑–) *v. n.* bégayer; das

Lambertsnuß, *f.* noisette de Lombardie, *f.*

Lamm (⏑) *n.* **Lämmer**, *pl.* agneau; *fig. fa.* homme doux, *m.*

Lämmchen (⏑–) *n.* petit agneau,

agnelet, *m.*; der Himmel hat –, le ciel est moutonné.

Lammen (⏑–) *v. n.* agneler, faire un agneau.

Lämmergeier (⏑–⏑–) *m.* aigle des Alpes, *m.*

Lämmerlattich, *m.* raiponce campanule, *f.* [line, *f.*

Lämmerwolle, *f.* laine agne-

Lammfell, *n.* peau d'agneau, *f.*

Lammfleiſch (⏑–) *n.* de l'agneau, *m.* [l'agneau rôti, *m.*

Lammsbraten (⏑–⏑) *m.* de

Lammzeit, *f.* temps auquel les brebis agnèlent, *m.*

Lämpchen (⏑–) *n.* lampion, *m.*; petite lampe, *f.* [*f.*

Lampe (⏑–) *f.* –n, *pl.* lampe,

Lampenmann, –putzer, *m.* lanternier, *m.*

Lampenröhre, –ſchnauze, *f.* lamberon, bec de lampe, *m.*

Lampenſchwarz, *n.* noir de fumée de lampe, *m.*

Lampenſtock, *m.* pied de lampe; lampadaire, *m.* [re, *m.*

Lampenträger, *m.* lampadai-

Lamprete (⏑–⏑) *f.* lamproie, *f.*; kleine –, lamproyon, lamprillon, *m.*

Land (⏑) *n.* Länder, *pl.* terre, *f.*; pays; champ, terroir, terrain, sol, *m.*; campagne; province, *f.*; zu Lande reiſen, aller par terre; aus – ſetzen, mettre à bord; descendre (des troupes) à terre; das – bauen, cultiver la terre; hier zu –e, en ce (notre) pays, ici; aufs – gehen, aller à la campagne; auf dem –e wohnen, demeurer à la campagne, aux champs; über – gehen, aller faire un tour à la campagne.

Landadel, *m.* noblesse de province, de campagne, *f.* [vincial, *m.*

Landarzt, *m.* médecin pro-

Landbau (⏑–) *m.* labourage, *m.* agriculture, *f.*

Landbauer (⏑–⏑) *m.* cultivateur; agricole; laboureur, *m.*

Landbaumeiſter, *m.* architecte provincial; intendant provincial de bâtimens, *m.*

Landbewohner (⏑–⏑–) *m.* habitant de la campagne; campagnard, *m.*

Landbezirk, *m.* district, *m.*

Landbote (⏑–⏑) *m.* messager de campagne, *m.* [res nobles, *m.*

Landbuch, *n.* cadastre des ter-

Ländchen (⏑–) *n.* petit pays.

Landdienſt, *m.* service sur terre (Mil.), *m.*

Landdroſt (⏑–) *m.* drossart, prévôt provincial, *m.*

Landeigenthum, *n.* biens-fonds; fonds en terre, *m. pl.*

Landeigenthümer (⏑–⏑–⏑) *m.* propriétaire; franc tenancier, *m.*

Landedelmann, *m.* gentilhomme de campagne oder campagnard, *m.*

Landen (⏑) *v. n.* aborder, descendre, attérir, prendre terre, débarquer, arriver.

Landenge (⏑–⏑) *f.* isthme, *m.*

Ländereien (–⏑⏑–) *f. pl.* terres, *f. pl.* biens de campagne, *m. pl.*

Landesart (⏑–⏑–) *f.* coutume d'un pays, *f.*; climat; naturel d'un pays, *m.* [chorographie, *f.*

Landesbeſchreibung, *f.*

Landesfürſt, –herr (⏑–⏑–) *m.* prince régnant, souverain, *m.*

Landesfürſtlich, *a.* souverain.

Landeshauptmann, *m.* sénéchal oder capitaine d'une province, *m.* [ce, de souverain.

Landesherrlich, *a.* de prin-

Landesherrlichkeit, *f.* droits seigneuriaux, *m. pl.*

Landesherrſchaft, –hoheit, *f.* souveraineté, *f.*; souverain, *m.*; souveraine, *f.*

Landeskind (⏑–⏑–) *n.* sujet né dans le pays; indigène; naturel du pays, *m.*

Landesmutter, *f.* mère de la patrie, souveraine, *f.*

Landesprodukt (⏑–⏑–⏑) *n.* production, *f.*; produit d'un pays, *m.*

Landesregierung, *f.* gouvernement d'un pays, *m.*; régence, *f.*

Landesſchuld, *f.* dette nationale, dette publique, *f.*

Landesſprache (⏑–⏑–⏑) *f.* langue du pays, *f.*; idiome; dialecte, *m.*

Landesvater (⏑–⏑–⏑) *m.* père du peuple, prince régnant, *m.*

Landesverräther, *m.* traître à son pays, *m.*

Landesverweiſung, *f.* bannissement; exil, *m.* [ni, *m.*

Landesverwieſene, *m.* ban-

Landflüchtig (⏑–⏑–) *a.* & *ad.* fugitif, ive, – werden, se sauver du pays.

Landfracht (⏑–), –fuhre, *f.* chariage; roulage; transport par axe, *m.* [ère

Landfremd (⏑–) *a.* étranger,

Landfriede (⏑–⏑) *m.* paix publique, *f.*; repos public, *m.*; *fig. fa.* dem –n nicht trauen, prendre ses sûretés, ne pas s'y fier.

Landgeiſtlicher (⏑–⏑–⏑) *m.* ecclésiastique de campagne, curé de village, *m.*

Landgericht (⏑–⏑) *n.* tribunal du canton; du pays; siège provincial; présidial (en France), *m.*; haute juridiction (en Autriche et en Bavière), *f.* [*f. pl.*

Landgerichtstag, *m.* assises,

Landgerichtlich, *a.* présidial, ale.

Landgraf (⏑–) *m.* –gräfinn, *f.* landgrave, *m.* landgrave, *f.*

Landgräflich, *a.* de landgrave; *ad.* en landgrave.

Landgrafſchaft, *f.* landgraviat, *m.* [pagne, *f.*

Landgut (⏑–) *n.* terre; cam-

Landgütchen, *n.* petite terre, *f.*

Landhandel, *m.* commerce par terre, *m.*

Landhaus (⸗) *n.* maison de campagne, *f.*

Landjunker (⸗⸗⸗) *m.* gentilhomme campagnard, *m.*

Landkarte (⸗⸗) *f.* carte géographique oder de géographie, *f.*

Landkrämer (⸗⸗) *m.* mercier villageois, *m.* [nu, ue.

Landkündig, *a.* notoire, con-

Landkutsche (⸗⸗) *f.* coche, *m.*; voiture publique, *f.*

Landläufer (⸗⸗) *m.* vagabond, *m.*; -inn, *f.* coureuse, *f.*

Landleben (⸗⸗⸗) *n.* vie champêtre, *f.*

Landleute (⸗⸗) *pl.* gens de la campagne, campagnards, villageois, paysans, *m. pl.*

Ländlich (⸗) *a.* champêtre, rustique; – *ad.* à la manière du pays; *prov.* –, sittlich, à Rome, comme à Rome, chaque pays a sa guise. [campagne, *m.*

Landluft (⸗) *f.* air de la

Landmacht (⸗⸗) *f.* force, troupes des terres, *f. pl.*

Landmädchen (⸗⸗) *n.* fille, campagnarde, *f.*

Landmann (⸗) *m.* campagnard, paysan, villageois, *m.*

Landmark, *f.* limites d'un pays, *f. pl.* [teur, juré, *m.*

Landmesser (⸗⸗) *m.* arpen-

Landmeßkunst, *f.* arpentage, *m.* [*f.*

Landmiliz (⸗⸗) *f.* milice,

Landpfarre, *f.* paroisse, cure de village, *f.* [de village, *m.*

Landpfarrer (⸗⸗) *m.* curé

Landpfleger, *m.* préfet, gouverneur d'une province, *m.*

Landphysicus (⸗⸗⸗) *m.* médecin provincial, *m.* [blic, *m.*

Landplage (⸗⸗) *f.* fléau pu-

Landrath (⸗) *m.* conseiller provincial; prévôt, *m.*

Landrecht (⸗) *n.* droit provincial; coutumier, *m.* [selle, *f.*

Landregen, *m.* pluie univer-

Landreise, *f.* voyage par terre; voyage dans le pays; tour à la campagne, *m.*

Landreiter, *m.* gendarme, *m.*

Landreiterei, *f.* gendarmerie, *f.* [provincial; sénéchal, *m.*

Landrichter (⸗⸗) *m.* juge

Landsaß, *m.* habitant d'un pays; campagnard; feudataire de province; possesseur d'un fief noble ayant voix à la diète, *m.*

Landschaft (⸗) province, *f.*; paysage, *m.*; états provinciaux, *m. pl.* [cial, ale.

Landschaftlich, *a.* provin-

Landschaftsmaler, *m.* paysagiste, *m.* [provincial, *m.*

Landschreiber, *m.* greffier

Landschreiberei, *f.* greffe provincial, *m.*; maison du bailli, *f.*

Landschule (⸗⸗) *f.* école de campagne; école publique, *f.*

Landsee (⸗) *m.* lac, *m.*

Landseuche, *f.* épidémie, maladie épidémique, *f.*

Landsitz (⸗) *m.* maison de campagne; terre, *f.*

Landskind (⸗) *n.* naturel du pays; indigène, *m.* [*m.*

Landsknecht, *m.* lansquenet,

Landsleute, *pl.* compatriotes, *m. pl.*

Landsmann (⸗) *m.* -männinn, *f.* compatriote, *m.* & *f.*

Landsmannschaft (⸗⸗) *f.* qualité de compatriote; nation, *f.*

Landspitze (⸗⸗) *f.* cap, *m.*; pointe de terre, *f.*

Landstadt (⸗) *f.* ville municipale, de campagne, *f.*

Landstand (⸗) *m.* membre des états d'une province, *m.*; die Landstände, *pl.* les états, *m.*

Landständisch, *a.* des états, qui appartient aux états.

Landsterben, *n.* mortalité, *f.*

Landsteuer, *f.* impôt territorial, *m.*; taille foncière, *f.*

Landstraße (⸗⸗) *f.* grand-chemin, *m.*

Landstreicher (⸗⸗) *m.* vagabond, *m.* -inn, *f.* femme vagabonde, coureuse, *f.* [dage, *m.*

Landstreicherei, *f.* vagabon-

Landstreifer, *m.* maraudeur, *m.*

Landstrich (⸗) *m.* contrée, *f.*; district, canton, *m.* [cial, *m.*

Landstube, *f.* tribunal provin-

Landsturm (⸗) *m.* ban général, *m.*; levée en masse, *f.*

Landtabak &c., *m.* tabac etc. du pays, *m.*

Landtag (⸗) *m.* diète, *f.*; les états, *m.*; l'assemblée des états, *f.*; einen – ausschreiben, aufheben, convoquer les états, les rompre, les dissoudre.

Landtare, *f.* subside, *m.*

Landtruppen (⸗⸗) *pl.* troupes de terre, *f. pl.*

Landüblich (⸗⸗) *a.* reçu, introduit, établi dans un pays.

Landung (⸗) *f.* abord, arrivage, *m.*; (an ein feindliches Land) descente, *f.*

Landverderblich, *a.* ruineux, se; pernicieux pour un pays.

Landvogt (⸗) prévôt; gouverneur, grand-bailli sénéchal, *m.*

Landvogtei (⸗⸗) *f.* gouvernement, bailliage, *m.*; sénéchaussée, *f.*

Landvolk (⸗) *n.* gens de village, *m.* & *f. pl.* campagnards, *m. pl.*

Landwärts (⸗) *ad.* vers la terre. [pays, *f.*

Landwehr (⸗) *f.* milice du

Landwehre, *f.* barrière, ligne de défense d'un pays, *f.*

Landwein (⸗) *m.* vin du pays, *m.* [(Mar.).

Landwind (⸗) *m.* terral, *m.*

Landwirth (⸗) *m.* économe, agriculteur; cabaretier de village, *m.*

Landwirthschaft (⸗⸗) *f.* économie rurale, *f.*; -treibend, agricole. [⸗) *a.* aratoire.

Landwirthschaftlich (⸗

Landwolle (⸗⸗) *f.* laine du pays, *f.*

Landzoll (⸗) *m.* péage, *m.*

Landzunge (⸗⸗) *f.* langue de terre, *f.*

Lang, *a.* & *ad.* long, longue; grand, de; haut, te; zehn Ellen –, de dix aunes de long; ein –er Mann, un grand homme; einen –en Hals machen, alonger le cou; lange Weile, ennui, *m.*; lange Weile haben, s'ennuyer; er lag da, so – er war, il était étendu (couché) tout de son long; Tage –, de jours entiers; ein –es und Breites schwatzen, bavarder beaucoup; über kurz oder –, tôt ou tard.

Langarmig (⸗⸗) &c., *a.* qui a les bras etc. longs; der –e Affe, gibbon, *m.*

Langbeinig, *a.* qui a les jambes longues, haut enjambé.

Lange (⸗) *ad.* longuement, long-temps; – vorher, long-temps auparavant; – hernach, long-temps après; nicht – hernach, peu après; wie –? combien de temps? jusqu'à quand? so –, oder so – als, tant que, aussi long-temps que; noch – nicht, pas de si tôt; il y a encore du temps entre ci et là; il s'en faut beaucoup; er ist – nicht so reich als &c., il s'en faut beaucoup qui soit aussi riche que etc.; er wird es nicht – mehr machen, treiben, il n'ira pas loin; il ne vivra plus long-temps.

Länge (⸗) *f.* -n, *pl.* longueur, hauteur, *f.*; die – eines Giebels, le courant d'un comble; die – eines Orts, la longitude d'un lieu (Géo.); die – oder Kürze der Sylben, la quantité des syllabes; 20 Ellen in die – halten, avoir vingt aunes de long; nach der – und nach der Breite en long et en large; in die –, à la longue, à la continue; *fig.* eine Sache in die – ziehen, tirer une chose en longueur. [gue, *m.* (poisson).

Länge (⸗) *f.* Länglinge, *m.* lin-

Langen (⸗) *v. n.* atteindre, aller jusqu'à; suffire; *fa.* croître; nach etwas –, tendre la main pour prendre qc.; *v. a. fa.* donner, apporter, aller chercher; das langt nicht zu einem Kleide, cela n'est pas assez, cela ne suffit pas pour un habit.

Längen (⸗) *v. n.* étendre; eine Grube –, pousser, avancer une fosse (Mine); das Eisen –, alonger, étirer le fer (Forg.).

Längenmaaß (⸗⸗) *n.* mesure de longueur, *f.*

Längenmessung (⸗⸗⸗) *f.* longimétrie, *f.*

Länger (⸗) *a.* (*comp.* de Lang) plus long, plus longue; *ad.* plus long-temps; ein Kleid – machen, alonger un habit; ich habe nicht – Zeit, je n'ai plus de temps; es ist – als ein Jahr, il y a plus d'un an.

Länglich (⸗) *a.* un peu long, ue; longuet, longuette, oblong; – rund, ovale.

Langmuth (⸗), -müthigkeit, *f.* longanimité, longue indulgence, *f.*

Langmüthig (⸗⏑) *a.* indulgent, patient, e; doux, douce.

Langohr (⸗) *n. fig.* âne, *m.*; bourrique, *f.*

Langöhrig, *a.* qui a les oreilles longues; oreillard (des chevaux). [longe, *f.*

Langriemen, *m.* platelonge;

Längſ (⸗) *pr.* le long de.

Langſam (⸗) *a.* lent, e; tardif, ive; long, ue; *ad.* lentement, doucement; peu à peu.

Langſamkeit (⸗⸗) *f.* lenteur, *f.* [les macrosciens, *m.*

Langſchattig, *a.* -e Völker,

Langſchläfer (⸗⏑) *m.* -inn, *f.* dormeur, *m.* -euse, *f.*

Langſchnb (⸗) *m.* longue-boule, *f.* [queue.

Langſchwänzig, *a.* à longue

Langſylbig (⸗⏑) *a.* à syllabes longues.

Längſt (⸗) *ad.* depuis longtemps, il y a long-temps.

Längſte (⏑) (der, die, das) *a.* le plus long, la plus longue; aufs -, Längſtens, *ad.* au plus tard.

Längſtlebende, *m. & f.* survivant, *m.* -e, *f.* [paille, *f.*

Langſtroh (⸗) *n.* grande

Langwagen, *m.* flèche, *f.*; arrière-train d'un chariot, *m.*

Langweilen (⸗⏑) *v. a.* ennuyer; donner de l'ennui.

Langweilig (⸗⏑) *a.* ennuyeux, euse; ennuyant, ante; fastidieux, se. [*f.* (Art.)

Langwelle (⸗⏑) *f.* aiguille,

Langwierig (⸗⏑) *a. & ad.* long, ue; de longue durée, de longue haleine.

Langwierigkeit (⸗⏑⏑) *f.* longueur, longue durée, *f.*

Lanze (⏑) *f.* lance, *f.*; -n brechen, rompres des lances, joûter.

Lanzenbrecher, *m.* joûteur, *m.*

Lanzenreiter, -träger, *m.* lancier, *m.*

Lanzette (⸗⏑) *f.* lancette, *f.*

Lappalie (⸗⏑⏑) *f.* -n, *pl.* fadaise; badauderie; vétille; ravauderie; ineptie, *f.*

Läppchen (⏑) *n.* petite pièce, *f.*; petit lambeau, drapeau, guenillon; lobule, *m.* (Méd.).

Lappen (⸗) *m.* lambeau, *m.*; pièce; guenille, *f.*; drapeau, chiffon, haillon; torchon; lobe, *m.*; *fig. pop.* durch die - gehen, gagner au pied, s'enfuir.

Lapperei (⏑⸗) *f.* bagatelle, vétille; fadaise, *f.* [criarde, *f.*

Lappersſchuld (⸗⏑) *f.* dette

Lappig (⸗) *a.* déchiré, déguenillé, ée.

Läppiſch (⸗) *a.* fade, sot, sotte; puéril, folâtre; -es Zeug, des fadaises, sornettes, *f. pl.*; *ad.* sottement, puérilement.

Lärche (⏑) *f.* Lärchenbaum, mélèze, larix, *m.* [agaric, *m.*

Lärchenſchwamm (⸗⏑) *m.*

Lärm (⸗) *m.* bruit, tapage, fracas, vacarme, *m.*; alarme; rumeur, *f.*; viel - um nichts, bien du vacarme pour peu de chose.

Lärmbläſer, *m.* alarmiste, *m.*

Lärmen (⸗⏑) *v. n.* faire du bruit, du tapage. [*m.*

Lärmglocke, *f.* beffroi, tocsin,

Lärmplatz, *m.* place d'alarme, *f.*

Larve (⸗⏑) *f.* -n, *pl.* masque, *m.*; larve, *f.*; eine - vorthun, se masquer; die - abnehmen, se démasquer.

Laſche (⸗⏑) *f.* oreille de soulier, *f.*; chanteau (tailleur), gousset (chemise), *m.*; rentraiture (Gant.); coupe (Charp.); entaille (Mine), *f.*

Laſchen (⸗⏑) *v. a.* mettre l'oreille à un soulier; entailler (Charp.); marquer, layer (les arbres); rentraire (Gant.).

Laſchenriemen, *m. pl.* chapes (épée), *f. pl.*

Laſe (⸗⏑) *f.* cruche, *f.* broc, *m.*

Laſſen (⸗⏑) *v. a. & n.* (ich laſſe, du läſſeſt, er läßt, wir laſſen ꝛc.; ich ließ ꝛc.; ich ließe ꝛc.; ich habe gelaſſen; ich werde laſſen ꝛc.; laß, laßt; daß ich laſſe ꝛc.) laisser, quitter, abandonner, céder; mettre en dépôt; laisser, souffrir, permettre; faire, commander; etwas ſtehen ou liegen -, laisser qc.; eine Arbeit liegen -, quitter un ouvrage; von einem -, abandonner qn; von einer Meinung -, quitter une opinion; einem den Vorrang -, céder le pas à qn; eine Gelegenheit aus den Händen -, laisser échapper une occasion; etwas gut ſeyn -, se contenter, être content de qc.; laſſen wir es gut ſeyn! laissons cela! n'en parlons plus! laß das ſeyn, ne le fais pas; ne t'en mêle pas; laisse cela! ſich keine Mühe verdrießen -, ne rien négliger, ne se rebuter de rien; ſich es wohl ſchmecken -, manger de bon appétit; laß ihn nur kommen, qu'il vienne; faites-le entrer; ſein Waſſer -, faire de l'eau; du wirſt dabei Haare - müſſen, cela te coûtera cher; tu en paîras la sauce; einen im Stiche -, abandonner, délaisser qn; zur Ader -, saigner; ſe faire saigner; das läßt ſich beſſer ſagen, als thun, cela est plus facile à dire qu'à faire; das läßt ſich denken, cela se comprend aisément; dieſe Gründe - ſich hören, ces raisons sont plausibles; - Sie mich gehen, laissez-moi aller; laissez-moi faire; laissez-moi en repos; einen vor ſich -, admettre, recevoir qn; einen nicht vor ſich -, refuser l'accès à qn; ſich ein Kleid machen -, se faire faire un habit; läßt ſehen, voyons; ſie weiß ſich vor Freude nicht zu laſſen, elle ne se sent pas de joie; ich habe mir ſagen -, on m'a dit; er kann das Spielen, den Wein ꝛc. nicht -, il ne saurait s'abstenir de jouer, se passer du vin etc.; dieſer Wein läßt ſich trinken, ce vin est passable.

Laſſen (⸗) *v. n. & i.* avoir l'air, sembler, paraître; seoir; wie läßt das? quel air a cela? das läßt ſchön, cela paraît beau, cela a bonne grâce.

Läſſig (⸗⏑) *a.* las, lasse; paresseux, se; négligent, e; nonchalant, e. [lance, négligence. *f.*

Läſſigkeit (⸗⸗) *f.* nonchalance, *f.* [lasse; fatigué,

Laß (⸗) *a.* las, ée; paresseux, se; - werden, se lasser; mollir. [serve, de laie, *m.*

Laßbaum, *m.* arbre de ré-

Laßeiſen (⸗⸗) *n.* lancette (Chir.); flamme (Marc.), *f.*; perrier, *m.* perrière (Fond.), *f.*

Laßkopf (⸗⏑) *m.* ventouse, *f.*

Laßreif (⸗⏑) *n.* lais, haliveau, *m.*

Laſt (⸗) *f.* Laſten, *pl.* charge, *f.* fardeau, faix; poids, *m.*; *fig.* charge, *f.* impôt, *m.*; einem zur - ſeyn ou fallen, être à charge à qn, l'ennuyer, l'importuner; ich habe meine - mit ihm, j'ai bien de la peine, bien des soucis avec lui.

Laſtbar (⸗⏑) *a.* qui porte ou peut porter une charge; ein laſtbares Thier, une bête de somme, de charge.

Laſten (⸗⏑) *v n.* peser.

Laſtenfrei (⸗⏑) *a.* exempt, -e de charges.

Laſter (⸗⏑) *n.* vice, *m.*

Läſterchronik (⸗⏑⸗⸗) *f. fig.* chronique scandaleuse, *f.*

Läſterer (⸗⏑⏑) *m.* calomniateur, diffamateur, médisant, détracteur; blasphémateur, *m.*

Laſterhaft (⸗⏑⸗) *a.* vicieux, se.

Laſterhaftigkeit (⸗⏑⸗⸗) *f.* habitude au vice, au mal, *f.*

Laſterleben (⸗⏑⸗⏑) *n.* débauche; vie criminelle, *f.*

Läſterlich (⸗⏑⏑) *a.* calomnieux; *fa.* infâme.

Läſtermaul (⸗⏑⸗) *n.* -zunge, *f.* calomniateur, *m.* trice, *f.*; médisant, *m.* e, *f.*

Läſtern (⸗⏑) *v. a.* calomnier, diffamer, médire; injurier; Gott -, blasphémer (Dieu).

Läſterrede, *f.* calomnier; diffamation; médisance; injure, *f.*

Läſterſchrift, *f.* libelle, *m.*; pasquinade, *f.*; imprimé scandaleux, *m.*

Läſterſucht, *f.* médisance, *f.*

Laſterthat, *f.* action infâme, criminelle, *f.*; forfait, *m.*

Läſterung (⸗⏑⏑) *f.* calomnie; injure, *f.*; blasphème, *m.*

Läſtig (⸗⏑) *a.* incommode; gênant, e; importun, e; onéreux, se; à charge; odieux, se.

Läſtigkeit (⸗⏑⸗) *f.* gêne; incommodité; importunité, *f.*

Laſtpferd (⸗⸗) *n.* sommier, cheval de somme, de bagage, de bât, de charge, *m.* [transport, *m.*

Laſtſchiff (⸗⸗) *n.* vaisseau de

Laſtthier (⸗⸗) *n.* bête de somme, *f.* [faix, *m.*

Laſtträger (⸗⸗⏑) *m.* porte-

Laſtvieh (⸗⸗) *n.* bêtes de somme, *f. pl.*

Laſtwagen (⸗⸗⏑) *m.* chariot de marchandises, chariot de bagage, *m.*

Laſur, Laſurſtein (–⌣–) *m.* azur, lapis lazuli, *m.* [outremer, *m.*
Laſurfarbe (–⌣–⌣) *f.* azur,
Laſurblau (–⌣–), –farben, *a.* azuré, ée. [tinité, *f.*
Latein (–⌣) *n.* latin, *m.*; lateiner (–⌣–⌣) *m.* latiniste, *m.*
Lateiniſch (–⌣–⌣) *a.* latin; die –e Kirche, église d'occident, *f.*
Laterne (–⌣–⌣) *f.* lanterne, *f.*
Laternenmacher, –mann, –putzer, *m.* lanternier, *m.*
Laternenpfahl, *m.* pal, pieu de lanterne, *m.*
Laternenträger, *m.* porte-lanterne, porte-falot, *m.*
Latſche (–⌣–⌣) *f.* savate; salope, *f.*
Latte (–⌣–⌣) *f.* latte, *f.*
Latten (–⌣–⌣) *v. a.* latter.
Lattenhammer, *m.* contre-lattoir, *m.*
Lattenwerk (–⌣–⌣) *n.* lattis, *m.*
Lattich (–⌣–⌣) *m.* laitue, *f.*
Lattichſtaude, *f.* pomme, tête de salade, *f.* [*m.* confection, *f.*
Latwerge (–⌣–⌣) *f.* électuaire,
Lau (–) *a.* tiède; – machen, attiédir; – werden, s'attiédir; *ad.* tièdement. [les d'un arbre, *f. pl.*
Laub (–) *n.* feuillage, *m.* feuil-
Laubdach (–⌣–) *n.* couverture de feuilles, *f.*
Laube (–⌣–⌣) *f.* feuillée, *f.*; berceau, cabinet de verdure, *m.* ramée, *f.*
Laubhüttenfeſt (–⌣–⌣–⌣) *n.* fête des tabernacles, *f.*
Laubfall (–⌣–) *m.* chute des feuilles, *f.*
Laubfroſch (–⌣–) *m.* graisset, *m.*; rouille (maladie des vignes), *f.*
Laubholz (–⌣–) *n.* arbres qui perdent leurs feuilles en automne, *m. pl.*
Laubicht (–⌣–⌣) *a.* et *ad.* en forme de feuilles od. d'une feuillée.
Laubſäge (–⌣–⌣) *f.* scie à contourner, *f.*
Laubſchnur (–⌣–) *f.* feston, *m.*
Laubthaler (–⌣–⌣) *m.* écu de six francs, *m.*
Laubwerk (–⌣–) *n.* feuillage; rinceau (Serr.), *m.*
Lauch (–) *m.* poireau, porreau, *m.*
Lauchfarbe, *f.* couleur de poireau, *f.* [de poireau.
Lauchfarbig, –grün, *a.* vert
Lauer (–⌣–) *m.* piquette, *f.*
Lauer (–⌣–⌣) *f.* auf der – ſeyn, ſtehen, être aux aguets, être aux ecoutes.
Lauerer, Laurer (–⌣–⌣) *m.* guetteur; espion; mouchard (police), *m.*
Lauern (–⌣–⌣) *v. n.* auf einen oder etwas –, guetter, épier qn ou qc.; atteindre avec impatience; an der Thür –, être au guet à la porte; einem auf den Dienſt –, épier qn pour le surprendre, pour lui nuire; (horchen) écouter secrètement.
Lauf (–⌣) *m.* Läufe, *pl.* course, *f.*; cours, courant (de l'eau); canon (d'une arme à feu); cercle, rond (d'un tamis); roulement, *m.* roulade, tirade (Mus.), *f.*; astragale, os d'arbalète (An.); cintre d'une meule, *m.* archure, *f.* (Charp.); pied, *m.* jambe (Ch.), *f.*; lit de planches pour le passage d'une charrette (Mine); lit canal d'une rivière, *m.*; dieſes Schiff richtet ſeinen – nach Süden, ce navire prend sa route, navigue, porte au Sud; den – ändern, changer de route, le bord; *fig.* ſeinen Gedanken freien – laſſen, laisser cours libre, libre carrière à ses pensées, à son esprit; den – einer Sache hemmen, couper chemin à qc., arrêter le progrès d'une affaire; das iſt der Welt –, ainsi va le monde; einer Sache freien – laſſen, laisser une chose aller son train. [lice, *f.*
Laufbahn (–⌣) *f.* carrière,
Laufband, *n.* –zaum (–⌣) *m.* lisière, *f.* [d'enfant, *f.*
Laufbank (–⌣) *f.* roulette
Laufbrett (–⌣) *n.* berceau de presse; passoir à bobines, *m.*
Laufbrücke (–⌣–⌣) *f.* échafaud, pont des brouettiers, *m.*
Laufburſche, –junge (–⌣–⌣) *m.* galopin, *m.* [*f.* collet, lacet, *m.*
Laufdohne, –ſchlinge (–⌣–⌣)
Laufen (–⌣–⌣) *v. n.* (ich laufe, du läufſt, er läuft, wir laufen ꝛc.; ich lief ꝛc.; ich liefe ꝛc.; ich bin gelaufen; ich werde laufen ꝛc.; lauf; laufe; daß ich laufe ꝛc.) courir; courre (Ch.); davon –, s'enfuir; s'échapper, s'évader; über Hals und Kopf –, courir à toutes jambes; herbei –, accourir; hin und her –, courir çà et là, aller et venir; ſich außer Athem –, courir à perte d'haleine, s'essouffler; ſeinem Gegner in den Degen –, s'enferrer; Poſt –, aller en courrier; einen guten Trab –, aller bien au trot; in die Spielhäuſer –, fréquenter, hanter les jeux; heimlich davon –, déloger, décamper sans trompette; trousser, plier bagage; die Flüſſe – in das Meer, les rivières coulent dans la mer; nach (um) etwas –, courir après qc.; die Uhr läuft, l'horloge avance; das Licht läuft, la chandelle coule; das Faß läuft, le tonneau coule; s'enfuit; das Faß (Wein ꝛc.) läuft noch, le tonneau rend encore; ſich müde, ſich wund, ſich zu Tode –, se lasser, se blesser, se tuer à force de courir; das Gebirge läuft nach Morgen, les montagnes s'étendent à l'est; es läuft alles auf eins hinaus, tout revient à un; daß –, la course; la fuite.
Laufend (–⌣) *a.* courant, e; der –e Termin, le courant.
Läufer (–⌣) *m.* coureur; fou (échecs), *m.*; molette (Peint.); bobine, *f.*; espolin (Drap.); chardonnet (Charp.), *m.*; barres, flasques d'un traîneau, *f. pl.*; roue, *f.* rouet (Cord.), *m.*; tirade, roulade, *f.* roulement (Mus.), *m.*; pierre de parement (Maç.), *f.*; broyon (Impr.); curseur (Math.), *m.*; tiges sarmenteuses, *f. pl.*; drageons, *m. pl.* (Bot.); filon qui se détache d'un autre (Mine), *m.*; meule courante, *f.*
Lauffeuer (–⌣–⌣) *n.* traînée de poudre, *f.*; feu roulant; feu de file, *m.*; das verbreitete ſich wie ein –, cela se répandit comme un éclair.
Laufgraben (–⌣–⌣) *m.* tranchée, *f.*; die –gräben, les approches, *f. pl.*; galerie de cale, de faux pont (Mar.), *f.* [rant, band, *m.*
Laufhund (–⌣) *m.* chien cou-
Läufig (–⌣) *a.* chaude, en chaleur. [de mineurs, *f.*
Laufkarren (–⌣–⌣) *m.* brouette
Laufkugel (–⌣–⌣) *f.* balle de calibre, *f.* [échellier, *m.*
Lauflatte (–⌣–⌣) *f.* rancher,
Laufpaß (–⌣) *m.* passe-port; congé, *m.*
Laufplatz, *m.* carrière, lice, *f.*
Laufpulver, *n.* traînée de poudre, *f.* [*f.*
Laufwagen (–⌣–⌣) *m.* roulette,
Laufzeit (–⌣) *f.* temps où les chiennes sont en chaleur; rut, *m.*
Laufzettel (–⌣–⌣) *m.* lettre circulaire, *f.*
Laugbar (––) *a.* reniable.
Lauge (–⌣) *f.* lessive, *f.*; capitel (Sav.), *m.*; lavure (Még.), *f.*
Laugen (–⌣) *v. a.* lessiver, mettre à la lessive.
Laugenartig, –haft, *a.* alcalin.
Laugenaſche (–⌣–⌣) *f.* charrée, *f.*
Laugenblume, *f.* cotula, *f.*
Laugenbütte, *f.* –faß, *n.* –zuber, *m.* cuvier; recevoir; rapuroir, *m.*
Laugengelte, *f.* voyette, *f.*
Laugenkorb, *m.* couloire, passoire, *f.* [sel lixiviel, *m.*
Laugenſalz (–⌣–) *n.* alcali,
Laugentuch, *n.* charrier, *m.*
Läugnen (–⌣) *v. a.* nier, désavouer; das –, le désaveu; la dénégation. [*fig.* attiédissement, *m.*
Laugheit (–⌣–) *f.* tiédeur, *f.*;
Laulich (–⌣) *a.* un peu tiède.
Laune (–⌣) *f.* humeur, fantaisie, *f.* caprice, *m.*; *fig.* quinte, verve, *f.*; bei guter, übler – ſeyn, être de (en) bonne (en belle) humeur, de (en) mauvaise humeur; er hat heute ſeine –, il a son caprice aujourd'hui.
Launenhaft (–⌣–) *a.* capricieux, se; humoriste. (Mus.), *m.*
Launenſtück (–⌣–) *n.* caprice
Launig (–⌣) *a.* de bonne humeur; enjoué, ée; divertissant, e; –e Einfälle, des saillies agréables, ingénieuses.
Launiſch (–⌣) *a.* humoriste.
Laurband (–⌣) *n.* tiers-point, *m.*
Laus, *f.* Läuſe, *pl.* pou, *m.*; *prov. pop.* die Laus läuft ihm über die Leber, il s'échauffe, il s'emporte.
Lauſchen (–⌣) *v. n.* être aux écoutes; épier, guetter; *fig.* se dodiner dans son lit. [margajat, *m.*
Lauſejunge (–⌣–⌣) *m. pop.*
Lauſekamm (–⌣–) *m pop.* peigne à petites dents, *m.*
Lauſekerl (–⌣–) *m. pop.* poua-

cre, frelampier, *m.*
Läuseknicker (⏊⏑–⏑) *m. pop.* cancre, vilain, pincemaille, *m.*
Läusekrankheit, -sucht, *f.* maladie pédiculaire; phthiriase, phthiriasis (Méd.), *f.*
Läusekraut (⏊⏑–) *n.* pédiculaire, crête-de-coq; staphisaigre, herbe-aux-poux, *f.*
Lausen (–⏑) *v. a. pop.* épouiller, ôter les poux; *v. n. pop.* chipoter, lanterner; *fig.* lésiner, faire le vilain; einen –, savonner la tête à qn; le rosser; *prov.* Narren muß man mit Kolben –, à chair de loup, sauce de chien.
Lauser (–⏑) *m. pop.* musard, chipotier, lanternier; *fig.* vilain, gredin, mesquin, *m.*
Läusesalbe, *f.* onguent contre les poux, *m.* [*f.* (plante).
Läusesamen, *m.* staphisaigre,
Lausewenzel, *m. pop.* mauvais tabac, petun, *m.*
Lausfliege, *f.* hippobosque, mouche-araignée, *f.*
Lausig (–⏑) *a. pop.* pouilleux, se; *fig.* vilain, mesquin, misérable; abject, e; *pop.* lanternier, lambineur, *m.*
Laut, *m.* -e, *pl.* son; ton, *m.*
Laut, *a.* haut, éclatant, e; mit lauter Stimme, à haute voix; *ad.* haut, à haute voix; – werden, devenir public; *prp.* selon, suivant, conformément à, en vertu de.
Lautbar (⏊–) *a.* notoire; public, publique; divulgué, ée.
Laute (–⏑) *f.* luth, *m.*; die – spielen, schlagen, jouer du luth.
Lauten (–⏑) *v. n.* sonner, rendre un son; die Worte – also, voici la teneur des paroles.
Läuten (–⏑) *v. a.* et *n.* sonner; die Glocken, mit den Glocken –, sonner les cloches; zur Vesper, in die Predigt, Abend ꝛc. –, sonner vêpres, le sermon, le soir etc.; unter Läutung der Glocken, au son des cloches. [*f.*
Lautenblatt (⏊⏑–) *n.* table,
Lautend (–⏑) *a.* wohl, übel –, bien, mal sonnant, e.
Lautenist (–⏑⏊), Lautenschläger, -spieler, *m.* joueur de luth, *m.*
Lautenkamm (⏊⏑–) *m.* sillet de luth, *m.* [thier, *m.*
Lautenmacher (⏊⏑–⏑) *m.* lu-
Lautensteg (⏊⏑–) *m.* barre, *f.*
Lauter (–⏑) *a.* et *ad.* pur; clair; épuré; *fig.* tout, pur, ne... que; das ist – Gold, c'est tout or; es ist die lautere Wahrheit, c'est la vérité toute pure; es sind – Lügen, ce ne sont que des mensonges. [*m.*
Läuterer (⏊⏑⏑) *m.* raffineur,
Lauterkeit (⏊⏑–) *f.* pureté, *f.*
Läutern (–⏑) *v. a.* purifier, épurer, clarifier; raffiner, affiner (le sucre); filtrer (sirop); épurer, dépurer (vin); rectifier (eau de vie); monder (beurre); coupeller (l'or); travailler de rivière (Még.); éclaircir (une forêt); appeler d'une sentence comme obscure od. injuste.
Läuterung (⏊⏑–) *f.* purification, dépuration, clarification, *f.*; affinage, raffinage (du sucre); éclaircissement d'une sentence, *m.*; rectification (eau de vie), *f.*; travail de rivière (Még.); éclaircissement (forêt); épurement (langue), *m.* [qui ne rend aucun son.
Lautlos (⏊–) *a.* non-sonore;
Lauwarm (⏊–) v. Lau, Laulich.
Lava (⏊–) *f.* lave, *f.*
Lavaglas, *n.* lave vitreuse, obsidienne, *f.*; hyalite, *m.*
Lavendel (–⏊⏑) *m.* lavande, *f.*
Lavendelöl, -wasser, *n.* huile, eau de lavande, *f.*
Lavezstein (–⏊–) *m.* lavège, lavezze (potier), *f.*
Laviren (–⏊⏑) *v. n.* louvoyer.
Laxiren (–⏊⏑) *v. a.* purger; *v. n.* se purger, prendre médecine.
Laxirmittel, *n.* remède laxatif, *m.* purgation; potion laxative, *f.*
Lazareth (––⏊) *n.* -e, *pl.* hôpital, *m.*; fahrendes –, ambulance, *f.*
Lazerolbaum (–⏑⏊–) *m.* azérolier, *m.*
Leben (–⏑) *n.* vie, *f.*; *fig.* vif, *m.* chair vive, *f.*; entretien, *m.* nourriture, subsistance; vie, vivacité, *f.*; am – seyn, être en vie; einem das – zu verdanken haben, devoir la vie, le jour à qn; sein – für einen lassen, donner sa vie pour qn; sein – verkürzen, avancer ses jours; einem das – schenken, donner la vie à qn, lui faire grâce de la vie; donner quartier; ein – führen, mener une vie; nach dem – zeichnen, dessiner d'après le naturel; nach dem – gemalt, peint au naturel, tiré au vif; einem nach dem – trachten, attenter, en vouloir à la vie de qn; ein zähes – haben, avoir la vie dure; avoir l'âme chevillée, cramponnée dans le corps; Kampf auf – und Tod, combat à outrance; ich bin auf Tod und – der Ihrige, je suis votre ami pour la vie; es ist lauter – an ihm, il est plein de vivacité.
Leben (–⏑) *v. n.* vivre, être en vie; se conduire, se comporter; hier ist theuer –, il fait cher vivre ici; er hat zu –, il a de quoi vivre oder subsister, il a du pain cuit; er weiß zu –, il sait vivre; so wahr Gott lebt! aussi vrai qu'il y a un Dieu; lebe wohl! adieu! portez-vous bien! in den Tag hinein –, vivre au jour la journée; von der Hand in den Mund –, vivre de son gain journalier; kümmerlich –, traîner le diable par la queue; wie Hunde und Katzen zusammen –, s'accorder comme chiens et chats; auf einem guten Fuße mit einem –, être bien avec qn.
Lebend (–⏑) *a.* vivant, e; der –e, le vivant, le vif.
Lebendig (–⏊⏑) *a.* et *ad.* vivant, e; vif, ive; – verbrannt ꝛc. werden, être brûlé etc. vif; *fig.* –es Wasser, eau vive, *f.*; – machen, vivifier.
Lebendigmachend, *a.* vivifiant, e.
Lebendigmachung, *f.* vivification, *f.* [sa vie durant.
Lebenlang (⏊⏑–) *ad.* sein –,
Lebensart (⏊⏑–) *f.* manière de vivre, *f.* genre de vie, *m.* conduite, *f.* savoir-vivre, *m.*; er hat –, il a du savoir-vivre, il a beaucoup d'usage. [*m.*
Lebensalter (⏊⏑–⏑) *n.* âge,
Lebensbeschreiber, *m.* biographe, *m.*
Lebensbeschreibung (⏊⏑⏑–⏑) *f.* vie, biographie, *f.*
Lebensfaden (⏊⏑–⏑) *m. fig.* fil de la vie, *m.* trame des jours, *f.*
Lebensfülle (⏊⏑–⏑) *f.* plénitude, force de la vie, *f.*
Lebensgefahr (⏊⏑⏑–) *f.* danger de la vie, *m.*; mit –, au péril de la vie.
Lebensgeist (⏊⏑–) *m.* esprit vivifiant, *m.*; die -geister, les esprits vitaux oder animaux, *m. pl.*
Lebensgeschichte (⏊⏑⏑–⏑) *f.* histoire de la vie; biographie, *f.*
Lebensgröße (⏊⏑–⏑) *f.* grandeur naturelle, *f.*; in –, en grand.
Lebenskraft, *f.* force vitale, *f.*
Lebenslang (⏊⏑–) *ad.* toute sa vie, sa vie durant, jusqu'à la mort; auf –, à vie, à perpétuité.
Lebenslänglich (⏊⏑–⏑) *a.* et *ad.* viager; à vie.
Lebenslauf (⏊⏑–) *m.* carrière, vie; histoire de la vie, *f.*
Lebenslehre, *f.* biologie; zoonomie; macrobiotique; règle pour la vie; higiène, *f.*
Lebenslicht, *n. fig.* vie, *f.*
Lebensluft, *f.* air nécessaire à la vie; air vital; gaz déphlogistique, gaz oxigène, *m.*
Lebensmittel (⏊⏑–⏑) *n.* vivres, *m. pl.* victuaille, *f.* denrées, *f. pl.*
Lebensordnung (⏊⏑–⏑) *f.* régime, *m.* diète, *f.*; règlement, *m.* vie, *f.* [de conduite, *f.*
Lebensregel (⏊⏑–⏑) *f.* règle
Lebenssatt (⏊⏑–) *a.* las de vivre.
Lebensstrafe (⏊⏑–⏑) *f.* peine capitale, *f.* supplice, *m.* mort, *f.*, bei –, sous peine de la vie, de mort.
Lebensunterhalt (⏊⏑–⏊⏑–) *m.* vie, *f.* entretien, *m.* subsistance, *f.* [vie, conduite, *f.*
Lebenswandel (⏊⏑–⏑) *m.*
Lebenswasser (⏊⏑–⏑) *n.* eau de vie, *f.* [vie, *m.*
Lebenszeichen, *n.* signe de
Lebenszeit (⏊⏑–) *f.* temps de la vie, *m.*; auf –, pour toujours; à vie.
Leber (–⏑) *f.* foie, *m.*; zur – gehörig, hépatique; *fig. fa.* frei von der – weg sprechen, parler franchement, librement. [*m.*
Leberaloe, *f.* aloès hépatique,
Leberbalsam, *m.* eupatoire de Dioscoride, *f.* (plante).
Leberblume, *f.* hépatique des jardins, parnassie, *f.*

Leberbraun, -farben, *a.* clair brun, de couleur de musc.

Leberflecken (⏑–⏑⏑) *m.* tache de rousseur, *f.*; lentilles; éphélides, *f. pl.*

Leberfleckig, *a.* lentilleux, se.

Leberfluß, *m.* flux hépatique, *m.*

Leberfuchs, *m.* cheval bai [clair, *m.*

Lebergang, *m.* conduit hépatique, *m.* [maladie de foie, *f.*

Leberkrankheit (⏑–⏑) *f.*

Leberkraut, *n.* hépatique, *f.*

Leberlappen, *m. pl.* lobes du foie, *f. pl.* [fontaine, *f.*

Lebermoos, *n.* hépatique de

Leberreim (⏑–) *m.* vers badins, *m. pl.* rimaille, *f.*

Leberstein, *m.* hépatite, *f.*

Lebersucht, *f.* hépatite, *f.*

Lebersüchtig, *a.* hépatique.

Leberwurm, *m.* douve; fasciole du foie, *f.*

Leberwurst (⏑–) *f.* boudin de foie, boudin blanc, *m.*

Lebewohl (⏑–⏑) *n.* adieu, *m.*; das letzte –, les derniers adieux.

Lebhaft (⏑–) *a.* vif, ive; eine –e Straße, une rue passante; eine –e Gesichtsfarbe, un teint vif; *ad.* vivement.

Lebhaftigkeit (⏑–⏑–) *f.* vivacité, *f.*; – der Farben, brillant des couleurs, *m.*; – der Gesichtsfarbe, fraîcheur du teint, *f.*

Lebkuchen (⏑––) *m.* pain d'épices, *m.* [d'épicier, *m.*

Lebkuchenbäcker, *m.* pain

Leblos (⏑–) *a.* inanimé, mort, e. [que de vie, *m.*

Leblosigkeit (⏑–⏑–) *f.* man-

Lebtage (⏑–) *pl.* mein –, toute ma vie, tant que je vivrai, toujours.

Lebzeiten (⏑––) *f. pl.* bei –, des.., du vivant du, de la..; bei seinen –, de son vivant; durant sa vie.

Lechzen (⏑–) *v. n.* vor Durst –, brûler de soif; die Erde lechzet, la terre se crevasse; nach Blut –, être altéré de sang; vor Begierde –, brûler du désir. [*fig.* ardent, e.

Lechzend (⏑–) *a.* altéré, ée;

Leck (⏑) *a.* et *ad.* – seyn, couler, s'enfuir; das Schiff ist –, le vaisseau fait, prend eau.

Leck (⏑) *m.* fente, ouverture; voie d'eau (vaisseau), *f.*; das Schiff hat einen – bekommen, le navire fait, prend eau.

Lecken (⏑–) *v. n.* s'écouler, s'enfuir; couler; dégoutter; faire eau (vaisseau); *v. a.* lécher; diese Dame ist immer wie geleckt, cette dame est toujours tirée à quatre épingles; *v. a.* baisotter.

Lecker (⏑–) *m.* celui qui lèche; *fig.* friand, *m.* [cat, e.

Lecker (⏑–) *a.* friand, e; délicat, e.

Leckerbissen (⏑–⏑–) *m.* morceau friand, *m.* friandise, *f.*

Leckerei (⏑–⏑) *f.* friandise; action de baisotter, *f.*

Leckerhaft (⏑––) *a.* friand, e.

Leckerhaftigkeit, *f.* friandise, *f.* [*m.* friande, *f.*

Leckermaul (⏑––) *n.* friand,

Leckwein (⏑–) *m.* baquetures, *f. pl.* [con, *f.*

Lection (–⏑) *f.* –en, *pl.* le-

Lector (⏑–) *m.* lecteur, *m.*

Leder (–⏑) *n.* cuir, *m.* peau, *f.*; *fig. fa.* vom – ziehen, tirer l'épée, dégaîner; einem das – gärben, rosser, étriller qn d'importance.

Lederband (⏑––) *m.* reliure en veau oder en basane, *f.*

Lederbereiter, *m.* corroyeur; habilleur; peaussier, *m.*

Lederbereitung, *f.* corroi, *m.*

Lederdrucker, *m.* imprimeur sur cuir, *m.*

Lederhandel, *m.* commerce de peaux, de cuir, *m.*; peausserie, *f.*

Lederhändler, *m.* marchand de peaux, de cuir, *m.*

Lederhart (⏑––) *a.* coriace.

Lederleim (⏑––) *m.* colle de rognures de peaux, *f.* [peau.

Ledern (–⏑) *a.* de cuir, de

Lederwaare, *f.* peausserie, *f.*; cuir, *m.* [vrage de cuir, *m.*

Lederwerk (⏑––) *n.* cuir, ou-

Lederzucker, *m.* pâte de guimauve, *f.*

Ledig (–⏑) *a.* vide; qui n'est pas chargé; vacant; *fig.* libre, nonmarié; er ist noch –, il est encore garçon; sie ist noch –, elle est encore fille; ein lediges Pferd, un cheval libre, vacant. [*f.*; *fig.* célibat, *m.*

Ledigkeit (⏑––) *f.* vacance,

Lediglich (–⏑⏑) *ad. fa.* seulement, purement; absolument.

Lee (–) *f.* in der – seyn, être sous le vent (Mar.).

Leer (–) *a.* vide; vacant; *fig.* ein –er Kopf, une tête vide; –es Geschwätz, un discours vide de sens; –e Worte, des paroles sans effet; – Vertröstungen, des promesses vaines; *ad.* à vide; – machen, vider; – werden, se désemplir; – stehen, vaquer, être vacant; – ausgehen, rester les mains vides.

Leerdarm (⏑––) *m.* jéjunum, *m.*

Leere (–⏑) *f.* vide, *m.*; vacuité, *f.* (Méd.).

Leeren (–⏑) *v. a.* vider. [vent.

Leewärts (⏑–) *ad.* sous le

Lefze (⏑–) *f.* lèvre; babine (d'une vache etc.), *f.* [fond, *f.*

Legangel (⏑–⏑) *f.* ligne de

Legat (–⏑) *n.* legs, *m.*

Legationsrath (–⏑–⏑–) *m.* conseiller d'ambassade, *m.*

Legationssecretär, *m.* secrétaire d'ambassade, *m.*

Legen (–⏑) *v. a.* mettre, placer, poser; coucher; (Eier –), pondre; ein Kind zu Bette –, mettre un enfant au lit, coucher un enfant; Schlingen, Fallen –, tendre des lacets, des pièges; ein Schiff auf die Seite –, caréner, abattre un vaisseau; sich –, *v. r.* se mettre, se coucher; se camper; *fig.* cesser, diminuer, se ralentir; se calmer, s'apaiser, s'abattre, passer; sich – (zu Bette), se coucher; (wegen einer Krankheit) s'aliter; der Wind legt sich, le vent s'abat; der Sturm legt sich, l'orage s'apaise; sich auf etwas –, s'appliquer à qc. (aux études etc.); sich ins Mittel –, s'entremettre, s'interposer; sich zum Ziele –, s'accommoder à qc., entendre raison; das –, action de mettre etc.; (Eierlegen) ponte, *f.* posage (de tuyaux etc.), *m.*

Legende (–⏑) *f.* légende, *f.*

Legendenschreiber, *m.* légendaire, *m.*

Legezeit (⏑––) *f.* ponte, *f.*

Leghenne (⏑––) *f.* pondeuse, poule qui pond, *f.*

Legiren (–⏑) *v. a.* allier; das –, l'alliage, *m.* [inculte, *f.*

Lehde (–⏑) *f.* pièce de terre

Lehen (–⏑) Lehn, *n.* fief, *m.*; ein Gut zu – geben, fieffer une terre; bei einem zu – gehen, von einem zu – rühren, relever de qn, être de la mouvance de qn; zu – tragen, in – haben, posséder, tenir en fief.

Lehenbar (⏑––) *a.* mouvant, e; féodal, e; –es Gut, terre hommagée, tenue en hommage, *f.*; héritage féodal od. lige, *m.*; einem Fürsten – seyn, être vassal d'un prince.

Lehenbarkeit, *f.* féodalité, ligence, *f.*; vasselage, *m.*

Lehenbauer, *m.* paysan dont la terre est dépendante d'un fief, *m.*

Lehenbrief (⏑––) *m.* lettres d'investiture, *f. pl.* féage, *m.*

Lehendienst (⏑––) *m.* service de vassal, service-lige, *m.*

Lehenfrau, Lehnsfrau, *f.* dame, femme fieffée, *f.* [féage, *m.*

Lehengut, Lehngut, *n.* fief,

Lehenherr, Lehnsherr (⏑–) *m.* seigneur féodal, *m.*

Lehenhof, Lehnshof, *m.* cour féodale; terre tenue en fief, *f.*

Lehenmann, Lehnsmann (⏑–) *m.* vassal, hommager; feudataire; homme-lige, *m.*

Lehenpferd, Lehnspferd, *n.* cheval de vasselage; cheval de service, *m.* [fiefs, *m.*

Lehenpropst, *m.* prévôt des

Lehenrecht (⏑––) *n.* droit féodal; droit d'investiture, *m.*; mouvance, *f.*

Lehenrichter, *m.* juge d'une cour féodale; juge féodal, *m.*

Lehensachen, *pl.* matières féodales, *f. pl.* [tissement, *m.*

Lehensbefreiung, *f.* amor-

Lehensbekenntniß, *n.* Lehensschein, *m.* aveu, certificat d'investiture d'un fief, *m.*

Lehensbuch, *n.* registre du greffe des fiefs; livre des concessions des fiefs, *m.*

Lehensentsetzung, *f.* saisie de fief pour félonie, *f.*

Lehenserbe, -folger, -vetter, *m.* successeur féodal, *m.*

Lehenserrichtung, *f* inféodation, *f.*

Lehensfähig, *a.* habile à la succession d'un fief. [fief, *f.*

Lehensfall, *m.* ouverture de

Lehensfehler, *m.* félonie, *f.*

Lehensfolge, *f.* succession féodale, *f.* [relief, *m.*

Lehensgebühr (–⌣⌣–) *f.*

Lehensgefälle (–⌣⌣–⌣) *pl.* profits de fiefs, *m. pl.*

Lehensherrlichkeit (–⌣–⌣–) *f.* directe, *f.*

Lehenspflicht (–⌣–) *f.* hommage, *m.* féodalité, *f.*; die volle –, ligence, *f.* hommage lige, *m.*; die – leisten, rendre l'hommage, (mit einem Eide) prêter foi et hommage.

Lehensschuld, *f.* dette féodale, *f.* [tenure, *f.*

Lehensverbindlichkeit, *f.*

Lehensverfassung, *f.* régime, système féodal, *m.*

Lehensverwirkung, *f.* forfaiture, félonie, *f.*

Lehenträger, *m.* procureur, *m.*; – von einer todten Hand, homme vivant et mourant, *m.* [bühr.

Lehenwaare, v. Lehensgebühr.

Lehenwesen (–⌣–⌣) *n.* féodalité, *f.*

Lehenzins (–⌣–) *m.* cens, *m.*

Lehenzinsfrei, *a.* allodial.

Lehenzinsfreiheit, *f.* allodialite, *f.*

Lehm, *m.* –e, *pl.* terre grasse, terre argileuse, *f.*; – mit Stroh vermischt, bauge, *f.* torchis; bousillage, *m.* [*n.* bousillage, *m.*

Lehmarbeit, *f.* –werk (–⌣)

Lehmartig (–⌣–⌣) Lehmicht, *a.* argileux, se. [grasse.

Lehmig (–⌣) *a.* mêlé de terre

Lehmschindel (–⌣–⌣) *f.* échandole, *f.*; bardeau, *m.*

Lehmwand (–⌣) *f.* mur de bauge, de torchis, de bousillage, *m.*

Lehnbank, *f.* banc à dos, *m.*

Lehnbediente (–⌣–⌣–⌣) *m.* domestique de louage, de place, *m.*

Lehne (–⌣) *f.* appui; dos, dossier, *m.*; pente (d'une montagne), *f.*

Lehnen (–⌣) *v. a.* appuyer; adosser; sich – an . . ., auf . . ., s'appuyer contre . . ., sur . . .; *v. n.* être appuyé, adossé contre qc.

Lehnen (–⌣) *v. a.* (entlehnen) emprunter; *fig.* (leihen) prêter.

Lehnkutsche (–⌣–⌣) *f.* v. Lohnkutsche. [de louage, *m.*

Lehnlackei (–⌣–⌣) *m.* laquais

Lehnsatz (–⌣) *m.* lemme, *m.*

Lehnstange (–⌣–⌣) *f.* barre d'appui, *f.*

Lehnstuhl (–⌣) *m.* fauteuil, *m.*

Lehnweise (–⌣–⌣) *ad.* par manière de prêt, d'emprunt.

Lehramt (–⌣) *n.* emploi d'église oder d'école, *m.*; chaire (de professeur), *f.*; préceptorat, *m.*

Lehranstalt (–⌣–⌣) *f.* école, *f.*; institut, collége, lycée, *m.*

Lehrart (–⌣) *f.* méthode, *f.*

Lehrbegierde (–⌣–⌣–⌣) *f.* envie d'apprendre, *f.* désir d'apprendre, d'enseigner, *m.*

Lehrbegierig (–⌣–⌣–⌣) *a.* désireux d'enseigner; studieux, euse. [tambour (Mine), *m.*

Lehrbogen (–⌣–⌣) *m.* cintre;

Lehrbote (–⌣–⌣) *m.* missionnaire, apôtre, *m.* [prentissage, *f.*

Lehrbrief (–⌣) *m.* lettre d'apprentissage, de science, *m.* [*m.*

Lehrbursch (–⌣) *m.* apprenti,

Lehrcontract (–⌣–⌣) *m.* obligé; brevet d'apprentissage, *m.*

Lehreifer (–⌣–⌣) *m.* zèle pour l'instruction, *m.*

Lehre (–⌣) *f.* doctrine, *f.*; dogme, *m.*; instruction, leçon, *f.*; enseignement, précepte, avis; apprentissage, *m.*; moule; patron; calibre; échantillon (Tiss.), *m.*; cherche, *f.*; cintre (Arch.), *m.*; mandrin à cartouches (Artif.); toupin, sabot (Cord.); mole, *m.*; griffe, *f.* (Men.); das soll mir eine – seyn, c'est un avis au lecteur; in die – thun, in der – seyn, mettre, être en apprentissage.

Lehren (–⌣) *v. a.* enseigner, apprendre, instruire, montrer; professer (une science); einen etwas –, apprendre, enseigner qc. à qn; instruire qn dans (à) qc.; einen schreiben, tanzen ꝛc. lehren, enseignen, montrer à qn à écrire, à danser etc.

Lehrer (–⌣) *m.* précepteur, maître, instituteur, *m.*; öffentlicher –, professeur, *m.*; – der Rechte, professeur de droit, en droit, *m.*

Lehrerinn (–⌣–) *f.* femme qui enseigne, maîtresse, *f.*

Lehrfähig (–⌣–⌣) *a.* capable d'enseigner. [dactique, *f.*

Lehrform (–⌣) *f.* forme di-

Lehrgebäude (–⌣–⌣–⌣) *n.* système, *m.*

Lehrgedicht (–⌣–⌣) *n.* poëme didactique, *m.*

Lehrgeld (–⌣) *n.* honoraire; apprentissage, *m.*; *fig.* – geben, devenir sage à ses dépens; payer la folle enchère.

Lehrgehülfe (–⌣–⌣–⌣) *m.* adjoint dans l'instruction, *m.*

Lehrherr (–⌣) –meister, *m.* maître, *m.*

Lehrjahr (–⌣) *n.* an de l'apprentissage, *m.*; die Lehrjahre, *pl.* apprentissage, *m.* [*m.*

Lehrjunge (–⌣–⌣) *m.* apprenti,

Lehrling (–⌣–⌣) *m.* –e, *pl.* apprenti, élève; novice, *m.*

Lehrmädchen (–⌣–⌣) *n.* apprentie; écolière, *f.* [*m.*

Lehrmeister (–⌣–⌣) *m.* maître,

Lehrmeisterinn, *f.* maîtresse, *f.* [d'instruction, *m.*

Lehrmittel (–⌣–⌣) *n.* moyen

Lehrplan (–⌣) *m.* plan d'enseignement, *m.* [ive.

Lehrreich (–⌣) *a.* instructif,

Lehrsaal (–⌣–⌣) *m.* auditoire, *m.*

Lehrsatz (–⌣) *m.* thèse, *f.*; théorème; aphorisme; dogme, *m.* doctrine, *f.*

Lehrstand (–⌣–⌣) *m.* état d'instituteur; préceptorat, *m.*; pédagogie, *f.*

Lehrstuhl (–⌣–⌣) *m.* chaire, *f.*

Lehrstunde (–⌣–⌣) *f.* leçon, *f.*

Lehrton (–⌣–⌣) *m.* ton dogmatique; ton préceptoral, *m.*

Lehrverbesserer (–⌣–⌣–⌣–⌣) *m.* réformateur, *m.* [rodoxe.

Lehrwidrig (–⌣–⌣–⌣) *a.* hété-

Lehrzeit (–⌣–⌣) *f.* apprentissage, *m.*

Lehrzimmer (–⌣–⌣) *n.* chambre pour l'instruction; classe, *f.*

Leib (–⌣) *m.* Leiber, *pl.* corps; corsage, *m.*; taille, *f.*; ventre; *fig.* corps d'un habit, *m.*; offenen – haben, avoir le ventre libre; *fig.* bei – und Leben, sous peine de la mort; wohl bei –e seyn, avoir de l'embonpoint; thu es bei Leibe nicht, gardez-vous bien de le faire; bleib mir vom Leibe! en arrière! arrière de moi! einem zu Leibe (auf den –) gehen, charger, presser vivement qn; serrer le bouton à qn; einem zu Leibe wollen, en vouloir à qn.

Leibarzt (–⌣) *m.* médecin ordinaire (d'un prince etc.), *m.*

Leibbinde (–⌣–⌣) *f.* ceinture, *f.*

Leibchen (–⌣) *n.* corset, *m.*

Leibchirurgus (–⌣–⌣–⌣) *m.* chirurgien ordinaire (d'un prince etc.), *m.* [compagnie colonelle, *f.*

Leibcompagnie, *f.* colonelle.

Leibdiener (–⌣–⌣) *m.* valet-favori; attaché, affidé, *m.*

Leibeigen (–⌣–⌣) *a.* serf, mortaillable. [serf, *m.* serve, *f.*

Leibeigene (–⌣–⌣–⌣) *m.* et *f.*

Leibeigenschaft (–⌣–⌣–⌣) *f.* servitude, *f.* servage, *m.*

Leibesbeschaffenheit, *f.* constitution, complexion, *f.* tempérament, *m.*; habitude du corps, (Méd.) *f.* [*f.*; embonpoint, *m.*

Leibesdicke, *f.* corpulence,

Leibeserbe (–⌣–⌣–⌣) *m.* héritier naturel, *m.*; Leibeserben, *pl.* lignée, *f.*; enfans, *m. pl.* [fruit, *m.*

Leibesfrucht (–⌣–⌣) *f.* foetus,

Leibesgestalt (–⌣–⌣–⌣) *f.* figure du corps; taille, structure, prestance, stature, *f.*; port; corps; corsage, *m.* [ture, *f.*

Leibesgröße (–⌣–⌣–⌣) *f.* sta-

Leibeskraft, –stärke, *f.* force, vigueur du corps, *f.*; aus –kräften, de toutes ses forces.

Leibesnahrung (–⌣–⌣–⌣) und Nothdurft, *f.* besoins de la vie, *m. pl.* [favori, *m.*

Leibessen (–⌣–⌣) *n.* manger

Leibesstrafe (–⌣–⌣–⌣) *f.* punition corporelle, peine afflictive, *f.*

Leibesübung (–⌣–⌣–⌣) *f.* exercice du corps, *m.*

Leibfall (–⌣) *m.* mortaille, *f.*

Leibfällig (–⌣–⌣) *a.* mortaillable; reversible.

Leibfarbe (–⌣–⌣) *f.* incarnadin, *m.*; couleur favorite, *f.*

Leibfarben (–⌣–⌣) *a.* incarnadin, couleur de chair.

Leibfluß (–⌣) *m.* flux de

ventre, *m.* [corps, *f.*

Leibgarde (⏑–) *f.* garde du

Leibgedinge (⏑––) *n.* douaire (veuve); apanage, *m.*; réserves, *f. pl.* [sangle; ceinture, *f.*

Leibgurt (⏑–) –gürtel, *m.*

Leibhaft, –haftig (⏑––) *a.* corporel, elle; tiré au vif, au naturel; es ist der –e Vater, c'est son père tout craché; es ist der –e Teufel, c'est un diable incarné; *ad.* corporellement, en propre personne.

Leibjäger (⏑––) *m.* premier chasseur d'un prince, porte-arquebuse; chasseur du corps (Mil.), *m.*

Leibkutscher (⏑––) *m.* maître cocher, cocher ordinaire, *m.*

Leiblich (––) *a.* corporel, elle; mein –er Bruder, mon frère germain; meine –e Schwester, ma soeur germaine; *ad.* corporellement. [*m.*

Leibpage, m. page ordinaire,

Leibregiment (⏑––⏑) *n.* régiment du souverain, *m.*

Leibrente (⏑––) *f.* rente viagère, *f.*; auf –en, à fonds perdu; wachsende –en, tontines, *f. pl.*

Leibrock (⏑–) *m.* justaucorps, *m.*; – der Geistlichen, soutane, *f.*; – der jüdischen Priester, éphod, *m.*; – der alten Römer, tunique, *f.*; – der Richter, robe, *f.*

Leibschmerzen (⏑––) *pl.* –weh, *n.* mal de ventre, *m.* colique, *f.* [chées, *f. pl.*

Leibschneiden (⏑––) *n.* tran-

Leibschneider, –schuster (⏑––) ɔc., *m.* tailleur, cordonnier etc. ordinaire, *m.* [des, *m.*

Leibschütz, m. archer des gar-

Leibschwadrone (⏑––⏑) *f.* premier escadron d'un régiment, *m.*

Leibspeise, f. mets favori, *m.*

Leibspruch (⏑–) *m.* devise, *f.*

Leibstück (⏑–) *n.* corps, *m.*; pièce favorite, *f.* [du corps, *m.*

Leibtrabant (⏑––⏑) *m.* garde

Leibwache (⏑––) *f.* v. Leibgarde.

Leibwundarzt (⏑⏑–) *m.* chirurgien ordinaire du souverain, *m.*

Leibzucht (⏑–) *f.* apanage; douaire, *m.* [pation, *f.*

Leibzwang (⏑–) *m.* constiLeichdorn (⏑–) *m.* cor aux pieds, *m.*

Leiche (––) *f.* corps mort, mort; cadavre; enterrement, *m.*; zur – geben, aller à l'enterrement, assister aux funérailles.

Leichenbegängniß (⏑––⏑⏑––) *n.* funérailles, obsèques, *f. pl.*

Leichenbegleiter, m. qui assiste à un convoi funèbre.

Leichenbegleitung, f. convoi funèbre, *m.*

Leichenbitter (⏑––) *m.* celui qui invite aux funérailles, semonneur d'enterrement; pleureur, *m.* [comme la mort.

Leichenblaß (⏑––) *a.* pâle

Leichenbuch, n. registre mortuaire, *m.*

Leichencasse (⏑––) *f.* caisse mortuaire, *f.* [pas funèbre, *m.*

Leichenessen, –mahl, n. re-

Leichenfackel, f. flambeau mortuaire, *m.* torche funéraire, *f.*

Leichenfarbe, f. couleur d'un mort, *f.*; teint cadavéreux, *m.*

Leichengebühr, f. droit mortuaire, *m.* [funèbre, épicède, *m.*

Leichengedicht, n. poëme

Leichengepränge (⏑––⏑) *n.* pompe funèbre, *f.*

Leichengeruch (⏑⏑––) *m.* odeur cadavéreuse, *f.*

Leichengerüst, n. catafalque, *m.* chapelle ardente, *f.*

Leichengesang, m. cantique, chant funèbre, *m.*

Leichenhaus, n. maison du deuil, *f.*; maison où l'on dépose les morts avant l'enterrement, *f.*

Leichenkranz, m. couronne mortuaire, *f.* [funèbre, *f.*

Leichenmusik, f. musique

Leichenöffnung, f. dissection; anatomie; autopsie, *f.*

Leichenpredigt, –rede (⏑––) *f.* oraison funèbre, *f.* [*f.*

Leichenstein (⏑––) *m.* tombe,

Leichentext, m. texte d'oraison funèbre, *m.* [d'un corps mort, *m.*

Leichenträger, m. porteur

Leichentuch (⏑––) *n.* drap mortuaire, poêle, *m.*

Leichenwagen, m. char funèbre; corbillard, *m.*

Leichenwärter, m. garde de corps morts; veilleur, *m.*

Leichenzug (⏑––) *m.* deuil, convoi funèbre, *m.*

Leichnam (⏑–) *m.* –e, *pl.* corps mort, cadavre, *m.*

Leicht (–) *a.* léger, ère (im Gewichte); facile, aisé, ée (zu thun); *ad.* légèrement; à la légère; facilement, aisément; – oder leichter machen, alléger; *fig.* einem etwas – oder leichter machen, faciliter qc. à qn; das ist – zu sagen, cela est facile (aisé) à dire; es könnte – seyn, il pourrait bien être; es könnte – geschehen, il pourrait arriver facilement; das ist so – nicht, cela ne se jette pas en moule; das ist ihm etwas Leichtes, c'est un jeu, une bagatelle pour lui; das ist nicht – zu befürchten, cela n'est guère à craindre.

Leichtfertig (⏑––) *a.* folâtre; espiègle; malicieux, se; ein –er Streich, un tour d'espièglerie; eine –e Person, une personne libertine.

Leichtfertigkeit (⏑––⏑) *f.* espièglerie; malice, *f.*; libertinage, *m.* [fusible,

Leichtflüssig (⏑––) *a.* très-

Leichtfüßig (⏑––) *a.* léger, ère; étourdi, ie. [dule.

Leichtgläubig (⏑––) *a.* cré-

Leichtgläubigkeit (⏑––⏑) *f.* crédulité, *f.*

Leichtigkeit (⏑––) *f.* légèreté; *fig.* facilité; agilité; volubilité, *f.* [facilement.

Leichtlich (––) *ad.* aisément,

Leichtsinn (⏑–) *m.* légèreté, inconsidération, *f.*

Leichtsinnig (⏑––) *a.* léger, ère; étourdi, ie; inconsidéré, ée.

Leid (–) *n.* mal, tort, *m.*; peine, douleur, affliction, *f.*; chagrin, deuil, *m.*; doléance, plainte, *f.*; einem ein – oder etwas zu Leide thun, faire du mal à qn.

Leid (–) *ad.* es ist (thut) mir –, daß ɔc., je suis fâché que etc., j'ai regret de . .; das thut mir –, j'en suis fâché; sein Tod hat mir sehr – gethan, sa mort m'a bien affligé; darum (dafür) ist mir nicht –, je n'en suis nullement en peine; sich etwas – seyn lassen, avoir regret à qc; être en peine de qc.

Leiden (––) *v. a.* (ich leide, du leidest, er leidet, wir leiden ɔc.; ich litt ɔc.; ich litte ɔc.; ich habe gelitten; ich werde leiden ɔc.; leide; leidet; daß ich leide ɔc.) souffrir, endurer, supporter, pâtir, subir; *fig.* souffrir, permettre; tolérer; er leidet am Kopfe, Fuße ɔc., il souffre de la tête, du pied; ich kann ihn nicht –, je ne saurais le souffrir; *fa.* ich kann ihn wohl –, sa personne me revient assez. [passion (de Jesus-Christ), *f.*

Leiden (––) *n.* souffrance;

Leidend (––) *a.* souffrant; patient; passif; der leidende Theil, la partie souffrante; le patient; sich – verhalten, se tenir passif; die –e Form, la forme passive.

Leidenschaft (⏑––) *f.* passion, *f.* [passionné, ée.

Leidenschaftlich (⏑––⏑) *a.*

Leidensgeschichte (⏑⏑––⏑) *f.* passion, *f.* [woche.

Leidenswoche, f. v. Char-

Leider (––) *int.* hélas! malheureusement.

Leidfrau (⏑–) *f.* v. Klagefrau.

Leidig (––) *a.* triste, funeste, misérable, malheureux, fâcheux; méchant! der –e Satan, Teufel ɔc., le malin esprit.

Leidlich (––) *a.* tolérable, supportable; passable.

Leidtragend (⏑––) *a.* affligé; qui est en deuil.

Leidwesen (⏑––) *n.* deuil, *m.* affliction, tristesse, *f.* regret, *m.*; zu meinem großen –, a mon grand

Leier, f. v. Leyer. [regret.

Leihbank (⏑–) *f.* lombard; mont de piété, *m.*

Leihbibliothek (⏑––⏑⏑) *f.* cabinet de lecture, *m.*

Leihcasse (⏑––) *f.* caisse des emprunts, *f.*

Leihen (––) *v. a.* (ich leihe, du leihest, er leihet, wir leihen ɔc.; ich lieh ɔc.; ich liehe ɔc.; ich habe geliehen; ich werde leihen ɔc.; leihe; leihet; daß ich leihe ɔc.) *v. a.* prêter; emprunter; einem Geld –, prêter de l'argent à qn; Geld von einem –, emprunter de l'argent à qn; auf Pfänder –, prêter sur gages; das –, le prêt, le prêter.

Leiher (––) *m.* prêteur; locateur d'une mine, *m.*

Leihhaus (⌐⌣) *n.* lombard, mont de piété, *m.*

Leihkauf (⌐⌣) *m.* vin du marché, *m.*; arrhes, *f. pl.*; relief, *m.*

Leim (⌐) *m.* colle, *f.*; ein Hut ohne –, un chapeau sans apprêt.

Leimen (⌐⌣) *v. a.* coller; enduire de colle; einen Hut –, apprêter un chapeau; das –, collage, *m.*

Leimfarbe (⌐⌣⌣) *f.* couleur en détrempe, *f.* [lé, *m.*

Leimfuge (⌐⌣⌣) *f.* joint collé, *m.*

Leimicht (⌐⌣) *a.* qui ressemble à de la colle, glutineux; visqueux; glueux, se; gluant, e; argileux, se.

Leimig (⌐⌣) *a.* qui contient de la colle; plein de colle.

Leimkessel (⌐⌣⌣) *m.* chaudière à colle, *f.* [*f.*

Leimkitt (⌐⌣) *m.* futée (Men.),

Leimpinsel (⌐⌣⌣) *m.* pinceau à colle, *m.* [pipeau, *m.*

Leimruthe (⌐⌣⌣) *f.* gluau; Leimschnepfe (⌐⌣⌣) *f.* barge, *f.* [de colle, *m.*

Leimsieder (⌐⌣⌣) *m.* faiseur

Leimstange (⌐⌣⌣) *f.* perche à gluaux, *f.*

Leimstoff, Leim, *m.* gluten, *m.*

Leimtiegel (⌐⌣⌣) *m.* poêle à colle, *f.* [*m.*

Leimtopf (⌐⌣) *m.* pot à colle,

Leimwasser (⌐⌣⌣) *n.* eau de colle, *f.* [étreignoir, *m.*

Leimzwinge (⌐⌣⌣) *f.* sergent; Lein (⌐) *m.* lin, *m.* [*f.*

Leinacker, *m.* –feld, *n.* linière,

Leinbau (⌐⌣) *m.* culture du lin, *f.* [deau, *m.* longe, *f.*

Leine (⌐⌣) *f.* corde, *f.*; cor-

Leinen (⌐⌣) *a.* de lin; de toile; leinen Zeug, du linge, *m.*

Leinenband, *n.* ruban de fil, *m.*

Leinenwaare, *f.* toilerie, *f.*

Leinknoten, *m.* coiffe de lin, *f.*

Leinkraut (⌐⌣) *n.* linaire, *f.*

Leinkuchen (⌐⌣⌣) *m.* pain de lin, *m.* [halage, *m.*

Leinpfad (⌐⌣) *m.* chemin de

Leinöl (⌐⌣) *n.* huile de lin, *f.*

Leinsamen (⌐⌣⌣) *m.* graine de lin, linette, *f.*

Leintuch (⌐⌣) *n.* linceul, *m.*

Leinwand (⌐⌣) *f.* toile, *f.*; linge, *m.*

Leinwandhändler, *m.* marchand de toiles, toilier, linger, *m.*

Leinwandhändlerinn, *f.* lingère, *f.* [lingerie, toilerie, *f.*

Leinwandkram, –handel, *m.*

Leinwandladen, *m.* –bude, *f.* boutique du linger, de la lingère, *f.* [rand, *m.*

Leinweber (⌐⌣⌣) *m.* tisse-

Leinweberinn, *f.* femme du tisserand, *f.* [de tisserand, *m.*

Leinweberstuhl, *m.* métier

Leise (⌐⌣) *a.* bas, basse; *fig.* léger, ère; einen –n Schlaf, ein –s Gehör haben, avoir le sommeil léger; l'ouie fine; *ad.* bas, d'un ton bas, à basse note; doucement, d'un pas légér.

Leisetreter (⌐⌣⌣⌣) *m. fig.* mouchard, espion; sournois, *m.*

Leistbar (⌐⌣) *a.* praticable; faisable. [bilité (de faire), *f.*

Leistbarkeit (⌐⌣⌣⌣) *f.* possi-

Leiste (⌐⌣) *f.* listel, *m.* bandelette, *f.* filet, *m.*; lisière, *f.*; cordeau (Drap.), *m.*; bordure (Rel.); aîne (An.); lisse, ceinte, préceinte; chaîne (Mar.); tringle, mouchette (Men.), *f.*; cul-de-lampe (Impr.), *m.*; gros de la cuisse, grasset (cheval), *m.*; – oder Leist, *m.* forme, *f.* (tumeur au paturon d'un cheval).

Leisten (⌐⌣) *m.* forme, *f.*; über den – schlagen, monter sur la forme; *prov.* Schuster bleib bei deinem –, que chacun se mêle de son métier.

Leisten (⌐⌣) *v. a.* faire, effectuer, accomplir, s'acquitter (de); rendre (service, obéissance etc.); prêter, donner (secours etc.); einen Eid –, prêter serment; einem Gesellschaft –, tenir compagnie à qn; eine Zahlung –, faire un paiement.

Leistenband (⌐⌣⌣) *n.* ligament inguinal, *m.*

Leistenbruch (⌐⌣⌣) *m.* hernie inguinale, *f.* bubonocèle, *m.*

Leistendrüse, *f.* glande inguinale, *f.* [dans l'aîne, *f.*

Leistengeschwulst, *f.* tumeur

Leistenhobel, *m.* bouvet, *m.*

Leistenschneider, *m.* formier, *m.* [stiche, *m.*

Leistenvers (⌐⌣⌣) *m.* acrostiche, *m.*

Leistenwerk, *n.* moulure, *f.*

Leistung (⌐⌣) *f.* action d'effectuer etc., *f.* accomplissement, *m.*; prestation (de serment etc.), *f.*

Leitband (⌐⌣) *n.* lisière, *f.*

Leiten (⌐⌣) *v. a.* conduire, mener; *fig.* guider; diriger, gouverner. [ridelle (d'un chariot), *f.*

Leiter (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* échelle;

Leiterbaum, *m.* arbre d'une échelle, *m.* [échelle, échellette, *f.*

Leiterbäumchen, *n.* petite

Leiterrecht, *n.* échelage, *m.*

Leitersprosse (⌐⌣⌣⌣) *f.* échelon, *m.*

Leiterwagen (⌐⌣⌣⌣) *m.* chariot à ridelles, *m.*

Leitfaden (⌐⌣⌣) *m. fig.* guide, *f.* [cheman; sonnailler, *m.*

Leithammel (⌐⌣⌣) *m.* clo-

Leithölzer, *n.* sabot, *m.*

Leithund (⌐⌣) *m.* limier, *m.*

Leitriemen, *m.* –seil (⌐⌣) *n.* guide, retraite; laisse, *f.* trait, *m.*

Leitstern (⌐⌣) *m.* étoile polaire, étoile du nord, *f.*

Leittau, *n.* sauve-garde, *f.*

Leitung (⌐⌣) *f.* conduite, *f.*

Lenden (⌐⌣) *f. pl.* lombes, reins, *m. pl.*; esquine (d'un cheval), *f.*; zu den – gehörig, lombaire.

Lende (⌐⌣) *f. fig.* hanche; cuisse, *f.*

Lendenbraten (⌐⌣⌣⌣) *m.* longe (de veau etc.), *f.*; aloyau (de boeuf); filet (de cerf,); cimier, *m.*

Lendenlahm (⌐⌣⌣) *a.* débauché, échiné, éreinté, ée; einen – machen oder schlagen, échiner qn.

Lendenweh (⌐⌣⌣) *n.* sciatique, *f.*

Lenken (⌐⌣) *v. a.* tourner; braquer (un chariot etc.); gouverner (un cheval, un vaisseau); *fig.* tourner; sich – lassen, se laisser gouverner; mit seinem Wagen aus dem Wege –, détourner sa voiture, se ranger, aller sur le côté; dieses Pferd läßt sich leicht –, ce cheval obéit aux aides, est bien à la main; *prov.* der Mensch denkt, Gott lenkt, l'homme propose, Dieu dispose.

Lenkriemen (⌐⌣⌣) *m.* rêne, *f.*

Lenksam (⌐⌣) *a.* docile, flexible; – seyn, avoir l'esprit pliant; einen – machen, assouplir le caractère de qn.

Lenksheit (⌐⌣) *n.* sassoire, *f.*

Lenkseil (⌐⌣) *n.* écharpe, *f.* verboquet (Maç.), *m.*

Lenkung (⌐⌣) *f.* action de tourner etc., *f.* braquement (d'un chariot etc.), *m.*

Lenz (⌐) *m.* –e, *pl.* printemps, *m.*

Lenzmonat (⌐⌣) *m.* mois de Mars, *m.*

Lerche (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* alouette, *f.*; –n streichen, tirasser des alouettes, les prendre au traîneau.

Lerchenbaum, *m.* mélèze, larix, *m.*

Lerchenfalk, *m.* émérillon, *m.*

Lerchenfang, *m.* chasse aux alouettes, *f.*

Lerchengarn, *n.* filet aux alouettes, *m.*; tirasse; pentière, *f.*

Lerchenstreichen, *n.* chasse des alouettes à la tirasse, *f.*

Lerchenstrich, *m.* passage des alouettes, *m.*; chasse des alouettes à la tirasse, *f.* [alouettes, *f.*

Lerchenzeit, *f.* saison des

Lernbegierde (⌐⌣⌣⌣) *f.* désir, envie d'apprendre, de s'instruire.

Lernbegierig, *a.* curieux, désireux d'apprendre, de s'instruire.

Lerneifer (⌐⌣⌣) *m.* zèle pour l'étude, *m.*

Lernen (⌐⌣) *v. a.* apprendre, étudier; Lesen etc. –, apprendre à lire etc.; das – wird ihm nicht schwer, il apprend avec facilité.

Lernende, *m.* écolier, disciple; apprenti, *m.* [ge, *m.*

Lernzeit (⌐⌣) *f.* apprentissa-

Lesart (⌐⌣) *f.* variante, *f.*

Lesbar (⌐⌣) *a. fu.* v. Leserlich.

Lese (⌐⌣) *f.* cueillette; vendange; levée, main (cartes), *f.*

Lesebuch (⌐⌣⌣) *n.* livre pour lire, livre amusant, *m.*

Lesen (⌐⌣) *v. a. & n.* (ich lese, du liesest, er liest, wir lesen etc.; ich las etc.; ich läse etc.; ich habe gelesen; ich werde lesen etc.; lies, leset; daß ich lese etc.) lire; über den Homer –, lire (expliquer) Homère à ses auditeurs; heute wird nicht gelesen, il n'y a point de leçon aujourd'hui; sie hat viel gelesen, elle a beaucoup de lecture; *fig.* etwas aus Jemandes Gesichte, in dessen Augen etc. –, lire qc. dans les

yeux de qn; das –, die Leſung, *f.* lecture, *f.*

Leſen (–⌣) *v. a.* ramasser; glaner, (v. Aehre); cueillir, couper (les raisins), vendanger; trier (des pois, des lentilles etc.); éplucher (de la salade etc.). [d'être lû.

Leſenswerth (⌣–) *a.* digne

Leſepult (⌣–) *n.* pupitre, *m.*

Leſer (–⌣) *m.* –inn, *f.* lecteur, *m.* lectrice, *f.*; liseur, *m.* euse, *f.*; coupeur, vendangeur, *m.* euse, *f.*

Leſerlich (–⌣⌣) *a.* lisible, *ad.* lisiblement. [école, *f.*

Leſeſchule (⌣–⌣) *f.* petite

Leſeſtunde (⌣–⌣⌣) *f.* leçon pour apprendre ob. pour enseigner à lire; leçon d'un professeur, *f.*

Letten (⌣) *m.* glaise, terre glaise; argile, *f.*

Lettengrube, *f.* glaisière, *f.*

Letter (⌣) *f.* –n, *pl.* lettre, *f.*; caractère (Impr.), *m.*

Letticht, Lettig (⌣) *a.* glaiseux, argileux, se.

Letzen (⌣) *v. a.* récréer; ſich –, se réjouir, se divertir

Letzt (⌣) (der, die, das) letzte, *a.* dernier, –ère; zum –en Male, pour la dernière fois; Erſterer, Letzterer, le premier, le dernier; zum –en, en dernier lieu; *fa.* auf die Letzt, enfin, à la fin; zu guter Letzt, pour conclusion, à la fin, finalement; es iſt mein Letztes, c'est fait de moi.

Letztens, Letzthin, Letztlich (⌣) *ad.* dernièrement.

Letztlebende, *m.* survivant, *m.*

Letztwillig (⌣–⌣) *a.* testamentaire. [falot, *m.*

Leuchte (–⌣) *f.* lanterne, *f.*;

Leuchten (–⌣) *v. n.* luire, resplendir, reluire; (blitzen) éclairer, faire des éclairs; *fig.* luire; *v. a.* einem –, éclairer à qn; einen heim oder nach Hauſe –, reconduire qn avec une lanterne etc.; *fig. fa.* éconduire, renvoyer qn.

Leuchter (–⌣) *m.* chandelier, *m.* hoher –, flambeau, *m.*

Leuchterarm (⌣–⌣) *m.* bras de chandelier, de lustre, *m.*

Leuchterdille, *f.* bobèche, *f.*

Leuchterſtuhl, *m.* guéridon, *m.*

Leuchtkugel (⌣–⌣) *f.* ballon d'artifice, *m.* balle, pelotte à feu, *f.*

Leuchtthurm (⌣–) *m.* phare; fanal, *m.* [*f.*; renom, *m.*

Leumund (⌣–) *m.* renommée,

Leutchen (–⌣) *pl. fa.* gens, *m. & f. pl.*

Leute (–⌣) *pl.* gens, *m.* personnes, *f. pl.* monde, *m.* unter die – kommen, avoir le monde, frequenter les sociétés; *fig.* transpirer; unter die – bringen, divulguer. [fourbe, *m.*

Leutebetrüger, *m.* grand

Leuteſcheu (⌣–⌣) *a.* farouche, sauvage.

Leuteſchinder (⌣–⌣–⌣) *m. fig.* sang-sue du peuple, *f.*; arabe; exacteur, écorcheur, *m.*

Leutſelig (⌣–⌣) *a.* affable; sociable.

Leutſeligkeit, *f.* sociabilité; affabilité, *f.*

Levkoje (–⌣–) *f.* –en, *pl.* giroflée, *f.* [pied de giroflée, *m.*

Levkojenſtock, *m.* giroflier,

Lexicon (⌣–⌣) *n.* lexique, *m.*

Leyer (–⌣) *f.* vielle; lyre, *f. fig.* es iſt immer die alte –, es bleibt immer bei einer –, c'est une roue de vielle, c'est toujours la même chanson, c'est son refrain ordinaire.

Leyermann, *m.* vielleur, *m.*

Leyern (–⌣) *v. n.* vieller; *fig. fa.* lambiner. [diffamatoire, *m.*

Libell (–⌣) *n.* libelle; écrit

Licenciat (–⌣–⌣) *m.* licencié, *m.* – der Rechte, licencié ès-lois, en droit, *m.*

Lizenz (–⌣) *f.* –en, *pl.* licence, *f.*

Licht (⌣) Lichter, *pl.* lumière, clarté, *f.*; (Tageslicht) jour; (Mondlicht) clair de lune, *m.*; lune, lunaison, *f.*; (leuchtender Körper) luminaire, *m.* (Talglicht) chandelle; (Wachslicht) bougie, *f.* die –er (in einem Gemälde), jours, clairs, *m. pl.*; lumières, *f. pl.*; einem vor dem (im) –e ſtehen, être devant le jour de qn; einem aus dem –e gehen, s'ôter de devant le jour de qn; bei – arbeiten, travailler à la chandelle; *fig.* das – der Welt erblicken, naître; eine Sache in das gehörige – ſetzen, in ein falſches – ſtellen, in einem falſchen Lichte zeigen, mettre qc. dans son vrai jour, dans un faux jour; an das – bringen, découvrir, manifester, publier; etwas bei Lichte beſehen, examiner bien qc., y regarder de près; ſich ſelbſt im –e ſtehen, se faire tort à soi-même; einen hinter das – führen, surprendre, duper, tromper qn; jetzt geht mir ein – auf, maintenant je commence à voir clair.

Licht, *a.* clair, e; am lichten Tage, en plein midi; ein –er Platz im Walde, une clairière; es iſt heller, lichter Tag, il fait grand jour; bis an den –en Tag ſchlafen, dormir la grasse matinée; dieſer Stein iſt – gefaßt, cette pierrerie est à jour.

Lichtarbeit (⌣––) *f.* travail à la lumière, de veille; ouvrage fait à la chandelle, *m.* [mangle, *m.*

Lichtbaum, *m.* rhizophore

Lichtbraun (⌣–) *a.* brun-clair; bai-clair (des chevaux).

Lichten (⌣) *v. a.* soulever; lever (l'ancre); alléger (un vaisseau); éclairer (un bois); den Anker –, lever l'ancre.

Lichter (⌣) *m.* allège, *f.*

Lichterloh (⌣–⌣) *ad.* – brennen, être tout en feu, en flamme.

Lichterſcheinung (⌣–⌣–) *f.* effet, jeu de lumière (Phys.), *m.*

Lichtfarben (⌣–⌣) *a.* blond ardent.

Lichtform (⌣–) *f.* moule à chandelle; abîme, *m.* [clair, *m.*

Lichtfuchs (⌣–) *m.* alezan

Lichtgans (⌣–) *f.* –braten, *m.* rôti de veillée, de fête, *m.*

Lichtgelb, –grau, –grün, –roth, (⌣–) v. Hellgelb ꝛc. (Astr.), *f.*

Lichtgeſtalt (⌣–⌣) *f.* phase

Lichtgießer (⌣–⌣) *m.* chandelier, maître chandelier, *m.*

Lichthut (⌣–) *m.* éteignoir, *m.*

Lichtkaſten (⌣–⌣) *m.* évente, *f.*

Lichtkerze (⌣–⌣) *f.* cierge, *m.*

Lichtknecht (⌣–) *m.* binet, *m.*

Lichtkorb (⌣–) *m.* panier à chandelles, *m.* [lumière, *f.*

Lichtmaſſe (⌣–⌣) *f.* masse de

Lichtmaterie (⌣–⌣–⌣) *f.* matière lumineuse, *f.* [déleur.

Lichtmeſſe (⌣–⌣) *f.* la chan-

Lichtputze, –ſcheere (⌣–⌣) *f.* mouchettes, *f. pl.*

Lichtputzenſchale, *f.* –teller, *m.* porte-mouchettes, *m.*

Lichtputzer, *m.* moucheur de chandelles, *m.* [lampe, *m.*

Lichtroſe, *f.* champignon de

Lichtröschen (⌣–⌣) *n.* lychnis, *m.* (plante).

Lichtſcheu (⌣–) *a.* qui craint, qui fuit le jour, la lumière; photophobe. [vue; écran, *m.*

Lichtſchirm (⌣–) *m.* garde-

Lichtſchnuppe (⌣–⌣) *f.* mouchure, *f.* [baguette à chandelles, *f.*

Lichtſpieß (⌣–) *m.* broche,

Lichtſtrahl (⌣–) *m.* rayon de lumière, *m.*

Lichtſtumpf (⌣–) *m.* bout, reste de chandelle, *m.*

Lichtträger (⌣–⌣) *m.* phosphore (Phys.); porte-lumière; photophore, héliostate, *m.*

Lichtvoll (⌣–) *a.* lumineux, se.

Lieb (–) *a. & ad.* cher, ère; aimé; aimable; agréable; einen – haben, aimer, chérir qn; es iſt mir –, j'en suis charmé, j'en suis bien aise, cela me fait bien du plaisir; einen lieb gewinnen, prendre qn en amitié, concevoir de l'inclination pour qn, affectionner qn, lui être dévoué; ſo – mir mein Leben iſt, autant que j'aime ma vie; der liebe Gott! le bon Dieu; *fa.* das liebe Brod, le pain; ich habe meine liebe Noth, j'ai bien de la peine; etwas Liebes haben, avoir une amourette, une personne qu'on aime. [les yeux doux.

Liebäugeln (⌣–⌣) *v. n.* faire

Liebchen (–⌣) *n.* amante; amie, maîtresse, *f.*

Liebden (–⌣) (titre) euer –, Votre dilection.

Liebe (–⌣) *f.* amour, *m.*; passion, affection, *f.* chriſtliche –, charité, *f.*; – zum Volke, popularité, *f.* das iſt meine erſte –, (Liebſchaft), ce sont mes premières amours; *fa.* thun (erzeigen) Sie mir die –, faites-moi la grâce, ayez la bonté; *prov.* kalte Hände, warme Liebe, froides mains, chaudes amours.

Liebelei (–⌣⌣) *f.* amourette; petite intrigue amoureuse, *f.*

Liebeln (–⌣) *v. n.* coqueter; caresser. [ich –, chérir

Lieben (–⌣) *v. a.* aimer; herzlich

Liebenswürdig (⌣–⌣⌣) *a.* aimable.

Liebenswürdigkeit, *f.* amabilité, *f.*

Lieber (–⌣) *ad.* mieux; (eher, vielmehr), plutôt; – seyn, – haben, – wollen, – essen, trinken tc., aimer mieux. [mon cher!

Lieber (–⌣) *i.* ei –! de grâce!

Liebesapfel, *m.* pomme d'amour, *f.* [ture galante, *f.*

Liebesbegebenheit, *f.* aventure galante, *f.*

Liebesblick, *m.* oeillade tendre, *f.*; regard amoureux, *m.*

Liebesbrief, *m.* lettre amoureuse, *f.* [billet doux, poulet, *m.*

Liebesbriefchen (–⌣–⌣) *n.*

Liebesbündniß, *n.* alliance amoureuse, *f.* [tique, *m.*

Liebesdichter, *m.* poëte érotique, *m.*

Liebesdienst (–⌣–) *m.* service d'amitié; bon office, *m.*

Liebeserklärung (–⌣–⌣) *f.* déclaration d'amour, *f.* [reuse, *f.*

Liebesfieber, *n.* fièvre amoureuse, *f.*

Liebesgedanken, *pl.* pensées amoureuses, *f. pl.*

Liebesgedicht (–⌣⌣–) *n.* poëme érotique, *m.*; vers érotiques, *m. pl.*

Liebesgeschichte (–⌣–⌣) *f.* histoire amoureuse, nouvelle galante, *f.*

Liebesgespräch, *n.* discours amoureux, *m.*; fleurettes, *f. pl.*

Liebeshandel (–⌣–⌣) *m.* galanterie, amourette, *f.*

Liebeskrankheit, *f.* mal érotique, *m.* [que, *f.*

Liebeslied, *n.* chanson érotique, *f.*

Liebesmahl (–⌣–) *n.* repas de charité, *m.*; – der ersten Christen nach der Communion, agapes, *f. pl. fig.* das – Christi, la sainte cène.

Liebespfand (–⌣–) *n.* gage d'amour, *m.*

Liebestrank, *m.* philtre, *m.*

Liebeswuth, *f.* fureur utérine, érotomanie, *f.*

Liebevoll (–⌣–) *a.* plein d'amour, gracieux, euse.

Liebhaber (–⌣) *m.* amant, amoureux; amateur; curieux, *m.*

Liebhaberei (–⌣–⌣) *f.* curiosité, *f.*; amour, goût, *m.*

Liebhaberinn, *f.* amatrice; amante, *f.* [amadouer.

Liebkosen (–⌣–⌣) *v. n.* caresser,

Liebkosung, *f.* caresse, *f.*

Lieblich (–⌣) *a.* doux, douce; agréable, délectable, délicieux, se; suave.

Lieblichkeit (–⌣–) *f.* douceur; suavité; délicatesse; aménité, *f.*; agrément, *m.*

Liebling (–⌣) *m.* –e, *pl.* favori, *m.*; favorite, *f.*; mignon, *m.*

Lieblingsfarbe, *f.* couleur favorite, *f.* [mignon, *m.*

Lieblingssünde, *f.* péché

Lieblos (–⌣) *a.* dur, e; impitoyable, insensible.

Lieblosigkeit (–⌣–⌣) *f.* dureté de coeur, *f.* manque de charité, *m.* [doux, ce.

Liebreich (–⌣) *a.* gracieux, se;

Liebreiz (–⌣) *m.* attraits, charmes, *m. pl.*; grâces, *f. pl.*

Liebreizend (–⌣–⌣) *a.* charmant, attrayant, e; plein, pleine de grâces.

Liebschaft (–⌣) *f.* amours, *f. pl.*; inclination; amourette, *f.*

Liebste (–⌣) (der, die, das) *a.* le plus cher, la plus chère, le plus aimé, la plus aimée; *ad.* das habe ich am –en, c'est ce que j'aime le plus; *m. & f.*; inclination, *f.*; amant, *m.*; amante, maîtresse, *f.*; époux, *m.*; épouse, *f.* [*f.* (plante).

Liebstöckel (–⌣–) *n.* livèche,

Liebwerth (–⌣) *a. fa.* bien-aimé, ée; très-cher, ère.

Lied (–) *n.* Lieder, *pl.* chanson, *f.*; cantique (église); air, chant, *m.* ein – auf einen machen, chansonner qn.

Liedchen (–⌣) *n.* chansonnette, *f.*

Liederbuch (–⌣–) *n.* livre de chansons, livre d'airs; chansonnier, *m.* [chansonnier, *m.* ière, *f.*

Liederdichter, *m.* –inn, *f.*

Liederlich (–⌣⌣) *a.* ein –er Mensch, un homme débauché, dissolu, déréglé, libertin; ein –es Mädchen, une fille de mauvaise vie; ein –es Weibsbild, une femme débordée, dissolue; une libertine, une prostituée, une abandonnée; eine –e Arbeit, un mauvais ouvrage, un ouvrage à la douzaine; – in seinen Sachen seyn, n'avoir point d'ordre dans ses affaires; – leben, vivre en débauche; –e Oerter besuchen, hanter les lieux de débauche; *ad.* négligemment; dissolument, en libertin.

Liederlichkeit (–⌣⌣–) *f.* négligence; débauche; dissolution, *f.*, libertinage, *m.*

Liedersammlung (–⌣–⌣) *f.* recueil de chansons; chansonnier, *m.*

Lieferant (–⌣) *m.* fournisseur; pourvoyeur, *m.*

Liefern (–⌣) *v. a.* livrer, fournir, donner; *fig.* eine Schlacht, ein Treffen –, livrer, donner bataille; einen –, perdre, ruiner, dépêcher qn; das wird ihn vollends –, cela l'achèvera.

Lieferung (–⌣⌣) *f.* livraison; fourniture; prestation, *f.*; –en ausschreiben, faire des réquisitions.

Lieferungsschein, *m.* décharge, *f.*

Liegen (–⌣) *v. n.* (ich liege, du liegst, er liegt, wir liegen tc.; ich lag tc. ich läge tc.; ich bin gelegen; ich werde liegen tc.; liege; lieget; daß ich liege tc.) coucher, être couché, étendu; être placé; être situé; être; auf etwas –, poser sur qc., être posé, placé sur qc.; weit von einander –, être éloigné, distant l'un de l'autre; auf den Knien, krank, zu Felde tc. –, être à genoux, malade, en campagne etc.; vor einer Stadt –, camper devant une ville; assiéger une ville; hier liegt (begraben), ci-gît; laßt das –, laissez cela, n'y touchez pas; *fig.* – lassen, laisser sur la (à) droite, sur la (à) gauche; einem mit etwas in den Ohren –, rompre les oreilles à qn de qc.; *v. imp.* es liegt an ihm, il tient à lui, cela dépend de lui; die Schuld liegt an ihr, c'est sa faute; es liegt mir daran, il m'importe, cela m'intéresse; es liegt nichts daran, n'importe; es liegt mir in allen Gliedern, j'ai une langueur, une pesanteur dans tous les membres; es liegt mir auf der Brust, j'ai la poitrine engagée, oppressée.

Liegend (–⌣) *a.* couché; situé, ée.

Liegende, *n.* sol (Mine), *m.*

Liegenschaft (–⌣–) *f.* biens fonds; immeubles, *m. pl.*

Lien (–) *n.* corde, ligne, *f.*; câble, *m.* [néole, *f.*

Lieschgras (–) *n.* fléau, *m.*; **Liespfund** (–) *n.* lispund (Com. 14, 15 à 16 livres), *m.*

Lieutenant (–⌣–) *m.* lieutenant, *m.* [⌣] *f.* lieutenance, *f.*

Lieutenantsstelle (–⌣–⌣

Lilie (–⌣⌣) *f.* lis, *m.*; fleur de lis, *f.*

Lilienartig, *a.* liliacé, ée.

Lilienbaum, *m.* tulipier à fleurs de lis, *m.*

Lilienhyacinthe, –narzisse, *f.* lis-jacinthe, lis-narcisse, *m.*

Lilienkreuz, *n.* croix fleur délisée; croix florencée, *f.*

Lilienöl, *n.* huile de lis, *f.*

Lilienweiß (–⌣⌣–) *a.* blanc comme un lis.

Lilla (–⌣) *n.* lilas, *m.* (couleur).

Limone (–⌣–) Limonie, *f.* limon, *m.* [*m.*

Limonienbaum, *m.* limonier,

Linde (–⌣) *f.* Lindenbaum, *m.* tilleul, *m.*

Lindenbast (–⌣–) *n.* tille, *f.*

Lindenblüte (–⌣–⌣) *f.* fleur de tilleul, *f.*

Lindenblütwasser, *n.* eau de fleurs de tilleul, *f.*

Lindern (–⌣) *v. a.* adoucir, soulager, assoupir, alléger, apaiser; mitiger; lénifier (Méd.).

Linderung (–⌣⌣) *f.* adoucissement, soulagement, *m.*

Linderungsmittel, *n.* lénitif, *m.* – äußerliches –, liniment, *m.*

Lindwurm (–⌣) *m.* dragon, *m.*

Lineal (–⌣–) *n.* –e, *pl.* règle, *f.*

Linie (–⌣⌣) *f.* –n, *pl.* ligne, *f.*; rameneret, trait rameneret (Charp.); réglet (Impr.), *m.* nach der – gezogen, tiré à la ligne, au cordeau; aligné, ée; die Armee bot eine große – dar, l'armée présentait un grand front,; die feindlichen Schiffe machten –, les vaisseaux ennemis étaient rangés de front, sur une ligne; die Erbfolge in gerader –, la succession linéale.

Linienschiff (–⌣⌣–) *n.* vaisseau de ligne, *m.*

Linientruppen (–⌣⌣–⌣) *pl.* troupes de ligne, *f. pl.* [régleur, *m.*

Linienzieher, *m.* tire-ligne;

Liniren (–⌣–) *v. a.* régler, tirer des lignes.

Link (⌒) *a.* gauche; die –e Hand, la main gauche; sich eine Frau an die –e Hand antrauen lassen, épouser une femme de la main gauche; die linke Seite, le côté gauche; (in Wappen) côté sénestre; (eines Zeuges) envers, *m.*; (eines Reitpferdes), côté du montoir, *m.*; (eines Schiffes) bâbord, *m.*

Linkisch (⌒⌣) *a. fig. fa.* gauche.

Links (⌒) *ad.* à gauche (*aussi fig.*) à l'envers; – sein, être gaucher, gauchère; – essen ꝛc., se servir de la main gauche pour manger etc.; – um! à gauche! – um kehrt euch! demi-tour à gauche!

Linse (⌒⌣) *f.* –n, *pl.* lentille; loupe (Diop.), *f.*; disque (Horl.), *m.*

Linsenbaum, *m.* baguenaudier, *m.* [ticulaire.

Linsenförmig (⌒⌣⌣) *a.* lenLinsenglas (⌒⌣–) *n.* Linse, *f.* lentille; loupe, *f.* [lenticulaire, *f.*

Linsenstein (⌒⌣) *m.* pierre

Linsensuppe (⌒⌣⌣) *f.* soupe aux lentilles, *f.*

Lippe (⌒⌣) *f.* lèvre; babine (des animaux), *f.* lettre labiale, *f.*

Lippenbuchstab (⌒⌣⌒) *m.*

Lippfisch (⌒–) *m.* labre, *m.*

Lispeln (⌒⌣) *v. n.* siffler; chuchoter; (Poét.) murmurer; gazouiller; *n.* sifflement, *m.*; chuchoterie, *f.*; doux murmure; gazouillement, *m.*

Lispler (⌒⌣) *m.* celui qui siffle en parlant.

List (⌒) *f.* –en, *pl.* ruse, finesse, adresse, *f.* artifice, *m.*

Liste (⌒⌣) *f.* –n, *pl.* liste, *f.*; rôle, *m.* die – der Gefangenen, écrou, *m.* einen in diese–eintragen, écrouer qn.

Listig (⌒⌣) *a.* rusé, ée; artificieux, se; fin, e; –er Weise, par ruse, par finesse, par artifice.

Litanei (⌒⌣⌒) *f.* litanies, *f. pl.*; *fig. fa.* kyrielle, *f.* [raire.

Litterarisch (⌒⌣⌒⌣) *a.* littéLitterator (⌒⌣⌒–) *m.* littérateur, *m.* [ture, *f.*

Litteratur (⌒⌣⌒⌒) *f.* littéraLitze (⌒⌣) *f.* cordon, cordonnet, *m.* [leurs, *f. pl.*

Livree (⌒⌒) *f.* livrée, *f.*; couLivreebediente, *m.* laquais, *m.* die –en, les gens de livrée (d'un prince etc.), *m.*

Lob, *n.* louange, *f.*; éloge, *m. fig.* ein gutes – haben, avoir une belle réputation.

Lobbegierde (⌒⌣⌣) *f.* ambition, *f.*; désir d'être loué, *m.*

Lobbegierig (⌒⌣⌣⌣) *a.* avide de louanges.

Loben (⌣) *v. a.* louer; faire l'éloge de qn; *fa.* ich lobe mir den und den, das und das, je tiens pour un tel, je préfère une telle chose.

Lobenswürdig (⌒⌣⌣) *a.* louable. [éloge, *m.*

Lobeserhebung (⌒⌣⌒⌣) *f.*

Lobgedicht (⌒⌣) *n.* éloge, panégyrique en vers, *m.*

Lobgesang (⌒⌣) *m.* –lied, *n.* hymne, *f. & m.*; cantique, *m.*

Löblich (⌒⌣) *a.* louable; honorable, illustre (titre).

Lobpreisen (⌒⌣⌣) *v. a.* prôner, vanter; exalter, glorifier (Dieu).

Lobrede (⌒⌣) *f.* éloge, panegyrique; paranymphe (écol.), *m.*

Lobredner (⌒⌣) *m.* panégyriste; prôneur; louangeur, *m.*

Lobrednerisch (⌒⌣⌣) *a.* louangeur, euse; –e Beschreibungen, descriptions pompeuses, magnifiques, *f. pl.*

Lobsingen (⌒⌣) *v. n.* chanter les louanges de qn.

Lobspruch (⌒–) *m.* éloge, *m.* louange, *f.*

Loch (⌒) *n.* Löcher, *pl.* trou, *m.*; ouverture, *f.*; die Löcher im Schwamme, Brode, Käse, an der Haut, les pores, *m.*; das – im Schlüsselrohre, la forure; die Löcher an einem Billard, les blouses, *f.*; die Löcher in einem Hufeisen, l'estampure, *f.*; das – an einer Laffette, la lunette; einen ins – stecken, mettre qn au cachot, en prison; er wohnt in einem –e, il demeure dans un taudis; *fig. & prov.* suchen, wo der Zimmermann das – gelassen hat, chercher la porte, se sauver; auf dem letzten – pfeifen, être à l'extrémité; ein – machen beim Kegeln, passer. [(Man.).

Lochbeutel, *m.* bec d'âne, *m.*

Lochbohrer, *m.* perçoir; perceur, *m.*

Locheisen, *n.* cale, estampe, *f.*

Lochen (⌒⌣) *v. a.* trouer; percer; einen Baum –, marquer, layer; ein Hufeisen –, estamper.

Löcherig (⌒⌣⌣) *a.* troué, percé; poreux, spongieux, euse.

Lochsäge (⌒⌣⌣) *f.* égohine, *f.*

Löckchen (⌒⌣) *n.* petite boucle, *f.*

Locke (⌒⌣) *f.* –n, *pl.* boucle, *f.*; anneau, *m.*; pipée, *f.* (Oisel.).

Locken (⌒⌣) *v. a.* boucler, mettre en boucles; sich –, tomber en boucles, être bouclé; se crêper; appeler; piper; appâter, amorcer, leurrer, attraire; *fig.* attirer; einen an sich –, allécher qn.

Lockente (⌒⌣) *f.* appelant, *m.*; ridelle, *f.*

Locker (⌒⌣) *a.* lâche; peu ferme, peu serré, ée; ein –er Zahn, une dent qui branle, vacille; ein –es Seil, une corde mal tordue; –er Boden, une terre légère, meuble, mouvante; die Erde – machen, remuer, mouver la terre, la rendre meuble; – spinnen, tordre à demi; –es Brod, pain léger, *m.*; –es Mehl, farine creuse, *f.*; –es Mark, moëlle spongieuse, *f.*; *fig.* –er junger Mensch, un jeune libertin, débauché; – leben, mener une vie libertine.

Lockgesang (⌒⌣–) *m.* chant attrayant, *m.*

Lockig *a.* bouclé, annelé, ée.

Lockpfeife (⌒⌣) *f.* appeau, *m.*; der Vogelfang mit der –, pipée, *f.*

Lockspeise (⌒⌣⌣) *f.* appât, leurre, *m.*; amorce, *f.*

Lockung (⌒⌣) *f.* appât; leurre; allèchement, *m.*; amorce, *f.*; attrait, *m.*

Lockvogel, *m.* appeau, appelant, *m.*; – in einem Käfige, chanterelle, *f.* [dre, *f.*

Loderasche, *f.* fleur de cen-

Lodern (⌣⌣) *v. n.* flamber; flamboyer, jeter une flamme vacillante.

Löffel (⌒⌣) *m.* cuiller, *f.*; ein – voll, une cuillerée, *f.*; – zum Laden, chargeoir (Artil.), *m.*; – der Hasen, oreilles, *f. pl.*; – des Sattels, palette, *f.* [*m.*

Löffelblech, *n.* passe-cuiller,

Löffel-Ente, *f.* souchet, *m.*

Löffelförmig (⌒⌣⌣⌣) *a. & ad.* en forme d'une cuiller.

Löffelgans, *f.* –reiher, *m.* cuillier, pélican, *m.*; spatule, *f.*

Löffelkraut (⌒⌣⌣) *n.* herbe aux cuillers, *f.* cochléária, *m.*

Löffeln (⌒⌣) *v. n.* manger avec la cuiller; faire l'amour; cajoler; caresser; courtiser.

Löffelschale, *f.* cuilleron, *m.*

Löffelstiel (⌒⌣⌣) *m.* manche de cuiller, *m.*

Logik (⌒–) *f.* logique, *f.*

Logiker (⌒⌣⌣) *m.* logicien, *m.*

Logisch (⌒⌣) *a.* logique; *ad.* logiquement.

Lohbeize, –brühe, *f.* eaux d'écorce, *f. pl.*; jus d'écorce, *m.*; genutzte –, jus de tannée, *m.*

Lohe (⌒⌣) *f.* tan, *m.*; ausgebeizte –, tannée; flamme, *f.*

Loheiche (⌒⌣⌣) *f.* chêne rouvre, *m.* [tannage, *m.*

Lohen (⌒⌣) *v. a.* tanner; das –,

Lohfarbe, *f.* couleur de tan, *f.*

Lohfarben, *a.* tanné, ée.

Lohgar (⌒–) *a.* tanné, ée. [*m.*

Lohgärber (⌒–⌣⌣) *m.* tanneur,

Lohgärberei, *f.* tannerie, *f.*

Lohgrube (⌒⌣⌣) *f.* fosse à tan, *f.* [écorcier, *m.*

Lohhaus, *n.* –schoppen, *m.*

Lohmühle (⌒–⌣) *f.* moulin à tan, *m.* [*m.* motte à brûler, *f.*

Lohkuchen, –ballen, –käse, *m.*

Lohn (⌒) *m.* gages, *m. pl.* salaire, *m.*; paie; *fig.* récompense, rétribution, *f.* [naire, *m.*

Lohnarbeit, *f.* travail mercenLohnarbeiter, *m.* mercenaire, *m.* [valet de louage, *m.*

Lohnbediente (⌒⌣⌣⌣) *m.*

Lohnen (⌒⌣) *v. a.* payer, gager; récompenser; mit Undank –, payer d'ingratitude; es lohnt die Mühe ou es lohnt sich der Mühe, il en vaut la peine.

Lohnkutsche (⌒⌣⌣) *f.* carrosse de louage, carrosse de remise, fiacre, *m.* [louage, *m.*

Lohnkutscher, *m.* cocher de

Lohnsüchtig (⌒⌣⌣) *a.* mercenaire. [*f.*

Lohnung (⌒⌣) *f.* prêt, *m.* paie,

Lohnungstag (⌒⌣⌣) *m.* jour du prêt, *m.*

Lomber (⌐⌣), Lomberſpiel, *n.* jeu de l'hombre, *m.*; Lomber ſpielen, jouer à l'hombre.

Loos (–) *n.* –es, *pl.* –e; billet de loterie; sort, *m.*; das große –, le gros lot.

Looſen (–⌣) *v. n.* tirer au sort.

Looskugel (⌐⌣) *f.* ballotte, *f.*

Lorbeere (⌐⌣) *f.* baie oder graine de laurier, *f.*

Lorbeer (⌐–), Lorbeerbaum, *m.* laurier, *m.* [laurier, *f.*

Lorbeerblatt, *n.* feuille de

Lorbeerkirſchbaum, *m.* laurier-cerise, *m.* [de laurier, *f.*

Lorbeerkranz, *m.* couronne

Lorbeerkraut, *n.* lauréole, *f.*

Lorbeeröl, *n.* huile de laurier, *f.*

Lorbeerroſe (⌐⌣⌣) *f.* laurier-rose, oléandre, *m.*; rosagine, *f.*

Lorbeerzweig, *m.* branche de laurier, *f.*

Los (–) *a. & ad.* lâche; relâché, détaché, ée; défait, e; *fig.* libre, exempt, e; franc, franche; délivré, dégagé, ée; des Fiebers – ſeyn, être quitte, débarrassé de la fièvre; der Teufel iſt –, le diable est aux vaches; dieſe Zähne ſind –, ces dents branlent, vacillent; die Eiſen deines Pferdes ſind –, les fers de ton cheval lochent; Ihr Knieband iſt –, votre jarretière est défaite, dénouée, détachée; die Segel – machen, déferler les voiles; gerade auf einen – gehen, aller droit à, vers qn; friſch darauf –! allons, courage, avancez! attaquez!

Losarbeiten, *v. a.* dégager, détacher (à force de travail).

Losbäcker, *m.* boulanger de pain mollet, *m.*

Losbeißen (⌐⌣) (co. beißen) ſich –, *v. r.* rompre ses liens avec ses dents.

Losbinden (⌐⌣) (co. binden) délier; détacher; défaire.

Losbitten (⌐⌣) (co. bitten) *v. a.* délivrer, obtenir l'élargissement, la délivrance à force de prières.

Losbrechen (⌐⌣) (co. brechen) *v. a.* rompre, détacher, déjoindre; *v. n.* se rompre, se détacher, se déjoindre subitement.

Losbrennen (⌐⌣) (co. brennen) *v. a.* tirer; décharger.

Losdonnern, *v. n.* éclater.

Losdrehen, *v. a.* détordre, détortiller; décorder (un câble).

Losdrücken (⌐⌣) *v. a.* tirer; lacher (une arme à feu); débander (un arc); décocher (une flèche); drückt los! feu!

Losfahren (co. fahren) *v. n.* auf einen –, fondre, se jeter sur qn; se detacher subitement; éclater; rompre.

Losgeben (co. geben) *v. a.* affranchir; élargir; relâcher; mettre en liberté, congédier (un soldat); einen Lehrjungen –, passer un apprenti.

Losgebung (⌐⌣⌣) *f.* affranchissement; élargissement; relâchement, *m.*

Losgehen (⌐⌣) (co. gehen) *v. n.* se détacher; se déjoindre; se dénouer; se défaire; dieſe Pflaumen gehen nicht vom Steine los, ces prunes ne quittent pas le noyau; meine Piſtole ging los, mon pistolet vint à partir; der Schuß ging los, le coup partit; auf einen –, fondre, se jeter sur qn, attaquer qn; auf den Feind –, charger l'ennemi, courir sur l'ennemi, aller à la charge.

Losgürten (⌐⌣) *v. a.* déceindre; dessangler (un cheval).

Loshaken (⌐⌣) *v. a.* décrocher.

Loshämmern (⌐⌣⌣) *v. a.* détacher à l'aide du marteau.

Loshauen (⌐⌣) *v. a.* détacher à force de coups.

Loshelfen (⌐⌣) (co. helfen) *v. a.* aider qn à se débarrasser, à se dégager; aider à délivrer qn, s'employer pour la délivrance de qn.

Loskaufen (⌐⌣) *v. a.* racheter; ſich –, se rédimer; se rançonner. [table; amortissable.

Loskäuflich (⌐⌣⌣) *a.* rache-

Loskaufung (⌐⌣⌣) *f.* rachat, rançonnement, *m.*; rançon; rédemption (d'un captif), *f.*

Loskетten (⌐⌣⌣) *v. a.* déchaîner; ôter la chaîne.

Loskнüpfen (⌐⌣⌣) *v. a.* dénouer; ouvrir le noeud.

Loskommen (co. kommen) *v. n.* être délivré, élargi; se dégager, se débarrasser, se tirer de qc.

Loskoppeln (⌐⌣⌣) *v. a.* découpler (les chiens).

Loslaſſen (co. laſſen) *v. a.* lâcher; relâcher; élargir; die Hunde –, lâcher les chiens, les déchaîner, les détacher; les laisser courre (Ch.)

Loslaſſung (⌐⌣⌣) *f.* élargissement, *m.* relaxation (d'un prisonnier), *f.*; découplement (des chiens), *m.*

Losmachen (⌐⌣) *v. a.* détacher; dégager; ſich von einer Perſon –, se détacher, se débarrasser, se défaire d'une personne; was angenagelt iſt –, décloner; ſich von dem Bord eines Schiffes wieder –, se déborder; einen Vogel von der Leimruthe –, dégluer un oiseau; den Stiel von einer Axt –, démancher une hache; das Ankertau vom Anker –, détalinguer une ancre; die Segel –, déferler les voiles; ſich von Joche –, secouer le joug; was gekittet, geleimt und gelöthet iſt –, démastiquer, décoller, dessouder.

Losmachung (⌐⌣⌣) *f.* détachement (d'une tapisserie); dégagement (d'une voiture, d'un cheval, d'un militaire, de l'épée, d'un contour); décollement (d'un objet collé); affranchissement (d'une servitude), *m.*

Losreißen (⌐⌣) (co. reißen) *v. a.* arracher; détacher, emporter avec force; *v. n.* s'arracher, se detacher, se rompre; ſich –, s'arracher, se détacher.

Lossagen (⌐⌣⌣) ſich –, *v. r.* se dédire; se déporter, se désister de qc.; renoncer à qc.; ſich von einem Amte –, abdiquer une charge; ſich von einer Erbſchaft –, répudier une succession; jeter les clefs sur la fosse.

Lossagung (⌐⌣⌣) *f.* désistement; déportement, *m.*; renonciation, *f.*; dédit, *m.*

Losſchießen (co. ſchießen) *v. a.* tirer; décharger (une arme à feu).

Losſchlagen (co. ſchlagen) *v. a.* détacher, dejoindre, ôter à force de frapper; darauf –, frapper dessus; mit ſeiner Waare –, se défaire de sa marchandise, la vendre à tout prix. [boucler.

Losſchnallen (⌐⌣⌣) *v. a.* dé-

Losſchneiden (co. ſchneiden) *v. a.* ôter, défaire en coupant.

Losſchnüren (⌐⌣⌣) *v. a.* délacer. [dévisser.

Losſchrauben (⌐⌣⌣) *v. a.*

Losſchwören (⌐⌣⌣) ſich –, *v. r.* se délivrer, se libérer, se purifier par un serment.

Losſeyn (⌐–) *v. n.* être libre, quitte, débarrassé de qc.; der Hund iſt los, le chien est lâché; *fig.* der Teufel iſt los, le diable est aux vaches.

Losſpannen (⌐⌣⌣) *v. a.* dételer (un cheval); débander (un fusil etc.).

Losſprechen (co. ſprechen) *v. a.* absoudre; déclarer innocent; décharger; einen von Kriegsdienſten –, dispenser, exempter qn du service militaire; einen von einem geſchloſſenen Vertrage –, relever qn d'un engagement; einen Lehrling –, déclarer un apprenti hors d'apprentissage.

Losſprechung (⌐⌣⌣) *f.* dispense, décharge (d'une obligation); absolution (des péchés), *f.*

Losſprengen (⌐⌣⌣) *v. a.* faire sauter.

Losſpringen (co. ſpringen) *v. n.* sauter; éclater; auf einen –, sauter, se jeter, s'élancer sur qn.

Losſpülen (⌐⌣⌣) *v. a.* degravoyer.

Losſtürmen (⌐⌣⌣) *v. n.* auf einen –, fondre sur qn; auf ſeine Geſundheit –, faire tout pour ruiner sa santé; prodiguer sa santé.

Losweichen (⌐⌣⌣) *v. a.* détacher, ôter qc. en le laissant tremper; *v. n.* se détacher en trempant.

Loswerden (⌐⌣⌣) *v. n.* se défaire; se détacher de qn, de qc.; être délivré, quitte de ce qui nous est à charge.

Loswickeln (⌐⌣⌣) *v. a.* désentortiller; ſich von etwas –, se débarrasser, se dépêtrer, se dégager de qc.

Loswinden (co. winden) *v. a.*

détortiller; désentortiller.

Losjählen (⌊–⌣) *v. a.* décharger.

Losziehen (co. ziehen) *v. a.* détacher en tirant; *fig.* auf einen –, tirer sur qn, déclamer, se déchaîner contre qn.

Lösbar (⌊–) *a.* soluble.

Löſchanſtalt (⌊–⌣) *f.* police pour le feu, *f.*; établissement en cas d'incendie, *m.*

Löſchblatt (⌊–) *n.* feuillet de papier brouillard; papier gris, *m.*

Löſcheimer (⌊–⌣) *m.* seau pour incendie, *m.*

Löſchen (⌊⌣) *v. a.* éteindre (le feu); étouffer (les charbons); effacer (une écriture); Kalk –, éteindre de la chaux; *fig.* den Durſt –, éteindre, étancher la soif, désaltérer; ein Schiff –, décharger un vaisseau; die Waaren –, débarquer les marchandises. [quet, *m.*

Löſchfaß (⌊–) *n.* auge, *f.*; ba-

Löſchgeräthſchaft (⌊⌣⌊–) *f.* attirail pour éteindre le feu, *m.*

Löſchhaken (⌊–⌣) *m.* râble (Forg.), *m.* [*m.*

Löſchhorn (⌊–) *n.* éteignoir,

Löſchpapier (⌊––) *n.* papier brouillard; papier gris, *m.*

Löſchpfanne, –tonne (⌊–⌣) *f.* braisière, *f.*

Löſchung (⌊⌣) *f.* extinction, *f.*; *fig.* – des Durſtes, désaltération, *f.*; – eines Schiffes, déchargement d'un vaisseau, *m.*

Löſchwaſſer (⌊–⌣) *n.* eau ferrée; eau à éteindre le fer rouge, eau à tremper l'acier, *f.*

Löſchwiſch (⌊–) *m.* éteignoir, *m.*; mouillette, *f.* arrosoir (Forg.) *m.*

Loſe (–⌣) *a.* lâche, détaché; *fig.* folâtre, malicieux; ſie hat ein –s Maul, c'est une méchante langue; das iſt ein –r Vogel, c'est un vert galant.

Löſegeld (⌊⌣–) *n.* rançon, *f.*

Löſen (–⌣) *v. a.* délier, dénouer, défaire; *fig.* résoudre; racheter; délier, absoudre; das Geſchütz –, tirer, décharger le canon; ein Pfand –, retirer un gage; Geld –, tirer or faire de l'argent; ein Räthſel –, résoudre un problème, deviner une énigme.

Losgebung (⌊–⌣) *f.* délivrance, *f.* relâchement, élargissement, *m.* [tissable, rachetable.

Loskäuflich (⌊–⌣) *a.* amor-

Loskaufung (⌊–⌣) *f.* rachat, *m.* rédemption, *f.*

Loslaſſung (⌊–⌣) *f.* découplement (des chiens); élargissement (d'un prisonnier), *m.*

Losmachung (⌊–⌣) *f.* détachement, dégagement; affranchissement, *m.* délivrance, *f.*

Losſagung (⌊–⌣) *f.* désistement, *m.* renonciation, *f.*

Losſprechung (⌊–⌣) *f.* absolution; décharge, *f.*

Loſung (–⌣) *f.* signal, *m.*; – ou Loſungswort, mot, *m.*; *prov.* Geld iſt die –, l'argent fait tout.

Loſung (–⌣) *f.* recette, *f.*; impôt payable en argent, *m.*; die offene –, caisse ouverte, *f.*; fiente des bêtes, *f.* (Ch.); – des Rothwildes, fumées, torches, *f. pl.*; – des alten Rothwildes, ridées, *f. pl.*; – des Schwarzwildes, laissées, *f. pl.*; – der Haſen, Füchſe ꝛc., réparie, *m.*

Loth (–) *n.* –e, *pl.* demi-once, *f.*; denier, denier de fin, denier de loi (monnaie), *m.*; sonde (Mar.), *f.*

Loth (–) *n.* soudure, *f.*

Lothaſche (⌊⌣) *f.* soude, *f.*

Lothen (–⌣) *v. n.* prendre l'aplomb; plomber (Charp.); sonder, jeter la sonde (Mar.).

Löthen (–⌣) *v. a.* soudre; braser; das –, soudure, *f.*

Löthig (–⌣) *a.* d'une demi-once, fin, e. [guigne, *f.*

Lothkirſche (⌊–⌣) *f.* grosse

Lothkolben (⌊–⌣) *m.* soudoir, *m.* [soudure, *m.*

Löthkorn (⌊–) *n.* paillon de

Lothperle (⌊–⌣) *f.* semence de perles, *f.* [tre, *m.*

Löthpfanne (⌊–⌣) *f.* pola-

Lothrecht (⌊–) *a. & ad.* à plomb.

Löthröhrchen (⌊–⌣) *n.* tuyau à souder, chalumeau, *m.*

Lothſchale (⌊–⌣) *f.* moufflettes, attelles, *f. pl.* (Vitr.).

Lothſe (–⌣) *m.* lamanier, pilote-côtier, *m.* [*m.*

Lothſengeld, *n.* lamanage,

Löthſtein (⌊–) *m.* –brett, *n.* estaminois; étamoir, *m.*; roche (Orf.), *f.* [der, *m.*

Lothzinn (⌊–) *n.* étain à sou-

Lotterbube (⌊–⌣–) *m. pop.* gredin, coquin, *m.*

Lotterie (–⌣⌊) *f.* loterie, *f.*; in die – ſetzen, mettre à la loterie.

Lotterieloos, *n.* lot; billet de loterie, *m.* [*m.*

Lotto (⌊–) **Lottoſpiel**, *n.* loto,

Lotusklee (⌊–⌣) *m.* lotier, *m.*

Löwe (–⌣) *m.* –n, *pl.* lion, *m.*; ein junger –, lionceau, *m.*

Löwenaffe, *m.* singe-lion, *m.*

Löwenblatt, *n.* feuille de lion, *f.* léontopétalon, *m.* (plante).

Löwenfuß (⌊–⌣) *m.* pied-de-lion, *m.* alchimille, *f.* (plante).

Löwengrube (⌊–⌣–⌣) *f.* fosse aux lions, *f.*

Löwenhaut, *f.* peau de lion, *f.*

Löwenhündchen, *n.* chien lion, *m.* [*m.* (aussi plante).

Löwenmaul, *n.* mufle de lion,

Löwenorden, *m.* ordre du lion, *m.* [l'ordre du lion, *m.*

Löwenritter, *m.* chevalier de

Löwenthaler, *m.* écu au lion, *m*

Löwenzahn (⌊–⌣) *m.* dent-de-lion, *f.* pissenlit, *m.* (plante).

Löwin (⌊–) *f.* –en, *pl.* lionne, *f.* [médicago, *m.*

Luzerne (–⌣–⌣) *f.* luzerne, *f.*

Luchs (⌊) *m.* –ſe, *pl.* lynx, loup-cervier, *m.*

Luchsaugen, *n. pl.* yeux de lynx, *m. pl.*; *fig.* vue perçante, *f.*

Luchskatze, *f.* chat-cervier, *m.*

Luchsſtein, *m.* hyacinte zircon, *m.*

Lücke (⌊⌣) *f.* vide, *m.* ouverture, fente, brèche, escarre; lacune (dans un écrit, dans un livre), *f.*; – in einer Kaſſe, le déficit.

Luckenbüßer (⌊⌣–⌣) *m. fig.* remplissage, *m.*; cheville, *f.*; *fig.* ich will nicht ſein – ſeyn, je ne veux pas être son pis-aller.

Ludel (–⌣) *f.* pulverin; biveron, buberon (pour enfans), *m.*

Ludelbirn (⌊⌣–) *f.* –horn, *n.* pulverin, *m.*; poire, corne à amorcer, *f.*

Luder (–⌣) *n.* charogne; *fig. pop.* carogne, *f.*

Luderleben (⌊⌣–⌣) *n. pop.* débauche, vie dissolue, *f.*

Ludern (–⌣) *v. a.* faire une traînée avec des morceaux de charogne pour attirer les bêtes; *v. n. fig. pop.* vivre dans la débauche; das –, traînée, *f.*

Luft (⌊) *f.* Lüfte, *pl.* air; *fig.* vent, *m.*; respiration, *f.*; in die – hängen, ſtellen ꝛc., mettre à l'air, à l'évent, éventer; – machen, donner de l'air, de l'évent; *fig.* dégager, secourir; ſeinem Herzen – machen, décharger son coeur; wieder – bekommen ou ſchöpfen, commencer à respirer, reprendre l'air; *fig.* être dégagé, soulagé, secouru; – geben, aërer; in die friſche – gehen, prendre l'air; nach – ſchnappen, avoir la respiration difficile; haleter; in der – flattern, flotter au gré du vent, einem Balken – machen, alléger, décharger une poutre.

Luftart (⌊–) *f.* espèce d'air, de gaz, *f.* [corps à l'air, *f.*

Luftbad, *n.* exposition du

Luftball (⌊–) *m.* ballon aérostatique, aérostat, *m.* montgolfière, *f.*

Luftbeſchaffenheit (⌊⌣–⌣–) *f.* température, *f.*; climat, *m.*

Luftblaſe (⌊–⌣) *f.* bouteille; bulle d'air; vessie des poissons, *f.*

Lüftchen (⌊⌣) *n.* haleine de vent, *f.* souffle de vent, brin d'air, *m.*

Luftdicht (⌊–) *a.* fermé à l'air; – verſchließen, fermer hermétiquement.

Lüften (⌊⌣) *v. a.* aérer, éventer, exposer à l'air, mettre au vent; soulever un peu; éventer.

Lufterſcheinung (⌊–⌣–⌣) *f.* météore, phénomène, *m.*

Lufterſcheinungslehre, *f.* météorologie, *f.* [rostatique, *m.*

Luftfahrt (⌊––) *f.* voyage aé-

Luftfeuer (⌊–⌣) *n.* météore igné, *m.*; feu Saint-Elme; feu d'artifice qui monte en l'air (Art.), *m.*

Luftförmig (⌊–⌣) *a.* aériforme. [sylphide, *f.*

Luftgeiſt (⌊–) *m.* sylphe, *m.*

Luftgeſchwulſt (⌊⌣–) *f.* emphysème, *m.* (Chir.).

Lufthimmel, *m.* atmosphère, *f.*

Luftig (⌐⌣) *a.* aéré, ée; aérien, enne; *fig.* volage, léger; ein –es Kleid, un habit guilleret; ein –er Kopf, une tête éventée; es sieht – bei ihm aus, ses affaires sont en mauvais état. [pe, *f.*

Luftkappe (⌐⌣) *f.* soupape, *f.*

Luftkreis, *m.* atmosphère, *f.*

Luftkunde (⌐⌣) *f.* aérologie; pneumatique; pneumatologie, *f.* [*m*

Luftkundige, *m.* aérologue, *m.*

Luftleer (⌐) *a.* vide.

Luftloch (⌐) *n.* soupirail, *m.*; ventouse, *f.*; évent, *m.*

Luftmalz (⌐) *n.* malt séché à l'air, *m.* [d'air, *f.*

Luftmasse (⌐⌣) *f.* masse

Luftmesser (⌐⌣) *m.* aéromètre; gazomètre; baromètre, *m.*

Luftmeßkunst, *f.* aérométrie, *f.*

Luftpumpe (⌐⌣) *f.* machine pneumatique, *f.*

Luftraum, *m.* espace rempli d'air, *m.*; atmosphère, *f.*; évent, *m.*

Luftröhre (⌐⌣) *f.* tuyau par lequel passe l'air, *m.*; trachée artère, *f.* sifflet, *m.* (An.); bure d'airage (Mine), *f.* [ches, *f. pl.*

Luftröhrenäste, *pl.* bronLuftröhrenbruch, *m.* broncocèle, *m.* [*m.*

Luftröhrenkopf, *m.* larynx,

Luftröhrenschnitt, *m.* broncotomie, laryngotomie, *f.*

Luftsalz (⌐) *n.* sel aérien, *m.*

Luftsauger öhre, *f.* aspirateur, *m.* [d'air, *f.*

Luftsäule (⌐⌣) *f.* colonne

Luftsäure (⌐⌣) *f.* acide méphitique, air fixe, *m.*

Luftscheu (⌐) *a.* qui craint l'air; aérophobe.

Luftscheu, *f.* aérophobie, *f.*

Luftschicht (⌐) *f.* lame, couche d'air, *f.*

Luftschiff (⌐) *n.* aérostat, *m.*

Luftschifffahrt, *f.* aérostation, *f.* [naute, aérostatier, *m.*

Luftschiffer (⌐⌣) *m.* aéroLuftschloß (⌐) *n. fig.* chimère, *f.*; *prov.* Luftschlösser bauen, faire des châteaux en Espagne.

Luftschwärmer, *m.* serpenteau, *m.* [*f.*

Luftschwere, *f.* gravité de l'air

Luftspringer (⌐⌣) *m.* sauteur, cabrioleur, *m.*

Luftsprung (⌐) *m.* saut en l'air, *m.* cabriole, gambade; balottade (Mar.), *f.*

Luftstreich (⌐) *m.* coup porté en l'air, coup vain, *m.*; gasconnade, *f.*; Luftstreiche thun, battre l'air.

Lufttheilchen, *n. pl.* molécules d'air, *f. pl.* [*f.*

Luftwägekunst, *f.* aérométrie,

Luftwarze, *f.* stigmate (d'une chenille), *m.*

Luftwasser, *n.* eau de l'atmosphère; eau-de-vie antiasthmatique, eau carminative, *f.*

Luftzieher, *m.* ventilateur; aspirateur, *m.*

Luftzug (⌐) *m.* courant d'air; vent coulis, *m.* [phore, *m.*

Luftzünder (⌐⌣) *m.* pyroLug (–) *m.* mensonge, *m.*; *fa.* – und Trug, illusion, *f.* et mensonge, *m.*; tromperie, *f.*

Lüge (⌣) *f.* –n, *pl.* mensonge, *m.*; menterie, *f.*; einen Lügen strafen, démentir qn, donner un démenti à qn.

Lügen (⌣) *v. n.* (ich lüge, du lügst, er lügt, wir lügen tc.; ich log tc.; ich löge tc.; ich habe gelogen; ich werde lügen tc.; lüge; lüget; daß ich lüge tc.) mentir; er hat es gelogen, il en a menti; daß ich nicht lüge, sans mentir.

Lügenhaft (⌣⌣) *a.* menteur, euse; mensonger, ère.

Lügenmaul (⌣⌣) *n. fa.* franc menteur, *m.* [faux prophète, *m.*

Lügenprophet (⌣⌣⌐) *m.*

Lügner (⌣) *m.* menteur, *m.*

Lügnerinn (⌣⌣) *f.* menteuse, *f.* [le (Mar.), *f.*

Luke (⌣) *f.* lucarne; écoutille, *f.*

Lümmel (⌣) *m.* lourdaud, rustre, grossier, *m.*

Lump (⌐) *m.* –en, *pl. pop.* gueux, gredin, grigou; galefretier, *m.*

Lumpen (⌐⌣) *v. a. pop.* einen –, traiter qn avec mépris; sich nicht – lassen, ne rien épargner; faire les choses comme il faut.

Lumpen (⌐⌣) *m.* lambeau; haillon; chiffon; drapeau, *m.*; guenille, *f.*; drille, chiffe, *f.* (Pap.); torchon (Cuis.), *m.*

Lumpengeld, *n.* er hat es um ein – gekauft, il l'a acheté pour peu de chose, pour un morceau de pain, pour une bagatelle.

Lumpengesindel, –pack, *n.* –volk, *n.* canaille, racaille, *f.*

Lumpenhund, –kerl, *m. pop.* galefretier, gueux; vaurien, *m.*

Lumpenkram, *m.* bagatelle, *f.* fatras, *m.*; chétive boutique, *f.*

Lumpensammler, –mann, *m.* chiffonnier, drillier, *m.*

Lumpenwaare, *f.* drogue, mauvaise marchandise; *fig. pop.* racaille, *f.*

Lumpenzeug, *n.* mauvaise étoffe; chiffe, *f.*; vétilles, *f. pl.*

Lumpenzucker, *m.* barboute, *f.* sucre en morceaux, *m.*

Lumperei (⌣⌣⌐) *f.* vétille, bagatelle, gueuserie, *f.*

Lumpicht (⌐⌣) *a. fig.* gredin, mesquin, e; chétif, ive; misérable, pauvre.

Lumpig (⌐⌣) *a.* déguenillé, déchiré, ée, en lambeaux; was will diese Lumpige? que veut cette Marie-graillon, ce cendrillon?

Lunge (⌐⌣) *f.* poumon; mou (de veau oder d'agneau), *m.*

Lungenarznei, *f.* pneumonique, remède pneumonique, *m.*

Lungenbalsam, *m.* baume antiphthisique, *m.*

Lungenbeschreibung, *f.* pneumographie, *f.*

Lungenentzündung (⌐⌣⌣) *f.* péripneumonie, *f.*

Lungenfaul, *a.* pulmonique; poussif (chevaux).

Lungenfeuchtigkeit, *f.* humeur de la plèvre, *f.* [monique, *f.*

Lungenfieber, *n.* fièvre pulLungenflechte, *f.* –moos, *n.* lichen, *m.* pulmonaire de chêne, *f.*

Lungenflügel, *m. pl.* lobes du poumon, *m. pl.*

Lungengeschwür (⌐⌣⌣–) *n.* vomique, *f.* [*f.*

Lungenkraut, *n.* pulmonaire.

Lungenlehre, *f.* pneumologie, *f.* [pneumonique, *m.*

Lungenmittel, *n.* remede

Lungenmus, *n.* hachis de mou de veau, *m.* [monie, phthisie, *f.*

Lungensucht (⌐⌣–) *f.* pulLungensüchtig (⌐⌣⌣) *a.* pulmonique, phthisique.

Lünse (⌐) *f.* esse, *f.*

Lunte (⌐) *f.* mèche, *f.*; *fig. fa.* – riechen, éventer la mèche. [feu, *m.*

Luntenstock (⌐⌣) *m.* boute-

Lupe (⌣) *f.* loupe (forge), *f.*

Lupenfeuer, *n.* petite fonderie de fer, *f.* [v. Lüften.

Lüpfen (⌐⌣) *v. a.* soulever;

Lust (⌐) *f.* Lüste, *pl.* plaisir, *m.*; délectation, *f.*; divertissement, *m.* réjouissance; envie, *f.* désir, *m.* concupiscence, convoitise, cupidité, *f.*; eine sinnliche –, un plaisir sensuel, charnel; das ist seine größte –, c'est sa plus grande délectation; il en fait ses plus chères délices; seine – befriedigen, contenter, satisfaire, assouvir ses désirs, passer son envie; seine – zu etwas haben, avoir envie, n'avoir point d'envie de faire qc.; être en humeur de faire qc.; seine einzige – ist das Lesen, il met tout son plaisir à, dans l'étude; il fait son unique plaisir, toutes ses délices de l'étude; die – dazu ist ihm vergangen, l'envie lui en est passée; ich habe keine Lust zu lesen, je ne suis pas d'humeur à lire.

Lustbarkeit (⌐––) *f.* divertissement, *m.* rejouissance; fête; partie de plaisir, *f.* [joie, *f.*

Lustdirne (⌐––) *f.* fille de

Lüsten (⌐⌣) *v. i.* avoir envie; convoiter, es lüstet mich zu.., nach .., j'ai envie de...

Lüstern (⌐⌣) *a.* convoiteux, se; cupide; nach etwas – seyn, convoiter qc., être cupide de qc.; appéter qc. [tise, cupidité, *f.*

Lüsternheit (⌐⌣–) *f.* convoiLusterweckend (⌐––⌣) *a.* appétissant, e.

Lustfahrt (⌐) *f.* promenade en voiture oder par eau, *f.*

Lustfeuer (⌐⌣) *n.* feu de réjouissance, *m.* [nade; allée, *f.*

Lustgang (⌐) *m.* promeLustgarten (⌐⌣) *m.* jardin de plaisance, *m.*

Lustgärtner (⌐⌣⌣) *m.* jardinier d'un jardin de plaisance, *m.*

Lustgebüsch (⌐⌣–) *n.* bosquet; bocage, *m.*

Luſthaus (⌣–) *n.* maison de plaisance, *f.*

Luſthäuschen (⌣–⌣) *n.* vide-bouteille (dans un jardin), *m.*

Luſtig (⌣–) *a.* plaisant, divertissant, réjouissant, e; joyeux, se; gai, e; enjoué, ée; gaillard, e; jovial, e; riant, e; agréable; ſich – machen, se réjouir, se divertir; ſich über einen – machen, se divertir aux dépens de qn; se jouer, se moquer de qn.

Luſtigkeit (⌣–⌣) *f.* enjouement, *m.* gaieté oder gaîté, gaillardise, *f.* [sant, bouffon, *m.*

Luſtigmacher (⌣–⌣) *m.* plaiſantin, *m.* [plaisance, *m.*

Luſtlager (⌣–⌣) *n.* camp de

Luſtort (⌣–) *m.* lieu de plaisance, *m.*

Luſtreiſe (⌣–⌣) *f.* voyage de plaisir, de divertissement, *m.*

Luſtreiz (⌣–) *m.* charme; attrait; appas, *m.*; aphrodisiaque (Méd.), *m.* [(étoffe de soie).

Luſtrin (⌣–) *m.* lustrine, *f.*

Luſtſchiff (⌣–) *n.* bateau pour les promenades par eau, *m.*

Luſtſchloß (⌣–) *n.* château de plaisance, *m.*

Luſtſeuche (⌣–⌣) *f.* vérole, maladie vénérienne, *f.*

Luſtſpiel (⌣–) *n.* comédie, *f.*

Luſtſtück (⌣–) *n.* parterre, *m.*

Luſtwald, *m.* -wäldchen (⌣–⌣) *n.* bocage, bosquet, *m.*

Luſtwandeln (⌣–⌣) *v. n.* se promener. [rien, *m.*

Lutheraner (–⌣⌣) *m.* luthérien, *m.*

Lutheriſch (–⌣⌣) *a.* luthérien.

Lutherthum (⌣–⌣) *n.* luthéranisme, *m.*

Lutter (⌣) *m.* eau-de-vie de la première distillation, *f.*

Luxus (⌣⌣) *m.* luxe. *m.*

Lyceum (–⌣⌣) *n.* lycée, *m.*

M.

M, M. *f.* et *m.*

Maal (–) *n.* -e, *pl.* (Zeichen) marque; (Muttermaal) envie, *f.*; (Ziel) but; (Grenzzeichen, Grenze) terme, *m.* borne, *f.*

Maalbaum (⌣–) *m.* arbre de lisière, arbre de paroi, *m.*

Maalſtein (⌣–) *m.* v. Grenzſtein. [que, *f.*

Maalzeichen (⌣–⌣) *n.* marMaaß (–) *n.* -e, *pl.* mesure, *f.*; pot, *m.*; *fig.* weder – noch Ziel halten, n'avoir ni règle, ni mesure; das – meiner Leiden iſt voll, mes maux sont à leur comble; in vollem, in hohem Maaße, abondamment, extrêmement; in dem Maaße, als .., à mesure que ...

Maaßbarte (⌣–⌣) *f.* fanon, *m.* barbe de baleine (commerce), *f.*

Maaßbeere (⌣–⌣) *f.* corme, sorbe, *f.*

Maaßflaſche (⌣–⌣) *f.* bouteille qui contient un pot, *f.*

Maaßgabe (⌣–⌣) *f.* nach –, à mesure, suivant, à proportion.

Maaßkanne (⌣–⌣) *f.* pot, *m.*

Maaßkegel (⌣–⌣) *m.* témoin (Jard.), *m.* [pédomètre, *m.*

Maaßrad (⌣–) *n.* compte-pas; Maaßregel (⌣–⌣) *f.* mesure, *f.*

Maaßſtab (⌣–) *m.* règle, perche pour mesurer; échelle d'arpenteur, *f.*; verjüngter –, échelle de réduction; *fig.* mesure, boussole, *f.*

Maaßweiſe (⌣–⌣) *ad.* à pot et à pinte. [façon, *f.*

Mache (⌣) *f. pop.* travail, *m.*; Machen (⌣) *v. a.* faire, produire; former; faire, s'occuper; accommoder, apprêter; rendre; donner, causer; was – Sie (Gutes)? comment vous portez-vous? daß Eſſen –, accommoder, apprêter le dîner, le souper etc.; einen glücklich, unglücklich ꝛc. –, rendre qn heureux, malheureux; einen zum Doctor –, recevoir qn docteur; einen zum Meiſter –, passer qn maître; Luſt, Muth ꝛc. –, donner envie, du courage etc.; daß macht, weil ꝛc., c'est que etc.; gemeinſchaftliche Sache mit einem –, se lier, s'associer, faire cause commune avec qn; Ernſt –, montrer son sérieux; ſich naß, ſchmutzig, rein –, se mouiller, se salir, se nettoyer; ſich aus dem Staube –, décamper; s'éclipser, s'enfuir, gagner aux champs; ſich – laſſen, être faisable, praticable; ſich krank, reich ꝛc. –, (dafür ausgeben), se faire malade, riche etc; ſich an (über) etwas –, se mettre à faire qc.; entreprendre qc., se mettre après qc.; ſich an einen –, s'adresser à qn; ſich über einen –, entreprendre qn, se mettre après qn; ſich viel aus einem, aus etwas –, faire grand cas de qn, de qc.; ich mache mir nichts daraus, cela m'est fort égal; eine Sache ärger –, exagérer une chose; empirer qc.; wie viel macht die Rechnung? à combien se monte le compte? dieſer Kranke wird es nicht mehr lange –, ce malade ne la fera plus longue. [*f.*

Macherlohn (⌣–⌣) *n.* façon, Macht (⌣) *f.* Mächte, *pl.* force. puissance, *f.*; pouvoir, *m.*; autorité, *f.*; forces, troupes, *f. pl.*; aus eigener –, de son chef; de sa pleine autorité; d'autorité privée.

Machtbrief, *m.* procuration, *f.*

Machtgeber, *m* constituant, *m.* [potentiaire, *m.*

Machthaber (⌣–⌣) *m.* plénipotentiaire, *m.*

Machthandlung, *f.* acte d'autorité, *m.*

Mächtig (⌣) *a.* puissant, e; fort, e; large; einer Sache – ſeyn, posséder une chose; – reich, puissamment, extrêmement riche; eine -e Bruſt, une très-forte poitrine.

Mächtigkeit (⌣–⌣) *f.* largeur, épaisseur, *f.* [*m.*

Machtſprecher, *m.* dictateur,

Machtſpruch (⌣–) *m.* décision faite par autorité, *f.*

Maculatur, *f* v. Makulatur.

Mädchen (–⌣) *n.* fille, *f.*

Made (–⌣) *f.* ver, *m.*

Madenſack, *m. fig. fa.* corps de l'homme, *m.* [véreux, se.

Madig (–⌣) *a.* plein de vers; Magazin (– – ⌣) *n.* -e, *pl.* magasin, *m.*

Magazinverwalter, *m.* magasinier; garde-magasin, *m.*

Magd (–) *f.* Mägde, *pl.* servante, *f.* [recommandaresse, *f.*

Magdeverdingerinn, *f.*

Magen (–⌣) *m.* estomac; ventricule (des animaux ruminans), *m.*; der erſte, zweite, dritte, vierte –, herbier, *m.* la double panse; le réseau, le bonnet; le feuillet, le millet, le millier, le psautier, le livre; la caillette, l'abomasus, *m.*; der zweite – der Vögel, le gésier.

Magenader, *f.* veine stomachique oder gastrique, *f.*

Magenarzenei (⌣–⌣⌣⌣) *f.* stomachique, stomacal, *m.*

Magenbalſam, *m.* baume stomachique, *m.* [nourricier, *m.*

Magenbrei, *m.* chyle; suc

Magenbrennen (⌣–⌣⌣) *n.* cardialgie, *f.*; cardiogme, *m.*

Magenbürſte, *f.* brosses à l'estomac, *f. pl.*

Magendrücken (⌣–⌣⌣) *n.* cardialgie; systole; oppression de l'estomac, *f.*

Magendrüſe, *f.* pancréas, *m.*

Magenelixir (⌣–⌣⌣⌣) *n.* élixir stomachique, *m.*

Magenentzündung, *f.* inflammation de l'estomac; gastrite, gastritis, *f.* [gastrique, *f.*

Magenfieber, *n.* fièvre épi-

Magenhuſten, *m.* toux stomacale, épigastrique, *f.* [(Méd.)

Magenkiſſen, *n.* écusson, *m.*

Magenkolik (⌣–⌣⌣) *f.* gastrodynie, *f.* [spasme d'estomac, *m.*

Magenkrampf (⌣–⌣) *m.*

Magenmund, -ſchlund (⌣–⌣) *m.* orifice de l'estomac, *m.*

Magenpflaſter, *n.* emplâtre stomacal, *m.* [le stomachique, *f.*

Magenpille (⌣–⌣⌣) *f.* pilu-

Magenpulver (⌣–⌣⌣) *n.* poudre stomacale, *f.*

Magenſaft (⌣–⌣) *m.* liqueur gastrique, *f.*; suc gastrique, *m.*

Magenſäure, *f.* acide de l'estomac, *m.*; oxyregmie, *f.*

Magenſchärfe, *f.* acrimonie, âcreté, aigreur dans l'estomac, *f.*

Magenſchwäche (⌣–⌣⌣) *f.* atonie de l'estomac, *f.*

Magenſtärkend (⌣–⌣⌣) *a.* stomacal, e; stomachique.

Magenſtärkung, *f.* remède stomacal, *m.*

Magenſtein, *m.* calcul stomacal (hommes); bézoard (animaux), *m.* [*f.* elixir stomacal, *m.*

Magentinktur, *f.* teinture,

Magentropfen (⌣–⌣⌣) *pl.* gouttes stomacales, *f. pl.*

Magenwaſſer, *n.* eau stomacale, *f.* [que, *m.*

Magenwein, *m.* vin stomachi-

T

Magenwurſt, *f.* andouille à la couenne.

Mager (–⌣) *a.* maigre, décharné, atténué; ein wenig –, maigrelet, maigret; eine –e Schrift, un caractère affamé; – machen, amaigrir; – werden, maigrir, amaigrir.

Magerkeit (–⌣–) *f.* maigreur; *fig.* aridité, *f.*

Magier (–⌣⌣) *m.* mage, *m.*

Magiſch (–⌣) *a.* magique.

Magiſter (–⌣–) *m.* maitre-ès-arts, *m.* [docteur, *m.*

Magiſterhut, *m.* bonnet de Magiſtratsperſon (–⌣⌣–) *f.* membre du magistrat, *m.*

Magneſie (–⌣⌣–) *f.* manganèse, *f.*

Magnet (–⌣) *m.* –e, *pl.* aimant, *m.*; mit – beſtreichen, aimanter.

Magnetnadel (–⌣–⌣) *f.* aiguille aimantée, *f.*

Magnetiſch (–⌣–) *a.* magnétique, aimantin, e.

Magnetiſiren (–⌣⌣–⌣) *v. a.* aimanter; magnétiser (un malade). [magnétisme, *m.*

Magnetismus (–⌣⌣–) *m.*

Magnificenz (–⌣–⌣) *f.* Magnificence (titre), *f.*

Magnolie (–⌣⌣–) *f.* Magnolienbaum, *m.* laurier tulipier, *m.*

Magſamen (–⌣–) *m.* pavot, *m.*

Mahagonibaum, *m.* mahogon; acajou, *m.*

Mahagoniholz (–⌣–⌣–) *n.* bois de mahogon, acajou à meubles, *m.* [chée, *f.*

Mahd (–) *f.* andain, *m.*; faucher (–⌣) *v. a.* faucher.

Mähen, *n.* Mäherlohn (–⌣–) *m.* fauchage, *m.*

Mäher (–⌣) *m.* faucheur, *m.*

Mähezeit, *f.* fauche, fauchaison, *f.* [festin, banquet, *m.*

Mahl, *n.* Mähler, *pl.* repas; Mahlen (–⌣) *v. a.* (ich mahle, du mahlſt, er mahlt, wir mahlen ꝛc.; ich mahlte ꝛc.; ich habe gemahlen; ich werde mahlen; mahle; mahlt), moudre; *prov.* wer zuerſt kommt, mahlt zuerſt, le premier venu est le premier engrené; zwei harte Steine – ſelten rein, fin contre fin n'est pas bon à faire doublure; das –, la mouture.

Mahlgang, *m.* tournant, *m.*

Mahlgaſt (–⌣) *m.* chaland, *m.*

Mahlgeld, *n.* –groſchen, *m.* –metze, *f.* mouture, *f.*; droit de moulage, *m.* [les, *f. pl.*

Mahlgerinne, *f.* auges, rigoles, *f. pl.*

Mahlknecht, *m.* moulant, *m.*

Mahlmetze (–⌣–) *f.* –recht, *n.* mouture, *f.* [à blé, *m.*

Mahlmühle (–⌣–) *f.* moulin

Mahlſchatz (–⌣) *m.* dot, *f.*

Mahlzeit (–⌣) *f.* repas, *m.*; chère, *f.* [moulage, *m.*

Mahlzettel, *m.* acquit de

Mahnbar (–⌣) *a.* exigible.

Mahnbrief (–⌣) *m.* lettre pour exiger une dette, *f.*; monitoire, *m.* lettre monitoriale, *f.*

Mähne (– ˙) *f.* crinière, *f.* crins, *m. pl.*

Mahnen (–⌣) *v. a.* einen –, demander un payement à qn, sommer qn de payer; das –, demande, sommation, *f.*

Mahner (–⌣) *m.* demandeur, *m.*; ungeſtümer –, créancier importun, *m.* [crinière.

Mähnig (–⌣) *a.* pourvu d'une

Mahomedaner (–⌣⌣–⌣) *m.* Mahométan, *m.* [métan.

Mahomedaniſch, *a.* mahoMähr, Mähre (–⌣) *f.* nouvelle, *f.* [conte, *m.*

Mährchen (–⌣) *n.* fable, *f.*

Mährchenhaft (–⌣–) *a.* fabuleux, se.

Mähre (–⌣) *f.* cheval, *m.*; jument; *pop.* rosse, haridelle, *f.*

Mährte (–⌣) *f.* birambrot, *m.*

Mai, *m.* v. May. [quie, *m.*

Mais (–) *m.* maïs, blé de Turquie, *m.*

Majeſtät (–⌣–) *f.* majesté, *f.*

Majeſtätiſch (–⌣–⌣) *a.* majestueux, se. [galien, *m.*

Majeſtätsrecht, *n.* droit régalien, *m.*

Majeſtätsverbrechen (–⌣–⌣–⌣) *n.* crime de lèse-majesté, *m.*

Majeſtätsverbrecher, *m.* –ſchänder, *m.* criminel de lèse-majesté, *m.* [laine, *f.*

Majoran (–⌣–) *m.* marjo-

Majorenn (–⌣–) v. Mündig.

Makel (–⌣) *m.* tache; souillure, *f.*; défaut, *m.*

Makeln (–⌣) *v. a.* et *n.* critiquer, censurer, trouver à redire; faire le courtier.

Mäkler (–⌣) *m.* courtier; agioteur; entremetteur, *m.* [tage, *m.*

Mäklerlohn (–⌣–) *m.* cour-

Makreele (–⌣–) *f.* maquereau (poisson), *m.* [*m.*

Makrone (–⌣–) *f.* macaron,

Makulatur (–⌣⌣–) *f.* maculature, *f.*; ein Buch zu – machen, mettre un livre à la rame.

Mal, *n.* fois, reprise, *f.* coup, *m.*; hundert –, cent fois; zum andern Male, une seconde fois; jedes Mal, à chaque fois; zu verſchiedenen Malen, à plusieurs reprises.

Malachit (–⌣–) *m.* malachite (pierre), *f.*

Malen (–⌣) *v. a.* peindre; ſich – laſſen, se faire peindre, se faire tirer. [*m.*

Maler (–⌣) *m.* –inn, *f.* peintre,

Malerakademie, *f.* académie de peinture, *f.* [tableau, *m.*

Malerei (–⌣–) *f.* peinture, *f.*;

Malerfarbe (–⌣⌣–) *f.* couleur de peintre, *f.*

Malerfirniß (–⌣–⌣–) *m.* vernis de peintre, *m.*

Malergold (–⌣–) *n.* or moulu, or de mosaïque, or couleur, *m.*

Maleriſch (–⌣⌣) *a.* pittoresque. [de pinceau, *m.*

Malerkreide (–⌣–⌣–) *f.* blanc

Malerpinſel (–⌣–⌣–) *m.* pinceau de peintre, *m.*

Malerſchule (–⌣–⌣–) *f.* école de peinture; école, *f.*; die niederländiſche –, l'école flamande, *f.*

Malerſilber (–⌣–⌣–) *n.* argent de mosaïque, argent couleur. *m.* [main, *m.*; baguette, *f.*

Malerſtock (–⌣–) *m.* appui-

Malter (–⌣) *m.* et *n.* maldre, *m.* (mesure de blé). [(du bois).

Maltern (–⌣) *v. a.* corder

Maltheſerritter (–⌣⌣–⌣) *m.* chevalier de Malte, *m.* [Malte, *f.*

Maltheſerkreuz, *n.* croix de

Maltheſerorden, *m.* ordre de Malte, *m.* [sie, *f.*

Malvaſier (–⌣–) *m.* malvoi-

Malve (–⌣) *f.* mauve, *f.*

Malz (–) *n.* malt, *m.* drêche, *f.*

Malzdarre (–⌣–⌣) *f.* four a sécher le malt, *m.*

Malzen (–⌣) *v. n.* faire du malt.

Malzkrücke (–⌣–) *f.* brassoir, *m.* vague, *f.* fourquet, *m.*

Malzſteuer (–⌣–⌣) *f.* impôt, accise du malt, *m.*

Malzſtrahne, germoir, *m.*

Malzträber, *pl.* drague, *f.*

Mamma (–⌣) *f.* maman, *f.*

Mammeluck (–⌣⌣) *m.* mameluc; renégat, apostat; hypocrite, *m.*

Mammon (–⌣) *m.* trésors, *m. pl.*; richesses du monde, *f. pl.*

Mammonsdiener (–⌣–⌣) *m.* homme attaché aux biens de ce monde, *m.*

Man (–) *pron.* on, l'on; – ſagt, on dit; wenn – will, si l'on veut; – muß, il faut; wenn – ihn ſieht, ſollte – glauben ꝛc., à le voir, on croirait etc.

Mancher, Manche, Manches, (–⌣) *pron.* tel, telle, plusieurs, beaucoup de, plus d'un, plus d'une; ich habe manches Vergnügen genoſſen, j'ai goûté maints plaisirs; manches tadelt man, das ꝛc., l'on blâme bien des choses que etc.

Mancherlei (–⌣–) *a.* divers, e; différent, e; plusieurs; auf – Art verändern, machen ꝛc., diversifier, varier.

Manchmal (–⌣) *ad.* quelquefois; de fois à autres, parfois; maintes fois. [dement, mandat, *m.*

Mandat (–⌣) *n.* –e, *pl.* man-

Mandel (–⌣) *f.* amande; amygdale (An.), *f.*; avives (cheval), *f. pl.*; gebrannte –, praline, *f.* amande à la praline; mit Zucker überzogene –, amande lissée.

Mandel (–⌣) *f.* quinzaine, *f.*; tas de quinze gerbes, *m.*

Mandelartig (–⌣⌣–) *a.* amygdalin, e. [dier, *m.*

Mandelbaum (–⌣–) *m.* aman-

Mandelberge, *m. pl.* (Conſ.) tourons, *m. pl.*

Mandelbrei, *m.* –muß (–⌣–) *n.* bouillie d'amandes, crême aux amandes, *f.* [d'amandes, *m.*

Mandelbrezel, *f.* craquelin

Mandelbrod (–⌣–) *n.* biscuit d'amandes, *m.* [de, *f.*

Mandelkern (–⌣–) *m.* aman-

Mandelkleie (–⌣–⌣) *f.* son d'amandes, *m.* [neille bleue, *f.*

Mandelkrähe (–⌣–⌣) *f.* cor-

Mandelkuchen (⌒⏑–⏑) *m.* gâteau d'amandes, nougat, *m.*

Mandelmilch (⌒⏑–) *f.* lait d'amandes, amandé; orgeat d'amandes, *m.*

Mandeln (–⏑) *v. a.* entasser oder compter par quinzaine.

Mandelöl (⌒⏑–) *n.* huile d'amandes, *f.* [à noyau doux, *f.*

Mandelpfirsiche, *f.* pêche

Mandelseife (⌒⏑–⏑) *f.* savon d'amandes, *m.*

Mandelspäne, *pl.* copeaux d'amandes, *m. pl.* [te, *f.*

Mandelstein, *m.* amygdaloïde

Mandelteig, *m.* pâte d'amande, *f.*; pâte émulsive (Pharm.), *f.*

Mandeltorte (⌒⏑–⏑) *f.* tarte d'amandes, *f.*

Manen (–⏑) *pl.* mânes, *m. pl.*

Mange, Mangel (⌒⏑) *f.* calandre, *f.*

Mangebrett, Mangelbrett (⌒⏑–) *n.* planchette à calandrer, *f.*

Mangelholz, Mangelholz (⌒⏑–) *n.* rouleau, *m.*

Mangel (–⏑) *m.* Mängel, *pl.* manque, défaut, *m.*; disette, indigence, pénurie, privation, *f.*; défaut, vice, *m.*; défectuosité, *f.*; es ist ein großer – an Getreide, il y a une grande disette, pénurie de blé; der – an Urtheilskraft, le défaut, le manque de jugement; der – an einem Körper, la défectuosité, l'imperfection d'un corps; aus – an Geld, faute d'argent; – an etwas haben oder leiden, avoir faute de qc., manquer de qc.

Mangelhaft (⌒⏑–) *a.* défectueux, vicieux, se; imparfait, e; incomplet, ète; mangelhaftes Zeitwort, *n.* verbe défectif, *m.*

Mangelhaftigkeit (⌒⏑–⏑–) *f.* défectuosité; imperfection; insuffisance, *f.*

Mangeln (–⏑) *v. n.* manquer, avoir faute de..; das Geld mangelt mir, l'argent me manque; je manque d'argent; an mir soll es nicht –, il ne tiendra pas à moi; ce ne sera pas ma faute. [calandrer.

Mangeln, Mangen (–⏑) *v. a.*

Mangfutter (⌒⏑–) *n.* dragée, *f.*

Manggut (⌒–) *n.* mélange de métaux de peu de valeur, *m.*

Mangkorn (⌒–) *n.* méteil, *m.*; mouture, *f.* [rée (plante), *f.*

Mangold (⌒–) *m.* bette, poi-

Manichäer (⌒⏑–⏑) *m.* manichéen; *fig. fa.* créancier; usurier, *m.*

Manier (–⌒) *f.* –en, *pl.* manière, façon; bonne oder mauvaise grâce, *f.*; *fa.* mit guter –, de bonne grâce; das ist keine –, on n'en use pas ainsi..; was ist dies für eine –? qu'est-ce que c'est que ces façons-là? qu'est-ce que cela veut dire?

Manierlich (–⌒⏑) *a.* poli, e; civil, honnête, de bon air; *ad.* poliment. [politesse, bonne grâce, *f.*

Manierlichkeit (–⌒⏑–) *f.*

Manifest (–⏑⌒) *n.* manifeste, *m.*

Mann (⌒) *m.* Männer, *pl.* homme, personnage; mari, époux, *m.*; sich als ein – zeigen, se montrer homme; er ist kein – (er beträgt sich nicht wie ein –), ce n'est pas un homme; (er ist unvermögend) il n'est pas homme, *m.*; – und Frau, les époux, *m.*; 100 – zu Fuß, cent hommes de pied; – für –, un à un, l'un après l'autre; – gegen – fechten, combattre corps à corps; so viel für den –, auf den –, tant par tête, par personne; etwas an den – bringen, débiter, vendre, placer qc.; er ist nicht mein –, ce n'est pas mon homme; er ist nicht der – dazu, il n'est pas homme à faire cela; alle für einen – stehen, être garans (répondre) les uns pour les autres; *prov.* selbst ist der –, il n'est point de meilleur messager que soi-même; ein – ein Wort, un honnête homme n'a que sa parole; der gemeine –, le vulgaire; le petit peuple; la populace; ein gemeiner –, un homme du commun, du bas peuple.

Manna (⌒–) *n.* manne, *f.*

Mannaesche (⌒–⏑–) *f.* frêne de Palerme, frêne à manne, *m.*

Mannagras (⌒––) *n.* fétuque flottante, *f.*

Mannagrütze (⌒–⌒⏑) *f.* manne oder graine de Pologne, *f.*

Mannbar (⌒–) *a.* nubile; pubère; viril, e.

Mannbarkeit (⌒––) *f.* âge nubile, *m.*; puberté; virilité, *f.*

Männchen (⌒⏑) *n.* petit homme, bout d'homme; mâle (animaux), *m.*; *fig. fa.* – machen, bondir, faire des cabrioles.

Männerscheu (⌒⏑–) *a.* androphobe; –, *f.* androphobie, *f.*

Mannesalter (⌒⏑–⏑) *n.* âge viril, *m.*

Mannhaft (⌒–) *a.* viril, vigoureux, courageux, vaillant; *ad.* en homme.

Mannhaftigkeit (⌒⏑–⏑) *f.* courage mâle, *m.* vaillance, *f.*

Mannheit (⌒–) *f.* virilité; masculinité, *f.*; einem die – nehmen, châtrer, émasculer qn.

Mannigfaltig (⌒⏑–⏑) *a.* divers, e; différent, e; varié, diversifié, ée; –, *ad.* diversement; plusieurs fois.

Mannigfaltigkeit (⌒⏑–⏑–) *f.* variété, diversité, *f.*

Männinn, *f.* femme, *f.*

Mannlehen (⌒––⏑) *n.* fief masculin, *m.*

Männlein (⌒–) *n.* mâle, *m.*

Männlich (⌒⏑) *a.* viril, e; masculin, e; die –e Gewalt, le pouvoir marital; das –e Geschlecht, le sexe masculin; le masculin; eine –e Stimme, une voix mâle; das –e Alter, l'âge viril, *m.*; sie hat –e Züge, elle a les traits hommasses; ein –es Weib, une femme courageuse; –e Reime, rimes masculines, *f. pl.*; –, *ad.* virilement, eu homme.

Männlichkeit (⌒⏑–⏑) *f.* masculinité, *f.*; caractère mâle, *m.*

Mannsbild (⌒–) *n. pop.* homme, *m.*

Mannschaft (⌒–) *f.* hommes. *m. pl.*; gens, *m. & f. pl.*; troupes, *f. pl.*; équipage (Mar.), *m.*

Mannshand (⌒–) *f.* main d'homme; écriture d'homme, *f.*

Mannshandschuh (⌒⌒–) *m.* gant d'homme, pour homme, *m.*

Mannshemd (⌒–) *n.* chemise d'homme, *f.* [grandeur d'homme.

Mannshoch (⌒–) *a. & ad.* de

Mannshut (⌒–) *m.* –kleid, *n.* –schuh, –strumpf &c., *m.* chapeau, habit, soulier, bas etc. d'homme, *m.*

Mannslänge (⌒⏑–) *f.* stature, taille, hauteur d'un homme, *f.*

Mannsleute (⌒⏑–) *pl.* –volk, *n.* homme, *m. pl.*

Mannsmahd (⌒–) *f.* fauchée, hommée, *f.* [d'homme, *m.*

Mannsname (⌒⏑–) *m.* nom

Mannsperson (⌒⌒) *f.* homme, *m.* [rital, *m.*

Mannspflicht, *f.* devoir ma-

Mannsrock (⌒–) *m.* habit d'homme, *m.*

Mannsschneider, *m.* tailleur pour hommes, *m.*

Mannsschuster, *m.* cordonnier pour hommes, *m.*

Mannsstamm, *m.* souche mâle, tige mâle, race mâle, *f.*

Mannsstimme, *f.* voix d'homme, voix mâle, *f.*

Mannstief (⌒–) *a. & ad.* de la profondeur d'une toise.

Mannstreu, *f.* chardon roland, érynge, panicaut (plante), *m.*

Mannsucht, *f.* désir d'être mariée, *m.*

Mannsüchtig (⌒⏑–) *a.* celle qui désire d'être mariée.

Mannszucht (⌒–) *f.* discipline militaire, *f.*; Mangel an –, indiscipline, *f.*

Manntoll (⌒–) *a.* affectée, attaquée de nymphomanie.

Manntollheit (⌒⌒–) *f.* nymphomanie; fureur utérine, *f.*

Mannweib (⌒–) *n.* androgyne, hermaphrodite; *fig.* femme d'un esprit et d'un caractere mâle, *f.* [sarde, *f.*

Mansarddach (⌒⌒–) *n.* man-

Manschen (⌒⏑) *v. n. fa.* patrouiller.

Manscherei (⌒⏑⌒) *f. pop.* patrouillage, patrouillis, *m.*

Mantel (⌒⏑) *m.* Mäntel, *pl.* manteau, *m.*; einen – umhaben, être en manteau; – einer Formbekleidung, chape, *f.*; moule, *m.*; *prov.* den – nach dem Winde hängen, s'accommoder au temps, aux circonstances.

Mantelbrett, –holz (⌒⏑–) *n.* porte-manteau, *m.*

Mäntelchen (⌒⏑⏑) *n.* mantelet, *m.*; *fig.* einer Sache ein – umhängen, habiller, pallier une chose.

Mantelsack (⌒⏑–) *m.* porte-

manteau, *m.*; valise, *f.*

Manual (–⌣⌣) *n.* manuel; livre journal; clavier, *m.*

Manufaktur (–⌣⌣) *f.* manufacture, *f.*

Manuskript (–⌣⌣) *n.* –e, *pl.* manuscrit, *m.*; copie (Impr.), *f.*

Mappe (⌣⌣) *f.* porte-cahier; porte-feuille, *m.* [fouine, *f.*

Marder (⌣⌣) *m.* martre,

Marderfalle (⌣⌣–⌣) *f.* traquenard, *m.*

Marderfell (⌣⌣–) *n.* peau de martre, martre, *f.*

Marienbad (–⌣⌣–) *n.* bain-marie, bain de sable, *m*

Marienbild (–⌣⌣–) *n.* image de Notre-Dame, *f.*

Mariendiſtel, *f.* chardon Notre-Dame, chardon-marie, *m.*

Marienglas (–⌣⌣–) *n.* pierre spéculaire, *f.* [*m.*

Mariengras, *n.* trèfle blanc,

Mariengroſchen (–⌣⌣–⌣) *m.* pièce de huit fenins, *f*

Marienroſe, *f.* pivoine, *f.*

Marienröschen, *n.* paquerette, *f.*

Marienſchuh, *m.* soulier ober sabot de Notre-Dame (plante), *m.*

Marientag (–⌣⌣–) *m.* jour de fête de la Ste Vierge, *m.*

Mariniren (––⌣⌣) *v. a.* mariner.

Mark (⌣) *n.* moelle (des os et du bois); pulpe (des fruits et des légumes), *f.*

Mark, *f.* –en, *pl.* marche, frontière, *f.*; finage, *m.*; limites, *f. pl.*

Mark, *f.* marc (poids de 8 onces et monnaie de compte), *m.*

Markbein (⌣–) *n.* os moelleux, plein de moelle, *m.*

Marke (⌣⌣) *f.* –en, *pl.* marque; fiche, *f.*; – eines Lehrers, cachet, *m.*

Märker (⌣⌣) *m.* –inn, *f.* celui, celle qui est de la Marche.

Marketender (–⌣⌣–⌣) *m.* –inn, *f.* vivandier, *m.* ière, *f.*

Marketenderei, *f.* métier de vivandier; quartier des vivandiers, *m.*

Marketendern, *v. n.* faire le vivandier, la vivandière.

Markgewicht (⌣⌣–) *n.* poids de marc, *m.* [*f.* margrave, *m. & f.*

Markgraf (⌣–) *m.* –gräfinn,

Markgräflich (⌣⌣–⌣) *a.* de margrave; *ad.* en margrave.

Markgrafſchaft, *f.* –grafthum (⌣⌣––) *n.* margraviat, *m.*

Markig (⌣⌣) *a.* moelleux, se; – malen, peindre flou.

Märkiſch (⌣⌣) *n.* de la Marche.

Markſcheide (⌣⌣–) *f.* bornes, *f. pl.*; bornage, *m.*

Markſcheidekunſt (⌣⌣–⌣) *f.* art de mesurer les mines, *m.*; géométrie souterraine, *f.*

Markſcheiden, *n.* établissement des bornes, *m.*

Markſcheider (⌣⌣–⌣) *m.* celui qui mesure les mines.

Markſtein (⌣–) *m.* borne, *f.*

Markt (⌣) *m.* Märkte, *pl.* marché, *m.*; foire, place, *f.*; – halten ſelbſt zu – bringen, s'exposer soi-même au péril.

Marktbauer (⌣⌣) *m.* paysan qui porte des denrées au marché, *m.* [tique; échoppe; loge, *f.*

Marktbude (⌣––⌣) *m.* bou-

Marketen (⌣⌣) *v. n.* marchander.

Marktflecken (⌣⌣) *m.* bourg, *m.*; kleiner –, bourgade, *f.*

Marktfreiheit (⌣⌣–) –gerechtigkeit, *f.* privilége d'avoir un marché, *m.*

Marktgeld (⌣–) *n.* argent pour faire ses provisions au marché; argent qu'on a tiré de la vente de ses denrées; étalage, tonlieu, *m.*

Marktkauf (⌣–) *m.* achat fait au marché; prix du marché, *m.*

Marktkorb (⌣–) *m.* mannequin, *m.* [du marché, *m. & f. pl*

Marktleute (⌣⌣) *pl.* gens

Marktmeiſter (⌣⌣) *m.* placier, *m.* [règlement du marché, *m.*

Marktordnung (⌣⌣) *f.*

Marktplatz (⌣–) *m.* marché, *m.*; place, *f.*

Marktpreis (⌣–) *m.* cours du marché, prix courant, *m.*

Marktrecht (⌣–) *n.* loi, *f.* droit du marché; tonlieu, hallage, *m.*; droit de tenir marché ober foire, *m.* [*m.*

Marktrufer (⌣⌣) *m* crieur,

Marktſchiff (⌣–) *n.* coche d'eau, *m.*

Marktſchreier (⌣⌣) *m.* charlatan; saltimbanque, *m.*

Marktſchreierei (⌣⌣–⌣) *f.* charlatanerie, *f.*; charlatanisme, *m.*

Marktſchreieriſch (⌣⌣⌣) *a. & ad.* en charlatan. [marché, *m.*

Markttag (⌣–) *m.* jour de

Marktzettel (⌣⌣) *m.* mercuriale, *f.*; tarif du marché, *m.*

Markung (⌣⌣) *f.* bornes, *f. pl.*

Marly (⌣⌣) *m.* marli, *m.*

Marmor (⌣–) *m.* marbre, *m.*

Marmorarbeit, *f.* ouvrage de marbre, *m.*; marbure, *f.*

Marmorband, *n.* reliure marbrée, *f.* [charde, *f.*

Marmorbohrer, *m.* bou-

Marmorbrecher, *m.* marbrier, *m.* [marbrière, *f.*

Marmorbruch, *m.* –grube, *f.*

Marmorbuſen, *m.* gorge, *f.* sein d'albâtre, *m.*

Marmorhart (⌣––) *a.* dur comme marbre.

Marmorkirſche, *f.* bigarreau, *m.* [marbrer.

Marmoriren (––⌣⌣) *v. a.*

Marmorlilie, *f.* fritillaire, *f.*

Marmorn (⌣–) *a.* de marbre.

Marmorplatte (⌣––⌣) *f.* carreau de marbre, *m.*

Marmortiſch (⌣––) *m.* table de marbre, *f.*

Marode (–⌣⌣) *a. pop.* fatigué, harassé, ée; las, lasse.

Marodiren (––⌣⌣) *v. n.* marauder; aller à la maraude, à la picorée.

Marone (–⌣⌣) *f.* marron, *m.*

Mars (⌣) *n.* hune, gabie (Mar.), *f.*

Marſchall (⌣–) *m.* maréchal, *m.*

Marſchallamt, *n.* charge de maréchal, *f.*; tribunal du maréchal, *m.* [nétablie, *f.* (en France).

Marſchallsgericht, *n.* con-

Marſchallsſtab (⌣––) *m.* bâton de maréchal, *m.*; masse de cérémonie, *f.* [maréchal, *f.*

Marſchallstafel, *f.* table du

Marſchfertig (⌣––⌣) *a.* prêt à marcher. [cher.

Marſchiren (–⌣⌣) *v. n.* mar-

Marſchland (⌣–) *n.* pays de marais, *m.*

Marſchländer, *m.* habitant d'un pays de marais, *m.*

Marſchvogel (⌣––⌣) *n.* hunier, *m*

Marſtall (⌣–) *m.* –ſtälle, *pl.* écurie d'un prince ob. d'une ville, *f.*

Marter (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* martyre; tourment, *m.*; torture, gêne, question, *f.*

Marterbank (⌣⌣–) *f.* chevalet, *m.*; *fig.* torture, *f.* [*m.*

Märterer (⌣⌣) *m.* martyr,

Märtererbuch, *n.* –geſchichte, *f.* martyrologe, *m.*

Marterholz (⌣⌣–) *n. fig.* souffre-douleur, *m.*

Märterinn, *f.* martyre, *f.*

Märterkrone (⌣⌣––⌣) *f.* couronne de martyre, *f.*

Martern (⌣⌣) *v. a.* martyriser; tourmenter; donner la torture; torturer; *fig.* ſich über etwas – und quälen, se donner la gêne sur qc.

Märterthum (⌣⌣–) *n.* martyre, *m.* [des martyrs, *f.*

Märtertod (⌣⌣–) *m.* mort

Marterwoche (⌣⌣––⌣) *f.* semaine sainte, *f.* [tial, e.

Martialiſch (–⌣⌣–⌣) *a.* mar-

Martinsfeſt, *n.* Martini (–⌣⌣) la saint-Martin.

Martinsgans (⌣––) *f.* oie engraissée qu'on mange à la St.-Martin, *f.* [St. Martin, *f.*

Martinsnacht, *f.* veille de la

Marunke (–⌣⌣) *f.* sorte de grosses prunes; sorte de petits abricots, *f.* [Mars, *m.*

März (⌣) *m.* Mars, mois de

Märzbier (⌣–) *n.* Märzſchnee &c., *m.* bière, neige etc. de Mars, *f.*

Marzipan (⌣⌣–) *m.* massepain, *m.*

Märzwurz (⌣–) *f.* géum, *m.*

Maſche (⌣⌣) *f.* maille, *f.*; noeud, *m.*; *fig.* cocarde, *f.*

Maſchen (⌣⌣) *v. n.* mailler; faire des mailles; nouer.

Maſchig (⌣⌣) *a.* à mailles.

Maſchine (–⌣⌣) *f.* machine, *f.*

Maſchinenmacher, –meiſter, *m.* machiniste, *m.* [chinal, e.

Maſchinenmäßig, *a.* ma-

Maſchinenſchiff, *n.* brülot, *m.*

Maſer (–⌣⌣) *n.* madrure, *f.*; – oder Maſerholz, *n.* bois madré, *m.*

– vom Ahornbaume, broussin d'érable, *m.*

Maſer, *f.* tache; veine, *f.*

Maſericht (–⏑⏑) *a.* madré, ée.

Maſern (–⏑) *f. pl.* rougeole, *f.*

Maſern (–⏑) *a.* de bois madré.

Maſholder (⏑–⏑) *m.* Maßerle, *f.* petit érable, *m.*

Maſig (–⏑) *a.* taché, ée; plein, pleine de taches. [*m.*

Maske (⏑⏑) *f.* –en, *pl.* masque, Maskenball (⏑⏑–) *m.* bal masqué, *m.*; redoute, *f.* [rade, *f.*

Maskerade (–⏑⏑⏑) *f.* mascaMaskiren (–⏑⏑) *v. a.* masquer.

Maskopei (–⏑⏑) *f.* société de marchands; *fig.* cabale, ligue, *f.*

Maſliebe (⏑–⏑) *f.* marguerite, pâquerette, *f.*

Maßchen (–⏑) *n.* petite mesure, *f.*; petit pot, *m.*

Maße (–⏑) *f.* mesure; manière, façon, *f.*; über die Maßen, outre mesure, excessivement, extrêmement; einiger Maßen, gewisser Maßen, en quelque manière, en quelque façon; über die – kurz, trop court; bekannter Maßen, il est connu; il est notoire; personne n'ignore que . . .; folgender Maßen, de la manière suivante; ainsi; de la sorte.

Mäßig (–⏑) *a.* modéré, ée, sobre, tempérant, e, modique, médiocre, moyen, enne; –e Mahlzeit, repas frugal, *m.*; –er Genuß, jouissance réglée, modérée, *f.*; –er Mensch, homme sobre, *m.*; –e Hitze, chaleur tempérée, *f.*; –e Strafe, légère punition, *f.*

Mäßigen (–⏑⏑) *v. a.* modérer; tempérer, adoucir, diminuer; ſich –, se modérer; se contenir.

Mäßigkeit (⏑–⏑) *f.* tempérance, sobriété; modicité, médiocrité, *f.*

Mäßigung (–⏑⏑) *f.* modération, retenue, *f.*; modérantisme; abaissement (de la voix), *m.*

Maſſe (⏑) *f.* masse; masse (au billard); lève (du mail), *f.*

Maſſiv (–⏑) *a.* massif, ive; *fig.* grossir, ière; impoli, ie.

Maſt (⏑) *m.* –en, *pl.* mât, *m.*; ſämmtliche –en eines Schiffes, mâture, *f.*

Maſt, *m.* Maſtung (⏑–) *f.* engrais, *m.*; glandée, faîne, *f.*

Maſtbaum (⏑–) *m.* mât, *m.*

Maſtblock (⏑–) *m.* chouquet, cap de more, *m.* [culier, *m.*

Maſtdarm (⏑–) *m.* boyau

Maſten (⏑) *v. a.* engraisser.

Maſtfeder (⏑–⏑) *f.* plume grasse de l'oie, *f.*

Maſtgeld, *n.* panage, *m.*

Maſtholz (⏑–) *n.* mâture, *f.*

Maſtig (⏑) *a.* gras, asse; épais, épaisse; dru, e (blé).

Maſtix (⏑–) *m.* mastic, *m.*

Maſtixbaum, *m.* lentisque, *m.*

Maſtixkörner, *n. pl.* mastic en larmes, *m.* [*f.*

Maſtkorb (⏑–) *m.* hune, gabie,

Maſtlos (⏑–) *a.* démâté; – machen, werden, démâter. [*m.*

Maſtmacher (⏑–⏑) *m.* mâteur,

Maſtochs (⏑–) *m.* boeuf gras oder engraissé, *m.*

Maſtſchwein (⏑–) *n.* cochon gras oder engrwissé.

Maſtſegel, *n.* voile de mât, *f.*

Maſtſtall, *m.* étable pour engraisser, *f.*

Maſtſtange, *f.* aiguille, *f.*

Maſtſtenge, *f.* mât de hune, *m.*

Mäſtung (⏑–) *f.* engraissement, *m.* [oder engraissé, *m.*

Maſtvieh (⏑–) *n.* bétail gras

Maſtwächter (⏑–⏑) *m.* gabier, *m.*

Maſtwand (⏑–) *f.* hauban, *m.*

Maſtwangen (⏑–⏑) *f. pl.* jumelles, *f. pl.*

Matador (–⏑–) *m.* matador; coryphée; coq de village, *m.*

Materialfarbe (–⏑⏑–⏑) *f.* couleur des droguistes, *f.*

Materialien (–⏑⏑–⏑⏑) *pl.* matériaux, *m. pl.*

Materialiſt (–⏑⏑–⏑) *m.* –en, *pl.* droguiste; matérialiste, *m.*

Materialwaare, *f.* drogues, *f. pl.* droguerie, *f.*

Materie (–⏑⏑) *f.* –n, *pl.* matière, *f.*; sujet, *m.*; (Eiter) matière; sanie, *f.*; pus, *m.* [riel, elle.

Materiell (–⏑⏑) *a.* matéMathematik (–⏑⏑–) *f.* mathématiques, *f. pl.*

Mathematiker (–⏑⏑–⏑) *m.* mathématicien, *m.* [thématique.

Mathematiſch (–⏑⏑–) *a.* maMatratze (–⏑–) *f.* matelas, *m.*

Matratzenmacher, *m.* matelassier, *m.*

Matrikel (–⏑–) *f.* matricule, *f.*; in die – einſchreiben, immatriculer.

Matroſe (–⏑–) *m.* matelot, *m.*; auf Matroſenart, à la matelote.

Matroſengericht, *n.* matelote, *f.* [tage, *m.*

Matroſenſold, *m.* matelo-

Matſch (⏑) *m.* & *ad.* capot (au piquet etc.), *m.*; dévole (à l'hombre), *f.*; – machen, faire capot; – werden, être capot; faire la dévole.

Matſchen (⏑–) *v. a. fa.* faire capot.

Matt (⏑) *a.* faible; fatigué, ée; harassé, ée; abattu, ue; affaibli, ie; épuisé, excédé, ée; matte Augen, des yeux battus; –er Blick, un regard abattu, languissant, langoureux; –e Farben, des couleurs mattes; –es Gold, de l'or mat; ein –er Diamant, un diamant terne; ein Metall – machen, matir un métal; mattes Eisen, du fer revêche, rude, âpre, refractaire; – machen, affaiblir, abattre; *fig.* ternir; (au jeu d'échecs) mater; ſie laſſen Ihren Wein – werden, vous laissez tiédir votre vin.

Matte (⏑–) *f.* natte, *f.*; damit belegen, behängen ꝛc., natter; enfonçure, gerçure, bosse (douleur), *f.*; caillebotte, *f.*; prairie (poësie), *f.*

Mattenmacher, *m.* nattier, *m.*

Mattheit (⏑–) *f.* ternissure; fadeur, langueur, *f.*

Mattigkeit (⏑–) *f.* langueur, faiblesse, débilité, *f.*; abattement, *m.*

Matz (⏑) *m.* nigaud, niais, bête, *m.*; roche stérile (Mine), *f.*

Matze (⏑–) *f.* pain azyme; pain sans levain, *m.* [tasse, *f.*

Matzenſeide (⏑–⏑⏑) *f.* maMauen (–⏑) *v. n.* miauler; das –, miaulement, *m.* [muraille, *f.*

Mauer (–⏑) *f.* –n, *pl.* mur, *m.*

Mauerabſatz (⏑–⏑–) *m.* ressaut, *m.* [don de muraille, *m.*

Mauerband (⏑–) *n.* cor-

Mauerbiene (⏑–⏑⏑) *f.* abeille maçonne, *f.* [belier, *m.*

Mauerbrecher (⏑–⏑–) *m.*

Mauerbruch (⏑–) *m.* –lücke, *f.* brèche, *f.* [porte, *m.*

Maueresel, –wurm, *m.* clo-

Mauerfalk (⏑–) *m.* crécerelle, *f.* [railles, *f.*

Mauerfraß, *m.* carie des murMauergrund, *m.* massif, *m.*

Mauerhammer, *m.* hachette, *f.*

Mauerkappe, *f.* chaperon, *m.*

Mauerkelle (⏑–⏑⏑) *f.* truelle, *f.* [muraille, *f.*

Mauerkranz, *m.* ceinture de

Mauerkraut, *n.* pariétaire, *f.*

Mauerkrone (⏑–⏑⏑) *f.* couronne murale, *f.*

Mauermantel, *m.* revêtement, mur de revêtement, *m.*; chemise, *f.* (Arch.).

Mauermeiſter (⏑–⏑⏑) *m.* maitre-maçon, *m.*

Mauern (–⏑) *v. a.* maçonner; das –, maçonnage, *m.*

Mauerpfeffer (⏑–⏑⏑) *m.* petite joubarbe, tripe-madame, *f.*

Mauerraute (⏑–⏑⏑) *f.* adiante blanc, capillaire blanc, *m.*

Mauerritze, *f.* –ſpalt, *m.* lézarde, *f.*

Mauerſalz, *n.* sel mural, *m.*

Mauerſchwalbe (⏑–⏑⏑) *f.* hirondelle des murailles, *f.* apode, *m.* [raille, *m.*

Mauerſpecht, *m.* pic de muMauerſtein (⏑–⏑) *m.* pierre de construction, *f.*

Mauerwerk (⏑–⏑) *n.* maçonnerie, *f.*; murailles, *f. pl.*; murs, *m. pl.*

Maul (–) *n.* Mäuler, *pl.* bouche, *f.*; mufle (de boeuf, de lion etc.), *m.*; *pop.* gueule, *f.*; ein – voll, une bouchée, *fa.* une gueulée; *fig. fa.* ſein – brauchen, parler sans ménagement; das – ſteht ihm nicht ſtille, la langue lui va toujours; das – nicht aufthun, ne dire mot, ne pas desserrer les dents; das – halten, se taire; ſich in der Leute Mäuler bringen, faire parler de soi; einem nach dem Maule reden, parler au gré de qn.

Maulaffe (⏑–⏑) *m. pop.* badaud, musard, *m.*; badaude, bé-

gueule, musarde, *f.*; Maulaffen feil haben, badauder. [mûrier, *m.*

Maulbeerbaum (⏑⏑–) *m.* Maulbeere (⏑–) *f.* mûre, *f.*

Maulbeerſaft (⏑⏑–) *m.* jus de mûres, *m.*; geſottener –, sirop de mûres, *m.*

Mäulchen (–⏑) *n.* petite bouche, *f.*; *fig fa.* baiser; coup de bec, *m.* [tien, hypocrite, *m.*

Maulchriſt (––) *m.* faux chré-

Maulen (–⏑) das Maul hängen, *v. n. pop.* bouder, faire la moue; das –, bouderie, *f.*

Maulesel (⏑–⏑) *m.* –thier, *n.* mulet, *m.* –inn, *f.* mule, *f.*

Mauleſeltreiber, –wärter, *m.* muletier, *m.*

Maulfaul (⏑–) *a. fa.* qui ne desserre pas les dents, taciturne.

Maulfreund (⏑–) *m.* faux ami, *m.* [fier-à-bras; faux-brave, *m.*

Maulheld (⏑–) *m.* fanfaron,

Maulknebel ⏑–⏑⏑) *m.* bâillon, *m.* [lière, *f.*

Maulkorb (⏑–) *m.* muse-

Maulſchelle (⏑–⏑) *f.* soufflet, *m.*

Maultrommel (⏑––⏑) *f.* guimbarde, trompe, rebute, *f.*

Maulvoll (⏑–) *n.* bouchée, gorgée; gueulée, *f.*

Maulwerk (⏑–) *n. fa.* don de parler, *m.*; ſie hat ein gutes –, elle a le caquet bien affilé.

Maulwurf (⏑–) *m.* taupe, *f.*

Maulwurfsfalle, *f.* taupière, *f.* [pier, *m.*

Maulwurfsfänger, *m.* tau-

Maulwurfshaufen, *m.* taupinée, taupinière, *f.*

Maurer (–⏑) *m.* maçon, *m.*

Maurerarbeit (⏑⏑⏑–) –kunſt, *f.* maçonnerie, *f.*

Maus (–) Mäuſe, *pl.* souris, *f.*; muscle (An.), *m.*; das Schiff iſt mit Mann und – untergangen, le vaisseau a péri corps et biens; die – in der Hand, l'abducteur du pouce, *m.*

Mauſchel (–⏑) *m.* juif, *m.* (terme de mépris).

Mäuschen (–⏑) *n.* souriceau, *m.*; *fig. fa.* mein kleines –, mon petit raton.

Mauſe (–⏑) *f.* –n, *pl.* mue, *f.*

Mäuſedorn (⏑––) *m.* brusc, houx frelon, housson, *m.*

Mäuſedreck (⏑⏑–) *m.* crotte de souris *f.*

Mäuſefahl, –falb, Mausfarbig, *a.* Mausfarbe, *f.* couleur gris de souris, *f.* [ricière, *f.*

Mäuſefalle (⏑––⏑) *f.* sou-

Mäuſefalk (⏑⏑–) *m.* bondrée, *f.* [les souris, *m.*

Mäuſefraß, *m.* dégat fait par

Mäuſegerſte, *f.* –haber (⏑–⏑) ꝛc., *m.* orge, avoine etc. sauvage, *f.* [gent souriquoise, *f.*

Mäuſegeſchlecht (⏑–⏑–) *n.*

Mäuſegift (⏑––) –pulver, *n.* mort aux rats, *f.*

Mauſekatze (⏑––⏑) *f.* chat bon souricier, *m.*

Mäuſeloch (⏑––) *n.* trou de souris, *m.*

Mauſen (–⏑) *v. n.* prendre des souris; *v. a. fa.* escamoter, dérober, voler.

ſich Mauſen (–⏑) *v. r.* muer, être en mue, changer de plumes.

Mäuſeneſt (⏑⏑–) *n.* nid de souris, *m.*

Mäuſeöhrchen (⏑––⏑) *n.* myosotis, *m.*; oreille-de-souris, piloselle, *f.* (plante).

Mäuſepfeffer (⏑⏑––) *m.* grande ortie puante, *f.*, staphisaigre, *m.*

Mauſer (–⏑) *m. fa.* escamoteur; filou, escroc, fourbe, *m.*

Mauſerei (–⏑⏑) *f.* escamotage, *m.*; escroquerie, filouterie; picorée (Mil.), *f.*

Mauſeſtill, Mäuschenſtill (⏑⏑–) *a. fa.* tout coi. [raide mort

Mauſetodt (⏑⏑–) *a. fa.*

Mauſig (–⏑) *a. fa.* ſich – machen, faire le fendant, l'insolent, lever la crête. [*f.*

Mauth (–) *f.* péage, *m.*; douane,

Mauthfrei (⏑–) *a.* exempt de péage. [douanier, *m.*

Mauthner (–⏑) *m.* péager,

Maxd'or (⏑–) *m.* max d'or, maximilien d'or, *m.* [*m.*

May (–) *m.* Mai, mois de Mai,

Mayblümchen (⏑––⏑) *n.* muguet, *m.* [bouleau, mai, *m.*

Maye (–⏑) *f.* Maybaum, *m.*

Mayfiſch, *m.* alose, *f.* [ton, *m.*

Maykäfer (⏑––⏑) *m.* hanne-

Maymücke, *f.* éphémère, *f.*

Maywurm, *m.* ver du hanneton, *m.*; cantarelle, *f.* [*f.*

Mechanik (⏑⏑–) *f.* mécanique,

Mechaniker (–⏑⏑–) –nicus, *m.* mécanicien, *m.* [nique.

Mechaniſch (––⏑) *a.* mécanique.

Mechanismus (––⏑⏑–) *m.* mecanisme, *m.*

Meckern (⏑⏑) *v. n.* crier (de la chèvre et du bouc); *fig.* chevroter.

Medianfolio (–⏑⏑––⏑) *n.* in-folio moyen, *m.*

Medianoctav, Medianquart, *n.* grand in-octavo, grand in-quarto, *m.*

Mediannapier (–⏑⏑––) *n.* grand papier, grand papier raisin, *m.* [decine, *f.* v. Arzenei.

Medicin (–⏑⏑–) *f.* –en, *pl.* mé-

Mediciner (–⏑⏑–) *m.* étudiant en médecine, *m.*

Mediciniren (–⏑––⏑⏑) *v. n.* médeciner, être dans les remèdes.

Mediciniſch (–⏑⏑–) *a.* médical, e; médicamentaire.

Medicus (–⏑⏑–) v. Arzt.

Meer (–) *n.* –e, *pl.* mer, *f.*

Meeraal (⏑–) *m.* congre, *m.*

Meeradler (⏑––) *m.* aigle de mer; huard, *m.*

Meeralant, –alet, *m.* –äſche, *f.* muge, *m.* (poisson). [maritime, *f.*

Meerampfer, *m.* patience

Meeramſel, *f.* merle à collier, *m.*

Meerball, *m.* pelote de mer; égagropile de mer, *f.* bézoard marin, *m.* [(poisson).

Meerbarbe, *f.* surmulet, *m.*

Meerbeherrſcher, *m.* souverain, dominateur des mers, *m.*

Meerbinſe, *f.* jonc marin, *m.*

Meerbuſen (⏑––) *m.* golfe, *m.*

Meerdrache, *m.* dragon de mer, *m.*; ourque, *f.* (poisson).

Meerenge (⏑––) *f.* détroit, canal, *m.*

Meeresfluth (⏑⏑–) *f.* les flots de la mer, *m.*; la haute marée.

Meeresſtille (⏑––⏑) *f.* calme de la mer, *m.*; bonace, *f.*

Meerfenchel, *m.* fenouil marin, bacile, *m.*; perce-pierre, *f.*

Meergegend, *f.* parage, *m.*

Meergras (⏑–) *n.* algue, *f.*; varce, varech, *m.*

Meergroppe, *f.* coquillade. coquillarde, *f.* (poisson).

Meergrün (⏑–) *a. & n.* vert de mer, céladon, *a. & m.*

Meergrundel, *f.* Meergründling, *m.* boulerot, *m.*; sardine, *f.*

Meerherrſchaft (⏑⏑–) *f.* souveraineté, *f.*; empire de la mer, *m.*

Meerhirſe, *f.* grémil, *m.*

Meerhoſe, *f.* trompe, trompe de mer, *f.*; siphon; échillon, *m.*

Meerkalb, *n.* veau marin, *m.*

Meerkatze (⏑––⏑) *f.* marmot, sagouin, *m.*

Meerkirſche, *f.* arbouse, *f.*

Meerklippe, *f.* écueil; rocher dans la mer, *m.*

Meerkohl, *m.* chou marin, *m.*

Meerlinſen, *pl.* lentilles d'eau, lentilles des marais, *f. pl.*

Meernebel, *m.* brume, *f.*

Meerochs, *m.* boeuf marin, *m.*

Meerpfau, *m.* paon marin, *m.* (poisson). [*m.*

Meerpferd, *n.* cheval marin,

Meerrettig (⏑––⏑) *m.* raifort sauvage, *m.*

Meerſalz (⏑–) *n.* sel marin, sel de mer, *m.*; soude muriatée, *f.*

Meerſalzwerk, *n.* marais salans, *m. pl.* [v. Umber.

Meerſchatten, *m.* maigre, *m.*

Meerſchaum (⏑–) *m.* écume de mer; pierre à calumet, *f.*

Meerſchwein (⏑–) *n.* marsouin; dauphin, *m.*

Meerſtrom, *m.* courant, *m.*

Meerſtrudel (⏑––⏑) *m.* remole, *f.* [sur mer, *f.*

Meerſturm (⏑–) *m.* tempête

Meertraube, *f.* raisin de mer, *m.*; uvette, *f.* (plante).

Meerweyerich, *m.* alisma marin, *m.*

Meerweib, *n.* sirène, *f.*

Meerwinde, *f.* soldanelle, *f.* (plante).

Meerwolf, *m.* loup marin, *m.*

Meerwunder (⏑––⏑) *n.* monstre marin; *fig. fa.* miracle, *m.*

Meerzwiebel, *f.* scille, *f.*

Mehl (–) *n.* farine, *f.*; das feinſte –, la fleur de farine; mit –

bestreuen, weiß machen, enfariner.

Mehlbahn, *f.* archures, *f. pl.*; tambour, *m.* [*m.* viorne, *f.*

Mehlbaum, Mehlbeerbaum, **Mehlbeere** (⸗⏑) *f.* baie de viorne, *f.*

Mehlbeutel, *m.* bluteau, *m.*

Mehlbrei (⸗) *m.* bouillie, *f.*

Mehlfaß (⸗) *n.* tonneau à farine, *m.*

Mehlfäßchen, *n.* baril à farine, *m.* boîte à farine; farinière (cuisin.), *f.* [rinier, *m.*

Mehlhändler (⸗⏑) *m.* farinier, *m.*

Mehlicht, Mehlig (⏑) *a.* farineux, se; farinacé, ée; sich mehlig machen, s'enfariner.

Mehlkasten, *m.* farinière; huche de moulin; bluterie, *f.*

Mehlkleister, *m.* colle de farine, *f.* [te, *f.*

Mehlkloß, *m.* boule de pâ-

Mehlpulver, *n.* pulverin, *m.*

Mehlsack (⸗) *m.* sac à farine, *m.*

Mehlsieb (⸗) *n.* tamis à farine, *m.*; bluteau (moulin), *m.*

Mehlspeise (⸗⏑) *f.* mets de farine, *m.* [farine; folle farine, *f.*

Mehlstaub, *m.* poussière de

Mehlsuppe (⸗⏑) *f.* soupe à la farine, *f.* [le, *f.*

Mehlthau (⸗) *m.* nielle; rouille.

Mehlwurm, *m.* ver de farine; ténébrion, *m.*

Mehlzucker, *m.* cassonade, *f.*

Mehr (–) *ad.* plus, de plus, davantage; – als nöthig ist; – als zehn Mal, plus de dix fois; etwas –, quelque chose de plus; er denkt nicht – daran, il n'y pense plus; er will noch – davon, il en veut davantage; immer – und –, de plus en plus; was noch – ist, qui plus est, ce qu'il y a de plus; mehrere, *pl.* plusieurs, *m. pl.* die Mehrsten, la plupart; das –, le plus.

Mehrästig, *a.* de, à plusieurs branches; -e Ranke, branche multifide, *f.* (Bot.). [enchérisseur, *m.*

Mehrbieter, *m.* plus offrant,

Mehrblumig, *a.* multiflore (Bot.). [sieurs significations.

Mehrdeutig (⸗⏑) *a.* à plu-

Mehren (⏑) *v. a.* augmenter, accroître, multiplier; sich –, s'augmenter, croître, se multiplier.

Mehrentheils (⸗⏑) *ad.* le plus souvent, la plupart du temps, ordinairement, pour la plupart.

Mehrer (⏑) *m.* allezeit – des Reichs, toujours Auguste (titre).

Mehrerwähnt, Mehrgenannt (⸗⏑) *a.* souvent mentionné, nommé. [sieurs manières.

Mehrfach (⸗) *ad.* de plu-

Mehrgebot (⸗⏑) *n.* enchère, *f.* [multiplicité, *f.*

Mehrheit (⸗) *f.* pluralité;

Mehrjährig (⸗⏑) *a.* de plusieurs années. [quent, e.

Mehrmalig (⸗⏑) *a.* fré-

Mehrmals (⸗) *ad.* souvent, plusieurs fois, fréquemment; – in einer Zahl enthalten, sous-multiple. [(Bot.).

Mehrsamig, *a.* polysperme,

Mehrsylbig (⸗⏑) *a.* polysyllabe.

Mehrtheilig (⸗⏑) *a.* qui a plusieurs parties; multifide (Bot.).

Mehrwerth (⸗) *m.* excédent; surplus de valeur, *m.*

Mehrzahl (⸗) *f.* pluriel, *m.*

Mehrzähnig, *a.* à plusieurs dents.

Meiden (⏑) *v. a.* (ich meide, du meidest, er meidet, wir meiden ꝛc.; ich mied ꝛc.; ich miede ꝛc.; ich habe gemieden; ich werde meiden ꝛc.; meide; meidet) éviter, fuir; s'abstenir de qc.

Meier (⏑) *m.* métayer; fermier, *m.* [*n.* Meierhof, *m.* metairie, *f.*

Meierei (⏑⸗) *f.* Meiergut, **Meierinn** (⸗⏑) *f.* métayère; fermière, *f.*

Meile (⏑) *f.* mille, *m.*

Meilenmaaß (⸗⏑) *n.* manière de compter les lieues; échelle, *f.* [liaire, *f.*

Meilenſäule, *f.* colonne mil-

Meilenſtein (⸗⏑) *m.* pierre milliaire, *f.* [liaire, *m.*; échelle, *f.*

Meilenzeiger (⸗⏑) *m.* mil-

Meiler (⏑) *m.* fourneau, *m.*

Meilerholz, *n.* bois à charbon, *m.* [bois, *m.*

Meilerkohle, *f.* charbon de

Meilerſtatt, -ſtelle, *f.* faulde, *f. pl.*

Mein, Meine (⏑) *pron.* mon, ma; meine, *pl.* mes; das ist mein, cela est à moi.

Mein, Meinige (⏑⏑) (der, die, das), *pron.* le mien, la mienne; die Meinigen, les miens, *m.*

Meineid (⸗) *m.* parjure, *m.* einen – ſchwören, faire un parjure, se parjurer.

Meineidig (⸗⏑) *a.* parjure.

Meinen (⏑) *v. n.* penser, croire; wie – Sie es? comment l'entendez-vous? ist es so gemeint? est-ce là votre dessein? es gut mit einem –, vouloir du bien à qn; ich meine es gut, mon intention est bonne; wie ist das gemeint? comment faut-il entendre cela? was – Sie? wie – Sie? comment? plaît-il? comment dites-vous?

Meinerſeits (⸗⏑) *ad.* de ma part, de mon côté.

Meinethalben (⸗⏑⏑) –wegen, um –willen, *ad.* pour moi, pour l'amour de moi, à cause de moi.

Meinethalben, -wegen (⸗⏑⏑) *i.* à la bonne heure! je le veux bien, je n'ai rien contre.

Meinung (⏑) *f.* opinion, *f.* sentiment, avis, *m.*; intention, *f.* but, *m.* meiner – nach, à mon avis.

Meinungskrieg (⸗⏑) *m.* guerre d'opinions, *f.*

Meiran (⸗) *m.* marjolaine, *f.*

Meiſch (⸗) *m.* trempe, *f.*

Meiſchen (⏑) *v. a.* rompre la trempe.

Meiſe (⏑) *f.* mésange, *f.*

Meiſenkaſten, -ſchlag, *m.* trébuchet, *m.*

Meiſenkloben, *m.* brenlet, *m.*

Meiſenpfeife, *f.* appeau à mésanges, *m.*

Meißel (⏑) *f.* et *m.* charpie, tente, mèche, *f.*; bourdonnet, plumasseau, *m.* (Chir.). [ciselet, *m.*

Meißel, *m.* ciseau, *m.* kleiner –,

Meißeln (⏑) *v. a.* travailler avec le ciseau.

Meiſt (–) *a.* (*sup. de* Mehr); am Meiſten, *ad.* le plus; die -e Zeit, la plupart du temps; die -en Menſchen, la plupart des hommes; das Meiſte bieten, offrir le plus.

Meiſt, Meiſtens (⏑⏑) Meiſtentheils, *ad.* pour la plupart.

Meiſtbietende (⸗⏑⏑) *m.* le plus offrant.

Meiſter (⏑) *m.* maître, *m.*; – werden, se faire passer maître; der iſt – geworden, il est passé maître; *fig.* einer Sache – werden, se rendre maître de qc.; er iſt ſeiner ſelbſt nicht –, il ne se possède point; *prov.* das Werkt lobt den –, à l'oeuvre on connaît l'ouvrier.

Meiſterarbeit, *f.* travail, ouvrage de maître, *m.* [trise, *m.*

Meiſtergeld, *m.* droit de maî-

Meiſtergeſang, chant, *m.* od. poésie des troubadours, *f.*

Meiſtergeſell (⸗⏑⏑) *m.* maître-garçon, *m.*

Meiſtergrad, *m.* degré, grade d'un maître ès arts, *m.*

Meiſterhaft (⸗⏑) *a.* de maître, parfait achevé, ée; *ad.* en maître. [de maître, *f.*

Meiſterhand (⸗⏑) *f.* main

Meiſterinn (⸗⏑) *f.* maîtresse, *f.* [*fig.* critiquer, censurer.

Meiſtern (⏑) *v. a.* maîtriser;

Meiſterrecht (⸗⏑) *n.* maîtrise, *f.*

Meiſterſänger (⸗⏑⏑) *m.* maître-chantre; troubadour, *m.*

Meiſterſchaft (⸗⏑) *f.* maîtrise, *f.* die ganze –, corps de métier, *m.* [maître, *m.*

Meiſterſtreich, *m.* coup de

Meiſterſtück (⸗⏑) *n.* chef d'oeuvre, *m.*

Meiſtertag (⸗⏑) *m.* jour d'assemblée des maîtres d'un corps de métiers, *m.* [ratoire, *f.*

Meiſterwurz (⸗⏑) *f.* impé-

Melde (⸗) *f.* arroche, bonne-dame (plante), *f.*

Melden (⸗) *v. a.* annoncer, avertir, mander, dire; mentionner, faire mention; rapporter, faire rapport; accuser; sich bei einem –, se présenter, s'adresser à qn; sich – laſſen, se faire annoncer; *fa.* mit Ehren zu –, sauf le respect, sauf l'honneur de la compagnie; ohne Ruhm zu –, sans vanité.

Meldung (⸗) *f.* mention, *f.* einer Sache – thun, faire mention de qc. [mélilot (plante), *m.*

Melilote, Melote (⸗⏑) *f.*

Melirt (⸗) *a.* mélangé, ée

Melis, zucker (⏑–⏑) *m.* mélis; sucre mélis, *m.*

Melken (⏑–) *v. a.* (ich melke, du melkst, er melkt, wir melken ꝛc.: ich molk ꝛc.; ich mölke ꝛc.; ich habe gemolken; ich werde melken ꝛc.; melke oder melk; melket oder melkt), traire; tirer le lait; *fig.* den Bock –, faire une vilaine cacade.

Melker (–⏑) *m.* Melkerinn, *f.* celui oder celle qui trait les vaches etc. [laiterie, *f.*

Melkerei (––⏑) *f.* vacherie; Melkfaß (⏑–) *n.* –fübel, *m.* baquet à traire, *m.*

Melkkuh (⏑–) *f.* vache à lait, *f.*

Melkschemel (⏑–⏑) *m.* sellette à traire, *f.* [air, *m.*

Melodie (–––⏑) *f.* mélodie, *f.*; Melodisch (–⏑–) *a.* mélodieux, se.

Melone (–⏑–) *f.* melon, *m.* [*f.*

Melonenbeet, *n.* melonnière, Melonendistel, *f.* melon-chardon, mélocacte, *m.* [lâche, *m.*

Memme (⏑–) *f.* poltron; feige–,

Menge (⏑–) *f.* quantité, multitude; foule, *f.* in –, en abondance.

Mengen (⏑–) *v. a.* mêler, mélanger; unter einander –, entremêler; confondre; *fig.* sich in etwas –, se mêler, s'ingérer de qc.

Mengsel (⏑–) *n.* mélange, *m.*

Mengtheil (⏑–) *n.* ingrédient, *m.* drogue, *f.*

Mennig (⏑–) *m.* minium, *m.*

Mensch (⏑) *m.* –en, *pl.* homme; personnage, *m.* kein –, nul homme, aucun homme, personne; alle Menschen –, tous les hommes, tout le monde.

Mensch, *n.* Menscher, *pl.* servante; créature, *f.* ein liederliches –, une femme de mauvaise vie; garce, putain, toupie, *f.*

Menschenalter (⏑–⏑–) *n.* âge d'homme, *m.* drei;– sehen, voir trois générations. [main, *m.*

Menschenblut, *n.* sang hu-

Menschendreck, *m.* merde, *f.* étron, *m.* [thrope, *m.*

Menschenfeind, *m.* misan-

Menschenfeindlich (⏑–⏑–) *a.* et *ad.* misanthrope. [maine, *f.*

Menschenfett, *n.* axonge hu-

Menschenfleisch, *n.* chair humaine, *f.* [pophage, *m.*

Menschenfresser, *m.* anthro-

Menschenfreund (⏑––) *m.* philantrope, *m.*

Menschenfreundlich (⏑––⏑) *a.* affable; doux, douce; gracieux, se.

Menschenfreundlichkeit, *f.* humanité; affabilité; philantropie, *f.*

Menschenfurcht, *f.* crainte des hommes, *f.*; respect humain, *m.*

Menschengedenken (⏑–⏑–⏑) *n.* seit –, de mémoire d'homme.

Menschengeschlecht, *n.* genre humain, *m.*

Menschenhaar, *n.* poil d'homme, *m.* cheveux, *m. pl.*

Menschenhandel, *m.* traite des nègres, *f.* [pie, *f.*

Menschenhaß, *m.* misanthro-

Menschenkind, *n.* homme, *m.*

Menschenkoth, *m.* merde, *f.* excrément, *m.* [philantropie, *f.*

Menschenliebe, *f.* humanité,

Menschenmord, –mörder, *m.* homicide, *m.* [nature humaine, *f.*

Menschennatur (⏑–⏑) *f.*

Menschenraub, *m.* rapt, *m.*

Menschenräuber, *m.* ravisseur d'hommes, *m.*

Menschensatzung, *f.* institution humaine, *f.* [anthropophobe.

Menschenscheu, *a.* farouche,

Menschenscheu, *f.* anthropophobie, *f.* [espèce d'hommes, *f.*

Menschenschlag, *m.* race,

Menschensohn, *m.* fils de l'homme, *m.* (Ecrit.). [maine, *f.*

Menschenstimme, *f.* voix hu-

Menschenverstand (⏑–⏑) *m.* entendement humain, *m.* der gemeine, gesunde –, sens commum, bon sens, *m.* [mes, *m.*; race humaine, *f.*

Menschenvolk, *n.* les hom-

Menschenwerk (⏑––) *n.* ouvrage d'homme, *m.*

Menschenzergliederung, anthropotomie, *f.* [té, *f.*

Menschheit (⏑–) *f.* humani-

Menschlich (⏑–) *a.* humain, e.

Menschlichkeit (⏑––) *f.* humanité, *f.* [incarnation, *f.*

Menschwerdung (⏑––) *f.*

Mensur (–⏑) *f.* mesure, *f.*

Menuett (––⏑) *m.* menuet, *m.*

Mergel (–⏑) *m.* marne, *f.*

Mergelartig, *a.* marneux.

Mergelgräber, *m.* marneron, *m.*

Mergelgrube, *f.* marnière, *f.*

Mergeln (–⏑) *v. a.* marner.

Meridian (––⏑) *m.* méridien, *m.* [apercevable, sensible.

Merkbar (⏑–) *a.* perceptible,

Merken (⏑–) *v. a.* marquer; *fig.* remarquer, s'apercevoir, sentir, reconnaître; auf etwas –, faire attention à qc.; etwas oder sich etwas –, retenir, garder qc. en sa mémoire; sich etwas – lassen, faire sentir, faire connaitre, donner à connaître; sich nichts – lassen, ne faire semblant de rien.

Merklich (⏑–) *a.* apercevable, perceptible, sensible; *fig.* considérable.

Merkmaal (⏑–) *n.* marque, *f.* signe; indice; caractère, *m.*

Merkwürdig (⏑––⏑) *a.* remarquable. [chose remarquable, *f.*

Merkwürdigkeit (⏑––⏑–) *f.*

Merkzeichen (⏑––⏑) *n.* marque, enseigne; caractéristique, *f.*

Merzschaf (⏑–) *n.* brebis séparée, triée, *f.*

Messe (⏑–) *f.* messe; foire, *f.*; – lesen, dire la messe; eine stille –, une messe basse; – hören, entendre, ouïr la messe.

Messen (⏑–) *v. a.* (ich messe, du missest, er misst, wir messen ꝛc.; ich maß ꝛc.; ich mäße ꝛc.; ich habe gemessen; ich werde messen ꝛc.; miß: messet od. mest), mesurer; mit der Elle –, mesurer a l'aune, auner; nach der Klafter –, toiser; das Feld –, arpenter; nach der Wasserwage –, niveler; mit dem Meßstocke, Meßstabe –, jauger; Holz –, corder, mouler du bois; sich mit einem –, se mesurer avec qn; das –, oder Messung, *f.* mesurage; moulage (du bois), *m.*

Messer (⏑–) *m.* mesureur; toiseur: arpenteur; mouleur de bois, *m.*

Messer (⏑–) *n.* couteau; scalpel (Chir.); coupe-queue (Mégis.); écrénoir, *m.* ein – mit einer Scheide, Zwinge, un couteau à gaine, à virole.

Messerbesteck (⏑–⏑–) *n.* étui à couteaux, *m.*; coutelière, *f.*

Messerfeile (⏑––⏑) *f.* lime coutelle, *f.* [(Bouch.), *m.*

Messergurt, *f.* ceinturon

Messerheft (⏑––) *n.* manche de couteau, *m.* [me de couteau, *f.*

Messerklinge (⏑––⏑) *f.* la-

Messerlohn, *m.* mesurage; cordage, moulage (bois); arpentage (champ), *m.*

Messerrücken (⏑–⏑–) *m.* dos, fort de couteau, *m.*

Messerscheide (⏑–⏑–) *f.* gaine de couteau, *f.* [coutelier, *m.*

Messerschmied (⏑––) *m.*

Messerschmiedarbeit, *f.* –waare, *f.* –handwerk, *n.* –werkstatt, *f.* coutellerie, *f.*

Messerschnitt, *m.* coupure, *f.* coup de couteau, *m.*

Messerspitze (⏑–⏑–) *f.* pointe de couteau, *f.* eine – voll, une pointe de couteau. [couteau, *m.*

Messerstich (⏑––) *m.* coup de

Messias (–⏑–) *m.* Messie, *m.*

Messing (⏑–) *n.* laiton, cuivre jaune, *m.*

Messingblech (⏑––) *n.* laton en feuille, en lame, *m.* [ton, *m.*

Messingdraht, *m.* fil de lai-

Messingen (⏑–⏑) *a.* de laiton.

Messinghammer, *m.* –hütte, forge de laiton, *f.*

Messinghändler, –schläger, *m.* dinandier, *m.* [cot, *m.*

Messingschlacken, *f. pl.* ar-

Messingwaare, *f.* dinanderie, *f.*

Meßamt (⏑–) *n.* office, *m.*

Meßbar (⏑–) *a.* mesurable.

Meßbuch (⏑–) *n.* missel; livre de foire (Com.); catalogue des livres d'une foire, *m.*

Meßfreiheit (⏑––) *f.* franchise de la foire, *f.*

Meßfremde (⏑––⏑) *m.* étranger qui fréquente les foires; marchand forain, *m.*

Meßgeld (⏑–) *n.* argent destiné pour la foire, *m.*; foire, *f.*; rétribution d'une messe; messe, *f.*

Meßgeschenk (⏑––) *n.* foire, *f.*

Meßgewand (⏑––) *n.* chasuble, *f.*

Meßgut (⏑–) *n.* marchandises destinées pour la foire, *f. pl.*

Meßhelfer (-⌣⌣) *m.* emballeur; commissionnaire, *m.*
Meßhemd (-⌣) *n.* aube, *f.*
Meßholz (-⌣) *n.* bois de corde, *m.* [d'arpenteur, *f.*
Meßkette (-⌣⌣) *f.* chaîne
Meßkrämer (-⌣⌣) *m.* marchand forain, *m.*
Meßkunſt (-⌣) *f.* géométrie, *f.*
Meßkünſtler (-⌣⌣) *m.* géomètre, *m.*
Meßlieferung (-⌣⌣⌣) *f.* livraison en temps de foire, *f.*
Meßner (-⌣) *m.* sacristain, *m.*
Meßopfer (-⌣⌣) *n.* sacrifice de la messe, *m.* [*m.*
Meßpult (-⌣) *n.* porte-missel,
Meßruthe, -ſtange (-⌣⌣) *f.* verge, perche, toise, *f.*
Meßſchnur (-⌣) *f.* corde d'arpenteur ober d'ingénieur, *f.*
Meßſtab, Meßſtock (-⌣) *m.* mesure; jauge, *f.* [chette, *f.*
Meßtiſchchen (-⌣⌣) *n.* planMeßtuch (-⌣) *n.* corporal, *m.*
Meßwoche (-⌣⌣) *f.* semaine de la foire, *f.* [foire, *m.*
Meßzeit (-⌣) *f.* temps de la
Meſtize (-⌣⌣) *m.* métis, *m.*
Meſtizin, *f.* métisse, *f.*
Metall (-⌣) *n.* -e, *pl.* métal, *m.*
Metallartig (-⌣⌣⌣) Metalliſch, *a.* métallique. [lique, *f.*
Metallaſche, *f.* cendre métal-
Metallen (-⌣⌣) *a.* de métal, de bronze, de fonte.
Metallfarbe, *f.* couleur minérale, *f.*; - geben, bronzer.
Metalliſiren (-⌣⌣⌣⌣) *v. a.* métalliser; das -, la métallisation (Chim.).
Metallmutter, *f.* matrice de métaux; gangue de la mine, *f.*
Metallreizung, *f.* galvanisme, *m.*
Metallſchaum, *m.* écume, crasse de métaux; scorie, *f.*; laitier, *m.*
Metallteig, *m.* purpurine, *f.*
Metallurg (-⌣⌣) *m.* métallurgiste, *m.* [re, *f.*
Metapher (-⌣⌣) *f.* métaphoMetaphyſiker (-⌣⌣⌣⌣) *m.* métaphysicien, *m.*
Meth (-) *m.* hydromel, *m.*
Metrik (⌣-) *f.* art métrique, *m.*
Mette (⌣-) *f.* matines, *f. pl.*
Mettwurſt (⌣-) *f.* andouille, mortadelle, *f.*
Metze (⌣) *f.* minot, *m.*; mouture (moulin); putain; garce; concubine, *f.* [*m.* tuerie, boucherie, *f.*
Metzelei (-⌣⌣) *f.* massacre,
Metzeln (⌣) *v. a.* tuer; massacrer, égorger.
Metzen (⌣) *v. n.* prendre la mouture ober le ménage. [*m.*
Metzenhaus (⌣⌣-) *n.* bordel,
Metzger (⌣) *m.* boucher, *m.*
Metzkaſten (⌣⌣) *m.* huche à mouture, *f.* [ménage, *m.*
Metzkorn (⌣-) *n.* mouture, *f.*; [*m.*
Metzner (⌣-) *m.* garçon meunier qui prend la mouture, *m.*
Meublirung (-⌣⌣) *f.* ameublement, *m.* [sassinat, *m.*
Meuchelmord (⌣-) *m.* asMeuchelmörder (⌣⌣⌣) *m.* assassin, *m.* [sassine, *f.*
Meuchelmörderinn, *f.* asMeuchelmörderiſch, *a.* assassin; *ad.* en assassin, de guet-apens. [apens; en assassin,
Meuchlings (⌣-) *ad.* de guetMeute (-⌣) *f.* meute, *f.*
Meutemacher (⌣⌣-⌣) *m.* mutin, *m.* [sédition, *f.*
Meuterei (-⌣⌣) *f.* mutinerie,
Mewe (-⌣) *f.* mouette, *f.*
Miauen (-⌣⌣) *v. n.* miauler; das -, le miaulement.
Mich (⌣) *pron.* me; moi.
Mieder (-⌣) *n.* corset; corps de jupe, *m.*
Miene (-⌣) *f.* mine, *f.* air, *m.*; - machen, faire mine de . . . [*f.*
Mieſsmuſchel (⌣-⌣) *f.* moule,
Miete (-⌣) *f.* mite, *f.*
Miethcontract (⌣--) *m.* bail, contrat de louage, *m.*
Miethe (-⌣) *f.* louage; loyer, *m.*; zur - haben, tenir à louage; Kauf geht vor -, achat passe louage.
Miethen (-⌣) *v. a.* louer, prendre à louage; retenir (une servante etc.), arrêter (une voiture etc.); affréter (un vaisseau).
Miethgeld (⌣-) *n.* arrhes, *f. pl.*; denier à Dieu; loyer; fret (vaisseau), *m.*
Miethherr, *m.* loueur, *m.*
Miethfrau, *f.* loueuse, *f.*
Miethknecht, *m.* valet de louage, *m.*
Miethkutſche (⌣-⌣) *f.* carrosse de louage, fiacre, *m.*
Miethkutſcher (⌣-⌣) *m.* cocher de louage, fiacre, *m.*
Miethleute (⌣-⌣) *pl.* locataires, *m. pl.* [re, *m.*
Miethling (⌣-) *m.* mercenaiMiethmann, *m.* locataire, *m.*
Miethpfennig (⌣-⌣) *m.* arrhes, *f. pl.* denier à Dieu, *m.*
Miethpferd (⌣-) *n.* cheval de louage; locatis, *m.*
Miethvertrag (⌣--) *m.* bail; contrat de louage, *m.* [ge.
Miethweiſe (⌣-⌣) *ad.* à louaMiethzeit (⌣-) *f.* temps de louage, *m.*
Miethzins (⌣-) *m.* loyer, *m.*
Mietig, Mitbig (-⌣) *a.* plein de mites. [cope, *m.*
Mikroſkop (-⌣⌣) *n.* microsMilbe (-⌣) *f.* mite, *f.*; ciron, *m.*
Milch (⌣) *f.* lait, *m.* erſte - der Weiber nach der Geburt, colostre, *m.*; - der Fiſche, laite, laitance, *f. fig.* ſie ſieht aus wie - und Blut, elle a un teint de lis et de roses. [tée, *f.*
Milchader (⌣-⌣) *f.* veine lacMilchartig (⌣-⌣) Milchicht, *a.* laiteux, euse. [lait, *f.*
Milchaſch (⌣-) *m.* terrine au
Milchbart (⌣-) *m.* poil follet; duvet; coton; blanc-bec; jeune niais, *m.*
Milchbrei, *m.* -muß (⌣-) *n.* bouillie au lait, *f.*
Milchbrod (⌣-) *n.* -brödchen, *n.* pain mollet, pain à la reine, *m.*
Milchbruder (⌣-⌣) *m.* frère de lait, *m.*
Milchcur (⌣-) *f.* lait, *m.* die - brauchen, prendre le lait, être au lait; eine - anfangen, se mettre au lait. [mmaire, *f.*
Milchdrüſe (⌣-⌣) *f.* glande
Milchfarbe (⌣-⌣) *f.* couleur de lait, *f.* [leur de lait; laiteux, se.
Milchfarben (⌣-⌣) *a.* conMilchfieber (⌣-⌣) *n.* fièvre de lait, *f.* colostre, *m.* [*m.*
Milchflor (⌣-) *m.* crêpe lisse,
Milchfrau (⌣-) *f.* -mädchen, *n.* -magd, *f.* -weib, *n.* laitière, *f.*
Milchgefäß (⌣⌣-) *n.* vaisseau, vase à lait, *m.*; -gefäße, *pl.* tuyaux lactés; vaisseaux chylifères; vaisseaux galactophores, *m. pl.*
Milchgeld (⌣-) *n.* argent pour le lait, *m.* [au lait, *m.*
Milchgelte (⌣-⌣) *n.* baquet
Milchgeſchwulſt (⌣-⌣-) *f.* tumeur, enflure des, aux mamelles, *f.*
Milchgrind, -ſchorf (⌣-) *m.* croûtes de lait, *f. pl.*
Milchhaar (⌣-) *n.* poil follet, coton, duvet, *m.*
Milchicht (⌣-) *a.* lacté, ée lactescent, e; lactifère; laiteux, se.
Milchig (⌣-) *a.* qui contient du lait; laité (des poissons); laiteux, se. [lait, *m.*
Milchkalb (⌣-) *n.* veau de
Milchkammer (⌣-⌣) *f.* chambre au lait, laiterie, *f.* [lait, *m.*
Milchkanne (⌣-⌣) *f.* pot au
Milchkeller (⌣-⌣) *m.* cave au lait, laiterie, *f.*
Milchknoten (⌣-⌣) *pl.* grumeaux de lait, *m. pl.*
Milchkraut, *n.* -wurz (⌣-) *f.* herbe au lait, *f.* glaux, *m.*
Milchkübel (⌣⌣⌣) *m.* baquet au lait, *m.* [*f.*; lait, *m.*
Milchkur (⌣-) *f.* galactoposie,
Milchlamm (⌣--) *n.* agneau de lait, *m.* [latte à lait, *f.*
Milchnapf (⌣-) *m.* écuelle,
Milchner, Milcher (⌣-) *m.* poisson laité, *m.* [à sein, *f.*
Milchpumpe (⌣-⌣) *f.* pompe
Milchrahm (⌣-) *m.* crème, *f.*
Milchreich (⌣-) *a.* abondant en lait; lactifère (Bot.).
Milchſaft (⌣-) *m.* suc laiteux; suc lacté (Bot.); chyle (Méd.), *m.*
Milchſaftbereitung, *f.* chylification, *f.* [fère, chyloque.
Milchſaftführend, *a.* chyliMilchſauer (⌣-⌣) *a.* quitient de l'acide de lait.
Milchſäure (⌣-⌣) *f.* acide de lait; acide lactique, *m.*
Milchſchauer (⌣-⌣) *m.* frisson de lait, *m.* [fouettée, battue, *f.*
Milchſchnee (⌣-) *m.* crème
Milchſchorf (⌣-) *m.* croûtes de lait ober laiteuses, *f. pl.* achores, *m. pl.*

Milchschotten (⌐⌣) *f.* caillebotte, *f.*; petit lait, *m.* [*m.*
Milchschrank, *m.* garde-lait,
Milchschüssel (⌐⌣) *f.* terrine à lait, *f.*
Milchschwester (⌐⌣) *f.* sœur de lait, *f.* [loir, *m.*
Milchseihe, *f.* -tuch, *n.* couMilchspeise (⌐⌣) *f.* laitage, *m.* [teuse, *f.*
Milchstaar, *m.* cataracte laiMilchstraße (⌐⌣) *f.* voie lactée, galaxie, *f.* [au lait, *f.*
Milchsuppe (⌐⌣) *f.* soupe
Milchtopf (⌐–) *m.* pot au lait, *m.*
Milchwarm (⌐–) *a.* tiède.
Milchweiß (⌐–) *a.* blanc comme du lait. [lait, *f.*
Milchzahn (⌐–) *m.* dent de
Milchzucker (⌐⌣) *m.* sucre de lait, *m.*
Milde (⌐⌣) *a.* tendre; *fig.* doux, douce; bénin, bénigne; libéral, e; pie; pieux, se; -er Regen, pluie douce, *f.*; -e Luft, l'air doux, bénin, *m.*; -e Strafe, punition légère, *f.*; -e Hand, main libérale, *f.*; -e Stiftung, fondation pie, *f.* legs pieux, *m. pl.* oeuvres pies, *f. pl.*
Milde, Mildigkeit (⌐⌣) *f.* tendreté; *fig.* douceur, bénignité, indulgence; charité, libéralité, *f.*
Mildern (⌐⌣) *v. a.* adoucir, radoucir, modifier, mitiger, modérer, apaiser.
Milderung (⌐⌣⌣) *f.* adoucissement, radoucissement, *m.*; modification, modération; mitigation, *f.*; correctif, *m.*
Mildherzig (⌐⌣) *a.* qui a le coeur tendre, bénin, charitable.
Mildherzigkeit (⌐⌣⌣) *f.* tendresse, bénignité, charité, *f.*
Mildreich (⌐–) *a.* charitable, bénin, bénigne. [table.
Mildthätig (⌐⌣) *a.* chariMildthätigkeit (⌐⌣⌣) *f.* charité, *f.* [taire.
Militärisch (⌐⌐⌣) *a.* miliMiliz (⌐⌐) *f.* milice, *f.* [lion, *m.*
Million (⌐⌣⌐) *f.* -en, *pl.* milMilz (⌐) *f.* rate, *f.*
Milzader, *f.* veine splénique, salvatelle, *f.* [splénique, *m.*
Milzarzenei, *f.* médicament
Milzbruch, *m.* hernie de la rate; splénocèle, *f.*
Milzkrankheit (⌐⌐) -sucht, *f.* mal de rate, *m.* maladie hypocondriaque; splénalgie, *f.* spleen, *m.*
Milzkraut, *n.* cétérach, *m.* doradille, *f.*
Milzsüchtig (⌐⌣) *a.* sujet au mal de rate, hypocondriaque; atrabilaire; splénitique.
Milzsüchtige, *m. & f.* hypocondre, hypocondriaque, *m.*
Minder (⌐⌣) *a.* moindre, plus petit; mineur; *ad.* moins.
Minderjährig (⌐⌣⌣) *a.* mineur, eure. [rité, *f.*
Minderjährigkeit, *f.* mino-
Mindern (⌐⌣) *v. a.* diminuer, amoindrir; mitiger, modérer; sich –, diminuer.
Minderung (⌐⌣⌣) *f.* diminution; mitigation, modération, *f.*
Mindeste (⌐⌣⌣) (der, die, das), *a.* le, la moindre, le plus petit, la plus petite; nicht im mindesten, point du tout, nullement.
Mindestens (⌐⌣⌣) *ad.* au moins, pour le moins.
Mine (⌐⌣) *f.* mine, minière, *f.*
Minengräber (⌐⌣⌐) *m.* mineur, *m.*
Minenkammer, *f.* chambre de la mine, *f.* fourneau, *m.*
Miner (⌐⌣) *f.* minéral; minerai, *m.*; mine, *f.*
Mineral (⌐⌐⌣) *m.* minéral, *m.* -ralien, *pl.* minéraux, *pl.*
Mineralisch (⌐⌣⌐) *a.* minéral. [ralogiste, *m.*
Mineralog (⌐⌣⌣⌐) *m.* minéMineralogisch (⌐⌣⌣⌐⌣) *a.* minéralogique. [gne minéral, *m.*
Mineralreich (⌐⌣⌐–) *n.* règMiniaturmaler (⌐⌣⌣⌐⌣) *m.* peintre en miniature, miniaturiste, *m.*
Miniren (⌐⌐⌣) *v. a.* miner.
Minirer (⌐⌐⌣) *m.* mineur, *m.*
Minister (⌐⌐⌣) ministre, *m.*
Ministerium (⌐⌐⌣⌣) *n.* ministère, *m.* [bâtonnet, *m.*
Minke (⌐⌣) *f.* Minkenspiel, *n.*
Minne (⌐⌣) *f.* v. Liebe.
Minnesänger (⌐⌣⌣) *m.* poëte qui faisait des poésies galantes, *m.* [eure.
Minorenn (⌐⌐⌐) *a.* mineur,
Minute (⌐⌐⌣) *f.* -n, *pl.* minute, *f.* [à minutes, *f.*
Minutenrad (⌐⌐⌣⌣) *n.* roue
Minutenuhr (⌐⌐⌣⌣) *f.* horloge obet montre à minutes, *f.*
Minutenzeiger (⌐⌐⌣⌣⌣) *m.* aiguille des minutes, *f.*
Mir (⌐) *pron.* me, moi, à moi.
Mischbar (⌐–) *a.* miscible.
Mischbarkeit (⌐⌐⌣) *f.* miscibilité, *f.*
Mischen (⌐⌣) *v. a.* mêler, mélanger, mixtionner; unter einander –, brouiller, confondre; *fig.* sich in etwas –, se mêler, s'ingérer de qc., se fourrer dans qc.
Mischmasch (⌐–) *m.* mélange, ambigu; galimatias; tripotage; salmigondis (Cuis.), *m.* [mixtion, *f.*
Mischung (⌐⌣) *f.* mélange, *m.*
Miserere (⌐⌐⌣⌣) *n.* v. Darmgicht.
Mispel (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* nèfle, *f.*
Mispelbaum, *m.* néflier, *m.*
Mispelkern, *m.* noyau de nèfle, *m.*
Missal (⌐⌐) *f.* canon, *m.* (Impr.).
Missen (⌐⌣) *v. n.* etwas –, se passer de qc., être privé de qc.
Missethat (⌐⌣⌐) *f.* crime, délit; péché, *m.*; offense; iniquité, *f.* (Théo.). [faiteur; criminel, *m.*
Missethäter (⌐⌣⌣⌐) *m.* malMissethäterinn, *f.* criminelle, *f.*
Mißbehagen (⌐⌣⌣⌣) *n.* deplaisir, *m.* déplaisance, *f.* malaise, mésaise, *m.*
Mißbilligen (⌐⌣⌣⌣) *v. a.* désapprouver, improuver.
Mißbilligend, *a.* -billiger (⌐⌣⌣⌣) *m.* improbateur; improbatrice, *a. & s.*
Mißbilligung (⌐⌣⌣⌣) *f.* désapprobation, improbation, *f.*
Mißbrauch (⌐⌐) *m.* -bräuche, *pl.* abus, *m.* [abuser, mésuser de...
Mißbrauchen (⌐⌣⌣) *v. a.*
Mißbräuchlich (⌐⌣⌣) *a.* abusif, ive.
Mißcredit (⌐⌐) *m.* discrédit, *m.*; défaveur, *f.*; in – bringen, discréditer.
Mißdeuten (⌐⌣⌣) *v. a.* interpréter oder expliquer mal, donner un sens contraire; eine Stelle –, abuser d'un passage, le dénaturer.
Mißdeutung (⌐⌣⌣) *f.* fausse oder mauvaise interprétation oder explication, *f.*
Mißfallen (⌐⌣⌣) (co. fallen) *v. a.* déplaire, désagréer; choquer.
Mißfallen (⌐⌣⌣) *n.* déplaisir, mécontentement, *m.* [ble.
Mißfällig (⌐⌣⌣) *a.* désagréaMißgebären (⌐⌣⌣⌣) (co. gebären) *v. n.* faire une fausse couche, avorter.
Mißgebot (⌐⌣⌣) *n.* offre mesquine, désaisonnable, *f.* ein – thun, mésoffrir.
Mißgeburt (⌐⌣⌣) *f.* -en, *pl.* monstre, *m.*; fausse couche, *f.*, avortement; *fig.* monstre, avorton, *m.*
Mißgeschick (⌐⌣⌣) *n.* mauvaise fortune, fatalité, *f.* [té, *f.*
Mißgestalt (⌐⌣⌣) *f.* difformiMißglücken (⌐⌣⌣) *v. n.* manquer, mésarriver.
Mißgönnen (⌐⌣⌣) *v. a.* envier, porter envie, être jaloux de...
Mißgriff (⌐⌐) *m.* -e, *pl.* méprise; erreur; bévue, *f.* [lousie, *f.*
Mißgunst (⌐⌐) *f.* envie, jaMißgünstig (⌐⌣⌣) *a.* envieux, jaloux, se. [traiter.
Mißhandeln (⌐⌣⌣) *v. a.* malMißhandlung (⌐⌣⌣) *f.* mauvais traitement; péché, *m.* faute, *f.*
Mißheirath (⌐⌣⌣) *f.* mésalliance, *f.* [nant; discordant, e.
Mißhellig (⌐⌣⌣) *a.* dissonMißhelligkeit (⌐⌣⌣) *f.* dissonance; discordance; disproportion; dissension; discorde; mésintelligence, *f.*
Mißkennen (⌐⌣⌣) (co. kennen) *v. a.* méconnaître.
Mißklang (⌐⌣) *m.* -klänge, *pl.* dissonance; discordance, *f.*; faux accord, faux ton, *m.*; cacaphonie, *f.*
Mißlaut (⌐⌣) *m.* dissonance, cacophonie, *f.* [nant, e.
Mißlautend (⌐⌣⌣) *a.* dissoMißlich (⌐⌣) *a.* douteux, périlleux, dangereux, hasardeux, épineux, se; incertain, e, critique; es sieht mit ihm – aus, ses affaires sont en mauvais état.

Mißlichkeit (⏑–⏑–) *f.* incertitude, *f.*; hasard, danger, *m.*

Mißlingen (–⏑–) (es mißlingt, es mißlang, es ist mißlungen) *v. a.* manquer, ne pas réussir: échouer; mésarriver; das –, insuccès, *m.*; non-reussite, *f.* [mélancolie, *f.*

Mißmuth (⏑–) *m.* chagrin, *m.*;

Mißmüthig (⏑–⏑) *a.* découragé, ée; chagrin, ine; de mauvaise humeur.

Mißrathen (–⏑–) (co. rathen) *v. a.* dissuader, déconseiller; *v. n.* manquer, ne pas réussir.

Mißton (⏑–) *m.* dissonance, *f.* faux ton, *m.*

Mißtönen (⏑–⏑) *v. a.* sonner mal, être dissonant.

Mißtrauen (⏑–⏑) *v. n.* einem –, se méfier, se défier de qn.

Mißtrauen (⏑–⏑) *n.* méfiance, défiance, *f.*; – hegen, haben . . ., setzen . . ., se méfier, se défier de . . .

Mißtrauisch (⏑–⏑) *a.* méfiant, défiant, e.

Mißvergnügen (⏑––⏑) *n.* mécontentement, déplaisir; désagrément, *m.*

Mißvergnügt (⏑––) *a.* mécontent, mal-content; non-content, e; ein –es Leben, une vie fâcheuse, désagréable.

Mißverhältniß (⏑–––) *n.* disproportion; disconvenance, *f.*

Mißverständniß (⏑–––) *n.* mal-entendu, *m.*; mésintelligence, *f.*

Mißverstehen (⏑–––⏑) *v. a.* entendre mal.

Mißwachs (⏑–) *m.* stérilité, année stérile; mauvaise année, *f.*

Mist (⏑) *m.* fumier; engrais, *m.*; fiente, *f.* *prov.* das ist nicht auf seinem Miste gewachsen, cela n'est pas de son crû. [civière, *f.*

Mistbahre, -trage (⏑–⏑) *f.*

Mistbeet (⏑–) *n.* couche, *f.*

Mistel (⏑⏑) *f.* gui, *m.*

Misteldrossel, *f.* Mistler, *m.* draine, *f.* [fumer.

Misten (⏑⏑) *v. n.* fienter; *v. a.*

Mistfink (⏑–) *m.* *fig. fa.* souillon, *m.* & *f.* crasseux, *m.* euse, *f.*

Mistgabel (⏑–⏑) *f.* fourche à fumier. [fumier, retraite, mare, *f.*

Mistgrube (⏑–⏑) *f.* fosse à

Misthaken (⏑–⏑) *m.* croc à fumier, *m.* [tas de fumier, *m.*

Misthaufen (⏑–⏑) *m.* fumier,

Misthof (⏑–) *m.* pailler, *m.*

Mistig (⏑⏑) *a.* plein de fumier.

Mistkäfer (⏑–⏑) *m.* fouille-merde, *m.* [margonillis, *m.* mare, *f.*

Mistlache, -pfütze (⏑–⏑) *f.*

Mistwagen (⏑–⏑) *m.* chariot à fumier, *m.*

Mit (⏑) *pr.* avec, par, de, à, au, en, sous, sur, contre etc.; – einem reisen ꝛc., voyager etc. avec qn; – der Post kommen, venir par la poste; – Ziegeln gedeckt, couvert de tuiles; – im Rathe sitzen, être du conseil; – aller Macht, à toute force; der Mann – der großen Nase, l'homme au grand nez; – jemandes Genehmigung, sous le bon plaisir de qn; – den Worten spielen, jouer sur le mot; – einem wetten, gager contre qn; – dem Glase, – dem Degen ꝛc. in der Hand, le verre, l'épée à la main.

Mitältester (⏑–⏑⏑) *m.* ancien en second, *m.* [dication, *f.* (Méd.)

Mitanzeige (⏑⏑–⏑) *f.* coïn-

Mitarbeiten (⏑⏑–⏑) *v. a.* partager la peine, le travail; coopérer.

Mitarbeiter, *m.* collaborateur, compagnon de travail; coopérateur, *m.*

Mitbegriffen (⏑–⏑–) *ad.* y compris; inclusivement.

Mitbeklagter (⏑–⏑–) *m.* coaccusé; codéfendeur, *m.*

Mitbelehnen (⏑–⏑–) *v. a.* investir simultanément.

Mitbelehnter, *m.* parageau, parageur, *m.*

Mitbelehnung, *f.* parage, *m.*

Mitbeschenkter, *m.* condonataire, *m.*

Mitbesitz (⏑–⏑) *m.* possession commune oder par indivis, *f.*

Mitbesitzer (⏑–⏑–) *m.* copropriétaire, *m.*

Mitbeten (⏑–⏑) *v. n.* joindre ses prières à celles d'autrui.

Mitbevollmächtigter, *m.* concommissaire, *m.*

Mitbewerber (⏑–⏑–) *m.* concurrent; compétiteur, *m.*

Mitbezahlen (⏑–⏑–) *v. a.* payer sa part, son écot, sa portion, concourir au payement.

Mitbringen (⏑–⏑) *v. a.* apporter; amener; das Mitgebrachte einer Gemahlinn, les apports, *m. pl.*

Mitbruder (⏑–⏑) *m.* confrère, *m.*

Mitbürge (⏑–⏑) *m.* coobligé; cofidéjusseur, *m.*; cautionsolidaire, *f* [toyen, *m.*

Mitbürger (⏑–⏑) *m.* conci-

Mitbürgerinn, *f.* concitoyenne, *f.* [solidaire, *f.*

Mitbürgschaft, *f.* caution

Mitchrist (⏑–) *m.* frère en Jésus-Christ, *m.* [sus-Christ, *f.*

Mitchristinn, *f.* soeur en Jé-

Mitdaseyn (⏑⏑–) *n.* coexistence, *f.*

Miteigenthümer (⏑⏑–⏑–) *m.* copropriétaire, *m.* [ensemble.

Miteinander (⏑––⏑) *ad.*

Mitempfinden (⏑–––⏑) (co. empfinden) *v. a.* sentir, ressentir par sympathie. [sympathie, *f.*

Mitempfindung (⏑–––⏑) *f.*

Miterbe (⏑–⏑) *m.* cohéritier, *m.*

Miterbinn, *f.* cohéritière, *f.*

Mitessen (⏑–⏑) (co. essen) *v. n.* manger avec les autres; *v. a.* avaler qc. avec ce qu'on mange.

Mitesser (⏑–⏑) *m.* compagnon de table; commensal; crinon; dragonneau; dragoncule (maladie), *m.*

Mitfahren (⏑–⏑) (co. fahren) *v. n.* aller de compagnie en voiture oder en bateau. [célébrer.

Mitfeiern (⏑–⏑) *v. a.* con-

Mitführen (⏑–⏑) *v. a.* emmener; charrier (rivière.

Mitgast (⏑–) *m.* convive, *m.*

Mitgeben (⏑–⏑) *v. a.* donner; donner pour aide; donner en dot. [compagnon de prison, *m.*

Mitgefangene (⏑–⏑–⏑) *m.*

Mitgefühl (⏑–⏑) *n.* sympathie, *f.*

Mitgehen (⏑–⏑) (co. gehen) *v. n.* aller avec, accompagner; *fig. fa.* passer, être passable.

Mitgenießen (⏑–⏑–) (co. genießen) *v. a.* etwas –, participer à qc. [de, compagnon, *m.*

Mitgesell (⏑–⏑) *m.* camara-

Mitgift (⏑–) *f.* dot, *f.*

Mitglied (⏑–) *n.* membre; suppôt, *m.*

Mithalten (⏑–⏑) (co. halten) *v. a.* & *n.* tenir qc. avec un autre; *fig.* être de la partie.

Mithelfen (⏑–⏑) (co. helfen) *v. n.* aider, concourir à qc.

Mithelfer, *m.* coopérateur, *m.*

Mitherr, Mitlehnsherr, *m.* coseigneur, *m.*

Mithin (⏑) *ad.* par conséquence, conséquemment.

Mitinhaber (⏑⏑–⏑) *m.* copropriétaire; codétenteur, *m.*

Mitkäufer (⏑–⏑) *m.* coacheteur; coacquéreur, *m.*

Mitkläger (⏑–⏑) *m.* complaignant, *m.*

Mitkommen (⏑–⏑) (co. kommen) *v. n.* venir avec qn oder qc.

Mitlachen (⏑–⏑) (co. lachen) *v. n.* rire de compagnie, rire avec les autres.

Mitlaufen (⏑–⏑) (co. laufen) *v. n.* courir avec les autres; *fig. fa.* passer. [*m.* consonne, *f.*

Mitlaut, Mitlauter (⏑–⏑)

Mitleid, Mitleiden (⏑–⏑) *n.* compassion, pitié, *f.*; – mit einem ou etwas haben, avoir pitié, compassion de qn, compatir à qc.; zum – bewegen, émouvoir à compassion; sich zum – bewegen lassen, s'apitoyer.

Mitleidenswürdig (⏑–⏑–⏑) *a.* digne de compassion, pitoyable. [tissant, e.

Mitleidig (⏑–⏑) *a.* compa-

Mitleidsbezeigung (⏑–⏑–⏑) *f.* condoléance, *f.*

Mitlernen (⏑–⏑) *v. a.* & *n.* apprendre avec les autres oder en même temps.

Mitmachen (⏑–⏑) *v. a.* & *n.* faire comme les autres; être de la partie; se mettre de la partie; alles –, être de tous bons accords, être bon compagnon; er macht alle Moden mit, il suit toutes les modes.

Mitmeister (⏑–⏑) *m.* confrère de métier, *m.* [*m.*

Mitmensch (⏑–) *m.* prochain,

Mitnehmen (⏑–⏑) *v. a.* prendre avec oder sur soi, emporter; mener avec soi, emmener; *fig* atténuer, abattre, épuiser; dies

Krankheit hat ihn sehr mitgenommen, cette maladie l'a bien épuisé; désoler, dévaster, ravager, fouler (un pays); passer par l'étamine (un livre etc.); etwas – (damit fürlieb nehmen), s'accommoder de qc.

Mitrechnen (⏑–⏑) *v.a.* comprendre dans le compte. [gent, *m.*

Mitregent (⏑–⏑) *m.* corrégent, *m.*

Mitregentschaft (⏑–⏑–) Mitregierung, corrégence, *f.*

Mitreisen (⏑–⏑) *v. n.* voyager avec qn.

Mitreiten (⏑–⏑) (co. reiten) *v. n.* accompagner qn à cheval.

Mitschicken (⏑–⏑) *v. a.* envoyer avec. [té, *f.*

Mitschuld (⏑–) *f.* complicité.

Mitschuldig (⏑–⏑) *a.* der, die –e, complice, *m. & f.*

Mitschuldner (⏑–⏑) *m.* codébiteur; coobligé, *m.* [disciple, *m.*

Mitschüler (⏑–⏑) *m.* con-

Mitsingen (⏑–⏑) (co. singen) *v. a. & n.* chanter avec qn.

Mitspielen (⏑–⏑) *v. a.* jouer avec les autres; einem übel –, maltraiter qn; lui jouer un mauvais tour.

Mitspieler (⏑–⏑) *m.* compagnon de jeu; partenaire, *m.*

Mitstand (⏑–) *m.* coétat, *m.*

Mittag (⏑–) *m.* –e, *pl.* midi; sud, *m.* [*a.* méridional; austral, e.

Mittägig, Mittäglich (⏑–⏑)

Mittags (⏑–) *ad. a.* à midi.

Mittagsessen (⏑–⏑–) –brod *n.* –mahlzeit, *f.* –tisch, *m.* dîner, dîné, *m.*; dînée, *f.*

Mittagsgegend (⏑–⏑–) *f.* région du midi, région méridionale, *f.*

Mittagshitze (⏑–⏑–) *f.* grandes chaleurs, *f. pl.*

Mittagshöhe (⏑–⏑–) *f.* hauteur méridienne, *f.*

Mittagskreis (⏑–⏑–) –zirkel, *m.* méridien, *m.* [méridienne, *f.*

Mittagslinie (⏑–⏑–⏑–) *f.*

Mittagsmesse, *f.* messe musquée, dernière messe, *f.*

Mittagspredigt, *f.* sermon de midi oder d'après- midi, *m.*

Mittagsruhe (⏑–⏑–) *f.* méridienne; sieste, *f.*; – halten, faire la méridienne.

Mittagsseite, *f.* côté du midi, côté méridional, *m.*

Mittagssonne, *f.* soleil du midi, en plein midi, *m.*

Mittagsstunde (⏑–⏑–) *f.* –zeit, *f.* heure de midi; heure du dîner, *f.* [ridional, *m.*

Mittagsuhr, *f.* cadran méMitte (⏑–) *f.* milieu; centre, *m.*; in der –, au milieu, dans le milieu; einer aus unserer –, quelqu'un des nôtres, de notre compagnie.

Mittle (⏑⏑) Mittlere, Mittelste, *a.* moyen, enne; qui est au milieu; der mittle, mittelste Finger, le doigt du milieu; mittlere Weile, dans ces entrefaites; pendant ce temps; pendant cet intervalle.

Mittel (⏑⏑) *n.* moyen, expédient; milieu; (Arzneimittel, Hülfsmittel) remède, *m.*; sich in das – schlagen, in das – treten, s'entremettre, interposer son autorité; Mittel, *pl.* moyens, biens, *m. pl.* facultés, *f. pl.* [yen âge, *m.*

Mittelalter (⏑–⏑–⏑) *n.* mo-

Mittelantiqua (⏑–⏑–⏑) *f.* Saint-Augustin, *m.* [sorte, *f.*

Mittelart (⏑–⏑) *f.* moyenne

Mittelbar (⏑–⏑) *a.* médiat, e.

Mittelbarkeit (⏑–⏑–) *f.* qualité de ce qui est médiat, *f.*

Mittelbegriff (⏑–⏑–) *m.* idée intermédiaire, *f.*

Mittelcicero (⏑–⏑–⏑) *f.* passe-cicéro, *m.* [*m.*

Mittelding (⏑–⏑) *n.* milieu,

Mittelfarbe (⏑–⏑–) *f.* couleur moyenne; demi-teinte, *f.*

Mittelfell, *n.* médiastin, *m.*

Mittelfinger (⏑–⏑–) *m.* doigt du milieu, *m.*

Mittelfuß, *m.* pied du milieu; métatarse (Au.), *m.* [aubin, *m.*

Mittelgalopp (⏑–⏑) *m.*

Mittelgattung (⏑–⏑–) *f.* moyenne sorte, *f.*; genre neutre, *m.*

Mittelglied (⏑–⏑) *n.* moyen, terme moyen, *m.*; eines Fingers, phalange du milieu, *f.*

Mittelgut, *n.* marchandises de moyenne sorte, *f. pl.*

Mittelhand (⏑–⏑) *f.* métatarpe, *m.*; in der – sepn, die – haben, être en second en carte, après la main.

Mittelhäring (⏑–⏑–) *m.* hareng de moyenne marque, *m.*

Mittelholz, *n.* bois de moyen cru, *m.* [ne, *f.*

Mitteljagd, *f.* chasse moyen-

Mittelländisch (⏑–⏑–) *a.* méditerrané; das –e Meer, la Méditerranée. [blouse de milieu, *f.*

Mittelloch (am Billard), *n.*

Mittelmann, *m.* homme du moyen état; tiers; médiateur, *m.*

Mittelmark, *f.* la moyenne Marche (pays).

Mittelmaß (⏑–⏑) *n.* milieu, *m.*; médiocrité, *f.*

Mittelmäßig (⏑–⏑–⏑) *a.* médiocre, modique, moyen, enne.

Mittelmäßigkeit, *f.* médiocrité; modicité, *f.*

Mittelmast, *m.* mât de maître, grand mât, *m.*

Mittelmauer, –wand, *f.* mur mitoyen, mur de refend, *m.*

Mittelmehl, *n.* seconde farine de gruau, *f.* [val), *m.*

Mittelpaß, *m.* entrepas (che-

Mittelpfeiler, *m.* pilier du milieu; trumeau, *m.* [tre, *m.*

Mittelpunct (⏑–⏑) *m.* con-

Mittelsalz (⏑–⏑) *n.* sel neutre.

Mittelsatz (⏑–⏑) *m.* terme de milieu, *m.*; –sätze, *pl.*

Mittelsatz (⏑–⏑) *f.* écriture bâtarde, *f.* [yenne sorte, *f.*

Mittelschlag (⏑–⏑) *m.* mo-

Mittelsmann, *m.* –person (⏑–⏑–⏑) *f.* médiateur, *m.* médiatrice, *f.*

Mittelsohle, *f.* dresse, *f.*

Mittelst (⏑⏑) *prp.* moyennant, au moyen de.

Mittelstand (⏑–⏑) *m.* moyen état, *m.*; médiocrité, *f.* [sis, *f.*

Mittelsteg, *m.* barre de châs-

Mittelstelle, *f.* milieu, *m.* place du milieu, *f.*

Mittelstimme (⏑–⏑–) *f.* remplissage, accompagnement, *m.*; die hohe –, haute-contre, *f.*; die tiefe –, basse-taille, *f.*

Mittelstraße (⏑–⏑–⏑) *f. fig.* milieu, chemin du milieu, *m.* voie du milieu, *f.*; die – halten, tenir le milieu.

Mittelstück (⏑–⏑) *n.* pièce du milieu, *f.* morceau de milieu, entre-deux, *m.*; surlonge d'un boeuf, *f.* [*f.*

Mittelteig, *m.* pâte bâtarde.

Mittelton (⏑–⏑) *m.* médiante, *f.*

Mitteltreffen, *n.* corps de bataille; centre d'une armée, *m.*; le gros de l'armée.

Mitteltuch, *n.* drap moyen *m.*; toile moyenne, *f.*

Mittelweg (⏑–⏑) *m.* voie du milieu, *f.*; *fig.* avis mitoyen, tempérament, *m.*; da giebt es keinen –, il n'y a pas de milieu; einen – vorschlagen, proposer un avis, un parti mitoyen. [cipe, *m.*

Mittelwort (⏑–⏑) *n.* parti-

Mittelzahn (⏑–⏑) *m.* dent mitoyenne, *f.*

Mittelzeug (⏑–⏑) *m.* étoffe de moyenne qualité; pâte vanante (Pap.), *f.*

Mitten (⏑⏑) *ad.* – in, auf, unter, au milieu de; – durch, par le milieu, tout à travers de; – inne, tout au milieu; – von einander schneiden, couper par le milieu; – entzwei, cassé, rompu par le milieu.

Mitternacht (⏑–⏑) *f.* minuit; septentrion, nord, *m.*

Mitternächtig, –nächtlich (⏑–⏑–⏑) *a.* septentrional; boréal, ale; de minuit.

Mitternachtwärts (⏑–⏑–) *ad.* vers le nord, du côté du nord. [me, *f.*

Mitfasten (⏑–⏑) *n.* mi-carê-

Mittheilbar (⏑–⏑) *a.* communicable.

Mittheilen (⏑–⏑) *v. a.* communiquer; sich –, se communiquer.

Mittheilend, *a.* communicatif, ive. [munication, *f.*

Mittheilung (⏑–⏑–⏑) *f.* com-

Mittler (⏑⏑) *m.* médiateur, *m.*

Mittlere (⏑–⏑) *a.* moyen, enne; du milieu.

Mittlerweile (⏑–⏑–) *ad.* en attendant, cependant.

Mittragen (⏑–⏑) (co. tragen) *v. a.* porter conjointement.

Mittrinken (⏑–⏑) (co. trinken) *v. n. & a.* boire avec les autres; avaler qc. avec ce qu'on boit

Mittwoche (⌐⏑) *f.* mercredi, *m.*

Mitursache (⌐⌐⏑) *f.* cause coopérante; cause secondaire, *f.*

Mitverbrecher, *m.* -inn, *f.* complice, *m.* & *f.*

Mitverkäufer, *m.* covendeur, *m.* [juré, *m.*

Mitverschworner, *m.* conjuré, *m.*

Mitvormund (⌐⌐⌐) *m.* coututeur; protuteur, *m.*

Mitwandern (⌐⏑) *v. n.* aller, marcher avec les autres.

Mitwirken (⌐⏑) *v. a.* coopérer, concourir.

Mitwirkung (⌐⏑) *f.* coopération, *f.* concours, *m.*

Mitwissen (⌐⏑) *n.* connaissance, *f.*; ohne mein –, à mon insçu.

Mitzählen (⌐⏑) *v. a.* comprendre dans le nombre, compter avec.

Mitziehen (⌐⏑) (co. ziehen) *v. a.* tirer avec les autres, entraîner; *v. n.* aller, marcher avec les autres.

Mixtur (–⌐) *f.* mélange, *m.*; mixtion; fourniture (orgue), *f.*

Mobiliarnachlaß (–⏑⌐⌐–) *m.* mobilier, *m.*

Mobiliarvermögen, *n.* biens mobiliers, *m. pl.* [bles, *m. pl.*

Mobilien (–⌐⏑) *f. pl* meu-

Mode (⏑) *f.* -n, *pl.* mode; façon, manière, *f.*; nach der –, à la mode; die jetzige –, la mode qui court; nach der –, à la vieille mode, à l'antique; – seyn, être à la mode, être en vogue, avoir cours; nicht mehr – seyn, n'être plus à la mode, en vogue, en usage, n'avoir plus de cours; die – mitmachen, suivre la mode; in die – bringen, mettre en vogue. [de modes, *f.*

Modehändler, *m.* marchand

Modehändlerinn (⌐⏑⏑–) *f.* marchande de modes, *f.*

Modeherr, *m.* élégant, *m.* [*m.*

Modekleid, *n.* habit à la mode,

Model (⏑) *m.* module; moule; patron, modèle, *m.*; gaufrure (d'une étoffe); matrice, *f.*

Modelirer, *m.* gaufreur, *m.*

Modell (⌐) *n.* modèle, patron; gabari (d'un vaisseau), *m.*

Modelliren (⌐⌐⏑) *v. a.* modèler; mouler.

Modeln (⏑) *v. a.* façonner, figurer, gaufrer. [diste, *m.* & *f.*

Modenarr (⌐⏑) *m. fa.* mo-

Moder (⏑) *m.* limon, *m.*; bourbe; pourriture, *f.*

Modericht (⏑⏑) *a.* limoneux, se; bourbeux; qui sent la bourbe; pourri, ie. [pourrir.

Modern (⏑) *v. n.* pourrir, se

Modern (⌐) *a.* moderne.

Modesucht (⌐⏑) *f.* passion, fureur, manie des modes, *f.* [mode.

Modisch (⏑) *a.* & *ad.* à la

Mögen (⏑) *v. n.* (ich mag, du magst, er mag, wir mögen, ihr mögt, sie mögen; ich mochte &c.; ich möchte &c.; ich habe gemocht; ich werde mögen &c.; daß ich möge &c.) pouvoir; avoir la liberté, la permission; vouloir, désirer, avoir envie; ich mag nicht, je ne veux pas; ich möchte gern wissen, je voudrais bien savoir; lieber –, aimer mieux; es mag seyn, soit; er mag immer schlafen, qu'il dorme; er mag davon sagen, was er will, quoi qu'il en dise; es mag diesmal so hingehen, passe pour cette fois-ci; ich mag sagen was ich will, j'ai beau dire.

Möglich (⏑) *a.* possible; etwas – machen, effectuer qc.; alles – anwenden, sein –stes thun, faire tout son possible, l'impossible.

Möglichkeit (⏑⏑) *f.* possibilité, *f.*; es ist keine –, il n'est pas possible.

Mohn (⌐) *m.* pavot, *m.*

Mohnblume (⌐⏑) *f.* fleur de pavot, *f.* [*m.* tête de pavot, *f.*

Mohnhaupt, *n.* -kopf (⌐–)

Mohnkuchen, *m.* gâteau saupoudré de graines de pavot, *m.*

Mohnöl (⌐–) *n.* huile de pavot, *f.* [vot, opium, *m.*

Mohnsaft (⌐–) *m.* suc de pa-

Mohnsamen (⌐⏑) *m.* graine de pavot, *f.* [de soie).

Mohr (–) *m.* moire, *f.* (étoffe

Mohrband (⌐–) *n.* ruban moiré, *m.* [⏑) *f.* carotte, *f.*

Möhre (⏑) Mohrrübe (⌐–

Mohren (⏑) *a.* de moire.

Mohrenfarbig (⌐⏑⏑) *a.* moricaud; moreau (cheval).

Mohrenkopf (⌐⏑–) *m.* (cheval) cap de more, *m.*; tête de more, *f.* [éthiopienne, *f.*

Mohrenkraut (⌐⏑–) *n.* Mohrenkümmel (⌐⏑⏑) *m.* ammi de Candie, *m.* [resque, *f.*

Mohrentanz (⌐⏑–) *m.* mo-

Mohrisch (⏑) *a.* moresque; –, *ad.* à la moresque. [nonnette, *f.*

Mohrmeise (⌐⏑) *f.* -n, *pl.*

Molch (⌐) *m.* salamandre, *f.*; mouron, sourd, *m.*

Molke (⌐) *f.* Molkencur, *f.* petit-lait, *m.* [lon, *m.*

Molkendieb (⌐⏑–) *m.* papil-

Molkig (⌐) *a.* séreux, se. [*m.*

Mollton (⌐–) *m.* ton mineur,

Monadenlehre (⌐⌐⏑⏑) *f.* monadologie, *f.* [narque, *m.*

Monarch (⌐–) *m.* -en, *pl.* mo-

Monarchie (⌐⌐–) *f.* monarchie, *f.* [veraine absolue, *f.*

Monarchinn (⌐–) *f.* sou-

Monarchisch (⌐⏑) *a.* monarchique. [*m.*

Monat (⌐–) *m.* -e, *pl.* mois,

Monatlich (⌐⏑) *m. a.* & *ad.* par mois; tous les mois.

Monatsfluß, *m.* mois, *m. pl.*; régles, *f. pl.*

Monatsfrist (⌐⌐–) *f.* espace d'un mois, *m.*; usance (commerce), *f.*

Monatsgeld, *n.* mois, *m.*

Monatsrose (⌐⌐⏑) *f.* rose qui fleurit pendant tout l'été jusqu'en automne, *f.* [nal, *m.*

Monatsschrift (⌐⌐–) *f.* jour-

Monatstag (⌐⌐–) *m.* jour du mois, quantième, *m.*

Monatsuhr (⌐⌐–) *f.* montre oder horloge qui va un mois entier; montre à quantième, *f.*

Mönch (⌐) -e, *pl.* moine, religieux, *m.*; *fig.* fauvette à tête noire (oiseau); toupie bourdonnante (jouet d'enfant), *f.*; – am Teiche, bonde, *f.*; – ou Mönchsbogen, feuille venue par bouquets, oder qui n'est imprimée que d'un côté, feinte, *f.*

Möncherei (⏑⌐⌐) *f.* moinerie, *f.* [e; monastique.

Mönchisch (⏑) *a.* monacal,

Mönchschlag, *m.* feinte (Impr.); feuille venue par bouquets, *f.* [*m.*

Mönchskappe, *f.* capuchon.

Mönchskloster (⌐⏑) *n.* monastère, *m.*

Mönchskutte (⌐⏑) *f.* froc, *m.*

Mönchsleben (⌐⏑) *n.* vie monacale, oder monastique, *f.*

Mönchsorden (⌐⏑) *m.* ordre monacal, *m.* [monacale, *f.*

Mönchsplatte, *f.* tonsure

Mönchsrhabarber, *m.* rhubarbe des moines, *f.* rapontic, *m.*

Mönchsschrift (⌐–) *f.* caractère gothique, *m.*

Mönchsstand, *m.* monachisme; état monacal, *m.*

Mönchswesen (⌐⏑) *n.* moinerie, *f.*; monachisme, *m.*; monacaille, *f.*

Mond (–) *m.* -e, *pl.* lune, *f.*; der – ist voll, nimmt zu, nimmt ab, la lune est dans son plein, dans son croissant, en décours; der – ist halb voll, la lune est dichotome; der – scheint, la lune luit, il fait clair de lune; der halbe –, croissant, *m.*; demi-lune, *f.*; unter dem –e befindlich, sublunaire; den – betreffend, lunaire; die –e des Jupiter, les lunules, *f.* les satellites de Jupiter, *m.*; der halbe – der Gerber, le demi-rond; le couteau sourd, rond.

Mondalter (⌐⏑) *n.* âge de la lune, *m.* [*m.*

Mondauge, *n.* oeil lunatique,

Mondbeschreibung (⌐⏑⏑) *f.* sélénographie, *f.*

Mondenhell (⌐⏑) *a.* clair de lune. [lunaire, *f.*

Mondenjahr (⌐⏑) *n.* an

Mondenmonat (⌐⏑⌐) *m.* mois lunaire, *m.* lune cave, *f.*

Mondfinsterniß (⌐⏑⏑) *f.* éclipse de lune, *f.*

Mondflecken (⌐⏑) *pl.* taches de la lune, *f. pl.*

Mondkarte (⌐⏑) *f.* carte oder table sélénographique, *f.*

Mondkraut, *n.* -raute, *f.* lunaire, *f.* [la lune, *m.*

Mondlauf (⌐) *m.* cours de

Mondmilch (⌐) *f.* lait de lune, *m.* [que de la lune, *m.*

Mondscheibe (⌐⏑) *f.* dis-

Mondschein, *m.* -licht (⌐) *n.* clair de lune, *m.*

Mondsgestalten, *f. pl.* phases de la lune, *f. pl.* [sant, *m.*

Mondsichel (⌐⏑) *m.* crois-

Mondstein (‿–) *m.* sélénite, *f.* [lune, *m.*
Mondsucht (‿–) *f.* mal de lune, *m.*
Mondsüchtig (‿‿) *a.* lunatique. [*f.* lunaison, *f.*
Mondswandelung (‿‿‿)
Monduhr (‿–) *f.* cadran lunaire, *m.*
Mondumlauf (‿‿–) *m.* tour, période de la lune, *m.*
Mondviertel (‿‿) *n.* quartier de la lune, *m.* [bonac, *m.*
Mondviole (‿‿‿) *f.* bul-
Mondzirkel (‿‿) *m.* cycle lunaire, *m.* [faux-germe, *m.*
Monkalb (‿–) *n.* môle, *f.*
Monstranz (–‿) *f.* -en, *pl.* soleil, ostensoir, *m.*
Montag (‿–) *m.* lundi, *m.*; *fig.* blauer –, journée blanche, *f.*
Montiren (–‿‿) *v. a.* équiper, monter.
Montur (–‿) *f.* uniforme, *m.*; livrée (d'un laquais), *f.*
Moor (–) *n.* -e, *pl.* marais, marécage, *m.* [marais, *f.*
Moorerde (‿‿) *f.* terre des
Moorgrund (‿–) *m.* sol marécageux, *m.* [euse.
Moorig (–‿) *a.* marécageux,
Moorrübe (‿‿) *f.* v. Möhre.
Moos (–) *n.* -e, *pl.* mousse, *f.*
Moosig (–‿) *a.* moussu, ue.
Moosrose (‿‿) *f.* mousse, *f.*
Moosrosenstock, *m.* rosier mousseux, *m.* [mopse, doguin, *m.*
Mops (‿) *m.* Möpschen, *n.*
Mopsnase (‿‿) *f. fig. fa.* nez camus, *m.*
Moral (–‿) *f.* morale, *f.*
Moralisch (–‿‿) *a.* moral, e.
Moralisiren (–‿‿‿) *v. n.* moraliser. [*m.*
Moralist (–‿‿) *m.* moraliste,
Moralität (–‿‿‿) *f.* moralité, *f.*
Morast (–‿) *m.* Moräste, *pl.* marais, marécage, *m.*; bourbe, *f.* bourbier, *m.*; fange, boue, *f.*; in einem Moraste stecken bleiben, s'embourber. [fangeux; boueux, se.
Morastig (–‿‿) *a.* bourbeux;
Morchel (‿‿) *f.* morille, *f.*
Mord (‿) *m.* meurtre, homicide; assassinat, *m.* [soif du sang, *f.*
Mordbegierde (‿‿‿) *f.*
Mordbeil (‿–) *n.* hache meurtrière, *f.*
Mordbrand (‿–) *m.* incendie prémédité; crime incendiaire, *m.* [-inn, *f.* incendiaire, *m.* & *f.*
Mordbrenner (‿‿) *m.*
Morden (‿‿) *v. n.* faire un meurtre; – *v. a.* tuer, massacrer, assassiner.
Mörder (‿‿) *m.* meurtrier, homicide, assassin, égorgeur, *m.*
Mördergrube (‿‿‿) *f.* coupe-gorge, *m.*
Mörderisch (‿‿‿) *a.* meurtrier, ière; – *ad.* en meurtrier.
Mörderlich (‿‿‿) *a.* & *ad. fig. fa.* excessif, ive; – schreien, crier à tue-tête.
Mordgeschichte (‿‿‿) *f.* histoire d'un meurtre, histoire tragique, *f.*
Mordgeschrei (‿‿–) *n.* cri au meurtre, *m.*; *fig.* ein – erheben, crier au meurtre; crier à tue-tête.
Mordgewehr (‿‿–) *n.* armes meurtrières, *f. pl.*
Mordio (‿‿–) *i.* v. Zeter.
Mordkeller (‿‿–) *m.* -grube, *f.* casemate (Mil.), *f.* [sang, *f.*
Mordlust (‿–) *f.* avidité de
Mordschwert (‿–) *n.* épée meurtrière, *f.* glaive exterminateur, *m.*
Mordthat (‿–) *f.* meurtre, homicide, assassinat, *m.*
Mordweg (‿–) *m.* chemin rompu, affreux, *m.*
Morgen (‿‿) *m.* matin, *m.*; matinée, *f.*; orient, levant, est, *m.*; es wird –, le jour commence à poindre; arpent, journal, *m.* acre, *f.*
Morgen (‿‿) *ad.* demain; – früh, demain matin; – Abend, demain au soir.
Morgenandacht (‿‿‿) *f.* exercices de dévotion du matin, *m. pl.* [visite du matin, *f.*
Morgenbesuch (‿‿‿‿) *m.*
Morgenblatt (‿‿–) *n.* journal, *m.* feuille du matin, *f.*
Morgenbrod (‿‿–) *n.* déjeuner, *m.*
Morgend (‿‿) *a.* de demain; der – Tag, demain; le lendemain.
Morgendämmerung (‿‿‿‿) *f.* aube, *f.* point du jour, *m.*
Morgendlich (‿‿‿) *a.* matinal, e.
Morgengabe (‿‿‿–) *f.* présent que le marié fait à son épouse le lendemain de sa noce, *m.*
Morgengebet (‿‿‿–) *n.* -segen, *m.* prière du matin, *f.*
Morgenglocke (‿‿‿–) *f.* cloche du matin, *f.* [Levantin, *m.*
Morgenländer (‿‿‿–) *m.*
Morgenländisch (‿‿‿‿) *a.* oriental, e; levantin, ine; der -e Handel, le commerce du levant.
Morgenluft (‿‿–) *f.* air du matin; frais du matin, *m.*
Morgenregen, *m.* pluie du matin, *f.* [tin.
Morgens (‿–) *ad. fa.* le matMorgenroth, *n.* -röthe (‿‿‿) *f.* aurore, *f.*
Morgenschlaf (‿‿–) *m.* sommeil du matin, *m.*
Morgenseite (‿‿‿–) *f.* côté de l'orient, côté oriental, *m.*
Morgensonne (‿‿‿‿) *f.* soleil de la matinée, *m.*
Morgensprache (‿‿‿–) *f.* assemblée des corps de jurande pendant la matinée, *f.*; entretien métallique (Mine), *m.*
Morgenständchen (‿‿‿‿) *n.* aubade, *f.*
Morgenstern (‿‿–) *m.* étoile du matin, *f.*; massue armée de pointes de fer, *f.* [matinale, *f.* (Astr.)
Morgenstillstand, *m.* station
Morgenstunde (‿‿‿‿) *f.* heure de matin, *f.*; *prov.* – hat Gold im Munde, l'aurore est amie des Muses.
Morgenthau (‿‿–) *m.* rosée du matin, *f.*; aigail, *m.* (chasse).
Morgentraum (‿‿–) *m.* songe du matin, *m.* [oriental, *m.*
Morgenuhr (‿‿–) *f.* cadran
Morgenwache (‿‿‿) *f.* la diane; die – schlagen, battre la diane (Mil.). [l'orient, l'est.
Morgenwärts (‿‿‿) *ad.* vers
Morgenwind (‿‿–) *m.* vent d'est, vent d'amont; vent du matin, *m.* [*f.*
Morgenzeit (‿‿‿) *f.* matinée,
Mornell (–‿) *m.* Mornelle, *f.* guignard, *m.* (oiseau)
Morsch (‿) *a.* mou, molle; frêle; friable; -er Zahn, dent cariée; -er Balken, poutre pourrie; -es Holz, du bois frêle, cassant; – werden, mollir. [trochisque, *m.*
Morselle (–‿‿) *f.* tablette, *f.*;
Mörser (‿‿) *m.* mortier, *m.*; den – losbrennen, mettre le feu au mortier. [lon, *m.*
Mörserkeule (‿‿‿) *f.* pi-
Mörtel (‿‿) *m.* mortier; béton, *m.*
Mörtelkelle, *f.* truelle, *f.*
Mörtelkübel, *m.* -trage, *f.* oiseau, *m.*
Mörtelschaufel, *f.* gâche, *f.*
Mörtelschläger, *m.* gâcheur, *m.*
Mosaisch (–‿‿) *a.* de Moïse; mosaïsche Arbeit, v. Musivarbeit.
Moschee (–‿) *f.* -n, *pl.* mosquée, *f.*
Moschus (‿‿) *m.* v. Bisam.
Moscovade (–‿‿‿) *f.* -vadzucker, *m.* moscouade, *f.*
Moses (–‿) *m.* Moïse, *m.* (nom d'homme); die fünf Bücher Mosis, le pentateuque; das erste Buch Mosis, la genèse; das zweite, l'exode, *m.*; das dritte, le lévitique; das vierte, les nombres, *m.*; das fünfte, le deutéronome.
Most (‿) *m.* moût, *m.*
Mosten, Mosteln (‿‿) *v. a.* pressurer; *v. n.* sentir le moût.
Motette (–‿‿) *f.* motet, *m.*
Motion (–‿‿) *f. fa.* mouvement, exercice, *m.*; sich eine – machen, faire de l'exercice. [mite, *f.*
Motte (‿‿) *f.* teigne, gerce;
Mottenfraß, *m.* mangeures de teignes, *f. pl.* [teignes.
Mottenfressig, *a.* rongé des
Mottenkraut, *n.* herbe aux mites, *f.* [devise, *f.*
Motto (‿‿) *n.* épigraphe, *m.*;
Mucheln (–‿) *v. n.* sentir le remugle, le relent.
Muck, Mucks (‿) *m. fa.* einen – thun, v. Mucken, Muckſen.
Mucke (‿‿) *f. fa.* caprice, *m.* bizarrerie, mauvaise humeur, *f.*; er hat Mucken, il a des quintes.
Mücke (‿‿) *f.* cousin; moucheron, *m.*; – mit langen Beinen, tipule, *f.*
Mückenflor, *m.* cousinière, *f.*

Mückenfüße, *f. pl. fig.* pieds de mouches, *m. pl.* (méchante écriture).

Muckenſ Muckſen (⌒⌣) *v. n. fa.* souffler; er darf nicht –, il n'oserait souffler.

Mucker (⌒⌣) *m.* Muckiſch, *a.* capricieux; quinteux; bizarre; sournois, *m.* oise, *f.*

Müde (–⌣) *a.* fatigué, ée; las, lasse; – machen, fatiguer, lasser; – werden, se lasser.

Müdigkeit (⌒⌣–) *f.* lassitude; fatigue, *f.*

Muff (⌒) *m.* –e, *pl.* manchon; moisi, *m.*; moisissure, chancissure, *f.*; odeur de chanci, de relent, de remugle, *f.*; grognement (chien), *m.*

Müffchen (⌒⌣) *n.* petit manchon, *m.*; mitaine, *f.*

Muffel (⌒⌣) *f.* moufle, *m.*

Muffel (⌒⌣) *m.* Muffelgeſicht, *n.* moufle, mouflard, mufle, *m.*

Muffeln (⌒⌣) *v. n.* marmotter; mâchonner.

Muffen, Müffen (⌒⌣) *v. n.* corner, sentir le relent, le remugle, le faguenas.

Müffig, Müffelnd (⌒⌣) *a.* qui corne, qui sent le relent. [chon, *m.*

Muffring (⌒–) *m.* porte-man-

Mühe (–⌣) *f.* –n, *pl.* peine, *f.*; – machen, donner (faire) de la peine, peiner; ſich – machen, geben, se donner de la peine, prendre la peine; se peiner; er ſcheut keine –, wann .., rien ne lui coûte quand ..; es iſt nicht der – werth, cela n'en vaut pas la peine.

Mühlarzt (⌒–) *m.* constructeur de moulins; meunier-expert, *m.* [toir, *m.*

Mühlbeutel, *m.* bluteau, blu-

Mühlbottich, *m.* archures, *f. pl.* [*m.* garçon meunier, *m.*

Mühlburſche, -knappe (⌒–⌣) Mühle (–⌣) *f.* moulin, *m.*; *fig. fa.* das iſt Waſſer auf ſeine –, c'est la son fait, voilà son affaire.

Mühleiſen, *n.* poilier, *m.*; anille, *f.* (blason).

Mühlenbau (⌒⌣–) *m.* construction d'un moulin, *f.*; art de construire un moulin, *m.*

Mühlenordnung, *f.* ordonnance pour les moulins, *f.*

Mühlenſpiel (⌒⌣–) *n.* mérelle, marelle, *f.* [moulin, *m.*

Mühlenzwang, *m.* ban de

Mühlgang (⌒–) *m.* tournant, *m.* [moulin, *f.*

Mühlgerinne, *n.* auge de

Mühlkaſten, -rumpf, -trichter, *m.* trémie, *f.*

Mühlklapper, *f.* claquet, traquet de moulin, *m.*

Mühlrad (⌒–) *n.* roue du moulin, *f.*; das große –, le grand rouet.

Mühlſtein (⌒–) *m.* meule, *f.*; der obere –, la meule courante; der untere –, le gîte. [*f.*

Mühlſteinbruch, *m.* meulière,

Mühlwaſſer, *n.* eau du moulin, *f.*

Mühlwehr, *n.* batardeau, *m.*

Mühlwerk (⌒–) *n.* moulin; moulage, *m.*

Muhme (–⌣) *f.* tante, *f.*

Mühſam (⌒–) *a.* pénible, malaisé; peiné; *ad.* péniblement, avec peine. [difficile; fatigant, e.

Mühſelig (⌒–⌣) *a.* pénible;

Mühſeligkeit, Mühwaltung (⌒–⌣) *f.* peine, *f.* [mulâtre, *m.* et *f.*

Mulatte (–⌒⌣) *m.* –attinn, *f.*

Mulde (⌒⌣) *f.* mai, jatte, *f.*; eine – voll, une jattée. [saumons, *m.*

Muldenblei, *n.* plomb en

Muldengewölbe, *n.* voûte à conque, *f.* [yures, *f. pl.*

Mull (⌒) *n.* gravois, *m.*; bala-

Müller (⌒⌣) *m.* –inn, *f.* meunier, *m.* ière, *f.*

Mulm (⌒) *m.* menu gravois, *m.*; *m.* ou mulmige Erde, *f.* terre légère mêlée de bois pourri, *f.*

Mulmig (⌒⌣) *a.* friable; fuligineux, se; –es Holz, du bois vermoulu, mouliné.

Multipliciren (–⌣⌣⌒⌣) *v. a.* multiplier; das –, multiplication, *f.* [molleton, *m.*

Multon, Multum (⌒⌣) *m.*

Mumie (–⌣⌣) *f.* momie, *f.*

Mumme (⌒⌣) *f.* bière forte de Brunsvic, *f.*

Mummel (⌒⌣) *m. fa.* goblin, *m.*

Mummeln, Mumpfen (⌒⌣) *v. n. fa.* mâchonner.

Mummerei (–⌣⌒) *f.* momerie, mascarade; *fig.* feinte, dissimulation, *f.*

Mund (⌒) *m.* bouche, *f.*; ein – voll, une bouchée; *fig.* reinen – halten, garder le secret; halten Sie nur reinen –, mais bouche cousue, bouche close; *prov.* weſſen das Herz voll iſt, deß geht der Mund über, de l'abondance du coeur la bouche parle.

Mundart (⌒–) *f.* dialecte; idiome, *m.* [la bouche, *m.*

Mundbäcker, *m.* boulanger de

Mundbedarf (⌒⌣–) *m.* vivres, *m. pl.*; provisions de bouche, *f. pl.* [tampan (Artill.), *m.*

Mundbedeckel, *m.* couvercle;

Mündel (⌒⌣) *m.* et *f.* pupille, *m.* et *f.*

Mundfäule (⌒–⌣) *f.* stomacace, stomacacie, *f.*; – der Kinder, les aphtes, *m.*

Mundgeſchwür, *n.* ulcère à la bouche; chancre sur la langue, au palais, aux lèvres, *m.*

Mündig (–⌣) *a.* majeur, e; einen – machen, émanciper qn.

Mündigkeit (⌒⌣–) *f.* majorité, *f.* [*f.* émancipation, *f.*

Mündigſprechung (⌒⌣–⌣) Mundklemme (⌒–⌣) *f.* contraction spasmodique de la bouche, *f.* [bouche, *m.*

Mundkoch, *m.* cuisinier de la

Mundküche, *f.* bouche, *f.*

Mundleim (⌒–) *m.* colle à bouche, *f.*

Mündlich (⌒⌣) *a.* et *ad.* de bouche; verbal, e; oral, e.

Mundloch, *n.* embouchure (d'une flûte etc.); bouche (d'un four), *f.*; orifice, *m.*

Mundmehl, *n.* fleur de farine, *f.*

Mundpfropfen, *m.* tampon du canon, *m.* [pour les lèvres, *f.*

Mundpomade, *f.* pommade

Mundportion, *f.* ration, place de bouche, *f.* [son, *m.*

Mundſchenk (⌒–) *m.* échan-

Mundſchenkenamt, *n.* échansonnerie, *f.*

Mundſemmel, *f.* pain de fleur de farine, *m.* [*m.*

Mundſpiegel, *m.* dilatatoire,

Mundſtück (⌒–) *n.* (trompette) embouchoir, bocal (flûte), *m.*; anche (basson); échalotte (orgue), *f.*; embouchure (bride, canon), *f.* [*f.*

Mundſtückloch, *n.* gargouille,

Mundum (⌒⌣) *n.* écrit mis au net, *m.*; grosse, *f.*

Mündung (–⌣) *f.* embouchure, bouche, *f.*; orifice, *m.*

Mundvorrath (⌒––) *m.* provision, munition de bouche, *f.*

Mundwein (⌒–) *m.* vin de la bouche, *m.*

Mundwerk (⌒–) *n.* flux de bouche, *m.*; ein gutes – haben, avoir la langue bien pendue.

Munitionskaſten, -wagen (––⌣⌒––) *m.* caisson, *m.*

Munkeln (⌒⌣) *v. n. fa.* parler sourdement de qc. [*f.*; dôme, *m.*

Münſter (⌒⌣) *m.* cathédrale,

Munter (⌒⌣) *a.* éveillé, ée; gai, alerte, alègre; vif, vive.

Munterkeit (⌒⌣–) *f.* gaieté, vivacité, alégresse, *f.*

Münzamt (⌒–) *n.* chambre des monnaies, *m.*

Münzbeamte (⌒⌣––) *m.* employé à la cour des monnaies, *m.*

Münzbeſchreibung (⌒⌣–⌣) *f.* numismatographie, *f.*

Münzcabinett (⌒––⌒) *n.* cabinet de médailles, *m.*

Münze (⌒⌣) *f.* menthe (plante); monnaie, *f.*; espèces, *f. pl.*; in klingender – bezahlen, payer en espèces sonnantes; *fig.* einen mit gleicher – bezahlen, payer qn en même monnaie. [–haus, *n.* monnaie, *f.*

Münze, Münzſtatt, -ſtätte, *f.*

Münzen (–⌣) *v. n.* monnayer, battre monnaie; *fig. fa.* es iſt auf Sie gemünzt, c'est à vous qu'on en veut; cela vous regarde; das –, monnayage, *m.* [*m.*

Münzer (⌒⌣) *m.* monnayeur,

Münzfeile, *f.* écouane, *f.*

Münzfuß (⌒–) *m.* titre des monnaies, *m.*; der ſchwere –, le pied-fort.

Münzgebühr, *f.* brassage, *m.*

Münzgehalt, *m.* aloi; titre; fin de la monnaie, *m.* [monnaies, *f.*

Münzgericht, *n.* cour des

Münzgewicht, *n.* taille, *f.*

Münzhammer, *m.* flatoir, *m.*

Münzherr, *m.* seigneur qui a le droit de monnayage; intendant, préfet des monnaies, *m.*

Münzjuſtirer, *m.* ajusteur, *m.*
Münzkenner, *m.* connaisseur de médailles, *m.*
Münzkoſten, *pl.* brassage, *m.*
Münzkrätze, *f.* déchet de la monnaie, *m.*; raclure, *f.*
Münzkunde (–⌣⌣) *f.* science numismatique, *f.*
Münzmeiſter, *m.* monnayeur; intendant de la monnaie, *m.*
Münzordnung, *f.* ordonnance concernant le monnayage, règlement des monnaies, *m.* [*f.*
Münzort (–) *m.* monnaierie,
Münzpreſſe, *f.* jument, *f.*; balancier, *m.* [monnaies, *m.*
Münzprobe, *f.* essai des
Münzprobirer, *m.* essayeur, *m.* [cour des monnaies, *m.*
Münzrath, *m.* conseiller à la
Münzſcheere, *f.* coupoir, *m.*
Münzſchlag, *m.* coin, *m.*; empreinte, *f.* [*f.*
Münzſorte (–⌣⌣) *f.* espèce,
Münzſtadt, *f.* ville qui a le droit de monnayage, *f.* [çon, *m.*
Münzſtämpel, *m.* coin, poin-
Münzwage, *f.* ajustoir, *m.*
Münzwardein (–⌣–) *m.* essayeur, *m.* [yage, *m.*
Münzweſen (–⌣⌣) *n.* monnaMünzzeichen, *n.* déférent, *m.*
Muräne (–⌣⌣) *f.* murène, *f.* (poisson).
Mürbe (–⌣) *a.* tendre; frêle, fragile; – machen, attendrir, amollir, mortifier; – werden, se mortifier; *fig.* einen – machen, mater qn; rendre qn souple.
Mürbheit (–), Mürbigkeit, *f.* tendreté, *f.*; – eines Steines, friabilité, *f.*
Murmeln (–⌣) *v. a.* et *n.* marmotter, murmurer; bourdonner, gronder; *fig.* murmurer; daß –, murmure; bourdonnement, bruit sourd, *m.* [motte, *f.*; loir, *m.*
Murmelthier (–⌣⌣) *n.* mar-
Murren (–⌣) *v. n.* murmurer, gronder; *n.* murmure, *m.*
Mürriſch (–⌣) *a.* et *ad.* grondeur; grogneur, se; bourru, ue.
Murrkopf (–) *m.* grogneur, grondeur, *m.* se, *f.*
Muſchel (–⌣) *f.* coquillage, *m.*; coquille; moule, *f.*; große, hohle –, conque, *f.*
Muſchelbank (–⌣–) *f.* falunière, *f.*; banc de falun, *m.*
Muſchelcabinett, –ſammlung, *f.* coquillier, *m.* [moules, *f.*
Muſchelfang, *m.* pêche des
Muſchelförmig (–⌣–⌣) *a.* et *ad.* en forme de coquille; conchoïde; ondulé, ée.
Muſchelgold, *n.* or de coquille; or en feuille, *m.*
Muſchelicht, Muſchelig (–⌣) *a.* conchoïde; ondulé, ée.
Muſchellehre, *f.* conchyliologie, *f.*
Muſchellinie, *f.* conchoïde, *f.*
Muſchelmarmor, *m.* marbre à coquilles, *m.*
Muſchelmergel, *m.* –erde, *f.* falun; cron, *m.*
Muſchelſand, *m.* cron, *m.*
Muſchelſchale, *f.* coquille, conque, *f.* vannet, *m.* (Blas.).
Muſchelſilber, *n.* argent en coquille, *m.* [quillère, *f.*
Muſchelſtein, *m.* pierre co-
Muſchelwerk, *n.* coquillage, *m.*; – zu Grotten, rocaille, *f.*
Muscus (–⌣) *m.* musc, *m.*
Muſelmann (–⌣–) *m.* musulman, mahométan, *m.*
Muſenalmanach (–⌣–⌣–) *m.* almanach des Muses, *m.*
Muſenſohn (–⌣–) *m.* élève d'Apollon; *fig.* étudiant, *m.*
Muſentempel (–⌣–⌣) *m.* temple des Muses, *m.*
Muſeum (–⌣) *n.* musée, *m.*
Muſiciren (–⌣–⌣) *v. n. fa.* faire de la musique. [*m.*
Muſicus (–⌣–) *m.* musicien,
Muſik (–⌣) *f.* musique, *f.*; concert, *m.* [sical, e; de musique.
Muſikaliſch (–⌣–⌣) *a.* mu-
Muſikant (–⌣–) *m.* –en, *pl.* musicien, *m.* [çon de musique, *f.*
Muſikſtunde (–⌣–⌣) *f.* le-
Muſivarbeit (–⌣⌣–) *f.* mosaïque, *f.* [mosaïque, *m.*
Muſivgold (–⌣–) *n.* or de
Muſivmalerei, *f.* peinture en mosaïque, *f.*
Muskate (–⌣) *f.* muscade, *f.*
Muskateller (–⌣⌣–), Muskatwein (–⌣–) *m.* muscat, muscadet, vin muscat, *m.* [quée, *f.*
Muskatapfel, *m.* pomme mus-
Muskatbirn, *f.* muscadelle, *f.*
Muskatkraut, *n.* orvale, toute-bonne, *f.* [scat, *m.*
Muskattraube, *f.* raisin mus-
Muskatenbaum, *m.* muscadier, *m.* [*f.* macis, *m.*
Muskatenblume, –blüthe, Muskatennuß, *f.* muscade, noix muscade, *f.*
Muskel (–⌣) *m.* –n, *pl.* muscle, *m.*; ſtark von Muskeln, musculeux, se; bien musclé, ée.
Muskelig (–⌣⌣) *a.* musculeux, se; musclé, ée.
Muskelkraft (–⌣–) *f.* force musculaire, *f.* [logie, *f.*
Muskellehre (–⌣–⌣) *f.* myo-
Muskete (–⌣) *f.* mousquet, *m.* [terie, *f.*
Musketenfeuer, *n.* mousque-
Musketenhahn, *m.* serpentin, *m.* [balle à mousquet, *f.*
Musketenkugel (–⌣–⌣) *f.*
Musketenſchuß, *m.* coup de mousquet, *m.* [mousquetaire, *m.*
Musketier (–⌣–) *m.* –e, *pl.*
Muskito (–⌣) *m.* mousquite, *f.*
Musſelin (–⌣–) *m.* –e, *pl.* mousseline, *f.*
Müſſen (–⌣) *v. n.* (ich muß, du mußt, er muß, wir müſſen ꝛc.; ich mußte ꝛc.; ich müßte ꝛc.; ich habe müſſen; ich werde müſſen ꝛc.; daß ich müſſe ꝛc.), falloir, devoir, être obligé, tenu, contraint, forcé; man muß es thun, il faut le faire; ich muß dahin gehen, il faut que j'y aille.
Muſſiren (–⌣–) *v. a.* mouler (cartes); mousser (liquide).
Muß (–) *n.* –e, *pl.* bouillie, *f.*; – von Früchten, marmelade, *f.*; (–) *n.* et *m.* contrainte, nécessité, *f.*; es iſt ein –, c'est un faire le faut.
Muße (–⌣) *f.* loisir, *m.*; oisiveté, *f.*; mit –, à loisir.
Müßig (–⌣) *a.* oisif, ive; oiseux, se; die –e Zeit, müßigen Stunden, le temps, les heures de son loisir; – gehen, vivre oisivement, être fainéant.
Müßiggang (–⌣–) *m.* oisiveté, fainéantise, *f.*; *prov.* – iſt aller Laſter Anfang (ou iſt des Teufels Ruhebank), l'oisiveté est la mère de tous les vices.
Müßiggänger (–⌣–⌣) *m.* –inn, *f.* fainéant, *m.* e, *f.*
Muſter (–⌣) *n.* modèle; exemple, *m.*; ein – von Treue, un exemple, un modèle de fidélité; ſich einen zum – nehmen, prendre exemple sur qn, se régler sur qn; das – der Schönheit, l'idéal de la beauté, *m.*; la beauté idéale; ein – für Spitzen un patron, un dessin de dentelle; ein durchſtochenes –, un poncis; – von Waaren, un échantillon, une montre.
Muſterbild (–⌣–) *n.* idéal; type idéal, *m.*; image idéale, *f.*
Muſterbuch, *n.* échantillons, *m. pl.* [plaire.
Muſterhaft (–⌣–) *a.* exem-
Muſterkarte (–⌣–⌣) *f.* carton, *m.*; carte d'échantillons; montre, *f.* [vue, passer en revue.
Muſtern (–⌣) *v. a.* faire la re-
Muſterplatz (–⌣–) *m.* rendez-vous de troupes, *m.* [*m.*
Muſterrolle (–⌣–⌣) *f.* rôle,
Muſterſchreiber, *m.* secrétaire aux revues, *m.* [le normale, *f.*
Muſterſchule (–⌣–⌣) *f.* écoMuſterung (–⌣⌣) *f.* revue, *f.*; *fig.* etwas durch die – gehen laſſen, faire une revue de qc., sur qc.
Muſterwerk (–⌣–) *n.* ouvrage pour modèle, *m.*
Muter (–⌣), Muterkrebs, *m.* écrevisse qui mue, *f.*
Muth (–) *m.* courage, coeur, *m.*; – machen, donner du courage, encourager; den – benehmen, décourager; den – verlieren, perdre courage, se décourager; gutes Muthes ſeyn, avoir bon courage; ich weiß, wie einem da zu Muthe iſt, je sais ce qu'en vaut l'aune; einen – an einem kühlen, décharger sa bile, sa colère sur qn.
Muthen (–⌣) *v. a.* désirer, demander, rechercher; das Meiſterrecht –, aspirer à la maîtrise; ins Leben –, relever un fief d'un seigneur.
Muthig (–⌣) *a.* courageux, se.
Muthlos (–⌣) *a.* découragé, intimidé, ée; *ad.* sans courage.
Muthloſigkeit (–⌣–⌣) *f.* découragement, *m.*
Muthmaßen (–⌣–) *v. a.* pré-

sumer, conjecturer, soupçonner qc.; se douter de qc.

Muthmaßlich (⏑–⏑) *a.* conjectural, e; probable, présumable; *ad.* apparemment.

Muthmaßung (⏑–⏑) *f.* conjecture; présomption, *f.*

Muthſchein (⏑–) *m.* lettre de souffrance, d'indult, *f.*

Muthwille (⏑–⏑) *m.* malice; méchanceté; *fa.* mièvrerie, espièglerie, *f.*

Muthwillig (⏑–⏑) *a.* mièvre, espiègle; folâtre; ein –er Bankerott, une banqueroute frauduleuse; –er Weiſe, de gaieté de coeur; à dessein.

Mutter (⏑) *f.* mère, *f.*; (Gebärmutter) matrice, *f.*; (Schraubenmutter) écrou, *m.*; (Diſſe) douille, *f.*; (am Ladeſtock) porte-baguette, *m.*; (Bodenſatz) lie (du vin), *f.*; marc, dépôt (du vinaigre), *m.*

Mutteraſt, *m.* mère-branche, *f.*

Mutterbalſam, *m.* baume antihystérique, *m.*

Mutterbeſchwerde (⏑–⏑) *f.* mal de mère, mal hystérique, *m.*; passion, affection hystérique; hystérie, *f.*; les vapeurs de mère, *f.*

Mutterbiene, *f.* mère abeille, *f.* [le, *f.*

Mutterbruch, *m.* hysterocèMutterbruder (⏑–⏑) *m.* oncle maternel, *m.*

Mütterchen (⏑⏑) *n.* bonne vieille, bonne maman, *f.* [stérique, *f.*

Mutterfieber, *n.* fièvre hyMutterfluß, *m.* flux de la matrice, *m.*; fleurs blanches, *f. pl.*

Mutterfüllen (⏑–⏑) *n.* pouliche, *f.* [trice, *m.*

Mutterhals, *m.* col de la maMutterharz, *n.* galbanum, *m.*

Mutterherz (⏑–) *n. fig.* coeur maternel, *m.*; affection maternelle, *f.*

Mutterhuſten, *m.* toux hystérique, *f.* [*m.*

Mutterkalb, *n.* veau femelle,

Mutterkirche (⏑–⏑) *f.* église-mère, *f.*

Mutterkorn (⏑–) *n.* ergot, blé cornu, seigle ergoté, *m.*

Mutterkranz, *m.* pessaire (Chir.), *m.*

Mutterkraut, *n.* matricaire, *f.*

Mutterkuchen (⏑–⏑) *m.* placenta, *m.* [melle, *m.*

Mutterlamm, *n.* agneau femMutterland (⏑–) *n.* mère-patrie, *f.* [mère, *f.*

Mutterlauge (⏑–⏑) *f.* eau

Mutterleib (⏑–⏑) *m.* ventre de la mère, *m.*; von Mutterleibe an, dès sa naissance. [nel, elle.

Mütterlich (⏑⏑) *a.* materMutterliebe (⏑–⏑) *f.* amour maternel, *m.* [sans mère.

Mutterlos (⏑–⏑) *a.* et *ad.*

Muttermal (⏑–) *n.* envie; ephélide, *f.* [la mère, *m.*

Muttermilch (⏑–) *f.* lait de

Muttermord (⏑–), –mörder, *m.* –inn, *f.* matricide, *m.* et *f.*

Muttermund (⏑–) *m.* orifice de la matrice, *m.* [*fa.* tout nu.

Mutternackend (⏑–⏑) *a.*

Mutternelke (⏑–⏑) *f.* mère de girofle, *f.*; clou matrice, *m.*

Mutterpfeife, *f.* alvéole, *m.*

Mutterpfennige, *m pl.* argent que la mère donne secrètement à son fils; argent mignon, *m.*

Mutterpferd, *n.* cavale, jument poulinière, *f.*

Mutterſchaf, *n.* brebis portière; mère-brebis, *f.* [nité, *f.*

Mutterſchaft (⏑–) *f.* materMutterſcheide, *f.* vagin, *m.*

Mutterſchwein, *n.* truie; laie, *f.* [tante maternelle, *f.*

Mutterſchweſter (⏑–⏑) *f.*

Mutterſeele (⏑–⏑) *f. pop.* homme, *m.*; personne, *f.*; Mutterſeelen allein, tout seul.

Mutterſöhnchen (⏑–⏑) *n. fig. fa.* enfant gâté, *m.*

Mutterſprache (⏑–⏑) *f.* langue maternale; langue-mère, *f.*

Mutterſpritze, *f.* métrenchyte, *f.*

Mutterſtadt (⏑–) *f.* ville natale, *f.*; –, aus welcher Pflanzer ausgegangen ſind, métropole, *f.*

Mutterſtein, *m.* hystérolite, *f.*

Mutterſtock, *m.* ruche mère, *f.*; cep de vigne, *m.*; souche principale (Jard.), *f.*

Muttertheil, *n.* bien qui vient du côté de la mère, patrimoine maternel, *m.*

Muttertrompeten, *f. pl.* trompes de Fallope, *f. pl.*

Mutterviole, –veilchen, *n.* julienne, *f.*

Muttervorfall, *m.* hystéroptose, *m.*; abaissement, *m.*; descente de matrice, *f.*

Mutterwaſſerſucht, *f.* hydropisie de matrice, *f.* [mère, *m.*

Mutterweh (⏑–) *n.* mal de

Mutterwitz (⏑–) *m.* bon sens, esprit naturel, *m.*

Mutterwuth (⏑–) *f.* fureur utérine, hystéromanie; nymphomanie, *f.* [*m.*

Mutterzäpfchen, *n.* pessaire,

Mutterzimmet, *m.* casse en bois, *f.* [*m.*; coiffe, *f.*

Mütze (⏑) *f.* –n, *pl.* bonnet, Mützenmacher (⏑–⏑) *m.* –inn, *f.* bonnetier, *m.* ière, *f.*

Myrrhe (⏑) *f.* myrrhe, *f.*

Myrrhenkerbel, *m.* myrrhis, cerfeuil musqué, *m.* [*f.*

Myrrhenſtein, *m.* aromatite,

Myrthe (⏑) *f.* myrte, *m.*

Myrthenkranz, *m.* couronne de myrte, *f.* [*m.*

Myſtiker (⏑⏑) *m.* mystique,

Myſtiſch (⏑) *a.* mystique.

Mytholog (– – ⏑) *m.* mythologiste; mythologue, *m.*

Mythologiſch (– – ⏑) *a.* mythologique.

N.

N, *n.* N, *f.* et *m.*

Nabe (–⏑) *f.* moyeu, *m.*

Nabel (–⏑) *m.* nombril; ombilic (An.), *m.* [*f.*

Nabelader, *f.* veine ombilicale,

Nabelbinde, *f.* bandage ombilical, *m.* [ombilicale, *f.*

Nabelbruch (⏑–) *m.* hernie

Nabelgeſchwulſt, *f.* exomphale, omphalocèle, *f.*

Nabelkraut, *n.* nombril de Vénus, cotylédon, *m.*

Nabelſchnur (⏑–) *f.* cordon ombilical, *m.* [dromphale, *f.*

Nabelwaſſerbruch, *m.* hyNabelwindbruch, *m.* pneumatomphale, *f.*

Nabenloch (⏑–) *n.* oeil, *m.* boîte de roue; emboîture du moyeu, *f.* [*f.*

Nabenring (⏑–) *m.* frette,

Nach (⏑) *prp.* à, au, en, de, après, d'après, selon, suivant, vers, sur; – Paris, – Rußland, – Indien, – Hauſe ꝛc. gehen, aller à Paris, en Russie, aux Indes, au logis etc.; – dem Gewichte, – der Elle ꝛc. verkaufen, vendre au poids, à l'aune etc.; der Weg – der Stadt, le chemin de la ville; einer – dem andern, l'un après l'autre; – der Natur zeichnen, dessiner d'après nature; meiner Meinung –, selon mon sentiment; – Ihrem Befehle, suivant votre ordre; – Süden zu, vers le sud; er richtet ſich – ihm, il se règle sur lui; *ad.* hinten –, derrière, après; – wie vor, toujours de même; – und –, peu à peu, petit à petit, successivement.

Nachäffen (–⏑) *v. a.* contrefaire, singer.

Nachäffung (⏑–) *f.* imitation ridicule; singerie, *f.*

Nachahmen (⏑–) *v. a.* imiter; copier; contrefaire.

Nachahmer (⏑–) *m.* –inn, *f.* imitateur, *m.* –trice, *f.* [ble.

Nachahmlich (⏑–) *a.* imitaNachahmung (⏑–) *f.* imitation, *f.*

Nacharbeit (⏑– –) *f.* travail après un autre; supplément au travail d'un autre, *m.*

Nacharbeiten (⏑⏑–⏑) *v. n.* travailler après un autre; suppléer au travail d'un autre; travailler d'après qn; dieſes Gemälde iſt jenem nachgearbeitet, ce tableau est copié sur celui-là.

Nacharten (⏑–⏑) *v. n.* einem –, tenir de qn, ressembler à qn.

Nachartung (⏑–⏑) *f.* ressemblance, *f.* [*m.* voisine, *f.*

Nachbar (⏑–) *m.* –inn, *f.* voisin,

Nachbarlich (⏑–⏑) *a.* et *ad.* de voisin, en voisin. [sinage, *m.*

Nachbarrecht, *n.* droit de voiNachbarſchaft (⏑– –) *f.* voisinage, *m.*; proximité, *f.* [nal, *m.*

Nachbarweg, *m.* chemin vicinal

Nachbedingen (⏑–⏑) *v. a.* stipuler additionnellement, subséquemment. [–, aboyer après qn.

Nachbellen (⏑–⏑) *v. n.* einem

Nachbericht (⏑–) *m.* avis

additionnel, *m.*; épilogue, *m.*; postface, *m.*; – in einem Briefe, apostille, *f.*; postscriptum; réavis, *m.*

Nachbeten (⏑–) *v. a.* répéter une prière après un autre; *fig.* répéter.

Nachbeter (⏑–) *m.* -inn, *f.* celui, celle qui ne fait que répéter ce qu'a dit un autre. [redite, *f.*

Nachberung, *f.* répétition; Nachbezahlen (⏑–⏑) *v. a.* suppléer ce qui manque à un payement; payer le reste. [*f.*

Nachbier (⏑–) *n.* petite bière,

Nachbieten (⏑–) *v. a.* enchérir, surhausser. [copie, *f.*

Nachbild (⏑–) *n.* -bildung, *f.*

Nachbilden (⏑–) *v. a.* copier.

Nachbleiben (⏑–) v. Zurückbleiben et Unterbleiben.

Nachbohren (⏑–) *v. a.* et *n.* percer, forer après un autre; élargir en perçant.

Nachbringen (⏑–) (co. bringen) *v. a.* einem etwas –, porter qc. à qn. [rant; garant du garant, *m.*

Nachbürge, *m.* arrière-ga-

Nachdem (–⏑) *c.* après que; selon que, suivant que, à mesure que; *ad.* après, après cela, ensuite; – es sich trifft, selon l'occurrence; suivant le cas; c'est selon.

Nachdenken (⏑–) (co. denken) *v. n.* einer Sache ou über eine Sache –, méditer qc., réfléchir, faire réflexion sur qc., penser, songer à qc., rêver sur ou de à qc.; raffiner, spéculer sur qc.; das –, la réflexion, la méditation. [pensif, ive.

Nachdenkend, *a.* méditatif;

Nachdenklich (⏑–⏑) *a.* méditatif, ive; digne de réflexion.

Nachdruck (⏑–) *m.* second pressurage, *m.*; contrefaction, contrefaçon (d'un livre), *f.*; *fig.* poids, *m.* force, vigueur; énergie, emphase, *f.*; mit – sprechen, parler avec force, énergie, vigueur.

Nachdrucken (⏑–⏑) *v. n.* contrefaire (un livre).

Nachdrücken (⏑–⏑) *v. n.* presser une seconde fois ou de nouveau après.

Nachdrucker (⏑–⏑) *m.* contrefacteur, *m.*

Nachdrücklich (⏑–⏑) *a.* énergique, emphatique, vigoureux; rigoureux, se; expressif, ive; fort, e.

Nachdrücklichkeit, *f.* énergie; force; vigueur, *f.* [brunir.

Nachdunkeln (⏑–⏑) *v. n.* em-

Nacheiferung, *f.* émulation, *f.*

Nacheiferer (⏑–⏑–⏑) *m.* émule, émulateur, *m.*

Nacheifern (⏑–⏑) *v. n.* einem –, avoir de l'émulation, tâcher d'égaler qn en qc.

Nacheilen (⏑–⏑) *v. n.* courir après, poursuivre.

Nacheinander (⏑–⏑–⏑) *ad.* de suite, l'un après l'autre.

Nachempfängniß, *f.* superfétation, *f.* [que, *f.*

Nachen (⏑–) *m.* nacelle, bar-

Nacherbe (⏑–⏑) *m.* héritier substitué, *m.* [*f.*

Nacherute, *f.* arrière-moisson,

Nachessen (⏑–⏑) *n.* dessert, *m.*

Nachfahren (⏑–⏑) (co. fahren) *v. n.* einem –, suivre qn en voiture, en bateau etc.

Nachfallen (⏑–⏑) (co. fallen) *v. n.* tomber après qc. [dre.

Nachfärben (⏑–⏑) *v. a.* reteindre

Nachfliegen (⏑–⏑) (co. fliegen) *v. n.* voler après qc.

Nachfolge (⏑–⏑) *f.* succession; *fig.* imitation, *f.*

Nachfolgen (⏑–⏑) *v. n.* einem –, suivre qn; succéder à qn; *fig.* imiter qn. [seur, *m.*

Nachfolger (⏑–⏑) *m.* succes-

Nachfordern (⏑–⏑) *v. a.* demander par-dessus, par subrécot.

Nachforderung, *f.* subrécot, *m.* demande en sus, *f.*

Nachformen (⏑–⏑) *v. a.* copier un modèle, un moule etc.

Nachforschen (⏑–⏑) *v. n.* s'enquérir, s'informer, rechercher.

Nachforschung (⏑–⏑) *f.* recherche, perquisition, enquête, *f.*; examen, *m.*

Nachfrage (⏑–⏑) *f.* recherche, *f.*; – thun ou halten, v. Nachfragen.

Nachfragen (⏑–⏑) *v. n.* demander, s'informer, s'enquérir.

Nachführen (⏑–⏑) *v. a.* faire suivre. [plir.

Nachfüllen (⏑–⏑) *v. a.* rem-

Nachgeben (⏑–⏑) (co. geben) *v. n.* se relâcher, se détendre; *fig.* céder, fléchir, mollir; einem –, condescendre, déférer, se rendre aux volontés, aux sentimens de qn; einem nichts – an.., ne pas céder à qn en..; nicht – wollen, s'obstiner, s'opiniâtrer; das –, relâchement, *m.*; *fig.* condescendance, déférence, *f.* [dant, e.

Nachgebend, *a.* condescen-

Nachgeboren (⏑–⏑–) *a.* posthume. [faix; délivre, *m.*

Nachgeburt (⏑–⏑) *f.* arrière

Nachgehen (⏑–⏑) (co. gehen) *v. n.* einem –, suivre qn, marcher après qn; *fig.* einem Mädchen –, poursuivre une fille; seinen Geschäften –, vaquer à ses affaires; dem Vergnügen –, se livrer aux plaisirs.

Nachgehends (⏑–⏑) *ad. fa.* v. Hernach. [factice.

Nachgemacht (⏑–⏑) *p.* imité,

Nachgeschmack (⏑–⏑) *m.* goût qui reste de qc., *m.*; übler –, déboire, *m.*

Nachgiebig (⏑–⏑) *a.* flexible; souple; déférant, e (par respect); condescendant, e, facile, flexible (par complaisance); facile, doux, douce, bon, bonne (envers les enfans).

Nachgiebigkeit (⏑–⏑–) *f.* condescendance, déférence; facilité; souplesse, *f.*

Nachgießen (⏑–⏑) (co. gießen) *v. a.* ajouter en versant, remplir; copier (en jetant en moule).

Nachgraben (co. graben) *v. n.* suivre en creusant; fouiller.

Nachgras (⏑–) *n.* regain, *m.*; seconde, troisième herbe, *f.*

Nachgrübeln (⏑–⏑) *v. n.* subtil ser; einer Sache –, raffiner sur qc.; subtiliser dans les affaires; approfondir avec avidité qc.

Nachguß (⏑–) *m.* -güsse, *pl.* remplage, *m.*; copie d'une statue en bronze, *f.* [tentissement, *m.*

Nachhall (⏑–) *m.* écho, re-

Nachhallen (⏑–⏑) *v. n.* resonner; retentir.

Nachhängen (co. hängen) *v. n.* *fig.* einer Sache –, se livrer, s'adonner à qc.; seinen Gedanken –, entretenir ses pensées. [aider à lever.

Nachheben (co. heben) *v. a.*

Nachhelfen (co. helfen) *v. n.* einem –, aider qn à avancer; einer Sache –, faire avancer qc.

Nachher (–⏑) *ad.* après, après cela, ensuite. [saison, *f.*

Nachherbst (⏑–) *m.* arrière-

Nachherig (–⏑⏑) *a.* postérieur, e; suivant, e.

Nachhinken (⏑–⏑) *v. n.* einem –, clocher après qn, suivre qn en boitant; contrefaire qn qui boite.

Nachhochzeit (⏑––) *f.* festin après les noces, *m.*

Nachholen (⏑–⏑) *v. a.* aller reprendre; *fig.* réparer.

Nachhut (⏑–) *f.* arrière-garde, *f.*; arrière-pâture, seconde pâture, *f.*

Nachjagen (⏑–⏑) *v. n.* einem –, poursuivre qn; einer Sache –, tâcher d'atteindre qc.

Nachklang (⏑–) *m.* prolongement d'un son; tintement (d'une cloche); retentissement, résonnement, écho, *m.*

Nachklatschen (⏑–⏑) *v. n.* einem –, claquer des mains après qn; etwas –, redire qc.

Nachklettern (⏑–⏑) *v. n.* einem –, suivre qn en grimpant.

Nachklingen (co. klingen) *v. n.* résonner, retentir; tinter.

Nachkommen (co. kommen) *v. n.* suivre, venir après qn. ob. qc.; *fig.* einer Sache –, suivre, observer qc. [cendans, *m. pl.*

Nachkommen (⏑–⏑) *pl.* des-

Nachkommenschaft (⏑–⏑–) *f.* postérité, *f.*

Nachkömmling (⏑––) *m.* rejeton, descendant, *m.*

Nachkriechen (co. kriechen) *v. n.* einem –, suivre qn en rampant.

Nachkünsteln (⏑–⏑⏑) *v. a.* contrefaire artificiellement.

Nachlallen (⏑–⏑) *v. a.* répéter en bégayant.

Nachlassen (co. lassen) *v. a.* laisser; lâcher, relâcher (ce qui était tendu); *fig.* einem etwas –, remettre, relâcher qc. à qn; etwas am Preise –, rabattre, relâcher qc. du prix; – *v. n.* se relâcher, se débander; *fig.* se ralentir, discontinuer, diminuer, cesser; die Kälte läßt nach, le froid, le temps s'adoucit; die

Hitze, der Wind läßt nach, la chaleur, le vent s'abat; der Sturm läßt nach, l'orage s'apaise; sein Eifer läßt nach, son zèle se refroidit.

Nachlässig (-⌣) *a.* négligent, e; nonchalant, e; sich – kleiden, s'habiller, se mettre négligemment. [négligence, nonchalance, *f.*

Nachlässigkeit (-⌣⌣) *f.*

Nachlaß (-) *m.* succession; dépouille, *f.*; rabais, *m.* remise (d'une somme), *f.*

Nachlaufen (co. laufen) *v. n.* einem, einer Sache –, courir après qn, après qc.; suivre qn en courant.

Nachleben (-⌣) *v. n. fig.* einer Sache –, suivre qc., se conformer à qc. [mettre.

Nachlegen (-⌣) *v. a.* ajouter,

Nachlese (-⌣) *f.* glanage, *m.*; glanure, *f.*; grappillage; *fig.* supplément, *m.*

Nachlesen (co. lesen) *v. a.* glaner; grappiller (dans la vigne); etwas –, lire qc. [grappilleur, *m.*

Nachleser (-⌣) *m.* glaneur,

Nachleserinn (-⌣) *f.* glaneuse, grappilleuse, *f.* [*f.*

Nachlesung (-⌣) *f.* lecture,

Nachliefern (-⌣) *v. a.* parfournir; compléter.

Nachlügen (co. lügen) *v. n.* einem etwas –, répéter un mensonge dit oder fait par qn.

Nachmachen (-⌣) *v. a.* imiter, contrefaire, copier; einem –, contrefaire, imiter qn; alle Moden –, singer, imiter, copier, suivre toutes les modes; eine Handschrift –, contrefaire une signature; das –, imitation; copie; contrefaction, *f.*

Nachmacher (-⌣) *m.* contrefacteur; copiste; imitateur, *m.*

Nachmalen (-⌣) *v. a.* copier (un tableau); *fig.* contrefaire.

Nachmalig (-⌣) *a.* postérieur, e; suivant, e. [après, ensuite.

Nachmals (-) *ad.* puis,

Nachmann (-) *m.* le suivant; l'homme de file, le serre-file (Mil.), *m.* [nage, *m.*

Nachmast (-) *f.* arrière-pa-

Nachmessen (co. messen) *v. a.* remesurer; réarpenter (un champ); das –, le mesurage; le réarpentage.

Nachmittag, *m.* Nachmittagszeit, *f.* après-midi, *m.* l'après-dînée, *f.* [d'après-midi; de relevée.

Nachmittägig (-⌣⌣) *a.*

Nachmittags (-⌣) *ad.* après-midi; um zwei Uhr –, deux heures de relevée (barreau).

Nachnahme (-⌣) *f.* remboursement (des frais), *m.*

Nachnehmen (co. nehmen) *v. a.* seine Auslagen auf einen –, se rembourser, se prévaloir de ses frais sur qn.

Nachpfeifen (-⌣) *v. a.* einem –, siffler après qn; etwas –, répéter en sifflant oder en jouant de la flûte etc.

Nachrechnen (-⌣) *v. a.* recompter; examiner un compte.

Nachrede (-⌣) *f.* épilogue, *m.*; die üble –, mauvaise réputation, *f.* blâme, *m.*; médisance, *f.*; einen in üble – bringen, perdre qn de réputation; diffamer, décrier qn.

Nachreden (-⌣) *v. a.* redire.

Nachreise (-⌣) *f.* voyage pour rejoindre qn, *m.*

Nachreisen (-⌣) *v. n.* einem –, suivre qn.

Nachreißen (co. reißen) *v. n.* se déchirer, se rompre, se fendre davantage; *v. a.* copier un dessin.

Nachreiten (co. reiten) *v. n.* einem –, suivre, poursuivre qn à cheval. [courir après qn oder qc.

Nachrennen (co. rennen) *v. n.*

Nachricht (-) *f.* -en, *pl.* avis, avertissement, *m.* nouvelle, relation; affiche, *f.*; einem von etwas – geben, donner avis de qc. à qn; – von einem oder etwas haben, avoir des nouvelles de qn oder de qc.

Nachrichter (-⌣) *m.* maître des hautes-oeuvres, exécuteur de la haute-justice, bourreau, *m.*

Nachrichtlich (-⌣) *ad.* pour avis; pour faire foi comme de raison.

Nachruf (-) *m.* avais d'un défunt, *m.*; v. *aussi* Nachruhm.

Nachrufen (co. rufen) *v. a.* einem –, crier après qn.

Nachruhm (-) *m.* renommée, *f.* renom, *m.*

Nachrühmen (-⌣) *v. a.* einem –, dire à la louange de qn.

Nachsagen (-⌣) *v. a.* redire; einem etwas –, dire qc. de qn.

Nachsatz (-) *m.* -sätze, *pl.* conséquent, *m.* conclusion, *f.*

Nachschicken (-⌣) *v. a.* envoyer après qn.

Nachschießen (-⌣) *v. n.* tomber après; tirer après qn; *v. a.* mettre oder fournir de nouveau; suppléer à la somme; compter par jets; ajouter.

Nachschiffen (-⌣) *v. n.* suivre, poursuivre par eau.

Nachschlag (-) *m.* fausse monnaie; note de complément, *f.* (Mus.).

Nachschlagen (-⌣) *v. a.* contrefaire (une pièce de monnaie); chercher (un passage dans un livre), feuilletter, consulter (un livre); suivre un filon.

Nachschleichen (co. schleichen) *v. n.* suivre secrètement.

Nachschleppen (-⌣) *v. a.* traîner après.

Nachschlüssel (-⌣) *m.* double clef; fausse-clef, *f.*

Nachschneiden (co. schneiden) *v. a.* découper d'après un modèle.

Nachschoß (-) *m.* rejeton; taillon, *m.*; surtaxe, *f.*

Nachschreiben (co. schreiben) *v. a.* copier, transcrire; écrire sous la dictée de qn.

Nachschreiber (-⌣) *m.* copiste, sténographiste, *m.*

Nachschreien (co. schreien) *v.* *n.* einem –, crier après qn.

Nachschrift (-) *f.* postscriptum, *m.* apostille, *f.*

Nachschub (-) *m.* den – haben, jouer aux quilles après le premier.

Nachschuß (-) *m.* coup tiré après les autres, *m.*; mise nouvelle (argent), *f.*; supplément d'imposition, impôt supplémentaire; excédant, surplus, *m.*; surpaie, surtaxe, *f.*

Nachschütten (-⌣) *v. a.* mettre oder verser davantage.

Nachschwarm (-) *m.* second essaim, second couvain, *m.*

Nachschwärzen (-⌣) *v. n.* pousser au noir (Peint.).

Nachschwimmen (co. schwimmen) *v. n.* suivre à la nage.

Nachsegeln (-⌣) *v. n.* faire voile après un autre vaisseau; le poursuivre.

Nachsehen (-⌣) (co. sehen) *v. n. & a.* einem –, suivre qn des yeux; etwas –, faire la révision od. la revue de qc.; *fig.* einem –, avoir de l'indulgence pour qn, pardonner qc. à qn; das – haben, n'avoir que la vue; être frustré de ses espérances. [schicken.

Nachsenden (-⌣) v. Nach-

Nachsetzen (-⌣) *v. a.* déprimer; déprécier; dépriser; *v. n.* einem –, poursuivre qn.

Nachsetzung (-⌣) *f.* dépréciation; poursuite, *f.*

Nachsicht (-) *f.* indulgence; connivence; rémission, *f.* délai, *m.*

Nachsichtig (-⌣) *a.* indulgent, e. [indulgence, *f.*

Nachsichtigkeit (-⌣⌣) *f.*

Nachsichtstag, *m.* jour de grâce, de faveur (Com.), *m.*

Nachsilbe (-⌣) *f.* affixe; particule affixe, *f.*

Nachsingen (co. singen) *v. n. & a.* einem –, chanter après qn; imiter le chant de qn; etwas –, répéter qc. en chantant.

Nachsinken (co. sinken) *v. n.* s'affaisser, s'écrouler après qc.

Nachsinnen (co. sinnen) *v. n.* einer oder über eine Sache –, méditer (qc.), rêver, réfléchir (sur qc.); das –, la méditation.

Nachsitzen (co. sitzen) *v. n.* avoir la place suivante; être en sous-ordre; s'asseoir ensuite; – müssen, être obligé de rester après le départ des autres, pour faire quelque devoir (écolier).

Nachsommer (-⌣) *m.* été Saint Denis, Saint Martin, second été, *m.* [Sache –, épier qc.

Nachspähen (-⌣) *v. n.* einer

Nachsprechen (-⌣) *v. a.* répéter (les paroles de qn).

Nachspringen (-⌣) *v. n.* einem –, sauter après qn; suivre qn avec vitesse.

Nachspüren (-⌣) *v. n.* einem Wilde –, quêter une bête; *fig.* einer Sache –, rechercher, scruter qc.

Nachspürung (⏑–⏑) *f.* quête; *fig.* recherche, perquisition. *f.*

Nächst (–) *ad.* – daran, zu –, tout proche, tout-près, tout-auprès; (vor kurzem) dernièrement; *prp.* – mir, tout près de moi; après moi; – Gott, après Dieu; – dem, immédiatement après.

Nächste (–⏑) (der, die, das) *a.* le, la plus proche, prochain, e; der – nach mir, le premier après moi; die – Woche, la semaine prochaine; der – Weg, le chemin le plus court; der – Preis, le dernier prix; die – Gelegenheit, la première occasion.

Nächste (–⏑) *m.* prochain, *m.*

Nachstechen (co. stechen) *v. a.* contrefaire par le burin.

Nachstehen (co. stehen) *v. n.* avoir place après les autres, suivre; *fig.* einem in einer Sache –, céder à qn en qc., être inférieur à qn . . .

Nachsteigen (co. steigen) *v. n.* einem –, monter après qn.

Nachstellen (⏑–⏑) *v. a.* placer après; *v. n.* einem –, dresser des embûches; tendre des pièges à qn.

Nachstellung (⏑–⏑) *f.* embûche, *f.* piège, *m.*

Nächstens (–⏑) *ad.* au premier jour, bientôt, dans peu.

Nachsteuer (⏑–⏑) *f.* surtaxe, *f.*; taillon; droit de détraction, *m.*

Nachsteuern (⏑–⏑) *v. a.* payer la surtaxe oder le taillon.

Nachstich (⏑–) *m.* gravure, contrefraite, copie, *f.*

Nachstopfen (⏑–⏑) *v. a.* boucher, remplir encore. [glaner.

Nachstoppeln (⏑–⏑) *v. a.*

Nachstreben (⏑–⏑) *v. a.* einer Sache –, aspirer à qc.; ambitionner, rechercher qc.

Nachstrecken (⏑–⏑) *v. a.* tendre, applatir à la manière, à l'exemple de qn; einem die Hände –, tendre les bras après qn.

Nachströmen (⏑–⏑) *v. a.* suivre en foule; ruisseler, couler en flots (sang).

Nachsturz (⏑–) *m.* seconde vérification, *f.*; contrôle de la première vérification, *m.*; complément de la vérification (d'une caisse), *m.*

Nachstürzen (⏑–⏑) *v. n.* s'abattre, s'écrouler après qn oder qc.; *v. a.* noch einige Gläser Wein –, vider, boire, avaler encore quelques verres de vin; die Kasse –, faire la seconde vérification d'une caisse.

Nachsuchen (⏑–⏑) *v. n.* rechercher, faire des perquisitions.

Nachsuchung (⏑–⏑) *f.* revue, recherche, perquisition, *f.*

Nacht (⏑) *f.* Nächte, *pl.* nuit, *f.*; es wird –, il se fait nuit; es ist –, il fait nuit; bei der –, in der –, (des Nachts), de nuit; nuitamment; zu – essen, souper; über – wo bleiben, coucher, passer la nuit dans un lieu; gute –, bon soir oder bonne nuit! schlaflose Nächte haben, avoir des insomnies; zwei Thaler über – im Gasthofe bezahlen, payer deux écus par nuitée. [de veille, *f.*

Nachtanker (⏑–⏑) *m.* ancre

Nachtarbeit (⏑⏑–) *f.* veilles, *f. pl.*

Nachtarbeiter, *m.* qui travaille de nuit; vidangeur, gadouard.

Nachtbecken, -geschirr (⏑–⏑) *n.* pot de chambre, *m.*

Nachtblattern (⏑–⏑) *f. pl.* épinyctides, *f. pl.* (Méd.).

Nachtblume (⏑–⏑) *f.* nyctanthe, *f.*

Nachtessen (⏑–⏑) *n. fa.* souper, soupé, *m.*

Nachteule (⏑–⏑) *f.* hibou, *m.*

Nachtfalter (⏑–⏑) *m.* phalène, *m.* [nuit, *f.*

Nachtfrost (⏑–) *m.* gelée de

Nachtgleiche (⏑–⏑) *f.* équinoxe, *m.* [de nuit, *m.*; dormeuse, *f.*

Nachthaube (⏑–⏑) *f.* bonnet

Nachtheil (⏑–) *m.* préjudice, désavantage, détriment, *m.*

Nachtheilig (⏑–⏑) *a.* préjudicable, désavantageux, euse.

Nachtheiligkeit (⏑–⏑–) *f.* désavantage, préjudice, *m.*

Nachthemd (⏑–) *n.* chemise de nuit, *f.* [couchée, *f.* gîte, *f.*

Nachtherberge (⏑⏑–⏑) *f.*

Nachthun (⏑–) (co. thun) *v. a.* imiter, contrefaire. [rossignol, *m.*

Nachtigall (⏑–⏑) *f.* -en, *pl.*

Nachtisch (⏑–) *m.* dessert, *m.*

Nachtkappe (⏑–⏑) *f.* bonnet de nuit, *m.*

Nachtkerze (⏑–⏑) *f.* bougie de veille; onagra (plante), *f.*

Nachtkleid (⏑–) *n.* deshabillé; négligé; habit de nuit, *m.*

Nachtlager (⏑–⏑) *n.* couchée, *f.* gîte, coucher, *m.*

Nachtlampe (⏑–⏑) *f.* lampe de veille, veilleuse, *f.*

Nachtleuchter (⏑–⏑) *m.* mortier de veille, *m.*

Nächtlich (⏑⏑) *a.* nocturne; *ad.* nocturnement, nuitamment.

Nachtlicht (⏑–) *n.* chandelle oder bougie de veille; veilleuse, *f.*

Nachtmahl, *n.* la sainte scène.

Nachtmännchen, *n.* incube, *m.*

Nachtmantel, *m.* manteau de nuit, manteau de lit, *m.*

Nachtmette, *f.* nocturne, *m.*

Nachtmusik (⏑–⏑) *f.* sérénade, *f.* [de nuit, *m.*

Nachtmütze (⏑–⏑) *f.* bonnet

Nachtquartier (⏑–⏑) *n.* v. Nachtlager. [garde, *f.*

Nachtrab (⏑–) *m.* arrière-

Nachtrabe (⏑–⏑) *m.* roupeau, *m.*; fresaie, *f.*

Nachtrachten (⏑–⏑) v. Nachstreben et Nachstellen.

Nachtrag (⏑–) *m. fig.* paîment du restant; supplément, *m.*

Nachtragen (co. tragen) *v. a.* porter après; *fig.* payer le restant; suppléer; einem etwas –, la garder à qn. [intérieur, *m.*

Nachtriegel (⏑–⏑) *m.* pêne

Nachtrillern (⏑–⏑) *v. a.* einem –, fredonner après qn.

Nachtschatten (⏑–⏑) *m.* morelle, *f.* solanum, *m.* (plante).

Nachtschwalbe (⏑–⏑) *f.* hirondelle de nuit, *f.*

Nachtschwärmer (⏑–⏑) *m.* coureur de nuit, *m.* [de nuit, *f.*

Nachtschweiß (⏑–) *m.* sueur

Nachtsitzen (⏑–⏑) *n.* veilles, *f. pl.* [sérénade, *f.*

Nachtständchen (⏑–⏑) *n.*

Nachtstück (⏑–) *n.* nuit, *f.*

Nachtstuhl (⏑–) *m.* chaise percée, garde-robe, chaise; selle, *f.*

Nachtstunde (⏑–⏑) *f.* heure de la nuit, *f.* [nuit; toilette, *f.*

Nachttisch (⏑–) *m.* table de

Nachttopf (⏑–) *m.* pot de chambre, *m.* [coucher, *m.*

Nachttrunk (⏑–) *m.* vin du

Nachtuhr (⏑–) *f.* horloge de nuit, *f.* [enne, *f.*

Nachtviole (⏑–⏑–⏑) *f.* julienne

Nachtvogel, *m.* oiseau de nuit; phalène, *m.* [*m.*; veille, *f.*

Nachtwache (⏑–⏑) *f.* guet,

Nachtwächter (⏑–⏑) *m.* garde de nuit; guêt, *m.* [*f. pl.*

Nachtwämmś, *m.* brassières,

Nachtwandler (⏑–⏑–) *m.* noctambule, *m. & f.* [*m.*

Nachtwein, *m.* vin de veille,

Nachtzeit (⏑–) *f.* temps de la nuit, *m.* nuitée, *f.*; bei –, de nuit.

Nachtzeug (⏑–) *a.* hardes de nuit, *f. pl.*; déshabillé, *m.*

Nachwachsen (⏑–⏑) (co. wachsen) *v. n.* revenir, repousser.

sich Nachwagen (⏑–⏑) *v. r.* se hasarder à suivre.

Nachwägen, -wiegen (⏑–⏑) *v. a.* repeser.

Nachweh, *n.* -wehe, *f.* -wehen (⏑–⏑) *pl.* douleurs après l'enfantement, *f. pl.*; ressentiment de quelque maladie; *fig.* repentir après le fait, *m.* [surage, *m.*

Nachwein (⏑–) *m.* vin de pres-

Nachweisen (⏑–⏑) (co. weisen) *v. a.* montrer, faire voir; renvoyer. [*m.*

Nachweisung (⏑–⏑) *f.* renvoi,

Nachwelt (⏑–) *f.* postérité, *f.*

Nachwerfen (⏑–⏑) (co. werfen) *v. a.* jeter après.

Nachwinter (⏑–⏑) *m.* second hiver, *m.*

Nachwuchs (⏑–) *m.* recru, *m.* revenue; *fig.* jennesse, *f.*

Nachzahlen (⏑–⏑) *v. a.* payer le restant etc. [compter de nouveau.

Nachzählen (⏑–⏑) *v. a.*

Nachzehe (⏑–⏑) *f.* subrécot, *m.*

Nachzeichnen (⏑–⏑) *v. a.* dessiner d'après un modèle, copier.

Nachzeichnung (⏑–⏑) *f.* action de copier; copie, *f.*

Nachziehen (co. ziehen) *v. a.* entraîner, tirer après soi; *fig.* élever; nourrir; *v. n.* suivre.

Nachzins (⏑–) *m.* surcens, *m.*

Nachzotteln (⏑–⏑) *v. n. pop.* trotter après.

Nachzug (⏑–) *m.* suite; arrière-garde; queue, *f.*

Nachzügler (⌐⌣⌣) *m.* traîneur, *m.*

Nacken (⌐⌣) *m.* chignon, *m.* nuque, *f.*; *fig.* einem immer auf dem – sehn, être aux trousses de qn; einem den – beugen, rompre, dompter l'opiniâtreté de qn.

Nackt (⌐) Nackend (⌐⌣) *a. & ad.* nu, ue; einen – ausziehen, mettre qn tout nu; die Nackenden kleiden, vêtir les nus; das Nackte, le nu.

Nacktheit (⌐–) *f.* nudité, *f.*

Nadel (–⌣) *f.* –n, *pl.* aiguille; épingle; échoppe, pointe (Grav.); navette (pour filet); feuille aciculaire (Bot.); gâchette (fusil), *f.*

Nadelarbeit (⌐⌣⌐–) *f.* ouvrage fait à l'aiguille, *m.*

Nadelbüchse (⌐⌣–⌣) *f.* aiguillier; étui à épingles, *m.*

Nadelförmig (⌐⌣–⌣) *a.* acéreux, se; aciculaire.

Nadelgeld (⌐⌣–) *n.* les épingles, *f.*; les gants, *m.*

Nadelhalter (⌐⌣–⌣) *m.* porte-aiguille (Chir.), *m.*

Nadelholz (⌐⌣–) *n.* arbres à feuilles aciculaires, *m. pl.*

Nadelknopf, –kopf (⌐⌣–) *m.* tête d'épingle, *f.*

Nadelkissen (⌐⌣–⌣) *n.* pelote, *f.* peloton; carreau, *m.*

Nadelöhr (⌐⌣–) *n.* trou d'aiguille, chas, *m.*

Nadelspitze (⌐⌣–⌣) *f.* pointe d'une aiguille. [*f.*

Nadelstecherinn, *f.* bouteuse,

Nadelstich (⌐⌣–) *m.* point d'aiguille, d'épingle, *m.*; piqûre, *f.*

Nadler (–⌣) *m.* aiguillier, épinglier, *m.* [quincaillerie, *f.*

Nadlerwaare (⌐⌣–⌣) *f.*

Nagel (–⌣) *m.* Nägel, *pl.* ongle (des mains et des pieds); clou, *m.*; bötzernet –, cheville, *f.*; – an der Schießscheibe, broche, *f.*; nicht eines Nagels breit, pas la moindre chose; rien du tout; etwas an den – hängen, pendre qc. au croc, le négliger, l'oublier; einen –, einen hohen – haben, être fier; lever la crête; être bouffi d'orgueil; den – auf den Kopf treffen, prendre la chose du bon bout. [de cloutier, *f.*

Nagelamboß, *m.* enclume

Nagelbein, *n.* os unguis, *m.*

Nagelblüthe, *f.* mensonges, *m. pl.* [çoir, laceret, *m.*

Nagelbohrer, *m.* foret, per-

Nägelchen (–⌣⌣) *n.* petit clou, *m.*; broquette, *f.*

Nageleisen, *n.* cloutière, clouvière, *f.* emboutissoir, *m.*

Nagelfell, *n.* (im Auge) ongle, *m.*; onglée, *f.* [fermé à clous.

Nagelfest (⌐⌣–) *a.* cloué, ée; Nagelgeschwür (⌐⌣⌣–) *n.* panaris, *m.* [d'un clou, *f.*

Nagelkopf (⌐⌣–) *m.* tête

Nägelkram, Nägelhandel, *m.* clouterie, *f.*

Nagelkraut, *n.* herbe au panaris, renouée, argentée, *f.* [ée.

Nagellos (⌐⌣–) *a.* decloué,

Nägelmaale (⌐⌣–⌣) *pl.* marques des plaies de Jésus-Christ, *f. pl.*

Nageln (–⌣) *v. a.* clouer.

Nagelneu (⌐⌣–) *a. fa.* tout battant neuf; tout neuf, toute neuve.

Nagelprobe (⌐⌣–⌣) *f.* supernacle, rubis sur l'ongle, *m.* [*f.*

Nagelrochе, *m.* raie bouclée,

Nagelschmied (⌣⌐–) *m.* cloutier, *m.* [clouterie, *f.*

Nagelschmiede (⌐⌣–⌣) *f.*

Nagelschmiedsarbeit, *f.* clouterie, *f.*

Nagelzange (⌐⌣–⌣) *f.* tenailles, tricoises, *f. pl* [clou, *m.*

Nagelzieher (⌐⌣–⌣) *m.* tire-

Nagen (–⌣) *v. a. & n.* etwas, an etwas –, ronger qc.; *fig.* ronger; ein nagendes Gewissen, une conscience rongée par des remords; ein nagender Kummer, un chagrin cuisant.

Nahe (–⌣) *a. & ad.* proche, près; voisin, contigu, attenant; – an, bei, zu . . ., près de . . .; – dabei, tout près; – nebeneinander, près à près; *fig.* die Zeit ist –, le temps est proche; ein naher Freund, un proche parent; – kommen, approcher; einem zu – treten, grever, offenser qn; einem etwas – legen, donner à entendre qc. à qn; provoquer, irriter qn. [nière de coudre, *f.*

Nähart (⌐–) *f.* couture, ma-

Nähe (–⌣) *f.* proximité, *f.* voisinage, *m.*; hier in der –, près d'ici, ici proche.

Nahen (–⌣) *v. n. & sich –, v. r.* approcher, s'approcher de.

Nähen (–⌣) *v. a.* coudre.

Näher (–⌣) *a. & ad.* plus proche, plus près; dieser Weg ist –, ce chemin est plus court; *fig.* die näheren Umstände, das Nähere, le détail. [art de coudre, *m.*

Näherei (–⌣⌐) *f.* couture, *f.*

Näherkauf, *m.* –recht (⌐⌣–) *n.* retrait conventionnel, droit de retenue, de retrait, *m.*

Näherkäufer (⌐⌣–⌣) *m.* retrayant, *m.*

Nähern (–⌣) *v. a.* approcher, avancer; sich einer Person oder Sache –, s'approcher de qn ou de qc.

Näherung (⌐⌣⌣) *f.* approche; proximité; approximation (Math.), *f.*

Nähgarn (⌐–) *n.* fil a coudre; fil de lusin, de merlin; fil à coudre les voiles (Mar.), *m.* [carreau, *m.*

Nähkissen (⌐⌣–) –pult, *n.*

Nählade (⌐⌣–) *f.* cassette de couturière, *f.* carreau, *m.*

Nähnadel (⌐⌣–) *f.* aiguille (à coudre), *f.*

Nähren (–⌣) *v. a.* nourrir, alimenter, entretenir; sich –, se nourrir; vivre, subsister de . . .

Nährend (–⌣) *a.* nutritif, ive.

Nahrhaft (⌐–) *a.* nourrissant, e; substantiel, elle; succulent, e; alimenteux, se; ein –es Handwerk, un métier lucratif; ein nahrhafter Ort, un lieu de trafic. [sans fond, *m.*

Nähring (⌐–) *m.* poucier, dé

Nährstand (⌐–) *m.* tiers-état, *m.*; classe ouvrière; classe des cultivateurs, *f.*

Nahrung (–⌣) *f.* nourriture, *f.* aliment, *m.* seiner – nach gehen, vaquer à ses affaires; einem seine – entziehen, couper les vivres à qn.

Nährung (–⌣) *f.* nutrition, *f.*

Nahrungsmittel (⌐⌣–⌣) *n.* aliment, *m.* [nourricier, *m.*

Nahrungssaft (⌐⌣–) *m.* suc

Nahrungssorge (⌐⌣–⌣) *f.* soin de la vie, *m.*

Nahrungssteuer (⌐⌣–⌣) *f.* impôt sur les consommations, *m.*

Nahrungsstoff (⌐⌣–) *m.* substance nourricière, alimentaire, *f.* [branche d'industrie, *f.*

Nahrungszweig (⌐⌣–) *m.*

Nähschule, –stunde (⌐⌣–) *f.* école où l'on enseigne od. apprend la couture, *f.*

Nähseide (⌐⌣–) *f.* soie torse, *f.*

Naht, *f.* Nähte, *pl.* couture; suture (An.), *f.* rapport, *m.* soudure, *f.* – am Hodensacke, périnée, *m.*

Näherei (–⌣⌐) *f.* couture, *f.*; point, *m.* [re, *f.*

Näherinn (⌐⌣–) *f.* couturiè-

Nähzeug (⌐–) *n.* attirail de couturière, *m.*

Name (–⌣) *m.* –n, *pl.* nom, *m.*; *fig.* réputation, renommée, *f.* nom, renom, *m.* im Namen des &c., au nom du etc.; in meinem Namen, en mon nom, de ma part; sich einen – machen, se faire un nom.

Namenbuch (⌐⌣–) *n.* liste de noms, nomenclature, *f.*; alphabet, *m.*

Namengedicht (⌐⌣–⌣) *n.* acrostiche, *m.*

Namenlos (⌐⌣–) *a.* anonyme, sans nom; *fig.* indicible; inexprimable.

Namenregister (⌐⌣–⌣–⌣) –verzeichniß, *n.* liste, *f.* rôle; tableau, *m.*; nomenclature, *f.*

Namensfest, *n.* –tag (⌐⌣–) *m.* fête d'une personne, *f.*

Namenszug (⌐⌣–) *m.* chiffre; monogramme, *m.*

Namentlich (–⌣⌣) *ad.* nommément; – benennen, dénommer.

Namenverzeichniß, *n.* nomenclature, *f.* [métonymie, *f.*

Namenwechsel (⌐⌣–⌣) *m.*

Namhaft (⌐–) *a.* considérable, renommé; einen – machen, nommer qn; dénommer qn.

Nämlich (–⌣) c'est-à-dire, savoir, à savoir, [*a.* le, la même.

Nämliche (–⌣⌣) (der, die, das),

Nanking (⌐–) *m.* nanquin, *m.*

Napf (⌐) *m.* Näpfe, *pl.* écuelle; terrine; jatte, *f.* ein – voll, une écuellée.

Näpfchen (⌐⌣) *n.* petite écuelle; soucoupe, *f.* – zu den Farben, les godets, *m.*

Naphta (⌐⌣) *f.* naphte, *f.*

Närbchen (⌐⌣) *n* cicatricule, *f.*

Narbe (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* cicatrice,

couture, marque; balafre, *f.* – im Leder, grain, *m.*; fleur, *f.*

Narben (⌐⌣) *v. n. & ſich –, v. r.* se cicatriser; *v. a.* das Leder –, greneler le cuir. [du cuir (Tan.), *f.*

Narbenſeite (⌐⌣⌣⌣) *f.* fleur

Narbig (⌐⌣) *a.* –es Geſicht, visage cousu, *m.*; – vom Hiebe, cicatrisé, balafré; –es Leder, cuir à grain, grainé, *m.*; –er Stengel, tige cicatrisée, *f.*

Narde (⌐⌣) *m.* nard, *m.*

Narr (⌐) –en, *pl.* fou; bouffon; sot, *m.* ſie iſt ein –, c'est une folle; einen zum Narren haben, se moquer, se jouer de qn, berner qn, lui en donner à garder; *fig.* den Narren an etwas gefreſſen haben, être fou de qc.

Närrchen (⌐⌣) *n. fig.* petit fou, *m.*

Narren (⌐⌣) *v. a. pop.* einen –, se jouer de qn, turlupiner; *v. n.* faire le fou; badiner; goguenarder.

Narrenhaus (⌐⌣⌣) *n.* hôpital des fous, *m.* petites maisons, *f. pl.*

Narrenkappe, *f.* bonnet de fou, *m.*; marotte, *f.*

Narrenkolbe, *f.* marotte, *f.*

Narrenliebe, *f* fol amour, *m.*

Narrenpoſſe (⌐⌣⌣⌣) *f.* Narrenſtreich, *m.* folie, sottise, extravagance; bouffonnerie, arlequinade; badinerie, *f.*; Narrenpoſſen! bagatelles! chansons que tout cela!

Narrenſeil (⌐⌣⌣) *n. fig.* einen am –e herumführen, mener qn par le nez, tenir qn le bec dans l'eau.

Narrheit (⌐) *f.* folie, démence; sottise; manie, *f.*

Närrinn (⌐) *f.* folle, sotte, *f.*

Närriſch (⌐⌣) *a.* fou, fol, folle; eine närriſche Liebe, un fol amour; eine –e Begenheit, une drôle d'aventure; une aventure plaisante, drôle, falote; –, *ad.* follement, plaisamment. [horn.

Narwall (⌐) *m.* v. Seeein-

Narziſſe (⌐⌣⌣) *f.* –n, *pl.* narcisse, *f.* [de l'orgue).

Naſal (⌐) *n.* nasard, *m.* (jeu

Naſchen (⌐⌣) *v. n.* aimer les friandises; être friand, ande; von etwas –, tâter, goûter secrètement par friandise; *fig.* ſie naſcht gern, elle a le nez tourné à la friandise.

Näſcher (⌐⌣) *m.* –inn, *f.* friand, *m.* –e, *f.*

Näſcherei (⌐⌣⌣) Naſchhaftigkeit, *f.* friandise, *f.*

Naſchhaft (⌐) *a.* friand, e; ein –es Kind, un enfant affriandé.

Naſchmarkt (⌐) *m.* marché au fruit, *m.* [friande, *f.*

Naſchmaul (⌐) *n.* friand, *m.*

Naſchwerk (⌐) *n.* friandises, *f. pl.*

Naſe (⌐⌣) *f.* nez, *m. fig. fa.* er hat eine feine –, il a le nez fin; die – überall haben, feine – in alles ſtecken, fourrer son nez partout; einem die Thüre vor der – zuſchlagen, fermer la porte au nez à qn; einem etwas vor der – wegnehmen, enlever qc. au nez, à la vue de qn; der – nachgehen, aller tout droit devant soi; einen bei der – herumführen, mener qn par le nez; einem eine – drehen, faire accroire qc. à qn; eine – bekommen, mit einer langen – abziehen, avoir un pied de nez; durch die – reden, nasiller. [nasiller.

Näſeln (⌐⌣) *v. n.* flairer (Ch.);

Näſeler (⌐⌣⌣) *m.* nasillard, *m.*

Naſenband, *n.* –riemen, *m.* muserolle, *f.*

Naſenbein, *n.* vomer, *m.*

Naſenbluten (⌐⌣⌣) *n.* saignement du nez, *m.*

Naſenbuchſtab (⌐⌣⌣) *m.* lettre nasale, *f.*

Naſenflügel, –lappen (⌐⌣⌣) *pl.* ailes du nez, *f. pl.*

Naſengeruch, *m.* punaisie, *f.*

Naſengeſchwür, *n.* ulcère au nez, *m.*; ſtinkendes –, ozène, *m.*

Naſengewächs, *n.* polype, *m.*

Naſenhauch, *m.* expiration de l'air par le nez, *f.* [*f.*

Naſenhöhle, *f.* fosse nasale,

Naſenlaut (⌐⌣) *m.* son nasal, *m.*

Naſenloch (⌐⌣) *n.* narine (de l'homme), *f.*; naseau (de l'animal), *m.* [du nez, *m.*

Naſenſpitze (⌐⌣⌣) *f.* bout

Naſenſtüber (⌐⌣⌣) *m.* nasarde; chiquenaude, *f.*; –geben, nasarder. [roupie, *f.*

Naſentropfen (⌐⌣⌣) *m.*

Naſeweis (⌐⌣ *a.* trop curieux, euse; impertinent, ente; – ſeyn, être trop curieux, fourrer, mettre son nez partout; ein naſeweiſer Menſch, un impertinent, un morveux, un blanc-bec.

Naſeweisheit (⌐⌣⌣⌣) *f.* indiscrétion, trop grande curiosité; impertinence; suffisance, *f.* [*m.*

Nashorn (⌐) *n.* rhinocéros,

Näſſe (⌐⌣) *f.* humidité, *f.*

Näſſen (⌐⌣) *v. n.* suinter; das –, le suintement.

Naß (⌐) *a.* humide; mouillé, ée; – machen, mouiller; – werden, être mouillé; durch und durch –, tout trempé; naſſe Waaren, des marchandises liquides, *f.* das –, humide, fluide, *m.* [de; un peu mouillé, ée.

Näßlich (⌐⌣) *a.* un peu humi-

Nation (⌐⌣⌐) *f.* –en, *pl.* nation, *f.*

Nationalcharakter (⌐⌣⌣⌐ ⌐⌣⌣) *m.* caractère national, *m.*

Nativität (⌐⌣⌣⌐) *f.* nativité, *f.* einem die – ſtellen, dresser oder faire la nativité, tirer l'horoscope de qn. [sel alcali naturel, *m.*

Natrum (⌐⌣) *n.* natron, *m.*

Natter (⌐⌣) *f.* couleuvre, *f.*; aspic, *m.* vipère, *f.*

Natterkraut, *n.* vipérine, *f.*

Nattermilch, *f.* scorsonère (plante), *f.*

Natterwurz, *f.* bistorte, *f*

Natterzunge, *f.* ophioglosse, langue de serpent (plante); *fig.* langue d'aspic, de vipère, *f.*

Natur (⌐) *f.* –en, *pl.* nature, *f.*; naturel, tempérament, *m.* complexion, *f.* von –, de nature, de sa nature, naturellement; par instinct; er hat eine ſtarke –, il est d'une complexion (d'un tempérament) robuste.

Naturalien (⌐⌐⌣⌣) *pl.* productions de la nature, de la terre; curiosités naturelles, *f. pl.*

Naturaliencabinet, *n.* cabinet d'histoire naturelle, *m.*

Naturaliſirung (⌐⌐⌐⌣⌣) *f.* naturalisation, *f.* [nomène, *m.*

Naturbegebenheit, *f.* phé-

Naturell (⌐⌐) *n.* naturel, *m.*

Naturforſcher (⌐⌐⌣) *m.* naturaliste, physicien, *m.*

Naturgabe (⌐⌐⌣) *f.* don de la nature, don naturel; naturel, *m.*

Naturgeſchichte (⌐⌐⌣⌣) *f.* histoire naturelle, *f.* [nature, *f.*

Naturgeſetz (⌐⌐⌣) *n.* loi de

Naturkraft, *f.* force naturelle, *f.*

Naturkunde (⌐⌐⌣) –kenntniß, *f.* connaissance des choses naturelles, *f.*

Naturkundige, –kenner, *m.* physicien, naturaliste, *m.* [sique, *f.*

Naturlehre (⌐⌐⌣) *f.* phy-

Natürlich (⌐⌣) *a.* naturel, elle; physique; naïf, ive; der –e Trieb, l'instinct, *m.* ein –es Betragen, des manières naïves, *f.* das geht nicht mit –en Dingen zu, cela ne se fait pas naturellement.

Natürlichkeit (⌐⌣⌣) *f.* ingénuité; naïveté, *f.*

Naturmenſch (⌐⌐) *m.* homme naturel, *m.*

Naturrecht (⌐⌐) *n.* droit de nature, droit naturel, *m.*

Naturreich (⌐⌐) *n.* règne de la nature, *m.*

Naturreligion (⌐⌐⌣⌣⌐) *f.* religion naturelle, *f.* naturalisme, *m.* [tre de la nature, *m.*

Naturſcene (⌐⌐⌣) *f.* théâ-

Naturſpiel, *n.* jeu de la nature, *m.* [stinct, *m.*

Naturtrieb (⌐⌐) *m.* in-

Nebel (⌐⌣) *m.* brouillard, *m.*; brume, non-vue (Mar.), *f.*; *fig.* nuage, *m.* der leichte, dünne Nebel um einen Stern, la nébulosité.

Nebelig, Nebelicht (⌐⌣⌣) *a.* nébuleux, se; brumeux, euse (Mar.).

Nebelkappe, *f.* cape, capuce, *f.* capuchon contre le brouillard, *m.*

Nebelkrähe, *f.* corneille emmantelée, cendrée, *f.*

Nebeln (⌐⌣) *v. imp.* faire du brouillard; faire de la brume (Mar.).

Neben (⌐⌣) *pr.* près, auprès, à côté de; – andern Dingen, entre autres choses; – *ad.* – an, à côté, de côté, tout proche, tout joignant; – einander, ensemble, l'un auprès de l'autre; à côté l'un de l'autre, côté à côté; – her, – hin, à côté, de côté; *fig.* en passant. [secondaire, *f.*

Nebenabſicht (⌐⌣⌐) *f.* vue

Nebenallee (⌐⌣⌐) *f.* contre-allée, *f.*

Nebenarbeit, *f.* ouvrage fait à loisir, à temps perdu; ouvrage accessoire, *m.*

Nebenartikel, *m.* article séparé; article additionnel, *m.*

Nebenast (⏑⏓–) *m.* branche à côté d'une autre; branche de faux bois; branche gourmande, *f.*; gourmand, *m.*; rameau, *m.*; ramification (veines), *f.* [ment, *m.*

Nebenausgang, *m.* dégagement, issue, *f.*

Nebenbei (–⏑⏓) *ad.* à côté; auprès; incidemment.

Nebenbeweis (⏓⏑⏑–) *m.* preuve accessoire, secondaire, *f.*

Nebenblatt (⏓⏑–) *n.* supplément extraordinaire, *m.*

Nebenbruder, *m.* prochain; camarade, *m.*

Nebenbuhler (⏓⏑⏑–) *m.* rival; concurrent, compétiteur, *m.*

Nebenbuhlerei, *f.* rivalité, *f.*

Nebenbuhlerinn, *f.* rivale, *f.* [soire, *m.*

Nebending (⏓⏑–) *n.* accessoire, *m.*

Nebeneinanderstellung, *f.* comparaison, *f.*

Nebeneinkünfte, *f. pl.* casuel, *m.* émolumens, *m. pl.*

Nebenforst, *m.* ségrais, *m.*

Nebenfrage (⏓⏑–⏑) *f.* question incidente, *f.*

Nebengang (⏓⏑–) *m.* contre-allée, *f.*; petit filon (d'une mine), *m.* –gänge, *pl. fig.* menées secrètes, *f. pl.*

Nebengebäude (⏓⏑⏑–⏑) *n.* aile, *f.* pavillon; bâtiment voisin; appentis, *m.* [tremets, *m.*

Nebengericht (⏓⏑⏑–) *n.* entre-

Nebengeschäft (⏓⏑⏑–) *n.* occupation extraordinaire, *f.*

Nebengeschöpf (⏓⏑⏑–) *n.* créature coexistante, *f.*

Nebengesell, *m.* compagnon, camarade, *m.* [sance, *f.*

Nebengewächs, *n.* excroissance

Nebengewinn (⏓⏑⏑–) *m.* gain od. profit accidentel; tour du bâton, *m.* [cessoire, *m.*

Nebengewinnst, *m.* prix accessoire, *m.*

Nebenhaus (⏓⏑–) *n.* maison voisine, *f.* [didyme, *m.*

Nebenhode, *f.* parastate; épididyme, *m.*

Nebenhof, *m.* cour à côté d'une autre, *f.*; mésaule, *m.*

Nebenkammer, *f.* chambre à côté, décharge, *f.*

Nebenkind, *n.* bâtard, *m.*

Nebenlehen, *n.* arrière-fief, *m.*

Nebenlinie (⏓⏑–⏑⏑) *f.* ligne collatérale, *f.* [vante; aide, *f.*

Nebenmagd, *f.* seconde servante, *f.*

Nebenmann (⏓⏑–) *m.* voisin, *m.* [chain, *m.*

Nebenmensch (⏓⏑–) *m.* prochain, *m.*

Nebenmond (⏓⏑–) *m.* parasélène, *f.*

Nebenniere, *f.* rein succenturial, *m.*; capsule atrabilaire; glande surrénale, *f.*

Nebenpunkt, *m.* incident; point secondaire, *m.*

Nebenrechnung, *f.* compte particulier, *m.* [donne, *m.*

Nebenrolle, *f.* rôle subordonné, *m.*

Nebensache (⏓⏑–⏑) *f.* accessoire, *m.* chose indifférente, *f.*

Nebensatz (⏓⏑–) *m.* proposition secondaire, en sous-ordre, accessoire, *f.* [clef, *f.*

Nebenschlüssel, *m.* double

Nebenschoß, –schößling, *m.* scion, jet, *m.* [rélie, *m.*

Nebensonne (⏓⏑⏑–) *f.* parhé-

Nebensprosse, *f.* surandouiller (Ch.), *m.*

Nebensteuer, *f.* taillon, *m.*

Nebenstube (⏓⏑–) *f.* chambre contigue, *f.*

Nebenstunde (⏓⏑ –) *f.* heure de loisir, heure perdue, *f.*

Nebenthür (⏓⏑–) *f.* porte à côté d'une autre; fausse porte, *f.*

Nebentisch (⏓⏑–) *m.* secondaire de table, *f.*

Nebentreppe, *f.* escalier de dégagement, escalier dégagé, *m.*

Nebenumstand (⏓⏑⏑–) *m.* circonstance accessoire, incident, *m.*

Nebenunkosten (⏓⏑⏑–) *pl.* faux frais, *m. pl.*

Nebenursache (⏓⏑⏑–) *f.* raison secondaire, *f.*

Nebenverdienst (⏓⏑–⏑) *m.* bénéfice, gain, profit accessoire, indirect, extraordinaire, particulier, *m.*

Nebenvortheil (⏓⏑⏑–) *m.* avantage indirect od. accidentel, *m.*

Nebenweg (⏓⏑–) *m.* chemin à côté d'un autre; chemin détourné; *fig.* détour, *m.* voie indirecte, *f.*

Nebenwind (⏓⏑–) *m.* demi-vent, demi-rumb (Mar.); vent latéral, *m.* [be, *m.*

Nebenwort (⏓⏑–) *n.* adverbe,

Nebenzimmer (⏓⏑–) *n.* chambre à côté, chambre voisine, *f.*

Nebenzweck (⏓⏑–) *m.* but secondaire, *m.* [et moi.

Nebst (–) *pr.* avec; er – mir, lui

Necken (⏑⏓) *v. a.* agacer, harceler.

Necker (⏑⏓) *m.* harceleur, *m.*

Neckerei (–⏑⏓) *f.* agacerie; picoterie, *f.* [se; plaisant, e.

Neckisch (⏑⏓) *a. fa.* facétieux,

Neffe (⏑⏓) *m.* –n, *pl.* neveu, *m.*

Neger (–⏓) *m. pl.* nègre, *m.*

Negerinn (⏑⏓–) *f.* négresse, *f.*

Negerhandel (⏓⏑–⏓) *m.* traite des nègres, *f.* [rie *f.*

Negerhaus (⏑⏓–) *n.* négre-

Negerschiff (⏑⏓–) *n.* vaisseau négrier, *m.*

Nehmen (–⏓) *v. a.* (ich nehme, du nimmst, er nimmt, wir nehmen ꝛc.; ich nahm ꝛc.; ich nähme ꝛc.; ich werde nehmen ꝛc.; ich habe genommen; nimm; nehmt; daß ich nehme ꝛc.) prendre; saisir; einen bei der Hand –, prendre qn par la main; man hat mir meine Uhr genommen, on m'a pris (volé) ma montre; *fig.* etwas über oder auf sich –, prendre qc. sur soi, se charger de qc.; einen Mann, eine Frau –, prendre un mari, une femme, se marier; einen beim Worte –, prendre qn au mot; sich die Mühe –, prendre la peine; sich die Zeit zu etwas –, se donner le temps; im Ganzen genommen, à tout prendre; einen Anfang–, commencer; ein Ende –, prendre fin, finir; Schaden –, avoir du dommage; être blessé. [épouseur, *m.*

Nehmer (–⏓) *m.* preneur;

Neid (–) *m.* envie; jalousie, *f.* aus –, par envie.

Neider (–⏓) *m.* envieux, *m.*; haben, être envié; *prov.* besser –, als Mitleider, il vaut mieux faire envie que pitié.

Neiderinn, *f.* envieuse, *f.*

Neidhammel (⏑–⏓) *m. fa.* envieux, *m.* envieuse, *f.* [loux, se.

Neidisch (–⏓) *a.* envieux; ja-

Neige (–⏓) *f.* baissière, *f.* reste; déclin, *m.* der Wein, das Faß geht auf die Neige, le vin est au bas, le vin, le tonneau est en vidange; es geht mit ihm auf die –, il va en déclinant

Neigen (–⏓) *v. a.* pencher, incliner, baisser; *fig.* sich zu einer Sache –, pencher à oder vers qc.; sich zum Ende –, tirer à sa fin.

Neigung (–⏓) *f.* penchement, *m.* inclination; inclinaison; *fig.* inclination, pente, *f.* penchant (pour, à qc., zu etwas), *m.* der Neigungscompaß, *m.* l'aiguille d'inclinaison, *f.* der Neigungswinkel, l'angle d'incidence, *m.* die – zum Spiel, le penchant, la pente, l'inclination pour le jeu; gleiche – mit einem haben, sympathiser avec qn. [nenni.

Nein (–) *ad.* non, non pas; *fa.*

Nelke (⏑⏓) *f.* oeillet, *m.*; (Würznelke) girofle, clou de girofle, *m.*

Nelkenableger, *m.* marcotte d'oeillet, *f.*; oeilleton, *m.* [rofle.

Nelkenbraun, *a.* brun de gi-

Nelkenbeet, *n.* –pflanzung, *f.* oeilleterie, *f.*

Nelkenflor, *m.* assortiment d'oeillets en fleur, *m.*

Nelkengras, *n.* statice, *f.*

Nelkenkraut, *n.* benoîte, caryophillata, *f.*

Nelkenöl, *n.* essence de girofle, *f.* [*m.*

Nelkensenker, *m.* oeilleton,

Nelkenstock, *m.* pied d'oeillet, *m.* [roflée, *f.*

Nelkenzimmet, *m.* casse gi-

Nennbar (⏓–) *a.* exprimable.

Nennen (⏑⏓) *v. a.* (ich nenne, du nennst, er nennt, wir nennen ꝛc.; ich nannte ꝛc.; ich nennete ꝛc.; ich habe genannt; ich werde nennen ꝛc.; nenne; nennt; daß ich nenne ꝛc.) nommer, appeler; einen bei seinem Namen –, nommer qn par son nom; sie wurde nach seinem Namen genannt, elle fut nommée de son nom; das nenne ich einen Freund, voilà ce qui s'appelle un ami; die genannten Personen, les dites personnes; les personnes susdites, ci-dessus, ci-devant dénommées, *f.* [teur, *m.*

Nenner (⏑⏓) *m.* dénomina-

Nennung (⏑⏓) *f* action de

nommer etc., *f.*

Nennwort (– –) *n.* nom, *m.*

Nerv (–) *m.* nerf, *m.*

Nervenbeschreibung, *f.* névrographie, *f.* [vre nervale, *f.*

Nervenfieber (– – –) *n.* fièvre nerveux, *m.*

Nervengeist (– – –) *m.* fluide nerveux, *m.*

Nervengeflecht, *n.* plexus, *m.* [*m.*

Nervenknoten, *m.* ganglion,

Nervenkrankheit (– –) *f.* maladie nervale, affection nerveuse, *f.* [vrologie, *f.*

Nervenlehre (– – –) *f.* né-

Nervensaft (– –) *m.* suc nerveux, *m.*

Nervenstärkend (– – –) *a.* névritique, nervin, ine. [nervale, *f.*

Nervenschlag, *m.* apoplexie

Nervensystem (– – –) *n.* genre nerveux, *m.*

Nervenwärzchen, *f. pl.* papilles nerveuses, *f. pl.*

Nervig (–) *a.* nerveux, se.

Nessel (–) *f.* ortie, *f.*

Nesselbaum, *m.* micocoulier; fabrecoulier, *m.* [tie, *f.*

Nesselbrand, *m.* piqûre d'or-

Nesselfieber, *n.* –frieſel, *m.* –krankheit, –ſucht, *f.* fièvre ortiée, pourprée, *f.* [line, *f.*

Nesseltuch (– –) *n.* mousse-

Nest (–) Neſter, *pl* nid, *m.*; (eines Raubvogels), aire, *f.*; *fig. fa.* lit, *m.*; couche; bicoque, *f.*; taudis, trou, nid à rats, *m.*; aus dem Neſte nehmen, fliegen, dénicher; ein – voll, une nichée. [lacet, *m.*

Nestel (–) *f.* aiguillette, *f.*;

Nestelbeschläger, *m.* ferreur d'aiguillettes, *m.*

Nestelloch, *n.* oeillet, *m.*

Nestelmacher, Nestler, *m.* aiguilletier, *m.*

Nesteln, *v. a.* aiguilletter, lacer.

Nestelstift, *m.* ferret, *m.*

Nestel (–) Nesteier, *pl.* nichet, *m.*

Nestkühlein, *n.* culot, *m.*

Nestling (–) *m.* oiseau niais, *m.* [élégant, e; mignon, onne.

Nett (–) *a.* net, nette; propre,

Nettigkeit (– –) *f.* netteté, propreté, élégance, *f.*

Netto (–) *ad.* justement, net; es bleibt – ſo viel, il reste tant de net.

Nettorechnung, *f.* compte en argent net, *m.*

Netz (–) *n.* –e, *pl.* filet, rets, panneau, réseau, *m.*; – der Eingeweide, epiploon, *m.* das –, die Verfinſterungen zu beobachten, réticule, *f.*; das – der Nieren, crépine, *f.*; das –, pas de chat (Drap.); châssis (Peint.), *m.*

Netzader, *f.* veine épiploïque, *f.*

Netzbecher, *m.* –ſchüſſelchen, *n.* mouilloir, *m.* [*f.*

Netzbruch (– –) *m.* épiplocèle,

Netzen (–) *v. a.* mouiller, humecter; –, *v. n.* suinter.

Netzförmig (– –) *a.* rétiforme, réticulaire.

Netzhaut (– –) *f.* membrane réticulaire, *f.*; épiploon, *m.*

Netzhäutchen, *n.* (im Auge) rétine, *f.* [brodé, *m.*

Netzmelone (– – –) *f.* melon

Netznabelbruch, *m.* épiplomphale, *f.*

Netzſchlange, *f.* réseau, *m.*

Netzſteine, *f.* pareaux, *m. pl.*

Netzſteller, *m.* tendeur, *m.*

Netzſtricker, *m.* tricoteur de filets, *m.*

Netzwurſt, *f.* fricandeau, *m.*

Neu (–) *a.* nouveau, nouvel, nouvelle; frais, fraîche; récent, e; moderne; neuf, neuve; novice; –er Wein, du vin nouveau; unſere –e Magd, notre nouvelle servante; ein –es (neu gemachtes) Kleid anziehen, mettre un habit neuf; (ein anderes als geſtern tc.) un nouvel habit; ein –er Gedanke, une pensée neuve; –e Briefe, Nachrichten, des lettres, nouvelles fraîches, *f.* unſere Freundſchaft iſt noch –, notre amitié est de fraîche date; von neuem, auf's neue, *ad.* de nouveau; –, *ad.* de neuf, à neuf; nouvellement, récemment, fraîchement. [réimprimé, ée.

Neuaufgelegt (– – –) *a.*

Neubacken (– –) *a.* frais, tendre; *fig.* de fraîche date.

Neubekehrte (– – –) *m.* et *f.* néophyte, proselyte, *m.* et *f.*

Neubruch, *m.* –land (– –) *n.* novale, *f.* [les, *f. pl.*

Neubruchzehent, *m.* novaNeue (– –) *n.* nouveauté, *f.* was giebt es Neues? qu'y a-t-il de nouveau? –, *f.*; rosée, neige (Ch.), *f.*

Neuerdings (– – –) *ad. fa.* de nouveau; nouvellement.

Neuerer (– – –) *m.* novateur; innovateur; néologiste, néographe, (Gr.), *m.*

Neuerfunden (– – –) *a.* et *ad.* de nouvelle invention.

Neuerlich (– – –) *ad.* nouvellement, récemment, depuis peu.

Neuerung (– – –) *f.* innovation, nouveauté, *f.*; –en machen, einführen, innover qc.

Neuerungsſucht (– – – –) *f.* manie d'innover, *f.*; (in der Sprache) néologisme; néographisme, *m.*

Neugeboren (– – –) *a.* nouveau-né.

Neugemacht (– – –) *a.* nouvellement fait, faite; neuf, neuve.

Neugier, –gierde (– – –) *f.* curiosité, *f.* [se.

Neugierig (– – –) *a.* curieux,

Neuheit (– –) *f.* nouveauté, *f.*

Neuigkeit (– – –) *f.* nouvelle, nouveauté, *f.* [velliste, *m.*

Neuigkeitskrämer, *m.* nou-

Neujahr (– –) *n.* nouvel an, *m.*

Neujahrsgedicht, *n.* poëme pour le nouvel an, *m.* [nes, *f. pl.*

Neujahrsgeſchenk, *n.* étren-

Neujahrslied, *n.* cantique pour le jour de l'an, *m.*

Neujahrsmeſſe (– – – –) *f.* foire de nouvel an, *f.* [*m.*

Neujahrstag, *m.* jour de l'an,

Neujahrswunſch, *m.* souhait de bonne année, *m.*

Neulich (– –) *a.* dernier, ère; –, *ad.* dernièrement; nouvellement, récemment. [*f.*

Neuling (–) *m.* novice, *m.* et

Neumodiſch (– – –) *a.* moderne; à la nouvelle mode.

Neumond (– –) *m.* nouvelle

Neun (–) *a.* neuf. [lune, *f.*

Neunauge, *a.* lamproie, *f.* [*m.*

Neune, Neuner (– –) *m.* neuf,

Neuneck (– –) *n.* ennéagone, *m.*

Neunerlei (– – –) *a.* et *ad.* de neuf sortes. [et *ad.* neuf fois autant.

Neunfach, –fältig (– – –) *a.*

Neunjährig (– – –) *a.* de neuf ans, âgé de neuf ans.

Neunmal (– –) *ad.* neuf fois.

Neunſtündig, *a.* qui dure neuf heures. [labes.

Neunſylbig, *a.* de neuf syl-

Neuntägig, *a.* de neuf jours.

Neunte (– –) (der, die, das), *a.* le, la neuvième; der –, (des Monats), le neuf. [ilemi.

Neuntehalb (– – –) *a.* huit et

Neuntel (– –) *n.* neuvième, *m.*

Neuntens (– –) *ad.* neuviè-

Neuntödter (– – –) *m.* lane-

Neunzehn (– – –) *a.* dix-neuf; neunzehnte (der, die, das), *a.* le, la dix-neuvième; der – (des Monats), le dix neuf. [dix-neuvièmement.

Neunzehntens (– – –) *ad.*

Neunzig (– –) *a.* quatre-vingt-dix, nonante.

Neunziger (– – –) *m.* –inn, *f.* nonagénaire, *m.* et *f.*; (au jeu de piquet) repic, *m.* [nonagénaire.

Neunzigjährig (– – – –) *a.*

Neunzigſte (– – – –) (der, die, das), *a.* le, la quatre-vingt-dixième, nonantième.

Neuſtadt (– –) *f.* ville neuve, *f.*

Neutral (– –) *a.* neutre; –machen, neutraliser. [tralité, *f.*

Neutralität (– – – –) *f.* neu-

Neutrum (– –) *n.* nom neutre; verbe neutre, *m.* ein Zeitwort als – gebrauchen, neutriser un verbe.

Neuvermählt (– – –) *a.* nouveau marié. [spode, *f.*

Nicht (–) *m.* tutie, *f.* grauer –,

Nicht (–) *ad.* ne, ne pas, ne point, non, non pas, pas point; – mehr als, non plus que; –viel, pas beaucoup; auch – ein einziges Mal, pas même une seule fois; ganz und gar –, pas, point du tout; nicht wahr? n'est-ce pas? mit Nichten, point du tout; aucunement; zu Nichte machen, anéantir; réduire au néant.

Nichtachtung (– – –) *f.* manque de respect, de considération, *m.*

Nichtbefolgung (– – – –) *f.* inobservation, *f.* [existence, *f.*

Nichtdaſeyn (– – –) *n.* non

Nichtduldung (– – –) *f.* intolérance, *f.*

Nichte (– –) *f.* –n, *pl.* nièce, *f.*

Nichterkennung *f.* désaveu, *m.*

Nichterscheinung (⌒‒‒⌣) *f.* contumace, *f.*; défaut, *m.*

Nichtgebrauch (⌒‒⌣) *m.* non-usage, *m.*

Nichtig (‒⌣) *a.* nul, nulle; vain, vaine; frivole; etwas null und – machen, anuler qc.; das ist null und –, cela est nul et de nul effet.

Nichtigkeit (⌒‒⌣) *f.* nullité, *f.*; néant, *m.*

Nichts (⌒) *a.* rien; weniger als –, moins que rien; – als, ne . . . que; um – und wieder –, pour des riens; – desto weniger, *ad.* néanmoins; das –, rien, néant, *m.*

Nichtsbedeutend (⌒‒‒⌣) *a.* insignifiant, qui n'est rien.

Nichtswürdig (⌒‒⌣) *a.* de rien, de néant, vil, futile.

Nichtswürdigkeit (⌒‒‒⌣) *f.* néant, *m.*; vileté, futilité, *f.*

Nichtvollziehung (⌒‒⌒) *f.* inexécution, *f.*

Nickel (⌒⌣) *m.* Nickelchen, *n. pop.* garce, gouine, gourgandine, guenipe, *f.*

Nicken (⌒⌣) *v. n.* faire signe de la tête; branler la tête en sommeillant, das –, signe oder branlement de la tête, *m.* [mais.

Nie (‒) Niemals (⌒‒) *ad.* ja-

Nieder (‒⌣) *a.* bas, basse; inférieur, re; vil, e; die –e Klasse, la basse classe; ein –er Verdacht, un vil soupçon; die –en Stände, les états inférieurs, *m.* die –e Gerichtsbarkeit, la basse justice; die niedern Schulen, les petites écoles, *f.*; *ad.* à bas; im Zimmer auf und – gehen, se promener dans la chambre.

Niederbeugen, –biegen (⌒‒⌣) *v. a.* courber, baisser, abaisser.

Niederbord, *m.* bâbord, *m.*

Niederbrechen (co. brechen) *v. a.* abattre, démolir.

Niederbrennen (co. brennen) *v. a.* et *n.* brûler de fond en comble, réduire en cendres.

sich Niederbücken (⌒‒⌣) *v. r.* se baisser. [rabattre.

Niederbügeln (⌒‒⌣) *v. a.*

Niederdeutsch (⌒‒⌣) *n.* bas-allemand, *m.* [Allemand, *m.*

Niederdeutscher, *m.* Bas-

Niederdonnern (⌒‒‒⌣) *v. a.* foudroyer; das –, foudroiement, *m.* [fouler; *fig.* déprimer.

Niederdrücken (⌒‒‒⌣) *v. a.*

Niederdrückung, *f.* dépression, *f.*

Niederfahren (co. fahren) *v. n.* descendre; *v. a.* renverser.

Niederfahrt (⌒‒⌣) *f.* descente, *f.*

Niederfallen (co. fallen) *v. n.* tomber; vor einem –, se prosterner devant qn. [chant, *m.*

Niedergang (⌒‒⌣) *m.* couNiedergericht (⌒‒‒⌣) *n.* basse justice, *f.*

Niedergeschlagen (⌒‒‒‒⌣) *a.* abattu, triste.

Niedergeschlagenheit (⌒‒‒‒⌣) *f.* abattement, accablement, *m.* tristesse, *f.*

Niederhalten (co. halten) *v. a.* tenir bas, en bas; *fig.* einen –, tenir qn de court; l'empêcher de s'élever.

Niederhangen (co. hangen) *v. n.* pencher vers le bas.

Niederhauen (co. hauen) *v. a.* abattre; massacrer, sabrer; alles –, faire main basse sour tout.

Niederklappen (⌒‒‒⌣) *v. a.* abattre, baisser.

Niederklopfen (⌒‒‒⌣) *v. a.* rabattre; taquer (Impr.).

Niederknien (⌒‒‒⌣) *v. n.* se mettre à genoux, s'agenouiller.

Niederkommen (⌒‒‒⌣) *v. n.* accoucher.

Niederkrämpen (⌒‒‒⌣) *v. a.* détrousser (un chapeau).

Niederkunft (⌒‒‒) *f.* accouchement, *m.*

Niederlage (⌒‒‒⌣) *f.* défaite, déroute, *f.*; dépôt; magasin, *m.*; étape, *f.*; (für durchgehende Waaren) entrepôt, *m.*; in die – bringen, emmagasiner.

Niederlassen (co. lassen) *v. n.* descendre, baisser; sich –, s'asseoir, prendre place; s'abattre (des oiseaux); *fig.* sich häuslich –, s'établir, se fixer, se domicilier.

Niederlassung (⌒‒‒⌣) *f.* descente, *f.*; *fig.* établissement, *m.*

Niederlegen (⌒‒‒⌣) *v. a.* mettre bas, mettre à terre; coucher; sich auf die Erde –, se coucher par terre; sich – (schlafen legen), se coucher, se mettre au lit; *fig.* die Waffen –, poser les armes; Geld bei den Gerichten –, déposer, consigner de l'argent au greffe; ein Amt –, se démettre, se défaire d'un emploi, déposer, quitter une charge; die Krone, die Regierung –, abdiquer la couronne, l'empire.

Niederlegung (⌒‒‒⌣) *f.* action de mettre bas etc.; *fig.* consignation (d'une somme); démission (d'une charge); abdication (de la couronne), *f.*

Niedermachen (⌒‒‒⌣) *v. n.* descendre, baisser; abattre; tuer, assommer, faire main basse.

Niedermetzeln (⌒‒‒⌣) *v. a.* massacrer, tuer.

Niedermetzelung (⌒‒‒‒⌣) *f.* massacre, *m.*; tuerie, boucherie, *f.*

Niederreißen (co. reißen) *v. a.* abattre, démolir; renverser.

Niederreißung (⌒‒‒⌣) *f.* démolition, *f.*; renversement, *m.*

Niederreiten (co. reiten) *v. a.* renverser avec un cheval.

Niederrennen (co. rennen) *v. a.* renverser en courant. [sabrer.

Niedersäbeln (⌒‒‒⌣) *v. a.*

Niederschießen (co. schießen) *v. a.* abattre; fusiller, canarder, tuer; *v. n.* s'abattre; fondre oder tomber d'en haut avec impétuosité.

Niederschlag (⌒‒⌣) *m.* le frapper, le frappo (Mus.); renversement (d'un arbre), *m.*; précipitation, *f.*; précipité (Chim.), *m.*

Niederschlagen (⌒‒‒⌣) *v. a.* assommer; abattre, rabattre; verser; baisser; précipiter (Chim.); tempérer (Méd.); die Augen, den Kopf –, baisser les yeux, la tête; *fig.* den Muth –, décourager, déconforter; einen –, attrister, affliger qn; *v. n.* tomber rudement.

Niederschlagend (⌒‒‒⌣) *a.* attristant, affligeant, e; précipitant (Chim.); tempérant (Méd.).

Niederschlagmittel, *n.* remède tempérant (Méd.); précipitant (Chim.) *m.*

Niederschlagung, *f.* précipitation (Chim.), *f.*; *fig.* découragement, *m.*

Niederschreiben (co. schreiben) *v. a.* mettre oder coucher par écrit.

Niedersenken (⌒‒‒⌣) *v. a.* abaisser; enfoncer, descendre.

Niedersetzen (⌒‒‒⌣) *v. a.* mettre à terre, mettre bas; asseoir; sich –, s'asseoir.

Niedersinken (co. sinken) *v. n.* s'affaisser; tomber de faiblesse, se laisser tomber; aller au fond, couler à fond; das –, affaissement, *m.*; chûte, *f.*

Niedersitzen (⌒‒‒⌣) (co. sitzen) *v. n.* s'asseoir; s'accroupir (des bêtes); einen – heißen, faire asseoir qn; *v. a.* fouler.

Niederstämmig (⌒‒‒⌣) *a.* qui a la tige courte; –es Holz, bas bois, *m.*

Niederstampfen (⌒‒‒⌣) *v. a.* fouler; écraser; mit dem Fuße –, taper du pied, frapper du pied contre terre.

Niederstechen (co. stechen) *v a.* poignarder, tuer.

Niedersteigen (co. steigen) *v. n.* descendre; das –, descente, *f.*

Niederstoßen (co. stoßen) *v. a.* faire tomber, renverser; tuer.

Niederstürzen (⌒‒‒⌣) *v. a.* précipiter; *v. n.* tomber; s'abattre.

Niederträchtig (⌒‒‒⌣) *a.* vil, e; bas, basse; abject, e; vilain, e.

Niederträchtigkeit (⌒‒‒⌣) *f.* bassesse; vilainie, *f.*

Niedertreten (co. treten) *v. a.* fouler; rabattre; die Schuhe –, éculer les souliers.

Niederung (‒⌣⌣) *f.* lieu bas, *m.*; partie basse d'une contrée, *f.*

Niederwalzen (co. walzen) *v. a.* rabattre.

Niederwärts (⌒‒⌣) *ad.* vers le bas, en descendant.

Niederwerfen (co. werfen) *v. a.* jeter à terre, à bas, terrasser; abattre, renverser; sich vor einem – se prosterner devant qn.

Niederwerfung (⌒‒‒⌣) *f.* renversement; prosternement, *m.*

Niederziehen (co. ziehen) *v. a.* tirer en bas, tirer par terre.

Niedlich (‒⌣) *a.* mignon,

onne; joli, e; gentil, ille; délicat, e; exquis, e; – gekleidet, élégamment, joliment mis.

Niedlichkeit (⌒⏑) *f.* miggnardise, délicatesse; élégance, *f.*

Niedrig (–⏑) *a.* bas, basse; abject, e; vil, e; *ad.* bassement; niedriger halten, hängen, stellen ꝛc., abaisser; zu – stehen oder gestimmt sein, être trop bas, monté trop bas.

Niedrigkeit (⌒⏑–) *f.* état de ce qui est bas, *m.*; *fig.* bassesse; vileté (du prix), *f.*

Niemals (⌒–) v. Nie.

Niemand (⌒–) *pron.* personne, nul, aucun; – als er weiß darum, il n'y a que lui qui en ait connaissance.

Niere (–⏑) *f.* rein, *m.*; eßbare – einiger Thiere, rognon, *m.*

Nierenader, *f.* veine émulgente, *f.* [anacardier, *m.*

Nierenbaum, *m.* anacarde,

Nierenbraten (⌒⏑–⏑) *m.* longe de veau, *f.* [des rognons, *f.*

Nierenfett (⌒⏑–) *n.* graisse

Nierengries, *m.* gravelle, *f.*

Nierenkrankheit, *f.* -weh, *n.* maladie des reins, néphrétique, *f.*

Nierenmittel, *n.* néphrétique, *m.*

Nierenschnittchen, *n.* pâtisserie faite de rognons de veau, *f.*

Nierenstein, *m.* pierre dans les reins; pierre néphrétique, *f.*; jade, *m.*

Nierenstück, *n.* rognon, *m.*

Nieseln (–⏑) *v. n.* nasiller.

Niesemittel, -pulver (⌒⏑–⏑) *n.* sternutatoire, *m.*

Niesen (–⏑) *v. n.* éternuer; das –, éternuement, *m.*

Niesewurz (⌒⏑–) *f.* ellébore, *m.*; wilde –, elléborine, *f.*

Nießbrauch (⌒–) *m.* usufruit,

Niet (–) *n.* rivet, *m.*; rivure, *f.*

Nietbank (⌒–) *f.* banc à river, *m.*

Niete (⌒⏑) *f.* blanc, billet blanc de loterie, *m.*; *fig.* chose de nulle valeur, de néant, *f.*

Nieteisen, *n.* fer à river, *m.*

Nieten (–⏑) *v. a.* river.

Nietfest (⌒–) *a.* qui tient à fer et à clou. [river, brochoir, *m.*

Niethammer, *m.* marteau à

Nietnagel (⌒–⏑) *m.* clou à river; rivet, *m.*; envie (au doigt), *f.*

Nimmer (⌒⏑) Nimmermehr, *ad.* jamais.

Nimmersatt (⌒⏑–) *m.* insatiable; courlis (oiseau), *m.*

Nippen (⌒⏑) *v. n. fa.* buvoter, siroter.

Nirgend, Nirgends (⌒⏑) *ad.* nulle part, en aucun lieu.

Nische (–⏑) *f.* niche, *f.*

Niß (⌒) *f.* Nisse, *pl.* lente, *f.*

Nisten (⌒⏑) *v. n.* nicher; airer.

Nix, *m.* Nixe (⌒⏑) *f. fa.* ondin, *m.*; ondine, *f.*

Noch (⌒) *ad.* encore; noch nicht; pas encore; wäre er auch – so reich, fût-il (quand il serait) cent fois plus riche; *c.* ni; weder . . . noch, ni . . . ni. [réitéré, ée; itératif, ive.

Nochmalig (⌒–⏑) *a.* répété,

Nochmals (⌒–) *ad.* encore une fois, de nouveau.

Nomaden (–⌒⏑) *pl.* peuples nomades, *m. pl.*

Nomadisch (–⌒⏑) *a.* nomade.

Nominativ (⌒⏑⏑⌒) *m.* nominatif, *m.*

Nonne (⌒⏑) *f.* religieuse, *f.*; eine – werden, se faire religieuse, entrer en religion, prendre le voile; die weiße –, (oiseau) nonnette blanche, piette, religieuse, *f.*

Nonnenkloster (⌒⏑–⏑) *n.* couvent de filles, *m.* [gieuse, *f.*

Nonnenleben, *n.* vie religieuse,

Nonnentaube, *f.* pigeon nonnain, *m.*

Noppen (⌒⏑) *v. a.* noper, éplucher, énouer, épinceler, épincer; das –, nopage, *m.* [choir, *m.*

Noppeisen (⌒–⏑) *n.* épluNopperinn (⌒⏑–) *f.* nopeuse, épluchеuse etc., *f.*

Nord, Norden (⌒⏑) *m.* nord, septentrion, *m.*

Norderbreite, *f.* latitude septentrionale, *f.*

Nordkaper (⌒–⏑) *m.* épaulard, *m.* (poisson).

Nordländer (⌒–⏑) *pl.* peuples du nord, peuples hyperboréens, *m. pl.*

Nordlicht, *n.* -schein (⌒–) *m.* aurore boréale, *f.*

Nördlich, Nordisch (⌒⏑) *a.* du nord, septentrional; boréal, hyperborée, hyperboréen, enne.

Nordost (–⌒) Nordosten, *m.* nord-est, *m.* [*f.* nord-est, *m.*

Nordostwind (–⌒–) *m.* bise,

Nordpol (⌒–) *m.* pôle arctique, *m.* [*f.*

Nordsee (⌒–) *f.* mer du nord,

Nordseite (⌒–⏑) *f.* côté du nord, *m.* bande du nord, *f.*

Nordstern (⌒–) *m.* étoile polaire; tramontane, *f.* (Mar.).

Nordwärts (⌒–) *ad.* vers le nord; – steuern, faire le nord.

Nordwest (–⌒) -westen, *m.* nord-ouest, *m.*

Nordwestwind (–⌒–) *m.* nord-ouest; maëstral, *m.* (Mar.).

Nordwind (⌒–) *m.* vent du nord, nord, *m.*; bise, *f.*; (Poé.) borée, aquilon, *m.*

Nößel (–⏑) *n.* chopine, *f.*

Notabene (–⏑⌒⏑) *n.* nota, *m.* marque, *f.*; *fig.* souvenir, *m.*

Notar (–⌒) Notarius, *m.* notaire, *m.*

Note (–⏑) *f.* -n, *pl.* note; remarque; note (Mus.), *f.*; eine Arie in -n setzen, noter un air; nach -n singen, chanter sur la note.

Notenbuch (⌒–⏑) *n.* livre de musique, *m.* [musique, *m.*

Notenpapier, *n.* papier de

Notenschreiber, *m.* noteur; copiste de musique, *m.*

Notensystem (⌒⏑–⌒) *n.* -[ie nien, *pl.* portée, *f.*

Noth (–) *f.* nécessité, *f.*; besoin, *m.*; indigence; urgence; peine, *f.*; danger, péril, *m.*; es war eine dringende –, il y avait urgence; dieses Schiff ist in einer großen –, ce vaisseau est dans une grande détresse, dans un grand danger, dans un péril imminent; die äußerste –, l'extrémité, *f.*; in Nöthen sein, être dans la nécessité; être en peine, en danger; an etwas – leiden, manquer de qc.; er wird – haben, zu ꝛc., il aura de la peine à etc.; mit genauer –, zur –, à grande peine; im Falle der –, en cas de besoin; es hat keine –, il n'y a point de danger, il n'y a rien à craindre; jeder hat seine –, chacun a ses peines; etwas aus – thun, faire qc. par nécessité; *prov.* aus der – eine Tugend machen, faire de nécessité vertu; – hat kein Gebot, – bricht Eisen, nécessité n'a point de loi; Freunde in der –, gehen viele auf ein Loth, les amis sont rares dans le besoin.

Nothbau (⌒–) *m.* bâtiment passager, *m.*; retraite (du renard), *f.*

Nothbrunnen (⌒–⏑) *m.* réservoir pour les incendies, *m.*

Nothdamm, -deich (⌒–) *m.* digue oder jetée faite pour le premier besoin, *f.* [de nécessité, *m.*

Nothdienst (⌒–) *m.* service

Nothdurft (⌒–) *f.* nécessité, *f.* besoin; nécessaire, *m.*; nach –, autant que de besoin; seine – verrichten, faire ses nécessités.

Nothdürftig (⌒–⏑) *a.* nécessiteux, se. [gence, *f.*

Nothdürftigkeit, *f.* indi-

Notherbe (⌒–⏑) *m.* légitimaire, *m.*

Nothfall (⌒–) *m.* cas de nécessité, *m.*; im –, en cas de besoin.

Nothgedrungen (⌒–⏑–) *a. a.* contraint, poussé par la nécessité. [cessité urgente, *f.*

Nothgedrungenheit, *f.* né-

Nothhelfer (⌒–⏑) *m.* aide au besoin, *m.* [besoin, *f.*

Nothhülfe (⌒–⏑) *f.* aide au

Nöthig (–⏑) *a.* nécessaire; etwas – haben, avoir besoin de . . .; ich habe Geld –, il me faut de l'argent.

Nöthigen (–⏑⏑) *v. a.* nécessiter, contraindre, obliger; forcer, astreindre; prier.

Nöthigung (–⏑⏑) *f.* contrainte, *f.*; instance, *f. pl.*

Nothleidend (⌒–⏑) *a.* nécessiteux, se; qui est en danger, qui souffre. [officieux, *m.*

Nothlüge (⌒–⏑) *f.* mensonge

Nothpeinlich (⌒–⏑) *a.* criminel, elle.

Nothpfennig (⌒–⏑) *m.* argent mignon, denier de réserve, *m.*; sich einen – zurücklegen, garder une poire pour la soif.

Nothschuß (⌒–) *m.* coup de détresse, signal, *m.*

Nothstall (⌒–) *m.* travail, *m.*;

les travails (Maré.), *m.* [ment, *m.*

Nothtaufe (⸗ ⌣⌣) *f.* ondoie-

Nothwehr (⸗⌣) *f.* défense, résistance à son corps défendant, *f.*

Nothwendig (⸗⌣⌣) *a.* nécessaire; indispensable.

Nothwendigkeit (⸗⌣⌣⌣) *f.* nécessité, *f.*; die -en des Lebens, les besoins de la vie, *m.*; les choses nécessaires à la vie, *f.*

Nothwerk (⸗⌣) *n.* ouvrage pressé, *m.*; oeuvre de nécessité, chose nécessaire, *f.*

Nothzeichen (⸗⌣⌣) *n.* signal de détresse, de danger, *m.*; alarme, *f.* [⌣⌣] *f.* viol, violement, *m.*

Nothzucht, -züchtigung (⸗⌣ **Nothzüchtigen** (⸗⌣⌣⌣) *v. a.* violer, forcer. [notifier.

Notifiziren (⌣⌣⌣⸗⌣) *v. a.*

Notiren (⌣⸗⌣) *v. a.* noter.

Notiz (⌣⸗) *f.* notice, connaissance, *f.*

Notorisch (⌣⸗⌣) *a.* notoire.

Notorität (⌣⌣⌣⸗) *f.* notoriété; évidence; connaissance publique, *f.*

Novelle (⌣⸗⌣) *f.* nouvelle, *f.*

November (⌣⸗⌣) *m.* Novembre, *m.* [veautés, *f. pl.*

Novitäten (⌣⌣⸗⌣) *pl.* nou-

Nu (⌣) in einem -, dans un instant, dans un moment, en un clin d'oeil.

Nüchtern (⸗⌣) *a. & ad.* a jeun; *fig.* sobre, sobrement; *fa.* fade, insipide; - machen, werden, désenivrer, dessoûler.

Nüchternheit (⸗⌣⌣) *f.* état d'un homme à jeun oder désenivré, *m.*; *fig.* sobriété; tempérance, *f.*

Nudel (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* vermicelle; macaron, *m.*; (pour les oies etc.) pâtée, *f.*; pâton, *m.* [*m.*

Nudelholz (⸗⌣⌣) *n.* rouleau,

Nudeln (⌣⌣) *v. a.* donner des pâtons aux oies etc.; les empâter.

Nudelsuppe (⸗⌣⌣⌣) *f.* potage aux vermicelles, aux macaronis, *m.* [aux macaronis etc., *f.*

Nudelteig (⸗⌣⌣) *m.* pâte

Null (⸗) *ad.* - und nichtig, nul; etwas für - und nichtig erklären, déclarer qc. nul, protester de nullité contre qc.; - *f.* zéro, *m.* [*m.*

Numerus (⌣⌣⌣) *m.* nombre,

Numeriren (⌣⸗⌣) *v. a.* numéroter; nombrer.

Numismatik (⌣⌣⸗⌣) *f.* numismatique, *f.*; Numismatiker, *m.* antiquaire; connaisseur des médailles, *m.* [méro, *m.*

Nummer (⸗⌣) *f.* -n, *pl.* nu-

Nun (⌣) *ad.* à présent, maintenant, présentement, actuellement, à l'heure qu'il est; von - an, dès à présent, désormais, dorénavant; *c. & i.* or, hé bien, eh bien; or sus; - denn, - wohlan! or çà.

Nunmehr, Nunmehro (⌣⸗⌣) *ad.* à présent, maintenant.

Nuntius (⌣⌣⌣) *m.* nonce, *m.*

Nur (⌣) *c.* seulement, simplement, ne . . . que; nicht nur . . ., sondern auch, non-seulement . . ., mais encore; sie dürfen - sagen, vous n'avez qu'à dire; ich habe nur ein Kind, je n'ai qu'un enfant; wenn -, pourvu que.

Nuß (⸗) *f.* Nüsse, *pl.* noix, *f.* eine taube -, une noix creuse; noisette, *f.*; die - eines Winkelmessers, le genou d'un graphomètre; *fig. fa.* eine harte -, une chose difficile, dure, désagréable. [noyers, *f.*

Nußallee (⸗⸗) *f.* allée de

Nußband (⸗⌣) *n.* couplet, *m.* (serrur.).

Nußbaum (⸗⌣) *m.* noyer, *m.*

Nußbraun (⸗⌣) *a.* couleur de bois de noyer; *n.* racinage, *m.*

Nußdolde (⸗⌣⌣) *f.* armarinthe, *f.* (plante).

Nußgarten (⸗⌣⌣) *m.* plant de noyers, *m.*; coudraie, *f.*

Nußgehäuse (⸗⌣⌣⌣) *n.* zeste, *m.* [sette.

Nußgrau (⸗⌣) *a.* gris-noi-

Nußhacker, -häher, -krähe (⸗⌣⌣) *f.* cassenoix, *m.* (oiseau).

Nußkern (⸗⌣) *m.* cerneau, *m.*; amande (d'une noisette), *f.*

Nußknacker (⸗⌣⌣) *m.* casse-noisette, *m.* [*f.*

Nußöl (⸗⌣) *n.* huile de noix,

Nußschale (⸗⌣⌣) *f.* die grüne -, brou, *m.*; die harte, holzichte -, coque de noix, *f.*; zerbrochene -, coquille, *f.* [dianucum, *m.*

Nußsyrup (⸗⌣⌣) -saft, *m.*

Nußviertel (⸗⌣⌣) *n.* cuisse de noix, *f.*

Nuth (⌣) rainure, *f.* [*m.*

Nuthhobel (⸗⌣⌣) *m.* bouvet,

Nutz (⌣) **Nütze** (⌣⌣) *ad.* das ist nichts - ou zu nichts -, cela ne sert à rien, cela ne vaut rien; sich etwas zu -e machen, tirer parti de qc.

Nutzanwendung (⸗⌣⌣⌣) *f.* application, utilisation; morale (d'une fable), *f.*

Nutzbar (⸗⌣) *a.* utile; avantageux, profitable; - machen, utiliser. [*f.*

Nutzbarkeit (⸗⌣⌣) *f.* utilité,

Nutzen (⌣⌣) *m.* usage, *m.*; utilité, *f.*; avantage, profit, intérêt; fruit, *m.*; das ist von keinem -, cela n'est d'aucun usage; - aus einer Sache ziehen, sich dieselbe zu Nutze machen, profiter de qc.; - schaffen, bringen, faire du fruit.

Nutzen, Nützen (⌣) *v. a.* etwas -, profiter de qc.; ein Gut -, faire valoir une terre; sein Geld -, faire profiter, faire valoir son argent, le mettre à profit; *v. n.* einem -, être utile, avantageux, profitable à qn; profiter à qn; valoir à qn; zu etwas -, servir à qc.; das nützt nichts, cela ne sert à rien; wozu nützt das? à quoi cela est-il bon?

Nutzholz (⸗⌣) *n.* bois vif, bois exploitable, *m.*

Nützlich (⌣⌣) *a.* utile; profitable; avantageux, euse; ein -es Gewerbe, un métier lucratif.

Nützlichkeit (⸗⌣⌣) *f.* utilité, *f.*; avantage, *m.* [ctueux, se.

Nutzlos (⸗⌣) *a.* inutile; infru-

Nutznießer (⸗⌣⌣) *m.* -inn *f.* usufruitier, *m.* ière, *f.*

Nutzung (⸗⌣) *f.* usage, *m.*; jouissance, *f.*; usufruit, *m.*

O.

O, *n.* O, *m.*

O! *i.* ô! oh! ah!

Ob (⸗) *c.* si; wer weiß, ob es so ist? qui sait si cela est ainsi?

Obacht (⸗⌣) *f.* soin, *m.*; garde, *f.*; etwas in - nehmen, prendre soin de qc.; avoir l'oeil à qc.

Obbemeldet, -gemeldet (⸗⌣⌣⌣) -erwähnt, -gedacht tc., *a.* susdit, e; ci-dessus mentionné, ée.

Obdach (⸗⌣) *n.* couvert; abri, *m.*; etwas unter - bringen, abriter qc., mettre qc. dans un lieu couvert. [obélisque, *f.*

Obelisk (⌣⌣⸗) *m.* -en, *pl.*

Oben (⌣⌣) *ad.* en haut, au haut; par le haut, dessus, au-dessus; von - herab, herunter, d'en haut; de haut en bas; - an, au haut bout, en haut; - an gehen, avoir le pas, avoir la main; - auf, dessus; par-dessus; - auf schwimmen, surnager; - darauf, dessus; - drein, par-dessus; - drein geben, donner par-dessus le marché; - hin, par-dessus; *fig.* superficiellement; - erwähnt, ci-dessus mentionné, es ist weiter - gesagt worden, il a été dit ci-dessus.

Ober (⌣⌣) *a.* haut, e; supérieur, e; de dessus, d'en haut; der -e Theil, le dessus; die -ste Stelle, la première place; le haut bout (d'une table etc.); *fig.* die -en Classen, les premières classes; die -ste Gewalt, le pouvoir suprême; zu oberst, au plus haut, au sommet.

Oberadmiral, *m.* amiral général, *m.* [*m.*

Oberamt, *n.* grand-bailliage,

Oberamtmann, *m.* grand-bailli, *m.* [*n.* cour souveraine, *f.*

Oberappellationsgericht

Oberarm, *m.* bras (An.), *m.*

Oberärmel, *m.* fausse manche, *f.* [en chef, *m.*

Oberauditeur, *m.* auditeur

Oberaufseher, *m.* -inn, *f.* surintendant, *m.* ante, *f.*

Oberaufsicht, *f.* surintendance, *f.*

Oberbalken, *m.* solive supérieure, poutre de dessus, *f.*; sommier d'en haut de la presse, *m.*

Oberbau (⸗⌣⌣) *m.* oeuvre (Arch.), *f.* [dance des bâtimens, *f.*

Oberbauamt, *n.* surintendance

Oberbaumeister, *m.* premier architecte, *m.*

Oberbefehl (⸗⌣⌣⌣) *m.* -kommando, *n.* commandement en chef, *m.* [mandant en chef, *m.*

Oberbefehlshaber, *m.* com-

Oberbeichtvater, *m.* grand-pénitencier, *m.* [écuyer, *m.*

Oberbereiter, *m.* premier

Oberbergamt, *n.* tribunal supérieur des mines, *m.*

Oberbergamtsverwalter *m.* premier greffier des mines, *m.*

Oberberghauptmann, *m.* surintendant des mines, *m.*

Oberbett (-⌣-) *n.* lit de dessus, *m.*

Oberbinde, *f.* surbande, *f.*

Obercaplan, *m.* archidiacre, *m.* [sistoire supérieur, *m.*

Oberconsistorium, *n.* con-

Oberchirurgus, *m.* chirurgien major, *m.* [allemand.

Oberdeutsch (-⌣-) *a.* haut

Obere (-⌣⌣) *m. & f.* supérieur, *m.* supérieure, *f.*

Obereinnehmer, *m.* receveur général, *m.*

Oberfeldherr (-⌣-) *m.* général en chef, *m.*

Oberfläche (-⌣-⌣) *f.* superficie, face, *f.*; – der Hand, le dos de la main. [perficiel, elle.

Oberflächlich (-⌣-⌣) *a.* su-

Oberforstamt, *n.* gruerie; grande maîtrise des eaux et forêts, *f.*

Oberförster (-⌣-⌣) *m.* premier forestier oder verdier, *m.*

Oberforstmeister, *m.* grand-maître des eaux et forets; gruyer, *m.* [se, *m.*

Oberfuß, *m.* coude-pied; tar-

Obergericht (-⌣-⌣) *n.* cour supérieure, haute justice, *f.*; conseil souverain, *m.*

Obergerichtsherr, *m.* haut-justicier; seigneur haut-justicier, *m.* [tre-garçon, *m.*

Obergesell (-⌣-⌣) *m.* mai-

Obergesims, *n.* corniche, *f.*

Obergewalt (-⌣-⌣) *f.* pouvoir suprême, *m.*; autorité; suprématie, *f.* [tes armes, *f. pl.*

Obergewehr (-⌣-⌣) *n.* hau-

Oberhalb (-⌣-) *ad. & prp.* au-dessus (de), par-delà; – der Stadt, par-delà de la ville.

Oberhand (-⌣-) *f.* dessus de la main; carpe, *m.*; *fig.* dessus, *m.*; main, préférence, *f.* pas, *m.*; die – behalten, avoir le dessus. [*m.*

Oberhaupt (-⌣-) *n. fig.* chef,

Oberhaus (-⌣-) *n.* haut d'une maison, *m.*; chambre haute (du parlement d'Angleterre), *f.*

Oberhaut (-⌣-) *f.* surpeau, *f.*; épiderme, *m.*; cuticule, *f.*

Oberhemd (-⌣-) *n.* chemise de dessus, *f.*

Oberherr (-⌣-) *m.* supérieur; souverain, *m.* [verain, e.

Oberherrlich (-⌣-⌣) *a.* sou-

Oberherrschaft (-⌣-⌣-) *f.* souveraineté; autorité souveraine, *f.*

Oberhofgericht (-⌣-⌣-) *n.* cour supérieure de justice; cour souveraine, *f.*

Oberhofmeister, *m.* grand-maître d'hôtel, *m.*

Oberhofprediger (-⌣-⌣-⌣) *m.* premier-prédicateur de la cour; auditeur de la chambre apostolique (pape), *m.*

Oberhofrichter, *m.* juge de la cour supérieure de justice, *m.*

Oberholz, *n.* bois de haute futaie; branchage, *m.*

Oberhüttenamt, *n.* tribunal des forges oder des fonderies, *m.*

Oberjäger (-⌣-⌣) *m.* premier veneur, *m.* [veneur, *m.*

Oberjägermeister, *m.* grand-

Oberkämmerer, -kammerherr, *m.* archichambellan, grand-chambellan, *m.*

Oberkammerjunker, *m.* premier gentilhomme de la chambre, *m.* [mier sommelier, *m.*

Oberkellner (-⌣-⌣) *m.* pre-

Oberkiefer, Oberkinnbacken, *m.* mâchoire supérieure, *f.*

Oberkirchenrath, *m.* consistoire supérieur; conseiller de consistoire supérieur, *m.* [*m.*

Oberkleid (-⌣-) *n.* surtout,

Oberkoch (-⌣--) *m.* premier cuisinier; chef de cuisine, *m.*

Oberkopf (-⌣-) *m.* haut de la tête, *m.*

Oberküchenmeister, *m.* chef de cuisine, grand-maître de la cuisine, *m.* [*m.*

Oberland (-⌣-) *n.* haut pays,

Oberländer (-⌣-⌣) *m.* celui qui est du haut pays.

Oberländisch (-⌣-⌣) *a.* du haut pays.

Oberlandrichter, *m.* juge supérieur d'un siège provincial, *m.*

Oberleder (-⌣-⌣) *n.* empeigne, *f.*; avant-pied (d'une botte), *m.* [suzerain, *m.*

Oberlehnsherr, *m.* seigneur

Oberlehnsrecht, *n.* suzeraineté, *f.* [corps, *m.*

Oberleib (-⌣-) *m.* haut du

Oberlippe, -lefze (-⌣-⌣) *f.* lèvre de dessus, *f.* [réchal, *m.*

Obermarschall, *m.* grand-ma-

Obermeister (-⌣-⌣) *m.* maître d'un corps de métier, maître juré, *m.* [d'échansonnerie, *m.*

Obermundschenk, *m.* chef

Oberoffizier (-⌣-⌣-) *m.* officier supérieur, *m.*

Oberparlament, *n.* chambre haute du parlement, *f.* [pair, *m.*

Oberparlamentsherr, *m.*

Oberpfarrer (-⌣-⌣) *m.* premier pasteur; curé primitif, *m.*

Oberpostamt (-⌣-⌣-) *n.* bureau général des postes, *m.*

Oberpostmeister, *m.* grand-maître des postes, *m.*

Oberprediger, *m.* premier predicateur, *m.*

Oberpriester (-⌣-⌣) *m.* archiprêtre; grand-prêtre; pontife, grand-pontife, *m.*

Oberrabbiner (-⌣-⌣-) *m.* premier rabbin, *m.* [supérieur, *m.*

Oberrichter (-⌣-⌣) *m.* juge

Oberrinde, *f.* croûte de dessus; écorce supérieure, *f.*

Obersatz (-⌣-) *m.* majeure (Logic.), *f.* [*f.*

Oberschale (-⌣-⌣) *f.* coupe,

Oberschatzmeister, *m.* grand-trésorier, *m.* [échanson, *m.*

Oberschenk (-⌣-) *m.* grand-

Oberschenkel (-⌣-⌣) *m.* haut de la cuisse, *m.* [*ad.* à auge.

Oberschlächtig (-⌣-⌣) *a.* et

Oberschreiber, *m.* premier secrétaire, clerc, commis, greffier; protonotaire (Rome), *m.*

Oberschwelle (-⌣-⌣) *f.* architrave, *f.*; linteau, *m.* [écuyer, *m.*

Oberstallmeister, *m.* grand

Oberste (-⌣⌣) *m.* supérieur, chef; colonel, *m.* [neur, *m.*

Obersteiger, *m.* premier mi-

Oberstelle, *f.* première place, main, *f.* [bannière (Mar.), *m.*

Oberstenge, *f.* perroquet en

Oberstlieutenant (-⌣-⌣-⌣) *m.* lieutenant-colonel, *m.*

Obertheil (-⌣-) *m.* partie supérieure, *f.* dessus, haut, *m.*

Obervogt, *m.* grand-prévôt, *m.*

Obervormund, *m.* premier tuteur, tuteur honoraire, *m.*

Obervormundschaft, *f.* tutelle supérieure, *f.*

Obervorsteher, *m.* intendant, premier directeur, *m.*

Oberwärts (-⌣-) *ad.* au dessus, par-dessus. [*m.*; terre, *f.*

Oberwelt (-⌣-) *f.* monde,

Oberwolke (-⌣-⌣) *f.* laine mère, *f.* [dessus, *f.*

Oberzahn (-⌣-) *m.* dent de

Oberzeug (-⌣-) *m.* étoffe, *f.*

Oberzimmermann, *m.* premier charpentier, *m.*

Obgleich (-⌣) *c.* quoique, bien que, encore que.

Obhut (⌣-) *f.* garde, *f.*

Obig (-⌣) *a.* ci-dessus mentionné, susdit, e.

Object (-⌣) *n.* objet, *m.*

Oblate (-⌣-) *f.* oublie; hostie, *f.*; pain à cacheter, pain à chanter, *m.*

Obliegen (⌣-⌣) (co. liegen) *v. n.* vaincre; einer Sache –, s'occuper, s'attacher, travailler a qc.; *v. i.* es liegt mir ob, il est de mon devoir, de mon obligation, il m'appartient. [voir, *m.* obligation, *f.*

Obliegenheit (-⌣-⌣) *f.* de-

Obrigkeit (-⌣-) *f.* supérieurs, *m. pl.* justice, *f.* magistrat, juge, *m.*

Obrigkeitlich (-⌣-⌣) *a.* et *ad.* du magistrat; de la part oder par ordre du magistrat; eine –e Person, un magistrat; die –e Würde, das –e Amt, la magistrature.

Obrist (-⌣) *m.* v. Oberst.

Obschon (-⌣) v. Obgleich.

Obsiegen, v. Siegen.

Obsignation, *f.* apposition des scellés, du sceau, *f.*

Obsigniren, *v. a.* apposer le scellé, le sceau.

Obst (-) *n.* fruit, fruitage, *m.*; – brechen, einsammeln, cueillir des fruits.

Obſtbaum (⌐) *m.* arbre fruitier, *m.* [eau de vie de fruit, *f.*
Obſtbranntwein (⌐⌐) *m.*
Obſtbrecher, *m.* cueilloir, *m.*
Obſtdarre, *f.* four pour sécher le fruit, *m.* [de cidre, *m.*
Obſteſſig (⌐⌐) *m.* vinaigre
Obſtflecken, *m.* tache de fruit, *f.* [verger, *m.*
Obſtgarten (⌐⌐) *m.* fruitier,
Obſthandel (⌐⌐) *m.* trafic en fruitage, *m.*
Obſthändler, -höker, -krämer, -mann, *m.* fruitier, *m.*
Obſthändlerinn, -hökerinn, -krämerinn, -frau, *f.* fruitière, *f.*
Obſthüter, *m.* messier, *m.*
Obſtjahr (⌐) *n.* an fertile en fruits, *m.* [fruiterie, *f.*
Obſtkammer, *f.* -keller, *m.*
Obſtkelter, *f.* pressoir, *m.*
Obſtkorb (⌐) *m.* cueilloir; noguet; mannequin à fruit, *m.*
Obſtkörbchen, *n.* corbeille à fruit, *f.* [fruit, *f.*
Obſtleſe (⌐⌐) *f.* cueillette du
Obſtmarkt, *m.* marché au fruit, *m.*
Obſtmoſt, *m.* cidre doux, *m.*
Obſtwein (⌐) *m.* cidre ou poiré vineux, *m.*
Obſtwerk, *n.* fruitage, *m.*
Obſtzeit, *f.* saison du fruit, *f.*
Obwalten (⌐⌐) *v. n.* se trouver; die -de Gefahr, le peril imminent; es walten Hinderniſſe ob, il y a des obstacles; bei den -den Umſtänden, dans les circonstances actuelles.
Obwohl (⌐) v. Obgleich.
Ocher (⌐⌐) *m.* ocre, *f.*
Ochs (⌐) *m.* -ſen, *pl.* boeuf, *m.*; ein junger -, ou Ochſchen, *n.* bouvillon, jeune boeuf, *m.*; *fig. pop.* er iſt ein -, ein dummer -, c'est un butor, une sotte bête.
Ochſenauge, *n.* oeil de boeuf; bogue (poisson de mer); aldébaran (étoile fixe), *m.*
Ochſenbauer, *m.* paysan qui laboure avec des boeufs, *m.*
Ochſenbrech, *n.* arrête-boeuf, *m.* bugrane, *f.* (plante).
Ochſenbremſe, *f.* taon, *m.*
Ochſenfleiſch (⌐⌐) *n.* du boeuf. [boeufs, *m.*
Ochſenhandel, *m.* trafic de
Ochſenhändler (⌐⌐⌐) *m.* marchand de boeufs, *m.* [*f.*
Ochſenhaut, *f.* peau de boeuf,
Ochſenhirt, *m.* bouvier, *m.*
Ochſenkalb, *n.* veau mâle, *m.*
Ochſenkopf (⌐⌐) *m.* tête de boeuf, *f.* [boeufs, *m.*
Ochſenmarkt, *m.* marché aux
Ochſenpoſt, *f.* poste aux boeufs; *fig.* voiture lente, *f.*
Ochſenſtall (⌐⌐) *m.* étable aux boeufs, bouverie, *f.*
Ochſentreiber (⌐⌐⌐) *m.* pique-boeuf, *m.*
Ochſenwamme, *f.* nomble, *f.*
Ochſenziemer (⌐⌐⌐) *m.* nerf de boeuf, *m.*
Ochſenzunge, *f.* langue de boeuf; buglose; rothe -, orcanette, *f.* [vo, *m.*
Octavband (⌐⌐) *m.* in-octa-
Octavblatt (⌐⌐) *n.* feuille in-octavo, *f.*
Octavflötchen, *n.* octavin, *m.*
October (⌐⌐) *m.* Octobre, mois d'Octobre, *m.* [sonner.
Oculiren (⌐⌐⌐) *v. a.* écus-
Oculirmeſſer (⌐⌐⌐) *n.* écussonnoir, *m.* [trement, sinon.
Oder (⌐) *c.* ou, ou bien; au-
Odermennig (⌐⌐) *m.* aigremoine, *f.* [désolé, vide.
Oede (⌐) *a.* désert, e; inculte,
Oefchen (⌐) *n.* petit four; petit fourneau, *m.*
Ofen (⌐) *m.* Oefen, *pl.* fourneau; poêle, *m.*; ein großer, hoher - zu ſtarkem Feuer, fournaise, *f.*
Ofenarbeiter, *m.* enfourneur, *m.* [du poêle, *f.*
Ofenbank (⌐⌐) *f.* banquette
Ofenblaſe, *f.* chaudière (murée dans un poêle), *f.*
Ofenblech, *n.* bouchoir, *m.*
Ofenbruch, *m.* cadmie des fourneaux; spode, tutie, *f.* [*m.*
Ofengabel (⌐⌐⌐) *f.* fourgon,
Ofenkrücke, *f.* râble, *m.*
Ofenloch, *n.* bouche, gueule du fourneau oder du four, *f.*
Ofenplatte, *f.* plaque à fourneau, *f.* [neau, *m.*
Ofenröhre, *f.* tuyau de four-
Ofenruß (⌐⌐) *m.* suie de fourneau, *f.*; bidaucl, *m.* (Teint.).
Ofenſchaufel, *f.* pelle, *f.*
Ofenſchirm, *m.* écran, *m.*
Ofenthür (⌐⌐) *f.* porte de fourneau, *f.*; bouchoir, *m.*
Ofenwiſch, *m.* écouvillon, *m.*
Ofenzins, *m.* fournage, *m.*
Offen (⌐) *a.* et *ad.* ouvert, e; bei -en Thüren, à portes ouvertes; mit -en Armen, à bras ouverts; ein -es Geſicht, un visage franc, ouvert; - ſprechen, parler sans déguisement, sans fard; - ſeyn, ſtehen, être ouvert; vaquer, être vaquant (d'un emploi); mit -en Augen ſchlafen, dormir les yeux ouverts; etwas - tragen, porter qc. à découvert; auf -er Straße, en pleine rue; die -e See, la haute mer, le largue; -en Leib haben, avoir le ventre libre; -e Briefe, lettres patentes; ein -er Wechſel, une lettre de change illimitée; ein -er (fähiger) Kopf, un esprit ouvert.
Offenbar (⌐⌐) *a.* manifeste, notoire, évident, e; public, ique; er iſt - ſchuldig, il est évidemment coupable; mit -er Gewalt, à force ouverte; er iſt mein -er Feind, c'est mon ennemi déclaré, prononcé; die -e See, la haute (pleine) mer; le largue, le furin.
Offenbaren (⌐⌐) *v. a.* manifester; révéler, découvrir, publier; ſich -, se manifester; ſich einem -, ou einem ſein Herz -, s'ouvrir à qn, se découvrir à qn, ouvrir son coeur à qn.
Offenbarung (⌐⌐⌐) *f.* manifestation; révélation, *f.*; die - Johannis, l'apocalypse, *f.*; die Zeichen in der -, les signes apocalyptiques.
Offenheit (⌐⌐) *f. fig.* franchise, sincérité, *f.*
Offenherzig (⌐⌐⌐) *a.* ingénu, e; sincère; franc, franche; ouvert, e.
Offenherzigkeit (⌐⌐⌐⌐) *f.* franchise; ingénuité; naiveté, *f.*
Oeffentlich (⌐⌐) *a.* public, ique; auf -er Straße, en pleine rue.
Oeffentlichkeit (⌐⌐⌐) *f.* publicité, *f.*
Officiant (⌐⌐⌐) *m.* -en, *pl.* officier; fonctionnaire, subalterne; officiant (cathol.), *m.*
Officin (⌐⌐) *f.* officine (Ap.); imprimerie, *f.*
Oeffnen (⌐) *v. a.* ouvrir; etwas Zugeſtopftes -, déboucher; ſich -, s'ouvrir; einen todten Körper öffnen, disséquer, ouvrir un corps mort; den Leib -, désopiler, lâcher (le ventre); *fig.* einem die Augen -, ouvrir oder dessiller les yeux à qn.
Oeffnung (⌐) *f.* ouverture; dissection (An.); évacuation, *f.*; keine - haben, être constipé; die - zu einem Fenſter, la baie, le jour d'une fenêtre.
Oft, Oefters, Oftmals (⌐) *ad.* souvent, fréquemment; wie oft? combien de fois; ſo oft, à chaque fois; ſo oft (als), toutes les fois que.
Oefter, Oftmalig (⌐⌐) *a.* fréquent, e; réitéré, ée.
Oefteſten (⌐⌐) am -, *ad.* le plus souvent.
Oheim (⌐) *m.* oncle, *m.*
Oel (⌐) *n.* -e, *pl.* huile, *f.*; -ſchlagen, faire de l'huile; in - malen, peindre à l'huile; einen in - ſieden, mettre qn dans une chaudière d'huile bouillante.
Oelbällchen, *n.* (der Kupferdrucker) bouchon à l'huile, tampon, *m.*
Oelbaum (⌐) *m.* olivier, *m.*
Oelbaumharz, *n.* élémi, *m.*
Oelbeere (⌐⌐) *f.* olive, *f.*
Oelberg (⌐) *m.* jardin des olives, *m.*
Oelen (⌐) *v. a.* huiler.
Oelfarbe (⌐⌐) *f.* couleur détrempée et broyée avec de l'huile, *f.*; mit - malen, peindre à l'huile.
Oelfaß, -fäßchen, *n.* baril à l'huile, *m.* [gras, *m.*
Oelfirniß (⌐⌐) *m.* vernis
Oelflaſche, *f.* -fläſchchen, -gefäß, -glas, *n.* huilier, *m.*; das Oelfläſchchen zu Reims, la sainte ampoule. [d'huile, *f.*
Oelflecken (⌐⌐) *m.* tache
Oelgemälde (⌐⌐⌐) *n.* peinture à l'huile, *f.* [oléagineux, *m.*
Oelgeſchmack (⌐⌐) *m.* goût
Oelgötze (⌐⌐) *m. fig. fa.* câlin, dadais, *m.* [à l'huile, *f.*
Oelgrund (⌐) *m.* impression
Oelhandel, *m.* trafic en huile, *m.*

Oelhändler, *m.* marchand d'huile, *m.* [leux, oléagineux, se.
Oelicht, Oelig (–⌣) *a.* huiOelkelter, –presse, *f.* pressoir aux olives etc., *m.*
Oelkrug (⌣–) *m.* cruche à l'huile, *f.*; ein kleiner –, burette, *f.*
Oelkuchen (⌣–⌣) *m.* gâteau d'olives; gâteau à l'huile; pain de colza, tourteau de colza, *m.*
Oellampe (⌣–⌣) *f.* lampe, *f.*
Oelmalerei (⌣–⌣⌣) *f.* peinture à l'huile, *f.* [*m.*
Oelmühle, *f.* moulin à huile,
Oelmüller, –schläger, *m.* huilier, *m.* [se, *f.*
Oelpflanze, *f.* plante huileuOelrettig, *m.* olivette, *f.*
Oelruß, *m.* noir de lampe, *m.*
Oeltonne, *f.* tonneau à huile, *m.*; barrique d'huile, à huile, *f.*
Oelträber, –treſter, *pl.* grignons d'olives, *m. pl.* amurque, *f.*
Oelung (–⌣) *f.* action d'huiler, *f.*; letzte –, extrême onction, *f.*
Oelzucker, *m.* éléosaccharum; sucre huileux, *m.* [d'olivier, *m.*
Oelzweig (⌣–) *m.* rameau
Ohm (–) *n.* Ohme, *f.* muid, *m.*
Ohmgeld (⌣–) *n.* afforage, *m.*
Ohmig (–⌣) *a.* contenant un muid.
Ohne (–⌣) *prp.* et *ad.* sans; – mich, sans moi; – Zweifel, sans doute; –dieß, –hin, outre cela; *fa.* es iſt nicht –, cela n'est pas sans fondement.
Ohnmacht (⌣–) *f.* faiblesse, impuissance, pâmoison, défaillance, *f.* évanouissement, *m.*; in – fallen, tomber en pâmoison, s'évanouir, pâmer, se pâmer, tomber en faiblesse, en défaillance.
Ohnmächtig (⌣–⌣) *a.* et *ad.* impuissant, faible, évanoui, pâmé, ée; – werden, s'évanouir; tomber en faiblesse, en défaillance, en pâmoison, pâmer; – da liegen, être évanoui.
Ohr (–) *n.* Ohren, *pl.* oreille; *fig.* ouïe; – an der Karte (beim Pharao), alpion, alpiou, *m.*; einen hinter die –en ſchlagen, donner sur les oreilles à qn; zu –en bringen, faire savoir, rapporter; es iſt mir zu –en gekommen, j'ai appris; tauben –en predigen, prêcher à des sourds; einem die –en voll ſchreien, étourdir, rompre les oreilles à qn; ſich auf das – legen, se coucher; ich habe es mir hinter die –en geſchrieben, j'en ai pris bonne note; cela est sur mes tablettes; ich bin ganz –, j'écoute de toutes mes oreilles.
Ohr (–) *n.* –e, *pl.* anse, oreille, *f.* orillon; trou d'aiguille, chas, *m.*; porte d'agrafe, *f.* [ansette, *f.*
Ohrchen (–⌣) *n.* petite oreille; Ohrbeinchen, *n.* bec de cuiller, *m.* (An.).
Ohren (–⌣) *v. a.* faire des anses, des oreilles à...; die Nähnadeln –, percer les aiguilles.
Ohrenbäuſchchen, *n.* oreillette, *f.* [fession auriculaire, *f.*
Ohrenbeichte (⌣–⌣⌣) *f.* conOhrenbläſer (⌣–⌣) *m.* rapporteur, délateur; flagorneur, flatteur; souffleur (théâtre), *m.*
Ohrenbrauſen, –ſauſen (⌣–⌣) *n.* bourdonnement d'oreille, *m.*
Ohrendrüſe, *f.* parotide, *f.*
Ohrenfluß (⌣–) *m.* flux d'oreille, *m.*; otorrhée, *f.*; fluxion dans l'oreille, *f.* [reilles, *m.*
Ohrengehenk, *n.* pendant d'oOhrengeſchwulſt, *f.* oreillons, *m. pl.* [reille, *f.* alvéole, *m.*
Ohrenhöhle, *f.* cavité de l'oOhrenklingen, *n.* tintement d'oreilles, *m.* [de l'oreille, *m.*
Ohrenknorpel, *m.* cartilage
Ohrenpulsader, *f.* artère auriculaire, *f.*
Ohrenſchmalz (⌣–⌣) *n* cire des oreilles, *f.*; cérumen, *m.*
Ohrenſchmerz, *m.* –weh (⌣–⌣) *n.* otalgie, douleur d'oreille, *f.*
Ohrenzeuge, *m.* témoin auriculaire, *m.* [les, *m.* otalgie, *f.*
Ohrenzwang, *m.* mal d'oreilOhreule (⌣–⌣) *f.* hibou, duc, *m.*
Ohrfeige (⌣–⌣) *f.* soufflet, *m.*; –n geben, soufflèter; colaphiser.
Ohrfinger, *m.* doigt auriculaire, *m.* [nettes (Arch.), *f.*
Ohrgewölbe, *n.* voûte à luOhrkiſſen, *n.* oreiller, *m.*; – in einer Kutſche, custode, *f.*
Ohrläppchen (⌣–⌣) *n.* bout de l'oreille; lobe de l'oreille, *m.*
Ohrlöffel (⌣–⌣) *m.* cure-oreille, *m.* [conque de l'oreille, *f.*
Ohrmuſchel, *f.* coquille oder
Ohrring (⌣–) *m.* boucle d'oreilles, boucle, *f.*
Ohrſpritze, *f.* otenchyte, *m.*; seringue pour l'oreille, *f.*
Ohrtrommel, *f.* tympan de l'oreille, *m.*
Ohrwurm (⌣–) *m.* perce-oreille, ver auriculaire (maladie des chiens), *m.*; *fig. fa.* er iſt ſo freundlich wie ein –, il est fort accommodant.
Oehſe (–⌣) *f.* v. Oehr.
Oekonom (––⌣) *m.* économe, ménager, *m.*
Oekonomiſch (––⌣⌣) *a.* économique, ménager. [sauvage, *m.*
Oleaſter (–⌣⌣⌣) *m.* olivier
Olive (–⌣) *f.* –n, *pl.* olive, *f.*
Olivenernte (–⌣⌣–⌣), –leſe, *f.* olivaison, *f.* [live, *f.*
Olivenfarbe, *f.* couleur d'oOlivenfarbig, –grün, *a.* de couleur d'olive, olivâtre.
Olivenförmig, *a.* en forme d'olive; olivaire. [live, *m.*
Olivenkern, *m.* noyau d'oOliventanz, *m.* olivettes, *f. pl.*
Oliventreſter, *m. pl.* marc d'olives, *m.* [ciel, *m.*
Olymp (–⌣) *m.* Olympe; (Poé.)
Omen (–⌣) *n.* augure, présage, *m.*; ich nehme es für ein gutes – an, j'en accepte l'augure.
Ominiren (–⌣⌣) *v. a.* augurer; présager. [*m.*
Onanie (––⌣) *f.* onanisme,
Onkel (⌣–) *m.* oncle, *m.*
Opal (–⌣) *m.* opale, *f.* (pierre précieuse).
Oper (–⌣) *f.* Opernhaus, *n.* opéra, *m.*; poſſenhafte –, opera bouffon, *m.*
Opernglucker, *m.* lorgnette d'opéra, *f.*; polémoscope, *m.*
Opernſänger (⌣–⌣⌣) *m.* chanteur de l'opéra, *m.*
Opernſängerinn, *f.* chanteuse de l'opéra, *f.*; eine ausgezeichnete –, une cantatrice.
Opferment (–⌣⌣) *n.* orpiment, orpin, *m.* (minéral).
Opfer (⌣–) *n.* sacrifice, *m.*; offrande; victime, *f.*; ein – bringen, faire un sacrifice; das Opfer werden von..., être la victime de...
Opferaltar (⌣–⌣⌣) *m.* autel des holocaustes, *m.* [crée, *f.*
Opferbecher, *m.* coupe sa-
Opferbecken, *n.* bassin aux offrandes, *m.* [delette, *f.*
Opferbinde (⌣–⌣⌣) *f.* banOpferbrod, *n.* pain d'oblation, *m.* [cature, *f.*
Opferdienſt (⌣⌣–) *m.* sacrifiOpferfeſt (⌣⌣–⌣) *n.* fête célébrée par des sacrifices, *f.*
Opferfleiſch, *n.* chair des victimes; viande sacrée, *f.*
Opfergefäß, –geſchirr, *n.* vase sacrée, *m.*
Opfergeld, *n.* offrande, *f.*
Opferkaſten, *m.* tronc, *m.*
Opferknecht, *m.* victimaire, *m.*
Opferkuchen, *m.* gâteau d'oblation, *m.*
Opferlamm (⌣–⌣) *n.* agneau offert en sacrifice, *m.* [cré, *m.*
Opfermeſſer, *n.* couteau sa-
Opfern (⌣–⌣) *v. a.* et *n.* sacrifier, offrir, immoler, victimer; das –, Opferung, *f.* sacrifice, *m.*; immolation, *f.* [teur, *m.*
Opferprieſter, *m.* sacrifica-
Opferſchale, *f.* patère, *f.*
Opferthier (⌣–⌣) *n.* victime, *f.* holocauste, *m.* [*m.*
Opferwein, *m.* vin d'oblation,
Opiumextract, *m.* laudanum, *m.* [tant; opposant, *m.*
Opponent (–⌣⌣) *m.* argumenOpticus (⌣–⌣⌣) *m.* opticien, *m.*
Orangenbaum, *m.* oranger, *m.* [range, *f.*
Orangenblüthe, *f.* fleur d'oOrangenfarben, –gelb, *a.* orangé, *a.* [giste, *m.*
Orangengärtner, *m.* oranOrdalien (–⌣⌣⌣) *f. pl.* ordalies, *f. pl.*
Orden (⌣–) *m.* ordre, *m.*
Ordensalter, *n.* majorité, *f.*
Ordensband (⌣–⌣) *n.* ordre, cordon, ruban, *m.*; décoration, *f.*
Ordensbruder (⌣–⌣⌣) *m.* frère religieux, *m.* [gieux, *m.*
Ordensgeiſtliche, *m.* religOrdensgeiſtlichkeit, *f.* clergé régulier, *m.*

Ordensgelübde (-⌣⌣-⌣) *n.* voeu, *m.*; profession, *f.*
Ordensgesellschaft, *f.* congrégation, *f.* [ligieuse, *f.*
Ordenshaus, *n.* maison religieuse, *f.*
Ordenskette (-⌣-) *f.* collier, *m.*
Ordenskleid (-⌣-) *n.* habit de l'ordre; habit religieux; habit régulier, *m.* [décoration, *f.*
Ordenskreuz (-⌣-) *n* croix; Ordensperson, *f.* religieux, *m.* euse, *f.*; membre d'un ordre séculier, *m.* [ordre) *f.*
Ordensregel, *f.* règle (d'un
Ordensstern, *m.* -zeichen, *n.* ordre, *m.* décoration, *f.*
Ordentlich (-⌣⌣) *a.* régulier, ère; réglé, rangé, arrangé, ordonné; ée; exact, e; en bon ordre, bien en ordre; ein -er Bezahler, un payeur exact, ponctuel; - essen und trinken, boire et manger avec ordre de bon appétit, comme il faut; er nahm es - übel, il s'en fâcha vraiment, véritablement; *ad.* régulièrement, en ordre.
Order (-⌣) *f.* ordre, *m.*
Ordinate (-⌣-⌣) *f.* l'ordonnée (Math.), *f.* [donner.
Ordiniren (-⌣-⌣) *v. a.* or-
Ordnen (-⌣) *v. a.* ranger, arranger, disposer, régler, ordonner; régulariser, localiser; das -, l'arrangement, *m.* la disposition.
Ordnung (-⌣) *f.* arrangement, *m.* disposition; ordonnance, *f.*; ordre, *m.*; règle; classe, *f.*; rang, *m.*; in - stellen, bringen, mettre en ordre, ranger, arranger; aus der - bringen, déranger; aus der - kommen, se déranger, être dérangé; ein Mann, der - liebt, un homme d'ordre; - halten, tenir bon ordre.
Ordnungsliebe (-⌣-⌣) *f.* amour de l'ordre; esprit de l'ordre, *m.* [*a.* contraire à l'ordre.
Ordnungswidrig (-⌣-⌣)
Ordnungszahl (-⌣-) *f.* nombre cardinal, *m.* [(plante).
Orengel (-⌣-) *m.* éryngе, *m.*
Organ (-⌣) *n.* -e, *pl.* organe, *m.*
Organsinseide, *f.* organsin, *m.*
Orgel (-⌣) *f.* -n, *pl.* orgue, *m.* orgues, *f. pl.*; die - spielen, jouer de l'orgue.
Orgelbälge, *m. pl.* soufflets d'orgues, *m. pl.* [ction de l'orgue, *f.*
Orgelbau (-⌣-) *m.* construc-
Orgelbauer (-⌣-⌣) *m.* facteur d'orgues, *m.*
Orgelchor, *n.* orgues, *f. pl.* orgue, *m.*; tribune, *f.* [d'orgues, *m.*
Orgelgehäuse, *n.* buffet
Orgelkasten, *m.* cabinet d'orgues, *m.* [l'orgue.
Orgeln (-⌣) *v. n. fa.* jouer de
Orgelpfeife (-⌣-⌣) *f.* tuyau d'orgues, *m.* [jeu d'orgues, *m.*
Orgelregister, *n.* -zug, *m.*
Orgelspieler, *m.* organiste, *m.*
Orgelwerk, *n.* orgues, *f. pl.*
Orgelzug, *m.* jeu d'orgues; registre, *m.* [oriental, e.
Orientalisch (-⌣-⌣) *a.*
Originell (-⌣⌣-) *a.* original, e.
Orkan (-⌣) *m.* ouragan, *m.*
Orlean (-⌣-) Orleanbaum, *m.* roucou, *m.* [seau de guerre, *m.*
Orlogschiff (-⌣-) *n.* vais-
Ornat (-⌣) *m.* -e, *pl.* ornemens, *m. pl.*
Ort (-) *m.* Oerter oder Orte, *pl.* lieu, endroit, *m.*; place, *f.*; an allen Orten, aller Orten, en tous lieux; sich an den - hinbegeben, se transporter sur les lieux; ein fester -, une place forte; an einen - hinstellen, setzen, legen, placer; localiser; ich, meines Ortes, quant à moi, pour moi.
Ort (-) *m. & n.* -e, *pl.* quart, *m.* (Mon.); alène (Cordon.), *f.*; pic (Mine), *m.*
Ortbeschreibung (-⌣-⌣) *f.* topographie, *f.*; - einer Provinz, chorographie, *f.* [*m.*; petite place, *f.*
Örtchen (-⌣) *n.* petit lieu,
Ortern (-⌣) *v. a.* écorner.
Ortfeder (-⌣-) *f.* bout d'aile, *m.* [écorner, *m.*
Orthobel (-⌣-) *m.* rabot à
Örtlich (-⌣) *a.* local, e; topique. [cal, *m.* localité, *f.*
Ortsbeschaffenheit, *f.* lo-
Ortschaft (-) *f.* lieu, village, etc.; canton, district, *m.*
Ortscheit (-) *n.* palonnier, *m.*
Ortschief (-) *a.* de biais.
Ortsgulden, -thaler (-⌣-) *m.* quart de florin, d'écu, *m.*
Öse (-⌣) *f.* oeil, oeillet, *m.*; anse, ansette, *f.*; maille (Tiss.); gouttière (Couv.), *f.* [orient, *m.*
Ost, Osten (-⌣) *m.* est, levant,
Osterabend (-⌣-⌣) *m.* veille de pâques, *f.*
Osterdienstag, -montag &c., *f.* mardi, lundi etc. de pâques, *m.*
Osterei (-⌣-) *n.* oeuf de pâques, *m.* [pâques; pâque, *f.*
Osterfest (-⌣-) *n.* fête de
Osterfladen (-⌣-⌣) *m.* flan, gâteau de pâques, *m.*
Ostern (-⌣) *f. pl.* - der Christen, pâques, *f. pl.*; - der Juden, pâque, *f.*
Osterlamm (-⌣-) *n.* agneau pascal, *m.* pâque, *f.* [e; de pâques.
Osterlich (-⌣⌣) *a.* pascal,
Osterluzei, *f.* aristoloche (plante), *f.* [de pâques, *f.*
Ostermesse (-⌣-⌣) *f.* foire
Osterquartal (-⌣-⌣) *n.* quartier de pâques, *m.*
Ostertag (-⌣-) *m.* jour de pâques, *m.*; pâque, *f.*
Osterwoche (-⌣-⌣) *f.* semaine de pâques, *f.* [pâques, *m.*
Osterzeit (-⌣-) *f.* temps de
Oestlich (-⌣) *a. & ad.* d'est, du côté d'orient, à l'est, amontal.
Ostwärts (-) vers l'est.
Ostwind (-) *m.* vent d'est, vent d'amont, *m.*
Otter (-⌣) *f.* vipère; aspie, *m.*; (Fischotter) loutre, *f.* [loutres, *f.*
Otterfang, *m.* chasse aux
Otterfänger, *m.* chasseur de loutre, *m.* [de vipère, *f.*
Otterngezücht, *n.* engeance
Otterzunge, *f.* langue de vipère, *f.* [sure), *m.*
Orthoft (-) *n.* oxhoft (me-
Orthoftstäbe, *m. pl.* bois à barriques, *m. pl.*

P.

P, *n.* P, *m.*
Paar (-) *a.* pair; die Schuhe sind nicht -, ces souliers ne sont pas pareils, sont dépariés, ne vont pas ensemble.
Paar (-) *a.* -e, *pl.* paire; couple, *f.*; couple, *m.*; ein - Schuhe, Strümpfe &c., une paire de souliers, de bas etc.; ein glückliches -, (Ehepaar), ein - Verliebte, un heureux couple; un couple d'amants; mit ein - Worten, en peu de mots; in ein - Tagen, en peu de jours; einen zu Paaren treiben, réduire qn à la raison.
Paaren (-⌣) *v. a.* apparier; accoupler; greffer, enter en approche (Jard.); sich -, s'accoupler; apparier.
Paarung (-⌣) *f.* appariement, accouplement, *m.*; - der Rebhühner, pariade, *f.* [deux, par paires.
Paarweise (-⌣-) *ad.* deux à
Paarzeit (-) *f.* temps où les oiseaux s'apparient, *m.*; - der Rebhühner, pariade, *f.*
Pacht (-) *m.* Pächte, *pl.* bail, *m.* ferme, *f.*; (Pachtgeld) fermage, *m.*; in - nehmen, geben, donner, prendre à ferme.
Pachtanschlag (-⌣-) *m.* évaluation, estimation d'une ferme, *f.*
Pachtbauer (-⌣-) *m.* fermier d'un bien, roturier métayer, *m.*
Pachtbrief (-) -contract, *m.* bail, *m.*
Pachten (-⌣) *v. a.* prendre à ferme, affermer, amodier.
Pachter (-⌣) *m.* fermier, censier; amodiateur, preneur, *m.*
Pachterinn, *f.* fermière, censière, *f.*
Pachtgeld, *n.* fermage, *m.*
Pachtgut, *n.* ferme: cense, *f.*
Pachtherr, *m.* bailleur, *m.*
Pachthof (-) *m.* métairie, *f.*
Pachtjahr, *n.* an de bail, *m.*
Pachtleute, *pl.* censiers, *m. pl.*
Pachtlustig (-⌣-) *a.* qui a envie d'affermer, de prendre à ferme. [*f.*
Pachtmühle, *f.* moulin à bail,
Pachtung (-⌣) *f.* ferme, *f.* bail, *m.* [bail; par admodiation.
Pachtweise, *a.* à ferme, à
Pachtzeit (-) *f.* temps du bail, *m.* [lot; trousseau, *m.*
Pack (-) *m. & n.* paquet; bal-
Pack (-) *n. fig. pop.* canaille, racaille, *f.* [*m.*
Päckchen (-⌣) *n.* petit paquet,
Packen (-⌣) *v. a.* prendre, saisir, empoigner; harper; empaqueter, emballer, mettre en paquet; seinen Koffer -, faire sa malle; in ei-

ne Kiste –, encaisser; in Fässer, in Tonnen –, enfutailler, entonner; encaquer (du hareng); sich –, s'en aller; décamper; packe dich! va-t'en! das –, emballage; l'encaissement, *m.*; le chargement.

Packer (⌣) *m.* emballeur, *m.*

Packerlohn (⌣–) *m.* emballage, *m.* [bât; *fig. fa.* bardot, *m.*

Packesel (⌣–) *m.* âne de bât, cheval de somme, *m.*

Packet (–⌣) *n.* –e, *pl.* Packetchen, *n. fa.* paquet, petit paquet, *m.*

Packetboot (–⌣) *n.* paquebot, *m.* [boucaut, *m.*

Packfaß (⌣–) *n.* futaille, *f.*; Packhaus, *n.* –hof (⌣–) *m.* douane, *f.*; – für durchgehende Waaren, magasin d'entrepôt, *m.*

Packknecht (⌣–) *m.* emballeur; goujat (Mil.), *m.*

Packkosten (⌣–) *pl.* emballage, *m.*; frais d'emballage, *m. pl.*

Packleinwand (⌣⌣–) *f.* serpillière, toile d'emballage, *f.* [*m.*

Packnadel (⌣–⌣) *f.* carrelet,

Packpapier (⌣–⌣) *n.* papier vanant, *m.*; maculature, *f.*

Packpferd (⌣–) *n.* cheval de bât, cheval de somme, *m.*

Packraum, *m.* magasin, *m.*; étuaille (salin), *f.* [la selle, *f.*

Packriemen, *m.* courroie de

Packsattel (⌣–⌣) *m.* bât, *m.*

Packstock, *m.* bille, *f.*; plou (Libr.), *m.*

Packstrick, *m.* seizaine, *f.*

Packtuch (⌣–) *n.* baline, *f.* carpettes, *f. pl.*

Packwagen (⌣–⌣) *m.* chariot de bagage; fourgon, *m.*

Packwerk, *n.* clayonnage, fascinage (eaux), *m.*

Pact (⌣) *m.* –e, *pl.* pacte, *m.*

Pädagogium (–⌣⌣⌣) *n.* pédagogie, *f.* établissement d'éducation, *m.*

Pagina (–⌣⌣) *f.* page, *f.*

Paginiren (–⌣⌣–) *v. a.* numéroter les pages d'un livre; folioter. [*m.*

Pallasch (⌣–) *m.* –e, *pl.* sabre,

Pallast (⌣–) *m.* Pallaste, *pl.* palais, *m.* [palissade, *f.*

Pallisade (–⌣⌣–) *f.* –n, *pl.*

Palmbaum, *m.* palmier, *m.*; der zahme –, palmier franc, palmiste, *m.*

Palme (⌣–) *f.* –n, *pl.* palmier, *m.*; palme, *f.*; –, *pl.* (an den Weiden ꝛc.) chats, chatons; – am Weinstocke, boutons de vigne, *m. pl.*

Palmeichhörnchen, *n.* Palmratze, *f.* palmiste, *m.*

Palmen (⌣) *v. n.* hisser main sur main (Mar.).

Palmesel, *m.* âne de pâques fleuries, *m.* [*m.*

Palmkohl, *m.* chou palmiste,

Palmmark, *n.* palmite, *m.*

Palmöl, *n.* pumicin, *m.* huile de palme, *f.*

Palmsect, *n.* v. Canariensect.

Palmsonntag (–⌣–) *m.* dimanche des rameaux, *m.* pâques fleuries, *f. pl.*

Palmwein (⌣–) *m.* vin de palme, vin de palmier, *m.* [*f.*

Palmwoche, *f.* semaine sainte,

Palmzucker, *m.* sucre de palme, *m* [palmette (Arch.), *f.*

Palmzweig (⌣–) *m.* palme, *f.*;

Panargummi (⌣––⌣) *n.* opoponax, *m.* [mandore, *f.*

Pandore (–⌣⌣) *f.* –n, *pl.*

Panier (–⌣) *n.* –e, *pl.* bannière, *f.* [grande roue à volets, *f.*

Panster (⌣–) Pansterrad, *n.*

Pansterkette, *f.* chaîne de l'arbre de la grande roue, *f.*

Pansterzeug, *n.* grande roue avec son appareil, *f.*

Panther (⌣–) *m.* Pantherthier, *n.* panthère, *f.*

Pantoffel (–⌣⌣) *m.* –n, *pl.* pantoufle, *f.*; – des Papstes, mule, *f.*; in –n gehen, être en pantoufles; *fig. fa.* unter dem – stehen, être maîtrisé par sa femme. [laire, *f.*

Pantoffelblume, *f.* calcéolaria,

Pantoffelholz, *n.* liège, *m.*

Pantoffelmacher, *m.* pantoufler, *m.* [pantomime.

Pantomimisch (–⌣⌣–) *a.*

Panzer (⌣–) *m.* jaque de mailles; cuirasse, *f.*; le harnais; le haubert. [maillier, *m.*

Panzerfeger, *m.* armurier;

Panzerhandschuh, *m.* gantelet, *m.* [mailles, *f.*

Panzerhemd, *n.* cotte de

Panzerhemdchen, *n.* haubergeon, *m.*

Panzerkette, *f.* chaîne à maille, *f.*; grosse gourmette (Eper.), *f.* [tue et forte, *f.* estoc, *m.*

Panzerklinge, *f.* lame poin-

Panzern (⌣–) *v. a.* armer d'une cuirasse, d'une cotte de mailles; cuirasser. [les; cuirasse, *f.*

Panzerrock, *m.* cotte de mail-

Panzerthier, *n.* armadille, tatou, encoubert, *m.* [(plante).

Päonie (–⌣⌣–) *f.* pivoine, *f.*

Papa (–⌣) *m.* papa, père, *m.*

Papagei (–⌣⌣) *m.* perroquet, *m.* [*n.* perrique, perruche, *f.*

Papageichen, Papchen (–⌣)

Papier (–⌣) *n.* –e, *pl.* papier, *m.*; altes beschriebenes –, de la paperasse. [lettres, *f.*

Papieradel, *m.* noblesse par

Papierbaum, *m.* arbre papyracé, *m.*

Papierdrucker, *m.* dominotier; marbreur de papier, *m.*

Papierdüte, *f.* cornet de papier, *m.* [*m.*

Papieren (–⌣–) *a.* de papier,

Papierfenster, *n.* châssis de papier, *m.* [*f.*

Papierform, *f.* forme (Pap.),

Papiergeld (–⌣–) *n.* papier-monnaie, *m.*

Papierhandel, *m.* papeterie, *f.*; commerce de papier, *m.*

Papierhändler, *m.* marchand papetier, *m.*

Papierlumpen, *m. pl.* lambeaux, *m. pl.*; drilles, *f. pl.*

Papiermacher, –müller (⌣ ⌣–⌣) *m.* papetier, *m.*

Papiermasse, *f.* pâte, *f.*; papier mâché, *m.*

Papiermühle (–⌣–⌣) *f.* moulin à papier, *m.* papeterie, *f.*

Papieröl, *n.* huile de papier, *f.*

Papierpflanze, *f.* plante papyracée, *f.*

Papierschere (⌣–⌣) *f.* ciseaux à papier, *m. pl.*

Papierschirm, *m.* châssis, *m.*

Papierspäne, *m. pl.* rognures de papier, *f. pl.* [*m.*

Papierstampfe, *f.* martinet,

Papierstaude, *f.* papyrus, *m.*

Papierverderber, *m.* gâte-papier, *m.* [pisme, *m.*

Papisterei (–––⌣–) *f.* pa-

Pappe (⌣–) *f.* bouillie; colle de farine; pâte; couree (Mar.), *f.*

Pappendeckel, *m.* carton, *m.*

Pappel (⌣–) *f.* mauve, *f.*

Pappelbaum, *m.* peuplier, *m.*

Pappelblätter, *n. pl.* feuilles de peuplier; pannelles, *f. pl.*

Pappelweide, *f.* peuplier noir, *m.* [tonner.

Pappen (⌣–) *v. a.* coller, car-

Pappendeckelmacher, Pappenmacher, *m.* cartonnier, *m.*

Pappenstiel (⌣––) *m. fa.* bagatelle, *f.*

Pappig (⌣–) *a.* pâteux, se.

Papst (–) *m.* Papste, *pl.* pape, saint-père, souverain pontife, *m.*

Papstkrone, *f.* tiare; triple couronne, *f.*; triregne (Blas.), *m.*

Papstisch (––) *a.* papal, e; qui tient du papisme.

Papstler (––) *m.* papiste, *m.*

Papstlerei (––⌣) *f.* papisme, *m.*

Papstlich (––) *a.* papal, e; seine –e Heiligkeit, Sa Sainteté; –er Legat, légat du pape, *m.*; –er Stuhl, saint siège, *m.*

Papstthum (⌣–) *n.* dignité papale, papauté, *f.*; papisme, *m.*

Parabel (–⌣–) *f.* –n, *pl.* parabole; allégorie; similitude, *f.*

Paradeplatz (–⌣––) *m.* place d'armes, *f.*

Paradies (–⌣–) *n.* paradis, *m.*

Paradiesapfel, *m.* pomme de paradis, *f.* [olivier sauvage, *m.*

Paradiesapfelbaum, *m.*

Paradiesfeige, *f.* banane, figue d'Adam, *f.* [bananier, *m.*

Paradiesfeigenbaum, *m.*

Paradiesholz, *n.* bois d'aloès, *m.*

Paradiesisch (–––⌣) *a.* du paradis; *fig.* délicieux, se; charmant, e. [paradis, malaguette, *f.*

Paradieskorn, *n.* graine de

Paradiesvogel, *m.* oiseau de paradis; paradisier, *m.*

Paradiren (––⌣–) *v. n.* faire parade (de, mit . . .).

Parce (⌣–) *f.* Parque, *f.* [*m.*

Parchen (––) *n.* couple, *f.* 2

Parforcejagd, *f.* grande

chasse; chasse à courre; chasse à cor et à cri, *f.*

Pari (–⌣) *n. & ad.* pair, *m.* au pair; – ſtehen, être au pair.

Pariren (–⌣–) *v. a.* parer une botte.

Parirſtange (–⌣–⌣) *f.* branche de la garde d'épée, *f.*

Parmeſankäſe (–⌣⌣–⌣) *m.* parmesan, *m.* [rodier.

Parodiren (–⌣–⌣) *v. a.* pa-

Parole (–⌣) *f.* –n, *pl.* mot du guet, mot, ordre, *m.*; consigne, *f.*

Partheigeiſt, *m.* esprit de parti, *m.* [–⌣) *a.* partial, e.

Partheiiſch, Partheilich (–

Partheilichkeit, *f.* partialité, *f.* [tial, e.

Partheilos (–⌣–) *a.* impar-

Partheilosigkeit, *f.* impartialité; neutralité, *f.*

Partheiſüchtig, *a.* factieux, se; possédé de l'esprit de parti.

Partheiung (–⌣–⌣) *f.* faction; désunion; division, *f.*

Partie (–⌣) *f.* –n, *pl.* partie, *f.*; parti (personne à marier), *m.*

Partiegeld, *n.* frais, *m. pl.*

Partikel (–⌣⌣) *f.* –n, *pl.* particule, *f.*

Partiren (–⌣⌣) *v. a. fa.* chicaner, intriguer, trigauder.

Partirer, Partitenmacher, *m.* intrigant, *m.* [trigues, *f. pl.*

Partirerei, *f.* pratiques, in-

Partiſane (–⌣⌣–⌣) *f.* partisane, *f.* [*f.*

Partitur (–⌣⌣) *f.* partition,

Parze (–⌣–⌣) *f.* parque, *f.*

Paſch (–⌣) *m.* –e, *pl.* doublet, *m.*; rafle, *f.* [Oſterfeſt.

Paſcha (–⌣–) *n.* pâque, *f.* v.

Paſchen (–⌣–⌣) *v. n.* jouer aux dés; –, *v. a.* faire la contrebande, frauder l'accise.

Paſquill (–⌣–) *n.* –e, *pl.* pasquinade, *f.* libelle, *m.*; angeſchlagenes –, placard, *m.* [liste, *m.*

Paſquillant (–⌣–⌣) *m.* libel-

Paſquillantiſch, *a.* diffamatoire. [*m.*

Paſſagier (–⌣–⌣) *m.* passager,

Paſſatwind (–⌣–⌣) *m.* mousson, *f.*; vent alizé, *m.*

Paſſen (–⌣–⌣) *v. a.* ajuster; –, *v. n.* être juste; auf oder zu etwas –, cadrer, convenir, s'ajuster, s'accorder avec qc.; *fa.* auf einen, auf etwas –, attendre qn, qc.; épier qn ober qc.: die Katze paſſet auf die Maus, le chat guette la souris; ich kann nicht ſpielen, ich will –, je ne puis jouer, je passe; das paßt ſich nicht, cela ne s'accorde pas; cela ne cadre pas; cela ne va pas.

Paſſend (–⌣–) *a.* juste, convenable; eine –e Farbe, une couleur assortissante; eine –e Antwort, une réponse pertinente, juste.

Paſſionsblume (–⌣–⌣–⌣) *f.* granadille, grenadille, fleur de la passion, *f.* [woche.

Paſſionswoche, *f.* v. Char-

Paſſiren (–⌣–⌣) *v. n.* passer, arriver; eine Rechnung – laſſen, allouer un compte; was iſt paſſirt? qu'est-il arrivé? qu'y a-t-il eu?

Paſſirgewicht, *n.* remède de poids, *m.* [passe-avant, *m.*

Paſſirzettel, *m.* passavant,

Paſſivſchuld (–⌣–⌣) *f.* dette passive, *f.*

Paß (–) *m.* Päſſe, *pl.* (Paßgang der Pferde) amble, *m.*; (enger Weg) pas, passage, defilé, *m.* enger – (durch Berge) détroit, *m.*; (zwiſchen Gebirgen) gorge, *f.*; (zwiſchen Inſeln oder Küſten) bouque, *f.*; (Reiſepaß) passe-port, *m.*

Paß (–) *ad.* juste; zu – kommen, venir à propos.

Paßgänger (–⌣–) *m.* cheval qui va l'amble, *m.* haquenée, *f.*

Paſte (–⌣) *f.* pierre artificielle faite de verre coloré, *f.*

Paſtell (–⌣) *m.* Paſtellmalerei, *f.* –gemälde, *n.* pastel, *m.*

Paſtellmaler (–⌣–⌣) *m.* peintre en pastel, *m.*

Paſtete (–⌣–⌣) *f.* pâté, *m.*

Paſtetenbäcker (–⌣–⌣–⌣) *m.* pâtissier, *m.*

Paſtetenboden, *m.* abaisse, *f.*

Paſtetenbrett, *n.* rondeau, *m.*

Paſtetenwerk, *n.* pâtisserie, *f.*

Paſtinake (–⌣⌣–⌣) *f.* panais, *m.*

Paſtor (–⌣–) u. (–⌣) pasteur, *m.*

Patent (–⌣) *n.* patente, *f.* lettres patentes, *f. pl.* brévet, *m.*

Pater (–⌣) *m.* père, *m.*

Paternoſter (–⌣⌣–⌣) *n.* patenôtre, *f.* pater; chapelet, *m.*

Paternoſtermacher, *m.* patenôtrier, *m.* [let, *m.*

Paternoſterwerk, *n.* chape-

Pathe (–⌣) *m.* et *f.* –n, *pl.* (Taufzeuge) parrain, *m.* marraine, *f.*; (Täufling) filleul, *m.* filleule, *f.*

Pathenbrief, *m.* billet de baptême, *m.*

Pathengeld, –geſchenk, *n.* présent de baptême, *m.*

Patient (–⌣–) –inn, *f.* malade, *m.* et *f.* [patriarcal, ale.

Patriarchaliſch, *a.* (–⌣–⌣–⌣)

Patriot (–⌣–⌣) *m.* Patriotinn, *f.* patriote, *m.* et *f.*

Patrize (–⌣–⌣) *f.* poinçon, *m.*

Patrizier (–⌣–⌣–⌣) *m.* patricien, *m.*

Patrolle (–⌣–⌣) *f.* banderôle, *f.*

Patron (–⌣) *m.* patron, protecteur, *m.* [protectrice, *f.*

Patroninn (–⌣–) *f.* patronne,

Patronat (–⌣–⌣) *n.* patronage, *m.*

Patrone (–⌣–⌣) *f.* patron (modèle), *m.*; cartouche; (zu Kanonen) gargousse, *f.*

Patrontaſche (–⌣–⌣–⌣) *f.* giberne, *f.* cartouchier, *m.*

Patrontaſchenriemen, *m.* bandoulière, *f.*

Patſch! *i.* crac! –, *m.* claque, *f.*

Patſche (–⌣–⌣) *f.* battoir, *m.* – oder Patſchhand, *f. fa.* main, *f.*

Patſchen (–⌣–⌣) *v. n.* claquer; im Kothe –, patauger.

Patſchfuß (–⌣–) *m.* pied d'un oiseau aquatique; oiseau aquatique, oiseau palmipède, *m.*

Patzig (–⌣–⌣) *a.* fier, ère; hautain, e; arrogant, e; – thun, – ſeyn, prendre, se donner des airs; faire l'important, le fendant.

Patzigkeit, *f.* fierté, *f.*; dédain, *m.*

Pauke (–⌣–⌣) *f.* timbale, *f.* [*m.*

Pauken (–⌣–⌣) *v. a.* et *n.* battre des timbales; *fig. fa.* rosser. [*f.*

Paukenklöpfel, *m.* baguette,

Paukenſchläger, Pauker, *m.* timbalier, *m.*

Pauſche (–⌣–⌣) *f.* ponce, *f.*

Päuſchel (–⌣–⌣) *m.* masse, *f.*

Pauſe (–⌣–⌣) *f.* pause, *f.* eine – von einem Viertel, Achtel, Sechzehntheile, un soupir, demi soupir, quart de soupir; eine – von vier Tacten, un grand-bâton. [faire une pause.

Pauſiren (–⌣–⌣) *v. n.* pauser,

Pavian (–⌣–) *m.* babouin, *m.*; la sentinelle de chaluppe.

Paviansgeſicht, *n.* visage de singe; marmouset; vilain singe, *m.*

Pech (–) *n.* –e, *pl.* poix, *f.*

Pechartig, Pechicht, *a.* bitumineux, euse.

Pechbaum, *m.* pin, *m.*

Pechbrenner, *m.* poisseur, *m.*

Pechdraht, –faden, *m.* ligneul, *m.* [poix.

Pechen (–⌣–⌣) *v. n.* faire de la

Pecherde, *f.* terre bitumineuse, *f.* [nitreuse noire, *f.*

Pecherz, *n.* mine de cuivre

Pechfackel (–⌣–⌣) *f.* torche, *f.*

Pechhaube, *f.* calotte poissée, *f.*

Pechhütte, *f.* poisserie, *f.*

Pechig (–⌣–⌣) *a.* qui contient de la poix; poissé, ée.

Pechkelle, *f.* cuiller à brai, *f.*

Pechkranz, *m.* cercle goudronné, *m.* cercle à feu, *m.*; couronne foudroyante, couronne d'artifices (guerre), *f.* [che, *f.*

Pechnelke, *f.* attrape-mou-

Pechöl, *n.* huile de poix, *f.*

Pechpfanne (–⌣–⌣) *f.* chaudière à poix, *f.*; falot, lampion à parapet (Fort.), *m.*

Pechpflaſter, *n.* dropax, *m.*

Pechſchwarz, *a.* noir comme jais.

Pechtanne, *f.* sapin rouge, *m.*

Pechtorf, *m.* tourbe bitumineuse, *f.* [pédales, *f. pl.*

Pedal (–⌣) *n.* –e, *pl.* pédale, *f.*;

Pedantiſch (–⌣–⌣) *a.* pédantesque.

Pedell (–⌣) *m.* bedeau, appariteur; massier, porte-verge, *m.*

Pegel (–⌣) *m.* marque, *f.*; cran

(pour la hauteur de l'eau), *m.*

Pegeln (–⌣) *v. n.* sonder; chercher la hauteur de l'eau.

Pein (–) *f.* tourment, *m.*; douleur, peine, souffrance, *f.*

Peinigen (–⌣⌣) *v. a.* tourmenter; bourreler; donner la torture. [*m.*

Peiniger (–⌣⌣) *m.* bourreau,

Peinigung (–⌣⌣) *f.* action de tourmenter etc., *f.*

Peinlich (–⌣) *a.* tourmentant, e; douloureux, se; cruel, elle; criminel, elle; ein –er Richter, un juge criminel; die –e Frage, la question, la torture.

Peitsche (–⌣) *f.* fouet, *m*; chambrière (marine), *f.*; – aus mehreren Riemen, escourge, *f.*

Peitschen (–⌣) *v. a.* fouetter; mit Ruthen –, fustiger.

Peitschenhieb (–⌣–) *m.* coup de fouet, *m.* [d'un fouet, *f.*

Peitschenriemen, *m.* lanière

Peitschenstock, *m.* manche de fouet, *m.* [piété (Blas.), *f.*

Pelikan (⌣–) *m.* pélican, *m.*; **Pelz** (⌣) *m.* –e, *pl.* fourrure; pelisse; peau, *f.*; *fig. fa.* einem auf den – brennen, tirer à brûle-pourpoint.

Pelzen (⌣) *v. a.* enter, greffer; inoculer; *fig. pop.* rosser, battre; das –, l'enture, *f.*; l'empeau (Jard.), *m.*

Pelzfutter, *n.* fourrure, *f.*

Pelzhandel (⌣–) *m.* pelleterie, *f.* [pelletier, fourreur, *m.*

Pelzhändler, *m.* marchand

Pelzhandschuh (⌣⌣–) *m.* gant fourré, *m.*

Pelzicht (⌣) *a.* cotonneux, se; cordé; – werden, se cotonner.

Pelzkragen, *m.* collet de fourrure, *m.* [ré, *m.* pelisse, *f.*

Pelzmantel, *m.* manteau fourré.

Pelzmütze (⌣–) *f.* bonnet fourré, *m.* [*f.*

Pelzstiefel, *m.* botte fourrée,

Pelzstrumpf, *m.* bas de pelisse, *m.* [leterie, *f.* fourrures, *f. pl.*

Pelzwaare, *f.* –werk, *n.* pel-

Pendel, **Pendel** (⌣) *n.* pendule, *m.* [gung, *f.* vibration, *f.*

Pendelschlag, *m.* –schwin-

Pendeluhr, *f.* horloge à pendule; pendule, *f.* [plumes, *m.*

Pennal (–⌣) *n.* –e, *pl.* étui à

Pentateuch (–⌣⌣) *m.* pentateuque, *m.* [remptoire.

Peremtorisch (–⌣⌣) *a.* pe-

Perennirend (––⌣) *a.* vivace. [min; vélin, *m.*

Pergament (–⌣⌣) *n.* parche-

Pergamentband, *m.* reliure en parchemin, *f.* [min.

Pergamenten, *a.* de parche-

Pergamenter, **Pergamentmacher**, *m.* parcheminier, *m.*

Pergamenthaut, *f.* peau de parchemin, *f.* [membrane, *f.*

Pergamenthäutchen, *n.*

Pergamentmacherei, *f.* parcheminerie, *f.*

Pergamentzeug, *n.* fourreaux, *m. pl.*

Periodisch (–⌣⌣) *a.* périodique; –, *ad.* périodiquement; das –e, périodicité, *f.*

Peripatetiker (–⌣⌣⌣⌣) *m.* Péripatéticien, *m.*

Perkal (⌣–) *m.* percalle, *f.*

Perldruck, *m.* impression en perle (Impr.), *f.*

Perle (⌣) *f.* –n, *pl.* perle, *f.*

Perleisen, *n.* perloir, *m.*

Perlen (⌣) *v. n.* petiller; perler, mousser (vin); briller (rosée).

Perlenauster, *f.* huître de perle, *f.* [les, *m.*

Perlenbank, *f.* banc de per-

Perlenbohrer, *m.* perce-perle; ouvrier qui perce les perles, *m.*

Perlenfang, *m.* –fischerei, *f.* pêche de perles, *f.*

Perlenfarbe, *f.* Perlfarben, -farbig, *a.* gris de perle, *m.* et *a.*

Perlenfischer, *m.* pêcheur de perles, *m.*

Perlenkrone, *f.* couronne de perles; couronne perlée, *f.*

Perlenküste, *f.* côte des perles, *f.* [*m.* (fard).

Perlenmilch, *f.* lait de perle.

Perlenmuschel, *f.* coquille de perles, *f.* große –, mère-perle, *f.*

Perlenmutter, *f.* nacre de perle, nacre, *f.* [burgau, *m.*

Perlenmutterschnecke, *f.*

Perlenschmuck, *m.* garniture de perles, *f.*

Perlenschnur, *f.* fil de perles; collier de perles, *m.*; patenôtre, *f.* (Arch.).

Perlenseide, *f.* ardassine, *f.*

Perlgerste, –graupe, *f.* orge perlé, *m.*

Perlgras, *n.* mélica, *m.*

Perlhirse, *f.* grémil, *m.*

Perlhuhn (⌣–) *n.* pintade, *f.*

Perlicht (⌣) *a.* et *ad.* en forme de perles; das –e am Hirschgeweih, perlure, *f.*

Perllauch, *m.* ail perlé, *m.*

Perlsäure, *f.* acide perlé, *m.*

Perlschrift (⌣–) *f.* perle, parisienne, sédanoise, *f.*; nompareille, *f.*

Perpendikel (–⌣⌣) *m.* perpendicule, pendule; balancier, *m.*

Perpendikeluhr, **Pendeluhr**, *f.* pendule, *f.* [ruque, *f.*

Perrücke (–⌣) *f.* –n, *pl.* per-

Perrückenfutter, –netz, *n.* coiffe de perruque, *f.*

Perrückenmacher, *m.* –inn, *f.* perruquier, *m.* ière, *f.*

Perrückentaube, *f.* pigeon à capuchon, *m.*

Persico (⌣⌣) *m.* persicot, *m.*

Person (–⌣) *f.* –en, *pl.* personne, *f.*; personnage, *m.* in eigener –, en propre personne; klein von –, de petite taille; von – kennen, connaître de vue; so viel für die –, auf die –, tant par tête; ich für meine –, quant à moi; pour ma part; eine – von Stande, une personne de qualité, de condition. [corps, *f.*

Personalarrest, *m.* prise de

Personale (––⌣) *n.* les personnes, *f.*; les membres, *m.*

Personalien (––⌣⌣) *pl.* personnalités, *f. pl.*

Personendichtung, *f.* prosopopée, *f.* [nifier.

Personificiren, *v. a.* personnifizieren, *v. a.* personnel, elle; hypostatique.

Persönlich (⌣–) *a.* personnel, elle; hypostatique.

Persönlichkeit (–⌣⌣–) *f.* personnalité, *f.*

Perspectiv (––⌣) *n.* –e, *pl.* lunette d'approche, *f.*

Perspectivisch, *a.* perspectiv, ive; scénographique; eine –e Zeichnung, une perspective; une représentation scénographique. [nance, *f.*

Pertinenzstück, *n.* appar-

Pertinenzien (–⌣⌣⌣⌣) *pl.* appartenances, dépendances, *f. pl.*

Pest (⌣) *f.* peste, contagion, *f. fig. fa.* das dich die Pest mit . . .! peste de . . . ! [e; pestilentiel, elle.

Pestartig (⌣–⌣) *a.* pestilent,

Pestarzt, *m.* médecin pour les pestiférés, *m.*

Pestbeule, –blatter, *f.* charbon, bubon pestilentiel, *m.* große –, carboncle, *m.*

Pestblase, *f.* pustule pestilentielle, *f.*; anthrax, *m.*

Pestblatter, *f.* chancre volant, *m.*; pustule maligne, *f.*

Pestdampf, –dunst, *m.* vapeur pestifère, *f.* [bonneux, se.

Pestbeulenartig, *a.* char-

Pestessig, *m.* vinaigre des quatre voleurs, *m.*

Pesthaus, *n.* maison de santé, *f.* hôpital pour les pestiférés, *m.*

Pestilenz (–⌣⌣) *f.* pestilence, peste, *f.*

Pestilenzialisch (–⌣⌣⌣⌣) *a.* pestilentiel, elle; pestilentieux, se. [*m. pl.*

Pestmänner, *pl.* corbeaux,

Pestprediger, *m.* père de la mort, *m.* [ste, *m.*

Pestzeit (⌣–) *f.* temps de pe-

Petarde (–⌣) *f.* –n, *pl.* pétard, *m.*; mit –en sprengen, pétarder.

Petardirer, *m.* pétardier, *m.*

Petersfisch (⌣––) *m.* vive, *f.*

Petersilie (–⌣⌣⌣) *f.* persil, *m.* [lade, *f.*

Petersilienbrühe, *f.* persil-

Petersilientraube, *f.* Petersilienwein, *m.* ciontat, *m.*

Peterskraut, *n.* helxine, *f.*

Peterspfennig, *m.* denier St. Pierre, romescot, *m.*

Petschaft (⌣–) **Petschier** (–⌣) *n.* –e, *pl.* cachet, *m.*

Petschaftstecher, **Petschierstecher**, *m.* graveur de cachets, *m.*

Petschieren (–⌣⌣) *v. a.* cacheter. [cacheter, *m.*

Petschierring, *m.* anneau à

Petz (⌣) *m.* ours, *m.*

Petze (⌣⌣) *f.* chienne; *fig.* garce, putain, *f.*

Pfad (–) *m.* –e, *pl.* sentier, *m.*

Pfäffchen (‿˘) *n. fa.* prestolet, *m.* [*m.*
Pfaffe (‿˘) *m.* -n, *pl.* prêtre,
Pfaffenblatt, *n.* pissenlit, *m.* (plante). [*m.*
Pfaffenfisch, *m.* uranoscope,
Pfaffengeschmeiß, *n.* monacaille; prêtraille, *f.*; calotins, *m. pl.* [sain, *m.*
Pfaffenholz, -hütchen, *n.* fusain, *m.*
Pfaffenknecht (‿˘˘) *m.* homme entièrement dévoué aux prêtres, *m.*
Pfaffenmäßig (‿˘˘) Pfäffisch (‿˘) *a.* et *ad.* de or en prêtre, monacal, e.
Pfafferei (˘‿) *f.* moinerie; prêtraille, *f.*; esprit monacal, calotin, *m.*
Pfahl, *m.* Pfählе, *pl.* pieu, poteau; pilotis; palis; piquet; échalas (d'une vigne); palissade, *f.*; pal, *m.* kleine Pfähle zur Absteckung eines Platzes, jalons, piquets, *m. pl.* einen an den - stellen, mettre, exposer qn au carcan; *fig.* zwischen seinen vier Pfählen sitzen, être chez soi, sur son fumier, sur son pailler.
Pfahlbau (‿˘) *m.* pilotage, *m.*
Pfahlbaum, *m.* arbre propre à faire des pieux, des pilotis etc., *m.*
Pfählchen (˘˘) *n.* petit pieu etc., *m.*
Pfahleisen, *n.* avant-pieu, *m.*
Pfählen (˘˘) *v. a.* garnir de pieux; piloter; palissader; échalasser (une vigne). [*m.*
Pfahlhalter, *m.* avant-pieu,
Pfahlhecke, *f.* haie garnie de palissades, *f.* [pieux etc., *m.*
Pfahlholz, *n.* bois à faire des
Pfahlkranz, *m.* couronne du pieu, *f.* [pilotis, *m.*
Pfahlmühle, moulin bâti sur
Pfahlramme, *f.* mouton, *m.*; la hie, la sonnette. [poteau, *m.*
Pfahlrecht (‿˘) *n.* droit de
Pfahlwerk (‿˘) *n.* pilotage, *m.*; palée; palissade; palanque; fraise, *f.* [eine - treiben, pivoter, *f.*
Pfahlwurzel, *f.* pivot, *m.*
Pfahlzaun, *m.* échalier, *m.*
Pfalzgraf (‿˘) *m.* comte palatin, *m.* [palatine, *f.*
Pfalzgräfinn, *f.* comtesse
Pfalzgräflich, *a.* palatin, ine.
Pfand (‿) *n.* Pfänder, *pl.* gage, *m.*; ein unbewegliches -, hypothèque, *f.*; ein todtes -, mortgage, gage mort, *m.*; zum Pfande setzen, mettre en gage; *fig.* gager, engager; Pfänder spielen, jouer au gage touché; das - ist verfallen, le gage est caduc.
Pfandbar (‿˘) *a.* exploitable.
Pfandbrief (‿˘) *m.* -verschreibung, *f.* hypothèque, *f.*
Pfandcontract, *m.* contrat pignoratif, *m.* [droit de saisie, *m.*
Pfandgebühr, Pfandgeld, *n.*
Pfänden (‿˘) *v. a.* einen -, exécuter qn, saisir les meubles de qn; ein Stück Vieh -, mettre une bête en fourrière.
Pfänder (‿˘) Pfändemann, *m.* messier (pour la campagne); saisissant; sergent qui fait les saisies, *m.* [touché, *m.*
Pfänderspiel, *n.* jeu au gage
Pfandgläubiger, *m.* créancier hypothécaire, *m.*
Pfandgut (‿˘) *n.* engagement, *m.* terre engagée, *f.*
Pfandhaber, Pfandinhaber, *m.* engagiste, *m.* [*m.*
Pfandhaus (‿˘) *n.* lombard,
Pfandrecht (‿˘) *n.* droit d'hypothèque, *m.* [caire.
Pfandrechtlich, *a.* hypothé-
Pfandschilling (‿˘˘) *m.* prêt qu'on fait sur gages; droit de saisie, *m.* [thécaire, *f.*
Pfandschuld, *f.* dette hypothécaire, *m.*
Pfandschuldner, *m.* débiteur hypothécaire, *m.*
Pfandsicherheit, *f.* sûreté par nantissement, *f.*
Pfandstall (‿˘) *m.* étable où l'on met le bétail en fourrière, *f.*
Pfändung (‿˘) *f.* exécution, saisie-gagerie, *f.* [d'exécution, *m.*
Pfandweigerung, *f.* refus
Pfandweise (‿˘˘) *ad.* hypothécairement.
Pfännchen (‿˘) *n.* poêlon, *m.*; petite poêle, *m.*
Pfanne (‿˘) *f.* -n, *pl.* poêle, *f.*; bassinet (d'une arme à feu); grenouille (de la presse); bassin, augelot (Sal.); brassin, *m.*; chaudière (Brass.); lingotière, *f.*; poêlon, catin (Fond); bassin (Maç.); pistolet (Pap.), *m.* - eines Knochens, boite, *f.*; acétabule, cotyle (An.), *m.* eine - voll, une poêlonnée; *fig.* in die - hauen, faire main basse sur (l'ennemi), tailler en pièces.
Pfannendeckel, *m.* couvercle d'une poêle, *m.*; batterie d'un fusil etc., *f.* [*m.*
Pfannenschmied, *m.* poêlier,
Pfannenstiel, *m.* queue de poêle, *f.*
Pfänner (‿˘) *m.* propriétaire d'une saline, d'une berne, *m.*
Pfannkuchen (‿˘˘) *m.* omelette, *f.* [(Sal.), *m.*
Pfannmeister, *m.* montier
Pfarracker (‿˘˘) *m.* champ paroissial, *m.*
Pfarrdienst (‿˘) *m.* cure, *f.*
Pfarre (‿˘) Pfarrei (‿˘) *f.* -en, *pl.* cure, paroisse, *f.*
Pfarre, Pfarrhaus, *n.* Pfarrwohnung, *f.* cure, maison curiale, *f.* presbytère, *m.*
Pfarrer (‿˘) Pfarrherr (‿˘) *m.* curé, ministre, pasteur, *m.*
Pfarrerinn (‿˘˘) Pfarrfrau, *f.* femme du pasteur, *f.*
Pfarrgebühr, *f.* casuel, *m.*
Pfarrgemeinde (‿˘˘˘) *f.* paroisse, *f.*
Pfarrgenoß, *m.* -genossinn, *f.* paroissien, *m.* ienne, *f.*
Pfarrgüter, *n. pl.* biens paroissiaux, *m. pl.* [*m.*
Pfarrkind (‿˘) *n.* paroissien,
Pfarrkirche (‿˘˘) *f.* église paroissiale, paroisse, *f.* [*m.*
Pfarrleute, *pl.* paroissiens,
Pfarrzehente, *m.* dime paroissiale, *f.*
Pfau (-) *m.* -e, *pl.* paon, *m.* ein junger -, paonneau, *m.*
Pfauenauge, *n.* oeil-de-paon, *m.*; sorte de marbre tacheté, *f.*
Pfauenfeder (‿˘˘˘) *f.* plume de paon, *f.* [paon, *f.*
Pfauenschwanz, *m.* queue de
Pfaufasan, *m.* faisan paen, argus, *m.*
Pfauhenne, *f.* paonne, *f.*
Pfebe, *f.* Pfebenkürbiß, *m.* pepon; potiron, *m.*
Pfeffer (‿˘) *m.* poivre, *m.* spanischer -, poivre d'Inde, piment, *m.* der wilde -, caméade, *f.*
Pfefferbaum, *m.* poivrier, *m.*
Pfefferbrühe, *f.* poivrade, *f.*
Pfefferbüchse, *f.* poivrier, *m.*
Pfefferfraß, -vogel, *m.* toucan, *m.* [*m.*
Pfeffergurke, *f.* cornichon,
Pfefferkorn, *n.* grain de poivre, *m.*
Pfefferkraut, *n.* passe-rage, *f.*; lépidium, *m.*; kleines -, sarriette, *f.*
Pfefferkuchen, *m.* pain d'épice, *m.* [pain d'épicier, *m.*
Pfefferkuchenbäcker, *m.*
Pfefferlade, *f.* poivrière, *f.*
Pfeffermühle, *f.* moulin à poivre, *m.* [poivrée, *f.*
Pfeffermünze, *f.* menthe
Pfeffermünzkügelein (˘˘ ‿˘˘) *n.* pastille de menthe, *f.*
Pfeffern (‿˘) *v. a.* poivrer.
Pfefferngüßchen (‿˘˘˘) *a.* petit pain d'épice en forme de noisette, *m.* [petite pipe, *f.*
Pfeifchen (‿˘) *n.* sifflet, *m.*; Pfeife (‿˘) *f.* sifflet; fifre, *m.*; flûte, *f.*; - an der Orgel, tuyau d'orgue; - am Dudelsacke, chalumeau, *m.*; (Tabacks-pfeife) pipe, *f.*; (im Bienenstocke) alvéole, *m. fig. fa.* nach eines - tanzen, s'accommoder à la volonté de qn.
Pfeifen, *v. n.* et *a.* (ich pfeife, du pfeifst, er pfeift, wir pfeifen etc.; ich pfiff etc.; ich pfiffe etc.; ich habe gepfiffen; ich werde pfeifen etc.; pfeife; pfeift), siffler; jouer du fifre etc.; greffer en flûte, en sifflet; *fig. pop.* auf dem letzten Loche -, être à l'extrémité.
Pfeifenbohrer, *m.* perce, *f.*
Pfeifenbrett, *n.* tamis d'orgue, *m.* [de la pipe, *m.*
Pfeifendeckel, *m.* couvercle
Pfeifenerde, *f.* -thon, *m.* terre à pipes, *f.* [tuyau d'orgue, *f.*
Pfeifenfuß, *m.* bouche d'un
Pfeifenfutter, *n.* étui de flûte etc.; étui de pipes, *m.*
Pfeifenkopf (‿˘˘) *m.* tête de pipe, *f.*; fourneau de pipe, *m.*
Pfeifenloch, *n.* lumière d'un tuyau d'orgue, *f.*; trou d'une flûte etc., *m.* [pipes oder de fifres, *m.*
Pfeifenmacher, *m.* faiseur de
Pfeifenmundstück, -röhrchen, *n.* anche, *f.*

Pfeifenräumer, *m.* cure-pipe, *m.* [de pipe, *m.*

Pfeifenrohr (⏑–) *n.* tuyau

Pfeifenstock, *m.* pied du tamis d'orgue, *m.*; canne à pipe, *f.*

Pfeifenstopfer, *m.* tampon, *m.*

Pfeifenwerk, *n.* tuyaux d'orgue, *m. pl.* [*m.*

Pfeifer (–⏑) *m.* fifre; siffleur,

Pfeil (–) *m.* –e, *pl.* flèche, *f.*; trait; dard, *m.*

Pfeiler (–⏑) *m.* pilier; großer –, pilastre, *m.*; – an einer Thür, an einem Fenster, jambage d'une porte, d'une croissée; – zwischen zwei Fenstern, trumeau, *m.* [*m.*

Pfeilerspiegel, *m.* trumeau,

Pfeilfisch, *m.* orphie, *f.*

Pfeilförmig (⏑–) *a.* et *ad.* en forme de flèche; sagitté, ée (Bot.).

Pfeilkraut, *n.* sagette, flèche d'eau, *f.*

Pfeilmuschel, *f.* pholade, *f.*

Pfeilnaht, *f.* suture sagittale, *f.*

Pfeilschlange, *f.* javelot, dard, *m.*

Pfeilschnell (⏑–) *a.* et *ad.* vite comme un dard, comme un trait.

Pfeilschuß (⏑–) *m.* coup de flèche, *m.* [létrier, *m.*

Pfeilschütze, *m.* archer; arba-

Pfeilstein, *m.* bélemnite, *f.*

Pfennig (⏑⏑) *m.* –e, *pl.* fenin, denier, *m.*; – oder –gewicht, *n.* quart de drachme; douzième de marc, *m.*

Pfennigkraut, *n.* nummulaire, *f.* [fumier, engrais, *m.*

Pferch (⏑) *m.* –e, *pl.* fiente, *f.*

Pferch, *m.* parc, *m.*

Pferchen (⏑⏑) *v.* fienter; parquer; *v. a.* fumer, engraisser (un champ); faire parquer (les brebis); serrer, mettre dans un lieu fort étroit. [ge, charrette du berger, *f.*

Pferchhütte, –karren, *m.* lo-

Pferd (–) *n.* –e, *pl.* cheval, *m.*; zu –e steigen, monter à cheval; ein – reiten, monter un cheval; zu –e sitzen, être à cheval; er sitzt gut (schön) zu –e, il est bon (bel) homme de cheval; zu –e dienen, servir dans la cavalerie; zu –e blasen, sonner le boute-selle; *prov.* sich vom Pferde auf den Esel setzen, devenir d'évêque meunier. [cheval, *m.*

Pferdeapfel, *m.* crotin de

Pferdearbeit, *f.* travail de cheval; *fig.* travail pénible, *m.*

Pferdearzt (⏑⏑–) *m.* maréchal ferrant; vétérinaire; hippiatre, *m.*

Pferdebauer, *m.* paysan qui laboure avec des chevaux, *m.* [*f.*

Pferdebohne, *f.* grosse fève,

Pferdebremse (⏑–⏑) *f.* oestre des chevaux, *m.*

Pferdebürste, *f.* –kamm, *m.* brosse, *f.* et peigne pour les chevaux, *m.* [paraçon, *m.*; housse, *f.*

Pferdedecke (⏑–⏑) *f.* ca-

Pferdedieb (⏑–) *m.* voleur de chevaux, *m.*

Pferdedienst, *m.* –frohne, *f.* corvée de chevaux, *f.*

Pferdefutter, *n.* fourrage, *m.*

Pferdegeschirr (⏑–⏑) *n.* Pferdezeug, *n.* harnais, *m.*

Pferdegurt, *m.* sangle, *f.*

Pferdehals, *m.* encolure, *f.*

Pferdehandel (⏑–⏑) *m.* commerce des chevaux; maquignonnage, *m.*

Pferdehändler, *m* marchand de chevaux; maquignon, *m.*

Pferdehaut, *f.* peau de cheval, *f.*; cuir de cheval, *m.*

Pferdehuf (⏑–) *m.* corne du pied de cheval, *f.*; sabot, *m.*

Pferdekenner, *m.* connaisseur en chevaux, *m.* [*m.*

Pferdeknecht, *m.* palefrenier,

Pferdekopf, *m.* tête de cheval, *f.* der vordere Theil desselben, chanfrein, *m.* [maladie de cheval, *f.*

Pferdekrankheit (⏑–⏑–) *f.*

Pferdekrippe, *f.* mangeoire, *f.*

Pferdekummet (⏑–⏑) *n.* collier, *m.*

Pferdeliebhaberei (⏑–⏑–⏑) *f.* hippomanie; manie des chevaux, *f.*

Pferdemähne, *f.* crinière, *f.*

Pferdemäkler, *m.* courtier de chevaux; maquignon, *m.*

Pferdemarkt (⏑–) *m.* marché aux chevaux, *m.*

Pferdemäßig (⏑–⏑) *a.* et *ad.* de cheval, en cheval, comme un cheval; *fig. fa.* excessif, outre mesure. [de jument, *m.*

Pferdemilch (⏑–) *f.* lait

Pferdemist (⏑–) *m.* fumier de cheval, *m.* [fort grosse, *f.*

Pferdenuß, *f.* sorte de noix

Pferderennen (⏑–⏑) *n.* course de chevaux, *f.*

Pferdeschwemme, *f.* gué, *m.*

Pferdestall (⏑–) *m.* écurie, *f.*

Pferdestein, *m.* hippolite, *f.*

Pferdetränke, *f.* abreuvoir, *m.* [de chevaux, *m.*

Pferdeverleiher, *m.* loueur

Pferdewechsel, *m.* relais, *m.*

Pferdezucht (⏑–) *f.* haras, *m.*; éducation, propagation des chevaux, *f.*

Pfiff (⏑) *m.* coup de sifflet, *m.*; *fig. fa.* finesse, ruse, *f.* er versteht den –, c'est un finasseur, un finaud, un fin merle, une fine mouche.

Pfifferling (⏑–) *m.* amanite poivrée, *f.*; *fig. fa.* das ist keinen – werth, cela ne vaut pas un zeste.

Pfiffig (⏑) *a. fa.* finaud, e, rusé, ée, fin, e. [nesse, *f.*

Pfiffigkeit (⏑–) *f. fa.* fi-

Pfingsten (⏑) Pfingstfest, *n.* pentecôte, fête de la pentecôte, *f.*

Pfingstblume, –rose, *f.* pivoine, *f.* [fêtes de la pentecôte.

Pfingstfeiertag, *m.* une des

Pfingstnelke, *f.* mignarde, *f.*

Pfingstvogel, *m.* merle doré, *m.* [maine de la pentecôte, *f.*

Pfingstwoche (⏑–⏑) *f.* se-

Pfirsiche, Pfirsche (⏑) *f.* pêche, *f.*

Pfirsichbaum, *m.* pêcher, *m.*

Pfirsichblüthe, *f.* fleur du pêcher, *f.*

Pfirsichblüthfarben, *a.* de couleur de fleur de pêcher.

Pfirsichbranntwein, *m.* persicot, *m.*

Pfirsichkern, *m.* noyau de pêche, *m.*; der inwendige –, amande de pêche, *f.* [*f.*

Pfirsichkraut, *n.* persicaire,

Pflänzchen (⏑⏑) *n.* jeune plante, petite plante, *f.* [*f.*

Pflanze (⏑) *f.* –n, *pl.* plante,

Pflanzen (⏑⏑) *v. a.* planter.

Pflanzenartig, *a.* qui tient de la plante; végétal. [planche, *f.*

Pflanzenbeet, *n.* couche,

Pflanzenbeschreibung, *f.* phytographie, *f.*

Pflanzenbildung, *f.* organisation, formation des plantes, *f.*

Pflanzenbuch, *n.* livre, traité de botanique; botanicon, *m.*

Pflanzenbutter, *f.* beurre végétal, *m.*

Pflanzenerde, *f.* terre végétable, *f.*; terreau; humus, *m.*

Pflanzenkunde (⏑–⏑⏑) *f.* botanique; phytologie, *f.*; botanologie, *f.*

Pflanzenleben, *n.* vie végétale, *f.*; *fig.* ein – führen, végéter.

Pflanzenlehre, *f.* botanique, *f.* [tion, *f.*

Pflanzenlese, *f.* herborisa-

Pflanzenöl, *n.* huile végétale, *f.* [gne végétal, *m.*

Pflanzenreich (⏑–⏑) *n.* rè-

Pflanzensammler, *m.* botaniseur, herboriseur, *m.*

Pflanzensaft, *m.* suc des plantes, *m.* [tolites, *f. pl.*

Pflanzensteine, *m. pl.* phy-

Pflanzer (⏑) *m.* planteur, *m.*

Pflanzholz, –stock, *m.* plantoir, *m.*

Pflänzling (⏑–) *m.* plant, *m.*

Pflanzreis (⏑–) *n.* scion, *m.*

Pflanzschule (⏑–⏑) *f.* pepinière, *f.*; *fig.* séminaire, *m.*

Pflanzstadt (⏑–) *f.* colonie; habitation, *f.*

Pflanzung (⏑) *f.* plantation, *f.*; plantage, *m.*; colonie, *f.*

Pflaster (⏑) *n.* emplâtre, *m.*; pavé, pavage, *m.*; – von Steinplatten, carreau, *m.* [emplâtre, *m.*

Pflästerchen (⏑⏑) *n.* petit

Pflasterer (⏑⏑⏑) *m.* paveur; carreleur, *m.*

Pflastergeld, *n.* barrage; droit de pavage; pavage; carelage; pavement, *m.*

Pflasterhammer, *m.* marteau d'assiette, *m.* [trier, *m.*

Pflasterkasten, *m.* emplâ-

Pflastern (⏑) *v. a.* paver; mit Steinplatten –, carreler; *n.* pavage; carrelage; *m.*; *fa.* appliquer des emplâtres; *n.* emplastration, *f.*

Pflasterlohn, *m.* salaire du paveur; carrelage; pavement, *m.*

Pflasterramme, *f.* –stößel, *m.* demoiselle; Dame, *f.* la hie.

Pflaſterſtein, *m.* pavé, *m.*; dalle (église), *f.*; carreau, *m.*

Pflaſtertreter (⌒⌣) *m. fig.* batteur de pavé, *m.*

Pflaume (—⌣) *f.* prune, *f.*, gedörrte –, prune sèche, *f.*; pruneau, *m.* [prunier, *m.*

Pflaumenbaum (⌒—) *m.*

Pflaumenkern (⌒—) *m.* noyau de prune, *m.*; der inwendige –, amande de prune, *f.*

Pflaumenmus (⌒—) *n.* marmelade de prunes, *f.*; prunelée, *f.* [*m.*

Pflege (—⌣) *f.* soin; entretien, Pflege, Pflegſchaft (⌒—) *f.* curatelle, administration, *f.*; district, territoire, canton etc. dont on a la direction; économat, *m.*

Pflegeamt, *n.* curatelle; chambre de curatelle, *f.*

Pflegeältern, *pl.* parens nourriciers, *m. pl.*

Pflegebefohlene, *m. & f.* –kind, *n.* –ſohn, *m.* –tochter, *f.* Pflegling, *m.* pupille, *m. & f.* nourrisson, *m.* [mère nourricière, *f.*

Pflegemutter (⌒—⌣) *f.*

Pflegen (—⌣) *v. a.* avoir soin; einen –, soigner qn; ſich –, ſeiner Geſundheit –, se choyer, avoir grand soin de sa santé; ſeiner –, ſeines Leibes –, avoir soin de sa personne, se dodiner; der Ruhe, ſeiner Bequemlichkeit –, prendre son repos, ses aises; der Liebe ꝛc. –, s'adonner à l'amour etc.; *v. n.* – zu . . ., avoir accoutumé de . . ., avoir coutume de . . .; er pflegte zu ſagen, il avait accoutumé de dire; wie es zu gehen, zu geſchehen pflegt, comme il va à l'ordinaire, comme il arrive ordinairement.

Pflegen (—⌣) *v. a.* (ich pflege, du pflegſt, er pflegt, wir pflegen ꝛc.; ich pflog ꝛc.; ich pflöge ꝛc.; ich habe gepflogen; ich werde pflegen ꝛc.; pflegen, pflegt) Unterhandlungen –, entrer en négociation; négocier; conférer; parlementer; délibérer; traiter; der Güte –, employer les voies, les moyens de la douceur; être en accommodement à l'amiable; Umgang, Freundſchaft ꝛc. mit einem –, entretenir commerce avec qn, l'amitié etc. de qn; Rath mit einem –, délibérer, consulter avec qn; Gerechtigkeit –, rendre, administrer la justice.

Pfleger (—⌣) *m.* administrateur, curateur, tuteur, *m.*

Pflegerinn, *f.* administratrice, curatrice, tutrice, *f.*

Pflegevater (⌒—⌣) *m.* père nourricier, *m.*

Pflegling (⌒—) *m.* nourrisson, *m.*; le, la pupille.

Pflegſchaft (⌒—) *f.* curatelle; tutelle, *f.*

Pflicht (⌒) *f.* –en, *pl.* devoir; *m.* obligation, *f.*; einen in Eid und – nehmen, prendre qn à foi et à serment; faire prêter serment à qn.

Pflichtbeitrag, *m.* contingent, *m.* [d'une obligation, *f.*

Pflichterlaſſung, *f.* dispense

Pflichtgebot, *n.* devoir de rigueur; devoir de rigueur; devoir absolu, *m.*

Pflichtgemäß (⌒⌣—) *ad.* selon le devoir; en règle. [qc.

Pflichtig (—⌣) *a.* obligé, ée à

Pflichtleiſtung (⌒—⌣) *f.* prestation de serment de fidélité, *f.*

Pflichtmäßig (⌒—⌣) *a.* conforme à son dévoir; *ad.* conformément à son devoir. [me, *f.*

Pflichttheil (⌒⌣) *m.* légitiPflichtvergeſſen (⌒—⌣—) *a. & ad.* qui oublie son devoir; – handeln, prévariquer.

Pflichtvergeſſenheit, *f.* prévarication, forfaiture, *f.*

Pflichtverletzung (⌒—⌣—) *f.* violation du devoir, *f.*

Pflichtwidrig (⌒—⌣) *a. & ad.* contre le devoir; – handeln, forfaire; eine –e Handlung, une forfaiture; ein –es Teſtament, un testament inofficieux.

Pflock (⌒) *m.* Pflöcke, *pl.* piquet, *m.*; cheville, *f.*

Pflockbohrer (⌒—⌣) *m.* perçoir (Mine), *m.*

Pflöckchen (⌒⌣) *n* petit piquet, *m.*; petite cheville, *f.*

Pflockhammer, *m.* rechaussoir (Mon.), *m.* [(Charp.), *m.*

Pflockholz (⌒—) *n.* fenton

Pflücken (⌒⌣) *v. a.* cueillir (des fruits); plumer (les oiseaux).

Pflug (—) *m.* Pflüge, *pl.* charrue, *f.*; *prov.* die Ochſen hinter den – ſpannen, mettre la charrue devant les boeufs. [arable.

Pflügbar (⌒—) *a.* labourable,

Pflugbaum, –balken, *m.* arbre de la charrue, *m.*

Pflugdienſt, *m.* –frohne, *f.* corvée qui se fait avec la charrue, *f.* [tre, *m.*

Pflugeiſen, –meſſer, *n.* coulPflügen (—⌣) *v. a.* labourer; das –, le labourage.

Pflüger (—⌣) *m.* laboureur, *m.*

Pflugkehre, *f.* tour de la charrue, *m.* [rage, *m.*

Pflughohn, *m.* labour; labouPflugmacher, *m.* charron, *m.*

Pflugſchar (⌒—) *f.* soc, *m.*

Pflugſterze (⌒—⌣) *f.* versoir, *m.* [la charrue, *f.*

Pflugwage (⌒—⌣) *f.* volée de

Pfortader (⌒—⌣) *f.* veine-porte, *f.*

Pförtchen (⌒⌣) *n.* petite porte, *f.* guichet, *m.*; passe (au jeu de mail), *f.* [*f.*

Pforte (⌒⌣) *f.* –n, *pl.* porte, Pförtner (⌒⌣) *m.* portier; guichetier, *m.*

Pförtnerinn, *f.* portière, *f.*

Pfoſten (⌒⌣) *m.* poteau, *m.*; kleiner –, potelet, *m.*; (dickes Brett) planche épaisse, *f.*; – des Ruders, la mèche.

Pfote (⌒⌣) *f.* patte, *f.*

Pfriem (—) *m.* poinçon, *m.*; alêne; broche; pointe, *f.*

Pfriemenkraut (⌒—⌣) *n.* genêt.

Pfropf (⌒) Pfropfen (⌒⌣) *m.* bouchon; tampon, *m.*; – auf die Ladung, bourre, *f.*

Pfropfen (⌒⌣) *v. a.* boucher; hinein –, faire entrer; voll –, farcir, remplir; Bäume –, enter, greffer, écusonner; *fig.* etwas in einen –, inculquer qc. à qn; das –, l'entement, *m.*; la greffe; l'ente, *f.*

Pfropfmeſſer, *n.* greffoir, entoir; écussonnoir, *m.*

Pfropfreis (⌒—) *n.* greffe, ente, *f.*; empeau; rameau, *m.*

Pfropfſchule, *f.* bâtardière, *f.*

Pfropfzieher (⌒—⌣) *m.* tire-bouchon, *m.*

Pfründe (⌒⌣) *f.* bénéfice, *m.* prébende, *f.*; – eines Capellans, chapellenie, *f.* [poaillé, *m.*

Pfründenbuch, –regiſter, *n.*

Pfründenkauf, *m.* simonie, *f.*

Pfründner (⌒⌣) *m.* bénéficier, prébendé, *m.*

Pfuhl (—) *m.* mare, *f.*; *fig.* der hölliſche –, gouffre infernal, *m.*

Pfühl (—) *m.* traversin, chevet; troc, bosel (Arch.); coussin (Artill.), *m.* [geux, se.

Pfuhlicht (—⌣) *a.* maréca-

Pfui! (—) *i.* fi! donc!

Pfund (⌒) *n.* –e, *pl.* livre, *f.*; *fig.* talent, *m.* [*m.*

Pfundbirn, *f.* bon-chrétien,

Pfundgewicht, *n.* –ſtein, *m.* poids de livre, *m.*

Pfündig (⌒—) *a.* d'une livre.

Pfundleder, *n.* cuir fort, gros cuir, *m.* [livre.

Pfundweiſe (⌒—⌣) *ad.* à la

Pfuſchen (⌒⌣) *v. n.* bousiller, travailler à dépêche-compagnon, faire mauvais ouvrage; in etwas –, se mêler de qc.

Pfuſcher (⌒⌣) *m.* chambrelan; bousilleur, gâte-pâte, massacre, *m.* [ge, *m.*

Pfuſcherei (—⌒⌣) *f.* bousillaPfuſche (⌒⌣) *f.* flaque, *f.* bourbier, *m.* [se.

Pfuſchig (⌒⌣) *a. fa.* bourbeux,

Pharao, Pharoſpiel (⌒——) *n.* pharaon, *m.*

Pharaonsmaus (⌒——) –ratze, *f.* rat de Pharaon, ichneumon, *m.*

Philiſter (—⌒⌣) *m.* Philistin; *fa.* petit bourgeois; loueur de chevaux, *m.*

Phlegma (⌒—) *n.* flegme, *m.*

Phönix (⌒—) *m.* phénix, *m.*

Phyſikaliſch (—⌣⌒⌣) Phyſiſch, *a.* physique. [cien, *m.*

Phyſiker (—⌣⌣) *m.* physiPhyſikus (—⌣⌣) *m.* médecin ordinaire d'une ville oder d'une province, *m.*

Phyſiolog (—⌣⌣⌒) *m.* physiologiste, *m* [poisser.

Pichen (⌒⌣) *v. a.* poisser, em-

Picke (⌒⌣) *f.* Pickel, *m.* pic; pic à meules (Meun.), *m.*

Pickelhäring (⌒⏑–⏑) *m.* bouffon, fou, arlequin, *m.*

Picken (⌒⏑) *v. a.* piquer; mit dem Schnabel –, becqueter.

Picknick (⌒–) *n.* –e, *pl.* pique-nique, *m.* [piauler.

Piepſen (–⏑) *v. n.* pioler,

Pietiſt (–⏑⌒) *m.* –en. *pl.* piétiste; dévot, béat, *m.*

Pietiſterei (–⏑–⏑⌒) *f.* piétisme, *m.*

Pike (⌒⏑) *f.* –n, *pl.* pique, *f.*

Pikenier (–⏑⌒) *m.* piquier, *m.*

Pilger, Pilgrimm (⌒⏑) *m.* pèlerin; *m.*

Pilgerinn, *f.* pèlerine, *f.* [*m.*

Pilgerfahrt, *f.* pèlerinage,

Pilgerflaſche, *f.* calebasse, *f.*

Pilgerſchaft (⌒⏑–) *f.* pèlerinage, *m.* [don, *m.*

Pilgerſtab (⌒⏑–) *m.* bour-

Pilgertaſche, *f.* panetière, *f.*

Pilgern (⌒⏑) *v. n.* aller, être en pèlerinage.

Pille (⌒⏑) *f.* –n, *pl.* pilule, *f.*; *fig. fa.* einem eine – geben, faire avaler la pilule à qn.

Pillenfarn, *m.* –kraut, *n.* pilulaire, *f.* [*m.*

Pilot (–⌒) *m.* –en, *pl.* pilote,

Pilz (⌒) *m.* –e, *pl.* champignon, *m.*

Pilzicht (⌒⏑) *a.* fongeux, se.

Pimpelmeiſe, *f.* mesange bleue, *f.* [sauvage, *f.*

Pimpernuß (⌒⏑–) *f.* pistache

Pimpernußbaum, *m.* pistachier sauvage, *m.* [prenelle, *f.*

Pimpinelle (–⏑⌒⏑) *f.* pim-

Pinie (–⏑⏑) *f.* pignon, *m.* [*m.*

Pinienbaum, *m.* pin-pignier,

Pinke (⌒⏑) *f.* pinque, *f.* (vaisseau). [*m.*; broquette, *f.*

Pinne (⌒⏑) *f.* –n, *pl.* ferret,

Pinſel (⌒⏑) *m.* pinceau, *m.*; brosse, *f.*; *fig.* dandin, nigaud, benêt, *m.* [barbouiller.

Pinſeln (⌒⏑) *v. a.* peinturer,

Pinſelſtiel, *m.* hampe, *f.*

Pinſeltrog, *m.* pincelier, *m.*

Pipen (–⏑) *v. a.* pioler, piauler; pépier (moineau).

Piſpern (⌒⏑) *v. n.* parler à l'oreille; chuchoter. [*f.*

Piſſe (⌒⏑) *f.* pissat, *m.* urine,

Piſſen (⌒⏑) *v. n.* pisser, uriner.

Piſſer (⌒⏑) *m.* pisseur, *m.* [*f.*

Piſſerinn (⌒⏑–) *f.* pisseuse,

Piſtopf (⌒–) *m.* pot de chambre, *m.* [*m.* pissotière, *f.*

Piſswinkel (⌒–⏑) *m.* pissoir,

Piſtazie (–⏑⏑⏑) *f.* pistache, *f.*

Piſtazienbaum, *m.* pistachier, *m.*

Piſtole (–⌒⏑) *f.* pistolet, *m.*; ſich auf –n ſchlagen, se battre à coups de pistolet; pistole, *f.* (monnaie).

Piſtolenholfter, *f.* fourreau de pistolet, *m*,

Piſtolenkappe, *f.* calotte d'un pistolet, *f.* chaperon, *m.*

Piſtolenlauf, *m.* canon de pistolet, *m.*

Piſtolenſchuß, *m.* coup de pistolet, *m.*; portée de pistolet, *f.*

Piſtolenſchütze, *m.* pistolier, *m.* [*m.* affiche, *f.*

Placat (–⌒) *n.* –e, *pl.* placard,

Placken (⌒⏑) *v. a.* plaquer; *fig. fa.* einen –, tourmenter qn; die Bauern –, fouler les paysans; ſich –, se tourmenter, se peiner.

Placker (⌒⏑) *m. fig.* maltôtier, concussionnaire; *m.*

Plackerei (–⏑⌒) *f.* tourment, tracas, *m.*; maltôte, concussion, *f.*

Plage (⌒⏑) *f.* –n, *pl.* tourment, *m.*; peine, *f.*; fléau, *m.*; jeder Tag hat ſeine –, à chaque jour suffit sa peine. [portun, fléau, *m.*

Plagegeiſt, –teufel, *m.* im-

Plagen (–⏑) *v. a.* tourmenter, importuner, incommoder; vexer; tracasser. [simple, clair, e.

Plan (–) *a.* plain, e; uni, ie;

Plan, *m.* Plâne, *pl.* plan, dessin; *fig.* plan, *m.* [plan.

Planmäßig, *a.* d'après un

Planet (–⌒) *m.* –en, *pl.* planète, *f.*; zu den Planeten gehörig, planétaire. [tolabe, *m.*

Planetenmeſſer, *m.* plané-

Planetenſtand, aspect, *m.*

Planetenſyſtem (–⏑–⌒) *n.* système planétaire, *m.*

Planiren (–⌒⏑) *v. a.* aplanir; égaler, unir; Metall –, planer le métal; ein Buch –, laver, coller un livre; das –, l'aplanissement, *m.*; lavure, colle (Rel.), *f.*

Planirhammer, *m.* planoir, filatoir, *m* [soir, *m.*

Planirkolben, *m.* redres-

Planirkreuz, *n.* étendoir, *m.*

Planirpreſſe, *f.* presse à égoutter, *f.* [de colle, *f.*

Planirwaſſer (–⌒–⏑) *n.* eau

Planke (⌒⏑) *f.* –n, planche; cloison de planches, *f.*; ais, *m.*

Plänkelei (–⏑⌒) *f.* escarmouche; tirailleries, *f.*

Plänkeln (⌒⏑) *v. n.* escarmoucher; tirailler.

Planken (⌒⏑) *v. a.* planchéier; garnir de planches; munir de bordages (Mar.). [flanqueur, *m.*

Plänkler (⌒⏑) *m.* tirailleur,

Plankwerk (⌒–) *n.* cloison de planches, *f.*

Plantſchen (⌒⏑) *v. n. fa.* gargouiller; patrouiller.

Plapperer, *m.* Plappermaul (⌒⏑–) *n.* –taſche, *f. pop.* babillard, *m.* –e, *f.* caqueteur, *m.* euse, *f.*

Plappern (⌒⏑) *v. n.* babiller, caqueter, jaser, bavarder.

Plärren (⌒⏑) *v. n. fa.* criailler, crier, pleurer. [or blanc, *m.*

Platina (–⏑⏑) *f.* platine, *f.*

Platſchen, Plätſchern (⌒⏑) *v. n.* battre oder remuer l'eau, gargouiller; barboter (des canards).

Platſchfuß (⌒–) *m.* pataud, *m.*

Platt (⌒) *a.* plat, e; – machen ou ſchlagen, aplatir; – werden, s'aplatir; etwas Plattes ſagen, dire une platitude; er ſchlug es ihm – ab, il le lui refusa tout net, à plat.

Plattbord, *n.* plat-bord, *m.*

Plättchen (⌒⏑) *n.* platine, petite plaque, lame etc., *f.* [*m.*

Plattdecke (⌒–⏑) *f.* plafond,

Plattdeutſch (⌒–) *a.* bas-allemand.

Platte (⌒⏑) *f.* plaque, lame; planche, *f.*; plat; dessus (d'une table), *m.*; die geſcherne – der katholiſchen Geiſtlichen, tonsure, couronne, *f.*; die – auf dem Kopfe, partie chauve de la tête, *f.*; eine marmorne –, un carreau de marbre; eine ſteinerne –, une cadette.

Platte, *f.* Platteiſen, *n.* fer à repasser, carreau, *m.*

Platteiße (⌒–⏑) *f.* Plattfiſch, *m.* carrelet, *m.* plie, *f.*

Platten, Plätten (⌒⏑) *v. a.* aplatir; laminer; carreler; cadetter; Gold –, battre de l'or; Wäſche ꝛc. –, repasser du linge etc.; das –, aplatissement; laminage; carrelage; repassage etc., *m.*

Plätter (⌒⏑) *m.* batteur (or, argent); lamineur; repasseur (lessive); carreleur (salle), *m.*

Platterbſe (⌒–⏑) *f.* gesse, *f.*

Platterdings (⌒–⏑) *ad. fa.* absolument. [chaussoir, *m.*

Platthammer, *m.* flatoir, re-

Plattheit (⌒–) *f.* platitude, *f.*

Plattiren (–⌒⏑) *v. a.* plaquer; das –, le placage. [*m.*

Plattirer (–⌒⏑) *m.* plaqueur,

Plattmachen, –werden (⌒–⏑) *n.* aplatissement, *m.*

Plattmühle (⌒–⏑) *f.* laminoir, *m.* [*f.*

Plattmütze (⌒–⏑) *f.* calotte,

Plattnaſe (⌒–⏑) *f.* nez plat; camard, *m.* [nez plat, camus.

Plattnaſig (⌒–⏑) *a.* qui a le

Plattreif, *m.* cercle de fer qui se joint à vis, *m.*

Plattroſe, *f* tripe-madame, *f.*

Plattſtück, *n.* planche haute de la rame (Drap.); sablière (Charp.), *f.*

Plattwäſche (⌒–⏑) *f.* linge à repasser; menu linge, *m.*

Platz (⌒) *m.* Plätze, *pl.* place, *f.*; emplacement (pour une maison etc.); espace, *m.*; assiette (d'un (camp), *f.*; – machen, faire place; se déplacer; einem ſeinen – nehmen, einen von ſeinem –e vertreiben, déplacer qn; viel – einnehmen, occuper un grand espace; es iſt nicht Platz (Raum) genug da, il n'y a pas assez d'espace.

Platzadjutant (⌒–⌒) *m.* aide-major de la place, *m.* [*f.*

Plätzchen (⌒⏑) *n.* petite place,

Platzen (⌒⏑) *v. n.* crever, se crever; éclater avec bruit; claquer; petiller (feu); peter, craquer (tison); mit etwas heraus –, lâcher étourdiment un mot etc.

Plätzen (⌒⏑) *v. n.* tirailler; *v. a.* fesser. [*m.*

Platzhalter (⌒–⏑) *m.* tenant.

Platzmajor (⌒–⌒) *m.* major

de la place, *m.*

Platzregen (-⌣⌣) *m.* giboulée, ondée, guilée, lavasse, *f.*

Platzweide (-⌣⌣) *f.* boursault, *m.*

Plauderei (-⌣⌣) *f.* causerie, *f.* babil, caquet; bavardage, *m.*; jaserie, *f.* [jaseur, *m.*

Plauderer (-⌣⌣) *m.* causeur,

Plauderinn, *f.* -en, *pl.* causeuse, jaseuse, *f.*

Plauderhaft (-⌣⌣) *a.* babillard, e. [varderie, *f.*

Plauderhaftigkeit, *f.* ba-

Plaudern (-⌣) *v. n.* causer; babiller, jaser, caqueter; *v. a.* redire.

Plaudertasche (-⌣⌣) *f. fa.* caqueteur, *m.* euse, *f.* babillard, *m.* -e, *f.*

Plinse (-⌣) *f.* espèce d'omelette fort mince, *f.* [(poisson).

Plötze (-⌣) *f.* gardon, *m.*

Plötzlich (-⌣) *a.* soudain, e; subit, e; *ad.* tout-à-coup; tout d'un coup; subitement.

Pluderhosen (-⌣⌣) *f. pl.* pantalon fort large, *m.*

Plump (-) *a.* grossier, ière; matériel, elle; lourd, e; *i.* crac!

Plumpe, *f.* v. Pumpe.

Plumpen (-⌣) *v. n. fa.* tomber.

Plumpheit (-) *f.* grossièreté, lourderie, *f.* [nille, bagatelle, *f.*

Plunder (-⌣) *m.* vétille; gue-

Plünderer (-⌣⌣) *m.* pilleur, déprédateur, *m.* [déchargé, *f.*

Plunderkammer (-⌣⌣) *f.*

Plündern (-⌣) *v. a.* piller, saccager; détrousser, dévaliser (un voyageur); einen Schriftsteller -, voler un auteur; commettre un plagiat; être plagiaire; auf's - ausgehen, faire la maraude, marauder.

Plünderung (-⌣⌣) *f.* pillage; sac, saccagement d'une ville; plagiat (d'un auteur), *m.* [*m.*

Plural (-) *m.* -e, *pl.* pluriel,

Plüsch (-) *m.* -e, *pl.* peluche, *f.*

Pöbel (-⌣) *m.* Pöbelvolk, *n.* populace, *f.* menu peuple, bas peuple, *m.* [populaire, bas, basse.

Pöbelhaft (-⌣⌣), -mäßig, *a.*

Pöbelsprache (-⌣⌣) *f.* langage du bas peuple, patois, *m.* [*m.*

Pöbelwort (-⌣⌣) *n.* mot bas,

Pochbrett, Pochspiel (-) *n.* poque, *m.*

Pochen (-⌣) *v. a.* et *n.* casser, briser; frapper, heurter; battre; das Erz -, bocarder la mine; das Herz pocht ihm, le coeur lui bat, lui palpite; *fig.* auf etwas -, se vanter, se glorifier, se targuer de qc., tirer vanité de qc.

Pocher (-⌣) *m.* bocardeur, *m.*

Pocherz (-) *n.* mine à bocarder, *f.* [card, *m.*

Pochmühle, *f.* -werk, *n.* bo-

Pocke (-⌣) *f.* bouton, bourgeon, *m.* [tite vérole, *m.*

Pockengift, *n.* venin de la pe-

Pockennarbe (-⌣⌣), -grube ꝛc., *f.* v. Blatternarbe ꝛc.

Pockenstein, *m.* variolite, *f.*

Pockig (-⌣) *a.* bourgeonné; clavelé, ée (des brebis).

Podagra (-⌣⌣) *n.* goutte, *f.*

Podagrisch (-⌣⌣) *a.* Podagrist (-⌣⌣) *m.* podagre, goutteux, *m.*

Pokal (-) *m.* -e, *pl.* bocal, *m.*

Pökel (-⌣) *m.* saumure, *f.*

Pökelfaß (-⌣) *n.* saloir, *m.*

Pökelfleisch (-⌣⌣) *n.* salé, *m.*

Pökelhäring (-⌣⌣) *m.* hareng salé, hareng pec, *m.*

Pökeln (-⌣) *v. a.* saler, mettre dans la saumure.

Pokuliren (-⌣⌣) *v. n. fa.* boire à l'excès; trinquer.

Pol (-) *m.* -e, *pl.* pôle, *m.*

Polar-Ente (-⌣⌣) *f.* plongeon arctique, *m.*

Polarstern (-⌣) *m.* étoile polaire; tramontane, *f.*

Polarzirkel (-⌣⌣) *m.* cercle polaire, *m.*

Polhöhe (-⌣) *f.* élévation oder hauteur du pôle, *f.* [lissoire, *f.*

Polirbürste (-⌣⌣) *f.* po-

Polireisen (-⌣⌣) *n.* polissoir, *m.*

Poliren (-⌣) *v. a.* polir; lisser; fourbir; brunir; das -, polissure, *f.*; brunissage, *m.*

Polirer (-⌣) *m.* polisseur, brunisseur; repasseur; finisseur, *m.*

Polirfeile (-⌣⌣) *f.* carrelette, *f.* [*m.*

Polirfilz (-⌣) *m.* lustroir,

Polirhammer, *m.* marteau à polir, planoir, *m.* [lir, *m.*

Polirmühle, *f.* moulin à po-

Polirrad, *n.* -stein, -zahn ꝛc. *m.* polissoir, *m.*

Polirstahl (-⌣) *m.* polissoir; brunissoir; planoir, *m.*

Polirstock, *m.* tas, *m.* [*f.*

Politik (-⌣) *f.* politique,

Politiker (-⌣⌣) *m.* politique, *m.*

Politisch (-⌣) *a.* politique.

Politur (-⌣) *f.* poli, *m.* polissure; brunissure, *f.*

Polizei (-⌣) *f.* Polizeiwesen, *n.* police, *f.* [police, *m.*

Polizeibeamte, *m.* agent de

Polizeibediente, *m.* officier de police, *m.*

Polizeilich (-⌣⌣) *a.* de police; qui regarde la police.

Polizeimeister, *m.* lieutenant de police, *m.*

Polizeiordnung, *f.* règlement de police, *m.*

Poll (-) *m.* Pollmehl, *n.* grosse farine, recoupe, *f.*

Polnisch (-⌣) *a.* Polonais, e.

Polster (-⌣) *n.* coussin, carreau, matelas, *m.* [sier, *m.*

Polstermacher, *m.* matelas-

Polstern (-⌣) *v. a.* matelasser, rembourrer. [rembourrée, *f.*

Polsterstuhl (-⌣⌣) *m.* chaise

Polterabend (-⌣⌣) *m. fa.* veille de noces, *f.*; charivari, *m.*

Polterer (-⌣⌣) *m. fa.* grondeur, criailleur; tapageur, *m.*

Poltergeist (-⌣⌣) *m.* lutin, *m.* [décharge, *f.*

Polterkammer (-⌣⌣) *f.*

Poltern (-⌣) *v. n.* faire du bruit, du fracas; *fig.* gronder, criailler, tempêter, tonner; das -, bruit, fracas, *m.*; *fig.* gronderie, criaillerie, *f.* [mathe, *m.*

Polyhistor (-⌣⌣) *m.* poly-

Polyp (-) *m.* -en, *pl.* polype, *m.* [se.

Polypenartig, *a.* polypeux,

Pomeranze (-⌣⌣) *f.* orange, *f.* [ger, *m.*

Pomeranzenbaum, *m.* oran-

Pomeranzenblüthe, *f.* fleur d'orage, *f.* [*f.* -öl, *n.* néroli, *m.*

Pomeranzenblüthessenz, Pomeranzenfarbig, *a.* orangé, ée. [-haus, *n.* orangerie, *f.*

Pomeranzengarten, *m.*

Pomeranzensaft, *m.* jus d'orange, *m.*

Pomeranzenschale (-⌣⌣⌣) *f.* écorce d'orange, *f.*; eingemachte -, orangeat, *m.*

Pomeranzentrank, *m.* -wasser, *n.* orangeade, *f.*

Pommer (-⌣) *m.* roquet, *m.*

Pomp (-) *m.* pompe, magnificence, *f.* [d'Adam, *f.*

Pompelmus (-⌣) *f.* pomme

Pomphaft (-) v. Prächtig.

Popanz (-) *m.* -e, *pl.* épouvantail (de chenevière), moine bourru, *m.*

Pors (-) *a.* poreux, se.

Porphyr (-) *m.* porphyre, *m.*

Porphyrartig, *a.* porphyrique.

Porree (-) *m.* porreau, *m.*

Porsch (-) *m.* galé; lédum, lède, *m.* (plante). [*m.*

Portal (-) *n.* -e, *pl.* portail,

Portechaise (-) *f.* chaise à porteurs, *f.* [dragonne, *f.*

Portepee (-⌣) *n.* -n, *pl.*

Porto (-⌣) *n.* port, *m.*

Portofrei (-⌣) *a.* franc, franche de port.

Porträtmaler (-⌣⌣) *m.* peintre de portraits, *m.*

Porträtmalerei, *f.* peinture en portraits, *f.* [*m.*

Portulak (-⌣) *m.* pourpier,

Porzellan (--⌣) *n.* -e, *pl.* porcelaine, *f.*; unächtes -, faïence, *f.*; japanisches -, japon, *m.*

Porzellanen (--⌣) *a.* de porcelaine. [cier, *m.*

Porzellanmacher, *m.* faïen-

Porzellanschnecke, *f.* cheval porcelaine, *m.* [celaine, *f.*

Porzellanschnecke, *f.* por-

Porzellanstein, *m.* pétunsé, *m.* [ment, *m.*

Posamentirarbeit, *f.* passe-

Posamentirer (-⌣⌣) *m.* passementier, *m.*

Posamentirerhandwerk, *n.* passementerie, *f.*

Posaune (-⌣) *f.* trompette, trompe; saquebute, *f.*

Posaunen (-⌣) *v. n.* et *a.*

sonner de la saquebute. [pette, *m.*
Poſaunenbläſer, *m.* trom-
Poſaunenregiſter, *n.* (in der Orgel) cromorne, *m.* [cin, *m.*
Poſaunenſchnecke, *f.* buc-
Poſe (–ne) *f.* v. Federkiel.
Poſitiv (–ti:f) *n.* orgue portatif; positif, *m.*
Poſitur (–tu:r) *f.* posture, *f.*
Poſſe (–ſə) *f.* –n, *pl.* facétie, bouffonnerie, badinerie, drôlerie, singerie, goguenarderie, farce, *f.*; Poſſen reißen, bouffonner; Poſſen treiben, goguenarder; das ſind Poſſen, ce sont des fariboles. [teau, *m.*
Poſſekel (–ſə-) *m.* gros mar-
Poſſen (–ſən) *m.* tour, *m.* pièce, niche, frasque, *f.*; einem einen – ſpielen, jouer oder faire un tour, une pièce etc. à qn; einem etwas zum – thun, faire qc. en dépit de qn.
Poſſen! *i.* bagatelles! chansons!
Poſſenhaft (–ſən-) *a.* bouffon, onne; badin, e; plaisant, e; facétieux, se; *ad.* facétieusement.
Poſſenoper (–ſən-ə) *f.* opéra bouffon, *m.*
Poſſenreißer, –macher (–ſən-) *m.* farceur, bouffon, homme facétieux, goguenard, *m.*
Poſſenſpiel (–ſən-) *n.* farce, *f.*
Poſſierlich (–ſi:r-) *a.* drôle, bouffon, onne; plaisant, e; burlesque. [burlesque, *m.*
Poſſierlichkeit (–ſi:r-) *f.*
Poſt (–ſt) *f.* –en, *pl.* article, *m.* partie, somme, *f.* (Com.); in einzelnen Poſten bezahlen, payer à postes, à termes.
Poſt (–ſt) *f.* –en, *pl.* poste, *f.*; ordentliche –, ordinaire, *m.*; fahrende –, chariot de poste, *m.*; diligence, *f.*; reitende –, poste aux lettres, *f.* courrier, *m.*; mit der erſten –, par le premier ordinaire; par le courrier prochain; mit der – ankommen, arriver par la poste; arriver en poste; auf der nächſten – Pferde wechſeln, changer de chevaux au premier relais; relayer; die – nehmen, mit der – reiſen, prendre la poste, aller en poste; mit der – ſchreiben, écrire par la poste, par le courrier; *fa.* –, nouvelle, *f.* [postes, *m.*
Poſtamt (–ſt-) *n.* bureau des
Poſtbeamte, –bediente (–ſt- –n-) *m.* officier, commis de poste, *m.*
Poſtbericht (–ſt-) *m.* rapport, avis du bureau de poste, *m.*
Poſtbote (–ſt-n-) *m.* facteur, messager, *m.*
Poſtbuch (–ſt-) *n.* livre de postes; tableau des jours de postes; itinéraire, *m.* [petite somme, *f.*
Poſtchen (–ſt-) *n.* petite partie,
Poſtement (–ſtəmɛnt) *n.* base, *f.*; piédestal; scabellon, *m.*
Poſten (–ſtən) *m.* poste, *m.*; partie, somme, *f.* article, *m.*
Poſtenträger, *m. fa.* rapporteur, délateur, *m.* [poste.
Poſtenweiſe (–ſtən-ə-) *ad.* à
Poſtfelleiſen, *n.* malle, *f.*
Poſtfrei (–ſt-) *a.* franc de port.
Poſtfreiheit (–ſt-) *f.* franchise de port de lettres, *f.*
Poſtgeld (–ſt-) *n.* port de lettres, *m.*; frais de poste, *m. pl.*
Poſthalter (–ſt-n-) *m.* maître de la poste (aux chevaux), *m.*
Poſthaus (–ſt-) *n.* poste, *f.*
Poſthorn (–ſt-) *n.* cornet de postillon, *m.* [monnaire, *m.*
Poſtille (–ſtilə) *f.* –n, *pl.* ser-
Poſtiren (–ſti:rən) *v. a.* poser, poster. [*f.*
Poſtirung (–ſti:r-) *f.* position,
Poſtjacht (–ſt-) *f.* barque oder batache d'avis, *f.*
Poſtkaleſche (–ſtkalɛſə) *f.* calèche oder chaise de poste, *f.*
Poſtkarte (–ſtkartə) *f.* carte des postes, *f.* [*m.*
Poſtklepper (–ſt- -n-) *m.* bidet,
Poſtknecht (–ſt-) *m.* postillon, *m.*
Poſtkutſche (–ſtkutſə) *f.* voiture publique; diligence, *f.* coche, *m.*
Poſtmeile (–ſtmailə) *f.* lieue de poste, *f.* [de poste, *m.*
Poſtmeiſter (–ſtmaiſtər) *m.* maître
Poſto (–ſto) *fa.* – faſſen, prendre poste.
Poſtordnung (–ſtordnuŋ) *f.* règlement pour les postes, *m.*
Poſtpapier (–ſtpapi:r) *n.* papier de poste, papier fin, *m.*
Poſtpferd (–ſtpfe:rt) *n.* cheval de poste, *m.*; – zum Reiten, bidet, *m.*
Poſtrecht (–ſtrɛçt) *n.* droit d'entretenir des postes, *m.* [*m.*
Poſtreiter (–ſtraitər-) *m.* courrier,
Poſtſäule (–ſtzɔilə) *f.* colonne itinéraire, milliaire, *f.*
Poſtſchein (–ſtſain) *m.* quittance, *f.* certificat de poste, *m.*
Poſtſchiff (–ſtſif) *n.* coche d'eau; paquebot, *m.* [volant, *m.*
Poſtſchleicher (–ſtſlaiçər-) *m.* passe-
Poſtſchreiber (–ſtſraibər-) *m.* secrétaire ob. commis de la poste, *m.*
Poſtſtation (–ſtſtatsio:n) *f.* poste, *f.* relais, *m.*
Poſtſtraße (–ſtſtra:sə) *f.* grand' route, *f.* chemin de poste, *m.* [*m.*
Poſttag (–ſt-) *m.* jour de poste,
Poſtverwalter, *m.* administrateur des postes, *m.*
Poſtwagen (–ſtvagən) *m.* chariot de poste, *m.* [*m.*
Poſtwechſel (–ſtvɛçſəl) *m.* relais,
Poſtweſen (–ſtve:zən) *n.* affaires concernant les postes; postes, *f. pl.*
Poſtzeichen (–ſttſaiçən) *n.* timbre, *m.* [ste, *m.*
Poſtzug (–ſttſu:k) *m.* attelage de po-
Potenz (–ts) *f.* –en, *pl.* puissance, *f.*
Potaſche (–ſə) *f.* potasse, *f.*
Pottfiſch (–ſ) *m.* cachalot, *m.*
Potztauſend! (–ſt-) *i. pop.* dame! parbleu! peste! [préférence.
Prä, *n. fa.* das – haben, avoir la
Pracht (–çt) *f.* pompe, magnificence, *f.* faste, *m.* somptuosité, parade, *f.* luxe, *m.*
Prachtaufwand, *m.* luxe, *m.*
Prachtaufzug, *m.* appareil pompeux, *m.*; pompe, *f.*
Prachtausgabe (–––ə) *f.* édition de luxe, *f.* (Libr.)
Prachtbau (–-) *m.* édifice, bâtiment magnifique, *m.* [rade, *m.*
Prachtbett (–) *n.* lit de pa-
Prachtgeſetze, *n. pl.* lois somptuaires, *f. pl.*
Prachthimmel, *m.* dais, *m.*
Prächtig (–ç-) *a.* pompeux, se; magnifique, superbe, splendide, somptueux, fastueux, se. [que, *m.*
Prachtkegel (–––)*m.* obélis-
Prachtlilie (–––ə) *f.* glorieuse, *f.*
Prachtvoll (–) *a.* fastueux, pompeux, se; magnifique.
Prachtwerk (–) *n.* livre de luxe, *m.* [bre de parade, *f.*
Prachtzimmer (–––)*n.* cham-
Practiciren (–––) *v. a.* pratiquer; *v. n.* faire la profession d'avocat, de médecin etc.
Practikant (–––) *m.* –en, *pl.* practicien, *m.* [cien, *m.*
Practikus (–––) *m.* practi-
Practike (–––) *f.* –n, *pl.* finesse, ruse, intrigue, cabale, menée, *f.*; –n machen, faire des cabales. [*m.* intrigant, *m.*
Practikenmacher (–––––)
Practiſch (–) *a.* pratique.
Prädicat (–––) *n.* –e, *pl.* attribut, *m.* [tre de choristes, *m.*
Präfect (–) *m.* préfet; mai-
Prägeiſen, *n.* matrice, *f.* carré, coin d'écusson (Mon.), *m.*
Prägen (–) *v. a.* empreindre; frapper de la monnaie, battre monnaie, monnayer; *fig.* etwas in das Herz, in das Gedächtniß –, empreindre qc. dans le coeur, imprimer qc. dans la mémoire.
Prägeſtock (–––)*m.* matrice, *f.* carré, coin d'effigie; cépeau, *m.*
Prägung (–) *f.* monnayage, *m.*; empreinte, *f.*
Prahlen (–) *v. n.* faire parade, faire gloire, se traguer, se prévaloir (de qc., mit etwas); habler, faire des rodomontades, des fanfaronnades; des gasconnades; paraître, briller, éclater, être trop voyant.
Prahlen, *n.* Prahlerei (–––) *f.* ostentation, jactance; rodomontade, fanfaronnade, gasconnade, hablerie, vanterie, *f.*
Prahler (–) *m.* celui qui fait parade de qc.; rodomont; fanfaron, hableur, *m.*
Prahleriſch (–––) *a.* fanfaron, onne; glorieux, se; – handeln, agir avec ostentation.
Prahlhans (–) *m. fa.* hableur, faux brave, *m.* [*f.*
Prahlſucht (–)*f.* ostentation,
Prall (–) *a. fa.* fort tendu, e, bandé; bien feutré, ée.
Prallen (–) *v. n.* bondir, rebondir; réfléchir; rendre un son (d'un corps élastique etc.); das –, rebondissement; réfléchissement, *m.*

Pralltriller (–⏑) *m.* battement, *m.*

Prämie (–⏑⏑) *f.* –ıı, *pl.* prime, *f.* [montré, *m.*

Prämonſtratenſer, *m.* prémontré.

Prangen (–⏑) *v. n.* briller; faire parade; paraître.

Prangend (–⏑) *a.* pompeux, se.

Pranger (–⏑) *m.* carcan, poteau, *m.* [souscripteur, *m.*

Pränumerant (––⏑) *m.*

Pränumeration, *f.* souscription, *f.* [*v. a.* et *n.* souscrire.

Pränumeriren (––⏑–⏑) **Präparat** (––⏑) *n.* préparation, *f.* [(Pharm.).

Präparirſtein, *m.* marbre, *m.*

Präſentirteller (–⏑–⏑) *m.* plateau, *m.* [re précieuse).

Praſer (–⏑) *m.* prime, *f.* (pier-

Präſident (–⏑–) *m.* –en, *pl.* president, *m.* [dence, *f.*

Präſidentenſtelle, *f.* prési-

Präſidiren (–⏑–⏑) *v. n.* présider. [dence, *f.*

Präſidium (–⏑–⏑) *n.* prési-

Praſſeln (–⏑) *v. n.* craqueter; petiller; das –, fracas; petillement, *m.*

Praſſen (–⏑) *v. n.* faire la débauche; crapuler; das –, la crapule; la débauche.

Praſſer (–⏑) *m.* crapuleux; débauché; franc-libertin, *m.*

Präſtiren (–⏑) *v. a.* effectuer.

Praxis (–⏑) *f.* pratique, *f.*

Predigen (–⏑⏑) *v. a.* prêcher; *fig.* sermonner; einem –, prêcher qn.

Prediger (–⏑⏑) *m.* prédicateur; prêcheur; *fig.* sermonneur, *m.*; der – Salomo, l'Ecclésiaste, *m.*

Predigermönch (–⏑–⏑) *m.* frère prêcheur, dominicain, *m.*

Predigt (–⏑) *f.* –en, *pl.* sermon, prêche, prône, *m.* prédication, *f.* [clésiastique, *m.*

Predigtamt, *n.* ministère ec-

Predigtbuch, *n.* sermonnaire, *m.* [fricasser.

Pregeln (–⏑) *v. a. fa.* frire,

Preis (–) *m.* –ſe, *pl.* prix, *m.* valeur; louange, *f.*; unter dem Preiſe verkaufen, vendre à non-prix; einen – auf jemandes Kopf ſetzen, mettre la tête de qn à prix; im Preiſe ſeyn, hoch im Preiſe ſtehen, être en valeur; etwas – geben, laisser qc. à l'abandon; ſeine Tochter, ſeine Ehre, ſich – geben, prostituer sa fille, son honneur, se prostituer.

Preis (–) *m.* Preiſe, *f.* Preischen, *n.* poignet, *m.* (chemise).

Preisaufgabe, –frage, *f.* question proposée pour le prix, *f.*

Preisaustheilung, *f.* distribution des prix, *f.* [rence, *f.*

Preisbewerbung, *f.* concur-

Preiscourant (–⏑–) *m.* prix-courant, *m.* [relle rouge, *f.*

Preiſelbeere (–⏑–⏑) *f.* ai-

Preiſen (–⏑) *v. a.* (ich preiſe, du preiſeſt, er preiſet oder preiſt, wir preiſen ꝛc.; ich pries ꝛc.; ich priese ꝛc.; ich habe gepriesen; ich werde preisen ꝛc.; preise; preiſet), priser, estimer; louer, exalter.

Preisſchrift (–) *f.* pièce qui a remporté le prix, *f.*

Preisverderber (–⏑–) *m.* gâte-métier, *m.*

Preisverzeichniß (–––⏑) *n.* tarif, *m.* taxe, *f.*; prix courant, *m.*

Preiswürdig (–⏑–) *a.* estimable, louable; loyal et marchand (Com.).

Preiswürdigkeit (–⏑–⏑) *f.* qualité de ce qui est louable; gloire; valeur, *f.*

Prellen (–⏑) *v. a.* berner; *fig.* einen –, duper qn; das –, bernement, *m.*

Preller (–⏑) *m.* berneur; escroc, trompeur; bond, *m.* bricole, *f.*; contre-coup, *m.*

Prellerei (–⏑–) *f. fig.* duperie, fraude; escroquerie, *f.*

Prellſchuß (–) *m.* ricochet, *m.*; Prellſchüſſe thun, battre à ricochet. [(tourneur), *m.*

Preßſtange (–⏑–) *f.* archet

Preſſe (–⏑) *f.* presse, *f.*; pressoir; (an der Windmühle) frein; (Steife und Glanz) lustre, cati, apprêt, *m.*

Preſſen (–⏑) *v. a.* presser; pressurer; catir (du drap, des bas etc.); den Wind –, serrer le vent; das –, pressurage, *m.*; – der Matroſen, presse, *f.*

Preſſer (–⏑) *m.* pressureur; presseur; catisseur; *fig.* sergent, *m.*

Preſſerlohn (–⏑–) *m.* pressurage; salaire du presseur etc. *m.*

Preßbar (–) *a.* compressible.

Preßbengel (–⏑–) *m.* barreau; varinet, *m.* [presse, *m.*

Preßbank (–) *f.* ais de

Preßdeckel (–⏑–) *m.* sellette d'une presse, *f.*; tympan, *m.*

Preßfreiheit (–––) *f.* liberté de la presse, *f.* [*m.*

Preßglanz (–) *m.* lustre cati,

Preßkopf (–) *m.* tête de porc désossée et pressée, *f.*

Preßſaft (–) *m.* pressis, *m.*

Preßſpäne (–⏑–) *pl.* les cartons (Drap.), *m. pl.* [*m.*

Preßwein (–) *m.* pressurage,

Preßwind (–) *m.* vent de boutine, *m.*

Pricke (–⏑) *f.* lamproie, *f.*

Prickeln (–⏑) *v. a.* pointer, piquer, picoter; das –, picotement,

Prieſter (–⏑) *m.* prêtre, *m.*

Prieſterinn, *f.* –en, *pl.* prêtresse, *f.*

Prieſteramt (–⏑–) *n.* prêtrise, *f.* sacerdoce, ministère ecclésiastique, *m.* [riage des prêtres, *m.*

Prieſterehe (–⏑–⏑) *f.* ma-

Prieſterherrſchaft, *f.* hiérarchie, *f.* [collet des prêtres, *m.*

Prieſterkragen (–⏑–⏑) *m.*

Prieſterlich (–⏑⏑) *a.* sacerdotal, e. [ordre de prêtrise, *m.*

Prieſterorden (–⏑–⏑) *m.*

Prieſterrock (–⏑–) *m.* habit sacerdotal, *m.*; soutane, *f.* [gé, *m.*

Prieſterſchaft (–⏑–) *f.* cler-

Prieſterſtand (–⏑–) *m.* prêtrise, *f.*; état de prêtre, *m.* [trise, *f.*

Prieſterthum (–⏑–) *n.* prê-

Prieſterweihe (–⏑–⏑) *f.* ordre de prêtrise, *m.*; ordination, *f.*

Prieſterwürde (–⏑–⏑) *f.* dignité sacerdotale, *f.*

Primaner (–⏑) *m.* écolier de la première classe, *m.*

Primas (–⏑) *m.* primat, *m.*

Primat (–) *n.* primatie, *f.*

Prinzipal (–⏑–) *n.* prestant, *m.* (jeu d'orgues).

Prinz (–) *m.* –en, *pl.* prince, *m.*

Prinzeſſinn (––) *f.* –en, *pl.* princesse, *f.*

Prinzeſſinnſteuer, *f.* trousseau, *m.*; les aides, *f.*

Prinzlich (–⏑) *a.* de prince; *ad.* en prince. [*m.*

Prinzmetall (–⏑–) *n.* similor,

Prior (–) *m.* prieur, *m.*

Priorinn (––) *f.* prieure, *f.*

Priorei (–⏑) *f.* prieuré, *m.*

Prisma (–⏑) *n.* prisme, *m.*

Priſmatiſch (–⏑) *a.* prismatique.

Pritſche (–⏑) *f.* batte, *f.*; battoir, *m.*; siège sur le derrière d'un traîneau, *m.*; selle rase, *f.*; lit de corps-de-garde, grabat, *m.*

Pritſchen (–⏑) *v. a.* frapper avec la batte; *fig.* fouetter, battre.

Pritſchmeiſter (––⏑) *m.* bouffon, *m.*; qui punit avec la batte.

Privat (–) .., privé, particulier; Privatperſon, une personne privée, un particulier.

Privatiſiren (–––⏑–⏑) *v. a.* vivre en particulier; mener une vie privée.

Privilegiren (–⏑–⏑–⏑) *v. a.* accorder un privilège.

Privilegium (–⏑–⏑⏑) *n.* privilège, *m.*

Probe (–⏑) *f.* essai, *m.* épreuve, *f.*; échantillon, *m.* montre; preuve; répétition (d'une musique, d'une comédie etc.); marque, *f.* chiffre (sur le métal), *m.*; règle (pour connaître le carat de l'or et le titre de l'argent), *f.*; eine – mit etwas machen, faire l'essai, l'épreuve de qc., éprouver qc.; *fig.* einen auf die – ſtellen, mettre qn à l'épreuve.

Probearbeit, *f.* travail, ouvrage d'essai, *m.* [*m.* épreuve, *f.*

Probeblatt, *n.* –bogen, –druck,

Probegarn, *n.* doitée, *f.*

Probegewicht, *n.* poids échantillonné, *m.*

Probegold, *n.* or d'essai, *m.*

Probehaltig (–⏑–⏑) *a.* à l'épreuve.

Probejahr (–⏑–) *n.* noviciat, *m.* année de probation, *f.*

Proben (–⏑) *v. a.* essayer; éprouver, mettre à l'épreuve.

Probenadel (–⏑–⏑) *f.* aiguille d'essai, *f.*; toucheau, *m.*

Probeplatte, *f.* dénéral, *m.* (Mon.).

Probepredigt, *f.* sermon d'épreuve, *m.* [sai; montre, *f.*
Proberitt, *m.* course d'essai, *f.*
Proberolle, *f.* début, *m.*
Probeschießen (⌣–⌣) *n.* épreuve des arquebusiers, *f.*
Probeschlag (⌣–⌣) *m.* piedfort, *m.*; (au jeu de paume) dame, *f.*
Probeschuß (⌣–⌣) *m.* coup d'épreuve, *m.*
Probesilber, *n.* argent d'essai; argent de juste aloi, *m.*
Probestämpel, *m.* coin, *m.*
Probestück (⌣–⌣) *n.* échantillon; *fig.* coup d'essai, *m.*
Probezeit (⌣–⌣) *f.* probation, *f.*; temps du noviciat, *m.*
Probeziegel (⌣–⌣) *m.* chantignole, *f.* [commun, *m.*
Probezinn (⌣–⌣) *n.* étain
Probiren (–⌣) *v. a.* éprouver, essayer; eine Rolle, Oper, Musik ꝛc. –, répéter un rôle, un opéra, une musique etc.; das –, essai, *m.*; répétition, *f.* [*m.*
Probirer (–⌣) *m.* essayeur,
Probirgewicht, *n.* poids pour l'essai, *m.*
Probirkunst, *f.* docimasie; docimastique, *f.*
Probirlöffel, *m.* éprouvette, *f.*
Probirnadel (–⌣–⌣) *f.* aiguille d'essai, *f.* touchau, *m.*
Probirstein (–⌣–) *m.* pierre de touche, *f.*
Probirtiegel, *m.* coupelle, *f.*
Probirwage (–⌣–⌣) *f.* balance d'essai, *f.*
Probst (–) *m.* v. Propst.
Procent (–⌣) *n.* pour cent, *m.*
Proceß (–⌣) *m.* v. Prozeß.
Procurator (–⌣–) *m.* procureur, *m.* [cure: procuratie, *f.*
Procuratur (–⌣–) *f.* pro-
Product (–⌣) *n.* production, *f.*; produit, *m.* [artisan, *m.*
Professionist (–⌣⌣–⌣) *m.*
Professor (–⌣–) *m.* professeur, *m.* [professeur, *f.*
Professur (–⌣–) *f.* chaire de
Profeß (–⌣) *f.* profession, *f.*
Profeßhaus (–⌣–) *n.* maison professe, *f.* [Knecht.
Profitchen (–⌣) *n.* v. Lichtz
Profoß (–⌣) *m.* prévôt; sergent à baguette, *m.* [sein, *m.*
Project (–⌣) *n.* projet, dessein, *m.*
Projectmacher, *m.* faiseur de projets, *m.*
Prolog (–⌣) *m.* prologue, *m.*
Prolongiren (–⌣–⌣) *v. a.* atermoyer; proroger; prolonger.
Promoviren (–⌣–⌣) *v. a.* promouvoir, avancer; *v. n.* prendre ses degrés, le grade de docteur.
Prophet (–⌣) *m.* prophète, *m.*
Prophetinn, *f.* prophétesse, *f.*
Prophetenkuchen, *m. fa.* brioche, *f.* [phétique.
Prophetisch (–⌣–) *a.* pro-
Prophezeien (–⌣–⌣) *v. a.* prophétiser. [prophétie, *f.*
Prophezeiung (⌣–⌣–) *f.*
Propst (–) *m.* Pröpste, *pl.* prévôt, *m.*
Propstei (–⌣) *f.* prévôté, *f.*
Propstinn, *f.* prieure, *f.*
Prosa, Prose (–⌣) *f.* prose, *f.*
Prosaisch (–⌣–) *a. & ad.* prosaïque, en prose. [*m.*
Prosaist (–⌣–⌣) *m.* prosateur,
Proselyt (–⌣–⌣) *m.* prosélyte, *m.*
Proselytenmacherei, *f.* manie de faire des prosélytes, *f.*; prosélytisme, *m.* [*f.*; coup d'oeil, *m.*
Prospect (–⌣) *m.* –e, *pl.* vue,
Protest (–⌣) *m.* –e, *pl.* protêt, *m.* [protestant.
Protestantisch (–⌣–⌣) *a.*
Protokoll (–⌣–⌣) *n.* –e, *pl.* registre; procès verbal; protocole, *m.*; etwas zu – nehmen, dresser un procès verbal de qc.; zu – geben, verbaliser; in das – eintragen, enregistrer.
Protocolliren (–⌣–⌣–⌣) *v. a.* enregistrer; verbaliser; dresser procès-verbal. [faire la moue.
Protzen (⌣–) *v. n.* bouder,
Protzkette (⌣–⌣) *f.* chaîne de l'avant-train d'un affut de canon; chaîne d'embrelage, *f.*
Protzwagen (⌣–⌣) *m.* avant-train, *m.* (Art.).
Proviant (–⌣⌣) *m.* vivres, *m. pl.* provisions, munitions de bouche, *f. pl.*
Proviantbaus, *n.* magasin de vivres, *m.*; étape, *f.*
Proviantmeister, *m.* munitionnaire; avitailleur (d'une place); victuailleur (d'un vaisseau); major-dôme (d'une galère), *m.*
Proviantschiff, *n.* vaisseau avictuailleur, *m.*
Proviantverwalter, *m.* commis oder inspecteur des vivres, étapier, *m.* [son, *m.*
Proviantwagen, *m.* caisProvinz (–⌣) *f.* –en, *pl.* province, *f.*
Provisor (–⌣–) *m.* –en, *pl.* maître-garçon d'une pharmacie; proviseur (d'une école), *m.*
Provisorisch (–⌣–⌣) v. Vorläufig.
Prozessiren (–⌣–⌣) *v. n.* plaider (contre qn., mit einem); das –, plaidoirie, *f.*
Prozeß (–⌣) *m.* –e, *pl.* procès, litige, *m.* cause; procédure, *f.*; einen – haben oder führen, plaider une cause, être en procès, mit einem, contre qn; ein chemischer –, un procédé, une opération chimique.
Prozeßacten (–⌣–⌣) *pl.* procédure, *f.* procès, *m.* [*m.*
Prozeßführer, *m.* plaideur,
Prozeßkosten (–⌣–⌣) *pl.* frais de procès, dépens, *m. pl.*
Prozeßmäßig (–⌣–⌣) *a. & ad.* dans les formes de la justice.
Prozeßordnung, *f.* Prozeßweisen, *n.* procédure, *f.*; ordre judiciaire, *m.* [processif, ive.
Prozeßsüchtig (–⌣–⌣) *a.*
Prüfen (–⌣) *v. a.* éprouver, essayer, examiner; scruter. [*m.*
Prüfer (–⌣) *m.* examinateur,
Prüfung (–⌣) *f.* épreuve, *f.*; examen, *m.*
Prüfungszeit (⌣–⌣–) *f.* temps d'épreuve; probation (cloître), *f.*
Prügel (–⌣) *m.* rondin, gourdin, bâton, *m.*; Prügel, *pl.* coups de bâton; coups de tricot, *m. pl.*; eine Tracht –, une volée; une volée de coups de bâton. [*fa.* peignée, *f.*
Prügelei (–⌣–⌣) *f.* batterie;
Prügeln (–⌣) *v. a.* battre, rosser, bâtonner, donner des coups de bâton.
Prügelsuppe (⌣–⌣–⌣) *f. pop.* une volée de coups de bâton; de l'huile de cotret, *f.*
Prunk (⌣) *m.* faste, *m.* parade, pompe, *f.*
Prunken (⌣–⌣) *v. n.* faire parade, gloire, vanité, ostentation de qc., mit schönen Worten –, faire étalage de mots pompeux.
Prunkvoll (⌣–⌣) *a.* fastueux, se; *ad.* fastueusement.
Psalm (⌣) *m.* –en, *pl.* psaume, *m.*; –en singen, psalmodier. [*m.*
Psalmbuch (⌣–) *n.* psautier,
Psalmist (⌣–⌣) Psalmdichter, *m.* psalmiste, *m.* [*m.* psautier, *m.*
Psalter (⌣–⌣) *m.* psaltérion,
Publiciren (–⌣–⌣) *v. a.* publier, *m.*
Publicum (–⌣–⌣) *n.* public, *m.*
Pud (–) *n.* –e, *pl.* poud, *m.* (poids de 40 livres en Russie).
Pudding (⌣–⌣) *m.* pouding, *m.*
Puddingstein, *m.* poudingue, *m.*
Pudel (–⌣) Pudelhund, *m.* barbet, *m.*; kleiner junger –, barbichon, *m.* [*f.*
Pudel (–⌣) *m. fa.* faute, bévue, Pudelhündinn, *f.* caniche, *f.*
Pudelmütze (⌣–⌣–⌣) *f.* bonnet fourré, *m.*
Pudeln (–⌣) *v. n. fa.* faire une faute, une bévue; manquer le but.
Pudelnärrisch (⌣–⌣–⌣) *a. fa.* fou comme un jeune chien; plaisant. [drer), *f.*
Puder (–⌣) *m.* poudre (à pouPuderbeutel (⌣–⌣–⌣) *m.* sac à poudre, *m.* [boîte à poudre, *f.*
Puderbüchse, –schachtel, *f.*
Puderig (–⌣–⌣) *a.* poudreux, se.
Pudermacher, –händler, *m.*
Pudermantel, *m.* peignoir, *m.*
Pudern (–⌣) *v. a.* poudrer.
Puderpüster, *m.* zest, *m.*
Puderquast, *m.* houppe à poudrer, *f.*
Puderzucker, *m.* cassonade, *f.*; zerstoßener –, sucre en poudre, *m.*
Puff! *int.* pouf! *m. fa.* coup, *m.*; gourmade, *f.*; coup de poing, *m.*; *fa.* er kann einen – vertragen, il est fait à la fatigue, il n'est pas si délicat. [verquier, *m.*
Puff (⌣) *m.* Puffspiel, *n.* re-
Puffbohne (⌣–⌣) *f.* v. Feld–, Saubohne.

Puffen (⌐⌣) *v. a.* gourmer, battre; ein Kleid –, faire bouffer un habit. [poche, *m.*
Puffer (⌐⌣) *m.* pistolet de
Puffig (⌐⌣) *a.* bouffant, e.
Pulpet (–⌐) *n.* boursette (orgue), *f.*
Puls (⌐) *m.* –ſe, *pl.* pouls, *m.*; einem (an) den – fühlen, tâter le pouls à qn. [die große –, aorte, *f.*
Pulsader (⌐–⌣) *f.* artère, *f.*;
Pulsäderchen, *f.* artériole, *f.*
Pulsadergeſchwulſt, *f.* –kropf, *m.* anévrisme, *m.*
Pulsaderöffnung, *f.* artériotomie, *f.* [tériel, *f.*
Pulsblut (⌐–) *n.* sang ar-
Pulsmeſſer (⌐–⌣) *m.* pulsiloge, *m.* (instrument).
Pulspflaſter, *n.* épicarpe, *m.*
Pulsſchlag (⌐–) *m.* pulsation, *f.*; battement du pouls, *m.*
Pulsſtillſtand, *m.* –ſtockung, *f.* asphyxie, *f.*
Pulszittern, *n.* jectigation, *f.*
Pult (⌐) *n.* pupitre; (in der Kirche) lutrin, *m.*; – für das Meßbuch, porte-missel, *m.*
Pulver (⌐⌣) *n.* poudre; poudre à canon, *f.*; zu – zerreiben, pulvériser, réduire en poudre; ein Schuß –, une charge de poudre; er iſt keinen Schuß – werth, il ne vaut pas le prendre; il ne vaut pas les quatre fers d'un chien; er kann kein – riechen, c'est un lâche, un poltron.
Pulverbeutel, *m.* flasque, *f.*
Pulverflaſche, *f.* fourniment, *m.*
Pulverhorn (⌐⌣–) *n.* pulvérin, *m.*; poire à poudre; corne à amorcer, *f.*
Pulverkammer (⌐⌣–⌣) *f.* chambre à poudre; chambre, *f.*; fourneau (Mine.), *m.* soute (Mar.), *f.*
Pulverkarren (⌐⌣–⌣) *m.* caisson à poudre, *m.*
Pulverkorn (⌐⌣–) *n.* grain de poudre, *m.*
Pulvermagazin (⌐–⌣–⌐) *n.* Pulverthurm, *m.* magasin à (de) poudre, *m.* [*f.*
Pulvermaaß (⌐⌣–) *n.* charge,
Pulvermehl (⌐⌣–) *n.* pulvérin, *m.* [moulin à poudre, *m.*
Pulvermühle (⌐⌣–⌣) *f.*
Pulvermüller (⌐⌣–⌣) *m.* poudrier, *m.* [drer; pulvériser.
Pulvern (⌐⌣) *v. a.* saupou-
Pulverrinne, *f.* dalle de brûlot, *f.*
Pulverſack, *m.* flasque; poire à poudre, *f.*; tonnerre (d'un fusil etc.); fourneau (Mine), *m.*
Pulverſchaufel, *f.* chargeoir, *m.*; coupelle, *f.*
Pulvertonne (⌐⌣–⌣) *f.* baril à poudre; baril de poudre, *m.*
Pulverwagen, *m.* caisson à poudre, *m.*
Pulverwurſt, *f.* saucisse, *f.*; boudin; saucisson (Artil.), *m.*
Pumpbrunnen, (⌐–⌣) *m.* pompe, *f.*
Pumpe (⌐⌣) *f.* –en, *pl.* pompe, *f.*
Pumpen (⌐⌣) *v. a.* pomper.
Pumpenbohrer, *m.* tarière, *f.*
Pumpendeckel, *m.* chape de pompe, *f.* [de pompe, *m.*
Pumpenkappe, *f.* chaudron
Pumpenkaſten, *m.* arche de pompe; archipompe, *f.*
Pumpenkolben, *m.* chopinette de pompe, *f.*; pot de pompe, *m.* [tenier, *m.*
Pumpenmacher, *m.* fon-
Pumpenſchwengel, *m.* bascule, brimbale, *f.*
Pumpenſtange, *f.* verge de pompe, *f.*; piston, *m.* [*m.*
Pumpenſtiefel, *m.* barrillet,
Pumpenſtock, *m.* piston; appareil de pompe, *m.*
Pumpenwerk (⌐⌣–) *n.* machine hydraulique, *f.*
Pumpenzug, *m.* soupape, *f.*
Pumper (–⌣) *m.* celui qui pompe, *m.*
Pumpkeule (⌐–⌣) *f.* enfoncoir à tête (Még.), *m.*; massue d'eau (Bot.), *f.*
Punkt (⌐) *m.* point; *fig.* point; article; periode, degré, *m.*; von – zu –, de point en point; – für –, article par article; auf dem – ſtehen, zu ꝛc., être sur le point de etc.
Pünktchen (⌐⌣) *n.* petit point, *m.*
Punkten, Punktiren (–⌐⌣) *v. a.* ponctuer, marquer de points; eine Note –, pointer, ponctuer une note; ſich die Haut –, se tatouer; se tatouer le corps; die punktirte Manier, la gravure pointillée; ein Blatt in punktirter Art, un pointillé; einen Waſſerſüchtigen –, faire la ponction à un hydropique; das –, la ponction (Hydr.); le pointillage (Grav.).
Punktirer (–⌐⌣) *m.* géomancien, *m.* [mance, *f.*
Punktirkunſt (–⌐–) *f.* géo-
Punktirnadel, *f.* échoppe, *f.*
Punktirrad, *n.* rouet à pointer, *m.*
Pünktlich (⌐⌣) *a.* ponctuel, elle; exact, e; précis, e; –, *ad.* ponctuellement, précisément, exactement. [ctualité, exactitude, *f.*
Pünktlichkeit (⌐⌣–) *f.* ponPunſch (⌐) *m.* ponche, *m.*
Punſchlöffel (⌐–⌣) *m.* cuiller à ponche, *f.* [ponche, *f.*
Punſchnapf, *m.* jatte de
Punzen (⌐⌣) *v. a.* ciseler, emboutir. [la pupille.
Pupill (–⌐) *m.* Pupille, *f.* le,
Pupillengeld, *n.* deniers pupillaires, *m. pl.*
Pupille (–⌐⌣) *f.* v. Augapfel.
Püppchen (⌐⌣) *n.* petite poupée, *f.*; *fig.* poupard, poupon, *m.*; pouponne, *f.*
Puppe (⌐⌣) *f.* –en, *pl.* poupée; marionnette, (große) bamboche; chrysalide, nymphe; botte de jonc attachée à une corde, avec un appât pour attirer les poissons, *f.*
Puppen (⌐⌣) *v. n.* faire des poupées; jouer avec la poupée.
Puppenkram (⌐⌣–) *m.* boutique de poupetier, *f.*; poupées, *f. pl.*
Puppenkrämer, –macher, *m.* poupetier, *m.*
Puppenkrämerinn, –macherinn, *f.* poupetière, *f.*
Puppenmäßig (⌐⌣–⌣) *a.* poupin, ine. [rionnettes, *f. pl.*
Puppenſpiel (⌐⌣–) *n.* ma-
Puppenſpieler, *m.* joueur de marionnettes, *m.*
Puppenſtand (⌐⌣–) *m.* état de nymphe, de chrysalide, *m.*
Pur (–) *a.* pur, e.
Purganz (–⌐) *f.* purgation, *f.* purgatif; laxatif; évacuant; évacuatif, *m.*
Purgiren (–⌐⌣) *v. a.* purger; *v. n.* prendre une purgation, un laxatif, un purgatif.
Purgirfieber (–⌐–⌣) *n.* fièvre de dévoiement, *f.*
Purgirkörner, *n. pl.* grains de l'épurge, *m. pl.*
Purgirkraut, *n.* –winde, *f.* épurge, scamonée, *f.* [tive, *f.*
Purgirpille, *f.* pilule laxa-
Purgirtrank (–⌐–) *m.* potion purgative, *f.*
Purpur (⌐–) *m.* Purpurfarbe, *f.* –roth, *n.* pourpre, *m.* (purpurfarbener Zeug, Gewand davon).
Purpurfarben (⌐–⌣–) *a.* pourpré, ée; purpurin, e. [*m.*
Purpurfieber, *n.* pourpre,
Purpurkleid, *n.* –mantel, *m.* habit, manteau de pourpre, *m.*
Purpurlippen, *f. pl.* lèvres vermeilles, *f. pl.* [pourpré.
Purpurroth (⌐–⌣) *a.* rouge
Purpurſchnecke, *f.* pourpre, *f.*; versteinerte –, purpurite, *f.*
Putz (⌐) *m.* parure, *f.* ornement, ajustement, atour, *m.*; mise, *f.*
Putzen (⌐⌣) *v. a.* parer, orner, atourner, embellir; nettoyer; polir, fourbir (les armes etc.); die Schuhe –, décrotter les souliers; die Bäume –, élaguer les arbres; das Licht –, moucher la chandelle; die Naſe –, moucher le nez, se moucher; das –, le nettoiement; le curage (puits); la fourbissure (armes).
Putzgemach (⌐⌣–) *n.* cabinet de toilette, *m.* [merce de modes, *m.*
Putzhandel (⌐⌣–) *m.* com-
Putzhändlerinn, *f.* marchande de modes, *f.*
Putzkram, *m.* –werk (⌐–) *n.* affiquets, *m. pl.* [coiffeuse, *f.*
Putzmacherinn (⌐–⌣–) *f.*
Putzmeſſer (⌐–⌣⌣) *n.* boutoir, *m.*
Putznarr (⌐–) *m. fa.* propret, *m.* proprette, *f.*; damoiseau, dameret, muguet, *m.*
Putztiſch (⌐–) *m.* toilette, *f.*
Putzzimmer, *n.* –ſtube (⌐–⌣) *f.* chambre de parade, *f.*; cabinet de toilette, *m.*
Pyramidenförmig (–⌣⌐⌣–⌣) *a.* pyramidal.

Q.

Q, *n.* **Q**, *m.* [du, ue; potelé, ee.

Quabbelig (⏑⏑) *a. fa.* do-

Quabbeln (⏑) *v. n. fa.* trembler. [micmac, *m.*

Quackelei (–⏑⏑) *f. pop.*

Quackſalber (⏑–) *m.* charlatan, *m.* [charlatanerie, *f.*

Quackſalberei (––⏑⏑) *f.*

Quackſalbern (⏑–) *v. n.* faire le charlatan; se droguer.

Quader (–) **Quaderſtein**, *m.* –ſtück, *n.* pierre de taille, *f.* carreau, *m.*

Quadrant (–⏑) *m.* quart de cercle (Math.); cadran (Joa.), *m.*

Quadrat (–⏑) *n.* –e, *pl.* carré; nombre carré (Math.); quadrat (Impr.); bécarre (Mus.), *m.*

Quadrätchen (–⏑⏑) *n.* quadratin, *m.* [lieue carrée, *f.*

Quadratmeile (–⏑–⏑) *f.*

Quadratſchein, *m.* aspect quadrat, *m.* quadrature, *f.*

Quadratſchuh (–⏑–) *m.* pied carré, *m.* [racine carrée, *f.*

Quadratwurzel (–⏑–⏑) *f.*

Quadratzahl (–⏑–) *f.* nombre carré, *m.*

Quadratzoll (–⏑–) *m.* pouce en carré, *m.*

Quaken (–⏑) *v. n.* coasser (grenouille); caqueter (canard); das –, le coassement; le cri des canards. [das –, glapissement, *m.*

Quäken (–⏑) *v. n.* glapir;

Quäker (–⏑) *m.* quaker, trembleur, *m.*

Quäkerinn, *f.* quakeresse, *f.*

Quaker-Ente (⏑–⏑) *f.* garrot, *m.* [martyre, *m.*; peine, *f.*

Qual (–) *f.* –en, *pl.* tourment, martyriser; donner de la peine, bourreler.

Quäler, Quälgeiſt (⏑–) *m.* celui qui tourmente qn, *m.*

Quälerei (–⏑⏑) *f.* tracasserie; importunité, *f.* [qualifier.

Qualificiren (–⏑⏑⏑) *v. a.*

Qualität (–⏑⏑) *f.* qualité, *f.*

Qualle (⏑) *f.* méduse; ortie de mer, *f.*; chapeau cornu, *m.*

Qualm (⏑) *m.* fumée, vapeur épaisse, *f.*

Qualmen (⏑) *v. n.* fumer, exhaler; répandre des vapeurs épaisses. [vapeurs; vapereux, se.

Qualmig (⏑) *a.* rempli de

Qualſter (⏑) *m fa.* flegme, *m.*

Qualſtern (⏑) *v. n.* jeter du flegme, cracher. [amélanche, *f.*

Quandelbeere (⏑––) *f.*

Quandelbaum, *m.* amélanchier, *m.* [tité, *f.*

Quantität (–⏑⏑) *f.* quan-

Quantum (–⏑) *n.* quantité; portion, *f.* [barbotte, *f.* (poisson).

Quappe (⏑) *f.* –n, *pl.* lotte,

Quark (⏑) *m.* caillé épuré; fromage mou, *m.*; *fa.* boue, bourbe, merde; *fig.* vétille, chose de néant, *f.*

Quarkkäſe, *m.* fromage à la pie, *m.*

Quarkſack, *m.* chausse, *f.*

Quarren (⏑) *v. n. fa.* piailler; grogner. [*f.*; inquarto.

Quart (⏑) *n.* quart, *m.*; quarte,

Quartal (–⏑) *n.* –e, *pl.* quartier, *m.* [par quartier, *m.*

Quartalweiſe (–⏑––⏑) *ad.*

Quartaner (–⏑) *m.* quatrième, *m.* [quarte, *f.*

Quartanfieber, *n.* fièvre

Quartband (⏑–) *m.* livre in-quarto, *m.* [quarto, *f.*

Quartblatt (⏑–) *n.* feuille in-

Quarte (⏑) *f.* quarte; quatrième (jeu de piquet), *f.*

Quartett (–⏑) *n.* quatuor, *m.*

Quartier (–⏑) *n.* –e, *pl.* quartier; logement, logis, *m. fig.* um – bitten, demander quartier.

Quartierchen (–⏑) *n.* demi-chopine, *f.* [ption de logement, *f.*

Quartierfreiheit, *f.* exem-

Quartiergeld, *n.* droit d'ustensile, ustensile, *m.*

Quartiermeiſter (–⏑–⏑) *m.* maréchal des logis; quartier-maître, *m.* [couleuvrine, *f.*

Quartierſchlange, *f.* demi-

Quartierwache, *f.* quart (Mar.), *m.*

Quartierzeichen, *n.* craie, *f.*

Quartierzettel (–⏑–⏑) *m.* billet de logement, *m.*

Quartſeite (⏑–⏑) *f.* page in-quarto, *f.* [che).

Quarz (⏑) *m.* quartz, *m.* (ro-

Quarzdruſe, *f.* groupe de quartz, *m.* [*m.*

Quarzfluß, *m.* fluor quartzeux,

Quarzicht, Quarzig (⏑–⏑) *a.* quartzeux, se. [sie, *f.*

Quaſſia (⏑–⏑⏑) *f.* cassie; quas-

Quaſt (⏑) *m.* Quaſte, *f.* houppe; banderole; campane, bouffette, *f.*; Quaſten an etwas machen, houpper.

Quäſtchen (⏑–⏑) *n.* petite houppe, bouffette, campane, *f.*

Quatember (–⏑–⏑) *m.* quartier; premier jour d'un quartier, quatre temps, *m. pl.*

Quatembergeld, –ſteuer, *f.* quartier, *m.* [bruit sourd.

Quatſchen (⏑) *v. n.* faire un

Quatſchig (⏑) *a.* bourbeux, boueux, fangeux, se.

Quecke (–⏑) *f.* Queckengras, *n.* chiendent, *m.* [chiendent, *f.*

Queckenwurzel, *f.* racine de

Queckſilber (⏑–⏑) *n.* vif-argent, mercure, *m.* [riel, elle.

Queckſilberartig, *a.* mercu-

Queckſilbererz, *n.* mine de mercure, *f.* [mercure, *f.*

Queckſilberöl, *n.* huile de

Queckſilberſalbe, *f.* –ſalz tc., *n.* onguent, sel etc. mercuriel, *m.*

Quehle (–⏑) *f.* –n, *pl.* essuie-main, *m.* [d'une source, *f.*

Quellader (⏑–⏑) *f.* veine

Quelle (⏑) *f.* –n, *pl.* source; fontaine, *f.*

Quellen (⏑) *v. n.* (ich quelle, du quillſt, er quillt, wir quellen tc.; ich quoll tc.; ich quölle tc.; ich bin gequollen; ich werde quellen tc.; quelle; quellet) sourdre; renfler; *fig.* jaillir, ruisseler, couler. [plain de sources, *m.*

Quellgrund (⏑–) *m.* terrain

Quellicht, Quellreich (⏑–) *a.* plein de sources. [*m.*

Quellmeißel, *m.* dilatatoire,

Quellſalz (⏑–) *n.* sel de puits oder marais salants, *m.*

Quellſand (⏑–) *m.* sable de fontaine; sable mouvant, *m.*

Quellwaſſer (⏑––) *n.* eau de source, eau de fontaine, eau vive, *f.*; remeil, *m.* (chasse).

Quendel (⏑–) *m.* serpolet, *m.* (plante). [*m.* drachme, *f.*

Quentchen (⏑–) Quentlein,

Quer (–) *a.* et *ad.* de travers; à travers; transversal; – durch, transversalement; – durch oder über etwas, à travers le (la, les) .. au travers du (de la, des) . .; –feldein, à travers champs; – über, vis-à-vis; – über etwas gehen, fahren tc., traverser.

Querart (⏑–) *f.* bésaigue, *f.*

Querbalken (⏑––) *m.* poutre en travers, traverse, *f.*; traversin, barot, ban (Mar.), *m.*; fasce (blason), *f.*

Querband, *n.* lierne, *f.*

Querbank, *f.* banc en travers, *m.* [porte etc.), *f.*

Querbaum, *m.* barre (d'une

Querbinde, *f.* traverse, *f.*

Querdach, *n.* toit en travers; (am Ballhauſe) rabat, *m.*

Quere (–⏑) *f.* travers, *m.* in die –, en travers; nach der –, de travers, transversalement, de biais; *fig.* der –, de travers, à rebours, à contre-sens. [*f.*

Quereiſen, *n.* traverse de fer,

Querflöte (⏑––⏑) *f.* flûte traversière, *f.* [lio oblong, *m.*

Querfolio (⏑–⏑⏑) *n.* in-fo-

Querfurche, *f.* sillon traversier, *m.* [verse, *f.*

Quergang, *m.* allée de tra-

Quergaſſe (⏑––⏑) *f.* rue de traverse, *f.* [traversier, *m.*

Quergiebel (⏑––⏑) *m.* pignon

Querhieb, *m.* coup en écharpe, *m.*; einem einen – geben, écharper qn.

Querholz, *n.* traverse, *f.* traversin, *m.*; – am Kreuze, Fenſterrahmen tc., croisillon, *m.*; – in der Laute, barrure, *f.*; – im Korbe, barre, *f.*; – an Laffetten, entretoise; – am Klaviere, barre, *f.*; chapiteau, *m.*

Querkette, *f.* –kettchen, *n.* chainette de bride; tranche-file de mors, *f.* [esprit de travers, *m.*

Querkopf (⏑–) *m. fig. fa.*

Querl (⏑) *m.* moulinet, *m.*; moussoir, jet, *m.*; pousse (Forêt.); fourche (Pap.); verticille (Bot.), *f.*

Querladen, *m.* abatant, *m.*

Querleiſte (⏑––⏑) *f.* traverse, *f.*

Querlen (⏑) *v. a.* remuer avec le moulinet.

Quermauer, *f.* mur de traverse, *m.*

Quermuskel, *m.* muscle transversal, *m.* [sale, *f.*

Querlinie, *f.* ligne transversale.

Quernaht, *f.* arrêt; transversal, *m.*; suture transversale, *f.*

Querpfad, *m.* traverse, *f.*

Querpfeife (⌐⌣) *f.* -pfeifer, *m.* fifre, *m.*

Querriegel, *m.* traverse; entretoise; bride, *f.*; arrêt, *m.*

Querriß, *m.* déchirure transversale, *f.* [sac, *m.*

Quersack, *m.* besace, *f.*; bis-

Quersattel, *m.* selle pour femme, à l'anglaise, *f.* [travers, *f.*

Querschemel, *m.* marche en

Querschicht, *f.* couche transversale; assise de parpaing, *f.*

Querschnitt, *m.* coupure en biais; section oder incision transversale, *f.*

Querschwelle, *f.* seuil de travers, *m.*; heurtoir, *m.* [se, *f.*

Querstange (⌐⌣) *f.* traver-

Querstraße, *f.* -weg, *m.* chemin de traverse, *m.*; traverse, *f.*

Querstreif, *m.* -stück, *n.* traverse, *f.* [versale, traverse, *f.*

Querstrich (⌐–) *m.* ligne transQuerstrichelchen, *n.* tiret, *m.*

Quetsche, *f.* Quetschholz, *n.* broye; braie, *f.* [caucher, *m.*

Quetsche, Quetschform, *f.*

Quetschen (⌐⌣) *v. a.* écraser; froisser, meurtrir; *eine gequetschte* Wunde, une plaie contuse. [*m.*

Quetschhammer, *m.* flatoir,

Quetschung (⌐⌣) *f.* froissure, meurtrissure, contusion, *f.* [*f.*

Quickbrei (⌐–) *m.* amalgame,

Quickmühle (⌐⌣) *f.* moulin à amalgamer, *m.*

Quickwasser (⌐⌣⌣) *n.* eau seconde (orfèvre) *f.*

Quiproquo (⌐⌐⌐) *n. fa.* quiproquo; coq-à-l'âne, *m.*

Quieken (⌐⌣) *v. a.* crier comme un petit cochon, piailler.

Quintaner (⌐⌐⌣) *m.* cinquième, *m.* [terelle (corde), *f.*

Quinte (⌐⌣) *f.* quinte; chanQuinterne (⌐⌐⌣) *f.* cahier de cinq feuilles; quine, *m.*

Quintessenz (⌐⌐⌐) *f.* quintessence, *f.* [à cinq parties, *f.*

Quintett (⌐⌐) *n.* -e, *pl.* pièce

Quitt (–) *ad.* quitte; nun sind wir –, nous voilà quitte à quitte.

Quitte (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* coing, *m.* wilde –, cognasse, *f.* [coin, *f.*

Quittenapfel, *m.* pomme de

Quittenbaum, *m.* cognassier, *m.* [-mus, *n.* cotignac, *m.*

Quittenbrod, *n.* -latwerge,

Quittenfarbe, *f.* couleur de paille, *f.* [comme un coing.

Quittengelb (⌐⌣–) *a.* jaune

Quittenkern, *m.* pepin de coing, *m.* [*m.*

Quittenwein, *m.* vin de coin,

Quittiren (⌐⌐⌣) *v. a.* quittancer, donner quittance, décharger.

Quittung (–⌣) *f.* quittance, décharge, *f.*; acquit; reçu, *m.*

Quodlibet (⌐⌣⌣) *n.* quolibet, *m.*

Quote (–⌣) *f.* la quote-part.

R.

R, *n.* R, *f.* et *m.*

Raa (–) *f.* vergue, *f.* (Mar.).

Raabänder, *pl.* rabans, *m. pl.*

Raasegel (⌐⌐⌣) *n.* voile carrée; grande voile, *f.*

Rabatt (–⌐) *m.* rabais, *m.*

Rabatte (–⌐⌣) *f.* revers (d'un habit), *m.*; plate-bande, *f.*

Rabattiren (–⌐⌐⌣) *v. a.* rabattre, déduire.

Rabbiner (–⌐⌣) *m.* rabbin, *m.*; die Lehre der –, rabbinisme, *m.*

Rabbinisch (–⌐⌣) *a.* rabbinique. [*m.*

Rabe (–⌣) *m.* -n, *pl.* corbeau,

Rabenaas (⌐⌣–) *n.* carogne, *f.* (injure). [dénaturés, *m. pl.*

Rabenälteru, *pl. fig.* parens

Rabenart, *f. fig.* -conduite dénaturée des parens envers leurs enfans, *f.* [me de corbeau, *f.*

Rabenfeder (⌐⌣⌣) *f.* plu-

Rabenkrähe, *f.* corneille noire, *f.* [mère dénaturée, marâtre, *f.*

Rabenmutter (⌐⌣⌣) *f. fig.*

Rabenschnabel, *m.* bec d'un corbeau; bec-de-corbin, *m.* (Chir.).

Rabenschwarz (⌐⌣–) *a.* noir comme un corbeau. [supplice, *m.*

Rabenstein (⌐⌣–) *m.* lieu du

Rabenvater (⌐⌣⌣⌣) *m. fig.* père dénaturé, *m.*

Rabulist (–⌣⌐) *m.* chicaneur; avocasseau, *m.* [canerie, chicane, *f.*

Rabulisterei (–⌣⌣⌣⌐) *f.* chi-

Rache (⌐⌣) *f.* vengeance, *f.*

Rachen (⌐⌣) *m.* gueule, *f.*

Rächen (⌐⌣) *v. a.* venger; sich –, tirer vengeance, prendre vengeance; sich an einem –, se venger de qn; sich an einem wegen etwas –, se venger sur qn de qc.

Rächer (⌐⌣) *m.* -inn, *f.* vengeur, *m.*; vengeresse, *f.*

Rachgier (⌐–) -sucht, *f.*; vengeance, *f.*; esprit de vengeance, *m.*

Rachgier, -süchtig (⌐⌐⌣) *a.* vindicatif, ive. [vengeur, *m.*

Rachschwert (⌐⌐) *n.* glaive

Racker (⌐⌣) *m. pop.* écorcheur; (injure) infame; pendard, *m.*

Racket (⌐⌐) *n.* raquette, *f.*; gros –, raquéton, *m.*

Rackete (⌐⌣) *f.* fusée, *f.*

Racketenmacher, *m.* raquétier, *m.* [raquette, *f. pl.*

Racketennetz, *n.* cordes de

Racketenstock, *m.* baguette de fusée, *f.*

Rad (–) *n.* Räder, *pl.* roue; rouet (à filer), *m.*; rouelle (d'une charrue), *f.*; molette (éperon); videlle (Pât.), *f.* coupe-pâte, *m.* ein – schlagen, faire la roue. [ceret, *m.*

Radbohrer, *m.* tarière, *f.*; la-

Radbrechen (⌐⌣) *v. a.* rouer; *fig.* eine Sprache –, écorcher une langue; einen Namen –, estropier un nom.

Rädchen (⌐⌣) *n.* petite roue, *f.*; petit rouet, *m.* [ble, *m.*

Rädel, Räder (⌐⌣) *m.* scri-

Rädeln, Rädern (⌐⌣) *v. a.* cribler.

Rädelsführer (⌐⌐⌣) *m.* chef d'émeute, boute-feu, *m.*

Rademacher (⌐⌐⌣⌣) *m.* char-

Raden (⌐⌣) ivraie, *f.* [ron, *m.*

Rädern (⌐⌣) *v. a.* rouer. rompre. [ge, *m.*

Räderwerk (⌐⌣⌣) *n.* roua-

Radförmig (⌐⌐⌣) *a.* en forme de roue; trochoïde (An.); rotacé, ée (Bot.). [*f.* ornière,

Radgeleise (⌐⌐⌣⌣) *n.* -spur,

Radhaspel (⌐⌐⌣) *m.* treuil; tourniquet, moulinet; guindas à roue, *m.* [dieschen, *n.* radis, *m.*

Radieß (–⌐) *m.* -e, *pl.* Radieschen (⌐⌐⌣⌣) *n.* matoir, *m.* [graver à l'eau forte.

Radiren (⌐⌐⌣) *v. a.* gratter;

Radirmesser (⌐⌐⌣⌣) *n.* grattoir, *m.*

Radirnadel (–⌐⌣⌣) *f.* pointe, *f.*; eine breite –, échoppe, *f.*

Radlinie (⌐⌣⌣⌣) *f.* cycloïde, roulette, *f.*

Radnagel (⌐⌐⌣) *m.* clou à bande, à tête rabattue, *m.*

Radschaufel (⌐⌐⌣) *f.* aube, *f.*; aileron, alichon, volet, *m.*

Radschiene (⌐⌐⌣) *f.* bande, *f.* bandage de roue, *m.*

Radschuh (⌐⌐) *m.* chien, *m.*

Radspeiche (⌐⌐⌣) *f.* rais; rayon, *m.* [*f.*

Radsperre (⌐⌐⌣) *f.* enrayure,

Radstößer (⌐⌐⌣) *m.* borne, *f.*

Radwelle (⌐⌐⌣) *f.* arbre de roue, *m.*

Radzapfen (⌐⌐⌣) *m.* tourillon d'une roue; pivot, *m.*

Raff (⌐) *m.* nageoires de flétan salées et échées, *f. pl.*

Raffen (⌣) *v. a.* rafler.

Raffinade (⌣⌐⌣⌣) *f.* sucre raffiné, *m.* [*n.* raffiner.

Raffiniren (⌣⌣⌐⌣⌣) *v. a.* et

Raffinirt (⌣⌣⌐⌣) *a.* raffiné, ée; fin, ée; rusé, ée; sie ist –, c'est une fine mouche.

Raffinirung, *f.* raffinement; raffinage, affinage (Suc.), *m.*

Rahm (–) *m.* crème, *f.*

Rahmapfel, *m.* cachiment, *m.*

Rahmapfelbaum, *m.* cachimentier, *m.*

Rähmchen (⌐⌣) *n.* petit-cadre etc., *m.*; frisquette; (Rahmeisen) ramette, *f.*

Rahmen (⌐⌣) *m.* cadre, *m.*; bordure, *f.*; tambour (Brod.); affût, *m.*; monture (d'une scie); trépointe, *f.*; trépoint (Cordon.), *m.*; frisquette (Impr.); membrure (Men.), *f.*; sourdissoir (Tiss.), *m.*; rame (Rub.), *f.*

Rahmen (⌐⌣) *v. n.* crémer; *v. a.* écrémer (le lait); den Hasen –, bourrer le lièvre; die Tücher –, ra-

mer, arramer les draps.

Rahmenhobel, *m.* rabot à bordures, *m.* [*m.*

Rahmenpapier, *n.* champi, *m.*

Rahmenschuh, *m.* soulier à double semelle, gros soulier, *m.*

Rahmkäschen, *n.* jonchée de crême, *f.* [à la crême, *m.*

Rahmkäse (⌐⌣) *m.* fromage

Rahmkelle (⌐⌣) *f.* cuiller à écrémer, *f.* [moire, *f.*

Rahmlöffel (⌐⌣) *m.* écu-

Rahmnähterei, *f.* point, ouvrage fait au métier, *m.*

Rahmschuh (⌐) *m.* soulier à trépointes, *m.* [sis; emboîture, *f.*

Rahmstück, *n.* pièce de châs-

Rahn, Rahnig (⌣) *a.* grêle, délié, effilé, élancé, ée.

Rain (⌐) *m.* -e, *pl.* raie; lisière, *f.*; pacage, *m.* [telle, *f.*

Rainblume (⌐⌣) *f.* immor-

Rainfarn (⌐) *m.* tanaisie, *f.*

Rainkohl (⌐) *m.* lampsane, *f.* [*m.*

Rainweide (⌐⌣) *f.* troène,

Rak, *m.* Rakwerk, *n.* racages, *f. pl.*

Ralle (⌐⌣) *f.* râle, *m.* (oiseau).

Ramme, Rammel (⌐⌣) *f.* Rammblock, -klotz, *m.* déclic, mouton, *m.* große – mit dem Gestelle, batterie; kleine –, hie, démoiselle, *f.*

Rammbock (⌐) *m.* bélier, *m.*

Rammeln (⌐⌣) *v. n.* bouquiner, (des lièvres et des boucs); être en amour, en chaleur, (des chats etc).

Rammelzeit, *f.* temps où les lièvres etc., sont en chaleur, *m.*

Rammen (⌐⌣) *v. a.* enfoncer avec le mouton; Pfähle –, piloter.

Rammgerüst, *n.* sonnette, *f.*

Rammler (⌐⌣) *m.* bouquin (lièvre); rouquet (Ch.); bélier (mouton); maton (chat), *m.*; le déclic (Méc.). [à tête de bélier, *m.*

Rammskopf (⌐) *m.* cheval

Rand (⌐) Ränder, *pl.* bord; rebord (d'une table etc.). *m.*; marge (d'un livre, d'une page); tranche, *f.*; cordon, grenetis (d'une monnaie); tour (d'un puits); limbe (du soleil etc.), *m.*; arête (de l'enclume); pince (d'une cloche); rive (d'un bois); bande de tour (d'un pâté et d'une tourte); bordure, *f.*; orle (de l'écu), *m.*; crête (du parapet), *f.*; das versteht sich am Rande, cela va sans dire.

Randanmerkung, -erklärung (⌐⌐⌣) *f.* note marginale; glose; apostille, *f.*

Randducaten (⌐⌐⌣) *m.* ducat cordonné, *m.*

Rändern (⌐⌣) *v. a.* faire un bord; créneler (une monnaie).

Randfisch, *m.* bordelière, *f.*

Randform, *f.* rond de plomb, *m.*

Randglosse (⌐⌣) *f.* apostille, glose marginale, *f.*

Randkolben, *m.* cordeline, *f.*

Randleiste, *f.* languette, *f.*; rebord, *m.*

Randmasche, *f.* enlarme, *m.*

Randschrift (⌐) *f.* note marginale; légende (d'une monnaie), *f.*

Randschüssel, *f.* plat à rebord, *m.* [(d'un puits), *f.*

Randstein (⌐) *m.* margelle

Randzierath, *m.* engrêlure (Blas.), *f.*

Rauft (⌐) *m.* Räufte, *pl.* bord, *m.*; croûte, *f.*; chanteau (de pain), *m.*

Räuftchen (⌐⌣) *n.* grignon, *m.*; croustille, croûtelette, *f.*

Rang (⌐) *m.* -e, *pl.* rang, *m.*; rangée, *f.*; *fig.* rang, *m.*; dignité, *f.*; lieu, *m.*

Range (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* truie, *f.*; *m.* et *f. fig.* garnement, *m.*

Rangordnung (⌐⌣⌣) *f.* ordre des rangs, *m.*

Rangstreit (⌐) *m.* prétention de préséance, *f.*

Rangsucht (⌐⌣) *f.* ambition de tenir un rang élevé, *f.*

Rangsüchtig (⌐⌣⌣) *a.* qui ambitionne le premier rang, avide de dignités.

Ranke (⌐) *m.* Ränke, *pl.* finesse, ruse, *f.*; artifice, *m.*; Ränke, *pl.* intrigues, finesses, chicanes, *f. pl.* Ränke machen, intriguer. [trigant, *m.*

Rankenmacher (⌐⌣⌣⌣) *m.* in-

Ranke (⌐⌣) *f.* branche, main (de vigne), vrille, *f.*; bras (de houblon, de melon etc.); ramage (dans les étoffes), *m.*

Ranken (⌐⌣) *v. n.* oder sich –, *v. r.* se tortiller (autour de la perche); se filer (autour de la rame); ramper, grimper. [e.

Rankenvoll (⌐⌣⌐) *a.* intrigant,

Rankig (⌐⌣) *a.* branchu, ue; grimpant, e; sarmenteux, cirrheux, se; ein –es Blatt, une feuille vrillée, cirrhée; -e Zweige, rameaux vrillifères, cirrhifères, *m. pl.* [le, *f.*

Ranunkel (⌐⌣⌣) *f.* renoncu-

Ranzen, Ränzel (⌐⌣) *m.* bougette, *f.*; havre-sac, sac, *m.*; *fig. pop.* panse, *f.*

Ranzen (⌐⌣) *v. n.* courir çà et là; être en amour. [ben, rancir.

Ranzig (⌐⌣) *a.* rance; -wer-

Ranzion (⌐⌣⌐) *f.* rançon, *f.*

Ranzioniren (⌐⌣⌣⌐⌣) *v. a.* racheter.

Rapp (⌐) *m.* râpe, rafle, *f.*

Rappe (⌐⌣) *m.* -n, *pl.* cheval moreau, *m.*; râpe (à tabac), *f.* –, ob

Raspe, *f.* râpes, solandres, *f. pl.* (maladie des chevaux).

Rappee (⌐⌐) *m.* tabac râpé, *m.*; -mühle, *f.* moulin à râper, *m.*

Rappel (⌐⌣) *m.* den – haben, avoir le timbre fêlé, la cervelle timbrée.

Rappelkopf (⌐⌣) *m.* homme quinteux, bourru, capricieux, *m.*; un timbré; un timbre fêlé.

Rappelköpfig, -köpfisch (⌐⌣⌣) *a.* bourru, ue, quinteux, se, fougueux, se; fou, folle; – werden, agir par boutades; dieses Pferd ist –, ce cheval a le vertige.

Rappeln (⌐⌣) *v. n.* faire du bruit; *fig. fa.* avoir un coup de hache.

Rappier (⌐⌐) *n.* fleuret, *m.*

Rappiren (⌐⌐⌣) *v. a.* râper.

Rappirer (⌐⌐⌣) *m.* rapeur, *m.*

Rappuse (⌐⌐⌣) *f. fa.* pillage, *m.*; etwas in die – geben, jeter qc. à la gribouillette, donner qc. au pillage. [navette, *f.*

Räps, Raps (⌐) *m.* colzat, *m.*;

Rapunzel (⌐⌣) *m.* et *f.* raiRar (⌐) *a.* rare. [ponce, *f.*

Rarität (⌣⌐⌣) *f.* -en, *pl.* rareté; curiosité, *f.*

Rasch (⌐) *a.* prompt, e; vif, ive, *ad.* vite. [promptitude, *f.*

Raschheit (⌐) *f.* vitesse,

Rascheln (⌐⌣) *v. n.* agiter l'air; faire un bruit léger.

Rasen (⌣⌣) *m.* gazon, *m.*; -flechen, couper des gazons.

Rasen (⌣⌣) *v. n.* être en fureur, être enragé; être hors de son sens, être en délire, en frénésie; *fig.* faire rage, faire le diable à quatre; faire le fou.

Rasenbank (⌣⌣⌐) *f.* banc de gazon, siège de gazon, *m.*

Rasenbekleidung (⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* gazonnage, *m.*

Rasend (⌣⌣) *a.* enragé; forcené, ée; furieux, se, furibond, e; – werden, enrager; *fig.* ich möchte – werden vor . . ., oder das tc., j'enrage de . . .; ein –er Hunger, une faim enragée; ein –er Lärm, un terrible bruit; er ist – böse auf mich, il est enragé contre moi; er ist – verliebt, il aime à la rage; er lügt –, il ment comme un arracheur de dents.

Rasenplatz, *m.* -stück (⌣⌣⌐) *n.* parterre de gazon, boulingrin, *m.*

Rasenstecher (⌣⌣⌣⌣) *m.* coupeur de gazon, *m.*; écobue, *f.*

Rasenweg (⌣⌣⌐) *m.* gazon, *m.*

Raserei (⌣⌣⌐) *f.* rage, fureur; démence, *f.*

Rasiren (⌐⌣) *v. a.* raser.

Raspel (⌐⌣) *f.* -n, râpe, *f.*; carreau, *m.* [floir, *m.*

Raspelfeile (⌐⌣⌣⌣) *f.* ri-

Raspelhaus, *n.* maison de force, *f.*

Raspeln (⌐⌣) *v. a.* racler.

Raspelspäne (⌐⌣⌣⌣) *pl.* raclure; râpure, *f.*; (gerapfelte Brodkruste) chapelure, *f.*

Rassel (⌐⌣) *f.* crécelle, *f.*; tarabat (cloître); bruyant; moulinet, *m.*

Rasseln (⌐⌣) *v. n.* faire du bruit; craqueter; sonner la crécelle, le tarabat; cliqueter, faire un cliquetis (armes); mit Ketten –, faire un bruit de chaînes; mit Geld –, remuer, faire sonner l'argent; das –, le bruit; le fracas; le cliquetis.

Rast (⌐) *m.* cesse, *f.*; repos, *m.*; der – eines Gewehrschlosses, le cran, l'arrêt, *m.*

Rasten (⌐⌣) *v. n.* reposer, se reposer; er kann weder ruhen noch –, il n'a ni repos, ni cesse.

Raſtlos (⌒⏑) *a.* et *ad.* sans repos. [tation continuelle, *f.*

Raſtloſigkeit (⌒⏑⏑⏑) *f.* agi-

Raſtral (⌒⏑) *m.* patte, *f.* (*Mus.*).

Raſtriren (⌒⏑) *v. a.* tirer des lignes avec une patte; raſtrirtes Papier, du papier de musique.

Raſttag (⌒) *m.* jour de repos; jour de séjour, *m.*

Rath (⏑) *m.* Räthe, *pl.* conseil, avis, *m.*; consultation, délibération, *f.*; *fig.* remede, moyen, expédient, *m.*; – geben, donner conseil, conseiller; einen um – fragen, demander conseil à qn, consulter qn; einen zu –e ziehen, prendre conseil, avis de qn; einem mit gutem Rathe beiſtehen, assister qn de ses conseils; – ſchaffen, trouver des moyens; mettre ordre à qc., remédier à quelque mal; dazu kann – werden, cela pourra se faire, on y pourvoira; zu Rathe halten, ménager.

Rath (⏑) *m.* Räthe, *pl.* Rathscollegium, *n.* conseil, senat; magistrat, collège, *m.*; (Rathsglied) conseiller; sénateur, *m.*

Rathen (⌒⏑) *v. a.* (ich rathe, du räthſt, er räth, wir rathen ꝛc.; ich rieth ꝛc.; ich riethe ꝛc.; ich habe gerathen; ich werde rathen ꝛc.; rathe; rathet) conseiller; einem etwas oder zu etwas –, conseiller qc. à qn; ſich nicht zu wiſſen, ne savoir quel parti prendre; –, deviner; Sie haben richtig gerathen, vous avez deviné juste; die Aerzte – oft nur, les médecins ne font souvent que conjecturer.

Rathgeber (⌒⏑⌒) *m.* -inn, *f.* conseiller, *m.* ère, *f.*

Rathhaus (⌒) *n.* maison de ville, *f.*; hôtel de ville, *m.*

Räthlich (⌒⏑) *a.* convenable, utile, à propos; économe, ménager, ère. [conseil.

Rathlos (⌒) *a.* et *ad.* sans

Rathmann (⌒) *m.* membre d'un conseil de village, *m.*

Rathſam (⌒) *a.* et *ad.* ménager, économe; utile; expédient, convenable, à propos; für – halten, juger à propos.

Rathſamkeit (⌒⏑⏑) *f.* ménage, *m.*; économie; utilité, *f.*

Rathsbote (⌒⏑⏑) *m.* messager du conseil, du sénat, *m.*

Rathſchlag (⌒) *m.* conseil, *m.*

Rathſchlagen (⌒⏑⌒) *v. n.* consulter; über etwas –, délibérer de qc. [libération, consultation, *f.*

Rathſchlagung (⌒⏑⌒) *f.* dé-

Rathſchluß (⌒) *m.* décret, *m.*

Rathsdiener (⌒⌒) *m.* huissier, sergent, *m.*

Räthſel (⏑⌒) *n.* énigme, *f.*

Räthſelhaft (⌒⏑⌒) *a.* énigmatique. [du conseil, du sénat, *m.*

Rathsglied (⌒) *n.* membre

Rathsherr (⌒) *m.* sénateur, *m.*. [natorial, e.

Rathsherrlich (⌒⏑⌒) *a.* sé-

Rathskeller (⌒⌒) *m.* cave de la ville, *f.* [bre du sénat, *m.*

Rathsperſon (⌒⌒) *f.* mem-

Rathsſchreiber (⌒⏑⌒) *m.* greffier de la ville, *m.*

Rathsſchreiberei (⏑⏑⌒⌒) *f.* greffe, *m.* [du conseil, *f.*

Rathsſtube (⌒⏑⌒) *f.* chambre

Rathsſtuhl (⌒) *m.* parquet des sénateurs (dans une église), *m.*

Rathstag (⌒) *m.* jour d'audience, *m.*

Rathsverſammlung (⌒⏑⏑⌒) *f.* conseil, *m.*; audience, *f.*

Rathsverwandte (⌒⏑⏑⌒) *m.* membre du conseil de ville, *m.*

Rathswage (⌒⏑⌒) *f.* balance publique, *f.* [des magistrats, *m.*

Rathswahl (⌒) *f.* élection

Rational (⏑⏑⌒) *a.* rationnel, elle.

Ratſche (⌒) *f.* crécelle, *f.*

Ratſchen (⌒) *v. n.* faire un bruit rauque; barboter.

Ratte (⌒) *f.* v. Ratze.

Rattenfalle (⌒⏑⏑) *f.* ratière, *f.*

Rattengift (⌒⏑), -pulver, *n.* mort aux rats, *f.* [rats, *m.*

Rattenneſt (⌒⏑) *n.* nid de

Ratze (⌒) *f.* -n, *pl.* rat, *m.*

Raub (⏑) *m.* rapine; proie, *f.*; butin, *m.*; *fig.* ein – der Flammen werden, être dévoré par les flammes; ein – ſeiner Leidenſchaften ſeyn, être en proie à ses passions; der – eines Mädchens, le rapt, le ravissement; der – der Güter, la spoliation; einen – begehen, commettre un larcin. [larronnesse, *f.*

Raubbiene (⌒⏑) *f.* abeille

Rauben (⏑⏑) *v. a.* ravir, voler; *fig.* ravir; ôter; – und ſtehlen, brigander et voler.

Räuber (⏑⏑) *m.* ravisseur, voleur, larron, brigand, *m.*; *fig.* – am Lichte, larron, *m.*

Räuberbande (⌒⏑⏑⌒) *f.* troupe de brigands, bande de voleurs, *f.* [nesse, *f.*

Räuberinn, *f.* voleuse, larron-

Räuberiſch (⏑⏑⌒) *a.* de brigand, de voleur; adonné au brigandage; *ad.* en brigand.

Raubfiſch (⌒) *m.* poisson vorace, *m.* [asile, *f.*

Raubfliege, *f.* mouche-loup;

Raubgeſindel (⌒⏑⏑⌒) *n.* brigands, voleurs, *m. pl.*

Raubgier (⌒) *f.* rapacité, *f.*

Raubgierig (⌒⏑⌒) *a.* rapace.

Raubgut, *n.* rapine, *f.*

Raubkäfer, *m.* staphilin, *m.*

Raubneſt (⌒) *n.* repaire de brigands, *m.*

Raubſchiff (⌒⌒) *n.* corsaire, *m.*

Raubſchloß (⌒) *n.* château de brigands, *m.*

Raubſtaat (⌒) *m.* état de brigands, de corsaires, *m.*; die –en, les états barbaresques, *m.*

Raubſucht (⌒) *f.* rapacité, *f.*

Raubſüchtig (⌒⏑⌒) *a.* rapace.

Raubthier (⌒⌒) *n.* animal rapace, *m.*; bête carnassière, *f.*

Raubvogel (⌒⏑⌒) *m.* oiseau de proie, *m.*; oiseau grilleté (*Blas.*).

Rauch, *a.* poilu, velu, e; couvert, garni de poil, de plumes.

Rauch, *m.* fumée, *f.*; *fig.* feu, foyer, *m.*; cheminée, *f.*; in – aufgehen, être consumé par le feu; *fig.* s'en aller en fumée.

Rauchaltar (⌒⌒) *m.* autel des parfums, *m.* [*f.*

Rauchapfel (⌒⏑) *m.* datura,

Rauchen (⌒⏑) *v. n.* et *a.* fumer.

Raucher (⌒⏑) *m.* fumeur (de tabac), *m.* [seur; parfumeur, *m.*

Räucherer (⌒⏑⏑) *m.* encen-

Räucherig (⌒⏑⏑) *a.* qui sent la fumée; enfumé; – machen, enfumer. [chambre à fumer, *f.*

Räucherkammer (⌒⏑⌒) *f.*

Räucherkerzchen, *n.* pastille, *f.*

Räuchern (⌒⏑) *v. a.* fumer, parfumer; encenser; das –, fumigation, *f.*; encensement, *m.*

Räucherpfanne (⌒⏑⏑) *f.* cassolette, *f.*

Räucherpulver, *n.* poudre à parfumer, *f.* parfum en poudre, *m.*

Räucherwerk (⌒⏑) *n.* parfum, encens, *m.*

Rauchfang (⌒) *m.* cheminée; hotte de cheminée, *f.*

Rauchfärber, *m.* teinturier fourreur, *m.* [*m.*

Rauchfaß (⌒) *n.* encensoir,

Rauchfaßträger, *m.* turiféraire, *m.* [fumée, *f.*

Rauchfleiſch (⌒) *n.* viande

Rauchfüßig (⌒⏑) *a.* pattu (des pigeons).

Rauchgar (⌒) *a.* passé à poil.

Rauchhaber, *m.* haberon, *m.*

Rauchhandel, *m.* trafic en pelleterie, *m.*

Rauchhändler (⌒⏑) *m.* fourreur, marchand pelletier, *m.*

Rauchholz, *n.* bois feuillu et en état, *m.* [enfumé, ée.

Rauchig (⌒⏑) *a.* qui fume;

Rauchkohle (⌒⏑⏑) *f.* fumeron, *m.* [fumante, *f.*

Rauchkugel (⌒⏑⏑) *f.* pelotte

Rauchleder (⌒⏑) *n.* cuir bronzé, *m.*

Rauchloch (⌒) *n.* trou à fumée; soupirail (verre); boucan, *m.*

Rauchſchwalbe (⌒⏑) *f.* hirondelle de cheminée, *f.* [*f.*

Rauchſeide (⌒⏑) *f.* filoselle,

Rauchtabak (⌒⏑) *m.* tabac à fumer, *m.* [enfumée, *f.*

Rauchtopaß (⌒⏑) *m.* topaze

Rauchwerk (⌒) *n.* fourrure, pelleterie, *f.*; bêtes à poil, *f. pl.*

Rauchwolke (⌒⏑) *f.* nuage de fumée, *m.* [d'une plaie, *f.*

Raude (⏑⏑) *f.* -n, *pl.* croûte

Räude (⏑⏑) *f.* gale; rogne, *f.*; – der Schafe, tac, *m.*; – der Bäume, teigne, *f.*

Räudig (⏑⏑) *a.* galeux, rogneux, se; ein –es Pferd, un cheval farcineux, rouvieux. [*f.*

Raufdegen (⌒⏑) *m.* brette,

Raufe (⏑⏑) *f.* râtelier, *m.*; drège (pour égrener le lin), *f.*

Räufeln, Raufen (–⌣) *v. a.* dréger (le lin).

Raufen (–⌣) *v. a.* tirer; arracher; plumer; sich –, se prendre aux cheveux; se battre, se chamailler. [railleur, spadassin, *m.*

Raufer (–⌣) *m.* bretteur, ferrailleur.

Raufholz (–⌣) *n.* peloir, *m.*

Raufwolle (–⌣) *f.* pelure; bourre lanice, *f.*

Raufzange (–⌣) *f.* tenailles à louppes (Forg.), *f. pl.*

Raufzängelchen, *n.* pincettes, *f. pl.*

Raugraf (–) *m.* Raugrave, *m.*

Rauh, *a.* rude; âpre; rauque (du son de la voix); einen –en Hals haben, être enroué; –er Stein, une pierre rude; –er Felsen, rocher escarpé, *m.*; –e Blätter, des feuilles rudes, raboteuses, *f.*; –e Schraffirungen, hachures bourrues, *f.*; –er Diamant, un diamant brut, cru, mal poli; –e Sitten, des moeurs grossières, *f.*; eine Mauer – bewerfen, hérisser, hérissonner un mur; einen – anfahren, rudoyer, rabrouer, brusquer qn; *fig.* die –e Seite auskehren, user de rigueur, de sévérité, montrer les cornes.

Rauhen (–⌣) *v. a.* rendre rude, âpre au toucher; die Felle –, bronzer les peaux; das Tuch –, lainer, laner, aplaigner, aplaner, emplaigner, parer, chardonner le drap.

Rauhfrost, –reif (–) *m.* givre, *m.*

Rauhigkeit (–⌣–) *f.* rudesse, âpreté; raucité (de la voix), *f.*; – des Halses, enrouement, *m.*; – der Wege, l'aspérité des chemins, *f.*; die – der Pflanzen, la scabrosité des plantes. [*m.*

Rauhhobel (–⌣) *m.* riflard,

Rauhschleifer (–⌣) *m.* émouleur de cognées, de haches etc., *m.* [(plante).

Rauke (–⌣) *f.* roquette, *f.*

Raum, Räume, *pl.* espace; lieu, *m.*; place, capacité, *f.*; espacement; entre-deux; fond de cale (d'un vaisseau); *fig.* lieu, *m.*; der – zwischen zwei Zeilen, entre-ligne, *f.*; den gehörigen – zwischen zwei Dingen lassen, espacer; der Versuchung – geben, céder à la tentation; einer Bitte – geben, accorder une prière.

Räumen (–⌣) *v. a.* ôter, faire place; déloger; vider (la maison, le pays etc.); désemparer (la ville), curer (un puits, un fossé etc.); nettoyer (la pipe); débarrasser, débâcler (un port); eine Festung ꝛc. –, évacuer une place etc.; *fig.* das Feld –, quitter le champ de bataille; einen aus dem Wege –, se défaire de qn; ein Hinderniß, eine Schwierigkeit aus dem Wege –, lever un obstacle, une difficulté.

Räumer (–⌣) *m.* cureur; rifloir (Serr.), *m.*

Raumnadel (–⌣) *f.* dégorgeoir, *m.* épinglette, *f*

Räumung (–⌣) *f.* nettoiement, curage, *m.*; debâcle, *f.* débarrassement (d'un port), *m.*; évacuation (d'une place), *f.*; délogement, désemparement, dégueripissement (d'un pays); décampement (Mil.); déchaussement (de la vigne), *m.*

Raunen (–⌣) *v. a.* einem etwas ins Ohr –, chuchoter qc. à qn à l'oreille; *v. n.* ruser (des lièvres).

Raupe (–⌣) *f.* chenille, *f.*

Raupeneisen, *n.* –schere, *f.* écheniller, *m.*

Raupen (–⌣) *v. n.* écheniller.

Raupenklee (–⌣–) *m.* chenillette, *f.* scorpioïde, *m.*

Raupennest (–⌣–) *n.* paquet de chenilles, *m.* [de chenille, *m.*

Raupenstand (–⌣–) *m.* état

Raupentödter (–⌣–⌣) *m.* ichneumon, *m.* [nilles.

Raupig (–⌣) *a.* plein de che-

Rausch, *m.* Räusche, *pl.* ivresse, *f.*; rachitisme (maladie du blé etc.), *m.*; er hat einen –, il est ivre; sich einen – trinken, s'enivrer, se griser; den – vertreiben, désenivrer; seinen – ausschlafen, cuver son vin.

Rauschbeere (–⌣–) *f.* bruyère baccifère, *f.* empétrum, *m.*

Rauschchen (–⌣) *n.* ein – haben, être en pointe de vin, être un peu gris.

Rauschen (–⌣) *v. n.* faire du bruit, bruire; fanft –, gazouiller; vorbei –, passer avec bruit; daher –, venir, avancer avec bruit; *v. a.* et *n.* écacher; das –, bruit; gazouillement; cri (d'une étoffe de soie), bruissement, mugissement (mer); frémissement (feuillage), *m.*

Rauschgelb (–) *n.* réalgal, réagal, *m.* [d'or, *m.*

Rauschgold (–) *n.* clinquant

Rauschgrün (–) *n.* vert de vessie, *m.*

Rauschpfeife (–⌣–) *f.* quinte bruyante (dans les orgues), *f.*

Rauschsilber (–⌣–) *n.* clinquant blanc, *m.*

Räuspern (–⌣) *v. n.* et sich –, *v. r.* tousser légèrement en crachant; s'expectorer; das –, l'expectoration; l'excrétion (Méd.), *f.*

Raute (–⌣) *f.* rue (plante), *f.*; carreau, *m.*; losange, *f.*; rhombe, *m.*; längliche –, rhomboïde, *f.*; die Rauten an einem geschliffenen Steine, facettes, *f. pl.*; – in der Karte, carreau, *m.*

Rautenförmig (–⌣–⌣) *a.* et *ad.* losangé, en losange, en rhombe; – schneiden, facetter.

Rautenglas (–⌣–) *n.* polyèdre, *m.*

Rautenkranz (–⌣–) *m.* couronne de rue, *f.*; crancelin, *m.*

Rautenkreuz (–⌣–) *n.* croix losangée, *f.* [à facettes, *f.*

Rautenring (–⌣–) *m.* bague

Rautenstein (–⌣–) *m.* pierre taillée à facettes, *f.*; diamant rose, *m.* [rhombe, *m.*

Rautenvierung (–⌣–⌣) *f.*

Rautenweise (–⌣–⌣) *ad.* en losange.

Raygras (–) *n.* v. Reihgras.

Real (–) *a.* réel, elle.

Realien (–⌣–⌣) *pl.* réalités; choses réelles, *f. pl.*

Realinjurien (–⌣–⌣–⌣) *pl.* injures de fait (barreau), *f. pl.*

Realschule (–⌣–) *f.* école polytechnique, *f.* [intrinsèque, *f.*

Realwerth (–⌣–) *m.* valeur

Rebe (–⌣) *f.* cep de vigne; sarment, *m.*; vigne, *f.* [belle, *m.*

Rebell (–) *m.* –en, *pl.* re-

Rebelliren (–⌣–⌣) *v. n.* se rebeller.

Rebellisch (–⌣–) *a.* rebelle.

Rebenasche (–⌣–⌣) *f.* cendre de sarment, *f.*

Rebenauge (–⌣–⌣) *n.* bouton, bourgeon de vigne, *m.*

Rebenband, *n.* accolure, *f.*

Rebenblatt, *n.* feuille de vigne, *f.* [nanthe, *f.* (plante).

Rebendolde (–⌣–⌣) *f.* oe-

Rebenholz, Rebholz (–⌣) *n.* sarment, *m.* [⌣) *n.* serpette, *f.*

Rebenmesser, Rebmesser (–⌣

Rebensaft (–⌣–) *m.* sève de la vigne, *f.*; *fig.* vin, jus de la treille, *m.* [provin, *m.*

Rebensenker (–⌣–⌣) *m.*

Rebenstab (–⌣–) *m.* thyrse, *m.*

Rebensticher, –wurm, *m.* vercoquin, *m.*

Rebhahn (–) *m.* garbon, *m.*

Rebhuhn (–) *n.* perdrix, *f.*

Rebhühnergarn (–⌣–⌣) *n.* tonnelle, *f.* [neleur, *m.*

Rebhühnerfänger, *m.* ton-

Rebland (–⌣) *n.* vignoble, *m.*

Rebschoß (–⌣) *n.* bourgeon de vigne, *m.*

Rebstock (–⌣) *m.* v. Weinstock.

Recensent (–⌣–) *m.* –en, *pl.* critique, censeur, *m.*

Recension (–⌣–⌣) *f.* critique, analyse critique, *f.*

Recensiren (–⌣–⌣) *v. a.* critiquer, censurer.

Recept (–⌣) *n.* –e, *pl.* recette; ordonnance, *f.*

Receß (–⌣) *m.* –e, *pl.* recez; plaidoyer d'un avocat; reste, reliquat; arrérage, *m.*

Receßbuch (–⌣–) *n.* contrôle des dettes d'une mine, *m.*

Rechen (–⌣) *m.* râteau; égrilloir, *m.* grille d'un étang, *f.*; ein – voll, une râtelée.

Rechen (–⌣) *v. a.* râteler.

Rechenbrett (–⌣–) *n.* tablette à calculer, *f.*

Rechenbuch (–⌣–) *n.* livre d'arithmétique, *m.* [compte, *m.*

Rechenfehler (–⌣–⌣) *m.* mé-

Rechenkunst (–⌣–) *f.* arithmétique, *f.*

Rechenmeister (–⌣–⌣) *m.* arithméticien, maître d'arithmétique, *f.* [jeton, *m.*

Rechenpfennig (–⌣–⌣) *m.*

Rechenschaft(⌣⏑–)*f.* compte, *m.* raison, *f.*; von etwas – geben, ablegen, rendre compte oder raison de qc.; einen zur – ziehen, – von ihm fordern, demander compte à qn, tirer raison de qn, rechercher qn.

Rechenschule (⌣⏑–⏑) *f.* école d'arithmétique, *f.*

Rechenstäbchen (⌣⏑–⏑) *n.* baguette à calculer les logarithmes, *f.*; die Rechenkunst durch –, rabdologie, *f.* [*m.*

Rechenstift (⌣⏑–)*m.* crayon,

Rechenstunde (⌣⏑–⏑) *f.* leçon d'arithmétique, *f.*

Rechentafel (⌣⏑–⏑) *f.* table à calculer; ardoise en table, *f.*

Rechentisch (⌣⏑–) *m.* table à calculer, *f.*; – der Alten, abacot, *m.*

Rechgras (⌣–) *n.* chiendent, *m.* (herbe).

Rechnen (⌣⏑) *v. a.* et *n.* chiffrer; compter, calculer, supputer; *fig.* compter, réputer, estimer; – lernen, apprendre à chiffrer; falsch –, se mécompter; von einem gewissen Tage zu – anfangen, dater d'un certain jour; ich will das nicht –, je ne mettrai pas cela en ligne de compte; mit dazu gerechnet, y compris; eins ins andere gerechnet, l'un portant l'autre; *fig.* einen unter die Gelehrten –, mettre qn au rang des savants; ich darf mich nicht darunter –, je n'oserais me mettre du nombre; auf einen oder etwas –, compter, faire fond sur qn oder sur qc.

Rechner (⌣⏑) *m.* chiffreur, calculateur; arithméticien; receveur; trésorier, *m.*

Rechnung (⌣⏑) *f.* compte, calcul, *m.* supputation, *f.*; mémoire, *m.*; parties, *f. pl.*; die – des Schneiders, le mémoire du tailleur; der Wirth bringt unsere –, l'aubergiste apporte notre carte; eine verwirrte –, un compte borgne; eine Summe in – bringen, mettre, passer qc. en compte; mettre qc. en ligne de compte, coucher une somme sur le compte; offene – mit einem haben, être en compte ouvert avec qn; *fig.* meiner – nach, à mon compte; sich – auf etwas machen, compter, faire fond sur qc.; etwas auf seine – nehmen, prendre qc. sur son compte; das geht auf Ihre –, cela va sur votre compte; einem einen Strich durch die – machen, déranger les projets de qn; *prov.* die – ohne den Wirth machen, compter sans son hôte.

Rechnungsabhörung,–abnahme (⌣⏑––⏑) *f.* audition de compte, *f.* [dant, *m.*

Rechnungsableger, *m.* rendRechnungsabnehmer, *m.* oyant, *m.*

Rechnungsabschluß, *m.* clôture, arrêté, finito d'un compte, *m.*

Rechnungsbeamte, –führer (⌣⏑––⏑) *m.* comptable, *m.*

Rechnungsbeilage, *f.* –beleg (⌣⏑––) *m.* pièce de liquidation, *f.*; soutènement, *m.*

Rechnungsbuch (⌣⏑–)*n.* livre de compte, *m.*

Rechnungsfehler (⌣⏑––) *m.* erreur de calcul, *f.* mécompte, *m.*

Rechnungsgeschäft, *n.* comptabilité, *f.*

Rechnungskammer (⌣⏑––⏑) *f.* chambre des comptes, *f.*

Rechnungsmünze (⌣⏑––) *f.* monnaie de compte, *f.*

Rechnungspapier (⌣⏑–⏑) *n.* papier de compte, *m.*

Rechnungspflichtig (⌣⏑––⏑) *a.* comptable.

Rechnungsrath, *m.* conseiller de la chambres de comptes, *m.*

Rechnungsrevisor (⌣⏑––⏑) *m.* réviseur oder correcteur des comptes, *m.*

Rechnungswesen (⌣⏑––) *n.* affaires de compte, *f. pl.*

Recht (⌣) *n.* –e, *pl.* droit; titre, *m.*; justice, raison; loi, *f.*; ein – auf, zu ou über etwas haben, avoir droit à (sur) qc.; Sie haben – darin, vous avez raison en cela; von Rechts wegen, de bon droit; mit welchem Rechte fordert er das? à quel titre prétend-il cela? mit –, mit gutem Rechte, avec raison, avec justice, à bon droit; à bon (juste) titre; mit desto größerem Rechte, à plus forte raison; der Weg Rechtens, la voie de droit.

Recht (⌣) *a.* juste; vrai; bon; véritable; légitime; convenable, propre; die –e Hand, die Rechte, la main droite, la droite; ein –er Winkel, un angle droit; das –e Maaß, la juste mesure; eine –e Freude, une véritable joie; die –e Zeit, le temps convenable, propre, commode; zu –er Zeit kommen, venir à point nommé, à propos; mein –er Bruder, mon frère germain; meine –e Schwester, ma soeur germaine; *fa.* das ist der –e, c'est un franc sournois; einen für etwas –es ansehen, prendre qn pour un homme d'importance.

Recht (⌣) *ad.* juste; justement; véritablement; bien; – thun, faire son devoir, bien faire; – schreiben, orthographier; ganz –, tout juste, précisément; das ist mir nicht –, cela ne me plait pas, ne m'accommode pas, ne me convient pas; es ist ihm – geschehen, il l'a bien mérité; – so, fort bien; – groß ꝛc., très-grand, bien grand etc.; wo mit – ist, si je ne me trompe; ihm ist alles –, il est de tous bons accords; *prov.* das kommt eben –, cela vient comme marée en carême; da kommt ihr mir eben –, c'est là où je vous attends.

Rechte (⌣⏑) *f.* droite; main droite, *f.* [parallélogramme, *m.*

Rechteck (⌣–) *n.* rectangle;

Rechten (⌣⏑) *v. n.* plaider, être en procès; *fig.* disputer.

Rechtfertigen (⌣⏑––⏑) *v. a.* justifier; disculper; sich –, se justifier, se disculper.

Rechtfertigend (⌣⏑––⏑) *a.* justifiant, e; justificatif, ive.

Rechtfertigung (⌣⏑––⏑) *f.* justification, *f.* [doxc.

Rechtgläubig(⌣⏑–)*a.* orthoRechtgläubigkeit (⌣⏑––) *f.* orthodoxie, *f.* [teur, *m.*

Rechthaber (⌣⏑–) *m.* ergoRechthaberei (⌣⏑–⏑) *f.* ergoterie, *f.*

Rechtlich (⌣⏑) *a.* juridique; judiciaire; loyal, honnête, probe.

Rechtlichkeit (⌣⏑–) *f.* loyauté, probité, honnêteté, *f.* [ligne.

Rechtlinig (⌣⏑–) *a.* rectiRechtlos (⌣–) *a.* illégal, e.

Rechtlosigkeit (⌣⏑––)*f.* illégalité, *f.*

Rechtmäßig (⌣⏑–) *a.* légitime; juste, équitable; *ad.* légitimement. [légitimité, *f.*

Rechtmäßigkeit (⌣⏑––) *f.*

Rechts (⌣) *ad.* à droite, sur la droite; – um! à droite!

Rechtsbeistand (⌣––) *m.* procureur; avocat. *m.*

Rechtsberather (⌣⏑––)*m.* avocat consultant, *m.*

Rechtsbeständig (–⏑––⏑) *a.* authentique, valide.

Rechtschaffen (⌣⏑–) *a.* honnête, loyal, e; probe; sich – wehren, faire une belle défense.

Rechtschaffenheit (⌣⏑––) *f.* intégrité, probité, droiture, *f.*

Rechtschreiber (⌣⏑–)*m.* orthographiste, *m.* [orthographe, *f.*

Rechtschreibung (⌣⏑–) *f.*

Rechtserfahren (⌣⏑––) *a.* versé dans le droit.

Rechtsfall (⌣–) *m.* cas de droit, fait de justice, *m.*

Rechtsform (⌣–) *f.* forme judiciaire, *f.* formes. *f. pl.*

Rechtsförmig (⌣⏑–) *a.* juridique. [stion de droit, *f.*

Rechtsfrage (⌣⏑–) *f.* queRechtsgang (⌣–) *m.* procédure, *f.*

Rechtsgelehrsamkeit (⌣⏑––), –wissenschaft, –gelahrtheit, *f.* jurisprudence, *f.*

Rechtsgelehrt(⌣⏑–)*a.* versé dans la science du droit.

Rechtsgelehrte(⌣⏑––) *m.* jurisconsulte, juriste, *m.*

Rechtsgültig (⌣⏑–) *a.* authentique; valide, valable.

Rechtsgültigkeit (⌣⏑––) *f.* authenticité, validité, *f.*

Rechtshandel, *m.* –sache (⌣⏑–) *f.* procès, *m.* cause; affaire, *f.*

Rechtshülfe (⌣⏑–) *f.* assistance de la justice, *f.*

Rechtskniff(⌣–)*m.* chicane, *f.*

Rechtskräftig (⌣⏑–) *a.* qui a force de loi.

Rechtslehrer (⌣⏑–) *m.* légiste; professeur en, ès droits, *m.*

Rechtsmittel (⌣⏑–) *n.* remède de droit, *m.*

Rechtspflege (⌣⏑–) *f.* administration de la justice, *f.*

Rechtssache (⌣⏑–) *f.* procès, *m.*; cause, *f.*

Rechtsspruch (⌣–) *m.* sen-

tence, *f.* jugement, arrêt, décret, *m.*

Rechtsſtand (⏑–) *m.* compétence, *f.* [sticiable.

Rechtsſtändig (⏑–⏑) *a.* ju-

Rechtsſtreit (⏑–) *m.* litige, *m.*

Rechtsverdreher (⏑––⏑) *m.* chicaneur, *m.* [*f.* chicane, *f.*

Rechtsverdrehung (⏑––⏑)

Rechtsverfaſſung (⏑––⏑) *f.* justice, *f.*

Rechtsverhandlung (⏑–⏑) *f.* acte de justice; acte judiciaire, *m.* [bénéfice (de droit), *m.*

Rechtswohlthat (⏑––) *f.*

Rechtszwang (⏑–) *m.* juridiction, *f.*

Rechtwinkelig (⏑–⏑⏑) *a.* rectangle, rectangulaire.

Recitativ (–⏑⏑⏑) *n.* récitatif; récit, *m.* [tréteau, *m.*

Reckbank (⏑–) *f.* chevalet,

Recken (⏑⏑) *v. a.* étendre, alonger, détirer; tirer; die Ohren in die Höhe –, dresser les oreilles; das –, l'extension, *f.*; l'allongement, *m.*

Reckholz (⏑–) *n.* paumelle, *f.*

Recognoſciren (–⏑⏑⏑) *v. a.* et *n.* reconnaître, aller à la découverte.

Recognoſcirritt, *m.* reconnaissance de cavalerie, *f.*

ſich Recolligiren (––⏑⏑) *v. r.* se reconnaître.

Recrut (⏑–) *m.* –en, *pl.* homme de recrue, *m.*; Recruten, *pl.* recrue, *f.*

Recrutiren (––⏑⏑) *v. a.* recruter, faire des recrues.

Recrutirung, *f.* recrue, *f.*

Rectificiren (–⏑⏑⏑) *v. a.* rectifier. [tion, *f.*

Rectificirung, *f.* rectifica-

Rector (⏑–) *m.* recteur, *m.*

Rede (–⏑) *f.* –n, *pl.* parole, *f.*; paroles, *f. pl.* discours, propos, *m.*; harangue, *f.*; Reden führen, tenir des discours, un langage; vergeſſen Sie Ihre Rede nicht, n'oubliez pas ce que vous dites, ce que vous voulez dire; wovon iſt die –, de quoi s'agit-il? de quoi parlez vous? davon iſt die – nicht, il n'est pas question de cela; das iſt nicht der – werth, cela ne vaut pas la peine d'en parler; es geht die –, on dit, le bruit court; einen über etwas zur – ſtellen, demander à qn raison de qc.

Redekunſt (⏑⏑) *f.* rhétorique, *f.*

Reden (–⏑) *v. a.* et *n.* parler; discourir; dire; durch die Naſe –, parler du nez; franzöſiſch, deutſch ꝛc. –, parler français, allemand etc.; von der Jagd, vom Kriege, von Geſchäften ꝛc. –, parler chasse, guerre, affaires etc.; laſſen Sie ihn –, laissez-le dire; er läßt gar nicht mit ſich –, il est intraitable, il n'entend pas raison; von etwas Anderem –, changer de discours; das –, parler, discours, *m.*

Redensart (⏑⏑) *f.* phrase, expression, locution, *f.*; deutſche, franzöſiſche –, un germanisme; un gallicisme. [*m.*

Redeprunk (⏑⏑) *m.* phébus,

Redeſatz (⏑–) *m.* période, *f.*

Redetheil (⏑⏑) *m.* partie d'oraison, *f.*

Redeübung (⏑⏑⏑) *f.* acte oratoire, *m.* déclamation, *f.*

Redlich (–⏑) *a.* droit, e; loyal, e; intègre; honnête, probe.

Redlichkeit (⏑⏑) *f.* droiture, probité, loyauté, intégrité, *f.*

Redner (–⏑) *m.* orateur; harangueur; rhéteur; rhétoricien, *m.*

Rednerbühne (⏑⏑⏑) *f.* tribune, *f.*

Redneriſch (–⏑⏑) *a.* oratoire.

Rednerkunſt (⏑⏑) *f.* art oratoire, *m.* [*f.*

Rednerſtuhl (⏑⏑) *m.* chaire,

Rednerton (⏑⏑) *m.* ton déclamateur, *m.*

Redſelig (⏑–⏑) *a.* disert, e.

Redſeligkeit (⏑––⏑) *f.* loquacité, *f.* [duire

Reduciren (––⏑⏑) *v. a.* ré-

Reel (–⏑) *a.* réel, elle.

Refectorium (––⏑⏑⏑) *n.* réfectoire, *m.*

Referat (–⏑) *n.* rapport, *m.*; eine Sache in das – nehmen, faire son rapport sur une affaire.

Referendar (–⏑⏑⏑) *m.* référendaire, *m.* [teur, *m.*

Referent (–⏑⏑) *m.* rapporReferiren (–⏑⏑) *v. a.* référer, rapporter (procès).

Reff (⏑) *n.* crochets de portefaix, *m. pl.* [crochets, *m. pl.*

Reffbänder, *n. pl.* bretelles de

Reffen (⏑) *v. a.* die Segel –, riser, arriser les voiles. [*m. pl.*

Reffſtöcke, *m. pl.* crochetons,

Reffträger (⏑–⏑) *m.* portefaix, crocheteur, *m.*

Reformation (⏑––⏑) *f.* –en, *pl.* réforme, réformation, *f.*

Reformiren (––⏑⏑) *v. a.* réformer. [ée.

Reformirt (––⏑) *a.* réformé,

Regal (–⏑) *n.* –e, *pl.* tablettes, *f. pl.*; – ou Regalzug in der Orgel, *m.* régale, *m.* [régale, *f.*

Regale (–⏑⏑) *n.* Regalien, *pl.*

Regalfolio (–⏑–⏑⏑) *n.* grand in-folio, *m.* [pier royal, *m.*

Regalpapier (–⏑–⏑) *n.* pa-

Rege (–⏑) *a.* et *ad.* en mouvement; – machen, mouvoir, mettre en mouvement; *fig.* émouvoir, exciter; – werden, s'émouvoir.

Rege (–⏑) *f.* –n, *pl.* mouvement, *m.*; paumelle, *f.* (oiseleur).

Regel (–⏑) *f.* –n, *pl.* règle, *f.*; die – de Tri, la règle de trois; die verkehrte – de Tri, la règle de trois inverse. (Mar.).

Regeling (⏑–) *f.* lisse, *f.*

Regellos (⏑–⏑) *a.* sans règle; irrégulier, ière; déréglé, ée.

Regelmäßig (⏑–⏑⏑) *a.* régulier, ière; réglé, ée.

Regelmäßigkeit (⏑–⏑⏑⏑) *f.* régularité, *f.*

Regeln (–⏑) *v. a.* régler.

Regelwidrig (⏑⏑⏑) *a.* contre la règle.

Regen (–⏑) *v. a.* mouvoir, remuer; ſich –, se remuer, se mouvoir; *fig.* se faire sentir; es regt ſich etwas in mir, je sens quelque émotion.

Regen (–⏑) *m.* pluie, *f.*; ein ſtarker –, une grosse pluie; ein dünner, kalter –, une bruine; *prov.* auf – folgt Sonnenſchein, après la pluie, le beau temps; aus dem – in die Traufe kommen, tomber de la poêle dans la braise; se cacher dans l'eau, de peur de la pluie.

Regenbach (⏑⏑) *m.* torrent, *m.*; ravine, *f.* [en-ciel, iris, *m.*

Regenbogen (⏑⏑⏑) *m.* arc-

Regenfang (⏑⏑) *m.* citerne, *f.* [ondée. *f.*

Regenguß (⏑⏑) *m.* giboulée,

Regenhaft (⏑⏑) *a.* pluvieux, se. [*m.*

Regenhut (⏑⏑) *m.* tapabor,

Regenkappe, *f.* –kleid, *n.* rédingote, cape, *f.*

Regenmantel (⏑⏑⏑) *m.* manteau pour la pluie, *m.* [*m.*

Regenmeſſer, *m.* hyétomètre,

Regenrinne, *f.* gouttière; scotie; mouchette pendante (Arch.), *f.* [guilée, *f.*

Regenſchauer (⏑⏑⏑) *m.*

Regenſchirm (⏑⏑) *m.* parapluie, *m.*

Regent (–⏑) *m.* –en, *pl.* régent; souverain; prince régnant, *m.*

Regentinn (–⏑) *f.* –en, *pl.* régente; souveraine; princesse régnante, *f.* [gence, *f.*

Regentſchaft (–⏑) *f.* ré-

Regentag (⏑⏑) *m.* jour pluvieux, *m.* [goutte de pluie, *f.*

Regentropfen (⏑⏑⏑) *m.*

Regentuch (⏑⏑) *n.* capote, *f.*; couvre-chef, *m.* [vier, *m.*

Regenvogel (⏑⏑) *m.* plu-

Regenwaſſer (⏑⏑⏑) *n.* eau de pluie, eau pluviale, *f.*

Regenwetter (⏑⏑⏑) *n.* temps pluvieux, *m.*

Regenwind (⏑⏑) *m.* vent pluvieux, vent de pluie, *m.*

Regenwolke (⏑⏑⏑) *f.* nuée pluvieuse, *f.*

Regenwurm (⏑⏑) *m.* ver de terre, *m.*; achée; laiche, *f.*

Regenwürmeröl, *n.* huile d'achée, *f.*

Regieren (–⏑) *v. a.* et *n.* gouverner, régir, régner; ein Pferd ꝛc. –, manier un cheval etc.

Regieren (–⏑) *a.* régnant, e.

Regierung (–⏑) *f.* gouvernement, règne; empire, *m.* domination; régence, *f.*

Regierungsadvocat, –ſecretär (–⏑⏑⏑) ꝛc., *m.* avocat, secrétaire etc. de la régence, *m.*

Regierungsbefehl, *m.* ordre du gouvernement, *m.*

Regierungsform, –verfaſſung, *f.* gouvernement, *m.* forme de gouvernement, *f.*

Regierungsrath, *m.* con-

seiller à la régence, *m.*

Regiment (–⌣⏑) *n.* –er, *pl.* gouvernement; régiment, *m.*

Regimentsfeldscherer, *m.* chirurgien-major, *m.*

Regimentsinhaber (–⌣⏑ ⏑–⌣) *m.* propriétaire d'un régiment, *m.*

Regimentsquartiermeister, *m.* maréchal des logis; quartier-maître, *m.* [tambour-major, *m.*

Regimentstambour, *m.*

Regimentsunkosten, *pl.* faux frais d'un régiment, *m. pl.*; *fig. fa.* auf – leben, vivre sur le commun.

Register (–⏑⌣) *n.* registre; rôle, *m.*; – zu einem Buche, index, *m.*; – an einer Orgel, jeu d'orgues; registre, *m.* [registre, *m.*

Registerschiff, *n.* vaisseau de

Registrator (–⌣⏑–) *m.* registraire, greffier, *m.*

Registratur (–⌣⌣–⏑) *f.* greffe; enregistrement, *m.*

Registriren (–⌣⏑⌣) *v. a.* enregistrer. [regnet, il pleut.

Regnen (–⌣) *v. i.* pleuvoir; es

Regnerisch (⏑–⌣) *a. fa.* pluvieux, se.

Regreß (–⏑) *m.* recours, *m.*; seinen – an einen nehmen (suchen), avoir son recours sur (contre) qn.

Regsam (⏑–) *a.* agile, actif, ive. [té, *f.*

Regsamkeit (⏑––) *f.* activi-

Regulär (–⌣⏑) v. Regelmäßig. [ment, *m.*

Regulativ (–⌣⌣⏑) *n.* règle-

Reguliren (–⌣⏑⌣) *v. a.* régler; régulariser. [*m.*

Regung (–⌣) *f.* mouvement,

Reh (–) *n.* –e, *pl.* Rehbock, *m.* chevreuil, *m.* [chevreuil, *m.*

Rehbraten (⏑–⌣) *m.* rôti de

Rehe (–⌣) *a.* fourbu, ue.

Rehe (–⌣) *f.* fourbure, *f.* (maladie de cheval).

Rehfarben (⏑–⌣) *a.* fauve.

Rehfell (⏑–) *n.* peau de chevreuil, *f.*

Rehfuß (⏑–) *m.* pied de chevreuil; *fig.* pied de biche, *m.*

Rehhaar (⏑–) *n.* poil de chevreuil, *m.*; bourre, *f.*

Rehjagd (⏑–) *f.* chasse aux chevreuils, *f.*

Rehkalb (⏑–) *n.* chevrillard, *m.* [chevreuil, *m.*

Rehkeule (⏑–⌣) *f.* cuissot de

Rehling (⏑–) *m.* gérille, *f.* (champignon).

Rehrücken, –ziemer (⏑–⌣) *m.* cimier de chevreuil, *m.* [*f.*

Rehschrot (⏑–) *m.* chevrotine,

Rehwildpret (⏑––) *n.* chevreuils, *m. pl.*; viande de chevreuil, *f.* [*f.*

Rehziege (⏑–⌣) *f.* chevrette,

Reibahle (⏑–⌣) *f.* cherchefiche, *f.*; fer carré, *m.*.

Reibasch (⏑–) *m.* égrugeoir, *m.*

Reibe (–⌣) *f.* –n, *pl.* Reibeisen, *n.* râpe, *f.*

Reibekeule (⏑–⌣–) *f.* pilon, *m.* [frottoir, *m.*

Reibelappen (⏑–––⌣) *m.*

Reiben (–⌣) *v. a.* (ich reibe, du reibst, er reibt, wir reiben ꝛc.; ich rieb ꝛc.; ich riebe ꝛc.; ich habe gerieben; ich werde reiben ꝛc.; reibe; reibet) frotter; broyer, râper; Farben –, broyer des couleurs; Tabak, Muskate ꝛc. –, râper du tabac, de la muscade; zwei Körper stark aneinander –, froisser deux corps l'un contre l'autre; *fig.* sich an einem –, se frotter à qn, entreprendre qn; das –, frottement, frottage; broiement; froissement, *m.*; friction, *f.* (Chir.).

Reiber (–⌣) *m.* frotteur; broyeur, *m.* [bre, *m.*; molette, *f.*

Reibestein (⏑–⌣) *m.* mar-

Reich (–) *n.* –e, *pl.* empire; royaume; règne, *m.*

Reich, *a.* riche, opulent, e; – machen, enrichir; – werden, s'enrichir.

Reichen (–⌣) *v. a.* présenter, donner, tendre; fournir; *fig.* er reicht ihm das Wasser nicht, il est beaucoup au-dessous de lui; *v. n.* toucher à ...; aller jusqu'à ...; s'étendre, atteindre, porter; *fig.* suffire; ich werde damit nicht –, cela ne me suffira pas; sein Garten reicht bis an den Fluß, son jardin s'étend, va jusqu'à la rivière; sein Bart reicht bis an den Gürtel, sa barbe descend jusqu'à la ceinture.

Reichhaltig (⏑–⌣) *a.* riche.

Reichlich (–⌣) *a.* suffisant; abondant, e; mehr als –, surabondant; sein –es Auskommen haben, avoir de quoi vivre honnêtement; – *ad.* suffisamment, abondamment, largement, richement.

Reichsabschied (⏑––) *m.* recez de l'empire, *m.*

Reichsadler (⏑–⌣) *m.* aigle impériale, *f.*

Reichsanzeiger (⏑––⌣) *m.* affiches de l'empire, *f.*

Reichsapfel (⏑–⌣) *m.* globe impérial, *m.* [de l'empire, *f.*

Reichsarmee (⏑––) *f.* armée

Reichsbauer (⏑–⌣) *m.* paysan de l'empire, *m.*

Reichscontingent (⏑––⏑) *n.* contingent de l'empire, *m.*

Reichsdorf (⏑–) *n.* village impérial, *m.*

Reichserbe (⏑–⌣) *m.* héritier de l'empire, du royaume, *m.*

Reichsfahne (⏑–⌣) *f.* bannière de l'empire, *f.*

Reichsfolge (⏑–⌣) *f.* succession à la couronne, *f.* [e.

Reichsfrei (⏑–) *a.* immédiat,

Reichsfreiherr (⏑⏑–) *m.* baron de l'empire, *m.*

Reichsfürst (⏑–) *m.* prince de l'empire, *m.*

Reichsfuß (⏑–) *m.* titre des monnaies de l'empire, *m.*

Reichsgeld (⏑–) *n.* –münze, *f.* monnaie de l'empire, *f.*

Reichsgericht (⏑–⌣) *n.* tribunal de l'empire, *m.* cour supérieure de l'empire, *f.*

Reichsgeschichte (⏑–⌣⌣) *f.* histoire de l'empire, *f.*

Reichsglied (⏑–) *n.* membre de l'empire, *m.* [d'empire, *m.*

Reichsgraf (⏑–) *m.* comte

Reichsgulden (⏑–⌣) *m.* florin de l'empire, *m.*

Reichshofrath (⏑––) *m.* conseil aulique de l'empire; conseiller au conseil aulique de l'empire, *m.*

Reichshülfe (⏑–⌣) *f.* subsides de l'empire, *m. pl.*

Reichsinsignien, –kleinodien, *pl.* ornemens de l'empire, *m. pl.*

Reichskammergericht (–⏑⌣⌣–) *n.* chambre impériale, *f.*

Reichskrieg (⏑–) *m.* guerre de l'empire, *f.* [ronne impériale, *f.*

Reichskrone (⏑–⌣) *f.* cou-

Reichspost (⏑–) *f.* poste impériale; poste de l'empire, *f.*

Reichspostamt (⏑–⌣) *n.* direction des postes de l'empire, *f.*

Reichspostmeister, *m.* maître des postes impériales, *m.*

Reichsritter (⏑––⌣) *m.* noble immédiat de l'empire, *f.*

Reichsschluß (⏑–) *m.* décision de la diète de l'empire, *f.*

Reichsstadt (⏑–) *f.* ville impériale, *f.*

Reichstag (⏑–) *m.* diète de l'empire, du royaume, *f.*

Reichsthaler (⏑––⌣) *m.* rixdaler, *m.* risdale, *f.*

Reichstruppen (⏑––⌣) *pl.* troupes de l'empire, *f. pl.*

Reichsverfassung (⏑–––⌣) *f.* constitution de l'empire, *f.*

Reichsverweser (⏑–⌣–⌣) *m.* vicaire de l'empire; régent, *m.*

Reichswappen (⏑––⌣) *n.* armes de l'empire, *f. pl.*

Reichthum (⏑–) *m.* richesse; opulence, *f.*; er besitzt einen großen – von Kenntnissen, il est rempli de connaissances; il possède un grand fonds de savoir.

Reif (–) *a.* mûr; – werden, mûrir.

Reif, *m.* –e, *pl.* gelée blanche, *f.* frimas, *m.*; (Faßreif) cerceau, cercle; astragale, rondeau (Arch.); sicamor (Blas.); cable, cordage (Mar.), *m.*; – am Eimer, bordure de seau, *f.*; – im Schlosse, rouet, *m.*

Reifbeuge (⏑–⌣) *f.* davier, sergent (Tonn.), *m.*

Reife (–⌣) *f.* maturité, *f.*

Reifeln, Reifen (–⌣) *v. a.* canneler; rayer.

Reifen (–⌣) *v. n.* mûrir; *v. a.* faire mûrir; *v. i.* faire de la gelée blanche, du frimas.

Reifhaken (⏑–⌣) *m.* diable (Forg.); sergent (Men.), *m.*

Reiflich (–⌣) *a.* mûr, e; – *ad.* mûrement. [clier, *m.*

Reifmacher (⏑–⌣) *m.* cer-

Reifmesser (⏑–⌣) *n.* plane,

Reifrock (⏑–) *m.* panier, *m.* [*f.*

Reiſſchläger (⌒⌣) *m.* cordier, *m.* [chien, *m.*
Reifzange (⌒⌣) *f.* davier,
Reifzieher, *m.* -zwinge (⌒⌣) -n, *pl. f.* traitoir, *m.*
Reigen (⌣⌣) *m.* v. Reihen.
Reihe (⌣⌣) *f.* rang, *m.* rangée, file; suite; enfilade, *f.*; tour, *m.*; série, *f.*; eine – Menſchen nebeneinander, un rang d'hommes; eine – Menſchen hintereinander, une file d'hommes; in – ſtellen, ranger de suite; eine lange – von Zimmern, une grande suite, une grande enfilade de chambres; eine lange – von Jahren, une grande série d'années; in eine – ſtellen, ranger; wenn mich die – trifft, die – an mich kommt, an mir iſt; quand j'aurai mon tour, à mon rang; die – iſt nicht an mir, ce n'est pas mon tour; nach der –, par rang, par file; tour à tour.
Reihefaden, *m.* bâti, *m.*
Reihen (⌣) Reihentanz, *m.* branle, *m.*
Reihen (⌣⌣) *v. a.* ranger; enfiler; faufiler; batir (Coutur.); in Falten –, baguer; *v. n.* glapir (des renards); s'apparier (des renards sauvages).
Reiher (⌣⌣) *m.* héron, *m.*; ein junger –, héronneau, *m.*; auf – beizen, héronner, voler le héron.
Reiherbeize (⌒⌣⌣) *f.* chasse du héron, *f.* [de héron, *f.*
Reiherbuſch (⌒⌣) *m.* masse
Reiher-Ente (⌒⌣⌣) *f.* milouin, *m.* [héronnier, *m.*
Reiherfalk (⌒⌣) *m.* faucon
Reiherfeder (⌒⌣⌣) *f.* plume de héron, *f.*
Reiherſtand, *m.* -hütte, *f.* -gehäge, *n.* héronnière, *f.*
Reihgras (⌒) *n.* fromental; paturin bulbeux, *m.*
Reim (⌣) *m.* -e, *pl.* rime, *f.*; *fig.* vers, *m.* [més, *m. pl.*
Reimaufgabe, *f.* bouts ri-
Reimen (⌣⌣) *v. a.* rimer; ſich –, rimer; *fig.* s'accorder.
Reimer (⌣⌣) Reimſchmied, *m.* rimeur, rimailleur, *m.*
Reimfrei, -los (⌒⌣) *a.* non-rimé, blanc, eumolpique. [rimé, *m.*
Reimgedicht (⌒⌣⌣) *n.* poème
Reimkunſt (⌒⌣) *f.* art de rimer, *m.*
Reimſylbe (⌒⌣⌣) *f.* rime, *f.*; vorgeſchriebene -n, des bouts-rimés, *m.*
Reimwort (⌒⌣) *n.* rime, *f.* [*pl.*
Reimwörterbuch (⌒⌣⌣) *n.* dictionnaire de rimes, *m.*
Rein (⌣) *a.* pur, e; net, nette; clair, e; reiner Wein, du vin pur; dieſes Korn iſt –, ce blé est net; ein -es Waſſer, une eau claire; ein -er Teller, une assiette blanche; ein -es Bett, un lit blanc, propre; eine Sache ins Reine bringen, arranger une affaire, la mettre au clair; *ad.* purement; net, nettement; – machen, nettoyer; *fig.* – ausleeren, vider entièrement; ein Glas – austrinken, boire sec; – heraus ſagen, dire tout net; ſeine Sache iſt nicht –, son cas est véreux; das iſt – unmöglich, cela est absolument impossible; reinen Mund gehalten! bouche cousue!
Reinhanf (⌒) *m.* chanvre séranc, *m.* [reté, *f.*
Reinheit (⌒) *f.* netteté, pu-
Reinigen (⌣⌣⌣) *v. a.* purifier; nettoyer; die Luft –, purifier l'air; die Schuhe –, nettoyer, décrotter les souliers; einen Brunnen –, curer un puits; einen Platz vom Schlamme –, débourber, dégorger une place; die Metalle –, épurer les métaux; die Eingeweide –, déterger les intestins; eine Wunde –, abstercer, déterger, mondier, mondifier une plaie; den Weingeiſt –, rectifier l'esprit de vin; *fig.* die Sprache ꝛc. –, épurer la langue etc.; ſich durch einen Eid –, se purger par serment.
Reinigend (⌣⌣⌣) *a.* purgatif, détersif; dépuratif, ive; purifiant, abstergent, dépuratoire.
Reinigkeit (⌒⌣) *f.* pureté, netteté, *f.*
Reinigung (⌣⌣⌣) *f.* purification, *f.*; nettoiement, *m.*; dépuration; épuration, *f.*; épurement, *m.*; curage (puits), affinage, *m.*; épuration (métal), *f.*; dépuration; défécation (d'un fluide); déphlegmation, alcoholisation, rectification (de l'esprit de vin), *f.*; raffinage (du sucre), *m.*; abstersion (d'une place), *f.*; die monatliche –, les purgations; les purgations menstruelles; les menstrues; les règles; les fleurs, *f.*; Mariä –, (la fête de) la Purification, la Chandeleur. [purgation canonique, *f.*
Reinigungseid (⌒⌣⌣⌣) *m.*
Reinigungsmittel (⌒⌣⌣⌣⌣) *n.* purgatif; abstergent, *m.*
Reinigungsopfer, *n.* lustration, *f.* [lustrale, *f.*
Reinigungswaſſer, *n.* eau
Reinlich (⌣⌣) *a.* propre, net, nette. [preté, netteté, *f.*
Reinlichkeit (⌒⌣⌣) *f.* pro-
Reis (⌣) *m.* riz, ris, *m.*
Reis (⌣) *n.* Reiſer, *pl.* scion, rejeton, *m.*; dünne Reiſer treiben, chenevotter; dürre Reiſer, argots, *m.*; dürre Reiſer abſchneiden, argoter.
Reisacker, *m.* -feld (⌒⌣) *n.* rizière, *f.* [bouillie de riz, *f.*
Reisbrei, *m.* -muß (⌒⌣) *n.*
Reisbrod (⌒⌣) *n.* pain de riz, *m.* [tour, *m.*
Reiſe (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* voyage; Reiſeapotheke (⌒⌣⌣⌒⌣) droguier, *m.*
Reiſebeſchreibung (⌒⌣⌣⌣) *f.* relation d'un voyage, *f.*; voyage, *m.* [voyage, *m.*
Reiſebett (⌒⌣) *n.* lit de
Reiſebuch, *n.* itinéraire; guide des voyageurs, *m.*
Reiſefertig (⌒⌣⌣) *a. & ad.* prêt à partir; ſich – machen, se préparer au voyage.
Reiſegefährte (⌒⌣⌣⌣) *m.* compagnon de voyage, *m.*
Reiſegeld (⌒⌣) *m.* argent qu'il faut pour faire un voyage; viatique, *m.*
Reiſegeräth, *n.* bagage, *m.*
Reiſegeſellſchaft (⌒⌣⌒⌣) compagnie de voyage, *f.*
Reiſehut, *m.* chapeau de voyage, *m.* [voyage, tapabor, *m.*
Reiſekappe, *f.* bonnet de
Reiſekarte (⌒⌣⌣) *f.* carte itinéraire, *f.* [*m.*
Reiſekäſtchen, *n.* nécessaire,
Reiſekaſten, *m.* bahut, *m.*
Reiſekleid (⌒⌣) *n.* habit de voyage, *m.*
Reiſekoſten (⌒⌣⌣) *f. pl.* frais de voyage, *m. pl.*
Reiſekutſche (⌒⌣⌣) *f.* carrosse de voyage, *m.*
Reiſemantel (⌒⌣⌣) *m.* manteau de voyage, *m.*
Reiſen (⌣⌣) *v. n.* voyager, faire voyage; nach Frankreich, nach Paris –, aller en France, à Paris, partir pour Paris; durch ou über einen Ort –, passer par un endroit; hin und her –, aller et venir; wieder nach Hauſe –, s'en retourner; *fig.* er kann –, qu'il s'en aille; qu'il décampe; das –, les voyages, *m. pl.*; ich bin des Reiſens müde, je suis las de voyager.
Reiſende (⌣⌣⌣) *m. & f.* voyageur, *m.* -euſe, *f.*; – auf dem Poſtwagen oder zu Schiffe, passager, *m.* ère, *f.* [port, *m.*
Reiſepaß (⌒⌣) *m.* passe-
Reiſepfennig (⌒⌣⌣) *m.* viatique, *m.*; passade (pauvres), *f.*
Reiſereck (⌒⌣) *m.* surtout, *m.*
Reiſeſack (⌒⌣) *m.* sac de voyage, *m.*; valise, *f.*; kleiner –, bougette, *f.* [che, *f.*
Reiſetaſche (⌒⌣⌣) *f.* sacco-
Reiſewagen (⌒⌣⌣) *m.* voiture de voyage, *f.* [ramilles, *f. pl.*
Reiſig (⌣⌣) Reisholz (⌒) *n.*
Reiſige, *m.* cavalier, *m.*
Reisſuppe (⌒⌣) *f.* potage au riz, *m.*
Reißaus (⌣⌒) *n. fu.* – nehmen, prendre la fuite; plier, trousser bagage; battre aux champs; gagner au pied; décamper.
Reißblei (⌒) *n.* crayon de mine; fer carburé; graphite; mica des peintres, *m.*
Reißbrett (⌒) *n.* table à dessiner, à crayonner, *f.*
Reißen (⌣⌣) *v. a.* (ich reiße, du reißeſt, er reißt, wir reißen ꝛc.; ich riß ꝛc.; ich riſſe ꝛc; ich habe gerissen; ich werde reißen ꝛc.; reiß; reißet oder reißt) déchirer; mettre en pièces; arracher; emporter; entzwei –, déchirer; in Stücke –, mettre en pièces; einem die Kleider vom Leibe –, arracher les habits à qn; ſich die Haare aus dem Kopfe –, s'arracher les cheveux; reißt dieſe Hunde von einander, séparez ces chiens; Latten –, fendre des lattes; einem etwas aus den Händen –, arracher qc. des

mains de qn; Federn –, ébarber des plumes; die Wolle –, chiqueter la laine; ein Loch in etwas –, faire un trou à qc.; einen Hengst –, châtrer, hongrer un cheval; einen Karpfen –, éventrer une carpe; *fig.* (zeichnen) crayonner, dessiner; einen aus der Gefahr –, tirer qn du danger; Zoten –, dire des saletés, des ordures; Possen –, bouffonner; sich an etwas –, se blesser, s'écorcher à qc.; *fig.* sich um etwas –, s'empresser pour qc., le rechercher avec empressement; *v. n.* se déchirer, rompre, se rompre; se fendre, se crevasser, se fêler, éclater, s'éclater, se gercer; s'user; die Saite ist dünn, sie wird –, la corde est menue, elle rompra, se rompra, se cassera; die Erde reißt vor Hitze, la terre se fend, se crevasse de chaleur, de sécheresse; das Holz ist gerissen, le bois s'est éclaté, s'est fendu; wenn alle Stricke –, au pis-aller; sich an einer Stecknadel –, se blesser, s'égratigner à une épingle; es reißt mich im Leibe, j'ai des tranchées; es reißt mich in der Hand, in allen Gliedern ꝛc., je sens un tiraillement dans la main, dans tout le corps etc.; das – im Leibe, tranchées, *f. pl.*; das – im Magen, tiraillement d'estomac, *m.*; das – in Gliedern, rhumatisme goutteux, *m.*; goutte, *f.*

Reißend (–⌣) *a.* ein –er Strom, un courant oder torrent rapide; ein –es Thier, une bête féroce; die –e Gicht, la goutte volante; –e Schmerzen, des douleurs cuisantes, *f. pl.*

Reißer (–⌣) *m.* dessinateur, *m.*; fendoir; traceret, *m.*; rouannette; rouanne, *f.*; ein Faß mit dem – zeichnen, rouanner un tonneau.

Reißfeder (–⌣⌣) *f.* plume à dessiner, *f.*; porte-crayon; tireligne, *m.*

Reißkohle (–⌣) *f.* crayon de charbon, charbon de saule; charbon à dessiner, *m.*

Reißschiene (–⌣⌣) *f.* règle, *f.*

Reißzeug (–⌣) *n.* étui de mathématiques, *m.*

Reißzirkel (–⌣⌣) *m.* compas à pointes changeantes, *m.*

Reiste (–⌣) *f.* –n, *pl.* tortis de filasse, *m.*

Reitbahn (–⌣) *f.* manège, *m.*

Reitbar (–⌣) *a.* propre à être monté; ein –er Weg, un chemin où l'on peut passer à cheval. [le, *f.*

Reitel (–⌣) *m.* garrot, *m.*; bille, *f.*

Reiteln (–⌣⌣) *v. a.* garrotter.

Reiten (–⌣) *v. n. & a.* (ich reite, du reitest, er reitet, wir reiten ꝛc.; ich ritt ꝛc.; ich ritte ꝛc.; ich bin, habe geritten; ich werde reiten ꝛc.; reite, reitet) être à cheval, aller à cheval, monter à cheval, monter; gut, schlecht –, être bien, mal à cheval; Trab, Galopp ꝛc. –, aller au trot, au galop etc.; im Schritte –, faire aller son cheval au pas; ein Pferd, auf einem Pferde –, monter un cheval; einen Weg –, faire un chemin à cheval; durch die Stadt –, passer à cheval par la ville; zu Boden, über den Haufen –, renverser avec son cheval; geritten kommen, venir, arriver à cheval; auf einem Esel, einer Bank ꝛc. –, être à cheval sur un âne, sur un banc etc.; er reitet schön, il est bel homme de cheval; geschwind –, aller bon train; spatieren –, se promener à cheval; Post –, courir la poste; auf einem Stecken –, aller à califourchon sur un bâton; ein gutes, schlechtes Pferd –, être bien, mal monté; être monté sur un bon, un mauvais cheval; ein Pferd zur Tränke, in die Schwemme –, mener boire un cheval, au gué; guéer un cheval; vor Anker –, tanguer sur son ancre; der Stier reitet die Kuh, le taureau couvre la vache; *fig.* der Teufel reitet ihn, il a le diable au corps; le diable le berce; auf Schusters Rappen –, aller sur la haquenée, la mule des cordeliers; das – wäre ihm gut, le mouvement du cheval, l'exercice du cheval lui serait salutaire; das – ist eine sehr gesunde Bewegung, l'équitation est un exercice très-salutaire.

Reitend (–⌣) *a. & ad.* à cheval, monté; –e Artillerie, *f.* artillerie à cheval, *f.*

Reiter (–⌣) *m.* cavalier; homme de cheval, *m.*; ein leichter –, un chevau-léger; spanischer –, cheval de frise, *m.*

Reiterei (–⌣⌣) *f.* façon d'être à cheval; cavalerie, *f.*; die leichte –, cavalerie légère; les chevau-légers, *m.*; die schwere –, la grosse cavalerie. [cavalcade, *f.*

Reiteraufzug (–⌣––) *m.*

Reiterdienst (–⌣–) *m.* service de cavalier, *m.* [dard, *m.*

Reiterfahne (–⌣––⌣) *f.* étendard, *m.*

Reiterpferd (–⌣–) cheval de service, *m.* [guent gris, *m.*

Reiterfalbe (–⌣––) *f.* onReiterwache (–⌣––) *f.* garde de cavalerie; vedette, *f.*

Reitgerte (–⌣–) *f.* houssine, *f.*

Reitgurt (–⌣) *m.* large ceinture, sangle, *f.* [*f.*

Reithaken (–⌣–) *m.* agrafe,

Reitknecht (–⌣) *m.* palefrenier; piqueur, *m.* [*f.*

Reitkunst (–⌣) *f.* équitation,

Reitlaus (–⌣) *f.* morpion, *m.*

Reitlings, Rittlings (–⌣) *ad.* à chevauchon, à califourchon.

Reitochs (–⌣) *m.* taureau, *m.*

Reitpage (–⌣–) *m.* page de l'écurie, *m.* [selle, *m.*

Reitpferd (–⌣) *n.* cheval de

Reitrock (–⌣) *m.* casaque, *f.*; – der Weiber, devantière, *f.* [*m.*

Reitschule (–⌣–) *f.* manège,

Reitstall (–⌣) *m.* écurie pour les chevaux de manège, *f.*

Reitstiefel (–⌣–) *m.* botte de cavalier, botte forte, *f.*

Reitstock (–⌣) (an der Drehbank) *m.* poupée, *f.*

Reitstrümpfe (–⌣–) *m. pl.* bas à étrier, *m. pl.* [lière, *f.*

Reitwurm (–⌣) *m.* courtiReitzeug (–⌣) *n.* harnais, *m.*

Reiz (–) *m.* –e, *pl.* irritation, *f.*; *fig.* charme, appas, attrait, *m.*

Reizbar (–⌣) *a.* irritable.

Reizbarkeit (–⌣––) *f.* irritabilité, *f.*

Reizen (–⌣) *v. a.* irriter; provoquer; exciter; inciter; animer, pousser, aiguillonner; charmer; einen zum Zorne –, émouvoir oder irriter la colère de qn, irriter qn; einen zum Bösen –, inciter qn à mal faire.

Reizend (–⌣) *a.* charmant, attrayant; séduisant; –es Mittel, remède irritant (Méd.), *m.*

Reizlos (–⌣) *a. & ad.* sans charmes.

Reizmittel (–⌣–) *n.* médicament irritant; remède stimulant; incitatif (Méd.), *m.*

Reizung (–⌣) *f.* irritation, *f.*; *fig.* aiguillon; charme, *m.*

Reizvoll (–⌣) *a.* plein, pleine d'attraits, de charmes, d'appas.

Rekel (–⌣) *m. pop.* palot, rustre, *m.* [léguer.

Relegiren (–⌣–⌣) *v. a.* re-

Religion (–⌣⌣–) *f.* –en, *pl.* religion, *f.* [–⌣) *f.* tolérance, *f.*

Religionsduldung (–⌣⌣–

Religionseid, *m.* serment de professer une religion; (in England) serment du test, *m.*

Religionseifer, *m.* zèle pour la religion, *m.*; der blinde –, fanatisme, *m.*

Religionsfreiheit, *f.* exercice libre de la religion, *m.*

Religionspartei, *f.* parti en matière de religion, *m.*

Religionsschwärmer, *m.* fanatique, *m.* [fanatisme, *m.*

Religionsschwärmerei, *f.*

Religionsspötter, *m.* libertin; esprit fort, *m.* [verse, *f.*

Religionsstreit, *m.* controReligionstrennung, *f.* schisme, *m.*

Religionsübung, *f.* exercice de la religion, *m.*

Religionsverbesserung, *f.* réformation, *f.* [syncrétiste, *m.*

Religionsvereiniger, *m.*

Religionsvereinigung, *f.* syncrétisme, *m.*

Religionsverwandte, *m.* qui est de la même religion.

Religiös (–⌣⌣) *a.* religieux, pieux, se. [*pl.* religieux, *m.*

Religiose (–⌣⌣–) *m.* –n, Religiosität (–⌣⌣⌣–) *f.* piété, *f.* [*f.*

Reliquie (–⌣⌣) *f.* relique,

Reliquienkästchen, *n.* reliquaire; ostensoir, *m.*

Remedium (–⌣⌣) *n.* remède; faiblage (Man.), *m.*

Remesse (–⌣⌣) *f.* remise, *f.*

Remittiren (––⌣) *v. a.* remettre.

Removiren (––⌣) *v. a.*

dégrader; ôter de sa place.

Renette (–⌣) *f.* Renettapfel, *m.* reinette, *f.* [lice, *f.*

Rennbahn (⌣–) *f.* carrière, *f.*

Rennen (⌣–) *v. n.* (ich renne, du rennſt, er rennt, wir rennen ꝛc.; ich rannte ꝛc.; ich rennete ꝛc.; ich bin gerannt; ich werde rennen ꝛc.: renne; rennet) courir; an oder wider etwas –, donner contre qc.; *fig.* in sein Verderben –, courir à sa perte; *v. a.* einen zu Boden –, renverser qn en courant; einem den Degen durch den Leib –, passer l'épée au travers du corps à qn; das –, la course.

Renner (⌣–) *m.* coursier; coureur, *m.* [*f.*; yacht, *m.*

Rennſchiff (⌣–) *n.* corvette, *f.*

Rennſchlitten (⌣––) *m.* traîneau de course, *m.*

Rennſpindel (⌣––) *f.* trépan à archet, *m.*

Rennthier (⌣–) *n.* renne, *f.*; ranger, rangier (Blas.), *m.*

Rennwagen (⌣––) *m.* char de course; phaéton, *m.*

Renommiſt (––⌣) *m.* –en, *pl.* bretteur, brétailleur; ferrailleur, *m.*

Rentamt (⌣–) *n.* Rentkammer, *f.* bureau des finances, *m.*; recette, *f.*; bureau de recette, *m.*

Rentbeamte (⌣––) *m.* financier; employé dans les finances; receveur, *m.*

Rente (⌣–) *f.* –n, *pl.* rente, *f.*; mit –n verſehen, renter. [porter.

Renten (⌣–) *v. n.* rendre, rap-

Rentenirer, Rentner (⌣–) *m.* rentier, *m.* [sorier; receveur, *m.*

Rentmeiſter (⌣––) *m.* trésRentmeiſteramt, *n.* charge de receveur, de trésorier, *f.*

Rentſchreiber (⌣––) *m.* greffier du bureau des finances, *m.*

Repertorium, *n.* –rien (––⌣––) *pl.* répertoire, *m.*

Repetent (––⌣) *m.* –en, *pl.* répétiteur, *m.* [à répétition, *f.*

Repetiruhr (––⌣⌣–) *f.* montre

Replik (–⌣) *f.* –en, replique, *f.*

Repoſitorium, *n.* –rien (––⌣⌣––) *pl.* tablettes, *f. pl.*

Repreſſalien (––⌣⌣––) *pl.* représailles, *f. pl.* [république, *f.*

Republik (––⌣) *f.* –en, *pl.*

Republikaner (––⌣⌣–) *m.* républicain, *m.*

Republikaniſch (––⌣⌣–) *a.* républicain, aine. [déni, *m.*

Repuls (–⌣) *m.* –ſe, *pl.* refus;

Requiriren (––⌣–) *v. a.* requérir; mettre en réquisition.

Requiſit (––⌣) *n.* le requis: le nécessaire, *m.*; les choses requises, *f. pl.* [mandat, *m.*

Reſcript (–⌣) *n.* rescrit; Reſeda (–⌣⌣) *f.* réséda, *m.*

Reſervat (––⌣) *m.* réserve, *f.*

Reſidentenſtelle (⌣–⌣––⌣) *f.* résidence, *f.*

Reſidenz (–⌣–) *f.* Reſidenzſtadt, *f.* résidence, *f.* [sider.

Reſidiren (–⌣⌣–) *v. n.* ré-

Reſonanz (–⌣–) *f.* résonnance, *f.*; résonnement, *m.*

Reſonanzboden, *m.* table, *f.*

Reſonanzloch, *n.* ouïe, *f.*

Reſpecttag (⌣–) *m.* jour de grâce, jour de faveur, *m.*

Reſpondent (–––⌣) *m.* répondant, soutenant, *m.*

Reſt (⌣) *m.* –e, *pl.* Reſtchen, *n.* reste, restant, résidu; coupon; (Rückſtand) reliquat, restant, arrérage, *m.* demeure, *f.*; (Ueberſchuß) excédant, *m.*; ein – Leinwand ꝛc., un coupon de toile; *fig.* einem den – geben, achever qn. [liquataire, *m.*

Reſtant (–⌣) *m.* –en, *pl.* re-

Reſtiren (–⌣–) *v. n.* rester; Retirade (–⌣⌣–) *f.* retraite, *f.* [nue, *f.*; matras (Chim.), *m.*

Retorte (–⌣⌣) *f.* retorte, cor-

Retten (⌣–) *v. a.* sauver, délivrer. [rateur, *m.*

Retter (⌣–) *m.* sauveur, libéRettgebühr (⌣⌣–) *f.* droit de salvage, de sauvetage, *m.*

Rettig (⌣–) *m.* –e, *pl.* raifort, *m.*

Rettung (⌣–) *f.* délivrance, *f.*; salut, *m.*; die – eines sich in Noth befindenden Schiffes, le salvage, le sauvetage; er iſt ohne – verloren, il est perdu sans ressource.

Rettungsmittel (⌣⌣––) *n.* moyen de salut, *m.*

Reue (––) *f.* repentir, regret, *m.*; repentance, *f.*

Reuen (––) *v. n. & i.* regretter, avoir regret, se repentir; mein Geld reuet mich, je regrette mon argent; er darf ſich ſein Geld nicht – laſſen, il ne doit pas avoir regret à son argent; es reuet mich, daß ich es gethan habe, je me repens de l'avoir fait; es hat ſie gereuet, elle s'en est repentie.

Reuig (––) *a.* repentant, e.

Reukauf (⌣–) *m.* dédit, *m.*; folle enchère, *f.*

Reumüthig (⌣––) *a.* repentant, e; pénitent, e.

Reuſe (––) *f.* –n, *pl.* nasse, *f.*

Reuſſen (––) v. Rußland.

Reute (––) Reuthacke, *f.* houe, *f.*

Reuten (––) *v. a.* déraciner; extirper; défricher (un champ).

Reuvoll (⌣–) *a.* plein de repentir.

Reverberirofen (––⌣⌣–⌣), *m.* fourneau de réverbère, *m.*

Reverenz (–⌣⌣) *f.* révérence, *f.*

Revers (–⌣) *m.* –e, *pl.* revers, *m*; contre-lettre, contre-promesse, *f.*

Reverſalien (––⌣⌣––) *pl.* réversales, *f. pl.*

Revidiren (–⌣⌣–) *v. a.* revoir.

Revier (–⌣) *n.* –e, *pl.* contrée, *f.*; quartier, district, *m.*

Reviſor (–⌣–) *m.* –en, *pl.* réviseur, *m.* [barbre, *f.*

Rhabarber (–⌣–) *f.* rhu-

Rhede (––) *f.* –n, *pl.* rade, *f.*; auf die – legen, rader; auf der – liegen, être à la rade.

Rhedelos (⌣––) *a. & ad.* dégréé; ein Schiff – machen, désemparer, dégréer un vaisseau.

Rheder (⌣⌣) *m.* agréeur; fréteur, *m.*

Rhederei (⌣⌣⌣) *f.* équipement, *m.*; associés fréteurs, *m. pl.*

Rheinbund (⌣–) *m.* confédération rhénane, *f.*

Rheinfahrt (⌣–) *f.* voyage, *m.* partie sur le Rhin, *f.* [grave, *m.*

Rheingraf (⌣–) *m.* Rhin-

Rheumatiſch (–⌣⌣) *a.* rhumatique; rhumatismal, e.

Rhodiſerdorn, *m.* –holz, *n.* aspalathe, *m.* [dal, e; rhomboïde.

Rhombiſch (–⌣⌣) *a.* rhomboï-

Rhombus (–⌣⌣) *m.* rhombe, *m.*

Richtbaum (⌣–) *m.* arbre de poulie, *m.* (Charp.). [bourreau, *f.*

Richtbeil (⌣–) *n.* hache du

Richtblei (⌣–) *n.* plomb, *m.*

Richtbühne (⌣⌣–) *f.* échafaud, *m.* [seur; dressoir, *m.*

Richteiſen (⌣––) *n.* dres-

Richten (⌣–) *v. a.* dresser, tourner, diriger vers; einen Verbrecher –, juger, justicier, supplicier, exécuter un criminel; das Eſſen –, préparer, servir la table; einen zu Grunde –, ruiner, abîmer, faire périr qn; in die Höhe –, dresser, lever; ein Geſchütz, ein Fernglas –, braquer, pointer un canon, une lunette; die Kanone zum Schuſſe –, affûter le canon; eine Büchſe zum Schuſſe –, ajuster une arquebuse; die Segel nach dem Winde –, orienter les voiles; eine Uhr –, régler une montre; ſich nach etwas, nach einem –, se régler sur qc., sur qn, s'accommoder à l'humeur de qn; ſich nach den Umſtänden –, se prêter aux circonstances; ich werde mich darnach –, je prendrai mes mesures là-dessus; das –, braquement, affûtage (des canons), *m.*

Richter (⌣–) *m.* juge, *m.*; vor dem – erſcheinen, comparaître en justice. [cature, *f.*

Richteramt (⌣⌣–) *n.* judi-

Richterlich (⌣⌣⌣) *a.* de juge, de judicature.

Richterſchwert (⌣⌣–) *n.* glaive de la justice, *m.* [sentence, *f.*

Richterſpruch (⌣⌣–) *m.*

Richterſtuhl (⌣⌣–) *m.* siège; tribunal, *m.*; das gehört nicht vor ſeinen –, cela n'est pas de son ressort, de sa compétence; der – des Gewiſſens, le for de la conscience, *m.*

Richthammer (⌣–⌣) *m.* marteau platineux (Forg.); dressoir (Fond.), *m.*

Richtig (⌣–) *a.* droit, e; juste; réglé, ée; ajusté, ée; accordé, ée; exact, e; correct, e; *ad.* juste; exactement; correctement; sûrement; sans faute; dieſe Uhr geht –, cette montre est juste; etwas – machen, arranger, finir une affaire; eine Schuld – machen, payer, acquitter une dette; der Handel iſt –, l'affaire est faite, conclue, arrêtée; er iſt nicht – im Kopfe, il est un peu

fou, il a le timbre fêlé; das trifft – zu, cela se rencontre tout juste; diese Flinte schießt –, ce fusil est juste; mit seiner Sache ist es nicht ganz –, son cas est véreux.

Richtigkeit (⌐⌣⌐) *f.* justesse, exactitude, précision, *f.*; in – bringen, arranger, régler, finir.

Richtkegel (⌐⌣⌐) *m.* –visir (⌐⌐) *n.* fronteau de mire, *m.*

Richtkeil (⌐⌐) *m.* coin de mire, chevet, *m.* [(Charb.), *m.*

Richtklöppel (⌐⌣⌐) *m.* mât

Richtleisten (⌐⌣⌐) *m.* cabriolet (cordon.), *m.*

Richtmaaß (⌐⌐) *n.* étalon, *m.*; jauge, équerre (Charp.), *f.*

Richtpfennig (⌐⌐⌣) *m.* poids de semelle (Mon.), *m.*

Richtplatz (⌐⌐) *m.* lieu du supplice, *m.* [tuis, *m.*

Richtscheibe (⌐⌣⌐) *f.* per-

Richtscheit (⌐⌐) *n.* règle, *f.*; calibre, *m.*

Richtschnur (⌐⌐) *f.* cordeau, *m.*; *fig.* règle, *f.*; modèle, exemple, *m.*; boussole, *f.* [(de la justice), *m.*

Richtschwert (⌐⌐) *n.* glaive

Richtstatt, –stätte (⌐⌣⌐) *f.* place d'exécution, *f.*

Richtstock (⌐⌐) *m.* mesure, *f.*

Richtstuhl (⌐⌐) *m.* sellette, *f.*; v. *aussi* Richterstuhl.

Richtung (⌐⌣) *f.* action de dresser etc, *f.*; redressement, *m.*; direction; détermination, *f.*; affûtage, *m.* [plomb, *m.*

Richtwage (⌐⌣⌐) *f.* niveau à

Ricke (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* chevrette, *f.* [petite cassolette, *f.*

Riechbüchschen (⌐⌣⌐) *n.*

Riechen (⌐⌣) *v. n.* (ich rieche, du riechst, er riecht, wir riechen etc.; ich roch etc.; ich röche etc.; ich habe gerochen; ich werde riechen etc.; rieche, riechet oder riecht) sentir, fleurer; gut, übel –, sentir bon, mauvais; er riecht nach Knoblauch, il sent l'ail; aus dem Munde –, sentir de la bouche; avoir l'haleine forte; dieser Wein riecht gut, ce vin a un bon fumet, du bouquet; das riecht gar nicht, cela n'a pas d'odeur; das riecht brandig, dumpfig, cela sent le brûlé, le relent; aus den Füßen –, sentir des pieds; den Wein nicht – können, ne pouvoir supporter l'odeur du vin; *v. a.* etwas, an etwas –, sentir, fleurer qc.; er kann den Käse nicht –, il ne peut supporter l'odeur du fromage; *fig.* er hat den Braten, die Lunte gerochen, il a éventé la mèche; er kann kein Pulver –, il est poltron, il craint le canon; wer konnte das –? qui pouvait le prévoir; *fig. pop.* er hat das von weitem gerochen, il a fleuré cela de loin. [flacon, *m.*

Riechfläschchen (⌐⌣⌐) *n.*

Riechwasser (⌐⌣⌐) *n.* eau de senteur, *f.* [rayer (Arq.).

Rieseln (⌐⌣) *v. a.* canneler;

Riegel (⌐⌣) *m.* verrou, *m.*; barre; targette, *f.*; – an einem Thorwege, fléau, *m.*; – an einem Schlosse, pêne, *m.*; – der Laffette, entretoise, traverse, *f.*; – der Deichselbäume, épart, *m.*; – an einem Knopfloche, bride, *f.*; arrêt, *m.*; – an einem Fasse, barre, *f.* [ler; barrer.

Riegeln (⌐⌣) *v. a.* verrouiller-

Riegelnagel, *m.* boulon, *m.*

Riegelschloß, *n.* serrure à pêne, *f.* [son, *f.*

Riegelwand (⌐⌣⌐) *f.* cloi-

Riegelwerk (⌐⌣⌐) *n.* assemblage d'entretoises, *m.*

Riemen (⌐⌣) *m.* courroie, *f.*; – an der Kutsche, soupente, *f.* [*m. pl.*

Riemenlöcher, *n. pl.* points,

Riemenpferd, *n.* cheval de volée, *m.*

Riemenwerk (⌐⌣⌐) *n.* courroies, *f. pl.*; soupente (d'un carrosse), *f.*

Riemer (⌐⌣) *m.* ceinturier, *m.*

Riemermesser, *n.* couteau sourd, *m.* [papier, *f.*

Ries (⌐) *n.* –e, *pl.* rame (de

Riese (⌐⌣) *m.* –n, *pl.* géant, *m.*

Riesinn (⌐⌐) *f.* géante, *f.*

Rieseln (⌐⌣) *v. n.* grésiller; ruisseler; gazouiller (ruisseau).

Riesenbarbe (⌐⌣⌐⌣) *f.* surmulet, *m.*

Riesengeschlecht (⌐⌣⌐⌐) *n.* race de géant, *f.*

Riesengestalt (⌐⌣⌐⌐) *f.* taille, figure gigantesque, *f.*

Riesenmäßig (⌐⌣⌐⌣) *a.* gigantesque; colossal, e.

Riesenschildkröte (⌐⌣⌐⌐⌣) *f.* grande tortue des Indes, *f.*

Riesenschlange (⌐⌣⌐⌣) *f.* boa, *m.*

Riesenschritte (⌐⌣⌐⌣) *pl.*; *fig.* – machen, aller à pas de géant.

Rieshänge (⌐⌣) *f.* ferlet, *m.*

Rieswеise (⌐⌣⌐) *ad.* par rames, à la rame.

Rießling (⌐⌐) *m.* –e, *pl.* espèce de raisin, *f.*

Rieth (⌐) *n.* –e, *pl.* roseau de marais, *m.*; canne, *f.* marais; rot (Tiss.), *m.* [carex, *m.*

Riethgras (⌐⌐) *n.* laiche, *f.*;

Riff (⌐) *n.* –e, *pl.* banc de sable et de pierre; récif; ressif; rescif, *m.* [kamm, *m.* drège, *f.*

Riffel (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* Riffel-

Riffelfeile, *f.* rifloir, *m.*

Riffeln (⌐⌣) *v. a.* dréger; *fig. fa.* einen –, dresser, déniaiser, dépayser qn.

Rille (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* v. Rinne.

Rimesse (⌐⌐⌣) *f.* –n, *pl.* remise.

Rind (⌐) *n.* Rinder, *pl.* bête à cornes, *f.*; boeuf; bouvillon (jeune boeuf), m.; génisse; taure (jeune vache), *f.* [croustille, *f.*

Rindchen (⌐⌣) *n.* croûtelette,

Rinde (⌐⌣) *f.* écorce; croûte, *f.*

Rinderbraten (⌐⌣⌐⌣) *m.* Rindsbraten, *m.* du boeuf rôti.

Rindern (⌐⌣) *v. n.* être en chaleur; die Kuh hat gerindert, la vache est pleine.

Rindfleisch (⌐⌐) *n.* du boeuf.

Rindig (⌐⌣) *a.* qui a de l'écorce, de la croûte. [*m.* (plante).

Rindsauge, *m.* oeil-de-boeuf,

Rindsleder, *n.* cuir de boeuf, *m.* [*fig. pop.* gros butor, *m.*

Rindvieh (⌐⌐) *n.* gros bétail; Ring (⌐) *m.* –e, *pl.* anneau, *m.*; bague; boucle; anse, *f.*; collier (auteur du cou d'un animal); – am Fuße des Falken, vervelle, *f.* – am Wurfriemen, touret, *m.* der eiserne – um etwas, frette; (Zwinge) virole, *f.* der – an einer Schnellwage, touret, *m.* nach dem Ringe rennen, courre la bague. [merle à collier, *m.*

Ringamsel, Ringelamsel, *f.*

Ringel (⌐⌣) *m.* Ringelchen, *n.* petit anneau, annelet, *m.*; petite bague, *f.*; *fig. fa.* cercle, *m.*

Ringelblume (⌐⌣⌐⌣) *f.* souci, *m.* [lier, *m.*

Ringelfalk, *m.* faucon à col-

Ringelgans, *f.* tadorne, *f.*

Ringelgedicht (⌐⌣⌐⌣) *n.* Ringelreim, *m.* rondeau, *m.*

Ringelig (⌐⌣⌐) *a.* annelé, ée.

Ringeln (⌐⌣) *v. a.* pourvoir d'anneaux; eine Stute –, boucler une cavale; die Geschlechtsglieder –, infibuler les parties génitales; das –, le bouclement (jument); l'infibulation (personnes), *f.*

Ringelnatter (⌐⌣⌐⌣) *f.* couleuvre à collier, *f.*

Ringelraupe (⌐⌣⌐⌣) *f.* chenille annulaire, *f.*

Ringelrennen (⌐⌣⌐⌣) *n.* course de bagues, *f.*; carrousel, *m.*

Ringelrenner, *m.* coureur de bagues, *m.*

Ringelschlange, *f.* amphisbène, serpent annulaire, *m.*

Ringeltanz; *m.* branle, *m.*

Ringeltaube (⌐⌣⌐⌣) *f.* pigeon à collier; ramier, *m.*

Ringelweizen, *m.* blé de vache, *m.*

Ringen (⌐⌣) *v. a.* (ich ringe, du ringst, er ringt, wir ringen etc.; ich rang etc.; ich ränge etc.; ich habe gerungen; ich werde ringen etc.; ringe, ringet) tordre; einem etwas aus den Händen –, arracher qc. des mains de qn; *v. n.* luter; *fig.* mit dem Tode –, lutter contre la mort, agoniser, être à l'agonie; *n.* lutte, *f.*; *fig.* combat, *m.* das – mit dem Tode, agonie, *f.*

Ringer (⌐⌣) *m.* lutteur, *m.*

Ringfinger (⌐⌐⌣) *m.* doigt annulaire, *m.* [laire; orbiculaire.

Ringförmig (⌐⌐⌣) *a.* annu-

Ringkäfchen (⌐⌐⌣) *n.* baguier, *m.*

Ringknorpel (⌐⌐⌣) *m.* cartilage annulaire, cartilage cricoïde, *m.* [se-col, *m.*

Ringkragen (⌐⌐⌣) *m.* haus-

Ringmauer (⌐⌐⌣) *f.* mur de de clôture, *m.*

Rings (⌐) *ad.* Ringsum, autour; – herum, – umher, à l'entour, tout autour; à la ronde. [de, *m.*

Ringschwalbe (⌐⌐⌣) *f.* apo-

Ringuhr (⌐⌐) *f.* anneau solai-

re, *m.*; montre à une bague, *f.*

Ringweiſe (–⌣⌣) *ad.* par anneaux, en anneaux.

Rinken (–⌣) *m.* grand anneau, *m.*; astragale (Arch.), *m.*

Rinne (⌣) *f.* –n, *pl.* rigole, *f.*; canal; égout, *m.*; gouttière, *f.*; écheneau, échenal, échenet (toit), *m.*; anche (pressoir), *f.*; chantepleure (dans un mur); goulette (corniche et fenêtre); coulée (Fond.) trace (métal).

Rinnen (⌣) *v. n.* (ich rinne, du rinnſt, er rinnt, wir rinnen ꝛc.; ich rann ꝛc.; ich rönne ꝛc.; ich bin geronnen; ich werde rennen; rinne, rinnet) ruisseler; couler; fuir, s'enfuir; seine Augen –, les yeux lui pleurent; das –, le coulement.

Rinnleiſte (⌣–⌣) *f.* cymaise; doucine, *f.* (Arch.). [évier, *m.*

Rinnſtein (⌣) *m.* culière, *f.*;

Riolen (–⌣) *v. a.* effondrer.

Rippchen (⌣) *n.* côtelette, *f.*

Rippe (⌣) *f.* côte, *f.*

Rippen (⌣) *pl.* côtes, *f pl.* an gothiſchen Gewölben, nervures; liernes; – unter einem Fußboden, lambourdes, *f. pl.*; – eines Buches, nervure, *f.*; nerfs, *m. pl.*

Rippen (⌣) *v. a.* canneler.

Rippenfell, *n.* –haut (⌣⌣) *f.* plèvre, *f.* [costale, *f.*

Rippenfleiſch (⌣⌣–) *n.* chair

Rippenſtoß (⌣⌣) *m.* coup dans le flanc, *m.*; – mit dem Flintenkolben ꝛc., bourrade, *f.*; einem Rippenſtöße geben, bourrer qn. [côté, *m.*

Rippenſtück (⌣⌣) *n.* haut

Riſpe (⌣) *f.* panicule, *m.*

Riſpengras (⌣⌣–) *n.* poa, *m.*

Riſſig (⌣) *a.* fêlé, crevassé, gercé; éraillé (des étoffes).

Riß (⌣) *m.* –e, *pl.* déchirure, estafilade (dans une étoffe); crevasse, gerçure, fente (de la terre); fêlure (verre, cloche); lézarde (mur); fente (porte), *f.*; accroc (vom Hängenbleiben), *m.*; dessin, plan, *m.* den – zu einem Gebäude machen, faire le plan, le dessin d'un bâtiment; der – eines Gebäudes durch bloße Linien, la délinéation d'un bâtiment; dieſe Ausgabe hat einen großen – in meine Kaſſe gemacht, cette dépense a fait un grand vide, une grande brêche dans ma bourse; ſein Tod macht einen großen Riß in ſeiner Familie, sa mort fait un grand vide, une grande lacune dans sa famille; für den – ſtehen, répondre, être garant de tout évènement.

Rißbank (⌣–) *f.* risban, *m.*

Rißplatte (–⌣⌣) *f.* régloir, *m.*

Riſt (⌣) *m.* –e, *pl.* garrot (du cheval); coude-pied (de l'homme), *m.* [retraite (Com.), *f.*

Ritratta (–⌣⌣) *f.* retour, *m.*;

Ritt (⌣) *m.* –e, *pl.* tour à cheval, *m.*; cavalcade, *f.* in einem Ritte, sans débrider; *fig. fa.* d'un seul trait, d'un seul coup.

Ritter (⌣⌣) *m.* chevalier; *fig.* homme de coeur; einen zum – ſchlagen, créer qn chevalier; arme Ritter, des beignets, *m. pl.*

Ritterakademie, –ſchule, *f.*, académie, *f.* [ge de chevalier, *m.*

Ritterbrauch (⌣⌣–) *m.* usage

Ritterbuch (⌣⌣–) *n.* roman de chevalerie, *m.* [de chevalier, *m.*

Ritterburg (⌣⌣–) *f.* château

Rittergericht (⌣⌣⌣–) *n.* cour des chevaliers, *f.*

Rittergut (⌣⌣–) *n.* bien, *m.* terre noble, *f.* [*m.* sénéchal, *m.*

Ritterhauptmann (⌣⌣⌣–)

Ritterhaus (⌣⌣–) *n.* directoire de la noblesse, *m.*

Ritterhof (⌣⌣–) *m.* maison noble, château de seigneur, *m.*; gentil-hommière, *f.*

Ritterkreuz (⌣⌣–) *n.* croix de chevalier, *f.*; l'horminelle des Pyrenées (Bot.), *f.* [noble, *m.*

Ritterlehen (⌣⌣⌣–) *n.* fief

Ritterlich (⌣⌣–) *a.* de chevalier, chevaleresque; *fig.* vaillant, courageux, brave. [*ad.* en chevalier.

Rittermäßig (⌣⌣⌣–) *a.* et

Ritterorden (⌣⌣⌣–) *m.* ordre de chevalerie, *m.*

Ritterpferd (⌣⌣–) *n.* cheval de chevalier; (Abgabe an Geld dafür) écuage, *m.* [man de chevalerie, *m.*

Ritterroman (⌣⌣–⌣) *m.* ro-

Rittersaal (⌣⌣–) *m.* salle des chevaliers; salle de cérémonie à la cour d'un prince, *f.*

Ritterſchaft (⌣⌣–) *f.* chevalerie, *f.*; chevaliers, *m. pl.*; noblesse, *f.*

Ritterſchaftlich (⌣⌣⌣–) *a.* et *ad.* qui appartient à la noblesse.

Ritterſchild (⌣⌣–) *n.* écu de chevalier, *m.*

Ritterſchlag (⌣⌣–) *m.* réception d'un chevalier, *f.*

Ritterſchule (⌣⌣⌣–) *f.* académie; école militaire, *f.*

Ritterſitte (⌣⌣⌣–) *f.* les manières d'un chevalier; courtoisie, *f.* [teau d'un chevalier, *m.*

Ritterſitz (⌣⌣–) *m.* siège, cha-

Ritterſpiel (⌣⌣–) *n.* tournoi, *m.* [d'alouette, *m.* (plante).

Ritterſporn (⌣⌣–) *m.* pied

Ritterſtatue (⌣⌣⌣⌣–) *f.* statue équestre, *f.* [de chevalerie, *f. pl.*

Ritterſteuer (⌣⌣⌣–) *f.* aides

Rittertag (⌣⌣–) *m.* assemblée des chevaliers d'un canton etc., *f.* [de la chevalerie, *m. pl.*

Ritterzeit (⌣⌣–) *f.* les temps

Ritterzug (⌣⌣–) *m.* quête; croisade, *f.*

Rittlings (⌣–) v. Reitlings.

Rittmeiſter (⌣⌣–) *m.* capitaine de cavalerie; chef d'escadron, *m.* [tuel, *m.*

Ritual (–⌣⌣) *m.* –e, *pl.* ri-

Ritz (⌣) *m.* Ritze, *f.* –n, *pl.* fente, fêlure, lézarde; éraflure, égratignure, *f.* [tamer, ouvrir un peu.

Ritzen (⌣) *v. a.* érafler, entamer;

Ritzig (⌣) *a.* fêlé; éraflé, ée.

Robbe (⌣) *m.* –n, *pl.* v. Seehund.

Roche (⌣) –n, *pl.* raie, *f.* (poisson); roc (au jeu des échecs), *m.* [râle, râlement, *m.*

Röcheln (⌣) *v. n.* râler; das –,

Rochen (⌣) *v. n.* (du jeu des échecs) roquer.

Rock (⌣) *m.* Röcke, *pl.* robe, *f.*; (Mannsrock), habit, *m.*; (Weiberrock) jupe, *f.*

Röckchen (⌣) *n.* petite jupe; robe d'enfant; jaquette (pour les petits garçons), *f.*

Rocken (⌣) *m.* (Spinnrocken) quenouille, *f.* ein – voll, une quenouillée. [gle, *m.*

Rocken, Roggen (⌣) *m.* sei-

Rockenband (⌣⌣–) –blatt, *n.* –brief, *m.* chambrière, *f.*; tour de quenouille, *m.* [seigle, *m.*

Rockenbrod (⌣⌣–) *n.* pain de

Rockenmehl (⌣⌣–) *n.* farine de seigle, *f.*

Rockenphiloſophie, *f.* philosophie des vieilles femmes, *f.*

Rockenſtroh (⌣⌣–) *n.* paille de seigle, *f.* grobes –, glui, *m.*

Rockentrespe (⌣⌣⌣–) *f.* seigle noir, *m.* [son, *m. pl.*

Rogen (–⌣) *m.* oeufs de poiss-

Rogener (–⌣⌣) *m.* poisson oeuvé, *m.* [pierre ovaire, *f.*

Rogenſtein (⌣⌣–) *m.* oolite,

Roh (–) a. cru; écru, ue; brut, e; *fig.* rude; ein –es Buch, un livre en blanc oder en feuilles; –es Eiſen, fer de gueuse, *m.* –es Tuch, drap non foulé, *m.* dieſer junge Menſch iſt noch ganz –, ce jeune homme est encore tout neuf; ein –er Menſch, un homme sans culture; jenes –e Volk, ce peuple barbare; –e Sitten, des moeurs grossières, agrestes, *f. pl.*

Rohheit (⌣–) *f.* crudité; *fig.* rudesse; inculture; grossièreté, *f.*

Rohr (–) *n.* roseau, *m.*; canne, *f.*; tuyau; canon (d'une arme à feu); fusil, *m.*; aquebuse etc., *f.*; – zum Flechten, rotin, rotan, *m.* ein ſpaniſches –, une canne; das – am Fernrohre, le tube. [rotin, *m.*

Rohrarbeit (⌣⌣–) *f.* rotan;

Röhrbrunnen (⌣⌣) *m.* fontaine, *f.*

Röhrchen (–⌣) *n.* petit tuyau, *m.*; anche (d'un instrument à vent); chalumeau (pour souder), *m.*; canule (pour plaie), *f.* [seaux, *m.*

Rohrdach (⌣–) *n.* toit de ro-

Rohrdommel (⌣⌣–) *f.* butor, *m.*

Rohrdroſſel (⌣⌣–) *f.* rousserole; grive chantante des marais, *f.*

Röhre (–⌣) *f.* –n, *pl.* tuyau, conduit, canal, *m.*; chausse (privés), *f.*; canon (seringue), *m.*; tube (baromètre), *m.*; bobèche (Chand.), *f.*; lamperon (lampe); anche (moulin); tuyère (soufflet), *f.*; bec (alambic), *m.*

Röhren (–⌣) *v. n.* raire (Ch.).

Röhrenbohrer (⌣⌣–⌣) *m.* tarière, *f.* [tubipore, *m.*

Röhrenkoralle (⌣–⌣⌣) *f.*

Röhrenſchnecke (⌣⌣–⌣) *f.*

tubulite, *f.* [natte de roseaux, *f.*
Röhrflechte, -matte (⌣–⌣)
Röhrflöte (⌣–⌣) *f.* chalumeau, *m.* [tuyau; fistuleux, euse.
Röhrförmig (⌣–⌣) *a.* fait en
Röhrgebiß (⌣⌣–) *n.* mors à canon, *m.* [seaux.
Röhrig (–⌣) *a.* plein de ro-
Röhrkasten (⌣–⌣) -trog, *m.* réservoir, *m.*; citerne, *f.*
Röhrleitung (⌣–⌣) *f.* conduite, *f.* [nier, *m.*
Röhrmeister (⌣–⌣) *m.* fontenier
Röhrpfeife (⌣–⌣) *f.* chalumeau, *m.* [marais, *m.*
Röhrschilf (⌣–) *n.* roseau de
Röhrsperling (⌣⌣–) *m.* moineau des roseaux, *m.*
Röhrstuhl (⌣–) *m.* siège natté en canne, *m.* [fontaine, *f.*
Röhrwasser (⌣–⌣) *n.* eau de
Rollbett (⌣–) *n.* lit à roulettes, *m.*; roulette, *f.* [né, *m.*
Rollblei (⌣–) *n.* plomb lami-
Rollbrücke (⌣–⌣) *f.* pont à rouleaux, *m.* [leau, *m.*; roulette, *f.*
Röllchen (⌣⌣) *n.* petit rou-
Rolle (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* rouleau, *m.*; roulette; poulie, *f.*; rôle, *m.*; liste; (Wäschrolle, Zeugrolle), calandre, *f.*; (Kornrolle), crible; *fig.* rôle, personnage, *m.* eine – Ducaten, un rouleau de ducats; eine – Draht, une torche de fil d'archal; *fig.* er spielt seine – gut, il joue bien son rôle.
Rollen (⌣⌣) *v. a.* et *n.* rouler; calandrer (du linge etc.); être en chaleur (des bêtes rapaces); *fig.* gronder (du tonnerre); das –, roulement; *fig.* – des Donners, grondement du tonnerre, *m.*
Rollentaback (⌣⌣––) *m.* tabac en rouleau, *m.*
Rollholz (⌣–) *n.* rouleau; rouloir (cirier), *m.*
Rollkammer (⌣–⌣) *f.* chambre à calandrer, *f.* [en rouleau, *m.*
Rollmessing (⌣⌣–) *n.* laiton
Rollstock (⌣–) *m.* roulet, *m.*
Rollstuhl (⌣–) *m.* fauteuil à roulettes, *m.* [re, *m.*
Rollvorhang (⌣⌣–) *m.* stoRollwagen (⌣–⌣) *m.* chaise roulante; roulette d'enfant, *f.*
Rollwäsche (⌣–⌣) *f.* linge calendré, oder à calendrer, *m.* [*m.*
Roman (–⌣) *m.* -e, *pl.* roman,
Romanendichter, -schreiber (––⌣–⌣) *m.* romaniste, *m.* romancier, *m.* [nesque.
Romanhaft (–⌣–) *a.* roma-
Romantisch (–⌣⌣) *a.* romantique.
Romanze (–⌣⌣) *f.* romance, *f.*
Römer (–⌣) *m.* espèce de verre à vin, *f.* [mois romain, *m.*
Römermonat (⌣⌣––) *m.*
Römerzinszahl (–⌣⌣–) *f.* indiction, *f.*
Rondel (–⌣) *n.* rotonde; place ronde, *f.*; fer à cheval (Fort.), *m.*
Röschen (⌣–) *n.* petite rose; rosette (ornement), *f.*
Rose (⌣–) *f.* rose, *f.* die wilde –, rose simple, rose d'églantier; *fig.* sie blüht wie eine –, elle est fraîche (oder vermeille) comme une rose; die – am Hirschgeweih, la fraise.
Rose (–⌣) *f.* érysipèle, *m.* (Méd.).
Rosenader (⌣⌣–⌣) *f.* saphène, *f.* [rosat, *m.*
Rosenaloe (⌣–⌣–⌣) *f.* aloès
Rosenartig (⌣–⌣–) *a.* de la nature de la rose; rosacé, ée; rosiforme (Bot.); érysipélateux, se (Méd.). [baume rosat, *m.*
Rosenbalsam (⌣⌣⌣–) *m.*
Rosenbirn (⌣⌣–) *f.* caillotrosat, m. [de rose, *f.*
Rosenblatt (⌣⌣–) *n.* feuille
Rosenbrod (⌣⌣–) *n.* -kuchen, *m.* pain de roses, *m.*
Rosenbusch (⌣⌣–) *m.* rosier en buisson, *m.* [tier, *m.*
Rosendorn (⌣⌣–) *m.* églanRosenessig (⌣⌣–⌣) *m.* vinaigre rosat, *m.* [leur de rose, *f.* et *m.*
Rosenfarbe (⌣⌣–⌣) *f.* couRosenfest (⌣⌣–) *n.* fête des roses, *f.* [seraie, *f.*
Rosengarten, -hain, *m.* roRosenhecke (⌣⌣–⌣) *f.* haie de rosiers, *f.*
Rosenholz (⌣⌣–) *n.* bois de rosier; bois de Rhodes, *m.*
Rosenhonig (⌣⌣–⌣) *m.* miel rosat, *m.* [ton de rose, *m.*
Rosenknospe (⌣⌣–⌣) *f.* bouRosenkranz (⌣⌣–) *m.* couronne de roses, *f.*; rosaire, chapelet, *m,* [de rose, *f.*
Rosenkraut (⌣⌣–) *n.* herbe
Rosenkreuzer (⌣⌣–⌣) *m.* rose-croix, *m.*
Rosenlippen (⌣⌣–⌣) *f. pl.* *fig.* lèvres vermeilles comme une rose, *f. pl.* [laurier rose, *m.*
Rosenlorbeer (⌣⌣⌣–) *m.*
Rosenmädchen (⌣⌣–⌣) *n.* rosière, *f.* [de roses, Juin, *m.*
Rosenmonat (⌣⌣⌣–) *m.* mois
Rosenobel (–⌣⌣–) *m.* noble à la rose, *m.* (ancienne monnaie d'or). [*f.*
Rosenöl (⌣⌣–) *n.* huile rosat,
Rosenpappel (⌣⌣–⌣) *f.* alcée rose, *f.*
Rosenroth (⌣⌣–) *a.* vermeil comme la rose; rosé (vin).
Rosenstock (⌣⌣–) *m.* rosier; wilder –, églantier, *m.*
Rosenstrauß (⌣⌣–) *m.* bouquet de roses, *m.*
Rosenwange (⌣⌣–⌣) *f.* *fig.* teint de roses, *m.* [rose, *f.*
Rosenwasser (⌣⌣–⌣) *n.* eau
Rosenwein (⌣⌣–) *m.* vin rosat, *m.* [rosé, *m.*
Rosenwurz (⌣⌣–) *f.* orpin
Rosenzeit (⌣⌣–) *f.* saison des roses, *f.* [*m.*
Rosenzinn, *n.* étain à la rose,
Rosenzucker (⌣⌣–⌣) *m.* sucre rosat, *m.*
Rosette (–⌣⌣) *f.* -n, *pl.* diamant à rosette; diamant rose, *m.*
Rosine (–⌣⌣) *f.* -n, *pl.* raisin sec, raisin passé, *m.*; große –, raisin de Damas; kleine –, raisin de Corinthe. [*m.*
Rosmarin (––⌣) *m.* romarin,
Rosmarinblüthe, *f.* fleur de romarin, *f.*; anthos, *m.* [tis, *m.*
Rosmarinkraut, *n.* libanoRossen (⌣⌣) *v. n.* être en chaleur.
Rossig (⌣⌣) *a.* en chaleur.
Roß (⌣) *n.* -e, *pl.* cheval, coursier, *m.* [du pied du cheval, *m.*
Roßader (⌣–⌣) *f.* gros tendon
Roßaloe (⌣–⌣⌣) *f.* aloès caballin, *m.* [de cheval; armasd, *m.*
Roßarzenei (⌣–⌣⌣) *f* remède
Roßarzeneikunde, *f.* hippiatrique, *f.* [val), *m.*
Roßhaar (⌣–) *n.* crin (de cheRoßhaaren (⌣–⌣) *a.* de crin; -er Zeug, rapatelle, *f.*
Roßhändler (⌣–⌣) Roßkamm, Roßtauscher, *m.* maquignon, *m.* [merde, *m.*
Roßkäfer (⌣–⌣) *m.* fouilleRoßkastanie (⌣––⌣⌣) *f.* marron d'Inde, *m.*
Roßkastanienbaum, *m.* marronnier d'Inde, *m.*
Roßkümmel (⌣–⌣) *m.* laserpitium, *m.* (plante). [chevaux, *m.*
Roßmühle (⌣–⌣) *f.* moulin à
Roßpflaume (⌣–⌣) *f.* prune impériale, *f.* [(plante).
Roßpolei (⌣––) *m.* stachis, *m.*
Roßschwefel (⌣––⌣) *m.* soufre cabalin, *m.*
Roßschweif (⌣–) *m.* queue de cheval; queue, *f.*; toug, touc, (étendard Turc), *m.*; ein Pascha von drei –en, un pacha à trois queues.
Rost (⌣) *m.* grille (fourneau), *f.*; gril (cuisinier), *m.*; grillage, patin (charpent.), *m.*; – einer Schleuse, radier, *m.*; auf dem Roste braten, rôtir sur le gril, griller.
Rost (⌣) *m.* rouille, *f.* vom – reinigen, dérouiller.
Rostbraten (⌣–⌣) *m.* charbonnée, carbonnade, grillade, *f.*
Röste (⌣⌣) *f.* grillage; rôtissage; rouissage, *m.*; torréfaction, *f.*; routoir, *m.*; routière, *f.*
Rosten (⌣⌣) *v. n.* se rouiller, s'enrouiller.
Rösten (⌣⌣) *v. a.* et *n.* griller; torréfier; rôtir; rouir (du chanvre, du lin); Mehl –, roussir de la farine dans du beurre; ein Stück geröstet Brod, une rôtie. [lé, ée.
Rostig (⌣⌣) *a.* rouillé, enrouilRostral (⌣–) *n.* -e, *pl.* patte, *f.*
Röstung (⌣⌣) *f.* grillage, rôtissage, *m.*
Roth (–) *a.* rouge; vermeil, eille; roux, rousse; -er Wein, vin rouge, *m.*; -e Backen, joues vermeilles, *f.*; -e Haare, cheveux roux, poil roux; – anstreichen oder färben, – werden, rougir; das -e Wasser, le mal rouge, (Méd.) -er Zucker, sucre bis; -es Gebirge, montagne contenant du fer, *f*
Roth, *n.* le rouge: la rougeur.
Rothauge (⌣–⌣) *n.* gordon

rouge, *m.* (poissons).

Rothbackig (-⌣⌣) *n.* qui a les joues vermeilles, *fa.* rougeaud, aude. [se, *f.*; roux, *m.*

Rothbart (-) *m.* barbe rousse.

Rothbärtig (-⌣⌣) *a.* qui a la barbe rousse.

Rothbein, -beinchen (-⌣) *n.* roure, *m.* (oiseau). [brun.

Rothbraun (-) *a.* rouge-

Rothbrüchig (-⌣⌣) *a.* rouverin. [ge, *m.*

Rothbuche (-⌣⌣) *f.* hêtre rou-

Rothbuchen (-⌣⌣) *a.* du bois de hêtre rouge.

Röthe (-⌣) *f.* rouge, *m.*; rougeur, *f.*; incarnat, *m.*; die - der Haare, la rousseur; die - des Kupfers, la rougissure; die - der Färber, la garance.

Rotheiche (-⌣⌣) *f.* rouvre, *m.*

Röthel (-⌣) Rothstein, *m.* rubrique, craie rouge, arcanée, *f.*; crayon rouge, *f.* [de Mars, *m.*

Röthelerde (-⌣⌣⌣) *f.* rouge

Röthelfarbe (-⌣⌣⌣) *f.* couleur de rubrique, *f.* [(Méd.).

Rötheln (-⌣) *pl.* rougeole, *f.*

Röthen (-⌣) *v. a.* et *n.* et sich -, rougir. [turier en rouge, *m.*

Rothfärber (-⌣) *m.* tein-

Rothfeder (-⌣⌣) *f.* rose, rosière, *f.*; rouget, *m.* (poissons).

Rothfichte, -tanne (-⌣) *f.* sapin rouge, *m.*

Rothfink (-) *m.* pivoine, *m.*

Rothfleckig (-⌣⌣) *a.* tacheté de rouge; à taches rouges.

Rothfuchs (-) *m.* alezan clair, alezan brûlé, *m.* [neur, *m.*

Rothgärber (-⌣) *m.* tan-

Rothgelb (-) *a.* roussâtre; roux, rousse; jaune tirant sur le rouge. [en cuivre, en bronze, *m.*

Rothgießer (-⌣⌣) *m.* fondeur

Rothgültener; *n.* rossicler, rosicler; argent rouge; argent antimonié sulfuré, *m.* [rousse.

Rothhaarig (-⌣⌣) *a.* roux,

Rothhals (-) *m.* milouin, *m.* (canard). [*m.*

Rothholz (-) *n.* bois rouge,

Rothhuhn (-) *n.* bartavelle; *f.* [ge-gorge, *m.*

Rothkehlchen (-⌣⌣) *n.* rou-

Rothkopf (-) *m.* rousseau, *m.*; tête rouge (ois.), *f.* [rousse.

Rothköpfig (-⌣⌣) *a.* roux,

Rothkraut (-) *n.* chou rouge, *m.* [rouge, *m.* rosette, *f.*

Rothkupfer (-⌣⌣) *n.* cuivre

Rothlauf, *m.* érysipèle, *s.*

Röthlich (-⌣) *a.* rougeâtre; roussâtre. [bier, *m.* (poissons).

Röthling (-) *m.* rouge; bar-

Rothschär (-) *m.* stockfiche fendu, *m.* [rouan, *m.*

Rothschimmel (-⌣⌣) *m.*

Rothschnabel (-⌣⌣) *m.* perroquet à bec rouge; toucan à bec rouge, *m.* [queue, *m.* (oiseau).

Rothschwanz (-) *m.* rouge-

Rothspecht (-⌣) *m.* pic rouge; épeiche, *m.*

Rothstift (-) *m.* crayon rouge, *m.*

Rothwälsch (-) *n.* argot, *m.*

Rothwildpret (-⌣⌣) *n.* bêtes fauves, *f. pl.* [*f.*

Rothwurz (-) *f.* tormentille,

Rotte (⌣) *f.* -n, *pl.* bande, troupe, *f.*; parti, *m.* faction, ligue, clique; secte; section; escouade; file (Mil.), *f.*

sich Rotten, sich Rottiren (-⌣⌣) *v. r.* cabaler; former un parti, une faction.

Rottenweise (⌣-⌣) *ad.* par bandes, par troupes; par sections (Mil.).

Rottgans (-) *f.* bernacle, *f.*

Rottmeister (-⌣) *m.* caporal, *m.*

Rotz (-) *m.* morve, *f.* [morve.

Rotzen (-⌣) *n. pop.* jeter de la

Rotzig (-⌣) *a.* morveux, se.

Rotznase (-⌣) *f. pop.* nez morveux, *m.*

Rübchen (-⌣) *n.* petit navet, *m.*

Rübe (-⌣) *f.* rave, *f.* gelbe -, carotte, *f.*; rothe -, betterave, *f.* weiße -, navet, *m.*

Rubel (-⌣) *m.* rouble, *m.*

Rübenacker (-⌣⌣) *m.* -land, *n.* ravière. [cutaire, *f.*

Rübenkerbel (-⌣⌣) *m.* ci-

Rübensamen (-⌣⌣) *m.* graine de rave, *f.*; navette, *f.* [*m.*

Rubin (-) *m.* -e, *pl.* rubis,

Rüböl (-) *n.* huile de navette, *f.* [ter; marquer.

Rubriciren (--⌣) *v. a.* co-

Rubrik (-) *f.* rubrique, *f.*

Rübsamen (-⌣⌣) *m.* -saat, *f.* navette, *f.*; colzat, *m.*

Ruchgras (-) *n.* flouve, *f.*

Ruchlos (-) *a.* impie; scélérat, ate; pervers, erse; méchant, e; ein -er Mensch, un scélérat.

Ruchlosigkeit (-⌣⌣-) *f.* impiété, scélératesse, *f.*

Ruchsen, Ruckesen (⌣) *v. n.* roucouler; gémir (tourterelle); das -, le roucoulement; le gémissement, *m.*

Ruchtbar (-) *a.* et *a.* ébruité, divulgué, ée; notoire; - machen, ébruiter; - werden, s'ébruiter.

Ruchtbarkeit (-⌣⌣) *f.* notoriété publique; publicité, *f.*

Ruck (⌣) *m.* -e, *pl.* coup, *m.* secousse, *f.*; - mit dem Zügel, saccade; escavessade; ébrillade, *f.* auf einen -, d'un seul coup.

Rückbewegung (-⌣⌣-) *f.* mouvement rétrograde, *m.*

Rückblick (-) *m.* regard en arrière, *m.*

Rückbürge (-⌣) *m.* arrière-garant; certificateur, *m.*; - werden, certifier une caution.

Rückbürgschaft (-⌣-) *f.* arrière-caution, caution subsidiaire, *f.*

Rücken (⌣) *m.* dos, *m.* mit dem - gegen einander, dos à dos; im -, par derrière; *fig.* etwas hinter jemandes - thun, faire qc. à l'insçu de qn; einem hinter dem - Böses nachsagen, dire du mal de qn en son absence; etwas mit dem - ansehen müssen, être obligé (contraint) de quitter, d'abandonner qc.; einen steifen - haben, être entêté; avoir l'esprit revêche; einem den - wenden, tourner le dos à qn; im - beschießen, battre de revers.

Rücken (⌣) *v. a.* et *n.* remuer, pousser, tirer; retirer, déplacer, éloigner, ôter; herbei, vorwärts, näher, weiter -, avancer, approcher, s'approcher; zurück -, reculer; vor eine Stadt -, approcher (avec l'armée) d'une ville; in des Feindes Land -, entrer dans le pays ennemi; aus dem Lager -, sortir du camp; das -, le remuement; le déplacement; l'avancement (emploi), *m.* [dorsale, *f.*

Rückenader (⌣-⌣-) *f.* veine

Rückenhaar, *n.* poil du dos, *m.* mantelure (d'un chien); arête (du castor), *f.*

Rückenhalt, *m.* réserve, *f.* corps de réserve; *fig.* appui, *m.* protections, *f. pl.* [sier, *m.*

Rückenlehne (⌣-⌣) *f.* dos-

Rückenmark (⌣-) *n.* moëlle épinière oder spinale, *f.*

Rückenmuskel, *m.* dorsal, *m.*

Rückennerv, *m.* nerf dorsal, *m.*

Rückenriemen, *m.* surdos, *m.*

Rückenschmerz (⌣-) *m.* mal de dos, *m.*

Rückenstück (⌣-) *n.* morceau du dos, *m.*; - vom Schweine -, échinée, *f.*; - von Hasen oder Kaninchen, râble, *m.*; - vom Ochsen, aloyau, *m.*; - von einem Harnische, dos d'un harnais, *m.* [dos, *m.*

Rückenweh (⌣-) *n.* mal de

Rückenwirbel, *m.* vertebre dorsale, *f.* [re-laine; laine-mère, *f.*

Rückenwolle (⌣-⌣) *f.* mè-

Rückerinnerung (-⌣-⌣-) *f.* réminiscence, *f.* ressouvenir, *m.*

Rückfahrt (-) *f.* retour en voiture, en bateau, *m.*

Rückfall (-) *m.* rechute; *fig.* rechute; récidive; réversion, *f.* (barreau).

Rückfällig (-⌣) *a.* réversible; - werden, rechoir, récidiver; être relaps (Théol.).

Rückfluß (-) *m.* reflux, *m.*

Rückfracht (-) *f.* charge de retour, *f.*; retours (d'un vaisseau), *m. pl.*; port de retour, *m.*

Rückfrage (-⌣) *f.* question oder demande que l'on fait à son tour; perquisition ultérieure, *f.*

Rückgang, -lauf (-) *m.* retour, *m.*; rétrogradation, *f.*

Rückgängig (-⌣) *a.* et *ad.* rétrograde; *fig.* - machen, faire échouer; - werden, échouer, ne pas avoir lieu.

Rückgrat (-) *m.* épine du dos, échine; colonne épinière, *f.*; rachis (An.), *m.*

Rückgratsmuskel (-⌣-⌣) *f.* muscle spinal, *m.* [*f.*

Rückhalt (-) *m. fig.* retenue,

Rückkauf (⌐–) *m.* rachat, *m.*
Rückkäuflich (⌐⌣) *a.* rachetable.
Rückkehr, Rückkunft (⌐–) *f.* [retour, *m.*
Rücklings (⌐–) *ad.* en arrière; à reculons, à la renverse; par derrière. [*m.*; retraite, *f.*
Rückmarsch (⌐–) *m.* retour,
Rückprall (⌐–) *m.* contrecoup, rebondissement, *m.* bricole, *f.*
Rückreise (⌐⌣) *f.* retour, *m.*
Rückschein (⌐–) *m.* contre-lettre, *f.* [retour, *m.*
Rückschlag (⌐–) *m.* coup en
Rückschreiben (⌐⌣) *n.* réponse, *f.* [arrière, *m.*
Rückschritt (⌐–) *m.* pas en
Rückseite (⌐⌣) *f.* dos (d'un papier etc.); revers (d'une monnaie); dossier, fond (d'un carrosse), *m.*
Rücksicht (⌐–) *f.* égard, *m.*; considération, *f.* – auf etwas nehmen, considérer qc., avoir égard à qc.; in – Ihrer, aus – für Ihren Bruder, en votre considération; en égard à votre frère, par égard pour votre frère; in – seiner Jugend, vu, attendu sa jeunesse.
Rücksichtlich (⌐⌣) *ad.* relativement, par rapport à.
Rücksitz (⌐–) *m.* siège sur le devant d'un carrosse, *m.*
Rücksprache (⌐⌣) *f.* pourparler, *m.*; conférence, *f.*; – mit einem halten, conférer avec qn.
Rücksprung (⌐–) *m.* saut en arrière, *m.* [*m.*
Rückspur (⌐–) *f.* contre-pied,
Rückstand (⌐–) *m.* reste, résidu, restant; reliquat, *m.*; arrérages, *m. pl.*; débet, *m.* im –e sein, être en reste, en arrière, en demeure.
Rückständig (⌐⌣) *a.* restant, redevable; –e Zinsen, *m. pl.*, des arrérages, *m. pl.*
Rückstoß (⌐–) *m.* répulsion (élasticité), *f.*; coup en arrière, *m.*; – der Kanone, recul du canon, *m.*
Rücktritt (⌐–) *m.* pas en arrière; regrès (barreau), *m.*
Rückwand (⌐–) *f.* dossier, *m.*
Rückwärts (⌐–) *ad.* en arrière, à reculons; en reculant; par derrière; – gehen, reculer, rétrograder. [change, *m.*
Rückwechsel (⌐⌣) *m.* re-
Rückweg (⌐–) *m.* chemin de retour, retour, *m.*
Rückweise (⌐⌣) *ad.* par des coups réitérés; *fig.* par boutades, par intervalles, par reprises, par saillies. [ction, *f.*
Rückwirkung (⌐⌣) *f.* réa-
Rückwurf (⌐–) *m.* rabat, *m.*
Rückzug (⌐–) *m.* retraite, *f.*
Rüde (⌐⌣) *m.* –n, *pl.* mâle des chiens, renards et loups, *m.*
Rudel (⌐⌣) *n.* harde; compagnie (de sangliers), *f.*
Ruder (⌐⌣) *n.* rame, *f.*; aviron; (Steuerruder et *fig.*), *m.* timon, gouvernail, *m. fig.* am – sitzen, tenir le gouvernail, le timon des affaires.
Ruderband (⌐⌣) *n.* fusée d'aviron, *f.*
Ruderbank (⌐⌣) *f.* banc; rang, *m.*; – einer Schaluppe, toste, *f.*
Ruderer (⌐⌣⌣) *m.* rameur, vogueur, *m.*
Ruderhaken (⌐⌣⌣) *m. pl.* équillots du gouvernail; mâles, *m. pl.*; vervelle, *f.*
Ruderknecht (⌐⌣) *m.* rameur; vogueur, *m.*; der hinterste –, l'espalier, *m.*; der vorderste –, vogue-avant, *m.* [gouvernail, *f.*
Ruderloch (⌐⌣) *n.* boite de
Rudermeister (⌐⌣⌣) *m.* comite; remolar; argousin (galère), *m.* [nager.
Rudern (⌐⌣) *v. n.* ramer, voguer;
Rudernagel (⌐⌣⌣) *m. pl.* échomes, *f. pl.* scalmes, tolets, *m. pl.*
Ruderschiff (⌐⌣) *n.* vaisseau oder bâtiment à rames, *m.*
Ruderschlag (⌐⌣) *m.* palade, *f.*
Rudersclave (⌐⌣⌣) *m.* forçat, *m.*; die sämmtlichen Rudersclaven, la chiourme. [ron, *m.*
Ruderstange (⌐⌣⌣) *f.* aviRuderstock (⌐⌣) *m.* manivelle, *f.*
Ruf (–) *m.* cri, *m.*; *fig.* vocation; réputation, renommée, *f.*; renom, bruit, *m.*; in einem guten, üblen Rufe, bien, mal famé; in – bringen, mettre en vogue; einen in üblen – bringen, diffamer qn; er hat einen – nach Wien, il est appelé à Vienne.
Rufen (–⌣) *v. n.* (ich rufe, du rufst, er ruft, wir rufen etc.; ich rief etc.; ich riefe etc.; ich habe gerufen; ich werde rufen etc.; ruf; ruft), crier; ich höre –, j'entends crier; mit lauter Stimme –, crier à haute voix; zu Gott –, prier, invoquer Dieu à haute voix; Feuer, ins Gewehr, um Hülfe –, crier au feu, aux armes, au secours; *v. a.* appeler; – lassen, appeler, faire venir; Sie kommen wie gerufen, vous venez fort à propos.
Rüge (–⌣) *f.* –n, *pl.* accusation, dénonciation; inquisition, information, enquête; punition d'un crime, *f.*; ressentiment d'une offense, *m.*; das verdient eine –, cela mérite une réprimande.
Rügegericht (⌐⌣⌣–) *n.* tribunal pour connaître des injures, *m.* [quêteur, *m.*
Rügemeister (⌐⌣⌣–) *m.* en-
Rügen (–⌣) *v. a.* et *n.* accuser, blâmer, taxer; relever; tirer satisfaction d'un affront etc.; punir; faire mention de qc.
Rüger (–⌣) *m.* dénonciateur; délateur; receveur fiscal, *m.*
Rügesache (⌐⌣⌣) *f.* affaire qui concerne quelque injure, affront etc., *f.*
Ruhe (⌐⌣) *f.* repos, relâche; *fig.* repos, *m.* tranquillité, quiétude, *f.*; repos, sommeil, *m.*; mort, *f.*; sich zur – begeben, se coucher, se mettre au lit; sich in – begeben, sich zur – setzen, se retirer; die – des Rothwildes, la reposée.
Ruhebank (⌐⌣–) *f.* banc à reposer, *m.*; *prov.* Müßiggang ist des Teufels –, l'oisiveté est la mère de tous les vices. [pos, canapé, *m.*
Ruhebett (⌐⌣–) *n.* lit de re-
Ruhen (–⌣) *v. n.* reposer; cesser; se reposer, avoir oder prendre du repos; *fig.* reposer, dormir, – lassen, laisser reposer; laisser chômer (un champ); er wird nicht eher ruhen, als bis etc., il n'aura point de cesse que etc.; auf etwas –, porter, poser sur qc.; ich wünsche Ihnen wohl geruht zu haben, avez-vous bien passé la nuit? hier ruht mein Vater, ci-gît mon père; sein Blick ruhete lange auf dieser Person, ses regards furent long-temps fixés, arrêtés sur cette personne.
Ruhegehalt (⌐⌣⌣–) *m.* retraite; pension, *f.* [sabbatique, *f.*
Ruhejahr (⌐⌣–) *n.* année
Ruheplatz (⌐⌣–) *m.* lieu de repos; gîte, *m.*; reposée ((Ch.); relâche (Mar.), *f.*; – auf der Treppe, palier, *m.*
Ruhepunkt (⌐⌣–) *m.* point d'appui, appui, *m.*; césure (poésie), *f.* [de repos, *f.* fauteuil, *m.*
Ruhesessel (⌐⌣⌣–) *m.* chaise
Ruhestand (⌐⌣–) *m.* repos, *m.*; sich in – begeben, se retirer.
Ruhestätte (⌐⌣⌣–) *f.* lieu de repos; reposoir; *fig.* tombeau, *m.*
Ruhestörer (⌐⌣⌣–) *m.* perturbateur du repos public; querelleur; boute-feu, *m.*
Ruhig (–⌣) *a.* tranquille, paisible, calme; sich – halten, – bleiben, se tenir coi, demeurer coi, tranquille.
Ruhm (–) *m.* gloire, *f.* honneur, *m.*; kleiner –, gloriole, *f.*
Ruhmbegierde (⌐⌣–⌣) *f.* désir de gloire, *m.* ambition, *f.*
Ruhmbegierig (⌐⌣–⌣) *a.* désireux de gloire; ambitieux, se.
Rühmen (–⌣) *v. a.* vanter; sich einer Sache –, se vanter, se glorifier de qc.
Rühmlich (–⌣), Ruhmwürdig (⌐–⌣) *a.* glorieux, digne de gloire. [se; vain, e.
Ruhmredig (⌐⌣–⌣) *a.* glorieux;
Ruhmredigkeit (⌐⌣–⌣) *f.* vanterie, jactance, *f.* [bition, *f.*
Ruhmsucht (⌐–) *f.* gloire; am-
Ruhmsüchtig (⌐⌣–) *a.* avide de gloire, ambitieux.
Ruhmvoll (⌐–) *a.* glorieux, se.
Ruhr (–) *f.* –en, *pl.* (rothe) dyssenterie, *f.*; weiße –, dyssenterie blanche, *f.*
Rühren (–⌣) *v. a.* remuer, mouvoir; *fig.* toucher, émouvoir, affecter; sich –, se remuer, remuer; Eier –, brouiller des oeufs; unter einander –, mêler, mélanger; die Trommel –, battre le tambour, la caisse; *fig.* vom Blitze, vom Donner, vom Schlage gerührt werden, être frappé de la foudre, du tonnerre,

d'apoplexie. [lé, *m.*
Rührei (⌣–) *n.* oeuf brouillé.
Rührhaken (⌣–⌣) *m.* brassoir; crochet, *m.*; gâche, *f.*
Rührig (–⌣) *a.* agile, alerte.
Rührigkeit (⌣–⌣) *f.* agilité, *f.*
Rührkücke, -stange (⌣–⌣) *f.* bouloir, rabot, *m.*
Rührnagel (⌣–⌣) *m.* battant, traquet (moulin), *m.*
Rührscheit, *n.* -stecken, -stock, *m.* palette, *f.*; rabot, *m.*; houe; gâche, *f.* [*f.*; attendrissement, *m.*
Rührung (–⌣) *f. fig.* émotion,
Ruin (–⌣) *m.* ruine, *f.* Ruinen, *pl.* ruines, *f. pl.*
Rülps (⌣) *m. pop.* rot, *m.*
Rülpsen (⌣⌣) *v. n. pop.* roter.
Rum (⌣) *m.* rum, *m.*
Rummel (⌣⌣) *m.* ramas, *m.*; *fig.* vétille, affaire, *f.*; (au jeu de piquet) point, *m.*; *fig. fa.* er versteht den –, il entend la carte, la rubrique; c'est un homme avisé.
Rummelei (⌣–⌣) *f.* vieille maison, vieille carcasse, *f.*
Rumor (–⌣) *m.* rumeur, *f.*; vacarme, tapage, bruit, *m.*
Rumoren (–⌣⌣) *v. n.* faire du bruit. [décharge, *f.*
Rumpelkammer (⌣–⌣) *f.*
Rumpelkasten (⌣–⌣) *m.* coffre aux vieux ustensiles; *fig. fa.* vieux carrosse, *m.* [ténèbres, *f. pl.*
Rumpelmette (⌣–⌣) *f.*
Rumpeln (⌣) *v. n. fa.* faire du bruit, du fracas; es rumpelt ihm im Leibe, les boyaux lui grouillent; das – im Leibe, gargouillement, borborisme, borborygme, *m.*
Rumpf (–) *m.* Rümpfe, *pl.* tronc; corps (d'une chemise), *m.*; carcasse (d'un poulet etc.); torse (d'une figure tronquée); rouche, carcasse (d'un vaisseau); trémie (d'un moulin); tige (d'une botte), *f.*
Rümpfen (⌣⌣) *v. a.* das Maul, die Nase –, rechigner, faire la moue.
Rund (⌣) *a.* et *ad.* rond; – erhaben, convexe; – hohl, concave; – machen, arrondir; – werden, s'arrondir; – herum, à la ronde; tout autour; *fig.* – heraus sagen, dire franchement; rondement; eine runde Antwort geben, répondre cathégoriquement, vertement, en termes précis; das ist mir zu –, cela est au-dessus de ma sphère; cela me passe.
Runda (⌣⌣) *n.* fanfare (lorsqu'on boit à la ronde), *f.*
Rundblätterig (⌣–⌣⌣) *a.* à feuilles rondes.
Runde (⌣⌣) *f.* rond, *m.*; ronde, *f.*; in die –, en rond; à la ronde; in der – herum, à l'entour.
Ründe (⌣⌣), Rundheit (⌣–) *f.* rondeur, *f.*
Ründen (⌣⌣) *v. a.* arrondir; contourner (Peint.); gironner (Orf.).
Rundfarbe (⌣–⌣) *f.* coudrement (Tan.), *m.*
Rundfisch (⌣–) *m.* aigrefin, *m.*
Rundgesang (⌣⌣–) *m.* chanson à la ronde, *f.*
Rundköpfig (⌣–⌣) *a.* à tête ronde.
Rundlich (⌣⌣) *a.* rondelet, ette.
Rundperle (⌣–⌣) *f.* boute-rolle (Lap.), *f.* [vider, *f.*
Rundsäge (⌣–⌣) *f.* scie à é-
Rundsäule (⌣–⌣) *f.* colonne ronde, *f.*; cylindre, *m.*
Rundschild (⌣–) *n.* rondache, *f.* jonthlaspi (Bot.), *m.* [delle, *f.*
Rundschildchen (⌣–⌣) *n.* ron-
Rundschnur (⌣–) *f.* ganse, *f.*
Rundung,Ründung (⌣⌣) *f.* arrondissement, *m.*; rondeur, *f.*
Rundwerk (⌣–) *n.* ouvrage rond; ouvrage de ronde bosse, *m.* (Sculp.).
Runen (–⌣) *f. pl.* runes, *f. pl.*
Runenschrift (⌣⌣–) *f.* caractères runiques, *m. pl.*
Runenstab (⌣⌣–) *m.* bâton runique, *m.* [*m.*
Runge (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* enrayoir,
Rungschale (⌣–⌣) *f.* -stock, *m.* lisoir, *m.* (Charp.).
Runkelrübe, *f.* turneps, *m.* disette; betterave champêtre, *f.*
Runzel (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* ride, *f.*; pli; sillon, *m.*; –n in den Augenwinkeln, éperons, *m. pl.*; –n in einem Zeuge &c., faux plis, mauvais plis, *m. pl.*; –n bekommen, se rider.
Runzelig (⌣⌣⌣) *a.* ridé, sillonné; ratatiné, ée; – an den Augen, éperonné; – werden, se rider; se ratatiner; ein –es Blatt, une feuille rugueuse (Bot.). [gosité, *f.*
Runzeligkeit (⌣⌣⌣–) *f.* ru-
Runzeln (⌣⌣) *v. a.* rider, froncer; sillonner; die Stirn –, froncer le sourcil; sich –, se rider; goder; grimacer, faire de faux plis.
Rupfen (⌣⌣) *v. a.* tirer; arracher; plumer.
Ruppig (⌣⌣) *a. pop.* déguenillé, ée; mesquin, gredin, e; chétif, ive. [négligent, e.
Ruschlig (⌣⌣) *a.* étourdi, e;
Rüssel (⌣⌣) *m.* groin; boutoir (d'un sanglier), *m.*; – der Elephanten und einiger Insecten, trompe, *f.*; museau, *m.* [bille, *f.*
Rüsselfliege (⌣⌣–⌣) *f.* bom-
Rüsselkäfer (⌣⌣–⌣) *m.* scarabée à trompe, *m.*
Rüsselthier (⌣⌣–) *n.* animal à trompe, à groin, à museau, *m.*
Ruß (–) *m.* suie, *f.* [se.
Rußartig (⌣–⌣) *a.* fuligineux,
Rußbraun (⌣–) *n.* noir de fumée; bistre (Pein.), *m.*
Rußbutte (⌣–⌣) *f.* boîte de noir de fumée, *f.* [noirci de suie.
Rußig (–⌣) *a.* plein de suie;
Rußschwarz (⌣–) *n.* noir de fumée, *m.*; bistre, *f.* [quet, *m.*
Rüstbock (⌣–) *m.* chevalet, tri-
Rüstbrett (⌣–) *n.* planche d'échafaudage, *f.*
Rüste (⌣⌣) *f. fa.* die Sonne geht zu –, le soleil se couche.
Rüsten (⌣⌣) *v. a.* préparer, apprêter, accommoder; ein völlig gerüsteter Reiter, un cavalier tout armé; vom Kopfe bis zu den Füßen gerüstet, armé de pied en cap; *v. n.* échafauder, faire un échafaud; sich –, se préparer, s'apprêter; *fig.* s'armer.
Rüster (⌣⌣) *f.* orme, *m.*
Rüstern (⌣⌣) *a.* de bois d'orme.
Rüsthaus (⌣–) *n.* arsenal, *m.*
Rüstig (⌣⌣) *a.* vigoureux, se; alerte, fort, robuste; agile, vif, expéditif, ive.
Rüstigkeit (⌣⌣–) *f.* vivacité; promptitude; agilité; vigueur, *f.*
Rüstkammer (⌣–⌣) *f.* salle d'armes; sainte-barbe (Mar.), *f.*
Rüstleiter (⌣–⌣) *f.* ridelle d'un chariot, *f.* [lin, *m.*
Rüstloch (⌣–) *n.* trou de bou-
Rüstseile (⌣–⌣) *n. pl.* chabots, *m. pl.*
Rüststange (⌣–⌣) *f.* perche à échafauder, *f.*; –n, *pl.* boulins, *m. pl.*
Rüsttag (⌣–) *m.* veille du sabbat oder d'une fête; parascève, *f.*
Rüstung (⌣⌣) *f.* préparatif; armement, *m.*; – eines Ritters, armure d'un chevalier, *f.*; die – anlegen, endosser ses armes; die – eines Magnets, l'armure d'un aimant; attirail, appareil d'oiseleur, *m.*
Rüstwagen (⌣–⌣) *m.* chariot de bagage, *m.* [engin, *m.*
Rüstzeug (⌣–) *n.* machine, *f.*;
Rüthchen (⌣⌣) *n.* petite verge, petite baguette, *f.*
Ruthe (–⌣) *f.* –n, *pl.* verge, baguette, *f.*; verges, *f. pl.* fouet, *m.*; einem Kinde die – geben, donner le fouet à un enfant, fouetter, fesser un enfant; *fig.* er hat sich selbst eine – gebunden, il a donné des verges pour être fouetté; unter jemandes – stehen, être sous la férule de qn; (Meßruthe) verge, perche, *f.*; die männliche –, la verge; die weibliche –, le clitoris; die – an einem Ziehbrunnen, la bascule; die – zum Fischen, la ligne. [faisceau de verges, *m.*
Ruthenbündel (⌣–⌣⌣) *n.*
Ruthenkraut (⌣⌣–) *n.* férule, *f.*
Rutschen (⌣⌣) *v. n.* couler, glisser, s'échapper; *fig fa.* avancer; auf dem Hintern –, se traîner sur le derrière, aller à écorche-cu.
Rutscherzins (⌣⌣–) *m.* arrière-censive, *f.*; arrière-change, *m.*
Rütteln (⌣⌣) *v. a.* remuer, secouer; hocher (arbre); cahoter (voiture); ein voll gerütteltes Maaß, une mesure comble; das Rütteln, le remuage, le secouement; le cahotage (voiture). [frétille, *f.*
Rüttstroh (⌣–) *n.* menue paille;

S.

S, *n.* **S**, *f.* et *m.*
Sa! *i. fa.* ça, ça; çà!
Saal (–) *m.* Säle, *pl.* salle, *f.*; großer –, salon, *m.*
Saat (–) *f.* –en, *pl.* semailles, *f. pl.* semence, *f.* [semer, *f.*
Saatbohne (⌣–⌣) *f.* fève à
Saatfeld (⌣–) *n.* champ en-

semencé, *m.*

Saatfrucht (⌐⌐) *f.* semence, *f.*; blé de semence, *m.*

Saatgurke (⌐⌐⌐) *f.* concombre de semence, *m.*

Saatkorn (⌐⌐) *n.* semence, *f.* blé de semence, *m.*

Saatkrähe (⌐⌐⌐) *f.* freux, *m.* corneille moissonneuse, *f.*

Saatzeit (⌐⌐) *f.* semailles *f. pl.*

Sabbath (⌐⌐) *m.* –e, *pl.* sabbat, *m* [sabbatique, *f.*

Sabbathjahr (⌐⌐⌐) *n.* année sabbatique, *f.*

Säbel (⌐⌐) *m.* sabre, *m.*

Säbelhieb (⌐⌐⌐) *m.* coup de sabre, *m.* [*f.* sabinier, *m.*

Sabenbaum (⌐⌐⌐) *m.* sabine.

Sache (⌐⌐) *f.* –n, *pl.* chose; affaire; cause, *f.*; fait, *m.*; Sachen, *pl.* hardes, *f. pl.*

Sacherklärung (⌐⌐⌐⌐) *f.* définition des choses, *f.*

Sachkundig (⌐⌐⌐) *a.* qui est au fait, expert, e. [sitif, ive (Méd.).

Sächlich (⌐⌐) *a.* neutre; po-

Sachregister (⌐⌐⌐⌐) *n.* table des matières, *f.* répertoire, *m.*

Sacht (⌐) *a.* bas, basse; *ad* doucement; lentement.

Sachte! (⌐⌐) *i.* doucement!

Sachverständige (⌐⌐⌐⌐⌐) *m.* connaisseur, *m.*

Sachwalter (⌐⌐⌐) *m.* avocat; procureur, avoué, *m.*

Sack (⌐) *m.* Säcke, *pl.* sac, *m.*; poche, *f.*; (Gasse ohne Ausgang) cul-de-sac, *m.*; ein – voll, une sachée; *fig. fa.* mit – und Pack davon gehen, trousser bagage. [*f.*

Sackband (⌐⌐) *n.* cordelette,

Säckchen (⌐⌐) *n.* sachet, *m.*; pochette, *f.* [pochette, *f.*

Sackgarn (⌐⌐) *n.* tonnelle;

Sackgeige (⌐⌐⌐) *f.* poche, *f.*

Sackgeld (⌐⌐) *n.* saccage, *m.*

Sackgeschwulst (⌐⌐⌐) *f.* kyste, *m.* tumeur enkystée, *f.*

Sackleinwand (⌐⌐⌐) *f.* grosse toile, *f.*

Säckler (⌐⌐) *m.* boursier, *m.*

Sackpfeife (⌐⌐⌐) *f.* cornemuse, musette, *f.*

Sackpfeifer (⌐⌐⌐) *m.* joueur de cornemuse, de musette, *f.*

Sackpistole (⌐⌐⌐⌐) *f.* –pufer, *m.* pistolet de poche, *m.*

Sackträger (⌐⌐⌐) *m.* porteur de sacs, *m.*; *prov.* ein Esel nennt den andern –, la pelle se moque du fourgon. [*f.*; mouchoir, *m.*

Sacktuch (⌐⌐) *n.* toile à sacs,

Sackwillich (⌐⌐⌐) *m.* treillis, *m.* [⌐⌐⌐⌐) *n.* tabernacle, *m.*

Sacramenthäuschen (⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐

Sacramentiren (⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐⌐) *v. n. pop.* sacrer, jurer, pester.

Sacramentlich (⌐⌐⌐⌐⌐) *a.* sacramental, e; sacramentel, elle.

Sacristan (⌐⌐⌐) *m.* sacristain, *m.* [*f.*

Sacristei (⌐⌐⌐) *f.* sacristie,

Sadebaum (⌐⌐⌐) *m.* v. Sebenbaum. [*m.*

Säemann (⌐⌐⌐) *m.* semeur,

Säemaschine (⌐⌐⌐⌐⌐) *f.* semoir; sembrador, *m.*

Säen (⌐⌐) *v. a.* semer, ensemencer; das –, ensemencement, *m.* semailles, *f. pl.*

Säetuch (⌐⌐⌐) *n.* semoir, *m.*

Säezeit (⌐⌐⌐) *f.* semailles, *f. pl.* [quin, *m.*

Saffian (⌐⌐⌐) *m.* marro-

Saffianmacher, –bereiter, *m.* marroquinier, *m.* [nerie, *f.*

Saffianfabrik, *f.* marroquinerie, *f.*

Safflor (⌐⌐) *m.* safre; safran bâtard, carthame, *m.*

Safran (⌐⌐) *m.* safran, crocus, *m.*; mit – färben, zubereiten, safraner. [–) *m.* usquebac, *m.*

Safranbranntwein (⌐⌐⌐

Safrangelb (⌐⌐⌐) *a.* jaune comme safran; safrané.

Safranpflanzung (⌐⌐⌐⌐) *f.* safranière, *f.* [oxicrocéum, *m.*

Safranpflaster (⌐⌐⌐⌐) *n.*

Saft (⌐) *m.* Säfte, *pl.* suc; jus, *m.*; eau (de quelques fruits), *f.*; – in Bäumen und Pflanzen, sève, *f.*; die Säfte im menschlichen und thierischen Körper, les humeurs, *f. pl.*; was er sagt, hat weder – noch Kraft, il n'y a ni sel ni sauce à ce qu'il dit. [*m.*

Saft ou Säftchen (⌐⌐) *n.* sirop,

Saftbirne (⌐⌐) *f.* mouille-bouche, *f.* [nesol, *m.*

Saftblau (⌐⌐) *a.* bleu de tour-

Saftfarbe (⌐⌐⌐) *f.* couleur verte, *f.* [sie; vert d'iris, *m.*

Saftgrün (⌐⌐) *n.* vert de vessie

Saftig (⌐⌐) *a.* succulent, e; juteux, se; fondant, e; diese Pfirsche ist nicht –, cette pêche n'a point d'eau; –e Pflanzen, des plantes grasses.

Saftigkeit (⌐⌐⌐) *f.* qualité de ce qui est succulent etc., *f.*

Sage (⌐⌐) *f.* –n, *pl.* dire; bruit, *m.*; tradition, *f.*

Säge (⌐⌐) *f.* –n, *pl.* scie, *f.*

Sägeblatt (⌐⌐⌐) *n.* feuille d'une scie, *f.* [bloc à scier, *m.*

Sägeblock (⌐⌐⌐) *m.* tronc ob.

Sägebock (⌐⌐⌐) *m.* tréteau de scieur, *m.*; die Sägeböcke der Brettschneider, baudets, *m. pl.* [fisch.

Sägefisch (⌐⌐⌐) *m.* v. Schwert-

Sägegestell (⌐⌐⌐⌐) *n.* châsse de scie, *f.*

Sägelohn (⌐⌐⌐) *m.* sciage, *m.*

Sägemühle (⌐⌐⌐⌐) *f.* moulin à scie, *f.*

Sagen (⌐⌐) *v. a.* dire; was – Sie dazu? qu'en dites-vous? was haben Sie dagegen zu –? qu'y trouvez-vous à dire? davon (hierüber) wäre viel zu –, il y aurait bien des choses à dire là-dessus; so zu –, pour ainsi dire; was will das –? que veut dire cela? das will so viel –, das ꝛc., cela veut dire que etc.; einem einen guten Morgen, guten Abend –, donner le bon jour, le bon soir à qn; lassen Sie sich –, souffrez (permettez) que je vous dise; *fig.* écoutez mes raisons; er läßt sich nichts –, il ne veut pas entendre raison; das hat etwas (viel) zu –, cela est d'importance; es hat nichts zu –, ce n'est pas une affaire, n'importe, cela n'y fait rien; für einen gut –, répondre pour qn; cautionner qn; ich sage Ihnen dafür Dank, je vous en fais mes remercimens; unter uns gesagt, entre nous soit dit; was ich – wollte, pour revenir à mon sujet; ich sagte nur so, ce n'était que manière de parler; c'était par plaisanterie; tausend Gulden wollen schon viel –, ce n'est pas une bagatelle que mille florins; all mein – hilft nichts, toutes mes raisons sont inutiles. [sciage, *m.*

Sägen (⌐⌐) *v. a.* scier; das –,

Sägenschmied (⌐⌐⌐) *m.* faiseur de scies, taillandier, *m.*

Säger (⌐⌐) *m.* scieur, *m.*

Säger ou Sägeschnäbler, *m.* bec-scie (oiseau), *m.* [sciure, *f.*

Sägespäne (⌐⌐⌐) *m. pl.*

Sago (⌐⌐) *n.* sagou, *m.*

Sahlband (⌐⌐) *n.* –leiste, *f.* lisière, *f.* [osier, *m.*

Sahlweide (⌐⌐⌐) *f.* saule-

Sahne (⌐⌐) *f.* crême, *f.*

Sahnenbretzel (⌐⌐⌐⌐) *f.* craquelin à la crême, *m.* [mière, *f.*

Sahnenfrau (⌐⌐⌐) *f.* crè-

Sahnenkäse (⌐⌐⌐⌐) *m.* fromage à la crême, *m.*

Saite (⌐⌐) *f.* –n, *pl.* corde, *f.*; *fig. fa.* die – hoch spannen, le porter haut; gelindere –n aufspannen, filer doux; mettre de l'eau dans son vin.

Saitenbezug (⌐⌐⌐⌐) *m.* garniture de cordes, *f.*

Saiteninstrument (⌐⌐⌐⌐⌐) *n.* instrument à cordes, *m.*

Saitenmacher (⌐⌐⌐⌐) *m.* boyaudier, faiseur de cordes, *m.*

Saitenspiel (⌐⌐⌐) *n.* instrument à cordes; jeu, *m.*

Sakerfalke (⌐⌐⌐⌐) *m.* sacre, *m.*; der weibliche –, sacret, *m.*

Salamander (⌐⌐⌐⌐) *m.* salamandre, *f.* sourd; mouron, *m.*

Salariren (⌐⌐⌐⌐), Salarium (⌐⌐⌐⌐) *n.* v. Besoldeu, Besoldung.

Salat (⌐⌐) *m.* salade, *f.*

Salatkorb, *m.* –schüssel, *f.* saladier, *m.*

Salbader (⌐⌐⌐) *m. fa.* ravauder, hableur; charlatan, *m.*

Salbaderei (⌐⌐⌐⌐) *f. fa.* bavardise, ravauderie; charlatanerie, *f.* [stre, *m.*

Salbuch (⌐⌐) *n.* terrier; cada-

Salbe (⌐⌐) *f.* onguent, *m.*

Salben (⌐⌐) *v. a.* oindre; embaumer; sacrer (un roi).

Salbenbüchse (⌐⌐⌐⌐) *f.* boîte à onguent, *f.*; boîtier (Chir.),

Salbei (⌐⌐) *f.* sauge, *f.* [*m.*

Salböl (⌐⌐) *n.* les saintes huiles, *f. pl.*

Salbung (⌐⌐) *f.* onction (*aussi fig.*), *f.* sacre, *m.* [*f.*

Sälchen (⌐⌐) *n.* petite salle,

Saldiren (⌐⌐⌐) *v. a.* solder

(un compte); daß –, soute, *f.*

Saldo (⏑–) *m.* solde, *m.*

Saline (–⏑–) *f.* v. Salzwerk.

Salisch (–⏑) *a.* salien, enne.

Salm (⏑) *m.* saumon, *m.*

Salmiac (––⏑) *m.* sel ammoniac, *m.*

Salmling (⏑–) *m.* salvelin; saumoneau, *m.* (poisson).

Salpeter (–⏑–) *m.* salpêtre, nitre, *m.*; – ſieden, faire du salpêtre. [richt, *a.* nitreux, se.

Salpeterartig, Salpeter-

Salpeterdruſe, *f.* salpêtre cristallisé, *m.* [se, *f.*

Salpetererde, *f.* terre nitreuſe.

Salpeterfraß, *m.* carie des murailles, *f.* [nitre, *m.*

Salpetergeiſt, *m.* esprit de

Salpetergrube, –hütte, *f.* salpêtrière, *f.* [cal nitrique, *m.*

Salpetergrundlage, *f.* radi-

Salpetrig (–⏑–) *n.* nitreux, se. [*m.*

Salpeterkeſſel, *m.* rapuroir,

Salpeterſäure, *f.* acide nitreux, *m.* [nitre, *m.*

Salpeterſchaum, *m.* aphro-

Salpeterſieder, *m.* salpêtrier, *m.* [trière, *f.*

Salpeterſiederei, *f.* salpê-

Salutiren (–⏑–) *v. a.* saluer.

Salviren (–⏑–) *v. a.* sauver.

Salvusconductus (––⏑–⏑) *m.* sauf-conduit, *m.* [saule, *m.*

Salweide (⏑–) *f.* petit

Salz (⏑) *n.* –e, *pl.* sel, *m.*; – ſieden, faire du sel, sauner.

Salzabgabe (⏑––⏑) *f.* accise, *f.*; impôt du sel, *m.*; gabelle, *f.*

Salzader (⏑–⏑) *f.* veine de sel, veine d'eau salée, *f.* [sel, *m.*

Salzamt (⏑–) *n.* bureau de

Salzarbeiter, *m.* saunier, *m.*

Salzartig, Salzicht (⏑⏑) *a.* de la nature du sel, salin, e.

Salzbeamte, *m.* commis du bureau de sel, *m.* [de sel, *f.*

Salzblüthe, *f.* efflorescence

Salzbrühe, *f.* saumure, *f.*

Salzbrunnen (⏑––⏑) *m.* puits salé, puits salant, *m.* [*f.*

Salzbüchſe (⏑–⏑) *f.* salière,

Salzbude, *f.* –laden (⏑––⏑) *m.* boutique à sel, *f.* regrat, *m.*

Salzen (–⏑) *v. a.* (*part.* geſalzen) saler; geſalzene Speiſen, de la saline; daß –, action de saler; salaison, *f.*

Salzfactor (⏑––) *m.* inspecteur des salines; grenetier, *m.*

Salzfaß (⏑–) *n.* baril à sel, *m.*, salière (sur la table), *f.*; saloir (dans la cuisine), *m.* [*f.* du salé.

Salzfleiſch, *n.* viande salée,

Salzfluß, *m.* fluxion sanieuse, *f.* (Méd.). [*m.*

Salzfreiheit, *f.* franc salé,

Salzfuhre, *f.* voiture de sel, *f.*

Salzgeiſt, *m.* esprit de sel, *m.*

Salzgeſchmack, *m.* goût du sel, *m.* [taires des salines, *m. pl.*

Salzgewerke, *n. pl.* proprié-

Salzgraf, –gräfe, –richter, *m.* intendant des salines, *m.*

Salzgrube, *f.* saline, *f.*

Salzgurke, *f.* concombre confit au sel, *m.*

Salzhandel, *m.* saunage, *m.*

Salzhändler, *m.* saunier, *m.*

Salzhaufen, *m.* tas de sel, *m.*; –, *pl.* salorge, *m.* [*m.* gabelle, *f.*

Salzhaus, *n.* magasin au sel,

Salzhecht, *m.* brochet salé, *m.*

Salzhöke (⏑–⏑) *m.* –kiun, *f.* regrattier, *m.* ère, *f.*

Salzig (⏑–) *a.* salé, ée; salant, e; salin, e; salsugineux, se (Chim.). [*f.*

Salzigkeit (⏑⏑–) *f.* salure,

Salzkaſten, *m.* –kiſte, *f.* saunière, *f.*

Salzkloß *m.* salignon, *m.*

Salzknappe, –knecht, *m.* aide du saunier, *m.* [*m.*

Salzkoch, *m.* cuisinier saleur,

Salzkorb, *m.* bénate, *f.*; portesel, *m.*

Salzkorn, *n.* grain de sel, *m.*

Salzkothe (⏑––⏑) *f.* saline, saunerie, *f.* [*f.*

Salzkraut, *n.* kali, *m.* soude,

Salzkuchen, *m.* galette, *f.*; salignon, *m.* [salant, *m.*

Salzlache, *f.* –teich, *m.* marais

Salzlake (⏑––⏑) *f.* saumure, *f.*

Salzmagazin (⏑––⏑–) *n.* magasin à sel, de sel, *m.*

Salzmeſſer, *m.* mesureur de sel, radeur, *m.* [sel, *f.*

Salzmutter, *f.* eau-mère de

Salzniederlage, *f.* salorge; dépôt de sel, *m.* [pour le sel, *m.*

Salzordnung, *f.* règlement

Salzpfanne (⏑––⏑) *f.* chaudière de saline, *f.*

Salzpfänner, *m.* actionnaire de saline, *m.* [line, *m.*

Salzprobe, *f.* essai d'eau sa-

Salzquelle (⏑––⏑) *f.* source salée, *f.* [riatique.

Salzſauer, –geſäuert, *a.* mu-

Salzfäule, *f.* statue de sel; colonne de sel, *f.*

Salzſäure, *f.* acide du sel; acide muriatique, *m.*

Salzſchank, *m.* regrat, *m.*

Salzſchaum, –ſtein, *m.* adarce, *f.*

Salzſchenk, *m.* regrattier, *m.*

Salzſchiff, *n.* bateau de sel, *m.*

Salzſchreiber, *m.* greffier de saline, *m.* [salant, *m.*

Salzſee, *m.* lac salant, marais

Salzſieder, *m.* saunier, *m.*; –ei, *f.* saunerie, *f.* [lée; saline, *f.*

Salzſohle (⏑––⏑) *f.* eau sa-

Salzſpeicher, *m.* grenier à sel, *m.*; gabelle, *f.*

Salzſteuer (⏑––⏑) *f.* gabelle, *f.*; droit de salage, *m.* [de sel, *f.*

Salzſtück, *n.* pain, *m.*; cuite

Salzverwaltung, *f.* régie du sel, *f.*

Salzwage, *f.* pèse-liqueur; salinograde (Chim.), *m.*

Salzwaſſer (⏑––⏑) *n.* eau salée; saumure, *f.* [rie, *f.*

Salzwerk, *n.* saline, saune-

Salzweſen, *n.* saunerie, *f.*

Salzzoll, *m.* gabelle, *f.*

Samen (–⏑) *m.* semence, graine, *f.*; grain; sperme; (Fiſchbrut) nourrain, alevin, *m.*; *fig.* semence; postérité, *f.* [tique, *f.*

Samenader, *f.* veine spermaSamenbaum, *m.* baliveau, *m.*

Samenbläschen, *n.* vésicule séminale, *f.* [cèle, *f.*

Samenbruch, *m.* spermato-

Samenergießung (⏑–––⏑) *f.* pollution, *f.*

Samenerzeugend, *a.* spermatique; séminifère. [matose, *f.*

Samenerzeugung, *f.* sper-

Samenfiſch, *m.* fret, fretin, alevin, alevinage, *m.*; blanchaille, *f.*

Samengefäß, *n.* vaisseau spermatique, *m.*

Samengehäuſe, *n.* péricarpe, *m.*; capsule, *f.* (Bot.). [rie, *f.*

Samenhandel, *m.* grenete-

Samenhändler, *m.* grenetier; grainier, *m.*

Samenhülſe, *f.* gousse, *f.*

Samenkapſel, *f.* capsule, *f.*

Samenkohl, *m.* chou etc. monté en graine, *m.*

Samenkorn (⏑–) *n.* graine, *f.*; grain, *m.*; v. Saatkorn.

Samenkraut, *n.* épi d'eau, *m.* (plante).

Samenmilch, *f.* émulsion, *f.*

Samenperlen, *f. pl.* semence de perles, *f.*

Samenſchote, *f.* silique, *f.*

Samenſtängel, *m.* pédoncule, *m.* [*f.*

Samenſtaub, *m.* poussière,

Samenthierchen, *n.* animalcule spermatique, *m.* [*f. pl.*

Sämerei (–⏑) *f.* semences.

Sämiſch (–⏑) *a.* et *ad.*; – Leder, *n.* peaux à la chamois, *f. pl.*; die Felle – machen, ramailler les peaux; passer les peaux en chamois. [chamoiseur, *m.*

Sämiſchgärber (⏑–⏑) *m.*

Sämiſchmachen, *n.* ramaillage, *m.*

Sammelkaſten (⏑–⏑) *m.* citerne, *f.*; réservoir, *m.*

Sammeln (⏑) *v. a.* recueillir, rassembler, ramasser; amasser, mettre ensemble, quêter (pour les pauvres); eine Collecte, Beiſteuer –, faire la collecte; aus verſchiedenen Schriften –, compiler; *fig.* ſich –, se recueillir.

Sammelplatz (⏑–) *m.* rendez-vous; quartier d'assemblée, *m.*; place, *f.*; réceptacle, *m.*

Sammelwort (⏑––) *n.* nom collectif, *m.* [lours, *m.*

Sammet (⏑) *f.* –e, *pl.* ve-

Sammetartig (⏑––⏑) *a.* velouté, ée. [velouté, *m.*

Sammetband (⏑––) *n.* ruban

Sammetblume (⏑–––) *f.* fleur veloutée; amaranthe, *f.*; passe-velours, *m.*

Sammetbürſte, *f.* brosse à velours, *f.*

Sammeten (⌣⌣) *a.* de velours. [fabrique de velours, *f.*

Sammetfabrik (⌣⌣–⌣) *f.*

Sammetmütze ꝛc., *f.* bonnet etc. de velours, *m.* [*m.*

Sammetpappel, *f.* abutilon,

Sammetroſe, *f.* rose veloutée, *f.* [lours, *m.*

Sammetſtuhl, *m.* metier à ve-

Sammetweber (⌣⌣–⌣) *m.* tisserand en velours, *m.*

Sammler (⌣) *m.* quêteur, collecteur; compilateur, *m.*

Sammlung (⌣) *f.* collection, *f.*; recueil; ramas, rassemblement, amas, *m.*; compilation; quête; collecte (pour les pauvres), *f.*; *fig.* die – der Gedanken, recueillement, *m.*

Samt (⌣) *prp.* et *ad.* avec; – und ſonders, v. Sonders.

Sämmtlich (⌣⌣) *a.* et *ad.* tout, tous, tous ensemble. [abend.

Samſtag (⌣–) *m.* v. Sonn-

Sanct (⌣) Saint, v. Heilig.

Sand (⌣) *m.* sable, *m.*; (Poé.) arène, *f.*; grober –, gros sable; feiner –, sablon, *m.*; auf den – ſetzen ou treiben, ensabler, engraver; auf dem Sande ſitzen bleiben, s'ensabler, s'engraver; *fig.* einem – in die Augen ſtreuen, jeter de la poudre aux yeux à qn. [modyte, *m.*

Sandaal, Sander (⌣⌣) *m.* am-

Sandallee (⌣–⌣) *f.* allée sablée, *f.*

Sandbank (⌣–) *f.* banc de sable, banc, *m.*; kleine –, faraillon, *m.* [rolle, *f.*; raisin d'ours, *m.*

Sandbeere (⌣–⌣) *f.* bousse-

Sandberg, *m.* montagne de sable, *f.*

Sandbohrer, *m.* drague, *f.*

Sandbüchſe (⌣–⌣) *f.* sablier, poudrier, *m.* [*n.* sandal, *m.*

Sandel (⌣⌣) *m.* Sandelholz,

Sanden (⌣⌣) *v. a.* sabler.

Sandfloh, *m.* ton, *m.* [*m.*

Sandform, *f.* moule de sable,

Sandfrau, *f.* femme qui vend du sablon, *f.* [blonneuse, *f.*

Sandgegend, *f.* contrée sablonneuse, *f.*

Sandgries, *m.* gravier, *m.*

Sandgrube (⌣–⌣) *f.* sablière, sablonnière, *f.*

Sandgrund, *m.* terrain sablonneux; fond de sable, *m.*

Sandguß, *m.* jet en sable, *m.*

Sandhaſe, *m.* lièvre blanc, *m.*

Sandhaufen (⌣–⌣) *m.* tas de sable, ensablement, *m.*

Sandhügel (⌣–⌣) *m.* colline de sable; dune, *f.*

Sandig (⌣⌣) *a.* sablonneux, se; sableux; graveleux; (Poé.) aréneux.

Sandinſel, *f.* javeau, *m.*

Sandkäfer, *m.* scarabée perlé, *m.* [a sable, *m.*

Sandkarren, *m.* tombereau

Sandkorn (⌣–) *n.* grain de sable, *m.*

Sandkraut, *n.* sablonnière, *f.*

Sandkuchen, *m.* espèce de gâteau très-tendre, *f.* [(oiseau).

Sandläufer, *m.* glaréole, *f.*

Sandmann (⌣–) *m.* sablonnier, *m.*; *fig. fa.* der – kommt, les paupières s'appesantissent.

Sandrohr, *n.* roseau maritime, *m.* [a sablon, *m.*

Sandſack (⌣–) *m.* sac à sable,

Sandſchiefer, *m.* grès feuilleté, *m.* [blanc sale, *m.*

Sandſchimmel, *m.* cheval

Sandſtein (⌣–) *m.* grés, *m.*

Sandtorte, *f.* tourte fondante, *f.*

Sanduhr (⌣–) *f.* sablier, sable, *m.*; ampoulette (Mar.), *f.*

Sandweg (⌣–) *m.* chemin sablonneux, *m.* [sablonneux, *m.*

Sandwüſte (⌣–⌣) *f.* désert

Sanft (⌣) *a.* doux, douce.

Sänfte (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* chaise; litière, *f.*; brancard, *m.*

Sänftenträger (⌣–⌣) *m.* porteur de chaise, porteur, *m.*

Sanftheit, Sanftmuth (⌣–), –müthigkeit, *f.* douceur, *f.*

Sanftmüthig (⌣–⌣) *a.* doux, douce; débonnaire.

Sänger (⌣⌣) *m.* chanteur, *m.*

Sängerinn (⌣⌣–) *f.* chanteuse, *f.* [guin, e.

Sanguiniſch (–⌣–) *a.* san-

Sanität (–⌣–), Sanitäts-ausſchuß, *m.* comité de santé, *m.*

Sanſkritſprache (–⌣–⌣) *f.* sanscrit, *m.*; langue sanscrite, samskrète, samscrète, *f.* [*m.*

Sapanholz (–⌣–) *n.* sapan,

Sappe (⌣⌣) *f.* sape, *f.*

Sapperlot! Sapperment, *i. fa.* parbleu!

Sapphiſch (⌣⌣) *a.* saphique.

Sappiren (–⌣⌣) *v. a.* saper.

Sappirer (–⌣⌣) *m.* sapeur, *m.*

Sardelle (–⌣⌣) *f.* sardine, *f.*; anchois, *m.* [aux sardines, *f.*

Sardellenbrühe, *f.* sauce

Sardellenſalat, *m.* salade d'anchois, *f.*

Sardonier (–⌣⌣–), Sardonyr (–⌣–) *m.* sardoine, *f.*

Sarg (⌣) *m.* Särge, *pl.* cercueil, *m.*; bière, *f.*; kleinerner – an einem Brunnen, réservoir de pierre, *m.* [*f.*; sabre, *m.*

Sarraß (⌣–) *m. fa.* brette,

Sarſaparille, *f.* salsepareille, *f.*

Sarſche (⌣⌣) *f.* serge, *f.*

Sarſchenfabrik, –weberei, *f.* sergerie, *f.* [sergier, *m.*

Sarſchenweber, *m.* serger,

Satan (⌣–) *m.* –e, *pl.* diable, *m.* [lique.

Sataniſch (–⌣⌣) *a.* diabo-

Satt (⌣) *a.* et *ad.* rassasié, ée; repu, ue; ſich – eſſen, se rassasier; ganz –, soûl, assouvi; ſich ganz – eſſen und trinken, boire et manger son soûl; *fig.* eines Dinges – ſeyn, être rassasié, las de qc.; ich kann mich nicht – ſehen ꝛc., je ne puis assez voir etc.

Sattel (⌣⌣) *m.* Sättel, *pl.* selle, *f.*; *fig.* zeste (d'une noix); chevalet (d'un violon); lacet de crin (oiseleur); va et vient (Forg.); poteau de forces (Drap.); chapeau de pieux (Hydr.); dos d'âne (Fort.); carlingue (des mâts), *m.*; ohne – reiten, monter à nu, à poil, à cru; einen aus dem – heben, désarçonner qn; *fig.* culbuter, supplanter, débusquer qn; in alle Sättel gerecht ſeyn, être au poil et à plume, être propre à tout.

Sattelband (⌣⌣–) *n.* bande, *f.*

Sattelbaum, –bogen, *m.* arçon; – am Saumſattel, garrot, *m.*

Sattelblech, *n.* bande d'arçon, *f.* [à pignon, *m.*

Satteldach (⌣–⌣) *n.* comble

Satteldecke (⌣⌣–⌣) *f.* housse, *f.*

Sattelfeſt (⌣⌣–) *a.* ferme dans, sur les arçons; *fig.* ferme, imperturbable sur qc.

Sattelfrei (⌣⌣–) *a.* ein –er Hof, ein –es Gut, une terre immédiate; une terre nonsujette à l'écuage. [*f.*

Sattelgurt (⌣⌣–) *m.* sangle,

Sattelhölzer (⌣⌣–⌣) *n. pl.* empanons, *m. pl.* [*f.*

Sattelkammer, *f.* sellerie,

Sattelkiſſen (⌣⌣–⌣) *n.* panneau; coussinet de selle, *m.* [*m.*

Sattelknecht, *m.* palefrenier,

Sattelknopf (⌣⌣–) *m.* pommeau de la selle, *m.*

Satteln (⌣⌣) *v. n.* seller.

Sattelpferd, *n.* cheval de selle; porteur, *m.*

Sattelpolſter, *n.* batte, *f.*

Sattelſteg, *m.* traverse de selle, *f.* [gette; bourse; sacoche, *f.*

Satteltaſche (⌣⌣–⌣) *f.* hou-

Sattelwagen, *m.* train d'un canon, chariot à canon, *m.*

Sattelzeug (⌣⌣–) *n.* le harnois; l'enharnachement, l'équipement d'un cheval de selle, *m.*

Sattelzwecke (⌣⌣–⌣) *f.* broquette à selle, *f.*

Sattheit (⌣–) *f.* rassasiement, *m.*; übermäßige –, satiété, *f.*

Sättigen (⌣⌣–) *v. a.* rassasier; völlig –, assouvir; saturer.

Sättigung (⌣⌣–) *f.* rassasiement, assouvissement, *m.*; saturation (Chim.), *f.*

Sattler (⌣⌣) sellier, *m.*

Sattlerhandwerk, *n.* métier de sellier, *m.*

Sattlerkneif, *m.* tranchet, *m.*

Sattſam (⌣–) *a.* suffisant, e; *ad.* suffisamment. [sance, *f.*

Sattſamkeit (⌣––) *f.* suffi-

Saturei (–⌣⌣) *f.* sarriette (plante), *f.* [me satirique, *m.*

Satyriker (–⌣⌣–) *m.* hom-

Satyriſiren (–⌣⌣⌣) *v. a.* satiriser.

Satz (⌣) *m.* Sätze, *pl.* élan, saut; sédiment; marc (de café); (Einſatz) jeu, enjeu, *m.*, vade, couche,

mise, poule, *f.*; (Fischbrut) nourrain, alevin; passage (d'un écrit etc.); point (Thé.), *m.*; thèse; proposition; composition (Impr.); fournée (Fond.); couche (Brass.); répétition des pompes (Mine); chaude, couche (Verr.); assise (de pierres); pile (de bois), *f.*; fécules, fèces (Phar.), *f. pl.*; ein – Bäume ꝛc., un plant d'arbres etc.; ein – Steine, une assise. [çon, *m.*

Satzbaum, *m.* plant; plançon, *m.*

Satzhase (–⌣) *m.* la hase, *f.*

Satzweise (–⌣) *ad.* par bonds, par sauts; par piles; par périodes. [loi, *f.*; statut, *m.*

Satzung (–⌣) *f.* constitution,

Sau (–) *f.* Säue, *pl.* porc, cochon, *m.*; truie; laie; bête noire, *f.*; sanglier, *m.*; *fig. pop.* salope, *f.*; pâté, *m.*; tache d'encre, *f.*

Saubeere (–⌣⌣) *f.* morelle, *f.*

Saubeller (–⌣⌣) *m.* aboyeur, alan, *m.*

Sauber (–⌣) *a.* propre; net, nette; blanc, blanche; –e Kleidung, *f.* habit propre, *m.*; –es Hemd, *n.* chemise propre, blanche, *f.*; die Kinder – halten, tenir les enfans nets; sich in Wäsche und Kleidung – halten, se tenir blanchement et nettement; iron, ein –er Vogel, un beau, bon drôle; un gaillard.

Sauberkeit (–⌣–) *f.* netteté, propreté, *f.*

Säuberlich (–⌣⌣) *ad.* proprement, nettement; doucement.

Säubern (–⌣) *v. a.* nettoyer.

Säuberung (–⌣⌣) *f.* nettoiement, *m.* [lit, *m.*

Saublume (–⌣⌣) *f.* pissenSaubohne (–⌣⌣) *f.* fève de marais, *f.* [cochon, *f*

Sauborste (–⌣⌣) *f.* soie de

Saubruch (–) *m.* boutis, *m.*

Saudistel (–⌣⌣) *f.* palais de lièvre, laiteron, *m.* [*f.*

Saudreck, *m.* fiente de cochon,

Sauen (–⌣) *v. n. pop.* faire des cochonneries; des saletés.

Sauer (–⌣) *a.* aigre; sur, e; acide; *fig.* pénible, fatigant, rude, dur, e; fâcheux, se; refrogné, ée; – machen, aigrir; – werden, s'aigrir, tourner; es wird mir –, cela me fait bien de la peine; das Leben wird mir –, la vie m'est bien dure; sich selbst das Leben – machen, se tourmenter; er hat es sich – werden lassen, il a bien travaillé; ein –es Gesicht, eine –e Miene, un visage refrogné, rechigné, une mine refrognée; ein –es Gesicht machen, – sehen, se refrogner, faire la mine rechignée.

Sauer, *m.* v. Sauerteig.

Sauerampfer (–⌣⌣–) *m.* oseille, *f.* [rôti vinaigré, *m.*

Sauerbraten (–⌣⌣–) *m.*

Sauerbrunnen (–⌣⌣–) *m.* eaux minérales, *f. pl.* [tier, *m.*

Sauerdorn (–⌣–) *m.* vine-

Sauerei (–⌣⌣) *f. pop.* cochonnerie, saleté, *f.*

Sauereisen (–⌣⌣–) *n.* fer rebelle; oxide de fer, *m.*; chaux carbonatée ferrifère et manganésifère, *f.* (Chim.).

Sauerhaltig (–⌣⌣–) *a.* acidifère, ferrifère.

Sauerhonig (–⌣⌣–) *m.* oxymel, *m.*

Sauerklee (–⌣–) *m.* petite oseille, *f.*; trèfle aigre, pain de coucou, alléluia, *m.*

Sauerkleesalz (–⌣–) *n. n.* sel d'oseille, *m.*

Sauerkohl, *m.* –kraut, (–⌣ –) *n.* choucroute, *f.*

Säuerlich (–⌣⌣) *a.* aigret, aigrelet, ette; besaigre; acidule; acéteux, se; acescent.

Säuerlich-süß, *a.* aigre-doux, ce. [m. (poire).

Säuerling (–⌣–) *m.* liquet,

Säuern (–⌣) *v. a.* aigrir, rendre aigre; den Teig –, mettre du levain dans la pâte. [de, *m.*

Sauersalz (–⌣–) *n.* sel acide,

Sauersehen (–⌣⌣–) *n.* refrognement, *m.*

Sauersichtig (–⌣⌣–) *a.* rechigné, refrogné, ée.

Sauerstoff (–⌣–) *m.* oxygène, *m.* [doux, ce.

Sauer-süß (–⌣–) *a.* aigre-

Sauerteig (–⌣–) *m.* levain, *m.* [boudeur, rêveur, *m.*

Sauertopf (–⌣–) *m. fig. fu.*

Sauertöpfisch (–⌣⌣–) *a. fu.* sombre, morne; refrogné, rechigné, ée; boudeur, euse.

Saufen (–⌣) *v. a. & n.* (ich saufe, du säufst, er säuft, wir saufen ꝛc.; ich soff ꝛc.; ich söffe ꝛc.; ich habe gesoffen; ich werde saufen ꝛc.; saufe, sauft) boire; ivrogner; pinter; einem Thiere zu – geben, es – lassen, donner à boire à une bête, la faire boire; dieser Mensch kann gut –, cet homme sait bien boire, boit à sec, boit d'autant; er frißt und säuft Tag und Nacht, il crapule jour et nuit; er hat sich das – angewöhnt, il a pris l'habitude de boire, de s'enivrer, de se soûler; il est sujet à la boisson; la bouteille est son idole.

Säufer (–⌣) *m.* buveur, biberon, ivrogne, *m.* [rie, *f.*

Sauferei (–⌣–) *f.* ivrogne-

Säuferinn, *f.* buveuse, ivrognesse, *f.*

Saufgelag (–⌣–) *n.* –gesellschaft, *f.* compagnie de buveurs, *f.*

Saufried (–) *n.* chanson bacchique, *f.* [ivrognesse, *f.*

Saufschwester (–⌣–) *f. pop.*

Säugamme (–⌣–) *f.* nourrice, *f.* [nouet à sucer, *m.*

Saugebeutel (–⌣⌣–) *m.*

Saugefisch (–⌣–) *m.* sucet, rémora; pilotin, *m.*

Saugen (–⌣) *v. a. & n.* (ich sauge, du saugst, er saugt, wir saugen ꝛc.; ich sog ꝛc.; ich söge ꝛc.; ich habe gesogen; ich werde saugen ꝛc.; sauge; sauget) sucer; têter; an seiner Amme –, têter sa nourrice; in sich –, boire; das –, succion, *f.*

Säugen (–⌣) *v. a.* allaiter.

Saugepumpe (–⌣–⌣) *f.* pompe aspirante, *f.*

Sauger (–⌣) *m.* suceur; piston d'une pompe; sucet (poisson), *m.*

Saugerröhre (–⌣–⌣) *f.* tuyau d'aspiration, *m.* [çoir, *m.*

Saugerüssel (–⌣–⌣) *m.* su-

Säugethier (–⌣–⌣) *n.* animal à mamelles, animal vivipare, *m.*

Saugewerk (–⌣–) *n.* pompe aspirante, *f.*

Säugling (–⌣) *m.* –e, *pl.* enfant à la mamelle; nourrisson, *m.*

Saugloche (–⌣–) *f. fig. pop.* mit der – läuten, dire des obscénités.

Sauhatz, –jagd (–⌣) *f.* chasse du sanglier, *f.* [pouacre, *m.*

Sauhund (–⌣) *m. pop.*

Säuisch (–⌣) *a.* sale; malpropre; saligaud, e; souillon, onne; sie ist –, elle est salope; er lebt –, il vit en cochon.

Saukerl (––) *m. pop.* pouacre, éguenlé, *m.* [cochons, *m.*

Saukoben (–⌣–) *m.* toit à

Saukraut, *n.* herbe au porc, *f.*

Saulache (–⌣–) *f.* souille, *f.*; souil, *m.* [lonne; columelle, *f.*

Säulchen (–⌣) *n.* petite co-

Säule (–⌣) *f.* –en, *pl.* colonne, *f.* [de cochon, *f.*

Sauleben (–⌣–) *n. pop.* vie

Säulenförmig (–⌣⌣–) *a. & ad.* en forme de colonne.

Säulengang (–⌣–) *m.* colonnade, *f.*; péristile, *m.*

Säulenhalle (–⌣⌣–) *f.* colonnade, *f.* [tique, *m.*

Säulenlaube (–⌣⌣–) *f.* por-

Säulenordnung (–⌣⌣–) *f.* ordre d'architecture, *m.*

Säulenschaft (–⌣–) *m.* fût de la colonne, *m.*

Säulenstellung (–⌣⌣–) *f.* –werk, *n.* colonnade, *f.*

Säulenstuhl (–⌣–) *m.* piédestal, stylobate, *m.*

Säulenweite (–⌣⌣–) *f.* entre-colonnement; eustyle, *m.*

Saum (–) *m.* Säume, *pl.* ourlet; bord, *m.*; lisière, *f.*; limbe, *m.*; certaine mesure, *f.*; certain poids, *m.*; somme, *f.*

Säumen (–⌣) *v. a.* ourler; border; *v. n.* tarder, s'arrêter; être négligent; sich nicht –, ne pas tarder, se hâter; das –, retard, retardement, *m.*

Saumpferd, –roß (–) *n.* cheval de somme, sommier, *m.*

Saumsattel (–⌣–) *m.* bât, *m.*

Saumschwelle (–⌣–) *f.* sablière, *f.*

Saumselig (–⌣–) *a.* lent, négligent, insouciant, e.

Saumseligkeit (–⌣⌣–) *f.* négligence, lenteur, insouciance, *f.*

Saumtaue (–⌣–) *n. pl.* ralingues, *f. pl.*

Saunest (–) *n.* endroit d'un champ où la charrue n'a pas passé; *fig. pop.* lieu sale, *m.*

Saunickel (⏑–) *m. pop.* guenipe, *f.* [te, *f.*; vinetier, *m.*
Saurach (⏑–) *m.* épine vinette.
Saure (–⏑) *n.* aigre, acide, *m.*
Säure (–⏑) *f.* aigreur, acidité; verdeur (du vin), *f.*
Saurübe (⏑–⏑) *m.* v. Saubeller. [boutoir, *m.*
Saurussel (⏑–⏑) *m.* groin, Saus (–) *m.* im –e und Brause leben, v. Braus.
Sausack (⏑–) *m.* panse, *f.*
Sauschwemme (⏑–⏑) *f.* souille, *f.*
Säuseln (–⏑) *v. n.* murmurer; gazouiller (l'eau); das –, le doux murmure; le gazouillement (ruisseau); le frémissement (arbre).
Sausen (–⏑) *v. n.* bruire; siffler; bourdonner; das –, bruissement; bourdonnement; sifflement, *m.*
Sausewind (⏑–⏑) *m.* vent qui siffle; *fig. fa.* éventé, évaporé, *m.*
Sauspieß (⏑–) *m.* épieu, *m.*
Sautrog (⏑–) *m.* auge, *f.*
Savoyerkohl (–⏑–⏑) *m.* v. Wirsching. [sergent, *m.*
Sbirre (⏑–) *m.* sbire, archer,
Scabiose (–⏑⏑–) *f.* scabieuse, *f.*
Scale (–⏑) *f.* échelle; gamme (Mus.); rampe du limaçon (An.), *f.*
Scalpell (⏑–) *n.* scalpel, *m.*
Scalpiren (⏑–⏑) *v. a.* einen –, enlever le péricrâne à qn.
Scammonienharz (–⏑⏑–) scammonée, *f.* [laire, *m.*
Scapulier (–⏑–⏑) *n.* scapu-
Scepter (⏑–) *m.* v. Zepter.
Schaaf, *n.* Schaam, Schaar, *f.* v. Schaf, Scham, Schar.
Schabe (–⏑) *f.* –n, *pl.* racloir, *m.*; gale (maladie); teigne (insecte) *f.*; Schabebaum, –bock, *m.*; chevalet, *m.*; –blech, *n.* –klinge, *f.* machinoir, *m.*; –eisen, *n.* racloir, *m.*, ratissoire, ripe, *f.*; fer à ratisser, *m.*; –messer, *n.* couteau à racler; couteau à talon; fer à repasser, *m.*; drayoire; dague, *f.*
Schaben (–⏑) *v. a.* racler, ratisser; *fig. fa.* – und schinden, amasser de l'argent par des moyens sordides; einem ein Rübchen –, se moquer de qn en passant un doigt sur l'autre; ein Blatt –, graver une planche à l'eau forte; die geschabte Manier, la gravure à l'eau-forte; ein Fell –, quiosser; das –, le ratissage; le grattage; le quiossage (Tann.). [vottes, *f. pl.*; regayure, *f.*
Schäben (–⏑) *f. pl.* chene-
Schabenlock (⏑–⏑) *n.* mangeure, piqûre de teignes, de vers, *f.*
Schaber (–⏑) *m.* qui racle, qui ratisse; pareur (Még.); grattoir, racloir, *m.*; ratissoire, *f.*; curette (Artill.), *f.*; gratteau (Coutel.), *m.* [frasque, méchanceté, *f.*
Schabernack (⏑–⏑) *m. fa.*
Schabewolle (⏑–⏑–) *f.* avalies, *f. pl.*
Schädig (–⏑) *a. pop.* teigneux, galeux; gratteleux, se; ein schädiges Kleid, un habit usé; un habit rongé des teignes. [meste, *m.*
Schabkäfer (⏑–⏑) *m.* der-
Schablone (–⏑–⏑) *f.* échantillon; calibre, *m.* [*f.*
Schabracke (–⏑–⏑) *f.* housse,
Schabsel (–⏑) *n.* raclure, ratissure; drayure (Még.); parure (Rel.), *f.*; – von Rüben, raclure de navets, *f.*; – von Leinwand, de la charpie.
Schach (⏑) *n.* échecs, *m. pl.*; – spielen, jouer aux échecs; – bieten, donner échec; – dem Könige! échec au roi! der König steht im –, le roi est en échec.
Schachbrett (⏑–) *n.* –tafel, *f.* échiquier, *m.*
Schächer (⏑–) *m.* larron, *m.*; *fa.* ein armer –, un pauvre hère.
Schacherei (–⏑–⏑) *f. fa.* petit trafic (des Juifs), *m.*
Schächerkreuz (⏑–⏑–) *n.* fourches patibulaires, *f. pl.*; pairle (Blas.), *m.*
Schachern (⏑–) *v. n. & a. fa.* faire un petit trafic, un commerce sordide; brocanter; grappiller; das –, le trafic mesquin, sordide; le grappillage.
Schachmatt (⏑–⏑) *a. & ad.* échec et mat; *fig. fa.* faible, épuisé de forces, recru, excédé de fatigue; einen – machen, fatiguer qn extrêmement; mater qn.
Schachspiel (⏑–) *n.* échecs, *m. pl.*; jeu des échecs, *m.*
Schachsteine (⏑–⏑) *m. pl.* échecs, *m. pl.*; pièces, *f. pl.*
Schacht (⏑) Schächte, *pl.* puits, *m.*; bure; fosse, *f.*; creux, creuset d'un fourneau, *m.*
Schachtbühne (⏑–⏑) *f.* repos (Mine), *m.*
Schachtel (⏑–⏑) *f.* –n, *pl.* boîte, *f.*; *fig. pop.* eine alte –, une vieille femme. [tite boîte, *f.*
Schächtelchen (⏑–⏑⏑) *n.* pe-
Schachteldeckel (⏑–⏑–⏑) *m.* couvercle de boîte, *m.*
Schachtelhalm (⏑–⏑) *m.* –heu, *n.* prêle; queue-de-cheval, *f.*
Schachtelmacher, *m.* faiseur de boîtes, *m.*
Schachtelmann, –krämer, *m.* marchand de boîtes, *m.*
Schachteln (⏑–) *v. a.* frotter, polir avec de la prêle.
Schachtelsaft (⏑–⏑) *m.* marmelade en boîte, *f.*
Schachten (⏑–) *v. a.* ranger en manière d'échiquier.
Schächten (⏑–) *v. a.* tuer; *fig. fa.* tricher, duper. [juif, *m.*
Schächter (⏑–) *m.* boucher
Schachthut (⏑–) *m.* chapeau de mineur, *m.*
Schachtschuh (⏑–) *m.* mesure longue et large d'une verge et épaisse d'un pied, *f.*
Schade, Schaden (–⏑) *m.* Schäden, *pl.* dommage, *m.*; perte, *f.*; préjudice, détriment, tort; dégât, *m.*; dégradation; détérioration, *f.*; mal, *m.*; blessure, plaie, *f.*; Schaden leiden, recevoir du dommage, être en dommage; faire une perte; Schaden thun, in Schaden setzen, causer oder faire du dommage, du dégât, endommager; faire du mal; faire tort; das thut mir Schaden, cela me porte dommage; zu meinem, seinem ꝛc. Schaden, à mon dam, à son dam etc.; mit Schaden verkaufen, vendre à non-prix, avec perte, mévendre; ohne Schaden davon kommen, sortir heureusement d'une affaire; Schaden nehmen, zu Schaden kommen, se faire du mal, se blesser; –, das ꝛc., ou es ist Schade, das ꝛc., c'est dommage que etc; *prov.* durch Schaden wird man klug, on devient sage à ses dépens.
Schädel (⏑–) *m.* crâne, *m.*; *fig.* tête, *f.* [trépan, *m.*
Schädelbohrer (⏑–⏑–) *m.*
Schädelstätte (⏑–⏑–) *f.* calvaire, *m.* (bible).
Schaden (–⏑) (einem, einer Sache) *v. n.* nuire, faire fort, porter dommage; faire du mal; es schadet nichts, n'importe; il n'y a pas de mal; was schadet es? qu'importe? quel mal y a-t-il à cela?
Schadenersatz (⏑–⏑–) *m.* dédommagement, *m.*; indemnité, *f.*
Schadenfreude (⏑–⏑–) *f.* joie maligne, *f.*
Schadenfroh (⏑–⏑) *a.* qui se réjouit du mal d'autrui; – *m. fa.* songe-malice, *m. & f.*
Schadenklage (⏑–⏑–) *f.* grief, *m.* (Prat.).
Schadhaft (⏑–) *a.* endommagé; ruineux, se; –es Bein, une jambe malade; –e Zähne, des dents gâtées, cariées, *f.*; –es Gebäude, bâtiment ruineux; –es Dach, toit endommagé, *m.*; –er Balken, poutre pourrie, *f.*; –es Bauholz, bois malandreux, *m.*; diese Mauer wird –, ce mur se dément.
Schadhaftigkeit (⏑–⏑–) *f.* dégradation, *f.*; dépérissement, *m.*
Schädlich (–⏑) *a.* nuisible, dommageable; pernicieux, euse; préjudiciable, désavantageux, se.
Schädlichkeit (⏑–⏑) *f.* malignité, *f.*
Schadlos (⏑–) *a.* indemnisé, dédommagé; einen wegen (für) etwas – halten (stellen), indemniser, dédommager qn de qc.; rendre indemne (barreau).
Schadloshaltung (⏑–⏑–) *f.* indemnité, *f.*; dédommagement, *m.*
Schaf (–) *n.* –e, *pl.* brebis; bête à laine, *f.*; mouton, *m.*; *prov.* der geduldigen –e gehen viele in einen Stall, quand on n'est pas difficile, on trouve bientôt asyle; der Wolf frißt auch die gezählten Schafe, à brebis comptées, le loup les mange; er ist ein dummes –, c'est un niais, un nigaud, un sot, un dadais.
Schafblatter (⏑–⏑) *f.* clavelée, *f.*; claveau, *m.*

Schafbock (⌐⌣) *m.* bélier, *m.*
Schafbutter (⌐⌣) *f.* beurre fait du lait de brebis, *m.*
Schäfchen (⌣) *n.* petite brebis, *f.*; *pl.* chatons (des arbres); moutons (petits nuages), *m. pl.*; der Himmel ist voll –, le ciel est moutonné; *prov.* er hat sein – geschoren, er hat sein – ins Trockene gebracht, il est à couvert, il pond sur ses oeufs. [ger, *m.* -ère, *f.*
Schäfer (⌣) *m.* -inn, *f.* berger
Schäferei (⌣⌐) *f.* bergerie, *f.*
Schäfergedicht (⌐⌣⌣) *n.* poésie pastorale, idylle, élogue, *f.*
Schäferhund (⌐⌣) *m.* mâtin, *m.* [bane de berger, *f.*
Schäferhütte (⌐⌣⌣) *f.* cabane pastorale, *f.* [pastoral, *m.*
Schäferleben (⌐⌣⌣) *n.* vie pastorale, *f.* [pastoral, *m.*
Schäferlied (⌐⌣) *n.* chant pastoral, *m.*
Schäferspiel (⌐⌣) *n.* pastorale, *f.* [lette. *f.*
Schäferstab (⌐⌣) *m.* houlette, *f.*
Schäferstunde (⌐⌣⌣) *f.* *fig.* heure du berger, *f.*
Schäfertasche (⌐⌣⌣) *f.* panetière, *f.*
Schaffen (⌐⌣) *v. a. & n.* procurer, faire avoir, pourvoir, fournir; travailler, faire; commander; einem Geld –, procurer, fournir de l'argent à qn; sich Kleider ꝛc. –, se pourvoir d'habits etc.; sich Ruhe –, se donner du repos; sich selbst Recht –, se faire justice à soi-même; sich zu – machen, s'occuper; se faire des affaires; mit einem zu – haben, avoir affaire à (avec) qn; einem viel zu – machen, donner bien de la besogne à qn; causer bien de l'embarras à qn; einem oder etwas aus dem Wege –, éloigner, écarter qn oder qc.; se défaire de qn oder de qc.; damit habe ich nichts zu schaffen, je ne m'en mêle point.
Schaffen *v. a.* (ich schaffe, du schaffst, er schafft, wir schaffen ꝛc.; ich schuf ꝛc.; ich schüfe ꝛc.; ich habe geschaffen; schaffe, schaffet oder schafft) créer; faire; die –de Kraft, la puissance créatrice; ein –der Geist, un esprit, un génie créateur. [de brebis, *f.*
Schaffleisch (⌐⌣) *n.* chair
Schaffner (⌐⌣) *m.* pourvoyeur, administrateur, économe; receveur, dépensier, sommelier; commissionnaire des voituriers, *m.*; -inn, *f.* femme de charge, ménagère, dépensière, sommelière, *f.*
Schaffnerei (⌐⌣⌐) *f.* charge de pourvoyeur etc.; demeure du pourvoyeur etc., *f.*
Schaffot (⌐⌣) *n.* échafaud, *m.*
Schafgarbe (⌐⌣) *f.* achillée, millefeuille, *f.*
Schafhaut (⌐⌣) *f.* -fell, *n.* peau de brebis, *f.* [amnios, *m.*
Schafhäutchen (⌐⌣⌣) *n.*
Schafhirt (⌐⌣) *m.* pasteur, *m.*; v. Schäfer. [des brebis, *m.*
Schafhürde (⌐⌣⌣) *f.* parc
Schafhusten (⌐⌣⌣) *m.* toux seche, *f.*
Schafkameel (⌐⌣⌣) *n.* pacos, vigogne, alpagne, animal du Pérou, *m.* [de lait de brebis, *m.*
Schafkäse (⌐⌣⌣) *m.* fromage
Schafknecht (⌐⌣) Schäferknecht, *m.* garçon berger, *m.*
Schaflamm (⌐⌣) *n.* agneau femelle, *f.* [brebis, *m.*; tique, *f.*
Schafläus (⌐⌣) *f.* pou de
Schafleder (⌐⌣⌣) *n.* basane, *f.*
Schafmilbe (⌐⌣⌣) *f.* v. Schafzecke. [brebis, *m.*
Schafmilch (⌐⌣) *f.* lait de
Schafmist (⌐⌣) *m.* fumier de brebis, *m.* crotte de brebis, *f.*
Schafpelz (⌐⌣) *m.* fourrure de peau de mouton, *f.*
Schafpocken (⌐⌣⌣) *f. pl.* v. Schafblattern. [*f. pl.*
Schaffchere (⌐⌣⌣) *f.* forces,
Schaffcherer (⌐⌣⌣) *m.* tondeur de brebis, de moutons, *m.*
Schaffchur (⌐⌣) *f.* tonte, *f.*
Schafskopf (⌐⌣) *m. fig. fa.* niais, benêt; imbécile; nigaud, *m.*
Schafstall (⌐⌣) *m.* bergerie, *f.* bercail, *m.*
Schaffterben (⌐⌣⌣) *n.* mortalité dans les brebis, *f.*
Schaft (⌐) *n.* Schäfte, *pl.* fût, *m.* monture; hampe (d'une hallebarde etc.); tige (d'un arbre, d'une botte etc.); hanse (d'une épingle); branche, *f.*; tige (d'un chandelier); mèche (d'une ancre, du gouvernail), *f.*; touron (d'un cable), *m.*
Schäften (⌐⌣) *v. a.* monter; das –, monture, *f.*
Schaftheu (⌐⌣) -halm, *n.* v. Schachtelhalm. [pacage, *m.*
Schaftrieb (⌐⌣) droit de
Schaftrift (⌐⌣⌣) *m.* pâturage, pacage pour les moutons, *m.*
Schafvieh (⌐⌣) *n.* bêtes à laine, *f. pl.*
Schafwasser (⌐⌣⌣) *n.* liqueur de l'amnios (Anat.), *f.*
Schafweide (⌐⌣⌣) *f.* pacage pour les brebis, *m.*
Schafwolle (⌐⌣⌣) *f.* laine, *f.*
Schafzecke (⌐⌣⌣) *f.* tique, *f.*
Schafzucht (⌐⌣) *f.* entretien des brebis, *m.* [*m.*
Schakal (⌐⌣) *m.* chacal, adive,
Schäker (⌐⌣) *m.* badin, plaisant, folâtre, *m.* [*m.*; folâtrerie, *f.*
Schäkerei (⌐⌣⌐) *f.* badinage,
Schäkern (⌐⌣) *v. n.* badiner, folâtrer.
Schal (Schawl), *m.* -e, *pl.* châle, *m.* (vêtement de femme).
Schal (⌐) *a.* fade, insipide.
Schalbrett (⌐⌣) *n.* flache, dosse, *f.* [tite tasse, *f.*
Schälchen (⌣) *n.* tasse, petite
Schale (⌣) *f.* coupe, tasse; écuelle, *f.*; bassin; plat, *m.*; écorce; pelure, peau; écale, coque; écaille; coquille, conque; couverture (d'un livre), *f.*; manche (de couteau etc.), *m.*; pince (de cerf etc.); *fig.* écorce, superficie, *f.*
Schälen (⌣) *v. a.* écorcer (un arbre); peler (des pommes etc.); écaler (des noix); monder (de l'orge); écroûter (le pain); rober (la garance); sich –, s'écaler; die Haut schält sich, la peau se lève, se détache.
Schalk (⌐) *m.* Schälke, *pl.* rusé; fripon, *m.*; *fig. fa.* er hat den – im Nacken, c'est un sournois, un franc dissimulé.
Schalkhaft (⌐) *a.* rusé, ée; fripon, onne; espiègle.
Schalkhaftigkeit (⌐⌣⌣⌐) *f.* friponnerie, malice; ruse, finesse; espièglerie, *f.*
Schalksfrage (⌐⌣⌣) *f.* question captieuse, malicieuse, *f.*
Schalksnarr (⌐) *m.* bouffon, *m.* [*m.*
Schall (⌐) *m.* Schälle, *pl.* son,
Schallen (⌐⌣) *v. n.* sonner; résonner, retentir. [sant, e.
Schallend (⌐⌣) *a.* retentis-
Schallhorn, -stück (⌐⌐) *n.* pavillon (d'une trompette etc.), *m.*
Schalllehre (⌐⌣⌣) *f.* acoustique, *f.*
Schallloch (⌐⌐) *n.* ouie, *f.*
Schallmesser (⌐⌣⌣) *m.* échomètre (Mus.), *m.* [meau, *m.*
Schalmeie (⌐⌣) *f.* chalu-
Schalotte (⌐⌣⌣) *f.* échalotte, *f.* [de qc.
Schalten (⌐⌣) *v. n.* disposer
Schalthier (⌐⌐) *n.* animal à écaille oder à coquille, *m.*; Schalthiere, *pl.* crustacés; testacés, ostracées, *m. pl.* [sextile, *f.*
Schaltjahr (⌐⌐) *n.* année bis-
Schaltmonat (⌐⌐⌐) *m.* mois intercalaire, *m.*
Schalttag (⌐⌐) *m.* bissexte, jour intercalaire, *m.* [loupe, *f.*
Schaluppe (⌐⌣) *f.* cha-
Schalwand (⌐) *f.* cloison de planches, *f.*
Scham (⌐) *f.* honte; pudeur, *f.*; vor – roth werden, rougir de honte; eine jungfräuliche –, une pudeur virginale; aller – den Kopf abgebissen haben, avoir toute honte bue; avoir mis bas toute honte; être éhonté.
Schamtheile, -glieder (⌐⌣) *f.* parties honteuses, *f. pl.*; nudité, *f.*; die weiblichen –, les parties naturelles de la femme; vulve (Anat.), *f.*
Schamader (⌐⌣⌣) *f.* veine honteuse, *f.* [*m.*
Schambein (⌐⌐) *n.* os pubis,
Schambeule (⌐⌣⌣) *f.* bubon, *m.* [aine, *f.*
Schambug (⌐⌐) *m.* -leiste, *f.*
Sich Schämen (⌣⌣) *v. r.* avoir honte, être honteux, avoir de la confusion; eines oder einer Sache –, avoir honte de qn oder de qc.; rougir de qc.
Schamgefühl (⌐⌣⌣) *n.* sentiment de honte, de pudeur, *m.*
Schamgegend (⌐⌣⌣) *f.* région pubis, de l'os pubis, *f.*
Schamglied (⌐⌐) *n.* parties honteuses, *f. pl.*
Schamhaar (⌐⌐) *n.* poils de

pecten (An.), *m. pl.* [pudibond, e.
Schamhaft (⌣–) *a.* pudique;
Schamhaftigkeit (⌣–⌣–) *f.* pudicité, *f.*
Schamhügel (⌣–) *m.* le mont, l'éminence de Vénus, *f.*
Schamlefzen (⌣–⌣) *f. pl.* ailes, lèvres, *f. pl.* [rinée, *m.*
Schamleiste (⌣–⌣) *f.* pé-
Schamlos (⌣–) *a.* sans honte, sans pudeur; impudent, e; éhonté; dévergondé, ée.
Schamlosigkeit (⌣–⌣–) *f.* impudeur; impudence, *f.*
Schampflanze, *f.* sensitive; eschynomène, *f.* [gin, *m.*; vulve, *f.*
Schamritze, *f.* orifice du va-
Schamroth (⌣–) *a. & ad.* rouge de honte; einen – machen, faire rougir qn; – werden, rougir de honte. [geur, pudeur, *f.*
Schamröthe (⌣–⌣) *f.* rou-
Schamtheile (⌣–⌣) *pl.* parties honteuses, *f. pl*, [toris, *m.*
Schamzüngelchen, *n.* cli-
Schandbube (⌣–⌣) *m. pop.* infâme, lâche, scélérat, *m.*
Schanddeckel (⌣–⌣) *m. pop.* chapeau; *fig.* mauvais prétexte, *m.*
Schande (⌣–) *f.* honte, turpitude, *f.*; déshonneur, *m.*; infamie, ignominie, *f.*; opprobre, *m.*; zu Schanden machen, faire honte, confondre; ruiner, gâter; zu –en werden, demeurer honteux, confus, couvert de honte; être réduit au silence, être mis à bout; *fig.* – halber, pour éviter le blâme, par honneur; einen zu –en prügeln, estropier qn à force de coups; ein Pferd zu –en reiten, harrasser un cheval; sich zu –en laufen &c., se ruiner à force de courir etc.; seine – nicht bedecken können, ne pouvoir pas couvrir sa nudité; einem alle – anthun, nachsagen, dire des infamies de qn, dire pis que pendre de qn; *prov.* Armuth ist keine –, pauvreté n'est pas vice.
Schänden (⌣–) *v. a.* déshonorer, prostituer; injurier, diffamer; défigurer; ein Mädchen, einen Knaben –, violer une fille, abuser d'une fille, d'un garçon; geheiligte Dinge –, profaner des choses sacrées; einen Braten –, déchiqueter un rôti; einen Baum –, endommager un arbre; den Sabbat –, violer, profaner le sabbat; eines andern Ehebette –, souiller la couche d'autrui; sich selbst –, se polluer; se masturber.
Schandfleck (⌣–) *m.* tache, *f.*; *fig.* opprobre, *m.*; flétrissure, tache, *f.*; einem einen – anhängen, flétrir qn, l'honneur de qn.
Schandgebot, *n. fa.* offre fort au-dessous de la juste valeur, *f.*; ein – thun, mésoffrir.
Schandgedicht, *n.* poëme obscène, *m.* priapée, *f.*
Schandglocke (⌣–⌣) *f.* cloche infamante, *f.*
Schandkauf (⌣–) *m. fa.* achat à vil prix, *m.*
Schändlich (⌣–) *a.* honteux, se; ignominieux, se; déshonnête; infâme. [turpitude, infamie, *f.*
Schändlichkeit (⌣–⌣–) *f.*
Schandname (⌣–⌣) *m.* nom infâme, *m.* [*f.* poteau, carcan, *m.*
Schandpfahl (⌣–) *m.* –fäule,
Schandschrift (⌣–) *f.* écrit infâme; libelle, *m.* [*f.*
Schandthat (⌣–) *f.* infamie,
Schändung (⌣–⌣) *f.* profanation, *f.* (d'une chose sacrée); diffamation, infamation (de l'honneur), *f.*; viol (d'une femme), *m.*; défloration (d'une jeune fille), *f.*
Schandworte (⌣–⌣) *n. pl.* obscénités, *f. pl.* [à pinte, *f.*
Schank (⌣) *m.* vente à pot et
Schanzarbeiter, *m.* travailleur, pionnier, *m.*
Schanze (⌣–⌣) *f.* –n, *pl.* fort; retranchement, *m.*; redoute, *f.*; etwas in die – schlagen, exposer, hasarder, risquer qc.; eine kleine –, un fortin; die – auf einem Schiffe, le gaillard d'arrière.
Schanzen (⌣–⌣) *v. n.* travailler à un fort, à un retranchement; *fig.* travailler avec effort.
Schanzer (⌣–⌣) *m.* pionnier, travailleur, *m.* [pionnier, *m.*
Schanzgräber (⌣–⌣) *m.*
Schanzkleid (⌣–) *n.* –kleidung, *f.* bastingue; pavesade, *f.*
Schanzkorb (⌣–) *m.* gabion, *m.*; Werk von –körben, gabionnage, *m.*; durch –körbe decken, gabionner.
Schanzpfahl (⌣–) *m.* palissade, *f.* [rière, *f.*
Schanzwehr (⌣–) *n.* bar-
Schanzzeug (⌣–) *n.* outils des travailleurs, des pionniers, *m. pl.*
Schar (–) *f.* –en, *pl.* multitude; troupe, bande, foule, *f.*
Scharbock (⌣–) *m.* scorbut, *m.*; mit dem – behaftet, scorbutique.
Scharf (⌣) *a.* tranchant, e; affilé, ée; aigu, ue; mordant, e; *fig.* âcre, âpre, fort, piquant; rude, sévère, rigoureux, se; rigide; étroit; exact; subtil; fin, e; ein –es Messer, un couteau tranchant; eine –e Spitze, une pointe aigue; ein –er Winkel, un angle aigu; die –e Ecke, Kante, arête, *f.*; *fig.* –er Essig, vinaigre fort, *m.*; eine –e Luft, un vent perçant; ein –er Laut, Accent, un son aigu, un accent aigu; ein –er Blick, un regard fixe; –e Säfte, humeurs mordicantes, *f. pl.*; ein –er Verweis, une rude (verte) réprimande; ein –es Gehör, Gesicht, einen –en Verstand haben, avoir l'oreille fine, la vue perçante, l'esprit pénétrant; – laden, schießen, charger à balle, tirer à balle; ein Pferd – beschlagen, ferrer un cheval à glace; einen – ansehen, regarder qn fixement; einen – bewachen, garder étroitement qn; – arbeiten, travailler avec vigueur; – zugehen, doubler le pas; einen – anreden, brusquer qn.
Schärfe (⌣–) *f.* –n, *pl.* tranchant, taillant, fil, *m.*; *fig.* âcreté, acrimonie, mordacité; sévérité, rigueur, rigidité, *f.*
Scharfeckig (⌣–⌣) –winkelig, *a.* acutangle.
Schärfen (⌣) *v. a.* aiguiser, affiler, rafraîchir (une scie etc.); piquer, rhabiller battre (une meule); cramponner (un fer à cheval; den Verstand –, aiguiser l'esprit; einem das Gewissen –, parler à la conscience de qn. [fard, *m*
Scharfhobel (⌣–⌣) *m.* rif-
Scharfkantig (⌣–⌣) *a.* à vive arrête. [teau à parer, *m.*
Schärfmesser (⌣–⌣) *n.* cou-
Scharfrichter (⌣–⌣) *m.* bourreau, maître des hautes oeuvres, exécuteur, *m.*
Scharfrichterei (⌣–⌣–) *f.* maison du bourreau etc., *f.*
Scharfschütze (⌣–⌣) *m.* chasseur au vol et à la course; arquebusier; tireur; carabinier; chasseur de frontière, *m.*
Scharfsichtig (⌣–⌣) *a.* qui a la vue perçante; *fig.* clairvoyant, e; pénétrant, perçant, e; profond, e; subtil, e.
Scharfsichtigkeit (⌣–⌣–) *f.* pénétration; clairvoyance, *f.*
Scharfsinn (⌣–) *m.* sagacité, perspicacité, subtilité, *f.*
Scharfsinnig (⌣–⌣) *a.* ingénieux, euse; pénétrant, ante.
Schärfung (⌣) *f.* aiguisement, *m.*
Scharlach (⌣–) *m.* écarlate, *f.*
Scharlachbaum (⌣–⌣) *m.* yeuse, *f.*; chêne cochenilier, *m.*
Scharlachbeere (⌣–⌣–) *f.* graine de kermès; cochenille graine, *f.* [croix de Jérusalem, *f.*
Scharlachblume, *f.* écarlate,
Scharlachen (⌣–⌣) *a.* d'écarlate. [écarlate, *f.*
Scharlachfarbe (⌣–⌣–) *f.*
Scharlachfärber, *m.* teinturier du graud teint, *m.*
Scharlachfieber (⌣–⌣–) *n.* fièvre scarlatine, *f.*
Scharlachkörner, *pl.* v. Scharlachbeere.
Scharlachroth (⌣–⌣) *a.* rouge d'écarlate; rouge comme écarlate. [(plante).
Scharlei (⌣–) *m.* ormin, *m.*
Scharmützel (⌣–⌣) *n.* escarmouche, *f.*
Scharmützeln (⌣–⌣) –mützirer, *v. n.* escarmoucher.
Scharmützler (⌣–⌣) –mützirer, *m.* escarmoucheur, *m.*
Scharnier (⌣–) *n.* –e, *pl.* charnière, *f.*
Scharnierbänder, *n. pl.* fiches à chapelet, *f. pl.*
Scharnierstift, *m.* broche, cheville de charnière, *f.*
Schärpe (⌣–) *f.* –n, *pl.* écharpe, *f.*; eine – tragend, écharpé.
Scharre (⌣–) *f.* ratissoire, *f.*; racloir; gratin, *m.*
Scharren (⌣–) *v. a. & n.*

gratter; ratisser; *fig. fa.* grappiller; amasser; mit den Füßen –, trotter la terre avec les pieds.

Scharfschmied (⌐–) *m.* taillandier, *m.* [taillanderie, *f.*

Scharfschmiedsarbeit, *f.*

Scharte (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* dent, brèche, *f.*; Scharten bekommen, s'ébrécher.

Scharteke (–⌐⌣) *f.* méchante brochure, *f.* chétif bouquin, *m.*

Chartenschnäbler, *m.* phénicoptère, *m.* (oiseau).

Schartig (–⌣) *a.* ébréché, ée; – machen, ébrécher: *prov.* allzuscharf macht –, trop de sévérité nuit; la trop grande sévérité révolte.

Scharwache (⌐⌣⌣) *f.* guet, *m.*; patrouille, *f.*

Scharwächter (⌐⌣) *m.* guet, archer du guet, *m.*

Schatten (⌐⌣) *m.* ombre, *f.*; ombrage, *m.*; ombres, *f. pl.*

Schattenbild (⌐⌣–) *n.* fantôme, *m.*; chimère, *f.*

Schattenfernrohr, *n.* télescope sciatérique, *m.*

Schattenfisch, *m.* ombre de mer; maigre, *m.* [enfers, *m.*

Schattenfürst, *m.* roi des

Schattengang, *m.* allée ombrageuse, *f.* [*m.*

Schattenlicht, *n.* jour obscur,

Schattenlinie (⌐⌣⌣⌣) *f.* ébauche; esquisse, *f.*

Schattenriß (⌐⌣–) *m.* silhouette, *f.*; plan contourné, *m.*

Schattenseite (⌐⌣–⌣) *f.* côté septentrional (d'un bâtiment; côté désavantageux de qc., *m.*

Schattenspiel (⌐⌣–) *n.* ombres chinoises, *f. pl.*

Schattenuhr, *f.* cadran sciatérique. *m.* [*pl.*

Schattenwerk, *n.* ombres, *f.*

Schattenzeiger, *m.* sciatère; gnomon, style, *m.*

Schattig (⌐⌣) *a.* ombragé, ée; ombreux, se. [brer; nuancer.

Schattiren (–⌐⌣) *v. a.* om-

Schattirung (–⌐⌣) *f.* nuance, *f.* [gelder, *pl.* cassette, *f.*

Schatulle (–⌐⌣) *f.* Schatull-

Schatz (⌐) *m.* Schätze, *pl.* trésor, *m.*; Schätze sammeln, trésauriser, amasser des trésors; *fa.* (Geliebte) amant, *m.* amante, *f.*; mein –, mein Schätzchen, mon coeur, mon cher mari, ma chère femme, mon cher, ma chère.

Schätzbar (⌐–) Schätzenswerth, *a.* estimable. [*m.* valeur, *f.*

Schätzbarkeit (⌐––) *f.* prix,

Schätzen (⌐⌣) *v. a.* estimer, priser, taxer, évaluer, apprécier; arbitrer, croire, penser, einen –, estimer, apprécier, priser qn; faire cas de qn; das Fleisch –, taxer la viande; den Schaden –, arbitrer le dommage; wie alt – Sie ihn? quel âge croyez-vous qu'il puisse avoir? sich glücklich –, s'estimer heureux; *ich schätze es mir für eine Ehre*, je le tiens à honneur.

Schätzer (⌐⌣) *m.* taxateur, priseur, estimateur, *m.*

Schatzgräber (⌐–⌣) *m.* chercheur de trésors cachés, *m.*

Schatzkammer (⌐–⌣) *f.* trésor, *m.*; trésorerie, *f.*; die königliche –, le fisc; la caisse royale; les coffres du roi; l'échiquier (in England), *m.* [sorier, *m.*

Schatzmeister (⌐–⌣) *m.* trésSchatzmeisteramt, *n.* trésorerie, *f.* [contribution, *f.*

Schatzung (⌐⌣) *f.* impôt, *m.*; Schätzung (⌐⌣) *f.* estimation, évaluation, appréciation, taxe, prisée; arbitration; estime, *f.*

Schau, *f.* vue, inspection; montre, *f.*; etwas zur – ausstellen, exposer qc. à la vue; zur öffentlichen – dastehen, être en spectacle; seine eigene Schande zur – stellen, afficher sa honte; s'afficher; Tugenden zur – tragen, étaler des vertus.

Schaubhut (⌐–) *m.* chapeau de paille, *m.*; capeline, *f.* (Chir.).

Schaubrod (⌐–) *n.* pain de proposition, *m.* [tre, *m.*; scène, *f.*

Schaubühne (⌐–⌣) *f.* théa-

Schauder (–⌣) *m.* frisson, frissonnement, tressaillement, frémissement, *m.*; horreur, *f.*

Schauderhaft (–⌣–) *a.* qui cause des frissons; qui fait tressaillir de crainte oder d'horreur, horrible.

Schaudern (–⌣) *v. n.* frissonner; frémir, tressaillir; es schaudert mir noch die Haut, je frissonne encore; es schaudert mir davor, j'en frémis. [regarder.

Schauen (–⌣) *v. a. & n.* voir,

Schau-Ende (⌐––⌣) *n.* montre, *f.*

Schauer (–⌣) *m.* tressaillement; frisson, frissonnement; frémissement, *m.*; horreur; guilée, *f.* hangar, abri, *m.*

Schauerig, Schauerlich (–⌣) *a. & ad.* qui frissonne un peu; qui fait frissonner; qui fait tressaillir, horrible; ein –es Wetter, un temps gris; ein –er Ort, un lieu qui fait tressaillir. [ner, tressaillir.

Schauern (–⌣) *v. n.* frisson-

Schauervoll (⌐––⌣) *a.* effroyable, horrible, affreux, se.

Schauessen (⌐––⌣) *n.* plat de parade, *m.*

Schaufel (–⌣) *f.* –n, *pl.* pelle; pale (d'une rame), *f.*; aileron, alichon, volet, *m.*; aube (roue de moulin), *f.*; racloir (Jard.), *m.*; paumure (cerf); patte (ancre), *f.*; die Schaufeln der Biene, les palettes, *f.*; eine – voll, une pellée, pellerée, pelletée. [*& ad.* en forme de pelle.

Schaufelförmig (⌐––⌣) *a.*

Schaufelkunst, *f.* –werk (⌐⌣–) *n.* machine à épuiser les eaux d'un étang; machine à godets, à auges, *f.*

Schaufeln (–⌣) *v. a.* travailler avec la pelle; die Gänge eines Gartens –, racler les voies d'un jardin. [à volets, *f.*

Schaufelrad (⌐⌣–) *n.* roue

Schaufelzähne (⌐⌣–⌣) *m. pl.* dents incisives du cerf, *f. pl.*

Schaukästchen (⌐––⌣) *n.* montre, *f.*

Schaukel (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* brandilloire; escarpolette, *f.*

Schaukelbrett (⌐⌣–) *n.* balançoire, branloire, bascule, *f.*

Schaukeln (–⌣) *v. a. & n.* brandiller; branler; sich –, se brandiller; se balancer; jouer à la bascule; sich auf einem Stuhle –, se dandiner; das –, brandillement; dandinement, *m.* [*f.*

Schaum (–) *m.* écume; mousse,

Schaumblächen (⌐––⌣) *pl.* boutons, *m. pl.*

Schäumen (–⌣) *v. a. & n.* écumer; mousser; vor Wuth –, écumer de rage.

Schäumend (–⌣) *a.* écumant, e; écumeux; mousseux, se. [*m.*

Schaumgold (⌐–) *n.* oripeau,

Schaumig (–⌣) *a.* écumeux; mousseux, se. [⌣) *m.* écumoire, *f.*

Schaumkelle, *f.* –löffel (⌐–

Schaumünze (⌐––⌣) *f.* médaille, *f.*; große –, médaillon, *m.*; falsche –, padouan, *m.*

Schauplatz (⌐–) *m.* scène, *f.*; théâtre, *m.*

Schauspiel (⌐–) *n.* spectacle; drame, *m.*; pièce de théâtre, *f.*

Schauspieler (⌐––⌣) *m.* comédien, acteur, artiste, *m.*

Schauspielerinn, *f.* comédienne, actrice, *f.*

Schauspielkunst (⌐–––) *f.* art dramatique, *m.* [münze.

Schaustück (⌐⌣) *n.* v. Schau-

Schauthurm (⌐–) *m.* échauguette, *f.*; belvédère; beffroi; observatoire, *m.* [*m.* (navire).

Schebecke (–⌐⌣) *f.* chébeck,

Scheck (⌐) *n.* taille de mer, *f.*; guibre, *m.* [pie, *m.*; pie, *f.*

Schecke (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* cheval

Schecken (⌐⌣) *v. a.* tacheter; madrer.

Scheckig (⌐⌣) *a.* bariolé, bigarré, ée; ein –es Pferd, un cheval pie.

Scheel (–) *a.* louche, bigle; *fig.* – zu etwas sehen, faire mauvaise mine à qc., regarder qc. avec envie, de mauvais oeil; einen – ansehen, regarder qn de côté, de travers.

Scheffel (⌐⌣) *m.* boisseau, *m.*; ein – voll, une boisselée. [lier, *m.*

Scheffelmacher, *m.* boisse-

Scheffeln (⌐⌣) *v. n.* rendre; das Getreide scheffelt gut, les blés rendent bien, foisonnent.

Scheffelsteuer, *f.* minage, *m.*

Scheibe (–⌣) *f.* rond, disque (du soleil etc.); blanc, but (où l'on tire); carreau, *m.* vitre (de verre), *f.*; tour (des potiers); rayon, gateau (de miel), *m.*; (Rolle) poulie, *f.*; cap de mouton, *m.*; (Scheibchen) rouelle (de citron, de pomme etc.), *f.*

Scheibenartig (⌐––⌣) *a.*

en forme de disque; discoïde.

Scheibenbohrer (–⏑–) *m.* tire-fond, *m.*

Scheibenbüchse (–⏑–) *f.* arquebuse butière; butière, *f.*

Scheibenglas (–⏑–) *n.* plats de verre, *m. pl.* [miel en rayon, *m.*

Scheibenhonig (–⏑–) *m.*

Scheibenkönig (–⏑–) *m.* roi des chevaliers de l'arquebuse, *m.*

Scheibenpulver (–⏑–) *n.* poudre de butte, *f.* [tière, *f.*

Scheibenrohr (–⏑–) *n.* bu-

Scheibenschießen (–⏑–) *n.* exercice à tirer au but; jeu de l'arquebuse, *m.*

Scheibenschütze (–⏑–) *m.* chevalier de l'arquebuse, *m.*

Scheibig (–⏑) *a. & ad.* en rouelle, par rouelles.

Scheide (–⏑) *f.* fourreau (d'épée), *m.*; gaîne, *f.* [de triage, *f.*

Scheidebank (–⏑–) *f.* table

Scheidebrief (–⏑–) *m.* lettre de divorce, *f.* [triée, *f.*

Scheidedeerz (–⏑–) *m.* mine

Scheideglas (–⏑–) *n.* séparatoire (Chim.), *m.* [départ, *m.*

Scheidegold (–⏑–) *n.* or de

Scheidehaut (–⏑–) *f.* tunique vaginale, *f.*

Scheidejunge (–⏑–) *m.* garçon trieur (Mine); peigne (Tiss.), *m.*

Scheidekolben, *m.* -glas, *n.* -trichter, *m.* séparatoire; matras, *m.* [mie, *f.*

Scheidekunst (–⏑–) *f.* chi-

Scheidekünstler (–⏑–) *m.* chimiste, *m.*

Scheidelinie (–⏑–⏑–) *f.* ligne de séparation, de démarcation, *f.*

Scheidemauer (–⏑–) *f.* mur de refend; mur mitoyen, *m.*; languette, *f.*

Scheidemünze (–⏑–) *f.* monnaie, petite monnaie, *f.* billon, *m.*

Scheiden (–⏑) *v. a.* (ich scheide, du scheidest, er scheidet, wir scheiden etc.; ich schied etc.; ich schiede etc.; ich habe geschieden; ich werde scheiden etc.; scheide; scheidet) séparer; décomposer; die Metalle –, séparer les métaux; Eheleute –, separer deux époux, les démarier; von Tisch und Bette –, séparer de corps; sich –, se démarier; hier scheidet sich der Weg, c'est ici où le chemin fourche; *v. n.* se séparer, se quitter; von einem Orte –, quitter un lieu, s'en aller; aus der Welt, von hinnen –, décéder, mourir; das –, séparation, *f.*

Scheidewand (–⏑–) *f.* mur de séparation, *m.*; cloison; mitoyenne, *f.*; entre-deux; cloisonnage, *m.*; die – der Nase, le diaphragme du nez; die – der Brust, le médiastin. [eau forte, *f.*

Scheidewasser (–⏑–) *n.*

Scheideweg (–⏑–) *m.* chemin fourchu; carrefour; *m.*; bivoie, *f.*

Scheidung (–⏑) *f.* séparation, *f.*; divorce; départ, *m.*; dissolution (Chim.); crise (Med.), *f.*

Schein (–) *m.* lueur, clarté; lumière, *f.*; *fig.* lueur; apparence, *f.*; (Empfangschein) reçu, récépissé; (Quittung) acquit, *m.* quittance, décharge; (Beglaubigungsschein) attestation, *f.*; certificat, *m.*; der äußere –, le dehors, les apparences, *f.*; der – trügt, les apparences sont trompeuses; den – meiden, sauver les apparences; Scheines halber, zum Scheine, pour la forme; es hat den Schein, als ob etc., il y a apparence que etc.; der – ist wider ihn, la présomption est contre lui.

Scheinandacht (–⏑⏑–) *f.* dévotion feinte, fausse dévotion, *f.*

Scheinbar (–⏑) *a.* apparent, e; *fig.* spécieux, se; plausible.

Scheinbarkeit (–⏑⏑–) *f.* apparence, *f.*

Scheinbehelf (–⏑–) *m.* faux-fuyant, *m.*; défaite, *f.*

Scheinbeweis (–⏑–) *m.* preuve spécieuse, *f.*

Scheinchrist (–⏑) *m.* faux-chrétien, hypocrite, *m.*

Scheinen (–⏑) *v. n.* (ich scheine, du scheinst, er scheint, wir scheinen etc.; ich schien etc.; ich schiene etc.; ich habe geschienen; ich werde scheinen etc.; scheine; scheinet) luire, éclairer; *fig.* paraître, sembler, avoir l'air, la mine; die Sonne scheint nicht, il ne fait point de soleil; die Sonne scheint mir ins Gesicht etc., le soleil me donne dans la vue etc.; *fig.* es scheint, il paraît, il semble, il y a apparence; es scheint, als wolle es regnen, il y a apparence de pluie; sie scheint Anlage zum Tanzen zu haben, elle a l'air à la danse; er scheint zufrieden zu seyn, il a l'air content; so scheint es mir auch, cela me semble aussi.

Scheinfreude (–⏑–) *f.* joie apparente oder feinte, *f.* [ami, *m.*

Scheinfreund (–⏑) *m.* faux

Scheinfriede (–⏑–) *m.* paix simulée, paix plâtrée, *f.*

Scheinfrömmigkeit (–⏑–) *f.* -glaube (–⏑–) *m.* etc., piété, croyance etc. apparente, feinte; cagoterie, *f.*; cagotisme, *m.*

Scheingrund (–⏑) *m.* raison spécieuse, *f.*

Scheinheilig (–⏑–) *a.* -e, *m.* hypocrite, bigot, faux dévot, tartufe, cafard, *a. & m.*; eine -e, *f.* une hypocrite, fausse dévote, fausse prude.

Scheinheiligkeit (–⏑–⏑–) *f.* hypocrisie, tartuferie, cagoterie, *f.*; cagotisme, *m.*; cafarderie, *f.*

Scheinkauf (–⏑) *m.* achat simulé, *m.* [mède palliatif, *m.*

Scheinmittel (–⏑–) *n.* re-

Scheinphilosoph (–⏑–⏑) *m.* philosophiste, *m.*

Scheinphilosophie, *f.* philosophisme, *m.* [parente, *f.*

Scheintod (–⏑) *m.* mort ap-

Scheinvertrag (–⏑–) *m.* contrat illusoire, simulé, *m.*

Scheinwerfer (–⏑–) *m.* réverbère, *m.*

Scheißbeere (–⏑–) *f. pop.* bourg-épine; douce-amere, *f.*

Scheiße (–⏑) *f. pop.* merde; chiûre; foire, *f.*

Scheißen (–⏑) *v. a.* et *n.* (ich scheiße, du scheißest, er scheißt, wir scheißen etc.; ich schiß etc.; ich schisse etc.; ich habe geschissen; ich werde scheißen etc.; scheiße, scheißet) chier; foirer; peter; vesser; er hat ins Bett geschissen, il a chié au lit.

Scheißer (–⏑) *m. pop.* chieur, foireux, *m.* [foireuse, *f.*

Scheißerinn, *f. pop.* chieuse,

Scheißerei (–⏑–) *f. pop.* cacade; *fig.* chose de rien, vétille, *f.*

Scheißerig, *a. pop.* foireux, se. [retrait, *m.* lieux, *m. pl.*

Scheißhaus, *n. pop.* privé,

Scheißmelde (–⏑–) *f. pop.* foirolle, *f.*

Scheit (–) *n.* -er, *pl.* bûche, *f.*

Scheitel (–⏑) *f.* et *m.* sommet de la tête, *m.*; raie (des cheveux), *f.*

Scheitelkäppchen (–⏑–) *n.* calotte, *f.* [ligne verticale, *f.*

Scheitellinie (–⏑–⏑–) *f.*

Scheitelpunkt (–⏑–) *m.* point vertical, *m.* [tical, e.

Scheitelrecht (–⏑–) *a.* ver-

Scheiterhaufen (–⏑–) *m.* bûcher, *m.*

Scheitern (–⏑) *v. n.* briser, se briser, faire naufrage; *fig.* échouer. [angle azimuthal, *m.*

Scheitelwinkel, *m.* azimut;

Scheithauer, -schläger, *m.* bûcheron, *m.* [quartier, *m.*

Scheitholz (–⏑) *n.* bois de

Schelfe (–⏑) *f. fa.* pelure, écosse, *f.*

Schelfen (–⏑) *v. a.* peler; écosser; ecaler; sich – oder Schelfern, *v. r.* se peler, s'écaler, s'écailler.

Schelle (–⏑) *f.* sonnette, clochette; sonnaille, *f.*; grelot, *m.* Schellen, *pl.* (Fesseln) ceps, fers aux mains et aux pieds, *m. pl.*; carreau (cartes), *m.* [*m.*

Schelleisen, *n.* chasse-rivet,

Schellen (–⏑) *v. n.* sonner, tirer la sonnette; sonner la clochette.

Schellengelaut, *n.* sonnettes, *f. pl.* harnais à grelots, *m.*

Schellenkappe (–⏑–⏑) *f.* marotte, *f.*

Schellenmacher, *m.* fondeur de sonnettes, faiseur de grelots, *m.*

Schellenschlitten (–⏑–⏑) *m.* traîneau à grelots, *m.*

Schellentrommel, *f.* tambour de basque, *m.*

Schellenzeug, *n.* harnais à grelots, *m.* [*m.*

Schellfisch (–⏑) *m.* aigrefin,

Schellhengst, *m.* étalon, *m.*

Schellkraut, *n.* -wurz, *f.* chélidoine, éclaire, *f.*

Schellack (–⏑) *m.* gommelaque en tablettes, *f.*

Schelm (–) *m.* -e, *pl.* fripon,

coquin, fourbe, *m. fa.* der arme –! le pauvre homme! le pauvre garçon!

Schelmerei (–⌣–) *f.* Schelmstück, –streich, *m.* friponnerie, fourberie, malice; espiéglerie; filouterie, *f.* [fourbe.

Schelmisch (–⌣) *a.* fripon,

Schelten (–⌣) *v. a.* et *n.* (ich schelte, du schiltst, er schilt, wir schelten ꝛc.; ich schalt ꝛc.; ich schälte ꝛc.; ich habe gescholten; ich werde schelten ꝛc.; schilt; scheltet) injurier; réprimander, reprendre, gronder; blâmer; einen einen Narren ꝛc. –, traiter qn de fou etc.

Scheltwort (––) *n.* parole injurieuse, injure, invective, *f.*

Schema (–⌣) *n.* modèle, plan; chème, chèma, *m.*

Schemel (–⌣) *m.* escabeau, *m.* escabelle, *f.*; marche-pied, *m.*

Schenk (–) *m.* cabaretier, tavernier, *m.* [taverne, *f.*

Schenke (–⌣) *f.* cabaret, *m.*

Schenkel (–⌣) *m.* cuisse; jambe, *f.* [rale, *f.*

Schenkelader, *f.* veine crurale

Schenkelbein, *n.* os de la cuisse, os crural, fémur, *m.*

Schenkelbruch, *m.* rupture crurale, *f.*

Schenken (–⌣) *v. a.* et *n.* verser (à boire); tenir cabaret, vendre (du vin, de la bière) à petite mesure; einem etwas –, faire présent de qc. à qn, gratifier qn de qc.; remettre à qn (une dette, la peine); pardonner qc. à qn; einem das Leben –, donner la vie à qn, lui faire grâce de la vie; donner quartier; das soll dir nicht geschenkt seyn, je m'en souviendrai; tu me le paîras.

Schenkenamt, *n.* échansonnerie, *f.*

Schenker (–⌣) *m.* donateur, *m.*

Schenkerinn, *f.* donatrice, *f.*

Schenkfaß, *n.* cuvette, *f.*

Schenkgerechtigkeit (–⌣–⌣–) *f.* droit de tenir cabaret, *m.*

Schenkkanne, *f.* buire, grande cruche, *f.* [baret, *f.*

Schenkmaaß, *n.* mesure de cabaret, tavernier, *m.*

Schenkteller, *m.* soucoupe, *f.*

Schenktisch (–) *m.* buffet; dressoir, *m.*; servante, *f.*

Schenkung (–⌣) *f.* présent, *m.*; donation, *f.*

Schenkungsurkunde (–⌣–⌣) *f.* acte de donation, *m.*

Schenkwirth (–) *m.* cabaretier, tavernier, *m.*

Scherbe (–⌣) *f.* Scherben, *m.* pot; (Bruchstück davon ꝛc.) têt, tesson, *m.* [à barbe, *m.*

Scherbecken (–⌣) *n.* bassin

Scherbengericht (–⌣–⌣) *n.* ostracisme, *m.* [se de barbier, *f.*

Scherbentel (–⌣–) *m.* trous-

Schere (–⌣) *f.* ciseaux, *m. pl.*; ciseau, *m.* Scheren, *pl.* écueils, *m. pl.*

Scheren (–⌣, *v. a.* et *n.* (ich schere, du scheerst, er scheert, wir scheren ꝛc.; ich schor ꝛc.; ich schöre ꝛc.; ich habe geschoren, ich werde scheren; schere, scheert) tondre, raser; ein Tau –, ourdir une corde; die Planken eines Schiffes –, dresser, arranger les bordages; sich den Bart – lassen, se faire raser, se faire faire la barbe; den Sammet –, ciseler le velours; einem eine Platte –, tonsurer qn, faire la tonsure à qn; *fig. fa.* einen –, vexer, tourmenter, importuner qn; sich fort (weg, hinaus) –, s'en aller; was scheert das mich? qu'est-ce que cela me fait? das scheert mich nichts, je ne m'en soucie pas, je m'en moque; das –, rasure (barbe); tonsure (tête); tonte (drap, bête à laine), *f.*

Scherenschleifer (–⌣–⌣) *m.* émouleur, *m.* herumziehender –, gagne-petit, *m.*

Scherer (–⌣) *m.* tondeur, *m.*

Schererei (–⌣–) *f. fa.* vexation, tracasserie, *f.* [ourdir, *f.*

Schergabel, *f.* fourche pour

Scherge (–⌣) *m.* archer, sergent, *m.*

Scherhaare (–⌣–) *n. pl.* tonture (drap); bourre tontisse, *f.*

Scherhaken (–⌣–) *m.* crochet d'attache (drap); grappin tranchant de bout de vergue (Mar.), *m.*

Scherlatte (–⌣–) *f.* cannelier, *m.* [soir, *m.*

Schermesser (–⌣–) *n.* ra-

Schermühle (–⌣–) *f.* –rahmen, *m.* ourdissoir, *m.*

Scherstube (–⌣–) *f.* boutique de barbier, *f.*

Schertuch (–) *n.* frottoir; linge à barbe, *m.*

Scherwenzel (–⌣–) *m.* valet (au jeu de cartes); *fa.* Jean qui fait tout, *m.*; selle à tous chevaux, *f.*

Scherwolle (–⌣–) *f.* bourre tontice, tonture, *f.*

Scherz (–) *m.* –es, *pl.* plaisanterie, raillerie, *f.* badinage, jeu, *m.*; – verstehen, entendre raillerie; ohne –, – bei Seite, raillerie à part; aus –, im Scherze, par raillerie, pour plaisanter, pour rire.

Scherzeit (––) *f.* tonte, *f.*

Scherzen (–⌣) *v. n.* plaisanter, railler, badiner; Sie –, vous vous moquez; er läßt nicht mit sich –, il n'entend point raillerie.

Scherzeug (––) *n.* trousse de barbier, *f.* [me comique, *m.*

Scherzgedicht (–⌣–) *n.* poëScherzhaft (–) *a.* badin, ine; plaisant, ante.

Scherzhaftigkeit (–⌣–⌣) *f.* humeur badine, raillerie, *f.* esprit de plaisanterie, *m.*

Scherzliebend (–⌣–) *a.* enjoué, ée; jovial, e. [*f.*

Scherzlüge (–⌣–) *f.* cassade,

Scherzname (–⌣–) *m.* sobriquet, *m.* [rire, *m.*

Scherzrede (–⌣–) *f.* mot pour

Scherzett (–⌣) *m.* bougran, *m.*

Scheu (–) *a.* timide, craintif, ive; peureux, se; farouche; ombrageux, se (des chevaux); – machen, effaroucher, épouvanter.

Scheu (–) *f.* peur, timidité, crainte, *f.* ohne –, sans peur, sans crainte, sans retenue; sans ménagement, sans pudeur; sie hat weder Scham noch –, elle n'a ni honte, ni pudeur. [*m.*

Scheuche (–⌣) *f.* épouvantail,

Scheuchen (–⌣) *v. a.* épouvanter.

Scheuen (–⌣) *v. a.* avoir peur, craindre, appréhender; sich – vor etwas, craindre qc., avoir peur de qc., avoir qc. en aversion, en horreur, fuir qc.; thue Recht und scheue niemand, fais ton devoir et va tête levée. [ge, *f.*

Scheuer (–⌣) *f.* –n, *pl.* grange

Scheuertenne, Scheunteune, *f.* aire de la grange, *f.*

Scheuerfaß, *n.* lavoir, *m.*

Scheuerfrau, –magd (–⌣–) *f.* écureuse, *f.* [torchon, *m.*

Scheuerlappen (–⌣–⌣) *m.*

Scheuern (–⌣) *v. a.* écurer, nettoyer; laver; frotter; das –, écurage; frottage; nettoiement, *m.*

Scheuersand (–⌣–) *m.* sablon, *m.* [chon, *m.*

Scheuerwisch (–⌣–) *m.* torScheuleder (–⌣) *n.* oeillère, *f.*; lunettes, *f. pl.* [ge, *f.*

Scheune (–⌣) *f.* –n, *pl.* grangScheusal (–⌣) *n.* –e, *pl.* épouvantail; monstre; objet horrible, effrayant, *m.*; *fig.* horreur, *f.*

Scheußlich (–⌣) *a.* hideux, affreux, se; horrible.

Scheußlichkeit (–⌣–) *f.* extrême laideur; horreur, *f.*

Schicht (–) *f.* –en, *pl.* lit, *m.* couche; fonte; fournée (Fond.); tâche, journée (Mine), *f.* die – antreten, commencer son travail, sa tâche (Mine); die – der Kinder erster Ehe, la part, portion, légitime des enfans du premier lit; die Mauer legen die erste –, les maçons sont à la première assise; eine – Holz, une pile de bois; eine – Erdbeeren auf eine – Zucker, une couche de fraises sur une couche de sucre.

Schichten (–⌣) *v. a.* ranger, mettre par lits, par couches; liter (du poisson salé); empiler (du bois etc.); arrimer; arranger (un vaisseau); partager, séparer (les biens); stratifier (Chim.); das –, action de ranger par lits etc.; empilement; arrimage, *m.*; stratification; séparation, *f.* [ducteur des mines, *m.*

Schichtmeister (–⌣–) *m.* conSchichtschreiber (–⌣–) *m* écrivain des mines, *m.*

Schichtsemmel (–⌣–) *m.* petit pain blanc par rangée, *m.*

Schichtweise (–⌣) *ad.* par lits, par couches.

Schicken (–) *v. a.* envoyer; *fig.* disposer; nach einem –, envoyer chercher qn; *fig.* einen in die andere Welt –, envoyer qn en l'autre monde; sich in jemanden –, s'accomoder à l'humeur de qn; sich in die Zeit –, s'accomoder au temps; sich zu allem –, être propre à tout; das schickt sich

nicht, cela ne s'accorde pas; cela n'est pas convenable; das ſchickt ſich nicht für Sie, cela ne vous convient pas; cela n'est pas sortable pour vous; das ſchickt ſich gut zuſammen, cela est bien assorti, ces choses vont bien ensemble; ſie – ſich zuſammen, ils sont faits l'un pour l'autre; wenn es ſich gerade ſo ſchickt, si le cas arrive.

Schicklich (⏑) *a.* convenable; sortable; propre; pertinent, e; –, *ad.* convenablement. [venance, *f.*

Schicklichkeit (⏑⏑–) *f.* con-

Schickſal (⏑–) *n.* –e, *pl.* sort, destin, *m.* destinée, *f.*

Schickung (⏑) *f.* envoi, *m.*; *fig.* destinée, providence, *f.* das iſt eine – Gottes, des Himmels, c'est un coup de la Providence, du Ciel.

Schieben (–⏑) *v. a.* et *n.* (ich ſchiebe, du ſchiebſt, er ſchiebt, wir ſchieben ꝛc.; ich ſchob ꝛc.; ich ſchöbe ꝛc.; ich habe geſchoben; ich werde ſchieben ꝛc.; ſchiebe, ſchiebet oder ſchiebt) pousser; den Karren –, mener, conduire la brouette; das Brod in den Ofen –, enfourner le pain; etwas in die Taſche ꝛc. –, mettre qc. dans sa poche etc., empocher qc.; *fig.* etwas auf einen –, mettre qc. sur le compte de qn; die Schuld auf einen –, rejeter la faute sur qn; die Schuld von ſich –, se disculper, s'excuser de qc; die Arbeit von ſich –, éviter, décliner le travail; einem etwas ins Gewiſſen –, en appeler à la conscience de qn; *fig.* er ſchiebt (im Gehen), il marche la tête en avant, il va en diligence; einem etwas auf den Hals, in die Schuhe –, mettre qc. sur le dos de qn; die geſchobene Schrift, l'écriture coulée, *f.*; la coulée; ein geſchobenes Viereck, une losange; un rhombe; ein geſchobenes Kreuz, une croix en sautoir.

Schieber (–⏑) *m.* pousseur, *m.*; targette; coulisse à enfourner, *f.* pelleron; râble (Boul.), *m.*; coulisse, *f.* châssis (d'une fenêtre), *m.*; bouchoir (four); margeoir (Verr.); arrêt (Arq.), *m.*; grille (casque), *f.*; coulant, *m.* boucle (des rênes), *f.*

Schiebfenſter, *n.* –laden (⏑–⏑) *m.* coulisse, *f.*

Schiebkarren (⏑–⏑) ꝛc., *m.* v. Schubkarren ꝛc. [trateur, *m.*

Schiedsmann (⏑–) *m.* arbi-

Schiedsrichter (⏑–⏑) *m.* arbitre, compromissaire, *m.*

Schiedsrichterlich (⏑–⏑⏑) *a.* arbitral, e. [trage, *m.*

Schiedsſpruch (–⏑) *m.* arbi-

Schief (–) *a.* oblique; gauche, mal tourné; dévers, e (Arch.); biscornu; (krumm) tortu; ein –er Thurm, une tour inclinée; –es Holz, du bois gauche, tortillard; dieſe Mauer iſt –, ce mur est dévers; ce mur déverse; –e Beine, des jambes tortues, arquees, contournées, *f.*; ein –es Maul machen, tordre la bouche; *ad.* obliquement, de biais, de guingois, de travers.

Schiefe (–⏑) *f.* obliquité, *f.*

Schiefe (–⏑) *n.* biais, travers, guingois, *m.*

Schiefer (–⏑) –ſtein, *m.* ardoise, *f.*; schiste, *m.*; (Splitter) écharde; esquille, feuille (d'un os cassé), *f.*

Schieferart (⏑–⏑) *f.* espèce d'ardoise; nature de l'ardoise, *f.* Schieferarten, *pl.* schistes, *m. pl.*

Schieferartig (⏑–⏑–) *a.* schisteux, se.

Schieferbank, *f.* lit, banc d'ardoise, de schiste, *m.* foncière, *f.*

Schieferberg, *m.* montagne schisteuse, *f.* [doise, *f.*

Schieferblatt, *n.* feuille d'ardoise, *f.*

Schieferblau, *a.* ardoisé, ée.

Schieferblau, *n.* bleu d'ardoise, *m.* [doise, *m.*

Schieferbock, *m.* bloc d'ardoise, *m.*

Schieferbrecher, *m.* ardoisier, *m.* [doisière, *f.*

Schieferbruch (⏑–⏑) *m.* ardoisière, *f.*

Schieferdach (⏑–) *n.* toit couvert d'ardoise, *m.*, couverture d'ardoise, *f.*

Schieferdecker (⏑–⏑–) *m.* couvreur en ardoise, *m.*

Schiefergang, *m.* filon d'ardoise, *m.*; foncée, *f.*

Schiefergebirge, *n.* montagne schisteuse, *f.*

Schiefergips, *m* gypse feuilleté, *m.*; chaux sulfatée lamilaire et fibreuse, *f.* [d'ardoise.

Schiefergrau (⏑–⏑) *a.* gris

Schiefergrün (⏑–⏑) *n.* cuivre carbonaté vert oder concrétionné, *m.*

Schiefericht (–⏑⏑) *a.* de la nature de l'ardoise, du schiste.

Schieferig (–⏑⏑) *a.* schisteux, se; feuilleté, ée; –es Holz, bois qui a des échardes, *m.*

Schieferkohle, *f.* houille schisteuse, *f.* [ce, *f.*

Schieferlatte, *f.* latte volisch Schiefern (–⏑) *v. r.* se séparer par feuilles; s'écailler; s'exfolier (des os); das –, l'exfoliation (des os), *f.*

Schiefernagel, *m.* clou à ardoise oder à tête plate, *m.*

Schieferplatte, *f.* tablette, feuille, dalle épaisse d'ardoise, de schiste, *f.*

Schieferſchicht, *f.* banc, lit d'ardoise, *m.*; foncière, *f.*

Schieferſchneider, *m.* tailleur d'ardoise, *m.*

Schieferſchwarz (⏑–) *n.* noir de schiste, *m.*

Schieferſtein (⏑–) *m.* schiste, *m.*; ardoise, *f.* [d'ardoise, *m.*

Schieferſtift (⏑–) *m.* crayon

Schiefertafel (⏑–⏑) *f.* feuille d'ardoise; ardoise en table, *f.*

Schieferthon (⏑–) *m.* argile schisteuse bitumineuse, *f.*

Schiefertiſch (⏑–) *m.* table à dessus d'ardoise, *f.*

Schieferweiß (⏑–) *n.* blanc de plomb feuilleté, *m.*

Schieferzahn (⏑–) *m.* dent écaillée, *f.* [colis.

Schiefhalſig (–⏑) *a.* tortiSchiefmäulig (⏑–) *a.* qui a la bouche de travers, torse.

Schiefrund (⏑–) *a.* de figure ovale; –e Perlen, perles baroques, *f. pl.*

Schiefwinkelig (⏑–⏑⏑) *a.* à angle oblique; obliquangle.

Schielen (–⏑) *v. n.* loucher; bigler; nach etwas –, guigner, lorgner qc.; das –, strabisme, *m.*

Schielend, *a.* louche, bigle; changeant (de couleurs).

Schienbein (⏑–) *n.* os de la jambe; tibia, *m.* [*m.*

Schienbeinröhre, *f.* péroné,

Schiene (–⏑) *f.* –n, *pl.* bande; éclisse, attelle, *f.* (Chir.).

Schienen (–⏑) *v. a.* garnir de bandes de fer, embattre (une roue); éclisser (une fracture). [de, *m.*

Schiennagel, *m.* clou à ban-

Schier (–) *ad.* presque, à peu près; bientôt. [ciguë, *f.*

Schierling (⏑–) *m.* –e, *pl.*

Schießbar (⏑–) *a.* à la portée du fusil, tuable. [soir, *m.*; (Impr.).

Schießbrett (⏑–) *n.* compo-

Schießen (–⏑) *v. a.* et *n.* (ich ſchieße, du ſchießeſt, er ſchießt, wir ſchießen ꝛc.; ich ſchoß ꝛc.; ich ſchöſſe ꝛc.; ich habe geſchoſſen; ich werde ſchießen ꝛc.; ſchieße, ſchießt) tirer, décharger; lancer, darder; porter, atteindre; s'élancer; tomber (ſchnell aufwachſen, treiben) croître, grandir, pousser; (laichen) frayer; nach einem –, tirer sur qn; nach der Scheibe –, tirer au blanc; einen über den Haufen oder todt –, tuer qn d'un coup de fusil, de pistolet etc.; einem vor den Kopf –, brûler la cervelle à qn; Breſche –, battre en brèche; dieſes Gewehr ſchießt weit, ce fusil porte loin; Brod in den Ofen –, enfourner du pain; in Columnen –, arranger les pages dans le châssis; das Blut ſchoß ihm aus der Naſe, le sang lui jaillit (coula) du nez; in Samen, Aehren –, monter en graine, en épi; *fig.* –laſſen, lâcher; das –, action de tirer etc., *f.*; jeu d'arquebuse, *m.*

Schießer (–⏑) *m.* tireur; enfourneur (Boul.), *m.*; la pelle à enfourner. [chasseur, *m.*

Schießgeld (⏑–) *n.* droit du

Schießgewehr (⏑–⏑) *n.* arme à feu, *f.*

Schießgraben (⏑–⏑) *m* –haus, –platz, *m.* jeu d'arquebuse, *m.* maison des tireurs, *f.*

Schießhund (⏑–) *m.* chien de chasse; chien canard, *m.*

Schießloch (⏑–) *n* canonnière, *f.*; sabord (Mar.), *m.*

Schießmaal (⏑–) *n.* butte, *f.*

Schießpulver (⏑–⏑) *n.* poudre à canon, poudre, *f.*

Schießſcharte (⏑–⏑) *f.* embrasure, meurtrière; barbacane, *f.*; créneau, *m.* [blanc, *m.*

Schießſcheibe (⏑–⏑) *f.* but,

Schießtasche (–⌣) *f.* v. Jagdtasche.

Schiff (–) *n.* -e, *pl.* vaisseau, navire; bâtiment, bateau, *m.*; nef (d'une église); navette (Tiss.); galée (Impr.); nacelle, fosse, fossette naviculaire (An.), *f.*; – und Geschirr, outils d'agriculture, de labourage etc., *m. pl.*

Schiffamt, *n.* amirauté, *f.*; tribunal, *m.*, chambre de commerce, *f.*

Schiffbar (–) *a.* navigable.

Schiffbarkeit (––) *f.* état des eaux qui sont navigables, *m.*

Schiffbau (–) *m.* construction des vaisseaux, *f.*

Schiffbaukunst (––) *f.* architecture navale, *f.*

Schiffbaumeister (–––⌣) *m.* maître constructeur de vaisseaux, *m.* [*m.* écoupée, *f.*

Schiffbesen (–⌣) *m.* goret,

Schiffbett (–) *n.* lit de vaisseau, *m.* cajute, *f.*

Schiffbruch (–) *m.* naufrage, *m.*; – leiden, faire naufrage.

Schiffbrüchig (–⌣) *a.* naufragé, ée. [de bateaux, *m.*

Schiffbrücke (–⌣) *f.* pont

Schiffbündel (–⌣) *n.* pacotille, *f.* [çon de bord; mousse, *m.*

Schiffbursch (–) *m.* gar-

Schiffchen (–⌣) *n.* petit bateau, *m.* nacelle (de l'oreille); navette (Tiss.), *f.*

Schiffen (–⌣) *v. n.* naviguer, *v. a.* transporter par eau; das –, navigation, *f.*

Schiffer (–⌣) *m.* navigateur, marinier; batelier; maître d'un vaisseau, *m.* [lage, naulage, *m.*

Schifferlohn (–⌣–) *m.* bate-

Schiffermütze (–⌣–⌣) *f.* bonnet de batelier, de matelot, *m.*

Schifffahne (–⌣) *f.* pavillon, *m.*; bannière, *f.* [tion, *f.*

Schifffahrt (–) *f.* naviga-

Schifffracht (–) *f.* fret, *m.*

Schifffrachtbrief (––) *m.* connaissement, *m.*

Schiffgeräth (–⌣) *n.* apparaux, agrès, *m. pl.*

Schiffgerippe (–⌣–⌣) *n.* rouche, carcasse, *f.* [ne, *f.*

Schiffgrund (–) *m.* senti-

Schiffhaken (–⌣) *m.* grappin, *m.*

Schiffhalter (–⌣) *m.* rémora, sucet, arrête-nef, *m.* (poisson). [se, *m.*

Schiffjunge (–⌣) *m.* mous-

Schiffkiel (–) *m.* carène; quille, *f.* [bord, *m.*

Schiffkleid (–) *n.* habit de

Schiffknecht (–) *m.* garçon batelier, *m.* [de vaisseau, *m.*

Schiffkoch (–⌣) *m.* cuisinier

Schiffkorb (–) *m.* hune, *f.*

Schiffkrug (–) *m.* jarre, *f.*

Schiffküche (–⌣) *f.* fougon, *m.* [naviguer, *m.*

Schiffkunst (–) *f.* art de

Schiffkuttel (–⌣) *m.* nautile; burgau, *m.*

Schifflast (–) *f.* laste, *m.* (poids de deux tonneaux).

Schiffländе (–⌣) *f.* abord, attérage, *m.*

Schiffleine, *f.* amarre, *f.*

Schiffleute (–⌣) *pl.* bateliers, marins, *m. pl.* [lage; nolis, *m.*

Schifflohn (–) *m.* fret; nau-

Schiffmeißel, *m.* épitoir, *m.*

Schiffmodel, *m.* calibre, gabarit, *m.*

Schiffmühle (–⌣) *f.* moulin à nef, moulin sur bateau, *m.*

Schiffnagel (–⌣) *m.* cheville à tête ronde, *f.*

Schiffpfund (–) *n.* schippond, *m.* (poids de 300 livres).

Schiffrüstung, *f.* équipement, *m.*

Schiffsand, *m.* lest, *m.* [*m.*

Schiffskleidung, *f.* bordage,

Schiffsboden (–⌣) *m.* fond d'un vaisseau, *m.*

Schiffsbreite, *f.* bouchin, *m.*

Schiffscapitän (–⌣–) *m.* capitaine de vaisseau, *m.*

Schiffseil (–) *n.* câble, *m.*

Schiffsflagge (–⌣) *f.* pavillon, *m.* [vaisseau, *f.*

Schiffsform, *f.* forme de

Schiffsgebäude, *n.* carcasse, charpente d'un vaisseau, *f.*

Schiffsherr, -patron (–⌣) *m.* maître od. patron de vaisseau, *m.*

Schiffshintertheil, *n.* poupe, *f.* [tier, parc, *m.*

Schiffsholm (–) *m.* chan-

Schiffskrahn (–) *m.* crone, *m.* [ronne navale, *f.*

Schiffskrone (–⌣) *f.* cou-

Schiffsladung (–⌣) –last, *f.* cargaison, *f.* [affut de bord, *m.*

Schiffslafette (–⌣–⌣) *f.*

Schiffsmiethe (–⌣) *f.* fret,

Schiffspappe, *f.* courée, *f.* [*m.*

Schiffspech, *n.* rase, *f.*; alter –, poix navale, *f.*; zopissa, *m.*

Schiffsrath, *m.* conseil de vaisseau, *m.* [de cale, *m.*

Schiffsraum (–) *m.* fond

Schiffsschnabel (–⌣) *m.* poulaine, *f.* éperon, *m.*

Schiffssoldat (–⌣) *m.* soldat de la marine, d'un vaisseau, *m.*

Schiffsspiegel, *m.* fronton, miroir, *m.* [teur, *m.*

Schiffsvermiether, *m.* frê-

Schiffsvermiethung, *m.* fret, *m.* [*m.*

Schiffsvolk (–) *n.* équipage,

Schiffswand, *f.* hauban, *m.*

Schiffswinde (–⌣) *f.* vireveau; cabestan, *m.*; guindoule, *f.*

Schiffszimmermann (–⌣–) *m.* maître de hache, charpentier de vaisseau, *m.*

Schiffszoll (–) *m.* péage, *m.*

Schiffszunge, *f.* coulisse de galée, *f.* [biscuit de mer, *m.*

Schiffszwieback (––) *m.*

Schiffstheer (–) *m.* goudron, *m.*; – zum Kalfatern, brai, *m.*

Schifftreppe (–⌣) *f.* écoutille, *f.* [taret, *m.*

Schiffwurm, *m.* perceur,

Schiffziehen (–⌣) *n.* tirage des bateaux; halage, *m.*

Schiften (–⌣) *v. a.* einen Falken –, enter une penne à un faucon.

Schild (–) *m.* -e, *pl.* bouclier; écu, pavois; écusson; *fig.* bouclier, *m.*; – vor einem Schlüsselloche, cache-entrée, *f.*; – über der Unruhe der Uhr, coq, *m.*; – am Schiffshintertheile, fronton, miroir, *m.*; – der Schildkröte, écaille, *f.*; – einiger Insecten, corselet, *m. fig.* etwas im Schilde führen, avoir quelque dessein.

Schild (–) *n.* Schilder, *pl.* enseigne, *f. fig.* das – einziehen, abandonner sa profession. [à collier, *m.*

Schildamsel (–⌣) *f.* merle

Schilddach (–) *n.* tortue, *f.*

Schilddecke (–⌣) *f.* mantelet de l'écu, *m.* [à écusson, *f.*

Schilddrossel (–⌣) *f.* grive

Schilddrüse (–⌣) *f.* glande scutiforme oder thyroïde, *f.* [rite, *f.*

Schilderhaus (–⌣–) *n.* guérildern (–⌣) *v. a.* peindre, figurer; *fig.* peindre, dépeindre, définir; *v. n.* faire sentinelle.

Schilderung (–⌣⌣) *f.* peinture, *f.* portrait, tableau, *m.* [*m.*

Schildfisch (–) *m.* cuirassé,

Schildfloh (–) *m.* monocle, perroquet d'eau, *m.*

Schildförmig (–⌣) *a.* et *ad.* en forme de bouclier; scutiforme (An.).

Schildgerechtigkeit, *f.* droit d'avoir une enseigne; droit de cabaret, *m.* [tenant, *m.* (Blas.).

Schildhalter, *m.* support;

Schildhaupt, *n.* chef, *m.*

Schildkäfer, *m.* casside, *f.*

Schildknappe, -träger (–⌣) *m.* écuyer, *m.*

Schildkrähe, *f.* -rabe (–⌣) *m.* corneille emmantelée, cendrée, *f.*

Schildkröte (–⌣) *f.* tortue, *f.* – ou Schildkrötenschale, *f.* écaille, *f.* [kermès, *m.*

Schildlaus (–) *f.* coccus,

Schildlehen (–⌣) *n.* fief de haubert, *m.* [de retenue, *m.*

Schildmauer (–⌣) *f.* mur

Schildreiher (–⌣) *m.* bihoreau, roupeau, *m.*

Schildwache (–⌣) *f.* faction, sentinelle, *f.* auf die – kommen, entrer en faction; – stehen, être en faction, en sentinelle, faire sentinelle; – zu Pferde, vedette, *f.* die verlorene –, la sentinelle perdue.

Schilf (–) *n.* et *m.* -e, *pl.* Schilfrohr, *n.* roseau de marais; jonc, *m.* [*m.*

Schilfbrücke, *f.* pont de jonc,

Schilfdach (–) *n.* couverture de roseaux, *f.*

Schilfdecke, -matte (–⌣) *f.* natte de jonc, estère, *f.*

Schilfgras (–) *n.* laîche, *f.*

Schilfhütte, *f.* cabane de roseaux, *f.* [*f.*

Schilfklinge, *f.* lame évidée,

Schilficht, Schilfreich (⌐⌣) *a.* couvert de jonc. [*f.*

Schilfmeer (⌐⌣) *n.* mer rouge,

Schillertaffet (⌐⌣⌣) *m.* taffetas changeant, chatoyant, *m.*

Schilling (⌐⌣) *m.* -e, *pl.* schelling; escalin; *fig. fa.* fouet, *m.* fessée, *f.*

Schimmel (⌐⌣) *m.* cheval blanc; moisi, *m.* moisissure, chancissure, *f.* [tient du moisi.

Schimmelicht (⌐⌣⌣) *a.* qui

Schimmelig (⌐⌣⌣) *a.* moisi, chanci, ie; – werden, moisir, se moisir, chancir, se chancir.

Schimmeln (⌐⌣) *v. n.* moisir; chancir; se moisir, se chancir.

Schimmer (⌐⌣) *m.* lueur, *f.* éclat, brillant, *m.*; ein – von Hoffnung, une lueur d'espérance.

Schimmern (⌐⌣) *v. n.* luire, reluire, briller.

Schimmernd (⌐⌣) *a.* brillant, luisant, reluisant, e; die -en Mineralien, les minéraux scintillans, tremblottans; ein -es Licht, une lumière scintillante; eine -e Schreibart, un style brillanté.

Schimpf (⌐) *m.* affront, outrage, *m.* injure, *f.*; opprobre, *m.* ignominie, honte, *f.*

Schimpfen (⌐⌣) *v. a.* injurier, dire des injures, outrager de paroles; auf einen, auf etwas –, invectiver, déclamer contre qn, contre qc.

Schimpflich (⌐⌣) *a.* injurieux, outrageux; ignominieux, honteux, se; outrageant, offensant, diffamant, infamant, e.

Schimpfname (⌐⌣⌣) *m.* nom injurieux, sobriquet, *m.*

Schimpfwort (⌐⌣) *n.* mot injurieux, *m.*; -worte, *pl.* injures, invectives, *f. pl.*

Schindaas (⌐⌣) *n.* charogne; *fig pop.* carogne, *f.*

Schindanger, *m.* -grube (⌐⌣) *f.* voirie, écorcherie, *f.*

Schindel (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* bardeau, *m.* échandole; éclisse, palette (Chir.); billette (Blas.), *f.*

Schindeldach (⌐⌣⌣) *n.* toit de bardeaux, *m.*

Schindeldecker (⌐⌣⌣⌣) *m.* couvreur en bardeaux, *m.*

Schindelhauer, -macher (⌐⌣⌣⌣) *m.* faiseur de bardeaux, *m.*

Schindeln (⌐⌣) *v. a.* couvrir de bardeaux; éclisser (Chir.).

Schindelnagel (⌐⌣⌣⌣) *m.* clou à bardeau, *m.*

Schindelwand (⌐⌣⌣) *f.* revêtement de bardeaux, *m.*

Schinden (⌐⌣) *v. a.* (ich schinde, du schindest, er schindet, wir schinden ꝛc.; ich schund ꝛc.; ich schünde ꝛc.; ich habe geschunden; ich werde schinden ꝛc.; schinde; schindet), écorcher; die Unterthanen –, fouler les sujets; ein Pferd –, harasser un cheval; sich –, se tourmenter, se tuer à faire qc.

Schinder (⌐⌣) *m.* écorcheur; bourreau; *fig.* écorcheur; concussionnaire, *m.*

Schinderei (⌣⌐⌣) *f.* écorcherie; maison de bourreau; *fig.* extorsion, concussion, vexation, exaction, *f.*

Schinderkarren (⌐⌣⌣⌣) *m.* charrette de bourreau, *f.*

Schinderknecht (⌐⌣⌣) *m.* valet de bourreau, *m.*

Schindermäßig (⌐⌣⌣⌣) *a.* et *ad.* en bourreau; en concussionnaire. [rogne, *f.*

Schindluder (⌐⌣⌣) *n. pop.* ca-

Schindmähre (⌐⌣⌣) *f.* mazette, rosse, haridelle, *f.* [neau, *m.*

Schinken (⌐⌣) *n.* jambon-

Schinken (⌐⌣) *m.* jambon, *m.*

Schinkenschnitt (⌐⌣⌣) *m.* tranche de jambon, *f.*

Schirm (⌐) *m.* -e, *pl.* paravent; écran; garde-vue; abri, *m.*; *fig.* Schutz und –, protection, *f.*; abri, *m.* [en ombelle, *f.*

Schirmblume (⌐⌣⌣) *f.* fleur

Schirmbretter (⌐⌣⌣) *n. pl.* fargues, *f. pl.*

Schirmdach (⌐⌣) *n.* auvent; avant-toit, appentis, *m.*; – gegen den Wind, abat-vent; paillasson (Jard.), *m.* [en ombelle.

Schirmförmig (⌐⌣⌣) *a.* et *ad.*

Schirmfutter (⌐⌣⌣) *n.* fourreau de parapluie, *m.*

Schirmherr (⌐⌣) *m.* patron, protecteur, *m.* [let, *m.*

Schirmleder (⌐⌣⌣) *n.* mante-

Schirmpflanzen (⌐⌣⌣) *f. pl.* plantes ombellifères, *f. pl.*

Schirmvogt (⌐⌣) *m.* avoué, défenseur; gardien; vidame, *m.*

Schirmwand (⌐⌣) *f.* paravent, *m.* [fenses, *f. pl.*

Schirmwerke (⌐⌣⌣) *n. pl.* dé-

Schirrhaken (⌐⌣⌣) *m.* crochet d'attelage, *m.*

Schirrmeister (⌐⌣⌣) *m.* conducteur des équipages; maître des harnais; frappe-avant (Forg.); maître-valet, *m.* [charge de ventre, *f.*

Schiß (⌐) *m. pop.* cacade, dé-

Schlabbern (⌐⌣) *v. a.* laper; *pop.* bavarder, caqueter.

Schlacht (⌐) *f.* -en, *pl.* bataille, action, affaire, *f.*; combat, *m.*

Schlachtbank (⌐⌣) *f.* boucherie, tuerie, *f.*

Schlachtbar (⌐⌣) *a.* propre oder assez gras pour être tué. [*m.*

Schlachtblock, *m.* billot; bloc,

Schlachten (⌐⌣) *v. a.* tuer, égorger, assommer.

Schlachtenmaler (⌐⌣⌣⌣) *m.* peintre de batailles, *m.*

Schlächter (⌐⌣) *m.* boucher, *m.*

Schlachtessen (⌐⌣⌣) *n.* repas que l'on donne quand on a fait tuer, *m.* [bataille, *m.*

Schlachtfeld (⌐⌣) *n.* champ de

Schlachtfertig (⌐⌣⌣) *a.* prêt au combat. [chant martial, *m.*

Schlachtgesang (⌐⌣⌣) *m.*

Schlachthaus, *n.* -hof (⌐⌣) *m.* tuerie, *f.* [teau de boucher, *m.*

Schlachtmesser (⌐⌣⌣) *n.* cou-

Schlachtmonat (⌐⌐⌣) *m.* mois de Novembre, *m.*

Schlachtochs (⌐⌣) *m.* boeuf de boucherie, boeuf engraissé, *m.*

Schlachtopfer (⌐⌣⌣) *n.* victime, *f.*

Schlachtordnung (⌐⌣⌣) *f.* ordre de bataille; règlement pour les bouchers, *m.* [don, *m.*

Schlachtschwert (⌐⌣) *n.* espa-

Schlachtstück (⌐⌣) *n.* bataille, *f.* [de boucherie, *f. pl.*

Schlachtvieh (⌐⌣) *n.* bêtes

Schlachtwolle (⌐⌣⌣) *f.* laine des brebis tuées, *f.*; avalies, *f. pl.*

Schlachtzettel (⌐⌣⌣) *m.* permis de tuer une bête, *m.*

Schlachtzeug (⌐⌣) *n.* outils de boucher, *m. pl.*

Schlacke (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* scorie, écume, crasse, chiasse, *f.*; laitier, *m.* [rifier.

Schlacken (⌐⌣) *v. n.* se sco-

Schlackenbad, *n.* bain de scories, *m.* [gent vitreuse, *f.*

Schlackenerz, *n.* mine d'ar-

Schlackengrube, *f.* fosse aux scories, *f.* [*f.*

Schlackenzange, *f.* attrape,

Schlackenzinn, *n.* étain des scories, *m.* [à des scories.

Schlackicht (⌐⌣) *a.* semblable

Schlackig (⌐⌣) *a.* crasseux, se; impur, e.

Schlackwurst (⌐⌣) *f.* saucisson, *m.*; andouille, *f.*

Schlaf (⌐) *m.* (am Haupte) tempe, *f.*; die Schläfe der Pferde, *pl.* les larmiers, *m pl.*

Schlaf (⌐) *m.* sommeil, somme, repos, *m.*; ich kann nicht mehr vor Laster –, je n'en peux plus de sommeil; in meinem ersten Schlafe, à mon premier somme; ein Schläfchen machen, faire un petit somme; vom Schlafe erwachen, s'éveiller; se réveiller; der – eines Gliedes, l'engourdissement d'un membre, *m.*

Schlafader, *f.* veine temporale; veine des larmiers (chevaux), *f.*

Schlafapfel (⌐⌣⌣) *m.* bédégar, *m.*; pomme d'églantier, *f.*

Schlafbank (⌐⌣) *f.* châlit en forme de coffre, de banc etc., *m.*

Schlafbein (⌐⌣) *n.* os de la tempe, *m.* [v. Schlafgesell.

Schlafcamerad (⌐⌣⌣⌐) *m.*

Schlafen (⌐⌣) *v. n.* (ich schlafe, du schläfst, er schläft, wir schlafen ꝛc.; ich schlief ꝛc.; ich schliefe ꝛc.; ich habe geschlafen; ich werde schlafen ꝛc.; schlafe, schlaft), dormir; reposer; coucher; bei einem (in seinem Hause) –, coucher chez qn; bei einem (in dem nämlichen Bette) –, coucher avec qn; ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen, je n'ai pas dormi de toute la nuit; nach dem Mittagessen –, faire sa méridienne, sa sieste; wie haben Sie geschlafen? comment avez-vous reposé? in seinen Kleidern –, coucher tout habillé; coucher dans son fourreau; nicht beisammen –, faire

lit à part; ruhig –, dormir tranquillement, d'un bon somme; unruhig –, dormir d'un sommeil inquiet; in den Tag hinein, ou bis an den hellen lichten Tag –, dormir la grasse matinée; außer seinem Hause (auswärts) –, découcher; ein Kind – legen, coucher un enfant; sich – legen, – gehen, se coucher, se mettre au lit.

Schläfer (–⌣) *m.* dormeur, *m.*

Schläferinn, *f.* dormeuse, *f.*

Schläferig, Schläfrig (–⌣) *a.* et *ad.* assoupi, ie; *fig.* endormi, ie; lent, e; lâche; ich bin –, j'ai sommeil; – machen, assoupir; – werden, être pris de sommeil; *fig.* ein –es Wetter, un temps assoupissant; eine Sache – betreiben, s'endormir sur une affaire; – betrieben werden, – gehen, languir.

Schläferigkeit, Schläfrigkeit (–⌣–) *f.* assoupissement, *m.*; *fig.* lenteur; indolence, *f.*

Schläfern (–⌣) *v. i.* avoir sommeil; es schläfert mich, j'ai sommeil.

Schlaff (–) *a.* lâche; relâché, ée; flasque; – machen, relâcher; déroidir; – werden, se lâcher, se relâcher.

Schlaffheit (––) *f.* relâchement, *m.*

Schlafgeld (––) *n.* gîte, *m.*

Schlafgemach (–⌣–) *n.* –kammer, *f.* chambre à coucher, *f.*; (im Kloster) dortoir, *m.*

Schlafgesell (–⌣–) *m.* coucheur, *m.* coucheuse, *f.*; compagnon de lit, *m.* compagne de lit, *f.*

Schlafhaube (–––⌣) *f.* coiffe de nuit, *f.* [leçons, *m. pl.*

Schlafhosen (–⌣–) *f. pl.* caleçons,

Schlafkappe (–⌣–) *f.* bonnet de nuit, *m.*

Schlafkraut (––) *n.* jusquiame; morelle narcotique, *f.*

Schlaflied (––) *n.* chanson pour provoquer le sommeil; chanson sur le sommeil, *f.*

Schlaflos (––) *a.* et *ad.* privé de sommeil, sans dormir; –e Nächte, *f. pl.* de longues insomnies, des veilles, *f. pl.*

Schlaflosigkeit (–––⌣–) *f.* insomnie; agrypnie, *f.*

Schlafmittel (–⌣–) *n.* soporatif, somnifère, dormitif, *m.*

Schlafmütze (–⌣–) *f.* bonnet de nuit, *m.*; coiffe de nuit, *f.*; *fig.* lendore, *m.* et *f.*

Schlafpelz (––) *m.* robe de chambre fourrée, *f.* [dormeur, *m.*

Schlafratz (––) *m.* loir; *fig.*

Schlafrock (––) *m.* robe de chambre, *f.*

Schlafsaal (––) *m.* dortoir, *m.*

Schlafstätte, –stelle (–⌣–) *f.* couche, *f.*; gîte, *m.*

Schlafstube, *f.* –zimmer (––⌣) *n.* v. Schlafgemach.

Schlafsucht (––) *f.* léthargie; somnolence; affection soporeuse, *f.*; coma, *m.*

Schlafsuchtartig, *a.* léthargique, carotique.

Schlaftisch (––) *m.* châlit en forme de table, *m.* [somnifère, *f.*

Schlaftrank (––) *m.* potion

Schlaftrunk (––) *m.* coup qu'on boit avant de se coucher; vin du coucher, *m.* [soupi, ie.

Schlaftrunken (–––⌣) *a.* as-

Schlaftrunkenheit, *f.* assoupissement, *m.* [pet-en-l'air, *m.*

Schlafwamms (––) *m. fa.*

Schlafwandler (–––⌣) *m.* somnambule; hypnobate, *m.*

Schlafzeit (––) *f.* temps de dormir, de se coucher, *m.*

Schlafzimmer (–––⌣) *n.* chambre à coucher, *f.*

Schlag (–) *m.* Schläge, *pl.* coup; cahot, soubresaut (d'une voiture), *m.*; ruade (de cheval), *f.*; coup de boutoir (d'un sanglier), *m.*; palpitation (du coeur); vibration (d'un pendule), *f.*; coup, éclat (de tonnerre), *m.*; explosion, commotion électrique (Phys.), *f.*; bruit (d'une arme à feu); coup (d'une cloche); battement, *m.* pulsation (du pouls); gourmade, *f.* coup de poing; bord, *m.* bordée (Mar.); batte (d'un poisson), *f.*; temps, *m.* mesure (Mus.), *f.*; champ (d'drapier), *m.*; sole (Agr.); taille, vente, coupe (de bois), *f.*; taux, prix, *m.* offre (dans un achat de blé, de vin), *f.*; retour, coude (d'une tranchée), *m.*; *fig.* sorte, espèce, *f.*; calibre, *m.*; ein kalter, heißer –, un coup de tonnerre à froid, brûlant; ohne einen – zu thun, sans coup férir; mit dem Schlage sechs, zwölf, à six heures sonnantes, à midi sonnant; zehn Thaler von einem Schlage, dix écus au même coin; *fig.* sie sind beide von einem Schlage, ils sont tous deux frappés au même coin, ils sont de même trempe, de même calibre; der – an einer Kutsche, la portière; der – an einer Landkutsche, la botte; der – einer Nachtigall &c., le chant d'un rossignol etc; – ou Donnerschlag, coup de tonnerre, coup de foudre, *m.*; – ou Taubenschlag, volet, *m.*; – ou Holzschlag, taillis, *m.* coupe, vente, assiette, *f.*; – ou Schlagfluß, apoplexie, *f.*; der – hat ihn gerührt, il a été frappé d'apoplexie; Schläge, *pl.* coups etc.; coups de bâton, *m. pl.* [aorte, *f.*

Schlagader (–⌣–) *f.* artère;

Schlagaderbruch, *m.* anévrisme, *m.* [d'un pont-levis, *f.*

Schlagbalken, *m.* bascule

Schlagball, *m.* éteuf, *m.*

Schlagbalsam (––) *m.* baume anti-apoplectique, *m.*

Schlagbar (–⌣) *a.* exploitable.

Schlagbauer, *m.* trébuchet, *m.*

Schlagbaum (–) *m.* barrière, *f.* [*m.*

Schlagbrett (–) *n.* battoir,

Schlagdame (–⌣–) *f.* coquinbart; coquinbert, *m.*; – spielen, jouer aux dames rabattues (trictrac).

Schlageisen (–⌣–) *n.* trape, *f.*; traquet (oiseleur); rebattoir (Couv.); marteau à layer (Foré.); perloir (Fourb.), *m.*; gâche (Maç.), *f.*

Schlägel (–⌣) *m.* maillet, battoir, *m.*; batte; (großer) mailloche; baguette (de timbale); (Keule) cuisse, *f.*; – vom Wildprete, cuissot, *m*; – von einem Hammel, gigot, *m.*; élanche, *f.*

Schlagen (–⌣) *v. a.* (ich schlage, du schlägst, er schlägt, wir schlagen ꝛc.; ich schlug ꝛc.; ich schlüge ꝛc.; ich habe geschlagen; ich werde schlagen ꝛc.; schlage, schlagt), frapper, battre; nach einem –, porter un coup à qn; einen auf die Finger, hinter die Ohren –, donner sur les doigts, sur les oreilles à qn; entzwei –, casser, briser; todt –, tuer de coups; assommer; den Feind –, battre, vaincre, défaire l'ennemi; in die Flucht –, mettre en fuite; einen Nagel in die Wand –, ficher un clou dans la muraille; Ball –, jouer à la paume; Holz –, abattre du bois; Geld –, battre monnaie; Feuer –, battre le fusil, le briquet; den Tact, die Trommel, die Pauken, den Marsch –, battre la mesure, le tambour (la caisse), les timbales, la marche; einen Triller –, fredonner; einen Stein (im Brette) –, battre une dame; etwas durch ein Sieb –, passer qc. par un tamis; einem eine Ader –, saigner qn; einen Verbrecher in Ketten –, mettre un criminel aux fers; in Kisten, in Fässer –, encaisser, encaquer; in Papier, in ein Tuch –, envelopper dans du papier, dans un mouchoir; die Zinsen zu dem Capitale –, joindre les intérêts au principal; sich –, se battre; sich an die Brust –, se frapper la poitrine; sich mit einem –, se battre contre qn; sich durch den Feind –, se faire jour au-travers des ennemis l'épée à la main; sich zu einem –, embrasser le parti de qn; sich rechts, links (auf die rechte, linke Seite) –, prendre à droite, à gauche; sich mit seinen eignen Worten –, se contredire, se couper; sich etwas aus dem Sinne, aus den Gedanken –, chasser qc. de son esprit; – *v. n.* heurter, donner, tomber; donner bataille; battre, palpiter; ruer, regimber; sonner; chanter; mit dem Kopfe auf einen Stein –, donner de la tête contre une pierre (en tombant); der Brand ist dazu geschlagen, la gangrène s'y est mise; die Flamme schlägt zum Fenster hinaus, la flamme sort par la fenêtre; der Donner hat in das Haus geschlagen, la foudre est tombée sur la maison; der Puls, das Herz schlägt, le pouls, le coeur bat, le coeur palpite; dieses Pferd –, ce cheval rue; die Uhr, die Glocke –, l'horloge sonne; wie viel hat es geschlagen? quelle heure a-t-il sonné? es hat drei geschlagen, trois heures sont sonnées; die Nachtigall schlägt, le rossignol chante; die Wachtel schlägt, la caille crie; das –, battement, *m.*; palpitation (du

coeur); ruade, *f.* regimbement (des chevaux); son (de la cloche); chant (du rossignol); courcaillet (des cailles), *m.*; das – des Pulses, pulsation, *f.*

Schläger (–⌣) *m.* batteur; bretteur, ferrailleur, spadassin, duëlliste; mailloche (Mar.), *m.*

Schlägerei (–⌣⏑) *f.* batterie, mêlée, *f.*; duel, *m.* [d'emballage, *f.*

Schlagfaß (⏑–) *n.* futaille

Schlagfeder (⏑–⌣) *f.* penne, *f.*; ressort; déclin, grand ressort (Arq.), *m.* [*f.*

Schlagfluß (⏑–)*m.* apoplexie,

Schlaggold (⏑–) *n.* or fulminant, *m.*

Schlagholz (⏑–) *n.* battoir (paume), *m.*; coche (chapelier); épée (cordier), *f.*; taillis; bois taillis (For.), *m.*

Schlaginstrument, *n.* instrument de percussion, *m.*

Schlagkraut (⏑–) *n.* ivette, ive musquée, chamépitis, *f.*

Schlagleine (⏑–⌣) *f.* tirant, *m.* (Ois.). [ment, *m.* (Men.).

Schlagleiste (⏑–⌣) *f.* batte-

Schlaglicht (⏑–) *n.* coup de jour (Peint.), *m.*

Schlagloth (⏑–) *n.* soudure forte, *f.*; paillon de soudure, *m.*

Schlagnagel (⏑–⌣) *m.* poussoir (Horl.), *m.* [chasseurs, *f.*

Schlagnetz (⏑–) *n.* trape des

Schlagnote (⏑–⌣) *f.* ronde (Mus.), *f.*

Schlagpillen (⏑–⌣) *f. pl.* pilules anti-apoplectiques, *f. pl.*

Schlagpulver (⏑–⌣) *n.* poudre anti-apoplectique, *f.*

Schlagregen (⏑–⌣) *m.* ondée, lavasse, *f.*

Schlagröhrchen (⏑–⌣) *n.* espoulette; fusée d'amorce; étoupille (Artil.), *f.*

Schlagruthe (⏑–⌣) *f.* battant de huche (moulin), *m.*

Schlagsaat, *f.* –same, *m.* graine à faire de l'huile, *f.*

Schlagschatten (⏑–⌣) *m.* ombrage (Peint.), *m.*

Schlagschatz (⏑–) *m.* seigneuriage, rendage; brassage, *m.*

Schlagscheibe (⏑–⌣) *f.* palette d'échappement (Horl.), *f.*

Schlagspindel (⏑–⌣) *f.* mandrin (tourneur), *m.*

Schlagstock (⏑–) *m.* baillot à charger (Artif.); battoir (paume); chouquet (pour le fil d'archal), *m.*

Schlagtaube (⏑–⌣) *f.* pigeon de volière, *m.*

Schlaguhr (⏑–) *f.* horloge sonnante; pendule à sonnerie, *f.*

Schlagwald (⏑–) *m.* taillis, *m*

Schlagwasser (⏑–⌣) *n.* eau anti-apoplectique, *f.*

Schlagweise (⏑–⌣) *ad.* par coups; das Holz – fällen, abattre le bois à tire et à aire.

Schlagwelle (⏑–⌣) *f.* vague, *f.*

Schlagwerk (⏑–) *n.* sonnerie (Horl.), *f.*

Schlagwunde (⏑–⌣) *f.* blessure faite par un ou plusieurs coups de bâton, *f.*

Schlagzeit (⏑–) *f.* temps de la coupe des bois, *m.*

Schlamm (⏑) *m.* limon, *m.*; bourbe, vase, fange, *f.*

Schlammbeißer (⏑–⌣) *m.* loche d'étang (poisson), *f.*

Schlämmen (⏑⌣) *v. n.* débourber, curer; laver; crapuler, goinfrer, faire la débauche.

Schlämmer (⏑⌣) *m.* cureur; laveur; débauché, goinfre, *m.*

Schlämmerei (–⌣⏑) *f.* crapule, goinfrerie, débauche, *f.*

Schlammfisch (⏑–) *m.* poisson qui se tient dans le limon, *m.*

Schlammgrube, –pfütze (⏑–⌣) *f.* bourbier, *m.*

Schlammig (⏑–⌣) *a.* limoneux, vaseux, bourbeux, gâcheux, se.

Schlammkrücke (⏑–⌣) *f.* râble, *m.* [lope, gaupe, *f.*

Schlampe (⏑⌣) *f. pop.* sa-

Schlampig (⏑⌣) *a. pop.* salope, gaupe.

Schlange (⏑⌣) *f.* –n, *pl.* serpent, *m.*; couleuvre; hydre; givre, *f.*; eine junge oder kleine –, serpenteau, *m.*

sich Schlängeln (⏑⌣) *v. r.* serpenter; – um etwas herum, s'entortiller. [qui tient du serpent.

Schlangenartig (⏑–⌣–) *a.*

Schlangenauge (⏑–⌣–) *n.* oeil de serpent (pierre), *m.*

Schlangenbalg, *m.* –haut (⏑–⌣) *f.* peau de serpent, *f.*; dépouille de serpent, *f.*

Schlangenbiß, –stich (⏑–⌣) *m.* morsure d'un serpent, *f.*

Schlangenbrut (⏑–⌣) *f.* couvée de serpenteaux; *fig.* engeance de serpent; race de vipères, *f.* [⌣) *f.* seps, *m.*

Schlangeneidechse (⏑–⌣–

Schlangenfett (⏑–⌣) *n.* axonge de serpent, *f.*

Schlangenförmig (⏑–⌣–⌣) *a.* et *ad.* en forme de serpent; en serpentant; serpentiforme; sinueux, se; ondoyant, e; en ondes (Peint.).

Schlangenfresser, *m.* ophiophage, *m.* [nin de serpent, *m.*

Schlangengift (⏑–⌣) *n.* ve-

Schlangengras (⏑–⌣) *n.* serpentine, *f.*

Schlangenhaar, *n.* chevelure de serpents, *f.* [couleuvre, *m.*

Schlangenholz, *n.* bois de

Schlangenknoblauch (⏑–⌣) *m.* ail serpentin, *m.*

Schlangenkopf, *m.* tête de serpent; ophiase (Méd.), *f.*

Schlangenkraut, *n.* –wurz (⏑–⌣) *f.* serpentaire, *f.*

Schlangenkrone, *f.* couronne de serpent, *f.*

Schlangenlinie (⏑–⌣–⌣) *f.* ligne sinueuse, *f.*

Schlangenmann, –träger, *m.* serpentaire, *m.* (Astr.).

Schlangenmord, *m.* scorsonère (plante), *f.* [pente, *f.*

Schlangenpapier, *n.* ser-

Schlangenrohr, *n.* serpent (instrument à vent), *m.* [tin, *m.*

Schlangenröhre, *f.* serpen-

Schlangensäule, *f.* colonne serpentine; colonne torse, *f.*

Schlangenspritze, *f.* serpent, *m.* [ducée (de Mercure), *f.*

Schlangenstab (⏑–⌣) *m.* ca-

Schlangenstein (⏑–⌣) *m.* pierre de serpent, *f.*; marbre ophite oder serpentin, *m.*

Schlangenzunge (⏑–⌣–) *f.* langue de serpent, langue serpentine, *f.* [svelte.

Schlank (⏑) *a.* délié, grêle,

Schlankheit (⏑–) *f.* taille svelte, déliée, *f.*

Schlappe (⏑⌣) *f. fa.* échec, dommage, tort, *m.* perte, *f.*

Schlappen (⏑⌣) *v. n. fa.* pendiller; laper. [oreille, *m.*

Schlapphut (⏑–) *m.* claque-

Schlaraffe (–⏑⌣) *f. fa.* cagnard, fainéant, *m.*

Schlaraffengesicht, *n.* visage de contrebande, *m.*

Schlaraffenland (–⏑⌣–) *n.* pays de cocagne, *m.*; Utopie, *f.*

Schlaraffenleben, *n.* cagnardise, *f.*; ein – führen, vivre en joie et en liesse; fainéanter.

Schlarfen (⏑⌣) *f. pl. fa.* vieilles pantoufles, *f. pl.*

Schlarfen (⏑⌣) *v. n fa.* marcher en traînant les pieds.

Schlau (–) *a.* fin, e; rusé, ée; adroit, e; es ist ein –er Fuchs, c'est un fin rusé, un aigrefin; un fin merle, un fin matois; une fine pièce; une fine mouche.

Schlauch (–) *m.* Schläuche, *pl.* outre, *f.*; tyau, *m.*; manche à eau (Mar.); chausse (privé), *f.*; embourrures (Tap.), *f. pl.*

Schlauchartig (⏑–⌣) *a.* en forme d'outre; utriculé, ée; utriculeux, se; utriforme; ascidiforme (Bot.). [nesse, *f.*

Schlauheit (⏑–) *f.* ruse, fi-

Schlaukopf (⏑–) *m.* fin matois, *m.*

Schlecht (⏑) *a.* mauvais, e; méchant, e; chétif, ive; bas, basse; vil, e; –es Gold, Silber, bas or, bas argent; –es Geld, –e Münze, mauvais argent, monnaie de bas aloi; ein –es Gesicht haben, avoir la vue basse; *ad.* mal; chétivement; méchamment; *fa.* einen – machen, avilir qn; schlechter machen, détérioror, rendre pire; schlechter werden, empirer; dépérir.

Schlechterdings (–⌣⏑) *ad.* absolument; déterminément.

Schlechtheit (⏑–) *f.* mauvaise qualité; vileté; bassesse, *f.*

Schlechthin (⏑–) *ad.* simplement; absolument.

Schlechtweg (⏑–) *ad.* tout court, sans façon; simplement.

Schlecker (⏑⌣) *m.* Schleckermaul, *n.* friand, *m.*; friande, *f.*

Schleckerei (–⌣⌣) *f.* friandise, *f.* [e.
Schleckerhaft(⌣⌣–)*a.*friand,
Schleckern (⌣⌣) *v. n.* goûter souvent d'une friandise; être friand.
Schlehe (–⌣) *f.* prunelle, *f.*
Schlehenbaum, -dorn (⌣⌣–) *m.* prunellier, *m.*
Schlehensaft (⌣⌣–) *m.* suc de prunelles, d'acacia, *m.*
Schlehenwein (⌣⌣–) *m.* vin de prunelles, *m.*
Schleichen (–⌣) *v. n.* (ich schleiche, du schleichst, er schleicht, wir schleichen etc.; ich schlich etc.; ich schliche etc.; ich bin geschlichen; ich werde schleichen etc.; schleiche, schleichet); sich –, *v. r.* marcher doucement, couler, se couler, se glisser; se traîner; se cacher, se tapinois; sich davon –, s'écouler; ein –des Gift, un poison imperceptible; ein –des Fieber, une fièvre lente. [mite, *f.*; sournois, *m.*
Schleicher (–⌣) *m. fig.* chatte-
Schleichhandel (⌣⌣–) *m.* contrebande, *f.* [contrebandier, *m.*
Schleichhändler (⌣⌣–) *m.*
Schleichweg (⌣–) *m.* chemin détourné, *m.*; –wege, *pl. fig.* voies indirectes, *f. pl.* [son, *f.*
Schleie (–⌣) *f.* tanche (pois-
Schleier (–⌣) *m.* voile, *m.*
Schleiereule(⌣⌣–⌣)*f.* fresaie blanche, *f.*
Schleierflor, *m.* -tuch (⌣⌣–) *n.* voile, linon, *m.*
Schleierkappe (⌣⌣–⌣) *f.* couvre-chef, *m.*
Schleiertaube (⌣⌣–⌣) *f.* pigeon à capuchon, *m.* [*f.*
Schleifbahn (⌣–) *f.* glissoire,
Schleifbank (⌣–) *f.* banc à émoudre, *m.*
Schleife (–⌣)*f.* -n, *pl.* noeud (de ruban), noeud coulant, *m.*; ganse (pour le bouton de chapeau), *f.*; (zum Besetzen) agrément; (Schlinge) lacs; (Lasten darauf fortzuschleppen) traîneau, *m.*; (worauf Verbrecher auf den Richtplatz geschleppt werden) claie, *f.*
Schleifen (–⌣) *v. a.* traîner; démolir, raser (une forteresse); couler (une note, un pas); mouiller (une lettre); dévoyer (un tuyau de cheminée).
Schleifen (–⌣) *v. a.* (ich schleife, du schleifst, er schleift, wir schleifen etc.; ich schliff etc.; ich schliffe etc.; ich habe geschliffen; ich werde schleifen etc.; schleife, schleift etc.), émoudre, aiguiser, affiler; polir (le verre); *v. n.* glisser; das –, aiguisement, *m.*; glissade sur la glace, *f.*
Schleifer (–⌣) *m.* émouleur; polisseur, *m.*; certaine danse et l'air de cette danse; coulé (Mus.), *m.* [*m.*
Schleifkanne (⌣–⌣) *f.* broc,
Schleifmühle (⌣–⌣)*f.* moulin à émoudre; moulin à polir, *m.*
Schleifrad (⌣–) *n.* -scheibe, *f.* polissoir, *m.*
Schleifsand (⌣–) *m.* sablon, *m.* [⌣) *f.* bassin, *m.*
Schleifschale, -schüssel (⌣–
Schleifsel (–⌣) *n.* terre d'émouleur, moulée, *f.*
Schleifstein (⌣–) *m.* queue; meule de grès, *f.* [le roue, *f.*
Schleifstock (⌣–) *m.* chaise
Schleiftrog (⌣–) *m.* auget; chien, *m.*
Schleifung (–⌣) *f.* action de traîner etc.; démolition, *f.*; rasement, *m.* [weg.
Schleifweg(⌣–)*m.*v.Schleich-
Schleifzügel (⌣⌣–) *m.* bridon, *m.*
Schleim (–) flegme, *m.* pituite, glaire; viscosité; (aus den Drüsen in der Nase) mucosité, *f.*; (aus dem Pflanzenreiche) mucilage, *m.*; crême d'orge (Cuis.), *f.* [*a.* flegmagogue.
Schleimabführend(⌣–⌣⌣)
Schleimdrüse (⌣⌣–)*f.* glande pituitaire oder muqueuse, *f.*
Schleimen (–⌣) *v. a.* ôter le flegme; écumer (le sucre); *v. n.* causer du flegme, de la pituite.
Schleimfieber (⌣–⌣) *n.* fièvre pituiteuse, *f.* [*m.*
Schleimfisch (⌣–)*m.* blenne,
Schleimhaut (⌣–) *f.* membrane pituitaire; arachnoïde, *f.* (An.).
Schleimig (–⌣) *a.* pituiteux, se; glaireux; muqueux; mucilagineux.
Schleiße (–⌣) *f.* copeau, *m.*; éclisse; barbe de plumes; charpie, *f.*
Schleißen (–⌣) *v. a.* ich schleiße etc.; ich schliß etc.; ich schlisse etc.; ich habe geschlissen; ich werde schleißen etc.; schleiße, schleißt), fendre en long; Federn –, ébarber des plumes.
Schlemmen (⌣⌣) etc., v. Schlämmen etc.
Schlendergang (⌣⌣–) *m. fa.* allure d'un homme négligent, démarche dégingandée, *f.*; *fig.* trantran, *m.*
Schlendern (⌣⌣) *v. n. fa.* marcher à pas lents, se promener; battre le pavé. [tran, *m.* routine, *f.*
Schlendrian (⌣⌣–) *m.* tran-
Schlenkern (⌣⌣) *v. a.* et *n. fa.* secouer, lancer; brandiller, remuer; mit den Armen –, aller les bras ballans.
Schleppe (⌣⌣) *f.* queue, *f.*
Schleppen (⌣⌣) *v. a.* et *n.* traîner; ein Schiff hinter sich her –, remorqueur un vaisseau; der Anker schleppt, l'ancre chasse; *fig. fa.* sich mit einer Krankheit –, être incommodé depuis long-temps d'une maladie.
Schleppenträger (⌣⌣–⌣) *m.* porte-queue, *m.* [traînante, *f.*
Schleppkleid (⌣⌣–) *n.* robe
Schleppnetz, -garn (⌣⌣–) *n.* traîneau, *m.*
Schleppsack(⌣⌣–)*m.*drague, *f.*
Schleppseil (⌣⌣–) *n.* traîne, bansière; prolonge, *f.*
Schleuder (–⌣⌣) *f.* fronde, *f.*
Schleuderer (–⌣⌣) *m.* frondeur; *fig.* gâte-métier, *m.*
Schleudern (–⌣) *v. a.* fronder, jeter, lancer, ruer; *v. n. fig.* mévendre, faire le gâte-métier.
Schleuderstein (⌣⌣–) *m.* pierre propre à être jetée avec une fronde, *f.*; disque, *m.*
Schleunig (–⌣) *a.* prompt, e; précipité, ée; subit, e; soudain, e.
Schleuse (–⌣) *f.* écluse, *f.*
Schleusenbett (⌣⌣–) *n.* radier, *m.* [sas, *m.*
Schleusenein satz, -fall, *m.*
Schleusengeld (⌣⌣–) *n.* droit d'écluse, *m.*
Schleusenmeister (⌣⌣–⌣) *m.* garde-écluse; éclusier, *m.*
Schleusenräumer (⌣⌣–⌣) *m.* cureur d'écluses, *m.*
Schlich (⌣) *m.* chemin secret, *m.*; Schliche, *pl.* détours; êtres (d'une maison); *fig.* menées, intrigues, *f. pl.* [nes, *m.*
Schlich (⌣) *m.* limon des mi-
Schlicht (⌣) *a.* uni, lisse; –e Haare, des cheveux plats; *fig.* der –e Menschenverstand, le sens commun. [mouton, *f.* (Charp.).
Schlichtart (⌣–) *f.* épaule de
Schlichte (⌣⌣) *f.* chas, *m.* (Tiss.).
Schlichten (⌣⌣) *v. a.* unir, égaler, planer, lisser; Bretter –, recaler, polir des planches avec la varlope; das Glas –, dégrossir, débrutir une glace; die Felle –, quionsser les cuirs; die Silberzaine –, passer les lingots d'argent par la filière; den Aufzug –, coller, encoller la chaîne; *fig.* verwickelte Händel, einen Streit –, arranger, terminer, accommoder des affaires embrouillées; vider un différend. [douce, *f.*
Schlichtfeile (⌣⌣–) *f.* lime
Schlichthammer (⌣⌣–) *m.* marteau à planer, à dresser, *m.*
Schlichthobel (⌣⌣–)*m.* varlope, *f.*; guillaume à recaler, *m.*
Schlichtpinsel (⌣⌣–) *m.* brosse à adoucir les couleurs, *f.*
Schlichtrahmen (⌣⌣–) *m.* herse, *f.* (Tann.).
Schlichtstahl (⌣–) *m.* fer à polir, à planer, *m.*
Schlichtung (⌣⌣) *f.* action d'unir etc., *f.*; *fig.* accommodement, *m.*
Schlick (⌣) *m.* -e, *pl.* limon très-épais et tenace, *m.*
Schlickerig (⌣⌣–) *a.* limoneux, fangeux; marécageux, se.
Schlief (–) *m.* colle (Boul.), *f.*
Schliefen (–⌣) *v. n.* se glisser, se fourrer dans . . .
Schliefig (–⌣) *a.* pâteux, se.
Schließblech (⌣–) *n.* rondelle, *f.* (pompier).
Schließbolzen (⌣⌣) *m.* cheville à goupille, *f.*
Schließe (–⌣) *f.* clavette; vanne, pale, *f.*; lançoir (Hyd.), *m.*; fermoir (Rel.), *m.*
Schließeisen (⌣⌣) *n.* au-

heronnière, *f.* (Serr.).

Schließen (–⌣) *v. a.* (ich schließe, du schließest, er schließt, wir schließen etc.; ich schloß etc.; ich schlösse etc.; ich habe geschlossen; ich werde schließen etc.; schließe, schließt) fermer, clorre; enchaîner; serrer; *fig.* finir, terminer, clorre; conclure, inférer, induire, juger, argumenter, raisonner; die Thore, die Augen etc. –, fermer les portes, les yeux etc.; einen Gefangenen –, enchaîner un prisonnier, le lier, le charger de fers, le mettre aux fers; einen Kreis –, former, faire un cercle; se ranger en rond, en cercle; im Reiten an einander –, serrer les bottes; die Reihen, die Glieder –, serrer les files, les rangs; den Zug –, fermer la marche; das Pferd geschlossen halten, serrer le cheval; einen in seine Arme –, embrasser qn; eine Heirath, einen Handel oder Kauf, einen Vergleich –, conclure un mariage, un marché, un accommodement; Frieden –, faire, conclure la paix; ein Bündniß –, faire, contracter une alliance; einen Pacht –, passer un bail; eine Rechnung –, clorre un compte; etwas aus etwas –, conclure, inférer une chose d'une autre; ich schließe von andern auf ihn, je juge de lui par les autres; er schließt von sich auf Andre, il juge d'autrui par lui-même; sich –, se fermer; se reprendre (d'une plaie); se reserrer; der Salat fängt an sich zu –, la salade commence à pommer; sein Leben schloß sich traurig, il termina sa vie tristement; *fig.* in sich –, enfermer, comprendre; *v. n.* fermer, se fermer; joindre; die Thür, das Schloß schließt nicht, la porte, la serrure ne ferme pas; der Deckel, das Fenster schließt gut, le couvercle, la fenêtre joint bien; dieser Reiter schließt gut, ce cavalier embrasse bien le cheval; das – eines Vertrags, la passation d'un contrat; das – eines Handels, la conclusion d'un marché.

Schließer (–⌣) *m.* portier; geolier, *m.* –inn, *f.* (im Kloster) portière; tournière, *f.* [*m.*

Schließgeld (⌣–) *n.* geolage, *m.*

Schließfeder (⌣–⌣) *f.* ressort qui sert à fermer, *m.*

Schließhaken (⌣–⌣) *m.* auberon, maraillon; mantonnet, *m.* (Serr.). [che, *f.*

Schließkappe (⌣–⌣) *f.* gâ-

Schließkeil (⌣–) *m.* clef, *f.*

Schließlich (⌣–) *a.* définitif, ive; final, e; *ad.* finalement; enfin.

Schließnagel (⌣–⌣) *m.* cheville de verrou (porte); cheville ouvrière (d'un carrosse), *f.*

Schließmuskel (⌣–⌣) *m.* sphincter, constricteur; fermeur (des paupières), *m.*

Schließquadrätchen (⌣–⌣) *n.* quadratin (Impr.), *m.*

Schließriegel (⌣–⌣) *m.* houssette, *f.*

Schließung (–⌣) *f.* action de fermer, fermeture; *fig.* conclusion d'un marché); clôture (d'un compte), *f.*

Schlimm (⌣) *a.* mauvais, e; méchant, e; *ad.* mal; – genug, tant pis.

Schlimmer (⌣⌣) *a.* pire; *ad.* pis; desto –, tant pis; – werden, aller de mal en pis; das Schlimmste ist, daß etc., le pis est que etc.; auf das Schlimmste, im schlimmsten Falle, au pis-aller; alles von der schlimmsten Seite betrachten, immer auf das schlimmste urtheilen, prendre tout du plus mauvais côté; voir tout en noir. [ne, *f.*

Schlingbaum (⌣–) *m.* vior-

Schlinge (⌣⌣) *f.* lacet, lacs; collet, *m.*; *fig.* –n legen, tendre des lacs; sich ou den Kopf aus der – ziehen, tirer son épingle du jeu, se retirer; in die – gerathen, donner dans le piège.

Schlingel (⌣⌣) *m.* maroufle; polisson, *m.*; ein fauler –, fainéant, *m.*

Schlingelei (–⌣⌣) *f.* ânerie, polissonnerie; fainéantise, *f.*

Schlingelhaft (⌣–⌣) *a.* rustre, grossier, ère.

Schlingen (–⌣) *v. a.* (ich schlinge; ich schlang etc.; ich schlänge etc.; ich habe geschlungen; ich werde schlingen; schlinge, schlingt); in einander –, entrelacer; sich um etwas –, s'entortiller autour de qc.; sich zusammen –, se nouer; *v. a.* (Schlucken) avaler; engloutir.

Schlippe (⌣⌣) *f.* tour de chat; espace entre deux murs, entre deux maisons, *m.*

Schlitten (⌣⌣) *m.* traîneau, *m.*; auf dem – fahren, aller en traîneau.

Schlittenbahn (⌣–⌣) *f.* chemin propre à aller en traîneau, *m.*

Schlittenbaum (⌣–⌣) *m.* –kufe, *f.* arbre du traîneau, *m.*

Schlittenfahrt (⌣–⌣) *f.* course de traîneaux, partie en traîneaux, *f.*

Schlittenpferd (⌣–⌣) *n.* cheval de traîneau, *m.*

Schlittenzeug (⌣–⌣) *n.* harnais pour un cheval de traîneau, *m.*

Schlittschuh (⌣–) *m.* patin, *m.*; – laufen, – fahren, patiner.

Schlittschuhfahrer, –läufer (⌣–⌣–⌣) *m.* patineur, *m.*

Schlitz (⌣) *m.* –e, *pl.* taillade; fente, *f.*; glyphe, *m.* (Arch.).

Schlitzen (⌣⌣) *v. a.* tailler, fendre; *v. n.* se fendre, se déchirer; s'érailler (des étoffes).

Schlitzstreif (⌣–) *m.* fourchette, *f.* (Coutur.). [*m.*

Schlosser (⌣⌣) *m.* serrurier, Schlosserarbeit, *f.* –handwerk (⌣⌣–⌣) *n.* serrurerie, *f.*

Schlossergesell (⌣⌣–⌣) *m.* compagnon serrurier, *m.*

Schlossermeister (⌣⌣–⌣) *m.* maître serrurier, *m.*

Schloß (⌣) *n.* Schlösser, *pl.* château, *m.*; serrure; französisches –, bénarde; platine, *f.*; ressort (d'une arme à feu); fermoir (d'un livre), *m.*; etwas unter – und Riegel halten, tenir qc. sous la clef, sous le verrou; Schlösser in die Luft bauen, bâtir des châteaux en Espagne.

Schloßaufseher, *m.* châtelain, *m.* [du château, *m.*

Schloßbeamter, *m.* officier

Schloßblech (⌣–) *n.* platine, *f.*

Schlößchen (⌣⌣) *n.* petite serrure etc.; petit château, *m.*

Schloße (–⌣) *f.* grêle, *f.*; grêlon, *m.*

Schloßen (–⌣) *v. i.* grêler.

Schloßfeder (⌣–⌣) *f.* ressort de serrure, *m.*

Schloßgarten (⌣–⌣) *m.* jardin du château, *m.* [château, *f.*

Schloßgasse (⌣–⌣) *f.* rue du

Schloßgraben (⌣–⌣) *m.* fossé du château, *m.*

Schloßhauptmann (⌣––) *m.* capitaine du château, *m.*

Schloßhof (⌣–) *m.* cour du château, *f.* [stre, *m.* (Serr.).

Schloßkasten (⌣–⌣) *m.* palaSchloßkeller, *m.* –kirche (⌣–⌣) *f.* –thurm, *m.* cave, église, tour etc. du château, *f.*

Schloßnagel (⌣–⌣) *m.* clou à serrure, *m.*; cheville ouvrière (d'un carrosse), *f.* [(Serr.), *m.*

Schloßreif (⌣–) *m.* rouet

Schloßriegel (⌣–⌣) *m.* pêne, *m.* [ge du château, *m.*

Schloßvogt (⌣–) *m.* concierSchlot (⌣) *m.* tuyau de cheminée, *m.* [*f.*

Schlotterapfel, *m.* calville,

Schlotterig (⌣⌣⌣) *a.* branlant; pendillant, e; *fig.* négligent, e.

Schlottermilch, *f.* lait caillé et écrémé, *m.*

Schlottern (⌣⌣) *v. n. fa.* branler, pendiller; der Kopf schlottert ihm, il branle, il hoche la tête; dieses Ei schlottert, le jaune de cet oeuf remue.

Schlucht (⌣) *f.* –en, *pl.* cavée; fondrière, ravine, *f.*; gour, ravin (effet de l'eau), *m.*; défilé, détroit, débouché, *m.*; gorge de montagnes, *f.*

Schluchzen (⌣⌣) *v. n.* sangloter; avoir le hoquet; das –, sanglot, *m.*; –, Schlucken, *m.* hoquet, *m.*

Schluck (⌣) *m.* –e, *pl.* gorgée, *f.*; coup, trait, *m.*

Schlückchen (⌣⌣) *n.* petit trait; doigt d'eau de vie etc., *m.*

Schlucken (⌣⌣) *v. a. & n.* avaler; die Erde schluckt das Wasser in sich, la terre absorbe, boit l'eau; das –, la déglutition.

Schlucker (⌣⌣) *m. fa.* ein armer –, un pauvre diable, *m.*

Schlummer (⌣⌣) *m.* sommeil léger; *fig.* assoupissement, *m.*

Schlummern (⌣⌣) *v. n.* sommeiller.

Schlump (⌣) *m. fa.* hasard, *m.*

Schlumpen (⌣⌣) *v. n. fa.* traîner; *fig.* herum –, aller ça et là

négligemment vêtu.

Schlund (⌣) *m.* Schlünde, *pl.* gosier; pharynx; oesophage; gouffre, abîme, *m.*; der – einer Höhle, la bouche d'une caverne; – eines Kanonenlaufs, l'embouchure, *f.*; – eines Schornsteins, la gorge.

Schlupfen (⌣⌣) *v. n.* glisser, se glisser, se couler, se fourrer; aus den Händen –, s'échapper de la main; leicht über etwas hin –, passer légèrement sur qc. [nébrion, *m.*

Schlupfkäfer (⌣⌣⌣) *m.* té-

Schlupfloch (⌣⌣) *n.* –winkel, *m.* trou, coin, recoin, *m.*; cache, cachette, *f.*; *fig.* repaire, *m.*; porte dérobée, *f.*

Schlüpfrig (⌣⌣) *a.* glissant, e; *fig.* épineux, se; délicat, e; –e Bilder, tableaux obscènes, lubriques, lascifs, *m. pl.*

Schlüpfrigkeit (⌣⌣–) *f.* état, *m.* oder qualité de ce qui est glissant; *fig.* obscénité, *f.*

Schlupfwespe (⌣⌣⌣) *f.* ichneumon, *m.*

Schlürfen (⌣⌣) *v. a.* humer.

Schlüssel (⌣⌣) *m.* clef, *f.*; ein französischer –, une clef à bout.

Schlüsselbart (⌣⌣–) *m.* pan-neton, *f.* [vicule, *f.*

Schlüsselbein (⌣⌣–) *n.* cla-

Schlüsselblech (⌣⌣–) *n.* platine, *f.*; balustre, *m.*

Schlüsselblume (⌣⌣–⌣⌣) *f.* primevère, *f.* [clef à tirer, *f.*

Schlüsselbüchse (⌣⌣–⌣⌣) *f.*

Schlüsselbund (⌣⌣–) *m.* trousseau de clefs, *m.* [gles, *f. pl.*

Schlüsselgelb (⌣⌣–) *n.* épin-

Schlüsselloch (⌣⌣–) *n.* trou de la serrure; pertuis de la clef, *m.*

Schlüsselreif (⌣⌣–) *m.* rouet de la clef, *m.*

Schlüsselring (⌣⌣–) *m.* anneau de clef; clavier, *m.*

Schlüsselrohr (⌣⌣–) *n.* tige de la clef, *f.*; das Loch darin, fourure, *f.* [canon de clef, *m.*

Schlüsselröhre (⌣⌣–⌣⌣) *f.*

Schlüsselschild (⌣⌣–) *n.* écusson, *m.*

Schlüssig (⌣⌣) *a.* résolu; – werden, se résoudre.

Schluß (⌣) *m.* Schlüsse, *pl.* conclusion, fin; clôture; fermeture; tenue (à cheval); résolution; délibération, *f.*; arrêté; décret, *m.*; conclusion, conséquence; induction, *f.*; syllogisme, argument, *m.*, diese Thür hat keinen rechten –, cette porte ne joint pas assez; er hat keinen –, il n'a point de tenue à cheval; einen Schluß aus etwas ziehen, tirer une conséquence de qc.; der – einer Dose, la fermeture; – eines Gewölbes, la clef; – einer Muschel, la charnière; – einer Rede, la conclusion.

Schlußart (⌣⌣) *f.* argumentation, *f.* raisonnement, *m.*

Schlußbalken (⌣⌣–) *m.* poutre de fermeture, *f.*

Schlußcadenz (⌣⌣–) *f.* cadence finale (Mus.), *f.*

Schlußfolge (⌣⌣–) *f.* conséquence, *f.* [d'un syllogisme, *f.*

Schlußform (⌣⌣) *f.* forme

Schlußnagel (⌣⌣–) *m.* cheville ouvrière, *f.* [final, *m.*

Schlußpunkt (⌣⌣) *m.* point

Schlußrechnung (⌣⌣–) *f.* compte final, *m.*

Schlußrecht, –richtig, *a.* juste, concluant, e; logique.

Schlußrede (⌣⌣–) *f.* syllogisme; épilogue, *m.* [*m.*

Schlußreif (⌣⌣) *m.* sommier,

Schlußreim (⌣⌣) *m.* refrain, *m.*

Schlußsatz (⌣⌣) *m.* conclusion d'un discours; proposition finale, *f.* [*m.*; clef, *f.* (Arch.).

Schlußstein (⌣⌣) *m.* clausoir,

Schlußzierrath (⌣⌣–) *m.* cul-de-lampe, *m.* (Impr.).

Schmach (–) *f.* outrage, affront, *m.*; ignominie, injure, *f.*

Schmachten (⌣⌣) *v. n.* languir (de . . ., vor . . .).

Schmachtend (⌣⌣) *a.* languissant, e; langoureux, se.

Schmächtig (⌣⌣) *a.* grêle; fluet, ette; menu, ue; effilé; élancé, ée; étiolé (branche).

Schmächtigkeit (⌣⌣–) *f.* état, *m.* qualité de ce qui est menu, grêle etc., *f.* [(vaisseau).

Schmacke (⌣⌣) *f.* sémaque, *f.*

Schmackhaft (⌣⌣) *a. & ad.* savoureux, de bon goût.

Schmackhaftigkeit, *f.* saveur, *f.*; bon goût, *m.*

Schmähbrief (⌣⌣) *m.* lettre remplie d'invectives, d'injures, *f.*

Schmähen (⌣⌣) *v. a.* invectiver, injurier; auf einen –, invectiver, déclamer contre qn.

Schmählich (⌣⌣) *a.* ignominieux, injurieux, outrageux, se; *ad.* ignominieusement etc.

Schmährede (⌣⌣–) *f.* invectives; injures, *f. pl.*

Schmähschrift (⌣⌣) *f.* libelle, *m.*; pasquinade, injure, *f.*

Schmähschriftler (⌣⌣–) *m.* libelliste, *m.* [cité; médisance, *f.*

Schmähsucht (⌣⌣) *f.* causti-

Schmähsüchtig (⌣⌣–) *a.* médisant, e.

Schmähung (⌣⌣) *f.* Schmähwort, *n.* injure, invective, *f.*

Schmal (–) *a.* étroit, e; menu, grêle; *fig.* effilé; mince, maigre, petit, pauvre; schmäler machen, rendre plus étroit, rétrécir; schmäler werden, se rétrécir; *fig.* –e Bissen essen, faire maigre (petite) chère, vivre petitement, à l'étroit; *ad. fig.* à l'étroit, pauvrement, petitement. [a les joues décharnées.

Schmalbackig (⌣⌣–) *a.* qui

Schmalblätterig (⌣⌣⌣⌣) *a.* à feuilles étroites.

Schmälen (⌣⌣) *v. n.* auf einen –, gronder, quereller qn; auf etwas –, déclamer contre qc.; das –, grondérie, criaillerie, *f.*

Schmälern (⌣⌣) *v. a. fig.* amoindrir, diminuer, rogner, écorner, retrancher; être préjudiciable à . . .; jemandes guten Namen –, ravaler la réputation de qn; jemandes Freiheiten zu – suchen, donner atteinte aux privilèges de qn.

Schmälerung (⌣⌣⌣) *f.* diminution, *f.* amoindrissement, retranchement, préjudice, *m.*; atteinte, *f.* [grigou, *m.*

Schmalhans (⌣⌣) *m. pop*

Schmalleder (⌣⌣⌣) *n.* cuir à oeuvre, *m.*; basane, *f.*

Schmalte (⌣⌣) *f.* smalt, *m.*

Schmalthier (⌣⌣) *n.* faon de biche oder de chevrette d'un an, *m.* [due, *f.*; saindoux, *m.*

Schmalz (⌣) *n.* graisse fon-

Schmalzbirne (⌣⌣–) *f.* beurré, *m.* [beurre fondu, *m.*

Schmalzbutter (⌣⌣–) *f.*

Schmalzen (⌣⌣) *v. a.* rendre gras. [⌣⌣) *n.* friture, *f.*

Schmalzgebackenes (⌣⌣–⌣⌣)

Schmant (⌣) *m.* crême, *f.*; sédiment du vitriol, *m.* [*f.*

Schmaragd (–⌣) *m.* émeraude,

Schmaragden (–⌣⌣) *a.* émeraude; émeraudin.

Schmaragdfarbig, –grün, *a.* smaragdin, e.

Schmaragdfluß, *m.* cristal vert, *m.*; pâte d'émeraude, *f.*

Schmaragdmutter, *f.* mère d'émeraude, *f.* [écornifler.

Schmarotzen (–⌣⌣) *v. n.*

Schmarotzer (–⌣⌣) *m.* –in, *f.* écornifleur, *m.* –euse, *f.*; parasite, *m.* [estafilade; cicatrice, *f.*

Schmarre (⌣⌣) *f.* balafre,

Schmarrig (⌣⌣) *a.* balafré, cicatrisé, ée. [*n. fa.* baiser, *m.*

Schmatz (⌣) *m.* Schmätzchen,

Schmatzen (⌣⌣) *v. a. fa.* baiser; *v. n.* faire du bruit avec la bouche en mangeant. [fumer.

Schmauchen (–⌣⌣) *v. n. & a.*

Schmäuchen (–⌣⌣) *v. a.* fumer, enfumer. [*m.*

Schmaucher (–⌣⌣) *m.* fumeur,

Schmauchfeuer (⌣⌣–) *n.* feu qui ne fait que fumer, *m.*

Schmaus (–) *m.* Schmäuse, *pl.* banquet, festin, régal, repas, *m.*

Schmäuschen (–⌣⌣) *n.* petit banquet, petit repas, *m.*

Schmausen (–⌣⌣) *v. n.* faire bonne chère, faire gogaille, banqueter.

Schmauserei (–⌣⌣⌣) *f. fa.* gogaille, ripaille, *f.*; régal, grand repas, *m.*

Schmecken (⌣⌣) *v. a.* goûter; *v. n.* avoir du goût, de la saveur; gut, nicht gut –, être de bon, de mauvais goût; nach etwas –, avoir le goût de qc.; sentir qc.; nach Salz –, avoir le goût salé; diese Suppe schmeckt nach nichts, cette soupe ne sent rien; wie schmeckt Ihnen dieses? comment trouvez-vous cela? es schmeckt mir gut, je le trouve bon; es schmeckt ihm, on er läßt es sich gut –, il mange de bon appétit; das will

ihm nicht –, cela n'est pas à son goût, à son gré.

Schmeer (–) *m.* panne, *f.*

Schmeerbauch (–⌣) *m.* abdomen, *m.* [fondante, *f.*

Schmeerbirn (–) *f.* poire

Schmeerpfanne (–⌣⌣) *f.* poilette, *f.*

Schmeichelei (–⌣⌣) *f.* flatterie, cajolerie, *f.*; – die man den Frauenzimmern vorsagt, fleurette, *f.*; kriechende –, adulation, fadeur, *f.*

Schmeichelhaft (–⌣–) Schmeichelnd, Schmeichlerisch), *a.* flatteur, euse.

Schmeicheln (–⌣) *v. a.* flatter; cajoler, caresser; einem mit etwas –, flatter qn de qc.

Schmeichler (–⌣) *m.* -inn, *f.* flatteur, cajoleur, *m.* euse, *f.*; ein niedriger –, adulateur, *m.*

Schmeißen (–⌣) *v. a.* (ich schmeiße, du schmeißest, er schmeißt, wir schmeißen ꝛc.; ich schmiß ꝛc.; ich schmisse ꝛc.; ich habe geschmissen; ich werde schmeißen ꝛc.; schmeiß; schmeißt) *pop.* battre, frapper; jeter; ruer; er schmiß ihn mit einem Steine, il lui jeta une pierre; er wird dich zu Boden –, il te jettera à terre, te terrassera; dies Pferd schmeißt immer, ce cheval rue toujours; *v. n. fa.* chier (des mouches). [mouche à vers, *f.*

Schmeißfliege (–⌣⌣) *f.*

Schmelz (–) *m.* -e, *pl.* émail; jais, jais artificiel, *m.*

Schmelzarbeit, *f.* émaillure; fonte, *f.* [leur, *m.*

Schmelzarbeiter, *m.* émail-

Schmelzbar (–⌣) *a.* fusible.

Schmelzbarkeit (–⌣⌣) *f.* fusibilité, *f.* [beurre fondu, *m.*

Schmelzbutter (–⌣⌣) *f.*

Schmelze (–⌣) *f.* fonderie, *f.*

Schmelzeisen (–⌣⌣) *n.* fer de fonte, *m.*

Schmelzen (–⌣) *v. a.* (ich schmelze, du schmelzest, er schmelzt, wir schmelzen ꝛc.; ich schmelzte; ich habe geschmolzen; ich werde schmelzen; schmelze, schmelzt) fondre, liquéfier; émailler; *v. n.* (es schmilzt; es schmolz; es ist geschmolzen; schmilz, schmelzt) fondre, se fondre, se liquéfier; *fig.* fondre, diminuer, dépérir, perdre, s'en aller; das –, fonte, fusion, liquéfaction, *f.* [*m.*

Schmelzer (–⌣) *m.* fondeur,

Schmelzerei (–⌣⌣) *f.* fondoir, *m.*

Schmelzfarbe (–⌣⌣) *f.* couleur d'émail, *f.*; émail de couleur, *m.* [*m.*

Schmelzglas (–) *n.* émail,

Schmelzhütte (–⌣⌣) *f.* fonderie, *f.* [doir, *m.*; fosse, *f.*

Schmelzkessel (–⌣⌣) *m.* fon-

Schmelzkunst (–) *f.* art de fondre; art d'émailler, *m.*

Schmelzlöffel (–⌣⌣) *m.* cuiller à fondre, *f.*

Schmelzmaler (–⌣⌣) *m.* peintre en émail, *m.*

Schmelzmalerei (–⌣⌣⌣) *f.* peinture en émail, *f.*

Schmelzofen (–⌣⌣) *m.* fournaise, *f.*; fourneau de forge, *m.*

Schmelzröhrchen (–⌣⌣) *n.* chalumeau, *m.* [creuset, *m.*

Schmelztiegel (–⌣⌣) *m.*

Schmelzung (–⌣) *f.* fonte, *f.*

Schmelzwerk (–) *n.* émail; ouvrage d'émail, *m.*; émaillure, *f.*

Schmergel (–⌣) *m.* émeri (Mine), *m.* [con), *m.*

Schmerl (–) *m.* émerillon (fau-

Schmerle (–⌣) *f.* loche, lotte-franche, *f.* (poisson).

Schmerz (–) *m.* -en, *pl.* douleur, *f.* mal, *m.*; *fig.* douleur, peine, affliction, *f.* chagrin, *m.*

Schmerzen (–⌣) *v. n.* causer de la douleur, faire mal, cuire; *fig.* affliger, chagriner, faire de la peine, donner du chagrin; es schmerzt mich sehr, daß ꝛc., j'ai bien du chagrin de ce que etc.

Schmerzhaft (–) Schmerzlich), *a.* douloureux, se; ein –haftes Glied, un membre douloureux, endolori; *fig.* chagrinant; affligeant, cuisant, ante; ein –liches Verlangen, un désir ardent.

Schmerzlindernd, -stillend (–⌣⌣) *a.* anodin, e; lénitif, ive; adoucissant, e. [sans douleur.

Schmerzlos (–) *a. & ad.*

Schmetterling (–⌣⌣) *m.* papillon, *m.*

Schmettern (–⌣) *v. n.* rendre un son aigu et très-éclatant; *v. a.* jeter; fracasser, casser, v. Zerschmettern. [yant, e.

Schmetternd (–⌣) *a.* bru-

Schmied (–) *m.* -e, *pl.* forgeron; maréchal; forgeur, *m.*; *fig.* jeder ist seines Glückes –, chacun est l'artisan de sa fortune.

Schmiedbar (–) *a.* malléable; forgeable. [malléabilité, *f.*

Schmiedbarkeit (–⌣⌣) *f.*

Schmiede (–⌣) *f.* forge, *f.*

Schmiedeamboß (–⌣⌣) *m.*

Schmiedearbeit, *f.* ouvrage du forgeron etc., *m.* [de forge, *m.*

Schmiedebalg, *m.* soufflet

Schmiedeesse (–⌣⌣) *f.* chaufferie, *f.*

Schmiedehammer, *m.* marteau de forge; ferretier, *m.*

Schmiedehandwerk (–⌣⌣) *n.* métier de maréchal, de forgeron, *m.* [gnon de maréchal, *m.*

Schmiedeknecht, *m.* compa-

Schmiedekohle, *f.* charbon de forge, *m.* [tre forgeron, *m.*

Schmiedemeister, *m.* maî-

Schmieden (–⌣) *v. a.* forger; einen Verbrecher in die Eisen, auf die Galeere –, mettre un criminel dans les fers, à la chaîne; *fig.* Lügen ꝛc. –, forger des mensonges etc.; neue Wörter –, faire des mots nouveaux; man muß das Eisen – so lange es heiß ist, il faut battre le fer pendant qu'il est chaud; böse Anschläge gegen einen –, couver de mauvais desseins contre qn.

Schmiedeschlacke, *f.* mâchefer, *m.* battitures, *f. pl.*; paille de fer; sorne, *f.*

Schmiedezange (–⌣⌣) *f.* tenailles de forgeron, de maréchal, *f. pl.*

Schmiege (–⌣) *f.* -en, *pl.* biais, *m.*; sauterelle, équerre pliante, *f.*

Schmiegen (–⌣) *v. a.* plier; courber; sich –, se plier; *fig.* plier, s'humilier, se soumettre; sich an etwas –, se serrer contre qc.

Schmiele (–⌣) *f.* -n, *pl.* jonc, durillon, *m.*

Schmieralien (–⌣⌣) *pl. fa.* barbouillage, *m.*; paperasses, *f. pl.*

Schmierbuch (–⌣) *n.* brouillon, *m.* [boîte à graisse, *f.*

Schmierbüchse (–⌣⌣) *f.*

Schmiere (–⌣) *f.* -n, *pl.* graisse, *f.*

Schmieren (–⌣) *v. a.* oindre, graisser, frotter avec de la graisse, de l'huile etc.; ein Rad –, graisser une roue; ein Pflaster, ein Butterbrod –, faire un emplâtre, une beurrée; Butter auf etwas –, beurrer qc.; mit Pomade –, pommader; *fig.* – (schlecht malen, schlecht schreiben), barbouiller; einen –, graisser la patte à qn, corrompre qn, financer; den Wein –, frelater le vin; einem den Buckel –, frotter les épaules à qn.

Schmierer ei (–⌣⌣) *f.* graissage; *fig.* barbouillage, *m.*

Schmierer (–⌣) *m.* celui qui graisse; *fig.* barbouilleur; écrivailleur, *m.*

Schmierig (–⌣) *a.* gras, grasse; sale; crasseux; gâcheux, se; – machen, engraisser; – werden, s'engraisser.

Schmierkäse (–⌣⌣) *m.* fromage à la pie, fromage mou, *m.*

Schmiersalbe (–⌣⌣) *f.* onguent, *m.* [brebis galeuse, *f.*

Schmierschaf, -vieh (–) *n.*

Schmierseife (–⌣⌣) *f.* savon mou, gras, *m.*

Schmierwolle (–⌣⌣) *f.* laine crasseuse, crasse; laine de bêtes galeuses, *f.*

Schminkbalsam (–⌣⌣) *m.* baume blanc, *m.* [séole, *f.*

Schminkbohne (–⌣⌣) *f.* fa-

Schminkbüchse (–⌣⌣) *f.* boîte au fard, *f.* [*m.*

Schminke (–⌣) *f.* -n, *pl.* fard,

Schminken (–⌣) *v. a.* farder.

Schminklappchen, -fleckchen (–⌣⌣) *n.* crépon rouge; tournesol de Constantinople; tournesol en coton; chiffon pour se farder, *m.* [cosmétique, *m.*

Schminkmittel (–⌣⌣) *n.*

Schminkpflästerchen, *n.* mouche, *f.*

Schminkwurzel (–⌣⌣) *f.* grémil, *m.*; herbe aux perles, *f.*

Schmiß (–) *m.* -e, *pl.* coup de fouet, *m.* [fouet, *m.*

Schmitze (–⌣) *f.* touche, *f.*

Schmitzen (–⌣) *v. a.* fouet-

ter; teindre (des peaux).

Schmollen (⌣) *v. n.* bouder; das –, bouderie, *f.* [boudoir, *m.*

Schmollwinkel (⌣–⌣) *m.*

Schmoren (–⌣) *v. a. & n.* cuire à la daube, à l'étuvée.

Schmuck (⌣) *m.* ornement, *m.*; ornemens; joyaux; bijoux, *m. pl.* parure, *f.* [joliet, ette.

Schmuck (⌣) *a. fa.* joli, ie;

Schmücken (⌣) *v. a.* orner, parer, embellir, décorer, enjoliver; atourner; Federn –, préparer des plumes d'autruche pour en faire des plumets; sich –, se parer; das –, embellissement, *m.*

Schmuckkästchen (⌣–⌣) *n.* écrin, baguier, *m.*

Schmuckladen (⌣–⌣) *m.* boutique de bijoutier, *f.*

Schmucklos (⌣–) *a. & ad.* sans ornement. [poinçon, *m.*

Schmucknadel (⌣–⌣) *f.*

Schmuggelei (–⌣⌣) *f.* contrebande, *f.*

Schmuggler (⌣–) *m.* contrebandier; smogleur (Mar.), *m.*

Schmunzeln (⌣–) *v. n. fa.* sourire; das –, sourire, *m.*

Schmutz (⌣) *m.* saleté, salissure, ordure, souillure, crasse, *f.*; vom –e reinigen, décrasser.

Schmutzärmel (⌣–⌣) *m.* garde-manches, *m.*

Schmutzen, *v. n.* salir; se salir; être salissant; maculer (Impr.).

Schmutzend (⌣–) *a.* salissant, e. [*m.* tache; saleté, *f.*

Schmutzfleck, –flecken (⌣–⌣)

Schmutzig (⌣–) *a.* sale; crasseux, se; mal-propre; –e Reden, des paroles sales, *f.*; des discours gras, salauds, *m.*; des saletés, des ordures, *f.*; –e Gemälde, des tableaux obscènes, indécens, *m.*; –er Druck, impression baveuse, *f.*; –er Geiz, avarice sordide, *f.*; er ist – in seinen Reden, il est ordurier; – machen, salir, encrasser; – werden, se salir, s'encrasser. [gotier, *m.*

Schmutzkoch (⌣–) *m.* gar-

Schmutzrede (⌣–⌣) *f.* paroles sales, obscènes; des ordures, des saletés, des obscénités, *f. pl.*

Schmutztitel (⌣–⌣) *m.* avant-titre, *m.* fausse-page, *f.*

Schmutzzeichnung (⌣–⌣) *f.* esquisse, *f.*

Schnabel (–⌣) *m.* Schnäbel, *pl.* bec; nez, avantage, cap, *m.* poulaine (d'un vaisseau), *f.*; éperon (d'une galère), *m.*; ein – voll, une becquée; *fig.* er spricht, wie ihm der Schnabel gewachsen ist, il parle le jargon de son pays; il parle comme il l'entend. [bec, *m.*

Schnäbelchen (–⌣⌣) *n.* petit

Schnabeleisen, *n.* fer à toupet, *m.*

Schnabelfisch, *m.* juharte, *f.*

Schnabelflöte, *f.* flûte à bec, *f.*

Schnabelförmig (⌣–⌣⌣) *a. & ad.* en forme de bec; rostriforme.

Schnabeliren (–⌣⌣) *v. a. pop.* manger, jouer de la mâchoire.

sich Schnäbeln (–⌣) *v. r.* se becqueter; *fig.* se baisotter.

Schnabelring (⌣–⌣) *m.* bande d'empanon (d'un chariot), *f.*

Schnabelweide (⌣–⌣⌣) *f. fig. fa.* friandises, *f. pl.*

Schnabelzange (⌣–⌣⌣) *f.* rostre; valet à patin (Chir.), *m.*; happe (Fond.), *f.*; croches, *f. pl.*

Schnäbler (–⌣) *m.* anhinga à bec anomal, *m.*

Schnake (–⌣) *f.* cousin, *m.*; – mit langen Füßen, tipule, *f.*; (Frühlingsfliege) phrygane; mouche papillonacée; (Eintagsfliege) éphémère, mouche éphémère, *f.*

Schnake (–⌣) *f.* plaisanterie, facétie, drôlerie, *f.* mot pour rire, *m.*

Schnakisch (–⌣) *a.* drôle; plaisant, e; gaillard, e. [boucle, *f.*

Schnällchen (⌣–) *n.* petite

Schnalle (⌣–) *f.* boucle, *f.*; chevalet, *m.* potence (Impr.); cadole (Serr.), *f.*; fermail (Blas.), *m.*

Schnallen (⌣–) *v. a.* boucler.

Schnallenbügel (⌣–⌣–) *m.* chape, *f.* [à boucles, *f.*

Schnallenbürste, *f.* brosse

Schnallendorn, *m.* ardillon, *m.* [seur de boucles, *m.*

Schnallenmacher, *m.* fai-

Schnalzen (⌣–) *v. n.* claquer; das –, claquement, *m.*

Schnapp! Schnapps! (⌣) *int.* tout d'un coup, crac!

Schnappen (⌣–) *v. n.* nach etwas –, happer qc.; *fig. fa.* aspirer à qc.; nach Luft –, respirer difficilement; das Schloß schnappt, la serrure se débande; das Brett schnappt, la planche saute en haut.

Schnäpper (⌣–) *m.* arbalète à jalet, à flèche; flamme, *f.* (Chir.).

Schnappfeder (⌣–⌣) *f.* ressort, *m.* [napan, bandit, *m.*

Schnapphahn (⌣–) *m.* che-

Schnapps (⌣) *m. fa.* brandevin, *m.*; –, *m.* oder Schnäpschen, *n.* coup de brandevin; un petit verre d'eau-de-vie, *m.*; la petite goutte.

Schnappsbruder (⌣–⌣) *m.* buveur d'eau-de-vie; amateur du petit verre, de la petite goutte, *m.*

Schnappsack (⌣–) *m.* canapsa, *m.*

Schnapsen (⌣) *v. n. fa.* boire un verre de brandevin.

Schnarchen (⌣) *v. n.* ronfler; das –, ronflement, *m.*

Schnarcher (⌣–) *m.* –inn, *f.* ronfleur, *m.* –euse, *f.*

Schnarre (⌣–) *f.* crécelle, *f.*; –, oder Schnarrdrossel, *f.* grande grive, grosse grive de gui, *f.*

Schnarren (⌣–) *v. a.* sonner la crécelle; (im Reden) parler gras, grasseyer; ronfler (d'une corde); das –, grasseyement; ronflement (d'une corde), *m.* [gorne, *f.*

Schnarreisen (⌣–⌣) *n.* bi-

Schnarrente (⌣–⌣) *f.* espèce de canard sauvage, *f.*

Schnarrwerk (⌣–) *n.* bourdon d'orgue, *m.*

Schnattern (⌣) *v. n.* barboter; *fig. fa.* babiller, caqueter; das –, caquet, babil, *m.*

Schnauben (–⌣) *v. a. & n.* souffler; haleter; respirer; ébrouer; s'ébrouer; ronfler (du cheval); *fig.* vor Zorn –, bouffer de colère; *fa.* Rache –, respirer la vengeance; das – der Pferde, le ronflement, le souffle, l'ébrouement des chevaux, *m.* [museau; petit bec, *m.*

Schnäuzchen (–⌣) *n.* petit

Schnauze (–⌣) *f.* museau; mufle; groin; *fig.* bec (d'une lampe etc.), *m.*; gueule (d'une cruche), *f.*; – an der Dachrinne, gargouille, *f.*

Schnäuzen (–⌣) *v. a.* moucher; die Nase –, moucher le nez; se moucher.

Schnecke (⌣) *f.* limaçon, (die nackte) limas, *m.* limace, *f.* (die eßbare) escargot, *m.*; die – im Ohre, le limaçon; die – an Säulen, la volute; la corne de bélier; le rouleau; die – einer Uhr, la fusée; die – am Schiffsschnabel, la cagouille.

Schneckenauge (⌣–⌣–) *n.* oeil de volute, *m.* (Arch.).

Schneckenberg (⌣–) *m.* monticule à escargots; monticule en spirale, *m.* [cole, *f.*

Schneckenbohne, *f.* cara-

Schneckenbohrer, *m.* foret à mèche spirale, *m.*

Schneckenförmig, *a.* spiral, ale; conchyloïde.

Schneckengang (⌣–) *m.* allée en spirale, *f.*; *fig.* pas de tortue, *m.*

Schneckengewölbe, *n.* voûte en limaçon, *f.* (Arch.).

Schneckenhaus (⌣–) *n.* coquille des escargots, des limaçons, *f.*

Schneckenkegel, *m.* fusée, *f.*

Schneckenklee, *m.* luzerne, *f.*

Schneckenlinie (⌣–⌣–) *f.* spirale, conchoïde, hélice, ligne spirale, *f.* [bre à coquilles, *m.*

Schneckenmarmor, *m.* mar-

Schneckennudeln, *f. pl.* macaronis en forme spirale, *m. pl.*

Schneckenpost (⌣–) *f. fig.* diligence embourbée, *f.* [fusée, *f.*

Schneckenrad, *n.* roue de

Schneckenrundung, *f.* spirale, *f.* [de limaçon, *f.*

Schneckenschale, *f.* coquille

Schneckenstängel, *m.* tigette, *f.* [limace, *f.*

Schneckenstein, *m.* pierre de

Schneckentreppe, *f.* escalier en caracol; escalier en limaçon, *m.*

Schneckenwindung (⌣–⌣) *f.* spire, *f.* [de renvoi, *m.*

Schneckenzapfen, *m.* pignon

Schneckenzug, *m.* poste, *m.*

Schnee (–) *m.* neige, *f.*

Schneeammer (⌣–⌣) *f.* embérise d'hiver, *f.* [sur la neige, *m.*

Schneebahn, *f.* chemin battu

Schneeball, *m.* pelote de neige; boule de neige, rose de Guèldres, *f.* obier; casse-museau, *m.* [neige.

Schneeblind, *a.* ébloui par la

Schneebruch, *m.* bris d'arbres causé par le poids de la neige, *m.* [cas ordinaire, *m.*

Schneedohle (⌐⌣) *f.* chou-

Schneefink, *m.* niverolle, *f.*

Schneeflocke (⌐⌣) *f.* flocon de neige, *m.* [*f.*

Schneegans, *f.* oie sauvage,

Schneegebirge (⌐⌣⌣) *n.* montagne couverte de neige, *f.*

Schneegestöber (⌐⌣⌣) *n.* neige menue (poussée par le vent), *f.*

Schneeglöckchen, -tröpfchen (⌐⌣) *n.* perce-neige; campane blanche, *f.* (fleur).

Schneehaufen (⌐⌣) *m.* tas de neige, *m.* [notte blanche, *f.*

Schneehuhn (⌐) *n.* gélinote

Schneeig (⌣) *a.* couvert, e de neige; neigeux, euse.

Schneeklumpen (⌐⌣) *m.* monceau de neige, *m.*

Schneekuppe (⌐⌣) *f.* sommet d'une montagne couverte de neige, *m.* [lavange, avalange, *f.*

Schneelawine (⌐⌣⌐) *f.*

Schneeluft (⌐) *f.* air neigeux, *m.* [de neige, *m.*

Schneemann (⌐) *m.* homme

Schneeschuh (⌐) *m.* raquette, *f.* [de neige, *f.*

Schneewasser (⌐⌣) *n.* eau

Schneeweiß (⌐) *a.* blanc comme neige. [neigeux, *m.*

Schneewetter (⌐⌣) *n.* temps

Schneewind (⌐) *m.* vent qui amène de la neige, *m.*

Schneewolke (⌐⌣) *f.* nuage chargé de neige, *m.* [neigeuse, *f.*

Schneezeit (⌐) *f.* saison

Schneide (⌣) *f.* tranchant, taillant, fil, *m.*

Schneidebank (⌐⌣) *f.* bec d'âne, *m.*; selle à tailler, *f.*

Schneidebrett (⌐⌣) *n.* tailloir, tranchoir, *m.*

Schneideisen (⌐⌣) *n.* fer à trancher, à couper; taraud, *m.* filière (Serr.), *f.*; doleau, rebattoir, *m.*; doloire (Tonn.), *f.* [sciage, *m.*

Schneidelohn (⌐⌣) *m.*

Schneidemesser (⌐⌣⌣) *n.* dépeçoir, coupe-queue (Chand.); doloire, plane, *f.* couteau à deux mains, à deux manches, débordoir (Tonn.), *m.*; écrenoir; coupe-queue (Még.); dérompoir, coupoir (Pap.); goujon (Sculp.); épluchoir (Vann), *m.* [moulin à scie, *m.*

Schneidemühle (⌐⌣⌣) *f.*

Schneiden (⌣) *v. a.* (ich schneide; ich schnitt etc.; ich schnitte etc.; ich habe geschnitten; ich werde schneiden etc.; schneide; schneidet) couper, trancher; tailler; inciser, tailler, faire la taille; entzwei –, couper en deux; das Korn –, couper les blés; Holz – (sägen), scier du bois; sich in den Finger –, se couper au doigt; eine Feder, Leisten, Steine, den Weinstock –, tailler une plume, des formes, des pierres, la vigne etc.; Sammet –, ciseler du velours; in Holz, in Stein, in Stahl –, graver en bois, sur des pierres, sur de l'acier; ein Pferd, Schweine etc., die Bienenstöcke –, châtrer un cheval, des cochons etc., les ruches; Capriolen –, cabrioler, faire des cabrioles; Gesichter –, grimacer, faire des grimaces; *v. n.* couper, trancher; *fig. fa.* der Wind schneidet mir ins Gesicht, le vent me coupe le visage, fouette dans le visage; es schneidet mir im Leibe, j'ai des tranchées; das –, coupe, taille, *f.*; – im Leibe, tranchées, *f. pl.*

Schneidend (⌣) *a.* tranchant, e; affilé, ée; *fig.* cuisant, perçant, e; -e Worte, Reden, Vorwürfe, des paroles mortifiantes, aigres, outrageuses, *f. pl.*; des discours mortifians, des reproches sanglans, *m. pl.*; das -e Wasser, la dysurie, la strangurie.

Schneider (⌣) *m.* tailleur, *m.*; zum – machen, faire capot; – – seyn oder werden, être capot.

Schneiderarbeit (⌣⌐⌣) *f.* ouvrage de tailleur, *m.*

Schneiderei (⌣⌣⌐) *f.* -handwerk, *n.* métier de tailleur, *m.*

Schneidergesell (⌣⌣⌣) *m.* compagnon tailleur, *m.*

Schneiderinn (⌣⌐) *f.* tailleuse; couturière, *f.* [façon, *f.*

Schneiderlohn (⌣⌣) *m.*

Schneidermeister (⌣⌣⌣) *m.* maître tailleur, *m.*

Schneidern (⌣) *v. n. fa.* faire le métier de tailleur.

Schneiderrechnung (⌣⌣⌣) *f.* parties de tailleur, *f. pl.*; compte, mémoire de tailleur, *m.*

Schneidertisch (⌣⌐) *m.* établi, *m.* [corps des tailleurs, *m.*

Schneiderzunft (⌣⌣) *f.*

Schneidescheibe (⌣⌣⌣) *f.* machine à tailler, *f.*

Schneidezahn (⌣⌐) *m.* dent incisive, *f.*

Schneidezeug (⌣⌣) *n.* instrument à couper, à tailler, *m.*; – od. Schneiderad, *n.* -scheibe, *f.* meule, *f.*

Schneidig (⌣) *a.* taillant, coupant, e.

Schneien (⌣) *v. n. imp.* es schneit; es schneite oder es schnie; es hat geschneit) neiger; es schneit, il neige; il tombe de la neige; la neige tombe; es fängt wieder an zu –, il recommence à neiger; la neige recommence; il reneige; il neige de nouveau.

Schnell (⌐) *a.* prompt, e; rapide; vite; précipité, ée.

Schnellen (⌐) *v. a.* lancer; *fig. fa.* einen –, tromper, frauder, fripponner qn; surfaire qn; einen um etwas –, escroquer qc. à qn; *v. n.* faire ressort; trébucher; rebondir. [naude, croquignole, *f.*

Schneller (⌐) *m.* chiquenaude,

Schnellfalle (⌐⌣) *f.* trappe, *f.* traquenard, *m.*

Schnellfluß (⌐) *m.* flux oder fondant rapide, flux noir (Fond.), *m.* [ger à la course.

Schnellfüßig (⌐⌣) *a.* légen

Schnellgalgen (⌐⌣⌣) *m.* estrapade, *f.*

Schnelligkeit (⌐⌣⌣) *f.* vitesse, rapidité, promptitude, vélocité, roideur, *f.* [chique, *f.*

Schnellkäulchen (⌐⌣⌣) *n.*

Schnellkraft (⌐) *f.* élasticité, *f.* ressort, *m.* [élastique.

Schnellkräftig (⌐⌣) *a.*

Schnellläufer (⌐⌣) *m.* coureur; coursier (cheval), *m.*

Schnellloth (⌐) *n.* soudure fondante, *f.*

Schnellsegler (⌐⌣) *m.* vaisseau bon voilier, *m.*

Schnellwage (⌐⌣⌣) *f.* peson, crochet, *m.* romaine, *f.*

Schnellzüngig (⌐⌣⌣) *a.* qui a une grande volubilité de langue. [eine junge –, bécasseau, *m.*

Schnepfe (⌐⌣) *f.* bécasse, *f.*,

Schnepfendreck, *m.* merde de bécasse, *f.*

Schnepfenjagd (⌐⌣⌣) *f.* chasse des bécasses, *f.* [bécasses, *f.*

Schnepfenzeit, *f.* saison des

Schnepfenzug (⌐⌣⌣) *m.* passage des bécasses, *m.*; passée des bécasses, *f.*

Schneuse (⌣⌣) *f.* laie, *f.*

Schnickschnack (⌐) *m. fa.* verbiage, galimatias, *m.* [tatinter.

Schniegeln (⌣⌣) *v. a. fa.*

Schnippchen (⌐⌣) *n. fa.* claquement des doigts, *m.*; – schlagen, claquer des doigts; *fig.* se moquer de qn.

Schnippisch (⌐⌣) *a.* dédaigneux, se; moqueur, se; -es Gesicht, mine refrognée, dédaigneuse, *f.*; – seyn, avoir la repartie prompte et piquante; -e Antwort, réponse brusque et dédaigneuse, *f.*

Schnitt (⌐) *m.* -e, *pl.* coupe, taille; coupure, taillade, incision; tranche, *f.* morceau, *m.*; ein – von einem Fische, darne, dalle, *f.*; der – eines Buches, tranche d'un livre, *f.*; *fig. fa.* seinen – machen, faire ses orges.

Schnittchen (⌐⌣) *n.* lèche, *f.*

Schnitte (⌐⌣) *f.* tranche, *f.*

Schnitter (⌐⌣) *m.* moissonneur, *m.* [neuse, *f.*

Schnitterinn, *f.* moisson-

Schnitthandel, *m.* -handlung (⌐⌣⌣) *f.* commerce d'étoffes en détail, *m.* [détailleur, *m.*

Schnitthändler (⌐⌣⌣) *m.*

Schnittkohl (⌐⌣) *m.* rejeton de chou; brocolis, *m.* [civette, *f.*

Schnittlauch (⌐⌣) *m.* cive,

Schnittlinie (⌐⌣⌣⌣) *f.* sécante, *f.*

Schnittmesser (⌐⌣⌣) *n.* serpe, serpette, *f.* bistouri (Chir.), *m.* [tranches, par tranches.

Schnittweise (⌐⌣⌣) *ad.* en

Schnitz (⌐) *m.* –es, *pl.* rouelle; tranche, *f.*; quartier, *m.*

Schnitzbrett (⌐–) *n.* établi; écofrai; tailloir, *m.*

Schnitzchen (⌐⌣) *n.* lèche, *f.*

Schnitzel (⌐⌣) *m.* v. Abschnitzel.

Schnitzeln (⌐⌣) *v. a.* tailler, couper, découper.

Schnitzen (⌐⌣) *v. a.* couper, tailler; (zierlich) sculpter.

Schnitzer (⌐⌣) *m.* plane, *f.*; *fig.* faute, bévue, *f.*

Schnitzern (⌐⌣) *v. n.* pécher contre les règles de la grammaire; faire une faute, une bévue.

Schnitzmesser (⌐–⌣) *n.* couteau à tailler, à sculpter, *m.* plane, *f.*

Schnitzwerk (⌐–) *n.* sculpture, *f.*

Schnöde (–⌣) *a.* dédaigneux, se; impertinent, e; choquant, outrageant, e; vain, e; frivole; vil, vile; bas, basse; eine – Antwort, une réponse impertinente, injurieuse, dédaigneuse; ein –r Gewinn, un gain vil, bas, indigne; –, *ad.* dédaigneusement, impertinemment.

Schnörkel (–⌣) *m.* enroulement, *m.*; volute (Arch.), *f.*; crochet (Ecr.), *m.*; licences (pour enjoliver), *f. pl.*; rouleau (Serr.), *m.*

Schnüffeln (⌐⌣) *v. n.* renifler; das –, reniflerie, *f.* [*m.*

Schnüffler (⌐⌣) *m.* renifleur,

Schnupfen (⌐⌣) *m.* rhume, *m.*; den – haben, être enrhumé; den – verursachen, enrhumer; den – bekommen s'enrhumer.

Schnupfen (⌐⌣) *v. a. & n.* prendre par le nez; Tabak –, prendre du tabac. [de tabac, *m.*

Schnupfer (⌐⌣) *m.* preneur

Schnupftabak (⌐––) *m.* tabac en poudre, *m.* [batière, *f.*

Schnupftabaksdose, *f.* ta-

Schnupftuch (⌐–) *n.* mouchoir, *m.*

Schnuppe (⌐⌣) *f.* lumignon, moucheron, *m.*; mouchure de chandelle, *f.*

Schnur (–) *f.* bru, belle-fille, *f.*

Schnur (–) *f.* Schnüre, *pl.* cordon, *m.* corde, *f.*; lacs, *m.*; ficelle, *f.*; mit Schnüren einfassen, lisérer; eine – um einen Hut legen, damit er enger werde, enficeler un chapeau; die – zum Messen, cordeau, *m.* ligne, *f.*; nach der – ziehen, setzen &c., aligner, enligner; eine – Perlen, un fil de perles; eine – Kastanien, un chapelet de châtaignes; die Schnüre bei der Folter, grillons, *m. pl.*; die Schnüre zum Aufhängen der nassen Wegen, étendage, *m.*; *fig.* über die – hauen, passer les bornes, faire quelque petit excès, quelque débauche. [*m.* aiguillette, *f.*

Schnürband (⌐–) *n.* lacet,

Schnürbrust (⌐–) *f.* corps de jupe, *m.*

Schnürchen (–⌣) *n.* cordonnet, *m.* cordelotte, *f.*; *fig. fa.* etwas am – haben, faire qc. avec beaucoup de facilité et de promptitude; être très-versé à qc., très-routiné dans qc.

Schnüren (–⌣) *v. a.* lacer; corder; lier; attacher (avec un cordon); serrer (avec une cordelette); garroter; mit Bindfaden –, ficeler; ein Buch –, fouetter un livre; sein Bündel –, faire son paquet; trousser sa malle; ein männliches Thier –, châtrer un animal par la pression des testicules.

Schnurgerade (⌐⌣⌣) *a.* et *ad.* aligné, ée; au cordeau

Schnürlatz (⌐–) *m.* pièce de corps, *f.* [jupe; corset, *m*

Schnürleib (⌐–) *m.* corps de

Schnürloch (⌐–) *n.* oeillet, *m.*

Schnurmacher (⌐–⌣) *m.* tissutier-rubanier, passementier, *m.*

Schnürnadel (⌐⌣) *f.* aiguillette, *f.* [perles à enfiler, *f. pl.*

Schnurperlen (⌐⌣) *f. pl.*

Schnurrbart (⌐–) *m.* moustache, *f.* [qui a une moustache.

Schnurrbärtig (⌐⌣) *a.*

Schnurre (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* crécelle; *fig. fa.* plaisanterie, *f.* conte à rire, *m.*

Schnurren (⌐⌣) *v. n.* faire un bruit aigre; rouer (de chats); *fig. pop.* gronder; *v. n. fa.* mendier.

Schnürriemen (⌐⌣) *m.* v. Schnürband. [comique, plaisant, e.

Schnurrig (⌐⌣) *a. fa.* drôle;

Schnurrpfeife, -pfeiferei (⌐⌣⌐) *f. fa.* bagatelle, *f.* colifichet, brimborion, *m.*; plaisanterie, baliverne, *f.*

Schnürstiefel (⌐––) *m. pl.* brodequins, *m. pl.*; bottines, bottes à lacer, *f. pl.* [d'aiguillette, *m.*

Schnürstift (⌐–) *m.* ferret

Schnurstracks (⌐–) *ad.* tout droit; directement.

Schober (–⌣) *m.* tas, monceau, *m.*; meule (de foin), *f.*

Schobern (–⌣) *v. a.* mettre en meules, entasser.

Schock (⌐) *n.* –e, *pl.* soixantaine, *f.* soixante, *m.* ein halbes –, une trentaine, trente; ein altes –, (une amende de) vingt bons gros; ein neues –, (une amende de) soixante bons gros.

Schocken (⌐⌣) *v. n.* réduire en soixantaines; compter par soixante; das Getreide schocket gut, les gerbes rendent bien, le blé rend bien. [d'impôts.

Schockfrei (⌐–) *a.* exempt

Schockholz (⌐–) *n.* bois de compte, *m.* [soixante.

Schockweise (⌐⌣) *ad.* par

Schofel (–⌣) *m. pop.* rebut, fretin, *m.*

Schofelig (–⌣⌣) *a. pop.* mauvais, se; chétif, ive; misérable, de rebut; vil, e; bas, basse.

Schokolade, *f.* v. Chocolade.

Scholar (–⌐) *m.* –en, *pl.* écolier, *m.* [specteur d'une école, *m.*

Scholarch (–⌐) *m.* –en, *pl.* in-

Scholaster (–⌐⌣) *m.* écolâtre, *m.*

Scholion (–⌣⌣) *n.* scolie, *f.*

Scholle (⌐⌣) *f.* motte (de terre), *f.*; glaçon, *m.*; sole (poisson), *f.*

Schon (–) *ad.* déjà.

Schön (–) *a.* beau, bel, belle; ein schönes Buch, un beau livre; ein schönes Kind, un bel enfant; ein schönes Haus, une belle maison; – tanzen, schreiben, danser, écrire bien; *fig.* – thun, minauder; faire le bon fils; mit einem – thun, caresser, mignoter qn.

Schöndruck (⌐–) *m.* prime, *f.*

Schöne (–⌣) *f.* –n, *pl.* belle, *f.*

Schöne (–⌣) *n.* beau, *m.*

Schonen (–⌣) *v. a.* ménager; épargner; die Waldungen –, ménager les bois; sich –, se ménager, s'épargner; se choyer. [(le vin).

Schönen (–⌣) *v. a.* clarifier

Schönfärber (⌐–⌣) *m.* teinturier du grand teint, *m.*

Schönfärberei (⌐–⌣⌐) *f.* grand teint, bon teint, *m.* [*m.*

Schöngeist (⌐–) *m.* bel esprit,

Schöngeisterei (⌐–⌣⌐) *f.* affectation de bel esprit, *f.*

Schönheit (⌐–) *f.* beauté, *f.*

Schönpflästerchen (⌐–⌣⌣) -fleckchen, *n.* mouche, *f.* [le.

Schönsäulig (⌐–⌣) *a.* eusty-

Schönschreibekunst (⌐–⌣ –) *f.* calligraphie, *f.*

Schönschreiber (⌐–⌣) *m.* calligraphe; bel écrivain; écrivain élégant, *m.*

Schonung (–⌣) *f.* ménagement; aménagement (du bois), *m.*

Schoos (–) *m.* –e, *pl.* giron; sein, *m* der – am Rocke &c., basque, *f. fig* die Hände in den – legen, se tenir les bras croisés, demeurer sans rien faire; dem Glücke im –e sitzen, être favorisé de la fortune.

Schooshund (⌐⌣) *m.* –hündchen, *n.* babiche, *f.* babichon, bichon, *m.* bichonne, *f.*

Schooshünger (⌐–⌣) *m.* disciple favori, *m.* [*m.* mignonne, *f.*

Schookind (⌐–) *n.* mignon,

Schoosfünde (⌐–⌣) *f.* peché mignon, *m.*

Schopf (⌐) *m.* toupet, *m.* touffe de cheveux; huppe (de quelques oiseaux); cime, *f.* sommet (d'un arbre), *m.* [puits, *m.*

Schöpfbrunnen (⌐–⌣) *m.*

Schöpfeimer (⌐–⌣) *m.* seau à puiser, *m.* (scillote) (Sal.), *f.* – eines Rades, godet, chapelet, *m.*

Schöpfen (⌐⌣) *v. a.* puiser; tirer; *fig.* aus der Quelle –, puiser à la source; Athem –, prendre haleine, respirer; frische Luft –, prendre l'air; Muth –, prendre courage, se rassurer; Verdacht oder Argwohn, Hoffnung &c. –, concevoir du soupçon, de l'espérance etc.; das –, puisage, *m.*

Schöpfer (⌐⌣) *m.* vaisseau à puiser; celui qui puise; plongeur (Pap.); verseur (Sal.); seau (Mar), *m.*

Schöpfer (⌐⌣) *m.* créateur, *m.*

Schöpferisch (⌐⌣⌣) *a.* créa-

teur; die –e Natur, la nature productrice, formatrice.

Schöpfgelte, *f.* –fäßchen (⌣ – ⌣) *n.* baquet à puiser, *m.* [*m.*

Schöpfkanne (⌣ – ⌣) *f.* broc, *m.*

Schöpfkelle (⌣ – ⌣) *f.* puisoir, *m.*

Schöpflöffel (⌣ – ⌣) *m.* cuiller à servir; cuiller à pot, *f.* kleiner –, cuiller à sauce; puiselle, puisette (Chand.), *f.*

Schöpfrad (⌣ –) *n.* roue à godets; roue pour tirer l'eau; roue de sonnerie, *f.*

Schöpfung (⌣ ⌣) *f.* création; *fig.* nature, *f.*; univers, *m.*

Schöpfungswerk (⌣ ⌣ –) *n.* oeuvre de la création, *f.*

Schöpfwerk (⌣ –) *n.* machine hydraulique, *f.* [vin, *m.*

Schöppe (⌣ ⌣) *m.* –n, *pl.* échevin

Schöppen (⌣ ⌣) *m.* hangar, *m.* remise; chopine, *f.* [vinage, *m.*

Schöppenamt (⌣ ⌣ –) *n.* échevinage

Schöppenstuhl (⌣ ⌣ –) *m.* conseil des jurisconsultes (qui prononcent les sentences), *m.*

Schöps (⌣) *m.* –ſes, *pl.* mouton; *fig. fa.* niais, dadais, nigaud, *m.*

Schöpsenbraten (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* v. Hammelsbraten ꝛc.

Schöpsenfleiſch (⌣ ⌣ –) *n.* du mouton: – mit Rüben, haricot, *m.*

Schorf (⌣ –) *m.* escarre, croûte, *f.* [gneux, se.

Schorfig (⌣ ⌣) *a.* galeux, teigneux, se.

Schornſtein, Schorſtein (⌣ –) *m.* cheminée, *f.* [ramoneur, *m.*

Schornſteinfeger (⌣ – ⌣ –)

Schöſſer (⌣ ⌣) *m.* receveur d'impôts, *m.* [impôt, *m.* taille, *f.*

Schoß (⌣) *m.* –e, *pl.* rejeton; Schoßbalg (⌣ –) *m.* fourreau d'épi, *m.* [terrier, *m.*

Schoßbuch (⌣ –) *n.* cadastre; Schößchen (– ⌣) *n.* coulisse (de fenêtre), *f.*

Schoßkelle (⌣ – ⌣) *f.* panier, *m.*

Schößling (⌣ –) *m.* –e, *pl.* jet; scion; rejet, drageon; bourgeon, *m.* crossette (d'un cep de vigne), *f.*

Schoßrebe (⌣ – ⌣) *f.* provin, *m.*

Schote (– ⌣) *f.* –n, *pl.* cosse; silique; (Hülſe) gousse, *f.* Schoten, *pl.* pois en cosse, pois verts, *m. pl.*

Schoten (– ⌣) *pl.* écoutes, *f. pl.* (cordage). [cia, *m.*

Schotendorn (⌣ – ⌣ –) *m.* acacia

Schotenförmig (⌣ – ⌣ –) *a.* légumiforme; siliqueux, se.

Schotenpfeffer (⌣ – ⌣ –) *m.* poivre d'Ethiopie, *m.* [cher.

Schraffiren (– ⌣ ⌣) *v. a.* hacher, *f.*

Schraffirung (– ⌣ ⌣) *f.* hachure, *f.*

Schräge (– ⌣) *a.* oblique; diagonal, e; *ad.* de biais; en écharpe; obliquement.

Schräge (– ⌣) *f.* obliquité, *f.*; biais, travers, guingois, *m*

Schrägmaaß (⌣ –) *n.* sauterelle; équerre pliante, *f.* compas de proportion; beauveau, *m.*

Schragen (– ⌣) *m.* tréteau; grabat, *m.*; trois cordes (de bois), *f. pl.*

Schramme (⌣ ⌣) *f.* –n, *pl.* éraflure, égratignure, écorchure; raie (à un verre, métal), *f.*

Schrammen (⌣ ⌣) *v. a.* érafler; égratigner; écorcher.

Schrank (⌣) *m.* Schränke, *pl.* armoire, *f.*; buffet, *m.*

Schränkchen (– ⌣) *n.* petite armoire, *f.*; caissetin, *m.*

Schranke (⌣ ⌣) *f.* barrière, *f.* Schranken, *pl.* barrières; *fig.* bornes, limites, *f. pl.*; – um den Ort, wo Gericht gehalten wird, barre, *f.* barres, *f. pl. fig.* Schranken ſetzen, mettre des bornes à ...; einen in Schranken halten, contenir, reprimer qn.

Schränken (⌣ ⌣) *v. a.* croiser; mettre de travers, en croix.

Schrankenlos (⌣ ⌣ –) *ad.* sans barrières, sans bornes, sans limites; –e Gewalt, pouvoir absolu, illimité, *m.*

Schrape (– ⌣) *f.* –n, *pl.* racloir (Sal.), *m.*; racle, gratte, *f.*; grattoir (Mar.), *m.*

Schrapen (– ⌣) *v. a.* racler.

Schraube (– ⌣) *f.* vis; clef (d'un pressoir); mèche (d'un tire-bouchon), *f.*

Schrauben (– ⌣) *v. a.* (ich ſchraube; ich ſchraubte oder ſchrob ꝛc.; ich ſchraubte oder ſchröbe ꝛc.; ich habe geſchraubt oder geſchroben; ich werde ſchrauben ꝛc.; ſchraube; ſchraubt) tourner la vis; visser, fermer à vis: serrer à vis; *fig. fa.* einen –, berner, railler qn; duper, frauder qn.

Schraubenbaum (⌣ ⌣ –) *m.* hélictère, *m.* [*m.* taraud, *m.*

Schraubenbohrer (⌣ ⌣ ⌣ –)

Schraubenbolzen (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* croc à vis, *m.*

Schraubeneiſen (⌣ ⌣ – ⌣) *n.* filière à vis, *f.*; fer à écrou, *m.*

Schraubenförmig (⌣ ⌣ ⌣ –) *a.* hélicoïde; *ad.* en vis, en forme de vis; – geſchnitten, taillé à vis; fileté, ée.

Schraubenfutter (⌣ ⌣ ⌣ –) *n.* lunette; poupée; à lunette (Tourn.), *f.*

Schraubengang, *m.* –gewinde (⌣ ⌣ ⌣ ⌣ –) *n.* pas de vis; filet de vis, *m.*

Schraubenkloben (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* mordache, *f.*; mordant, *m.*

Schraubenlinie (⌣ ⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* hélice, *f.* [*f.* écrou, *m.*

Schraubenmutter (⌣ ⌣ ⌣ –)

Schraubennagel (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* clou à vis, *m.*; – an einer Preſſe, taranche, *f.* [pressoir à vis, *m.*

Schraubenpreſſe (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.*

Schraubenriegel, *m.* verrou à vis, *m.* [nas à baril, *m.*

Schraubenſchloß, *n.* cade-

Schraubenſchlüſſel, *m.* clef à vis, *f.*; tournevis, *m.*

Schraubenſchnecke, *f.* vis; turbinite, *f.* [broche à vis, *f.*

Schraubenſpindel, *f.* tige, Schraubenſtahl, *m.* fer à écrou, *m.* [te; pierre hélicoïde, *f.*

Schraubenſtein, *m.* turbinite

Schraubenſtock (⌣ ⌣ –) *m.* étau, *m.*

Schraubenwinde (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* verrin; bâtissoir, *m.* (Tonn.).

Schraubenzange, *f.* tenailles à écrou, *f. pl.* [*m.* tournevis, *m.*

Schraubenzieher (⌣ ⌣ ⌣ –)

Schraubenzirkel (⌣ ⌣ ⌣ –) *m.* compas à vis, *m.*

Schraubenzwinge (⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* maître sergent, *m.*

Schrauberei (– ⌣ ⌣) *f. fig. fa.* raillerie, moquerie, *m.* [*m.*

Schraubſtock (⌣ –) *m.* étau,

Schraubwerk (⌣ –) *n.* ouvrage à vis, *m.* [*m.* frayeur, *f.*

Schreck (⌣) *m.* –en, *pl.* effroi,

Schreckbild (⌣ –) *n.* épouvantail, *m.*

Schrecken (⌣ ⌣) *m.* et *n.* effroi, *m.* frayeur, épouvante, terreur, *f.* in – ſetzen, causer de la frayeur, donner de l'effroi, de l'épouvante, terroriser; die – des Todes, les affres de la mort, *f. pl.*

Schrecken (⌣ ⌣) *v. a.* effrayer, épouvanter; faire peur; intimider qn; Waſſer, Fleiſch –, étourdir l'eau, la viande; ſich – laſſen, s'effrayer, s'épouvanter, prendre l'épouvante.

Schreckhaft (⌣ –) *a.* timide, peureux, se; craintif, ive; effrayable, épouvantable, horrible.

Schreckhaftigkeit (⌣ – ⌣ –) *f.* timidité, *f.*

Schrecklich (⌣ ⌣) *a.* terrible, horrible, épouvantable, effroyable, effrayant, e; affreux, se; redoutable.

Schrecklichkeit (⌣ ⌣ –) *f.* horreur, énormité; atrocité, *f.* [donte, *f.*

Schreckſchanze (⌣ ⌣ –) *f.* re-

Schreckſchuß (⌣ –) *m.* coup tiré en l'air pour faire peur, *m.*

Schreckſtein (⌣ –) *m.* malachite, *f.* [menaçante, *f.*

Schreckwort (⌣ –) *n.* parole

Schrei (–) *m.* cri, *m.* einen – thun, faire, jeter un cri.

Schreibart (⌣ –) *f.* manière d'écrire, écriture, main, *f.*; style, *m.*; orthographe, *f.*; in der edlen, höhern, erhabenen Schreibart, dans le style noble, soutenu, sublime.

Schreibbuch (⌣ –) *n.* cahier, *m.*

Schreiben (– ⌣) *v. a.* (ich ſchreibe; ich ſchrieb ꝛc.; ich ſchriebe ꝛc.; ich habe geſchrieben; ich werde ſchreiben ꝛc.; ſchreibe; ſchreibt) écrire; einem od. an einen, wider einen, über etwas, um etwas –, écrire à qn, contre qn, sur une matière, pour faire venir qc.; in das Einnahme- oder Ausgabebuch –, coucher en recette ou en dépense; ſich –, se nommer, se qualifier; das –, écrit, *m.*; écriture; lettre, *f.*

Schreibepult (⌣ ⌣ –) *n.* pupitre, *m.*

Schreiber (– ⌣) *m.* écrivain, copiste, clerc; scribe, commis, *m.*

Schreiberei (– ⌣ ⌣) *f.* écriture, *f.* [à écrire, *f.*

Schreibfeder (⌣ – ⌣) *f.* plume

Schreibfehler (-⌣⌣) *m.* faute d'écrivain, de copiste; faute d'orthographe, *f.*

Schreibgebühr (-⌣⌣) *f.* droit d'expédition; droit d'enregistrement, *m.*

Schreibgold (-) *n.* or graphique; tellure natif graphique, *m.*

Schreibkästchen, -schränkchen (-⌣⌣) *n.* étudiole, *m.*

Schreibkohle (-⌣⌣) *f.* graphite minéral, *m.* [crire, *m.*

Schreibkunst (-) *f.* art d'écrire, *m.*

Schreiblustig (-⌣⌣) *a.* écrivain, se.

Schreibmaterialien (-⌣⌣⌣⌣⌣) *n. pl.* objets nécessaires pour écrire et cacheter, *m. pl.*

Schreibmeister (-⌣⌣) *m.* maître à écrire, d'écriture, *m.*

Schreibpapier (-⌣⌣) *n.* papier à écrire, *m.* [*n.* vélin, *m.*

Schreibpergament (-⌣⌣⌣) *n.*

Schreibschule (-⌣⌣) *f.* école à écrire, *f.*

Schreibstube (-⌣⌣) *f.* étude, *f.*; bureau; greffe; comptoir, *m.*

Schreibstunde (-⌣⌣) *f.* heure à écrire; leçon d'écriture, *f.*

Schreibtafel (-⌣⌣) *f.* tablettes, *f. pl.*

Schreibtisch (-) *m.* table à écrire, *f.*; bureau, secrétaire, *m.*

Schreibzeug (-) *n.* écritoire, *f.*

Schreien (-⌣) *v. n.* (ich schreie etc.; ich schrie etc.; ich schrie etc.; ich habe geschrien; ich werde schreien etc.; schrei; schreiet) crier; s'écrier; brailler; oft und viel –, criailler; um Hülfe –, crier à l'aide, au secours; über etwas –, crier contre qc.; aus vollem Halse –, crier à pleine tête, à tue-tête; das –, cris, *m. pl.* criaillerie, *f.*

Schreiend (-⌣) *a.* criant, e.

Schreier (-⌣) *m.* crieur, criard, criailleur, braillard, brailleur, *m.* [lerie, *f.*

Schreierei (-⌣ℓ) *f. fa.* criaillerie, *f.*

Schreierinn (-⌣-) *f.* crieuse, criarde etc., *f.*

Schreihals (-) *m. fa.* braillard, criailleur, *m.* [*m.*

Schreiner (-⌣) *m.* menuisier,

Schreiten (-⌣) *v. n.* (ich schreite, du schreitest, er schreitet, wir schreiten etc.; ich schritt etc.; ich schritte etc.; ich bin geschritten; ich werde schreiten etc.; schreite; schreitet) faire des pas, marcher; weit –, enjamber; über einen Graben –, passer un fossé; *fig.* zu etwas –, en venir, passer à qc.; zum Werke –, entrer en matière, venir au fait; zur zweiten Ehe –, convoler en secondes noces, se remarier.

Schrick (-) *m. fa.* fêlure, crevasse, fente, *f.*

Schrift (-) *f.* -en, *pl.* caractère, *m.*; lettres, *f. pl.*; écriture, *f.*; écrit, *m.*; die heilige –, Ecriture Sainte, Ecriture, *f.*

Schriftausleger (-⌣⌣⌣) *m.* interprète de l'écriture, *m.*

Schriftgelehrte (-⌣⌣⌣) *m.* scribe, *m.* [archives, *f. pl.*

Schriftgewölbe (-⌣⌣⌣) *n.*

Schriftgießer (-⌣) *m.* fondeur de caractères d'imprimerie, fondeur de lettres, *m.*

Schriftgießerei (-⌣⌣ℓ) *f.* fonderie des caractères, *f.*

Schriftkasten (-⌣⌣) *m.* casse, *f.* die Hälfte des -s, casseau, *m.*

Schriftkegel (-⌣⌣) *m.* corps, *m.* [écrit, par lettres.

Schriftlich (-⌣) *a.* et *ad.* par

Schriftmäßig (-⌣⌣) *a.* conforme à la Sainte Ecriture.

Schriftmäßigkeit (-⌣⌣⌣) *f.* conformité à la Sainte Ecriture, *f.*

Schriftprobe (-⌣⌣) *f.* épreuve de caractères d'imprimerie, *f.*; épreuve d'écriture, *f.*

Schriftsaß (-) *m.* personne ressortissante à la cour supérieure de justice, *f.*

Schriftsässig (-⌣⌣) *a.* jouissant du privilège de ce ressort.

Schriftsässigkeit (-⌣⌣⌣) *f.* qualité à laquelle est attaché ce privilège, *f.*

Schriftschneider (-⌣⌣) *m.* graveur de caractères, *m.*

Schriftsetzer (-⌣⌣) *m.* compositeur, *m.*

Schriftsprache (-⌣⌣) *f.* langage de l'Ecriture Sainte, *m.*; langage des livres, des écrivains

Schriftstelle (-⌣⌣) *f.* passage de l'Ecriture Sainte, *m.*

Schriftsteller (-⌣⌣) *m.* auteur, écrivain, *m.*

Schriftstellerei (-⌣⌣ℓ) *f.* composition des livres; profession d'auteur, *f.* [écrivain, *m.*

Schriftstellerinn, *f.* auteur,

Schriftstellerisch (-⌣⌣⌣) *a.* et *ad.* littéraire, d'auteur, en auteur. [poinçon, *m.*

Schriftstämpel (-⌣⌣) *m.*

Schrifttext (-) *m.* texte de l'Ecriture Sainte, *m.*

Schriftzeichen (-⌣⌣) *n.* caractère, point de distinction, *m.*

Schriftzug (-) *m.* trait, *m.* zierlicher –, cadeau, *m.*; – bei einer Unterschrift, paraphe, parafe, *m.*

Schritt (-) *m.* -e, *pl.* pas, *m.*; *fig.* démarche, *f.*; – vor –, pas à pas; mit schnellen, großen, langsamen Schritten, à pas précipités, à grands pas, à pas lents; einen weiten, langen – machen, faire une enjambée; enjamber; ein Pferd im Schritte reiten, mettre un cheval au pas, passager un cheval.

Schrittgänger (-⌣⌣) *m.* cheval de pas, qui va au pas, *m.*

Schrittmesser, -zähler (-⌣⌣) *m.* compte-pas; odomètre, pédomètre; podomètre, *m.*

Schrittlings (-) *ad.* pas à pas; – über einem Graben stehen, être à cheval, pied deçà pied delà sur un fossé. [Schlittschuh.

Schrittschuh (-) *m.* v.

Schroff (-) *a.* rude, raboteux, se; -e Berge, Felsen, montagnes escarpées, *f.*; rochers taillés à pic, *m.*

Schröpfen (-⌣) *v. a.* scarifier; ventouser; effaner, effioler (les blés); *fig.* écorcher, surfaire; das –, scarification, application des ventouses; action d'effaner etc., *f.*

Schröpfkopf, *m.* Schröpfhorn (-) *n.* ventouse, *f.*; cornet, *m.*

Schröpfschnäpper, *m.* -eisen (-⌣⌣) *n.* scarificateur, *m.*; flammette, *f.*

Schrot (-) *f.* blé égrugé, *m.*; dragée (pour tirer), cendrée; lisière, *f.*; juste poids d'une monnaie, *m.* eine Münze von gutem – und Korne, une monnaie de bon aloi; *fig.* ein Mann von altem – und Korne, un homme de la vieille roche.

Schrotaxt (-) *f.* cognée de bûcheron, *m.* [chet à dragée, *m.*

Schrotbeutel (-⌣⌣) *m.* sa-

Schrotbüchse (-⌣) *f.* arquebuse de chasse, *f.*

Schroteisen (-⌣) *n.* Schrote, *f.* ébarboir; ébauchoir, *m.*

Schroten (-⌣) *v. a.* égruger; couper; ébarber; rogner; die Saine –, tailler les flancs; die Münzstücke –, ébarber les pièces de monnaie; das Holz –, ébaucher le bois; in den Keller –, descendre à la cave, encaver (du vin); aus dem Keller –, rouler, tirer en haut par le moyen d'un poulin; das –, action d'égruger, *f.*; avalage, encavement, *m.*; taille (Mon.), *f.*

Schröter (-⌣) *m.* encaveur; cerf-volant (insecte), *m.* [vement, *m.*

Schröterlohn (-⌣⌣) *m.* encas-

Schrothobel (-⌣⌣) *m.* rifflard, *m.* [re, *f.*

Schrotkasten (-⌣⌣) *m.* jar-

Schrotkorn (-) *n.* blé égrugé, *m.* [chemin (Mar.), *m.*

Schrotleiter (-⌣⌣) *f.* poulin;

Schrötling (-) *m.* flan, *m.*

Schrotmehl (-) *n.* gruau, *m.*

Schrotmeißel (-⌣⌣) *m.* ciseau à repartons, ébauchoir, *m.*

Schrotmesser (-⌣⌣) *n.* couperet, *m.* [courtailles, *f. pl.*

Schrotmessing (-⌣⌣) *n.*

Schrotmühle (-⌣⌣) *f.* moulin à égruger, *m.*

Schrotsäge (-⌣⌣) *f.* grande scie, *f.*; passe-partout, *m.*; grêle (Peign.), *f.* [sailles, *f. pl.*

Schrotschere (-⌣⌣) *f.* ci-

Schrotseil (-) *n.* grosse corde, *f.*; câble d'encaveur, *m.*

Schrotwage (-⌣⌣) *f.* niveau (maçon); chas (Charp.), *m.*

Schrotwinde (-⌣⌣) *f.* moulinet, *m.*

Schrotzeug (-) *n.* outils à ébarber, à rogner, à tailler, *m. pl.*

Schrubben (-⌣) *v. a.* fauberter, goreter (Mar.).

Schrubber (-⌣) *m.* balai usé; faubert, goret (Mar.), *m.* [se gercer.

Schrunden (-⌣) *v. n.* gercer,

Schrundig (-⌣) *a.* gercé, crevassé, ée.

Schub (-) *m.* Schübe, *pl.* poussée, *f.*; coup, *m.* fournée (de pain etc.), *f.* transport d'un individu suspect d'une juridiction à l'autre, *m.* ein – Kegel, un jeu de quilles.

Schubblech (-⌣) *n.* bouchoir, fermoir (Boul.), *m.* [lisse, *f.*

Schubfenster (-⌣) *n.* coulisse.

Schubkarren (-⌣⌣) *m.* brouette, *f.* [brouettier, *m.*

Schubkärrner (-⌣⌣) *m.*

Schubkasten, -lade (-⌣) *f.* tiroir, *m.* layette, *f.*

Schubriegel (-⌣) *m.* verrou, *m.*; targette, *f.*

Schubsack (-) *m.* poche, *f.*

Schüchtern (-⌣) *a.* timide.

Schüchternheit (-⌣⌣) *f.* timidité, *f.* [*m.*

Schuft (-) *m.* galefretier, gueux, *m.*

Schuftig (-⌣) *a.* gredin, mesquin, e; abject, e.

Schuh (-) *m.* -e, *pl.* soulier; talon (d'une pique etc.); pied (mesure); auget (moulin), *m.* die -e der Pferde, der Hirsche, les pinces, *f. pl.* der - eines Pfahles, la ferrure. [*m.*

Schuhabsatz (-⌣-) *m.* talon,

Schuhahle (-⌣⌣) *f.* alêne, *f.*

Schuhband (-) *n.* cordon de soulier, *m.* [soulier, *m.*

Schuhblatt, *n.* empeigne de

Schuhbürste (-⌣⌣) *f.* décrottoire, *f.* [soire à souliers, *f.*

Schuheisen (-⌣⌣) *n.* ratis-

Schuhen (-⌣) *v. a.* chausser.

Schuhfleck, *m.* bout, *m.*

Schuhflicker (-⌣⌣) *m.* savetier, *m.* [donnier, *m.*

Schuhknecht, *m.* garçon cordonnier, *m.*

Schuhladen (-⌣⌣) *m.* boutique de cordonnier, cordonnerie, *f.*

Schuhlasche, *f.* oreille de soulier, *f.* [donnier, *m.*

Schuhmacher (-⌣⌣) *m.* cordonnier, *m.*

Schuhmacherhandwerk (-⌣⌣-⌣) *n.* cordonnerie, *f.*

Schuhmacherzunft, *f.* corps des cordonniers, *m.*

Schuhmaaß (-) *n.* compas de cordonnier, *m.* [souliers, *m.*

Schuhnagel (-⌣⌣) *m.* clou à

Schuhpflock, *m.* cheville de soulier, *f.* [tit clou, *m.*

Schuhpinne, *f.* pointe, *f.*; pe-

Schuhputzer (-⌣⌣) *m.* décrotteur, *m.* [roie de soulier, *f.*

Schuhriemen (-⌣⌣) *m.* courSchuhschmiere (-⌣⌣) *f.* graisse à souliers, *f.*

Schuhschnalle (-⌣⌣) *f.* boucle de soulier, *f.*

Schuhschwärze (-⌣⌣) *f.* noir de cordonnier, *m.* [le, *f.*

Schuhsohle (-⌣⌣) *f.* semelSchuhwachs, *n.* -wichse (-⌣⌣) *f.* cirage, *m.*; cirure de soulier, *m.* [che, *f.*

Schuhzwecke (-⌣⌣) *f.* broSchulamt, *n.* -dienst (-) *m.* emploi de précepteur, de maître d'école, de régent, *m.*

Schulanstalt (-⌣⌣) *f.* collége, lycée, *m.*; écoles, *f. pl.*

Schulbuch (-⌣) *n.* livre d'école, de classe, *m.*

Schuld (-) *f.* -en, *pl.* dette; *fig.* faute; coulpe, offense, *f.* péché, *m.*; cause, *f.*; -en machen, faire, contracter des dettes; in -en gerathen, sich in -stecken, s'endetter; einem die - geben, attribuer, imputer la faute à qn; es ist nicht meine -, ich habe nicht -, die - liegt nicht an mir, ich bin nicht - daran, ce n'est pas ma faute, je n'en suis pas la cause; sich etwas zu -en kommen lassen, se rendre coupable de qc.; seine - bekennen, avouer sa faute, dire sa coulpe; ausstehende -en, dettes actives, créances, *f. pl.* rückständige -en, dettes arriérées, *f. pl.*; ich stehe noch in Ihrer -, je suis encore votre redevable.

Schuldbeweis (-⌣-) *m.* corps du délit, *m.*

Schuldbrief (-) *m.* obligation; créance, *f.*

Schuldbuch (-) *n.* carnet; livre de compte, *m.*

Schuldenfrei (-⌣⌣) *a.* franc de dettes; quitte de ses dettes.

Schuldenlast (-⌣-) *f.* dettes immenses, *f. pl.*

Schuldentilgung (-⌣⌣) *f.* acquit, paiement des dettes; amortissement de la dette publique, *m.*

Schuldforderung (-⌣⌣) *f.* dû, *m.*; dette active, créance, *f.*

Schuldig (-⌣) *a.* coupable; obligé, ée; tenu, ue; endetté, chargé de dettes; redevable; eines Verbrechens -, coupable d'un crime; - seyn, devoir, être endetté; être obligé etc. [voir, *m.*; obligation, *f.*

Schuldigkeit (-⌣-) *f.* deSchuldlos (-) *a.* innocent, e.

Schuldlosigkeit (-⌣⌣) *f.* innocence, *f.*

Schuldner (-⌣) *m.* débiteur; obligé, *m.* ich verbleibe (bin) Ihr -, je suis votre redevable.

Schuldnerinn (-⌣-) *f.* débitrice; obligée, *f.* [tie, *f.*

Schuldpost (-) *f.* dette, par-

Schuldregister (-⌣⌣) *n.* état des dettes, *m.*

Schuldschein (-) -zettel, *m.* billet de reconnaissance d'une dette, *m.*

Schuldthurm (-) *m.* prison pour les débiteurs insolvables, *f.*

Schuldverschreibung (-⌣⌣) *f.* obligation; créance, *f.*; billet, *m.*

Schule (-⌣) *f.* -n, *pl.* école; classe, *f.* eine hohe -, une université; académie, *f.* eine lateinische -, un collège, un lycée; niedrige Schulen, les petites écoles, *f.* die - besuchen, fréquenter l'école; aus der - schwatzen, dire les nouvelles de l'école, rapporter, bavarder; die - versäumen, manquer l'école, la leçon, la classe; um die - gehen, die - schwänzen, faire l'école buissonnière; ein Pferd durch alle Schulen führen, faire faire le manège à un cheval.

Schulen (-⌣) *v. a.* être instituteur, professeur; enseigner; dresser, former, instruire; ein Pferd -, dresser un cheval; das -, le manège.

Schüler (-⌣) *m.* écolier; disciple, élève, *m.*

Schülerinn, *f.* écolière, *f.*

Schülerhaft (-⌣-) *a.* et *ad.* d'écolier, en écolier. [cances, *f. pl.*

Schulferien (-⌣⌣) *pl.* va-

Schulfreund (-) *m.* ami des écoles; ami oder camarade d'école, *m.* [amitié d'école, *f.*

Schulfreundschaft (-⌣⌣) *f.*

Schulfuchs (-) *m.* nouveau débarqué qui sort de l'école, du collège; pédant, *m.* [pédanterie, *f.*

Schulfuchserei (-⌣⌣) *f.*

Schulgebäude (-⌣⌣⌣) *n.* collège, *m.*; école, *f.*; die -, bâtimens appartenans à l'école, *m. pl.*

Schulgeld (-) *n.* salaire, honoraire du maître d'école, *m.*

Schulgelehrsamkeit (-⌣⌣⌣) *f.* doctrine scholastique, *f.*; humanités, *f. pl.* [humaniste, *m.*

Schulgelehrte (-⌣⌣⌣) *m.*

Schulgerecht (-⌣⌣) *a.* et *ad.* selon les règles de l'école; -er Beweis, *m.* preuve en forme, *f.*; -es Pferd, *n.* cheval dressé au manège, *m.*; -e Bewegungen, *f. pl.* mouvemens écoutés, *m. pl.*

Schulhalter (-⌣⌣) *m.* maître d'une petite école, *m.*

Schulhalterinn, *f.* maîtresse d'une petite école, *f.*

Schulhaus (-) *n.* école, *f.*

Schuljahr (-) *n.* année de collège, *f.*; Schuljahre, *pl.* cours de collège, *m.*

Schuljunge, -knabe (-⌣⌣) *m.* -kind, *n.* écolier, *m.*; écolière, *f.*; grime (Iron.), *m.*

Schulkrank (-) *a.* qui feint d'être malade pour se dispenser d'aller à l'école, oder de faire qc.

Schulkrankheit (-⌣⌣) *f.* maladie de commande, *f.*

Schullehrer (-⌣⌣), -mann, *m.* régent d'école, *m.* [colière, *f.*

Schulmädchen (-⌣⌣) *n.* é-

Schulmäßig (-⌣⌣) *a.* et *ad.* conforme, conformément à la doctrine, à la discipline de l'école; scolastique, scolastiquement.

Schulmeister (-⌣⌣) *m.* maître d'école, *m.* [tresse d'école, *f.*

Schulmeisterinn, *f.* maiSchulmeisterisch, *a.* magistral, préceptoral, e; pédantesque.

Schulordnung (-⌣⌣) *f.* règlement pour les écoles, *m.*; discipline, *f.* [de manège, *m.*

Schulpferd (-) *n.* cheval

Schulphilosophie, *f.* philosophie scolastique, *f.* [mation, *f.*

Schulrede (-⌣⌣) *m. f.* déclaSchulsache (-⌣⌣) *f.* matière scolastique, *f.* [manège, *f.*

Schulsattel (-⌣⌣) *m.* selle do

Schulschritt (-⌣) *m.* pas averti, pas écouté, *m.*

Schulsprache (-⌣⌣) *f.* langage de l'école, *m.*

Schulstaub (-⌣) *m.* poudre, poussière de l'école, *f.*; *fig.* peines de l'école, *f. pl.*

Schulstreit (-⌣) *m.* dispute de l'école; ergoterie d'école, *f.*

Schulstube (-⌣⌣) *f.* classe, *f.*

Schulstunde (-⌣⌣) *f.* heure de l'école, *f.* [*f.*

Schulter (-⌣) *f.* -n, *pl.* épaule, **Schulterband** (-⌣-) *n.* ligament huméral, de l'épaule, *m.*

Schulterbein (-⌣-) *n.* os huméral, l'humerus, *m.*

Schulterblech, -stück (-⌣-) *n.* épaulière, *f.* [carrure, *f.*

Schulterbreite (-⌣-⌣) *f.*

Schultergehenk (-⌣⌣-) *n.* baudrier, *m.*

Schulterkissen (-⌣-⌣) *n.* traversin, *m.*; - in einem Wagen, coussin, *m.*

Schultern (-⌣) *v. a.* das Gewehr -, porter les armes.

Schulterrock (-⌣-) *m.* scapulaire, *m.* [bande (Blas.), *f.*

Schulterschnitt (-⌣-) *m.*

Schultertragbinde, *f.* scapulaire; bandage scapulaire, *m.* (Chir.). [paulière (harnais), *f.*

Schulterstück (-⌣-) *n.* épaulement (Fort.), *m.* [⌣) *m.* maire, *m.*

Schultheiß (-), **Schulze** (-

Schulübung (-⌣-) *f.* exercice, *m.*; schriftliche -, composition; version, *f.*; thème; devoir, *m.*

Schulunterricht (-⌣⌣-) *m.* instruction de la jeunesse; tenue des écoles, *f.*; les leçons, *f. pl.*

Schulverbesserung (-⌣⌣) *f.* réforme des écoles, *f.*

Schulverfassung (-⌣-⌣) *f.* statuts, règlemens des écoles, *m. pl.* [principal, *m.*

Schulvorsteher (-⌣-⌣) *m.*

Schulwesen (-⌣) *n.* affaires scolastiques, écoles, *f. pl.*

Schulwissenschaften (-⌣-⌣) *f. pl.* lettres humaines, humanités, *f. pl.*

Schulwitz (-) *m.* esprit formé dans l'école, *m.*; étude, *f.*

Schulzucht (-) *f.* discipline de l'école, *f.*

Schundkönig (-⌣-) *m. pop.* gadouard, vidangeur, *m.*

Schuppe (-⌣) *f.* écaille; croute, crasse (d'une plaie), *f.*; *fig.* die Schuppen sind ihm von den Augen gefallen, on lui a dessillé les yeux; le bandeau est tombé de dessus ses yeux.

Schuppen (-⌣) *m.* hangar; appentis, *m.*; échoppe, remise, *f.*

Schuppen (-⌣) *v. a. pop.* einen -, heurter qn; écailler; sich -, s'écailler; tomber par écailles.

Schuppenfisch (-⌣-) *m.* poisson à écailles, *m.* [res, *m. pl.*

Schuppengrind, *m.* aho-

Schuppenhaut, *f.* peau écailleuse, *f.* [squammeuse, *f.*

Schuppennaht, *f.* suture

Schuppenschlange, *f.* serpent écaillé, *m.*

Schuppenweise (-⌣-⌣) *ad.* par écailles. [artig, *a.* écailleux, se.

Schuppicht (-⌣), **Schuppenz**

Schur (-) *f.* tonte, tonture, *f.*; - *m. fig. pop.* tour, *m.*; pièce, *f.*

Schüren (-⌣) *v. a.* das Feuer -, attiser le feu, tisonner; mit der Ofengabel -, fourgonner.

Schürfen (-⌣) *v. a.* ratisser, peler; érafler. [*f.*

Schürfhobel (-⌣-) *m.* galère,

Schürhaken (-⌣-) *m.* tisonnier, *m.*

Schurigeln (-⌣-) *v. a. pop.* tracasser, chicaner, vexer.

Schurke (-⌣) *m.* -n, *pl.* coquin, *m.*

Schurkenstreich (-⌣-) *m.*

Schurkerei, *f.* coquinerie, *f.*

Schurkisch (-⌣) *a.* de coquin; *ad.* en coquin.

Schürloch (-) *n.* trou à feu, *m.*; chaufle (Fond.), *f.*; tisard, *m.*; aspiraux (Sucr.), *m. pl.*

Schurz (-) *m.* Schürze, *pl.* manteau de cheminée, *m.*; chaîne des sceaux de mine, *f.*; harpon, *m.* (Mine).

Schürze (-⌣) *f.* -n, *pl.* tablier, devantier, *m.*; jeder - nachlaufen, courir après toutes les filles; aimer le cotillon.

Schürzen (-⌣) *v. a.* einen Knoten -, faire un noeud, nouer; in die Höhe -, trousser; sich -, se trousser.

Schurzfell (-) *n.* tablier de cuir, *m.*; allure (Még.), *f.* [*m.*

Schüssel (-⌣) *f.* -n, *pl.* plat,

Schüsselbank, *f.* -brett, *n.* rayon, *m.*; tablettes à vaisselle, *f. pl.*

Schüsselknecht, *m.* égouttoir (Cuis.), *m.* [service, *m.*

Schüsselkorb, *m.* panier de

Schüsselmuschel, *f.* lépas, *m.*; patelle, *f.*

Schüsselring, *m.* porte-assiette; garde-nappe, *m.*

Schüsselwäscherinn, *f.* écureuse, relaveuse, *f.* [käulchen.

Schüsser (-⌣) *m.* v. Schnellz

Schuß (-) *m.* Schüsse, *pl.* coup de feu, coup, *m.*; charge; portée, *f.*; mouvement rapide, *m.*; pousse, *f.*; jet (d'un arbre, d'une vigne etc.), *m.*; genouillée (d'un tuyau d'épi, d'une tige); enfournée, fournée (Boul.); duitte (Tiss.), *f.*; es fiel ein -, il se fit un coup de feu; ein - Pulver, une charge de poudre; das Wild in den - treiben, amener le gibier à la portée du chasseur; *fig. fa.* er hat einen -, il a un coup de hache; dieser junge Mensch ist im Schusse, ce jeune homme grandit prodigieusement. [*m.*

Schußlinie (-⌣⌣-) *f.* tir,

Schußmäßig (-⌣) *a.* et *ad.* à la portée du fusil.

Schußwasser (-⌣-) *n.* eau d'arquebusade, *f.*

Schußweise (-⌣-) *ad.* par des coups réitérés; *fig.* par boutades. [(d'un canon etc.), *f.*

Schußweite (-⌣-) *f.* portée

Schußwunde (-⌣-) *f.* coup de feu, *m.* [cher.

Schuster (-⌣) *m.* v. Schuhmas

Susterarbeit, *f.* ouvrage de cordonnier, *m.*

Schustern (-⌣) *v. n. fa.* faire oder raccommoder des souliers.

Schusterneif, *m.* tranchet, emporte-pièce, *m.* [loir, *m.*

Schusterwerkstuhl, *m.* veil-

Schusterzeug (-⌣-) *n.* calebotin, *m.* [*f.*

Schütte (-⌣) *f.* -n, *pl.* escoupe,

Schutt (-) *m.* décombres, *f. pl.*; gravois, *m.*; levée, chaussée; charge (Brass.), *f.*

Schütte (-⌣) *f.* -n, *pl.* magasin à blé; monceau, tas, *m.*; botte (de paille). *f.*

Schütteln (-⌣) *v. a.* secouer; hocher, branler; das -, secouement, hochement, branlement, *m.*

Schütten (-⌣) *v. a.* verser; épancher, répandre; jeter; mettre; aus einem Gefäße in ein anderes -, transverser (une liqueur etc.); in Haufen -, amonceler, entasser; *v. n.* rendre; das Getreide wird gut -, le blé rendra bien. [grain, *m.*

Schüttgelb (-) *n.* stil de

Schuttkarren (-⌣-) *m.* tombereau, *m.* [⌣) *m.* gravatier, *m.*

Schuttkärrner, -führer (-

Schutz (-) *m.* protection; garde; défense, *f.*; appui, secours; refuge, asile, *m.*; levée, chaussée, digue, *f.*; - suchen in.., unter.., bei.., se réfugier dans.., sous.., auprès de...

Schutz (-) *m.* Schutzbrett, *n.* vanne, pale, *f.* lançoir, *m.*

Schutzblattern, *f. pl.* vaccine, *f.*; einem Kinde die - einimpfen, vacciner un enfant. [cin, *m.*

Schutzblatterngift, *m.* vac-

Schutzbrief (-) *m.* sauvegarde, *f.*; lettres de répit, *f. pl.*

Schutzbündniß (-⌣-) *n.* alliance défensive, *f.*

Schutzdach (-) *n.* abri, appentis, hangar; toit de défense, *m.* (Mil.).

Schütze (-⌣) *m.* -n, *pl.* tireur; arquebusier; arbalétrier; sagittaire (Astr.), *m.*; navette (Tiss.), *f.*; messier, garde-champêtre, *m.*

Schützen (-⌣) *v. a.* protéger, défendre; garantir, préserver, mettre à l'abri, à couvert (de qc., vor ou gegen etwas); einen im Besitze einer Sache -, maintenir qn dans la possession de qc.; sich vor der ou gegen die Kälte -, se préserver, se défendre, se garder du froid; das Wasser -, arrêter l'eau (par le moyen d'une vanne etc.).

Schützenbruder, *m.* chevalier de l'arquebuse, *m.*

Schützengel (-⌣-) *m.* ange

tutélaire, ange gardien, *m.*

Schützengesellschaft, *f.* compagnie des chevaliers de l'arquebuse, *f.*

Schützengilde (⌒⏑⏑) *f.* corps des l'arquebusiers, *m.*

Schützenhaus (⌒–) *n.* v. Schießhaus.

Schützenhof, -platz (⌒–) *m.* jeu d'arquebuse, *m.*

Schützenkönig (⌒⏑⏑) *m.* roi des arquebusiers, *m.*

Schützenmeister (⌒⏑⏑) *m.* maître-chevalier de l'arquebuse, *m.*

Schutzgatter (⌒⏑) *n.* herse; barrière, *f.* [télaire, *m.*

Schutzgeist (⌒–) *m.* génie tu-

Schutzgeld (⌒–) *n.* impôt de domicile, d'habitation, *m.*

Schutzgerechtigkeit, -herrschaft, *f.* droit de protection, *m.*

Schutzgott, -göttinn, *f.* dieu, *m.* déesse tutélaire, *f.*

Schutzheilige (⌒⏑⏑) *m.* et *f.* patron, *m.*; patronne, *f.*

Schutzherr (⌒–) *m.* patron, protecteur, *m.* [octroi, *m.*

Schutzjude (⌒⏑) *m.* juif à

Schützling (⌒–) *m.* -e, *pl.* protegé, *m.* [part, boulevart, *m.*

Schutzmauer (⌒⏑) *f.* rem-

Schutzpocken (⌒⏑) *f. pl.* vaccine, *f.* [cination, *f.*

Schutzimpfung (⌒⏑) *f.* vac-

Schutzrede (⌒⏑), -schrift, *f.* apologie, *f.*; – vor Gericht, plaidoyer, *m.*; exception, *f.*

Schutzverwandte (⌒⏑⏑) *m.* habitant reçu par octroi, *m.*

Schutzwache (⌒⏑) *f.* sauvegarde, *f.* [vent, *m.*

Schutzwand (⌒–) *f.* brise-

Schutzwehr (⌒–) *f.* défense, *f.*; rempart; portereau, *m.*; écluse (Hydr.), *f.*; mantelet (Fort.), *m.*

Schwabacher (⌒⏑) *a.* – Schrift, italique allemand, *m.*

Schwabe (⏑⏑) *f.* blatte, *f.* (insecte).

Schwach (⌒) *a.* faible, débile; *fig.* faible, fragile; infirme; die -e Seite (eines Menschen), le faible; *fig.* auf -en Füßen stehen, être faible, en mauvais état; es wurde mir –, il me prit une faiblesse; je me trouvai mal.

Schwäche (⌒) *f.* -n, *pl.* faiblesse, débilité, *f.*; *fig.* faible, *m.*

Schwächen (⌒) *v. a.* affaiblir; débiliter; atténuer; *fig.* jemandes Ansehen –, décréditer qn; ein Mädchen –, défiorer une fille; abuser d'une fille. [sant, e.

Schwächend (⌒) *a.* affaiblis-

Schwachgläubig (⌒⏑) *a.* infirme dans la foi.

Schwachheit (⌒) *f. fig.* faiblesse, débilité, infirmité, fragilité; langueur; défaillance, *f.*; faible, *m.*

Schwachheitssünde (⌒⏑⏑) *f.* péché de fragilité, *m.* [ble.

Schwachherzig (⌒⏑) *a.* fai-

Schwachherzigkeit, *f.* faiblesse, *f.*

Schwachkopf (⌒–) *m.* imbécile, esprit faible, *m.*; tête légère, *f.*

Schwachköpfig, *a.* imbécile; qui a la tête légère, *f.*

Schwächlich (⌒⏑) *a.* débile, infirme, délicat, e.

Schwächlichkeit (⌒⏑) *f.* faiblesse, infirmité, délicatesse, *f.*

Schwächling (⌒–) *m.* personne débile, *f.*; *fig.* homme faible, *m.*

Schwachsinn (⌒–) *m.* faiblesse d'esprit, imbécilité, *f.*

Schwachsinnig (⌒⏑) *a.* imbécile.

Schwächung (⌒⏑) *f.* affaiblissement, *m.*; défloration (d'une fille), *f.*

Schwaden (–⏑) *m.* vapeur; mouffette; queue du cerf (Ch.), *f.*; andain (Agr.); panic (Bot.), *m.*; javelle (blé), *f.* [flottante, *f.*

Schwadengras, *n.* fétuque

Schwadengrütze, *f.* manne, graine de Pologne, *f.* [dron, *m.*

Schwadrone (–⌒⏑) *f.* escadron

Schwadronenweise, *ad.* en escadrons; sich – stellen, escadronner. [*n. pop.* habler.

Schwadroniren (⌒⏑⏑) *v.*

Schwager (–⏑) *m.* beau-frère, *m.*. [soeur, *f.*

Schwägerinn (⌒⏑) *f.* belle-

Schwägerlich (–⏑⏑) *a.* et *ad.* de oder en beau-frère.

Schwägerschaft (⌒⏑) *f.* affinité, *f.*; cousinage, *m.*

Schwäher (–⏑) *m.* v. Schwiegermutter.

Schwalbe (⌒⏑) *f.* hirondelle, *f.*; martinet, *m.*; *prov.* eine – macht noch keinen Sommer, une hirondelle ne fait pas le printemps.

Schwalbenkraut, *n.* chélidoine, éclaire, *f.*

Schwalbennest (⌒–) *n.* nid d'hirondelle, *m.*

Schwalbenschwanz, *m.* queue d'une hirondelle; queue d'aronde, *f.* (Charp.).

Schwalbenstein, *m.* pierre d'hirondelle, chélinote, *f.*

Schwalbenwurz, *f.* asclépias, dompte-venin, *m.*

Schwall (⌒) *m.* quantité, *f.* torrent, déluge, débordement, *m.*

Schwamm (⌒) *m.* Schwämme, *pl.* éponge, *f.*; champignon; (Feuerschwamm) amadou; (Gliedschwamm) fongus, *m.*; die Schwämme, *pl.* (Mundfäule der Kinder) aphte, *m.*

Schwämmchen (⌒⏑) *n.* petite éponge, *f.*; petit champignon etc., *m.*

Schwammicht, -ig (⌒⏑) *a.* spongieux; fongueux; poreux, se.

Schwammigkeit (⌒⏑⏑) *f.* porosité, *f.* [cygne, *m.*

Schwan (–) *m.* Schwäne, *pl.* Schwanenbett, *n.* lit de plumes de cygnes, *m.* [fine, *f.*

Schwanenboi, *m.* révêche

Schwanenfeder, *f.* plume de cygne, *f.*

Schwanengesang (⌒⏑⏑–) *m.* chant du cygne, *m.*; *fig.* dernières poésies de qn, *f. pl.*

Schwanenhals (⌒⏑–) *m.* cou de cygne, *m.*; – eines Pferdes, enclure de cygne, *f.*; – an einer Kutsche, arc de carrosse, *m.*

Schwanenzucht, *f.* entretien des cygnes, *m.*

Schwang (⌒) *m.* branle, *m.*; *fig.* im Schwange seyn ou gehen, être en vogue.

Schwängel (⌒⏑) *m.* battant (d'une cloche), *m.*; bascule; manivelle, *f.*; balancier; barreau (d'une presse); engin (d'un moulin à vent, *m.*

Schwanger (⌒⏑) *a.* enceinte, grosse; – werden, devenir grosse, concevoir; sie ist – von dem und dem, elle est grosse du fait (des oeuvres) d'un tel; – gehen, être grosse, enceinte; *fig.* mit etwas – gehen, méditer qc. dans son esprit, couver, machiner un dessein.

Schwängern (⌒⏑) *v. a.* engrosser; imprégner (Chim.).

Schwangerschaft (⌒⏑–) *f.* grossesse, *f.*

Schwängerung (⌒⏑⏑) *f.* action d'engrosser; imprégnation, *f.*

Schwank (⌒) *a.* flexible, pliable, pliant, e; -es Seil, corde lâche, *f.*

Schwank (⌒) *m.* Schwänke *pl.* drôlerie, plaisanterie, facétie, baliverne, *f.*; bon mot, mot pour rire, *m.*

Schwanken (⌒⏑) *v. n.* vaciller, chanceler; branler, tanguer; *fig.* chanceler, vaciller, flotter, balancer, fluctuer; das –, vacillation, fluctuation, *f.*; chancellement (d'un ivrogne), *m.*; – eines Schiffes, tangage, roulis d'un vaisseau, *m.*

Schwänken (⌒⏑) *v. a.* remuer; rincer (un verre).

Schwankend (⌒⏑) *a.* vacillant, e; chancelant, e; *fig.* fluctuant; vague. [vette, *f.*

Schwankkessel, *m.* -faß, *n.* cu-

Schwanz (⌒) *m.* Schwänze, *pl.* queue, *f.*; – eines Fisches, queue d'un poisson, *f.*; bat, *m.*; – eines Raubvogels, balai, *m.*; – einer Note, croche, *f.*; einem Hunde den – abstutzen, écourter un chien. [queue, *f.*

Schwänzchen (⌒⏑) *n.* petite

Schwänzeln (⌒⏑) *v. n.* frétiller de la queue, flatter de la queue; *fig. fa.* remuer le derrière de côté et d'autre en marchant.

Schwanzelpfennig (⌒⏑⏑) *m. fa.* petit profit illicite, *m.*; -e machen, ferrer la mule, faire valoir l'anse du panier; -e bei etwas machen, rapiner sur qc.

Schwänzen (⌒⏑) *v. a.* faire une queue à..; die Noten –, faire des croches; die Schule –, faire l'école buissonnière; eine Stunde –, brûler une heure; ein Collegium –, négliger, manquer la leçon etc.

Schwanzfeder (⌒⏑–) *f.* plu-

me de la queue, *f.* [cère, *m.*

Schwanzfliege (–⌣⌣) *f.* uro-

Schwanzmeise (–⌣⌣) *f.* mésange à longue queue, *f.*

Schwanzperrücke (–⌣–⌣) *f.* perruque à queue, *f.*

Schwanzriegel (–⌣⌣) *m.* barre à queue; entretoise de lunette, *f.* [croupière, avaloire, *f.*

Schwanzriemen (–⌣⌣) *m.*

Schwanzrübe (–⌣⌣) *f.* tronçon de la queue du cheval, *m.*

Schwanzschraube (–⌣⌣) *f.* culasse (d'une arme à feu), *f.*

Schwanzstern, *m.* v. Komet.

Schwanzstück, *n.* – von einem Rinde, culotte, *f.*; derrière du cinier, *m.*; – von einem Hammel, queue de mouton, *f.*; – einer Flaschenbüchse, culasse, *f.*; – von einem Fische, tronçon de la queue d'un poisson, *m.*

Schwären (–⌣⌣) *m.* ulcère, abcès, *m.*

Schwären (–⌣⌣) *v. n.* (ich schwäre ꝛc.; ich schwor ꝛc.; ich schwöre ꝛc.; ich bin geschworen; ich werde schwären; schwäre; schwäret oder schwärt), abcéder, apostumer, s'ulcérer; suppurer, jeter du pus; – machen, ulcérer; Salbe, welche – macht, onguent exulcératif, *m.*; das –, suppuration, ulcération, exulcération; pyose (Oc.), *f.*

Schwarm (⌣) *m.* Schwärme, *pl.* essaim, *m.*; foule, tourbe, volée, cohue, *f.*; tapage, vacarme, *m.*; ein – von Barbaren, un déluge, une tourbe, une volée de barbares.

Schwärmen (⌣⌣) *v. n.* essaimer, jeter un essaim; voler çà et là en bourdonnant; *fig.* courir çà et là; faire le fou; faire du tapage; faire la débauche, faire gogaille; extravaguer, rêver; die ganze Nacht –, passer toute la nuit à se divertir; das –, tapage, vacarme, bruit, *m.*; *fig.* débauche; extravagance, *f.*

Schwärmer (⌣⌣) *m.* serpenteau, *m.* (Artif.).

Schwärmer (⌣⌣) *m.* -inn, *f.* celui, celle qui aime les divertissemens bruyans, à faire la débauche; rodeur, *m.*; *fig.* fanatique, visionnaire, enthousiaste, *m.* et *f.*

Schwärmerei (⌣⌣⌣) *f.* tapage, vacarme, *m.*; débauche, bacchanale, *f.*; fanatisme; enthousiasme, *m.*; extravagance, *f.*

Schwärmerisch (⌣⌣⌣) *a.* fanatique; enthousiaste.

Schwärmgeist (⌣–) *m.* esprit de débauche; esprit fanatique, *m.*

Schwärmzeit (⌣–) *f.* saison où les abeilles essaiment, *f.*

Schwarte (–⌣⌣) *f.* couenne; flache, *f.* (Charp.).

Schwartenmagen, *m.* fromage de cochon, *m.*

Schwartenwurst, *f.* boudin à la couenne, *m.* [se.

Schwartig (–⌣) *a.* couenneux,

Schwarz (⌣) *a.* noir; bis; sale; – Farbe, couleur noire, *f.*; – es Brod, pain bis, *m.*; – e Wäsche, linge sale, *m.*; *fig.* noir, triste, sombre; ein schwarzes (von der Sonne verbranntes) Gesicht, un visage hâlé; ein – es Pferd, un cheval moreau; – machen, noircir; – werden, noircir, se noircir; pousser au noir; – färben, anstreichen, teindre, peindre en noir; – siegeln, cacheter de noir; zu – drucken, charger l'encre; das –, noir, *m.* couleur noire, *f.*: *fig. fa.* – auf Weiß haben, avoir un billet, une obligation, une promesse par écrit.

Schwarzamsel (–⌣⌣) *f.* merle noir, *m.* [les yeux noirs.

Schwarzäugig (–⌣⌣) *a.* qui a

Schwarzbäcker (–⌣⌣) *m.* boulanger de gros pain, *m.*

Schwarzbinder, *m.* tonnelier (qui fait de grands tonneaux de bois de chêne), *m.* [noir; livide.

Schwarzblau (–⌣) *a.* bleu

Schwarzbraun, *a.* bai obscur, bai foncé (des chevaux); basané (du visage etc.); moricaud, noiraud; ein –er Mensch, un noiraud, moricaud; ein –es Mädchen, une moricande, noiraude.

Schwarzbräunlich, *a.* brunet; ein –es Mädchen, une brunette.

Schwarzdorn (–⌣) *m.* épine noire, *f.*; prunellier, *m.*

Schwarze (–⌣⌣) *m.* et *f.* noir, *m.*; noire, *f.*; nègre, *m.* négresse, *f.*

Schwarze, *n.* noir, *m.*; noircissure, *f.* [noir à noircir, *m.*

Schwärze (–⌣) *f.* noirceur, *f.*;

Schwärzen (–⌣⌣) *v. a.* noircir, rendre noir; salir (du linge); *v. n.* faire la contrebande.

Schwarzerz (–⌣) *n.* mine d'argent d'un gris tirant sur le brun, *f.*

Schwarzfärber (–⌣⌣) *m.* teinturier en noir, teinturier du petit teint; noircisseur, *m.*

Schwarzfärberei, *f.* art de teindre en noir, *m.*

Schwarzfleckig (–⌣⌣) *a.* tacheté de noir; tisonné, ée.

Schwarzfuchs (–⌣) *m.* alezan moreau, *m.*

Schwarzgallig (–⌣⌣) *a.* atrabilaire, bilieux, se. [tre; livide.

Schwarzgelb (–⌣) *a.* olivâ-

Schwarzgesprenkelt, -tüpfelig, *a.* moucheté de noir.

Schwarzgrau (–⌣) *a.* gris tourdille. [bois résineux, *m.*

Schwarzholz (–⌣) *n.* bois noir,

Schwarzkäppchen (–⌣⌣) *n.* bonnet noir, *m.*; fauvette à sommet noir, *f.* (oiseau).

Schwarzkehlchen (–⌣⌣) *n.* rouge queue à gosier noir, *m.*

Schwarzkopf (–⌣) *m.* tête noire, fauvette, linotte, grive etc. à tête noire (oiseaux), *f.*

Schwarzköpfchen, *n.* mésange de Canada à tête noire, *f.*; scarabée à tête noire, *m.*

Schwarzköpfig (–⌣⌣) *a.* à tête noire; qui a les cheveux noirs.

Schwarzkümmel (–⌣⌣) *m.* nielle, herbe aux épices, *f.*

Schwarzkünstler (–⌣⌣) *m.* nécromancien, magicien, *m.*

Schwärzlich (⌣⌣) *a.* noirâtre, basané; noiraud, aude.

Schwarzmeise (–⌣⌣) *f.* mésange à tête noire, *f.*

Schwarzrock (–⌣) *m. fa.* homme vêtu d'un habit noir; *fig.* ecclésiastique, curé, *m.*

Schwarzroth (–⌣) *a.* noir rougeâtre. [noire, *f.*

Schwarzschecke (–⌣⌣) *f.* pie

Schwarzschimmel (–⌣⌣) *m.* cheval gris tisonné, cheval gris tourdillé, *m.*

Schwarzschwanz, *m.* grosbec à queue noire (oiseau), *m.*; perche à queue noire (poisson), *f.*

Schwarzspecht, *m.* pic noir, *m.*

Schwarzstein, *m.* périgueux, *m.* [noir.

Schwarzstreifig, *a.* rayé de

Schwarztanne, *f.* sapin noir, *m.*

Schwarzumber (–⌣⌣) *m.* corbeau de mer (poisson), *m.*

Schwarzwurz (–⌣) *f.* grande consoude, *f.*

Schwatzen (⌣⌣) *v. n. & a.* parler, causer, jaser, babiller, caqueter, bavarder, verbiager.

Schwätzer (⌣⌣) *m.* -inn, *f.* babillard, *m.* arde, *f.*; causeur, jaseur, caqueteur, verbiageur, discoureur, *m.* -euse, *f.*; indiscret, *m.* -ète, *f.*

Schwatzhaft (⌣–) *a.* babillard, e; causeur, verbeux; indiscret, ète.

Schwatzhaftigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* loquacité; indiscrétion, *f.*

Schwebe (–⌣⌣) *f.* in der – seyn oder hängen, être suspendu.

Schweben (–⌣⌣) *v. n.* planer; être suspendu en l'air; flotter; *fig.* vor Augen –, être devant les yeux; im Gedächtnisse –, être présent à la mémoire, à l'esprit; es schwebt mir auf der Zunge, je l'ai sur le bout de la langue; in Gefahr –, être en danger; zwischen Furcht und Hoffnung –, flotter entre la crainte et l'espérance; einen schwebend halten, tenir qn en l'air; ein –der Sparren, un chevron alezé (Blas.); ein –der Schritt, un pas léger; eine –de Brücke, un pont suspendu, volant; –de Schuld, dette flottante, *f.*

Schwefel (–⌣⌣) *m.* soufre, *m.*

Schwefelabdruck (–⌣⌣–) *m.* empreinte en soufre, *f.*

Schwefelalkohol (–⌣–⌣⌣) *m.* percabure de soufre, *f.*

Schwefelartig (–⌣–⌣) *a* sulfureux, se. [*m.*

Schwefelberg, *m.* soufrière,

Schwefelblumen (–⌣–⌣) *pl.* fleurs de soufre, *f. pl.*

Schwefelbrand, *m.* tison de soufre lessivé, *m.*; brûlure de soufre; pyrite désulfurée, *f.*

Schwefelbündel, *m.* botte d'allumettes, *f.*

Schwefeldampf (–⌣–) *m.*

vapeur de soufre; vapeur sulfureuse, *f.*

Schwefeldunſt (-⌣-) *m.* exhalaison sulfureuse, *f.*

Schwefelerde, *f.* terre sulfureuse, *f.* [fre, *f.*

Schwefelerz, *n.* mine de soufre, *m.*

Schwefelfaden (-⌣-⌣) *m.* soufré, *m.* [de soufre, *f.*

Schwefelfarbe, *f.* couleur

Schwefelgeiſt (-⌣-) *m.* esprit de soufre, *m.*

Schwefelgelb (-⌣-) *a.* jaune pâle, couleur de soufre.

Schwefelgeſäuert, *a.* sulfaté, ée; **-es Eiſen**, sulfate de fer, *m.*

Schwefelgrube, *f.* minière de soufre; soufrière, *f.*

Schwefelhölzchen (-⌣-⌣) *n.* allumette, *f.*

Schwefelhütte (-⌣-⌣) *f.* fonderie de soufre, *f.*

Schwefelicht, **-lig** (-⌣-⌣) *a.* sulfureux, se. [froir, *m.*

Schwefelkammer, *f.* sou-

Schwefelkies (-⌣-) *m.* pyrite sulfureuse, *f.*

Schwefelleber (-⌣-⌣) *f.* foie de soufre; l'hépar; sulfure alcalin, terreux, *m.*

Schwefelluft (-⌣-) *f.* gaz acide sulfureux, air acide vitriolique, *m.* [che (Mine), *f.*

Schwefelmännchen, *n.* mè-

Schwefelmeiſter, *m.* préposé d'une fonderie de soufre, *m.*

Schwefelmilch, *f.* lait de soufre, *m.*

Schwefeln (-⌣) *v. a.* soufrer, ensoufrer; **ein Faß -**, mécher un tonneau.

Schwefelofen (-⌣-⌣) *m.* fourneau à distiller le soufre cru, *m.*

Schwefelpflaſter, *n.* **-ſalbe** (-⌣-⌣) *f.* emplâtre, onguent de soufre, *m.* [soufre, *m.*

Schwefelröhre, *f.* tuyau à

Schwefelröſte, *f.* grillage du soufre, *m.*

Schwefelrubin (-⌣-⌣) *m.* soufre vierge transparent, *m.*

Schwefelſalz (-⌣-) *n.* sel sulfureux, *m.*

Schwefelſäure (-⌣-⌣) *f.* acide sulfureux, acide de soufre, *m.*

Schwefelſchlacke, *f.* scorie de soufre, *f.*

Schwefelſpan, *m.* éclat de bois soufré, oder linge soufré (pour soufrer le vin), *m.*

Schwefelſtück, *n.* **-ſtange**, *f.* bâton de soufre; magdaléon, *m.* (Pharm.).

Schwefeltropfen, *m.* soufre en forme de glaçons, *m.*

Schwefelwachs (-⌣-) *n.* cire soufrée, *f.*

Schwefelwaſſer, *n.* eau sulfureuse oder soufrée, *f.*

Schwefelwerk, *n.* atelier où l'on prépare le soufre, *m.*

Schwefelwurz, *f.* queue-de-pourceau, *f.*

Schweif (-) *m* **-e**, *pl.* queue; tête de la veine, *f.*; ringard (Mar.), *m.*

Schweifbügel (-⌣-) *m.* étrier qui tient au pommeau de la selle, *m.*

Schweifen (-⌣) *v. a.* échancrer, évider; **ein ſchön geſchweiftes Pferd**, un cheval à longue (belle) queue.

Schweifrahmen (-⌣-) *m.* tringle qui embrasse les fils de la chaîne, *f.* (Pass.).

Schweifſäge (-⌣-) *f.* scie à échancrer, à évider; scie à tourne fond, *f.* [bot (Pass.), *m.*

Schweifſpule (-⌣-) *f.* sa-

Schweifſtern (-⌣) *m.* comète, *f.*

Schweifung (-⌣) *f.* échancrure, cambrure, *f.*; bombement (commode), *m.*; faussure (cloche), *f.*; collier (éperon), *m.*

Schweigen (-⌣) *v. n.* (ich ſchweige; ich ſchwieg tc.; ich ſchwiege tc.; ich habe geſchwiegen; ich werde ſchweigen tc.; ſchweig; ſchweigt) se taire; **-können**, savoir se taire; **von etwas -**, se taire de qc., le passer sous silence; **zu etwas -**, passer une chose sans la contredire; **das -**, silence, *m.*; **einen zum - bringen**, faire taire qn; *v. a.* faire taire.

Schweigſam (-⌣) *a.* taciturne; silencieux, se; discret, ète.

Schweigſamkeit (-⌣-) *f.* taciturnité; discrétion, *f.*

Schwein (-) *n.* **-e**, *pl.* cochon, porc, pourceau, *m.*; wilbes **-**, sanglier; *fig. pop.* cochon, porc, *m.*; tache; faute, *f.*

Schweinchen (-⌣) *n.* petit cochon etc., *m.* [gueyeur, *m.*

Schweinebeſchauer, *m.* lan-

Schweinebraten (-⌣-⌣) *m.* rôti de porc, *m.*; **das** porc rôti, *m.*

Schweinefett (-⌣-) *n.* graisse de porc, *f.*; ausgelaſſenes **-**, ou **Schweineſchmalz**, *n.* sain-doux, *m.*

Schweinefleiſch (-⌣-) *n.* du porc. [aux cochons, *m.*

Schweinemarkt, *m.* marché

Schweinerei (-⌣-) *f. pop.* cochonnerie, saloperie, saleté, *f.*

Schweinhändler (-⌣-) *m.* marchand de cochons, de pourceaux, *m.* [au sanglier, *f.*

Schweinhatz (-) *f.* chasse

Schweinhirt (-) *m.* **-inn**, *f.* porcher, *m.* **-ère**, *f.*

Schweinigel (-⌣-) *m.* porc-épic, hérisson; *fig. pop.* cochon, *m.*

Schweinerei (-⌣-) *f. pop.* saletés, ordures, *f. pl.*

Schweiniſch (-⌣) *a.* salope, sale, malpropre; saligaud, e.

Schweinkoben (-⌣-) *m.* toit à cochons; têt à cochons, *m.*

Schweinmaſt (-) *f.* engrais, engraissement des porcs, *m.*; glandée, *f.* [oeil de cochon, *m.*

Schweinsauge (-⌣-) *n.*

Schweinsbacken (-⌣-) *m.* bajoue, *f.*

Schweinsbezoar (-⌣-) *m.* bézoard de porc-épic, *m.*

Schweinsblaſe (-⌣-) *f.* vessie de cochon, *f.*

Schweinsblatter, *f.* espèce de petite vérole de figure ovale, *f.*

Schweinsborſte (-⌣-) *f.* soie de cochon, *f.*

Schweinsbrod, *n.* pain de pourceau, ciclamen, *m.* (plante).

Schweinsbruſt, *f.* poitrine de cochon, *f.*; bourbelier (sanglier) *m.* [peau de porc, de cochon, *f.*

Schweinsleder (-⌣-) *n.*

Schweinſchauer (-⌣-) *m.* langueyeur, *m.*

Schweinſchneider (-⌣-) *m.* châtreur de cochons, *m.*

Schweinsfeder (-⌣-) *f.* épieu, *m.*; vouge, voulge (Ch.), *f.*; épi, chardon, *m.*; pinne, *f.*

Schweinshals (-) *m.* cou d'un cochon, *m.*; **-eines Pferdes**, encolure de cochon, *f.*

Schweinsjagd (-) *f.* chasse du sanglier, *f.*

Schweinskeule (-⌣-) *f.* cuisse de cochon, *f.*; cuissot de sanglier, *m.*

Schweinskopf (-) *m.* tête de porc, *f.*; ein wilder **-**, hure de sanglier, *f.* [de porc, *f.*

Schweinsmagen, *m.* panse

Schweinspocke, *f.* grain de lèpre, *m.*

Schweinſtall (-) *m.* étable à cochons; porcherie, *f.*

Schweinswurſt (-) *f.* andouille de cochon, *f.*

Schweinszeug (-) *n.* vautrait, *m.* (Ch.).

Schweinszunge (-⌣-) *f.* langue d'un porc, *f.*; geräucherte **-**, languier, *m.* [porcher, *m.*

Schweintreiber (-⌣-) *m.*

Schweinwildpret (-⌣-) *n.* venaison de sanglier, *f.*; du sanglier.

Schweiß (-) *m.* **-e**, *pl.* sueur, *f.*; sang (Ch.), *m.*; nach **-** ſtinken, sentir le bouc, le bouquin; nach **-** unter dem Arme riechen, sentir le gousset; *fig.* im **-e** ſeines Angeſichts ſein Brod eſſen, manger son pain à la sueur de son front.

Schweißen (-⌣) *v. a.* suer, suinter (Tonn.); saigner, faire rosée (Ch.); das Eiſen **-**, corroyer, souder le fer. [suette, *f.*

Schweißfieber (-⌣-) *n.*

Schweißfuchs (-) *m.* alezan brûlé, *m.* [guenas, *m.*

Schweißgeruch (-⌣-) *m.* fa-

Schweißgrube (-⌣-) *f.* pore, *m.* [de suante (Forg.), *f.*

Schweißhitze (-⌣-) *f.* chau-

Schweißhund (-) *m.* braque, *m.* & *f.* [saignant, ante (Ch.).

Schweißig (-⌣) *a.* suant;

Schweißloch (-) *n.* pore, *m.*

Schweißmittel (-⌣-⌣) *n.* sudorifique, *m.*

Schweißtreibend (-⌣-) *a.* sudorifique, hydrotique, diaphorétique.

Schweißtropfen (⊥⌣) *m.* goutte de sueur, *f.*

Schweißtuch (⊥–) *n.* suaire, *m.* [din, *m.*

Schweißwurst (⊥–) *f.* bou-

Schweizerhosen (⊥⌣–⌣) *pl.* belle-de-nuit (plante), *f.*

Schweizerkäse (⊥⌣–⌣) *m.* fromage de Suisse, *m.*

Schwelgen (⊥⌣) *v. n.* faire la débauche; crapuler, goinfrer.

Schwelgen, *n.* Schwelgerei (⊥⌣⊥) *f.* débauche, crapule; goinfrerie, *f.* [débauché, *m.*

Schwelger (⊥⌣) *m.* goinfre,

Schwelgerisch (⊥⌣⌣) *a.* crapuleux; luxueux, se.

Schwelle (⊥⌣) *f.* seuil; poitrail, *m.*; sablière, *f.*; die obere – einer Thür, linteau, *m.*

Schwellen (⊥⌣) *v. n.* (ich schwelle, du schwillst, er schwillt, wir schwellen tc.; ich schwoll tc.; ich schwölle tc.; ich bin geschwollen; ich werde schwellen tc.; schwill; schwellt; daß ich schwelle tc.) enfler, s'enfler, gonfler, bouffir, se tuméfier; regonfler (des eaux); *v. a. rég.* enfler, gonfler, tuméfier; das –, gonflement, *m.*; enflure, tuméfaction, *f.*; regonflement des eaux), *m.*

Schwemme (⊥⌣) *f.* gué, *m.*; ein Pferd in die – reiten, aigayer un cheval, le mener guéer.

Schwemmen (⊥⌣) *v. a.* guéer, aigayer; baigner; der Fluß hat Sand an das Ufer geschwemmt, la rivière a apporté du sable le long du rivage; Holz –, flotter, faire flotter du bois. [Schwängel.

Schwengel (⊥⌣) *m.* v.

Schwenken (⊥⌣) *v. a.* mettre en branle; brandiller; remuer; die Fahne –, manier le drapeau, jouer du drapeau; sich –, se tourner, tournoyer; faire une conversion (Mil.).

Schwenkung (⊥⌣) *f.* brandillement; tournoiement, *m.*; conversion (Mil.), *f.*

Schwer (–) *a.* pesant, e; lourd, e; grave (Phys.); *fig.* pesant, lourd, fâcheux, se; pénible; difficile, malaisé, ée; grief, grève; grand, e; énorme; –es Geld, argent fort, monnaie forte; *fig.* eine –e Hand, ein –es Gehör, eine –e Zunge haben, avoir la main pesante, l'oreille dure, la langue grasse; einen –en Gang haben, marcher pesamment, lourdement; eine –e Strafe, une grève peine, un châtiment sévère; eine –e Auflage, une imposition accablante; ein –er Traum, un songe fâcheux; das ist ein Pfund –, cela pèse une livre, *fig.* – hören, entendre dur; – Athem holen, avoir la respiration difficile; diese Speise liegt – im Magen, cette viande pèse sur l'estomac; der Kopf ist mir –, j'ai la tête pesante; das Herz ist mir –, j'ai le coeur serré; einem das Herz – machen, donner de l'inquiétude à qn.

Schwerblütig (⊥⌣) *a.* atrabilaire, mélancolique.

Schwere (⌣) *f.* pesanteur, *f.* poids, *m.*; gravité (Phys.), *f.*; die – eines Amtes, les difficultés que présente un emploi, *f.*

Schwerfällig (⊥⌣) *a.* lourd, e; pesant, e.

Schwerfälligkeit (⊥⌣–) *f.* appesantissement, *m.*; pesanteur, *f.* [pulent, e.

Schwerleibig (⊥⌣) *a.* cor-

Schwerleibigkeit (⊥⌣–) *f.* corpulence, *f.*

Schwerlich (⌣) *ad.* avec peine, difficilement.

Schwermuth (⊥–), –müthigkeit, *f.* mélancolie; tristesse, *f.*

Schwermüthig (⊥⌣) *a.* mélancolique, morne, sombre, triste, atrabilaire.

Schwerpunkt (⊥–) *m.* centre de gravité, *m.*

Schwert (–) *n.* –er, *pl.* glaive, *m.*; épée; dérive (Mar.), *f.*; das – zücken, einstecken, tirer, rengainer l'épée; mit Feuer und – verheeren, mettre à feu et à sang; zum – greifen, mettre l'épée à la main.

Schwertbohne (⊥⌣) *f.* haricot en forme de sabre, *m.*

Schwertel (⌣) *m.* glaïeul, iris, *m.*; flambe, *f.* (Bot.).

Schwertfeger (⊥⌣) *m.* fourbisseur, *m.*

Schwertfisch (⊥–) *m.* espadon, *m.*; épée de mer, *f.*

Schwertförmig (⊥⌣) *a.* ensiforme, xiphoïde, gladié, ée.

Schwertgroschen (⊥⌣) *m.* gros de Saxe à l'épée, *m.*

Schwertlilie (⊥⌣⌣) *f.* lis gladié, glaïeul, *m.* [agnat, *m.*

Schwertmage (⊥⌣) *m.*

Schwertorden (⊥⌣⌣) *m.* ordre du glaive; ordre de l'épée, *m.*

Schwertritter (⊥⌣) *m.* chevalier porte-glaive, *m.*

Schwertstreich (⊥–) *m.* coup de glaive ober d'épée, *m.*; ohne –, sans coup férir.

Schwertträger (⊥⌣) *m.* porte-glaive, *m.* [soeur, *f.*

Schwester (⊥⌣) *f.* –n, *pl.*

Schwesterchen (⊥⌣⌣) *n.* petite soeur, *f.* [veu, *m.* nièce, *f.*

Schwesterkind (⊥⌣–) *n.* ne-

Schwesterlich (⊥⌣⌣) *a.* de soeur; sororial, e; *ad.* en soeur.

Schwesterschaft (⊥⌣–) *f.* qualité, amitié de soeur; communauté de soeurs, *f.*

Schwestersohn (⊥⌣–) *m.* neveu, *m.* [*f.* nièce, *f.*

Schwestertochter (⊥⌣⌣) *f.*

Schwibbogen (⊥⌣) *m.* arc, *m.*; voûte; arche (d'un pont); sépulture voutée, *f.* [germutter.

Schwieger (⌣) v. Schwie-

Schwiegeraltern (⊥⌣⌣) *pl.* le beau-père et la belle-mère.

Schwiegerkinder (⊥⌣⌣) *pl.* le mari de la fille et la femme du fils. [*f.* belle-mère, *f.*

Schwiegermutter (⊥⌣⌣)

Schwiegersohn (⊥⌣) *m.* gendre, beau-fils, *m.*

Schwiegertochter (⊥⌣⌣) *f.* belle-fille, *f.* [*m.* beau-père, *m.*

Schwiegervater (⊥⌣⌣)

Schwiele (⊥⌣) *f.* –n, *pl.* cal, durillon, *m.* [sc.

Schwielig (⌣) *a.* calleux,

Schwierig (⌣) *a.* difficile, malaisé; er ist –, il est difficultueux.

Schwierigkeit (⊥⌣–) *f.* difficulté, *f.*; inconvénient, *m.*

Schwimmblase (⊥⌣) *f.* vessie, *f.*

Schwimmen (⊥⌣) *v. n.* (ich schwimme; ich schwamm tc.; ich schwämme tc.; ich habe, ich bin geschwommen; ich werde schwimmen tc.; schwimme, schwimmt) nager, flotter sur l'eau; oben auf –, surnager; unter dem Wasser –, nager entre deux eaux; ueber einen Fluß –, passer une rivière à la nage; *fig.* in Thränen –, fondre en larmes; das –, natation, nage, *f.*; sich mit – retten, se sauver à la nage.

Schwimmend (⊥⌣) *a.* flottant, e; *ad.* à la nage. [*m.*

Schwimmer (⊥⌣) *m.* nageur,

Schwimmfeder (⊥⌣–) *f.* nageoire, *f.*

Schwimmfuß (⊥–) *m.* pied palmé, *m.*; Vogel mit –füßen, *m.* palmipède, *m.*

Schwimmgürtel (⊥⌣–) *m.* ceinture à nager; nageoire; lanquerre, *f.*

Schwimmhaut (⊥–) *f.* membrane entre les doigts des oiseaux aquatiques, *f.* [phandre, *m.*

Schwimmkleid (⊥–) *n.* sca-

Schwimmkunst (⊥–) *f.* natation, *f.* art de nager, *m.* [geoir, *m.*

Schwimmplatz (⊥–) *m.* na-

Schwimmschnecke (⊥⌣) *f.* nérite, *f.* [école de natation, *f.*

Schwimmschule (⊥⌣) *f.*

Schwimmvogel (⊥⌣) *m.* oiseau aquatique, *m.*

Schwinde (⊥⌣) *f.* Schwindsflechte, *f.* dartre; herpe, *f.*; ciron de la galle, *m.*

Schwindel (⊥⌣) *m.* vertige, tournoiement de tête; *fig.* vertige; *fa.* vertigo, *m.*; den – bekommen, être pris d'un vertige; er hat den –, il a des vertiges.

Schwindelei (⌣⊥) *f. fa.* vertigo, *m.*; étourderie; imagination fantasque, *f.*

Schwindelgeist (⊥⌣–), *m.* Schwindler, *m.* esprit de vertige; évaporé, *m.*

Schwindelhaber (⊥⌣–⌣), Schwindelroloch, *m.* ivraie, *f.*

Schwindelig, Schwindlig (⊥⌣) *a.* pris d'un vertige; vertigineux, qui a des vertiges; es wird mir –, mir ist –, ou ich werde –, il me prend un vertige, la tête me tourne.

Schwindelkopf (⊥⌣–) *m.* tête évaporée, *f.*

Schwindelkörner (⊥⌣–⌣) *n. pl.* coriandre, *f.* crébèbes, *m. pl.*

Schwindelkraut (⊥⌣–) *n.*

doronic, *m.*

Schwindeln (⌣⌣) *v. n.* avoir des vertiges; mit schwindelt, il me prend un vertige, la tête me tourne; *fig.* er schwindelt, il a des vertiges.

Schwinden (⌣⌣) *v. n.* (ich schwinde; ich schwand ꝛc.; ich schwände ꝛc.; ich bin geschwunden; ich werde schwinden ꝛc.; schwinde, schwindet) décroître, amoindrir; diminuer; dépérir, maigrir, s'amaigrir, dessécher; se rapetisser, se retirer; das –, disparition, *f.*; amaigrissement, dessèchement (de quelque membre), *m.*; aridure, *f.* (Méd.).

Schwindgrube (⌣–⌣) *f.* puisard, *m.*; fosse d'aisance, *f.*

Schwindsucht (⌣–) *f.* phthisie, *f.* marasme, *m.*; die – bekommen, tomber en phthisie; devenir étique, hectique; prendre la consomption. [phthisique, étique.

Schwindsüchtig (⌣–⌣) *a.*

Schwinge (⌣⌣) *f.* van, *m.* vannette; aile (d'un oiseau), *f.*

Schwingel (⌣⌣) *m.* fétuque, *f.* (plante).

Schwingen (⌣⌣) *v. a.* (ich schwinge; ich schwang; ich schwänge; ich habe geschwungen; ich werde schwingen ꝛc.; schwinge, schwinget) branler, brandiller, secouer; die Flügel –, battre des ailes; das Getreide –, vanner les blés; Flachs –, daguer le lin; Hanf –, échanvrer la filasse du chanvre; sich –, se brandiller (par le moyen d'une corde); vibrer, osciller, faire des vibrations, des oscillations; sich auf das Pferd –, s'élancer sur son cheval; sich in den Sattel –, sauter en selle; sich in die Luft –, s'élever en l'air, s'essorer; *fig.* sich auf den Thron –, monter sur le trône; sich in die Höhe –, s'élever; sich mit seinen Gedanken in die Höhe –, donner l'essor à son esprit, à ses pensées. [vanner, *m.*

Schwingenapf, *m.* plat à

Schwingenpresse, *f.* bascule, *f.* [dague; espade, *f.*

Schwingmesser (⌣–⌣) *n.*

Schwingstock (⌣–) *m.* échanvroir, *m.* [tion, oscillation, *f.*

Schwingung (⌣⌣) *f.* vibra-

Schwirren (⌣⌣) *v. n.* faire un bruit aigu; gazouiller, chanter; bourdonner; criqueter; fendre l'air en sifflant.

Schwitzbad (⌣–) *n.* étuve, *f.*

Schwitzen (⌣⌣) *v. n. & a.* suer; ressuer; pousser, jeter (de la résine); an den Händen, im Gesicht ꝛc. –, suer des mains, du visage etc.; über und über –, être tout en sueur, tout en eau; das –, action de suer, *f.*; ressuage, *m.*; etwas zum – einnehmen, se faire suer. [Schweißig.

Schwitzig (⌣⌣) *a. fa.* v.

Schwitzkasten (⌣–⌣) *m.* archet, *m.* [poudre sudorifique, *f.*

Schwitzpulver (⌣–⌣) *n.*

Schwitzstube (⌣–⌣) *f.* étuve, *f.*

Schwödefaß (⌣–) *n.* enchaux; enchaussenoir, *m.* (Még.).

Schwöden (–⌣) *v. a.* enchaussener.

Schwören (–⌣) *v. a. & n.* (ich schwöre; ich schwor ꝛc.; ich schwüre ꝛc.; ich habe geschworen; ich werde schwören ꝛc.; schwöre, schwört) jurer, faire serment, prêter serment; bei etwas –, jurer par qc.; hoch und theuer –, jurer par son Dieu et par sa foi; zur Fahne –, faire le serment d'enrôlement, prêter le serment sous le drapeau; ich wollte darauf –, j'en jurerais. [fant, e.

Schwül (–) *a.* vain, e; étouf-

Schwüle (–⌣) *f.* temps vain, *m.* chaleur étouffante, *f.*

Schwulst (⌣) *m.* enflure, tumeur, *f.*; *fig.* phébus; galimatias; boursoufflage, *m.*; boursoufflure; bouffisure de style, *f.*

Schwülstig (⌣⌣) *a. fig.* guindé, ampoulé, ée; bouffi, ie; pompeux, se; boursoufflé, enflé, ée.

Schwülstigkeit (⌣⌣–) *f.* bouffissure, *f.* phébus, *m.*

Schwung (⌣) *m.* Schwünge, *pl.* mouvement, branle, élan, *m.*; oscillation, vibration; estrapade (danseur de corde), *f.*; *fig.* der – der Gedanken, le vol des idées, l'essor de l'imagination, *m.*; der – der Rede, l'emphase, *f.*; in – bringen, mettre en branle, en activité; mit einem –e auf dem Pferde seyn, s'élancer d'un trait sur son cheval; sich einen – geben, se donner, prendre un élan; in einem –e, tout d'un coup.

Schwungbewegung (⌣–⌣) *f.* oscillation, vibration, *f.*; mouvement oscillatoire, *m.*

Schwungfeder (⌣–⌣) *f.* penne, grosse plume de l'aile; les pennes, *f.*; les cerceaux (oiseau de proie); les esprits (sur chapeau), *m.*

Schwungkraft (⌣–) *f.* force centrifuge, *f.*; ressort, *m.*

Schwungrad (⌣–) *n.* balancier, *m.* [supente, *f.*

Schwungriemen (⌣–⌣) *m.*

Schwur (–) *m.* serment; jurement, *m.* [ve, *m.*

Sclave (–⌣) *m.* –n, *pl.* esclaSclavendienst (⌣–⌣) *m.* servitude, *m.* [traite des nègres, *f.*

Sclavenhandel (⌣–⌣–) *m.*

Sclavenhändler (⌣–⌣–) *m.* marchand d'esclaves, *m.*

Sclavenstand (⌣–⌣–) *m.* condition d'esclave, *f.* [vage, *m.*

Sclaverei (–⌣⌣) *f.* esclaSclavinn (⌣–) *f.* esclave, *f.*

Sclavisch (⌣–) *a.* servile; *ad.* en esclave, servilement.

Scontriren (–⌣) *v. a.* v. Ausgleichen, Abrechnen, Berechnen. [nung, Gleichmachung.

Scontro (–⌣) *m.* v. Berech-

Scorbut (–⌣) *m.* v. Scharbock. [piojelle, *f.*

Scorpionöl (–⌣⌣–) *n.* scor-

Scorpionspinne (–⌣⌣–⌣) *f.* araignée-scorpion, *f.* [*m.*

Scribler (–⌣) *m.* écrivailleur,

Scripturen (–⌣–⌣) *f. pl.* écritures, *f. pl.* papiers, *m. pl.*

Scrupel (–⌣) *n. & m.* scrupule, *m.* (poids).

Scrupel (–⌣) *m.* scrupule, *m.*

Sebenbaum (⌣⌣–) *m.* v. Sadenbaum. [*m.*

Sech (⌣) *n.* –e, *pl.* coutre; soc,

Sechholz (⌣–) *a.* soupeau, *m.*

Sechs (⌣) *a.* six. [*m.*

Sechsod. Sechse (⌣⌣) *f.* six,

Sechsachteltact (–⌣⌣–) *m.* mesure de six croches, *f.*

Sechsblätterig (⌣–⌣⌣) *a.* de six feuilles; hexapétale.

Sechsdoppelt (⌣–⌣) *a. & ad.* en six doubles.

Sechseck (⌣–) *n.* hexagone, *m.*; -eckig (⌣–⌣) *a.* hexagone.

Sechser (⌣⌣) *m.* six, *m.*; pièce de six fenins oder de six kreuzers, *f.*

Sechserlei (⌣⌣–) *a.* de six sortes, de six manières.

Sechsfach (⌣–) *a.* sextuple; das –e, le sextuple.

Sechsfingerig (⌣–⌣⌣) *a.* sex-digital, sex-digitaire. [pieds.

Sechsfüßig (⌣–⌣) *a.* à six

Sechsgroschenstück (–⌣⌣–) *n.* pièce de six gros, *f.* [ans.

Sechsjährig (⌣–⌣) *a.* de six

Sechsköpfig (⌣–⌣) *a.* à six têtes.

Sechsmal (⌣–) *ad.* six fois.

Sechsmalig (⌣–⌣) *a.* répété six foix. [à six mois.

Sechsmonatlich (⌣⌣–⌣) *a.*

Sechsruderig (⌣–⌣⌣) *a.* à six rangs de rames.

Sechssaitig (⌣–⌣) *a.* à six cordes; ein –es Instrument, un hexacorde. [style.

Sechssäulig (⌣–⌣) *a.* hexa-

Sechsseitig (⌣–⌣) *a.* hexaèdre, cube.

Sechsspännig (⌣–⌣) *a.* à six chevaux, attelé de six chevaux.

Sechsstündig (⌣–⌣) *a.* de six heures. [posé de six syllabes.

Sechssylbig (⌣–⌣) *a.* com-

Sechstägig (–⌣⌣) *a.* de six jours.

Sechste (⌣⌣) (der, die, das) *a.* le, la sixième; der – (des Monats), le six. [(Mus.); sixième (cartes), *f.*

Sechste (⌣⌣) *f.* sexte, sixte

Sechstehalb (–⌣⌣) *a.* cinq et demi.

Sechstel (⌣⌣) *n.* sixième, *m.*

Sechstens (⌣⌣) *ad.* sixièmement, en sixième lieu.

Sechstheilig (⌣–⌣) *a.* composé de six parties; divisé, partagé en six.

Sechswinkelig (⌣–⌣⌣) *a.* de six angles, à six angles.

Sechswöchnerinn (⌣–⌣–) *f.* accouchée, *f.*

Sechszeilig (⌣–⌣) *a.* composé de six lignes; eine –e Strophe, un sixain.

Sechzehn (⌣–) *a.* seize. [*m.*

Sechzehner (⌣–⌣) *m.* seize,

Sechzehnerlei (⏑ – ⏑ –) *a.* de seize différentes sortes.

Sechzehnfach (⏑ – –) *a. & ad.* seize fois autant. [de seize ans.

Sechzehnjährig (⏑ – – ⏑) *a.*

Sechzehnte (⏑ – ⏑) (der, die, das) *a.* le, la seizième; der – (des Monats), le seize.

Sechzehntel (⏑ – ⏑) *n.* seizième, *m.* double croche (Mus.), *f.*

Sechzehntens (⏑ – ⏑) *ad.* seizièmement.

Sechzig (⏑ ⏑) *a.* soixante.

Sechziger (⏑ – ⏑) *m.* (homme) sexagénaire; pic; soixante (piquet), *m.* [génaire, *m.*

Sechzigjähriger, *m.* sexa-

Sechzigste (⏑ – ⏑) (der, die, das) *a.* soixantième. [quer.

Seciren (– ⏑ ⏑) *v. a.* disséSeckel (⏑ ⏑) *m.* bourse, *f.*; sicle, poids (du sanctuaire), *m.*

Seckelmeister (⏑ – ⏑ –) *m.* boursier, trésorier, *m.*

Secret (– ⏑) *n.* -e, *pl.* privé, *m.* commodités, *f. pl.* [douard, *m.*

Secretfeger (– ⏑ – ⏑) *m.* ga-

Secretär (– ⏑ ⏑) *m.* -e, *pl.* secrétaire, *m.*

Sect (⏑) *m.* vin des Canaries, *m.*

Sectirer (– ⏑ ⏑) *m.* sectaire, *m.*

Sector (⏑ –) *m.* secteur (Math.), *m.*

Secundaner (– – ⏑ ⏑) *m.* écolier de seconde, second, *m.*

Secundant (– – ⏑) *m.* second, assistant, *m.*

Secunde (– ⏑ ⏑) *f.* seconde, *f.*

Secundiren (– – ⏑ ⏑) *v. a. & n.* servir de second en duel, seconder; accompagner (Mus.).

Sedez (– ⏑) *n.* in-seize, *m.*

Sedezband (– ⏑ –) *m.* livre in-seize, *m.* un in-seize.

See (–) *f.* -n, *pl.* mer, *f.* océan, *m.*; zur – gehen, aller sur mer; in – gehen, oder stechen, se mettre en mer; bouter au large.

See (–) *m.* -n, *pl.* lac, *m.*

Seeaal, -adler, *m.* -amsel, *f.* ꝛc., v. Meeraal ꝛc. [maritimes, *f. pl.*

Sealpen (⏑ – ⏑) *f. pl.* alpes

Seebad (⏑ –) *n.* bain de mer, *m.*

Seebär (⏑ –) *m.* ours marin, *m.*

Seeblume (⏑ – ⏑) *f.* nymphée, *f.* nénuphar; volet, *m.* [*m.*

Seebrassen (⏑ – ⏑) *m.* spare,

Seebrief (⏑ –) *m.* lettres de mer, *f. pl.*; congé; passe-port, *m.*

Seecadett (⏑ – ⏑) *m.* garde de la marine, garde-marine, *m.*

Seedienst (⏑ –) *m.* service de mer, *m.* [sart, varech, *m.* (herbe),

Seeeiche (⏑ – ⏑) *f.* goêmon,

Seeeinhorn (⏑ – –) *n.* licorne de mer, *f.* narval, *m.*

Seeente (⏑ – ⏑) *f.* macreuse, *f.*

Seefahrer (⏑ – ⏑) *m.* navigateur, marin; voyageur sur mer, *m.* [*f.*; voyage par mer, *m.*

Seefahrt (⏑ –) *f.* navigation,

Seefalk (⏑ –) *m.* faucon pêcheur, *m.*

Seefasan (⏑ – ⏑) *m* faisan d'eau, turbot, *m.* (poisson).

Seefeder (⏑ – ⏑) *f.* penne marine; pennatule; gorgone verticulaire, *f.* [mer, *m.*; marée, *f.*

Seefisch (⏑ –) *m.* poisson de

Seefischerei (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* pêche marine, *f.* [marée, *m.*

Seefischhändler, *m.* chasse-

Seeforelle (⏑ – – ⏑) *f.* truite de mer, de lac; truite saumonnee, *f.*; savaret, *m.* [connaissement, *m.*

Seefrachtbrief (⏑ – – –) *m.*

Seegebrauch (⏑ – ⏑) *m.* les us et coutumes sur mer, *m.*

Seegefecht (⏑ – –) *n.* combat naval, *m.* [rauté, *f.*

Seegericht (⏑ – –) *n.* ami-

Seegeruch (⏑ – –) *m.* marine, odeur de la marine, *f.*

Seegeschmack (⏑ – –) *m.* goût marin, *m.* marine, *f.* [mal marin, *m.*

Seegeschöpf (⏑ – –) *n.* ani-

Seegesetz (⏑ – –) *n.* loi maritime, *f.*; règlement concernant la navigation, *m.*; statuts de la marine, *m. pl.* [code de la marine, *m.*

Seegesetzbuch (⏑ – – –) *n.*

Seegesicht (⏑ – –) *n.* fée morgane, *f.* [mer, hâvre, *m.*

Seehafen (⏑ – ⏑) *m.* port de

Seehandel (⏑ – ⏑) *m.* commerce maritime, *m.*

Seehase (⏑ – ⏑) *m.* lièvre de mer, *m.* (ver et poisson).

Seehelb (⏑ –) *m.* grand homme de mer, *m.* [mer, macreuse, *f.*

Seehuhn (⏑ –) *n.* poule de

Seehund (⏑ –) *m.* chien de mer, *m.*

Seeigel (⏑ – ⏑) *m.* hérisson de mer; oursin (coquillage), *m.*

Seejungfer (⏑ – – ⏑) *f.* sirène, *f.*

Seekarte (⏑ – ⏑) *f.* carte marine, carte hydrographique; carte nautique, *f.*

Seekatze (⏑ – ⏑) *f.* chat de mer; calmar, *m.* (poissons).

Seekompaß (⏑ ⏑ –) *m.* compas de mer, *m.*; aiguille marine, *f.*

Seekorf (⏑ –) *m.* alcyon, *m.* (zoophyte). [arborescent, *m.*

Seekorkbaum, *m.* alcyon

Seekrankheit (⏑ – – ⏑) *f.* mal

Seekrebs (⏑ –) *m.* homard, *m.* écrevisse de mer, *f.*

Seekrieg (⏑ –) *m.* guerre navale, maritime, *f.* [*f.* lamentin, *m.*

Seekuh (⏑ –) *f.* vache marine,

Seekunde (⏑ – ⏑) *f.* science nautique; hydrographie; marine, *f.*; art de la navigation, *m.* [rine, *f.*

Seeküste (⏑ – – ⏑) *f.* côte, ma-

Seelaus (⏑ –) *f.* pou marin, *m.* (coquille).

Seele (– ⏑) *f.* -n, *pl.* âme, *f.*; das Fest aller Seelen, la fête des trépassés; es ist keine (lebendige) – in diesem Hause, il n'y a âme vivante dans cette maison; das thut mir in der – weh, das geht mir durch die –, cela me perce le coeur; die – in den Häringen, la vessie de hareng.

Seelenamt (⏑ – –) *n.* office pour les morts, *m.*

Seelenangst (⏑ – ⏑) *f.* angoisse, détresse, *f.* trouble de l'âme, *m.* [ami intime, *m.*

Seelenfreund (⏑ – –) *m. fa.*

Seelenfroh (⏑ – –) *a.* très-joyeux, euse.

Seelengröße (⏑ – – ⏑) *f.* grandeur d'âme; magnanimité, *f.*

Seelenhirt (⏑ – –) *m.* pasteur des âmes, père spirituel, *m.*

Seelenkräfte (⏑ – – –) *f. pl.* facultés, puissances de l'âme, *f. pl.*

Seelenlehre (⏑ – – ⏑) *f.* psychologie, *f.*

Seelenmesse (⏑ – – ⏑) *f.* messe des morts, de réquiem, *f.* obit, *m.* [tranquillité de l'âme, *f.*

Seelenruhe (⏑ – – ⏑) *f.* paix,

Seelenverkäufer (⏑ – – – ⏑) *m.* vendeur de chair humaine, racoleur, *m.*

Seelenwanderung (⏑ – – – ⏑) *f.* métempsycose, *f.*

Seelerche (⏑ – ⏑) *f.* alouette de mer, *f.* [mer; marins, *m. pl.*

Seeleute (⏑ – ⏑) *pl.* gens de

Seelmessenregister, *n.* obituaire, *m.* [*m.*

Seelöwe (⏑ – –) *m.* lion marin,

Seelsorge (⏑ – ⏑) *f.* charge d'âmes, *f.* [spirituel, pasteur, *m.*

Seelsorger (⏑ – – ⏑) *m.* père

Seeluft (⏑ –) *f.* air de la mer, *m.* [vales, *f. pl.* marine, *f.*

Seemacht (⏑ –) *f.* forces na-

Seemann (⏑ –) *m.* marin, *m.*

Seemeile (⏑ – ⏑) *f.* lieue marine, *f.* [de mer, *f.*

Seemeve (⏑ – ⏑) *f.* mouette

Seeminister (⏑ – – ⏑) *m.* ministre de la marine, *m.*

Seemuschel (⏑ – ⏑) *f.* coquille de mer, *f.*; eßbare –, moule de mer, *f.* [de mer, *f.* (poisson).

Seenadel (⏑ – ⏑) *f.* aiguille

Seenatter (⏑ – ⏑) *f.* aspic de mer, *m.* (poisson).

Seeneffel (⏑ – ⏑) *f.* ortie marine, ortie de mer, *f.* (ver).

Seeofficier (⏑ – – –) *m.* officier de la marine, *m.* [mer, *f.*

Seeotter (⏑ – ⏑) *f.* loutre de

Seepapagei (⏑ – – –) *m.* perroquet de mer, perroquet plongeon, *m.* [*f.*

Seepaß (⏑ –) *m.* lettre de mer,

Seepflanze (⏑ – ⏑) *f.* plante marine; plante maritime, *f.*

Seerabe (⏑ – –) *m.* corbeau de mer, cormoran, *m.* [*m.*

Seeratze (⏑ – ⏑) *f.* rat de mer,

Seeräuber (⏑ – –) *m.* pirate; corsaire; écumeur de mer; forban, *m.* [corsaire, *m.*

Seeräuberschiff (⏑ – – – –) *n.*

Seeräuberei (⏑ – – ⏑) *f.* piraterie, *f.*; – treiben, exercer la piraterie; pirater; courir les mers.

Seeraupe (⏑ – –) *f.* chenille de mer, aphrodite, *f.*

Seerecht (⏑ –) *n.* droit maritime; règlemens, statuts de la ma

rine, *m. pl.* [mer, *m.*
Seereiſe (⸗⸗⸗⸗) *f.* voyage sur
Seerichter (⸗⸗⸗) *m.* juge de marine, *m.*
Seerüſtung (⸗⸗⸗) *f.* armement, appareil de guerre maritime, *m.* [*f.*
Seeſchaden (⸗⸗⸗) *m.* avarie,
Seeſchadenberechnung, *f.* dispache, *f.*
Seeſcheide (⸗⸗⸗) *f.* ascidie, *f.* sac-animal, *m.* (ver). [navire, *m.*
Seeſchiff (⸗⸗) *n.* vaisseau,
Seeſchildkröte (⸗⸗⸗⸗) *f.* tortue de mer, *f.* [rine, *f.*
Seeſchilf (⸗⸗) *n.* algue ma-
Seeſchlacht (⸗⸗) *f.* -treffen, *n.* combat naval, *m.*
Seeſchlange (⸗⸗⸗) *f.* hydre, *f.* serpent marin, *m.* [con de mer, *m.*
Seeſchnecke (⸗⸗⸗) *f.* lima-
Seeſchwalbe (⸗⸗⸗) *f.* hirondelle de mer, *f.*
Seeſcorpion (⸗⸗⸗⸗) *m.* scorpion de mer, *m.* (poisson).
Seeſoldat (⸗⸗⸗) *m.* soldat de marine, *m.*
Seeſonne (⸗⸗⸗) *f.* soleil marin, *m.* (zoophyte).
Seeſpiegel (⸗⸗⸗) *m.* miroir, *m.* surface unie de la mer, d'un lac, *f.*; routier (livre), *m.*
Seeſpinne (⸗⸗⸗) *f.* araignée de mer, *f.* [time, *f.*
Seeſtadt (⸗⸗) *f.* ville mari-
Seeſtern (⸗⸗) *m.* étoile de mer, astérie, *f.* (zoophyte).
Seeſtint (⸗⸗) *m.* éperlan, *m.* (poisson). [(tableau).
Seeſtück (⸗⸗) *n.* marine, *f.*
Seeſturm (⸗⸗) *m.* tourmente, tempête, *f.* orage, *m.*
Seetaube (⸗⸗⸗) *f.* pigeon, *m.* oder colombe de Groenland, tourterelle de mer, *f.* [mer, *m.*
Seethier (⸗⸗) *n.* animal de
Seetonne (⸗⸗⸗) *f.* tonne, amarque, bouée, balise (comme indice), *f.*; télescope, *m.* tonne de mer, bouée (coquille), *f.* [naval, *m.*
Seetreffen (⸗⸗⸗) *n.* combat
Seetrompete (⸗⸗⸗⸗) *f.* buccin, *m.* trompe marine, *f.*
Seetruppen (⸗⸗⸗) *pl.* troupes de marine, *f. pl.*; armée navale, de mer, *f.* [rine, *f.*
Seeuhr (⸗⸗) *f.* horloge ma-
Seeungeheuer (⸗⸗⸗⸗⸗) *n.* monstre marin, *m.* [de mer, *m.*
Seevogel (⸗⸗⸗) *m.* oiseau
Seewärts (⸗⸗) *ad.* du côté de la mer, vers la mer
Seewaſſer (⸗⸗⸗) *n.* eau de mer, eau salée, *f.*
Seeweſen (⸗⸗⸗) *n.* marine, *f.*
Seewind (⸗⸗) *m.* vent de mer, *m.* [mer, *m.*
Seewurm (⸗⸗) *m.* ver de
Segel (⸗⸗) *n.* voile, *f.*; unter – gehen, mettre à la voile; mit vollen Segeln, à toutes voiles, à pleines voiles; mit vollen Segeln fahren, cingler; die – ſtreichen, caler, baisser, descendre les voiles; *fig.* baisser pavillon. [*f.* voilerie, *f.*
Segelfabrik, -manufactur, *f.*
Segelfertig (⸗⸗⸗⸗) *a.* appareillé, prêt à faire voile; ſich – machen, appareiller.
Segelgarn (⸗⸗⸗) *n.* ficelle, *f.*
Segellinie (⸗⸗⸗⸗⸗) *f.* ligne de voile, *f.*
Segelmacher (⸗⸗⸗) *m.* faiseur de voiles, *m.* [trévier, *m.*
Segelmeiſter (⸗⸗⸗⸗) *m.*
Segeln (⸗⸗) *v. n.* faire voile, voguer; vorbei –, passer; um ein Vorgebirge ꝛc. herum –, parer un cap, donner rumb à une pointe de terre; geſchwind –, faire force de voiles, doubler le sillage; vor dem Winde –, faire vent arrière, prendre vent devant; bei dem Winde –, tenir le vent; gegen den Wind –, tenir au vent; in die hohe See –, courir au large; längs der Küſte hin –, ranger, allonger la côte; mit halbem Winde –, bouliner; aller à la bouline; landwärts –, courir sur la terre; auf den Grund –, labourer, toucher; ein Schiff in den Grund –, couler un vaisseau à fond; das –, la navigation à voiles déployées.
Segelnadel (⸗⸗⸗⸗) *f.* aiguille à voile, *f.* [vergue, antenne, *f.*
Segelſtange (⸗⸗⸗) *f.*
Segeltau (⸗⸗⸗) *n.* câble, *m.*
Segeltuch (⸗⸗⸗) *n.* toile à voiles, *f.* [*f.* voiles. *f. pl.*
Segelwerk (⸗⸗⸗) *n.* voilure,
Segen (⸗⸗) *m.* bénédiction; *fig.* prospérité, *f.*; den – ſprechen, donner la bénédiction; *fa.* dabei iſt kein –, cela ne prospère pas; *prov.* an Gottes – iſt alles gelegen, rien ne prospère sans l'aide de Dieu; der – vor Tiſche, le bénédicité; der – nach Tiſche, les grâces, *f.*
Segenswunſch (⸗⸗⸗) *m.* bénédiction, *f.*
Segler (⸗⸗) *m.* voilier (vaisseau); nautile (coquillage), *m.*
Segnen (⸗⸗) *v. a.* bénir; consacrer; *fig.* ſich über etwas kreuzigen und –, faire de grands signes de croix sur qc.; ſie iſt geſegneten Leibes, elle est enceinte; ein geſegneter Fortgang, un heureux succès; das Feuer –, conjurer le feu.
Segnung (⸗⸗) *f.* action de bénir; bénédiction, *f.* [tique, *m.*
Sehachſe (⸗⸗⸗) *f.* axe optique
Sehen (⸗⸗) *v. a. & n.* (ich ſehe, du ſiehſt, er ſieht, wir ſehen ꝛc.; ich ſah ꝛc.; ich ſähe ꝛc.; ich habe geſehen; ich werde ſehen ꝛc.; ſieh; ſeht; daß ich ſehe ꝛc.) voir; regarder; apercevoir; s'apercevoir, connaître; vor ſich hin, um ſich (umher), zurück (hinter ſich) –, regarder devant soi, autour de soi, derrière soi; in der Nähe, in der Ferne –, voir de près, de loin; mit einem Auge nicht – können, ne voir que d'un oeil; einem nach –, suivre qn des yeux; wenn man ſie ſieht, ſollte man glauben, à la voir, on croirait; gern etwas Neues –, aimer à voir qc. de nouveau; ſeine ſchönen Kleider – laſſen, étaler sa parure; laſſen Sie mich es einmal –, montrez-le moi; auf das Geld nicht –, ne pas regarder à l'argent; nur auf ſeinen Nutzen –, n'avoir que son intérêt en vue; in die Zukunft –, voir, lire, pénétrer dans l'avenir; etwas voraus –, prévoir qc.; einem in das Geſicht –, envisager qn, regarder qn en face; durch die Brille –, voir avec (par) des lunettes; zum Fenſter hinaus –, regarder par la fenêtre; laßt – ob ꝛc., voyons si etc.; wir wollen –, nous verrons; nicht das Geringſte –, ne voir goutte; einen gern, ungern –, voir qn de bon oeil, de mauvais oeil; – Sie einmal nach Ihrer Uhr, regardez à votre montre quelle heure il est; auf etwas –, faire attention, prendre garde, regarder à qc., faire réflexion sur qc.; avoir la vue sur qc.; durch die Finger – bei oder zu etwas, former les yeux sur qc.; einem durch die Finger –, être indulgent pour qn; zu – ſein, paraître, être visible; – laſſen, faire voir, montrer; ſich – laſſen, se faire voir, se montrer, paraître; ähnlich –, gleich –, ressembler à . . . , avoir l'air, la mine de . . . ; das Fenſter ſieht auf die Gaſſe, la fenêtre donne sur la rue; das –, vue, vision, *f.* aspect, *m.*; das – hat man umſonſt, la vue ne coûte rien.
Sehend (⸗⸗) *a.* voyant, e; *fig.* mit ſehenden Augen blind ſein, ne voir pas les yeux ouverts.
Sehnerve (⸗⸗⸗) *f.* nerf visuel, nerf optique, *m.*
Sehenswerth (⸗⸗⸗) -würdig, *a.* qui mérite d'être vu; curieux, se.
Sehenswürdigkeit (⸗⸗⸗⸗) *f.* chose digne d'être vue, rareté, curiosité, *f.* [phète, *m.*
Seher (⸗⸗) *m.* voyant, pro-
Sehne (⸗⸗) *f.* tendon; nerf, *m.*; corde (d'un arc), *f.*
ſich Sehnen (⸗⸗) *v. r.* – nach etwas, désirer ardemment qc., soupirer après qc. [euse.
Sehnicht (⸗⸗) *a.* tendineux,
Sehnig (⸗⸗) *a.* plein de tendons. [passionné, ée
Sehnlich (⸗⸗) *a.* ardent, e;
Sehnſucht (⸗⸗) *f.* désir ardent, *m.*; einen mit – erwarten, attendre qn avec impatience.
Sehnſuchtsvoll (⸗⸗⸗) *a. & ad.* brûlant de désir; animé, plein de désir; désireux, se; languissant, e.
Sehr (⸗) *ad.* très, fort, beaucoup, bien; ſo –, tant, tellement, à un tel point; wie –, combien, à quel point.
Seichameiſe (⸗⸗⸗⸗) *f.* fourmi pisseuse, fourmi rousse, *f.*
Seiche (⸗⸗) *f.* -n, *pl. pop.* urine, *f.* pissat, *m.* [uriner.
Seichen (⸗⸗) *v. n.* pisser,
Seicher (⸗⸗) *m.* -inn, *f.* pisseur, *m.* euse, *f.*
Seicht (⸗) *a.* bas, basse; peu

profond, e; superficiel, elle; aride, maigre; –eß Waſſer, eau basse, *f.*; –e Stellen in einem Fluſſe, les bas fonds, *m.*; –e Kenntniſſe, connaissances superficielles, *f.*; ein –er Kopf, un esprit aride; ein –er Menſch, un homme fat; –e Gründe, des raisons faibles, *f.*; *ad. fig.* superficiellement.

Seichwinkel (–˘) *m.* [soir, *m.*

Seide (–˘) *f.* soie, *f.*; rohe –, soie crue, grège, *f.*; zugerichtete –, soie apprêtée, *f.*; gezwirnte –, soie torse, *f.* organsin, *m.*

Seidel (–˘) *n.* setier, *m.*; chopine, *f.* (mesures). [bois-gentil, *m.*

Seidelbaſt (–˘–) *m.* garou,

Seidelbaſtwurzel, *f.* thymelée, *f.*

Seiden (–˘) *a.* de soie.

Seidenarbeit, *f.* ouvrage en soie, *m.* [en soie, *m.*

Seidenarbeiter, *m.* ouvrier

Seidenartig (–˘–˘) *a.* soyeux, euse. [de soie, *m.*

Seidenband (–˘–) *n.* ruban

Seidenbaſt (–˘–) *m.* sorte de bombasin, *f.*

Seidenbau, *m.* –zucht (–˘–) *f.* nourriture des vers à soie, *f.*; –treiben, nourrir des vers à soie.

Seidenei (–˘–) *n.* cocon, *m.*

Seidenernte (–˘–˘) *f.* récolte des soies, *f.*

Seidenfabrikant, *m.* fabricant d'étoffes de soie, *m.*

Seidenfaden (–˘–˘) *m.* fil de soie, *m.* [teinturier en soie, *m.*

Seidenfärber (–˘–˘) *m.*

Seidenfärberei, *f.* teinture en soie, *f.* [*n.* cocon, *m.*

Seidengehäuſe (–˘–˘) *n.*

Seidengewebe, *n.* tissu de soie, *m.*

Seidenhandel (–˘–˘) *m.* commerce de soie, de soieries, *m.*

Seidenhändler (–˘–˘) *m.* marchand de soieries, de soie, *m.*

Seidenhaſe (–˘–˘) *m.* lapin d'Angora, *m.* [dévidoir, *m.*

Seidenhaſpel (–˘–˘) *m.*

Seidenhaſplerinn, *f.* dévideuse; filatrice, *f.* [classe, *f.*

Seidenkartätſche, *f.* carde

Seidenknauel (–˘–˘) *m.* pelote de soie, *f.*

Seidenladen (–˘–˘) *m.* boutique de soieries, *f.*

Seidenmanufactur (–˘–˘–⁄) *f.* soierie, *f.*

Seidenmühle (–˘–˘) *f.* moulin à soie; escaladon, *m.* [se.

Seidenreich (–˘–) *a.* soyeux,

Seidenrolle, *f.* –röllchen (–˘–˘) *n.* canette à soie; bobine à soie, *f.*

Seidenſchmetterling (–˘–˘–) *m.* ver à soie phalène, *m.*

Seidenſchwanz (–˘–) *m.* jaseur, geai de Bohême, *m.* (oiseau).

Seidenſpinner (–˘–˘) *m.* fileur de soie, *m.*

Seidenſpinnerei (–˘–˘–⁄) *f.* filature de soie, *f.*

Seidenſpitze, *f.* blonde, *f.*

Seidenſpule (–˘–˘) *f.* brodoir (Chap.), *m.* [deur en soie, *m.*

Seidenſticker (–˘–˘) *m.* brodeur en soie, *f.*

Seidenſtickerei (–˘–˘–⁄) *f.* broderie en soie, *f.* [soierie, *f.*

Seidenwaare (–˘–˘) *f.*

Seidenwatte (–˘–˘) *f.* ouate de soie, *f.*

Seidenweber, **Seidenwirker** (–˘–˘) *m.* tisserand en soie, *m.*

Seidenweberei (–˘–˘–⁄) *f.* métier de tisserand en soie, *m.*

Seidenwickler, *m.* dévideur de soie, *m.* [vidoir pour la soie, *m.*

Seidenwinde (–˘–˘) *f.* dé-

Seidenwolle, *f.* laine soyeuse, *f.* [pe, *f.* ver à soie, *m.*

Seidenwurm (–˘–) *m.* –rau-

Seidenzeug (–˘–) *m.* étoffe de soie; soierie, *f.*

Seidenzwirner, *m.* moulinier, retordeur, *m.*

Seife (–˘) *f.* savon, *m.* –ſieden, faire du savon.

Seife (–˘) *f.* ou **Seifenwerk**, *n.* lavoir (Mine), *m*,

Seifen (–˘) *v. a.* savonner; laver; daß –, savonnage, *m.*

Seifenartig (–˘–˘) *a.* savonneux, euse. [dre du savonnier, *f.*

Seifenaſche (–˘–˘) *f.* cen-

Seifenbad, *n.* bain à savonner la soie, *m.* [baume de savon, *m.*

Seifenbalſam (–˘–˘) *m.*

Seifenbaum (–˘–) –beerbaum, *m.* savonnier, arbre aux savonnettes, *m.* [vonnette, *f.*

Seifenbeere (–˘–˘) *f.* sa-

Seifenblaſe (–˘–˘) *f.* bouteille de savon, *f.* [vonnage, *m.*

Seifenbrühe (–˘–˘) *f.* sa-

Seifenerde (–˘–˘) *f.* terre savonneuse; marne, *f.*

Seifengeiſt (–˘–) –ſpiritus, *m.* esprit de savon, *m.*

Seifenkraut, *n.* saponaire, *f.*

Seifenkugel (–˘–˘) *f.* savonnette, *f.* [savon, *f.*

Seifenlauge, *f.* lessive du

Seifenſieder (–˘–˘) *m.* savonnier, *m.* [rie, *f.*

Seifenſiederei, *f.* savonne-

Seifenſiederlauge, *f.* capitel, *m.* [d'étain lavée, *f.*

Seifenſtein (–˘–) *m.* mine

Seifentafel (–˘–˘) *f.* pain de savon, *m.*

Seifenwaſſer (–˘–˘) *n.* savonnage (pour le linge), *m.*; eau de savon (pour se faire la barbe), *f.*

Seifenzäpfchen, *n.* suppositoire, *m.* [smectin, solefard, *m.*

Seifſtein (–⁄) *m.* smectite, *f.*

Seiger (–˘) *a.* et *ad.* perpendiculaire, à plomb, perpendiculairement (Mine). [*m.*

Seigerbleche (–˘–) *n.* paroi,

Seigerblei (–˘–) *n.* plomb de ressuage, *m.*

Seigerdorn (–˘–) *m.* épines de ressuage, *f. pl.*

Seigergang (–˘–) *m.* filon perpendiculaire (Mine), *m.*

Seigerlinie (–˘–˘–˘) *f.* ligne perpendiculaire (Mine), *f.*

Seigern (–˘) *v. a.* faire la liquation; creuser perpendiculairement.

Seigerrecht (–˘–) *a.* perpendiculaire; *ad.* à plomb (Mine).

Seigerung (–˘–˘) *f.* liquation, *f.* [perpendiculaire (Mine), *m.*

Seigerſchacht (–˘–) *m.* puits

Seihe (–˘) *f.* Seiher, *m.* couloire, passoire, *f.*; couloir, *m.* [trer.

Seihen (–˘) *v. a.* couler, fil-

Seihkaſten (–˘–˘) *m.* arquet, couloir, *m.* civière, *f.*

Seihkorb (––) *m.* couloir, *m.*

Seihrahmen (–˘–˘) *m.* carrelet, *m.* [chausse, *f.*

Seihſack (––) *m.* filtre, *m.*; **Seihtrichter** (–˘–˘) *m.* chantepleure, *f.*

Seihtuch (––) *n.* étamine, *f.*; filtre; charrier, *m.* [colature, *f.*

Seihung (–˘–˘) *f.* filtration;

Seil (–) *n.* –e, *pl.* corde, *f.* cordage, *m.* ſtarkes –, câble, *m.*

Seilchen (–˘) *n.* cordelle,

Seiler (–˘) *m.* cordier, *m.*

Seilerarbeit, *f.* ouvrage de cordier, *m.* [rie, *f.*

Seilerbahn (–˘–) *f.* corde-

Seilergarn, *n.* cordon, *m.*

Seilerhütte, *f.* loge de cordier, *f.* [de la corde), *m.*

Seilerrad, *n.* rouet (à filer

Seilförmig (–˘–˘) *a.* câblé, ée. [corde, *f.*

Seillitze (–˘–) *f.* mèche de

Seilſchleife (–˘–˘) *f.* orbe (d'une voile), *f.*

Seilſchlitten (–˘–˘) *m.* chariot, traîneau (cordier), *m*

Seiltänzer (–˘–˘) *m.* danseur de corde; voltigeur; schénobate, *m.*

Seiltänzerkunſt, *f.* art de danser sur la corde, de voltiger, *m.*; schénobatée; schénobatique, *f.*

Seiltänzerſtange, *f.* balancier; contre-poids, *m.*

Seilwerk (–⁄) *n.* cordage; ceintrage (Mar.); combleau, comblan (Art.), *m.* [neux, *m.*

Seim (–) *m.* flu de mucilagi-

Seimen (–˘) *v. n.* donner un suc mucilagineux.

Seimhonig (–˘–) *m.* miel épuré, *m.* [neux, euse.

Seimicht (–˘) *a.* mucilagi-

Sein (–) Seine, *pr.* son, sa; ſeine, *pl.* ses, *pl.* daß iſt ſein, c'est a lui, c'est le sien.

Seinerſeits (–˘–) *ad.* pour sa part; de sa part, de son côté.

Seinige (–˘–˘) Sein (der, die daß), *pr.* le sien, la sienne; das Seinige, le sien, son bien; son devoir, die Seinigen, *pl.* les siens, *pl.*

Seinethalben (–˘–˘–˘) Seinetwegen, um Seinetwillen, *ad.* pour lui, pour l'amour de lui.

Seit (–) *prp.* depuis, dès; – wann? depuis quand? – der Zeit, da ꝛc., depuis que etc; – drei Tagen,

depuis trois jours, il y a trois jours.

Seitdem (–⸗) Seither (–⸗) *ad.* depuis, depuis ce temps-là.

Seite (–⸗) *f.* –n, *pl.* côté; flanc; sens, *m.*; face; page (d'un livre), *f.*; *fig.* côté, parti, *m.* er bekam einen Schuß in die –, il reçut un coup de feu dans le flanc; die – eines Hauses nach dem Garten zu, la face, la façade d'une maison du côté du jardin: einen auf seine – bringen, mettre qn dans son parti, dans ses intérêts, de son côté; ein Thurm von sechs Seiten, une tour à six pans; die linke od. unrechte –, (eines Zeuges) envers; (einer Münze) revers, *m.*; die erste – eines Blattes, folio recto, recto; die andere, folio verso, verso, revers, *m.*; den Feind von der – angreifen, attaquer l'ennemi en flanc; auf der –, zur –, à côté; von der –, de côté; de profil; bei –, auf die –, à part, à l'écart, de côté; auf die –! ôtez-vous! faites place! auf die – treten, se ranger; sich auf die – machen, s'écarter; s'esquiver, disparaître; bei – legen, mettre de côté, à part; auf die – bringen oder schaffen, détourner; divertir: *fig.* sich auf die liederliche – legen, maltourner; von väterlicher, von mütterlicher –, du côté du père, de la mère; von Seiten Jemandes, de la part de qn; von Seiten des Königs, des Raths, de par le roi, le magistrat; auf od. von meiner Seite, de mon côté; sagen Sie ihm von meiner Seite, dites-lui de ma part; auf beiden Seiten, de part et d'autre; etwas von der – zeichnen, dessiner qc. de profil, profiler qc.; dem Feinde die – zuwenden, montrer le flanc à l'ennemi; einem zur – seyn, être auprès, à côté de qn; einem nicht von der – kommen, ne pas quitter qn, être toujours avec qn; einen auf die –, bei – ziehen, tirer qn à côté, à part, à l'écart, à quartier; seine besten Sachen auf die – schaffen, divertir ses meilleurs effets; wir wollen das jetzt bei – lassen, passons sur cela; à cela près; Scherz bei –! raillerie à part! das ist seine schwache –, c'est son faible; einen Stein auf die breite, schmale – legen, mettre une pierre de plat, de champ. [sil, *m.*

Seitenabriß (–⸗–) *m.* profil, *m.*

Seitenader (–⸗–⸗) *f.* veine latérale, *f.* [tre-allée, *f.*

Seitenallee (–⸗–⸗) *f.* con-

Seitenangriff (–⸗–) *m.* attaque par od. sur les flancs, *f.*

Seitenansicht (–⸗–) *f.* vue de côte, *f.*; profil, *m.*

Seitenblatt (–⸗–) *n.* feuille latérale; aile; pinnule (Bot.), *f.*

Seitenblick (–⸗–) *m.* regard de côté, de travers, *m.*

Seitenerbe (–⸗–⸗) *m.* héritier collatéral, *m.*

Seitenerbschaft (–⸗–) *f.* succession collatérale, *f.*

Seitenfenster (–⸗–⸗) *n.* fenêtre de côté, *f.*

Seitenfläche (–⸗–⸗) *f.* face de côté, surface latérale, *f.*

Seitengebäude (–⸗–⸗) aile d'un bâtiment, *f.*; pavillon, *m.*

Seitengewehr (–⸗–⸗) *n.* épée, *f.* [versier, *m.*

Seitengiebel, *m.* pignon tra-

Seitenhaar, *n.* –haare, *pl.* cheveux de côté, *m. pl.*

Seitenhieb (–⸗–) *m.* coup au côté, sur le côté; *fig.* coup de bec, *m.*

Seitenkissen, –polster (–⸗–⸗) (in einer Kutsche), *n.* matelas, *m.*; custode, *f.*

Seitenleder (–⸗–⸗) *n.* cuir mis a côté de qc., *m.*; ailette, *f.*

Seitenlehne (–⸗–⸗) *f.* accotoir; bras (d'un fauteuil), *m.*; rampe (d'un escalier), *f.*

Seitenlinie (–⸗–⸗) *f.* ligne collatérale, *f.*

Seitenmauer (–⸗–⸗) *f.* muraille de côté; jambe (d'une cheminée), *f.* die –n einer Schleuse, *pl.* les jouières, ailes d'une écluse, *f. pl.*

Seitenpunkt, –strich (–⸗–) *m.* point collatéral, *m.*

Seitenschmerz, *m.* –weh (–⸗–) *n.* mal au côté, *m.*

Seitenschnitt, *m.* incision latérale, *f.*; appareil latéral, *m.*

Seitenschritt, *m.* écart, *m.*

Seitensegel, *n.* bouline, *f.*

Seitensprung (–⸗–) *m.* écart; soubresaut, *m.*

Seitenstechen (–⸗–⸗) *n.* point de côté, *m.*; pleurésie, *f.*

Seitenstoß (–⸗–) *m.* coup dans le flanc, *m.*; flanconnade, *f.*; coup porté de côté (escrime), *m.*

Seitenstück (–⸗–) *n.* pièce latérale, *f.*; flanchet (de boeuf); *fig.* pendant, *m.*

Seitenthür (–⸗–) *f.* porte de côté, porte latérale, *f.*

Seitenverwandter, *m.* parent collatéral, *m.*

Seitenverwandtschaft, *f.* parenté collatérale, *f.*

Seitenwand (–⸗–) *f.* pan latéral, *m.* die –wände einer Presse, *pl.* jumelles d'une presse, *f. pl.*; die –wände eines Theaters, coulisses d'un théâtre, *f. pl.*; die –wände eines Gefäßes, parois d'un vase, *f. pl.*; die Seitenwände eines Dachfensters, jouées d'une lucarne, *f. pl.*

Seitenwehr, *n.* bâtardeau de côté; déversoir d'un moulin, *m.*

Seitenwendung, *f.* écart, *m.*

Seitenwind (–⸗–) *m.* vent de côté, vent largue, vent de bouline, *m.* [côté, *f.*

Seitenwunde, *f.* blessure au

Seitenzahl (–⸗–) *f.* nombre de la page, *m.*

Seither (–⸗) v. Seitdem.

Seitwärts (–⸗) *ad.* de côté, à côté. [don, *m.* et *a.*

Seladongrün, *n.* et *a.* céla-

Selbander (–⸗–) Selbdritt *etc.*, *pr.* lui, moi, toi etc. deuxième, troisième etc.; wir waren selbander, nous étions à deux, deux.

Selber (–⸗) *ad.* même; v. Selbst.

Selbiger, Selbige, Selbiges (–⸗–) *pr.* le dit la même; celui, celle.

Selbst (–) *ad.* même; ich –, du –, er – *etc.*, wir – *etc.*, moi-même, toi-même, lui-même etc., nous-mêmes etc.; ich habe es selbst gesehen, je l'ai vu moi-même; um seiner – willen, pour l'amour de soi-même; – kommen, venir en personne.

Selbstbefleckung (–⸗–⸗) *f.* onanisme, *m.*; pollution; masturbation; mastupration, *f.*

Selbstbeherrschung (–⸗–⸗) *f.* empire sur moi-même, *m.*

Selbstbetrug (–⸗–) *m.* –täuschung, *f.* illusion qu'on se fait à soi-même, *f.*

Selbstbewunderung, *f.* admiration de soi-même, *f.* [seur, *m.*

Selbstdenker (–⸗–) *m.* pen-

Selbstgefällig (–⸗–⸗) *a.* qui se complaît en lui-même.

Selbstgefälligkeit, *f.* amour-propre, *m.*

Selbstgefühl (–⸗–) *n.* sentiment de soi-même, *m.*

Selbstgenügsam (–⸗–⸗) *a.* suffisant, e; présomptueux, se.

Selbstgenügsamkeit, *f.* suffisance, présomption, *f.*

Selbstgespräch (–⸗–) *n.* soliloque; monologue, *m.* [autocrate, *m.*

Selbstherrscher (–⸗–) *m.*

Selbstherrscherin, *f.* –nen, *pl.* autocratrice, *f.*

Selbsthülfe (–⸗–) *f.* secours qu'on se procure à soi-même, *m.*

Selbstlaut (–⸗) –lauter (–⸗–) *m.* voyelle, *f.*

Selbstliebe (–⸗–) *f.* amour de soi-même, *m.* übertriebene –, philautie, *f.* [soi-même, *f.*

Selbstlob (–⸗) *n.* louange de

Selbstmord, Selbstmörder *m.* suicide, *m.*

Selbstprüfung (–⸗–) *f.* exame de soi-même, *m.* [gloire, *f.*

Selbstruhm (–⸗) *m.* vaine

Selbstständig (–⸗–) *a.* ce qui subsiste par soi-même; substantif, ive; indépendant, e.

Selbstständigkeit, *f.* essence; *fig.* indépendance, *f.* [*m.*

Selbstsucht (–⸗–) *f.* égoisme,

Selbstsüchtig (–⸗–⸗) *a.* qui a de l'égoïsme; – seyn, égoïser.

Selbstsüchtig, *m.* égoïste, *m.*

Selbstthätig (–⸗–⸗) *a.* spontané, ée. [néité, *f.*

Selbstthätigkeit, *f.* sponta-

Selbstverachtung, *f.* mé-

pris de soi-même, *m.*

Selbstvergötterung, *f.* estime excessive, idolâtrie de soi-même, *f.*

Selbstverläugnung (-⌣⌣) *f.* abnégation de soi-même, *f.*; renoncement à soi-même, *m.*

Selbstvertheidigung, *f.* défense de soi-même, *f.*

Selbstvertrauen (⌣——) *n.* confiance en soi-même, *f.*

Selbstzufriedenheit (⌣—⌣⌣) *f.* suffisance, *f.*; contentement de soi-même, *m.*

Selenit (——⌣) *m.* sélénite, *f.*

Selenitisch, *a.* séléniteux, se

Selig (—⌣) *a.* et *ad.* bienheureux, se; feu; défunt, funte; – sterben, ein –es Ende nehmen, faire une fin chrétienne; – machen, sauver; – werden, se sauver, être sauvé; – sprechen, béatifier; Gott hab' ihn –! devant Dieu soit son âme! mein –er Vater, feu ma père; meine –e Mutter, feu ma mère; die –en, les bienheureux, *m.*

Seligkeit (⌣—⌣) *f.* béatitude, félicité éternelle, *f.*; salut, *m.*

Seligmachend (⌣—⌣⌣) *a.* béatifique; –e Gnade, *f.* grâce sanctifiante, *f.*

Seligmacher (⌣—⌣⌣) *m.* sauveur, *m.*

Seligmachung (⌣—⌣⌣) *f.* opération du salut; sanctification, *f.*

Seligsprechung (⌣—⌣⌣) *f.* béatification, *f.*

Sellerie (⌣⌣⌣) *m.* céleri, *m.*

Selten (⌣⌣) *a.* extraordinaire; rare; singulier, ière.

Seltenheit (⌣⌣–) *f.* rareté, *f.* –en, *pl.* curiosités, raretés, *f. pl.*

Seltsam (⌣–) *a.* étrange, singulier, ière, bizarre, baroque; rare.

Seltsamkeit (⌣——) *f.* bizarrerie; singularité; rareté, *f.*

Seminarium (——⌣⌣) *n.* séminaire, *m.* [virgule, *m.*

Semikolon (—⌣⌣⌣) *n.* point-

Semmel (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* pain blanc, *m.* [de farine, *f.*

Semmelmehl (⌣—⌣) *n.* fleur

Senator (—⌣–) *m.* –en, *pl.* sénateur, *m.*

Send (⌣) *f.* Sendgericht, *n.* synode, *m.*; justice synodale, *f.*

Senden (⌣⌣) *v. a.* (ich sende ꝛc.; ich sandte ꝛc.; ich sendete ꝛc.; ich habe gesandt; ich werde senden ꝛc.; sende; sendet) envoyer, dépêcher, expédier.

Sendschreiben (⌣—⌣) *n.* missive, épître, *f.* [mission, *f.*

Sendung (⌣⌣) *f.* envoi, *m.*;

Senesbaum, *m.* –blätter (⌣⌣—⌣) *n. pl.* séné, *m.*

Senf (⌣) *m.* moutarde, *f.* –, *m.* ou Senfkraut, *n.* sénevé, *m. fig. fa.* einen langen – über etwas machen, faire une longue kyrielle sur qc.; seinen – auch dazu geben, fournir à la conversation. [tarde, *f.*

Senfbrühe, *f.* sauce à la mou-

Senfbüchse (⌣—⌣) *f.* moutardier, *m.* [*m.*

Senfhändler, *m.* moutardier,

Senfkännchen, –näpfchen, –schüsselchen, *n.* –topf, *m.* moutardier, *m.* [sénevé, *f.*

Senfkorn (⌣–) *n.* graine de

Senfmehl (⌣–) *n.* moutarde en poudre, *f.*

Senfmühle (⌣—⌣) *f.* moulin à broyer le sénevé, *m.*

Senfpflaster (⌣—⌣⌣) *n.* –umschlag, *m.* sinapisme, *m.*

Sengen (⌣⌣) *v. a.* flamber; *fig.* – und brennen, mettre tout à feu; das –, action de flamber, *f.* das –und Brennen, ravages, *m. pl.*

Senior (⌣⌣) *m.* –en, *pl.* doyen, sénieur, *m.* [plomb; *m.*

Senkblei (⌣–) *n.* sonde, *f.*;

Senke, Senkgarn, –netz (⌣–) *n.* ableret, *m.*

Senkel (⌣⌣) *m.* lacet, cordon, *m.* – ou Senkelstift, *m.* ferret, *m.*

Senkelblech, *n.* fer à ferrets, *m.*

Senkelnadel, *f.* aiguillette, *f.*

Senken (⌣⌣) *v. a.* abaisser, descendre; prolonger (un canon etc.); sich –, s'affaisser, s'abaisser, aréner; Reben –, provigner, faire des provins; Nelken –, marcotter des oeillets, faire des marcottes; das – der Reben, provignement, *m.*

Senker (⌣⌣) *m.* marcotte, *f.*

Senkgrube (⌣—⌣) *f.* rayon (vigne), *m.* [vier, *m.*

Senkhamen (⌣—⌣) *m.* épervier, *m.*

Senkholz (⌣–) *n.* bois canard (bois flotté coulé à fond), *m.*

Senkkolben (⌣—⌣) *m.* fraise (serrur.); broche (arqueb.), *f.*

Senkloch (⌣–) *n.* puisard, *m.*

Senkrecht (⌣–) *a.* et *ad.* perpendiculaire, à plomb, vertical, e; die –e Richtung, perpendicularité, *f.*; – einfallendes Licht, *n.* jour à plomb, – stehende Mauer, *f.* mur à plomb, *m.*

Senkreis (⌣–) *n.* marcotte; brauche marcottée, *f.* [fond, *f.*

Senkreuse (⌣—⌣) *f.* nasse de

Senkstock (⌣–) *m.* cep à pro-vins, *m.*; enclume sillonnée (Fer.), *f.*

Senne (⌣⌣) *m.* vacher, *m.*; –, *f.* troupeau de vaches, chalet, *m.*; vacherie, *f.* (Suisse).

Sennerei (⌣—⌣) *f.* fromagerie, *f.*; chalet, *m.* [tier, *m.*

Sensal (⌣–) *m.* censal; cour-

Sense (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* faux, *f.*

Sensenbaum, –stiel (⌣—⌣) *m.* manche de faux, *m.* [*fig.* mort, *f.*

Sensenmann (⌣—⌣) *m. fig.*

Sensenschmied (⌣—⌣) *m.* taillandier, *m.* [pierre à fanx, *f.*

Sensenstein (⌣—⌣) *m.* dalle,

Sentenz (—⌣) *f.* –en, *pl.* sentence, *f.* [paix particulière, *f.*

Separatfriede (⌣—⌣—⌣) *m.*

September (—⌣⌣) Septembre, mois de Septembre, *m.*

Sequestriren, *v. a.* séquestrer; das –, la séquestration; le séquestre.

Serasker (——⌣) *m.* sérasquier (général Turc), *m.*

Serpentin (—⌣⌣) –stein, *m.* serpentine, *f.* [bre serpentin, *m.*

Serpentinmarmor, *m.* mar-

Servelatwurst (—⌣⌣–) *f.* cervelas, *m.*

Service (—⌣) *m.* service, *m.*; vaisselle, *f.*; ustensile, *m.*

Servitut (—⌣⌣) *f.* servitude, *f.*

Sesam (⌣–) *m.* –kraut, *n.* sésame, *m.* [*m.*

Sesel (—⌣) *m.* séseli (plante),

Sessel (⌣⌣) *m.* chaise, *f.*; siège; tabouret, *m.*

Seßhaft (⌣–) *a.* domicilié, ée; sich – niederlassen, s'établir.

Sester (—⌣) *m.* setier (mesure), *m.* [*m.*

Setzbrett (⌣–) *n.* composoir,

Setzcompaß (⌣——) *m.* compas de mineur, *m.*

Setzeisen (⌣—⌣⌣) *n.* coupoir, *m.*

Setzen (⌣⌣) *v. a.* mettre, placer, poser; ranger, arranger; fixer, statuer; faire des petits (des lièvres). faonner (des biches et des chevrettes); ein Kind auf den Boden –, asseoir un enfant sur le plancher; man setzte ihn auf das Pferd, on le mit à cheval; den Fall –, poser le cas, supposer; einen Bogen –, composer une feuille (Impr.); eine Arie tiefer, höher –, transposer un air; Worte in Musik, in Noten –, mettre des paroles en musique; auf eine Karte viel –, mettre, ponter. masser, coucher beaucoup sur une carte (jeu); Pflanzen in Töpfe –, empoter des plantes; Holz in Klaftern –, corder, mouler du bois; Bäume –, planter des arbres; einen Grenzstein – , poser, asseoir une borne; einem ein Denkmal –, ériger un monument à qn; an die Luft –, exposer à l'air; wieder an seinen Ort –, remettre à sa place; einem die Pistole auf die Brust –, appuyer le pistolet à qn; Knöpfe auf ein Kleid –, mettre des boutons à un habit; Spitzen, Tressen auf ein Kleid –, garnir un habit de dentelles, de galons; ein Klystier –, donner un lavement; Schröpfköpfe ꝛc. –, appliquer des ventouses; ein Ziel setzen, marquer le but; Brut –, frayer (des poissons); seine Hoffnung auf Jemanden –, mettre son espérance en qn; Geld auf Jemandes Kopf –, mettre la tête de qn à prix; einen – lassen, faire mettre qn en prison; einen in – Freiheit –, mettre qn en liberté, relâcher qn; einen in große Angst –, donner de l'anxiété à qn; einen in Furcht und Schrecken –, causer, donner de l'épouvante, de la terreur à qn; es setzt die Ehre in . . ., il fait consister l'honneur en . . .; unter Wasser –, submerger, inonder; einen über etwas – , préposer qn à la conduite d'un ouvrage, pour l'administration de qc., sur un pays etc.; charger qn de la conduite, de la direction de qc.; einen in ein Amt –, revêtir qn d'un emploi, établir qn dans une charge; seine Kräfte ꝛc. daran –, employer ses forces etc. à qc.; *fig.* einem den Stuhl vor die Thür

–, donner congé à qn, prendre brusquement congé de lui, le quitter brusquement; –, *v. n.* s'élancer, faire un saut; über einen Graben –, franchir un fossé; über den Fluß –, passer la rivière; *v. imp.* es setzt, il se trouve; on donne; es wird Schläge –, il y aura des coups de donnés; les coups en seront; es wird was –, nous verrons beau jeu; sich –, *v. r.* s'asseoir, se mettre; se placer, prendre place; percher, se percher (des oiseaux); s'affaisser, prendre son faix (d'un bâtiment); se rasseoir, se reposer, se clarifier (d'un corps fluide); *fig.* diminuer, baisser; sich zu Pferde –, monter à cheval; sich – lassen, laisser rasseoir, laisser reposer (le café, le vin etc.); *fig.* sich häuslich niederlassen, s'établir, se domicilier; das Erdreich hat sich gesetzt, le terrain s'est raffermi; sich in Gefahr –, s'exposer; se mettre en danger; sich über etwas (an eine Arbeit) –, se mettre à travailler à qc.; gesetzt, es sei so, posons le cas, supposons le cas, supposons que la chose soit ainsi; cela supposé; das Erz in den Schmelzofen –, charger le fourneau; etwas zum Pfande –, mettre qc. en gage; etwas aufs Spiel –, risquer, hasarder qc.; etwas ins Werk –, exécuter, effectuer qc.; mettre qc. en oeuvre; das –, composition (Impr. et Mus.), *f.*

Setzer (⌐⌣) *m.* compositeur (Impr. et Mus.); ponte (jeu); chargeur (mine); refouloir (Artil.), *m.*; baguette de charge, *f.*

Setzerlohn (⌐⌣–) *m.* salaire du compositeur, *m.*; composition, *f.*

Setzhamen (⌐⌣⌣) *m.* ableret, *m.* [poir, *m.*

Setzhammer (⌐–⌣) *m.* coup-

Setzhase (⌐⌣⌣) *m.* hase, *f.*

Setzkarpfen (⌐–⌣) *m.* carpeau, carpillon, *m.* [bon, *m.*

Setzkohle (⌐–⌣) *f.* gros char-

Setzkolben (⌐–⌣) *m.* refouloir, *m.* [*f.*

Setzkunst (⌐–) *f.* composition,

Setzlauge (⌐–⌣) *f.* (lessive reposée, *f.*

Setzling (⌐–) *m.* –e, *pl.* plant, plançon, plantard, *m.* Setzlinge, *pl.* alevin, *m.*

Setzlinie (⌐–⌣⌣) *f.* réglette, *f.*; les blans (Impr.), *m.*; réglée (Cart.), *f.* [*f.*

Setzmeißel (⌐–⌣) *m.* chasse,

Setzreis (⌐–) *n.* bouture, *f.*

Setzwage (⌐–⌣) *f.* niveau, *m.*

Setzweide (⌐–⌣) *f.* plantard, plançon, *m.*

Setzzeit (⌐–) *f.* saison où les hases etc. mettent bas, *f.*

Seuche (–⌣) *f.* maladie, *f.* eine ansteckende –, contagion, maladie contagieuse, *f.* eine herrschende –, épidémie, *f.*

Seufzen (–⌣) *v. n.* soupirer, gémir; *fig.* nach etwas –, soupirer après qc.; das –, gémissement, *m.*

Seufzer (–⌣) *m.* soupir, gémissement, *m.*

Seyn (–) *v. n.* être, exister; être à, appartenir; wie weit sind Sie mit Ihrer Sache? où en est votre affaire? wie ist es heute mit Ihnen? comment vous portez-vous aujourd'hui? wie ist es mit der Sache? comment va l'affaire? – lassen, laisser; es ist, c'est; il est; il y a; il fait; il vaut; es ist ein Unglück, c'est un malheur; es ist billig, il est juste; es ist schon lange, il y a long-temps; es ist warm, kalt, il fait chaud, froid; es ist besser, il vaut mieux; es sei, es mag seyn, soit; es sei denn, daß etc., à moins que, si ce n'est que etc.; *v. auxil.* –, être, avoir; das –, être, *m.* existence, *f.*

Sich (⌐) *pron.* se; soi; lui, elle; eux, elles; sich waschen, se laver; nur für sich leben, ne vivre que pour soi; man betrügt sich selbst, on se trompe soi-même; er betrügt sich selbst, il se trompe lui-même; die Sache an sich, la chose en elle-même; er hat kein Geld bei sich, elle n'a point d'argent sur elle; sie loben sich selbst, ils, elles se louent eux-mêmes, elles-mêmes. [faux, *f.*

Sichel (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* faucille; Sichelflosse, *f.* –fisch, *m.* faucille, *f.*; faucheur, *m.*

Sichelförmig, *a.* et *ad.* en forme de faucille, en faux.

Sichelschnäbler, *m.* faux (oiseau), *f.*

Sicher (⌐⌣) *a.* sûr, sûre; certain, e; ich weiß es von sicherer Hand, je le sais de bonne main; –, *ad.* sûrement, à coup sûr; vor etwas – seyn, être à l'abri, à couvert de qc.; einen vor etwas – stellen, garantir qn de qc.; sich – stellen, prendre ses sûretés.

Sicherheit (⌐–⌣) *f.* sûreté, assurance; sûreté; caution, garantie; sécurité, *f.* in – bringen, mettre en lieu de sûreté; sich gegen etwas in – setzen, se garantir, se défendre de qc.

Sicherlich (⌐–⌣) *ad.* sûrement, à coup sûr, assurément, certainement.

Sichern (⌐⌣) *v. a.* assurer; einen –, mettre qn en sûreté; vor etwas –, garantir qn de qc.

Sicht (⌐) *f.* vue, *f.*; auf, nach –, à vue; auf 8 Tage –, à huit jours de vue; auf zwei drei Monate –, à deux usances, à trois usances; auf kurze –, à court terme; à quelques jours de vue.

Sichtbar (⌐–) Sichtlich (⌐⌣) *a.* visible; der –e Horizont, l'horizon sensible, visuel, *m.*; *fig.* évident, visible; – werden, paraître.

Sichtbarkeit (⌐––) *f.* visibilité; évidence, *f.*

Sichtbarlich (⌐–⌣) *ad.* visiblement, ostensiblement. [bluter.

Sichten (⌐⌣) *v. a.* cribler;

Sichter (⌐⌣) *m.* cribleur, vanneur; bluteur (Boul.); conduit, canal (Hydr.).

Sichtlich (⌐⌣) *v. fa.* visible.

Sickern (⌐⌣) *v. n.* suinter; das –, le suintement.

Sie (–) *pron.* elle; la; –, *pl.* ils, elles, eux; vous.

Sie (–) *f.* femelle, *f.*; der Er und die –, le mâle et la femelle.

Sieb (–) *n.* –e, *pl.* crible; tamis, sas, *m.*

Sieben (–⌣) *v. a.* cribler, tamiser, sasser; das –, action de cribler etc.; cribration (Chim.), *f.*

Sieben (–⌣) *a.* sept; septénaire.

Sieben, *f.* Siebener (–⌣⌣) *m.* sept de chiffre, sept, *m.*; *fig. fa.* eine böse –, une mégère, méchante femme; seine – Sachen, sa pacotille; son saint-crépin.

Siebenblatt (⌐⌣–), Siebenfingerkraut, *n.* tormentille, *f.*

Siebenblätterig (⌐⌣–⌣) *a.* heptaphylle, heptapétalé, ée.

Siebeneck (⌐⌣–) *n.* –eckig, *a.* heptagone, *m.* et *a.*

Siebenerlei (–⌣⌣–) *a.* de sept sortes, de sept façons.

Siebenfach, –fältig (⌐⌣–⌣) *a.* septuple; sept fois autant.

Siebengestirn (⌐⌣–⌣) *n.* pléïades, *f. pl.* [sept ans.

Siebenjährig (⌐⌣–⌣) *a.* de

Siebenmal (⌐⌣–) *ad.* sept fois.

Siebenmalig (⌐⌣–⌣) *a.* réitéré oder répété sept fois.

Siebenmonatlich (⌐⌣⌐–⌣) *a.* de sept mois.

Siebenschläfer (⌐⌣–⌣) *m. pl.* les sept dormans, *m. pl.*; *fig. fa.* ein –, un dormeur.

Siebenstündig (⌐⌣–⌣) *a.* de sept heures. [sept jours.

Siebentägig (⌐⌣–⌣) *a.* de

Siebente (der, die, das), *a.* le, la septième; der – (des Monats), le sept. [six et demi.

Siebentehalb (⌐⌣–⌣) *a.*

Siebentel (–⌣⌣) *n.* septième, *m.*

Siebentens (–⌣⌣) *ad.* septièmement, en septième lieu.

Siebenzehn (⌐⌣–) v. Siebzehn. [miseur, *m.*

Sieber (–⌣) *m.* cribleur; ta-

Siebmacher (⌐–⌣) *m.* faiseur de cribles, *m.*

Siebmehl (⌐–) *n.* recoupes, recoupettes, *f. pl.* [(Bot.), *f.*

Siebpflanze, *f.* lâme cribleuse

Siebschiene, *f.* cerceau du crible, du tamis, *m.*

Siebstaub, *m.* criblure, *f.*

Siebtuch (⌐–) *n.* étamine, *f.*

Siebzehen (⌐⌣–) *a.* dix-sept; Siebzehnte (der, die, das), *a.* le, la dix-septième; der – (des Monats), le dix-sept. [septième, *m.*

Siebzehntel (⌐⌣⌣) *n.* dix-

Siebzehntens (⌐⌣⌣) *ad.* dix-septièmement.

Siebzig (–⌣) *a.* soixante et dix; septante.

Siebziger (–⌣⌣) *m.* –inn, *f.* septuagénaire, *m.* et *f.*

Siebzigjährig (–⌣⌣–) *a.* septuagénaire.

Siebzigſte (–⌣⌣) (der, die, das), *a.* le, la soixante-dixième; septantième.

Siech (–) *a.* maladif, ive; valétudinaire; souffrant, e; infirme.

Siechbett (–) *n.* lit de malade, *m.* [maladif, traîner.

Siechen (–⌣) *v. n.* languir, être

Siechheit (–) *f.* infirmité, langueur; cacochymie, *f.*

Siechling (–) *m.* infirme; cacochyme, *m.* [de l'ébullition, *m.*

Siedegrad (–⌣–) *m.* terme

Siedehütte, *f.* salpêtrière, *f.*

Siedekeſſel (–⌣–⌣) *m.* bouilloire, *f.* coquemar, *m.*; campane, *f.* (Sav.).

Siedknecht (–) *m.* saunier, *m.*

Sieden (–⌣) *v. n.* (ich ſiede ꝛc.; ich ſott ꝛc.; ich ſötte ꝛc.; ich habe geſotten; ich werde ſieden ꝛc.; ſiede, ſiedet), bouillir; cuire; *v. a.* faire bouillir; faire cuire; einen Karpfen blau –, mettre une carpe au bleu; die Münzen weiß –, donner le, la bouillitoire aux flans; das Silber weiß –, blanchir, matir l'argent; Seife –, faire du savon; hart, weich geſottene Eier, oeufs durs, oeufs mollets ober à la coque, *m. pl.*; das –, le bouillonnement, l'ébullition, *f.*; das – der Münzen, le blanchiment, le, la bouillitoire des flans; das – des Zuckers, le raffinage du sucre.

Siedeofen (–⌣–⌣) *m.* fourneau à donner le bouillitoire aux flans (Mon.), *m.*

Siedepfanne (–⌣–⌣) *f.* bouilloire; poêle à faire bouillir qc.; chaudière à sauner, *f.*

Siedepunkt (–⌣–) *m.* terme de l'ébullition, *m.*

Siederei (–⌣–) *f.* attelier où l'on fait bouillir qc., *m.*

Siedheiß (–) *a.* tout bouillant, toute bouillante.

Sieg (–) *m.* –e, *pl.* victoire, *f.*; triomphe, *m.*; den – erhalten, davon tragen, remporter la victoire. [*m.*

Siegel (–⌣) *n.* cachet; sceau,

Siegelbank, *f.* table à plomber, *f.*

Siegelbewahrer (–⌣–⌣) *m.* garde des sceaux, *m.* [*m.*

Siegeler (–⌣–) *m.* scelleur,

Siegelerde (–⌣–) *f.* terre sigillée, *f.* [sceau, *f.*

Siegelkapſel, *f.* boîte du

Siegelkenntniß, –kunde (–⌣–) *f.* connaissance des anciens sceaux, *f.*

Siegellack (–⌣–) *m.* cire d'Espagne, cire à cacheter, *f.*

Siegeln (–⌣) *v. a.* cacheter; sceller, apposer le scellé.

Siegelpreſſe (–⌣–⌣) *f.* presse à cacheter, à sceller, *f.*

Siegelring (–⌣–) *m.* anneau à cacheter, *m.* [à sceller, *f.*

Siegelwachs (–⌣–) *n.* cire

Siegen (–⌣) *v. n.* vaincre, remporter la victoire; über ſeine Feinde –, triompher de ses ennemis.

Siegend (–⌣) *a.* triomphant, victorieux, se. [queur, *m.* et *f.*

Sieger (–⌣) *m.* –inn, *f.* vain-

Siegesbogen, *m.* –pforte, (–⌣–⌣) *f.* arc triomphal, *m.*

Siegesgepränge (–⌣–⌣–⌣) *n.* pompe triomphale, *f.*; triomphe, *m.*

Siegesgeſchrei (–⌣–⌣) *n.* cri de victoire, d'allégresse, *m.*

Siegeskrone (–⌣–⌣) *f.* couronne triomphale, *f.*

Siegeslied (–⌣–) *n.* chant de victoire, hymne triomphal, *m.*

Siegeszeichen (–⌣–⌣) *n.* trophée, *m.*

Sieggewohnt (–⌣–) *a.* accoutumé de vaincre, de triompher.

Sieghaft (–) *a.* victorieux, se.

Siegprangend (–⌣–) *a.* et *ad.* triomphant, en triomphe. [se.

Siegreich (–) *a.* victorieux,

Siehe! Siehe da! Siehe einmal! *i.* voyez! tenez! voici, voilà.

Siefern (–⌣) *v. n.* suinter; das –, suintement, *m.*

Signatur (–⌣–) *f.* –en, *pl.* signature, *f.*; seing; écriteau (Pharm.); cran (d'un caractère), *m.*

Silau (–) *m.* peucédane des près, *f.* (plante). [lune (Chim.), *f.*

Silber (–⌣) *n.* argent, *m.*;

Silber, Silbergeräth, –geſchirr (–⌣–) *n.* argenterie, vaisselle d'argent, *f.* [*f.*

Silberader, *f.* veine d'argent,

Silberahorn (–⌣–) *m.* érable rouge d'Amérique, *m.*

Silberanflug, *m.* vernis argentin, *m.* [*f.*

Silberarbeit, *f.* argenterie,

Silberarbeiter, *m.* ouvrier en argenterie, *m.*

Silberartig (–⌣–⌣) *a.* qui tient de l'argent; argentin, e.

Silberbarre, *f.* –barren (–⌣–⌣) *m.* argent en barre; lingot d'argent, *m.*

Silberbaſt, *m.* argenté, *m.*; perche d'Amérique, *f.*

Silberbaum (–⌣–) *m.* argyrodendron; arbre philosophique, arbre de Diane, *m.*

Silberbergwerk (–⌣–) *n.* mine d'argent, *f.*

Silberbeſchlag (–⌣–⌣) *m.* garniture en argent, *f.*

Silberbeſponnen (–⌣–⌣) *a.* filé, ée d'argent.

Silberblatt (–⌣–), –blättchen, *n.* argent en feuilles, *m.*; feuille d'argent, *f.*; bulbonac, *m.* (plante). [en lames, *m.*

Silberblech (–⌣–) *n.* argent

Silberblende (–⌣–⌣) *f.* galène d'argent, *f.*

Silberblei (–⌣–) *n.* plomb d'oeuvre; plomb contenant de l'argent, *m.*

Silberblick (–⌣–) *m.* éclair d'argent, *m.*; fulguration, *f.*

Silberblume (–⌣–⌣) *f.* fleur d'argent; argentine, *f.*; bulbonac, *m.*

Silberbrenner, *m.* affineur, raffineur d'argent, *m.*

Silberbrennerei, *f.* affinerie d'argent, *f.*

Silberbrocat (–⌣–) *m.* brocat d'argent, *m.* [tre blanc, *m.*

Silberbuche (–⌣–⌣) *f.* hê-

Silberdiener (–⌣–⌣) *m.* garde-vaisselle, *m.*

Silberdraht (–⌣–) *m.* file d'argent; argent trait, *m.*

Silberdrahtzieher, *m.* tireur d'argent, *m.*

Silberdruck (–⌣–) *m.* ce qui est imprimé avec des lettres d'argent.

Silbererz (–⌣–) *n.* mine d'argent, *f.*; argent de mine, *m.*

Silberfaden (–⌣–⌣) *m.* fil d'argent, filet d'argent, argent filé, *m.*

Silberfarbe (–⌣–⌣) *f.* couleur d'argent, *f.*; blanc d'argent, *m*

Silberfarben, –farbig (–⌣–⌣) *a.* argentin, e.

Silberfiſch (–⌣–) *m.* argentine, *f.*; argenté, *m.*

Silberflitter (–⌣–⌣) *m.* paillette d'argent, *f.*

Silberflotte (–⌣–⌣) *f.* flottille d'argent, *f.*

Silberforelle (–⌣–⌣–⌣) *f.* truite du Brésil, *f.* [l'argent, *m.*

Silbergabre, *f.* affinage de

Silbergang, *m.* filon de mine d'argent, *m.* [contenu en argent, *m.*

Silbergehalt (–⌣–⌣) *m.*

Silbergeld (–⌣–) *n.* argent blanc, *m.* [Silber.

Silbergeräth, –geſchirr, *v.*

Silberglanz (–⌣–) *m.* brillant, éclat de l'argent, *m.*

Silberglätte (–⌣–⌣) *f.* litharge d'argent, *f.* [argentin.

Silbergrau (–⌣–) *a.* gris

Silbergroſchen (–⌣–⌣) *m.* gros d'argent *m.* [nière d'argent, *f.*

Silbergrube (–⌣–⌣) *f.* mi-

Silbergrund (–⌣–) *m.* fond d'argent (dans les étoffes), *m.*

Silberhaltig (–⌣–⌣) *a.* qui contient de l'argent.

Silberhell (–⌣–) *a.* argentin, e.

Silberkalk (–⌣–) *m.* argent en chaux, *m.*; chaux d'argent, *f.*

Silberkammer (–⌣–⌣) *f.* chambre où l'on serre l'argenterie, *f.* [de l'argenterie, *m.*

Silberkämmerer, *m.* garde

Silberkies (–⌣–) *m.* pyrite blanche arsenicale, *f.* [argentin, *m.*

Silberklang (–⌣–) *m.* son

Silberkönig (–⌣–⌣) *m.* culot d'argent, *m.*

Silberkorn (–⌣–) *n.* grain d'argent; bouton de fin, *m.* (Chim.).

Silberkraut (–⌣–) *n.* argentine, *f.*; bulbonac, *m.*

Silberkrone (–⌣–⌣) *f.* écu blanc, écu d'argent, *m.* [d'argent, *f.*

Silberlahn (–⌣–) *m.* lame

Silberleder, *n.* cuir argenté, *m.*

Silberling (⏑–) *m.* -e, *pl.* pièce d'argent, *f.*; denier, *m.*

Silbermünze (⏑–⏑) *f.* argent blanc; argent monnayé, *m.*

Silbern (⏑) *a.* d'argent; *fig.* argentin, e. [plier blanc, *m.*

Silberpappel (⏑–⏑) *f.* peu-

Silberplatte (⏑–⏑) *f.* plaque d'argent, *f.*

Silberplättchen, *n.* paillette d'argent (Brod.); languette, *f.*; touchau (Orf.), *m.*

Silberplätter (⏑–⏑) *m.* qui lamine l'argent.

Silberprobe (⏑–⏑) *f.* essai d'argent, *m.*; touche, *f.*

Silberreich (⏑–) *a.* riche en argent.

Silberſand (⏑–) *m.* sablon, *m.*; limaille d'argent, *f.*

Silberſchaum (⏑–) *m.* chiasse d'argent, *f.*; argent battu en feuilles, *m.* [pain d'argent, *m.*

Silberſcheibe (⏑–⏑) *f.*

Silberſchimmel (⏑–⏑) *m* cheval gris argenté, *m.* [fet, *m.*

Silberſchrank (⏑–⏑) *m.* buf-

Silberſchreiber (⏑–⏑) *m.* intendant de l'argenterie, *m.*

Silberſchwärze (⏑–⏑) *f.* mine d'argent noire, *f.*

Silberſpinner (⏑–⏑) *m.* fileur d'argent, *m.*

Silberſtange (⏑–⏑) *f.* lingot d'argent, *m.* [d'argent, *m.*

Silberſtoff (⏑–) *m.* drap

Silberſtück (⏑–) *n.* pièce d'argent, *f.*; drap d'argent, *m.*

Silberſtufe (⏑–⏑) *f.* morceau de mine d'argent, *m.*

Silbertalk (⏑–) *m.* talc de couleur d'argent, *m.*

Silbertanne (⏑–⏑) *f.* sapin à feuilles d'if, *m.*

Silbertaucher (⏑–⏑) *m.* grèbe, *m.* (oiseau). [pâte, *m.*

Silberteig, *m.* argent en

Silberthaler (⏑–⏑) *m.* écu blanc, *m.* [teinture de lune, *f.*

Silbertinctur (⏑–⏑) *f.*

Silberton, *m.* son argentin, *m.*

Silberweide (⏑–⏑) *f.* osier blanc, *m.* [de l'argent.

Silberweiß, *a.* blanc comme

Silberwirker (⏑–⏑) *m.* tisserand en drap d'argent, *m.*

Silberzeug (⏑–) *n.* argenterie, *f.* [(sorte de mesure).

Simmer (⏑) *n.* simmer, *m.*

Simpel (⏑) *a.* simple, uni, e.

Sims (⏑) *m.* -e, *pl.* Simswerk (⏑–) *n.* moulure, *f.*; chambranle; entablement, *m.*; corniche; tablette, *f.*

Simsſtein (⏑–) *m.* tablette, *f.*

Sinau, Sinnau (⏑–) *m.* alchimille, *f.* (plante).

Singbar (⏑–) *a.* chantant, e.

Singchor (⏑–⏑) *n.* choeur, *m.*

Singekunſt (⏑–) *f.* art de chanter, *m.*

Singemeiſter (⏑–⏑) *m.* maître à chanter, maître de musique, *m.*

Singen (⏑–) *v. a.* et *n.* (ich ſinge ꝛc.; ich ſang ꝛc.; ich ſänge ꝛc.; ich habe geſungen; ich werde ſingen; ſinge, ſingt), chanter; *prov.* ich kann ein Liedlein davon –, j'en sais des nouvelles, je sais ce qu'en vaut l'aune; das –, chant, *m.*

Singepult (⏑–) *n.* lutrin, *m.*

Singeſchlüſſel (⏑–⏑) *m.* clef pour les notes de chant, *f.*

Singſchule (⏑–⏑) *f.* école de chant, *f.*

Singſpiel (⏑–) *n.* opéra, *m.*

Singſtimme (⏑–⏑) *f.* voix chantante; partie d'un concert qui se chante, *f.* [tante; cantate, *f.*

Singſtück (⏑–) *n.* partie chan-

Singſtunde (⏑–⏑) *f.* leçon de chant; heure à chanter, *f.*

Singular (⏑–⏑) *m.* singulier, *m.* [de chant, *m.*

Singvogel (⏑–⏑) *m.* oiseau

Singweiſe (⏑–⏑) *f.* air, mode, ton, *m.*; mélodie, composition, *f.*; chant, *m.*

Sinken (⏑) *v. a.* (ich ſinke ꝛc.; ich ſank ꝛc.; ich ſänke ꝛc.; ich bin geſunken; ich werde ſinken ꝛc.; ſinke; ſinket; daß ich ſinke), enfoncer, s'enfoncer, couler à fond, aller au fond; s'affaisser, s'abaisser; s'écouler; tomber; das Gebäude wird –, le bâtiment s'affaissera, arènera; der Nebel ſinkt, le brouillard tombe; die Sonne ſinkt, le soleil baisse, va se coucher; in einen tiefen Schlaf –, tomber dans un profond sommeil; ins Grab –, descendre dans la tombe; das Feuer ſinkt, le feu baisse, diminue, se meurt; das Schiff iſt geſunken, le vaisseau a coulé à fond; zur Erde –, se laisser tomber à terre; in Ohnmacht –, tomber en défaillance, s'évanouir; den Kopf – laſſen, baisser la tête; die Stimme – laſſen, baisser, abaisser, rabaisser la voix; den Muth – laſſen, perdre courage, se décourager; das Getreide ſinkt, le blé baisse de prix; das –, l'enfoncement; l'affaissement (d'un terrain); l'abaissement (du courage, de la voix), *m.*; la baisse (des prix); la dépréciation (des papiers).

Sinn (⏑) *m.* sens; *fig.* sens, sentiment, avis, *m.*; opinion; volonté, *f.*; die fünf Sinne, les cinq sens; von Sinnen kommen, von Sinnen ou nicht recht bei Sinnen ſeyn; être hors de son bon sens, perdre le sens, la tête; auf ſeinem Sinne bleiben, abonder en son sens; etwas im Sinne haben, avoir qc. en tête: se proposer qc.; ſich etwas in den Sinn kommen laſſen, s'aviser de qc.; das iſt mir nie in den – gekommen, cela ne m'est jamais venu dans la pensée; anderes Sinnes werden, se raviser, changer de sentiment; revenir de qc.; das iſt nicht nach meinem Sinne, cela n'est pas à mon gré; der – für das Schöne und Gute, le sentiment du beau, le goût pour ce qui est bon; er hat keinen – für die Freundſchaft, il n'est pas susceptible d'amitié; ein hoher –, un esprit élevé.

Sinnbild (⏑) *n.* emblème, symbole, *m.*; devise; allégorie, *f.*

Sinnbildlich (⏑–) *a.* allégorique; emblématique; symbolique; *ad.* par allégorie.

Sinnen (⏑) *v. n.* (ich ſinne ꝛc.; ich ſann ꝛc.; ich ſänne ꝛc.; ich habe geſonnen; ich werde ſinnen ꝛc.; ſinne; ſinnet), penser, méditer; auf etwas –, penser à qc.; auf etwas Böſes –, machiner qc.; über etwas –, méditer qc.; hin und her –, penser et repenser.

Sinnengenuß (⏑–⏑) *m.* jouissance sensuelle, *f.*; plaisir sensuel, *m.* [sensuel, *m.*

Sinnenwelt (⏑–) *f.* monde

Sinnesänderung (⏑–⏑) *f.* changement d'opinion, *m.*; résipiscence, *f.*

Sinneswerkzeug (⏑–⏑) *n.* organe des sens, *m.* [gramme, *f.*

Sinngedicht (⏑–) *n.* épi-

Sinnkraut (⏑–) *n.* -pflanze, *f.* sensitive, *f.*

Sinnlich (⏑) *a.* sensitif, ive; sensuel; charnel, elle. [sualité, *f.*

Sinnlichkeit (⏑–) *f.* sen-

Sinnlos (⏑–) *a.* et *ad.* privé de sentiment, sans connaissance; insensé.

Sinnloſigkeit (⏑–⏑) *f.* privation du sentiment; aliénation d'esprit, folie, *f.* [mimeuse (Bot.) *f.*

Sinnpflanze (⏑–⏑) *f.* plante

Sinnreich (⏑–) *a.* ingénieux, se; spirituel, elle.

Sinnſpruch (⏑–) *m.* sentence, *f.*; apophtègme, dit mémorable, *m.* [nonime.

Sinnverwandt (⏑–⏑) *a* sy-

Sinnverwandtſchaft (⏑–⏑) *f.* synonimie, *f.* [ive.

Sinnvoll (⏑–) *a.* significatif,

Sintemal (⏑–⏑) *c.* vu que, parceque. [stalactite, *f.*

Sinter (⏑–) *m.* mâchefer, *m.*; Sintern (⏑) *v. n.* suinter, se durcir, se congeler; das –, la filtration; la suintillation; la coagulation.

Sippſchaft (⏑–) *f. fa.* parenté; consanguinité, *f.* [*f.*; usage, *m.*

Sitte (⏑–) *f.* -n, *pl.* coutume,

Sitten (⏑–) *pl.* moeurs, *f. pl.*; feine – ändern, changer de moeurs; se changer.

Sittenbuch (⏑–⏑) *n.* livre de morale, *m.*; contrôle de conduite; journal, *m.* [rale, *f.*

Sittengeſetz (⏑–⏑–) *n.* mo-

Sittenlehre (⏑–⏑–) *f.* morale, éthique, *f.* [raliste, *m.*

Sittenlehrer (⏑–⏑–) *m.* mo-

Sittenlos (⏑–) *a.* immoral, e. [*f.* immoralité, *f.*

Sittenloſigkeit (⏑–⏑–)

Sittenrichter (⏑–⏑) *m.* censeur, *m.*

Sittig (⏑) *a.* morigéné, ée; doux, douce; de bonnes moeurs; modeste, sage.

Sittlich (⌣⌣) *a.* moral, e.

Sittlichkeit (⌣⌣–) *f.* moralité, *f.*

Sittſam (⌣–) *a.* modeste. [*f.*

Sittſamkeit (⌣––) *f.* modestie

Sitz (⌣) *m.* -e, *pl.* assiette, situation; séance, *f.*; siège, *m.*; place, *f.*; fond d'une chaise etc.; *fig.* siège, domicile, *m.*; demeure; résidence, *f.*; – und Stimme auf dem Landtage haben, avoir voix et séance à la diète; der – einer Krankheit, le foyer d'une maladie.

Sitzen (⌣⌣) *v. n.* (ich ſitze ꝛc.; ich ſaß ꝛc.; ich ſäße ꝛc.; ich habe, ich bin geſeſſen; ich werde ſitzen; ſitze oder ſitz; ſitzet oder ſitzt), être assis; être perché (des oiseaux); *fig.* seoir; être; bei Tiſche –, être à table; auf einem Pferde –, être monté sur un cheval; er ſitzt zu viel, il est trop sédentaire; die Vögel ſitzen auf ihren Eiern, les oiseaux couvent leurs oeufs; *fig.* im Rathe –, avoir séance au conseil; gut, warm –, être à son aise; dieſes Kleid ꝛc. ſitzt Ihnen gut, cet habit etc. vous sied bien, vous va bien; feſt –, tenir ferme; (gefangen) –, être en prison; ſtille –, demeurer en repos, être tranquille, se tenir coi; ſie wird – bleiben, elle restera fille; den Hut – laſſen, garder son chapeau sur la tête; ſeine Frau ꝛc. – laſſen, abandonner sa femme etc.; Geld ꝛc. (beim Spiele) – laſſen, perdre son argent; einen Schimpf auf ſich – laſſen, ne pas se venger d'une injure, boire un affront.

Sitzend (⌣⌣) *a.* assis, e; séant, e; sédentaire.

Sitzfleiſch (⌣–) *n. fa.* – haben, pouvoir demeurer long-temps assis, être sédentaire.

Sitzgeld (⌣–) *n.* geolage, *m.*

Sitzung (⌣⌣) *f.* séance; session, *f.* [lette, *m.*

Skelett (⌣–) *n.* -e, *pl.* squeSkizze (⌣⌣) *f.* -n, *pl.* esquisse, ébauche, *f.*; croquis, crayon, *m.*

Skizziren (⌣–⌣) *v. a.* esquisser, ébaucher, crayonner. [ragd.

Smaragd (⌣–) *m* v. Schmas-

Smyrnenkraut (⌣⌣–) *n.* maceron, *m.*

So (–) *ad.* et *c.* ainsi, de la sorte, tellement, si, tant, autant, aussi, de même; ſo? est-il possible? ſo! oui! wie ſo? comment cela? comment donc? ſo .. auch, quelque .. que; tout .. que; ſo reich er auch ſeyn mag, quelque riche qu'il soit; ſo gelehrt er auch iſt, ſo iſt er ꝛc., tout savant qu'il est, il est etc.; ſo daß, de sorte, en sorte, de manière que; ſo eben, à l'instant, tout à l'heure; ſo ein Mann, un tel homme, un homme comme lui; ſo etwas, une telle chose; ſo ſo, la la, passablement, tel quel; ſo aber, mais.

Socke (⌣⌣) *f.* -en, *pl.* chausson, *m.*; poussoir (Chap.), *m.*; semelle (Sal.), *f.* [*m.*

Sockel (⌣⌣) *m.* socle (Arch.),

Sod (–) *m.* Söde, *pl.* quantité d'eau nécessaire pour un brassin, cuite, *f.*; ein – Salz, une cuite de sel.

Sodbrennen (⌣––⌣) *n.* cardiagme, *m.*; ardeur de l'estomac, *f.*; fer-chaud, *m.*

Soda, Sode (–⌣) *f.* soude, *f.*

Sodaſalz (⌣⌣–) *n.* sel de soude, *m.* [*m.*

Sodomit (––⌣) *m.* sodomite,

Sodomiterei (––––⌣) *f.* sodomie, *f.* [*ad.* en sodomite.

Sodomitiſch (––⌣⌣) *a.* et

Sogar (–⌣) *ad.* même.

Sogleich (–⌣) *ad.* aussitôt, tout de suite, tout-à-l'heure, incontinent; er wird – kommen, il va venir.

Sohle (–⌣) *f.* -n, *pl.* plante du pied (de l'homme); sole (d'un cheval etc.); semelle (d'un soulier etc.); sandale (espèce de pantoufle); sole (poisson); sablière, semelle; sole, *f.*; patin (d'un escalier), *m.* [sandalier, *m.*

Sohlenmacher (⌣⌣––) *m.*

Sohlenzwecke (⌣⌣––) *f.* broquette à semelle, *f.*

Sohlfaß (⌣–) *n.* vaisseau pour porter les eaux salées, *m.*

Sohlhammer (⌣––) *m.* marteau à battre les semel les, *m.*

Sohlleder (⌣––) *n.* cuir à semelle, cuir fort, *m.*

Sohllinie (⌣––⌣) *f.* ligne horizontale, *f.*

Sohlſtück (⌣–) *n.* semelle; sablière (Arch.), *f.*; appui de fenêtre, *m.*; semelle d'affut (Arch.), *f.* fond d'affut (Mar.), *m.*

Sohn (–) *m.* Söhne, *pl.* fils, *m.*; der verlorne –, l'enfant prodigue, *m.* [petit garçon, *m*

Söhnchen (–⌣) *n.* jeune fils,

Sohnſchaft (⌣–) *f.* état d'un fils, *m.*; filiation, *f.* [*f.*

Sohnsfrau, *f.* bru, belle-fille,

Sohnskind (⌣–) *n.* Sohnstochter, *f.* petit-fils, *m.*; petite-fille, *f.* [*f.*

Soje (–⌣) *f.* sergette (étoffe),

Solchenfalls (⌣⌣–) *ad. fa.* en tel cas, en pareil cas.

Solcher, Solche, Solches (⌣⌣) *pron.* tel, telle, pareil, semblable; ce, cette. [si, donc.

Solchemnach (⌣⌣–) *ad.* ain-

Solchergeſtalt (⌣⌣⌣–) *ad.* tellement, de telle sorte.

Solcherlei (⌣⌣–) *a.* tel, telle.

Sold (⌣) *m.* solde, paie, *f.*; der – der Dienerſchaft, les gages, *m.*; le salaire; der – der Beamten, les appointemens, *m.*; der halbe –, la demi-paie; einem den – entziehen, casser qn aux gages.

Soldat (⌣⌣) *m.* -en, *pl.* soldat, *m.*; – werden, se faire soldat, s'enrôler, s'engager, prendre parti dans les troupes; embrasser la profession des armes; die alten, ausgedienten –en, les vétérans, *m.*

Soldatenbrauch, *m.* -manier, *f.* usage des soldats, *m.*; manière, coutume des gens de guerre, *f.* [militaire, *m.*

Soldatendienſt, *m.* service

Soldateneid, *m.* serment militaire, *m.* [femme de soldat, *f.*

Soldatenfrau, *f.* -weib, *n.*

Soldatengalgen, *m.* estrapade, *f.* [*n.* coureuse de rempart, *f.*

Soldatenhure, *f.* -menſch,

Soldatenhütte, *f.* baraque, *f.*

Soldatenleben (⌣⌣––⌣) *n.* vie militaire, vie de soldat, *f.* [*f.*

Soldatenſchenke, *f.* cantine,

Soldatenſpieß, *m.* esponton, *m.* [taire, *m.*

Soldatenſtand, *m.* état mili-

Soldatenweſen, *n.* affaires militaires, *f. pl.* [nier, *m.*

Soldatenwirth, *m.* canti-

Soldatiſch (⌣⌣) *a. fa.* soldat, militaire; soldatesque; *ad.* militairement. [*m.*

Söldner (⌣) *m.* mercenaire,

Sole (–⌣) *f.* eau salée, *f.*

Solei (⌣–) *n.* oeuf cuit dans l'eau salée, *m.*

Solmeiſter (⌣––⌣) *m.* commis qui a l'inspection sur les ouvriers dans une saline, *m.* [lant, *m.*

Solſchacht (⌣–) *m.* puits sa-

Sollen (⌣⌣) *v. n.* devoir, être obligé; falloir; er ſoll es thun, il doit (il est obligé de) le faire; man ſollte ihn ſtrafen, il faudrait le punir; du ſollſt nicht tödten, tu ne tueras point; Sie – es ſehen, vous le verrez; er ſoll arbeiten, qu'il travaille; ſollte es möglich ſeyn? serait-il possible? wenn er es erfahren ſollte, s'il venait à le savoir; er ſoll todt ſeyn, on dit qu'il est mort, il doit être mort; was ſoll ich (thun)? que voulez-vous que je fasse? was ſoll das (heißen)? que veut dire cela? wozu ſoll das (dienen)? à quoi bon cela?

Söller (⌣⌣) *m.* galetas, grenier, *m.*; plate-forme, *f.* [solfier.

Solfeggiren, Solmiſiren, *v.n.*

Sommer (⌣⌣) *m.* été, *m.*; im –, en été.

Sommerabend (⌣⌣––⌣) *m.* soir d'été, *m.*; soirée d'été, *f.*

Sommerarbeit, *f.* travail d'été, *m.* [jour d'été, *m.*

Sommeraufenthalt, *m.* sé-

Sommerbirn, *f.* poire d'été, *f.*

Sommerblume, *f.* fleur d'été, *f.* [*pl.* filandres, *f. pl.*

Sommerfäden, -flocken, *m.*

Sommerflecken, *m. pl.* -ſproſſen (⌣⌣––⌣) *f. pl.* taches de rousseur, rousseurs, lentilles, *f. pl.*

Sommerfleckig, -ſproſſig, *a.* lentilleux, se.

Sommerfrucht (⌣⌣–) *f.* fruit d'été, *m.*; mars, *m. pl.*

Sommergerſte, *f.* orge d'été, marsèche, *f.*

Sommergetreide (⌣⌣––⌣), -korn, *n.* -ſaat, *f.* mars, *m. pl.*

Sommerhaar, *n.* poil d'été, *m.*

Sommerhaft (⌣⌣–), Sommerlich, *a.* et *ad. fa.* d'été, comme

en été. [son d'été, *f.*

Sommerhaus (⌣–⌣) *n.* maison d'été, *f. pl.*; hâle, *m.* [té, *m.*

Sommerhitze, *f.* chaleurs d'été, *f. pl.*; hâle, *m.* [té, *m.*

Sommerhonig, *m.* miel d'été.

Sommerhosen, *pl.* culotte d'été, *f.* [*f.*; chapeau d'été, *m.*

Sommerhut, *m.* capeline, **Sommerkleid** (⌣–⌣) *n.* habit d'été, *m.* [*f.*

Sommerladen, *m.* persienne, **Sommerlatte**, *f.* revenue, *f.*; tendron d'arbre (Forê.), *m.*

Sommerlaube (⌣–⌣⌣) *f.* berceau, *m.*; tonnelle, *f.*; cabinet de verdure, *m.*; treille, *f.*

Sommerlevkoje, *f.* giroflée d'été, *f.*; quarantain, *m.* [té, *m.*

Sommerluft (⌣–⌣) *f.* air d'été.

Sommerlust (⌣–⌣) *f.* plaisir, divertissement d'été, *m.*

Sommermonat, *m.* mois d'été, *m.* [née d'été, *f.*

Sommermorgen, *m.* matinée d'été, *f.*

Sommern (⌣⌣) *v. a.* exposer au soleil; entretenir (du bétail etc.) pendant l'été; das –, l'entretien du bétail pendant l'été, *m.* [d'été, *f.*

Sommernacht (⌣–⌣) *f.* nuit d'été, *f.*

Sommerobst, *n.* fruits d'été, *m. pl.* [d'été, *m.*

Sommerrocken, *m.* seigle d'été.

Sommerrübsamen, *m.* colzat, *m.* [té, *f.*

Sommersaat, *f.* semaille d'été.

Sommerseite (⌣–⌣⌣) *f.* côté du midi, du sud; côté exposé au midi, *m.* [des petits blés, *m.*

Sommerstoppel, *f.* chaume

Sommertag (⌣–⌣) *m.* jour d'été, *m.*

Sömmerung (⌣–⌣⌣) *f.* entretien du bétail pendant l'été, *m.*; pâture nécessaire pour cet entretien, *f.* [papillon, *m.*

Sommervogel (⌣–⌣–⌣) *m.*

Sommerweide (⌣–⌣–⌣) *f.* pâturage d'été, *m.*

Sommerweizen (⌣–⌣–⌣) *m.* froment d'été, *m.*

Sommerwetter (⌣–⌣–⌣) *n.* –witterung, *f.* temps d'été, *m.*

Sommerwolle (⌣–⌣–⌣) *f.* laine de la seconde tonte, *f.*

Sommerwurz, *f.* queue de lion, *f.* [d'été, *m. pl.*

Sommerzeichen, *n. pl.* signes

Sommerzeit (⌣–⌣) *f.* temps d'été, été, *m.* [fe d'été, *f.*

Sommerzeug (⌣–⌣) *m.* étoffe d'été.

Sonach (–⌣) *ad.* ainsi, par conséquent.

Sonder (⌣⌣) *prp.* sans.

Sonderbar (⌣–⌣) *a.* singulier, ière; étrange; bizarre; hétéroclite; particulier, ière.

Sonderbarkeit (⌣–⌣–⌣) *f.* singularité; bizarrerie; particularité, *f.*

Sonderlich (⌣–⌣) *a.* particulier, singulier, ière; *fa.* ich habe keine – Lust dazu, je n'en ai pas grande envie.

Sonderling (⌣–⌣) *m.* homme singulier, homme hétéroclite; homme dyscole; original; séparatiste,

Sondern (⌣⌣) *c.* mais. [*m.*

Sonders (⌣⌣) *ad.* sammt und –, tous tant qu'ils sont, tous ensemble, tous.

Sondiren (⌣–⌣) *v. a.* sonder.

Sonnabend (⌣–⌣) *m.* samedi, *m.*; (des) Sonnabends, le samedi.

Sonne (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* soleil, *m.*; die Sonne scheint recht angenehm, il fait un beau soleil; der Glücklichste ꝛc. unter der –, le plus heureux etc. que le soleil éclaire.

Sonnen (⌣⌣) *v. a.* exposer au soleil, mettre au soleil.

Sonnenaufgang (⌣⌣⌣–) *m.* lever du soleil, *m.* [ptique, *f.*

Sonnenbahn (⌣–⌣) *f.* écliptique, *f.*

Sonnenblick (⌣–⌣) *m.* rayon du soleil, *m.*

Sonnenblume (⌣–⌣–⌣) *f.* tournesol, héliotrope, *m.*

Sonnenbrand (⌣–⌣) *m.* hâle, *m.*; den – vertreiben, déhâler.

Sonnenfackel (⌣–⌣–⌣) *f.* facule, *f.* (Astr.) [aphélie, *m.*

Sonnenferne (⌣–⌣–⌣) *f.*

Sonnenfinsterniß (⌣–⌣–⌣) *f.* éclipse de soleil, *f.*

Sonnenflecken (⌣–⌣–⌣) *m. pl.* macules, taches du soleil, *f. pl.*

Sonnengeier (⌣–⌣–⌣) *m.* vautour-moine, *m.*

Sonnenglanz (⌣–⌣) *m.* clarté, splendeur du soleil, *f.* éclat du soleil, *m.* [*m.*

Sonnenglas, *n.* hélioscope,

Sonnenhitze, –wärme, *f.* ardeur, chaleur du soleil, *f.*

Sonnenhöhe (⌣–⌣–⌣) *f.* hauteur du soleil, *f.*

Sonnenhut (⌣–⌣) *m.* capeline, *f.* [solaire, *f.*

Sonnenjahr (⌣–⌣) *n.* année

Sonnenkäfer (⌣–⌣–⌣) *m.* scarabée hémisphérique, *m.*; coccinelle, *f.* [clair comme le jour.

Sonnenklar (⌣–⌣) *a. & ad.*

Sonnenkoller, *m.* vertigo, *m.*

Sonnenkreis, *m.* grand orbe solaire, *m.*

Sonnenlauf (⌣–⌣) *m.* cours du soleil, *m.* route, carrière du soleil, *f.*

Sonnenlicht (⌣–⌣) *n.* lumière du soleil, *f.*; soleil, *m.*

Sonnenmesser, *m.* héliomètre, *m.*

Sonnenmikroskop (⌣–⌣–⌣) *n.* microscope solaire, *m.*

Sonnenmonat (⌣–⌣–) *m.* mois solaire, *m.* [rihélie, *m.*

Sonnennähe (⌣–⌣–⌣) *f.* pé-

Sonnenquadrant (⌣–⌣–⌣) *m.* cadran solaire, *m.*

Sonnenrauch, *m.* brouillard sec, *m.* brume, *f.*

Sonnenregen (⌣–⌣–⌣) *m.* pluie accompagnée de soleil, *f.*

Sonnenreich (⌣–⌣) *a.* exposé au soleil; où il y a beaucoup de soleil.

Sonnenring (⌣–⌣) *m.* anneau solaire; anneau astronomique, *m.* [disque du soleil, *m.*

Sonnenscheibe (⌣–⌣–⌣) *f.*

Sonnenschein (⌣–⌣) *m.* clarté, lumière du soleil, *f.*: wir haben (es ist) –, le soleil luit, il fait du soleil; *prov.* auf Regen folgt –, après la pluie le beau temps.

Sonnenschildkröte, *f.* géométrique, *f.*

Sonnenschirm (⌣–⌣) *m.* parasol, *m.*; ombelle (Blas.), *f.*

Sonnenseite (⌣–⌣–⌣) *f.* côté exposé au soleil, *m.*

Sonnenstandpunkt, –wendepunkt, *m.* point solsticial, *m.*

Sonnenstäubchen (⌣–⌣–⌣) *n.* atome, *m.* [sol, *m.*

Sonnenstein (⌣–⌣) *m.* girasol,

Sonnenstich (⌣–) *m.* coup de soleil, *m.* [*m.* solstice, *m.*

Sonnenstillstand (⌣–⌣⌣–)

Sonnenstrahl (⌣–⌣) *m.* rayon du soleil, *m.*

Sonnensystem (⌣–⌣⌣) *n.* système solaire, *m.* [solaire, *m.*

Sonnentag (⌣–⌣) *m.* jour

Sonnenthau (⌣–⌣) *m.* rosée du soleil, rorelle, *f.* (plante).

Sonnenuhr (⌣–⌣) *f.* cadran solaire; gnomon, *m.*

Sonnenuhrkunst (⌣–⌣–⌣) *f.* gnomonique, *f.*

Sonnenuntergang (⌣–⌣⌣–) *m.* coucher du soleil, *m.*

Sonnenweiser, –zeiger (⌣–⌣–) *m.* cadran solaire, *m.*

Sonnenwende (⌣–⌣–⌣) *f.* solstice, *m.* [liotrope, *f.*

Sonnenwendestein, *m.* hé-

Sonnenwirbel (⌣–⌣–⌣) *m.* réveille-matin (plante); tourbillon du soleil, *m.* (Astr.).

Sonnenwurz, orobanche, *f.*

Sonnenzirkel (⌣–⌣–⌣) *m.* cycle solaire, *m.*

Sonnett (–⌣) *n.* sonnet, *m.*

Sonnicht, Sonnig (⌣⌣) *a.* exposé au soleil; soleillé, ée.

Sonntag (⌣–) *m.* dimanche, *m.*; (des) Sonntags, le dimanche.

Sonntägig, –täglich (⌣–⌣⌣) *a.* de, du dimanche.

Sonntagsarbeit (⌣–⌣–⌣) *f.* travail du dimanche, *m.*

Sonntagsbuchstab (⌣–⌣–) *m.* lettre dominicale, *f.*

Sonntagsevangelium, *n.* dominicale, *f.*

Sonntagsgebet, *n.* prière pour le dimanche, *f.*

Sonntagskind (⌣–⌣–) *n.* qui est né le dimanche.

Sonntagskleid (⌣–⌣–) *n.* habit des dimanches, habit de fête, *m.*; sein – anziehen, s'endimancher.

Sonntagsprediger, *m.* prédicateur des dominicales, *m.*

Sonntagsstaat, *m.* beaux habits, *m. pl.* parure qu'on met les dimanches, *f.*; seinen – anziehen, s'endimancher.

Sonst (⌣) *ad.* autrement, sinon; d'ailleurs, sans cela; autre-

fois, jadis; au reste; de coutume, d'ordinaire; – wo, autre-part, ailleurs; – überall, par-tout ailleurs; – etwas, quelque autre chose; – nichts, pas autre chose.

Sonstig (⌣) *a.* autre.

Sophisterei (– – ⌣) *f.* sophistiquerie, *f.*

Sorge (⌣) *f.* –n, *pl.* soin; souci, *m.* sollicitude, peine, inquiétude, *f.*; – tragen für ..., avoir soin, prendre soin de ...; das ist meine geringste –, c'est là le moindre de mes soucis; in –n seyn wegen ..., être en peine, s'inquiéter de ...; außer –n seyn, être hors de peine, hors de souci; être tranquille; ohne –n leben, vivre sans inquiétude; vivre à bon compte; laisser couler l'eau.

Sorgen (⌣) *v. n.* avoir soin, prendre soin (de ..., für ...), soigner; se soucier de qc.; für das gemeine Beste –, veiller au bien public; was – Sie? de quoi vous souciez-vous? – Sie nicht (dafür), n'en soyez pas en peine; das –, l'appréhension, la crainte; les soucis, *m.*; le soin. [*& ad.* sans souci.

Sorgenfrei, -los (⌣ –) *a.*

Sorgenvoll (⌣ –) *a.* plein de souci, soucieux, se.

Sorgenstuhl (⌣ –) *m. fa.* fauteuil, *m.* [tention, *f.*

Sorgfalt (⌣) *f.* soin, *m.* at-

Sorgfältig (⌣ ⌣) *a.* soigneux, se; – *ad.* soigneusement, avec attention. [difficile.

Sorglich (⌣) *a.* soucieux, se; Sorglos (⌣) *a. & ad.* sans souci, insouciant, ante.

Sorglosigkeit (⌣ ⌣ –) *f.* incurie, insouciance; sécurité, *f.*

Sorgsam (⌣) *a.* soigneux, euse. [*m.*

Sorgsamkeit (⌣ –) *f.* soin,

Sorte (⌣) *f.* –n, *pl.* sorte, espèce, *f.*

Sortiment (– ⌣) *n.* Sortirung, *f.* assortiment, *m.*

Sortenzettel (⌣ – ⌣) *m. m.* bordereau, *m.* [tir.

Sortiren (– ⌣) *v. a.* assor-

Sowohl (– ⌣) *ad.* – als, aussi bien que, tant que; – als auch, et .. et, non seulement .. mais aussi.

Spähen (–) *v. a. & n.* épier; s'enquérir; guetter.

Späher (–) *m.* espion, *m.*

Spallier (– ⌣) *n.* –e, *pl.* espalier, *m.*

Spalt (⌣) *m.* –e, *pl.* fente; crevasse, *f.*; – zum Pfropfreise, enture, *f.*; – zwischen den Klauen der Hirschläufe, comblette, *f.*; – im Drucken, colonne, *f.*; die Spalten, les ais (Rel.), *m.*

Spaltbar (⌣) *a.* scissible.

Spaltbruch (⌣) *m.* fracture longitudinale, *f.* (Chir.).

Spalte (⌣) *f.* fente; colonne, *f.* (Impr.).

Spalten (⌣) *v. a.* (*part.* gespalten) fendre; couper; diviser en long; Holz –, fendre, couper du bois; einen Balken –, refendre une poutre; einen Baum der Länge nach – (durchsägen), débiter le bois; scier de long; das Fohlleder –, corrompre la pean (Tann.); die Hufen haben gespaltene Klauen, les boeufs ont les pieds fourchés, fourchus; les boeufs sont des animaux fissipèdes; ein gespaltenes Kinn, un menton fourchu, tendu; Weidenruthen –, écaffer l'osier; einen Diamant –, cliver un diamant; *v. n. & sich* –, *v. r.* se fendre, se crevasser, se fêler, s'éclater; sich gabelförmig –, fourcher, se fourcher; die Karte spaltet sich, la carte s'effeuille; *fig.* sich –, se diviser, se désunir.

Spaltenbuchstab (⌣ ⌣ –) *m.* lettrine, *f.* [coutre (outil), *m.*

Spalter (⌣) *m.* fendeur; Spaltholz (⌣ –) *n.* bois de fente, bois de refend, *m.*

Spaltig (⌣) *a.* qui a des fentes; qui se fend facilement.

Spaltkeil (⌣ –) *m.* coin à fendre, ébuard, *m.* [doir, *m.*

Spaltklinge (⌣ –) *f.* fen-

Spaltmesser (⌣ – –) *n.* couteau à fendre; entoir, greffoir, *m.*

Spaltung (⌣) *f.* action de fendre; division; exfoliation, *f.* clivage (diamant), *m.*; *fig.* scission; désunion, *f.*; chisme (église), *m.*

Span (–) *m.* Späne, *pl.* copeau, *m.*; büchette; planure; (zum Unterlegen) cale; (zum Ausfüllen eines Spaltes) tringle; réglette (Impr.), *f.*

Spanbett (–) *n.* bois de lit,

Spänen (– –) *v. a.* sevrer. [*m.*

Spanferkel (– –) *n.* cochon de lait, *m.*

Spange (⌣) *f.* agrafe, *f.* fermail, *m.* –n, *pl.* atours d'or oder d'argent, *m. pl.* [tier, *m.*

Spängler (⌣) *m.* ferblan-

Spangrün (–) *a.* vert de gris. [pagne, *m.*

Spaniol (– ⌣) *m.* tabac d'Espagne; Spaniolett (– – ⌣) *m.* espagnolette, *f.* (étoffe).

Spanisch (–) *a.* Espagnol, e; d'Espagne; *fig.* der –e Mantel, manteau pesant, fait de bois, que qn porte pour punition, *m.*; das kommt ihm – vor, cela lui paraît étrange.

Spann (⌣) *m.* coude-pied, *m.*

Spannader (⌣ –) *f.* tendon, nerf, *m.* [avec attelage, *f.*

Spanndienst (⌣ –) *m.* corvée

Spanne (⌣) *f.* empan, palme, *m.*

Spannen (⌣) *v. a.* tendre, tirer; bander (un ressort etc.); atteler (les chevaux); mesurer par empan; enrayer (une roue); *fig.* gêner, serrer; zu hoch gespannt, outré, exagéré; mit einem gespannt seyn, être brouillé avec qn; *v. n.* auf etwas –, être très-attentif à qc., écouter qc. avec attention; guetter qc., aspirer à qc.

Spanner (⌣) *m.* celui qui bande etc.; clef d'arquebuse, *f.*

Spannfeder (⌣ –) *f.* ressort, *m.* [vée avec attelage, *f.*

Spannfrohne (⌣ –) *f.* cor-

Spannhaken (⌣ –) *m.* crochet pour tendre qc., *m.*

Spannhoch (⌣ –) *a.* haut, haute d'un empan.

Spannholz (⌣ –) *n.* temple (Tiss.); étançon (Impr.), *m.*; jumelles (d'un chevalet), *f. pl.*

Spannkette (⌣ –) *f.* enrayure; chaîne d'arrêt; chaînette d'arpenteur (Forê.), *f.*

Spannkraft (⌣ –) *f.* élasticité. *f.* ressort, *m.* [extenseur, *m.*

Spannmuskel (⌣ – –) *m.*

Spannnagel (⌣ – –) *m.* clavette, *f.*; bandoir, *m.*

Spannreif (⌣ –) *m.* cerceau, *m.*; vergette (tambour), *f.*

Spannriegel (⌣ – –) *m.* entrait, *m.*

Spannriemen (⌣ – –) *m.* tire-pied, *m.*; – *pl.* entraves, *f. pl.*

Spannseil, *n.* -strick (⌣ –) *m.* corde à bander, à tirer etc., *f.*; – *pl.* entraves (d'un cheval), *f. pl.*

Spannstab, -stock (⌣ –) *m.* temple, *m.* (Tiss.).

Spannung (⌣ –) *f.* tension, *f.*; in großer – seyn, avoir l'esprit tendu; être dans une grande attente; mit großer – zuhören, écouter avec grande attention; sie leben in großer –, ils sont mal ensemble.

Spannwinde (⌣ – –) *f.* cranequin, *m.* [che, *f.*

Spannzange (⌣ – –) *f.* atta-

Sparbüchse (⌣ – –) *f.* tirelire, *f.*; esquipot, *m.*

Sparen (–) *v. a.* épargner, ménager; réserver; *fig.* différer; das –, l'économie; l'épargne, *f.*

Sparer (–) *m.* ménager, économe, *m.*; *prov.* ein – will einen Zehrer haben, à un père ménager succède un fils prodigue.

Sparfisch (⌣ –) *m.* mendole, *f.* cagarel, *m.*

Spargel (⌣) *m.* asperge, *f.*

Spargelbeet (⌣ – –) *n.* planche d'asperges, *f.*

Spargelbrühe (⌣ – –) *f.* sauce aux asperges, *f.*

Spargelklee (⌣ – –) *m.* luzerne, *f.* [coli, *m.*

Spargelkohl (⌣ – –) *m.* bro-

Spargelpflanze (⌣ – – –) *f.* asperge, *f.*; plant d'asperge, *m.*

Spargelraupe (⌣ – – –) *f.* ver des asperges, *m.*

Spargelsalat (⌣ – – ⌣) *m.* asperges en salade, *f. pl.*

Spargelsame, *m* graine d'asperge, *f.*

Spargelzange, *f.* pincette à servir les asperges, *f.*

Spargelzeit (⌣ – –) *f.* saison des asperges, *f.* [nomique, *m.*

Sparherd (⌣ –) *m.* foyer éco-

Spark (⌣) Spergel, *m.* spergule, *f.* (plante). [*m.*

Sparkalk (⌣ –) *m.* plâtre cuit,

Spärlich (-⌣) *a.* mince; maigre; menu, ue; frugal, e; – leben, vivre petitement; eine –e Mahlzeit, une maigre chère.

Sparpfennig (⌣–⌣) *m.* argent de réserve, argent mignon, *m.*

Sparren (⌣) *m.* chevron, *m.*; *fig. fa.* einen – zu viel haben, avoir un coup de hache. [*m. pl.*

Sparrwerk (⌣–) *n.* chevrons,

Sparsam (⌣–) *a.* ménager, ère; économe; épargnant, e; – mit etwas umgehen, ménager qc.; être bon ménager de qc.; – leben, vivre de ménage, avec économie.

Sparsamkeit (⌣–⌣) *f.* épargne; économie; parcimonie, *f.*; ménage, *m.*

Spaß (–) *m.* Späße, *pl.* plaisanterie, raillerie, *f.* badinage, *m.*; – treiben, plaisanter, bouffonner; aus –, zum –e, pour plaisanter, par plaisir, pour rire; ohne –, raillerie à part. [de plaisanterie, *m.*

Späßchen (⌣) *n.* petit tour

Spaßen (⌣) *v. n.* plaisanter, badiner, railler.

Spaßhaft (⌣–) *a.* plaisant, e; badin, e; bouffon, onne; facétieux, se.

Spaßmacher, -vogel (⌣–⌣) *m. fa.* plaisant, *m.*; schlimmer –, goguenard, *m.*

Spät (–) *a.* tardif, ive; die –e Jahreszeit, la saison avancée; die spätesten Nachkommen, la postérité la plus reculée; *ad.* tard; – in die Nacht hinein, bien avant dans la nuit; zu – gehen, retarder (Horl.).

Spätapfel (⌣–⌣) *m.* pomme tardive, *f.* [sette, *f.*

Spatel (⌣) *m.* spatule; amas-

Späten (⌣) *m.* bêche, *f.* (au jeu de cartes) pique, *m.*

Späterbse (⌣–⌣) *f.* pois tardif, *m.* [tardives, *f. pl.*

Spätgerste (⌣–⌣) *f.* orges

Spath (–) *m.* éparvin, épervin (maladie de cheval); spath (pierre), *m.* [que.

Spathartig (⌣–⌣) *a.* spathi-

Spatig (⌣) *a.* qui a l'éparvin. [saison, *f.*

Spätjahr (⌣–) *n.* arrière-

Spätling (⌣–) *m.* agneau, veau etc. tardif, *m.* [difs, *m. pl.*

Spätobst (⌣–) *n.* fruits tar-

Spätregen (⌣–⌣) *m.* pluie de l'arrière-saison; pluie du soir, *f.* [de Saint-Martin, *m.*

Spätsommer (⌣–⌣) *m.* été

Spatz (⌣) *m.* –en, *pl.* v. Sperling.

Spatzieren (–⌣) *v. n.* ou – gehen, se promener, faire une promenade, un tour de promenade; – reiten, fahren, se promener à cheval, en carrosse etc.; einen – führen, promener qn.

Spatzierfahrt (–⌣–) *f.* promenade en carrosse ou en bateau, *f.* [menade, *f.*

Spatziergang (⌣–⌣) *m.* pro-

Spatzierplatz (–⌣–) *m.* promenade, *f.*; promenoir, cours, *m.*

Spatzierreise (–⌣–⌣) *f.* voyage de plaisir, *m.*

Spatzierritt (–⌣–) *m.* promenade à cheval, cavalcade, *f.*

Spatzierstock (–⌣–) *m.* badine, *f.*

Specht (⌣) *m.* pic, *m.* (oiseau).

Species (–⌣⌣) *f. pl.* drogues simples, espèces, *f. pl.*; die viet – der Rechenkunst, les quatre premières règles de l'arithmétique, *f.*

Speciesgeld, *n.* argent en espèces, *m.* [en espèces, *m.*

Speciesgulden, *m.* florin

Speciesthaler, Species, *m.* écu en espèces, *m.*

Specificiren (–⌣⌣⌣) *v. a.* spécifier. [que.

Specifisch (–⌣⌣) *a.* spécifi-

Speck (⌣) *m.* lard, *m.*; dünn geschnittener –, petit lard, *m.* menus lardons, *m. pl.*

Speckartig (⌣–⌣) *a.* qui ressemble au lard; couenneux, se.

Speckbank (⌣–) *f.* tranchoir, *m.* [au lard, *f.*

Speckbrühe (⌣–⌣) *f.* sauce

Speckbücking, *m.* hareng saur, oder hareng soré gras, *m.*

Speckfaß (⌣–) *n.* tonneau au lard, au petit salé, *m.*

Speckfett (⌣–) *a.* gras, grasse à lard; fort gras, grasse.

Speckgeschwulst, *f.* -gewächs (⌣–⌣) *n.* stéatome, lipome, *m.* [ton de lard, *m.*

Speckgriebe (⌣–⌣) *f.* cre-

Speckhals (⌣–) *m.* très-gras, *m.* [cutier, *m.*

Speckhändler (⌣–⌣) *m.* char-

Speckhaut (⌣–) *f.* couenne, *f.*

Speckig (⌣–) *a.* qui a du lard; fort gras, grasse; pâteux, se.

Speckkäfer, -wurm, *m.* dermeste de lard, *m.*

Speckkuchen (⌣–⌣) *m.* gâteau au lard, *m.* [*f.*

Speckmaus (⌣–) *f.* nocturne,

Speckmesser (⌣–⌣) *n.* tranche-lard, *m.* [découpeur, *m.*

Speckschneider (⌣–⌣) *m.*

Speckschwarte (⌣–⌣) *f.* couenne de lard, *f.* [gras, *m.*

Speckschwein (⌣–) *n.* porc

Speckseite (⌣–⌣) *f.* flèche de lard, *f.*

Speckstein (⌣–) *m.* stéatite; lardite, *f.*; talc stéatite, *m.*

Speckthran (⌣–) *m.* huile de baleine, *f.* [de lard, *f.*

Speckweib (⌣–) *n.* vendeuse

Speculant (–⌣⌣) *m.* spéculateur, *m.* [dier, envoyer.

Spediren (–⌣⌣) *v. a.* expé-

Spediteur (–⌣⌣) *m.* expéditeur, commissionnaire, *m.*

Spedition (–⌣–⌣) *f.* expédition, *f.* envoi, *m.*

Speditionskosten, -gebühren, *pl.* frais, droits d'expédition, *m. pl.*

Speer (–) *m.* –e, *pl.* lance, *f.*

Speerkraut, *n.* -wurz (⌣–) *f.* grenouillette, *f.* [cier, *m.*

Speerreiter (⌣–⌣) *m.* lan-

Speiche (⌣) *f.* –en, *pl.* rais, *m.*; ein Rad mit –n versehen, enrayer une roue; die –n auf einem Uhrrade, les barrettes d'une roue, *f. pl.*

Speichel (⌣) *m.* salive, *f.*; crachat, *m.*; *fig.* jemandes – lecken, ramper devant qn. [vation, *f.*

Speichelcur (⌣–) *f.* sali-

Speicheldrüse (⌣–⌣) *f.* glande salivaire, *f.*

Speichelfluß (⌣–) *m.* flux de bouche, *m.* salivation, *f.*

Speichelkraut (⌣–) *n.* staphisaigre, *f.* [*fig.* adulateur, *m.*

Speichellecker (⌣–⌣) *m.*

Speicheln (⌣) *v. n.* saliver.

Speicheltreibend (⌣–⌣) *a.* salivant, e; sialagogue, ptyalagogue; ptysmagogue.

Speichelwurz (⌣–) *f.* racine salicaire, *f.* pyrèthre, *m.*

Speichen (⌣) *v. a.* enrayer une roue; mettre des rais à une roue. [letas, *m.*

Speicher (⌣) *m.* grenier; ga-

Speicherherr (⌣–) *m.* inspecteur des greniers, magasinier, *m.*

Speien (⌣) *v. a. & n.* (ich speie etc.; ich spie etc.; ich spie etc.; ich habe gespien; speie, speiet) cracher; vomir, rendre gorge; *fig.* Feuer –, vomir (jeter) des flammes; Feuer und Flamme –, jeter feu et flamme; Gift und Galle –, vomir des injures.

Speifieber (⌣–⌣) *n.* fièvre sputatoire, *f.* [lon, *m.*

Speigatt (⌣–) *n.* dalot; da-

Speiler (⌣) *m.* brochette, *f.*

Speilern (⌣) *v. a.* brocheter, attacher avec une brochette.

Speinapf (⌣–) *m.* -becken, -fäßchen etc., *n.* crachoir, *m.*

Speise (⌣) *f.* –n, *pl.* nourriture, *f.* aliment; manger; mets, plat, *m.* viande; paille, terre pailleuse (Mine), *f.* mortier (Maç.), *m.* speis, mélange métallique (Fond.), *f.* [bière, *f.*

Speisebier (⌣–) *n.* petite

Speisefisch (⌣–) *m.* menu poisson, *m.* [*n.* garde-manger, *m.*

Speisegewölbe (⌣–⌣–)

Speisehaus (⌣–) *n.* traiteur, restaurant, *m.*; pension, *f.*

Speisekammer (⌣–⌣) *f.* dépense, *f.* garde-manger, *m.*; office, *f.* [lier, *m.*

Speisekeller (⌣–⌣) *m.* cel-

Speisekorb (⌣–) *m.* panier de provisions, *m.*

Speisekübel (⌣–⌣) *m.* oiseau (Maç.), *m.*

Speisemeister (⌣–⌣) *m.* pourvoyeur, dépensier; architriclin, *m.*

Speisen (⌣) *v. n.* manger; être à table; zu Mittag, zu Abend –, dîner, souper; *v. a.* nourrir, donner à manger; traiter; tenir table; distribuer la sainte eucharistie (chez les catholiques).

Speiseopfer (⌒⌣⌣) *n.* oblation, *f.*
Speiseröhre (⌒⌣⌣) *f.* conduit alimentaire, oesophage, *m.*
Speisernhr (⌒⌣) *f.* lienterie, *f.*
Speisesaal (⌒⌣) *m.* salle à manger, *f.*; (im Kloſter) réfectoire, *m.* communauté, *f.*
Speisesaft (⌒⌣) *m.* chyle, *m.*
Speiseschrank (⌒⌣) *m.* garde-manger, *m.*
Speisestube (⌒⌣⌣) *f.* chambre à manger, *f.* [à manger, *f.*
Speisetisch (⌒⌣) *m.* table
Speisetuch (⌒⌣) *n.* nappe de communion, *f.*
Speisewein (⌒⌣) *m.* vin de table, vin ordinaire; vin de communion, *m.*
Speisewirth (⌒⌣) *m.* traiteur, restaurateur; restaurant, *m.*
Speisung (⌣) *f.* action de donner à manger, *f.*; traitement, *m.*
Speisezimmer (⌒⌣⌣) *n.* chambre à manger, *m.*
Spelz (⌒) *m.* épeautre, *m.*
Spelze (⌒⌣) *f.* balle, *f.*; Spelzen, *pl.* barbes des épis, pailles, *f. pl.* [les.
Spelzig (⌒⌣) *a.* plein de pail-
Spende (⌒⌣) *f.* distribution d'aumônes; charité, aumône, *f.* don, *m.*
Spenden (⌒⌣) *v. n.* distribuer.
Spendiren (–⌒⌣) *v. a. fu.* faire des présents, donner.
Sperber (⌒⌣) *m.* épervier, *m.*
Sperberbaum (⌒⌣–) *m.* cormier, sorbier, *m.*
Sperberbeere (⌒⌣⌣) *f.* corme, *m.* sorbe, *f.*
Sperberkraut (⌒⌣–) *n.* herbe à l'épervier, *f.* hiéracium, *m.*
Sperberstein (⌒⌣–) *m.* hiéracite, *f.* [moineau, passereau, *m.*
Sperling (––) *m.* –e, *pl.*
Sperlingschrot (⌒––) *m.* cendrée, *f.* [rière, *f.*
Sperrbaum (⌒–) *m.* barSperre (⌒⌣) *f.* –n, *pl.* action de fermer, de barricader; enrayure (d'une roue), *f.*; arrêt, étoquiau, étouteau (Horl.), *m.*; *fig.* défense, prohibition; interdiction, *f.*; die – der Thore, la fermeture des portes.
Sperreisen (⌒⌣) *n.* dilatatoire; arrêt, *m.*
Sperren (⌒⌣) *v. a.* fermer, clorre, boucher; bacler, barricader (les rues); bâcler, boucler (un port); bloquer (une place); enrayer (une roue); auseinander –, écarter, séparer; die Füße aus oder von einander –, écarquiller les jambes; sich –, résister, se défendre.
Sperrfeder (⌒⌣) *f.* sourdine (Horl.), *f.*
Sperrgeld (⌒–) *n.* entrée, *f.*
Sperrglocke (⌒⌣⌣) *f.* beffroi, *m.*
Sperrhaken (⌒⌣) *m.* crochet de l'enrayure; bec-de-cane, *m.*; enclume à emboutir, *f.*
Sperrholz (⌒–) *n.* bâillon; traversin, *m.*; tringle, tempe (Bouch.), *f.*
Sperrig (⌒⌣) *a.* diffus, e; étendu, ue; encombrant, e.
Sperrkegel (⌒⌣⌣) *m.* arrêt; sautoir, *m.* (Horl.).
Sperrkette (⌒⌣) *f.* chaîne pour barricader etc., *f.* [seille, *f.*
Sperrleiste (⌒⌣⌣) *f.* tréSperrrad (⌒–) *n.* roue à rochet, *f.* [*f.* verrou, *m.*
Sperrriegel (⌒⌣⌣) *m.* barre,
Sperrwage (⌒⌣⌣) *f.* limon, *m.*; die Kette an der –, chaîne d'avaloire, *f.* [ouvert, e.
Sperrweit (⌒–) *a. fa.* tout
Sperrzahn (⌒–) *m.* dent d'une roue d'arrêt, *f.*
Sperrzeit (⌒–) *f.* temps de fermer les portes, *m.*
Sperrzeug (⌒–) *n.* trousseau de crochets, *m.* (Serr.). [*m. pl.*
Spesen (⌒⌣) *pl.* frais, dépens,
Spezerei (⌒⌣⌣) *f.* –en, *pl.* épicerie, *f.* [cier; droguiste, *m.*
Spezereihändler, *m.* épiSpezereihändlerinn, *f.* épicière, *f.*
Spezereikiste, *f.* serron, *m.*
Spezereiladen, *m.* boutique d'épicier, *f.* [ceries; drogues, *f. pl.*
Spezereiwaaren, *pl.* épiSphäre (⌒⌣) *f.* sphère, *f.*
Sphärik (⌒–) *f.* sphère, *f.*
Sphärisch (⌒⌣) *a.* sphérique.
Spicken (⌒⌣) *v. a.* larder; piquer; *fig.* den Beutel –, garnir, remplir sa bourse; faire sa bourse, ses orges; eine Rede mit Latein –, hérisser, farcir un discours de latin.
Spicknadel (⌒⌣⌣) *f.* lardoire, *f.* [larder, lardon, *m.*
Spickspeck (⌒–) *m.* lard à
Spiegel (⌒⌣) *m.* miroir, *m.* glace, *f.*; panneau; fronton (d'un navire); tableau (d'une flûte); dragan, *m.* queue (d'une galère), *f.*; plateau, *m.*; queue (d'un chevreuil etc.); grande maille (d'un filet), *f.*; sabot de bois (boulet.), *m.*; lanterne (chaudière), *f.*; speculum, dilatatoire, dioptre (Chir.); pan, panneau (Men.), *m.*; sich in dem – sehen, se regarder dans un miroir; se mirer. [bassin à barbe, *m.*
Spiegelbecken (⌒⌣⌣) *m.*
Spiegelbeleg (⌒⌣⌣) *n.* étamure, *f.* [de glaces, *m.*
Spiegelbeleger, *m.* étameur
Spiegelbelegung, *f.* étamage de glaces, *m.* [miroité.
Spiegelbraun (⌒⌣) *a.* bai
Spiegeldecke (⌒⌣⌣) *f.* plafond d'un seul pan, *m.*
Spiegeleier (⌒⌣⌣) *n. pl.* oeufs au miroir, *m. pl*
Spiegelerz (⌒⌣) *n.* mine de fer spéculaire, *f.*
Spiegelfabrik (⌒⌣⌣) *f.* –hütte, *f.* manufacture de glaces, *f.*
Spiegelfechterei (⌒⌣⌣⌣) *f.* sciomachie; *fig.* feinte, grimace; charlatanerie, *f.*
Spiegelfenster (⌒⌣⌣) *n.* fenêtre de glace; vitre fine; glace, *f.*
Spiegelfernrohr (⌒⌣⌣) *n.* télescope catoptrique oder de réflexion, *m.* [tain, *m.*
Spiegelfolie (⌒⌣⌣⌣) *f.*
Spiegelfutter (⌒⌣⌣) *n.* –futteral, *n.* étui de miroir, *m.*
Spiegelgarn (⌒⌣⌣) *n.* filet à grandes mailles, *m.*
Spiegelglas (⌒⌣) *n.* glace du miroir, *f.*; verre fin, *m.*
Spiegelglasblaser, *m.* paraisonnier, *m.*
Spiegelglatt (⌒⌣⌣) *a.* uni, poli comme la glace.
Spiegelhandel, *m.* miroiterie, *f.*; commerce de miroirs, *m.*
Spiegelhändler, *m.* miroitier, marchand de miroirs, *m.*
Spiegelharz (⌒⌣⌣) *n.* colophane, *f.*
Spiegelhell (⌒⌣⌣) *a.* clair, luisant comme une glace.
Spiegelicht, Spiegelig (⌒⌣⌣) *a.* spéculaire; miraillé (Blas.).
Spiegelkarpfen (⌒⌣⌣⌣) *m.* carpe miroitée, *f.*
Spiegelkasten, *m.* boîte catoptrique (Phys.), *f.*
Spiegelkobalt (⌒⌣⌣–) *m.* mine de cobalt spéculaire, *f.*
Spiegellehre (⌒⌣⌣⌣) *f.* catoptrique, *f.* [miroitier, *m.*
Spiegelmacher (⌒⌣⌣⌣) *m.*
Spiegelmeise (⌒⌣⌣⌣) *f.* mésange miroitée, *f.*
Spiegeln (⌣⌣) *v. n.* briller, luire, reluire; sich –, *v. r.* se mirer; *fig.* sich an einem, an etwas –, prendre exemple sur qn, sur qc.
Spiegelrahmen (⌒⌣⌣⌣) *m.* bordure de miroir, *f.*; cadre de miroir, *m.*
Spiegelrand, *m.* biseau, *m.*
Spiegelrocke, *m.* raie miroitée, *f.*
Spiegelscheibe (⌒⌣⌣⌣) *f.* glace de miroir, *f.*; plat de verre, *m.*
Spiegelschiefer (⌒⌣⌣⌣) *m.* schiste spéculaire, *m.*
Spiegelschiff (⌒⌣⌣) *n.* vaisseau à poupe carrée, *m.*
Spiegelschimmel, *m.* cheval bai miroité, *m.* [m. adoucisseur, *m.*
Spiegelschleifer (⌒⌣⌣⌣)
Spiegelstein (⌒⌣⌣) *m.* pierre spéculaire, *f.*; mica, *m.*
Spiegelthür (⌒⌣⌣) *f.* porte à glace, *f.* [voiture à glaces, *f.*
Spiegelwagen (⌒⌣⌣⌣) *m.*
Spiegelzimmer (⌒⌣⌣⌣) *n.* appartement garni de glaces; cabinet à glaces, *m.*
Spieke (⌣⌣) *f.* aspic, *m.*
Spiekenarde (⌒⌣⌣⌣) *f.* nard italien, spicanard, *m.* [quet, *m.*
Spieker (⌣⌣) *m.* clou à parSpiekern (⌣⌣) *v. n.* clouer, mailleter (Mar.). [*f.*
Spiekol (⌒–) *n.* huile d'aspic,
Spiel (⌒) *n.* –e, *pl.* jeu, *m.*; partie (de jeu), *f.*; mit fliegendem Spiele auseinander, sortir tambour

battant; *fig.* einen mit ins – ziehen (bringen), mettre qn en jeu; sich mit ins – mengen, die Hand mit im Spiele haben, se mêler dans une affaire; einem gewonnen – geben, donner cause gagnée à qn; er hat gewonnen –, il a gain de cause; sein – verbergen, couvrir son jeu.

Spielart (⌐–) *f.* manière de jouer; variété, *f.* [éteuf, *m.*

Spielball (⌐–) *m.* balle, *f.*; Spielbruder (⌐–⌣) *m. fa.* joueur déterminé, *m.* [*f.*

Spielbude (⌐–⌣) *f.* lotterie, Spielen (–⌣) *v. a. & n.* jouer; im Brette ꝛc. –, jouer au trictrac etc.; eine Karte, Herz, Rauten ꝛc. –, jouer une carte, jouer coeur, carreau etc.; in Herz ꝛc. –, jouer en coeur etc.; um Geld, um die Zeche ꝛc. –, jouer de l'argent, l'écot etc.; hoch, niedrig –, jouer gros jeu, petit jeu; falsch –, tricher, duper au jeu; einen Ball in das Loch –, blouser, faire une bille (au jeu de billard); auf einem Instrumente, auf der Flöte, Harfe, Laute ꝛc. –, jouer d'un instrument, de la flûte, de la harpe, du luth etc.; eine Arie ꝛc. auf dem Clavier ꝛc. –, jouer un air etc. sur le clavecin etc.; *fig.* mit etwas –, se jouer de qc.; mit den Worten –, jouer sur les mots; etwas spielend thun oder verrichten, faire qc. en jouant; dieser Diamant ꝛc. spielt schön, ce diamant etc. brille beaucoup; in das Gelbliche ꝛc. –, tirer sur le jaunâtre etc.; das –, jeu, *m.*

Spieler (–⌣) *m.* joueur, *m.*; falscher –, tricheur, pipeur, *m.*

Spielerei (–⌣⌐) *f.* jeu; badinage, *m.* [*f.*

Spielerinn (⌐–⌣) *f.* joueuse,

Spielgehülfe (⌐–⌣–) *m.* croupier, *m.*

Spielgeld (⌐–) *n.* argent du jeu oder pour le jeu, argent pour les menus plaisirs, *m.*

Spielgenoß, -geſell (⌐–) *m.* compagnon de jeu, *m.*

Spielgenoſſinn, *f.* compagne de jeu, *f.*

Spielgeſellſchaft (⌐–⌣–) *f.* assemblée, coterie pour s'amuser à jouer, *f.*; écot, *m.*; – halten, tenir un jeu. [*f.*; bonheur du jeu, *m.*

Spielglück (⌐–) *n.* chance,

Spielhaus (⌐–) *n.* jeu, brelan, tripot; musico (en Hollande), *m.*

Spielkarte (⌐–⌣) *f.* cartes à jouer, *f. pl.* [lons, *m. pl.*

Spielleute (⌐–⌣) *pl.* violSpielmann (⌐–) *m.* violon; *fa.* ménétrier, *m.*

Spielmarke (⌐–⌣) *f.* fiche, *f.*

Spielraum (⌐–) *m.* jeu, *m.*; jouée, *f.*; évent, *m.* (Artill.).

Spielſachen (⌐–⌣) *pl.* jouets, joujoux; bimbelots, *m. pl.*

Spielſachenfabrik, *f.* –handel, *m.* bimbloterie, *f.*

Spielſachenhändler, *m.* bimblotier, *m.* [jeu, *f.*

Spielſchuld (⌐–) *f.* dette de

Spielſtunde (⌐–⌣) *f.* heure destinée pour le jeu; heure de récréation, *f.* [pour le jeu, *f.*

Spielſucht (⌐–) *f.* passion

Spieltag (⌐–) *m.* jour de jeu; jour de récréation; congé (école); appartement (cour), *m.*

Spieltaſche (⌐–⌣) *f.* gibecière, *f.* [siette des enjeux, *f.*

Spielteller (⌐–⌣) *m.* as-

Spieltiſch (⌐–) *m.* table à jouer, *f.* [carrillon, *f.*

Spieluhr (⌐–) *f.* horloge à

Spielverderber (⌐–⌣–) *m.* jouereau; *fig.* trouble-fête; rabat-joie (de choses), *m.*

Spielwerk (⌐–) *n.* jouet, joujou, *m.*; amusette, *f.*; das iſt nur ein – für ihn, ce n'est qu'un jeu pour lui. [rage du jeu, *f.*

Spielwuth (⌐–) *f.* fureur,

Spielzeug (⌐–) *n.* jouets, *m. pl.*; bimbloterie, *f.*; babioles, *f. pl.*

Spierlingsbaum, *m.* v. Sperberbaum.

Spieß (⌐) *m.* –es, *pl.* hallebarde; pique; (Bratſpieß) broche, *f.*; dard; javelot; épieu, *m.*; pique; lance; cheville (Impr.); azzégaie (turc), *f.*; einen mit dem –e durchrennen, durchſtoßen, enferrer qn; den – nach einem werfen, lancer le dard, le javelot après qn; Spieße, *pl.* dagues (d'un cerf etc.), *f. pl.* [*m.*

Spießbock (⌐–) *m.* broquart,

Spießbürger (⌐–⌣) *m.* piquier; *fa.* (par mépris) simple bourgeois, *m.* [tourne-broche, *m.*

Spießdreher (⌐–⌣) *m.*

Spießeiſen (⌐–⌣) *n.* fer d'une hallebarde, d'une pique, *m.*

Spießen (–⌣) *v. a.* enferrer; empaler (un criminel); das –, action d'enferrer, *f.*; empalement, *m.* [dague, *m.*

Spießer, Spießhirſch (⌐–) *m.*

Spießgerte (⌐–⌣) *f.* baguette, houssine; gaule, *f.*

Spießgeſell (⌐–⌣) *m.* camarade; complice; suppôt, *m.* [*m.*

Spießglas (⌐–) *n.* antimoine,

Spießglasſalpeter, *m.* nitre antimonié, *m.* [d'antimoine, *f.*

Spießglasweiß, *n.* céruse

Spießhaar (⌐–) *n.* soie, *f.*

Spießhahn (⌐–) *m.* coq qui n'est pas propre à faire race, *m.*

Spießig (–⌣) *a.* pointu, ue.

Spießkuchen (⌐–⌣) *m.* gâteau à la broche, *m.*

Spießruthe (⌐–⌣) *f.* verge, baguette, houssine, *f.*; – n laufen, passer par les baguettes, par les verges. [*m.*

Spießwurzel (⌐–⌣) *f.* pivot,

Spille (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* (Spindel) fuseau, *m.*; (Spuleiſen) broche, *f.*; (Wellbaum) arbre; cabestan; vindas (Mar.), *m.*

Spilling (⌐–) mirabelle, *f.*

Spillmagen (⌐–⌣) *m.* parent du côté de la femme oder de la mère, *m.* [*pl.*

Spinat (–⌐) *m.* épinards, *m.*

Spindel (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* fuseau, *m.*; broche; fusée (d'un montre), *f.*; arbre (dans une machine); noyau (d'un escalier tournant), *m.*; échignole (Bout.); rafle (Bot.); quenouille; filouse (Cord.), *f.*; moule; tour à tête (Eping.); trousseau (Fond.), *m.*; broche (Impr.); âme (Tiss.); flèche; aiguille (d'un tour), *f.*; eine – voll, une fusée. [⌣–) *n.* fusain, *m.*

Spindelbaum, *m.* –holz (⌐ *& ad.* fuselé, ée; en forme de fuseau. [sur le noyau, *f.*

Spindelgewölbe, *n.* voûte

Spindelkraut, *n.* carthame, *m.*; quenouillette, *f.*

Spindelmacher, *m.* faiseur de fuseaux, *m.* [radial, *m*

Spindelmuskel, *m.* muscle

Spindelpreſſe, *f.* pressoir à fuseaux, *m.* [fuseau, *m.*

Spindelſchnecke (⌐–⌣–) *f.*

Spindelzapfen, *m.* pivot de l'arbre, de la verge, *m.*

Spinett (–⌐) *n.* épinette, *f.*

Spinnbar (⌐–) *a.* textile.

Spinne (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* araignée, *f.*

Spinnefeind (⌐–) *a. fa.* einem – ſeyn, haïr qn mortellement.

Spinnen (⌐⌣) *v. a. & n.* (ich ſpinne ꝛc.; ich ſpann ꝛc.; ich ſpönne ꝛc.; ich habe geſponnen; ſpinne, ſpinnt) filer; corder (du chanvre, du tabac); das –, filage, *m.*

Spinnenartig (⌐⌣–) *a.* aranéeux, euse. [araignologie, *f.*

Spinnenbeſchreibung, *f.*

Spinnengewebe (⌐⌣–⌣) *n.* Spinnewebe, *f.* toile d'araignée, *f.*

Spinner (⌐⌣) *m.* fileur, *m.*

Spinnerei (–⌣⌐) *f.* filerie, filure, *f.*; filage, *m.*

Spinnerinn, *f.* filandière, *f.*

Spinnerlohn (⌐⌣–) *m.* prix du filage, *m.*

Spinnhaus (⌐⌣) *n.* maison de correction, *f.*; les Magdelonettes (à Paris); filerie (pauvres), *f.*

Spinnhütte (⌐–⌣) *f.* cabane (vers à soie), *f.*

Spinnmühle (⌐–⌣) *f.* moulin à filer, *m.*

Spinnrad (⌐–) *n.* rouet, *m.*

Spinnraupe (⌐–⌣) *f.* ver à soie, *m.*

Spinnrocken (⌐–⌣) *m.* quenouille, *f.*; – voll, quenouillée, *f.*

Spinnſeide (⌐–⌣) *f.* soie à filer, *f.*

Spinnſtube (⌐–⌣) *f.* chambre aux fileuses, *f.*; compagnie de fileuses, *f.*

Spinnwarzen (⌐–⌣) *f. pl.* filières, *f. pl.*; mamelons, *m. pl.*

Spinnwolle (⌐–⌣) *f.* filasse de laine, *f.* [*m.*

Spint (⌐) *m.* spint (mesure),

Spion (–⌐) *m.* –e, *pl.* espion; mouchard, *m.*; mouche, *f.*

Spioniren (–⌣⌐⌣) *v. n. fa.*

quer, cambrer, voûter une poutre (Arch.). [pillon, *m.*

Sprenggefäß (–⌣⌣–) *n.* gou-

Sprengkanne (–⌣⌣) *f.* arrosoir, *m.*; chantepleure, *f.*

Sprengkessel (–⌣⌣) *m.* eau-bénitier, *m.* [pomme d'arrosoir, *f.*

Sprengkolben (–⌣⌣) *m.*

Sprengkugel (–⌣⌣) *f.* bombe foudroyante, *f.* [tardier, *m.*

Sprengmeister (–⌣⌣) *m.* pé-

Sprengpinsel (–⌣⌣) *m.* goupillon, *m.*; brosse à humecter, *f.*

Sprengtonne (–⌣⌣) *f.* baril foudroyant, *m.* [chantepleure, *f.*

Sprengtrichter (–⌣⌣) *m.*

Sprengwage (–⌣⌣) *f.* volée d'une voiture, *f.*

Sprengwedel (–⌣⌣) *m.* aspersoir, goupillon, *m.*

Sprengwerk (–⌣) *n.* treillis, treillage orné de figures; assemblage de poutres soutenues par des jambettes etc., *m.* [pillon, *m.*

Sprengwisch (–⌣) *m.* gou-

Sprenkel (–⌣) *m.* cerceau; lacet, lacs, *m.* [ter, moucheter.

Sprenkeln (–⌣) *v. a.* marque-

Sprenklich (–⌣) *a.* moucheté, ée.

Spreu (–) *f.* balle; bale; menue paille, *f.* bourriers, *m. pl.*

Spreublume (–⌣⌣) *f.* achyranthe, *f.* cadélari, *m.* [ler, *m.*

Spreuboden (–⌣⌣) *m.* pail-

Spreusack (–⌣) *m.* sac à balle, *m.*; balasse, *f.*

Sprichwort (–⌣) *n.* -wörter, proverbe, *m.* zum – werden, passer en proverbe; eine zum – gewordene Redensart, un dicton.

Sprichwörterlexicon, *n.* dictionnaire des proverbes, *m.*; parémiographie, *f.*

Sprichwörtlich (–⌣⌣) *a.* proverbial, e; –e Redensart, façon de parler proverbiale, *f.* sich – ausdrücken, parler, s'exprimer proverbialement.

Sprießen (–⌣) *v. n.* (ich sprieße ꝛc.; ich sproß ꝛc.; ich sprösse ꝛc.; ich bin gesprossen; ich werde sprießen ꝛc.; sprieße, sprießet) sortir, pousser.

Spriet (–) *n.* baleston, *m.*; livarde (Mar.), *f.* [à jet, *f.*

Springanker (–⌣⌣) *m.* ancre

Springball (––) *m.* balle (de jeu de paume), *f.* [tremplin, *m.*

Springbank (–⌣) *f.* -brett, *n.*

Springbrunnen (–⌣⌣) *m.* fontaine jaillissante, fontaine, *f.*

Springen (–⌣) *v. n.* (ich springe ꝛc.; ich sprang ꝛc.; ich spränge ꝛc.; ich bin gesprungen; springe, springet) sauter; bondir; saillir, jaillir; saillir, faire la monte (de l'étalon etc.); se fêler; crever, se crever; crevasser, se fendre; rompre, se rompre; voltiger; die Wasserkünste – lassen, faire jouer les eaux; *fig.* über die Klinge – lassen, faire passer au fil de l'épée; einen über die Zunge – lassen, donner des coups de langue à qn; calomnier qn; médire de qn; seine Uhr wird – müssen, il sera obligé de faire sauter sa montre; er wird – müssen, il sera démis de sa charge; il sera chassé; das –, saut; jaillissement (des eaux), *m.* das – des Hengstes, monte, *f.*

Springer (–⌣) *m.* sauteur; voltigeur; chevalier, cavalier (échecs), *m.* [verre cassant, *m.*

Springfaden (–⌣⌣) *m.* fil de

Springfeder (–⌣⌣) *f.* ressort, *m.* [marée, *f.*

Springfluth (–⌣) *f.* haute

Springfuß (–⌣) *m.* pied pour sauter, *m.*

Springgarn (–⌣) *n.* rets saillant; filet à détente, *m.*

Springglas (–⌣) *n.* larme de verre, larme batavique, *f.*

Springgurke (–⌣⌣) *f.* concombre sauvage, *f.*

Springhähnchen (–⌣⌣) *n.* scarabée sauteur, *m.*

Springhölzer (–⌣⌣) *n. pl.* sautriaux, *m. pl.*

Springinsfeld (–⌣⌣) *m. fig. fa.* vert galant, *m.*

Springkäfer (–⌣⌣) *m.* escarbot sauterelle, taupin, *m.*

Springkörner (–⌣⌣) *n. pl.* grains des Moluques; grains de l'épurge, *m. pl.*

Springkraut (–⌣) *n.* balsamine jaune od. sauvage; catapuce; épurge, *f. noli me tangere, m.*

Springkresse (–⌣⌣) *f.* cresson élastique, *m.*

Springkugel (–⌣⌣) *f.* boule de plomb des danseurs de corde, *f.*

Springkunst (–⌣) *f.* art de voltiger, *m.*

Springlade (–⌣⌣) *f.* portevent à soupapes (dans les orgues), *m.*

Springstange (–⌣⌣) *f.* balançoire (danseur de corde), *f.*

Springstock (–⌣) *m.* brin d'estoc, *m.* [re, *f.*

Springtau (–⌣) *n.* embossure

Springwanze (–⌣⌣) *f.* punaise sauteuse, *f.*

Springwasser (–⌣⌣) *n.* eaux jaillissantes, *f. pl.*

Springzeit (–⌣) *f.* monte, *f.*; temps de la haute marée, *m.*

Sprinz (–⌣) *m.* v. Blaufuß.

Spritzbüchse (–⌣⌣) *f.* seringue de sureau; *fig. pop.* pisseuse, *f.*

Spritze (–⌣⌣) *f.* seringue; pompe à feu, *f.*

Spritzen (–⌣⌣) *v. a.* jeter (de l'eau etc.), seringuer, faire jaillir; einem in den Hals, in die Wunde ꝛc. –, seringuer la gorge, la plaie de qn; *v. n.* jaillir, saillir; das –, jaillissement, *m.*

Spritzenhaus (–⌣⌣) *n.* lieu à garder les pompes à feu, *m.*

Spritzenleute (–⌣⌣⌣) *pl.* pompiers, *m. pl.*

Spritzenmacher (–⌣⌣⌣) *m.* faiseur de pompes à feu, *m.*

Spritzenmeister (–⌣⌣⌣) *m.* maître-pompier; inspecteur des pompes à feu, *m.*; commis aux pompes à feu, *m.*

Spritzenröhre (–⌣⌣⌣) *f.* canule de la seringue, *f.*; canon de la pompe à feu, *m.* [ston, *m.*

Spritzenstock (–⌣⌣) *m.* pi-

Spritzfisch, -wall (–⌣) *m.* souffleur, *m.* [ce de pâtisserie, *f.*

Spritzkuchen (–⌣⌣) *m.* espè-

Spritzleder (–⌣⌣) *n.* manteletm. [les à l'entonnoir, *f. pl.*

Spritznudeln (–⌣⌣) *pl.* nouil-

Spritzregen (–⌣⌣) *m.* bruine; pluie menue, *f.*

Spritzröhre (–⌣⌣) *f.* évents des soufflеurs, *m. pl.* [cle, *m.*

Spritzwurm (–⌣) *m.* sipon-

Spröde (–⌣) *a.* rude; aigre, cassant, rouverin; –s Holz, bois cassant; –s Eisen, fer aigre, cassant, pailleux, rouverin, *m.*; *fig.* un peu dédaigneux, un peu aigre; – thun, faire la renchérie; ein –es Mädchen, une précieuse, une prude, une sucrée. [pied rude (cheval).

Sprödhufig (–⌣⌣) *a.* qui a le

Sprödigkeit (–⌣⌣) *f.* aigreur; *fig.* caractère d'une personne dédaigneuse, *m.*; manières dédaigneuses, *f. pl.*

Sprosse (–⌣) *f.* échelon; – an der Wagenleiter, épart, *m.*; traverse; – an der Stangenleiter, ranche, *f.*; – an der Leiterstange eines Krahnes, einer Ramme ꝛc.; cheville ranche, *f.*; – eines Hirschgeweihes, andouiller, *m.*

Sprosse (–⌣) *f.* rejeton, scion; tendron (chou), *m.*

Sprossen (–⌣) *v. n.* pousser; jeter; bourgeonner; das –, la pousse; la prolification (Bot.).

Sprossenfichte (–⌣⌣⌣) *f.* sapinette, épinette (Bot.), *f.*

Sprosser (–⌣) *m.* rossignol qui chante pendant la nuit, *m.*

Sprößchen (–⌣) *n.* petit rejeton, tendron, *m.*

Sprößling (–⌣) *m.* rejeton; drageon (Affin.), *m.*

Sprotte (–⌣) *f.* sardine, *f.*

Spruch (–⌣) *m.* Sprüche, *pl.* arbitrage, *m.*; sentence, décision, *f.*; arrêt; dit; passage, *m.*; sentence (de la bible), *f.*

Spruchbuch (–⌣) *n.* livre de sentences; livre de passages de l'écriture sainte, *m.*

Spruchregister, *n.* table, *f.* oder répertoire de passages de l'écriture sainte, *m.* [cieux, se.

Spruchreich (–⌣) *a.* sen-

Spruchwort, *n.* v. Sprichwort.

Sprudeln (–⌣) *v. n.* jaillir, saillir, bouillonner; das –, jaillissement, bouillonnement, *m.*

Sprühen (–⌣⌣) *v. n.* et *a.* jeter, pousser; es sprüht, il bruine.

Sprühregen (–⌣⌣) *m.* pluie menue, bruine, *f.*

Sprung (–) Sprünge, *pl.* saut, élan; bond; saut, *m.*; monte (de l'étalon); fente (bois); fêlure (verre, métal); fente, gerçure, crevasse,

(mur); seime (pied du cheval), *f.*; pas (Tiss.), *m.*

Sprung (⌒) *n.* Sprünge, *pl.* astragale, *m. fig.* auf dem –e stehen, être sur le point; krumme –e machen, faire des tours et des détours, user de finesse; auf seine alten –e kommen, se remettre dans son ancien train; hinter einen (einem auf die) –e kommen, découvrir les ruses de qn; einem auf die –e helfen, mettre qn en train; er wird keine großen –e machen, il n'ira pas loin.

Sprungriemen (⌒⌣) *m.* martingale, *f.*; – an einem Kutschpferde, bricole, *f.* [sauts; par bonds.

Sprungweise (⌒⌣) *a.* par

Spucken (⌒) *v. n. fa.* cracher.

Spucknapf (⌒) *m.* crachoir, *m.* [spectre, revenant, *m.*

Spuk (–) *m. fa.* bruit, fracas; **Spuken** (⌒) *v. n.* es spukt in diesem Hause, il y a des revenans dans cette maison; *fig.* es spukt in seinem Kopfe, il a le timbre fêlé, il est un peu fou.

Spukerei (–⌒) *f. fa.* apparition des spectres, *f.* [te, *f.*

Spulchen (⌣) *n.* bobinet-

Spuldraht (⌒) *m.* coulette, *f.*

Spuleisen (⌒⌣) *n.* broche, *f.*; fer à bobine, *m.*

Spule (⌣) *f.* bobine; sépoule, *f.*; époullin, *m.*; canelle (soie), *f.* recueilloir (cordier), *m.* das Garn auf Spulen bringen, mettre le fil en époulle.

Spulen (⌒) *v. a.* bobiner.

Spülen (⌣) *v. a.* laver, écurer (la vaisselle); rincer (les verres, les tasses); guéer, rincer, aigayer (le linge); dégorger (la laine, le drap).

Spuler (⌣) *m.* bobineur, *m.*

Spülfaß (⌒) *n.* –gelte, *f.* –kessel, *m.* cuvette, *f.* [*f.*

Spulholz (⌒) *n.* poupée (Tiss.)

Spülicht (⌣) **Spülwasser**, *n.* lavure; rinçure, *f.* [aux bobines, *f.*

Spulkasten (⌒⌣) *m.* caisse

Spülkumpen, –napf, *m.* jatte, *f.* [laveuse d'écuelles, *f.*

Spülmagd (⌒) *f.* écureuse,

Spulrad (⌒) *n.* ronet (à bobiner); guindre (soie), *m.*

Spulwurm (⌒) *m.* strongle; ascaride, *m.* [bondon, *m.*; bonde, *f.*

Spund (⌒) *m.* Spünde, *pl.*

Spundbohrer (⌒⌣) *m.* bondonnière, *f.*

Spundbrett (⌒) *n.* ais à planchéier, *m.*; planche de parquet, *f.*

Spünden (⌣) *v. a.* bondonner; Mehl in Fässer –, mettre de la farine en tonnes; Bretter –, assembler des planches en rainure, planchéier; parqueter. [*m.*

Spünder (⌣) *m.* encaveur,

Spundgeld (⌒) *n.* pertuisage, forage, affarage, *m.* [re, *f.*

Spundhefen (⌒⌣) *pl.* levure

Spundhobel (⌒⌣) *m.* bouvet, feuilleret, *m.*

Spundloch (⌒) *n.* trou du bondon, bondon, *m.*; bonde, *f.*

Spundsäge (⌒⌣) *f.* scie à faire le trou du bondon, *f.*

Spundtiefe (⌒⌣) *f.* profondeur du milieu du tonneau, *f.*

Spundzieher (⌒⌣) *m.* tirebondon, *m.*

Spur (–) *f.* –en, *pl.* trace; piste, *f.*; sillage (d'un vaisseau), *m.*; trace, voie, piste, foulure, *f.*; foulées, erres (gibier), *f. pl.*; voie, ornière (voiture); rigole (Fond.); carlingue, étambraie (des mâts), *f.*; *fig.* trace, *f.*; vestige, indice, *m.* die – vom Wilde haben, halener la bête; die Hunde haben die – verloren, les chiens sont en défaut; die Hunde bleiben auf der –, les chiens gardent le change; auf die – kommen, rencontrer; *fig.* einem auf die – kommen, découvrir les desseins de qn.

Spüren (⌣) *v. n.* et *a.* nach etwas –, quêter, chercher qc.; eine Sache –, sentir, ressentir, apercevoir qc.; s'apercevoir de qc.; remarquer qc.; eine Neigung zu einem –, se sentir de l'inclination pour qn.

Spurgang (⌒) *m.* quête, *f.*

Spürhund (⌒), **Spürer**, *m.* chien de quête; *fig.* fureteur, *m.*

Spurpferd (⌒) *n.* cheval de faute, *m.* [val, *f.*

Spurritt (⌒) *m.* quête à che-

Spurschnee (⌒) *m.* neige nouvellement tombée, *f.*

Spurwiesel (⌒⌣) *n.* mangouste, *f.*; ichneumon, *m.*

Spützen (⌒) *v. n.* cracher.

St! *int.* st! chut! silence! motus! bouche cousue! paix!

Staar (–) *m.* sansonnet, étourneau, *m.* (oiseau).

Staar (–) *m.* der graue –, cataracte, *f.*; der schwarze –, goutte sereine, *f.*; der grüne –, glaucome, *m.*; den – stechen, abattre la cataracte; *fig. fa.* er hat den –, il a la berlue.

Staarbrille (⌒⌣) *f.* lunettes pour ceux à qui l'on a abattu la cataracte, *f. pl.*

Staarnadel (⌒⌣) *f.* aiguille à cataracte, *f.*

Staarstechen (⌒⌣) *n.* opération de la cataracte, *f.*

Staarstecher (⌒⌣) *m.* opérateur oculiste, *m.*

Staat (–) *m.* –en, *pl.* parade, *f.*; atours, *m. pl.*; état, *m.*; –, großen – machen ou führen, faire figure, tenir grand état; mener un grand train; sie hatte ihren besten – an, elle avait sa plus belle parure, ses plus beaux atours; das Beste des –es, le bien de l'état, de la république.

Staatenbeschreibung, *f.* géographie politique, *f.*

Staatenbund (⌣⌒) *m.* confédération de plusieurs états, *f.*

Staatengeschichte, **Staatsgeschichte** (⌣⌒⌣) *f.* histoire des états, *f.* [*f.*

Staatenkunde, *f.* politique,

Staatenlehre, *f.* statistique, *f.*

Staatsamt, *n.* emploi public, *m.*; charge publique, *f.*

Staatsangelegenheit, *f.* –sache (⌒⌣⌣) *f.* affaire d'état, *f.*

Staatsbedienter, *m.* officier d'état; officier public, *m.*; personne publique, *f.*

Staatsbedürfnisse, *pl.* nécessités de l'état, *f. pl.*

Staatsbürger (⌒⌣) *m.* –inn, *f.* citoyen, *m.* enne, *f.*

Staatsdame (⌒⌣) *f.* dame d'honneur, *f.*

Staatsdegen (⌒⌣) *m.* épée de parade, de gala, *f.*

Staatseinkünfte (⌒⌒⌣) *pl.* revenus de l'état, *m. pl.*

Staatsgebäude (⌒⌣⌣) *n.* vaisseau de l'état, *m.*

Staatsgefangene, *m.* prisonnier d'état, *m.*

Staatsgefängniß (⌒⌣⌒) *n.* prison d'état, *f.* [stère d'état, *m.*

Staatsgeheimniß, *n.* my-

Staatsgeschäft (⌒⌣) *n.* affaire d'état; *fig.* importante affaire, *f.* [d'état; loi organique, *f.*

Staatsgesetz (⌒⌣) *n.* loi

Staatsgewalt, *f.* pouvoir de l'état, *m.*; autorité publique, autorité souveraine, *f.*

Staatsgrundgesetz, *n.* loi fondamentale de l'état, *f.*

Staatsgrundsatz, *m.* maxime d'état, *m.*

Staatskalender (⌒⌣⌣) *m.* almanach d'état, *m.*

Staatskanzellei, *f.* **Staatskanzler**, *m.* chancellerie, *f.*; chancelier d'état, *m.*

Staatskleid (⌒) *n.* habit de cérémonie; de parade, de gala, *m.*

Staatsklug (⌒) *a.* politique; versé, ée dans la politique.

Staatsklugheit, –kunde, –kunst, –lehre, –wissenschaft, *f.* politique, *f.* [corps politique, *m.*

Staatskörper (⌒⌣) *m.*

Staatskräfte, *pl.* forces d'un état, *f. pl.*; die Lehre davon, la statistique. [rosse de parade, *m.*

Staatskutsche (⌒⌣) *f.* car-

Staatslasten (⌒⌣) *m. pl.* charges de l'état, *f. pl.*; impôts publics, *m. pl.*

Staatsmann (⌒) *m.* politique; homme d'état, *m.*

Staatsminister (⌒⌣⌣) *m.* ministre d'état, *m.*

Staatspächter (⌒⌣) *m.* fermier général; fermier qui a affermé quelque revenu de l'état, *m.*

Staatspapier (⌒⌒) *n.* papier public; billet d'état; papiers, documens, diplômes, *m. pl.*; archives d'état, *f. pl.*

Staatsperrücke (⌒⌣⌣) *f.* perruque carrée, *f.*

Staatspuppe (⌒⌣) *f. fa.* femme pimpante, *f.*

Staatsrath (⌒) *m.* conseil d'état; conseiller d'état, *m.*

Staatsrecht (⌒) *n.* droit public, *m.*; raison d'état, *f.*

Staatsruder (⌒⌣) *n.* das

– führen, tenir le gouvernail de l'état, *f.* [de l'état, *f.*

Staatsschuld (⌐⌣) *f.* dette

Staatssecretär (⌐⌣⌣) *m.* secrétaire d'état, *m.*

Staatsstreich (⌐⌣) *m.* coup d'état, coup de politique, *m.*

Staatsumwälzung, -veränderung, *f.* révolution, *f.*

Staatsunterhändler, *m.* diplomatique, *m.*

Staatsverbrechen (⌐⌣⌣) *n.* crime d'état, contre l'état, *m.*

Staatsverfassung (⌐⌣⌣) *f.* gouvernement, *m.*; constitution d'un état, *f.*

Staatsverwaltung (⌐⌣⌣) *f.* ministère, *m.*; administration, *f.* [*f.* économie politique, *f.*

Staatswirthschaft (⌐⌣)

Staatswissenschaften (⌐⌣⌣) *f.pl.* sciences politiques, *f.pl.*

Staatszimmer (⌐⌣) *n.* chambre de parade, *f.*

Stab (–) *m.* Stäbe, *pl.* bâton, *m.*; an einem – gehen, marcher avec un bâton; ein – Eisen, une barre de fer; une verge; un barreau; – eines Pedellen, verge, masse, baguette d'un huissier, *f.*; *fig.* – eines Regiments, état major, *m.*; – an Kapitälchen, astragale, (am Fuße) bosel, tore, *m.*; rudenture (Arch.), *f.*; –, juridiction, *f.*; ressort, *m.*; barre; aune (mesure); douve, *f.*; *fig.* seinen – weiter setzen, s'en aller, aller chercher fortune ailleurs; den – über einem brechen, rompre le bâton, condamner qn à mort. [*m.*

Stäbchen (–⌣) *n.* petit bâton,

Stabeisen (⌐⌣) *n.* fer en barres, *m.*; barre de fer, *f.*

Stäbelerbsen, *f. pl.* pois ramés, *m. pl.* [diction à verge, *f.*

Stabgericht (⌐⌣) *n.* juri-

Stabhalter (⌐⌣) *m.* porteverge; bâtonnier; massier; bédeau; huissier; surintendant, *m.*

Stabhammer (⌐⌣⌣) *m.* aplatissoir, *m.*; fenderie, *f.* [chette, *f.*

Stabhobel (⌐⌣) *m.* mou-

Stabholz (⌐–) *n.* merrain, douvain, *m.* [scopal, *m.*

Stablehen (⌐⌣) *n.* fief épi-

Stabsofficier (⌐⌣⌐) *m.* officier de l'état major, *m.*

Stabsquartier (⌐⌐) *n.* quartier général, *m.*

Stabträger (⌐⌣) *m.* porteverge; massier, bâtonnier, *m.*

Stabwurz (⌐–) *f.* aurone mâle, *f.*

Stabzange (⌐⌣) *f.* tenailles (pour le fer en barres), *f. pl.*

Stabzehnte (⌐⌣) *m.* dîme des petits blés; dîme due par arpens. *f.*

Stachel (⌐⌣) *m.* –n, *pl.* aiguillon; piquant, *m.*; écharde; pointe, *f.*; *fig.* wider den – lecken, regimber contre l'aiguillon.

Stachelbars (⌐⌣–) *m.* épinoche, *f.* (poisson).

Stachelbeere (⌐⌣⌣) *f.* groseille verte, gadèle, *f.*

Stachelbeerstrauch (⌐⌣⌣–) *m.* groseillier épineux, gadelier, *m.* [igel.

Stachelfisch (⌐⌣) *m.* v. See-

Stachelflosser (⌐⌣⌣) *m. pl.* poissons acanthoptérygiens, *m. pl.*

Stachelig (⌐⌣⌣) *a.* piquant, e; hérissé, acanthacé, ée; épineux, se. [chôtaigne, *f.*

Stachelkäfer (⌐⌣⌣) *m.*

Stachelkrabbe, *f.* crabe pélagien, *m.* [hed)el.

Stachelkraut (⌐⌣–) *n.* v. Hau-

Stachelmeersenf, *m.* érucague, *f.* [mone, *f.*

Stachelmohn (⌐⌣⌣) *m.* argé-

Stacheln (⌐⌣) *v. a.* piquer; aiguillonner.

Stachelnuß (⌐⌣–) *f.* mâcle, châtaigne d'eau; noix mételle, *f.*

Stachelraupe (⌐⌣⌣⌣) *f.* chenille épineuse, *f.*

Stachelreden (⌐⌣⌣⌣) *pl. fig.* paroles piquantes, *f. pl.*

Stachelroche (⌐⌣⌣⌣) *m.* raie hérissée, *f.*

Stachelschnecke (⌐⌣⌣⌣) *f.* murex, hérisson pourpre, *m.*

Stachelschrift (⌐⌣⌣) *f.* écrit piquant, *m.*; satire, *f.*

Stachelschwanz (⌐⌣⌣) *m.* épineux, balliste à pointes, *m.* (poisson). [porc-épic, *m.*

Stachelschwein (⌐⌣⌣) *n.*

Stacket (⌐⌐) *n.* –e, *pl.* estacade, palissade, *f.*; pieu, palis, *m.*

Stadt (⌐) *f.* Städte, *pl.* ville; cité, *f.*; von einer – zur andern, von – zu –, de ville en ville.

Stadtadel (⌐⌣⌣) *m.* noblesse de la ville oder patricienne, *f.*

Stadtamt (⌐⌣) *n.* office municipal, *m.*

Stadtammtmann, -arzt ꝛc., *m.* bailli, médecin etc. de la ville, *m.* [l'hôtel de ville, *m.*

Stadthaus (⌐⌣) *n.* maison de

Stadtbuch (⌐⌣) *n.* régistre de

Stadtchen (⌐⌣) *n.* petite ville, *f.* [bitant d'une ville; citadin, *m.*

Städter (⌐⌣) *m.* bourgeois, ha-

Stadtgebäude (⌐⌣⌣⌣) *n.* bâtiment public, *m.* [lieue, *f.*

Stadtgebiet (⌐⌣⌣) *n.* ban-

Stadtgemeinde (⌐⌣⌣⌣) *f.* communauté de la ville, *f.*

Stadtgericht (⌐⌣⌣) *n.* justice de la ville, *f.*

Stadtgewicht (⌐⌣⌣) *n.* étalon, *m.*; matrice, *f.*; poids de la ville, *m.* [sé d'une ville, *m.*

Stadtgraben (⌐⌣⌣) *m.* fos-

Stadtgüter (⌐⌣⌣) *pl.* communes, *f. pl.*

Stadthauptmann (⌐⌐⌣) *m.* capitaine de la bourgeoisie, *m.*

Stadthaus (⌐⌣) *n.* hôtel-de-ville, *m.*; commune; municipalité, *f.*

Städtisch (⌐⌣) *a.* de ville, de bourgeois; *ad.* à la maniere de la ville etc.

Stadtkeller (⌐⌣⌣) *m.* cave publique, cave de la ville, *f.*

Stadtkind (⌐⌣) *n.* enfant de la ville, *m.* [de la ville, *f.*

Stadtkirche (⌐⌣⌣) *f.* église

Stadtklatsche (⌐⌣⌣) *f. fa.* trompette de la ville, gazette du quartier, commère, *f.* [la ville, *m.*

Stadtknecht (⌐⌣) *m.* archer de

Stadtkundig (⌐⌣⌣) *a.* notoire, public, ique; connu, ue de toute la ville. [de la ville, *f.*

Stadtleben (⌐⌣⌣) *n.* vie

Stadtleute, *pl.* -volk, *n.* gens de la ville, *m.* et *f. pl.* [trice, *f.*

Stadtmaaß, *n.* étalon, *m.*; ma-

Stadtmauer (⌐⌣⌣) *f.* muraille de la ville, *f.*

Stadtneuigkeit (⌐⌣⌣⌣) *f.* nouvelle de la ville, *f.*

Stadtpfarre, *f.* paroisse, cure d'une ville, *f.*

Stadtpfarrer, -prediger, *m.* curé, pasteur; ministre de la ville, *m.* [de la ville, *m.*

Stadtpfeifer, *m.* musicien

Stadtphysicus (⌐⌣⌣⌣) *m.* médecin ordinaire de la ville, *m.*

Stadtrath (⌐–) *m.* magistrat, *m.*

Stadtrecht (⌐–) *n.* droit municipal, *m.*; lois établies dans une ville, *f. pl.*

Stadtrichter (⌐⌣⌣) *m.* juge de ville, préteur, *m.* [greffier, *m.*

Stadtschreiber (⌐⌣⌣) *m.*

Stadtschreiberei, *f.* greffe, *m.* [publique, *f.*

Stadtschule (⌐⌣⌣) *f.* école

Stadtschultheiß (⌐⌐⌐), -vogt, *m.* maire, *m.*; dessen Amt, mairie, *f.* [de la ville, *m.*

Stadtsiegel (⌐⌣⌣) *n.* sceau

Stadtsoldat (⌐⌐) *m.* soldat de ville, *m.* [la ville, *f.*

Stadtthor (⌐–) *n.* porte de

Stadtuhr, *f.* horloge de la ville, *f.* [que, *f.*

Stadtwage, *f.* balance publi-

Stadtwald, *m.* bois communal, *m.*

Stadtwappen (⌐⌣⌣) *n.* armes, armoiries d'une ville, *f. pl.*

Stadtweide, *f.* communes, *f. pl.*; communaux de la ville, *m. pl.*

Stadtwesen (⌐⌣⌣) *n.* affaires de la ville, *f. pl.*

Staffel (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* degré, *m.*; marche, *f.*; *fig.* degré, *m.*

Staffelei (⌐⌣⌐) *f.* chevalet, *m.*

Staffette (⌐⌣⌣) *f.* estaffette, *f.* [peuplier (Peint.).

Staffiren (⌐⌣⌣) *v. a.* garnir;

Staffirer (⌐⌣⌣) *m.* garnisseur, apprêteur (Chap.); appareilleur (Bonn.); floreur (Peint.), *m.*

Staffirmaler, *m.* floreur, *m.*

Staffirmalerei, *f.* peinture d'impression, *f.*

Staffirung (⌐⌣⌣) *f.* garniture, *f.*; soubassement (d'un lit), *m.*

Stahl (–) *m.* acier, *m.*; – zum Wetzen, fusil; tournefil; – zum Bügel, carreau, *m.*; *fig.* poignard, fer, *m.* [d'acier, *f.*

Stahlader (⌐⌣⌣) *f.* veine

Stahlarbeit (⏑⏑–) *f.* ouvrage d'acier, *m.* [acier, *m.*

Stahlarbeiter, *f.* ouvrier en

Stahlartig (⏑–⏑) *a.* acérain, ne. [bé, baiu martial, *m.*

Stahlbad (⏑–) *n.* bain cali-

Stahlblau (⏑–) *a.* de couleur d'acier.

Stahlbrennen, -machen (⏑–⏑) *n.* transformation du fer en acier, *f.*

Stahlbrunnen (⏑–⏑) *m.* eaux ferrugineuses, martiales, calibées, *f. pl.*

Stählen (–⏑) *v. a.* acérer; *fig.* den Muth –, raffermir le courage.

Stählern (–⏑) *a.* d'acier.

Stahlfabrik, *f.* -hammer, *m.* -hütte, *f.* acíerie, *f.* [d'acier, *m.*

Stahlfeder (⏑–⏑) *f.* ressort

Stahlgrün (⏑–) *a.* vert obscur; vert molequin. [cier, *m.*

Stahlklumpen, *m.* pain d'a-

Stahlknopf, *m.* bouton d'acier, *m.* [calibé, *m.*

Stahlmittel, *n.* médicament

Stahlplatte (⏑–⏑) *f.* plaque d'acier, *f.* [cle d'acier, *f.*

Stahlschnalle (⏑–⏑) *f.* bou-

Stahlschneider, *m.* graveur en acier, *m.* [roir d'acier, *m.*

Stahlspiegel (⏑–⏑) *m.* mi-

Stahlwasser (⏑–⏑) *n.* eau martiale, eau calibée, *f.* [net, *m.*

Stahr (–) *m.* –e, *pl.* sanson-

Stähr (–) *m.* –e, *pl.* v. Schafbock.

Stähren (–⏑) *v. n.* couvrir une brebis (du bélier); entrer en chaleur (des brebis). [écurie, *f.*

Stall (⏑) *m.* Ställe, *pl.* étable; Stallbaum (⏑–) *m.* barre, *f.*

Stallbediente (⏑–⏑–) *m.* officier d'écurie, *m.*

Stallen (⏑–) *v. a.* établer; *v. n.* faire de l'eau, pisser (des chevaux); *fig. fa.* mit einander –, s'accorder.

Stallfütterung (⏑–⏑–) *f.* nourriture du bétail dans les étables, *f.* [d'étable od. d'écurie, *f.*

Stallgabel (⏑–⏑) *f.* fourche

Stallgeld (⏑–) *n.* établage; droit d'attache, *m.* [d'écurie, *m.*

Stalljunge (⏑–⏑) *m.* garçon

Stallkittel (⏑–⏑) *m.* souquenille, *f.* [nier, *m.*

Stallknecht (⏑–) *m.* palefre-

Stallmeister (⏑–⏑) *m.* écuyer, *m.*; königlicher –, écuyer cavalcadour, *m.*

Stallstätig (⏑–⏑) *a.* qui ne veut pas sortir de l'écurie.

Stallung (⏑⏑) *f.* Stallraum, *m.* écuries; étableries, *f. pl.*

Stallzins (⏑–) *m.* loyer pour une écurie etc., *m.*

Stamm (⏑) *m.* Stämme, *pl.* tronc, *m.*; tige; souche, *f.*; pied d'arbre; écot; arbre (de la croix), *m.*; tige, souche, *f.*; tronc; estoc, *m.*; race; tribu, caste, *f.*; (au jeu de cartes) talon, *m.*

Stammaloe, *f.* aloès en arbre, *m* [miers parens, *m. pl.*

Stammältern (⏑–⏑) *pl* pre-

Stammbaum (⏑–) *m.* arbre généalogique, *m.*

Stammbuch (⏑–) *n.* livre de généalogie; album, *m.*

Stammbuchstab (⏑––) *m.* lettre radicale, *f.*

Stämmeisen (⏑–⏑) *n.* fermoir, *m.* (sorte de ciseau).

Stammeln (⏑⏑) *v. a.* et *n.* bégayer, balbutier; (flottern) bredouiller; das –, bégaiement, balbutiement, *m.*

Stämmen (⏑–) *v. a.* appuyer; étayer; arrêter; abattre (Forê.); trouer (Men.); sich –, s'appuyer; *fig. fa.* résister.

Stamm-Ende, *n.* souche, *f.*

Stamm-Erbe, *m.* héritier d'une tige, d'une race, *m.*

Stammgeld (⏑–) *n.* capital, principal, *m.*

Stammgut (⏑–) *n.* terre qui vient de son estoc, *f.*

Stammhaft (⏑–) *a.* gros, osse; épais, aisse; fort, e; massif, ive; robuste; ramassé, ée.

Stammhaftigkeit, *f.* épaisseur, vigueur, *f.*

Stammhalter (⏑–⏑) *m.* soutien de la famille, *m.*

Stammhaus (⏑–) *n.* maison oder ligne principale d'une famille, *f.*; tronc, *m.*

Stammholz (⏑–) *n.* bois de brin, bois en état, *m.*

Stämmig (⏑⏑) *a.* qui a une tige; *fig.* robuste. [de famille, *m.*

Stammlehen (⏑–⏑) *n.* fief

Stammleiste (⏑–⏑) *f.* range, *f.*

Stammler (⏑–) *m.* –inn, *f.* bègue, *m.* et *f.*; bredouilleur, *m.* –euse, *f.* [*f.*; tronc, *m.*

Stammlinie (⏑–⏑–) *f.* ligne,

Stammregister (⏑–⏑–) *n.* généalogie, *f.*

Stämmring (⏑–) *m.* dé, *m.*

Stammsprache (⏑–⏑) *f.* langue matrice, langue mère; langue primitive, originale, *f.*

Stammsylbe (⏑–⏑) *f.* syllabe radicale, *f.* [ules ancêtres, *f.*

Stammsitz (⏑–) *m.* résidence

Stammvater (⏑–⏑) *m.* souche, tige, *f.* [déicommis, *m.*

Stammvermächtniß, *n.* fi-

Stammvermögen, *n.* fonds; capital, *m.*

Stammwappen (⏑–⏑) *n.* armes de famille, *f. pl.* [mitif, *m.*

Stammwort (⏑–) *n.* mot pri-

Stammzeit (⏑–) *f.* temps primitif, *m.*

Stämpel (⏑⏑) *m.* timbre; coin, poinçon, *m.*; estampille; bouille, *f.*; (in einer Pumpe ꝛc.) piston, *m.*; – der Buchbinder, bouquets, *m. pl.*

Stämpelamt, *n.* bureau du timbre, *m.*

Stämpelbogen (⏑–⏑) *m.* feuille de papier timbré, *f.*

Stämpeler, *m.* timbreur; marqueur, *m.* [re, *f.* timbre, *m.*

Stämpelgeld (⏑–⏑) *n.* -ta-

Stämpelkammer, *f.* chambre où le magistrat fait timbrer etc., *f.* [du bureau du timbre, *m.*

Stämpelmeister, *m.* chef

Stämpel (⏑⏑) *v. a.* estampiller; timbrer (du papier etc.); marquer du poinçon (l'argent etc.); marquer, plomber, douaner (des étoffes etc.). [papier timbré, *m.*

Stämpelpapier (⏑–⏑) *n.*

Stämpelschneider (⏑–⏑–) *m.* graveur de poinçons, *m.*

Stampfbüchse (⏑–⏑) *f.* égrugeoir, *m.*

Stampfe (⏑⏑) *f.* –n, *pl.* pilon, *m.*; pile; batte, *f.*; martinet, maillet, pilon (Pap.); bocard, *m.* (Mine); hie; demoiselle (Pav.), *f.*; auge à piler, *f.* mortier, *m.*

Stampfen (⏑⏑) *v. a.* piler, broyer; hacher (des choux etc.); das Erdreich fest –, affermir la terre avec une batte; etwas klein –, piler, broyer qc. bien fin; triturer; Pfeffer –, concasser du poivre; einen Löffel –, emboutir une cuiller (Orf.); die Eichenrinde –, moudre l'écorce de chêne; das Getreide –, égruger le blé; Gerste, Hirse –, monder l'orge, le mil; das Erz –, bocarder le minerai; die Erde zum Bauen –, piser; gestampfte Erde, du pisé; *v. n.* (mit dem Fuße) taper du pied, trépigner, piétiner; das –, broiement; (mit den Füßen) trépignement.

Stampfer (⏑⏑) *m.* celui qui broie, pileur; pilon; tangueur, *m.* (Mar.); étampe, *f.*; poinçon, pilon; maillet; refouloir (Artil.); bourroir (Mine.), *m.* la hie; demoiselle, *f.* (Pav.).

Stampfgang (⏑–) *m.* meule d'un moulin qui sert à piler, *f.*

Stampfloch (⏑–) *n.* auge, pile (huile), *f.*; mortier; bachat (Pap.), *m.*

Stand (⏑) *m.* Stände, *pl.* assiette, position, situation; place, *f.*; lieu, *m.*; – in der Kirche, siège, *m.*; – der Krämer auf dem Markte, boutique, loge; – des Wildes, demeure, *f.*; séjour ordinaire de la bête, *m.*; – des Wassers, hauteur des eaux, *f.*; –, *fig.* état, *m.*; disposition; condition, profession, *f.*; rang, *m.*; qualité, *f.*; *fig.* – halten, tenir bon, tenir ferme, tenir, durer; etwas in den vorigen – setzen, rétablir qc.; einen in einen guten – setzen, mettre qu sur le bon pied; einen in –, außer – setzen, mettre qu en état, hors d'état; im –e, außer –e seyn, être en état, hors d'état; etwas zu –e bringen, mit etwas zu –e kommen, effectuer qc., venir à bout de qc., finir, terminer qc.; ein Mann von –e, von hohem –e, un homme de qualité, de grande qualité, d'une condition relevée; die Stände des Reichs ꝛc., les états du royaume etc.

Standarte (–⏑–) *f.* étendard; guidon, *m.*; cornette, *f.*; queue

(du renard et du loup), *f.*

Standartenjunker, *m.* porte-étendard; guidon, *m.*

Standartenschuh, *m.* porte-étendard, *m.*

Standbaum (∠–) *m.* arbre en plein vent, *m.*; barre, *f.*

Standbild (∠–) *n.* statue, *f.*

Standbüchse (∠–⌣) *f.* butière, *f.*

Ständchen (∠⌣) *n.* sérénade, *f.*

Ständer (∠⌣) *m.* poteau; pilier, *m.*; attache (de moulin à vent), *f.*; grand arbre (d'une grue), *m.*; vaisseau, *m.* cuve à aluner le papier, *f.*; vivier, réservoir (Pêch.), *m.*

Ständerwerk (∠⌣–) *n.* colombage (Charp.), *m.*

Standesgebühr, *f.* nach –, selon le rang, la qualité d'une personne.

Standesmäßig (∠⌣–⌣) *a.* convenable à l'état, à la qualité.

Standesperson (∠⌣––) *f.* personne de qualité, *f.*

Standeswappen (∠⌣–⌣) *n.* armes de dignité, *f. pl.*

Standeswidrig (∠⌣–⌣) *a.* dérogeant à son état.

Standgeld (∠–) *n.* étalage, hallage; tonlieu, *m.*

Standhaft (∠–) *a.* constant, persévérant, e; ferme.

Standhaftigkeit (∠–⌣–) *f.* constance, fermeté, *f.*

Ständisch (∠–) *a.* appartenant aux Etats.

Standkrämer (∠–⌣) *m.* étaleur; brelandinier, *m.*

Standlinie (∠–⌣⌣) *f.* station, ligne de station, *f.*

Standort (∠–) *m.* lieu où l'on se place; lieu où une chose est placée, *m.*

Standpunkt (∠–) *m.* station, *f.*; point de vue, *m.*; einen – fassen, s'orienter, prendre son point de vue.

Standquartier (∠–∠) *n.* quartier de cantonnement; cantonnement, *m.* [guerre, *m.*

Standrecht (∠–) *n.* conseil de

Standrede (∠–⌣) *f.* harangue; harangue funèbre, *f.*; parentales, *f. pl.*

Standrohr (∠–) *n.* tuyau, canal d'une pompe à feu, *m.*

Standthier, *n.* bête de demeure (Ch.), *f.*

Standuhr (∠–) *f.* pendule, *f.*

Stange (∠⌣) *f.* –n, *pl.* perche; gaule; barre (de fer, d'argent etc.); rame (des pois etc.), *f.*; bois (d'une lance); bâton (d'une chaise à porteurs); perchoir (des poules etc.), *m.*; branche (d'un mors, d'un bois de cerf); aiguille (d'un cadran solaire); queue du renard, *f.*; eine – Siegellack, Süßholz etc., un bâton de cire d'Espagne, de réglisse; *fig. fa.* einem die – halten, prendre le parti de qn, servir de second à qn; soutenir qn; aller de pair avec qn, être son égal; ne pas le céder à qn; tenir tête à qn; bei der – bleiben, tenir bon, ferme; ne pas s'écarter de son sujet; nicht bei der – bleiben, abandonner le parti qu'on a pris; gauchir en répondant.

Stängel (∠⌣) *m.* tige; queue, *f.*; pédicule, *m.*; mue du cerf, *f.*

Stängelchen (∠⌣–) *n.* petite perche; rame, *f.*; perchoir (dans une cage), *m.*; petite tige, *f.*

Stangenbesen, *m.* balai à long manche, *m.*

Stangenbohne, *f.* haricot; haricot filant, montant, *m.*; fèves ramées, *f. pl.* [*m.*

Stangenbürste, *f.* houssoir,

Stangeneisen (∠⌣–⌣) *n.* fer en barres; traquet (Ch.), *m.*

Stangenerbse, *f.* pois ramé, *m.* [en barres.

Stangenförmig (∠⌣–⌣) *a.*

Stangengebiß (∠⌣⌣–) *n.* mors à branches, *m.*

Stangengerüst, *n.* perche, *f.*

Stangengitter, *n.* barreaux, *m. pl.*; grille faite de barres, de perches, *f.*

Stangengold (∠⌣–) *n.* or en lingots, en barres, *m.*

Stangenkäfich, *m.* cage en barres de fer, *f.*

Stangenkohle, *f.* houille scapiforme, lignite, *f.*

Stangenkugel (∠⌣–⌣) *f.* boulet à deux têtes, ange, *m.*

Stangenkunst, *f.* machine hydraulique à perches, *f.*

Stangenkupfer, *n.* cuivre en barres, *m.* [spagne en bâtons, *f.*

Stangenlack, *m.* cire d'E-

Stangenlaterne, *f.* falot, *m.*

Stangenleinwand, *f.* toile ouvrée, *f.* [*m.*

Stangenleiter, *f.* rancher,

Stangenpferd, *n.* timonnier, limonier, *m.*

Stangenreiter (∠⌣–⌣) *m.* cavalier qui mène le traîneau; conducteur du train, d'artillerie, *m.*

Stangensalpeter, *m.* nitre en baguettes, *m.*

Stangenschwefel (∠⌣–⌣) *m.* soufre en canons, *m.*

Stangensilber, *n.* argent en barres, en lingots, *m.*

Stangenstahl, *m.* acier en barres, *m.*

Stangentabak (∠⌣–∠) *m.* tabac en carrottes, en cordes, *m.*

Stangenzaum (∠⌣–) *m.* bride à branches, *f.* [verges, *m.*

Stangenzinn, *n.* étain en

Stangenzirkel (∠⌣–⌣) *m.* compas à verge, compas à trusquin, *m.*

Staniol (–⌣∠) *n.* tain, *m.*

Stank, *m.* v. Gestank; *prov.* – für Dank bekommen, être payé d'ingratitude.

Stänker (∠⌣) *m.* puant; *fig. fa.* fureteur; querelleur, *m.*

Stänkerei (–⌣∠) *f.* puanteur; *fig. fa.* noise, querelle, *f.*

Stänkerig (∠⌣⌣) *a.* puant, e.

Stänkerinn, *f.* puante, *f.*

Stänkern (∠⌣) *v. n.* puer, sentir mauvais; *fig. fa.* fureter, fouiller; quereller.

Stanze (∠⌣) *f.* stance, *f.*

Stapel (–⌣) *m.* amas, tas, monceau, *m.* pile, *f.*; étape (commerce); chantier (Mar.), *m.*; ein Schiff vom – laufen lassen, lancer (mettre) un navire à l'eau.

Stapelbar (∠⌣–) *a.* sujet au droit d'étape.

Stapelgerechtigkeit (∠⌣∠⌣–) *f.* Stapelrecht, *n.* droit d'étape, *m.*

Stapelgut (∠⌣–) *n.* marchandises sujettes au droit d'étape, *f. pl.* [entasser.

Stapeln (–⌣) *v. a.* empiler;

Stapelort, –platz, *m.* –stadt (∠⌣–) *f.* ville d'étape, *f.* lieu d'entrepôt, *m.*; die –plätze in der Levante, échelles du Levant, *f. pl.*

Stark (∠) *a.* fort, e; vigoureux, se, robuste; *fig.* gros, grosse; épais, aisse; puissant, e; violent, e; impétueux, se; grand, e; considérable; copieux, se; ein –er Esser, un grand mangeur; ein –er Geist, un esprit fort, un libertin; *ad.* fort; fortement; puissamment; copieusement; stärker, wieder stärker werden, se fortifier, se raffermir; er ist – in der Geschichte etc., im Piket, im Schach etc., il est fort sur l'histoire etc., au piquet, aux échecs etc.

Stärke (–⌣) *f.* génisse; taure, *f.*

Stärke (–⌣) *f.* force; vigueur, *f.*; fort, *m.*; empois, amidon, *m.*

Stärken (–⌣) *v. a.* fortifier, conforter, corroborer; die Wäsche –, empeser le linge; den Aufzug –, coller la chaîne; *fig.* seinen Glauben – affermir, raffermir sa foi; das – l'empesage (linge), *m.*

Stärkend (–⌣) *a.* fortifiant, e; corroboratif, confortatif, ive.

Starkgliederig (∠–⌣⌣) *a.* membru, e. [*f.*

Stärkkraut (∠–) *n.* catanance,

Stärkmehl (∠–) *n.* amidon, *m.*

Stärkung (–⌣) *f.* confortation, *f.*; confortatif, *m.*; empesage (linge), *m.*

Stärkungsmittel (∠⌣–⌣) *n.* confortatif, corroboratif, restaurant, *m.* [d'empois, *f.*

Stärkwasser (∠–⌣) *n.* eau

Starr (∠) *a.* raide; roide; – vor Kälte, transi, roide de froid, gourd, engourdi; *fig.* ein –es Auge, un oeil fixe; ein –er Blick, un regard fixe; *ad. fig.* einen – ansehen, regarder qn fixément.

Starren (∠⌣) *v. n.* roidir, être tout roide, se roidir, s'engourdir; *fig.* se hérisser; – von.., être roide de..; être encuirassé (d'ordures etc.); auf etwas –, regarder fixément qc.; das –, engourdissement, *m.*

Starrheit (∠–) *f.* roideur, *f.* engourdissement, *m.*

Starrkopf (∠–) *m.* tête de

fer, *f.* homme têtu, *m.*

Starrköpfig (-⌣) *a.* opiniâtre, têtu, entêté, ée; revêche; mutin, e; obstiné, ée.

Starrköpfigkeit (-⌣⌣) *f.* opiniâtreté; obstination, *f.*; entêtement, *m.*

Starrkrampf (-) *m.* spasme tonique; tétanos, *m.*

Starrſinn (-) *m.* entêtement, *m.* opiniâtreté, obstination, *f.*

Starrſucht (-) *f.* catalepsie, *f.* [leptique.

Starrſüchtig (-⌣) *a.* cata-

Stät (-) *a.* fixe, ferme; continu, ue, continuel, perpétuel, elle; stable; constant, e; assidu, ue; *ad.* sans relâche.

Stätig (-⌣) *a.* continuel, elle; continu, ue; noninterrompu, ue; rétif, ive; -es Gebet, prière assidue, *f.*; ein -es Pferd, un cheval rétif.

Stätigkeit (-⌣) *f.* vice d'une bête rétive, *m.*; perpétuité, stabilité; continuité, *f.*

Station (-⌣) *f.* -en, *pl.* relais, *m.*; poste; *fig.* place, *f.* emploi, *m.*; station, *f.*; es ſind zwei -en von hier, il y a deux postes d'ici.

Statiſt (-) *m.* -en, *pl.* personnage muet, *m.*

Stativ (-) *n.* -e, *pl.* pied (d'une machine), *m.*

Statt () *prp.* v. Anſtatt.

Statt () *f.* lieu, *m.* place, *f.*; - haben, - finden, avoir lieu, être admis, reçu, valable, recevable; - finden laſſen, admettre, accorder; an meiner -, à ma place; er iſt mir an Vaters -, il me tient lieu de père; an Eides - bekräftigen, affirmer par serment; von -en gehen, réussir, succéder, avoir du succès; zu -en kommen, venir à propos.

Stätte (⌣) *f.* -n, *pl.* place, *f.* lieu, endroit, *m.*

Statthaft (-) *a.* qui peut avoir lieu, admissible, recevable, valable; valide.

Statthaftigkeit (-⌣⌣) *f.* admissibilité; validité, légitimité, *f.* [verneur; vicaire, *m.*

Statthalter (-⌣) *m.* gou-

Statthalterſchaft (-⌣⌣) *f.* gouvernement, *m.* satrapie (Perse); préfecture, *f.*; proconsulat; vicariat, *m.*

Stattlich (⌣) *a.* magnifique, splendide; important, e; pompeux, somptueux, se; considérable; ein -er Mann, un homme de prestance; un homme d'importance; -er Redner, un excellent, habile orateur; einen - bewirthen, traiter qn magnifiquement, pompeusement.

Stattlichkeit (⌣⌣) *f.* magnificence; importance, *f.*

Statuenmarmor, *m.* marbre statuaire, *m.*

Statuiren (-⌣⌣) *v. a.* soutenir; souffrir, tolérer; *fig.* ein Beiſpiel an einem -, faire un exemple de qn.

Statur (-) *f.* stature; corpulence, *f.*

Statut (-) *n.* -en, *pl.* statut; règlement, *m.* [*m.*

Statutenbuch, *n.* coutumier,

Statutenrecht (-⌣⌣) *n.* droit statutaire, *m.*

Staub (-) *m.* poussière, poudre, *f.*; *fig.* einen aus dem -e erheben, tirer qn de la poussière; einem - in die Augen werfen, jeter de la poudre aux yeux de qn; ſich aus dem -e machen, s'éclipser, s'en aller, échapper.

Staubarbeit, *f.* tontice, tontisse; tapisserie tontice, *f.*; papier tontisse (Tap.), *m.*

Staubartig (-⌣) *a.* semblable à la poussière; pulvérulent, ente (Bot.). [soir, *m.*

Staubbeſen (-⌣) *m.* houss-

Staubbeutel (-⌣) *m.* sachet; sommet; anthère (Bot.), *f.*

Staubblüthe (-⌣⌣) *f.* fleur mâle, *f.*

Staubbrand, *m.* nielle, *f.*

Staubbürſte (-⌣) *f.* époussette, *f.*

Stäubchen (-⌣) *n.* corpuscule de poudre; atome, *m.*

Staubdeckel (-⌣) *m.* faux-étui (montre); surtout, *m.*

Stäuben (-⌣) *v. a.* faire de la poussière; épousseter, époudrer; mit etwas -, saupoudrer, poudrer de qc.; ein Muſter ꝛc. -, poncer un dessin; das Getreide -, vanner le blé; die Betten -, housser les lits.

Stäuber (-⌣) *m.* houssoir; charnaigre (chien), *m.*

Stauberde (-⌣) *f.* terre franche, *f.* terreau, *m.*

Staubfäden (-⌣⌣) *m. pl.* étamines, *f. pl.*; filets, filaments, *m. pl.* [miniforme (Bot.).

Staubfädenförmig, *a.* sta-

Staubfege (-⌣⌣) *f.* crible, *m.*

Staubflügelig (-⌣⌣⌣) *a.* lépidoptère. [poil follet, *m.*

Staubhaar (-) *n.* duvet;

Staubhaut (-) *f.* tunique des semences, *f.* [se.

Staubig (-⌣) *a.* poudreux,

Staubkalk (-) *m.* chaux éteinte à l'air, *f.* [à décrasser, *m.*

Staubkamm (-) *m.* peigne

Staublaus (-) *f.* petit pou; pou pulsateur; pou du bois, *m.*

Staubmehl (-) *n.* folle farine, *f.*

Staubregen (-⌣⌣) *m.* pluie menue, *f.*; kalter -, bruine, *f.*; (bei einem Springbrunnen) pulverin, *m.*

Staubſäckchen (-⌣⌣) *n.* ponce, *f.* [*m.*

Staubſand (-) *m.* sablon,

Staubſchwamm (-) *m.* vesse-de-loup, *f.* [*m.*

Staubſieb (-) *n.* tamis, sas,

Staubſpinne (-⌣⌣) *f.* araignée domestique, *f.*

Staubweg (-) *m.* pistil, *m.*

Staubwirbel (-⌣⌣) *m.* tourbillon de poussière, *m.*

Staubwolke (-⌣) *f.* nuage de poussière, *m.* [*f.*

Stauche (-⌣) *f.* -en, *pl.* botte,

Stauchen (-⌣) *v. a.* pousser; secouer fortement; mettre (le lin, le chanvre) en bottes; arrêter (l'eau).

Staude (-⌣) *f.* Staudengewächs, *n.* arbuste, *m.*; *fa.* eine - Salat, Kraut ꝛc., une tête oder pomme de laitue, de chou etc.

ſich Stauden (-⌣) *v. r.* venir en arbuste; pommer (des laitues etc.). [frutescent, e.

Staudenartig (-⌣⌣) *a.*

Staudenförmig (-⌣⌣) *a.* arbustif, ive. [orge féconde, *f.*

Staudengerſte (-⌣⌣) *f.*

Staudengewächs (-⌣⌣) *n.* plante frutescente, *f.*

Staudenhopfen (-⌣⌣) *m.* houblon sauvage, *m.*

Staudenſalat (-⌣⌣) *m.* laitue pommée, *f.* [e; pommé, ée.

Staudig (-⌣) *a.* frutescent,

Staunen (-⌣) *v. n.* être surpris, étonné, interdit, s'étonner; das -, étonnement, *m.*

Staupbeſen (-⌣), Staupenſchlag, *m.* fouet, *m.* fustigation, *f.*; den - bekommen, avoir le fouet.

Staupe (-⌣) *f.* -n, *pl.* fouet, *m.*

Stäupen (-⌣) *v. a.* fouetter; fustiger; das -, la fustigation.

Stechapfel (-⌣) *m.* stramonium, métel, *m.*; pomme épineuse, noix mételle; datura, *f.*

Stechbahn (-) *f.* lice, carrière, *f.* [le, *f.*

Stechbeere (-⌣) *f.* lauréo-

Stechbeutel (-⌣) *m.* fermoir, *m.*

Stechbuch (-) *n.* blanque, *f.*

Stechdegen (-⌣) *m.* estocade, *f.*; estoc, *m.*

Stechdorn (-) *m.* épine de Christ, *f.* porte-chapeau, *m.*

Stecheiſen (-⌣) *n.* poinçon; perrier, ringard, percefournaise (Fond.), *m.*; échoppe (Affin.), *f.*; fers (Cart.), *m. pl.*

Stechen (-⌣) *v. a. & n.* (ich ſteche, du ſtichſt, er ſticht, wir ſtechen ꝛc.; ich ſtach ꝛc.; ich ſtäche ꝛc.; ich habe geſtochen; ich werde ſtechen ꝛc.; ſtich; ſtecht) piquer, percer; pointer; graver; durch und durch -, percer d'outre en outre, de part en part; nach einem -, porter un coup à qn; einen mit dem Degen durch den Leib -, passer son épée au travers du corps à qn; ein Kalb ꝛc. -, tuer un veau etc.; ein Schwein -, saigner un porc; in Kupfer -, graver sur le cuivre au burin; ein Siegel ꝛc. -, graver un cachet etc.; er ſticht ſchön, il a le burin beau; nach dem Ringe -, courre la bague; -*fig.* (au jeu de cartes) couper; mit einander - (looſen) tirer au sort; die Sonne ſticht, le soleil brûle; es ſticht mich in der Seite, le côté m'élance, j'ai des points, des élancemens au côté; die Milz ſticht mich, j'ai des picotemens de rate; das ſticht ihm in die Augen, in die Naſe,

cela lui donne dans la vue; in die See –, se mettre en mer, prendre le large; der Hafer sticht ihn, la fortune le rend insolent; Sylben –, s'arrêter, se tenir trop à la lettre; épluscher les mots, les phrases; das –, action de piquer etc.; gravure, *f.*; picotement, *m.*; – in der Seite, points de côté, élancemens au côté, *m. pl.*

Stecher (–˘) *m.* poinçon; trident, *m.*; (Butterstecher ꝛc.) sonde; (am Schießgewehre) détente, *f.*

Stecherlohn (–˘–) *m.* salaire du graveur, *m.*; gravure, *f.*

Stechfliege (–˘) *f.* mouche-piqueuse, *f.*

Stechgabel (–˘) *f.* trident, *m.*; fouane, *f.* (Pêch.); piquet (Boul.), *m.*

Stechginster (–˘) *m.* jonc marin, genêt épineux, *m.*

Stechheber (–˘) *m.* larron; tâte-vin; siphon, *m.*

Stechkraut (–) *n.* acarne, *m.*

Stechkissen (–˘) *n.* coussinet, *m.*

Stechpalme (–˘) *f.* houx, *m.*

Stechpalmengebüsch, *n.* houssaie, *f.*

Stechring (–) *m.* bague, *f.*

Stechstahl (–) *m.* ciseau, *m.*

Stechwinde (–˘) *f.* liseron épineux, *m.* [seau, *m.*

Steckamboß (––) *m.* tas-

Steckbrief (–) *m.* signalement, *m.* [baguette; perche, *f.*

Stecken (–˘) *m.* bâton, *m.*; Stecken (–˘) *v. a.* mettre; fourrer; ficher; passer; planter; enfoncer; plonger; etwas in die Tasche –, mettre qc. en poche; seine Hand in die Tasche eines andern –, fourrer, passer, porter la main dans la poche d'un autre; in die Erde –, ficher en terre; Pfähle in die Erde –, planter des piquets; etwas in das Wasser –, plonger, enfoncer qc. dans l'eau; auf einen Pfahl –, empaler; Röhren in einander –, emboîter des tuyaux; Erbsen, Bohnen –, planter des pois, des fèves; etwas mit einer Nadel an einen Vorhang –, attacher qc. à un rideau avec une épingle; etwas zu sich –, empocher qc.; *fig.* einen ins Gefängniß ꝛc. –, mettre qn en prison etc.; Soldaten unter ein anderes Regiment –, incorporer des soldats dans un autre régiment; ein Kopfzeug –, monter une coiffure; ein Haus in Brand –, mettre le feu à une maison; sich in etwas –, se mêler de qc.; sich in Schulden –, s'endetter; sich in Kosten –, se mettre en frais, en dépense; Geld in etwas –, mettre de l'argent à qc.; einem etwas –, donner avis à qn secrètement, sous mains; sich hinter einen –, s'adresser à qn; gagner qn; – *v. n.* (ich stecke ꝛc.; ich stack; ich stäcke; ich bin gesteckt; steck, steckt) tenir, être fourré, fiché, attaché; être enfoncé; *fig. fa.* être, se trouver; bis über die Ohren in Schulden –, être endetté par-dessus la tête, être chargé, accablé de dettes; es steckt ein Betrug dahinter, il y a quelque supercherie là-dessous; – bleiben, s'arrêter, se boucher, être retardé; im Kothe – bleiben, s'embourber, rester embourbé; in seiner Rede – bleiben, demeurer court, hésiter; den Schlüssel – lassen, laisser la clef dans la serrure; einen – lassen, abandonner, planter là qn.

Steckenknecht (–˘–) *m.* sergent à baguette, *m.*

Steckenpferd (–˘–) *n.* dada, *m.*; *fig.* das ist sein –, c'est son cheval de bataille; ein jeder hat sein –, chacun a sa marotte, son jouet.

Steckenzaun (–˘–) *m.* perchis, *m.*

Steckfluß (–) *m.* suffocation, *f.*; catarrhe suffocant, suffocatif, *m.* [*m.*

Steckgarn (–) *n.* allier (Ch.)

Steckhaube (–˘–) *f.* chaperon, *m.*

Steckleuchter (–˘) *m.* chandelier à pied pointu, *m.*

Steckmuschel (–˘–) *f.* pinne-marine, *f.*

Stecknadel (–˘) *f.* épingle, *f.*; weiße –, épingle saucée, *f.*; kleine –, camion, *m.* [épingles, *m.*

Stecknadelbüchse, *f.* étui à

Stecknadelkissen, *n.* épinglier, *m.*

Stecknagel (–˘) *m.* cheville, *f.* boulon, *m.*; épinglette, *f.* clou percé (Mine), *m.*

Steckreis (–) *n.* bouture, *f.*

Steckrübe (–˘) *f.* navet, *m.*

Steckzirkel (–˘) *m.* compas à pointes changeantes, *m.*

Steg (–) *m.* –e, *pl.* planche, *f.*; sentier, *m.*; ein – über einem Bach, un petit pont; – an einer Säge, traverse d'une scie, *f.*; – einer Geige, chevalet, *m.*; *fig.* Wege und Stege, détours et sentiers, *m. pl.*; *fig.* démarches, *f. pl.*

Stegrad (–) *n.* tympan, *m.* roue de champ, *f.*

Stegreif (–) *m.* étrier, *m.*; *fig.* aus dem –e, sur le champ, sans se préparer, à livre ouvert; aus dem –e sprechen, improviser; ein aus dem –e gemachtes Gedicht, un impromptu.

Stegreifdichter, *m.* –linn, improvisateur, *m.* –trice, *f.*

Stehen (–˘) *v. n.* (ich stehe, du stehst, er steht, wir stehen ꝛc.; ich stand ꝛc.; ich stände ꝛc.; ich bin gestanden; ich werde stehen ꝛc.; steh, steht) être debout, se tenir debout; *fig.* être; die Mauer steht noch, la muraille est encore debout; so lange die Welt steht, depuis que le monde est monde; wenn der Feind steht, si l'ennemi tient ferme etc.; der Hund steht, le chien arrête; auf der Liste –, être sur la liste; es steht geschrieben, il est écrit; was steht in der Zeitung? qu'y a-t-il dans la gazette? wohl, übel –, être en bon, en mauvais état, aller bien, mal; das steht wohl, übel, cela sied bien, mal; wie steht mir dieses Kleid ꝛc.? comment me va (me sied) cet habit etc.? bei einem –, être bien auprès de qn, avec qn; wie steht's? wie geht's? comment vous va? wie steht's mit der Gesundheit? comment va la santé? wie steht's um mein Buch? que fait mon livre? so wie die Sachen –, sur le pied où sont les choses, sur ce pied-là; es steht bei mir, il tient à moi, il dépend de moi; es steht noch dahin, c'est à savoir; um einen herum –, environner qn; für etwas –, répondre de qc., en être garant; sie – einer für alle und alle für einen, ils sont caution l'un de (pour) l'autre, ils sont caution solidaire; das Leben, der Kopf steht darauf, il y va de la vie, de la tête; es steht ein Preis auf seinem Kopfe, on a mis sa tête à prix; Geld bei einem – haben, avoir de l'argent placé à intérêt chez qn; in Gefahr –, être en danger; in einem Amte –, avoir un emploi; être en place; es steht zu befürchten ꝛc., il est à craindre etc.; einem nach dem Leben –, attenter à la vie de qn; unter einem, unter eines Befehl –, être subordonné à qn, être sous les ordres de qn; unter den Waffen, unter dem Gewehre –, être sous les armes; zu – kommen, coûter; – bleiben, s'arrêter; ich werde hier – bleiben, je resterai ici; – lassen, laisser; bei einem im Dienste –, servir chez qn; être placé chez qn; auf dem Sprunge –, être sur le point de partir; das steht bei Ihnen, cela dépend de vous; vous en êtes le maître.

Stehend (–˘) *a. & ad.* debout; *fig.* –es Wasser, de l'eau dormante.

Stehlbar (–) *a.* volable.

Stehlen (–˘) *v. a.* (ich stehle, du stiehlst, er stiehlt, wir stehlen ꝛc.; ich stahl ꝛc.; ich stöhle ꝛc.; ich habe gestohlen; ich werde stehlen ꝛc.; stiehl, stehlt) voler, dérober; *fig.* etwas aus einem Buche –, voler qc. dans un livre; das –, vol, *m.* volerie, *f.*

Stehler (–˘) *m.* voleur, *m.*

Stehpult (–) *m.* pupitre à écrire debout, *m.*

Steif (–) *a.* raide; *fig.* ferme; empesé; gauche; dur; ein –es Pferd, un cheval courbatu; *fig.* ein –er Mann, un homme empesé; ein –es Compliment, un compliment gauche; *ad.* roidement; – machen, roidir; – werden, se roidir; *fig.* einen – ansehen, regarder qn fixément; – und fest auf etwas halten, observer rigoureusement qc.; sich steif und fest vornehmen, se proposer sérieusement; sich – und fest einbilden, s'imaginer fortement; ein –es Compliment machen, faire gauchement un compliment; –e Schreibart, style empesé, guindé, *m.*; –e Figur, Zeichnung, figure dure, *f.* dessin dur, *m.*

Steife (–˘) *f.* –n, *pl.* Steifheit, *f.* raideur; courbature, contracture (cheval), *f.*; apprêt (Chap.)

étançon (Charp.), *m.*; étresillons, (Mine); tirans (Artil.), *m. pl.*; *fig.* raideur, contrainte, *f.*

Steifen (–⌣) *v. a.* roidir; empeser (le linge); apprêter (les chapeaux); doubler de bougran, soutenir par des étançons (Arch.).

Steifer (–⌣) *m.* apprêteur, *m.*

Steifleinwand (⌣⌣–) *f.* bougran, *m.* toile bougranée, *f.*

Steig (–) *m.* -e, *pl.* chemin, sentier, *m.*

Steigbügel (⌣–⌣) *m.* étrier, *m.*; aus den – n kommen, perdre les étriers. [trière, *f.*

Steigbügelriemen, *m.* é-

Steigen (–⌣) *v. n.* (ich steige, du steigst ꝛc.; ich stieg ꝛc.; ich stiege ꝛc.; ich bin gestiegen; ich werde steigen ꝛc.; steig, steigt) monter, s'élever (*aussi fig.*); auf das Pferd, in die Kutsche, in ein Schiff –, monter à cheval, en carrosse, sur un vaisseau; vom Pferde, aus der Kutsche –, descendre de cheval, de carrosse; das Wasser steigt, l'eau, la rivière monte, s'enfle; der Nebel steigt, le brouillard s'élève; *fig.* in die Nase, in den Hals –, prendre au nez, à la gorge; dieser Wein steigt in den Kopf, ce vin donne dans la tête; das Getreide steigt (im Preise), les blés enchérissent; das –, la montée; das – einer Rackete, vol d'une fusée, *m.*; das – des Preises, enchérissement, *m.*; das – des Wassers, la crue des eaux; das – und Fallen der Stimme, l'élévation et l'abaissement de la voix; das – des Wassers in den Pumpen, l'ascension de l'eau dans les pompes, *f.*; der Kurs ist im –, le cours hausse; le cours est en faveur.

Steiger (–⌣) *m.* officier préposé à une mine, *m.*

Steigerad (⌣–) *n.* roue de rencontre, *f.* [risseur, *m.*

Steigerer (–⌣⌣) *m.* enché-

Steigern (–⌣) *v. a.* enchérir, renchérir, surhausser; den Ton –, hausser, élever, renforcer le ton.

Steigerohr (⌣–), -röhre, *f.* tuyau dans lequel on fait monter l'eau, *m.*

Steigerung (–⌣⌣) *f.* enchérissement; encan, *m.*

Steigriemen (⌣–⌣) *m.* étrivière, *f.* [ée.

Steil (–) *a.* raide; escarpé,

Steile (–⌣), Steilheit, *f.* raideur, *f.*

Stein (–) *m.* -e, *pl.* pierre; (au jeu de dames) dame, pièce, *f.*; noyau (des fruits), *m.*; pierre, *f.* calcul (Méd.), *m.*; einen Acker von -en reinigen, épierrer un champ; in – verwandeln, zu – machen, pétrifier; lapidifier; zu – werden, se pétrifier; den – haben, schneiden, avoir, tailler la pierre; *fig.* der – der Weisen, la pierre philosophale; einen – bei einem im Brette haben, être en grand crédit auprès de qn; einem einen – in den Weg legen, traverser qn dans ses desseins; einen – auf dem Herzen haben, avoir qc. sur le coeur; nun ist mir ein großer – vom Herzen, voilà un grand fardeau de dessus mes épaules, me voilà quitte, débarrassé d'un grand souci; der – des Anstoßes, la pierre d'achoppement, la pierre de scandale.

Steinader (⌣–⌣) *f.* veine dans les pierres; veine de roche, *f.*

Steinader (⌣–⌣) *m.* aigle royal; grand aigle, *m.*

Steinalaun (⌣–⌣) *m.* alun de roche, *m.*

Steinalt (⌣–) *a. fa.* très-vieux, vieille; décrépit, ite; vieux, vieille comme les rues.

Steinamsel (⌣–⌣) *f.* merle de roche, *m.*

Steinart (⌣–) *f.* espèce de pierres; gangue, *f.* (Mine).

Steinartig (⌣–⌣) *a.* pierreux; pétreux, se (Anat.).

Steinbank (⌣–) *f.* banc de pierres, lit de rochers, *m.*

Steinbars (⌣–) *m.* paon (poisson), *m.*

Steinbeißer (⌣–⌣) *m.* cobite, cobitis (poisson), *m.*

Steinbeschreiber, *m.* lithologue, *m.* [thologie, *f.*

Steinbeschreibung, *f.* li-

Steinbeschwerung, *f.* incommodité de la pierre, *f.*

Steinblatter, -pocke, *f.* vérole volante, *f.*

Steinbock (⌣–) *m.* boquetin; capricorne, *m.* [guille, *f.*

Steinbohrer (⌣–⌣) *m.* aiSteinböller (⌣–⌣) *m.* pierrier (Artil.), *m.*

Steinbrachsen, -brassen (⌣–⌣) *m.* spare de roche (poisson), *m.*

Steinbrech (⌣–) *m.* saxifrage, *f.*; rother –, filipendule, *f.*

Steinbrechen (⌣–⌣) *n.* tirage (Carr.), *m.* [rier, *m.*

Steinbrecher (⌣–⌣) *m.* car-

Steinbruch (⌣–) *m.* carrière, *f.* [gebuche.

Steinbuche (⌣–⌣) *f.* v. Stein-

Steinbutte (⌣–⌣) *f.* -butt, *m.* turbot (poisson), *m.*

Steinbutter (⌣–⌣) *f.* alun jaune et mou, *m.*

Steincabinett (⌣–⌣⌣) *n.* cabinet de pierres rares, *m.*

Steinchen (–⌣) *n.* pierrette, petite pierre, *f.*

Steindamm (⌣–) *m.* digue oder chaussée de pierres, *f.*; – an einem Flusse hin, turcie, *f.*

Steindruck (⌣–) *m.* lithographie; impression sur pierre, *f.*

Steindrucker (⌣–⌣) *m.* lithographe, *m.* [lithographie, *f.*

Steindruckerei (⌣–⌣⌣) *f.*

Steineiche (⌣–⌣) *f.* chêne vert, *m.*; yeuse, *f.*

Steineppich (⌣–⌣) *m.* bubon (plante), *m.* [de grès.

Steinern (–⌣) *a.* de pierre;

Steinerzeugung (⌣–⌣⌣) *f.* lithiasie (Méd.), *f.* [chouette, *f.*

Steineule (⌣–⌣) *f.* grande

Steinfalke (⌣–⌣) *m.* faucon de roche, rochier, *m.*

Steinfarbe (⌣–⌣) *f.* couleur de pierre, *f.* [de roche, *f.*

Steinfarn (⌣–) *m.* fougère

Steinfink (⌣–) *m.* v. Kernbeißer. [te, *m.*

Steinflachs (⌣–) *m.* amian-

Steinflechte, *f.* -moos, *n.* lichen, *m.*; hépatique saxatile, *f.*

Steinfuchs (⌣–) *m.* isatis, renard blanc, *m.* [*f.*

Steingalle (⌣–⌣) *f.* molette,

Steingerinne (⌣–⌣⌣) *n.* pierrée, *f.*

Steingraus, -gries, -grand (⌣–) *m.* pierraille; recoupe, *f.*

Steingrube (⌣–⌣) *f.* carrière; latomie (prison), *f.*

Steingrund (⌣–) *m.* fond pierreux, *m.*; banche, *f.* (Mar.).

Steingundermann (⌣–⌣–) *m.* asarine (plante), *f.*

Steingut (⌣–) *n.* gresserie, *f.* vaisseaux de grès, *m. pl.*; englisches –, faïence de Wedgewood, *f.*

Steinhändler (⌣–⌣) *m.* carrier, *m.* [pierre.

Steinhart (⌣–) *a.* dur comme

Steinhase (⌣–⌣) *m.* v. Berghase. [roc, *m.*; pioche, *f.*

Steinhaue (⌣–⌣) *f.* pic à

Steinhauer (⌣–⌣) *m.* tailleur de pierres, *m.*

Steinhaufe (⌣–⌣) *m.* tas de pierres, *m.*; ruines, *f. pl.*

Steinhirse, *f.* -same (⌣–⌣) *m.* gremil, *m.*

Steinholunder (⌣–⌣⌣) *m.* sureau à grappes, *m.*

Steinhonig (⌣–⌣) *m.* vieux miel condensé, *m.*

Steinicht, Steinig (–⌣) *a.* pierreux, se; lapidifique; das -ige Arabien, *n.* l'Arabie pétrée, *f.*

Steinigen (–⌣⌣) *v. a.* lapider. [dation, *f.*

Steinigung (–⌣⌣) *f.* lapi-

Steinkalk (⌣–) *m.* chaux de pierres, *f.*

Steinkarausche (⌣–⌣⌣) *f.* corassin de roche, *m.* (poisson).

Steinkarren (⌣–⌣) *m.* charrette à pierres, *f.* [thologue, *m.*

Steinkenner (⌣–⌣) *m.* li-

Steinkenntniß, -kunde (⌣–⌣) *f.* lithologie, *f.*

Steinkies (⌣–) *m.* fer sulfuré, *m.*; pyrite sulfureuse, *f.*

Steinkitt (⌣–) *m.* lithocolle, *f.*

Steinklee (⌣–) *m.* mélilot, mirlirot, *m.* [*m.*; brisans, *m. pl.*

Steinklippe (⌣–⌣) *f.* écueil,

Steinkluft (⌣–) *f.* fente, crevasse dans un rocher, *f.*

Steinkohle (⌣–⌣) *f.* houille, *f.*; charbon de terre, *m.*

Steinkohlenbergwerk, *n.* -grube, *f.* houillère, *f.*

Steinkolik (⌣–⌣) *f.* colique graveleuse oder néphrétique, *f.*

Steinkoralle (⌣–⌣⌣) *f.* lithophyte, *m.* [reux, *m.*

Steinkranke (⌣–⌣) *m.* pier-

Steinkrebs (⌐) *m.* écrevisse saxatile, *f.*

Steinkresse (⌐⌣) *f.* goujon saxatile (poisson), *m.*; cresson de rocher (plante), *m.*

Steinlage (⌐⌣) *f.* couche de pierres; jetée (pavé), *f.* [rée, *f.*

Steinlinde (⌐⌣) *f.* philly-

Steinlöffel (⌐⌣) *m.* curette, tenette (Chir.), *f.* [fouine, *f.*

Steinmarder (⌐⌣) *m.*

Steinmark (⌐) *n.* moëlle de pierre, *f.*; agaric minéral, *m.*

Steinmasse (⌐⌣) *f.* masse de pierres; masse pierreuse, *f.*

Steinmehl (⌐) *n.* poudre de pierre; farine pierreuse, *f.*

Steinmeißel (⌐⌣) *m.* repoussoir; ciseau plat; poinçon (Maç.); pistolet (Mine); ringard (Fond.), *m.*

Steinmergel (⌐⌣) *m.* marne pierreuse, *f.*

Steinmesser (⌐⌣) *n.* lithotome (Chir.), *m.* [hauer.

Steinmetz (⌐) *m.* v. Stein-

Steinmörser (⌐⌣) *m.* mortier; mortier-pierrier, *m.*

Steinmörtel (⌐⌣) *m.* repous; badigeon; ciment, *m.*

Steinmuschel (⌐) *f.* phólade, *f.*

Steinnelke (⌐⌣) *f.* petit oeillet sauvage; oeillet d'Espagne, *m.* [gleuse, *f.*

Steinnuß (⌐) *f.* noix an-

Steinobst (⌐) *n.* fruit à noyau, *m.*

Steinöl (⌐) *n.* pétrole; bitume liquide, *m.*; naphte (Chim.), *f.*

Steinpeitsche (⌐⌣⌣) *f.* donzelle (poisson), *f.*

Steinpflanze (⌐⌣) *f.* lithophyte, *m.*; plante saxatile, *f.*

Steinpflaster (⌐⌣) *n.* pavé; carrelage, *m.*

Steinpicker ⌐⌣) *m.* cotte -armé (poisson), *m.*

Steinpimpinelle (⌐⌣⌐⌣) *f.* pimprenelle saxatile, *f.*

Steinplatte (⌐⌣) *f.* table de pierre; (zum Pflastern) cadette; dalle, *f.*; carreau, *m.*; lave, pierre lavée (Couv.), *f.* [de montagne, *f.*

Steinrabe (⌐⌣) *m.* huppe

Steinramme (⌐⌣) *f.* demoiselle; hie (Pav.), *f.* [-vie, *f.*

Steinraute (⌐⌣) *f.* sauve

Steinreich (⌐) *a.* riche en pierres; *fig.* extrêmement riche.

Steinreich (⌐) *n.* règne minéral, *m.* [boursin, *m.*

Steinrinde (⌐⌣) *f.* bousin,

Steinritze (⌐⌣) *f.* fente, crevasse, gerçure de pierre, de roche, *f.*

Steinrotz (⌐) *m.* morve blanche (maladie de cheval), *f.*

Steinsäge (⌐⌣) *f.* scie à scier de la pierre, *f.* [de pierre, *m.*

Steinsäger (⌐⌣) *m.* scieur

Steinsalz (⌐) *n.* sel gemme, *m.* [mine de sel, *f.*

Steinsalzgrube (⌐⌣⌣) *f.*

Steinsand (⌐) *m.* gravier, *m.* [polisseur, *m.*

Steinschleifer (⌐⌣) *m.*

Steinschleuder (⌐⌣) *f.* fronde; espringalle, *f.*

Steinschmerzen (⌐⌣) *m. pl.* douleurs de la pierre, *f. pl.*

Steinschnalle (⌐⌣) *f.* boucle garnie de pierres, *f.*

Steinschnecke (⌐⌣) *f.* triton, *m.*

Steinschneiden (⌐⌣) *n.* gravure en pierres, taille des pierreries, *f.*

Steinschneider (⌐⌣) *m.* lapidaire, diamantaire; graveur en pierres; opérateur, lithotomiste, *m.*

Steinschnitt (⌐) *m.* taille, lithotomie, *f.*

Steinschrift (⌐) *f.* inscription sur la pierre, *f.*; style lapidaire, *m.*; lettres onciales, *f. pl.*

Steinschrot (⌐) *m.* recoupe, *f.* [apode, *m.*

Steinschwalbe (⌐⌣) *f.*

Steinsetzer (⌐⌣) *m.* paveur, carreleur; poseur, contrepeseur (Maç.); arpenteur juré, cerquemaneur, *m.* [épincoir, *m.*

Steinsetzerhammer, *m.*

Steinsinter (⌐⌣) *m.* v. Tropfstein. [*m.*

Steinstück (⌐) *n.* pierrier,

Steintopf (⌐) *m.* pot de pierre, *m.*

Steintrage (⌐⌣) *f.* brancard (à transporter les pierres), *m.*

Steintreibend (⌐⌣) *a.* anti-néphrétique; lithontriptique, saxifrage. [*f.*

Steinwalze (⌐⌣) *f.* boule,

Steinwand (⌐) *f.* muraille, paroi de pierre, *f.* [pavé, *m.*

Steinweg (⌐) *m.* chemin

Steinwein (⌐) *m.* vin de Stein près de Wurzbourg, *m.*

Steinwerk (⌐) *n.* rocaille, *f.*; – aus Kieselsteinen, cailloutage, *m.*

Steinwurf (⌐) *m.* jet de pierre, coup de pierre, *m.* [*m.*

Steinwurz (⌐) *f.* polypode,

Steinzange (⌐⌣) *f.* louve, *f.*; litholabe, *m.*; tenette, curette, *f.*

Steinzeiger (⌐⌣) *m.* échoppe (Sculp.), *f.*

Steiß (⌐) *m.* -e, *pl.* cul, derrière; croupion, *m.*

Steißbein (⌐) *n.* coccix, *m.*

Stellage (⌐⌣) *f. fa.* v. Gerüst.

Stellbottich (⌐⌣) *m.* cuve guilloire (Brass.), *f.*; reposoir, diablotin (Teint.), *m.*

Stelle (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* place, *f.* lieu, endroit, *m.*; charge, *f.*; emploi; passage (d'un livre etc.), *m.*; an Ort und – seyn, être sur les lieux; jemandes – ersetzen, remplacer qn; einen an eines Andern – setzen, subroger qn; wenn ich an Ihrer – wäre, si j'étais à (en) votre place; auf der –, sur le champ, aussitôt, tout de suite.

Stellen (⌐) *v. a.* mettre, placer, poser; ranger; ein Pferd in den Stall –, établer un cheval, le mettre dans l'écurie; Netze, Sprenkel –, tendre des filets, des pièges etc.; eine Uhr –, régler une horloge, une montre; Truppen –, ranger des troupes; fournir des troupes; *fig.* Zeugen –, produire des témoins; einen Bürgen –, donner un répondant; Bürgschaft –, donner caution; seinen Mann –, présenter un autre à sa place; einen Mann für sich –, fournir un remplaçant; das Bier –, mettre la bière en levain; vor Augen –, représenter, exposer, mettre devant les yeux; ein Werk ans Licht –, mettre un ouvrage au jour; einem ein Bein –, donner le croc-en-jambe à qn; sich –, se placer, se mettre, se poster; se ranger; se rendre, se trouver en quelque lieu; comparaître (en justice); *fig.* faire mine, faire semblant, feindre (de . . . , als, als ob . . .), affecter; er stellt sich krank, il feint d'être malade; er stellt sich närrisch, kindisch, il fait le fou, l'enfant.

Steller (⌐⌣) *m.* régulateur, *m.*

Stellfeder (⌐⌣) *f.* ressort d'arrêt, *m.* [gole, *f.*

Stellgraben (⌐⌣) *m.* ri-

Stellholz (⌐) *n.* soupente, *f.*

Stelljagd (⌐) *f.* -jagen, *n.* tenderie; traque, *f.* [mire, *m.*

Stellkeil (⌐) *m.* coin de

Stelleute (⌐⌣⌣) *pl.* aides, *m. pl.* [Wagner.

Stellmacher (⌐⌣) *m.* v.

Stellnagel (⌐⌣⌣) *m.* cheville ouvrière (Art.), *f.* [ordre, *m.*

Stellordnung (⌐⌣⌣) *f.*

Stellpflock, *m.* piquet, *m.*

Stellrad, *n.* roue à régler la montre, *f.*

Stellriegel (⌐⌣) *m* entretoise de mire, de repos, *f.*

Stellscheibe (⌐⌣) *f.* rosette, *f.*

Stellschraube (⌐⌣) *f.* vis à placer quelque partie d'une machine, *f.* [ceau, *m.*

Stellstange (⌐⌣⌣) *f.* for-

Stellung (⌐⌣) *f.* position, *f.*; arrangement, *m.*; disposition; posture, attitude; action (Peint.), *f.*; – des Geschützes, braquement, pointement, *m.*; – der Säulen, ordonnance des colonnes, *f.*; – eines Tänzers, attitude d'un danseur, *f.*

Stellvertreter (⌐⌣⌣⌣) *m.* représentant; substitut, vicaire,

Stellvertreterinn, *f.* suppléante, *f.* [pas d'artisan, *m.*

Stellzirkel (⌐⌣) *m.* com-

Stelze (⌐⌣) *f.* échasse, *f.*

Stelzenläufer (⌐⌣⌣⌣) *m.* échassier (oiseau), *m*

Stelzfuß, *m.* -bein (⌐) *n.* jambe de bois, *f.*

Stempel (⌐⌣) *m.* v. Stämpel.

Stendelkraut, *n.* -wurz (⌐⌣⌣) *f.* orchis, satyrion, limodore, *m.* [hunier, *m.*

Stenge (⌐⌣) *f.* mât de hune,

Stengel (–⌣) *m.* v. Stängel.

Stephanskörner (–⌣⌣–) *pl.* staphisaigre, *f.* [pointe, *f.*

Steppdecke (–⌣–) *f.* courte-pointe, *f.*

Steppdraht (–⌣) *m.* fil à rentraire, *m.* [*m.*

Steppe (–⌣) *f.* lande, *f.*; step,

Steppen (–⌣) *v. a.* piquer, contrepointer; das –, piqûre, *f.*; arrière-point, *m.*

Stepperei (–⌣–) *f.* piqûre, *f.*; arrière-point, *m.* [pointeuse, *f.*

Stepperinn (–⌣–) *f.* arrière-

Steppnadel (–⌣–) *f.* aiguille à piquer, *f.* [rière-point, *m.*

Steppnaht, *f.* –stich), *m.* ar-

Steppseide (–⌣) *f.* soie à piquer, *f.* [*m.*

Steppzwirn, *m.* fil au grelot,

Sterbebett (–⌣–) *n.* lit de mort, *m.* [caisse mortuaire, *f.*

Sterbecasse (–⌣–⌣) *f.*

Sterbefall, *m.* cas de mort, *m.*; mort, *f.*; décès, *m.*

Sterbegeld, *n.* frais funéraires (de la caisse mortuaire), *m. pl.*

Sterbehaus, *n.* maison où il y a un mort, *f.*

Sterbehemd, *n.* chemise qu'on met à un mort, *f.*

Sterbejahr, *n.* an de la mort d'une personne, *m.*

Sterbeliste (–⌣–⌣) *f.* registre mortuaire, *m.*

Sterben (–⌣) *v. n.* (ich sterbe, du stirbst, er stirbt; wir sterben ꝛc.; ich starb ꝛc.; ich stürbe ꝛc.; ich bin gestorben; stirb; sterbet) mourir, décéder, expirer; an einer Krankheit, jenes natürlichen Todes ꝛc. –, mourir d'une maladie, de mort naturelle etc.; woran ist er gestorben? de quelle maladie est-il mort? das –, mourir, *m.*; mort; mortalité, *f.*

Sterbend (–⌣) *a.* mourant, expirant, e; ein –er, un mourant, un moribond; ein –es Feuer, un feu qui se meurt.

Sterbenskrank (–⌣–) *a.* malade à la mort, moribond.

Sterblich (–⌣) *a.* mortel, elle; –, *ad. fig.* – verliebt, éperdument amoureux.

Sterblichkeit (–⌣–) *f.* mortalité; vie mortelle, mort, *f.*

Sterbling (––) *m.* brebis morte (d'une maladie), *f.*

Sterblingswolle (–⌣–⌣) *f.* moraine, *f.*

Sterlet (–⌣) *m.* esterlet (poisson, et oiseau), *m.*

Stereotypisch (–⌣⌣–⌣) *a.* stéréotype.

Sterling (–⌣) *m.* sterling, *m.*

Stern (–) *m.* –e, *pl.* étoile, *f.* astre; (Ordensstern) ordre, *m.*; étoile, *f.*; – in Büchern, astérique, *f.*; – auf der Stirn eines Pferdes, étoile, pelote d'un cheval, *f.*; – auf den Nägeln der Finger, fleur, rose, *f.*; – im Auge, prunelle de l'oeil, *f.*

Sternader (–⌣–) *f.* veine de la queue d'un cheval, *f.*

Sternanis (–⌣–) *m.* anis de la Chine, *m.*; badiane, *f.*

Sternapfel (–⌣) *m.* caïnitier (arbre), *m.* [ciliaire, *m.*

Sternband (–⌣) *n.* ligament

Sternbild (–⌣) *n.* constellation, *f.*; astérisme, *m.* [(Chir.), *f.*

Sternbinde (–⌣–) *f.* étoile

Sternblume (–⌣–) *f.* aster, *m.*; étoilée, *f.* [(dans un livre), *m.*

Sternchen (–⌣) *n.* astérisque

Sterndeuter (–⌣–⌣) *m.* astrologue, *m.* [kunst, *f.* astrologie, *f.*

Sterndeutung, –deuter-

Sterndistel (–⌣–) *f.* chausse-trape, *f.* [–molch), *m.* stellion, *m.*

Sterneidechse (–⌣–⌣) *f.*

Sternfalk, *m.* faucon étoilé, *m.*

Sternfisch, *m.* v. Seestern.

Sternförmig (–⌣–) *a.* & *ad.* en forme d'étoile; étoilé, verticillé, ée (Bot.). [étoilé, ée.

Sternhell, *a.* clair, -claire;

Sternhimmel (–⌣–) *m.* firmament, ciel étoilé, *m.*

Sternhyacinthe (–⌣–⌣–) *f.* jacinthe étoilée, *f.*

Sternjahr, *n.* année sidérale; année astrale, *f.*

Sternkarte (–⌣–) *f.* carte céleste, *f.*; –kartensammlung, *f.* atlas astronomique, *m.* [globe, *m.*

Sternkegel (–⌣–) *m.* conisternklee, *m.* trèfle étoilé, *m.*

Sternkoralle (–⌣–⌣) *f.* astroïte, *f.* [*f.* astronomie, *f.*

Sternkunde, –wissenschaft,

Sternkundige (–⌣⌣–) *m.* astronome; astrologue, *m.*

Sternkürbiß (–⌣⌣–) *m.* citrouille étoilée, *f.* [étoiles, *f.*

Sternlicht (–⌣) *n.* lueur des

Sternmelone (–⌣–⌣) *f.* melon étoilé, *m.*

Sternmoos (–⌣) *n.* mousse étoilée, *f.*; brion, *m.*

Sternrackete (–⌣–⌣) *f.* fusée à étoiles, *f.*

Sternschanze (–⌣–⌣) *f.* étoile, *f.*; fort à étoile, *m.* [tombante, *f.*

Sternschnuppe, *f.* étoile

Sternseher (–⌣–⌣) *m.* astronome; uranoscope (poisson), *m.*

Sternstein, *m.* astroïte, pierre étoilée, *f.*

Sternstunde (–⌣–⌣) *f.* heure astrale; heure sidérale, *f.*

Sterntafel (–⌣–⌣) *f.* table astronomique, *f.* [*m.*

Sternuhr, *f.* cadran sidéral,

Sternwarte (–⌣–⌣) *f.* observatoire, *m.* [croupion, *m.*

Sterz, *m.* Sterze, *f.* queue, *f.*;

Stets, *ad.* toujours, continuellement.

Steuer, *n.* gouvernail, *m.*

Steuer, *f.* taille; taxe, charge, contribution, *f.*; impôt, *m.*; aides, *f. pl.*; *fig.* zur – der Wahrheit, pour confirmer la vérité.

Steueranlage (–⌣–⌣) *f.* taux, *m.*; finance, *f.*

Steueranschlag (–⌣–⌣) *m.* assiette de la taille, *f.*

Steuerbänder (–⌣–⌣) *n. pl.* vertencelles, *f. pl.*

Steuerbar (–⌣–) *a.* taillable, contribuable, imposable.

Steuerbarkeit (–⌣–⌣) *f.* taillabilité, *f.*

Steuerbeamte (–⌣–⌣–⌣) *m.* officier du bureau des tailles, *m.*

Steuerbefehl (–⌣–⌣) *m.* édit bursal, *m.* [tribord, *m.*

Steuerbord, *n.* stribord;

Steuerbuch, *n.* rôle des taxes; cadastre; livre des tailles, *m.*

Steuercasse (–⌣–⌣) *f.* caisse des tailles; (en Saxe) banque, *f.*

Steuereinnehmer (–⌣–⌣) *m.* receveur des tailles, *m.*

Steuerfrei (–⌣–) *a.* franc, franche, exempt, exempte d'impôts, de tailles, de contributions.

Steuerfreiheit (–⌣–⌣) *f.* exemption de tailles; franchise des impôts, des contributions, *f.*

Steuergeld (–⌣–) *n.* deniers de la taille, *m. pl.*; (en Saxe) bonnes espèces d'argent, *f. pl.*

Steuerkammer (–⌣–⌣) *f.* chambre des tailles, *f.*

Steuerlehen (–⌣–⌣) *n.* fief redevable, imposable, *m.*

Steuermall, *f.* modèle de gouvernail, *m.* (Mar.). [lote, *m.*

Steuermann (–⌣–) *m.* pi-

Steuermannskunst (–⌣–⌣) *f.* pilotage, *m.*

Steuern (–⌣) *v. a.* & *n.* contribuer; payer l'impôt etc.; donner des aumônes; gouverner, conduire (un vaisseau); prendre son cours (vers . . . , nach . . .); (einer Sache) obvier à . . . , prévenir, réprimer, détourner. [taillable.

Steuerpflichtig (–⌣–⌣) *a.*

Steuerrath (–⌣–) *m.* conseiller à la cour des aides, *m.*

Steuerruder (–⌣–⌣) *n.* gouvernail, *m.*

Steuerschein (–⌣–) *m.* quittance de la taille, *f.*; billet de la banque de Saxe, *m.*

Steuerschreiber (–⌣–⌣) *m.* greffier de la chambre des tailles, *m.*

Stich (–) *m.* –e, *pl.* piqûre, *f.*; coup; point; élancement, *m.*; gravure, *f.*; fossé d'un étang; (au jeu de cartes) main, levée, *f.*; *fig.* coup de langue, coup de bec, mot piquant, *m.*; das war ein – ins Herz, cela perçait le coeur; einen im –e lassen, abandonner qn; – halten, être à l'épreuve; être valable; dieser Wein hat einen –, ce vin tire sur l'aigre.

Stichart (–) *f.* besaiguë, *f.*

Stichbalken (–⌣) *m.* chevêtre, *m.*

Stichblatt (–) *n.* garde d'épée, *f.*; *fig.* plastron, *m.*; ich muß immer sein – seyn, il a toujours son recours sur moi; ich mag nicht das – Ihres Witzes seyn, je ne veux pas être votre plastron, votre jouet,

votre bouffon. [rière, *f.*
Stichbohrer (⌐⌣⌣) *m.* tarière, *f.*
Stichbrett (⌐⌣) *n.* biochet, *m.*
Stricheisen (⌐⌣⌣) *n.* percefournaise, *f.* [çon; ciselet, *m.*
Stichel (⌐⌣) *m.* burin; poinçon
Stichelei (⌐⌐⌣) *f.* picoterie; pointillerie, *f.*; brocard, *m.*
Stichelhärig (⌐⌣⌣⌣) *a.* rubican (des chevaux).
Sticheln (⌐⌣) *v. a. & n.* pointer, piquer; *fig.* donner des coups de bec; auf einen –, brocarder, piquer de paroles, picoter, pointiller, pincer qn; das –, *fig.* picoterie, *f.*; brocard, *m.* [sobriquet, *m.*
Sticheln name (⌐⌣⌣⌣) *m.*
Stichelrede (⌐⌣⌣⌣) *f.* v. Stichelei. [cheval rubican, *m.*
Stichelschimmel (⌐⌣⌣⌣) *m.*
Stichelwort (⌐⌣⌐) *n.* mot piquant, *m.*
Stichhaltig (⌐⌐⌣) *a.* valable; de poids; à l'épreuve; plausible, solide.
Stichler, *m.* brocardeur, *m.*
Stichling, *m.* épinoche (poisson), *f.* [scie à guichet, *f.*
Stichsäge (⌐⌣) *f.* égohine;
Stichwein, *m.* vin d'essai; vin qui tire sur l'aigre, *m.*
Stichwort, *n.* parole piquante, *f.*; replique (théâtre); reclame (Impr.); expression favorite, *f.*
Stichwunde (⌐⌣⌣) *f.* blessure de pointe, *f.* [recamer.
Sticken, *v. a. & n.* broder;
Sticker, *m.* brodeur, *m.*
Stickerei (⌐⌣⌐) Stickerarbeit, *f.* broderie, *f.*; point, *m.*
Stickerinn, *f.* brodeuse, *f.*
Stickfluß, *m.* suffocation, *f.*
Stickgold, –silber, *n.* or trait, argent trait à broder, *m.*
Stickhusten (⌐⌣⌣) *m.* toux suffocante, *f.*
Stickluft, *f.* méphite, *f.*; gas oder air phlogistiqué, *m.*
Stricknadel (⌐⌣⌣⌣) *f.* aiguille à broder, *f.* [tier, *m.*
Stickrahmen (⌐⌣⌣) *m.* métier, *m.*
Stickseide (⌐⌣⌣) *f.* soie à broder, *f.* [couleuvrée, *f.*
Stickwurz (⌐⌐) *f.* brionie,
Stieben (⌐⌣⌣) *v. n.* (ich stiebe; ich stob etc.; ich stöbe etc.; ich bin gestoben; ich werde stieben etc.; stieb; stiebt) se dissiper, se disperser; *v. a.* aus einander –, disperser.
Stiefältern (⌐⌣⌣) *pl.* le beau-père et la belle-mère.
Stiefbruder (⌐⌣⌣) *m.* beau-frère, demi-frère, *m.*
Stiefel (⌐⌣) *m.* botte, *f.*; – machen, botter; einem die – an- und ausziehen, botter et débotter qn; – anziehen, se botter, mettre ses bottes; der – einer Pumpe, barillet, corps de pompe, *m.*
Stiefelanzieher (⌐⌣⌐⌣⌣) *m.* Stiefelband, *n.* tirant, *m.*
Stiefelbrett (⌐⌣⌐) *n.* clef d'embouchoir, *f.* [Kamasche.
Stiefelette (⌐⌣⌐⌣) *f.* v.
Stiefelholz (⌐⌣⌣⌐) *n.* embouchoir, *m.*
Stiefelkappe, –stülpe (⌐⌣⌣⌣) *f.* genouillère, *f.*
Stiefelknecht, *m.* tire-botter, *m.* [⌣) *f.* canon de linge, *m.*
Stiefelmanschette (⌐⌣⌐⌣
Stiefeln, *v. a.* botter; sich –, se botter. [crotteur, *m.*
Stiefelputzer (⌐⌣⌣⌣) *m.* dé-
Stiefelschaft (⌐⌣⌐) *m.* tige de botte, *f.* [rage des bottes, *m.*
Stiefelwichse (⌐⌣⌣⌣) *f.* ci-
Stiefelzieher (⌐⌣⌣⌣) *m.* tire-bottes, *m.*
Stiefgeschwister (⌐⌣⌣⌣) *pl.* frères et soeurs de plusiers lits, *pl.* [autre lit, *m.*
Stiefkind (⌐⌐) *n.* enfant d'un
Stiefmutter (⌐⌣⌣) *f.* belle-mère; *fig.* marâtre, *f.*
Stiefmütterchen (⌐⌣⌣⌣) *n.* pensée (fleur), *f.*
Stiefmütterlich (⌐⌣⌣⌣) *a.* et *ad.* de belle-mère; *fig.* de oder en marâtre. [le-soeur, demi-soeur, *f.*
Stiefschwester (⌐⌣⌣) *f.* bel-
Stiefsohn, *m.* beau-fils, *m.*
Stieftochter (⌐⌣⌣) *f.* belle-fille, *f.* [père, *m.*
Stiefvater (⌐⌣⌣) *m.* beau-
Stiefväterlich (⌐⌣⌣⌣) *a.* et *ad.* de oder en beau-père.
Stiege (⌐⌣) *f.* montée, *f.*; degré, escalier, *m.* vingtaine (Com.), *f.*
Stieglitz (⌐⌐) *m.* chardonneret, *m.*
Stiel (⌐) *m.* –e, *pl.* manche (d'une cognée, d'un balai etc.); queue (d'une poêle); hampe (d'un pinceau); tige, queue (d'une rose, pomme, poire etc.), *f.*; pédicule, *m.* *fig.* mit Stumpf und – ausrotten, raser, exterminer entièrement.
Stielen (⌐⌣) *v. a.* emmancher.
Stier (⌐) *a.* raide.
Stier (⌐) *m.* –e, *pl.* taureau; boeuf sauvage, *m.* junger –, bouvillon, *m.*
Stieren (⌐⌣) *v. a.* saillir (la vache); *v. n.* être en chaleur.
Stiergefecht (⌐⌣⌣) *n.* combat de taureaux, *m.*; taurocatapsie, *f.*
Stierhirsch, *m.* bubale, *m.*
Stift (⌐) *m.* –e, *pl.* ferret, *m.*; goupille, pointe, *f.*; crayon, *m.*; – von einem Zahne –, chicot, *m.*; – im Hufe des Pferdes von einem Nagel, retraite, *f.*; – im Schlosse, broche, *f.* mit –en befestigen, goupiller.
Stift, *n.* –e, *pl.* monastère; chapitre, *m.*; maison religieuse; église collégiale; cathédrale, *f.*
Stiften (⌐⌣) *v. a.* fonder, établir, instituer; *fig.* faire naître, produire, causer, faire, exciter; Gutes, Böses, eine Heirath etc. –, faire du bien, du mal, un mariage etc.; Frieden –, rétablir la paix; Feindschaft, Händel –, susciter des inimitiés, des querelles; seines Namens Gedächtniß –, éterniser sa mémoire.
Stifter (⌐⌣) *m.* fondateur, instituteur; *fig.* auteur, *m.*
Stifterinn, *f. pl.* fondatrice, institutrice, *f.*
Stiftisch (⌐⌣) *a.* capitulaire.
Stiftsamt (⌐–) *n.* bailliage du chapitre, *m.*
Stiftsamtmann, –hauptmann, *m.* bailli du chapitre, vidame, *m.* [*m.* lettre de fondation, *f.*
Stiftsbrief, Stiftungsbrief, *m.*
Stiftsfrau (⌐–) –fräulein, *n.* chanoinesse; dame, *f.*
Stiftshaus, *n.* maison affectée à un chapitre, *f.*
Stiftsherr, *m.* chanoine, *m.*
Stiftshütte (⌐⌣⌣) *f.* tabernacle, *m.* [ligieuse, *f.*
Stiftsjungfer (⌐⌣⌣) *f.* re-
Stiftskirche (⌐⌣⌣) *f.* église collégiale; cathédrale, *f.*
Stiftsmäßig (⌐⌣⌣) *a.* qui a droit d'être reçu dans un chapitre.
Stiftspfründe (⌐⌣⌣) *f.* canonicat, *m.*
Stiftsprediger (⌐⌣⌣⌣) *m.* prédicateur d'une église collégiale, *m.* [noines tiennent chapitre, *m.*
Stiftstag, *m.* jour où les cha-
Stiftsverwalter (⌐⌣⌣⌣) *m.* administrateur du chapitre etc., *m.*
Stiftung (⌐⌣) *f.* fondation, institution, *f.*; établissement, *m.*
Stiftungstag (⌐⌣⌣) *m.* jour anniversaire (d'une académie etc.), *m.*
Stilet (⌐–) *n.* –e, *pl.* stylet, *m.*
Still, Stille (⌐⌣) *a.* et *ad.* coi, paisible; calme, tranquille, pacifique; silencieux, se, taciturne; –es Wetter, temps calme, *m.* das Meer ist –, la mer est calme; – werden, se calmer; das –e Meer, la mer pacifique; ein –er Mensch, un homme paisible, tranquille, silencieux, taciturne, doux, sage, posé; eine stille Messe, une messe basse; ein –er Kummer, un chagrin, un souci secret; die –e Woche, la semaine sainte; der –e Freitag, le vendredi saint; –es Wasser, eau dormante, *f.*; *prov.* –e Wasser sind tief, il n'y a pire eau que celle qui dort; – seyn, sich – verhalten, se tenir coi, demeurer coi, être tranquille; von etwas – seyn, se taire d'une chose; – halten, – stehen, s'arrêter, faire halte; die Hand etc. – halten, tenir la main etc. en repos; – liegen, – sitzen, rester tranquillement couché oder assis, se tenir en repos, rester tranquille; – liegen, s'arrêter, faire halte, se reposer; *fig.* être arrêté oder interrompu, languir; – schweigen, se taire; stille, stille da! *i.* chut! silence! paix! paix-là! im Stillen, *ad.* secrètement, en cachette: es ist jetzt ganz – davon, on n'en parle plus.
Stille (⌐⌣) *f.* calme, *m.*; tranquillité, *f.*; silence, *m.* in der –, secrètement, à la sourdine: en cachette, sous main; silencieusement; in der – weggehen, déloger, décam-

per sans trompette, s'en aller à la sourdine.

Stillen (-⌣) *v. a.* calmer, apaiser; arrêter; das Blut –, étancher, arrêter le sang; *fig.* den Aufruhr –, apaiser, assoupir la sédition; die Unruhen –, pacifier les troubles; die Schmerzen –, apaiser, adoucir les douleurs; den Hunger, die Leidenschaften –, assoupir la faim, les passions; den Durst –, étancher la soif, désaltérer; ein Kind –, apaiser un enfant qui crie; allaiter un enfant. [datif, ive.

Stillend (-⌣) *a.* lénitif, sé-

Stillhalten, -ſtehen (-⌣⌣) *n.* halte, cessation, *f.* [lence, *m.*

Stillſchweigen (-⌣⌣) *a.* si-

Stillſchweigend (-⌣⌣) *a.* tacite; *ad.* tacitement, silencieusement.

Stillſtand (-⌣) *m.* cessation, discontinuation, intermission, suspension, *f.* einen – machen, s'arrêter, faire halte; die Krankheit macht einen –, la maladie s'arrête, est dans un état de suspension, est stationnaire; – im Handel, cessation, stagnation du commerce, *f.*

Stillung (-⌣) *f.* assoupissement (d'une sédition); étanchement (du sang, de la soif); assouvissement (de la faim); allaitement (d'un enfant), *m.*

Stimmberechtigt (-⌣⌣⌣) *a.* qui a le droit de vote, de suffrage.

Stimmdraht (-⌣) *m.* rasette (orgue), *f.*

Stimme (-⌣) *f.* -n, *pl.* voix; partie, *f.*; chanteur, *m.* chanteuse, *f.*; *fig.* voix, opinion, *f.*; suffrage, voeu, *m.* seine – geben, donner sa voix, opiner, voter; die Stimmen sammeln, recueillir les voix, aller aux opinions, aux voix; Sitz und – im Rathe haben, avoir voix et seance au conseil; die einzelne –, le solo; die gesammten Stimmen, le choeur.

Stimmen (-⌣) *v. a.* accorder, mettre d'accord (un instrument sur . . . , nach . . .); höher –, hausser, monter; niedriger –, descendre; *fig.* einen –, disposer qn; prévenir qn; –, *v. n.* être d'accord, s'accorder; *fig.* donner sa voix, son suffrage; opiner; voter.

Stimmer (-⌣) *m.* celui qui accorde les instrumens, *m.*

Stimmgabel (-⌣⌣) *f.* fourchette tonique, *f.*; diapason, *m.*

Stimmgeber (-⌣⌣) *m.* votant, *m.* die – bei den Wahlen, vocaux, *m. pl.*

Stimmhammer (-⌣⌣) *m.* -horn, *n.* accordoir, *m.* [lon), *f.*

Stimmholz, *n.* âme (du violon

Stimmpfeife (-⌣⌣) *f.* flûte pour entonner (en accordant une orgue), *f.*; accordoir, *m.* [frage, *m.*

Stimmrecht, *n.* droit de suf-

Stimmritze (-⌣⌣) *f.* glotte, *f.*

Stimmſchlüſſel (-⌣⌣) *m.* clef de clavecin, clef d'épinette, *f.*

Stimmung (-⌣) *f.* accord (instrum.), *m.*; assiette, disposition, humeur (d'une personne), *f.* die öffentliche –, l'esprit public, *m.*

Stinkameiſe (-⌣⌣⌣) *f.* fourmi puante, *f.*

Stinkbaum, -bohnenbaum, *m.* anagiris, bois puant, *m.*

Stinkbock, *m.* bouc puant; un puant. [*m.*

Stink-Eidechſe, *f.* scinque,

Stinken (-⌣) *v. n.* (ich ſtinke, du ſtinkſt ꝛc.; ich ſtank ꝛc.; ich ſtänke ꝛc.; ich habe geſtunken; ich werde ſtinken ꝛc.; ſtinke; ſtinket) puer; sentir mauvais; aus der Naſe –, être punais, punaise; nach Käſe –, sentir le fromage; das –, la puanteur; la punaisie (nez).

Stinkend, Stinkig (-⌣) *a.* puant, e; infect, e; fétide; – werden, s'empuantir; *fig. fa.* – faul, paresseux au dernier point.

Stinker (-⌣) *m.* puant, *m.*; puante, *f.* [puante, hémérobe, *f.*

Stinkfliege (-⌣⌣) *f.* mouche

Stinkkäfer (-⌣⌣) *m.* bupreste, *f.* [nais, *m.* punaise, *f.*

Stinknaſe (-⌣⌣) *f. fig.* pu-

Stinkneſſel (-⌣⌣) *f.* ortie puante, *f.* [tois, *m.*

Stinkratz, *m.* -thier, *n.* pu-

Stinkſtein, *m.* pierre puante, pierre-pore, *f.*

Stinktopf, *m.* balle à feu composée de matières puantes, *f.*

Stint, *m.* éperlan, chabot, *m.*

Stipendiat (-⌣⌣⌣) *m.* boursier, *m.* [se, *f.*

Stipendium (-⌣⌣⌣) *n.* bourse

Stirn (-) *f.* front, *m.* es ſteht ihm an der – geſchrieben, on le lit sur son front.

Stirnader, *f.* veine frontale, *f.*

Stirnband, -binde, *f.*; frontal, fronteau, *m.* [frontal, *m.*

Stirnbein, *n.* os coronal, os

Stirnblatt, *n.* front; frontail (des chevaux), *m.*

Stirnhaar, *n.* cheveux du front, *m. pl.*; toupet, *m.*

Stirnmuskel, -nerve (-⌣⌣) *m.* muscle, nerf frontal, *m.*

Stirnrad, *n.* hérisson, *m.*

Stirnriegel (-⌣⌣) *m.* entretoise de volée, *f.*

Stirnriemen (-⌣⌣) *m.* fronteau, frontail, *m.*

Stirntuch, *n.* fronteau, *m.*

Stochern (-⌣) *v. a.* piquer; remuer; die Zähne oder in den Zähnen –, se curer les dents.

Stock (-) *m.* Stöcke, *pl.* bâton, *m.*; canne, *f.*; tronc, chicot, *m.*; souche (d'arbre), *f.*; pied (d'arbre, de plante, de fleur); tronc des pauvres (dans l'église); fleuron (Impr.); talon (cartes); carré, coin de l'effigie (Mon.); pied de tuyaux (orgue), *m.*; auge, pile, *f.* der – eines Hauſes, l'étage d'une maison, *m.* im unterſten Stocke, au rez-de-chaussée; er wohnt im dritten Stocke, il demeure au troisième; *fig.* einen in den – legen, mettre qn aux fers; *fa.* dieſer Menſch iſt wie ein –, ist ein rechter –, cet homme est une souche, une vraie souche. [aigle commun, *m.*

Stockaar, -adler, *m.*, aigle;

Stockamboß (-⌣⌣) *m.* enclume ronde, boule, *f.* [ne, *m.*

Stockband, *n.* ruban de can-

Stockblind, *a. fa.* aveugle tout-à-fait.

Stockböhme (-⌣⌣) *m.* qui est né en Bohême, natif de Bohême, *m.* [*m.*; petite canne, *f.*

Stöckchen (-⌣) *n.* petit bâton,

Stockdumm (-) *a.* extrêmement stupide.

Stockdürre (-⌣⌣) *a. fa.* très-sec, sèche; très-maigre; sec comme un paquet d'allumettes; aride.

Stocken (-⌣) *v. a.* échalasser (la vigne); rouler, bâtonner (les draps); *v. n. fig.* s'arrêter, cesser de couler, de se mouvoir etc.; ne pas circuler (du sang); être stagnantes (des humeurs); se coaguler (du lait); im Reden –, hésiter, demeurer court; das Geld ſtockt, l'argent ne roule (circule) pas; die Sache ſtockt, l'affaire s'accroche; der Handel ſtockt, le commerce languit; das – (im Reden) hésitation, *f.* [vage, *m.*

Stockerbſe (-⌣⌣) *f.* pois sau-

Stockerz (-) *n.* métal en masse, *m.* [lotte, *f.*

Stockeule (-⌣⌣) *f.* huette, hu-

Stockfeder, -ſpule (-⌣⌣) *f.* bout d'aile, *m.* [poche, *f.*

Stockfiedel, -geige (-⌣⌣) *f.*

Stockfinſter (-⌣⌣) *a. fa.* tout noir, tout obscur.

Stockfiſch (-) *m.* stockfiche, *m.*; merluche, *f.*; *fig.* sot, *m.*; bête, *f.*

Stockfiſchfang (-⌣⌣) *m.* pêche des morues, *f.* das Zeug dazu, pêtricherie, *f.* [midité, *f.*

Stockfleck (-) *m.* tache d'hu-

Stockflinte (-⌣⌣) *f.* couplet, *m.* [étranger.

Stockfremd (-) *a. fa.* tout

Stockhaue (-⌣⌣) *f.* houe, *f.*

Stockhaus (-) *n.* geôle, *f.*

Stockig (-⌣) *a.* gâté par l'humidité; cotonneux (des fruits).

Stöckiſch (-⌣) *a.* obstiné, opiniâtre; mutin, e; réchigné, ée; -ſeyn, rechigner. [canne, *f.*

Stockknopf, *m.* pomme de

Stocklaterne (-⌣⌣) *f.* falot; pot-à-feu dans une cour, dans un palais, *m.* [lier, concierge, *m.*

Stockmeiſter (-⌣⌣) *m.* geô-

Stockmeiſterei (-⌣⌣⌣) *f.* conciergerie, *f.* [fé, *m.*

Stocknarr (-) *m.* fou fief-

Stockpfeife (-⌣⌣) *f.* flûte douce, flûte à bec, *f.*

Stockpreſſe (-⌣⌣) *f.* presse à presser les feuilles pilées, *f.*

Stockprügel (-⌣⌣) *pl.* coups de bâton, *m. pl.* [*f.*

Stockroſe (-⌣⌣) *f.* alcée rose,

Stockſchere (-⌣⌣) *f.* cisaille, *f.*

Stockſchilling (-⌣⌣) *m.* fouet, *m.*; fessée, *f.*

Stockſchlag, *m.* coup de bâ-

Stockschläge (⌐⌣) *pl.* coups de bâton, *m. pl.*; bastonnade, *f.*

Stockschnupfen (⌐⌣) *m.* enchifrenement, *m.* [sourd, sourde.

Stocktaub, *a.* tout-à-fait

Stockung (⌐⌣) *f.* cessation, interruption; stagnation, stase (du sang, des humeurs), *f.*; croupissement (du fiel), *m.*; cessation, interruption, stagnation (du commerce); interruption (d'une correspondance); hésitation (en parlant), *f.*

Stockwerk (⌐–) *n.* étage, *m.*; das unterste –, rez-de-chaussée, *m.*; das oberste –, haut du logis, de la maison, *m.*; massif de minerai; gîte de minerai en grandes masses, *m.*; mines accumulées, en amas, *f. pl.*

Stockzahn (⌐–) *m.* dent mâchelière, dent molaire, *f.* [tes, *f. pl.*

Stockzange (⌐⌣) *f.* bequet-

Stoff (⌐) *m.* –e, *pl.* étoffe; *fig.* matière, *f.*; sujet, *m.*

Stoffen (⌐⌣) *a.* d'étoffe.

Stoffname (⌐⌣) *m.* nom matériel, *m.*

Stöhnen (⌐⌣) *v. n.* gémir; das –, gémissement, *m.* [*m.*

Stoiker (–⌣⌣) *m.* Stoïcien,

Stoisch (–⌣) *a.* stoïcien, stoïque (–⌣) *f.* étole, *f.* [que, *f.*

Stolle (–⌣) *f.* ou Stollen, *m. fa.* gâteau en forme de coin, *m.*; pièce de four oblique, *f.*

Stolleisen (⌐⌣) *n.* hard (gantier), *m.*

Stollen (⌐⌣) *m.* pied (de lit, de table); pied cornier (d'un coffre de carrosse); montant (d'un métier de tisserand; balustre (d'une serrure); crampon (d'un fer à cheval, *m. m.*; galerie (Min.), *f.*

Stollengerechtigkeit, *f.* droit de conduit, d'écoulement, *m.*

Stollenschacht, *m.* puits de la galerie d'une mine, *m.*; cheminée, *f.* [galerie en galerie.

Stollenweise (⌐⌣⌣) *ad.* de

Stolpern (⌐⌣) *v. n.* broncher, trébucher; chopper; *fa.* ins Zimmer herein –, entrer brusquement, gauchement; das –, le bronchement; la bronchade.

Stolz (⌐) *m.* fierté, hauteur, arrogance, *f.*; orgueil, *m.*

Stolz (⌐) *a.* fier, fière; altier, ère; hautain, e; orgueilleux, se; haut, e; sie ist – auf ihre Schönheit, elle est fière, elle se tient fière, elle fait vanité de sa beauté; einen – machen, enorgueillir qn; ein stolzer Buchs, une taille noble.

Stolziren (–⌐⌣) *v. n. fa.* piaffer; se panader, s'enorgueillir; das – (mit Kleidern), braverie, *f.*

Stopfen (⌐⌣) *v. a.* boucher; remplir (de plumes etc.); rembourrer des chaises etc.; eine Pfeife –, remplir, charger une pipe; *fig.* Gänse tc. –, appâter des oies etc.; *fa.* sich voll –, s'empiffrer, se gorger; einem das Maul –, fermer la bouche à qn; (fein zunähen) rentraire; Strümpfe –, ravauder, raccommoder des bas: das –, action de boucher etc., *f.*; rentrayage; ravaudage, *m.*

Stopfer (⌐⌣) *m.* tampon, *m.*; soupape (Fond.); bosse (Mar.), *f.*; ravauleur, raccoutreur, rentrayeur, *m.* [traire, à ravauder, *m.*

Stopfgarn (⌐–) *n.* fil à ren-

Stopfhaar (⌐–) *n.* bourre, *f.*

Stopflappen (⌐⌣–) *m.* braie, *f.* [choir, *m.*

Stopfmesser (⌐⌣⌣) *n.* étau-

Stopfnadel (⌐⌣–) *f.* aiguille à ravauder, *f.*

Stopfnaht, *f.* rentraiture, *f.*

Stopfnudel (⌐⌣) *f.* pâton, *m.* [deaux, *m. pl.*

Stopfstücke (⌐⌣–) *pl.* palar-

Stopfwachs, *n.* propolis, *m.*

Stopfwerk, *n.* vivelle, *f.*

Stoppel (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* chaume, *m.*; éteule, *f.*

Stoppeln (⌐⌣) *pl.* chaumes; (in der Haut der gerupften Gänse tc.) tuyaux; (der abgeschnittenen Barthaare) brins de barbe, *m. pl.*; die – ausreißen, chaumer; – abschneiden, étraper le chaume.

Stoppelbutter (⌐⌣–⌣) *f.* beurre du mois d'Août, *m.* [me, *m.*

Stoppelfeld (⌐⌣–) *n.* chau-

Stoppelgras (⌐⌣–) *n.* herbe dans les chaumes, *f.*

Stoppelkorn (⌐⌣–) *n.* blé semé dans le chaume retourné, *m.*

Stoppelmast (⌐⌣–) *f.* vaine pâture, *f.*; vain pâturage, *m.*

Stoppeln (⌐⌣) *v. a.* chaumer; glaper; grapiller; *fig.* compiler; das –, chaumage, glanage, grapillage, *m.*; compilation, *f.*; centon, *m.*

Stoppelrübe (⌐⌣–⌣) *f.* navet d'Août, *m.* [pe, estrapoire, *f.*

Stoppelsichel (⌐⌣–⌣) *f.* étra-

Stoppelweide (⌐⌣–⌣) *f.* arrière-panage, *m.*

Stoppler (⌐⌣) *m.* celui qui chaume; glaneur, grapilleur, *m.*; *fig.* compilateur, *m.* [pon, *m.*

Stöpsel (⌐⌣) *m.* bouchon, tam-

Stöpselchen (⌐⌣⌣) *n.* petit bouchon, *m.* [*m.* (poisson).

Stör (⌣) *m.* –e, *pl.* esturgeon,

Storch (⌐) *m.* Störche, *pl.* cicogne, *f.* ein junger –, un cicogneau; der ägyptische –, ibis, *m.* der – klappert, la cicogne craquette.

Storchbeine (⌐⌣⌣) *pl. fig. fa.* jambes de fuseau, *f. pl.*

Storchblume (⌐⌣⌣) *f.* coquelicot, *m.* [cicogne, *m.*

Storchnest (⌐–) *n.* nid de

Storchschnabel (⌐⌣⌣) *m.* bec de cicogne; bec-de-grue, géranium (plante); pantographe, singe (instrument), *m.*; grue, *f.*

Stören (⌐⌣) *v. a.* troubler, interrompre, distraire, déranger; lassen Sie sich nicht –, ne vous dérangez pas; *v. n.* in etwas –, farfouiller, fouiller, fureter dans qc.

Störer (⌐⌣) *m.* –inn, *f.* perturbateur, *m.* trice, *f.*

Störrig, Störrisch (⌐⌣) *a.* âpre; revêche; rétif, ive; opiniâtre; obstiné, ée; mutin, e; ein störriger Mensch, un homme capricieux, quinteux, acariâtre; ein –er Sinn, un esprit intraitable, rude, têtu, boudeur, revêche, aigre; sein – es Wesen, l'âpreté, la rudesse de son humeur, de ses manières.

Störrigkeit (⌐⌣–) *f.* opiniâtreté; âpreté, rudesse, *f.*

Störrogen (⌐⌣–) *m.* des oeufs d'esturgeon, *m. pl.* gesalzener –, caviar, cavial, *m.*

Störstange (⌐⌣–) *f.* trouble-eau, *m.*; bouille; gaffe, *f.*

Störung (–⌣) *f.* trouble; dérangement, désordre, *m.*; – der Gemüthsruhe, perturbation, *f.*

Stoß (–) *m.* Stöße, *pl.* coup; choc, heurt, *m.*; percussion; secousse, *f.*; cahot, cahotage, soubresaut (d'une voiture), *m.*; botte, estocade, *f.* (escrime); *fig.* choc, échec, *m.*; atteinte, *f.* einen – (im Fechten) thun, alonger une botte; einen – ins Horn, in die Trompete thun, sonner un coup du cor, de la trompette; ein – Holz, Bücher tc., un tas, une pile de bois, de livres etc.; ein – Acten, un dossier; ein – Papier (in der Papiermühle), une porse; das gab ihm den letzten –, cela l'acheva; das wird ihm den letzten – geben, voilà pour l'achever de peindre. [toir, *m.*

Stoßbolzen (⌐⌣) *m.* heur-

Stoßdegen (⌐⌣–) *m.* estoc, *m.*

Stoßeisen (⌐⌣–) *n.* pilon de fer; fleuret (escrim.); ringard (mine); perrier, *m.*; perrière, serrière (Fond.), *f.*; couteau, boutoir, *m.*; drageoire (Pell.), *f.*; poussoir, tire-racine; heurtequin, *m.*

Stößel (–⌣) *m.* pilon, *m.*

Stoßen (–⌣) *v. a.* et *n.* (ich stoße, du stößest, er stößt, wir stoßen tc.; ich stieß tc.; ich stieße tc.; ich habe gestoßen; ich werde stoßen tc.; stoße, stoßt), pousser; heurter; frapper, cogner; piler, broyer, égruger, concasser; nach einem –, porter un coup à qn; einen über den Haufen –, renverser qn (en le poussant); einander –, s'entrechoquer, se heurter l'un l'autre; mit den Hörnern –, frapper des cornes; mit dem Fuße auf die Erde –, frapper du pied contre terre; die Erde fest –, battre la terre; an etwas –, heurter, donner contre qn: *fig.* an etwas –, an einander –, toucher qc., se toucher, aboutir, tenir à qc., être contigu, être joignant, confiner; (zusammenfügen) joindre; zur Armee –, joindre l'armée; auf einen –, rencontrer qn; etwas in etwas –, enfoncer, plonger qc. dans qc.; zu Pulver –, pulvériser; in das Horn, in die Trompete –, sonner du cor, de la trompette; vom Lande –, quitter le rivage, mettre en mer; einen von sich –, chasser, rejeter qn; einen König vom Throne –, détrôner un roi; einen aus dem Besitze eines Gutes –, déposséder qn de sa terre; der Habicht stößt auf die Tauben, le vautour tom-

be sur les pigeons; dieser Wagen stößt, cette voiture fait des cahots; diese Flinte stößt, ce fusil repousse; sich –, se choquer, se heurter; se blesser; *fig.* sich an etwas –, être scandalisé de qc.; se choquer de qc.; se formaliser de qc.; s'arrêter à qc.; es stößt sich an weiter nichts, als daß ꝛc.; il ne tient qu'à . . .; das –, action de pousser, de piler etc., *f.*; cahotage d'une voiture); guillage (de la bière); repoussement (d'une arme à feu), *m.*; trituration (de la poudre), *f.*

Stößer (–ˇ) *m.* pileur (Phar.); attombisseur (Fauc.), *m.*; botte (Mine), *f.*

Stoßfeile (–ˇˇ) *f.* lime à bouter [ter, *f.*

Stoßgebet (–ˇˇ) *n.* oraison jaculatoire, *f.*; élancement de l'âme, *m.*

Stoßgewehr (–ˇˇ) *n.* arme [à pointe, *f.*

Stoßhobel (–ˇˇ) *m.* rabot à écorner, *m.* [cornes.

Stößig (–ˇ) *a.* qui frappe des

Stoßkeil (–) *m.* coin de chantier, *m.* [d'estoc, *f.*

Stoßklinge (–ˇˇ) *f.* lame d'estoc, *f.*

Stoßkolben (–ˇˇ) *m.* masse, *f.*; maillet, *m.*; masse (billard), *f.* [*f.*

Stoßnaht (–) *f.* rentraiture,

Stoßriegel (–ˇˇ) *m.* entretoise de mire d'affût, *f.*

Stoßsäge (–ˇˇ) *f.* égohine; scie à amputer, *f.*

Stoßscheibe (–ˇˇ) *f.* plaque du timon d'une charrete, *f.*

Stoßseufzer (–ˇˇ) *m.* élancement, *m.* [lard), *f.*

Stoßstock (–) *m.* queue (billStoßvogel (–ˇˇ) *m.* oiseau de proie, *m.* [chocs, par secousses.

Stoßweise (–ˇˇ) *ad.* par

Stoßwind (–) *m.* coup de vent, *m.*; rafale (Mar.), *f.*

Stotterer (–ˇˇ) *m.* bègue; bredouilleur, *m.*

Stottern (–ˇ) *v. n.* bégayer, bredouiller, balbutier; das –, bégaiement, bredouillement, *m.*

Strackß (–) *ad.* d'abord, de ce pas; directement.

Strafamt (–) *n.* office de punir, *m.*; censure, *f.*

Strafbar (–) *a.* coupable, punissable; das –e in einer Handlung, le démérite d'une action.

Strafbarkeit (–––) *f.* qualité par laquelle une personne ou une chose est punissable, *f.*

Strafbuch (–) *n.* livre d'amendes, *m.* [aux amendes, *f.*

Strafbüchse (–ˇˇ) *f.* boîte

Strafe (–ˇˇ) *f.* –n, *pl.* peine, punition, *f.*; châtiment, *m.*; correction; (Geldstrafe) amende, *f.* bei –, sous peine, à peine, sur peine de . . .; zur –, pour pénitence.

Strafen (–ˇ) *v. a.* punir; châtier; einen am Leben, wegen eines Verbrechens –, punir qn de mort, d'un crime; um Geld –, mettre à l'amende; *fig.* mit Worten –, reprendre.

Straff (–) *a.* raide, fort tendu, ue.

Straffällig (–ˇˇ) *a.* punissable, amendable, coupable; – werden, encourir l'amende.

Straffälligkeit, *f.* v. Strafbarkeit. [sévérité; rigidité, *f.*

Straffheit (–––) *f.* raideur;

Straffreiheit (–––) *f.* amnistie; impunité, *f.*

Strafgebot, *n.* –befehl (–ˇˇ) *m.* mandement comminatoire, *m.*

Strafgeld (–) *n.* amende, *f.*

Strafgerechtigkeit, *f.* justice vengeresse oder vindicative, *f.*

Strafgericht (–ˇˇ) *n.* punition, *f.*; châtiment, *m.*; das göttliche –, jugement de Dieu, *m.*

Strafgesetz (–ˇˇ) *n.* loi pénale, *f.* [code pénal, *m.*

Strafgesetzbuch (–ˇˇ––) *n.*

Sträflich (–ˇ) *a.* blamâble, répréhensible; punissable.

Sträflichkeit (–ˇˇ) *f.* qualité par laquelle une action est répréhensible, *f.*

Strafprediger (–ˇˇˇ) *m.* prédicateur qui reprend sévèrement les vices; *fig.* censeur, contrôleur, *m.*

Strafpredigt (–ˇˇ) *f.* prêche contre les vices, *m.*; *fig.* réprimande; mercuriale, *f.*

Strafruthe (–ˇˇ) *f.* verge, *f.*; *fig.* fléau, *m.*

Straftag (–) *m.* jour de punition, *m.*; assises des juges des eaux et forêts, *f. pl.*; jour de corvée à titre d'amende, *m.*

Strafurtheil (–ˇˇ) *n.* sentence pénale, *f.* [bar.

Strafwürdig (–ˇˇ) v. Strafs

Strahl (–) *m.* –en, *pl.* rayon, *m.*; (im Hufe eines Pferdes), fourchette, *f.* [fourchette, *f.*

Strahlader, *f.* veine de la

Strahlblume, *f.* fleur radiée, *f.*

Strahlen (–ˇ) *v. n.* rayonner, darder des rayons; *fig.* briller; das –, rayonnement, *m.*; radiation, *f.* [ciliaire (An.), *f.*

Strahlenblutader, *f.* veine

Strahlenbrechend (–ˇˇ–ˇ) *a.* refringent, e; réfractif, ive.

Strahlenbrechung (–ˇˇ–ˇ) *f.* réfraction, *f.* [aigrette, *f.*

Strahlenbüschel (–ˇˇ––) *m.*

Strahlend (–ˇ) *a.* rayonnant, e; radieux, se.

Strahlenkrone (–ˇˇ–ˇ) *f.* auréole, *f.*; nimbe, *m.*; couronne radiée, *f.*

Strahlgeschwür (–ˇˇ) *n.* teignes (d'un cheval), *f. pl.*

Strahlicht (–ˇ) *a.* semblable à des rayons.

Strahlig (–ˇ) *a.* radié; strié (Min.); comété, ée (Blas.).

Strähne (–ˇ) *f.* –n, *pl.* écheveau; cordon (d'une corde), *m.*; eine – Draht, une cueillée, une dressée.

Stramm (–) v. Straff.

Strampeln (–ˇˇ) *v. n.* gambiller; gigotter, piétiner.

Strampfen (–ˇˇ) *v. n.* trépigner, piétiner.

Strand (–) *m.* rivage, *m.*; rive, côte, *f.*; auf den – laufen, getrieben werden, échouer; vom Strande losarbeiten, déchouer.

Strandbauer (–ˇˇ), –bewohner, –saß, *m.* riverain, *m.*

Stranden (–ˇˇ) *v. n.* échouer; das –, échouement, *m.* [de rive, *m.*

Strandfisch (–ˇ) *m.* poisson

Strandgerechtigkeit (–ˇˇ –ˇˇ–) *f.* droit de rivage, *m.*

Strandgut (–ˇ) *n.* varech, *m.*; épave, *f.* [réole, *m.* (oiseau).

Strandläufer (–ˇˇ) *m.* gla-

Strandordnung (–ˇˇ) *f.* règlement pour la récolte de l'ambre etc., *m.*

Strandpfeifer (–ˇˇ) *m.* pluvier à collet, *m.* (oiseau).

Strandrecht, *n.* droit de rivage; droit de varech, droit de bris et naufrage, droit d'épave, *m.*

Strandreiter (–ˇˇ) *m.* archer des côtes, *m.*

Strandvogel (–ˇˇ) *m.* oiseau de rivage, *m.* [des côtes, *m.*

Strandvogt, *m.* inspecteur

Strandwache (–ˇˇ) *f.* garde-côte, *f.*

Strang (–) *m.* Stränge, *pl.* corde; hart, *f.*; lacs; trait; écheveau, *m.*; bei Strafe des –es, sous peine de la hart; zum – verurtheilen, condamner à être pendu; *fig. fa.* wenn alle Stränge reißen, au pis aller, à tout rompre; pour dernière ressource.

Stranguliren (–ˇˇˇ) *v. a.* étrangler; égorger. [tigue, *f.*

Strapaze (–ˇˇ) *f. fa.* fa-

Strapaziren (––ˇˇ) *v. a. fa.* fatiguer, harasser.

Straße (–ˇˇ) *f.* chemin; grand chemin, *m.*; route, voie, *f.*; passage, *m.*; rue, *f.*; détroit, *m.*

Straßenarbeit (–ˇˇ–) *f.* travail, travaux des chemins, des routes publiques, des rues, *m.*

Straßenaufseher (–ˇˇ–ˇˇ), –bereiter, *m.* voyer, *m.* [*f.*

Straßenaufsicht, *f.* voirie,

Straßenbeleuchtung, *f.* éclairage, *m.* [darme; archer, *m.*

Straßenbereiter, *m.* gen-

Straßenlaterne, *f.* reverbère, *f.*

Straßenraub (–ˇˇ–) *m.* brigandage, vol sur les grands chemins, *m.*; –räuber (–ˇˇ––ˇˇ) *m.* brigand, voleur de grand chemin, *m.*; –räuberei, *f.* brigandage, *m.*; –treiben, brigander; –räuberisch, *a.* et *ad.* de oder en brigand.

Straßensäule, *f.* colonne itinéraire, *f.* [ricade, *f.*

Straßensperrung, *f.* bar-

Straßenzoll (–ˇˇ–) *m.* péage, barrage, *m.*; barrières, *f. pl.*

Straße (–ˇˇ) *f.* brouillon, *m.*

Sträuben (–ˇˇ) *v. a.* dresser,

hérisser; sich –, se dresser, se hérisser; *fig.* se débattre; se roidir, s'opposer. [mal peigné, ée.

Straubig (–⌣) *a.* hérissé;

Strauch (–) *m.* Sträuche, –er, *pl.* arbuste, arbrisseau, hallier, *m.*

Strauchdieb (⌣–) *m.* chenapan, coupe-jarret, *m.*

Straucheln (–⌣) *v. n.* trébucher, broncher; *fig.* faillir, manquer, broncher; *fa.* hésiter, chanceler, être incertain; das –, chop-pement, *m.* [broussailles, *f. pl.*

Strauchholz, –werk (⌣–) *n.*

Strauß (–) *m.* Sträuße, *pl.* bouquet (de fleurs), *m.*; huppe (des oiseaux), *f.*; rencontre, *f.*; combat, *m.* [truche, *f.*

Strauß, Straußvogel, *m.* au-

Straußbinderinn (⌣–⌣⌣) *f.* bouquetière, *f.* [dronte, *m.*

Straußcasuar (⌣–⌣⌣) *m.*

Sträußchen (–⌣) *n.* petit bouquet, *m.* [d'autruche, *m.*

Straußen-Ei (⌣–⌣⌣) *n.* oeuf

Straußenfeder (⌣–⌣⌣) *f.* plume d'autruche, *f.*; brin de plume, *m.* [huppé, *m.*

Straußfink (⌣–) *m.* pinson

Strebe (–⌣) *f.* –n, *pl.* étrésillon, *m.*; mit –n stützen, étrésillonner. [chevalet, *m.*; guette, *f.*

Strebebalken (⌣–⌣⌣) *m.*

Strebeband, –holz (⌣–⌣⌣) *n.* contre-fiche; décharge, *f.*

Strebemauer (⌣–⌣⌣) *f.* contre-fort; contre-boutant, *m.*

Streben (–⌣) *v. a.* tâcher, s'efforcer, faire des efforts; nach etwas –, tendre à qc., aspirer, prétendre à qc., ambitionner qc.; das –, effort, *m.*; tendance, *f.*

Strebepfahl (⌣–⌣) *m.* soutènement, *m.*

Strebepfeiler (⌣–⌣⌣) *m.* pilier boutant, contre-boutant, *m.*

Strebestange (⌣–⌣⌣) *f.* étaie, *f.* [ductile; malléable.

Streckbar (⌣–; *a.* extensible,

Streckbarkeit (⌣––) *f.* extensibilité, ductilité; malléabilité, *f.*

Strecke (⌣–) *f.* –n, *pl.* espace, *m.* étendue; traite, *f.*; eine gute – Weges, une bonne traite, une bonne trotte; die – von einer Stunde, l'étendue, l'espace, la distance d'une lieue; –, chasse, galerie (Mine); taille; morce (pavé), *f.*; étiroir (Sell.), *m.*

Strecken (⌣–) *v. a.* étendre, allonger; étirer; *fig.* das Gewehr –, mettre bas les armes; einen zu Boden –, étendre qn sur le carreau; sich –, s'étendre.

Streckhammer (⌣–⌣) *m.* aplatissoires, *f. pl.*

Streckmuskel (⌣–⌣) *m.* extenseur, *m.*; – des Zeigefingers, indicateur, *m.*

Streckrahm, –rahmen, *m.* châssis à étendre les peaux, *m.*

Streckwalze (⌣–⌣⌣) *f.* cylindre du laminoir, rouleau, *m.*

Streckwerk, *n.* laminoir, *m.*; aplatissoires, *f. pl.* (Forg.); dégrossi, *m.*

Streich (–) *m.* –e, *pl.* coup, *fig.* coup, tour, trait, *m.*; dumme –e, bêtises, sottises, *f. pl.*; ein kluger –, un trait de prudence; lustiger –, farce, plaisanterie, *f.*; plaisant tour, *m.*; listiger –, tour de souplesse, *m.*; *fa.* ein verwünschter –, une maudite affaire.

Streichbank, *f.* banc à carder le coton, *m.*

Streichbaum, *m.* chevalet (Tann.); déchargeoir, *m.* petite ensouple (Tiss.), *f.*

Streichbrett, *n.* oreille de charrue; tuile, tampe (Drap.), *f.*

Streichbürste (⌣–⌣) *f.* brosse à étendre, *f.*

Streiche (–⌣) *f.* –n, *pl.* spatule (Pharm.), *f.*; couteau à dos (Még.); doroir (Boul.), *m.*; herse (Cham.), *f.*; cardinaux, *m. pl.* ploqueresses (Drap.), *f. pl.*

Streicheisen (⌣–⌣) *n.* fer à étendre, *m.*; rebrousse, lame (Drap.), *f.*; peloir (Tann.), *m.*; étire, lunette, *f.* couteau à dos (Még.), *m.*

Streicheln (–⌣) *v. a.* passer doucement la main par-dessus qc.; *fig.* caresser, flatter; das –, *fig.* caresses, flatteries, *f. pl.*

Streichen (–⌣) *v. a.* (ich streiche, du streichst ꝛc.; ich strich ꝛc.; ich striche ꝛc.; ich habe gestrichen; ich werde streichen ꝛc.; streich, streicht), passer légèrement qc. sur (par-dessus) qc.; étendre (du beurre, de l'onguent etc.) sur..; mit etwas –, frotter de oder avec qc.; ein Scheermesser auf dem Steine, auf dem Leder –, passer un rasoir sur la pierre, sur le cuir; ein Messer auf dem Stahle –, aiguiser un couteau avec un fusil; das Gold, das Silber auf dem Probirsteine –, toucher l'or, l'argent; Ziegel –, façonner des briques, des tuiles; die Wolle –, carder la laine; den Baß –, jouer de la basse; die Segel –, baisser les voiles; die Flagge –, mettre pavillon bas; einen mit Ruthen –, fouetter qn; etwas (in einer Schrift) –, rayer qc.; *v. n.* passer; *fa.* aller, marcher; s'étendre; der Wind, die Luft streicht durch das Fenster, le vent passe par la fenêtre; *pop.* einen – lassen, lâcher un vent, faire un pet; einen heimlich – lassen, lâcher une vesse, vesser.

Streicher (–⌣) *m.* cardeur, houppier; fusil (Bouch.), *m.*; livarde (Cord.), *f.*; menuet (danse), *m.*

Streichfeuer (⌣–⌣) *n.* feu de réverbère (Chim.). [qui fraie, *m.*

Streichfisch (⌣–) *m.* poisson

Streichgarn, –netz (⌣–) *n.* traîneau, *m.* tirasse; traînasse, traîne, *f.*

Streichholz, *n.* racloire; radoire (pour le sel); palette à aiguiser la faux, *f.*; lissoir (Fond.); roulet (Chap.), *m.*; plane (Tail.), *f.*

Streichkarpfen (⌣–⌣) *m.* carpe qui fraie, qui est en frai, *f.*

Streichkäse (⌣–⌣) *m.* fromage mou, *m.*

Streichkraut, *n.* gaude; cannabine; herbe à jaunir, *f.*

Streichleder (⌣–⌣) *n.* cuir à rasoir; bufle, *m.*

Streichlinie (⌣–⌣⌣⌣) *f.* ligne de défense; ligne flanquante, rasante; écharpe (Fort.), *f.*

Streichmaaß (⌣–) *n.* quilboquet; trusquin, *m.*; mesure rase, *f.*

Streichmesser (⌣–⌣) *n.* couteau de palette, à couleur (Peint.), *m.*; étire (Corr.), *f.* [quin, *m.*

Streichmodel (⌣–⌣) *m.* trus-

Streichnadel (⌣–⌣) *f.* aiguille de touche, *f.*; toucheau (Orf.), *m.* [cuir à rasoir, *m.*

Streichriemen (⌣–⌣) *m.*

Streichwehre (⌣–⌣) *f.* flanc d'un bastion, *m.*

Streichwinkel (⌣–⌣) *m.* angle flanquant, *m.*

Streichzeit (⌣–) *f.* frai (des poissons); temps du passage (des oiseaux), *m.*

Streif, Streifen (–⌣) *m.* bande, raie; ligne, *f.*; – an einer Weibermütze, tour de bonnet, *m.*; die –en auf den Muscheln ꝛc., fascies, *f. pl.* die –en im Papier von den Formendrähten, vergeure, *f.*; die –en an den Tulpen ꝛc., panache, *m.*; die blauen –en an den Kanten der Tischtücher ꝛc., liteaux, *m. pl.*; ein – Asche, Pulver, une traînée de cendres, de poudre.

Streifchen (–⌣) *n.* bandelette; petite raie etc., *f.*

Streifen (–⌣) *v. a.* rayer; frôler, friser, effleurer; passer; die Kugel streifte ihm den Arm, la balle lui a frôlé (frisé) le bras; sich im Fallen das Bein –, s'effleurer la jambe en tombant; die Aermel in die Höhe –, retrousser les manches; durch Wald und Feld –, roder dans les champs et les bois; einen Ring vom Finger –, ôter une bague du doigt; *v. n* raser, friser, frayer (qc., an etwas); faire des courses; battre l'estrade.

Streifer (–⌣) *m.* coureur (Mil.); guet, sergent (police), *m.*

Streiferei (–⌣⌣) *f.* course, incursion, petite guerre, *f.*

Streifhieb (⌣–) *m.* coup rasant; coup qui ne fait qu'effleurer, *m.* [dré; panaché; strié, ée.

Streifig (–⌣) *a.* rayé; ma-

Streifjagen (⌣–⌣) *n.* chasse à la meute, sans équipage; chasse au rabat, *f.* [pé, *m.*

Streiflicht (⌣–) *n.* jour échap-

Streifpartei (⌣––) *f.* batteurs d'estrade, *m. pl.*

Streifschuß (⌣–) *m.* coup qui ne fait qu'effleurer la peau, *m.* atteinte; éraflure, *f.* [trouille, *f.*

Streifwache (⌣–⌣) *f.* pa-

Streifwunde (⌣–⌣) *f.* atteinte; éraflure; blessure légère; entretaillure (cheval), *f.*

Streifung (⌣–) *m.* course, *f.* courses, *f. pl.*

Streit (–) *m.* combat, *m.*; querelle, dispute, *f.* différend, *m.* contestation, contention, *f.* démêlé, débat; litige, procès, *m.*; – über Meinungen, controverse, *f.*; mündlicher und schriftlicher – über eine Streitfrage, disceptation, *f.*; – mit einem anfangen, faire, chercher querelle à qn. [mes, *f.*

Streitaxt (–⌣) *f.* hache d'armes

Streitbar (–⌣) *a.* propre au combat; –es Volk, peuple guerrier, belliqueux, aguerri, *m.*

Streiten (–⌣) *v.n.* (ich streite, du streitest *etc.*; ich stritt *etc.*; ich stritte *etc.*; ich habe gestritten; ich werde streiten *etc.*; streite, streitet), combattre; disputer; um etwas –, disputer, contester, débattre qc.; über etwas –, disputer sur qc.; über eine Frage, über einen Satz –, débattre une question, une proposition; wider die Wahrheit –, combattre la vérité; wider die gesunde Vernunft –, répugner au bon sens; vor Gericht –, plaider, *f.*; die –den Parteien, les parties litigantes, *f.*; die –de Kirche, l'église militante, *f.*

Streiter (–⌣) *m.* combattant; disputeur; querelleur, *m.*

Streitfrage (⌣–⌣) *f.* question controversée, agitée, *f.* état de la question, *m.*

Streitgenoß (⌣–⌣) *m.* compagnon de combat; camarade d'armes, *m.*; die –ssen, les consorts en cause, *m.*

Streithammer (⌣–⌣) *m.* maillotin, marteau d'armes, *m.*

Streithandel (⌣–⌣) *m.* procès, litige, *m.*; cause, *f.* [ceste, *m.*

Streithandschuh (⌣–⌣) *m.*

Streithengst (⌣–) *m.* cheval de bataille, *m.*

Streitig (–⌣) *a.* disputable, contestable, contentieux, litigieux, se; controversé, contesté, ée; die –en Parteien, les parties contendantes, litigantes, contestantes, en litige, *f.*; einem etwas – machen, disputer qc. à qn. [*f.* differend, *m.*

Streitigkeit (⌣–⌣) *f.* dispute, *f.*

Streitkolben (⌣–⌣) *m.* massue, masse d'armes, *f.*

Streitkräfte (⌣–⌣) *f. pl.* forces militaires, *f. pl.* [troverse, *f.*

Streitpredigt (⌣–⌣) *f.* con-

Streitsache (⌣–⌣) *f.* chose qui est disputée; affaire, *f.* procès, différend, *m.*; controverse, *f.*

Streitschrift (⌣–) *f.* ouvrage de controverse; écrit polémique, *m.*; dissertation, dispute, *f.*

Streitsucht (⌣–) *f.* envie de disputer, *f.*

Streitsüchtig (⌣–⌣) *a.* contentieux, se; der –e, le disputeur.

Streittheologie, *f.* controverse, théologie polémique, *f.*

Streitübung (⌣–⌣) *f.* dispute, *f.* [riot de guerre, *m.*

Streitwagen (⌣–⌣) *m.* cha-

Strenge (⌣⌣) *a.* revêche, rude, âpre; *fig.* austère, sévère, rigoureux, se; rigide; eine – Kälte, un froid rude, âpre; im –en Verstande, dans le sens étroit; *ad. fig.* austèrement, sévèrement, à la rigueur.

Strenge (⌣⌣) *f.* sévérité, rigueur; rigidité, austérité, rudesse, *f.*; nach der –, à la rigueur; die – der Kälte *etc.*, l'âpreté du froid *etc.*, *f.*

Strengflüssig (⌣–⌣) *a.* refractaire, rebelle, de difficile fusion (Fond.). [Menschen, paille, *f.*

Streu (–) *f.* litière, *f.*; – für

Streublau (⌣–) *a.* azur à poudrer, azur à quatre feux, *m.*

Streubüchse (⌣–⌣) *f.* poudrier, *m.*

Streuen (–⌣) *v. a.* épandre; jeter, répandre; Blumen auf den Weg –, joncher le chemin de fleurs; mit Sand –, sabler; poudrer (une écriture); Mist –, éparpiller du fumier; den Pferden *etc.* –, faire la litière aux chevaux *etc.* [fière, *f.*

Streugabel (⌣–⌣) *f.* fourche

Streupulver (⌣–⌣) *n.* poudre vulnéraire, *f.*; diapasme, *m.*

Streusand (⌣–) *m.* poudre, *f.* sable, *m.* [litière, *f.*

Streustroh (⌣–) *n.* paille de

Streuzucker (⌣–⌣) *m.* sucre en poudre, à saupoudrer, *m.*

Strich (⌣) *m.* –e, *pl.* trait, *m.* barre; raie, *f.*; ein – mit dem Kamme, mit dem Schermesser, mit dem Fiedelbogen *etc.*, un coup de peigne, de rasoir, d'archet *etc.*; ein – auf dem Kerbholze, une coche sur la taille; der – auf dem Probirsteine, la touche; ein – Landes, une contrée, région, un district; der – der Vögel, vol, *m.* volée; passée, *f.* passage des oiseaux, *m.*; der – der Fische, frai, *m.*; der – am Euter, trayon, *m.*; der – des Tuches, poil du drap, *m.*; dem Tuche den – geben, tuiler le drap; nach dem Striche, selon le poil; wider den –, à contre-poil, à rebrousse-poil; à rebours; die Haare wider den – kämmen, rebrousser les cheveux, le poil; ein –, tiret, trait d'union, *m.* (Impr.). [trait, *m.*

Strichelchen (⌣–⌣) *m.* petit

Strichpunkt (⌣–) *m.* point-et-virgule, *m.*

Strichregen (⌣–⌣) *m.* pluie passagère, partielle, *f.*

Strichweise (⌣–⌣) *ad.* par traits, par lignes; par-ci par-là; par bandes; dans certaines par-

Strick (⌣) *m.* corde, *f.* [ties.

Strickbeutel (⌣–⌣) *m.* sac à ouvrage, sac à tricoter; pompadour, *m.* [*f.*

Strickchen (⌣) *n.* cordelette,

Stricken (⌣) *v. a.* et *n.* tricoter; das –, tricotage, *m.*

Stricker (⌣) *m.* tricoteur, *m.*

Strickerinn (⌣–) *f.* tricoteuse, *f.* [tage; tricot, *m.*

Strickerei (–⌣) *f.* tricot-

Strickerlohn (⌣–) *m.* tricotage, *m.* [coter, *m.*

Strickgarn (⌣) *n.* fil à tri-

Strickleiter (⌣–⌣) *f.* échelle de cordes, *f.*; marchepied (Mar.), *m.*

Stricknadel (⌣–⌣) *f.* aiguille à tricoter, *f.* [maillée, *f.*

Stricknaht (⌣–) *f.* couture

Strickreiter (⌣–⌣) *m.* gendarme; archer, *m.* [carpolette, *f.*

Strickschaukel (⌣–⌣) *f.* es-

Strickscheide (⌣–⌣) *f.* aiguillet, porte-aiguille, *m.*

Strickschule (⌣–⌣) *f.* école où l'on enseigne à tricoter, *f.*

Strickstock (⌣–) *m.* broche, *f.*

Strickwerk (⌣–) *n.* cordage, *m.*

Strickzeug (⌣–) tricotage, *m.*

Striegel (–⌣) *f.* –n, *pl.* étrille, *f.*; broche de lavoir (Fond.), *f.*

Striegeln (–⌣) *v. a.* étriller; *fig.* einen –, critiquer, censurer qn; passer qn par l'étamine; rosser qn.

Strieme (–⌣) *f.* –n, *pl.* meurtrissure; bande; ride, *f.* sillon, *m.*

Striemig (–⌣) *a.* meurtri, livide, rayé, ée.

Striezel (–⌣) *m.* & *f. fa.* pain blanc en forme de coin, *m.*

Strippe (⌣) *f.* tirant (de botte), *m.* [geon frisé, *m.*

Strobeltaube (⌣–⌣) *f.* pi-

Stroh (–) *n.* paille, *f.*; ein Haus mit – decken, couvrir une maison de chaume; mit – ausstopfen, in – einpacken, empailler.

Strohband, –seil (⌣–) *n.* lien de paille, *m.* [teleur, *m.*

Strohbinder (⌣–⌣) *m.* bot-

Strohblume (⌣–⌣) *f.* xéranthémum, *m.* grande immortelle, *f.* [ler, *m.*

Strohboden (⌣–⌣) *m.* pail-

Strohbücking (⌣⌣–) *m.* hareng saur empaillé oder en torquette, *m.* [le, *f.*

Strohbund, *n.* botte de paille

Strohbutter (⌣–⌣) *f.* beurre d'hiver, *m.*

Strohdach, *n.* couverture de chaume, *f.* [son, *m.*

Strohdecke (⌣–⌣) *f.* paillas-

Strohdecker (⌣–⌣) *m.* couvreur en chaume, *m.*

Strohern (–⌣) *a.* de paille.

Strohfackel (⌣–⌣) *f.* brandon, *m.* [de paille, *f.*

Strohfarbe (⌣–⌣) *f.* couleur

Strohfarben, –gelb, *a.* couleur de paille.

Strohfeilen (⌣–⌣) *f. pl.* limes en paquet, *f. pl.*

Strohfeuer (⌣–⌣) *n.* feu de paille, *m.* [quebois, *m.*

Strohfiedel (⌣–⌣) *f.* cla-

Strohfutter (⌣–⌣) *n.* nourriture de paille, *f.*

Strohhalm, tuyau de blé, chalumeau, *m.*

Strohhälmchen (⌣–⌣) *n.* brin de paille, *m.* [*m.*

Strohhändler, *m.* pailleur,

Strohhut (⌣–) *m.* chapeau de paille, *m.* [mière, *f.*

Strohhütte (⌣–) *f.* chau-

Strohjunker (⌣–⌣) *m.* hobereau; gentillâtre, *m.*

Strohkopf, *m. fig. fa.* homme stupide, *m.* cruche; souche, grue, *f.* [paille, *m.*

Strohkorb, *m.* panier de

Strohkranz, *m.* couronne de paille; nageoire, *f.*

Strohlade (⌣–⌣) *f.* torches, *f. pl.* fanons, *m. pl.*

Strohlager (⌣–⌣) *n.* couche de paille, *f.*

Strohlatte (⌣–⌣) *f.* latte pour une couverture de chaume, *f.*

Strohmagazin (⌣–⌣⌣) *n.* magasin de paille, *m.* [*m.*

Strohmann, *m.* épouvantail,

Strohmatte (⌣–⌣) *f.* natte de paille, *f.*; paillasson, *m.*

Strohmist, *m.* fumier de paille, *m.* [meau, *m.*

Strohpfeife (⌣–⌣) *f.* chalu-

Strohsack, *m.* paillasse, *f.*

Strohstuhl, *m.* chaise de paille, *f.*

Strohteller (⌣–⌣) *m.* porte-assiette de paille, *m.*

Strohwaare (⌣–⌣) *f.* marchandise de paille, *f.* [*m.*

Strohwein, *m.* vin de paille,

Strohwisch, *m.* bouchon de paille; brandon, *m.*

Strohwittwe (⌣–⌣) *f. fig. fa.* femme sans mari pour quelque temps, *f.*

Strohwittwer (⌣–⌣) *m. fig. fa.* mari sans femme pour quelque temps, *m.* [let de paille, *m.*

Strohwulst (⌣–) *m.* bourre-

Strom (–) *m.* Ströme, *pl.* torrent, courant; fleuve; *fig.* torrent, *m.*; wider den – schwimmen, nager amont, contre le courant de l'eau. [vau-l'eau.

Stromab (–⌣) *ad.* aval, a-

Stromauf (–⌣) *ad.* amont.

Strömen (–⌣) *v. n.* couler avec rapidité, passer rapidement; *fig.* couler.

Strömling (⌣–) *m.* sorte de petit hareng de Suède, *f.*

Stromweise (⌣–⌣) *ad.* par torrens, à grands flots; *fig.* en abondance.

Strotzen (⌣) *v. n.* être enflé, gonflé jusqu'à raidir; *fig.* von etwas –, être rempli de qc.

Strotzend (⌣) *a.* enflé, ée; bouffi, rebondi, ie.

Strudel (–⌣) *m.* tournant, *m.*; remole (Mar.), *f.*; der – der Vergnügungen, le tourbillon des plaisirs; im – der Geschäfte, dans la presse, le tumulte, l'embarras des affaires.

Strudelkopf (⌣–⌣) *m.* tête bouillante, tête chaude, *f.*; esprit fougueux, *m.*

Strudeln (–⌣) *v. n.* tournoyer; bouillonner; das –, tournoiement; bouillonnement, *m.*

Strumpf (⌣) *m.* Strümpfe, *pl.* bas; tronc, chicot, *m.*

Strumpfband (⌣–) *n.* jarretière, *f.* [me de bas, *f.*

Strumpfbrett (⌣–) *n.* for-

Strumpffabrik (⌣–⌣), -weberei, *f.* fabrique de bas, *f.*

Strumpffabrikant (⌣–⌣⌣), -macher, -wirker, *m.* faiseur de bas, bonnetier, chaussetier-bonnetier, *m.* [vaudeuse de bas, *f.*

Strumpfflickerinn, *f.* ra-

Strumpfhändler, *m.* bonnetier, marchand de bas, *m.*

Strumpfmanufaktur, *f.* manufacture de bas, *f.*

Strumpfstricker, *m.* tricoteur, *m.* [coteuse, *f.*

Strumpfstrickerinn, *f.* tri-

Strumpfwirker (⌣–⌣) *m.* v. Strumpffabrikant.

Strumpfwirkerei, -wirkerkunst, *f.* bonneterie, *f.*

Strumpfwirkerstuhl, *m.* métier (à faire des bas), *m.*

Strunk (⌣) *m.* trognon; caudex, tronc (navets, raves etc.); stipe (des plantes), *m.*

Struppig (⌣⌣) *a.* hérissé; planté, ée; jarreux, euse.

Stübchen (–⌣) *n.* chambrette, petite chambre, *f.* [poêle, *m.*

Stube (–⌣) *f.* chambre, *f.*; Stubenarrest (⌣–⌣⌣) *m.* arrêts, *m. pl.*; – haben, avoir sa chambre pour prison.

Stubenbursch, -gesell (⌣–⌣⌣) *m.* compagnon de chambre, *m.*

Stubengelehrter (⌣⌣⌣–⌣) *m.* homme de cabinet, *m.*

Stubenheizer, *m.* chauffeur de poêles, *m.*

Stubenkammer, *f.* chambre joignant le poêle, *f.*

Stubenmädchen, *n.* chambrière, *f.* [poêle, *m.*

Stubenofen (⌣–⌣⌣) *m.*

Stubenschlüssel, *m.* clef de la chambre, *f.*

Stubensitzer (⌣–⌣⌣) *m.* casanier; sédentaire; reclus, *m.*

Stubenthür (⌣–⌣) *f.* porte de la chambre, *f.* [dule, *f.*

Stubenuhr, *f.* horloge, pen-

Stubenzins, *m.* loyer d'une chambre, *m*

Stüber (–⌣) *m.* stuvre, *m.*

Stück (⌣) *n.* –e, *pl.* pièce, *f.*; morceau, *m.*; partie, *f.* point, *m.*; pièce d'artillerie, *f.* canon, *m.*; was für ein – giebt (spielt) man heute? quelle pièce donne (joue) -t- on aujourd'hui? in –e theilen, schneiden etc., mettre en pièces, dépécer; – vor –, pièce par pièce, morceau par morceau; article par article; von – zu –, de point en point; in allen –en, de tout point; en tout; in vielen –en, en plusieurs points; von freien –en, de soi-même, de son propre mouvement, de bon gré; große –e auf einen halten, faire grand cas de qn; sich große –e einbilden, être prévenu de son mérite; avoir grande idée de sa petite personne.

Stückbett, *n.* -bettung (⌣–⌣) *f.* batterie; plate-forme; plateforme de batterie (Fort.), *f.*

Stückbohrer (⌣–⌣) *m.* perceur de canons; allésoir, *m.*

Stückchen (⌣⌣) *n.* petite pièce, *f.* petit morceau, *m.*; *fig.* pièce, *f.* tour; air, *m.*

Stückeln (⌣⌣) *v. a.* dépécer, morceler; tailler (Monn.); rapiécer (Coutur.); das –, le dépècement; taille (Monn.), *f.*

Stückelschere (⌣⌣–⌣) *f.* coupoir (Monn.), *m.* [(Monn.), *f.*

Stückelung (⌣⌣⌣) *f.* taille

Stücken (⌣⌣) *v. a.* rapièceter, rapetasser, ravauder (Coutur.); das –, le rapiècetage; le ravaudage, l'allongement, *m.*

Stückfaß (⌣–) *n.* grande pièce de vin, *f.* (sept muids oder 1120 bouteilles). [canon, *m.*

Stückform (⌣–) *f.* moule de

Stückgerüst (⌣⌣–) *n.* plate-forme de batterie, *f.* [*m.*

Stückgestell (⌣⌣–) *n.* affût,

Stückgießer (⌣–⌣) *m.* fondeur de canons, *m.*

Stückgießerei (⌣–⌣⌣) *f.* fonderie de canons, *f.*

Stückgut (⌣–) *n.* bronze à canon, *m.*; -güter, *pl.* ballots de marchandises, *m. pl.*; charge à cueillette, *f.* (Mar.).

Stückjunker (⌣–⌣) *m.* aide d'artillerie, *m.* [lasse de canon, *f.*

Stückkammer (⌣–⌣) *f.* cu-

Stückkappe (⌣–⌣) *f.* chapiteau de lumière d'un canon, *m.*

Stückkeller (⌣–⌣) *m.* cave pour les grandes pièces de vin; casemate (Fort.), *f.*

Stückknecht (⌣–) *m.* valet d'artillerie, *m.* [de canon, *m.*

Stückkugel (⌣–⌣) *f.* boulet

Stückkugelform, *f.* coquille à boulet; vigorte, *f.*

Stücklader (⌣–⌣⌣) *m.* chargeur; refouloir, *m.*

Stückladung (⌣–⌣) *f.* charge d'un canon, *f.* [seau, *m.*

Stückmodel (⌣–⌣) *m.* trous-

Stückpatrone (⌣–⌣–) *f.* gargousse, *f.* [*m.*

Stückpforte (⌣–⌣) *f.* sabord,

Stückpferd, *n.* cheval d'artillerie, *m.* [teur, *m.*

Stückrichter (⌣–⌣) *m.* poin-

Stückrichtung (⌣–⌣) *f.* affûtage, *m.* [canon, *m.*

Stückschuß (⌣–) *m.* coup de

Stückfeil (⌣–) *n.* combleau, comblan, *m.* [*m.* (instrument).

Stückvisirer (⌣–⌣–) *m.* chat,

Stückweise (⌣–⌣) *ad.* pièce par pièce, morceau par morceau; par pièces; à la pièce; en détail.

Stückwerk (⌣–) *n.* besogne qu'on délivre par pièces; chose rapiècetée; *fig.* chose imparfaite, *f.* [villon, *m.*

Stückwischer (⌣–⌣) *m.* écou-

Stückzapfen (⌣–⌣) *m.* tampon de canon, *m.* [diant, *m.*

Student (–⌣) *m.* –en, *pl.* étu-

Studentengut, *n.* hardes d'étudiant, *f. pl.*

Studentenjahre, *n. pl.* an-

nées d'étude, *f. pl.*

Studentenleben (-⏑⏑–) *n.* vie d'étudiant, *f.*

Studentenrecht, *n.* droit de scolarité, *m.* [*pl.*

Studien (–⏑⏑) *pl.* études, *f.*

Studiren (–⏑⏑) *v. a. & n.* étudier; faire ses études; étude, *f.*

Studirlampe (–⏑–⏑) *f.* lampe à étudier, *f.*

Studirstube, *f.* -zimmer (–⏑–⏑) *n.* étude, *f.*

Stufe (–⏑) *f.* –n, *pl.* degré, *m.* marche, *f.*; *fig.* degré, *m.*; marque taillée sur la roche etc.; mine, *f.*

Stufen (–⏑) *v. a.* tailler.

Stufenbreite (⏑–⏑–) *f.* giron, *m.* [*n.* cabinet de mines, *m.*

Stufencabinett (⏑–⏑–⏑) *n.*

Stufenerz (⏑–⏑), Stuferz, *n.* minerai en pièces, *m.*

Stufenfolge (⏑–⏑–) *f.* –gang, *m.* gradation, *f.*

Stufenjahr (⏑–⏑) *n.* année climatérique, *f.* [ronnée, *f.*

Stufenkreuz, *n.* croix per-

Stufenleiter (⏑–⏑–) *f.* échelle de graduation, *f.*

Stufenweise (⏑–⏑–) *ad.* par gradation, graduel, graduellement; progressivement.

Stuhl (–) *m.* Stühle, chaise, *f.* siège, *m.*; (in der Kirche) place, *f.*; métier (Tiss.); treuil, tourniquet (Sal.), *m.*; ratière (Pass.), *f.*; auf den – gehen, aller aux lieux, aux latrines, aux commodités; aller faire ses besoins; aller à la selle, avoir des selles (Méd.); *fig.* der päbstliche etc. –, le siège du pape; sich zwischen zwei Stühle setzen, se mettre entre deux selles le cul à terre.

Stuhlbein (⏑–) *n.* pied d'une chaise etc., *m.*

Stuhlgang (⏑–) *m.* selle; déjection; matière fécale, *f.*; excrémens, *m. pl.*

Stuhlfeier (⏑–⏑) *f.* Petri –, fête de la chaire St. Pierre, *f.*

Stuhlflechter (⏑–⏑) *m.* empailleur, *m.*

Stuhlgeld (⏑–) *n.* argent pour l'usage d'une chaise, *m.*

Stuhlkappe (⏑–⏑) *f.* fourreau de chaise, *m.* housse de chaise, *f.*

Stuhlkissen (⏑–⏑) *n.* coussin, coussinet d'une chaise, *m.*

Stuhllehne (⏑–⏑) *f.* dossier, dos de chaise, *m.*

Stuhlmacher (⏑–⏑) *m.* faiseur de chaises, *m.*

Stuhlpolster (⏑–⏑) *n.* matelas d'une chaise, *m.*

Stuhlzäpfchen (⏑–⏑) *n.* suppositoire, *m.* [*m.* épreinte, *f.*

Stuhlzwang (⏑–) *m.* tenesme, *m.*

Stukaturarbeit (–⏑–⏑–) *f.* ouvrage de stuc, *m.* [cateur, *m.*

Stukaturarbeiter, *m.* stu-

Stulpe, Stülpe (–⏑) *f.* rebord; retroussis; couvercle, *m.*; – an Stiefel, genouillère, *f.*

Stülpnase (⏑–⏑) *f.* nez retroussé, *m.*

Stumm (⏑) *a.* muet, muette; – wie ein Fisch, tout-à-fait muet; – werden, perdre la parole; *fig.* demeurer muet, interdit.

Stummel, Stümmel (⏑) *m.* bout, *m.*; – von einem Arme, Beine, moignon, *m.*; – von einem Baume, Zahne, chicot, *m.*

Stummheit (⏑–) *f.* mutisme; *fig.* silence, *m.*

Stümper (⏑–⏑) *m* bousilleur, gâte-pâte, *m.*; – im Spiele, mazette, *f.* [lage, *m.*

Stümperei (–⏑⏑) *f.* bousil-

Stümpern, *v. n.* pousiller; auf einem Instrumente –, écorcher un instrument de musique.

Stumpf (⏑) *m.* bout; chicot, picot, *m.* souche, *f.* moignon, *m.*

Stumpf (⏑) *a.* émoussé, ée; eine –e Nase, un nez camus; –e Zähne, dents agacées, *f. pl.*; – machen, émousser; die Zähne – machen, agacer les dents; – werden, s'émousser; ein –er Winkel, un angle obtus; er ist alt und –, il est vieux et cassé.

Stumpfeckig (⏑–⏑) *a.* à angles obtus.

Stümpfen (⏑–⏑) *v. a.* émousser; agacer (les dents); étronçonner (les arbres); écourter, courtauder, angliser, écouer (queue); das stumpft die Augen, cela affaiblit la vue; das Alter stumpft die Sinne, la vieillesse hébète les sens.

Stumpfkegel (⏑–⏑) *m.* cône tronqué, *m.*

Stumpfnase (⏑–⏑) *f.* nez camus; (Person mit einer –) camus, *m.* camuse, *f.* camard, *m.* camarde, *f.* [mus, e; camard, e.

Stumpfnasig (⏑–⏑) *a.* ca-

Stumpfschwänz, *m.* -schwänzig, *a.* courtaud. [dité, *f.*

Stumpfsinn (⏑–) *m.* stupi-

Stumpfsinnig (⏑–⏑) *a.* stupide. [der Zähne, agacement, *m.*

Stumpfwerden (⏑–⏑) *n.* –

Stumpfwinklig (⏑–⏑) *a.* obtusangle; obtusangulé, ée (Bot.).

Stündchen (⏑–⏑) *n.* petite heure; petite lieue, *f.*

Stunde (⏑–) *f.* –n, *pl.* heure, *f.*; (eine – Weges) lieue, *f.*; *fig. fa.* (eine – Unterricht) leçon, *f.*; jede –, par heure; von – zu –, d'heure en heure; zur –, à cette heure; tout à l'heure; à l'instant; alle –, à toute heure; von dieser – an, dès cette heure; es ist eine – von hier bis dahin, il y a une lieue d'ici là; –n geben, donner des leçons; er hat keine freie –, il n'a pas une heure à lui; er ist an die – gebunden, il est sujet à l'heure; seine –n schwänzen, fripper ses leçons; die – ist aus, la leçon est finie.

Stundenglas (⏑–⏑) *n.* sable; poudrier, *m.* ampoulette (Mar.), *f.* [cercle horaire, *m.*

Stundenkreis, -zirkel, *m.*

Stundenkreuz (⏑–⏑) *n.* croix gnomonique, *f.*

Stundenlang (⏑–⏑) *a.* d'une heure, pendant des heures entières. [de cadran, *f.*

Stundenrad (⏑–⏑) *n.* roue

Stundenring (⏑–⏑) *m.* cercle horaire d'un cadran, *m.*

Stundensäule (⏑–⏑–) *f.* colonne gnomique; colonne, pierre miliaire, *f.*; miliaire, *m.*

Stundenscheibe (⏑–⏑–) *f.* tour de la boussole, *m.*

Stundenschlag (⏑–⏑) *m.* v. Glockenschlag.

Stundenstab (⏑–⏑) *m.* bâton gnomique, *m.*

Stundentafel (⏑–⏑–) *f.* table gnomonique, *f.*

Stundenuhr (⏑–⏑) *f.* horloge; montre qui ne montre que les heures, *f.*

Stundenweise (⏑–⏑–) *ad.* par heure, à l'heure.

Stundenzeiger (⏑–⏑–) *m.* aiguille des heures, *f.*; *fig.* sable; cadran solaire; horoscope (Astr.), *m.*

Stündlich (⏑–) *a. & ad.* à toute heure; par heure; horaire.

Sturm (⏑) *m.* Stürme, *pl.* orage, *m.* tempête, *f.*; ein jäher –, bourrasque, *f.*; ein heftiger – zur See, tourmente, *f.*; – *fig.* alarme, *f.* tocsin, *m.*; – läuten, sonner le tocsin, l'alarme, le beffroi; – blasen, sonner, battre l'alarme; der – der Leidenschaften, l'impétuosité des passions, *f.*; – laufen, monter à l'assaut, donner l'assaut; mit – einnehmen, prendre, emporter d'assaut.

Sturmballen, *m.* -walze (⏑–⏑) *f.* hérisson foudroyant, *m.*

Sturmbock (⏑–) *m.* bélier, *m.*

Sturmbrücke (⏑–⏑) *f.* pont à sambuques, *m.* [bélier, *f.*

Sturmdach (⏑–) *n.* tortue de

Stürmen (⏑–⏑) *v. n.* faire un orage, une tempête; faire du bruit; sonner l'alarme, le tocsin; der Wind stürmt, il fait un vent impétueux; *fig. fa.* hinein, hinaus –, entrer, sortir etc. brusquement oder avec grand bruit; auf seine Gesundheit los –, forcer nature; – *v. a.* donner l'assaut; monter à l'assaut, assaillir; forcer (une maison, une porte etc.).

Stürmend (⏑–) *a. & ad.* par force, d'assaut.

Stürmer (⏑–) *m.* assaillant; *fig.* homme emporté; bretteur; ferrailleur, brétailleur; fier-à-bras, *m.*

Sturmfisch (⏑–) *m.* épaulard, *m.* [beffroi, *m.*

Sturmglocke (⏑–⏑) *f.* tocsin,

Sturmhafen, -topf, *m.* pot à feu, *m.*

Sturmhaube (⏑–⏑) *f.* casque, armet; cabasset; pot en tête, *m.* [aconit (plante), *m.*

Sturmhut (⏑–) *m.* casque;

Stürmisch (⏑–) *a.* orageux; tourmenteux; *fig.* impétueux, se; emporté, ée; violent, turbulent, e.

Sturmkraut (⏑–) *m.* serpenteau couronné, *m.*

Sturmkrone (⏑–⏑) *f.* cou-

ronne murale, *f.* [saillant, *m.*
Sturmläufer (-⌣⌣) *m.* assaillant, *m.*
Sturmleiter (-⌣⌣) *f.* échelle pour escalader, *f.* [*f.*
Sturmlücke (-⌣⌣) *f.* brêche,
Sturmmeve (-⌣⌣) *f.* tourmentin, *m.* [palissade, *f.*
Sturmpfahl (-⌣) *m.* fraise,
Sturmreif, *m.* cercle à feu, cercle d'artifice, *m.*
Sturmſack, *m.* sac à feu, *m.*
Sturmſchritt (-⌣) *m.* pas d'assaut, *m.*
Sturmſegel (-⌣⌣) *n.* voile de fortune, *f.*; mezzabout, *m.*
Sturmvogel (-⌣⌣) *m.* oiseau de tempête, *m.* [pête, *f.*
Sturmwetter (-⌣⌣) *n.* tem-
Sturmwind (-⌣) *m.* vent orageux, *m.*; bourrasque, *f.*
Stürz (⌣) *m.* Stürze, *pl.* chute; culbute; ruine; souche d'arbre, *f.*; chicot; manche (de la charrue), *m.*; queue (des bêtes fauves), *f.*; der – einer Kaſſe, la révision d'une caisse; der – an einem Fenſter, le linteau de fenêtre; der – der Räder, l'écauanteur (Artill.), *m.*; *fig.* er iſt ſeinem –e nahe, il est prêt à culbuter. [cle, *m.*; chape, *f.*
Stürze (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* couver-
Stürzebecher, *m.* coupe avec un couvercle, *f.*; *fa.* biberon, *m.*
Stürzen (⌣⌣) *v. a.* précipiter; zu Boden –, abattre, atterrer, renverser; *fig.* einen –, culbuter, perdre qn; ſich in Gefahr –, se précipiter dans le danger; einen ins Elend, ins Unglück –, jeter, plonger qn dans la misère, dans le malheur; ein Brachfeld –, labourer une jachère; den Deckel über den Topf –, mettre le couvercle sur le pot; – *v. n.* tomber avec précipitation; s'abattre; se précipiter; er iſt (mit dem Pferde) geſtürzt, son cheval s'est abattu sous lui; in etwas –, entrer précipitamment dans ...; aus etwas –, sortir avec impétuosité de . . .; das –, chute, culbute, *f.*; das – eines Brachfeldes, casaille, *f.*
Stürzgüter (⌣⌣⌣) *n. pl.* charge en grenier, *f.*
Stürzkarren (⌣⌣) *m.* tombereau; haquet, *m.*
Stürzleder (⌣⌣) *n.* trousse-queue, *m.* [le, *f.*
Stürzſchaufel (⌣⌣) *f.* pel-
Stute (⌣) *f.* cavale, jument, *f.*
Stutenfohlen, -füllen, (⌣⌣⌣) *n.* pouliche, *f.*
Stutenmeiſter (⌣⌣⌣) *m.* maître de haras, *m.*
Stuterei (⌣⌣) *f.* haras, *m.*
Stutenknecht, *m.* valet de haras, *m.*
Stutz (⌣) *m.* auf den –, inopinément; soudainement; à l'instant.
Stutzärmel (⌣⌣) *m.* manche courte, *f.* [bourde, *f.*
Stutzbalken (⌣⌣) *m.* lam-
Stutzband, *n.* jambette, *f.*
Stutzbart, *m.* moustache retroussée, *f.*
Stutzbüchſe (⌣⌣) *f.* escopette, *f.* [quemart, *m.*
Stutzdegen (⌣⌣) *m.* bra-
Stütze (⌣) *f.* –en, *pl.* étaie, *f.*; étançon, appui, soutien, support; *fig.* appui, soutien, support, *m.*
Stutzen (⌣) *v. a.* écourter, couper; einem Pferde den Schwanz –, courtauder un cheval; einem Hunde die Ohren –, écourter, essoriller un chien; eine Hecke –, tondre une haie; Bäume –, écimer, étêter des arbres; – *v. n.* se cosser, se doguer; über etwas –, s'étonner, être surpris de qc.
Stützen (⌣) *v. a.* étayer, étançonner, chevaler, appuyer; ſich auf einen Stock –, s'appuyer sur un bâton; ſich mit den Armen auf etwas –, appuyer ses bras sur qc.; *fig.* ſich auf etwas –, s'appuyer, se reposer, se fonder sur qc.
Stutzer (⌣⌣) *m.* petit-maître, muscadin, *m.*; den – machen, muscadiner. [patte, *m.*
Stutzglas (-⌣) *n.* verre sans
Stutzhandſchuh (-⌣⌣) *m.* miton, *m.*
Stutzig (⌣⌣) *a.* étonné, ée; surpris, ise; – werden, s'étonner, être surpris; dieſes Pferd iſt –, ce cheval est écouteux.
Stutzigkeit (⌣⌣-) *f.* étonnement; *fig.* entêtement, *m.*
Stutzkopf (-⌣) *m.* tête à la Titus; tête ombrageuse, *f.*
Stutzohr (-⌣) *n.* oreille écourtée, *f.*; Pferd mit –en, cheval bretaudé, moineau; cheval essorillé, *m.*; Hund mit –en, chien essorillé, *m.*
Stutzperrücke (-⌣⌣) *f.* perruque ronde, *f.*
Stutzrohr (-⌣) *n.* carabine, *f.*; mousqueton, *m.* [las, *m.*
Stutzſäbel (-⌣⌣) *m.* coute-
Stutzſchere (-⌣⌣) *f.* cisailles (Chand.), *f. pl.*; croissant (Jard.), *m.* [taud, *m.*
Stutzſchwanz (-⌣) *m.* cour-
Stutzuhr (-⌣) *f.* montre de toilette, *f.* [enne.
Stygiſch (⌣⌣) *a.* stygien,
Styl (-) *m.* style, *m.*
Styliſiren (-⌣⌣) *v. a.* mettre dans un style correct.
Subalternofficier (-⌣⌣ -⌣⌣) *m.* officier subalterne, *m.*
Subdiaconus (--⌣⌣) *m.* sous-diacre, *m.* [*m.*
Subject (-) *n.* –e, *pl.* sujet,
Sublimat (-⌣) *n.* sublimé, *m.*
Subſcribent (--) *m.* –en, *pl.* souscripteur; abonné, *m.*
Subſcribiren (--⌣⌣) *v. n.* souscrire; s'abonner.
Subſidien (-⌣⌣) *pl.* subsides, *m. pl.* [Zart.
Subtil (-) v. Dünn, Fein,
Subtrahiren (--⌣⌣) *v. a.* soustraire. [soustraction, *f.*
Subtraction (--⌣⌣) *f.*
Succeſſionsfähig (--⌣⌣ -⌣⌣) *a.* successible.
Succeſſionskrieg (--⌣⌣ ⌣) *m.* guerre de succession, *f.*
Suche (-⌣) *f.* quête, *f.*; nez, *m.*
Sucheiſen (⌣⌣) *n.* sonde, *f*
Suchen (-⌣) *v. a.* chercher; rechercher; demander; ſein Brod vor den Thüren –, aller gueuser son pain de porte en porte, demander son pain; *fig.* er ſucht etwas darunter, il a quelque vue, quelque intention; er ſucht etwas darin, il se pique de cela; das –, recherche, perquisition, *f.*; pétition, *f.*
Sucher (-⌣) *m.* chercheur, *m.*; sonde; éprouvette, *f.*
Sucher (-⌣) *m.* Suchröhrchen, *n.* cathéter, *m.*
Sucht (⌣) *f.* mal, *m.* maladie; *fig.* manie, rage, passion, démangeaison, *f.*; die ſchwarze –, colère-morbus, *m.*; die fallende –, épilepsie, *f.* haut mal, mal caduc, *f.*
Sud (-) *m.* bouillon, bouillonnement, *m.* [midi, *m.*
Süd, Süden (-⌣) *m.* sud,
Sudelbuch (⌣⌣-) *n.* brouillon, *m.*
Sudelei (-⌣⌣) *f.* saloperie, mal-propreté, *f.*; bousillage, barbouillage, *m.* [malpropre.
Sudelig (-⌣⌣) *a. fa.* sale,
Sudelkoch (⌣⌣-) *m.* gargotier, *m.* [*m.*
Sudelkocherei, *f.* gargotage,
Sudelköchinn, *f.* gargotière, *f.* [lon, *f.*
Sudelmagd (⌣⌣-) *f.* soui-
Sudeln (-⌣) *v. a. & n.* faire malproprement qc.; cuisiner malproprement; patrouiller; bousiller, barbouiller; mâchurer (Impr.).
Sudelwäſche (⌣⌣-⌣⌣) *f.* petite lessive, *f.*; lavage fait négligemment, *m.*
Süderbreite (⌣⌣-⌣⌣) *f.* latitude méridionale, *f.*
Südland, *n.* terre australe, *f.*
Südländer (⌣⌣) *m.* habitant d'une terre australe, *m.*
Sudler (-⌣) *m.* barbouilleur, bousilleur; machurat (Impr.), *m.*
Sudlerinn, *f.* barbouilleuse, bousilleuse, *f.* [austral, e; du sud.
Südlich (-⌣) *a.* méridional,
Südlicht (⌣-) *n.* lumière oder aurore australe, *f.*
Südoſt (-⌣) *m.* sud-est, *m.*
Südoſtwind (-⌣-) *m.* sud-est, vent de sud-est, *m.* [tique, *m.*
Südpol (⌣-) *m.* pôle antar-
Südſee (⌣-) *f.* la grande mer du sud, mer pacifique, *f.* [sud, *f.*
Südſeite (-⌣⌣) *f.* bande du
Südwärts (⌣-) *ad.* vers le sud, au sud, au midi.
Südweſt (-⌣) *m.* sud-ouest, *m.*
Südweſtwind (-⌣-) *m.* sud-ouest, vent de sud-ouest, *m.*
Südwind (⌣-) *m.* sud, vent de sud, vent du midi, *m.*
Suhlache (⌣⌣) Suhle, *f.* souille, *f.*
Sühnen (-⌣) Sühnopfer, *v* Verſöhnen, Verſöhnopfer.

Sultansblume (-‿‿) *f.* ambrette, *f.*

Sulze, Sülze (-‿) *f.* gelée; viande assaisonnée avec du sel et du vinaigre, *f.*

Summe (-‿) *f.* -n, *pl.* somme, *f.*; die ganze –, le total, le tout.

Summen (-‿) *v. n.* bourdonner; resonner (cloche); bourdonner, tinter, corner (oreille); ein Liedchen –, fredonner un air; das –, bourdonnement; resonnement (cloche); tintoin (d'oreille), *m.*

Summiren (-‿‿) *v. a.* sommer, additionner; das –, addition, *f.*; calcul, *m.*; sommation, *f.*

Sumpf (-) *m.* Sümpfe, *pl.* marais, marécage, bourbier, *m.*

Sumpfandorn (-‿‿) *m.* lycopus, marrube aquatique, *m.*

Sumpfbeere (-‿‿) *f.* canneberge (plante), *f.* [gane, *f.*

Sumpfbohne (-‿‿) *f.* gour-

Sumpfdistel (-‿‿) *f.* -kohl, *m.* ꝛc., chardon, chou etc. des marais, *m.*

Sumpfhahnenfuß, *m.* grenouillette, douve, *f.* (plante).

Sumpfgegend (-‿‿) *f.* contrée marécageuse; contrée pleine de marais, de marécage, de fondrières, *f.* [euse.

Sumpfig (-‿) *a.* marécageux,

Sumpfklee, *m.* v. Fieberklee.

Sumpflache, *f.* bourbier, *m.*; fondrière, *f.* [marécageux, *m.*

Sumpfland (-) *n.* pays

Sumpfluft (-) *f.* air inflammable; gaz hydrogène carburé, *m.* [terrain marécageux, *m.*

Sumpfmoor, *m.* marécage;

Sumpftorf, *m.* tourbe des marais, *f.* [des marais, *m.*

Sumpfvogel (-‿‿) *m.* oiseau

Sumpfweihe (-‿‿) *f.* buse des marais, *f.* [marécageux, *m.*

Sumpfwiese (-‿‿) *f.* pré

Sünde (-‿) *f.* péché, *m.*; es ist eine – und Schande, cela est honteux, indigne, abominable; c'est une honte. [émissaire; ardot, *m.*

Sündenbock (-‿‿) *m.* bouc

Sündenerlaß, *m.* -erlassung (-‿‿‿) *f.* rémission, absolution des péchés, *f.* [*f.*; péché, *m.*

Sündenfall (-‿‿) *m.* chute,

Sündenfrei (-‿‿) *a.* exempt de péché.

Sündengeld (-‿‿) *n.* argent mal, injustement acquis.

Sündenknecht (-‿‿) *m.* esclave du péché; pécheur d'habitude, *m.* [des péchés, *m.*

Sündenlast (-‿‿) *f.* poids

Sündenregister (-‿‿‿) *n.* liste des péchés commis, *f.*; livre rouge, *m.*

Sündenschlaf (-‿‿) *m.* sécurité dans le péché, *f.*

Sündenvergebung (-‿‿‿) *f.* rémission des péchés, *f.*

Sündenvoll (-‿‿) *a.* plein de péchés; très-méchant, ante.

Sünder (-‿) *m.* pécheur, *m.*; *fm.* der arme –, délinquant, patient, *m.*

Sünderinn, *f.* pécheresse, *f.*; *fm.* die arme –, délinquante, *f.*

Sündfluth (-‿) *f.* déluge, *m.*

Sündhaft (-‿) Sündig, *a.* enclin à pécher, peccable; chargé de péchés.

Sündigen (-‿‿) *v. n.* pécher; was habe ich gesündigt; qu'ai-je fait? quelle faute ai-je commise? er hat nichts gesündiget, il n'a point commis de faute; il n'a rien fait de mal. [bilité, *f.*

Sündigkeit (-‿‿) *f.* peccaSündlich (-‿) *a.* criminel, elle; injuste.

Superfein (-‿‿) *a. fa.* superfin; très-fin; extrêmement fin, fine. [*m.* surintendant, *m.*

Superintendent (-‿‿‿-) Superintendentur (-‿‿-‿‿) *f.* surintendance, *f.*

Superior (-‿‿) *m.* supérieur, *m.*

Superklug (-‿‿) *a.* suffisant, e; présomptueux, se; den –en machen, faire l'entendu.

Superlativ (-‿‿‿) *m.* superlatif, *m.*

Supernaturalismus, *m.* révélation; croyance à la révélation, *f.* [croit à la révélation.

Supernaturalist, *m.* qui

Süppchen (-‿) *n.* petite soupe, *f.* [tage, *m.*

Suppe (-‿) *f.* soupe, *f.*; po-

Suppenlöffel (-‿‿) *m.* cuiller à soupe, *f.*

Suppenschüssel (-‿‿) *f.* -napf, *m.* soupière; terrine, *f.*

Suppentafel, *f.* tablette à faire du bouillon, *f.*; bouillon sec, *m.* [assiette à soupe, *f.*

Suppenteller (-‿‿) *m.*

Suppliciren (-‿‿‿) *v. n. & a.* présenter une requête, un placet; supplier. [placet, *m.*

Supplik (-‿) *f.* requête, *f.*;

Supponiren (-‿‿‿) *v. a.* supposer. [dané (Pharm.), *m.*

Surrogat (-‿‿) *n.* succé-

Suspendiren (-‿‿‿) *v. a.* suspendre.

Süß (-) *a.* doux, douce; – machen, adoucir; – werden, s'adoucir; –es Brod, pain sans levain; pain azyme, *m.*; *fig.* –e Worte, paroles douceureuses, *f. pl*; ein –er Herr, un doucereux. [sucrée, *f.*

Süßapfel (-‿‿) *m.* pomme

Süße (-‿) *f.* douceur, *f.*

Süßelei (-‿‿) *f. fig.* douceur affectée; manière douceureuse, *f.*; einem Mädchen –en vorsagen, conter des douceurs, des fleurettes à une fille.

Süßeln (-‿) *v. n.* être doucereux; avoir un goût douceâtre.

Süßen (-‿) *v. a. & n.* adoucir, rendre doux; sucrer; édulcorer (Chim.).

Süßholz (-‿) *n.* réglisse, *f.*

Süßholzsaft (-‿‿) *m.* jus de réglisse, *m.*

Süßigkeit (-‿‿) *f.* douceur, *f.*; er ist ganz aus – zusammengesetzt, il est tout sucre et tout miel. [*f.*

Süßkirsche (-‿‿) *f.* guigne,

Süßkirschbaum (-‿‿) *m.* guignier, *m.*

Süßklee (-‿) *m.* hédysarum; sainfoin, *m.*; esparcette; azalée, *f.*

Süßlich (-‿) *a.* douceâtre, doucereux; liquoreux, (des vins); ein –er Mensch, un doucet; un doucereux; –e Miene, mine doucette, doucereuse, *f.* [*m.*

Süßling (-‿) *m.* doucereux,

Sylbe (-‿) *f.* -n, *pl.* syllabe, *f.*; –n stechen, éplucher des phrases.

Sylbenmaaß (-‿‿) *n.* quantité des syllabes; mesure, *f.*; rhythme, *m.*

Sylbenstecher (-‿‿‿) *m.* éplucheur des phrases, *m.*

Sylbenstecherei (-‿‿‿‿) *f.* recherche trop soigneuse et pédantesque du sens littéral, *f.*

Symbol (-‿) -bolum (-‿‿) *n.* symbole, *m.* [symptôme, *m.*

Symptom (-‿) *n.* -e, *pl.*

Synagoge (-‿‿‿) *f.* -n, *pl.* synagogue, *f.* [*m.*

Syndicus (-‿‿) *m.* syndic.

Synedrium (-‿‿‿) *n.* sanhédrin, *m.*

Synode (-‿‿) *f.* synode, *m.*

Synonym (-‿‿) *n.* synonyme, *m.* [nymie, *f.*

Synonymik (-‿‿‿) *f.* synoSyntax (-‿) *m.* syntaxe, *f.*

Syringe (-‿‿) *f.* lilas; syringa, *m.* [*m.*

Syrop, Syrup (-‿) *m.* sirop,

System (-‿) *n.* -e, *pl.* système, *m.*

T.

T, *n.* T, *m.* [tabac, *m.*

Taback (-‿ u. -‿) *m.* -e, *pl.* Tabacksasche, *f.* cendre de tabac, *f.* [tabac, *f.*

Tabacksbau, *m.* culture du

Tabacksbeize, *f.* sauce de tabac, *f.* [tabac, *f.*

Tabacksbeutel, *m.* bourse à

Tabacksbüchse, *f.* boîte à tabac, *f.*

Tabackscollegium, *n.* -gesellschaft, *f.* tabagie, *f.*; estaminet, *m.*

Tabacksdose, *f.* tabatière, *f.*

Tabacksfaß, *n.* boucaut à tabac, *m.* [tabac, *f.*

Tabacksgeruch, *m.* odeur de

Tabackshandel, *m.* trafic ou négoce de tabac, *m.*

Tabackshändler, *m.* marchand de tabac, *m.* [de tabac, *m.*

Tabacksfauer, *m.* mâcheur

Tabacksklystier, *n.* clystère de fumée de tabac, *m.*

Tabacksladen, *m.* boutique d'un marchand de tabac, *f.*

Tabackslager, *n.* dépôt de tabac, *m.*; provision de tabac, *f.*

Tabackspfeife, *f.* pipe (à tabac), *f.* [de tabac, *f.*

Tabacksplanze, *f.* plante

Tabackspflanzer, *m.* planteur de tabac, *m.*

Tabackspflanzung, *f.* plantation de tabac, *f.*; plantage de tabac, *m.* [tabac, *f.*

Tabacksrauch, *m.* fumée de Tabacksräucher, *m.* fumeur, *m.* [de tabac, *m.*

Tabacksspinner, *m.* fileur Tabacksstange, *f.* carotte, *f.* Tabacksstube, *f.* tabagie, *f.*

Tabellarisch (––⌣⌣) *a. & ad.* en forme de table. [*f.*

Tabelle (–⌣⌣) *f.* –n, *pl.* table, Taberne (–⌣⌣) *f.* taverne, *f.*

Tabulat (–⌣⌣) *n.* –e, *pl.* plancher, *m.* [lature, *f.*

Tabulatur (–⌣⌣–⌣) *f.* tabulation Tabulettkrämer (–⌣⌣⌣⌣) *m.* porte-balle; colporteur, *m.*

Taburet (–⌣⌣) *n.* tabouret, *m.*

Tact (⌣) *m.* –e, *pl.* mesure; cadence, *f.*; den – schlagen, battre la mesure; – halten, observer la mesure; nach dem Tacte tanzen, danser de mesure, en cadence.

Tactfest (⌣–) *a.* qui observe bien la mesure.

Tactmäßig (⌣–⌣) *a. & ad.* de oder en mesure, en cadence.

Tactstrich (⌣–) *m.* barre, *f.*

Tadel (–⌣) *m.* défaut, vice, *m.*; imperfection, *f.*; blâme, *m.*; critique, censure, *f.*

Tadelfrei (⌣⌣–) *a.* exempt de blâme; irréprochable; sans vice; sans défaut.

Tadelhaft (⌣⌣–) *a.* blâmable, censurable, critiquable, répréhensible.

Tadeln (–⌣) *v. a.* blâmer, censurer, critiquer, trouver à redire.

Tadelnswerth (⌣⌣–)würdig, *a.* blâmable.

Tadelsucht (⌣⌣–) *f.* penchant à blâmer, *m.*

Tadelsüchtig (⌣⌣–⌣⌣) *a.* enclin à blâmer; critique.

Tadler (–⌣) *m.* critique, censeur; contrôleur, *m.*

Tadlerinn, *f.* critique, censeuse; contrôleuse, *f.*

Tafel (–⌣) *f.* –n, *pl.* table, *f.*; eine – Chocolade, une table de chocolat; eine – über einer Thür ꝛc., un écriteau; sich zur – setzen, zur – gehen, se mettre à table; offene – halten, tenir table ouverte.

Tafelbier (⌣⌣–) ꝛc., *n.* petite bière; bière pour la table d'un seigneur, *f.* [tables, *m.*

Tafelblei (⌣⌣–) *n.* plomb en Täfelchen (–⌣⌣) *n.* petite table; tablette, *f.*

Tafeldecker (⌣⌣–⌣⌣) *m.* officier qui a la charge de mettre le couvert, *m.*

Tafeldiener (⌣⌣–⌣) *m.* serdeau; écuyer-bouche; gentilhomme servant, *m.*

Tafelgelder (⌣⌣–⌣⌣) *n. pl.* ce que le souverain paie à qn pour les frais de la table; – der Geistlichen, mense, *f.*

Tafelgeschirr (⌣⌣–⌣) *n.* vaisselle, *f.* [tables, *m.*

Tafelglas (⌣⌣–) *n.* verre en Tafelgut (⌣⌣–) –lehen, *n.* domaine affecté à l'entretien de la table, *m.*; mense, *f.*

Tafelmusik (⌣⌣–⌣) *f.* musique pendant le repas, *f.* [table.

Tafeln (–⌣) *v. n. fa.* tenir Täfeln (–⌣) *v. n.* boiser, lambrisser; den Fußboden eines Zimmers –, parqueter une chambre.

Tafelriß (⌣⌣–) *m.* dessin du service de table, *m.* [ronde, *f.*

Tafelrunde (⌣⌣–⌣⌣) *f.* table

Tafelscheibe (⌣⌣–⌣⌣) *f.* table de verre, *f.*; plat de verre, *m.*

Tafelschiefer (⌣⌣–⌣) *m.* ardoise en tables, *f.*

Tafelservice (⌣⌣–⌣) *n.* service de table, *m.*

Tafelstein (⌣⌣–) *m.* diamant taillé en table, *m.*; table, *f.*

Tafeltuch (⌣⌣–⌣) *n.* nappe, *f.*

Tafelweise (⌣⌣–⌣⌣) *ad.* en tables.

Tafelwerk (⌣⌣–) *n.* boiserie, *f.* lambrissage, lambris, *m.*; – eines Fußbodens, parquetage, *m.*

Tafelzeug (⌣⌣–) *n.* linge de table, *m.* [tas, *m.*

Taffet (⌣⌣) *m.* –e, *pl.* taffe-Taffetband (⌣⌣–) *n.* ruban de taffetas, ruban uni od. simple, *m.*

Taffetweber (⌣⌣–⌣⌣) *f.* tisserand en taffetas, *m.*

Tafften (⌣⌣) *a.* de taffetas.

Tag (– u. ⌣) *m.* –e, *pl.* jour, journée, *f.*; es ist –, il fait jour; es ist heller, lichter –, hoch am Tage, il fait grand jour; bei Tage, de jour; mit Anbruch des Tages, au point (à la pointe, à l'aube) du jour; den – vorher, la veille; den – nachher, den andern –, le lendemain; nächsten Tag, au premier jour; von – zu Tage, de jour à autre; innerhalb zwei Tagen, d'un jour à l'autre; vor acht Tagen, il y a huit jours; eines Tages, un jour; in unsern Tagen, de nos jours; an den – kommen, se manifester, éclater, paraître, devenir public, être mis au jour; in den – hinein, sans réflexion, à tort et à travers; gute Tage haben, être à son aise; surface de la terre, *f.*; jour, *m.*; am Tage, à la surface de la terre, près du jour; Erz zu Tage fördern, exploiter la mine; der – der Ausfertigung der Unterschrift, la date; von welchem Tage ist der Brief? de quelle date est la lettre? heut zu Tage, heutiges Tages, aujourd'hui; de nos jours.

Tageblind (⌣⌣–) *a.* nyctalope.

Tageblindheit, *f* nyctalopie, *f.* [ual, journal, *m.*

Tagebuch (⌣⌣–) *n.* livre jour-

Tagedieb (⌣⌣–) *m.* fainéant, *m.*

Tagedieinn, *f.* fainéante, *f.*

Tagedienst (⌣⌣–) *m.* –frohne, *f.* journée de corvée, *f.*

Tagefahrt (⌣⌣–) *f.* assignation, *f.*; ajournement; terme prefix, *m.* [pillon de jour, *m.*

Tagefalter (⌣⌣–⌣) *m.* papillon de jour, *m.*

Tagefrist (⌣⌣–) *f.* terme, *m.*

Tagefutter (⌣⌣–⌣) *n.* ration, *f.* [diurne, *m.*

Tagekreis (⌣⌣–) *m.* cercle

Tagelang (⌣⌣–) *a.* des jours entiers. [rocale (plante), *f.*

Tagelilie (⌣⌣–⌣⌣) *f.* hémé-

Tagelohn (⌣⌣–) *m.* journée, *f.*; um – arbeiten, travailler à la journée. [nalier, *m.*

Tagelöhner (⌣⌣–⌣) *m.* journa-

Tagelöhnerinn, *f.* femme de journée, *f.* [*f.*

Tagemagd (⌣⌣–) *f.* fauchée,

Tagen (–⌣) *v. i.* es tagt, il se fait jour. [*f.*

Tagereise (⌣⌣–⌣) *f.* journée,

Tagemarsch (⌣⌣–) *m.* journée; journée de marche, *f.*

Tagesanbruch (–⌣⌣–) *m.* aube, pointe du jour, *f.*

Tagesangabe (⌣⌣–⌣⌣) *f.* date, *f.*

Tagesschacht (⌣⌣–) *m.* bure, *f.*

Tagesschicht (⌣⌣–) *f.* journée d'un mineur, *f.*

Tagesschichter, *m.* mineur qui travaille pendant le jour, *m.*

Tageslänge (⌣⌣–⌣) *f.* longueur du jour; journée, *f.*

Tageslicht (⌣⌣–) *n.* jour, *m.*; das – erblicken, commencer à voir le jour, naître. [ordre du jour, *m.*

Tagesordnung (⌣⌣–⌣⌣) *f.*

Tageszeit (⌣⌣–) *f.* temps du jour, *m.*; bei früher –, de grand matin.

Tagevogel (⌣⌣–⌣) *m.* oiseau de jour; papillon de jour, *m.*

Tagewähler (⌣⌣–⌣) *m.* superstitieux dans le choix des jours, *m.* [externes (Mine), *f. pl.*

Tagewasser (⌣⌣–⌣⌣) *n.* eaux

Tageweise (⌣⌣–⌣⌣) *ad.* par jour; à la journée. [hommée, *f.*

Tagewerk (⌣⌣–) *n.* journée;

Tagezettel (⌣⌣–⌣⌣) *m.* bulletin, *m.*

Täglich (–⌣) *a.* journalier, ière; quotidien, ienne; diurne (Astr.); die tägliche Bewegung der Erde, le mouvement diurne de la terre; der tägliche Anker, seconde ancre; ancre de veille, *f.*; die tägliche Flut, la marée ordinaire; –, *ad.* journellement, par jour.

Takel (–⌣) Takelwerk (⌣⌣–) *n.* funin, cordage, *m.*; manoeuvre, *f.*; agrès, *m. pl.*

Takeln (–⌣) *v. a.* funer; agréer; garnir un vaisseau de ses cordages; einen Mast –, funer un mât.

Talar (–⌣) *m.* –e, *pl.* manteau de cérémonie, *m.*; der königliche –, manteau royal, *m.*

Talentvoll (–⌣–) *a.* plein, rempli, doué de beaucoup de talens.

Talg (⌣) *m.* suif, *m.*; roher –, suif en branche.

Talgartig, Talgicht, *a.* de la nature du suif; sébacé, ée. [*m.*

Talgbaum (⌣–) *m* sébifère,

Talgboden (-⌣) *m.* pain de suif, *m.*

Talgbutte (-⌣-) *f.* caque, *f.*

Talgdrüsen (-⌣) *f. pl.* glandes sébacées, *f. pl.*

Talgen (-⌣) *v. a. fa.* graisser de suif; *v. n.* rendre du suif.

Talgig (-⌣) *a.* gras de suif; sali, couvert de suif. [de suif, *f.*

Talglicht (-) *n.* chandelle

Talgscheibe (-⌣) *f.* pain de suif, *m.*

Talgseihe (-⌣) *f.* banatte, *f.*

Talgtreſter (-⌣) *pl.* creton, *m.* [*m.*

Talgtrichter (-⌣) *m.* culot,

Talgtrog (-) *m.* -grube, *f.* abîme, *m.* [*m.*

Talk (-) *m.* Talkſtein, *m.* talc,

Talkartig (-⌣) *a.* talqueux, euse. [queuse, *f.*

Talkerde (-⌣) *f.* terre talqueuse, *f.*

Talköl (-) *n.* huile de talc, *f.*

Tamarinde (-⌣-⌣) *f.* -denbaum, *m.* tamarin, *m.*

Tamariske (-⌣-⌣) *f.* -fenbaum, *m.* -ſtaude, *f.* tamaris, tamarise, *m.*

Tand (-) *m.* bagatelle, babiole, frivolité, vanité; fadaise, *f.*

Tändelei (-⌣-) *f. fa.* badinerie; lanternerie; fadaise; vétille; frivolité, *f.*

Tändelhaft, Tändelig (-⌣) *a. fa.* badin, e; frivole; folâtre.

Tändeln (-⌣) *v. n. fa.* badiner; lambiner, lanterner.

Tändler (-⌣) *m. fa.* badin; lambin, lanternier, *m.*

Tändlerinn, *f. fa.* badine; lambine, lanternière, *f.*

Tangel (-⌣) *f.* -n, *pl.* feuille aciculaire, *f.*

Tangent (-) *m.* sautereau (d'un clavecin etc.), *m.*

Tanne (-⌣) *f.* Tannenbaum, *m.* sapin, *m.*

Tannen (-⌣) *a.* de sapin.

Tannenfink (-⌣-) *m.* pinson de montagne, *m.*

Tannenharz (-⌣-) *n.* résine de sapin, *m.* [de sapin, *m.*

Tannenholz (-⌣-) *n.* bois

Tannenpalme (-⌣-⌣) *f.* petit palmier sauvage, *m.*

Tannenwald (-⌣-) *m.* sapinière, *f.*

Tannenzapfen (-⌣-⌣) *m.* pomme de pin, *f.*; cône du sapin, *m.*

Tante (-⌣) *f.* -n, *pl.* tante, *f.*

Tanz (-) *m.* Tänze, *pl.* danse, *f.*; *fig.* der - ging von neuem an, le tapage, le vacarme commença de nouveau. [*m.*

Tanzbär (-) *m.* ours dressé,

Tanzbeluſtigung (-⌣-⌣) *f.* divertissement, plaisir de la danse, *m.*

Tanzboden (-⌣) -platz, -ſaal, *m.* salle à danser, *f.*

Tänzchen (-⌣) *n.* danse courte, petite danse, *f.*

Tanzen (-⌣) *v. n. & a.* danser; nach der Geige ꝛc. -, danser au violon etc.; das -, danse, *f.*

Tänzer (-⌣) *m.* danseur, *m.*

Tänzerinn (-⌣-) *f.* danseuse, *f.* [cavalier, *m.*

Tanzgefährte (-⌣-⌣) *m.*

Tanzgefährtinn, *f.* dame, *f.*

Tanzgeſellſchaft (-⌣-) *f.* bal, *m.* [ser, *m.*

Tanzkunſt (-) *f.* art de danTanzmeiſter (-⌣) *m.* maître de danse, *m.* [né pour la danse.

Tanzluſtig (-⌣) *a.* passionTanzſchritt (-) *m.* pas de danse, *m.*

Tanzſchuh (-) *m.* soulier pour danser, escarpin, *m.*

Tanzſchule (-⌣-) *f.* école, académie de danse, *f.* [de danse, *f.*

Tanzſtunde (-⌣) *f.* leçon

Tapet (-) *n.* etwas auf das - bringen, mettre qc. sur le tapis.

Tapete (-⌣) *f.* tapisserie: tenture, *f.*; eine papierne -, tapisserie de papier; - von Damaſt, tenture de damas; geſtreuete Tapeten, tontisses, tapisseries de tontisse, *f. pl.*; eine - aufhängen, tendre une tapisserie.

Tapetenfabrik, *f.* fabrique oder manufacture de tapisseries, *f.*

Tapetenhandel (-⌣-⌣) *m.* commerce de tapisseries, *m.*

Tapetenhändler, *m.* marchand de tapisseries, *m.*

Tapetenmacher, -wirker (-⌣-⌣) *m.* tapissier, *m.* [*f.*

Tapetennagel, *m.* broquette,

Tapetenpapier (-⌣-⌣) *n.* papier à tapisserie, *m.* [pisserie, *f.*

Tapetenthür, *f.* porte de ta-

Tapezieren (-⌣-⌣) *v. a.* tapisser. [*f.* tapissier, *m.* ière, *f.*

Tapezierer (-⌣-⌣) *m.* -inn,

Tapezirung, *f.* action de tapisser; tenture, *f.*

Tapfer (-⌣) *a.* brave, valeureux, se; vaillant, e; courageux, se; unſere Tapfern, nos braves, *m.*; eine -e Vertheidigung, une défense vigoureuse; eine tapfere That, une action de bravoure, de valeur; ſich tapfer halten, se montrer brave; - zugehen, aller bon train; - arbeiten, travailler avec zèle; halte dich -, tiens bon! ferme! allons!

Tapferkeit (-⌣-) *f.* bravoure, valeur, vaillance, *f.*

Tappen (-⌣) *v. n.* tâtonner; im Finſtern -, aller à tâtons, tâtonner; das -, tâtonnement, *m.*

Täppiſch (-⌣) *a. fa.* maliTara (-⌣) *f.* tare, *f.* [torne, lourd, e. [*f.*

Tarantel (-⌣) *f.* tarentule,

Tariren (-⌣-) *v. a.* déduire la tare.

Tarok (-) Tarokſpiel, *n.* -karte, *f.* tarots, *m. pl.* jeu de tarots, *m.*; - ſpielen, jouer aux tarots.

Tarraß (-) Traß, *m.* tarras, *m.* [de bouclier).

Tartſche (-⌣) *f.* targe, *f.* (sorte

Täſchchen (-⌣) *n.* pochette, *f.*

Taſche (-⌣) *f.* -n, *pl.* poche, *f.*; - der Taſchenſpieler, gibecière, *f.*; - eines Sattels, la bourse.

Täſchelkraut (-⌣-) *n.* bourse-à-pasteur, *f.*; tabouret, thlaspi, *m.*

Taſchenbuch (-⌣-) *n.* livre de poche; livre portatif; almanach, *m.*

Taſchendeckel, *m.* patte, *f.*

Taſchentintenfaß, *n.* encrier portatif, *m.* [petit format, *m.*

Taſchenformat (-⌣-) *n.*

Taſchengeld (-⌣-) *n.* argent pour les menus plaisirs, *m.*

Taſchengucker, *m.* lunette de poche, *f.*

Taſchenkalender (-⌣-⌣) *m.* almanach de poche, *m.*

Taſchenkrebs (-⌣-) *m.* crabe, *m.*; boursière; squille, *f.*

Taſchenkunſt, *f.* chapelet, *m.* (machine hydraulique).

Taſchenpuffer (-⌣-⌣) *m.* pistolet de poche, *m.*

Taſchenmeſſer (-⌣-⌣) *n* couteau de poche, *m.* [bosse, *f.*

Taſchenſchloß, *n.* serrure à

Taſchenſpiegel, *m.* miroir de poche, *m.*

Taſchenſpieler (-⌣-⌣) *m.* joueur de gobelets, bateleur, *m.*

Taſchenſpielerei, *f.* tours de passe-passe, *m. pl.*

Taſchenſpielerkügelchen, *n.* escamote, *f.*

Taſchenſpielerkünſte, *pl.* tours de gibecière, *m. pl.* [*f.*

Taſchenuhr (-⌣-) *f.* montre,

Taſchenwörterbuch (-⌣-⌣) *n.* manuel lexique; dictionnaire portatif; dictionnaire de poche, *m.*

Täſchner (-⌣) *m.* boursier, malletier, coffretier, *m.*

Taſſe (-⌣) *f.* -n, *pl.* tasse, *f.*; die obere und untere -, la tasse et la soucoupe. [*f.*

Täßchen (-⌣) *n.* petite tasse,

Taſſen (-⌣) *v. a.* entasser.

Taſtatur (-⌣-) *f.* touches, *f. pl.*; clavier, *m.*

Taſte (-⌣) *f.* -n, *pl.* touche, *f.*; eine falſche - greifen, toucher faux.

Taſten (-⌣) *v. a. & n.* toucher, tâter; das -, le toucher, l'attouchement; tâtonnement, *m.* [*m.*

Taſtenbrett (-⌣-) *n.* clavier,

Taſter (-⌣) Taſterzirkel, *m.* compas de tourneur; compas d'épaisseur, *m.*; antennule (insect), *f.*

Tatze (-⌣) *f.* -n, *pl.* patte, *f.*

Tau (-) *n.* -e, *pl.* câble, cordage, *m.*

Taub (-) *a.* sourd, e; engourdi, ie (membre); eine -e Nuß, une noix creuse oder vide; eine -e Neſſel, une ortie morte; -er Haber, folle avoine, *f.*; -e Aehren, épis vides, *m. pl.*; -e Blüthen, fausses fleurs, *f. pl.*; ein -es Ei, un oeuf sans germe.

Täubchen (-⌣) *n.* petit pigeon, pigeonneau, *m.*; *fa.* mein -, m'amie! ma mignonne!

Taube (-⌣) *f.* -n, *pl.* pigeon,

m.; colombe, *f.* eine junge –, pigeonneau, *m.* [ge, *m.* (pomme).

Taubenapfel, *m.* pigeon rou-

Taubenauge, Taubenei ꝛc., *n.* oeil, oeuf etc. de pigeon, *m.*

Taubenfalk (–⌣–) *m.* milan; gerfaut, *m.* [geons, *f.*

Taubenflug, *m.* volée de pi-

Taubenhals (–⌣–) *m.* gorge de pigeon, *f.* [gorge de pigeon.

Taubenfarbig, *a.* colombin,

Taubenhaus (–⌣–) *n.* colombier, pigeonnier, *m.*

Taubenhäuschen, *n.* fuie, *f.*

Taubenkerbel, *m.* pied-de-geline, *m.* [fiente de pigeon, *f.*

Taubenmist, *m.* colombine,

Taubennest, *n.* nid de pigeon, *m.* [let, *m.*; volière, *f.*

Taubenschlag (–⌣–) *m.* vo-

Taubenzehent, *m.* dîme qui se lève sur les pigeons, *f.*

Taubenzucht (–⌣–) *f.* entretien des pigeons, *m.* [geon mâle, *m.*

Tauber, Täuber (–⌣) *m.* pi-

Taubheit (–) *f.* surdité, *f.*

Täubinn, *f.* pigeon femelle, *m.*

Taubkorn (–) *n.* ivraie annuelle, *f.*

Täubling (–) *m.* amanite rouge; agaric des bois, *m.* [muet.

Taubstumm (–) *a.* sourd et

Taubstummenanstalt (–⌣–) *m.* institut des sourds et muets, *m.*

Tauchen (–⌣) *v. a.* plonger; (tunken) tremper; sich –, plonger; das –, action de plonger, immersion, *f.*

Taucher (–⌣) *m.* plongeur (homme); plongeon (oiseau), *m.*

Taucherglocke (–⌣–⌣) *f.* cloche de plongeur, *f.* [lemot, *m.*

Taucherhuhn (–⌣–) *n.* guil-

Taucherkönig, *m.* martin-pêcheur, *m.* (oiseau). [Groenland, *f.*

Tauchertaube, *f.* colombe de

Taucherlein (–⌣–) *n.* kattesisches Taucherlein, plongeur de Descartes, diable cartésien, *m.*

Taufbecken (–––) *n.* bassin (des fonts de baptême), *m.*

Taufbuch (–) *n.* baptistaire: registre baptistaire, *m.*

Taufbund (–) *m.* alliance baptismale, *f.*; voeux de baptême, *m. pl.*

Taufe (–⌣) *f.* –n, *pl.* baptême, *m.* die – verrichten, administrer le baptême.

Taufen (–⌣) *v. a.* baptiser.

Täufer (–⌣) *m.* celui qui baptise, *m.* Johannes der –, St. Jean Baptiste. [baptême, *m.*

Taufgeld (–) *n.* denier de

Taufhandlung (–⌣) *f.* baptême, *m.* [baptismale. *f.*

Taufhemd (–) *n.* chemise

Taufkleid (–) *n.* robe baptismale, *f.*

Täufling (–) *m.* enfant etc. qu'on baptise; filleul, *m.*; filleule, *f.*

Taufname (–⌣–) *m.* nom de baptême, *m.*

Taufpathe (–⌣–) *m.* parrain, *m.*

Taufschein (–) *m.* extrait baptistaire; extrait de baptême, *m.*

Taufstein (–) *m.* fonts de baptême, fonts baptismaux, *m. pl.*

Taufstag (–) *m.* jour de baptême, *m.*

Tauftuch (–) *n.* drap baptismale, *m.* – mit Spitzen, tavaïolle, *f.*

Taufwasser (–⌣–) *n.* eau baptismale, *f.* [baptême, *m. pl.*

Taufzeug (–) *n.* langes de

Taufzeuge (–⌣–) *m.* –inn, *f.* parrain, *m.*; marraine, *f.*

Taugen (–⌣) *v. n.* valoir; zu etwas –, être bon, propre, utile, convenable à qc., servir à qc.

Taugenichts (–⌣–) *m.* vaurien, *m.* [utile, convenable.

Tauglich (–⌣) *a.* bon, propre,

Tauglichkeit (–⌣–) *f.* utilité, *f.* – einer Person, aptitude à qc.; capacité, *f.*

Taumel (–⌣) *m.* chancèlement; tournoiement de tête, vertige; avertin, *m.*; ivresse, *f.*

Taumelig (–⌣–) *a.* chancelant, à qui la tête tourne.

Taumeln (–⌣) *v. n.* chanceler; taumelnd gehen, marcher à pas chancelans; das –, le chancèlement.

Tauring (–⌣) *m.* sauve-raban; torde, *m.*

Tausch (–) *m.* –e, *pl.* change, échange, troc, *m.* der – einer Pfründe, la permutation d'un bénéfice.

Tauschen (–⌣) *v. a.* troquer, changer, échanger.

Täuschen (–⌣) *v. a.* tromper; duper; décevoir; frustrer; jemandes Hoffnung, Erwartung –, frustrer l'espérance, l'attente de qn; sich –, se tromper, se faire illusion à soi-même. [se; illusoire.

Täuschend (–⌣) *a.* trompeur,

Tauscher (–⌣) *m.* troqueur, brocanteur; échangiste, *m.*

Tauschhandel (–⌣) *m.* troc, change, échange, *m.*

Täuschung (–⌣) *f.* illusion, *f.*

Tauschvertrag (–⌣–) *m.* contrat, traité d'échange.

Tauschweise (–⌣–) *ad.* par troc, en troc, par oder en échange.

Tausend (–⌣) *a.* mille; (pour la date des années) mil, *n.* millier, *m.* der Tausend, *i. fa.* peste!

Tausendblümchenwasser, *n.* rossolis de mille-fleurs, *m.*

Tausendeck, *n.* –eckig (–⌣–⌣) *a.* kiliogone. [millénaire, *m.*

Tausender (–⌣–) *m.* chiffre

Tausenderlei (–⌣–⌣) *a.* de mille façons, mille.

Tausendfach (–⌣–) –fältig, *a.* et *ad.* mille fois autant.

Tausendfuß (–⌣–) *m.* millepieds, *m.*; scolopendre, *f.* (insecte).

Tausendgüldenkraut, *n.* centaurée, *f.*

Tausendjährig (–⌣–⌣) *a.* de mille ans, millénaire.

Tausendkünstler (–⌣–⌣) *m. fa.* sorcier, magicien, *m.* [fois.

Tausendmal (–⌣–) *ad.* mille

Tausendpfündig (–⌣–⌣) *a.* de mille livres pesant.

Tausendschön (–⌣–) *n.* amaranthe, *f.*; passe-velours, *m.*

Tausendste (–⌣⌣) (der, die, das), *a.* le, la millième; vom Hundertsten in das – fallen, sauter du coq à l'âne. [par milliers.

Tausendweise (–⌣–⌣) *ad.*

Tauwerk (–) *n.* manoeuvre, *f.*; funin, *m.* [*m.* if, *m.*

Tax, Taxus (–⌣) Taxusbaum,

Taxe (–⌣) *f.* –n, *pl.* taxe, *f.*; taux, *m.* höchste –, maximum, *m.*

Taxator (–⌣–) *m.* Taxirer, *m.* taxateur; priseur juré, *m.*

Taxiren (–⌣–) *v. a.* taxer; évaluer; estimer; aufs Höchste–, maximer. [évaluation, estimation, *f.*

Taxirung (–⌣–) *f.* taxation;

Taxordnung (–⌣–) *f.* règlement pour le prix des denrées; tarif, *m.* [nisch), *a.* technique.

Technologisch (–⌣–⌣) Tech-

Teich (–) *m.* –e, *pl.* étang; (Fischteich) vivier, *m.*

Teichdamm (–) *m.* chaussée d'étang; épaule d'étang, *f.*

Teichel (–⌣) *m.* tuyau, canal, *m.*; cuvelle (toit), *f.* [d'étang, *m.*

Teichfisch (––) *m.* poisson

Teichfischerei (–⌣–⌣) *f.* pêche d'étang, *f.*

Teichforelle (–⌣–⌣) *f.* –karpfen, *m.* truite, carpe d'étang, *f.*

Teichmeister (–⌣–) *m.* garde d'étangs, *m.*

Teichordnung (–⌣–) *f.* règlement pour les étangs, *m.*

Teichrechen, *m.* égrilloir, *m.*; grille d'un étang; drague (pour nettoyer un étang), *f.* [étang, *f.*

Teichrinne, *f.* décharge d'un

Teichständer, *m.* écluse d'un étang, *f.* [étang, *f.*

Teichzapfen, *m.* bonde d'un

Teig (–) *m.* pâte, *f.*

Teigicht, Teigig (–⌣) *a.* pâteux, se; empâte, ée. [tissoire, *f.*

Teigkratze, *f.* racloir, *m.*; ra-

Teigmulde (–⌣–) *f.* sébile, *f.*

Teigrädchen, *n.* videlle, *f.*

Teigschaare, –kratze, *f.* racloir, *m.* [teau, *m.*

Teigschüssel (–⌣–) *f.* pla-

Teller (–⌣) *m.* assiette, *f.* ein hölzerner –, une assiette de bois; un tranchoir, tailloir; ein – voll, une assiettée; frische Teller geben, – wechseln, donner des assiettes blanches, nettes; flacher –, assiette plate; tiefer –, assiette creuse, potagère, *f.* eingeschobene – bei der Mahlzeit –, assiettes volantes, *f. pl.*; hors d'oeuvre, *m.* der – einer Luftpumpe, le plateau.

Tellerförmig (–⌣–⌣) *a.* et *ad.* orbiculaire, en forme d'assiette; urceolé, ée (Bot.).

Tellerkorb (–⌣–) *m.* panier aux assiettes, *m.*

Tellerlecker (–⌣⌣–) *m.* leche-plat; écornilleur, *m.* [nappe, *m.*
Tellerring (–––) *m.* garde-
Tellerſchrank (–⌣–) *m.* buffet, *m.* [te, *f.*
Tellertuch (–⌣–) *n.* serviet-
Tellmuſchel (–⌣–) *f.* telline,
Tellur (––) *m.* tellure, *m.* [*f.*
Tempel (–⌣) *m.* temple, *m.*
Tempelbau (–⌣–) *m.* édification oder construction d'un temple, *f.* [plier, *m.*
Tempelherr (–⌣–) *m.* tem-
Tempelorden (–⌣–⌣–) *m.* ordre des templiers, *m.*
Tempelhof (–⌣–) *m.* temple, *m.*; demeure des templiers, *f.*
Tempelweihe (–⌣–⌣–) *f.* consécration d'un temple, *f.*
Tempelzinne (–⌣–⌣) *f.* pinacle du temple, *m.*
Temperatur (–⌣⌣–) *f.* température, *f.*; tempérament (Mus.), *m.*
Tempo (–⌣) *n.* temps, *m.* *fig. fa.* das – in Acht nehmen, prendre son temps; saisir le moment favorable.
Tenakel (––⌣) *m.* visorion, *m.* die Klammer dazu, mordant, *m.*
Tendenz (–––) *f.* tendance, *f.*
Tenne (–⌣) *f.* aire, *f.*
Tennenſchlägel, *m.* batte, *f.*
Tenor (––) *m.* Tenorſtimme (–⌣–) *m.* taille, *f.* der hohe, tiefe –, la haute-taille, basse-taille, *f.*
Tenorgeige (–––⌣) *f.* taille de violon, *f.* [de taille, *f.*
Tenorſtimme (–––⌣, *f.* voix
Teppich (–⌣) *m.* –e, *pl.* tapis, *m.*
Teppichmacher, Teppichweber, –wirker (–⌣–⌣) *m.* tissutier; tapissier; ourdisseur de tapis, *m.*
Termin (––) *m.* –e, *pl.* terme; ajournement, *m.*; assignation, *f.*
Terminweiſe (–––⌣) *ad.* par termes, *m.* à poste. [benthine, *f.*
Terpentin (–⌣–) *m.* téré-
Terpentinbaum, *m.* térébinthe, *m.*
Terpentinöl (–⌣––) *n.* huile
Territorialgerechtigkeit, *f.* droit seigneurial, *m.* [ritoire, *m.*
Territorium (–⌣–⌣–) *n.* ter-
Tertia (–⌣–) *f.* troisième, *f.*
Tertianer (–⌣–⌣) *m.* troisième, *m.* [fièvre tierce, *f.*
Tertianfieber (–⌣–⌣–) *n.*
Tertie (–⌣–) Terz, *f.* tierce, *f.*
Terzerol (–⌣–) *n.* pistolet de poche, *m.*
Terzett (––) *n.* trio, *m.*
Teſt (–) *m.* –e, *pl.* crasse, *f.*
Teſt on Teſtſcherben (–––) *m.* têt. scorificatoire; têt à vitrifier, à rôtir (Mine), *m.*; coupelle Chim.); casse (Orf.), *f.* [Angleterre), *m.*
Teſtfeid (–) *n.* serment du test
Teſtamentlich (–⌣–⌣) *a.* testamentaire.
Teſtamentsausrichter, *m.* exécuteur testamentaire, *m.*
Teſtamentserbe, *m.* héritier testamentaire, *m.*
Teſtator (–––) Teſtirer, *m.* –in, *f.* testateur, *m.* –trice, *f.*
Teſtiren (–––⌣) *v. n.* tester; er iſt geſtorben ohne zu –, il est mort intestat.
Teuchel (–⌣) v. Teichel.
Teufel (–⌣) *m.* diable, démon, *m. pop.* geh zum –, va-t-en au diable; er möchte des –s werden, il enrage; zum –! ſi au diable! ein armer –, un pauvre diable; bäßlich wie ein –, diaboliquement laid; ein – von einem Weibe, une diablesse; une endiablée; er iſt ein närriſcher –, c'est un diable de corps; der karteſiſche –, le diable de Descartes, le diable cartésien.
Teufelchen, *n.* petit diable; diablotin: magot, tartarin, mandril; malarmat, *m.*; baudroie, *f.* (poisson de mer), *m.*
Teufelei (–⌣–) *f.* diablerie, *f.* dahinter ſteckt eine –, il y a anguille sous roche.
Teufeliſch, Teufliſch, Teufelsmäßig, *a.* diabolique; *ad.* diaboliquement.
Teufelsabbiß, *m.* mors du diable, *m.*; scabieuse des bois, *f.* (plante).
Teufelsbanner (–⌣–⌣) –beſchwörer, *m.* exorciste, *m.*
Teufelsbannerei, –beſchwörung, *f.* exorcisme, *m.*
Teufelsbrut (–⌣–) *f.* engeance diabolique, *f.* [foetida, *f.*
Teufelsdreck (–⌣–) *m.* assa
Teufelskerl (–⌣–) *m. pop* homme endiablé, diable d'homme, *m.*
Teufelskind, *n.* –braten, *m.* enfant du diable; diablotin, *m.*
Teufelsmenſch, *n. pop.* diablesse, *f.*
Teufelsſchrift, *f.* gros texte, *m.* kleine –, petit texte (Impr.), *m.*
Teufelswurz (–⌣–) *f.* napel, aconit, *m.*
Text (–) *m.* –e, *pl.* texte, *m.* *fig. fa.* einem den – leſen, faire la leçon à qn; chapitrer, sermoner, tancer qn; donner une mercuriale à qn; der – zu einem Muſikſtücke, les paroles d'une pièce de musique, *f.*
Textbuch (–––) *n.* textuaire, *m.*
Textmäßig (–––⌣) *a.* textuel, elle. [*f*; val, *m.*
Thal (–) *n.* Thäler, *pl.* vallée, Thälchen (–⌣) *n.* vallon.
Thalbewohner (–⌣–⌣) Thalleute, *pl.* habitans d'une vallée, *m. pl.*
Thaler (–⌣) *m.* écu, *m.*
That (–) *f.* –en, *pl.* action, *f.*; fait, cas; effet, *m.* eine große –, un exploit; einem mit Rath und – beiſtehen, assister qn de ses conseils et de sa main; er führt den Namen mit der –, il est tel que son nom le porte; in der –, *ad.* en effet, effectivement; en vérité, assurément, réellement; er iſt einer abſcheulichen – überwieſen worden, il a été convaincu d'un cas énorme; einen auf friſcher – ergreifen, prendre qn sur le fait; trouver qn en flagrant délit; eine Reihe ſchöner Thaten, une série de belles actions. [crime), *m.*
Thäter (–⌣) *m.* auteur (d'un
Thätig (–⌣) *a.* actif, ive; eine –e Hülfe, un secours effectif; eine –e Frau, une femme active, agissante; ſich – beweiſen, déployer, montrer de l'énergie, de l'activité.
Thätigkeit (–⌣–) *f.* activité, *f.* in – ſetzen, mettre en activité; activer; einen außer – ſetzen, destituer; mettre qn hors de service, d'activité; lui donner sa retraite.
Thatkundig (–⌣–) *a.* notoire, manifeste.
Thätlich (–⌣) *a.* et *ad.* par voie de fait; – verfahren, user de voies de fait, de violence; das thätliche Verfahren, la voie de fait.
Thätlichkeit (–⌣–) *f.* violence, voie de fait, *f.*
Thatſache (–⌣–) *f.* fait, *m.*
Thau (–) *m.* rosée, *f.*
Thauen (–⌣) *v. imp.* es thauet, il tombe de la rosée.
Thauen (–⌣) *v. n.* dégeler, se dégeler; es thauet, il dégèle. [rosée.
Thauig (–⌣) *a. fa.* couvert de
Thaumeſſer (–⌣–) *m.* drosomètre, *m.* [te de rosée, *f.*
Thautropfen (–⌣–) *m.* gout-
Thauwetter (–⌣–) *n.* dégel, *m.*
Thauwind (–) *m.* vent de dégel, *m.*
Theater (–⌣) *n.* théâtre, *m.*
Theaterdichter, *m.* poëte dramatique, *m.* [théâtre, *m.*
Theaterſtreich, *m.* coup de
Theatraliſch (–––⌣) *a.* théâtral, ale; das –e Tanzen, la haute danse. [*m.* thé, *m.*
Thee, Theebaum, –ſtrauch (–)
Theebrett (–) *n.* cabaret, *m.* kleines –, plateau, *m.*
Theebuh (–) *m.* thé-bou, *m.*
Theebüchſe (–⌣–) *f.* boite à thé, *f.* chineſiſche –, oder Theekiſtchen, *n.* barse, *f.*
Theekanne (–⌣–) *f.* théière, *f.*
Theekeſſel (–⌣–) *m.* coquemar, *m.*; bouilloire, *f.* [à thé, *f.*
Theelöffel (–⌣–) *m.* cuiller
Theemaſchine (–––⌣) *f.* bouilloire, *f.*
Theer (–) *m.* et *n.* goudron; brai, *m.*; – brennen, faire du goudron.
Theeren (–⌣) *v. a.* goudronner, brayer.
Theerbrennerei (–⌣–⌣) –hütte, *f.* lieu où l'on fait du goudron, *m.*
Theerbüchſe (–⌣–) *f.* Theertrog, *m.* boîte, auge à goudron, *f.*
Theerhoſen (–⌣–) *f. pl.* rache, *f.* [sali de goudron.
Theerig (–⌣) *a.* couvert oder
Theerofen (–⌣–) *m.* four à goudron, *m.* [pon, *m.*
Theerpinſel (–⌣–) *m.* gui-
Theerwaſſer (–⌣–) *n.* eau de goudron, *f.*

Theetasse (–⌣⌣) *f.* tasse à thé, *f.* [pour le thé, *f.*

Theewasser (–⌣⌣) *n.* eau

Theil (–) *m.* (*n.*) -e, *pl.* partie; part; portion, *f.*; *fa.* fait; tome, *m.* partie (d'un livre), *f.*; – an einer Sache haben, avoir part à qc., participer à qc.; – an einer Sache nehmen, prendre part ober intérêt à qc., s'intéresser à ober dans qc.; zu – werden, tomber en partage; eines –s, andern –s, d'une part, d'autre part; beide –e hören, écouter les deux parties; zum –, en partie; ich meines –s, quant à moi; der klagende, der beklagte –, l'accusateur, l'accusé, *m.*; l'accusatrice, l'accusée, *f.*; le demandeur, le défendeur, la demanderesse; la défenderesse.

Theilbar (–) *a.* divisible; sécable. [sibilité, *f.*

Theilbarkeit (––) *f.* divi-

Theilbegriff (–⌣–) *m.* idée partielle, *f.*

Theilchen (–⌣) *n.* parcelle; particule; molécule, *f.* (Phys.).

Theilen (–⌣) *v. a.* partager, diviser, séparer; sich –, se diviser; se séparer; etwas getheilt besitzen, posséder qc. par divis.

Theiler (–⌣) *m.* celui qui fait le partage; diviseur, *m.*

Theilhaber (–⌣⌣) *m.* intéressé; copartageant, *m.*

Theilhaberinn, *f.* intéressée; copartageante, *f.*

Theilhaft, -haftig (–⌣⌣) *a.* (eines Dinges) participant (de qc.); einer Sache – werden, participer à qc.

Theilnahme (–⌣⌣) *f.* participation, *f.*; – an einem Verbrechen, complicité, *f.*; intérêt, *m.* part, *f.*

Theilnahmlos, *a.* insensible.

Theilnehmend (–⌣⌣) *a.* qui marque de l'intérêt à qc.; sensible à qc. [téressé; sociétaire, *m.*

Theilnehmer (–⌣⌣) *m.* in-

Theils (–) *ad.* partie, en partie.

Theilscheibe (–⌣⌣) *f.* diviseur, *m.* (Horl.).

Theilung (–⌣) *f.* partage, *m.* division, *f.*; démembrement (d'un empire), *m.*; séparation, scission (des vois), *f.*; – eines Wappenschildes, partition d'un écu, *f.*; – einer Zahnwurzel in zwei Sacken, bifurcation d'une dent, *f.*

Theilungsglied (–⌣–) *n.* membre de division, *m.*

Theilungsrecht (–⌣⌣) *n.* droit de partage, *m.* [vis.

Theilweise (–⌣⌣) *ad.* par di-

Theolog (–⌣–) *m.* théologien, *m.* [logique.

Theologisch (–⌣–⌣) *a.* théo-

Theorbe (–⌣⌣) *f.* tuorbe, téorbe (espèce de luth), *m.*

Theoretiker (–⌣–⌣⌣) *m.* théoricien, *m.* [rique.

Theoretisch (–⌣–⌣) *a.* théo-

Theriak (–⌣–) *m.* thériaque, *f.*

Theuer (–⌣) *a.* cher, chère; *fig.* précieux, se; die theure Zeit, la cherté; –, *ad.* cher, chèrement; – machen, werden, enchérir; das soll ihm – zu stehen kommen, cela lui coûtera cher; hoch und – versprechen, promettre positivement, solennellement; in der Stadt ist es – leben, il fait cher vivre dans la ville, en ville; wie – ist das? combien cela coûte-t-il? à quel prix, à combien cela revient-il?

Theurung (–⌣) *f.* cherté, *f.*

Thier (–) *n.* -e, *pl.* animal, *m.*, bête (*aussi fig. pop.*); (Reitthier) monture; (Mauthier) mule, *f.* mulet, *m.*; biche; daine (chasse), *f.*; ein vierfüßiges, kriechendes, fliegendes, wiederkäuendes –, un quadrupède, reptile, volatile, ruminant; ein auf dem Lande und im Wasser lebendes –, un amphibie; ein versteinertes –, un zoolite. [nimal, *f.*

Thierart (–) *f.* espèce d'a-

Thierartig (–⌣⌣) *a.* de la nature de l'animal; *ad.* en animal.

Thierarzt (–) *m.* vétérinaire, *m.* [art vétérinaire, *m.*

Thierarzneikunst (––⌣–) *f.*

Thierarzneischule, *f.* école vétérinaire, *f.* [graphie, *f.*

Thierbeschreibung, *f.* zoo-

Thierchen (–⌣) *n.* bestiole, *f.* animalcule, *m.* [*m.*; ménagerie, *f.*

Thiergarten (–⌣⌣) *m.* parc,

Thiergefecht (–⌣–) *n.* combat des animaux, des bêtes, *m.*

Thiergeschichte (–⌣⌣⌣) *f.* zoologie, *f.* [genre d'animaux, *m.*

Thiergeschlecht (–⌣⌣) *n.*

Thierhaut (–) *f.* peau d'un animal, *f.* [bestial, brutal, e.

Thierisch (–⌣) *a.* animal; *fig.*

Thierkalb (–) *n.* faon de biche, *m.* [gne, *m.*

Thierkenner (–⌣⌣) *m.* zoolo-

Thierkreis (–) *m.* zodiaque, *m.* [tre d'animaux, *m.*

Thiermaler (–⌣⌣) *m.* pein-

Thierpflanze (–⌣⌣) *f.* zoophyte, *m.* [mal, *m.*

Thierreich (–) *n.* règne ani-

Thiersäule (–⌣⌣) *f.* colonne zoophorique, *f.*

Thiersprache (–⌣⌣) *f.* langage des animaux, *m.* [zoolâtrie, *f.*

Thierverehrung (–⌣⌣⌣) *f.*

Thierwärter (–⌣⌣) *m.* garde de parc ober de ménagerie, *m.*

Thierzergliederung (–⌣⌣⌣⌣) *f.* zootomie, *f.* [glaise, *f.*

Thon (–) *m.* -e, *pl.* argile; Thonartig (–⌣⌣), Thonicht, *a.* argileux, se. [argileuse, *f.*

Thonerde (–⌣–) *f.* terre

Thonart (–) *f.* sorte d'argile; nature, qualité d'argile, *f.*

Thönern (–⌣) *a.* d'argile, de terre. [sière, *f.*

Thongrube (–⌣⌣) *f.* glai-

Thonig (–⌣) *a.* argileux, se.

Thonschlägel (–⌣⌣) *m.* batte, *f.* [poir, *m.*

Thonschneide (–⌣⌣) *f.* cou-

Thor (–) *m.* -en, *pl.* fou, sot, insensé, *m.*

Thor (–) *n.* -e, *pl.* porte, *f.*

Thorangel (–⌣⌣) *f.* gond, tourillon, *m.* [*f.*

Thorband (–⌣) *n.* penture,

Thorflügel (–⌣⌣) *m.* ventail, *m.*

Thorgeld (–) *n.* porte, *f.* droit qu'on paie aux portes, *m.*

Thorglocke (–⌣⌣) *f.* cloche qu'on sonne pour marquer le temps de fermer les portes, *f.*; beffroi, *m.*

Thorheit (–⌣) *f.* folie, *f.*

Thöricht (–⌣) *a.* fou, fol, *m.*; folle, *f.*

Thörinn (–) *f.* folle, *f.*

Thorklappe, *f.* -pförtchen (–⌣⌣) *n.* guichet, *m.*

Thornagel (–⌣⌣) *m.* clou à deux pointes, ober à tête de champignon, *m.*

Thorpfosten, *m.* -säulen (–⌣⌣) *f. pl.* jambage d'une porte, *m.*

Thorschließer (–⌣⌣) *m.* portier; gardien de porte, *m.*

Thorschloß (–⌣) *n.* serrure de porte, *f.* [de porte, *f.*

Thorschlüssel (–⌣⌣) *m.* clef

Thorschluß, *m.* -sperre (–⌣⌣) *f.* fermeture des portes, *f.*

Thorschreiber (–⌣⌣) *m.* commis de porte, *m.*; – in Festungen, consigne, *f.* [*f.*

Thorstube (–⌣⌣) *f.* porterie,

Thorwache (–⌣⌣) *f.* garde de la porte, *f.*

Thorwärter (–⌣⌣) *m.* portier, garde de porte, *m.*

Thorweg (–⌣) *m.* porte-cochère, *f.* [d'entrée et de sortie, *m.*

Thorzettel (–⌣⌣) *m.* billet

Thorzoll (–⌣) *m.* droits d'entrée d'une ville, *m. pl.*; accise; douane, *f.*

Thran (–) *m.* -e, *pl.* huile de baleine, *f.*; – brennen, fondre le lard de la baleine etc.

Thranbrennerei (–⌣⌣⌣) *f.* bâtiment où l'on fond le lard de baleine, *m.*

Thränauge (–⌣⌣) *n.* épiphore, *f.* larmoiement, *m.*

Thränchen (–⌣) *n.* petite goutte de larme, *f.*

Thräne (–⌣) *f.* -n, *pl.* larme, *f.*; *pl.* pleurs, *m. pl.*; ganz in –n, tout éploré, tout larmoyant.

Thränen (–⌣) *v. n.* pleurer, verser des larmes; mit -den Augen, les larmes aux yeux. [lacrymal, *m.*

Thränenbein (–⌣–) *n.* os

Thränendrüse (–⌣⌣–) *f.* glande lacrymale, *f.*; die kleine –, caroncule lacrymale, *f.*

Thränenfistel (–⌣⌣–) *f.* fistule lacrymale, *f.* [phore, *f.*

Thränenfluß (–⌣–) *m.* épi-

Thränenfluth, *f.* -strom (–⌣–) *m.* *fig.* déluge, torrent etc. de larmes, *m.* [lacrymal, *m.*

Thränengang, *m.* conduit

Thränengefäße (–⌣⌣–⌣) *n. pl.* vaisseaux lacrymaux, *m. pl.*

Thränengeschirr, -krügelchen, *n.* -urne (–⌣⌣–) *f.* urne lacrymale, *f.* lacrymatoire, *m.*

Thränengrube (-⌣⌣-) *f.* trou lacrymal, *m.*

Thränenleer, -loos (-⌣-) *a.* et *ad.* sans larmes, les yeux secs.

Thränenpunkt (-⌣-) *m.* point lacrymal, *m.* [lacrymal, *m.*

Thränensack (-⌣-) *m.* sac

Thränenthal (-⌣-) *n. fig.* vallée de misère, *f.*

Thränenvoll (-⌣-) *a.* et *ad.* plein de larmes, les yeux noyés (baignés) de larmes.

Thränenweide (-⌣⌣-) *f.* saule du Levant, *m.*

Thranicht (-⌣) *a.* qui est de nature de l'huile de baleine.

Thranig (-⌣) *a.* qui contient de l'huile de baleine; gras oder sali d'huile de baleine.

Thrantonne (-⌣-) *f.* -faß, *n.* tonneau oder baril d'huile de baleine, *m.*

Thron (-) *m.* -e, *pl.* trône, *m.*

Thronbesteigung (-⌣⌣) *f.* avènement au trône, à la couronne, *m.*

Thronen (-⌣) *v. n.* (Poé.) être assis sur le trône, régner.

Thronerbe (-⌣⌣) *m.* héritier du trône, *m.* [sion au trône, *f.*

Thronfolge (-⌣⌣) *f.* succes-

Thronfolger (-⌣⌣) *m.* successeur au trône, *m.*

Thronhimmel (-⌣⌣) *m.* baldaquin, dais, *m.*

Thun (-) *v. a.* et *n.* (ich thue, du thust, er thut, wir thun ꝛc.; ich that ꝛc.; ich thäte ꝛc.; ich habe gethan; ich werde thun ꝛc.; thue oder thu; thut; daß ich thue ꝛc.), faire; mettre; einen jungen Menschen in die Lehre, in die Schule -, mettre un jeune homme en apprentissage, à l'école; Zucker in das Wasser -, mettre du sucre dans l'eau; zu - haben, être occupé, avoir des affaires, de l'ouvrage; bei ou mit einem zu thun haben, avoir à faire à qn, avoir affaire à (avec) qn; einem zu - geben, zu - machen, donner de l'occupation, de l'ouvrage à qn; *fig.* tailler de la besogne à qn; damit habe ich nichts zu -, je ne m'en mêle point, ce n'est pas mon fait, cela ne me regarde pas; was ist zu -? que faire? es ist noch um einen Monat zu -, und ꝛc., encore un mois, et etc.; es ist mit nur um Sie zu -, je ne suis en peine que de vous; wenn es nur darum zu - ist, s'il ne tient qu'à cela; das läßt sich -, cela est faisable, possible, cela peut se faire, cela se peut; es ist so gut als gethan, cela vaut fait; das thut nichts zur Sache, cela ne fait rien à l'affaire, au fait; ich habe zu thun, daß ich mein Brod verdiene, c'est avec peine que je gagne mon pain; sein Bestes, sein Mögliches -, faire de son mieux, faire son possible; einem zu viel -, faire tort à qn; es ist damit nicht gethan, cela ne suffit pas; cela ne mène pas au but; diese Sache macht uns viel zu thun, cette affaire nous donne bien de l'embarras, de la besogne; mit einem Frauenzimmer zu - haben, avoir commerce avec une femme; es ist nur um einen Monat zu -, il ne s'agit que d'un mois; - als ob, als wenn, faire semblant de, feindre, affecter, faire mine de ..; er thut, als wüßte er nichts, il fait semblant de ne rien savoir; er thut gelehrt, il fait le savant.

Thunfisch (-) *m.* thon, *m.*; gesalzener -, thonine, *f.* [naire, *m.*

Thunfischnetz (-⌣) *n.* tho-

Thunlich (-⌣) *a.* faisable, praticable.

Thür (-) *f.* -en, *pl.* porte, *f.*; *fig.* vor der - seyn, être proche, près, prochain, n'être pas loin; einem die - weisen, mettre qn à la porte; sich nach der - umsehen, die - suchen, songer à la retraite, se retirer; mit der - ins Haus fallen, faire aller dire qc. grossièrement, sans ménagement, parler à l'étourdie; die - ein wenig offen lassen, laisser la porte entrebâillée; die - hinter sich, hinter einem zumachen, tirer la porte après soi; fermer la porte sur qn; zur - hinaus, hinein gehen, entrer, sortir par la porte; einem die - vor der Nase zuschließen, fermer la porte au nez de qn. [d'une porte, *m.*

Thürangel (-⌣) *f.* gond

Thürband, *n.* penture de porte, *f.*

Thürbeschlag (-⌣-) *m.* ferrure, garniture de porte, *f.*

Thürfeld, *n.* panneau de porte, *m.* [porte, *f.*

Thürflucht, *f.* jouée d'une

Thürflügel (-⌣⌣) *m.* battant; ventail; manteau de porte, *m.*

Thürfutter (-⌣⌣) *n.* chambranle d'une porte, *m.*

Thürgemälde (-⌣-⌣), *n.* -stück, *n.* dessus-de-porte; surporte, *m.* [*n.* huisserie, *f.*

Thürgerüst, -gestell (-⌣-)

Thürgesims (-⌣-) *n.* corniche de porte, *f.*

Thürhüter (-⌣-) *m.* portier; huissier; (dans les couvens) moine cloîtrier, *m.* [tourière, *f.*

Thürhüterinn, *f.* portière,

Thürkette (-⌣-) *f.* chaînette de porte, *f.* [*m.*

Thürklinke (-⌣-) *f.* loquet,

Thürklopfer (-⌣-) *m.* marteau de porte, heurtoir, *m.*

Thurm (-) *m.* Thürme, *pl.* tour, *f.*; clocher, *m.*; - auf einem alten Schlosse ꝛc., donjon, *m.*; prison, *f.*

Thurmbau (-) *m.* fabrique d'une tour, *f.* [tourelle, *f.*

Thürmchen (-⌣) *n.* petite

Thürmer (-⌣), Thurmwächter, *m.* guet, *m.* [*f.*

Thurmeule (-⌣-) *f.* fresaie,

Thurmfalke (-⌣-) *m.* crécerelle, *f.* [*ad.* en forme de tour.

Thurmförmig (-⌣-) *a.* &

Thurmkohl, *m.* -kraut, *n.* -senf, (-) *m.* tourette, *f.*

Thurmschwalbe (-⌣-) *f.* grand martinet, *m.*

Thurmspitze (-⌣-) *f.* pointe, flèche d'une tour; aiguille d'un clocher, *f.* [clocher, *f.*

Thurmuhr, *f.* horloge d'un

Thurmwächter (-⌣-) *m.* guet, *m.* [neau d'une tour, *m.*

Thurmzinne (-⌣-) *f.* créThürpfosten (-⌣-) *m.* poteau de porte, *m.*; die -, *pl.* jambage d'une porte, *m.*

Thürriegel (-⌣-) *m.* verrou de porte, *m.* [te, *f.*

Thürring, *m.* boucle de por-

Thürschloß, *n.* serrure de porte, *f.* [*m.*

Thürschwelle (-⌣-) *f.* seuil,

Thürstein, *m.* écoinson, *m.*

Thürstock, *m.* pied-droit, *m.* *f.* chambranle de la porte, *m.*

Thürverkleidung (-⌣-⌣)

Thymian (-⌣-) *m.* thym, *m.*

Thymseide (-⌣-) *f.* épithyme, *m.*

Tief (-) *a.* profond, e; (hohl) creux, se; haut; bas, grave; *fig.* profond, e; eine -e Wunde, une plaie profonde; eine -e Schüssel ꝛc., un plat creux; ein -er Schnee, une haute neige; *fig.* in -en Gedanken seyn, être tout pensif; seinen Hut - in die Augen drücken, enfoncer son chapeau dans la tête; die Augen liegen ihm - im Kopfe, il a les yeux creux, enfoncés; - herunter fallen, tomber de bien haut; - in etwas hineingehen, dringen, s'enfoncer dans . . ., pénétrer bien avant dans . . .; - in die Nacht hinein, bien avant dans la nuit.

Tiefe (-⌣) *f.* profondeur, *f.*; enfoncement; fond, *m.*

Tiefsinn (-⌣-) *m.* rêverie; mélancolie; *fig.* profondeur d'esprit, *f.*

Tiefsinnig (-⌣) *a.* pensif, ive; rêveur; mélancolique; *fig.* profond, e; pénétrant, e.

Tiegel (-⌣) *m.* creuset, *m.*; poêle, *f.*; poêlon (Cnis.); padelin (Fond.), *m.*; platine (Impr.), *f.* [*m.*

Tiene (-⌣) *f.* tine, *f.*; gerlon,

Tiger (-⌣) *m.* tigre, *m.*

Tigerfarben, -fleckig (-⌣-⌣) *a.* tigré, tavelé, ée.

Tigerhund (-⌣-) *m.* chien tigré, *m.* [sauvage tigré, *m.*

Tigerkatze (-⌣-⌣) *f.* chat

Tigern (-⌣) *v. a.* taveler, moucheter. [tigre, *m.*

Tigerpferd (-⌣-) *n.* cheval

Tigerstute (-⌣-⌣) *f.* cavale tigre, jument tigre, *f.*

Tigerweibchen (-⌣-⌣) *n.* tigresse, *f.* [*m.*

Tigerwolf (-⌣-) *m.* guépard,

Tilgbar (-) *a.* amortissable; eine -e Schuld, une dette rachetable.

Tilgen (-⌣) *v. a.* annuler, abolir, éteindre; exterminer, détruire; amortir (une rente, une dette); seine Schulden -, payer ses dettes.

Tilgung (-⌣) *f.* abolissement, amortissement, *m.*

Tilgungsschein (-⌣-) *m.* lettres d'amortissement, *f. pl.*

Tinctur (-⌒) *f.* teinture, *f.*

Tinte (⌒⌣) *f.* –n, *pl.* encre; teinte, *f.*; rothe –, encre rouge, rosette, *f.* [haleb, magaleb, *m.*

Tintenbeere (⌒⌣–⌣) *f.* ma-

Tintenfaß (⌒⌣–) *n.* encrier, *m.* [cornet, *m.*; sèche, *f.*

Tintenfisch (⌒⌣–) *m.* calmar,

Tintenflasche (⌒⌣–⌣) *f.* bouteille à encre, *f.* [d'encre, *f.*

Tintenfleck (⌒⌣–) *m.* tache

Tintenhorn (⌒⌣–) *n.* Tintenstecher, *m.* cornet à encre, *m.*

Tintenkleckś (⌒⌣–) *m.* pâté, *m.* [poudre à faire de l'encre, *f.*

Tintenpulver (⌒⌣–⌣) *n.*

Tintenstein (⌒⌣–) *m.* atramentaire, *f.*

Tintenstöpsel (⌒⌣–⌣) *m.* bouchon de cornet d'écritoire, *m.*

Tisch (⌒) *m.* –e, *pl.* table, *f.*; sich zu Tische setzen, se mettre, s'asseoir à table; vom –e aufstehen, sortir de table; einem den – geben, donner la table à qn; bei ou über –e, à table; vor, nach –e, avant, après le repas, le dîner, le souper; den – bei einem haben, être en pension; avoir la table; manger chez qn; einem den freien – geben, donner la table à qn; der – des Herrn, la sainte table, sainte cène, communion, *f.*; zu Gottes –e gehen, communier.

Tischbier (⌒–) *n.* bière ordinaire, *f.* [*f.* dessus de table, *m.*

Tischblatt, *n.* –platte (⌒⌣–)

Tischchen (⌒⌣) *n.* petite table, *f.* [table, *m.*

Tischdecke (⌒⌣–) *f.* tapis de

Tischbursche,-gänger(⌒⌣–) -gast, *m.* pensionnaire; abonné; convive, *m.* [de table, *m.*

Tischfreund (⌒–) *m. fig.* ami

Tischgebet (⌒⌣–) *n.* prière avant oder après le repas, *f.* bénédicité (avant), *m.*; grâces (après), *f. pl.*

Tischgedeck (⌒⌣–) *n.* couvert; service, *m.*; garniture de linge de table, *f.* [table, *f.*

Tischgeld (⌒–) *n.* pension;

Tischgenoß (⌒⌣–) *m.* compagnon de table, commensal; pensionnaire, *m.*

Tischgeräth (⌒⌣–) *n.* vaisselle, *f.*; service, couvert, *m.*

Tischgesellschaft (⌒⌣––) *f.* compagnie de table, *f.*

Tischgespräch (⌒⌣–) *n.* –reden, *f. pl.* discours de table, *m.*

Tischler (⌒⌣) *m.* menuisier, *m.*

Tischlerarbeit (⌒⌣⌒–) *f.* ouvrage de menuiserie, *m.*

Tischlerhandwerk, *n.* menuiserie, *f.*

Tischlerkitt, *m.* futée, *f.* [*f.*

Tischlerleim, *m.* colle forte,

Tischlermeister (⌒⌣––), -gesell, *m.* maître, garçon menuisier, *m.* [*n.* affûtage, *m.*

Tischlerwerkzeug (⌒⌣⌒) *n.*

Tischlied (⌒–) *n.* cantique qui se chante avant oder après le repas, *m.*; chanson de table, *f.*

Tischmesser (⌒–⌣) *n.* couteau de table, *m.* [ordinaire, *f.*

Tischtrunk (⌒–) *m.* boisson

Tischtuch (⌒–) *n.* nappe, *f.*

Tischwein (⌒–) *m.* vin de table, *m.*

Tischzeit (⌒–) *f.* heure du dîner, du souper, du repas, *f.*

Tischzeug (⌒–) *n.* linge de table, service; couvert, *m.*; vaisselle, *f.*

Titel (–⌣) *m.* titre, *m.*; rubrique, *f.*; article, *m.*; er führt den – eines Grafen, il a le titre, la qualité de comte; einem seinen rechten – geben, donner à qn le titre, la qualité qui lui convient; appeler qn par son nom, lui donner l'épithète qui lui convient; ein Mann, der einen – hat, un homme titré.

Titelblatt (⌒⌣–) *n.* titre du livre, *m.* [*m.*; feuille du titre, *f.*

Titelbogen (⌒⌣––) *m.* titre,

Titelkupfer (⌒⌣––) *n.* taille douce du frontispice, *f.*

Titelsucht (⌒⌣–) *f.* manie des titres, *f.* [honoraire.

Titular... (–⌣⌒) titulaire,

Titularrath (–⌣⌒–) *m.* conseiller titulaire, *m.*

Titulatur (–⌣⌣⌒) *f.* titre, *m.*

Tituliren (–⌣⌒⌣) *v. a.* titrer; man titulirt ihn Excellenz ꝛc., on le qualifie d'Excellence, on lui donne de l'Excellence.

Toben (–⌣) *v. n.* faire un grand bruit, tempêter, faire rage; enrager; être furieux; das –, la rage, la furie, la violence (des vents).

Tobend (–⌣) *a* enragé, ée; furieux, se; das –e Meer, la mer orageuse, irritée; die –en Wellen, les flots bruyans, *m.* [fille, *f.*

Tochter (⌒⌣) *f.* Töchter, *pl.*

Töchterchen (⌒⌣⌣) *n.* petite fille, jeune fille, fillette, *f.*

Tochterkind (⌒⌣–) *n.* v. Enkel, Enkelinn. [succursale, *f.*

Tochterkirche (⌒⌣––) *f.*

Tochtermann (⌒⌣–) *m.* beaufils, *m.*

Tochtersprache (⌒⌣––) *f.* langue dérivée d'une autre, *f.*

Tod (–) *m.* mort, *f.* décès; trépas, *m.*; sich zu –e fallen, mourir d'une chute; sich zu –e bluten, perdre la vie avec le sang; *fig.* sich zu –e arbeiten, lachen, saufen ꝛc., mourir de travail, de rire, be boire etc., se tuer à force de travailler etc.; auf den – liegen, être (malade) à la mort; das ist mir in den – zuwider, cela me déplaît à la mort; ich will des –es seyn, wenn ꝛc., je veux mourir, si etc.; *prov.* für den – ist kein Kraut gewachsen, il n'y a point de remède contre la mort. [mort, *m.*

Todbette (⌒⌣) *n.* lit de

Todesangst (⌒⌣–) *f.* agonie, *f.*; affres; transes, angoisses de la mort, *f. pl.*; in –ängsten seyn, être dans des transes mortelles.

Todesanzeige (⌒⌣––⌣) *f.* annonce de la mort, du décès de qn, *f.* [mort, *m.*

Todesart (⌒⌣–) *f.* genre de

Todesfall (⌒⌣–) *m.* mort, *f.* décès, *m.* [ger, péril de la vie, *m.*

Todesgefahr (⌒⌣––) *f.* dan-

Todesgrauen (⌒⌣––⌣) *n.* horreurs de la mort, *f. pl.*

Todesjahr (⌒⌣–) *n.* année de la mort de qn, *f.* [nie, *f.*

Todeskampf (⌒⌣–) *m.* agoTodesschlaf (⌒⌣–) *m.* sommeil de la mort, *m.*; den – schlafen, dormir du sommeil éternel; reposer dans la tombe.

Todesschweiß (⌒⌣–) *m.* sueur de la mort, *f.*

Todesstrafe (⌒⌣––⌣) *f.* peine de mort, peine capitale, *f.* dernier supplice, *m.*; bei –, sous peine de mort.

Todesstunde (⌒⌣––⌣) *f.* heure de la mort, *f.* dernier moment, *m.*

Todestag (⌒⌣–) *m.* jour de la mort, *m.*

Todesurtheil (⌒⌣⌒–) *n.* arrêt de mort, *m.* sentence de mort, *f.*

Todfeind (⌒⌣) *m.* ennemi mortel, *m.*

Todfeindschaft (⌒–⌣) *f.* inimitié oder haine mortelle, *f.*

Todkrank (⌒–) *a.* malade à la mort.

Tödtlich (⌒⌣) *a.* mortel, elle; mortifère, léthifere (de poison); –er Saft, suc délétère, *m.*; –e Waffen, armes meurtrières, *f. pl.*; *ad.* à mort, à la mort.

Todsünde (⌒⌣–) *f.* péché mortel, péché capital, *m.*

Todt (–) *a. & ad.* mort, e; défunt, e; décédé, ée; das –e Meer, la mer morte, le lac Asphaltite; – schlagen, tuer, massacrer, égorger; – stechen, schießen ꝛc., tuer d'un coup d'épée, de fusil etc.; ein Pferd – jagen, crever un cheval à force de courir; sich – fallen, bluten, lachen, mourir d'une chute; perdre le sang avec la vie; crever, mourir de rire; sich – ärgern, mourir de dépit, de chagrin; sich – arbeiten, se tuer à force de travailler; sich – schießen, se brûler la cervelle; einen Soldaten – schießen, fusiller, arquebuser un soldat; ein –es Capital, de l'argent mort, des deniers oisifs, *m.*; eine –e Sprache, une langue morte; an die –e Hand verkaufen, vendre à main-morte, –es Pfand, mort-gage, *m.*

Todte (–⌣) *m.* mort, défunt, *m.*; das Reich der –n, le royaume des ombres; das Gespräch im Reiche der –n, dialogue des morts, *m.*

Todten (–⌣) *v. a.* tuer; mit Gift –, faire mourir par le poison; *fig.* das Queckſilber –, éteindre, mortifier le mercure; sein Fleisch, seine Begierden –, se mortifier; die Zeit –, tuer le temps.

Todtenamt (⌒⌣–) *n.* office des morts, *m.*; un requiem; une messe de requiem; un obit.

Todtenbahre (⌒⌣––) *f.* civière, bière, *f.*

Todtenblässe (⏑–⏑⏑) *f.* pâleur mortelle, *f.*

Todtenbuch (⏑⏑–) *n.* registre mortuaire; obituaire, *m.*

Todteneule (⏑–⏑⏑) *f.* chathuant, hibou, *m.*

Todtenfarbe (⏑–⏑⏑) *f.* couleur d'un mort, *f.* teint cadavéreux, *m.*

Todtenfeier (⏑–⏑⏑) *f.* fête en l'honneur d'un mort, *f.*

Todtenflagge (⏑–⏑⏑) *f.* pavillon à mi-mât, *m.* [glas, *m.*

Todtengeläut (⏑–⏑⏑) *n.*

Todtengeleite (⏑–⏑⏑) *n.* escorte d'un corps mort, *f.*

Todtengerippe (⏑–⏑⏑) *n.* squelette, *m.*

Todtengeruch (⏑–⏑⏑) *m.* odeur d'un mort, *f.*

Todtengerüst (⏑–⏑⏑) *n.* catafalque, *m.*

Todtengesang (⏑–⏑⏑) *m.* –lied, *n.* cantique funèbre, *m.*

Todtenglocke, *f.* –glöckchen (⏑–⏑⏑) *n.* glas, *m.*

Todtengräber (⏑–⏑⏑) *m.* fossoyeur, *m.* [*f.*; caveau, *m*

Todtengruft (⏑–⏑) *f.* fosse,

Todtenknochen (⏑–⏑⏑) *m.* os de mort, *m.*; – *pl.* ossemens de morts, *m. pl.*

Todtenkopf (⏑–⏑) *m.* tête de mort; tête-morte, *f.* (Chim.).

Todtenlade (⏑–⏑) *f.* cercueil, *m.* bière, *f.*

Todtenliste (⏑–⏑⏑) *f.* registre mortuaire, *m.*

Todtenopfer (⏑–⏑⏑) *n.* sacrifice pour les trépassés; sacrifice funéraire, *m.* [*n.* obituaire, *m.*

Todtenregister (⏑–⏑⏑⏑)

Todtenreich (⏑–⏑) *n.* royaume des morts, des ombres, *m.*

Todtenschau (⏑–⏑) *f.* visite d'un corps mort, *f.*

Todtenschein (⏑–⏑) *m.* extrait mortuaire, *m.*

Todtenstill (⏑–⏑) *a.* dans le plus grand silence, calme.

Todtentanz (⏑–⏑) *m.* danse des morts, *f.* [de mort; poêle, *m.*

Todtentuch (⏑–⏑) *n.* drap

Todtenuhr (⏑–⏑) *f. fig. fa.* v. Holzwurm.

Todtenvogel (⏑–⏑⏑) *m.* papillon à tête de mort; atropos, *m.*

Todtgeboren (⏑–⏑⏑) *a.* mort-né. [homicide, *m.*

Todtschlag (⏑–) *m.* meurtre,

Todtschläger (⏑–⏑) *m.* meurtrier, homicide, *m.*

Tödtung (–⏑) *f.* action de tuer; *fig.* mortification (de la chair); extinction (du mercure), *f.*

Toll (⏑) *a. & ad.* fou, folle; enragé, ée; frénétique, maniaque; insensé, ée; *fig.* bizarre, extravagant, e; einen – machen, faire enrager qn, le mettre en colère; über etwas – werden, enrager de qc.; das ist zum – werden, cela est enrageant; er macht es zu –, il en fait trop; wie – comme un fou, comme un enragé, comme un insensé.

Tollapfel (⏑–⏑) *m.* mayenne, mélongène, *f.*

Tollbeere, –kirsche (⏑–⏑) *f.* bella-dona, belle-dame, *f.*

Tollen (⏑⏑) *v. n.* faire du tapage; tapager; faire des folies.

Tollhaus (⏑–) *n.* hôpital des fous, *m.* petites maisons, *f. pl.*

Tollheit (⏑–) *f.* rage; frénésie, fureur; folie, démence; *fig.* extravagance, folie, *f.*

Tollkopf (⏑–) *m. fa.* tête chaude, *f.*; un crâne, un enragé, un furieux; un furibond. [*f.*

Tollkraut (⏑–) *n.* jusquiame,

Tollkühn (⏑–) *a.* téméraire, audacieux, se. [mérité; audace, *f.*

Tollkühnheit (⏑––) *f.* té-

Tollwurm (⏑–) *m.* muscle oblong sous la langue des chiens, *m.*

Tölpel (⏑⏑) *m.* lourdaud, balourd, *m.* balourde, *f.*

Tölpel (⏑⏑) *m.* dronde, solitaire; fou (oiseaux), *m.*

Tölpelei (–⏑⏑) *f.* lourderie, balourdise, *f.*

Tölpelhaft (⏑–), Tölpisch, *a.* lourd, lourde; grossier, ière; gauche, maladroit, oite. [tin, *m.*

Tomback (⏑–) *m.* tombac; po-

Ton (–) *m.* Töne, *pl.* ton; son; accent, *m.*; den – angeben, donner le ton, entonner; einen – von sich geben, rendre un son; den – auf die erste Sylbe legen, mettre l'accent, peser, appuyer sur la première syllabe; *fig.* in der Gesellschaft den – angeben, donner le ton à la conversation; aus einem hohen –e reden, parler d'un ton de maître; aus einem andern –e reden, parler d'un autre ton, changer de ton, de conduite.

Tonart (⏑–) *f.* ton; mode, *m.*

Tönen (–⏑) *v. n.* sonner, résonner; retentir; das –, résonnement, *m.*

Tönend (–⏑) *a.* sonnant, résonnant, retentissant, e.

Tonfall (⏑–) *m.* cadence, *f.*

Tonfolge (⏑–⏑) *f.* suite des tons, *f.* [*f.*

Tonica (–⏑⏑) *f.* tonique (Mus.)

Tonisch (–⏑) *a.* tonique.

Tonkunst (⏑–) *f.* musique, *f.*

Tonkünstler (⏑–⏑) *m.* musicien, *m.* [que, *f.*

Tonlehre (⏑–⏑) *f.* acoustique,

Tonleiter (⏑–⏑) *f.* gamme; échelle diatonique, *f.* [ouïe, *f.*

Tonloch (⏑–) *n.* (einer Flöte)

Tonmesser (⏑–⏑) *m.* tonomètre, *m.* (instrument).

Tonmessung (⏑–⏑) *f.* prosodie, *f.* [neau, barillet, *m.*

Tönnchen (⏑⏑) *n.* petit ton-

Tonne (⏑⏑) *f.* –n, *pl.* tonneau, *m.* tonne, *f.*; eine – Bier, un tonneau de bière; eine – Goldes, une tonne d'or; ein Schiff von 300 –n, un vaisseau de trois cents tonneaux. [nage, *m.*

Tonnengeld (⏑–⏑) *n.* ton-

Tonnengewölbe (⏑⏑–⏑⏑) *n.* voûte en berceau, en plein cintre, *f.*

Tonnenstäbe (⏑–⏑⏑) *m. pl.* bois à quatre pieds; merrain, *m.*

Tonnenweise (⏑⏑–⏑⏑) *ad.* par tonneaux. [ronne, *f.*

Tonsur (–⏑) *f.* tonsure, cou-

Tonsylbe (⏑–⏑⏑) *f.* syllabe qui a l'accent, *f.*

Tonveränderung (⏑–⏑⏑⏑) *f.* nuance; mutation, *f.* (Mus.).

Tonverhalt, *m.* –verhältniß (⏑–⏑⏑) *n.* rhythme, *m.*

Tonzeichen (⏑–⏑⏑) *n.* accent, *m.*; das Setzen der –, accentuation, *f.*

Topas (–⏑) *m.* topaze, *f.*

Topasfluß (–⏑) *m.* topaze factice; fausse topaze, *f.*

Topf (⏑) *m.* Töpfe, *pl.* pot, *m.*; ein – voll, une potée. [pot, *f.*

Topfblume (⏑–⏑) *f.* fleur en

Topfbrett (⏑–) *n.* dressoir, *m.*; étagère, *f.*

Töpfchen (⏑⏑) *n.* petit pot, *m.*

Töpfer (⏑⏑) *m.* potier, *m.*

Töpferarbeit, *f.* –geschirr, *n.* –waare, *f.* –zeug, *n.* poterie, *f.*

Töpfererde, *f.* –thon, *m.* glaise, argile à potier, *f.*

Töpferhandwerk, *n.* métier de potier, *m.* [tier, *m.*

Töpferofen, *m.* four à po-

Töpferscheibe (⏑–⏑⏑) *f.* tour de potier, *m.* [en pot, *m.*

Topfkäse (⏑–⏑) *m.* fromage

Topfkuchen (⏑–⏑) *m.* fouace, *f.* [aux poteries, *m.*

Topfmarkt (⏑–) *m.* marché

Topföhr (⏑–) *n.* anse de pot, *f.* [laire, *f.*

Topfstein (⏑–) *m.* pierre ol-

Topp! *i.* tope!

Topp (⏑) *m.* tenon d'un mât, *m.*

Toppreif (⏑–) *m.* palan du grand mât, *m.* [perroquet, *f.*

Toppsegel (⏑–⏑) *n.* voile du

Torf (⏑) *m.* tourbe, *f.*; – graben, stechen, bêcher des tourbes.

Torfartig (⏑–⏑), Torf enthaltend, *a.* tourbeux, se.

Torfboden (⏑–⏑) *m.* terrain oder marais tourbeux; grenier à tourbe, *m.* [beuse, *f.*

Torferde (⏑–⏑) *f.* terre tour-

Torffeuer (⏑–⏑) *n.* feu de tourbe, *m.* [qui bêche des tourbes.

Torfgräber (⏑–⏑) *m.* celui

Torfkohle (⏑–⏑) *f.* tourbe réduite en charbon, *f.*

Torfland, Torfmoor (⏑–) *n.* tourbière, *f.* [presse.

Torkel (⏑⏑) *f.* v. Kelter, Wein-

Tornister (–⏑⏑) *m.* havresac, *m.*

Törtchen (⏑) *n.* tartelette, *f.*

Torte (⏑⏑) *f.* tarte, tourte, *f.*

Tortenbäcker (⏑–⏑⏑) *m.* pâtissier (qui fait des tourtes), *m.*

Tortenpfanne (⏑–⏑⏑) *f.* tourtière, *f.* [de tourte, *f.*

Tortenteig (⏑⏑–) *m.* pâte

Tortur (–⏑) *f.* torture, question; gêne, *f.*

Trab (–) *m.* trot, *m.*

Trabant (–⏑) *m.* –en, *pl.* traban; satellite, *m.*

Traben (–⏑) *v. n.* trotter, aller au trot; das –, trot, *m.*

Traber (–⏑) *m.* trotteur, *m.*

Träber (–⏑) *f. pl.* drague, *f.*; marc, *m.*

Tracht (⏑) *f.* charge; somme (de blé etc.), voie (d'eau), *f.*; service (nombre de plats qu'on sert à la fois), *m.*; portée, ventrée (tous les petits que les femelles portent en une fois); façon de s'habiller, mode, *f.*; costume, habillement, *m.*; *fig.* eine – Schläge, une volée de coups de bâton.

Trachten (⏑⏑) *v. n.* tâcher, s'efforcer; nach etwas –, aspirer, prétendre à qc.; das –, efforts, *m. pl.* [porter; – werden, retenir.

Trächtig (⏑⏑) *a.* pleine; – sein, –

Trächtigkeit (⏑––) *f.* portée d'une femelle, *f.* [*m.*

Tractat (–⏑) *m.* –e, *pl.* traité,

Tractätchen (–⏑⏑) *n.* petit traité, *m.* [portatif, *m.*

Tragaltar (⏑–⏑) *m.* autel

Tragant (–⏑) *m.* tragacante, *f.* adragant, *m.*

Tragbar (⏑–) *a.* portable; portatif, ive; mettable (habit); fécond, fertile (fruits); – er Acker, champ en rapport; champ fertile, *m.*; – er Baum, arbre fruitier, *m.*

Tragbarkeit (⏑––) *f.* fécondité; fertilité, *f.*

Trage (–⏑) Tragbahre, *f.* bard, brancard, *m.*; civière, *f.*

Träge (–⏑) *a.* lâche; paresseux, se; fainéant, nonchalant, e; lent, e; eine – Masse, une masse inerte (Phys.); – werden, tomber dans l'inertie; *ad.* lâchement; nonchalamment. [sommier, *m.*

Tragebalken (⏑⏑–⏑) *m.*

Trageband (⏑⏑–) *n.* bretelle, sangle (Chir.), *f.*; aissellier; goussset, *m.* jambette (Charp.); chevêtre (Serr.), *f.* [brancard, *m.*

Tragebaum (⏑⏑–) *m.* arbre;

Tragebett (⏑⏑–) *n.* lit portatif, *m.*

Trageholz (⏑⏑–) *n.* course (vigne), *f.*; courson; crochet (Jard.), *m.* [ton à fruit, *m.*

Tragekrospe (⏑⏑–⏑) *f.* bou-

Tragekorb, Tragkorb (⏑–) *m.* hotte, *f.*; ein – voll, une hottée.

Tragelohn (⏑⏑–) *m.* port, *m.*

Tragen (–⏑) *v. a. & n.* (ich trage, du trägst, er trägt; wir tragen etc.; ich trug etc.; ich trüge etc.; ich habe getragen; ich werde tragen etc.; trage, traget) porter; *fig.* supporter, soutenir; produire, rapporter, valoir; auf den Schultern, auf dem Kopfe etc. –, porter sur les épaules, sur la tête etc.; einen zu Grabe –, porter qn en terre; den Arm in einer Binde –, porter le bras en écharpe; *fig.* einen auf den Händen –, porter qn sur ses bras, le choyer; eine Krankheit davon –, gagner une maladie; er trägt sich gut, il porte bien son corps; il s'habille avec goût; wie trägt er sich? quel habit porte-t-il? die Nase hoch –, *fig.* porter le nez au vent; die Kosten –, payer les frais; diese Flinte trägt weit, ce fusil porte loin; das –, portage, *m.*; port (des armes); portement (des voix) (Mus.), *m.* [portatif, *m.*

Tragegorgel (⏑–⏑⏑) *f.* orgue

Träger (–⏑) *m.* porteur; sommier, travon, support, soutien; gousset (Charp.); moutou (cloche); pilier, support (Arch.), *m.*; potence (d'une enseigne); barre (d'une bride), *f.*; portant (d'un fusil, d'une presse); atlas, atloïde (An.), *m.*

Trägerinn, *f.* porteuse, *f.*

Tragereff (⏑⏑–) *n.* crochets, *m. pl.* [*m.*

Tragereif (⏑⏑–) *m.* cerceau,

Trageriegel (⏑⏑–⏑) *m. pl.* einer Windmühle, trattes, *f. pl.*

Trageriemen (⏑⏑–⏑) *m.* bretelle; bricole (des porteurs de chaise); dossière (sur la selle d'un cheval de limon); soupente (d'un carrosse), *f.*

Tragering (⏑⏑–) *m.* bourlet (sur la tête); anneau de charge (d'un chariot de bagage), *m.* [*m.*

Tragesattel (⏑⏑–⏑) *m.* bât,

Tragesessel (⏑⏑–⏑) –stuhl, *m.* brancard; palanquin, *m.*; chaise gestatoire, *f.*

Tragespritze (⏑⏑–⏑) *f.* pompe à feu portative, *f.*

Tragestange (⏑⏑–⏑) *f.* aideau (Charr.), *m.*

Tragestein (⏑⏑–) *m.* pierre d'appui, de support, *f.*; sommier (voûte), *m.*

Tragestempel (⏑⏑–⏑) *m.* semelle; étampe (Mine.), *f.*

Tragestute (⏑⏑–⏑) *f.* jument portière, *f.*

Tragezeit (⏑⏑–⏑) *f.* temps de gestation (des femelles), *m.*

Trägheit (⏑–) *f.* paresse, nonchalance; inertie, *f.*

Tragisch (–⏑) *a.* tragique.

Tragödie (–⏑⏑–) *f.* tragédie, *f.*

Trällern (⏑⏑) *v. a.* fredonner.

Traminer (–⏑⏑) *m.* sorte de vin et de raisins, *f.* [(Pé.), *f.*

Trampe (⏑⏑) *f.* bouille

Trampelthier (⏑⏑–) *n.* dromadaire, *m.* [la trame, *f.*

Tramseide (⏑–⏑) *f.* soie de

Trändler (⏑⏑) *m.* lanternier; lambin; chipotier, *m.*; *fa.* diligence embourbée, *f.*

Trank (⏑) *m.* Tränke, *pl.* boisson, *f.*; breuvage, *m.*; Speise und Trank, le manger et le boire.

Tränke (⏑⏑) *f.* abreuvoir, *m.*

Tränken (⏑⏑) *v. a.* donner à boire; abreuver (les chevaux); Papier –, mouiller, imbiber du papier; mit Oel –, imbiber d'huile, huiler; mit Leim –, encoller; Holz mit Leim –, abreuver le bois.

Trankfaß (⏑–) *n.* baquet, *m.*

Trankgebiß (⏑⏑–) *n.* mastigadour, *m.* [tion, *f.*

Trankopfer (⏑–⏑) *n.* liba-

Trankſteuer (⏑–⏑) *f.* impôt sur la boisson, gambage; jalage, afforage, *m.* [*pl.* port, *m.*

Transportkosten (–⏑–⏑)

Transportschiff (–⏑–) *n.* vaisseau de transport, *m.*

Trappe (⏑⏑) *m.* Trappgans, *f.* outarde, *f.*; ein junger –, outardeau, *m.*; der kleine –, canepetière, *f.*

Traß (⏑) *m.* trass, *m.*; pierre de trass, *f.*; tuf, *m.*; brèche vulcanique, *f.* [l'on a tiré.

Trassat (–⏑) *m.* celui sur qui

Trassent (–⏑) *m.* tireur, *m.*

Trassiren (–⏑⏑) *v. a.* tirer; auf einen –, tirer (une lettre de change) sur qn.

Trassirer (–⏑⏑) *m.* tireur, *m.*

Tratte (⏑⏑) *f.* traite, *f.*

Träubchen (–⏑) *n.* grappillon, *m.*; staphylôme (Chir.), *m.*

Traube (–⏑) *f.* raisin, *m.*; grappe de raisin, *f.*; –n lesen, vendanger; unzeitige –n, verjus, *m.*; – am Bodenstücke einer Kanone, bouton de culasse, *m.*

Träubel (–⏑) *m.* trochet, *m.*

Traubenbohrer (⏑⏑–⏑) *m.* vilebrequin, *m.*

Traubenförmig (⏑⏑–⏑) *a. & ad.* en forme de grappe; en grappes; botryoïde, botroïde.

Traubenhagel (⏑⏑–⏑) *m.* cartouche en grappe de raisin, *f.*

Traubenhäutchen (⏑⏑–⏑) (im Auge), *n.* uvée, *f.*

Traubenhyacinthe, *f.* jacinthe botryoïde, *f.* [râpe, *f.*

Traubenkamm, *m.* rafle;

Traubenkirschbaum, *m.* mahaleb, *m.* [cerise à grappes, *f.*

Traubenkirsche (⏑⏑–⏑) *f.*

Traubenkraut, *n.* ambroisie, *f.*; piment; botrys, *m.* [dange, *f.*

Traubenlese (⏑⏑–⏑) *f.* ven-

Traubenleser, *m.* vendangeur, *m.*

Traubenmuß, *m.* raisiné, *m.*

Traubennachleser, *m.* grapilleur, *m.*

Traubensaft (⏑⏑–) *m.* jus de la treille, *m.*; unreifer –, verjus, *m.*

Trauen (–⏑) *v. a.* marier; sich öffentlich – lassen, épouser en face de l'église, publiquement.

Trauen (–⏑) *v. n.* einem –, se fier à oder en qn, donner sa confiance à qn, avoir confiance en qn; einem nicht –, se défier de qn; einer Sache –, se fier sur (à) qc., ajouter foi à qc.; ich traue mir nicht, es zu thun, je me défie de mes forces; je n'ose faire cela.

Trauer (–⏑) *f.* deuil, *m.*; tristesse, *f.*; die tiefe –, le grand deuil; die halbe –, le petit deuil; in – sein, gehen, porter le deuil, être en deuil.

Trauerbaum (⏑⏑–) *m.* arbre triste, *m.*

Trauerbinde (⏑⏑–⏑) *f.* bandeau de crêpe; litre, *m.* cein-

ture funèbre, *f.*

Trauerbrief (⌒–) *m.* lettre qui donne avis de la mort de qn, lettre de condoléance, *f.*

Trauerdecke (⌒–⌒) *f.* housse de deuil, *f.* [nière noire, *f.*

Trauerfahne (⌒–⌒) *f.* ban-

Trauerfall (⌒–) *m.* v. Todesfall. [de deuil, *m.*

Trauerflor (⌒–) *m.* crêpe

Trauergedicht (⌒–⌒) *n.* poëme funèbre, *m.*; élégie, *f.*

Trauergefolge (⌒–⌒) *n.* convoi, *m.* [les cloches funèbres, *f.*

Trauergeläut (⌒–⌒) *n.*

Trauergerüst (⌒–⌒) *n.* catafalque, *m.*

Trauergesang (⌒–⌒) *m.* –lied, *n.* chant lugubre; cantique funèbre, *m.* [*f.* histoire tragique, *f.*

Trauergeschichte (⌒–⌒)

Trauerhaus (⌒–) *n.* maison de deuil, *f.*

Trauerjahr (⌒–) *n.* année de deuil, *f.*; an de viduité, *m.*

Trauerkappe (⌒–⌒) *f.* cape de crêpe noir, *f.*; – der Pferde, frontal, fronteau, *m.* [de deuil, *m.*

Trauerkleid (⌒–) *n.* habit

Trauerkutsche (⌒–⌒) *f.* carrosse drapé, *m.*

Trauermarsch (⌒–) *m.* marche lugubre, *f.*; – bei einer Leiche, marche funèbre, *f.*

Trauermusik (⌒–⌒) *f.* musique funèbre, *f.*

Trauern (–⌒) *v. n.* être triste, attristé, affligé, s'affliger; porter le deuil, être en deuil; um, für seinen Vater –, porter le deuil de son père; tief –, porter le grand deuil; das –, tristesse, *f.*; deuil, *m.*

Trauerordnung (⌒–⌒) *f.* règlement touchant le deuil, *m.*

Trauerpferd (⌒–) *n.* cheval enharnaché de deuil, *m.*

Trauerschleier (⌒–⌒) *m.* voile de deuil, *m.*; mante, *f.* [die, *f.*

Trauerspiel (⌒–) *n.* tragé-

Trauerton (⌒–) *m.* ton lugubre, *m.* [noir, *m.*

Trauertuch (⌒–) *n.* drap

Trauerwagen (⌒–⌒) *m.* char funèbre; char mortuaire, *m.*

Trauerzeit (⌒–) *f.* deuil, temps de deuil, *m.*

Trauerzug (⌒–) *m.* air de tristesse, de mélancolie, *m.*

Traufdach (⌒–) *n.* larmier, *m.*

Traufe (–⌒) *f.* –n, *pl.* égout, *m.*; gouttière, *f.*

Träufeln (–⌒) *v. n.* dégoutter, découler, distiller; tomber goutte à goutte, à petites gouttes; *v. a.* faire distiller, faire couler.

Trauffaß (⌒–) *n.* vaisseau qui reçoit les eaux pluviales qui tombent des gouttières, *m.*

Traufhaken (⌒–⌒) *m.* chanlatte, *f.* [droit d'égout, *m.*

Traufrecht (⌒–) *n.* égout,

Traufrinne (⌒–⌒) *f.* gouttière, *f.* [gouille; descente, *f.*

Traufröhre (⌒–⌒) *f.* gar-

Traufstein (⌒–) *m.* culière, *f.*

Traufwasser (⌒–⌒) *n.* eau qui tombe des gouttières, *f.*

Traulich (–⌒) *a.* familier, ière; cordial, e.

Traum (–) *m.* Träume, *pl.* songe, rêve, *m.*; *fig.* einem aus dem –e helfen, désabuser, détromper qn.

Traumbuch (⌒–) *n.* livre qui traite de l'interprétation des songes, *m.* [chimere, *f.*; fantôme, *m.*

Traumbild (⌒–) *n.* vision;

Traumdeuterinn, *f.* interprète des songes, onirocritique, *f.*

Traumdeuterei (⌒–⌒) *f.* onirocritique; onirocritie; onirocopie, *f.*

Träumen (–⌒) *v. n.* songer, rêver, faire des songes; ich träumte, oder es träumte mir, daß ꝛc., j'ai songé, j'ai rêvé que etc.; etwas, von etwas –, songer, rêver qc., rêver de qc.; *fig. fa.* ich hätte mir das nicht – lassen, je ne m'y serais jamais attendu.

Träumer (–⌒) *m.* songeur; *fig.* rêveur; visionnaire; songecreux; lanternier, *m.* [vision, *f.*

Träumerei (–⌒) *f.* rêverie,

Träumerisch (–⌒) *a.* rêveur, se; chimérique.

Traumgesicht (⌒–) *n.* vision en songe, *f.* [*m.*

Traumgott (⌒–) *m.* Morphée,

Traun (–) *ad.* vraiment, certes.

Traurig (–⌒) *a.* triste, affligé, ée; tragique, funeste, funèbre, lugubre. [stesse, *f.*

Traurigkeit (⌒–) *f.* tri-

Trauring (⌒–) *m.* anneau nuptial, *m.*; verge; alliance, *f.*

Trauschein (⌒–) *m.* certificat de mariage, *m.* [*n.* poêle, *m.*

Trauschleier (⌒–⌒) *m.* –tuch,

Traut (–) *a.* cher, ère; intime; affide, ée.

Trauung (–⌒) *f.* action de marier, cérémonie des épousailles. *f.* épousailles, *f. pl.*

Trauungsbuch, –register, *n.* registre des mariages, *m.*

Trauungsrede (⌒–⌒) *f.* discours nuptial, *m.*

Trauungstag (⌒–) *m.* jour des épousailles, *m.*

Treff (⌒) *n.* trèfle, *m.*

Treffen (⌒) *v. a. & n.* (ich treffe, du trifft, er trifft, wir treffen ꝛc.; ich traf ꝛc.; ich träfe ꝛc.; ich habe getroffen: ich werde treffen ꝛc.; triff; trefft) atteindre, toucher à qn, donner sur oder contre qc.; frapper; *fig.* trouver, rencontrer; trouver le ton, chanter juste; attraper la ressemblance; nicht –, manquer; *fig.* auf einen oder etwas –, rencontrer qn oder qc.; Sie haben es getroffen, vous l'avez deviné, trouvé; vous y êtes; Sie haben es nicht getroffen, vous n'y êtes pas; getroffen! tout juste! sich getroffen finden oder fühlen, se sentir coupable; sie sind gut getroffen, votre portrait est fort ressemblant; die rechte Zeit treffen, trouver le moment favorable, venir à point nommé; das Loos hat mich getroffen, le sort est tombé sur moi; es traf sich, daß ꝛc., il arriva que etc.; eine Heirath eine Wahl, Anstalten ꝛc. –, faire un mariage, un choix, des préparatifs etc.

Treffen (⌒) *n.* combat, engagement, *m.* bataille, *f.*; ins – gehen, aller au combat; es kam zu einem –, on en vint à un engagement; das erste, zweite –, la première, la seconde ligne (Mil.).

Treffend (⌒) *a. fig.* juste, pertinent; frappant, e.

Treffer (⌒) *m.* billet noir, billet gagnant, *m.*

Trefflich (⌒) *a.* excellent, e.

Trefflichkeit (⌒–) *f.* excellence, *f.* [ancre flottante, *f.*

Treibanker (⌒–⌒) *m.*

Treibbeet (⌒–) *n.* couche (Jard.), *f.*

Treibefaß (⌒–) *n.* coudroir; coudret; rodoir; baquet à coudrer, *m.*

Treibehammer (⌒–⌒) *m.* marteau à étendre le métal, marteau à emboutir; maillet (Tonn.), *m.*; chasse (Charr.), *f.* [chaude, *f.*

Treibehaus (⌒–) *n.* serre

Treibeheerd (⌒–) *m.* foyer d'affinage, *m.*; affinerie, *f.*

Treibeholz, *n.* chassoir; cognoir; bois flotté; bois d'affinage (Fond.); rouleau (pour étendre la pâte), *m.*

Treibehütte, *f.* affinerie, *f.*

Treibejagen, *n.* Treibjagd (⌒–) *f.* battue, *f.*; traque; chasse au rabat, *f.*

Treibeis (⌒–) *n.* glace qui charie, *f.*; glaçons, *m. pl.*; der Fluß geht mit –, la rivière charie.

Treibeisen, *n.* repoussoir, *m.*; avaloire, *f.*

Treiben (–⌒) *v. a.* (ich treibe, du treibst ꝛc.; ich trieb ꝛc.; ich triebe ꝛc.; ich habe getrieben; ich werde treiben ꝛc.; treibe, treibt) chasser, pousser; faire aller, faire avancer, faire entrer (dans qc.); emboutir; bosseler; ciseler (vaisselle); getriebene Arbeit: du bosselage, de la ciselure; die Metalle –, affiner les métaux; separer l'argent d'avec le plomb; einen Stollen –, percer, pousser une galerie; die Esel, Ochsen ꝛc. –, conduire les ânes, les boeufs etc.; das Vieh auf die Weide –, mener paître le bétail; das Pulver treibt die Kugel, la poudre chasse la balle; das Wasser treibt die Mühle, l'eau fait aller le moulin; dieser Baum treibt stark ins Holz, cet arbre pousse bien du bois; einen –, presser qn; inciter qn; aiguillonner qn; den Schweiß, Urin –, provoquer la sueur, l'urine; eine Handthierung ꝛc. –, faire un métier, exercer une profession etc.; etwas –, s'occuper de qc., s'appliquer à qc.; etwas zu weit, zu hoch –, porter les choses trop loin.

outrer qc.; einen aufs Aeußerſte –, pousser qn à bout; *prov.* wie man's treibt, ſo geht's, qui bien fera, bien trouvera; –, *v. n.* pousser; flotter sur l'eau; vor Anker –, chasser sur les ancres; das –, action de chasser, de pousser, de presser etc.; battue; traque (Ch.); pousse (plante), *f.*; coudrement (Tann.); oeuvre, départ (Forg.), *m.*; extraction (Mine.), *f.*

Treibenapf (⌣–⌣) *m.* casse, *f.*

Treibend (–⌣) *a.* impulsif; végétatif, ive; die -e Kraft, force impulsive (Phys.); forge végétative (des plantes), *f.*

Treibeofen (⌣–⌣⌣) *m.* fourneau d'affinage, *m.*

Treibepech (⌣––) *n.* pain de poix sur lequel on travaille l'argent, *m.*

Treiber (⌣) *m.* celui qui pousse, qui chasse etc.; batteur; (Ch.); mineur qui exploite avec l'aide des chevaux; inspecteur des ouvriers, piqueur, chasse-avant; affineur (métaux); chassoir (Tonn.); gardien des bestiaux, pâtre, *m.*

Treibereis (⌣⌣–) *n.* bourgeon, *m.* [Triebſand.

Treibeſand (⌣⌣–) *m.* v.

Treibeſcherben (⌣⌣––⌣) *m.* têt, *m.* [guillon (du bouvier), *m.*

Treibeſtachel (⌣⌣–⌣) *m.* aiguillon (du bouvier), *m.*

Treibkraut (⌣–) *n.* épurge, *f.*

Treiblinge (⌣––⌣) *m. pl.* abeilles qu'on tire des ruches trop pleines, pour les loger dans de vides, *f. pl.* [blänt (orgue), *m.*

Tremulant (–⌣⌣) *m.* trem-

Trennbar (⌣–) *a.* séparable.

Trennbarkeit (⌣––) *f.* séparabilité, *f.*

Trennen (⌣–) *v. a.* séparer; désunir; découdre (un habit etc.); dissoudre, rompre (un mariage); zuſammengehörige Dinge –, dépareiller, déparier, désassortir; eine Schlachtordnung –, rompre les rangs, un ordre de bataille; in Gedanken –, abstraire; ſich –, se séparer; faire séparation.

Trennpunkte (⌣––⌣) *m. pl.* tréma, *m.* [désunion; dissolution, *f.*

Trennung (⌣–⌣) *f.* séparation;

Trenſe (⌣–⌣) *f.* bridon, filet, *m.*

Treppe (⌣–⌣) *f.* –n, *pl.* escalier, degré, *m.*; montée, *f.*; vor einem Hauſe, perron, *m.*; échelons (Mar.), *m. pl.* [palier, repos, *m.*

Treppenabſatz (⌣–⌣–) *m.*

Treppenbaum, *m.* –ſpindel, *f.* vis d'escalier, *f.*

Treppengeländer (⌣–⌣⌣–⌣) *n.* rampe; balustrade, *f.*

Treppenhaus, –gehäuſe, *n.* –mantel, *m.* cage d'escalier, *f.*

Treppenlampe, *f.* échelon; taquet d'échelle, *m.* [*m.*

Treppenmauer, *f.* echiffre,

Treppenwange, *f.* limon, *m.*

Treſchak (–⌣) *n.* brelan (jeu de cartes), *m.* [*f.* bromot, *m.*

Treſpe (⌣–⌣) *f.* zizanie, ivraie,

Treſſe (⌣–⌣) *f.* –n, *pl.* galon, *m.*; tresse (Perr.), *f.*

Treſſenhut (⌣––) *m.* chapeau bordé de galons, *m.*

Treſſenkleid (⌣––) *n.* habit galonné, chamarré, *m.* · [sins), *m.*

Treſter (⌣–⌣) *pl.* marc (de raisins); bie Blaſebälge –, faire aller les soufflets, souffler l'orgue; eine Glocke –, donner le branle à une cloche (en marchant sur les bascules); der Hahn tritt die Henne, le coq coche la poule; *fig.* einem unter die Augen –, se présenter devant qn; die Schuhe ſchief –, déformer ses souliers; der Saft tritt in die Bäume, la sève monte aux arbres; in Jemandes Rechte –, entrer dans les droits de qn; in ſein ſechzigſtes Jahr treten, entrer dans sa soixantième année; auf eines Seite –, oder zu einem –, prendre le parti de qn; jemandes Ehre zu nahe –, choquer l'honneur de qn; den Tact –, battre la mesure du pied; ans Land –, mettre pied à terre; zu einem –, aborder, accoster qn; vor Gericht –, comparaître, se présenter en justice; in ein Amt –, entrer en charge; in Jemandes Dienſt –, entrer au service de qn; entrer en condition, en service chez qn; in Kriegsdienſte –, entrer au service; an Jemandes Stelle –, prendre la place de qn; suppléer, remplacer qn; dazwiſchen, ins Mittel –, intervenir, s'entremettre; ins Gewehr –, se mettre sous les armes, prendre les armes; ans Licht –, paraître; voir le jour, la lumière; den Thon –, pétrir l'argile; piétiner, marcher la terre.

Treter (–⌣) *m.* fouleur (vigne); souffleur (orgue); marcheur (Pot.), *m.* [grue, *m.*

Tretrad (⌣–) *n.* tympan de

Tretſchemel (⌣––⌣) *m.* marche (Tiss.), *f.*

Treu (–) *a.* fidèle; loyal, e.

Treue (–⌣) *f.* fidélité; foi; loyauté, *f.* (bei) meiner –! par ma foi! ma foi! auf – und Glauben etwas annehmen, recevoir, accepter, croire qc. sur la parole, sur la bonne foi de qn.

Treuherzig (⌣––⌣) *a.* franc, franche; ouvert, e; cordial, e; candide; naïf, ive; ingénu, ue; einen – machen, surprendre la bonne foi de qn; surprendre la religion de qn; – ſprechen, parler franchement, ingénument.

Treuherzigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* ingénuité; franchise; naïveté; candeur; cordialité, *f.* [loyalement.

Treulich (–⌣) *a.* fidelement;

Treulos (⌣–) *a.* perfide, infidèle, traître, déloyal, e; – werden, violer, fausser la foi.

Treuloſigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* perfidie, infidélité; déloyauté, *f.*

Triangel (⌣–⌣) *m.* triangle, *m.*; cymbale, *f.*

Trichter (⌣⌣) *m.* entonnoir, *m.*; – in den Mühlen, trémie, *f.* – zum Wurſtmachen, boudinière, *f.*; – eines Vulkans, cratère, *m.*

Trichterförmig (⌣⌣––⌣) *a.* et *ad.* en entonnoir.

Trieb (–) *m.* –e, *pl.* cours rapide (d'une rivière), *m.*; pousse (d'un arbre), *f.*; jet (d'une fleur), *m.*; appétence (Phys.), *f.*; *fig.* penchant, *m.* propension, inclination; impulsion, *f.* der natürliche –, instinct, *m.* aus eigenem –e, de son propre mouvement; ein – Ochſen, un troupeau de boeufs; dieſe Flinte hat einen guten –, ce fusil porte loin.

Triebel (–⌣) *m.* cognoir (Impr.) chassoir, maillet (Tonn.); tournoir (Pot.), *m.*

Triebfeder (⌣––⌣) *f.* ressort; *fig.* ressort, motif, mobile, *m.*

Triebkraft (⌣–) *f.* faculté, *f.* force végétative, *f.*

Triebrad (⌣–) *n.* roue qui fait aller une machine, *f.*; *fig.* motif, mobile, *m.*

Triebſand (⌣–) *m.* sable de ravine, *f.* sable mouvant, *m.*

Triebſtäbe, –ſtöcke (⌣––⌣) *m. pl.* fuseaux, *m. pl.*

Triebwerk (⌣–) *n.* ressort, mouvement (Horl.), *m.* [sieux, *m.*

Trieſauge (⌣––⌣) *n.* oeil chas-

Trieſäugig (⌣––⌣) *a.* chassieux, euse.

Triefen (–⌣) *v. n.* dégoutter; die Augen – ihm, les yeux lui pleurent; die Naſe trieft ihm, il a la roupie (au nez); das –, dégouttement, *m.*

Triefend (–⌣) *a.* dégouttant, e; –e Augen, yeux chassieux, *m. pl.* eine –e Naſe, un nez roupieux.

Triefnaſe (⌣––⌣) *f.* nez roupieux, *m.* [pieux, euse.

Triefnaſig (⌣––⌣) *a.* rou-

Triegen (–⌣) *v. n.* (ich triege, du trieſt etc.; ich trog etc.; ich habe getrogen, ich werde triegen etc.: triege, triegt), tromper; manquer; die Hoffnung triegt, l'espérance est trompeuse; das kann nicht –, cela ne manquera pas; ſich –, se tromper.

Triegeriſch (⌣––⌣) Trieglich, *a.* trompeur, se; illusoire, douteux, se.

Trift (⌣) *f.* –en, *pl.* chemin du bétail; chemin oder passage par où l'on mène le bétail au pâturage;

m. eine – Ochsen, une bande de boeufs.

Triftgeld (–) *n.* pâturage, passage, *m.*; blairie, *f.*

Triftgerechtigkeit (–––) *f.* droit de pacage, de passage; droit de parcours et vaine pâture, *m.*

Triftig (–) *a.* important, solide; concluant, valide; –e Gründe, Ursachen, de puissantes, de fortes raisons, des raisons solides, majeures, valables.

Triftigkeit (––) *f.* solidité; validité; importance, *f.*

Triller (–) *m.* lanterne (Méc.); cadence, *f.* tremblement, fredon (dans le chant), *m.*

Trillern (–) *v. n.* faire des tremblemens, fredonner; ein Lied –, fredonner un air; das –, le roulement (Mus.), *f.* [terne, *f.*

Trilling (–) *m.* –e, *pl.* lan-

Trinkbar (–) *a.* potable, buvable; junger Wein, der schon – ist, du vin en boîte. [let, *m.*; coupe, *f.*

Trinkbecher (––) *m.* gobe-

Trinkbruder (––) *m.* biberon; buveur; ivrogne, *m.*

Trinken (–) *v. a.* et *n.* (ich trinke, du trinkst, er trinkt, wir trinken tc.; ich trank tc.; ich tränke tc.; ich habe getrunken; ich werde trinken tc.; trink, trinkt), boire; (saugen) teter; aus einem Glase, Kruge tc., aus der Quelle, aus der Hand –, boire dans un verre, dans une cruche etc., à la fontaine, dans le creux de la main; Kaffee, Thee, Chocolade tc. prendre du café, du thé, du chocolat etc.; ein volles Glas –, boire rasade; boire à rouge bord; den Brunnen –, prendre les eaux, les eaux minérales; sich toll und voll –, se soûler; s'ennivrer excessivement; das –, boisson, *f.*; sich das – angewöhnen, prendre l'habitude de boire. [veur, *m.* euse, *f.*

Trinker (–) *m.* –inn, *f.* bu-

Trinkgefäß (––) *n.* vaisseau à boire; auget (cage), *m.*

Trinkgelag (––) *n.* baccha-nale, *f.*

Trinkgeld (–) *n.* pourboire, *m.*; les épingles (pour servantes), *f. pl.*; présent, *m.*; douceur (dans une maison particulière), *f.*; les guides (postillon), *m. pl.*

Trinkgesellschaft (–––) *f.* compagnie de buveurs, *f.*; écot, *m.*

Trinkglas (–) *n.* verre à boire, *m.*

Trinklied (–) *n.* chanson à boire; chanson bachique, *f.*

Trinkschale (––) *f.* coupe, *f.*

Trinkspruch (–) *m.* toast, toste, *m.* [auget (oiseau), *m.*

Trinktrog (–) *m.* auge, *f.*;

Trinkwasser (––) *n.* eau pour boire, bonne à boire, *f.*

Tripel (–) *m.* tripoli, *m.*

Tripeltact (––) *m.* mesure triple, mesure ternaire, *f.*

Triplirkarte (––) *f.* tarots, *m. pl.*

Tripp (–), Trippsammet, *m.* tripe, tripe de velours, *f.*

Trippeln (–) *v. n. fa.* piétiner; marcher à petits pas; trépigner; da kommt sie getrippelt, la voilà qui s'avance, qui accourt à petits pas; das –, le piétinement; le trépignement.

Tripper (–) *m. pop.* gonorrhé, chaude-pisse, *f.*

Trisenett (––) *n.* rôtie au vin, *f.*; trisenet (poudre), *m.*

Trifett (–) *n.* tré-sept, *m.* (jeu de cartes). [trois feuilles, *m.*

Triterne (––) *f.* cahier de

Tritt (–) *m.* –e, *pl.* pas, *m.*; trace, *f.*; coup de pied; marchepied, *m.*; (an einer Maschine tc.) marche; (an einer Kutsche) botte; (erhöheter Platz in einem Zimmer) estrade, *f.*; einen sichern – haben, avoir le pied sûr; einem einen – geben, donner un coup de pied à qn.

Tritteisen (––) broyon, *m.*

Triumph (–) *m.* –e, *pl.* triomphe, *m.* [arc triomphal, *m.*

Triumphbogen (––) *m.*

Triumphiren (–––) *v. n.* triompher (de . . . , über . . . , wegen . . .).

Triumphirend, *a.* triomphant, e; *ad.* en triomphe, triomphalement. [bée, *f.*

Triumphkleid (––) *n.* tra-

Triumphwagen (––) *m.* char triomphal, *m.*

Trochäus (––) *m.* trochée, *m.* (pied de vers). [que.

Trochäisch (––) *a.* trochaï-

Trocken (–) *a.* sec; sèche; aride; –en Fußes, à pied sec; *fig.* eine –e Antwort, une réponse sèche; wir sind hier im –en, nous sommes ici à l'abri, à couvert de la pluie, *ad.* sèchement; *fa.* er ist noch nicht – hinter den Ohren, c'est un béjaune; un jeune niais; im –en sitzen, *fig.* être à son aise; avoir de quoi vivre; avoir du foin dans ses bottes; ein –er Gegenstand, un sujet aride; –e Vergoldung, dorure au feu, d'or moulu, *f.*

Trockenboden (––) *m.* essui (linge); étendoir (Cart.), étendage (Drap.), *m.*. [choir, *m.*

Trockenbrett (––) *n.* sé-

Trockenheit (––) *f.* sécheresse; aridité d'un sujet, *f.*, – der Augen, schéroma, *m.*; etwas bis zur – verdampfen lassen, faire évaporer qc. jusqu'à siccité.

Trockenkammer (––) *f.* penderie (Még.); étuve, *f.* [tine, *f.*

Trockenplatte (––) *f.* pla-

Trockenplatz (––) *m.* essui; séchoir, *m.*; sécherie; penderie (Még.), *f.*; étendoir, *m.*

Trockenstange (––) *f.* guimées (Pap.), *f. pl.* étendoir, séchoir, *m.*; tendoires (Teint.), *f. pl.*

Trocknen (–) *v. a.* sécher, faire sécher; an der Luft –, essorer; (abtrocknen) essuyer; *v. n.* sécher.

Trodel (–) *f.* houppe, campane, bouffette, *f.* [friperie, *f.*

Trodel (–) Trödelmarkt, *m.*

Trödelei (––) *f. pop.* friperie; *fig.* lanternerie, *f.*

Trödelfrau (––) *f.* –weib, *n.* fripière, *f.*

Trödelkram (––) *m.* –waare, *f.* friperie; vieillerie, *f.*

Trödeln (–) *v. n.* faire le métier de fripier; mit etwas –, revendre qc.; *fig. fa.* lambiner, lanterner, chipoter.

Trödler (–) *m.* fripier; *fig. fa.* lanternier, chipotier, *m.*

Trog (–) *m.* Tröge, *pl.* auge; huche, *f.* [auge, *f.*; auget, *m.*

Trögelchen (–––) *n.* petite

Trollen (–) *v. n. f a.* tröler; trotter; sich –, s'en aller, se retirer.

Trommel (–) *f.* –n, *pl.* tambour, *m.*; caisse, *f.* kleine –, tambourin, *m.* [ton à tambour, *m.*

Trommelblech (––) *n.* lai-

Trommelfell (––) *n.* peau de tambour, *f.*; tympan, *m.*; membrane du tympan (Anat.), *f.*

Trommelhöhle (––) *f.* caisse du tambour, *f.*

Trommelkasten (––) *m.* fût de tambour, *m.*

Trommelklöpfel, –schlägel (––) *m.* baguette, *f.*

Trommeln (–) *v. n.* battre le tambour oder la caisse; tambouriner; roucouler (des pigeons).

Trommelreife (––) *pl.* vergettes, *f. pl.*

Trommelschlag (––) *m.* coup de tambour, son de tambour, *m.*; batterie, *f.* [*m.* tambour, *m.*

Trommelschläger (––)

Trommelschnüre (––) *pl.* gênes, *f. pl.*

Trommeltaube (––) *f.* pigeon-tambour, *m.* [rineur, *m.*

Trommler (–) *m.* tambou-

Trompete (–) *f.* trompette, *f.*; die – od. auf der – blasen, sonner de la trompette.

Trompetenbaum (––) *m.* bois-trompette, bois à canon, *m*

Trompeten (–) *v. n.* sonner de la trompette.

Trompetenmuskel (––) muscle buccinateur, trompeteur, *m.* [role, *f.*

Trompetenquaste, *f.* bande-

Trompetenregister, –werk, *n.* –zug, *m.* (in der Orgel) cromorne, *m.*; trompette, *f.* [trompette, *m.*

Trompetenschall, *m.* son de

Trompetenschnecke, *f.* buccin, *m*, [dereau, *m.*

Trompetenschnur, *f.* ban-

Trompetenstück, *n.* fanfare, *f.*

Trompetenvogel, *m.* trompette, *m.* [pette, *m.*

Trompeter (–) *m.* trom-

Trompeterblume, *f.* bignone, *f.*

Trompetergang, *m.* galerie des trompettes (au haut d'une tour), *f.* [quet, *m.*

Trompetermarsch, *m.* caval-

Trompeterpferd, *n.* cheval de trompette, *m.*

Trompeterstückchen, *n.* air de trompette, *m.*

Tropf (⌐) *m.* Tröpfe, *pl.* sot, benêt, niais, innocent, *m.*; bête, *f.* ein armer –, un pauvre hère.

Tropfbad (⌐–) *n.* douche, douge, *f.*; – mit Arzeneien, embrocation, *n.* [toir, *m.*

Tropfbrett (⌐–) *n.* égouttoir, *m.*

Tröpfchen (⌐⌣) *n.* petite goutte, gouttelette, *f.*

Tröpfeln (⌐⌣) *v. n.* distiller, dégoutter, couler; *v. n.* faire distiller, faire dégoutter.

Tropfen (⌐⌣) *m.* goutte, *f.*

Tropfen (⌐⌣) *v. n.* dégoutter; *v. a.* faire dégoutter.

Tropfenweise (⌐⌣–⌣) *ad.* goutte à goutte. [mouillé.

Tropfnaß (⌐–) *a. fa.* tout

Tropfstein (⌐–) *m.* stalactite, *f.* [tures, *f. pl.*

Tropfwein (⌐–) *m.* bacque-

Tropfvogel (⌐–⌣) *m.* fétuen-cu, paille-en-cu, *m.*

Tropisch (–⌣) *a.* tropique; tropologique.

Troß (⌐) *m.* gros bagages d'une armée, *m. pl.*; *fig. pop.* séquelle, *f.*

Troßbube, -junge (⌐–⌣) *m.* goujat, *m.* [bagage, *m.*

Troßpferd (⌐–) *n.* cheval de

Trost (–) *m.* consolation, *f. fig. pop.* nicht bei – seyn, avoir l'esprit brouillé, être brouillé avec le bon sens.

Tröstbar (⌐–) *a.* consolable.

Trostbrief (⌐–) *m.* -schreiben, *n.* lettre de consolation, *f.*

Trösten (–⌣) *v. a.* consoler; (über etwas) de qc.; sich –, se consoler.

Tröster (–⌣) *m.* -inn, *f.* consolateur, *m.* trice, *f.*; le paraclet (écriture). [tion, *f.*

Trostgrund (⌐–) *m.* consola-

Tröstlich (–⌣) Trostreich, *a.* consolant, e. [désolé, ée.

Trostlos (⌐–) *a.* inconsolable; Trostlosigkeit (⌐–⌣–) *f.* désolation, *f.*

Tröstung (–⌣) *f.* consolation, *f.*

Trostwort (⌐–) *n.* parole consolante, *f.*

Trott (⌐) *m.* trot, *m.*

Trotz (⌐) *m.* bouderie, mutinerie, *f.*; ihm zum Trotze, en dépit de lui; *prp.* er läuft – einem Läufer, il court aussi bien qu'un coureur; – aller Einwendungen, malgré toutes les contradictions; – seines gegebenen Wortes, au mépris de sa parole.

Trotzbieten (⌐–⌣) *n.* bravade, *f.*

Trotzen (⌐⌣) *v. n.* défier, braver, affronter; faire le brave; den Gefahren, dem Tode –, braver, affronter les dangers, la mort; einem –, braver, morguer qn; das Kind trotzt, l'enfant boude; das –, bravade; bouderie, *f.*

Trotzig (⌐⌣) *a.* fier, ière; hautain, e; arrogant, e; mutin, e; obstiné, ée; boudeur, euse; *ad.* fièrement, avec insolence.

Trotzkopf (⌐–) *m.* capricieux; boudeur, *m.*; boudeuse, *f.*

Trotzköpfig (⌐–⌣) *a.* mutin; ine; obstiné, ee.

Trotzmaul (⌐–) *n.* moue, *f.*

Trübäugig (⌐–⌣) *a.* qui a la vue trouble.

Trübe (–⌣) *a.* trouble; terne; –s Wetter, temps couvert; es wird –, le ciel se couvre; ein –er Smaragd, une émeraude jardineuse; –r Edelstein, pierre ténébreuse, nuageuse, *f.*; –r Opal, opale laiteuse, *f.*; – Gedanken, trübes Gesicht, pensées sombres, *f.*; visage sombre, *m.*; im Trüben fischen, pêcher en eau trouble.

Trübel (–⌣) *m.* trouble, *m.*

Trüben (–⌣) *v. a.* troubler; sich –, se troubler; der Himmel trübt sich, le ciel se couvre; dieser Spiegel trübt sich –, ce miroir se ternit; sein Gesicht trübt sich, sa vue s'obscurcit; das Wetter trübt sich, le temps se brouille; *prov.* er thut als könnte er kein Wasser –, on dirait qu'il ne sait pas troubler l'eau.

Trübsal (⌐–) *f.* -e, *pl.* affliction; misère, calamité; détresse; adversité, *f.*

Trübselig (⌐–⌣) *a.* misérable; pitoyable, lamentable; -e Zeiten, temps calamiteux, fâcheux, pleins de calamités, *m.*; – aussehen, avoir l'air triste, sombre.

Trübseligkeit (⌐–⌣–) *f.* tristesse; affliction, *f.* [mélancolie, *f.*

Trübsinn (⌐–) *m.* tristesse,

Trübsinnig (⌐–⌣) *a.* mélancolique, sombre, triste, assombri, ie; – werden, s'assombrir.

Truchseß (⌐–) *m.* -en, *pl.* écuyer-tranchant, *m.*

Trüffel (⌐⌣) *f.* truffe, *f.*

Trüffelhund (⌐⌣–) *m.* chien dressé à la quête des truffes, *m.*

Trüffeljagd (⌐⌣–) *f.* quête des truffes, *f.*

Trüffeljäger (⌐⌣–⌣) *m.* chercheur de truffes, *m.*

Trug (–) *m.* fraude, tromperie, fourberie; illusion, *f.*

Trügen, Trügerisch, Trüglich; v. Triegen, Triegerisch, Trieglich.

Trugbild (⌐–) *n.* fantôme, *m.*

Truggrund (⌐–) *m.* argument sophistique, captieux, *m.*

Trugsatz (⌐–) *m.* proposition fallacieuse, *f.*

Trugschluß (⌐–) *m.* paralogisme; sophisme; argument fallacieux, sophistique, captieux, *m.*

Truhe (–⌣) *f.* bahut, *m.*

Trumm (⌐) *n.* morceau, bout, *m.*

Trümmer (⌐⌣) *pl.* bris, débris, *m. pl.*; ruines, *f. pl.* zu –n gehen, se briser, tomber en ruines, dépérir.

Trumpf (⌐) *m.* Trümpfe, *pl.* triomphe, *f.*; atout, *m.*; tourne, *f. fig. fa.* einen – auf etwas setzen, lâcher un gros mot pour confirmer qc.

Trumpfen (⌐⌣) *v. a.* couper avec un atout; *fig. pop.* einen –, rabrouer, relancer qn.

Trunk (⌐) *m.* coup, trait, *m.*; boisson, *f.* auf einen –, tout d'un trait; einen – thun, boire un coup; ein – Wasser, Wein ꝛc., un verre d'eau, de vin etc.; beim Trunke, en buvant; den – lieben, être sujet à boire, être adonné à l'ivrognerie.

Trunken (⌐⌣) *a.* ivre; enivré, ée; gris, e; soûl, soûle; pris, e de vin; ein wenig – seyn, être entre deux vins, être en pointe de vin; avoir une petite perruque; – machen, enivrer; – werden, s'enivrer; *fig.* – vor Freude, ivre de joie. [gne, *m.*

Trunkenbold (⌐⌣–) *m.* ivro-

Trunkenheit (⌐⌣–) *f.* ivresse, *f.*; enivrement, *m.*; ivrognerie, *f.*

Trupp (⌐) *m.* troupe, bande, foule; compagnie (de perdrix etc.); harde (de fauves), *f.* [médiens), *f.*

Truppe (⌐⌣) *f.* troupe (de co-

Truppen (⌐⌣) *pl.* troupes, *f. pl.*; gens de guerre, *m. pl.*

Truppweise (⌐–⌣) *ad.* en troupe, par troupes, par bandes; par pelotons. [dindon, *m.*

Truthahn (⌐–) *m.* coq d'Inde,

Truthenne (⌐–⌣) *f.* poule d'Inde; dinde, *f.*

Trutz (⌐) v. Trotz; Trutz- und Schutzbündniß, *n.* alliance offensive et défensive, *f.* Trutz- und Schutzwaffen, armes offensives et défensives, *f. pl.* [se, *f.*

Tuberose (–⌣⌐⌣) *f.* tubéreu-

Tubus (–⌣) *m.* tube, *m.*

Tuch (–) *n.* Tücher, *pl.* drap, *m.*; toile, *f.*; linge; mouchoir, *m.*

Tuchartig (⌐–⌣) *a.* drapé, ée.

Tuchbaum (⌐–) *m.* petite ensuble, *f.* [éplaigneur, *m.*

Tuchbereiter (⌐⌣–⌣) *m.*

Tuchbereitung (⌐⌣–⌣) *f.* apprêt des draps, *m.*

Tuchbleiche (⌐–⌣) *f.* blanchcrie, blanchisserie, *f.*

Tüchelchen (–⌣⌣) *n.* morceau de linge, petit mouchoir, *m.*

Tuchen (–⌣) *a.* de drap.

Tuchfabrik (⌐–⌐) *f.* fabrique de draps, *f.* [fabricant des draps, *m.*

Tuchfabrikant (⌐–⌐–) *m.*

Tuchfärber (⌐–⌣) *m.* teinturier en draps, *m.* [Tuchrauher.

Tuchfrisirer (⌐–⌣–) *m.* v.

Tuchhandel (⌐–⌣) *m.* commerce de draps, trafic de draps, *m.*

Tuchhändler (⌐–⌣–) *m.* marchand drapier, marchand de draps, *m.*

Tuchhandlung (⌐–⌣) *f.* négoce en draps, magasin de draperie, *m.* [⌣–) *m.* valet de chasse, *m.*

Tuchknecht, Tücherknecht (⌐

Tuchladen (⌐–⌣) *m.* boutique de drapier, *f.* [pier, *m.*

Tuchmacher (⌐–⌣) *m.* dra-

Tuchmacherhandwerk, *n.* draperie, *f.*

Tuchmanufaktur (⌐–⌣–⌐) *f.* manufacture de draps; draperie, *f.*

Tuchnadel (⌐–⌣) *f.* épingle de fichu; drapière; épingle drapière, *f.*

Tuchpresse (⌐⌣) *f.* presse à draps, *f.* [sis, *m.*
Tuchrahmen (⌐⌣) *m.* châssis.
Tuchrasch (⌐–) *m.* serge drapée, *f.* [drapée, *f.*
Tuchratin (⌐⌣⌣) *m.* ratine
Tuchrauher (⌐–⌣) *m.* laineur, *m.* [*pl.*
Tuchschere (⌐–⌣) *f.* forces, *f.*
Tuchscherer (⌐–⌣) *m.* tondeur de drap, *m.* [le, *f.*
Tuchstämpel (⌐–⌣) *m.* bouillon.
Tuchstämpeler (⌐–⌣⌣) *m.* marqueur de draps, *m.*
Tüchtig (⌐⌣) *a.* bon, bonne; solide; suffisant, e; grand, e; fort, e; gros, osse; zu etwas –, propre à qc.; habile à qc.; capable de qc.; *ad.* bien, beaucoup.
Tüchtigkeit (⌐⌣–) *f.* capacité, habileté, disposition à qc., *f.*
Tuchwaaren (⌐–⌣) *pl.* draperie, *f.*
Tuchweber (⌐–⌣) *m.* tisserand en drap; tisserand drapant, *m.*
Tuchweberei (⌐–⌣⌐) *f.* draperie. *f.* [ceté, *f.*
Tücke (⌐⌣) *pl.* malice, méchan-
Tückisch (⌐⌣) *a.* malicieux, se; malin, igne; sournois, se; dissimulé, ée; trigaud, e; – verfahren, agir en fourbe, en traître, en dissimulé; er ist – auf ihn, il a une rancune contre lui; il lui en veut; ein –es Pferd, un cheval vicieux, quinteux, rétif.
Tuf (⌐) Tuffstein, *m.* v. Tof.
Tugend (–⌣) *f.* -en, *pl.* vertu, *f.*
Tugendermahnung (⌐⌣–⌣) *f.* parénèse, *f.*
Tugendhaft, -sam (⌐⌣–) *a.* vertueux, euse. [rale, *f.*
Tugendlehre (⌐⌣–⌣) *f.* morale, *f.*
Tugendlehrer (⌐⌣–⌣) *m.* moraliste, *m.*
Tulpe (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* tulipe, *f.*
wohlriechende –, bosuel, *m.* [pier, *m.*
Tulpenbaum (⌐⌣–) *m.* tulipier, *m.*
Tulpenbeet (⌐⌣–) *n.* planche de tulipes, *f.*; carré de tulipes, *m.*
Tulpenblatt (⌐⌣–) *n.* feuille de tulipe, *f.*
Tulpenflor (⌐⌣–) *m.* fleur-raison des tulipes, *f.*
Tulpenzwiebel (⌐⌣–⌣) *f.* oignon de tulipe, *m.*
Tummel (⌐⌣) *m. fa.* vertige, tournoiement de tête, *m.*; *fig.* ivresse, *f.*
Tummelicht, -lig (⌐⌣⌣) *a. fa.* étourdi, ie; – werden, être pris d'un tournoiement de tête.
Tummeln (⌐⌣) *v. n.* chanceler; *v. a.* v. herum tummeln; sich –, se tremousser, se dépêcher, se hâter.
Tummelplatz (⌐⌣–) *m.* carrière, *f.*; manège; *fig.* rendez-vous; champ de bataille, *m.*
Tümmler (⌐⌣) *m.* Tummelstaube, *f.*; pigeon culbutant, *m.*
Tümmler (⌐⌣) *m.* Tümmelchen, *n.* godet, *m.*; lisseron, liceron (Tiss.), *m.* [te, *m.*
Tumult (⌐–) *m.* –e, *pl.* tumul-
Tumultuarisch (⌐–⌣⌐⌣) *a.* tumultuaire; tumultueux, se.
Tumultuiren (⌐–⌣⌐⌣) *v. n.* exciter un tumulte; *fa.* faire du bruit.
Tünche (⌐⌣) lait de chaux; enduit de chaux, *m.*; couche de chaux; crépissure, *f.*; crépi, *m.*
Tünchen (⌐⌣) *v. a.* enduire de chaux, crépir; blanchir.
Tüncher (⌐⌣) *m.* blanchisseur; barbouilleur, *m.*
Tünchpinsel (⌐⌣–) *m.* brosse à blanchir, *f.*
Tünchwerk (⌐–) *n.* crépissure, *f.*; barbouillage, *m.*
Tunke (⌐⌣) *f.* sauce; trempe (Chand.), *f.*
Tunken (⌐⌣) *v. a.* tremper, saucer, plonger; einen Zeug in die Farbe –, passer une étoffe en teinture. [cière, *f.*
Tunkenäpfchen (⌐–⌣) *n.* saucière, *f.*
Tunkschnitte (⌐–⌣) *f.* mouillette, *f.* [pon, *m.*
Tupfbällchen (⌐–⌣) *n.* tampon, *m.*
Tüpfel (⌐⌣) *m.* Tüpfelchen, *n.* point, petit point, *m.*
Tüpfelig (⌐⌣⌣) *a.* pointillé; moucheté, ée.
Tüpfeln (⌐⌣) *v. a.* pointiller, faire des points; moucheter, tacheter; das –, pointillage, *m.*
Tüpfen, Tupfen (⌐⌣) *v. a. & n.* toucher légèrement avec la pointe oder avec le bout d'une chose; taper (le vernis). [*f.*
Tupfwerk (⌐–) *n.* mignature,
Türk (⌐) *m.* Turc, *m.* Türkinn, *f.* Turque, *f.*
Türkenkrieg (⌐⌣–) *m.* guerre contre les Turcs, *f.*
Türkisch (⌐⌣) *a.* Turc, Turque, de Turquie; der –e Weizen, le blé de Turquie, le maïs; –es Garn, fil de coton garancé, *m.*; der –e Bund, le turban; ein –es Hündchen, un turquet; – blau, bleu turquin; –es Papier, papier marbré; *ad. fig.* à la Turque, cruellement. [*f.*
Türkis (⌐–) *m.* –e, turquoise,
Turnen (⌐⌣) *v. n.* avoir, donner, prendre des leçons de gymnastique.
Turner (⌐⌣) *m.* qui apprend la gymnastique; qui suit les exercices gymnastiques, *m.*
Turnier (⌐–), -spiel, *n.* tournoi, *m.*
Turnieren (⌐–⌣) *v. n.* faire un tournoi, combattre au tournoi.
Turnierbahn, *f.* -platz (⌐–) *m.* place du tournoi, *f.*
Turnierkragen (⌐–⌣⌐) *m.* lambel, *m.* [lance à joûter, *f.*
Turnierlanze (⌐–⌣⌐) *f.*
Turniersattel (⌐–⌣⌐) *m.* selle à piquer, *f.*
Turnierschranken (⌐–⌣⌐) *f. pl.* barrière du champ du tournoi, *f.* [de, *f.*
Turnierzeug (⌐–) *n.* barde,
Turteltäubchen (⌐⌣⌐⌣) *n.* tourtereau, *m.*
Turteltaube (⌐⌣⌐⌣) *f.* tourterelle; tourtre, *f.* (Cuis.).
Tusch (⌐) *m. fa.* fanfare, *f.*
Tuschblau (⌐–) *n.* bleu à lavis, *m.* [Chine, *f.*
Tusche (⌐⌣) *f.* encre de la
Tuschen (⌐⌣) *v. a.* dessiner, peindre au lavis; ombrer avec de l'encre de la Chine; ein getuschtes Blatt, une feuille lavée; auf getuschte Art, en manière de lavis; eine Zeichnung, einen Riß –, laver un dessein; das –, le lavis.
Tüte, Tute (–⌣) v. Düte, Dute.
Tutti (⌐⌣) *n.* tous ensemble, *m.*
Tyrann (⌐–) *m.* -en, *pl.* tyran, *m.*; kleiner –, tyranneau, *m.*
Tyrannenmord, -mörder, *m.* tyrannicide, *m.* [*f.*
Tyrannei (⌐–⌐) *f.* tyrannie,
Tyrannisch (⌐–⌣) *a.* tyrannique; *ad.* tyranniquement.
Tyrannisiren (⌐–⌣⌐⌣) *v. a. & n.* tyranniser.

U.

U, *n.* U, *m.* [*pl.* les maux.
Uebel (⌐⌣) *n.* mal, *m.*; die –, Uebel (⌐⌣) *a.* mauvais, e; méchant, e; *ad.* mal; difficilement; es ist mir –, es wird mir –, j'ai mal au coeur; es wird mir – davon, cela m'affadit le coeur; es wird ihr –, le coeur lui manque; – auslegen, expliquer en mal; – aussehen, avoir mauvaise mine; – berüchtigt, en mauvaise réputation, diffamé, malfamé; – beschaffen, en mauvais état, mal conditionné; – bestellt, mal arrangé; – gekleidet, malvêtu; – gesinnt, malintentionné; etwas – nehmen, prendre qc. en mauvaise part; – oder übels von einem reden, dire du mal de qn, médire de qn; –s thun, mal faire; einem – wollen, vouloir du mal à qn.
Uebelkeit (⌐⌣–) *f.* mal de coeur, affadissement de coeur, soulèvement de coeur, *m.*; nausée, *f.*; vapeurs, *f. pl.*
Uebelstand (⌐⌣–) *m.* inconvenient, embarras, *m.*; malfaçon, *f.*
Uebelthat (⌐⌣–) *f.* mauvaise action, *f.*; méfait; forfait, crime, *m.*
Uebelthäter (⌐⌣–⌣) *m.* malfaiteur, *m.*
Uebelwollend (⌐⌣–⌣) *a.* malveillant, e; malevole.
Ueben (⌐⌣) *v. a.* exercer; sich in etwas –, s'exercer à qc.; eine Kunst –, pratiquer un art; sein Gedächtniß –, exercer sa mémoire; Rache an einem –, se venger de qn; im Kriege geübte Soldaten, des soldats bien aguerris; er ist sehr geübt in dieser Sprache, il est bien versé dans cette langue; ein geübter Reiter, un bon cavalier.
Ueber (⌐⌣) *prp.* sur, par-dessus, au-dessus; delà, au-delà, pardelà; outre; plus de; par; pendant, durant; dans, à, en; de; seine Leute wohnen –ihm, ses gens demeurent au-dessus de lui; er hat

einen Kittel – seinem Rocke, il a une blouse par-dessus son habit; das Waſſer ging ihm – den Kopf, il avait de l'eau par-dessus la tête; – dem Fenſter, au-dessus de la fenêtre; er wohnt – mir, il loge au-dessus de moi; – Land reiſen, aller par terre; die Reiſen – das Meer, les voyages d'outre mer, *m.*; – eine Brücke, – eine Gaſſe gehen, passer un pont, passer par la rue; er ſprang – die Hecke, il sauta par-dessus la haie; *fig.* das geht – ſeine Kräfte, cela est au-dessus de ses forces, cela passe ses forces; – eine Nation herrſchen, régner sur une nation; – ein halb Jahr, plus de six mois; er iſt mir – 100 Thaler ſchuldig, il me doit plus de cent écus; ein Mal – das andere, plus d'une fois, à plusieurs reprises; ich ſchwitze über den ganzen Leib, je sue par tout le corps; – Dresden nach Leipzig, à Leipzig par Dresde; den Tag –, pendant le jour; – drei Wochen, dans trois semaines; heute – acht Tage, d'aujourd'hui en huit jours; – der Tafel, – Tiſche, à table; – etwas (einem Werke) ſeyn, travailler à qc.; ſich – etwas beklagen, freuen ꝛc., se plaindre, se réjouir etc. de qc.; es iſt – ſechs Uhr, il est six heures passées; es geht nichts – ein gut Gewiſſen, il n'est rien de tel que d'avoir une bonne conscience; – den Spaßvogel! le plaisant! fi – den garſtigen Menſchen! fi le vilain! ich bin – das jugendliche Alter, j'ai passé le jeune âge; j'ai trente ans faits, accomplis; etwas – ſich nehmen, se charger de qc.; er iſt – alle Berge il est bien loin; il a pris, gagné le large; das geht – meine Begriffe, cela me passe; je n'y comprends rien; – alle Erwartung, au-delà de toute attente; – die Maßen, outre mesure; sans modération; – dieſes, outre cela; ich bekam Briefe – Briefe, je reçus lettre sur lettre; – Nacht ausbleiben, ne pas rentrer de toute la nuit; den Sommer – auf dem Lande bleiben, passer l'été à la campagne; – und –, partout; entièrement; ich bin – und – naß, je suis tout mouillé.

Ueberackern (–˘–˘) *v. a.* labourer légèrement.

Ueberall (–˘–) *ad.* partout.

Ueberantworten (–˘–˘) *v. a.* rendre, livrer, délivrer, remettre. [livrance, livraison, *f.*

Ueberantwortung, *f.* dé-

Ueberarbeiten (–˘–˘) *v. a.* retoucher, remanier, repolir un ouvrage; repasser la lime sur un ouvrage; ragréer un ouvrage (Mal.); retondre un ouvrage (Sculp.); ſich –, s'excéder de travail.

Uebärmel (–˘–) *m.* garde-manche, *m.*

Ueberaus (–˘) *ad.* très, fort, bien, extrêmement, excessivement, à l'excès; – groß, excessif; – viel, infiniment.

Ueberbau (–˘–) *m.* saillie, *f.*

Ueberbein (–˘–) *n.* ganglion (aux tendons), *m.*; exostose (aux os), *f.*; suros (au pied d'un cheval), *m.*

Ueberbeinförmig, *a.* ganglionforme. [dessus, *m.*

Ueberbett (–˘–) *n.* lit de

Ueberbieten (–˘–˘) (co. bieten) *v. a.* surfaire; einen –, enchérir sur qn, surenchérir; er hat mich beim Hauskaufe überboten, il a encheri la maison sur moi; einen im Spiele –, renvier sur qn; das –, surenchère, *f.*

Ueberbinden (–˘–˘) (co. binden) *v. a.* lier, attacher sur . . .; appliquer.

Ueberbleibſel (–˘–˘) *n.* reste, *m.*; débris (d'un dîner etc), *m. pl.*; relique, *f.*

Ueberblick (–˘–) *m.* coup d'oeil rapide, *m.*

Ueberblicken (–˘–˘) *v. a. & n.* (–˘–˘) jeter un coup d'oeil sur qc.; ich habe dieſen Brief nur überblickt, je n'ai que légèrement parcouru cette lettre; je n'ai fait qu'y jeter un coup d'oeil.

Ueberbreiten (–˘–˘) *v. a.* étendre sur . . ., par-dessus.

Ueberbringen (–˘–˘) (co. bringen) *v. a.* apporter; remettre; faire passer, transporter; das –, remise, *f.* [porteur, *m.*

Ueberbringer (–˘–˘) *m.*

Ueberbringerinn, *f.* porteuse, *f.*

Ueberbringung (–˘–˘) *f.* action d'apporter etc., *f.*; transport, *m.* [Ueberzählig.

Uebercomplet (–˘–) v.

Ueberdach (–˘–) *n.* appentis, avant-toit, *m.* [verture, *f.*

Ueberdecke (–˘–˘) *f.* cou-

Ueberdecken (–˘–˘) *v. a.* couvrir qc. d'une autre chose; mettre qc. sur . . .

Ueberdem, Ueberdies (–˘–) *ad.* outre cela, au surplus, en outre; d'ailleurs.

Ueberdenken (–˘–˘) (co. denken) *v. a.* méditer qc., réfléchir sur qc.

Ueberdreſchen (–˘–˘) *v. a.* battre légèrement le blé.

Ueberdruß (–˘–) *m.* satiété, *f.* dégoût, *m.*; ich habe das bis zum –e gehört, j'en ai les oreilles rebattues; j'en suis dégoûté.

Ueberdrüſſig (–˘–˘) *a.* eines Dinges, las, lasse; dégoûté, ennuyé, ée de qc.; einer Sache – werden, se lasser, se dégoûter, se rebuter de qc.

Ueberdüngen (–˘–˘) *v. a.* fumer; mettre trop d'engrais.

Uebereck (–˘–) *ad. fu.* diagonalement.

Uebereilen (–˘–˘) *v. a.* einen –, presser qn; devancer qn; etwas –, précipiter qc.; ſich –, se presser trop; *fig.* die Nacht übereilte uns, la nuit nous surprit.

Uebereilt (–˘–) *a.* précipité, ée; *ad.* avec précipitation.

Uebereilung (–˘–˘) *f.* précipitation, *f.*

Ueberein (–˘–) *ad.* conforme, conformément; – kommen, convenir; correspondre, répondre, se rapporter à qc., s'accorder avec qn.; – ſtimmen, s'accorder, être d'accord; être de concert; sympathiser.

Uebereinander (–˘–˘) *ad.* l'un sur l'autre, l'un au-dessus de l'autre, l'un par-dessus l'autre; – legen, mettre l'un sur l'autre, entasser; kreuzweiſe – legen, croiser.

Uebereinanderſetzung, *f.* superposition, *f.*

Uebereinkommend (–˘–˘) *a.* correspondant, conforme.

Uebereinkunft (–˘–) *f.* convention, *f.*; accord, arrangement, *m.*; die – weltlicher Fürſten mit dem Papſte in Religionsſachen, le concordat des princes avec le pape.

Uebereinſtimmend (–˘–˘) *a. & ad.* accordant; concordant; *fig.* correspondant, e; sympathique.

Uebereinſtimmung (–˘–˘) *f.* accord, *m.* convenance, correspondance, proportion; *fig.* harmonie, sympathie, conformité, *f.*

ſich **Uebereſſen** (–˘–˘) *v. r.* manger trop.

Ueberfahren (–˘–˘) (co. fahren) *v. a. & n.* passer, transporter; traverser; etwas –, passer sur, par-dessus qc.; einen –, passer sa voiture sur le corps de qn; – werden, être écrasé par une voiture.

Ueberfahrt (–˘–) *f.* passage, trajet, *m.* traversée (sur mer), *f.*

Ueberfall (–˘–) *m.* surprise; attaque imprévue, *f.*; ein nächtlicher –, une camisade; ein plötzlicher –, un coup de main.

Ueberfallen (–˘–˘) (co. fallen) *v. a.* surprendre; *fig.* prendre, surprendre, saisir, attaquer; von einer Krankheit – werden, être saisi, attaqué d'une maladie; der Schlaf überfällt mich, le sommeil me prend; ein Land – und in Beſitz nehmen, envahir un pays.

Ueberfeilen (–˘–˘) *v. a.* passer la lime sur qc. [très-fin, e.

Ueberfein (–˘–) *a.* superfin,

Ueberfirniſſen (–˘–˘) *v. a.* vernir, vernisser.

Ueberflechten (–˘–˘) (co. flechten) *v. a.* garnir de clisses; eine überflochtene Flaſche, une bouteille clissée.

Ueberfliegen (–˘–˘) *v. a. & n.* (–˘–˘) voler par-dessus qc.; passer en volant; *fig.* surpasser.

Ueberfließen (–˘–˘) (co. fließen) *v. n.* couler par-dessus; déborder, se déborder, regorger, s'épandre; *fig.* mein Herz fließt über vor Liebe, mon coeur est transporté d'amour; das –, débordement; regorgement, *m.*

Ueberflügeln (–˘–˘) *v. a.*

déborder l'ennemi; dépasser l'aile, les ailes de l'ennemi.

Ueberfluß (⏑–) *m.* abondance, *f.*; superflu, *m.* superfluité, *f.*; großer –, surabondance, profusion, opulence, exubérance, *f.*; alles im Ueberflusse haben, avoir abondance de toutes choses; – haben an . . ., abonder en . . .; – an Worten, redondance, *f.* pléonasme, *m.*; der – an Feuchtigkeiten, an Säften, la plénitude, la redondance d'humeurs (Méd.); das Horn des Ueberflusses, la corne d'abondance; la corne d'Amalthée.

Ueberflüssig (⏑–⏑) *a.* abondant, e; superflu, ue; mehr als –, surabondant; redondant, e (en paroles); *ad.* abondamment, à foison; mehr als –, surabondamment.

Ueberfordern (–⏑⏑) *v. a.* surfaire.

Ueberforderung (–⏑⏑) *f.* surdemande; plus-petition, *f.* (Prat.). [charge, *f.*; surpoids, *m.*

Ueberfracht (⏑–) *f.* surcharge, *f.*; surpoids, *m.*

Ueberfrachten (–⏑) v. Ueberladen.

sich **Ueberfressen** (–⏑) *v. r.* se crever de manger.

Ueberfrieren (⏑–) *v. n.* se geler, se glacer à la superficie.

Ueberführen (–⏑) *v. a.* passer, transporter; *fig.* einen einer Sache –, convaincre qn de qc.

Ueberführend, *a. fig.* convaincant, e. [viction, *f.*

Ueberführung, *f. fig.* con-

Ueberfüllen (–⏑) *v. a.* remplir trop; *fig.* sich mit Speisen –, se gorger de viandes.

Ueberfüllung, *f. fig.* – des Magens, réplétion, *f.*

Ueberfüttern (–⏑) *v. a.* donner trop à manger; gorger de viandes.

Uebergabe (⏑–) *f.* tradition, délivrance; reddition (d'une place), *f.*; zur – auffordern, zwingen, sommer, contraindre de se rendre; die Uebergabe einer Festung, capitulation, *f.*; die – einer Person, l'extradition d'une personne, *f.*

sich **Uebergähren** (–⏑) *v. r.* fermenter trop.

Uebergährung, *f.* fermentation excessive, *f.*

Uebergang (⏑–) *m.* passage, *m.*; *fig. fig.* pluie passagère; colère etc. passagère, *f.*; – von einer Tonart zur andern, transition, *f.*

Uebergeben (–⏑) (co. geben) *v. a.* rendre, livrer, délivrer, remettre, présenter, donner; commettre, confier, laisser en garde; céder; sich –, se rendre; *fig.* vomir, rendre gorge; das –, vomissement, *m.*

Uebergebung (–⏑) *f.* reddition; tradition, *f.* etc.

Uebergebot (⏑–) *n.* surenchère, *f.* [érogation, *f.*

Uebergebühr (⏑–) *f.* sur-

Uebergehen (⏑–) (co. gehen) *v. n.* passer d'un lieu à un autre, traverser; (zum Feinde –) déserter (à l'ennemi); *fig.* die Stadt ist (an den Feind) übergegangen, la ville s'est rendue (à l'ennemi); zu einer andern Religion –, changer de religion; die Augen gehen ihm über, les larmes lui viennent aux yeux, lui pleurent; in Fäulniß –, se putréfier; *v. a.* (–⏑) passer au-delà; faire le tour de . . .; *fig.* parcourir (un compte etc.); omettre, oublier; ein Wort im Lesen –, sauter un mot en lisant; etwas mit Stillschweigen –, passer qc. sous silence; sich –, se fatiguer trop à force de marcher.

Uebergehung (–⏑) *f.* oubli, *m.*; omission, *f.*; – einer Rechnung, revision d'un compte, *f.*; – eines Kindes im Testamente, prétérition, *f.*

Uebergelehrt (⏑–) *a.* trop savant, e; trop érudit, e.

Uebergewicht (⏑–) *n.* surpoids; excédant du poids, *m.*; das – bekommen, haben, trébucher; emporter la balance; *fig.* l'emporter, avoir le dessus; diese Meinung hatte das –, cette opinion l'emporta, eut la prépondérance; das – seiner Talente, la supériorité, la transcendance de ses talens.

Uebergießen (–⏑) *v. a.* verser par-dessus, enduire, couvrir de quelque fluide; transvaser, répandre. [treilliser, griller.

Uebergittern (–⏑) *v. a.*

Uebergroß (⏑–) *a.* extrême, énorme; excessif, ive; colossal, e; gigantesque; trop grand, e.

Uebergurt (⏑–) *m.* surfaix, *m.* [plâtrer.

Ueogeygypsen (–⏑) *v. a.*

Ueberhalten (⏑–) *v. n.* tenir sur, au-dessus de qc.; der Kutscher hat sehr gut übergehalten, le cocher a fort bien cartayé, quarté.

Ueberhand (⏑–) *ad.* – nehmen, croître, s'accroître, augmenter, monter à l'excès, prendre, gagner le dessus; das Ueberhandnehmen, l'accroissement, l'excès, *m.*

Ueberhangen (⏑–) *v. n.* être suspendu sur; s'avancer; pencher, surplomber (Arch.).

Ueberhängen (⏑–) *v. a.* pendre sur, mettre sur; couvrir de . . .; einen Schleier –, se couvrir d'un voile.

Ueberharschen (–⏑–) *v. n.* gagner une croûte; se congeler.

Ueberhäufen (–⏑) *v. a.* charger, surcharger, combler; einen mit etwas –, combler, accabler qn de qc; er ist mit Schulden überhäuft, il est accablé, criblé, surchargé, obéré de dettes.

Ueberhäufung (–⏑) *f.* surcharge, *f.* comble, accablement, *m.*

Ueberhaupt (–⏑) *ad.* généralement, en général; surtout.

Ueberheben (–⏑) *v. a.* einen einer Sache –, dispenser, exempter qn de qc., lui épargner qc.; sich –, s'enorgueillir; sich eines Dinges –, se prévaloir; s'énorgueillir, être glorieux, être fier, s'élever de qc. [dispense, *f.*

Ueberhebung (–⏑) *f.*

Ueberhelfen (⏑–) *v. n.* einem –, aider à passer.

Ueberhin (–⏑) *ad.* par-dessus; *fig.* superficiellement, à la légère, légèrement, en passant.

Ueberhobeln (–⏑) *v. a.* raboter légèrement.

Ueberhöhung (–⏑) *f.* commandement (Fort.), *m.*

Ueberholen (–⏑) *v. a.* einen –, devancer, primer qn, dépasser; die Segel –, changer les voiles; einen in einer Kunst –, surpasser qn; l'emporter sur qn.

Ueberhören (–⏑) *v. a.* ne comprendre pas bien ce qu'on nous-dit, ne pas entendre; einen –, ou einem etwas –, faire réciter la leçon etc. à qn.

Ueberhosen (⏑–) *f. pl.* culottes de dessus, *f. pl.*

Ueberhüpfen (–⏑) *v. n.* sauter par-dessus; *v. a. fig.* sauter; omettre.

Ueberirdisch (⏑–) *a.* supérieur aux choses terrestres, divin, ine, céleste.

Ueberjährig (⏑–) *a.* âgé de plus d'un an.

Ueberkehren (⏑–) *v. a.* passer dessus avec un balai etc.

Ueberkippen (⏑–) *v. n.* faire la bascule; – *v. a.* faire trébucher.

Ueberkleben (⏑–) *v. a.* enduire (de terre grasse etc.).

Ueberkleid (⏑–) *n.* vêtement de dessus, *m.*

Ueberkleistern (–⏑) *v. a.* enduire de colle de farine.

Ueberklug (⏑–) *a.* qui fait l'entendu; suffisant, ante; présomptueux, se; extrêmement prudent, e. [s'enfuir (en bouillant).

Ueberkochen (⏑–) *v. n.*

Ueberkommen (⏑–) (co. kommen) *v. n.* passer (à travers); *v. a.* recevoir.

Ueberladen (–⏑) *v. a.* surcharger; charger trop (un fusil etc.); *fig.* den Magen –, surcharger l'estomac; sich mit Speisen –, se gorger de viandes, s'empiffrer; mit Geschäften, mit Schulden – seyn, être accablé d'affaires, de dettes.

Ueberladung (–⏑) *f.* surcharge; réplétion (de l'estomac), *f.*

Ueberlangen (–⏑) *v. n. fig.* atteindre au-delà.

Ueberlassen (–⏑) (co. lassen) *v. a.* laisser passer, laisser traverser; einem etwas –, céder, abandonner, laisser qc. à qn; transmettre qc. à qn; einem etwas aus Gefälligkeit –, accommoder qn de qc.; sich der Freude, dem Schmerze etc. –, s'abandonner, se livrer à la douleur etc.; sich selbst – seyn, être

abandonné à soi-même.

Ueberlaſſung (-⏑⏑-) *f.* cession, *f.* abandonnement, abandon, *m.*; die – eines Rechtes, la transmission.

Ueberlaſt (-⏑–) *f.* surcharge; *fig.* charge, importunité, *f.*

Ueberlaſten (-⏑⏑) *v. a.* surcharger.

Ueberläſtig (-⏑–) *a.* surchargé, ée; *fig.* importun, tune; accablant, e; fâcheux, se; à charge.

Ueberlauf (-⏑–) *m. fig.* accablement de visites, grand abord de monde, *m.*; importunité, *f.*

Ueberlaufen (-⏑–) (co. laufen) *v. n.* déborder (d'une rivière); regorger (d'un verre plein); s'enfuir (d'un pot qui bout); (zum Feinde –), déserter (à l'ennemi); *v. a.* (-⏑⏑) *fig.* einen –, importuner qn par ses assiduités, assiéger qn; eine Rechnung –, parcourir un compte; es überläuft mich ein Schauer, il me prend un frisson; ſich –, courir trop, se fatiguer en courant; das –, débordement, regorgement, *m.*; désertion; *fig.* importunité, *f.*

Ueberläufer (-⏑–) *m.* transfuge; déserteur, *m.*

Ueberlaut (-⏑–) *ad.* à haute voix, hautement; – ſchreien, jeter les hauts cris.

Ueberleben (-⏑⏑) *v. a.* einen, etwas –, survivre à qn ober qn, à qc.; der –de, le survivant.

Ueberlegen (-⏑–) *v. a.* placer dessus, mettre dessus; appliquer; surcharger; *fig.* (-⏑⏑) etwas –, peser, considérer, examiner qc., réfléchir sur qc.; délibérer; etwas mit einem –, délibérer, consulter avec qn sur qc.

Ueberlegen (-⏑⏑) *a.* supérieur, e; einem an Stärke ꝛc. – ſeyn, être supérieur à qn en forces etc.

Ueberlegenheit (-⏑⏑–) *f.* supériorité, *f.*; – des Geiſtes, transcendance de l'esprit, *f.*

Ueberlegung (-⏑⏑) *f.* réflexion, considération, délibération, *f.* [répéter sa leçon.

Ueberlernen (-⏑⏑) *v. a.*

Ueberleſen (-⏑⏑) *v. a.* lire à la hâte, parcourir; noch einmal –, relire. [délivrer, livrer.

Ueberliefern (-⏑⏑) *v. a.*

Ueberlieferung (-⏑⏑⏑) *f.* délivrance, livraison; *fig.* tradition, *f.*; die mündliche –, la tradition orale.

Ueberliſten (-⏑⏑) *v. a* duper, attraper (par artifice).

Ueberliſtung (-⏑⏑) *f.* supercherie, surprise, *f.*

Uebermachen (-⏑⏑) *v. a.* einem etwas –, remettre, envoyer qc. a qn; das –, la remise; l'envoi, *m.*

Uebermacht (-⏑–) *f.* supériorité, *f.* pouvoir supérieur, *m.*

Uebermächtig (-⏑–) *a.* supérieur, e; plus fort, e.

Uebermachung (-⏑⏑) *f.* envoi, *m.* remise, *f.*

Uebermalen (-⏑⏑) *v. a.* repeindre, retoucher.

Uebermannen (-⏑⏑) *v. a.* vaincre, accabler par le nombre.

Uebermaaß (-⏑–) *n.* surmesure, *f.* excédant; *fig.* excès, *m.*

Uebermäßig (-⏑–) *a.* démesuré, ée; exorbitant, e; excessif, ive; extrême; outré; – er Geiz, une avarice démesurée, outrée; – er Preis, un prix exorbitant, excessif; – eſſen, manger extrêmement, à l'excès; – laufen, courir à toute outrance; – groß, démesurément grand. [revêtir de maçonnerie.

Uebermauern (-⏑⏑) *v. a.*

Uebermenſchlich (-⏑–) *a.* surhumain, plus qu'humain, e.

Uebermeſſen (-⏑⏑) *v. a.* prendre double mouture.

Uebermorgen (-⏑–) *ad.* après-demain. [d'après-demain.

Uebermorgend (-⏑–) *a.*

Uebermuth (-⏑–) *m.* arrogance, insolence; bravade, *f.*; orgueil excessif, *m.*

Uebermüthig (-⏑–) *a.* arrogant, e; insolent, e; orgueilleux, se; hautain, e; *ad.* excessivement fier, fière.

Uebernachten (-⏑⏑) *v. n.* coucher, passer la nuit (en un lieu).

Uebernächtig (-⏑–) *a.* ce qui reste là la nuit; übernächtiger Wein, du vin resté la nuit dans la bouteille.

Uebernähen (-⏑⏑) *v. a.* coudre par-dessus; coudre légèrement.

Uebernahme (-⏑–) *f.* prise de possession; entreprise (d'une affaire); acceptation (d'un héritage); adition d'hérédité, *f.*

Uebernatürlich (-⏑–) *a.* surnaturel, elle.

Uebernehmen (-⏑⏑) (co. nehmen) *v. a.* prendre, recevoir, accepter; prendre possession (d'une terre etc.); entreprendre, se charger de, prendre sur soi; den Mantel ꝛc. –, se couvrir d'un manteau etc.; *fig.* einen –, surfaire, écorcher qn; ſich im Eſſen und Trinken –, se surcharger d'alimens, faire débauche; das – im Handel, l'écorcherie, *f.*

Uebernehmer (-⏑⏑) *m.* celui qui prend possession; entrepreneur, *m.* [poivrer trop.

Ueberpfeffern (-⏑⏑) *v. a.*

Ueberpflügen (-⏑⏑) *v. a.* passer la charrure sur . . .

Ueberpichen (-⏑⏑) *v. a.* poisser. [hérisser, recrépir.

Ueberrappen (-⏑⏑) *v. a.*

Ueberraſchen (-⏑⏑) *v. a.* surprendre. [surprenant, e.

Ueberraſchend (-⏑⏑) *a.*

Ueberraſchung (-⏑⏑) *f.* surprise, *f.*

Ueberrechnen (-⏑⏑) *v. a.* compter, calculer, supputer; noch-mals –, recompter.

Ueberreden (-⏑⏑) *v. a.* persuader, faire croire; ſich – laſſen, se laisser persuader.

Ueberredend (-⏑⏑) *a.* persuasif, ive; éloquent, e.

Ueberredung (-⏑⏑) *f.* persuasion, *f.*

Ueberredungsgrund, *m.* raison persuasive, *f.*; motif de persuasion, *m.*

Ueberreichen (-⏑–) *v. a.* atteindre, s'étendre pardessus; (-⏑⏑) présenter, remettre, rendre, donner. [présentation, *f.*

Ueberreichung (-⏑⏑) *f.*

Ueberreif (-⏑–) *a.* trop mûr, mûre.

Ueberreiten (-⏑–) (co. reiten) *v. n.* passer à cheval; *v. a.* einen –, renverser qn avec le cheval; devancer qn en allant à cheval; ein Pferd –, (-⏑⏑) outrer, harasser un cheval.

Ueberreiz (-⏑–) *m.* irritation excessive, *f.*; hyperéréthisme (Méd.), *m.* [trop irriter.

Ueberreizen (-⏑⏑) *v. a.*

Ueberrennen (-⏑–) (co. rennen) *v. a.* renverser en courant; devancer à la course.

Ueberreſt (-⏑–) *m.* reste, restant, résidu; débris, *m.*; – eines Heiligen, reliques, *f. pl.*

Ueberrock (-⏑–) *m.* redingote, *f.* surtout (pour homme), *m.*; jupe de dessus (pour femme), *f.*

Ueberrumpeln (-⏑⏑) *v. a.* surprendre, attaquer à l'improviste. [⏑) *f.* surprise, *f.*

Ueberrumpelung (-⏑⏑

Ueberſatt (-⏑–) *a.* soûl, e.

Ueberſättigen (-⏑⏑⏑) *v. a.* rassasier à l'excès; gorger de viandes; *pop.* soûler; sursaturer, supersaturer (Chim.); ſich –, s'empiffrer.

Ueberſättigung (-⏑⏑⏑) *f.* supersaturation (Chim.), *f.*

Ueberſchatten (-⏑⏑) *v. a.* couvrir d'ombre, de son ombre, ombrager.

Ueberſchattung (-⏑⏑) *f.* action d'ombrager, *f.*; ombrage, *m.*

Ueberſchätzen (-⏑⏑) *v. a.* estimer trop; surtaxer.

Ueberſchätzung (-⏑⏑) *f.* estimation trop forte; *f.*; surtaux, *m.*

Ueberſchauen (-⏑⏑) *v. a.* jeter les yeux sur . . . , voir; dieſer Hügel überſchauet das ganze Thal, cette colline domine toute la vallée. [envoyer.

Ueberſchicken (-⏑⏑) *v. a.*

Ueberſchiffen (-⏑–) *v. n.* traverser, passer par eau, faire le trajet; *v. a.* (-⏑⏑) transporter par eau. [transport; trajet, *m.*

Ueberſchiffung (-⏑–) *f.*

Ueberſchlag (-⏑–) *m.* trait, collet, rabat; rebord, recouvrement (d'un coffre); cataplasme, *m.* fomentation, *f.*; épithème; (unge-

fähre Berechnung) calcul, *m.* supputation, *f.*

Ueberschlagen (⌒⏑–⏑) *v. a.* trousser, retrousser; replier; mettre sur . . . , couvrir de . . . , appliquer; (–⏑⌒) passer, omettre en lisant); (ungefähr berechnen, bestimmen) calculer, supputer; etwas nach dem Augenmaaße –, mesurer qc. des yeux; sich –, se renverser, tomber à la renverse, culbuter; *v. n.* trébucher; tomber à la renverse.

Ueberschleiern (–⏑⌒⏑) *v. a.* voiler, couvrir d'un voile; *fig.* cacher, masquer.

Ueberschnappen (⌒⏑–⏑) *v. n.* sauter par-dessus en se débandant; perdre l'équilibre, trébucher; *fig. fa.* devenir fou; das Schloß ist übergeschnappt, le pêne de la serrure a passé par-dessus le pannetон. [couvrir de neige.

Ueberschneien (–⏑⌒⏑) *v. a.*

Ueberschreiben (–⏑⌒⏑) *v. a.* mettre le dessus, l'adresse, le titre sur qc.; einen Brief –, mettre le dessus à une lettre; der Brief ist nicht überschrieben, la lettre n'a point d'adresse; Büchsen –, étiqueter des boîtes.

Ueberschreien (–⏑⌒⏑) *v. a.* einen –, crier plus fort, plus haut qu'un autre; sich –, s'égosiller.

Ueberschreiten, *v. n.* (⌒⏑–⏑) & *a.* (–⏑⌒⏑) enjamber par-dessus, enjamber; *fig.* outre-passer, excéder, franchir, transgresser; das –, l'enjambement, *m.*; l'enjambée, *f.*; la transgression.

Ueberschreitung (–⏑⌒⏑) *f.* transgression (ordre), *f.*

Ueberschrift (⌒⏑–) *f.* épigraphe (d'une porte, d'un temple etc.), *f.*; titre, *m.*; rubrique, *f.*; écriteau, *m.* étiquette (d'une boîte etc.); âme (d'une devise); adresse, *f.* dessus (d'une lettre), *m.*

Ueberschuh (⌒⏑–) *m.* claque, galoche, *f.*

Ueberschuß (⌒⏑–) *m.* surplus, surcroît, excédant, *m.*; – eines Winkels, complément, *m.*

Ueberschütten (–⏑⌒⏑) *v. a.* verser, répandre par-dessus; couvrir de qc.; *fig.* combler.

Ueberschwängern (–⏑⌒⏑) *v. a.* rendre grosse de plus d'un foetus.

Ueberschwängerung (–⏑⌒⏑) *f.* superfétation; épicyèse, *f.*; épicyème, *m.*

Ueberschwänglich (–⏑⌒⏑) *a.* surabondant, e; die –e Güte Gottes, la bonté infinie, immense de Dieu. [*n.* se répandre.

Ueberschwanken (⌒⏑–⏑) *v.*

Ueberschwemmen (–⏑⌒⏑) *v. a.* inonder, submerger.

Ueberschwemmung (–⏑⌒⏑) *f.* inondation, submersion, *f.*

Ueberschwimmen (⌒⏑–⏑) *v. n.* passer à la nage.

Ueberseeisch (⌒⏑–⏑) *a.* d'outre mer.

Uebersegeln (⌒⏑–⏑) *v. a.* passer (dans un vaisseau à la voile); *v. a.* traverser; einen –, devancer, dépasser qn en navigant; ein Schiff –, couler un vaisseau à fond en le choquant.

Uebersehen (–⏑⌒⏑) (co. sehen) *v. a.* voir; regarder; eine Allee, die man nicht – kann, une allée à perte de vue; *fig.* etwas –, jeter un coup d'oeil sur qc., parcourir qc. des yeux; das habe ich –, cela m'est échappé, je n'ai pas pris garde à cela, je l'ai oublié; einen –, oublier qn; surpasser qn en qc.

Uebersenden (–⏑⌒⏑) (co. senden) *v. n.* envoyer; faire passer; remettre, faire tenir; das –, l'envoi, *m.* [traduisible.

Uebersetzbar (–⏑⌒–) *a. fig.*

Uebersetzen, *v. n.* (⌒⏑–⏑) & *a.* (–⏑⌒⏑) franchir, sauter; passer, traverser; einen Topf ꝛc. –, mettre un pot etc. au feu; ein Haus –, mettre encore un étage à une maison; *fig.* ein Buch ꝛc. –, traduire un livre etc.; von Wort zu Wort –, rendre mot à mot; einen, seine Waaren –, surfaire qn, ses marchandises. [ducteur, *m.*

Uebersetzer (–⏑⌒⏑) *m.* tra-

Uebersetzung (–⏑⌒⏑) *f.* traduction (d'un ouvrage); version (d'une langue étrangère); translocation (d'un meuble); transplantation (Jard.), *f.*

Uebersicht (⌒⏑–) *f.* inspection, *f.*; coup d'oeil, aperçu, *m.*

Uebersichtig (⌒⏑–⏑) *a.* qui a la vue trop courte, qui ne peut rien voir qu'en tournant la pupille en haut; myope. [*f.* myopie, *f.*

Uebersichtigkeit (⌒⏑–⏑–)

Uebersilbern (–⏑⌒⏑) *v. a.* argenter; couvrir d'argent.

Uebersinnlich (⌒⏑–⏑) *a.* qui ne frappe, qui ne touche point les sens; –e Welt, le monde intellectuel; ein –es Wesen, un être transcendant; –e Begriffe, idées abstraites métaphysiques, *f. pl.*

Uebersintern (–⏑⌒⏑) *v. a.* incruster. [*f.* incrustation, *f.*

Uebersinterung (–⏑⌒⏑)

Uebersponnen (–⏑⌒⏑) *v. a.* étendre sur; tendre, bander trop; mesurer de l'empan; *fig.* outrer; seinen Geist –, guinder son esprit.

Uebersponnt (–⏑⌒) *a.* outré: exalté, guindé, ée; extravagant, e; ein –er Kopf, une tête exaltée; un enthousiaste; un visionnaire.

Uebersponnung (–⏑⌒⏑) *f.* trop grande tension, *f.*; – des Geistes, trop grande tension d'esprit, *f.*

Uebersponnen (–⏑⌒⏑) *v. a.* couvrir de fil, de filure; guiper; übersponnene Arbeit, guipure, *f.*

Uebersprungen (⌒⏑–⏑) (co. springen) *v. n.* sauter par-dessus, franchir; *v. a.* (–⏑⌒⏑) sauter, omettre; sich –, se faire du mal à force de sauter.

Uebersprungen (⌒⏑–⏑) *a.* trop mûr, mûre; fatigue, ée (d'un arbre); –es Holz, vieille futaie; futaie sur le retour, *f.*

Uebersprungen (–⏑⌒⏑) (co. stehen) *v. a.* essuyer, endurer, supporter; surmonter.

Uebersteigen (⌒⏑–⏑) (co. steigen) *v. n.* monter par-dessus; *v. a.* (–⏑⌒⏑) surmonter; passer; escalader, *fig.* surmonter, vaincre; excéder, surpasser, être au dessus de . . .

Uebersstimmen (–⏑⌒⏑) *v. a.* l'emporter à la pluralité des voix; monter (un instrument) trop haut.

Uebersstrahlen (–⏑⌒⏑) *v. a.* répandre ses rayons sur . . . ; surpasser en éclat.

Uebersstreuen (–⏑⌒⏑) *v. a.* parsemer, jeter oder répandre sur oder par-dessus, poudrer, saupoudrer; mit Sand –, sabler; mit Blumen –, joncher de fleurs.

Uebersstricken (–⏑⌒⏑) *v. a.* couvrir, garnir de tricotage.

Uebersströmen (–⏑⌒⏑) *v. n.* déborder, se déborder; *fig.* surabonder; *v. a.* (–⏑⌒⏑) inonder, submerger.

Uebersströmung, *f.* débordement, *m.*; inondation, *f.*

Uebersstudiren (–⏑–⏑) *v. r. fa.* étudier trop; perdre la tête à force d'avoir étudié

Uebersstürzen (–⏑⌒⏑) *v. a.* couvrir de . . . , mettre sur . . . ; renverser; *v. n.* & sich –, *v. r.* culbuter, tomber à la renverse, se renverser. [ce.

Uebersüß (⌒⏑–) *a.* trop doux,

Uebertäuben (–⏑⌒⏑) *v. a.* assourdir, étourdir.

Uebertäubung (–⏑⌒⏑) *f.* étourdissement, *m.*

Uebertheuer (⌒⏑–⏑) *a.* & *ad.* trop cher; etwas – bezahlen, kaufen, verkaufen, surpayer, suracheter, survendre qc.

Uebertölpeln (–⏑⌒⏑) *v. a.* einen –, déniaiser qn.

Uebertrag (⌒⏑–) *m.* transport (d'un compte); – eines Postens auf eine andere Stelle, rejet, *m*

Uebertragbar (–⏑⌒–) *a.* transmissible.

Uebertragen (–⏑⌒⏑) (co. tragen) *v. a.* transporter; *fig.* aus einer Sprache in die andere –, traduire; einem etwas –, charger qn de qc.; einem sein Recht, eine Schuld, sein Amt –, transporter, céder son droit, une dette, sa charge à qn; das Eigenthum einer Sache auf einen –, transférer, transmettre la propriété de qc. à qn; einem eine Würde –, déférer, conférer une dignité à qn; dieser Baum hat sich heuer –, cet arbre a été trop chargé de fruits cette année.

Uebertrager (–⏑⌒⏑) *m.* eines Wechsels, endosseur, *m.*

Uebertragung (–⏑⌒⏑) *f.* transport, *m.*; transmission, *f.*

Uebertreffen (–⏑⌒⏑) (co.

treffen) *v. a.* surpasser, devancer, surmonter (qn en qc., einen an oder in etwas), l'emporter sur, être au-dessus de, avoir l'avantage sur ...; er hat sich selbst übertroffen, il s'est surpassé lui-même; il a fait des merveilles.

Uebertreiben (-⏑–) *v. a.* pousser, chasser par-dessus, faire aller à travers; ein Pferd –, forcer un cheval; *fig.* etwas –, exagérer, outrer qc.; er übertreibt alles, c'est un exagéré. [*fig.* exagération, *f.*

Uebertreibung (-⏑–) *f.*

Uebertreten (–⏑–) (contreten) *v. n.* mettre le pied par-dessus, au-delà; passer sur qc. en marchant; déborder; *fig.* zu einem –, se ranger du parti de qn; zu einer andern Religion –, changer de religion; *v. a.* (-⏑–) *fig.* ein Gebot, einen Befehl, das Gesetz ꝛc. –, transgresser un commandement, un ordre, la loi; enfreindre, violer la loi; contrevenir à un ordre etc.

Uebertreter (-⏑–) *m.* transgresseur, contrevenant; infracteur; violateur, *m.*

Uebertretung (-⏑–) *f.* transgression; contravention; infraction, *f.*; violement, *m.*; im Uebertretungsfalle, en cas de transgression.

Uebertrieben (-⏑–) *a.* outré, exagéré, ée; –er Ausdruck, terme exagératif, *m.*; diese Schilderung ist –, ce tableau est trop chargé; – höflich, poli à l'excès; excessivement poli, ie. [*v.* boire trop.

sich Uebertrinken (-⏑–) *v.*

Uebertritt (–⏑) *m. fig.* action d'embrasser un autre parti, *f.*; – zu einer andern Religion, changement de religion, *m.*

Uebertrumpfen (-⏑–) *v. a.* surcouper (cartes).

Uebertünchen (-⏑–) *v. a.* enduire de lait de chaux, crépir; *fig.* farder. [peupler trop.

Uebervölkern (-⏑–) *v. a.*

Uebervoll (–⏑) *a.* trop plein, e; trop rempli, ie; surnuméraire.

Uebervortheilen (-⏑–⏑) *v. a.* tirer de trop grands profits d'autrui, tromper, duper, fourber, léser. [⏑] *f.* lésion, *f.*

Uebervortheilung (-⏑–

Uebervachsen, *v. n.* (–⏑–⏑) & *a.* (-⏑–) croître par-dessus, au-dessus; s'élever, s'étendre au-delà en croissant; croître plus haut oder plus vite qu'une autre chose; surpasser en croissant; couvrir en croissant par-dessus; se couvrir d'herbe, de verdure etc.; das Fleisch überwächst die Wunde, la chair surcroît la plaie; sich –, croître trop vite (au préjudice de sa santé).

Ueberwalken (-⏑–) *v. a.* fouler trop.

Ueberwältigen (-⏑–⏑) *v. a.* vaincre, assujettir, subjuger surmonter, accabler; der Strom überwältigte ihn, le torrent l'entraîna, l'emporta; der Schlaf überwältiget mich, je tombe de sommeil; je n'en puis plus de sommeil.

Ueberwältigung (-⏑–⏑) *f.* assujettissement; accablement, *m.*

Ueberweben (-⏑–) *v. a.* couvrir d'un tissu.

Ueberweisung (-⏑–) *f.* délégation (d'une dette); assignation, *f.* endossement (d'une traite), *m.*

Ueberwendlich (-⏑–) *a.* et *ad.* –e Naht, surjet, *m*; – nähen, surjeter.

Ueberwerfen (–⏑–) *v. a.* jeter dessus, par-dessus, au-delà; den Mantel ꝛc. –, mettre son manteau etc.; *fig. fa.* sich mit einem – (-⏑–) se brouiller avec qn.

Ueberwichtig (–⏑–) *a.* très-buchant.

Ueberwichtigkeit (–⏑–) *f.* excédant de poids; forçage, *m.*

Ueberwickeln (-⏑–) *v. a.* entortiller, envelopper, entrelacer tout autour.

Ueberwiegen (-⏑–) (coviegen) *v. a.* peser plus qu'une autre chose, emporter la balance; *fig.* prévaloir, l'emporter sur.

Ueberwinden (-⏑–) *v. a.* vaincre; *fig.* surmonter; sich –, se vaincre soi-même, prendre sur soi.

Ueberwinder (-⏑–) *m.* -in, *f.* vainqueur, *m.*; celui, celle qui a vaincu.

Ueberwindlich (-⏑–) *a.* qu'on peut vaincre; *fig.* surmontable. [sibilité d'être vaincu etc.

Ueberwindlichkeit, *f.* pos-

Ueberwindung (-⏑–) *f.* action de vaincre, *f.*; *fig.* efforts, *m. pl.*; violence (qu'on se fait en qc.), *f.*

Ueberwintern (-⏑–) *v. n.* hiverner; *v. a.* conserver, entretenir pendant l'hiver. [reau, *m.*

Ueberwurf (–⏑–) *m.* four-

Ueberzahl (–⏑–) *f.* nombre surnuméraire, *m.*

Ueberzählen (-⏑–) *v. a.* compter; noch einmal –, recompter.

Ueberzählig (–⏑–) *a.* surnuméraire; ein –er, suppléant, *m.*

Ueberzahn (–⏑–) *m.* surdent, *f.*

Ueberzeugen (-⏑–) *v. a.* convaincre, persuader.

Ueberzeugend (-⏑–) *a.* convaincant, e; démonstratif, ive.

Ueberzeugung (-⏑–) *f.* conviction, persuasion, *f.*

Ueberziehen (–⏑–) *v. n.* passer; *v. a.* (-⏑–) mettre par-dessus; etwas mit etwas –, couvrir, garnir, revêtir qc. de qc.; ein Bett –, couvrir un lit de draps blancs; *fig.* ein Land mit Krieg –, porter la guerre dans un pays; der Himmel überzieht sich (mit Wolken), le ciel se couvre (de nuages).

Ueberziehung (-⏑–) *f.* couverture; garniture, *f.*

Ueberzinnen (-⏑–) *v. a.* étamer; blanchir; das –, l'étamage, *m.*; l'étamure, *f.*

Ueberzuckern (-⏑–) *v. a.* sucrer; saupoudrer de sucre; couvrir d'une croûte de sucre.

Ueberzug (–⏑) *m.* couverture, *f.*; dessus, *m.*; taie (d'un lit de plumes); coiffe (de bonnet); housse, *f.*; fourreau (de chaise etc.), *m.*

Ueberzwerch (-⏑) *ad.* de travers, de biais, de côté, obliquement, transversalement.

Ueblich (-⏑) *a.* usité, ée; d'usage; usuel, elle; das Uebliche, le costume (dans l'art).

Ueblichkeit (–⏑) *f.* usage, *m.*; coutume, *f.*

Uebrig (-⏑) *a.* et *ad.* restant, e; ce qui reste; das –e Geld, le reste, le restant de l'argent; mein –es Leben, le reste de ma vie; die –en Menschen ꝛc., le reste des hommes etc.; die –en, les autres; – sein, – bleiben, rester, être de reste; – haben, – behalten, avoir de reste; – lassen, laisser de reste; das –e, le reste, restant; im –en, pour le reste.

Uebrigens (-⏑–) *ad.* au reste, du reste.

Uebung (-⏑) *f.* –en, *pl.* exercice, *m.*; pratique, *f.* durch – erworbene Fertigkeit, routine, *f. prov.* – macht den Meister, l'exercice fait le maître; en forgeant on devient forgeron; Uebungsstücke zum Uebersetzen, exercices pour traduire, *m. pl.*

Ufer (-⏑) *n.* bord, rivage, *m.*; rive, *f.* flaches und sandiges –, grève, *f.* hohes und steiles – des Meeres, falaise, *f.* – eines Flusses, berge, *f.*

Uferbewohner (–⏑–⏑) *m.* riverain, *m.* [valier cendré, *m.*

Uferschnepfe (–⏑–) *f.* che-

Uferschwalbe (–⏑–) *f.* hirondelle de rivage, *f.* martinet de rivage, *m.*

Uhr (–) *f.* –en, *pl.* horloge; montre; heure, *f.* wie viel – ist es? quelle heure est-il? es ist drei –, il est trois heures. [montre, *m.*

Uhrband (–⏑) *n.* cordon de

Uhrdeckel (–⏑–) *m.* lunette, *f.*

Uhrenkunst (–⏑–) *f.* horométrie, *f.*

Uhrfeder (–⏑–) *f.* ressort, *m.*

Uhrfutter (–⏑–) *n.* étui de montre, *m.*

Uhrgehäuse (–⏑–⏑) *m.* cage d'horloge; boîte de montre, *f.*

Uhrgewicht (–⏑–) *n.* poids d'une horloge, *m.* [montre, verre, *m.*

Uhrglas (–⏑) *n.* cristal de

Uhrhammer (–⏑–) *m.* battant, marteau d'horloge, *m.*

Uhrkette (–⏑–) *f.* chaîne de montre, *f.* [ger, *m.*

Uhrmacher (–⏑–) *m.* horlo-

Uhrmacherkunst (–⏑–⏑) *f.* horlogerie, *f.*

Uhrschlüssel (–⏑–) *m.* clefde

Uhrzeiger (–⏑–) *m.* aiguille, *f.*; style (de cadran solaire), *m.* [*m.*

Uhu (–) *m.* grand-duc (hibou)

Ulme (⌣) *f.* Ulmenbaum, *m.*
orme, *f.* kleine –, ormeau, *m.*; ormille, *f.* [maie, *f.*
Ulmenwald (⌣–) *m.* or-
Ultramarin (–⌣–⌣) *n.* outremer (couleur), *m.*
Um (⌣) *pr.* autour; vers, sur, à; pour; de; que; – den Leib, autour du corps; – die Stadt ꝛc. gehen, fahren ꝛc., faire le tour de la ville etc.; – einen seyn, être autour de qn, auprès de qn; – die sechste Stunde, vers (sur) les six heures; – sieben Uhr, à sept heures; einen Tag um den andern, de deux jours l'un; einen – fünf Thaler strafen, condamner qn à l'amende de cinq écus; – drei Thaler theurer, plus cher de trois écus; – so (viel) besser, tant mieux; – so (viel) mehr, d'autant plus que, à plus forte raison; es ist eine schöne Sache – die Tugend, c'est une belle chose que la vertu; – . . . willen, pour l'amour de, à cause de, par; – Gottes willen, pour l'amour de Dieu; – dieser Ursache willen, par cette raison; es ist mir sehr leid – ihn, je le plains beaucoup; er hat sich – hundert Thaler verrechnet, il s'est trompé, mécompté de cent écus; – die Hälfte vermehren, augmenter de la moitié; es ist – ihn geschehen, c'est fait de lui; il est perdu; – Hülfe rufen, crier au secours; –, *c.* – zu, pour; – Ihnen zu zeigen, pour vous montrer; –, *ad. fa.* dieser Weg führt (ist) –, ce chemin est un détour; – seyn, être fini, passé; être expiré, échu; wenn der Monat – ist, au bout du mois; – und –, tout autour.
Umackern (⌣–⌣) *v. a.* labourer; défricher, recasser; abattre, renverser en labourant.
Umackerung (⌣–⌣⌣) *f.* labour; défrichement, *m.*
Umändern (⌣–⌣) *v. a.* changer; refaire. [changement, *m.*
Umänderung (⌣–⌣⌣) *f.*
Umarbeiten (⌣––⌣⌣) *v. a.* refaire, donner une autre façon; die Erde –, remuer la terre; ein gelehrtes Werk –, refondre, refaire, remanier, retoucher un ouvrage.
Umarbeitung (⌣––⌣) *f.* remaniement, *m.* [brasser.
Umarmen (–⌣) *v. a.* em-
Umarmung (–⌣⌣) *f.* embrassement, *m.*; embrassade, *f.*
Umbauen (⌣–⌣) *v. a.* faire changer; reconstruire autrement.
Umbehalten (⌣–⌣) *v. a.* retenir, garder. [umbre, maigre, *m.*
Umber (⌣) Umberfisch, *m.*
Umbiegen (⌣–⌣) *v. a.* recourber; sich –, se recourber.
Umbildung (⌣––⌣) *v. a.* reformer, transformer, changer.
Umbilden (⌣–⌣) *f.* réforme, transformation, *f.*
Umbinden (⌣–⌣) (co. binden) *v. a.* lier autour; lier tout autour; eine Schürze um. –, mettre un tablier, se ceindre d'un tablier; ein Buch –, relier un livre de nouveau; ihre Stirn war mit einem blauen Bande umbunden (–⌣⌣), elle avait le front ceint d'un ruban bleu.
Umblasen (⌣–⌣) *v. a.* renverser de son souffle.
Umblättern (⌣––⌣) *v. a.* tourner une feuille, un feuillet. [bre, *f.*
Umbra (⌣–) Umbererde, *f.* om-
Umbrechen (co. brechen) *v. a.* (⌣–⌣) rompre à force de plier, renverser; ein Stück Land –, défricher une terre; einen Acker wieder –, recasser, déchaumer un champ; eine Form, einen Bogen – (–⌣⌣) remanier une forme, une feuille (Impr.).
Umbringen (⌣–⌣) (co. bringen) *v. a.* tuer, faire mourir; sich selbst –, se tuer soi-même; einander –, s'entretuer, s'entr'égorger.
Umdecken (⌣––⌣) *v. a.* couvrir autrement; remanier (un toit).
Umdeckung (⌣––⌣) *f.* action de couvrir autrement, *f.*; remaniement (d'un toit), *m.*
Umdrehen (⌣–⌣) *v. a.* tourner; faire tourner; revirer (Mar.); einem den Hals –, tordre le cou à qn; sich –, se tourner; tournoyer.
Umdrehung (⌣––⌣) *f.* revirement; tournoiement, *m.*; rotation; circonvolution (Phys.), *f.*
Umdrehungspunkt (⌣––⌣) *m.* centre de rotation, *m.*
Umdrucken (⌣–⌣) *v. a.* imprimer autrement.
Umduften (–⌣⌣) *v. a.* répandre du parfum autour de . . .
Umfahren (⌣–⌣) (co. fahren) *v. n.* faire un détour; *v. a.* (–⌣⌣) faire le tour de . . .; renverser avec une voiture; ein Vorgebirge –, doubler un cap.
Umfallen (⌣––⌣) (co. fallen) *v. n.* tomber par terre, à terre, à la renverse; *fig.* mourir (des bestiaux); das –, renversement, *m.*; mortalité, *f.* [autrement.
Umfalzen (⌣–⌣) *v. a.* plier
Umfang (⌣–) *m.* circuit, tour, *m.* enceinte; circonférence, périphérie (d'un cercle), *f.*; contour, périmètre (d'une figure); tour, pourtour (arbre, colonne); diapason (de la voix), *m.*; ein Geschäft von großem –, une affaire d'une grande étendue. [brasser.
Umfangen (–⌣⌣) *v. a.* em-
Umfärben (⌣–⌣) *v. a.* reteindre, biser. [*m.*
Umfärbung (⌣–⌣) *f.* bisage,
Umfassen (⌣–⌣) *v. a.* sertir de nouveau, enchâsser de nouveau, monter (une pierre) à neuf; (–⌣⌣) empoigner; embrasser; ein umfassender Gegenstand, un ample sujet.
Umfassung (–⌣⌣) *f.* action de sertir de nouveau, *f.*
Umflechten (–⌣⌣) (co. flechten) *v. a.* entrelacer tout autour; eine umflochtene Flasche, une bouteille clissée.
Umfließen (–⌣⌣) (co. fließen) *v. a.* couler autour de . . .
Umformen (⌣––⌣) *v. a.* transformer; réformer.
Umformung (⌣––⌣) *f.* transformation; réforme, *f.*
Umfrage (⌣––⌣) *f.* demande faite à la ronde, *f.*
Umfragen (⌣––⌣) Umfrage halten, *v. n.* demander à la ronde; aller aux voix. [par un détour.
Umführen (⌣––⌣) *v. a.* mener
Umgang (⌣–) *m.* Umgänge, *pl.* tour, *m.*; *fig.* fréquentation, conversation, *f.* commerce, *m.* einen – halten, faire une (aller en) procession; ich habe keinen – mehr mit ihm, je n'entretiens (je n'ai) plus de commerce avec lui; der – mit rechtschaffenen Leuten, la fréquentation des honnêtes gens; der – mit der Welt, le commerce du monde; – mit den Gelehrten haben, avoir commerce avec les savans, les hanter, communiquer avec eux.
Umgangssprache (⌣–––⌣) *f.* langage de la conversation, *m.*
Umgänglich (⌣––⌣) *a.* d'un bon commerce, traitable, sociable.
Umgänglichkeit (⌣––⌣–) *f.* sociabilité, *f.*
Umgeben (–⌣⌣) (co. geben) *v. a.* environner, entourer, ceindre, enfermer.
Umgebung (–⌣⌣) *f.* enceinte, *f.* die –en, les entours, *m. pl.*
Umgehen (⌣––⌣) (co. gehen) *v. n.* tourner; tournoyer; aller ça et là; aller en procession; faire un détour, se détourner; *fig.* es geht in diesem Hause um, il revient des esprits dans cette maison; mit etwas –, manier qc.; faire (bon od. mauvais) usage de qc.; s'occuper à qc.; faire profession de qc.; se mêler de qc.; mit etwas –, méditer qc.; songer à qc.; avoir dessein de . . .; mit Listen, mit Betrug –, employer le mensonge, la fourbe; mit einem –, pratiquer, fréquenter, hanter qn; traiter (bien od. mal) qn, en user (bien od. mal) avec qn; –, *v. a.* (–⌣⌣) faire le tour de, aller autour de . . .; tourner qc.; *fig. fa.* etwas –, éviter qc, s'empêcher, se défendre de qc.
Umgekehrt (⌣––) *p.* et *a.* retourné, ée; inverse, renversé, ée; ein –es Blatt, une feuille résupinée, renversée (Bot.) oder –e Stand der Blumen, le renversement des fleurs; er ist ganz umgekehrt, il est tout autre; ce n'est plus le même; *prov.* – wird ein Schuh daraus, tournez la médaille.
Umgeld (⌣–) *n.* jalage, afforage, pertuisage; gambage, *m.*
Umgießen (⌣––⌣) (co. gießen) *v. a.* verser à l'entour; transvaser; refondre.
Umgießung (⌣––⌣) *f.* action de transvaser; refonte, *f.*
Umgraben (⌣––⌣) (co. graben) *v. a.* fouir, remuer, bêcher; effondrer; fouiller autour de . . .; einen Baum – (–⌣⌣) déchausser un ar-

bre; das –, action de fouir etc., *f.*; effondrement; déchaussement (des arbres), *m.*

Umgürten (–⌣) *v. a.* ceindre.

Umhaben (⌣–) (co. haben) *v. n.* être vêtu de . . ., avoir autour de soi; er hatte einen Mantel um, il était en manteau.

Umhacken (⌣–) *v. a.* abattre (à coups de hache etc.); die Erde –, houer la terre.

Umhalfen (–⌣) *v. a.* accoler.

Umhang (⌣–) *m.* Umhänge, *pl.* tour, rideau, *m.*; courtine, *f.*

Umhängen (⌣–) (co. hängen) *v. a.* pendre autour, mettre; pendre autrement; (–⌣) couvrir, entourer de qc.

Umhauen (⌣–) (co. hauen) *v. a.* abattre (à coups de hache etc.).

Umher (–⌣) *ad.* rund –, ringš –, autour, tout autour, à l'entour.

Umherflattern (–⌣–) *v. n.* voltiger ça et là.

Umherfliegen (–⌣–) (co. fliegen) *v. n.* voler çà et là, de tous côtés. [hen) *v. n.* aller ça et là.

Umhergehen (–⌣–) (co. ge-

Umherliegen, -ſehen, -ſitzen, -ſtehen ꝛc., v. Herumliegen.

Umherziehend (–⌣–) *a.* ambulant, e.

Umhin (–⌣) *ad. fig.* nicht – können, ne pouvoir s'empêcher.

Umhüllen (–⌣) *v. a.* envelopper. [pement, *m.*

Umhüllung (–⌣) *f.* envelop-

Umkehr (⌣–) *f.* tour, *m.*

Umkehren (⌣–) *v. n.* retourner, s'en retourner; *fig.* retourner à Dieu, se convertir; *v. a.* retourner; tourner; *fig* renverser, bouleverser; ſich –, tourner; das –, retour, *m.*

Umkehrung (⌣–) *f.* bouleversement, renversement, *m.*; – eines Satzes, conversion, inversion d'une proposition, *f.*

Umkippen (⌣–) *v. n.* perdre l'équilibre, faire la bascule; *v. a.* faire perdre l'équilibre, faire tomber sur le côté.

Umklaftern (–⌣) *v. a.* embrasser avec ses deux bras.

Umklammern (–⌣) *v. a.* embrasser avec ses bras, les serres etc.

Umkleiden (⌣–) *v. a.* habiller autrement; (–⌣) revêtir de tous côtés; ſich –, changer d'habits.

Umkleidung (⌣–) *f.* action de changer d'habits, *f.*

Umkommen (⌣–) (co. kommen) *v. n.* périr; dépérir, se gâter, se perdre. [trousser; recourber.

Umkrämpen (⌣–) *v. a.* re-

Umkreis (⌣–) *m.* circuit, tour, *m.* circonférence, enceinte; périphérie; étendue, *f.* im –e, à l'entour.

Umkreiſen (–⌣) *v. a.* enceindre; cerner.

Umladen (⌣–) (co. laden) *v. a.* charger autrement; mettre la charge d'un chariot sur un autre.

Umlagern (–⌣) *v. a.* assiéger, environner.

Umlauf (⌣–) *m.* tour, *m.*; circulation; période (du soleil etc.); lettre circulaire, *f.* in – bringen, faire circuler. [*n.* lettre circulaire, *f.*

Umlaufſchreiben (⌣––⌣)

Umlaufen (⌣–⌣) *v. a.* renverser en courant; faire le tour de . . .; *v. n.* tourner; circuler; faire un détour en courant.

Umlegen (⌣–⌣) *v. a.* tourner; mettre autour; garnir tout autour, environner de . . .; abattre, renverser; plier, courber; ſich –, se plier; se reboucher; –, *v. a.* et *n.* caréner (un vaisseau); tourner le bord; changer oder revirer de bord; die Segel –, changer les voiles; ein Schiff –, coucher un vaisseau; le mettre sur le côté; der Regen hat das Korn umgelegt, la pluie a versé, a couché les blés.

Umlegung (⌣–⌣) *f.* action de tourner etc., *f.*; abattage, *m.*; abatée (d'un vaisseau), *f.*

Umlenken (⌣–⌣) *v. a.* tourner, faire tourner; *fig.* einen –, faire revenir qn (de ses égaremens).

Umleuchten (–⌣) *v. a.* éclairer tout autour, environner de clarté.

Umliegend (⌣–⌣) *a.* circonvoisin, e; environnant, e; die –en Gegenden, environs, alentours, *m. pl.*

Ummauern (–⌣) *v. a.* murer, entourer d'une muraille.

Ummünzen (⌣–⌣) *v. a.* convertir (les espèces); das –, convertissement, *m.* refonte, réforme (des espèces), *f.* [autour.

Umnagen (–⌣) *v. a.* ronger

Umnähen (–⌣) *v. a.* coudre autour; border.

Umnehmen (⌣–⌣) (co. nehmen) *v. a.* mettre autour de soi.

Umnieten (⌣–⌣) *v. a.* river.

Umpacken (⌣–⌣) *v. a.* emballer, empaqueter autrement.

Umpflanzen (⌣–⌣) *v. a.* transplanter, replanter; (–⌣) planter autour.

Umpflanzung (⌣–⌣) *f.* transplantation; (–⌣) action de planter autour, *f.*

Umpflügen, *v. a.* labourer.

Umprägen, *v. a.* réformer, convertir (les monnaies); refrapper; rengrener; das – der Münzen, la conversion des monnaies, des espèces.

Umreiſen (⌣–⌣) *v. n.* faire un détour en voyageant; *v. a.* (–⌣) faire le tour de . . .

Umreißen, *v. a.* renverser, abattre; démolir; einen Acker –, défricher un champ; das –, renversement, *m.*; démolition, *f.*

Umreiten (⌣–⌣) *v. n.* faire un détour à cheval; *v. a.* (–⌣) faire le tour à cheval; einen – (⌣–⌣) renverser qn avec son cheval.

Umrennen (⌣–⌣) *v. a* renverser en courant.

Umringen (–⌣) *v. a.* environner, entourer, enfermer; die Diebe wurden umringt, les voleurs furent traqués.

Umriß (⌣–) *m.* contour, *m.* den – machen, contourner; der – einer Stadt, eines Werkes, le tracé (Fort.).

Umritt (⌣–) *m.* eines Beamten im Walde, chevauchée, *f.*; détour que l'on fait à cheval, *m.*

Umrühren (⌣–⌣) *v. a.* remuer; den Mörtel –, broyer le mortier. [ment, *m.*

Umrührung (⌣–⌣) *f.* remue-

Umſacken (⌣–⌣) *v. a.* mettre dans un autre sac. [avec la scie.

Umſägen (⌣–⌣) *v. a.* abattre

Umſatteln (⌣–⌣) *v. a.* changer de selle; *fig.* changer de parti, de religion, de profession etc.

Umſattelung (⌣–⌣–⌣) *f.* changement de selle; *fig.* changement de parti etc., *m.* [ge, troc, débit, *m.*

Umſatz (⌣–) *m.* change, échan-

Umſchaffen (⌣–⌣) *v. a.* transformer, métamorphoser, changer.

Umſchaffung (⌣–⌣) *f.* transformation; métamorphose, *f.*

Umſchanzen (–⌣) *v. a.* retrancher, environner d'un retranchement.

Umſchanzung (–⌣) *f.* retranchement, *m.* circonvallation, *f.*

Umſchanzungslinien, *f. pl.* lignes de circonvallation, *f. pl.*

Umſcharren (⌣–⌣) *v. a.* tourner en grattant; renverser en grattant. [ger; couvrir d'ombre.

Umſchatten (–⌣) *v. a.* ombra-

Umſchaufeln (⌣–⌣) *v. a.* remuer avec une pelle.

Umſcheren (⌣–⌣) *v. a.* tondre autrement; (⌣–⌣) tondre tout autour. [voyer à la ronde.

Umſchicken (⌣–⌣) *v. a.* en-

Umſchiffen (–⌣) *v. a.* faire le tour de . . .; (⌣–⌣) transporter d'un vaisseau dans un autre.

Umſchlag (⌣–) *m.* enveloppe (d'un paquet, d'une lettre etc.); couverture (d'un journal); fausse couverture (d'un livre), *f.* der – um einen kranken Theil, la fomentation; le cataplasme; l'épithème; ein – von Honig, emmiellure, *f.*

Umſchlagen (⌣–⌣) (co. ſchlagen) *v. n.* tomber à la renverse, se renverser; verser (d'une voiture); *fig.* changer, tourner, se tourner; dégénérer, s'altérer, s'abâtardir; échouer; *v. a.* abattre, renverser; terrasser; rabattre; tourner; mettre autour de . . ., envelopper de . . .; einen Nagel –, rabattre la pointe d'un clou, river un clou; das Blatt, eine Karte –, tourner la feuille, une carte; ein Pflaſter, warme Kräuter –, appliquer un emplâtre, une fomentation. [ler.

Umſchleifern (–⌣) *v. a.* voi-

Umſchließen (–⌣) (co. ſchließen) *v. a.* entourer, environner, enclorre, enceindre, enfermer, embrasser.

Umſchlingen (–⌣) (co. ſchlingen) *v. a.* entortiller; *fig.* embrasser. [ment, *m.*

Umſchlingung, *f.* entortille-

Umſchmeißen (–⌣) (co. ſchmeißen) *v. a. & n.* verser.

Umſchmelzen (–⌣) *v. a.* refondre. [fonte, *f.*

Umſchmelzung (–⌣) *f.* re-

Umſchmieden (–⌣) *v. a.* reforger; mettre du fer autour de ...

Umſchmieren (–⌣) *v. a.* graisser tout autour.

Umſchnallen (–⌣) *v. a.* boucler autrement; (–⌣) boucler, ceindre.

Umſchnüren (–⌣) *v. a.* lacer autrement; lacer, corder tout autour; (–⌣) entourer de cordes.

Umſchränken (–⌣) *v. a.* entourer de barrières; *fig.* borner, limiter.

Umſchreiben (–⌣) (co. ſchreiben) *v. a.* écrire autour de qc.; ein Wort –, périphraser un mot; das –, la périphrase.

Umſchrift (–) *f.* inscription; légende (d'une monnaie); devise (d'un ordre); âme d'une devise, *f.*

Umſchütteln (–⌣) *v. a.* secouer.

Umſchütten (–⌣) *v. a.* verser, répandre; renverser; (–⌣) couvrir tout autour; Bäume ꝛc. mit Erde –, butter des arbres etc.

Umſchweif (–) *m.* détour, *m.*; ohne –, sans préambule.

Umſegeln (–⌣) *v. a.* ein Schiff –, couler un vaisseau à fond en cinglant; (–⌣) die Welt ꝛc. –, faire le tour du monde etc.; eine Inſel, ein Vorgebirge –, doubler une île, un cap.

ſich Umſehen (co. ſehen) *v. r.* regarder derrière soi; regarder autour de soi; ſich nach etwas –, chercher qc.; *fig.* tâcher de trouver, d'avoir qc.; ſich an einem Orte –, voir ce qu'il y a de remarquable dans un lieu.

Umſetzbar (–⌣⌣) *a.* convertible; commerçable; négociable.

Umſetzen (–⌣) *v. a.* changer la place de qc.; poser, placer autrement; garnir oder mettre tout autour, border, entourer; transplanter (un arbre etc.); eine Form –, remanier une forme (Impr.); Waaren, Papiere –, échanger des marchandises; convertir des papiers en argent, les négocier, les réaliser; das –, le remaniement (Impr.); *v. n.* der Wind ſetzt um, le vent tourne, change.

Umſetzung (–⌣) *f.* changement de place etc., *m.*; transplantation, *f.*; remaniement, *m.*

Umſinken (–⌣) (co. ſinken) *v. n.* tomber, se laisser tomber.

Umſicht (–) *f.* vue qu'on a autour de soi; mit – zu Werke gehen, user de circonspection dans, agir avec précaution et prudence.

Umſichtgemälde (–⌣⌣⌣) *n.* panorama, *m.*

Umſichtig (–⌣) *a.* circonspect, e; prudent, e.

Umſichtigkeit (–⌣⌣–) *f.* circonspection, *f.*

Umſonſt (–) *ad.* gratis, gratuitement, pour rien; en vain, vainement, inutilement; alles dieſes iſt –, tout cela est inutile; das ſoll er mir nicht – gethan haben, il ne m'aura pas fait cela impunément; *prov.* – iſt der Tod, point d'argent, point de Suisse.

Umſpannen (–⌣) *v. a.* atteler autrement, changer de chevaux; (–⌣) embrasser avec l'empan.

Umſpinnen (–⌣) (co. ſpinnen) *v. a.* filer autour, entourer de fil.

Umſpringen (–⌣) (co. ſpringen) *v. a.* renverser en sautant; *v. n. fig. fa.* mit etwas –, manier qc.; übel mit einem –, maltraiter qn.

Umſtand (–) *m.* circonstance, *f.*; cas, *m.*; ein beſonderer –, particularité, *f.*

Umſtände (–⌣) *pl.* circonstances; beſondere –, particularités, *f. pl.*; détail; état, *m.*; condition, situation, fortune, *f.*; *fig.* façons, cérémonies, formalités, *f. pl.*; complimens, *m. pl.*; in guten oder ſchlechten –n ſeyn, être à son aise, mal à son aise, bien oder mal dans ses affaires; ohne alle –, sans façons; ohne weitere –, sans autre forme de procès; *fa.* ſie iſt in andern –n, elle se trouve enceinte.

Umſtändlich (–⌣) *a.* circonstancié, détaillé, ée; eine –e Beſchreibung, Erzählung, un détail; *ad.* en détail, bien au long; etwas – beſchreiben, erzählen, détailler, circonstancier, particulariser qc.; das iſt mir zu –, il y a trop de façons, trop de cérémonies, trop de formalités à cela. [détail, *m.*

Umſtändlichkeit (–⌣⌣–) *f.*

Umſtandswort (–⌣⌣) v. Nebenwort.

Umſtechen (–⌣) *v. a.* renverser qn d'un coup d'épée; eine Platte –, graver autrement (Grav.); das Getreide –, remuer, manier, pelletrer le blé; ein Gartenbeet –, bêcher une planche (Jard.).

Umſtechung (–⌣) *f.* remuage (du blé), *m.*; action de bêcher (la terre), *f.*

Umſtehen (–⌣) (co. ſtehen) *v. n.* se tenir autour, être présent.

Umſtehend (–⌣) *a.* qui est autour; die –en, les assistans.

Umſtellen (–⌣) *v. a.* placer, ranger autrement; (–⌣) entourer; ein Gehölz –, traquer un bois.

Umſtempeln (–⌣) *v. a.* estampiller, timbrer, marquer autrement. [le tour de.

Umſteuern (–⌣) *v. a.* faire

Umſtimmen (–⌣) *v. a.* accorder (un instrument de musique) sur un autre ton; *fig.* einen –, faire changer qn de sentiment, de dessein; *v. n.* aller aux voix, donner les suffrages, voter, opiner à la ronde. [fouiller, fouiller.

Umſtören (–⌣) *v. a.* far-

Umſtoßen (–⌣) (co. ſtoßen) *v. a.* renverser; *fig.* subvertir, renverser; abolir, révoquer; annuler, casser; ein Teſtament –, annuler, casser, invalider un testament; einen Beweis –, détruire une preuve; das –, le renversement; la cassation; – der Geſetze, la subversion des lois. [ſif, ive.

Umſtoßend (–⌣) *a. fig* éver-

Umſtößlich (–⌣) *a. fig.* révocable.

Umſtrahlen (–⌣) *v. a.* rayonner autour, environner de rayons.

Umſtreichen (–⌣) (co. ſtreichen) *v. a.* enduire tout autour.

Umſtreuen (–⌣) *v. a.* saupoudrer tout autour.

Umſtricken (–⌣) *v. a.* tricoter autrement; couvrir oder garnir de tricotage.

Umſtülpen (–⌣) *v. a.* retourner, tourner; retrousser.

Umſturz (–) *m.* renversement; écroulement, *m.*; chûte, *f.*; *fig.* bouleversement, renversement, *m.*; subversion, éversion, *f.*

Umſtürzen (–⌣) *v. a.* renverser, bouleverser; *fig.* subvertir; *v. n.* se renverser; verser

Umſtürzend (–⌣) *a. fig.* subversif, ive.

Umſtürzung (–⌣) *f.* bouleversement, renversement, *m.*

Umtauſchen (–⌣) *v. a.* échanger, troquer.

Umthun (–) (co. thun) *v. a.* mettre; *fa.* ſich nach etwas –, rechercher qc., se mettre en quête de qc.

Umtreten (–⌣) (co. treten) *v. a.* renverser avec le pied; marcher dessus; die Schuhe –, éculer les souliers. [ler, faire tourner.

Umwälzen (–⌣) *v. a.* rou-

Umwälzung (–⌣) *f.* action de rouler, *f.*; tour, *m.*; circonvolution, *f.*; – eines Staates, révolution, *f.*

Umwandeln (–⌣) *v. a.* changer; transformer; métamorphoser.

Umwechſeln (–⌣) *v. n.* alterner; venir, aller oder faire tour à tour, alternativement; *v. a.* changer. [ternatif, ive.

Umwechſelnd (–⌣) *a.* al-

Umwechſelung (–⌣⌣) *f.* action d'alterner, de changer etc., *f.*; – des Geldes, l'échange de l'argent, *m.*

Umweg (–) *m.* détour, *m.*; *fig.* durch –e, indirectement; par bricole. [ser en soufflant.

Umwehen (–⌣) *v. a.* renver-

Umwenden (–⌣) (co. wenden) *v. a.* tourner, retourner; ſich –, se tourner; mit umgewandter Hand, avec le revers de la main.

Umwerfen (–⌣) (co. werfen)

v. a. renverser, jeter à bas, abattre; der Kutſcher hat umgeworfen, le cocher a versé; ſeinen Mantel –, mettre promptement son manteau.

Umwerfung (⊥⌣) *f.* renversement, *m.*

Umwickeln (⊥⌣) *v. a.* entortiller autrement; pelotonner autrement (le fil etc.); emmailloter autrement (un enfant; (–⊥⌣) entortiller, envelopper; mit Stroh –, empailler.

Umwickelung (–⊥⌣) *f.* action d'entortiller, autrement etc., *f.* enveloppement, *m.*

Umwinden (⊥–⌣) *v. a.* dévider autrement (le fil); entortiller, mettre autour; mit Lorbeern –, (–⊥⌣) couronner de lauriers.

Umwölken (–⊥⌣) *v. a.* couvrir de nuages; *fig.* offusquer.

Umwühlen (⊥–⌣) *v. a.* fouiller, muloter, labourer: das –, fouille, *f.*

Umzäunen (–⊥⌣) *v. a.* clore, fermer, entourer d'une haie.

Umzäunung (–⊥⌣) *f.* action de clore etc.; clôture, haie, *f.*

Umzeichnen (⊥–⌣) *v. a.* marquer de nouveau; (–⊥⌣) marquer à l'entour.

Umziehen (⊥–⌣) *v. a.* traîner contre terre, renverser à force de tirer; (–⊥⌣) entourer de ..., mettre autour; faire le tour de ...; ſich – (⊥–⌣) *fa.* changer d'habits; (⊥–⌣) *v. n. fa.* changer souvent de logis, de service, de maître

Umzingeln (–⊥⌣) *v. a.* environner, entourer, ceindre; cerner; Diebe –, traquer des voleurs.

Umzug (⊥–) *m.* tour, *m.*; procession, *f.*

Un– (⊥) dé–, dés–, mal–, mé–, mès–, im–, in–, ir–; non, ne pas, point; sans; peu. (Dans les mots composés avec Un l'accent est couché sur cette particule qui fait la première syllabe du mot.)

Unabänderlich (⊥–⌣⌣) *a.* irréformable; immuable; indéclinable; *ad.* immuablement.

Unabhängig (⊥–⌣⌣) *a.* indépendant, e. [*f.* indépendance, *f.*

Unabhängigkeit (⊥–⌣⌣–) **Unabhelflich** (⊥–⌣⌣) *a.* irrémédiable.

Unabläſſig (⊥–⌣⌣) *a.* continuel, perpétuel, elle; *ad.* sans relâche, sans cesse.

Unablöslich (⊥–⌣⌣) *a.* non-rachetable; pas amortissable.

Unabſehbar (⊥–⊥–) *a. & ad.* à perte de vue. [d'aucun débit.

Unabſetzbar (⊥–⊥–) *a. & ad.*

Unabſichtlich (⊥–⊥⌣) *a. & ad.* sans dessein. [cessible.

Unabtretbar (⊥–⊥–) *a.* in-

Unabwendbar (⊥–⊥–) *a.* inévitable. [bâtard, e.

Unächt (⊥–) *a.* faux, fausse; **Unachtſam** (⊥–⌣–) *a.* inattentif, ive; inappliqué, ée; distrait, e.

Unachtſamkeit (⊥–⌣⌣–) *f.* inattention, inapplication, inadvertance, mégarde, *f.*

Unadelig (⊥–⌣⌣) *a.* roturier, ière; qui n'est pas noble; *ad.* roturièrement. [blable.

Unähnlich (⊥–⌣) *a.* dissem-

Unähnlichkeit (⊥–⌣⌣–) *f.* dissemblance, *f.* [contestable.

Unanfechtbar (⊥–⊥–) *a.* in-

Unangebauet, *a.* inculte.

Unangefochten, *a.* qui n'est pas attaqué oder troublé, ée.

Unangekleidet, *a. & ad.* non-habillé, ée; en négligé; en déshabillé.

Unangemeldet (⊥–⌣⌣–) *a. & ad.* sans se faire annoncer.

Unangenehm (⊥–⌣⌣–) *a.* désagréable; fâcheux; disgracieux, se; déplaisant; désobligeant, e; das –e, le désagrément.

Unangerührt, Unangetaſtet, *a.* intact; laſſt das –, n'y touchez pas. [ée; vil, e.

Unangeſehen, *a.* méprisé,

Unangreifbar (⊥–⊥–) *a.* inattaquable; imprenable; irréductible.

Unannehmlich (⊥–⌣⌣) *a.* non-acceptable, non-recevable; *fig.* désagréable.

Unannehmlichkeit, *f.* désagrément; inconvénient, *m.*

Unanſehnlich (⊥–⌣⌣) *a.* de mauvaise mine, de mauvaise apparence; *fa.* peu considérable, chétif.

Unanſehnlichkeit, *f.* mauvaise mine, *f.* peu de prestance; peu de valeur, *m.*

Unanſtändig (⊥–⌣⌣) *a.* indécent, e; malséant, malhonnête, indigne.

Unanſtändigkeit (⊥–⌣⌣–) *f.* indécence, messéance, malhonnêteté, *f.*

Unanſtößig (⊥–⌣⌣) *a.* qui n'est pas choquant oder scandaleux, qui ne blesse pas l'honnêteté.

Unanwendbar (⊥–⌣⌣) *a.* inapplicable.

Unanwendbarkeit, *f.* qualité de ce qui est inapplicable, *f.*

Unappetitlich (⊥–⌣⌣⌣) *a.* qui n'est pas appétissant; dégoûtant, e.

Unart (⊥–) *f.* mauvaise habitude, mauvaise conduite oder inclination; méchanceté; impolitesse, *f.*; feine – ablegen, se corriger de ses mauvaises habitudes.

Unartig (⊥–⌣) *a.* méchant, mal élevé, mal morigéné, impoli, désobligeant, e.

Unartigkeit (⊥–⌣–) *f.* méchanceté; impolitesse, *f.*

Unaufgefordert (⊥–⌣⌣–) *a.* sans y être appelé, invité, ée; de son propre chef, de son propre mouvement.

Unaufhaltbar, –ſam (⊥–⊥–) *a.* qu'on ne peut arrêter.

Unaufhörlich (⊥–⌣⌣) *a.* continuel, elle; perpétuel; indefectible; *ad.* sans cesse, sans relâche, sans discontinuer.

Unaufhörlichkeit, *f.* perpétuité; indéfectibilité (de l'église), *f.*

Unauflösbar, –lich (⊥–⌣⌣) *a.* indissoluble, insoluble; qu'on ne peut défaire. [solubilité, *f.*

Unauflöslichkeit, *f.* indis-

Unaufmerkſam (⊥–⊥–) *a.* inattentif, ive; inappliqué, ée.

Unaufmerkſamkeit, *f.* inattention, inapplication, *f.*

Unausbleiblich (⊥–⊥⌣) *a.* immanquable; infaillible.

Unausbleiblichkeit, *f.* certitude; infaillibilité, *f.*

Unausführbar (⊥–⊥–) *a.* impraticable; inexécutable.

Unausführbarkeit, *f.* impossibilité d'exécuter qc., *f.*

Unausgearbeitet, *a.* qui n'est pas achevé oder fini; imparfait, e.

Unausgebildet (⊥–⌣⌣–) *a.* inculte; *ad.* sans culture.

Unausgefertigt, *a.* non-expédié, ée.

Unausgeſetzt (⊥–⌣⌣–) *a. & ad.* sans interruption, sans relâche, sans intervalle, continuellement.

Unauslöſchlich (⊥–⌣⌣–) *a.* inextinguible; ineffaçable, indélébile.

Unauslöſchlichkeit, *f.* inextinguibilité; indélébilité, *f.*

Unausſprechlich (⊥–⌣⌣–) *a.* inexprimable, ineffable, indicible, inénarrable. [insupportable.

Unausſtehlich (⊥–⌣⌣–) *a.*

Unbändig (⊥–⌣⌣) *a.* indomptable; *fig.* indisciplinable, effréné, intraitable; *fa.* excessif, extrême; *ad.* d'une manière indomptable etc.; *fig. fa.* excessivement, extrêment, beaucoup; – lachen, rire à gorge déployée.

Unbändigkeit (⊥⊥⌣–) *f.* naturel indompté, *m.*; aspérité du caractère, *f.* [impitoyale, dur, e.

Unbarmherzig (⊥–⌣⌣) *a.*

Unbarmherzigkeit (⊥–⌣⌣–) *f.* dureté, *f.* [barbe, sans barbe.

Unbärtig (⊥–⌣) *a. & ad.* im-

Unbärtigkeit (⊥–⌣⌣–) *f.* manque de barbe, *m.*

Unbearbeitet (⊥⌣⊥–⌣⌣) *a.* brut, e; –e Seide, de la soie crue; –er Stein, pierre brute, verte, *f.*; incultivé, ée.

Unbedachtſam, *a.* inconsidéré, ée; indiscret, ète; imprudent, e; étourdi, ie.

Unbedachtſamkeit (⊥–⌣⌣–) *f.* inconsidération, indiscrétion, *f.*

Unbedeckt (⊥–⌣–) *a.* découvert, erte; mit –em Haupte, nu-tête, tête-nue; *ad.* à découvert, à nu.

Unbedeutend (⊥–⌣⌣–) *a. & ad.* insignifiant, de peu d'importance, de peu de considération; das –e, l'insignifiance, *f.*

Unbedingt (⊥–⌣–) *a. & ad.* non-conditionné, sans restriction,

sans réserve; absolu, ue.

Unbeeidigt (⏑ – –) *a.* insermenté; non-assermenté, ée.

Unbeerbt (⏑ –) *a. & ad.* sans lignée; sans héritiers légitimes.

Unbefangen (⏑ – –) *a.* naïf, ive; non-préoccupé, ée; non prévenu, ue; – sprechen, parler sans partialité, ouvertement, franchement; – über etwas urtheilen, juger de qc. sans préoccupation, sans prévention.

Unbefangenheit (⏑ – – –) *f.* naïveté; non-préoccupation; non-prévention, *f.*

Unbefiedert (⏑ – –) *a.* désempenné, déplumé, ée.

Unbefleckt (⏑ –) *a. & ad.* sans tache; pur, e; net, nette; intact, e; chaste; immaculé, ée; ein –es Ehebett, une couche nuptiale irréprochable, intacte.

Unbefördert (⏑ – –) *a.* – e Waare, marchandises non-expédiées, *f pl.*

Unbefriedigend (⏑ – – –) *a.* insuffisant; peu satisfaisant, e.

Unbefugt (⏑ –) *a. & ad.* qui n'est pas en droit; incompétent, e.

Unbefugtheit (⏑ – –) *f.* incompétence, *f.*

Unbegleitet (⏑ – –) *a. & ad.* seul, e; sans compagnie.

Unbegreiflich (⏑ –) *a.* inconcevable, incompréhensible; inintelligible.

Unbegreiflichkeit (⏑ – – –) *f.* incompréhensibilité, *f.*

Unbegrenzt (⏑ – –) *a.* illimité, ée; qui n'a point de bornes; non-borné, ée.

Unbegriffen (⏑ – –) *a.* non-compris, e. [non-fondé, ée.

Unbegründet (⏑ – –) *a.*

Unbegütert (⏑ – –) *a.* sans biens-fonds, sans immeubles.

Unbehart (⏑ –) *a.* sans poil, sans cheveux; impubescent; glabre (Bot.).

Unbehaglich (⏑ – –) *a.* incommode, désagréable.

Unbehaglichkeit (⏑ – – –) *f.* incommodité, *f.*; mal-aise; déplaisir, *m.*; gêne, *f.*

Unbehauen (⏑ – –) *a.* brut, e.

Unbehauset (⏑ – – –) *a.* non-domicilié, ée; sans domicile.

Unbehelflich (⏑ – –) *a.* maladroit, e; lourd, e; pesant, e.

Unbeherzt (⏑ –) *a. & ad.* sans coeur, sans courage.

Unbehülflich (⏑ – – –) *a.* peu officieux, se.

Unbehülflichkeit (⏑ – – – –) *f.* désobligeance, *f.*

Unbehutsam (⏑ – – –) *a.* sans circonspection; inconsidéré, ée.

Unbehutsamkeit (⏑ – ⏑ – –) *f.* inconsidération, *f.*; manque de circonspection, *m.*

Unbekannt (⏑ –) *a. & ad.* inconnu; *fig.* obscur; es ist mir nicht –, daß ꝛc., je n'ignore pas que etc.

Unbekehrbar (⏑ – – –) *a.* inconvertible, inconvertissable.

Unbekleidet (⏑ – – –) *a.* nonvêtu, ue; non-habillé, ée.

Unbekümmert (⏑ – – –) *a. & ad.* sans souci, insouciant; seien Sie deswegen –, ne vous en mettez pas en peine.

Unbeladen (⏑ – – –) *ad.* à vide.

Unbelaubt (⏑ –) *a. & ad.* sans feuilles. [ée.

Unbelebt (⏑ –) *a.* inanimé,

Unbelesen (⏑ – –) *a.* qui n'a point de lecture.

Unbelesenheit (⏑ – – – –) *f.* manque de lecture, *m.*

Unbelohnt (⏑ –) *a. & ad.* sans récompense.

Unbemerkt (⏑ –) *a. & ad.* sans être aperçu, observé oder remarqué; inaperçu.

Unbemittelt (⏑ – – –) *a.* sans biens, sans fortune.

Unbenannt (⏑ – –) *a.* innommé, ée; – e Zahlen, nombres indéfinis (Math.), *m. pl.*

Unbeneidet (⏑ – – –) *a. & ad.* sans être envié, ée.

Unbenommen (⏑ – – –) *a.* permis; das bleibt ihm –, cela lui est toujours permis.

Unbenutzt (⏑ – –) *a. & ad.* dont on n'a pas profité, sans en tirer de l'utilité. [mode.

Unbequem (⏑ – –) *a.* incom-

Unbequemlichkeit (⏑ – – – –) *f.* incommodité, *f.*; mal-aise, *m.*

Unberechenbar (⏑ – – – –) *a.* incalculable. [calculé, ée.

Unberechnet (⏑ – – –) *a.* non-

Unberedt (⏑ – –) *a.* peu éloquent, e; peu disert, e.

Unbereist (⏑ – –) *a.* où l'on n'a pas encore voyagé.

Unbereitet (⏑ – – –) *a. & ad.* qui n'est point préparé, qui n'est pas prêt à faire qc.; au dépourvu.

Unberitten (⏑ – – –) *a.* ein –es Pferd, un cheval neuf; ein –er Mann, un homme qui n'est pas monté.

Unberufen (⏑ – – –) *a. & ad.* sans être appelé; sans vocation; intrus, e.

Unberühmt (⏑ – –) *a.* sans renommée; *fig.* obscur, e.

Unberührt (⏑ – –) *a.* à qui on n'a point touché; intact, e; *fig.* etwas – lassen, ne pas faire mention de qc., passer qc. sous silence.

Unbeschadet (⏑ – – –) *ad.* sans préjudice, sauf; – meiner Ehre oder meiner Ehre –, sauf mon honneur. [sain et sauf.

Unbeschädigt (⏑ – – –) *a.*

Unbeschäftigt (⏑ – – – –) *a.* inoccupé, sans occupation.

Unbeschattet (⏑ – – –) *a.* sans ombre.

Unbescheiden (⏑ – – –) *a.* indiscret, ète; impertinent, insolent, e; immodeste.

Unbescheidenheit (⏑ – – – –) *f.* indiscrétion; immodestie, *f.*

Unbeschlagen (⏑ – – –) *a.* non-garni, ie; non-ferré.

Unbeschnitten (⏑ – – –) *a.* incirconcis, e. [réprochable.

Unbescholten (⏑ – – –) *a.* ir-

Unbeschränkt (⏑ – –) *a.* illimité, ée; absolu, ue

Unbeschreiblich (⏑ – – –) *a.* indicible, ineffable, inexprimable.

Unbeschreiblichkeit (⏑ – – – –) *f.* ineffabilité, *f.* [en blanc.

Unbeschrieben (⏑ – – –) *a.*

Unbeschwert (⏑ – –) *a.* sans charge; exempt de qc. [ée.

Unbeseelt (⏑ – –) *a.* inanimé,

Unbesetzt (⏑ – –) *a.* non-garni, ie; non-bordé, ée (habit); vacant, e (place); – er Platz, place sans garnison, *f.*; – e Anhöhe, hauteur non-occupée, *f.*; – er Teich, étang non-peuplé. [überwindlich.

Unbesiegbar (⏑ – – –) v. Un-

Unbesonnen (⏑ – – –) *a.* étourdi, ie; inconsidéré, ée; indiscret, ète; ein – er junger Mensch, un jeune étourdi; un évaporé; un écervelé; ein – er Streich, une équipée; une échappée; une échauffourée; – handeln, agir à l'étourdie.

Unbesonnenheit (⏑ – – – –) étourderie, inconsidération, *f.*

Unbesorgt (⏑ – –) *a.* insouciant, e; seid – , soyez tranquille, sans inquiétude; n'en soyez pas en peine. [stance, instabilité, *f.*

Unbestand (⏑ – –) *m.* inconUnbeständig (⏑ – – –) *a.* inconstant, e; variable.

Unbeständigkeit (⏑ – – – –) *f.* inconstance, *f.* [*a.* incorruptible.

Unbestechbar, –lich (⏑ – – –)

Unbestechbarkeit, –lichkeit (⏑ – – – – –) *f.* incorruptibilité, *f.*

Unbestellt (⏑ – –) *a. & ad.* sans avoir été commandé; non-rendu à son adresse.

Unbestimmbar (⏑ – – –) *a.* indéterminable.

Unbestimmt (⏑ – –) *a.* indéterminé, ée; indéfini, ie; vague; irresolu, ue; indécis, e; incertain, e.

Unbestimmtheit (⏑ – – – –) *f.* manque de précision, *m.*; irrésolution, *f.* [straft.

Unbestraft (⏑ – –) v. Unge-

Unbestritten (⏑ – – – –) *a.* incontesté, ée. [tache, sans souillure.

Unbesudelt (⏑ – – – –) *a.* sans

Unbeträchtlich (⏑ – – – –) *a.* peu considérable; peu important, e.

Unbewacht (⏑ – –) *a.* sans garde.

Unbewaffnet (⏑ – – –) *a.* sans armes; désarmé; non-armé, ée; inerme (Bot.).

Unbewandert (⏑ – – –) *a.* *fig.* peu versé, ée.

Unbeweglich (⏑ – – – –) *a.* immobile; *fig.* ferme, constant; inflexible; – e Güter, immeubles, biens-fonds, *m. pl.*

Unbeweglichkeit (⏑ – – – – –) *f.* immobilité; fermeté; constance; inflexibilité, *f.*

Unbewegt (⌣–) *a.* sans mouvement; *fig.* sans aucune émotion; er blieb bei seinen Thränen –, il resta inflexible à ses pleurs; il ne fut pas ému, pas attendri, pas touché de ses pleurs. [armes.

Unbewehrt (⌣–) *a.* sans

Unbeweibt (⌣–) *a.* sans femme. [inhabitable.

Unbewohnbar (⌣–⌣) *a.*

Unbewohnt (⌣–) *a.* inhabité, ée.

Unbewußt (⌣–) *a. & ad.* ignoré, ée; inconnu, ue; à l'insçu de . . .; das ist mir –, je n'en sais rien, je l'ignore; mir –, à mon insçu; er war sich seiner –, il avait perdu toute connaissance.

Unbezahlbar (⌣–⌣) *a.* impayable. [domptable.

Unbezähmbar (⌣–⌣) *a.* in-

Unbezeugt (⌣–) *a. & ad.* sans témoignage, sans avoir été attesté; Gott hat sich nicht – gelassen, Dieu s'est manifesté à nous.

Unbezogen (⌣–⌣) *a.* sans cordes, démonté, ée. [dubitable.

Unbezweifelt (⌣–⌣) *a.* in-

Unbezwinglich (⌣–⌣) *a.* invincible; indomptable; *fig.* insurmontable.

Unbiegsam (⌣–) *a.* inflexible; *fig.* indocile, intraitable, raide. [inflexibilité; raideur, *f.*

Unbiegsamkeit (⌣––) *f.*

Unbillig (⌣–⌣) *a.* injuste, inique, peu équitable, déraisonnable.

Unbilligkeit (⌣–⌣–) *f.* injustice, *f.*; äußerste –, iniquité, *f.*

Unblutig (⌣–⌣) *a.* non-sanglant, e.

Unbrauchbar (⌣––) *a.* inutile; – machen, mettre hors d'état de servir à qc.; difformer.

Unbrauchbarkeit (⌣–––) *f.* inutilité, *f.* [civique.

Unbürgerlich (⌣–⌣–) *a.* in-

Unbußfertig (⌣–⌣–) *a.* impénitent, e. [*f.* impénitence, *f.*

Unbußfertigkeit (⌣–⌣–) *f.*

Unchrist (⌣–) *m.* non-chrétien, qui n'est pas chrétien, *m.*

Unchristlich (⌣–⌣) *a.* peu chrétien, indigne d'un chrétien; Und, *c.* et. [*fig.* barbare.

Undank (⌣–) *m.* ingratitude; méconnaissance, *f.*

Undankbar (⌣––) *a.* ingrat, e; méconnaissant, e.

Undankbarkeit (⌣–––) *f.* ingratitude; méconnaissance, *f.*

Undenkbar (⌣–⌣) *a.* qu'on ne peut penser; inimaginable, inconcevable.

Undenklich (⌣–⌣) *a.* immémorial, e; seit (von) undenklichen Zeiten, depuis un temps immémorial.

Undeutlich (⌣–⌣) *a.* indistinct, e; confus, e; obscur, e.

Undeutlichkeit (⌣–⌣–) *f.* obscurité, *f.*

Undeutsch (⌣–) *a. & ad.* qui n'est pas bon allemand; – reden, parler mal l'allemand.

Undienlich (⌣–⌣) *a.* peu convenable; es wird nicht – seyn, wenn tc., il ne sera pas hors de propos, si etc. [inconvenance, *f.*

Undienlichkeit (⌣–⌣–) *f.*

Undienstfertig (⌣––⌣) *a.* peu serviable; peu officieux, euse; pas obligeant, geante.

Undienstfertigkeit, *f.* incomplaisance; inobligeance, *f.*

Unding (⌣–) *n.* être de raison, non-être, *m.*; chimère, *f.*

Unduldsam (⌣––) *a.* intolérable; intolérant, ante.

Unduldsamkeit (⌣–––) *f.* intolérance, *f.*; intolérantisme, *m.*

Undurchdringlich (⌣–⌣–) *a.* impénétrable; imperméable.

Undurchdringlichkeit (⌣–⌣–) *f.* impénétrabilité; imperméabilité, *f.* [opaque.

Undurchsichtig (⌣–⌣–) *a.*

Undurchsichtigkeit (⌣–⌣–) *f.* opacité, *f.*

Uneben (⌣–⌣) *a.* inegal, e; *fig. fa.* das ist nicht –, cela n'est pas mauvais. [bâtarde.

Unecht (⌣–) *a.* faux, fausse;

Unedel (⌣–⌣) *a.* ignoble; –e Metalle, métaux imparfaits, *m. pl.*

Unehelich (⌣–⌣–) *a.* illégitime, bâtard; –e Geburt, bâtardise, *f.*

Unehrbar (⌣––) *a.* déshonnête, immodeste, malhonnête, indécent, e. [*m.*

Unehre (⌣–⌣) *f.* déshonneur,

Unehrerbietig (⌣–⌣–⌣) *a.* irrévérent, e; peu respectueux, se.

Unehrerbietigkeit, *f.* irrévérence, *f.* [diffamé, noté, ée.

Unehrlich (⌣–⌣) *a.* infâme,

Unehrlichkeit (⌣–⌣–) *f.* infâmie, *f.* [désintéressé, ée.

Uneigennützig (⌣–⌣–⌣) *a.*

Uneigennützigkeit, *f.* désintéressement, *m.* [propre.

Uneigentlich (⌣–⌣–) *a.* im-

Uneigentliche, *n.* impropriété, *f.* [*a.* en feuilles, en blanc.

Uneingebunden (⌣–⌣–⌣)

Uneingedenk (⌣–⌣–) *ad.* einer Sache, sans se souvenir d'une chose. [frais, fraîche.

Uneingesalzen (⌣–⌣–⌣) *a.*

Uneingeschränkt (⌣–⌣–) *a.* illimité, ée; absolu, ue.

Uneingeweiht (⌣–⌣–) *a.* qui n'est pas bénit, consacré; non initié, ée.

Uneinig (⌣–⌣) *a.* Uneins (⌣–) *ad.* en dissension, en discorde, en mauvaise intelligence, brouillé, ée; sie sind –, ils sont brouillés, ils ne sont pas d'accord; – werden, se désunir.

Uneinigkeit (⌣–⌣–) *f.* désunion, dissension, discorde, *f.*

Unempfänglich (⌣–⌣–) *a.* qui n'est pas susceptible, capable de (für). [insensible; indolent, e.

Unempfindlich (⌣–⌣–) *a.*

Unempfindlichkeit, *f.* insensibilité; indolence, *f.*

Unendlich (⌣–⌣) *a.* infini, ie; *ad.* infiniment; – viel Verstand, infiniment d'esprit.

Unendliche, *m. & n.* infini, *m.*; (bis) ins –, à l'infini. [finité, *f.*

Unendlichkeit (⌣–⌣–) *f.* in-

Unentbehrlich (⌣––⌣) *a.* indispensable; de première nécessité; absolument nécessaire; sich – machen, se rendre nécessaire.

Unentbehrlichkeit (⌣–⌣⌣–) *f.* nécessité absolue, *f.*

Unentgeltlich (⌣––⌣) *a. & ad.* gratuit, e; gratuitement, gratis, pour rien. [incontinent, e.

Unenthaltsam (⌣–⌣–) *a.*

Unenthaltsamkeit (⌣–⌣––) *f.* incontinence, *f.* [indécis, e.

Unentschieden (⌣–––) *a.*

Unentschlossen (⌣–––) *a.* irrésolu, ue; indéterminé, ée; indécis, e.

Unentschlossenheit (⌣–––⌣) *f.* irrésolution, indétermination, indécision, *f.*

Unentsetzbar (⌣–⌣–) *a.* inamovible; qu'on ne peut débloquer. [*f.* inamovibilité, *f.*

Unentsetzbarkeit (⌣–⌣––)

Unentwickelt (⌣–⌣⌣) *a.* qui n'est pas encore développé.

Unerbittlich (⌣–⌣⌣) *a.* inexorable, inflexible.

Unerbittlichkeit (⌣–⌣⌣–) *f.* inflexibilité, *f.*

Unerfahren (⌣–––⌣) *a.* inexpérimenté, ée; sans expérience; *fig.* novice; neuf, neuve; peu versé, ée dans . . .

Unerfahrenheit (⌣–––) *f.* inexpérience; impéritie, *f.*

Unerforschlich (⌣–⌣⌣) *a.* impénétrable, inscrutable.

Unerforschlichkeit (⌣–⌣⌣–) *f.* impénétrabilité, *f.*

Unerfreulich (⌣–––⌣) *a.* peu joyeux, se; désagréable.

Unergründlich (⌣–––⌣) *a.* sans fond; *fig.* inscrutable, impénétrable; eine –e Tiefe, une profondeur immense. [pénétrabilité, *f.*

Unergründlichkeit, *f.* im-

Unerheblich (⌣–––⌣) *a.* peu considérable, peu important, de nulle importance, de peu de valeur.

Unerheblichkeit, *f.* peu d'importance, *m.*

Unerhört (⌣–⌣) *a.* inoui, e; nicht – lassen, exaucer; *fa.* – gut tc., extrêmement bon etc.

Unerkannt (⌣––) *a.* incognito; non-reconnu, ue.

Unerkennbar (⌣–⌣–) *a.* qui n'est pas reconnaissable; méconnaissable; qui ne peut être reconnu, ue.

Unerkenntlich (⌣–––⌣) *a.* méconnaissant, e; ingrat, e.

Unerkenntlichkeit, *f.* méconnaissance; ingratitude, *f.*

Unerklärbar, -klärlich (⌣–⌣–⌣) *a.* inexplicable, indéchif-

frable; *fig.* indéfinissable.

Unerkünstelt (⏑ – – ⏑) *a.* qui n'est pas affecté, mensonger, feint, factice; sincère, naturel, elle.

Unerläßlich (⏑ – – ⏑) *a.* irrémissible, indispensable.

Unerlaubt (⏑ – –) *a.* illicite; *ad.* illicitement.

Unermeßlich (⏑ – – ⏑) *a.* immensurable; incommensurable; infini, ie. [sité, *f.*

Unermeßlichkeit, *f.* immen-

Unermüdet (⏑ – – ⏑) *a.* nonfatigué, ée (personne); assidu, ue (travail); **-er Fleiß**, grande assiduité, *f.* [fatigable.

Unermüdlich (⏑ – – ⏑) *a.* in-

Unermüdlichkeit, *f.* infatigabilité, *f.* [cis, e.

Unerörtert (⏑ – – ⏑) *a.* indé-

Unerreichbar (⏑ – – –) *a.* inaccessible. [satiable.

Unersättlich (⏑ – – ⏑) *a.* in-

Unersättlichkeit, *f.* insatiabilité, *f.* [créé, éée.

Unerschaffen (⏑ – – ⏑) *a.* in-

Unerschöpflich (⏑ – – ⏑) *a.* inépuisable.

Unerschöpflichkeit, *f.* qualité d'une chose inépuisable, *f.*

Unerschrocken (⏑ – – ⏑) *a.* intrépide. [pidité, *f.*

Unerschrockenheit, *f.* intré-

Unerschütterlich (⏑ – – ⏑ ⏑) *a.* inébranlable; imperturbable

Unerschütterlichkeit, *f.* *fig.* fermeté inébranlable, *f.*

Unerschüttert (⏑ – – ⏑) *a.* & *ad.* sans être ébranlé.

Unerschwinglich (⏑ – – ⏑) *a.* exorbitant, qu'on ne peut fournir.

Unersetzlich (⏑ – – ⏑) *a.* irréparable. [rabilité, *f.*

Unersetzlichkeit, *f.* irrépa-

Unerspießlich (⏑ – – ⏑) *a.* qui n'est pas profitable; désavantageux, euse; sans utilité,

Unersteiglich (⏑ – – ⏑) *a.* inaccessible.

Unerträglich (⏑ – – ⏑) *a.* insupportable, intolérable.

Unerträglichkeit, *f.* qualité de ce qui est insupportable, *f.*

Unerwachsen (⏑ – – ⏑) *a.* jeune; qui n'a pas encore toute sa croissance; qui n'est pas encore adulte; mineur.

Unerwähnt (⏑ – –) *a.* dont on n'a pas fait mention; **das blieb –, on passa cela sous silence.**

Unerwartet (⏑ – – ⏑) *a.* inattendu, ue; inopiné, ée; imprévu, ue; *ad.* à l'improviste.

Unerwecklich (⏑ – – ⏑) *a.* qu'on ne peut éveiller.

Unerweichlich (⏑ – – ⏑) *a.* *fig.* inflexible.

Unerweislich (⏑ – – ⏑) *a.* improbable, sans preuve.

Unerweislichkeit, *f.* improbabilité, *f.* [n'est pas prouvé.

Unerwiesen (⏑ – – ⏑) *a.* qui

Unerwogen (⏑ – – ⏑) *a.* qui n'a pas été pesé, considéré.

Unerzählbar (⏑ – ⏑ –) *a.* inénarrable.

Unerzogen (⏑ – ⏑ –) *a.* qui n'est pas élevé, encore jeune.

Unfähig (⏑ – ⏑) *a.* incapable.

Unfähigkeit (⏑ – – ⏑) *f.* incapacité; insuffisance, *f.* [ticable.

Unfahrbar (⏑ – –) *a.* impra-

Unfall (⏑ –) *m.* accident fâcheux, désastre, malheur, *m.* disgrâce, infortune; *fa.* déconvenue, *f.* [lible; immanquable.

Unfehlbar (⏑ – –) *a.* infail-

Unfehlbarkeit (⏑ ⏑ – –) *f.* infaillibilité, *f.* [non-loin.

Unfern (⏑ –) *ad.* pas loin,

Unflath (⏑ –) *m.* ordure, saleté, *f.* immoudices, *f. pl.*

Unflather (⏑ – – ⏑) *m.* sagouin, *m.* sagouine, *f.*; *fig.* ordurier, *m.*

Unflätherei (⏑ – – ⏑) *f.* saleté, *f.*; *fig.* vilenies, obscénités, *f. pl.* [malpropre; *fig.* sale, obscène.

Unflathig (⏑ – ⏑) *a.* sale,

Unfleiß (⏑ –) *m.* inapplication, *f.* [qué, ée.

Unfleißig (⏑ – ⏑) *a.* inappli-

Unfolgsam (⏑ – –) *a.* indocile, désobéissant, ante.

Unfolgsamkeit (⏑ – – –) *f.* indocilité, désobéissance, *f.*

Unförmlich (⏑ – ⏑) *a.* informe; difforme. [difformité, *f.*

Unförmlichkeit (⏑ – – ⏑) *f.*

Unfreundlich (⏑ – ⏑) *a.* désobligeant, e; peu gracieux, se; peu affable; **-er Mensch**, un homme morose, désagréable, bizarre, morne, sombre; **-es Gesicht**, grise mine, *f.*; **-es Wetter**, temps morne, inclément, triste, désagréable, *m.*; **-es Zimmer**, chambre sombre, *f.*

Unfreundlichkeit (⏑ – – ⏑) *f.* morosité, *f.*; **– seiner Reden**, ses propos désobligeans, *m. pl.*; **– des Wetters**, inclémence du temps, *f.*

Unfreundschaftlich (⏑ – – – ⏑) *a.* peu amiable. [libéral, e.

Unfreigebig (⏑ – – ⏑) *a.* peu

Unfriede (⏑ – ⏑) *m.* discorde, dissension, querelle; guerre, *f.*

Unfriedlich (⏑ – ⏑) *a.* qui n'est point pacifique; querelleur; *ad.* en discorde.

Unfruchtbar (⏑ – –) *a.* stérile, infructueux, se; inféconde, e; infertile. [stérilité, inféconde, *f.*

Unfruchtbarkeit (⏑ – – –) *f.*

Unfug (⏑ –) *m.* désordre, *m.*

Unfügsam (⏑ – –) *a.* peu accommodant, e. [pable.

Unfühlbar (⏑ – – –) *a.* impal-

Ungangbar (⏑ – – –) *a.* impraticable; peu fréquenté; qui n'a point de cours, qui n'est pas de mise.

Ungarisch (⏑ – ⏑) *n.* Hongrois, de Hongrie; **-es Wasser**, de l'eau de la reine de Hongrie, *f.*; **der -e Lederbereiter**, le hongroyeur; *ad.* à la Hongroise.

Ungastfreundschaftlich (⏑ – – – ⏑) *a.* inhospitalier, ière.

Ungeachtet (⏑ – – ⏑) *a.* peu estimé, ée; *prp.* non-obstant, malgré; **dessen (dem) –**, malgré, cela, néanmoins, toutefois; *c.* quoique.

Ungeahndet (⏑ – – ⏑) *a.* impuni, ie; *ad.* impunément.

Ungebahnt (⏑ – –) *a.* nonfrayé, ée; rude; raboteux, se.

Ungebändigt (⏑ – – ⏑) *a.* indompté, ée.

Ungebauet (⏑ – – ⏑) *a.* inculte.

Ungeberdig (⏑ – – – ⏑) *a.* & *ad.* grimacier; revêche; **sich – stellen**, faire des grimaces, grimacer; faire le méchant; faire le mutin.

Ungebeten (⏑ – – ⏑) *a.* & *ad.* sans avoir été invité, sans être prié, sans se faire prier; *fig.* **ungebetener Gast**, un homme importun, fâcheux, qui vient à contre-temps; un intrus.

Ungebildet (⏑ – – ⏑) *n.* qui n'est point formé, façonné, ee; *fig.* inculte; sans culture; incivilisé, ée; **-e Frucht**, embryon (An.), *m.*

Ungebleicht (⏑ – ⏑) *a.* cru, crue. [non-façonné, ée.

Ungeblümt (⏑ – –) *a.* simple,

Ungebraten (⏑ – – ⏑) *a.* nonrôti, ie. [inusité, ée.

Ungebräuchlich (⏑ – – ⏑) *a.*

Ungebraucht (⏑ – –) *a.* tout neuf, toute neuve.

Ungebühr (⏑ – –) *f.* ce qui est contre le devoir, contre la convenance; **zur –**, mal à propos; injustement.

Ungebührlich (⏑ – – ⏑) *a.* indu; injuste; peu convenable, inconvenant, e; indécent, e; incongru, ue; malhonnête; **-e Reden**, discours incongrus, déplacés, inconvenans, *m. pl.*; **zur -en Zeit**, à temps indu.

Ungebührlichkeit (⏑ – – – ⏑) *f.* inconvenance; indécence; incongruité, *f.*

Ungebunden (⏑ – – ⏑) *a.* qui n'est pas lié; attaché, relié, ée; *fig.* libre; licencieux, se; libertin, e; **ein -es Buch**, un livre en blanc, en feuilles; **die -e Rede**, la prose; **die -e Schreibart**, le style prosaïque.

Ungebundenheit (⏑ – – – ⏑) *f.* liberté; licence; dissolution, *f.*; libertinage, *m.* [ence, *f.*

Ungeduld (⏑ – –) *f.* impati-

Ungeduldig (⏑ – – ⏑) *a.* impatient, e; **er wird gleich –**, l'impatience lui prend aussitôt; **einen – machen**, impatienter qn; **– werden**, s'impatienter.

Ungefähr (⏑ – –) *a.* fortuit, e; casuel, accidentel, elle; *ad.* environ, à peu près, approchant.

Ungefähr (⏑ – –) *n.* hasard, *m.*; **von –**, casuellement, fortuitement, par hasard, par accident.

Ungefällig (⏑ – – ⏑) *a.* déplaisant, e; désagréable; **ein -er Mensch**, un homme peu complaisant, peu officieux, peu obligeant; un homme désobligeant.

Ungefälligkeit (⏑ – – – ⏑) *f.* manque de complaisance, *m.*; in-

complaisance; désobligeance, *f.*

Ungefärbt (∠⌣–) *a.* non-teint, teinte; **–er Hut**, chapeau en blanc; **–e Wangen**, joues non-fardées, sans fard, *f. pl.*

Ungeflügelt (∠⌣⌣) *a.* sans ailes; aptère. [*ad.* de son gré.

Ungefordert (∠⌣⌣) *a. & ad.*

Ungefüttert (∠⌣⌣) *a. & ad.* sans doublure.

Ungegerbt (∠⌣–) *a.* cru, crue; non corroyé; non-passé, ée.

Ungegessen (∠⌣⌣) *ad.* qui n'est pas mangé; sans avoir mangé, à jeun.

Ungegründet (∠⌣⌣) *a.* sans fondement; mal fondé, ée.

Ungehalten (∠⌣⌣) *a.* fâché, indigné, dépité, piqué, ée; **über etwas – werden**, se fâcher, se dépiter de qc.

Ungeheißen (∠⌣⌣) *ad.* sans ordre; volontairement.

Ungehemmt (∠⌣–) *a.* libre; *ad.* librement.

Ungeheuchelt (∠⌣⌣) *a.* sans hypocrisie, sans feinte, sincère, véritable. [stre, *m.*

Ungeheuer (∠⌣⌣) *n.* monstre, *m.*

Ungeheuer (∠⌣⌣) *a.* monstrueux; *fig.* prodigieux, se; énorme; excessif, ive; atroce; **das Ungeheure**, monstruosité, *f.*

Ungehindert (∠⌣⌣) *a.* libre; *ad.* librement, sans empêchement, sans obstacle.

Ungehobelt (∠⌣⌣) *a.* non-raboté, ée; brut, e; **–e Sitten**, moeurs incultes, *f. pl.*; **ein –er Mensch**, un grossier, un rustaud; un mal-élevé.

Ungehörig (∠⌣⌣) *a.* indu, ue; *ad.* indument, mal à propos.

Ungehorsam (∠⌣⌣) *a.* désobéissant, e; **einem – sein**, désobéir à qn. [obéissance, *f.*

Ungehorsam (∠⌣⌣) *m.* désobéissance, *f.*

Ungehört (∠⌣–) *a.* sans être (avoir été) ouï. [e; profane.

Ungeistlich (∠⌣) *a.* mondain,

Ungekränkt (∠⌣–) *a.* tranquille, en paix; sans douleur, sans affliction.

Ungekünstelt (∠⌣⌣) *a.* naturel, elle; simple; franc, franche; naïf, naïve.

Ungeläutert (∠⌣⌣) *a.* qui n'est pas raffiné, affiné, purifié; brut, e.

Ungelegen (∠⌣⌣) *a.* mal situé, ée; *fig.* importun, e; incommode; **zu einer –en Zeit**, à heure indue; *ad.* mal à propos, à contretemps; **einem – kommen**, incommoder qn; **das wäre mir –**, cela ne m'accommoderait pas.

Ungelegenheit (∠⌣⌣–) *f.* importunité, incommodité, *f.*; **einem – machen**, incommoder, importuner qn. [cile.

Ungelehrig (∠⌣⌣) *a.* indo-

Ungelehrigkeit (∠⌣⌣⌣) *f.* indocilité, *f.*

Ungelehrt (∠⌣–) *a.* non-lettré, ée; ignorant, e; ignare; illettré, ée; inérudit, e.

Ungelehrtheit (∠⌣⌣) *f.* manque d'érudition, *m.* ignorance, *f.*

Ungelehrig (∠⌣⌣) *a.* indocile. [indocilité, *f.*

Ungelehrigkeit (∠⌣⌣⌣) *f.*

Ungeleimt (∠⌣–) *a.* sans colle.

Ungelenk (∠⌣–) *a.* gauche, maladroit, e; raide; **ein –er Mensch**, un homme lourd, peu agile.

Ungemach (∠⌣–) *n.* mal, *m.* adversité, *f.* [gre.

Ungemästet (∠⌣⌣) *a.* maigre.

Ungemein (∠⌣–) *a.* peu commun, e; rare, singulier, ière; extraordinaire; *ad.* singulièrement, extraordinairement, beaucoup; **– viel**, infiniment.

Ungemessen (∠⌣⌣) *a.* et *ad.* sans mesurer, sans avoir été mesuré; *fig.* illimité, indéterminé, ée. [res.

Ungemünzt (∠⌣–) *a.* en barre.

Ungenannt (∠⌣–) *a.* anonyme; innommé, ée.

Ungeneigt (∠⌣–) *a.* mal-affectionné, ée; **etwas – aufnehmen**, prendre qc. en mauvaise part; s'en fâcher; **sie ist ihm nicht –**, elle ne le voit pas d'un mauvais oeil.

Ungeneigtheit (∠⌣⌣–) *f.* indisposition, *f.*; manque d'inclination; manque d'affection; éloignement pour qn, *m.*

Ungenießbar (∠⌣⌣–) *a.* qui n'est ni mangeable ni potable; dont on ne peut jouir; **ein –es Buch**, un livre ennuyeux, fastidieux.

Ungenöthigt (∠⌣⌣) *a.* sans être presse, sans contrainte, de bon gré; **– essen**, manger sans se faire prier.

Ungenügsam (∠⌣⌣–) *a.* difficile à contenter; insatiable.

Ungenützt (∠⌣–) *a.* dont on n'a pas fait usage. [désordre.

Ungeordnet (∠⌣⌣) *a.* en

Ungepaart (∠⌣–) *a.* non-apparié; déparié; non-accouplé, ée.

Ungepreßt (∠⌣–) *a.* sans apprêt.

Ungerächt (∠⌣–) *a.* impuni, ie.

Ungerade (∠⌣⌣) *a.* inégal, e; courbe; impair, nonpair, e.

Ungerathen (∠⌣⌣) *a. fig.* mal-né, dépravé, dénaturé, ée.

Ungerechnet (∠⌣⌣) *a.* et *ad.* sans compter, non compris, ise.

Ungerecht (∠⌣–) *a.* injuste, inique. [*f.* injustice, iniquité, *f.*

Ungerechtigkeit (∠⌣⌣⌣)

Ungereimt (∠⌣–) *a.* non-rimé; *fig.* absurde, inepte, extravagant, e; **das ist sehr –**, cela est bien inepte, très-absurde.

Ungereimtheit (∠⌣⌣–) *f.* absurdité, extravagance, inepte, *f.*

Ungern (∠–) *ad.* à regret, à contre-coeur, contre son gré; **gern oder –**, bon gré, mal gré; **– spielen** &c., ne pas aimer à jouer etc.

Ungesalzen (∠⌣⌣) *a.* sans sel; frais, fraîche.

Ungesattelt (∠⌣⌣) *a.* sans selle; *ad.* à poil, à cru.

Ungesäuert (∠⌣⌣) *a.* sans levain, azyme.

Ungesäumt (∠⌣–) *a.* qui n'est pas ourlé, sans être ourlé; *ad.* incontinent, aussitôt, sur le champ, tout de suite. [pas pelé ober écalé.

Ungeschält (∠⌣–) *a.* qui n'est

Ungeschehen (∠⌣⌣) *a.* et *ad.* qui n'a pas été fait, qui n'est pas arrivé; qui est encore à faire.

Ungeschicklichkeit (∠⌣⌣⌣) **–schickheit**, *f.* mal-habileté, maladresse, inaptitude, *f.*

Ungeschickt (∠⌣–) *a.* malhabile, mal-adroit: inepte; *fig.* gauche; *ad.* malhabilement, maladroitement.

Ungeschlacht (∠⌣–) *a.* peu traitable; brutal, e; grossier, ière.

Ungeschlachtheit (∠⌣⌣–) *f.* rudesse, *f.*

Ungeschliffen (∠⌣⌣) *a.* qui n'est pas affilé; brut, e; grossier, ière; impoli, ie; rustre; rustaud, e.

Ungeschliffenheit (∠⌣⌣–) *f. fig.* grossièreté, impolitesse, *f.*

Ungeschmälert (∠⌣⌣) *a.* entier, ière; intact, e; *ad.* sans diminution.

Ungeschmeidig (∠⌣⌣) *a.* qui n'est pas souple, peu flexible, peu maniable. [deur, *f.*

Ungeschmeidigkeit, *f.* rai-

Ungeschminkt (∠⌣–) *a.* et *ad.* sans fard.

Ungeschoren (∠⌣⌣) *a.* et *ad.* qui n'est pas tondu; qui n'est point rasé; *fig. pop.* **einen – lassen**, laisser qn en repos.

Ungeschworen (∠⌣⌣) *a.* inermenté; ée; *ad.*

Ungesehen (∠⌣⌣) *a.* sans être vu; sans voir.

Ungesellig (∠⌣⌣) *a.* insociable, inaccostable; misanthrope.

Ungeselligkeit (∠⌣⌣⌣) *f.* insociabilité; misanthropie, *f.*

Ungesellschaftlich (∠⌣⌣⌣) *a.* antisocial, e; insociable.

Ungesetzlich (∠⌣⌣) *a.* illégal, e. [illégalité; action illégale, *f.*

Ungesetzlichkeit (∠⌣⌣⌣) *f.*

Ungesetzmäßig (∠⌣⌣⌣) *a.* illégal, e; illégitime.

Ungesittet (∠⌣) *a.* mal morigéné, ée; impoli, ie; grossier, ière; incivil, e.

Ungesotten (∠⌣⌣) *a.* cru.

Ungestaltet (∠⌣⌣) *a.* difforme, défiguré, disgracié, ée; contrefait, e. [sans permission.

Ungestattet (∠⌣⌣) *a.* et *ad.*

Ungestielt (∠⌣–) *a.* sans tige; sans manche.

Ungestört (∠⌣) *a.* tranquille.

Ungestraft (∠⌣–) *a.* impuni, ie; *ad.* impunément. [impunité, *f.*

Ungestraftheit (∠⌣⌣–) *f.*

Ungestüm (∠⌣–) *a.* orageux, impétueux, se; violent, e; brusque; turbulent, e.

Ungeſtüm (⏑–) *m.* impétuosité, brusquerie, *f.* mit –, impétueusement, brusquement; – der Leidenſchaften, la violence, l'emportement des passions, *m.*

Ungeſund (⏑–) *a.* mal-sain: cacochyme; *prov.* allzuviel iſt –, tout excès est vice.

Ungetheert (⏑–) *a.* qui n'est pas goudronné; ein –es Tau, un cordage blanc.

Ungetheilt (⏑–) *a.* indivis, e; non-divisé; nonpartagé, ée; ein –er Zweig, une branche entière.

Ungetheiltheit, *f.* indivision, *f.* [*m.*

Ungethüm (⏑–) *n.* spectre,

Ungetreu (⏑–) *a.* infidèle, perfide; déloyal, e.

Ungeübt (⏑–) *a.* qui n'est pas exercé, peu habile, novice, sans expérience. [pas foulé.

Ungewalkt (⏑–) *a.* qui n'est

Ungewaſchen (⏑–) *a.* qui n'est pas lavé.

Ungeweiht (⏑–) *a.* qui nest pas bénit, pas consacré; –er Ort, lieu profane, *m.* ein –er, un profane.

Ungewiß (⏑–) *a.* incertain, e; douteux, se; qui n'est pas sûr, e; indécis, e; –er Schritt, un pas chancelant; er hat einen –en Gang, il n'a pas le pied sûr; ich bin noch –, je suis encore incertain, indécis, indéterminé; –e Einkünfte, un revenu fortuit, casuel; aufs –e, au hasard, à l'aventure. [certitude, *f.*

Ungewißheit (⏑––) *f.* in-

Ungewitter (⏑––) *n.* tempête, *f.* orage, *m.*

Ungewöhnlich (⏑––) *a.* inusité; inaccoutumé, ée; étrange, extraordinaire, rare. [–] *f.* rareté, *f.*

Ungewöhnlichkeit (⏑––

Ungewohnt (⏑–) *a.* inaccoutumé: non-accoutumé, ée.

Ungezähmt (⏑–) *a.* indompté; *fig.* effréné, ée.

Ungezäumt (⏑–) *a.* sans bride, débridé, ée. [ne, *f.*

Ungeziefer (⏑––) *n.* vermi-

Ungeziemend (⏑––) *a.* inconvenant, e.

Ungeziert (⏑–) *a.* sans ornement; simple; non maniéré, ée.

Ungezogen (⏑––) *a.* malélevé, ée; impoli, ie; incivil, e; grossier, ière.

Ungezogenheit (⏑–––) *f.* manque d'éducation, *m.*; impolitesse: incivilité; grossièreté, *f.*

Ungezügelt (⏑––) *a.* effréné, ée; sans frein.

Ungezwungen (⏑––) *a.* et *ad.* sans contrainte, libre; librement; dégagé, ée; svelte.

Ungezwungenheit, *f.* liberté; aisance, *f.* [lité; infidélité, *f.*

Unglaube (⏑––) *m.* incrédu-

Unglaubig (⏑–) *a.* incrédule: infidèle. [croyable.

Unglaublich (–⏑) *a.* in-

Unglaublichkeit (–⏑–) *f.* incrédibilité, *f.*

Ungleich (⏑–) *a.* inégal, e; disproportionné, ée; dissemblable; différent, e; –e Zahlen, des nombres impairs, *m.* –e Blättchen, des feuilles interrompues (Bot.); ein –er Puls, un pouls intercadent; – größer ꝛc., incomparablement plus grand etc. [térogène; dissimilaire.

Ungleichartig (⏑––) *a.* hé-

Ungleichartigkeit, *f.* hétérogénéité, *f.*

Ungleichförmig (⏑––) *a.* qui n'est point conforme; dissemblable, de forme différente.

Ungleichförmigkeit, *f.* défaut de conformité, *m.*

Ungleichheit (⏑––) *f.* inégalité; disproportion, disconvenance, *f.*; – des Pulſes, intercadence du pouls, *f.*; –des Alters, disproportion d'âge, *f.*; –zwiſchen zwei Dingen, disparité, *f.*; – der Glieder, asymmétrie, *f.*; –en in dem Style, les dissonances du style, *f.* [différente hauteur.

Ungleichhoch (⏑––) *a.* de

Ungleichlaufend (⏑–––) *a.* non-parallèle.

Ungleichnamig (⏑–––) *a.* de différent nom; non-équinome; non-homologue.

Ungleichſeitig (⏑––) *a.* scalène; inéquilatère.

Unglimpf (⏑–) *m.* dureté, *f.*

Unglimpflich (⏑–) *a.* désobligeant, e; dur, e.

Unglück (⏑–) *n.* malheur, revers, *m.* infortune, disgrace, *f.* zum –, par malheur, malheureusement.

Unglücklich (⏑–) *a.* malheureux, se; infortuné, ée; sinistre; fatal, e; désastreux, malencontreux, se (Poe.); –e Nachricht, Vorbedeutung, nouvelle fatale, *f.*, présage sinistre, *m.* –e Begebenheit, aventure funeste, *f.*; – ſpielen, jouer de guignon; *ad.* oder unglücklicher Weiſe, malheureusement.

Unglücksbote (⏑––) *m.* messager de malheurs, porte-malheur, *m.* [heureux, se.

Unglückſelig (⏑––) *a.* mal-

Unglücksfall (⏑–) *m.* revers de fortune, revers, *m.*

Unglücskind (⏑–) *n.* personne née sous une étoile funeste, *f.*

Unglücksprophet (⏑––⏑) *m.* prophète de malheur, *m.*

Unglücksſtifter (⏑––) *m.* porte-malheur, *m.*

Unglücksvogel (⏑––) *m.* oiseau de mauvais augure, *m.*

Ungnade (⏑–) *f.* disgrâce; (Poé.) inclémence, *f.* in – fallen, être disgracié, tomber en disgrâce.

Ungnädig (⏑–) *a.* qui n'est pas clément; indigné, irrité, ée; *ad.* avec indignation; etwas – aufnehmen, prendre qc. en mauvaise part.

Ungöttlich (⏑–) *a.* qui n'est pas divin; profane, impie; irréligieux, se. [mit –, sans fondement.

Ungrund (⏑–) *m.* fausseté, *f.*;

Ungültig (⏑–) *a.* qui n'est pas valable; invalide, nul, nulle, annullé, cassé, ée; –e Münze, monnaie qui n'a point de cours, qui n'est pas de mise, *f.*; –e Entſchuldigung, excuse non-recevable, *f.* etwas – machen, für – erklären, invalider qc. [validité, nullité, *f.*

Ungültigkeit (⏑––) *f.* in-

Unguntſt (⏑–) *f.* malveillance; défaveur, disgrâce, *f.*

Ungünſtig (⏑–) *a.* malveillant, e; défavorable; einem – ſeyn, vouloir du mal à qn.

Ungut (⏑–) *ad. fa.* etwas für – nehmen, prendre qc. en mal, trouver mauvais.

Ungütig (⏑–) *a.* et *ad.* qui n'est pas bon, bonne; doux, ce; bénin, igne; peu gracieux, se; peu charitable; *fa.* nehmen Sie es nicht –, ne le prenez pas en mauvaise part, en mal.

Ungütigkeit (⏑––) *f.* manque de bonté, de douceur, *m.*

Unheil (⏑–) *n.* mal, malheur, *m.*; – anrichten, causer du malheur.

Unheilbar (⏑––) *a.* incurable.

Unheilbarkeit (⏑⏑––) *f.* incurabilité, *f.* [irréligieux, se.

Unheilig (⏑––) *a.* profane,

Unheilſam (⏑––) *a.* qui n'est pas salutaire.

Unhöflich (⏑––) *a.* incivil, e; impoli, ie; désobligeant, e.

Unhöflichkeit (⏑––) *f.* incivilité, impolitesse, *f.*

Unhold (⏑–) *a.* mal-affectionné, ée; sans agrément; sans charmes; disgracieux, se.

Unhold (⏑–) *m.* esprit malin, diable; sorcier, *m.*

Unholdinn (⏑––) *f.* sorcière, *f.*

Uniform (⏑––) *f.* uniforme, *m.*

Univerſalofen (–⏑⏑–⏑–) *m.* fourneau catholique (Chim.), *m.*

Univerſalſonnenuhr, *f.* bague astronomique, *f.*

Univerſalien (–⏑⏑–⏑⏑) *pl.* universaux, *m. pl.*

Univerſität (–⏑––⏑) *f.* université; académie, *f.* [Weltall.

Univerſum (–⏑⏑) *n.* v.

Unjagdbar (⏑––) *a.* non-courable (Ch.). [catholique.

Unkatholiſch (⏑––) *a.* non-

Unke (⏑) *f.* espèce de petit serpent domestique; grenouille aquatique, *f.*

Unkennbar, Unkenntlich (⏑–⏑) *a.* méconnaissable.

Unkennbarkeit, Unkenntlichkeit, *f.* état d'une chose méconnaissable, *m.*

Unkeuſch (⏑–) *a.* impudique.

Unkeuſchheit (⏑––) *f.* impudicité, *f.*

Unklug (⏑–) *a.* imprudent, e; ein ſehr –er Streich, une grande imprudence. [dence, *f.*

Unklugheit (⏑––) *f.* impru-

Unkörperlich (⏑–⏑⏑) *a.* incorporel, immatériel, elle.

Unkörperlichkeit, *f.* incor-

poralité, immatérialité, *f.*

Unkosten (⊥⌣) *pl.* frais, dépens, *m. pl.*; dépense, *f.* auf – Anderer, aux dépens d'autrui; einem – machen, einen in – setzen, mettre qn en frais, en dépense.

Unkräftig (⊥⌣) *a.* inefficace; invalide; –e Speisen, des mets fades, sans goût, *m.*; –er Beistand, secours impuissant, *m.*

Unkräftigkeit (⊥⌣⌣) *f.* inefficacité, *f.*

Unkraut (⊥) *n.* mauvaises herbes, *f. pl.*; ivraie, *f.*

Unkunde (⊥⌣) *f.* ignorance, *f.*; défaut de connaissance; manque d'expérience, *m.*

Unkundig (⊥⌣) *a.* et *ad.* einer Sache – seyn, n'avoir point de connaissance de qc., ignorer, ne pas savoir qc.

Unlängst (⊥) *ad.* depuis peu, nouvellement, dernièrement; naguères; naguère; tout récemment; ces jours passés; il n'y pas longtemps.

Unläugbar (⊥⊥) *a.* qu'on ne peut nier, évident, ente; clair, e; incontestable. [contestabilité, *f.*

Unläugbarkeit (⊥⊥⌣⌣) *f.* in-

Unlauter (⊥⌣) *a.* impur, ure.

Unlauterkeit (⊥⌣⌣) *f.* impureté, *f.* [table.

Unleidlich (⊥⌣) *a.* insupportable.

Unleidlichkeit, *f.* ce qui rend insupportable.

Unlenksam (⊥⌣) *a.* indocile.

Unlenksamkeit, *f.* indocilité, *f.* [ble.

Unleserlich (⊥⌣⌣) *a.* illisible.

Unlieb (⊥) *a.* désagréable; es ist mir nicht – zu sc., je suis bien aise de etc. [pas louable.

Unlöblich (⊥⌣) *a.* qui n'est

Unlust (⊥) *f.* déplaisir; déboire, *m.* [ne; chagrin, e.

Unlustig (⊥⌣) *a.* triste, morne.

Unmanierlich (⊥⌣⌣) *a.* qui a des manières rudes, désobligeantes; impoli, ie; peu gracieux, se; agreste; incivilisé, ée.

Unmanierlichkeit, *f.* grossièreté des manières; impolitesse, *f.*; défaut du monde, *m.* [bère.

Unmannbar (⊥⊥) *a.* impu-

Unmannbarkeit, *f.* impuberté, *f.*

Unmännlich (⊥⌣) *a.* peu viril, e; indigne d'un homme; efféminé, ée.

Unmaßgeblich (⊥⌣⌣) *a.* et *ad.* sans rien prescrire, sauf meilleur avis.

Unmäßig (⊥⌣) *a.* excessif, ive; immodéré; démesuré, ée; –er Mensch, un homme intempérant.

Unmäßigkeit (⊥⌣⌣) *f.* excès, *m.*; intempérance; énormité (du prix), *f.*

Unmensch (⊥) *m.* monstre, homme cruel, dur, barbare, *m.*

Unmenschlich (⊥⌣) *a.* inhumain, aine. [manité, *f.*

Unmenschlichkeit, *f.* inhu-

Unmerklich (⊥⌣) *a.* imperceptible, insensible.

Unmerklichkeit, *f.* qualité de ce qui est imperceptible, *f.*

Unmittelbar (⊥⌣⌣) *a.* immédiat, e; *ad.* immédiatement.

Unmittelbarkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* état de ce qui est immédiat, *m.*

Unmittheilbar (⊥⌣⌣⌣) *a.* incommunicable.

Unmöglich (⊥⌣) *a.* et *ad.* impossible; ich kann es – thun, il m'est impossible de le faire.

Unmöglichkeit (⊥⌣⌣) *f.* impossibilité, *f.* [moral, e.

Unmoralisch (⊥⌣⌣) *a.* im-

Unmündig (⊥⌣) *a.* mineur, re; der, die Unmündige, le mineur, la mineure. [minorité, *f.*

Unmündigkeit (⊥⌣⌣) *a.*

Unmuth (⊥) *m.* mauvaise humeur, *f.*; chagrin, *m.*

Unmuthig (⊥⌣) *a.* de mauvaise humeur; chagrin, e.

Unnachahmlich (⊥⌣⌣) *a.* inimitable.

Unnachbarlich (⊥⊥⌣) *a.* qui ne convient pas à bon voisin.

Unnachtheilig (⊥⌣⌣) *a.* et *ad.* sans préjudice, qui n'est pas préjudiciable.

Unnachtheiligkeit, *f.* qualité de ce qui n'est pas préjudiciable, *f.* [sible.

Unnahbar (⊥⊥) *a.* inaccessible.

Unnatürlich (⊥⌣⌣) *a.* et *ad.* contre nature; *fig.* dénaturé, ée; contraint, e; –e Stellung, posture contrainte, guindée; gênée, *f.*

Unnatürlichkeit, *f.* qualité de ce qui est contre nature, *f.*

Unnennbar (⊥⌣⌣) *a.* inexprimable, ineffable, indicible.

Unnöthig (⊥⌣) *a.* qui n'est pas nécessaire; inutile, superflu, ue. [té, *f.*

Unnöthigkeit, *f.* superfluité,

Unnütz (⊥) Unnützlich, *a.* inutile; *ad.* inutilement; en vain, vainement.

Unnützlichkeit, *f.* inutilité, *f.*

Unordentlich (⊥⌣⌣⌣) *a.* désordonné, dérangé, mal réglé; déréglé, ée; er wird –, il donne dans le dérèglement; es liegt alles – durch einander, tout est pêle-mêle, en désordre; ein –er Puls, un pouls erratique, déréglé.

Unordnung (⊥⌣) *f.* désordre, dérangement, *m.*, confusion, *f.*, désarroi; dérèglement, *m.* in – bringen, déranger, dérégler; désorganiser; désajuster; in – kommen, gerathen, se déranger, se dérégler.

Unpartheiisch, Unpartheilich (⊥⌣⌣) *a.* impartial, ale.

Unparteilichkeit, *f.* impartialité, *f.* [indisposé, ée.

Unpaß, Unpäßlich (⊥⌣) *a.*

Unpäßlichkeit, *f.* indisposition, *f.* [personnel, elle.

Unpersönlich (⊥⌣⌣) *a.* im-

Unpolirt (⊥⌣) *a.* mat, maîte; *fig. fa.* impoli, ie.

Unpolitisch (⊥⌣⌣) *a.* peu politique, impolitique.

Unproportionirt, *a.* disproportionné, ée.

Unrath (⊥) *m.* ordure, boue, crasse, *f.*, immondices, *f. pl.*; excrémens, *m. pl.*, fiente; *fig. fa.* superfluité, *f.*; – merken, se douter d'une imposture, d'une finesse.

Unrathsam (⊥⊥) *a.* peu convenable.

Unrecht (⊥) *a.* qui n'est pas juste; injuste; faux, fausse; inexact, e; incorrect, e; – lesen, lire faux, mal; Sie sind – berichtet, vous êtes mal informé; das ist der unrechte Schlüssel, ce n'est pas la clef qu'il faut; in –e Hände fallen, tomber en des mains étrangères; am –en Orte befindlich, déplacé, qui n'est pas à sa place; zur –en Zeit, mal à propos; zur –en Stunde, à heure indue; nichts Unrechtes thun, ne faire rien de mauvais; –, *ad.* mal, à faux; à tort; – verstehen, mal entendre; eine Sache – auslegen, prendre une chose à gauche, à l'envers; das ist so – nicht, cela n'est pas si mal; die –e Seite des Tuches, l'envers, *m.* die Sache am –en Orte angreifen, prendre la chose à rebours, du mauvais biais; se prendre mal à une affaire.

Unrecht (⊥) *n.* tort, *m.*; injustice, *f.* – haben, avoir tort; einem – thun, faire tort à qn; einem – geben, condamner qn; mit –, à tort, injustement. [légitime; illégal, e.

Unrechtmäßig (⊥⌣⌣) *a.* il-

Unrechtmäßigkeit, *a.* illegitimité, *f.*

Unredlich (⊥⌣) *a.* et *ad.* malhonnête, sans probité, improbe.

Unredlichkeit, *f.* malhonnêteté, improbité, *f.* [irrégulier, ière.

Unregelmäßig (⊥⌣⌣⌣) *a.*

Unreif (⊥) *a.* qui n'est pas mûr, mûre.

Unreife (⊥⌣) *f.* crudité, *f.*

Unrein (⊥) *a.* impur, e; sale, immonde; ein –er Diamant, un diamant glaceux, sourd; –er Smaragd, émeraude jardineuse, *f.*; –e Töne, faux accords, *m. pl.*

Unreinigkeit (⊥⌣⌣) *f.* impureté; saleté, ordure, souillure, *f.*, immondices, *f. pl.*

Unreinlich (⊥⌣) *a.* malpropre, sale, crasseux, se.

Unreinlichkeit, *f.* malpropreté, saleté, *f.*

Unrepublikanisch (⊥⌣⌣⊥⌣) *a.* antirépublicain, e.

Unrichtig (⊥⌣) *a.* qui n'est pas juste; inexact; incorrect, e; faux, fausse; incongru, ue; *ad.* irrégulièrement; faux; die Uhr geht –, l'horloge, la montre ne va pas juste; die Posten gehen –, les postes sont rompues.

Unrichtigkeit, *f.* irrégularité, inexactitude; incorrection; fausseté, *f.*

Unruhe (⊥⌣) *f.* inquiétude; alarme, *f.*; trouble; embarras; ba-

lancier (Horl.), *m.* einem – machen, einen in – ſetzen, donner de l'inquiétude à qn; causer de l'embarras à qn.

Unruhig (⊥⌣) *a.* inquiet, ète; remuant, pétulant, e; ein –er Menſch, un esprit remuant; un brouillon; es iſt ſehr – in der Gegend, il y a bien du trouble dans la contrée; das Meer iſt –, la mer est houleuse. [glorieux, se; sans gloire.

Unrühmlich (⊥⌣) *a.* peu

Uns (⊥) *pron.* nous, à nous.

Unſaftig (⊥⌣⌣) *a.* sans suc; peu succulent, e.

Unſäglich (⊥⌣⌣) *a.* indicible; inexprimable; –e Koſten, des frais immenses, énormes, *m.*; ich freue mich –, je me réjouis infiniment.

Unſanft (⊥⌣) *a.* peu doux, ce; un peu rude, dur, e.

Unſauber (⊥⌣⌣) *a.* impur, e; sale, malpropre.

Unſauberkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* impureté, saleté, malpropreté, *f.*

Unſäuberlich (⊥⌣⌣⌣) *a.* v. Unſauber.

Unſchadhaft (⊥⌣⌣) *a.* entier, ière; bien conditionné, sans dommage.

Unſchädlich (⊥⌣⌣) *a.* innocent, qui n'est pas nuisible.

Unſchattig (⊥⌣⌣) *a.* sans ombre; –e Völker, asciens, *m. pl.*

Unſchätzbar (⊥⌣⌣) *a.* inestimable, inappréciable.

Unſchätzbarkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* prix inestimable, *m.*

Unſcheinbar (⊥⌣⌣) *a.* peu apparent, sans lustre, sans éclat; – werden, se passer; perdre son lustre, son éclat; – machen, ternir.

Unſcheinbarkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* manque de lustre, d'éclat, *m.*

Unſchicklich (⊥⌣⌣) *a.* qui ne convient pas, inconvenant; messéant, e.

Unſchicklichkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* inconvenance; incongruité, *f.*

Unſchiffbar (⊥⌣⌣) *a.* innavigable.

Unſchlitt (⊥⌣) *n.* suif, *m.*; ein Schiff mit – beſtreichen, florer un vaisseau. [*f.*

Unſchlittmeſſer, *n.* houlette,

Unſchlüſſig (⊥⌣⌣) *a.* irrésolu, ue; indéterminé, ée; indécis, e.

Unſchlüſſigkeit, *f.* irrésolution, indétermination, indécision, *f.*

Unſchmackhaft (⊥⌣⌣) *a.* insipide, fade. [sipidité, fadeur, *f.*

Unſchmackhaftigkeit, *f.* in-

Unſchmelzbar (⊥⌣⌣) *a.* infusible; réfractaire. [sibilité, *f.*

Unſchmelzbarkeit, *f.* infu-

Unſchmerzhaft (⊥⌣⌣) *a.* non-douloureux, euse; indolent, e (Chir.).

Unſchmiedbar (⊥⌣⌣) *a.* non-malléable; non-forgeable.

Unſchuld (⊥) *f.* innocence, *f.*; in aller –, innocemment.

Unſchuldig (⊥⌣) *a.* innocent, e.

Unſegen (⊥⌣) *m.* manque de prospérite, *m.*; malédiction; infertilité, disette (de la terre), *f.*; es hat nichts als –, le malheur le poursuit partout; der – ruhet auf dieſem Hauſe, la malédiction est sur cette maison. [se; funeste, fatal, e.

Unſelig (⊥⌣) *a.* malheureux,

Unſeligkeit (⊥⌣⌣) *f.* infortune, *f.*

Unſer (⊥) *pron.* notre; Unſere, *pl.* nos, *pl.*; das iſt –, cela est à nous; das Haus iſt nicht euer, es iſt –, ce n'est pas votre maison, c'est la nôtre; Gott erbarme ſich –! Dieu veuille avoir pitié de nous! – einer! un homme de mon (de notre) état etc.

Unſrige (⊥⌣⌣) (der, die, das) *pron.* le, la nôtre; die –n, les nôtres, *m.*

Unſerthalben, Unſertwegen, um Unſertwillen (⊥⌣⌣⌣) *ad.* pour nous, pour l'amour de nous, à cause de nous.

Unſicher (⊥⌣) *a.* qui n'est pas sûr; peu sûr, e; mal assuré, ée; incertain, e; die Wege – machen, infester les chemins; eine –e Schuld, une dette mal assurée; eine –e Hand haben, ne pas avoir la main ferme.

Unſicherheit (⊥⌣⌣) *f.* défaut de sûreté, *m.*; incertitude, *f.*

Unſichtbar (⊥⌣) *a.* invisible. [invisibilité, *f.*

Unſichtbarkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.*

Unſinn (⊥) *m.* ce qui est contre le sens commun; non-sens, *m.*; déraison, *f.*

Unſinnig (⊥⌣) *a.* insensé, ée; maniaque; forcené, ée; der, die –e, insensé, *m.* ée, *f.*

Unſinnigkeit (⊥⌣⌣) *f.* frénésie, folie, qualité de ce qui est contre le sens commun, *f.*

Unſittig (⊥⌣), **Unſittſam** (⊥⌣) *a.* mal morigéné, mal disciplinné, ée; immodeste, peu honnête, grossier, ière.

Unſittigkeit (⊥⌣⌣) *f.* moeurs sauvages, *f.* pl.; grossièreté, *f.* [e.

Unſittlich (⊥⌣) *a.* immoral,

Unſittlichkeit (⊥⌣⌣) *f.* immoralité, *f.* [ciant, e.

Unſorgſam (⊥⌣) *a.* insouciant, e.

Unſorgſamkeit (⊥⌣⌣) *f.* insouciance, *f.*

Unſtät (⊥) *a.* errant, remuant, ambulant, e; instable, variable, inconstant, e. [inconstance, *f.*

Unſtätigkeit, *f.* instabilité,

Unſtatthaft (⊥⌣) *a.* qui n'a pas lieu; insuffisant, e.

Unſtatthaftigkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* insuffisance, *f.*

Unſterblich (⊥⌣) *a.* immortel, elle. [immortalité, *f.*

Unſterblichkeit (⊥⌣⌣) *f.*

Unſtern (⊥) *m.* désastre, malheur, *m.*; étoile sinistre; mauvaise étoile, *f.*

Unſträflich (⊥⌣) *a.* irréprochable, irréprehensible, intègre.

Unſträflichkeit (⊥⌣⌣) *f.* intégrité; innocence (des moeurs), *f.*

Unſtreitig (⊥⌣⌣) *a.* incontestable; indubitable, certain, e; *ad.* incontestablement, sans contredit.

Unſtudirt (⊥⌣⌣) *a.* qui n'a étudié, illétré, ée; eine –e Antwort, une réponse franche, ingénue, naturelle, non-préparée.

Untadelhaft (⊥⌣⌣), **Untadelig**, *a.* irréprochable, irréprehensible. [hensibilité, *f.*

Untadeligkeit, *f.* irrépré-

Untauglich (⊥⌣) *a.* qui ne vaut rien, qui n'est bon à rien, inutile; qui n'est pas propre à..., incapable de . . . [inaptitude, *f.*

Untauglichkeit, *f.* inutilité;

Unten (⊥⌣) *ad.* en bas; par bas; dessous; – herum, par en bas; hier –, ci-dessous; ici-bas; dort –, là-bas, là-dessous; – an, au bas bout; – am Kleide, au bas de l'habit; – am Berge ꝛc., au pied de la montagne etc.; – im Faſſe ꝛc., au fond du tonneau etc.; – aus der Höhle, du fond de la caverne; von – auf dienen, passer par tous les grades; von oben bis – beſehen, regarder du haut en bas, de bas en haut.

Unter (⊥⌣) *prp.* sous, dessous, par-dessous; entre; parmi, au milieu de; pendant, durant; à moins de; dans, en, à, au, à la etc.; de, des etc.; – dem Tiſche liegen, être sous la table; ich habe geſucht auf und – dem Bette, j'ai cherché dessus et dessous le lit; – einem wohnen, être logé au-dessous de qn; einen – den Armen faſſen, prendre qn par-dessous les bras; *fig.* – einem ſeyn in . . ., être au-dessous de qn en (dans) . .; – der Regierung Ludwigs ꝛc., sous le règne de Louis etc.; – meinem Namen, sous mon nom; – uns geſagt, soit dit entre nous; – Freunden, entre amis; – andern, entre autres; man fand ihn – den Todten, on le trouva parmi les morts; ich werde es – fünf Thalern nicht bekommen, je ne l'aurai pas à moins (au-dessous) de cinq écus; einen – die Zahl der Freunde aufnehmen, recevoir qn dans le (au) nombre de ses amis; – die Augen, – das Geſicht ſagen, dire en face; – Trompeten- und Paukenſchall, au son des trompettes et des timpales; – dem Schatten der Bäume, à l'ombre des arbres; ſich – der Hand erkundigen, s'informer sous main; etwas – Beſchluß halten, tenir qc. sous la clef; – Glockengeläute, dem Donner der Kanonen, au son des cloches, au bruit du canon; – die Soldaten kommen, se faire enrôler, entrer dans le militaire; – die Leute kommen, voir le monde; fréquenter compagnie; –, *ad.* mit –, parmi les autres; avec cela; de temps en temps.

Unter (⊥⌣) *a.* bas, basse; inférieur, e; de dessous; d'en bas; das –e, –ſte Stockwerk, le bas étage, le rez-de-chaussée; der –e Theil, das Untere, le dessous; die –e, –ſte

Stelle, la dernière place; le plus bas bout (d'une table); *fig.* die –en Klassen, les classes inférieures, *f.*; die –en Schulen, les petites écoles, *f.*; zu –ſt, au bas, tout en bas.

Unterabgeordnete, *m.* subdélégué, *m.*

Unterabtheilung (∠⌣––⌣) *f.* subdivision, *f.* [gen.

Unterackern, v. Unterpflügen.

Unteradmiral (∠⌣––∠) *m.* vice-amiral, *m.* [bras, *m.*

Unterarm (∠⌣–) *m.* avant-

Unterärmel (∠⌣–⌣) *m.* manche de dessous, *f.*

Unterarzt (∠⌣–) *m.* médecin en second, *m.*

Unteraufſeher (∠⌣–∠⌣) *m.* sous-inspecteur, *m.* [ction, *f.*

Unteraufſicht, *f.* sous-inspe-

Unterbalken (∠⌣–⌣) *m.* architrave, *f.*; sommier d'en bas, *m.*

Unterband (∠⌣–) *n.* sous-bande, *f.*

Unterbau (∠⌣–) *m.* fondement; embasement, *m.*

Unterbauen (–⌣∠⌣) *v. a.* bâtir des fondemens par-dessous ouvrage, soutenir par un ouvrage de maçonnerie ou de charpente.

Unterbeamter (∠⌣⌣–⌣) *m.* officier subalterne civil, *m.*

Unterbedienter, *m.* domestique subalterne, *m.*

Unterbefehlshaber, *m.* vice-commandant, *m.*

Unterbereiter (∠⌣⌣–⌣) *m.* sous-écuyer; créat (Man.), *m.*

Unterbett (∠⌣–) *n.* lit de dessous, *m.*

Unterbinden (∠⌣–⌣) (co. binden) *v. a.* lier par-dessous; (–⌣∠⌣) faire une ligature.

Unterbindung (∠⌣–⌣) *f.* action de lier dessous; (–⌣∠⌣) ligature, *f.*

Unterbleiben (–⌣∠⌣) (co. bleiben) *v. n.* cesser, n'avoir pas lieu, être discontinué, interrompu; daß –, cessation, discontinuation, *f.*

Unterbrechen (–⌣∠⌣) (co. brechen) interrompre; einen in ſeiner Rede –, couper la parole à qn.

Unterbrecher (–⌣∠⌣) *m.* interrupteur, *m*

Unterbrechung (–⌣∠⌣) *f.* interruption; discontinuation, *f.*

Unterbreiten (∠⌣–⌣) *v. a.* étendre dessous.

Unterbringen (∠⌣–⌣) (co. bringen) *v. a.* mettre à couvert; einen –, loger qn; placer qn; einen Geſellen –, embaucher un garçon; ſein Geld –, placer son argent; ein Pferd –, établer un cheval; einen Wagen –, remiser une voiture.

Unterdecke (∠⌣–⌣) *f.* couverture de dessous, *f.*

Unterdeſſen (–⌣∠⌣) *ad.* cependant, en attendant, sur ces entrefaites.

Unterdrücken (–⌣∠⌣) *v. a.* supprimer, opprimer. [ſif, ive.

Unterdrückend, *a.* oppres-

Unterdrücker (–⌣∠⌣) *m.* oppresseur, *m.*

Unterdrückung (–⌣∠⌣) *f.* suppression; oppression, *f.*

Unteregen (∠⌣–⌣) *v. a.* recouvrir de terre en hersant.

Unter einander (∠⌣–∠⌣) *ad.* pêle-mêle, confusément; ensemble.

ſich Unterfangen (–⌣∠⌣) (co. fangen) *v. r.* oser, avoir l'audace, prendre la hardiesse; entreprendre; daß –, hardiesse, audace, *f.*, effort, *m.*; entreprise dangereuse, *f.* [général en second, *m.*

Unterfeldherr (∠⌣∠–) *m.*

Unterförſter (∠⌣–⌣) *m.* verdier, forestier subalterne, *m.*

Unterfuß (∠⌣–) *m.* le bas du pied, *m.* [blure; fourrure, *f.*

Unterfutter (∠⌣–⌣) *n.* dou-

Untergang (∠⌣–) *m.* couchant, coucher (du soleil etc.), *m.*; *fig.* ruine, perte; décadence, *f.*; bei Sonnen –, à soleil couchant.

Untergeben (–⌣∠⌣) (co. geben) *v. a.* commettre, donner à gouverner.

Untergeben (–⌣∠⌣) *a.* einem –, subordonné, ée, soumis, ise, sujet, ette à qn.

Untergebener (–⌣∠⌣⌣) *m.* inférieur; subalterne; élève; disciple, *m.*

Untergehen (∠⌣–⌣) (co. gehen) *v. n.* se coucher (du soleil, de la lune etc.); aller au fond, s'enfoncer, être submergé; couler au fond (un navire); *fig.* périr, être abîmé, ruiné; die –de Sonne, le soleil couchant.

Untergeordneter (∠⌣⌣–⌣) *m.* sous-ordre, *m.*

Untergericht (∠⌣⌣–) *n.* justice inférieure, basse justice, *f.*

Untergeſchoß (∠⌣⌣–) *n.* rez-de-chaussée, *m.*

Untergeſtell (∠⌣⌣–) *n.* train de dessous (d'un carrosse), *m.*; partie basse (d'un tréteau etc.), *f.*

Untergewehr (∠⌣⌣–) *n.* armes blanches, basses armes, *f. pl.*

Untergraben (–⌣∠⌣) (co. graben) *v. a.* couvrir de terre en bêchant; miner, saper, caper, creuser.

Untergrabung (–⌣∠⌣) *f.* action de couvrir de terre etc.; sape, *f.*

Unterhalb (∠⌣–) *prp.* au-dessous; – des Fluſſes, au-dessous du fleuve.

Unterhalt (∠⌣–) *m.* entretien, *m.*; subsistance, sustentation, *f.*

Unterhalten (–⌣∠⌣) (co. halten) *v. a.* tenir sous qc.; *fig.* entretenir; amuser (qn); ſich mit einem von etwas –, s'entretenir avec qn de qc. [amusant, e.

Unterhaltend (–⌣∠⌣) *a.*

Unterhaltung (–⌣∠⌣) *f.* entretien, *m.*; conversation, *f.*; amusement, *m.*

Unterhandeln (–⌣∠⌣) *v. a. & n.* négocier, ménager, traiter.

Unterhändler (–⌣∠⌣) *m.* négociateur; entremetteur, *m.*

Unterhandlung (–⌣∠⌣) *f.* négociation, *f.*; ſich in –en einlaſſen, – pflegen, in – treten, parlementer, entrer en négociation, en conférence. [de dessous, *f.*

Unterhaube (∠⌣–⌣) *f.* coiffe

Unterhauptmann (∠⌣––) *m.* capitaine en second, *m.*

Unterhaus (∠⌣–) *n.* rez-de-chaussé, *m.*; chambre basse oder des communes (en Angleterre), *f.*

Unterhelfen (∠⌣–⌣) (co helfen) *v. a.* einem –, chercher à placer qn. [se de dessous, *f.*

Unterhemd (∠⌣–) *n.* chemi-

Unterhof (∠⌣–) *m.* cour inférieure, basse-cour, *f.*

Unterholz (∠⌣–) *n.* bois à faucillon, menu bois taillis, *m.*; oeuvres vives d'un vaisseau (Mar.), *f. pl.* [leçons, *m. pl.*

Unterhoſen (∠⌣–⌣) *pl.* ca-

Unteridiſch (∠⌣–⌣) *a.* souterrain, e; ein –er Bau, ein –es Gewölbe, un souterrain; –er Gang in einer Kirche, crypte, *f.*; –e Begräbniſſe, catacombes, *f. pl.*

Unterjochen (–⌣∠⌣) *v. a.* subjuguer, assujettir, asservir.

Unterjochung (–⌣∠⌣) *f.* assujettissement, *m.*; oppression, *f.*

Unterkanonier (∠⌣––∠) *m.* servant d'artillerie, *m.*

Unterkehle, *f.* –kinn, *n.* double menton, *m.*

Unterkiefer (∠⌣–⌣) *m.* mâchoire oder mandibule inférieure; ganache (des chevaux), *f.*

Unterkleid (∠⌣–) *n.* habit de dessous, *m.*; die –er, chaussure, *f.*

Unterkoch (∠⌣–) *m.* aide de cuisine, *m.*

Unterkommen (∠⌣–⌣) (co. *v. n.* trouver un logis, une place, condition etc.

Unterköthig (∠⌣–⌣) *a. fa.* qui suppure en dedans.

Unterkriechen (∠⌣–⌣) (co. kriechen) *v. n.* passer par-dessous en rampant; se cacher.

Unterlage (∠⌣–⌣) *f.* hausse; cale; couche, *f.*; couchis; chantier; soubassement (d'un piédestal), *m.*; – am Dachſtuhle, chantignole, *f.*; – eines Hebebaumes, hypomochlion, point d'appui, *m.*; – eines Fußbodens, lambourdes, *f. pl.*; – einer Kanone, chevet, *m.*; – von Stroh, torchon de paille, *m.* torche, *f.*; – eines Wagens, planche du fond, *f.*; – zum Drucken, taquon, *m.*; hausse, *f.*; – unter gefaßten Edelſteinen, paillon; tain, *m.*; – der Weißgerber, sommier, *m.*

Unterlaß (∠⌣–) *m.* ohne –, sans cesse, sans relâche.

Unterlaſſen (–⌣∠⌣) (co, laſſen) *v. a.* omettre, manquer; s'obstenir, s'empêcher, se passer de qc.; cesser, discontinuer; laisser.

Unterlassung (-⌣⌣–) *f.* omission, *f.* manquement, *m.*; discontinuation, cessation, *f.*

Unterlaufen (–⌣⌣–) *v. n.* (courir sous, passer sous); *fig.* mit –, passer parmi, dans le nombre; se glisser; das mag so mit –, cela peut passer parmi le reste; *v. a.* (-⌣⌣–) einen –, faire une passe sur qn; das – der Haut mit Blut, enchymose, *f.* [Blut –, livide.

Unterlaufen (-⌣⌣–) *a.* mit

Unterlegen (–⌣⌣–) *v. a.* mettre dessous; mettre une pièce de renfort; garnir; einer Sache einen Span, ein Holz –, mettre une cale sous qc., caler qc.; einer Henne Eier (zum Ausbrüten) –, donner à une poule des oeufs à couver; einem Kinde frische Windeln –, remuer un enfant au maillot; Pferde –, mettre des chevaux de relais; mit unterlegten Pferden reisen, aller en relais, avec des relais. [ton, *m.*

Unterleger (–⌣⌣–) *m.* pon-

Unterlehen (–⌣⌣–) *n.* fief servant, *m.*

Unterlehrer (–⌣⌣–) *m.* sous-maître, sous-précepteur, *m.*

Unterleib (–⌣–) *m.* basventre; abdomen (An.), *m.*

Unterliegen (–⌣⌣–) (co. liegen) *v. n.* être mis, placé, couché sous qc.; (-⌣⌣–) succomber; avoir le dessous; être vaincu.

Unterlieutenant (–⌣⌣–) *m.* sous-lieutenant, *m.*

Unterlippe (–⌣⌣–) *f.* lèvre inférieure, balèvre, *f.* [ébaucher.

Untermalen (-⌣⌣–) *v. a.*

Untermauern (-⌣⌣–) *v. a.* construire une muraille sous qc., donner un empatement de maçonnerie; von neuem –, faire une reprise à . . .; das –, reprise, *f.*

Untermaul (–⌣⌣–) *n.* menton, *m.*; sous-barbe (d'un cheval), *f.*

Untermaus (–⌣⌣–) *f.* muscle inférieur (An.), *m.*

Untermengen (–⌣⌣–) *v. a.* entremêler, mêler. [*f.* mélange, *m.*

Untermengung, -mischung, **Untermiethmann** (–⌣⌣–) *m.* sous-locataire, *m.*

Unterminiren (–⌣⌣–) *v. a.* miner, saper.

Untermühlstein (–⌣⌣–) *m.* gîte, *m.*; meule de dessous, *f.*

Unternehmen (-⌣⌣–) (co. nehmen) *v. a.* entreprendre; prendre sur soi.

Unternehmend (-⌣⌣–) *a.* entreprenant, e. [trepreneur, *m.*

Unternehmer (-⌣⌣–) *m.* en-

Unternehmung, *f.* -nehmen (-⌣⌣–) *n.* entreprise, *f.*

Unterofficier (–⌣⌣–) *m.* bas-officier, *m.* [subordonner.

Unterordnen (–⌣⌣–) *v. a.*

Unterordnung (–⌣⌣–) *f.* subordination, *f.*; sous-ordre, *m.*; in –, subordonnément; en sous-ordre.

Unterpacht (–⌣–) *m.* Unterverpachtung, *f.* sous-bail, *m.*, sous-forme, *f.* [sous-fermier, *m.*

Unterpachter (–⌣⌣–) *m.*

Unterpfand (–⌣⌣–) *n.* nantissement, gage, *m.*; hypothèque, *f.*; durch ein – decken, nantir.

Unterpfändlich (–⌣⌣–) *a. & ad.* hypothéqué, ée, hypothécairement, en gage, par engagement.

Unterpflügen (–⌣⌣–) *v. a.* couvrir de terre en labourant.

sich **Unterreden** (-⌣⌣–) *v. r.* s'entretenir; sich mündlich mit einem –, s'aboucher avec qn; sich mit einem wegen etwas –, communiquer de qc. avec qn.

Unterredung (-⌣⌣–) *f.* entretien, *m.* conversation; conférence, *f.*

Unterricht (–⌣⌣–) *m.* instruction, *f.* leçons, *f. pl.* enseignement, *m.*

Unterrichten (-⌣⌣–) *v. a.* instruire, enseigner; informer; einen von etwas –, instruire, informer qn de qc.; sich von etwas –, s'instruire sur qc.

Unterrichter (–⌣⌣–) *m.* juge inférieur, juge subalterne, *m.*

Unterrock (–⌣⌣–) *m.* jupe de dessous, *f.* cotillon, *m.*

Unterröckchen (–⌣⌣–) *n.* jupon, *m.*

Untersagen (-⌣⌣–) *v. a.* interdire, défendre; inhiber, prohiber.

Untersagung (-⌣⌣–) *f.* défense; interdiction, *f.*; interdit, *m.*; inhibition, *f.*

Untersatz (–⌣–) *m.* appui, *m.*; hausse, *f.*; – zwischen dem Säulenfuße und Säulenstuhle, socle, *m.*; – für ein Haus, abloc, ablot, *m.*; – eines Schlusses, mineure, *f.*

Unterschale (–⌣⌣–) *f.* écorce inférieure (d'un arbre), *f.*; bas bout de cuissot, *m.*; – ou Untertäßchen, *n.* Untertasse, *f.* soucoupe, *f.*

Unterscharren (–⌣⌣–) *v. a.* couvrir de terre en grattant.

Unterscheiden (-⌣⌣–) (co. scheiden) *v. a. & n.* séparer; *fig.* distinguer, discerner; sich –, se distinguer. [distinctif, ive.

Unterscheidend (-⌣⌣–) *a.*

Unterscheidung (-⌣⌣–) *f.* distinction, *f.* [discernement, *m.*

Unterscheidungskraft, *f.*

Unterscheidungslehre, *f.* diagnose (Méd.), *f.*

Unterscheidungszeichen, *n.* caractère distinctif, *m.*; –, *pl.* ponctuation, *f.*

Unterscheidungszug, *m.* trait caractéristique, *m.*

Unterschenkel (–⌣⌣–) *m.* bas de la cuisse, *m.*

Unterschieben (–⌣⌣–) (co. schieben) *v. a.* mettre, pousser, fourrer dessous; *fig.* substituer, supposer.

Unterschiebung (–⌣⌣–) *f.* substitution, supposition, *f.*

Unterschied (–⌣–) *m.* séparation, cloison; *fig.* différence, distinction, *f.*; discernement, *m.*; es ist ein großer – zwischen beiden, il y a grande différence de l'un à l'autre, entre l'un et l'autre; einen – machen unter . . ., faire distinction entre, de . . .; ohne –, indifféremment, indistinctement, sans différence, sans distinction; zum Unterschiede von . . ., par opposition à . . .

Unterschiedlich (-⌣⌣–) *a. fa.* différent, e; divers, e.

Unterschlächtig (–⌣⌣–) *a.* à vanne, à volets.

Unterschlagen (–⌣⌣–) (co. schlagen) *v. a.* einem ein Bein –, donner le croc-en-jambe à qn; *fig.* supplanter qn; Gelder –, divertir, dérober des deniers; ein Testament –, soustraire un testament; einen Brief –, intercepter une lettre.

Unterschlagung (-⌣⌣–) *f. fig.* suppression (d'une lettre); soustraction, *f.*; divertissement (de deniers), *m.*; – eines Beines, croc-en-jambe, *m.*

Unterschleif (–⌣⌣–) *m.* fraude; (im Amte) malversation, *f.*; barat, *m.* baratterie, *f.* (Mar.); – machen, frauder; faire la contrebande; – im Amte machen, malverser.

Unterschreiben (-⌣⌣–) (co. schreiben) *v. a.* signer, soussigner, souscrire; mit –, contre-signer; *fig.* etwas –, souscrire à qc.

Unterschriebene (-⌣⌣–) *m.* soussigné, *m.*; ich Endesunterschriebener bekenne ꝛc., je soussigné confesse etc.

Unterschrift (–⌣⌣–) *f.* souscription; signature, *f.* seing, *m.*

Unterschwelle (–⌣⌣–) *f.* seuil, *m.* [voile, *f.*

Untersegel (–⌣⌣–) *n.* basse

Untersetzen (–⌣⌣–) *v. a.* mettre dessous. [coupe, *f.*

Untersetzer (–⌣⌣–) *m.* sou-

Untersetzt (-⌣⌣–) *a.* ramassé; trapu, ue; gros, grosse et court, e.

Untersiegeln (-⌣⌣–) *v. a.* apposer son cachet au-dessous de...

Untersiegelung (-⌣⌣–) *f.* apposition de son cachet, *f.*

Untersinken (–⌣⌣–) (co. sinken) *v. n.* aller au fond; enfoncer, couler à fond, être submergé.

Unterspeisemeister, *m.* sous-réfectorier, *m.* [basse, *f.*

Unterstadt (–⌣⌣–) *f.* ville-

Unterstallmeister (–⌣⌣–) *m.* sous-écuyer, *m.*

Unterstämmen (–⌣⌣–) *v. a.* appuyer; accotter.

Unterste (–⌣⌣) (der, die, das) *a.* le plus bas, la plus basse; v. Unter.

Unterstecken (–⌣⌣–) *v. a.* mettre, fourrer dessous; *fig.* incorporer (des soldats dans [au]...), encadrer. [corporation, *f.*

Unterstecknng (–⌣⌣–) *f.* in-

Unterstehen (–⌣⌣–) (co. stehen) *v. n.* être oder se mettre à l'abri, à couvert; sich – (-⌣⌣–) *v*

r. oser, prendre la hardiesse; was unterſtehſt du dich? de quoi t'avises-tu?

Unterſteiger (⏑–⏑) *m.* sous-commis à l'inspection des travailleurs, *m.*

Unterſtellen (⏑⏑–⏑) *v. a.* mettre, placer dessous; ſich –, se mettre à l'abri, à couvert de la pluie etc.

Unterſtemmen (⏑⏑–⏑) *v. a.* appuyer dessous.

Unterſtempel (⏑⏑–⏑) *m.* poinçon, coin de dessous (Mon.), *m.*

Unterſteuermann, *m.* pilote en second, *m.*

Unterſtreichen (–⏑⏑) (co. ſtreichen) *v. a.* souligner.

Unterſtreuen (⏑⏑–⏑) *v. a.* répandre dessous; den Pferden Stroh –, faire la litière aux chevaux.

Unterſtrumpf (⏑⏑–) *m.* chaussette, *f.* bas de dessous, *m.*

Unterſtück (⏑⏑–) *n.* pièce de dessous, d'en bas, *f.*

Unterſtützen (⏑⏑–⏑) *v. a.* mettre dessous; (–⏑⏑) appuyer, soutenir, étayer, étançonner; *fig.* appuyer, soutenir, seconder; épauler; assister, aider; einen Armen –, secourir un pauvre; einen mit Rath und That –, aider qn de ses conseils et de sa bourse.

Unterſtützer (–⏑⏑) *m.* soutien; appui, *m.*

Unterſtützung (–⏑⏑) *f.* soutien; étaiement; *fig.* appui, support, *m.*; aide, assistance, *f.*; Unterſtützungsanſtalt, établissement, institut pour secourir les pauvres; bureau de charité, *m.*

Unterſtützungskaſſe (–⏑⏑–⏑) *f.* caisse des pauvres, *f.*

Unterſuchen (–⏑⏑) *v. a.* examiner, rechercher, faire l'examen, faire la recherche; visiter; *fig.* genau –, discuter, éplucher, scruter; etwas gerichtlich –, informer de qc. [examinateur, *m.*

Unterſucher (–⏑⏑) *m.*

Unterſuchung (–⏑⏑) *f.* examen, *m.*; recherche; discussion, *f.*; eine gelehrte –, disquisition, *f.*; eine gerichtliche –, information, enquête, *f.*; – einer Wunde, exploration d'une plaie, *f.*

Unterſuchungskammer, *f.* chambre des enquêtes, *f.*

Untertaſſe (⏑⏑–⏑) *f.* soucoupe, *f.* [*fr.* plonger.

Untertauchen (⏑⏑–⏑) *v. a.*

Untertauchung (⏑⏑–⏑) *f.* immersion, *f.*

Unterthan (⏑⏑–) *m.* sujet, *m.*; *a.* sujet, ette; soumis, e, assujetti, ie; ſich ein Volk – machen, soumettre, assujettir un peuple.

Unterthänig (–⏑⏑) *a.* sujet, ette; soumis, e; assujetti, ie; *fig.* –, unterthänigſt, très-humble, très-obéissant; *ad.* ich bitte unterthänigſt, je prie très-humblement.

Unterthänigkeit (–⏑⏑–⏑) *f.* sujétion, soumission, dépendance, *f*

Untertheil (⏑⏑–) *n.* partie inférieure, *f.*; bas, dessous, *m.*

Untertreten (⏑⏑–⏑) (co. treten) *v. n.* se mettre à l'abri, à couvert de la pluie.

Untervormund (⏑⏑⏑–) *m.* protuteur, *m.*

Unterwachſen (–⏑⏑) *a.* (mit Fett) entrelardé.

Unterwald (⏑⏑–) *m.* partie basse, inférieure de la forêt, *f.*; bois à faucillon, *m.*

Unterwärts (⏑⏑–) *ad.* vers le bas, en bas; au-dessous.

Unterwegs (–⏑⏑) *ad.* en chemin, chemin faisant; en marche; *fig. fa.* etwas – laſſen, laisser qc.

Unterweiſen (–⏑⏑) *v. a.* instruire, enseigner. [*m.*

Unterweiſer, *m.* instituteur,

Unterweiſung (–⏑⏑) *f.* instruction, *f.*; enseignement, *m.*

Unterwelt (⏑⏑–) *f.* monde souterrain, bas monde, *m.*; *fig.* champs élysées; les enfers, *m. pl.*

Unterwerfen (–⏑⏑) (co. werfen) *v. a.* assujettir, soumettre, asservir, subjuguer; ſich einem, einer Sache –, se soumettre, s'assujettir, s'asservir à qn, à qc; ſich dem göttlichen Willen –, se résigner à la volonté de Dieu; unterworfen ſeyn, être soumis à qn; dépendre de qn; einem Uebel unterworfen ſeyn, être sujet, exposé à un mal.

Unterwerfung (–⏑⏑) *f.* assujettissement, *m.* sujétion, *f.*

Unterwerk (⏑⏑–) *n.* ouvrage inférieur, d'en bas, *m.*

ſich Unterwinden (–⏑⏑) (co. winden) *v. r.* ſich Unterſtehen.

Unterwuchs (⏑⏑–) *m.* jeune taillis, *m.*

Unterwühlen (–⏑⏑) *v. a.* fouiller dessous; creuser, miner par dessous.

Unterwürfig (–⏑⏑) *a.* subordonné, ée; dépendant, e; soumis, e; assujetti, ie; esclave; einen – machen, assujettir, asservir, soumettre qn.

Unterwürfigkeit (–⏑⏑–) *f.* assujettissement, *m.*; sujétion, soumission, subordination, dépendance, *f.*

Unterzeichnen (–⏑⏑) *v. a.* soussigner, signer; souscrire; auf ein Buch –, souscrire pour un livre.

Unterzeichner (–⏑⏑) *m.* signataire; souscripteur, *m.*

Unterzeichnung (–⏑⏑) *f.* signature; souscription, *f.*

Unterziehen (⏑⏑–⏑) (co. ziehen) *v. a.* tirer dessous; mettre dessous; eine Schwelle –, mettre une sablière sous une maison; die Pferde –, mettre les chevaux à couvert; (–⏑⏑) ein Gebäude mit einer Mauer –, donner un empatement de maçonnerie à un bâtiment; *fig.* ſich einer Sache –, se charger de qc.; entreprendre qc.

Unterziehhoſen (⏑⏑––⏑) v. Unterhoſen.

Unthat (⏑–) *f.* mefait, *m.*; mauvaise action, *f.*

Unthätig (⏑–⏑) *a.* inactif; oisif, ive; oiseux, se; désoeuvré, ée.

Unthätigkeit (⏑–⏑–) *f.* inactivité; inaction; oisiveté, *f.*; désoeuvrement, *m.*

Untheilbar (⏑––) *a.* indivisible; impartable, impartible.

Untheilbarkeit (–⏑––) *f.* indivisibilité; impartibilité, *f.*

Untheilhaft (⏑––) *a.* qui n'a nulle part à qc.

Unthier (⏑–) *n.* monstre, *m.*

Unthunlich (⏑–⏑) *a.* infaisable, impraticable. [bilité, *f.*

Unthunlichkeit, *f.* impossi-

Untief (⏑–) *a.* bas, asse; peu profond, e.

Untiefe (⏑–⏑) *f.* bas-fond; haut fond, *m.*; les basses; les secques, *f.*; eine ſandige –, un ensablement.

Untilgbar (–⏑–) *a.* inextinguible (feu); inextirpable (mal); non-amortissable, non-rachetable (rentes). [pas mortel, elle.

Untödtlich (⏑––⏑) *a.* qui n'est

Untragbar (⏑––) *a.* qu'on ne peut porter. [fide; déloyal, e.

Untreu (⏑–) *a.* infidèle, per-

Untreue (⏑–⏑) *f.* infidélité, perfidie; déloyauté, *f.*

Untrieglich (–⏑⏑) *a.* infaillible; certain, e.

Untrieglichkeit (–⏑⏑–) *f.* infaillibilité; certitude, *f.*

Untrinkbar (–⏑–) *a.* qui n'est pas buvable, potable.

Untröſtbar, –lich (–⏑⏑) *a.* inconsolable; *ad.* sans consolation.

Untröſtbarkeit, –lichkeit (–⏑⏑–) *f.* désolation, *f.*

Untüchtig (⏑––) *a.* incapable, inepte; inhabile.

Untüchtigkeit (⏑––⏑) *f.* incapacité; inaptitude, *f.*

Untugend (⏑––) *f.* vice; défaut, *m.*; imperfection, *f.*

Unüberdacht (⏑––⏑) *a.* irréfléchi, ie.

Unüberlegt (⏑––⏑) *a.* indélibéré, ée; irréfléchi; inconsidéré, ée; *ad.* sans réflexion, inconsidérément. [inconsidération, *f.*

Unüberlegtheit (⏑––⏑–) *f.*

Unüberſehbar (⏑––⏑–) *a.* à perte de vue. [intraduisible.

Unüberſetzbar (⏑–⏑⏑–) *a.*

Unüberſteiglich (⏑–⏑⏑) *a.* insurmontable.

Unüberwindlich (⏑–⏑⏑) *a.* invincible; imprenable, insurmontable. [*a.* invaincu, ue.

Unüberwunden (⏑––⏑⏑)

Unüblich (⏑––⏑) *a.* inusité, ée.

Unumgänglich (⏑–⏑) *a.* indispensable, inévitable.

Unumſchränkt (⏑––) *a.* illimité, ée; souverain, e; absolu, ue.

Unumſchränktheit, *f.* pois

sance souveraine, *f.*

Unumstößlich (⏑–⏑) *a. fig.* irréfutable, incontestable, irrévocable. [testabilité; certitude, *f.*

Unumstößlichkeit, *f.* incon-

Ununterbrochen (⏑–⏑–) *a.* non-interrompu, ue; continuel, elle, continu, ue; *ad.* sans interruption, discontinuation, intermission; d'arrachepied.

Ununterſucht (⏑–⏑) *a.* sans être examiné, sans avoir été examiné, ée.

Ununterſchrieben (⏑–⏑) *a.* qui n'est pas signé; anonyme.

Unveraltet (⏑–⏑) *a.* qui n'a pas vieilli.

Unveränderlich (⏑–⏑–) *a.* immuable, invariable, inaltérable; incommutable.

Unveränderlichkeit, *f.* invariabilité, immutabilité; incommutabilité, *f.*

Unverändert (⏑–⏑) *a. & ad.* sans changement; sans altération; etwas – laſſen, ne rien changer à qc.

Unverantwortlich (⏑–⏑) *a.* injustifiable; inexcusable; non-responsable de qc.

Unverantwortlichkeit, *f.* qualité de ce qui n'est pas excusable; non-responsabilité, *f.* [ée.

Unverarbeitet, *a.* non ouvré,

Unveräußerlich (⏑–⏑) *a.* inaliénable. [inaliénabilité, *f.*

Unveräußerlichkeit, *f.*

Unverbeſſerlich (⏑–⏑) *a.* accompli, ie; parfait, e.

Unverbeſſerlichkeit, *f.* perfection, *f.*

Unverbindlich (⏑–⏑) *a.* qui n'oblige point; désobligeant; peu obligeant, e; ein –es Geſetz, une loi non-obligatoire.

Unverborgen (⏑–⏑) *a.* qui n'est pas caché. [mis, e; licite.

Unverboten (⏑–⏑) *a.* per-

Unverbrennlich (⏑–⏑) *a.* incombustible. [combustibilité, *f.*

Unverbrennlichkeit, *f.* in-

Unverbrüchlich (⏑–⏑) *a.* inviolable. [violabilité, *f.*

Unverbrüchlichkeit, *f.* in-

Unverbürgt (⏑–) *a.* qui n'est pas garanti, ie.

Unverdächtig (⏑–⏑) *a.* qui n'est pas suspect, e.

Unverdammlich (⏑–⏑) *a.* qui n'est pas damnable; condamnable. [digeste.

Unverdaulich (⏑–⏑) *a.* in-

Unverdaulichkeit, *f.* indigestion, *f.* [crudités, *f. pl.*

Unverdaulichkeiten, *pl.*

Unverderblich (⏑–⏑) *a.* incorruptible; immarcessible.

Unverderblichkeit, *f.* incorruptibilité; incorruption, *f.*

Unverdienſtlich (⏑–⏑) *a.* qui n'est pas méritoire.

Unverdient (⏑–) *a.* qu'on n'a pas mérité; –er Weiſe, sans l'avoir mérité.

Unverdorben (⏑–⏑) *a.* incorrompu, ue.

Unverdroſſen (⏑–⏑) *a.* infatigable, assidu, ue.

Unverdroſſenheit, *f.* infatigabilité, *f.*

Unverehlicht (⏑–⏑) *a.* encore garçon oder fille, qui n'est pas marié, qui vit dans le célibat.

Unvereinbar (⏑–⏑) *a.* inalliable; *fig.* inconciliable, incompatible. [patibilité, *f.*

Unvereinbarkeit, *f.* incom-

Unverfälſcht (⏑–) *a.* véritable, qui n'est pas falsifié; –e Waare, marchandise bonne et loyale, *f.* [qui n'est pas captieux.

Unvergänglich (⏑–⏑) *a.* [manence, *f.*

Unvergänglichkeit, *f.* per-

Unvergeſſen (⏑–⏑) *a.* qui n'est pas oublié, ée.

Unvergleichlich (⏑–⏑) *a.* incomparable; non-pareil, eille; supérieur, eure; excellentissime.

Unvergolten (⏑–⏑) *a.* sans récompense. [v. Unverehelicht.

Unverheirathet (⏑–⏑–)

Unverhofft (⏑–) *a.* inespéré, ée; imprévu, ue; à l'improviste.

Unverhohlen (⏑–⏑) *a.* qui n'est pas caché oder celé, ée; *ad.* ouvertement, sans déguisement.

Unverjährbar (⏑–⏑) *a.* imprescriptible. [prescriptibilité, *f.*

Unverjährbarkeit, *f.* im-

Unverjährt (⏑–) *a.* qui n'est point prescrit, e.

Unverkäuflich (⏑–⏑) *a.* invendable; qui n'est pas de vente, de bonne vente.

Unverkennbar (⏑–⏑) *a.* qu'on ne peut pas méconnaître.

Unverlegen (⏑–⏑) *a.* –e Waare, marchandise qui n'a pas souffert en magasin, *f.*

Unverletzlich (⏑–⏑) *a.* invulnérable; inviolable. [labilité, *f.*

Unverletzlichkeit, *f.* invio-

Unverletzt (⏑–) *a.* entier, ière, intact, e; non-gâté, ée, non-endommagé, ée; sain et sauf; saine et sauve, *f.*

Unverlierbar (⏑–⏑–) *a.* imperdable; inamissible.

Unverlierbarkeit, *f.* qualité de ce qui est imperdable; inamissibilité, *f.*

Unverloren (⏑–⏑) *a.* qui n'est perdu, qui est bien sûr, ûre. [indisponible.

Unvermachbar (⏑–⏑–) *a.*

Unvermählt (⏑–) *a.* qui n'est pas marié, ée; célibataire.

Unvermeidlich (⏑–⏑) *a.* inévitable. [cessité absolue, *f.*

Unvermeidlichkeit, *f.* né-

Unvermerkt (⏑–) *a.* insensible; *ad.* insensiblement.

Unvermiſchbar (⏑–⏑–) *a.* immiscible. [miscibilité, *f.*

Unvermiſchbarkeit, *f.* im-

Unvermögen (⏑–⏑) *n.* impuissance, *f.*; – zu bezahlen, insolvabilité, *f.*

Unvermögend, *a.* impuissant, e; – zu bezahlen, insolvable.

Unvermuthet (⏑–⏑) *a.* inopiné, ée; imprévu, ue; inopinément, à l'improviste.

Unvernehmlich (⏑–⏑) *a.* indistinct, e; inarticulé, ée.

Unvernunft (⏑–) *f.* déraison, *f.*

Unvernünftig (⏑–⏑) *a.* déraisonnable, irraisonnable; –reden, déraisonner.

Unverrichtet (⏑–⏑) *a.* qui n'est pas fait; –er Sache, sans avoir rien fait, sans avoir rien effectué, sans avoir réussi.

Unverrückt (⏑–) *a.* sans être déplacé; *fig.* constant.

Unverſäumbar (⏑–⏑–) *a.* qui ne peut être négligé, ée; –e Friſt, un terme peremptoire.

Unverſchämt (⏑–) *a.* impudent, insolent, impertinent, e; effronté, déhonté, ée; sans pudeur; der –e, l'insolent.

Unverſchämtheit, *f.* impudence, effronterie, insolence, impertinence, *f.*

Unverſchieblich (⏑–⏑) *a.* qui ne peut être différé, retardé, ée; qui ne souffre point de retard.

Unverſchuldet (⏑–⏑) *a. & ad.* sans avoir mérité, sans être coupable; qui n'est pas endetté, ée.

Unverſehen (⏑–⏑) *a.* imprévu, ue.

Unverſehens (⏑–⏑) *a.* au dépourvu, à l'improviste.

Unverſehrbar (⏑–⏑–) *a.* qu'on ne peut pas endommager.

Unverſehrt (⏑–) *a.* entier, ère; en bon état. [tarissable.

Unverſiegbar (⏑–⏑–) *a.* in-

Unverſiegelt (⏑–⏑) *a.* ouvert, e.

Unverſöhnlich (⏑–⏑) *a.* irréconciliable, implacable.

Unverſöhnlichkeit, *f.* humeur irréconciliable, *f.*

Unverſorgt (⏑–⏑) *a.* sans être pourvu; qui n'est pas établi, ie; sans établissement.

Unverſtand (⏑–) *m.* imprudence; déraison, *f.*; aus –, par bêtise.

Unverſtändig (⏑–⏑) *a.* imprudent, e; inconsidéré, étourdi, ie. [inintelligible, indistinct, e.

Unverſtändlich (⏑–⏑) *a.*

Unverſtändlichkeit, *f.* inintelligibilité, *f.*

Unverſucht (⏑–) *a.* qui n'a pas été tenté oder essayé; nichts – laſſen, ne rien négliger, tenter toute chose. [ineffaçable; indélébile.

Unvertilgbar (⏑–⏑–) *a.*

Unverträglich (⏑–⏑) *a.* incompatible; insociable; intolérant.

Unverträglichkeit, *f.* incompatibilité; insociabilité; intolérance, *f.*

Unverwandt (⊥⌣⌣) *a.* mit –en Augen, fixement. [e.
Unverwehrt (⊥⌣⌣) *a.* permis,
Unverweigerlich (⊥⌣⌣⌣) *a.* qui n'est pas à refuser.
Unverweigert, *a. & ad.* sans être refusé, ée. [rêter.
Unverweilt, *a.* sans s'ar-
Unverwelklich (⊥⌣⌣⌣) *a.* qui ne peut se flétrir, se faner; *fig.* permanent, impérissable.
Unverwelklichkeit, *f.* qualité de ce qui ne peut se flétrir, *f.*
Unverwelkt (⊥⌣⌣) *a.* qui n'est pas flétri, fané, ée.
Unverwerflich (⊥⌣⌣⌣) *ad.* irrécusable; irréfragable.
Unverweslich (⊥⌣⌣⌣) *a.* incorruptible; immarcessible.
Unverweslichkeit, *f.* incorruptibilité, *f.*
Unverworren (⊥⌣⌣⌣) *a.* qui n'est pas brouillé.
Unverwundbar (⊥⌣⊥⌣) *a.* invulnérable. [vulnérabilité, *f.*
Unverwundbarkeit, *f.* in-
Unverzagt (⊥⌣⌣) *a.* intrépide.
Unverzagtheit, *f.* intrépidité, *f.* [impardonnable.
Unverzeihlich (⊥⌣⌣⌣) *a.*
Unverzinsbar (⊥⌣⊥⌣) *a.* qui ne porte point d'intérêts.
Unverzüglich (⊥⌣⌣⌣) *ad.* sans délai, incessamment; d'abord, tout de suite, aussitôt.
Unvollkommen (⊥⌣⌣⌣) *a.* imparfait, e; défectueux, se; incomplet, ète; ein –es Kind, un faux germe. [perfection, *f.*
Unvollkommenheit, *f.* im-
Unvollständig (⊥⌣⌣⌣) *a.* défectueux, euse; incomplet, ète; imparfait, aite. [fectuosité, *f.*
Unvollständigkeit, *f.* dé-
Unvollzählig (⊥⌣⌣⌣) *a.* incomplet, ète; – machen, décompléter. [complet, *m.*
Unvollzähligkeit, *f.* non-
Unvorgreiflich (⊥⌣⌣⌣) *a. & ad.* sans prétendre prévenir le sentiment etc. des autres.
Unvorsätzlich (⊥⌣⌣⌣) *a. & ad.* sans propos délibéré, sans dessein prémédité.
Unvorsichtig (⊥⌣⌣⌣) *a.* imprévoyant, e; inconsidéré, ée; étourdi, ie.
Unvorsichtigkeit, *f.* imprévoyance, inconsidération, *f.*; aus –, faute de prévoyance, de circonspection. [désavantageux, se.
Unvortheilhaft (⊥⊥⌣⌣) *a.*
Unwählbar (⌣⊥⌣) *a.* inéligible. [vrai, ie; faux, fausse.
Unwahr (⊥⌣) *a.* qui n'est pas
Unwahrhaft (⌣⊥⌣) *a.* qui n'est pas véridique; faux, controuvé, infidèle.
Unwahrhaftigkeit, *f.* manque de véridicité, de véracité, *m.*
Unwahrheit (⊥⌣⌣) *f.* fausseté, *f.* [*a.* invraisemblable.
Unwahrscheinlich (⊥⌣⌣⌣)
Unwahrscheinlichkeit, *f.* invraisemblance, *f.*
Unwandelbar (⊥⌣⌣⌣) *a.* immuable; invariable. [tabilité, *f.*
Unwandelbarkeit, *f.* immu-
Unwegsam (⊥⌣⌣) *a.* impraticable.
Unwegsamkeit, *f.* état d'un lieu où l'on ne peut passer, *m.*
Unweidmännisch (⌣⊥⌣⌣) *a. & ad.* contre la coutume du chasseur, contre les règles de la vénerie.
Unweigerlich (⌣⊥⌣⌣) *a. & ad.* sans refus, sans faire de difficulté. [*a.* peu sage, imprudent, e.
Unweise, Unweislich (⊥⌣⌣)
Unweit (⊥⌣) *ad.* non loin, pas loin, près de ....
Unwerth (⊥⌣) *m.* le peu de valeur, la non-valeur; futilité, *f.*; *a.* de peu de valeur, qui n'est point estimé; indigne.
Unwesen (⊥⌣⌣) *n.* désordre, *m.*; confusion, *f.* [*m.*
Unwetter (⊥⌣⌣) *n. fa.* orage,
Unwichtig (⊥⌣⌣) *a. & ad.* qui n'est pas de poids; *fig.* peu important, de peu d'importance, qui n'est pas considérable.
Unwichtigkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* manque de juste poids, *m.*; *fig.* le peu d'importance.
Unwiderleglich (⊥⌣⊥⌣) *a.* qui ne peut être réfuté.
Unwiderruflich (⊥⌣⊥⌣) *a.* irrévocable. [révocabilité, *f.*
Unwiderruflichkeit, *f.* ir-
Unwidersprechlich (⊥⌣⊥⌣) *a.* incontestable, irréfragable; *ad.* sans contredit.
Unwidersprechlichkeit, *f.* incontestabilité, *f.* [*a.* irrésistible.
Unwiderstehlich (⊥⌣⊥⌣)
Unwiderstehlichkeit, *f.* irrésistibilité, *f.*
Unwiderbringlich (⊥⌣⌣⌣) *a. & ad.* sans retour; irréparable.
Unwiderbringlichkeit, *f.* impossibilité de recouvrer une chose perdue, *f.*
Unwille (⊥⌣) *m.* indignation, *f.*; dépit, *m.*; indisposition, *f.*; mit –n, à contre-coeur, à regret, avec répugnance.
Unwillfährig (⊥⌣⌣⌣) *a.* peu officieux; peu condescendant, e.
Unwillfährigkeit, *f.* manque de condescendance, *m.*
Unwillig (⊥⌣) *a.* indigné, dépité, fâché (de qc. über etwas) einen – machen, indigner, dépiter, indisposer qn; – auf einen werden, s'indigner, se fâcher contre qn.
Unwillkührlich (⊥⌣⌣⌣) *a.* involontaire. [ficace.
Unwirksam (⊥⌣⌣) *a.* inef-
Unwirksamkeit, *f.* inefficacité, *f.* [wohnbar.
Unwirthbar (⊥⌣⌣) v. Unbe-
Unwissend (⊥⌣⌣) *a.* ignorant, e; ignare; höchst –, ignorantissime; sich – stellen, faire l'ignorant; prétendre cause d'ignorance; *ad.* par ignorance, in einer Sache – seyn, ignorer qc.; mit –, à mon insçu.
Unwissenheit (⊥⌣⌣⌣) *f.* ignorance, *f.* eine grobe –, une ignorance crasse.
Unwissentlich (⊥⌣⌣⌣) *ad.* sans le savoir; insciemment; par ignorance.
Unwitzig (⊥⌣⌣) *a.* sans esprit, insipide, peu spirituel, elle.
Unwohl (⊥⌣) *a.* indisposé, ée.
Unwürdig (⊥⌣⌣) *a.* indigne (de qc.). [indignité, *f.*
Unwürdigkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.*
Unzählbar, Unzählig (⌣⌣⌣) *a.* innombrable. [nombre infini, *m.*
Unzählbarkeit (⌣⊥⌣⌣) *f.*
Unzähmbar (⌣⊥⌣) *a.* indomptable. [animal).
Unze (⊥⌣) *f.* once, *f.* (poids et
Unzeit (⊥⌣) *f.* contre-temps, *m.* zur –, à contre-temps, à heure indue, mal à propos, hors de saison.
Unzeitig (⊥⌣⌣) *a.* déplacé, ée; eine –e Nachsicht, une indulgence déplacée; eine unzeitige Geburt, un avorton. [infrangible.
Unzerbrechlich (⊥⌣⌣⌣) *a.*
Unzerbrechlichkeit, *f.* infrangibilité, *f.* [destructible.
Unzerstörbar (⊥⌣⊥⌣) *a.* in-
Unzerstörbarkeit, *f.* indestructibilité, *f.*
Unzertheilt, Unzertrennt (⊥⌣⌣) *a.* et *ad.* sans être divisé oder séparé; indivis, e; par indivis.
Unzertrennbar, -lich (⊥⌣⌣⌣) *a.* inséparable; indissoluble.
Unzertrennbarkeit, -lich-keit, *f.* inséparabilité; indissolubilité, *f.*
Unziemend, Unziemlich (⊥⌣⌣) malséant; méséant, ante; contre la bienséance; indécent, e.
Unziemlichkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* indécence, *f.*
Unzinsbar (⊥⌣⌣) *a.* exempt de tribut; qui n'est pas tributaire, contribuable. [xure, impureté, *f.*
Unzucht (⊥⌣) *f.* impudicité, lu-
Unzüchtig (⊥⌣⌣) *a.* impudique; dissolu, ue; lascif, ive.
Unzüchtigkeit (⊥⌣⌣⌣) *f.* impudicité, *f.* [content, malcontent, e.
Unzufrieden (⊥⌣⌣⌣) *a.* mé-
Unzufriedenheit, *f.* mécontentement, *m.*
Unzugänglich (⊥⌣⌣⌣) *a.* inaccessible, inabordable; de difficile accès; impraticable.
Unzugänglichkeit, *f.* inaccessibilité, *f.*
Unzulänglich, Unzureichend (⊥⌣⌣⌣) *a.* insuffisant, e.
Unzulänglichkeit, *f.* insuffisance, *f.* [missible.
Unzulässig (⊥⌣⌣⌣) *a.* inad-
Unzulässigkeit, *f.* ce qui rend inadmissible.
Unzusammenhängend (⊥⌣⌣⌣⌣) *a.* incohérent, e.
Unzuverlässig (⊥⌣⌣⊥⌣) *a.* incertain, e; douteux, se. [titude, *f.*
Unzuverlässigkeit, *f.* incer-

Ueppig (⌣⌣) *a.* voluptueux, se; lubrique; luxuriant, e (plante); – leben, vivre dans l'abondance; zu – wachſen, pousser avec trop d'abondance.

Ueppigkeit (⌣⌣–) *f.* volupté, sensualité, *f.*; luxe, *m*; surabondance de végétation, *f.*

Urahn (⌣–) *m.* bisaïeul, *m.*

Urahnen (⌣–⌣) *pl.* aïeux, ancêtres, *m. pl.*

Uralt (⌣–) *a.* très-vieux, vieille; décrépit, e; fort ancien, ienne; von –en Zeiten her, dès les temps les plus reculés. [trisaïeule, *f.*

Urältermutter (⌣⌣–⌣⌣) *f.*

Urältern (⌣–⌣) *pl.* aïeux, ancêtres, *m. pl.* [trisaïeul, *m.*

Urältervater (⌣⌣–⌣⌣) *m.*

Uranfang (⌣⌣–) *m.* principe, *m.* [mitif, ive.

Uranfänglich (⌣–⌣⌣) *a.* pri-

Urbar (⌣–) *a.* labourable; cultivé, labouré, ée; – machen, mettre en labour, défricher, essarter.

Urbarmachen (⌣–⌣⌣) *n.* défrichement, *m.*

Urbedeutung (⌣–⌣⌣) *f.* signification primitive, *f.*

Urbeginn (⌣⌣–) *m.* première origine, *f.*; commencement; principe, *m.* [mitive, *f.*

Urbegriff (⌣⌣–) *m.* idée pri-

Urbewohner (⌣⌣–⌣) *m.* aborigène, *m.*

Urbild (⌣–) *n.* original, archétype, prototype, modèle; type; idéal, *m.* [tit-fils, *m.*

Urenkel (⌣–⌣) *m.* arrière-pe-

Urenkelinn (⌣–⌣–) *f.* arrière-petite-fille, *f.*

Urfehde (⌣–⌣) *f.* serment de bannissement et de ne pas se venger, *m.* [d'un criminel (Jur.), *m.*

Urgicht (⌣–) *n.* aveu formel

Urgroßmutter (⌣–⌣⌣) *f.* bisaïeule, *f.* [aïeul, *m.*

Urgroßvater (⌣–⌣⌣) *m.* bis-

Urheber (⌣–⌣) *m.* Urheberinn, *f.* auteur, *m.*

Urin (⌣–) *m.* urine, *f.*; – laſſen, uriner, faire de l'eau.

Urinbecken (⌣–⌣⌣) *n.* réservoir de l'urine (dans la vessie), *m.*

Urinfluß, Urinblaſe, v. Harnfluß, Harnblaſe.

Uringlas (⌣–⌣) *n.* urinal, *m.*

Urinhaft (⌣–⌣) *a.* urineux, se.

Urinhalter, *m.* urinal, *m.*

Urinröhrchen, *n.* algalie, *f.*; cathéter, *m.* [*m.*; pierre, *f.*

Urinſtein (⌣–⌣) *m.* calcul,

Urintreibend (⌣–⌣⌣) *a.* diurétique. [nuage de l'urine, *m.*

Urinwölkchen, *n.* énéorème,

Urkirche (⌣–⌣) *f.* église primitive, *f.* [oder originale, *f.*

Urkraft (⌣–) *f.* force primitive

Urkunde (⌣–⌣) *f.* titre, document, *m.* zu – deſſen, en foi de quoi.

Urkundengewölbe, *n. pl.* archives voûtées, *f. pl.*; chartrier, *m.*

Urkundenſammlung, *f.* cartulaire, *m.*

Urkundlich (⌣–⌣⌣) *ad.* en foi de quoi; authentiquement.

Urlaub (⌣–) *m.* congé, *m.*

Urne (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* urne, *f.*

Urplötzlich (⌣–⌣) *a.* soudain; *ad.* soudainement.

Urquell (⌣–) *m.* première source; *fig.* origine, *f.*; principe, *m.*

Urſache (⌣–⌣) *f.* –n, *pl.* cause; raison, *f.*; sujet, motif, *m.*; occasion, *f.* aus dieſer –, oder dieſer –wegen, à cause de cela, par cette raison; aus welcher –? pour quelle raison? pourquoi? man hat – zu zweifeln, il y a lieu de douter; ich habe – auf ihn böſe zu ſeyn, j'ai de quoi être fâché contre lui; Sie haben nicht – (zu danken), il n'y a pas de quoi.

Urſchrift (⌣–) *f.* original, *m.*

Urſprache (⌣–⌣) *f.* langue primitive; langue matrice; langue mère, *f.*

Urſprung (⌣–) *m.* origine, *f.*; principe, *m.* ſeinen – nehmen, haben von . . . , tirer son origine de . . . .

Urſprünglich (⌣–⌣) *a.* originaire; primordial; original, e; primitif, ive; ſeine Familie ſtammt – aus Frankreich, sa famille est originaire de France.

Urſtoff (⌣–) *m.* matière première, *f.*; principe, élement, *m.*

Urſtofflehre (⌣–⌣⌣) *f.* atomisme, *m.* [nal, *m.*

Urtext (⌣–) *m.* texte origi-

Urtheil (⌣–) *n.* jugement, *m.*; sentence, *f.*; arrêt; jugement, avis, *m.*; opinion; censure, *f.*; meinem Urtheile nach, à mon avis, selon mon jugement; ſich dem Urtheile der Leute ausſetzen, s'exposer à la censure.

Urtheilen (⌣–⌣) *v. n.* juger; von oder über etwas –, juger de qc.; porter son jugement sur qc.

Urtheilskraft (⌣–⌣–) *f.* jugement, *m.* [*f.* quatrième aïeule, *f.*

Urgroßmutter (⌣–⌣–⌣)

Urgroßvater (⌣–⌣–⌣) *m.* quatrième aïeul, *m.*

Urverſammlung (⌣–⌣⌣) *f.* assemblée primaire, *f.* [tif, *m.*

Urwelt (⌣–) *f.* monde primi-

Urweſen (⌣–⌣) *n.* principe, élément, *m.* [*m.*

Urwort (⌣–) *n.* mot primitif,

Urzeit (⌣–) *f.* les temps primitifs, *m.*; le commencement de temps.

Uſo (⌣⌣) *m.* usance, *f.* auf zwei, drei –, à deux, à trois usances.

V.

V, *n.* V, *m.*

Vacant (⌣–) v. Erledigt.

Vacanz (⌣–) *f.* vacance, *f.*

Vagabund (⌣⌣–) *m.* vagabond, *m.*

Valet (⌣–) *n.* adieu, congé, *m.*

Valuta (⌣–⌣) *f.* valeur, *f.*

Vampir (⌣–) *m.* vampire, *m.*

Vandalenrohheit (⌣–⌣⌣–) *f.* vandalisme, *m.* [*m.* vérine, *f.*

Varinas (⌣–⌣) Varinstabak,

Vaſall (⌣–) *m.* –en, *pl.* vassal, *m.*

Vaſallinn, *f.* vassale, *f.*

Vaſallſchaft, *f.* vasselage, *m.*

Vaſe (⌣⌣) *f.* –n, *pl.* vase, *m.*

Vater (⌣⌣) *m.* père, *m.*

Väterchen (⌣⌣⌣) *n. fa.* père, papa, *m.*; ein altes –, un petit vieillard, *m.*

Vaterherz (⌣⌣–) *n.* coeur paternel, *m.*; tendresse paternelle, *f.*

Vaterland (⌣⌣–) *n.* patrie, *f.*; pays natal, *m.*

Vaterländiſch (⌣⌣–⌣) *a.* de sa patrie; *ad.* en patriote.

Vaterlandsfreund, *m.* patriote, *m.* [tisme, *m.*

Vaterlandsliebe, *f.* patrio-

Väterlich (⌣⌣⌣) *a.* paternel, elle.

Vaterlos (⌣⌣–) *a.* sans père, qui n'a plus de père; – werden, perdre son père, [cide, *m*,

Vatermord (⌣⌣–) *m.* parri-

Vatermörder (⌣⌣–⌣) *m.* parricide, *m.* [cide.

Vatermörderiſch, *a.* parri-

Vatername (⌣⌣–⌣) *m.* nom de père, *m.* [ternel, *m.*

Vaterrecht (⌣⌣–) *n.* droit pa-

Vatersbruder (⌣⌣–⌣) *m.* oncle paternel, *m.*

Vatersbruderssohn, *m.* cousin germain (du côté du père), *m.*

Vatersbruderstochter, *f.* cousine germaine (du côté du père), *f.* [tante, *f.*

Vaterſchweſter (⌣⌣–⌣) *f.*

Vaterſchaft, *f.* Vaterſtand (⌣⌣–) *m.* paternité, *f.*

Vaterſinn (⌣⌣–) *m.* sentiment de père, *m.* [tale, *f.*

Vaterſtadt (⌣⌣–) *f.* ville na-

Vaterſtelle (⌣⌣–⌣) *f.* office de père, *m.* er vertritt bei ihm –, il lui tient lieu de père.

Vatertheil (⌣⌣–) *n.* patrimoine paternel, *m.*

Vaterunſer (⌣⌣⌣) *n.* oraison dominicale, *f.*, pater; patenôtre, *m.* ein – lang, le temps qu'il faut pour dire un pater.

Vegetabilien (⌣⌣⌣⌣⌣) *n. pl.* végétaux, *m. pl.*

Vegetabiliſch (⌣⌣⌣⌣) *a.* végétal, e, végétable.

Vehikel (⌣⌣) *n.* véhicule, *m.*

Veilchen (⌣) *n.* violette, *f.* das gelbe –, violier, *m.*

Veilchenblau (⌣⌣–) *a.* et *n.* violet, *a.* et *m.* [naigre violat, *m.*

Veilcheneſſig (⌣⌣⌣⌣) *m.* vi-

Veilchengeruch (⌣⌣⌣⌣) *m.* odeur de violettes, *f.*

Veilchenholz (⌣⌣–) *n.* bois de violette, *m.* [miel violat, *m.*

Veilchenhonig (⌣⌣⌣⌣) *m.*

Veilchenſaft, –ſyrup, *m.* sirop de violette, sirop violat, *m.*

Veilchenſtock, *m.* pied de violette, *m.*

Veilchenzucker (⌣⌣⌣⌣) *m.* conserve de violette, *f.*

Veitstanz (⌣–) *m.* mal de Saint-Guy, *m.* [bilical, *m.*

Veitswurm (⌣–) *m.* ver om-

Velinpapier (-⏑–⏑) *n.* papier vélin, *m.*

Venerisch (-⏑) *a.* vénérien, enne; die -e Krankheit, maladie vénérienne, vérole, *f.* [pe, *f.*

Ventil (-⏑) *n.* -e, *pl.* soupape.

Venusberg (⏑–⏑) *m.* pénil; mont d'amour, *m.* [bon, *m.*

Venusbeule (⏑–⏑–) *f.* bu-

Venusblümchen, *n.* chapelet, *m.* [die vénérienne, vérole, *f.*

Venusseuche (⏑–⏑–) *f.* mala-

Venusritter, *m fa.* paillard, ribaud, *m.*

Verabfolgen (-⏑–⏑) *v. a.* délivrer, remettre; *v. n.* – lassen, laisser emporter, rendre, délivrer.

Verabfolgung (-⏑–⏑) *f.* délivrance; remise, *f.*

Verabreden (-⏑–⏑) *v. a.* etwas –, concerter qc., convenir de qc.

Verabredung (-⏑–⏑) *f.* convention, *f.* [*fa.* négliger.

Verabsäumen (-⏑–⏑) *v. a.*

Verabscheuen (-⏑–⏑) *v. a.* détester, avoir en horreur, en aversion; etwas von Natur –, abhorrer qc.

Verabscheuung (-⏑–⏑) *f.* détestation, aversion, horreur, *f.*

Verabscheuungswürdig, *a.* abominable, détestable, exécrable.

Verabschieden (-⏑–⏑) *v. a.* congédier; licencier (des troupes); remercier (un ministre).

Verabschiedung, *f.* congé; licenciement, *m.*; casse, *f.*

Veraccisen (–⏑–⏑) *v. a.* etwas –, payer l'accise de qc.

Veraccordiren, *v. a. fa.* einem etwas –, faire un accord, un marché avec qn pour qc.

Verachten (-⏑–) *v. a.* mépriser; dépriser; dédaigner; den Tod –, braver, affronter la mort.

Verächter (-⏑–) *m.* contempteur, dédaigneux, *m.*

Verächtlich (-⏑–) *a.* méprisable; contemptible; méprisant, e; dédaigneux, se.

Verächtlichkeit (-⏑–⏑–) *f.* qualité de ce qui est méprisable od. méprisant, *f.* [*m.*

Verachtung (-⏑–) *f.* mépris,

Verachtungswerth, -würdig, *a.* digne de mépris, méprisable; contemptible. [assimiler.

Verähnlichen (-⏑–⏑–) *v. a.*

Verähnlichung (-⏑–⏑–) *f.* assimilation, *f.*

Veralten (-⏑–) *v. n.* vieillir, s'user; das –, vieillissement, *m.*

Veraltet (-⏑–) *a.* vieux, vieille; -e Mode, mode surannée, *f.*; -es Uebel, mal invétéré, enraciné, *m.*

Veränderlich (-⏑–⏑) *a.* variable, muable; versatile, inconstant; variant, e.

Veränderlichkeit (-⏑–⏑–⏑–) *f.* variabilité; mutabilité, inconstance, versatilité, *f.*

Verändern (-⏑–) *v. a.* changer; altérer; auf mancherlei Art –, varier; seine Wohnung –, changer de logis, sich –, changer, se changer; er hat sich ganz verändert, il est tout changé, tout autre.

Veränderung (-⏑–⏑) *f.* changement, *m.* mutation; variation, *f.*

Veranlassen (-⏑–⏑) *v. a.* etwas –, occasionner qc., donner occasion, sujet, lieu à qc.; einen zu etwas –, engager qn à qc.

Veranlassung (-⏑–⏑) *f.* occasion, cause, *f.* sujet, lieu, *m.*

Veranstalten (-⏑–⏑) *v. a.* disposer, arranger, faire des préparatifs de..., donner ordre, prendre des mesures pour qc.

Veranstaltung (-⏑–⏑) *f.* disposition, *f.*

Verantworten (-⏑–⏑) *v. a.* etwas –, répondre de qc.; être responsable de qc.; justifier, excuser qc.; ich will es verantworten, je le prends sur moi, sur mon compte; sich –, se justifier, se défendre, s'excuser.

Verantwortlich, *a.* excusable; – für etwas, responsable de qc.

Verantwortlichkeit (-⏑–⏑–) *f.* ce qui rend excusable, *m.* responsabilité, *f.*

Verantwortung (-⏑–⏑) *f.* justification, défense, réponse, excuse, *f.* einen zur – ziehen, rechercher qn. [discours apologétique, *m.*

Verantwortungsrede, *f.*

Verantwortungsschrift, *f.* soutènement, *m.* défense, *f.*

Verarbeiten (-⏑–⏑) *v. a.* mettre en oeuvre; employer; verarbeitetes Eisen &c., du fer ouvré.

Verargen (-⏑–) *v. a.* einem etwas –, prendre en mal, trouver mauvais que qn ait fait qc.; blâmer qn d'avoir fait qc. [pauvrir.

Verarmen (-⏑–) *v. n.* s'ap-

Verarmung (-⏑–) *f.* appauvrissement, *m.*

Verauctioniren, *v. a.* vendre à l'encan, à l'enchère. [nable.

Veräußerlich (-⏑–⏑–) *a.* aliéVeräußern (-⏑–) *v. a.* aliéner, vendre; disposer de qc.

Veräußerung (-⏑–⏑–) *f.* aliénation, *f.* [sommer en pain.

Verbacken (-⏑–) *v. a.* con-

Verband (-⏑) *m.* bandage, appareil; pansement, *m.*; – der Ziegel, liaison des tuiles, *f.* im -e gesetzte Bäume, arbres plantés en quinconce, *m. pl.*; der gesellschaftliche –, union; société, *f.* [presse, *f.*

Verbandlappchen, *n.* com-

Verbannen (-⏑–) *v. a.* bannir, exiler, proscrire; déporter. [*m.*

Verbannet, *m.* proscripteur,

Verbannte, *m.* et *f.* banni, *m.* bannie, *f.*; déporté, *m.* déportée, *f.*

Verbannung (-⏑–) *f.* bannissement, *m.*, déportation, *f.*

Verbauen (-⏑–) *v. a.* consommer, employer en bâtimens od. à bâtir; boucher, fermer, barricader; sein Geld –, dépenser son argent en bâtimens.

Verbauern (-⏑–) *v. n.* tomber dans la rusticité; contracter des manières rustiques.

Verbeißen (-⏑–) (co. beißen) *v. a.* mordre; das Lachen –, s'empêcher de rire; seinen Schmerz –, dévorer ses douleurs; seinen Zorn –, contenir, retenir, réprimer sa colère; sich –, ne pouvoir pas démordre; ne pouvoir desserrer les dents, pour les avoir trop serrées, pour avoir mordu trop fort.

Verbergen (-⏑–) (co. bergen) *v. a.* cacher; celer, recéler; *fig.* cacher, celer, dissimuler; sich vor einem –, se cacher à qn. [ment, *m.*

Verbergung (-⏑–) *f.* recèle-

Verbesserer (-⏑–⏑) *m.* correcteur, reformateur, *m.*

Verbesserlich (-⏑–⏑) *a.* corrigible; réformable; amendable; réparable.

Verbessern (-⏑–) *v. a.* corriger; améliorer; amender, bonifier; abonnir; réformer, rectifier; es ist viel zu – an dieser Rede, il y a beaucoup à rectifier, à redresser, à retoucher dans ce discours; die Gerechtigkeitspflege –, réformer la justice; sein Leben –, amender sa vie; das –, correction; amélioration, *f.*; amendement, *m.*; réforme; réparation, *f.* [ctionnel, elle.

Verbessernd (-⏑–) *a.* corre-

Verbesserung (-⏑–⏑) *f.* correction, amélioration, *f.*; amendement, *m.*; réforme; réparation, *f.*

sich Verbeugen (-⏑–) *v. r.* s'incliner, faire une révérence, une inclination. [nation, révérence, *f.*

Verbeugung (-⏑–) *f.* incli-

Verbiegen (-⏑–) (co. biegen) *v. a.* fausser, forcer.

Verbieten (-⏑–) (co. bieten) *v. a.* défendre, interdire; prohiber, inhiber.

Verbinden (-⏑–) (co. binden) *v. a.* bander; lier, unir, joindre; *fig.* réunir, joindre; allier; combiner, amalgamer; obliger, lier; Steine –, liaisonner des pierres; Stoffe –, combiner des matieres (Chim.); einem die Augen –, bander les yeux à qn; eine Wunde –, bander une plaie; panser une plaie, y mettre l'appareil; einen Verwundeten –, panser, traiter un blessé; ein Buch –, transposer les feuilles d'un livre; die Farben, Gruppen –, nouer les couleurs, les groupes; *fig.* ein Amt mit einem andern –, annexer une charge à une autre; zwei Personen mit einander –, marier deux personnes; sich –, s'unir, s'allier; se confédérer, se liguer; sich zu etwas –, s'obliger, s'engager à qc.; das –, le pansement (d'une plaie); la transposition des feuilles (d'un livre).

Verbindlich (-⏑–) *a.* obligatoire; (höflich) obligeant, ante; sich zu etwas – machen, s'obliger, s'engager à qc.; –, *ad.* obligeamment.

Verbindlichkeit (-⏑–⏑) *f.* obligation, *f.*; engagement, *m.*

Verbindung (-⌣⌣) *f.* jonction, *f.* assemblage, *m.*; *fig.* union, combinaison; connexion; liaison, relation, *f.* rapport, *m.*; eheliche –, mariage, *m.*; in – mit einem ſtehen, être en relation, en liaison, en communication, en rapport avec qn; die – zweier Mächte, l'alliance de deux puissances, *f.*; in – ſtehend, connexe.

Verbindungsgang, *m.* couloir, *m.*; galerie de communication (Fort.), *f.* [d'union; tiret, *m.*

Verbindungsſtrich, *m.* trait d'union; tiret, *m.*

Verbitten (-⌣⌣) (co. bitten) *v. a.* etwas ou ſich etwas –, s'excuser de faire qc., prier d'en être dispensé; prier qu'une chose ne se fasse pas; das verbitte ich mir, que cela ne vous arrive plus; ne vous en avisez plus.

Verbittern (-⌣⌣) *v. a.* rendre amer; ſich ſein Leben, ſeine Freude –, mettre de l'amertume dans sa vie, dans sa joie, troubler sa joie.

Verblaſen (-⌣⌣) *v. a.* effumer (les couleurs).

Verbleiben (-⌣⌣) (co. bleiben) *v. n.* demeurer, rester; ich verbleibe ihr Schuldner ꝛc., je suis votre redevable; es dabei – laſſen, en demeurer là.

Verbleichen (-⌣⌣) *v. n.* ich verbleiche, du verbleichſt ꝛc.; ich verblich ꝛc.; ich verbliche ꝛc.; ich bin verblichen; ich werde verbleichen ꝛc.; verbleiche, verbleichet) pâlir, blêmir; se ternir; se passer, se faner; der Verblichene, le défunt, le mort.

Verbleien (-⌣⌣) *v. a.* garnir, couvrir, mêler de plomb; plomber.

Verblenden (-⌣⌣) *v. a.* éblouir, aveugler; fasciner; ein Haus –, ravaler une maison (Arch.).

Verblendung (-⌣⌣) *f.* éblouissement, aveuglement, *m.* fascination, *f.*; – einer Mauer, ravalement; es iſt bloße –, c'est pur prestige.

Verblüfft (-⌣) *a.* perplexe; consterné, déconcerté, décontenancé; épouvanté, ée; étourdi, ie; surpris, e. [fleurir; *fig.* passer.

Verblühen (-⌣⌣) *v. n.* dé-

Verblümt (-⌣) *a.* figuré, ée; allégorique; eine –e Redensart, une expression figurée, une allégorie.

ſich Verbluten (-⌣⌣) *v. r.* perdre tout son sang; faire une grande perte de sang. [de sang, *f.*

Verblutung (-⌣⌣) *f.* perte

Verborgen (-⌣⌣) *v. a.* prêter, donner à crédit, faire crédit.

Verborgen (-⌣⌣) *v. a.* caché, ée; secret, ète; occulte; ein –er Fehler, un vice latent (d'un cheval).

Verborgene (-⌣⌣⌣) *n.* ce qui est caché, intérieur, *m.*; im –n, en cachette, en secret; secret, secrètement.

Verborgenheit (-⌣⌣⌣) *f.* état d'une chose cachée, *m.*; *fig.* obscurité, *f.*

Verbot (-⌣) *n.* défense, prohibition; interdiction, *f.*; interdit, *m.*; (gewiſſer Waaren) décri, *m.*; – fortzubauen, nonciation, *f.*; – eines Buches, suppression d'un livre, *f.*

Verbrämen (-⌣⌣) *v. a.* border, garnir de galons, de fourrure etc.; *fig.* embellir. [dure, *f.*

Verbrämung (-⌣⌣) *f.* bor-

Verbrannt (-⌣) *part.* brûlé, ée; von der Sonne –, hâlé, ée.

Verbrauch (-⌣) *m.* consomption, consommation, *f.*

Verbrauchen (-⌣⌣) *v. a.* consommer, employer.

Verbrauen (-⌣⌣) *v. a.* consommer, employer en brassant.

Verbrauſen (-⌣⌣) *v. n.* cesser de bruire; cesser de bouillir; *fig.* se calmer; jeter son feu, sa gourme; mettre de l'eau dans son vin.

Verbrechen (-⌣⌣) (co. brechen) *v. a. fig.* etwas verbrochen haben, avoir commis une faute, un crime, avoir fait quelque mal, avoir délinqué en qc. [délit, *m.*

Verbrechen (-⌣⌣) *n.* crime;

Verbrecher (-⌣⌣) *m.* criminel, *m.* [criminelle, *f.*

Verbrecherinn, *f.* –nen, *pl.*

Verbrecheriſch (-⌣⌣⌣) *a.* criminel, elle; condamnable.

Verbreiten (-⌣⌣) *v. a.* répandre; *fig.* eine Nachricht –, divulguer, débiter, répandre une nouvelle.

Verbreiter (-⌣⌣) *m.* propagateur; débitant (d'un livre), *m.*

Verbreitung (-⌣⌣) *f.* action de répandre; divulgation (d'une nouvelle); propagation (d'une erreur); irradiation, propagation, diffusion (de la lumière), *f.*

Verbrennen (-⌣⌣) (co. brennen) *v. a.* brûler; hâler (du soleil); zu Aſche –, réduire en cendres; viel Holz, viel Oel ꝛc. –, brûler, consommer beaucoup de bois, d'huile etc.; einen Braten –, havir un rôti; ſich die Hände an den Neſſeln –, se piquer les mains avec des orties; *fig. fa.* ſich die Finger ou ſich –, s'échauder; se brûler à la chandelle; *v. n.* brûler, se consumer par le feu; ſich beim Wärmen die Beine –, se griller les jambes auprès du feu; *prov.* ein gebranntes Kind fürchtet das Feuer, chat échaudé craint l'eau froide; das –, combustion, ustion, déflagration, *f.*; das – einer Urkunde, le brûlement d'un titre; das – zu Aſche, la cinération; l'incinération, *f.*

Verbrennlich (-⌣⌣) *a.* combustible.

Verbriefen (-⌣⌣) *v. a.* confirmer par écrit; ſich –, s'obliger par écrit.

Verbriefung (-⌣⌣) *f.* obligation par écrit; signature, obligation, *f.*

Verbröſeln (-⌣⌣) *v. a.* émier, émietter (le pain etc.).

Verbrüdern (-⌣⌣) *v. a.* confraterniser; ſich –, contracter un pacte de fraternité, se confraterniser, se fraterniser.

Verbrühen (-⌣⌣) *v. a.* trop échauder; ſich –, s'échauder.

Verbrunſten (-⌣⌣) *v. n.* sortir du rut.

Verbuhlt (-⌣) *a.* coquet, coquette; amoureux, se.

Verbuhltheit (-⌣-) *f.* coquetterie, *f.*

Verbunden (-⌣⌣) *part.* uni, réuni, ie; einem für etwas – ſeyn, être obligé à qn de qc., avoir l'obligation à qn de qc.

Verbünden (-⌣⌣) *v. a.* allier, liguer; ſich –, se confédérer, se liguer, faire ligue.

Verbündeter (-⌣⌣⌣) *m.* allié, fédéré, *m.*; die –n, les alliés, les confédérés, *m.*

Verbürgen (-⌣⌣) *v. a.* etwas ou ſich für etwas –, garantir, cautionner qc., être caution, se rendre caution de qc., répondre de qc.; einer für alle und alle für einen ſich –, s'obliger solidairement.

Verbürgung (-⌣⌣) *f.* caution, *f.* cautionnement, *m.* garantie, *f.*

Verdacht (-⌣) *m.* soupçon, *m.*; suspicion, *f.*; einen wegen einer Sache im –e haben, soupçonner qn de qc.; in – kommen, être soupçonné.

Verdächtig (-⌣⌣) *a.* suspect, e; einen – machen, suspecter qn; soupçonner qn; ein –er Schriftſteller, un auteur apocryphe; dieſes Goldſtück iſt –, cette pièce d'or est douteuse.

Verdammen (-⌣⌣) *v. a.* damner; condamner; einen zum Tode –, condamner qn à mort, à la mort. [mnable, condamnable.

Verdammlich (-⌣⌣) *a.* da-

Verdammniß (-⌣-) *f.* damnation, peine du dam, *f.*

Verdammt (-⌣) *a.* damné; condamné, ée; *fig. fa.* maudit, e; exécrable; –, *i.* peste! die –en, les damnés, les réprouvés, *m.*

Verdammung (-⌣⌣) *f.* condamnation; damnation, *f.*

Verdampfen (-⌣⌣) *v. n.* s'évaporer.

Verdanken (-⌣⌣) *v. a.* reconnaître; einem etwas zu – haben, devoir qc. à qn; ich verdanke ihm meine Ruhe, je lui ai l'obligation de mon repos. [rer.

Verdauen (-⌣⌣) *v. a.* digé-

Verdaulich (-⌣⌣) *a.* facile à digérer, de facile digestion.

Verdaulichkeit, *f.* qualité digestive, *f.* [stion; coction, *f.*

Verdauung (-⌣⌣) *f.* dige-

Verdauungskraft, *f.* force digestive, *f.* [gestif, *m.*

Verdauungsmittel, *n.* di-

Verdauungsſaft, *m.* humeur digestive; liqueur gastrique, *f.*

Verdauungsſchwäche, *f.*

digestion dépravée, laborieuse; dyspepsie (Méd.), *f.*

Verdauungswerkzeug, *n.* organe de la digestion, *m.*

Verdeck (-⌐) *n.* -e, *pl.* pont, *m.*; das oberste -, tillac, *m.*; das unterste -, franc tillac, *m.*; das hintere -, susain, *m.*; halbes -, pont coupé, *m.*; durchgehendes -, pont courant devant arrière, *m.*.

Verdecken (--⌐⌣) *v. a.* couvrir; *fig.* cacher, couvrir.

Verdeckung (-⌐⌣) *f.* action de couvrir; occultation (Astr.), *f.*

Verdenken (-⌐⌣) (co. denken) *v. a.* einem etwas -, blâmer qn d'avoir dit oder fait qc., trouver mauvais que etc.; man kann es mir nicht -, on ne peut m'en blâmer.

Verderb (-⌐) *m.* ruine, perte, *f.* dégât; mal, *m.*; das ist eben der -, c'est là le mal.

Verderben (-⌐⌣) *n.* état d'une chose qui se gâte, qui se corrompt, *m.*; ruine, perte, *f.*; das - der Sitten, perversion, dépravation, perversité des moeurs, *f.*; das - der menschlichen Natur, la corruption de la nature humaine; der Weg des -s, le chemin, la voie de la perdition; einen ins - stürzen, perdre qn.

Verderben (-⌐⌣) *v. n.* (ich verderbe, du verdirbst, er verdirbt, wir verderben ꝛc., ich verdarb ꝛc.; ich verdürbe ꝛc.; ich bin verdorben; ich werde verderben ꝛc.; verdirb, verderbt) se gâter, se corrompre, s'altérer; se perdre, se ruiner, dépérir; *fig.* s'appauvrir; vor Hunger und Kummer -, périr de faim et de misère; *v. a. rég.* gâter, détériorer, endommager; corrompre, ruiner, dépraver, pervertir; détraquer, déranger; ein Kleid -, gâter un habit; abîmer un habit; einen jungen Menschen -, pervertir, démoraliser un jeune homme; eine Uhr, ein Pferd ꝛc. -, détraquer une montre, un cheval etc.; den Magen -, gâter, déranger l'estomac; *fig.* einem die Freude -, frustrer qn de ses bonnes espérances; sich -, se perdre, se ruiner; sich den Geschmack -, se dépraver le goût; *fa.* ich mag es mit ihm nicht -, je ne veux pas l'offenser, me brouiller avec lui; das -, perte, corruption, ruine, *f.*; das - der Sitten, dépravation, perversité, perversion des moeurs, *f.*

Verderber (-⌐⌣) *m.* destructeur, corrupteur, *m.*; - eines Handwerks, gâte-métier, *m.*

Verderblich (-⌐⌣) *a.* ruineux, pernicieux, se; corrupteur, trice.

Verderbniß (-⌐-) *n.* Verderbtheit, Verdorbenheit, *f.* corruption; *fig.* dépravation, iniquité, *f.* [traduire en allemand.

Verdeutschen (-⌐⌣) *v. a.*

Verdeutschung (-⌐⌣) *f.* traduction en allemand, *f.*

Verdichtbar (-⌐-) *a.* condensable.

Verdichten (-⌐⌣) *v. a.* condenser. [densation, *f.*

Verdichtung (-⌐⌣) *f.* con-

Verdicken (-⌐⌣) *v. a.* épaissir; condenser; das Blut -, incrasser le sang; eine Materie durch Abdampfen -, inspisser une matière (Chim.).

Verdickung (-⌐⌣) *f.* épaississement, *m.*; condensation; incrassation (du sang); conglutination (des humeurs); inspissation (Chim.), *f.*

Verdienen (-⌐⌣) *v. a.* gagner; mériter; sein Brod -, gagner son pain, sa vie; Lob, Belohnung, Strafe ꝛc. -, mériter louange, récompense, punition etc.; sich um einen, um das Vaterland verdient machen, mériter de qn, bien mériter de la patrie; ich habe das nicht um ihn verdient, je n'ai pas mérité cela de lui; das hat er verdient, cela lui est bien dû. [ſit, *m.*

Verdienst (-⌐) *m.* gain, pro-

Verdienst (-⌐) *n.* mérite, *m.*

Verdienstlich (-⌐⌣) *a.* méritoire.

Verdienstlichkeit (-⌐⌣-) *f.* qualité par laquelle on mérite, *f.*

Verdienstlos (-⌐-) *a.* sans gain, sans profit.

Verdienstvoll (-⌐-) *a.* qui a du mérite; ein -er Mann, un homme de mérite.

Verdingen (-⌐⌣) (co. dingen) *v. a.* donner (un ouvrage) à la tâche; sich -, se louer, se mettre en condition, prendre condition; sich bei (zu) einem -, s'engager, se louer au service de qn.

Verdingung (-⌐⌣) *f.* louage, accord du prix de l'ouvrage, *m.*

Verdollmetschen (-⌐⌣-) *v. a.* interprétation, traduction, *f.*

Verdoppeln (-⌐⌣) *v.a.* doubler, redoubler; *fig.* seine Sorgfalt, Aufmerksamkeit -, redoubler de soins, d'attention.

Verdoppelung (-⌐⌣⌣) *f.* doublement, redoublement, *m.*; réduplication (d'une syllabe); duplication (du cube); duplicature (de la cuticule), *f.*

Verdorben (-⌐⌣) *part. & a.* gâté, ée; corrompu, ue; pourri, ie; dépravé; ruiné, ée; perdu, ue; ein -er Kaufmann, un marchand ruiné.

Verdorbenheit, *f.* v. Verderbniß.

Verdorren (-⌐⌣) *v. n.* sécher, se sécher; *v. a.* dessécher.

Verdorrung, *f.* dessèchement, *m.*

Verdrängen (-⌐⌣) *v. a.* déplacer; déloger, déposséder; einen aus seinem Amte -, débusquer, supplanter qn. [ment, *m.*

Verdrängung, *f.* déplace-

Verdrehen (-⌐⌣) *v. a.* fausser (une clef etc.); ein Schloß -, fausser, mêler une serrure; die Augen -, rouler les yeux dans la tête; *fig.* die Worte, eine Schriftstelle -, détourner le sens des mots, d'un passage, détorquer un passage; das Recht -, interpréter mal la loi.

Verdrehung, *f.* contorsion, distorsion, détorse, entorse, *f.*; *fig.* - der Worte, interprétation maligne, *f.* [tripler.

Verdreifachen (-⌐⌣⌣) *v. a.*

Verdrießen (-⌐⌣) *v. n. & i.* (es verdrießt mich, dich, ihn ꝛc; es verdroß; es verdrösse; es wird mich ꝛc. verdrießen; daß es mich ꝛc. verdrieße ꝛc.; es hat mich, dich, ihn ꝛc. verdrossen) chagriner, faire de la peine, fâcher; es verdrießt mich, daß ꝛc., je suis fâché, j'ai du chagrin de etc.; sich nichts - lassen, ne se rebuter de rien; sich weder Mühe noch Kosten - lassen, n'épargner ni peine, ni dépense; ich lasse mich nichts -, rien ne me rebute, ne m'en impose, ne me décourage.

Verdrießlich (-⌐⌣) *a.* fâcheux, se; chagrinant, rebutant; ennuyant, e; ennuyeux, se; chagrin, e; de mauvaise humeur; es ist mir -, wenn (daß) ꝛc., il me déplaît, je m'ennuie, je suis fâché de etc.; - machen, fâcher; - werden, se fâcher, se chagriner; se rebuter de qc.

Verdrießlichkeit (-⌐⌣⌣) *f.* mauvaise humeur, *f.*; chagrin, déplaisir, *m.*; affaire fâcheuse, *f.* accident fâcheux, inconvénient, *m.*; brouillerie, querelle, *f.*

Verdrossen (-⌐⌣) *a.* paresseux, se; nonchalant, e; ennuyé, dégoûté, ée.

Verdrossenheit (-⌐⌣-) *f.* dégoût; ennui; dépit, *m.*; paresse, *f.*

Verdrucken (-⌐⌣) *v. a.* employer à l'impression; faire une faute d'impression, transposer (les mots, les lignes etc.).

Verdruß (-⌐) *m.* chagrin, dépit, déplaisir, dégoût, *m.*; querelle, contestation, *f.*; mit -, à contre-coeur. [haler, s'évaporer.

Verduften (-⌐⌣) *v. n.* s'exa-

Verdunkeln (-⌐⌣) *v. a.* obscurcir, offusquer; sich -, s'obscurcir; *fig.* einen -, offusquer, effacer qn. [sement, *m.*

Verdunkelung, *f.* obscurcis-

Verdünnen (-⌐⌣) *v. a.* amincir, amenuiser, démaigrir; raréfier, atténuer (un fluide); délayer (une couleur etc.).

Verdünnend, *a.* atténuant, raréfiant, e; raréfactif, ive (Méd.).

Verdünnung (-⌐⌣) *f.* contracture (colonne); raréfaction (corps fluide), *f.*; - durch das Feuer, subtilisation, *f.*; - der Luft, raréfaction, dilatation de l'air, *f.*; - der Farben, délaiment, *m.*

Verdünnungsmittel, *n.* délayant, *m.* [vaporer, s'exhaler.

Verdunsten (-⌐⌣) *v. n.* s'é-

Verdursten (-⌐⌣) *v. n.* mourir de soif, avoir grand' soif.

Verdüstern (-⌐⌣) v. Verdunkeln, Verfinstern. [béter.

Verdutzen (-⌐⌣) *v.a. fa.* hé-

Verdutzt (-⌣) v. Verblüfft.

Veredeln (-⌣) *v. a.* ennoblir; améliorer, perfectionner; die Gänge – sich, les mines deviennent plus riches.

Veredelung (-⌣⌣) *f.* ennoblissement, *m.*; maturation (des métaux), *f.* [marier.

Verehlichen (-⌣⌣) *v. a.*

Verehlichung (-⌣⌣) *f.* mariage, *m.*

Verehren (-⌣) *v. a.* honorer, révérer, respecter; einem etwas –, faire présent de qc. à qn, donner qc. à qn.

Verehrer (-⌣) *m.* celui qui honore qn; adorateur, *m.*

Verehrlich (-⌣) *a.* vénérable, respectable, honorable.

Verehrung (-⌣) *f.* vénération, *f.*; respect; don, présent, cadeau, *m.* douceur, *f.*

Verehrungswürdig, *a.* vénérable, respectable. [menter.

Vereiden (-⌣) *v. a.* asser-

Verein (-⌣) *m.* –e, *pl.* union, coalition; société, *f.*

Vereinbar (-⌣–) *a.* compatible, conciliable.

Vereinbaren (-⌣–⌣) *v. a.* unir; allier; centraliser.

Vereinbarung (-⌣–⌣) *f.* union; réunion, *f.* [gen.

Vereinen (-⌣) v. Vereinigen

Vereinfachen (-⌣–⌣) *v. a.* simplifier. [simplification, *f.*

Vereinfachung (-⌣–⌣) *f.*

Vereinigen (-⌣⌣) *v. a.* unir, réunir, joindre; allier; assortir; englober; incorporer; accorder, concilier; in einen Mittelpunkt –, concentrer, centraliser; sich mit einem über etwas –, s'accorder avec qn sur qc.; sich wegen einer Sache –, convenir d'une chose; sich mit einem gegen einen –, se lier, se confédérer avec qn contre qn.

Vereinigung (-⌣⌣) *f.* union, réunion, *f.*; – zweier Flüsse, jonction de deux rivières, *f.*; – der Gemüther, conciliation des esprits, *f.*; – der Gefäße, abouchement des vaisseaux, *m.*; – der Lippen, la commissure des lèvres; – der Kräfte, le concours des forces.

Vereinigungspunkt, *m.* point de réunion; point de ralliement, *m.*

Vereinzeln (-⌣) *v. a.* détailler, vendre en détail; démembrer, dépiécer, dépécer; isoler; man muß diese zwei Vasen nicht –, il ne faut pas dépareiller, désapparreiller ces vases; Tauben, Handschuhe, désapparier des pigeons, dépariер des gants.

Vereinzelung (-⌣⌣) *f.* vente en détail, *f.*; démembrement; isolement, *m.*; séparation, *f.*

Vereinzelungszeichen, *n.*

Vereiteln (-⌣) *v. a.* éluder, déjouer, faire échouer.

Vereitelung (-⌣⌣) *f.* action d'éluder etc., *f.*; anéantissement, *m.*

Verengen, Verengern (-⌣) *v. a.* étrécir, rétrécir.

Verengung (-⌣), Verengerung, *f.* étrécissement, rétrécissement, *m.*

Vererben (-⌣) *v. a.* etwas auf einen –, transporter qc. à qn par voie de succession.

Vererbung (-⌣) *f.* transport de qc. par voie de succession, *m.* [raliser.

Vererzen (-⌣) *v. a.* minéVererzung, *f.* minéralisation; ferrification, *f.*

Verewigen (-⌣⌣) *v. a.* éterniser, immortaliser.

Verfahren (-⌣) (co. fahren) *v. a.* transporter; voiturer; den Zoll –, frauder la douane; – *v. n.* agir, en user; procéder; vorsichtig –, agir prudemment; grausam mit einem –, en user cruellement avec qn; nach der Strenge –, procéder à la rigueur; das –, procédé, *m.*; conduite, manoeuvre, *f.*

Verfahrungsart (-⌣⌣) *f.* procédé, *m.*; conduite, *f.* manoeuvre, *m.*

Verfall (-⌣) *m.* décadence, ruine, *f.*; dépérissement (de la santé etc.); délabrement (des affaires etc.); abaissement (de la fortune), *m.*; déchéance, perte (d'un droit); échéance (d'une lettre de change); dépravation (des moeurs), *f.*; in – gerathen, kommen, tomber (aller) en décadence, en ruine; déchoir, aller à sa chute.

Verfallen (-⌣) (co. fallen) *v. n.* déchoir, tomber en décadence, s'en aller en ruine, dépérir; *fig.* déchoir; baisser, tomber, s'affaiblir, amaigrir; échoir (d'une lettre de change, d'un payement etc.); déchoir d'un droit); auf etwas –, tomber sur qc.; s'adonner, s'attacher à qc., donner dans qc.; désirer qc. avec empressement; in Strafe ꝛc. –, encourir la peine; auf eine Meinung –, concevoir une opinion; auf Lächerlichkeiten –, donner dans le ridicule; das Pfand ist –, le terme du gage est expiré, est échu, révolu.

Verfallen (-⌣) *part.* ruiné, ée; dépéri, ie; déchu, ue; maigre, défait, e; ein –er Wechsel, une lettre de change échue; ein –es Vermächtniß, Pfand ꝛc., un legs, gage etc. caduc; die Klage ist –, l'instance est périmée; das Recht ist –, le droit est perdu.

Verfalltag (-⌣–) *m.* jour de l'échéance, *m.*; échéance, *f.*

Verfälschen (-⌣) *v. a.* falsifier; sophistiquer, frelater (le vin etc.).

Verfälschung (-⌣) *f.* falsification, *f.*; – eines Textes, corruption d'un texte, d'un passage, *f.*

Verfälscher (-⌣) *m.* falsificateur, *m.*; – einer Urkunde, Schrift, faussaire, interpolateur, *m.*

Verfangen (-⌣) *v. n.* faire effet, profiter; es will bei ihm nichts –, tout ce qu'on lui dit n'est de nul effet; sich –, *v. r.* s'essoufler en courant; das Pferd verfängt sich, le cheval devient fourbu; der Hund hat sich –, le chien ne peut pas démordre.

Verfänglich (-⌣) *a.* captieux, se; illusoire; préjudiciable.

Verfänglichkeit (-⌣⌣–) *f.* qualité par laquelle une question est captieuse, *f.*; préjudice, *m.*

sich Verfärben (-⌣) *v. r.* changer de couleur.

Verfassen (-⌣) *v. a.* composer (un écrit, un livre), écrire (un livre); (schriftlich –,) rédiger, mettre ober coucher par écrit; concevoir. [serinn, *f.* auteur, *m.*

Verfasser (-⌣) *m.* Verfas-

Verfassung (-⌣) *f.* composition (d'un écrit etc.), constitution (d'un pays); disposition, *f.* état, *m.*; situation, assiette (de l'esprit), *f.*; sich in gute – setzen, se mettre en bonne posture, prendre bien ses mesures.

Verfassungsmäßig, *a.* constitutionnel, elle.

Verfassungswidrig, *a.* inconstitutionnel, elle.

Verfassungswidrigkeit, *f.* inconstitutionnalité, *f.*

Verfaulbar (-⌣–) *a.* putrescible.

Verfaulen (-⌣⌣) *v. n.* pourrir, se pourrir, se putréfier; se carier (des os, des dents); anfangen zu –, se corrompre, se gâter; das –, pourriture, putréfaction, *f.*

Verfault (-⌣) *a.* pourri, ie; corrompu, ue; carié, ée; das –e, le pourri.

Verfechten (-⌣) (co. fechten) *v. a.* défendre, soutenir; débattre (son droit). [seur, *m.*

Verfechter (-⌣) *m.* défen-

Verfechtung, *f.* défense, *f.*

Verfehlen (-⌣) *v. a.* manquer; seinen Zweck –, manquer son coup.

Verfeinden (-⌣) *v. a.* rendre ennemi; zwei Personen –, brouiller deux personnes.

Verfeinern (-⌣) *v. a.* raffiner; subtiliser; *fig.* polir; die Sitten – sich, les moeurs s'épurent.

Verfeinerung (-⌣⌣) *f.* raffinement, *m.*; subtilisation, *f.* (Chim.).

Verfertigen (-⌣⌣) *v. a.* faire, fabriquer, confectionner; composer (un ouvrage d'esprit).

Verfertiger, *m.* auteur; fabricateur, *m.*

Verfertigung (-⌣⌣) *f.* fabrication, composition, confection, *f.*

Verfilzen (-⌣) *v. a.* die Haare –, mêler les cheveux.

Verfinstern (-⌣) *v. a.* obscurcir; éclipser.

Verfinsterung (-⌣⌣) *f.* obscurcissement, *m.*; éclipse (du

soleil etc.); occultation (d'une étoile), *f.* [faîter.

Verfirſten (-⌣⏑) *v. a.* en-

Verfirſtung (-⌣⏑) *f.* enfaîtement, *m.* [mêler.

Verfitzen (-⌣⏑) *v. a. fa.*

Verflechten (-⌣⏑) (co. flechten) *v. a.* entrelacer, enlacer; consommer, employer en laçant; se méprendre en laçant, en tressant; mit in eine Sache verflochten ſeyn, être compliqué dans une affaire.

Verflechtung (-⌣⏑) *f.* enlacement, entrelacement, *m.*

Verfliegen (-⌣⏑) (co. fliegen) *v. n.* s'en aller, se perdre, se dissiper en l'air (en s'évaporant); *fig.* s'envoler, passer rapidement.

Verfließen (-⌣⏑) (co. fließen) *v. n.* s'écouler; découler; *fig.* s'écouler, passer, se passer; die Zeit iſt verfloſſen, le temps est écoulé, passé; der Termin iſt verfloſſen, le terme est échu, expiré.

Verflößen (-⌣⏑) *v. a.* Holz – transporter du bois par eau (en le faisant flotter).

Verflößung, *f.* flottage, *m.*

Verfluchen (-⌣⏑) *v. a.* maudire; détester, exécrer; ſich – und verſchwören, faire des imprécations; jurer; das –, imprécation; malédiction, *f.* [exécrable.

Verflucht (-⌣) *a.* maudit, e;

Verflüchtigen (-⌣⏑⏑) *v. a.* volatiliser. [volatilisation, *f.*

Verflüchtigung (-⌣⏑⏑) *f.*

Verfluchung (-⌣⏑) *f.* malédiction, imprécation, *f.*

Verfluß (-⌣) *m.* écoulement, laps de temps, *m.*; nach – von . . ., au bout de . . . .

Verfolg (-⌣) *m.* suite, continuation, *f.*; cours, *m.*

Verfolgen (-⌣⏑) *v. a.* poursuivre; *fig.* persécuter; continuer; einen Haſen –, courir un lièvre; einen mit Steckbriefen –, donner un réquisitoire contre un fugitif.

Verfolger (-⌣⏑) *m.* persécuteur, *m.*

Verfolgung (-⌣⏑) *f.* poursuite; *fig.* persécution, *f.*

Verfolgungsgeiſt, *m.* -ſucht, *f.* esprit persécuteur, *m.*

Verfreſſen (-⌣⏑) (co. freſſen) *v. a. fa.* manger, dépenser en débauche. [leux, se.

Verfroren (-⌣⏑) *a. fa.* fri-

Verfügen (-⌣⏑) *v. a.* ordonner, disposer, arranger; ſich an einen Ort –, se rendre, se transporter en quelque lieu; ſich nach Hauſe –, s'en aller au logis, se rendre chez soi, se retirer, regagner la maison; über ſein Vermögen –, disposer de son bien.

Verfüger, *m.* disposant, *m.*

Verfügung (-⌣⏑) *f.* disposition, *f.*; ordre, arrangement, *m.*; die nöthigen –en treffen, donner les ordres nécessaires; letztwillige –, disposition testamentaire, *f.*

Verführbar (-⌣–) *a.* qui peut être séduit, e; –e Waaren, marchandises transportables, *f. pl.*

Verführen (-⌣⏑) *v. a.* transporter, voiturer; *fig.* séduire; débaucher, corrompre, suborner; ein unſchuldiges Mädchen –, suborner, séduire, débaucher une innocente.

Verführer (-⌣⏑) *m.* séducteur, suborneur, *m.*

Verführeriſch (-⌣⏑⏑) *a.* séducteur, trice; das iſt ſehr –, cela est bien engageant, tentant, attrayant, attirant.

Verführung (-⌣⏑) *f.* transport, *m.*; *fig.* séduction, subornation, *f.* débauchement, *m.*

Verfüttern (-⌣⏑) *v. a.* consommer en fourrage; employer pour nourriture.

Verfütterung (⌣–⏑⏑) *f.* consommation du fourrage, *f.*; emploi de qc. pour la nourriture du bétail, *m.*

ſich **Vergaffen** (-⌣⏑) *v. r. fa.* in etwas, in eine Perſon –, se coiffer de qc., d'une personne.

Vergällen (-⌣⏑) *v. a.* mettre de l'amertume dans . . ., empoisonner.

ſich **Vergaloppiren** (-–⌣⏑) *v. r. pop.* s'échapper; in ſeinen Reden –, s'enferrer, s'enfiler dans ses discours; se tromper.

Vergangen (-⌣⏑) *p.* passé, ée; die –e Zeit, le prétérit, le parfait.

Vergangenheit (⌣–⏑–) *f.* das Vergangene, passé, *m.*

Vergänglich (-⌣⏑) *a.* passager, ère; transitoire, périssable.

Vergänglichkeit (⌣–⏑–) *f.* instabilité, fragilité, *f.*

Verganten (-⌣⏑) *v. a.* vendre à l'encan, à l'enchère; gerichtlich –, subhaster; einem –, mettre les biens de qn en criée.

Vergantung (-⌣⏑) *f.* encan, *m.* subhastation; criée, *f.*

Vergeben (-⌣–) (co. geben) *v. a.* mal donner (les cartes); donner, distribuer; ein Amt, einen Dienſt ꝛc. –, conférer une charge etc.; eine Pfarre zu – haben, avoir la collation d'une cure; einem etwas – (verzeihen), pardonner qc. à qn, remettre qc. à qn; ſein Recht –, céder son droit; ſich etwas (von ſeinem Rechte) –, se laisser entamer; ſeiner Ehre nichts –, ne pas se laisser manquer de respect; ihre Hand iſt noch nicht –, elle n'est pas encore promise, elle est encore libre; ſeine Stelle iſt noch nicht –, sa place est encore vacante, vaque encore.

Vergebens (-⌣⏑) *ad.* en vain, vainement, inutilement.

Vergeber (-⌣⏑) *m.* collateur (d'un bénéfice), *m.*

Vergeblich (-⌣⏑) *a.* inutile, vain, e; pardonnable; eine –e Sünde, un péché rémissible, véniel; eine –e Hoffnung, une espérance vaine, non-fondée, mal fondée; *ad.* en vain; – arbeiten, travailler en vain, inutilement.

Vergeblichkeit (-⌣⏑–) *f.* inutilité, *f.*

Vergebung (-⌣⏑) *f.* pardon, *m.*; rémission, absolution (des péchés); collation (d'un bénéfice); cession (de son droit), *f.*; um –! pardon! ne vous en déplaise! um – bitten, demander pardon; ſagen Sie mir, um –, warum . . ., dites moi, je vous prie, si j'ose le demander, pourquoi . . . .

Vergegenwärtigen (-⌣⏑⏑) *v. a.* représenter; rendre une chose comme présente.

Vergehen (-⌣⏑) (co. gehen) *v. n.* passer, se passer, s'écouler, cesser, finir; défaillir, manquer, diminuer; périr, prendre fin, mourir; se consumer; die Luſt iſt mir vergangen, j'en ai perdu l'envie; das Geſicht vergeht mir, ma vue commence à défaillir, la vue commence à me manquer; im Feuer –, périr par le feu; *fig.* vor Schmerz –, mourir de douleur; vor Gram –, se consumer de chagrin; ſich –, *v. r.* manquer, faire une faute, s'oublier; ſich gegen (wider) einen –, manquer à qn, démériter auprès de qn; ſich mit Worten –, s'échapper jusqu'à injurier; mir verging Hören und Sehen, je fus tout étourdi; man möchte vor Aergerniß –, c'est pour mourir, pour crever de chagrin.

Vergehen, *n.* **Vergehung** (-⌣⏑) *f.* manquement, *m.* faute; bévue, *f.*; délit; excès, *m.*

Vergelten (-⌣⏑) *v. a.* récompenser, rémunérer; Gutes mit Böſem –, rendre le mal pour le bien; Gleiches mit Gleichem –, rendre la pareille; repréſailler; rendre le change, le réciproque; réciproquer; Gott vergelte es Ihnen! que Dieu vous en récompense!

Vergelter (-⌣⏑) *m.* rémunérateur, *m.*

Vergeltung (-⌣⏑) *f.* récompense, rémunération, rétribution, *f.*; talion, *m.*

Vergeltungsrecht, *m.* droit de repréſailles, droit du talion, *m.*

Vergeſellſchaften (-⌣⏑–⌣) *v. a.* accompagner; ſich mit einem –, s'associer avec qn.

Vergeſſen (-⌣⏑) *v. a.* (ich vergeſſe, du vergiſſeſt, er vergißt; wir vergeſſen ꝛc.; ich vergaß ꝛc.; ich vergäße ꝛc.; ich habe vergeſſen; ich werde vergeſſen ꝛc.; vergiß; vergeßt) oublier; ſich –, s'oublier. [*a.* oublieux, se.

Vergeſſen, Vergeßlich (-⌣⏑⌣)

Vergeſſenheit (-⌣⏑–) *f.* oubli, *m.*; in – gerathen, tomber en oubli; être oublié.

Vergeßlichkeit (-⌣⏑–) *f.* oubli, manque de mémoire, *m.*

Vergeuden (-⌣⏑) *v. a.* dissiper; dilapider; manger, gaspiller (son bien).

Vergeuder, *m.* dissipateur, *m.*

Vergeudung (-⌣⏑) *f.* dilapidation, dissipation, *f.*; gaspillage, *m.*

Vergewissern (–⌣⌣) *v. a.* assurer, certifier.

Vergewisserung, *f.* assurance; confirmation, *f.*

Vergießen (–⌣⌣) *v. a.* répandre, verser; épancher; heiße Thränen –, pleurer à chaudes larmes, amèrement; mit Blei –, sceller en plomb.

Vergießung (–⌣⌣) *f.* effusion, *f.*; unter – heißer Thränen, en pleurant à chaudes larmes.

Vergiften (–⌣⌣) *v. a.* envenimer; empoisonner; *fig.* infecter, empester (l'air etc.); empoisonner (le coeur etc.). [*m.*

Vergifter, *m.* empoisonneur,

Vergiftung (–⌣⌣) *f.* empoisonnement, *m.*

Vergißmeinnicht (–⌣–⌣) *n.* myosote, gremillet, *m.* oreille de souris, germandrée, *f.*

Vergittern (–⌣⌣) *v. a.* griller, treillisser, barrer.

Vergitterung (–⌣⌣⌣) *f.* grillage, treillis, *m.*

Verglasen (–⌣⌣) *v. a.* vitrifier; vernisser. [fiable.

Verglaslich (–⌣⌣) *a.* vitri-

Verglasung (–⌣⌣) *f.* vitrification, *f.*

Vergleich (–⌣) *m.* –e, *pl.* comparaison, *f.* parallèle; accord, accommodement, *m.* convention, composition, transaction, *f.*; ein gütlicher –, un accommodement à l'amiable, une composition amiable; *fig.* ein magerer – ist besser, als ein fetter Prozeß, un méchant accommodement vaut mieux que le meilleur procès. [*a.* comparable.

Vergleichbar, –lich (–⌣⌣)

Vergleichen (–⌣⌣) *v. a.* (ich vergleiche, du vergleichst ꝛc.; ich verglich ꝛc.; ich verglíche ꝛc.; ich habe verglichen: ich werde vergleichen ꝛc.; vergleiche, vergleicht) égaler, aplanir, mettre de niveau; *fig.* accorder, mettre d'accord, accommoder, arranger; concilier; sich –, s'accorder, s'accommoder, s'arranger, composer, transiger; convenir de qc.; sich mit einem über etwas –, s'accorder avec qn sur qc.; sich wegen des Preises ꝛc. –, convenir du prix etc.; etwas mit etwas, einen mit einem andern –, comparer qc. à qc., qn à un autre; faire le parallèle d'une chose avec une autre, de qn avec un autre; égaler qn à un autre; sich mit einem –, s'égaler, se comparer, s'assimiler à qn; se mettre au niveau de qn; es ist ihm Niemand zu –, personne ne lui est comparable; Schriftstellen ꝛc. –, conférer des passages etc.; eine Abschrift mit dem Originale –, conférer, collationner une copie avec l'original; zwei streitende Parteien –, accorder deux parties litigantes.

Vergleichmäßig (–⌣⌣) *a.* conventionnel, elle; *ad.* d'après conventions; conformément à la convention.

Vergleichung (–⌣⌣) *f.* comparaison, *f.* parallèle, *m.*; conférence (des passages); réduction (des poids et mesures), *f.*; in – mit, gegen . . ., en comparaison de . . .

Vergleichungsartikel, *m.* –punkte, *m. pl.* articles, points d'accommodement, de convention, *m. pl.*

Vergleichungsstufe (–⌣⌣⌣) *f.* degré de comparaison, *m.*

Vergleichungsweise, *ad.* par comparaison, comparativement.

Verglimmen (–⌣⌣) (co. glimmen) *v. n.* s'éteindre peu à peu.

Verglühen (–⌣⌣) *v. n.* cesser peu à peu d'être rouge de feu; *fig.* s'éteindre.

Vergnügen (–⌣⌣) *v. a.* contenter, satisfaire; divertir, réjouir, donner du plaisir, faire plaisir; sich –, se divertir, se réjouir; sich mit etwas –, se divertir à faire qc.; sich an etwas –, prendre plaisir à qc.

Vergnügen (–⌣⌣) *n.* plaisir, contentement, *m.* satisfaction; délectation, *f.* délices, *f. pl.* agrément; divertissement, amusement, *m.* réjouissance, récréation, *f.*; – an etwas finden oder haben, prendre plaisir à qc., se délecter à qc.; sich ein – machen, se divertir; zum –, par plaisir; à plaisir; eine Reise zum –, un voyage de plaisir, d'agrément, *m.*

Vergnügt (–⌣) *a.* content, e; satisfait, e; gai, e; joyeux, se; agréable.

Vergnügung (–⌣⌣) *f.* plaisir, délice, *m.* délices, *f. pl.*; divertissement etc., *m.*

Vergolden (–⌣⌣) *v. a.* dorer.

Vergolder (–⌣⌣) *m.* doreur, *m.* [*m.*; palette, *f.*

Vergoldmesser, *m.* doroir,

Vergoldpinsel, *m.* doroir, *m.*

Vergoldung (–⌣⌣) *f.* dorure, *f.*

Vergönnen (–⌣⌣) *v. a.* permettre, concéder, accorder.

Vergöttern (–⌣⌣) *v. a.* déifier; *fig.* idolâtrer; louer excessivement; die öffentliche Stimme wird ihn –, le public fera son apothéose.

Vergötterung (–⌣⌣⌣) *f.* déification, apothéose; *fig.* idolâtrie, *f.*

Vergraben (–⌣⌣) (co. graben) *v. a.* enfouir, enterrer; couper par un fossé; sich –, se terrer, se retrancher; sich in die Einsamkeit –, s'ensevelir dans la solitude.

Vergrabung (–⌣⌣) *f.* enfouissement, enterrement, *m.*

Vergrasen (–⌣⌣) *v. n.* se couvrir d'herbe.

sich **Vergreifen** (–⌣⌣) *v. r.* se méprendre; *fig.* an etwas –, toucher à qc.; an den Gesetzen –, violer les lois; an geheiligten Dingen –, profaner des choses sacrées; an einem –, mettre la main sur qn; an Jemandes Person, an den Gütern ꝛc. –, attenter à la personne, aux biens etc. de qn; – (verkauft werden), se vendre, se débiter; diese Waare ist vergriffen oder hat sich vergriffen, cette marchandise est vendue, s'est vendue; die Exemplare sind schon vergriffen, les exemplaires sont déjà vendus, se sont déjà écoulés.

Vergrößern (–⌣⌣) *v. a.* agrandir; grossir; augmenter; *fig.* exagérer; aggraver (un crime etc.); sich –, s'agrandir, se grossir, s'augmenter.

Vergrößerung (–⌣⌣⌣) *f.* agrandissement, grossissement, *m.* augmentation; *fig.* exagération, *f.*

Vergrößerungsglas (–⌣⌣⌣) *n.* microscope, *m.*; loupe, lentille, *f.* [miroir concave, *m.*

Vergrößerungsspiegel, *m.*

Vergrößerungssucht, *f.* manie de s'agrandir, *f.*

Vergucken (–⌣⌣) *v. n.* sich –, se tromper; se laisser éblouir.

Vergünstigung (–⌣⌣⌣) *f.* permission, concession; souffrance (Prat.), *f.*

Vergüten (–⌣⌣) *v. a.* bonifier, réparer; suppléer; compenser; dédommager.

Vergütung (–⌣⌣) *f.* bonification, compensation, *f.*; dédommagement, *m.*

Verhack (–⌣) *m.* v. Verhau.

Verhaft (–⌣) *m.* arrêt, emprissonnement, *m.* prise de corps, contrainte par corps, capture, détention, *f.*; einen in – nehmen, arrêter qn, mettre qn aux arrêts, en prison. [de prise de corps, *m.*

Verhaftbefehl, *m.* décret

Verhaftbrief, *m.* exploit d'emprisonnement, *m.*; lettre de cachet, *f.* [rêter.

Verhaften (–⌣⌣) *v. a.* ar-

Verhaftung (–⌣⌣) *f.* capture, *f.* arrêt, emprisonnement, *m.*

Verhallen (–⌣⌣) *v. n.* se perdre peu à peu dans l'air.

Verhalten (–⌣⌣) (co. halten) *v. a.* retenir, arrêter; cacher, celer, recéler; das Lachen –, s'empêcher de rire; sich –, être retenu, arrêté, s'arrêter; se conduire, se comporter; être tel ou tel, en tel ou tel état; avoir du rapport, être en proportion avec qc.; die Sache verhält sich so, la chose est ainsi, voici ce qui en est; die Höhe verhält sich zur Breite wie zwei zu eins, la hauteur est à la largeur comme un à deux; drei verhält sich zu sechs wie sechs zu zwölf, trois est à six comme six est à douze.

Verhalten (–⌣⌣) *n.* conduite, *f.*; das – des Harnes, der Winde, la retention d'urine, des vents.

Verhältniß (–⌣–) *n.* rapport, *m.* raison; proportion; relation; convenance, *f.*; nach –, à proportion, selon le rapport, à raison; au prorata de; ein wechselseitiges –, un rapport mutuel, réciproque; ich stehe in keinem Verhält-

nisse mit ihm, je n'ai aucune relation avec lui.

Verhältnißmäßig (-⏑‒⏑) *a.* proportionnel, elle; proportionné, ée; – einrichten, proportionner.

Verhältnißregel, *f.* règle de proportion, de trois, d'or, *f.*

Verhältnißzahl, *f.* logarithme, *m.* [tion (de l'urine etc.), *f.*

Verhaltung (-⏑‒) *f.* retention;

Verhaltungsbefehl (-⏑‒⏑) *m.* ordre, *m.* instruction; consigne (Mil.), *f.*

Verhandeln (-⏑‒) *v. a.* vendre, se défaire de qc.; einen Wechsel –, négocier une lettre de change; eine Sache mit einem –, traiter, négocier une affaire avec qn.

Verhandlung (-⏑‒) *f.* vente; négociation, *f.*; –en, *pl.* actes, traités, *m. pl.*

Verhängen (-⏑‒) *v. a.* couvrir d'un rideau, d'un voile etc.; einem Pferde die Zügel –, lâcher la bride à un cheval; mit verhängtem Zügel, à bride abattue, à toute bride; *fig.* was Gott über uns verhängt, ce que Dieu nous envoie.

Verhängniß (-‒) *n.* destin, *m.* destinée, *f.* sort, *m.*

Verhängnißgläubige, *f.* fataliste, *m.* [lisme, *m.*

Verhängnißlehre, *f.* fata-

Verhängnißvoll (-‒‒) *a.* fatal, e.

Verharren (-⏑‒) *v. n* persévérer, persister, demeurer.

Verharschen (-⏑‒) *v. a.* durcir, se durcir, former une croûte.

Verhärten (-⏑‒) *v. a* durcir, endurcir; constiper; *fig.* den Leib –, constiper, resserrer le ventre; sich –, durcir, se durcir, s'endurcir.

Verhärtung (-⏑‒) *f.* endurcissement, *m.*; dureté; induration; callosité, *f.*

Verhaßt (-‒) *a.* odieux, se; ein –er Mensch, un homme haïssable, détestable; un homme haï, détesté; sich – machen, se rendre odieux. [*pop.* délicater.

Verhätscheln (-⏑‒) *v. a.*

Verhau (-‒) *m.* abatis d'arbres, *m.*

Verhauen (-⏑‒) (co. hauen) *v. a.* couper, découper; abattre; sich –, se méprendre en coupant; manquer son coup; *pop.* sich im Reden –, se couper, se contredire.

Verheben (-⏑‒) (co. heben) *v. a.* die Karten –, couper faux (mal) les cartes; sich –, se donner un tour de reins.

Verheeren (-⏑‒) *v. a.* ravager, dévaster, désoler, ruiner, détruire. [vastateur, trice.

Verheerend (-⏑‒) *a.* dé-

Verheerer (-⏑‒) *m.* désolateur, destructeur, dévastateur, *m.*

Verheerung (-⏑‒) *f.* dévastation, désolation, ruine, *f.* ravage, dégât, *m.*; déprédation, *f.*

Verheften (-⏑‒) *v. a.* coudre (une plaie etc.); ein Buch –, transposer les feuilles d'un livre en les cousant.

Verhehlen (-⏑‒) *v. a.* (*p.* verhehlt oder verhohlen), celer, cacher, taire; recéler; einen Diebstahl –, recéler un vol, un lacrin.

Verhehlung (-⏑‒) *f.* recèlement, *m.*; suppression; réticence (d'une circonstance), *f.*

Verheimlichen (-⏑‒⏑) *v. a.* celer, recéler, cacher; supprimer; commettre un recélé.

Verheimlichung (-⏑‒⏑) *f.* recèlement, *m.*; suppression, *f.*; recélé, *m.* [marier; sich –, marier.

Verheirathen (-⏑‒⏑) *v. a.*

Verheirathung (-⏑‒⏑) *f.* mariage, m.

Verheißen (-⏑‒) (co. heißen) *v. a.* promettre. [messe, *f.*

Verheißung (-⏑‒) *f.* pro-

Verhelfen (-⏑‒) (co. helfen) *v. a.* einem zu etwas –, procurer, faire avoir qc. à qn.

Verhenkert (-⏑‒) *a. fa.* endiablé, ée; ein –er Streich, un vilain tour; une vilaine pièce. [glorifier.

Verherrlichen (-⏑‒⏑) *v. a.*

Verherrlichung, *f.* glorification, *f.*

Verhetzen (-⏑‒) *v. a.* inciter, exciter, animer, instiguer; einen gegen einen –, déchaîner qn contre qn.

Verhetzung, *f.* instigation; incitatiou; excitation, *f.*

Verhindern (-⏑‒) *v. a.* etwas, einem an etwas –, empêcher qc., qn de qc.

Verhinderung, *f.* empêchement, *m.*; – haben, être empêché.

Verhöhnen (-⏑‒) *v. a.* se moquer, se jouer, se railler de . . .

Verhöhnung, *f.* action de se moquer etc.; moquerie, *f.*

Verhör (-‒) *n.* –e, *pl.* interrogatoire; examen, *m.*; audition (des témoins), *f.*

Verhörsprotokoll, *m.* procès verbal; protocol interrogatoire. *m.*

Verhören (-⏑‒) *v. a.* interroger; examiner; ouïr (les témoins etc.); écouter (les parties); verhört werden, subir l'interrogatoire; eine Sache –, se tromper dans ce que l'on entend. [bousiller, gâter.

Verhudeln (-⏑‒) *v. a. fa.*

Verhüllen (-⏑‒) *v. a.* voiler, couvrir, affubler; *fig.* voiler; sich den Kopf mit einer Kappe –, s'encapuchonner. [*m.*

Verhüllung, *f.* affublement,

Verhungern (-⏑‒) *v. n.* mourir de faim; er sieht verhungert aus, il a l'air d'un homme affamé.

Verhunzen (-⏑‒) *v. a. pop.* gâter, bousiller; défigurer.

Verhuren (-⏑‒) *v. a. pop.* dépenser son argent avec les putains. [lard, e; ribaud, e.

Verhurt (-‒) *a. pop.* pail-

Verhüten (-⏑‒) *v. a.* empêcher; détourner; prévenir, préserver; ein Unglück –, prévenir un malheur; Gott verhüte es! Dieu nous en préserve! [d'empêcher etc., *f.*

Verhütung (-⏑‒) *f.* action

Verhütungsmittel, *n.* préservatif, *m.* [sen,

Verinteressiren, v. Verzinsich **Verirren** (-⏑‒) *v. r.* s'égarer, se fourvoyer, se dévoyer, se désorienter; se perdre. [ment, *m.*

Verirrung (-⏑‒) *f.* egare-

Verjagen (-⏑‒) *v. a.* chasser, expulser. [sion, *f.*

Verjagung (-⏑‒) *f.* expul-

Verjährbar (-⏑‒) *a.* prescriptible.

Verjähren (-⏑‒) *v. n.* suranner; prescrire, se prescrire.

Verjährt (-⏑) *p.* et *a.* suranné, ée; prescrit, e; eine Schuld für – erkennen, prescrire une dette.

Verjährung (-⏑‒) *f.* suranation; prescription, *f.*

Verjüngen (-⏑‒) *v. a.* sich –, rajeunir; *fig.* réduire en petit, au petit pied; der verjüngte Maßstab, échelle de réduction, *f.*

Verjüngung (-⏑‒) *f.* rajeunissement, *m.*; réduction, *f.* [ner.

Verkalken (-⏑‒) *v. a.* calci-

Verkalkung (-⏑‒) *f.* calcination, *f.* [ue.

Verkannt (-‒) *p.* méconnu,

Verkappen (-⏑‒) *v. a.* chaperonner, enchaperonner; sich –, s'encapuchonner; se masquer, se déguiser.

Verkauf (-‒) *m.* vente, *f.* débit, *m.*; – mit Schaden, mévente, *f.* gerichtlicher –, subhastation, *f.*

Verkaufen (-⏑‒) *v. a.* vendre, débiter, se défaire de qc.; einem oder an einen etwas –, vendre qc. à qn; *fig.* ich weiß nicht, ob ich verrathen oder verkauft bin, je ne sais si je suis trahi ou vendu, je ne sais où j'en suis. [deur, *m.*

Verkäufer (-⏑‒) *m.* ven-

Verkäuferinn, *f.* vendeuse; venderesse, *f.* (Prat.).

Verkäuflich (-⏑‒) *a.* et *ad.* de bonne vente; commerçable; vénal, e; einem etwas – überlassen, vendre qc. à qn. [*f.*

Verkäuflichkeit, *f.* vénalité,

Verkehr (-‒) *m.* commerce, trafic, *m.*; relation, *f.* mit einem – haben, avoir commerce avec qn; être en relation avec qn.

Verkehren (-⏑‒) *v. a.* tourner à l'envers; mettre sens dessus dessous; intervertir, renverser; *fig.* changer, tourner; pervertir; die Augen –, tourner, rouler les yeux; *v. n.* avoir commerce; faire commerce, trafiquer.

Verkehrt (-‒) *a.* tourné, retourné; renversé, ée; interverti, ie; pervers, e; méchant, e; eine –e Pumpe, une pompe foulante; ein Schlag mit der –en Hand, un coup de revers; die –e Seite eines Tuches, l'envers, *m.* ein –er Mensch, un homme

pervers; das ist die -e Welt, c'est le monde renversé; *ad.* à l'envers, sens devant derrière; de travers, à rebours, à contre-sens; alles – machen, anfangen ꝛc., faire tout à rebours.

Verkehrtheit (-⌣–) *f.* perversité, *f.*

Verkehrung (-⌣⌣) *f.* action de tourner à l'envers etc.; interversion, *f.*; renversement, *m.*; inversion, *f.*

Verkeilen (-⌣⌣) *v. a.* affermir avec un coin; *pop.* vendre.

Verkeilung, affermissement avec un coin, *m.* [naissable.

Verkennbar (-⌣–) *a.* méconnaissable.

Verkennen (-⌣⌣) (co. kennen) *v. a.* méconnaître.. [enchaîner.

Verketten (-⌣⌣) *v. a. fig.*

Verkettung (-⌣⌣) *f.* enchaînement, *m.*; enchaînure, *f.*

Verketzern (-⌣⌣) *v. a.* traiter d'hérétique, accuser d'hérésie.

Verketzerung (-⌣⌣⌣) *f.* accusation d'hérésie, *f.*

Verkitten (-⌣⌣) *v. a.* luter; mastiquer; cimenter. [tion, *f.*

Verkittung (-⌣⌣) *f.* lutation, *f.*

Verklagen (-⌣⌣) *v. a.* accuser; actionner; einen –, traduire, déférer qn en justice; intenter une action contre qn. [sation, *f.*

Verklagung (-⌣⌣) *f.* accu-

Verklammern (-⌣⌣) *v. a.* cramponner.

Verklammerung, *f.* affermissement avec des crampons, *m.*

Verklären (-⌣⌣) *v. a.* clarifier; *fig.* glorifier; Christus wurde verklärt ꝛc., Jesus-Christ se transfigura etc.

Verklärung (-⌣⌣) *f.* transfiguration de Jésus-Christ; glorification (des élus), *f.*

Verklauseln (-⌣⌣) *v. a.* apposer des clauses à . . . , rendre solide et valable.

Verkleben (-⌣⌣) *v. a.* boucher avec de la pâte, de la cire etc.; calfeutrer; mit Papier –, coller du papier sur . . . .

Verkleiben (-⌣⌣) *v. a.* boucher avec de la terre grasse, de l'argile etc.; mit Stroh und Lehm –, bousiller.

Verkleiden (-⌣⌣) *v. a.* travestir, déguiser; sich in einen Bauer oder als ein Bauer ꝛc. –, se déguiser en paysan etc.; mit Steinen, Brettern ꝛc. –, revêtir de pierres, de planches etc.

Verkleidung (-⌣⌣) *f.* travestissement, déguisement; revêtement; revêtissement, *m.*

Verkleinen (-⌣⌣) *v. a.* rendre petit; réduire, briser, mettre en petits morceaux.

Verkleinern (-⌣⌣) *v. a.* apetisser, rapetisser, diminuer, amoindrir, réduire en petit, réduire (un tableau, un plan etc.); *fig.* eine Sache – und sie unbedeutender vorstellen, déprimer, rabaisser, ravaler, dépriser une chose; einen –, ravaler le mérite de qn; décréditer qn.

Verkleinerung (-⌣⌣⌣) *f.* apetissement, amoindrissement, *m.*; diminution; réduction; exténuation; atténuation, *f.*

Verkleinerungsglas, *n.* lunette, *f.* oder verre qui représente les objets plus petits qu'ils ne le sont, *m.* [diminutif, *m.*

Verkleinerungswort, *n.*

Verkleistern (-⌣⌣) *v. a.* boucher avec de la colle de farine.

sich **Verklettern** (-⌣⌣) *v. r.* grimper trop haut.

Verknebeln (-⌣⌣) *v. a.* garroter; bâillonner.

Verknistern (-⌣⌣) *v. n.* décrépiter; das –, décrépitation, *f.*

Verknöchern (-⌣⌣) *v. a.* ossifier. [tion, *f.*

Verknöcherung, *f.* ossifica-

Verknüpfen (-⌣⌣) *v. a.* nouer fortement; *fig.* lier, allier, joindre; combiner; annexer, attacher.

Verknüpfung (-⌣⌣) *f.* nouement; *fig.* enchaînement, *m.*; combinaison, liaison, *f.*

Verkochen (-⌣⌣) *v. a.* consommer en cuisant; cuire trop.

Verkohlen (-⌣⌣) *v. a.* réduire en charbon; das –, réduction en charbon, *f.* [porifier.

Verkörpern (-⌣⌣) *v. a.* cor-

Verkörperung, *f.* corporification, *f.* [égarer.

Verkramen (-⌣⌣) *v. a. fa.*

sich **Verkriechen** (-⌣⌣) *v. r.* se cacher; se clapir, se terrer (des renards, lapins etc.); *fig.* der Regen verkriecht sich in den Sand, les pluies s'absorbent dans les sables; *fa.* er muß sich vor ihm –, il n'ose paraître devant lui; il faut qu'il baisse pavillon devant lui.

Verkrümeln (-⌣⌣) *v. a.* émier, émietter et disperser; *fig. fa.* sich –, se retirer, s'en aller peu à peu.

Verkrüppeln (-⌣⌣) *v. a.* et *n.* estropier; rabougrir, se rabougrir. [chir.

Verkühlen (-⌣⌣) *v. n.* rafraî-

Verkümmern (-⌣⌣) *v. a.* saisir, arrêter.

Verkümmerung, *f.* saisie, *f.*

Verkündigen (-⌣⌣⌣) *v. a.* annoncer; publier; prédire.

Verkündigung (-⌣⌣⌣) *f.* publication; prédiction, *f.*; Mariä –, Annonciation, *f.*

Verkünsteln (-⌣⌣) *v. a.* gâter à force de vouloir faire trop bien, raffiner tant sur qc. qu'à la fin on le gâte; den Wein –, sophistiquer, frélater le vin.

Verkuppeln (-⌣⌣) *v. a.* accoupler; maquignonner; einem oder an einen ein Mädchen –, procurer une fille à qn; seine Tochter –, prostituer sa fille.

Verkürzen (-⌣⌣) *v. a.* accourcir, raccourcir, abréger; sich –, se raccourcir; *fig.* sein Leben –, abréger sa vie; einem den Lohn –, retrancher, rogner les gages à qn; einen –, faire tort à qn; frauder, léser qn; einem die Zeit –, amuser qn; sich die Zeit –, passer le temps, s'amuser.

Verkürzung (-⌣⌣) *f.* accourcissement, raccourcissement, *m.*; abréviation, *f.*; raccourci; *fig.* retranchement, tort, *m.*

Verlachen (-⌣⌣) *v. a.* se rire, se moquer; se jouer de . . . [sion, *f.*

Verlachung (-⌣⌣) *f.* dérision,

Verladen (-⌣⌣) (co. laden) *v. a.* charger; sortir (des marchandises) du pays, transporter, exporter.

Verlag (-⌣) *m.* avance; fourniture, *f.*; fonds d'une entreprise, *m. pl.*; impression, *f.*; fonds d'impression, *m. pl.* den – eines Buches übernehmen, es in – nehmen, se charger de l'impression d'un livre, le faire imprimer à ses frais; dieses Buch kommt in seinem Verlage heraus, ce livre est imprimé à ses dépens; er verkauft nur seinen –, il ne vend que ses impressions, ses sortes; il ne vend que les ouvrages dont il est éditeur, qui paraissent, qui sont imprimés chez lui, à ses frais.

Verlagsbuch, *n.* -artikel (-⌣⌣) *m.* livre de fonds, livres dont on est éditeur.

Verlagskosten (-⌣⌣) *pl.* frais d'impression, *m. pl.*

Verlagslager, *n.* magasin de livres de fonds, *m.*

Verlagsrecht (-⌣–) *n.* droit de copie; privilège d'impression, *m.*

Verlangen (-⌣⌣) *v. a.* vouloir, demander, désirer, souhaiter; appéter; was – Sie von mir? que voulez-vous de moi? etwas oder nach etwas –, demander, désirer qc.; das Weibchen verlangt nach dem Männchen, la femelle appète le mâle; es verlangt mich zu . . . , il me tarde de . .; mich soll –, ob ꝛc., je suis curieux de savoir, si etc.

Verlangen (-⌣⌣) *n.* désir, *m.*; envie, *f.* sinnliches –, appétit, *m.* was ist Ihr –? que demandez-vous?

Verlängern (-⌣⌣) *v. a.* alonger, rallonger; prolonger, continuer; proroger, atermoyer; einen Tisch –, rallonger une table; einen Prozeß –, alonger un procès; die Zahlungsfrist –, prolonger le terme du payement; einen Wechsel –, atermoyer une lettre de change, un billet; sich –, s'alonger.

Verlängerung (-⌣⌣⌣) *f.* alongement, prolongement, *m.*; production, prolongation, *f.*; die – der Frist eines Wechsels, l'atermoiement d'une lettre de change, *m.* die – eines Wortes, l'accroissement d'un mot, *m.*; Verlängerungsstück an einem Tische, alonge, *f.* [gaspiller.

Verlappern (-⌣⌣) *v. a. fa.*

Verlarven (-⌣⌣) *v. a.* masquer; sich –, se masquer.

Verlassen (-⌣⌣) (co. lassen) *v. a.* quitter; abandonner, délaisser; laisser en mourant; *fa.* ordon-

ner, disposer, laisser les ordres nécessaires à . . . , convenir de qc.; Haus und Hof –, déguerpir (sa maison); alles –, se désapproprier de tout; sich auf etwas –, se fier, se reposer sur qc.; sich auf einen –, se fier à qn, se reposer sur qn, s'assurer en qn, s'en rapporter à qn.

Verlassen (–⌣) *p.* et *a.* quitté; abandonné, délaissé; ganz –, esseulé; er ist von aller Welt –, il est dans un abandon général.

Verlassenheit (–⌣–) *f.* délaissement, abandon, *m.*

Verlassenschaft (–⌣–) *f.* succession, *f.* – eines Mönches, défroque, *f.*

Verlassung (–⌣) *f.* délaissement, abandonnement, *m.*

Verlästern (–⌣) *v. a.* diffamer, calomnier, déchirer.

Verlästerung (–⌣⌣) *f.* diffamation, calomnie; détraction, *f.*

Verlauf (–⌣) *m.* – der Zeit, écoulement, laps de temps, *m.* nach – nach . . . , au bout de . . . ; nach – einiger Tage, quelques jours après; der – der Sache, la suite, le succès d'une chose; aventure, *f.*; évènement, *m.*

Verlaufen (–⌣) (co. laufen) *v. a.* einem den Weg –, couper chemin à qn; *v. n.* s'écouler, passer; se passer; der Termin ist –, le terme est expiré, échu; sich –, *v. r.* s'égarer, se dévoyer; s'écouler, passer, s'en aller, se perdre, se disperser; (au jeu de billard) se perdre, se blouser; *fa.* ich werde mich nicht weit –, je n'irai pas loin, je ne m'éloignerai guères; ein verlaufener Kerl –, un vagabond; ein verlaufener Mönch, un moine défroqué.

Verläugnen (–⌣) *v. a.* renier; démentir; seine Unterschrift –, désavouer son seing; einen Verwandten –, désavouer qn pour son parent; seinen Glauben ꝛc. –, renier sa foi etc.; seine Geburt ꝛc. –, démentir sa naissance etc.; *fa.* einen –, celer qn; sich – lassen, se faire celer; (au jeu de cartes) Farbe –, renoncer, jouer en renonce; sich selbst –, renoncer à soi-même.

Verläugnung (–⌣) *f.* reniement, désaveu, *m.*; – seiner selbst, le renoncement à soi-même; l'abnégation de soi-même (dévotion), *f.*

Verläumden, v. Verleumden.

Verlauten (–⌣) *v. imp.* es verlautet, es will –, on dit, le bruit court.

Verleben (–⌣) *v. a.* passer.

Verlebt (–⌣) *a.* vieux, vieille; décrépit, e; mort, e; décédé, ée.

Verlechzen (–⌣) *v. n.* se fendre de sécheresse; *fig. fa.* mourir de soif.

Verleckern (–⌣) *v. a. fa.* dépenser qc. en friandises; affriander qn.

Verlegen (–⌣) *v. a.* égarer; adirer (des papiers); Soldaten –, déloger les soldats; transférer, transporter; remettre, différer; fermer, boucher (un passage); ein Fest, einen Jahrmarkt –, transférer une fête, une foire, la remettre à un autre jour; ein Buch –, faire imprimer un livre à ses dépens; einem den Weg –, couper le chemin à qn.

Verlegen (–⌣) *a.* vieux, vieille, presque gâté, endommagé (pour avoir été long-temps gardé oder serré); vieilli, ie; – Waaren, de vieilles marchandises; des garde-boutiques, *f. pl.* – er Wein, du vin gâté, passé; *fig.* embarrassé, en peine, perplexe; ich bin darum nicht –, je n'en suis pas en peine; eine – e Miene, un air embarrassé, gêné, contraint.

Verlegenheit (–⌣–) *f.* embarras, *m.*; perplexité, *f.* einen in – setzen, den embarrasser qn, faire, causer de l'embarras à qn. [éditeur, *m.*

Verleger (–⌣) *m.* libraire,

Verleibdingen (–⌣–) *v. a.* assigner un douaire, douer.

Verleibdingung, *f.* assignation d'un douaire, *f.*

Verleiden (–⌣) *v. a.* einem etwas –, dégoûter qn de qc.

Verleihen (–⌣) (co. leihen) *v. a.* prêter; louer; donner, conférer, accorder, octroyer; Gott verleihe uns die Gnade! que Dieu nous fasse la grâce! wenn mir Gott das Leben verleiht, si Dieu me conserve la vie.

Verleiher (–⌣) *m.* prêteur; loueur, *m.*

Verleihung (–⌣) *f.* prêt, *m.*; concession, *f.*; octroi, *m.*; collation (d'un bénéfice); attribution (d'une juridiction), *f.*

Verleiten (–⌣) *v. a.* méconduire; *fig.* einen zu etwas –, induire, porter, séduire, engager qn à qc., persuader qn à faire qc.; suborner (des temoins) pour . . .

Verleiter (–⌣) *m.* séducteur; suborneur, *m.*

Verleitung (–⌣) *f.* induction, séduction; subornation, *f.*

Verlernen (–⌣) *v. a.* désapprendre, oublier. [*m.*

Verlernung (–⌣) *f.* oubli,

Verlesen (–⌣) (co. lesen) *v. a* lire à haute voix, faire la lecture de qc.; die Soldaten ꝛc. –, appeler les soldats l'un après l'autre; faire l'appel; er hat sich –, il a lû faux; die Wolle –, éplucher la laine, la trier; das –, l'appel (Mil.), *m.*; la lecture; le triage (de la laine).

Verletzen (–⌣) *v. a.* blesser; offenser; sich –, se blesser; jemandes guten Namen ꝛc. –, blesser la réputation de qn; eine Freistätte, ein Recht ꝛc. –, violer un asile, un droit etc. [ble.

Verletzlich (–⌣) *a.* vulnéra-

Verletzlichkeit, *f.* ce qui rend vulnérable.

Verletzung (–⌣) *f.* blessure; *fig.* violation, *f.*; violement, *m.*; lésion, *f.*

Verleumden (–⌣) *v. a.* einen –, calomnier qn; détracter, médire de qn.

Verleumder (–⌣) *m.* –in, *f.* calomniateur, diffamateur; détracteur, *m.*; calomniatrice, *f.*

Verleumderisch (–⌣) *a.* calomniateur, détracteur, diffamateur, trice; – e Worte, paroles calomnieuses, *f.*; – e Schrift, libelle diffamatoire, *m.*

Verleumdung (–⌣) *f.* calomnie, détraction, diffamation, médisance, *f.*; dénigrement, *m.*

sich **Verlieben** (–⌣) *v. r.* devenir amoureux (de . . . , in . . .); sich sterblich –, mourir d'amour.

Verliebt (–⌣) *a.* amoureux, se; in sich selbst – seyn, être amoureux de soi-même; in etwas – seyn, être épris de qc.; er ist heftig in die Frau –, il est épris d'amour pour cette femme; er ist ganz – in diesen Garten, il est affolé de ce jardin.

Verliebte (–⌣) *m.* amoureux; amant; galant; tenant; bon ami, *m.* [plexion amoureuse, *f.*

Verliebtheit (–⌣–) *f.* com-

Verlierbar (–⌣–) *a.* perdable, amissible.

Verlierbarkeit (–⌣––) *f.* qualité de ce qui peut être perdu; amissibilité, *f.*

Verlieren (–⌣) *v. a.* (ich verliere, du verlierst ꝛc.; ich verlor ꝛc.; ich verlöre; ich habe verloren; ich werde verlieren ꝛc.; verliere, verliert), perdre; den Kopf –, perdre la tête; an einer Waare –, perdre à une marchandise, la vendre avec perte; sich –, se perdre; s'en aller, se retirer peu à peu; *fig.* cesser, se passer; sich aus der Gesellschaft –, s'éclipser de la compagnie; sich aus dem Gesichte –, se dérober à la vue; meine Schmerzen haben sich verloren, mes douleurs ont cessé, se sont passées; die Farben – sich, les couleurs se noient l'une dans l'autre (Peint.); *fig.* sich im Nachdenken –, se perdre dans la méditation; sich aus dem Gedächtnisse –, s'effacer de la mémoire; der Schmerz ꝛc. verliert sich, la douleur se passe.

Verloben (–⌣) *v. a.* fiancer; sich mit einem Mädchen –, fiancer une fille. [⌣) *f.* fiançailles, *f. pl.*

Verlöbniß, *n.* Verlobung (–

Verlobte (–⌣) *m.* et *f.* fiancé, *m.* –ée, *f.*

Verlobungstag (–⌣–) *m.* jour des fiançailles, *m.*

Verlodern (–⌣) *v. n.* cesser de brûler; se consumer en jetant des flammes.

Verlohnen (–⌣) *v. a. fa.* payer, gager; es verlohnt sich nicht der Mühe, ce n'est pas la peine, cela n'en vaut pas la peine.

Verlosen (–⌣) *v. a.* lotir.

Verlosung (–⌣) *f.* lotissement, *m.*

Verloren (–⌣) *p.* perdu, ue; – gehen, être perdu, se perdre; die

-e Schildwache, sentinelle perdue, avancée, *f.*

Verlöschen (-⌣⌣) *v. n.* (ich verlösche, du verlöschest oder verlischest; er verlöscht oder verlischt; wir verlöschen ꝛc.; ihr verlöscht ꝛc.; sie verlöschen ꝛc.: ich verlösche ꝛc.; ich bin verlöscht; verlösche oder verlisch; verlöschet), s'éteindre. [ction, *f.*

Verlöschen (-⌣⌣) *f.* extinction.

Verlöthen (-⌣⌣) *v. a.* souder. [dure, *f.*

Verlöthung (-⌣⌣) *f.* soudure.

Verludern (-⌣⌣) *v. a. pop.* prodiguer, dissiper, dépenser par la débauche.

Verlust (-⌣) *m.* perte, *f.*; (Abgang) déperdition, *f.*; déchet, *m.*; - leiden, faire une perte; bei - des, der ..., à peine, sur, sous peine de ...; bei - der Waaren, à peine de confiscation des marchandises; bei - seines Rechtes, à peine de déchéance; bei - der Fracht, sous peine de perdre les frais de voiture.

Verlustig (-⌣⌣) *a.* eines Gutes -, privé d'un bien; sich einer Sache - machen, être cause de la perte de qc., se priver de qc.; sich des Adels - machen, déroger (à la noblesse): einer Sache - werden, perdre qc., déchoir de qc.

Vermachen (-⌣⌣) *v. a.* boucher, fermer, barrer, barricader; einem etwas (in seinem Testamente) -, léguer qc. à qn. [*m.*

Vermächtniß (-⌣-) *n.* legs,

Vermahlen (-⌣⌣) (co. mahlen) *v. a.* alles Getreide -, moudre toute la provision de blé.

Vermählen (-⌣⌣) *v. a.* marier; sich -, se marier.

Vermählung (-⌣⌣) *f.* mariage, *m.*; épousailles, *f. pl.*

Vermählungsfest, *n.* festin de noces, *m.*

Vermählungsfeier, *f.* célébration du mariage, *f.*

Vermählungstag, *m.* jour des épousailles, du mariage, *m.*

Vermaledeien (-⌣⌣⌣⌣) *v. a.* maudire. [ction, imprécation, *f.*

Vermaledeiung, *f.* malédi-

Vermalen (-⌣⌣) *v. a.* consommer, employer en peinture.

Vermannigfaltigen (-⌣⌣⌣⌣) *v. a.* diversifier, varier.

Vermauern (-⌣⌣) *v. a.* employer à la maçonnerie; murer, maçonner. [tipliable.

Vermehrbar (-⌣-) *a.* mul-

Vermehren (-⌣⌣) *v. a.* augmenter, accroître; multiplier; sich -, augmenter, s'augmenter, s'accroître, croître; multiplier, se multiplier; proviguer, foisonner; sich stark und schnell -, pulluler (des plantes).

Vermehrung (-⌣⌣) *f.* augmentation, accroissement, *m.*; multiplication, *f.*

Vermeiden (-⌣⌣) (co. meiden) *v. a.* éviter, fuir; (ausweichen) esquiver. [ble.

Vermeidlich (-⌣⌣) *a.* évita-

Vermeidung (-⌣⌣) *f.* action d'éviter, fuite, *f.*; bei - schwerer Strafe, unserer Ungnade, sous peine de grièvre punition, d'encourir notre disgrace. [re, penser, estimer.

Vermeinen (-⌣⌣) *v. a.* croi-

Vermeint (-⌣) Vermeintlich (-⌣⌣) *a.* prétendu; der -e Vater, le père putatif; dieses -e Glück, ce prétendu bonheur.

Vermelden (-⌣⌣) *v. a.* faire savoir, mander, notifier; einem seinen Gruß -, faire ses complimens à qn. [*m.*; annonce, *f.*

Vermeldung (-⌣⌣) *f.* avis,

Vermengen (-⌣⌣) *v. a.* entremêler, mélanger; mixtionner; *fig.* confondre, brouiller; sich mit etwas -, se mêler, s'ingérer de qc.; in eine Sache mit vermengt seyn, être enveloppé dans une affaire.

Vermengung (-⌣⌣) *f.* action d'entremêler etc., *f.*; mélange, *m.*

Vermenschlichen (-⌣⌣⌣) *v. a.* Gott -, anthropomorphoser Dieu.

Vermenschlichung (-⌣⌣⌣) *f.* anthropomorphose, *f.*

Vermerken (-⌣⌣) *v. a.* apercevoir, remarquer; *fig.* etwas im Besten -, agréer qc., le prendre en bonne part.

Vermessen (-⌣⌣) (co. messen) *v. a.* mesurer; arpenter; sich -, mal mesurer, se tromper en mesurant; *fig.* sich -, sich - und verschwören, protester, assurer, affirmer avec des sermens, attester avec des jurемens; sich -, se faire fort, se vanter; sich zu viel -, présumer trop de soi-même. [re; audacieux, euse.

Vermessen (-⌣⌣) *a.* téméraire

Vermessenheit (-⌣⌣-) *f.* témérité, audace, *f.*

Vermessung (-⌣⌣) *f.* mesurage; arpentage, *m.*; action de mal mesurer etc., *f.* [la mouture.

Vermetzen (-⌣⌣) *v. a.* payer

Vermiethen (-⌣⌣) *v. a.* louer; ein Schiff -, fréter un vaisseau; sich -, se louer au service de qn. [*m.*

Vermiether (-⌣⌣) *m.* loueur

Vermietherinn, *f.* loueuse, *f.*

Vermiethung (-⌣⌣) *f.* louage, *m.*

Vermindern (-⌣⌣) *v. a.* diminuer, amoindrir; réduire; sich -, diminuer, amoindrir, s'amoindrir.

Verminderung (-⌣⌣⌣) *f.* diminution, *f.* amoindrissement, *m.*; réduction, *f.*

Vermischen (-⌣⌣) *v. a.* mêler, entremêler; mélanger, mixtionner; incorporer; confondre; den Wein mit Wasser -, mêler le vin avec de l'eau, tremper le vin; die Milch mit Wasser -, couper le lait; Metalle -, allier les métaux; sich -, se mêler; sich fleischlich -, se joindre pour la génération; s'accoupler; sich fleischlich mit einer Frau -, connaître charnellement une femme.

Vermischt (-⌣) *p.* mêlé; mélangé, mixtionné, eé; mixte; ein -er Körper, un corps mixte, un mixte; -e Metalle, métaux alliés, *m. pl.*; -e Aufsätze, mélanges (de littérature etc.), *m. pl.*; -e Gedichte, mélanges de poésie, *m. pl.*

Vermischung (-⌣⌣) *f.* mélange, *m.* mixtion, *f.*; alliage (des métaux), *m.*; die fleischliche -, copulation charnelle, *f.*; coït; accouplement, *m.*

Vermissen (-⌣⌣) *v. a.* trouver qu'il manque qc.; ich vermisse mein Messer, je trouve qu'il me manque mon couteau; man wird mich nicht gleich -, on ne s'apercevra pas tout de suite de mon absence; dieser Mann wird sehr vermißt (bedauert), cet homme est fort regretté.

Vermissung (-⌣⌣) *f.* manque, défaut, *m.*

Vermitteln (-⌣⌣) *v. a.* moyenner (un accord etc.); procurer par son entremise; den Frieden -, négocier la paix; einen Streit -, accommoder un différend; eine Zusammenkunft -, ménager une entrevue; etwas zu - suchen, s'entremettre de qc.

Vermittelst (-⌣⌣) *prp.* moyennant, au moyen de, par le moyen de, par, avec, à l'aide, à la faveur, par le secours.

Vermittelung (-⌣⌣⌣) *f.* entremise, méditation, intervention, *f.*; accommodement, *m.*

Vermittler (-⌣⌣) *m.* médiateur; conciliateur, *m.*

Vermittlerinn, *f.* médiatrice; conciliatrice, *f.*

Vermodern (-⌣⌣) *v. n.* pourrir, se pourrir, se putréfier.

Vermoderung (-⌣⌣⌣) *f.* pourriture, putréfaction, *f.*

Vermöge (-⌣⌣) *prp.* en vertu de, par, selon, suivant; - unsers Contracts, en vertu de notre contrat; - der Gesetze, par les lois; - der Gewohnheit, selon la coutume.

Vermögen (-⌣⌣) (co. mögen) *v. a.* etwas -, pouvoir qc., avoir le pouvoir, la puissance, la force, le moyen etc. de faire qc.; ich will thun was ich vermag, je ferai ce qui est en mon pouvoir; alles bei einem, über einen -, pouvoir tout sur qn; viel bei einem -, avoir grand pouvoir, un grand ascendant sur qn; einen zu etwas -, porter, disposer qn à qc.

Vermögen (-⌣⌣) *n.* pouvoir, *m.* puissance, force, faculté, *f.*; bien, *m.* fortune, *f.*; propres; moyens, effets, *m. pl.*; facultés, *f. pl.*; vaillant, *m.*; ein großes - besitzen, posséder une grande fortune; être très-riche; être bien à son aise; das väterliche, mütterliche -, les biens, les propres paternels, les propres maternels; sein wirkliches, baares -, ses biens effectifs, actifs; *m.*; er hat keinen Heller mehr im -, il n'a plus un double vaillant.

Vermögend (-⌣⌣) *a.* qui a la force de ..., en état, capable; riche, à son aise; ein sehr -er Mann,

un homme bien à son aise, très-fortuné, fort riche, très-accommodé des biens de la fortune; viel –, puissant, e.

Vermögensſteuer, *f.* taille réelle, *f.* [moyens, *m. pl.*

Vermögensumſtände, *pl.* moyens, *m. pl.*

Vermöglich (–⌣) *a.* fortuné, ée; à son aise; qui a du bien.

Vermummen (–⌣) *v. a.* masquer; affubler; déguiser; ſich in etwas –, s'affubler de qc., s'emmitoufler dans qc.

Vermummung (–⌣) *m.* déguisement, *m.*

Vermünzen (–⌣) *v. a.* employer à monnayer; monnayer; convertir en monnaie.

Vermuthen (–⌣) *v. a.* conjecturer, présumer; etwas –, se douter de qc.; das hätte ich mir nicht vermuthet, je ne m'y serais pas attendu; das –, conjecture, *f.*; wider alles –, contre toute attente; wider mein –, contre mon opinion.

Vermuthlich (–⌣) *a.* qui est à présumer; apparent, e; vraisemblable, probable; der –e Erbe, l'héritier présomptif, *m.*

Vermuthung (–⌣) *f.* conjecture, présomption, apparence, *f.*; aller – nach, selon toutes les apparences.

Vernachläſſigen (–⌣⌣) *v. a.* négliger; ſich –, se négliger.

Vernachläſſigung (–⌣⌣) *f.* négligence, *f.*; manque de soin, *m.*

Vernageln (–⌣) *v.a.* clouer; eine Kanone, ein Pferd –, enclouer un canon, un cheval. [clouure, *f.*

Vernagelung (–⌣⌣) *f.* en-

Vernähen (–⌣) *v. a.* coudre dans qc.; fermer en cousant; employer à coudre.

ſich **Vernarben** (–⌣) *v. r.* se cicatriser. [trisation, *f.*

Vernarbung (–⌣) *f.* cica-

Vernarren (–⌣) *v. a. fa.* dépenser follement; ſich in etwas –, s'affoler, s'infatuer de qc.; in etwas vernarrt ſeyn, être fou, affolé, infatué de qc. [en friandises.

Vernaſchen, *v. a.* dépenser

Vernehmen (–⌣) (co. nehmen) entendre, ouïr, écouter, apprendre; einen über eine Sache –, interroger qn sur qc.; wie man vernimmt, lebt er nicht mehr, à ce qu'on apprend, à ce qu'on dit, il est mort; on le dit mort.

Vernehmen (–⌣) *n.* intelligence, *f.*; mit einem in gutem – ſtehen, être en bonne intelligence avec qn; dem – nach, à ce qu'on dit.

Vernehmlich (–⌣) *a.* intelligible, distinct, e.

Vernehmlichkeit (–⌣⌣) *f.* intelligibilité, *f.*

Vernehmung (–⌣) *f.* interrogation, *f.*; (Verhör) interrogatoire, *m.*; die – der Zeugen, audition des témoins, *f.*

ſich **Verneigen** (–⌣) *v. r.* s'incliner, faire la révérence, une inclination.

Verneigung (–⌣) *f.* inclination, révérence, *f.*; –en rechts und links machen, saluer à droite et à gauche.

Verneinen (–⌣) *v. a.* nier, dire que non; donner une réponse négative; répondre négativement.

Verneinend (–⌣) *a.* négatif, ive; ein –er Satz, une négative; auf eine –e Art, négativement.

Verneinung (–⌣) *f.* –swort, *n.* négation, négative, *f.*

Vernichten (–⌣) *v. a.* anéantir, annihiler, réduire au néant; détruire; ein Geſetz –, abroger, abolir une loi; –de Clauſel, clause dérogatoire, *f.*; –der Spruch, décret irritant, *m.*

Vernichtung (–⌣) *f.* anéantissement, *m.* annihilation, *f.*

Vernieten (–⌣) *v. a.* river.

Vernietung (–⌣) *f.* rivure, *f.* rivet, *m.*

Vernunft (–⌣) *f.* raison, *f.*; bon sens, jugement, *m.*; das lehrt die geſunde –, c'est la saine (droite) raison, c'est le bon sens qui apprend (dicte) cela; bei – ſeyn, être en son bon sens; der – Gehör geben, entendre raison; einen zur – bringen, réduire, ranger, amener qn à la raison.

Vernünftelei (–⌣⌣) *f.* raisonnement trop subtil, trop recherché, *m.* subtilité, *f.*

Vernünfteln (–⌣) *v. n.* raisonner; subtiliser; trop philosopher.

Vernünftig (–⌣) *a.* raisonnable; sensé, ée; judicieux, se; –e Vorſtellungen annehmen, entendre raison, se rendre à la raison.

Vernünftigkeit (–⌣⌣) *f.* raison, *f.* bon sens, *m.*

Vernunftlehre (–⌣⌣) *f.* logique, dialectique, *f.*

Vernunftlehrer (–⌣⌣) *m.* logicien, dialecticien, *m.*

Vernünftler (–⌣) *m.* raisonneur, *m.*; celui qui subtilise.

Vernunftlos (–⌣) *a.* privé de raison, irraisonnable.

Vernunftloſigkeit (–⌣⌣–) *f.* manque de raison, *m.* déraison, *f.* [raisonnable.

Vernunftmäßig (–⌣⌣) *a.*

Vernunftmäßigkeit, *f.* conformité à la droite raison, *f.*

Vernunftſchluß (–⌣) *m.* syllogisme, *m.*

Vernunftwidrig (–⌣⌣) *a.* contraire à la raison, déraisonnable.

Veröden (–⌣) *v. a.* désoler; ruiner; dévaster; saccager; *v. n.* devenir désert.

Verödung (–⌣) *f.* désolation; dévastation, *f.*

Verordnen (–⌣) *v. a.* ordonner, commander, prescrire; disposer, régler; établir, instituer, commettre; Richter –, commettre, nommer des juges; gerichtlich –, décréter, décerner.

Verordnung (–⌣) *f.* ordonnance, *f.* règlement; mandement, *m.*; institution (d'un juge), *f.*

Verpachten (–⌣) *v. a.* affermer, donner à ferme, amodier, arrenter. [leur, amodiateur, *m.*

Verpachter (–⌣) *m.* bail-

Verpachtung (–⌣) *f.* amodiation, location, *f.* bail, arrentement, *m.* [⌣) *v. a.* palissader.

Verpalliſadiren (–⌣–⌣

Verpaſſen (–⌣) *v. a.* passer (le jeu); eine Gelegenheit –, manquer, laisser échapper une occasion. [pester, infecter.

Verpeſten (–⌣) *v. a.* em-

Verpfählen (–⌣) *v. a.* munir de pieux, palissader.

Verpfählung (–⌣) *f.* action de palissader; palissade, *f.*

Verpfänden (–⌣) *v. a.* engager, mettre en gage, donner en gage; obliger, hypothéquer; ſeine Güter ſind ſeinen Gläubigern verpfändet, ses biens sont affectés à ses créanciers; ſeine Perſon, ſein Vermögen –, s'obliger corps et biens.

Verpfändung (–⌣) *f.* engagement, *m.*; hypothèque, *f.*

Verpfeffern (–⌣) *v. a.* poivrer trop.

Verpflanzen (–⌣) *v. n.* transplanter; déplanter.

Verpflanzer (–⌣) *m.* déplantoir (Jard.), *m.*

Verpflanzung (–⌣) *f.* transplantation, *f.*

Verpflegen (–⌣) *v. a.* soigner; nourrir.

Verpfleger (–⌣) *m.* celui qui a soin de qn, père nourricier, *m.*

Verpflegung (–⌣) *f.* soin, entretien; traitement (d'un malade), *m.*

Verpflichten (–⌣) *v. a.* obliger, engager (à qc., zu etwas); einen –, prendre qn à foi et à serment. [gation, *f.* engagement, *m.*

Verpflichtung (–⌣) *f.* obli-

Verpfuſchen (–⌣) *v. a. fa.* massacrer, gâter. [ser.

Verpichen (–⌣) *v. a.* poi-

Verplämpern (–⌣) *v. a. fa.* employer oder répandre inutilement; ſein Geld –, dépenser son argent mal à propos; ſich –, s'empêtrer sottement d'une femme.

Verplaudern (–⌣) *v. a.* die Zeit –, passer le temps à causer. [crépiter.

Verpraſſeln (–⌣) *v. a.* dé-

Verpraſſen (–⌣) *v. a.* dissiper en bonne chère et en débauches.

Verpraſſer (–⌣) *m.* prodigue; dissipateur; dépensier outré, *m.*

Verproviantiren (–⌣–⌣) *v. a. fa.* approvisionner, avitailler; ein Schiff –, avictuailler un vaisseau.

Verproviantirung, *f. fa.*

approvisionnement, avitaillement, *m.*; – eines Schiffes, avictuaillement, *m.*

Verprozessiren (– – – ⏑ –) *v. a. fa.* dépenser en procès.

Verpuffen (– ⏑ –) *v. n.* détoner; *v. a.* faire détoner.

Verpuffung (– ⏑ –) *f.* détonation, décrépitation (du sel), *f.*; – des Knallgoldes, fulmination, *f.*

sich **Verpuppen** (– ⏑ –) *v. r.* se changer en chrysalide.

Verqueck en (– ⏑ –) *v. n.* se remplir de chiendent.

Verqueckſilbern (– ⏑ – –) *v. a.* mercurifier. [curification, *f.*

Verqueckſilberung, *f.* mer-

Verquellen (– ⏑ –) (co. quellen) *v. n.* se gonfler par l'humidité; – laſſen, faire gonfler; combuger (une futaille). [gamer.

Verquicken (– ⏑ –) *v. a.* amal-

Verquickung (– ⏑ –) *f.* amalgamation, *f.*; amalgame, *m.*

Verrainen (– ⏑ –) *v. a.* enclore d'une lisière.

Verrammeln (– ⏑ –) *v. a.* barricader; bacler. [barricade, *f.*

Verrammelung (– ⏑ – –) *f.*

Verrath (– ⏑) *m.* v. Verräthe-rei.

Verrathen (– ⏑ –) *v. a.* trahir; découvrir; – Sie mich nicht, n'allez pas me déceler; ſein Betragen verräth Redlichkeit, sa conduite montre, prouve, annonce, indique la probité. [perfide, *m.*

Verräther (– ⏑ –) *m.* traître; perfide, *m.*

Verrätherei (– – – ⏑ –) *f.* trahison; perfidie, *f.*

Verrätherinn (– ⏑ – –) *f.* traîtresse; perfide, *f.*

Verrätheriſch (– ⏑ – ⏑) *a.* traître; perfide; traîtreux, se; – Gunſtbezeugungen, faveurs traîtresses, *f. pl.*

Verrauchen (– ⏑ –) *v. n.* s'en aller en fumée; *fig.* s'exhaler, s'évaporer; s'éventer; ſeinen Zorn – laſſen, laisser passer sa colère; das –, exhalation, évaporation, *f.* [rer.

Verräumen (– ⏑ –) *v. a.* éga-

Verrauſchen (– ⏑ –) *v. n.* s'en aller, s'écouler, se perdre, passer avec bruit.

Verrechnen (– ⏑ –) *v. a.* mettre en ligne de compte, sur un compte, faire entrer oder employer dans un compte; ſich –, se mécompter, se tromper en son calcul.

Verrechnung (– ⏑ –) *f.* mise en ligne de compte, *f.* emploi d'une somme etc.; mécompte, *m.* erreur de calcul, *f.*

Verrechten (– ⏑ –) *v. a.* dépenser en procès; payer les droits.

Verrecken (– ⏑ –) *v. n. pop.* crever, mourir.

Verreden (– ⏑ –) *v. a.* etwas –, faire voeu de s'abstenir de qc., renoncer à qc.; ſich –, se tromper en parlant, s'équivoquer.

Verredung (– ⏑ –) *f.* renoncement, *m.*

Verreiſen (– ⏑ –) *v. n.* partir; aller faire un voyage; *v. a.* dépenser en voyage.

Verreißen (– ⏑ –) (co. reißen) *v. a.* déchirer; user.

Verreiten (– ⏑ –) (co. reiten) *v. a.* dépenser à monter à cheval; user en montant; ſich –, s'égarer, se fourvoyer à cheval.

Verrenken (– ⏑ –) *v. a.* démettre, déboîter, disloquer, luxer; ſich den Fuß –, se démettre le pied.

Verrenkung (– ⏑ –) *f.* dislocation, luxation, *f.* déboîtement, *m.*

Verrennen (– ⏑ –) *v. a.* einem den Weg –, couper le chemin à qn.

Verrichten (– ⏑ –) *v. a.* faire; ſein Amt –, faire les fonctions de sa charge, s'acquitter de sa charge; viel zu – haben, avoir beaucoup à faire, avoir bien de l'occupation.

Verrichtung (– ⏑ –) *f.* affaire; fonction; expédition; profession, *f.*; ich wünſche gute –, je vous souhaite un heureux succès.

Verriegeln (– ⏑ –) *v. a.* verrouiller, fermer au verrou; barrer; von außen –, baillonner; einen –, enfermer qn au verrou.

Verriegelung (– ⏑ – –) *f.* action de verrouiller etc.; barricade, *f.*

Verringern (– ⏑ –) *v. a.* diminuer, amoindrir; réduire; *fig.* exténuer (un crime etc.); die Münzen –, rabaisser les monnaies; ſich –, s'amoindrir, diminuer; *fig.* baisser.

Verringerung (– ⏑ – –) *f.* amoindrissement, *m.* diminution; exténuation (d'un crime), *f.*

Verroſten (– ⏑ –) *v. n.* se rouiller, s'enrouiller; das –, rouillure; rouille, *f.* [lé, ée.

Verroſtet (– ⏑ –) *part.* rouil-

Verroſtung (– ⏑ –) *f.* rouillure; rouille, *f.*

Verrucht (– ⏑) *a.* scélérat, e; infâme; perdu, ne; ein –er Menſch, un scélérat, un abandonné.

Verruchtheit (– ⏑ –) *f.* scélératesse, *f.*

Verrücken (– ⏑ –) *v. a.* déplacer, déranger; désajuster; *fig.* einem den Kopf, den Verſtand –, démonter la cervelle, bouleverser l'esprit à qn.

Verrückt (– ⏑) *part.* déplacé, ée, etc.; *fig.* qui a le cerveau démonté, l'esprit troublé, qui est fou.

Verrücktheit (– ⏑ –) *f.* démence, folie, aliénation d'esprit, *f.*

Verrückung (– ⏑ –) *f.* déplacement, dérangement; *fig.* égarement, *m.*

Verrufen (– ⏑ –) (co. rufen) *v. a.* décrier; démonétiser (les assignats); –es Geld, argent décrié, *m.*

Verrufung (– ⏑ –) *f.* décri; démonnayage (du papier-monnaie), *m.*

Vers (–) *m.* –e, *pl.* vers, *m.*; –e machen, faire, composer des vers, versifier; in –e bringen, mettre en vers; der – eines Kapitels, le verset; der – eines Lieds, un couplet; une strophe.

Verſäen (– ⏑) *v. a.* consumer à semer; disperser, dissiper.

Verſagen (– ⏑ –) *v. a.* refuser; dénier; ſich etwas –, se refuser qc.; se priver de qc.; *fa.* ſich zu etwas –, s'engager à qc.; meine Tochter iſt ſchon verſagt, ma fille est déjà promise; *v. n.* manquer, rater (d'une arme à feu); das –, faux-feu, *m.*

Verſagung (– ⏑ –) *f.* refus, *m.*; – des Rechtes, déni de justice, *m.*

Verſalbuchſtab (– ⏑ – –) *m.* lettre initiale, lettre capitale, majuscule, *f.*

Verſalzen (– ⏑ –) *v. a.* saler trop; *fig. fa.* einem die Freude Luſt ꝛc. –, troubler la joie de qn, mêler d'amertume les plaisirs de qn.

Verſalzung (– ⏑ –) *f.* action de saler trop, *f.*

Verſammeln (– ⏑ –) *v. a.* assembler, rassembler, die zerſprengten Schwadronen wieder –, rallier les escadrons rompus; ſich –, s'assembler; s'attrouper; se rallier (troupes); das –, le rassemblement.

Verſammlung (– ⏑ –) *f.* assemblée, *f.*

Verſammlungsort, *m.* lieu d'assemblée; point de ralliement, *m.* [sabler; *v. n.* s'ensabler.

Verſanden (– ⏑ –) *v. a.* en-

Verſart (– –) *f.* genre de vers; rhythme; mètre, *m.* [gage, *m.*

Verſatz (– –) *m.* engagement;

Verſauen (– ⏑ –) *v. a. pop.* souiller, salir.

Verſauern (– ⏑ –) *v. n.* s'aigrir; *fig. fa.* in der Einſamkeit –, se rouiller dans la solitude.

Verſäuern (– ⏑ –) *v. a.* rendre trop aigre.

Verſaufen (– ⏑ –) *v. a. pop.* dépenser à boire; *fig.* ſeinen Verſtand –, noyer sa raison.

Verſäumen (– ⏑ –) *v. a.* négliger, manquer, perdre, laisser échapper; es iſt keine Zeit zu –, il n'y a point de temps à perdre.

Verſäumniß (– ⏑ – –) *f. & n.* négligence, perte, *f.*; dabei iſt zu viel –, on y perd trop de temps.

Verſchachern (– ⏑ –) *v. a.* vendre, débiter qc., se défaire de qc.

Verſchaffen (– ⏑ –) *v. a.* procurer, faire avoir, ménager; fournir, pourvoir (qn de qc.).

Verſchaffung (– ⏑ – –) *f.* action de procurer etc., *f.*

Verſchäkern (– ⏑ –) *v. a. fa.* perdre en badinant, en folâtrant.

Verſchämt (– –) *a.* honteux, se; pudibond, e; confus, e, timide.

Verſchämtheit (– ⏑ –) *f.* honte, pudeur, timidité, *f.*

Verſchanzen (– ⏑ –) *v. a.* retrancher; ſich –, se retrancher, se remparer.

Verſchanzung (– ⏑ –) *f.* retranchement; bastinguage (Mar.), *m.* [– –] *f.* l'hercotectonique, *f.*

Verſchanzungskunſt (– ⏑

Verſcharren (-⏑⏓) *v. a.* enfouir, enterrer, cacher en terre; ſich in die Erde –, se terrer.

Verſcharrung (-⏑⏓) *f.* enfouissement, *m.*

Verſcheiden (-⏑⏓) (co. ſcheiden) *v. n.* expirer, décéder, mourir, rendre l'ame; das –, décès, *m.* mort, *f.*

Verſchenken (-⏑⏓) *v. a.* etwas –, donner qc., faire présent de qc.; Wein, Bier ꝛc. –, vendre du vin, de la bière etc. à pot et à pinte, en détail.

Verſchenkung (-⏑⏓) *f.* don, présent, *m.*; vente en detail, *f.*

Verſcherzen (-⏑⏓) *v. a.* passer (le temps) en badinant; *fig.* négliger, perdre; ſein Glück –, négliger sa fortune; manquer son bonheur par sa légèreté.

Verſcheuchen (-⏑⏓) *v. a.* effaroucher, épouvanter, chasser; étranger.

Verſchicken (-⏑⏓) *v. a.* envoyer, expédier; einen –, envoyer qn quelque part. [*m.* expédition, *f.*

Verſchickung (-⏑⏓) *f.* envoi,

Verſchieben (-⏑⏓) (co. ſchieben) *v. a.* déplacer, déranger; ſich –, se déranger; s'érailler (se dit des toiles et des étoffes); *fig.* différer, retarder, remettre; reculer; um einen Tag –, différer d'un jour; das –, déplacement; *fig.* délai, *m.*

Verſchieden (-⏑⏓) *a.* différent, e; divers, e; – ſeyn, différer; verſchiedene, *pl.* plusieurs; *ad.* différemment, diversement.

Verſchiedenheit (-⏑⏓) *f.* difference; diversité, variété, *f.*

Verſchiedentlich (-⏑⏓) *a.* differemment, diversement.

Verſchienen (-⏑⏓) *v. a.* garnir de bandes.

Verſchießen (-⏑⏓) *v. a.* tirer, consumer en tirant; alle ſeine Pfeile –, décocher toutes ses flèches; ſich –, tirer toute sa poudre, n'avoir plus de quoi tirer; die Farben –, dégrader les couleurs; *v. n. fig.* se passer, se déteindre, se décharger, perdre la couleur; das –, ternissure, *f.* [transporter par eau.

Verſchiffen (-⏑⏓) *v. a.*

Verſchiffung (-⏑⏓) *f.* transport, *m.* traite, *f.*

Verſchilfen (-⏑⏓) *v. n.* se couvrir de roseaux; *v. a.* garnir de roseaux.

Verſchimmeln (-⏑⏓) *v. n.* moisir, chancir, se chancir.

Verſchimmelt (-⏑⏓) *part.* moisi, chanci, ie. [scorifier.

Verſchlacken (-⏑⏓) *v. a.*

Verſchlackung, *f.* scorification, *f.*

Verſchlafen (-⏑⏓) (co. ſchlafen) *v. a.* passer à dormir; perdre oder négliger en dormant.

Verſchlag (-⏑) *m.* Verſchläge, *pl.* cloison, *f.* cloisonnage, *m.*; caisse, *f.*

Verſchlagen (-⏑⏓) (co. ſchlagen) *v. a.* mit Brettern –, fermer d'ais; ein Zimmer –, cloisonner une chambre; etwas im Buche –, perdre en feuilletant; der Sturm hat die Schiffe –, la tempête a dispersé, écarté les vaisseaux; an die Küſten – werden, être jeté sur les côtes; *v. n.* devenir tiède, tiédir, s'attiédir; Waſſer – laſſen, faire dégourdir de l'eau; *fig. ſa.* faire effet; das verſchlägt viel, cela fait une grande différence; es verſchlägt mir nichts, cela m'est indifférent, égal, cela n'y fait rien; das verſchlägt Ihnen nichts, cela ne vous importe pas; was kann ihm das –? qu'est-ce que cela peut lui faire?

Verſchlagen (-⏑⏓) *a.* fin, e; rusé, ée; astucieux, se; das iſt ein –er Menſch, c'est un homme fin, rusé; un fin, rusé matois.

Verſchlagenheit (-⏑⏓) *f.* finesse, ruse, *f.*

Verſchlämmen (-⏑⏓) *v. a.* couvrir, remplir de bourbe, de fange, de vase, de limon, engorger; dissiper, dépenser en débauches.

Verſchlämmung (-⏑⏓) *f.* engorgement, *m.*

Verſchlechtern (-⏑⏓) *v. a.* détériorer, dégrader: rendre pire; empirer; das –, la détérioration.

Verſchlechterung (-⏑⏓) *f.* détérioration, dégradation, *f.*

Verſchleiern (-⏑⏓) *v. a.* voiler; couvrir d'un voile; ſeine Abſichten –, pallier, cacher ses intentions.

Verſchleimen (-⏑⏓) *v. a.* engorger, conglutiner; die Bruſt verſchleimt ſich, la poitrine s'engage; ein verſchleimter Magen, un estomac chargé de pituite.

Verſchleimung (-⏑⏓) *f.* engorgement, *m.*; conglutination (du sang), *f.*; empâtement (du foie, des glandes), *m.*

Verſchleißen (-⏑⏓) (co. ſchleißen) *v. a.* user, déchirer; débiter, vendre (des marchandises); *v. n.* s'user; passer, se passer, vieillir.

Verſchleißung, *f.* Verſchleiß, Verſchlieſ, *m.* débit, *m.* vente, *f.*

Verſchlendern (-⏑⏓) *v. a. fa.* die Zeit –, passer le temps à courir ça et là, à baquenauder.

Verſchleppen (-⏑⏓) *v. a.* déplacer, emporter secrètement; détourner, distraire, dérober; die Kinder – alles, les enfans égarent tout.

Verſchleudern (-⏑⏓) *v. a.* gaspiller, dissiper, prodiguer; perdre, négliger; ſeine Waare –, mévendre; ſeine Zeit –, perdre son temps, le passer à ne rien faire.

Verſchleuderer (-⏑⏓) *m.* gaspilleur; prodigue, *m.*

Verſchleuderung (-⏑⏓) *f.* gaspillage, *m.* dissipation; mévente, *f.*

Verſchließen (-⏑⏓) (co. ſchließen) *v. a.* fermer, clore; serrer, enfermer; die Thüre –, fermer la porte; ſeine Sachen –, serrer, enfermer ses effets; alles iſt bei mir verſchloſſen, chez moi tout est sous la clef; einem ſein Herz –, cacher ses sentimens à qn; die Schweißlöcher – ſich, les pores se resserrent; ſich –, s'enfermer; se resserrer; ſeinen Kummer in ſich –, resserrer son chagrin; ſich in ſich ſelbſt –, se renfermer en soi-même.

Verſchließung (-⏑⏓) *f.* fermeture, *f.*; resserrement (des pores); débit, *m.* vente (des marchandises), *f.*

Verſchlimmern (-⏑⏓) *v. a.* empirer, détérioner, dégrader; ſich –, empirer, devenir pire.

Verſchlimmerung (-⏑⏑⏓) *f.* détérioration, dégradation, *f.*

Verſchlingen (-⏑⏓) (co. ſchlingen) *v. a.* entortiller; embrouiller; engloutir, dévorer, avaler, engouler; gober; *fig.* dévorer; der Faden wird ſich –, le fil s'entortillera; die Zweige dieſes Baumes – ſich, les branches de cet arbre s'entrelacent; ein Wort –, manger un mot; etwas mit den Augen –, avaler qc. des yeux.

Verſchlingung (-⏑⏓) *f.* entortillement; entrelacement, mêlange (d'une chose autour d'une autre), *m.*; l'engloutissement, *m.*

Verſchloſſen (-⏑⏓) *part.* fermé, serré, ée; *fig.* ein –er Menſch, un homme resserré, taciturne, peu communicatif, retiré en lui-même, boutonné; ein –er Leib, un ventre constipé, resserré.

Verſchloſſenheit (-⏑⏓) *f. fig.* taciturnité, *f.*

Verſchlucken (-⏑⏓) *v. a.* avaler; engloutir, gober; das verſchluckt die Säuren, cela absorbe les acides; eine Beſchimpfung –, avaler, boire, dévorer un affront; ſich –, avaler de travers; s'engouer; eine Sylbe –, manger une syllabe; das –, déglutition, *f.* (Méd.).

Verſchlummern (-⏑⏓) *v. a.* passer oder perdre à sommeiller.

Verſchluß (-⏑) *m.* etwas im Verſchluſſe ou unter ſeinem Verſchluſſe haben, avoir qc. sous la clef.

Verſchmachten (-⏑⏓) *v. n.* se sentir défaillir, mourir faute d'alimens, languir, sécher de langueur; vor Durſt ꝛc. –, mourir de soif etc.; ich verſchmachte vor Hitze, la chaleur me consume.

Verſchmachtung (-⏑⏓) *f.* langueur, défaillance, *f.*

Verſchmähen (-⏑⏓) *v. a.* dédaigner, mépriser.

Verſchmähung (-⏑⏓) *f.* dédain, mépris, *m.*

Verſchmauſen (-⏑⏓) *v. a.* dépenser en repas, en débauches.

Verſchmelzen (-⏑⏓) *v. a.* employer à la fonte; die Farben –, fondre les couleurs.

Verſchmelzung, *f.* emploi à la fonte, *m.*; fonte (des couleurs), *f.*

Verſchmerzen (-⏑⏓) *v. a.* porter avec patience, supporter,

endurer; einen Verlust –, se consoler d'une perte; ich kann dieses nicht –, cela m'est demeuré sur le coeur, je ne saurais digérer cela.

Verschmieden (–⌣–) *v. a.* employer en forgeant.

Verschmieren (–⌣–) *v. a.* consommer, employer à oindre, à graisser, à frotter etc.; enduire, boucher (avec l'argile etc.).

Verschmitzt (–⌣) *a.* fin, e; subtil, e; délié; rusé, déniaisé, ée; dégourdi, ie; espiègle.

Verschmitztheit (–⌣–) *f.* ruse, finesse, *f.*

sich Verschnappen (–⌣–) *v. r. fa.* se couper, s'échapper en paroles.

Verschnauben, Verschnaufen (–⌣–) *v. n.* reprendre haleine, respirer.

Verschneiden (–⌣–) (co. schneiden) *v. a.* couper; employer en coupant; gâter en coupant; châtrer; ein Kleid – (verderben), massacrer un habit; ein Schwein ꝛc. –, châtrer un cochon etc.

Verschneidung (–⌣–) *f.* castration; coupe, *f.*

Verschneien (–⌣–) *v. a.* couvrir de neige.

Verschnittene (–⌣⌣–) *m.* châtré, eunuque, *m.*

Verschoben (–⌣–) *p.* dérangé; éraillé, ée; *ad.* de guingois.

Verschocken (–⌣–) *v. a.* payer l'impôt.

Verschollen (–⌣–) *a.* absent depuis long-temps; déchu de ses droits.

Verschonen (–⌣–) *v. a.* épargner, ménager; respecter; einen mit etwas –, exempter, dispenser qn de qc., faire grâce à qn de qc.

Verschonung (–⌣–) *f.* épargne, *m.*; exemption, dispense, *f.*; um – bitten, prier d'être dispensé de qc.; demander grâce, pardon.

Verschönern (–⌣–) *v. a.* embellir; enjoliver; sich –, embellir, s'embellir.

Verschönerung (–⌣⌣–) *f.* embellissement, enjolivement, *m.*

Verschossen (–⌣–) *part.* v. Verschießen.

Verschränken (–⌣–) *v. a.* croiser; entrelacer; entourer de barrières. [*f.*; entrelacement, *m.*

Verschränkung, *f.* croisée,

Verschrauben (–⌣–) *v. a.* fermer à vis; fausser (une vis).

Verschreiben (–⌣–) (co. schreiben) *v. a.* employer en écrivant; écrire faux, faire une faute en écrivant; sich –, se tromper en écrivant; etwas (Waaren ꝛc.) –, commander qc. par écrit, faire venir qc.; eine Arzenei –, ordonner un remède; einem etwas –, transmettre la propriété d'une chose à qn, obliger, assurer qc. par écrit; ein Haus –, engager, hypothéquer une maison par écrit; sich eigenhändig –, s'obliger de sa propre main; sich für einen –, se rendre caution, répondre pour qn.

Verschreibung (–⌣–) *f.* action d'employer en écrivant etc., *f.*; ordre pour faire venir qc., *m.*; ordonnance (d'un remède); obligation, promesse par écrit, *f.* billet, *m.* [en) *v. a.* décrier, diffamer.

Verschreien (–⌣–) (co. schrei-

Verschroben (–⌣–) *a. fig.* entortillé, ée; confus, e; obscur, e; ein –er Mensch, un esprit mal tourné; ein –er Satz, une période obscure, confuse, entortillée.

Verschrobenheit (–⌣⌣–) *f. fig.* entortillement (des pensées, du style etc.), *m.*

Verschulden (–⌣–) *v. a.* démériter; etwas –, se rendre coupable de qc.; ich habe nichts gegen ihn verschuldet, je n'ai point démérité auprès de lui; was habe ich bei Ihnen verschuldet? quel démérite ai-je auprès de vous? das –, faute, *f.* manquement, *m.*; ohne mein –, sans qu'il y ait de ma faute, sans que j'aie mérité.

Verschuldet (–⌣–) *a.* endetté, obéré, chargé de dettes.

Verschütten (–⌣–) *v. a.* répandre, épancher; combler, remplir, encombrer (un fossé etc.); *fig. fa.* es bei einem –, perdre les bonnes grâces de qn; das –, l'encombrement; l'épanchement; l'éboulement, *m.*

sich Verschwägern (–⌣–) *v. r.* s'allier par mariage, s'apparenter. [*f.* alliance par mariage, *f.*

Verschwägerung (–⌣⌣–)

Verschwären (–⌣–) (co. schwären) *v. n.* s'ulcérer.

Verschwärmen (–⌣–) *v. a.* perdre, négliger en faisant du bruit oder la débauche.

Verschwatzen, *v. a.* perdre par le babil.

Verschweigen (–⌣–) (co. schweigen) *v. a.* taire, celer, cacher, dissimuler, passer sous silence; ich kann es nicht –, je ne puis m'en taire; er kann nichts –, il n'est pas homme à garder le secret; seinen Stand –, cacher son état, sa qualité.

Verschweigung (–⌣–) *f.* silence sur (un secret), *m.*; – eines Umstandes, réticence; omission d'une circonstance, *f.*

Verschwelgen (–⌣–) *v. a.* dissiper en débauches.

Verschwellen (–⌣–) (co. schwellen) *v. n.* s'enfler, se gonfler.

Verschwemmen (–⌣–) *v. a.* inonder; couvrir de qc. par une inondation; die Farben –, noyer les couleurs (Peint.).

Verschwenden (–⌣–) *v. a.* prodiguer, dissiper, dilapider.

Verschwender (–⌣–) *m.* prodigue, dissipateur, dépensier, *m.*

Verschwenderinn, *f.* dissipatrice, dépensière, *f.*

Verschwenderisch (–⌣⌣) *a.* prodigue (de qc., mit etwas), dépensier; *ad.* prodigalement, avec profusion.

Verschwendung (–⌣–) *f.* prodigalité, profusion, dissipation, dépense excessive, dilapidation, *f.*

Verschwiegen (–⌣–) *a.* secret, discret, ète; – bleiben, être tenu secret.

Verschwiegenheit (–⌣⌣–) *f.* discrétion, *f.*

Verschwinden (–⌣–) (co. schwinden) *v. n.* disparaître; s'éclipser; s'évanouir; das –, disparition, *f.*; das – der Kräfte, la défaillance, l'anéantissement des forces, *m.*

sich Verschwistern (–⌣–) *v. r.* contracter une amitié de soeur; sie sind verschwistert, elles sont soeurs; ils sont frère et soeur.

Verschwitzen (–⌣–) *v. a.* remplir de sueur; gâter par la sueur.

Verschwören (–⌣–) (co. schwören) *v. a.* abjurer, jurer de s'abstenir de qc.; sich –, jurer, faire des sermens, des juremens; sich wider einen, wider etwas –, conjurer, conspirer contre qn, contre qc.; sich zu einer Sache mit einander –, conjurer, conspirer qc.

Verschworne (–⌣–) *m.* conjuré, conspirateur, *m.*

Verschwörung (–⌣–) *f.* conjuration, conspiration, *f.*; der Stifter einer –, conjurateur, *m.*

Versehen (–⌣–) (co. sehen) *v. a. & n.* négliger, manquer qc.; *fig.* etwas oder es in etwas –, faillir en qc., manquer à qc.; es bei einem –, démériter auprès de qn; sich –, se méprendre, se tromper, s'abuser en qc.; die Mutter des Kindes hat sich an einem Affen –, la mère s'est effrayée à la vue d'un singe, et son enfant en a été marqué; mit etwas –, pourvoir, fournir, munir, garnir de qc.; ein Gewölbe mit Waaren –, assortir un magasin de marchandises; sich mit etwas –, se pourvoir, se munir de qc.; sich mit Getreide, mit Holz ꝛc. –, faire provision de blé, de bois etc.; mit dem Nöthigen – seyn, être pourvu du nécessaire; ein Amt –, exercer une charge, s'acquitter (bien ou mal) de sa charge; eines Stelle –, den Dienst, die Geschäfte für einen –, faire les fonctions d'un autre; einen Kirchendienst für einen –, desservir, vicarier; sich einer Sache –, attendre, espérer, se promettre qc., s'attendre à qc., se douter de qc.; das hätte ich mir von ihm nicht –, c'est ce que je n'aurais pas attendu de lui; ich versehe mir nichts Gutes von ihm, je n'attends rien de bon de lui; ich versah mich dessen gar nicht, je ne m'y attendais point; ehe ich es mir versah, lorsque je m'y attendais le moins.

Versehen (–⌣–) *n.* méprise, erreur, faute, bévue, *f.*; – im Betra-

gen, bevue, *f.* faux-pas; manquement, *m.*

Verſehung (–˘˘) *f.* action de pourvoir etc., *f.*; exercice (d'une charge), *m.*; – mit Lebensmitteln, approvisionnement; avitaillement, *m.*

Verſehren (–˘˘) *v. a.* blesser; endommager.

Verſenden (–˘˘) *v. a.* envoyer, expédier.

Verſendung (–˘˘) *f.* envoi, *m.* expédition, *f.*

Verſengen (–˘˘) *v. a* brûler l'extrémité oder la superficie de qc., roussir; brouir (du soleil).

Verſengung (–˘˘) *f.* action de brûler etc., *f.*

Verſenken (–˘˘) *v. a.* abîmer, submerger, enfoncer, couler à fond; eine Leiche –, descendre un corps mort dans la fosse; der verſenkte Kopf einer Schraube, la tête perdue d'une vis.

Verſenkung (–˘˘) *f.* action d'abîmer etc.; submersion, *f.* enfoncement, *m.*; descente, *f.*

Verſeſſen (–˘˘) *a. fig.* auf etwas –, fort attaché à qc., affolé de qc. [plantable.

Verſetzbar (–˘–) *a.* trans-

Verſetzen (–˘˘) *v. a.* déplacer; transporter; die Worte tc. –, transposer les mots etc.; Bäume tc. –, transplanter des arbres etc.; *fig.* einen –, donner une autre place à qn; assigner un autre lieu à qn.; einen Schüler in eine höhere Claſſe –, faire monter un écolier d'une classe en une plus haute; einen in die Nothwendigkeit tc. –, mettre qn dans la nécessité etc.; eine Farbe tc. –, mêler une couleur etc.; das Silber mit Kupfer tc. –, allier l'argent avec du cuivre etc.; *fig.* einem einen Schlag, einen Hieb tc. –, oder einem eins –, porter, donner, appliquer un coup à qn; *fig.* eine Sache – (verpfänden), engager une chose; – (darauf antworten), répliquer, repartir, répondre; *v. n.* die Häſinn hat verſetzt, la base a avorté.

Verſetzung (–˘˘) *f.* transposition, *f.* déplacement, *m.*; transplantation (des arbres etc.); transplation (d'un curé etc.), *f.*; – der Buchſtaben, métathèse, *f.*; – der Milch, caillement du lait, poil (Méd.), *m.*; – einer Uhr, engagement d'une montre, *m.*; – der Farben tc., mélange de couleurs etc., *m.*; – der Metalle, alliage, *m.*

Verſeufzen (–˘˘) *v. a.* passer, perdre oder consumer en soupirant. [vers, *m.*

Verſfuß (–˘) *m.* pied de

Verſicherer (–˘˘˘) *m.* assureur, *m.*

Verſichern (–˘˘) *v. a.* assurer; einem eine Sache –, oder einen einer Sache oder von einer Sache –, assurer qn de qc.; ſich einer Perſon, einer Sache –, s'assurer de qn, de qc.; ſich der Mobilien eines Schuldners –, saisir les meubles d'un débiteur.

Verſichert, *p.* assuré, ée; ſûr, sûre; certain, e; ich bin deſſen –, j'en suis sûr.

Verſicherte, *m.* assuré, *m.*

Verſicherung (–˘˘˘) *f.* assurance, sûreté, certitude, obligation, promesse; caution, *f.*

Verſicherungskammer, *f.* chambre des assurances, *f.*

Verſicherungsprämie, *f.* prime d'assurance, *f.*

Verſicherungsſchein, *m.* police d'assurance, *f.*

Verſicherungsſchrift, *f.* certificat, *m.* certification, *f.*

Verſiechen (–˘˘) *v. n.* languir; traîner; vivre, croupir dans un état de langueur.

Verſieden (–˘˘) (co. ſieden) *v. a.* employer oder consommer à cuire, à faire bouillir; *v. n.* trop cuire. [sable.

Verſiegbar (–˘–) *a.* tari-

Verſiegeln (–˘˘) *v. a.* cacheter; seller, apposer le scellé.

Verſiegelung (–˘˘˘) *f.* action de cacheter, *f.*; scellé, *m.*

Verſiegen (–˘˘) *v. n.* tarir; das –, tarissement, *m.*

Verſilbern (–˘˘) *v. a.* argenter; *fig.* convertir en argent, faire argent de qc., vendre; ſeine Wechſel tc. –, négocier, réaliser ses lettres de change etc.; einem die Hände –, graisser les mains à qn, corrompre qn.

Verſilberung (–˘˘˘) *f.* argenture; *fig.* action de convertir en argent, *f.*

Verſinken (–˘˘) (co. ſinken) *v. n.* enfoncer, s'enfoncer, s'abîmer, couler à fond, couler bas, être submergé, se perdre; *fig.* in ſeinen Schmerz verſunken, abîmé dans sa douleur. [rendre sensible.

Verſinnlichen (–˘˘˘) *v. a.*

Verſitzen (–˘˘) (co. ſitzen) *v. a.* die Zeit –, laisser passer le temps étant assis; perdre le temps à demeurer assis; ſich –, perdre l'activité, l'usage du monde à force d'être assis, d'étudier etc.

Verſmacher (–˘˘) *m.* versificateur, *m.*

Verſoffen (–˘˘) *a. pop.* ivrogne; ein –er Menſch, un ivrogne; ein –es Weib, une ivrognesse.

Verſohlen (–˘˘) v. Beſohlen.

Verſöhnbar (–˘–) *a.* reconciliable.

Verſöhnen (–˘˘) *v. a.* reconcilier; raccommoder; ſich wieder mit einem –, se réconcilier avec qn.

Verſöhner (–˘˘) *m.* réconciliateur; réparateur du genre humain, *m.* [liatrice, *f.*

Verſöhnerinn, *f.* réconci-

Verſöhnlich (–˘˘) *a.* réconciliable. [humeur réconciliable, *f.*

Verſöhnlichkeit (–˘˘–) *f.*

Verſöhnung (–˘˘) *f.* réconciliation; expiation, *f.*

Verſöhnungsfeſt, *n.* fête des expiations, *f.*

Verſöhnungstag, *m.* jour de propitiation, *m.* [expiatoire, *f.*

Verſöhnungstod, *m.* mort

Verſöhnungswerk, *n.* oeuvre expiatoire, *m.*

Verſorgen (–˘˘) *v. a.* einen mit etwas –, pourvoir, fournir qn de qc; einen –, nourrir, entretenir qn.; ſeine Kinder –, établir ses enfans. [voyeur, *m.*

Verſorger (–˘˘) *m.* pour-

Verſorgung (–˘˘) *f.* action de pourvoir etc.; provision, fourniture, *f.*; établissement (de ses enfans), *m.*

Verſparen (–˘˘) *v. a.* réserver, différer, remettre à un autre temps. [serve, remise, *f.*

Verſparung (–˘˘) *f.* ré-

Verſpäten (–˘˘) *v. a.* retarder, arrêter; ſich –, *v. r.* tarder, s'arrêter; ſich bis in die Nacht –, s'anuiter. [dement; retard, *m.*

Verſpätung (–˘˘) *f.* retar-

Verſpeiſen (–˘˘) *v. a.* consommer en mangeant, manger.

Verſperren (–˘˘) *v. a.* fermer, barrer, barricader; embarasser; boucher; einem den Weg –, couper, fermer le chemin à qn; eine Gaſſe durch hingeworfenen Schutt –, encombrer une rue.

Verſperrung (–˘˘) *f.* barricade (d'une rue), *f.*; encombrement (par débris), *m.*

Verſpielen (–˘˘) *v. a.* perdre au jeu, perdre; das –, perte, *f.*

Verſpieler (–˘˘) *m.* perdant, *m.*

Verſplittern, v. Zerſplittern; Verthun, Verſchwenden.

Verſpotten (–˘˘) *v. a.* einen –, se moquer de qn, se jouer de qn, huer qn; persifler, jouer qn; tourner qn en dérision, ridiculiser qn.

Verſpottung (–˘˘) *f.* moquerie; dérision, *f.*; persiflage, *m.*; – der Religion, plaisanteries sur la religion, *f. pl.*

Verſprechen (–˘˘) (co. ſprechen) *v. a.* promettre; *fig.* dieſer junge Mann verſpricht viel, ce jeune homme donne de grandes espérances; ich verſpreche mir nicht viel davon, j'attends fort peu de chose de cela; ſich –, se tromper en parlant; s'engager, ſich mit einer Perſon –, fiancer une personne, faire une promesse de mariage à une personne; ich habe mich anderswo verſprochen, je me suis engagé ailleurs; das –, promesse, *f.*; ſein – brechen, violer, fausser sa promesse; manquer à sa parole.

Verſprechung (–˘˘) *f.* promesse, *f.*; – zweier Liebenden, les fiançailles, *f.*; große –en thun, promettre monts et merveilles; unter – der Ehe, sous promesse de mariage.

Verſprengen (–˘˘) *v. a.* employer à arroser; den Feind –, disperser l'ennemi; ein verſprengtes

Korps, un corps isolé, séparé, coupé du gros de l'armée.

Verſpringen (-⌣⌣) (co. ſpringen) *v. a.* ſich den Fuß –, se démettre le pied en sautant.

Verſpritzen (-⌣⌣) *v. a.* consommer (l'eau etc.) en seringuant oder en la jetant avec une pompe; *fig.* ſein Blut –, verser, répandre son sang. [donner.

Verſpünden (-⌣⌣) *v. a.* bon-

Verſpüren (-⌣⌣) *v. a.* sentir, ressentir. [des rudentures à . . .

Verſtäben (-⌣⌣) *v. a.* faire

Verſtäbung, *f.* rudenture, *f.*; astragale, *m.* [rer.

Verſtählen (-⌣⌣) *v. a.* acécier, *f.*

Verſtählung, *f.* action d'a-

Verſtand (-⌣) *m.* entendement; esprit, sens, *m.* intelligence; raison, *f.* bon sens; jugement, *m.*; er hat keinen –, il n'a point d'esprit, point d'entendement; er hat natürlichen –, il a du bon sens; ein Mann von gutem, von vielem –e, un homme de bon sens, de grand sens; er hat einen lebhaften –, il a l'intelligence vive; er thut alles mit –, il fait tout sensément; bei gutem (geſundem) Verſtande ſeyn, être dans son bon sens; wieder zum –e kommen, recouvrer les sens, revenir en son bon sens; wenn er zu –e kommen wird, quand il se reconnaîtra, quand il reprendra ses sens; quand il parviendra à l'âge de discrétion; das geht über meinen –, cela est au-dessus de ma portée, cela me passe; er hat ſeinen – bis an ſein Ende behalten, il a eu connaissance jusqu'à la mort; *prov.* er hat mehr Glück als –, il est plus heureux que sage.

Verſtandesbegriff (-⌣⌣-) *m.* idée, *f.*

Verſtändig (-⌣) *a.* intelligent, e; judicieux, se; sensé, ée; spirituel, elle; das –e Alter, l'âge de discrétion, *m.*; –, *ad.* intelligemment, sensément etc.

Verſtändigen (-⌣⌣) *v. a. fa.* einen –, mettre qn au fait; expliquer, éclaircir qc. à qn, instruire qn. [intelligence, *f.*

Verſtändigkeit (-⌣⌣-) *f.*

Verſtändigung (-⌣⌣-) *f.* éclaircissement, *m.*; explication.

Verſtändlich (-⌣) *a.* intelligible; clair, e; einem etwas – machen, expliquer qc. à qn; das iſt allgemein –, c'est à la portée de tout le monde; das iſt mir nicht –, je n'y comprends, je n'y entends rien.

Verſtändlichkeit (-⌣⌣-) *f.* intelligibilité, *f.*

Verſtändniß (-⌣-) *n.* intelligence; liaison, *f.*; commerce, *m.*; ein heimliches –, collusion, *f.*; ein heimliches – mit einem haben, avoir des intelligences secrètes avec qn; colluder avec qn; in einem guten Verſtändniſſe mit einem leben, vivre en bonne intelligence avec qn.

Verſtärken (-⌣⌣) *v. a.* renforcer, fortifier; eine Mauer –, enforcir un mur; die Feſtungswerke –, augmenter les fortifications, les rendre plus fortes.

Verſtärkung (-⌣⌣) *f.* renforcement, renfort, *m.*; recharge (d'un essieu), *f.* [mettre; accorder.

Verſtatten (-⌣⌣) *v. a.* per-

Verſtattung (-⌣⌣) *f.* permission, *f.* [aller en poussière.

Verſtauben (-⌣⌣) *v. n.* s'en

Verſtauchen (-⌣⌣) *v. a.* détordre; ſich die Hand ꝛc. –, se donner une entorse, une détorse à la main etc., se fouler le poignet etc.

Verſtauchung (-⌣⌣) *f.* entorse, détorse, foulure, *f.*

Verſtecken (-⌣⌣) *v. a.* cacher; ein verſteckter Menſch, un esprit caché; verſteckt handeln, cacher son jeu; ein verſteckter Vorwurf, un reproche indirect; verſteckte Worte, des mots couverts, *m.*

Verſtehen (-⌣⌣) (co. ſtehen) *v. a.* entendre; comprendre, concevoir; savoir, connaître; zu – geben, donner à entendre, faire entendre, faire connaître; das verſteht ſich, cela s'entend; eine Sprache, Kunſt ꝛc. –, savoir une langue, un art etc.; eine Sache wohl –, être au fait de qc.; ſich auf etwas –, s'entendre en qc., se connaître en qc.; ſich mit einem –, s'entendre avec qn; ſie – ſich mit od. unter einander, ils sont d'intelligence, d'accord; ſich zu etwas –, consentir, se prêter à qc., s'entendre à qc.; mit darunter verſtanden, y compris.

ſich **Verſteigen** (-⌣⌣) (co. ſteigen) *v. r.* s'égarer en montant, se fourvoyer en grimpant, monter trop haut; *fig.* aller trop loin, prendre son vol trop haut; er hat ſich in der Dichtkunſt nicht weit verſtiegen, il n'a pas fait de grands progrès dans la poésie; verſteigen Sie ſich nicht ſo hoch, n'entreprenez pas trop; ne prenez pas un trop grand essor.

Verſteigern (-⌣⌣) *v. a.* vendre à l'encan, à l'enchère; liciter; gerichtlich –, subhaster.

Verſteigerung (-⌣⌣⌣) *f.* encan, *m.* enchère; licitation; subhastation, *f.*

Verſteinern (-⌣⌣) *v. a.* pétrifier; ſich –, se pétrifier; (Chim.) –, lapidifier.

Verſteinerung (-⌣⌣⌣) *f.* pétrification; lapidification (Chim.), *f.*

Verſtellen (-⌣⌣) *v. a.* déranger, déplacer; placer, distribuer mal; –, *fig.* déguiser, contrefaire; déparer; ſeine Stimme, Hand –, déguiser, contrefaire sa voix, son écriture; ſich –, se déguiser, se contrefaire; dissimuler, feindre.

Verſtellung (-⌣⌣) *f.* déran-gement; *fig.* déguisement, *m.*; dissimulation, feinte, *f.*

Verſtellungskunſt (-⌣⌣-) *f.* art de dissimuler, *m.*

Verſteuern (-⌣⌣) *v. a.* payer les charges, l'impôt; faire fausse route.

Verſteuerung (-⌣⌣⌣) *f.* payement des charges, de l'impôt, *m.*

Verſtielen (-⌣⌣) *v. a.* emmancher.

Verſtimmen (-⌣⌣) *v. a.* désaccorder; ein verſtimmtes Inſtrument, un instrument discord, discordant, désaccordé; dieſe Frau iſt verſtimmt, cette femme est mal disposée, est de mauvaise humeur; das Geringſte verſtimmt ihn, la moindre chose lui donne de l'humeur.

Verſtimmung (-⌣⌣) *f.* dissonance, *f.*

Verſtocken (-⌣⌣) *v. a. fig.* ſein Herz –, endurcir son coeur.

Verſtockt (-⌣) *a. fig.* endurci, ie, obstiné; gâté, ée.

Verſtocktheit (-⌣-) **Verſtockung**, *f.* endurcissement, *m.*

Verſtohlen (-⌣⌣) *a.* furtif, ive; –er Weiſe, furtivement, à la dérobée, en tapinois, en cachette.

Verſtollen (-⌣⌣) *v. a.* ein Bergwerk –, crenser des galeries dans une mine.

Verſtopfen (-⌣⌣) *v. a.* boucher, fermer; engorger (un tuyau etc.); obstruer, constiper, opiler, resserrer; mit Werg, mit Baumwolle ꝛc. –, étouper; die Ritzen an einer Thür ꝛc. –, calfeutrer une porte etc.; *fig.* ſeine Ohren –, se boucher les oreilles; ich bin verſtopft, je suis constipé, j'ai le ventre serré; (in der Naſe, im Kopfe) je suis enchifrené [structif, opilatif, ive.

Verſtopfend (-⌣⌣) *a.* ob-

Verſtopfung (-⌣⌣) *f.* engorgement, *m.*; obstruction, opilation, constipation, *f.* [défunt, e.

Verſtorben (-⌣⌣) *a.* mort, e;

Verſtören (-⌣⌣) *v. a.* troubler; interrompre; *fig.* er war ganz verſtört, il était tout effaré, confus; ein verſtörtes Geſicht, un visage hagard; ganz verſtört ausſehen, avoir les yeux hagards, les yeux égarés, un air égaré.

Verſtoß (-⌣) *m.* faute, erreur, bévue, *f.*; – im Rechnen, mécompte, abus, *m.*

Verſtoßen (-⌣⌣) (co. ſtoßen) *v. a.* concasser, piler, broyer; user, endommager l'extrémité d'une chose; *fig.* einen –, chasser qn, le mettre dehors; abandonner qn; ſeine Frau –, répudier sa femme; –, *v. n.* gegen etwas –, pécher contre qc., choquer qc.; ſich –, faire une faute, une bévue.

Verſtoßung (-⌣⌣) *f.* abandon, *m.*; répudiation (d'une femme); abdication (d'un fils), *f.*

Verſtreichen (-⌣⌣) (co. ſtreichen) *v. a.* employer à éteindre, à enduire etc.; enduire; die Ritzen –, boucher les fentes avec de la terre grasse etc.; die Fugen der Steine – jointoyer; –, *v. n.* s'écouler, passer, se passer; die Zeit verſtreicht, le temps s'écoule etc.; der Termin iſt verſtrichen, le terme est expiré, échu, révolu, passé.

Verstreichung (-⌒⌒) *f.* action d'enduire etc., échéance, expiration (d'un terme); crépissure (d'un mur), *f.*; enduit, *m.*; ruillée (des tuiles), *f.*

Verstreuen (-⌒⌒) *v. a.* employer à répandre, à faire la litière.

Verstricken (-⌒⌒) *v. a.* consommer, employer en tricotant; empêtrer, embarrasser; *fig.* in einen übeln Handel verstrickt seyn, être empêtré, enveloppé dans une méchante affaire; in Liebe verstrickt seyn, être épris d'amour; einen –, attraper qn.

Verstrickung (-⌒⌒) *f.* action d'employer en tricotage, d'empêtrer, *f.*; *fig.* piège, lacet, *m.* filets, *m. pl.* entrelacement, *m.*

Verstudiren (-⌒⌒⌒) *v. a.* dépenser à étudier.

Verstümmeln (-⌒⌒) *v. a.* mutiler, estropier, tronquer.

Verstümmelung (-⌒⌒⌒) *f.* mutilation, *f.*

Verstummen (-⌒⌒) *v. n.* devenir muet; *fig.* rester court, perdre la parole, se taire tout d'un coup.

Versuch (-⌒) *m.* -e, *pl.* essai, *m.* épreuve; expérience; tentative, *f.*

Versuchen (-⌒⌒) *v. a.* essayer, goûter, tâter; tenter, éprouver, expérimenter; – Sie es, essayez-y; – Sie, ob ꝛc., éprouvez si etc.; es mit einem Menschen, es mit einer Sache –, essayer d'une personne, d'une chose; ein Mittel an einem –, essayer un remède sur qn; einen (durch Geld) –, tenter qn; sein Glück –, tenter fortune; sich etwas versucht haben, avoir de l'expérience; ein versuchter Mann, un homme expérimenté.

Versucher (-⌒⌒) *m.* tentateur; essayeur (Monn.), *m.*

Versucherinn, *f.* tentatrice, *f.*

Versuchung (-⌒⌒) *f.* tentation, *f.* einen in – führen, induire qn en tentation; in – seyn, gerathen, être tenté.

Versudeln (-⌒⌒) *v. a. fa.* barbouiller; bousiller, gâter.

Versummen (-⌒⌒) *v. n.* cesser de bourdonner, de résonner.

sich Versündigen (-⌒⌒⌒) *v. r.* pêcher; an einem –, pécher contre qn. [ché, *m.*

Versündigung (-⌒⌒⌒) *f.* pé-

Versunkenheit (-⌒⌒–) *f.* – der Sitten, corruption, dépravation des moeurs; démoralisation, *f.*

Versüßen (-⌒⌒) *v. a.* adoucir; adoucir trop; édulcorer, dulcifier (Chim.).

Versüßung (-⌒⌒) *f.* adoucissement, *m.*; édulcoration; dulcification (Chim.), *f.* [ner.

Vertagen (-⌒⌒) *v. a.* ajourVertagung (-⌒⌒) *f.* ajournement, *m.*

Vertändeln (-⌒⌒) *v. a. fa.* perdre en badinant; die Zeit –, s'amuser à des bagatelles.

Vertanzen (-⌒⌒) *v. a.* perdre ou dépenser en dansant.

Vertauschbar (-⌒⌒–) *a.* échangeable.

Vertauschen (-⌒⌒) *v. a.* changer, échanger, troquer (contre . . ., gegen . . .); eine Pfründe –, permuter un bénéfice; ein Wort mit dem andern –, prendre un mot pour l'autre.

Vertauscher (-⌒⌒) *m.* qui change, qui troque; – einer Pfründe, copermutant, *m.*

Vertauschung (-⌒⌒) *f.* troc, échange, *m.*; – einer Pfründe, permutation d'un bénéfice, *f.*

Verteufelt (-⌒⌒) *a.* endiablé, ée; diabolique; ein -er Kerl, un diable d'homme; ein -es Weib, une diablesse de femme; –, *ad.* diablement, diaboliquement.

Vertheidigen (-⌒⌒⌒) *v. a.* défendre; sich –, se défendre; einen Satz –, soutenir une thèse; die gute Sache –, protéger la bonne cause.

Vertheidiger (-⌒⌒⌒) *m.* défenseur; apologiste, *m.*

Vertheidigung (-⌒⌒⌒) *f.* défense, *f.* die – des Festungsgrabens, chicanes du fossé, *f. pl.*; seine – einreichen, fournir, donner ses défenses.

Vertheidigungsanstalt, *f.* préparatif de défense, *m.*

Vertheidigungsbündniß, *n.* alliance défensive, *f.*

Vertheidigungslinie, *f.* ligne de défense, *f.*

Vertheidigungslos, *a.* et *ad.* sans défense; der -e Zustand, état d'indéfense, *m.*

Vertheidigungsmittel, *n.* moyen de défense, *m.*

Vertheidigungsrede, *f.* apologie, *f.* discours apologétique, *m.*

Vertheidigungsschrift, *f.* apologie, *f.*; défenses, *f. pl.*; soutènement, *m.* [état de défense, *m.*

Vertheidigungsstand, *m.*

Vertheidigungsweise, *ad.* – gehen, verfahren, se tenir sur la défensive.

Vertheilen (-⌒⌒) *v. a.* distribuer, répartir, départir, partager.

Vertheilung (-⌒⌒) *f.* distribution, répartition, *f.*; partage, *m.* die – der Truppen in ihre Quartiere, département des troupes dans leurs logemens, quartiers, *m.*

Vertheuern (-⌒⌒) *v. a.* enchérir, renchérir.

Vertheuerung (-⌒⌒⌒) *f.* enchérissement, renchérissement, *m.*

Verthun (-⌒) (co. thun) *v. a.* dépenser inutilement, follement; dissiper, prodiguer; *fa.* employer, consommer.

Vertiefen (-⌒⌒) *v. a.* approfondir, rendre plus profond; fouiller, évider; eine Schüssel, einen Teller –, enfoncer un plat, une assiette; *fig.* sich – in . . ., s'enfoncer, s'abîmer dans . . .; er ist ganz in Gedanken ꝛc. vertieft, il est entièrement absorbé dans la méditation etc.

Vertiefung (-⌒⌒) *f.* approfondissement; creux, *m.* cavité, enfonçure, *f.*; enfoncement; renfoncement, *m.*

Vertilgen (-⌒⌒) *v. a.* exterminer, extirper, détruire; *fig.* effacer.

Vertilger (-⌒⌒) *m.* extirpateur, exterminateur, *m.*

Vertilgerinn, *f.* extirpatrice, exterminatrice, *f.*

Vertilgung (-⌒⌒) *f.* extermination, extirpation, *f.*

Vertrag (-⌒) *m.* transaction; convention, *f.*; traité, accord, contrat, pacte, *m.* mit einem einen – machen, contracter, faire un contrat etc. avec qn.

Vertragen (-⌒⌒) (co. tragen) *v. a.* emporter, porter ailleurs; égarer qc. en le portant; user en portant; *fig.* supporter, endurer, souffrir; sich –, *v. r.* s'accorder, vivre en bonne intelligence; s'accommoder, faire un accord; être compatible; das verträgt sich nicht mit . . ., cela n'est pas compatible avec . . .

Verträglich (-⌒⌒) *a.* et *ad.* traitable, de bonne composition, accommodant, sociable; compatible.

Verträglichkeit (-⌒⌒–) *f.* sociabilité; compatibilité; humeur traitable, *f.*

Vertragsmäßig (-⌒⌒–) *a.* conventionnel, contractuel, elle; *ad.* conventionnellement.

Vertrauen (-⌒⌒) *v. n.* einem, einer Sache, auf einen, auf etwas –, se fier à qn, à qc.; se confier en qn, en qc.; en croire qn; se reposer sur qn; –, *v. a.* einem etwas –, confier qc. à qn; einem etwas – (im Vertrauen sagen), faire confidence à qn de qc.; sich einem –, se fier à qn; se découvrir à qn.

Vertrauen (-⌒⌒) *n.* confiance; confidence, *f.*; zu einem, zu einer Sache haben, fassen, avoir, prendre confiance en qn, dans qc.; sein – auf einen setzen, mettre sa confiance en qn; einem etwas im – sagen, faire confidence à qn de qc.; dire qc. à qn en confidence, confidemment.

Vertrauern (-⌒⌒) *v. a.* seine Tage –, passer ses jours dans la tristesse.

Vertraulich (-⌒⌒) *a.* familier, ière; einen zu -en Umgang mit einer Person haben, avoir des familiarités avec une personne; eine -e Eröffnung, une ouverture fait confidentiellement; –, *ad.* familièrement. [familiarité, privauté, *f.*

Vertraulichkeit (-⌒⌒–) *f.*

Vertraumen (-⌒⌒) *v. a. fig.* die Zeit –, passer le temps à rêver, dans l'inaction.

Vertraut (-⌒) *a.* affidé, ée; familier, ière; privé, intime; eine -e Person, une personne affidée, une personne de confiance; – mit einem thun, en user familièrement avec qn; – mit einem sprechen, parler confidemment, en confidence à qn; *fig.*

mit etwas – werden, se familiariser avec qc.; auf –em Fuße mit einem leben, vivre dans la plus grande intimité avec qn; mit dem Geiste einer Sache sehr – seyn, connaître parfaitement le génie d'une langue; er ist mit diesen Wissenschaften sehr –, il possède parfaitement ces sciences; mit einem Schriftsteller – werden, se familiariser un auteur.

Vertraute (–⌣) *m.* et *f.* confident, *m.* ente, *f.*; affidé, *m.* ée, *f.*

Vertreiben (–⌣) (co. treiben) *v. a.* chasser; expulser; étranger; einen aus dem Besitze, aus seinem Eigenthume –, déposséder qn; einen von seinem Platze –, déplacer qn; einen aus seiner Wohnung –, déloger qn; den Feind aus einem Posten –, déloger, débusquer l'ennemi; *fig.* sich den Schnupfen –, se désenrhumer; die Heiserkeit –, désenrouer; die Geschwulst –, désenfler; Gewalt mit Gewalt –, repousser la force par la force; einem die Zeit –, amuser qn; sich die Zeit mit Spielen ꝛc. –, passer le temps, s'amuser à jouer etc.; einem die lange Weile –, désennuyer qn; die Farben –, fondre, noyer les couleurs; die Umrisse –, adoucir les contours.

Vertreibung (–⌣) *f.* expulsion; fonte (des couleurs), *f.*; adoucissement (des contours), *m.*

Vertreten (–⌣) (co. treten) *v. a.* sich den Fuß –, se démettre le pied, se donner une entorse au pied; *fig.* die Kinderschuhe –, sortir de l'enfance; jemandes Stelle –, représenter qn; faire les fonctions, la charge de qn, vicarier; tenir lieu de qn; einen –, intercéder pour qn; défendre qn, prendre son parti.

Vertreter (–⌣) *m.* défenseur; représentant, *m.*

Vertretung (–⌣) *f.* – des Fußes, foulure, entorse, *f.* – eines andern, exercice d'une fonction à la place de qn, *m.*

Vertretungsrecht, *n.* droit de représentation, *m.* [vente, *f.*

Vertrieb (–⌣) *m.* débit, *m.*; **Vertriebene** (–⌣⌣) *m.* et *f.* celui, celle qui a été chassé, délogé.

Vertrinken (–⌣) (co. trinken) *v. a.* passer (le temps) à boire; dépenser (son argent etc.) à boire; négliger, perdre en buvant; *fig.* seine Sorgen ꝛc. –, noyer ses soucis dans le vin.

Vertrocknen (–⌣) *v. n.* tarir; sécher, devenir sec.

Vertrocknung (–⌣) *f.* dessèchement; tarissement (d'une eau), *m.*

Vertrödeln (–⌣) *v. a.* vendre aux fripiers; *fig.* die Zeit –, passer le temps dans l'inaction.

Vertrösten (–⌣) *v. a.* einen –, donner de l'espérance à qn; amuser qn par de belles espérances; einen auf etwas –, faire espérer qc. à qn; seine Gläubiger von einer Zeit zur andern –, remettre ses creanciers de temps à autre. [rance, *f.*

Vertröstung (–⌣) *f.* espé-

Vertuschen (–⌣) *v. a. fa.* cacher, celer, recéler, supprimer.

Vertuschung (–⌣) *f.* suppression, *f.*

Verübeln (–⌣) *v. a.* einem etwas –, trouver mauvais qu'un autre fasse ou dise qc.

Verüben (–⌣) *v. a.* exercer, faire, commettre; ein Verbrechen –, perpétrer un crime.

Verunehren (–⌣⌣) *v. a.* déshonorer, prostituer; einen heiligen Ort –, profaner un lieu saint; seine Familie –, diffamer sa famille.

Verunehrung, *f.* déshonneur, *m.*; prostitution, *f.*

Veruneinigen (–⌣⌣⌣) *v. a.* désunir, brouiller; sich –, se désunir, se brouiller.

Veruneinigung, *f.* désunion, brouillerie, discorde, *f.*

Verunglimpfen (–⌣⌣) *v. a.* calomnier, diffamer, décréditer, décrier, noircir.

Verunglimpfung, *f.* calomnie, détraction, diffamation, *f.*

Verunglücken (–⌣⌣) *v. n.* tomber dans quelque malheur; avoir du malheur; périr; *fig.* échouer, ne pas réussir; das Schiff ist verunglückt, le vaisseau s'est perdu, a fait naufrage; der Plan, die Sache ist verunglückt, le projet, l'affaire a échoué.

Verunglückung, *f.* revers, *m.*; non-réussite, *f.*; malheur, *m.*

Verunreinigen (–⌣⌣⌣) *v. a.* souiller; salir; infecter, corrompre (l'air); polluer, profaner (un temple); sich durch Berührung unreiner Körper –, se contaminer.

Verunreinigung, *f.* action de souiller etc.; souillure; salissure; profanation, pollution (d'un temple); infection (de l'air), *f.*

Verunstalten (–⌣⌣) *v. a.* défigurer, déparer, enlaidir; contrefaire. [défigurer etc., *f.*

Verunstaltung, *f.* action de

Veruntreuen (–⌣⌣) *v. a.* divertir, détourner, dérober, administrer infidèlement.

Veruntreuung, *f.* emploi infidèle, *m.*; – der Gelder ꝛc., divertissement de deniers etc., *m.*; dépradation, *f.* [déparer.

Verunzieren (–⌣⌣) *v. a.*

Verursachen (–⌣⌣) *v. a.* causer, donner, occasionner; faire naître; produire; den Durst –, provoquer, exciter la soif.

Verursachung, *f.* action de causer; cause, *f.*

Verurtheilen (–⌣⌣) *v. a.* condamner (à . . . , zu . . .).

Verurtheilung, *f.* condamnation, *f.* [*v. a.* multiplier.

Vervielfältigen (–⌣⌣⌣)

Vervielfältigung, *f.* multiplication, *f.* [quadrupler.

Vervierfachen (–⌣⌣) *v. a.*

Vervollkommlich (–⌣⌣) *a.* perfectible. [perfectibilité, *f.*

Vervollkommlichkeit, *f.*

Vervollkommnen (–⌣⌣) *v. a.* perfectionner.

Vervollkommnung, *f.* perfectionnement, *m.*

Vervollständigen (–⌣⌣⌣) *v. a.* compléter.

Vervortheilen (–⌣⌣) *v. a. fa.* frauder, tromper; léser.

Vervortheilung, *f.* tromperie; fraude, *f.*

Verwachsen (–⌣) (co. wachsen) *v. n.* se fermer, d'une plaie oder cicatrice); se joindre en croissant; devenir bossu; dieses Kind ist ganz –, cet enfant est tout noué, rachitique; dicht –es Gebüsch, buissons épais et entrelacés, *m. pl.* ein –es Blutgefäß, un vaisseau oblitéré; – e Staubfäden, Staubbeutel, Blätter, filets réunis, *m.*; anthères, feuilles cônées (Bot.), *f. pl.*; das –, coalescence (An.), *f.*

Verwahren (–⌣) *v. a.* garder, conserver; serrer; fermer; einen Garten mit einem Zaune –, enclore un jardin d'une haie; einen Gefangenen enger –, resserrer un prisonnier; sich gegen oder vor etwas –, se préserver de qc.; prendre ses sûretés, se pourvoir contre qc., revenir oder réclamer contre . . . ; sich gegen den Regen –, se défendre de la pluie; sich vor der Kälte –, se prémunir contre le froid; das Oel verwahrt das Eisen vor dem Roste, l'huile garantit le fer de la rouille.

Verwahrer (–⌣) *m.* garde; gardien, *m.*; – eines anvertrauten Gutes, dépositaire, *m.*

Verwahrlich (–⌣) *ad.* en garde, en dépôt; – niederlegen, etwas bei einem, déposer qc. entre les mains de qn.

Verwahrlosen (–⌣⌣) *v. a.* négliger; gâter, endommager oder laisser périr par sa négligence, par inadvertance etc.; das Feuer –, causer un incendie par sa négligence.

Verwahrlosung, *f.* négligence, *f.*

Verwahrung (–⌣) *f.* garde, *f.* etwas in seiner – haben, avoir qc. en sa garde; in – geben, donner en garde, donner à garder; – seiner Rechte, protestation, réclamation de son droit, *f.*, [préservatif, *m.*

Verwahrungsmittel, *n.*

Verwaisen (–⌣) *v. n.* devenir orphelin, orpheline; ein verwaistes Kind, un orphelin, une orpheline; *fig.* ein verwaistes Haus, une maison désolée.

Verwalten (–⌣) *v. a.* administrer; manier, diriger; ein Amt –, exercer un emploi. [tif, ive.

Verwaltend, *a.* administra-

Verwalter (–⌣) *m.* –inn, *f.* administrateur, *m.* –trice, *f.*; régisseur, *m.*; économe, *m.* et *f.* – einer streitigen Sache, séquestre, *m.*

Verwaltung (–⌣) *f.* administration, *f.*; maniement, *m.*; ge-

stion, *f.*; exercice (d'un emploi), *m.* – eines Gutes ꝛc., régie, *f.* – einer streitigen Sache, séquestration, *f.*

Verwaltungswesen, *n.* administration, *f.*; affaires de l'état, *f. pl.*

Verwaltungszweig, *m.* branche d'administration, *f.*; département, *m.*

Verwandelbar (-⌣⌣-) *a.* [transmuable.

Verwandelbarkeit, *f.* transmuabilité, *f.*

Verwandeln (-⌣⌣) *v. a.* changer, convertir; transformer, métamorphoser; eine Strafe in eine andere –, commuer une peine en une autre; die Metalle in Kalke –, calciner les métaux; in Glas –, vitrifier; in Knochen, ossifier; eine Gleichung –, transformer une équation (Alg.); einen Wechsel in Geld –, convertir un billet en argent; réaliser une lettre de change; seine Güter in Geld –, dénaturer son bien.

Verwandlung (-⌣⌣) *f.* changement, *m.*; conversion .., *f.*; convertissement, *m.*; transformation, métamorphose; commutation (de peine); transmutation (des métaux); transsubstantiation (du pain au corps de J. C.), *f.*; – in einen Spiritus, in Kalk, in Glas, in Asche, in Knochen, spiritualisation; calcination; vitrification; cinéfaction oder incinération; ossification, *f.*

Verwandt (-⌣) *a.* apparenté, allié; er ist mit mir –, il est mon parent; wir sind nahe, weitläufig –, nous sommes proches parens, parens de loin.

Verwandte (-⌣⌣) *m.* et *f.* parent, *m.* ente, *f.*; allié, *m.* ée, *f.*

Verwandtschaft (-⌣⌣) *f.* parenté; affinité, alliance, *f.*; *fig.* affinité, conformité, *f.*; rapport, *m.*

Verwandtschaftlich, *a.* de parent; *ad.* en parent.

Verwaschen (-⌣) (co. waschen) *v. a.* consommer, employer à laver; einen Flecken –, ôter, enlever, faire passer une tache en lavant; die Farben –, noyer, fondre les couleurs. [per trop.

Verwässern (-⌣) *v. a.* tremper.

Verweben (-⌣) *v. a.* consommer à tisser, employer pour un tissu; *fig.* entrelacer, enchaîner.

Verwebung (-⌣⌣) *f. fig.* tissu, *m.*; enchaînement, *m.*

Verwechseln (-⌣) *v. a.* changer; eins mit dem andern –, confondre l'un avec l'autre; Handschuhe, Strümpfe ꝛc., déparier des gants, des bas etc. [change, *m.*

Verwechselung (-⌣⌣) *f.*

Verwegen (-⌣) *a.* téméraire, audacieux, se.

Verwegenheit, *f.* témérité, *f.*

Verwehen (-⌣) *v. a.* dissiper, disperser, emporter en soufflant, remplir en soufflant.

Verwehren (-⌣) *v. a.* empêcher, défendre; das –, empêchement, *m.*, défense, *f.*

Verweichlichen (-⌣⌣) *v. a.* amollir; efféminer; *v. n.* s'affaiblir; s'efféminer. [fuser, dénier.

Verweigern (-⌣) *v. a.* re-

Verweigerung, *f.* refus, *m.*

Verweilen (-⌣) *v. n.* sich –, *v. r.* tarder, être long-temps à venir; s'arrêter; sich zu lange bei etwas –, demeurer trop long-temps à faire qc.; das –, rétardement, *m.*

Verweinen (-⌣) *v. a.* passer à pleurer, en pleurs; verweinte Augen, des yeux rouges de pleurs.

Verweis (-⌣) *m.* –es, *pl.* réprimande, *f.*; reproche, *m.*; répréhension, mercuriale, *f.* einem wegen oder über etwas einen – geben, réprimander qn sur qc.; reprendre qn de qc.; faire reprimande à qn de qc.; öffentlicher obrigkeitlicher –, animadversion publique; – an einen Geistlichen, monition, *f.*

Verweisen (-⌣) (co. weisen) *v. a.* renvoyer; exiler; reléguer; bannir, proscrire; den Leser auf etwas –, renvoyer le lecteur à qc.; von einem zum andern verwiesen werden, être renvoyé de l'un à l'autre; einen auf eine Insel ꝛc. –, confiner qn dans une île etc.; einen aus seinem Vaterlande –, expatrier qn; einem etwas –, réprimander qn sur qc., reprendre qn de qc., reprocher qc. à qn.

Verweisung (-⌣) *f.* renvoi; exil, bannissement, *m.*; relégation, *f.*

Verwelken (-⌣) *v. n.* se flétrir, se faner.

Verwelkung, *f.* flétrissure, *f.*

Verwenden (-⌣) (co. wenden) *v. a.* tourner; kein Auge von etwas –, regarder qc. fixement; etwas auf etwas –, employer qc. à qc., mettre qc. à oder en qc., appliquer qc. à qc.; viel auf Kleider, auf Pferde ꝛc. –, dépenser en habits, en chevaux etc.; sich für einen –, s'intéresser, intercéder, s'entremettre, s'interposer pour qn.

Verwendung (-⌣) *f.* emploi, *m.*; intercession, entremise, *f.*

Verwerfen (-⌣) (co. werfen) *v. a.* jeter çà et là, disperser; renverser, déranger, jeter pêle-mêle; *fig.* rejeter, rebuter; récuser, réprouver; einen Richter –, récuser, reprocher un juge; ein Wort, einen Ausdruck –, condamner un mot, une expression; die Kugel (im Kegeln) –, jeter, jouer mal sa boule; einen Rath ꝛc. –, rejeter un avis; einen Richter, Zeugen –, récuser un juge, un témoin; die Kirche verwirft diese Lehre, l'église réprouve cette doctrine; *v. n.* avorter; das – eines Thieres, avortement, *m.*

Verwerflich (-⌣) *a.* rejetable, récusable; eine –e Lehre, une doctrine condamnable; eine –e Waare, marchandise de rebut, *f.*

Verwerfung (-⌣) *f.* action de jeter çà et là etc., *f.* renversement; rejet; rebut, *m.*; récusation (d'un juge etc.); réprobation (d'un pécheur), *f.*

Verwesen (-⌣) *v. n.* pourrir, se corrompre, se putréfier.

Verwesen (-⌣) *v. a.* administrer, exercer.

Verweser (-⌣) *m.* administrateur; vicaire, *m.* [tible.

Verweslich (-⌣) *a.* corrup-

Verweslichkeit (-⌣⌣) *f.* corruptibilité, *f.*

Verwesung (-⌣) *f.* corruption, pourritnre, putréfaction, *f.*

Verwetten (-⌣) *v. a.* perdre par gageure; parier, gager.

Verwichen (-⌣) *a.* passé, ée; dernier, ière.

Verwickeln (-⌣) *v. a.* entortiller; embrouiller, brouiller, mêler; die Füße in etwas –, empêtrer, engager, embarrasser les pieds dans qc.; sich –, s'entortiller etc.; *fig.* s'embrancher; sich mit den Füßen in etwas –, s'empêtrer dans qc.; *fig.* einen mit in eine Sache –, impliquer, envelopper, engager qn dans une affaire; sich in eine Sache –, s'empêtrer, s'enchevêtrer, s'embrouiller, s'embarrasser, s'embarquer dans une affaire; sich in seinen Reden –, s'embarrasser dans ses discours, s'embrouiller, se troubler; verwickelt, *p.* entortillé, embrouillé; compliqué; er ist mit darein –, il y est impliqué.

Verwickelung (-⌣⌣⌣) *f.* entortillement, *m.*; *fig.* intrigue (d'une pièce de théâtre); complication (d'évènemens, de crimes), *f.*

Verwiegen (-⌣) *v. a.* peser; sich –, se tromper en pesant.

Verwiesene (-⌣⌣) *m.* et *f.* exilé, *m.*; exilée, *f.*

Verwildern (-⌣) *v. n.* devenir sauvage, farouche, indisciplinable; périr faute de culture; seine Kinder – lassen, négliger ses enfans; im Müßiggange –, s'abâtardir dans l'oisiveté; die Leidenschaften – den Menschen, les passions abrutissent l'homme.

Verwildert (-⌣) *a.* sauvage, inculte; der Garten ist –, le jardin est en désordre; ein –er Knabe, un garçon indisciplinable, devenu farouche; dieses Pferd ist –, ce cheval est intraitable.

Verwilderung (-⌣⌣⌣) *f.* défaut de culture; défaut d'éducation; manque de discipline, *m.*

Verwinden (-⌣) (co. winden) *v. a.* (entrelacer, entortiller); *fig.* eine Krankheit, einen Verlust ꝛc. –, se remettre d'une maladie, d'une perte etc.; er wird es so bald nicht –, il s'en sentira long-temps.

Verwirken (-⌣) *a. a.* consommer, employer à pétrir etc.; forfaire; das Leben ꝛc. –, mériter la mort, *fig.* was habe ich verwirkt? quel crime ai-je commis? de quoi suis-je coupable? [réaliser.

Verwirklichen (-⌣⌣⌣) *v. a.*

Verwirklichung (-⌣⌣⌣) *f.* réalisation, *f.*

Verwirren (-⌣) *v. a.* mê-

ler, brouiller, embrouiller; mettre en confusion, en désordre; einen – cd. verwirrt machen, confondre, déconcerter, décontenancer qn.

Verwirrt (–⌣) *p.* brouillé; embrouillé, ée, confus, e; égaré; er ist – im Kopfe, il a l'esprit égaré, troublé; *ad.* confusément, en confusion; er sieht – aus, il a un air tout égaré.

Verwirrung (–⌣–) *f.* confusion, *f.* embrouillement; désordre, dérangement; embarras, *m.*; perplexité, *f.*; in – gerathen, se troubler. [cable.

Verwischbar (–⌣–) *a.* effa-

Verwischen (–⌣) *v. a.* effacer; eine verwischte Inschrift, une inscription oblitérée.

Verwittern (–⌣) *v. n.* tomber en efflorescence, être décomposé par l'air.

Verwittwet (–⌣) *a.* veuf, veuve; die –e Fürstinn, Herzoginn, la princesse, duchesse douairière.

Verwöhnen (–⌣) *v. a.* gâter, faire contracter quelque mauvaise habitude; affriander, rendre délicat oder difficile sur qc.; sich –, prendre une mauvaise habitude, un mauvais pli.

Verwöhnung (–⌣) *f.* action de gâter etc.; mauvaise habitude, *f.*

Verworfen (–⌣) *p.* réprouvé; ein –es Gesicht, une physionomie abjecte; eine –e Person, une prostituée; une rien qui vaille; une abandonnée.

Verworren (–⌣) *a.* embrouillé; entortillé, ée; confus, e.

Verworrenheit (–⌣–) *f.* confusion, *f.* [nérable.

Verwundbar (–⌣–) *a.* vul-

Verwunden (–⌣) *v. a.* blesser; die Verwundeten, les blessés, *m.*

Verwundung (–⌣) *f.* action de blesser; blessure, *f.*

Verwundern (–⌣) *v. a.* étonner, surprendre; es ist nicht zu –, il n'est pas étonnant; sich über etwas –, s'étonner, s'émerveiller, être surpris de qc.

Verwunderung (–⌣–) *f.* étonnement, *m.*; surprise, *f.* einen in – setzen, étonner, surprendre, émerveiller qn; frapper qn d'étonnement; in – gerathen, être étonné.

Verwunderungsvoll, *a.* plein de surprise.

Verwünschen (–⌣) *v. a.* maudire, détester, exécrer; *fa.* das verwünschte Spiel! le maudit jeu!

Verwünschung (–⌣) *f.* malédiction, imprécation, exécration, *f.* [cer trop.

Verwürzen (–⌣) *v. a.* épi-

Verwüsten (–⌣) *v. a.* désoler, dévaster, ruiner, ravager, détruire; *fig.* gâter; user, consommer.

Verwüster (–⌣) *m.* –in, *f.* désolateur, destructeur, *m.* trice, *f.*

Verwüstung (–⌣) *f.* désolation, dévastation, destruction, *f.*; ravage, dégât, *m*

Verzagen (–⌣) *v. n.* perdre courage, se décourager; désespérer, se désespérer.

Verzagt (–⌣) *a.* découragé, ée; ein –er Mensch, un homme timide, craintif; un lâche; un poltron.

Verzagtheit (–⌣–) *f.* découragement, *m.* lâcheté, poltronnerie; timidité, *f.*

Verzählen (–⌣) *v. a.* sich –, se mécompter.

Verzahnen (–⌣) *v. a.* endenter (une roue etc.); denteler.

Verzahnung (–⌣) *f.* denture; endenture; endente, *f.*; adent (Charp.); engrenage (Horl.), *m.*

Verzapfen (–⌣) *v. a.* vendre à pot et à pinte; emmortaiser, assembler en adent.

Verzapfung (–⌣) *f.* vente à pot et à pinte, *f.*; adent; assemblage à tenons et mortaises, *m.*

Verzärteln (–⌣) *v. a.* délicater, mignoter, dorloter.

Verzärtelung (–⌣⌣) *f.* action de délicater; délicatesse, *f.*

Verzäunen (–⌣) *v. a.* clore de haies, enclore.

Verzäunung (–⌣) *f.* enclos, *m.*; clôture; boucheture, *f.*

Verzechen (–⌣) *v. a.* dépenser à boire; passer à boire.

Verzehnten (–⌣) *v. a.* payer les dîmes. [*a.* décupler.

Verzehnfachen (–⌣⌣) *v.*

Verzehren (–⌣) *v. a.* manger, consommer; consumer; *fig.* dépenser; dévorer; sein Vermögen –, manger son bien; sich durch Gram –, se consumer de chagrin.

Verzehrend, *a.* consomptif, ive; dévorant, e.

Verzehrer (–⌣) *m.* consommateur, *m.*; *prov.* ein Sparer will einen – haben, père avare, fils prodigue.

Verzehrung (–⌣) *f.* consommation; consomption, *f.*

Verzeichnen (–⌣) *v. a.* dessiner mal oder faux, manquer en dessinant; sich –, se tromper en dessinant; (aufzeichnen) noter, annoter; (stückweise) spécifier; inventorier.

Verzeichniß (–⌣–) *n.* spécification, déclaration, *f.*; état, rôle, *m.*; liste, *f.*; mémoire; catalogue; inventaire, *m.*; – der Lehnstücke, dénombrement, *m.*; – der Waarenpreise, tarif, *m.*; – der Kapitel ꝛc., table des chapitres etc., *f.*; – der Druckfehler, errata, *m.*; – seines Vermögens, déclaration de son bien, *f.*; – des Hausrathes, inventaire du mobilier, *m.*; – der Mannschaft, rôle des militaires, *m.*; – der Bücher, catalogue des livres, *m.*

Verzeichnung (–⌣) *f.* incorrection dans un dessin; spécification, *f.*

Verzeihen (–⌣) *v. a.* einem etwas –, pardonner qc. à qn; – Sie! pardon! ne vous en déplaise! – Sie, wenn ich Ihnen in die Rede falle, pardonnez, si je vous interromps; verzeih mir's Gott! Dieu me pardonne! [donnable; graciable.

Verzeihlich (–⌣) *a.* par-

Verzeihung (–⌣) *f.* pardon, *m.*; einen wegen etwas um – bitten, demander pardon de qc. à qn, faire à qn excuse (ses excuses) de qc.; um –! mein Herr, pardon! Monsieur.

Verzerren (–⌣) *v. a.* tordre; défigurer par des contorsions, des grimaces.

Verzerrung (–⌣) *f.* contorsion; distorsion, *f.*; die – der Fäden eines Zeuges, éraillure, *f.*; – der Augenlieder, éraillement des paupières; ectropion, *m.*

Verzetteln (–⌣) *v. a. fa.* éparpiller, répandre; laisser tomber çà et là; *fig.* gaspiller; égarer.

Verzicht (–⌣) *m.* rénonciation, *f.*; désistement, *m.*; – auf etwas thun oder leisten, renoncer à qc., se désister de qc.

Verzichten (–⌣) *v. n.* renoncer à qc.; se désister de qc.

Verzichtleistung (–⌣–) *f.* rénonciation, *f.*

Verziehen (–⌣) (co. ziehen) *v. a.* tordre, tirer; tourner de travers; déranger; den Mund –, tordre la bouche; ein verzogener Name, un nom en chiffre; ein chiffre; ein Kind –, gâter un enfant; sich –, se déranger, se mettre de travers, se coffiner, se déjeter (des planches); s'érailler (des fils d'une étoffe); jouer une pièce pour l'autre (au jeu des échecs, des dames); s'en aller, se dissiper, se perdre; die Geschwulst verzieht sich, l'enflure se perd; *v. n.* attendre, demeurer; das hat sich lange verzogen, cela a duré long-temps.

Verziehung (–⌣) *f.* action de tordre etc.; distorsion (de la bouche), *f.*; – der Kinder, mauvaise éducation des enfans, *f.*

Verzieren (–⌣) *v. a.* décorer, orner, enjoliver, embellir, parer; ein Kabinet mit allerhand –, historier un cabinet; sein Styl ist zu verziert, son style est trop fleuri, trop orné. [teur, enjoliveur, *m.*

Verzierer (–⌣) *m.* décora-

Verzierung (–⌣) *f.* décoration, *f.*; ornement, enjolivement, parement, *m.*; kleine –, enjolivure, *f.*; –en an Frauenzimmerkleidern, des agrémens, *m.*; –en an Vorschriften, cadeaux, *m. pl.*

Verzimmern (–⌣) *v. a.* employer à charpenter, charpenter; revêtir de charpente; einen Schacht –, cuveler un puits (Mine).

Verzimmerung (–⌣⌣) *f.* charpenterie; charpente, *f.*; revêtement; cuvelage (d'un puits), *m.*

Verzinnen (–⌣) *v. a.* étamer; das Eisen, die Nadeln –, blanchir le fer, les épingles; verzinntes Blech, du fer-blanc. [*m.*

Verzinner (–⌣) *m.* étameur,

Verzinnung (–⌣) *f.* éta-

mage, *m.*; étamure, *f.*; blanchîment, *m.*

Verzinsen (–⌣) *v. a.* payer l'intérêt; sich –, rapporter des intérêts.

Verzinsung (–⌣) *f.* action de payer l'intérêt, *f.*; intérêt, *m.*

Verzogen (–⌣) *part.* v. Verziehen.

Verzögern (–⌣) *v. a.* retarder, reculer, différer. [dant, e.

Verzögernd (–⌣) *a.* retar-

Verzögerung (–⌣⌣) *f.* action de retarder, *f.*; retardement, *m.*

Verzollen (–⌣) *v. a.* payer la douane, le péage; Vieh –, payer le pied fourché.

Verzollung (–⌣) *f.* payement de la douane etc., *m.*

Verzuckern (–⌣) *v. a.* sucrer trop; sucrer.

Verzug (–⌣) *m.* délai, retardement; retardement, retard, *m.*

Verzupfen (–⌣) *v. a.* effiler; faire de la charpie.

Verzweifeln (–⌣) *v. n.* désespérer (de..., an...); se désespérer.

Verzweifelt (–⌣) *a.* désespéré, ée; *fig. fa.* maudit, e; désespérant, e; das ist eine –e Sache, c'est une maudite affaire; c'est une chose désespérante; wie ein –er fechten, combattre comme un désespéré, à toute outrance; *fa.* à la désespérade.

Verzweiflung (–⌣) *f.* désespoir, *m.*; einen in (zur) – bringen, désespérer qn; in – fallen, gerathen, tomber dans le désespoir, se désespérer. [pflaster, Zugpflaster.

Vesicatorium, *n.* v. Blasen-

Vesper (⌣) *f.* (Vesperzeit) vêpre, soir, *m.*; (nachmittägiger Gottesdienst) vêpres, *f. pl.*; in die – gehen, aller à vêpres.

Vesperbrod (⌣–) *n.* goûter, *m.* collation, *f.*

Vesperprediger, *m.* prédicateur pour les sermons d'après-midi, *m.*

Vesperpredigt (⌣–⌣) *f.* sermon d'après-midi, *m.*

Vettel (⌣) *f. pop.* coquine, garce, bagasse, *f.*; alte –, vieille carcasse, *f.*

Vetter (⌣) *m.* cousin, *m.*; sich – nennen, se cousiner.

Vettergunst (⌣–) *f.* népotisme, *m.* [sin; *ad.* en cousin.

Vetterlich (⌣⌣) *a.* de cou-

Vetterschaft (⌣–) *f.* cousinage, *m.* [ler.

Veziren (–⌣) *v. a. fa.* railVezirerei (–⌣⌣) *f. fa.* railerie, moquerie, *f.* [batavique, *f.*

Vexirglas (–⌣) *n.* larme

Vexirgurke (–⌣) *f.* concombre d'âne, sauvage, *m.*

Vexirring (–⌣) *m.* bague trompeuse, *f.* [à secret, *f.*

Vexirschloß (–⌣) *n.* serrure

Vexirspiegel (–⌣) *m.* miroir de plaisanterie, *m.*

Vicar (–⌣) *m.* vicaire, *m.*

Viceadmiral (⌣–⌣) *m.* vice-amiral, *m.*

Vicekanzler (⌣–⌣) *m.* vice-chancelier, *m.* [roi, *m.*

Vicekönig (⌣–⌣) *m.* vice-

Victualien (–⌣⌣⌣) *pl.* vivres, *m. pl.*; denrées; munitions de bouche; victuailles, *f. pl.*

Vieh (–) *n.* bête, brute, *f.*; bétail, *m.* bestiaux, *m. pl.*; zum – machen, werden, abrutir, s'abrutir; das große, das kleine –, le gros, le menu bétail; er ist ein wahres –, c'est une vraie brute; il n'a pas plus de raison qu'une brute; c'est un franc animal.

Viehartzenei (⌣–⌣) *f.* remède pour les bêtes malades, *m.*

Viehartzeneikunde, *f.* médecine vétérinaire, *f.*

Viehartzeneikunst, *f.* art vétérinaire, *m.* [vétérinaire, *f.*

Viehartzeneischule, *f.* école

Viehartzt (⌣–) *m.* vétérinaire, *m.* [oestre, *m.*

Viehbremse (⌣–) *f.* taon;

Viehdieb (⌣–) *m.* voleur de bétail, *m.* [rage, *m.* mangeaille, *f.*

Viehfutter (⌣–) *n.* four-

Viehhandel (⌣–) *m.* trafic de bétail, *m.* [chand de bétail, *m.*

Viehhändler (⌣–) *m.* mar-

Viehhirt (⌣) *m.* pâtre, *m.*

Viehhirtinn, *f.* gardeuse de bétail, *f.*

Viehhof (⌣–) *m.* basse cour; cour où l'on vend des bestiaux, *f.*

Viehisch (–⌣) *a.* bestial, brutal, e. [de basse cour, *f.*

Viehmagd (⌣) *f.* servante

Viehmarkt (⌣–) *m.* marché au bétail, *m.*; vente du bétail, *f.*

Viehmäßig (⌣–⌣) *m.* bestial, e. [chepteil, *m.*

Viehpacht (⌣–) *m.* cheptel,

Viehraub (⌣–) *m.* larcin de bétail; abigéat, *m.*

Viehschade (⌣–⌣) *m.* perte en bétail, *f.*; dommage causé par le bétail, *m.* [naille, *f.*

Viehschelle (⌣–⌣) *f.* son-

Viehschwemme (⌣–⌣) *f.* endroit (propre) à guéer les bestiaux, *m.*

Viehseuche (⌣–⌣) *f.* contagion parmi les bestiaux, épizootie, *f.*

Viehstall (⌣–) *m.* étable, *f.*

Viehsterben (⌣–⌣) *n.* mortalité dans le bétail, *f.*

Viehsteuer (⌣–⌣) *f.* impôt sur le bétail, *m.* [tessaron, *m.*

Viehtheriak (⌣–⌣⌣) *m.* dia-

Viehtrank (⌣–) *m.* boisson, potion pour une bête malade, *f.*

Viehtränke (⌣–⌣) *f.* abreuvoir, *m.*

Viehtrieb, *m.* Viehtrift (⌣–) *f.* droit de pacage, de pâturage; chemin de bétail, *m.*

Viehzehente (⌣–⌣⌣) *m.* dîme du bétail, *f.*

Viehzoll (⌣–) *m.* droit de pied fourché, *m.*; den – pachten, prendre à ferme le pied fourché.

Viehzucht (⌣–) *f.* nourriture du bétail, *f.* nourrissage des bestiaux, *m.*; – treiben, sich auf die – legen, faire des nourritures.

Viel (–) *a. & ad.* beaucoup, bien, plusieurs, nombre; *fa.* force; – Geld, beaucoup d'argent, bien de l'argent; *fa.* force argent; meine –en Geschäfte, le grand nombre de mes affaires; nicht –, pas beaucoup, ne ... guère; – anders, bien autrement; sehr –, beaucoup, quantité; es ist gleich –, c'est tout un; n'importe; so viel, daß etc., tant que etc.; so – als, autant que; so – ich weiß, autant que je sais, à ce que je sais; so und so –, tant; um so – mehr, d'autant plus; um so – weniger, besser etc., d'autant moins, d'autant mieux etc.; wie –, combien; wie – Uhr ist es? quelle heure est-il? den wievielsten des Monats haben wir? quel quantième du mois avons-nous? zu –, trop; – zu –, beaucoup trop; besser zu – als zu wenig, ce qui abonde ne vicie pas; das ist ihm nicht zu –, il est capable de cela.

Vielarmig (⌣–⌣) *a.* qui a plusieurs bras.

Vielartig (⌣–⌣) *a.* de plusieurs espèces, sortes, qualités.

Vielästig (⌣–⌣) *a.* branchu, ue; rameux, se. [plusieurs yeux.

Vieläugig (⌣–⌣) *a.* qui a

Vielbedeutend (⌣–⌣–⌣) *a.* significatif, ive. [polypétale.

Vielblätterig (⌣–⌣⌣) *a.*

Vielblumig (⌣–⌣) *a.* polyanthé, ée; multiflore.

Vielbrüderig (⌣–⌣⌣) *a.* polyadelphe. [plusieurs sens.

Vieldeutig (⌣–⌣) *a.* qui a

Vieldruck (⌣–) *m.* polytypage, *m.*; durch – abgedruckt, polytypé, ée.

Vieleck (⌣–) *n.* polygone, *m.*

Vieleckig (⌣–⌣) *a.* polygone.

Vielehig (⌣–⌣) *a.* polygame.

Vielendig (⌣–⌣) *a.* –er Hirsch, cerf à plusieurs andouillers, *m.*

Vielerlei (–⌣⌣) *a.* plusieurs, divers; toute sorte.

Vielfach (⌣–) *a.* multiple; –e Größe, polynome; multinome, *m.*; –es Verhältniß, raison multiple, *f.*

Vielfächerig (⌣–⌣⌣) *a.* à plusieurs compartimens; multiloculaire. [plicité, *f.*

Vielfachheit (⌣–⌣–) *f.* multi-

Vielfältig (⌣–⌣) *a.* multiplié, réitéré, ée; *ad.* en quantité; en abondance; abondamment.

Vielfältigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* multiplicité, diversité, variété, *f.*

Vielfarbig (⌣–⌣) *a.* de plusieurs couleurs; bigarré, ée.

Vielfarbigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* bigarrure, *f.* [sieurs formes.

Vielförmig (⌣–⌣) *a.* de plu-

Vielförmigkeit, *f.* multiplicité des formes, *f.*

Vielfraß (⏑–) *m.* goulu; carcajou; quincajou (animal); *fig.* glouton, *m.* onne, *f.* goulu, *m.* ue, *f.*

Vielfuß (⏑–) *m.* scolopendre, *f.*; jule: polype, *m.* (insectes).

Vielfüßig (⏑–⏑) *a.* à plusieurs pieds. [aimé, ée.

Vielgeliebt (⏑⏑–) *a.* bien-

Vielgötterei (–⏑–⏑) *f.* polythéisme, *m.*; Anhänger der –, polythéiste, *m.* [lystyle (Bot.).

Vielgriffelig (⏑–⏑⏑) *a.* po-

Vielgültig (⏑–⏑) *a.* qui vaut beaucoup; puissant, e.

Vielgültigkeit, *f.* grande valeur, *f.* [sieur tuyaux oder tiges.

Vielhalmig (⏑–⏑) *a.* à plu-

Vielhäutig (⏑–⏑) *a.* à plusieurs peaux. [quantité, *f.*

Vielheit (⏑–) *f.* multitude,

Vieljährig (⏑–⏑) *a.* de plusieurs années; seine –en Dienste, ses longs services.

Vielkantig (⏑–⏑) *a.* qui a plusieurs côtés.

Vielkapselig (⏑–⏑⏑) *a.* multicapsulaire; polyange.

Vielkernig (⏑–⏑) *a.* qui a plusieurs pepins, noyaux; polypyrène. [sieurs valves, valvules.

Vielklappig (⏑–⏑) *a.* à plu-

Vielknotig (⏑–⏑) *a.* qui a plusieurs noeuds.

Vielköpfig (⏑–⏑) *a.* à plusieurs têtes; polycéphale.

Vielkörnig (⏑–⏑) *a.* qui contient beaucoup de grains.

Viellappig (⏑–⏑) *a.* multilobé, ée.

Vielleicht (–⏑) *ad.* peut-être.

Viellöcherig (⏑–⏑⏑) *a.* qui a plusieurs trous.

Vielmal, Vielmals (⏑–) *ad.* plusieurs fois, bien des fois, beaucoup de fois, souvent; wie –, combien de fois. [ée.

Vielmalig (⏑–⏑) *a.* réitéré,

Vielmännerei, *f.* polyandrie, *f.* [au contraire.

Vielmehr (⏑–⏑) *ad.* plutôt;

Vielnamig (⏑–⏑) *a.* qui a plusieurs noms; multinome.

Vielräderig (⏑–⏑⏑) *a.* qui a plusieurs roues. [tirème.

Vielruderig (⏑–⏑⏑) *a.* mul-

Vielsagend (⏑–⏑) *a.* expressif, ive. [sieurs cordes.

Vielsaitig (⏑–⏑) *a.* à plu-

Vielsamig (⏑–⏑) *a.* polysperme; polyspermatique. [style.

Vielsäulig (⏑–⏑) *a.* poly-

Vielschalig (⏑–⏑) *a.* –e Muscheln, multivalves, coquilles multivalves, *f. pl.* [siliqueux, se.

Vielschotig (⏑–⏑) *a.* multi-

Vielschreiber (⏑–⏑) *m.* polygraphe; (par mépris) écrivailleur, *m.*

Vielseitig (⏑–⏑) *a.* & *ad.* multilatère, à plusieurs faces.

Vielsichtig (⏑–⏑) *a.* –es Glas, verre polyoptre, polyscope, polyèdre; verre à facettes, *m.*

Vielsilbig (⏑–⏑) *a.* polysyllabe. [fide (Bot.).

Vielspaltig (⏑–⏑) *a.* multi-

Vielspitzig (⏑–⏑) *a.* qui a plusieurs pointes. [glotte.

Vielsprachig (⏑–⏑) *a.* poly-

Vielstengelig (⏑–⏑⏑) *a.* qui a plusieurs tiges; tigeux, se; multicaule. [sieurs voix.

Vielstimmig (⏑–⏑) *a.* à plu-

Vieltheilig (⏑–⏑) *a.* qui a plusieurs parties; eine –e Größe, un multinome; –e Blütendecke, périanthe multiparti, *m.*

Vielvermögend (⏑–⏑⏑) *a.* qui peut beaucoup, puissant.

Vielweiberei (–⏑⏑⏑) *f.* polygamie, *f.* [gyne.

Vielweibig (⏑–⏑) *a.* poly-

Vielwinkelig (⏑–⏑⏑) *a.* multiangulaire. [mathe, *m.*

Vielwisser (⏑–⏑) *m.* poly-

Vielwisserei (–⏑⏑⏑) *f.* polymathie, *f.*

Vielzüngig (⏑–⏑) *a.* qui a plusieurs langues; polyglotte (d'un ouvrage). [meux, se.

Vielzweigig (⏑–⏑) *a.* ra-

Vier (–) *a.* quatre; unter – Augen, entre quatre yeux, tête-à-tête, mit vieren (– Pferden) fahren, aller à quatre chevaux; alle viere (– Füße) von sich strecken, s'étendre tout de son long; auf allen vieren kriechen, marcher à quatre pattes; in – Theile getheilt, partagé oder divisé en quatre; écartelé. [pieds.

Vierbeinig (⏑–⏑) *a.* à quatre

Vierblatt (⏑–) *n.* quadrifolium, *m.* (plante).

Vierblätterig (⏑–⏑⏑) *a.* à oder de quatre feuilles; tétrapétale; ein –er Weiberrock, une jupe à quatre lés.

Vierdraht (⏑–) *m.* tiretaine, *f.* (étoffe, moitié laine, moitié fil).

Vierdräthig (⏑–⏑) *a.* de quatre fils; de quatre torons.

Viere, *f.* Vierer (⏑–) *m.* quatre, *m.* [drangle, *m.*

Viereck (⏑–) *n.* carré, quadrangle, *m.*

Viereckig (⏑–⏑) *a.* carré, quadrangulaire; *ad.* carrément, en carré; – machen, carrer; – behauen, schneiden, équarrir.

Viererlei (–⏑⏑) *a.* de quatre sortes, espèces etc.; auf – Weise, de quatre manières différentes.

Vierfach, Vierfältig (⏑–⏑) *a.* quadruple; *ad.* en quatre; – vermehren, quadrupler; – ersetzen, restituer le quadruple.

Vierfächerig (⏑–⏑⏑) *a.* quadriloculaire (Bot.).

Vierfingerig (⏑–⏑⏑) *a.* qui a quatre doigts. [(Géo.), *m.*

Vierfläch (⏑–) *n.* tétraèdre

Vierfürst (⏑–) *m.* tétrarque, *m.*

Vierfüßig (⏑–⏑) *a.* à quatre pieds, quadrupède; ein –es Thier, un quadrupède. [tuor, *m.*

Viergesang (⏑⏑–) *m.* qua-

Viergespann (⏑⏑–) *n.* attelage de quatre chevaux, *m.*

Viergliederig (⏑–⏑⏑) *a.* quadrinome.

Viergroschenstück (–⏑⏑–) *n.* pièce de quatre gros, *f.*

Vierjährig (⏑–⏑) *a.* de quatre ans; –er Wein, du vin de quatre feuilles; ein –es Schwein, un quartanier. [drangulaire; tétragone.

Vierkantig (⏑–⏑) *a.* qua-

Vierkapselig (⏑–⏑⏑) *a.* quadricapsulaire (Bot.).

Vierklappig (⏑–⏑) *a.* quadrivalve (Bot.). [sulé, ée.

Vierlauig (⏑–⏑) *a.* quadri-

Vierköpfig (⏑–⏑) *a.* à quatre têtes; die –e Binde, le bandage à quatre chefs, la fronde.

Vierling (⏑–) *m.* pièce de quatre fenins, *f.*; quarteron; quart d'un boisseau, *m.* [quadruple.

Viermal (⏑–) *ad.* quatre fois;

Viermalig (⏑–⏑) *a.* quatre fois répété, réitéré, ée.

Viermännerig (⏑–⏑⏑) *a.* de la tétandrie (Bot.).

Viermonatlich (⏑–⏑⏑) *a.* de quatre mois.

Vierpfündig (⏑–⏑) *a.* de quatre livres; eine –e Kanone, un canon de quatre livres de balle.

Vierräderig (⏑–⏑⏑) *a.* à quatre roues. [nervé, ée (Bot.).

Vierrippig (⏑–⏑) *a.* quadri-

Vierruderig (⏑–⏑⏑) *a.* à quatre rangs de rames; quadrirème. [tre cordes.

Viersaitig (⏑–⏑) *a.* à qua-

Viersamig (⏑–⏑) *a.* tétrasperme; tétraspermatique (Bot.).

Viersäulig (⏑–⏑) *a.* tétrastyle.

Vierschrötig (⏑–⏑) *a.* carré, ée; ein –er Mensch, un homme bien rablu, bien carré; un homme grossier; un rustre, un rustaud.

Viersitzig (⏑–⏑) *a.* quadrilatère. [tre personnes.

Viersitzig (⏑–⏑) *a.* pour qua-

Vierspännig (⏑–⏑) *a.* ein –er Wagen, un chariot à quatre chevaux; un quadrige.

Vierspiel (⏑–) *n.* quatuor; quadrille (Cart.), *m.*

Vierspitzig (⏑–⏑) *a.* à quatre pointes. [quatre heures.

Vierstündig (⏑–⏑) *a.* de

Viertägig (⏑–⏑) *a.* de quatre jours; das –e Fieber, la fièvre quarte, fièvre quartaine.

Vierte (–⏑) (der, die, das), le, la quatrième; der – Theil, la quatrième partie, le quart; der – (des Monats), le quatre; Heinrich der –, Henri quatre oder IV. [demi.

Viertehalb (⏑⏑–) *a.* trois et

Viertel (–⏑) *n.* quart; quartier, *m.*; (Viertelpfund) quarteron. (Viertelfonne) quartant, *m.*; ein Viertel auf eins, midi et un quart; ein – auf sechs etc., cinq heures etc. et un quart; drei – auf vier etc., quatre heures etc. moins un quart.

Viertelbogen (⏑–⏑⏑) *m.* quart de feuille, *m.*

Viertelcentner (–⏑⏑–) *m.*

quart de quintal, *m.*

Viertelelle (–⏑⏓) *f.* quart d'aune, quartier, *m.*

Viertelhundert (–⏑⏓) *n.* quarteron, *m.*

Vierteljahr (–⏓) *n.* trois mois, *m. pl.*; drei –, neuf mois; fünf –, quinze mois; sieben –, vingt et un mois. [de trois mois.

Vierteljährig (–⏑⏓) *a.*

Vierteljährlich, ou Vierteljahrweise, *ad.* par quartier.

Viertelkartaune (⏓–⏓⏑) *f.* pièce de batterie de douze livres de balle, *f.* [quart de lieue, *m.*

Viertelmeile (–⏑⏓) *f.*

Vierteln (–⏑) *v. a. fa.* partager en quatre. [re, *f.*

Viertelnote (⏓–⏑) *f.* noi-

Viertelpause (⏓⏑–) *f.* quart de pause; soupir, *m.*

Viertelpfund (–⏑⏓) *n.* quarteron, *m.*

Viertelpfündig (–⏑⏓) *a.* d'un quarteron de poids.

Viertelston (⏓–) *m.* quart de ton, *m.* [de vent, de rumb, *m.*

Viertelstrich (⏓–) *m.* quart

Viertelstunde (–⏑⏓) *f.* quart d'heure, *m.*

Viertelstündig (–⏑⏓) *a.* d'un quart d'heure.

Viertelt act (⏓–) *m.* quart de mesure, *m.* [quartaut, *m.*

Viertelt onne (⏓–⏑) *f.*

Viertelwendung (⏓–⏑) *f.* quart de conversion, *m.*

Viertens (–⏑) *ad.* quatrièmement, en quatrième lieu.

Viertheilen (⏓–⏑) *v. a.* partager en quatre; ecarteler, mettre en quartiers, tirer à quatre chevaux (un criminel).

Viertheilig (⏓ ⏑) *a.* partage de viver en quatre parties.

Viervierteltact (–⏑–) *m.* quatre quarts de mesure, *m. pl.* mesure entiere, *f.*

Vierwinkelig (⏓–⏑⏑) *a.* quadrangulaire.

Vierzackig, Vierzinkig (⏓–⏑) *a.* a quatre fourchons. [tre dents.

Vierzähnig (⏓–⏑) *a.* à qua-

Vierzehn (⏓–) *a.* quatorze; – Tage, quinze jours.

Vierzehnöthig (⏓–⏑⏑) *a.* –es Silber argent a dix deniers et douze grains, *m.*

Vierzehntägig (⏓–⏑⏑) *a.* de quinze jours.

Vierzehnte (⏓–⏑) (der, die, das) *a.* le, la quatorzième; der – (des Monats), le quatorze; Ludwig der –, Louis quatorze ober XIV.

Vierzehntens (⏓–⏑) *ad.* en quatorzième lieu.

Vierzeilig (⏓–⏑) *a.* de quatre lignes; eine –e Strophe, un quatrain; –e Gerste, orge carrée, *f.* écourgeon, *m.*

Vierzig (⏓–) *a.* quarante; eine Anzahl von –, une quarantaine.

Vierziger (–⏑⏑) *m.* quadragénaire, *m.*

Vierzigjährig (⏓–⏑⏑) *a.* de quarante ans, quadragénaire.

Vierzigste (–⏑⏑) (der, die, das) le, la quarantième.

Vierzigtägig (⏓–⏑⏑) *a.* de quarante jours; die –e Fasten (vor Ostern), le jeûne quadragésimal; le carême.

Vigilie (–⏓⏑⏑) *f.* vigile, *f.*; – *pl.* vigiles des morts, *f. pl.*

Villa (⏓⏑) *f.* terre; maison de campagne; maison de plaisance, *f.*

Vindiciren (–⏑⏓⏑) *v. a.* revendiquer. [de violon, *f.*

Viole (–⏓⏑) *f.* violette; taille

Violett (–⏑⏓) v. Veilchenblau. [Violinspieler, *m.* violon, *m.*

Violine (–⏑⏓⏑) *f.* Violiniſt,

Violinſchlüſſel (–⏑⏓–⏑) *m.* clef de violon, *f.*

Violinſolo (–⏑⏓–⏑) *n.* récit de violon, *m.*

Violoncell (–⏑–⏓) *n.* violoncelle, *m.* [violoncelle, *m.*

Violoncelliſt (–⏑–⏓⏓) *m.*

Viper (–⏑) *f.* vipère, *f.*; eine junge –, vipereau, *m.*

Vipergras (⏓⏑–) *n.* scorsonère; bistorte, *f.*

Vipernatter (⏓⏑–⏑) *f.* vipère noire; dipsade, *f.*

Viſir (–⏓) *n.* visière, *f.*; mézail (Blas.), *m.*; – am Gewehre, visière; mire, *f.*; cran de mire, *m.*

Viſireiſen (–⏓–⏑) *n.* chat (Artil.), *m.*

Viſiren (–⏓⏑) *v. a.* viser, mirer; jauger, étalonner.

Viſiren, *n.* Viſirung (–⏓⏑) *f.* action de viser, *f.*; jaugeage, *m.*

Viſirer (–⏓⏑) *m.* jaugeur, *m.*

Viſirgeld (–⏓–) *n.* jaugeage, *m.* [*m.* –ruthe, *f.* jauge, *f.*

Viſirmaaß, *n.* –ſtab (–⏓–)

Viſirſchuß (–⏓–) *m.* coup de haute volée; coup de but en blanc, *m.*

Viſitation (–⏑–⏑⏓) *f.* visite, *f.*; – einer Schule, bey Gewehre, inspection d'une école, des armes, *f.*

Viſitator (–⏑⏓–) *m.* visiteur, *m.* [carte de visite, *f.*

Viſitenkarte (–⏓–⏑) *f.*

Viſitireiſen (–⏑⏓–⏑) *n.* sonde, *f.*

Viſitiren (–⏑⏓⏑) *v. a.* visiter; fouiller; faire l'inspection (d'une école, des armes); eine Wunde –, sonder, visiter une plaie.

Vitriol (–⏓⏑) *m.* vitriol, *m.*

Vitriolartig, Vitrioliſch (–⏓⏑) *a.* vitriolique. [lée, *f.*

Vitriolerde, *f.* terre vitrio-

Vitriolerz, *n.* mine vitriolique, *f.* [vitriol, *m.*

Vitriolgeiſt, *m.* esprit de

Vitriolhütte, –ſiederei, *f.* –werk, *n.* fabrique de vitriol, *f.*

Vitriolöl, *n.* huile de vitriol,

Vitriolpulver, *n.* colcothar, *m.* [lique, *m.*

Vitriolſäure, *f.* acide vitrio-

Vitriolſieder, *m.* ouvrier qui travaille à la préparation du vitriol, *m.* [lée, *f.*

Vitriolwaſſer, *n.* eau vitrio-

Vitriolzapfen, *m.* vitriol en stalactites, *m.* [vidame, *m.*

Vitzdom, Vitzthum (⏓–) *m.*

Vitzdomei, Vitzthumei (–⏓⏑) *f.* –en, *pl.* vidamé, *m.* vidamie, *f.*

Vließ (–) *n.* toison, *f.*; das goldene –, toison d'or, *f.* [*f.*

Vocal (–⏓) *m.* –e, *pl.* voyelle,

Vocalmuſik (–⏓–⏓) *f.* musique vocale, *f.* [catif, *m.*

Vocativ (⏓⏑–) *m.* –e, *pl.* vo-

Vogel (–⏑) *m.* Vögel, *m.* oiseau, *m.*; (Schmetterling) papillon, *m.*; Vögel ſchießen, tirer aux oiseaux; Vögel fangen, halten, prendre, nourrir des oiseaux; *prov.* friß –, oder ſtirb, il faut en passer par là ou par la fenêtre; ein hölzerner ꝛc. –, papegai, *m.*; nach dem – ſchießen, einen – abſchießen, tirer au papegai, abattre un papegai.

Vogelabdruck (⏓⏑–) *m.* ornithotypolite, *m.* [*f.*

Vogelbauer (⏓–⏑⏑) *m.* cage,

Vogelbeize (⏓–⏑⏑) *f.* chasse du vol, volerie, fauconnerie, *f.*

Vogelbeere (⏓–⏑⏑) *f.* corme, *m.* sorbe, *f.*

Vogelbeerbaum, *m.* cormier, sorbier sauvage, *m.*

Vögelbeſchreibung (⏓⏑⏑–⏑) *f.* ornithologie, *f.*

Vögelchen (–⏑⏑) *n.* oiſillon, petit oiseau, *m.*

Vogeldeuter, *m.* –deutung (⏓–⏑⏑) *f.* augure, *m.*

Vogeldeuterei (–⏑–⏑⏓) *f.* ornithomance; ornithomancie, *f.*

Vogeldunſt (⏓⏑–) *m.* cendrée, dragée, cendre de plomb, *f.*

Vogelfang (⏓⏑–) *m.* –ſtellen, *n.* oiſellerie, *f.*; auf den – ausgehen, oiseler. [⏑) *m.* oiseleur, *m.*

Vogelfänger, –ſteller (⏓⏑–

Vogelflinte (⏓⏑–⏑) *f.* fusil de chasse, *m.* [geolet, *m.*

Vogelflöte (⏓⏑–⏑) *f.* fla-

Vogelfrei (⏓⏑–) *a.* proscrit, e; hors de la loi; man hat ihn – erklärt, on l'a mis hors de la loi; on l'a proscrit. [d'oiseau, *m.* (plante).

Vogelfuß (⏓⏑–) *m.* pied

Vogelfutter (⏓⏑–⏑) *n.* mangeaille, *f.*

Vogelgeſang (⏓⏑–⏑) *m.* chant des oiseaux, ramage, *m.*; – in der Orgel, rossignol de l'orgue, *m.*

Vogelhändler (⏓⏑–⏑) *m.* oiselier, *m.* [*f.*

Vogelhaus (⏓⏑–) *n.* volière,

Vogelhecke (⏓⏑–⏑) *f.* volière; cabane; couvée; ponte, *f.*

Vogelherd (⏓⏑–) *m.* aire, *f.*

Vogelkenner (⏓⏑–⏑) *m.* ornithologue; ornithologiste, *m.*

Vogelkirſchbaum, *m.* merisier, *m.* [rise, *f.*

Vogelkirſche (⏓⏑–⏑) *f.* me-

Vogelknöterich (⏓⏑–⏑⏑) *m.* renouée, traînasse, *f.* (plante).

Vogelkraut (⏓⏑–) *n.* morgeline, alsine, *f.*

Vögelkunde (⌐⏑⏑) *f.* ornithologie, *f.*

Vögelkundige, *m.* ornithologiste, ornithologue, *m.*

Vogelleim (⌐⏑) *m.* glu, *f.*; mit – bestreichen, engluer.

Vogelmilch (⌐⏑) *f.* ornithogalon, *m.* (plante).

Vogelmist (⌐⏑) *m.* fiente des oiseaux; émonde, *f.* [auget, *m.*

Vogelnäpfchen (⌐⏑⏑) *n.*

Vogelnest (⌐⏑) *n.* nid d'oiseau, *m.* [nette, *f.*

Vogelorgel (⌐⏑⏑) *f.* seri-

Vogelpfeffer (⌐⏑⏑) *m.* petit poivre de chien, *m.* [peau, *m.*

Vogelpfeife (⌐⏑⏑) *f.* ap-

Vogelrecht (⌐⏑) *n.* devoir de l'oiseau, *m.* [auspice, *m.*

Vogelschau (⌐⏑) *f.* augure;

Vogelscheuche (⌐⏑⏑) *f.* épouvantail, *m.*

Vogelschießen (⌐⏑⏑) *n.* action de tirer l'oiseau ober au papegai, *f.*; es ist –, oder man hält heute ein –, on tire aujourd'hui au papegai. [buchet, *m.*

Vogelschlag (⌐⏑) *m.* tré-

Vogelschrot (⌐⏑) *n.* v. Vogeldunst. [loiseau, *m.*

Vogelspiel (⌐⏑) *n.* jeu de

Vogelspieß (⌐⏑) *m.* brochette (à rôtir des oiseaux), *f.*

Vogelstange (⌐⏑⏑) *f.* perche de papegai, *f.*

Vogelsteller (⌐⏑⏑) *m.* v. Vogelfänger.

Vogelstrich (⌐⏑) *m.* passage des oiseaux; temps du passage des oiseaux, *m.* [oiselier, *m.*

Vogelwärter (⌐⏑⏑) *m.*

Vogelwicke (⌐⏑⏑) *f.* vesce sauvage, *f.* [menu gibier, *m.*

Vogelwildpret (⌐⏑⌐) *n.*

Vogt (–) *m.* Vögte, *pl.* curateur, tuteur; prévôt; bailli; administrateur, intendant; sergent, archer, *m.*

Vogtei (–⌐) *f.* curatelle, tutelle; prévôté, *f.*; bailliage, *m.*; administration, intendance, *f.*

Vogteilich (–⌐⏑) *a.* qui appartient à la juridiction du bailli etc.

Volk (⌐) *n.* Völker, *pl.* peuple, *m.*; nation, *f.*; das gemeine –, le menu (petit, bas) peuple, la populace; *fig.* (Leute), gens, *m. & f. pl.*; (Menge Leute, Gedränge), foule, presse, *f.*; sich durch das – durchdrängen, fendre la presse, la foule; (Kriegsvolk), troupes, *f. pl.* soldats, *m. pl.* soldatesque, *f.*; ein – Rebhühner, une compagnie de perdrix. [*m.*

Völkchen (–⏑) *n.* petit peuple,

Völkerkunde (⌐⏑⏑) *f.* statistique, *f.* [des gens, *m.*

Völkerrecht (⌐⏑) *n.* droit

Völkerschaft (⌐⏑) *f.* nation, *f.* peuple, *m.*

Völkerwanderung (⌐⏑⏑⏑) *f.* migration, *f.* [plé, ée.

Volkreich (⌐–) *a.* très-peu-

Volksangelegenheit (⌐⏑⏑⏑) *f.* affaire nationale, publique, *f.*

Volksaufruhr, -auflauf (⌐––) *m.* sédition populaire, *f.*

Volksbewegung (⌐⏑⏑) *f.* émeute populaire, *f.*

Volksblatt (⌐⏑) *n.* feuille pour le peuple, *f.* [anti-populaire.

Volksfeindlich (⌐⏑) *a.*

Volksfest (⌐–) *n.* fête populaire, *f.* [magogue, *m.*

Volksführer (⌐⏑) *m.* dé-

Volksglaube (⌐⏑) *m.* croyance vulgaire, *f.*

Volkshaufe (⌐⏑) *m.* foule du peuple; populace, *f.*

Volksherrschaft (⌐––) *f.* démocratie, *f.*; gouvernement populaire, *m.*; Anhänger der –, démocrate, *m.*

Volkskrankheit (⌐––) *f.* maladie contagieuse, maladie populaire, *f.* [instruit le peuple.

Volkslehrer (⌐⏑) *m.* qui

Volkslied (⌐–) *n.* chanson nationale, *f.* [lation, *f.*

Volksmenge (⌐⏑) *f.* popu-

Volksname (⌐⏑) *m.* nom de peuple; mot ethnique, *m.*

Volkssage (⌐⏑) *f.* tradition populaire, *f.* [nationale, *f.*

Volkssitte (⌐⏑) *f.* coutume

Volkssprache (⌐⏑) *f.* langue vulgaire, *f.* [lité, *f.*

Volksthum (⌐–) *n.* nationa-

Volksthümlich (⌐⏑) *a.* national, ale.

Volksunruhen (⌐⌐⏑) *f. pl.* émeutes populaires, *f. pl.*

Volksvertreter (⌐⏑⏑) *m.* représentant du peuple, *m.*

Volkswuth (⌐–) *f.* fureur de la populace, *f.*

Voll (⌐) *a. & ad.* plein, e; rempli, ie; ein –es Glas, un verre plein, rempli; ein Glas – Wein, un verre plein de vin; – machen, emplir; (wieder – machen), remplir; (*pop.* beschmutzen, besudeln) salir, souiller; – werden, s'emplir; wieder – werden, se remplir; *fig.* das Maaß (der Sünden) ist –, la mesure est comble; er ist –, il est ivre, soûl; sich – saufen, s'enivrer, se soûler; ein –es Gesicht ꝛc., un visage plein; mit –en Segeln, à pleines voiles; die –e Summe, la somme entière, la somme totale; die Summe – machen, compléter la somme; ein –er Tag, un jour tout entier; der Mond ist –, la lune est dans son plein; in –em Trabe, Galopp, au grand trot, au grand galop; – Staub, Schweiß ꝛc., couvert de poussière, de sueur etc.; die Armee ist in vollem Marsche, l'armée est en pleine marche; wir haben noch acht volle Tage, nous avons encore huit jours francs; er ist volle fünfzig Jahre alt, il a cinquante ans accomplis; volle Wangen, Waden, Arme haben, avoir les joues grosses, les jambes grasses, les bras charnus, les bras potelés; sie hat einen vollen Busen, elle a la gorge pleine; le sein rebondi.

Vollährig (⌐⏑) *a.* qui a les épis grenus.

Vollauf (–⌐) *ad.* en abondance, abondamment, en quantité; alles – haben, avoir abondance de toutes choses, abonder en toutes choses. [rique.

Vollblütig (⌐⏑) *a.* pléthoVollblütigkeit (⌐⏑⏑) *f.* pléthore, *f.*

Vollbringen (–⌐⏑) (co. bringen) *v. a.* achever, finir, parfaire, consommer, accomplir.

Vollbringer (–⌐⏑) *m.* celui qui achève; consommateur, *m.*

Vollbringung (–⌐⏑) *f.* achèvement, accomplissement, *m.*; consommation, *f.*

Vollbrüstig (⌐⏑) *a.* qui a la gorge pleine, le sein rebondi; mamelu, ue.

Vollbürtig (⌐⏑) *a.* d'un même lit, né du même père et de la même mère.

Vollbürtigkeit (⌐⏑⏑) *f.* lien de parenté entre frères et soeurs du même lit, *m.*

Vollenden (–⌐⏑) *v. a.* achever, finir, consommer.

Vollender (–⌐⏑) *m.* consommateur, *m.*

Vollends (⌐–) *ad. fa.* entièrement, tout-à-fait; encore, outre cela, au surplus; – sagen, schreiben ꝛc., achever de dire, d'écrire.

Völlerei (–⏑⌐) *f.* crapule, ivrognerie, ivresse, *f.*

Vollführen (–⌐⏑) *v. a.* exécuter; achever, finir. [cution, *f.*

Vollführung (–⌐⏑) *f.* exé-

Vollgültig (⌐–⏑) *a.* qui a la valeur requise; parfaitement valide ober valable.

Vollgültigkeit (⌐⏑⏑) *f.* valeur requise; parfaite validité, *f.*

Vollhaltiges (⌐⏑⏑) Silber, *n.* argent de bon aloi, *m.*

Vollhäring (⌐⏑⏑) *m.* hareng plein, *m.*

Völlig (⌐⏑) *a.* plein, e; entier, ère; total, e; eine –e Stunde, toute une heure; une heure entière; die –e Summe, la somme totale; ein –er Narr, un fou achevé; eine –e Gleichheit der Rechte, une parfaite égalité de droits; –er Ablaß, indulgence plénière, *f.*; das –e Maaß, la juste mesure; *ad.* pleinement, entièrement, tot alement.

Völligkeit (⌐⏑⏑) *f.* (des Leibes) embonpoint, *m.* réplétion, obésité, *f.* [e.

Volljährig (⌐⏑⏑) *a.* majeur,

Volljährigkeit (⌐⏑⏑⏑) *f.* majorité, *f.* [vive arête, équarri, ie.

Vollkantig (⌐⏑⏑) *a.* taillé à

Vollkommen (–⌐⏑) *a.* parfait, e; accompli, ie; eine –e Schönheit, une beauté parfaite, accomplie; eine –e Tugend, une vertu consommée; er singt – schön, il chante parfaitement bien, en perfection;

ich bin – zufrieden, je suis parfaitement content, complètement, pleinement satisfait; sie haben – Recht, vous avez bien raison; ein –er Sieg, une victoire complète; –e Kenntniß von etwas haben, avoir une connaissance parfaite, une pleine connaissance de qc; er hat sich deßwegen – gerechtfertigt, il s'en est pleinement justifié. [*f.* perfection, *f.*

Vollkommenheit (–⏑⏑–) *f.* perfection, *f.*

Vollkörnig (–⏑⏑) *a.* grenu, ue.

Volleibig (–⏑⏑) *a.* qui a beaucoup d'embonpoint; replet, ète.

Vollmacht (–⏑) *f.* pouvoir, plein pouvoir, *m.* procuration, *f.* mandat, *m.*

Vollmond (–⏑) *m.* pleine lune, *f.*; es ist –, wir haben –, la lune est dans son plein. [ète.

Vollsaftig (–⏑⏑) *a.* replet,

Vollsaftigkeit (–⏑⏑–) *f.* replétion, *f.*

Vollständig (–⏑⏑) *a.* complet, ète; entier, ière; –er Begriff, idée adéquate, *f.*; – machen, compléter, rendre complet.

Vollständigkeit (–⏑⏑–) *f.* complet, *m.*; intégrité, *f.* [fait, aite.

Vollstimmig (–⏑⏑) *a.* par-

Vollstimmigkeit (–⏑⏑–) *f.* harmonie parfaite, *f.*

Vollstrecken (–⏑⏑) *v. a.* exécuter, effectuer; das Todesurtheil an einem –, exécuter un criminel.

Vollstreckung (–⏑⏑) *f.* exécution, *f.* [rimes riches, *f. pl.*

Volltönig (–⏑⏑) *a.* –e Reime,

Vollwichtig (–⏑⏑) *a.* qui a le juste poids, qui est de poids.

Vollwichtigkeit (–⏑⏑–) *f.* juste poids, *m.*

Vollzählig (–⏑⏑) *a.* complet, ète; – machen, compléter.

Vollziehen (–⏑⏑) (co. ziehen) *v. a.* exécuter, effectuer, mettre en effet; die Ehe –, accomplir, consommer le mariage. [cutif, ive.

Vollziehend (–⏑⏑) *a.* exé-

Vollzieher (–⏑⏑) *m.* exécuteur, *m.*; der – eines Testamentes, l'exécuteur testamentaire, fiduciaire, *m.*

Vollziehung (–⏑⏑) *f.* exécution; consommation (du mariage), *f.* [*m.* conseil exécutif, *m.*

Vollziehungsrath (–⏑⏑–)

Volontär (––⏑) *m.* volontaire, *m.*

Von (⏑) *prp.* de, du, de la, des, par; de chez; d'auprès; depuis; sur; d'entre; d'avec etc.; – dem Vater, – der Mutter, – den Menschen geliebt ꝛc. werden, être aimé etc. du père, de la mère, des hommes; der König – Sachsen, le roi de Saxe; ein Buch geschrieben – dem und dem, un livre composé par un tel; ich komme – Hause, – meinem Bruder, je viens de chez moi, de chez mon frère; – einem weggehen, sortir d'auprès de qn: vom Morgen bis auf den Abend, depuis le matin jusqu'au soir; – etwas reden, discourir sur qn; einer – Ihnen, un d'entre vous; das Fleisch – den Knochen ablösen, séparer les chairs d'avec les os; –... an, –... auf, dès, depuis.

Von einander, *ad.* séparé, mis en deux; – bringen, – legen, – machen, – reißen, séparer; – brechen, rompre, casser, mettre en deux; – gehen, se séparer l'un de l'autre; se déjoindre; – sägen, scier en deux; – schneiden, couper, trancher, mettre en pièces.

Vonnöthen (–⏑⏑) *ad.* nécessaire; etwas – haben, avoir besoin de qc.

Vor (–) *prp.* avant; devant; de, à cause de, pour; diejenigen, welche – uns gewesen sind, ceux qui ont été avant nous; – Tage, avant le jour; – Ostern, avant pâques; – diesem, autrefois, jadis; – der Thür sitzen, sich – die Thür setzen, être assis, s'asseoir devant la porte; – dem Richter, devant le juge; – Alter, – Freude ꝛc. sterben, mourir de vieillesse, de joie etc.; Achtung – einem haben, avoir des égards pour qn; Ekel, Abscheu – etwas haben, avoir du dégoût, de l'aversion pour qc.; –, *ad.* auparavant; *prov.* – gethan und nach bedacht, hat Manchen in groß Leid gebracht, faire d'avance et penser ensuite, est la maxime des fous. [vigile, *f.*

Vorabend (⏑––) *m.* veille;

Vorackern (⏑––) *v. a.* einem –, labourer en présence de qn pour le lui montrer; devancer qn en labourant. [sentiment, *m.*

Vorahnung (⏑––) *f.* pres-

Vorältern (⏑––) *pl.* ancêtres; aïeux, *m. pl.*

Voran (–⏑) *ad.* devant; à la tête, le premier; – gehen, fahren, reiten ꝛc., aller, passer devant, prendre le devant; er ging vor dem Zuge –, il marcha à la tête du cortège, du convoi. [nonce préliminaire, *f.*

Voranzeige (⏑–––) *f.* an-

Vorarbeit (⏑––) *f.* préparatifs pour qc., *m. pl.* préparation (Chim.), *f.*

Vorarbeiten (⏑––⏑) *v. a.* einem –, travailler en présence de qn pour son instruction; etwas –, faire les préparatifs d'un travail; ich habe schon viel vorgearbeitet, j'ai déjà préparé le plus gros du travail; er hat viel auf morgen vorgearbeitet, il a bien avancé sa tâche de demain. [manche, *f.*

Vorärmel (⏑––) *m.* fausse

Voraus (–⏑ u. ⏑–) *ad.* d'avance, par avance; par anticipation; er hat so und so viel vor mir –, il a tant d'avance sur moi; sich im – freuen, se réjouir d'avance; zum – abziehen, wegnehmen, prélever; –, im –, zum – bezahlen, payer d'avance; avancer; – geben, avantager; donner de l'avantage à qn; – gehen, prendre le devant, passer devant; – nehmen, einnehmen, anticiper; sich etwas im – zueignen, s'approprier qc. par anticipation; – sagen, – sehen ꝛc., v. Vorher.

Voraus (⏑–) *m.* préciput; prélegs, avantage, *m.*; das – des ältesten Sohnes, préciput de l'aîné, *m.*; das – der Wittwen und Kinder, reprises, *f. pl.*

Vorausbedenken (–⏑––⏑) *v. a.* réfléchir d'avance.

Vorausbedingen (–⏑––⏑) *v. a.* stipuler d'avance.

Vorausbezahlung (–⏑––⏑) *f.* avance; anticipation (barreau); souscription (Libr.), *f.*

Vorausempfangen, Vorausnehmen (–⏑––⏑) *n.* action, *f.*

Voraussetzung (–⏑––⏑) *f.* supposition, présupposition, *f.*

Voraussicht (–⏑–) *f.* prévoyance; prévision, *f.*

Vorauszahlung (–⏑––⏑) *f.* payement fait par avance, *m.*; souscription (Libr.), *f.*

Vorbau (⏑–) *m.* avant-corps d'un bâtiment, *m.*

Vorbauen (⏑––⏑) *v. a.* bâtir devant; bâtir en avant; *fig.* einem Dinge –, obvier à qc., prévenir qc.

Vorbauung (⏑––⏑) *f.* action de bâtir devant etc.; *fig.* précaution, *f.*

Vorbedacht (⏑––) *m.* préméditation, *f.*; mit –, à son escient; mit gutem –, à bon escient.

Vorbedächtig (⏑––⏑) *a.* prudent, e; circonspect, e; –, *ad.* de dessein prémédité.

Vorbedächtlich (⏑––⏑) *ad.* avec précaution; de propos délibéré; de dessein prémédité.

Vorbedenken (⏑––⏑) *v. a.* préméditer.

Vorbedeutung (⏑––⏑) *f.* présage, pronostic, augure, *m.*

Vorbehalt (⏑––) *m.* reserve; réservation; restriction, *f.*; unter (mit) dem Vorbehalte, daß ꝛc., à la réserve de etc.; mit – meiner Rechte, sauf mes droits; sans préjudice de mes droits; der – im Gedanken, restriction mentale, *f.*

Vorbehalten (⏑––⏑) *v. n.* réserver; sich etwas –, se réserver qc.

Vorbehaltlich (⏑––⏑) *a.* à la réserve de, à l'exception de.

Vorbei (–⏑) *ad.* – gehen, fahren, reiten, schiffen, fließen, ziehen ꝛc., passer (à côté de qn, vor oder neben einem; devant un endroit, auprès d'un endroit, neben einem Orte); – eilen, laufen, rennen ꝛc., passer avec précipitation, avec hâte; – rauschen, passer avec bruit; – schießen, werfen ꝛc., manquer le but en tirant, en jetant etc.; – seyn, être passé, ée; fini, ie; die Sache ist –, la chose est faite; die Schmerzen sind –, les douleurs ont cessé, sont passées; es ist – mit ihm, c'en est fait de lui; *prov.* – ist –, ce qui est passé est passé; le passé ne revient plus.

Vorbeigehende (–⏑––⏑) *m.* passant, *m.*

Vorbemeldet (⏑ – –) Vorerwähnt, *a.* susdit, e; cidessus mentionné, ée. [préparer; disposer.
Vorbereiten (⏑ – –) *v. a.*
Vorbereitung (⏑ – –) *f.* préparation, *f.* préparatif, *m.*
Vorbereitungskenntniß, *f.* connaissance préparatoire, *f.*
Vorbereitungsschule, *f.* école élémentaire, primaire; basse école, *f.*
Vorbericht (⏑ – –) *m.* avant-propos, discours préliminaire, *m.*
Vorbescheid (⏑ – –) *m.* assignation, *f.* ajournement; veniat; préjugé, *m.* [assigner; ajourner.
Vorbescheiden (⏑ – – –) *v. a.*
Vorbeten (⏑ – –) *v. a.* einem etwas –, réciter qc. à qn afin qu'il l'apprenne oder qu'il le répète; dire à qn comment il doit prier; einem Kranken –, assister un malade de ses prières.
Vorbeugen (⏑ – –) *v. a.* plier, pencher en avant; *fig.* einem Dinge –, prévenir qc., obvier à qc.
Vorbeugung (⏑ – –) *f.* penchement, *m.* inclinaison en avant, *f.*
Vorbeugungsmittel, *n.* préservatif, *m.*
Vorbiegen (⏑ – –) *v. a.* plier, courber, pencher en avant.
Vorbild (⏑ –) *n.* modèle, exemple; type, *m.*
Vorbildlich (⏑ – –) *a.* figuratif, représentatif, ive; typique; *ad.* figurativement.
Vorbinden (⏑ – –) (co. binden) *v. a.* lier, attacher par devant; eine Schürze ꝛc. –, mettre un tablier etc.
Vorblasen (⏑ – –) (co. blasen) *v. a.* einem etwas –, jouer de la flûte, sonner du cor, de la trompette devant qn; einem –, montrer à qn à jouer de la flûte, à sonner du cor etc. [cer.
Vorbohren (⏑ – –) *v. a.* amor-
Vorbohrer (⏑ – –) *m.* amorçoir, *m.*
Vorbote (⏑ – –) *m.* messager, avant-coureur, précurseur; présage, signe, *m.*
Vorbringen (⏑ – –) (co. bringen) *v. a.* avancer, proposer, exposer, dire, mettre sur le tapis; proférer; seine Beweise –, produire ses preuves; das –, proposition, *f.*; exposé, *m.*
Vorbühne, Vorderbühne (⏑ – – –) *f.* avant-scène, *m.*
Vordach (⏑ –) *n.* avant-toit, toit avancé, *m.* [antidater.
Vordatiren (⏑ – ⏑ –) *v. a.*
Vordem (– ⏑) *ad.* autrefois, jadis.
Vorder (⏑ –) *a.* der, die, das vordere, vorderste, de devant, antérieur; das –ste, le devant; der –e, –ste, celui de devant, le premier.
Vorderachse (⏑ – – –) *f.* essieu de devant, *m.* [bras, *m.*
Vorderarm (⏑ – –) *m.* avant-
Vorderbrust (⏑ – –) *f.* devant de la poitrine, *m.*; partie antérieure de l'épaule d'un boeuf, *f.*
Vorderbug (⏑ – –) *m.* quartier de devant; paleron, *m.*
Vordercastell (⏑ – – ⏑) *n.* château d'avant, *m.*; das Vorder- und Hintercastell, accastillage, *m.*
Vorderdeck (⏑ – –) *n.* devant du pont (Mar.), *m.*
Vordereisen (⏑ – – –) *n.* fer du pied de devant (d'un cheval), *m.*
Vorderflagge (⏑ – – –) *f.* pavillon de beaupré, *m.*
Vorderflügel (⏑ – – –) *m.* aile de devant, *f.*
Vorderfuß (⏑ – –) *m.* pied de devant; pied du montoir (cheval), tarse (An.), *m.* [ridor de devant, *m.*
Vordergang (⏑ – –) *m.* cor-
Vordergebäude (⏑ – – – –) *n.* devant, avant-corps, *m.*
Vordergestell (⏑ – – – –) *n.* avant-train (d'un carrosse etc.), *m.*
Vorderglas (⏑ – – –) *n.* verre de devant; verre objectif (lunettier), *m.*
Vorderglied (⏑ – – –) *n.* antécédent; premier membre; premier rang (Mil.), *m.*
Vordergrund (⏑ – –) *m.* devant, *m.*; avant-scène (théâtre), *m.*
Vorderhand (⏑ – – –) *f.* carpe, *m.* [vant de la tête; sinciput, *m.*
Vorderhaupt (⏑ – – –) *n.* de-
Vorderhaus (⏑ – – –) *n.* avant-corps, devant, *m.* [de devant, *m.*
Vorderlauf (⏑ – – –) *m.* pied
Vorderleib (⏑ – – –) *m.* partie antérieure du corps, *f.* [de file, *m.*
Vordermann (⏑ – – –) *m.* chef
Vordermast (⏑ – – –) *m.* mât d'avant, *m.* [mur de face, *m.*
Vordermauer (⏑ – – – –) *f.*
Vordernaht (⏑ – – –) *f.* couture de devant, *f.* [de devant, *m.*
Vorderpferd (⏑ – – –) *n.* cheval
Vorderpfote (⏑ – – – –) *f.* patte de devant, *f.* [devant, *f.*
Vorderrad (⏑ – – –) *n.* roue de
Vordersatz (⏑ – – –) *m.* antécédent, *m.*; die –sätze, prémisses, *f. pl.*
Vorderschenkel (⏑ – – – –) *m.* jambe de devant (d'un cheval), *f.*
Vordersegel (⏑ – – – –) *n.* voile d'avant, *f.*
Vorderseite (⏑ – – – –) *f.* côté de devant, devant, *m.*; face, façade, *f.* front (d'un bâtiment), *m.*
Vordersitz (⏑ – – –) *m.* devant, rebours (carrosse), *m.*; Kutsche ohne –, coupé, *m.*
Vorderstelle (⏑ – – – –) *f.* place de devant; première place, *f.*
Vorderstube, *f.* –zimmer (⏑ – – – –) *n.* chambre de devant, *f.*
Vordertheil (⏑ – – –) *n.* partie antérieure, *f.* devant, *m.*; – eines Hauses, devant de la maison; frontispice, *m.*; façade, *f.*; – eines Wagens –, armon, *m.*; – des Pferdes, avant-main, *m.*; – eines Kranichstandes, devanture, *f.*; – eines Schiffkarrens, collet, *m.*; – eines behauenen Steines, parement, *m.*; – eines Schiffes, proue, *f* cap, avant, *m.*
Vorderthor (⏑ – – –) *n.* avant-portail, *m.* [de devant, *f.*
Vorderthür (⏑ – – –) *f.* porte
Vordertreffen (⏑ – – – –) *n.* première ligne (d'un ordre de bataille), *f.*
Vorderwage (⏑ – – –) *f.* volée de voiture (carrosse), *f.*; palonneau (pour quatre chevaux), *m.*
Vorderwagen (⏑ – – – –) *m.* train de devant; armon, *m.*
Vorderzahn (⏑ – – –) *m.* dent de devant; pince (d'un cheval), *f.*
Vordrängen (⏑ – – –) *v. a.* pousser, presser en avant; sich –, s'avancer en fendant la presse.
Vordringen (⏑ – – –) (co. dringen) *v. n.* avancer, s'avancer avec force; gagner du terrain (Mil.), das –, avancement, *m.*
Vordruck (⏑ – –) *m.* moût du premier pressurage, *m.*
Vordrucken (⏑ – – –) *v. a.* imprimer à la tête d'un livre, ein Siegel –, apposer un sceau.
Vordrücken (⏑ – – –) *v. a.* avancer en pressant, en serrant.
Voreilen (⏑ – – –) *v. a.* se hâter de gagner le devant, de devancer (qn, einem).
Voreilig (⏑ – – –) *a.* précipité, ée; *ad.* précipitamment.
Voreiligkeit (⏑ – – – –) *f.* précipitation, *f.* [*a.* pressentir.
Vorempfinden (⏑ – – – – –) *v.*
Vorempfindung (⏑ – – – – –) *f.* pressentiment, *m.*
Vorenthalten (⏑ – – – –) *v. a.* détenir, retenir injustement.
Vorenthalter (⏑ – – – –) *m.* détenteur, *m.*
Vorenthaltung (⏑ – – – –) *f.* détention, rétention, *f.*
Vorerben (⏑ – – –) *v. n.* avoir quelque préciput.
Vorerinnerung (⏑ – – – – –) *f.* discours préliminaire, avant-propos, *m.*
Vorerklärung (⏑ – – – –) *f.* explication préliminaire; déclaration, *f.*
Vorerst (– ⏑) *ad. fa.* premièrement; auparavant, avant tout.
Vorerwählen (⏑ – – – –) *v. a.* élire d'avance; prédestiner.
Vorerwählung (⏑ – – – –) *f.* choix préliminaire, *m.*
Vorerwähnt (⏑ – –) *a.* eidessus mentionné, ée; susdit, ite.
Voressen (⏑ – – –) (co. essen) *v. n.* einem –, devancer qn en mangeant.
Voressen (⏑ – – –) *n.* entrée, *f.*
Vorfahr (⏑ –) *m.* (im Amte) prédécesseur, devancier, *m.*; Vorfahren, *pl.* ancêtres, aïeux, devanciers, *m. pl.*
Vorfahren (⏑ – – –) (co. fahren) *v. n.* faire avancer le carrosse; einem –, passer en voiture devant qn, devancer qn en voiturant; der Kutscher soll –, que le cocher fasse

avancer la voiture; qu'il amène la voiture devant la maison.

Vorfall (⸗⸗) *m.* Vorfälle, *pl.* chute; descente, *f.*; – des Augapfels, exophtalmie, *f.*; – des Augensternes, staphylome, *m.*; – in einer Schlaguhr, détente, *f.*; –, accident; évènement, cas, *m.*; affaire, *f.*; occurrence, conjoncture, *f.*

Vorfallen (⸗⸗⸗) (co. fallen) *v. n.* tomber devant qc.; *fig.* arriver, se passer, se faire; survenir.

Vorfallend (⸗⸗⸗) *a.* occurrent, e.

Vorfallenheit (⸗⸗⸗⸗) *f.* occurrence, *f.* évènement, *m.*

Vorfechten (⸗⸗⸗) (co. fechten) *v. n.* faire l'office de prévôt de salle; einem –, escrimer devant qn afin qu'il apprenne à faire des armes. [de salle d'armes, *m.*

Vorfechter (⸗⸗⸗) *m.* prévôt

Vorfeile (⸗⸗⸗) *f.* lime bâtarde, *f.*

Vorfenster (⸗⸗⸗) *n.* contrechâssis, double-châssis, *m.*

Vorfinden (⸗⸗⸗) (co. finden) *v. a.* trouver.

Vorfordern (⸗⸗⸗) *v. a.* appeler, faire venir; citer, assigner, ajourner.

Vorforderung (⸗⸗⸗⸗) *f.* assignation, citation, *f.* ajournement, *m.* [préliminaire, *f.*

Vorfrage (⸗⸗⸗) *f.* question

Vorfreude (⸗⸗⸗) *f.* joie anticipée, *f.*

Vorführen (⸗⸗⸗) *v. a.* amener; sich ein Pferd – lassen, faire marcher un cheval en sa présence.

Vorgang (⸗⸗) *m.* pas, rang; état de la chose; évènement, accident, *m.*; nach seinem Vorgange, d'après son exemple; den – der Sache erzählen, raconter comment l'affaire s'est passée.

Vorgänger (⸗⸗⸗) *m.* prédécesseur, devancier, *m.*; qui a fait qc. le premier, qui a montré l'exemple.

Vorgängig (⸗⸗⸗) *f.* précédent, e; préliminaire; provisionnel, elle; provisoire.

Vorgaukeln (⸗⸗⸗) *v. a.* einem etwas –, faire des bouffonneries en présence de qn; *fig.* duper qn.

Vorgeben (⸗⸗⸗) (co. geben) *v. a.* donner d'avance; donner de l'avantage à qn; donner à mettre (un tablier etc.); *fig.* avancer, dire, prétendre; prétexter; feindre; wie viel wollen Sie mir –, quel avantage, combien de points me donnerez-vous? einem zu arbeiten –, donner une tâche à qn; das –, le prétexte, le dire. [promontoire, *m.*

Vorgebirge (⸗⸗⸗⸗) *n.* cap,

Vorgeblich (⸗⸗⸗) *a.* prétendu, ue; supposé, ée; soidisant, e.

Vorgefaßte (⸗⸗⸗⸗) Meinung, *f.* préoccupation, prévention, *f.* préjugé, *m.* [sentiment, *m.*

Vorgefühl (⸗⸗⸗) *n.* pres-

Vorgehen (⸗⸗⸗) (co. gehen) *v. n.* précéder, aller devant; devancer; avancer; déborder; arriver, se passer, se faire; *fig.* tenir le premier rang, être supérieur; passer, surpasser; diese Uhr geht vor, cette horloge, cette montre avance; einem mit gutem Beispiele –, donner bon exemple à qn; was ist denn hier vorgegangen? qu'y a-t-il eu, que s'est-il passé, qu'est-il arrivé ici? es ist eine Veränderung vorgegangen, il y a eu quelque changement.

Vorgeigen (⸗⸗⸗) *v. a.* einem –, montrer à qn à jouer du violon; einem etwas –, jouer qc. à qn sur le violon.

Vorgemach (⸗⸗⸗) *n.* –mächer, *pl.* antichambre, *f.*

Vorgemeldet (⸗⸗⸗⸗) *a.* susmentionné, ée; susdit, e; ci-dessus mentionné, ée.

Vorgenuß (⸗⸗⸗) *m.* jouissance anticipée, *f.* [*f.*

Vorgericht (⸗⸗⸗) *n.* entrée,

Vorgeschmack (⸗⸗⸗) *m.* avant-goût, *m.* [place! gare!

Vorgesehen (⸗⸗⸗⸗) *int.*

Vorgesetzte (⸗⸗⸗⸗) *m.* préposé; supérieur, préfet, *m.* [hier.

Vorgestern (⸗⸗⸗) *ad.* avant-

Vorgestrig (⸗⸗⸗) *a.* d'avant-hier; der –e Tag, le jour d'avant-hier; l'avant-veille, *f.* la surveille.

Vorgiebel (⸗⸗⸗) *m.* frontispice, *m.*

Vorglänzen (⸗⸗⸗) *v. n.* reluire, briller plus que les autres, surpassser en éclat. [fossé, *m.*

Vorgraben (⸗⸗⸗) *m.* avant-

Vorgreifen (⸗⸗⸗) (co. greifen) *v. n.* anticiper, empiéter, entreprendre sur . . .; das Pferd greift vor, le cheval fait de grands pas; ich will Ihnen nicht –, je ne ferai rien avant vous; je ne veux pas empiéter sur vos droits.

Vorhaben (⸗⸗⸗) (co. haben) *v. a.* avoir devant soi; *fig.* etwas –, être occupé de qc., avoir à faire; avoir dessein, avoir intention de; etwas Böses –, machiner qc.

Vorhaben (⸗⸗⸗) *n.* intention, *f.* dessein, plan, projet, *m.*

Vorhalten (⸗⸗⸗) *v. a.* tenir, mettre devant; présenter; *fig.* einem etwas –, représenter qc. à qn; reprocher qc. à qn.

Vorhaltung (⸗⸗⸗) *f.* action de tenir devant etc., *f.*; *fig.* reproche, *m.*

Vorhalle (⸗⸗⸗) *f.* porche, *m.*

Vorhand (⸗⸗) *f.* carpe, *m.*; main, primauté (jeu), *f.*; einem die – lassen, donner la droite, la préséance à qn.

Vorhanden (⸗⸗⸗) *a.* existant, e; qui se trouve; – seyn, exister; se trouver; es ist nichts –, il n'y a rien.

Vorhang (⸗⸗) *m.* –hänge, *pl.* rideau, *m.*; portière (d'une porte); toile (du théâtre), *f.*; der – vor dem Tabernakel, pavillon du tabernacle, *m.*

Vorhangen (⸗⸗⸗) (co. hangen) *v. n.* pendre, être suspendu devant; saillir, avancer; déborder

Vorhängen (⸗⸗⸗) *v. a.* prendre, suspendre, oder mettre devant.

Vorhängeschloß (⸗⸗⸗⸗) *n.* cadenas, *m.*; ein – an eine Thüre legen, cadenasser une porte, la fermer au cadenas, y mettre un cadenas.

Vorhauen (⸗⸗⸗) (co. hauen) *v. a.* einem –, couper en présence de qn pour lui montrer; ein Loch –, amorcer un trou.

Vorhaus (⸗⸗) *n.* avant-corps; devant de la maison; vestibule, *m.*; entrée de la maison, *f.*

Vorhaut (⸗⸗) *f.* prépuce, *m.*

Vorher (⸗⸗) *ad.* auparavant; précédemment; antérieurement, préalablement; avant; d'avance, par avance; devant; – bedenken, überlegen, préméditer, réfléchir d'avance; – bestimmen, prédestiner, prédéterminer; – gehen, aller, passer devant, précéder, devancer; – merken, pressentir; – sagen, – verkündigen, prédire; pronostiquer; – sehen, prévoir; – wissen ꝛc., savoir etc. par avance.

Vorherbestimmung (⸗⸗⸗⸗⸗) *f.* prédestination, prédétermination, *f.*

Vorhergehend, Vorherig (⸗⸗⸗) *a.* précédent, antécédent, e.

Vorherrschen (⸗⸗⸗) *v. n.* prédominer.

Vorhersagung (⸗⸗⸗⸗) *f.* Vorherverkündigung, *f.* prédiction, *f.* pronostic, *m.*

Vorhersehung (⸗⸗⸗⸗) *f.* prévoyance; prevision, *f.*

Vorheucheln (⸗⸗⸗) *v. a.* einem etwas –, duper qn par dissimulation.

Vorheulen (⸗⸗⸗) *v. n. fa.* einem –, pleurer devant qn, incommoder qn de ses pleurs. [vant.

Vorhin (⸗⸗) *ad. fa.* auparavorhof (⸗⸗) *m.* avant-cour, *f.* vestibule, *m.*; – eines Tempels, porche, *m.*; – der Stiftshütte, parvis, *m.*; – des Irrgartens im Ohre, ruche, *f.* [l'entrée d'une forêt, *m.*

Vorholz (⸗⸗) *n.* bocage à

Vorhut (⸗⸗) *f.* droit de premier pâturage, *m.*; avant-garde (Mil.), *f.*

Vorig (⸗⸗⸗) *a.* précédent, antécédent, e; passé, ée; dernier; premier, ière; das –e Jahr, l'année précédente, l'année passée, l'année dernière; die –e Zeit, le temps passé; –en Freitag, vendredi dernier; der –e Zustand, ancien ordre, ordre antérieur des choses, *m.* [*f.*

Vorjagd (⸗⸗) *f.* avant-chasse,

Vorjagen (⸗⸗⸗) *v. a.* chasser en avant; *v. n.* chasser le premier; das –, avant-chasse, *f.*

Vorjährig (⸗⸗⸗) *a.* de l'an

née passée; der -e Schnee, les neiges d'antan, *f. pl.*

Vorkauen (⸗⏑) *v. a.* einem etwas –, mâcher ce qu'on veut donner a manger à qn; *fig. fa.* mâcher les morceaux à qn; faire le bec à qn.

Vorkauf (⸗) *m.* achat qu'on fait avant un autre; droit du premier acheteur, *m.* préférence au marché, *f.* [acheter avant qn.

Vorkaufen (⸗⏑) *v. n.* einem–,

Vorkäufer (⸗⏑) *m.* revendeur, *m.*

Vorkaufsrecht (⸗⸗) *n.* droit de retenue; droit de retrait, retrait lignager, *m.*

Vorkehren (⸗⏑) *v. a. fig.* das Nöthige –, prendre les mesures nécessaires.

Vorkehrung (⸗⏑) *f. fig.* emploi des moyens, *m.*; mesure, disposition, *f.* préparatif, *m.*

Vorkenntniß (⸗⸗) *f.* prénotion, *f.* Vorkenntnisse, *pl.* connaissances préliminaires, *f. pl.*

Vorkirche (⸗⏑) *f.* parvis, porche, portique d'une église, *m.*

Vorklage (⸗⏑) *f.* plainte anticipée, *f.*; mit der – kommen, se plaindre d'avance.

Vorkleben (⸗⏑) *v. a.* coller devant une fente etc.

Vorkommen (⸗⏑) (co. kommen) *v. n.* provenir, sortir, venir; devancer; prévenir; *fig.* être proposé, mis sur le tapis; être admis; se présenter, s'offrir; se passer, arriver: es kommt mir vor, il me semble, il me paraît: er konnte bei dem Minister nicht –, il ne put être admis, introduit chez le ministre; il ne put avoir audience du ministre; il ne put lui parler; dieser Fall kommt oft vor, ce cas n'est pas rare, arrive souvent; dieses Wort kommt oft vor, ce mot revient, se trouve souvent; was kam in der Sitzung vor? de quoi fut-il question à la séance? ich weiß nicht, wie Sie mir heute –, je ne sais de quelle humeur vous êtes aujourd'hui; einem –, venir avant qn, le devancer.

Vorkommend (⸗⏑) *a.* occurrent, échéant, e.

Vorkopf (⸗) *m.* devant de la tête; sinciput, *m.*

Vorkost (⸗) *f.* entrée, *f.*

Vorladen (⸗⏑) (co. laden) *v. a.* assigner, citer, ajourner, intimer.

Vorladung (⸗⏑) *f.* assignation, citation, *f.* ajournement, *m.* die peremptorische –, intimation, *f.*; (im Schießgewehre), bourre, *f.*

Vorladungsschreiben, *n.* lettre d'évocation.

Vorlage (⸗⏑) *f.* ce qu'on met devant qc.; arrêt; récipient (Chim.), *m.* [camp, *f.*

Vorlager (⸗⏑) *n.* tête d'un

Vorland (⸗) *n.* terre située devant une autre, *f.* die östreichischen Vorlande, l'Autriche antérieure, *f.*

Vorlängst (⸗) *ad.* depuis long-temps, il y a long-temps.

Vorlaß (⸗) *m.* mère-goutte, *f.*; surmoût, *m.*

Vorlassen (⸗⏑) (co. lassen) *v. a.* laisser avancer, laisser passer en avant; laisser devancer; laisser entrer, admettre, donner accès.

Vorlassung (⸗⏑) *f.* admission, *f.*

Vorlauf (⸗) *m.* vin de goutte, *m.* mère-goutte, tocane, *f.*; avant-coulant, *m.*

Vorlaufen (⸗⏑) (co. laufen) *v. n.* courir devant; einem –, devancer, dépasser qn; couper qn en courant.

Vorläufer (⸗⏑) *m.* avant-coureur; précurseur; ouvrier qui amène les mines etc., *m.* [rière, *f.*

Vorläuferinn, *f.* avant-cour-

Vorläufig (⸗⏑) *a.* préalable, préliminaire; provisionnel, elle; provisoire; *ad.* au préalable, préalablement, préliminairement; provisionnellement, provisoirement.

Vorlaut (⸗) *a.* qui appelle à faux (d'un chien); *fig. fa.* inconsidéré, précipité, ée; *ad.* inconsidérément, étourdiment; – werden, parler trop haut. [ble.

Vorlegbar (⸗⸗) *a.* proposa-

Vorlegelöffel (⸗⏑⏑) *m.* grande cuiller, *f.*

Vorlegemesser, *n.* grand couteau de table, *m.*

Vorlegen (⸗⏑) *v. a.* mettre devant; ein Schloß –, mettre un cadenas; einem etwas –, représenter qc. à qn; *fig.* eine Frage ꝛc. –, proposer une question etc.; Urkunden ꝛc. –, exhiber des pièces; bei Tische –, servir; faire les honneurs d'une table; den Pferden Heu –, donner du foin aux chevaux; das –, représentation, exhibition, communication, exposition, proposition, *f.*

Vorlegeneß (⸗⏑⏑) *n.* filet d'un gord, *m.*

Vorleger (⸗⏑) *m.* qui sert; qui fait les honneurs d'une table.

Vorlegeschloß (⸗⏑⏑) *n.* cadenas, *m.* ein – vor eine Thür legen, cadenasser une porte.

Vorlegung (⸗⏑) *f. fig.* représentation; proposition; exhibition, *f.* [ler devant.

Vorleimen (⸗⏑) *v. a.* coller

Vorlesen (⸗⏑) (co. lesen) *v. a.* vendanger avant les autres; –, einem –, lire à qn, devant qn.

Vorleser (⸗⏑) *m.* lecteur, *m.*

Vorleserinn, *f.* lectrice, *f.*

Vorlesung (⸗⏑) *f.*; lecture; leçon publique, *f.*; anatomische, botanische Vorlesung, démonstrations d'anatomie, de botanique, *f. pl.*; seine Vorlesungen über die Philosophie ꝛc. drucken lassen, faire imprimer son cours de philosophie etc.

Vorletzt (⸗) *a.* pénultième, avant-dernier.

Vorleuchten (⸗⏑) *v. n.* einem –, éclairer à qn; *fig.* donner l'exemple à qn.

Vorleiern (⸗⏑) *v. a.* einem etwas –, jouer qc. à qn sur la vielle.

Vorlieb (⸗) v. Fürlieb.

Vorliebe (⸗⏑) *f.* prédilection, *f.*

Vorliegen (⸗⏑) (co. liegen) *v. n.* être couché, situé, mis devant; *fig.* im –den Falle, dans le cas présent. [térieure, *f.*

Vorlippe (⸗⏑) *f.* lèvre ex-

Vorlügen (⸗⏑) (co. lügen) *v. a.* einem etwas –, mentir, en conter, en faire accroire à qn.

Vormachen (⸗⏑) *v. a.* mettre devant, couvrir, environner qc. de qc.; *fig. fa.* einem etwas –, montrer qc. à qn; en conter, en faire accroire à qn; faire des bouffonneries devant qn.

Vormagen (⸗⏑) *m.* jabot, *m.*

Vormähen (⸗⏑) *v. n.* être le premier faucheur; faucher devant qn pour le lui montrer.

Vormäher (⸗⏑) *m.* premier faucheur, *m.*

Vormalen (⸗⏑) *v. a.* einem etwas –, peindre en présence de qn pour l'enseigner; *fig.* peindre qc. à qn.

Vormalig (⸗⏑) *a.* précédent, e; antérieur, e; de ci-devant.

Vormals (⸗) *ad.* autrefois, ci-devant, jadis.

Vormann (⸗) *m.* qui est devant un autre; premier, *m.*

Vormars (⸗) *m.* hune de misaine, *f.* [nier, *m.*

Vormarssegel, *n.* petit hu-

Vormauer (⸗⏑) *f.* avant-mur; boulevard; bastion; rempart, *m.*; *fig.* défense; protection; égide, *f.*

Vormerkung (⸗⏑) *f.* pressentiment, *m.*; remarque faite d'avance, *f.* machen Sie – meiner Unterschrift, veuillez prendre note de ma signature (Com.).

Vormessen (⸗⏑) (co. messen) *v. a.* einem etwas –, mesurer qc. en présence de qn.

Vormittag (⸗⸗) *m.* avant-midi, matin, *m.* matinée, *f.*

Vormittägig (⸗⸗⏑) *a.* d'avant-midi, de la matinée.

Vormittags (⸗⸗) *ad.* avant-midi, dans la matinée.

Vormittagsstunde, *f.* heure de la matinée, *f.* [*f.*

Vormittagszeit, *f.* matinée,

Vormittagswache, *f.* quart de huit à midi (Mar.), *m.*

Vormund (⸗) *m.* –münder, *pl.* tuteur; curateur, *m.*

Vormünderinn, *f.* tutrice, *f.*

Vormundschaft (⸗⸗) *f.* tutelle, curatelle, *f.*

Vormundschaftsamt, *n.* chambre des tutelles, *f.* conseil des tutelles, *m.*

Vormundschaftsgelder, *n. pl.* deniers pupillaires, *m. pl.*

Vormundschaftlich, *a.* qui concerne une tutelle.

Vorn (⸗) *ad.* devant, par devant; von –, par devant, du côté de

devant; wieder von – anfangen, recommencer; den Feind von – angreifen, attaquer l'ennemi en front; – heraus wohnen, être logé sur le devant; – im Buche, à la tête du livre; – an sitzen, être à la première place; *fig. fa.* er iſt hinten und vorn, il est partout; il se fourre partout; von – und von hinten, par devant et par derrière; von –! da-capo! (Mus.).

Vornageln (–⌣) *v. a.* attacher, clouer devant.

Vorname (–⌣) *m.* prénom, nom de baptême, *m.*

Vornehm (–) *a.* et *ad.* distingué, qualifié, de distinction, de condition, de qualité; von–em Stande, de grande qualité; die –en in der Stadt, les principaux de la ville; die –ſten Handlungshäuſer, les commerces les plus notables, *m.*

Vornehmen (–⌣) *v. a.* prendre, mettre devant soi; *fig.* etwas –, se mettre à faire qc., s'occuper de qc.; entreprendre qc.; eine Arbeit –, mettre la main à un ouvrage; etwas zuerſt –, commencer par qc.; einen –, examiner qn; reprendre qn; ſich etwas –, se proposer qc., former un dessein. [*m.*; entreprise, *f.*

Vornehmen (–⌣) *n.* dessein,

Vornehmlich (–⌣) *a.* principalement, surtout, particulièrement. [pal, e.

Vornehmſte (–⌣) *a.* princi-

Vornehmthun (–⌣) *n.* air de grandeur, *m.*; le grand air; Sie iſt das – gewohnt, elle est accoutumée à faire la dame, à trancher du grand.

Vorofen (–⌣) *m.* arche (Verr.), *f.*; porte-bouchoir; autel du four, *m.*; tablette (Boul.), *f.*

Vorpfeifen (–⌣) *v. a.* einem etwas –, siffler, jouer de la flûte, du sifflet etc. à qn.

Vorplappern (–⌣) *v. a. pop.* jaser; caqueter; bavarder.

Vorplatz (–) *m.* vestibule, *m.*; – vor einer Kirche, parvis, *m.*

Vorplaudern (–⌣) *v. a.* einem etwas –, amuser ou ennuyer qn en babillant, en jasant, en parlant de qc.

Vorpoſten (–⌣) *m.* poste avancé; avant-poste, *m.*

Vorpredigen (–⌣⌣) *v. a.* einem –, prêcher, sermonner qn.

Vorragen (–⌣) *v. n.* avancer; déborder; saillir; passer.

Vorrang (–) *m.* premier rang, *m.*; primauté, *f.* den – vor einem haben, avoir le pas sur qn.

Vorrath (–) *m.* Vorräthe, *pl.* provision, tourniture, *f.*; der wirkliche –, effectif, *m.*; ſich einen – von etwas anſchaffen, faire provision de qc.; in –, en réserve.

Vorräthig (–⌣) *a.* et *ad.* en provision; en réserve.

Vorrathshaus (––) *n.* magasin, *m.*; – eines Lieferanten, pourvoirie, *f.* [sin, *m.*

Vorrathskammer, *f.* magasin; – in einem Schachte, ressaut, *m.*; saillie (Mine.), *f.*

Vorrathsſchrank, *m.* garde-manger; buffet, *m.*

Vorrechnen (–⌣) *v. a.* einem etwas –, compter, calculer qc. en présence de qn; détailler qc à qn.

Vorrecht (–) *n.* prérogative; préférence, *f.*

Vorrede (–⌣) *f.* préface, *f.* avant-propos (d'un livre); prologue (d'une comédie etc.); préambule; pourparler, *m.*

Vorreden (–⌣) *v. a.* einem etwas –, dire qc. à qn.

Vorredner (–⌣) *m.* auteur d'une préface; protatique (théâtre), *m.*

Vorreiber (–⌣) *m.* tourniquet, *m.*; happe (fenêtre, porte), *f.*

Vorreif (–) *a.* prématuré, ée.

Vorreihen (–⌣) *m.* premier rang en dansant, ouverture du bal, *f.*

Vorreißen (–⌣) (co. reißen) *v. a.* einem etwas –, dessiner devant qn pour lui donner un modèle; contourner.

Vorreißer (–⌣) *m.* traceret; traçoir; tracelet, *m.*; rainette, rouanne (Charp.), *f.*; trace-bouche (orgue); traçoir (Jard.), *m.*

Vorreiten (–⌣) (co. reiten) *v. n.* prendre le devant à cheval; einem –, devancer qn à cheval; aller à cheval devant qn pour l'instruire; *v. a.* einem ein Pferd –, promener un cheval devant qn.

Vorreiter (–⌣) *m.* postillon; postillon de volée (Artill.), *m.*

Vorrennen (–⌣⌣) *v. n.* courir en avant; einem –, devancer qn à la course. [ça du Rhin.

Vorrheiniſch (–⌣⌣) *a.* en de-

Vorrichten (–⌣) *v. a.* préparer; apprêter.

Vorrichtung (–⌣) *f.* préparation, *f.*; préparatif, *m.* – an einer Maſchine, mécanisme; ballon (Chim.), *m.* [quis, *m.*; ébauche, *f.*

Vorriß (–) *m.* dessin, cro-

Vorrücken (–⌣⌣) *v. n.* avancer, s'avancer; *v. a.* avancer, approcher; *fig.* einem etwas –, reprocher qc. à qn.

Vorrückung (–⌣⌣) *f.* action d'avancer, *f.*; avancement; *fig.* reproche, *m.*; précession (des équinoxes); émersion d'une planète, *f.*

Vorrufen (–⌣⌣) (co. rufen) *v. a.* appeler.

Vorrüſten (–⌣⌣) *v. a.* préparer; faire les préparatifs.

Vorrüſtung (–⌣⌣) *f.* préparation, *f.*; préparatif, *m.*

Vorſaal (–) *m.* antisalle, *f.*

Vorſagen (–⌣⌣) *v. a.* einem etwas –, dire à qn ce qu'il doit retenir, répéter ou redire; flire; dicter.

Vorſänger (–⌣⌣) *m.* –inn, *f.* chantre, *m.* et *f.*; – in der Kirche, grand-chantre, préchantre, précenteur, *m.*

Vorſatz (–) *m.* ce qu'on met devant qc.; *fig.* propos, dessein, *m.* mit –, de propos délibéré, à dessein; – in einem Schachte, ressaut, *m.*; saillie (Mine.), *f.*

Vorſchanze (–⌣⌣) *f.* fort avancé, *m.*; redoute, *f.*

Vorſchein (–) *m.* zum – kommen, paraître; se faire voir, se montrer; zum – bringen, mettre au jour, produire.

Vorſcheinen (–⌣⌣) (co. ſcheinen) *v. n.* resplendir, luire, briller parmi les autres choses, paraître avec plus d'éclat; luire au travers de . . .

Vorſchieben (–⌣⌣) (co. ſchieben) *v. a.* pousser en avant; pousser, mettre devant. [gette, *f.*

Vorſchieber (–⌣⌣) *m.* tar-

Vorſchießen (–⌣⌣) (co. ſchießen) *v. n.* s'avancer, s'élancer, sortir impétueusement; avancer, saillir; *v. a.* compter par jet devant qn; einem Geld –, avancer de l'argent à qn.

Vorſchlag (–) *m.* premier coup, *m.*; croche qui précède une note, et qu'on fait entendre avant une autre note, *f.*; bouchon (Artill.), étoupin, valet (Mar.); templet (Rel.); fondant (Fond.); arrêt (Mine), avant-quart (Horl.), *m.*; première couche de chaux, *f.*

Vorſchlag (–) *m.* –ſchläge, *pl.* proposition; motion, *f.*; avis, *m.* einem einen – thun, faire une proposition à qn; etwas in – bringen, proposer qc., mettre qc. en avant ou sur le tapis; es iſt etwas anderes im –e, il y a quelque autre chose sur le tapis.

Vorſchlagen (–⌣) (co. ſchlagen) *v. a.* et *n.* mettre devant, ficher devant; faire entendre une croche etc. avant une autre note; bourrer la charge (avec du foin etc.); amorcer; *fig.* surfaire; ich ſchlage Ihnen nichts vor, je ne vous surfais pas; *v. n.* pencher un peu; die Wage ſchlägt ein wenig vor, la balance penche un peu; der Hund ſchlägt vor, le chien appelle en faux.

Vorſchlagen (–⌣) (co. ſchlagen) *v. a.* proposer; mettre en avant; mettre sur le tapis; présenter; einem eine Heirath –, proposer un parti à qn; einen zu einer Pfarre –, présenter qn à une cure, le mettre sur les rangs.

Vorſchläger (–⌣) *m.* frappe-avant, *m.* [posable.

Vorſchläglich (–⌣⌣) *a.* pro-

Vorſchmack (–) *m.* goût prédominant; avant-goût, *m.*

Vorſchmecken (–⌣) *v. n.* avoir un goût prédominant, prédominer. [forgeron, *m.*

Vorſchmied (–) *m.* aide de

Vorſchneiden (–⌣) (co. ſchneiden) *v. a.* et *n.* trancher, couper; die Speiſen –, couper, dépecer les viandes; faire les honneurs à table.

Vorſchneider (–⌣⌣) *m.* premier faucheur, *m.*; celui qui tranche les viandes; – an fürſtlichen Ta-

feln, écuyer-tranchant, *m.*

Vorschnell (⌣–) *a.* précipité, ée, trop prompt, e; *ad.* précipitamment; – urtheilen, juger, décider légèrement; er ist oft zu –, il est souvent trop prompt, trop indiscret dans ses jugemens; il dit souvent des choses fort mal à propos.

Vorschnitter (⌣–⌣) *m.* premier faucheur, *m.*

Vorschreiben (⌣–⌣) (co. schreiben) *v. a.* faire une exemple (à un écolier); *fig.* prescrire, ordonner.

Vorschreien (⌣–⌣) (co. schreien) *v. a.* einem –, crier en présence de qn; crier plus haut qu'un autre; dire qc. tout haut afin qu'un autre le répète.

Vorschreiten (⌣–⌣) *v. n.* avancer; einem –, devancer qn en marchant.

Vorschrift (⌣–) *f.* exemple, *f.*; *fig.* précepte, *m.*; instruction, règle, *f.*; ordre, *m.* das ist wider die – des Arztes, c'est contre l'ordonnance du médecin; die – zum Marsch, feuille de route (Mil.), *f.*

Vorschritt (⌣–) *m.* pas qu'on fait en avant; *fig.* pas; progrès, *m.*

Vorschub (⌣–) *m.* premier coup de boule, *m.*; den – haben, avoir la boule; avoir la main; *fig.* aide, assistance, *f.*; secours, *m.*; einem – thun, aider, assister qn.

Vorschuh (⌣–) *m.* empeigne, *f.*

Vorschuhen (⌣–⌣) *v. a.* Stiefeln –, remonter des bottes.

Vorschule (⌣–⌣) *f.* école préparatoire, primaire, *f.*

Vorschurz (⌣–) *m.* Vorschürze, *f.* garde-robe, *m.*

Vorschuß (⌣–) *m.* premier coup; déboursé; déboursement, *m.*; avance, *f.*; Vorschüsse thun, faire des avances; im Vorschusse seyn, être en avance.

Vorschußweise (⌣–⌣⌣) *ad.* par avance; à titre d'avance; par souscription.

Vorschützen (⌣–⌣) *v. a.* prétexter, prendre pour excuse; simuler; sein Alter –, s'excuser sur son âge; seine Unwissenheit –, prendre cause d'ignorance. [plaudern.

Vorschwatzen (⌣–⌣) v. Vorz

Vorschweben (⌣–⌣) *v. a.* être devant les yeux.

Vorschwimmen (⌣–⌣) (co. schwimmen) *v. a.* nager en avant; einem –, devancer qn à la nage; nager devant qn pour le lui montrer.

Vorsegel (⌣–⌣) *n.* basse voile, *f.*

Vorsegeln (⌣–⌣) *v. n.* faire voile en avant; einem –, devancer qn en faisant voile.

Vorsehen (⌣–⌣) (co. sehen) *v. a.* prévoir; sich –, prendre garde, se donner de garde; se garder; se précautionner; prendre ses précautions. [dence, *f.*

Vorsehung (⌣–⌣) *f.* providence, *f.*; die göttliche –, la providence divine.

Vorsetzblech (⌣––) *n.* passoire, *f.* [vercle, *m.*

Vorsetzdeckel (⌣––⌣) *m.* couvercle, *m.*

Vorsetzen (⌣–⌣) *v. a.* placer, mettre devant qc., en avant; einem etwas zu essen etc. –, présenter à manger etc. à qn; *fig.* einen einer Sache, einem Lande etc. –, préposer qn à la conduite d'une affaire, sur un pays, pour gouverner etc.; sich etwas –, se proposer qc. [lousie, *f.*

Vorsetzgitter (⌣–⌣⌣) *n.* jalousie, *f.*

Vorsetzer (⌣–⌣) *pl.* dossiers, *m. pl.*

Vorsetzlich (⌣–⌣) *a.* prémédité, délibéré, ée; à dessein, de propos délibéré.

Vorseyn (⌣–) (co. seyn) *v. n.* être en avant; die Sache ist vor gewesen, l'affaire a été discutée; einem weit –, devancer qn; da sei Gott vor! à Dieu ne plaise; Dieu nous en préserve!

Vorsicht (⌣–) *f.* précaution, prévoyance, circonspection, *f.*

Vorsichtig (⌣–⌣) *a.* prévoyant, e; précautionné, ée; circonspect, e; – handeln, agir avec précaution, avec circonspection.

Vorsichtsmaßregeln (⌣–⌣⌣) *pl.* mesures précautionelles, *f. pl.*

Vorsingen (⌣–⌣) (co. singen) *v. a.* entonner le chant; einem –, chanter devant ou à qn.

Vorsylbe (⌣–⌣) *f.* prothèse, *f.*

Vorsitz (⌣–) *m.* préseance, présséance; présidence, *f.*

Vorsitzen (⌣–⌣) (co. sitzen) *v. n.* présider; der Vorsitzende, le président.

Vorsorge (⌣–⌣) *f.* précaution; prévoyance, *f.*; soin, *m.*

Vorspannen (⌣–⌣) *v. a.* relais, chevaux de relais, *m. pl.* – nehmen, relayer; prendre des relais.

Vorspannen (⌣–⌣) *v. a.* tendre devant; die Pferde –, atteler, mettre les chevaux; fournir des relais (aux passans).

Vorspiegeln (⌣–⌣) *v. a.* einem etwas –, donner de fausses apparences à qn, tromper qn par de fausses apparences.

Vorspiegelung (⌣–⌣⌣) *f.* illusion, fausse apparence; duperie, *f.*; leurre, *m.* bei dieser – der Freundschaft, sous ces dehors d'amitié.

Vorspiel (⌣–) *n.* prélude, *m.*; petite pièce qu'on joue avant la grande, *f.*

Vorspielen (⌣–⌣) *v. n.* préluder; être le premier joueur (dans un concert etc.); *v. a.* einem –, montrer à qn à jouer de etc.; einem etwas –, jouer un air etc. à qn sur un instrument de musique.

Vorsprechen (⌣–⌣) (co. sprechen) *v. a.* einem etwas –, dire qc. à qn; dire comment l'on doit prononcer.

Vorspringen (⌣–⌣) (co. springen) *v. n.* einem –, devancer qn en sautant; avancer, saillir; ein –des Dach, un toit avancé; ein –der Winkel, un angle saillant.

Vorsprung (⌣–) *m.* saut en avant, *m.*; avance, *f.*; devant; ressaut, *m.*; einen – gewinnen, gagner le devant; er hat einen – von so und so viel Tagen vor uns, il a tant de journées d'avance sur nous; einen – vor jemand haben, avoir dévancé, surpassé qn; avoir un avantage sur qn; der – eines Daches, avance, saillie d'un toit, *f.*

Vorspuken (⌣–⌣) *v. n. fa.* être un présage, un signe de ce qui doit arriver.

Vorstadt (⌣–) *f.* faubourg, *m.*

Vorstädter (⌣–⌣) *m.* habitant d'un faubourg, *m.*

Vorstand (⌣–) *m.* comparution personnelle devant le juge; caution; direction, *f.*

Vorständer, Vorständner (⌣–⌣) *m.* pérot; baliveau de deux coupes, *m.*

Vorstechen (⌣–⌣) (co. stechen) *v. a.* faire un trou pour faire passer plus aisément l'aiguille, l'alène etc.; *v. n.* avancer. [con à sertir, *m.*

Vorstecher (⌣–⌣) *m.* poin-

Vorstecken (⌣–⌣) *v. a.* mettre, ficher oder attacher devant; *fig.* sich ein Ziel –, se proposer un but.

Vorstecker (⌣–⌣) *m.* dente-de-loup, *f.*; cheville; goupille, *f.*; ou Vorsteknagel, *m.* ficheron, *m.*

Vorsteckriemen (⌣–⌣⌣) *m.* goupille, *f.*

Vorstehen (⌣–⌣) (co. stehen) *v. n.* être devant, être mis oder placé devant; saillir, avancer; déborder; –de Seite, la page précédente; *fig.* (vor Gericht) comparaître personnellement; einer Sache –, présider, administrer, gouverner, diriger qc., avoir la direction, l'intendance de qc.; dem Hauswesen –, conduire sa maison; seinem Amte –, remplir bien sa charge.

Vorsteher (⌣–⌣) *m.* administrateur; directeur, *m.*; – eines Spitales, gouverneur, préposé d'un hôpital; – eines Klosters, supérieur d'une maison religieuse, *m.*; – einer lateinischen Schule, principal, régent, recteur d'un collège, *m.*; – eines Seminariums, supérieur, directeur, principal d'un séminaire, *m.*; chien couchant (Ch.); prostate, *m.* (An.).

Vorsteheramt (⌣–⌣⌣) *n.* la charge de directeur, d'administrateur; le gouvernement; l'administration, *f.* la présidence; – in einer lateinischen Schule, la principalité, la régence; le rectorat.

Vorsteherinn, *f.* administratrice, directrice, *f.*

Vorstellen (⌣–⌣) *v. a.* mettre, placer, poser devant qc.; eine Uhr –, avancer une horloge, une montre; *fig.* einen einem andern –, présenter qn à un autre; sich bei Hofe etc. – lassen, se faire présenter à la cour etc.; etwas –, représen-

ter, faire voir, mettre devant les yeux, exposer qc.; eine Person –, représenter qn; den Wirth ꝛc. –, faire l'hôte etc.; den Liebhaber (auf der Bühne) –, faire, jouer le rôle d'amant; einem etwas –, représenter, remontrer qc.; sich etwas –, s'imaginer, se figurer, se représenter qc.; s'attendre à qc.; croire qc.; das hätte ich mir nie vorgestellt, je ne m'y serais jamais attendu; das kann ich mir nicht –, je ne puis croire cela; je n'en ai aucune idée.

Vorstellung (⸗⸗⸗) *f.* présentation; représentation, remontrance, idée, image, *f.*; einem –en über etwas machen ou thun, faire des représentations, des remontrances à qn, remontrer qc. à qn; seine – ist unbeantwortet geblieben, on n'a pas répondu à son exposé; sich eine – von etwas machen, se faire une idée; eine deutliche –, une perception distincte; das geht über alle –, cela passe l'imagination.

Vorstellungskraft (⸗⸗⸗⸗) *f.* imagination, *f.*

Vorstich (⸗) *m.* point d'avant (Taill.), *m.*; première percée (Fond.), *f.*

Vorstoß (⸗) *m.* passe-poil (Taill.), *m.*; avance, saillie (Charp.), *f.*; échantillon, pureau (Couvr.), *m.*; alonge (Chim.), *f.*

Vorstrecken (⸗⸗) *v. a.* tendre en avant; *fig.* avancer, prêter.

Vorstreckung (⸗⸗) *f.* action de tendre en avant; *fig.* avance, *f.*

Vortanzen (⸗⸗) *v. a.* commencer la danse, le bal; mener le branle; einem –, danser devant qn pour l'enseigner.

Vortänzer (⸗⸗) *m.* prévôt de salle à danser, *m.*

Vortänzerinn, *f.* celle qui mène la danse, *f.*

Vortheil (⸗) *m.* -e, *pl.* avantage; profit, gain, intérêt, *m.*; sich gut auf seinen – verstehen, entendre bien ses intérêts; dem Feinde den – abgewinnen, avoir l'avantage sur l'ennemi.

Vortheilhaft (⸗⸗) *a.* avantageux, se; profitable; – verkaufen, vendre avec profit, avec bénéfice, avantageusement. [*f.*

Vorthür (⸗) *f.* contre-porte,

Vortrab (⸗) *m.* avant-garde, *f.* [–, devancer qn au trot.

Vortraben (⸗⸗) *v. n.* einem

Vortrag)⸗) *m.* Vorträge, *pl.* exposition, narration, *f.*; récit, rapport, référé, *m.*; proposition; ouverture; élocution, énonciation, diction, action, *f.*; débit, *m.*; er hat einen schönen –, il a l'élocution belle, l'action belle, un beau débit; mein Bruder hat einen angenehmen – im Sprechen, mon frère a le débit, la narration agréable.

Vortragen (⸗⸗) *v. a.* porter devant qn; porter en avant, sur le devant; *fig.* proposer; exposer; rapporter, faire le rapport, référer; débiter; réciter, exécuter; einem seine Noth –, représenter, exposer ses besoins à qn; er weiß seine Sachen gut vorzutragen, il parle bien, débite bien; er hat sein Solo sehr gut vorgetragen, il a bien exécuté son solo.

Vortrefflich (⸗⸗) *a.* excellent, e; exquis, e; délicieux, se; ganz –, excellentissime; – tanzen, danser supérieurement; er versteht sein Handwerk –, il excelle en son métier. [excellence, *f.*

Vortrefflichkeit (⸗⸗⸗) *f.*

Vortreiben (⸗⸗) (co. treiben) *v. a.* pousser, chasser en avant; das Vieh –, amener le bétail.

Vortreten (⸗⸗) (co. treten) *v. n.* avancer; passer devant.

Vortrinken (⸗⸗) *v. a. & n.* boire le premier; einem –, boire avant qn.

Vortritt (⸗) *m.* pas, rang, *m.*; den – vor einem haben, avoir le pas sur qn.

Vortruppen (⸗⸗) *pl.* l'avant-garde, *f.*; troupe avancée, *f.*

Vortuch (⸗) *n.* tablier, *m.*; – der Kinder, bavette, *f.*

Vorüben (⸗⸗) *v. a.* exercer préalablement.

Vorübung (⸗⸗) *f.* exercice préliminaire, *m.*

Vorüber (⸗⸗) *ad.* v. Vorbei.

Vorurtheil (⸗⸗⸗) *n.* préjugé, *m.*; prévention, préoccupation, *f.* [avancée, *f.*

Vorwache (⸗⸗) *f.* garde

Vorwagen, Vorwiegen (⸗⸗) *v. a.* peser en présence de qn.

Vorwalten (⸗⸗) *v. n.* prévaloir, prédominer.

Vorwand (⸗) *f.* mur de devant, mur avancé; avant-mur, *m.*; chemise d'un fourneau; lisière, *f.*; avant-bois, *m.* [*m.*; excuse, *f.*

Vorwand (⸗) *m.* prétexte,

Vorwärts (⸗) *ad.* en avant; sur le devant, de front; – gehen, avancer; weiter –, plus en avant.

Vorweinen (⸗⸗) *v. a.* einem –, pleurer en présence de qn.

Vorweisen (⸗⸗) (co. weisen) *v. a.* produire, montrer, présenter; exhiber, représenter. [zeiger.

Vorweiser (⸗⸗) v. Vorzeiger.

Vorweisung (⸗⸗) *f.* production; exhibition, représentation, *f.* [cesseurs, *m. pl.*

Vorwelt (⸗) *f.* nos prédécesseurs, *m. pl.*

Vorwenden (⸗⸗) (co. wenden) *v. a.* prétexter, alléguer; simuler.

Vorwerfen (⸗⸗) (co. werfen) *v. a.* jeter dévant, en avant; *fig.* einem etwas –, reprocher qc. à qn; le lui jeter au nez.

Vorwerk (⸗) *n.* ouvrage avancé, *m.*; die -e der Festung, les dehors de la place, *m.*; metairie, *f.*

Vorwimmern, Vorwinseln (⸗⸗) *v. a. fa.* einem etwas –, se lamenter en présence de qn.

Vorwissen (⸗⸗⸗) *n.* connaissance, *f.*; ohne jemandes –, à l'insu de qn.

Vorwitz (⸗) *m.* curiosité indiscrète; témérité, *f.*; *prov.* was deines Amts nicht ist, da laß deinen –, sie sois point curieux des choses qui ne te regardent pas.

Vorwitzig (⸗⸗) *a.* curieux, se; indiscret, ète.

Vorwitzigkeit (⸗⸗⸗⸗) *f.* curiosité; indiscrétion, *f.*

Vorwort (⸗) *n.* préposition, *f.*; préambule, *m.*; ihm gebührt das –, c'est à lui de porter la parole le premier.

Vorwurf (⸗) *m.* reproche, *m.*; (Gegenstand) objet, sujet, *m.*

Vorzählen (⸗⸗) *v. a.* einem etwas –, compter, nombrer qc. en présence de qn.

Vorzahn (⸗) *m.* surdent, *f.*

Vorzeichen (⸗⸗) *n.* indice; pronostic, *m.*

Vorzeichnen (⸗⸗) *v. a.* einem etwas –, dessiner qc. en présence de qn pour lui donner un modèle.

Vorzeigen (⸗⸗) *v. a.* montrer, faire voir; produire, exhiber, répresenter; seine Vollmacht –, faire apparoir de son pouvoir.

Vorzeiger (⸗⸗) *m.* -inn, *f.* *f.* celui, celle qui montre qc.; porteur, *m.*; – dieses, le porteur de la présente.

Vorzeit (⸗) *f.* temps passé, *m.*; les temps passés, *m. pl.*; l'antiquité, *f.*; in der grauen –, dans les temps les plus reculés.

Vorzeiten (⸗⸗) *ad.* autrefois, jadis.

Vorziehen (⸗⸗) (co. ziehen) *v. a.* tirer devant; *fig.* préférer; dies ist jenem vorzuziehen, ceci est préférable à cela. [chambre, *f.*

Vorzimmer (⸗⸗) *n.* anti-

Vorzug (⸗) *m.* préférence; prééminence; supériorité, *f.*; avantage, *m.*; prérogative, *f.*; den – haben vor . . ., avoir la préférence sur . . ., l'emporter sur . . .

Vorzüglich (⸗⸗) *a.* préférable; prééminent, e; supérieur, e; excellent, e; – *ad.* préférablement, de préférence; supérieurement; particulièrement, principalement, surtout.

Vorzüglichkeit (⸗⸗⸗) *f.* supériorité, prééminence, *f.*

Vorzugsweise (⸗⸗⸗) *ad.* par préférence.

Votiren (⸗⸗) *v. n.* donner sa voix, voter; opiner; das –, la votation. [voto.

Votivbild (⸗⸗) *m.* un ex-

Votum (⸗) *n.* voix, *f.*; suffrage, *m.*

Vulgata (⸗⸗) *f.* vulgate, *f.*

Vulkan (⸗⸗) *m.* Vulcain (dieu du feu); volcan, *m.* [que.

Vulkanisch (⸗⸗) *a.* volcani-

W.

W, *n.* W, *m.* (se prononce com-

me *v* en français).

Waare (–⌣) *f.* marchandise, *f.*; (Materialwaare) drogue, *f.*; (Eßwaare) denrée, *f.*; (Krämerwaare) mercerie, *f.*; kurze –, quincaillerie, *f.*; grüne –, herbes potagères, *f. pl.*; wollene, baumwollene, seidene –, des laines, des cotons, des soieries; verbotene –, contrebande, *f.*; der mit verbotenen –n handelt, contrebandier, *m.*

Waarenanschlag (⌣–⌣) *m.* taxation, prisée des marchandises, *f.*

Waarenlager (⌣–⌣) *n.* magasin; fonds, *m.*, provision, *f.*

Waarenpreis (⌣–⌣) *m.* prix-courant des marchandises, *m.*; höchster –, maximum, *m.*

Waarenverzeichniß (⌣–⌣) *n.* facture; spécification des marchandises, *f.*; – mit den Preisen und Abgaben, tarif, *m.*

Wabe (–⌣) *f.* rayon de miel, *m.*

Wach (⌣) *a.* éveillé, ée; – werden, s'éveiller; se réveiller; – seyn, veiller. [rade, *f.*

Wachaufzug (⌣––) *m.* pa-

Wachbett (⌣–) *n.* lit de veille (dans la chambre d'un malade), *m.*

Wache (⌣) *f.* –n, *pl.* garde, *f.*; guet, *m.*; quart (Mar.), *m.*; – bei einem Kranken, veillée; (Schildwache) sentinelle, *f.*; (Wachthaus) corps de garde, *m.*; auf die – ziehen, kommen, entrer en garde; monter la garde; von der – abziehen, abkommen, descendre la garde; die aufziehende, abziehende –, la garde montante, descendante; die – ablösen, relever la garde; die – ausstellen, poser la garde; auf der – seyn, die – haben, être de garde, être au guet.

Wachen (⌣) *v. n.* veiller; *fig.* für, über etwas –, veiller à qc., sur qc., surveiller à qc.; das –, veille, *f.*; veilles, *f. pl.*

Wachfeuer (⌣–) *n.* feu de la garde du camp, *m.*

Wachfrau (⌣–) *f.* garde, *f.*

Wachfrei (⌣–) *a.* exempt de faire la garde.

Wachfreiheit (⌣––) *f.* exemption de faire la garde, *f.*

Wachgeld (⌣–) *n.* salaire de celui qui veille auprès de qn; droit de guet et de garde, *m.*

Wachhabend (⌣–⌣) *a.* qui est de garde; der –e Officier, l'officier de garde, *m.*

Wachhaus (⌣–) *n.* –stube, *f.* corps de garde, *m.* [rite, *f.*

Wachhäuschen (⌣–⌣) *n.* gué-

Wachholder (–⌣–) –strauch, *m.* genévrier, genièvre, *m.*

Wachholderbaum, *m.* grand genévrier, *m.*

Wachholderbeere, *f.* genèvre, genièvre, *m.*; graine de genièvre, *f.*

Wachholderbranntwein, *m.* eau de vie de genièvre, *f.*

Wachholderdrossel, *f.* grive de genévrier, litorne, *f.*

Wachholderharz, *n.* sandaraque, *f.* [*m.* genevrette, *f.*

Wachholderwein (–⌣–⌣) **Wachparade** (⌣–⌣–⌣) *f.* pa-

Wachs (⌣) *n.* cire, *f.* [rade, *f.*

Wachsabdruck (⌣––) *m.* empreinte sur la cire, *f.*

Wachsähnlich, **-artig** (⌣–⌣) *a.* cérumineux, se.

Wachsam (⌣–) *a.* vigilant, surveillant, e; – auf etwas seyn ou ein wachsames Auge auf etwas haben, veiller à qc., surveiller qc., être attentif à qc.; avoir l'oeil à qc.

Wachsamkeit (⌣––) *f.* vigilance; surveillance, *f.*

Wachsbaum (⌣–) *m.* cirier, arbre de cire, *m.* [gure de cire, *f.*

Wachsbild (⌣–) *n.* image, fi-

Wachsbleiche (⌣–⌣) *f.* blanchisserie, herberie, *f.*

Wachsbleichen (⌣–⌣) *n.* blanchiment de la cire, *m.*

Wachsbleicher (⌣–⌣) *m.* blanchisseur de cire, *m.*

Wachsblume (⌣–⌣) *f.* mélinet, *m.*; cérinthée (plante); fleur de cire, *f.* [de cire, *m.*

Wachsboden (⌣–⌣) *m.* pain

Wachsbossiren (⌣––⌣) *m.* ouvrier en cire, en bosse oder en relief, *m.*

Wachsschiff (⌣–) *n.* patache, *f.*

Wachsdrüsen (⌣–⌣) *pl.* glandes ciliaires; glandes sébacées, *f. pl.*

Wachsen (⌣) *v. n.* (ich wachse, du wächsest, er wächst, wir wachsen tc.; ich wuchs; ich wüchse; ich bin gewachsen; ich werde wachsen tc.; wachse, wachset) croître; végéter (des plantes); venir; grandir, devenir grand; *fig.* croître, accroître, s'accroître, augmenter, s'augmenter; es wächst kein Korn in diesem Lande, il ne vient point de blé en ce pays-là; dieses Kind ist in Kurzem sehr gewachsen, cet enfant a bien grandi en peu de temps; der Mond wächst, la lune croît; der Fluß ist gewachsen, la rivière est crue; sie ist schön gewachsen, elle est bien bâtie, bien faite, de belle taille; in die Höhe –, pousser; in die Dicke –, grossir; über einen hinaus –, devenir plus grand que qn; das Geld ist ihm nicht an das Herz gewachsen, l'argent ne lui tient pas au coeur; l'argent n'est pas son idole; das –, la croissance; – der Pflanzen, la végétation; – des Wassers, crue des eaux, *f.*; der Mond ist im –, la lune est dans son croissant.

Wächsern (⌣) *a.* de cire.

Wachsfabrik (⌣–⌣) *f.* cirerie, *f.* [beau, *m.*

Wachsfackel (⌣–⌣) *f.* flam-

Wachsfarbig (⌣–⌣) **Wachsgelb**, *a.* couleur de cire. [*m.*

Wachsferze (⌣–⌣) *f.* cierge,

Wachskörnen (⌣–⌣) *n.* grelouage, *m.* [grenaille, *f.*

Wachskörnlein (⌣––) *n. pl.*

Wachslappen (⌣–⌣) *m.* frottoir, *m.* [toile cirée, *f.*

Wachsleinwand (⌣––) *f.*

Wachslicht (⌣–) *n.* bougie, *f.*

Wachsmalerei (⌣–⌣–) *f* peinture encaustique, *f.*

Wachsmehl (⌣–) *n.* pollen, *m.*; poussière des étamines; poussière fécondante, *f.*

Wachsopal (⌣–⌣) *m.* quartz résinite opalin, *m.*

Wachspapier (⌣––) *n.* papier ciré, *m.* [rat; céroène, *m.*

Wachsplaster (⌣–⌣) *n.* ce-

Wachspresse (⌣–⌣) *f.* presse à purifier la cire, *f.*

Wachsröhrchen (⌣–⌣) *n.* bougie (Chir.), *f.*

Wachssalbe (⌣–⌣) *f.* cérat, *m.*

Wachsscheibe (⌣–⌣) *f.* gaufre, *f.*; gâteau de cire, *m.*

Wachsschmelze (⌣–⌣) *f.* fonderie, *f.*

Wachsstock (⌣–) *m.* bougie filée, bougie, *f.*; eine Rolle –, un pain de bougie.

Wachsstockzug, *m.* filière, *f.*

Wachstafel (⌣–⌣) *f.* table cirée, *f.*; rayon, gâteau, pain de cire, *m.* [tas ciré, *m.*

Wachstaffet (⌣–⌣) *m.* taffe-

Wachsthum (⌣–) *m.* & *n.* croissance, *f.*; – der Pflanzen, végétation, *f.*

Wachstube (⌣–⌣) *f.* corps de garde, *m.*; garde, *f.* [*f.*

Wachstuch (⌣–) *n.* toile cirée.

Wachstuchfabrik, *f.* fabrique de toiles cirées, *f.*

Wachszelle (⌣–⌣) *f.* alvéole, cellule, *f.* [rier, *m.*

Wachszieher (⌣–⌣) *m.* ci-

Wacht, *f.* Wachthaus, *n.* tc. v. Wache, Wachhaus tc.

Wachtel (⌣–) *f.* –n, *pl.* caille, *f.*; junge –, cailleteau, *m.*

Wachtelfang (⌣–⌣) *m.* chasse des cailles, *f.* [rasse, *f.*

Wachtelgarn (⌣–⌣) *n.* ti-

Wachtelhund (⌣–⌣) *m.* chien couchant, *m.*

Wachtelkönig (⌣–⌣–⌣) *m.* râle de genêt, roi des cailles, *m.*

Wachtelpfeife (⌣–⌣–⌣) *f.* courcaillet, *m.*

Wachtelstreichen (⌣–⌣–⌣) *n.* chasse des cailles à la tirasse, *f.*

Wachtelstrich (⌣–⌣–) *m.* passage des cailles, *m.*; auf den – gehen, aller tirasser des cailles.

Wachtelweizen, *m.* v. Kuhweizen. [des cailles, *f*

Wachtelzeit (⌣–⌣–) *f.* saison

Wächter (⌣–) *m.* garde, guet, *m.*; – bei einer Leiche, veilleur, *m.*; – bei einem Kranken, garde-malade, *m.*; – im Mastkorb, garde au mât, gabier, *m.*

Wachtthurm, *m.* beffroi, *m.*

Wackelig (⌣⌣⌣) *a.* qui branle, branlant, e; ein –es Hufeisen, un fer qui loche.

Wackeln (⌣) *v. n.* branler; chanceler; vaciller; aller d'un pas chancelant; er wackelt mit dem Kopfe,

la tête lui branle; dieſes Hufeiſen wackelt, ce fer loche; das –, le branlement, la vacillation.

Wacker (–˘) *a.* brave; *ad.* bravement; vigoureusement, comme il faut.

Wade (–˘) *f.* –n, *pl.* mollet, gras de la jambe, *m.*; er hat gar keine –, il a la jambe tout d'une venue; zu den –n gehörig, sural, e.

Wadel (–˘) *m.* queue; pleine lune, *f.* [surale, *f.*

Wadenader (–˘–˘) *f.* veine

Wadenbein (–˘–) *n.* péroné, *m.* [ronier, *m.*

Wadenbeinmuskel, *f.* pé-

Wadennerve (–˘–˘) *m.* nerf sural, *m.*

Waffe (–˘) *f.* –n, *pl.* arme, *f.*

Waffel (–˘) *f.* –n, *pl.* gaufre, *f.*

Waffelbäcker (–˘–˘) *m.* pâtissier qui fait des gaufres, *m.*

Waffeleiſen (–˘–˘) *n.* gaufrier, *m.*

Waffen (–˘) *f. pl.* armes, *f.*; zu den – greifen, prendre les armes.

Waffenbruder (–˘–˘) *m.* frère d'armes, *m.*

Waffengeklirr (–˘–˘) *n.* cliquetis, fracas des armes, *m.*

Waffengerüſt, –geſtell (–˘–˘) *n.* ratelier, *m.* [nal, *m.*

Waffenhaus (–˘–) *n.* arse-

Waffenplatz (–˘–) *m.* place d'armes, *f.* [d'armes, *f.*

Waffenrock (–˘–) *m.* cotte

Waffenrüſtung (–˘–˘) *f.* v. Rüſtung. [armurier, *m.*

Waffenſchmied (–˘–˘) *m.*

Waffenſchmiede (–˘–˘) *f.* fabrique d'armes, *f.*

Waffenſtillſtand (–˘–) *m.* suspension d'armes, trêve, *f.* armistice, *m.* [fait d'arme, *m.*

Waffenthat (–˘–) *f.* exploit;

Waffentragen (–˘–˘) *n.* port d'armes, *m.* [écuyer, *m.*

Waffenträger (–˘–˘) *m.*

Waffenübung (–˘–˘) *f.* exercices militaires, *m. pl.*

Waffenwache (–˘–˘) *f.* veille des armes, *f.*

Waffnen (–˘) *v.* armer; revêtir d'armes; mit gewaffneter Hand, à main armée, les armes à la main; ſich –, s'armer; *fig.* ſich mit Geduld –, s'armer de patience.

Wagamt (–) *n.* bureau de la balance publique, *m.*

Wage (–˘) *f.* –n, *pl.* balance, *f.*; *fig.* einander die – halten, contrebalancer; –, um Flüſſigkeiten zu wägen, pèse-liqueur; aréomètre, *m.*; – an einer Deichſel, palonnier, *m.* balance du chariot, *f.*

Wage, *f.* Wagehaus, *n.* balance publique, *f.* poids de la ville, *m.*

Wagebalken (–˘–˘) *m.* fléau de la balance, *m.* [beau, *m.*

Wagenbrett (–˘–) *n.* pla-

Wagegeld, Wägegeld (–˘–) *n.* droit de balance; droit de quintal, *m.* [hals.

Wagehals (–˘–) *m.* v. Wag-

Wagehalter (–˘–˘) *m.* soutien de la balance, *m.*

Wageherr (–˘–) *m.* officier préposé au poids de la ville, *m.*

Wagekolben (–˘–˘) *m.* châsse de la balance, *f.*

Wageknecht (–˘–) *m.* valet au poids de la ville, *m.*

Wagemacher (–˘–˘) *m.* balancier, *m.*

Wagemeiſter (–˘–˘) *m.* maître du poids public; maîtrepeseur, *m.*

Wagen (–˘) *v. a. & n.* hasarder, risquer, aventurer; oser; ich will dieſe Summe daran –, je veux aventurer cette somme; ſich –, s'exposer au hasard, s'abandonner au danger, s'aventurer; es –, se hasarder à . . . , oser, tenter fortune; gewagt, hasardeux, risqueux; ein gewagter Ausdruck, expression hasardée, *f.*; *prov.* friſch gewagt, iſt halb gewonnen, la fortune accompagne l'audace; – gewinnt, – verliert, qui ne hasarde rien, ne gagne rien.

Wagen (–˘) *m.* chariot, *m.*; voiture, *f.*; char; carrosse, *m.*

Wägen (–˘) *v. a.* (ich wäge, du wägſt ꝛc.; ich wog ꝛc.; ich wöge ꝛc.; ich habe gewogen; ich werde wägen ꝛc.; wäge; wäget) peser; niveler.

Wagenachſe (–˘–˘) *f.* essieu, *m.*

Wagenbaum (–˘–˘) *m.* flèche, *f.* brancard d'un chariot, *m.*

Wagenburg (–˘–) *f.* barricade de chariots, *f.*

Wagendecke (–˘–˘) *f.* –tuch, *n.* banne, bache, *f.* [timon, *m.*

Wagendeichſel (–˘–˘) *f.*

Wagengeſchirr (–˘–˘) *n.* harnois, *m.*

Wagenhaus (–˘–) *n.* remise, *f.*; oder –platz, *m.* – der Miethkutſcher, chantier, *m.*

Wagenkaſten (–˘–˘) *m.* coffre d'une voiture; corps de carrosse; bateau, *m.* [nier, *m.*

Wagenkelle (–˘–˘) *f.* pa-

Wagenknecht (–˘–) *m.* valet de charretier, *m.* [*f.*

Wagenkorb (–˘–) *m.* banne,

Wagenleiter (–˘–˘) *f.* ridelle, *f.* [vague-mestre, *m.*

Wagenmeiſter (–˘–˘) *m.*

Wagenrad (–˘–) *n.* roue de chariot, *f.* [de harnois, *m.*

Wagenpferd (–˘–) *n.* cheval

Wagenrennen (–˘–˘) *n.* course de chariots, *f.*

Wagenſchauer (–˘–˘) *m.* v. Wagenhaus.

Wagenſchmiere (–˘–˘) *f.* vieux-oing, *m.* graisse à graisser les roues, *f.*; –, die am Wagenrade herausſtritt, cambouis, *m.*

Wagenſchoppen (–˘–˘) *m.* hangar, *m.*; remise, *f.*; chartil, *m.*

Wagenſpur (–˘–) *f.* ornière; voie, *f.* [*m.*

Wagenwinde (–˘–˘) *f.* cric,

Wagerecht (–˘) *a. & ad.* de niveau, au niveau, à plomb, horizontal.

Wageſtück (–˘–) *n.* coup hasardeux, *m.* entreprise hasardeuse, *f.*

Wagezettel (–˘–˘) *m.* billet oder contrôle du poids, *m.*

Waghals (–) *m.* téméraire, brave, *m.* [hasardeux, se.

Waglich (–˘) *a.* risqueux,

Waglichkeit (–˘–) *f.* risque,

Wagner (–˘) *m.* charron, *m.* [*m.*

Wagnerarbeit, *f.* charron-

nage, *m.* [ronnage, *m.*

Wagnerholz, *n.* bois de char-

Wagniß (–) *n. & f.* hasard, risque, *m.*

Wagſchale (–˘–) *f.* bassin, plat de balance, *m.*

Wahl (–) *f.* –en, *pl.* choix, *m.* option; alternative (entre deux choses); élection (d'un roi etc.), *f.*; – durch Kugeln, ballotage, *m.*; – durch verſchloſſene Zettel ꝛc., scrutin, *m.*; Sie haben die –, ich laſſe Ihnen die –, vous avez le choix etc., je vous donne (laisse) le choix, l'alternative, je laisse cela à votre choix. [tive, *f.*

Wahlamt (–) *n.* charge élec-

Wählbar (–) *v.* Wahlfähig.

Wahlbewerber (–˘–˘) *m.* candidat, *m.* [tourne, *f.* (Jeu).

Wählblatt (–) *n.* retourne,

Wahlcapitulation, *f.* capitulation de l'Empereur romain, *f.*

Wählen (–˘) *v. a.* choisir, faire un choix, opter; élire (un roi etc.); durchs Loos –, élire au sort; durch Kugelgreifen –, ballotter; Herz ꝛc. –, retourner, tourner coeur etc. [vocal, *m.*

Wähler (–˘) *m.* électeur, *m.*;

Wahlfähig (–˘) *a.* éligible.

Wahlfähigkeit (–˘–) *f.* éligibilité, *f.* [électeur, *m.*

Wahlfürſt (–) *m.* prince

Wahlherr, –mann (–) *m.* électeur; (dans l'université de Paris) intrant, *m.* [adoptif, *m.*

Wahlkind (–) *n.* enfant

Wahlkönig (–˘) *m.* roi électif, *m.* [*f.*

Wahlkugel (–˘–) *f.* ballotte,

Wahlplatz (–) *m.* lieu où se fait une élection; champ de bataille; rendez-vous pour un duel, *m.*

Wahlrecht (–) *n.* droit de suffrage (dans une élection), *m.*

Wahlreich (–) *n.* royaume électif, *m.*

Wahlſpruch (–) *m.* devise, sentence favorite, *f.* mot favori, *m.*

Wahlſtatt (–) *f.* champ de bataille, *m.* [*f.* suffrage, *m.*

Wahlſtimme (–˘) *f.* voix,

Wahltag (–) *m.* jour de l'élection, *m.*

Wahlverſammlung (–˘–˘) *f.* assemblée électorale, *f.*

Wahlzettel (–˘) *m.* bulletin, *m.* [teur, *m.*

Wahlzeuge (–˘) *m.* scruta-

Wahlzimmer (–˘) *n.* salle

où se fait l'élection, *f.*; conclave (pape), *m.*

Wahn (–) *m.* opinion, persuasion; présomption, conjecture, *f.*

Wähnen (–⏑) *v. n.* penser, croire, présumer, s'imaginer.

Wahnglaube (⏊–⏑) *m.* foi erronée, *f.* [*f.*

Wahnkante (⏊–⏑) *f.* flache,

Wahnkantig (⏊–⏑) *a.* flacheux, euse.

Wahnsinn, Wahnwitz (⏊–) *m.* démence, manie, aliénation d'esprit, frénésie, *f.* délire, *m.* rêverie, *f.*

Wahnsinnig, Wahnwitzig (⏊–⏑) *a.* frénétique, maniaque; er ist –, il est en démence; – werden, tomber en démence; ein Wahnsinniger, un maniaque, frénétique.

Wahr (–) *a.* vrai, e; véritable; ein –er Freund, un vrai ami, un véritable ami; eine –e Geschichte, une histoire véritable; es ist kein Wort davon –, oder es ist kein wahres Wort daran, il n'y a pas un mot de vrai; *ad.* véritablement; – machen, vérifier, justifier; er hat das Sprichwort – gemacht, oder das Sprichwort ist an ihm – geworden, welches rc., il a justifié le proverbe qui etc.; das Wahre, le vrai.

Wahren (–⏑) *v. a.* avoir soin de; prendre garde, conserver.

Währen (–⏑) *v. n.* durer.

Während (–⏑) *prp.* durant, pendant; – seines Lebens, durant, pendant sa vie.

Wahrhaft (⏊–) Wahrhaftig (–⏊⏑) *a.* vrai, e; véritable, véridique; *ad.* vraiment, en vérité, véritablement.

Wahrhaftigkeit (–⏊⏑–) *f.* vérité; véracité, véridicité, *f.*

Wahrheit (⏊–) *f.* vérité, *f.* vrai, *m.*; das ist die reine –, c'est la vérité toute pure, c'est la pure vérité; cela est de toute vérité; es ist nicht immer gut die – zu sagen, toutes vérités ne sont pas bonnes à dire; die – zu sagen, zu gestehen, à dire vrai, à dire la vérité; einem die – sagen, dire à qn ses vérités.

Wahrlich (–⏑) *ad.* vraiment, en vérité, certainement.

Wahrlosigkeit (⏊–⏑–) *f.* négligence; insouciance, *f.*

Wahrnehmen (⏊–⏑) (co. nehmen) *v. a.* apercevoir; observer, remarquer; eine Sache –, apercevoir qc., s'apercevoir de qc.; einer Sache –, avoir égard à qc., prendre soin de qc.; die Gelegenheit –, profiter de l'occasion.

Wahrnehmung (⏊⏑–) *f.* perception; découverte; observation, remarque, *f.*

Wahrsagekunst, -sagerkunst (⏊–⏑–) *f.* art divinatoire, *m.* divination, *f.*

Wahrsagen (⏊–⏑) *v. n.* dire la bonne aventure; deviner, prédire, présager; sich – lassen, se faire dire la bonne aventure; faire tirer son horoscope; aus der Karte –, tirer les cartes.

Wahrsagen, *n.* Wahrsagung, Wahrsagerei (⏊–⏑⏊) *f.* divination, *f.*; – aus den Händen, chiromancie, *f.*; – aus den Gesichtszügen, métoposcopie, *f.*; – aus dem Feuer, pyromance, pyromancie, *f.*; – aus dem Fluge der Vögel, ornithomance, ornithomancie, *f.*; – vermittelst der Wünschelruthe, rabdomance, *f.*; – aus den Eingeweiden der Thiere, extispice, *m.*

Wahrsager (⏊–⏑) *m.* devin; diseur de bonne aventure; fatuaire, *m.*; – aus den Händen, chiromancien, *m.*; – aus den Gesichtszügen, métoposcope, *m.*; – aus den Eingeweiden der Thiere, aruspice, *m.*; – aus dem Vogelfluge, augure, *m.*

Wahrsagerinn, *f.* devineresse; diseuse de bonne aventure, *f.*

Wahrsagerisch (⏊–⏑⏑) *a.* qui appartient à la divination.

Wahrscheinlich (⏊–⏑) *a.* vraisemblable, probable.

Wahrscheinlichkeit, *f.* vraisemblance, apparence, probabilité, *f.*

Währung (–⏑) *f.* valeur des monnaies, *f.*; Wiener –, argent de Vienne, *m.* [garou, ogre, *m.*

Wahrwolf (⏊–) *m.* loup-

Wahrzeichen (⏊–⏑) *n.* signe, *m.*; marque, *f.* [*m.* (plante).

Waid (–) *m.* guède, *f.* pastel,

Waidasche (⏊–⏑) *f.* védasse, vaidasse, *f.* [färber.

Waidfärber, *m.* v. Schön-

Waidkuchen (⏊–⏑) *m.* cocagne, *f.* [à piler le pastel, *m.*

Waidmühle (⏊–⏑) *f.* moulin

Waise (–⏑) *f.* orphelin, *m.* orpheline, *f.*; eine vater= und mutterlose –, un orphelin de père et de mère. [son des orphelins, *f.*

Waisenhaus (⏊⏑–) *n.* mai-

Waisenkinder (⏊⏑–⏑) *n. pl.* orphelins, *m. pl.* [orphelin, *m.*

Waisenknabe (⏊⏑–⏑) *m.*

Waisenmädchen (⏊⏑–⏑) *n.* orpheline, *f.*

Waisenmutter (⏊⏑–⏑) *f.* femme commise au soin des orphelins, *f.* [d'orphelin, *m.*

Waisenstand (⏊⏑–) *m.* état

Waisenvater (⏊⏑–⏑) *m.* homme commis au soin des orphelins, *m.*

Wald (⏊) *m.* Wälder, *pl.* forêt, *f.*; bois, *m.*; ein hoher –, un bois de haute futaie; ein junger –, den man heget, bois marmenteau, *m.*; einen – fällen, couper, abattre un bois; Wege durch einen – hauen, percer une forêt. [*m.*

Waldaffe (⏊–⏑) *m.* sylvain,

Waldameise (⏊––⏑) *f.* fourmi des bois, *f.*

Waldbeute (⏊–⏑) *f.* arbre creux qui sert de ruche aux abeilles sauvages, *m.* [sauvage, *f.*

Waldbiene (⏊–⏑) *f.* abeille

Waldbinsengras (⏊–⏑–) *n.* souchet des bois, *m.*

Waldblume (⏊–⏑) *f.* fleur sauvage; arnique des montagnes, *f.*

Waldbrand (⏊–) *m.* incendie d'une forêt, d'un bois, *m.*

Waldbruder (⏊–⏑) *m.* ermite, solitaire, *m.* [bocage, *m.*

Wäldchen (⏊⏑) *n.* petit bois,

Walddistel (⏊–⏑) *f.* chardon des bois, *m.* [vage, *m.* (plante).

Walddost (⏊–) *m.* origan sau-

Waldeisen, *n.* -hammer (⏊–⏑) *m.* marteau, *m.*; mit dem – bezeichnen, layer. [fraise des bois, *f.*

Walderdbeere (⏊–––⏑) *f.*

Walderve (⏊–⏑) *f.* orobe sauvage, *f.* (plante).

Waldesche (⏊–⏑) *f.* érable blanc de montagne, sycomore, *m.*

Waldesel (⏊–⏑) *m.* âne sauvage, onagre, *m.* [chouette, *f.*

Waldeule (⏊–⏑) *f.* petite

Waldfenchel (⏊–⏑) *m.* fenouil des bois, *m.* [*f.*

Waldflachs (⏊–) *m.* linaire,

Waldfrevel (⏊–⏑) *m.* délit forestier, *m.*

Waldfrevler (⏊–⏑) *m.* celui qui a commis quelque délit forestier. [assiette de vente, *f.*

Waldgedinge (⏊⏑–⏑) *n.*

Waldgeflügel (⏊⏑–⏑) *n.* oiseaux des bois, *m. pl.*

Waldgeist (⏊–) *m.* esprit des bois, *m.* (singe). [de chasse, *m.*

Waldgeschrei (⏊⏑–) *n.* cri

Waldgewächs (⏊⏑–) *n.* plante qui vient dans les forêts, *f.*

Waldglöckchen (⏊–⏑) *n.* -glockenblume, *f.* campanelle, campanette, *f.* [Satyre, Sylvain, *m.*

Waldgott (⏊–) *m.* Faune,

Waldgras (⏊–) *n.* laîche des bois, *f.* [vage, coq de bruyère, *m.*

Waldhahn (⏊–) *m.* coq sau-

Waldhirse (⏊–⏑) *f.* mil oder millet sauvage, *m.* [sauvage, *m.*

Waldhonig (⏊–⏑) *m.* miel

Waldhorn (⏊–) *n.* cor, cor de chasse, *m.* trompe, *f.*; – blasen, sonner du cor. [neur de cor, *m.*

Waldhornist (⏊––) *m.* son-

Waldhuhn (⏊–) *n.* gelinotte des bois, *f.* [bois, garde-forêt, *m.*

Waldhüter (⏊–⏑) *m.* garde-

Waldig (⏊⏑) *a.* garni de bois, boisé, ée. [merisier, *m.*

Waldkirschbaum (⏊––) *m.*

Waldkirsche (⏊–⏑) *f.* merise, *f.*

Waldklafter (⏊–⏑) *f.* toise oder corde de bois de moule dans une forêt; toise avec laquelle on mesure ce bois, *f.* [ail des bois, *m.*

Waldknoblauch (⏊⏊–) *m.*

Waldmast (⏊–) *f.* glandée, *f.*

Waldmaus, -ratze (⏊–⏑) *f.* grand rat des champs, mulot, *m.*

Waldmeise (⏊–⏑) *f.* mésange des forêts, *f.*

Waldmeister (⏊–⏑) *m.* gruyer, *m.*; aspérule; moscateline, *f.*; muguet des bois, *m.* (plante).

Waldmensch (⏊–) *m.* orang-

outang, homme des bois, *m.*
Waldnachtschatten, *m.* bella-donne, belle-dame, *f.*
Waldnelke (⌐⌣) *f.* oeillet des poëtes, *m.*
Waldnessel (⌐⌣) *f.* ortie morte à fleurs jaunes, *f.*
Waldnymphe (⌐⌣) *f.* dryade, hamadryade, napée nymphe des bois, *f.* [donnance forestière, *f.*
Waldordnung (⌐⌣) *f.* or-
Waldpappel (⌐⌣) *f.* grande mauve, mauve sauvage, *f.*
Waldpech (⌐) *n.* poix commune, *f.* [huppé, *m.*
Waldrabe (⌐⌣) *m.* coracias
Waldrauch (⌐) *m.* encens de la Thuringue, *m.* (espèce de résine). [nille des bois, *f.*
Waldraupe (⌐⌣) *f.* che-
Waldrebe (⌐⌣) *f.* clématite, herbe aux gueux, *f.* [d'usage, *m.*
Waldrecht (⌐) *n.* droit
Waldreiter (⌐⌣) *m.* forestier; garde-forestier, *m.*
Waldschaden (⌐⌣) *m.* dommage causé dans les bois, délit forestier, *m.*
Waldschau (⌐) Waldbesichtigung, *f.* récolement, *m.*
Waldschnepfe (⌐⌣) *f.* bécasse des bois, *f.* [Forstschreiber.
Waldschreiber (⌐⌣) *m.* v.
Waldschritt (⌐) *m.* pas d'arpenteur de bois, *m.*
Waldschütze (⌐⌣) *m.* garde-bois; garde-forêt, *m.* [friquet, *m.*
Waldsperling (⌐⌣) *m.*
Waldstadt (⌐) *f.* ville forestière, *f.*
Waldstrafe (⌐⌣) *f.* amende pour délits forestiers; réparation à la buche, *f.*
Waldstreu (⌐) *f.* litière de fanes, de feuilles ramassées dans les forêts, *f.*
Waldstroh (⌐) *n.* petit muguet jaune, *m.* (plante).
Waldstrom (⌐) *m.* fleuve, torrent qui naît dans une forêt.
Waldtaube (⌐⌣) *f.* pigeon sauvage, pigeon des bois; bivet; pigeon ramier, *m.*
Waldteufel (⌐⌣) *m.* pithique, *m.* (singe). [*m.*
Waldung (⌐⌣) *f.* forêt, *f* bois,
Waldvogel (⌐⌣) *m.* oiseau des bois, *m.* [des bois, *f.*
Waldwanze (⌐⌣) *f.* punaise
Waldwärts (⌐) *ad.* vers le bois, du côté de la forêt.
Waldwasser (⌐⌣) *n.* eau qui vient d'un bois, *f.*
Waldweg (⌐) *m.* chemin dans un bois, *m.*; laie, *f.* [*f.*
Waldweide (⌐⌣) *f.* paisson,
Waldwicke (⌐⌣) *f.* vesce des bois, orobe, *f.* [telage, *m.*
Waldzeichen (⌐⌣) *n.* mar-
Walke (⌐⌣) *f.* foulure, foule, *f.*; eine – von 100 Fellen, une foulée de cent peaux.
Walke, Walkbank, *f.* -holz, *n.* -stock, *m.* -tafel, *f.* fouloire, *f.*
Walken (⌐⌣) *v. a.* fouler; *fig. pop.* einen –, étriller qn; das –, foulure, foule, *f.* [*m.* foulon, *m.*
Walker, Walkmüller (⌐⌣)
Walkerdistel (⌐⌣⌣) *f.* chardon à foulon, *m.*
Walkererde (⌐⌣⌣) *f.* Walkerthon, *m.* terre à foulon, cimolie, *f.* [vaisseau à fouler, *m.*
Walkfaß, *n.* -trog (⌐) *m.*
Walkhaar (⌐) *n.* laveton, *m.*
Walkmühle (⌐⌣) *f.* foulerie, foule, *f.*; moulin à fouler, *m.*
Wall (⌐) *m.* Walle, *pl.* bouillon, bouillonnement; rempart, boulevard, *m.*; chaussée; digue; côte, rive, terre, *f.* (Mar.).
Wallach (⌐) *m.* hongre, cheval hongre, cheval châtré, *m.*; englischer –, guilledin, *m.*
Wallachen (⌐⌣) *v. a.* hongrer, châtrer (un cheval).
Wallanker (⌐⌣) *m.* ancre de terre (Mar.), *m.*
Wallarbeit (⌐⌣) *f.* travail qu'on fait aux remparts etc., *m.*
Wallarbeiter (⌐⌣⌣) *m.* travailleur aux remparts; terrassier, *m.*
Wallbruch (⌐) *m.* brèche, *f.*
Walldistel (⌐⌣) *f.* chausse-trappe, *f.*
Wallen (⌐⌣) *v. n.* bouillir, bouillonner; ondoyer; marcher, errer; das –, bouillonnement, *m.*
Wällen (⌐⌣) *v. a.* faire oder laisser mitonner.
Wallend (⌐⌣) *a.* bouillant; ondoyant, e; ihr –er Busen, son sein palpitant. [*m.*
Wallfahrt (⌐) *f.* pèlerinage,
Wallfahrten (⌐⌣) *v. n.* aller en pèlerinage. [lerin, *m.*
Wallfahrter (⌐⌣) *m.* pèWallfisch (⌐) *m.* baleine, *f.*; ein junger –, baleineau, *m.*
Wallfischartig, *a.* cétacé, ée.
Wallfischbarte, *f.* fanon, *m.*; barbe de baleine, *f.*
Wallfischfang (⌐⌣⌣) *m.* pêche de la baleine, *f.*
Wallfischfänger, *m.* pêcheur de baleines. *m.*
Wallfischlaich, *m.* sperme de baleine, *m.*
Wallfischthran (⌐⌣⌣) *m.* l'huile de baleine, *f.*
Wallgang (⌐⌣) *m.* terre-plain d'un rampart, *m.*
Wallgräber, Wallsetzer (⌐⌣) *m.* terrassier, *m.* [(Fort.), *m.*
Wallkatze (⌐⌣) *f.* cavalier
Wallkeller (⌐⌣) *m.* casemate, *f.*; cascanes, *f. pl.*
Wallkugel (⌐⌣) *f.* bidon, *m.*
Wallaffette (⌐⌣⌣) *f.* affût de place, *m.*
Wallampe (⌐⌣) *f.* lampion du parapet; réchaud du rempart, *m.*
Wallmeister (⌐⌣) *m.* inspecteur de rempart, *m.*
Wallnuß (⌐) *f.* noix, *f.*
Wallrath (⌐) *m.* blanc de baleine; sperma-céti, *m.*
Wallroß (⌐) *n.* morse, cheval marin, *m.*
Wallung (⌐⌣) *f.* ébullition, *f.*; – des Blutes etc., effervescence du sang, *f.*; – der Säfte, orgasme, *m.*; *fig.* –, émotion, *f.* in große – gerathen, éprouver une forte émotion; être fort ému, ue.
Wallwurz (⌐) *f.* consoude, oreille d'âne, *f.* [ble, *f.*
Walm (⌐) *m.* croupe de com-
Walmdach (⌐) *n.* comble à croupe, *m.* [lunaire, *f.*
Walpurgiskraut (⌐⌣⌣) *n.*
Walpurgisnacht (⌐⌣⌣) *f.* sabbat des sorciers, *m.*
Wälsch (⌐) *a.* italien, d'Italie; die –e Schweiz, la Suisse française; le pays de Vaud; die –e Sprache, la langue italienne; ein –er Hahn, un coq d'Inde; ein –es Huhn, une poule d'Inde; die –e Bohne, la faséole, le haricot. [gonner; baragouiner.
Wälschen (⌐⌣) *v. n. fa.* jarWälschkohl (⌐) *m.* choux frisés, *m. pl.*
Walten (⌐⌣) *v. n.* faire, agir; disposer; gouverner, ordonner; das walte Gott! au nom de Dieu!
Walze (⌐⌣) *f.* -n, *pl.* rouleau, cylindre, *m.*; – in Glockenspielen, tambour, *m.*; – in einer Drehorgel, barillet, *m.*
Walzen (⌐⌣) *v. a.* et *n.* aplanir avec un rouleau, faire passer le rouleau sur qc.; étendre (la pâte) avec le rouleau; *fig.* danser une valse, valser; das –, aplanissement avec le rouleau, *m.*; *fig.* valse, *f.*
Wälzen (⌐⌣) *v. a.* rouler, faire rouler; sich im Kothe etc. –, se vautrer dans la fange etc.; *fig.* die Schuld von sich auf einen –, rejeter la faute sur un autre; das –, action de rouler etc., *f.* [cylindrique.
Walzenförmig (⌐⌣⌣) *a.*
Walzer (⌐⌣) *m.* valse, *f.* (danse).
Wamme, Wampe (⌐⌣) *f.* fanon, *m.*; peau de la panse; hampe (du cerf), *f.*
Wamms (⌐) *m.* pourpoint; gilet, *m.*; – ohne Aermel, colletin, *m.*
Wämmschen (⌐⌣) *n.* chemisette, *f.* gilet; corset (de femme), *m.*
Wammsmacher, -schneider *m.* pourpointier, *m.*
Wammsschneiderei (⌐⌣⌣) *f.* pourpointerie, *f.* [Wanst.
Wampe, *f.* v. Wamme; et
Wand (⌐) *f.* Wände, *pl.* muraille, *f.* mur, *m.* hölzerne, bretterne, steinerne, gemauerte –, cloison de bois, d'ais, de menuiserie, *f.*; mur de pierre, *m.* cloison de maçonnerie, cloison maçonné, *f.* die Wände einer Kutsche, les panneaux d'un carrosse, *m.* die Wände eines Gefäßes, les parois d'un vase, *m.* die großen Wände, les grands haubans (Mar.), *m.* die spanische –, le paravent.
Wandbank (⌐) *f.* banc attaché à une muraille, *m.*
Wandbereiter (⌐⌣⌣) *m.* tondeur (drap), *m.*

Wandbude (⌐⌣) *f.* échoppe, *f.*

Wandel (⌐) *m.* vie, conduite, *f.*; im Handel und –, dans le commerce de la vie; Handel und Wandel treiben, faire commerce, trafiquer, négocier; ohne –, sans défaut; intègre; parfait, e; –, changement, *m.* Gott ist ohne –, Dieu est immuable.

Wandelbar (⌐⌣–) *a.* muable, variable, inconstant, changeant, chancelant, e; ein –er Sinn, un esprit changeant, volage, versatile; – werden, (d'un bâtiment) commencer à se détruire, se démentir; (d'une machine, montre, serrure etc.) se détraquer.

Wandelbarkeit (⌐⌣–⌣) *f.* mutabilité; inconstance; caducité, *f.*

Wandeln (⌐) *v. n.* aller, marcher, cheminer; *fig.* se conduire; unsträflich –, cheminer droit; *v. a.* changer. [nète, *f.*

Wandelstern (⌐⌣–) *m.* pla-

Wanderer (–⌣⌣) **Wanderesmann**, *m.* voyageur à pied, passant, *m.* [con pèlerin, *m.*

Wanderfalke (⌐⌣–⌣) *m.* fau-

Wanderjahr (⌐⌣–) *n.* temps que les compagnons de métier sont obligés de voyager, *m.*; er hat seine –e gemacht, il a fait son tour.

Wandern (⌐⌣) *v. n.* marcher, aller, passer; cheminer, voyager à pied; in der Welt herum –, courir le monde; dieser Gesell hat gewandert, ce compagnon de métier a fait son tour.

Wanderraupe (⌐⌣–⌣) *f.* chenille processionnaire ou évolutionnaire, *f.*

Wanderschaft (⌐⌣–) *f.* voyage, *m.*; *fig.* course, carrière, *f.*; er geht auf die –, il va faire son tour; *pop.* il va battre la semelle; er ist auf der –, il est en voyage.

Wanderstab (⌐⌣–) *m.* bâton de voyageur, *m.* den – ergreifen, se mettre en chemin.

Wanderung (⌐⌣⌣) *f.* action de marcher, de voyager; migration, *f.*

Wandfest (⌐–) *a.* attaché au mur; ein –er Spiegel, un trumeau.

Wandflechte (⌐–⌣) *f.* lichen des murailles, *m.* [mantonnet, *m.*

Wandhaken (⌐–⌣) *m.* croc,

Wandkalender (⌐–⌣–⌣) *m.* almanach de comptoir, *m.*

Wandlaus (⌐–) *f.* punaise, *f.*

Wandleuchter (⌐–⌣) *m.* plaque, *f.*

Wandlung (⌐⌣) *f.* élévation (de l'hostie), *f.*; – beim Abendmahle, transubstantiation, *f.*

Wandpfeiler (⌐–⌣) *m.* piedroit; pilastre engagé; montant; kleiner hervorspringender –, dosseret, *m.* [sis, *m.*

Wandrahmen (⌐–⌣) *m.* châs-

Wandsäule (⌐–⌣) *f.* demicolonne, *f.* pulsateur (insecte), *m.*

Wandschmied (⌐–) *m.* pon

Wandschraube (⌐–⌣) *f.* vis de porte-manteau, *f.*; crochet à vis fiché dans le mur, *m.* [(Mar.), *m.*

Wandtau (⌐–) *n.* hauban

Wanduhr (⌐–) *f.* pendule, horloge, *f.*

Wange (⌐⌣) *f.* joue, *f.* *fig.* die –n (an einer Presse, am Maste etc.), jumelles, *f. pl.*; einen Mast mit –n versehen, jumeler un mât.

Wangengrübchen (⌐⌣–⌣) *n.* fossette des joues, *f.*

Wankelmuth (⌐⌣–) *m.* –**müthigkeit**, *f.* vacillation, inconstance, versatilité, *f.*

Wankelmüthig (⌐⌣–⌣) *a.* vacillant, versatile, inconstant, variant, changeant, e, variable.

Wanken (⌐⌣) *v. n.* vaciller, chanceler; branler; *fig.* chanceler, vaciller, balancer, hésiter, être indécis, irrésolu; das –, vacillation, *f.* changement; branlement, *m.*; *fig.* hésitation, irrésolution, *f.*

Wankend (⌐⌣) *a.* vacillant, chancelant, e.

Wann (–) *ad.* quand, lorsque; – wird er kommen? quand viendra-t-il? es sei – es wolle, en quelque temps que ce soit; dann und –, de temps en temps; quelquefois.

Wännchen (⌐⌣) *n.* cuvette, *f.*

Wanne (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* cuve, *f.*; van, *m.* [de quel endroit.

Wannen (⌐⌣) *ad.* von –, d'où,

Wannenweher (⌐⌣–⌣) *m.* crécerelle (oiseau), *f.* [se, *f.*

Wanst (⌐) *m.* **Wänste**, *pl.* pan-

Wanze (⌐⌣) *f.* punaise, *f.*

Wanzenbrut (⌐⌣–) *f.* couvain de punaises, *m.*

Wanzenkraut (⌐⌣–) *n.* herbe aux punaises, *f.*

Wanzensame (⌐⌣–⌣) *m.* corisperme (plante), *m.* [naises.

Wanzig (⌐⌣) *a.* plein de pu-

Wappen (⌐⌣) *n.* armes, armoiries, *f. pl.*; blason, *m.*; – mit gehörigen Farben ausmalen, blasonner; sein – stechen lassen, faire graver ses armoiries; ein – auf eine Kutsche malen lassen, faire armorier un carrosse.

Wappenausleger, –**kundige**, *m.* blasonneur, amoriste, *m.*

Wappenbinde (⌐⌣–⌣) *f.* bande d'armoiries, *f.*

Wappenbuch (⌐⌣–) *n.* livre d'armoiries, armorial, *m.* [villon, *m.*

Wappendecke (⌐⌣–⌣) *f.* pa-

Wappenfeld (⌐⌣–) *n.* quartier, *m.* [héraut d'armes, *m.*

Wappenherold (⌐⌣⌐–) *m.*

Wappenkönig (⌐⌣–⌣) *m.* roi d'armes, *m.*

Wappenkunde (⌐⌣–⌣) *f.* science héraldique, *f.* [son, *m.*

Wappenkunst (⌐⌣–) *f.* bla-

Wappenmaler (⌐⌣–⌣) *m.* peintre d'armoiries, *m.*

Wappenrichter (⌐⌣–⌣) *m.* juge d'armes, *m.* [Waffenrock.

Wappenrock (⌐⌣–) *m.* v.

Wappenschild (⌐⌣–) *m.* écu, *m.*

Wappenschildchen, *n.* écusson, *m.*

Wappenschneider (⌐⌣–⌣) *m.* graveur d'armoiries, *m.*

Wappenzierde (⌐⌣–⌣) *f* ornement, accompagnement de l'écu, *m.*

Wardein (–⌐) *m.* essayeur, *m.*

Wardiren (–⌐⌣) *v. a.* essayer (l'or ou l'argent); das –, essai, *m.*

Warm (⌐) *a.* et *ad.* chaud, e; chaudement; – machen, – werden, chauffer, échauffer, rendre chaud, devenir chaud; mir ist –, j'ai chaud; es ist heute –, il fait chaud aujourd'hui; sich – halten, se tenir chaudement; sich – laufen etc., s'échauffer à courir etc.; einem den Kopf – machen, échauffer les oreilles (la bile, le sang) à qn; er sitzt –, il a les pieds chauds, il est à son aise. [noire, *f.*

Wärmbecken (⌐⌣–) *n.* bassi-

Wärme (⌐⌣) *f.* chaleur, *f.* chaud, *m.*; viel natürliche – besitzen, être chaleureux.

Wärmegrad (⌐⌣–) *m.* degré de chaleur, *m.*; température, *f.*

Wärmemesser (⌐⌣–⌣) *m.* thermomètre, *m.*

Wärmen (⌐⌣) *v. a.* et *n.* chauffer, échauffer; sich –, se chauffer; gewärmte Speise, de la viande réchauffée. [que, *m.*

Wärmestoff (⌐⌣–) *m.* calori-

Wärmezeiger (⌐⌣–⌣) *m.* thermoscope, *m.* [sinoire, *f.*

Wärmflasche (⌐–⌣) *f.* bas-

Wärmkästchen (⌐–⌣) *n.* chaufferette, *f.* [chemise, *m.*

Wärmkorb (⌐–) *m.* chauffe-

Wärmpfanne (⌐–⌣) *f.* bassinoire, *f.*; réchaud, *m.*

Wärmstein (⌐–⌣) *m.* pierre chaude à chauffer, *f.* [foir, *m.*

Wärmstube (⌐–⌣) *f.* chauf-

Wärmung (⌐⌣) *f.* action de chauffer; caléfaction, *f.*; étuvement, *m.*; fomentation, *f.* (Chir.); insolation (Chim.), *f.*

Warnen (⌐⌣) *v. a.* avertir (de . . ., vor . . .); einen vor der Gefahr –, prévenir qn sur le danger; einen gerichtlich –, admoníter qn.

Warnung (⌐⌣) *f.* avertissement, avis, *m.*; das kann zur – dienen, c'est un avis au lecteur; das ist eine gute – für ihn, le voilà bien averti; lassen Sie sich dieses zur – dienen, profitez de l'avis; tenez-vous mieux sur vos gardes une autre fois.

Warte (⌐⌣) *f.* –n, *pl.* échauguette; tour, *f.*

Warten (⌐⌣) *v. a.* attendre; auf einen (eines) –, attendre qn, après qn; mit etwas –, différer qc.; *prov.* da können Sie lange –, attendez-moi sous l'orme; das –, l'attente, *f.*; –, *v. a.* soigner, garder, avoir ou prendre soin (de qn ou de qc., einen oder eines, eine oder einer Sache); Kinder, einen Kranken –, soigner des enfans, un malade; ein Pferd –, panser un cheval; seines Amtes s'acquitter de sa charge.

Wärter (⌣) *m.* Wärterinn, Wartfrau, *f.* garde, *m.* et *f.*

Wartgeld (⌣–) *n.* argent qu'on donne pour attendre, ou pour avoir soigné qc., *m.*; pension, *f.*

Wartung (⌣) *f.* soin; pansement (d'un cheval), *m.*; gute – haben, être bien soigné.

Warum (–⌣) *ad.* et *c.* pourquoi; par quelle raison; – nicht? pourquoi non? pourquoi pas? – kommt er nicht? que ne vient-il? – sagt er das? à quel propos, à quel sujet dit-il cela? et ist fort, – weiß Niemand, il est parti, personne n'en sait la cause, la raison, le sujet, le motif, le pourquoi.

Wärzchen (⌣) *n.* petite verrue, *f.*; mamelon, *m.*

Warze (⌣) *f.* –n, *pl.* verrue, *f.* poireau, porreau, *m.*; – an der Brust, mamelon, *m.*

Warzenkraut (⌣–) *n.* herbe aux verrues, zacinthe, *f.*

Warzenkürbiß (⌣⌣–) *m.* potiron à verrues,, *m.*

Warzenring (⌣–) –kreiß, zirkel, *m.* aréole, *f.*

Warzenschnecke (⌣–⌣) *f.* limace papillaire, *f.*

Warzenstein (⌣–) *m.* roche mamelonnée; stalagmite; matite, *f.*

Warzig (⌣) *a.* plein de verrues; papillaire; mamelonné, ée; verruqueux, verruceux, se.

Was (⌣) *pron.* ce qui, ce que; que, quoi; *fa.* (etwas) quelque chose; – für ein, – für eine, – für, quel, quelle, quels, quelles; – das Schlimmste ist, ce qui pis est; – ich sage, ce que je dis; – sagt er? que dit-il? – denn? quoi donc? – ist zu thun? que faire? – ist es für ein Mann? quel homme est-ce? – für Geld! quel argent! – für Leute! quelles gens! es sei, – es wolle, quoi que ce soit; ich wollte lieber ich weiß nicht – thun, j'aimerais mieux faire tout au monde, toute autre chose; – auch daraus entstehen mag, quoi qu'il en arrive; Sie mögen sagen, – Sie wollen, quoi que vous disiez; vous avez beau dire; – mich betrifft, quant à moi; pour moi; er läuft – er kann, il court à toutes jambes; – ich dir sage, tu peux m'en croire.

Waschamber (⌣–⌣) *m.* ambre jaune; succin décroûté, nettoyé, *m.*

Waschbecken (⌣–⌣) *n.* bassin, lavoir; lave-main, *m.*

Waschbläuel (⌣–⌣) *m.* battoir de lessive, *m.* [*f.* cuvier, *m.*

Waschbütte (⌣–⌣) *f.* cuve,

Wäsche (⌣) *f.* –n, *pl.* action de laver, *f.* blanchissage, *m.*; lessive, *f.*; linge, *m.*; seine Hemden ꝛc. in die – geben, donner ses chemises etc. à blanchir; er hält viel auf schöne –, il est curieux en linge; schwarze –, du linge sale; frische – anziehen, changer de linge; dieses Kleid ist in der –, cette robe est à la lessive, au blanchissage.

Waschen (⌣) *v. a.* et *n.* (ich wasche, du wäschest, er wäscht, wir waschen ꝛc.; ich wusch ꝛc.; ich wüsche ꝛc.; ich habe gewaschen; ich werde waschen ꝛc.; wasche, wascht) laver; blanchir, faire la lessive; *fig. fa.* bavarder, babiller, jaser, caqueter; rapporter, redire; Wäsche aus dem ersten Wasser –, décrasser du linge; mit Seife –, savonner; das Erz –, laver le minerai; eine Zeichnung –, laver un dessin; *fig.* ich wasche meine Hände in Unschuld, je m'en lave les mains; *prov.* eine Hand wäscht die andere, qui plaisir fait, plaisir attend; das –, blanchissage, *m.* lessive, *f.*

Wäscher (⌣) *m.* laveur; blanchisseur; buandier, *m.*

Wäscherinn (⌣–) *f.* laveuse; blanchisseuse; buandière; *fig. fa.* bavarde, caqueteuse, *f.*

Wäscherlohn (⌣–) *m.* Waschgeld, *n.* blanchissage, *m.*

Waschfaß (⌣) *n.* cuvier, *m.*

Waschfrau (⌣) *f.* lavandière; blanchisseuse, *f.*

Waschgold (⌣) *n* or de lavage, or de rivière, *m.*

Waschhandschuhe (⌣–⌣) *m. pl.* gants de peau qu'on peut laver, *m. pl.* [buanderie, *f.*

Waschhaus (⌣–) *n.* lavoir, *m.*; Waschkammer (⌣–) *f.* lingerie, *f.* [se à linge, *f.*

Waschkasten (⌣–) *m.* caisse à linge, *f.*

Waschkessel (⌣–) *m.* chaudière, *f.* [choir, *m.*

Waschkammer (⌣–) *f.* fi-

Waschkleid (⌣–) *n.* habit qu'on peut laver, *m.*

Waschkorb (⌣) *m.* manne, *f.*

Waschkübel, *m.* –kufe, *f.* v. Waschfaß.

Waschkupfer (⌣–) *n.* cuivre de lavage (Mine), *m.* [te, *f.*

Waschlappen (⌣–) *m.* lavette; Waschlauge (⌣–) *f.* lessive, *f.*

Waschleine (⌣–) *f.* corde, *f.*

Waschmeister (⌣–) *m.* lavandier, *m.*

Waschplatz (⌣) *m.* lavoir, *m.*

Waschschrank (⌣–) *m.* armoire à linge, *f.*

Waschtrog (⌣) *m.* auge à laver, *f.*; lavoir (mine); baquet (Impr.); reposoir (Pap.), *m.*

Waschwanne, *f.* Waschzuber (⌣–) *m.* cuve, *f.*

Waschwasser (⌣–) *n.* eau à laver; lavure (Cuis.), *f.* – für die Haut, eau cosmétique, *f.* [frau.

Waschweib (⌣) *n.* v. Waschzettel (⌣–) *m.* mémoire du linge à blanchir, *m.*

Waschzuber (⌣–) *m.* cuvier, *m.*; cuve à laver, *f.*

Wasser (⌣) *n.* eau, *f.*; zu – und zu Lande, par mer et par terre; zu – reisen, aller par eau, par mer; sein – lassen, faire de l'eau; lâcher son eau; uriner; die Augen stehen ihm voll –, il a les yeux baignés de larmes; diese Perlen ꝛc. haben ein schönes –, ces perles sont d'une belle eau; das – des Mohres ꝛc., les ondes de la moire etc.; dieser Mohr hat ein schönes – cette moire est bien ondée: *fig.* zu – werden, s'en aller en fumée, se réduire à rien, s'anéantir; er sitzt bei – und Brod, il est mis au pain et à l'eau; ein Land unter – setzen, inonder un pays; das – läuft ihm in den Mund, l'eau lui vient à la bouche; *prov.* über dem – wohnen auch Leute, le bon sens est de tout pays.

Wasserableitung (⌣–⌣–) *f.* dérivation des eaux, *f.* [d'eau, *f.*

Wasserader (⌣–⌣) *f.* veine

Wasseraloe (⌣–⌣–) *f.* aloès d'eau, *m.*

Wasserampfer (⌣–⌣) *m.* parelle, patience des marais, *f.*

Wasseramsel (⌣–⌣) *f.* merle d'eau, *m.*

Wasserandorn (⌣–⌣) *m.* marrube aquatique, lycopus, *m.*

Wasseraffel (⌣–⌣) *f.* cloporte d'eau, *m.* [gourmande, *f.*

Wasseraft (⌣–) *m.* branche

Wasserbad (⌣–) *n.* bain d'eau; *fig.* baptême, *m.*

Wasserbak (⌣–) *n.* jatte, *f.*

Wasserbasilien (⌣–⌣–) *f.* basilic aquatique, *m.*

Wasserbathengel (⌣–⌣–) *m.* germandrée aquatique (plante), *f.*

Wasserbau (⌣–) *m.* construction d'un bâtiment élevé dans l'eau, *f.*

Wasserbaukunst, *f.* architecture hydraulique, hydrotechnique, *f.* [chiteete hydraulique, *m.*

Wasserbaumeister, *m.* ar-

Wasserbecken (⌣–⌣) *n.* bassin à eau, rond d'eau, *m.*

Wasserbehälter (⌣–⌣–) *m.* réservoir, *m.* [le-bouche, *f.*

Wasserbirne (⌣–⌣–) *f.* mouil-

Wasserbläschen (⌣–⌣) *n.* (auf der Haut), ampoule, *f.*

Wasserblase (⌣–⌣) *f.* bulle d'eau, *f.* – auf der Hand, cloche; ampoule, vessie; hydatide (Méd.), *f.*

Wasserblatt (⌣–) *n.* hydrophyllum (plante), *m.*

Wasserblattern (⌣–⌣) *pl.* petite vérole volante; varicelle, variolette (Méd.), *f.*

Wasserblau (⌣–) *a.* bleu de mer, bleu turquin.

Wasserblei (⌣–) *n.* plomb de mine, *m.* plombagine, molybdène, *f.* [molybdique, *m.*

Wasserbleisäure, *f.* acide

Wasserblume (⌣–⌣) *f.* fleur aquatique, *f.*

Wasserbohne (⌣–⌣) *f.* collocasie, *f.* pied-de-veau, *m.*

Wasserbrenner (⌣–⌣) *m.* distillateur, *m.* [drocèle, *f.*

Wasserbruch (⌣–) *m.* hy-

Wässerchen (⌣–) *n.* petit ruisseau, *m.*

Wassercur (⌣–) *f.* die – gebrauchen, prendre les eaux (minérales etc.). [gue, *f.*

Wasserdamm (⌣–) *m.* di-

Wasserdicht (⌣–) *a.* et *ad.* impénétrable à l'eau; diese Schuhe

ſind –, ces souliers sont imperméables, ne percent point.

Waſſerdoſt (⏑⏑–) *m.* eupatoire d'eau (plante), *f.*

Waſſerdroſſel (⏑⏑–⏑) *f.* litorne aquatique, *f.*

Waſſereidechſe (⏑⏑⏑–⏑) *f.* lézard aquatique, *m.*

Waſſereimer (⏑⏑–⏑) *m.* seau à l'eau; godet, *m.*

Waſſerepheu (⏑⏑––) *m.* lierre aquatique, *m.* [berle, *f.*

Waſſereppich (⏑⏑–⏑) *m.*

Waſſerfahrt (⏑⏑–) *f.* partie de promenade en bateau, *f.*

Waſſerfall (⏑⏑–) *m.* chute d'eau, cascade, cataracte, *f.* [ne, *f.*

Waſſerfang (⏑⏑–) *m.* citer-

Waſſerfarbe (⏑⏑–⏑) *f.* couleur d'eau; détrempe, *f.*; mit – malen, peindre en détrempe.

Waſſerfaß (⏑⏑–) *n.* vaisseau, tonneau, baquet à l'eau, *m.*

Waſſerfenchel (⏑⏑–⏑) *m.* fenouil aquatique, *m.*

Waſſerfeuer (⏑⏑–⏑) *m.* feu grégeois, *m.* [d'eau, *f.*

Waſſerfeuerrad, *n.* jatte

Waſſerfeuerwerk, *n.* feu d'artifice sur l'eau, *m.*

Waſſerfläche (⏑⏑–⏑) *f.* superficie de l'eau, *f.*

Waſſerflaſche (⏑⏑–⏑) *f.* bouteille à l'eau, *f.*

Waſſerflecken (⏑⏑–⏑) *m.* tâche d'eau, *f.*

Waſſerfliege (⏑⏑–⏑) *f.* –floh ꝛc., *m.* mouche, puce etc. d'eau, *f.*

Waſſerfluth (⏑⏑–) *f.* inondation, *f.* déluge; débordement; torrent, *m.*

Waſſerfurche (⏑⏑–⏑) *f.* raie creuse entre deux champs labourés; rigole, *f.*

Waſſergalle (⏑⏑–⏑) *f.* fondrière, *f.*; faux arc-en ciel; oeil-de-boue, *m.*

Waſſergang (⏑⏑–) *m.* canal, conduit d'eau, *m.*; veine d'eau, *f.*; – einer Mühle, biez, *m.* [be d'eau, *f.*

Waſſergarbe (⏑⏑–⏑) *f.* ger-

Waſſergefäß (⏑⏑–) *n.* vaisseau à eau; vaisseau lymphatique, *m.*

Waſſergeflügel (⏑⏑⏑–⏑) *n.* oiseaux aquatiques, *m. pl.*; sauvagine, *f.*

Waſſergeſchwulſt (⏑⏑–⏑) *f.* édème, *m.*; hydrosarque, *f.*

Waſſergewächs (⏑⏑–) *n.* plante aquatique, *f.*

Waſſergewand (⏑⏑–) *n.* draperie transparente, *f.*

Waſſergewürm (⏑⏑–) *n.* insectes aquatiques, *m. pl.*

Waſſerglas (⏑⏑–) *n.* verre à eau, *m.*

Waſſergleich (⏑⏑–) *a. & ad.* à fleur d'eau, de niveau, à niveau.

Waſſergraben (⏑⏑–⏑) *m.* tranchée; rigole, *f.*; fossé rempli d'eau, *m.*; – in der Mitte eines Grabens, cuvette, cunette (Port.), *f.*

Waſſergras (–⏑–) *n.* herbe aquatique, *f.*

Waſſergrube (⏑⏑–⏑) *f.* fosse remplie d'eau; fondrière; citerne, *f.*

Waſſerhahnenfuß (⏑⏑–⏑) *m.* grenouillette, douve, *f.* (plante).

Waſſerhart (⏑⏑–) *a.* ferme; seché, ée à l'air; bien ressué, ée (Pot.).

Waſſerhaut (⏑⏑–) *f.* membrane des eaux, *f.*; amnios, *m.*

Waſſerhöhe (⏑⏑–⏑) *f.* hauteur des eaux, *f.*

Waſſerholunder (⏑⏑–⏑) *m.* aubier, sureau aquatique, *m.*

Waſſerhoſe (⏑⏑–⏑) *f.* trompe, *f.* siphon, typhon, *m.*; – in der Levante, échillon, *m.*

Waſſerhuhn (⏑⏑–) *n.* poule d'eau, foulque, *f.* [*n.* chevalier, *m.*

Waſſerhühnlein (⏑⏑––)

Waſſerhund (⏑⏑–) *m.* chien canard, *m.*

Waſſerig (⏑⏑–) *a.* aqueux, séreux, se; ein –er Ort, un lieu aquatique; –er Wein, vin mince, plat, *m.*; –es Blut, sang séreux, *m.*; *fig.* –e Schreibart, style lâche, sans nerf, sans force, insipide, qui n'a rien de nerveux, *m.*

Waſſerigkeit (⏑⏑––) *f.* qualité aqueuse; sérosité (Méd.), *f.*

Waſſerjagd (⏑⏑–) *f.* chasse où l'on force le gibier de traverser l'eau; chasse de la sauvagine, *f.*

Waſſerjungfer (⏑⏑–⏑) *f.* demoiselle (insecte), *f.*

Waſſerkäfer (⏑⏑––) *m.* scarabée aquatique, *m.*

Waſſerkanne (⏑⏑–⏑) *f.* aiguière, *f.*; seau, *m.*; eine – voll, une aiguiérée.

Waſſerkaſten (⏑⏑–⏑) *m.* citerne, *f.*; réservoir, puisard, *m.*

Waſſerkegel (⏑⏑–⏑) *m.* plongeon; obélisque d'eau, *m.*

Waſſerkeſſel (⏑⏑–⏑) *m.* chaudière à l'eau, *f.*

Waſſerkies (⏑⏑–) *m.* pyrite brune martiale, *f.*

Waſſerkitt (⏑⏑–) *m.* ciment qui tient contre l'eau, *m.*

Waſſerklee (⏑⏑–) *m.* trèfle d'eau, *m.* [*m.*; caverne d'eau, *f.*

Waſſerkluft (⏑⏑–) *f.* abîme,

Waſſerknecht (⏑⏑–) *m.* puiseur, *m.* [masse d'eau *f.*

Waſſerkolben (⏑⏑–⏑) *m.*

Waſſerkopf (⏑⏑–) *m.* hydrocéphale, *f.*

Waſſerkraftlehre (⏑⏑––⏑) *f.* hydrodynamique, *f.*

Waſſerkreſſe (⏑⏑–⏑) *f.* cresson d'eau, *m.* [paud aquatique, *m.*

Waſſerkröte (⏑⏑–⏑) *f.* cra-

Waſſerkrug (⏑⏑–) *m.* cruche à l'eau, *f.*; großer –, jarre, *f.*

Waſſerkugel (⏑⏑–⏑) *f.* ballon d'eau, pot à feu d'eau; globe récréatif aquatique, *m.*

Waſſerkunde, –lehre (⏑⏑–⏑) *f.* hydrologie, *f.*

Waſſerkürbiß (⏑⏑⏑–) *m.* citrouille aquatique, *f.*

Waſſerkunſt (⏑⏑–) *f.* hydraulique; fontaine, *f.*; die –künſte ſpielen laſſen, faire jouer les eaux.

Waſſerleitung (⏑⏑–⏑) *f.* aqueduc, *m.*; conduite, *f.*

Waſſerleitungskunſt, *f.* hydraulique, *f.* [abénévis, *m.*

Waſſerleitungsrecht, *n.*

Waſſerlinie (⏑⏑–⏑⏑) *f.* ligne d'eau, ligne de flottaison, *f.*

Waſſerlinſe (⏑⏑–⏑) *f.* lentille d'eau oder des marais, *f.*

Waſſerloch (⏑⏑–) *n.* trou rempli d'eau; puisard; égout, *m.*

Waſſermalerei (⏑⏑–⏑⏑) *f.* gouache; détrempe, *f.*

Waſſermangel (⏑⏑–⏑) *m.* manque d'eau, *m.* disette d'eau, *f.*

Waſſermann (⏑⏑–) *m.* verseau, *m.* (signe du zodiaque).

Waſſermaus (⏑⏑–) *f.* souris d'eau, *f.* [melon d'eau, *m.*

Waſſermelone (⏑⏑–⏑–) *f.*

Waſſermeſſer (⏑⏑–⏑) *m.* hydromètre, *m.* [hydrométrie, *f.*

Waſſermeßkunſt (⏑⏑––) *f.*

Waſſermolch (⏑⏑–) mouron aquatique, *m.* salamandre d'eau, *f.*

Waſſermotte, –fliege (⏑⏑–⏑) *f.* charrée, *f.* [sin d'eau, *m.*

Waſſermücke (⏑⏑–⏑) *f.* con-

Waſſermühle (⏑⏑–⏑) *f.* moulin à eau, *m.*

Waſſermüller (⏑⏑–⏑) *m.* meunier d'un moulin à eau, *m.*

Waſſermünze (⏑⏑–⏑⏑) *f.* menthe aquatique, *f.*

Wäſſern (⏑⏑) *v. a.* arroser, mouiller; tremper; donner une eau, une onde a une étoffe, tabiser; gewäſſertes Band, du ruban tabisé, moiré; gewäſſerter Mohr, de la moire ondée, à ondes; eine Haut –, faire boire un cuir; – *v. n.* faire de l'eau, pisser; *fig. ſin.* der Mund wäſſert ihm darnach, l'eau lui en vient à la bouche.

Waſſernabel (⏑⏑–⏑) *m.* hydrocotyle, écuelle d'eau, herbe aux Patagons, *f.* (plante).

Waſſernabelbruch, *m.* hydromphale, *f.*

Waſſernixe (⏑⏑–⏑) *f.* v. Nixe.

Waſſernuß (⏑⏑–) *f.* mâcle, *f.* écharbot, *m.* châtaigne d'eau, *f.*

Waſſernymphe (⏑⏑–⏑) *f.* naïade, néréide, *f.*

Waſſerorgel (⏑⏑–⏑) *f.* orgue hydraulique, *m.* [*m.*

Waſſerpaß (⏑⏑–) *m.* niveau,

Waſſerpaß (⏑⏑–) *ad.* à fleur d'eau.

Waſſerperle (⏑⏑–⏑) *f.* perle fausse; perle contrefaite, *f.*

Waſſerpfahl (⏑⏑–) *m.* pieu, pilotis planté dans l'eau, *m.*

Waſſerpfeffer (⏑⏑–⏑) *m.* poivre d'eau, hydropiper, *m*

Waſſerpflanze (⏑⏑–⏑) *f.* plante aquatique, *f.*

Waſſerpflaume (⏑⏑–⏑) *f.* prune pissenſe, *f.*

Waſſerplatz (⌒–) *m.* lieu où il y a bonne aiguade, *m.*

Waſſerpocken (⌒–⌒) *f.pl.* v. Waſſerblattern.

Waſſerprobe (⌒–⌒) *f.* essai par le moyen de l'eau, *m.*; épreuve de l'eau, ordalie, *f.*

Waſſerpyramide, *f.* obélisque d'eau, *m.*

Waſſerquelle (⌒–⌒) *f.* source d'eau, fontaine, *f.*

Waſſerrakete (⌒–⌒) *f.* fusée qui brûle dessous l'eau, *f.*

Waſſerrad (⌒–) *n.* roue qui tourne par le moyen de l'eau; roue à puiser de l'eau, à élever les eaux, *f.*; girandole aquatique (Artif.), *f.* [d'eau, *m.*

Waſſerraute (⌒–⌒) *f.* rat

Waſſerreich (⌒–) *a.* abondant en eau. [îles eaux, *m.*

Waſſerreich (⌒–) *n.* règne

Waſſerreif (⌒–) *m.* bruine, *f.* [*m.* v. Waſſeraſt.

Waſſerreis, *n.* –ſchoß (⌒–)

Waſſerrettig (⌒–⌒) *m.* raifort d'eau; cresson à feuilles de raifort, *m.*

Waſſerrinne (⌒–⌒) *f.* gouttière, *f.*; – in einer Mauer, chantepleure, *f.* [nal, tuyau, conduit, *m.*

Waſſerröhre (⌒–⌒) *f.* ca-

Waſſerrübe (⌒–⌒) *f.* rave commune, *f.*

Waſſerſack (⌒–) *m.* poche d'eau (Chir.), *f.*; pot, auget; intervalle entre les ailerons d'une roue (Hydr.); receptacle, reservoir (pipe), *m.*

Waſſerſchacht (⌒–) *m.* puits d'extraction des eaux (Mine), *m.*

Waſſerſchaden (⌒–⌒) *m.* dégât, dommage causé par l'eau, *m.*; avarie (Com.), *f.*

Waſſerſchaufel (⌒–⌒) *f.* écope (Batel.), *f.*; guéridon (Mar.); aileron, *m.* chantille (roue), *f.*

Waſſerſcheidung (⌒–⌒) *f.* endroit où la rivière tourne son cours, oder se sépare en deux bras, *m.* [phobe.

Waſſerſcheu (⌒–) *a.* hydro-

Waſſerſcheu, *f.* hydrophobie, *f.*

Waſſerſchlange (⌒–⌒) *f.* serpent aquatique, *m.*; hydre, *f.*

Waſſerſchlauch (⌒–) *m.* outre (à mettre de l'eau), *f.*

Waſſerſchloß (⌒–) *n.* château élevé dans l'eau; château d'eau (Hydr.), *m.* [gouffre, abîme, *m.*

Waſſerſchlund (⌒–) *m.*

Waſſerſchmetterling, *m.* perle à ailes ponctuées, *f.*

Waſſerſchmiele, *f.* jonc d'eau, *m.*

Waſſerſchnecke, *f.* limas aquatique, *m.*; – ou –ſchraube, *f.* limace, vis d'Archimède, *f.*

Waſſerſchnepfe (⌒–⌒) *f.* bécassine, *f.*

Waſſerſchoß (⌒–) *n.* branche gourmande, parasite, *f.*; gourmand (Jard.), *m.* [martinet, *m.*

Waſſerſchwalbe (⌒–⌒) *f.*

Waſſerſchwärmer (⌒–⌒) *m.* serpentau qui brûle dans l'eau, *m.*

Waſſerſchwein (⌒–) *n.* cochon d'eau, porc de rivière, *m.*; das braſilianiſche –, capiverd, capivard, *m.*

Waſſerſchwertel (⌒–⌒) *m.* glaïeul des marais, *m.*

Waſſerſeite (⌒–⌒) *f.* côté d'eau, *m.*

Waſſersnoth (⌒–) *f.* mal, *m.* calamité etc. causée par des inondations, des torrens etc., *f.*

Waſſerſpiegel (⌒–⌒) *m.* miroir de l'eau, *m.*; surface unie de l'eau, *f.* [araignée aquatique, *f.*

Waſſerſpinne (⌒–⌒) *f.*

Waſſerſpritze (⌒–⌒) *f.* v. Feuerſpritze.

Waſſerſtand (⌒–) *m.* hauteur de l'eau d'une rivière etc., *f.*

Waſſerſtandlehre, *f.* hydrostatique, *f.* [tinette.

Waſſerſtänder (⌒–⌒) *m.*

Waſſerſtein (⌒–) *m.* évier, *m.*; dalle, *f.*

Waſſerſtiefel (⌒–⌒) *m. pl* bottes à l'épreuve de l'eau, *f. pl.*

Waſſerſtoff (⌒–) *m.* hydrogène, *m.* [percement, *m.*

Waſſerſtollen (⌒–⌒) *m.*

Waſſerſtrahl (⌒–) *m.* jet d'eau, *m.* [servoir, bassin d'eau, *m.*

Waſſerſtube (⌒–⌒) *f.* ré-

Waſſerſucht (⌒–) *f.* hydropisie, *f.* [hydropique.

Waſſerſüchtig (⌒–⌒) *a.*

Waſſerſüchtige (⌒–⌒⌒) *m. & f.* hydropique, *m. & f.*

Waſſerſuppe (⌒–⌒) *f.* soupe à l'eau, *f.* [Taufe.

Waſſertaufe (⌒–⌒) *f.* v.

Waſſerthier (⌒–) *n.* animal aquatique, *m.*

Waſſertiefe (⌒–⌒) *f.* profondeur de l'eau; flottaison, *f.* tirant d'eau (Mar.), *m.*

Waſſerträger (⌒–⌒) *m.* porteur d'eau, *m.*

Waſſertreten (⌒–⌒) *n.* art de marcher sur l'eau, *m.*

Waſſertreter (⌒–⌒) *m.* celui qui peut marcher debout sur l'eau.

Waſſertrinker (⌒–⌒) *m.* buveur d'eau, hydropote, *m.*

Waſſertrog (⌒–) *m.* auge, *f.*

Waſſertropfen (⌒–⌒) *m.* goutte d'eau, *f.*

Waſſeruhr (⌒–) *f.* horloge d'eau; clepsydre, *f.*

Waſſerung (⌒–⌒) *f.* arrosement, arrosage, *m.*; trempe, *f.*; – der Wieſen, irrigation, *f.*

Waſſervogel (⌒–⌒) *m.* oiseau aquatique, *m.*; Waſſervögel, *pl.* sauvagine, *f.*

Waſſervorrath (⌒–⌒) *m.* provision d'eau; aiguade (Mar.), *f.*

Waſſerwage (⌒–⌒) *f.* aéromètre; pèse-liqueur; niveau, *m.*; nach der – abmeſſen, richten, niveler.

Waſſerwägekunſt, *f.* hydrostatique, *f.*

Waſſerwägung, *f.* nivellement, *m.* [naise d'eau, *f.*

Waſſerwanze (⌒–⌒) *f.* pu-

Waſſerwegebreit, *n.* –wegerich (⌒–⌒⌒) *m.* plantain aquatique, damasonium, flûteau, *m.*

Waſſerweide (⌒–⌒) *f.* osier noir; saule aquatique, *m.*

Waſſerweiderich (⌒–⌒⌒) *m.* chasse-bosse (plante), *f.*

Waſſerwurm (⌒–) *m.* ver aquatique, *m.*

Waſſerzaum (⌒–) *m.* mastigadour (Man.), *m.*

Waſſerzoll (⌒–) *m.* péage dans les ports oder sur les rivières, *m.* [ve à l'eau, tine, *f.*

Waſſerzuber (⌒–⌒) *m.* cu-

Wate, **Wathe** (–) *f.* traîneau (filet), *m.*

Waten (–) *v. a.* guéer; durch einen Fluß ꝛc. –, passer une rivière etc. à gué; im Kothe –, marcher dans la boue; patauger. [neter.

Watſcheln (⌒) *v. n. fa.* ca-

Watte (⌒) *f.* ouate, *f.*

Wattiren (–⌒) *v. a.* ouater.

Wau (–) *m.* gaude, *f.* (plante).

Webe (–) *f.* –n, *pl.* pièce de toile de 30 à 35 aunes de Paris, *f.*

Webeleinen, **Webelinge** (⌒–⌒) *pl.* enfléchures, *f. pl.*

Weben (–) *v. a.* (ich webe, du webſt ꝛc.; ich webte ꝛc. oder ich wob ꝛc.; ich webte ꝛc. oder ich wöbe ꝛc.; ich habe gewebt oder gewoben; ich werde weben ꝛc.; webe, webet! tisser, travailler au métier; Leinwand, Strümpfe ꝛc. –, faire de la toile, des bas etc. au métier; leinene, wollene, baumwollene Zeuge –, tisser du lin, de la laine, du coton; – v. n. se mouvoir, se remuer; *fa.* alles lebt und webt an ihm, il est plein de vivacité; das –, tissage, *m.*; texture, *f.*; mouvement, *m.*

Weber (–) *m.* tisserand, *m.*

Weberarbeit (⌒–⌒) *f.* ouvrage de tisserand, tissu, *m.* tissure, *f.*

Weberbaum (⌒–) *m.* – zum Abwinden des Schergarnes, ensouple, ensuple, *f.*; – zum Aufwinden des Aufzuges, lisseron, *m.*; – zum Aufrollen des Gewebten, ensoupleau, *m.*

Weberblatt (⌒–) *n.* rot, *m.*

Weberei (–⌒) *f.* tisseranderie; tissure, *f.* tissu, *m.*; eine ſchöne –, un beau tissu; eine künſtliche –, une tissure ingénieuse.

Webereinſchlag (⌒–⌒) *m.* trame, *f.*

Webergeſell (⌒–⌒), **Weberknappe**, *m.* garçon tisserand, *m.*

Weberhandwerk (⌒–⌒) *n.* tisseranderie, *f.* métier de tisserand, *m.*

Weberkamm (⌒–) *m.* peigne de tisserand, *m.*; lame, *f.*

Weberknecht (⌒–) *m.* faucheux, faucheur, *m.* (espèce d'araignée). [noeud de tisserand, *m.*

Weberknoten (⌒–⌒) *m.*

Weberkunſt (⌒–) *f.* art de tisser, *m.*

Weberlade (⏑–⏑) *f.* battant, *m.* châsse de tisserand, *f.*

Weberschiff (⏑–) *n.* Weberschütze, *m.* navette, *f.* [te.

Weberschlichte, *f.* v. Schlichte

Weberspule (⏑–⏑) *f.* bobine, *f.* époulin, *m.*

Weberstuhl (⏑–) *m.* métier de tisserand, *m.*

Wechsel (⏑) *m.* changement, *m.* vicissitude, *f.*; change, échange, *m.*; der – des Glückes, les révolutions de la fortune, *f. pl.*; – des Mondes, phases de la lune, *f.*

Wechsel (⏑) ou Wechselbrief, *m.* lettre de change, *f.* billet de change, *m.*; ein gezogener –, traite, *f.*; ein übermachter –, remise, *f.*; ein – zahlbar an den Inhaber ou Ueberbringer, billet au porteur, *m.*; er hat kein baares Geld, aber –, il n'a point d'argent, mais du papier; einen – ausstellen, tirer, donner une lettre de change sur qn; einem Geld durch – übermachen, faire une remise par une lettre de change; einen offenen – haben, avoir une lettre de crédit, de créance; einen – acceptiren, accepter, honorer une lettre de change; einen Wechsel protestiren, faire protester une lettre, un billet de change, un effet; einen – indossiren, übertragen, giriren, endosser une lettre de change; der –, als der übermachtes Geld, remise, *f.*; argent, *m.*

Wechselbalg (⏑–) *m. fa.* enfant supposé; enfant né par un incube; enfant mal né, mal morigéné, *m.*; der kleine –! le petit marmot! la petite marmotte!

Wechselbank (⏑–) *f.* banque; table de banquier, de changeur, *f.*

Wechselbegriff (⏑⏑–) *m.* notion, idée identique (Log.), *f.*

Wechselbrief (⏑–) *m.* v. Wechsel.

Wechselcours (⏑–) *m.* cours du change, change, *m.*

Wechselfall (⏑–) *m.* alternative, *f.*; cas de change, *m.*

Wechselfieber (⏑–⏑) *n.* fièvre intermittente, *f.*

Wechselforderung (⏑–⏑) *f.* prétention fondée sur un effet, un billet de change, *f.*

Wechselgeld (⏑–) *n.* argent de banque, argent de change; agio, *m.*

Wechselgericht (⏑⏑–) *n.* tribunal qui connaît des affaires de change, *m.*

Wechselgesang (⏑⏑–) *m.* chant alternatif, *m.*

Wechselgeschäft (⏑⏑–) *n.* –handel, *m.* change, commerce d'argent, de lettre de change, *m.*; banque, *f.*

Wechselhändler (⏑⏑–), –herr, *m.* cambiste, banquier, *m.*

Wechselhandlung (⏑⏑–) *f.* negoce en lettres de change; comptoir d'un banquier, *m.*

Wechselmäkler (⏑⏑–) *m.* agent de change, agent de banque, *m.*

Wechseln (⏑) *v. a.* changer; die Kleider ꝛc. –, changer d'habits etc.; die Pferde –, relayer, prendre des relais; ein Stück Geld –, changer une pièce d'argent; *fig.* Briefe mit einem –, avoir (entretenir) un commerce de lettres avec qn; être en correspondance avec qn; ohne viel Worte zu –, sans tenir de longs discours; Kugeln –, se battre à coups de pistolet; *v. n.* changer; aller tour à tour, garder l'alternative, agir alternativement; faire le change, tenir banque.

Wechselordnung (⏑–⏑) *f.* ordonnance touchant le change, *f.*

Wechselplatz (⏑–) *m.* place de change, *f.*

Wechselrechnung (⏑–⏑) *f.* compte de change, de banquier, *m.* [de change, *m.*

Wechselrecht (⏑–) *n.* droit

Wechselreime (⏑–⏑) *pl.* rimes croisées, *f. pl.*

Wechselreiter (⏑–⏑) *m.* tirailleur (Com.), *m.*

Wechselreiterei (⏑–⏑⏑) *f.* manége, *m.*; – treiben, faire courir la navette, *m.* (Com.).

Wechselsatz (⏑–) *m.* proposition alternative, *f.*

Wechselseitig (⏑–⏑) *a.* réciproque; mutuel, elle.

Wechselseitigkeit (⏑⏑–⏑) *f.* réciprocité, *f.*

Wechselsensal (⏑–⏑) *m.* v. Wechselmäkler.

Wechselsöweise (⏑–⏑) *ad.* alternativement, tour à tour, réciproquement, mutuellement.

Wechselthaler (⏑–⏑) *m.* écu de banque, *m.*

Wechseltisch (⏑–), Wechslertisch, *m.* table de banquier, de changeur, *f.*

Wechselverhältniß (⏑–⏑–) *n.* raison alterne, *f.*

Wechselwinkel (⏑–⏑) *pl.* angles alternes, *m. pl.*

Wechselzahlung (⏑–⏑) *f.* paiment en argent de banque, *m.*

Wechselzahn (⏑–) *m.* dent de lait, *f.*

Wechselzustand (⏑–⏑–) *m.* réciprocité; état de réciprocité, *m.*

Wechsler (⏑) *m.* changeur; banquier, *m.*

Weck, Wecken, *m.* Wecke (⏑) *f.* coin; pain blanc en forme de coin, *m.*; fusée (Blas.), *f.*

Wecken (⏑) *v. a.* éveiller, réveiller; geweckt, fuselé, ée (Blas.); das –, le réveil.

Wecker (⏑) *m.* réveilleur, *m.* ou Weckuhr, *f.* réveil, réveille-matin, *m.* [toir, *m.*

Wedel (–⏑) *m.* queue, *f.*; éventoir, *m.*

Wedeln (–⏑) *v. n.* éventer, faire du vent; mit dem Schwanze –, frétiller, flatter de la queue.

Weder (–⏑) *c.* ni; *v. aussi* Noch.

Weg (–) *m.* –e, *pl.* chemin, passage, *m.*; voie, route; *fig.* voie, *f.*; chemin, moyen, expedient, *m.*; der – nach Dresden, le chemin de Dresde; sich auf den – machen (begeben), se mettre en chemin; einem aus dem –e gehen, se mettre à l'écart, se ranger pour faire place à qn; éviter la rencontre de qn; geh deiner –e, va-t-en; auf dem –e, unter –es seyn, être en chemin; es ist mir etwas in den – gekommen, il m'est survenu quelque empêchement; etwas zu –e bringen, effectuer qc.; venir à bout de qc.; auf halbem –e stehen bleiben, demeurer à mi-chemin, en beau chemin; einem Glück auf den – wünschen, souhaiter un bon voyage à qn; *fig.* auf dem Wege seyn etwas zu thun, être en voie de faire qc.; einem etwas in den – legen, fâcher, choquer, offenser qn; Mittel und Wege, des voies, *f. pl.* des moyens, *m. pl.*; *fa.* es hat gute Wege, cela ne presse pas; n'importe, je n'en suis point en peine.

Weg (⏑) *ad.* absent, parti; perdu; schlecht –, tout simplement, tout court; gerade –, tout à plat, tout platement; *i.* – da! – hier! loin d'ici! ôtez-vous de là! en arrière! gare! – mit diesen Gedanken, loin de moi (de nous) ces pensées! Kopf –! gare la tête!

Wegarbeiten (⏑––) *v. a.* ôter par le travail.

Wegätzen, –beizen (⏑–) *v. a.* enlever à l'eau forte oder par un corrosif.

sich Wegbegeben (⏑–⏑) (co. begeben) *v. r.* s'absenter, se retirer; s'éloigner, quitter une place, partir.

Wegbeißen (⏑–) (co. beißen) *v. a.* ôter, emporter à coups de dents; *fig. fa.* chasser à coups de dents.

Wegbetten (⏑–) *v. a.* faire lit à part; er hat sich von seiner Frau weggebettet, il a déconché d'avec sa femme.

Wegblasen (⏑–) (co. blasen) *v. a.* souffler, emporter en soufflant.

Wegbleiben (⏑–) (co. bleiben) *v. n.* ne pas venir; manquer; ne pas comparaître; dieses Wort kann –, ce mot peut être omis; das Fieber wird –, la fièvre ne reviendra pas.

Wegbrechen (⏑–) (co. brechen) *v. a.* ôter, enlever, emporter en rompant; abattre; ein Stück von einem Zahne –, rompre, ébrécher une dent.

Wegbrennen (⏑–) (co. brennen) *v. a.* brûler, ôter, emporter par le feu; *v. n.* être consumé par le feu.

Wegbringen (⏑–⏑) (co. bringen) *v. a.* emporter, ôter; faire en aller, transporter, emmener; er ist nicht von hier wegzubringen, il ne bouge pas d'ici. [dre, enlever.

Wegcapern (⏑–) *v. a.* pren-

Wegdrängen (⌣ – ⌣) *v. a.* einen –, faire sortir qn d'une place en le pressant, en le serrant.

Wegdürfen (⌣ ⌣) (co. dürfen) *v. n.* oser s'en aller.

Wegeamt (⌣ – ⌣) *n.* voirie, *f.*

Wegeaufseher (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* voyer, *m.* [tion des chemins, *f.*

Wegebau (⌣ – ⌣) *m.* réparation

Wegebereiter (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) *m.* gendarme, *m.*

Wegebreit, *n.* **Wegerich** (⌣ ⌣) *m.* plantain, *m.* (plante).

Wegedistel (⌣ ⌣ ⌣) *f.* chardon sauvage, *m.* [*m.*

Wegedorn (⌣ ⌣ –) *m.* nerprun,

Wegegeld (⌣ ⌣ –) *n.* péage de long, passage; barrage, *m.*; les barrières, *f.* [niquet, *m.*

Wegehaspel (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* tour-

Wegehaus (⌣ ⌣ –) *n.* péage, *m.*

Wegeilen (⌣ – ⌣) *v. n.* se hâter de s'en aller, de partir.

Wegemesser (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* odomètre, compte-pas, *m.*; mesure itinéraire, *f.*

Wegen (– ⌣) *prp.* à cause de; pour; – seines Nutzens, oder seines Nutzens –, à cause de ses intérêts, par rapport à ses intérêts; seiner Verdienste –, en égard à son mérite; Schulden – sitzen, être arrêté pour dettes. [lonne itinéraire, *f.*

Wegesäule (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* co-

Wegeschnecke (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* limas, *m.* limace, *f.*

Wegessen (⌣ – ⌣) (co. essen) *v. a.* alles –, manger tout.

Wegetritt (⌣ ⌣ –) *m.* renouée, centinode, *f.* (plante). [corée, *f.*

Wegewarte (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* chi-

Wegezoll (⌣ ⌣ – ⌣) *m.* péage, *m.*

Wegezöllner (⌣ ⌣ – ⌣ ⌣) *m.* barrager, *m.*

Wegfahren (⌣ – ⌣) (co. fahren) *v. n.* partir, s'en aller en voiture, en bateau etc.; über eine Klippe ꝛc. –, franchir une roche; *v. a.* emmener, emporter en voiture, oder par eau.

Wegfallen (⌣ – ⌣) (co. fallen) *v. a.* tomber; *fig.* cesser, n'avoir plus lieu. [gen) *v. a.* prendre.

Wegfangen (⌣ – ⌣) (co. fan-

Wegfaulen (⌣ – ⌣) *v. n.* se perdre en pourriture.

Wegfeilen (⌣ – ⌣) *v. a.* ôter, emporter avec la lime.

Wegfischen (⌣ – ⌣) *v. a. fig. fa.* einem etwas (vor dem Munde, vor der Nase) –, enlever qc. à la barbe de qn; einem einen Dienst ꝛc. –, souffler une charge à qn.

Wegflattern (⌣ – ⌣) *v. n.* s'éloigner en voletant.

Wegfliegen (⌣ – ⌣) (co. fliegen) *v. a.* s'envoler.

Wegfließen (⌣ – ⌣) (co. fließen) *v. n.* s'écouler.

Wegflößen (⌣ – ⌣) *v. a.* faire flotter; emporter.

Wegfressen (⌣ – ⌣) (co. fressen) *v. a.* manger, dévorer, ronger.

Wegführen (⌣ – ⌣) *v. a.* emmener; transporter; enlever.

Wegführung (⌣ – ⌣) *f.* transport; enlèvement, *m.*

Weggabeln (⌣ – ⌣) *v. a. fa.* emporter avec la fourchette.

Weggang (⌣ –) *m.* départ, *m.*; bei seinem Weggange, en partant, en sortant.

Weggeben (⌣ – ⌣) (co. geben) *v. a.* etwas –, donner qc., se défaire de qc.

Weggehen (⌣ – ⌣) *v. n.* s'en aller, se retirer; sortir; von seiner Stelle, von seinem Sitze –, quitter sa place, se déplacer; geht nicht weg! ne vous absentez pas! ne vous écartez pas! einen – heißen, faire en aller qn; das –, sortie, *f.*; beim –, en sortant; beim – aus der Kirche, à la sortie, au sortir de l'église; en sortant de léglise.

Weggewöhnen (⌣ – ⌣ ⌣) *v. a.* déshabituer d'aller, de venir, de rester en un lieu; die Tauben vom Taubenschlage –, étranger les pigeons du colombier; sich von einem Orte –, s'étranger d'un lieu, se désaccoutumer d'y aller. [*v. a.* verser.

Weggießen (⌣ – ⌣) (co. gießen)

Weghaben (⌣ – ⌣) (co. haben) *v. a. fa.* avoir reçu, obtenu; avoir compris; ich merke schon, Sie haben es weg, je vois bien que vous y êtes.

Weghalten (⌣ – ⌣) (co. halten) *v. a.* tenir éloigné, écarté; die Hand –, retirer la main; den Kopf –, détourner la tête.

Weghängen (⌣ – ⌣) *v. a.* dépendre et pendre en quelque autre lieu. [prendre furtivement.

Weghaschen (⌣ – ⌣) *v. a.*

Weghauchen (⌣ – ⌣) *v. a.* faire en aller par le souffle.

Weghauen (⌣ – ⌣) co. hauen) *v. a.* couper.

Wegheben (⌣ – ⌣) (co. heben) *v. a.* ôter en soulevant; hebe dich weg! ôte-toi de là!

Wegholen (⌣ – ⌣) *v. a.* aller oder venir chercher oder emporter, enlever, emporter.

Weghüpfen (⌣ – ⌣) *v. n.* s'en aller en bondissant; *fig.* über etwas –, passer légèrement sur qc.

Wegjagen (⌣ – ⌣) *v. a.* chasser; mettre à la porte.

Wegkaufen (⌣ – ⌣) *v. a.* alles –, acheter, enlever tout.

Wegkehren (⌣ – ⌣) *v. a.* ôter en balayant; détourner.

Wegkommen (⌣ – ⌣) (co. kommen) *v. n.* se perdre, s'égarer; von einem, von einer Sache –, quitter qn, qc.; meine Uhr ist mit weggekommen, on m'a enlevé (volé) ma montre; gut –, en être quitte à bon marché.

Wegkönnen (⌣ – ⌣) (co. können) *v. n.* pouvoir s'en aller oder partir, pouvoir quitter un lieu.

Wegkratzen (⌣ – ⌣) *v. a.* ôter en grattant.

Wegkriechen (⌣ – ⌣) (co. kriechen) *v. n.* s'en aller en rampant, en se traînant. [attraper.

Wegkriegen (⌣ – ⌣) *v. a. fa.*

Wegküssen (⌣ – ⌣) *v. a.* emporter en baisant; die Thränen von den Wangen –, essuyer les larmes par des baisers.

Weglassen (⌣ – ⌣) *v. a.* laisser aller, laisser partir; ich ließ ihn nicht weg, je ne le laissai pas partir; je le retins; für weniger als zwei Dukaten kann ich diese Bücher nicht –, je ne puis laisser ces livres à moins de deux ducats; lassen wir diese Clausel weg, omettons, passons cette clause; ein Wort –, omettre un mot; das –, l'omission, *f.*

Weglaufen (⌣ – ⌣) (co. laufen) *v. n.* s'enfuir, s'en aller; échapper, déserter. [ter, mettre à côté.

Weglegen (⌣ – ⌣) *v. a.* quit-

Weglocken (⌣ – ⌣) *v. a.* écarter, éloigner, faire en aller qn en l'alléchant.

Wegmachen (⌣ – ⌣) *v. a.* ôter, enlever, faire en aller; sich –, se retirer; sich heimlich –, s'évader, s'esquiver, s'éclipser; etwas nach einander –, faire vite, se hâter de faire qc.

Wegmausen (⌣ – ⌣) *v. a. fa.* gripper; escamoter; voler subtilement; escroquer.

Wegmüssen (⌣ – ⌣) (co. müssen) *v. a.* être obligé oder contraint de s'en aller, de quitter un lieu; das Brett muß weg, il faut ôter cette planche; dieser Ast muß weg, il faut abattre, couper cette branche.

Wegnehmen (⌣ – ⌣) (co. nehmen) *v. a.* enlever, ôter, emporter; prendre; gerichtlich –, saisir.

Wegnehmung, Wegnahme (⌣ – ⌣) *f.* prise, *f.* enlèvement, *m.*; die gerichtliche –, la confiscation.

Wegpacken (⌣ – ⌣) *v. a.* emballer, pour envoyer ailleurs; sich –, *pop.* s'en aller.

Wegpeitschen (⌣ – ⌣) *v. a.* chasser à coups de fouet.

Wegprügeln (⌣ – ⌣) *v. a.* chasser à coups de bâton.

Wegraffen (⌣ – ⌣) *v. a.* enlever, emporter, rafler.

Wegräumen (⌣ – ⌣) *v. a.* ôter, débarrasser; *fig.* aplanir.

Wegräumung (⌣ – ⌣) *f.* débarrassement; *fig.* aplanissement (des difficultés), *m.*

Wegreifen (⌣ – ⌣) *v. n.* partir.

Wegreißen (⌣ – ⌣) (co. reißen) *v. a.* arracher; abattre, démolir, détruire.

Wegreiten (⌣ – ⌣) (co. reiten) *v. n.* s'en aller à cheval, partir à cheval.

Wegrollen (⌣ – ⌣) *v. a. & n* rouler d'un endroit; über etwas –, rouler sur, par-dessus qc.

Wegrücken (⌣ – ⌣) *v. a.* ôter, remuer, déplacer; *v. n.* faire place, nicht –, ne bouger.

Wegrudern (⌣ – ⌣) *v. n.* s'éloigner en ramant, en voguant.

Wegrufen (⌣ – ⌣) (co. rufen)

v. a. einen –, appeler qn pour le faire sortir; rappeler.

Wegſaugen (⸗⏑⏑) (co. ſaugen) *v. a.* enlever, en tetant.

Wegſchaffen (⸗⏑⏑) *v. a.* ôter, enlever, emporter, transporter, écarter, éloigner; se débarrasser, se défaire de qc.; den Schutt –, enlever, ôter, transporter, emporter les décombres; einen Schmutzflecken –, ôter, faire en aller, enlever une tache; die Brüche –, éliminer les fractions.

Wegſchaffung (⸗⏑⏑) *f.* éloignement, transport, *m.*

Wegſchaufeln (⸗⏑⏑) *v. a.* ôter avec la pelle. [donner.

Wegſchenken (⸗⏑⏑) *v. a.*

Wegſcheren (⸗⏑⏑) (co. ſcheren) *v. a.* raser, tondre; ſich –, *pop.* s'en aller, se retirer.

Wegſchicken (⸗⏑⏑) *v. a.* envoyer quelque part.

Wegſchieben (⸗⏑⏑) (co. ſchieben) *v. a.* pousser, déplacer, mettre de côté en poussant.

Wegſchießen (⸗⏑⏑) (co. ſchießen) *v. a.* emporter, abattre d'un coup de feu; tuer à coups de fusil. [par eau.

Wegſchiffen (⸗⏑⏑) *v. n.* partir

Wegſchlagen (⸗⏑⏑) (co. ſchlagen) *v. a.* emporter, abattre; chasser.

ſich Wegſchleichen (⸗⏑⏑) (co. ſchleichen) *v. r.* s'éclipser, se dérober.

Wegſchleifen (⸗⏑⏑) *v. a.* transporter sur un traîneau; einen bei den Haaren –, traîner qn par les cheveux.

Wegſchleifen (⸗⏑⏑) (co. ſchleifen) *v. a.* ôter en émoulant.

Wegſchlenkern (⸗⏑⏑) *v. a.* secouer.

Wegſchleppen (⸗⏑⏑) *v. a.* entraîner, emporter, enlever.

Wegſchleudern (⸗⏑⏑) *v. a.* jeter avec une fronde ober avec violence.

Wegſchlürfen (⸗⏑⏑) *v. a.* humer; absorber; den Rahm von der Milch –, humer la crême du lait; die Erde ſchlürft die Feuchtigkeiten weg, la terre absorbe l'humidité.

Wegſchmeißen (⸗⏑⏑) v. Wegwerfen.

Wegſchnappen (⸗⏑⏑) *v. a.* happer; *fig.* attraper, gripper, croquer.

Wegſchneiden (⸗⏑⏑) (co. ſchneiden) *v. a.* couper; retrancher; das –, la coupe; le retranchement.

Wegſchnellen (⸗⏑⏑) *v. a.* lancer. [verser, épandre.

Wegſchütten (⸗⏑⏑) *v. a.*

Wegſchwemmen (⸗⏑⏑) *v. a.* enlever, emporter; das Waſſer hat den Grund am Fuße der Mauer weggeſchwemmt, la rivière a dégravoyé le mur; weggeſchwemmtes Holz, du bois échappé.

Wegſchwimmen (⸗⏑⏑) (co. ſchwimmen) *v. n.* s'en aller à la nage.

Wegſehen (⸗⏑⏑) (co. ſehen) *v. a.* détourner les yeux oder la vue.

ſich Wegſehnen, *v. r.* désirer ardemment de s'en aller, de partir.

Wegſenden (⸗⏑⏑) v. Wegſchicken.

Wegſetzen (⸗⏑⏑) *v. a.* mettre, placer de côté, déplacer, mettre à part, à côté; mettre bas; *fig.* ſich über etwas –, se mettre au-dessus de qc.; ſich über das Urtheil der Welt –, braver l'opinion, le jugement du public; se soucier du qu'en dira-t-on; darüber ſetze ich mich weg, je m'en moque; c'est là le cadet de mes soucis.

Wegſeyn (⸗⏑) (co. ſeyn) *v. n.* être absent, parti; n'être plus; être perdu, passé; bei dem Anblick dieſer Schönheit war er ganz weg, à la vue de cette beauté il ne se possédait plus, il fut hors de lui.

Wegſingen (⸗⏑⏑) (co. ſingen) *v. a.* vom Blatte –, chanter à livre ouvert.

Wegſollen (⸗⏑⏑) *v. n.* avoir ordre oder être obligé de s'en aller, de partir.

Wegſprengen (⸗⏑⏑) *v. a.* faire sauter; –, *v. n.* partir au grand galop.

Wegſpringen (⸗⏑⏑) (co. ſpringen) *v. n.* sauter; s'en aller en sautant; échapper.

Wegſpülen (⸗⏑⏑) *v. a.* emporter; das Waſſer hat den Grund am Fuße der Mauer weggeſpült, l'eau a dégravoyé le mur.

Wegſtechen (⸗⏑⏑) (co. ſtechen) *v. a.* enlever, emporter avec qc. de pointu.

Wegſtecken (⸗⏑⏑) *v. a.* ficher, planter ailleurs; cacher.

Wegſtehlen (⸗⏑⏑) (co. ſtehlen) *v. a.* dérober, voler; *fig.* ſich –, se dérober. [à part, à côté.

Wegſtellen (⸗⏑⏑) *v. a.* mettre

Wegſterben (⸗⏑⏑) (co. ſterben) *v. n.* mourrir.

Wegſtoßen (⸗⏑⏑) (co. ſtoßen) *v. a.* pousser, repousser.

Wegſtreichen (⸗⏑⏑) (co. ſtreichen) *v. a.* ôter en passant qc. dessus; effacer, rayer.

Wegthun (⸗⏑) (co. thun) *v. a. fa.* ôter, écarter, éloigner, retirer; quitter qc., se défaire de qc.

Wegtraben (⸗⏑⏑) *v. n.* s'en aller, partir en trottant.

Wegtragen (⸗⏑⏑) (co. tragen) *v. a.* emporter; enlever.

Wegtreiben (⸗⏑⏑) (co. treiben) *v. a.* chasser, expulser; déloger, repousser; voler (le bétail).

Wegwälzen (⸗⏑⏑) *v. a.* ôter en roulant.

Wegwaſchen (⸗⏑⏑) (co. waſchen) *v. a.* ôter en lavant.

Wegwehen (⸗⏑⏑) *v. a.* emporter en soufflant.

Wegweiſen (⸗⏑⏑) (co. weiſen) *v. a.* renvoyer; éconduire.

Wegweiſer (⸗⏑⏑) *m.* guide, *m.*; poteau, *m.* colonne itinéraire, *f.*; gorgeret, conducteur (Chir.), *m.*

Wegwenden (⸗⏑⏑) *v. a.* détourner; ſich –, se détourner.

Wegwerfen (⸗⏑⏑) (co. werfen) *v. a.* jeter; rejeter, rebuter; Karten –, écarter (piquet); dieſes Geld iſt ſo gut als weggeworfen, c'est autant d'argent perdu; ſich –, s'avilir, se dépriser, se déprécier, se prostituer; s'abaisser à des choses indignes.

Wegwerfung (⸗⏑⏑) *f.* rejet, rebut, *m.*; – eines Buchſtabens, apocope; élision, *f.*; – der Karten, écart, *m.*

Wegwiſchen (⸗⏑⏑) *v. a.* ôter en torchant; essuyer; *fig. fa.* über etwas –, passer légèrement sur qc.;

Wegwollen (⸗⏑⏑) (co. wollen) *v. n.* vouloir s'en aller, partir.

Wegwünſchen (⸗⏑⏑) *v. a.* souhaiter que qn ou qc. s'en aille, ou qu'il n'y soit pas, qu'il ne s'y trouve pas.

Wegzaubern (⸗⏑⏑) *v. a.* chasser par des charmes, charmer.

Wegzehrung (⸗⏑⏑) *f.* passade, *f.*; viatique, *m.*

Wegziehen (⸗⏑⏑) (co. ziehen) *v. a.* tirer, ôter, emporter, enlever, détourner; *v. n.* quitter un endroit, changer de lieu, de demeure, de logis, déloger; partir.

Wegzug (⸗) *m.* départ; déménagement, *m.*; – der Schnerfen, passage, départ, *m.* émigration des bécasses, *f.*

Weh! Wehe! *int.* ha! ah! ahi! aïe! ouf! malheur! o –! au –! ahi! – dir! malheur à toi!

Weh, Wehe (⸗) *n.* mal, *m.* douleur, *f.*; Wehen, *pl.* douleurs de l'enfantement, *f. pl.*

Weh, Wehe (⸗⏑⏑) *ad.* mal, douloureux; – thun, faire mal, causer de la douleur; avoir mal à . . .; ſich – thun, se blesser; hier thut es mir am wehſten, c'est ici que cela me fait le plus de mal; voici où sont mes plus fortes douleurs; *fig.* einem – thun, blesser, offenser qn; das thut mir ſehr (in der Seele) –, cela me cause bien du chagrin, cela me perce le coeur.

Wehen (⸗⏑⏑) *v. n.* venter, faire du vent, souffler; das –, soufle, *m.*

Wehklage (⸗⏑⏑) *f.* lamentation, plainte, *f.*

Wehklagen (⸗⏑⏑) *v. n.* se lamenter, se plaindre; gémir.

Wehmuth (⸗) –müthigkeit, *f.* douleur, tristesse, *f.*

Wehmüthig (⸗⏑⏑) *a.* lamentable, dolent, e; affligé, touché, pénétré, ée, saisi, ie de douleur. [femme, accoucheuse, *f.*

Wehmutter (⸗⏑⏑) *f.* sage-

Wehr (⸗) *f.* défense, résistance, *f.*; ſich zur – ſetzen, ſtellen, se mettre en défense, se défendre.

Wehr (⸗) *n.* -e, *pl.* batardeau, *m.*

Wehren (⸗⏑) *v. a.* einem etwas –, empêcher qn de qc., défendre qc. à qn; einem Uebel, einer Sache –,

empêcher, détourner, prévenir un mal, résister, s'opposer à qc.; sich –, se défendre; sich tapfer –, faire une belle défense; se défendre vigoureusement, en brave; sich seiner Haut –, défendre sa vie, sa peau; sich mit Händen und Füßen –, se débattre des pieds et des mains.

Wehrgatter (⏑–⏑) *m.* barreau du batardeau, *m.*

Wehrgehänge (⏑–⏑⏑) *n.* – über die Schulter, baudrier, *m.*; – um die Hüften, ceinturon, *m.*

Wehrhaft (⏑–) *a.* capable de porter les armes; capable, en état de se défendre; ein –er Mann, un homme courageux, qui sait se défendre; einen Lehrling – machen, passer compagnon un garçon-chasseur; ein –es Schwein, un sanglier en son tiers, quart an.

Wehrhaftigkeit (⏑–⏑–) *f.* capacité de porter les armes, de se défendre, *f.*

Wehrlos (⏑–) *a. & ad.* sans armes, sans défense; *fig.* faible.

Wehrstand (⏑–) *m.* état militaire, *m.*

Weib (–) *n.* Weiber, *pl.* femme, *f.*; Mann und –, mari et femme; ein altes –, une vieille.

Weibchen (–⏑) *n.* petite femme; (der Thiere) femelle, *f.*

Weiberadel (⏑–⏑⏑) *m.* noblesse du côté de la mère, *f.*

Weiberarbeit (⏑–⏑–) *f.* ouvrage de femme, pour les femmes, *m.* [des femmes, *f.*

Weiberart (⏑–⏑) *f.* manière

Weiberbrust (⏑–⏑) *f.* mamelle, *f.* teton; sein, *m.*

Weiberfeind (⏑–⏑) *m.* ennemi des femmes; misogyne, *m.*

Weiberfeindschaft (⏑–⏑–⏑) *f.* misogynie, *f.*

Weibergeklatsche, –geschwätz (⏑–⏑–) *n.* caquet, babil de femme, *m.*

Weibergelüst (⏑–⏑–) *n.* envie, fantaisie de femme grosse; pica, malacie (Méd.), *f.*

Weibergeschrei (⏑–⏑–) *n.* crierie, criaillerie de femme, *f.*

Weibergesicht (⏑–⏑–) *n.* visage de femme, *m.*

Weiberglück (⏑–⏑) *n.* bonheur en fait de mariage, *m.*; bonne fortune auprès des femmes, *f.*

Weiberhalstuch (⏑–⏑–) *n.* mouchoir de cou, *m.*; ein dreizipfliges –, un fichu. [de femme, *f.*

Weiberhand (⏑–⏑) *f.* main

Weiberhandschuhe (⏑–⏑–⏑) *m. pl.* gants pour femme, *m. pl.*

Weiberhaß (⏑–⏑) *m.* haine des femmes; haine, aversion pour les femmes; misogynie, *f.*

Weiberhaube (⏑–⏑–) *f.* coiffe, *f.*

Weiberhaus (⏑–⏑) *n.* gynécée, *m.*; – bei den Türken, sérail, harem, *m.* [chemise de femme, *f.*

Weiberhemd (⏑–⏑) *n.*

Weiberherrschaft (⏑–⏑–⏑) *f.* pouvoir que les femmes exercent, *m.*; le gouvernement gynécocratique, la gynécocratie.

Weiberherz (⏑–⏑) *n.* coeur de femme, *m.* [de femme, *m.*

Weiberhut (⏑–⏑–) *m.* chapeau

Weiberjacke (⏑–⏑–⏑) *f.* corset, *m.* [cape, *f.*

Weiberkappe (⏑–⏑–⏑) *f.*

Weiberknecht (⏑–⏑) *m.* dameret; damoiseau, *m.*

Weiberkrankheit (⏑–⏑–) *f.* maladie des femmes, *f.*

Weiberkrieg (⏑–⏑–) *m.* débat de femmes, *m.*

Weiberlaune (⏑–⏑–⏑) *f.* humeur de femme, *f.* caprice de femme, *m.* [féminin, *m.*

Weiberlehen (⏑–⏑–⏑) *n.* fief

Weiberliebe (⏑–⏑–⏑) *f.* amour de sexe; amour qu'on a pour les femmes, *m.* [femmes, *f.*

Weiberlist (⏑–⏑–) *f.* ruse de

Weibermacht (⏑–⏑–) *f.* empire des femmes, *m.*

Weibermährchen (⏑–⏑–⏑) *n.* conte de bonne femme, *m.*

Weibermantel (⏑–⏑–⏑) *m.* manteau pour femme, *f.*

Weibermütze (⏑–⏑–⏑) *f.* bonnet de femme, *m.*

Weibername (⏑–⏑–) *m.* nom de femme, *m.*

Weibernarr (⏑–⏑–) *m.* qui est fou des femmes.

Weiberrache (⏑–⏑–⏑) *f.* vengeance des femmes, *f.*

Weiberrecht (⏑–⏑–) *n.* droit, privilège des femmes, *m.*

Weiberregiment (⏑–⏑–⏑–) *n.* gynécocratie, *f.* gouvernement gynécocratique, *m.*

Weiberrock (⏑–⏑–) *m.* jupe; cotte, *f.*; cotillon, *m.*

Weibersattel (⏑–⏑–⏑) *m.* selle pour femme, *f.* [*f.* viol, *m.*

Weiberschändung (⏑–⏑–⏑)

Weiberscheu (⏑–⏑–) *a.* qui fuit les femmes.

Weiberschmuck (⏑–⏑–) *m.* parure de femme, *f.* atours, joyaux etc. de femme, *m. pl.*

Weiberschuh (⏑–⏑–) *m.* soulier pour femme, *m.*

Weiberstiefel (⏑–⏑–) *m. pl.* bottes de femmes, *f. pl.*

Weiberstimme (⏑–⏑–⏑) *f.* voix de femme, voix féminine, *f.*; dessus (Mus.), *m.*

Weibersüchtig (⏑–⏑–⏑) *a.* excessivement passionné pour les femmes; der –e, le gynécomane.

Weibertand (⏑–⏑–) *m.* colifichets, *m.* babioles de femme, *m. pl.* [billement de femme, *m.*

Weibertracht (⏑–⏑–) *f.* ha-

Weiberwitz (⏑–⏑–) *m.* esprit, *m.* pointe, saillie de femmes, *f.*

Weiberzeit (⏑–⏑–) *f.* règles, *f. pl.*

Weiberzimmer (⏑–⏑–⏑) *n.* appartement, des femmes gynécée, *m.* [harem; sérail (Turquie), *m.*

Weiberzwinger (⏑–⏑–⏑) *m.*

Weibisch (–⏑) *a.* efféminé, ée; féminin, e; – machen, efféminer; sich – betragen, se comporter en femme, comme une femme.

Weiblich (–⏑) *a.* féminin, e; de femme; femelle; das –e Geschlecht, le genre féminin; ein –er Reim, une rime féminine; die –en Blumen, les fleurs femelles.

Weiblichkeit (⏑–⏑–) *f.* état de femme, *m.*; qualité de femme; faiblesse naturelle des femmes, *f.*; défauts de femme, *m. pl.*

Weibling (⏑–) *m.* homme efféminé; homme gouverné par les femmes, *m.*

Weibsbild (⏑–) *n.* Weibsperson, *f. fa.* femme, fille.

Weibsen (–⏑) *n.* v. Weibsbild.

Weibsleute (⏑–⏑) *pl. fa.* femmes, *f. pl.*

Weibsstück (⏑–) *n. pop.* femme ou fille grossière; malotrue, *f.*

Weibsvolk, *n. pop.* femmes, *pl.*

Weich (–) *a.* mou, e; mol, molle; mollet; douillet; tendre; –es Fleisch, chair molle; de la viande tendre; –e Hände, des mains douilletes; –es Holz, du bois tendre, du bois blanc; *fig.* –es Wetter, un temps mou; ein –es Herz haben, avoir le coeur tendre, sensible; eine –e Manier, une manière molle; die –e Tonart, le mode mineur; *ad.* mollement, douillettement; – machen, rendre mou, amollir, attendrir; mollifier (Méd.); malaxer (Pharm.); – werden, s'amollir, s'attendrir.

Weichbild (⏑–) *n.* banlieue, *f.*

Weichbottich (⏑–⏑) *m.* bac à forme, *m.*; trempoire, *f.*

Weiche (–⏑) *f.* mollesse; aine, *f.* flanc, hypocondre; défaut des côtes, *m.* [*n.* mollir, s'amollir.

Weichen (–⏑) *v. a.* tremper; *v.*

Weichen (–⏑) *v. n.* (ich weiche, du weichst etc.; ich wich etc.; ich wiche etc.; ich bin gewichen; ich werde weichen etc.; weiche weicht), reculer; branler; se retirer, s'en aller; *fig.* céder (à qn, à qc., einem, einer Sache); von einem –, quitter qn, s'éloigner de qn; aus dem Wege – (Platz machen), faire place; den Feind zum – bringen, faire reculer l'ennemi. [trempoire, *f.*

Weichfaß (⏑–) *n.* trempoir, *m.*;

Weichgeschaffen (⏑–⏑–) *a.* compatissant, e; sensible.

Weichgesotten (⏑–⏑–) *a.* mollet; ein –es Ei, un oeuf à la coque.

Weichheit (⏑–) *f.* mollesse, *f.*

Weichherzig (⏑–⏑) *a.* tendre, sensible; – werden, s'attendrir.

Weichherzigkeit (⏑–⏑–) *f.* tendresse, sensibilité, *f.*

Weichhufig (⏑–⏑) *a.* qui a le pied trop mou.

Weichkübel (⏑–⏑) *m.* baquet à tremper; trempis (Pap.), *m.*

Weichlich (–⏑) *a.* un peu mou molasse; *fig.* mou, molle, douillet, ette; délicat, e; *ad. fig.* mollement.

Weichlichkeit (⏑–⏑) *f.* mollesse; délicatesse, *f.*

Weichling (⌣–) *m.* –e, *pl.* efféminé, douillet, homme mou, *m.*

Weichmäulig (⌣–⌣) *a.* ein –es Pferd, un cheval qui a la bouche tendre, l'appui fin. [herzig.

Weichmüthig (⌣–⌣) v. Weich-

Weichpflaster (⌣–⌣) *n.* emplâtre malactique, malagme; cataplasme, émollient, *m.*

Weichschalig (⌣–⌣) *a.* qui a l'écale, l'écaille molle.

Weichsel, Weichselkirsche (⌣–⌣) *f.* griotte, *f.* [ottier, *m.*

Weichselkirschbaum, *m.* griottier, *m.*

Weichselzopf (⌣–⌣) *m.* plique, plica, *f.* [saule; osier, *m.*

Weide (–⌣) *f.* Weidenbaum, *m.*

Weide (⌣) *f.* pâturage, pacage, gagnage, pâtis, *m.*; pâture, *f.*; viandis, *m.* paisson (Ch.), *f.*; Ochsen auf die – thun, treiben, mettre des boeufs au pacage; ein Pferd auf die – thun, mettre un cheval à l'herbe.

Weidegeld (⌣–) *n.* droit d'herbage; salaire du berger, *m.*

Weideland (⌣–) *n.* pays de pacages, *m.*

Weiden (–⌣) *v. a.* mener paître, faire paître; paitre; *fig.* seine Augen, sich an etwas –, repaître ses yeux, se repaître de qc.; *v. n.* paître, pâturer. [dre de saule, *f. pl.*

Weidenasche (⌣–⌣) *f.* cen-

Weidenband (⌣–) *n.* lien d'osier; pleyon, *m.* hart, *f.*

Weidenblatt (⌣–⌣) *n.* feuille de saule, *f.*

Weidenbohrer (⌣–⌣) *m.* cossus, *m.* (insecte); sorte de grosse chenille, *f.*

Weidenbusch (⌣–) *m.* –gebüsch, *n.* saussaie, oseraie, *f.*

Weidengerte (⌣–⌣) *f.* gaule, houssine, *f.*

Weidenkätzchen (⌣–⌣) *n.* chat, chaton de saule, *m.*

Weidenkorb (⌣–) *m.* panier d'osier, *m.* [part de saules, *f.*

Weidennutzung (⌣–⌣) *f.*

Weidenplan, –platz (⌣–) *m.* saussaie, saulaie; oseraie, *f.*

Weidenreiße (⌣–⌣) *f.* écarissoir; fendoir, *m.* [des saules, *f.*

Weidenrose (⌣–⌣) *f.* rose

Weidenruthe (⌣–⌣) *f.* verge de saule, d'osier, *f.*

Weidenschwamm (⌣–) *m.* bolet odorant, *m.*

Weidenspatz, –sperling (⌣–) *m.* friquet; ortolan de roseaux; montant, *m.*

Weidenzeisig (⌣–⌣) *m.* fauvette de roseaux, *f.*

Weideplatz (⌣–) *m.* pâturage, *m.* ein schlechter –, pâtis, *m.*

Weiderecht (⌣–) *n.* droit de pacage, de pâturage, *m.*

Weiderich (–⌣) *m.* salicaire, *f.* (plante).

Weidicht, *n.* v. Weidenbusch.

Weidknecht (⌣) *m.* valet de chasse, *m.*

Weidlich (–⌣) *a.* brave, fort, e; vaillant, e; *ad.* bravement, fortement; *fa.* comme il faut.

Weidloch (⌣–) *n.* trou du cul des bêtes fauves, *m.* [veneur, *m.*

Weidmann (⌣–) *m.* chasseur,

Weidmännisch (⌣–⌣) *a.* de chasseur; *ad.* en chasseur.

Weidmannschaft (⌣–) *m.* vénerie, *f.* [de chasseur, *m.*

Weidmesser (⌣–⌣) *n.* couteau

Weidsack, m. –tasche (⌣–⌣) *f.* gibecière, carnassière, *f.*

Weidspruch, m. –wort (⌣–) *n.* terme de chasse, *m.*

Weidwerk (⌣–) *n.* vénérie; chasse, *f.* gibier, *m.* das hohe, niedere –, le gros, le menu gibier; es giebt hier wenig –, il y a peu de gibier ici.

Weidwerken (⌣–⌣) *v. n.* chasser; giboyer.

Weidwund (⌣–) *a.* blessé dans les intestins.

Weife (–⌣) *f.* dévidoir, *m.*

Weifen (–⌣) *v. a.* dévider.

sich Weigern (–⌣) *v. r.* refuser, se défendre de faire qc.

Weigerung (–⌣⌣) *f.* refus, *m.*

Weihbild (⌣–) *n.* ex-voto, *m.*

Weihbischof (⌣⌣–) *m.* suffragant, *m.*

Weihe (–⌣) *f.* et *m.* milan, *m.*

Weihe, Weihung (–⌣) *f.* consécration, *f.*; – eines Bischofs tc., sacre, *m.*; – eines Priesters, ordination d'un prêtre, *f.*; – einer Kirche, consécration, dédicace d'une église, *f.*; die vier untern Weihen, les quatre ordres moindres, les quatre ordres mineurs, *m.*; die – ertheilen, donner, conférer les ordres.

Weihen (–⌣) *v. a.* consacrer, bénir; dédier; dévouer; sacrer (un évêque); ordonner (un prêtre); sich dem Tode –, se dévouer à la mort; seine Kinder der Kirche –, vouer ses enfans à l'église. [vier, *m.*

Weiher (–⌣) *m.* étang; vi-

Weihkessel (⌣–⌣) *m.* bénitier, *m.*

Weihnachten (⌣–⌣) *f.* Weihnachtsfest, *n.* noël, *m.* fête de noël, *f.* auf Weihnachten, à noël; *prov.* grüne Weihnachten, weiße Ostern, noël a son pignon, et pâques a son tison.

Weihnachtsabend, m. veille de noël, *f.*

Weihnachtsfeier, *f.* célébration de la fête de noël, *f.*

Weihnachtsfeiertag, *m.* fête de noël, *f.*

Weihnachtsgeschenk (⌣–⌣) *n.* étrennes de noël, *f. pl.*

Weihnachtslied, n. noël, *m.*

Weihnachtsmette, *f.* matines de noël, *f. pl.*

Weihnachtspredigt, *f.* sermon sur la nativité de Jesus-Christ, *m.* [tier de noël, *m.*

Weihnachtsquartal, *n.* quar-

Weihnachtszeit (⌣⌣–) *f.* temps de noël, *m.*

Weihrauch (⌣–) *m.* encens, *m.*; der arabische –, oliban, *m.*; *fig.* einem – streuen, donner de l'encens à qn, encenser qn.

Weihrauchbaum, *m.* arbre qui porte l'encens, *m.* [te, *f.*

Weihrauchbüchse, *f.* navet-

Weihrauchfaß, *n.* encensoir, *m.* [oliban, *m.*

Weihrauchkörner, *n. pl.*

Weihwasser (⌣–⌣) *n.* eau bénite, *f.*

Weihwedel (⌣–⌣) –quast, –sprengel, *m.* aspergès, aspersoir, *m.*

Weil (–) *c.* parce que, à cause que, pour; (während) pendant que; (so lange als) tandis que; er ist gestraft worden, weil er gesündiget hat, il a été puni pour avoir péché.

Weiland (–⌣) *a.* et *ad.* feu, défunt; ci-devant, jadis, autrefois.

Weilchen (–⌣) *n. fa.* instant, moment, *m.*

Weile (–⌣) *f.* quelque temps; loisir, *m.*; lange – haben, s'ennuyer; lange – machen, ennuyer; es wird mir darüber Zeit u. – lang, cela m'ennuie; einem die lange – vertreiben, désennuyer qn; *prov.* eile mit –, oder gut Ding will – haben, il faut aller bride en main. [rêter.

Weilen (–⌣) *v. n.* tarder; s'ar-

Weiler (–⌣) *m.* hameau, petit village, *m.*

Wein (–) *m.* –e, *pl.* vin, *m.*; vigne, *f.* weißer, rother –, vin blanc, vin rouge, *m.*; alter, junger, neuer –, vieux vin, vin vert, vin nouveau, *m.*; schwerer, leichter –, gros vin, petit vin, *m.*; heuriger –, vin de l'année, de cette année, *m.*; zwei-, dreijähriger tc. –, vin de deux, de trois etc. feuilles, *m.*; zu Wein gehen, aller au cabaret; – pflanzen, planter de la vigne; – lesen, vendanger.

Weinapfel (⌣–⌣) *m.* pomme vineuse, *f.* [de vin, *f.*

Weinart (⌣–) *f.* sorte, espèce

Weinartig (⌣–⌣) *a.* vineux, se. [*m.*

Weinbaum (⌣–) *m.* banvin,

Weinbau (⌣–) *m.* culture des vignes, *f.* [ger.

Weinbauer (⌣–⌣) *m.* v. Win-

Weinbeere (⌣–⌣) *f.* grain de raisin, raisin, *m.* [vignoble, *m.*

Weinberg (⌣–) *m.* vigne, *f.*; **Weinbergschnecke**, *f.* pomacie, *f.* [té, *m.*

Weinbirn, *f.* franc réal d'é-

Weinblatt (⌣–) *n.* feuille de vigne, *f.*; pampre, *m.*

Weinblüthe (⌣–⌣) *f.* fleur de la vigne, *f.* [çoir, *m*

Weinbohrer (⌣–⌣) *m.* per-

Weinbrauntwein (⌣⌣–) *m.* eau de vie de vin, *f.*

Weinbutte (⌣–⌣) *f.* hotte, *f.*

Weindrossel (⌣–⌣) *f.* mauvis, *m.*

Weindunst (⌣) *m.* Weindünste, *pl.* fumées de vin, *f. pl.*

Weinen (–⌣) *v. n.* pleurer; über jemandes Tod tc., über etwas –, pleurer la mort de qn, pleurer qn, qc.; das –, plenrs, *m. pl.* larmes, *f. pl.*

Weinerlich (–⌣⌣) *a.* et *ad.* pleureux, se.

Weinernte (⌒⏑) *f.* vendange; vinée; récolte de vin, *f.* in der –, pendant les vendanges. [*m.*

Weinessig (⌒⏑) *m.* vinaigre, **Weinfächser** (⌒⏑) *m.* plant de vigne, *m.*

Weinfarbe (⌒⏑) *f.* couleur vineuse, *f.* rouge vineux, *m.* [se.

Weinfarbig (⌒⏑) *a.* vineux, **Weinfaß** (⌒) *n.* tonneau à vin, *m.* [au vin, *f.*

Weinflasche (⌒⏑) *f.* bouteille **Weinfrohne** (⌒⏑) *f.* corvée des vendanges. [*f.*

Weingarten (⌒⏑) *m.* vigne, **Weingärtner** (⌒⏑) *m.* v. Winzer.

Weingeist (⌒) *m.* esprit de vin, *m.* gereinigter, abgezogener –, esprit de vin rectifié; alcohol, *m.*

Weingelag (⌒⏑) *n.* compagnie, coterie de buveurs de vin, *f.*

Weingelände (⌒⏑⏑) *n.* treille, *f.*

Weingeruch (⌒⏑) *m.* odeur du vin, *f.*; fumet du vin, *m.*

Weingeschmack (⌒⏑) *m.* goût vineux, *m.* [*m.*

Weinglas (⌒) *n.* verre à vin, **Weingott** (⌒) *m.* Bacchus, *m.*

Weingrün (⌒) *a.* aviné, ée.

Weingülte (⌒⏑) *f.* redevance de vin. [*f.* mare, *f.*

Weinhacke, Weinhaue (⌒⏑) **Weinhaft** (⌒) *a.* vineux, se.

Weinhandel (⌒⏑) *m.* commerce de vin, *m.* einen – treiben, commercer en vins, faire le commerce de vin. [chand de vin, *m.*

Weinhändler (⌒⏑) *m.* mar-**Weinhaus** (⌒) *n.* cabaret, *m.*

Weinheber (⌒⏑) *m.* siphon, larron, *m.* [cendre gravelée, *f.*

Weinhefenasche (⌒⏑⏑⏑) *f.*

Weinhügel (⌒⏑) *m.* côteau planté de vigne, *m.* [*m.*

Weinhüter (⌒⏑) *m.* messier, **Weinjahr** (⌒) *n.* année abondante en vin, *f.*

Weinkaltschale (⌒⏑⌒) *f.* soupe au perroquet, soupe au vin froide, *f.* [vin, *m.*

Weinkanne (⌒⏑) *f.* pot au **Weinkarren** (⌒⏑) *m.* haquet, *m.* [vin; vin du marché, *m.*

Weinkauf (⌒⏑) *m.* achat de **Weinkeller** (⌒⏑) *m.* cave à vin, *f.*; cellier, *m.* [*m.*

Weinkelter (⌒⏑) *f.* pressoir, **Weinkenner** (⌒⏑) *m.* gourmet, *m.* [*m.*

Weinkranz (⌒) *m.* bouchon, **Weinkräuter** (⌒⏑) *n. pl.* herbes propres à mettre dans le vin, *f. pl.* [vin, *f.*

Weinkrug (⌒) *m.* cruche à **Weinkufe** (⌒⏑) *f.* cuve à vin, *f.* [tonnelier, *m.*

Weinküfer, -küper (⌒⏑) *m.*

Weinlägel (⌒⏑) *n.* baril, tonnelet à vin, *m.*

Weinlager (⌒⏑) *n.* provision de vin enchantelé, *f.*

Weinland (⌒) *n.* pays de vignoble; terroir bon pour la vigne, *m.* [de la vigne, pampre, *m.*

Weinlaub (⌒) *n.* feuillage **Weinlaube** (⌒⏑) *f.* treille; allée, *f.* cabinet couvert de pampre, *m.* [*m.*

Weinleiter (⌒⏑) *m.* poulain, **Weinlese** (⌒⏑) *f.* vendange, vinée, *f.*; – halten, faire vendange, vendanger. [geur, coupeur, *m.*

Weinleser (⌒⏑) *m.* vendan-**Weinleserinn**, *f.* vendangeuse, coupeuse, *f.* [*f. pl*

Weinlesezeit, *f.* vendanges, **Weinlied** (⌒) *n.* chanson bachique; scolie, *f.* [tier de vin, *m.*

Weinmäkler (⌒⏑) *m.* cour-**Weinmangel** (⌒⏑) *m.* manque de vin, *m.* disette de vin, *f.*

Weinmarkt (⌒) *m.* marché au vin, *m.* [pour le vin, *f.*

Weinmaaß (⌒) *n.* mesure **Weinmesser** (⌒⏑) *m.* jaugeur; oinomètre, *m.*

Weinmonat (⌒⏑) *m.* mois d'Octobre, *m.* [*m.*

Weinmost (⌒) *m.* vin doux, **Weinmücke** (⌒⏑) *f.* mouche de vin, *f.* [must, *m.* raisiné, *m.*

Weinmus (⌒) **Weinbeer-**

Weinmutter (⌒⏑) *f.* lie de vin, *f.*

Weinniederlage (⌒⌒⏑⏑) *f.* dépôt, magasin de vin, *m.*

Weinöl (⌒) *n.* éther sulfurique, vitriolique, *m.*

Weinpalme (⌒⏑) *f.* palmier dont on tire le vin de palme, *m.*

Weinpfahl (⌒) *m.* échalas, *m.* mit –pfählen versehen, échalasser.

Weinpflaume (⌒⏑) *f.* prune vineuse, *f.* [pressoir, *m.*

Weinpresse, -trotte (⌒⏑) *f.*

Weinpresser (⌒⏑) *m.* pressureur, *m.* [*m.*

Weinranke (⌒⏑) *f.* pampre, **Weinrausch** (⌒) *m.* ivresse de vin, *f.* [jardins, *f.* (plante).

Weinraute (⌒⏑) *f.* rue des **Weinrebe** (⌒⏑) *f.* vigne, *f.* cep de vigne; sarment, *m.*; – mit den grünen Blättern, pampre, *m.*

Weinreich (⌒) *a.* riche en vin. [*m.*

Weinreis (⌒) *n.* sarment, **Weinrose** (⌒⏑) *f.* églantine, *f.*

Weinrose (⌒⏑) *f.* od. **Wein-**rosenstrauch, *m.* églantier, *m.*

Weinroth (⌒) *a.* vineux, se.

Weinsäuerlich (⌒⏑⏑) *a.* aigrelet, vineux, se.

Weinsäure (⌒⏑) *f.* verdeur; acidité du vin, *f.* [vin en détail, *f.*

Weinschank (⌒) *m.* vente du **Weinschanksteuer**, *f.* jalage, *m.* [tier, tavernier, *m.*

Weinschenk (⌒) *m.* cabare-**Weinschenke** (⌒⏑) *f.* taverne, *f.* [re, tavernière, *f.*

Weinschenkinn, *f.* cabaretiè-**Weinschlauch** (⌒) *m.* outre au vin ou de vin, *f.*; *fig. fa.* grand buveur de vin; sac à vin, *m.*; cave ambulante, *f.*

Weinschlehe (⌒⏑) *f.* épine-vinette, *f.* [caveur, *m.*

Weinschröter (⌒⏑) *m.* en-**Weinstein** (⌒) *m.* tartre, *m.* der gereinigte –, oder Weinsteinrahm, la crême de tartre; mit – sättigen, tartariser. [tartareux, euse.

Weinsteinartig, -sauer, *a.*

Weinsteingeist (⌒⏑) *m.* esprit de tartre, *m.* [de tartre, *f.*

Weinsteinöl (⌒⏑) *n.* huile **Weinsteinsäure**, *f.* acide tartareux, acide de tartre, *m.*

Weinsteuer (⌒⏑) –accise, *f.* forage; droit sur le vin; impot du vin, *m.* [gne, *m.* vigne, *f.*

Weinstock (⌒) *m.* cep de vi-**Weinsuppe** (⌒⏑) *f.* soupe au vin, *f.* [à vin, *m.*

Weintonne (⌒⏑) *f.* tonneau **Weintrauber, -treſter** (⌒⏑) *pl.* marc de raisins, *m.*

Weintraube (⌒⏑) *f.* grappe de raisin, *f.* raisin, *m.*

Weintrinker (⌒⏑) *m.* buveur de vin, *m.*

Weinverfälscher (⌒⏑⏑) *m.* sophistiqueur de vin, *m.*

Weinverfälschung, *f.* frelaterie du vin, *f.* [geur, *m.*

Weinvisirer (⌒⏑⏑) *m.* jau-**Weinvisitator**, *m.* commis des aides qui visite le vin dans les caves; *pop.* rat de cave, *m.*

Weinwachs (⌒) *m.* crû, *m.* dieses Land hat guten –, ce pays produit de bons vins. [queur, *m.*

Weinwage (⌒⏑) *f.* pèse-li-**Weinwetter** (⌒⏑) *n.* temps favorable à la vigne, *m.*

Weinwirth (⌒) *m.* cabare-tier, *m.* [*m.*

Weinzehent (⌒⏑) *m.* vinage, **Weinzeichen** (⌒⏑) *n.* enseigne à vin, *f.* [vin, *m.*

Weinzieher (⌒⏑) *m.* tâte-**Weinzins** (⌒) *m.* cens du vin, *m.* redevance en vin, *f.*

Weinzoll (⌒) *m.* impôt sur le vin, *m.* [vin, *f.*

Weinzuber (⌒⏑) *m.* tine a

Weis (⌒) *ad. fa.* einem etwas – machen, faire accroire qc. à qn, en faire accroire à qn, en donner à garder à qn, en imposer à qn.

Weise (⌒⏑) *f.* manière, façon, guise, *f.*; air, chant, *m.* mélodie, *f.*; das ist seine –, c'est sa façon de faire, sa méthode; jedes Land hat seine –, chaque pays à sa guise. [ment.

Weise (⌒⏑) *a.* sage; *ad.* sage-**Weise**, *m.* sage, *m.* die drei –n aus Morgenland, les trois mages d'Orient; der Stein der –n, la pierre philosophale. [le, mère-abeille, *f.*

Weisel, Weiser, *m.* reine-abeil-**Weisen**, *v. a.* (ich weise, du weisest ꝛc.; ich wies ꝛc.; ich wiese ꝛc.; ich habe gewiesen; ich werde weisen ꝛc.; weise; weiset) montrer, faire voir; enseigner, apprendre; mit dem Finger –, montrer du doigt; mit den Fingern auf einen –, montrer qn au doigt; einen an einen –, adresser qn à qn;

von ſich –, renvoyer; einen aus dem Hauſe, aus der Stadt –, chasser, faire sortir qn de la maison, de la ville.

Weiſer (–⌣) *m.* aiguille (d'une horloge etc.), *f.*

Weisheit (⌣–) *f.* sagesse, *f.*; das Buch der –, la Sagesse; die Bücher der –, les livres sapientiaux, *m.*

Weisheitszähne, *m. pl.* dents de sagesse, *f. pl.*

Weislich (–⌣) *ad.* sagement.

Weiſſagen (⌣–⌣) *v. a.* prophétiser, prédire; seine Worte – nichts Gutes, ses paroles ne nous présagent, ne nous annoncent rien de bon.

Weiſſager (⌣–⌣) *m.* prophète.

Weiſſagerinn, *f.* prophétesse, *f.*

Weiſſagung (⌣–⌣) *f.* prophétie, *f.*

Weiß (–) *a.* blanc, che; *ad.* en blanc, de blanc; – machen, – ſieden, weiß werden, blanchir; – anſtreichen, peindre de blanc, en blanc; ſich – kleiden, s'habiller de blanc; –e Wäſche anziehen, changer de linge; der –e Sonntag, le dimanche de Quasimodo.

Weiß, Weiße (–⌣) *n.* blanc, *m.*; blancheur, *f.*; das – im Ei, le blanc d'oeuf, la glaire.

Weißbacken, *n.* –bäckerei, *f.* métier de boulanger de petit pain, *m.*

Weißbäcker (⌣–⌣) *m.* boulanger de petit pain, *m.*

Weißband (⌣–) *n.* polymne, *m.* (poisson).

Weißbart (⌣–) *m.* singe noir à barbe blanche, *m.*

Weißbier (⌣–) *n.* bière blanche, *f.*

Weißbinder (⌣–⌣) *m.* tonnelier en bois blanc, *m.*

Weißbirke (⌣–⌣) *f.* bouleau blanc, *m.*

Weißblätterig (⌣–⌣⌣) *a.* à feuilles blanches.

Weißblech (⌣–) *n.* fer blanc, *m.*

Weißbrod (⌣–) *n.* pain blanc, *m.*

Weißbuche (⌣–⌣) *f.* charme, *m.*

Weißbüchen (⌣–⌣) *a.* de bois de charme.

Weißdorn (⌣–) *m.* aubépine, *f.* aubépin, *m.*

Weiße (–⌣) *f.* blancheur, *f.*

Weißeller, Weißerle (⌣–⌣) *f.* aune à feuilles blanchâtres, *m.*

Weißen (–⌣) *a. u.* blanchir.

Weißfichte, Weißtanne (⌣–⌣) *f.* sapin blanc, *m.*

Weißfiſch (⌣–) *m.* able, ablette, *f.*; gardon, *m.*

Weißfleckig (⌣–⌣) –gefleckt, –getüpfelt, *a.* tacheté de blanc.

Weißfuchs (⌣–) *m.* alezan clair, *m.* [lée blanche (Cuis.), *f.*

Weißgallerte (⌣–⌣⌣) *f.* gelée blanche (Cuis.), *f.*

Weißgar (⌣–) *a.* – machen, weiß gären, passer en mégie. [sier, *m.*

Weißgärber (⌣–⌣) *m.* mégissier, *m.*

Weißgärberei (⌣–⌣⌣) *f.* –gärberhandwerk, *n.* mégie, mégisserie, *f.*

Weißgärberhandel, *m.* –gärberwaare, *f.* mégisserie, *f.*

Weißgelb (⌣–) –gelblich, *a.* blond, e; soupe de lait (cheval).

Weißglühend (⌣–⌣) *a.* chauffé à blanc; incandescent, e.

Weißgold (⌣–) *n.* or blanc, *m.*; platine, *f.*

Weißgrau (⌣–) *a.* gris blanc.

Weißgüldenerz (⌣–⌣–) *n.* mine d'argent blanche, *f.*

Weißhaarig (⌣–⌣) *a.* qui a les cheveux blancs.

Weißkehlchen (⌣–⌣) *n.* gorge-blanche, *f.* (oiseau).

Weißkohl, *m.* –kraut (⌣–) *n.* chou blanc, *m.* [*f.*

Weißkram (⌣–) *m.* lingerie,

Weißkupfer (⌣–⌣) *n.* cuivre blanc, *m.* [cuivre blanche, *f.*

Weißkupfererz, *n.* mine de cuivre blanche, *f.*

Weißlich (–⌣) *a.* blanchâtre.

Weißlichroth (⌣–⌣) *a.* ein –er Rubin, un rubis spinelle.

Weißpappel (⌣–⌣) *f.* peuplier blanc, *m.* [*m.*

Weißpfennig (⌣–⌣) *m.* blanc,

Weißröthlich (⌣–⌣) *a.* soupe de lait (se dit des chevaux).

Weißſieden (⌣–⌣) *n.* blanchiment, *m.*

Weißſilbererz (⌣–⌣–) *n.* mine d'argent blanche, mine d'argent arsenicale, *f.*

Weißſprenklich (⌣–⌣) *a.* moucheté de blanc; grivelé, ée.

Weißwurz (⌣–) *f.* genouillet, *m.*

Weißzeug (⌣–) *n.* linge, *m.*

Weißzeughändler, *m.* lingerie, *m.* [lingère, *f.*

Weißzeughändlerinn, *f.*

Weißzeugkammer, *f.* lingerie, *f.*

Weiſung (⌣–⌣) *f.* instruction, *f.* ordre, *m.*; reprimande; réprehension, *f.*

Weit (–) *a.* large; ample; étendu, ue; long, longue; grand, e; vaste; ein weites Kleid, un habit large, ample; ein –er Weg, un long chemin; ein –er Umweg, un grand détour; das –e Meer, la vaste mer; – entfernt, lointain; *ad.* amplement loin; beaucoup, bien; ich habe noch – bis dahin, j'ai encore bien du chemin jusque-là; von weitem, de loin; – von hier, loin d'ici; – entfernt, bien loin; – in den Wald hinein, bien avant dans la forêt; wie –, combien, a quel point; jusqu'où; ſo –, jusque là, autant, pas plus avant; ſo –, daß ꝛc., jusque là que, jusqu'à . . .; in ſo – er Menſch iſt, en tant qu'il est homme; *fig.* die Sache geht ſehr –, la chose va bien loin; etwas zu – treiben, in einer Sache zu – gehen, pousser, porter qc. trop loin; er iſt darin – gekommen, hat es darin – gebracht, il est beaucoup avancé en cela; ſo – iſt man damit gekommen, on en est là; es iſt mit der Sache zu – gekommen, l'affaire est trop avancée; *fa.* nicht – her ſeyn, être de basse extraction; ne valoir pas grand' chose. [hend.

Weitausſehend, v. Ausſe-

Weitbeinig (⌣–⌣) *a.* qui a les jambes écarquillées.

Weitberühmt (⌣–⌣) *a.* fort célèbre; fameux, se, d'une grande célébrité.

Weite (–⌣) *f.* –n, *pl.* ampleur; largeur; capacité; longueur, étendue, *f.* éloignement, *m.*; distance; amplitude, *f.*; die – eines Kleides, l'ampleur, *f.* la largeur d'un habit; die – eines Gefäßes, la capacité d'un vaisseau; die – eines Gebäudes, l'étendue d'un bâtiment, *f.*; die – des Schuſſes, l'amplitude du jet, *f.*; die – der Mündung des Geſchützes, le calibre du canon; in die –, au loin.

Weite (–⌣) *n.* das – ſuchen, gagner le large; s'évader; s'éloigner, battre aux champs; *fa.* das geht ins –, cela passe les bornes.

ſich Weiten (–⌣) *v. r.* s'élargir; s'évaser.

Weiter (–⌣) *a. & ad.* ultérieur; plus; alle weiteren Forderungen, toutes les prétentions ultérieures; ohne weitere Umſtände, sans plus de façons, sans forme de procès; (*comp.* von Weit) plus large, plus long etc.; plus loin, plus avant, outre; de plus, outre cela; plus, davantage; ailleurs; – machen, élargir; évaser; ein Loch – machen, agrandir un trou; – werden, s'élargir; s'évaser; –! continuez! poursuivez! – vorwärts, – zurück, plus en avant, plus en arrière; ich habe nichts – zu thun, zu ſagen ꝛc., je n'ai plus rien à faire, à dire etc.; es braucht nichts –, als ꝛc., il ne faut que etc.; ich kann nicht – fort, je n'en peux plus; wenn es – nichts iſt, si ce n'est que cela; si c'est là tout; was wollen Sie –? que voulez-vous de plus? hören Sie nur weiter, écoutez la suite; und wie ging es –? et puis? et la suite? und ſo –, et le reste, ainsi du reste, et caetera; – leſen, reden ꝛc., continuer sa lecture (à lire), son discours (à parler) etc.; – kommen, avancer; *fig.* gagner du terrain; das Weitere, le reste, la suite, ce qui reste.

Weiterungen (–⌣⌣⌣) *f. pl.* *fig.* suites, conséquences fâcheuses; difficultés, *f. pl.*

Weitläufig (⌣–⌣) *a.* vaste, spacieux, se; fort étendu, ue; fort éloigné, ée; die Bäume ſtehen zu –, les arbres sont trop éloignés l'un de l'autre; er ſchreibt zu –, il n'écrit pas assez serré; er iſt – mit mir verwandt, c'est mon parent de loin; ein weitläufiger Bericht, une relation ample, fort détaillée; es wäre zu –, es zu erzählen, ce serait trop long de le raconter; dieſer Schriftſteller iſt –, cet auteur est diffus, prolixe; er ſchreibt ſehr –, il écrit diffusément, prolixement.

Weitläufigkeit (⌣–⌣–) *f.* grande étendue; *fig.* prolixité, diffusion (de style), *f.*; – *pl.* suites, conséquences fâcheuses; difficultés, *f. pl.*; ohne ſo viel –en zu machen, sans faire tant de façons.

Weitmaſchig (⌣–⌣) *a.* à

grandes mailles.

Weitfäulig (⏑–⏑) *a.* ein -es Gebäude, diastyle, *m.*

Weitfichtig (⏑–⏑) *a.* vaste.

Weitfchweifig (⏑–⏑) *a.* diffus, e; prolixe, ample.

Weitfchweifigkeit (⏑–⏑–) *f.* prolixité, verbosité, *f.*

Weitfichtig (⏑–⏑) *a.* qui ne voit que de loin; der, die -e, le, la presbyte. [presbyopie, *f.*

Weitfichtigkeit (⏑–⏑–) *f.*

Weizen (–⏑) *m.* froment, *m.*; türkifcher -, mais, blé de Turquie, froment d'Inde, *m.*

Weizenacker (⏑–⏑) *m.* -feld, *n.* - champ ensemencé de froment, *m.* [ment, *m.*

Weizenähre, *f.* épi de froWeizenartig, -ähnlich, *a.* fromentacée. [de froment, *f.*

Weizenbier (⏑–⏑) *n.* bière

Weizenbrei, *m.* bouillie de froment, *f.* [ment, *m.*

Weizenbrod, *n.* pain de froWeizenernte, *f.* récolte, moisson du froment, *f.*

Weizengries, *m.* gruau de froment, *m.* [ment, *m.*

Weizenkleie, *f.* son de froWeizenkorn, *n.* grain de froment, *m.*

Weizenland, *n.* pays qui produit beaucoup de froment, *m.*

Weizenmehl (⏑–⏑) *n.* farine de froment, *f.*

Weizenfaat, *f.* semailles de froment, *f. pl.*; saison où l'on sème le froment, *f.* [égrugé, *m.*

Weizenfchrot, *n.* froment

Weizenfpreu, -ſtroh, *n.* balle, paille de froment, *f.*

Welcher, welche, welches (⏑–) *pron.* quel, quelle; lequel, laquelle; qui, que; in welchen, in welchem, in welche, in welcher, où; aus welchem, aus welcher, dont, d'où.

Welchergeſtalt (⏑–⏑–) *c.* comment; selon quoi.

Welcherlei (⏑–⏑) *pron.* quelque, quel; de quelle manière oder sorte.

Welk (⏑) *a.* flétri, ie; fané, ée; mollasse; -es Fleiſch ꝛc., chair mollasse, *f.*; - machen, flétrir, faner; - werden, se flétrir, se faner.

Welken (⏑–) *v. n.* se flétrir, se faner; *v. a.* flétrir; sécher.

Welkheit (⏑–) *f.* flétrissure; mollesse (des chairs), *f.*

Wellbaum (⏑–) *m.* arbre, *m.*; - an einer Winde, treuil, *m.*; - am Glockenſtuhle, mouton, *m.*

Welle (⏑–) *f.* -n, *pl.* (Waſſerwelle) flot, *m.* vague; onde; lame, *f.*; (Walze) tambour, rouleau; cylindre; arbre (v. Wellbaum); *fa.* (Reisbund) fagot, cotret, *m.* bourrée, *f.*; Wellen binden, fagoter, faire des fagots. [de fagot, *f.*

Wellenband (⏑–⏑–) *n.* hart

Wellenbinden, -machen (⏑–⏑–) *n.* fagotage, *m.*

Wellenbinder (⏑–⏑–) *m.* fagoteur, *m.*

Wellenförmig (⏑–⏑–) *a.* ondoyant, e; ondulatoire; ondé, ée; die -e Bewegung, ondulation; mouvement ondulatoire, *m.*

Wels, *m.* glanis, *m.* (poisson).

Welt (⏑) *f.* -en, *pl.* monde, *m.*; terre, *f.*; monde, public; les hommes, *m.*; auf die (zur) - kommen, venir au monde, naître; ſo geht es in der -, ainsi va le monde, c'est le train du monde; vor aller -, aux yeux de tout le monde, devant les yeux du public; die gelehrte -, la république des lettres; die feine, geſittete -, le beau monde; er hat - (Lebensart), il a du monde, il sait bien le monde; *fa.* ich möchte um alles in der - nicht, daß ꝛc., je ne voudrais pas pour tout au monde que..

Weltachſe (⏑–⏑) *f.* axe du monde, *m.*

Weltall (⏑–) *n.* univers, *m.*

Weltalter (⏑–⏑) *n.* âge du monde, *m.*; das goldene, ſilberne ꝛc. -, l'âge (le siècle) d'or, d'argent etc., *m.*

Weltauge (⏑⏑–) *n.* oeil du monde, *m.* (espèce d'onyx).

Weltball (⏑–) *m.* globe terrestre, *m.*

Weltbau (⏑–) *m.* système du monde; univers, *m.*

Weltbegebenheit (⏑–⏑–) *f.* évènement du monde, *m.*

Weltbeherrſcher (⏑–⏑–) *m.* dominateur de l'univers, *m.*

Weltbekannt (⏑–⏑–) *a.* public, publique; notoire; généralement connu, ue.

Weltberühmt (⏑–⏑–) *a.* très-célèbre, renommé; fameux, se.

Weltbrand (⏑–) *m.* conflagration de l'univers, *f.*

Weltbrauch (⏑–) *m.* usage du monde, *m.*

Weltbürger (⏑–⏑) *m.* cosmopolite, cosmopolitain, *m.*

Weltdiener (⏑–⏑) *m.* mondain, *m.* [mondanité, *f.*

Welteitelkeit (⏑–⏑–) *f.*

Weltende (⏑–⏑) *n.* bout du monde, *m.*; fin du monde, *f.*

Weltgebäude (⏑–⏑–⏑) *n.* univers, *m.* [souverain du monde, *m.*

Weltgebieter (⏑–⏑–) *m.*

Weltgegend (⏑–⏑) *f.* région du monde, *f.*

Weltgeiſtlicher (⏑–⏑–⏑) *m.* ecclésiastique séculier; séculier, *m.*

Weltgeiſtlichkeit (⏑–⏑–⏑) *f.* clergé séculier, *m.* sécuIiers, *m. pl.*

Weltgericht (⏑–⏑) *n.* jugement universel, grand jugement, *m.*

Weltgeſchichte (⏑–⏑–) *f.* histoire du monde, *f.*; allgemeine -, histoire universelle, *f.*

Weltgetümmel (⏑–⏑–) *n.* tumulte du monde, *m.*

Weltgürtel (⏑–⏑) *m.* zône, *f.*

Weltgüter (⏑–⏑) *n. pl.* biens du monde, *m. pl.*

Welthändel (⏑–⏑) *m. pl.* affaires du monde, *f. pl.*

Weltkarte (⏑–⏑) *f.* mappemonde; planisphère terrestre, *f.*

Weltkenntniß (⏑–⏑) *f.* connaissance du monde, *f.*; er hat -, il sait bien le monde.

Weltkind, *n.* -menſch (⏑–) *m.* mondain, *m.*

Weltklug (⏑–) *a.* prudent, e; sage, habile dans les affaires du monde; politique.

Weltklugheit (⏑–⏑–) *f.* expérience dans les affaires du monde; politique, *f.* [de, globe, *m.*

Weltkörper (⏑–⏑) *m.* mon-

Weltkugel (⏑–⏑) *f.* globe, *m.* sphère du monde, *f.* [logie, *f.*

Weltkunde (⏑–⏑) *f.* cosmo-

Weltleute (⏑–⏑) *pl.* gens du monde; mondains, *m. pl.*

Weltlich (⏑–) *a.* séculier, ière; lai, e; laïque; mondain, e; profane; die -e Geſchichte, l'histoire profane, *f.*; -e Angelegenheiten, les affaires mondaines, *f.*; -e Regierungsform, gouvernement politique, *m.*; ein -es Leben führen, vivre mondainement; das -e lieben, aimer le monde; - gekleidet, vêtu mondainement; - machen, séculariser.

Weltlicht (⏑–) *n.* lumière du monde, *f.*; das große -, le soleil.

Weltliebe (⏑–⏑) *f.* amour du monde, *m.* [dain, *m.*

Weltluſt (⏑–) *f.* plaisir mon-

Weltmann (⏑–) *m.* politique; homme du monde; mondain, *m.*

Weltmeer (⏑–) *n.* océan, *m.* mer océane, *f.* [monde, *m. pl.*

Weltpole (⏑–⏑) *pl.* pôles du

Weltprieſter (⏑–⏑) *m.* prêtre séculier, *m.* [tê, *f.*

Weltſinn (⏑–) *m.* mondani-

Weltſucht (⏑–) *f.* contagion, corruption de ce monde, *f.*

Weltſyſtem (⏑–⏑) *n.* système de monde, *m.* [monde, *f.*

Welttheil (⏑–) *m.* partie du

Weltweiſe (⏑–⏑) *m.* philosophe, *m.*; - *f.* femme philosophe, *f.*

Weltweisheit (⏑–⏑–) *f.* philosophie, *f.* [qui?

Wem? *pron.* à qui? von -? de

Wen? *pron.* qui?

Wendehals (⏑–⏑) *m.* torcol, torcou, turcot, *m.* (oiseau).

Wendekreis (⏑–⏑), -zirkel, *m.* tropique, *m.*

Wendeltreppe (⏑–⏑–) *f.* escalier en limaçon, escalier à vis, *m.*

Wenden (–⏑) *v. a. & n.* (ich wendete oder wandte ꝛc.; gewendet oder gewandt) tourner, faire tourner; ein Schiff -, virer de bord; ein Pferd -, faire tourner un cheval; ein Kleid ꝛc. -, retourner un habit etc.; ſein ganzes Vermögen auf etwas -, mettre tout son bien à qc.; ſein Geld an Waaren -, employer, mettre son argent en marchandises; ſeine Zeit auf etwas -, employer, donner son temps à qc.; viel Fleiß auf etwas -, mettre beaucoup de soins à qc.; alle

seine Kräfte an etwas –, s'appliquer de toutes ses forces à qc.; Gott wende es zum Besten! Dieu veuille le faire tourner en bien! mit dem Wagen –, faire tourner le chariot; der Wind hat sich gewendet, le vent a tourné; sich rechts, links –, tourner à droite, à gauche; prendre à droite, à gauche; sich zu einem –, se tourner vers qn; *fig.* se ranger du côté de qn; sich an einen –, s'adresser à qn; aborder qn; sich von einem –, se détourner de qn; *fig.* abandonner qn.

Wendepunkt (⌒⌣–) *m.* point vertical, *m.*; – der Sonne, point solsticial, *m.*

Wenderohr (⌒⌣–) *n.* tuyau mobile; tuyau tournant, *m.*

Wendestange (⌒⌣–⌣) *f.* queue de la barre du gouvernail (Mar.), *f.*; ringard (Forg.), *m.*

Wendung (⌣⌣) *f.* tour; tournant; revirement (d'un vaisseau); *fig.* tour, *m.* tournure, *f.*; eine – machen, tourner; volter; einer Sache eine gute – geben, donner un bon tour (une bonne tournée) à qc.

Wenig (⌣⌣) *a. & ad.* peu, peu de chose, ne . . . guère; in –en Tagen, en peu de jours; mit – Worten, en peu de mots; meine –en Bücher, mon peu de livres; er hat – Geld, il a peu d'argent, il n'a guère d'argent.

Weniger (⌣⌣⌣) *a.* moindre; *ad.* moins; nichts – als dieses, rien moins que cela.

Wenigste (⌣⌣⌣) (der, die, das) *a.* le, la moindre; das – was Sie thun können, ist tc., le moins que vous puissiez faire, c'est etc.

Wenigstens (⌣⌣⌣), zum Wenigsten, *ad.* au moins, du moins, pour le moins.

Wenige (⌣⌣⌣) *n.* le peu; es ist nur ein Weniges, c'est peu de chose.

Wenigkeit (⌒⌣–) *f.* peu, *m.* petitesse, *f.*; *fa.* meine –, ma petite personne; moi.

Wenn (⌒) *c.* si; quand, lorsque; – ich hätte, si j'avais; – aber, mais si; – etwa, si peut-être, si par hazard; – irgend, si jamais; – nicht, sinon, sinon que, à moins de (que), si ce n'était que; – auch, – gleich, quand même, quand; quoique; – nur, – anders, pourvu que; – das – und Aber nicht wäre tc., si ce n'était le si et le mais, etc. [*m.*

Wenzel (⌒⌣) *m.* valet (carte),

Wer (⌒) *pron.* qui; – ist es? qui est-ce? – da? qui vive? qui est là? qui va là? es mag kommen wer da will, vienne qui voudra; – es auch seyn mag, es sey – es wolle, qui que ce soit, quel qu'il soit.

Werbefrei (⌒⌣–) *a.* exempt de la conscription, du service militaire. [gement, *m.*

Werbegeld (⌒⌣–) *n.* enga-

Werbehaus (⌒⌣–) *n.* maison où loge l'enrôleur, *f.*

Werbekreis (⌒⌣–) *m.* canton d'enrôlement, *m.*

Werbeliste (⌒⌣⌣⌣) *f.* enrôlement, *m.*

Werben (⌒⌣) *v. a. & n.* (ich werbe, du wirbst, er wirbt, wir werben tc.; ich warb tc.; ich würbe tc.; ich habe geworben; ich werde werben tc.; wirb, werbt) rechercher; solliciter; poursuivre; briguer; Soldaten –, enrôler, engager des soldats; mit List –, embaucher; neue Truppen –, recruter, faire des recrues; stark –, faire de grandes levées de soldats; um ein Mädchen –, rechercher une fille, demander une fille en mariage; briguer la main d'une fille; das –, die Werbung, recherche, *f.*; – der Soldaten, enrôlement, engagement des soldats, *m.*; levée des troupes, *f.*; auf – gehen, aller en recrue.

Werbeplatz (⌒⌣–) *m.* place d'enrôlement, *f.*

Werber (⌒⌣) *m.* enrôleur; racoleur; embaucheur, *m.*

Werberhandwerk (⌒⌣––) *n.* racolage, *m.*

Werden (⌒⌣) *v. n.* (ich werde, du wirst, er wird, wir werden tc.; ich ward oder wurde tc.; ich würde tc.; ich bin geworden; ich werde werden tc.; werde, werdet; daß ich werde tc.) devenir; groß, gelehrt tc. –, devenir grand, savant etc.; ein Kaufmann, Advocat tc. –, devenir, se faire marchand, avocat etc.; was wird aus mir –, que deviendrai-je? was ist aus ihm geworden? qu'est-il devenu? daraus wird nichts, il n'en sera rien; cela ne se fera pas; aus allen seinen Unternehmungen wird nichts –, toutes ses entreprises s'en iront à rien; es wird etwas aus ihm –, il parviendra; das ist noch im –, cela ne fait encore que de naître; aus Kindern – Leute, les enfans deviennent hommes; stärker –, se raffermir; – *v. aux.* ich werde tc. lieben, j'aimerai etc.; geliebt –, être aimé; verkauft –, se vendre.

Werder (⌒⌣) *m.* île dans un fleuve; digue oder chaussée entre deux bras de rivière, *f.*

Werfen (⌒⌣) *v. a. & n.* (ich werfe, du wirfst, er wirft, wir werfen tc.; ich warf tc.; ich würfe tc.; ich habe geworfen; ich werde werfen tc.; wirf, werft) jeter; mit Heftigkeit –, lancer, ruer; einem etwas an den Kopf, etwas zum Fenster hinaus –, jeter qc. à la tête à qn, jeter qc. par la fenêtre; einem ein Loch in den Kopf –, faire un trou à la tête à qn; seinen Mantel um (über) sich –, mettre son manteau; *fig.* ein Bataillon –, renverser un bataillon; Verdacht auf einen –, jeter son soupçon sur qn, soupçonner qn; Schatten –, donner (faire) de l'ombre; Junge –, ou –, faire des petits, mettre bas, (von Hündinnen) chienner, (von Stuten) pouliner, (von Säuen) cochonner, (von Wölfinnen) louveter, (von Katzen) chatter, (von Ziegen) chevroter, (von Kühen) vêler, (von Hirschkühen) faonner, (von Schafen) agneler, (von Häsinnen) levretter; sich –, se jeter; (vom Holze tc.) se déjeter, se cambrer, se cofliner, travailler.

Werft (⌒) *n.* chantier; carénage, *m.*

Werg (⌒) *n.* étoupe, *f.*; calfat, calfatage (Mar.), *m.*; mit – verstopfen, boucher avec de l'étoupe, étouper; calfater (Mar.).

Wergen (⌣⌣) *a.* d'étoupe.

Werk (⌒) *n.* –e, *pl.* oeuvre, *f. & m.*; ouvrage; acte, *m.*; ein gutes –, une bonne oeuvre; ein – des Geistes, un ouvrage d'esprit; das erste – dieses Tonkünstlers, le premier oeuvre de ce musicien; ein – der Barmherzigkeit, une oeuvre de miséricorde; ein – der göttlichen Allmacht, un acte de la puissance de Dieu; die Hand an das – legen, mettre la main à l'oeuvre; etwas ins – setzen (richten), mettre qc. en oeuvre, effectuer qc.; *fa.* das ist sein –, c'est là son fait; wie muß ich dabei zu – gehen? comment faut-il m'y prendre, comment faire?

Werkbank (⌒–) *f.* établi, *m.*

Werkeisen (⌒⌣) *n.* tranchet, *m.* [tag.

Werkeltag (⌒⌣–) *m.* v. Werk-

Werkheilige (⌒⌣⌣) *m.* celui qui fonde sa sainteté sur les oeuvres extérieures de la piété.

Werkheiligkeit (⌒⌣⌣–) *f.* fausse confiance dans le mérite de ses oeuvres, *f.* [vriers, *m. pl.*

Werkleute (⌒⌣) *pl.* ou-

Werkmeister (⌒⌣⌣) *m.* maître-ouvrier; architecte; fabricant, *m.* [dinaire, *m.*

Werkschuh (⌒–) *m.* pied ordi-

Werkstatt, Werkstätte (⌒⌣) *f.* atelier, ouvrier, *m.* boutique, *f.*; – eines Scheidekünstlers, Apothekers tc., laboratoire, *m.*

Werkstein, *m.* Werkstück (⌒–) *n.* pierre de taille, *f.* carreau de pierre, *m.*

Werkstellig (⌒⌣⌣) *ad.* – machen, exécuter, effectuer, mettre en oeuvre.

Werkstuhl (⌒–) *m.* métier, établi (Chand.); métier (Tiss.), *m.* ratière (Pass.), *f.*

Werktag (⌒–) *m.* jour ouvrable, jour ouvrier, *m.*

Werktisch (⌒–) *m.* établi; écofrai (Sell., Cordon.); veilloir (pour la nuit), *m.*

Werkverständige (⌒⌣⌣⌣⌣) *pl.* experts, connaisseurs, *m. pl.*

Werkzeug (⌒–) *n.* outil, instrument, *m.*; das sämmtliche – eines Tischlers tc.; affûtage, *m.*; das – der Sinne, organe, *m.* [*f.*

Wermuth (⌒–) *m.* absinthe,

Werst (⌒) *f.* werste (mille de Russie), *m.*

Werth (–) *a.* de la valeur de, du prix de, valant, e; *fig.* digne; cher, chère; chéri, ie; – seyn, valoir; *fig.* das ist wohl der Mühe –,

cela en vaut bien la peine; *fig.* es iſt dieſer Wohlthat nicht –, il n'est pas digne de ce bienfait; es iſt es –, il le mérite; mein –er Freund, mon cher ami; – halten, – ſchätzen, estimer; einen lieb und – halten, aimer et estimer qn.

Werth (–) *m.* valeur, *f.* prix, *m.*; der gleiche –, einen gleichen – haben, équivalent, équipollent, *m. & a.*; der innere – des Goldes und Silbers, le titre; *fig.* einen – auf etwas ſetzen (legen), attacher de la valeur (beaucoup de prix) à qc.

Werthſchätzung (–⌣) *f.* estime, *f.*

Weſen (–⌣) *n.* être, *m.*; substance; essence, *f.*; *fig.* état; air, *m.* manières, façons, *f. pl.*; das höchſte –, l'Etre Suprême, *m.*; ein geiſtiges, körperliches –, une substance spirituelle, corporelle; das göttliche –, essence divine, *f.*; es gehört zum – der Sache, il est de l'essence de (essentiel à) la chose; *fig.* ein gezwungenes, gekünſteltes –, un air affecté, des manières forcées oder gênées; ein ungezwungenes –, des façons d'agir libres, naturelles, de la naïveté; das böſe –, le haut mal, le mal caduc, l'épilepsie, *f.*; ſein – an einem Orte haben, avoir sa demeure, ses affaires etc. en quelque lieu; viel Weſens machen, faire des façons, trop de cérémonies; faire beaucoup de bruit; viel Weſens von etwas machen, faire grand cas de qc. [entité, *f.*

Weſenheit (–⌣) *f.* essence; **Weſenkette** (–⌣⌣) *f.* série des êtres, *f.* [tologie, *f.*

Weſenlehre (–⌣⌣) *f.* on-

Weſenreich (–⌣) *n.* monde, empire des êtres, *m.*

Weſentlich (–⌣⌣) *a.* essentiel; réel, elle; constitutif, ive; das –e einer Sache, l'essentiel, *m.* la substance d'une chose.

Weſpe (–⌣) *f.* guêpe, *f.*

Weſpenfreſſer (–⌣–⌣) *m.* guêpier (oiseau), *m.*

Weſpenneſt (–⌣–) *n.* guêpier, *m.*; *fig.* in ein – ſtören (ſtechen), irriter ceux qui peuvent nuire.

Weſpenſtich (–⌣–) *m.* piqûre d'une guêpe, *f.* [qui, de quoi.

Weſſen (–⌣) Weß, *pron.* de

Weßhalb (–⌣) Weßwegen (–⌣) *ad.* pourquoi, à cause de quoi, pour quelle raison. [occident, *m.*

Weſt, Weſten (–⌣) *m.* ouest,

Weſte (–⌣) *f.* veste, *f.*

Weſtlich (–⌣) *a.* occidental, e; *ad.* à l'occident, à l'ouest. [*f.*

Weſtſee (–⌣–) *f.* mer d'occident,

Weſtwärts (–⌣) *ad.* vers l'occident, à l'ouest. [*m.*

Weſtwind (–⌣–) *m.* vent d'ouest,

Wett (–) *ad.* quitte; etwas – machen, revaloir; faire quitte à quitte; nun ſind wir –, enfin nous sommes quittes, nous voilà quittes.

Wette (–⌣) *f.* gageure, *f.* pari, *m.*; eine – machen (eingehen), faire une gageure; um (in) die –, à l'envi, à qui mieux mieux.

Wetteifer (–⌣–) *m.* émulation, concurrence, rivalité, *f.*

Wetteifern (–⌣–) *v. n.* s'efforcer à l'envi, rivaliser; mit einander in einer Sache, im Studiren ꝛc. –, faire qc., étudier etc. à l'envi l'un de l'autre, être rivaux d'étude.

Wetten (–⌣) *v. a. & n.* gager, parier (avec oder contre qn, mit einem; qc., um etwas); Zehn gegen eins –, gager dix contre un; zwei gegen eins –, parier le double contre le simple; auf etwas –, faire un pari sur qc. [geur, *m.*

Wetter (–⌣) *m.* parieur, ga-

Wetter (–⌣) *n.* temps, *m.* température, tempête, *f.*; orage; tonnerre, *m.* foudre, *f.*; air, airage, *m.*; was iſt für –? quel temps fait-il? gutes, ſchönes –, beau temps; es zieht ein – auf, il s'élève un orage, une tempête; *fig.* une nuée se forme; vom – erſchlagen werden, être frappé de la foudre.

Wetterableiter (–⌣–⌣) *m.* paratonnerre; conducteur, *m.*

Wetterbeobachter (–⌣⌣–⌣⌣) *m.* observateur du temps, de la disposition de l'air etc.; météorologue, *m.*

Wetterbeobachtung, *f.* observation météorologique; météorologie, *f.*

Wetterbrett (–⌣–) *n.* jet d'eau (devant une fenêtre), *m.*

Wetterdach (–⌣–) *n.* abat-vent, auvent, appentis, *m.*

Wetterfahne (–⌣⌣–) *f.* girouette; flouette (Mar.), *f.*; mit einer –, girouetté, ée (Blas.).

Wetterglas (–⌣–) *n.* baromètre; thermomètre, *m.*

Wetterhahn (–⌣–) *m.* coq, *m.*; *fig.* girouette, *f.*

Wetterhaufen (–⌣–⌣) *m.* veillotte, *f.*; das Heu in – ſetzen, enveillotter, enveliotter le foin.

Wetterhäuschen (–⌣–⌣) *n.* hutte; cabane; baraque, *f.*; hygromètre; hygroscope, *m.*

Wetterkunde (–⌣–⌣) *f.* météorologie, *f.*

Wetterlaunisch (–⌣–⌣) *a.* de mauvaise humeur; variable.

Wetterleuchten (–⌣–⌣) *v. i.* éclairer, faire des éclairs; das –, éclairs, *m. pl.*

Wetterwännchen, *n.* anémoscope (espèce de baromètre), *m.*

Wettermaſchine, *f.* machine propre à donner passage à l'air, *f.*; ventilateur, *m.*

Wettern (–⌣) *v. i.* tonner; *v. n. fig. fu.* tempêter.

Wetterprophet (–⌣–⌣) *m.* pronostiqueur du temps, *m.*

Wetterregen, *m.* pluie d'orage, *f.* [(plante), *f.*

Wetterröschen, *n.* ketmie

Wetterſchacht, *m.* bure d'airage, cheminée, *f.*

Wetterſchade, *m.* dégât, dommage causé par un orage, *m.*

Wetterſcheide, *f.* endroit du ciel où les orages se divisent, *m.*

Wetterſchirm, *m.* paratonnerre portatif, *m.*

Wetterſeite, *f.* côté le plus exposé à la pluie, *m.* [leiter.

Wetterſtange, *f.* v. Blitzableiter.

Wetterſtein, *m.* bélemnite, échinite, *f.*

Wetterveränderung, *f.* changement du temps, *m.*

Wettervogel, *m.* courlieu, pluvier, *m.*

Wetterwendiſch (–⌣⌣) *a.* qui change comme le temps; variable, changeant, inconstant, e.

Wetterwolke (–⌣⌣) *f.* nuage orageux, *m.*

Wetterzeichen (–⌣⌣) *n.* signe d'un orage imminent, *m.*

Wettlauf (–⌣) *m.* Wettrennen, *n.* course, *f.* [à la course, *m.*

Wettläufer (–⌣–⌣) *m.* émule

Wettſtreit, Wettkampf (–⌣) *m.* combat, *m.* dispute pour emporter le prix, concurrence, *f.*; ſich in einen – mit einem einlaſſen, entrer en concurrence avec qn.

Wetzen (–⌣) *v. a.* aiguiser; affiler; das –, aiguisement, *m*

Wetzſtahl (–⌣) *m.* fusil à aiguiser, *m.*

Wetzſtein (–⌣) *m.* pierre à aiguiser, queue, *f.* queux, *m.*

Wetzſchiefer (–⌣–⌣) *m.* argile schisteuse, *f.* [rage, *m.*

Wichſe (–⌣) *f.* cirure, *f.* ci-

Wichſen (–⌣) *v. a.* cirer; *fig. pop.* einen –, rosser, battre qn; das –, cirage, *m.* [pon, *m.*

Wichſlappen (–⌣–⌣) *m.* gi-

Wicht (–) *m.* –e, *pl.* homme de néant; scélérat, *m.*; ein armer –, un pauvre homme, un pauvre hère.

Wichtig (–⌣) *a. & ad.* pesant, e; de poids; *fig.* important, e, considérable, d'importance, de conséquence; intéressant, e.

Wichtigkeit (–⌣–) *f.* poids, *m.*; *fig.* importance, conséquence, *f.* poids, *m.*

Wicke (–⌣) *f.* vesce, *f.*

Wickel (–⌣) *m.* rouleau, *m.*; papillote, *f.*

Wickelband, *n.* –ſchnur (–⌣–) *f.* lange, *m.* bande de maillot, *f.*

Wickelfrau (–⌣–) *f.* remueuse, *f.* [au maillot; poupard, *m.*

Wickelkind (–⌣–) *n.* enfant

Wickeln (–⌣) *v. a.* rouler, plier en rouleau; etwas in ein Papier, in ein Schnupftuch ꝛc. –, envelopper qc. dans un papier, dans un mouchoir etc.; einen Lappen um etwas –, envelopper qc. d'un linge etc.; ein Kind –, emmaillotter un enfant; Zwirn, Garn ꝛc. –, peloton-ner du fil; aus einander –, développer.

Wickelpuppe (–⌣–⌣) *f.* poupée, *f.* poupard, poupon, *m.*

Wickeltuch (–⌣–) *n.* bande de flanelle, *f.*

Wickelzeug (⌣–) *n.* layette, *f.* maillot, *m.* [de vesce, *f.*
Wickenstroh (⌣–) *n.* paille
Wickfutter (⌣–) *n.* vesce, *f.*
Widder (⌣) *m.* bélier, *m.*; wilder –, mouflon, *m.*; chèvre du levant, *f.*
Wider (–) *prp.* contre; – meinen Willen, contre ma volonté.
Widerbellen, *v. n. fa.* se rebéquer contre qn; contredire, répondre.
Widerdruck (⌣–) *m.* réaction; retiration (impr.); contre-épreuve (Grav.), *f.*
Widerfahren (–⌣⌣) (conj. fahren) *v. n.* arriver; es widerfuhr ihm ein Unglück, il lui arriva un malheur; einem (sein) Recht – lassen, rendre justice à qn, faire droit à qn.
Widerhaken (⌣––) *m.* croc, *m.*; – an der Angel, am Pfeile, barbe, *f.*
Widerhalt (⌣–) *m.* résistance, opposition, *f.*; soutènement, appui, *m.*
Widerhalten (⌣––) *v. n.* appuyer contre; résister.
Widerlage (⌣––) *f.* contrefort, pied-droit; arc boutant, épéron, *m.*
Widerlegen (–⌣⌣) *v. a.* réfuter; démentir; contre-dire.
Widerlegbar, –lich (–⌣⌣) *a.* qui peut être réfuté.
Widerlegung (–⌣⌣) *f.* réfutation, *f.* contredits, *m. pl.*
Widerlich (–⌣) *a.* dégoûtant, déplaisant, e; désagréable; rebutant, choquant, e.
Widerlichkeit (⌣⌣–) *f.* ce qu'il y a de dégoûtant etc.
Widernatürlich (⌣–––⌣) *a. & ad.* contraire à la nature, contre nature.
Widerpart (⌣–) *m. & f.* partie adverse, *f.* adversaire, *m.*
Widerrathen (–⌣⌣) *v. a.* einem etwas –, déconseiller qc. à qn, dissuader qn de qc.
Widerrechtlich (⌣––⌣) *a. & ad.* contraire à la justice, contre les lois; illégal, déloyal, e; injuste; téméraire; tortionnaire; ein –es Verfahren, un attentat.
Widerrechtlichkeit (⌣––⌣) *f.* illégalité; déloyauté, *f.*
Widerrede (⌣––) *f.* contredit, *m.* contradiction; réplique, *f.* [répliquer.
Widerreden (–⌣⌣) *v. n.*
Widerruf (–⌣) *m.* dédit, *m.* rétractation, révocation, *f.* désaveu, *m.* palinodie, *f.*
Widerrufen (–⌣⌣) (conj. rufen) *v. n.* révoquer, rétracter, se rétracter, se dédire; réclamer; chanter la palinodie; sein Wort –, se dédire (de sa parole). [vocable.
Widerruflich (–⌣⌣) *a.* révocable.
Widerruflichkeit (–⌣⌣⌣) *f.* révocabilité, *f.*
Widerrufung (–⌣⌣) *f.* révocation, rétractation, *f.*

Widersacher (⌣––) *m.* antagoniste, adversaire, ennemi, *m.*
Widersacherinn, *f.* adversaire, ennemie, *f.*
sich Widersetzen (–⌣⌣) *v. r.* s'opposer, résister (à qn, à qc.).
Widersetzlich (–⌣⌣) *a.* opiniâtre, réfractaire, désobéissant, ante.
Widersetzlichkeit (–⌣⌣–) *f.* opiniâtreté; désobéissance; résistance, *f.*
Widersinnig (⌣––) *a.* contraire au sens d'un mot etc., paradoxe; contraire aux sentimens de qn, contrariant, e; *ad.* à contre-sens.
Widersinnigkeit (⌣––⌣) *f.* contre-sens, *m.*; contrariété, *f.*
Widerspänstig (⌣––) *a.* opiniâtre, obstiné, entêté, ée; rebelle, révolté, ée, réfractaire, désobéissant, e; retif, ive; – seyn, s'opiniâtrer, s'entêter; s'opposer, se révolter.
Widerspänstigkeit (⌣––⌣) *f.* opiniâtreté, obstination; désobéissance, résistance, *f.*
Widerspiel (⌣–) *n.* contraire, contre-pied, *m.*
Widersprechen (–⌣⌣) (conj. sprechen) *v. n.* einem –, contredire, contrarier qn; sich –, se contredire, se contrarier, se démentir; das widerspricht der Wahrheit etc., cela répugne à la vérité etc.; einer Sache öffentlich –, protester publiquement contre qc.
Widersprechend (–⌣⌣) *a.* contradictoire; *ad.* contradictoirement.
Widersprecher (–⌣⌣) *m.* contradicteur; celui qui a l'humeur contredisante, *m.*
Widerspruch (⌣–) *m.* contredit, *m.* contradiction, contrariété, *f.*; im –e stehen mit..., répugner à...; der – der Pflichten, le conflit des devoirs; ich las seinen – in den Zeitungen, j'ai lû sa protestation dans les gazettes.
Widerspruchsgeist (⌣––) *m.* esprit de contradiction, contrariant, *m.* [stance, opposition, *f.*
Widerstand (⌣–) *m.* résiWiderstehen (–⌣⌣) (conj. stehen) *v. n.* einem –, résister, faire résistance, s'opposer à qn; répugner. [résistible.
Widerstehlich (–⌣⌣) *a.*
Widerstehlichkeit (–⌣⌣–) *f.* possibilité de résister à...; résistance, *f.*
Widerstoß (⌣–) *m.* cucubale, *m.*; limoine, *f.* (plantes).
Widerstreben (–⌣⌣) *v. n.* einem Dinge –, s'opposer à qc.; das –, résistance; opposition, *f.*
Widerstreit (⌣–) *m.* – der Pflichten, der Kräfte, conflit des devoirs, des forces, *m.*
Widerstreiten (–⌣⌣) *v. n.* einer Sache –, combattre, contester, impugner qc.; être contraire à qc.

Widerstreitung, *f.* contestation, *f.* [tric, *m.* (plante).
Widerthon (⌣––) *m.* polyWiderwärtig (⌣––) *a. & ad.* contraire; dégoûtant, e, désagréable; maussade, de mauvaise grâce; revêche, disgracieux, se, rebarbatif, ive; rebutant, e; eine –e Sache –, une chose désagréable, –e Miene, mine rebutante, rebarbative, *f.*; –er Mensch, homme rebutant, revêche, disgracieux, degoûtant, *m.*; –e Farben, couleurs aigres (Peint.), *f. pl.*; eine sehr –e Frau, une femme bien maussade.
Widerwärtigkeit (⌣––⌣) *f.* ce qu'il y a de dégoûtant dans qc.; maussaderie, mauvaise grâce; adversité, infortune, *f.*
Widerwille (⌣––) *m.* répugnance, aversion, déplaisance, *f.* dégoût, *m.*; der natürliche –, antipathie, *f.*; mit –n, à contre-coeur, à regret, à son corps défendant.
Widmen (·–) *v. a.* vouer, dévouer, dédier, consacrer, affecter; ich habe es dazu gewidmet, j'ai destiné cela à cet emploi; das –, dévouement, *m.*; destination, *f.*
Widrig (–⌣) *a.* contraire; adverse; rebutant, dégoûtant; ein –es Schicksal erfahren, essuyer des revers; ein –er Geruch, une odeur désagréable, dégoûtante; ein –es Gesicht, un visage rebutant
Widrigenfalls (⌣⌣––) *ad.* sinon; autrement; sans quoi; faute de quoi; dans le cas contraire.
Widrigkeit (⌣–) *f.* contrariété; adversité, *f.*; dégoût, *m.*
Wie (–) *ad. & conj.* comme; comment; que; – machen Sie das? comment faites-vous cela? – kommt es, daß etc., d'où vient que etc.; so –, de même que, ainsi que; so – er, si tel qu'il est, telle qu'elle est; – glücklich er ist! qu'il est heureux! – gelehrt er auch seyn mag, quelque savant qu'il soit; dem sei wie ihm wolle, quoi qu'il en soit; – alt ist er? quel âge a-t-il? – bald? quand? en combien de temps? – breit, – dick etc.? de quelle largeur, de quelle épaisseur etc.? – lange? combien de temps? – lange ist es daß etc.? combien y a-t-il que etc.? – oft? combien de fois? combien? – weit? jusqu'où? combien de chemin? – wenig, combien peu.
Wiede (–⌣) *f.* rouette, *f.* pleyon, *m.*, hart, *f.* [*f.*
Wiedehopf (⌣––) *m.* huppe,
Wiedekraut (⌣––) *n.* sainfoin, esparcette, *m.*
Wieder (–⌣) *ad.* de nouveau, encore, encore une fois, encore un coup. [réimpression, *f.*
Wiederabdruck (⌣––) *m.*
Wiederabdrucken, *v. a.* réimprimer; imprimer de nouveau.
Wiederabfallen, *v. a.* retomber; von der Religion –, devenir relaps. [partir.
Wiederabreisen, *v. n.* re-

Wiederabsagen, *v. a.* contremander, déprier. [recopier.
Wiederabschreiben, *v. a.*
Wiederabtreten, *v. a.* récéder; rétrocéder (barreau).
Wiederabtretung, *f.* rétrocession, *f.* [commencer.
Wiederanfangen, *v. a.* re-
Wiederangreifen, *v. a.* remanier. [rhabiller.
Wiederankleiden, *v. a.*
Wiederanmachen, *v. a.* rattacher. [lumer.
Wiederanzünden, *v. a.* ral-
Wiederaufbauen, *v. a.* rebâtir, reconstruire, réédifier.
Wiederaufgehen, *v. n.* remonter; recroître; se rouvrir.
Wiederaufgraben, *v. a.* fouir de nouveau.
Wiederaufhängen, *v. a.* rependre; raccrocher.
Wiederaufheben, *v. a.* ramasser, relever; resserrer.
Wiederauflegen, *v. a.* s'appliquer; réimprimer (un livre).
Wiederaufrichten, *v. a.* relever; sich –, se relever.
Wiederaufthun, *v. a.* rouvrir; sich –, se rouvrir
Wiederbacken, *v. a.* recuire.
Wiederbedecken, *v. a.* recouvrir. [penser.
Wiederbedenken, *a. a.* re-
Wiederbeißen (⏑ – –) *v. a.* remordre.
Wiederbekommen (⏑ – – ⏑) *v. n.* ravoir, recouvrer, retenir.
Wiederbeleben (⏑ – – ⏑) *v. a.* ranimer, revivifier, faire revivre. [*f.* vivification, *f.*
Wiederbelebung (⏑ – – ⏑) sich Wiederbesinnen, *v. r.* reconnaître. [réarmer.
Wiederbewaffnen, *v. a.*
Wiederbezahlen (⏑ – – ⏑) *v. a.* rembourser. [boursement, *m.*
Wiederbezahlung, *f.* rem-
Wiederbinden, *v. a.* relier.
Wiederbringen (⏑ – – ⏑) (co. bringen) *v. a.* rapporter; ramener.
Wiedereinbringen (– ⏑ ⏓ – ⏑) *v. a.* réparer, récompenser, dédommager; rapporter.
Wiedereinlenken (– ⏑ ⏓ – ⏑) *v. n.* revenir à son propos; revenir de ses écarts.
Wiedereinlösen (– ⏑ ⏓ – ⏑) *v. a.* dégager, désengager.
Wiedereinlösung, *f.* dégagement; retrait, *m.*
Wiedereinpacken, *v. a.* rempaqueter.
Wiedereinrichten (– ⏑ ⏓ – ⏑) *v. a.* remboîter; redresser; *fig.* rétablir; réorganiser.
Wiedereinrichtung, *f.* remboîtement; redressement, *m.*; *fig.* reorganisation, *f.*
Wiedereinschiffen (– ⏑ ⏓ – ⏑) *v. a.* rembarquer.
Wiedereinschiffung, *f.* rembarquement, *m.*
Wiedereinsetzen (– ⏑ ⏓ – ⏑) *v. a.* remettre en possession; réhabiliter, réintégrer, restituer, rétablir.
Wiedereinsetzung, *f.* rétablissement (dans une charge etc.), *m.*; – in den vorigen Stand, restitution en entier; réhabilitation, *f.* [*v. n.* renaître.
Wiederentstehen (⏓ – – – ⏑)
Wiedererlangen (⏓ ⏑ – – ⏑) *v. a.* recouvrer. [couvrement, *m.*
Wiedererlangung, *f.* re-
Wiedererobern (⏓ ⏑ – – ⏑) *v. a.* reconquérir. [paration, *f.*
Wiedererscheinung, *f.* ré-
Wiedererzählen (⏓ ⏑ – – ⏑) *v. a.* redire. [finden) *v. a.* retrouver.
Wiederfinden (⏓ ⏑ – – ⏑) (co.
Wiederfordern (⏓ ⏑ – ⏑) *v. a.* redemander. [redhibition, *f.*
Wiedergabe, *f.* reddition; Wiedergebären, *v. a.* régénérer; die Wiedergebornen, les régénérés. *m.* [rendre.
Wiedergeben (⏓ ⏑ – ⏑) *v. a.*
Wiedergeburt (⏓ ⏑ – –) *f.* régénération, *f.*
Wiedergenesen (⏓ ⏑ ⏑ – ⏑) *v. n.* se remettre d'une maladie, se rétablir.
Wiedergenesung, *f.* rétablissement de la santé, *m.*
Wiedergewinnen (⏓ ⏑ – – ⏑) *v. a.* regagner.
Wiedergrüßen (⏓ ⏑ – ⏑) *v. a.* rendre le salut.
Wieder gut machen, *v. a.* réparer; radoucir. [radoucir.
Wieder gut werden, *v. n.* se
Wiederhaben (⏓ ⏑ – ⏑) *v. n.* ravoir, retenir. [dersch all.
Wiederhall (⏓ ⏑) v. Wie-
Wiederherstellen (– ⏑ ⏓ – ⏑) *v. a.* remettre; rétablir; restaurer; réduire, régénérer (Chim.).
Wiederhersteller, *m.* restaurateur, *m.*
Wiederherstellung, *f.* rétablissement, *m.*; restauration; réduction, régénération, *f.* (Chim.).
Wiederhervorbringen, *v. a.* reproduire.
Wieder holen (⏓ ⏑ – –) *v. a.* aller chercher de nouveau, aller reprendre.
Wiederholen (– ⏑ ⏓ ⏑) *v. a.* répéter, réitérer, redire; den Inhalt einer Rede oder eines Aufsatzes –, récapituler; kurz –, résumer, se résumer; die wiederholten Befehle, les ordres réitérés; commandemens géminés, itératifs, *m. pl.* (Prat.).
Wiederholung (– ⏑ ⏓ ⏑) *f.* répétition, réitération, redite; récapitulation, *f.*
Wiederholungszeichen, *n.* signe de répétition, *m.*; reprise (Mus.), *f.*
Wiederkäuen (⏓ ⏑ – –) *v. a. & n.* ruminer, remâcher; das –, rumination, *f.*
Wiederkauf (⏓ ⏑ –) *m.* rachat; réméré, retrait (barreau), *m.*; auf – verkaufen, vendre à faculté de rachat. [action en réméré, *f.*
Wiederkaufsklage, *f.*
Wiederkaufen (⏓ ⏑ – –) *v. a.* racheter; retraire (barreau).
Wiederkäufer (⏓ ⏑ – ⏑) *m.* celui qui rachète; retrayant (barreau), *m.* [table.
Wiederkäuflich, *a.* rache-
Wiederkaufsrecht, *n.* faculté de rachat, *f.* retrait, *m.* [*m.*
Wiederkehr (⏓ ⏑ –) retour,
Wiederkehren (⏓ ⏑ – ⏑) *v. n.* retourner; *fig.* se convertir, revenir à soi. [kommen) *v. n.* revenir.
Wiederkommen (⏓ ⏑ – – ⏑) (co.
Wiederkunft (⏓ ⏑ –) *f.* retour, *m.* [Wiederbekommen.
Wiederkriegen (⏓ ⏑ – – ⏑) v.
Wiederlesen, *n.* relute, *f.*
Wiedermachen, *v. a.* refaire.
Wiedernehmen (⏓ ⏑ – – ⏑) (co. nehmen) *v. a.* reprendre.
Wiedersagen (⏓ ⏑ – – ⏑) *v. a.* redire, rapporter; das –, rapports, *m. pl.*
Wiederschaffen (⏓ ⏑ – – ⏑) *v. a.* faire ravoir, faire retrouver.
Wiederschall (⏓ ⏑ –) *m.* écho, résonnement, retentissement, *m.*
Wiederschallen, *v. n.* résonner, retentir.
Wiederschein (⏓ ⏑ –) *m.* resplendissement, réfléchissement, *m.* réverbération, réflexion, *f.*; reflet, *m.* (Peint.), einen – machen, refléter.
Wiederscheinen, *v. n.* réfléchir; réverbérer.
Wiederschelten, *v. a.* Wiederschimpfen, *v. a.* rendre une injure.
Wiederschenken, *v. a.* rendre; donner à son tour, redonner.
Wiederschicken, *v. a.* renvoyer. [dre les coups.
Wiederschlagen, *v. a.* ren-
Wiedersehen (⏓ ⏑ – – ⏑) (co. sehen) *v. a.* revoir. [voir, *m.*
Wiedersehen (⏓ ⏑ – ⏑) *n.* re-
Wiederstoßen (⏓ ⏑ – – ⏑) (co. stoßen) *v. a.* repousser. [bérer.
Wiederstrahlen, *v. n.* réver-
Wiedersuchen, *v. a.* chercher, tâcher de retrouver. [tion, *f.*
Wiedertaufe, *f.* rebaptisa-
Wiedertaufen, *v. a.* rebaptiser.
Wiedertäufer (⏓ ⏑ – ⏑) *m.* rebaptisant, anabaptiste, *m.*
Wiederthun (⏓ ⏑ –) (co. thun) *v. a.* refaire. [len.
Wiedertönen, v. Wiederschal-
Wiederum (– ⏑ ⏓) v. Wieder.
Wiedervereinigen, *v. a.* réunir, rejoindre.
Wiedervereinigung (⏓ ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* réunion, *f.*
Wiederverheirathen, *v. a.* remarier; sich –, se remarier.
Wiederverkaufen, *v. a.* revendre. [recroître.
Wiederwachsen (⏓ ⏑ – – ⏑) *v. n.*
Wiederzählen (⏓ ⏑ – – ⏑) *v. a.* recompter.
Wiege (– ⏑) *f.* berceau, *m.*

Wiegemeſſer (⏑–⏑) *n.* hachoir (en forme de demicercle), *m.*

Wiegen (–⏑) *v. a.* bercer; couper avec le hachoir; *fig.* in einer Sache gewiegt ſeyn, être versé dans qc.

Wiegen (–⏑) *v. a.* et *n.* (ich wiege, du wiegſt ꝛc.; ich wog ꝛc.; ich wöge ꝛc.; ich habe gewogen; ich werde wiegen ꝛc.; wiege, wieget) peser.

Wiegenband (⏑––) *n.* bande de berceau, *f.*

Wiegenkind (⏑––) *n.* enfant au bercean, au maillot, *m.*

Wiegenkorb (⏑––) *m.* manne d'enfant, *f.*

Wiegenlied (⏑––) *n.* chansonnette pour endormir les enfans qu'on berce, *f.* [berceau, *m.*

Wiegenſpiegel, *m.* archet de

Wiegentuch, *n.* couverture de berceau, *f.*

Wiehern (–⏑) *v. n.* hennir; das –, hennissement, *m.*

Wieke (–⏑) *f.* tente, *f.*; bourdonnet; sindon, *m.* mèche (Chir.), *f.*

Wieſe (–⏑) *f.* pré, *m.* prairie, *f.*

Wieſel (⏑–) *n.* belette, *f.*

Wieſengrund (–⏑–) *m.* prairies, *f. pl.* [faux seigle, *m.*

Wieſenhaber, *m.* fromental,

Wieſenklee, *m.* trèfle commun des près, *m.* [sauvage, *m.*

Wieſenkümmel, *m.* cumin

Wieſenlerche (⏑–⏑) *f.* farlouse, *f.*

Wieſenraute (⏑–⏑) *f.* rue des prés, *f.* thalictron, *m.*

Wieſenſalbei (⏑––⏑) *f.* orvale (toute-bonne) sauvage, *f.*

Wieſenſchilf (⏑––) *n.* roseau plumenx, *m.*; laîche, *f.*

Wieſenſchwamm, *m.* amananite, agaric, champignon comestible, *m.* [labyrinthe, *f.*

Wieſenſpinne, *f.* araignée

Wieſenthal (⏑––) *n.* vallée couverte de près, *f.* [prés, *m.*

Wieſenvogel, *m.* oiseau des

Wieſenzehnte, *m.* dime des foins, *f.*

Wieſenzeitloſe (⏑–⏑––) *f.* colchique, tue-chien, *m.* (plante).

Wieſenzittergras (⏑––⏑ ––) *n.* amourettes tremblantes, *f. pl.*; brize tremblante, moyenne, *f.*

Wieſewachs (⏑––) *m.* prairies, *f. pl.* herbage, *m.*

Wieviel (–⏑) *ad.* combien; der, die, das wievielſte, le, la quantième. [bien que, encore que.

Wiewohl (–⏑) *c.* quoique,

Wild (⏑) *a.* sauvage, farouche, féroce; inculte; fougueux, se; hagard, e; bruyant, e; tumultueux, se; brutal, e; ein –es Pferd, un cheval farouche, un cheval fougueux; ein Thier – machen, effaroucher une bête; – werden, devenir sauvage; *fig. fig.* se mettre en colère; er ſah – und verſtört aus, il avait les yeux hagards, la mine hagarde; ein –er Baum, un arbre sauvage; ein –er Garten, un jardin inculte; –es Fleiſch, de la chair morte, chair baveuse; ein –er Menſch, un homme farouche, féroce, rude, peu traitable, rustre, brute; ein –er Knabe, un garçon extrêmement vif, bouillant, pétulant; ein –es Leben führen, mener une vie déréglée, effrénée; vivre sans freins.

Wild (⏑) *n.* bête, *f.* gibier, *m.*; – heimlich ſchießen, ſtehlen, braconner; rothes –, les bêtes fauves; ſchwarzes –, les bêtes noires, *f.* das hohe, kleine –, le grand, le menu gibier.

Wildacker (⏑––) *m.* champ du gibier, *m.*

Wildbahn (⏑–) *f.* laie; varenne, *f.*; chemin non battu à côté du chemin de charroi. [chasse, *m.*

Wildbann (⏑–) *m.* droit de

Wildbret (⏑–) *n.* venaison, *f.* gibier, *m.*; bête, *f.* furz –, daintiers, *m. pl.* [venaison, gibier rôti. *m.*

Wildbretbraten, *m.* rôt de

Wildbretbrühe, *f.* sauce noire, *f.*

Wildbrethändler, *m.* marchand de venaison, de gibier, *m.*

Wildbretpaſtete, *f.* pâté de venaison, *m.* [nier, *m.*

Wilddieb (⏑–) *m.* braconWilddiebereí (⏑–⏑–) *f.* braconnage, *m.*

Wilddiebſtahl (⏑⏑–) *m.* chasse furtive, *f.*; braconnage, *m.*

Wilde (–⏑) *m.* et *f.* sauvage, *m.* et *f.*

Wildfang (⏑–) *m. fig.* jeune étourdi, cheval échappé, *m.* [*f.*

Wildfleiſch (⏑–) *n.* venaison,

Wildfremd (⏑–) *a. fa.* tout-à-fait étranger, ère.

Wildgehäge, –gehege (⏑––⏑) *n.* parc, *m.*; varenne, *f.*

Wildgeruch (⏑––) *m.* odeur sauvagine, *f.* [sauvagin, *m.*

Wildgeſchmack (⏑––) *m.* goût

Wildgrube (⏑––) *f.* chausstrape, *f.*

Wildheit (⏑–) *f.* férocité, *f.*

Wildkalb (⏑–) *n.* faon de chevreuil, *m.* [garde-chasse. *m.*

Wildknecht (⏑–) *n.* valet de

Wildleder (⏑––) *n.* cuir de bête fauve, *m.* sauvagine, *f.* [*m.*

Wildling (⏑–) *m.* sauvageon,

Wildmeiſter (⏑––) *m.* gardechasse, *m.*

Wildniß (⏑–) *f.* désert, *m.*; *fig.* campagne mal cultivée, *f.*

Wildpret (⏑–) *n.* v. Wildbret.

Wildrecht (⏑–) *n.* curée, fouaille, *f.* [dées, *f. pl.*

Wildſchaden (⏑––) *m.* harWildſchur (⏑–) *f.* vitchoura, *m.*

Wildſchütze (⏑––) *m.* tireur; (Wilddieb) braconnier, *m.*

Wildſpur (⏑–) *f.* voie, *f.* foulures, *f. pl.*

Wildſtand (⏑–) *m.* reposée, *f.*

Wildtrage (⏑––) *f.* bannette à transporter le gibier, *f.*

Wildwage (⏑––) *f.* balance pour peser le gibier tué, *f.*

Wille (⏑–) *m.* volonté, *f.*; gré, consentement, *m.* der bloße –, la velléité; der freie –, le franc arbitre; le libre arbitre; ich habe das aus, mit Willen gethan, j'ai fait cela de mon gré, de mon bon gré; das iſt nicht mit meinem Willen geſchehen, ce n'a pas été de mon gré; mit beiderſeitigem gutem Willen, de gré à gré; ich thue es wider meinen Willen, je le fais malgré moi, à contre-coeur; nehmen Sie mit dem guten Willen fürlieb, prenez la volonté pour le fait; einem zu Willen ſeyn, faire la volonté de qn; der letzte –, les dernières volontés, le testament; daran geſchiehet unſer –, tel est notre plaisir; Willens ſeyn, vouloir, avoir dessein, avoir intention; um ſeines eigenen Vortheils willen, pour son propre intérêt; um Gottes willen, pour l'amour de Dieu; um des Himmels willen! iſt es wahr? juste Ciel! est-il vrai? um deinetwillen, à cause de toi; pour toi. [lition, *f.*

Willensbeſtimmung, *f.* vo-

Willensfreiheit (⏑–⏑–) *f.* libre volonté; liberté de vouloir, *f.*

Willensmeinung (⏑––⏑) *f.* volonté, *f.*; plaisir, *m.*

Willfahren (–⏑) *v. n.* einem in etwas –, condescendre à la volonté de qn, accorder, concéder qc. à qn; einem in ſeiner Bitte –, accorder à qn sa prière, consentir à la demande de qn; das –, l'acquiescement, *m.*; le consentement.

Willfährig (⏑––) *a.* condescendant; complaisant, obligeant, e; officieux, se; serviable; disposé, ée, prompt, e à obliger.

Willfährigkeit (⏑––⏑) *f.* condescendance; complaisance; obligeance; promptitude à obliger, *f.*; bon office, zèle à obliger, *m.*

Willig (⏑) *a.* qui fait qc. volontiers; prompt, prêt, e à faire ce que l'on demande; ein –er Menſch, un homme de bonne volonté; –, *ad.* volontiers, de bon gré, de bonne volonté; ſich zu etwas – finden, être prompt, prêt à faire qc., faire qc. de bon gré, de bonne volonté; ich bin dazu – und bereit, j'y consens de bon coeur.

Willigen (⏑––) *v. n.* in etwas –, consentir à qc. [volonté, *f.*

Willigkeit (⏑––) *f.* bonne

Willkommen (–⏑) *m.* accueil, *m.*; bien venue, *f.*; vidrecome (grand verre), *m.*; –, *ad.* bienvenu; – ſeyn, *fig.* être agréable, venir à propos.

Willkühr (⏑–) *f.* volonté, disposition, discrétion, *f.* gré, *m.* nach ſeiner –, à son gré, à sa volonté.

Willkührlich (⏑––) *a.* spontané, ée; arbitraire; – herrſchen, regner arbitrairement.

Willkührlichkeit (⏑––⏑) *f.* spontanéité, *f.* die – des Verfahrens, ce qu'il y a d'arbitraire dans un procedé; l'arbitraire d'un procédé, *m.* [ler, abonder; grouiller.

Wimmeln (⏑) *v. n.* fourmil-

Wimmern (⏑) *v. n.* se lamenter, gémir; das –, lamentations,

plaintes, *f. pl.* [e; gémissant, e.
Wimmernd (⌒⌣) *a.* dolent,
Wimpel (⌒⌣) *m.* flamme, banderole, *f.* [diguon, *m.*
Wimpelſtange, *f.* -ſtock, *m.*
Wimper (⌒⌣) *f.* cil, *m.* [(Bot.).
Wimperartig, *a.* cilié, ée
Wind (⌒) *m.* -e, *pl.* vent, *m.* ein ſtarker -, un grand vent; ein gelinder -, un petit vent, un soufle de vent; ein ſanfter -, un zéphyr; der - geht, il fait du vent; bei dem Winde ſegeln, tenir le vent, pincer le vent; gegen den - ſegeln, tenir au vent; vollen - haben, faire vent arrière; den - gegen ſich haben, faire vent devant; den Vortheil des Windes haben, verlieren, être au-dessus du vent, tomber sous vent; in den - reden, parler en l'air; - machen, faire le gascon, en imposer; vendre de la fumée; faire parade, vouloir imposer, éblouir par son extérieur; faire le petit-maître; se donner les violons; er ſchlägt alles in den -, il ne tient compte de rien; il se moque du qu'en dira-t-on; il passe par-dessus toute considération; das iſt lauter -, ce n'est que du vent; er hat - davon (bekommen), il en a eu vent; - von einem haben, halener qn; der -, le vent, la ventosité, la flatuosité; le pet; die Hülſenfrüchte machen -, les légumes farineux causent, donnent, engendrent des vents, des ventosités; einen - laſſen, ſtreichen laſſen, lâcher un vent; faire un pet; peter.
Windball (⌒) *m.* ballon, *m.*
Windbeutel (⌒⌣) *m.* fanfaron, gascon; échaudé (pâtisserie), *m.*
Windbeutelei (⌒⌣⌒) *f. pop.* fanfaronnade, gasconnade, *f.*
Windbeutel (⌒⌣) *v. n. pop.* gasconner, faire des gasconnades.
Windblattern (⌒⌣) *pl.* v. Windpocken.
Windbruch (⌒) *m.* chablis, bois chablis, chablé, versé, câblé, *m.*; (Méd.) hernie venteuse, *f.*
Windbüchſe (⌒⌣) *f.* arquebuse à vent, *f.*
Winddürr (⌒) Windtrocken, *a.* séché par le vent; *fig.* très-maigre.
Winde (⌒) *f.* -n, *pl.* guindal, guindeau, *m.*; guindoule, *f.* cabestan; engin, *m.*; (Wagenwinde) cric; (Garnwinde) dévidoir, *m.*
Winde, *f.* Windeglöckchen, -kraut, *n.* liseron, liset, *m.*
Windei (⌒) *n.* oeuf nain; oeuf sans germe, *m.*
Windeiſen (⌒⌣) *n.* tourne-à-gauche, *m.*; tringle, *f.*
Windel (⌒) *f.* -n, *pl.* lange, *m.*; braie, *f.* Windeln, *pl.* langes, drapeaux, *m. pl.* couches, *f. pl.*
Windelbohrer (⌒⌣⌣) *m.* vilebrequin, *m.*
Winden (⌒⌣) *v. a.* (ich winde, du windeſt tc.; ich wand tc.; ich wände tc.; ich habe gewunden; ich werde winden tc; winde; windet) tortiller; tordre; Kränze -, faire des guirlandes, des couronnes de fleurs; gewunden, tors, torse; Garn tc. -, dévider du fil etc.; auf einen Knäuel -, pelotonner du fil; ein Band tc. mit etwas -, envelopper qc. d'un ruban etc.; einem etwas aus den Händen -, arracher qc. des mains de qn; in die Höhe -, guinder, poulier; ſich -, se tortiller; se recoquiller, se replier; serpenter; ſich um etwas -, s'entortiller autour de qc.
Windfackel (⌒⌣) *f.* flambeau, *m.* torche, *f.*
Windfahne (⌒⌣) *f.* girouette; flouette, *f.* (Mar.).
Windfang (⌒) *m.* tambour; volant (d'une pendule); ventilateur (Mine), *m.* [pilote, *m.*
Windfeder (⌒⌣) *f.* plumet de
Windgeſchwulſt (⌒⌣) *f.* emphysème, *m.* pneumatose, *f.*
Windhaber (⌒⌣) *m.* avoine sauvage, folle avoine, *f.*
Windharfe (⌒⌣) *f.* harpe d'Éole; éoline, *f.*
Windhund (⌒) *m.* lévrier, *m.* mit -en jagen, levretter.
Windhündin, *f.* levrette, *f.*
Windig (⌒⌣) *a.* et *ad.* venteux, se; es iſt -, il fait du vent; *fig. fa.* es ſieht - aus, les affaires sont en mauvais état; ein windiger Menſch, un fanfaron. [ment à vent, *m.*
Windinſtrument, *n.* instru-
Windkeſſel, *m.* chopinette de pompe à feu, *f.* [pe, *f.*
Windklappe (⌒⌣) *f.* soupa-
Windkolik (⌒⌒) *f.* colique venteuse, *f.*
Windkugel, *f.* éolipyle, *m.*
Windlade (⌒⌣) *f.* sommier, *m.*
Windladen (⌒⌣) *m.* contre-vent, *m.*
Windloch (⌒) *n.* soupirail (*pl.* soupiraux); évent, *m.* ventouse (fourneau), *f.* [ron, gascon, *m.*
Windmacher, *m. fig.* fanfa-
Windmacherei, *f. fig.* gasconnade, fanfaronnade, charlatanerie; ostentation, *f.* [vent, *f.*
Windmaſchine, *f.* machine à
Windmeſſer, *m.* anémomètre, *m.* [à vent, *m.*
Windmühle (⌒⌣) *f.* moulin
Windmühlengehäuſe, *n.* cage de moulin à vent, *f.* [trattes, *f. pl.*
Windmühlenbalken, *m. pl.*
Windmühlenbaum, *m.* attache; bascule du moulin à vent, *f.*
Windmühlenflügel, *m.* aile, *f.* volant du moulin à vent, *m.*
Windmüller (⌒⌣) *m.* meunier d'un moulin à vent, *m.*
Windofen (⌒⌣) *m.* fourneau à vent, *m.*; chauffe, *f.*
Windpiſtole (⌒⌒) *f.* pistolet à vent, *m.*
Windpocken (⌒⌣) *f. pl.* petite vérole volante, *f.*
Windpulver (⌒⌣) *n.* poudre contre les vents; poudre carminative, *f.*
Windrad (⌒) *n.* roue à vent, *f.*; ventilateur (fenêtre), *m.*
Windröhre, *f.* (am Blaſebalge) tuyère, *f.*; (zur Windlade an der Orgel) porte-vent, *m.*
Windröschen, *n.* anémone, *f.*
Windroſe (⌒⌣) *f.* rose des vents oder du compas, *f.*
Windsbraut (⌒) *f.* bouffée de vent; rafale, *f.* fortunal (Mar.); tourbillon, *m.*; bourrasque, *f.*
Windſchaden (⌒⌣) *m.* dommage causé par le vent, *m.*; - in Forſten, vimaire, *f.*
Windſchauer, -ſchoppen, *m. m.* tue-vents, *m.* [le vent.
Windſcheu (⌒) *a.* qui craint
Windſchief (⌒) *a.* déjeté, coffiné, déversé, ée.
Windſchirm (⌒) *m.* paravent; brise-vent, abatvent, *m.*
Windſeite (⌒⌣) *f.* côté d'où vient le vent, *m.* [hund.
Windſpiel (⌒) *n.* v. Wind-
Windſtill (⌒) *a.* calme; es iſt -, il ne fait pas une haleine de vent; il ne fait ni vent ni haleine.
Windſtille (⌒⌣) *f.* calme, *m.*; bonace (Mar.), *f.*; kurze -, accobrie (Mar.), *f.*
Windſtock (⌒) *m.* canne à vent; chape (orgue), *f.*
Windſtoß (⌒) *m.* coup de vent, *m.*; bourrasque, *f.*
Windſtrich (⌒) *m.* passage, lit du vent; aire, rumb de vent; trait, point du compas, *m.*
Windſturm (⌒) *m.* tempête; bourrasque, *f.*
Windſucht (⌒) *f.* tympanite, *f.*; - des Viehes, crapaud, *m.*
Windſüchtig, -ſüchtig, *a.* attaqué de la tympanite; oedémateux, se. [tif, ive.
Windtreibend, *a.* carmina-
Windung (⌒⌣) *f.* tortillement, entortillement, *m.*; circonvolution, *f.*; die -en einer Schraube, pas d'une vis, *m. pl.*; die -en eines Schneckenhauſes, tours d'une coquille à vis, *m. pl.* [tolier (Fauc.), *m.*
Windvogel, *m.* courlieu; ven-
Windwage (⌒⌣) *f.* barosanème; pèse-vent, *m.* [tive, *f.*
Windwaſſer, *f.* eau carmina-
Windwaſſerbruch, *m.* hydrophisocèle, hydropneumatocèle, *f.* [pisie tympanite, *f.*
Windwaſſerſucht, *f.* hydro-
Windwehe (⌒⌣) *f.* monceau de neige fait par le vent, *m.*
Windweihe, *f.* aubrier, hobereau, *m.* (oiseau). [billon, *m.*
Windwirbel (⌒⌣) *m.* tour-
Windzeiger (⌒⌣) *m.* anémoscope, *m.*
Wink (⌒) *m.* -e, *pl.* signe, *m.*; - mit den Augen, clin d'oeil, *m.*; einem einen - geben, faire signe, un clin d'oeil à qn; *fig.* avertir qn secrètement; auf den - gehorchen, obéir sur le champ; auf den - bedient werden, être servi au doigt et à l'oeil.

Winkel (⌒) *m.* angle; coin, *m.*; ein spitziger –, un angle aigu; ein verborgener –, un recoin; einen in einen – treiben, acculer qn; *fig. fa.* im –, en cachette; der – in einem Wappen, le canton; sich im – trauen lassen, se marier clandestinement.

Winkelbogen, *m.* arc d'un angle, *m.*; tierceron; tierceret (Arch.), *m.* [merie clandestine, *f.*

Winkeldruckerei, *f.* impri-

Winkelehe (⌒–⌒) *f.* mariage clandestin, mariage de conscience; mariage sous la cheminée; mariage en détrempe, *m.*

Winkeleisen, *n.* v. **Winkelmaß, Winkelhaken.**

Winkelförmig, Winkelicht, *a. & ad.* en angle.

Winkelhaken (⌒–⌒) *m.* équerre, *f.*; règlet, *m.* (Menuis. Charp.); composteur (Impr.), *m.*

Winkelheirath, *f.* mariage clandestin, *m*

Winkelhure, *f.* putain entretenue secrètement; *f.*

Winkelig (⌒–⌒) *a.* angulaire; anguleux.

Winkelklammer, *f.* crampon, harpon coudé, *m.* [querre, *f.*

Winkelmaaß (⌒–) *n.* é-

Winkelmesser, *m.* graphomètre; récipiangle, rapporteur; goniomètre; astrolabe, *m.*; planchette ronde; sauterelle graduée, *f.*

Winkelmessung, *f.* goniométrie, *f.* [doïde (An.), *f.*

Winkelnaht, *f.* suture lamb-

Winkelprediger, *m.* prédicateur clandestin, *m.*

Winkelpresse, *f.* presse d'imprimeur en chambre, *f.*

Winkelrecht, *a.* rectangulaire; *ad.* en angle droit.

Winkelscheibe, *f.* astrolabe,

Winkelschenke, *f.* cabaret borgne, *m.*

Winkelschule, *f.* école de permission; école privée, *f.*

Winkelschulmeister, *m.* permissionnaire, *m.* [tre coins, *m.*

Winkelspiel, *n.* jeu des qua-

Winkeltreppe, *f.* escalier dérobé, *m.*

Winkelverlöbniß, *n.* fiançailles clandestines, *f. pl.*

Winkelversammlung, *f.* conventicule, *m.*

Winkelzüge (⌒–⌒) *m. pl.* détours, prétextes, *m. pl.*; – machen, biaiser.

Winken (⌒) *v. a.* mit den Augen –, faire signe des yeux, faire un clin d'oeil; mit dem Kopfe, mit der Hand –, faire signe de la tête, de la main.

Winseln (⌒) *v. n.* gémir, se plaindre en gémissant; faire des cris plaintifs, crier; das –, gémissement; cri plaintif, *m.*

Winter (⌒) *m.* hiver, *m.*; mitten im –, au milieu de l'hiver, au coeur de l'hiver, dans le fort de l'hiver.

Winterabend (⌒–⌒–) *m.* soirée d'hiver, *f.*

Winterapfel, *m.* pomme d'hiver, *f.* [d'hiver, *m.*

Winterarbeit, *f.* travail

Winteraufenthalt, *m.* séjour d'hiver, *m.* [ver, *f.*

Winterbirne, *f.* poire d'hi-

Winterblume, *f.* fleur d'hiver, fleur brumale, *f.*

Winterfenster (⌒–⌒–) *n.* châssis double, contre-châssis, *m.*

Winterflur, *f.* champ d'hiver, *m.* campagne semée de gros grains, *f.*

Winterfrüchte, *f. pl.* grains d'hiver; gros grains, *m. pl.*

Wintergarten (⌒–⌒) *m.* jardin hivernal, *m.* [ge d'hiver, *f.*

Wintergerste (⌒–⌒) *f.* or-

Wintergetreide (⌒–⌒–) –korn, *n.* gros grains, *m. pl.*

Wintergrün (⌒–) *n.* pervenche, *f.* (plante).

Winterhaft, Wintermäßig, (Winterlich, *fa.*) *a. & ad.* hivernal, d'hiver; comme en hiver.

Winterhalbjahr, *n.* semestre d'hiver, *m.* [gerie, *f.*

Winterhaus, *n.* serre, oran-

Winterkohl, *m.* choux verts, *m. pl.* [*pl.*

Winterlosung, *f.* troches, *m.*

Wintermonat (⌒–⌒–) *m.* mois de Novembre, mois d'hiver, *m.*

Wintern (⌒) *v. i.* es wintert, il fait froid, il gèle.

Winterpflanze, *f.* plante brumale, *f.* [quartier d'hiver, *m.*

Winterquartal (⌒–⌒–) *n.*

Winterquartier (⌒–⌒–) *n.* quartier d'hiver, *m.* [d'hiver, *m.*

Winterrocken, *m.* seigle

Wintersaat (⌒–⌒) *f.* semailles d'automne, *f. pl.*; grains d'hiver, gros grains, *m. pl.* [*m.*

Winterseite, *f.* côté du nord,

Winterstand, *m.* demeure d'une bête en hiver, *f.*

Winterung (⌒–⌒) *f.* conservation des bestiaux et des plantes pendant l'hiver, *f.* [d'hiver, *m.*

Winterweizen, *m.* froment

Winterwende, *f.* solstice d'hiver, *m.* [première tonte, *f.*

Winterwolle, *f.* laine de la

Winterzeichen, *n. pl.* signes hivernaux, *m. pl.*

Winzer (⌒) *m.* vigneron, *m.*

Winzerhacke, *f.* meigle, *f.*

Winzermesser, *n.* serpette, *f.*

Winzig (⌒) *a.* fort petit, e; ein –es Männchen, un petit bout d'homme; *ad.* très-peu.

Winzigkeit, *f.* petitesse, *f.*

Wipfel (⌒) *m.* sommet, *m.* cime, *f.*

Wipfelbruch, *m.* gélivure, *f.*

Wipfeln (⌒) *v. a.* écimer; étêter, ébouper (un arbre).

Wipfelreich, *a.* couronné, ée.

Wippe (⌒) *f.* estrapade; ganche; balançoire, bascule, *f.*; têtoir, entêtoir, *m.*; étiquette (Eping.), *f.*; die – der Münzsorten, le billonnage, le billonnement.

Wippen (⌒) *v. a.* estrapader; sich –, se balancer.

Wippgalgen (⌒–⌒) *m.* estrapade; ganche, *f.* [trapade, *f.*

Wippseil (⌒–) *n.* corde d'es-

Wir (–) *pron. pl.* nous.

Wirbel (–⌒) *m.* sommet de la tête; tournant, *m.*; remole, *f.*; (vom Winde) tourbillon, *m.*; – an musikalischen Instrumenten, cheville, fiche, *f.*; – am Fenster, tourniquet, *m.*; – an den Gelenken, emboîture des os, *f.*; – auf der Trommel, auf den Pauken, roulement, *m.*

Wirbelbein, *n.* vertèbre, *f.*

Wirbeldosten, *m.* –kraut, *n.* faux basilic, clinopodium, *m.*

Wirbelgelenk, chaînon tournant, *m.*

Wirbeln (⌒) *v. n.* tournoyer; das Wasser wirbelt, l'eau tournoie; der Kopf wirbelt mir, la tête me tourne; auf der Trommel ꝛc. –, battre un roulement; *fig.* die Nachtigall wirbelt, le rossignol fait des roulades.

Wirbelstock, *m.* sommier, *m.*

Wirbelwind (⌒–) *m.* tourbillon, *m.*

Wirkeisen, –messer (⌒–⌒) *n.* paroir, boutoir, rogne-pied, *m.*; rénette, *f.*

Wirken (⌒) *v. a. & n.* opérer, effectuer, agir; *fig.* faire effet; auf etwas –, agir sur qc.; gutes –, faire du bien; die wirkende Ursache, la cause efficiente; die wirkende Gnade, la grâce efficace; den Teig –, pétrir la pâte; (weben) tisser, travailler au métier.

Wirker (⌒) *m.* qui produit qc.; agent, *m.*; cause, *f.*; petrisseur (Boul.); saunier (Sal.), *m.*

Wirkerei (⌒–⌒) *f.* tissage, *m.*; tisseranderie; passementerie, *f.*; tissu, *m.*; tissure, *f.*

Wirkhaus (⌒–) *n.* manufacture (d'étoffes), *f.*

Wirklich (⌒) *a.* actuel, elle; effectif, ive; réel, réelle; positif, ive; – werden, se réaliser; s'effectuer; das Geld ist ihm – ausbezahlt worden, l'argent lui a été compté réellement; der –e Bestand einer Sache, l'effectif d'une chose, *m.*; das ist – gut, cela est effectivement bon; ein –er Hofrath, un conseiller aulique en charge; – machen, réaliser, effectuer.

Wirklichkeit (⌒–) *f.* existence, *f.*; effet, *m.*; réalité, *f.*; zur – bringen, réaliser, effectuer.

Wirksam (⌒–) *a.* agissant, e; efficace; actif, ive.

Wirksamkeit (⌒––) *f.* activité, efficacité, efficace, *f.*

Wirkstuhl (⌒–) *m.* métier, *m.* ratière, *f.*

Wirkung (⌒) *f.* opération, action, *f.*; effet, *m.*; efficace, *f.*; seine – thun, faire son effet.

Wirkungskreis (⌒––) *m.* sphère d'activité, *f.*

Wirkungslos (⏑–⏑) *a. & ad.* sans effet.

Wirren (⏑) *v. a.* in einander –, mêler, brouiller, embrouiller, embarrasser; auseinander –, débrouiller. [brouillé, *m.*

Wirrgarn (⏑–) *n.* fil em-

Wirrkopf (⏑–) *m. fig.* brouillon; querelleur, *m.*

Wirrseide (⏑–⏑) *f.* strasse, *f.*

Wirrstroh (⏑–) *n.* petite paille, paille froissée; frétille, *f.*

Wirrwarr (⏑–) *m. fa* brouillamini, désordre, *m.* confusion, *f.*; galimatias, *m.*

Wirsching (⏑), Wirsing, Wirschkohl, *m.* chou de Milan, chou de Savoie, *m.*

Wirth (⏑) *m.* –e, *pl.* hôte; cabaretier, aubergiste; hôtelier; économe, ménager, *m.*

Wirthinn, *f.* hôtesse; cabaretière; ménagère, *f.* [bar.

Wirthbar (⏑–) v. Bewohnbar

Wirthlich (⏑–) Wirthschaftlich, *a.* ménager, ère; économe; *ad.* avec économie; en économe.

Wirthlichkeit, Wirthschaftlichkeit, *f.* ménage, *m.* économie, épargne, *f.*

Wirthschaft (⏑–) *f.* économie, *f.* ménage, *m.*; profession d'un aubergiste, d'un cabaretier; auberge, *f.* cabaret; *fig. fa.* mauvais ménage; ravage, *m.*; – treiben, tenir auberge, tenir cabaret.

Wirthschaften (⏑–⏑) *v. a.* tenir auberge, tenir cabaret; faire ménage, conduire un ménage; (gut –) ménager, économiser (qc., mit etwas); *fig.* übel –, faire mauvais ménage; faire du ravage.

Wirthschafter, *m.* économe, ménager, *m.* [me, ménagère, *f.*

Wirthschafterinn, *f.* économe

Wirthschaftlich, v. Wirthlich. [bâtiment économique, *m.*

Wirthschaftsgebäude, *n.*

Wirthschaftsregel, *f.* règle économique, *f.*

Wirthshaus (⏑–) *n.* auberge, hôtellerie, *f.* cabaret, *m.*

Wirthsmagd (⏑–) *f.* servante d'auberge, de cabaret, *f.*

Wirthstisch (⏑–) *m.* table d'hôte, *f.*

Wisch (⏑) *m.* torchon; bouchon; *fig.* chiffon, *m.*; mauvaise brochure, *f.*

Wischen (⏑) *v. a.* torcher, frotter; essuyer; eine Zeichnung –, estomper un dessin.

Wischer (⏑) *m.* torchon, *m.* torche, *f.*; écouvillon, *m.* boîte d'écouvillon (Artill.); estompe (dessin), *f.*; savonnoir (cartier), *m.*; *fig. fa.* réprimande, mercuriale, *f.*

Wischhader, –lappen, *m.* torchon, *m.* [*m.*

Wischtuch (⏑–) *n.* mouchoir,

Wismuth (⏑–) *n.* bismuth; étain de glace, *m.*

Wismuthen (⏑ ⏑) *v. a.* souder avec du bismuth.

Wispel, *m.* wispel, *m.* (mesure). [savoir.

Wißbar (⏑–) *a.* qu'on peut

Wißbegierde (⏑–⏑–) *f.* désir de savoir, *m.* curiosité, *f.*

Wißbegierig (⏑–⏑–) *a.* curieux, se.

Wissen (⏑) *v. a. & n.* (ich weiß, du weißt, er weiß, wir wissen ꝛc.; ich wußte ꝛc.; ich wüßte ꝛc.; ich habe gewußt; ich werde wissen ꝛc.; wisse, wisset; daß ich wisse ꝛc.) savoir; wer weiß, ob ꝛc., qui sait si etc.; er ist nicht verreist, so viel ich weiß, il n'est pas parti, que je sache; ich wüßte niemanden, der ꝛc., je ne sache personne qui etc.; nicht –, ne pas savoir, ignorer; ich weiß gar wohl, je n'ignore pas; um etwas –, avoir connaissance de qc.; nichts mehr von sich selbst –, avoir perdu connaissance; sie hat, ich weiß nicht was Angenehmes, elle a un certain je ne sais quoi d'agréable; wisse, du sollst wissen, sache: das ich nicht wüßte, je ne sache pas; non que je sache; zu – thun, – lassen, faire savoir; sich schuldig –, se sentir coupable; sich viel mit etwas –, se piquer de qc., se tenir fier de qc.; *prov.* was man nicht weiß, macht einen nicht heiß, on ne se chagrine pas des choses qu'on ignore.

Wissen (⏑) *n.* savoir, *m.*; mit meinem –, de ma science; ohne mein –, à mon insçu; mit – und Willen, sciemment; meines –s, que je sache.

Wissenschaft (⏑–⏑) *f.* connaissance, *f.*; savoir, *m.*; érudition, science, *f.*; die schönen –en, les belles-lettres, *f.*

Wissenschaftlich (⏑–⏑) *a.* scientifiquement.

Wissenswerth, –würdig, *a.* digne d'être su.

Wissentlich (⏑–⏑) *ad.* sciemment, avec connaissance.

Wittern (⏑) *v. a.* flairer, halener; die Spur –, éventer la voie.

Witterung (⏑–⏑) *f.* temps, *m.* température, disposition, constitution de l'air, *f.*; vent, sentiment, flair, *m.* voie (Ch.), *f.*; vapeurs, exhalaisons (Mine), *f. pl.*; ungesunde –, temps malsain, *m.*; *fig.* – von etwas bekommen avoir vent de qc.

Witterungskunde, –lehre (⏑–⏑–⏑) *f.* météorologie, *f.*

Witthum (⏑–) *n.* douaire, *m.*

Wittwe (⏑), Wittfrau, *f.* veuve, *f.*

Wittwencasse, *f.* caisse pour l'entretien des veuves, *f.*

Wittwengehalt, *m.* –geld, *n.* douaire, *m.* [*f.*

Wittwengeräth, *n.* vivelote,

Wittwenjahr, *n.* an de viduité, *m.* [fecté au douaire, *m.*

Wittwensitz, *m.* domicile af-

Wittwenstand, Wittwerstand, *m.* veuvage, *m.* viduité, *f.*

Wittwer (⏑) Wittmann, *m.* veuf, *m.*

Witz (⏑) *m.* esprit, *m.*; pointe, saillie, *f.* trait d'esprit, trait; bon mot, *m.*; einen – machen, dire un bon mot; falscher –, faux brillant; ein beißender –, un trait d'esprit piquant, mordant.

Witzelei (–⏑⏑) *f.* affectation de montrer de l'esprit, de dire de bons mots, *f.*; mit –en ist es nicht ausgerichtet, les pointes, les subtilités ne font pas l'affaire.

Witzeln (⏑) *v. a.* afficher le bel esprit, affecter de dire des choses ingénieuses et piquantes.

Witzig (⏑) *a.* qui a de l'esprit; ingénieux, se; spirituel, elle; ein –er Gedanke, Einfall, une pointe, une saillie, un trait.

Witzigen (⏑–⏑) *v. a.* déniaiser, rendre plus sage, plus circonspect; er ist gewitzigt worden, il en a fait les frais; il en a payé la folle enchère; il sait ce qu'en vaut l'aune.

Witzling (⏑–) *m.* bel esprit manqué; diseur de bons mots, *m.*

Wo, *ad.* où; *c.* – nicht, sinon, autrement.

Wobei (–⏑) *ad.* quoi, auquel, à laquelle, par lequel; dont.

Woche (⏑–) *f.* –n, *pl.* semaine, *f.*; eine – um die andere, de deux semaines l'une; die – haben, être de semaine, en semaine; von heute über drei –n, d'aujourd'hui en trois semaines; von einer – zur andern, de huitaine; eine – um die andere, de deux semaines l'une; *fig. fa.* die Wochen, *pl.* les couches, *f. pl.*; in –n liegen, seyn, être en couche, faire ses couches; in die –n kommen, accoucher; in den –n sterben, mourir en couche.

Wochenarbeit, *f.* semaine, *f.*; travail, ouvrage d'une semaine, *m.*

Wochenbett (⏑–⏑) *n.* lit d'accouchée, *m.*; couche, *f.*; in das – kommen, accoucher.

Wochenblatt (⏑–⏑) *n.* feuille hebdomadaire, *f.*; affiches, *f. pl.*

Wochengeld (⏑–⏑) *n.* salaire, argent qu'on a par semaine, *m.*; semaine, *f.*

Wochengesell, *m.* compagnon qui travaille à la semaine; semainier, *m.* [maillot, *m. & f.*

Wochenkind, *n.* enfant en

Wochenlohn (⏑–⏑) *m.* semaine, *f.*

Wochenmarkt (⏑–⏑) *m.* marché de chaque semaine, *m.*

Wochenprediger, *m.* prédicateur (qui prêche un jour réglé) de la semaine, *m.*

Wochenpredigt, *f.* sermon d'un jour réglé de la semaine, *m*

Wochenrechnung, *f.* compte de la semaine, *m.*

Wochenschrift (⏑–⏑) *f.* journal hebdomadaire, *m.*

Wochenstube, *f.* chambre d'une accouchée, *f.*

Wochentag (⏑–⏑) *m.* jour de la semaine; jour ouvrier, *m.*

Wöchentlich (⏑–⏑) *a.* de la

semaine, hebdomadaire; *ad.* par semaine: toutes les semaines.

Wochenweiſe (⏑–⏑⏑) *ad.* par semaine. [hebdomadier, *m.*

Wöchner (⏑⏑) *m.* semainier, Wöchnerinn, *f.* accouchée, *f.*

Wocken (⏑⏑) *m,* quenouille, *f.*

Wodurch (–⏑) *ad.* par où? par quoi? par où, par lequel, etc.

Wofern (–⏑) *c.* si, au cas que; – er dieſes nicht thut, à moins qu'il ne fasse cela.

Wofür (–⏑) *ad.* pour qui? pourquoi? à quoi? pour lequel, pour laquelle; dont.

Woge (–⏑⏑) *f.* vague, *f.* flot, *m.*

Wogegen (–⏑⏑) *ad.* vers quel lieu? de quel côté? en quel endroit? pourquoi, contre quoi, en échange de quoi, au lieu de quoi.

Woher (–⏑) *ad.* d'où; – will er das beweiſen? par où prouvera-t-il cela? – wiſſen Sie das? de qui savez-vous cela?

Wohin (–⏑) *ad.* où? à quoi; – reiſen Sie? pour quel lieu partez-vous?

Wohl (–) *ad.* bien; ſehr –, très-bien, fort bien; ſo – als, tant que, aussi bien que; non-seulement, mais; er ſo – als ich, lui aussi bien que moi; nicht gar –, pas trop bien; ja –, oui bien, oui, assurément; – dem, der ꝛc., heureux celui qui etc.; – mir, daß ich es gethan habe, je me félicite de l'avoir fait; leben Sie –! adieu! portez-vous bien! ich möchte – wiſſen, je voudrais bien savoir; das laſſe ich – bleiben, je m'en garderai bien; je n'ai garde de faire cela.

Wohl (–) *n.* bien; salut, *m.*

Wohlachtbar (⏑––) *a.* bien estimé, ée. [or çà! sus! allons!

Wohlan! (–⏑) *i.* eh bien! çà!

Wohlanſtändig (⏑––⏑) *a.* bienséant, e; décent, e.

Wohlanſtändigkeit, *f.* bienséance, décence, convenance, *f.*

Wohlauf (–⏑) *ad.* – ſeyn, se porter bien, être en bonne santé.

Wohlbedacht (⏑⏑–) *a. & ad.* bien réfléchi, ie; bien délibéré, ée; alles –, à tout prendre; après tout. [propos délibéré.

Wohlbedächtig, *a. & ad.* de

Wohlbefinden (⏑–⏑⏑) *n.* bonne santé, *f.*

Wohlbefugt (⏑⏑–) *a. & ad.* de droit, à bon droit.

Wohlbehagen (⏑⏑–⏑⏑) *n.* bien-être, *m.*

Wohlbehalten (⏑⏑–⏑) *a. & ad.* sain et sauf; en bon état, bien conditionné.

Wohlbeleibt (⏑⏑–) *a.* qui a beaucoup d'embonpoint; d'une grande corpulence.

Wohlbeleibtheit (⏑⏑––) *f.* corpulence, *f.*; embonpoint, *m.*

Wohlbetagt (⏑⏑–) *a.* fort âgé, fort avancé en âge.

Wohldiener (⏑–⏑⏑) *m.* complaisant, *m.*

Wohledel (⏑––⏑) *a.* noble (titre). [–⏑) *a.* très-noble (titre).

Wohledelgeboren (–⏑⏑–⏑⏑

Wohlehrwürdig (⏑–––⏑) *a.* révérend (titre); Euer Wohlehrwürden, votre Révérence.

Wohlergehen (⏑–––⏑) *n.* prospérité, *f.* [*m.* prospérité, *f.*

Wohlfahrt (⏑––) *f.* salut, bien,

Wohlfahrtsausſchuß, *m.* comité de salut, *m.*

Wohlfeil (⏑––) *a. & ad.* à bon marché, à bas prix; etwas – geben, faire bon marché de qc., es iſt hier – zu leben, il fait bon vivre ici; on vit à bon marché ici; dieſe Waare iſt ſpott –, cette marchandise est à vil prix, pour un morceau de pain; das iſt wohlfeiler, cela est à meilleur marché; das Getreide iſt wohlfeiler geworden, le blé a baissé, a diminué de prix.

Wohlfeilheit, Wohlfeile, *f.* bon marché, bas prix, *m.* [né, née.

Wohlgeartet (⏑⏑–⏑⏑) *a.* bien

Wohlgebildet (⏑⏑–⏑⏑) *a.* bien fait, de bonne mine, d'une belle physionomie. [noble (titre).

Wohlgeboren (⏑⏑–⏑⏑) *a.*

Wohlgefallen (⏑⏑–⏑⏑) *n.* plaisir, contentement, *m.*; complaisances, *f. pl.*; ſein – an etwas haben, prendre plaisir, trouver du plaisir à qc., se plaire à qc.

Wohlgefällig (⏑⏑–⏑⏑) *a.* très-agréable. [savant (titre).

Wohlgelehrt (⏑⏑–) *a.* bien

Wohlgemeint (⏑⏑–) *a.* à bonne intention; ein –er Rath, un conseil d'ami.

Wohlgemuth (⏑⏑–) *a. & ad.* gai, e; de bonne humeur.

Wohlgemuth, *m.* origan, *m.* (plante). [affectionné, ée.

Wohlgeneigt (⏑⏑–) *a.* très-

Wohlgeordnet (⏑⏑–⏑⏑) *a.* bien ordonné, bien arrangé, bien réglé, ée.

Wohlgerathen (⏑⏑–⏑⏑) *a.* qui a bien réussi; –e Kinder, des enfans bien nés, bien élevés, *m.*

Wohlgeruch (⏑⏑–) *m.* bonne odeur; odeur suave; senteur, *f.*; parfum, *m.*

Wohlgeſchmack (⏑⏑–) *m.* goût agréable, *m.* délicatesse, *f.*

Wohlgeſinnt (⏑⏑–) *a.* bien intentionné, ée.

Wohlgeſittet (⏑⏑–⏑⏑) *a.* qui a des moeurs, de bonnes moeurs, de belles manières; bien morigéné, ée; civil, e; poli, ie.

Wohlgeſtaltet (⏑⏑–⏑⏑) *a.* de belle figure, de belle taille; bien fait, e.

Wohlgewogen (⏑⏑–⏑⏑) *a.* bienveillant, e; affectionné, ée.

Wohlgewogenheit, *f.* bienveillance, affection, *f.*

Wohlhabend (⏑⏑–) *a.* aisé, ée; à son aise.

Wohlhabenheit, *f.* aisance, *f.*

Wohlklang (⏑–) *m.* harmonie; euphonie, *f.*

Wohlklingend, Wohllautend (⏑⏑–) *a.* harmonieux, euse; sonore; euphonique. [harmonie, *f.*

Wohllaut (⏑–) *m.* euphonie;

Wohlleben (⏑⏑–) *n.* délices, *f. pl.*; bonne chère, *f.* [(titre).

Wohllöblich (–⏑⏑) *a.* louable

Wohlmeinend (⏑⏑–) *a.* bien affectionné, ée; *ad.* à bonne intention, en ami.

Wohlriechend (⏑⏑–) *a. & ad.* odoriférant, odorant; –e Sachen, des parfums, *m.*; –e Handſchuhe, des gants parfumés, *m.*; –es Waſſer, Pulver, de l'eau, de la poudre de senteur; – machen, parfumer.

Wohlſchmeckend (⏑⏑–⏑⏑) *a. & ad.* de bon goût, savoureux, se.

Wohlſeyn (⏑⏑–) *n.* santé, bonne santé, *f.* bon état de la santé, *m.*

Wohlſtand (⏑⏑–) *m.* bienséance, décence, convenance; prospérité, aisance, *f.* bon état, bien-être, *m.*

Wohlthat (⏑⏑–) *f.* –en, *pl.* bienfait, *m.*; einem –en erzeigen, faire du bien à qn; die – der Natur, le bénéfice de nature (Méd.).

Wohlthäter (⏑⏑–⏑⏑) *m.* bienfaiteur, *m.* [trice, *f.*

Wohlthäterinn, *f.* bienfai-

Wohlthätig (⏑⏑–⏑⏑) *a.* bienfaisant, e; charitable. [faisance, *f.*

Wohlthätigkeit, *f.* bien-

Wohlthun (⏑⏑–) (co. thun) *v. n.* faire du bien, faire plaisir; bien faire. [mérité; qui a du mérite.

Wohlverdient (⏑⏑–⏑⏑) *a.* bien

Wohlverhalten (⏑⏑––⏑⏑) *n.* bonne conduite, *f.*

Wohlverleih (⏑⏑––) *n.* arnique, *f.* (plante). [sage (titre).

Wohlweiſe (⏑⏑–⏑⏑) *a.* très-

Wohlwollen (⏑⏑–⏑⏑) (co. wollen) *v. n.* einem –, vouloir du bien à qn; das –, bienveillance, *f.*

Wohlwollend (⏑⏑–⏑⏑) *a.* bienveillant, e; –e Geſinnungen, sentimens de bienveillance, *m. pl.*

Wohlziemend (⏑⏑–⏑⏑) *a.* bienséant, e; décent, e. [logeable.

Wohnbar (⏑⏑–) *a.* habitable,

Wohnen (⏑⏑–) *v. n.* loger, être logé; demeurer, résider, habiter.

Wohnhaft (⏑⏑–) *a. & ad.* demeurant, habitant, e; logé; domicilié, ée; ſich – niederlaſſen, se domicilier. [*f.* logis, *m.*

Wohnhaus (⏑⏑–) *n.* maison, *f.*

Wohnort, –platz (⏑⏑–) *m.* habitation, demeure, *f.*; domicile, *m.*

Wohnſitz (⏑⏑–) *m.* domicile, *m.* résidence, *f.*

Wohnſtatt, –ſtätte (⏑⏑–⏑⏑) *f.* domicile, *m.* habitation, demeure, *f.*, séjour, *m.*

Wohnſtube (⏑⏑–⏑⏑) *f.* –zimmer, *n.* chambre, *f.*; appartement ordinaire, *m.*

Wohnung (⏑⏑–) *f.* logement; domicile, *m.* habitation, demeure, *f.*; domicile (barreau); manoir

(poësie); habitacle (écriture), *m.*

Wölben (⌣) *v. a.* voûter, cintrer; *ein wenig –*, bomber.

Wölbstütze (⌣–⌣) *f.* cintre, *m.*

Wölbung (⌣) *f.* voûte; voussure, *f.*; *– eines Weges* ꝛc., bombement d'une chaussée, *m.*

Wolf (⌣) *m.* Wölfe, *pl.* loup, *m.*; *ein junger –*, oder **Wölfchen**, *n.* louveteau, *m.*; *fig. fa.* sich einen – reiten, gagner un loup (à monter à cheval). [Wölfe werfen, louveter.

Wölfen (⌣) *v. n.* oder junge **Wölfinn** (⌣–) *f.* couve, *f.*

Wölfisch (⌣) *a.* de loup; *ad.* en loup. [*m.* (minéral).

Wolfram (⌣–) *m.* wolframe,

Wolfsart (⌣–) *f.* race de loup; manière des loups, *f.*

Wolfsbiß (⌣–) *m.* morsure d'un loup, *f.* [*m.*

Wolfsbohne (⌣–⌣) *f.* lupin,

Wolfseisen, *n.* –falle (⌣–⌣) *f.* chausse-trape, *f.*

Wolfsfang, *m.* action de prendre des loups, *f.*; *pl.* grosses dents du loup, *f. pl.* [*f.*

Wolfsfliege, *f.* mouche-loup,

Wolfsfuß, *m.* pied-de-loup; lycopus, *m.* (plautes). [loup, *m.*

Wolfsgebiß, *n.* dentier du

Wolfsgeheul, *n.* hurlement des loups, *m.*

Wolfsgeschwulst, *f.* loupe, *f.*

Wolfsgrau, *a.* louvet, ette.

Wolfsgrube (⌣–⌣) *f.* –loch, *n.* trape, *f.*; trou de loups, puits (Fort.); saut de loup (Jard.), *m.*

Wolfshaar, *n.* poil de loup, *m.*

Wolfshaut, *f.* peau de loup, *f.*

Wolfshund, *m.* chien pour la chasse du loup; chien engendré d'un chien et d'une louve, *m.*

Wolfshunger (⌣–⌣) *m.* faim de lonp; male-faim; adéphagie (Méd.), *f.* [loup, *f.*

Wolfsjagd (⌣–) *f.* chasse du

Wolfsjagdzeug, **Wolfszeug**, *n.* louveterie, *f.* [vetier, *m.*

Wolfsjäger (⌣–⌣) *m.* lou-

Wolfsklaue, *f.* griffe de loup, *f.*; pied-de-loup (plante), *m.*

Wolfsklinge, *f.* lame au vieux loup, *f.*

Wolfskraut, *n.* orpin, *m.*

Wolfslager, *n.* (bei Nacht) déchaussures, *f. pl.*; (bei Tage) liteau, *m.* [lynx, *m.*

Wolfsluchs, *m.* loup cervier;

Wolfsmilch (⌣–) *f.* lait de louve, *m.*; ésule (plante), *f.*

Wolfsnetz, –garn (⌣–) *n.* rets pour prendre les loups, *m.*

Wolfspelz (⌣–) *m.* pelisse de peau de loup, *f.*

Wolfsschrot, *n.* plomb à tirer aux loups, *m.*

Wolfswurz, *f.* aconit, *m.*

Wolfszahn, *m.* dent de loup, *f.*; hochet, *m.*

Wolfszeug, *n.* louveterie, *f.*; équipage pour la chasse du loup, *m.*

Wölkchen (⌣) *n.* petit nuage, *m.*; *– im Urine*, nubécule; énéorème, *m.*; *– im Auge*, nubécule, *f.*; néphélion, *m.*

Wolke (⌣) *f.* nuage, *m.*; nue; nuée, *f.*; einen bis in die –n erheben, élever qn jusqu'aux nues; aus den –n fallen, tomber des nues.

Wolkenbruch (⌣–⌣) *m.* nuée qui crève, lavasse; ondée, *f.*

Wolkenhimmel (⌣–⌣) *m.* région de l'air où sont les nues, *f.*

Wolkenlos (⌣–) *a.* sans nues, serein. [colonne de nuées, *f.*

Wolkensäule (⌣–⌣) *f.*

Wolkig (⌣) *a.* nuageux; glaceux, se (Lap.).

Wollarbeit (⌣⌣–) *f.* façon qu'on donne aux laines, *f.*; lainage, *m.* [ouvrier en laine, *m.*

Wollarbeiter, *m.* lainier,

Wollbaum (⌣–) *m.* tomex, *m.*

Wollbereiter (⌣–⌣) *m.* apprêteur de laine, *m.* [lis, *m.*

Wollblume (⌣–) *f.* anthyl-

Wolldistel (⌣–⌣) *f.* chardon à carder, *m.* [*m.*

Wolldorn (⌣–) *m.* fromager,

Wolle (⌣) *f.* laine, *f.*; (auf Pflanzen und Früchten) coton; *f.*; poil de lièvre et de lapin, *m.*; *prov.* viel Geschrei und wenig –, beaucoup de caquet, et peu d'effet; beaucoup de bruit, et peu de besogne.

Wollen (⌣) *a.* de laine.

Wollen (⌣) *v. n.* (ich will, du willst, er will, wir wollen ꝛc.; ich wollte ꝛc.; ich habe gewollt oder wollen; ich werde wollen ꝛc.; daß ich wolle ꝛc.) vouloir; ich will nicht, je ne veux pas; ich will (werde) kommen, je viendrai; wollte Gott! daß ꝛc., plût à Dieu que etc., Dieu veuille que etc.; einem wohl, übel –, vouloir du bien, du mal à qn; zu wem – Sie? à qui en voulez-vous? qui cherchez-vous? qui demandez-vous? gern –, aimer, souhaiter; lieber –, aimer mieux; ich wollte lieber sterben, j'aimerais mieux mourir; ich will es Ihnen gleich sagen, je vais vous le dire; es will Nacht werden, il s'en va faire nuit; es sei wer es wolle, qui que ce soit; er sei wer er wolle, quel qu'il puisse être; er sei wo er wolle, en quelque lieu qu'il soit; dem sei wie ihm wolle, quoi qu'il en soit; daß –, vouloir, *m.* [son coton.

sich **Wollen** (⌣) *v. r.* jeter

Wollenfabrik, –manufaktur, *f.* fabrique, manufacture d'étoffes de laine, *f.*

Wollenfabrikant, *m.* manufacturier en laine, *m.*

Wollenfett (⌣–) *n.* suint de laine, *m.* [laine, *m.*

Wollengarn (⌣–) *n.* fil de

Wollenhandel (⌣–⌣) *m.* commerce de lainage, *m.*

Wollenwaare (⌣–⌣) *f.* –werk, *n.* lainage, *m.*

Wollenweber (⌣–⌣) *m.* tisserand en laine, *m.* [de laine, *f.*

Wollenzeug (⌣–) *n.* étoffe

Wollfärber (⌣–) *m.* teinturier en laine, *m.*

Wollfärberei, *f.* teinture en laine, *f.* [merce de laines, *m.*

Wollhandel (⌣–) *m.* com-

Wollhändler (⌣–⌣) *m.* lainier, marchand de laines, *m.*

Wollhändlerinn, *f.* marchande de laines, *f.*

Wollicht (⌣) *a.* semblable à de la laine; cotonneux; laineux, lanugineux, se (Bot.); drapé; cotonné, moutonné, ée; *– Haare*, des cheveux cotonnés, moutonnés, *m.*; *– Früchte*, fruits cotonneux, laineux, lanuginenx, *m.*; *– Blätter*, feuilles drapées, *f. pl.*; – werden, se cotonner. [lanifère.

Wollig (⌣) *a.* laineux, se;

Wollkamm (⌣–) *m.* carde, *f.* peigne de cardeur, *m.*

Wollkämmen, *n.* peignage de la laine, *m.* [deur, *m.*

Wollkämmer (⌣–⌣) *m.* car-

Wollklopfer, *m.* batteur de laine, *m.* [droussettes, *f. pl.*

Wollkratze (⌣–⌣) *f.* carde, *f.*

Wollkraut, *n.* bouillon blanc, molène, *m.* [épluchenr de laine, *m.*

Wollleser, –zupfer (⌣–⌣) *m.*

Wollmarkt (⌣–) *m.* marché aux laines, *m.* [de la laine, *m.*

Wollrad (⌣–) *n.* rouet à filer

Wollreich (⌣–) *a.* laineux, se.

Wollreißer (⌣–⌣) *m.* chiqueteur, *m.* [sac de laine, *m.*

Wollsack (⌣–) *m.* sac à laine;

Wollsame, –samenbaum, *m.* gossampin, *f.* [*f. pl.*

Wollschere (⌣–⌣) *f.* forces,

Wollschur (⌣–) *f.* tonte, *f.*

Wollspinner (⌣–⌣) *m.* fileur de laine, *m.* [neur, *m.*

Wollstreicher (⌣–⌣) *m.* apla-

Wollust (⌣–) *f.* volupté, *f.*; délice, *m.* délices, *f. pl.*; ganz in – versinken, se plonger, se jeter dans la débauche, les voluptés; die thierische –, la volupté brutale; la lascivité, la lubricité; die Sünde der –, péché de luxure, *m.*

Wollüstig (⌣–⌣) *a.* voluptueux, libidineux; délicieux, se.

Wollüstling (⌣–⌣) *m.* voluptueux; débauché; libertin, *m.*

Wollwäsche (⌣–⌣) *f.* lavage des laines, des toisons, *m.*

Wollwäscher, *m.* laveur des toisons, *m.*

Wollzehent (⌣–⌣) *m.* dîme qui se lève sur les laines, *f.*

Womit (–⌣) *ad.* avec quoi? à quoi? de quoi; avec lequel, avec laquelle, dont, de quoi.

Wonne (⌣) *f.* délices, *f. pl.*; délice, plaisir, *m.*

Wonnegefühl (⌣⌣–) *n.* sentiment délicieux, *m.*

Wonnemonat (⌣–⌣) *m.* mois de Mai, *m.* [*a.* délicieux, se.

Wonnereich (⌣–) **Wonnig**,

Wonnetrunken (⌣–⌣) *a.* ivre de délices.

Wonnevoll (⌣–) *a.* plein de délices.

Woran (–⌣) *ad.* à quoi? en

quoi? où, à quoi, auquel, à laquelle; dont.

Worauf (–⊥) *ad.* où? sur quoi? à quoi? sur quoi, sur lequel, sur laquelle etc.

Woraus (–⊥) *ad.* de quoi? d'où? duquel, de laquelle, dont.

Worein (–⊥) *ad.* où? dans quoi? où, dans lequel, dans laquelle, dans lesquels etc.

Worfeln (⊥⌣) *v. a.* vanner.

Worfschaufel (⊥–⌣) *f.* pelle à vanner, *f.*

Worin (–⊥) *ad.* où? en quoi? où, dans lequel, dans laquelle etc.

Wornach (–⊥) *ad.* après quoi? que? à quoi? après quoi, sur quoi, après lequel etc.

Wort (⊥) *n.* Wörter u. Worte, *pl.* mot, *m.*; parole, *f.*; terme; verbe (bible), *m.*; von – zu –, mot à mot, mot pour mot; das – führen, porter la parole; avoir la parole; das – nehmen, prendre la parole; einen beim –e halten, nehmen, prendre qn au mot; sein – halten, brechen, tenir, fausser sa parole; einem das – reden, parler pour qn; einem gute Worte geben, flatter, caresser qn; baisser le ton; auf mein –, sur ma parole; mit einem –e, en un mot; ein – ein Mann, un homme d'honneur n'a que sa parole; la parole fait le jeu; das – Gottes, la parole de Dieu, l'écriture sainte, *f.*; einem ins – fallen, couper la parole à qn, l'interrompre; mit Worten an einander gerathen, se prendre de paroles; kein – mehr davon! n'en parlons plus! brisons là-dessus! trève là-dessus!

Wortähnlichkeit (⊥⊥⌣–) *f.* paronomasie, *f.* [scolie, *f.*

Wortanmerkung (⊥–⌣–) *f.*

Wortarm (⊥–) *a.* pauvre en mots.

Wortbrüchig (⊥–⌣) *a. & ad.* qui manque à sa parole; – werden, manquer à sa parole.

Wortbrüchigkeit, *f.* manquement de parole, *m.* [*m.*

Wörtchen (⌣) *n.* petit mot,

Wörterbuch (⊥⌣–) *n.* dictionnaire, vocabulaire, lexique, *m.*

Wörterbuchschreiber, *m.* lexicographe, *m.* [néologue, *m.*

Worterfinder (⊥–⌣–) *m.*

Worterfindung, *f.* néologie, *f.*

Wortfechter (⊥–⌣) *m.* qui dispute sur les mots; logomachiste, *m.* [chie, *f.*

Wortfechterei, *f.* logomachie, *f.*

Wortforscher (⊥–⌣) *m.* étymologiste, *m.* [étymologie, *f.*

Wortforschung (⊥–⌣) *f.*

Wortfügung (⊥–⌣) *f.* construction, syntaxe, *f.*

Wortführer (⊥–⌣) *m.* celui qui porte la parole.

Wortgeklingel (⊥⌣–⌣) *n.* belles paroles qui ne disent rien, *f. pl.*; ein leeres –, un pompeux galimatias. [déclamation, *f.*

Wortgepränge (⊥⌣–⌣) *n.*

Wortkarg (⊥–) *a.* chiche de ses paroles; laconique. [nisme, *m.*

Wortkargheit (⊥––) *f.* laco-

Wortklauber (⊥–⌣) *m.* éplucheur de mots, *m.* [ment de mots, *m.*

Wortklauberei, *f.* épluche-

Wortkram (⊥–) *m.* verbiage, *m.*

Wortkrämer (⊥–⌣) *m.* verbiageur, *m.*

Wortkünstelei, *f.* sophistiquerie; affectation d'un langage trop recherché, *f.*

Wörtlich (⌣) *a.* littéral, e; *ad.* mot à mot, littéralement.

Wortregister (⊥–⌣–) *n.* table des mots, *f.*

Wortreich (⊥–) *a.* abondant, e en mots; verbeux, se.

Wortschwall (⊥–) *m.* fatras de paroles, *m.*; redondance, *f.*

Wortspiel (⊥–) *n.* jeu de mots; rébus, *m.*

Wortstreit (⊥–) *m.* logomachie, dispute sur les mots, *f.*

Wortverdrehung (⊥–⌣–) *f.* interprétation maligne, *f.*

Wortverlängerung, *f.* paragoge, *f.*; crément, *m.*

Wortversetzung, *f.* inversion, transposition, *f.* [littéral, *m.*

Wortverstand (⊥––) *m.* sens

Wortwechsel (⊥–⌣) *m.* discussion, dispute, querelle, contestation, *f.* [de quoi? dont.

Worüber (–⊥⌣) *ad.* sur quoi?

Worunter (–⊥⌣) *ad.* sous quoi? parmi quoi? sous lequel, parmi lequel etc.

Woselbst (⊥–) v. Wo.

Wovon (–⊥) *ad.* de quoi? duquel, de laquelle, dont.

Wovor (⊥–) *ad.* devant quoi? de quoi? devant lequel, devant laquelle etc.

Wowider (–⊥⌣) *ad.* contre quoi, contre lequel, contre laquelle etc. [de, palatin, *m.*

Woywode (–⌣⊥⌣) *m.* vayvo-

Woywodschaft (–⌣⊥–) *f.* dignité de vayvode, *f.*; palatinat, *m.*

Wozu (–⊥) *ad.* à quoi? à quelle fin? à quel usage? à quoi, auquel, à laquelle etc.

Wrack (⊥) *n.* débris, *m.* – oder Wrackgut, *n.* rebut, *m.*

Wrackhäring (⊥–⌣) *m.* hareng à demi-salé, *m.*

Wucher (–⌣) Wucherei, *f.* usure, *f.*; – treiben, exercer l'usure.

Wucherblume (⊥⌣–⌣) *f.* chrysanthémum, *m.*; drave, *f.*

Wucherer (–⌣⌣) *m.* usurier, *m.*

Wucherhaft (⊥⌒) Wucherisch, *a.* usuraire.

Wuchern (⊥⌣) *v. n.* faire l'usurier, exercer l'usure; mit dem Gelde –, agioter; sein Geld – lassen, faire profiter son argent: *fig.* mit seinem Pfunde –, faire valoir son talent; – (sich stark vermehren, ausbreiten), pulluler.

Wuchs (⊥) *m.* crue, croissance; venue, taille, *f.*; der – einer Pflanze, le port d'une plante; ein Rohr von einem Wuchse, une canne d'un seul jet; dieses Mädchen hat einen vortheilhaften Wuchs, cette fille est d'une taille avantageuse, est bien taillée, est bien prise dans sa taille.

Wühlen (–⌣) *v. a.* fouiller; mouliner; nach Würmern –, vermiller, vermillonner; das –, fouille, *f.*

Wühlmaus (⊥–) *f.* campagnol, *m.*

Wulst (⊥) *m.* Wülste, *f.* bourrelet, bourlet; tortillon; vertugadin; coussinet; quart de rond (Arch.), *m.*

Wulstig (⊥⌣) *a.* en forme de bourrelet; bouffi, ie.

Wund (⊥) *a.* blessé; écorché, ée; *fig.* ulcéré, ée; einen – schlagen, blesser qn d'un coup de bâton; ein Pferd – drücken, écorcher un cheval; sich – fallen, gehen &c., se blesser en tombant, en marchant etc.; sich – liegen, s'écorcher pour être trop long-temps couché.

Wundarzeneikunst (–––⊥–) *f.* chirurgie, *f.* [*m.*

Wundarzt (⊥–) *m.* chirurgien,

Wundbalsam (⊥⊥–) *m.* baume vulnéraire, *m.* [*f.*

Wunde (⊥⌣) *f.* plaie, blessure,

Wundeisen, *n.* sonde; éprouvette, *f.*

Wundenmaal, *n.* v. Narbe; die –e Christi, les stigmates de Jésus-Christ, *m. pl.*

Wunder (⊥⌣) *n.* miracle, *m.*; merveille, *f.*; prodige, *m.*; – thun, faire des miracles; *fig.* faire merveilles; die sieben – (Wunderwerke) der Welt, les sept merveilles du monde; – der Tapferkeit, prodige de valeur, *m.*; es nimmt mich –, j'en suis surpris; ich dachte –, was es wäre, was da werden würde, je m'imaginais des prodiges. [merveille, *f.*

Wunderapfel, *m.* pomme de

Wunderbalsam, *m.* baume admirable, *m.*

Wunderbar (⊥⌣–) *a.* miraculeux, prodigieux, merveilleux, se; surprenant, étonnant, e; singulier, ière; das ist sehr –, cela est bien singulier, bien étrange, bien étonnant. [palme-de-Christ, *f.*

Wunderbaum, *m.* ricin, *m.*

Wunderbild (⊥⌣–) *n.* image miraculeuse; *fig.* merveille en beauté, *f.* [le du Pérou, jalap, *m.*

Wunderblume, *f.* merveil-

Wunderding (⊥⌣–) *n.* merveille, *f.*

Wundergeschichte, *f.* histoire merveilleuse, miraculeuse, *f.*

Wundergeschöpf, *n.* créature merveilleuse, *f.*

Wunderglaube (⊥⌣–⌣) *m.* foi des miracles, *f.*

Wundergroß, *a. fa.* d'une grandeur surprenante; prodigieusement grand, e.

Wunderklein, *a. fa.* extrêmement petit, ite.

Wunderkraft, *f.* vertu miraculeuse; puissance de faire des miracles, *f.*

Wunderlich (-⌣⌣) *a.* étrange, bizarre, baroque; intraitable; es ist ihm – gegangen, il lui est arrivé des accidens étranges.

Wunderlichkeit (-⌣⌣-) *f.* bizarrerie, *f.*

Wundern (-⌣) *v. a.* étonner, surprendre; es wundert mich, daß ꝛc., je suis surpris que etc; wundert Sie das? est-ce que cela vous surprend? en êtes-vous surpris? sich –, s'étonner, être surpris (de . . . , über . . .); *fa.* es soll mich –, ob ꝛc., je suis curieux de savoir si etc. [mirable, *m.*

Wundersalbe, *f.* onguent admirable.

Wundersalz, *n.* sel admirable, *m.* [derbar.

Wundersam (-⌣-) v. Wunderschön (-⌣-) *a.* d'une beauté admirable, surprenante; beau, belle à ravir.

Wunderselten, *a. fa.* très-rare; *ad.* très-rarement.

Wunderthat (-⌣-) *f.* miracle, prodige, *m.* [thaumaturge, *m.*

Wunderthäter (-⌣-⌣) *m.* Wunderthätig (-⌣-⌣) *a.* thaumaturge; –e Hülfe, le secours miraculeux. [mal prodigieux, *m.*

Wunderthier (-⌣-) *n.* animal

Wundervoll (-⌣-) *a.* plein, e de miracles; admirable, prodigieux, merveilleux, se.

Wunderwerk (-⌣-) *n.* miracle, prodige, *m.* merveille, *f.*

Wunderzeichen (-⌣-⌣) *n.* miracle, phénomène, *m.*

Wunderessenz (-⌣--) *f.* essence vulnéraire, *f.*

Wundfieber (-⌣-) *n.* fièvre causée par une blessure, *f.*

Wundkraut (-) *n.* herbe vulnéraire; vulnéraire, *f.*

Wundmittel, *n.* vulnéraire; médicament vulnéraire, traumatique. [logie, *f.*

Wundmittellehre, *f.* akoWundöl, *n.* huile vulnéraire, *f.*

Wundpflaster, *n.* emplâtre pour les blessures, *m.* [néraire, *f.*

Wundpulver, *n.* poudre vulnéraire, *m.*

Wundsalbe (-⌣-) *f.* onguent vulnéraire, *m.*

Wundwasser (-⌣-) *n.* eau vulnéraire; eau d'arquebusade, *f.*

Wunsch (-) *m.* souhait, désir, *m.* Wünsche, *pl.* souhaits, désirs, voeux, *m. pl.*; nach –, à souhait; es geht ihm alles nach Wunsche, tout lui réussit, tout lui succède, tout va d'après ses souhaits.

Wünschelruthe (-⌣-⌣) *f.* baguette divinatoire, *f.*

Wünschen (-⌣) *v. a.* souhaiter, désirer; einem Glück –, féliciter qn de qc. [souhaitable, désirable.

Wünschenswerth (-⌣-) *a.*

Würde (-⌣) *f.* dignité, *f.*; die königliche –, royauté, *f.*; die päbstliche –, papauté, *f.* pontificat, *m.*; eine akademische –, un grade; etwas unter seiner – halten, tenir qc. au-dessous de soi.

Würdig (-⌣) *a.* digne; sich einer Sache – machen, se rendre digne de qc.; –, *ad.* dignement.

Würdigen (-⌣-) *v. a.* daigner; estimer, priser; er hat ihn keines Gehöres, keiner Antwort ꝛc. gewürdiget, il n'a pas daigné l'écouter, lui faire réponse etc. [*f.*

Würdigkeit (-⌣-) *f.* dignité,

Würdigung (-⌣-⌣) *f.* appréciation; estimation, prisée, *f.*

Wurf (-) *m.* Würfe, *pl.* jet; coup, *m.*; ein – mit Würfeln, un coup de dés; den ersten – haben, avoir le dé, avoir la boule; ein – im Zählen, un compte, un jet; *fig. fa.* einem in den – kommen, tomber sous les mains de qn, rencontrer qn; –, ventrée, *f.*; ein – junger Katzen, une chatée; ein – junger Schweine, une cochonnée.

Wurfangel, *f.* ligne simple, *f.*

Wurfanker (-⌣-) *m.* ancre à touer, *f.*

Wurfbewegung (-⌣-⌣) *f.* mouvement de projection, *m.*

Würfel (-⌣) *m.* dé; cube; carré, *m.* falsche –, dés pipés, *pl.* ein blinder –, farinet, *m.*

Würfelbecher, *m.* cornet, *m.*

Würfelbein, *n.* cuboïde, os cuboïde, *m.* [cubiforme.

Würfelförmig, *a.* cuboïde, Würfelicht, Würfelig (-⌣-) *a.* et *ad.* cube, cubique; carré, ée; carrément; cuboïde; cubiforme; das Brod – schneiden, couper le pain par morceaux carrés, carrément; ein –er Zeug, une étoffe à petits carreaux; – gesetzt, échiquete, ée (Blas.).

Würfeln (-⌣) *v. n.* jouer aux dés; *v. a.* marqueter, broder, faire etc. à petits carreaux.

Würfelspath, *m.* spath cubique, *m.* [dés, *m.*

Würfelspiel (-⌣-) *n.* jeu de

Würfelstein (-⌣-) *m.* dé fossile, *m.* [tisses, *f. pl.*

Wurferde (-⌣-) *f.* terres jecWurfgarn, Wurfnetz (-) *n.* épervier, *m.*

Wurfgewehr, *n.* arme de jet, *f.*

Wurfhaken (-⌣-) *m.* grappin de main, d'abordage, *m.*

Wurflinie (-⌣-⌣) *f.* ligne de projection, *f.* [tapulte; baliste, *f.*

Wurfmaschine (-⌣-⌣) *f.* caWurfpfeil (-) *m.* dard, *m.*; einen – abschießen, darder.

Wurfriemen, *m.* lanière; longe, *f.* jet, *m.* [à venter le blé, *f.*

Wurfschaufel (-⌣-) *f.* pelle

Wurfscheibe, *f.* disque, *m.*

Wurfschlange, *f.* trait, *m.*

Wurfspieß (-) *m.* javelot; dard, *m.*; javeline, *f.*

Wurfstein (-) *m.* palet, *m.*

Wurfweise (-⌣-) *ad.* par jet.

Wurfweite (-⌣-) *f.* distance, portée d'un jet de pierre, *f.*

Würgbirn (-) *f.* poire d'angoisse, poire d'étrangillon, *f.*

Würgen (-⌣) *v. a.* étrangler; égorger; *fa.* der Bissen würgt mich im Halse, ce morceau m'engoue; etwas hinunter –, avaler qc. avec peine; sich –, faire des efforts pour avaler qc. ou pour vomir; das –, tuerie, *f.*; carnage, *m.* [terminateur, *m.*

Würgengel (-⌣-) *m.* ange exWürger (-⌣-) *m.* égorgeur, *m.*

Wurm (-) Würmer, *pl.* ver, *m. fig.* der – am Finger, panaris (maladie), *m.* der – der Pferde ꝛc., farcin (maladie), *m.* ein Pferd, das den – hat, un cheval farcineux; einem Hunde den – schneiden, éverrer un chien; *fig.* der nagende – (des Gewissens), le ver rongeur. [culaire.

Wurmartig (-⌣-) *a.* vermi-

Wurmarzt, -doctor (-⌣-) *m.* médecin qui débite des remèdes contre les vers, *m.* [vermisseau, *m.*

Würmchen (-⌣-) *n.* petit ver,

Wurmen (-⌣) *v. n. fig.* ramper comme un ver; das wurmt ihn, cela le fâche, le chagrine.

Wurmessenz (-⌣-) *f.* essence contre les vers, *f.*

Wurmfieber (-⌣-) *n.* fièvre causée par les vers, *f.*

Wurmförmig (-⌣-) *a.* vermiforme; lombrical, e; vermiculaire, péristaltique; vermiculé, ée (Arch.). [re, *f.*

Wurmfraß (-) *m.* vermoulu-

Wurmfräßig (-⌣-) *a.* vermoulu, ue. [tuyau vermiculaire, *m.*

Wurmgehäuse (-⌣-⌣) *n.*

Wurmgeschwür, *n.* – der Pferde, bouton de farcin, *m.*

Wurmig (-⌣-) *a.* véreux, se; plein, e de vers.

Wurmkrankheit, -sucht, *f.* mal de vers, *m.*; helminthiase, *f.*

Wurmkraut (-) *n.* herbe bonne contre les vers, herbe anthelmintique, vermifuge; poudre à vers, *f.*

Wurmkuchen (-⌣-) *m.* trochisque pour (contre) les vers, *m.*

Wurmloch (-) *n.* trou de vers, *m.*

Wurmmehl (-) *n.* vermoulure; poudre de bois vermoulu, *f.*

Wurmmittel (-⌣-) *n.* remède vermifuge, anthelmintique, anti-vermineux, helminthagogue, *m.*

Wurmmoos (-) *n.* mousse contre les vers; mousse anthelmintique, *f.* [lombricaux, *m. pl.*

Wurmmuskeln, *pl.* muscles

Wurmnudeln, *pl.* vermicelles, *m. pl.*

Wurmpflaster (-⌣-) *n.* emplâtre contre les vers, *m.*

Wurmpillen (-⌣-) *pl.* pilules pour les vers, *f. pl.*

Wurmpulver (-⌣-) *n.* poudre à vers, *f.* [cine, barbotine, *f.*

Wurmsame (-⌣-) *m.* semenWurmschneider (-⌣-) *m.* celui qui éverre les chiens, *m.*

Wurmstich (-) *m.* piqûre de vers; vermoulure, *f.*

Wurmstichig (-⌣-) *a.* véreux, se, vermoulu, ue, piqué, ée de vers; mouliné, carié, ée; – werden, se vermouler, se piquer.

Wurſt (⌒) *f.* Würſte, *pl.* saucisse, *f.* boudin, *m.*; *prov.* – wider –, à beau jeu, beau retour; chou pour chou; eine – nach der Speckſeite werfen, donner un oeuf pour avoir un boeuf.

Wurſt (⌒) *f.* Wurſtwagen, –ſchlitten, *m.* char ou traîneau à banc, *m.*; *fig.* auf der – herumreiten, cousiner.

Wurſthügel, *m.* –eiſen, –horn, *n.* –trichter, *m.* boudinière, *f.*

Würſtchen (⌒⌣) *n.* petite andouille, *f.* petit boudin; saucisson, *m.*

Wurſtdarm (⌒–) *m.* boyau à boudin, à saucisse, *m.*

Wurſtfett (⌒–) *n.* graisse de saucisse, de boudin; graisse des saucisses échaudées, *f.*

Wurſtkraut (⌒–) *n.* herbe pour assaisonner les boudins, les saucisses, *f.*

Wurſtmaul (⌒–) *n.* lippe, grosse lèvre, *f.*; *fig.* qui aime les boudins, les saucisses. [ue.

Wurſtmäulig (⌒–⌣) *a.* lippu,

Wurſtreiter (⌒–⌣) *m.* hobereau; écornifleur; piqueur d'assiette; chercheur de bonnes lippées, *m.* [d'andouilles, *m.*

Wurſtſuppe (⌒–⌣) *f.* brouet

Würze (⌒⌣) *f.* assaisonnement, *m.*; épice, *f.*; moût de bière, moût, *m.* neue –, amomi, *m.*

Wurzel (⌒⌣) *f.* racine, *f.* mit der – ausreißen, déraciner; *fig.* die – eines Zahnes, eines Wortes, einer Zahl ꝛc., la racine d'une dent, d'un mot, d'un nombre etc.

Wurzelartig (⌒–⌣–) *a.* en forme de racine; radiciforme (Bot.).

Wurzelblatt (⌒–⌣) *n.* feuille radicale (d'une (plante), *f.*

Wurzelbrod (⌒–⌣) *n.* pain de cassave, *m.*

Wurzelbuchſtabe (⌒⌣⌒–) *m.* lettre radicale, *f.*

Würzelchen (⌒–⌣) *n.* radicule, petite racine, *f.* [*m.*

Wurzelfarbe, *f.* racinage,

Wurzelförmig (⌒–⌣–) *a.* en forme de racine.

Wurzelgewächs, –werk (⌒⌣–) *n.* racines, *f. pl.* [cine, *m.*

Wurzelholz, *n.* bois de la ra-

Wurzelig, Wurzelreich, *a.* plein, pleine de racines.

Wurzelmehl, *n.* farine de racines; fécule, *f.*

Wurzeln (⌒⌣) *v. a.* prendre racine, s'enraciner; das –, radication, *f.* [spondyle, *f.*

Wurzelnager, *m.* chenille

Wurzelreis, *n.* –ſchößling, *m.* surgeon, *m.*

Wurzelſtoff, *m.* radical, *m.*

Wurzeltorf, *m.* tourbe de racines, *f.*

Wurzelwort (⌒⌣–) *n.* mot radical ou primitif, *m.* racine, *f.*

Wurzelzahl (⌒⌣–) *f.* racine d'un nombre, *f.* [signe radical, *m.*

Wurzelzeichen (⌒⌣–⌣) *n.*

Würzen (⌒⌣) *v. a.* épicer, assaisonner; aromatiser; *fig.* assaisonner; das –, assaisonnement, *m.*

Würzgarten (⌒–⌣) *m.* jardin des plantes aromatiques, *m.*

Würzgeruch (⌒⌣–) *m.* odeur aromatique, *f.* [goût aromatique, *m.*

Würzgeſchmack (⌒⌣–) *n.*

Würzhaft (⌒–) *a.* aromatique.

Würzung (⌒⌣) *f.* assaisonnement, *m.*; aromatisation, *f.*

Würzwein (⌒–) *m.* vin aromatique, hypocras, *m.*

Wuſt (⌒) *m.* fatras, cahos; amas confus, *m.*; crasse, ordure, saleté, *f.*

Wüſt (⌒) *a.* désert, e; inculte; inhabité, ée; – Oerter, lieux déserts, inhabités, *m. pl.*: die Stadt liegt ſeit dem Kriege –, depuis la guerre la ville est désolée, déserte; *fig.* ein wüſtes Leben führen, mener une vie déréglée, vivre dans la débauche; wüſte Sitten, moeurs rudes, rustres, grossières, *f. pl.*; – ausſehen, avoir l'air malpropre, sale, crasseux.

Wüſte (⌒⌣) Wüſtenei (⌒⌣⌒) *f.* désert, *m.* zur – machen, désoler.

Wüſtling (⌒–) *m.* –e, *pl.* berce (oiseau); *fig.* débauché, homme dissolu; roué; grand libertin, *n.*

Wuth (⌒) *f.* rage, fureur; furie, *f.*; in – gerathen, entrer en fureur; einen in – bringen, faire enrager qn.

Wüthen (⌒⌣) *v. n.* être en fureur, en furie, être furieux, se, furibond, e; faire rage, enrager; être transporté, ée de fureur; der Krieg wüthet in einem Lande, la guerre désole un pays.

Wüthend (⌒⌣) *a.* et *ad.* enragé, furieux, se; furibond, e; en furie; en fureur; – werden, enrager; devenir furieux; ein –er Menſch, un furibond; *fig.* das –e Heer, l'armée dévastatrice, *f. fig.* ein –er Schmerz, une douleur excessive.

Wütherich (⌒⌣⌣) *m.* tyran, homme cruel, barbare, féroce, furieux, *m.* [anagallis, *m.*

Wuthkraut (⌒–) *n.* mouron,

X.

X, *n.* X, *m. prov.* ein X für ein U machen, faire passer douze pour quinze; faire passer du blanc pour du noir; en faire accroire; tromper.

Xantippe (⌒⌣–) *f.* –n, *pl.* Xantippe (nom de femme): *fig. fa.* méchante femme, *f.*

Y.

Y, *n.* Y, *m.*

Yacht, *f.* v. Jacht.

Yanen (⌒–⌣) *v. n. fa.* braire, das –, braiment, braire, *m.*

Yſop, *m.* v. Iſop.

Z.

Z, *n.* Z, *m.* (se prononce comme Zaar (–) *m.* v. Czar. [*ts.*

Zäckchen (⌒⌣) *n.* petite pointe, *f.*; – an einer Spitze, picot, *m.*

Zacke (⌒⌣) *f.* v. Zecke.

Zacken (⌒⌣) *m.* pointe, *f.*; (an einer Gabel) fourchon, *m.*; (an der Egge, dem Rechen) dent, *f.*; (kleinſter Aſt, Zweig) petite branche, *f.* rameau, *m.*; (am Geweihe) cheville, *f.*

Zackeiſen (⌒–⌣) *n.* fer à déchiqueter, découper, *m.*

Zacken (⌒⌣) *v. a.* déchiqueter, découper, *m.*

Zackenmeißel (⌒–⌣–) *m.* [boucharde, *f.*

Zackenwalze (⌒–⌣–) *f.* rouleau à dents, *m.*

Zackig (⌒⌣) *a.* qui a des pointes, des fourchons; rameux, se; denté; dentelé, déchiqueté; chevillé, ée (Blas.); –es Geweih, bois rameux, *m.*; –es Blatt, feuille en pointes, à crenelure; feuille dentée, *f.*; – ausſchneiden, déchiqueter.

Zagen (–⌣) *v. n.* avoir peur, se décourager; das –, peur, crainte, *f.*

Zaghaft (⌒–) *a.* timide, craintif, ive; peureux, se; abattu, ue; découragé, ée; lâche, poltron, onne.

Zaghaftigkeit (⌒–⌣–) *f.* timidité, peur, poltronnerie, lâcheté, *f.*

Zähe (–⌣) *a.* tenace, visqueux, se; coriace; –er Wein, du vin gras; ein –es Leben haben, avoir la vie dure, avoir l'âme cramponnée dans le corps. [tenacité, viscosité, *f.*

Zähigkeit, Zähheit (⌒–) *f.*

Zahl (–) *f.* nombre; chiffre, *m.*; in großer –, en grand nombre; ohne –, sans nombre, innombrable; um die – voll zu machen, pour faire nombre; die römiſchen Zahlen, les chiffres romains, *m.*

Zahlamt (⌒–) *m.* chambre aux deniers; charge de payeur, de caissier, *f.*

Zahlbar (⌒–) *a.* payable.

Zählbar (⌒–) *a.* qui peut être nombré ou compté.

Zahlbrett (⌒–) *n.* comptoir, *m.*

Zahlbruch (⌒–) *m.* nombre rompu, *m.* fraction, *f.*

Zahlbuchſtab (⌒––) *m.* lettre numérale, *f.*

Zahlen (–⌣) *v. a.* payer.

Zählen (–⌣) *v. a.* nombrer; compter; Geld –, compter de l'argent; die Einwohner –, faire le dénombrement des habitans; *fig.* einen unter ſeine Freunde –, mettre qn au nombre de ses amis; auf einen –, compter sur qn. [métique, *f.*

Zahlenlehre (⌒–⌣–) *f.* arith-

Zahlenlotterie (⌒–⌣–⌒) *f.* loterie à numeros, *f.*

Zahlenrechnung (⌒–⌣–) *f.* arithmétique numérale, *f.* [bres, *f.*

Zahlenreihe, *f.* série de nom-

Zahlenverhältniß (⌒–⌒⌣) *n.* rapport des nombres, *m.*

Zahlenwahrſagerei, *f.* arithmancie, *f.* [tité numérique, *f.*

Zahlengröße (⌒–⌣–) *f.* quan-

Zahlenreim (⌒–⌣) *m.* chronogramme; chronographe, *m.*

Zahler (–⌣) *m.* payeur, *m.* paie, *f.* er iſt ein ſchlechter –, c'est une mauvaise paie.

Zähler (–⌣) *m.* compteur; celui qui fait le dénombrement; numérateur (Ar.), *m.* [paie, *f.*
Zahlerinn (⌣–⌣) *f.* payeuse,
Zahllos (⌣–) *a.* innombrable; *ad.* sans nombre. [trésorier, *m.*
Zahlmeister (⌣–⌣) *m.* payeur,
Zahlmeisteramt, *n.* trésorerie, *f.* [compte, *f.*
Zahlperle (⌣–⌣) *f.* perle de
Zahlpfennig (⌣–⌣) *m.* jeton, *m.* [se; *ad.* en grand nombre.
Zahlreich (⌣–) *a.* nombreux,
Zahltag (⌣–) *m.* jour du paiment, *m.* [*m.*
Zahltisch (⌣–) *m.* comptoir,
Zahlung (–⌣) *f.* paiment, *m.*; solution (Prat.), *f.*
Zählung, *f.* action de nombrer, de compter, *f.*; dénombrement (du peuple), *m.*; numération, *f.*
Zahlungsfähig (⌣–⌣⌣) *a.* solvable. [vabilité, *f.*
Zahlungsfähigkeit, *f.* solZahlungstermin (⌣–⌣–) *m.* terme du paiment, *m.*
Zahlungswerth (⌣–⌣) *m.* valeur numéraire, *f.*
Zahlweise (⌣–⌣) *f.* dévidoir qui marque le nombre des fils, *m.*
Zahlwoche (⌣–⌣) *f.* semaine des paîmens, *f.* [ral; nombre, *m.*
Zahlwort (⌣–) *n.* mot numéZahlzeichen (⌣–⌣) *n.* chiffre, *m.*
Zahm (–) *a.* privé, apprivoisé, ée; domestique; – machen, apprivoiser; ein –es Pferd, un cheval doux; ein –er Baum, un arbre franc; –es Erz, minerai traitable, fusible, *m.*
Zähmbar (⌣–) *a.* domptable.
Zähmen (⌣–) *v. a.* apprivoiser, dompter; *fig.* réfréner, réprimer; sich –, se retenir; das –, apprivoisement, *m.*
Zähmung (–⌣) *f.* apprivoisement, *m.*; *fig.* retenue, *f.*
Zahn (–) *m.* Zähne, *pl.* dent, *f.*; dieses Kind bekommt Zähne, les dents viennent (percent) à cet enfant; *fig. fa.* einen auf den – fühlen, tâter le pouls à qn, tâter qn; er hat Haare auf den Zähnen, il a du sang sous les ongles, il est ferme dans son affaire, il s'y entend à merveille; der – eines Rades, der in ein anderes Kammrad greift, alluchon, *m.*; came, camme, *f.*; die Zähne an einem Hammer, Meißel, bretture, *f.*; die Zähne der Blätter, denticules, *f. pl.*; die beiden Reihen der Zähne, le râtelier.
Zahnarzt (⌣–) *m.* dentiste, *m.*
Zahnbrecher (⌣–⌣) *m.* arracheur de dents, *m.*
Zahnbuchstabe (⌣–⌣⌣) *m.* lettre dentale, *f.* [à dents, *f.*
Zahnbürste (⌣–⌣) *f.* brosse
Zähnchen (–⌣) *n.* petite dent, *f.*
Zahneisen (⌣–⌣) *n.* fermoir à dents, *m.*; cremaillère, *f.*; fer pour ôter les dents, *m.*
Zähneln (–⌣) *v. a.* denteler.
Zahnen (–⌣) *v. n.* faire des dents; das –, dentition, *f.*
Zahnfäule (⌣–⌣) *f.* carie des dents, *f.*
Zahnfeile (⌣–⌣) *f.* rugine, *f.*
Zahnfieber (⌣–⌣) *n.* fièvre qui accompagne la dentition, *f.*
Zahnfistel (⌣–⌣) *f.* fistule des gencives, *f.* [gencives, *f. pl.*
Zahnfleisch (⌣–) *n.* gencive, *f.*
Zahnförmig (⌣–⌣) *a.* en forme de dents; odontoïde, dentiforme. [rulie, *f.*
Zahngeschwür (⌣–⌣) *n.* paZahnhammer (⌣–⌣) *m.* marteau brettelé, *m.* laie, *f.* [brettelé, *m.*
Zahnhobel (⌣–⌣) *m.* rabot
Zahnhöhle (⌣–⌣) *f.* creux d'une dent, *m.* [brettelé, ée.
Zähnig (–⌣) *a.* dentelé; denté,
Zähnklappen, –klappern (⌣–⌣) *n.* claquement de dents, *m.*
Zahnkraut (⌣–) *n.* dentaire, *f.*
Zahnkrone (⌣–⌣) *f.* couronne d'une dent, *f.*
Zahnlade (⌣–⌣) *f.* alvéole, *f.*
Zahnlatwerge (⌣–⌣⌣) *f.* opiat pour les dents, *m.* [logie, *f.*
Zahnlehre (⌣–⌣) *f.* odontoZahnlos (⌣–) *a.* édenté, ée.
Zahnlücke (⌣–⌣) *f.* dent ébréchée, *f.* [dent.
Zahnlückig (⌣–⌣) *a.* brèche-
Zahnmeißel (⌣–⌣) *m.* rugine du dentiste, *f.* burin du dentiste, *m.*; ébauchoir bretté, brettelé (Maç.); ripe (Sculp.), *f.*; mit dem – reinigen, ruginer.
Zahnmittel (⌣–⌣) *n.* dentifrice; remède odontalgique, *m.*
Zahnpulver (⌣–⌣) *n.* poudre pour les dents, *f.* dentifrice, *m.*
Zahnrad (⌣–) *n.* roue dentée, *f.*
Zahnreihe (⌣–⌣) *f.* rang de dents, dentier, *m.* die beiden –n, le râtelier.
Zahnsalbe (⌣–⌣) *f.* onguent propre à frotter les dens; dentifrice mou, *m.*
Zahnschmerz, *m.* –weh (⌣–) *n.* mal aux dents, mal de dents, *m.*; Mittel wider –, remèdes odontalgiques, *m. pl.* [re, *f.*
Zahnschnitt (⌣–) *m.* denteluZahnsichel (⌣–⌣) *f.* faucille dentelée, *f.* [*m.* chicot, *m.*
Zahnstift, –stummel (⌣–⌣)
Zahnstocher (⌣–⌣) *m.* curedent, *m.*
Zahnwasser (⌣–⌣) *n.* eau pour les dents, *f.*; dentifrice liquide, *m.* [*f.*
Zahnwuchs (⌣–) *m.* dentition,
Zahnwurzel (⌣–⌣) *f.* racine de la dent, *f.* [davier, *m.*
Zahnzange (⌣–⌣) *f.* pélican,
Zähre (–⌣) *f.* larme, *f.*
Zain (–) *m.* –e, *pl.* lingot, *m.* barre *f.* [barres.
Zainen (–⌣) *v. a.* mettre en
Zainhammer (⌣–⌣) *m.* rechaussoir, *m.*
Zange (–⌣) *f.* –n, *pl.* tenaille, *f.* tenailles, *f. pl.*; forceps, *m.*; pincettes, badines, *f. pl.* (Chir.); einen mit glühenden –n zwicken, tenailler qn.
Zängelchen (–⌣⌣) *n.* petite tenaille, *f.*; pincettes, *f pl.* [le, *f.*
Zangenwerk (⌣–⌣) *n.* tenailZank (–) *m.* querelle, noise, dispute, contestation, *f.* démêle, *m.*
Zankapfel (⌣–⌣) *m.* pomme de discorde, *f.*
Zankeisen (⌣–⌣) *n.* vétille; *fig. pop.* pie-grièche, *f.*
Zanken (⌣–) *v. n.* quereller, gronder; mit einem –, quereller, gronder qn; um oder über etwas –, disputer sur qc.; sich –, se quereller.
Zänker (⌣–) *m.* querelleur, grondeur, *m.* [leuse, grondeuse, *f.*
Zänkerinn (⌣–⌣) *f.* querelZänkerei (⌣–⌣) *f.* querelle, noise, gronderie, *f.*
Zankflecken (⌣–⌣) *pl. fa.* – auf der Haut, phlyctènes, *f. pl.*
Zankgeist (⌣–) *m.* esprit contentieux, *m.*
Zänkisch, Zanksüchtig (⌣–⌣) *a.* querelleur, grondeur, se; criard, e; hargneux, se; acariâtre.
Zanksucht, –lust (⌣–) *f.* envie de querelle, *f.*
Zäpfchen (⌣–) *n.* fausset (d'un tonneau), *m.*; luette, *f.* das – ist ihm gefallen (geschossen), il a la luette abattue.
Zapfen (⌣–) *m.* (am Faße) broche; (am Teiche) bonde; (am Wasserbehälter) soupape *f.*; (an einem Balken, Holze tc.) tenon; (auf welchem sich etwas dreht) pivot, tourillon, *m.*; der untere – einer Rathreiche, patte de rais, *f.*; die – an Tannen, Fichten, les cônes, les strobiles, *m.*
Zapfen (⌣–) *v. a.* tirer (du vin, de la bière).
Zapfenbier (⌣–) *n.* bâquetures de bière, *f. pl.* [vrille, *f.*
Zapfenbohrer (⌣–⌣) *m.*
Zapfenbrett (⌣–) *n.* râtelier, porte-manteau, *m.* [pe, *f.*
Zapfendecke (⌣–⌣⌣) *f.* chaZapfengeld (⌣–) *n.* forage, *m.* [daine, *f.*
Zapfenholz (⌣–) *n.* bourZapfenkraut (⌣–) *n.* gantelée, *f.*
Zapfenloch (⌣–) *n.* mortaise; enlaçure, *f.*; – zu einem Sparren, pas de chevron, *m.*
Zapfenring (⌣–) *m.* anneau du tourillon, *m.* [traite, *f.*
Zapfenstreich (⌣–⌣) *m.* reZapfenstück (⌣–) *n.* deuxième renfort d'un canon, *m.*
Zapfenwein (⌣–) *m.* baquetures, *f. pl.* [pivot, *m.*
Zapfenwurzel (⌣–⌣⌣) *f.*
Zapfer (⌣–) *m.* cabaretier, *m.*
Zapftrog (⌣–) *m.* baquet sous la broche d'un tonneau, *m.*
Zappeln (⌣–) *v. n.* gigotter; se débattre, se démener; mit den Füßen –, piétiner; *fig. fa.* einen – lassen, laisser languir qn sans secours.
Zarge (⌣–) *f.* bord, *m.*; bordure, *f.* – einer Thür, eines Fensters, cadre, châssis, *m.* – eines Siebes, cercle, cerceau, *m.* – einer Dose, Ta-

schenuhr, Schachtel, drageoir, *m.*; drageoire, bate, *f.* [fond, *m.*

Zargzieher (–⌣⌣) *m.* tire-

Zart (–) *a.* tendre; délicat, e; subtil; –es Fleisch, de la viande tendre; *fig.* die –e Jugend, la verte jeunesse; ein –es Alter, un âge tendre; von seiner zartesten Kindheit an, dès sa plus tendre enfance. [poisson).

Zärte (–⌣) *f.* vimbe, *f.* (petit

Zartgefühl (–⌣–) *n.* délicatesse, *f.*

Zartheit (–) *f.* tendreté; délicatesse (de la peau etc.), *f.*

Zärtlich (–⌣) *a.* délicat, e; douillet, ette; tendre; ein Kind – halten, dorloter, délicater un enfant; – lieben, aimer tendrement; er sah sie – an, il la regarda d'un air tendre; – thun, affecter de la tendresse, faire le tendre.

Zärtlichkeit (–⌣–) *f.* tendresse; mollesse, délicatesse, *f.*

Zaser (–⌣⌣) *f.* –n, *pl.* filet, filament, *m.* fibre, *f.*; die Zasern im gekochten Fleische, filandres, *f. pl.*

Zaserig (–⌣⌣⌣) *a.* fibreux; filandreux; filamenteux, se.

Zäserchen (–⌣⌣⌣) *n.* fibrille, *f.*

sich Zasern (–⌣⌣) *v. r.* s'effiler.

Zauber (–⌣) *m.* charme; enchantement; *fig.* charme, *m.* charmes, *m. pl.*; magie, *f.* [man, *m.*

Zauberbild (–⌣–) *n.* talis-

Zauberblick (–⌣–) *m.* regard enchanteur, *m.*

Zauberbrunnen (–⌣–⌣) *m.* fontaine de commandement, *f.*

Zauberbuch (–⌣–) *n.* grimoire, *m.*

Zauberbuchstaben (–⌣–⌣) *pl.* lettres magiques, *f. pl.*

Zauberer (–⌣⌣) *m.* magicien, sorcier, enchanteur, ensorceleur, *m.*

Zauberei (–⌣–) *f.* magie, sorcellerie, *f.* enchantement, ensorcellement, charme; maléfice, *m.*; – treiben, exercer la magie, user de charmes. [enchantée, *f.*

Zauberflöte (–⌣–⌣) *f.* flûte

Zauberformel (–⌣–⌣) *f.* formule magique; incantation, *f.*

Zaubergemälde (–⌣–⌣–⌣) *n.* tableau magique, tableau ravissant, charmant, enchanteur, *m.*

Zaubergeschichte (–⌣–⌣–⌣) *f.* histoire magique, *f.*

Zauberinn (–⌣–) *f.* magicienne, enchanteresse, sorcière, *f.*

Zauberisch (–⌣⌣⌣) *a.* magique; *fig.* enchanteur, –teresse.

Zauberklang (–⌣–) *m.* son enchanteur, *m.* [magique, *f.*

Zauberkraft (–⌣–) *f.* vertu

Zauberkreis (–⌣–) *m.* cercle magique, *m.*

Zauberlaterne (–⌣–⌣–) *f.* lanterne magique, *f.* [charme, *m.*

Zaubermittel (–⌣–⌣) *n.*

Zaubern (–⌣) *v. n.* exercer la magie, user de charmes.

Zauberperspectiv (–⌣–⌣) *n.* lunette magique, *f.*

Zauberring (–⌣–) *m.* anneau magique, *m.* [guette magique, *f.*

Zauberruthe (–⌣–⌣) *f.* ba-

Zauberſalbe (–⌣–⌣) *f.* onguent magique, *m.*

Zauberſchloß (–⌣–) *n.* château enchanté, *m.*

Zauberſegen (–⌣–⌣) *m.* enchantement, charme, *m.* incantation, *f.* [lisman, *m.*

Zauberſiegel (–⌣–⌣) *n.* ta-

Zauberſpiegel (–⌣–⌣) *m.* miroir magique, *m.*

Zauberſtab (–⌣–) *m.* baton magique, *m.* baguette magique, *f.*

Zauberſtimme (–⌣–⌣) *f.* voix enchanteresse, *f.*

Zauberſtück (–⌣–) *n.* sortilège, charme, tour magique, *m.*

Zauberton (–⌣–) *m.* ton enchanteur, *m.* [tre, *m.*

Zaubertrank (–⌣–) *m.* philtre

Zaubertrichter (–⌣–⌣) *m.* entonnoir magique, *m.*

Zaubertrommel (–⌣–⌣) *f.* tambour magique, *m.*

Zauberwaffen (–⌣–⌣) *pl.* armes enchantées, *f. pl.* [me, *m.*

Zauberwerk (–⌣–) *n.* charme

Zauberworte (–⌣–⌣) *pl.* paroles magiques, *f. pl.*

Zauberzeichen (–⌣–⌣) *n.* caractère magique, *m.*

Zauberzettel (–⌣–⌣) *m.* billet magique; amulette, *m.*

Zauderer (–⌣⌣) *m.* temporiseur, barguigneur, lanternier, *m.*

Zauderei (–⌣–) *f. fa.* temporisement, *m.* lanternerie, lenteur, *f.*

Zauderhaft (–⌣–) *a.* qui tarde, qui temporise; lent, lente.

Zauderhaftigkeit (–⌣⌣–) *f.* barguignage, *m.*

Zaudern (–⌣) *v. n.* tarder, être lent; temporiser, *fa.* lanterner, barguigner; das –, temporisement, *fa.* barguignage, *m.*

Zaum (–) *m.* Zäume, *pl.* bride, *f.*; *fig.* frein, *m.*; einen im –e halten, tenir qn en bride; seine Zunge im –e halten, tenir, retenir sa langue; seine Begierden im –e halten, refréner ses désirs, ses passions.

Zäumen (–⌣) *v. a.* brider; *fig.* refréner, réprimer; die Kapaunen, Hühner –, trousser les chapons, les poules. [sans bride.

Zaumlos (–) *a.* débridé, ée;

Zaumrecht (–) *a.* ein –es Pferd, un cheval dressé.

Zaun (–) *m.* Zäune, *pl.* haie, *f.*; ein geflochtener –, une haie de branchages; *fig. fa.* eine Gelegenheit zum Zanke (Streite) vom Zaune brechen, faire une querelle d'Allemand.

Zaunblume, –winde (–⌣–) *f.* liseron des haies, *m.*

Zaungerte (–⌣–) *f.* branchage, *m.* [telet; troglodyte, *m.*

Zaunkönig (–⌣–) *m.* roite-

Zaunlilie (–⌣⌣–) *f.* petit lis à hampe, *m.*

Zaunrecht (–) *n.* droit de haie; droit de clore, *m.*

Zaunrübe (–⌣–) *f.* couleuvrée, brioine, *f.*

Zaunschliefer, –schlüpfer (–⌣–) *m.* roitelet, *m.* [lis, *m.*

Zaunständer (–⌣–) *m.* pa-

Zaunwinde (–⌣–) *f.* liseron des haies, *m.*

Zausen (–⌣) *v. a.* houspiller, tirailler; einen bei den Haaren –, tirer les cheveux à qn.

Zebra (–) *n.* zèbre, *m.* [cher.

Zechbruder (–⌣–) *m.* v. Zeche (–⌣) *f.* –n, *pl.* écot, *m.*; dépense (qu'on fait à l'hôtellerie, au cabaret); tribu, *f.* corps de métier, *m.*; mine, minière, *f.*

Zechen (–⌣) *v. n.* boire fréquemment, trinquer, chopiner.

Zecher (–⌣) *m.* biberon, grand buveur, *m.* [rien pour son écot.

Zechfrei (–) *a.* qui ne paie

Zechgesellschaft (–⌣––) *f.* compagnie de buveurs, *f.*

Zechgeld (–) *n.* argent pour boire, *m.* [(ducat de Venise).

Zechine (–⌣) *f.* sequin, *m.*

Zecke (–⌣) *f.* tique, *f.*

Zehe (–⌣) *f.* doigt du pied, *m.*; die große –, orteil, *m.*; auf die –n treten, se dresser sur ses orteils, se hausser sur la pointe des pieds; eine – Knoblauch, Meerrettig, une gousse d'ail, de raifort.

Zehent (–⌣) *n.* –en, *pl.* dizaine, *m.*

Zehent (–⌣) *m.* –en, *pl.* dîme, *f.*; – der geistlichen Güter, décime, *f.*; décimes, *f. pl.*

Zehentacker (–⌣–⌣) *m.* champ décimable, *m.* [mable.

Zehentbar (–⌣–) *a.* déci-

Zehentbuch (–⌣–), Zehentregister, *n.* registre des dîmes, *m.*

Zehenten (–⌣⌣) *v. a.* dîmer, lever la dîme. [*m.*

Zehenter (–⌣⌣) *m.* dîmeur,

Zehentflur (–⌣–) *f.* dîme, *m.* dîmerie, *f.* [de dîmes.

Zehentfrei (–⌣–) *a.* exempt

Zehentgarbe (–⌣–⌣) *f.* gerbe de la dîme, *f.* [mateur, *m.*

Zehentherr (–⌣–) *m.* déci-

Zehentknecht (–⌣–) Zehentner, *m.* dîmier, *m.* [dîme, *m.*

Zehentkorn (–⌣–) *n.* blé de

Zehentmann (–⌣–) *m.* homme décimable, *m.* [décimable.

Zehentpflichtig (–⌣–⌣) *a.*

Zehentrecht (–⌣–) *n.* droit de dîmes, *m.*

Zehentscheuer (–⌣–⌣) *f.* grange pour les grains de la dîme. *f.*

Zehentschreiber (–⌣–⌣) *m.* greffier qui tient registre de dîmes, *m.*

Zehentsteuer (–⌣–⌣) *f.* décime, *f.* décimes, *f. pl.*

Zehn (–) *a.* dix.

Zehne, *f.* Zehner (–⌣) *m.* dix, *m.*; dizaine, *f.*

Zehneck, *n.* Zehneckig (–⌣–) *a.* décagone, *m. & a.*

Zehnerlei (–⌣–) *a.* de dix sortes, genres, espèces.

Zehnfach (–) *a. & ad.* dix

fois autant; – vermehren, décupler; das –e, le décuple. [pieds.
Zehnfüßig (–⌣⌣) *a.* qui a dix
Zehnjährig (–⌣⌣) *a.* de dix ans; décennal, e.
Zehnlöthig (–⌣⌣) *a.* de cinq onces; –es Silber, de l'argent à sept deniers et douze grains.
Zehnmal (–⌣) *ad.* dix fois.
Zehnmalig (–⌣⌣) *a.* répété dix fois.
Zehnmännerig (–⌣⌣⌣) *a.* décandre (Bot.); die –en Gewächse, la décandrie. [de dix mois.
Zehnmonatlich (–⌣⌣⌣) *a.*
Zehnnarbig (–⌣⌣) *a.* décagyne (Bot.). [dix livres.
Zehnpfündig (–⌣⌣) *a.* de
Zehnpfünder (–⌣⌣) *m.* pièce de dix livres de balle, *f.*
Zehnruderig (–⌣⌣⌣) *a.* de dix rangs de rames.
Zehnsäuliges Gebäude, *n.* décastyle, *m.*
Zehnstündig (–⌣⌣) *a.* de dix heures. [syllabe.
Zehnsylbig (–⌣⌣) *a.* décaZehntägig (–⌣⌣) *a.* de dix jours.
Zehnte (–⌣⌣) (der, die, das) *a.* le, la dixième; der – (des Monats), le dix; Zehntens (–⌣⌣) *ad.* dixièmement.
Zehren (–⌣) *v. n.* vivre, boire et manger; *fig.* se consumer; der Thee zehrt, le thé amaigrit.
Zehrend (–⌣⌣) *a.* consomptif, ive (Méd.); –es Fieber, *n.* fièvre lente, étique, *f.* [teur, *m.*
Zehrer (–⌣⌣) *m.* consomma-
Zehrfrei (–⌣⌣) *a.* défrayé, ée.
Zehrgeld (–⌣) *n.* argent pour la nourriture en voyage, *m.*
Zehrpfennig (–⌣⌣) *m.* viatique, *m.* passade, *f.*; argent nécessaire pour la subsistance, *m.*
Zehrung (–⌣⌣) *f.* action de boire et manger; dépense, *f.*
Zehrungskosten (–⌣⌣⌣⌣) *pl.* dépense de bouche, *f.*; die – für einen bezahlen, défrayer qn.
Zehrwurm (–⌣) *m.* crinon, *m.*
Zehrwurz (–⌣) *f.* arum, pied-de-veau, *m.*
Zeichen (–⌣⌣) *n.* signe, signal, *m.*; enseigne; marque; estampille, *f.*; augure, présage, *m.*; zum – der Freundschaft, en signe d'amitié; zum –, daß ich dieses gethan habe, marque que j'ai fait cela; das – auf Actenstücken ꝛc., cote, *f.*; chemische –, caractères chimiques, *m. pl.*; die – einer Krankheit, les symptômes d'une maladie, *m.*; zum –, daß ich da war, pour preuve que j'étais là; das – wo man wieder anfangen soll, le renvoi (Mus.); das – am Silber, le coin.
Zeichenbuch (–⌣⌣) *n.* livre à dessiner; livre de portraiture, *m.*
Zeichendeuter (–⌣⌣⌣) *m.* interprète des signes, des présages; devin, *m.*
Zeichendeuterei (–⌣⌣⌣⌣) *f.* art d'expliquer les signes, *m.* divination, *f.* [marquer, *m.*
Zeichengarn (–⌣⌣) *n.* fil à
Zeichenhammer (–⌣⌣⌣) *m.* marteau à marquer, *m.*
Zeichenkohle (–⌣⌣⌣) *f.* v. Reißkohle. [crayon, pastel, *m.*
Zeichenkreide (–⌣⌣⌣) *f.*
Zeichenkunst (–⌣⌣) *f.* art de dessiner, dessin, *m.*
Zeichenlehre (–⌣⌣⌣) *f.* sémiologie, sémiotique, *f.*
Zeichenmeister (–⌣⌣⌣) *m.* maître à dessiner, maître de dessin, *m.* [papier à dessiner, *m.*
Zeichenpapier (–⌣⌣⌣) *n.*
Zeichenschule (–⌣⌣⌣) *f.* école de dessin, *f.*
Zeichensprache (–⌣⌣⌣) *f.* langage par signes, *m.*; pantomime, *f.* [*m.*
Zeichenstift (–⌣⌣) *m.* crayon,
Zeichenstunde (–⌣⌣⌣) *f.* leçon de dessin, *f.*
Zeichentuch (–⌣⌣) *n.* canevas à marquer, *m.*
Zeichnen (–⌣⌣) *v. a.* marquer; dessiner; die Actenstücke ꝛc. –, coter les pièces etc.; *fig.* einen –, meurtrir qn de coups; das –, dessin, *m.*
Zeichner (–⌣) *m.* dessinateur, *m.*
Zeichnung (–⌣) *f.* dessin, *m.*
Zeidelbär (–⌣⌣) *m.* ours de la petite espèce, *f.*
Zeidelheide, *f.* –wald, *m.* weide, *f.* canton de forêt pour l'entretien des abeilles, *m.*
Zeidelmeister, *m.* v. Bienenwärter. [ruches.
Zeideln (–⌣⌣) *v. a.* châtrer les
Zeidelrecht (–⌣⌣) *n.* abeillage, *m.* [beilles, *m.*
Zeidler (–⌣⌣) *m.* gardien d'a-
Zeigefinger (–⌣⌣⌣) *m.* index, *m.* [dicateur, *m.*
Zeigefingermuskel, *f.* in-
Zeigen (–⌣⌣) *v. a.* montrer, faire voir; sich –, se montrer; apparaître, paraître; das wird sich –, cela se verra; das wird sich bald –, on le verra bientôt.
Zeiger (–⌣⌣) *m.* celui qui montre; (an einem Compasse) index, *m.*; (an der Uhr) aiguille, *f.*; – ou Zeigerstange an einer Sonnenuhr, gnomon, style, *m.* [cadran, *f.*
Zeigerrad (–⌣⌣–) *n.* roue de
Zeigeruhr (–⌣⌣–) *f.* horloge sans sonnerie, *f.*
Zeihen (–⌣⌣) *v. a.* (ich zeihe ꝛc.; ich zieh, ich habe geziehen; zeihe, zeihet) einen eines Vergehens, Verbrechens ꝛc. –, accuser, convaincre qn d'une faute, d'un crime etc.
Zeile (–⌣⌣) *f.* ligne; rangée, *f.*; der Raum zwischen zwei –n, interligne, entreligne, *m.*; zwischen den –n geschrieben, interlinéaire.
Zeilenweise (–⌣⌣⌣) *ad.* à la ligne; par ligne. [six files, *f.*
Zeilgerste (–⌣⌣) *f.* orge à
Zeilsemmel (–⌣⌣) *f.* v. Schichtsemmel.
Zeisig (–⌣⌣) *m.* –e, *pl.* serin, *m.*
Zeisiggrün (–⌣⌣–) *a.* vert, e de serin.
Zeit (–) *f.* –en, *pl.* temps, *m.*; (übrige, freie –) loisir, *m.*; (Jahreszeit) saison, *f.*; (Stunde) heure, *f.*; (– der Niederkunft, des Gebärens ꝛc.) terme, *m.*; ich habe –, j'ai le temps; das erfordert –, il faut du temps pour cela; einem Zeit lassen, donner du temps à qn; in (bei) Zeiten, de bonne heure; bientôt; promptement; in – von zwei Monaten, dans l'espace de deux mois; in unsern –en, de nos jours; seit der –, depuis: um die –, au temps; unter der –, bis – über, durant le temps; von der (dieser) – an, depuis ce temps-là; von – zu –, von einer – zur andern, de temps en temps, de temps à autre; vor kurzer –, il y a peu de temps; vor –en, autrefois, ci-devant; zu der –, pour lors; zu –en, quelquefois; zu allen –en, de (en) tout temps, toujours; es sind theure Zeiten, les vivres sont fort chers; außer der –, hors de saison; welche – ist es? quelle heure est il? an feine – gebunden seyn, n'être point sujet à l'heure; vor der – niederkommen, accoucher avant terme; auf – kaufen, verkaufen, acheter, vendre à terme.
Zeitabschnitt (–⌣⌣) *m.* époque; période, *f.*
Zeitalter (–⌣⌣) *n.* âge, *m.*; in unserem –, de nos jours. [*f.*
Zeitangabe (–⌣⌣⌣) *f.* date,
Zeitaufwand (–⌣⌣⌣) *m.* emploi, sacrifice du temps; temps, *m.*; das ist mit vielem –e verknüpft, cela prend, exige, demande beaucoup de temps.
Zeitbestimmung (–⌣⌣⌣) *f.* fixation d'un terme, du temps, *f.*
Zeitbock, –hammel (–⌣⌣) *m.* bouc, mouton de deux ans, *m.*
Zeitdauer (–⌣⌣) *f.* durée du temps, *f.*
Zeitfolge (–⌣⌣) *f.* suite de temps, succession du temps, *f.*
Zeitform (–⌣) *f.* temps, *m.*
Zeitgenoß (–⌣⌣) *m.* contemporain, *m.* [poraine, *f.*
Zeitgenossinn, *f.* contem-
Zeither (–⌣) Zeithero, *ad.* depuis, jusqu'ici.
Zeitig (–⌣⌣) *a.* mûr, mûre; das Geschwür wird –, l'abcès aboutit; *ad.* tôt, à temps; de bonne heure, bientôt. [mûrir; aboutir (Méd.).
Zeitigen (–⌣⌣⌣) *v. a. & n.*
Zeitigend (–⌣⌣⌣) *a.* maturatif; digestif, ive (Méd.).
Zeitigung (–⌣⌣⌣) *f.* maturité, *f.*; – eines Geschwürs, maturation, digestion, *f.* aboutissement d'un abcès, *m.*
Zeithafen (–⌣⌣) *m.* port de barre, de havre, de marée (Mar.), *m.*
Zeitirrthum (–⌣⌣–) *m.* Zeitverwechselung, *f.* anachronisme, *m.*; – da man Begebenheiten in frühere Zeiten setzt, métachronisme, *m.*
Zeitkuh (–) *f.* v. Kalbe.
Zeitkürzung *f.* amusement

passe-temps, *m.*

Zeitlang (⌐–) *f.* eine –, un certain temps, quelque temps, *m.*

Zeitlauf (⌐–) *m.* cours du temps, *m.*; Zeitläufte, *pl.* conjonctures, *f. pl.*

Zeitlebens (–⌐⌐) *ad.* durant ma (ta, sa etc.) vie, de ma vie, toute ma vie. [poraire, *m.*

Zeitlehen (⌐–⌐) *n.* fief tem-

Zeitlich (⌐⌐) *a.* temporel, elle; – und ewig, dans le temps et dans l'éternité; das –e, les choses temporelles, *f. pl.*; la vie temporelle. [temporelle, *f.*

Zeitlichkeit (⌐⌐ˌ) *f.* vie

Zeitlose (⌐–⌐) *f.* colchique, tue-chien, *m.* (plante).

Zeitmaaß (⌐–) *n.* espace de temps, *m.*; quantité (Gr.), *f.*; temps (Mus.), *m.* [que de temps, *m.*

Zeitmangel (⌐–⌐) *m.* man-

Zeitmesser (⌐–⌐) *m.* chronomètre, *m.* (instrument).

Zeitordnung (⌐–⌐) *f.* ordre du temps, *m.* [temps, *m.*

Zeitpacht (⌐–) *m.* bail à

Zeitpunkt (⌐–) *m.* terme, moment, *m.*; époque, *f.*

Zeitraum (⌐–) *m.* espace de temps, *m.*; période, *f.*

Zeitrechner (⌐–⌐) *m.* chronologiste, chronologue, *m.*

Zeitrechnung (⌐–⌐) *f.* chronologie; ère, *f.*; die christliche –, ère chrétienne, *f.*; die mahumedanische –, l'hégire, *f.*; Fehler in der –, paracbronisme, *m.*

Zeitregister (⌐–⌐) *n.* table chronologique, *f.*

Zeitschrift (⌐–) *f.* feuille périodique, *f.*

Zeittafeln (⌐–⌐) *f. pl.* tables chronologiques, *f. pl.*

Zeitung (–⌐) *f.* gazette; nouvelle, *f.*; die gelehrte –, la gazette littéraire. [zette, *f.*

Zeitungsblatt (⌐–⌐) *n.* ga-

Zeitungsdrucker, *m.* imprimeur de gazette, *m.*

Zeitungsexpedition, *f.* bureau d'adresse, *m.*

Zeitungsschreiber (⌐–⌐) *m.* gazetier, *m.*

Zeitungsträger (⌐–⌐) *m.* gazetier; *fig.* diseur de nouvelles, *m.*

Zeitverderb (⌐–⌐) *m.* Zeitverschwendung, *f.* perte de temps, *f.*

Zeitvertreib (⌐–) *m.* amusement, passe-temps, *m.*; zum –, pour passer le temps; ein Spielwerk zum –, amusette, *f.*

Zeitverwechselung, *f.* anachronisme, *m.*

Zeitwort (⌐–) *n.* verbe, *m.*

Zelge (⌐⌐) *f.* sole, saison (Agr.), *f.* [(abeille), *f.*

Zelle (⌐⌐) *f.* cellule; alvéole

Zellenförmig (⌐⌐–⌐) *a.* cellulaire; alvéolaire; alvéolé, ée.

Zellengewebe (⌐⌐–⌐) *n.* tissu cellulaire, *m.*; – der Pflanzen, parenchyme, *m.*

Zellernuß (⌐⌐–) *f.* aveline, grosse noisette, *f*

Zellig (⌐⌐) *a.* celluleux, se; cellulaire; alvéolé, ée.

Zelot (–⌐) *m.* v. Eiferer. [*m.*

Zelt (⌐) *m.* haquenée, *f.* amble,

Zelt (⌐) *n.* –e, *pl.* tente, *f.*; pavillon, *m.*; ein – aufschlagen, tendre, dresser une tente.

Zeltbett (⌐–) *n.* pavillon, lit à pavillon; lit de camp, *m.*

Zeltbewohner (⌐–⌐–) *m.* scénite, *m.*

Zeltbude (⌐–⌐) *f.* tente, *f.*

Zeltchen (–⌐) *n.* petite tente; pastille (Conf.), *f.*

Zeltdach (⌐–) *n.* pavillon, *m.*

Zelter (–⌐) *m.* haquenée, *f.*

Zelterschritt (⌐⌐–) *m.* amble, *m.*

Zeltknopf (⌐–) *m.* faitière, *f.*

Zeltpfahl, Zeltpflock (⌐–) *m.* piquet d'une tente, *m.*

Zeltschneider (⌐–⌐) *m.* faiseur de tentes, *m.*

Zeltwagen (⌐–⌐) *m.* chariot de bagage, *m.*

Zent (⌐) *f.* juridiction, *f.*

Zentfall (⌐–) *m.* cas pendable, *m.* [criminelle, *f.*

Zentgericht (⌐⌐–) *n.* justice

Zentgraf (⌐–) *m.* lieutenant criminel, *m.* [criminel, *m.*

Zentrichter (⌐–⌐) *m.* juge

Zentschreiber (⌐–⌐) *m.* greffier de la jnstice criminelle, *m.*

Zepter (⌐–) *n.* & *m.* sceptre, *m.*; – eines Pedelles, verge, masse de bedeau, *f.*

Zepterträger (⌐–⌐–) *m.* porteur de sceptre; *fig.* porte-sceptre, *m.*; – auf Universitäten, porteverge, massier, *m.*

sich Zerarbeiten (–⌐–⌐) *v. r.* se tuer à travailler, s'excéder de travail; *fig.* se démener.

Zerbeißen (⌐–⌐) (co. beißen) *v. a.* casser, briser avec les dents.

Zerberſten (–⌐) (co. berſten) *v. n.* crever, se crever.

Zerblasen (–⌐) (co. blasen) *v. a.* casser en soufflant dessus.

Zerblauen (–⌐) *v. a. fa.* rosser. [en trouant, en forant.

Zerbohren (–⌐) *v. a.* gâter

Zerbrechen (–⌐) (co. brechen) *v. a.* rompre, casser, briser, fracasser, mettre en pièces; *fig.* sich den Kopf mit etwas –, se casser, se rompre la tête, se creuser le cerveau à qc., s'alambiquer l'esprit; *v. n.* se rompre, se casser, se briser. [sant, e; fragile.

Zerbrechlich (–⌐) *a.* cas-

Zerbrechlichkeit (–⌐–) *f.* fragilité, *f.*

Zerbröckeln, –bröſeln (–⌐) *v. a.* brésiller; sich –, *v. r.* s'égrener.

Zerdreſchen (–⌐) (co. dreſchen) *v. a.* écraser, briser, rompre en battant avec un fléau; *fig. fa.* écraser de coups.

Zerdrücken (–⌐) *v. a.* écacher; écraser, froisser, briser.

Zerfahren (–⌐) (co. fahren) *v. a.* casser, rompre, briser en passant dessus avec un chariot etc.

Zerfallen (–⌐) (co. fallen) *v. a.* casser en tombant; sich den Kopf –, se casser la tête en tombant; *v. n.* se rompre, se casser en tombant, tomber en pièces; *fig.* tomber en ruine, aller en décadence, déchoir; *fa.* mit einem –, se brouiller avec qn. [ruine; délabré, ée.

Zerfallen (–⌐) *part.* en

Zerfällen (–⌐) *v. a.* etwas in Abtheilungen –, diviser qc. en parties; eine Gleichung –, décomposer une équation (Alg.).

Zerfällung (–⌐) *f.* division en parties; décomposition (Alg.), *f.*

Zerfeilen (–⌐) *v. a.* couper en morceaux avec la lime; casser, briser en limant.

Zerfetzen (–⌐) *v. a.* charpenter, charcuter; déchirer à coups de fouet; das Geſicht –, balafrer qn, estafilader le visage à qn.

Zerfleiſchen (–⌐) *v. a.* déchirer, dilacérer, démembrer.

Zerfließen (–⌐) (co. fließen) *v. a.* fondre, se fondre, se liquéfier; tomber en déliquescence, en défaillance (Chim.); *fig.* in Thränen –, fondre en larmes; das –, défaillance; déliquescence (Chim.), *f.*

Zerfreſſen (–⌐) (co. freſſen) *v. a.* ronger; manger, corroder, cautériser; le poison corrode, cautérise les entrailles; das –, la corrosion; la cautérisation.

Zerfreſſend (–⌐) *a.* corrosif, ive; corrodant, e.

Zerfrieren (–⌐) (co. frieren) *v. n.* se casser, se gâter par l'excès du froid.

Zergehen (–⌐) (co. gehen) *v. n.* se fondre; se délayer, se liquéfier. [disséqueur, anatomiste, *m.*

Zergliederer (–⌐⌐) *m.*

Zergliedern (–⌐) *v. a.* démembrer; anatomiser, disséquer, faire la dissection de ...; *fig.* analyser; expliquer; eine Redensart –, déconstruire, analyser une phrase.

Zergliederung (–⌐⌐) *f.* démembrement, *m.*; anatomie, dissection; *fig.* analyse, *f.*

Zergliederungskunſt, *f.* anatomie, *f.* [scalpel, *m.*

Zergliederungsmeſſer, *n.*

Zergliederungsſaal, *m.* théâtre d'anatomie oder anatomique, *m.* [*m.* essai anatomique, *m.*

Zergliederungsverſuch,

Zerhacken, Zerhauen (–⌐)

(co. hauen) *v. n.* hacher, couper en pièces, dépécer, détailler; *fig.* mit Ruthen zerhauen, déchirer à coups de verges; einem das Gesicht zerhauen, estafilader le visage à qn.

Zerkauen (-⌣) *v. a.* mâcher.

Zerklopfen (-⌣) *v. a.* casser, briser à force de frapper dessus.

Zerknacken (-⌣) *v. a.* casser avec les dents. [à demi.

Zerknicken (-⌣) *v. a.* briser

Zerknirschen (-⌣) *v. a.* écraser, froisser.

Zerknirscht (-⌣) *a.* contrit, e.

Zerknirschung (-⌣) *f.* action d'écraser, *f.*; *fig.* – des Herzens, contrition, attrition, componction, *f.* brisement de coeur, *m.*

Zerknittern, Zerknüllen (-⌣) *v. a. fa.* chiffonner, bouchonner, mettre en tapon.

Zerkochen (-⌣) *v. a.* faire trop cuire; *v. n.* oder sich –, *v. r.* cuire trop.

Zerkratzen (-⌣) *v. a.* égratigner; einem das Gesicht –, défigurer qn.

Zerkrümeln (-⌣) *v. a.* émier, émietter; sich –, s'émier; s'égrener. [baisotter.

Zerküssen (-⌣) *v. a. fa.*

Zerlappen, Zerlumpen (-⌣) *v. a.* mettre en lambeaux.

Zerlassen (-⌣) (co. lassen) *v. a.* fondre; liquéfier.

Zerlassung (-⌣) *f.* fonte, *f.*

Zerlegen (-⌣) *v. a.* démonter, désassembler; décomposer, analyser; die Speisen –, découper, trancher les viandes; einen Satz –, analyser, décomposer une phrase; ein zerlegtes Huhn, une émincée de poularde.

Zerlegung (-⌣) *f.* action de démonter etc.; décomposition, analyse (Chim.), *f.*

Zerlumpt (-⌣) *a. fa.* en lambeaux, déguenillé, déchiré, délabré, éc. [len) *v. a.* moudre.

Zermahlen (-⌣) (co. mahZermalmen (-⌣) *v. a.* broyer, pulvériser; écraser; triturer; mit den Zähnen –, gruger, briser avec les dents.

Zermalmung (-⌣) *f.* broiement, *m.* trituration, *f.*

Zermartern, Zerplagen (-⌣) *v. a.* tourmenter; sich –, se tourmenter.

Zernagen (-⌣) *v. a.* ronger; gâter, abîmer, ruiner en rongeant; ein zernagter Theil, une partie érodée (Bot.). [ver, se crever.

Zerplatzen (-⌣) *v. n.* cre-

Zerquetschen (-⌣) *v. a.* écacher, écraser, froisser; meurtrir.

Zerquetschung (-⌣) *f.* écachement, *m.*

Zerraufen (-⌣) *v. n.* einem die Haare –, houspiller qn; sie wird sich die Haare –, elle s'arrachera les cheveux.

Zerrbild (-) *n.* caricature, *f.*

Zerreiben (-⌣) (co. reiben) *v. a.* broyer, gruger, triturer; user, déchirer à force de frotter; zu einem ganz feinen Staube –, réduire en poudre impalpable, léviger (Chim.).

Zerreiblich (-⌣) *a.* friable, triturable. [friabilité, *f.*

Zerreiblichkeit (-⌣–) *f.*

Zerreibung (-⌣) *f.* broiement, *m.*; trituration; lévigation, *f.* (Chim.).

Zerreißen (-⌣) (co. reißen) *v. a.* déchirer; user; dilacérer (Chir.); lacérer (barreau); *fig.* dévorer; viele Kleider –, user beaucoup d'habits; der Fisch zerriß das Netz, le poisson creva le filet; ein zerrissenes Blatt, une feuille laciniée (Bot.); *v. n.* se rompre; s'user; zerrissene Schuhe, Strümpfe etc. –, des souliers, bas etc. usés, troués, *m.*

Zerreißung (-⌣) *f.* déchirement, *m.*; dilacération (Chir.); lacération (barreau), *f.*

Zerren (-⌣) *v. a.* tirailler, tirer; einem die Kleider vom Leibe –, tirer à toute force les habits de dessus le corps à qn; *fig. fa.* sich mit einem –, harceler, agacer qn.

Zerrinnen (-⌣) (co. rinnen) *v. n.* fondre, se fondre; *fig.* se perdre, se dissiper, dépérir; *prov.* wie gewonnen, so zerronnen, ce qui vient de la flûte, s'en retourne au tambour.

Zerritzen (-⌣) *v. a.* gâter oder blesser à force d'érafler, d'écrocher.

Zerrupfen (-⌣) *v. a.* effiler, mettre en petites pièces; eine Blume –, effeuiller une fleur.

Zerrütten (-⌣) *v. a.* brouiller, déranger, mettre en désordre, délabrer, bouleverser.

Zerrüttung (-⌣) *f.* désordre, dérangement, délabrement; trouble; bouleversement, *m.*

Zersägen (-⌣) *v. a.* scier; scier en morceaux; Steine –, débiter de la pierre.

Zerschaben (-⌣) *v. a.* gâter à force de racler, de ratisser.

Zerschellen (-⌣) *v. a.* rompre, briser, casser avec bruit; *v. n.* se briser; das Bein ist zerschellt, il y a fracture à l'os; einem den Kopf –, casser la tête à qn.

Zerschießen (-⌣) *v. a.* percer de coups de canon, de fusil etc.

Zerschlagen (-⌣) (co. schlagen) *v. a.* rompre, casser, briser; fracasser; rosser; die Schloßen haben alles –, la grêle a tout haché; *fa.* ich bin wie –, je suis tout brisé; éout moulu; *fig.* sich –, se rompre, se dissoudre; die Heirath hat sich –, le mariage s'est rompu, dissous, a manqué, a échoué.

Zerschmeißen (-⌣) (co. schmeißen) *v. a. fa.* rompre, briser, casser; fracasser.

Zerschmelzen (-⌣) (co. schmelzen) *v. a.* fondre; *v. n.* se fondre.

Zerschmettern (-⌣) *v. a.* fracasser, écraser; sich den Kopf an einer Mauer –, se casser la tête contre un mur. [*f.* fracas, *m.*

Zerschmetterung (-⌣⌣)

Zerschneiden (-⌣) (co. schneiden) *v. a.* découper, dépécer, couper en morceaux, trancher; tronçonner; gâter, ruiner en coupant etc.

Zerschneidung (-⌣) *f.* découpre, *f.*; découpement, *m.*

Zerschroten (-⌣) *v. a.* couper, ronger.

Zersetzen (-⌣) *v. a.* casser, briser; décomposer.

Zersetzung (-⌣) *f.* action de casser; décomposition, *f.*

Zerspalten (-⌣) *v. a. & n.* fendre, se fendre.

Zersplittern (-⌣) *v. a.* briser, rompre par éclats; faire sauter en éclats; *v. n.* éclater, s'éclater, se briser par éclats.

Zersplitterung (-⌣⌣) *f.* action de briser, de se briser par éclats, *f.* [crever, faire crever.

Zersprengen (-⌣) *v. a.*

Zersprengung (-⌣) *f.* action de crever etc., *f.*

Zerspringen (-⌣) (co. springen) *v. n.* crever; crevasser, se fendre, se fêler; in Stücke –, éclater, s'éclater.

Zerstampfen (-⌣) *v. a.* piler, égruger, concasser; zu Pulver –, réduire en poudre; pulvériser.

Zerstäuben (⌣–) *v. a.* faire en aller en poussière; *fig.* disperser.

Zerstechen (-⌣) (co. stechen) *v. a.* percer en plusieurs endroits; trouer, transpercer.

Zerstieben (-⌣) (co. stieben) *v. n.* s'en aller en poussière; *fig.* se dissiper, se perdre, s'évanouir; sein Vermögen ist zerstoben und zerflogen, son bien s'en est allé à vau-l'eau. [être détruit; destructible.

Zerstörbar (-⌣–) *a.* qui peut

Zerstörbarkeit (-⌣⌣–) *f.* destructibilité, *f.*

Zerstören (-⌣) *v. a.* détruire, ruiner; eine Stadt –, ruiner une ville. [ive; destructeur, trice.

Zerstörend, *a.* destructif,

Zerstörer (-⌣–) *m.* destructeur, *m.*

Zerstörung (-⌣) *f.* destruction, ruine, *f.*; bouleversement, *m.*

Zerstoßen (-⌣) (co. stoßen) *v. a.* piler, concasser, égruger, broyer; écraser; casser, briser, rompre.

Zerstoßung (-⌣) *f.* broiement, *m.* concassation; action d'écraser etc., *f.*

Zerstreuen (-⌣) *v. a.* éparpiller, dissiper, disperser, disséminer; *fig.* sich –, distraire, dissiper son esprit, se dissiper, se distraire; die Lichtstrahlen, den Schall –, disgréger les rayons de lumière, le son; seine Aufmerksamkeit –, partager, diviser son attention; die

Gesellschaft zerstreute sich, la société se dispersa.

Zerstreut (-⌒) *part.* dissipé, disperse, ée; épars, e; distrait, e; oft – seyn, avoir de fréquentes distractions; die hie und da zerstreuten Häuser, les maisons répandues ça et là; die –en Sterne, les étoiles sparsiles, sporades, informes, *f.*; die –en Streitkräfte, les forces disséminées, *f.*

Zerstreuung (-⌒⌣) *f.* éparpillement, *m.*; dissipation, dispersion; *fig.* dissipation, distraction, *f.*; sein Leben in lauter Zerstreuungen zubringen, mener une vie dissipée; die – der Lichtstrahlen, des Schalles, la disgrégation des rayons de lumière, du son; sich eine – machen, se dissiper; *fig.* lâcher la courroie, débander l'arc. [divergent, *m.*

Zerstreuungsglas, *n.* verre

Zerstücken, Zerstückeln (-⌒⌣) *v.a.* dépécer, tronçonner, mettre en pièces; *fig.* démembrer; morceler, distraire.

Zerstückung, Zerstückelung (-⌒⌣⌣) *f.* dépecement; démembrement; morcellement, *m.* distraction, *f.* [bar.

Zertheilbar (-⌒-) v. Theilbar

Zertheilen (-⌒⌣) *v. a.* diviser, partager, séparer; (zerstückeln) démembrer; (zerstreuen) dissiper, résoudre, dissoudre; sich –, se diviser, se séparer; se dissiper; sich in Aeste und Zweige –, se ramifier.

Zertheilend (-⌒⌣) *a.* discussif, dissolvant; –e Partikel, particule disjonctive, *f.*

Zertheilung (-⌒⌣) *f.* division, *f.*; partage, démembrement, *m.*; distraction, *f.*; – in kleine Adern, Aeste, ramification, *f.*

Zertrennen (-⌒⌣) *v. a.* séparer, diviser, partager, déjoindre, désunir; ein Kleid ꝛc. –, découdre un habit etc. [(-⌒-) *a.* séparable.

Zertrennlich, Zertrennbar

Zertrennung (-⌒⌣) *f.* séparation, division, *f.*

Zertreten (-⌒⌣) (co. treten) *v. a.* écraser du pied.

Zertrümmern (-⌒⌣) *v. a.* fracasser, briser, rompre.

Zertrümmerung (-⌒⌣⌣) *f.* action de fracasser etc., *f.*; renversement; bouleversement, *m.*

Zerwühlen (-⌒⌣) *v. a.* gâter, ruiner en fouillant.

Zerzausen (-⌒⌣) *v. a.* houspiller; einem die Haare –, décheveler qn; der Wind hat ihr die Haare ganz zerzauset, le vent l'a toute décoiffée.

Zeter (-⌣) *int.* malheur! – über einen rufen, crier haro sur qn; *fa.* – Mordio schreien, crier au meurtre; crier à tue-tête.

Zetergeschrei (-⌒⌣⌣) *n.* les hauts cris, *m. pl.*; clameur de haro, *f.* [petit méchant, *m.*

Zeterjunge (-⌒⌣⌣) *m. fa.*

Zettel (-⌣) *m* billet, *m.*; – an Häusern ꝛc., écriteau, *m.*; angeschlagener –, affiche, *f.*; placard, *m.*; – auf Büchsen, Schachteln, Gläsern ꝛc., étiquette, *f.*; etwas auf einen – schreiben, écrire qc. sur un morceau de papier; der – zu einem Gewebe, chaîne, ourdissure, *f.*

Zettelbaum (-⌒⌣) *m.* ourdissoir; liceron, *m.* grande ensuple, *f.*

Zeug (-) *m. & n.* -e, *pl.* matière; étoffe, *f.*; man hat den – nicht gespart, on n'a pas épargné l'étoffe; seidener, wollener –, étoffe de soie, de laine, *f.*; der – zum Papiermachen, la pâte; halber –, la pâte vanante; –, matières dont on fait les caractères, *f.*; les lettres, les caractères usés, *m.*; –, l'attirail de chasse, *m.*; les toiles, *f.*; les rets, *m.*; – zur Wildschweinsjagd, le vautrait; le grément, la garniture d'un vaisseau (Mar.); le levain (Boul.); l'artillerie (Gu.), *f.*

Zeug (-) *n.* instruments, outils; ustensiles, *m. pl.*; *fa.* chose vile, chose, *f.*; unnützes –, des inutilités, *f.*; albernes, dummes –, des bêtises, *f.*

Zeugamt (-⌒) *n.* intendance d'artillerie, *f.* [*f.*

Zeugart (-⌒) *f.* sorte d'étoffe,

Zeugdiener (-⌒⌣) *m.* déchargeur, *m.* [freur, *m.*

Zeugdrucker (-⌒⌣) *m.* gau-

Zeuge (-⌣) *m.* -n, *pl.* témoin, *m.*; einen –n abgeben, servir de témoin, porter témoignage; einen zum –n anrufen, attester qn; einen zum –n nehmen, prendre qn à témoin; Gott ist mein –, Dieu m'en est témoin. [procréer (des enfans etc.).

Zeugen (-⌣) *v. a.* engendrer,

Zeugen (-⌣) *v. a.* témoigner, porter témoignage; wider einen –, témoigner, déposer contre qn; dies zeugt von seiner Faulheit ꝛc., cela prouve sa paresse etc.

Zeugenaussage (-⌣-⌣) *f.* déposition des témoins, *f.*

Zeugeneid (-⌒⌣) *m.* serment qu'on fait prêter aux témoins, *m.*

Zeugfabrik (-⌒-) -manufaktur, *f.* manufacture d'étoffes, *f.*

Zeughaus (-⌒) *n.* arsenal, *m.*; chambre où l'on garde la pâte vanante, *f.*; bâtiment où l'on garde l'équipage de chasse, *m.*

Zeughausverwalter, *m.* intendant de l'arsenal, *m.*

Zeugjagen (-⌒⌣) *n.* chasse aux panneaux, aux rets, *f.*

Zeugkammer (-⌒⌣) *f.* chambre des équipages de chasse, *f.*

Zeugknecht (-⌒) *m.* valet d'artillerie; valet des équipages de chasse, *m.*

Zeugmacher, -weber (-⌒⌣) *m.* manufacturier d'étoffes, *m.*

Zeugmeister (-⌒⌣) *m.* maître d'artillerie, *m.*

Zeugniß (-⌒) *n.* témoignage, *m.*; ein schriftliches –, attestation, *f.*; certificat, *m.*; er hat gute Zeugnisse, il a de bons certificats, de bonnes attestations; bewährte Zeugnisse (Schriftsteller) anführen, alléguer des autorités.

Zeugrock (-⌒) *m.* habit, *m.* oder jupe d'étoffe de laine, *f.* [*f.*

Zeugrolle (-⌒⌣) *f.* calandre,

Zeugroller (-⌒⌣) *m.* calandreur, *m.* [landier, *m.*

Zeugschmied (-⌒) *m.* tail-

Zeugschneider (-⌒⌣) *m.* tailleur qui fait des toiles, des panneaux de chasse, *m.*

Zeugschnur (-⌒) *f.* cordon de l'arçon, *m.*

Zeugschreiber (-⌒⌣) *m.* écrivain de l'arsenal, *m.*

Zeugstopfer (-⌒⌣) *m.* rentrayeur, *m.* [procréation, *f.*

Zeugung (-⌣) *f.* génération,

Zeugungsgeschäft, Zeugungswerk, *n.* acte de génération, coït, *m.*

Zeugungsglieder, -theile (-⌒⌣⌣) *pl.* parties génitales, *f. pl.*; die Beschreibung der –, aidoïagraphie, *f.*

Zeugungskraft, *f.* -vermögen, *n.* vertu générative oder génitale, vertu prolifique, *f.*

Zeugungstrieb (-⌒⌣) *m.* instinct naturel qui porte à la génération, *m.*

Zeugwagen (-⌒⌣) *m.* chariot pour transporter les toiles et les filets, *m.* [magasin d'artillerie, *m.*

Zeugwärter (-⌒⌣) *m.* garde-

Zibebe (-⌒⌣) *f.* v. Cubebe.

Ziboth (-⌒) *m.* Zibethkatze, *f.*

–thier, *n.* civette, *f.*

Zicke (-⌣) *f.* Zickelchen, *n.* (junge Ziege) biquet, chevreau, *m.*

Zickeln (-⌣) *v. n.* chevroter, faire de petits chevreaux. [*m.*

Zickzack (-⌒) *m.* -e, *pl.* zigzag,

Zickzackig (-⌒⌣) *a. & ad.* en zigzag.

Ziege (-⌣) *f.* chèvre, *f.*

Ziegel (-⌣) *m.* (Dachziegel) tuile, *f.*; (Mauerziegel) brique, *f.*

Ziegelarbeit (-⌣⌒-) *f.* briquetage, ouvrage de brique, *m.*; nachgemalte –, briquetage, *m.*

Ziegelbrenner, -streicher, (-⌒⌣) *m.* briquetier, tuilier, *m.*

Ziegelbrennerei, Ziegelhütte, -scheune (-⌒⌣⌣) *f.* tuilerie, briqueterie, *f.* [vert de tuiles, *m.*

Ziegeldach (-⌒-) *n.* toit cou-

Ziegeldecker (-⌒⌣⌣) *m.* couvreur en tuiles, *m.*

Ziegelerde (-⌒⌣⌣) *f.* -thon, *m.* terre à tuiles, à briques, *f.*

Ziegelei (-⌣⌒) *f.* v. Ziegelbrennerei. [leur de brique, *f.*

Ziegelfarbe (-⌒⌣⌣) *f.* cou-

Ziegelfarbig, -roth, *a.* de couleur de brique, briqueté, ée; – anstreichen, briqueter.

Ziegelform (-⌒⌣) *f.* moule à tuiles, à briques, *m.*

Ziegelmauer (-⌒⌣⌣) *f.* -wand, *f.* muraille de brique, *f.*

Ziegelmehl (-⌒⌣) *n.* poudre de brique, *f.*

Ziegelmeister (⏑–⏑) *m.* maître briquetier, *m.* [à briques, *m.*
Ziegelofen (⏑–⏑) *m.* four
Ziegelöl (⏑–) *n.* huile de brique, *f.* [reau de brique, *m.*
Ziegelplatte (⏑–⏑) *f.* car-
Ziegelschoppen (⏑–⏑) *m.* hangar à tuiles, à briques, *m.*
Ziegelsparren (⏑–⏑) *m.* chevron à tuiles, *m.*
Ziegelstein (⏑–) *m.* brique, *f.* carreau de brique, *m.*
Ziegelwerk (⏑–) *n.* ouvrage de briques, *m.*; plombagine (Fond.), *f.*; fer carburé qui n'est pas nettement bocardé, *m.* [chèvre, *f.*
Ziegenart (⏑–) *f.* race de
Ziegenartig (⏑–⏑) *a. & ad.* de l'espèce de la chèvre.
Ziegenauge (⏑–⏑) *n.* oeil de chèvre, *m.*; égilops (Méd.), *m.*
Ziegenbart (⏑–) *m.* barbe de chèvre, *m.*
Ziegenbock (⏑–) *m.* bouc, *m.*
Ziegenböckchen (⏑–⏑) *n.* cabri, *m.* [beurre de chèvre, *m.*
Ziegenbutter (⏑–⏑) *f.*
Ziegenfell (⏑–) *n.* chevretin, *m.* peau de chèvre, *f.*
Ziegenfleisch (⏑–) *n.* chair de chèvre, *f.* [chèvre, *m.*
Ziegenfuß (⏑–) *m.* pied de
Ziegenfüßig (⏑–⏑) *a.* chèvre-pieds. [vrotage, *m.*
Ziegengeld (⏑–⏑) *n.* che-
Ziegenhaar (⏑–) *n.* poil de chèvre, *m.* [de bourre (Peint.).
Ziegenhaarroth, *a.* rouge
Ziegenhirt (⏑–) *m.* chevrier, *m.*
Ziegenkäse (⏑–⏑) *m.* fromage de lait de chèvre, *m.*
Ziegenkoth, –mist (⏑–) *m.* crotte de chèvre, *f.*
Ziegenlab (⏑–) *n.* présure de chèvre, *f.*
Ziegenmelker, –sauger (⏑–⏑) *m.* tette-chèvre, crapaud volant, *m.* (oiseau). [chèvre, *m.*
Ziegenmilch (⏑–) *f.* lait de
Ziegenschrot (⏑–) *n.* chevrotine, *f.* [aux chèvres, *f.*
Ziegenstall (⏑–) *m.* étable
Zieger (–) *m.* petit lait, *m.*
Zieger (–) od. Ziegerkäse, *m.* séret, *m.*
Ziegler (–) *m.* maître-briquetier; maître-tuilier, *m.*
Zieh (–) *m.* rouet; tire-plomb (Vitr.), *m.* [levier, *m.*
Zieharm (⏑–) *m.* bras de
Ziehbank (⏑–) *f.* banc de la filière, *m.*; tréfilerie, *f.*; banc à tirer le plomb (Vitr.); établi (Men.), *m.* [*m.*
Ziehbrunnen (⏑–) *m.* puits,
Zieheisen (⏑–) *n.* filière, *f.*; – am Korkzieher, mèche, *f.*; – der Zahnärzte, poussoir, *m.*; – der Nadler, couloire, *f.*
Ziehen (–) *v. a.* ich ziehe, du ziehst *tc.*; ich zog *tc.*; ich zöge *tc.*; ich habe gezogen; ich werde ziehen *tc.*; zieh, ziehet) tirer; *fig.* cultiver; nourrir, élever; morigener; Pferde –, élever, nourrir des chevaux; Blumen –, cultiver des fleurs; ein Kind gut –, bien élever, morigéner un enfant; eine Sylbe –, traîner une syllabe; die Pferde – den Wagen, les chevaux tirent le chariot; in die Höhe –, tirer en haut; den Degen –, tirer l'épée; die Sonne zieht Wasser, le soleil attire les vapeurs; an sich –, tirer vers soi; attirer; in sich –, boire; der Sand zieht das Regenwasser in sich, les sables absorbent l'eau de pluie; die Luft in sich –, humer l'air; Wein auf Bouteillen –, mettre du vin en bouteilles; den Saft aus den Kräutern –, tirer, extraire le suc des herbes; *fig.* Nutzen, Vortheil aus etwas –, tirer du profit de qc., tirer parti de qc.; die Lotterie –, tirer la loterie; (einen Wechsel) auf einen –, tirer (une lettre de change) sur qn; eine Sache in die Länge –, tirer une affaire en longueur; Draht –, tirer du fil d'archal; Wachsstock –, filer de la bougie; Lichter –, faire des chandelles; tirer en abîme; ein Rohr, Feuergewehr –, carabiner, rayer une arquebuse, une arme à feu; Federspulen –, hollander des plumes; Saiten auf eine Geige –, monter un violon; Blasen –, faire élever des vessies; einen Stein im Brete, im Schache –, jouer un pion; Halme –, tirer à la courte paille; eine Mauer –, élever un mur; faire une muraille; ein Schiff stromauf –, haler un bateau; touer un vaisseau; er wollte nicht –, il ne voulait pas dégainer, se battre, mettre l'épée à la main; eine Linie –, tracer une ligne; als Verwandter hat er das Recht, dieses Gut an sich zu –, il a le droit de retirer, de retraire cette terre comme parent; einen wegen etwas zu Rathe –, consulter qn sur qc.; etwas in Betrachtung, in Erwägung –, prendre, mettre, faire entrer qc. en considération; einen ins Geheimniß –, mettre, initier qn dans le secret; einen zur Strafe –, condamner qn à une peine, infliger une peine à qn; einen an sich –, attirer qn à son parti; einen Geruch an sich –, prendre une odeur; einen mit in sein Unglück –, entraîner qn dans sa ruine; verdrießliche Folgen, viel Unglück nach sich –, entraîner avec (après) soi des suites fâcheuses, bien des maux; sich –, *v. r.* se tirer; tirer; aller, marcher; s'étendre; prêter; filer; se coffiner, se déjeter; ein Strumpf, der sich nach dem Fuße zieht, un bas qui prête; eine zähe Flüssigkeit zieht sich, une liqueur visqueuse file; das Brett hat sich gezogen, cette planche s'est coffinée, cet ais s'est déjeté; *fig.* sich aus einer Sache –, se tirer d'affaire; sich etwas auf den Hals –, s'attirer qc.; sich etwas zu Gemüthe –, se chagriner de qc., prendre qc. fort à coeur; sich in die Länge –, tirer en longueur; *v. n.* tirer, aller, marcher, passer; partir; die Wolken – nach Morgen, les nues tirent vers l'orient; an einen Ort hin –, aller demeurer, aller s'établir en un lieu; auf das Land –, aller demeurer à la campagne; aus einem Orte –, quitter un lieu; durch einen Ort –, passer par un lieu; zu einem –, aller demeurer avec (chez) qn; entrer au service de qn; von einem –, quitter le service de qn; quitter qn; in ein Haus –, aller loger dans une maison; in ein anderes Haus, changer de logis; in den Krieg –, aller à la guerre; auf die Wache –, monter la garde; in die Dame –, aller à dame; *fig. fa.*; es zieht mich in der Schulter *tc.*, je sens un tiraillement dans l'épaule etc.; es zieht durch diese Thüre *tc.*, il vient un vent coulis par cette porte; es zieht hier, il y a un courant d'air ici; l'on est ici entre deux airs.
Ziehen (–⏑) *n.* trait, tirage, *m.*; – eines Schiffes, halage, *m.*; das – der Vögel, le passage des oiseaux; das – in den Gliedern, le tiraillement, la tension de nerfs; la corde.
Zieher (–⏑) *m.* tireur, cabriolet (Cort.); siphon (Tonn.), *m.*; grêle (Peign.), *f.* [halage (Bat.), *m.*
Zieherlohn (⏑–⏑) *m.* tirage;
Ziehgarn (⏑–) *n.* pentière, *f.*
Ziehkind (⏑–) *n. fa.* nourrisson, *m.*
Ziehklinge (⏑–⏑) *f.* lame, *f.*
Ziehkopf (⏑–) *m.* ventouse sèche, *f.* [ctive, *f.*
Ziehkraft (⏑–) *f.* force attra-
Ziehleine (⏑–⏑) *f.* corde pour tirer qc., *f.*
Ziehscheibe (⏑–⏑) *f.* filière, *f.*
Ziehschraube (⏑–⏑) *f.* tirebord; antoit (Mar.), *m.* [*f.*
Ziehstange (⏑–⏑) *f.* bascule,
Ziehstrang (⏑–) *m.* trait, *m.*
Ziehstrick (⏑–) *m.* trait (Tréf.), *m.* [der Loose) tirage, *m.*
Ziehung (⏑–) *f.* (der Lotterie,
Ziehwage (⏑–⏑) *f.* peson à ressort, *m.* [*m.*
Ziehweg (⏑–) *m.* lé; tirage,
Ziehwerk (⏑–) *n.* machine pour tirer qc., *f.*; laminoir (Orf.); banc, *m.* filière à dégrossir le fil (Tréf.), *f.*
Zichzange (⏑–⏑) *f.* pince, pincette pour tirer qc.; bequette (Tréf.), *f.*
Ziel (–) *n.* –e, *pl.* but, *m.*; borne, *f.*; terme; *fig.* but, dessein, *m.*; das – treffen, toucher le but, donner, atteindre au but; einem ein – setzen, mettre des bornes à qn; das – überschreiten, passer les bornes; das – des Lebens, le terme, la fin de la vie; *fig.* sich zum Ziele legen, s'accommoder à qc., se mettre à la raison.
Zielen (–⏑) *v. n.* viser, mirer; adresser (Ch.); nach etwas –, viser à qc.; mirer qc.; das –, visée, *f. fig.* tendance, *f.* [convenir.
Ziemen (–⏑) *v. i.* et sich –, *v. r.*
Ziemer (–⏑) *m.* litorne, *f.* (oiseau); cimier, *m.*

Ziemlich (–⌣) *a.* passable, médiocre; raisonnable; assez, bien; es ist – spät, – weit, il est bien tard, bien loin.

Zier (–) *f.* v. Zierde, Zierath.

Zieraffe (⌣–⌣) *n.* –äffchen, *n. fa.* minandier, *m.* minaudière; pimbêche, pimpesonée, mijaurée, *f.*

Zierath (⌣–) *m.* –en, *pl.* ornement, *m.* décoration, *f.*; kleiner –, enjolivement, *m.*

Zierathdrehbank, *f.* tour à guillocher, *m.* [décoration, *m.*

Zierbaum (⌣–) *m.* arbre de

Zierde (–⌣) *f.* –n, *pl.* ornement; enrichissement, *m.*

Zieren (–⌣) *v. a.* orner, parer, embellir, enrichir; décorer; *fig.* orner; sich –, faire des simagrées, faire la petite bouche, minauder, affecter des airs ridicules, des mines et des manières pour plaire etc.; faire la précieuse; das –, la minauderie, les simagrées, *f.*

Ziererei (–⌣⌣) *f.* simagrées, *f. pl.*; minauderie; afféterie; affectation, *f.*

Zierlich (⌣–) *a.* élégant, e.

Zierlichkeit (⌣–⌣) *f.* élégance, *f.* [souslik, zisel, *m.*

Zieselmaus (⌣–) –ratte, *f.*

Ziffer (⌣–) *f.* –n, *pl.* chiffre, *m.*; mit –n bezeichnen, chiffrer; mit –n schreiben, écrire en chiffre; die Kunst, mit Ziffern zu schreiben, stéganographie, *f.*

Zifferblatt (⌣–⌣) *n.* cadran (d'une montre), *m.*; plaque (d'une pendule), *f.*

Ziffern (⌣–) *v. a.* chiffrer.

Zifferrechnung (⌣–⌣–) *f.* arithmétique numérale, *f.*

Zifferschrift (⌣–⌣) *f.* chiffre, *m.* écriture en chiffre, *f.*

Zigeuner (–⌣–⌣) *m.* Bohémien, Égyptien, *m.*

Zigeunerbande (–⌣–⌣–⌣) *f.* bande de Bohémiens, *f.*

Zigeunerinn, *f.* Bohémienne, Égyptienne, *f.*

Zigeunersprache, *f.* jargon, langage des Bohémiens, *m.*

Zigeunervolk, –gesindel, *n.* canaille, racaille de Bohémiens, *f.*

Zimmer (⌣–) *n.* chambre, *f.*; eine Reihe an einander hängender –, appartement, *m.*; seine Wohnung besteht aus zehn Zimmern, son appartement est composé de dix pièces; ein Miethmann, der nur ein – hat, un chambrelan; –, timbre; paquet de 40 peaux (Pell.), *m.*

Zimmerarbeit (⌣–⌣–) *f.* charpenterie, charpente, *f.*

Zimmerart, *f.* –beil (⌣–⌣) *n.* hache de charpentier, *f.*

Zimmergesell (⌣–⌣–) *m.* garçon charpentier, *m.*

Zimmerhandwerk (⌣–⌣–) *n.* métier de charpentier, *m.*

Zimmerhof, –platz (⌣–⌣) *m.* chantier; atelier; parc (Mar.), *m.*

Zimmerholz (⌣–⌣) *n.* bois de charpente, *m.*; beschlagenes Zimmerholz, bois d'équarrissage, *m.*

Zimmerkunst, –mannskunst, *f.* charpenterie, *f.*

Zimmerleute (⌣–⌣–) *pl.* charpentiers, *m. pl.*

Zimmermann (⌣–⌣) *m.* charpentier, *m.*

Zimmermannsschraube, *f.* v. Schraubenwinde.

Zimmermeister (⌣–⌣–⌣) *m.* maître charpentier, *m.*

Zimmern (⌣–⌣) *v. a.* charpenter; construire; *fig. fa.* faire.

Zimmerstück (⌣–⌣–) *n.* pièce de charpente, *f.*

Zimmerung (⌣–⌣⌣) *f.* Zimmerwerk, *n.* charpente, charpenterie, *f.*; cuvelage, boisage, *m.*; charpente des puits des mines (Mine.), *f.*

Zimmet (⌣–) Zimmt, *m.* cannelle, *f.*; weißer –, cannelle blanche; grüner oder wilder –, cannelle sauvage; mit Zucker überzogener –, cannelas, *m.*; eine Stange –, un bâton de cannelle. [me de cannelle, *m.*

Zimmtbalsam (⌣––) *m.* baume

Zimmtbaum (⌣–) *m.* cannellier, *m.* [de cannelle, *f.*

Zimmtblühte (⌣–⌣) *f.* fleur

Zimmtbranntwein (⌣––) *m.* eau de vie de cannelle, *f.*

Zimmtessenz (⌣––) *f.* essence de cannelle, *f.*

Zimmtfarbe (⌣–⌣) *f.* couleur de cannelle, *f.*

Zimmtfarben, –farbig (⌣–⌣) *a.* de couleur de cannelle.

Zimmtgeruch (⌣–⌣) *m.* odeur de cannelle, *f.*

Zimmtgeschmack (⌣–⌣) *m.* goût de cannelle, *m.* [cannelier, *m.*

Zimmtholz (⌣–) *n.* bois de

Zimmtkügelchen, *pl.* pastilles de cannelle, *f. pl.*

Zimmtmandeln, *pl.* amandes enduites de cannelle, *f. pl.*

Zimmtöl (⌣–) *n.* huile de cannelle, *f.* [le, *f.*

Zimmttinde (⌣–⌣) *f.* cannel-

Zimmttrose (⌣–) *f.* rose-cannelle, *f.* [cannelle, *f.*

Zimmtwachs (⌣–) *m.* cire de

Zimmtwasser (⌣–⌣) *n.* eau de cannelle, *f.*

Zimperlich (⌣⌣⌣) *a. fa.* mignard, e; sie thut gar zu –, elle fait trop la délicate, la précieuse.

Zimperlichkeit, *f.* mignardise, minauderie, *f.*

Zimpern (⌣–) *v. a.* faire le délicat, le précieux, la délicate, la précieuse. [ras de Cypre, *m.*

Zindel (⌣–) Zindeltaffet, *m.*

Zink (⌣) *m.* zinc, *m.* (demi-métal). [zinc, *f.*

Zinkasche (⌣–⌣) *f.* chaux de

Zinkblumen (⌣––) *pl.* fleurs de zinc, *f. pl.* tutie blanche, *f.*

Zinkbutter (⌣–⌣) *f.* beurre de zinc, *m.*

Zinke (–⌣) *f.* –n, *pl.* branche, *f.*; fourchon, *m.*; dent; cheville, *f.*; cornet à bouquin (sorte de trompette), *m.*

Zinkenist (–⌣⌣) *m.* joueur de cornet à bouquin, *m.*

Zinkenregister, *n.* –zug, *m.* (in der Orgel), cornet à bouquin, clairon, *m.*

Zinkerz (⌣–) *n.* mine de zinc, *f.*

Zinkkalk (⌣–) *m.* zinc calciné, *m.* [te de zinc, *m.*

Zinksalz (⌣–) *n.* sel ou muria-

Zinkvitriol, *m.* vitriol de zinc, vitriol blanc, *m.*

Zinn (⌣) *n.* étain, *m.*; auf – speisen, manger dans de la vaisselle d'étain; englisches –, étain d'Angleterre, *m.* [potée, *f.*

Zinnasche (⌣–⌣) *f.* –kalk, *m.*

Zinnbergwerk, *n.* –grube (⌣––⌣) *f.* mine ou minière d'étain, *f.* [tique, *f.*

Zinnbett (⌣–) *n.* pyrite hépa-

Zinnblatt (⌣–) –blättchen, *n.* feuille d'étain, *f.* [d'étain, *m.*

Zinnbutter (⌣–⌣) *f.* beurre

Zinne (⌣–⌣) *f.* créneau, *m.*; mit –n versehen, crénelé, ée; die – des Tempels zu Jerusalem, pinacle, *m.*

Zinnenschnitt (⌣–⌣–) *m.* coupe crénelée, *f.*

Zinnern (⌣–⌣) *a.* d'étain.

Zinnerz (⌣–) *n.* –stufe, *f.* mine d'étain, *f.* [maille d'étain, *f.*

Zinnfeile, –fräße (⌣–⌣–) *f.* li-

Zinnfolie (⌣–⌣–⌣) *f.* tain, *m.*

Zinngekrätz (⌣–⌣) *n.* crasse d'étain, *f.* [selle d'étain, *f.*

Zinngeschirr (⌣–⌣–) *n.* vais-

Zinngießer (⌣–⌣) *m.* potier d'étain, *m.*

Zinngießerei, *f.* Zinngießerhandwerk, *n.* métier de potier d'étain, *m.*

Zinngießerwerkstatt, *f.* –gießerei, *f.* atelier de potier d'étain, *m.* [en forme de grains, *m.*

Zinngraupe (⌣–⌣) *f.* étain

Zinnhaltig (⌣–⌣) *a.* qui contient de l'étain. [(orgue), *f.*

Zinnhobel (⌣–⌣) *m.* galère

Zinnkessel (⌣–⌣) *m.* fosse, *f.*

Zinnloth (⌣–) *n.* soudure d'étain, *f.*

Zinnober (–⌣–) *m.* cinabre, *m.*; gemahlener –, vermillon, *m.*

Zinnobererz, *n.* mine de cinabre, *f.* [leur de cinabre.

Zinnoberroth, *a.* de cou-

Zinnofen (⌣–⌣) *m.* fourneau à fondre l'étain, *m.* [d'étain, *f.*

Zinnplatte (⌣–⌣) *f.* plaque

Zinnprobe (⌣–⌣) *f.* essai d'étain, *m.* [piter, *m.*

Zinnsalz (⌣–) *n.* sel de Ju-

Zinnsand (⌣–) *m.* sable d'étain, *m.*

Zinnschläger (⌣–⌣) *m.* batteur d'étain en feuilles, *m.*

Zinnseife (⌣–⌣) *f.* terrain d'alluvion, contenant du minerai d'étain, *m.*

Zinnspäne (⌣–⌣) *m. pl.* ratines, ratures d'étain, *f. pl.*

Zinnspath (⌣–) *m.* spath qui contient de l'étain, *m.* [tain, *f.*

Zinnstein (⌣–) *m.* pierre d'é-

Zinnwaare (⏑–⏑) *f.* marchandise d'étain, *f.* [tain, *f.*
Zinnweiß (⏑–) *n.* céruse d'é-
Zins (–) *m.* (Grundzins) *m.* cens, *m.* censive, redevance, *f.*; (Miethzins, Hauszins) loyer; (Tribut) tribut, *m.* [suelle, *f.*
Zinsacker (⏑–⏑, *m.* terre cen-
Zinsbar (⏑–) *a.* censuel, elle; ein Volk – machen, rendre un peuple tributaire. [ve, *f.*
Zinsbarkeit (⏑––) *f.* censi-
Zinsbauer (⏑–⏑) *m.* manant censier, redevancier, censitaire, terrager, *m.*
Zinsbrief (⏑–) *m.* lettres de censives, de rentes, *f. pl.*
Zinsbuch (⏑–) *n.* terrier, papier terrier; cadastre, *m.*
Zinse (⏑⏑) *f.* Zinsen, *pl.* intérêt, *m.* intérêts, *m. pl.* rente, *f.*; Geld auf Zinsen ausleihen, mettre de l'argent à intérêt, à rente.
Zinseinnehmer (⏑––⏑) *m.* receveur du cens, *m.*
Zinsen (⏑⏑) *v. a.* payer le cens, le loyer, l'intérêt; *v. n.* rendre, rapporter.
Zinsfällig (⏑–⏑) *a.* qui doit le cens, la rente, le loyer échu.
Zinsfrau (⏑–) *f.* redevancière; tenancière, *f.*
Zinsfrei (⏑–) *a.* qui ne paie point de rentes; allodial, ale; ein –es Gut, un franc alleu; ein Gut – machen, amortir une terre.
Zinsfreiheit (–⏑–) *f.* immunité de cens, de rente, *f.*; – eines Gutes, allodialité, *f.*
Zinsgans (⏑–) *f.* oie de cens, *f.*
Zinsgarbe (⏑–⏑) *f.* champart, *m.*
Zinsgerechtigkeit, *f.*-recht, *n.* droit censuel, *m.* [de cens, *m.*
Zinsgroschen (⏑–⏑) *m.* gros
Zinsgut (⏑–) *n.* terre censuelle; acence, *f.*; acens, *m.*
Zinshaber (⏑–⏑) *m.* avenage, *m.* [cens, *m.*
Zinshahn (⏑–) *n.* coq de
Zinsheber (⏑–⏑) *m.* rentier, *m.* [censier, *m.*
Zinsherr (⏑–) *m.* seigneur
Zinshuhn (⏑–) *n.* poule de cens, *f.* [*m.*
Zinskorn (⏑–) *n.* blé de cens,
Zinslehen (⏑–⏑) *n.* fief censite, *m.*
Zinsmann (⏑–) *m.* censitaire; rentier; tenancier, *m.* [bar.
Zinspflichtig (⏑–⏑) v. Zins-
Zinsrechnung (⏑–⏑) *f.* compte d'intérêt, de rente, *m.*
Zinsregister (⏑–⏑) *n.* cueilleret, *m.* [tier, *m.*
Zinsrolle (⏑–⏑) *f.* rôle ren-
Zinsschreiber (⏑–⏑) *m.* greffier du cens, *m.*
Zinstag (⏑–) *m.* jour de l'échéance du cens, terme du paiment, *m.* [titre de cens.
Zinsweise (⏑–⏑) *a.* à cens, à
Zinszahl (⏑–) *f.* indiction, *f.*
Zipfel (⏑⏑) *m.* bout, *m.*-queue, *f.*
Zipfelig (⏑–⏑) *a.* barlong, barlongue. [à marteau, *f.*
Zipfelperrücke, *f.* perruque
Zipolle (⏑–⏑) *f.* ciboule, ciboulette, *f.* (ognon)
Zippe (⏑⏑) *f.* mauvis, *m.* petite grive, *f.* (oiseau).
Zipperlein (⏑–⏑) *n.* goutte, *f.*
Zirbelbaum (⏑–⏑) *m.* pin; cimbre, *m.* [pinéale, *f.*
Zirbeldrüse (⏑–⏑–⏑) *f.* glande
Zirbelnuß (⏑–⏑) *f.* pignon, *m.*
Zirgelbaum (⏑–⏑) *m.* micocoulier, *m.*
Zirkel (⏑–⏑) *m.* (Figur) cercle; (Instrument) compas, *m.*; mit einem – messen, abmessen, compasser; *fig.*: in dem – meiner Freunde, dans le cercle de mes amis.
Zirkelabschnitt (⏑–––) *m.* segment, *m.* [teur, *m.*
Zirkelausschnitt, *m.* secZirkelbinde (⏑–––) *f.* bandage circulaire, *m.*
Zirkelbogen (⏑–––) *m.* arc de la circonférence d'un cercle; cintre, *m.* [*m.*
Zirkelfläche (⏑–––) *f.* cercle,
Zirkelförmig (⏑–––) *a.* circulaire. [circulaire, *f.* cercle, *m.*
Zirkellinie (⏑–––––) *f.* ligne
Zirkelrund (⏑––) *a.* rond comme un cercle, circulaire; *ad.* circulairement, en rond.
Zirkelründe, *f.* rondeur du cercle, rondeur circulaire, *f.*
Zirkelsäge (⏑–––) *f.* scie à revider, à contourner, *f.*
Zirkelschmied (⏑––) *m.* artisan qui fait les compas, taillandier, *m.* [bleau, *m.*
Zirkelschnur (⏑––) *f.* simZirkelspitze (⏑–––) *f.* pointe de compas, *f.* [lite serpulite, *m.*
Zirkelstein (⏑––) *m.* graphoZirnenbaum, *m.* Zirneiche (⏑–⏑) *f.* cerre, *m.*
Zirpen (⏑⏑) *v. n.* pépier, chanter; grésillonner (du grillon etc.).
Ziscbeln (⏑–) *v. n.* chuchoter, parler bas; das –, chuchoterie, *f.*
Zischen (⏑–⏑) *v. n.* siffler; das –, sifflement, *n.*
Ziselieren (–⏑–⏑) *v. a.* ciseler. [*m.*
Ziseliren (–⏑–⏑) *m.* ciseleur,
Ziser, Zisererbse (⏑–––⏑) *f.* cicerole, *f.* pois chiche, *m.*
Zither (⏑–) *f.* guitare, *f.*
Zitherschläger, -spieler (⏑ –––⏑) *m.* joueur de guitare, *m.*
Zitis, *m.* Zitse (⏑–) *pl.* calencar, *m.*; perse; indienne, *f.*
Zitteraal (⏑––) *m.* anguille tremblante oder électrique, *f.*
Zitteresche, -espe (⏑–––) *f.* tremble; peuplier-tremble, *m.*
Zitterfisch (⏑––) *m.* torpille, *f.* [*m.*
Zittergold (⏑––) *n.* oripeau,
Zittergras (⏑––) *n.* amourettes tremblantes, *f. pl.* brize, brise, *f.* [*f.*
Zittermaal (⏑––) *n.* dartre,
Zittern (⏑⏑) *v. n.* trembler; vor Furcht –, trembler de peur; ich zittere am ganzen Leibe, tout le corps me tremble; das –, tremblement, *m.*
Zitternadel (⏑–––) *f.* tremblant, *m.*; aiguille tremblante; aigrette, *f.*
Zitternd (⏑⏑) *a.* tremblant, e.
Zitterpappel (⏑–––) *f.* tremble, *m.* [*f.* patience aiguë, *f.*
Zitterwurzel, -wurz (⏑–––)
Zitwer (⏑⏑) *m.* zédoaire, *f.*
Zitwersame (⏑–––⏑) *m.* semence de zédoaire, *f.*
Zitze (⏑⏑) *f. fa.* tetin, mamelon, *m.*; (der Thiere) tette, *f.*; trayon, *m.* [mammiforme.
Zitzenförmig (⏑–––⏑) *a.*
Zobel (–⏑) *m.* Zobelthier, *n.* zibeline, martre-zibeline, *f.*
Zobelfang (⏑––) *m.* chasse des zibelines, *f.*
Zobelfänger (⏑–––⏑) *m.* celui qui prend des zibelines.
Zobelfärber (⏑–––⏑) *m.* teinturier en noir, noircisseur, *m.*
Zobelfell (⏑––) *n.* zibeline, *f.*
Zobelmütze (⏑–––⏑) *f.* bonnet garni de zibeline, *m.*
Zodiacallicht (–⏑⏑⏑–) *n.* lumière zodiacale, *f.* [que, *m.*
Zodiakus (–⏑––⏑) *m.* zodiaZofe (–⏑) *f.* Zöfchen, *n.* femme de chambre, soubrette; suivante, *f.* [de soubrette, *m.*
Zofenrolle (⏑––⏑) *f.* rôle
Zögerer (–⏑–⏑) *m.* lambin; lanternier, *m.* [biner.
Zögern (–⏑) *v. n.* tarder; lamZögerung (–⏑–⏑) *f.* retardement; retard, *m.*
Zögling (–⏑) *m.* -e, *pl.* élève; nourrisson, *m.*
Zoll (–) *m.* -e, *pl.* pouce, *m.*; nach –en messen, mesurer au pouce; drei – breit, trois pouces de large.
Zoll (–) *m.* Zölle, *pl.* douane, *f.* péage, *m.*; coutume, *f.*; – der Durchreisenden, *m.* passage, *m.*; den – verfahren, frauder le péage; der – von Lastthieren, le bâtage; der – für ein- oder ausgehende Waaren, la traite foraine; *fig.* den – der Natur entrichten, payer le tribut à la nature; mourir.
Zollamt (⏑–) *n.* douane, *f.* bureau de la douane, *m.*
Zollanschlag (⏑––) *m.* pancarte des péages, *f.*
Zollaufseher (⏑–––⏑) *m.* intendant de la douane, *m.*
Zollbar (⏑–) *a.* sujet au droit de péage etc.
Zollbeamter, -bedienter (⏑ –––⏑) *m.* douanier, *m.*
Zollbereiter (⏑–––⏑) *m.* garde du péage, *m.*
Zollbude (⏑––⏑) *f.* petit bureau de la douane, *m.*
Zolleinnehmer (⏑––––⏑) *m.* receveur de la douane; péager, buraliste, *m.*
Zollen (⏑⏑) *v. a.* payer la douane; *fig.* donner, offrir; einem

Thränen –, donner des larmes à qn; einem Dank –, remercier qn.

Zollfrei (⏑–) *a.* exempt de payer la douane, exempt de péage.

Zollfreiheit (⏑––) *f.* exemption de la douane, du péage, *f.*

Zollfreiſchein, *m.* certificat de franchise, *m.*

Zollgerechtigkeit, *f.* droit de douane, *m.* [péage, *m.*

Zollhaus (⏑–) *n.* douane, *f.*

Zollmaaß (⏑–) *n.* mesure de pouces, *f.*

Zöllner (⏑⏑) *m.* douanier, péager; publicain (bible), *m.*

Zollpachter (⏑––⏑) *m.* fermier du péage; douanier péager, *m.*

Zollpfahl (⏑–) *m.* Zollſäule, *f.* poteau de péage, *m.*

Zollpflichtig (⏑––⏑) *a.* obligé de payer la douane etc.

Zollregiſter, *n.* –rolle, –tarif (⏑––⏑) *f.* tarif, *m.*

Zollſchein (⏑–) *m.* acquit à caution, *m.*; – von durchgehenden Waaren, transit, *m.*

Zollſchreiber (⏑––⏑) *m.* contrôleur de la douane, *m.*

Zollſtab, Zollſtock (⏑–) *m.* equerre pliante, *f.*; v. Schmiege.

Zollſtämpel (⏑––⏑) *m.* bouille, *f.* [douane, *f.* péage, *m.*

Zollſtatt, –ſtätte (⏑––⏑) *f.*

Zollſtraße (⏑––⏑) *f.* –weg, *m.* chemin péager, *m.* [des péages, *f.*

Zolltafel (⏑––⏑) *f.* pancarte

Zollzeichen (⏑––⏑) *n.* billet d'acquit de la douane, du péage; acquit, *m.*

Zone (⏑––) *f.* zône, *f.*; *fig.* ciel, climat, *m.*; die heiße –, la zône torride; die kalte –, la zône glaciale; die gemäßigte –, la zône tempérée.

Zopf (⏑) *m.* Zöpfe, *pl.* tresse de cheveux; queue; cime d'un arbre, *f.*; ein geflochtener –, une tresse, cadenette; ein ſteifer –, une queue cordonnée. [queue, *m.*

Zopfband (⏑–) *n.* ruban de

Zopfhaar (⏑–) *n.* cheveux de la queue, *m. pl.*

Zopfperrücke (⏑–––⏑) *f.* perruque à queue, *f.*

Zorn (⏑) *m.* colère, *f.* courroux, *m.*; ſeinen – an einem auslaſſen, décharger sa colère, sa bile sur qn.

Zornig (⏑⏑) *a. & ad.* en colère, fâché, courroucé, ée; – werden, se mettre en colère, se courroucer.

Zote (––⏑) *f.* obscénité, vilenie, polissonnerie, parole sale, *f.* mot gras, *m.*

Zote, Zotte, Zottel (⏑⏑) *f.* floccon de laine etc., *m.*; touffe de cheveux oder de poils (qui pendent en bas), *f.*; – an den Füßen der Pferde, fanon, *m.*

Zoteln (––⏑) *v. n. fa.* dire des saletés, des ordures, des sottises.

Zotenblume, *f.* –klee, *m.* ménianthe, trèfle d'eau, *m.*

Zotenfiſch, *m.* velu, *m.*

Zotenhaft (⏑––) Zotig, *a.* sale, obscène, vilain, e; polisson, onne; ordurier, ière.

Zotenreißer (⏑–––⏑) *m.* ordurier, sottisier, *m.* [fort velu, *m.*

Zottelbär (⏑––) *m. fa.* ours

Zotteln (⏑⏑) *v. n. pop.* trotter.

Zottig (⏑⏑) *a.* velu, ue; à longs poils; velu, ue; duveteux, se (Bot.); ein kleiner –er Hund, un gredin.

Zu, *prp.* à, au, à la; de, du; pour; vers; chez; auprès; en, dans; par; sur; zu Wien, à Vienne; zu Hauſe, au logis, à la maison; Papier zum Schreiben, du papier à écrire; zu einer Sache fähig, capable de qc.; zur Zeit der Sündfluth, du temps du déluge; Tuch zu einem Kleide, du drap pour un habit; ſich zu einem wenden, se tourner vers qn; zu einem kommen, venir chez qn; ſich zu einem ſetzen, s'asseoir auprès de qn, à côté de qn; von Tage zu Tage, de jour en jour; zu derſelben Zeit, dans (en) ce temps-là; zur Erde, zu Boden werfen, jeter par terre, à terre; ein Recht zu etwas haben, avoir droit sur qc.; zum erſten, premièrement, en premier lieu; – *ad.* auf einen Ort zu, nach einem Orte zu, vers un lieu; es fängt an zu regnen, il commence à pleuvoir; es iſt Zeit zu gehen, il est temps de s'en aller, de se retirer, de partir; zu viel, zu ſehr, trop; zu groß, zu klein, zu wenig tc., trop grand, trop petit, trop peu etc.; *fa.* zu (zugemacht) ſeyn, être fermé; zu! *i.* zu! zu! avancez! dépêchez-vous! Glück zu! bon jour; grand bien vous faſſe!

Zuackern (⏑––⏑) *v. a.* couvrir de terre en labourant.

Zubauen (⏑––) *v. a.* fermer par une muraille, par un bâtiment.

Zubehör (⏑––) *n.* v. Zugehör.

Zubeißen (⏑––) (co. beißen) *v. a.* mordre; *fa.* manger de bon appétit.

Zuber (––) *m.* tine, cuve, *f.*; ein kleiner –, un cuveau; ein – voll, une cuvée.

Zubereiten (⏑–––) *v. a.* préparer, apprêter; accommoder.

Zubereitung (⏑–––⏑) *f.* préparation, *f.*; préparatif, apprêt, appareil; accommodage, *m.*

Zubinden (⏑––) (co. binden) *v. a.* serrer, lier, fermer; die Augen –, bander les yeux.

Zublaſen (⏑––) (co. blaſen) *v. a.* fermer à force de souffler; einem etwas –, souffler, suggérer qc. à qn.

Zubrennen (⏑––) (co. brennen) *v. a.* fermer en appliquant le feu; einem Pferde die Ader –, barrer la veine d'un cheval.

Zubringen (⏑––) (co. bringen) *v. a.* apporter, porter; apporter en mariage; zugebrachte Kinder, des enfans du premier lit; die Zeit mit etwas –, passer le temps à qc., s'amuser à qc.

Zubrocken (⏑––) *v. a. fa.* mettre du sien; etwas zuzubrocken haben, être à son aise; avoir de quoi vivre.

Zubrod (⏑–) *n.* v. Zukoſt.

Zubuße (⏑––⏑) *f.* secours, surcroît, *m.* addition, *f.* supplément, *m.*; – geben (bei einem Kure), fournir aux frais; von ſeinem Vermögen – thun, y mettre du sien.

Zubüßen (⏑––) *v. a.* fournir aux frais (qu'il faut pour exploiter une mine); mettre du sien; perdre.

Zucht (⏑) *f.* discipline, éducation; pudeur, honnêteté, modestie, *f.*; entretien du bétail, *m.*; race, *f.*; unter (in) der – halten, tenir sous la discipline; – und Ordnung in einem Hauſe einführen, discipliner une maison; in aller – und Ehrbarkeit, en toute honnêteté et modestie; gut zur – ſeyn, être bon pour faire race.

Zuchtbiene (⏑––⏑) *f.* mère-abeille, *f.* [plinable.

Zuchtfähig (⏑––⏑) *a.* disci-

Zuchthaus (⏑–) *n.* maison de correction, maison de force, *f.*

Zuchthausvater, *m.* inspecteur, économe, directeur d'une maison de force, *m.* [*m.*

Zuchthengſt (⏑–) *m.* étalon,

Züchtig (⏑⏑) *a.* chaste, pudique. [tier, punir, corriger.

Züchtigen (⏑⏑⏑) *v. a.* châ-

Züchtigung (⏑⏑⏑) *f.* châtiment, *m.* punition, correction, *f.*

Züchtling (⏑–) *m.* –e, *pl.* prisonnier enfermé dans une maison de correction, *m.*

Zuchtlos (⏑–) *a.* indiscipliné; indisciplinable; sans discipline.

Zuchtloſigkeit (⏑––⏑) *f.* indiscipline, *f.*

Zuchtmeiſter (⏑––⏑) *m.* geôlier; *fig.* précepteur, pédagogue, *m.*

Zuchtochs (⏑–) *m.* taureau, *m.*

Zuchtruthe (⏑––⏑) *f.* discipline, *f.* fouet; *fig.* fléau, *m.*

Zuchtſau, *f.* Zuchtſchwein (⏑–) *n.* truie, *f.*

Zuchtſtute (⏑––⏑) *f.* jument, cavale poulinière, *f.*

Zuchtvieh (⏑–) *n.* bétail qu'on nourrit pour en avoir des petits, *m.*

Zucken (⏑⏑) *v. n.* palpiter; remuer; er zuckt mit dem Augenliede, la paupière lui palpite; er zuckte mit den Beinen, il remuait les jambes; – *v. a.* die Achſeln –, hausser les épaules; den Degen –, tirer l'épée; das –, palpitation, *f.*; das – der Achſeln, haussement d'épaules, *m.*; das – in den Gliedern, mouvemens convulsifs, *m. pl.*

Zucker (⏑–) *m.* sucre, *m.*; ganz feiner –, du sucre royal, du sucre perlé; brauner –, du sucre noir, du sucre bis; – ſieden, faire du sucre; mit – beſtreuen, sucrer, saupoudrer de sucre. [rable à sucre, *m.*

Zuckerahorn (⏑–⏑–) *m.* é-

Zuckeralaun (⏑––⏑) *m.* alun

sucré, *m.* [me douce, *f.*

Zuckerapfel (–⌣–) *m.* pomme –, sucrée, blanquette, *f.* rousselet, *m.*

Zuckerbäcker (–⌣–) *m.* confiturier, confiseur, *m.*

Zuckerbäckerei (–⌣–⌣) *f.* métier de confiseur, *m.*

Zuckerbirne (–⌣–) *f.* poire sucrée, blanquette, *f.* rousselet, *m.*

Zuckerbranntwein, *m.* guildive, *f.* [masse-pain, *m.*

Zuckerbrod (–⌣) *n.* biscuit; Zuckerbüchse, -dose, -schachtel (–⌣–) *f.* sucrier, *m.*

Zuckercand (–⌣) *m.* sucre candi, *m.*; brauner –, caramel, *m.*

Zuckererbse, -schote (–⌣–) *f.* pois goulu, pois sans cosse, *m.*

Zuckerfaß (–⌣–) *n.* barrique à sucre; barrique de sucre, *f.*

Zuckerform (–⌣–) *f.* forme aux pains de sucre, *f.*

Zuckergebackenes, *n* sucreries, *f. pl.* confitures, *f. pl.*

Zuckerguß (–⌣–) *m.* glace, *f.*

Zuckerhaltig (–⌣–⌣) *a.* saccharifère. [trafic en sucre, *m.*

Zuckerhandel (–⌣–) *m.*

Zuckerhonig (–⌣–⌣) *m.* miel transparent, miel sucré, *m.*; mélasse, *f.* [sucre, *m.*

Zuckerhut (–⌣–) *m.* pain de

Zuckerkiste (–⌣–⌣) *f.* caisse au sucre; caisse de sucre, *f.*

Zuckerkorn (–⌣–) *n.* grain de sucre, *m.*; Zuckerkörner, *pl.* dragée, *f.*

Zuckermandel (–⌣–⌣) *f.* amande lissée: praline, *f.*

Zuckermaul (–⌣–) *n. fa.* celui, celle qui aime le sucre, les sucreries. [en poudre, *m.*

Zuckermehl (–⌣–) *n.* sucre

Zuckermelone (–⌣–⌣–) *f.* melon sucrin, melon sucré, *m.*

Zuckermühle (–⌣–⌣) *f.* moulin à sucre, *m.*

Zuckern (–⌣) *v. a.* sucrer.

Zuckerpapier (–⌣–⌣) *n.* papier au sucre, *m.* [biscotin, *m.*

Zuckerplätzchen (–⌣–⌣) *n.*

Zuckerpuppe (–⌣–⌣) *f.* poupée de sucre, *f.* [à sucre, *f.*

Zuckerrohr (–⌣–) *n.* canne

Zuckerrose (–⌣–⌣) *f.* v. Essigrose.

Zuckerrübe (–⌣–⌣) *f.* rave dont on tire une espèce de sucre, *f.*

Zuckersaft (–⌣–) *m.* suc de canne, syrop, *m.*; roher –, vesou, *m.*

Zuckersauer (–⌣–⌣) *a.* sucre, ée.

Zuckersäure (–⌣–⌣) *f.* oxalate; acide oxalique, saccharin, *m.*

Zuckersieden (–⌣–⌣) *n.* raffinage, *m.* [fineur de sucre, *m.*

Zuckersieder (–⌣–⌣) *m.* raf-

Zuckersiederei (–⌣–⌣–) *f.* sucrerie, raffinerie, *f.* [sucrin, e.

Zuckersüß (–⌣–) *a.* sucré, ée;

Zuckersyrup (–⌣–⌣) *m.* mélasse, *f.* [confitures, *f.*

Zuckerteig (–⌣–) *m.* pâte de

Zuckervogel (–⌣–⌣) *m.* sucrier, *m.*

Zuckerwerk (–⌣–) *f.* -waare, *f.* sucreries, *f. pl.*

Zuckerwein (–⌣–) *m.* vin sucré, *m.* [cine sucrée, *f.* chervis, *m.*

Zuckerwurzel (–⌣–⌣) *f.* ra-

Zuckerzange (–⌣–⌣) *f.* pincettes à sucre, *f. pl.* [*f.*

Zuckung (–⌣) *f.* convulsion,

Zudämmen (–⌣) *v. a.* fermer, boucher avec une digue.

Zudecken (–⌣) *v. a.* couvrir; sich –, se couvrir; *fig. pop.* einen –, rosser qn; enivrer, soûler qn. [d'ailleurs; au reste.

Zudem (–⌣) *ad.* outre cela,

Zudenken (–⌣–) (co. denken) *v. a.* einem etwas –, destiner qc. à qn.

sich Zudrängen (–⌣) *v. r.* avancer en foule, s'approcher en se serrant les uns contre les autres; *fig.* s'intriguer; sich überall zudrängen, se fourrer partout.

Zudrehen (–⌣–) *v. a.* serrer, fermer en tournant.

Zudringlich (–⌣) *a.* importun, e; persécutant, e; *ad.* importunément. [importunité, *f.*

Zudringlichkeit (–⌣–⌣) *f.*

Zudrücken (–⌣) *v. a.* fermer en pressant; einem die Augen –, fermer les yeux à un mourant; *fig.* die Augen bei etwas –, fermer les yeux sur qc.

Zuegen (–⌣) *v. a* remplir, couvrir en hersant.

Zueignen (–⌣) *v. a.* sich etwas –, s'approprier qc.; einem etwas –, attribuer, imputer qc. à qn; einem ein Buch –, dédier un livre à qn. [priation; imputation, *f.*

Zueignung (–⌣) *f.* appro-

Zueignungsschrift, Zueignung, *f.* dédicace, épître dédicatoire, *f.* [vers un lieu.

Zueilen (–⌣) *v. n.* se hâter

Zuerkennen (–⌣–⌣) (co. erkennen) *v. a.* déférer, décerner, donner; gerichtlich –, adjuger; jemandes Güter dem Fiscus –, décréter les biens de qn; einem eine Strafe –, condamner qn à une peine.

Zuerkennung (–⌣–⌣) *f.* action de déférer, de décerner etc., *f.*; gerichtliche –, adjudication, *f.*

Zuerst (–⌣) *ad.* le premier; premièrement; – muß dies geschehen, il faut que cela soit fait avant tout.

Zufahren (–⌣–) (co. fahren) *v. n.* mener la voiture bien vite; der Kutscher fährt zu, le cocher va bon train; fahr zu, Kutscher! touche, cocher! *fig.* auf etwas –, se jeter sur qc.; *fa.* gleich –, blind –, se jeter brusquement sur qc., dans une affaire, y donner tête baissée, agir précipitamment.

Zufall (–⌣) *m.* hasard, cas fortuit, accident, *m.* aventure, occurrence, *f.*; accès, *m.* attaque *f.* (Méd.); durch –, par hasard, par accident; sie bekommt ihren –, son mal lui prend; krampfhafte Zufälle, des attaques de nerfs, *f.*

Zufallen (–⌣–) (co. fallen) *v. n.* se fermer; échoir, tomber en partage.

Zufällig (–⌣–) *a.* casuel, accidentel, elle; fortuit, e; contingent, e; –e Einkünfte, le casuel.

Zufälligkeit (–⌣–⌣) *f.* casualité; contingence, *f.*

Zufertigen (–⌣–⌣) *v. a.* expédier, dépêcher, envoyer.

Zuflechten (–⌣–) (co. flechten) *v. a.* fermer de clayonnage.

Zufliegen (–⌣–) (co. fliegen) *v. n.* voler vers . . .; dem Berge –, prendre le vol vers la montagne.

Zufließen (–⌣–) *v. n.* couler vers . . .; affluer; *fig.* einem etwas – lassen, donner, accorder qc. à qn, favoriser qn de qc.

Zuflucht (–⌣) *f.* recours; refuge, *m.*; seine – zu einem, zu etwas nehmen, avoir recours, recourir à qn, à qc.; seine – zu einem nehmen (sich zu einem flüchten), se réfugier chez qn, auprès de qn.

Zufluchtsort (–⌣–) *m.* Zuflucht, *f.* réfuge, asile, *m.* retraite, *f.*

Zufluß (–⌣) *m.* affluence, *f.*

Zuflüstern (–⌣–) *v. a.* einem etwas –, chuchoter qc. à qn.

Zufolge (–⌣–) v. Folge.

Zufrieden (–⌣–) *a.* content, e; satisfait, e; – seyn mit . . ., être content de . . .; einen – stellen, contenter, satisfaire qn; einen – lassen, laisser qn en repos; sich – geben, se consoler, se tranquilliser, se rassurer.

Zufriedenheit (–⌣–) *f.* contentement, *m.* satisfaction, *f.*

Zufrieren (–⌣–) (co. frieren) *v. n.* prendre, se geler, se glacer.

Zufügen (–⌣–) *v. a.* causer; einem Schaden ꝛc. –, faire, causer du dommage etc. à qn. [toucher.

Zufühlen (–⌣–) *v. n.* tâter,

Zufuhr (–⌣) *f.* amenage; abord de marchandises, de denrées, *m.*; –für eine Armee oder Festung, convoi, transport de vivres, de provisions, *m.*; einer Stadt die – abschneiden, couper les vivres à une ville.

Zuführen (–⌣–) *v. a.* apporter, amener; transporter.

Zufüllen (–⌣–) *v. a.* remplir; combler.

Zug (–) *m.* Züge, *pl.* trait (*aussi fig.*); coup; coup de filet; jeu (d'orgues), *m.*; rayure (d'un canon de fusil etc.); marche, route, *f.*; passage, *m.*; procession; expédition, *f.*; train; vent coulis, *m.*; dieses Pferd ist gut zum –e, c'est un bon cheval de trait; in einem –e, tout d'un tire; seinen Namen in einem –e schreiben, écrire son nom tout d'un trait; ein Glas auf einen – austrinken, avaler un verre tout d'un trait; ein – mit der Pumpe, une bâtonnée d'eau; *fig.* er hat da einen guten – gethan, il a fait là un heureux coup, ein zierlicher – um einen großen Buch-

ſtaben, um eine Schrift ꝛc., un cadeau; der – unter ſeinem Namen, unter ſeiner Unterſchrift, le parafe, paraphe; den – unter ſeinem Namen, ſeiner Unterſchrift machen, parafer, parapher; er hat alle Züge von ſeinem Vater, il a tous les traits de son père; die Armee iſt in vollem –e, l'armée est en pleine marche; die Armee marſchirt in vier Zügen, l'armée marche sur quatre colonnes; der – der Vögel, le passage des oiseaux; ein – Pferde, un attelage (de deux, quatre ou six chevaux); ein – Ochſen, une couple de boeufs; ein – ſchweres Geſchütz, un train d'artillerie; in den letzten Zügen liegen, être à l'agonie, agoniser, être à l'extrémité.

Zugabe (⊥–⌣) *f.* par-dessus; comble (de mesure); surpoids, *m.* (en pesant); évent (en aunant), *m.*; réjouissance (Bouch.), *f.*; addition, *f.*; supplément (Libr.), *m.*

Zugang (⊥–) *m.* accés, abord, *m.*; avenue, *f.*; passage, *m.*

Zugangel (⊥–⌣) *f.* hameçon dormant, *m.*; ligne dormante, *f.*

Zugänglich (⊥–⌣) *a.* accessible, abordable. [tirant, *f.*

Zuganker (⊥–⌣) *m.* ancre de

Zugband (⊥–) *n.* tirant, *m.*

Zugbaum (⊥–) *m.* flèche d'un pont-levis, *f.*

Zugblatt (⊥–) *n.* bricole, *f.*

Zugbohrer (⊥–⌣) *m.* tire-bord, tire-fond, *m.* [vis, *m.*

Zugbrücke (⊥–⌣) *f.* pont-le-

Zugeben (⊥–⌣) (co. geben) *v. a.* donner par-dessus le marché; (au jeu de cartes) répondre, servir; *fig.* concéder, consentir, accorder, permettre; convenir, tomber d'accord; einem einen Gehülfen –, donner un assistant, un second à qn, adjoindre qn à un autre; ich kann das nicht –, je ne saurais consentir à cela, accorder, concéder cela; das gebe ich zu, j'en conviens.

Zugegen (–⌣⌣) *ad.* – ſeyn, être présent.

Zugehen (⊥–⌣) (co. gehen) *v. n.* aller vite, doubler le pas; fermer: se fermer; arriver, se passer, se faire; ſpitzig –, se terminer en pointe, aboutir en pointe; die Thür geht nicht zu, cette porte ne ferme pas; wie iſt das zugegangen? comment cela est-il arrivé? wie geht das zu? comment cela se fait-il? es geht wunderlich zu, les choses vont étrangement, il se passe d'étranges choses; das geht nicht mit rechten Dingen zu, cela ne se fait pas naturellement.

Zugehör (⊥–⌣) *n.* appartenance, dependance, *f.*; das – zu einem Bette, la garniture d'un lit; das – zum groben Geſchütze, le train d'artillerie.

Zugehören (⊥–⌣⌣) *v. n.* einem –, appartenir, être à qn.

Zugehörig (⊥–⌣⌣) *a.* appartenant, e.

Zügel (–⌣) *m.* rêne; bride, *f.*; ein Pferd am – führen, mener un cheval par les rênes; dem Pferde den – ſchießen laſſen, lâcher la bride à un cheval; *fig.* einem die – ſchießen laſſen, lâcher la bride à qn.; die – der Regierung in Händen haben, tenir les rênes du gouvernement.

Zügellos (–⌣–) *a.* débridé, sans bride; *fig.* effréné, ée.

Zügelloſigkeit (–⌣–⌣–) *f.* *fig.* licence effrénée, *f.* [*m. pl.*

Zugemüſe (⊥–⌣–) *n.* légumes,

Zugeſellen (⊥–⌣⌣) *v. a.* associer.

Zugeſtehen (⊥–⌣⌣) (co. geſtehen) *v. a.* eine Sache –, convenir de qc.; avouer qc.; accorder, concéder qc.; nicht –, disconvenir; nier; refuser.

Zugethan (⊥–) *a. & ad.* affectionné; einem – ſeyn, être dévoué, attaché à qn; vouloir du bien à qn. [passage, *m.*

Zugfiſch (⊥–) *m.* poisson de

Zuggarn, -netz (⊥–) *n.* traîneau, chalon, *m.*

Zuggraben (⊥–⌣) *m.* fossé pour l'écoulement des eaux, *m.*

Zugheuſchrecke (⊥⊥–⌣) *f.* sauterelle passagère, *f.*

Zugießen (⊥–⌣) (co. gießen) *v. a.* verser davantage, verser encore. [prête, *m.*

Zugleder (⊥–⌣) *n.* cuir qui

Zugleich (–⊥) *ad.* ensemble; en même temps.

Zugleine (⊥–⌣) *f.* corde avec laquelle on tire qc., *f.* [*f.*

Zuglinie (⊥–⌣⌣) *f.* colonne,

Zuglock (⊥–) *n.* soupirail, *m.* ventouse, *f.*; Zuglöcher in Gießöfen, évents, *m. pl.*; Zuglöcher in chemiſchen Oefen, registres, *m. pl.*

Zugluft (⊥–) *f.* vent coulis, courant d'air, *m.* [sagère, *f.*

Zugmaus (⊥–) *f.* souris pas-

Zugmittel (⊥–⌣) *n.* remède épispastique, excitatif (Méd.); rétoire (Vét.), *m.* [hour, *m.*

Zugochs (⊥–) *m.* boeuf de la-

Zugpferd (⊥–) *n.* cheval de trait, *m.*

Zugpflaſter (⊥–⌣) *n.* emplâtre épispastique; (Blaſenpflaſter) vésicatoire, *m.* [*m.*

Zugramme (⊥–⌣) *f.* mouton,

Zugraupe (⊥–⌣) *f.* chenille processionnaire, *f.* [*v. n.* prendre.

Zugreifen (⊥–⌣) (co. greifen)

Zugriemen (⊥–⌣) *m.* (am Pferdegeſchirr) trait, *m.*

Zugrohr (⊥–) *n.* (am Schmelzofen) tuyau d'aspiration, *m.*

Zugrolle (⊥–⌣) *f.* poulie, *f.*

Zugſeil (⊥–) *n.* trait, *m.*; cordage, cablau, cordeau (Artil.); câbleau, *m.*; cincenelle (Mar.), *f.*

Zugſtange (⊥–⌣) *f.* appareil de pompe, *m.*

Zugſtiefel (⊥–⌣) *pl.* bottes de cuir qui prête, *f. pl.*

Zugtaube (⊥–⌣) *f.* pigeon passager, *m.*

Zugvieh (⊥–) *n.* bêtes de voiture, de trait, *f. pl.*

Zugvogel (⊥–⌣⌣) *m.* oiseau de passage, *m.*

Zugweiſe (⊥–⌣⌣) *ad.* par troupes; par colonnes. [lis, *m.*

Zugwind (⊥–) *m.* vent cou-

Zuhaben (⊥–⌣) (co. haben) *v. a. fa.* avoir par-dessus, pour le comble; avoir fermé.

Zuhäkeln (⊥–⌣) *v. a.* fermer avec de petits crochets.

Zuhaken (⊥–⌣) *v. a.* fermer avec un croc oder avec des crochets.

Zuhalten (⊥–⌣) (co. halten) *v. a.* tenir fermé; couvrir avec la main; *fig.* ſich die Augen, die Ohren –, se boucher les yeux, les oreilles.

Zuhängen (⊥–⌣) *v. a.* couvrir avec un rideau, un linge etc.

Zuhauen (⊥–⌣) (co. hauen) *v. n.* frapper fort, fouetter rudement; – *v. a.* Bauholz –, dégrossir du bois de charpente.

Zuhefteln (⊥–⌣) *v. a.* fermer avec des agrafes. [en cousant.

Zuheften (⊥–⌣) *v. a.* fermer

Zuheilen (⊥–⌣) *v. a.* guérir, fermer, consolider; – *v. n.* se fermer; wieder –, se refermer.

Zuheilung (⊥–⌣) *f.* guérison, consolidation (d'une plaie), *f.*

Zuhorchen (⊥–⌣) *v. n.* écouter sécrètement; être aux écoutes.

Zuhören (⊥–⌣) *v. a.* einem –, écouter qn.

Zuhörer (⊥–⌣) *m.* -inn, *f.* auditeur, *m.*; die –, *pl.* les auditeurs, l'auditoire, *m.*

Zujagen (⊥–⌣) *v. n.* auf einen –, courir à qn.

Zujauchzen (⊥–⌣) *v. a. & n.* einem –, recevoir qn avec des acclamations de joie; einem Beifall –, applaudir à qn en poussant des cris de joie.

Zukehren (⊥–⌣) *v. a.* balayer vers...; tourner vers...; einem den Rücken –, tourner le dos à qn.

Zukeilen (⊥–⌣⌣) *v. a.* fermer avec un coin.

Zuketteln (⊥–⌣) *v. a.* fermer avec une chaînette.

Zuklappen (⊥–⌣) *v. a.* fermer le clapet, la trape etc.

Zuklatſchen (⊥–⌣) *v. a. & n.* einem Beifall –, applaudir à qn.

Zukleben, Zukleiſtern (⊥–⌣⌣) *v. a.* boucher avec de la pâte etc.

Zuklinken (⊥–⌣) *v. a.* fermer au loquet. [tonner.

Zuknöpfen (⊥–⌣) *v. a.* bou-

Zuknüpfen (⊥–⌣⌣) *v. a.* nouer.

Zukommen (⊥–⌣) (co. kommen) *v. n.* venir, parvenir, arriver, atteindre; tomber en partage; appartenir; wie komme ich dazu? à quel titre cela me vient-il? das kommt ihm nicht zu, cela ne lui appartient pas; einem etwas zukommen laſſen, laisser qc. à qn, accommoder qn de qc.; das kommt mir zu von Gott und Rechtswegen, cela m'appartient à tout droit.

Zukoſt (⌣–) *f.* ce qu'on mange avec le pain, *m.* [vrir en grattant.
Zukratzen (⌣–⌣) *v. a.* cou-
Zukunft (⌣–) *f.* avenir, *m.*; venue, *f.*; in –, à l'avenir, désormais; dorénavant.
Zukünftig (⌣–⌣) *a.* futur, e; qui est à venir; die Güter des –en Lebens, les biens de l'autre monde, *m.*
Zulächeln (⌣–⌣) *v. n.* einem –, sourire à qn; – *v. a.* einem Beifall –, applaudir à qn en souriant.
Zulage (⌣–⌣) *f.* addition; augmentation d'appointemens, de gages; haute paie (Mil.); réjouissance (Bouch.), *f.*; assemblage des pièces de charpente au chantier, *m.*; pièces de charpente assemblées, *f. pl.*
Zulangen (⌣–⌣) *v. n.* prendre; (bei Tiſche) se servir, prendre d'une viande; être assez long pour atteindre à qc.; *fig.* suffire, être assez; dieſes Geld wird nicht –, cet argent sera insuffisant, ne suffira pas; – *v. a.* einem etwas –, donner, présenter qc. à qn; einander etwas –, se donner qc. de main en main.
Zulänglich (⌣–⌣) *a.* suffisant, e. [fisance, *f.*
Zulänglichkeit (⌣–⌣) *f.* suf-
Zulaſſen (⌣–⌣) (co. laſſen) *v. a.* laisser fermé; einen –, admettre qn, donner accès à qn; den Hengſt –, laisser faire la monte à l'étalon; den Stier zur Kuh –, laisser couvrir la vache par le taureau; etwas –, permettre qc.; wenn es die Zeit zuläßt, si le temps le permet; die Thür –, laisser la porte fermée.
Zuläſſig, Zuläßlich (⌣–⌣) *a.* admissible, recevable. [sibilité, *f.*
Zuläſſigkeit (⌣–⌣–) *f.* admi-
Zulaſſung (⌣–⌣) *f.* admission; permission, *f.*
Zulauf (⌣–) *m.* concours, *m.* affluence; vogue, *f.*; großer – von Volk, von Leuten, un grand concours, une grande affluence, une foule de peuple, de monde; dieſer Prediger hat großen –, ce prédicateur est fort suivi; dieſer Kaufmann hat den –, ce marchand a la vogue; einen – nehmen, prendre son escousse (pour sauter).
Zulaufen, *v. n.* accourir; courir vite; es läuft ihm alles zu, tout court chez lui; alle Flüſſe laufen dem Meere zu, toutes les eaux affluent à la mer; dem Ziele –, courir vers le but; ſpitzig –, se terminer en pointe.
Zulegemeſſer (⌣–⌣–⌣) *n.* couteau pliant, *m.*
Zulegen (⌣–⌣) *v. a.* fermer, boucher en mettant qc. dessus; ajouter, mettre encore; augmenter; einen Brief ꝛc. –, plier une lettre etc.; ſich etwas –, se fournir, se procurer, se pourvoir de qc.; ſich einen Bedienten –, prendre un valet à son service; *fa.*; ſich einen dicken Bauch –, bâtir sur le devant; faire du lard; devenir très-corpulent; prendre de l'embonpoint. [en collant qc. dessus.
Zuleimen (⌣–⌣) *v. a.* fermer
Zuletzt (⌣–) *ad.* à la fin, enfin, finalement; er, ſie kam –, il vint le dernier, elle vint la dernière.
Zulispeln (⌣–⌣) *v. a.* chuchoter. [der.
Zulöthen (⌣–⌣) *v. a.* sou-
Zulp (⌣) *m.* nouet à sucer (pour enfant), *m.* [cer, v. Saugen.
Zulpen (⌣) *v. a.* et *n. pop.* su-
Zum (zu dem), à, au, à la, chez etc. v. Zu.
Zumachen (⌣–⌣) *v. a.* fermer, boucher; die Thüre hinter ſich –, fermer la porte sur soi; die Löcher in den Strümpfen ꝛc. –, reprendre les bas, les ravauder; ſeinen Rock –, boutonner son habit; faire son plein, emplir (tricrac); *v. n.* se dépêcher. [palement.
Zumal (⌣–) *c.* surtout; princi-
Zumauern (⌣–⌣) *v. a.* murer; maçonner.
Zumeſſen (⌣–⌣) (co. meſſen) *v. a.* mesurer qc. à qn; *fig.* attribuer, imputer; einem jeden die Arbeit –, assigner, donner à chacun sa tâche.
Zumuthung (⌣–⌣) *f.* demande, prétention, *f.*; verſchonen Sie mich mit ſolchen Zumuthungen, dispensez-moi de pareilles commissions.
Zunächſt (⌣–) *ad.* et *pr.* tout près, tout proche, immédiatement auprès; *fig.* premièrement, avant tout; er ſtand mir –, il était tout près de moi.
Zunageln (⌣–⌣) *v. a.* clouer.
Zunähen (⌣–⌣) *v. a.* coudre fermer en cousant.
Zunahme (⌣–⌣) *f.* accroissement, agrandissement, *m.* augmentation, *f.*; avancement, progrès, *m.*
Zuname (⌣–⌣) *m.* nom de famille; surnom; sobriquet, *m.*
Zündbedeckel (⌣–⌣) *m.* chapiteau (Artill.), *m.* [feu.
Zünden (⌣–(*v. n.* prendre
Zunder (⌣) *m.* mèche, *f.*; amadou, *m.*; *fig.* amorce, *f.*; dieſer – fängt nicht, cette mèche ne prend pas.
Zünder (⌣–) *m.* fusée d'une bombe etc., *f.*; boutefeu, *m.*; allumette, *f.* [te à mèche, *f.*
Zunderbüchſe (⌣–⌣–) *f.* boî-
Zündhölzchen (⌣–⌣) *n.* baguettes combustibles (Artill.), *f. pl.*
Zündkorn (⌣–) *n.* grain de lumière; trou, conduit de l'amorce, *m.* (Arq.).
Zündkraut (⌣–) *n.* amorce, *f.*; – auf die Pfanne ſchütten, mettre de l'amorce, amorcer.
Zündkugel (⌣–⌣) *f.* boulet rempli de matière combustible; boulet à la congrève, *m.* [(Artill.), *f.*
Zündlicht (⌣–) *n.* lance à feu
Zündloch (⌣–) *n.* lumière, *f.*
Zündpfanne (⌣–⌣) *f.* bassinet, *m.*; – der Kanonen und Mörſer, coquille, *f.* [terie, *f.*
Zündpfannendeckel, *m.* bat-
Zündpulver (⌣–⌣) *n.* pulverin, *m.* [–ſtock, *m.* boutefeu, *m.*
Zündruthe (⌣–⌣) –ſtange, *f.*
Zündſchwamm (⌣–) *m.* amadou, *m.*
Zündſtrick (⌣–) *m.* mèche; étoupille, *f.*; mit –cken verſehen, étoupiller.
Zunehmen (⌣–⌣) (co. nehmen) *v. n.* croître, s'accroître, augmenter, s'augmenter; profiter, faire des progrès, avancer; die Tage nehmen zu, les jours croissent; am Verſtande ꝛc. –, avancer en sagesse etc.; am Leibe –, prendre de l'embonpoint; wieder –, reprendre son embonpoint; an Kräften –, se renforcer, enforcir; der zunehmende Mond, le croissant de la lune; das –, accroissement; avancement; progrès, *m.*; augmentation, *f.*; das – des Waſſers, l'accroissement, *m.* la crue des eaux; der Mond iſt im –, la lune est dans son croissant.
Zuneigen (⌣–⌣) *v. a.* incliner vers; ſich einem –, s'incliner vers qn. [tion, affection, *f.*
Zuneigung (⌣–⌣) *f.* inclina-
Zunesteln (⌣–⌣) *v. a. p. u.* aiguilletter.
Zunft (⌣) *f.* Zünfte, *pl.* tribu, *f.*; métier, corps de métier, *m.*; communauté, *f.* [corps de métier, *m.*
Zunftbuch (⌣–) *n.* livre d'un
Zunfthaus (⌣–) *n.* –ſtube, *f.* maison, chambre où s'assemble un corps de métier, *f.*
Zunftherr (⌣–) *m.* chef, président d'un corps de métier, *m.*
Zünftig (⌣–) *a.* formant corporation; appartenant à un corps de métier; ein –es Handwerk, une corporation; – werden, se faire recevoir dans un corps de métier.
Zunftmäßig (⌣–⌣) *a.* et *ad.* conforme, conformément aux usages et statuts d'un corps de métier.
Zunftmeiſter (⌣–⌣) *m.* maître juré d'un corps de métier, *m.*; – der alten Römer, tribun, *m.*
Zunftmeiſteramt, *n.* (im alten Rom) tribunat, *m.*
Zunftrecht (⌣–) *n.* droit d'un corps de métier, *m.*
Zunftverwandte, –genoß, (⌣–⌣) *m.* celui qui est du même corps de métier.
Zunge (⌣) *f.* langue; *fig.* languette (d'une balance etc.); aiguille (de fléau), *f.*; ardillon (de boucle); déclin (d'un fusil); frion (de la charrue), *m.*; anche (d'un tuyau d'orgue); cuivrette (d'un haut-bois, d'un basson etc.), *f.*; eine geräucherte –, une langue fumée, fourrée; *fig.*; eine fertige – haben, avoir la langue bien pendue, bien affilée; ich hatte es auf der –, je l'avais sur le bord des lèvres; der Tod ſitzt ihm auf der –, il a la mort sur les lèvres; einem Kinde die – löſen, couper le filet à un enfant. [son).
Zunge (⌣) *f.* linguet, *m.* (pois-
Züngelchen (⌣⌣) *n.* petite

langue; languette, *f.* [la langue.

Züngeln (-⏑) *v. n.* jouer de

Zungenader (-⏑⏑) *f.* artère linguale, *f.* [*m.*

Zungenband (-⏑⏑) *n.* filet,

Zungenblatt, -kraut (-⏑⏑) *n.* hippoglosse, laurier alexandrin, *m.* [linguale, *f.*

Zungenbuchstabe, *m.* lettre

Zungendrescher (-⏑⏑⏑) *m. fig.* chicaneur; grand parleur, *m.*

Zungendrescherei, *f.* chicane, chicanerie; bavarderie, *f.*

Zungendrüse (-⏑⏑) *f.* glande linguale; glande sublinguale, *f.*

Zungenförmig (-⏑⏑⏑) *a.* et *ad.* en forme de langue; linguiforme. [hypoglosside, *f.*

Zungengeschwür (-⏑⏑⏑) *n.*

Zungenhalter (-⏑⏑) *m.* glossocatoche, *m.*; fourchette, *f.*

Zungenhäutchen (-⏑⏑⏑) *n.* épiderme de la langue, *m.*

Zungenkrebs (-⏑⏑) *m.* cancer de la langue, *m.*

Zungenlöser (-⏑⏑⏑) *m.* ancylotome (Chir.), *m.*

Zungenmuskel (-⏑⏑) *m.* -nerv, *m.* muscle, nerf lingual, *m.*

Zungenschaber (-⏑⏑⏑) *m.* gratte-langue, *m.*

Zungenvorfall (-⏑⏑⏑) *m.* sortie de la langue, *f.*

Zungenwarze (-⏑⏑⏑) *f.* papilles linguales, *f. pl.*

Zungenzergliederung, *f.* glossotomie, *f.*

Zungenzweig (-⏑⏑) *m.* rameau lingual (An.), *m.*

Zunichte (-⏑⏑) *ad.* - machen, ruiner, gâter, défaire, détruire, anéantir.

Zunicken (-⏑⏑) *v. a.* et *n.* einem -, faire une inclination de tête à qn; einem Beifall -, applaudir à qn en faisant un signe de tête.

Zuordnen (-⏑⏑) *v. a.* einem einen -, adjoindre qn à un autre.

Zupeitschen (-⏑⏑) *v. n.* fouetter de la belle manière, continuer à fouetter.

Zupfeifen (-⏑⏑) (co. pfeifen) *v. n.* siffler; einem -, siffler pour appeler ou pour avertir qn.

Zupfen (-⏑) *v. a.* tirer, tirailler; einen bei dem Aermel tc., bei den Haaren, Ohren tc. -, tirer qn par la manche etc., tirer les cheveux, les oreilles à qn; (auszupfen) effiler, éfaufiler, parfiler: die Wolle -, pluser la laine; die Knötchen aus dem Tuche -, épincer, éplucher, noper le drap; das -, tiraillement, *m.*; das - der Seide, parfilage de la soie, *m.*; das - der Wolle, plusage de la laine, *m.*

Zupflastern (-⏑⏑) *v. a.* fermer, couvrir, remplir de pavé; eine Wunde -, fermer une plaie avec une emplâtre.

Zupflöcken (-⏑⏑) *v. a.* boucher, fermer avec des chevilles.

Zupflügen (-⏑⏑) *v. a.* remplir en labourant.

Zupfropfen (-⏑⏑) *v. a.* tamponner, boucher.

Zupfseide (-⏑⏑) *f.* soie tirée d'un morceau d'étoffe de soie etc., *f.*

Zupfsel (-⏑) *n.* charpie, *f.*

Zupichen (-⏑⏑) *v. a.* fermer, boucher avec de la poix.

Zupressen (-⏑⏑) *v. a.* presser; fermer en pressant; das preßt mir die Brust zu -, cela me serre le coeur. [gue (Maç.), *f.*

Zupunzeisen (-⏑⏑⏑) *n.* lan-

Zuquellen (-⏑⏑) *v. n.* se fermer en gonflant.

Zur (-) (zu der), à, au, à la.

Zurathen (-⏑⏑) (co. rathen) *v. a.* conseiller; ich rathe es ihm weder zu noch ab, je ne le lui conseille, ni ne le lui déconseille.

Zurechnen (-⏑⏑) *v. a.* passer en compte; imputer, attribuer.

Zurechnung (-⏑⏑) *f.* imputation; attribution, *f.*

Zurecht (-⏑) *ad.* - bringen, mettre en ordre; rétablir (un malade); sich - finden, se retrouver; einem - helfen, rétablir, aider qn; mit einem - kommen, s'accorder, s'accommoder, s'arranger avec qn; mit etwas - kommen, venir à bout de qc; - legen, - setzen, - stellen, ranger, arranger, ajuster; *fig.*; einem den Kopf - setzen, mettre qn à la raison; - machen, préparer, apprêter, accommoder; einen - weisen, montrer le chemin à qn; redresser, désabuser qn.

Zurechtlegung (-⏑⏑) *f.* arrangement, *m.* [redressement, *m.*

Zurechtweisung (-⏑⏑) *f.*

Zureden (-⏑⏑) *v. n.* einem -, parler pour encourager qn, persuader qn à faire qc.; er läßt sich nicht -, il ne se laisse pas persuader; il n'entend point raison; das -, persuasion, *f.* encouragement, *m.*

Zureichen (-⏑⏑) *v. n.* suffire, être assez. [sant, e.

Zureichend (-⏑⏑) *a.* suffi-

Zureiten (-⏑⏑) (co. reiten) *v. a.* ein Pferd -, dresser un cheval, le mettre dedans; -, *v. n.* aller vite étant à cheval; auf einen, auf einen Ort -, aller à cheval vers qn, vers un lieu.

Zurichten (-⏑⏑) *v. a.* apprêter, accommoder, préparer; ein Stück Holz tc. -, dégauchir une pièce de bois, une pierre etc.; eine Haut -, habiller un cuir; einen Hasen, Kapaun, Karpfen -, habiller un lièvre, un chapon, une carpe; einen Schenktisch tc. -, dresser, arranger un buffet etc.; übel -, gâter, mettre en désordre, en mauvais état, salir, souiller; einen -, accommoder, maltraiter qn.

Zurichter (-⏑⏑) *m.* garnisseur (Arq.); aide, apprêteur (Charp.); dresseur (Charb.); appareilleur (Chap.); garnisseur (Flott.); habilleur, garnisseur (Pellet.), *m.*

Zurichtung (-⏑⏑) *f.* accommodage, apprêt, *m.*; préparation, *f.*; habillage (Vol.); gauchissement (Charp.); apprêt, habillage (des peaux), *m.*

Zurriegeln (-⏑⏑) *v. a.* verrouiller, fermer au verrou.

Zürnen (-⏑) *v. n.* être en colère, être fâché, irrité; se fâcher (contre qn, auf einen).

Zurosten (-⏑⏑) *v. n.* se fermer par la rouille.

Zurück (-⏑) *ad.* en arrière; weiter -, plus en arrière; er kann nicht -, il ne peut reculer; bleibt -, restez derrière; du bist in dieser Sache noch weit -, tu es encore bien en arrière, bien novice, bien neuf dans cette affaire; - da! place! retirez-vous!

Zurückbeben (-⏑⏑) *v. n.* reculer avec effroi, d'effroi.

Zurückbegeben (-⏑⏑⏑) sich -, *v. r.* retourner; s'en retourner. [*v. a.* redemander.

Zurückbegehren (-⏑⏑⏑)

Zurückbegleiten, *v. a.* reconduire; accompagner.

Zurückbehalten (co. behalten) *v. a.* retenir; garder; conserver.

Zurückbehaltung, *f.* retenue, *f.*; - einer Versendung, la détention, l'arrêt d'une expédition, *m.*

Zurückbekommen (co. bekommen) *v. a.* ravoir; retenir; revoir; récupérer.

Zurückberufen (co. berufen) *v. a.* rappeler; faire revenir; donner ordre de revenir.

Zurückberufung (-⏑⏑⏑) *f.* rappel, *m.*; révocation, *f.*

Zurückbezahlen (-⏑⏑⏑) *v. a.* rembourser.

Zurückbehaltung, *f.* remboursement; rembours, *m.*

Zurückbiegen (co. biegen) *v. a.* plier; courber en arrière.

Zurückbleiben (co. bleiben) *v. n.* rester, demeurer en arrière; rester derrière; meine Uhr bleibt zurück, ma montre retarde; er bleibt immer mit seiner Bezahlung zurück, il est toujonrs en retard, en arrière avec son paîment; die Zurückgebliebenen, les survivans, *m.*

Zurückblicken (-⏑⏑) *v. n.* regarder en arrière; porter ses regards en arrière; jeter un regard en arrière.

Zurückbringen (co. bringen) *v. a.* ramener; rapporter; remener; reporter; *fig.*; die Aufrührer zum Gehorsam -, réduire les rebelles à l'obéissance; einen ins Leben -, rappeler qn à la vie; dieses Unglück wird uns -, ce malheur dérangera nos affaires.

Zurückdenken (co. denken) *v. n.* se rappeler le passé; se souvenir du passé; réfléchir sur le passé.

Zurückdrängen (-⏑⏑) *v. a.* faire reculer, faire retirer en pressant; den Feind -, repousser, refouler l'ennemi. [tourner en arrière.

Zurückdrehen (-⏑⏑) *v. a.*

Zurückdürfen (co. dürfen) *v. a.* avoir la permission de retourner, de revenir.

Zurückeilen (–⏑⏑) *v. n.* hâter son retour; s'en retourner bien vite; revenir à la hâte.

Zurücken (⏑–⏑) *v. a.* avancer vers qc.; approcher de qc.; faire place.

Zurückfahren (–⏑⏑) (co. fahren) *v. a.* ramener; remener; *v. n.* vor Schrecken –, reculer de frayeur, die Kanone fährt zurück beim Abfeuern, le canon recule par le coup; fahren Sie mit meinem Wagen zurück, retournez par ma voiture; über einen Fluß –, repasser une rivière.

Zurückfahrt (–⏑–) *f.* retour (en voiture), *m.*

Zurückfallen (co. fallen) *v. n.* tomber en arrière; auf sein Bett –, retomber sur son lit; in die vorige Krankheit –, retomber dans la même maladie; avoir une rechute; das Licht, welches von der Mauer zurückfällt, la lumière qui réfléchit de la muraille; die Schande davon wird auf Sie –, la honte en rejaillira, en retombera sur vous.

Zurückfliegen (co. fliegen) *v. n.* retourner, s'en retourner en volant.

Zurückfliehen (co. fliehen) *v. n.* s'enfuir; prendre la fuite; se retirer.

Zurückfließen (co. fließen) *v. n.* refluer; das –, le reflux.

Zurückfordern (–⏑–⏑) *v. a.* redemander; réclamer; répéter; eine Erbschaft –, revendiquer un héritage.

Zurückforderung (–⏑–⏑⏑) *f.* réclamation; répétition; revendication (Prat.), *f.*

Zurückführen (–⏑–⏑) *v. a.* ramener; remener; einen –, reconduire qn; einen Begriff bis auf seine Bestandtheile –, analyser une idée jusque dans ses élémens.

Zurückgabe (–⏑⏑) *f.* reddition (d'un prêt); restitution (d'un vol); redhibition, *f.*

Zurückgang (–⏑–) *m.* retour, *m.*; rétrogradation, *f.*

Zurückgeben (–⏑⏑) (co. geben) *v. a.* rendre; restituer (un vol).

Zurückgehen (–⏑–⏑) (co. gehen) *v. n.* aller en arrière; rétrograder; retourner sur ses pas; reculer; rebrousser chemin; wir gingen über den Fluß wieder zurück, nous repassâmes la rivière; er geht in sein Vaterland zurück, il retourne dans sa patrie; auf die Quelle –, remonter à la source; der Handel ist zurückgegangen, l'affaire a manqué, n'a pas réussi, n'a pas eu lieu, a été rompue; seine Geschäfte gehen zurück, ses affaires reculent, vont mal.

Zurückgehend (–⏑–⏑) *a.* retrograde; zurückgehende Pferde, chevaux de renvoi, de retour.

Zurückgezogenheit (–⏑–⏑–) *f.* vie retirée; retraite, solitude, *f.*

Zurückhalten (co. halten) *v. a.* retenir; arrêter; seine Meinung –, cacher, dissimuler son sentiment; être réservé.

Zurückhaltend (–⏑–⏑) *a.* réservé, ée; retenu, ue.

Zurückhaltung (–⏑–⏑) *f.* retenue; réserve, *f.*; empêchement, *m.*; rétention, *f.*; die – des Harnes, la rétention d'urine.

Zurückhangen (co. hangen) *v. n.* pendre, être pendu derrière, en arrière.

Zurückhängen (–⏑–⏑) *v. a.* pendre, attacher derrière, en arrière.

Zurückholen (–⏑–⏑) *v. a.* aller rechercher, aller reprendre qn oder qc.

Zurückjagen (–⏑–⏑) *v. n.* retourner ventre à terre, au galop; rebrousser chemin; *v. a.* die Hühner in den Stall –, rechasser les poules dans l'écurie; der Wind jagt den Rauch zurück, le vent refoule la fumée; den Feind –, repousser l'ennemi.

Zurückkaufen (–⏑–⏑) *v. a.* racheter.

Zurückkehren (–⏑–⏑) *v. n.* retourner, s'en retourner; seit wann ist er zurückgekehrt? depuis quand est-il de retour?

Zurückkommen (–⏑–⏑) (co. kommen) *v. n.* revenir; von einer Reise –, retourner d'un voyage; von einem Plane –, renoncer à un plan; diese Stadt ist sehr zurückgekommen, cette ville est bien déchue, détériorée; von seiner Meinung –, changer d'avis.

Zurückkönnen (–⏑–⏑) *v. n.* pouvoir retourner, revenir.

Zurückkunft (–⏑–) *f.* retour, *m.*; rentrée, *f.*

Zurücklassen (–⏑–⏑) (co. lassen) *v. a.* laisser en arrière; laisser; abandonner, quitter.

Zurücklaufen (co. laufen) *v. n.* retourner en courant; retourner d'un pas précipité; rétrograder (Astr.); reculer (canon); refluer (eau).

Zurücklegen (–⏑–⏑) *v. a.* mettre à part, de côté, en réserve; ein gutes Stück Weges –, faire bien du chemin; er hat sein zwanzigstes Jahr zurückgelegt, il a vingt ans accomplis.

Zurückleuken (–⏑–⏑) *v. a.* tourner en arrière.

Zurückliefern (–⏑–⏑) *v. a.* rendre; renvoyer; remettre.

Zurückmarschiren (–⏑–⏑⏑) *v. a.* retourner; s'en retourner; revenir.

Zurückmüssen (–⏑–⏑) (co. müssen) *v. n.* être obligé de retourner, de revenir, de rétrograder.

Zurücknahme (–⏑–⏑) *f.* reprise, *f.*; – des gegebenen Wortes, dégagement de sa parole; dédit, *m.*; rétractation, *f.*

Zurücknehmen (co. nehmen) *v. a.* reprendre; retirer; sein Wort – se dédire; se rétracter; retirer, dégager sa parole.

Zurückprallen (–⏑–⏑) *v. n.* rebondir; rejaillir; réverbérer, réfléchir; das –, rejaillissement, rebondissement, réfléchissement, *m.*

Zurückreisen (–⏑–⏑) *v. n.* revenir; retourner.

Zurückreiten (co. reiten) *v. n.* revenir, retourner à cheval.

Zurückrichten (–⏑–⏑) *v. a.* dresser en arrière; eine Uhr –, retarder une montre.

Zurückrudern (–⏑–⏑) *v. n.* ramer à rebours; scier, revenir sur son sillage (Mar.).

Zurückrufen (co. rufen) *v. a.* rappeler, faire revenir qn; einen ins Leben –, rappeler qn à la vie.

Zurückrufung (–⏑–⏑) *f.* rappel, *m.*

Zurückschallen (–⏑–⏑) *v. n.* résonner; retentir; renvoyer le son.

Zurückschaudern (–⏑–⏑) *v. a.* reculer d'horreur, d'effroi.

Zurückscheuchen (–⏑–⏑) *v. a.* faire reculer épouvante; faire refuir (Ch.).

Zurückschicken (–⏑–⏑) *v. a.* renvoyer; das –, le renvoi.

Zurückschieben (co. schieben) *v. a.* reculer; pousser en arrière; einen Beweisgrund gegen seinen Gegner –, rétorquer un argument; den Eid auf einen –, référer le serment à qn.

Zurückschiebung (–⏑–⏑) *f.* – eines Beweisgrundes, la rétorsion d'un argument.

Zurückschiffen (–⏑–⏑) *v. n.* s'en retourner en bâteau.

Zurückschlagen (co. schlagen) *v. a.* repousser; den Ball –, renvoyer, rechasser la balle; seine Gicht wird –, son rhumatisme remontera, rentrera; das – der Wellen von den Felsen, le refrain; das –, repoussement, renvoi, *m.*

Zurückschnellen (–⏑–⏑) *v. a.* lancer en arrière; *v. n.* faire ressort.

Zurückschrecken (–⏑–⏑) *v. a.* faire reculer d'effroi; der hohe Preiß wird Sie –, le grand prix vous en dégoûtera, vous en ôtera le gout, vous découragera.

Zurückschreiben (–⏑–⏑) (co. schreiben) *v. a.* faire réponse; répondre; récrire.

Zurückschreiten (co. schreiten) *v. n.* faire des pas en arrière; rétrograder; se retirer.

Zurückschwanken (–⏑–⏑) *v. n.* retourner, se retirer d'un pas chancelant.

Zurückschwimmen (co. schwimmen) *v. n.* s'en retourner à la nage.

Zurückschwingen (co. schwingen) *v. a.* lancer en arrière; sich –, s'élancer en arrière.

Zurücksegeln (–⏑–⏑) *v. n.* voguer en arrière; se retirer.

Zurückſehen (co. ſehen) *v. n.* regarder en arrière; auf ſein vergangenes Leben –, examiner, repasser sa vie passée.

Zurückſehnen (–⏑–) ſich –, *v. r.* désirer ardemment, avoir grande envie de retourner.

Zurückſenden (–⏑–) (co. ſenden) *v. a.* renvoyer; das –, le renvoi. [renvoi, *m.*

Zurückſendung (–⏑–) *f.*

Zurückſetzen (–⏑–) *v. a.* reculer; mettre à part, à côté; einen –, négliger qn, le traiter avec moins d'égard que les autres; ſich zurückgeſetzt ſehen, se voir négligé, se voir préférer un autre; dieſer Vorfall wird ihn in ſeinen Geſchäften –, cet accident dérangera ses affaires, le reculera.

Zurückſetzung (–⏑–) *f.* passe-droit, *m.* humiliation, *f.*; ich will mich keiner – ausſetzen, je ne veux pas m'exposer au rabais.

Zurückſeyn, *v. n.* être en arrière; in einer Kunſt noch weit –, être bien en arrière, être fort novice, être très-peu versé dans un art; er wird bald –, il sera bientôt de retour.

Zurückſinken (co. ſinken) *v. n.* tomber en arrière, à la renverse, culbuter; in Laſter –, retomber dans le vice.

Zurückſpielen (–⏑–) *v. a.* eine Kugel –, faire dépasser une bille.

Zurückſprengen (–⏑–) *v. n.* retourner, revenir ventre à terre, à bride abattue.

Zurückſpringen (co. ſpringen) *v. n.* faire un saut en arrière; über einen Graben –, ressauter un fossé; der Stein ſprang auf mich zurück, la pierre rejaillit sur moi; dieſer Ball wird nicht –, cette balle ne rebondira pas.

Zurückſprung (–⏑) *m.* saut en arrière; rejaillissement, *m.*

Zurückſtecken (–⏑–) *v. a.* mettre, poser, placer en arrière.

Zurückſtehen (co. ſtehen) *v. n.* se tenir derrière; être en arrière; die armen Leute ſtehen immer zurück, les pauvres sont toujours négligés; *fig.* – müſſen, ne pas être admis.

Zurückſtellen (–⏑–) *v. a.* reculer; mettre à côté, en arrière; eine Uhr –, retarder une horloge.

Zurückſtimmen (–⏑–) *v. a.* baisser.

Zurückſtoß (–⏑) *m.* repoussement, *m.*; répulsion (Phys.), *f.*

Zurückſtoßen (–⏑–) *v. a.* repousser; die –de Kraft, la vertu répulsive; eine –de Miene, un air rebutant, repoussant.

Zurückſtoßung (–⏑–) *f.* repoussement, *m.*; répulsion (Phys.), *f.* [force, vertu répulsive, *f.*

Zurückſtoßungskraft, *f.*

Zurückſtrahlen (–⏑–) *v. n.* rejaillir; réfléchir; être renvoyé; réverbérer; das –, le réflechissement; la réflexion; le renvoi des rayons.

Zurückſtreichen (co. ſtreichen) *v. a.* das Haar des Tuches –, retrousser le poil du drap; die Schneepfen ſtreichen zurück, les bécasses repassent.

Zurückſtreifen (–⏑–) *v. a.* die Aermel –, retrousser, relever les manches.

Zurückſtrömen (–⏑–) *v. n.* refluer; revenir en foule.

Zurückſtürzen (–⏑–) *v. n.* retomber; tomber à la renverse.

Zurücktönen (–⏑–) *v. n.* résonner; retentir.

Zurücktragen (co. tragen) *v. a.* reporter; rapporter.

Zurücktreiben (co. treiben) *v. a.* repousser; rechasser; faire retirer, faire reculer; pousser en arrière [cussion, *f.*

Zurücktreibung, *f.* réper-

Zurücktreten (co. treten) *v. n.* reculer; aller en arrière; refluer (eau); rentrer, remonter (Méd.); das – einer Feuchtigkeit, la délitescence; le reflux des humeurs morbifiques. [sirer de retourner.

Zurückverlangen, *v. n.* dé-

Zurückwälzen (–⏑–) *v. a.* rouler en arrière.

Zurückwandern (–⏑–) *v. a.* s'en retourner.

Zurückweichen (–⏑–) (co. weichen) *v. a.* reculer; se retirer; céder; fuir (Peint.); lâcher la mesure (Ecr.); das –, la retraite; la fuite (Peint.).

Zurückweiſen (co. weiſen) *v. a.* einen –, renvoyer qn. [renvoi, *m.*

Zurückweiſung (–⏑–) *f.*

Zurückwenden (co. wenden) ſich –, *v. r.* se retourner.

Zurückwerfen (co. werfen) *v. a.* rejeter; jeter en arrière; den Feind –, repousser, refouler l'ennemi; das Licht –, renvoyer, réfléchir la lumière.

Zurückwerfung (–⏑–) *f.* renvoi, *m.* réflexion (de la lumière), *f.*

Zurückwirken (–⏑–) *v. n.* réagir; avoir un effet rétroactif.

Zurückwirkung (–⏑–) *f.* réaction, rétroaction, *f.*; effet rétroactif, *m.* [s'en retourner.

Zurückwollen, *v. n.* vouloir

Zurückwünſchen (–⏑–) *v. a.* souhaiter le retour de qn.

Zurückzahlbar (–⏑–) *a.* remboursable. [rembourser.

Zurückzahlen (–⏑–) *v. a.*

Zurückzählen, *v. a.* compter à rebours.

Zurückziehen (co. ziehen) *v. a.* retirer; die Armee zieht ſich zurück, l'armée bat en retraite, se retire, rétrograde; in ſeine alte Wohnung –, reprendre son ancienne demeure.

Zuruf (⏑–) *m.* action d'appeler qn; acclamation, *f.*

Zurufen (⏑–) (co. rufen) *v. n.* einem etwas –, crier qc. à qn, après qn; appeler qn; einem freudig –, faire des acclamations à qn; einem Beifall –, applaudir qn.

Zurunden, Zuründen (⏑–) *v. a.* arrondir; das –, l'arrondissement, *m.*

Zurüſten (⏑–) *v. a.* apprêter; préparer; faire les préparatifs; die Zimmer zum Empfange eines –, disposer les appartemens pour recevoir qn.

Zurüſtung (⏑–) *f.* préparatif, apparat, appareil, *m.*; préparation, *f.* [parole, *f.*

Zuſage (⏑–) *f.* promesse,

Zuſagen (⏑–) *v. a.* promettre; donner sa parole; consentir; acquiescer à; dieſe Speiſe ſagt ihm nicht zu, ce mets ne lui convient pas.

Zuſammen (–⏑) *ad.* ensemble; conjointement; en tout; alle –, tous ensemble; ich habe alles – verkauft, j'ai vendu le tout ensemble; das Ganze – genommen, le tout ensemble; l'ensemble, *m.*

Zuſammenbacken (co. backen) *v. n.* se coller, s'attacher l'un à l'autre; *v. a.* joindre en cuisant; cuire ensemble. [mettre en pelote.

Zuſammenballen, *v. a.*

Zuſammenbeißen (co. beißen) *v. a.* die Zähne –, serrer les dents les unes contre les autres; casser, broyer avec les dents.

Zuſammenberufen (co. berufen) *v. a.* convoquer; das –, la convocation.

Zuſammenbinden (co. binden) *v. a.* lier, attacher ensemble; einem Hände und Füße –, lier pieds et mains oder pieds et poings à qn; die Wäſche in einen Bündel –, mettre le linge en un paquet; faire un paquet du linge; lier le linge en un paquet.

Zuſammenbitten (co. bitten) *v. a.* inviter, convier plusieurs personnes.

Zuſammenblaſen (co. blaſen) *v. a.* assembler les spectateurs au son de la trompette; zwei Stücke Glas –, joindre deux morceaux de verre avec la felle, en soufflant.

Zuſammenborgen, *v. a.* emprunter de tous côtés.

Zuſammenbrechen (co. brechen) *v. n.* se rompre; rompre en plusieurs morceaux.

Zuſammenbringen (co. bringen) *v. a.* amasser; ramasser; Baumaterialien –, assembler des matériaux pour une bâtisse; viele ſeltene Münzen –, rassembler beaucoup de médailles rares; zuſammengebrachte Kinder, des enfans de deux lits.

Zuſammendrängen, *v. a.* presser, serrer; vieles in wenig Worte –, serrer son style; être concis.

Zuſammendrehen, *v. a.* tordre, tortiller; zu einer Schnur – cordonner; das –, le tortillement.

Zuſammendrückbar, *a*

compressible. [*f.* compressibilité, *f.*

Zuſammendrückbarkeit, Zuſammendrucken, *v. a.* imprimer en un volume.

Zuſammendrücken, *v. a.* comprimer; feſt –, étreindre, serrer fort; die Luft kann man –, l'air est compressible; Kleider, Wäſche in einen Klumpen –, bouchonner des habits, du linge, les mettre en tapon; ein –der Verband, un appareil compressif; ſich –, se serrer les uns contre les autres.

Zuſammendrückung, *f.* compression, *f.*

Zuſammenfahren (co. fahren) *v. a.* charier; conduire, mener; –, *v. n. fig.* tressaillir; être épouvanté; être saisi de frayeur, d'épouvante.

Zuſammenfallen (co. fallen) *v. n.* tomber en ruine; s'écrouler; s'ébouler; dépérir; dieſer Kranke iſt ſehr zuſammengefallen, ce malade est dans un grand affaissement.

Zuſammenfalten, *v. a.* plier; die Hände –, joindre les mains.

Zuſammenfaſſen, *v. a.* prendre et serrer dans la main; empoigner; ſo viel als man in die Hand – kann, une poignée; autant qu'on en peut prendre dans la main; alles in wenig Worten –, was man geſagt hat, rendre succinctement, en peu de mots ce qu'on a dit; être succinct; etwas kurz –, rédiger qc. en peu de mots; das Ganze noch einmal –, récapituler.

Zuſammenfegen, *v. a.* amonceler avec le balai.

Zuſammenfinden (co. finden) ſich –, *v. r.* se trouver ensemble; se rencontrer.

Zuſammenflechten, *v. a.* entrelacer, enlacer; tresser; ein Tau –, épisser un câble.

Zuſammenflechtung, *f.* enlacement, *m.*; épissure (Mar.), *f.*

Zuſammenflicken, *v. a.* rapiécer; rapiéceter; ravauder, reprendre; refaire; remettre en bon état.

Zuſammenfliegen (co. fliegen) *v. n.* voler ensemble; s'assembler en volant.

Zuſammenfließen (co. fließen) *v. n.* affluer; se joindre; dieſe Farben können nicht –, ces couleurs ne peuvent se confondre.

Zuſammenfluß, *m.* confluent, *m.*; jonction de deux rivières, *f.*; der – des Waſſers, von Menſchen, affluence des eaux, de monde, *f.*; der – aller Unreinigkeiten der Stadt –, le réceptacle de toutes les immondices, de tous les égouts de la ville.

Zuſammenfrieren (co. frieren) *v. n.* se prendre; se congeler; se rétrécir en gelant.

Zuſammenfügen, *v. a.* joindre; conjoindre; assembler; unir; mettre ensemble; zwei Röhren –, aboucher, emboîter deux tuyaux; die Stücke einer Schreiner-, Zimmerarbeit –, emmortaiser, emboîter un ouvrage de menuiserie, de charpente.

Zuſammenfügung, *f.* jonction; conjonction; union; liaison; combinaison, *f.*; assemblage; bâti, *m.* (Men. et Charp.); eine – mittelſt einer Fuge, un encastrement; die – der Glieder, l'articulation, *f.*; die richtige – der Wörter, la construction.

Zuſammenführen, *v. a.* voiturer; charier (du bois etc.); *fig.* réunir.

Zuſammengeben (co. geben) *v. a.* marier; unir par le lien conjugal; *fig.* joindre, unir étroitement.

Zuſammengehen (co. gehen) *v. n.* aller, marcher ensemble, de compagnie; dieſes Tuch wird –, ce drap se rétrécira; dieſe Doſe geht nicht zuſammen, cette tabatière ne ferme pas.

Zuſammengehören, *v. a.* appartenir, aller ensemble; cadrer; convenir.

Zuſammengehörig, *a.* appartenant, cadrant, allant ensemble.

Zuſammengerathen (co. gerathen) *v. n.* heftig mit einem –, avoir une altercation, une dispute bien vive avec qn; attaquer qn vivement.

Zuſammengeſellen, *v. a.* associer, joindre; mettre ensemble.

Zuſammengießen (co. gießen) *v. a.* verser ensemble, mêler (liquides).

Zuſammengrenzen, *v. n.* confluer à oder avec . . .; avoisiner.

Zuſammenhäkeln, –haken, *v. a.* joindre, attacher avec des agrafes, avec de petits crochets; agrafer.

Zuſammenhalten (co. halten) *v. a.* tenir joint; tenir ensemble; *fig.* comparer, confronter, mettre en parallèle; *v. n.* être d'accord, d'intelligence; tenir le même parti; s'entr'aider; eine –de Binde, un bandage contentif; wollen Sie nicht dieſe Tücher –? ne voulez-vous pas comparer, confronter ces draps? meine Kinder werden immer unter ſich feſt –, mes enfans tiendront ferme ensemble, seront toujours d'accord, d'intelligence, s'entr'aideront, ne se diviseront jamais; das –, comparaison; confrontration (d'un écrit, des témoins), *f.*

Zuſammenhämmern, *v. a.* joindre à coups de marteau.

Zuſammenhang (–⏑⏑–) *m.* connexion, liaison, suite, continuité, cohérence; adhésion, cohésion (Phys.), *f.*; dieſe Predigt hat keinen –, ce sermon n'a point d'ensemble, point de suite; ce discours est plein de cascades; der – der Begriffe, la filiation des idées; er denkt nicht im –e, il n'a point de suite de l'esprit; mehrere Worte im –e, pluſieurs mots de suite; eine Schreibart ohne –, un style décousu; der Mangel an –, l'incohérence, *f.*

Zuſammenhängen, *v. a.* joindre, lier, attacher ensemble.

Zuſammenhangen (co. hangen) *v. n.* être lié, avoir de la liaison, de la connexion; avoir de la cohérence, de la cohésion, être adhérent (Phys.); *fig.* être enchaîné; eine –de Geſchichte, une histoire suivie; –de Materien, des matières connexes, *f.*; das –, cohérence, cohésion, *f.*

Zuſammenhauen (co. hauen) *v. a.* hacher (de la viande); die Reiterei wird das Fußvolk –, la cavalerie taillera en pièces, écharpera, sabrera, hachera l'infanterie; *fig.* einen –, rosser, étriller qn d'importance.

Zuſammenhäufen, *v. a.* entasser, empiler, amonceler, accumuler; mettre en tas, mettre ensemble; Schätze –, amasser des trésors; amasser écu sur écu; das –, entassement *m.*; agrégation (Chim.); conglobation (Rhét.), *f.*

Zuſammenheften, *v. a.* coudre ensemble; mit Nadeln –, attacher avec des épingles; mit eiſernen Bändern –, cramponner, attacher avec des crampons; ein Buch –, brocher un livre; mit Zwecken –, cheviller.

Zuſammenheilen, *v. a* réunir, consolider (une plaie); *v. n.* se réunir, se reprendre, se refermer.

Zuſammenheilung, *f.* consolidation (d'une plaie), réunion (des lèvres d'une plaie), *f.*

Zuſammenhetzen, *v a.* aigrir, acharner; irriter l'un contre l'autre.

Zuſammenjochen, *v. a.* accoupler. [joindre en peignant.

Zuſammenkämmen, *v. a.*

Zuſammenkargen, *v. a.* amasser par lésine; lésiner.

Zuſammenkauern, ſich –, *v. r.* s'accroupir; se blottir; se tapir; das –, accroupissement, *m.*

Zuſammenkaufen, *v. a.* acheter tout ensemble; acheter tout en bloc; accaparer; das –, accaparement, *m.*

Zuſammenketteln, *v. a.* joindre avec des chaînettes.

Zuſammenketten, *v. a.* attacher, joindre avec des chaînes; enchaîner. [chaînement, *m.*

Zuſammenkettung, *f.* en-

Zuſammenkitten, *v. a.* cimenter; mastiquer.

Zuſammenklammern, *v. a.* cramponner; attacher avec des crampons.

Zuſammenklang, *m.* accord; concert, *m.*; assonnance, consonnance, homophonie, *f.*

Zuſammenklappen, *v. a.* fermer; plier.

Zuſammenklauben, *v. a.*

rassembler, assembler petit à petit, par petites parties oder parcelles.

Zuſammenkleben, *v.n.* tenir a qc. par qc. de gluant; coller ensemble.

Zuſammenkleiſtern, *v. a.* joindre, faire tenir avec de la colle de farine; coller.

Zuſammenklemmen, *v. a.* [pincer.

Zuſammenklingeln, *v. a.* assembler au son d'une clochette.

Zuſammenklingen (co. klingen) *v. n.* s'accorder. [trir.

Zuſammenkneten, *v. n.* pé-

Zuſammenknüpfen, *v. a.* nouer ensemble.

Zuſammenkommen (co. kommen) *v. n.* s'assembler; se rencontrer; ſie kommen alle Tage zuſammen, ils se voient tous les jours; wir werden in Paris –, nous nous retrouverons à Paris; ſie haben ſich verabredet, hier zuſammenzukommen, ils ont pris rendez-vous ici, viele Arbeit – laſſen, laisser accumuler beaucoup de travail.

Zuſammenkoppeln, *v. a.* coupler; attacher ensemble.

Zuſammenkriechen (co. kriechen) *v. n.* se tapir; se blotir; se fourrer ensemble dans un coin; er kriecht ganz zuſammen, il se ramasse, se replie tout en un tas.

Zuſammenkrümmen, ſich –, *v. r.* se courber; se recoquiller.

Zuſammenkugeln, ſich –, *v. r.* se mettre en un tapon; se tapir.

Zuſammenkunft (–⏑⏑–) *f.* –künfte, *pl.* assemblée, entrevue, *f.*; eine verabredete –, un rendez-vous; eine unvermuthete –, une rencontre; eine – der Geſandten an einem Orte, un congrès; eine – zur gemeinſchaftlichen Berathung, une conférence; eine heimliche, unerlaubte –, un conventicule, une assemblée clandestine, illicite; die – zweier Selbſtlauter, le concours de deux voyelles; die – zweier Feſte, la concurrence de deux fêtes; die – zweier Planeten, la conjonction de deux planètes. [accoupler.

Zuſammenkuppeln, *v. a.*

Zuſammenlaſſen (co. laſſen) *v. a.* laisser ensemble; permettre de se voir, de se réunir.

Zuſammenlauf (–⏑⏑–) *m.* concours, attroupement, *m.*

Zuſammenlaufen (co. laufen) *v. a.* accourir en foule; s'attrouper; hier laufen beide Flüſſe zuſammen, les deux rivières se joignent ici; die Farben werden –, les couleurs se confondront; die Milch wird bald –, le lait va tourner, se cailler; die auf einen Punkt –den Strahlen, les rayons convergens, *m.*; das – der Milch, le caillement du lait.

Zuſammenläuten, *v. a.* sonner toutes les cloches; die Gemeinde –, assembler la commune au son de la cloche; es läutet zuſammen, on sonne le dernier coup.

Zuſammenleben, *v. a.* vivre ensemble; cohabiter; das – als Mann und Frau, la cohabitation.

Zuſammenlegen, *v. a.* mettre ensemble; plier (lettre, serviette etc.); fauder (une pièce de drap); fermer (un couteau de poche); assembler (le cordage); ein Seſſel, den man zuſammenlegen kann, un fauteuil pliant; ein Tiſch, den man – kann, une table brisée; das –, pliage, *m.*; mise ensemble, *f.*

Zuſammenleimen, *v. a.* coller ensemble; conglutiner; das –, conglutination, *f.*

Zuſammenleſen (co. leſen) *v. a.* recueillir; ramasser (ce qui était tombé); lire de suite.

Zuſammenliegen (co. liegen) *v. n.* coucher; être couché ensemble. [souder.

Zuſammenlöthen, *v. a.*

Zuſammenmachen, *v. a.* mettre ensemble, joindre; empaqueter, mettre en un paquet.

Zuſammenmünden, *v. n.* se joindre; s'aboucher.

Zuſammenmündung, *f.* anastomose, *f.*

Zuſammennageln, *v. a.* clouer ensemble; clouer.

Zuſammennähen, *v. a.* coudre ensemble; mit weiten Stichen –, coudre à grands points; bâtir; fauſiler; ein zugeſchnittenes Kleid, Hemd –, monter un habit, une chemise; die kleine Wäſche, die man waſchen will, –, accoupler le menu linge; wieder –, recoudre, reprendre.

Zuſammennehmen (co. nehmen) *v. a.* prendre ensemble; ſeinen Mantel –, trousser son manteau; ſeine Karten –, ramasser ses cartes; ein Pferd –, rassembler un cheval, le mettre ensemble, le contrebalancer exactement sur ses quatre membres; alles zuſammengenommen, tout compris; à tout prendre; ſich –, se recueillir; rassembler ses forces, sa fermeté, son courage; faire preuve d'énergie.

Zuſammennehmung (–⏑⏑–) *f.* die – der Umſtände, le rapprochement des circonstances.

Zuſammennieten, *v. a.* joindre en rivant.

Zuſammenordnen, *v. a.* ranger; mettre en ordre; coordonner. [rangement, *m.*

Zuſammenordnung, *f.* ar-

Zuſammenpaaren, *v. a.* apparier.

Zuſammenpacken (–⏑⏑–) *v. a.* empaqueter; mettre en un paquet; emballer; das Papier rieß-weiſe –, mettre le papier à la rame.

Zuſammenpappen, *v. a.* coller ensemble avec de la colle de farine.

Zuſammenpaſſen, *v. a.* ajuster ensemble (des objets); – *v. n.* s'accorder, cadrer, convenir; sympathiser; dieſe Farben werden ſchön –, ces couleurs cadreront, conviendront, se marieront à merveille.

Zuſammenpferchen, *v. a.* parquer ensemble; mettre, serrer en un lieu fort étroit.

Zuſammenpreſſen, *v. a.* presser; serrer; comprimer.

Zuſammenpreſſung, *f.* pression; compression (de l'air), *f.*

Zuſammenraffen (–⏑⏑–) *v. a.* ramasser; ſich –, se recueillir; recueillir ses forces; reprendre courage, de l'énergie.

Zuſammenrechen, *v. a.* râteler; assembler avec le râteau.

Zuſammenrechnen, *v. a.* sommer; additionner; supputer; mit einem –, compter; arrêter, régler, clore un compte avec qn; liquider un compte; wenn wir alles –, à tout compter; à tout prendre.

Zuſammenrechnung, *f.* addition; supputation; sommation, *f.*

Zuſammenreimen, *v. n.* rimer; *fig.* accorder, concilier; das reimt ſich nicht zuſammen, cela ne s'accorde pas; cela n'a aucun rapport; cela discorde.

Zuſammenreißen (co. reißen) *v. a.* démolir; abattre.

Zuſammenreiten (co. reiten) *v. n.* s'assembler à cheval; – *v. a.* ein Pferd –, fatiguer, harasser, tuer un cheval.

Zuſammenringeln, *v. a.* boucler (cheveux); ſein Haar wird ſich –, ses cheveux se friseront.

Zuſammenrollen, *v. a.* rouler; mettre en rouleau; ſich ſchneckenförmig –, se recoquiller; das –, recoquillement; enroulement (Jard.), *m.*

Zuſammenrotten, ſich –, *v. r.* s'attrouper, s'ameuter; former un parti, un complot.

Zuſammenrottung (–⏑⏑–) *f.* attroupement, *m.* assemblée tumultueuse de séditieux, *f.*

Zuſammenrücken, *v. a. & n.* approcher l'un de l'autre, mettre plus près, plus proche; se serrer.

Zuſammenruf, *m.* convocation, *f.*; appel, *m.*

Zuſammenrufen (co. rufen) *v. a.* conquer; assembler; rassembler; die Jagdhunde –, forhuir les chiens.

Zuſammenrühren, *v. a.* remuer, brouiller, mêler. [der.

Zuſammenrunzeln, *v. a.* ri-

Zuſammenſammeln, *v. a.* assembler; amasser; recueillir.

Zuſammenſchaffen, *v. a.* mettre en un tas, en un monceau; *v. n.* composer.

Zuſammenſcharren (–⏑⏑–) *v. a.* amasser à force d'épargne, par des moyens sordides, par lésine.

Zuſammenſchaudern, *v. n.* tressaillir, être saisi de frayeur.

Zuſammenſchaufeln, *v. a.* amasser avec la pelle.

Zuſammenſcheffen, *v. a.* assembler avec une sonnette; son-

ner pour qu'on se rassemble.

Zuſammenſchichten, *v. a.* mettre ensemble, en pile, en tas; *fig.* serrer l'un contre l'autre.

Zuſammenſchicken, ſich –, *v. r.* s'accorder; convenir; correspondre; aller de pair.

Zuſammenſchieben (co. ſchieben) *v. a.* approcher l'un de l'autre en poussant; die Kegel –, faire tomber, abattre les quilles.

Zuſammenſchießen (co. ſchießen) *v. a.* ruiner, détruire à coups de canon etc.; tuer, canarder; Geld –, contribuer, bourſiller, faire un fonds.

Zuſammenſchlagen (co. ſchlagen) *v. a.* casser, briser, mettre en pièces; die Hände über dem Kopfe –, joindre les mains sur sa tête; eine Welle ſchlug über uns zuſammen, une vague, une lame d'eau passa sur nous; alles Unglück ſchlägt über uns zuſammen, tous les malheurs se déchaînent contre nous.

Zuſammenſchleppen, *v. a.* amasser, ramasser; accumuler; mettre en tas.

Zuſammenſchlichten, *v. a.* ranger; mettre en ordre.

Zuſammenſchließen (co. ſchließen) *v. a.* serrer, joindre étroitement; mit Ketten –, enchaîner ensemble.

Zuſammenſchmelzen (co. ſchmelzen) *v. a.* fondre, faire fondre ensemble; *v. n.* fondre, se fondre; der Schnee iſt ganz –geſchmolzen, la neige est tout-à-fait fondue; dieſes Regiment iſt ſehr –geſchmolzen, ce régiment est bien diminué.

Zuſammenſchmelzung, *f.* fonte; liquéfaction; *fig.* diminution, *f.*; dépérissement, *m.*; ein durch – entſtandenes Gemiſch, un mélange.

Zuſammenſchmieden, *v. a.* forger; zwei Stücke Eiſen –, souder deux morceaux de fer; corroyer (Maré.).

Zuſammenſchmiegen, ſich –, *v. r.* se serrer, se tenir serré l'un contre l'autre.

Zuſammenſchmieren, *v. a.* réunir, joindre en graissant, en barbouillant; *fa.* Bücher –, compiler des livres.

Zuſammenſchnüren, *v. a.* serrer avec un cordon, un lacet; man wird ihm den Hals –, on l'étranglera.

Zuſammenſchreiben (co. ſchreiben) *v. a.* ein Buch –, compiler, écrire, rédiger un livre.

Zuſammenſchrumpfen, *v. n.* se ratatiner; se retirer; se rétrécir, se rapetisser; se raccourcir; se resserrer; se grésiller, se recroqueviller (feuilles, parchemin); das – der Nerven, le retirement, la contraction, la crispation des nerfs; das – eines Kleides, le raccourcissement d'un habit; das – des Fleiſches, des Leders ꝛc., le racornissement de la viande, du cuir.

Zuſammenſchütten, *v. a.* entasser; mettre ensemble; mêler l'un avec l'autre.

Zuſammenſchweißen, *v. a.* souder; zwei Stangen Eiſen –, souder, corroyer deux barres de fer, les battre à chaud ensemble pour n'en faire qu'une seule et même pièce.

Zuſammenſetzen (–⏑–⏑) *v. a.* mettre ensemble; composer; assembler, monter; Zahlen, Verhältniſſe, Beweiſe ꝛc. in Gedanken –, combiner des nombres, des relations, des preuves.

Zuſammenſetzung (–⏑–⏑) *f.* composition; combinaison, *f.*; assemblage, *m.*; die – einer Uhr, la monture d'une horloge; die – der Arzeneien und der Begriffe, la synthèse; die – eines natürlichen Körpers, la constitution d'un corps naturel; die – einer Thüre, l'assemblage d'une porte, *m.*; die – eines Satzes, la construction d'une phrase.

Zuſammenſingen (co. ſingen) *v. n.* chanter ensemble; faire chorus; *v. a.* Geld –, gagner, amasser de l'argent en chantant.

Zuſammenſinken (co. ſinken) *v.* s'écrouler, tomber.

Zuſammenſpannen, *v. a.* atteler ensemble; ein Pferd und einen Ochſen –, accoupler un cheval et un bœuf.

Zuſammenſparen, *v. a.* amasser en épargnant.

Zuſammenſtechen (co. ſtechen) *v. a.* coudre ensemble.

Zuſammenſtecken, *v. a.* joindre, attacher ensemble avec des épingles; mettre ensemble dans un même lieu; *fig.* die Köpfe –, se parler à l'oreille.

Zuſammenſtehen (co. ſtehen) *v. n.* être ensemble; être du même parti.

Zuſammenſtehlen (co. ſtehlen) *v. a.* amasser par vol, par rapine; alles aus andern Büchern –, voler, piller tout dans les ouvrages d'autrui; être plagiaire.

Zuſammenſtellen, *v. a.* mettre, poser, placer ensemble, l'un à côté de l'autre; rapprocher; entgegengeſetzte Wörter –, mettre en parallèle des mots opposés; etwas in eine Gruppe –, grouper qc.

Zuſammenſtellung, *f.* rapprochement; *fig.* parallèle; groupe, *m.*

Zuſammenſteuern, *v. a.* contribuer.

Zuſammenſtimmen, (–⏑–⏑) *v. n.* s'accorder, être d'accord, de concert; wir ſtimmen hierin zuſammen, nous en sommes d'accord; nicht –, discorder; eure Gemüther werden niemals –, vos humeurs seront toujours discordantes.

Zuſammenſtimmend, *a.* accordant; d'accord; harmonieux; nicht –, discordant, e.

Zuſammenſtimmung, *f.* accord; concert, *m.*; harmonie, *f.*; raccordement (peinture), *m.*; die – zweier Töne, la consonnance.

Zuſammenſtopfen, *v. a.* mettre, fourrer pêle-mêle.

Zuſammenſtoppeln, *v. a.* chaumer; glaner; *fig.* ramasser, recueillir de toutes parts; ein Buch –, compiler un livre.

Zuſammenſtoppeler, *m.* compilateur, *m.*

Zuſammenſtoß (–⏑–) *m.* collision, *f.*; concours; conflit, *m.*; der – der Körper, le choc, le heurt, la collision des corps.

Zuſammenſtoßen (co. ſtoßen) *v. a.* choquer, heurter l'un contre l'autre; piler (dans un mortier); aboucher, emboîter deux tuyaux); die Gläſer –, choquer, trinquer; die Stücke eines Kleides –, assembler les pièces d'un habit; zwei Stücke –, rentraire deux pièces d'étoffe; zwei Breter –, joindre deux ais; *v. n.* s'entre-choquer, se heurter; se toucher; aboutir à.., être joignant; se joindre, se réunir; die –ſtoßenden Theile einer Pflanze, *f.*; das – der Atome, le concours des atomes; das – des Stahles mit dem Feuerſteine, la collision du briquet et de la pierre à feu. [–⏑) *v. n.* se joindre.

Zuſammenſtrömen (–⏑– Zuſammenſtückeln, *v. a.* mettre des morceaux d'étoffe bout à bout.

Zuſammenſtürzen, *v. n.* s'abattre; tomber en ruines; s'écrouler. [sommer; additionner.

Zuſammenſummiren, *v. a.* Zuſammenthun (–⏑–) (co. thun) *v. a.* joindre; assembler; mettre ensemble.

Zuſammentragen (co. tragen) *v. a.* porter en un même lieu; mettre ensemble; *fig.* eine Sammlung fleißig –, faire une compilation, un recueil avec soin.

Zuſammentreffen (co. treffen) *v. n.* se rencontrer; dieſe Umſtände werden –, ces circonstances coïncideront; wir treffen darin mit Ihnen zuſammen, nous partageons en cela votre opinion; das –, la rencontre; das – zweier Feſte auf einen Tag, la concurrence de deux fêtes; das – der Gedanken, la simultanéité des pensées; das – zweier Linien in einem Punkte, la coïncidence de deux lignes; la décussation (Opt.).

Zuſammentreiben (co. treiben) *v. a.* chasser et rassembler en un lieu; die Heerde –, rassembler le troupeau.

Zuſammentreten (co. treten) *v. a.* marcher dessus, écraser en marchant; fouler; die Trauben –, fouler le raisin; man muß die Erde auf dieſem Wege –, il faut battre ce chemin; – *v. n.* s'approcher l'un de l'autre; s'assembler; se cualiser, s'allier, s'unir, faire cause commune; das –, foulage (du rai-

sin), *m.*; association (pour quelque intérêt), *f.* [congrès, *m.*

Zuſammentritt (-⌣⌣-) *m.* Zuſammentrommeln, *v. a.* assembler au son du tambour.

Zuſammentrompeten, *v. a.* assembler au son de la trompette.

Zuſammenwachſen (-⌣⌣-⌣) (co. wachſen) *v. n.* se joindre, se réunir en une même masse en croissant; zuſammengewachſene Gefäße, Foſſilien, Staubfäden, vaisseaux oblitérés, *m. pl.* concrétions, *f. pl.* filets connés, *m. pl.*; das –, adhésion, connexion, *f.*; das – der Beine ou Knochen, symphyse, *f.*

Zuſammenwehen, *v. a.* amasser, amonceler en soufflant.

Zuſammenwerfen (co. werfen) *v. a.* jeter, mettre ensemble, pêle-mêle; die Steine auf einen Haufen –, jeter les pierres en un tas.

Zuſammenwickeln, *v. a.* plier, rouler ensemble; envelopper, mettre en un paquet, en un rouleau; das –, enveloppement, *m.*

Zuſammenwinden (co. winden) *v. a.* entortiller.

Zuſammenzählen (-⌣⌣-⌣) *v. a.* sommer; additionner; supputer. [tractile.

Zuſammenziehbar, *a.* con-

Zuſammenziehen (-⌣⌣-⌣) (co ziehen) *v. a.* assembler, rassembler, amasser (des troupes); eine Schnur –, serrer un cordon; eine Binde feſter –, éteindre un lien; *fig.* ſich enger –, se resserrer, se restreindre; ſich auf einen Ort hin –, se concentrer; in eins –, rédiger, réunir en un; in ein Haus –, aller demeurer dans une même maison; es zieht ſich ein Gewitter zuſammen, il se forme, il se prépare un orage; dieſe Frucht zieht den Mund zuſammen, ce fruit est âpre à la bouche.

Zuſammenziehend (-⌣⌣-⌣) *a.* astringent; restringent (Méd.) constringent (Phys.); zuſammenziehende Mittel, astringens, restringens, styptiques, *m. pl.*; der –ziehende Muskel, le muscle constricteur.

Zuſammenziehung (-⌣⌣-⌣) *f.* serrement; resserrement; rétrécissement, *m.*; contraction; constriction (Phys.), *f.*; die – der Nerven, la contraction, le retirement des nerfs; die – der Gedärme, l'étranglement des boyaux, *m.*; die – des Herzens, la systole; die – zweier Sylben in eine, la contraction, la réunion de deux syllabes en une; la synérèse; die – der zerſtreut herumliegenden Truppen, la réunion des troupes dispersées.

Zuſammenzimmern, *v. a.* ein Haus –, construire une maison.

Zuſammenzwängen, *v. a.* serrer, étreindre fortement.

Zuſatz (-⌣) *m.* Zuſätze, *pl.* addition, *f.* supplément, *m.*; augmentation; adjection, *f.*; – zu einem Satze, corollaire, *m.*; – zu den Metallen, alliage, *m.*; der geſetzmäßige – zu den Münzen, le remède; der – zu einem Teſtamente, le codicille; l'annexe, *f.*

Zuſcharfen (-⌣) *v. a.* aiguiser; affiler.

Zuſcharren (-⌣⌣) *v. a.* couvrir de terre en grattant.

Zuſchauen (-⌣⌣) *v. n.* voir, regarder, être spectateur.

Zuſchauer (-⌣⌣) *m.* -inn, *f.* spectateur, *m.* -trice, *f.*; *fa.* regardant, *m.* [voyer, adresser.

Zuſchicken (-⌣⌣) *v. a.* envoyer, adresser.

Zuſchickung (-⌣⌣) *f.* envoi, *m.*

Zuſchieben (-⌣⌣) (co. ſchieben) *v. a.* pousser pour fermer qc.; den Riegel –, pousser le verrou; einem etwas –, approcher qc. de qn en le poussant; *fig.* einem den Eid –, déférer le serment à qn.

Zuſchießen (-⌣⌣) (co. ſchießen) *v. a.* tirer; ajouter; Geld –, ajouter de l'argent pour suppléer à une somme; einem das Geld –, compter l'argent à qn par jets; *v. n.* auf einen, auf etwas –, s'élancer sur qn, sur qc.

Zuſchlag (-⌣) *m.* Zuſchläge, *pl.* adjudication (à l'enchère), *f.*; fondant, intermède (Fond.), *m.*

Zuſchlagung (-⌣⌣) *f.* adjudication, *f.*

Zuſchlagen (-⌣⌣) (co. ſchlagen) *v. n.* frapper vite; er ſchlägt gern zu, il a la main prompte; *v. a.* fermer avec force, avec bruit; fermer; pousser vers . . .; enfoncer, bondonner (un tonneau); *fig.* einem etwas –, adjuger qc. à qn.

Zuſchleppen (-⌣⌣) *v. a.* einem etwas –, apporter, fournir, procurer qc. en secret à qn.

Zuſchließen (-⌣⌣) (co. ſchließen) *v. a.* fermer à la clef; die Thür hinter ſich –, fermer la porte sur soi.

Zuſchmeißen (-⌣⌣) *v. a. fa.* fermer avec bruit; frapper.

Zuſchmieren (-⌣⌣) *v. a.* fermer, boucher avec de l'argile etc.

Zuſchnallen (-⌣⌣) *v. a.* boucler.

Zuſchnappen (-⌣⌣) *v. n.* happer; se fermer à ressort.

Zuſchneidebrett, *n.* -tiſch, *m.* écofrai; établi, *m.*

Zuſchneidemeſſer, *n.* couteau de pied, *m.*

Zuſchneidemodel, *m.* boîte à couper les troncons, *f.*

Zuſchneiden (-⌣⌣) (co. ſchneiden) *v. a.* couper, tailler; einem Arbeit –, préparer de l'ouvrage à qn; ein Paar Oberleder –, lever une paire d'empeignes; Holz –, débiter du bois (Menuis.); die Pappen –, dresser le carton (Rel.); *fig.* einem die Biſſen –, tailler les morceaux à qn; das –, la taille, la coupe. [le, *f.*

Zuſchnitt (-⌣) *m.* coupe; tail-

Zuſchnüren (-⌣⌣) *v. a.* lacer, serrer, ficeler, lier avec un cordon; einen Sack –, étrangler un sac; einem den Hals –, étrangler qn avec un cordon.

Zuſchrauben (-⌣⌣) *v. a.* fermer à vis; visser.

Zuſchreiben (-⌣⌣) (co. ſchreiben) *v. a.* écrire; einem ein Buch –, dédier un livre à qn; einem etwas –, attribuer qc. à qn; imputer qc. à qn; Sie haben es nur ſich ſelbſt zu –, vous ne pouvez vous en prendre qu'à vous seul; vous seul en êtes cause; das –, l'imputation, *f.*

Zuſchreien (-⌣⌣) (co. ſchreien) *v. n.* einem –, crier à qn.

Zuſchreiten (-⌣⌣) (co. ſchreiten) *v. n.* doubler le pas; enjamber; et ſchritt auf uns ſchnell zu, il s'approcha de nous d'un pas précipité, à grands pas; ſehen Sie, wie er zuſchreitet, voyez comme il enjambe; continuer de marcher.

Zuſchrift (-⌣) *f.* dédicace, épître dédicatoire; missive, lettre, *f.*

Zuſchuß (-⌣) *m.* supplément, *m.*; aide, *f.* secours d'argent, *m.*; die –bogen, les feuilles surnuméraires, *f.* le chaperon; – zu einem Gehalt, le surcroît d'appointement.

Zuſchütten (-⌣⌣) *v. a.* combler, remplir; encombrer.

Zuſchwären (-⌣⌣) (co. ſchwären) *v. n.* se fermer par ulcération.

Zuſchwellen (-⌣⌣) (co. ſchwellen) *v. n.* se fermer par une enflure.

Zuſchwimmen (-⌣⌣) (co. ſchwimmen) *v. n.* nager vers; s'approcher à la nage.

Zuſchwören (-⌣⌣) *v. a.* einem etwas –, jurer qc. à qn.

Zuſegeln (-⌣⌣) *v. n.* faire voile, naviguer vers un lieu.

Zuſehen (-⌣⌣) (co. ſehen) *v. n.* regarder, être spectateur; *fig.* voir; da mag er –, c'est son affaire; wir wollen noch eine Zeitlang –, attendons encore un peu; man kann dem Unweſen nicht länger –, on ne peut plus tolérer, souffrir ce désordre.

Zuſehend, Zuſehends (-⌣⌣) *ad.* à vue d'oeil, visiblement.

Zuſenden (-⌣⌣) (co. ſenden) *v. a.* envoyer.

Zuſetzen (-⌣⌣) *v. a.* ajouter, joindre, apposer; mettre du sien, perdre; Kupfer ꝛc. zum Golde –, allier le cuivre etc. avec l'or; (eine Oeffnung –), boucher, fermer; *v. n.* einem –, presser vivement qn, serrer qn de près; dem Feinde ſcharf –, charger vigoureusement l'ennemi; einem mit Bitten –, faire de vives instances à qn, conjurer qn; einem mit Drohungen, mit Schlägen –, employer des menaces, des coups pour obliger qn à faire qc.

Zuſichern (-⌣⌣) *v. a.* donner assurance, assurer.

Zuſicherung (-⌣⌣⌣) *f.* assurance, *f.* [ter.

Zuſiegeln (-⌣⌣) *v. a.* cache-

Zuſiegelung (-⌣⌣⌣) *f.* action de cacheter, *f.*

Zuſperren (-⌣⌣) *v. a.* fermer, barrer, barricader.

Zuſpielen (-⌣⌣) *v. a.* einem den Ball –, servir la balle.

Zuſpitzbank (⏑–⏑) *f.* tour (banc) à pointe, *m.*

Zuſpitzen (⏑–⏑) *v. a.* tailler en pointe, rendre pointu, aiguiser; einen Bleiſtift –, affiner, affûter un crayon; die Nadeln –, empointer, affiner les aiguilles, les épingles; ein Gewölbe –, surhausser une voûte.

Zuſpitzer (⏑–⏑) *m.* empointeur, *m.*

Zuſpitzung (⏑–⏑) *f.* action de rendre pointu, *f.*; – eines Gewölbes, surhaussement d'une voûte; aiguisement; empointement, affinage (Epingl.), *m.*

Zuſprache (⏑–⏑) *f.* v. Zuſprechen *v. a.* et *n.* einem –, parler pour exhorter, consoler, encourager, animer, persuader qn; einem freundlich –, parler gracieusement à qn; einem etwas (gerichtlich) –, adjuger qc. à qn; bei einem –, aller voir, venir voir qn; *fa.*; einer Speiſe gut –, manger de bon appétit; einer Flaſche brav –, faire honneur à une bouteille.

Zuſpringen (⏑–⏑) (co. ſpringen) *v. n.* accourir en sautant; auf einen, auf etwas –, s'élancer sur qn, se jeter sur qc.

Zuſpruch (⏑–) *m.* encouragement, *m.*; consolation; visite, *f.*

Zuſpünden (⏑–⏑) *v. a.* bondonner. [dition; disposition, *f.*

Zuſtand (⏑–) *m.* état, *m.* con-

Zuſtändig (⏑–⏑) *a.* appartenant, e. [partenance, *f.*; droit, *m.*

Zuſtändigkeit (⏑–⏑–) *f.* ap-

Zuſtecken (⏑–⏑) (co. ſtechen) *v. a.* fermer en cousant, recoudre, reprendre; *v. n.* piquer; pointer, porter un coup.

Zuſtecken (⏑–⏑) *v. a.* fermer avec une épingle, une clavette etc.; *fig.*; einem etwas –, fourrer qc. à qn.

Zuſtehen (⏑–⏑) (co. ſtehen) *v. i.* appartenir; convenir; es ſteht ihm zu, il lui appartient; il lui convient; ihm ſteht es nicht zu, hierüber zu urtheilen, il n'est pas juge compétent de cette matière; cela n'est pas de sa compétence.

Zuſtellen (⏑–⏑) *v. a.* boucher, fermer par qc. qu'on met devant; einem etwas –, remettre, rendre qc. à qn.

Zuſterben (⏑–⏑) (co. ſterben) *v. n.* échoir par la mort de qn.

Zuſtimmung (⏑–⏑) *f.* v. Beiſtimmung.

Zuſtopfen (⏑–⏑) *v. a.* boucher; tamponner; fermer; raccommoder, reprendre; die Löcher in Strümpfen –, reprendre des bas.

Zuſtöpſeln (⏑–⏑) *v. a.* boucher; tamponner.

Zuſtoßen (⏑–⏑) (co. ſtoßen) *v. a.* fermer en poussant; *v. n.* pousser vigoureusement; *v. i.* arriver, survenir; es iſt ihm ein Unglück, eine Krankheit zugeſtoßen, il lui est survenu un malheur, une maladie; es ſtieß ihr eine Ohnmacht zu, il lui prit une défaillance.

Zuſtreichen (⏑–⏑) (co. ſtreichen) *n. a.* fermer, boucher avec de la terre grasse etc.

Zuſtricken (⏑–⏑) *v. a.* Löcher in einem Strumpfe –, reprendre un bas.

Zuſtrömen (⏑–⏑) *v. n.* affluer; arriver en abondance.

Zuſtülpen (⏑–⏑) *v. a.* couvrir; mettre un couvercle.

Zuſtürmen (⏑–⏑) *v. n.* auf einen, auf etwas –, se jeter impétueusement sur qn, sur qc.

Zuſtürzen (⏑–⏑) *v. n.* auf einen –, s'élancer, se jeter sur qn; *v. a.* remplir, combler.

Zuſtutzen (⏑–⏑) *v. a. fa.* dresser, former, façonner, débourrer.

Zutappen (⏑–⏑) *v. n. fa.* prendre lourdement, s'emparer grossièrement.

Zuthat (⏑–) *f.* ingrédient, *m.*; (beim Schneider ꝛc.), fourniture, *f.*

Zutheilen (⏑–⏑) *v. a.* répartir, donner pour sa portion; assigner, donner; distribuer; gerichtlich –, adjuger. [tion, distribution, *f.*

Zutheilung (⏑–⏑) *f.* répartiZuthulich (⏑–⏑) *a.* insinuant, ante.

Zuthulichkeit, *f.* adresse à s'insinuer, *f.*; esprit insinuant, *m.*

Zuthun (⏑–) (co. thun) *v. a.* fermer; ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan, je n'ai pas fermé l'oeil de toute la nuit; die Augen –, clore l'oeil, mourir; ohne mein –, sans ma participation, sans mon entremise.

Zutraben (⏑–⏑) *v. n.* aller au grand trot; trotter vers ....

Zutragen (⏑–⏑) (co. tragen) *v. a.* porter, apporter; *fig.* rapporter; ſich –, arriver, se passer, avenir; es trägt ſich zu, il arrive.

Zuträger (⏑–⏑) *m. fig. fa.* rapporteur, *m.*

Zuträglich (⏑–⏑) *a.* avantageux, se; utile, profitable, convenable; *ad.* avantageusement, utilement. [utilité, *f.*

Zuträglichkeit (⏑–⏑–) *f.*

Zutrauen (⏑–⏑) *v. a.* einem etwas –, croire qn capable de qc.; das hätte ich ihm nicht zugetraut, c'est de quoi je ne l'aurais pas cru capable; einem viel Gutes –, avoir bonne opinion de qn; ſeinen Kräften nicht viel –, se défier de ses forces.

Zutrauen (⏑–⏑) *n.* confiance, *f.*; ich habe kein – zu ihm, je n'ai point de confiance en lui.

Zutraulich (⏑–⏑) *a.* confiant, e; plein, e de confiance; *ad.* avec confiance, confidentiellement.

Zutreffen (⏑–⏑) (co. treffen) *v. n.* se trouver juste, s'accorder, se rapporter avec ...; se trouver vrai.

Zutreiben (⏑–⏑) (co. treiben) *v. n.* chasser, pousser vigoureusement; *v. a.* chasser, pousser vers ...; conduire vers ...

Zutreten (⏑–⏑) (co. treten) *v. a.* fermer, boucher en marchant dessus.

Zutrinken (⏑–⏑) (co. trinken) *v. a.* et *n.* einem –, boire à qn; einem eine Geſundheit –, porter une santé à qn.

Zutritt (⏑–) *m.* accès, abord, *m.*; entrée, *f.*; – zu einem haben, avoir accès auprès de qn.

Zuverläſſig (⏑–⏑–) *a.* positif, ive; sûr, e; certain, e; ein –er Mann, un homme sûr.

Zuverläſſigkeit, *f.* certitude, asssurance, *f.*, caractère d'un homme solide, *m.* [*f.*

Zuverſicht (⏑–⏑) *f.* confiance,

Zuverſichtlich (⏑–⏑–) *a.* et *ad.* avec confiance; eine –e Hoffnung, une ferme espérance.

Zuverſichtlichkeit (⏑–⏑–) *f.* confiance, assurance, *f.*

Zuvor (–⏑) *ad.* auparavant, précédemment, d'avance; premièrement, avant toutes choses; d'abord; ci-devant, autrefois; – einnehmen, *fig.* préoccuper; – kommen (einem), devancer, prévenir; passer, primer qn, gagner le devant; *fig.* prévenir qn, prendre les devants; einem Uebel – kommen, prévenir un mal, aller au devant d'un mal, obvier à un mal; einem mit Höflichkeit – kommen, faire des prévenances à qn; es einem – thun, l'emporter sur qn, surpasser, surmonter, primer qn (en ..., au ...).

Zuvörderſt (–⏑–) *ad.* avant toutes choses, avant tout, préalablement. [prévenance, *f.*

Zuvorkommen (–⏑–⏑) *n. fig.*

Zuvorkommend (–⏑–⏑) *a. fig.* prévenant, e.

Zuwachs (⏑–) *m.* accroissement, surcroît, *m.* augmentation, *f.*; der – eines Gehölzes, accrue d'un bois, *f.*; einen beträchtlichen – erhalten, s'accroître considérablement.

Zuwachsrecht (⏑––) *n.* droit d'accession, droit d'accroissement; droit d'alluvion, *m.*

Zuwachſen (⏑–⏑) (co. wachſen) *v. n.* se fermer en croissant; *fig.* einem –, accroître à qn, revenir au profit de qn; es iſt ihm dadurch ein großer Vortheil zugewachſen, il lui en est venu un grand profit.

Zuwägen, Zuwiegen (⏑–⏑) (co. wiegen) *v. a.* einem etwas –, peser qc. à qn.

Zuwege (–⏑) bringen, *v. a.* effectuer, exécuter; procurer; vollends –, venir à bout de qc.

Zuwehen (⏑–⏑) *v. a.* remplir, combler, ou fermer en soufflant.

Zuweilen (⏑–) *ad.* quelquefois, de temps en temps.

Zuweiſen (⏑–⏑) (co. weiſen) *v. a.* einem etwas –, adresser, envoyer, recommander qc. à qn.

Zuwenden (⏑–⏑) (co. wenden) *v. a.* tourner; einem den Rücken –, tourner le dos à qn; *fig.*; einem etwas –, procurer, faire avoir, faire gagner qc. à qn.

Zuwerfen (⌐⏑) (co. werfen) *v. a.* combler, remplir, couvrir de qc.; einem etwas –, jeter, lancer qc. à qn; *v. n.* continuer à jeter.

Zuwider (–⏑) *ad.* contraire; einer Sache – seyn, –laufen, être contraire à qc., répugner à qc.; den Augen, dem Gehöre ꝛc. – seyn, blesser, choquer la vue, l'oreille etc.; einem Gesetze – handeln, contrevenir à une loi; einem – seyn, être contraire à qn; donner du dégoût; répuguer à qn; der Branntwein ist mir –, l'eau de vie me répugne; es wird Ihnen nicht – seyn, wenn ꝛc., il ne vous déplaira pas que etc.

Zuwinken (⌐⏑) *n.* v. Winken.

Zuwölben (⌐⏑) *v. a.* fermer avec une voûte. [ment, *m.*

Zuwurf (⌐) *m.* aboutissement

Zuzählen (⌐⏑) *v. a.* einem etwas –, compter qc. à qn.

Zuzäunen (⌐⏑) *v. a.* fermer d'une haie.

Zuziehen (⌐⏑) (co. ziehen) *v. a.* serrer, tirer, fermer; *fig.* einen zu etwas –, appeler qn pour être présent à qc., désirer l'assistance, les conseils de qn; sich etwas –, s'attirer qc.; sich Händel –, s'attirer (se faire) des affaires; sich eine Krankheit –, contracter une maladie; sich einen Schnupfen, ein Fieber ꝛc. –, attraper un rhume, une fièvre etc.

Zuziehung (⌐⏑) *f.* action de serrer etc., *f.*; *fig.*; mit – Jemandes, ayant consulté qn.

Zucht (⌐) *f.* jeune bétail qu'on élève, *m.*; nourritures (économ.), *f. pl.* plant (Jard.), *m.*

Zwackeisen (⌐⏑) *n.* pince, *f.*

Zwacken (⌐⏑) *v. a.* pincer; *fig. fa.*; attraper, tromper qn.

Zwang (⌐) *m.* contrainte, coaction; gêne, *f.*; aus –, par contrainte; einem – anthun, contraindre, forcer qn; gêner qn.; sich – anthun, se contraindre, se faire violence; se gêner. [emprunt forcé, *m.*

Zwanganleihe (⌐⌐⏑) *f.*

Zwangarbeit (⌐⏑) *f.* travail forcé, fait par contrainte, *m.*

Zwangbackofen, *m* four banal, four à ban, *m.*

Zwangbrief (⌐) *m.* lettres compulsoires, *f. pl.* (barreau).

Zwangdienst (⌐) *m.* service forcé, *m.*

Zwangdrescher (⌐⏑) *m.* batteur en grange en corvée, *m.*

Zwängen (⌐⏑) *v. a.* presser, serrer avec violence; gêner; etwas in etwas hinein –, faire entrer qc. de force. [nalité, *f.*

Zwanggerechtigkeit, *f.* ba-

Zwanggeseß, *n.* loi coërcitive, *f.*

Zwanggesinde (⌐⏑⏑) *n.* valets et servantes obligés de servir à certain prix, *m. pl.*

Zwanghuf (⌐) *m.* sabot trop étroit (Vét.), *m.*

Zwanghufig (⌐⏑) *a.* encastelé, ée (Vét.).

Zwanglehen (⌐⏑) *n.* fief lige, *m.*

Zwanglos (⌐) *a.* sans contrainte; sans gêne; ein Werk in – Heften, un ouvrage par cahiers et sans termes fixes. [liberté, *f.*

Zwanglosigkeit (⌐⏑⏑) *f.*

Zwangmühle (⌐⏑) *f.* moulin banal, *m.* [nal, *m.*

Zwangofen (⌐⏑) *m.* four ba-

Zwangrecht (⌐) *n.* banalité; puissance coactive, *f.* pouvoir coactif, *m.*; coërcition, *f.*

Zwangschenke (⌐⏑) *f.* taverne banale, *f.*

Zwangsmittel (⌐⏑) *n.* moyen violent, *m.*; contrainte, *f.*; coaction, *f.*

Zwangspflicht (⌐) *f.* devoir forcé ou contraint, *m.*

Zwangsweise (⌐⏑) *ad.* par contrainte.

Zwanzig (⌐⏑) *a.* vingt. [*m.*

Zwanzigeck (⌐) *n.* icosaèdre,

Zwanziger (⌐⏑) *m.* vingt en chiffre, *m.*; pièce de 20 Kreuzer, *f.*; l'un du conseil des vingt, *m.*

Zwanzigjährig (⌐⏑⏑) *a.* de vingt ans.

Zwanzigpfünder (⌐⏑⏑) *m.* pièce de vingt livres de balle, *f.*

Zwanzigpfündig, *a.* de vingt livres.

Zwanzigste (⌐⏑) (der, die das), *a* le, la vingtième; der – (des Monats), le vingt. [tième, *m.*

Zwanzigtheil (⌐⏑) *m.* ving-

Zwar (–) *ad.* à la vérité, il est vrai que, en effet, certes.

Zweck (⌐) *m.* –e, *pl.* but, *m.* fin, *f.*; dessein, *m.*; zu diesem Zwecke habe ich es auch nicht gemacht, je ne l'ai pas fait à cette fin; zum Zwecke kommen, atteindre son but; parvenir à ses fins.

Zweck (⌐) *m.* e, *pl.* Zwecke, *f.* –en, *pl.* broquette; cheville, broche, *f.*

Zweckdienlich (⌐⏑) *a.* propre, convenable au but, pour arriver à ses fins; efficace; ein sehr –es Mittel, un excellent moyen pour réussir.

Zwecken (⌐⏑) *v. a.* garnir de petits clous, de broquettes; *v. n.* auf etwas –, aboutir, tendre à qc.

Zwecklehre (⌐⏑) *f.* téléologie, *f.*

Zwecklos (⌐) *a.* et *ad.* sans dessein; das ist –, cela n'aboutit à rien; c'est un coup d'épée dans l'eau.

Zweckmäßig (⌐⏑) *a.* et *ad.* conforme, conformément au but.

Zweckwidrig (⌐⏑) *a.* et *ad.* contraire au but.

Zweckwidrigkeit (⌐⏑⏑) *f.* contrariété, fausseté, *f.*; die – dieser Maßregeln vereitelte den Plan, ces mesures contraires, mal calculées, mal entendues firent échouer le projet. [*m.*

Zwei (–) *a.* deux; –, *f.* deux,

Zweiarmig (–⏑) *a.* à deux bras. [deux lés.

Zweibahnig (–⏑) *a.* à (de)

Zweibäuchig (–⏑) *a.* digastrique. [ein –es Thier, un bipède.

Zweibeinig (–⏑) *a.* bipède;

Zweiblatt (–) *n.* double-feuille, *f.*; hermin, ophris, *m.* (plante). [à deux feuilles.

Zweiblätterig (–⏑⏑) *a.*

Zweiblumig (–⏑) *a.* à deux fleurs; biflore (Bot.).

Zweibrachen (–⏑) *v. a.* ein Feld –, biner un champ; das –, binage, *m.*

Zweideutig (–⏑) *a.* équivoque, ambigu, ue, amphibologique; *fig.* équivoque; eine –e Rede, une équivoque; une amphibologie; –, *ad.* ambigument, amphibologiquement, à double sens, à double entente; – reden, équivoquer.

Zweideutigkeit (–⏑⏑) *f.* équivoque, ambiguité, amphibologie, *f.*; – des Charakters, duplicité de caractère, *f.*

Zweidräthig (–⏑) *a.* à deux fils; à deux poils.

Zweidrittelstück (–⏑⏑) *n.* florin d'Allemagne, *m.* [fenins, *f.*

Zweier (–) *m.* pièce de deux

Zweierlei (–⏑) *a.* de deux sortes; de deux façons; différent; *ad.* différemment; auf – Weise, en deux manières; – Kinder, enfans de deux lits, *m. pl.*; sagen und thun ist – dire et faire sont deux.

Zweifach (⌐) –fältig (⌐⏑) *a.* double; biné, ée (Bot.); *ad.* doublement, au double, en double; – legen, doubler; das Zweifache, le double.

Zweifächerig (⌐⏑⏑) *a.* –er Schrank, armoire à deux compartimens, tablettes, rayons, *f.*; –e Kapsel, capsule biloculaire (Bot.), *f.*

Zweifalter (⌐⏑) *m.* papillon, *m.* [couleurs.

Zweifarbig (⌐⏑) *a.* de deux

Zweifel (–) *m* doute, *m.*; es ist kein –, il n'y a point de doute; in – stehen, être en doute; être en suspens, balancer, hésiter; etwas in – ziehen, stellen, révoquer (mettre) qc. en doute, douter de qc.; einen – heben, wegräumen, lever un doute; das leidet keinen –, cela est hors de doute.

Zweifelhaft (⌐⏑) *a.* douteux, se; incertain, e; irrésolu, ue; indéterminé, ée; problématique.

Zweifelhaftigkeit, *f.* incertitude; irrésolution, *f.*

Zweifeln (–) *v. a.* douter (de qc., an etwas); das –, le doute.

Zweifelsknoten, *m.* scrupule, *m.*

Zweifelsucht (⌐⏑) *f.* scepticisme, pyrrhonisme, *m.*

Zweifler (–) *m.* sceptique, pyrrhonien, *m.*

Zweiflügelig (⌐⏑⏑) *a.* à deux ailes; diptère; –e Thür, porte à deux battans, *f.* [nig.

Zweifüßig (⌐⏑) v. Zweibei-

Zweig (–) *m.* –e, *pl.* rameau, *m.*; *fig.* branche; ramification, *f.*; rejeton, *m.* [rameau, *m.*
Zweigelchen (–⌣⌣) *n.* petit
Zweigen (–⌣) v. Pfropfen.
Zweigig (–⌣) *a.* rameux, se.
Zweigipfelig (–⌣⌣⌣) *a.* à double sommet. [de deux membres.
Zweigliederig (–⌣⌣⌣) *a.*
Zweigroschenstück (––⌣) *n.* pièce de deux gros, *f.*
Zweihändig (–⌣) *a.* qui a deux mains; ambidextre.
Zweihaunig, –mähdig (–⌣⌣) *a.* que l'on fauche deux fois l'an.
Zweihäusig (–⌣⌣) *a.* dioïque (Bot.); Classe der –en Pflanzen, la diandrie. [deux anses.
Zweihenkelig (–⌣⌣⌣) *a.* à
Zweiherrig (–⌣⌣) *a.* qui appartient à deux seigneurs.
Zweihippe (–⌣⌣) *f.* marteau a deux pointes, *m.* [deux cornes.
Zweihörnig (–⌣⌣) *a.* qui a
Zweijährig (–⌣⌣) *a.* de deux ans; biennal; bisannuel.
Zweikampf (–) *m.* duel, combat singulier, *m.*
Zweiköpfig (–⌣⌣) *a.* à deux têtes; der –e Muskel, biceps, *m.*; die –e Binde, bandage à deux chefs, *m.* [pesant.
Zweilöthig (–⌣⌣) *a.* une once
Zweimal (–) *ad.* deux fois.
Zweimalig (–⌣⌣) *a.* à deux fois, double, réitéré, ée.
Zweimännisch (–⌣⌣) –schläfrig, *a. fa.*; ein –es Bett, un lit pour deux personnes.
Zweimännerig (–⌣⌣⌣) *a.* diandre; diandrique (Bot.); Classe der –en Pflanzen, diandrie, *f.*
Zweimastig (–⌣⌣) *a.* qui a deux mâts. [deux mois.
Zweimonatlich (–⌣⌣⌣) *a.* de
Zweipfünder (–⌣⌣) *m.* pièce de deux livres de balle, *f.*
Zweipfündig (–⌣⌣) *a.* de deux livres. [deux roues.
Zweirädrig (–⌣⌣⌣) *a.* à
Zweiruderig (–⌣⌣⌣) *a.* à deux rames; ein –es Schiff, une birême.
Zweisamig (–⌣⌣) *a.* à deux graines; disperme (Bot.).
Zweischalig (–⌣⌣) *a.* bivalve; eine –e Muschel, une bivalve.
Zweischattig (–⌣⌣) *a.* die –en Völker, les amphisciens, *m. pl.*
Zweischaufler (–⌣⌣) *a.* brebis d'un an, *f.*
Zweischichtig (–⌣⌣) *a.* de deux couches, lits ou bancs. [*m.*
Zweischlitz (–) *m.* diglyphe,
Zweischneidig (–⌣⌣) *a.* à deux tranchans.
Zweischuhig (–⌣⌣) *a.* de deux pieds de long, bipédal, e.
Zweischürig (–⌣⌣) *a.* de deux tontes; –e Wolle, laine de la seconde tonte, *f.*
Zweiseitig (–⌣⌣) *a.* à deux faces, qui a deux côtés.
Zweisitzig (–⌣⌣) *a.* à deux sièges; ein zweisitziger Wagen, un carrosse coupé.
Zweispaltig (–⌣⌣) *a.* fourchu, ue; à deux colonnes.
Zweispännig (–⌣⌣) *a.* attelé de deux chevaux.
Zweispitz (–) *m.* –spitze, *f.* smille, *f.*; mit der – behauen, smiller.
Zweispitzig (–⌣⌣) *a.* à deux pointes. [te, *m.* (poisson).
Zweistachel (–⌣⌣) *m.* diacan-
Zweistämmig (–⌣⌣) *a.* qui a deux tiges, deux troncs. [voix.
Zweistimmig (–⌣⌣) *a.* deux
Zweistufig (–⌣⌣) *a.* de deux degrès ou marches. [deux heures.
Zweistündig (–⌣⌣) *a.* de
Zweisylbig (–⌣⌣) *a.* dissyllabe. [jours.
Zweitägig (–⌣⌣) *a.* de deux
Zweite (–⌣) (der, die, das), *a.* le, la deuxième, le second, la seconde; der – (des Monats), le deux.
Zweitel (–⌣) *m.* deuxième partie, moitié, *f.*
Zweitens (–⌣) *ad.* deuxièmement, secondement. [puîné, ée.
Zweitgeboren (–⌣⌣⌣) *a.*
Zweitheilig (–⌣⌣) *a.* partagé en deux; bipartit, e; bifide (Bot.); dichotome; eine –e Narbe, un style; un stigmate.
Zweitheilung (–⌣⌣) *f.* bissection; bipartition, *f.*
Zweitönig (–⌣⌣) *a.* composé de deux tons. [bième.
Zweiträchtig (–⌣⌣) *a.* am-
Zweivierteltact (–⌣⌣–) *m.* mesure à deux temps, *f.* [gamie, *f.*
Zweiweiberei (–⌣⌣–) *f.* bi-
Zweiweibig (–⌣⌣) *a.* bigame; qui a deux femmes; –e Blume, fleur digyne, *f.*; Ordnung der –en Pflanzen, digynie, *f.*
Zweiwuchs (–) *m.* rachitis, *m.* (maladie). [tique.
Zweiwüchsig (–⌣⌣) *a.* rachi-
Zweizackig, –zinkig (–⌣⌣) *a.* à deux fourchons, à deux pointes.
Zweizahl (–) *f.* duel (Gr.), *m.*
Zweizählig (–⌣⌣) *a.* biné, ée (Bot.). [(plante).
Zweizahn (–) *m.* bident, *m.*
Zweizähnig (–⌣⌣) *a.* à deux dents; bidenté, ée (Bot.).
Zweizeilig (–⌣⌣) *a.* à deux rangs; de deux lignes; –e Gerste, paumelle, *f.*; –e Blätter, feuilles distiques (Bot.), *f. pl.*; eine –e Aehre, un épillet; un épidistique.
Zweizöllig (–⌣⌣) *a.* qui a deux pouces.
Zweizüngig (–⌣⌣) *a.* à double langue; *fig.* double, dissimulé, ée. [esprit double, *m.*
Zweizüngler (–⌣⌣) *m. fig.*
Zwerch (–) *ad.* de travers, en travers, de biais, transversalement.
Zwerchart, f. –balken, *m.* &c. v. Querart &c.
Zwerchfell (–) *n.* diaphragme, *m. fig.*; einem das – erschüttern, épanouir la rate à qn.
Zwerchfellerschütterung, *f.* épanouissement de rate, *m.*
Zwerg (–) *m.* –e, *pl.* nain, *m.*
Zwergaloe (–⌣⌣⌣) *f.* aloès nain, *m.* [nain, *m.*
Zwergbaum (–) *m.* arbre
Zwergbirke (–⌣⌣) *f.* bouleau nain, *m.* [naine, *f.* haricot nain, *m.*
Zwergbohne (–⌣⌣) *f.* fêve
Zwergbüffel (–⌣⌣) *m.* bubale, *m.*
Zwerginn (–) *f.* naine, *f.*
Zwergmaus (–) *f.* souris naine, *f.* [d'Afrique, *m.*
Zwergochs (–) *m.* bufile
Zwergpalme (–⌣⌣) *f.* palmier nain, *m.* [plante naine, *f.*
Zwergpflanze (–⌣⌣) *f.*
Zwergziege (–⌣⌣) *f.* chèvre naine, *f.*
Zwetschge (–⌣) *f.* prune, *f.*
Zwickbohrer (–⌣⌣) *m.* gi-
Zwey, v. Zwei. [belet, *m.*
Zwickel (–⌣) *m.* coin (Bonn.); chanteau, *m.* pointe (Coutur.), *f.*; tranchet, *m.* borne (Vitr.), *f.*; Strümpfe mit durchbrochenen –n, des bas à coins de dentelle, *m. pl.*; die – zwischen den Fingern der Handschuhe, fourchettes, *f. pl.*
Zwickelbart (–⌣–) *m.* toupet de barbe, *m.*
Zwickelnaht (–⌣–) *f.* suture ypsiloïde, *f.* (An.).
Zwicken (–⌣) *v. a.* pincer; mit glühenden Zangen –, tenailler; den Bart –, faire la barbe avec la pincette; ein Faß Wein –, tirer du vin au fausset.
Zwicker (–⌣) *m.* pince (Charp.); tarière (Charp.), *f.*; fausset (Tonn.), *m.*
Zwickmühle (–⌣⌣) *f.* certain avantage au jeu de mérelle, *m.*; *fig. fa.* vache à lait, *f.*
Zwickzange (–⌣⌣) *f.* pince, *f.*; kleine –, pincette, *f.*
Zwieback (–) *m.* biscuit, *m.*
Zwiebel (–⌣) *f.* –n, *pl.* oignon, *m.*; bulbe, *f.*; kleine –, petit oignon, *m.*; ciboule, ciboulette, *f.*; eine Reihe (Schnur) –n, une glane d'oignons. [bulbeux, euse.
Zwiebelartig (–⌣⌣⌣) *a.*
Zwiebelbeet (–⌣⌣) *n.* ognonière, *f.* [l'oignon, *f.*
Zwiebelbrühe, *f.* sauce à
Zwiebelbrut, *f.* peuple, *m.*
Zwiebelgewächs (–⌣⌣⌣) *n.* plante bulbeuse; fleur qui naît d'un oignon, *f.*
Zwiebeln (–⌣) *v. a.* frotter avec des oignons; *fig. fa.* einen –, tourmenter qn; mettre qn à la-
mende. [peau d'oignon, *f.*
Zwiebelschale, *f.* pelure oder
Zwiebelsuppe (–⌣⌣–) *f.* soupe à l'oignon, *f.*
Zwiebelwurzel, *f.* bulbe, *f.*
Zwiebrache (–⌣) *f.* binage. *m.* [biner.
Zwiebrachen (–⌣⌣) *v. a.*
Zwiesel (–⌣) *m.* fourche, *f.*
Zwieselig (–⌣⌣) *a.* fourchu, ue.
Zwiespalt, *m* Zwietracht (–

–) *f.* discorde, dissension, désunion, *f.* [einig.
Zwieträchtig (–⌣–) v. Uns-
Zwillich (–⌣) *m.* –e, *pl.* coutil, *m.* [coutil.
Zwillichen (–⌣⌣) *a.* de
Zwillichweber (–⌣–⌣) *m.* coutier, *m.*
Zwilling (–⌣) *m.* –e, *pl.* jumeau, *m.* jumelle, *f.*; dieser Knabe ist ein –, ce garçon est un jumeau; dieses Mädchen ist ein –, cette fille est une jumelle; mit –en niederkommen, accoucher de deux jumeaux; die –e im Thierkreise, les gémeaux, *m.*
Zwillingsapfel (–⌣–⌣) *m.* –nuß, *f.* ꝛc. *fig.* pomme, noix etc. jumelle, *f.* [*m.* frère jumeau, *m.*
Zwillingsbruder (–⌣–⌣)
Zwillingsmuskeln, *pl.* muscles jumeaux, *m. pl.*
Zwillingsschwester, *f.* sœur jumelle, *f.*
Zwillingsstreifen, *pl.* jumelles, *f. pl.*; aus – gebildet, jumelé, ée.
Zwinge (–⌣) *f.* –n, *pl.* mordant; sergent, *m.*; mordache, mâchoire (Mer.); happe (Luth.), *f.*; cland (Parch.), *m.*; die – an einer Degenscheide, la bouterolle; die – eines Stockes ꝛc., la virole, la chape.
Zwingen (–⌣) *v. a.* (ich zwinge, du zwingst, er zwingt; wir zwingen ꝛc.; ich zwang ꝛc.; ich zwänge ꝛc.; ich habe gezwungen; ich werde zwingen ꝛc.; zwinge, zwingt) contraindre, forcer, astreindre; einen zu etwas –, contraindre, forcer qn à qc.; einen mit Gewalt –, violenter qn; sich –, se forcer, se contraindre, se gêner, se faire violence, (wider seine Neigung) forcer son inclination; er läßt sich nicht –, il ne souffre point de contrainte.
Zwinger (–⌣) *m.* fausse-braie, basse enceinte: tour fortifiée, *f.* mâchecoulis, mâchicoulis; rempart, boulevart, *m.* (Fort.); enceinte fermée, *f.*; espace entre le mur d'une ville et les maisons bâties le long de ce mur, *m.*
Zwirn (–) *m.* –e, *pl.* fil, fil retors, *m.*; grober, feiner –, gros fil, fil délié. [*m.*
Zwirnbrett (–⌣) *n.* doubloir,
Zwirnen (–⌣) *a.* de fil.
Zwirnen (–⌣) *v. a.* tordre, retordre, doubler (du fil, de la soie etc.); das –, retordement, *m.*; der Seide, tordage, doublage; (auf der Zwirnmühle) moulinage, *m.*
Zwirner (–⌣) *m.* tordeur, retordeur, doubleur; moulinier, *m.*
Zwirnerinn (–⌣–) *f.* tordeuse, retordeuse, doubleuse, *f.*
Zwirnknaul (–⌣) *m.* peloton de fil, *m.* [lin à retordre, *m.*
Zwirnmühle (–⌣–) *f.* moulin
Zwirnrad (–⌣) *n.* guindre, *m.*
Zwirnsfaden (–⌣–) *m.* aiguillée de fil, *f.*
Zwischen (–⌣) *prp.* entre; es ist ein Unterschied – ihm und mir, il y a de la différence de lui à moi; – drei und vier Uhr, entre trois et quatre heures; – heute und morgen, entre ci et demain; – durch, au travers de ..., à travers le ..., au milieu de ...; – zwei Dingen befindlich, intermédiaire. [tr'acte, *m.*
Zwischenact (–⌣–) *m.* en-
Zwischenbalken, *m.* solive du milieu, *f.*
Zwischenbegebenheit, *f.* incident, *m.*; épisode, *f.*
Zwischendeck, *n.* entre-pont; corradoux, couradoux (Mar.), *m.*
Zwischeneffen, *n.* v. Zwischengericht.
Zwischengebäude, *n.* bâtiment entre deux autres, *m.*
Zwischengericht, *n.* entremets, *m.* [mède, *m.*
Zwischengesang, *m.* intermède, *m.*
Zwischengeschäft, *n.* affaire qui survient; affaire accessoire, *f.* [pôt (Mar.), *m.*
Zwischenhafen, *m.* entre-
Zwischenhandel (–⌣–⌣) *m.* commerce d'expédition, de commission, *m.*
Zwischenhändler, *m.* marchand expéditeur; commissionnaire; facteur, *m.*
Zwischenhandlung, *f.* incident, *m.*; épisode, *f.*; entr'acte (théâtre), *m.* [remplissage, *f.*
Zwischenlatte, *f.* latte de
Zwischenlinie (–⌣–⌣) *f.* interligne, entre-ligne, *m.* ligne entre deux autres, *f.*
Zwischenmahlzeit, *f.* collation, *f.*; goûter, *m.*
Zwischenmauer, *f.* mur mitoyen, mur de refend, *m.*
Zwischenmittel, *n.* moyen intermédiaire; milieu (Phys.); intermède (Chim.), *m.* [telsmann.
Zwischenperson, *f.* v. Mitz-
Zwischenpfeiler (–⌣–⌣) *m.* pilier entre deux autres, *m.*; aus der Mauer hervorstehender, steinerner –, jambe étrière, *f.*
Zwischenpfosten, -ständer, *m.* poteau de remplage, *m.*
Zwischenplatz, *m.* espace entre deux, entre-deux, *m.*
Zwischenraum (–⌣–) *m.* intervalle, entre-deux; espacement, *m.*; – zwischen beiden Augenbraunen, entre-sourcil, *m.*; – zwischen zwei Balken ꝛc., travée, *f.*; entrevous, *m.*; – zwischen Säulen, entrecolonne, entre-colonnement, *m.*
Zwischenrede, *f.* digression, *f.*
Zwischenregierung, *f.* Zwischenreich, *n.* interrègne, *m.*
Zwischenrippenmuskeln, *m. pl.* muscles intercostaux, *m. pl.*
Zwischensatz (–⌣–) *m.* parenthèse; phrase incidente; appendice, *f.* [schengericht.
Zwischenspeise, *f.* v. Zwi-
Zwischenspiel (–⌣–) *n.* entr'acte, intermède, *m.*
Zwischenspruch, *m.* interlocution, *f.* arrêt interlocutoire, *m.*
Zwischenstand, *m.* -stellung, *f.* interposition, *f.*
Zwischenständer, *m.* poteau de remplage, *m.*; tournisse (Arch.), *f.* [contre, *f.*
Zwischenstimme, *f.* haute-
Zwischenstunde (–⌣–⌣) *f.* intervalle, *m.*
Zwischentiefe, *f.* métope, *f.*
Zwischenumstand, *m.* incident, *m.*
Zwischenversammlung, *f.* assemblée oder congregation intermédiate, *f.* [d'entre-deux, *m.*
Zwischenwall, *m.* rempart
Zwischenwand (–⌣–) *f.* entre-deux, *m.* [nef, *f.*
Zwischenwasser, *n.* eau de
Zwischenweite, *f.* espacement, *m.* distance, *f.*; entre-deux; entre-pilastre (Arch.), *m.*
Zwischenzeile (–⌣–⌣) *f.* entre-ligne; interligne, *m.* [aire.
Zwischenzeilig, *a.* interlinéZwischenzeit (–⌣–) *f.* entretemps; intervalle; interstice, *m.*; distance, *f.* [couleurs, *m.*
Zwischgold, *n.* or de deux
Zwist (–) *m.* –e, *pl.* Zwistigkeit (–⌣–) *f.* discorde; dissension; difficulté, contestation, dispute, *f.*
différend, *m.* [brouillé, ée.
Zwistig (–⌣) *a.* discordant, e;
Zwistchern (–⌣) *v. n.* gazouiller; gringoter; das –, gazouillement, *m.*
Zwitter (–⌣) *m.* hermaphrodite; androgyne; (von Thieren) bâtard, métis, *m.* [ver de mai, *m.*
Zwitterkäfer, *m.* proscarabé;
Zwitterpflanze, *f.* plante hermaphrodite, androgyne, *f.*
Zwölf (–) *a.* douze; um – Uhr, (Mittags) à midi; (zu Mitternacht) à minuit; nach – Uhr, midi sonné; minuit sonné; zwischen eilf und –, entre onze heures et midi; entre onze heures et minuit; – Dutzend, une grosse.
Zwölfblätterig (–⌣⌣⌣) *a.* dodécapétale, ée (Bot.). [*m.*
Zwölfeck (–) *n.* dodécagone,
Zwölfeckig (–⌣–) *a.* dodécagone.
Zwölfer (–⌣) *m.* douze de chiffre, *m.*; l'un des douze, *m.*
Zwölferlei (–⌣–) *a.* de douze sortes.
Zwölffach (–) *a. & ad.* douze fois autant; – zusammenlegen, plier en douze. [*m.* duodénum, *m.*
Zwölffingerdarm (–⌣–⌣)
Zwölfjährig (–⌣–) *a.* de douze ans.
Zwölflöthig (–⌣–) *a.* de douze onces; –es Silber, de l'argent à neuf deniers. [de douze mois.
Zwölfmonatlich (–⌣–⌣) *a.*
Zwölfpfünder (–⌣–) *m.* pièce de douze livres de balle, *f.*
Zwölfpfündig, *a.* douze livres pesant.
Zwölfseitig (–⌣–) *a.* qui a douze côtés

Zwölfspaltig (⏑–⏑) *a.* dodécafide. [douze heures.
Zwölfstündig (⏑–⏑) *a.* de
Zwölfstündner, *m.* mineur qui travaille douze heures le jour, *m.* [jours.
Zwölftägig (⏑–⏑) *a.* de douze
Zwölfte (⏑⏑) (der, die, das) *a.* le, la douzième; der – (des Monats), le douze.
Zwölftel (⏑⏑) *n.* douzième, *m.*
Zwölftens (⏑⏑) *ad.* douzièmement; en douzième lieu.
Zwölftheilig (⏑–⏑) *a.* partagé, ée en douze parties, dodécaside, dodécaparti, ie (Bot.).
Zwölfweiberig (⏑–⏑⏑) *a.* dodécagyne; die Klasse der –en Pflanzen, la dodécagynie.

Verzeichniß derjenigen deutschen Taufnamen, welche in der Aussprache oder Schreibart von dem Französischen abweichen.

Achilles, *m.* Achille, *m.*
Adelgunde, *f.* Adelgonde, *f.*
Adelheid, *f.* Adelaïde, *f.*
Adrianus, *m.* Adrien, *m.*
Adolph, *m.* Adolphe, *m.*
Aegidius, *m.* Gille, *m.*
Aelian, *m.* Elien, *m.*
Aemilia, *f.* Emilie, *f.*
Aemilian, *m.* Emilien, *m.*
Aemilius, *m.* Emile, *m.*
Aeneas, *m.* Enée, *m.*
Agatha, *f.* Agathe, *f.*
Agnes, *f.* Agnès, *f.*
Alberich, *m.* Aubri, *m.*
Albinus, *m.* Albin, *m.*
Albrecht, *m.* Albert, *m.*
Alexander, *m.* Alexandre, *m.*
Alexius, *m.* Alexis, *m.*
Aloysius, *m.* Aloyse, *m.*
Alphons, *m.* Alfonse, *m.*
Amadäus, *m.* Amadée, Amédée, *m.*
Amalia, *f.* Amélie, *f.* [dée, *m.*
Amandus, *m.* Amand, *m.*
Ambrosius, *m.* Ambroise, *m.*
Anacletus, *m.* Anaclet, *m.*
Anastasius, *m.* Anastase, *m.*
Annchen, *n.* Nanette, *m.*
Anchises, *m.* Anchise, *m.*
Andreas, *m.* André, *m.*
Andromachus, *m.* Andromaque, *m.*
Angelika, *f.* Angélique, *f.*
Angelus, *m.* Ange, *m.*
Anicetus, *m.* Anicet, *m.*
Annchen, *n.* Nannette, Nanon, *f.*
Anna, *f.* Anne, *f.* [non, *f.*
Anselmus, *m.* Anselme, *m.*
Anton, *m.* Antoine, *m.*
Antonia, *f.* Antoinette, *f.*
Antoninus, *m.* Antonin, *m.*
Antonius, Anton, *m.* Antoine, *m.* [naire, *m.*
Apollinarius, *m.* Apollinaire, *m.*
Apollinus, *m.* Apollin, *m.*
Apollonia, *f.* Apolline, *f.*
Arcadius, *m.* Arcade, *m.*
Aristarchus, *m.* Aristarque, *m.*
Arnold, *m.* Arnaud, *m.* [*m.*
Arnulf, *m.* Arnoulf, *m.*
Athanasius, *m.* Athanase, *m.*
August, *m.* Auguste, *m.*
Augustinus, *m.* Augustin, *m.*
Aurelia, *f.* Aurélie, *f.*
Aurelianus, *m.* Aurélien, *m.*
Aurelius, *m.* Aurèle, *m.*
Balderich, *m.* Baudri, *m.*
Balduin, *m.* Baudouin, *m.*
Baldus, *m.* Baud, *m.*
Baptista, *m.* Baptiste, *m.*
Barbara, *f.* Barbe, *f.*
Barnabas, *m.* Barnabée, *m.*
Bartholomäus, *m.* Barthélemi, *m.*
Basilides, *m.* Basilide, *m.*
Basilius, *m.* Basile, *m.*
Bastian, *m.* Sébastien, *m.*
Bathildis, *f.* Baudour, *f.*
Beatrix, *f.* Béatrice, *f.*
Benedikt, *m.* Benoît, *m.*
Benedikte, *f.* Bénoîte, *f.*
Benjamin, *m.* Benjamin, *m.*
Benignus, *m.* Bénigne, *m.*
Bernhard, *m.* Bernard, *m.*
Bernhardina, *f.* Bernardine, *f.* [din, *m.*
Bernhardinus, *m.* Bernardin, *m.*
Bertha, *f.* Berte, *f.*
Bertram, *m.* Bertrand, *m.*
Bläschen, *n.* Blaisot, *m.*
Blasius, *m.* Blaise, *m.*
Bonifacius, *m.* Boniface, *m.*
Briccius, *m.* Brice, *m.*
Brigitta, *f.* Brigitte, *f.*
Cajetan, *m.* Gaëtan, *m.*
Callistus, *m.* Caliste, *m.*
Calixtus, *m.* Calixte, *m.*
Camillus, *m.* Camille, *m.*
Candidus, *m.* Candide, *m.*
Carl, *m.* Charles, *m.*
Caspar, *m.* Gaspard, *m.*
Cassandra, *f.* Cassandre, *f.*
Castorus, *m.* Castor, *m.*
Catharina, *f.* Catherine, *f.*
Cecilia, *f.* Cécile, *f.*
Cesarius, *m.* Césaire, *m.*
Christian, *m.* Chrétien, *m.*
Christiana, *f.* Chrétienne, *f.*
Christina, *f.* Christine, *f.*
Chrysostomus, *m.* Chrysostome, *m.*
Clara, *f.* Claire, *f.* [stome, *m.*
Clarus, *m.* Clair, *m.*
Cläschen, *n.* Colin, *m.*
Claudia, *f.* Claudine, *f.*
Claudius, *m.* Claude, *m.*
Cläuschen, *n.* Colin, *m.*
Claus, *m.* Colas, *m.*
Clemens, *m.* Clément, *m.*
Cölestin, *m.* Célestin, *m.*
Comus, *m.* Côme, *m.*
Concordia, *f.* Concorde, *f.*
Conrad, *m.* Conrade, *m.*
Constantia, *f.* Constance, *f.*
Constantinus, *m.* Constantin, *m.*
Cordula, *f.* Cordule, *f.* [tin, *m.*
Cornelius, *m.* Corneille, *m.*
Cosmus, *m.* Côme, *m.*
Crescenz, *f.* Crescence, *f.*
Crispinus, *m.* Crépin, *m.*
Cyprianus, *m.* Cyprien, *m.*
Cyriacus, *m.* Cyriaque, *m.*
Damasius, *m.* Damas, *m.*
Damianus, *m.* Damien, *m.*
Deodat, *m.* Dieudonné, *m.*
Desideria, *f.* Didière, *f.*
Desiderius, *m.* Didier, *m.*
Diebold, *m.* Thibaud, *m.*
Dietrich, *m.* Thierri, *m.*
Diocletian, *m.* Dioclétien, *m*
Dionys, *m.* Denis, *m*
Dionyschen, *n.* Denisot, *m*
Dionisia, *f.* Denise, *f.*
Dominica, *f.* Dominique, *f.*
Dominicus, *m.* Dominique, *m.*
Donatian, *m.* Donatien, *m*
Dorothea, *f.* Dorothée, *f.*
Eberhard, *m.* Everard, *m.*
Edmund, *m.* Edme, Edmond, *m.*
Eduard, *m.* Edouard, *m.*
Egidius, *m.* Eloi, *m.*
Eginhard, *m.* Eginard, *m.*
Eleonora, *f.* Léonore, *f.*
Eleutherius, *m.* Eleuthère, *m.*
Elias, *m.* Elie, *m.* [*m.*
Elisabetha, *f.* Elisabeth, *f.*
Elisabethchen, *n.* Alison, *f.*
Elisäus, *m.* Elisée, *m.*
Erasmus, *m.* Erasme, *m.*
Ernst, *m.* Ernest, *m.*
Ernestina, *f.* Ernestine, *f.*
Esaias, *m.* Isaïe, *m*
Eucharius, *m.* Euchaire, *m.*
Eudoxia, *f.* Eudoxie, *f.*
Eugenius, *m.* Eugène, *m.*
Eulalia, *f.* Eulalie, *f.*
Eulogius, *m.* Euloge, *m.*
Euphrosina, *f.* Euphrosine, *f.*
Eusebia, *f.* Eusébie, *f.*
Eusebius, *m.* Eusèbe, *m.*
Eustachius, *m.* Eustache, *m.*
Eustasia, *f.* Eustase, *f.*
Eutropius, *m.* Eutrope, *m.*
Eva, *f.* Eve, *f.*
Fabianus, *m.* Fabien, *m.*
Fabricius, *m.* Fabrice, *m.*
Faustinus, *m.* Faustin, *m.*
Felicitas, *m.* Félicité, *f.*
Ferdinand, *m.* Ferdinand, *m.*
Firminus, *m.* Firmin, *m.*
Florian, *m.* Florien, *m.* [*m.*
Florentinus, *m.* Florentin, *m.*
Fortunatus, *m.* Fortuné, *m.*
Francisca, *f.* Françoise, *f.*
Franciskus, *m.* François, *m.*
Franz, *m.* François, *m.*

Fränzchen, *n.* Fanchon, *f.*
Friederika, *f.* Frédérique, *f.*
Friederich, *m.* Frédéric, *m.*
Fritz, *m.* Frédéric, *m.*
Fructuosus, *m.* Fructueux, *m.*
Frumentius, *m.* Frumence, *m.*
Fulgentius, *m.* Fulgence, *m.*
Fuscinus, *m.* Fuscien, *m.*
Gallus, *m.* Gall, *m.*
Gelasius, *m.* Gelais, *m.*
Genovefa, *f.* Geneviève, *f.*
Georgius, *m.* George, *m.*
Gerhard, *m.* Gerard, *m.*
Germanus, *m.* Germain, *m.*
Gertraud, *f.* Gertrude, *f.*
Gervasius, *m.* Gervais, *m.*
Gideon, *m.* Gédéon, *m.*
Gilbertus, *m.* Gilbert, *m.*
Gottfried, *m.* Geoffroi, Godefroi, *m.*
Gotthard, *m.* Godard, *m.*
Gottlieb, *m.* Théophile, *m.*
Gottlob, *m.* Dieudonné, *m.*
Gordianus, *m.* Gordien, *m.*
Gratianus, *m.* Gratien, *m.*
Gregorius, *m.* Grégoire, *m.*
Gretchen, *n.* Goton, *f.*
Grete, *f.* Marguerite, *f.*
Günther, *m.* Gonthier, *m.*
Guido, *m.* Guidon, *m.*
Guntram, *m.* Gontran, *m.*
Gustav, *m.* Gustave, *m.*
Hadrianus, *m.* Adrian, *m.*
Hannchen, *n.* Jeannette, Jeannetton, *f.*
Hanne, *f.* Jeanne, *f.*
Hans, *m.* Jean, *m.*
Hänschen, *n.* Jeannot, *m.*
Heinrika, *f.* Henriette, *f.*
Heinrich *m.* Henri, *m.*
Helena, *f.* Hélène, *f.*
Herrmann, *m.* Armand, *m.*
Hieronymus, *m.* Jérôme, *m.*
Hilarius, *m.* Hilaire, *m.*
Hiob, *m.* Job, *m.*
Hippolytus, *m.* Hippolite, *m.*
Honoratius, *m.* Honorat, *m.*
Honoria, *f.* Honorine, *f.*
Honorius, *m.* Honoré, *m.*
Hortensia, *f.* Hortense, *f.*
Hubertus, *m.* Hubert, *m.*
Hugo, *m.* Hugues, *m.*
Hyginus, *m.* Hygine, *m.*
Innocentius, *m.* Innocent, *m.*
Irenäus, *m.* Irénée, *m.*
Irenia, *f.* Irène, *f.*
Isaias, *m.* Isaïe, *m.*
Isidorus, *m.* Isidore, *m.*
Jacobea, *f.* Jacobée, Jacobine, *f.*
Jacôbchen, *n.* Jacôt, *m.*
Jacobus, *m.* Jacques, *m.*
Januarius, *m.* Janvier, *m.*
Joachim, *m.* Joacin, *m.*
Jeremias, *m.* Jérémie, *m.*
Jodokus, *m.* Josse, *m.*
Johann, *m.* Jean, *m.*
Johanna, *f.* Jeanne, *f.*
Johann-Baptista, *m.* Jean-Baptiste, *m.*
Josepha, *f.* Joséphine, *f.*
Josephus, *m.* Joseph, *m.*
Josua, *m.* Josué, *m.*
Julia, *f.* Julie, *f.*
Juliana, *f.* Julienne, *f.*
Juliänchen, *n.* Juliette, *f.*
Julius, *m.* Jules, *m.*
Justina, *f.* Justine, *f.*
Justus, *m.* Juste, *m.*
Käthe, *f.* Gaton, *f.*
Kaspar, *m.* Gaspard, *m.*
Kilianus, *m.* Kilien, *m.*
Kretchen, *n.* Margoton, Mor-
Kunz, *m.* Conrade, *m.* [got, *f.*
Ladislaus, *m.* Ladislas, *m.*
Lambertus, *m.* Lambert, *m.*
Lambertina, *f.* Lambertine,
Laura, *f.* Laure, *f.* [*f.*
Laurentia, *f.* Laurence, *f.*
Lazarus, *m.* Lazare, *m.*
Leander, *m.* Léandre, *m.*
Lenchen, *n.* Madelon, *f.*
Leo, *m.* Léon, *m.*
Liborius, *m.* Liboire, *m.*
Liešchen, *n.* Babet, Lisette, *f.*
Longinus, *m.* Longin, *m.*
Lorenz, *m.* Laurent, *m.*
Lotharius, *m.* Lothaire, *m.*
Lucanus, *m.* Lucain, *m.*
Lucas, *m.* Luc, *m.*
Lucia, *f.* Luce, *f.*
Lucian, *m.* Lucien, *m.*
Lucretia, *f.* Lucrèce, *f.*
Ludchen, *n.* Louison, *f.*
Ludolph, *m.* Loudolphe, *m.*
Ludwig, *m.* Louis, *m.*
Luischen, *n.* Louisette, *f.*
Luise, *f.* Louise, *f.*
Lutgerius, *m.* Luiger, *m.*
Macarius, *m.* Macaire, *m.*
Magdalena, *f.* Madelaine, *f.*
Maglorius, *m.* Magloire, *m.*
Mamertus, *m.* Mamert, *m.*
Mannigildis, *f.* Ménehoult, *f.*
Mansuetus, *m.* Mansuète, *m.*
Marcellinus, *m.* Marcellin, *m.*
Marcellus, *m.* Marcelle, *m.*
Marcus, *m.* Marc, *m.*
Margaretha, *f.* Marguerite,
Maria, *f.* Marie, *f.* [*f.*
Mariana, *f.* Marianne, *f.*
Mariechen, *n.* Manon, Marion, Maion, *f.*
Marilius, *m.* Maurille, *m.*
Martchen, *n.* Marton, *f.*
Martina, *f.* Martine, *f.*
Martinus, *m.* Martin, *m.*
Mathäus, *m.* Mathieu, *m.*
Mathias, *m.* Mathias, *m.*
Mathurin, *m.* Mathurin, *m.*
Mathurina, *f.* Mathurine, *f.*
Maurus, *m.* Maure, *m.*
Mauricius, *m.* Maurice, *m.*
Maxentius, *m.* Maxence, *m.*
Maximilian, *m.* Maximilien, *m.*
Maximin, *m.* Maximin, *m.*
Maximus, *m.* Maxime, *m.*
Medardus, *m.* Médard, *m.*
Melania, *f.* Mélanie, *f.* [*m.*
Melecius, *m.* Melet, Mélèce,
Meroväus, *m.* Mérovée, *m.*
Michael, *m.* Michel, *m.*
Michas, *m.* Michée, *m.*
Michelchen, *n.* Michelon, *m.*; Michon, *f.*
Michelina, *f.* Michelle, *f.*
Minchen, *f.* Minette, *f.*
Monica, *f.* Monique, *f.*
Moritz, *m.* Maurice, *m.*
Moses, *m.* Moïse, *m.*
Nantchen, *n.* Nanette, *f.*
Narcissus, *m.* Narcisse, *m.*
Nicasius, *m.* Nicaise, *m.*
Nicodemus, *m.* Nicodème, *m.*
Nicolaus, *m.* Nicolas, *m.*
Noah, *m.* Noé, *m.*
Norbertus, *m.* Norbert, *m.*
Odilia, *f.* Otile, *f.* [*m.*
Onesiphorus, *m.* Onésiphore,
Opportuna, *f.* Oportune, *f.*
Otto, *m.* Othon, *m.*
Pacomius, *m.* Pacôme, *m.*
Pamphilius, *m.* Pamphile, *m.*
Pancratius, *m.* Pancrace, *m.*
Paternus, *m.* Paterne, *m.*
Patientia, *f.* Patience, *f.*
Patricius, *m.* Patrice, *m.*
Paulchen, *n.* Paulot, *m.*
Paulina, *f.* Pauline, *f.*
Paulinus, *m.* Paulin, *m.*
Paulus, *m.* Paul, *m.*
Pelagia, *f.* Pélagie, *f.*
Peregrinus, *m.* Pérégrin, *m.*
Peter, *m.* Pierre, *m.*
Peterchen, *n.* Pierrot, *m.*
Philiberta, *f.* Philiberte, *f.*
Philibertus, *m.* Philibert, *m.*
Philippina, *f.* Philippine, *f.*
Philippinchen, *n* Philippot, *f.*
Philippus, *m.* Philippe, *m.*
Pius, *m.* Pie, *m.*
Placidus, *m.* Placide, *m.*
Polycarpus, *m.* Polycarpe, *m.*
Prisca, *f.* Prisque, *f.*
Probus, *m.* Probe, *m.*
Procopius, *m.* Procope, *m.*
Proculus, *m.* Procul, *m.*
Protus, *m.* Prote, *m.*
Prudens, *m.* Prudent, *m.*
Raimundus, *m.* Raimond, *m.*
Rahel, *f.* Rachel, *f.*
Rebekka, *f.* Rebecque, *f.*
Regina, *f.* Régine, *f.*
Reichard, *m.* Richard, *m.*
Reinhard, *m.* Régnard, *m.*
Reinhold, *m.* Regnauld, *m.*
Remigius, *m.* Remi, *m.*
Renata, *f.* Renée, *f.*
Renatus, *m.* René, *m.*
Robertus, *m.* Robert, *m.*
Rochus, *m.* Roch, *m.*
Roderich, *m.* Rodrigue, *m.*
Roland, *m.* Roland, *m.*
Romanus, *m.* Romain, *m.*
Rosa, *f.* Rose, *f.*
Rosalia, *f.* Rosalie, *f.*
Röschen, *n.* Rosette, *f.*
Rosimunda, Rosamunde, *f.* Rosemonde, *f.*
Rosina, *f.* Rose, *f.*
Rüdiger, *m.* Roger, *m.*
Rudolph, *m.* Rodolphe, *f.*
Rufina, *f.* Rusine, *f.*
Rufinus, *m.* Rufin, *m.*
Ruprecht, *m.* Robert, *m.*
Rustica, *f.* Rustique, *f.*
Sabina, *f.* Sabine, *f.*
Salomea, *f.* Salomée, *f*
Särchen, *f.* Sarotte, *f.*
Saturnius, *m.* Saturnin, *m.*
Scholastica, *f.* Scholastique, *f.*

Sebaſtian, *m.* Sébastien, *m.*
Sebaſtiana, *f.* Sébastienne, *f.*
Sergius, *m.* Serge, *m.* [*f.*
Servatius, *m.* Servais, *m.*
Severinus, *m.* Séverin, *m.*
Sidonia, *f.* Sidonie, *f.*
Sidonius, *m.* Sidoine, *m.*
Siegfried, *m.* Sigefroid, *m.*
Sigismund, *m.* Sigismund, *m.*
Silberus, *m.* Silbère, *m.*
Silvanus, *m.* Silvain, *m.*
Silveſter, *m.* Silvestre, *m.*
Simphorius, *m.* Simphore, *m.*
Simplicius, *m.* Simplice, *m.*
Simſon, *m.* Samson, *m.*
Sixtus, *m.* Sixte, *m.*
Sophia, *f.* Sophie, *f.*
Soſthenes, *m.* Sostène, *m.*
Stanislaus, *m.* Stanislas, *m.*
Stephanchen, *n.* Tienette, *f.*
Stephania, *f.* Stéphanie, *f.*
Stephanus, *m.* Etienne, *m.*
Stephchen, *n.* Tiennon, Etienne, *m.*
Sulpitius, *m.* Sulpice, *m.*
Suſanna, *f.* Susanne, *f.*
Suschen, *n.* Suson, *f.*
Sybilla, *f.* Sybille, *f.*
Sylverus, *m.* Silvère, *m.*
Sylveſter, *m.* Sylvestre, *m.*
Symphorius, *m.* Symphorien, *m.* [*m.*
Symphorus, *m.* Symphore,
Thekla, *f.* Thècle, *f.*
Thadäus, *m.* Thadée, *m.*
Theobald, *m.* Thibaut, *m.*
Theodor, *m.* Théodore, *m.*
Theodoſius, *m.* Théodose, *m.*
Theodulphus, *m.* Thion, *m.*
Thereſia, *f.* Thérèse, *f.*
Thilo, *m.* Théau, *m.*
Thimotheus, *m.* Timothée,
Thomas, *m.* Thomas, *m.* [*m.*
Tiburtius, *m.* Tiburce, *m.*
Titus, *m.* Tite, *m.*
Tobias, *m.* Tobie, *m.*
Tonchen, *n.* Toinette, *f.* [*m.*
Tranquillus, *m.* Tranquille,
Ubaldus, *m.* Ubalde, *m.* [*f.*
Ulrica, *f.* Ulrique, Udalrique,
Ulrich, *m.* Ulric, Udalric, *m.*
Urbanus, *m.* Urbain, *m.*
Urſinus, *m.* Ursin, *m.*
Urſula, *f.* Ursule, *f.*
Valentinus, *m.* Valentin, *m.*
Valeriana, *f.* Valérienne, *f.*
Valerius, *m.* Valère, *m.*
Veit, *m.* Voit, Guy, *m.*
Venantius, *m.* Venance, *m.*
Veronica, *f.* Véronique, *f.*
Victoria, *f.* Victoire, *f.*
Victorian, *m.* Victorien, *m.*
Victorina, *f.* Victorine, *f.*
Vincentius, *m.* Vincent, *m.*
Virgilius, *m.* Virgile, *m.*
Vitalis, *m.* Vital, *m.*
Vitus, *m.* Vit, *m.*
Walburgis, *f.* Vaubourg, *f.*
Walter, *m.* Gautier, *m.*
Werner, *m.* Guernard, *m.*
Wenzel, Wenzeslaus, *m.* Venceslas, *m.*
Wilhelm, *m.* Guillaume, *m.*
Wilhelmine, *f.* Guillemette, *f.*
Willibald, *m.* Guillibaud, *m.*
Xaverius, *m.* Xavier, *m.*
Yvo, *m.* Yves, *m.*
Zacharias, *m.* Zacharie, *m.*
Zachäus, *m.* Zachée, *m.*
Zephirinus, *m.* Zéphirin, *m.*

Verzeichniß deutſcher Namen von Ländern, Städten, Völkern, Flüſſen ꝛc, welche vom Franzöſiſchen abweichen.

Aachen, Aix-la-Chapelle, *m.*
Aargau, Argovie, Argow, *f.*
Abeſſinien, Habeſſinien, Abyſſinien, Habeſch, l'Abissinie, *f.* [in Italien.
Abruzzo, Abruzze, *f.* Provinz
Achaia, l'Achaïe, *f.*
Acharnanien, l'Acarnanie, *f.*
Adrianopel, Andrinople, *m.*
Adriatiſches Meer, la mer Adriatique, *f.* [Egée.
Aegäiſches Meer, la mer
Aegypten, l'Egypte, *f.*
Aegyptier, -inn, Egyptien, Egyptienne.
Aethiopien, l'Ethiopie, *f.*
Aetna, l'Etna, *m.*
Afrika, l'Afrique, *f.*
Afrikaner, -inn, Africain, Africaine.
Albanien, l'Albanie, *f.*
Albenga, Albengue.
Aleppo, Haleb, Alep.
Alexandrien, Alexandrie, *m.*
Algeziras, Algezire.
Algarbien, le royaume des Algarves, les Algarves.
Algier, Alger, *m.*
Algonkinen, Algonquins.
Allerheiligen Bai, la Baye de tous les Saints.
Alpen, les Alpes, *f.*
Alt-Breiſach, le Vieux-Brisach. [Castille.
Alt-Caſtilien, la Vieille-
Aluſia (St.), Lucie, *f.*
Amazonen, les Amazones, *f.*
Amerika, l'Amérique, *f.*
Amerikaner, -inn, Américain, Américaine.
Ammoniter, Ammonite.
Amoriter, les Amorrhéens.
Anatolien, la Natolie.
Ancona, Ancône.
Andaluſien, Andalousie, *f.*
Anden, les Andes, le mont Cordillère. [manie, *f.*
Angermannland, l'Angermannland, *f.*
Antiochien, Antioche.
Antilliſchen Inſeln, les Antilles, *f.*
Antiochien, Antioche.
Antwerpen, Anvers.
Appenninen, l'Appennin, *m.*
Apulien, la Pouille.
Arabien, l'Arabie, *f.*
Araber, -inn, Arabe.
Arabiſcher Meerbuſen, la Mer Rouge.
Ardennen, les Ardennes, *f.*
Arkadien, l'Arcadie, *f.*
Armenien, l'Arménie, *f.*
Armenier, -inn, Arménien, Arménienne.
Arragonien, l'Aragon, *m.*
Arragonier, -inn, Aragonais, -enne.
Aſien, l'Asie, *f.* [nien, -enne.
Aſſyrien, l'Assyrie, *f.*
Aſturien, les Asturies, *f.*
Auſtralien, la Nouvelle-Hollande.
Athen, Athènes. [Athénien, Athénienne.
Athenienſer, -inn,
Babylon, Babylone.
Babylonier, -inn, Babylonien, -enne.
Baden, Bade.
Baier, -inn, Bavarois, -oise
Baiern, Bavière, *f.*
Barbados, la Barbade.
Barcelona, Barcelone, *f.*
Baſel, Bâle, *m.*
Batavien, Batavie, *f.*
Batavier, -inn, Batave.
Bayreuth, Barcith.
Beduinen, les Bédouins.
Bengalen, le Bengale.
Berbern, les Bérébères.
Bergen, Mons. [Zoom
Bergen op Zoom, Berg-op-
Bernhard (St.), Bernard.
Beßarabien, la Bessarabie
Biel, Bienne.
Biſanz, Besançon.
Biskaja, la Biscaye
Bodenſee, le lac de Constance
Böhmen, la Bohême.
Böhme, Bohême.
Bokari, Bucari, *f.*
Bona, Bone.
Bonn, Bonne.
Bosnien, la Bosnie.
Bothnien, la Bothnie.
Brabant, le Brabant.
Brabanter, -inn, Brabançon, Brabançonne.
Braunſchweig, Brunswick.
Braſilien, le Brésil.
Breisgau, le Brisgau.
Bremen, Brème
Brügge, Bruges.
Bruntrut, Porentrui.
Brüſſel, Bruxelles.
Burgund, la Bourgogne.

Burgunder, -inn, Bourguignon, Bourguignonne.
Cäsarea, Césarée.
Cairo, le Caire.
Calabrien, la Calabre.
Calmukei, la Calmuquie.
Calmuken, les Calmoucks.
Cammerich, Cambrai.
Canarische Inseln, les Canaries, les îles Canaries, *f.*
Candien, la Candie.
Capua, Capoue.
Cappadocien, la Cappadoce.
Cappadocier, -inn, Cappadocien, -enne.
Carelien, la Carélie.
Carolinen, les Carolines.
Carthago, Carthage.
Carthaginienser, -inn, Carthaginois, -oise.
Caspisches Meer, la Mer Caspienne, *f.*
Cassubien, la Cassubie.
Castilien, la Castille.
Catalonien, la Catalogne.
Catalonier, -inn, Catalan, Catanea, Catane. [-ane.
Caucasus, le Caucase.
Cephalonien, la Cephalonie.
Chalcedon, Calcédoine.
Chaldäa, la Chaldée.
Chaldäer, -inn, Chaldéen, China, la Chine. [-enne.
Chineser, -inn, Chinois, Chur, Coire. [Chinoise.
Circassien, la Circassie.
Cleve, Clèves.
Coblenz, Coblence.
Cochinchina, la Cochinchine.
Columbia, la Colombie.
Cöln, Cologne
Como, Come. [nople.
Constantinopel, Constantinople.
Constantinopolitaner, -inn, Constantinopolitain, -aine.
Cordilleren, les Andes, *f.*
Corinth, Corinthe.
Corinther, -inn, Corinthien, -enne.
Cordova, Cordoue.
Cornwallis, Cornouailles.
Corsika, la Corse.
Corsikaner, -inn, Corse.
Cortryk, Courtrai.
Cornua, la Corogne.
Costnitz, Constance.
Crakau, Cracovie.
Crain, la Carniole.
Croatien, la Croatie.
Cykladen, les Cyclades, *f.*
Cypern, Chypre.
Czermissen, les Czermisses.
Dacien, la Dace, la Dacie.
Damascus, Damas.
Dâne, Danois, Danoise.
Dänemark, le Danemarck.
Dalekarlien, la Dalécarlie.
Dardanellen, les Dardanelles, *m.*
Delphi, Delphes.
Deutscher, Allemand.
Deutsches Reich, l'Empire Germanique, *m.*
Deutschland, l'Allemagne, *f.*
Diebsinseln, les îles des Larrons, *f.*
Dietenhofen, Thionville.
Dnieper, le Nieper, le Boristhène.
Doloper, les Dolopes. [gue.
Domingo (St.), St. Domingue, Dominica, la Dominique.
Donau, le Danube.
Donauwörth, Donawert.
Donnersberg, le Mont-Tonnerre.
Doornik, Tournay. [nerre.
Doria, la Doire.
Dorpat, Derpt.
Dresden, Dresde.
Drusen, les Druses
Dünkirchen, Dunkerque
Ebro, l'Ebre, *m.*
Eismeer, *m.* mer glaciale, *f.*
Elsaß, l'Alsace, *f.* [-enne.
Elsasser, -inn, Alsacien, England, l'Angleterre, *f.*
Engländer, -inn, Anglais, Ephesus, Ephèse. [-aise.
Erfurt, Erford.
Epirus, l'Epire.
Erlangen, Erlang.
Esthland, l'Etonie, *f.*
Eschweiler, Exvilliers.
Etsch, l'Adige, *m.*
Europa, l'Europe, *f.*
Europäer, -inn, Européen, Européenne.
Euxinus, le Pont-Euxin.
Euxinische Meerenge, le Bosphore. [Faisans, *f.*
Fasanen-Insel, l'île des
Ferro, l'île de Fer, *f.*
Feuerland, la terre de Feu, *f.*
Finnland, la Finlande.
Finnmark, la Finmarchie.
Flandern, la Flandre.
Flammänder, -inn, Flamand, -de.
Flessingen, Flessingue.
Florentiner, -inn, Florentin, Florentine.
Florenz, Florence.
Foulen, Foules.
Franke, Franconien, -enne.
Franken, la Franconie.
Frankfurt am Main, Francfort sur le Mein.
Frankfurt an der Oder, Francfort sur l'Oder.
Frankreich, la France.
Franzos, -zösinn, Français, Française.
Freundschaftsinseln, les îles des Amis, *f. pl.*
Freyburg, Fribourg.
Friaul, le Friaul.
Friesland, la Frise.
Friese, Frison, Frisonne.
Fuchsinseln, îles des Renards, *f. pl.*
Fulda, Fould. [nards, *f. pl.*
Fünen, la Fionie, la Fune.
Fünfkirchen, les cinq Eglises.
Furka, la Fourche.
Galater, Galate.
Galatien, la Galatie.
Galiläa, la Gaiilée.
Galiläer, -inn, Galiléen, Galiléenne.
Galizien, la Galicie, la Galice.
Gallien, la Gaule, les Gaules.
Gallier, Gaulois, Gauloise.
Gallos, Galles.
Gambia, la Gambie.
Ganges, le Gange.
Gaskonien, la Gascogne.
Gaskonier, -inn, Gascon, Gasconne.
Gauern, Gebern, Parsen, les Gaures, Guèbres, Parses.
Gesle, Gevalie, *f.*
Geldern, la Gueldre.
Genf, Genève.
Genfer, -inn, Genévois, -oise
Gent, Gant.
Genter, -inn, Gantois, -oise,
Genua, Gênes. [-oise.
Genuenser, -inn, Génois,
Georgien, la Géorgie.
Gesellschaftsinseln, les îles de la Société, *f.*
Gesiras, Gezire.
Gestrikeland, la Gestricie.
Glaris, Glarus, Glaritz.
Glücksinsel, l'île de la Fortune, *f.*
Görz, Gorice. [tune, *f.*
Goldküste, la Côte d'Or.
Golkonda, Golconde
Gothe, -inn, Goth, Gothe
Gothland, la Gothie.
Göttingen, Gottingue.
Graciosa, Gracieuse.
Grätz, Gratz.
Granada, Grenade.
Graubünden Grisons (pays des), *m. pl.* [son, Grisone.
Graubündner, -inn, Gri-
Greifswalde, Gripswald.
Grenada, Grenade.
Grevelingen, Gravelines.
Griechenland, la Grèce.
Grieche, Grec, Grecque, auch Grèque.
Grönland, le Groenland.
Gröningen, Groningue.
Großbritannien, la Grande-Bretagne.
Guadalupa, la Guadeloupe.
Guinea, la Guinée.
Gujana, la Guyane, la Guiane.
Haag, la Haye.
Hannover, Hanovre, *m.*
Hannoveraner, -inn, Hanovrien, -enne.
Havannah, la Havane.
Harz, Harzwald, le Hartz.
Hebriden, les Hébrides, *f.*
Helsingör, Elseneur.
Helvetien, l'Helvétie, *f.*
Helvetier, -inn, Helvétien, Helvétienne.
Hennegau, le Hainaut. [Duc.
Herzogenbusch, Bois-le-
Hesse, Hessois, Hessoise.
Hessen, la Hesse.
Heysand, Ouessant.
Himmelfahrtsinsel, l'île de l'Ascension, *f.*
Hindostan, l'Indostan, *m.*
Hircanien, l'Hircanie, *f.*
Hispaniola, Domingue (St.).
Histerreich, l'Istrie, *f.*
Holland, Hollande.

Holländer, -inn, Hollandais, -aise. [sace.
Holstein, le Holstein, la Holstein.
Holsteiner, -inn, Holsatien, -enne. [Hombourg-ès Monts.
Homburg an der Höhe, Hottentotten, les Hottentots. [Chiens, *f.*
Hunde-Inseln, les îles des Hungar, -inn, Hongrois, -oise. [nonie.
Hungarn, la Hongrie, la Pannonie.
Hüningen, Huningue.
Huronen, les Hurons.
Hyerische Inseln, les îles d'Hyères, *f.*
Illyrien, l'Illyrie, *f.*
Indien, les Indes, *f.*
Indus, l'Inde, *m.*
Ingermannland, l'Ingrie, l'Ingrémanie, *f.*
Ingrionen, les Ingriones.
Irland, l'Irlande, l'Hibernie, *f.*
Irländer, -inn, Irlandais, -aise.
Irokesen, les Iroquois.
Island, l'Islande, *f.*
Isländer, -inn, Islandais, -aise.
Istrien, l'Istrie, *f.*
Italien, l'Italie, *f.* [-enne.
Italiener, -inn, Italien, -enne.
Ithaka, Ithaque.
Jakuten, les Jakoutes.
Jamaika, la Jamaïque.
Jonien, l'Jonie, *f.*
Jonier, -inn, Jonien, -enne.
Jonisches Meer, la mer de Jordan, le Jourdain. [Grèce.
Judäa, la Judée.
Jülich, Juliers. [ges, *f.*
Jungferninseln, les Vierges.
Kammerich, Cambrai.
Kärnthen, la Carinthie.
Kärnther, -inn, Carinthien, Carinthienne.
Kalmukei, la Calmuquie.
Kamatschinzen, les Camatchinses. [kalpaques.
Karakalpaken, les Karakalpaques.
Kirchenstaat, l'Etat de l'Eglise, *m.* [la Natolie.
Klein-Asien, l'Asie-Mineure, la Petite-Russie, la Russie-Rouge.
Köln, Cologne. [Malaguette.
Körner-Küste, la côte de
Konstanz, Constance.
Konstantinopel, Constantinople. [Koriaques.
Koriaken, Koriaken, les
Kosaken, les Cosaques.
Krain, la Carniole.
Krakau, Cracovie.
Krimm, la Crimée.
Kuhinsel, la Vache.
Kumükenland, le pays des Kumuks. [riles, les Kuriles, *f.*
Kurilische Inseln, les Kourilles.
Kurland, la Curlande.
Kurländer, -inn, Curlandais, -aise.
Labrador, le Labrador, la Nouvelle-Bretagne.
Lacedämon, Lacédémone, *f.*
Lacedämonier, -inn, Lacédémonien, -enne.
Lästrigonen, les Laestrigons.
Lagunen, les Lagunes de Venise.
Lakediven, les Lakedives.
Lakonien, la Laconie.
Lampedosa, Lampédouse.
Landskrona, Landskron.
Laodicea, Laodicée.
Lappland, la Laponie.
Lappländer, -inn, Laponien, -enne; Lapon, -onne.
Laurenz (St.), Lorenzfluß, Laurent (St.).
Lausitz, la Lusace.
Lavoro (Terra di), Labour (la Terre de).
Leiningen, Linange. [de).
Lemaner See, Léman (le lac
Lemberg, Löwenberg, Léopol. [(les îles de), *f.*
Lerinische Inseln, Lérins
Lesgier, les Lesgiens, les Lesgues.
Levante, le Levant. [gouis.
Leyden, Leide.
Libanon, le Liban.
Liefland, la Livonie.
Liefländer, -inn, Livonien, Livonienne.
Lingonen, les Lingons.
Liparische Inseln, les îles de Lipari, *f.*
Lissabon, Lisbonne.
Lithauen, la Lithuanie.
Lithauner, -inn, Lithuanien, -enne, *f.*
Livadien, la Livadie.
Livorno, Livourne.
Lodomirien, la Lodomérie.
Lombardien, la Lombardie.
Lombarde, -dinn, Lombard, London, Londres. [-arde.
Loretto, Lorette.
Lothringen, la Lorraine.
Lothringer, -inn, Lorrain, Lorraine.
Louisiania, la Louisiane.
Löwen, Louvain. [(les).
Lucaische Inseln, Lucaies
Lucca, Lucques. [quoise.
Lucceser, -inn, Luquois, Lucchois.
Ludwigsburg, Louisbourg.
Lusitanien, la Lusitanie (le Lüttich, Liège. [Portugal).
Lüttticher, -inn, Liégeois, Luzern, Lucerne. [-geoise.
Maas, la Meuse.
Macedonien, la Macédoine.
Macedonier, -inn, Macédonien, -ienne.
Madera, Madère. [lène.
Magdalenenfluß, la Magdalène.
Magdaleneninsel, les îles de la Magdalène, *f.*
Magnesia, la Magnésie.
Mähren, la Moravie.
Mährer, -inn, Morave.
Maienthal, Maggia.
Main, le Mein.
Mainotten, les Magnotes.
Mainz, Mayence.
Majorka, Mallorka, Majorque.
Majorker, -inn, Majorquin, Malaien, les Malais. [-ine.
Maldiven, les Maldives.
Malouinen, Falklands-inseln, les Malouines, les îles Maltha, Malte. [Falkland, *f.*
Mandingos, les Mandingues.
Mantua, Mantoue.
Mansora, Mansoure.
March, la Morava.
Margaretha, Marguerite.
Maria Einsiedeln, Notre Dame des Hermites.
Maria-Theresien-Stadt, Therésianople. [Mariannes, *f.*
Marianen-Inseln, les îles Marcomannen, les Marcomans. [Mines.
Markirch, Sainte-Marie aux
Marocco, Maroc, *m.*
Marquesas-Inseln, les Marquises, *f.* [Masovie.
Masovien, Masurien, la
Mauritanien, la Mauritanie.
Mecca, la Mecque.
Mecheln, Malines.
Medelpad, la Médelpadie.
Medien, la Médie.
Meder, Mède.
Meissen, la Misnie.
Mekka, la Mecque.
Memmingen, Memmingue.
Meschtscheräken, les Meschteraks.
Metz, Metz. [teraks.
Mexico, le Mexique.
Milden, Moudon.
Mingrelien, la Mingrélie.
Mingrelier, -inn, Mingrélien, -enne.
Minorka, Minorque. [-ine.
Minorker, -inn, Minorquin,
Mittelmeer, Mittelländisches Meer, la Mer Méditerranée, la Méditerranée.
Moabiter, les Moabites.
Modena, Modène.
Mohrenland, la Mauritanie, l'Ethiopie, *f.*
Moldau, la Moldavie.
Molukken, Gewürz-Inseln, les Moluques, les îles Moluques, *f.*
Mongolen, les Mongols.
Monte-Cassino, le Mont-Cassin. [les Morduates.
Morduinen, Mordwinen,
Morea, la Morée (le Péloponnèse).
Moriskos, les Morisques.
Morlachen, les Morlaques.
Morlachien, la Morlaquie.
Mosel, la Moselle.
Moskau, Moskow, Moscou.
Moskuitos, les Mosquites.
Mühlhausen, Mulhause.
Mümpelgard, Montbéliard
München, Munich.
Münster, la Momomie.
Mursen, Morges.
Murten, Morat.
Muselmann, Musulman.
Natolien, la Natolie, l'Asie-Mineure.
Navarra, la Navarre.
Nazareth, Nazareth.

Nazaräer, -inn, Nazaréen, -enne.
Neapel, Naplos.
Neapolitaner, -inn, Napolitain, -aine.
Neckar, Nècre.
Negropont, le Négrepont.
Nemea, Némée.
Nemeter, les Némètes.
Nerike, la Néricie.
Neocäsarea, Néocésarée.
Neu-Britannien, la Nouvelle-Bretagne.
Neuburg, Neuchatel.
Neu-Caledonien, la Nouvelle-Calédonie.
Neu-Castilien, la Nouvelle-Castille.
Neu-Foundland, la Terre-Neuve.
Neu-Georgien, la Nouvelle-Géorgie.
Neu-Grenada, la Nouvelle-Grenade.
Neu-Guinea, la Nouvelle-Guinée.
Neu-London, le Nouveau-Londres.
Neu-Mexico, le Nouveau-Mexique.
Neu-Nion, Nion.
Neu-Schottland, l'Acadie, Nouvelle Ecosse.
Neu-Spanien, Mexico, Nouvelle Espagne.
Nicobarische Inseln, le Nicobar.
Niederlande, les Pays-Bas, m.
Nieder-Rhein, le Bas-Rhin.
Nieder-Sachsen, la Basse-Saxe.
Nigritien, la Nigritie.
Nikomedien, la Nicomédie.
Nilfluß, le Nil.
Nimwegen, Nimègue.
Nitrische Wüste, le désert de Nitrie.
Nisäa, Nisée.
Nizza, Nice.
Nogaische Tartaren, les Nogais.
Nord-Amerika, l'Amérique septentrionale, f.
Nordküsten, les Côtes-du-Nord.
Nördlingen, Norling, Nordlingue.
Nordmeer, la Mer du Nord.
Normandier, Normand, -e.
Norwegen, la Norvège; Norweger, -inn, Norvégien, -enne.
Nowaja-Semla, la Nouvelle-Zemble.
Nubien, la Nubie.
Numantia, Numance.
Nürnberg, Nuremberg.
Numidien, la Numidie.
Nyberg, Nybourg, Neubourg.
Oberpfalz, le Haut-Palatinat.
Ober-Rhein, le Haut-Rhin.
Ober-Sachsen, la Saxe-Superieure, la Haute-Saxe.
Oelberg, le mont des Olives.
Odrysier, les Odryséens.
Oesterreich, l'Autriche, f.
Oesterreicher, -inn, Autrichien, Autrichienne.
Ofen, Bude.
Offenbach, Offenbach.
Olympia, l'Olympie.
Ombrien, l'Ombrie, f.
Oneglia, Oneille.
Oranien, Orange.
Orebro, Nericie.
Orenoco, l'Orénoque.
Orkadische Inseln, Orkneys, les Orcades, f.
Orleans, Orléans.
Orleaner, -inn, Orléanais, -aise.
Orvietto, Orviette.
Ostfriesland, l'Ost-Frise, f.
Ostgothe, Ostrogot.
Ostia, Ostie.
Ostiaken, les Ostiaques.
Ost-Indien, les Indes Orientales; les grandes Indes.
Ostsee, la mer Baltique.
Ottogamier, les Ottogamiens.
Ottomannische Pforte, la Porte Ottomane.
Otranto, Otrante.
Orienen, les Oxiens, les Uxiens.
Pactolus, le Pactole.
Padua, Padoue.
Paduaner, -inn, Padouan, Padouane.
Palästina, la Palestine, la Terre-Sainte.
Palermo, Palerme.
Palma, l'île de Palme, f.
Pampelona, Pampelune.
Patagonier, les Patagons.
Patanen, les Patans.
Pausilippo, Pausilipe.
Pavia, Pavie.
Pavianer, Pavesan, Pavesane.
Pelusium, Péluse.
Pensilvanien, la Pensilvanie.
Peneus, le Pénée.
Perlen-Inseln, les îles des Perses, la Perse.
Perser, Persianer, Perse, Persan, Persane.
Persischer Meerbusen, le golfe Persique.
Peru, le Pérou.
Peruvianer, Pérouvien, Pérouvienne.
Perugia, Perouse.
Peter (St.), Saint-Pierre.
Peterlingen, Payerne.
Pfalz, le Palatinat.
Pfälzer, -inn, Palatin, -ine.
Philadelphia, Philadelphie.
Philippinen (die), Philippines, f. (les).
Phocäa, la Phocée.
Phönicien, la Phénicie.
Phönicier, Phénicien, -enne.
Phrygier, -inn, Phrygien, Phrygienne.
Piacenza, Plaisance.
Picarder, Picard, Picarde.
Pindus, le Pinde.
Pisa, Pise.
Placenzia, Plaisance.
Polen, la Pologne.
Pole, Polonais, Polonaise.
Polygaren, les Polygares.
Pomerellen, la Pomérélie.
Pomesanien, la Pomésanie.
Pommer, Poméranien, -enne.
Pommern, la Poméranie.
Portugiese, Portugais, -aise.
Posen, la Posnanie.
Pozzuolo, Poussol.
Prag, Prague.
Preuße, Prussien, -enne.
Preußen, la Prusse.
Prinzen-Insel, Prinzen-Eiland, l'île du Prince, f.
Pyrenеen, les Pyrénées, f.
Ragusa, Raguse.
Rappoltstein, Ribaupierre.
Rappoltsweiler, Ribauvillier.
Rasbuten, les Rasbutes.
Räthien, la Rascie.
Rauraker, les Rauraciens.
Ravenna, Ravenne.
Regensburg, Ratisbonne.
Rhein, Rhin.
Rheinfelden, Rhinfeld.
Rheinischer Bund, la Confédération du Rhin.
Rhodus, Rhodis, Rhodes.
Riesengebirge, les Montagnes des Géants, f.
Riesenkuppe, le Schneekoppe.
Rom, Rome.
Römer, Romain, Romaine.
Romanien, Thracien, Rumelien, Rumili, la Romanie.
Rußland, la Russie.
Russe, Russe.
Rustschuk, Orestschuk.
Rysel, Lille.
Sabäer, les Zabéens.
Sabiner, Sabins.
Sachse, Saxon, m. Saxonne, f.
Sachsen, la Saxe; Obersachsen, la Saxe-Supérieure; Untersachsen, Niedersachsen, la Saxe-Inférieure, la Basse-Saxe.
Salamanka, Salamanque.
Samarien, Samarie.
Samariter, Samaritain, Samaritaine.
Samarkand, Samarcande.
Samojeden, les Samojedes.
Sanct-Gallen, Saint-Gall.
Saragossa, Saragosse.
Sarazene, Sarrasin.
Sardinien, la Sardaigne.
Sardinier, Sarde.
Sargmünd, Sarguemine, Sargatalia, Satalie.
Savigliano, Savillan.
Savoien, la Savoie.
Savoier, Savoyard, Savoyarde.
Schafhausen, Schafhouse.
Schelde, l'Escaut, m.
Schiffer-Inseln, les îles des Navigateurs, f.
Schippiwäer, les Chippiways.
Schlesien, la Silésie.
Schlesier, Silésien, -enne.
Schottland, l'Ecosse, f.
Schotte, Ecossais, -aise.
Schreckenberg, le Mont-Terrible.
Schwabe, le, la Suabe, Souabe.
Schwaben, la Suabe, la Souabe.
Schwarzes Meer, la Mer Noire.
Schwarzwald, la Forêt Noire.
Schwede, Suédois, -oise.
Schweden, la Suède.
Schweiz, la Suisse, l'Helvétie, f.
Schweizer, -inn, le, la Suisse, l'Helvétien, l'Helvétienne.
Sclavonien, l'Esclavonie, f.
Sclavonier, -inn, l'Esclavon, l'Esclavonne.
Scythien, la Scythie.

Sebaſtian (Sanct), Sebastien (St.). [iles des Sechelles, *f.*
Sechellen, les Sechelles, les Seeland, la Zélande.
Seeländer, -inn, Zélandois, Zélandoise.
Segovien, la Ségovie.
Semgallen, Semigalle.
Sennonen, les Senones.
Servien, la Servie.
Sevennen, les Sévennes; les Severn, Saverne. [Cévennes.
Sevilla, Séville.
Sextaner, les Sextans.
Sibirien, la Sibérie. [-enne.
Sibirier, -inn, Sibirien, Sicambrer, les Sicambres.
Sicilien, la Sicile. [-enne.
Sicilianer, -inn, Sicilien, Siebenbürgen, la Transilvanie.
Siebenbürger, -inn, Transilvain, -aine. [les Sept-îles, *f.*
Sieben-Inſeln, Jonien, Siena, Sienne.
Sifanen, les Sifans.
Silingen, les Silinges.
Sitten, Sion.
Sclavenküſte, la côte d'Esclaves; Sclavenſee, le lac d'Esclaves.
Sklavonien, l'Esclavonie, *f.*
Sluis, Ecluse.
Societäts-Inſeln, les îles de la Société, *f.* [dermanie.
Soedermannland, la Su-
Solothurn, Soleure.
Sorlingiſche Inſeln, les îles Sorlingues.
Spanien, l'Espagne, *f.*
Spanier, -inn, Espagnol, Sparta, Sparte, *f.* [-ole.
Speier, Spire.
Spitzbergen, le Spitzberg.
Steiermark, la Stirie.
Steiermärker, -inn, Stirien, Stirienne. [que.
Stilles Meer, la Mer pacifi-
Stormarn, Stormarie.
Stuhlweiſſenburg, l'Albe Royale. [gard.
Stuttgard, Stugard, Stou-
Süd-Amerika, l'Amérique méridionale, *f.* [strales, *f.*
Süd-Indien, les Terres Au-
Südſee, la grande mer du sud; la Mer Pacifique
Sund, le Sund.
Suſa, Suse.
Syrakus, Syracuse, *f.*
Syrakuſaner, -inn, Syracusain, Syracusaine.
Syrien, la Syrie.
Syrier, -inn, Syrien, -enne.
Tagus, le Tage.
Tarent, Tarente.
Tarſus, Tarse.
Tartar, Tatar, -inn, le, la Tartare.
Tartarei, Tatarei, la Tartarie, Tauride. [tarie.
Tauriskер, les Taurisques.
Taygätus, le Taygète.
Teneriffa, Ténériffe.
Terra firma, la Terre-ferme.
Teſſino, le Tessin.
Teutonen, les Teutons.
Thebais, la Thébaïde.
Thebaner, -inn, Thébain, Theben, Thèbes, *f.* [-aine.
Themſe, la Tamise.
Thermopylä, les Thermopyles, *m.*
Theſſalien, la Thessalie.
Theſſalier, -inn, Thessalien, -enne.
Thracien, la Thrace.
Thracier, -inn, le, la Thrace.
Thurgau, la Thurgovie.
Thüringen, la Thuringe.
Thüringer, -inn, Thurin-
Tiber, le Tibre. [gien, -enne.
Tienen, Tirlemont.
Tiger, le Tigre.
Todtes Meer, la Mer Morte.
Toledo, Tolède.
Toscana, la Toscane. [-ane.
Toscaner, -inn, Toscan, Triboker, les Tribocces.
Trient, Trente.
Trientiſches Gebiet, le
Trier, Trèves. [Trentin.
Trierer, -inn, Trévirois, -oise. [*f.*
Trinidad, l'île de la Trinité,
Tripolis, Tripoli.
Troja, Troie, *f.*
Tübingen, Tubingue.
Tunis, Tunis.
Tunesianer, -inn, Tunisien, Tunisienne.
Tunkin, le Tonquin.
Türke, -kinn, le Turc, la Turque, Musulman, -ane, Mahométan, -ane.
Türkei, la Turquie, l'Empire Turc, l'Empire Ottoman, la Porte-Ottomane.
Turkomannen, les Turkmans, les Turkomans.
Ubier, les Ubiens.
Umbrien, l'Ombrie, *f.*
Ungarn, v. Hungarn.
Unterſachſen, la Saxe-Inférieure, la Basse-Saxe.
Unterwalden, Unterwald.
Urbino, Urbin.
Usbeken, les Usbecks.
Valencia, Valence.
Veltlin, la Velteline.
Venedig, Venise.
Venеter, les Venètes.
Venetianer, -inn, Vénitien, Vénitienne.
Vereinigte Nordamerik. Staaten, les Etats-Unis.
Verona, Vérone.
Verräther-Inſel, l'île des Traîtres, *f.*
Vicenza, Vicence.
Vier-Waldſtädter-See le Lac des quatre Cantons.
Vindelicien, la Vindélicie.
Virginien, la Virginie.
Virginier, -inn, Virginien, -enne. [Jungferninſeln.
Virginiſche Inſeln, v.
Vlieſſingen, Flessingue.
Vogeſen, les Vosges, *f.*
Vogtland, le Vogtlande.
Volhynien, la Volhinie.
Volsker, les Volsques.
Vorgebirge der guten Hoffnung, le Cap de Bonne-Esperance. [occidentale.
Vorpommern, la Poméranie
Waadt, Vaud; le pays de Vaud.
Waadtländer, -inn, Vaudois, -oise. [-oise.
Waldenſer, -inn, Vaudois,
Waldſtätte, les Villes Forestières, *f.*
Waigatz, le Vaigats. [stières, *f.*
Walachai, la Valaquie.
Walach, -inn, le, la Valaque.
Walles, Wallis, le pays de Galles. [Valais.
Walliſerland, le Vallais, le
Wallonen, les Wallons.
Warſchau, Varsovie.
Waßlenheim, Wasselonne.
Wechabiten, les Wahabis.
Weichſel, la Vistule.
Weißes Meer, la Mer-Blanche.
Welſchland, l'Italie, *f.*
Welſchneuburg, Neuchâtel.
Weſer, le Véser.
Weſtgothe, Visigot.
Weſtindien, les Indes-Occidentales, *f.* [nie.
Weſtmannland, la Westma-
Weſtphalen, la Westphalie.
Weſtphälinger, -inn, Westphalien, -ienne. [Vétéravie.
Wetterau, la Vetéravie, la
Wien, Vienne.
Wogulen, les Voguls.
Wotjaken, les Votiaks.
Xanthes, le Xanthe.
Yamparäer, les Yampares.
Ygalotten, les Ygalottes.
Yolofen, les Yolofs.
Ypern, Ypres.
Zabern, Saberne.
Zacinthus, Zanthe.
Zahnküſte, la Côte-des-Dents.
Zimmerland, le pays de la
Zürich, Zuric. [Canelle.
Zweibrücken, Deux-Ponts.
Zwell, Zwoll.

Nachtrag kaufmännischer Ausdrücke.

Supplément de quelques termes de commerce.

A, (auf Münzen, die Hauptstadt als Prägungs-Ort bezeichnend, z. B. bei preuß.: Berlin, bei franz.: Paris), (sur monnaies, dénotant la capitale comme le lieu où elles sont frappées), la monnaierie; (Chiffer beim Klein-Handel, auf den Etiquetten, und im Buchhandel) ein (Thaler, Gulden), (avec tes détaillans et libraires) un (écu, florin); (auf franz. Conrs-Zetteln) Geld, (sur les bordereaux) argent; (auf Wechseln) angenommen, accepté, (sur traites) accepté.

Ab, (abzuziehen, hiervon od. davon geht ab), (à soustraire, à déduire); ab an Unkosten, frais à déduire.

Abandonniren, (aufgeben, z. B. eine Speculation), renoncer.

Abandonnirung, abandonnement. [révoquer.

Abbestellen, contremander,

Abbezahlen, liquider.

Abborgen, einem etwas —, emprunter qc. de quelqu'un.

Abbrechen, s. Abziehen.

Abbruch, dem Handel — thun, entraver le commerce.

Abentrichten, (eine Steuer), payer, acquitter. [acquittement.

Abentrichtung, paiement,

Abasso, s. Ribasso.

Abfall, (Verlust am Gewicht bei verschiedenen trockenen Waaren), manque, déficit, déchet.

Abfertigen, expédier, dépêcher, acheminer.

Abfertigungs-Schein, (bei Angabe am Zoll-Amte), déclaration à la douane.

Abfertigungs-Schein, (Convoy od. Licent-Brief, bei Waaren-Versendungen), acquit à caution.

Abfinden, sich —, s'accommoder, se désintéresser, s'arranger, entrer en composition.

Abfindungs-Quantum, Abfindungs-Summe, somme payée par arrangement, somme moyennant laquelle qn renonce à, ou se départ de ses droits, etc.

Abführen, (eine Schuld), acquitter une dette.

Abführen, (entlasten), créditer, passer ou porter à crédit.

Abgabe, (Zoll, Steuer), droits, douanes, impôts, taxes.

Abgabe, (Wechsel, Tratte), traite, disposition. [directs.

Abgaben, die directen —, droits

Abgang, (Absatz von Waaren), débit, vente, défaite; guten (oder schnellen) — haben od. finden, être d'une prompte défaite, se vendre coulamment; keinen — finden, être hors de (dur à la vente ou de mauvaise) défaite.

Abgang, (Einbuße an Geld-Packeten, tc.), tare de caisse.

Abgang, (Verringerung des Betrags einer Casse), vademanque.

Abgeben, (überliefern, einhändigen), délivrer, remettre; (entrichten: Zölle), payer les droits, ou les impôts; (eine Tratte) auf einen —, trasfiren, tirer, faire traite, fournir des traites sur quelqu'un; (negociiren), vendre, négocier. [(par écrit).

Abgefaßt, (schriftlich —), conçu

Abgehen, (abreisen), partir pour . . .; faire voile, mettre à la voile.

Abgehen lassen, (senden), expédier, faire partir, donner cours.

Abgehen, (sich gut verkaufen, schnellen Absatz finden), être de bonne défaite ou vente, de bon débit ou d'un débit aisé, se vendre promptement; langsam —, être d'une vente traînante, difficile; nicht —, n'être d'aucune défaite, être sans preneurs.

Abgehend, (von der Summe, tc.), à décompter ou à déduire.

Abgelaufen, échu, expiré; ein —er Wechselbrief, une lettre de change échue.

Abgemacht, soldé, réglé; womit unsere Rechnung bis auf heutigen Tag — ist, ce qui solde nos comptes jusqu'à ce jour inclusivement.

Abgerechnet, compté, réglé définitivement.

Abgeschlossen, bis mit ult. verigen Jahres —, soldé fin de l'an, y compris le 31 Décembre dernier.

Abgeschlossene Rechnung, compte soldé et clôturé.

Abgezogen, —es Gewicht, poids ajusté, étalonné ou échantillonné.

Abgezogen, (in Rechnungen), déduction faite.

Abhandeln, (abziehen) rabatter qc. du prix, marchander.

Abhanden gekommen, adiré, égaré.

Abkaufen, acheter qc. de qn.

Abkommen, ein — treffen, faire un accommodement (avec qn).

Abladen, décharger, délester.

Abladen, Abläder, déchargeur; —Lohn, frais de décharge.

Ablagern, (flüssige Waare), faire reposer des liquides dans des souterrains.

Ablager-Platz, (beim Transito-Handel), place d'entrepôt, lieu de dépôt. [tre.

Ablassen, (vom Preise), rabat-

Ablauf, (eines Wechsels), échéance. [ler, échoir, expirer.

Ablaufen, (fällig werden), écou-

Abläugnung der Unterschrift, négation de signature.

Ablegen, Rechnung —, rendre ses comptes, compter de; einen Eid —, prêter serment; Zeugniß —, témoigner, servir de témoin, porter témoignage.

Ablegung der Rechnungen, reddition des comptes; — einer Rechnung vor Gericht, audition. [a.

Abliefern, délivrer, remettre

Ablieferung, livraison, délivrance; nach erfolgter —, livraison faite. [prime.

Ablieferungs-Prämie,

Ablieferungs-Zeit, (bei Waaren), terme de livraison; (bei Staats-Papieren), jour de livraison.

Ablösen, (abtragen: eine Schuld), acquitter. [chetable.

Ablösliche Schuld, dette ra-

Abmachen, (eine Rechnung), régler, liquider, apurer, payer; (ein Geschäft), arranger, vider (une affaire.

Abnehmen, (kaufen), prendre, acheter, prendre livraison.

Abnehmen, die Preise sind im —, les prix baissent, diminuent, faiblissent, sont sur le déclin.

Abnehmer, (Handlungs-Kunde), chaland, acheteur, demandeur; consommateur.

Abonnement, (Gutsagung durch Unterschrift), souscription pour abon-

nement. [de souscription.
Abonnements-Liſte, liste
Abonnent, (Gutſager, Unterzeichner), abonné.
Abonniren, (gutſagen durch Unterſchrift), s'abonner.
Abordner, (Vollmachtgeber), mandant.
Abrechnen, (abziehen von ...), décompter, déduire, défalquer.
Abrechnen, (ſich berechnen mit ...), compter, faire le compte avec qn, clorre, solder un compte.
Abrechnung, (Abzug), déduction, décompte. [solder.
Abrechnung, (Berechnung),
Abrechnung halten mit ..., compter avec qn, faire le compte avec qn. [ché, écoulement.
Abſatz, (Verkauf), débit, débou-
Abſchätzen, estimer, priser, taxer, évaluer.
Abſchied, (Beſcheid eines Handels-Collegiums), la sentence, la décision.
Abſchlag, baisse, diminution; mit einem – verkaufen, vendre au rabais; auf –, à compte, à déduction de ..., à valoir sur ..., à bon compte.
Abſchlagen, (im Preiſe fallen), tomber, baisser, diminuer, rabaisser, ramender, fléchir.
Abſchlagen, das – der Preiſe, baisse, diminution.
Abſchläglich, eine –e Zahlung, paiement à compte, ou un à compte.
Abſchließen, (ſalbiren), eine Rechnung –, arrêter, balancer, ou solder un compte; Rechnungen gegen einander –, régler, solder par decompte; einen Handel –, conclure un marché; einen Vertrag –, passer un contrat.
Abſchluß, (einer Rechnung), arrêté de compte, clôture.
Abſchluß-Rechnung, compte en définitif.
Abſchnitt, (Wechſel), appoint (partie d'une somme majeure tirée par lettres de change).
Abſchnitt, (Nachſchuß zum Ergänzen einer Summe), appoint (monnaie pour completer une somme).
Abſchreiben, (copiren), copier, transcire, prendre copie; – (von einer Rechnung), décompter; – (gegebene Aufträge widerrufen), contremander, anuller; – (einen Schuldpoſten löſchen), effacer, rayer (une dette); créditer, porter au crédit, passer au crédit de ...; – (ſtorniren oder contraponiren, einen Rechnungs-Poſten verſetzen), contrepasser (un article mal employé dans un compte),
Abſchreiben, in Banco – laſſen, (z. B. bei der hamburger Bank einen Wechſel vom Conto des Zahlenden), assigner ou écrire une partie (en banque), passer au crédit du compte ouvert.
Abſchrift, die erſte –, copie, duplicat; die zweite –, triplicat.
Abſender, (Befrachter, Verſchiffer), chargeur, expéditeur.
Abſendung, expédition, départ, envoi.
Abſetzen, (verkaufen), vendre, débiter, placer, réaliser.
Abſpänſtig machen, einem Kramladen die Kunden –, débaucher les chalands.
Abſtoßen, einen Schuld-Poſten –, éteindre, acquitter une dette.
Abtheilung, eine – Waaren, partie, lot.
Abtragen, (Schulden tilgen), payer, acquitter, éteindre, purger; ein Capital –, rembourser des fonds, un capital, une somme.
Abtragung, paiement, acquittement.
Abwerfen, (Gewinn bringen), rapporter, laisser quelque bénéfice.
Abzahlen, payer, acquitter, liquider. [tement, liquidation.
Abzahlung, paiement, acquit-
Abziehen, (ſubtrahiren), déduire, décompter, soustraire, distraire, défalquer, retenir.
Abziehen, (von einer Summe), déduire, faire déduction, rabattre.
Abzug, (Abſatz, Abgang, Verkauf), débit, débouché, écoulement; (Decort, Refactie), déduction, rabais, défalquement; nach –, moins, sous (ou après la) déduction de, déduction faite de; nach – der Koſten, frais déduits; nach – der (oder abzüglich der) Speſen, toutes charges déduites.
Abzugeben bei .., (per Adreſſe ...), soins de ....
Abzuſetzen, ſchnell –, d'une prompte défaite.
Accept, (Annahme), acceptation; mit – verſehen, revêtir (ou munir) d'acceptation, accepter; zum – geſandt, envoyé à l'acceptation.
Accepta, (Einnahmen), reçus.
Acceptant, (der Annehmer eines auf ihn gezogenen oder ausgeſtellten Wechſels), l'acceptant.
Acceptant, (der Bezogene oder Traſſat), le sur-tiré.
Acceptation, (Annahme eines Wechſels), acceptation, le premier honneur. [d'acceptations.
Acceptations-Buch, livre
Acceptations-Credit, crédit à découvert, crédit en blanc.
Accept- oder Acceptations-Geſchäfte, acceptations.
Acceptations-Zeit, jour de l'acceptation.
Acceptiren, (eingehen, genehmigen), acquiescer, consentir à, accepter; (annehmen, einen Wechſel), accepter, faire honneur à, accueil-
Acceptirt, accepté. [lir.
Acceptirt werden, être accepté ou honoré.
Acceſſit, (Nebenpreis), le second prix, accessit. [cepter.
Accipiren, (annehmen), ac-
Acciſe, accise, droits, impôt.
Acciſe-Officiant, employé de l'accise.
Acciſe-Verſchluß, unter –, sous la clef de l'impôt ou de l'accise. [cise, acquit à caution.
Acciſe-Zettel, billet d'ac-
Accolliren, (mehrere Poſten im Buche zuſammenziehen), accoller, faire accollade.
Accommodiren, (einen Vergleich treffen), faire un accommodement.
Accommodiren, (umhergeriſſene oder beſchädigte Waaren), conditionner, façonner.
Accommodirt, arrangé, réglé.
Accord, (Vergleich), traité d'union, arrangement, accommodement, atermoiement.
Accord, im – (von verdungener Arbeit), à tâche, d'accord.
Accordiren, (Banco-Rechnungen vergleichen), collationer, régler les comptes; (einen Vergleich treffen mit ..., unterhandeln), atermoyer, composer, s'accommoder, s'arranger; (veraccordiren), accorder, passer un accord, un marché.
Accreditiren, (jemanden bei einem Dritten Credit eröffnen), accréditer, ouvrir un crédit à qn auprès de qn.
Accreditiv, (Credit-Brief), lettre de crédit ou de créance.
Accrochiren, (ſtocken), accrocher, s'accrocher.
Achſe, per (auf der oder zur) –, (mit Fuhrgelegenheit), par voiture, par voiturier, par roulier.
Achter-Unzen-Gewicht, ein – (zum Wiegen), poids de huit onces.
Acquit, (Empfangs-Beſcheinigung), reçu, quittance.
Acquit, pr. Acquit (od. bezahlt, erhalten), par (ou pour) acquit.
Acquittiren, (die Bezahlung beſcheinigen), acquitter, donner quittance; (einen Wechſel einlöſen, bezahlen), payer, acquitter.
Acte, acte, mémoire; procès verbal. [verbaux.
Acten, actes, rapports, procès-
Actien, mit – wuchern, agioter.
Actien-Abſchnitt oder Coupon, coupon d'action.
Actien-Geſellſchaft, société d'actionnaires.
Actien-Handel, agiotage.
Actien-Händler, Actien-Inhaber, actionnaire, actionniste. [change.
Actien-Mäkler, courtier de
Actien-Spiel, (Actien-Speculation), agiotage.
Actien-Spieler, (Actien-Speculant), agioteur.
Actionniren, (Einen zur Zahlung anhalten), actionner quelqu'un.
Activ, actif, active.
Activa, (Activ-Schulden, Activ-Vermögen, Vermögens-Beſtand), dettes actives ou à recevoir, l'actif.
Activa und Paſſiva (oder Activ- und Paſſiv-Schulden), bilan des af-

faires, l'actif et le passif.

Activ-Handel, (Ausfuhr-Handel), commerce actif, commerce d'exportation.

Adjustiren, (berichtigen), ajuster, arranger; (aichen), ajuster, échantilloner, jauger; das –, ajustement.

Adjustirer, ajusteur (qui ajuste les flancs des monnaies).

Adjustir-Wage, ajustoir.

Adressant, (ein Anweisender oder Empfehlender; Trassent), celui qui adresse, qui recommande; le tireur.

Adressat, la personne adressée; le recommandé; le protégé.

Adressat, (der Bezogene), le aur-tiré.

Adresse, adresse, raison de commerce; – auf den Nothfall, adresse au besoin, un au besoin; an die – . . . , soins de . . . ; an Jemandes (od. nach) – bestellen lassen, acheminer, faire remettre à l'adresse de qn.

Adressiren, (sich an einen wenden), s'adresser à quelqu'un; (einen an jemand empfehlen), recommander une personne à quelqu'un; (einen Brief überschreiben, mit der Aufschrift versehen), mettre l'adresse sur une lettre; (zur Weiterbeförderung zusenden), adresser, pour être acheminé; – (ein Schiff an jemand), consigner, adresser.

Adreß-Buch, guide, manuel; –Handbuch, –Kalender, guide, manuel; –Comptoir, bureau d'adresse. [étiquette.

Adreß-Zettel, (auf Waaren),

Adrittura, (geraden Weges, ohne Vermittelung), en droiture, directement.

Adulteriren, (verfälschen), adultérer, falsifier, altérer une substance.

Advertiren, s. Avertiren.

Advis, Advisо s. Avis.

Advocat, avocat, homme de loi, procureur, mandataire.

Aecht, véritable, pur, naturel, vrai; –e Farbe, couleur fine.

Aequivalent, (von gleichem Werthe), équivalent; das –, rémunération. [valence de valeur.

Aequivalenz-Parität, équi-

Aerar, Aerarium (Schatzkammer), la trésorerie publique.

Aerarial-Schuld, dette publique; –Vermögen, fonds publics.

Aestimation, (Schätzung), estimation, appréciation.

Aestimiren, (schätzen) estimer, apprécier.

Affections-Preis, prix d'inclination ou d'affection.

Affiche, (Anschlags-Zettel) affiche, pancarte.

Affigiren, (durch den Anschlags-Zettel öffentlich bekannt machen), afficher, placarder. [signataire.

Agent, agent, facteur, con-

Agentur, agence.

Agenten-Gebühren, Agentie, Agenzie, agence, frais d'agence, commission.

Agio, (Aufgeld, Aufwechsel), agio, change, surchange.

Agio-Conto, compte de l'agio.

Agiotage, (Geldwucherey), l'usure; agiotage. [rier; agioteur.

Agioteur, (Geldwucherer), usu-

Agiotiren, (Geldwucher treiben), faire l'usurier; agioter.

Agnosciren, (für gültig anerkennen), reconnaitre.

Ahm, (holländ. Maß von 4 Anker oder 256 Pinten), muid, (mesure hollandaise).

Aichen, (Gefäße visiren), jauger; (Gewichte), ajuster, échantilloner; das –, jaugeage.

Aicher, Aichmeister, jaugeur.

Al corso, (nach dem jetzigen Course oder Preise), au change de . . . .

Alieniren, (verkaufen), aliener.

Alimentiren, (verpflegen, unterhalten), maintenir, entretenir.

Alle für Einen (und Einer für Alle), solidaire, solidairement.

Allegiren, (anführen), alléguer.

Allein-Handel, monopole; – treiben, monopoler, faire le commerce exclusivement.

Alligation, s. Legirung.

Almarco, (nach der Mark), au marc. [pièce.

Alnumero, (stückweise), par

Alonge, (Anhang zu e. Wechsel), alonge. [pair.

Alpari, (gleich an Werth), au

Alpeso, (nach dem Gewicht), au poids. [volonté.

Alpiacere, (nach Gefallen) à

Alpunto, (genau), à point nommé.

Alphabet, (im Buchhalten), repertoire, alphabet, index.

Als, (nämlich, wie folgt), savoir.

Alter Styl, vieux style.

Ambarre, (in Rußland, Waaren-Magazine), magasin. [sinage.

Ambarren-Miethe, magasi-

Amortisation, (Tilgung, Nichtigkeits-Erklärung), amortissement; –s-Casse, –s-Fond, caisse d'amortissement. [tir.

Amortisiren, amortiren, amor-

Anatocismus, (Zinsen von Zinsen), anatocisme, intérêt composé, intérêts des intérêts, arrière-change.

Anbringen, (Waaren), vendre, placer, débiter; – (Wechsel), négocier; für voll –, passer pour valeur entière.

Anderseitig, (auf der folgenden [Blatt-] Seite), d'autre part, ci-contre, ci-joint.

Andienung, die – der Havarie, dénonciation de l'avarie.

Anführen, (betrügen), frauder, tromper, en imposer à.

Angabe, (Erklärung), avis, désignation; – (beim Zollhause), déclaration à la douane.

Angabe-Zettel, (Declaration), déclaration.

Angeben, sich als zahlungsunfähig –, (bonis cediren), se déclarer insolvable, faire abandon de biens, abandonner ses biens à ses créanciers; – (Waaren beim Zoll-Amte), déclarer; beim Zoll zu wenig –, défrauder les droits d'importation; als theilweise Zahlung –, donner (des marchandises) en paiement.

Angeblich, prétendu, comme indiqué.

Angebogen, ci-joint, ci-inclus, ajouté, sous ce pli. [coté.

Angeben, über –e Preis, prix

Angegebene Summe, somme indiquée.

Angenehm seyn, (von Waaren gesucht u. deßhalb leicht zu verkaufen), être en faveur, être demandé, recherché.

Angenehmer gehen, von Preisen), prendre faveur, hausser.

Angenommen, nicht angenommen werden, (von Wechseln), non-accepté, renvoyé faute d'acceptation.

Angreifen, die Ladung –, entamer la cargaison.

Anhalten, (mit Arrest belegen, ein Schiff), arrêter, saisir, mettre sous embargo.

Anhalten, auf –, à la requête de, à réquisition de.

Anhangsel, (das – zu einem Inventarium, die Zusatz-Urkunde), article additionnel, clause additionnelle.

Anheim fallen, être dévolu.

Ankauf, achât, acquisition.

Anker, (das Anker-Fäßchen, Weinmaß von einem halben Eimer), ancre. [tion.

Anklage-Acte, acte d'accusa-

Anklagen, actionner.

Anknüpfen, Verbindungen –; contracter, établir, lier.

Ankommen, gut oder schlecht –, (bei einem Handel), se tirer bien ou mal d'une affaire.

Ankunft, nach –, à l'arrivée.

Ankunft, nicht erfolgte –, nonarrivée.

Anlandung, arrivage, abord.

Anlegen, (sein Geld), placer, employer (des fonds); Geld zu einem billigen Kaufe –, placer de l'argent à bon compte; sein Geld wohl –, employer bien son argent; (von Schiffen), zur Ladung –, se mettre en charge, être en chargement.

Anlegung von Capitalien, placement des fonds.

Anleihe, emprunt, prêt.

Anmelden, beim Zoll –, faire rapport.

Annahme, die – (einer Tratte), acceptation; willige – ertheilen, faire accueil à . . ., honorer; – bereiten od. besorgen, préparer bon accueil; wegen nicht erfolgter –, faute d'acceptation; – verweigern, refuser l'acceptation; – unter Protest, accueil

sous protêt. [missible.
Annehmbar, acceptable, ad-
Annehmen, ein Anerbieten, einen Vorschlag –, accepter une offre, une proposition; – (eine Tratte), accepter, faire honneur à ..., accueillir; nicht –, refuser l'acceptation. [accepteur.
Annehmer, (eines Wechsels),
Annonce, (Anzeige), avis, annonce.
Annonciren, (öffentlich bekannt machen), annoncer, publier.
Annuität, (Leib- od. Zeitrente), annuité.
Annullations-Clausel, contre-lettre, revocation.
Annulliren, annuller, canceller, rayer.
Annullirung, annullation.
Anonym, anonyme.
Anschaffen, (Anschaffung machen, mit Remessen versehen, remittiren), fournir, pourvoir à, faire des remises, faire des fonds, remettre; (versehen, mit Waare, ꝛc.), fournir, faire provision de ....
Anschaffung, (von Remessen), remise, remboursement, paiement, provision.
Anschlag, (Berechnung), prisée, taxe, évaluation, estimation.
Anschlagen, (schätzen auf ...), estimer, mettre à prix, évaluer; zu hoch –, mettre à un prix trop haut, exorbitant.
Ansetzen, charger; noter; zum öffentlichen Verkauf –, mettre en vente publique.
Ansicht, zu Ihrer –, pour votre examen, inspection ou gouverne; bei – dieses, à la vue de celle-ci, à vue.
Anspruch, demande, prétension, réclamation, titre à; – haben auf, avoir à réclamer qc. sur qn; – machen auf, prétendre à ..., réclamer. [réclamation.
Anspruchs-Klage, action de
Anstands-Brief, lettre de répit ou respit, surséance.
Anstehen lassen, suspendre.
Antheil, part, portion, quotepart, proportion, participation; intérêt, raison (d'un associé).
Anticipiren, (Zahlung vor der Zeit leisten), anticiper.
Anticipando bezahlen, payer par anticipation; payer à compte.
Anticipando-Zahlung, Anticipation, (Voraus- oder à Conto Zahlung) paiement par anticipation; paiement à compte.
Anticipations-Geschäfte, anticipations.
Antidatiren, (das Datum früher setzen), antidater.
Antidatum, antidate.
Antrag-Steller, la personne qui fait une proposition etc.
Anvertrautes Gut, (Commissions- und Speditions-Güter), dépôt, consignation faite de marchandises.
Anwalt, (der Bevollmächtigte), procureur, mandataire, agent.
Anweisen, diriger; assigner sur qn, faire un billet à ...,
Anweiser, s. Cedent. [tirer.
Anweisung, direction; assignation, mandat, mandement, bon. [payer un à compte.
Anzahlen, (abschläglich zahlen),
Anziehen, (im Preise od. Course steigen), hausser, prendre faveur.
Anzi, (italienisch: postscriptum), l'apostille, le postscriptum.
Anzeige, avis, annonce; unter –, sous avis.
Anzeigen, aviser, annoncer.
Appoint, Appoint-Wechsel-Brief, (Abschnitt), appoint; per – (per Saldo) trassiren, (die volle Summe seiner Forderung entnehmen), tirer (se prévaloir) par appoint.
Appointiren, (collationiren: Rechnungen, ꝛc.) pointer, collationner.
Appretiren, (Zeuge zurichten, Glanz geben), apprêter, préparer; accommoder.
Appreteur, (Zurichtung), apprêt.
Approbiren, (genehmigen), approuver. [s. Appoint, ꝛc.
Apunto od. per Apunto trassiren,
Arbeits-[Rechnungs-] Buch, (in den Fabriken), livre des ouvriers.
Arbeits-Lohn, Arbeiter-Lohn, main d'oeuvre; – (in Spesen-Rechnungen), salaire des ouvriers, main d'oeuvre.
Arbiter, (Schiedsrichter), arbitre.
Arbitrage, (das Compromiß-Gericht), arbitrage.
Arbitrage, Arbitration, (der Arbitral-Spruch, Ausspruch des Schiedsrichters), arbitrage, sentence arbitrale.
Arbitrage-Rechnung, arbitrage de change ou de banque, arbitrages. [bestimmen), arbitrer.
Arbitriren, (schiedsrichterlich
Arrest, (Beschlag), arrêt, saisie, embargo; einen – legen, mit – belegen, saisir, faire une saisie, faire arrêt sur ....
Arrimage, s. Stauerlohn.
Arrimiren, s. Stauen.
Artikel, (Waaren-Artikel), article; – (ein Posten im Buche), article, poste, partie.
Artikel-Brief, ordonnance de la marine.
Assecuradeur, Assecurant, (Versicherer), assureur.
Assecuranz, (Versicherung), assurance, les assurances; – Compagnie, compagnie d'assurance; – Conto, compte d'assurance; – Comptoir, chambre d'assurance; – Fach, la partie des assurances; – Gesetze, lois maritimes; – Gericht, cour maritime; – Mäkler, courtier d'assurance; – Police, (Versicherungs-Schein), police d'assurance, contrat d'assurance; – Prämie, prime d'assurance; – (für die Hin- und Herreise), prime liée, prime pour l'aller et le retour; – (für die Hinreise), prime d'aller ou pour l'aller; – (für die Herreise), prime pour le retour; – Prozeß, action, procès, poursuite judiciaire pour affaires d'assurance. [l'assuré.
Assecurat, (der Versicherte),
Assecuriren, (versichern), assurer, pourvoir à l'assurance.
Assignant, (Anweiser, Ausgeber oder Aussteller einer Anweisung), tireur, mandant.
Assignatar, Assignatarius, (Inhaber einer Anweisung), l'acheteur, le porteur de l'assignation.
Assignaten, (franz. Staats-Anweisungen zu Anfang der Revolution), assignats.
Assignation, (s. Anweisung), assignation, mandat, bon.
Assignatus, (derjenige, auf den die Anweisung gegeben wird), le sutriré.
Assigniren, (anweisen), assigner, tirer. [aide, compagnon.
Assistent, (Gehülfe), assistant,
Association, (Verbindung), association.
Associé, (Theilhaber), associé; wirklicher –, associé effectif.
Associiren, (in Geschäfts-Verbindung treten), s'associer.
Assortiment, (Verkauf-Lager), assortiment. [fourni.
Assortirt, (ausgesucht), assorti,
Assuradeur, Assurateur, Assurant, Assureur; Assuranz, ꝛc. s. Assecurant und Assecuranz, ꝛc.
Atermoyiren, (die Zahlungs-Frist verlängern), atermoyer.
Attest, Attestat, (Zeugniß), certificat, attestation.
Auction, (Versteigerung), encan, vente publique, enchère; in die – geben, mettre à l'enchère.
Auctionator, (Versteigerer), crieur d'encan.
Auctionator-Kosten, salaire, frais du crieur d'encan.
Auf die Bitte, d'après le désir.
Auf der Elbe, ꝛc. par la voie de l'Elbe. [commandation de....
Auf die Empfehlung, sur la re-
Auf hier, pour cette ville.
Auf uns selbst, (tiré) sur nous-mêmes.
Aufbringen, (anschaffen) Geld –, procurer, trouver, fournir de l'argent; (wegnehmen), ein Schiff –, prendre, capturer un navire; eine Prise –, wegnehmen und in einen Hafen führen, conduire (ou amener) une prise dans un port.
Aufbringer, der – eines Schiffes, capteur, capturer, preneur.
Aufdrücken, ein Petschaft –, apposer un cachet.
Aufenthalt, (Verzögerung oder extra Liege-Tage), starie; retard.
Auffühven, (aufnotiren, belasten), charger, noter, passer écriture de ..., former un article, prendre note.
Aufgabe, (Auftrag), avis, note;

laut –, oder nach Ihrer –, suivant la note, suivant l'avis; unter –, sous avis, sous détail.

Aufgeben, (Auftrag geben), commettre, charger, donner commission, ordre; (Anzeige machen), indiquer, désigner; ein Geschäft –, vendre ses fonds, quitter, abandonner, discontinuer les affaires; einen Kauf –, renoncer à ....

Aufgeber, (Committent), commettant. [pris, capturé, amené.

Aufgebracht, (von Schiffen),

Aufgeben lassen, eine Rechnung –, compenser, solder, liquider; wechselseitige Schulden gegen einander – lassen, compenser des dettes.

Aufgehobener Verkauf, vente résiliée, annullée.

Aufgeld, (Agio), agio, change.

Aufgeräumt, (verkauft), disposé de ....

Aufgeschobene Zahlung, paiement sursis ou différé.

Aufgestauet, (gepackt), arrimé.

Aufgestauete, das –, arrimage. [geben), mis à l'enchère.

Aufgestellt, (in die Auction ge-

Aufheben, die Societät –, résoudre, dissoudre une société; (vernichten, ungültig machen), annuller, surseoir, invalider; (den gerichtlichen Beschlag, Arrest, tc.), abroger, révoquer, lever la saisie; lever l'embargo; (einen Bruch im Rechnen), ôter.

Aufhebung, (Vernichtung, Verjährung, tc. s. auch Cassation), abolition, revocation, surannation.

Aufhören, (von einer Nachfrage), cesser, discontinuer.

Aufhören zu zahlen, suspendre ses paiemens, se déclarer insolvable, faillir.

Aufkündigen, (zurücktreten, Etwas aufgeben, kündigen), se retracter, rappeler; prévenir qn de la levée d'un capital.

Aufkündigung, révocation, renonciation.

Auflader, Auflader, chargeur, emballeur, pacqueteur, crocheteur.

Auflader-Lohn, (in Spesen-Rechnungen), frais pour les chargeurs, emballeurs.

Auflage, (Zoll, Steuer), droits, douanes, impôts, taxes.

Auflaufen, (vermehren), s'accroître, augmenter. [dissoudre.

Auflösen, (eine Verbindung),

Aufmachen, (eröffnen, ein Conto), ouvrir (un compte); – (ausfertigen, eine Rechnung, tc.), établir (un compte), dresser (un écrit); – (Handelsbücher), ouvrir, entamer (les livres de marchand); – (die Haferei-Kosten decken), dresser, régler (les avaries).

Aufnahme, (eines Theilhabers), admission, association; – bereiten, faire honneur à ..., préparer accueil, accueillir; in – seyn, être en faveur.

Aufnehmen, (in eine Rechnung), recevoir, admettre (dans un compte); Geld –, faire un emprunt.

Aufnotiren, (belasten), prendre note, noter.

Aufräumen, ein Lager –, vendre son fond (de boutique).

Aufsatz, ein schriftlicher –, composition, mémoire, minute.

Aufschlag, (der Preise), hausse, augmentation, enchérissement.

Aufschlagen, (vom Preise), monter, hausser, enchérir, augmenter de prix.

Aufschreiben, (schriftlich aufsetzen), mettre ou rédiger par écrit, résumer.

Aufschreiben, (auf Rechnung setzen), noter, prendre note.

Aufschrift, (Adresse), dessus, adresse, suscription; eine – machen, mettre le dessus, l'adresse, le titre à qc.

Aufschütten, (z. B. Getreide), amasser, mettre en grenier.

Aufsetzen, eine Rechnung –, faire, dresser un compte.

Aufspeichern, (Güter), amasser, emmagasiner.

Aufstellen, (in die Auction geben), mettre à l'enchère.

Auftrag, (Befehl), ordre, commission, tâche, mandat; – haben, avoir ordre; in – (od. im –e) von..., par ordre, d'ordre, au nom de ....

Auftreiben, Geld –, procurer, trouver de l'argent, du numéraire.

Aufwechsel, s. Agio; der – von einem unbezahlten Wechselbriefe, retour, rechange. [des frais.

Aufwenden, Kosten –, faire

Aufwiegen, (das Gleichgewicht halten), équivaloir à ....

Auge, (das gute Aeußere einer Waare), bel extérieur.

Ausbeute, (Gewinn, Ertrag), fruit, profit, bénéfice, produit.

Ausbezahlen, compléter un paiement, payer pour solde de compte.

Ausbieten, zum (öffentlichen) Verkauf –, mettre en vente, mettre à l'enchère.

Ausbleiben, (eines Schiffes, tc.), non-arrivée; das – der Zahlung, défaut de paiement.

Ausbruch, der – (das Ausbrechen) eines Falliments, faillite, déclaration d'insolvabilité, banqueroute; – (der aus den reifsten Beeren zuerst gewonnene Wein), vin de la première goutte (dans la Hongrie).

Ausdehnen, (den Credit, tc.), porter à ....

Auseinandersetzen, sich –, s'accommoder, s'arranger; séparer.

Auseinandersetzen, (Gründe), articuler, expliquer, analyser.

Auseinandersetzung, arrangement, accommodement; articulation, explication.

Ausfall, (Manco bei Rechnungen), manque, déficit.

Ausfallen, gut –, tourner à compte, réussir.

Ausfallen, schlecht –, ne pas réussir. [faire, expédier.

Ausfertigen, (eine Rechnung),

Ausfracht, (Fracht auswärts, über See), frêt à l'aller.

Ausfuhr-Artikel, articles ou denrées d'exportation.

Ausfuhr-Declaration, déclaration de sortie, lettre de permission.

Ausfuhr-Handel, commerce d'exportation, vente au dehors. [sortie, droit d'exportation.

Ausfuhr-Zoll, droit de

Ausführen, (Waaren), exporter, transporter.

Ausgabe, (in Rechnungen), dépense, frais, débourses; in – bringen, porter en dépense. [caisse.

Ausgabe-Buch, livre de

Ausgaben, (Kosten, Ungeld), mise, frais.

Ausgeben, Geld – von Seiten der Regierung, émettre de l'argent, des espèces.

Ausgeben, sich –; sich ausgegeben haben, voir le fond de caisse; être à sec. [courrier en retard.

Ausgebliebene Briefposten,

Ausgeboten, (Briefe), offert; (lettres).

Ausgebreitete Geschäfte, affaires d'une grande étendue ou de conséquence.

Ausgegangen seyn, (von Waaren-Artikeln), être vendu, enlevé.

Ausgeglichen, (s. Ausgleichen), womit ich diese Angelegenheit – habe, soldant cette affaire de conformité.

Ausgehen, (versendet werden, aus dem Lande), être exporté, envoyé à l'étranger.

Ausgehendes Gewicht, (Gewicht der Waare bei der Ausfuhr), poids à la sortie des marchandises.

Ausgelernt haben, sortir d'apprentissage.

Ausgeschrieben, (s. Ausschreiben), en toutes lettres.

Ausgesetzter, im Buche noch nicht ausgeworfener Posten, article en souffrance. [land), dette arriérée.

Ausgesetzte Schuld, (in Hol-

Ausgesucht, (von der besten Sorte), choisi, assorti, de première qualité.

Ausgleichen, eine Rechnung – balancer, solder un compte; einen Saldo –, régler, ou payer un solde de compte; womit Sie meine Rechnung – wollen, pour en solder mon compte.

Ausgleichung, balance, compensation; zur –, pour solde de compte, pour solder (balancer ou compenser) notre compte.

Aushändigen, (überliefern), délivrer, remettre, mettre entre les mains de qn.

Aushänge-Schild, enseigne; liste des articles que l'on vend.

Aushang, (am Gewölbe), montre.

Aushelfen, mit etwas –, aider, secourir, assister, subvenir à qu dans son besoin.

Auskaufen, acheter tout.

Auskla riren, (den Zoll bezahlen, um auslaufen zu können), acquitter les droits.

Ausladen, décharger, débarder.

Ausladen, Ausladung, décharge, déchargement, débarquement.

Ausla der, déchargeur.

Auslage, (Krämerstand), table d'étalage; – (Geld-Vorschuß), débours, déboursé, dépense, avance; –n-Nota, compte de débours.

Ausländischer Handel, commerce à l'extérieur.

Auslaufen, (aus einem Hafen abfegeln), partir du port, mettre à la voile, faire voile.

Auslaufen, (auslecken), couler, se désemplir, se vider.

Auslegen, (Geld), débourser, avancer; – (Waaren), étaler, exposer en vente.

Ausleihen, prêter; Geld auf Fünf von Hundert –, prêter de l'argent au denier vingt ou à 5 pour cent.

Auslesen, (sortiren), choisir, trier.

Ausliefern, délivrer, livrer, (faire) passer à . . . . [levée.

Auslösung, (Einlösung), main-

Ausmachen, (betragen), faire, monter à . . .; – (bestehen aus . . .), être composé de . . ., consister en . . . .

Ausmustern, (aussondern), rejeter, refuser, mettre au rebut.

Ausnahme, mit – und Vorbehalt, à l'exception de . . . .

Auspacken, ein Packet oder Faß –, dépaqueter, défaire un paquet ou futaille; einen Ballen –, déballer, desemballer; eine Kiste –, décaisser.

Auspacken, das –, le déballage.

Auspacker, déballeur.

Ausrangiren, (Waaren), rebuter, trier, rejeter. [culer.

Ausrechnen, compter, cal-

Ausrheden, ein Schiff –, agréer un navire, équiper un vaisseau.

Ausrhedungs-Kosten, frais de grément d'un navire.

Ausrichten, eine Botschaft –, faire un message.

Ausschaß, der –, (zum Verkauf ausgestellter Waaren), montre.

Ausschießen, (Waaren), rebuter, trier, rejeter.

Ausschiffen, (ausladen), décharger, débarquer.

Ausschlag, (im Kleinhandel das Uebergewicht beim Auswiegen), le trait, le surpoids. [à bien.

Ausschlagen, gut –, tourner

Ausschneiden, (Ellen-Waaren im Einzelnen verkaufen), détailler, vendre en détail.

Ausschnitter, Ausschnitt-Händler, détailleur, marchand détailleur de soieries, de modes, etc.

Ausschnitt-Gewölbe, Ausschnitt-Laden, magasin, boutique, vente en détail.

Ausschnitt-Handel, vente en détail. [commerce en détail.

Ausschnitt-Handlung,

Ausschnitt-Waaren, marchandises à détailler.

Ausschreiben, (z. B. einen Namen mit allen Buchstaben schreiben), écrire tout au long ou en toutes lettres.

Ausschuß, Ausschuß-Waare, (marchandise de) rebut, triage.

Ausschuß-Papier, papier de rebut.

Ausschütten, (Getreide, rc.), mettre du blé en grenier.

Aussetzen, (Waaren zum Verkauf), mettre en vente; – (auswählen), Waaren –, um sie zu kaufen, choisir, mettre à part des marchandises pour en faire emplette; (die Zahlung –), suspendre (le paiement). [fixer (une somme).

Aussetzen, (eine Summe –),

Ausständig, s. Ausstehend.

Ausstehen, mit Waaren –, tenir boutique.

Ausstehen, Geld – haben, avoir des deniers à prétendre.

Ausstehende Gelder, sommes à recevoir, sommes dues, sommes arriérées; – Schulden, créances, dettes actives.

Ausstellen, Waaren zum Verkauf –, mettre; exposer ou étaler en vente; einen Wechsel –, tirer (une lettre de change); eine Obligation –, faire ou passer une obligation.

Aussteller, (eines Wechsels, Trassent), tireur, donneur (d'une lettre de change).

Ausstellung, (eines Wechsels), traite (d'une lettre de change).

Aussuchen, choisir, assortir, faire choix. [ger.

Austauschen, troquer, échan-

Austhun, (einen bezahlten Schuld-Posten im Buche), décharger, effacer, rayer, acquitter, ôter d'un compte; (Geld auf Zinsen verleihen), placer, donner, prêter de l'argent à intérêts.

Austreten, (sich flüchtig machen), s'absenter, s'évader, (pour dettes) être en faillite.

Austreten, (das – eines Schuldners), suspension de paiement. [banqueroute.

Austreter, failli qui a fait

Austritt, (eines Schuldners), s. Austreten.

Ausverkauf, liquidation.

Ausverkaufen, vendre pour liquidation.

Auswärtiger Freund, correspondant, ami de l'étranger.

Auswechseln, (Geldsorten umtauschen), échanger, changer.

Auswechselung, échange.

Auswerfen, (in Rechn. bringen), porter en ou passer sur compte.

Auswerfen, (eine Summe in die Haupt-Rubrik bringen), émarger, coter.

Auswiegen, peser; Zucker zum –, sucre (propre) pour la balance.

Auswurf, (die in die See geworfene Waare), le jet.

Auszahlen, payer, compter.

Auszahlung, paiement.

Auszählen, compter. [quer.

Auszeichnen, (Waaren), mar-

Auszichen, (eine Rechnung), extraire, dépouiller, tirer. [ment.

Auszug, extrait, dépouille-

Auszug, (der Bücher), s. Bilanz.

Auxiliar-Bücher, livres auxiliaires, livres d'aide ou particuliers. [promesse de payer.

Aval, (Wechsel-Bürgschaft), aval,

Aval, gut für – oder per –, bon pour aval.

Avaliren, (für Wechsel-Schuld bürgen), faire aval. [schuß), avance.

Avance, Avanzo, (Geld-Vor-

Avance, (Gewinn), bénéfice, profit; in – stehen, être en avance; mit – verkaufen, vendre à profit.

Avanciren, (vorschießen), avancer. [Abantur), aventure.

Avantur, Aventura, (s. Groß-

Avanturiers, (amerikanische Seeräuber), boucaniers, flibustiers, aventuriers.

Avanturiers, (Schleichhändler), aventuriers, interlopes.

Avanturiren, (Geld auf Groß-Avantur geben), donner son argent à la grosse aventure. [lier.

Avantur-Schiff, contrebandier.

Avanzo, in – zahlen, payer par avance.

Avanzo-Zahlung, s. Avance.

Avarie, s. Haferei. [avariée.

Avarirte Waare, marchandise

Avertiren, (bekannt machen, benachrichtigen), annoncer; prévenir, faire part, aviser, notifier.

Avis, (Bericht), avis; – Brief, lettre d'avis. [petites affiches.

Avisen, (Berichte), nouvelles;

Avisiren, einen Wechsel –, aviser, donner avis, faire part, prévenir, mander, apprendre.

Aviso, s. Avis.

Avista, (à vista, nach oder auf Sicht), à vue.

B.

Balanciren, (saldiren), balancer, solder.

Balanz, s. Bilanz.

Ballen, ballot, balle; ein – Wolle, (240 Pfund), ballot de laines; ein – roher Seide, rc., balle de soies; ein – Flachs (v. 1 Ctr.), balle de lin.

Ballen-Binder, emballeurs; – Lohn, emballage.

Ballen-Waare, (in Frankreich und Flandern ordinäre kurze Waaren), marchandises en balles.

Ballotiren, (Handelsstreitigkeiten schlichten), discuter, composer des différens. [leur de banque.

Banco, Banco-Geld, argent va-

Banco-Agio, agio de banque.
Banco-Conto, s. Bank-Conto.
Banco-Herren, s. Bank-Deputirte.
Band-Waaren, rubanerie.
Bank, banque.
Bank halten (Bank-Geschäfte machen), faire des affaires de banque.
Bank-Actie, (Antheil-Schein), action de banque; -Agent, courtier, agent de change; -Anweisung, -Billet, billet de banque.
Bankbrüchig, insolvable.
Bank-Conto, compte ou feuille en banque; -Depositum, depôt en banque; -Deputirte, -Directoren, députés, directeurs de la banque.
Bankerott, (Bank-Bruch), banqueroute, faillite, suspension de paiement; ein betrügerischer -, banqueroute frauduleuse; - machen od. werden, faire banqueroute, faillir, suspendre ses paiemens.
Bankerott-Erklärung, déclaration de faillite.
Bankerottirer, Bankerottirter, banqueroutier, failli.
Bankerottir-Mandat, mandement, réglement de banqueroute.
Bank-Folium, feuille en banque; -Geld, argent de banque; -Gericht, tribunal de commerce; -Geschäfte, affaires de banque; -Herr, propriétaire, actionnaire de la banque. [cambiste.
Bankier, (Wechsler), banquier,
Bankier-Haus, maison de banque. [mission de banque.
Bankier-Provision, com-
Bank-Note, billet de banque; -Officianten, les employés (les commis) de la banque; -Ordnung, les ordonnances de la banque; -Procura, procuration en banque; -Recht, droits, privilèges de la banque; -Schein, s. B.-Actie; -Schreiber, commis, employé à la banque; -Valuta, valeur en banque; -Zahlung, paiement en banque.
Bar, (in Geld sogleich bezahlt), bar bezahltes Geld, comptant, monnaie réelle, argent sec; - auszahlen oder bezahlen, payer comptant, en pièces sonnantes; - in Hand, (in barem Gelde empfangen), en espèces; eine -e Entschädigung, oder Vergütung, une bonification en numéraire; -e Auslage, déboursés; -er Ertrag, net produit ou produit net.
Bar-Sendung, envoi d'espèces ou de numéraire; - machen, faire ou effectuer un envoi d'espèces. [de caisse.
Bar-(od. barer) Vorschuß, avance
Bar-Zahlung, paiement comptant.
Baratrie, Baraterie, Barat, (Veruntreuung, Unterschleif, von Seiten des Schiffers od. des Schiffsvolkes), baratterie.
Barattiren, (Waaren umtauschen), troquer.
Baratt-Handel, Barattos-Handel, (Tauschhandel, Waaren-Umtausch), troc, change, échange.
Barett-Kram, (der Klein-Handel, bes. mit Putzwaaren), bonneterie. [händler), bonnetier.
Barett-Krämer, (der Klein-
Barren, (Gold- oder Silber-Barren oder Stangen), or ou argent en barres, en lingots, lingots d'or ou d'argent.
Bastard-Wechsel, (Proforma-Wechsel, Wechsel bei denen kein solider Werth zum Grunde liegt, und die nur zum Discontiren gebraucht werden), lettre tirée proforma.
Bastern, (robe, ungeläuterte Zuckern), sucre brut.
Baumwollene Waaren, étoffe de coton, cotons.
Bausch, in - und Bogen, en bloc, à forfait; in - und Bogen handeln, acheter en bloc; in - und Bogen verkaufen, eine Ladung (gleich nach Ankunft, ohne Besichtigung), vendre une cargaison en bloc ou telle quelle.
Beantwortung, in (ergebenster) -, en réponse à ....
Beantwortung ... zur - vor uns, ... sous les yeux.
Beauftragter, agent, chargé, ayant-cause. [disette, défaut.
Bedarf, (an Waaren), besoin,
Bedenkzeit, répit, délai, surséance.
Bedeutend, ein -es Handels-Haus, maison (de commerce) distinguée. [votre gouverne.
Bedienung, zu Ihrer -, pour
Bedingen, (Güter, Fracht), s. Verfrachten, arrêter (du fret), stipuler, affréter un navire.
Bedingung, unter der -, sauf à ..., sous la réserve.
Bedingungen, (Zahlungs-Frist und Preise), termes, stipulations.
Beehren, (Wechsel annehmen oder bezahlen), honorer, faire honneur à, accueillir, faire accueil.
Beehrt, (mit einem Briefe), favorisé de ....
Befördern, (weiter senden), expédier, réexpédier, faire partir, donner cours, acheminer.
Befördern, jemandes Interesse -, soigner les intérêts de qn, faire pour le mieux de ....
Befrachten, (ein Schiff), charger (à fret), affréter.
Befrachter, (Miether eines Schiffes), affréteur.
Befrachtung, (eines Schiffes vom Miether), affrétement. [taire.
Befund-Buch, livre d'inven-
Begeben, (Wechsel verkaufen), négocier, placer un effet, une lettre de change.
Begehrt, (gesucht), demandé, de demande, de requête, en faveur.
Beglaubigungs-Schein, certificat.
Begleit-Schein, certificat de franchise, acquit te transit, permis.
Begutachtung, (parere) parère (avis, sentiment des négocians sur des questions de commerce). [cablé, chargé de dettes.
Behaftet, mit Schulden -, ac-
Behalten, (von Schiffen), wohl - ankommen, arriver à bon port.
Behaltene Güter, marchandises bien conditionnées.
Behändigen, einem etwas -, présenter, remettre, trans-mettre.
Behandeln, (übereinkommen für eine Waare), convenir du prix.
Behandlung, aufrichtige -, traitement loyal.
Behaupten, (sich -, von Preisen), se soutenir, maintenir, être ferme.
Beigefügt, Beigehend, Beigeschlossen, ci-joint, ci-annexé, ci-inclus, inclus, joint, sous ce pli, sous couvert.
Beikommen, (einer Sache, einem Verluste), approcher, s'approcher, égaler, réparer (un dommage, une perte).
Beilegen, s. Beischließen.
Beischlag, (falsche Münze), faux coin, fausse monnaie.
Beischließen, (einen Brief, tc.), ajouter, joindre, annexer.
Beischluß, (Einlage eines Briefes, tc.), lettre incluse, l'incluse.
Beisetzn, in - eines Notars, par devant notaire. [tion, quote-part.
Beitrag, (an Geld), contribu-
Beitreten, (einem Vertrage, Theil nehmen an ...), accéder, prendre part à ....
Bekannt machen, (anzeigen), annoncer, avertir, faire connaître, prévenir; einen mit jemanden -, introduire, faire faire la connaissance de qn; sich mit etwas -, se familiariser. [sement, annonce, avis.
Bekanntmachung, avertis-
Bekanntschaft, connaissance, relation.
Bekennen, (z. B. den Empfang eines Briefes), reconnaître, accuser (la réception d'une lettre).
Bekenntniß, das schriftliche - vor Gericht, reconnaissance.
Bekräftigen, (bestätigen, beweisen), confirmer, corroborer, vérifier, certifier.
Belasten, (eines Rechnung -, debitiren), débiter, passer au débit, charger (le compte) de ....
Belastet seyn, être débité de....
Belauf, (Betrag), montant bis zum - von ..., jusqu'à la concurrence de ....
Belaufen, (betragen), sich im Preise - auf ..., se monter à ..., s'élever à ..., être de ....
Beleg, Belegschein, certificat, billet de vérification, reçu, quittance.
Belege, (Documente), papiers, documens justificatoires.

Belegen, (Gelder [auf Hypothek] ausleihen), placer son argent.

Belieben Sie, veuillez, vous voudrez bien, il vous plaira.

Bemeldet, (vorbesagt), susdit, susnommé, indiqué.

Bemerken, prendre note de . . . , noter, observer.

Bemerkt, wie unten –, comme ci-dessous nommé (mentionné ou indiqué), comme sous-nommé.

Bemerkung, nöthige – nehmen, prendre dûment note.

Benachrichtigen, (von . . .), avertir, aviser, donner avis, annoncer, prévenir.

Berechnen, (zusammenrechnen), compter, faire le compte; – auf . . . , (bestimmen, den Preis einer Waare), calculer, compter, supputer; – (od. schätzen) auf . . . , estimer, évaluer à . . . ; sich mit jemanden –, (zusammenrechnen, eine Rechnung abthun), faire le compte avec quelqu'un, s'entendre, en tenir compte à; fremde Münze auf einheimische –, réduire, évaluer.

Berechnung, (Rechnung), compte; (Kosten-Ueberschlag, Vergleichung verschiedener Münzsorten), compte, calcul, évaluation; (Ausgleichung einer Forderung), liquidation. [seyn, se trouver (tout) prêt.

Bereitschaft, in (völliger) –

Bereitwillige Annahme, accueil empressé.

Bereisen lassen, faire voyager dans . . . , faire visiter.

Bericht, Bericht-Erstattung, avis, relation, rapport, compte; – über den Stand eines Marktes, état de place, avis de commerce.

Bericht, ohne weiteren –, sans autre avis; laut –, suivant avis; entscheidender –, avis définitif; wegen Mangel an –, faute d'avis.

Berichten, (Bericht erstatten od. abstatten), aviser, donner avis, notifier.

Berichtigen, (ausgleichen, Rechnungen, &c.), rectifier, arranger, finir, terminer, solder, clorre (un compte), payer (une dette).

Berichtigung, (einer Rechnung), arrangement, paiement.

Berufen, sich auf jemand –, se réclamer de quelqu'un.

Besagt, nommé, mentionné, précité, susdit, en question.

Besagt, Ihr Brief –, (enthält, bringt mir, &c.), votre lettre m'apporte.

Beschädigt, endommagé, gâté, avarié; –e Waare, marchandise endommagée. [ment, dommage.

Beschädigung, endommage-

Beschauer, (Besichtiger der ankommenden und abgehenden Schiffe), visiteur, inspecteur des vaisseaux.

Bescheinigen, s. Quittiren.

Bescheinigung, (Zeugniß), attestation, certificat quittance, reçu.

Beschlag, (Besitznahme, Wegnahme), arrêt, saisie, détention, embargo.

Beschlag legen, (in B. nehmen), arrêter, faire arrêt sur . . . , mettre un embargo, saisir, faire une saisie.

Beschlossene Rhede, (eine Rhede die von der Seeseite geschützt ist), rade close, une bonne rade.

Beschlußnahme, résolution, détermination, arrêté.

Beschnittenes Geld, des monnaies rognées.

Beschwerde, (Hinderniß), mal, grief, plainte, incommodité, peine.

Beschwerde, (angebrachte Klage), plainte, charge, imposition.

Besichtiger, (der ankommenden und abgehenden Schiffe, des wollenen Tuches, &c.), inspecteur, visiteur.

Besichtigung, vue, visite, inspection, recensement.

Besichtigungs-Gebühren, frais d'inspection ou expertise. [commission.

Besorgung, soins, gestion,

Bestand, (das Vorhandene), solde, restant, reste, état.

Bestand-Liste, Bestands-Verzeichniß, inventaire.

Beständige Valuta, valeur fixe.

Bestäter, s. Güter-Bestäter.

Beste Wechsel, (Wechsel von den besten Häusern), papier d'élite, premières signatures.

Beste, auf's –, pour le mieux, avec le plus grand zèle.

Besten, zu Ihrem –, pour le mieux de vos intérêts.

Bestehen, aus . . . od. in . . . , consister en . . . , être composé de . . . , se composer de . . . .

Bestehende Preise, prix courans.

Bestellen, (Auftrag geben), commander, commettre, faire venir.

Besteller, (Auftraggeber), commettant.

Bestellung, (Auftrag), ordre, commande, commission; nicht nach –, non conforme à la demande.

Bestimmt, nach . . . (v. Schiffen), à la destination de . . . .

Bestimmte Antwort, réponse précise ou cathégorique.

Bestimmtes Limitum, des limites fixes.

Bestimmungs-Ort, (place ou lieu de) destination, adresse.

Bestreiten, (Kosten), fournir ou subvenir aux dépenses.

Besuchen, (Märkte, Messen), visiter, fréquenter.

Betheiligt seyn bei . . . , (Theil haben an . . .), avoir de l'intérêt dans . . . ; – mit (einer Summe in einem Bankerott), être enveloppé pour . . . , y être pour . . . .

Betheiligten, (die –), les intéressés.

Betrag, (Belauf einer Summe), montant, somme totale; bis zum –e von . . . , jusqu'au montant de . . . ; – (Valuta), valeur.

Betragen, (sich belaufen auf...), se monter à . . . , s'élever à . . . , revenir à . . . .

Betragend . . . , montant à . . . .

Betreiben, Geschäfte –, faire des affaires. [commerce.

Betrieb, (Geschäft), affaires,

Betriebs-Capital, fond de caisse, des fonds, un capital.

Beurkunden, instrumenter, authentiquer, certifier, vérifier.

Bevollmächtiger, der – mandant.

Bevollmächtigte, der –, chargé de pouvoir, porteur ou fondé de procuration, procureur, agent, mandataire. [taire, privilégié.

Bevorrechtete, der –, dona-

Bewahrheiten, (bestätigen, erhärten, beurkunden), vérifier, prouver par titres.

Bewahrheitung, (Beurkundung), vérification; zur – dieses, en foi de . . . .

Bewegliche Güter, -s Vermögen, biens, effets mobiliers.

Beweis, (durch Zeugen), vérification; – der Unwahrheit und des Meineides, désaveu.

Beweisen, einen Anspruch –, prouver un titre, un droit.

Bewilliger, (Verleiher), celui qui donne octroi. [question.

Bewußt, (in Rede stehend), en

Bezahlen, eine Schuld ganz –, acquitter, payer, solder une dette; – (honoriren), eine Tratte oder einen Wechsel –, honorer, faire honneur à, accueillir une lettre de change; die Anwalde –, salarier les procureurs; zu viel –, payer de trop, surpayer; eine Schuld mit erborgtem Gelde –, donner en paiement des fonds empruntés.

Bezahlt, (erhalten, auf bezahlten Rechnungen, &c.), par acquit.

Bezahlt und quittirt, soldé et acquitté.

Bezahlt, sich – machen, (sich durch Tratten für geleisteten Vorschuß erholen), se payer, rentir le montant sur, etc.; se rembourser, se prévaloir; man – für diesen Artikel, cet article se paye ou vaut à . . . .

Bezahlung, paiement, acquittement; – (einer Tratte), protection; – ohne bestimmte Erklärung wofür, (à Cto.-Zahlung), paiement à compte, un à compte.

Beziehen, Waaren –, tirer des marchandises; einen –, (auf ihn trassiren), tirer, se prévaloir de . . . ; sich gegenseitig –, contre-tirer; wieder –, tirer de nouveau, faire retraite; sich – auf . . . , se référer, s'en rapporter à . . . ; – (Märkte, Messen), visiter, fréquenter (les foires). [sant), le tireur.

Bezieher, (eines Wechsels, Trassant), le sur-tiré.

Bezogene, (der –, od. Trassat),

Bezogen, stark – werden, être abimé de traites, avoir de grands obligés, engagemens.

Bezug nehmen auf . . ., se référer à . . . .

Bezugnahme, unter –, od. in – auf . . ., relativement à . . ., référant à . . .

Bezugs-Anweisung, (Anweisung zur Auslieferung v. Waaren, ꝛc.), ordre, billet de livraison.

Bezugs-Spesen, (Auslagen, kleine Spesen beim Einkauf oder bei Beziehung von Waaren), menus frais.

Bezüglich, (in Beziehung, oder unter Bezugnahme auf . . .), relativement à . . ., (en me ou nous) référant à . . . .

Bianco, s. Blanko.

Bilanz, eine rohe –, bilan avant la clôture des livres. [le bilan.

Bilanziren, (vergleichen), faire

Billetiren, (Zettel mit dem Maaß des Stückes, und dem Ein- und Verkauf an Ellen-Waaren heften), étiqueter, billeter.

Billig, zu –em Preise, à juste prix, à prix raisonnable ou modéré. [nelage.

Binder-Lohn, reliage, ton-

Binnen-Handel, commerce à l'intérieur.

Binnen-Verkehr, trafic, communication intérieure.

Binnen-Zoll, douane à l'intérieur.

Bis an's Schiff, jusqu'à bord.

Bis mit dem 4ten July, jusqu'à le 4. Juillet inclusivement.

Blanco, blanko, en blanc; in – acceptiren, accepter à découvert; in – indossiren oder giriren, endosser en blanc; in – trassiren, tirer à découvert, ou sur un nom imaginaire.

Blanco-Credit, crédit à découvert, crédit ouvert.

Blanket, zu einer Obligation, blanc-seing, blanc signé.

Blanket, zu einer Vollmacht, carte-blanche. [devoir.

Bleibt mir als Guthaben, reste

Block, der – oder die Mulde Blei, saumon, masse de plomb.

Blondirt, (spitzenartig gewebt), travaillé dans le genre des dentelles de soie. [sant.

Blühend, (vom Handel), floris-

Blüsen-Geld, droit de balise.

Boden, (eines Fasses), fond (d'un tonneau).

Boden, (eines Schiffes), la carène (d'un vaisseau).

Boden, (Korn-Boden), grenier.

Bodmen, (den Boden einsetzen), foncer (un tonneau).

Bodmerei, das –, fonçage.

Bodmerei, bodinerie, bodmerie, bomerie, grosse aventure.

Bodmerei-Brief, (Schiffs-Pfand-Brief), contrat à la grosse, acte ou lettre de grosse avanture.

Bodmerei-Geber, donneur, bailleur à la grosse.

Bodmerei-Nehmer, preneur à la grosse.

Böhnhase, (Winkel-Mäkler), courtier marron, galopin.

Bona fide, (auf Treu und Glauben), de bonne foi.

Bonificiren, (vergüten, ersetzen), bonifier, gratifier.

Bonis cediren, (den Gläubigern) Habe und Gut abtreten), faire abandon des biens, abandonner ses biens à ses créanciers.

Bonität, (Güte), die – einer Waare, la bonté (bonne qualité) d'un article.

Bord, (Kosten) an – zu bringen, port à bord, transport à bord.

Bord, (Preise) frei am –, (an – notirt, frei an – zu liefern), prix à bord. [(franc) à bord.

Bord, an – verkaufen, vendre

Bord, über – werfen, jeter à la mer. [ter-Geld.

Bordings-Fracht, s. Lich-

Borg, (Credit), crédit.

Borg, auf –, à crédit, à terme.

Borg- und Nachlaß-Vergleich, accord judiciaire.

Borgweise, s. auf Borg.

Börse, bourse.

Börsen-Blatt, bulletin (cours ou cote) des changes. [bourse.

Börsen-Buch, manuel de

Börsen-Gericht, (zu Stockholm), bureau d'arbitrage (à Stockholm). [tions de la bourse.

Börsen-Geschäfte, opéra-

Börsen-Halle, (in Hamburg), bourse. [ment de la bourse.

Börsen-Ordnung, réglement de la

Börsen-Spiel, agiotage.

Börsen-Spieler, agioteur.

Bote, messager (à pied).

Boten-Fuhrmann, messager à roulage. [messager.

Boten-Lohn, salaire, paie de

Boten-Schiff, s. Packet-Boot.

Botschaft, message.

Böttcher-Lohn, (Einschlag), tonnelage.

Böttcher-Woche, (à Leipsic) la première semaine de la

Bovel, s. Ausschuß. [foire.

Brack, s. Ausschuß.

Bracken, (Waaren ausschließen, das Schlechte davon absondern), rebuter, rejeter, trier.

Bracker, (eine beeidigte Person die über die Güte der Waaren entscheidet), trieur juré. [broyage.

Brack- (oder Bracker-) Lohn,

Brauchen, etwas –, avoir besoin de qc. [oder werden.

Brechen, s. Bankerott machen

Brief, lettre; unter – und Siegel, fortes assurances.

Briefe, (Wechsel), lettres (de change), billets, papiers; – von der Hand, effets de la main à l'ordre du tireur; – wechseln, correspondre avec . . . .

Brief-Aussetzer, (à Leipsic) lettres qui restent au bureau de la poste jusqu'à ce qu'elles sont réclamées.

Brief-Copien, lettres par copies ou copiées.

Brief-Copier-Buch, copie de lettres.

Brief-Fell-Eisen, la malle, (valise des courriers et des postillons).

Brief-Gut, marchandises marquées dans la lettre (de voiture). [presse-papier.

Brief-Halter, – Beschwerer,

Brief-Kasten, boîte aux lettres. [par lettre.

Brieflich, dans une lettre,

Brief-Muster, (Muster-Briefe), modèles de lettres.

Brief-Muster, (von Waaren, ꝛc.), échantillons, montres.

Brief-Papier, papier à lettres.

Brief-Porto, port de lettres.

Brief-Porto-Buch, livre des ports de lettres.

Brief-Post, poste aux lettres, le courrier. [aux lettres.

Brief-Post-Kutsche, poste

Brief-Presse, presse pour les lettres. [papiers, pièces.

Briefschaften, lettres, titres,

Brief-Schulden, s. Buch-Schulden.

Brief-Steller, auteur d'une lettre; recueil ou modèles de lettres. [plioir.

Brief-Streicher, (Falzbein),

Brief-Styl, style épistolaire.

Brief-Träger, facteur.

Brief-Wechsel, correspondance, commerce de lettres; einen – führen oder unterhalten, suivre, soigner une correspondance.

Bringen, in jemandes Guthaben –, passer, coucher au crédit de quelqu'un.

Bringen, auf neue Rechnung –, porter nouveau compte. [sucre).

Brod, (von Zucker), pain (de

Brouillon, (Manual), brouillon, brouillard. [tion.

Bruch, (in der Arithmetik), frac-

Bruch, (von Glas- und anderen zerbrechlichen Waaren), casssure.

Bruch, für den – an Waaren unter Wegs stehen, répondre de la casse.

Bruchfrei, entier, pas cassé.

Brücken-Zoll, péage, pontage, pontonage; barrage.

Brutto, Brutto-Gewicht, poids brut, poids ort. [les livres.

Buch (die Bücher) führen, tenir

Buchen, (Posten in die Handlungs-Bücher eintragen), passer écriture, noter, prendre note, charger ses livres de . . ., coucher une partie sur les livres; (einen Posten) gleichförmig –, passer (une partie) de conformité; eine Summe – gegen . . ., noter, passer une somme contre . . . .

Bücher, neue – anfangen, faire l'entrée des nouveaux livres.

Buch-Gläubiger, s. Chirographar.

Buchhalter, teneur de livres; – seyn, tenir les livres.

Buchhalterei, Buchhaltung

die kaufmännische –, tenue des livres; die doppelte (ursprüngl. italienische) –, tenue des livres en parties doubles; die einfache –, tenue des livres en parties simples.

Buchhändler-Straße, le grand livre des libraires, (comptes courans entre libraires).

Buchhändler-Zahlung, Buchhändler-Währung, valeur ou cours des libraires.

Buch-Schulden, (chirographarische oder Brief-Schulden), dettes chirographaires actives ou passives sur les livres ou en compte.

Buch-Schuldner, s. Chirographar.

Buchung machen, s. Buchen.

Bude, (Meß-Bude), boutique, loge (de foire).

Buden-Stand, (place pour une) boutique ou loge.

Buden-Zins, tonlieu, étalage, halage.

Buhne, (Waaren-Hof), quai.

Buhnen-Geld, (Kay-Geld), quaiage.

Bündel, (Packet), botte.

Bündel, (von circa 100 Pfund Flachs), paquet, trousseau.

Bürge, (Gewährsmann, Cavent), le garant, le fidéjusseur, la caution; répondant; – durch Handschrift, caution, garant par lettres; – werden für eine Schuld –, répondre d'une dette, garantir.

Bürgen, s. Bürgschaft leisten.

Bürgschaft, garantie, caution, cautionnement; – durch Handschrift, cautionnement, fidéjussion; – leisten (caviren), garantir, se rendre caution, cautionner; – (oder einen Bürgen) stellen, donner ou fournir caution, être du croire.

Bürgschaftsfähig, garant de droit, fondé en droit d'être garant.

Bürgschafts-Obligation, obligation qui se donne d'un prêt à grosse aventure.

Bürgschafts-Schein, billet de cautionnement, promesse de garantie, garantie par obligation.

Byloper, (Beiläufer, ein unbeeidigter Mäkler), courtier marron, galopin.

C.

Cabotage, (Küsten-Handel), cabotage.

Cabotiren, (Küsten-Handel treiben), faire le cabotage. [calcul.

Calcül, Calculation, calculation,

Calculations-Buch, livre de calculations. [lateur.

Calculator, Calculant, calcu-

Calculatur, (Berechnung), calculation, calcul, compte, supputation.

Calculi, salvo errore –, (*abbr.* s. e. c.), sauf erreurs ou ommissions.

Calculiren, (berechnen), calculer, faire un calcul, compter, supputer.

Caliren, (an Gewicht verlieren, abfallen), diminuer de poids.

Calmiren, (ruhig werden), se calmer. [sel-Bürge.

Cambial(ischer) Bürge, s Wech-

Cambial-Recht, s. Wechsel-R.

Cambio, (Wechsel), change.

Cambio-Conto, compte de changes ou d'effets.

Cambiren, Cambiren, (Wechsel-Geschäfte treiben), faire des affaires de banque.

Cambist, (Bankier; Aussteller eines Wechsels), banquier, cambiste; tireur.

Capital, (Stamm- oder Grund-Vermögen), capital, fonds; – und Zinsen, principal et intérêts; ein todtes –, de l'argent mort, des deniers oisifs; –Conto, compte des fonds.

Capitalien haben, être en fonds, avoir des fonds disponibles.

Capitaliren, capitaliser, convertir en capital.

Capitalist, capitaliste.

Capitän, (eines Kauf-Fahrers), capitaine (de navire).

Cargo, s. Cargo.

Cargadeur, Cargadör, (Fracht-Aufseher), subrécargue, fondé de pouvoir d'un armateur qui veille sur la cargaison.

Cargador, (Fracht-Mäkler), cargador, courtier de port.

Cargo, (Schiffs-Ladung), cargaison, chargement.

Carta-bianca, Carte-blanche, s. Blanket zu einer Vollmacht.

Caseo, (Schiffs-Rumpf), corps et quille. [deniers comptans.

Cassa, (Vorrath an Geld), caisse,

Cassa führen, tenir la caisse; in – (i. e. bar vorräthig), comptant, numéraire; in – (i. e. eingegangen), encaissé; um – verlegen seyn, avoir dissette de caisse; per – bezahlen, payer comptant; –Bestand, solde de caisse; –Buch, livre de caisse; –Conto, compte de caisse; –Defect, vademanque.

Casse, (Geld-Kasten), coffre-fort; bei – (i. e. bei Gelde seyn), être en fonds, avoir la caisse bien fournie; nicht bei – seyn, avoir disette de numéraire.

Cassen-Billet, Cassen-Anweisung, s. Cassen-Schein.

Cassen-Ertrag, produit comptant, espèces.

Cassen-Schein, assignation, billet de (ou sur une) caisse.

Cassirer, (Cassen-Führer), caissier.

Cataster, (Steuer-Buch), cadastre, registre, rôle des taxes.

Catastriren, (eine Steuer), enregister (un impôt).

Caution, (Gewährleistung), garantie, caution, cautionnement; unter –, oder gegen –, sous garantie.

Cavage, (Keller-Geld, Keller-Zins), le droit qu'on paie pour mettre du vin, etc. dans la cave; louage ou loyer de la cave ou magasinage. [Partie), lot, partie.

Caväling, Caveling, (Waaren-

Cavent, s. Bürge.

Cavent, (s. Bürgschaft leisten), devenir garant, donner caution.

Cedent, (Abtreter), cédant.

Cedent, (Girant), endosseur.

Cediren, (abtreten, überlassen), céder; (girliren), endosser.

Cent, (eine Kupfermünze, der 100ste Theil eines amerik. Dollars), cent, (100e partie d'un dollar).

Centner, (Handels-Gewicht von 100 Pfund und darüber, abbr. Ctr), quintal, (abbr. ql.).

Cerone, s. Serone.

Certa- (od. Certe-) Partie, (der Schiffs-Befrachtungs-Contract), charte-partie, police d'affrétement, chartre.

Cession, (Abtretung), cession, transfert; (Giro), endossement, aval.

Change-Buch, (parmi les libraires) un livre contenant les livres acquis par échange.

Change-Catalog, (parmi les libraires) catalogue des livres en échange.

Change-Lager, (parmi les libraires) fonds des livres en échange.

Charte-Partie, s. Certa-P.

Chaussée-Geld, les barrières.

Chef, (Principal, Dirigent eines Handels-Hauses), le chef d'une maison.

Chiffriren, (beziffern; paginiren), écrire en chiffres; numéroter les pages d'un livre.

Chirographar, chirographarischer Gläubiger, créancier chirographaire. [den, s. Buch-Schulden.

Chirographarische Schul-

Circa, circa, (*abbr.* ca., ungefähr), environ, à peu pres.

Circular Circulär, (Umlaufs-Schreiben), lettre circulaire.

Circular-Credit-Brief, lettre de crédit circulaire.

Circuliren, (in Circulation seyn), être en circulation, circuler, rouler; – lassen, faire circuler.

Citation, (Vorladung), assignation, citation, sommation, schriftliche –, citation par écrit.

Citiren, (vorladen), ajourner, citer; – lassen, faire assigner quelqu'un. [nable, modique.

Civil, (mäßig, billig), raison-

Cladde, s. Memorial.

Clariren, beim Zoll-Hause –, déclarer, acquitter les droits.

Clarirung, Clarirungs-Brief, Clarirungs-Schein, acquit à caution, acquit de douane.

Clarirungs-Spesen, expédition à la douane.

Clausel, (Bedingung), clause, stipulation. [ment.

Cognoissement, s. Connessa-

Collectiv-Handlungen, (Unternehmungen für gemeinschaftliche Rechnung), affaire, entreprise de compte à participation.

Colli, (Plur. v. Collo: Frachtstücke), colis.

Colonial- [Waaren-] Handel, (mit westind. Producten), commerce colonial. [coloniales.

Colonial-Waaren, denrées

Colonial-Waaren-Händler, marchand en denrées coloniales.

Colonie-Handel, commerce des colonies, des plantations.

Commanditär, (Chef einer Commandite), associé en commandite, commanditaire.

Commandite, (Neben-Handlungs-Haus), société en commandite, commandite.

Commanditist, (der das Capital vorschießt), associé en commandite, commanditaire, celui qui y met des fonds sans que son nom paroisse. [merce, négoce.

Commerce, Commerz, com-

Commercial, Commerciell, (Handel und Gewerbe betreffend), commercial, du commerce.

Commercial-Gericht, s. Handels-Gericht.

Commercial-Straße, route, grand chemin, voie principale d'une ville de commerce à une autre. [seiller de commerce.

Commercien-Rath, con-

Commerciren, s. Handeln.

Commis, (Handlungs-Gehülfe), commis marchand.

Commission, (Auftrag), commission, ordre, commande.

Commission-Gebühr, Provision), commission, provision.

Commissionär, (Geschäfts-Besorger), commissionnaire, agent, consignataire.

Commissions-Brief, lettre d'ordre, de commission; -Buch, livre de marchandises en commission, livre de commissions; -Conto, (compte de) marchandises en commission; -Geschäft, -Handel, le négoce ou commerce de commission; -Güter, -Waaren, marchandises en commission; -Nota, note de commission; -Tratte, -Wechsel, traite tirée d'ordre et pour compte d'un tiers.

Committent, (Auftrag-Geber, Waaren-Besteller), commettant.

Committiren, commettre, tirer des marchandises. [när.

Committirter, s. Commissio-

Communicat, (schriftliche Mittheilung, gew. zur Berücksichtigung eines Antrags), communication par écrit, motion.

Compagnie, (Gesellschaft), compagnie, association, société; -Geschäft, -Handlung, société de commerce.

Compagnon, compagnon, associé.

Compensation, heimliche -, (bei einem Bankerott), transfert ou transport frauduleux.

Compensiren, (ausgleichen), compenser.

Competenz eines Falliten (aus der Masse), allocation faite à un failli. [complément.

Complement, (Ergänzung),

Compliment, (Vollmacht eines Handlungs-Disponenten), procuration du gérant.

Complimentär, Complimentirer, complimentaire, associé au nom duquel on négocie, on opère.

Compromittiren, (beeinträchtigen, bloßstellen), compromettre.

Comptant, (bar), s. Contant.

Comptoir, (Schreib-Stube), comptoir, bureau, cabinet.

Comptoiralien, (Handlungs-Spesen), frais de commerce.

Comptoir-Diener, Comtoirist, Comptorist, commis marchand, aide, teneur de livres.

Comptoir-Wissenschaft, science du bureau.

Concept-Buch, brouillon.

Concept-Papier, papier ordinaire.

Concession, concession, permission, patente, octroi d'un privilège. [vain de la minute.

Concipient, Concipist, l'écri-

Concipiren, (entwerfen), minuter, faire le brouillon.

Concurrent, (der mit denselben Waaren handelt), concurrent, compétiteur.

Concurs, (gerichtliche Erklärung des Falliments), faillite ouverte; - (Zusammenkunft der Gläubiger zur verhältnißmäßigen Theilung in des Falliten Vermögen), concours des créanciers, assemblée des intéressés dans une faillite.

Concurs, in - gerathen, faillir, être en état de faillite ou d'insolvabilité. [munе de la faillite.

Concurs-Masse, masse com-

Condemnation, (Vertheilung), condamnation.

Condemnations-Acte, acte de condamnation.

Condemniren, (vertheilen), juger, condamner.

Condition, (Bedingung), condition, clause, stipulation.

Condition, à -, (Waaren entnehmen), à condition de ..., (prendre des marchandises conditionnellement).

Condition, (Stelle), condition, place, charge, emploi; in - gehen oder treten, entrer en condition, au service.

Conditioniren, (in einem Geschäft seyn), être engagé ou employé, servir.

Conditionirt, (beschaffen), conditionné; gut oder wohl -, bien conditionné; schlecht -, mal-conditionné, endommagé.

Confiscation, (Beschlagnahme, Verfall-Erklärung), confiscation, condamnation, saisie, arrêt, détention. [confisquer; condamner.

Confisciren, (wegnehmen),

Conform (gleichförmig) buchen, passer ou noter de conformité; - seyn (od. gehen), être conforme, aller d'accord. [circonstances.

Conjuncturen, conjonctures,

Connossament, (Schiffs-Verladungs-Schein, See-Fracht-Brief), connaissement, reconnaissance de chargement.

Consignatär (Depositär), consignataire, dépositaire, fiduciaire.

Consignatar, (Waaren-Empfänger), receveur d'un chargement.

Consignateur, (Waaren-Einsender), consignateur.

Consignation, (Waaren-Sendung), consignation, envoi de marchandises.

Consignations-Waaren, marchandises en consignation.

Consigniren, (Waaren zum Verkauf senden), consigner, adresser des marchandises à la consignation de qn.

Consolidiren, (fundiren), consolider (une dette publique).

Consolidirte (gedeckte) Staats-Papiere, dette publique consolidée ou effets consolidés.

Consolidirte 5pCt. Rente, cinq pour cent consolidés.

Constatirt, amtlich -, constaté, certifié d'office. [constituant.

Constituent, (Vollmachtgeber),

Constituiren, (einsetzen), constituer. [consul.

Consular-Agent, agent-

Consular-Gebühren, frais de consulat.

Consulat-Certificat, certificat du consul, congé.

Consulent, (Handels-Anwalt), (avocat) consultant, conseil, procureur, mandataire, syndic, avoué.

Consum, (Verbrauch, Bedarf, Absatz), consommation, débit.

Consument, (Verbraucher), consommateur, acheteur.

Consumiren, (verbrauchen, absetzen), consommer, vendre, écouler.

Consumo, Consumtion, (s. Consum).

Consumo-, oder Consumtions-Accise, accise des consommations.

Contant, per -, argent comptant, par comptant, numéraire, deniers effectifs.

Contant-Cassa-Buch, ventes journalières au comptant et dépenses.

Contant-Geschäfte, (Umsatz gegen bar Geld), vente au comptant; échange de deniers comptans, d'espèces sonnans et de papiers publics contre espèces.

Contante Negociation, négociation ou marché au comptant.

Contanten, (bares Geld), argent comptant, numéraire, pieces

sonnantes, pièces effectives.

Contenta, (der wesentliche Inhalt), sommaire, contenu, teneur, substance, précis.

Contenten einer Schiffs-Ladung, rôle d'importation.

Contentiren, (befriedigen), contenter; payer.

Continental-Aufträge, ordres venues du continent.

Continental-Handel, commerce du continent.

Contingent, (Pflicht-Antheil), contingent, portion, part.

Conto, (Rechnung *abbr.* Cto.), compte (*abbr.* cte.); eine à – = Zahlung, un à-compte; sein – finden, rendre, valoir, y trouver son compte; – eröffnen, ouvrir un compte; – geben, (leihen), donner crédit à qn; – halten, tenir compte; – nehmen, (borgen), prendre crédit; – salviren, solder un compte; – à meta, compte à demi; – (pro) diverse, compte de divers, les divers à divers.

Conto-Buch, livre des comptes; – Corrent, (laufende R.), compte courant (*abbr.* c. ct.); – (Rechnungs-Auszug), extrait de compte.

Conto-Corrent-Buch, livre des comptes conrants.

Conto-Finto, compte simulé.

Conto loro, (ihre R. *abbr.* $\frac{C}{L}$ od. C. l.), leur compte (*abbr.* l|c.); – mio, (meine R. *abbr.* $\frac{C}{M}$ od. C. m.), mon compte (*abbr.* m|c.); – nostro, (unsre R. *abbr.* $\frac{C}{N}$ od. C. n.), notre compte (*abbr.* n|c.); – nuovo, (neue R. *abbr.* $\frac{C}{N}$ od. C. n.), compte nouveau (*abbr.* c. nou.); – Saldo, (Schluß-Rechnung), compte en définitive; – suo, (seine R. *abbr.* $\frac{C}{S}$ od. C. s.), son compte (*abbr.* s|c.); – vecchio, (alte R. *abbr.* $\frac{C}{V}$ od. C. v.), vieux compte (*abbr.* cte. vx.).

Contra-Buch, contrôle, livre de contrôle.

Contrahiren, (übereinkommen), contracter, dresser un contrat; für einen Waaren-Artikel –, acheter par contrat, passer contrat pour la livraison d'une denrée; Schulden –, contracter des dettes. [nen), s. Ueberbieten.

Contralicitiren, (in Auctio-

Contramandiren, (Gegen-Auftrag geben), contremander, révoquer.

Contra-Order, contre-ordre.

Contraposition, (Gegen-Deckung), remise, remboursement, rembours. [reprise.

Contra-Posten, (Ausstände),

Contra-Protest, contre-protêt. [Unterschrift), contre-seing.

Contra-Signatur, (Gegen-

Contrasiguiren, (gegenzeichnen), contre-signer.

Contravenient, (Verletzer, Uebertreter), contrevenant.

Contra-Zettel, (Interims-Zettel in der Casse), billet ad interim, bon de caisse. [bel), contrebande.

Contrebande, (Schleich-Han-

Contrebandiren, (Schleich-Handel treiben), faire la contrebande.

Contrebandirer, (Schleich-Händler), contrebandier.

Contre-Marke, (Gegen-Zeichen), contremarque.

Contre-Passation, (Rück-Abtretung, bes. eines Wechsels), contre-passation d'ordre. [contrôle.

Controle, (Gegen-Rechnung),

Controlleur, (Rechnungs-Revisor), contrôleur. [contrôler.

Controlliren, (gegenrechnen),

Contumaz, s. Quarantäne.

Conventions-Geld, (im 20ſt. Fuß ausgeprägte Münze), argent de convention, courant de Saxe.

Convociren, (die Gläubiger), convoquer les créanciers.

Convolut, (ein Packet, eine Rolle Schriften), une liasse de papiers.

Copia, Copie, (Abschrift), copie, duplicat.

Copialien, (Copieen), copies, duplicats; – (Abschreibe-Gebühren), droits de copiste.

Copie-Wechsel, (W. im Duplicat, d. i. Prima, Secunda, tc.), lettre tirée par duplicata.

Copist, copiste, écrivain, clerc.

Corrente Waaren-Artikel, marchandises ou articles de demande.

Correntes Geld, s. Courant.

Correspondent, correspondant; ami.

Correspondenz, correspondance, commerce de lettres.

Correspondiren, correspondre, avoir commerce de lettres.

Costi, à –, (daselbst, dort, auf Ihrem Platze), chez vous, de votre ville. [pon (d'intérêt).

Coupon, (Zins-Abschnitt), cou-

Courant, (Courant-Geld), argent courant, espèces de cours.

Courant-Artikel, marchandises ou articles de demande.

Courant-Schulden, s. Buch-Schulden.

Cours, (laufender Geld-Werth), cours de (prix du) change.

Cours, (Lauf, Umlauf), circulation; im – zu (od. von) . . ., au cours de . . .; unter dem –, au dessous du change; außer – setzen, (z. B. einen alten Post-Wagen), mettre hors de cours.

Cours-Blatt, Cours-Zettel, cote, note, cours, ou bulletin des changes (imprimés).

Coursiren, (im Umlauf seyn), circuler, être en circulation.

Coursirendes Geld, argent, courant.

Courtage, s. Sensarie.

Courtier, s. Sensal.

Couvért, (Brief-Umschlag), couvert; unter –, sous (ce) pli, sous couvert.

Credit, der –, crédit; der – den jemandes Wechsel haben le crédit-papier de quelqu'un; hypothekarischer –, crédit hypothécaire; der laufende –, le crédit courant; der offene (od. Blanco-) –, crédit en blanc, crédit à découvert; der öffentliche –, crédit public; der persönliche oder Privat-–, crédit privé; auf –, à crédit, à terme; einem – bei jemanden eröffnen, ouvrir un crédit sur quelqu'un.

Credit geben, (Creditiren), créditer, faire crédit.

Credit, (daß –, Haben, auf der Seite des Haupt-Buches), Avoir; – (das Guthaben), in jemandes – stellen, passer au crédit du compte de quelqu'un.

Creditiren, (Credit geben; gut schreiben), créditer; passer ou porter à crédit de quelqu'un.

Creditirt seyn mit, être crédité de . . . . [tre de crédit.

Credit-Brief, (Creditiv), let-

Creditor, (Gläubiger), créancier.

Credit-Seite, le folio verso du grand livre ou le coté de l'avoir.

Credunt, (Plur. von Credit: das Haben), Avoir.

Cridarius, s. Fallit.

Curator, (Vormund), le curateur, administrateur, tuteur.

Curatoren der Masse (eines Fallliten), directeurs, syndics des créanciers.

D.

Dampf-Boot, Dampf-Schiff, bateau (bâtiment) à vapeur.

Dampf-Packet-Boot, paquebot à vapeur.

Darangabe, Daran-Geld, Darauf-Geld, des arrhes.

Darlehen, prêt.

Darleiher, prêteur.

Da(r)nieder liegen, (vom Handel), être mort, être à bas, languir.

Daselbst, (dort, auf Ihrem Platze), chez vous, de votre ville.

Datiren, (den Monats-Tag bemerken), dater, mettre la date.

Datiren, zurück –, antidater.

Datirt seyn, porter la date de . . . .

Dato, à –, (nach oder von heute), à date, à dater de ce jour; de –..., de date . . .; zwei Monat –, à deux mois de date.

Datum, das –, (der Monats-Tag), la date. [dessus le marché.

Dazu, noch –, (in den Kauf), par

Deballiren, (auspacken), déballer, désemballer.

Debattiren, (streiten), débattre, disputer, contester.

Debent, (das –, Sollen, Plur. von Debet), Doivent, (*abbr.* Dvt.).

Debet, (das –, [Soll]), (le débit) Doit (*abbr.* Dt.); – und Credit, le doit et le crédit; im – stehen, être sur le doit; der –, Waaren-Ab-

satz), le débit, la vente. le débouché.

Debitant, (der Waaren absetzt), débitant.

Debitiren, (eines Rechnung belasten), débiter, porter qc. au débit de qn, débiter à qn; – (Waaren absetzen), débiter, vendre, placer.

Debitor, (Schuldner), débiteur.

Debourſiren, (auslegen), débourser. [men), discaler.

Decaliren, (an Gewicht abnehDecalo, (Gewichts-Abnahme, durch Eintrocknen, tc.), discale.

Decatiren, Tuch –, mouiller, décatir le drap. [charger, créditer.

Dechargiren, (entlasten), dé-

Decken, (Deckung senden, BarSendungen machen), faire des remises, faire (ou passer) des fonds, faire la provision.

Decken, einen Wechsel –, remettre la (contre-) valeur d'une traite.

Deckung, (zur Verfall-Zeit), provision, remboursement, remise; – in Händen haben, avoir provision en mains; ohne –, à découvert.

Declaration, (Angabe-Zettel), déclaration d'entrée.

Declariren, (Waaren beim Zoll angeben), déclarer des marchandises à la douane.

Decort, Decourt, (Abzug, Refactie), déduction, rabais, défalquement.

Decortiren, Decourtiren, décompter, défalquer, déduire, rabattre.

Dediren, (das Debit oder bezahlt [*abbr.* dd.] beischreiben), attester par écrit, quittancer.

Deduction, f. Decort.

Defect, (Mangel, Abgang), manque, déficit, vademanque.

Defect, (mangelhaft), défectueux, incomplet; – (beschädigt), gâté, endommagé.

Defectiren, (eine Rechnung von Fehlern reinigen), rendre net (un compte).

Deficit, (das Fehlende, der Abgang), déficit, manque, vademanque. [bändler), fraudeur.

Defraudant, (bes. Schleich-

Defraudation, (Betrügen, bes. um die Zölle), frauder les droits, passer des marchandises en fraude.

Delcredere, (Bürgschaft für Rechnung eines Andern), du croire, garantie; – stehen, demeurer du croire ou garantie.

Delegation, délégation d'un débiteur (par laquelle il donne au créancier un autre débiteur qui s'oblige envers le créancier).

Delegiren, (überweisen), déléguer.

Demi, à –, (für halbe Rechnung), de compte à demi.

Depenniren, (einen Schuld-Posten austhun), décharger, rayer, ôter d'un compte.

Deponent, (Deponens: der beeidete Zeuge), déposant.

Deponiren, (niederlegen), déposer, mettre en dépôt.

Depositar, (Verwahrer), dépositaire, consignataire, fiduciaire.

Depoſiten-Gelder, argent mis en dépôt, fonds de dépôt.

Depoſiten-Schein, reçude dépôt.

Depoſito-, die Disconto- und Depoſito-Bank, la banque de dépôt et d'escompte. [même (mois).

Derſelbe (Monat), idem, le

Deſiderien-Buch, (Notiz-Buch der zu machenden Einkäufe oder Bestellungen), livre (ou copie) des commissions.

Deſignation, (Angabe der zu versendenden Waaren), spécification des marchandises qu'on veut expédier. [spécifier.

Deſigniren, (einzeln angeben), Detail, (Klein-Handel), détail.

Detail-Handel, commerce en détail.

Detail-Händler, Detailliſt, détailleur, marchand en détail.

Detto, (desgleichen, dasselbe, *abbr.* do., Plur. Detti), dito, idem.

Devalvation, (Herabsetzung), rabaissement (des monnaies), démonétisation.

Devalviren, (herabsetzen), rabaisser (les monnaies).

Deviſen, (Wechsel auf e. Wechsel-Platz der einen Cours hat), effets, devises.

Diener, s. Handlungs-Diener.

Diener, Ihr ergeben(ſt)er –, (à la fin des lettres) Votre (très-) humble serviteur. [de service.

Dienſt-Anerbietung, offre

Dienſte, offices, services.

Dieſes (Monats, *abbr.* ds. Mts.), courant, de ce mois.

Ding-Brief, Ding-Zettel, (Lieferungs-Contract), contrat, traité, marché à livrer.

Dingen, (bedingen, miethen), louer, prendre à louage; – (abdingen; knickern), rabattre; lésiner.

Diplom, (Patent), patente.

Direct, (unmittelbar), direct, droit, en droiture; – entnehmen, tirer immédiatement. [ction.

Direction, (Vorstand), dire-

Director, (Vorsteher, Dirigent), directeur.

Directoren-Hof, cour de directeur (un comite de 24 membres de la compagnie des Indes orientales).

Discontant, Discontent, Disconteur, Discontirer, Discont-Nehmer, celui qui escompte.

Discontiren, escompter.

Disconto, (Wechsel-Verkauf mit Abzug gewisser Procente), escompte. [d'escompte.

Disconto-Caſſe, bureau

Discretions-Tage, (Respect-Tage), jours de grace ou de faveur.

Dislociren, (verlegen von einem Orte zum andern), transporter, déménager. [rechnung), dispache.

Diſpache, (See-Schaden-Be-

Diſpacheur, (Strand-Richter), dispacheur.

Diſpachiren, faire la dispache d'une avarie, la régler.

Diſponenda, f. Dispoſitions-Artikel. [gérant, agent.

Diſponent, (der Verfügende),

Diſponibel, (zu Gebote stehend), disponible. [poser, diriger.

Diſponiren, (verfügen), dis-

Diſponirende, der –, f. Disponent.

Diſpoſition, (Verfügung), disposition; zur – stellen, laisser à la disposition de qn.

Diſpoſitions-Artikel, articles mis à disposition, les livres de fonds (nouveautés) appartenant à un autre marchand libraire qui restent à la disposition de l'éditeur au bout de l'an.

Diſpoſitions-Factur, (Conto-Corrent der Dispositions-Artikel), facture des articles à disposition: compte courant des livres qui restent à la disposition de l'éditeur.

Diſpoſitions-Güter, marchandises de disposition, (marchandises dont l'acceptation est refusée par le commettant et qui restent à la disposition du propriétaire).

Diſſolution, (Trennung einer Handels-Gesellschaft), séparation, dissolution.

Diſſolviren, (ein Handelsgeschäft aufheben), se séparer, dissoudre.

Diſſpeciren, f. Dispachiren.

Dito, f. Detto.

Dita, Ditta, (Firma), raison.

Diverſe, (verschiedene), plusieurs; – Kunden, Waaren, tc., divers.

Dividend, Dividende, (die Ausbeute, der zu theilende Gewinn), dividende, prorata.

Dividiren, (theilen), diviser.

Documente, (Urkunden), documens, titres.

Documentiren, (beurkunden), authentiquer, instrumenter.

Dollar, (spanischer Piaster, in Amerika übl. Münze zu 100 Cents), dollar.

Domicil, (Zahlungs-Adresse; Zahlungs-Ort e. Wechsels), domicile.

Domiciliren, (das Domicil zur Zahlung anzeigen, Wechsel zahlbar machen), domicilier un effet, faire le domicile à.

Domicil-Wechſel, lettres de change à domicile.

Doppel-Raffinade, sucre deux fois raffiné.

Doppel-Uſo, (d. Wechsel-Frist), double usance.

Dort, Dortig, de votre ville.

Dort, nach –, chez vous, dans vos contrées, dans vos parages.

Drei Uſo, trois usances.

Drittel-Pipe, (Faß von 20 Gallonen), tierçon.

Drogueriez, Droguerei-Waaren oder Droguerieen, drogueries, drogues.

Druck, (der Preise), dépression.

Drücken, (einen im Handel), peser sur qn. [(Pistolen), doublon.

Dublone, (span. Münze von 2

Dult, f. Markt, Messe.

Duodez-Buch, (Buch in Zwölftel-Form, 12 Blätter von e. Bogen), livre in douze.

Duplicat, (eine doppelt ausgefertigte Urkunde, ꝛc.), duplicat, copie.

Duplo, in –, (zwei Mal ausgestellt), (fait) en double, par duplicata. [ein Gebiet), transit.

Durchgang, (der Waaren durch

Durchgangs-Abgabe, Durchgangs-Zoll), droits de transit.

Durchgehen, (eine Schrift, ꝛc., prüfen), repasser, examiner, inspecter, scruter.

Durchholen, *vulg.* (statt beendigen), terminer.

Durchrechnen, (eine Rechnung prüfen), compter, calculer de nouveau, repasser un compte.

Durchschießen, (Geld nachzählen), compter au jet.

Durchschnitt, im –, (durchschnittlich, durchgängig), l'un portant l'autre, l'un dans l'autre; en bloc.

Durchschnitts-Preis, prix moyen; –Tara, tare commune; –Verhältniß, proportion diamétrale.

Durchsehen, (Rechnungen, ꝛc.), examiner, inspecter, réviser.

Durchsicht, zu gefälliger –, pour votre examen.

Durchsuchen, fouiller, visiter.

Durchsucher, visiteur, (rat de cave).

E.

Effecten, (Wechsel im Allgemeinen), effets; – (Fonds, Staats-Papiere), effets publics ou fonds publics. [naire, actionniste.

Effecten-Händler, action-

Effectiv, (wirklich; klingend, in Münze), réel; en espèces sonnantes, en effectif.

Effectiv-Ducaten, (Gold-Ducaten), ducats effectifs.

Effectiv-Preis, prix effectif, réel. [fectif, total.

Effectiv-Zahl, nombre ef-

Effectuiren, (ausführen), effectuer, exécuter.

Ehre, alle – widerfahren lassen, (einen Wechsel annehmen und zur Verfallzeit bezahlen), préparer tout honneur à une lettre de change.

Ehren, zu – des Ausstellers, pour l'honneur de la lettre.

Ehren-Acceptant, (Ehren-Intervenient), l'accepteur, celui qui intervient pour l'honneur de la signature d'un troisième.

Ehren-Acceptation, Ehren-Annahme, acceptation par intervention pour compte d'un troisième. [parole.

Ehren-Schulden, dettes sur

Ehren-Tag, s. Respect-Tage.

Eigener (oder trockener) Wechsel, billet, simple promesse.

Eigen- (oder Proper-) Handel, commerce pour son propre et privé compte.

Eigenhändig, de main propre; –e Unterschrift, signature ou main propre, seing privé. [priété.

Eigenthum, (Besitzthum), pro-

Eigenthümer, (eines Schiffes, Rheder), propriétaire, armateur.

Eile, (schnelle Förderung), diligence, promptitude.

Eil-Fuhre, roulage accéléré.

Eil-(Post-) Wagen, vélocifère, célérifère. [toutes.

Ein für alle Mal, une fois pour

Einbekommen, (Gelder, Zahlung), faire des recouvremens, des rentrées.

Einberechnen, s. Einrechnen.

Einbrechen, die Segel – damit das Schiff abfalle, traverser les voiles.

Einbringen, valoir à qn.

Einbuße, (Verlust), perte, dommage.

Eincassiren, (einen Wechsel, eine Rechnung, und Geld überhaupt), encaisser, recouvrer, faire rentrer.

Eincassirung, l'encaissement.

Einfordern, Schulden –, exiger, encaisser (recouvrer ou faire rentrer) des dettes.

Einforderung, (der Schulden), recouvrement, réclamation.

Einfuhr, (von Waaren), importation. [gangs-Zoll.

Einfuhr-Abgaben, s. Ein-

Einfuhr-Artikel, (eingeführte Waaren), articles d'importation. [d'importation.

Einfuhr-Handel, commerce

Einfuhr-Liste, (Inhalt einer Schiffs-Ladung), rôle d'importation.

Einfuhr-Zoll, droits d'entrée.

Einführen, (Waaren beziehen), importer.

Eingang, (Bezahlung eines Wechsels, ꝛc.), paiement, encaissement, rentrée. [tion.

Eingang, (Einfuhr), importa-

Eingang, nach –, après encaissement, à la rentrée. [trée.

Eingang vorbehalten, sauf ren-

Eingangs-Declaration, déclaration d'entrée.

Eingangs-Zoll, droits d'entrée, entrées.

Eingangs-Zoll-Verzeichniß, état des entrées.

Eingebildeter Gewinn, profit ou bénéfice imaginaire ou espéré. [tation dans ce marché.

Eingeführt, hier –, d'impor-

Eingegangen, (bezahlt), rentré, payé, encaissé; –e Gelder, recette. [trer, parvenir, rentrer.

Eingehen, (von Geldern), entrer, rentrer, être payé.

Eingehen, auf Bedingungen, einen Vergleich, oder einen Handel –, (einig werden), entrer dans, consentir à . . ., se prêter à . . .; entrer en arrangement; passer un compromis; convenir du prix.

Eingehend, das –e Gewicht, (bei der Einfuhr), poids à l'entrée.

Eingehen lassen, (einen Waaren-Artikel), discontinuer (un article).

Eingezogen werden, (Waaren, in Auctionen), être repris, racheté.

Einhalten, pünktlich mit der Zahlung –, être exact à payer; schlecht mit der Zahlung einhalten –, ajourner, arrêter les paiements.

Einhandeln (mit in den Kauf nehmen), comprendre dans le marché. [se ruiner par des pertes.

Einhandeln, (zurückkommen),

Einhändigen, rendre, délivrer, donner en mains propres, remettre. [merce à l'intérieur.

Einheimischer Handel, com-

Einig gehen, (übereinstimmend seyn), être conforme, de conformité.

Einig werden, über den Preis –, convenir du prix.

Einkauf, achat, emplette; ein (zufälliger) billiger –, marché de rencontre. [faire des emplettes.

Einkaufen (Waaren), acheter,

Einkaufs-Buch, Einkaufs-Cto., livre d'achat; –Preis, prix d'achat; zum – verkaufen, vendre au prix coûtant; –Rechnung, compte d'achat. [reur.

Einkäufer, acheteur, acqué-

Einclariren, pourvoir aux droits d'entrée d'un navire.

Einkommen, (von Geldern), rentrer, être payé.

Einlage (Beschluß: eines Briefes), incluse ou lettre incluse.

Einlage, Einlags-Capital, mise de fonds, fournissement.

Einlagern (Waaren auf das Lager bringen), emmagasiner.

Einlaufen, (von Aufträgen), venir, arriver.

Einlegen, (zusammenlegen), plier; – (Waaren einkaufen), acheter, acquérir (par achat), faire des emplettes; Protest –, lever protêt.

Einliefern, transmettre, rendre.

Einlösen, einen Wechsel –, acquitter, retirer, honorer, accueillir (une lettre de change, etc.).

Einlösung, (Zurücknahme eines Schuld-Documents durch Bezahlung), acquittement, paiement.

Einmessen in . . ., mesurer et verser dans . . .

Einnähen, in Packtuch –, mettre en toile, emballer.

Einnahme (und Ausgabe), recettes (et dépenses).

Einnahme- und Ausgabe-Buch, livre de recettes et de dépenses.

Einnehmen, eine Ladung (Güter) –, mettre à bord, embarquer, prendre un chargement.

Einnehmen, (Gelder), recevoir, toucher.

Einnehmer, receveur.

Einpacken, (Waaren in Packete, Ballen, Bündel, Kisten ꝛc. packen), envelopper, empaqueter, mettre en papier, emballer, mettre en botte ou en trousseau.

Einpackung, emballage.

Einpaschen, Waaren –, (den Zoll umgehen), passer (des marchandises) en fraude, faire la contrebande.

Einrechnen, (in dieselbe Rechnung bringen), comprendre dans le même compte.

Einrechnung, (Ausgleichung gegenseitiger Forderungen), imputation, compensation.

Einreichen, (ein Schreiben), présenter, produire.

Einrücken, in die Zeitungen –, faire insérer.

Einrückung, (Anzeige), avertissement, annonce, avis.

Einrückungs-Gebühren, frais d'insertion.

Einrufen, (Waaren zurückkommen lassen; zurück erstehen: in Auctionen), faire renvoyer; reprendre.

Eins in's Andere gerechnet, (gut und schlecht zusammen), l'un portant l'autre, du fort au faible, à forfait, telle quelle, en bloc.

Eins werden, unter einander –, s'entr' accorder.

Eins werden mit..., um..., agréer, tomber d'accord avec..., pour....

Einsatz-Gewicht, (Gewichte von abnehmender Größe), poids qui s'emboitent l'un dans l'autre.

Einschlag, das Einschlagen (der Fässer), rebatage (des futailles).

Einschlag, (Transport-Kosten, Trink-Geld für Güter vom Fuhr-Wagen bis in's [Waaren-] Haus), port, frais de transport.

Einschleppen, (verbotene Waaren), passer des marchandises en fraude. [ꝛc.), joindre, annexer.

Einschließen, (einen Brief

Einschluß eines Briefes, (lettre) incluse; als –, sous couvert; mit – der Kosten, inclusivement des frais.

Einschreiben, (belasten und buchen), noter, passer écriture de....

Einschuß, (das eingeschossene Capital), mise de fonds, fournissement, versement.

Einschwärzen, (heimlich einführen), passer (des marchandises) en fraude, faire la contrebande.

Einseitig, ein –er Contract, simple convention, contract unilatéral. [faire parvenir.

Einsenden, envoyer, remettre,

Einsender, la personne qui envoie, qui remet, qui transmet.

Einsendung, unter (oder bei) – der Factur ꝛc., en me (nous etc.) remettant la facture etc.

Einsicht, Einsichtnahme, zur – vorlegen, soumettre à l'inspection.

Einspeichern, (Güter), emmagasiner.

Einspruch, protestation.

Einspruch thun, s'opposer à.

Einstellen, seine Zahlung –, suspendre ses paiemens.

Einstellung der Zahlung, suspension de paiemens.

Einstreichen, (Geld einnehmen), toucher, de l'argent.

Einthun, (einkaufen), acheter, acquérir (par achat).

Eintrag thun, jemandes Rechten –, porter préjudice à....

Eintragen, in die Bücher –, coucher par écrit, passer écriture, noter, écrire sur les livres.

Eintragen, (Gewinn bringen), rapporter, porter, rendre, produire.

Eintragen, viel –, Einträglich seyn, être profitable, avantageux ou lucratif.

Eintreiben, Schulden –, exiger, faire rentrer.

Einverstanden, d'accord.

Einwage, (Verlust an Gewicht beym Auswägen), perte de poids.

Einzeichnen, (einschreiben, eintragen), inscrire, noter.

Einzeichnung, inscription.

Einzeln, im –en absetzen, vendre (placer) en détail.

Einzeln, Accise für den Verkauf im –en, accise pour le détail.

Einzelnes Geld, de la monnaie.

Einzel-Verkauf, s. Detail.

Einzeichnen, (bey Anleihen ꝛc.), inscrire, s'inscrire.

Einziehen, (Wechsel), encaisser, retirer (une lettre de change).

Einziehung (der Schulden), encaissement, rentrée, recouvrement.

Einzug, Einzugs-Spesen, frais d'encaissement d'une lettre de change.

Eisen-Bahn, chemin de fer.

Eisen-Waaren, (Stahl- oder kurze Waaren), quincaillerie.

Eleviren, (e. protestirten Wechsel an den letzten Giranten zurücksenden), renvoyer un effet protesté au dernier endosseur.

Ellen-Waaren, E.-W.-Handel ꝛc., s. Ausschnitt ꝛc. [à l'aune.

Ellenweise verkaufen, vendre

Emballage, (Verpackung), emballage; chemise (en parlant des soieries).

Emballiren, (verpacken), emballer, mettre en balles, empaqueter.

Emittiren, (ausgeben: Münzen- oder Papier-Geld), faire circuler des monnaies, émettre des effets.

Empfang, bei oder nach – (des Gegenwärtigen), lors de la réception, au reçu; vor –, avant la réception; in – nehmen, accepter; wir wünschen Ihnen den besten –, vous souhaitant bonne réception.

Empfangen, (in Empfang nehmen), recevoir, toucher.

Empfangen, (auf Rechnungen: als Quittung), pour (par) acquit.

Empfänger, receveur, consignataire. [de réception.

Empfangs-Anzeige, accusé

Empfangs-Schein, reçu, quittance, récépissé, reconnaisance.

Empfehlen, sich –, (Abschied nehmen), faire ses adieux; sich Einem –, (ihn grüßen), saluer quelqu'un, lui présenter ses respects.

Empfehlungs-Brief, –-Schreiben, lettre d'introduction, lettre de recommandation.

Empfehlungs-Karte, adresse, carte de recommandation.

Empfohlener, unser –, notre recommandé, celui que nous avons l'avantage (l'honneur) de vous recommander.

Ende der Gefahr, E. des Risico, terme du danger, du péril, des risques.

Endes-Genannter, –Gesetzter, –Unterschriebener, –Unterzeichneter, le soussigné. [In....

Endossament, Endossiren, s.

Endstehend, (unten, am Fuße oder Schlusse), ci-dessous, au pied de....

Engagement, s. Verbindlichkeit.

Engagiren, s. Verbindlich, sich – machen. [être privé de....

Entbehren, (ohne [Briefe] seyn),

Entgegen nehmen, unr. st. in Empfang (oder an-) nehmen.

Entgegensehen, (erwarten), attendre.

Entgegensehend, (in der Erwartung), dans l'attente de....

Entlasten, (abführen), créditer, passer ou porter à crédit.

Entnehmen, auf einen –, (trassiren, ziehen), tirer, faire ou fournir des traites, se prévaloir sur qn.

Entnehmer, (Trassent), tireur, donneur (d'une lettre de change).

Entnommen auf..., für..., tiré sur..., pour....

Entrepreniren, (versuchsweise speculiren), entreprendre, s'aventurer. [payer, acquitter.

Entrichten, (Abgaben, Zölle –),

Entschädigt werden, recouvrer des dommages ou pertes, être indemnisé.

Entschädigung, (Geld-Ersatz), indemnité, dédommagement.

Entscheidende Antwort, réponse décisive, définitive.

Entschlagen seyn, eines Fallments, se réhabiliter, faire honneur à ses affaires.

Entsiegeln, décacheter, ôter ou lever le cachet ou le scellé.

Entsprechen, correspondre, répondre à....

Entweichen, Schulden halber –, s'absenter, s'enfuir, s'évader.

Entwerthung von Valuten, réduction des valeurs. [ser.

Entwerthen, réduire, dépri-

Ephemere Waaren, (die schnell am Werthe verlieren), modes, articles

d'un débit passager, denrées sujets à se gâter, tels que fruits, etc.

Erbrechen, (einen Brief ꝛc.), ouvrir (une lettre).

Erfahren, (erleiden: Verluste), éprouver, subir.

Erfahren, im Geschäft –, versé en affaires, expert.

Ergeben(st)es, unser –, (am Eingange eines Briefes), notre lettre, notre dernière.

Ergebenst..., (am Schlusse eines Briefes), très-humble (serviteur).

Erhalten, sich im Preise (fort) –, se soutenir, se maintenir (les prix se soutiennent, sont fermes).

Erhaltung (der Preise), maintien, stabilité (des prix).

Erhandeln, marchander, acheter, acquérir en marchandant.

Erheben, Geld (eine Summe) –, toucher, prélever (une somme), faire un emprunt.

Erhitzt, (von Korn), échauffé, chaud (des grains).

Erhöhen, den Preis –, hausser, augmenter le prix.

Erhöhter Zoll, droit additionnel.

Erhöhung (der Preise), hausse, élévation, augmentation.

Erholen, sich – bei..., (trassiren auf...), se rembourser, se prévaloir, de..., sur....

Erkannt seyn für..., être crédité ou reconnu de....

Erkennen, (gutschreiben), créditer, reconnaître.

Erkundigung einziehen über ... (oder wegen...), prendre des informations ou des renseignemens sur le compte de qn ou sur qc.

Erlaß, theilweiser – (oder Nachlaß), rabais, déduction; gänzlicher –, rémission.

Erlassen, (einen Abzug gewähren) rabattre, déduire; (eine Schuld), remettre (une dette).

Erlaubniß-Schein, (Frei-Zettel, Passir-Zettel zur Ausfuhr von Waaren), permis, licence de sortie ou d'exportation, permission de trafiquer sans payer aucun droit à la douane; – (zur Einfuhr von Waaren) permis ou licence (d'entrée et d'importation de marchandises).

Erlegen, (bezahlen: Abgaben ꝛc.), payer, compter, acquitter.

Erlös, der –, produit-net.

Erloschen, eine –e Obligation, obligation éteinte.

Ermäßigen, diminuer, modérer, rabattre.

Erniedrigung der Preise, baisse des prix.

Eröffnen, ein Conto (einen Credit) –, ouvrir un compte, loger, ouvrir un crédit.

Errata, (Irrungen), erreurs.

Erreichen, parvenir à..., arriver à..., obtenir; den Hafen –, arriver au port.

Errichten, (gründen) établir, former. [établissement, fondation.

Errichtung eines Geschäfts, Ersatz, restitution, remboursement, dédommagement, équivalent, contrevaleur, retour.

Erscheinen, (im Conto ꝛc.), se manifester. [dre par....

Ersehen, aus..., voir, apprendre

Ersetzen, (Ersatz geben), réparer, restituer, rembourser, rendre, bonifier, refonder, dédommager, indemniser.

Erstehen, (in den Auctionen), acheter, ou acquérir (à l'encan).

Erster, mit – Gelegenheit, par la première occasion; mit – Post, par le premier courrier, courrier pour courrier.

Ertrag, produit; der reine –, produit-net; reinen – geben, produire au net.

Erwachsen, (entstehen), naître, résulter, provenir. [à....

Erwiedern auf..., repondre

Erwiedernd, oder in Erwiederung auf..., en réponse à....

Estimiren, s. Aestimiren.

Esito- (oder Ausfuhr-) Zoll, s. Ausfuhr ꝛc.

Etabliren, sich –, établir, former, faire un établissement, créer (une maison de commerce).

Etape, (Stapel-Platz), (ville d') étape, place de commerce.

Etat, (Stand, Vermögens-Stand), état, aperçu, résumé.

Etatiren, (den Status machen), faire le bilan, dresser l'état.

Etats-Summe, somme totale d'un état. [queter, billeter.

Etiquettiren, (bezetteln) étiEvaluation, (Werth-Bestimmung einer Waare), évaluation.

Evaluiren, (den Werth bestimmen), évaluer.

Exactor, (Inhaber oder Präsentant eines Wechsels), porteur (d'une lettre de change).

Examinatur, (Untersuchung in Zollsachen ꝛc.), examen.

Exclusive, (mit Ausschluß), exclusivement, en excluant, non compris.

Excussion, (Ein- oder Ausklagung von Schulden), discussion de dettes

Exemplar, (Abdruck eines Buches), copie, impression, exemplaire.

Exequiren, (beitreiben: Schulden), faire payer par force (des dettes); saisir les biens.

Exemt und Eximirt, (steuerfrei), exempt ou libre (de taxes).

Exitat, (Gemeinschuldner), banqueroutier, failli.

Expedient, (Geschäfts-Besorger), employé. [dier, acheminer.

Expediren, (absertigen), expé-

Expedition, (Schreib-Stube, Geschäftszimmer), bureau.

Expensen, (Unkosten, Auslagen), frais, déboursés.

Exponent, (Anzeiger), indicateur. [promettre.

Exponiren, (bloßstellen), com-

Exportation, (das Ausführen von Waaren), exportation.

Exporten, (Ausfuhr-Artikel), articles ou denrées d'exportation, exports.

Export-Häuser, maisons qui expédient au dehors.

Exportiren, exporter.

Expresser, (eigener Lohn-Bote), exprès.

Expromission, (Uebernahme einer fremden Schuld), garantie d'une dette faite par un troisième.

Expromissor, (Schuld-Bürge), caution, répondant, garant.

Expromittiren, (Bürge werden), être caution de qn, se rendre caution, répondre de....

Extendiren, (die Frist verlängern), prolonger, atermoyer.

Extensum, (Darstellung eines Fallissements), précis, résumé des causes d'une faillite.

Extra, (besonders; ausdrücklich), spécial, particulier, exprès, extraordinaire.

Extract, (Auszug), extrait, dépouillement, sommaire.

Extradiren, s. Ausliefern.

Extraditions-Schein, (Auslieferungs-Schein), billet de livrer ou de livraison.

Extra-fein, superfin, surfin.

Extra-Liegetage, jours de planche extraordinaires, starie extraordinaire. [ordinaires.

Extra-Kosten, frais extra-

F.

Fabriciren, (fertigen), fabriquer. [brique.

Fabrik, (Gewerk-Haus) fa-

Fabrikant, (Gewerk-Herr), fabricant, fabricateur.

Fabrikat, (das Gefertigte), article de manufacture.

Fabrikation, Fabrikatur, (das Verfertigen), fabrication.

Fach (im Waaren-Lager), rayon, tablette; (Geschäfts-Zweig), affaire, branche, partie. [u. Ablader.

Fachin, (Last-Träger), s. Auf-

Facit, (Ertrag oder Belauf), produit, provenu.

Façonirte (geblümte, gemusterte) Waaren, façonnés.

Factor, (Geschäfts-Führer, Werk-Meister), facteur, gérant; commissionnaire, agent, manufacturier.

Factorei, factorerie.

Factorei-Handel, commerce de commission.

Factura, (specificirte Waaren-Rechnung), facture.

Factura geben, s. Facturiren.

Factura-Werth, montant d'après facture.

Facturiren, (Factura über Waaren geben), donner facture.

Fahrende Post, (im Gegensatz von Reit- oder Eil-Post), chariot de poste, ordinaire. [de) passage.

Fähr-Geld, Fähr-Zoll, (droit

Fahrt, (See-Reise, Ueberfahrt) voyage, traversée; (Lauf eines Schif-

feß), aire ou erre d'un navire.

Fall, im – Fall der Noth, au besoin, le cas échéant.

Fallen, im Preise –, tomber (des prix), baisser, être en baisse; das Fallen der Preise, baisse, chute.

Fällig, (zahlbar), payable.

Fallment, Fallissement, (das Zahlungs-Unvermögen), faillite, banqueroute.

Fallíren, (bankerott machen, zahlungsunfähig werden), faillir, faire banqueroute.

Fallit, (der Zahlungs-Unfähige), failli, banqueroutier.

Fallit, (zahlungsunfähig), en banqueroute, en faillite.

Falliten-Gericht, (Concurs-Behörde), commission de faillite.

Falliten- (oder Fallit-) Masse, masse, somme (ou fonds) de la fallite, masses des créances; Director einer –, directeur de la masse, syndic de créancier. [fraudes.

Falsa, (Schrift-Verfälschungen),

Falsarius, (ein Schrift- oder Urkunden-Verfälscher), faussaire, falsificateur.

Falsch angegebenes Schiff und Gut, navire et cargaison masqués.

Falsches Geld, fausses espèces, fausse monnaie.

Falsche Wechsel, lettres de change fausses ou falsifiées.

Falschmünzer, (der Münzen-Verfälscher), faux monnayeur.

Falsum, (Verfälschung), fraude.

Farbe-Waaren, couleurs.

Fargot, (e. kleiner Ballen Waare), petit ballot, ballotin.

Faß, barrique, baril, tonneau, gonne, futaille.

Faß-Binder-Lohn, (Lohn für das Einschlagen der Fässer), tonnelage, reliage, rebatage (des futailles).

Fäßchen, petit baril, tinette.

Faß-Dauben, (Stäbe zu Fässern), douvains, douves (de tonneaux). [gement mort.

Faust-Pfand, gage ou engaFaut-Fracht, (Vergütung wegen nicht zur rechten Zeit gelieferter Fracht), faux fret.

Faveur-Tage, s. Respect-Tage.

Federzug, der – zur Vereinigung kl. Posten mit ihrem Betrage), accolade.

Fehlen, (ausgeblieben seyn von Briefen oder Posten), tarder à venir, être en retard, (des postes).

Feil bieten, (zum Verkauf aussetzen), offrir, mettre ou exposer en vente.

Feilschaft, (feile Waare, in Buden), marchandises exposées en vente. [titre (de l'or).

Feinheit (der Münze), finesse,

Fest bleiben (fest stehen, sich fest erhalten) auf ..., (von Preisen), être ferme sur ..., se tenir ou soutenir à ....

Feste Gebote, marchés fermes.

Feste Preise, prix fixes.

Feste (oder beständige) Valuta, valeur fixe.

Festen, in – Händen seyn, (von Waaren die man an sich hält), être en mains fermes.

Feuer-Assecuranz, assurance contre l'incendie ou du danger du feu. [un fidéicommis.

Fideicommiß, (Vermächtniß),

Fidiren, (Zutrauen schenken), confier. [Erbe), fidéicommissaire.

Fiduciarius, (Nieß-Brauch-

Fieranten, (von fiera die Messe), marchands forains.

Filial-Bank, (Unter-Bank), banque subbordonnée ou de commandite. [les finances.

Finanzen, (Staats-Einkünfte),

Finanziell, (die Finanzen betr.), financiel, ce qui à rapport aux finances.

Finanz-Kammer, échiquier.

Fingirte (muthmaßliche) Rechnung, compte simulé. [simulée.

Fingirter Verkauf, ein –, vente

Firma (Handlungs-Name), raison (de commerce).

Firma (d. i. Vollmacht) geben, donner la signature, pleinpouvoir de gérant, procuration.

Firmiren (unterzeichnen), signer.

Firmirung (Unterschrift), signature.

Fix, (bestimmt, festgesetzt), fixe.

Fixum, (eine festgestellte Summe), appointemens, somme fixe.

Flächen- (oder Quadrat-) Maße, mesures de superficie et agraires.

Flachs-Köpfe, (Flachs in Kauten), tortis de lin, de filasse.

Flämisch, (flammländisch, flanderisch), flamand, de Flandre.

Flau (nicht gesucht, wenig begehrt, und daher schwer zu verkaufen), dur à la vente, faible, languissant.

Flauheit, calme (des affaires).

Flechte (Pack-Korb), panier.

Folge, in oder zu –, conformément à ..., en conséquence de ..., par suite de ..., d'après, suivant.

Foliiren, (paginiren), numéroter les pages d'un livre. [page.

Folio, (Blatt-Seite eines Buchs),

Fonds, (Gelder; Stamm-Capital in einem Geschäft), capital, fonds.

Fonds-Besitzer, capitaliste.

Fordern, einen Preis –, demander un prix; zu viel –, surfaire, demander trop d'une marchandise; zur Rechenschaft –, demander compte, faire rendre compte à qn.

Forderung, créance, dette active ou à recevoir.

Form, in gehöriger –, en bonne ou due forme.

Format, (Buch-Form, Blatt-F.), format, dimension d'un livre.

Formiren, (im Buchhalten: die Partien –, passer écriture.

Form-Wechsel, lettre de change proforma ou d'accommodement.

Fourniren, (anschaffen), fournir, pourvoir.

Fracht, (Ladung überhaupt), charge, chargement. [cargaison.

Fracht, (eine Schiffs-Ladung),

Fracht, ein Schiff in – nehmen, affréter un navire, fréter.

Fracht, in gewöhnlicher –, voiture au prix ordinaire; in niedrigster –, au prix (de voiture) le plus bas possible; in ganzer –, pour toute voiture.

Fracht-Bedingungen, conditions de transport.

Fracht-Brief, lettre de voiture, connaissement.

Fracht-Contract, (s. Certa-Partie), charte-partie.

Frachtfrei, franc de fret ou de voiture.

Fracht-Fuhre, durch –, (mit Fuhr-Gelegenheit), par voiture, par voiturier, par roulier.

Fracht-Fuhrmann, voiturier, roulier, charretier.

Fracht-Geld, -gebühr, s.-lohn.

Fracht-Gut, Fracht-Güter, marchandises à expédier par navire ou par roulage.

Fracht-Lohn (im Allgemeinen), (prix de) voiture, fret, frais de transport, aménage; (von Fuhrleuten), (fret de) voiture.

Fracht-Mäkler, courtier de port, cargador.

Fracht-Schiff, vaissean marchand, vaisseau de charge.

Fracht-Stücke, colis.

Fracht-Wagen, charriot de transport.

Fracht-Zulage, augmentation de fret ou de voiture.

Frage, sehr oder stark in –, bien demandé, ou recherché.

Francatur (die Freimachung), affranchissement.

Franco (portofrei, postfrei), franc de port, port payé.

Frankiren (postfrei machen), affranchir. [l'étranger.

Fremde Wechsel, lettres sur

Fremde, für – Rechnung, pour compte de l'étranger.

Freund (Handels-Freund), correspondant, ami.

Frei auf die Fuhre gelegt, (frei zur Fuhre), mis sur la voiture libre de tous frais.

Frei machen, (den Zoll bezahlen), payer ou acquitter les droits.

Frei von ..., (Abgaben ꝛc.), exempt, franc, dispensé de ....

Frei geben, (Schiff und Ladung) –, relâcher une prise. [libre.

Freie Hand haben, avoir main

Freier Verkehr, pratique libre.

Frei-Hafen, port (de mer) franc. [restitution. décharge.

Freigebung, (Freilassung),

Frei-Gut, (Waaren die von Abgaben frei sind), franchise.

Frische Zufuhr, approvisionnement, les derniers arrivages.

Frist, délai, terme.

Frist, (Wechsel-Frist), usance.
Fuhr-Gelegenheit, voiture; mit –, par voiture, par voiturier.
Fuhr-Lohn, amenage, charroi.
Fuhrmann, voiturier, roulier, charretier.
Fuhrwerk, voiture, voiturage.
Führen, (Geschäfte), diriger, gérer (des affaires); – (die Bücher, Cassa ꝛc.), tenir; – (gew. Waaren-Artikel), commercer, trafiquer en....
Führung (eines Geschäfts), direction, gestion.
Füllen und zusammenrammen, (Waaren in Fässer), remplir et battre (les fûts).
Fundirte Schuld, (stehende Staats-Sch.), dette fondée. [cent.
Fünf vom Hundert, cinq pour
Für den Preis von..., à raison (ou au prix) de....
Fuß, am –e dieses, au pied de la présente ou de celle-ci. [lide.
Fuß, auf soliden –, sur base so-
Fuß-Post, poste à pied.
Fustage, Fustagie, futaille.
Fusti, (das Unreine einer Waare und der Abzug dafür), déduction, rabais. [double futaille.
Futter, (Ueberfässer), doublure,

G.

Galanterie-Händler, (Mode-Waaren-Händler), marchand de nippes; bijoutier; –Waaren, (Mode- oder Putz-Waaren), nippes, bijouterie, articles de mode.
Gangbar seyn, être de bonne défaite; –er Artikel, article courant ou de débit; –es Geld, argent courant.
Gant, (die öffentl. Versteigerung), vente publique, encan, enchère.
Gant-Recht, droit d'encan.
Ganz, im –en genommen, entier, en entier, en général; im –en handeln, vendre en gros.
Ganze Fracht, cargaison complète. [de monnaie.
Ganzes Geld, grosses pièces
Garant, (Bürge), garant.
Garantie, (Bürgschaft), garantie, caution, sûreté.
Garantiren, (Bürgschaft leisten), garantir, cautionner, répondre de qn ou de qc.
Geber (eines Wechsels), tireur.
Geber (d. Werthes, d. Remittent), remetteur. [enchère, mise.
Gebot (in den Auctionen), offre,
Gebühren, (Abgaben), droits, taxes, impôts, frais.
Gebührenden Schutz finden, trouver accueil, être dûment honoré.
Gedeckt seyn, s. Deckung in Händen haben. [en baisse.
Gedrückt, (gesunken, v. Preisen),
Geehrtes (Schreiben), Ihr –, la lettre que vous nous (ou m') avez fait l'honneur de nous (ou de m') écrire.
Gefahr, für Rechnung und –, risques et périls.
Gefahr laufen, courir risque, risquer. [à L....
Gegeben zu L..., fait et passé
Gegen Bezahlung von..., en payant.... [tion.
Gegen Cautionsleistung, à cau-
Gegen diesen meinen Sola-Wechsel, par cette seule de change. [tre.
Gegen Ihr Guthaben, en par con-
Gegen Quittung, contre quittance. [assurance.
Gegen-Assecuranz, contre-
Gegen-Befehl, contre-ordre, contre-mandement.
Gegen-(Rechnung-) Buch, contrôle, livre de contrôle. [gage.
Gegen-Bürgschaft, contre-
Gegendeckung, s. Contraposition.
Gegen-Forderung, (dette opposée en) compensation, demande, prétention réciproque, (décompte).
Gegen-Klage, récrimination.
Gegen-Protest, contre-protêt.
Gegen-Rechnung, décompte; durch – saldirt, soldé par décompte.
Gegen-Remesse, retours.
Gegensatz, (Gegen-Deckung, Remours), remise pour équivaloir, remboursement; als – für..., en par contre.
Gegen-Schein, (Revers), contre-lettre, contre-billet, (acte secret qui déroge à un acte public), lettre réversale, décharge réciproque, revers.
Gegen-Schreiber, (der ein Contra-Buch führt), contrôleur.
Gegen-Schuld, (s. auch Schuld), dette réciproque. [tre-tirer.
Gegenseitig, sich – beziehen, con-
Gegen-Versicherung, (G.-Versicherung; s. auch G.-Schein), contre-lettre, contre-promesse (acte qui rend un contract nul, moyennant la satisfaction requise par le contract).
Gegenwärtiges (Schreiben), la présente, celle-ci; durch –, (in Contracten, Obligationen ꝛc.), par les présentes.
Gegen-Wechsel, s. Rück-W.
Gegen-Werth, contre-valeur.
Gehalt, (Korn der Münzen), aloi, titre.
Geheim-Bücher, livres secrets des affaires privées.
Gehen, (von Waaren, sich gut verkaufen), être courant (de bon débit ou défaite).
Gehörige Notiz, bonne note.
Gehörigen Schutz finden, trouver accueil.
Geht ab, (s. Ab), à soustraire, à déduire, à défalquer.
Geld, argent, monnaie, numéraire; bares –, argent comptant; circulirendes –, numéraire; etwas zu –e machen, convertir en espèces; mit – versehen, fournir des fonds.
Geld-Angelegenheiten, finances.
Geld-Anleihe, emprunt.
Gelder, les fonds, les sommes.
Geld-Brief, lettre contenant de l'argent; –Cours, cours de l'argent ou des espèces; –Cours-Zettel, cours des matières d'or et d'argent, cote, note ou bulletin de change; –Geschäfte, –Handel, maniement, traffic d'argent; agiotage; –Noth, –Mangel, (disette), rareté, manque d'argent ou de numéraire; –Packet, –Rolle, rouleau (de) pièces; –Posten, somme; –Sendung, envoi d'espèces; –Strafe, amende; –Stück, pièce d'argent; –Summe, somme; –Valuta, valeur; –Vorschuß, avance; –Wechsel, change (menu ou commun), banque; –Wechsler, banquier, changeur.
Geleit, Geleite, droit d'escorte.
Geleiten, convoyer.
Geleits-Brief, (Geleits-Zettel, –Schein), sauf conduite, certificat de franchise, acquit à caution, passe-debout. [valoir.
Gelten, einen gewissen Preis –,
Gemachte (Wechsel-) Briefe, gemachtes Papier, (Wechsel, die bereits einen oder mehrere Indossenten hatten), lettres de change faites, papier fait.
Gemeingläubiger, (die – eines Falliten), créanciers d'un failli.
Gemeinschaftlich, für –e Rechnung, de compte à participation.
Gemeinschaftliche Fonds, fonds communs.
Gemeinschaftliche Verfallzeit, échéance commune.
Gemodelt, figuré, façonné.
Genannte, der, die oder das –, le dit, susdit, la dite.
General-Accise, accise générale. [tance générale.
General-Quittung, quit-
General-(Waaren-) Conto, s. Capital-Conto. [Ducaten.
Geränderte Ducaten, s. Rand-
Gerbulur, (der Abfall von Material-Waaren, marchandise de) rebut, triage, grabeau.
Gering, um ein –es, à vil prix, à bas prix.
Geringhaltig, de bas aloi.
Gern, sich – verkaufen, être de bonne vente. [total.
Gesammt-Betrag, montant
Geschäft, (einzelnes), marché, négoce, négociation.
Geschäft, (Geschäfts-Zweig), branche de commerce, genre d'affaires. [ger une affaire.
Geschäft, ein – abthun, arran-
Geschäfte führen, faire des affaires, faire négoce, trafiquer.
Geschäfte, in –n stehen mit..., être en liaison d'affaires avec....
Geschäfts-Freund, correspondant.
Geschäfts-Führer, agent, gérant, commissionnaire, chargé d'affaires. [duite des affaires.
Geschäfts-Führung, con-

Geschäfts-Kreis, sphère des affaires.

Geschäftskundig, bien versé dans les affaires, bien entendu aux affaires.

Geschäfts-Leute, gens (ou hommes) d'affaires.

Geschäfts-Local, comptoir, bureau de commerce, boutique, magasin. [tine.

Geschäfts-Routine, routine.

Geschäfts-Verbindung, relation d'affaires.

Gesehen und angenommen (bei Sicht-Wechseln), vu, accepté. [ciété.

Gesellschaft, compagnie, société.

Gesellschafter, associé; Gesellschafts-Name, nom social, raison sociale; -Rechnung, -Regel, règle de compagnie ou de société.

Gesetzmäßig, légal, conforme aux lois. [temps préfix.

Gesetzt, zur gesetzten Zeit, au

Gesucht, (begehrt), recherché, de recherche, de requête, de demande. [diminué.

Gesunken, (von Preisen), baissé,

Getreide-Markt, marché aux grains, marché aux blés.

Getreide-Sendung, expédition de blés.

Getreu und ohne Gefährde, (auf Treu und Glauben), de bonne foi.

Gewähren, Vortheil -, apporter de l'avantage, être profitable.

Gewebte Waaren, des étoffes tissues.

Gewerbfleißig, industrieux.

Gewerbsthätigkeit, industrie. [tres patentes.

Gewerbschein, licence, let-

Gewicht (*abbr.* Gew.), poids; - halten, faire bon poids; das - nicht haben, (unter dem -e seyn), n'être pas de poids, n'avoir pas son poids; nach dem -e verkauft werden, se vendre au poids.

Gewichts-Manco, manque de poids. [détail du) poids.

Gewichts-Note, note de (ou

Gewichts-Verlust, manque ou déchet de poids.

Gewinn, gain, profit, bénéfice; (in der Lotterie), gain, billet gagnant; - abwerfen oder bringen, être profitable, apporter de l'avantage; mit - verkaufen, vendre profitablement, avantageusement.

Gewinnen, gagner, profiter, tirer du profit; - an oder bei Etwas, gagner, profiter sur qc.; doppelt (od. 100 pCt.), gagner le double.

Gewinn- und Verlust-Conto, compte de gain et de perte ou de profits et pertes. [cent.

Gewisse Procente, un tant pour

Gewiß, einen Handel - machen, conclure un marché. [ordinaire.

Gewöhnliche Fracht, voiture

Gewölbe, boutique, magasin; ein - haben, tenir boutique; -zins, loyer de boutique.

Gewürz-Krämer, (Materialist), épicier, droguiste

Gewürz, (Gewürz-Waaren), épices, épiceries.

Gezeichnet, marqué.

Gezogene Wechsel-Briefe (im Gegens. von Sola-Wechsel), traites.

Girant, (Abtreter eines Wechsels, Cedent, Indossent), endosseur.

Girat, (auf den der Wechsel übertragen wird, Indossat), endossé.

Giriren, (einen Wechsel - auf ... oder an...), endosser, passer son ordre (au dos de la lettre en faveur de...).

Girirte Secunda, une seconde lettre de change endossée.

Giro, endossement; ausgefülltes -, endossement complet; fein - geben, endosser, munir d'endossement; - in Blanco, endossement blanc. [que à virement.

Giro-Bank (in Hamburg), ban-

Giro-Geld (in Hamburg 70 pCt. besser als Corrent-Geld), argent de change. [roteries.

Glas-Waaren, verreries, ver-

Gläubiger, (Creditor), créancier. [même part.

Gleichen Antheil haben, avoir

Gleichförmig, (übereinstimmend), conforme, de conformité.

Gleichheit des Wechsel-Courses nach dem Auslande, pair de change.

Gleichlautend, de même teneur; -e Abschrift, duplicata, copie.

Gleichwerth, équivalent.

Gleichzeitig, (von gleichem Datum), de même date.

Gold- und Silber-Sorten, espèces d'or et d'argent. [barres.

Gold-Barren, de l'or en

Gold-Wage, trébuchet.

Grob Courant, grob Geld, grobe Münze, monnaie fort. [sant.

Grob Gewicht, poids fort ou pesGroß, (Zahl von zwölf Dutzend), grosse. [grosse-aventure.

Groß-Avantur (-Handel),

Große Haferei, avarie grosse ou commune.

Groß-Händler, Grosso-Händler, Grossirer, Grossist, marchand en gros, négociant (en gros).

Grosso-Handel, commerce en gros, négoce.

Groß-Hundert, (Zahl von 120) nombre de cent vingt.

Groß-Tausend, (Zahl von 1200), nombre de douze cents.

Grot, gros.

Guinea-Fahrer, négrier.

Gültig, (gangbar, von Münzen), courant, de mise.

Gunsten, zu meinen -, en ma faveur, à mon crédit, au crédit de mon compte. [en bon état.

Gut und wohlbehalten, sain et

Gut, einen Verlust - machen, redresser une perte.

Gut, Ihre Remessen sollen Ihnen - gebracht werden, vos remises paraîtrons dans votre crédit.

Gut haben, (zu Gute kommen), avoir du bon, revenir (au profit ou crédit de).

Gut (creditfähig) seyn, (oder auch - stehen), être solide. [de....

Gut für..., bon pour la somme

Gute Rechnung geben, être profitable ou lucratif. [qualité.

Güte, (Qualität einer Waare),

Güter, (Kaufmanns-Waaren), marchandises.

Güter-Beschauer, visiteur (de marchandises).

Güter-Bestäter, G.-Schaffner, commissionnaire de roulage, c. de transport de marchandises par terre et par eau.

Gutes Haus, maison de commerce considérable, fort riche.

Gutes Papier, (Wechsel von guten, soliden Häusern), papier de (première) valeur.

Gut-Gewicht, (für die Emballage, 2 Pfund von 100 Pfund), (rabais pour) bon poids, dons.

Guthaben, das -, crédit, avoir, dette active.

Gutsagen, (sich für jemand verbürgen), répondre, garantir, se rendre caution de.

H.

Haben, das -, (im Buchhalten auf der rechten Seite des Haupt-Buches), Avoir.

Haferei, avarie, avaries; - leiden oder machen, (recevoir) essuyer du dommage; -Attest, attestation d'avarie; -Rechnung (für Reclame-Kosten), compte d'avarie (pour frais de réclamation).

Haferirt, avarié.

Haften, für den Schaden oder Verlust -, répondre de la perte.

Halb, für -e Rechnung, compte à demi ou à moitié. [moitié.

Hälfte, zur - gehen, être de

Halten, Preise -, se soutenir; Gewicht -, faire bon poids; Uebergewicht -, surpeser, emporter la balance; Inventur -, faire l'inventaire.

Hand, aus sicherer -, de bonne main; einen Wechsel aus oder von der - geben (ausstellen), donner, tirer (une lettre de change) de la main; nach der - (oder nach dem Augenmaß) kaufen, acheter qc. à la main (sans le peser ni le mesurer); aus der - (i. e. ohne Mäkler) verkaufen, vendre de la (ou à la) main, vendre de gré à gré; unter der - (im Stillen) verkaufen, vendre sous main, vendre à l'amiable; aus der ersten, zweiten ꝛc. -, de la première, seconde etc. main; auf die - geben (Angeld, Miethgeld ꝛc.), donner des arrhes.

Hand-Compaß, boussole.

Handel, commerce; négoce, négociation; - (Geschäfte im Einzelnen), marché, trafic; einen guten - machen, faire ou conclure un bon marché; im - stehen (oder handeln) um..., marchander, être à marchander, être en marché; ein - (od eine Sache), wobei man verliert, affaire sur laquelle l'on perd; - trei-

ben (oder handeln) mit..., faire (le) commerce, faire trafic ou négoce, commercer, trafiquer.

Handeln, (Geschäfte machen), négocier, trafiquer, commercer; – um..., (abdingen), marchander, rabattre; – um..., (knickern), lésiner, barguigner.

Handels-Adreßbuch, livre d'adresses commerciales; –Angelegenheiten, affaires commerciales; –Ausschuß, un comité de marchands; –Bericht, avis de commerce; –Bilanz, bilan du commerce; –Brauch, usage du c.; –Brief, lettre de c.; –Collegium, chambre de c.; –Compagnie, société de c., association; –Concession, patente; –Consorten, compagnons de c., associés; –Crise, crise commerciale; –Deputirte, députés de c.; –Dictionär, dictionnaire commercial; –Fach, branche de c.; –Flotte, flotte marchande; –Frau, marchande, commerçante, revendeuse; –Freund, commettant, correspondant; –Freiheit, liberté du c.; –Geist, esprit mercantil, négocianisme; –Genossen, confrères (de c.), associés, compagnons; –Gerechtsame, droit de c., licence; –Gericht, tribunal de c.; –Geschäfte, affaires de c.; –Geschichte, l'histoire du c.; –Gesellschaft, société de c., compagnie, association; –Gesellschaft unter vereinigtem Namen, société collective, société en nom collectif; –Gesellschafter, associé; –Gewicht, poids (des) marchands; –Häfen, ports de c.; –Haus, maison de c.; –Herr, principal, chef d'une maison de c.; –Innung, corporation ou corps des marchands; –Jude, juif marchand; –Kammer, chambre de c.; –Kenntniß, –Kunde, connaisance commerciale; –Leute, négociants, gens de c.; –Mann, trafiquant, commerçant, revendeur; –Marine, marine marchande; –Ministerium, ministère du c.; –Platz, place marchande, place de c., entrepôt, ville d'étape; –Politik, science politique du c.; –Recht, droit de c., lois du c.; –Reisender, commis voyageur; –Schiff, bâtiment ou navire marchand; –Schifffahrt, navigation commerciale; –Schule, école de c.; –Stand, corps des marchands, le c.; –Tractat, traité d'alliance de c.; –Unternehmung, entreprise commerciale; –Verband, –Verein, –Verbindung, société, association de marchands; –Verbindungen, connexions commerciales; –Verbot, interdiction du c.; –Zeitung, journal du c. [çant, trafiquant.

Handeltreibend, commer-

Händen, in – haben, (Etwas), tenir entre ses (avoir en ou sous) mains; zu – kommen, parvenir, arriver à; aus den – geben, laisser échapper, manquer qc.

Hand-Geld, Hand-Kauf, (das zuerst gelöste Geld), étrenne; das – – bekommen, étrenner.

Hand-Kauf, den – zu lösen geben, étrenner.

Händler, trafiquant, revendeur. [maison de commerce.

Handlung, établissement ou

Handlungs-Bücher, livres ou régistres de commerce; –Concessionist, un marchant muni d'une licence particulière; –Diener, commis marchand; –Marke, –Signet, –Zeichen, marque; –Name, raison; –Spesen oder (Un-)Kosten, frais de commerce; –Unkosten-Conto, compte de frais de commerce.

Hand-Schein, –Wechsel, reconnaissance, change (manuel ou naturel).

Hand-Schrift, –Zeichnung, signature (et paraphe).

Hand-Wechsel, (das Umsetzen von Geldsorten), change de mannaies.

Haupt-Buch, le grand livre, livre principal ou général.

Haupt-Geschäft, affaire principale. [cipal.

Haupt-Gewinn, profit prin-

Haupt-Gläubiger, créditeur principal. [général.

Haupt-Rechnung, compte

Haupt-Rheder, fréteur principal.

Haupt-Sammelplatz des Handels, réunion générale ou rendez-vous général du commerce.

Haupt-Schuldner, débiteur principal.

Haushaltungs-Unkosten, dépenses du (ou frais de) ménage; –Buch, livre de dépens de ménage.

Hausiren, (b. gehen, Hausir-Handel treiben), vendre sa marchandise de maison en maison, colporter.

Hausiren, das –, der H.-Handel, colportage.

Hausirer, marchand colporteur, haut-à-bas, porte-balle.

Havarie, f. Haferey.

Hemmen, den Handel –, arrêter le commerce.

Herabsetzen, (im Werthe), réduire, dépriser, rabaisser.

Herabgesetzte Preise, prix réduits. [baissement.

Herabsetzung, réduction, ra-

Herausbekommen, (kleine Münze beim Einkauf zurückerhalten), avoir de retour.

Herausputzen, (Waare), farder, raccommoder, rajuster.

Heraustreten, (aus einer Handels-Gesellschaft), quitter une société de commerce, se retirer d'une association.

Her-Fracht, fret de retour.

Herrenlose Waaren, marchandises épaves.

Heruntergehen (v. Preisen), baisser, descendre.

Heruntergekommen seyn (im Geschäft), être en décadence, tomber dans la défaveur.

Herunterseßen, (den Preis), réduire. [Rückwechsel.

Herwechsel, (Gegenwechsel), f.

Heutig, d'aujourd'hui, de ce jour; mit heutiger Post, de ce jour.

Hier, (hiesigen Orts), ici, en (cette) ville.

Hier, (in dieser Gegend, hierlands, hierländisch), ici, en ce lieu, dans nos quartiers.

Hierher, bis –, (auf Wechseln), copie jusqu'ici. [inclus.

Hiermit, ci-joint, ci-annexé, ci-

Hin und her (i. e. für die Hin- und Her-Reise) versichern, assurer pour l'aller et le retour.

Hin- und Her-Fracht, fret d'aller et de retour. [er rechange.

Hin- und Her-Wechsel, change

Hinfracht, (Ausfracht), fret d'aller.

Hinhalten, jemanden mit der Bezahlung –, amuser qn, trainer le paiement de qn en longueur.

Hinterlegen, Hinterleger, f. Deponiren und Deponent.

Hintermänner, (auf Wechseln, die nachstehenden Giranten), endosseurs subséquens. [fraude.

Hinterziehung (der Abgaben),

Hinzahlen, payer, compter de l'argent.

Hinzuziehung, (mit – der Spesen, les frais y compris. [cher.

Hoch zu stehen kommen, coûter

Hoch, zu – hinaus wollen (mit dem Preise, faire trop cher, hausser trop de prix. [superfin.

Hochfein, (bes. von der Wolle),

Höchstmöglichst, zum –en Cours, au plus haut cours possible.

Hohe Prämie, haute prime.

Hohe Zinsen, gros intérêts.

Höhe, in die – gehen, (im Preise steigen), enchérir, (commencer à) hausser.

Hoher Cours, cours ou prix haut ou élevé. [monter.

Höher treiben, (die Preise), faire

Höher-Gebot, (in Auctionen), surdite.

Hohl-Maße (für flüssige und trockene Gegenstände), mesures de capacité.

Höke, Höker, revendeur.

Hökern, détailler.

Holzhändler, marchand de bois; ventier.

Honorant, (der einen Wechsel honorirt), intervenant.

Honorat, (der, für dessen Rechnung ein Wechsel honorirt wird), celui pour le compte duquel une lettre de change est honorée.

Honoriren, (einen Wechsel annehmen oder bezahlen), honorer, faire honneur à, accueillir, faire accueil. [être honoré.

Honorirt (gehörig –) werden,

Honorirung, (Annahme eines Wechsels), acceptation.

Hülfs-Adresse, f. Noth-Adr.
Hülfs-Bücher, livres auxiliares, livres d'aide ou particuliers. [cent.
Hundert, vom od. für's –, pour
Hypotheciren, (verpfänden, als Unterpfand versetzen), hypothéquer, engager.
Hypothek, (unbewegliches Unterpfand, Pfand-Verschreibung), hypothèque.
Hypothekarische (durch Grundeigenthum gesicherte) Schulden, dettes hypothéquaires.
Hypothekarius, Hypothekar (oder Pfand-) Gläubiger, créancier hypothécaire.

J.

Idealisches Geld, (fingirtes G.), monnaie idéale ou imaginaire.
Imaginärer Gewinn, profit imaginaire ou espéré.
Immobilien-Conto, compte d'immeubles.
Import, Importation f. Einfuhr.
Importen, (eingeführte Waaren), articles d'importation.
Importiren, f. Einführen.
Impost, (Waaren-Steuer), f. Auflage.
Impostiren, f. Besteuern.
Imbegriff, mit – der Spesen, les frais y compris.
Incasso, (Zahlung), encaissement, recouvrement.
Incasso besorgen, soigner (effectuer ou opérer) l'encaissement, faire rentrer.
Inclusive, (einschließlich), inclusivement, y compris, en y comprenant.
Incontriren, (gegenseitige Abrechnung halten), f. Abrechnen.
Indirect, auf –em Wege, indirectement.
Indirecter Handel, (Beziehung der Waaren aus der zweiten Hand), commerce indirect.
Indische Compagnie, Compagnie des Indes.
Indossat, (dem ein Wechsel übertragen wird: Girat), endossé.
Indossement, Indossament, endossement.
Indossent, Indossant, (der einen Wechsel überträgt: Girant), endosseur, cédant. [geben), endosser.
Indossiren, (giriren, sein Gire
Indossirer, f. Indossent.
Indosso, f. Indossement.
Inhaber eines Wechsels, (Präsentant), porteur.
Inhalt (eines Briefes), la teneur, le contenu; – (eines Wechsels), corps; – unbekannt, contenu inconnu.
Inhalts, des –, contenant; desselben –, de même contenu.
Inländische Münzen, monnaies nationales.
Inländischer Handel, (inländische Geschäfte), commerce (intérieur, interne ou) du pays. [pli.
Inliegend, ci-inclus, sous ce
Innere Beschaffenheit und Inhalt unbekannt, qualité et contenu intérieurs inconnus. [sèque.
Innerer Werth, valeur intrinsèque.
Insolvent, (zahlungsunfähig), insolvable, en faillite; – werden, devenir insolvable ou mauvais.
Insolvenz, insolvabilité, impuissance de satisfaire à ses créanciers; –-Erklärung, déclaration de faillite.
Intelligenz-Comptoir, bureau d'addresse ou de renseignemens.
Interessen, (Zinsgelder, Zinsen), intérêts; –-Rechnung, compte ou liquidation d'intérêts.
Interessent, (Theilhaber), intéressé.
Interessirt bei einer Unternehmung mit..., (être) intéressé dans une entreprise pour...; – bei einem Bankerott, enveloppé dans....
Interims-Scheine, (I.-Quittungen, I.-Wechsel), reçus etc. provisoires.
Interusurium, (Zinsen-Zinsen), anatocisme, intérêts composés, intérêts des intérêts, arrière-change.
Intervenient, (der Bezahlende), intervenant, payeur sous protêt. [zeichniß), inventaire.
Inventarium, (Waaren-Ver-
Inventiren, (aufzeichnen, in ein Verzeichniß eintragen), faire ou former un inventaire.
Irrelaufen, (von Briefen), égarement (d'une lettre).
Irren, sich (in der Rechnung) –, se tromper dans un calcul.
Irrig (in die Bücher) eintragen, malpasser, malposer.
Irrthum vorbehalten (in Rechnungen, *abbr.* S. E. e. O., salvo errore et omissione) sauf erreurs ou omission.

J.

Jahres-Rechnung, compte annuel. [ture) de l'an.
Jahres-Schluß, fin (ou clôJetzig, zu jetzigem Cours, au cours de change actuel.
Journalisiren, (in's Journal eintragen), passer, porter des articles au journal.
Jüngstes (Schreiben), unser –, notre dernière (lettre).

K.

Karat, (Gewicht von 4 Gran), carat.
Kauf, marché, achat, emplette; einen guten – thun, faire un bon marché; in den – geben, donner pardessus le marché; in den – fallen, aller, courir sur le marché, sur les brisées d'un autre. [évaluation.
Kauf-Anschlag, estimation,
Kauf-Brief, Kauf-Contract, contrat ou lettre de vente; titre de possession.
Kauffahrer, Kauffahrtei-Schiff, navire marchand. [marchande.
Kauffahrtei-Flotte, flotte
Kauf-Gelder, (Kauf-Pretium), argent (pour une chose achetée), prix d'achat.
Kauf-Haus, (Lager-Haus, Niederlage), entrepôt, douane, maga-
Kauf-Laden, boutique. [sin.
Kaufleute, marchands, négociants.
Käuflich, (durch Ankauf), par achat, à titre d'achat. [teurs.
Kauflustige, amateurs, ache-
Kaufmännisch, marchand, mercantile, de marchand; eine –e Hand schreiben, écrire en lettres de compte; –er Styl, style (épistolaire) marchand.
Kaufmannschaft, le corps des marchands. [mis marchand.
Kaufmanns-Diener, com-
Kaufmanns-Gut, –-Güter oder Waaren, marchandise.
Kauf- und Handels-Herr, négociant.
Keller-Wechsel, lettres de change fictives ou proforma.
Ketten-Regel, règle conjointe. [rogner les monnaies.
Kippen, (Münzen beschneiden),
Kipper, rogneur. [gnées.
Kipp-Geld, des monnaies ro-
Kladde, (ein Buch, in das jeder Rechnungs-Posten zuerst eingetragen wird), brouillon, brouillard.
Klamm, das Geld ist –, il y a disette d'argent, l'argent est rare.
Klarer Profit, produit-net, profit eventuel.
Klariren ꝛc. f. Clariren.
Kleine (oder gemeine) Haferei, menue avarie.
Kleine Schuld-Buch, (conti pro diversi, im Buchhandel), livre de compte usité dans les librairies pour y porter les petits articles des acheteurs avec lesquels on n'a pas proprement de compte-courant.
Kleine Schulden, menus dettes, dettes criardes.
Kleine Spesen, (kleine Kosten), menus frais, frais extraordinaires.
Kleinen, im – handeln, détailler, vendre en détail.
Kleines Geld, menue monnaie.
Klein-Handel, (Verkauf im Kleinen), (commerce en) détail.
Klein-Händler, détailleur, marchand en détail. [taine.
Klein-Hundert, une cen-
Klein-Tausend, un millier.
Klingende Münze, espèces sonnantes, monnaie réelle.
Klingendes Vermögen, facultés pécuniaires.
Klitter-Schulden, f. Kleine Schulden. [nir.
Kommende Fracht, fret à ve-
Kommt uns ..., solde en notre faveur...
Korn (der Münzen), f. Gehalt.
Korn-Handel, trafic de blé, greneterie.
Korn-Händler, marchand

de blé, blatier, grenetier.

Kosten, mit wenig – verknüpft, à menus frais; in die (oder zu den) – verurtheilen, condamner aux dépens.

Kostender Preis, prix coûtant.

Kosten-Anschlag, Kosten-Berechnung, arbitration des dépens.

Kosten-Aufwand, dépenses.

Kosten-Ersatz, compensation de dépens.

Kostenfrei, franc de tous frais.

Kosten-Rechnung, compte de frais.

Kostspielig, dispendieux, [coûteux.

Kram, (Handel im Kleinen, Krämerei), trafic, commerce en détail, mercantille; –(Waaren, K.-Waaren), mercerie; marchandise, épiceries.

Krämer, (Mitglied einer K.-Innung oder Zunft), négociant, marchand.

Krämer (Kaufmann im Kleinen), trafiquant, mercier, marchand, détailleur.

Kramer-Consulent (Handels-Anwalt), (avocat) consultant, conseiller, procureur, mandataire.

Kramer-Gewicht, poids des marchands.

Kramer-(Innungs-) Haus, maison marchande, halle de marchands. [emballeur.

Kram-Knecht, paqueteur,

Kram-Laden, boutique.

Kreuz-Couvert, couvert-croisé, couvert (usité en Allemagne) pourvu de trois cachets par l'expéditeur, auxquels la poste en ajoute encore deux autres, afin de mieux garantir l'argent contenu dans la lettre.

Kunst-Händler, brocanteur.

Küper-Lohn (Böttcher-Lohn), tonnelage, rabatage, reliage.

Kupferfest, ein –es (mit Kupfer verkleidetes) Schiff, bâtiment revêtu de cuivre.

Kurz, zu – kommen, avoir du pire, du désavantage, perdre, ne pas trouver son compte.

Kurz (oder kurzes) Papier, kurze Wechsel, Wechsel auf kurze Sicht), papier court, papier à courte échéance.

Kurze Waaren, quincaillerie.

Kurzsichtige Wechsel, s. Kurzes Papier.

Küsten-Handel treiben, caboter, faire le cabotage.

L.

Laden (eines Kaufmanns), boutique. [boutique.

Laden, einen – haben, tenir

Laden-Diener, garçon de boutique, commis.

Laden-Hüter, (beim Ausschnitt-Handel liegen gebliebene Stücke Waare), garde-boutique.

Laden-Preis, (im Buch-Handel, der Preis ohne Abzug des Rabatts oder der Verkaufs-Preis für das Publikum, prix ordinaire ou sans rabais (chez les libraires en opposition de prix net ou avec rabais).

Laden-Tisch, comptoir.

Laden-Zins, loyer de boutique. [cargaison.

Ladung (eines Schiffes), charge,

Ladung, (als consignirte Sendung), envoi, expédition.

Ladungs-Interessenten, (die in einer Ladung Betheiligten), les intéressés dans une cargaison.

Ladungs-Schein, connaissement.

Ladungs-Verzeichniß, manifeste des marchandises chargées, certificat de chargement.

Lager, (Waaren-Niederlage), magasin; – (Waaren-Vorrath), provision; auf dem – haben, avoir en magasin ou en dépôt; auf – bringen oder nehmen, emmagasiner.

Lager-Aufnahme, (die Ermittelung des Werth-Bestandes eines Waaren-Lagers), inventaire (fait afin de savoir l'état de la valeur d'un magasin).

Lager-Bestand, (Bestands-Liste der vorhandenen Waaren), le fonds, l'état des marchandises; –-Buch), livre de magasin; –-Conto, compte de magasin; –-Diener, magasinier; –-Gebühren, –-Geld, –-Kosten, –-Miethe, –-Spesen, –-Zins, emmagasinage, (droit de) magasinage; –-Haus, (Waaren-Niederlage), magasin, entrepôt. [magasiné.

Lagern, être en magasin, em-

Land, (Kosten) an's – zu bringen, frais de débarquement, mise à terre.

Land-Accise, accise du pays, (impôts d'entrée sur les denrées en Allemagne). [Land-Transport.

Land-Fracht, Land-Fuhre, s.

Landes-Valuta, valeur de la monnaie du pays.

Land-Transport, (der Transport selbst; desgleichen der Lohn dafür), voiture par terre.

Landung, débarquement.

Landungs-Kosten, frais de débarquement, mise à terre.

Landungs-Schein, certificat de débarquement.

Lang (langsichtig) Papier, lange Wechsel, lettres à longue date, à longue échéance.

Lang ziehen, tirer à longue date.

Langsam abgehen, être d'un débit difficile, ou lent, d'une vente traînante. [traînant.

Langsamer Verkauf, débit

Last, zur – bringen oder schreiben, s. Belasten.

Lastadie, an der Ost-See, st. Kay.

Lasten, zu meinen (unsern, Ihren) –, à la charge de mon (notre, votre) compte. [tonneau.

Lasten, Fracht nach –, fret par

Last-Geld, Last-Gebühr, droit de tonneau, de tonnage, (droit usité en Angleterre).

Lauf, im –e dieses Monats, dans le courant de ce mois. [tin.

Lauf-Bursche, galoppin, trot-

Laufende (oder offene) Rechnung, compte courant, compte ouvert; der – Termin, le courant; – Schulden, dettes courantes; – Wechsel, lettre de change courante; – Zinsen, le courant des intérêts; der – Cours, cours actuel; –r Credit, crédit ouvert; der – Monat, ce mois, le courant. [activité.

Leben, (im Handel), vivacité,

Leeres Couvert, couvert-blanc, enveloppe-blanche.

Lehr-Brief, Lehr-Zeugniß, certificat d'apprentissage.

Lehr-Contract, Lehr-Vertrag, contrat (ou brevet) d'apprentissage.

Lehre, in der – seyn bei..., être en apprentissage; in die – geben zu . . ., mettre en apprentissage. [en apprentissage.

Lehre, in die – nehmen; prendre

Lehr-Geld, payer pour l'apprentissage.

Lehr-Herr, patron, maître.

Lehr-Jahre, seine – (aus) stehen, faire (achever) son apprentissage. [prenti, apprentif.

Lehrling, Lehr-Bursche, ap-

Lehr-Zeit, apprentissage.

Leib-Renten, sein Geld auf – geben, mettre son argent à fonds perdu.

Leicht Gewicht, s. Handels-Gewicht.

Leicht verderbliche Waare, denrées sujettes à se gâter.

Leihen, das – auf Zinsen, prêt à intérêt.

Leih-Kauf, s. Angeld.

Leinwand-Handel, commerce en lins, toilerie.

Levantische Waaren, marchandises du Levant.

Leviren, einen Protest –, (ihn erheben), lever un protêt. [Schein.

Licent-Brief, s. Abfertigungs-

Licitant, (Steigerer, Meist-Bietende), enchérisseur.

Licitation, (öffentliche Versteigerung), licitation, vente publique, encan, enchère.

Licitiren, (licitationsweise verkaufen), liciter, vendre à l'enchère ou à l'encan (au plus offrant).

Licitum, (das Gebot bei einer Steigerung), offre, enchère, mise.

Lieferant, (der Handel auf Lieferung treibt), pourvoyeur, fournisseur.

Lieferung, délivrance, fourniture, livraison; auf –, à livrer, à terme.

Lieferungs-Preis, prix convenu ou accordé; –-Schein, récépissé, reconnaissance; ordre; –-Vertrag, marché à livrer, marché à terme.

Liefer-Zeit, (terme de) livraison; in acht Tagen –, en huit jours de livraison, à livrer en huit jours.

Liegen, (d. i. unverkauft) bleiben, rester invendu.

Lies-Pfund, s. Lis-Pfund.

Limitum, (Vorschrift d. Preises), les limites, le prix fixe.

Liquid, (erwiesen, zahlungsfällig), liquide, clair et net.

Liquidation, (Berechnung und Abschluß der Ausstände [activa] und Schulden [passiva]), liquidation.

Liquidator, (der zur Ausgleichung von Schulden Beauftragte), liquidateur, séquestre.

Liquidiren, (in's Reine bringen, abrechnen, bezahlen), liquider, régler, apurer, payer.

Lis-Pfund, (Gewicht von 14 bis 16 Pfund, der 20ste Theil eines Schiff-Pfundes), lispund, lysipondt.

Literiren, (mit Buchstaben versehen), pourvoir de lettres alphabétiques. [emballeur, paqueteur.

Litzen-Bruder, (in Hamburg),

Locken, (vermiethen), louer, donner à louage.

Loco, in —, (an Ort und Stelle), sur les lieux, sur la place, en ville.

Lohn, im (Fracht-) — zu . . . , (in Fracht-Briefen), au prix (ou à raison) de . . . .

Lokal, (Geschäfts-Lokal), comptoir, bureau de commerce, boutique, magasin.

Lokal-Kenntniß, connaissance particulière d'une place.

Lokal-Miethe, (um Auctionen darin zu halten), loyer de la salle de vente. [localités.

Lokal-Verhältnisse, les

Loos, (Waaren-Partie), partie, lot.

Los schlagen, (eine Waare), se défaire (d'une marchandise), vendre à tout prix. [rasser de.

Los werden, se défaire, se débarLose Waaren, (i. e. Waaren ohne Emballage), marchandises sans emballage. [l'argent.

Lösen, Geld —, tirer ou faire de

Lösung, Lösungs-Ertrag der tägl. baren Einnahme in einem Detail-Geschäft), recette, caisse ouverte.

Lösungs-Buch, livre dans lequel l'on note ce qui rentre journellement en argent, (livre des) ventes journalières.

Loth, (Gewicht), demi-once.

Löthig, (im Münzwesen: enthaltend), fin, (de l'alliage).

Lüb(eck)isch, (l. Währung, Münz-Werth in lübecker oder hamburger Courant, die Mark zu 16 Schill. à 12 Pf.), lubs. [ses de mode, modes.

Luxus-Artikel, marchandi-

M.

Machen, die Casse —, régler (recompter) la caisse. [d'oeuvre.

Macher-Lohn, façon, main

Magazin, (Lager-Haus, Waaren-Niederlage), magasin, entrepôt.

Mahn-Brief, lettre pour exiger une dette.

Mahnen, (an die Bezahlung erinnern), demander, redemander paiement, sommer qn de payer.

Mäkler, Waaren-Mäkler, courtier (de marchandises).

Mäkler-Lohn, M.-Gebühr, M.-Geld, (droit de) courtage.

Manco, (das Fehlende), déficit, manque, vademanque.

Mandat, (schriftliche Anweisung auf jemanden; Vollmacht), mandat; autorisation.

Mandatar, (der Bevollmächtigte, Procuratträger), mandataire, procureur fondé, fondé de pouvoirs, fondé de procuration.

Mandel, (Zahl von 15 Stück), quinzaine.

Mantel, (der Vorschuß an einem Stück Tuch), montre du drap, l'entamure.

Manu propria, (eigenhändige Unterschrift, *abbr.* m. ppa.), main propre, seing privé.

Manual, (Hand-Buch, Kladde), brouillon, main courante.

Manufact, (gefertigte Waare), article de manufacture.

Manufactur, (das Fertigen von Waaren), fabrication; — (Fabrik-Gebäude), manufacture, fabrique.

Manufactur-Arbeiter, manufacturier.

Manufacturist, (Fertiger von Waaren, Gewerk-Herr), fabricant, fabricateur, manufacturier; — (Besitzer einer Fabrik), propriétaire d'une fabrique. [ticles de manufacture.

Manufactur-Waaren, ar-

Mark, (Gewicht von 8 Unzen), marc.

Mark, (Plur. Märke: Waaren-Partie unter einem bes. Zeichen), partie de marchandises sous une marque particulière.

Mark Banco, (Banco-Mark: fingirte Rechnungs-Münze in Hamburg), marque de banque.

Mark lübisch, marc lubs. [marc.

Mark-Gewicht, poids de

Markt-Berichte, avis sur les cours du marché; — (od. Meß-) Bude, boutique, loge (de foire).

Marktgängige Preise, prix de marché usuels. [tique.

Markthelfer, garçon de bou-

Markt-Preis, cours du marché, prix courant.

Markt-Schiff, coche d'eau.

Maskopey, Maskopei, (Handels-Gesellschaft), société de marchands.

Masse eines Falliten, masse (active) du failli ou de la faillite.

Material-Waaren, Geschäft, (M.-W.-Handlung), commerce en denrées coloniales, drogueries.

Materialist, marchand en denrées coloniales; droguiste.

Material-Waaren, denrées coloniales; drogueries, drogues. [kauf, un débit lent.

Matt, ein —er (langsamer) Verkauf, (Abgabe, in Süd-Deutschland), droits, douanes, impôts. [bureau de péage.

Mauth, Mauth-Amt, douane,

Mauth-Beamteter, Mauthner, douanier, péager.

Mauth-Brief, déclaration des marchandises (à la douane).

Mauth-Schein, (Zoll-Quittung), permis, acquit des douanes.

Medio, (die Mitte [der 15te Tag] des Monats), le 15 (le milieu) du mois.

Meist-Bietende, der —, le dernier enchérisseur, le plus offrant.

Melden, (anzeigen), aviser, annoncer, informer, faire apport.

Melden, sich (als Gläubiger) zur Masse —, se faire admettre au passif. [Kladde.

Memorial, s. Manual und

Memorial-Buch, livre-mémorial, (terme de libraire) cahier (livre) où l'on marque les titres des livres qu'un libraire envoie chercher chez un autre.

Memorial-Buch oder Zettel, livre-mémorial, (cahier ou liste contenant les titres des livres qu'on cherche à acheter).

Mercantil, —isch, (Handel und Gewerbe betreffend), commercial, du commerce. [le commerce.

Mercantilisch, die —e Welt,

Mercatur, (Waaren-Vertrieb), marche des affaires, commerce.

Merk-Buch, (Notiz-Buch), agenda, livre de notes, carnet.

Meß-Brief, (Wechsel in der Messe zahlbar), lettre payable ou passée en foire.

Meß-Bude, Meß-Stand, boutique, loge (de foire).

Meß-Catalog, catalogue de foire (liste des livres qui paraissent chaque année pendant la foire de Pâques à Leipsic).

Meß-Commission, comité de foire (autorité composée de jurisconsultes et de marchands experts, qui ont à décider dans les différends qui s'élèvent sur les impôts à payer).

Meß-Conto, compte-de-foire.

Meß-Deputation, députation de foire. [ranten), s. Fieranten.

Meß-Fremde, (nicht M.-Fie-

Meß-Freyheit, Meß-Gerechtigkeit, (privilège) franchise de la foire.

Meß-Gesetze, Meß-Ordnung, lois, règlemens, ordonnances de la foire.

Meß-Gut, Meß-Güter, marchandises destinées pour la foire.

Meß-Kaufleute, s. Fieranten.

Meß-Lohn, (von Getreide, Kohlen ꝛc.), (droit de) mesurage.

Meß-Mäkler, beeidigte —, courtier juré à la foire. [de foire.

Meß-Platz, Meß-Stadt, place

Meß-(Zoll-)Rabatt, réductions des droits, accordée par le gouvernement sur les marchandises de foire.

Meß-Recht, (Markt-Gericht), droit de foire (pour terminer promptement les différends qui s'élèvent dans les foires).

Meß-Retour-Güter, biens

de foire, nonvendus qui retournent, exempts de payer les droits.

Meß-Verkehr, commerce de ceux qui fréquentent les foires.

Meß-Woche, principale semaine de la foire.

Meß-Zahlung, (Waaren-Zahlung), paiement pour les marchandises, (à Leipsic ordinairement avec une réduction de 8½ pour cent en argent courant de Prusse et de 12½ p. cent en argent c. de Saxe).

Metall-Waaren, (kurze W.), quincaillerie. [métrique.

Metrischer Centner, quintal

Miethen, ein Schiff –, (es in Fracht nehmen), fréter, affréter un navire. [moindre valeur.

Minderhaltig, de bas aloi, de

Mindest-Bietender, le moins offrant. [moins demandant.

Mindest-Fordernder, le

Minut-Handlung, commerce en détail.

Minutirer, s. Klein-Händler.

Mißcredit, discrédit.

Mit-Associé, co-associé.

Mit-Bürge, co-garant.

Mit-Contrahent, co-contractant. [ber), co-intéressé.

Mit-Interessent, (Theilha-

Mit-Rheder, (Theilhaber an einem Kauffahrtei-Schiffe), participe, co-bourgeois. [tion à un navire.

Mit-Rhederei, participa-

Mittelfein, semi-fin.

Mittel-Gut, (mittelgute Waaren), marchandises de moindre qualité. [de moindre valeur.

Mittelgute Wechsel, papiers

Mittel-Preis, (Durchschnitts-Preis), prix moyen.

Mittel-Sorte, sorte moyenne, inférieure.

Mittler Zahlungs-Termin, terme intermédiaire.

Mobiliar-Masse (eines Falliten) les actions d'un failli.

Mode-Artikel, marchandises de mode. [chand des modes.

Mode- (Waaren-) Händler, mar-

Modern, modisch, moderne, de (à la) mode.

Monatliche Bilanz, (summarischer Vergleich aller Debet-Posten mit den Credit-Posten), bilan mensuel.

Monatliche Interessen, intérêts lunaires ou mensuels.

Monopol, (Allein-Handel), monopole, privilège exclusif.

Monopolist, (Allein-Händler), monopoleur, monopolier.

Mora, in – seyn, être en retard.

Mortification, (Ungültigmachung, Nichtigkeits-Erklärung eines Schuld-Documents), amortissement.

Mortifications-Schein, (Tilgungs-Schein), lettre ou (quittance) d'amortissement.

Mulde, eine – Blei, un saumon de plomb.

Mundiren, (rein abschreiben), mettre en grosse, mettre au net, grossoyer.

Münze, (das im Umlauf befindliche Geld), monnaie, espèces, numéraire.

Münz-Fuß, (der gesetzlich bestimmte Münz-Werth), titre des monnaies.

Müssige Gelder, (unbenutzt liegende, todte Capitalien), de l'argent mort, fonds oisifs.

Muster, (von Fabrik-Waaren, Zeuge, Seide, Spitzen ꝛc.), échantillons, montres, dessins, patrons.

Muster, nach –, d'après (ou à) l'échantillon, à la montre.

Muster-Buch, (Muster-Karte), montre, (carte à) échantillons.

Muster-Reiter, (Geschäfts-Reisender, der die Muster-Karte bei sich führt), commis voyager.

Muthmaßliche Berechnung, compte approximatif, aperçu du compte.

N.

Nach, die Frage läßt –, la demande cesse.

Nachachtung, zu Ihrer –, pour votre gouverne. [post-dater.

Nachdatiren, (Postdatiren),

Nach-Forderung, demande en sus, su(b)récot.

Nachfrage, (Waaren-Begehr), demande, recherche; häufige – finden, être fort recherché.

Nachhaltig, eine –e Speculation, une spéculation qui se traîne d'abord en longueur, mais qui tourne encore au profit des entrepreneurs.

Nachkommen, (einer Vorschrift, einem Befehle), se conformer à..., s'accommoder, agir conformément à..., suivre.

Nachlaß, (Abzug), remise, rabais, déduction.

Nachlassen, (vom Preise), diminuer, relâcher, rabattre.

Nachliefern, parfournir, achever de fournir, fournir en entier.

Nachmänner, (die auf Wechseln nachstehenden Giranten), endosseurs, porteurs subséquens.

Nachnahme, remboursement; mit (od. unter) – der Spesen, en vous remboursant de (ou sous suite de) vos frais.

Nachnehmen, se rembourser de..., prendre en remboursement.

Nachrechnen, (eine Rechnung ꝛc.), recompter, examiner, revoir.

Nachricht, avis, nouvelle; – geben, aviser, donner avis, avertir, notifier, faire part.

Nachschießen, (nachzahlen), verser, suppléer, fournir (ce qui manque), payer le restant, parfaire une somme.

Nachschicken, faire suivre.

Nachschrift, (*abbr.* N. S. oder P. S. für post scriptum), postscriptum, apostille.

Nachschuß, (das nachgezahlte Geld), nouvelle mise, surpaie, appoint (monnaie pour compléter une somme).

Nachsehen, (untersuchen, eine Rechnung), examiner (un compte).

Nachsicht (mit der Zahlung), délai, rémission, indulgence; – haben mit..., (wegen ꝛc.), avoir de l'indulgence pour.... [Brief.

Nachsichts-Brief, s. Anstands-

Nächst, der –e Preis, le plus juste (ou le dernier) prix; mit –er Post, par le retour du courrier.

Nach-Steuer, taillon, taxe additionnelle. [tage, détriment.

Nachtheil, préjudice, désavan-

Nachtragen, (einen [vergessenen] Posten in die Bücher), joindre, ajouter, suppléer, réparer.

Nachzählen, recompter, compter de nouveau. [au nom de....

Namen, im –, Namens ...,

Namen, unter eignem –, sous son (propre) nom; unter unserm vereinigten –, sous la raison sociale de.

Namens-Zug, chiffre, paraphe, monogramme.

Natura, in –, (nicht in Gelde), en productions ou marchandises.

Natur-Producte, (rohe, unbearbeitete P.), productions brutes.

Neben (oder nebst) den gehabten Spesen, y compris (ou plus) les frais.

Neben-Adresse, s. Noth-Adr.

Neben-Bücher, (Hülfs-Bücher), livres auxiliaires, livres d'aide ou particuliers. [cessoire.

Neben-Gewinn, bénéfice ac-

Neben-Hafen, port à l'extérieur. [mandite.

Neben-Handlung, s. Com-

Neben-Kosten, Neben-Spesen, frais extraordinaires, faux (ou menus) frais.

Nebenstehend, wie –, comme ci-contre, comme en marge, ci-à côté.

Negoz, (Handel), négoce.

Netto, (rein, im Gegens. von Brutto), net, juste; –-Betrag, montant net; –-Einnahme, recette nette; –-Ertrag, –-Gewinn, (reiner Ertrag), produit-net; –-Gewicht, poids-net; –-Preis, prix-net, chez les libraires, le prix après la déduction du rabais; en général: le prix ordinaire sans rabais.

Netto-Product, –-Provenü, s. Netto-Ertrag. [nouvel an.

Neujahrs-Messe, foire de

Nicht-Abgabe, non-délivrance; –-Angabe, (beim Zoll), non-déclaration; –-Annahme, non-acceptation; –-Bezahlung, non-paiement; –-Erfüllung, manque d'exécution, inexécution; –-Honorirung, déshonneur; –-indossirte Wechsel, billets non-endossés; –-Meß-Wechsel, (W., die außer den Messen trassirt werden), billets tirés hors de la foire; –-Vereins-Länder, contrées non-comprises dans la réunion de la douane Prussienne; –-Zahlung, (der Mangel an Zahlung), non-paiement.

Niederdrücken, die Preise –, rabaisser les prix.

Niederlage, (Waaren-N.), magasin; – (an Stapel- oder Packhofs-Plätzen), dépôt, (lieu ou magasin d') entrepôt.

Niederlegen, ein Geschäft –, quitter, abandonner, discontinuer les affaires, vendre ses fonds.

Niedrig, (im Preis, wohlfeil), à bon marché, à juste prix, à des prix modérés; im Preise – stehen, être à bas ou à vil prix; eine Kleinigkeit –er im Preise, à un prix un peu plus bas; zu –erem Preise, à plus bas prix; zum –sten Preise, au plus juste prix; –e Prämie, prime basse; –es Wasser, des eaux basses.

Niedrigkeit des Preises, vileté du prix.

Noch-Geschafte, (an der Berliner Börse, bei Zeit-Geschäften), affaire de change conditionnelle.

Nominal-Werth, valeur nominale. [naux.

Nominelle Preise, prix nominaux.

Normiren, (anordnen, verschreiben), prescrire, ordonner, régler.

Nota, Note, (Bemerkung, Rechnung, Schein ꝛc.), note, compte, mémoire.

Notate, (Anmerkungen), annotations, notes. [donne des billets.

Noten-Bank, banque qui

Noth leiden lassen, rester en souffrance, (refuser d'honorer ou de payer une traite).

Noth-Adresse, (Neben-Adresse), adresse au besoin.

Nothfall, im (oder für den) –, au besoin.

Nöthige Bemerkung nehmen, prendre bonne note.

Nöthige, das – besorgen, (bei Wechsel-Handel), soigner le nécessaire. [ou en cas de besoin.

Nöthigenfalls, au besoin

Nothleidend, der Wechsel blieb –, la lettre de change ne fut pas honorée. [lettre circulaire.

Notifications-Schreiben, Notiz-Buch, tablettes, agenda. [coter; prendre ou faire note.

Notiren, (Notiz nehmen), noter,

Notiren, gleichförmig –, s. Vortragen.

Notiren lassen, (einen Wechsel), faire noter (une lettre de change).

Notirt seyn mit..., oder zu..., être noté (ou coté) à...; –e Preise, prix cotés ou indiqués.

Notirungen (der Preise), cote.

Notiz, (gehörige) – nehmen, prendre (bonne) note.

Notiz-Buch, (livre de) notes, agenda, carnet.

Nova, marchandises nouvellement arrivées; nouveaux échantillons.

Novitäten, nouveautés; –-Zettel, (Verzeichniß der –), liste de nouvautés.

Null und nichtig erklären, déclarer nul et de nulle valeur.

Nullificiren, s. Annulliren u. Aufheben.

Nullität, s. Ungültigkeit.

Numeriren, (zählen), nombrer; – (Waaren auszeichnen, Preise anheften), numéroter, marquer (le prix), coter, mettre la cote, étiqueter.

Nummer, (Zahl, Zahl-Zeichen), numéro, chiffre; marque, cote.

Nummer-Folge, ordre numérique. [rie, bimbeloterie.

Nürnberger Waaren, mercerie

Nutzen, (Vortheil), profit, gain, bénéfice; –geben oder abwerfen, donner bénéfice, apporter de l'avantage; – ziehen aus... (oder haben von...), profiter, tirer avantage de ...; einen schönen – bieten von..., présenter une belle marge de....

O.

Obenerwähnt, Obengesagt, dit, susdit, nommé, susnommé.

Oberwähnt, Obgedacht, im –en, mentionné ci-haut, dans la lettre mentionnée ci-dessus.

Obligation, (Schuld-Verschreibung), obligation, reconnaissance d'une dette; –s-Gläubiger, créancier sur obligation; –s-Schulden, dettes sur obligation; –s-Schuldner, débiteur sur obligation.

Obligo, (Verbindlichkeit für eigne oder fremde Rechnung), garantie.

Offen, unter –em Siegel, sous cachet volant; – feil halten, tenir boutique, exposer en vente; –e Rechnung, compte ouvert; –er Brief, lettre patente; –er Credit, s. Blanco C.; –er Wechsel, lettre de crédit.

Offenstehende Rechnung, compte ouvert.

Offerte, eine –, s. Anerbieten; –n-Briefe, lettres d'offres.

Officiell, (amtlich), d'office.

Operation, (Geschäfts-Unternehmen), opération, entreprise.

Order, (Auftrag), ordre, commission, commande; an die – von ..., à l'ordre de...; auf – von...; par ordre de.... [ordre.

Order eigene, à mon (notre)

Ordinäre Haferei, menues avaries.

Ordnen, in Ordnung bringen, régler, mettre en règle, liquider.

Ordnung, der – wegen, pour le bon ordre; in – geben, être en règle ou conforme, aller d'accord; in – gehendes, ce qui va d'accord.

Original-Maß, mesure originale.

Oster-Messe, foire de pâques.

P.

Pack, Packet, (Güter-Ballen) paquet, ballot.

Packer, paqueteur, emballeur; –-Lohn, emballage.

Pack-Haus, (in Fabriken), magasin, lieu où l'on emballe les marchandises; –-Haus-Miethe, (Pack-Raum-Miethe), emmagasinage.

Pack-Hof, dans les villes de commerce importantes, une place avec les bâtiments dépendans, destinée pour la décharge, la révision et le dépôt des marchandises qui sont sujettes à payer des impôts.

Pack-Leinwand, canevas, toile d'emballage, serpillière.

Pack-Papier, papier d'enveloppe, papier vanant, maculature.

Pack-Träger, porte-faix, crocheteur.

Panduren, *vulg.* (in Wien: Actien-Speculanten), agioteurs (à Vienne).

Papier auf Leipzig oder leipziger P., papiers sur Leipsic.

Papier, drei Monat –, effets à trois mois de date.

Papiere, (Wechsel, Anweisungen, Actien ꝛc.), papiers, effets.

Papier-Geld, papier-monnaie, papier de crédit, assignat.

Papier-Mäkler, courtier (ou agent) de change. [du papier.

Papier-Umlauf, circulation

Parafe, Paraphe, (der verschlungene Namens-Zug), paraphe.

Parafiren, (mit einem besonderen Namens-Zuge versehen), parapher, (mettre un paraphe à qc.).

Parcellen, Parcellchen, (Waaren-Abtheilungen), parties.

Parcelliren, (vereinzeln); parcellenweise ein- oder verkaufen, partager, diviser; acheter ou vendre en parties.

Parere, (das schriftliche Gutachten), parère, (avis, sentiment des négocians sur des questions de commerce).

Pari, (der gleiche Fuß, gleiche Werth), pair; al –, (gleich an Werth), au pair. [lité.

Parität, (Gleichheit), parité, égalité.

Partiale, Partial-Obligationen, obligations partielles.

Partications-Geschäft, entreprise en participation.

Particular-Brief, lettre privée ou particulière.

Partielle, (partiale oder Partie-) Verkäufe, des ventes partielles.

Partien, in –, en parties.

Paschen, (Schleich-Handel treiben), faire la contrebande, frauder la douane. [trebandier.

Pascher, (Schleich-Händler), con-

Pasch-Handel, (Schleich-H.), contrebande.

Passagier, passager; –-Geld, Passage-G., droit de passage, argent qu'ont à payer les passagers; –-Gut, das freie –, bagage, effets de passager.

Passato, (vergangen, *abbr.* passo., po.), passé, expiré.

Passir-Zettel, (v. Zoll-Amte), permis, passe-avant, (un acquit de douane).

Passiva, Passiv-Schulden, (was man schuldet), dettes passives.

Passiv-Handel, commerce

passif ou d'importation. [patente.

Patent, (Frei=Brief), (lettre)

Per, *per*, par, selon, conformément; – Achse (oder Fuhre), par voiture, par (la voie de) roulage; – Acquit, par (ou (pour) acquit; – Adresse des Herrn ***, sous l'adresse de M***; – (gut für) Aval, bon paur aval; – Centner, par quintal; – (unter) Couvert, sous (ce) pli, sous couvert; – Ende nächsten Monats, fin prochaine; – ersten (1sten) Januar, le premier de Janvier; – Procura, (*abbr.* P. P., p. p., pr. pa.), par procuration; – Saldo, pour balance du compte; – Scontro bezahlen, payer par escompte; – voll bezahlen, payer jusqu'au dernier sol, solder définitivement.

Pfand, gage, nantissement; zum –e setzen, engager, mettre en gage. [contract pignoratif.

Pfand=(od. Kauf=)Contract,

Pfand=Gläubiger, s. Hypothekarius. [hypothécaires.

Pfand=Schulden, dettes

Pfund=Zoll, (s. Oben), péage.

Placere, à –, (nach Belieben), à volonté.

Platz, auf dem –e kaufen und verkaufen, acheter et vendre sur la place.

Plombe, (Blei=Siegel), plomb.

Plombiren, (mit einem Blei=Siegel versehen), plomber, (des marchandises). [de lettres.

Porti, (Plural von Porto), ports

Porto, port (de lettres etc.); –=Buch, livre aux ports de lettres; –=Conto, P.=Rechnung, compte des ports de lettres. [s. Posten.

Posi, eine –, (im Buchhalten),

Pöschen, Pösel, in – (kleinen Posten) verkaufen, vendre par petites parties ou lots. [post-dater.

Postdatiren, (später datiren),

Post=Declaration, déclaration (à la poste).

Posten, (im Buchhalten: ein Rechnungs=Artikel), partie, article d'un compte. [lot.

Posten, (Waaren=Partie), partie,

Posten, ein sicherstehender –, somme placée sûrement.

Postfrei bis L., port payé à L

Post=Freiheit, franchise, exemption de port.

Post=Ort, lieu de poste, étape.

Post=Papier, papier fin, papier de poste, papier à lettres.

Post=Schein, quittance, acquit de poste.

Post=Tag, jour de courrier, jour de poste; in einigen –Tagen, en quelques jours de courrier.

Präfix, (Zahlung ohne Aufschub und Respect=Tage), paiement sans délai, paiement sans jours de faveur. [dice, dommage.

Präjudiz, (Nachtheil), préju-

Prämie, prime; die zurückerhaltene –, prime restituée; –n=Geschäft, marché à prime, marché à terme; –n=Zettel, billet de prime.

Pränumerant, souscripteur, abonné.

Pränumeration, souscription, abonnement; –s=Liste, liste de souscription; –s=Preis, prix de souscription. [scrire pour ...

Pränumeriren auf..., souPräsentant, (Vorzeiger eines Wechsels), (dernier) porteur.

Präsentiren, (einen Wechsel), présenter une lettre de change.

Prävaliren, (sich bezahlt machen), se prévaloir. [précaire.

Precarei=Handel, commerce

Preis, zum – von..., au prix de...; im –e stehen zu..., valoir, coûter, revenir à..., le prix en est de...; unter dem –e verkaufen, vendre a non-prix ou à bas prix; zu jedem –e, zu allen –en, à tout prix (*abbr.* a. t. p.).

Preis=Berichte, P.=Bemerkungen, avis sur les prix.

Preis=Courant, Preis=Liste, prix courant, la liste (ou note) des prix.

Pressen, (Ballen ꝛc.), mettre en presse (des balles etc.).

Prima zum Accept bei..., la première à l'acceptation chez...; – nicht, la première ne l'étant.

Prima=Nota, (Brouillon), brouillon, brouillard (première note). [meilleure qualité.

Prima=Sorte, première ou

Prima=Wechsel, (der erste Wechsel), première (lettre) de change.

Priorität, (Vorzugs=Recht), priorité; –s=Ordnung der Gläubiger, ordre de distribution.

Prisen=Comptoir, bureau de prise; –=Gelder, part de prise; –=Gericht, conseil des prises; –=Güter, marchandises de prise; –=Meister, capitaine ou maître de prise; –=Prozeß, procès de prise.

Privat=Conto=Corrent=Buch, livre de compte-courant particulier.

Privatim, en particulier.

Privilegirte Gläubiger, créanciers privilégiés, créanciers par privilège ou par priorité.

Pro, *pro*, s. Per.

Pro Memoria, (*abbr.* P. M.), mémorial. [lon

Probe, nach –, à l'échantil-

Proben, échantillons, montres des bleds etc., essais; – ziehen oder nehmen, échantillonner, tirer des échantillons. [tillonnage.

Proben nehmen, das –, échan-

Probe=Zeichen, (auf Silber=Waaren), contre-marque.

Procent, (vom oder für's Hundert: *abbr.* pCt., p$\frac{c}{o}$, %), pour cent; fünf –, cinq pour cent.

Proclamator, (Ausrufer), crieur (d'encan).

Procurant, (in Wechsel=Sachen), s. Präsentant.

Producent (roher Natur=Erzeugnisse), s. Pflanzer.

Produciren, (erzeugen; vorzeigen), produire. [production.

Product, (Erzeugniß), produit,

Producten=Handel, commerce de productions.

Profitenten, (bei Concursen), créanciers qui se présentent à la faillite d'une maison.

Pro=Forma, proforma, simulé; –=Wechsel, s. Bastard=Wechsel.

Prolongiren, einen Wechsel –, atermoyer une lettre de change, prolonger.

Promesse, (Hand=Schuld=Schein) promesse, reconnaissance.

Prompt, (unverzüglich, schnell), Zucker ist – abzusetzen, le sucre est d'un débit prompt.

Proper=Handel, s. Eigen=H.

Propolist, Propolium, s. Vorkäufer und Vorkauf.

Protest, protêt; mit oder unter – zurückkommen, revenir avec (ou sous) protêt; unter – acceptiren, intervenir au protêt, accepter sous protêt; voreiliger (oder zu frühzeitig erhobener) –, protêt prématuré; verspäteter (oder zu spät erhobener) –, protêt tardif; – in Duplo, duplicata d'un protêt.

Protestiren, protester, faire lever protêt; – lassen, einen Wechsel, faire protester une lettre de change.

Protest=Kosten, –=Spesen, frais de protêt.

Protest=Mangel=Annahme, protêt faute d'acceptation.

Protest=Mangel=Zahlung, protêt faute de paiement.

Provision, provision, commission, courtage; –s=Conto, s. Commissions=Conto; –s=Reisender, commis voyageur par provision.

Provisorisch, (vorläufig), provisoire, provisoirement. [partie.

Punkt, (Artikel), article; poste,

Punktiren, (Rechnungs=Posten), pointer les articles des comptes, collationner.

Pünktliche Zahlung leisten, faire paiement ponctuel ou exact.

Pünktlichkeit, ponctualité, exactitude.

Punto, à – trassiren, s. Appoint ꝛc.

Purer Accept, acceptation pure et simple.

Q.

Qualität, (innerer Werth), qualité. [tité.

Quantität, Quantum, quan-

Quart, (Viertel=Maß e. Gallon), quarte. [min), quartier.

Quartal, (als Zahlungs=Termin),

Quarte, Quarta (=Wechsel), quatrième de change.

Quincaillerie=Waaren, s. Kurze Waaren.

Quitt seyn, être quitte.

Quittiren, worüber hiermit –, par acquit.

Quittiren, acquitter, décharger, quittancer, donner quittance ou acquit; per Saldo –, solder,

nner quittance pour balance du mpte. [charge, acquit, reçu.
Quittung, quittance, dé-Quote, Quota, cote, cote-part, ote, quote-part, quotité.

R.

Rabatt, (Nachlaß), rabais, re-ise, déduction, défalquement.
Rabattiren, (vom Preise nach-ssen), rabattre, diminuer, relâcher, éduire, faire déduction.
Rack einer Raa, racage.
Raffinade, (raffinirter, geläu-rter Zucker), du sucre raffiné.
Raffiniren, (läutern, Zucker tc.), raffiner.
Raggion, Ragion, (Firma), raison (de commerce).
Rar, (v. Waaren), rare.
Rata, pro –, (verhältnißmäßig), au prorata, à proportion; pro – Theil, quote-part.
Raten, in – (d. i. terminweise) bezahlen), payer par termes.
Räumen, (das Lager), enlever, vendre tout.
Realisiren, (zu Gelde machen), réaliser; convertir en espèces.
Reassecurant, réassureur.
Reassecuranz, réassurance.
Reassecuriren, assurer de nouveau. [Ausschießen.
Rebüt; Rebütiren, s. Ausschuß; Recapitiren, Wechsel –, s. Einlösen. [Quittung; Quittiren.
Recepisse; Recepissiren, s.
Receptor, s. Trassent.
Receß, (Rückstand einer Schuld), reste, reliquat, arrérages.
Rechnen (schätzen) auf ..., estimer, évaluer, priser, taxer; man rechnet nach ..., on compte par ....
Rechnung, compte, note, facture; – zur Hälfte, compte à demi; – führen, tenir compte; für – von ..., pour le compte de ...; für deren – und Gefahr, à leurs risques et périls; seine – finden, trouver son compte; – machen auf..., faire compte sur ...; in – stehen mit..., être en compte ouvert avec ....
Rechnungs-Ablegung, reddition de compte; –-Abschluß, compte en définitif, clôture ou arrêté de compte; –-Auszug, extrait ou apperçu de compte; –-Fehler, mécompte, erreur de calcul; einen – begehen, se mécompter, se tromper dans son calcul; –-Führer, teneur des livres, teneur des comptes; –-Geld, –-Münze, monnaie de compte, monnaie imaginaire; –-Rest, –-Saldo, compte arriéré, restant (ou résidu) de compte; –-Wesen, affaires de compte.
Recht, zu –er Zeit, en temps convenable, à propos.
Rechtfinden, nach –, od. rechtfindend, si vous en êtes d'accord, étant juste.
Reclame, Reclamation, (Zurückforderung), réclamation; –-Kosten, frais de réclamation.
Recognition, (Anerkennung), reconnaissance. [reconnaître.
Recognosciren, (anerkennen),
Recommandirter (ein dem Post-Amte bes. empfohlener) Brief, lettre chargée, ou recommandée.
Redatiren, s. Antidatiren.
Redressiren, (gut machen), redresser.
Reduciren, (s. auch Storniren), réduire, diminuer, retrancher.
Reduction, Reducirung, réduction.
Reductions-Tabellen, (Vergleichungs-Tabellen der Münzen, Maße tc.), tables de réduction, comptes faits.
Reel, (gut, rechtlich, solid), réel, solide, respectable.
Refactie, (Abzug oder Vergütung für beschädigte Waaren), réfaction; déduction.
Regel-De-Tri, règle de trois, règle de proportion.
Regie, unter – Verschluß, sous verrou de la régie.
Regreß, Regreßnahme, (Rückanspruch), recours; – nehmen, regressiren, (sich schadlos halten), prendre ou exercer son recours.
Reguliren, (in Ordnung bringen), régler, arranger, mettre en ordre. [Wechsel.
Regulir-Wechsel, s. Meß-Reicht nicht, (auf Briefen: nicht hinreichend frankirt), port non-suffisant. [s. Netto-, tc.
Rein-Ertrag, Rein-Gewicht, Reine Bilanz, –r Saldo (nach Abzug der Spesen), solde net.
Reise-Diener, commis-voyageur. [voyage.
Reise-Spesen, frais de
Reißen, den Handel an sich –, se rendre maître de tout le négoce.
Rembours, Remboursement, (Deckung), remboursement, remise.
Remboursiren, (decken), rembourser, faire des remises; sich – auf..., prendre son remboursement sur..., se rembourser sur....
Remesse, remise; – per Saldo, remise pour balance du compte; –n-Buch, livre de remise.
Remittenda, Remittenden, livres nouveaux rendus, (livres qu'on renvoie à l'éditeur pendant la foire de pâques).
Remittent, (Uebersender), remetteur, (donneur de valeur).
Remittiren, (zurück senden), retourner, rendre, remettre les livres non-vendus et pris à condition (pendant la foire de pâques).
Rencontre, (im Buchhalten) s. Transport. [Transportiren.
Rencontriren, (verweisen), s.
Rendable, (Gewinn bringend), profitable, avantageux, lucratif.
Renoviren, renouveler.
Rente, (Einkommen), rente, revenu.
Renten-Spieler, s. Agioteur.
Rentiren, (abwerfen, einbringen), rendre (ou tourner à) compte, être profitable ou lucratif.
Rent(en)irer, Rentner, (Capitalist), rentier, capitaliste.
Repartiren, (verhältnißmäßig vertheilen), répartir proportionnellement.
Repassiren, (nochmals prüfen), s. Durchgehen, Durchrechnen.
Rescontriren, Rescontro, s. Scontriren tc.
Reserve-Capital, Reserve-Fonds, fonds ou capital de réserve.
Reserviren, sich etwas –, (vorbehalten), se réserver qc., faire une réserve.
Respectiren, eine Unterschrift (gehörig) –, honorer, faire honneur à, accueillir, faire accueil.
Respect-Tage, Respit-Tage, (Discretions-Tage), jours de faveur ou de grâce.
Respiro, (Gestundung oder Nachsicht mit der Zahlung), répit, délai.
Rest, reste, restant, résidu, (Ueberrest), coupon; in – bleiben, (Restiren), demeurer en arrière, rester, être en reste. [reliquataire.
Restant, (rückständige Schuldner),
Restanten, (rückständige Schulden), arrérages. [Werth), retours.
Retouren, (der zurückgesandte
Retour-Fracht, s. Rück-Fracht.
Retourniren, (zurücksenden), renvoyer.
Retrassiren, retrasser.
Retratte, s. Rück-Wechsel.
Reu-Kauf, Reu-Geld, folle enchère, réméré, rachat, dédit.
Revers, s. Gegen-Schein.
Revidiren, (untersuchen), revoir, examiner, faire la révision.
Revision, (nochmalige Durchsicht), révision, revue.
Rheder, (Eigenthümer eines Kauffahrtei-Schiffes), propriétaire d'un vaisseau marchand, armateur, bourgeois.
Rhederei, (Geschäft eines Rheders), équipement, armement.
Ribasso, (das Fallen der Preise), baisse (de prix).
Ricambio, tc., Ricors-Wechsel, s. Rück- tc.
Richtig, (in Ordnung), juste, exact, correct, réglé d'accord, en ordre.
Richtigbefinden, nach –, l'ayant examiné et reconnu exact.
Richtschnur, zu Ihrer (gefäll.) –, pour votre gouverne; eine – (Norm) des Preises, norme du prix.
Rimborso, Rimesse, s. Rembours, Remesse.
Riscontriren, s. Scontriren.
Rifico, s. Gefahr. [réexpédier.
Rispediren, (weiter versenden),
Risorniren, Risorno, s. Storniren, tc.
Ritratte, s. Rück-Wechsel.
Rivaliren, s. Prävaliren.
Rivalso, s. Rembours.

Roher Preis, (ohne Abzug der Spesen), prix brut; – Saldo, solde brut; –es Product, produit brut; ein –es, (ungebundenes) Buch, livre en blanc, ou en feuilles.

Rouliren, (in Umlauf seyn), rouler, circuler, être en circulation.

Routinirt im Geschäft, versé dans les affaires.

Rubriciren, (in eine Rubrik bringen), coter, noter, marquer.

Rubrik, (Abtheilung durch Linien, Columne; Ueberschrift), rubrique, titre, tête d'un compte.

Rück-Bürge, arrière-garant, arrière-caution.

Rück-Bürgschaft, (Gegen-Sicherheit), contre-gage. [retour.

Rück-Fracht, fret de (ou en)

Rück-Ladung, chargement, ou charge de (ou en) retour, retours (d'un vaisseau).

Rücklieferung, restitution, livraison de retour.

Rück-Prämie, (zurückerhaltene Prämie), prime de retour.

Rücksicht, Rücksichtnahme, mit – auf . . ., rücksichtlich . . ., quant à . . ., en égard à . . ., à l'égard de . . ., en considération de . . . .

Rückstand, (unbezahlte Schuld, gewöhnlich Rückstände), reste, restant, arrérages. [compte de solde.

Rückstands-Rechnung,

Rück-Tratte, Rück-Wechsel, rechange, (lettre à) retour.

Rück-Wechsel-Rechnung, compte de retour. [retour.

Rück-Zahlung, paiement de

Rück-Zoll, retour de droits.

Rück-Zoll-Güter, marchandises qui jouissent du retour de droits.

S.

Sage, (in Schuld-Verschreibungen: schreibe), 1000 Pfd. Strl. – Ein Tausend Pfund Sterling, L. 1000, dites: mille livres sterlings.

Saldiren, eine Rechnung –, balancer, solder un compte, payer le reliquat; tirer la solde. [tion.

Saldirung, soute, liquida-

Saldo, (Zahlungs-Rest), reliquat d'un compte, solde; – Ihnen (oder mir), solde en votre (ma) faveur; – zu ihren Lasten, solde à leur débit; – (auf's Neue im Buche) vorgetragen, solde porté à nouveau.

Saldo-Betrag, montant de la solde; –Vortrag, –Uebertrag, transport de la solde (à compte nouveau); –Wechsel, lettre de change pour la solde du compte; –Zahlung, paiement pour solde, paiement par appoint.

Salvo errore et omissione, (*abbr.* S. E. & O.), salvo errore calculi, (*abbr.* S. E. C.), sauf erreur (de calcul) ou omission (de parties).

Salvus conductus, (Schutz-Brief), sauf conduit, lettre de répit

Schaden leiden, recevoir du dommage, essuyer des pertes, perdre. [fectueux.

Schadhaft, endommagé, dé-

Schadlos halten, einen –, indemniser, dédommager qn, payer le dommage; sich –, s'indemniser, se dédommager, se rembourser.

Schadlos-Bürgschaft, garantie d'indemnité.

Schadloshaltungs-Summe, somme d'indemnité.

Schätzen, (auf . . .), taxer, estimer, évaluer (à . . .).

Schatz-Kammer-Scheine, billets de l'échiquier.

Schein, (Quittung), attestation, reçu, récépissé, quittance, acquit, certificat.

Schein-Kauf, achat simulé; –Quittung, acceptilation; –Wechsel, s. Keller-Wechsel; –Zahlung, paiement simulé. [fret.

Schiffs-Fracht, (zur See),

Schiffs-Fracht, (auf Flüssen), voiture par eau [Connossament.

Schiffs-Fracht-Brief, s.

Schiffs-Last, (Gewicht von 2 Tonnen oder 4000 Pfund), laste, (poids de deux tonneaux).

Schiffs-Mäkler, courtier de navire.

Schiffs-Pfund, (gewöhnlich zu 20 Lis-Pfund; *abbr.* Stk), schippond, schippund.

Schiffs-Verfrachtungs-Contract, s. Certa-Partie.

Schiffs-Verladungs-Commis, commis de cargaison d'un navire.

Schild, (Firma), enseigne.

Schilling, (Münze), schelling; escalin.

Schlagen, Zinsen zum Capital –, joindre l'intérêt au capital.

Schlechte Münz-Sorten, schlechtes Geld, monnaie de bas alloi.

Schlechte Papiere, (Papiere die in schlechtem Credit stehen), papiers de non-valeur, effets véreux.

Schlechte Schulden, dettes douteuses; –r Absatz, mauvais débit; –r Zahler; mauvais payeur.

Schleich-Handel, commerce clandestin, contrebande, commerce interlope.

Schleudern, (Waaren unter dem Preise verkaufen), vendre à vil (à bas ou à non-) prix, mévendre.

Schleudern, das –, mévente.

Schleuder-Preise, prix de mévente, non-prix.

Schluß, (Abschluß), conclusion, fin, bilan, clôture.

Schluß-Bilanz, Schluß-Rechnung, bilan, relevé (général des comptes), état ou comptefinal.

Schluß-Zettel des Mäklers, billet de clôture.

Schmälern, den Gewinn –, diminuer, retrancher ou rogner le profit. [Kladde.

Schmadder-Buch, *vulg.* s.

Schneller Umsatz, prompt échange; – Verkauf, prompt débit.

Schöne (d. i. preiswürdige) Waare, belle marchandise, (articles qui valent leur prix, marchandise recommandable).

Schönen, Wein –, (abklären), clarifier du vin.

Schreiben, (das –, der Brief), lettre. [clerc, copiste, scribe.

Schreiber, (s. auch Copist),

Schreiber dieses (Briefes, &c.), (l'écrivain), l'auteur de la présente.

Schreib-Fehler, faute d'écrivain, faute de copiste.

Schreib-Stube, comptoir, bureau, cabinet. [tres.

Schriftlich, par écrit, par let-

Schulden und Gegen-Schulden, dettes actives et passives.

Schuld-Abzahlung, liquidation.

Schulden, in – gerathen, sich in – stecken, – machen, faire ou contracter des dettes, s'endetter.

Schuldenfrei, déchargé ou quitte de dettes.

Schulden-Last, quantité (charge) de dettes.

Schuld-Forderung, dette active, créance.

Schuldig seyn, être endetté, devoir, être redevable.

Schuldner, Schuldmann, débiteur, obligé.

Schuld-Post, dette, partie.

Schuld-Schein, Schuld-Verschreibung, (billet d') obligation, reconnaissance, créance.

Schutz einer Tratte, protection.

Schutz, in – nehmen, willigen – gewähren, schützen, (eine Tratte), honorer, protéger, faire (bon) accueil.

Schwanken, das – der Preise, fluctuation, instabilité des prix.

Schwanken zwischen . . ., changer, varier, rouler de . . . à . . . .

Schwankend, fluctuant, (ce qui est soumis à l'instabilité des prix). [Schuld, dette flottante.

Schwebende, (nicht fundirte)

Schwenkung, Schwenkungs-Geld, certaine somme par laquelle l'on indemnise le caissier en cas de quelque mécompte possible.

Schwer zu verkaufen oder los zu werden, dur à la vente, difficile à vendre.

Schwindelei, fraude, filouterie.

Schwunghaft, (in gutem Fortgange, von Geschäften), florissant, en vogue. [tiren, Disconto.

Scontiren, Sconto, s. Disco-

Scontriren, (ab- und zuschreiben), riscontrer; das – oder Scontro, (rencontre), virement des parties.

Scontro-(Buch), livre de rencontres.

Scontro-Tage, Abrechnungs-Tage, jours d'arrêté de compte.

Secunda-(Wechsel, der zweite Wechsel), seconde (lettre) de change.

See-Fracht, (Fracht zu See), fret. [nossament.

See-Fracht-Brief, s. Con-

See-Geschäfte, affaires maritimes.

See-Schaden, avarie.

Segno, s. Handlungs-Marke.

Seiden-Handel, commerce en soieries; -Händler, marchand de soieries ou de soie; -Waaren, soieries.

Seiner Zeit, (*abbr.* S. Z.), en bon temps, en temps convenable: - erhalten, dûment reçu.

Seite, (im Buche), page, folio.

Selbst-Schuldner, débiteur en son propre et privé nom.

Senden, (Waaren), faire partir, expédier, envoyer.

Sender, s. Absender u. Remittent.

Sendung, (von Waaren), transport, expédition, envoi.

Sensal, (Waaren- oder Geld-Mäkler), courtier (de marchandises), agent (de change).

Sensarie, (droit de) courtage.

Separat-Conto, S.-Rechnung, compte séparé, compte à part.

Separation, (Auflösung einer Gesellschafts-Handlung), séparation.

Separiren, sich -, se séparer d'avec.... [Größen), seron.

Serone, (Art Ballen von versch.

Setzen, auf Rechnung -, passer, porter, mettre à compte; sich - (mit seinen Gläubigern), s'arranger, s'accommoder, composer, faire un accord; sich zur Ruhe -, se retirer du commerce.

Sicher, von -er Hand, de bonne main; -e Gelegenheit, voie sûre; -es Geleit, sauf conduit.

Sicht, vue; nach oder auf -, à vue; äußere - gut beschaffen, bien-conditionné en dehors.

Sicht-Tage, s. Respect-Tage.

Sicht-Wechsel, lettre (de change) à vue.

Signatur, (Unterschrift), signature, seing. [nen), signer, marquer.

Signiren, (unterzeichnen, bezeich-

Signum, (das Zeichen auf Waaren), marque, chiffre.

Silber-Geld, de l'argent blanc, espèces d'argent.

Silber-Rubel, (russ. Münze), rouble effectif.

Simulirte Papiere, papier masqué ou simulé.

Simulirte Rechnung, s. Fingirte Rechnung. [täts-Contract.

Social-Contract, s. Socie-

Societät, société, compagnie; -s-Contract oder Vertrag, acte ou contract de société, acte social.

Sola-Wechsel, seule (lettre) de change.

Solid, Solide, (sicher, zuverlässig, rechtlich), solide, respectable; -e Anschaffungen machen, fournir ou faire des fonds solides.

Solidarisch, (in solidum, Alle für Einen oder Einer für Alle, sammt und sonders), solidaire, solidairement; - trockener Wechsel, billet solidaire.

Solidität, solidité.

Soll, Sollen, s. Debet u. Debent.

Soll-Bestand, résidu de ce qui doit se trouver encore de marchandises dans le magasin.

Solvabilität, Solvenz, (Zahlungs-Fähigkeit), solvabilité.

Solvent, solvendo, (zahlungsfähig), solvable.

Sopra-Agio, (Vergütung außer dem Aufgelde), sur-agio.

Sopra-Tara, sur-tare, don.

Sorte, sorte, qualité.

Sorten-Zettel, (Verzeichniß der Geld-Sorten, Rollen und Packete, aus denen eine bare Summe besteht), bordereau des espèces. [ment.

Sortiment, S.-Lager, assorti-

Sortiment, (Bücher-Vorrath aus fremden Verlage), assortiment, livres de fonds, livres d'assortiment, (provision de livres d'un fonds étranger).

Sortiments-(Buch-)Händler), libraire de livres d'assortiment, (libraire qui vend particulièrement des livres d'un fonds étranger).

Sortiren, (nach der Qualität aussuchen, absondern), assortir; Wolle -, éplucher la laine.

Sou, (franz. Kupfer-Münze von $3\frac{1}{2}$ Pfennig), sou.

Souverain, (engl. Gold-Münze von 20 s.; desgl. spanische von $8\frac{1}{3}$ Thlr.), souverain.

Spar-Casse, Spar-Bank, banque où l'on met son argent (ses épargnes) en dépôt.

Später datiren, post-dater.

Spätestens, au plus tard.

Specerei-Händler, épicier, droguiste. [ries, drogues.

Specerei-Waaren, épice-

Special, (genau, besonders), particulièrement, en particulier.

Special-Bericht, Specialia, Specialien, Specialitäten, (besondere, genaue Umstände), particularités.

Special-Vollmacht, procuration spéciale. [en (ou d') or.

Species-Ducaten, ducat

Species Facti, (schriftl. Aufsatz über streitige Handels-Fälle), faits, narré du fait.

Species-Thaler, ($1\frac{1}{3}$ Thlr. Conv.-Geld), pièce de deux florins ou d'un écu et huit gros.

Specification, (genaues Verzeichniß), spécification, énumération, détail.

Specificiren, (einzeln verzeichnen), spécifier; inventorier.

Specificirt, am Fuße dieses -, spécifié au pied de la présente.

Speculation, spéculation, calcul, projet.

Speculiren, (Handels-Entwürfe machen), spéculer.

Spediren, (versenden), expédier, envoyer, acheminer.

Speditions-Handel, commerce d'expédition; -Handlung, -Geschäft, commerce d'expédition; -Platz, place ou lieu d'entrepôt; -Rechnung, compte d'expédition.

Speicher, (Waaren-Lager; Korn-Boden), magasin; grenier.

Speicher-Miethe, -Kosten, -Zins, (droit de) magasinage, emmagasinage.

Spesen, (Auslagen, Versendungs-Kosten), frais, dépens, dépenses.

Spesenfrei, (franco Spesen), frais payés.

Spesen-Rechnung, S.-Nota, compte de frais, note de débours.

Spiel-Raum, mehr - geben, accorder de plus grandes limites.

Spillage, (Abfall, Verlust), déchet.

Sporco, s. Brutto.

Spott-Preis, marché donné, non-prix, (très) vil prix; Etwas um einen - verkaufen, acheter qc. à vil prix. [sauter une banque.

Sprengen, eine Bank -, faire

Staats-Papier-Cours-Zettel, cours des effets ou fonds publics.

Staats-Papier-Handel, spéculation en papiers-publics, agiotage; -Händler, actionnaire, actioniste, spéculateur en p. p., *vulg.* agioteur.

Stab, der -, (die franz. Elle, enthaltend 2 leipziger oder $1\frac{1}{4}$ berliner Ellen), aune de France.

Stamm-Haus, (im Gegensatz von Commandite), maison de commerce principal.

Stämpel-Gebühr, -Impost, -Taxe, (droit de) timbre.

Stapel-Handel, commerce d'étape.

Stehen, im Preise oder Course - zu..., zu - kommen auf..., valoir, revenir, coûter, revenir à....

Stehen, belastet - mit..., (im Buche), être débité de....

Stehen haben, Geld - bei..., avoir du fonds chez....

Stehende Schuld, dette fondée; - Valuta, valeur arrêtée, certain prix; -r Wind, (regelmäßiger Wind), vent fait.

Steigen, (von Preisen: im Steigen seyn, höher gehen), hausser, être en hausse, monter, reprendre faveur, enchérir.

Steigen, das -, (eine Steigerung der Preise), hausse, augmentation.

Steigern, (die Preise höher treiben), faire monter, hausser, aller d'enchère en enchère.

Stein, ($\frac{1}{2}$ Ctr., gewöhnlich 22 Pf.), pierre. [ou passer en compte.

Stellen, auf Rechnung -, mettre

Stell-Zettel (in Leipzig), mandat.

Steuerbare Waare, marchandises sujettes à des droits.

Stich-Handel, s. Barat-H.

Stich-Tag, (Versteigerungs-T.), jour fixe, jour fixé, déterminé, jour de l'encan.

Sticken, im – gewogen, pesé entre deux fers.

Still, fehr –, (vom Markt), inanimé, stagnant (du marché).

Stille, (im Handel), calme, (des affaires). [tacite.

Stiller Gesellschafter, associé

Stock=Börse, (in London, wo d. Handel mit engl. Fonds [Stocks] betrieben wird), bourse. [stocks).

Stock=Mäkler, courtier (en

Stocks, f. Staats=Papiere.

Stockung (im Handel), stagnation.

Stoffage, (Fässer, Kisten ꝛc. für trockene Waaren), barils, caisses etc. (pour des articles secs).

Storniren, (contraponiren), f. Abschreiben.

Storniren, (einen geschlossenen Vertrag gegen Vergütung an den Versicherer aufgeben), ristourner.

Strazze, Straße, brouillon, brouillard, mémorial, journal.

Strumpf=Handel, bonneterie, commerce de bas.

Strumpf=Händler, bonnetier, chaussetier.

Strumpf=Waaren, tricot.

Stüber, Stüver, (holländische Münze von ungefähr 8 Pf.), stuvre.

Stück, (von Waaren=Stoffen, Geld ꝛc.), pièce; nach dem –, stückweise, (einzeln), pièce par pièce, en détail. [vin.

Stück=Faß, grande pièce de

Stück=Güter, (Z., welche stückweise verkauft werden), étoffes et marchandises qui se vendent à l'aune et par pièces en général.

Stück=Güter, (G., welche in Kisten, Fässer, Packete ꝛc. verpackt werden), marchandises en balles, cueillette; – laden, stückweise befrachten, charger à cueillette.

Stürzen, (Fässer ꝛc. leeren), vider des futailles.

Stürz=Güter, Stürz=Ladung, (Waaren, die lose im Raume aufgeschüttet sind, z. B. Getreide), marchandises ou charge en grenier.

Sub sigillo volante, (unter offenem Siegel), sous cachet volant.

Subhastation, (gerichtl. Verkauf), vente par décret ou judiciaire, subhastation.

Subhastiren, (sub hasta [gerichtlich] verkaufen), vendre par subhastation, subhaster. [abonné.

Subscribent, souscripteur,

Subscribiren, souscrire.

Subscription, souscription.

Subsignation, Subsigniren, s. Unterzeichnung, Unterzeichnen.

Subtraction, soustraction.

Subtrahiren, soustraire.

Sudel=Buch, s. Kladde.

Summa, (Gesammt=Betrag), somme, montant, totale; in –, (im Ganzen), ensemble, en tout, total.

Summarisch, sommaire; –e Uebersicht, aperçu sommaire.

Summe, (wie Summa), bis zur – von..., jusqu'au montant de..., jusqu'à concurrence de...; um und für die – von..., pour la somme de....

Super=Cargo, s. Cargadeur.

Summiren, sommer, additionner. [perfin, surfin.

Superfein, (überaus fein), su-

Super=Tara, sur-tare.

Supporto (=Rechnung, s. Zins=Rechnung).

Surplus, (Ueberschuß), surplus.

Surrogat, (Ersatz=Mittel), surrogat. [pension de paiement.

Suspension der Zahlung, sus-

T.

Tabulet=Kram, objets de colportage; –Krämer, colporteur; –Krämerei, colportage. [comptoir.

Tafel, (Laden=Tafel), table,

Tages=Cours, nach dem –, d'après le (ou au) change du cours.

Tägliche Zinsen, intérêts par jour. [Waaren=Gewicht), tare.

Tara, (Abgang oder Abzug vom

Tarif, (Zoll=Ansatz), tarif.

Tariren, (das reine Gewicht [vor dem Einpacken] ermitteln), tarer, prendre, déduire la tare.

Tarirte Waare, (fleckige, fehlerhafte seidene oder baumwollene Stoffe), marchandise tarée.

Tausch, (Tausch=Handel, Waaren=Umtausch), (commerce ou trafic par) échange, change, (c. en) troc.

Tausch=Handel treiben, (Waaren [um=] tauschen), échanger, changer, troquer, donner ou prendre en troc.

Tausch=Händler, troqueur.

Taxation, (Schätzung, Werth=Bestimmung), taxation, estimation, prisée, évaluation.

Taxator, taxateur, appréciateur, priseur.

Taxe, (von der Obrigkeit festgesetzter Preis), taxe, taux, (prix).

Taxiren, taxer, estimer, évaluer, priser. [ou fixée.

Taxirte Police, police évaluée

Temporär, (einstweilen), ein –es Steigen, hausse temporaire.

Termin, (Zeit, Frist), terme; (Zahlungs=Termin), temps préfix de paiement; den – (pünktlich) halten, être exact à payer.

Terminal=Zahlung, paiement pour solde.

Terminweise zahlbar, payable à termes (ou à termes convenus).

Tertia (= oder dritter Wechsel), troisième (lettre) de change.

Theil, (s. Antheil), –haben oder nehmen in... oder an...), avoir part à qc., participer à qc., prendre part ou intérêt à qc., s'intéresser à ou dans qc.

Theilhaber, participant, participe, intéressé, copartageant.

Theilweise Zahlung, paiement à compte.

Theuer seyn, theuer zu stehen kommen, être cher, coûter cher; zu – kaufen, acheter trop cher; zu – verkaufen, vendre trop cher.

Theuerung, cherté.

Tilgbar, amortissable.

Tirailliren, (hin= und herstrafiren), tirailler, faire (courir) la navette.

Todt liegen, être dans l'inaction.

Todtes (todtliegendes, keine Zinsen tragendes) Capital, capital ou argent mort, deniers oisifs.

Tonne, (Schiffs=Tonne, halbe Last), tonneau de mer.

Tonne, (Faß), tonneau; baril, caque (de harengs); poinçon.

Tonnen=Geld, tonnage, droit de balise.

Total=Summe, (Gesammt=Betrag), somme totale, montant total.

Trafikant, (Verkäufer selbstverfertigter Erzeugnisse), trafiquant, commerçant.

Tragen, die Spesen –, fournir à, subvenir à, payer.

Tragen, den Verlust (oder Schaden) –, supporter le dommage.

Tragen, (an Zinsen), porter, rapporter, produire.

Träger, Inhaber eines Wechsels, (dernier) porteur.

Träger=Lohn, port, portage.

Trank=Steuer, impôt sur la boisson; gambage.

Transferiren, s. Uebertragen.

Transigiren, s. Gütlich beilegen.

Transit, (Durchgang von Waaren), transit, passage. [sito=Zoll.

Transit=Abgaben, s. Tran-

Transit=, (Transito=)Artikel, T.=Gut, T.=Güter, marchandises de ou en transit.

Transito=Handel, commerce (en marchandises) de transit.

Transito=Magazin, (freie Niederlage), entrepôt de transit.

Transito=Zoll, droit de transit ou de passage.

Transport, (das Fortschaffen, Verführen von Waaren), transport, envoi.

Transport (Uebertragung) der Factura, suite de la facture d'autre part; – (von) Folio 1, report de l'autre part, (transporté) d'autre part; – (zu) Folio 2, (porté) à l'autre part, cicontre, (transporté) en l'autre part.

Transport in das Schiff, transport à bord, port à bord.

Transportiren, (fortschaffen), transporter, envoyer; – (übertragen), transmettre à..., transférer; – (auf die folgende Seite bringen), transporter de l'autre part.

Transport=Kosten, port, frais de transport.

Trassant, s. Trassent. [tiré.

Trassat, (der Bezogene), le sur-

Trassent, (der Aussteller, Beziehet eines Wechsels), tireur, donneur de la lettre.

Trassiren (einen Wechsel ausstellen) auf..., tirer ou fournir sur..., faire traite à...; viel auf sich –

lassen, faire tirer beaucoup sur soi.

Trassirer, der –, s. Trassent.

Trassirte, der –, s. Trassat.

Trassirter Wechsel, Tratte, traite, lettre (de change) tirée.

Treiben, (Waaren) in die Höhe –, faire monter, faire hausser le prix (de qc.).

Tresor-Schein, billet du trésor [sor.

Triage, (der ord. Kaffee), triage, (café ordinaire endommagé par la mer).

Trink-Geld, douceur, pour des gants, les épingles, pour boire; – geben, donner pour boire, pour les épingles.

Triplo, in –, en triple [W.

Trockener Wechsel, s. Eigener

Troquiren, Trockiren, (Waaren-Tausch-Handel treiben), troquer.

Tuch-Handel, commerce ou trafic de drap. [drap, drapier.

Tuch-Händler, marchand de

U.

Ueber Hamburg (geben, v. Briefen ꝛc.), par la voie de Hambourg; – L. reisen, passer par L....

Ueberbot, (ein höheres Gebot), enchérissement, surenchère.

Ueberbieten, (in Auctionen), surfaire, enchérir au ou par dessus, surenchérir.

Ueberbriefen, (brieflich mittheilen), avertir par écrit.

Ueberbringen, porter, (faire) passer, remettre, présenter.

Ueberbringer (eines Briefes ꝛc.), porteur.

Uebereinkunft, arrangement, accommodement; in freundschaftlicher –, par une convention amicale.

Ueberfällig, (bereits verfallen), échu.

Ueber-Fracht, surcharge.

Ueberführen, den Markt mit Waaren –, surcharger le marché de marchandises.

Ueberfüllt, überführt (mit Waaren), surchargé.

Uebergeben an..., délivrer, livrer, remettre, rendre à..., mettre entre les mains de....

Ueber-Gewicht, surpoids.

Ueberhäuft, mit Geschäften –, surchargé d'affaires; mit Waaren –, surchargé de marchandises.

Ueberladen, sich mit Waaren –, se surcharger de marchandises.

Uebermachen, remettre, fournir, pourvoir à, faire des remises.

Uebermachung, (von Remessen und die Remesse selbst), remise, provision, retour.

Uebermäßig hoch oder theuer, excessivement cher, d'une cherté exorbitante, hors de prix; –er Preis, prix excessif ou exorbitant.

Uebernahms-Liste, (Verzeichniß von Fracht-Preisen, zu welchen der Spediteur sich verbindlich macht), état des prix auxquels l'expéditeur s'engage à envoyer (expédier) des biens aux villes désignées à côté.

Uebernehmen, (ein Geschäft), entreprendre qc., prendre sur soi, se charger de....

Uebernehmen, (zu viel anrechnen, surfaire.

Uebernommene Gefahr, risque pris sur soi.

Ueberrechnen, (eine Rechnung prüfen), calculer, compter (de nouveau), repasser (un compte).

Ueberschlag, (das Ueber-Gewicht beim Wiegen), trait, surpoids; – (ungefähre Berechnung), supputation, calcul approximatif, état par estimation.

Ueberschlag machen, überschlagen, supputer, faire son calcul ou sa supputation.

Ueberschreiben, (Briefe ꝛc.), coter; – (Waaren, Packete), étiqueter, adresser, mettre l'adresse.

Ueberschreiten, ein Guthaben –, dépasser, outrepasser ou excéder un crédit; die Order –, aller au delà de l'ordre, outrepasser l'ordre.

Ueberschrift (eines Briefes), adresse, dessus, suscription; – (v. Waaren, Packeten), étiquette; – (eines Wechsels), tête.

Ueberschuß, (Ueberrest), excédant, reste, surplus; résidu; bilan.

Ueberseeischer Handel, commerce d'outre mer.

Uebersenden, envoyer, remettre, faire passer ou parvenir.

Uebersendung, envoi.

Uebersteigen, das Limitum –, excéder ou surpasser les limites.

Ueber-Tara, s. Sopra-Tara.

Uebertheuern, surfaire, surhausser. [fert, transport.

Uebertrag, Uebertragung, transUebertragen, (von einem Buche in das andere), transporter, passer, porter.

Ueberwichtig, trébuchant.

Ueberwiegen, emporter la balance, être plus pesant.

Ueberzähliges Geld, de l'argent surnuméraire.

Ueblich, usuel, d'usage, usité.

Ultimo-Corrent, (der letzte [Tag] dieses [des gegenwärtigen oder laufenden] Monats), fin courant.

Um und für die Summe von..., pour la somme de....

Umfahren, Umgehen, die Zölle –, éviter les péages. [tendue.

Umfang (der Geschäfte ꝛc.), é-

Umgehend, mit –er Post, par le retour du courrier, courrier par courrier.

Umlauf, circulation; in – bringen, faire circuler; in – seyn, être en circulation, circuler, rouler.

Umlaufs-Capital, capital qui circule ou c. en circulation.

Umlaufs-Schreiben, s. Circular. [baller.

Umpacken, renfutailler, rem-

Umpackung, remballage.

Umsatz, débit des marchandises; échange des fonds, du numéraire; schneller –, échange ou débit prompt. [couverture.

Umschlag, enveloppe, repli,

Umschreibung, (Umwandlung einer alten Schuld-Verschreibung in eine neue), novation.

Umsetzen, (Umsatz machen), changer, convertir, débiter.

Umstände, die – eines Hauses, l'état des affaires ou la faculté d'une maison. [contre.

Umstehend, d'autre part, ci-

Umtausch, (Umwandlung einer alten Obligation in eine neue), novation.

Unacceptirt, non-accepté.

Unausgeführt lassen, einen Auftrag –, ne pas effectuer une commission. [C.

Unbedeckter Credit, s. Blanco-

Unbedingte Annahme, acceptation absolue.

Unbeladen, à vide, sans charge.

Unbeschädigt, non-endommagé, sain et sauf. [impayable.

Unbezahlbar, non-payable,

Unbezahlt, (noch –), non-payé; – bleiben, rester non-payé; eine –e Rechnung, compte non-acquitté; –e Schulden, dettes qui restent à payer. [nable.

Unbillig, injuste, déraison-

Unerlaubter Handel, commerce illicite; – Profit, profit illicite, usure.

Unfaçonnirte Stoffe, (ungemusterte Waaren), étoffes unies.

Ungangbares Geld, monnaie qui n'a pas de cours. [souffrance.

Ungedeckt lassen, laisser en

Ungefährer Saldo, solde brut; – Werth, valeur approximative.

Ungeschmeichelte Proben, échantillons non-choisis.

Ungerechnet, (nicht einbegriffen), non compris.

Ungezählt, ungewogen (in Bausch und Bogen) verkaufen, vendre en bloc, à forfait, (sans le peser ni le mesurer).

Ungültig, invalide, nul, non valable; – erklären oder machen, annuller, canceller, invalider.

Ungültigkeit, (Nullität), invalidité, nullité.

Unkosten, frais, dépens, dépense; –Buch, livre de dépense; –Conto, –Rechnung, compte (ou note) de frais.

Unrichtig, (von Rechnungen, Maß, Giro ꝛc.), ne pas juste, faux, inexact, incorrect, irrégulier.

Unsicher, (von Schulden ꝛc.), (dette) mal assurée, douteuse; –e Bürgschaft, garantie mal-assurée.

Unsortirt, (unausgesucht), sans être choisi. [taxée.

Untaxirte Police, police non-

Untenstehend, wie –, comme ci-bas, en-bas, au pied de celle-ci.

Unterbringen, (Geld), placer, mettre à intérêts; – (Waaren), placer, se défaire; – (Wechsel), négocier.

Unter-Gewicht, s. Gewichts-Manco.

Unterhandeln, traiter, négocier, entrer en négociation.

Unter-Händler, (Mäkler), négociateur, entre-metteur, courtier.

Unterhandlung, négociation; in – treten, traiter avec qn, entrer en négociation, contracter, transiger.

Unterschlagen, (Waaren, Geld, Briefe ꝛc.), dérober, détourner, divertir, soustraire, supprimer.

Unterschlag, Unterschleif, fraude, défraudation, malversation; – machen, frauder, malverser.

Unterschreiben, souscrire, soussigner, signer.

Unterschrieben und besiegelt, signé et scellé. [signature, seing.

Unterschrift, souscription,

Unterstegeln, sceller, apposer son cachet au-dessous de....

Untersuchen, (eine Rechnung), – (Waaren prüfen), essayer, examiner.

Unterzeichnen, (s. auch Unterschreiben), souscrire, soussigner, signer. [soussigné.

Unterzeichneter, Ich –, je

Unvermögen (zum Zahlen), insolvabilité. [sten), insolvable.

Unvermögend, (Zahlung zu lei-

Unverzinsliche Staats-Papiere, fonds publics qui ne portent point d'intérêts.

Unverzollt, sans le droit.

Usanz, (Handels-Brauch), us et coutumes, usage de commerce.

Uso, (Wechsel-Frist), usance; (à) zwei und ein halb –, à deux usances et demie.

Uso-Wechsel, (W. zahlbar nach der örtlich üblichen W.-Frist), lettres de change à usance.

V.

Validiren, (gültig seyn), eine Summe – lassen gegen..., faire valoir une somme contre....

Validirt, die Assecuranz – auf ..., l'assurance est effectuée sur....

Validität, f. Gültigkeit.

Valuta, (Geld-Werth, Wechsel-Werth), valeur.

Valutiren, s. Valviren.

Valviren, (den Geld-Werth bestimmen), évaluer.

Verabfolgen lassen, Verabreichen, délivrer, mettre en main.

Verabredet, wie –, comme convenu; –e Tara, tare de convention. [l'accise de qc.

Veraccisen, etwas –, payer

Veraccordiren, s. Accordiren.

Veraltete Schuld, dette surannée.

Veränderliche Valuta, valeur variable. [taxer, évaluer à....

Veranschlagen auf..., estimer,

Veranschlagung, estimation, évaluation, taxe.

Verarbeiten in..., manufacturer en....

Verarbeitete Producte, matière en oeuvre, m. ouvrée.

Verauctioniren, s. (öffentlich) Versteigern.

Verausgaben, dépenser, payer une somme d'argent.

Verausgabung, wegen – falschen Geldes, pour avoir débité de la fausse monnaie.

Verbindlich, sich – machen zu ..., s'engager à....

Verbindlichkeit, Verpflichtung, obligation, responsabilité, engagement; sich von einer – frei machen, (sie erfüllen), se dégager d'une obligation, acquitter une obligation.

Verbindung, in – treten mit ..., entrer en liaison (ou rapport) avec....

Verbleiben, (am Schlusse der Briefe), wir – ꝛc., nous vous saluons de coeur.

Verbot, prohibition, décri; das – der Ausfuhr, non-exportation; das – der Einfuhr, non-importation.

Verbotene Waare, marchandise de contrebande.

Verbrauch (an Waaren), consommation, débit. [schaft leisten.

Verbürgen, sich –, s. Bürg-

Verderbliche Güter, denrées sujettes à se gâter.

Verdorben, (von Waaren), gâté, ruiné; der –e (bankerottirte) Kaufmann, marchand ruiné, banqueroutier.

Verehren, (einen Wechsel mit Annahme oder Zahlung), honorer, faire honneur, accueillir, faire accueil.

Vereinigen, sich – (oder verbinden) mit..., se lier, s'associer avec....

Vereinigungs-Vertrag (der Gläubiger eines Falliten), contrat d'union.

Vereinländisch, (zu dem preuß.-Zoll-Verbande gehörend), appartenant à l'union ou faisant partie du système de douane Prussien.

Vereins-Zoll-Tarif, tarif d'union. [dre en détail.

Vereinzeln, détailler, ven-

Verfall (eines Wechsels), échéance; – bei –, lors de l'échéance.

Verfallen, (von Wechseln ꝛc.), expirer, échoir; in eine Strafe –, être à l'amende; ein Pfand für – erklären, déclarer un gage perdu; das – eines Pfandes, la perte d'un gage; das –e Gut, le bien dévolu ou échu; ein –er Wechsel, lettre échue, expirée ou payable.

Verfall-Tag, jour de l'échéance; –Zeit, terme de paiement, échéance; –(Zeit-)Buch, livre (ou carnet) d'échéance.

Verfälschen, Wein –, couper (frélater) le vin; – (eine Schrift ꝛc.), falsifier.

Verflossenen Monats, le mois dernier, passé ou expiré.

Verfrachten, ein Schiff an mehrere Ladungs-Interessenten –, fréter à la cueillette, f. au tonneau, f. au quintal.

Verfügen Sie über mich, (uns), disposez de moi (nous).

Verfügung, zu meiner –, a ma disposition, à mes ordres; zu jemandes – stellen, mettre à (la) disposition de qn; weitere – abwarten, attendre les instructions ultérieurs.

Vergangenen Monats, s. Verflossenen Monats. [s. Angeben.

Vergeben, (beim Zoll-Amte),

Vergleich, (Contract, Uebereinkunft), contract, arrangement, accord, accommodement, convention; – (mit den Gläubigern), composition; – auf Termine, atermoiement.

Vergleichen, einen Saldo –, balancer un solde (de compte); mehrere Course –, réduire le cours des monnaies; sich – (mit..., um ..., convenir de... (avec...), s'accorder avec qn sur qc., s'accommoder avec qn.

Vergleichungs-Termine, termes d'accommodement.

Vergriffen seyn (von Waaren), être vendu, être enlevé ou débité; (von Büchern), être épuisé.

Vergüten, (ersetzen), rembourser, refonder, indemniser, compenser, bonifier, faire bon.

Vergütung, (Ersatz), remboursement, restitution, compensation, dédommagement, bonification.

Verhalt (einer Sache), fait.

Verhältniß, nach –, verhältnißmäßig, à proportion, au prorata.

Verhandeln, (Waaren oder Papiere verkaufen), vendre, se défaire de; négocier.

Verhandeln, (im Handel zurückkommen), se ruiner par des pertes, se ruiner par de mauvaises spéculations. [transaction.

Verhandlung, négociation,

Verharren, f. Verbleiben.

Verinteressiren, sich –, rendre compte, être profitable.

Verkauf, (Absatz), vente, débit; mit dem –e anhalten, se retenir (à la vente); – mit Schaden, mévente; ein langsamer –, un débit lent; ein schneller –, un prompt débit; einen – bewirken, effectuer une vente.

Verkaufen, (Waaren oder Papiere), vendre, débiter, se défaire de, réaliser; négocier, fondre (des actions, des billets); zu –, à vendre, à débiter.

Verkäufer, vendeur.

Verkäuflich, (leicht zu verkaufen), marchand, de bonne vente, commerçable; négociable; –e Waaren, marchandises de bon débit, de bonne qualité.

Verkäuflichkeit, (Gangbarkeit), courant, bon débit ou débit facile.

Deacidified using the Bookkeeper process.
Neutralizing agent: Magnesium Oxide
Treatment Date: Sept. 2006

PreservationTechnologies
A WORLD LEADER IN PAPER PRESERVATION
111 Thomson Park Drive

LIBRARY OF CONGRESS
0 003 171 205 1